AUSFÜHRLICHES

LATEINISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-LATEINISCHES

HANDWÖRTERBUCH

AUS DEN

QUELLEN ZUSAMMENGETRAGEN

UND MIT

BESONDERER BEZUGNAHME AUF SYNONYMIK UND ANTIQUITÄTEN
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BESTEN HÜLFSMITTEL

AUSGEARBEITET

VON

DR. K. E. GEORGES

PROFESSOR IN GOTHA.

LATEINISCH-DEUTSCHER THEIL.

ERSTER BAND.

A–J.

SECHSTE FAST GÄNZLICH UMGEARBEITETE UND SEHR VERMEHRTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

HAHN'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG

1869.

AUSFÜHRLICHES
LATEINISCH-DEUTSCHES
HANDWÖRTERBUCH

AUS DEN

QUELLEN ZUSAMMENGETRAGEN

UND MIT

BESONDERER BEZUGNAHME AUF SYNONYMIK UND ANTIQUITÄTEN
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BESTEN HÜLFSMITTEL

AUSGEARBEITET

VON

DR. K. E. GEORGES

PROFESSOR IN GOTHA.

ERSTER BAND.

A–J.

SECHSTE FAST GÄNZLICH UMGEARBEITETE UND SEHR VERMEHRTE
AUFLAGE.

LEIPZIG,

HAHN'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG

1869.

Vorrede.

In Folge des gesteigerten Beifalls, welchen die fünfte (zwölfte) Auflage dieses Handwörterbuchs bei Lehrenden und Lernenden gefunden hat, ist schon nach fünf Jahren der Beginn dieser sechsten Auflage nöthig geworden. Die Aufforderung zu dieser Arbeit von Seiten meines Herrn Verlegers fand mich jedoch nicht unvorbereitet. Ich hatte in den fünf Jahren meine lexikalischen Sammlungen durch fortwährende Lectüre bedeutend vervollständigt. Daher erscheint diese sechste Auflage abermals sehr verbessert und vermehrt, ja theilweise gänzlich umgestaltet*). Unterstützt wurde ich in meinen Bemühungen durch bedeutende eigene lexikalische Sammlungen, durch die in neuerer Zeit erschienenen sehr verbesserten Textesrecensionen der lateinischen Klassiker und durch die thätige Theilnahme mir befreundeter Gelehrter, namentlich der Herren Oberstudienrath Dr. Wagner in Darmstadt, Rector Dr. Allgayer in Kocherthürn bei Heilbronn, Professor Dr. Ladewig in Neustrelitz, Professor Dr. Vogel in Meissen und Professor Dr. O. Schmidt in Berlin**). Sämmtlichen Herren fühle ich mich für ihre gütige Mitwirkung zu innigem Danke verpflichtet.

Das in dieser sechsten Auflage Geleistete besteht nun wesentlich in Folgendem:

1) Eine Reihe Artikel sind neu aufgenommen worden, und zwar a) Wörter, die schon in älteren grösseren Wörterbüchern stehen, aber von mir in den früheren Auflagen übergangen waren. — b) Wörter, welche als neuere und bessere Lesarten in den neuesten Ausgaben der lateinischen Schriftsteller gelesen werden. — c) Wörter, welche ich bei der Lectüre der lateinischen Grammatiker, namentlich der neu entdeckten, gesammelt und, da sie selbst in den grossen Thesauren fehlen, nachgetragen habe***).

---

*) Namentlich sind viele Artikel des zweiten Bandes, der bis jetzt im Vergleich zum ersten etwas stiefmütterlich behandelt war, ganz neu bearbeitet worden.

**) In dessen Recension meines Handwörterbuches in der Zeitschrift für das Gymnasialwesen Jahrg. XVIII. S. 580 ff. Auch die Recension meines kleinen Handwörterbuchs vom Professor Dr. Vielhaber in der Zeitschrift für Oester. Gymnasialwesen 1864. S. 674 ff. hat viel Beachtenswerthes geboten. Manche brauchbare Notiz habe ich auch aus Zur Lexikographie der lateinischen Sprache von Dr. Draeger, Guestrow 1861, entnommen.

***) Hierbei habe ich benutzt: *Addenda lexicis Latinis, investigavit collegit digessit* L. Quicherat. Paris 1862. Doch steht die grössere Hälfte dieser *Addenda*, die Quicherat aus der von Furnaletto herausgegebenen *Appendix. I et II Lexici totius Latinitatis ab Aegidio Forcellino elucubrati* (Patavii 1864) entnommen hat, längst im Handwörterbuch von R. Klotz und in meinem Handwörterbuche. Viele seiner übrigen Angaben sind aus alten, unkritischen Ausgaben entlehnt. – Neu aufgenommen worden sind allein im Buchstaben S von Se ... an folgende Wörter: *segregativus, Segobriga, Sego-*

2) Einer Reihe Artikel, welche die neueste Texteskritik als entschieden unrichtig verworfen hat, ist die Aufnahme versagt worden.*)

3) Mehrere Wörter und Wortbedeutungen, welche bisher in der latein. Sprache als nicht vorkommend verworfen worden, sind aufgeführt und sogar theilweise mit zahlreichen Stellen belegt, zB. *lacrimor* (schon Aufl. 5), *ludio* (schon Aufl. 5), *nuditas*, *prolatio no.* I, a, *refocillo*, *spretio*, *variatio*.

4) Eine nicht unbedeutende Anzahl Artikel sind entweder theilweise oder ganz umgearbeitet worden**).

5) Viele Wörter und Redensarten, welche Forcellini und andere Lexikographen nur mit der Autorität späterer Schriftsteller belegen, sind aus frühern Schriftstellern***), viele welche gewöhnlich als *ἅπαξ λεγόμενα* auf-

---

dunum, *Segontia*, *Segontiaci*, *Segovax*, *Segovia*, *sejugo*, *Selloe*, *semias*, *semichristianus*, *semicorus*, *semidecima*, *semidiametros*, *semigomer*, *semipastus*, *semiplotia*, *semispherium*, *semuncideunx*, *sententialis*, *Septimulejus*, *septuagessis*, *sequentia*, *sescenarius*, *sesquidecimus*, *sesquinonus*, *sesquiquartus*, *-quintus*, *-sextus*, *- septimus*, *sexagessis*, *sexcentenarius*, *Sichem*, *Sicinius*, *signaliter*, *silignaceus*, *Silures*, *silvicomus*, *similagineus*, *simplo*, *singula*, *siptace*, *Sirena*, *Sirmio*, *Sirmium*, *siromastus*, *Sisinnius Capito*, *Smerdis*, *soccellus*, *soccito*, *Sontiates*, 2. *sonus*, *sopitio*, *soriticus*, *Sosia (Sosias)*, *sotericianus*, *spondiazon*, *speciaria*, *squalesco*, *Staberius*, *spumatio*, *stalticus*, *stantarius*, *Staphylus*, *stephanusa*, *stibinus*, *stillanter*, *stillarium*, *strategium*, *stratio*, *Strato*, *Stratocles*, *strictoria*, *structus*, *strufertarii*, *suavifico*, *subacer*, *subaemulatio*, *subaemulor*, *subarrho*, *subauditio*, *subcaelestis*, *subcaute*, *subcavo*, *subdiacon*, *subdolositas*, *subduplex*, *sublaqueo*, *submultiplex*, *submultiplicitas*, *subornatrix*, *subquadruplus*, *subsistentia*, *subterhabeo*, *subtermoveo*, *subtervaco*, *subtriplus*, *subtractio*, *subtunicalis*, *Succusanus*, *Sucro*, *suffessio*, *suffragiolum*, *suffrago*, *suipassio*, *superadultus*, *superasto*, *superatrix*, *superbipartiens*, *supercaelestis*, *supercedo*, *supercerto*, *supercorrigo*, *superefficio*, *supereminentior*, *supergressio*, *superhabeo*, *superindicticius*, *superintelligo*, *superlaudabilis*, *supermolaris*, *supernexivus*, *superoccupo*, *superordinatio*, *superordino*, *superpostulatio*, *superquadripartiens*, *supersido*, *supersextus*, *superspicio*, *supersubstantialis*, *supersumo*, *supertexo*, *supertripartiens*, *supparile*, *supplantatio*, *supportatorium*, *suppositive*, *suppositivus*, *suprascribo*, *suprasedeo*, *surcula*, *surdo*, *sustinentia*, *Suthul*, *Syedra*, *syncategorema*, *synecticus*, *synedrium*, *syntecticus*, *syntonator (suntonator)*, *syringianus*, *systematicus*.

*) Nicht aufgenommen oder entfernt sind daher zB. *adinquiro*, *affinio*, *altipotens*, *alveabilis*, *amicosus*, *Amphytrionis*, *argento*, *bilongus*, *bimensis*, *blanditim*, *blanditus* (Substv.), *Brundisianus*, *bubalinus*, *bucolicum*, *evacatio*, *mantium* (Pl. 5, 29, 31. §. 115 jetzt *Matium)*, *perservio*, *summotor* (Liv. 45, 29, 2 jetzt *summoto aditus)*. – Ebenso sind alle griechischen *t. t.* aus der Rhetorik und Grammatik, welche in den neuern Ausgaben griechisch geschrieben sind, entfernt worden.

**) So der grösste Theil der in der fünften Auflage noch nicht umgearbeiteten Artikel im Buchstaben C, viele Artikel im Buchstaben D u. s. w. (zB. *damno*, *glorior*, *instar*, *invidia)*, die meisten Artikel im zweiten Bande (zB. *litera*, *metus*, *polliceor*, *promitto*, *religo*, *servitus*, *severitas*, *solatium*, *solitus*, *terror*, *timor*, *victoria*, *vinculum*, *vinum)*.

***) Mit der Auctorität älterer Schriftsteller belegt sind zB. **accendere** rogum schon Liv. 26, 13, 18. — **acuere** ingenium schon Cic. de or. 3, 24, 93 (Ggsz. obtundere). — **adamare** bei Cicero auch im Infinit. Präs., s. Cic. de fin. 1, 20, 69. — **adjuvat** mit Infinit. schon Cic. de fin. 4, 23, 64 (in den Lexicis aus Plin.). — **admoneo** mit Infinit. schon Cornif. rhet. 2, 20, 31. Cic. 2. Verr. 1, 24, 63. Hirt. b. G. 8, 12, 7. Pl. ep. 1, 1, 4. — **aegerrime** pati auch Liv. 22, 41,4: Hannibal id damnum haud aegerrine pati. - aegerrine ferre auch Liv. 4, 51, 3. — **afferre** domo, auch Cic. Phil. 2, 34, 85. — **agitur** de alqa re = **es handelt sich um etwas, es ist etwas Gegenstand der Debatte,** Cic. or. 18, 60; 19, 63; vgl. Halm zu Cic. de imp. Pomp. 6, 14 (In der Zeitschrift für Gymnasialw. Bd. 13. S. 355 in der angegebenen Bedeutung verworfen). — **alluo** schon Varr. r. r. 3, 14, 2 (Freund Wörterb.: „scheint erst bei Cicero vorzukommen"). — **alternis** diebus schon Liv. 4, 46, 3 (bei Klotz aus Plin.). — **altus** mons, Liv. 22, 24, 2: altissimus mons, Caes. b. G. 3, 1, 5. — **annus** fertilis auch Sen. nat. quaest. 4, 2, 2 (bei Klotz annus *no.* 4. aus Prop.). annus = Ertrag des Jahres, auch Cic. 1. Verr. 14, 40, wo zu verbinden unus annus, alter, tertius. — **ante** id tempus auch Caes. b. G. 2, 35, 4; b. c. 3, 61, 2 (Klotz unter ante Bd. 1. S. 429 f. aus Nep.) — **antrum** auch in Prosa, s. Suet. Tib. 43. Pl. 31, 2 (20), 30 u. bes. Lact. 6, 10, 13 (wo speluncas et antra pro domibus habere). In der Zeitschr. für

geführt werden, sind aus noch einem Schriftsteller, zuweilen sogar aus mehreren, nachgewiesen worden*).

6) Eine grosse Anzahl von Beispielen ist nach den besten Textesrecensionen berichtigt, auch sind weniger passende mit passendern vertauscht worden.

7) Die meisten vollständigen Citate sind nachgeschlagen und die vorgefundenen falschen verbessert worden.

8) Die Quantitätsbezeichnungen sind genau revidirt und bei vielen Wörtern berichtigt worden, wobei namentlich die Angaben der alten Grammatiker mehr berücksichtigt wurden, als dieses bisher von den Lexikographen geschehen ist**)

9) Ein besonderes Augenmerk habe ich gerichtet a) auf genaue Ermittelung des Geschlechtes der Substantiva, namentlich der aus dem Griechischen entlehnten Pflanzen- und Thiernamen in des Plinius Naturgeschichte. — b) auf richtigere Angabe der vorkommenden Casus der Substantiva. — c) auf möglichst vollständige Angabe der gebräuchlichen Comparative und Superlative. — d) auf Berichtigung und Ergänzung der Angaben über vorkommende Perfecta und Supina, sowie auf Tilgung der nicht gebräuchlichen, oft auf falschen Lesarten beruhenden***). — e) auf Berichtigung und Ergän-

---

Gymnasialw. 13 S. 350 als dichterisch verworfen. — **aptum** verbum schon Cic. de fin. 4, 20 57 (bei Klotz aus Quintil.). — **appetens** alieni schon Cic. de or. 2, 31, 135 (bei Klotz aus Sall.). — **aquilonia** regio jetzt Cic. de nat. deor. 2, 19, 50. Liv. 40, 58, 10. — **argentum** = **Geld** (pecunia) übh., auch Cic. top. 3, 13. Caes. b. G. 7, 47, 5. Sall. hist. fr. 2, 72 (94). Liv. 27, 6, 19; 27, 51, 10; 30, 39, 8; 33, 29, 4 u. a. (von Madvig in den emendatt. Liv. p. 329 in der klassischen Prosa bezweifelt). — **arma, Geräthe,** auch Cic. Mil. 27, 74 (wo es = Geräthschaften, Bauwerkzeuge) - habere in armis schon Liv. 21, 8, 3. — **ascendere** muros positis scalis schon Caes. b. c. 1, 28, 4 (bei Klotz aus Virg.). — **aurea** corona schon Cornif. rhetor. 4, 47, 60. Cic. pro Flacc. 31, 76. Cic. ad Attic. 14, 16, 2. — **bos** indomitus auch Varr. r. r. 2, 5, 11, Liv. 22, 16, 7 (Klotz bloß bos indomita aus Val. Flacc.). — **cacumen** v. Bergen schon Liv. 7, 34, 4; 21, 37, 4; 37, 27, 7; Sen. nat. quaest. 4, 11, 1 (bei Freund bloß Dichterstellen, bei Klotz auch Plin.). — **caro,** *Adv.* = theuer, schon Anon. mim. 10 (p. 314 *ed. Ribb.*) bei Augustin. trin. 13, 3 (in den Lexicis aus Dig.). — **cavae** rupes auch Liv. 22, 28, 6 (bei Klotz aus Virg.) — **cesso** (bes. mit vorstehendem non, numquam u. dgl.) mit Infinit. auch Cornif. rhetor. 4, 52, 65. Cic. ad Qu. fr. 2, 2. §. 2. Liv. 3, 61, 13; 8, 6, 6; 39, 26, 5. — **circumsaepio** schon Cic. de harusp. resp. 21, 45.

*) Mit mehr als einem Citate belegt sind zB. *semisonus*, *sentinosus*, *significatorius*, *tabefacio*, *tardesco*, *tetrapylum*, *titubantia*, *transcensus*, *transcursio*, *transdanuvianus*, *transforo*, *transitorius* *no.* II, *transmigratio*, *transtiberinus*, *transtineo*, *tristiculus*, *trituro*, *turpiloquium*, *unguedo*, *universaliter*, *univocus*, *ustura*, *utrolibet*, *vado*, are, *vafritia*, *vagatio*, *valesco* *no.* I, *validitas*, *vallestria*, *vaniloquus* *no.* I, *vendax*, *venusto*, 1. *vernalis*, *vertibulum* jetzt Nbf. *vertibula*, *vestiarius* *no.* II, *A*, *vexillifer*, *vidualis*, *viscidus*, *vitula* u. *Vitula*, *volentia*, *vocator* *no.* I, *zelotypia*. Dagegen ist noch nachzutragen *angueus* auch Isid. 14, 6, 10, *atheos* auch Min. Fel. 8, 2 *ed. Halm.* - *cenatiuncula* auch Sidon. ep. 2, 2. p. 100 *ed. Savaro*, *comoedicus* auch Fulg. myth. 1. praef. p. 2 *sq.* u. p. 16 *ed. Muncker.* - *contiroleta* auch Fulg. myth. 3, 2 (wo *contheroletas).* - *discipulina* auch Eckhel doctr. numm. vet. tom. 6. p. 503. u. in einer Inscr. in Furnaletto Append. I. ad Forcell. Lex. in v. Alimma. - farinaceus, a, um (farina), I) = ἀλευρώδης, **mehlartig,** Gloss. — II) **aus Mehl,** *panis*, Ambros. in Luc. 6. *no.* 81. (im Handwörterbuch nachzutragen), *florifer* auch Sen. Oedip. 647 (662). Boëth. de cons. 4, 6. metr. 26. - *fontana* (Quelle) auch Vopisc. Carin. 17, 5. - *haedina* (unter *haedinus)* auch Apic. 8, 6. §. 360 u. 361. - *letaliter* auch Amm. 14, 5, 8. - *pectusculum* auch Fulg. myth. 1. praef. p. 13 *ed. Muncker.* - *pentecoste* auch Ambros. in Luc. 3. *no.* 16 u. 8. *no.* 25. - *praefulgidus* auch Jul. Firm. math. 1, 1. p. 3 *ed. Basil.* (wo: *Itali fiunt reguli semper nobilitate praefulgidi).*

**) zB. *apīcula*, *appendīcula*, *bīduum*, *quadrīduum*, *bifāriam* (u. die übrigen mit *fāriam* endenden), *Lităna*, *runcīna*, *turrīcula* (nach Consent. p. 2038 P.).

***) zB. *domaverunt*, da Flor. 3, 22, 6 Halm jetzt ganz anders liest. Dagegen sind die bezweifelten Perfecte von *algeo*, *excelleo*, *frigeo* u. *sorbeo* aufgeführt und mit Citaten belegt worden.

zung der üblichen Constructionen der Substantiva, Adjectiva und Verba*). — f) auf Feststellung gewisser Wortformen nach den besten Handschriften und Ausgaben**).

10) Die Bedeutung vieler Wörter ist richtiger angegeben, als in andern Wörterbüchern, s. zB. *directorius*, *periniquus*, *permale*, *persultator*, *praeseminator*, *pulvinaris*, *redomitio*, *rejectatio*, *semispherium*, *silentiarius*.

11) Die Phraseologie, sowie die Angabe der Gegensätze, ist bedeutend vervollständigt worden, so dass das Buch auch bei Stilübungen die nöthige Aushülfe gewähren wird.

12) Die Verweisungen auf gelehrte Commentare und andere Werke zur weitern Belehrung sind sehr vermehrt worden.

Durch Berücksichtigung aller dieser Punkte glaube ich meinem Handwörterbuche eine solche Gestalt gegeben zu haben, dass es nicht blos den Schülern höherer Gymnasialclassen bei Lectüre und Stilübungen Hülfe bieten, sondern auch selbst Gelehrten von Fach als Handbuch dienen kann, da es oft durch Genauigkeit und Richtigkeit der ausführlichen Citate und sorgfältige Angabe der in den neuesten Ausgaben gebotenen richtigern Lesarten andere Wörterbücher übertrifft***).

Auch bei dieser Auflage hat mein hochverehrter Verleger, Herr Ober-Commerzrath Hahn in Hannover, durch Anschaffung werthvoller Ausgaben lateinischer Schriftsteller und anderer kostbarer Werke †) mir meine mühevolle Arbeit sehr erleichtert.

Papier und Druck haben die Herren Bär & Hermann in so ausgezeichneter Weise geliefert, dass das Buch in typographischer Hinsicht als ein wahres Kunstwerk erscheint.

---

*) In Beziehung auf diese vier Punkte hat mir die Formenlehre der Lateinischen Sprache von Fr. Neue. 2 Bde. (Mitau und Stuttgart 1861 u. 1866) bedeutende Hülfe geleistet.

**) s. zB. *Chalcedon*, *Danubius*, *Sardis*, *sterquilinium*, *Suebi*, *Trallis*, *truculenter* (Positiv), *Thule*, *Traglodytae*, *Venerius* (unter 1. *venus*), *vitor*, *zema*.

***) Wäre zB. Herrn Prof. Haupt und Herrn Prof. Usener die fünfte (zwölfte) Auflage meines Handwörterbuchs bekannt gewesen, so würden sie die Conjectur *olfactoria* (Fronto de or. 1. p. 241, 6 *ed. Rom.* = p. 157, 10 *ed. Naber)* dort Bd. 2. S. 562 (erschien im Jahr 1862) schon gefunden haben. Ebenso steht Haupt's Miscelle über *ludio* im Hermes Bd. 3. S. 149 schon in derselben Auflage meines Handwörterbuches Bd. 2. S. 138 u. zwar neben Liv. 7, 2, 4 u. a. noch mit Apul. flor. 4. *no.* 18 belegt. Auch Herrn Prof. Könighoff's Notiz über *emori* in Jahn's Jahrb. Bd. 92. S. 349 ff. ist schon im Handwörterbuch Bd. 1. S. 1490 (erschien im Jahre 1861) zu lesen. Und Herr Prof. Neue würde für *lacrimor* in seinen Nachträgen Bd. 2. S. 574 nicht bloss die Stelle Prud. de poenit. 9 angeführt haben, wenn er Bd. 2. S. 15 der fünften Auflage hätte nachsehen können, wo noch drei Stellen (in der sechsten Auflage sechs Stellen) stehen.

†) zB. Ambrosii u. Hieronymi opera *ed. Migne*, Augustini opera *ed. Bened.*, Corpus inscr. Lat., Forcellini *ed. De-Vit*.

Gotha, den 24. März 1869.

Dr. Georges.

A.

1. **A, a,** der erste Buchstabe des lateinischen Alphabets. – Als Abkürzung: 1) = der Vorname Aulus.— 2) = Antiquo (ich verwerfe den neuen Vorschlag), auf den Stimmtafeln in röm. Volksversammlungen. — 3) = Absolvo (ich spreche frei), auf den Stimmtafeln der Richter; dah. A gen. litera salutaris bei Cic. Mil. 6, 15. — 4) vor Zahlen Jahresbezeichnung (= Annus) auf Grabschriften ꝛc.: u. so **A. U. C.** = anno urbis conditae – aber **a. u. c.** = ab urbe condita. – u. **a. d.** = ante diem als Datum. — 5) = Augustus, häufig in Inschriften; **A. A.** = Augusti duo; **A. A. A.** = Augusti tres – aber **III viri A. A. A. F. F.** = triumviri auro, argento, aeri flando, feriundo. — 6) = Auditor, im Gegensatz von M(agister) in Cic. Tusc. disp.

2. **ā,** *Interj.* = ah, w. s.

3. **ā, ăb, abs,** *Praep.* m. *Abl.* [ἀπό; altlat. af, w. s. – ☞ a steht blos vor Consonanten außer dem Spirant *h*, ab vor Vocalen, *h* u. Consonanten, bes. vor fließenden, abs nur vor c, q, t, und antik vor dem Namen des Zahlers, zB. bei Cic. ab te u. in der ersten Periode abs te, abs Attico; vgl. Zumpt zu Cic. Verr. 3, 60, 138. p. 560 u. im Index p. 1087. Osann zu Cic. de rep. 1, 22, 35. Madvig zu Cic. de fin. 5, 25, 75], mit dem Grundbegriff des Ausgehens von irgend einem Punkte (im Ggsß. von ad u. in) = **von, von ... her, von ... weg, von ... aus, von ... herab** u. dgl., I) im Raume, A) zur Angabe der Bewegung: 1) **von ... weg,** fuga ab urbe, Cic.: ab solo patrio in hostium urbem agere, Liv.: proficisci a domo, ab Athenis, Cic. – So bei den Begriffen „des Entfernens, Trennens, Abhaltens (sich Enthaltens, Abstehens), Abschreckens, Entfremdens u. dgl." (s. Zumpt §. 468 u. bes. Weißenborn §. 247): dah. a se (voneinander) discedentes, Macr.: u. elliptisch, paululum a sole (verst. recede), (geh') nur ein wenig aus der Sonne, Cic.: dictator ab aratro (verst. arcessitus), Flor. — 2) **von ... her** od. **aus,** venio a matre, Plaut.: dona tibi adsunt a Phaedria, Ter.: ad carceres a calce revocari, Cic. – Dah. ab alqo (bes. a me, a te, a se, a nobis, a vobis), von Jmd. = von od. aus Jmds. Hause, von Jmds. Landgute, foris concrepuit hinc a vicino sene, Plaut.: qui amant a lenone, Plaut.: venit (Pompejus) etiam ad me in Cumanum a se, Cic. – bei Städtenamen, legati ab Ardea Romam venerunt, Liv. (vgl. unten *no.* II, B, 2). – Ebenso bei den Begriffen „des Nehmens, Empfangens, Gebens", u. des „Hörens, Erfahrens ꝛc.": dah. ab alqo, von Jmdm. (gegeben, entlehnt, ausgegangen ꝛc.), Cic. u. A. (s. Ellendt zu Cic. de or. 1, 13, 55. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 30, 74): u. bes. a me, abs te, a se, aus meinem, deinem, seinem Beutel, dare, Plaut. u. Cic.: solvere, Cic. – Endlich zur Bezeichnung der „Anhänger und Schüler" (s. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 3, 7. Ellendt zu Cic. de or. 1, 13, 55 u. zu 2, 7, 27. Spalding zu Quint. 4, 2, 31), Zeno et qui ab eo sunt, seine Schüler, Cic.: qui sunt ab ea disciplina, Cic.: nostri illi a Platone, οἱ ἀπὸ Πλάτωνος, Jünger Platos, Cic., vollst. profecti a Platone, Cic.: homo de schola et a magistro (= ὁ διδαχθείς), Cic. — b) **von ... herab,** pugna ab alta puppe, Lucan.: u. so dependēre a cervicibus, Suet.: ab orno pendulus, Hor. — c) usque ab = **in Einem fort-, stets-, durch und durch von ... an** od. **aus** ꝛc., plausus usque a Capitolio excitatus, Cic.: enumerasti usque a Thale Milesio philosophorum sententias, vom Th. an der Reihe nach, Cic.: u. mit Angabe des Endpunktes der Bewegung, usque ab ... ad = **von ... an bis zu,** usque ab unguiculo ad capillum, Plaut.: ab imis unguibus usque ad verticem summum, Cic.

B) zur Angabe der bloßen Richtung: 1) **von ... aus, von ... her,** a supero mari Flaminia (via), ab infero Aurelia, media Cassia, Cic. – Und so in vielen Beziehungen, wo der Lateiner die Richtung woher?, der Deutsche den Punkt wo? berücksichtigt, deutsch **an** od. **in,** leviter a summo inflexum, Cic.: a contraria aure (instillavit), Pl.: so auch funiculus a puppi religatus, Cic.: ab labris argento circumcludunt (cornua), Caes. — b) **von ... herab,** qui a summo jugo collis nostros victores flumen transire conspexerant, Caes.: securus ab alto spectator, Lucan.: residens flevit ab arce, Prop.

2) zur Angabe der Seite, von wo aus etwas räumlich betrachtet wird = **von der Seite, auf der Seite, von ... aus (her), an, auf, bei** (s. Fabri zu Liv. 21, 21, 10), a Delta transire, auf der Seite, wo das Delta liegt, beim Delta, Auct. b. Al.: exercitus hostium duo, unus ab urbe, alter a Gallia obstant, Sall.: haud parvum munimentum a planioribus aditu locis, Liv.: alqm in partes duas distractum ab utroque viae latere ponere, Sen.: u. so die (bes. milit.) *t. t.*, a fronte, a tergo, a latere, a dextro cornu, Cic., Caes. u. A. – ebenso bei den geograph. Ausdr., ab occasu et ortu solis, Liv.: Cappadocia, quae patet a Syria, Cic. – Dah. auch bei Thätigkeiten, die von einer Seite od. von einer Person auf derselben herkommen = **von** od. **auf Seiten,** tubae cornuaque ab Romanis cecinerant, Liv.: si quid ipsi a Caesare opus esset, Caes.: u. so timere ab alqo, Cic.: timor ab alqo, Liv.: periculum ab alqo, Cic. – übtr., ab alqo = **auf Jmds. Seite** od. **Partei, zu Jmds. Vortheil** od. **Besten (Gunsten), für Jmd.** (Ggsß. contra od. adversus alqm), zB. ut ea deditā operā a nobis contra vosmet ipsos facere videamini, Cic.: u. so ab innocentia clementissimus, Cic.: dah. bei esse, stare, facere (*intr.*), sentire, w. s.

C) zur Angabe des Entfernungspunktes in der Ruhe, des Abstandes, 1) von einem Punkte ꝛc., bei den Verben abesse, distare u. a. (w. s.), u. bei procul, longe, prope u. a. (w. s.): u. so omnia auscultavi ab ostio, an der Thür, Plaut. – mit einem Zahlworte verbunden = **in einer Entfernung von** ꝛc., ab milibus passuum minus duobus castra posuerunt, Caes. – übtr., nach den Begriffen „der Verschiedenheit, Aenderung ꝛc.", wie differre, discrepare, diversum esse, alienum od. alieno animo esse ab alqo (w. s.): dah. quantum mutatus ab illo Hectore, gegen jenen H., Virg.: multo aliter a ceteris agunt, als die Ue., Mela. – Hierher gehört auch ab re = der Sache fern, d. i. zum Nachtheil, consulere (rathen), Plaut. trin. 2, 1, 12 (238): öfter non od. haud ab

re = der Sache nicht fern, d. i. nicht unzweckmäßig, nicht unnütz, vortheilhaft, mit esse, ducere u. dgl., Plaut. Liv. u. A.

2) der Zahl, dem Range, der Macht nach = **nach, hinter,** quartus ab Arcesila, Cic.: alter ab illo, Virg.: a magnis hunc colit ille deis, Ov.: potentiā secundus a rege, Auct. b. Al.

II) übtr.: A) in der Zeit, ganz entsprechend den räumlichen Beziehungen: 1) zur Angabe des Ausganges von einem Zeitpunkt, ohne Rücksicht auf die Dauer dessen, was unmittelbar auf ihn folgt = **gleich nach, unmittelbar nach,** ab re divina mulieres apparebunt, Plaut.: ab hac contione legati missi sunt, Liv.: pulli a matre, gleich von der M. weg, Col.: namentl. nach statim, confestim, protenus, nuper, recens etc., w. s.

2) zur Angabe des Ausganges von einem Zeitpunkte mit Rücksicht auf die Dauer der Handlung = **von ... an, seit,** rem omnem a principio audies, Ter.: ab hora tertia bibebatur, Cic.: a condiscipulatu, Nep.: u. so bes. mit initium, principium, pueritia, adolescentia, puer, parvus, primus u. ähnl. (w. s.). – u. mit *usque ad*, **von ... an bis zu,** a mane ad noctem usque, Plaut.: a consulatu ejus usque ad extremum tempus, Nep.: ab ovo usque ad mala, Hor. – ebenso bl. mit *ad*, zB. regnatum est ab condita urbe ad liberatam annos CCXLIV, Liv.: u. mit *in*, zB. Romani ab sole orto in multum diei stetere in acie, Liv.

3) zur Bezeichnung des Abstandes von einem Zeitpunkte (wo meist der Ort od. die Person, wo eine Thätigkeit begann, für die Zeit steht) = **von, nach, seit,** cujus a morte hic tertius et tricesimus est annus, Cic.: ab incenso Capitolio illum esse vigesimum annum, Sall.: so ab urbe condita, seit Erbauung der Stadt, Cic. u. A.: in Italiam pervenit quinto mense a Carthagine nova, fünf M. nach dem Abzuge von N., Liv.: u. so tuae literae binae redditae sunt tertio abs te die, nach ihrer Absendung von dir, Cic.

B) in andern mit Raum und Zeit verwandten Verhältnissen, in denen ein Ausgehen von einem Punkte denkbar ist: 1) zur Angabe des Urhebers od. der Ursache einer Wirkung, wenn die Wirkung von lebenden od. lebendig gedachten Wesen ausgeht = **von, durch,** α) (selten) nach *verbis activis*: a se instituere, selbst unterrichten, Col. 11, 1, 5. — β) (am gewöhnlichsten) nach *verbis pass.* u. nach *verbis intrans.* (*act.* od. *depon.*) mit passiver Bedeutung: reprehendi ab alqo, Cic.: honor ei habitus est a Graecia, Cic.: credas non de puero scriptum, sed a puero, Pl. ep. – salvere ab alqo, Cic.: ab alqo interire, Cic., od. cadere, Tac., od. occīdere, Ov.: nasci od. oriri ab alqo, Cic.: oriri a se (durch sich, durch eigene Kraft), Cic., u. verb. a se oriri et suā sponte nasci, Cic. (s. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 17, 37): natum od. ortum (oriundum) esse ab alqo, Cic.: calescit ab ipso spiritu, Cic.: trajectus ab ense, Ov.: res effectae ab efficientibus causis, Cic.: animus ab ignavia corruptus, durch, in Folge, Sall. – zuw. bei Gerundiven statt des Dativs, bes. wenn schon ein Dativ vorhergeht (s. Hofmann Ausgew. Br. Cic. 2, 15, 11), fortis et a vobis conservandus vir, Cic.: quibus (viris) est a vobis consulendum, Cic. — γ) nach *subst.*: levior est plaga ab amico, quam a debitore, der Verlust, der herrührt von ꝛc., Cic.: majus (praeceptum), quam ut ab homine videretur, Cic.: a bestiis ictus, Cic.: ab illo injuria, die von ihm angethane, Ter.: fulgor ab auro, der vom Gold ausgehende Glanz (während fulgor auri = der am Gold haftende Glanz), Lucr. — δ) nach *adjj.*: murus ab ingenio notior ille tuo, Prop. (vgl. Lachmann zu Prop. 4, 1, 9 über notus ab etc.): a radiis sideris esse niger, Ov.: tempus a nostris triste malis, die von unserm Unglück getrübte Zeit, Ov.: gemina et mammosa Ceres est ipsa ab Iaccho, vom Säugen des Bacchus, Lucr. – ☞ Hierher gehört auch die poet. Verbindung ab arte = „durch die Kunst, mit Hülfe der Kunst, künstlich" (indem die Dichter die ars als selbstthätig darstellen), falcatus ab arte ensis, Sil.: turben, quem celer assueta versat ab arte puer, Tibull. (s. Dissen zu Tibull. 1, 5, 3).

2) zur Bezeichnung des Ursprungs und der Herkunft = **von, aus,** a) übh.: α) nach *verbis*: ut sol a liquida saepe refulget aqua, Ov.: a docto fama refulget avo, Prop.: ab ipso Rheno jactabat genus, Prop.: bes. bei *orior* u. *nascor*, zB. id facinus natum a cupiditate, Cic. — β) bei *subst.*: amicitiae ortus a natura quam ab imbecillitate gravior (erit), Cic.: dulces a fontibus undae, aus den Quellen geschöpft (während fontium undae = das Wasser in den Quellen), Virg. (wie im Griech. οἶνος ἀπ᾽ ἀμπέλου). – So bes. bei Städtenamen ꝛc. zur Umschreibung der *Adjj.*, coloni a Velitris, Liv.: pastor ab Amphryso, Virg.: legati ab Ardea, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 4, 7, 4). – a Pyrrho perfuga, Cic.: legati ab Alexandro, Cic.: ab Attalo Cretenses sagittarii, Liv. — b) zur Angabe des etymol. Ursprungs eines Wortes = **von,** appellatum esse od. nomen invenisse ab etc., Cic. — u. c) des Beweggrundes = **wegen, aus,** ab odio, ab ira, a spe, aus ꝛc., Liv. (s. Drak. zu Liv. 24, 30, 1; 26, 1, 3): ab obsidione, wegen ꝛc., Liv. (s. Drak. zu Liv. 2, 14, 3): ab singulari amore, Balb. b. Cic.: negligentius ab re gesta ire, Liv.

3) nach den Begriffen des Anfangens u. ähnl. = **von ... an, von, bei, mit,** nach ordiri, incipere, auspicari, w. s. – da ab Delphio cantharum circum, Plaut.: u. so a summo = vom Ersten od. ab infimo = vom Letzten (auf dem Triclinium) an in der Runde (zB. da, puer, ab summo, Plaut.: age, tu interibi ab infimo da savium, Plaut.): cornicem a cauda de ovo exire, mit dem Schw. voran, Pl.: a capite repetis, quod quaerimus, Cic.

4) bei den Begriffen „des Frei- od. Losmachens von ꝛc."; dah. auch „des Vertheidigens od. Schützens vor od. gegen etwas" u. „des Leer- u. Verlassenseins von etwas" (s. Zumpt §. 468 f. Weißenb. §. 247 u. 249).

5) bei Begriffen aller Art, die von einer Seite aus näher bestimmt od. beschränkt werden = **von Seiten, in Bezug auf, gemäß, wegen, an** u. dgl., a me pudica est, Plaut.: a vi praestare nihil possum, Cic.: nihil adolescenti neque a natura neque a doctrina deesse sentio, Cic.: mediocriter a doctrina instructus, Cic.: imparati quum a militibus tum a pecunia, Cic.: firmus ab equitatu, stark an R., Planc. b. Cic. – Nicht anders ist ab zu nehmen in Verbindungen wie: dolere ab oculis, ab animo, Plaut.: a morbo valere, ab animo aegrum esse, Plaut.: laborare ab alqa re, Caes.

6) bei Angabe des Ganzen neben dem Theile = **von, aus,** unus u. nonnulli ab novissimis, Caes.: in id consilium deligerentur ab universo populo, Cic.

7) zur Bezeichnung des Gliedes, mit dem uns Jmd. Dienste leistet, servus a pedibus, Lakei, Läufer, Cic.: a manu servus od. blos a manu, Schreiber, Suet.; – od. der Gegenstände, die einer leistet, besorgt, treibt, ab epistolis, Secretär, Suet.: a rationibus, Rechnungsführer, Suet.: a libellis, Bittschriftenannehmer, Suet.

☞ *ab* steht (namentlich bei Spätern) auch vor (substantivisch gebrauchten) Adverbien, zB. a peregre (vgl. unser „von über Land"), Vitr.: ab invicem,

Apul.: a longe, von weitem, Spät. (s. Muncker zu Hyg. fab. 257): ab intus, von innen, a foris, von außen, Spät. – wird seinem regierten Worte nachgesetzt, quo ab, Plaut. as. 1, 1, 106 (119). – öfter (bes. bei Dichtern) von demselben getrennt, damnis dives ab ipsa suis, Ov. her. 9, 69: u. so Cic. Arch. 6, 12. Ov. her. 12, 18. – In der Zusammensetzung bezeichnet ab unser **ab** od. **weg**, zB. abire, **abgehen**, **weggehen**, abdere, **wegthun**; u. im Sinne des Abweichens, absonus, **abtönend**; u. selbst in abuti, **abnutzen**.

ăbactŏr, ōris, *m.* (abigo), der **Wegtreiber** des Viehes, **Viehdieb**, boum, Firmic.: absol., Apul.

1. **ăbactus,** a, um, s. abigo.

2. **ăbactŭs,** ūs, *m.* (abigo), das (gewaltsame) **Wegtreiben,** quum abactus hospitum exerceret, da er den Gastfreunden ihr Vieh wegtrieb, Pl. pan. 20, 4.

ăbăcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. abacus), ein **Würfelchen** von gefärbtem Glas zu Mosaik, Pl. 36, 26 (67), 199.

ăbăcus, i, *m.* (ἄβαξ; dah. latein. ăbāx, băcis, *m.*, Prisc. 752 P.), I) der **Abecetisch**, d. h. das nach dem dekadischen Ziffersystem in viereckige Felder abgetheilte **Rechenbrett**, Pers. 1, 132. — II) jedes in Felder abgetheilte **Spielbrett,** eburneis quadrigis quotidie in abaco ludere, Suet. Ner. 22: diem abaco et latrunculis conterere, Macr. sat. 1, 5, 11. — III) ein, zur Aufstellung der mit einem spitzigen Fuße versehenen Weinkrüge, in durchlöcherte Felder abgetheilter **Schenk-** od. **Kredenztisch**, Cato r. r. 10, 4. – später ein musivisch verzierter **Prunktisch** in den Zimmern, zur Aufstellung kostbarer Gefäße (Vasen etc.), Cic. — IV) in der Architektur: a) die obere **Platte** auf dem Kapitäle der Säulen, Vitr. 3, 5, 5. — b) ein aus Stuck od. musivischer Arbeit (von Marmor od. Glas) bestehendes viereckiges **Feld**, dergl. zur Verzierung in die Zimmerwände eingelegt wurden, das **Getäfel**, Vitr.: bases abacorum, Friese, Sockel der Zimmerwände, Pl.

ăbaddīr, *n. indecl.* od. Genit. īris, *m.* = βαίτυλος, e. **Meteorstein**, bes. aber der Stein, welchen Rhea dem Saturnus zu verschlingen gab, Prisc. 568 P. (wo auch Nbf. abaddier) u. 647 P. u. a.: Nbf. abidir, Mythogr. Lat. 1, 104: Plur. abaddires, Augustin. ep. 17.

ăb-aestŭo, āre, **herabwallen**, Tert. od. Cypr. de jud. dom. c. 1.

ăbălĭēnātĭo, ōnis, *f.* (abalieno), die **Ent-, Veräußerung** (gerichtl. *t. t.*), Cic. top. 5, 28. Jul. Victor. art. rhet. 3, 3. Frontin. de contr. agr. lib. 2. p. 45, 13 *ed. Lachm.*

ăb-ălĭēno, āvi, ātum, āre, entandern = durch Weggeben an einen Andern **entfremden**, I) eig.: 1) übh. **weggeben, wegschaffen, verstoßen, entziehen, entfernen, trennen** u. dgl., Plaut. u. Ter.: nutricem (Ernährerin = den Acker) a nobis, weggeben, Plaut.: istuc crucior, a tali me viro abalienarier, Plaut. — 2) insbes. (als gerichtl. *t. t.*), eine Sache durch juris cessio (s. Cic. top. 5, 28) an einen Andern **abtreten, veräußern** (Ggstz. conservare), Cic.: agros populi, Cic.: verb. ea vendidisse atque abalienasse, Cic. — II) übtr.: 1) übh. **entfernen**, abalienati jure civium, des Bürgerrechtes beraubt, Liv. — 2) Neigung u. Gemüth **entfremden, abwendig-, abspenstig machen** von etc., **gleichgiltig machen** gegen etc. (Ggstz. alqm amicum facere), alqm, Cic.: animum, Cic.: alqm ab alqo, Cic.: voluntatem alcjs ab alqo, Cic.: ab sensu rerum suarum animos, Liv. – übtr., abalienata morbis membra, die (dem Körper) entfremdeten, abgestorbenen Glieder, Quint.: sensus, betäuben, Scrib. – ☞ Paragog. Infinitiv Präs. Pass. abalienarier, Plaut. merc. 2, 3, 120 (457) u. a.

ăb-ălĭud, *Adv.*, **von der andern Seite**, Tert. adv. nat. 1, 9.

ăb-altĕrutrum, *Adv.*, **von einander**, Hyg. de munit. castr. §. 43.

ăb-ambŭlo, āre, **wegwandeln**, Paul. Diac. p. 26, 10. Vgl. Gloss. Labb.: 'abambulo, κατ' ἰδίαν περιπατῶ'.

ăbămĭta, ae, *f.* = avi amita, **des Ahnesahns** (abavi) **Schwester**, JCt. (das. auch amita maxima gen.).

Ābantēus, -tĭădēs, -tĭas, -tĭus, s. Abas.

Ăbărītānus, a, um (Abaris), **abaritanisch**, arundo, eine Schilfart in der Nähe von Abaris in Africa, Pl. 16, 36 (66), 172.

Ăbās, antis, *m.* (Ἄβας), König in Argos, Vater des Acrisius, Großvater der Danaë u. Atalante, u. Aeltervater des Perseus (Sohnes der Danaë), von welchem nach einer nach Euböa unternommenen Wanderung die Euböer „Abanten" heißen, Hyg. fab. 170. – Dav. a) **Abantēus,** a, um (Ἀβάντειος), zum Abas gehörig, **abantëisch**, Ov. met. 15, 164. — b) **Abantĭădēs,** ae, *m.* (Ἀβαντιάδης), ein **Abantiade** (= männl. Nachkomme des Abas) = dessen Sohn Acrisius, Ov. met. 4, 606; u. = dessen Urenkel Perseus, Ov. met. 4, 673 u. ö. — c) **Abantĭăs,** ădis, *f.* (Ἀβαντιάς), eine **Abantiade** = ein weibl. Nachkomme des Abas (= Danaë od. Atalante); dah. auch alter Name der Insel Euböa, Pl. 4, 12 (21), 64; vgl. Prisc. perieg. 544. — d) **Abantĭus,** a, um, **abantisch** = euböisch, aequora, Stat. silv. 4, 8, 46.

Ăbătŏs, i, *f.* (ἄβατος), eine Felseninsel im Nil, unweit Philä, welche nur von den Priestern betreten werden durfte, Lucan. 10, 323 (griech. b. Sen. nat. quaest. 4, 2, 7).

ăbāvĭa, ae, *f.* = avi avia, d. **Aeltergroßmutter**, JCt.

ăbăvuncŭlus, i, *m.* = avi avunculus, der **Bruder der Aeltergroßmutter** (abavia), JCt.

ăbăvus, i, *m.* = avi avus, der **Ahnesahn, Aeltergroßvater**, Cic. – Zuw. in allgem. Bed. **Ahne, Ahnherr**, Cic.

ăbăx, s. abacus.

abbās, ātis, *m.* (chald. אַבָּא Vater), der **Abt**, Eccl. – Dav. **abbātĭa,** ae, *f.* die **Abtei**, u. **abbātissa,** ae, *f.* die **Aebtissin**, Eccl.

ab-brĕvĭo, āre, **abkürzen**, Spät.

Abdalōnȳmus, i, *m.* (Ἀβδαλώνυμος), von Alexander d. Gr. in Sidon eingesetzter König, Curt. 4, 1, 19. Justin. 11, 10, 8.

Abdēra, orum, *n.* (Ἄβδηρα, τὰ), I) Stadt in Thracien, Geburtsort des Protagoras u. Democritus, j. *Polystilo* od. *Asperosa*, Liv. 45, 29, 6. Mel. 2, 2, 9, berüchtigt durch den Stumpfsinn ihrer Einwohner; dah. hic Abdera, Cic. ad Att. 4, 16, 6. – Nbf. Abdēra, ae, *f.* erst Ov. Ib. 469. Pl. 25, 8 (53), 94. Solin. 10, 10. Vgl. K. F. Hermann Versuch einer urkundl. Geschichte von Abdera (in dessen Abh. u. Beitr. zur class. Literat. S. 106 ff.). Tzschucke zu Mela Vol. 3. P. 2. p. 134 *sq.* — II) Stadt in Spanien, j. *Adra*, Mel. 2, 6, 7. – Dav. a) **Abdērītēs,** ae, *Abl.* a, *m.* (Ἀβδηρίτης), Einer aus Abdera, ein **Abderit**, Cic. b) **Abdērītānus,** a, um, **abderitisch** = stumpfsinnig, Mart. 10, 25.

abdĭcātĭo, ōnis, *f.* (abdico), das **Sich-Lossagen** von Jmd. od. etwas; dah. (als gerichtl. u. public. *t. t.*) I) das **Verstoßen** u. **Enterben** des Sohnes, mit u. ohne *Genit.*, Pl. u. Quint. — II) das **Entsagen**, dictaturae, die Niederlegung, Liv.: hereditatis, spät. JCt.

abdĭcātīvē, *Adv.* (abdicativus) **negativ** (Ggstz. dedicative), Mart. Cap. 4. §. 409.

abdĭcātīvus, a, um (abdico), **verneinend, negativ** (Ggstz. dedicativus), Spät.

abdĭcātrix, icis, *f.* (abdĭco), die **Verleugnerin,** Eccl.

1. **ab-dĭco,** avi, atum, are, Jmd. od. etwas von sich od. sich von etwas **lossagen:** I) übh.: id totum abdico atque ejicio, Cic.: legem agrariam, Pl.: aurum e vita, abschaffen, Pl. — II) insbes.: a) Jmd. von sich lossagen = Jmd. **nicht** (als den seinigen) **anerkennen,** Jmd. **verleugnen,** consanguineam esse abdicant, erklären förmlich, daß sie keine V. sei, Pacuv.: u. so alqm patrem, Liv. - dah. später (als gerichtl. *t. t.*) ein Kind **verstoßen und enterben,** liberos, Pl.: filium, Quint.: u. so abdicatus, der Verstoßene, Quint. — b) (public. *t. t.*) **sich** von einem Amte vor der gesetzlichen Zeit, von einem Verhältniß (durch eine förmliche Erklärung) **lossagen, ihm entsagen,** zB. se dictaturā, Caes.: se non modo consulatu, sed etiam libertate, Cic.: se tutelā, Cic.: se humanitate, keine H. beweisen, Lact. - bei den Histor. seit Sallust. auch mit bl. *Acc.* der Sache = ein Amt von sich **lossagen,** es **aufgeben,** ihm **entsagen,** magistratum Sall.: dictaturam, Liv. - im Zshg. absol., ut abdicarent consules; abdicaverunt, Cic. de nat. deor. 2, 4, 11.- u. nachaug. auch abd. alqm, Jmd. **abdanken,** regem, Pl. 6, 22 (24), 89: alqm magistratu, Schol. Juven. 11, 91. — c) **absprechen, verneinen, in Abrede stellen** (Ggsz. dedicare), aliquid de quopiam, Apul.: m. folg. Acc. u. Infinitiv, Pacuv. u. Apul.

2. **ab-dīco,** dixi, dictum, ĕre, **absprechen,** I) (als *t. t.* der Augurspr.) **nicht zusagen, verwerfen** (Ggsz. addico), quum tres partes (vineae) aves abdixissent, Cic. de div. 1, 17, 31. — II) (als gerichtl. *t. t.*) durch ein Decret **absprechen, aberkennen,** vindicias ab alqo (Ggsz. vindicias dicere secundum alqm), JCt.

abdĭtīvus, a, um, **entfernt,** a patre, Plaut. Poen. prol. 65. - Von

abdĭtus, a, um, *PAdj.* (von abdo), **dem Blicke entzogen, -entrückt, entlegen, abgelegen, versteckt, verborgen,** I) eig., dem phys. Blicke: vis abdita quaedam, Lucr. - bes. v. Local., pars aedium, regiones, Sall.: loca, Winkel, Sall. - v. Pers., abstrusus atque abditus, in Einsamkeit vergraben und dem Anblicke der Welt entrückt, Pl. pan. - *neutr. sing.* m. Präpos. substv., die **Tiefe,** torrentium in abdito (vis) vastior, Sen.: subita ex abdito vasti amnis eruptio, Sen.: *neutr. plur.* substv., terrai penitus abdita, Lucr. 6, 809. — II) übtr., dem geistigen Blicke: res abditae et obscurae, Cic.: res occultae et penitus abditae, Cic.: voluntas abdita et retrusa, Cic.: sunt enim innumerabiles de his rebus libri neque abditi neque obscuri, Cic.: abditi alcjs sensus, Liv. u. Tac.: severitatem abditam, at clementiam in procinctu habere, Sen. - *neutr. plur.* substv., abdita rerum, entlegne Begriffe, tiefe Gedanken, Hor. a. p. 49. - ☞ *Compar.* u. *Superl.* bei Eccl.

ab-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, **weggeben, -thun;** dah. **auf die Seite-, aus den Augen schaffen, entfernen, dem Auge-, den Blicken-, dem Anblick entziehen, zurückziehen, entrücken,** I) im Allg.: hinc procul abde faces, Tibull.: pedestres copias ab eo loco abditas, Caes.: se ex conspectu heri, Plaut.: formosas tristibus agris, Tibull.: (equum) domo, im Hause behalten (verwenden), Virg.: copiae paululum ab eo loco abditae, Caes.: virgo abdita (sc. turri), eingeschlossen, Hor. - argentum abditum terris, so lange es noch in der E. verborgen liegt (unentdeckt ist), Hor.: partes corporis contexit atque abdidit (natura), Cic.: poet., vultus et caput undis, Ov.: caput cristatā casside, bedecken, Ov.: totos sub unguine dentes, Ov.: lateri capulo tenus ensem, Virg.: u. so ferrum sin armo ferae, Ov. - corpus humi, beerdigen, Flor. - dah. insbes., abdere se in alqm locum, **sich** wohin **zurückziehen, sich bergen, vergraben,** se in montes, Virg.: bes. aus der menschl. Gesellschaft, se in intimam Macedoniam, Cic.: se rus, Ter.: u. se in bibliothecam od. in literas, Cic.: u. se literis, Cic.: im *Part. Perf. Pass.* (medial) abditus, von der menschlichen Gesellschaft entfernt, zurückgezogen lebend, in tectis silvestribus, Cic.: agro, Hor. - u. später abdere alqm in insulam, entfernen, verbannen, Tac. — II) mit dem Nbbgr. des Verbergens = **verbergen, verstecken,** ferrum intra vestem, Liv.: ferrum veste, Liv., gladium sinu, Tac.: se post maceriam, Liv.: se in proximas silvas, Caes.: se in suis tectis, Liv.: abditi in tabernaculis, Caes.: in silvis abditos latere, Caes.: in silvam Arduennam abditi, Caes.: inter cameram et tectum cubiculi abditus, Val. Max.: cultrum sub veste abditum habere, Liv.: Amphiraë sub terram abdite! Cic.: ascensus abditus a conspectu, Liv. - übtr., etwas gleichs. dem geistigen Blicke entziehen = **geheim halten, verbergen,** mit etwas **geheim thun,** illum, quem abdis, Cic.: abdenda cupiditas erat, Liv.

abdōmĕn, mĭnis, *n.* der (fette) **Unterleib** in der Gegend des Nabels, der **Schmeerbauch, Wanst** der Thiere, bes. des Schweines (bei den Alten ein delicates Gericht), Plaut. u. Pl.: abdomen avide devorare, Val. Max. - u. der Menschen, Cels. - bes. als Sitz der niederen Sinnenlust, der Sinnlichkeit, manebat insaturabile abdomen, Cic.: natus abdomini suo, der nur seinen Wanst pflegt, Cic.: abdominis voluptates, niedere Sinnenlust, Cic.: moecho hoc abdomen adimere, den wüsten Wanst, Plaut. - ☞ Schreibung abdumen bei Charis. p. 38, 9 K.

ab-dūco, duxi, ductum, ĕre, Jmd. von irgendwo wohin **wegführen, mit sich nehmen, -bringen,** I) im engern Sinne, 1) eig.: alqm ab aratro, Cic.: alqm e foro, ex acie, Cic.: alqm de foro, Liv.: alqm intro, Plaut., intro in aedes, Plaut.: alqm inde ad regem, Nep.: in curiam, Liv.: in secretum, bei Seite führen, Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 22, 10): exercitum Romam, Liv.: poet., alqm quascumque terras (st. in terras), Virg. Aen. 3, 601. - alqm convivam od. ad coenam, als Gast od. zum Essen mitnehmen, Ter. - v. „Wegnehmen" zu anderer Verwendung, D. Laelium ab Asiatica classe, Caes. - v. „Abführen" zur Strafe, collegam vi de foro, Liv.: in lautumias, Cic., in servitutem, Liv.: abduce istum in malam crucem, führe den zum Henker, Plaut. - vom „Entführen" der Frauen, filiam vi abductam ab Rhodio tibicine, Cic.: gremiis pactas, Virg.: alqm matrimonio alcjs, Suet.: so auch von der Mutter, filiam, vom Manne mit sich-, wieder zu sich nehmen, Ter. - v. Entführen, Rauben der Sklaven ꝛc., mancipia, Cic.: abd. familiam, pecus abigere, Cic.: abd. ab alqo symphoniacos servos per injuriam, Cic.: - v. Entführen des Viehes, armenta, Ov. u. Pl.: equos duos, Curt. — 2) übtr., Jmd. ableiten = **zum Abfall verleiten, abwendig-, abspenstig machen,** alqm a fide, Cic. - ab alqo discipulos, Cic.: servum ab avo, Cic.: ab alqo legiones, Caes. u. Cic.: equitatum Dolabellae ad se, auf seine Seite bringen, Cic. — II) im weitern Sinne, übh. **wegnehmen, weg-, abziehen, trennen, fortschaffen, entfernen,** 1) eig.: alci aquam, wegleiten, JCt.: potionem, wegtrinken, Scrib.: clavem, abziehen, Plaut.: caput retro ab ictu, den Kopf vor dem Hieb zurückziehen, Virg. — 2) übtr.: a) übh.: somnos, den Schl. rauben, Ov. — b) (philos. *t. t.*) **trennen, absondern,** a conjecturis divinationem, Cic. — c) von irgend einer Thätigkeit, irgend einem Vorhaben u.

dgl. **abziehen**, daran **hindern**, animum a sollicitudine, animum a cogitationibus, Cic.: animum a corpore, Cic.: se a cura, se ab angoribus, sich aus dem Sinne schlagen, Cic. — d) von einem höhern Range zu einem niedrigern herabziehen, **erniedrigen**, artem ad mercedem atque quaestum, Cic. de div. 1, 41, 92. – ☞ Archaist. Imperat. abduce, Plaut. Curc. 5, 3, 15 (693) u. a. Ter. Ad. 3, 4, 36 (482) u. a.: syncop. Perf. abduxti, Plaut. Curc. 5, 2, 16 (614).

abductio, ōnis, *f.* (abduco), I) das **Abführen**, u. zwar das gewaltsame, a) in die Gefangenschaft, rusticorum, Cod. Theod. 11, 10, 1: absol., Sulp. Sev. hist. sacr. 1, 50. Vulg. 3. Esdr. 8, 27. — b) das **Entführen**, der **Raub**, Hesionae, Dar. Phryg. 4: servi, Cod. Theod. 4, 8, 5. §. 5. — II) das Abziehen, übtr., die **Zurückgezogenheit**, **Einsamkeit**, Vulg. eccl. 38, 20.

abecedārius, a, um, **zum Abecé gehörig**, psalmus, ein alphabetischer Psalm, dessen Verse nach dem Abecé geordnet sind, Eccl. - *subst.*: a) abecedarii, orum, *m.* die **Abecéschützen**, Eccl. — b) abecedaria, ae, *f.* (*sc.* ars), die **Lautlehre**, Eccl. — c) abecedarium, ii, *n.* das **Abecé**, Eccl.

Ābella, ae, *f.* Stadt in Campanien, j. *Avella vecchia*, Virg. Aen. 7, 740. Sil. 8, 543. Orelli inscr. 3316 u. 3867: Plur.-Form Abellae, Charis. 22 P. – Dav. **Abellānus** (in Hdschr. u. Ausgg. auch Avellanus), **abellanisch**, oppidum, Serv. u. Isid.: bes. Abellana nux u. substv. bl. Abellana, ae, *f.* die **Haselnuß** als Frucht, u. die **Haselnuß** = die **Haselnußstaude**, der **Haselnußbaum**, Scriptt. r. r., Pl. u. A.: nucleus, Pl. u. Isid. - Plur. substv., Abellani, orum, *m.* die Einw. von Abella, die **Abellaner**, Justin. u. A.

Ābellīnum, i, *n.* I) Stadt der Hirpiner in Samnium und römische Colonie, j. *Avellino;* deren Einw. Abellinates Protropi, Pl. 3, 11 (16), 105. — II) Ab. Marsicum, Stadt in Lucanien, j. *Marsico vecchio;* deren Einw. Abellinates Marsi, Pl. 3, 11 (16), 105. — III) Stadt in Campanien, Pl. 3, 5 (9), 63; wov. viell. Abellina nux = Abellana (s. Abella), Pl. 15, 22 (24), 88.

Ăbĕōna, ae, *f.* (abeo) u. **Ădĕōna**, ae, *f.* (adeo, ire), die Beschützerinnen der ersten Laufversuche der Kinder aus den Armen des Einen in die Arme des Anderen (so daß Abeona = Beschützerin des Ablaufs aus den Armen, Adeona die Besch. des Zulaufs in die Arme), Augustin. civ. dei 4, 21.

ăb-ĕo, ii, itum, ire, I) von irgendwo, von irgend etwas **ab-**, **weggehen** od. bl. **gehen** (Ggstz. manere, redire, accedere, venire, advenire), A) eig.: 1) im Allg.: abeam an maneam, Plaut.: abi prae strenue, sequar, Plaut.: abiturum eum non esse, si accessisset, werde nicht (wieder lebendig) weggehen, Cic.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: qui hinc abiit modo, Plaut.: domo, urbe, Plaut.: ab his locis, ab illo, Plaut.: qui profugus ex Africa abierat, Sall.: ab oculis, Plaut.: repente ex oculis, v. Schlangen, Liv.: e od. ex conspectu, aus dem Gesichte gehen, Plaut. u. Sall., aus dem G. entschwinden, Caes.: illinc, Cic.: hinc in Ephesum, Plaut.: hinc ad legionem domo, Plaut.: foras, hinausgehen, Ter.: domum, Ter.: hinc domum, Liv.: suas domos (v. zwei Heeren), Liv.: in angulum aliquo, Ter.: rus aliquo, Plaut.: cum patre Tarentum ad mercatum, Plaut.: in Tuscos in exsilium, Liv.: sub jugum, Liv.: sublimis abiit, Liv.: quorsum tu abis? illic sunt cum quibus dimicamus, Val. Max.: abi tacitus tuam viam, Plaut.: ambulatum, Plaut.: in Volscos exsulatum abiit, in die Verbannung, Liv.: abi quaerere, geh' suchen, geh' u. suche, Plaut. – Dah. abi (wie das franz. *va*), **geh'** (s. Brix zu Plaut. trin. 830), theils lobend = gut, nun wohl, abi, laudo, Plaut: abi, virum te judico, Ter.: non es avarus, abi, Hor. - theils scheltend, „geh' = fort, packe dich", Plaut. u. Ter.: u. so abin'? willst du gehen? gehst du? = fort, packe dich, Plaut.: ebenso etiam tu hinc abis? willst du gleich fort? Ter.: abi in malam rem od. abin' in malam crucem, schier dich zum Henker, Plaut.; vgl. quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum, Cic.: abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis, Liv. - v. Lebl., α) im Allg.: cogita nihil eorum, quae ab oculis abeunt et in rerum naturam, ex qua prodierunt ac mox processura sunt, reconduntur, consumi, Sen. ep. 36, 10. – β) von Felsen, Bergen, in die Höhe **steigen**, **ragen**, scopulus, qui montibus altis summus abiit, Val. Fl.: abeunt in nubila montes, Sil. - γ) in die Tiefe **dringen**, cornus (= *hasta cornea*) sub altum pectus abit, Virg. Aen. 7, 900. — 2) insbes.: a) irgendwie **abziehen**, **davonkommen**, **wegkommen**, zuw. auch im Allg. zu übersetzen durch **bleiben**, **seyn**, **werden** u. dgl., α) als milit. *t. t.*, als Sieger, besiegt ꝛc., bellis hoc victor abibat omnibus, Virg.: ita certe inde abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis (so gut wie besiegt), Liv.: nocte pro victis Antium abierunt, Liv.: omnia malle quam victi abire, Sall.: pauci integri, magna pars vulneribus confecti abeunt, Sall.: ne hostes inultos abire sinat, Sall.: impune abeuntem hostem sequi, Curt. – β) frei, beschenkt, unbestraft ꝛc. **weg-**, **ausgehen**, **davonkommen**, tu missus (vom Richter entlassen, freigesprochen) abibis, Hor.: nemo non donatus (unbeschenkt) abibit, Virg.: haud repulsus abibis, Sall.: impune abire jam non potest, Phaedr.: u. so absol., abiturum eum non esse (unbestr. davonkommen), si accessisset, Cic. Caecin. 7, 20; u. so *ibid.* 16, 45 u. 46. — b) als public. *t. t.* = von einem Amte **abgehen**, **abtreten**, consulatu, Cic.: magistratu, Cic.: flaminio, Liv.: sacerdotio, Gell.: honore, Suet.: tutelā, JCt. — c) v. der Frau, abire ab alqo, **vom Manne gehen**, **sich trennen**, **scheiden**, Plaut.: a te ut abeat per gratiam, Plaut. — d) v. Sterbenden, **hingehen**, **hinübergehen**, **abscheiden**, hinc in communem locum, Plaut.: abiturus illuc, quo priores abiere, Phaedr.: ad deos, Cic.: e vita, Cic.: u. so absol., Lucil., Petr. u. A. — e) v. der Sonne ꝛc., **scheiden**, sol abit, Plaut.; vgl. abeunte curru (der Sonne), Hor.: hic, ubi nox et dies modice redit et abit, Varr. — f) als *t. t.* bei Versteigerungen = Jmdm. **weggehen**, ihm **nicht** (zu Theil) **werden** (indem es ein Anderer ersteht), si res abiret a mancipe, Cic.: ne res ab Apronio abiret, Cic.

B) übtr.: 1) im Allg.: illuc, unde abii, redeo, wovon ich (bei der Betrachtung) ausgegangen bin, Hor. sat. 1, 1, 108. - non longe abieris, du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen, Cic.: longius inde nefas abiit, griff weiter um sich, Ov.: vide quo judicium meum abeat, wohin zielt, Sen. — 2) insbes., von einem Thema, einem Beginnen, einer Pflicht **abgehen**, **abweichen**, es **aufgeben**, **verlassen**, abeo a sensibus, Cic.: quid ad istas ineptias abis, schweifst du ab zu ꝛc., Cic. - ab emptione, zurücktreten, aufgeben, JCt.: a jure, vom R. abgehen, es verletzen, Cic. - u. so etiam tu hinc abis? auch du verläßest meine Sache? Cic.

II) mit dem Nbbegr. des Vergehens, Verschwindens u. dgl., nur übtr., 1) vom Vergehen der Zeit u. der Zustände mit der Zeit: a) von der Zeit = **verfließen**, **vergehen**, **verstreichen**, im Perf. = **vorbeiseyn**, dum haec dicit, abiit hora, Ter.: u. so tempus, Cic.:

annus, Hor.: hic dies hoc modo abiit, Cic. — b) von Krankheiten = **verschwinden, aufhören** (Ggstz. remanere), de loco nunc quidem abiit pestilentia, Cic.: nausea abiit, Cic. — c) von andern Zuständen ꝛc. = **sich verlieren, sich heben, verschwinden** u. dgl., e medio abiit scrupulus, Ter.: malum in diem abiit, Ter.: timor, fides abiit, Liv. - dah. illa mea, quae solebas ante laudare: *o hominem facilem! o hospitem non gravem!* abierunt, damit ist es aus, Cic. — 2) vom Erfolg einer Handlung (= ohne Folgen) **abgehen, ablaufen, hingehen,** mirabar hoc si sic abiret, Ter.: non posse istaec sic abire, ohne Folgen bleiben, Cic.: sic abierit, das mag so abgehen, Sen. — 3) als *t. t.* der Geschäftsspr. = der Menge, dem Werthe nach **zurückgehen, fallen,** ut reditus agrorum, sic etiam pretium retro abiit, Pl. ep. 3, 19, 7.

III) mit dem Nbbegr. des Uebergehens von Einem zum Andern, 1) im Allg. = **übergehen** auf Jmd. od. in etwas, ad sanos abeat tutela propinquos, Hor.: in avi mores atque instituta, sich nach und nach bequemen, Liv.: in proelii concursu abit res a consilio ad vires vimque pugnantium, Nep.: ne in ora hominum pro ludibrio abiret, in Aller Munde zum Gespött werde, Liv. — 2) insbes.: a) **ganz aufgehen, daraufgehen** für ꝛc., in quos sumptus abeunt fructus praediorum? Cic. ad Att. 11, 2, 2. — b) in etwas **übergehen = sich verwandeln, verwandelt werden, zu** etwas **werden,** oppidum in villam, stagnum in salem abiit, Pl.: in silvas abeunt, Ov.: u. so vigor ingenii velocis in alas et pedes abiit, ging über in ꝛc., Ov.: verba monentium in vanum abeunt, gehen über in ein Nichts, verfliegen gleichs., Sen.

☞ Auch *impers.*: abire me vis: abibitur, man wird (st. ich werde) gehen, Plaut.: abitum, quam aditum malis, man möchte lieber weg-, als hingegangen seyn, Plaut.: tenuit, ne irrito incepto abiretur, Liv. - ☞ Perf. abivit, Augustin. civ. dei 3, 12.

ăb-ĕquĭto, āvi, āre, **weg-, fortreiten,** Syracusas, Liv. 24, 31, 10.

ăberrātĭo, ōnis, *f.* (aberro), das momentane Abkommen von etwas Beschwerlichem, das **Sich-Entschlagen, die Zerstreuung,** a dolore, a molestiis, Cic. ad Att. 12, 38, 3; ad fam. 15, 18, 1.

ăb-erro, āvi, ātum, āre, **abirren, sich verirren,** I) eig.: a patre, Plaut.: pecore (v. e. Stiere), Liv.: aberrantes ex agmine naves, Liv. — II) übtr.: 1) von etwas **sich verirren,** unwillkührlich **abkommen, abschweifen,** a regula, a proposito, Cic. - mit Ang. wohin? ad alia, Cic.: in melius, verschönernd vom Original sich entfernen, Pl. ep. - mit Ang. wodurch? aberrare conjecturā (in seiner Vermuthung), Cic. (s. Schömann zu Cic. de nat. deor. 1, 36, 100). — 2) insbes., mit den Gedanken abkommen, a) übh. **zerstreut seyn,** Aug. bei Suet. Cl. 4. — b) von etw. Lästigem **sich zerstreuen,** sich einer Sache **entschlagen,** a miseria quasi aberrare, Cic. ad Att. 12, 45, 1: u. absol., sed tamen aberro, Cic. ad Att. 12, 38, 1.

ab-fŏre u. **ab-fŏrem,** s. absum.

abfuat, altlat. = absit, Fronto ad amic. 14.

ăb-hinc, I) räumlich = **von hier,** aufer abhinc lacrimas, Lucr. 3, 953 (954). — II) in der Zeit: 1) von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet, a) mit *Acc.* = **seit nun,** abhinc annos prope viginti, Cic.: abhinc triennium, Ter. — b) mit *Abl.* = **vor,** qui abhinc sexaginta annis occisus foret, Plaut.: comitiis jam abhinc diebus triginta factis, Cic. Vgl. (über *no.* a u. b) Madvig Bemerkgg. S. 65 f. — 2) selten von der künftigen Zeit, **von der Zeit an, hernach,** Pacuv. 21. Symm. ep. 4, 59.

ăb-horrĕo, ŭi, ēre, I) *tr.* vor etwas **zurückschaudern,** etwas **verabscheuen,** alqm, Cic.: cadaverum tabem, Suet. — II) *intr.*: 1) eig., vor etwas **eine starke Abneigung haben,** von etwas **aus Abscheu und Abneigung entfernt bleiben, nichts wissen wollen, ihm abhold seyn,** ab re uxoria, Ter.: a ducenda uxore, Cic.: selten mit bl. *Abl.* (s. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 21), tanto facinore procul animo, Curt.: non abh. spectaculorum oblectamentis, Tac. - absol., sin plane abhorrebit et absurdus erit, sollte er aber dazu gar keine Neigung haben u. ohne alles Geschick seyn, Cic. de or. 2, 20, 85. — 2) übtr., gleichs. von Natur mit etwas **unverträglich-, ihm zuwider seyn, nicht zusagen, zuwiderlaufen,** zu etwas **nicht passen,** von ihm **abweichen,** von ihm **verschieden-, fern-, ihm fremd seyn,** ab oculorum auriumque approbatione, den Augen und Ohren anstößig seyn, Cic.: a castris, Cic.: a fide, unglaublich seyn, Liv.: consilium abhorret a tuo scelere, Cic.: spes ab effectu haud adhorrens, Hoffnung der Ausführbarkeit, Liv. - temeritas tanta ut non procul adhorreat ab insania, nicht sehr verschieden ist von ꝛc., Cic. - longe ab ista suspicione abhorrere debet, muß dem V. fremd = vom V. frei bleiben, Cic. - orationes adhorrent inter se, widersprechen einander, Liv. - m. bl. *Abl.* (s. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 21), abhorrens peregrinis auribus carmen, Curt.: neque abhorret vero, Tac.: nec abhorrebat moribus uxor, Flor. - u. m. bl. *Dat.*, huic tam pacatae profectioni abhorrens mos, mit diesem so friedlichen Abzuge im Widerspruch stehende S., Liv. - Dah. adhorrens, **unpassend, unstatthaft,** carmen nunc abhorrens, Liv.: vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae, Liv.

ăbhorrĭdē, *Adv.* (adhorreo), **auf harte, ungeeignete Weise,** Charis. 41 P.

abhĭbĕo, ēre (ab u. habeo), **vom Leibe halten,** Plaut. trin. 264 *ed. Brix.* (Ritschl abdendus).

ăbĭcĭo, s. abjicio ☞.

ăbĭegnĕus, a, um = abiegnus, Gruter inscr. 207. col. 2. lin. 4.

ăbĭegnĭus, a, um = abiegnus, Edict. Diocl. 12, 1: dav. alter Abl. Plur. abiegnieis (= abiegniis), Gruter inscr. 207. col. 2. lin. 1 (dah. das. lin. 3 entweder zu lesen abiegnea od. abiegnia).

ăbĭegnus, a, um (abies), **aus Tannen(holz), tannen,** trabes (Schiff), Enn.: equus, trojan. Pferd, Prop.: hastile, Liv. - ☞ Bei Dichtern dreisylbig, ābjegnus, zB. Prop. 3, 17, 12.

ăbĭēs, ĕtis, *f.* I) die **Tanne,** theils **Rothtanne** (*Pinus abies*, L.), theils **Weißtanne, Silbertanne, Edeltanne** (*Pinus picea*, L.), Virg., Liv. u. A.: arbores abietis, Tannenstämme, Liv.: secta abies, tannene Balken, Bretter ꝛc., Virg. — II) meton., doch nur bei Dicht., v. dem aus Tannenholz Gefertigten, a) ein Schiff, Virg. — b) ein Speer, Virg. — c) Brief, Billet (nach alter Weise auf einem Holzblatt), Plaut. Pers. 2, 2, 66 (248). — d) die Decken einer Schreibtafel, Mart. 14, 84. - ☞ Ablat. Sing. bei Dichtern zuw. dreisylbig, ăbjĕtĕ, Enn. trag. 117, od. ābjĕtĕ, Virg. Aen. 2, 16 u. a., u. Abl. Plur. viersylbig, ābjĕtĭbŭs, Virg. Aen. 9, 674.

ăbĭĕtārĭus, ĭi, *m.* (abies), der **Tischler,** Vulg. exod. 35, 35.

ăbĭga, ae, *f.* = chamaepitys, Pl. 24, 6 (20), 29. Apul. herb. 27.

ăbĭgĕātŏr, ōris, *m.* (abigeus), ein **Viehdieb,** Paul. sent. 5, 18. §. 1.

ăbĭgĕātŭs, ūs, *m.* (abigeus), der **Viehdiebstahl, Viehraub,** JCt.

ăbĭgēus, i, *m.* (abigo), ein **Viehdieb**, JCt. Vgl. Gloss. Labb.: 'abigeus, ἀπελάτης', wonach Ribbeck Enn. tr. 300 (400) ut cernat vitalem abigeum.

ăbĭgo, ēgi, actum, ĕre (ab u. ago), **wegtreiben, -jagen, vertreiben,** a) leb. Wesen: alqm ad januā, Plaut.: volucres et feras, Cic.: muscas, Cic.: uxorem, verstoßen, Suet.: alqm rus, Ter. — Insbes.: α) diebischer Weise, raubend **wegtreiben**, pecus, Cic.: praedas hominum pecorumque, Liv. — β) **abtreiben**, partum, Cic.: fetum, Col. — b) Lebl., **vertreiben, verscheuchen, verbannen,** nubes, Pl.: fastidium, Pl.: pestem, Enn.: curas, pauperiem epulis regum, Hor.: conscientiā abigi, abgeschreckt werden, Hor. – abacti oculi, tiefliegende Augen, Stat.: nox abacta, vollendete, Virg.

ăb-intŭs, *Adv.* s. a (ab) a. E.

ăbĭtĭo, ōnis, *f.* (abeo), das **Weggehen, Fortgehen,** Ter. u. Spät.: hinc abitio, Plaut.

ābīto, ĕre (a u. bīto), **weggehen,** ne quo abitat, Plaut. rud. 3, 4, 72 (777).

ăbĭtŭs, ūs, *m.* (abeo), I) der **Fort-, Weggang,** die **Abreise** (Ggstz. adventus), ejus, Ter.: post abitum hujus, Cic.: abitus hirundinum, Pl.: abitus retro, Rückzug, Sil. – insbes., der **Rückzug**, abitus (Genit.) causae, Sil.: abitus optatus, Sil. — II) meton., der **Ausgang** (als Ort), Virg.: Plur., Tac.

abjectē, *Adv.* m. *Compar.* (abjectus), I) **nachlässig,** Gell. 2, 6, 1. — II) zu Boden gedrückt, a) dem Stande nach, **niedrig, gemein,** Tac. dial. 8, 2. — b) dem moral. Halte nach, **kleinmüthig, entmuthigt,** Cic. Tusc. 2, 23, 55. — c) der Gesinnung nach, **verächtlich,** abjectius se projicere, Amm. 15, 2, 3.

abjectĭo, ōnis, *f.* (abjicio), das **Wegwerfen, Abwerfen,** manuum neglecta atque distensa abjectio, Sinkenlassen, Cael. Aur. acut. 2, 10, 59: figurarum additio et abjectio, Quint. 9, 3, 18: abjectiones S literae, die Abstoßung, Prisc. 1321 P. – übtr., debilitatio atque abjectio animi, Entmuthigung, Verzweiflung, Cic. Pis. 36, 88.

abjectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (abjicio), nur übtr.: I) **nachlässig hingeworfen,** senarii, Cic.: oratio humilis (ohne höhern Aufschwung) et abjecta (Ggstz. oratio nimis alta et exaggerata), Cic. — II) zu Boden gedrückt, a) dem Stande, Range nach, **niedrig, gemein** (Ggstz. amplus), familia abjecta atque obscura, Cic. — b) dem moral. Halte nach, **niedergebeugt, gedrückt, kleinmüthig, entmuthigt,** Cic.: animus, Cic.: animus abjectior, Cic. — c) der Gesinnung nach, **verächtlich, verworfen,** contemptus, abjectus, Cic.: animus abjectissimus, Quint.

abjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (ab u. jacio), **von sich hinweg-, in die Weite hinaus-** od. **von der Höhe herab werfen, wegwerfen, abwerfen,** I) eig.: scutum, arma, Cic.: togam, Cic.: amiculum, Curt.: statuas aeneas in propatulo domi, Nep.: anulum in mari, Cic.: insigne regium de suo capite, Cic.: frumentum ex equo, Liv.: tela ex vallo, Caes.: se ad pedes alcjs, se alci ad pedes u. se ad alcjs pedes, Cic.: se alci supplicem pro alqo, sich flehend zu Füßen werfen, Cic.: se e muro in mare, Cic.: se in herba, Cic.: se od. corpus humi, Curt. u. Pl.: u. bl. se abjecit (warf sich wieder, stürzte zu Boden) exanimatus, Cic.: de industria se abjecit, Val. Max. – Erymanthiam beluam, zu Boden werfen, erlegen, Cic. poët. – Sprüchw., abjicere hastam (hastas), scutum, den Kampf aufgeben, Cic. Mur. 21, 55; de or. 2, 23, 294. — II) übtr.: 1) hinwerfen, a) in der Rede nachlässig hindeclamiren, **ableiern,** versum, Cic.: ponendus est enim ille ambitus, non abjiciendus, man muß die Periode allmählich (sanft) zu Ende bringen, nicht plötzlich fallen lassen, Cic. — b) durch od. beim Verkauf **losschlagen, verschleudern, sich vom Halse schaffen,** aedes, Plaut.: agros, Phaedr.: psaltriam aliquo, Ter.: pecuniam, Cic. — c) ein Gut od. Uebel **aufgeben, fahren-, fallen-, schwinden lassen, verloren geben, auf** etw. **gänzlich verzichten** od. **Verzicht leisten,** vitam, Cic.: salutem pro alqo, Cic.: rem tantam, Cic.: famam ingenii, Cic.: memoriam beneficiorum, Cic.: curam, Cic.: spem, Brut. in Cic. ep.: aedificationem, consilium aedificandi, Cic.: timorem, Cic.: memoriam alcjs rei, Cic.: legem, Liv.: vitia, Cic.: superbiam, Plaut.: omnem auctoritatem Clodianis armis, Cic.: abjiciamus ista, lassen wir das, Cic. — 2) zu Boden werfen od. drücken, a) e. Person od. Sache **niederschmettern,** sie **alles Haltes, aller Kraft berauben, wehrlos machen,** intercessorem, Cic.: senatus auctoritatem, Cic.: ut nimiis adversarii viribus abjectus videretur, Cic. – bes. in moral. Hinsicht, **gänzlich darniederbeugen, entmuthigen,** animum, Quint.: abjecta metu filia, verzweifelnd, Cic.: se perculsum atque abjectum esse sentit, Cic.: dah. se abjicere, allen moral. Halt, das moralische Gleichgewicht verlieren, Cic. Tusc. 2, 23, 54. — b) auf eine niedrigere Stufe verweisen, **herabdrücken, erniedrigen,** ceteras animantes ad pastum, Cic. – u. durch Worte **herabdrücken** = geringer erscheinen lassen (Ggstz. augere, tollere), res, Cic.: aliquid dicendo extenuare atque abjicere, Cic. – u. der Gesinnung nach, se abjicere et prosternere, sich wegwerfen u. demüthigen, Cic. parad. 1, 3, 14. – ☞ Die Nbf. ăbĭcĭo nicht blos bei Dichtern (zB. abicit bei Juven. 15, 17: abici bei Ov. ex Pont. 2, 3, 37), sondern auch nach den besten Hdschrn. in den neuesten Ausgaben des Cicero u. A. (z. B. abicerent bei Cic. de or. 2, 33, 142: abicere bei Cic. de or. 2, 52, 210).

ab-jūdĭco, āvi, ātum, āre, als Richter u. übh. Jmdm. etwas **aberkennen, absprechen,** alqd od. alqm ab alqo, Plaut., Cic. u. A.: scherzh., me a vita abjudicabo, will mir selbst das Leben aberkennen, d. i. nehmen, Plaut. – bl. alqd, Cic.: sibi libertatem, Cic.

ab-jŭgo, āre, (eig. vom Joche-, dah. übh.) **entfernen,** quae res te ab stabulis abjugat? Pacuv. 222.

ab-jungo, junxi, junctum, ĕre, I) **abspannen,** juvencum, Virg.: equos, Prop. — II) übtr., **trennen, entfernen,** timebat abjuncto Labieno, Caes. – se ab hoc dicendi genere, sich entfernt halten, Cic.

abjūrātĭo, ōnis, *f.* (abjuro), die **Abschwörung,** Isidor. orig. 5, 26.

abjūrātŏr, ōris, *m.* (abjuro), der **Abschwörer,** Cassiod. var. 2, 3.

ab-jurgo, (āvi), ātum, āre, **scheltend absprechen, verweigern,** arma alci, Hyg. fab. 107.

ab-jūro, āvi, ātum, āre, **eidlich ableugnen, abschwören,** alqd, Cic.: creditum, Sall. – ☞ Archaist. abjurassit = *abjuraverit,* Plaut. Pers. 4, 3, 9 (478).

ablactātĭo, ōnis, *f.* (ablacto), die **Entwöhnung,** Vulg. gen. 21, 8.

ab-lacto, āvi, ātum, āre, **den Säugling entwöhnen, absetzen,** Eccl.

ablăquĕātĭo, ōnis, *f.* (ablaqueo), I) das **Räumen,** Col. u. Pl. — II) meton., die durchs Räumen gemachte Grube, der **Räumungsgraben,** Col. de arb. 24.

ablăquĕo, āvi, ātum, āre (ab u. lacus), **räumen,** d. i. die Erde um die Weinstöcke herum auflockern, theils das Unkraut zu vertilgen und die Fruchtbarkeit zu befördern, theils die Thauwurzeln abzuschneiden (auch oblaqueare), circum oleas, Cato: humum, die Erde umhacken, Pl.

ablātio, ōnis, *f.* (aufero), die **Wegnahme**, humoris interjecti, Cael. Aur. chron. 3, 8. §. 132: absol., Tert. adv. Marc. 4, 19. Hier. in Jov. 2, 11.

ablātīvus, i, *m.* (mit u. ohne casus) [ablatus], der **Ablativ** (der sechste Casus der lat. Declination), Gramm.

ablātŏr, ōris, *m.* (aufero), **der etwas wegnimmt** od. **bekömmt**, Eccl.

ablātus, a, um, s. aufero.

ablēgātio, ōnis, *f.* (ablēgo), das **Wegsenden, Entfernen** einer Person, um ihrer los zu werden, juventutis ad Veliternum bellum, Liv. 6, 39, 7: dah. euphem. = die **Verbannung**, Agrippae, Pl. 7, 45 (46), 149.

ablegmĭna, um, *n.* (ab-legĕre, ἀπολέγειν, als vorzüglich auswählen), die vorzüglichsten zum Opfer ausgewählten Stücke des Opferthieres, Paul. Diac. p. 21, 7.

ab-lēgo, āvi, ātum, āre, Jmd. **wegsenden, entfernen**, bes. um seiner los zu werden, quo pecus a prato ablegandum et omne jumentum, etiam homines, Varr.: equum, Flor.: honestos homines, Cic.: pueros venatum, Liv.: alqm a penatibus suis, Liv.: alqm procul ab Italia, Liv.: alqm in exsilium ad Britannos, Amm.: extra Italiam ablegari, Liv. - übtr., haec (legatio) a fratris adventu me ablegat, hindert mich bei der Ankunft meines Bruders gegenwärtig zu seyn, Cic.

ablepsĭa, ae, *f.* (ἀβλεψία), die **Verblendung**, Serv. Virg. Aen. 7, 647.

ab-lĭgurrĭo (lĭgūrĭo), ivi u. ii, itum, ire, I) **durch Leckerhaftigkeit verthun, verleckern, verprassen, verfressen**, bona, Enn.: patria bona, Ter.: patrimonium, Apul. — II) **ab-, belecken**, Suet. gr. 23 *extr.* - Dav.

ablĭgurrītio, ōnis, *f.* das **Verleckern, Verprassen**, Capitol. Macr. 15. - u.

ablĭgurrītŏr, ōris, *m.* ein **Verleckerer, Verprasser**, Eccl.

ab-lŏco, (āvi), ātum, āre, **verpachten, vermiethen**, domum in reliquam partem anni, Suet. Vit. 7: ea quae ad epulum pertinerent macellariis, Suet. Caes. 26 *ed. Roth.*

ab-lūdo, ĕre = ἀπᾴδειν, **im Tone abweichen**, poet. übtr., haec a te non multum abludit imago, dies B. paßt so ziemlich auf dich, Hor. sat. 2, 3, 320.

ablŭo, lŭi, lūtum, aber ablŭitūrus, ĕre, **abspülen, abwaschen**, I) reinigend: ova, Varr.: pedes alcjs, Cic.: vulnera, Virg.: se flumine vivo, Virg.: u. Passiv. ablui, rein gewaschen werden, Cic. - insbes. = **taufen**, Eccl. — II) entfernend: A) **weg-, ab-, auswaschen**, 1) eig.: maculas e veste, Pl.: squalorem sibi, Curt. - sudorem, abtrocknen, Val. Max.: so lacrimas, Tac. - poet., de corpore abluitur, wird weggespült, d. i. gelöscht, Lucr.: sibi (terra) abluit umbras, spült (durch Lichtwellen) die Sch. von sich ab, Lucr. — 2) übtr., **wegnehmen, tilgen**, maculam (moral. Flecken), Pl. ep.: perjuria, sich vom M. zu reinigen suchen, Ov.: omnis perturbatio animi placatione abluatur, mag hinweggespült (= oberflächlich beseitigt) werden, Cic. — B) v. Wassermassen, etw. **fortspülen**, abspülend **mit sich fortführen**, pulvinos, auswaschen u. fortspülen, v. Regen, Varr.: terras, v. Flüssen, Sen.: u. so torrens abluens villas, Sen.

ablūtio, ōnis, *f.* (abluo), das **Abspülen, Abwaschen**, Pl. u. A. - von der Taufe, Eccl.

ablūtŏr, ōris, *m.* (abluo), der **Abspüler, Abwascher**, Tert. poët. adv. Marc. 3, 221.

ablŭvĭo, ōnis, *f.* (abluo), der **Abtrieb** (Ggstz. alluvio, w. vgl.), Gromat. vet.

ablŭvĭum, ii, *n.* (abluo), die **Wasserfluth**, Laber. b. Gell. 16, 7, 2.

abmātertĕra, ae, *f.* = avi matertera, die **Schwester der Aeltergroßmutter** (soror abaviae), JCt.

ab-nāto, āre, **davonschwimmen**, Stat. Ach. 1, 383.

abnĕgātio, ōnis, *f.* (abnego), das **Ableugnen** (Ggstz. assertio), Arnob. 1, 32.

abnĕgātīvus, a, um (abnego), **verneinend**, Prisc. 1020 u. a.

abnĕgātŏr, ōris, *m.* (abnego), der **Ableugner**, Tert. de fug. in pers. 12.

ab-nĕgo, āvi, ātum, āre, gleichs. etwas „abweigern" d. i. **abschlagen, verweigern, versagen**, u. so **entziehen, vorenthalten**, alci conjugium et dotes, Virg.: alci pecuniae partem, Quint.: depositum, ableugnen, Pl. ep. - nec comitem abnegat (*sc.* se), versagt sich dir nicht als Begleiterin, Hor.: m. folg. *Infinit.*, Virg.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Macr.

abnĕpos, ōtis, *m.* = avi nepos, der **Ururenkel**, Sen. u. A.

abneptis, is, *f.* = avi neptis, die **Ururenkelin**, Suet. u. A.

Abnŏba, ae, *m.* derjenige Theil des Schwarzwaldes, auf welchem die Donau entspringt, Pl. 4, 12 (24), 79. Tac. Germ. 1. Vgl. Ukert's Germanien, S. 116 f.

abnocto, āre (ab u. nox), **auswärts übernachten**, Sen. u. A.

abnōdo, āvi, ātum, āre (ab u. nodus), *t. t.* der Gärtnerspr., **abknoten**, d. i. dicht am Stamme abschneiden, u. den sitzenbleibenden Knoten ebenen, pampinus non abnodatus, Col. 4, 22, 4; u. so *ib.* 4, 24, 10 u. 18.

abnormis, e (ab u. norma), **von der Regel abgehend**, sapiens, ein nicht schulgerechter, Hor. sat. 2, 2, 3 (vgl. Cic. de amic. 5, 18: numquam ... ad istorum normam fuisse sapientes).

abnŭentia, ae, *f.* (abnuo) = ἀπόφασις, die **Verneinung, Abweisung**, criminis, als rhet. Fig., Aur. Augustin. de rhet. p. 144, 2 *ed. Halm.*

abnŭĕo, ēre, altlat. = abnuo (s. Diom. 378 P.), m. *Infinit.*, certare, Enn. ann. 283: ex eo futurum abnuebunt, Enn. tr. 371.

abnŭĭtio, ōnis, *f.* (abnuo), die **Verneinung**, Paul. Diac. p. 108, 7.

ab-nŭmĕro, āre, **abzählen = ganz zählen**, Nigid. b. Gell. 15, 3, 4.

abnŭo, nŭi, nŭitūrus, ĕre (ab u. *nuo), eig. durch Winke od. Gesten, bes. mit Kopf od. Augen, **ein Zeichen geben, daß** man etwas **nicht** thun könne od. wolle (griech. ἀπονεύω, Ggstz. annuo, s. Nigid. b. Gell. 10, 4. §. 4), manu abnuit quidquam opis in se esse, gab mit der Hand ein Zeichen, daß er nicht retten könne, Liv. 36, 34, 6. - Dah. übh. etwas **von sich weisen, von etw. nichts hören wollen, etw. ablehnen, verweigern, versagen, verneinen, ableugnen** u. dgl. (Ggstz. annuo, concedo, probo, accipio, affirmo, fateor, polliceor), absol., od. m. folg. *Acc.* (selten mit *de* u. Abl., wie Sall. Jug. 84, 3), u. *Acc. c. Infinit.*, non recuso, non abnuo, Cic.: abnuente Tigrane, gegen T. Willen, Sall.: neque illi senatus de ullo negotio abnuere, Sall.: intelligas, quid quisque concedat, quid abnuat, Cic.: Scipione abnuente privatim sibi ullum cum Poeno odium esse, Liv.: nec abnuitur ita fuisse, Liv.: pacem (Ggstz. accipere pacem), Liv.: imperium auspiciumque, den Gehorsam versagen, Liv.: genus ruris, nicht gutheißen, Col. - von Abstr., **nicht zusagen, hinderlich seyn, ungünstig seyn**, spes abnuit, Tibull.: nihil abnueret duritia, Pl.: quando locus abnueret, Tac.

abnūtīvus, a, um (abnuo), **ablehnend,** JCt.

abnūto, āre (*intens.* v. abnuo, s. Paul. Diac. p. 27, 18), **wiederholt abwinken,** durch ein Zeichen **ablehnen,** quid mi abnutas? Plaut. capt. 3, 4, 79 (611): quid te adirier abnutas? Enn. trag. 407: abnutemus vērum, Arnob. 2, 78.

ăbŏlĕfăcio, fēci, factum, ĕre (aboleo u. facio), **vergehen machen, vernichten, aufheben,** Tert. de habit. mul. 3; apol. 35 u. a.

ăbŏlĕo, ēvi, ĭtum, ēre (ab u. alo), „machen, daß etwas vergeht", **vernichten, vertilgen,** a) physisch: viscera undis, mit Waschen wegbringen, Virg.: monumenta, Virg.: Poppaeae corpus non igni abolitum, Tac. – Dah. aboleri, aus der Welt geschafft werden = sterben (Ggsß. nasci), Pl. 7. prooem. §. 4. — b) übtr., politisch, moralisch ꝛc. **tilgen** = auf immer od. gänzlich abnehmen, = entziehen, = beseitigen, = in Vergessenheit bringen, alci magistratum, Liv.: vires, Tac.: certamina communi utilitate, Tac.: memoriam, Tac.: dedecus, Virg.: infamiam, Tac. – insbes., ein Gesetz, einen Gebrauch, eine Urkunde ꝛc. **gänzlich abschaffen, = aufheben, für ungiltig erklären, unterdrücken, niederschlagen,** ritus, sacrificandi disciplinam, Liv.: testamentum, Vell.: libros, Lact.: accusationem, Pl. ep.: religionem, Suet.: abolitos paulatim patrios mores (allmählich in Abgang gekommene) funditus everti per etc., Tac. – *Partic. Perf.* im Plur. substv., abolita atque abrogata retinere, Quint.

ăbŏlesco, lēvi, scĕre (ab u. alesco), **nach und nach vergehen,** vitis siccitatibus abolescit, geht aus, Col. 3, 2, 4. – übtr., **vergehen,** d. i. verlöschen, aufhören, abkommen, memoria abolevit, Liv.: non abolescet gratia facti, wird nicht vergessen werden, Virg.

ăbŏlĭtio, ōnis, *f.* (aboleo), das **Abschaffen, Aufheben,** legis, Suet.: tributorum, Tac.: facti, Amnestie, Suet.: u. so sub spe abolitionis (*sc.* factorum), einer Amnestie, Quint.: sententiae, Unterdrückung des Antrags, Tac.: u. so absol. = die Unterdrückung, Suspension der Klage ꝛc., JCt. – ☞ Flor. 4, 7, 15 lesen Jahn u. Halm amolitione.

ăbŏlĭtŏr, ōris, *m.* (aboleo), der etw. **wegnimmt,** etw. **vergessen macht,** Spät.

ăbŏlĭtŭs, ūs, *m.* (aboleo) = abolitio, Cassiod. var. 4, 41.

ăbolla, ae, *f.* (verwandt mit ἄβολος), ein **zweifacher Umwurf, dichter Mantel** zum Schutz gegen rauhe Witterung, Varr., Suet. u. A.

ăbōmĭnābĭlis, e (abominor), **verabscheuungswerth, abscheulich,** Spät.

ăbōmĭnāmentum, i, *n.* (abominor), e. **Greuel, Scheusal** (von Götzenbildern), Tert. adv. Jud. 13.

ăbōmĭnantĕr, *Adv.* (abominor), **auf abscheuliche Weise,** Spät.

ăbōmĭnātio, ōnis, *f.* (abominor), die **Verabscheuung,** der **Abscheu,** Eccl. – meton., e. **Greuel, Scheusal,** Eccl.

ăbōmĭno, āre, alte Form st. abominor, Plaut. trin. 3, 3, 82 (707). Verr. fr. bei Prisc. 791 P. – *Pass. (Perf.)* Liv. 31, 12, 8 u. *(Partic. Perf.)* Hor. epod. 16, 8.

ăbōmĭnor, ātus sum, āri, etwas Ungünstiges, ein unheildrohendes Wahrzeichen u. dgl. von sich **hinwegwünschen, von sich abgewendet wünschen,** dah. auch **verabscheuen** (Ggsß. optare), alqd, Liv.: quod abominor, das Gott nicht wolle, Gott verhüten möge, Ov. u. Pl. ep.: m. folg. *Infinit.*, haec universa habere, Sen.: absol., bene facitis, quod (daß) abominamini, Liv. – dah. abominandus, **verabscheuungswerth,** nomen, Liv.: infelicitas, Quint.

ăb-ōmĭnōsus, a, um, voll böser Vorbedeutungen, **verhängnißvoll,** Spät.

Ăbŏrīgĭnes, um, *m.* die **Aboriginer,** das Stammvolk der Latiner, urspr. im Gebirge um Reate seßhaft, Cic. de rep. 2, 3, 5. Sall. Cat. 6, 1. Liv. 1, 1 *sq.* – Appellat. = αὐτόχθονες, **Stammvolk, Urvolk, Ureinwohner,** Pl. 4, 21 (36), 120. Serv. Virg. Aen. 8, 328. – Dav. **Abŏrīgĭnĕus,** a, um, **aboriginisch,** sacellum, Septim. Seren. bei Ter. Maur. v. 1900.

ăb-ŏrĭor, ortus sum, īri, **vergehen, untergehen** (Ggsß. oriri), von Himmelskörpern, Varr. LL. – v. der Stimme, Lucr.: v. der Leibesfrucht, **abgehen,** Pl.: so auch **aborsus** venter (Leibesfrucht), Paul. sent. 4, 9, 6.

ăb-ŏrĭscor, ci, **vergehen,** Lucr. 5, 731 (733).

1. **ăborsus,** a, um, s. aborior.

2. **ăborsŭs,** ūs, *m.* (aborior) = abortus, Tert. de fug. 3; vgl. Non. 448, 3.

1. **ăbortĭo,** īre (aborior), **unzeitig gebären, abortiren,** Vulg. Job. 21, 10; vgl. Non. 71, 26.

2. **ăbortĭo,** ōnis, *f.* (aborior), das **unzeitige Gebären, Abortiren,** Cic. u. A.

ăbortĭum, ii, *n.* (aborior) = abortio, Hieron. ep. 22 ad Eust. c. 5 u. a.

ăbortīvus, a, um (abortus), zur unzeitigen Geburt gehörig, also: a) **unzeitig geboren,** Hor. u. Juven. – dah. substv., abortivum, i, *n.* die **Frühgeburt,** Pl. u. Spät. — b) **eine unzeitige Geburt bewirkend, (Frucht) abtreibend,** Pl.: dah. abortivum, i, *n.* (*sc.* medicamentum), ein **Abtreibungsmittel,** Juven. 6, 367. — c) ovum abortivum, mit vor der Zeit gebildetem, dah. verdorbenem Küchlein, Mart. 6, 93, 5.

ăborto, āre (aborior), **unzeitig gebären,** Varr. u. Spät.

ăbortum, i, *n.* (aborior), die **Fehlgeburt,** JCt.

ăbortŭs, ūs, *m.* (aborior), die **unzeitige Geburt, Frühgeburt,** d. i. I) das unzeitige Gebären, **Abortiren,** Ter., Cels. u. A.: abortu perire, Pl. ep. – abortum facere, d. i. a) eine Fehlgeburt, Frühgeburt thun, zu früh gebären, abortiren, Pl. ep.: dass. abortum pati, Pl. – so ellipt., Tertullae nollem abortum (*sc.* factum esse), Cic. – u. übtr. v. geistiger Fehlgeburt, Pl. nat. hist. prooem. §. 28. — b) eine Fehlgeburt, Frühgeburt verursachen, die Frucht abtreiben (v. Früchten ꝛc.), Pl.: dass. abortum creare (v. Hitze u. Kälte), Pl. — II) meton., die **Frühgeburt** = das **frühzeitig Geborene,** abortus non exeuntes, Pl. 24, 5 (13), 22. – übtr., v. Bäumen, gleichs. Mißgeburten, **Zwergbäume,** Pl. 12. 2 (6), 13.

abpătrŭus, i, *m.* (= avi patruus), der **Bruder des Aeltergroßvaters** (abavi), JCt.

abra, ae, *f.* (ἅβρα) = ancilla, Vulg. Judith 8, 32 u. ö.

ab-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, I) **wegkratzen, abkratzen, abschaben,** Col. – mit dem Scheermesser = **abscheeren,** supercilia, Cic.: barbam, Pl. – mit der Hacke = **weg- od. aushacken,** radices, Pl. – mit dem Pfluge **abzwacken** = abackern, aliquid ex meo, Sen.: u. übh. vom Boden **abzwacken** = wegnehmen, Nilus nihil exedit nec abradit, Sen. – poet., abrasae fauces, rauher, rauh gemachter Hals, Lucan. — II) übtr., Jmdm. von seinem Vermögen etw. **abzwacken,** unde aliquid abradi potest, Ter.: nihil se ab A. Caecina posse litium terrore abradere, Cic.: destringi aliquid et abradi bonis, Pl. pan.

Ăbrăhām, ae, *m.* u. **Ăbrăhām** *indecl.* u. **Ăbrăhāmus,** i, *m.* u. **Ăbrām,** ae, *m.* u. **Ăbrām** *indecl.* (hebr. אַבְרָהָם), **Abraham,** Eccl. u. Spät. übh. (über die indecl. Form Abraham s. Charis

946, u. die Form Abrahamus s. Prisc. p. 644 P. Vgl. Neue's Formenl. I. S. 606 u. 609). – Dav. **Abrăhāmīdes**, ae, *m.* ein Nachkomme des Abraham, ein Abrahamide, Eccl. – u. **Abrāmēus**, a, um, abrahamisch, des Abraham, Eccl.

ab-rĕlēgo, āvi, āre, fort in die Verbannung weisen, alqm, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 17 (2, 5).

ab-rĕlictus, a, um (relinquo), verlassen, Tert. adv. Jud. 1.

ab-renuncio, āre, entsagen, absagen, diabolo, Eccl.

abrĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (ab u. rapio), fort-, losreißen, wegziehen, -schleppen, 1) eig.: 1) im Allg.: nasum mordicus, Plaut.: filios e complexu parentum, Cic.: virginem ab complexu patris, Liv.: abripi a tribunali et in carcerem conjici, Cic.: abrepta ab Africa classis, Liv. – abripere se, sich aus dem Staube machen, Plaut. u. Liv.: se domum, nach Hause stürzen, Suet. — 2) insbes.: a) zur Haft, zur Strafe etc. fortschleppen, alqm, Cic.: alqm de convivio in vincula, Cic.: alqm hinc in cruciatum, Ter.: alqm ad quaestionem, Cic.: indemnatum et intestatum abripi, Plaut. Vgl. Garatoni zu Cic. Mil. 22, 69. p. 245 *ed. Orell.* — b) entführen, rauben, alqam, Ter., Cic. u. A.: abrepta ex eo loco virgo, Cic. — c) etwas an sich reißen, mit sich fortnehmen, an sich raffen, alqd, Ter. u. Nep. — II) übtr., fortreißen, mit aller Macht entfernen, tempestate abreptus est unus, Cic.: alqm a similitudine patris, dem Vater unähnlich machen, Cic.: Romulum si natura ad humanum exitum abripuit, Cic.

abrŏdiaetus, s. habrodiaetus.

ab-rōdo, rōsi, rōsum, ĕre, abnagen, abbeißen, vincula (v. Hund), Varr.: caput (v. d. Schlange), Pl.

ab-rŏgātio, ōnis, *f.* (abrogo), die Abschaffung, legis, Cic. ad Att. 3, 23, 2.

ab-rŏgo, āvi, ātum, āre, public. *t. t.*, nach vorhergegangener Anfrage beim Volke, also durch förmlichen Beschluß I) ein schon bestehendes Gesetz ganz abschaffen, aufheben (vgl. derogo), legem, Cic.: plebei scitum, Liv. – übtr., übh. zu nichte machen, aufheben, Lycurgi leges moresque, Liv.: poenas sibi, sich für straflos halten, Sen. poët. – *Partic. Perf.* im Plur. substv., abolita atque abrogata retinere, Quint. — II) Jmdm. ein Staatsamt abfordern, abnehmen, alci magistratum, imperium, Cic. – übtr., übh. entziehen, alci fidem, den Credit, Cic.: nimium scriptis meis, Ov.

abrŏtŏnītēs, ae, *m.* (ἀβροτονίτης), Wein mit Stabwurz gewürzt, Stabwurzwein, Col. 12, 35.

abrŏtŏnum (habrŏtŏnum), i, *n.* (ἀβρότονον), Stabwurz (*Artemisia Abrotonum*, L.), Hor., Cels. u. A. – Nbf. **abrŏtŏnus** (habrŏtŏnus), i, *f.*, Lucan. 9, 920: Plur., abrotoni graves, Lucr. 4, 123 (125).

ab-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, I) abreißen, losreißen, ramos, Ov.: vincla, Enn., od. vincula, Liv.: laqueos, Ggstz. solvere laqueos (im Bilde), Pl. ep.: collum (verst. sibi), v. Gänsen, Varr.: atrox tempestas fastigia aliquot templorum a culminibus abrupta foede dissipavit, Liv. – übtr., Hellespontus Asiam abrumpit Europae, Pl. – se latrocinio Antonii (von der Räuberbande des A.), Cic.: plebs velut abrupta a populo, Liv.: u. abrumperet vitam ab ea civitate, cujus etc., möge seinen Lebensfaden losreißen etc., Tac.: omnibus inter victoriam mortemve certā desperatione abruptis (abgeschnitten), Liv. — II) abreißen, zerreißen, zersprengen, mit Gewalt trennen, 1) eig.: nubes, Virg.: pontem, Tac.: pontem post tergum alcjs, Val. Max.: laxati ordines adrumpuntur (werden durchbrochen), nec possunt restitui, Tac.: abr. venas, aufreißen (um zu sterben), Tac. – v. lebl. Subjj., praealtae praecipitesque fossae, pluribus locis objectae, abruperant iter, Curt. — 2) übtr., a) verletzen, fas, Virg.: fidem, Tac. — b) vor der Zeit od. schnell, unvermuthet abbrechen = aufgeben, abschneiden, vitam, Virg.: somnos, stören, unterbrechen, Virg.: medium sermonem, Virg.: u. so inceptum sermonem, Quint.: abrupto, quem inchoaverat, sermone, Quint.: nonnumquam hilariores sermones abrupit, Tac.: repetiit quod abruperat, Pl. ep.: non abrupta esse studia (Ggstz. dilata), Quint.: otium non abrumpi, sed intermitti volo, Pl. ep.: spe undique abruptā, Tac.: abr. dissimulationem, die Maske auf einmal abwerfen, Tac.: abruptis voluptatibus, den Lüsten für immer entsagt, Tac.

abruptē, *Adv.* (abruptus), eig. „abgerissen", dh. übtr., a) an einzelnen Punkten, palantes abrupte flammarum ardores, Amm. 17, 7, 8. — b) jäh, jähling, *α*) im Reden, incipere, geradezu, ohne Eingang, Quint.: u. non abrupte *medium solem* sed *fere medium* dicere, geradezu, Macr. — *β*) im Handeln, jähling = hitzig, übereilt, agere, Justin. – *Compar.* abruptius (= *liberius et effusius*), Amm. 20, 5, 5.

abruptio, ōnis, *f.* (abrumpo), I) das Abreißen, corrigiae, Cic. de div. 2, 40, 84. — II) übtr., der Bruch der Ehe, Cic. ad Att. 11, 3, 1.

abruptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. abrumpo), I) eig., abgerissen = jäh, steil, abschüssig, Curt.: nihil abruptius, Pl.: ripa abruptissima, Pl. ep. – *neutr.* substv., abruptum, i, *n.* die steile Richtung nach oben od. unten, die steile Höhe od. Tiefe, der Abgrund, in abruptum, Virg.: abrupta montium, Pl. ep.: per scopulosa et abrupta, Pl. — II) übtr.: a) im Allg., nur substv., abruptum, i, *n.* der Abgrund, bes. der Abgrund der Gefahr, der Weg des Verderbens, in abruptum tractus, Tac. — b) von der Rede, abgerissen, schroff, Quint.: sermonis genus, Quint. — c) v. Charakter, schroff, contumacia, Tac.

abs, s. oben 3. a (ab, abs).

Absălōm, *m. indecl.*, Sohn Davids, Eccl.

abs-cēdo, cessi, cessum, ĕre, weg-, fortgehen, sich fortmachen, sich zurückziehen (Ggstz. accedere), I) eig.: a) v. Pers.: abscede, Plaut.: e conspectu, Plaut.: procul, Ov.: a curia, e foro, Liv.: triclinio, Suet.: Rhodum, Tac. – als milit. *t. t.*, abziehen, sich zurückziehen, ab alqo, a Capua, Liv.: nec ab armis aut loco suo, Liv.: Spartā, Nep.: Armeniā, Tac.: obsidione, Liv.: inde irrito incepto, Liv.: irrito incepto, Liv. – *impers.*, non ante abscessum est, quam etc., Liv.: Regio abscessum est, Liv.: dah. (wohl sprüchw.) tecto latere abscedere, mit heiler Haut davonkommen, Ter. Heaut. 4, 2, 5 (672). — b) v. Lebl.: *α*) im Allg.: navis abscesserat, Plaut. – verschwindend sich fortmachen, verschwinden, cor abscedet, Cic.: quamquam abscesserat imago (das Traumbild, Gespenst), Pl. ep. — *β*) vom Monde = abnehmen, luna accedens ... abscedens, Pl. 2, 99 (102), 221. — *γ*) v. Oertern = sich aus dem Gesichtskreis entfernen, quantum mare abscedebat, Liv. 27, 47 *extr.* — *δ*) (*t. t.* der Malerei) in der Perspective zurücktreten (Ggstz. prominere), Vitr. — *ε*) (medic. *t. t.*) von zurückgetretenen od. stockenden Säften, die in Eiter übergehen u. Geschwüre bilden, sich ablagern, aliquid sub lingua abscedit, es bildet sich ein Eitergeschwür, Abscess, Cels.: u. so omnia abscedentia, alle Abscesse, Cels. — II) übtr.: a) v. Pers.: *α*) vom Beruf etc. abgehen, sich zurückziehen, non militaribus modo sed civilibus

quoque muneribus, Liv. 9, 3, 5. — β) von einer Forderung (Klage) **abgeben, nachgeben**, nec ille abscessit, Tac. ann. 2, 34. — γ) von Jmds. Herrschaft **sich trennen, losmachen, abfallen**, cives earum urbium, quae regno (Antiochi) abscedunt, Liv. 38, 38, 6: Pallada abscessisse mihi, Ov. met. 5, 376. — δ) **aus der Welt gehen, hinscheiden** = sterben, cogitet, quam purus abscedat, Lact. 7, 27, 8. — b) v. Lebl.: α) v. Zuständen, **weichen, vergehen**, somnus ut abscessit, Ov.: labor a vobis recedet, benefactum a vobis, dum vivitis, non abscedet, Cato. - bes. v. Gemüthszuständen, cito ab eo haec ira abscedet, Ter. — β) vermindernd **abgehen, wegfallen** (Ggstz. accedere), cui aliquid accedere potest, id imperfectum est; cui aliquid abscedere potest, id imperpetuum, Sen. - bes. von e. Geldsumme **abgehen**, abscedent enim minae, non accedent (im Wortspiel), Plaut.: ne quid abscederet, Suet. - ☞ Archaist. abscessem = abscessissem, Sil. 8, 109.

abscessio, ōnis, *f.* (abscedo), das **Abgehen, Zurückweichen** (Ggstz. accessio), Cic. Tim. 12, 38.

abscessus, ūs, *m.* (abscedo), der **Weggang, Fortgang, Abzug**, a) v. Pers.: Rutulum, Virg., Ggstz. aditus (das Anrücken), Tac. - bes. um sich anderwärts wo aufzuhalten, causa abscessus, Tac.: continuus abscessus, beständige Abwesenheit, Tac. — b) v. Lebl.: solis, Cic.: abscessu longius ad meridiem (Ggstz. accessu propius ad septentrionem), v. d. Sonne, Lact. - meton., als medic. *t. t.*, ein **Absceß, Eitergeschwulst, Eitergeschwür**, Cels.

abscīdo, cīdi, cīsum, ĕre (abs u. caedo), **abbauen, abschneiden** (vgl. abscindo), I) eig.: caput, Cic.: funes, Caes. - latera montium, schroff abgraben, Sen.: aquam, abschneiden, abgraben, Liv. 41, 11, 4. — II) übtr.: a) übh.: vox absciditur per ἀποσιώπησιν, Quint.: abscisus sonus vocis, Scrib.: intersaeptis munimentis hostis pars parti abscisa erat, abgeschnitten, Liv. - abscisus in duas partes exercitus, getrenntes, Caes. — b) **abschneiden** = gänzlich benehmen, omnium rerum respectum praeterquam victoriae sibi absc., die Aussicht auf ꝛc., Liv.: regibus spem auxilii sui, Liv.: spe undique abscisā, Liv.: illa tibi tota oratio abscisa esset, Liv.: abscisis omnibus praesidiis, Tac.

ab-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, **ab=, losreißen**, I) eig.: tunicam ejus a pectore, Cic.: linguam alci, Plaut.: caput abscissum, Hor.: abscissa comas, mit zerrauftem Haar, Virg.: venas, aufreißen, Tac. — II) übtr.: a) mater., e. Land vom andern **losreißen, gänzlich trennen**, zwei Länder **auseinander reißen**, Hesperium Siculo latus, Virg.: Euboeam Euripus abscidit, Pl.: terras Oceano dissociabili, Hor. — b) ideell: α) **abtrennen, sondern**, inane soldo Hor. sat. 1, 2, 113. — β) **abschneiden** = gänzlich entziehen, reditus dulces, Hor.: querelas, Val. Fl.: Hortensianae eloquentiae tanta hereditas unā feminae actione abscissa non esset, würde nicht gänzlich seine Endschaft erreicht haben, Val. Max.

abscīsē, *Adv.* (abscisus), **abgeschnitten**; übtr. = **kurz ab, bündig**, si verba numeres, breviter et abscise; si sensum aestimes, copiose et valenter, Val. Max. 3, 7. ext. 6. - od. **bestimmt**, JCt.

abscīsio, ōnis, *f.* (abscido), das **Abschneiden**; dah. I) die **Unterbrechung**, vocis, das Stocken, Scrib. 100. — II) als rhet. Figur (sonst praecisio u. aposiopesis gen.), das **Abbrechen** mitten in der Rede, Cornif. rhet. 4, 53 *sq.* §. 67.

abscissē, falsche Lesart st. abscise, w. s.

abscissus, a, um, *Partic.* v. abscindo. - An vielen Stellen falsche Lesart st. abscisus, w. s.

abscissio, falsche Lesart st. abscisio, w. s.

abscīsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (abscido), abgeschnitten, a) v. Local., **schroff, jäh**, saxum, Liv.: rupes, Liv. — b) übtr., v. Ton der Rede u. dgl., **abgebrochen** (Ggstz. plenus, latus), Quint. u. Pl. ep. - v. Charakter der Rede u. pers. Zustände, **barsch, schroff, kurz angebunden**, sententia, responsum, Val. Max.

abscondĭtē, *Adv.* (absconditus), **versteckt**, I) eig., Vulg. Judic. 4, 21 u. a. Hier. ad Minerv. (tom. 4. p. 212 *ed. Bened.*). — II) übtr., in der Rede, a) der Form der Darstellung nach **versteckt**, implicite et absc. (Ggstz. patentius et expeditius), Cic. de inv. 2, 23, 69. — b) dem Inhalt nach **tiefsinnig**, disseri, Cic. de fin. 3, 1, 2.

abscondĭtŏr, ōris, *m.* (abscondo), der **Verhehler, Verberger**, Spät.

abs-condo, condi u. (selten) condĭdi, condĭtum od. (später) consum, ĕre, I) **verbergen, verstecken**, gladios, Cic.: epistolam, Gell.: alqm in armentario, Curt.: aurum secundum aram, Plaut.: alqd inter nates, Pompon. Com.: se sub illa procerissima platano latenter, Apul.: se a facie dei, Lact.: in terram abscondi, eingegraben werden (v. den Augen am Weinsenker), Col.: im Bilde, stultitiam in latebras pectoris, Plaut. - v. lebl. Subjj., Sextum fortuna in Celtiberia abscondit, Flor. 4, 2, 86. — II) übtr.: 1) **verschwinden lassen, unsichtbar werden lassen**, a) übh.: ensem in vulnere, es so tief einschlagen, daß es die Wunde verbirgt, Sil.: in aëre telum, so hoch schießen, daß es von der Luft verdeckt wird, Sil. - Passiv abscondi, von Sternen, **sich verbergen** = untergehen, Virg. georg. 1, 221. — b) bedeckend **verbergen, unsichtbar machen, bedecken**, v. Pers., siros ita sollerter, ut etc., Curt. - v. bedeckenden Gegenständen, densā tellus absconditur umbrā, Tibull.: fumus abscondit coelum, Curt.: nec galea frontem abscondit, Juven.: omnes hos fertiles campos repentina maris inundatio abscondet, Sen. — c) (wie ἀποκρύπτειν) v. Ab= od. Vorbeireisenden od. =schiffenden = e. Ort **aus dem Gesichte verlieren**, Phaeacum arces (Ggstz. aperitur Apollo [Apollotempel]), Virg.: Iden, Claud.: bildl., pueritiam, zurücklegen, Sen. — 2) **verbergen** = **verheimlichen**, quod quo studiosius ab istis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet, Cic.: u. so fugam furto, Virg.: paucitatem militum, Curt.

absconsē, *Adv.* (absconsus v. abscondo), **heimlich**, Hyg. fab. 184. Jul. Firm. math. 2, 2. Vulg. sapient. 18, 9.

absconsio, ōnis, *f.* (abscondo), das **Verbergen**, a turbine et a pluvia, Vulg. Jes. 4, 6.

absconsŏr, ōris, *m.* (abscondo), der **Verberger**, Jul. Firm. math. 3, 8 u. 11.

absconsus, a, um, *Partic.* v. abscondo, w. s. - subst., absconsi, **Versteckte** von Charakter (neben subdoli), Jul. Firm. math. 3, 8, 12. - *neutr.* subst., in absconso, im Verborgenen, Augustin. civ. dei 18, 32.

absectus, a, um (* abseco), **abgeschnitten, einzeln** (Ggstz. conjunctus), Cod. Just. 12, 34, 5; vgl. Prisc. 558 P. (ohne Beleg).

absegmĕn, mĭnis, *n.* (ab u. seco), ein **abgeschnittenes Stück**, carnis, Fest. p. 242, 25.

absens, entis, *Partic.* v. absum, w. s.

absentĭa, ae, *f.* (absens), die **Abwesenheit**, discessus meus et absentia (Ggstz. reditus), Cic.: Ggstz. assiduitas, Suet.: in absentia, Curt.: per absentiam, Justin. - übtr., testimoniorum, das Nichtvorhandenseyn der ꝛc., der Mangel an ꝛc., Quint.

absentīvus, a, um (absens), dem das Entfernt-

seyn eigenthümlich ist, langabwesend,' ein Spätling, Petr. 33, 1.

absento, āre (absens), I) *v. tr.* abwesend machen, d. i. fortsenden, entfernen, Spät. — II) *v. intr.* abwesend seyn, Spät.: absentans, abwesend, Spät.

absīda, ae, *f.* = absis (w. f.), Spät.

absīdātus, a, um (absis), gewölbt, Cassiod. var. 4, 51. P. Victor. de reg. urb. Rom. reg. 4.

absĭlio, īre (ab u. salio), weg-, davonspringen, procul, Lucr.: nidos, aus den Nestern fortspringen, Stat.

absĭmĭlis, e, unähnlich (Ggstz. similis), non absimili formā, Caes. – alci, Col. u. A.

absinthĭăcus, a, um (absinthium), von Wermuth, oleum, Theod. Prisc. 2, 2, 16.

absinthĭātus, a, um (absinthium), mit Wermuth angemacht, -versetzt, -abgezogen (bes. vom Wein), poculum, Sen. suas. de mor. Cic. 6. – *neutr.* subst., absinthiatum, i, *n.* Wermuthwein, Spät.

absinthītēs, ae, *m.* (ἀψινθίτης, ὁ), Wermuthwein, Col. u. Pl.

absinthĭum, ĭi, *n.* (ἀψίνθιον), Wermuth (Artemisia absinthium, L.), Scriptt. r. r. u. A. – übtr., etwas Bitteres aber Heilsames (Ggstz. mel), Quint. 1, 3, 5. – ☞ Nbf. absinthius, ii, *m.*, Varr. b. Non. 190, 25.

absis (apsis), sīdis, *Acc.* sīda, *f.* (ἀψίς), I) *t. t.* der Mathem., der Bogen = das Segment eines Kreises, cubiculum in absida curvatum, ein Zimmer von elliptischer Form, Pl. ep. 2, 17, 8. – meton., das Rundtheil, der Chor der Kirchen, Eccl. — II) *t. t.* der Astron., absides, die Kreisbahn, die ein Planet durch seine Bewegung beschreibt, Pl. 2, 15, 13 *sqq.* §. 63 *sqq.*: summa absis, die Sonnennähe od. Erdferne des Planeten (griech. ἀπόγειον), *ibid.*; conjunctura absidum, der Punkt, wo ein Planet die Bahn des andern durchschneidet, der Knoten, *ibid.* — III) eine länglichrunde tiefe Schale, eine Schüssel, JCt.

ab-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) von e. Ort wegtreten, weggehen, sich entfernen, quae me reliquit atque abstitit, Plaut.: limine, Virg. – als milit. *t. t.*, ab signis, Caes., od. bl. signis, Liv.: u. so absol., miles abstitit, trat ab, Tac. – v. Lebl., ab sole numquam absistens partibus sex atque quadraginta longius (von e. Planeten), Pl.: scintillae ab ore absistunt, springen herab (vom Gesicht, aus den Augen), Virg.: absistit imago, tritt zurück, verschwindet, Sil. — II) übtr., von etw. abstehen, ablassen, aufgeben, aufhören, mit *Abl.*, obsidione, Liv.: ferro (vom Kriege), Virg.: spe, Liv.: u. so *impers.*, absisteretur bello, Liv. – mit *Infinit.*, ingratis benefacere, Liv.: moveri, Virg. – absol., ne absiste, laß nicht ab, Virg.: ille abstitit, trat zurück mit der Klage, Tac.

ab-sĭtus, a, um, abgelegen, entfernt von ꝛc., Eccl.

absŏcĕr, ĕri, *m.* (= avi socer), des Ehemanns od. der Ehefrau Aeltergroßvater, Capitol. Gord. 2.

absŏlūbĭlis, e (absolvo) = absolvendus, Ambros. in psalm. 118. serm. 12. §. 7.

absŏlūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (absolutus), I) in sich abgeschlossen, vollständig, vollkommen, Cic. u. A. — II) ohne Zusatz, geradezu, schlechthin, inscriptum esse, Pl.: respondere, unbedingt, absolut, kategorisch, JCt.: dicere, ohne Umschweife, unumwunden, Amm. u. Auson. – als gramm. *t. t.*, ohne Casus, absolut, proferre verba transitiva, Prisc.: multa verba absolute sine conjunctione casus alicujus solent proferri, Prisc.

absŏlūtĭo, ōnis, *f.* (absolvo), I) das Los-, Freisprechen (Ggstz. damnatio), condemnatio), virginum, Cic.: majestatis, vom M., Cic.: absolutionem dare, Justin. — II) die Vollendung, Vollständigkeit, Vollkommenheit, Cic.

absŏlūtīvē, *Adv.* (absolutus), absolut = bestimmt, sermonem efferri, Charis. – od. = im Positiv (Ggstz. comparative, superlative), has partiones declinare, Charis.

absŏlūtŏr, ōris, *m.* (absolvo), der Freisprecher, alieni, Cassiod. var. 11. praef. p. 160 (a) *ed. Garet.*

absŏlūtōrĭus, a, um (absolvo), zur Lossprechung, Befreiung gehörig (Ggstz. damnatorius), sententiae, Sen. rhet.: judicia, JCt.: tabella, Suet. – *neutr.* subst., absolutorium, ii, *n.*, Befreiungsmittel, ejus mali, Pl. 28, 6 (17), 63.

absŏlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (v. absolvo), I) in sich abgeschlossen, vollständig, vollkommen (gew. verb. absolutus et perfectus, perfectus atque absolutus), vita, Cic.: philosophus, Cic.: conversiones (Perioden), Cic.: absolutius os, Quint.: argumentatio absolutissima et perfectissima, Cornif. rhet. — II) von nichts Anderem abhängig, für sich bestehend, keiner nähern Bestimmung bedürftig, unbedingt, ohne Einschränkung, absolut, causa, Cic.: necessitudo, Cic.: donatio, JCt. – dah. als gramm. *t. t.*, nomen abs., das ohne Beisatz einen vollständigen Sinn giebt (zB. deus), Prisc. – verbum abs., bei Prisc. das keinen Casus bei sich hat, bei Diomed. dem *inchoativum* entgegengesetzt, das eine vollkommene Handlung, u. nicht wie dieses das Werden derselben bezeichnet. – adjectivum abs., das im Positiv steht (Ggstz. comparativum, das im Comparativ steht), Quint.

absolvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, ablösen, loslösen, losmachen, I) eig.: asinum, Apul.: canem ante tempus, Amm.: valvas, los- od. aufmachen, Apul.: ranis prima (lingua) cohaeret, intima absoluta a gutture, Pl.: absolutus (lapis) segmenti modo, Pl. — II) übtr., losmachen, 1) befreien, a) übh.: se a Fannio judicio (durch einen Urtheilsspruch), Ggstz. alligare stipulatione Roscium, Cic.; vgl. judicio absolvi a Fannio, Cic.: alqm regni suspicione, Liv.: v. Lebl., is demum annus populum Romanum longo adversum Numidam Tacfarinatem bello absolvit, Tac. – m. *Genit.*, timoris, Sen.: tutelae absolvi, der V. enthoben werden, JCt. – anulum velut vinculum gestat, donec caede hostis absolvat, bis er sich durch Erlegung eines Feindes davon befreit, Tac. — b) vor Gericht ꝛc., lossprechen, freisprechen (Ggstz. damnare, condemnare), absol., m. *Genit.*, *Abl.* u. m. *de* u. Abl., bis Catilina absolutus, Cic.: improbitatis, Cic.: capitis, Nep.: injuriarum, Cornif. rhet.: adulterii, Tac.: de praevaricatione, Cic. – absolvit Veneri, spricht ihn in so fern los, daß er der Venus u. ihrem Tempel nichts schuldig sei, Cic. Verr. 2, 8, 22: fidem absolvit, verzieh ihnen ihre Treue, Tac. hist. 2, 60, 3. — 2) Jmd. loslassen, entlassen, abfertigen, Plaut.: te absolvam brevi, Plaut. – insbes.: α) einen Gläubiger abfertigen, befriedigen, bezahlen, alqm, Plaut. u. Ter.: creditorem, JCt. — β) erzählend abmachen, abfertigen, de Catilinae conjuratione paucis absolvam, Sall.: cetera quam paucissimis absolvam, Sall.: uno verbo absolvam, Plaut. – dah. m. folg. Acc. u. Infinit. = die kurze Notiz geben, damit abfertigen, Solin. — 3) prägn., gleichs. abfertigen = fertig machen, vollenden, zu hoher Vollendung bringen (Ggstz. inchoare), tectum, Cic.: tecta urbis, Curt.: pensum suum (v. Schriftstellern), Varr.: unum quidque transigere (abthun), expedire (erledigen), absolvere (abfertigen), Cic.: eos (dialogos) confeci et absolvi nescio quam bene, sed ita accurate,

ut nihil posset supra, Cic.: quid est quod ab eo absolvi et perfici debeat? Cic.: absolve beneficium tuum, vollende, kröne dein Verdienst, Liv.: promissa, erfüllen, Varr.

absŏnans, antis (*absono), von etw. **abtönend**, d. i. einer Sache **zuwider**, a juris ratione, Instit. 2, 25.

absŏnē, *Adv.* (absonus), **mit falschem Tone, mißklingend**, pronunciare, Spät. - übtr., **ungereimt**, Spät.

ab-sŏnus, a, um, abtönend, I) eig., **mißtönend, mißklingend, widrig klingend**, clamores, Apul.: vox extra modum absona atque absurda, Cic.: sunt quidam ita voce absoni, ut etc., haben eine so mißklingende (widrige), unsonore Stimme, Cic. — II) übtr., **nicht in Einklang stehend, unverträglich** mit ꝛc., tecta, Lucr.: absoni a voce motus, Liv.: m. *Dat.*, nihil absonum fidei divinae originis fuit, Liv.: si dicentis erunt fortunis absona dicta, Hor.

ab-sorbĕo, bŭi, ēre, **hinunterschlürfen**, schlürfend **hinunterschlucken, verschlucken, verschlingen**, liquefactum unionem, Pl.: placentas, Hor. - v. Gewässern, oceanus vix videtur tot res absorbere potuisse, Cic. - übtr., hunc absorbuit aestus gloriae, verschlang gleichs. = riß mit sich fort, Cic.: tribunatus absorbet meam orationem, verschlingt gleichs. (= nimmt für sich allein in Anspruch), Cic. - ☞ Perf. absorpsi bei Lucan. 4, 100: Partic. absorptus bei Eccl.

absp., s. asp.

1. **absque** = et abs, Carm. vet. bei Macr. sat. 3, 9, 8.

2. **abs-quĕ**, *Praep.* m. Abl. u. *Adv.*, **fern von**, I) eig.: absque omnibus profanis, Apul. de mag. 55. — II) übtr., **weggenommen**, 1) **weggedacht**, immer nur in Conditionalsätzen, wie: absque te esset, wärest du nicht, ständest du mir nicht bei, Plaut.: absque me foret et meo praesidio, stand ich und meine Hülfe dir nicht zur Seite, Plaut.: absque hoc esset, thäte er es nicht, wenn er nicht wäre, Ter.: quam fortunatus sum ceteris rebus, absque unā hāc foret, wäre dieses einzige nicht, Ter.: u. so bl. absque te uno, Gell. — 2) **wirklich weggenommen**, a) = **ausgenommen, abgerechnet, außer**, absque paucis syllabis, Gell.: absque cauda, Solin.: absque me, te, illo, Eccl. (vgl. Bünem. zu Lact. 3, 13, 8). - adverb., absque labra ipsa, Amm.: absque illud numen, Jul. Val.: m. folg. quum (wenn), absque quum *e* terminatur, Mart. Cap. 3. §. 280. — b) **sonder, ohne**, quod nullam a me epistolam ad te sino absque argumento ac sententiā pervenire, Cic. ad Att. 1, 19, 1 (aus der Vulgärsprache): absque sententia, ohne es zu wollen, Quint.: absque ulla fraude, Cod. Theod.

abstantĭa, ae, *f.* (absto), die **Entfernung**, der **Abstand**, Vitr. 9, 1, 11.

abstēmĭus, a, um (abs u. TEMUM, wov. auch temetum u. temulentus), **sich berauschender Getränke enthaltend, nüchtern**, a) dauernd (Ggstz. temulentus, vinolentus), Varr., Hor. u. A.: lector abstemius (Ggstz. poëta male sobrius), Auson. - mit *Genit.*, vini, Pl.: vini cibique, Auson. — b) momentan, **noch nüchtern**, in Bezug auf Getränke, jejunus adhuc et abstemius, noch ohne Speise u. Trank, Apul.: in Bezug auf Speisen, Ggstz. pransus, Auson.

abstentĭo, ōnis, *f.* (abstineo), die **Zurückhaltung**, das **Verhalten**, officii ventris, Cael. Aur. acut. 3, 11, 103: stercorum, *ibid.* 3, 18, 176: illa perfecta passionis abst., Cael. Aur. chron. 4, 3, 63. — übtr., die **Enthaltung**, a quibusdam escis, Augustin. ep. 81.

abs-tergĕo, tersi, tersum, ēre, **abwischen, abtrocknen**, I) = abwischend entfernen: a) eig.: cruorem, Liv.: lacrimas, Curt., od. fletum, Cic.: peniculo seriem literarum, Amm. - als *t. t.* der Schifferspr., remos, die R. abstreifen u. so zerschellen, Curt. 9, 9 (35), 16. — b) übtr., etw. (Unangenehmes) **benehmen, vertreiben**, molestias, dolorem, metum, Cic.: oratio abstergens aegritudinem, Cic. — II) prägn. = abwischend reinigen od. trocken machen, labellum, Plaut.: vulnera, Ter.: gladium, Val. Max.: oculos amiculo, Curt.

abs-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, **abschrecken, fortscheuchen**, durch Schrecken **entfernen, abhalten**, hostes saxis, Liv. - m. *de* u. Abl., anseres de frumento, Plaut. - mit *ab* u. Abl., neminem a congressu meo, Cic.: canem a corio uncto, Hor.: ab urbe oppugnanda Poenum absterruēre conspecta moenia, Liv.: abst. eos a tam detestabili consilio, Liv. - mit bl. *Abl.*, animos vitiis, Hor.: alqm bello, Tac. - poet., alci satum genitalem, entziehen, versagen, Lucr.: u. so pabula amoris, Lucr.

abstĭnax, ācis (abstineo), **enthaltsam**, Petr. u. Symm.

abstĭnens, entis, *PAdj.* m. *Compar* u. *Superl.* (v. abstineo), sich (von Unerlaubtem) entfernt haltend, **enthaltsam, uneigennützig**, esse abstinentem, Cic.: abstinentior caerimonia, Auson. - m. *Abl.*, abstinentissimus rebus venereis, Col.: m. *Genit.*, pecuniae, Hor.: neque alieni matrimonii abstinens neque sui custos, Lact.: abstinentissimus alieni, Pl. ep.

abstĭnentĕr, *Adv.* (abstinens), **enthaltsam, uneigennützig**, in causa versari, Cic. Sest. 16, 37. - *Compar.* abstinentius bei Spät.

abstĭnentĭa, ae, *f.* (abstinens), I) das **Sich-Enthalten** von einer Sache, A) als Act, m. *Genit.*, conviciorum, Sen.: alieni, Justin. - insbes., das **Sich-Enthalten** (= der beschränkte, gemäßigte Genuß) von Speise u. Trank, m. *ab* u. Abl., a vino, Cels.: ab aqua, Scrib. - m. *Genit.*, vini, coenae, Pl. - absol., prägn. = das **Fasten, Hungern**, Cels. u. A. — B) als Eigenschaft, die **Enthaltsamkeit** von etw. Unerlaubtem ꝛc., a) von unerlaubten Begierden, **Unsträflichkeit**, Quint. 2, 2, 4. — b) von Anderer Eigenthum, **Uneigennützigkeit** (Ggstz. avaritia, cupiditas), Cic. u. A. — c) von unnöthigem Aufwand, **Einschränkung** (Ggstz. luxuria), Nep. Ag. 7, 4. — II) (als spät. medic. *t. t.*) das **Sich-Verhalten, Ausbleiben**, sudoris, Cael. Aur. acut. 2, 37, 214: stercorum vel urinae, Cael. Aur. chron. 3, 8, 108.

abstĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (abs u. teneo), **abhalten, zurückhalten**, I) *tr.*: manus, Liv. - gew. mit *ab* u. Abl. od. m. bl. *Abl.*, ignem ab aede, Liv.: manus a se, Cic.: mentes, oculos, manus ab alienis, Cic.: a pecuniis capiundis homines, Cic.: militem a praeda, Liv.: bellum ab innoxio populo, Liv.: vim finibus, Liv.: alqm bello, Liv. — Insbes. a) alqm, α) Jmd. **auf Diät setzen, fasten lassen**, abstinendus a cibo est aeger, Cels.: u. so absol., abstinendus sum, man muß mich auf Diät setzen, Sen. — β) Jmd. **von der Erbschaft zurückhalten**, ihn **verhindern dieselbe anzutreten**, JCt. — γ) vom Gottesdienst zurückhalten, **excommuniciren**, Eccl. — b) (als spät. medic. *t. t.*) alqd, etw. **zurückhalten, verhalten**, sudorem, Cael. Aur. acut. 1, 15, 151 u. a.: ventrem, *ibid.* 3, 21, 217. — II) *refl.* abstinere se od. bl. abstinere, sich von etw. **zurückhalten, sich enthalten**, constr. α) ab alqua re od. bl. alqā re, se scelere, Cic.: se cibo, Hirt. b. G.: se ostreis, Cic.: se dedecore, Cic.: a quibus te abstinebis, Cic. - abstinere a cibo, a potione, a somno, Cels.: nec ab

obsidibus quidem ira belli abstinuit, Liv. – abstinere cibo, Cels.: vino et venere, Hor.: vix lacrimis, Curt.: vocis usurpatione, Liv.: maledicto, Cic.: injuriā, Cic.: publico, nicht ausgehen, Tac.: inventis, das Erworbene nicht genießen, Hor. – bes. **unangetastet, unangefochten lassen,** alqa, Suet.: praedā, Liv.: Tarento, Liv. – *Pass. impers.*, ut ab inermi abstineretur, Liv. — β) m. *Genit.*, irarum, Hor. — γ) m. *Acc.*, inversa verba, Ter.: liberas urbes, Liv. – m. *Dat. pers.*, Aeneae Antenorique omne jus belli, Liv. 1, 1. § 1. — δ) m. *Infinit.*, abstineant mihi invidere, Plaut.: praefari, Suet. — ε) m. folg. *quin*, Plaut. u. Liv.; od. *ne*, Liv.; od. *quo minus*, Suet. — ζ) absol., te scio facile abstinere posse, si nihil obviam est, Plaut.: non tamen abstinuit nec voci iraeque pepercit, Virg. – *Impers.*, aestate in totum, si fieri potest, abstinendum est (*sc.* venere), Cels. – prägn. = **sich des Essens enthalten, hungern, fasten,** pridie abstinere debet aeger, Cels.: diu abstinuisse, Cels.

ab-stō, āre, **abstehen** = **entfernt stehen,** longius, Hor. art. poët. 362: abstandus est, er muß fern stehen, Plaut. trin. 2, 1, 30 (250) *ed. Brix.* (Ritschl abstinendus est).

abs-tollo, s. abstulo.

abstractĭo, ōnis, *f.* (abstraho), das **Entziehen,** conjugis, Dict. Cret. 1, 4.

abs-trăho, traxi, tractum, ĕre, **wegziehen, weg-, fortschleppen, -reißen,** I) eig.: jumenta, Liv.: navem remulco, ins Schlepptau nehmen, Caes. – naves e portu, Liv.: alqm e sinu, alqm de matris complexu, Cic.: alqm ex oculis hominum, Liv.: alqm a penetralibus, Liv.: alqm a Decii latere, Liv.: liberos in servitutem, Caes.: abstrahi ad capitale supplicium, Curt. — II) übtr.: 1) im Allg.: alqm ex tanto comitatu clarissimorum virorum, ausschließen, Cic.: animus a corpore se abstrahit, macht sich los, Cic.: u. so animus a corpore abstractus, Cic.: frumento ac commeatu abstractus, abgeschnitten, Caes. – mit Ang. wohin? = **fort-, hinreißen,** a bono in pravum, Sall.: ad bellicas laudes, Cic. — 2) insbes.: a) **abziehen** = abwendig machen, copias a Lepido, Cic.: Germanicum suetis legionibus, Tac. — b) von e. Vorhaben, von e. Beschäftigung **abziehen,** von etw. **abhalten,** ab obsidenda od. oppugnanda Capua, Liv.: ingressos in castra ab direptione abstrahere non poterat, Liv. – v. lebl. Subjj., ut a nullius umquam me commodo otium meum abtraxerit, Cic.: a rebus gerendis senectus abstrahit, läßt es nicht mehr kommen zur etc., Cic.: u. ohne Ang. wovon? rationem reddere aventem abstrahit invitum patrii sermonis egestas, Lucr. – im Passiv, a majore re (Unternehmen) abstrahi, Nep.: abstrahi ab exercitatione et consuetudine dicendi populari et forensi, Cic.: mit Ang. wodurch? is ab hoc impetu abstractus consilio et copiis Caesaris, Cic. — c) einem Gute od. Uebel **entrücken, entziehen,** a bonis, a malis, Cic.: u. se a sollicitudine, Cic.: a consuetudine, Cic. – ☞ Archaist. abstraxe = *abstraxisse*, Lucr. 3, 648.

abs-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, eig. **wegstoßen;** dah. **wohl verstecken, weit weg-, tief verbergen, verscharren,** se in silvam, Cic.: sese tectum inter et laquearia, sich verkriechen, Tac.: se latebrā, Tac.: colaphos in cerebro, so schlagen, daß es bis ins Gehirn bringt, Plaut.: abstrusus gestatoriā sellā, Suet. – übtr., veritatem in profundo, Cic.: tristitiam, Tac.

abstrūsĭo, ōnis, *f.* (abstrudo) das **Verbergen, Verstecken,** Arnob. 5, 37.

abstrūsĭus, *Adv. Compar.* (abstrusus), **besser verborgen,** Amm. 28, 1, 49.

abstrūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. abstrudo), **wohl verborgen, versteckt,** a) v. Lebl.: insidiae, Cic.: disputatio abstrusior, etwas tieferer Forschung bedürfend, Cic.: dah. *neutr.* substv., in abstruso situm est, es liegt im Verborgenen, Plaut. — b) v. Pers., **versteckt** von Charakter, Tac. ann. 1, 24.

abstŭlo, ĕre (abs u. tulo), **fortnehmen,** aulas abstulas, Plaut. bei Diom. 376 P.

ab-sum, abfŭi, ăbesse (statt abfŭi, abfŏrem, abfŏre u. abfŭtūrus die besten Hdschrn. āfŭi, āfŏrem, āfŏre u. āfŭtūrus, s. Halm zu Cic. Sull. 3, 7 *ed. maj.* Osann zu Cic. de rep. 2, 43, 69. p. 243. Heinb. zu Hor. sat. 1, 4, 101. Drak. zu Liv. 4, 12, 6; 26, 41, 11), **weg-, fortseyn** (Ggstz. adesse), I) in Folge einer Bewegung (Abwesenheit); dah. 1) im Allg., **weg-, nicht da seyn, entfernt-, abwesend seyn,** ab domo, Plaut.: domo et foro, Cic.: Athenis, Nep.: ab urbe u. ex urbe, Cic.: ab alqo, Cic.: nuptā lentus abesse tuā, Ov. – abesse longe, Cic.: longe gentium, Cic.: non longe hinc, Plaut.: propius, Cic.: procul, Cic. – bidui spatio ab eo, Cic.: quadridui iter Laodiceā, Cic.: ab Antonio quadridui (*sc.* spatio od. iter), Cic.: tres menses abest, Ter. – dah. quare me, qui nullā lege abessem (abwesend [= in der Verbannung] sei), non restitui lege, sed revocari senatus auctoritate oportere, Cic. Sest. 34, 73. — 2) insbes.: a) von der Theilnahme an etw. **entfernt seyn od. bleiben, wegbleiben, nicht Theil nehmen,** einer Sache **nicht beiwohnen** (Ggstz. adesse), ab hoc concilio, Caes.: a periculis, sich fern halten, Sall.: ab his studiis, Cic. – mit *Abl.*, toto bello, Caes.: publicis consiliis, Liv. — b) alci od. ab alqo, mit seinem Beistande **nicht da seyn, fehlen,** Jmdm. **nicht beistehen** (versch. von deesse, Jmd. im Stiche lassen), bes. als Vertheidiger vor Gericht (Ggstz. alci adesse, alqm defendere, s. Halm zu Cic. Sull. 3, 7 *ed. maj.*), qui Antonio abfuerim, Cic.: et quo plus intererat, eo plus aberas a me, je mehr ich deines Beistandes bedurfte, desto mehr verließest du mich, Cic.: übtr., longe iis fraternum nomen P. R. afuturum, werde ihnen weit u. breit nichts helfen, Caes. — c) geistig **abwesend seyn,** cum milite isto praesens absens ut sies, Ter. Eun. 1, 2, 112 (192). — d) **nicht da seyn, fern seyn, verbannt seyn,** dah. auch **abgehen,** u. in diesem Sinne = **fehlen** (versch. von deesse, mangeln, vermißt werden, wie Cic. Brut. 80, 276: hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, *abfuit* [war nicht da], si opus erat, *defuit* [mangelte, wurde vermißt]), studium semper adsit, cunctatio absit, Cic.: denique isto bono utare dum adsit; quum absit, ne requiras, Cic.: semper aves quod abest, Lucr. – mit *ab* u. Abl., unum a praetura tua abest, Plaut.: neque corpus a vobis aberit, Sall. – m. *Dat.*, quid enim abest huic homini, quod si adesset, jure haec ei tribui et concedi putaremus, Cic.: si cui dentes vetustate absunt, Varr.: abest enim historia literis nostris, Cic.

II) in Folge der Lage (Abstand); dah. 1) eig., von einem Punkte (räumlich od. zeitlich) **weg-, entfernt-, getrennt seyn, abstehen,** mit *ab* od. mit bl. *Abl.* u. absol., so wie mit u. ohne Bezeichnung des (räumlichen od. zeitlichen) Abstandes, edixit ut ab urbe abesset milia passuum ducenta, Cic.: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest, Liv.: castra, quae aberant bidui, Cic.: haud longe abesse potest, es muß nicht weit von hier seyn, Plaut.: quoniam propius abes, weil du dort näher

bist, Cic. — 2) übtr.: a) übh., von etw. **entfernt seyn, fern stehen**, longissime a vero, Cic.: longe a spe, Cic.: procul seditione, Liv.: paulum a capienda urbe, die Stadt beinahe einnehmen, Justin. – ille longe aberit, ut credat, wird weit entfernt seyn zu glauben, Cic.: sperare videor tantum afuturam esse orationem meam a minima suspicione offensionis tuae, te ut potius objurgem, quam ut ego etc., Cic.; u. so die unpers. haud multum od. non longe abest od. paulum abest od. nihil abest, quin etc., **es ist nicht weit entfernt** od. **nahe dabei, es fehlt nicht viel, daß** 2c., **beinahe möchte** 2c. (s. Zumpt §. 540), Cic., Caes. u. A.; so auch abesse non potest, quin etc., Gracch. b. Cic.: spätlat., parum abest, quin etc., Donat. vit. Virg. *c.* 8. – Dah. die Redensart tantum abest, ut ... ut, **weit entfernt, daß ... ist** 2c., deren Entstehung durch folgende drei Stellen deutlich wird: id tantum abest officio, ut nihil magis officio possit esse contrarium, Cic. de off. 1, 14, 43: tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear, ne etc., Cic. Tusc. 1, 31, 76; u. so zuletzt: ego vero istos tantum abest ut ornem, ut effici non possit, quin eos oderim, d. i. weit entfernt, daß ... vielmehr 2c., Cic. Phil. 11, 14, 36. – Zuw. tritt für das zweite ut eine andere Constr. ein, wie Cic. Brut. 80, 278: tantum abfuit, ut inflammares nostros animos; somnum isto loco vix tenebamus (vgl. Zumpt §. 779); od. es bildet das einfache tantum abest ut einen bloßen Nachsatz, wie Cic. ad Att. 6, 2, 1. – auch steht im zweiten Satz ut etiam, ut quoque, wie Cic. ad fam. 12, 15, 4. Suet. Tib. 50; seltener ut contra, wie Liv. 6, 31, 4, aber ut potius nur in der Stelle Auct. b. Alex. 22 *in.*, wo auch der persönelle Gebrauch von absum in den Worten milites nostri tantum abfuerunt, ut ... ut potius nur noch durch eine ähnliche Stelle bei Lucr. 5, 123 *sqq.*, wo auf usque adeo distant ein ut potius folgt, vertheidigt werden kann. — b) von etw. Unangenehmem **entfernt**=, also davon **befreit**=, **frei seyn**, a culpa, Cic.: nihil a me abesse longius crudelitate, Caes. in Cic. ep.: a cupiditate pecuniae, Nep.: a reprehensione temeritatis; absum, der Vorwurf der U. trifft mich nicht, Planc. in Cic. ep.: abfuimus dolori, vergaßen den Sch., Ov. — c) v. ungehörigen, unangenehmen, lästigen Personen od. Dingen selbst, in der wünschenden Formel absit = **fern sei** od. **bleibe**, mit *ab* u. Abl., carnifex vero et obductio capitis et nomen ipsum crucis absit non modo a corpore civium Romanorum, sed etiam a cogitatione, oculis, auribus, Cic.: absint et picti squalentia terga lacerti pinguibus a stabulis, Virg.: u. absol., vos quoque abesse jubeo, Tibull.: procul absit gloria vulgi, Tibull.: u. bes. absit invidia verbo od. absit verbo invidia, fern sei Vermessenheit der Rede, Liv.: u. so bl. absit invidia, Curt. – Dah. im Spätlat. die Formel absit m. folg. *ut* od. *Infinit.* = **es sei ferne, Gott wolle verhüten, daß** 2c., Apul. u. Sulpic. Sev.: u. procul absit, Stat., od. quod absit, Apul., das sei ferne, das wolle Gott verhüten! — d) mit Willen, aus innerem Trieb u. dgl. von etw. entfernt, also ihm **abgeneigt seyn**, a consilio fugiendi, Cic.: a periculis, sich von den Gefahren entfernt halten, Cic. — e) mit Rücksicht auf die Beschaffenheit od. Eigenschaft einer Sache od. Pers. **fern seyn, fern stehen**, von etw. **abweichen**, quod certe abest a tua virtute et fide, Brut. in Cic. ep.: istae *κολακεῖαι* non longe absunt a scelere, Cic. – bei Vergleichen **höher stehen, im Vortheil seyn**, nullā re magis absumus a natura ferarum, Cic.: qui longissime a te afuit, Cic. – u. **tiefer stehen, weit nachstehen**, multum ab iis, Cic.; u. so Hor. art. poët. 370. — f) von etw. **noch fern seyn**, etw. **nicht erreichen**, a nitore Ciceronis, Quint.: a virtute alcjs, Hor. — g) **sich für** etw. **nicht eignen, zu** etw. **nicht passen**, = **sich nicht schicken**, ab forensi conditione, Cic.: ab principis persona, Nep.

☞ *Partic.* absens, tis, **abwesend**, a) v. Menschen (Ggstz. praesens, coram), me absente, in meiner Abwesenheit, Cic.: te praesente absente, du magst da seyn od. nicht, Ter.: absente *nobis*, Ter. Eun. 4, 3, 7 (649). – Dah. v. Exilirten, absens mecum in gratiam rediit, Cic. – v. Verstorbenen, absentes (poëtae) sunt pro praesentibus, Plaut. Cas. prol. 20; u. so Vitr. 7. praef. §. 8. – u. von solchen, welche, obgleich in Rom, bei öffentlichen Bewerbungen nicht als Mitbewerber erscheinen, Cic. de rep. 6, 11, 11 (somn. Scip. 2, 3), u. dazu Moser. Liv. 4, 42, 1, u. dazu Drak. – u. von solchen, die sich nicht vor Gericht stellen, de absente judicare, Cic.; vgl. Halm zu Cic. Verr. 4, 19, 40. – *Superl.* absentissimus, Eccl. — b) von Oertern u. Dingen, **entfernt**, Rhodos, urbs, Hor.: rogus, Mart. – versus absentes dicere, auswendig, aus dem Kopfe hersagen, Gell. 20, 10, 4.

absūmēdo, inis, *f.* (absumo) das **Auszehren**, im Wortspiel b. Plaut. capt. 4, 3, 4 (904).

ab-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, **ganz hinwegnehmen**, wie *ἀναλίσκειν*, I) auf dem Wege des Verbrauches, **aufbrauchen, verbrauchen, aufgehen lassen, aufzehren, verzehren, verthun** u. dgl. (Ggstz. parĕre), a) übh.: (rem) quam habui, absumpsi, Plaut.: mālis (mit den Kinnbacken = mit den Zähnen) ambesas mensas, Virg.: pytissando quid vini absumpsit? Ter.: absumptis frugum alimentis, Liv.: res maternas atque paternas, vergeuden, verprassen, Hor. – pecuniam libidine aut aleā, Sen.: pecuniam in scortis, P. Afr. b. Gell., od. in emptionem mercium, Suet. – orationem frustra, Auct. b. Al.: satietatem amoris, die Liebe bis zur Sättigung genießen, Ter. — b) insbes.: α) eine Zeit (bes. die eig. noch zu etwas Anderem bestimmt ist) **verbrauchen, verbringen** (vgl. Korte zu Sall. Jug. 62, 9. Heins. zu Ov. fast. 3, 166), tempus dicendo, Cic.: biduum naturā montis explorandā, Liv.: diem segni navigatione, Liv.: dies aliquot ibi frustra, Liv.: a quibus magna pars aetatis in hoc absumitur, Quint. – β) eine Thätigkeit **erschöpfen**, omni impetu cogitationis (Gedankenschwung) in superiore opere absumpto, Val. Max. 8, 11. ext. 5. — II) auf dem Wege der Vernichtung, **verzehren, vernichten**, im Passiv auch **vergehen**, a) m. lebl. Objj.: incendium domos absumpsit, Liv.: Carthaginem flammis absumi, Liv.: classe vi tempestatis paene absumptā, Suet.: ungula absumitur, verzehrt sich, vergeht, Ov.: umbra absumitur, verschwindet, Pl. — b) leb. Wesen 2c. **hinraffen, aufreiben, vernichten**, im Passiv auch **vergehen, umkommen**, membra malis, zerreißen (v. Rossen), Virg.: animam absumite leto, Virg.: multos pestilentia absumpsit, Liv.: nisi mors eum absumpsisset, Liv.: plus hostium fuga quam proelium absumpsit, Liv. – absumi gurgitibus, verschlungen werden von 2c., Liv.: absumi veneno, Liv.: morbo, Sall.: absumitur lacrimis, Ov., curā, Ter., weint, härmt sich zu Tode: corpus clade horribili absumptum, Cic. poët.: alii alio leto absumpti, Liv.: u. absol., ubi avunculus ejus nuper absumptus erat, umgekommen war, Liv. – dah. absumpti sumus, wir sind verloren, Plaut.: so auch absumptus est, Plaut.

absumptio, ōnis, *f.* (absumo) das **Verbrauchen**,

in absumptione esse, verbrauchbar seyn, Ulp. dig. 7, 5, 5. §. 1.

absurdē, *Adv.* (absurdus), I) eig., **in Mißtönen,** canere, einen Mißton (falschen Ton) anschlagen (v. Musiker), Cic. Tusc. 2, 4, 12. — II) übtr., **unpassend, ungereimt, abgeschmackt, ohne Sinn u. Verstand,** agere, Plaut.: absurde et aspere respondere verbis vultuque, Cic.: abs. dicere, Cic.: imperite absurdeque fictus, Cic.: haud od. non absurde dixit mit folg. Acc. u. Infinit., Vell. u. Tac. - *Compar.* absurdius, JCt.: *Superl.* absurdissime, Eccl.

absurdĭtās, ātis, *f.* (absurdus), I) der **Mißklang,** soni, Prisc. 1260 P. — II) übtr., die **Ungereimtheit,** Claud. Mam. de stat. an. 3, 11.

absurdus, a, um, **gegen das Gefühl verstoßend,** I) eig., gegen das Gehör, **die Ohren beleidigend, widerwärtig,** sonus, der Frösche, Cic. poët.: vox quasi extra modum absona atque absurda, Cic. — II) übtr., gegen das innere Gefühl, a) gegen Sinn und Verstand verstoßend, **unpassend, ungereimt, abgeschmackt, ohne Sinn und Verstand, sinnlos, unvernünftig,** est hoc auribus animisque omnium absurdum, Cic.: ratio inepta atque absurda, Ter.: illud ineruditum absurdumque Cic.: vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae, Liv.: aetati utriusque non absurdum, Tac. - multo absurdiora sunt ea, quae etc., Cic.: quo nihil mihi videtur absurdius, Cic.: absurdissima mandata, Cic. - quid enim tam absurdum quam delectari inanibus rebus? Cic.: u. so haud absurdum est m. folg. Infinit., bene dicere, Sall.: u. m. *Dat.*, haud absurdum videtur propositi operis regulae paucis percurrere, quae etc., Vell. - m. 2. *Supin.*, cognitu non absurda, nicht ungereimt für ꝛc., Tac. — b) gegen die Bildung verstoßend, **ungebildet, ungeschickt,** sin plane abhorrebit et erit absurdus, Cic.: ingenium haud absurdum, Sall.: u. so nec absurdus ingenio, Tac.

Absyrtis, ĭdis, *f.* (Ἀψυρτίς) u. **Absyrtĭum,** ĭi, *n.* Mel. 2, 7, 13. Pl. 3, 21 (25), 140, richtiger **Absyrtĭdes** (Ἀψυρτίδες), zwei hart neben einander liegende (jetzt durch eine Brücke verbundene) Inseln an der illyrischen Küste, das heutige *Cherso* u. *Ozora* (od. *Osero*), Pl. 3, 26 (30), 151; benannt von 1. **Absyrtŏs** u. **Absyrtus,** i, *m.* (Ἄψυρτος), e. Fluß in Illyrien, Lucan. 3, 190. Val. Fl. 8, 369. 2. **Absyrtus,** i, *m.* (Ἄψυρτος), Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleischte u. stückweise herumstreute, Ov. tr. 3, 9, 6. Hyg. fab. 13 u. 23. Mythogr. Lat. 1, 204.

ăbundans, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. abundo), **überfluthend, übervoll,** I) eig., v. Flüssen, Cic. - u. v. Gegenden, loca, wasserreiche, Vitr. — II) übtr., 1) an etw. **vollauf habend,** an etw. **reich,** mit *Genit.*, lactis, Virg.: via omnium rerum abundans, Nep.: m. *Abl.*, locus fontibus abundans, Cic. - prägn. (absol.), **vollaufhabend, im Ueberfluß lebend** (Ggstz. egens), Cic. par. 6, 1, 43. — 2) **reich** an Gedanken, Geist, Redefülle ꝛc., mit *Abl.*, abundans ingenio, Cic.: abundantior consilio, Cic.: rerum copiā abundantissimus, Cic.: absol., abundantior materia (Geistesanlage), Quint. - im übeln Sinne, v. der Rede u. v. Redner = **überladen,** non erat abundans, non inops tamen oratio, Cic.: neque Attice pressi neque Asiane sunt abundantes, Quint. — 3) **im Ueberflusse vorhanden, überflüssig, überzählig** (im guten Sinne, stärker als copiosus), multitudo, Ueberzahl u. überzahlreiche Volksmenge, Liv.: abundante multitudine freti, im Vertrauen auf die Uebermacht, Liv.: dah. ex abundanti, zum Ueberflusse, noch obendrein, Quint.

ăbundantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superlat.* (abundans), **im Ueberfluß, vollauf,** a) übh. (Ggstz. anguste): fructum ferre, Pl.: abundantius occurrere, Cic.: abundantissime coenam praebere, Suet. — b) in der Rede, **mit Fülle, wortreich** (Ggstz. presse), dicere, Cic.: verb. copiose et abundanter loqui, Cic.

ăbundantĭa, ae, *f.* (abundo), das **Ab- u. Ueberfluthen,** das **Ueberströmen,** I) eig.: Nili, Pl. pan.: sanguinis abundantia ex vulneribus, zu starker Erguß, Pl.: u. so mensium od. mulierum od. feminarum, der zu starke Erguß der Reinigung, die zu starke Reinigung, Pl. — II) übtr., der **Ueberfluß,** die **reiche Fülle, Reichlichkeit,** palustris, große sumpfartige Strecken, Vitr.: lactis, Pl.: pecuniae, Pl.: vini ceterarumque copiarum, Justin.: commeatuum, Tac.: omnium rerum, quas natura desiderat, abundantia et copia, Cic. - m. Abstracten, voluptatum, Cic.: salis, Quint.: non otii abundantia (Ueberschwänglichkeit), sed amoris erga te, Cic.: loquendi, Wortschwall, Macr. - prägn. (absol.), je nach dem Zusammenhang, a) an Speisen, **Ueberfüllung, Ueberladung** des Magens (πλησμονή), Suet. Cl. 44. — b) an Geld u. Gut, der **Ueberfluß,** der **Reichthum,** Tac.: Ggstz. inopia, Apul. — c) an Früchten, **reicher Ertrag** einer Gegend, Pl. ep. - u. **reichliche Nahrungsmittel,** Inscr. - u. die **reiche Ausstattung** an Wein ꝛc., veterum tabernarum, Suet. — d) die **Ueberladung** der Rede, Quint. 12, 1, 20.

ăbundātĭo, ōnis, *f.* (abundo), das **Ueberströmen, Austreten,** Philistinae fossae, Pl. 3, 16 (20), 121: verni fluminis, Flor. 4, 2, 27.

ăbundē, *Adv.* (abundus) **überflüssig, im Ueberflusse, mehr als hinreichend** od. **genug, übergenug, gar sehr,** satisfacere, Cic.: parentes abunde habemus, Sall.: abunde disertus narrator, Quint. - mihi abunde est, si etc., ich bin gar sehr zufrieden, Pl. ep.: an tibi abunde personam satis est evitare? Hor.: huic abunde est demittere se in aquam calidam, Cels.: ut abunde sit efficere, überflüssig, Pl. ep.: abunde (*sc.* esse) libertatem ratus (im Glauben mehr als hinlänglich frei zu seyn), quia etc., Sall. fr.: so abunde ratus (vollkommen zufrieden), si etc., Tac. - m. *Genit.*, terrorum ac fraudis abunde est, Virg.: se potentiae gloriaeque abunde adeptum, Suet.

ăb-undo, āvi, ātum, āre, **ab- u. überfluthen, überströmen, überfließen, überlaufen, austreten,** I) eig., v. Gewässern, aqua abundat, Liv.: Nilus, Tibull.: flumina, Lucr.: fons, Pl. - im Bilde, ripis superat mi atque abundat pectus laetitiā meum, das Herz geht mir vor Freude über (vgl. unser: „weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über"), Plaut. Stich. 2, 1, 6 (279). — II) übtr.: A) *v. intr.*: 1) **in großer Fülle hervorwachsen,** de terris abundant herbarum genera, dem Boden entquellen in Strömen, Lucr. 5, 918. - u. übh. **im Ueberfluß-, in Fülle-, vollauf da** od. **vorhanden seyn,** quod ex ejus populis abundabat, überzählig war, Liv.: velut abundarent omnia, als wäre an Allem Ueberfluß, Liv.: non adesā jam, sed abundanti pecuniā, Cic. - u. (spätlat.) **überflüssig, zu viel seyn,** v. Worten in e. Aufsatze, JCt.: v. Sylben u. einzelnen Wörtern, quibus abundat una vel duae syllabae, hyperkatalektisch ist, Prisc.: abundare videtur *non*, Ascon. — 2) etw. **in Ueberfluß-, in Fülle-, in mehr als gewöhnlichem Maße haben, vollauf** mit etw. **versehen seyn,** etw. **vollauf** od. **im Uebermaß zu genießen haben** (Ggstz. egere alqā re, defici alqā re), mit *Abl.*, porco, haedo, agno, gallinā, caseo, melle, Cic.: locus fontibus abundans, Cic.: ab. equitatu, Caes.: copiā frumenti, omnium rerum,

Caes.: copiā orationis, Cic.: ingenio et doctrinā, Cic.: amore, nur zu glücklich in der Liebe seyn, Ter.: honoribus, Cic.: consilio (Ggstz. consilio egere), Cic.: pluribus virtutibus, Pl. ep. – mit *Genit.*, quarum abundemus rerum et quarum indigeamus, Lucil. sat. 7, 23: abundant cuncta furoris, Manil. 2, 600. – absol., sive deest naturae quidpiam sive abundat atque affluit, wenn die Natur Mangel an etwas leidet, oder vom Ueberflusse überwältigt wird, Cic. de div. 1, 29, 61: ne desis operae, neve immoderatus abundes (*sc.* operā), im Uebermaß zu weit gehst, Hor. sat. 2. 5, 89. – prägn., v. Menschen = **vollauf haben**, circumfluere atque abundare, Cic.: egentes abundant, Cic. – bes. = bei voller Casse seyn, si quando abundare coepero, Cic.: quum ex reliquis ... vel abundare debeam, cogor mutuari, Cic. — B) *v. tr.* **übersteigen**, mandati quantitatem, Nerat. dig. 17, 1, 35.

ăbundus, a, um = abundans, **übervoll**, lavacra, Gell. 1, 2. §. 2. – u. **überreichlich**, aqua, Paul. Nol. in Natal. 13, 734.

ăbūsio, ōnis, *f.* (abutor), I) = *κατάχρησις* (catachresis), der **Gebrauch** eines Wortes **in uneigentlicher Bedeutung**, die **Katachrese**, Cic. u. A.: per abusionem = *abusive* (*no.* I), Quint. u. JCt. — II) der **Mißbrauch**, Eccl. – u. übtr., die **Verachtung**, **Verhöhnung**, Spät.

ăbūsīvē, *Adv.* (abusivus), I) vermittelst uneigentlichen Gebrauchs, **uneigentlich**, **katachrestisch** (Ggstz. proprie), Quint. u. A. — II) **nicht recht im Ernst, nur so leicht hin**, Amm. 24, 4, 19.

ăbūsīvus, a, um (abutor), **uneigentlich** (Ggstz. proprius), appellatio, Auct. paneg. in Const. Aug. 8: sermones, Cael. Aur. acut. 1. praef. §. 14: nomina, Consent. 2021 P.

ăb-usquē, *Praep. c. Abl.* = usque ab, **von ... her**, a) im Raume: abusque Pachyno, Virg.: Oceano abusque, Tac. — b) in der Zeit: Tiberio abusque, Tac. ann. 13, 37: fundamentis urbis abusque in haec tempora, Sen. contr. 2, 9. §. 17.

ăbūsŭs, ūs, *m.* (abutor), das **Verbrauchen**, der **Verbrauch** (Ggstz. usus, der Gebrauch), Cic. top. 3, 17: res, quae in abusu sunt od. consistunt od. continentur, verbraucht werden, JCt.

ăb-ūtor, ūsus sum, ūti, w e g b r a u c h e n, d. i. **aufbrauchen**, gew. mit *Abl.*, archaist. mit *Acc.*; dah. I) **ganz verbrauchen**, **verthun**, **verwenden**, tantam rem patriam, Plaut.: nisi omni tempore, quod mihi lege concessum est, abusus ero, Cic. — II) bis ans Ende=, d. i. **recht**=, **vollständig**=, **sorgfältig**=, **gehörig**=, **in vollem Maße benutzen**, =**gebrauchen**, =**anwenden**, **von** etwas **vollen Gebrauch machen**, a) in gutem Sinne: in prologis scribundis operam abutitur (*sc.* poëta), wendet alle Mühe auf, Ter.: tecum hoc otio, diese Muße uns in deiner Gesellschaft recht zu Nutze machen, Cic.: hāc libertate in acerbissimo supplicio miserrimae servitutis, Cic.: studiis, Cic.: sagacitate canum, Cic.: me abusum hoc prooemio, schon einmal ganz so benutzt, Cic.: libero mendacio, frischweg lügen, Liv. — b) im übeln Sinne, **im Uebermaße gebrauchen**, **mißbrauchen**, **übel anwenden**, militum sanguine, unnütz vergießen, Caes.: alcjs patientiā, Cic.: judicio ac legibus ad quaestum, Cic.: insolenter et immodice indulgentiā populi Romani, Liv. Vgl. Otto zu Cic. de rep. 1, 9, 4 *ed. Osann.* — c) ein Wort **uneigentlich gebrauchen**, verbo, Cic.: nomine, Quint.: nomine insulae, in einem andern Sinne nehmen, Suet. – ☞ *Passive*: ab rege abutamur, Varr.: abusa (sunt), Plaut.: abutendus, Suet.

Ăbȳdēnus, a, um, s. Abydus.

Ăbȳdus (Abydos), i, *f.* (*Ἄβυδος*), I) Stadt in Kleinasien am Hellespont, Sestus gegenüber, unweit der Mündung des Simois, j. Trümmer beim Dorf *Aïdos* od. *Avido*, Cornif. rhet. 4, 54, 68: berühmt durch Austernbänke, Virg. georg. 1, 207, und durch die Sage von Hero u. Leander, Mel. 1, 19, 1. Ov. her. 18, 127; 19, 29 *sq.*, so wie durch ihre heldenmüthige Vertheidigung gegen Philipp II. von Macedonien, Liv. 31, 14 *sqq.* – Nbf. **Abȳdum**, i, *n.*, Virg. georg. 1, 207. Pl. 5. 32 (40), 141. — II) Stadt des Nomos Thinites in Aegypten, j. Ruinen beim Dorfe *el Birbe* (od. *Berby*), Pl. 5, 9 (11), 60. Amm. 19, 12, 3. – Dav. **Abȳdēnus**, a, um (*Ἀβυδηνός*), **von Abydos**, **abydenisch**, aqua, Ov.: urbs, Abydos, Ov.: subst., Abydenus, i, *m.* der **Abydener** = Leander, Ov.: Plur. Abydeni, orum, *m.* die Einw. von Abydos, die **Abydener**, Liv. – ☞ Abȳdus gemessen bei Avien. perieg. 693.

Ăbȳla, ae, *f.* (*Ἀβύλη*), die nordwestl. Spitze des kleinen Atlas, am östl. Ende des fretum Herculeum (Straße von Gibraltar), ein hoher, steiler Berg, dem Berge Calpe in Hispanien gegenüber, mit welchem er die sogen. Säulen des Hercules bildete, j. *Sierra Ximiera* bei Ceuta, Mel. 1, 5, 3; 2, 6, 8. Pl. 3, 1 (1), 4: Maura Abyla, Avien. perieg. 111.

ăbyssus, i, *f.* (*ἄβυσσος*), I) ein **Abgrund**, Eccl.; vgl. Isid. 13, 20, 1. — II) insbes.: 1) die **Hölle**, Eccl. — 2) die **Unermeßlichkeit**, der **unermeßliche Weltraum**, als Aufenthalt der Seelen, Eccl. – u. **unermeßliche Tiefe** übh., Eccl.

1. **ăc**, *Conjunct.*, s. atque.

2. **ac** = ad, in Compositis vor c u. q.

ăcăcia, ae, *f.* (*ἀκακία*), I) die **Akazie**, der **ägyptische Schotendorn** (vgl. acanthus *no.* II), Pl.: acaciae suci od. gummi, Cels. — II) meton., der **Akaziensaft** u. der **Akaziengummi**, Cels. u. A.

Ăcădēmīa, ae, *f.* (*Ἀκαδήμεια*), I) die **Akademie**, ein Lusthain etwa 6 Stadien von Athen, urspr. dem Heros Academos od. Echedemos geweiht, der bekannte Lehrort des Plato, Cic. de or. 1, 21, 98 u. a. Augustin. civ. dei 8, 12. – dah. meton., die **academische Philosophie u. Secte**, die manche Aenderung erlitt, A. vetus u. nova, Cic. Ac. 1, 12, 43 u. 46: u. adolescentior A., die neuere A., Cic. ad fam. 9, 8 *in.* — II) übtr.: a) das nach der athen. Academie von Cicero als Anhänger der academ. Philosophie benannte Gymnasium auf seinem tusculanischen Landgute, Cic. ad Att. 1, 4; 1, 9; 1, 11. Cic. Tusc. 2, 3. — b) das nach der athen. Academie von Cicero benannte Landgut in Campanien, zwischen Puteoli u. dem avernischen See, wo er seine Academica schrieb, Pl. 31, 2 (3), 6. – ☞ i lang b. Cic. poët. de div. 1, 13, 22 u. Laur. Tull. bei Pl. 31, 2 (3), 8 (Poët. Lat. minor. tom. 5, 3. p. 1372), kurz erst bei Claud. cons. Mall. Theod. 94. Sidon. carm. 15, 120. – Dav.

Ăcădēmĭcus, a, um (*Ἀκαδημικός*), I) **zur Academie bei Athen gehörig**, **academisch**, Academicae sectae philosophus, Lact.: philosophi Academici, Cic. – Plur. subst., Academici, orum, *m.* die Anhänger der academ. (platon.) Philosophie, die **Academiker**, Cic. u. A.: A. veteres, Cic.: A. novi, Varr. fr.: A. et veteres et minores (neueren), Sen. — II) zur Academie des Cicero gehörig, **academisch**, quaestio, Cic.: quatuor libri (= Academica, s. im Folg.), Cic. – Plur. subst., Academica, orum, *n.* die **Academica**, ein bekanntes u. theilweise noch vorhandenes Werk des Cicero, in denen er die Lehren der alten u. neuen Academie darlegte, Cic.

Ăcădēmus, i, *m.* (*Ἀκάδημος*), e. griechischer Heros, von dem die Academia bei Athen benannt seyn soll, inter silvas Academi, in der Academie, Hor. ep. 2, 2, 45.

ăcalanthis, ĭdis, *f.* (*ἀκαλανθίς*) = acanthis *no.* I, w. s.

Ăcămās, antis, *m.* (*Ἀκάμας*), I) des Theseus u. der Phädra Sohn, Virg. Aen. 2, 262. — II) ein Vorgebirge auf Cypern, die Nord-Westspitze der Insel, j. *Hagios Epiphanios* od. *S. Pitano*, Pl. 5, 31 (35), 139 (wo griech. Acc. -anta).

ăcănŏs, i, *m.* (*ἄκανος*), die **Krebsdistel** (*Onopordum acanthium*, L.), Pl. 22, 9 (10), 23.

ăcanthĭcē mastĭchē, ēs, *f.* (*ἀκανθικὴ μαστίχη*), der Saft der Pflanze *helxine*, Pl. 21, 16 (56), 96.

ăcanthillis, ĭdis, *f.* **wilder Spargel**, Apul. herb. 84.

ăcanthĭnus, a, um (*ἀκάνθινος*), **dem** *acanthus* (Bärenklau) **ähnlich, acanthus-** od. **bärenklauartig**, Col. u. Pl.

ăcanthĭŏn, ii, *n.* (*ἀκάνθιον*), eine der *spina alba* ähnliche Distelart, Pl. 24, 12 (66), 108.

ăcanthis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*ἀκανθίς*), I) ein Vogel, der sich im Dorngesträuch aufhält, der **Distelfink, Stieglitz, Goldfink** (*Fringilla Carduelis*, L.), Pl. u. Calp.: auch acălanthis gen., Virg. georg. 3, 338. — II) (= senecio) die Pflanze **Kreuzwurz**, Pl. 25, 13 (106), 168 (wo griech. Acc. -ida).

1. **ăcanthus**, i (*ἄκανθος*), I) *m.* eine Pflanze, **Bärenklau** (*Acanthus mollis*, L.), die theils als Bienenkraut, theils der schön gewundenen Stiele wegen zur Einfassung der Gartenbeete häufig gepflanzt u. auf Kunstwerken, Säulen u. Gewändern nachgeahmt wurde (vgl. Voß zu Virg. georg. 4, 123. p. 771 u. ecl. 3, 45. p. 97), Virg., Pl. u. A. — II) *f.* ein stachlichter Baum in Aegypten, sonst auch acacia gen., von den Neuern für den **ägyptischen Schotendorn** (*Mimosa nilotica*, L.: *Acacia vera*, Willd.) gehalten (vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 119. p. 310), Virg., Pl. u. A.

2. **Ăcanthus**, i, *f.* (*Ἄκανθος*), eine Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Chalcidice, j. *Erisso* mit Ruinen, Liv. 31, 45, 15. Mel. 2, 2, 9. Pl. 4, 10 (17), 38.

ăcanthyllis, ĭdis, *f.* (*ἀκανθυλλίς*), wahrsch. Nbf. von acanthis, w. s., Pl. 10, 33 (50), 96.

ăcapnŏs, ŏn (*ἄκαπνος*), **rauchlos**, ligna (rein lat. coctilia od. ligna cocta), Mart. 13, 15 *in lemm.* - mel, Honig, der, ohne die Bienen durch Rauch zu vertreiben, ausgenommen wird, Col.

Ăcarnan, ānis, s. Acarnanes.

Ăcarnānes, um, *m.* (*Ἀκαρνᾶνες*), die Ew. von Acarnanien, die **Acarnanen**, Liv. 26, 24 *sq.* Liv. epit. 33 (wo griech. Acc. -anas): amnis Acarnanum, Achelous, Ov. met. 8, 570. – Sing. **Acarnān**, ānis, *m.* (*Ἀκαρνάν*), ein **Acarnanier**, Virg. Aen. 5, 298. Liv. 37, 45, 17 (wo griech. Acc. -ana): Philippus, natione Acarnan, Curt. 3, 6 (14), 1. – *Adj.* **acarnanisch**, amnis A., der Achelous (s. oben), Sil. 3, 42. — Dav. **Acarnānĭa**, ae, *f.* (*Ἀκαρνανία*), **Acarnanien**, eine griechische Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus, j. *Carnia* od. *Despotato*, Liv. - Dav. **Acarnānĭcus**, a, um (*Ἀκαρνανικός*), **acarnanisch**, Liv.

ăcarna od. **-ne**, s. acharne.

Ăcastus, i, *m.* (*Ἄκαστος*), I) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis, Ov. met. 8, 306. — II) ein Sklav des Cicero, Cic. ad fam. 14, 5, 1.

ăcătălectĭcus, a, um (*α* u. *καταληκτικός*) = acatalectus (w. s.), Serv. 1817 P. Plot. 2628 P. (= c. 2. §. 10 *ed. Gaisf.*).

ăcătălectus, a, um (*ἀκατάληκτος*), **akatalektisch**, d. i. am Ausgange vollständig (keine Sylbe zu wenig od. zu viel habend), versus, species carminum, Gramm.

ăcătĭum, ii, *n.* (*ἀκάτιον*), I) ein **kleines Fahrzeug, leichtes Schiff**, bes. der Seeräuber, Pl. 9, 30 (49), 94. — II) ein Segel zum Behuf des Schnellsegelns, Isid. 19, 3, 2.

ăcătus, i, *m.* = acatium *no.* I (w. s.) Auson. ep. 22, 31. Tert. adv. Marc. 5, 1.

acaunumarga, ae, *f.* (ein kelt. W., v. agaunum = Stein), eine gall. Mergelart, **Steinmark, Steinmergel**, Pl. 17, 7 (4), 44.

ăcaustŏs, ŏn (*ἄκαυστος*), **unverbrennlich**; dah. acaustoe (griech. Nomin. Plur.) v. den Karbunkeln, Pl. 37, 7 (25), 92.

Acbărus (Abgărus od. Agbărus), i, *m.* **Abgar**, Name der Beherrscher des osrhoenischen Reichs in Mesopotamien, dessen Hauptstadt Edessa war, Tac. ann. 12, 12, 2; s. *Bayer* historia Osrhoena et Edessena, Petrop. 1734. 4.

Acca Lārentia (fälschlich Laurentia), die röm. Flurgöttin (Personification der Stadtflur u. ihres tellurischen Segens), nach der Sage Gattin des Hirten Faustulus, die den Romulus u. Remus gesäugt und erzogen haben soll, Mutter der zwölf Arvalbrüder, Varr. LL. 6, 3. §. 23. Gell. 6, 7. §. 1 *sqq.* Macr. sat. 1, 10. §. 13 *sqq.*: bl. Acca, Stat. silv. 2, 1, 100: bl. Larentia, Liv. 1, 4, 7. Ihr zu Ehren wurde von den Römern im December ein Fest gefeiert, Larentalia od. Accalia genannt. Wahrsch. ist dieser Dienst der Larentia (d. i. Larenmutter, Mania) etrusk. Ursprungs, s. Müller's Etrusker Bd. 2. S. 103 ff.

ac-căno, ĕre, **dazu singen, -tönen**, Varr. LL. 6, 7. §. 75.

accanto (ad-canto), āre, **bei** od. **neben** etwas **singen**, tumulis, Stat. silv. 4, 4, 55.

accēdo, cessi, cessum, ĕre (ad u. cedo), **herzu-, herantreten, -kommen**, einem Ziele **annahen, sich nähern** u. dgl. (Ggstz. abscedere, decedere), I) eig.: A) im Allg.: a) v. Pers., mit Ang. wohin? durch *ad* mit Acc., ad aedes, Plaut.: ad fores, Ter.: ad eandem mensam cum servo, sich setzen, Sen.: ad urbem noctu, Cic.: ad Aquinum, ad Syracusas, Cic.: ad ludos, Cic.: ad eam confabulatum, Ter.: ad hominem, Plaut.: intro ad heram, Ter.: ad aurem et dicere, sich nähern, um ihm ins Ohr zu sagen, Cic.: ad manum, s. manus: u. (im Bilde) ad praeceps, am Abgrunde wandeln, ans Kühne streifen (v. Redner), Pl. ep. - durch *in* mit Acc. (bes. wenn die Annäherung ein „Eintreten" zur Folge hat), in aedes, Cic.: in Macedoniam, Cic.: in funus, dem Leichenzug sich anschließen, mit zur Leiche gehen, Cic. - durch bl. *Acc.* (vgl. Drak. zu Liv. 9, 40, 19. Nipperd. zu Tac. ann. 12, 31), Africam, Varr.: Ariminum, Cic.: scopulos, Virg.: Jugurtham, Sall. - **absol. = nahen, kommen, gehen**, Plaut., Ter. u. A.: obviam, entgegengehen, Plaut. — b) v. Lebl.: febris accedit, stellt sich ein (Ggstz. decedit), Cic.: luna accedens, zunehmende (Ggstz. abscedens), Pl.: accedit ad aures sermo, kömmt zu Ohren, Ter.: nomen famaque ad nos accedit, gelangt zu uns, Liv.

B) insbes.: 1) als Bittender od. Hülfe Suchender Jmdm. **nahen, sich an** Jmd. **wenden**, senatus supplex accedit ad Caesarem, Cic.: acc. ad ephoros, Nep.: quo accedam aut quos appellem? Sall. — 2) feindlich **herannahen, anrücken, angreifen**, propius, Caes.: propius hostes, Hirt. b. G.: ad oppidum, ad Britanniam, Caes.: usque ad castra, Caes.: ad moenia, Liv.: muris, Liv.: (ad) has XIV cohortes, Pomp. in Cic. ep.: ad manus, handgemein werden, Nep.: ad corpus ejus, ihm auf den Leib rücken, Cic.: ad te comminus accessit, ist dir auf den Leib gerückt, scherzh. = hat dich mit seinem Besuche behelligt, Cic. - m. bl. *Acc.* (s. Nipperd. zu Tac. ann. 12, 31), muros, astu, Nep.: Lemnum, Nep.: cum V navibus Africam in finibus Cyrenaeorum, Nep.: loca ho-

stiliter, Sall. — 3) als Bieter oder Steigerer bei Auctionen **erscheinen**, ad hastam, Nep. u. Liv.: u. so ad illud scelus sectionis, Cic. — 4) als Bewerber um den Triumph (v. aus dem Krieg zurückkehrenden Feldherrn), ad urbem, Cic.: uno tempore ad urbem (v. beiden Consuln), Liv.

II) übtr.: A) im Allg.: a) v. Pers.: has naturae partes, ihnen zu nahen = sie zu erforschen, Virg.: ad amicitiam Philippi, zur Fr. des Ph. gelangen, die Fr. des Ph. gewinnen, Nep.: ad praeceps, an den Abgrund gerathen, am A. wandeln (v. Redner), Pl. ep. — b) v. Lebl.: voluntas vostra accedit ad poëtam, wendet sich dem D. zu, Ter.: accedit manus extrema operibus, wird gelegt an 2c., Cic.: fervor accedit capiti, die Weingluth steigt zu Kopfe, Hor.: accedunt anni (die Jahre = das Alter), Hor.

B) insbes.: 1) zu einer Thätigkeit od. Theilnahme an derselben **schreiten**, sie **übernehmen**, mit ihr **sich befassen**, ad rem publicam, durch Bewerbung um öffentl. Aemter (zunächst um die Quästur) mit den Staatsangelegenheiten sich befassen, dem Staatsdienste sich zu widmen beginnen, Cic.: ad causam, eine Sache (vor Gericht), eine (gerichtliche) Verhandlung übernehmen (v. Vertheidiger), Cic.: u. so huic causae, Cic.: ad causam publicam, sich der Sache des Staates annehmen, Cic.: ad vectigalia, sich mit dem Zollpacht befassen, Cic.: ebenso ad publica, Sen.: ad haec bona, sich an diese G. machen (um sie in Besitz zu nehmen), Cic.: ad periculum, an der Gefahr Theil nehmen, Cic.: ad poenam, zur Strafe schreiten, Cic.: si quis expers veri et ignarus ad legendum accesserit, Lact. — 2) mit seiner Beistimmung, seinem Willen **beitreten, beipflichten** (Ggstz. abhorrere ab alqa re), ad sententiam alcjs, Plaut.: ad conditiones, Cic.: ad hoc consilium, Nep.: Ciceroni in plerisque, Quint.: libenter his, qui haec prodiderunt, Vell.: alcjs sententiae, huic opinioni, Quint. – societatem nostram, Tac. ann. 12, 31. — 3) als Zuwachs **hinzukommen, zunehmen, wachsen** (Ggstz. decedere, recedere, deminui, auferri), ad eas (naves) captivae Massiliensium accesserant VI, Caes.: quo plus aetatis ei accederet, je älter er würde, Cic.: nihil ad dignitatem accedit, Cic.: accedit ad causam novum crimen, Cic.: quum ad has suspiciones certissimae causae accesserint, Caes.: accedit annus tertius desiderio nostro et labori tuo, Cic.: Remis studium accessit, Caes.: magis accessurum utrumque, werde noch mehr zunehmen, Liv.: pretium accedit agris, der Preis der Ae. steigt, Pl. ep.: u. so plurimum pretio accedit, der Preis steigt sehr, Col. – huc accessit manus Ventidii, dazu kommt noch 2c., Cic. – dah. die Verbdg. huc od. eo accedit, accedit etiam od. illud etiam, quod m. Indicativ u. accedit, ut m. Conjunctiv, **hierzu kommt noch, daß** 2c., Cic. u. A. (u. zwar giebt accedit quod die Ereignisse als hinzukommenden Grund für etw. an, während accedit ut die hinzukommenden Ereignisse als solche darstellt; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 18, 43 u. 5, 21, 62. Kühner Schulgr. §. 144. A. 1. Krüger §. 561, 3. Haase zu Reisig's Vorll. S. 553 f.). — 4) als Ereigniß, das durch sein Hinzutreten äußerlich od. innerlich unsere Verhältnisse ändert, **zu Theil werden, zufallen**, voluntas vostra si ad poëtam accesserit, Ter.: paululum vobis accessit pecuniae, Ter.: num tibi stultitia accessit aut superat superbia? bist du ein Narr geworden od. hast einen Sporn zu viel? Plaut.: alci animus accedit, es bekömmt Jmd. Muth, Cic.: plurimum consilii, animi, praesidii denique mihi accesserit, Cic. – Ggstz. discedo, zB. quorum adventu et Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit et hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit, Caes. — 5) bei Vergleichungen = **nahe kommen, sich nähern**, d. i. **ähnlich seyn**, propius ad deos, Cic.: proxime deos, v. e. Pers., Cic.: prope ad similitudinem alcjs rei, Cic.: Crasso et Antonio L. Philippus proximus accedebat, Cic.: sermone magis oratorio generi (v. Euripides), Quint.: Homero maxime (von e. Dichter), Quint. – ☞ *Perf. sync.* accestis, Virg. Aen. 1, 201.

accĕlĕrātĭo, ōnis, *f.* (accelero), die **Beschleunigung**, continuatio est orationis enunciandae acceleratio clamosa, Cornif. rhet. 3, 13, 23.

ac-cĕlĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **beschleunigen**, iter, Caes.: gradum, Liv.: mortem, Lucr.: consulatum alci, Tac. — II) *intr.* **sich sputen** = **eilen**, si accelerare volent, Cic.: consulem accelerasse, Liv.: accelerare legiones Cremonam jussae, Tac.

accendĭum, ĭi, *n.* (accendo), das **Anzünden**, Solin. 5. §. 24.

accendo, cendi, censum, ĕre (ad u. *cando *causat.* v. candeo), **von außen in Brand setzen, anzünden, anstecken** (Ggstz. exstinguere), I) eig. u. meton.: 1) eig.: Pergama, Liv. Andr.: lumen de lumine (am Lichte), Enn.: lucernam, Phaedr. u. Sen.: rogum, ignem, Virg.: faces, Cic.: taedas, Ov.: tus, Liv.: cornua, die Hörner der Stiere (= die Reisbündel an den Hörnern), Liv.: scintillam levem ignis inditam plumae folle fabrili ad caput fistulae imposito flando, Liv. — 2) meton.: a) etwas **anzünden** = auf etwas **Feuer machen**, foculum ad sacrificium, Liv.: focum, Ov.: aras, Ov. — b) an etwas Feuer bringen u. so *α*) **glühend machen, erhitzen, kochend machen**, ahenum, Sen. poët.: aurum, Pl. — *β*) (bes. v. Feuer selbst) **leuchtend**-, **hell**-, **glänzend machen, erhellen**, luna radiis solis accensa, Cic.: sol accendit Olympum, Sil.: clipeum auro, Sil. — II) übtr.: 1) im Allg., **anzünden**, wie ein Licht 2c., virtutum quasi scintillulae, e quibus accendi philosophi ratio debet, woran sich entzünden muß, Cic.: si haec accendi aut commoveri arte possint, durch die Kunst geweckt und entwickelt werden, Cic. — 2) insbes.: a) Jmd. od. Jmds. Gemüth 2c. **entzünden, anfeuern, entflammen, aufregen** (vgl. Fabri zu Sall. Cat. 25, 3), animum ad virtutem, Sall., ad libidinem, Liv.: animos bello (zum Kr.), Virg.: in rabiem accendi, Liv.: libidine sic accensa (Sempronia), ut etc., Sall.: amore accensus, irā accensus, Liv.: u. so alqm contra alqm od. in alqm, aufbringen, aufreizen, Sall. u. Tac. – im Ggstz., qui nunc (eos) quasi stimularent et accenderent, nunc quasi reconciliarent ac componerent, Pl. ep.: ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit, Liv. — b) e. Zustand **entzünden, anfachen, erregen** (vgl. Fabri zu Sall. Cat. 25, 3), seditionem, proelium, Liv.: febrem, Cels.: bes. Leidenschaften 2c., spem, invidiam, Liv.: iram, Curt.: virtutem, Virg.: curam alci, Liv. — c) **vermehren, steigern, nähren, vergrößern, verstärken**, sitim, Cels.: pretium, Sen.: quum eo magis vis venti accensa esset, wuchs, Liv.: acetum accenditur pipere, wird brennender, d. i. stärker, Pl. – bes. Leidenschaften 2c. (Ggstz. sedare, s. Drak. zu Liv. 2, 29, 8), discordiam, Liv.: dolorem, pertinaciam, Tac.: vitia, Ov. – ☞ Paragog. *Infinit. Praes Pass.* accendier, Lucr. 6, 901.

ac-censĕo, ēre, **zurechnen, zugesellen**, accenseor illi, bin ihr (als deus πάρεδρος) zugesellt, bin ihr Gefährte, Ov. met. 15, 546: qui his accensebantur, id est attribuebantur, Non. 520, 7.

accensĭbĭlis, e (accendo) = καύσιμος, **entzündbar**, ignis, Vulg. Hebr. 13, 18.

1. **accensus**, i, *m.* (accenseo), I) u. zwar gew. Plur. accensi, orum, *m.* urspr. die der fünften Bürgerklasse **Beigezählten** (aber durch einen höhern Census von den proletarii geschieden), die in fünfzehn Vexillen als ein Depotbataillon der Legion folgten und im Kampfe in den hintersten Reihen der dritten Schlachtlinie (der Triarier) standen, bestimmt, die gelichteten Reihen der Legion zu ergänzen, die **Ueberzähligen**, Liv. 1, 43, 7: weil blos gekleidet, aber nicht bewaffnet (die Waffen entnahmen sie erst im Kampfe den Gefallenen), gew. accensi velati gen., die **leichtbekleideten Ueberzähligen**, Cic. de rep. 2, 22, 40. - Aus ihnen wurden den Militärbehörden, wenigstens später, **Ordonnanzen** beigegeben (weil der eigentliche Soldat Nebendienste nicht annehmen durfte), s. Non. 520, 6. Veget. de re mil. 2, 19. — II) accensus, i, *m.* der **Unterbeamte, Gerichtsbote, Amtsdiener** einer öffentlichen Behörde (der Decemvirn, des Consuls, Prätors 2c.) in Rom und in den Provinzen, Cic. u. A.

2. **accensus**, a, um, *Part.* v. accendo, w. s.

3. **accensŭs**, ū, *m.* (accendo), das **Anzünden**, accensu lucernarum, Pl. 37, 7 (29), 103, od. lampadum, Pl. 34, 8 (19), 88, od. luminum, Symm. ep. 3, 45 zw. (*al.* accessu).

accentiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. accentus), die **Betonung, Accentuation** (griech. προςῳδία), Plur. bei Gell. 13, 6, 1.

accentŏr, ōris, *m.* (cantor), **der mit Andern die gleiche Stimme singt**, Isid. 6, 19, 13 (neben succentor u. incentor).

accentŭs, ūs, *m.* (accino), I) das **Antönen, Blasen** Jmds., aëneatorum, Amm. 16, 12, 36; 24, 4, 22. - meton., der **Klang, Ton**, accentus (tibiarum) acutissimi, Solin.: accentus multi et varii, Fronto. — II) (gramm. *t. t.*) das **Beitönen**, als Uebersetzg. v. προςῳδία = die **Accentuation**, der **Accent**, die **Betonung** eines Wortes, **Schärfung** einer Sylbe (bei Cicero sonus od. vox), Quint. 1, 5, 22. Gell. 13, 25, 3. Mart. Cap. 3. §. 268 *sqq.* — III) das Hinzutönen, übtr. = die **Zunahme**, das **Wachsthum**, die **Heftigkeit**, hiemis, Sidon.: doloris, Marc. Emp.

accepta, ae, *f.* (*sc.* pars, v. acceptus, a, um), der **Ackerantheil**, der jedem bei Austheilung der Aecker zufällt, Gromat. vet.

acceptābĭlis, e (accepto), **annehmbar, annehmlich**, Eccl. u. spät. JCt.

acceptātio, ōnis, *f.* (accepto), die **Annahme**, Tert. adv. Marc. 5, 9: personae, Ansehung, Tert. de pudic. 5; adv. Marc. 4, 35.

acceptātŏr, ōris, *m.* (accepto), I) der **Annehmer, Genehmiger, Würdiger**, Tert. de pat. 4; de poenit. 2. — II) übtr., der **Einlasser** des Volks = der **Eingang**, Orelli inscr. 6589.

acceptātus, a, um, *Partic.* v. accepto. - *Compar.* adjectiv., omni genere quod des, quo sit acceptatius (annehmbarer), adornandum est, Sen. ben. 2, 7, 3 *ed. Haas.* (Fickert 2, 8, 1 acceptius).

acceptīlātio od. **accepti latio**, ōnis, *f.* als jurist. *t. t.* = eine in bestimmte Wortform gekleidete **mündliche Quittung** über eine durch Stipulation entstandene Schuld, indem der Schuldner den Gläubiger fragt: quod ego tibi promisi habesne acceptum? u. dieser antwortet: habeo, s. Gaj. inst. 3. §. 169. dig. 46, 4 (de acceptilatione).

acceptio, ōnis, *f.* (accipio), die **Annahme**, I) eig., die **In-Empfang-Nahme**, der **Empfang**, Ggstz. deditio, donatio, Cic. top. 8, 37: acc. frumenti, das Fassen von G., Sall. Jug. 29, 4. - als medic. *t. t.*, das **Einbekommen, Einnehmen**, lactis, Theod. Prisc. 2, 1, 5. — II) übtr.: a) die Art, wie ein Ackerantheil (accepta, w. vgl.) verliehen wird, die **Empfangsart**, Plur. bei Sicul. Flacc. p. 156, 18 (p. 18, 4). — b) als philos. *t. t.* die **Annahme** = der auch vom Gegner zugegebene und angenommene Satz, griech. λῆμμα, Apul. doctr. Plat. 3. p. 34, 16. p. 269, 14 (bei Mart. Cap. 4. §. 404 *sq.* sumptum gen.). — c) die **Würdigung**, Cod. Theod.: personae od. personarum, die Ansehung d. P., Eccl.

acceptĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. accepto), **aber- u. abermals empfangen**, Plaut. b. Non. 134, 29.

accepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. accipio), **empfangen, annehmen, in Empfang nehmen, bekommen**, I) eig.: argentum, Pl.: mercedes a discipulis, Quint. — II) übtr.: a) im Allg.: alia aliis locis cognomina, Mela: lithostrota, bei sich einführen, Pl. — b) prägn., **annehmen = sich gefallen lassen**, jugum, Sil.: votum, Tert. Vgl. acceptatus.

acceptŏr (adc.), ōris, *m.* (accipio), I) der **Empfänger, Annehmer** (Ggstz. donator), Cod. Just. 8, 56, 10. - insbes., der **Einnehmer, Zolleinnehmer**, Orelli inscr. 3199 u. 7205. — Uebtr.: a) der **Billiger**, Plaut. trin. 1, 2, 167 (204). — b) acceptor personae, der die Person ansieht, **parteiisch**, Eccl. — II) = *accipiter*, Lucil. rel. inc. 127 (Charis. 76 P.).

acceptōrārius, ii, *m.* (acceptor = accipiter), der **Falkenierer**, Anthol. Lat. 6, 13 (311).

acceptōrius, a, um (acceptor), **zum Empfang dienlich**, modulus, das Empfangsgemäß in der Wasserleitung (Ggstz. modulus erogatorius), Frontin. aquaed. 34.

acceptrica, ae, *f.* s. acceptrix.

acceptrix, īcis, *f.* (acceptor), die **Empfängerin**, Plaut. truc. 2, 7, 18 (*ed. Goeller.* 557 acceptricae mit den Handschr. u. alten Ausgg.).

acceptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accipio), „freundlich aufgenommen“; dah. **willkommen, gern gesehn, beliebt, erwünscht, angenehm**, a) v. Pers., m. Ang. wem? od. bei wem? durch *Dat.*, homo tam acceptus popularibus, Sall.: qui maxime plebi acceptus erat, Caes.: qui carus acceptusque ei semper fuerat, Sall.: quo carior acceptiorque omnibus erat, Sall.: longe acceptissimus Parmenioni, Curt. - selten durch *apud* od. *ad* m. Acc., essetne servus apud te acceptissimus, Plaut.: pacis artibus vix quisquam Trajano ad populum acceptior exstitit, Fronto. - zugl. m. Ang. weshalb? Valenti ob similitudinem morum acceptus, Amm. — b) v. Lebl.: munus gratum acceptumque, Nep.: quod vero approbaris, id gratum acceptumque habendum, Cic.: acceptius genus gratiarum, Pl. pan. - m. Ang. wem? durch *Dat.*, diis et hominibus est acceptum, quod etc., Varr.: nihil est deo acceptius, quam etc., Cic.: raro alias tribuni popularis oratio plebi acceptior quam tunc severissimi consulis fuit, Liv.: quae acceptissima diis essent, sacra instituere, Liv. - durch *in* m. Acc., milies HS eā munificentiā collocatum, tanto acceptius in vulgum, quanto etc., Tac.

accerso, ĕre, s. arcesso.

accessa, ae, *f.* (accedo), die **Fluth** des Meeres, Serv. Virg. Aen. 1, 246.

accessĭbĭlis, e (accedo), **zugänglich**, Eccl.

accessĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (accessibilis), die **Zugänglichkeit**, Tert. adv. Prax. 15.

accessio, ōnis, *f.* (accedo), I) das **Hinzu-, Herantreten, -gehen, -kommen**, die **Annäherung**, quid tibi ad hasce accessio est aedes? was hast du dich diesem Hause zu nähern? Plaut.: suis accessionibus, durch sein Sich-Ueberlaufenlassen von den Leuten = durch die Audienzen, die er gab, Cic. - als medic.

t. t. der Eintritt, Anfall, die Anwandelung, prima morbi, Suet. Vesp. 23 - bes. der Eintritt des Fiebers, der Fieberanfall, Paroxysmus (Ggstz. decessio, remissio), Cels.: dierum imparium accessiones (Anfälle) exspectare, Cels. — II) übtr., das vermehrende Hinzukommen, die Vermehrung, das Wachsthum, der Zuwachs, A) als Act: pecuniae, Nep.: singulorum versuum, Quint.: paucorum annorum, Cic.: dignitatis, Cic.: virium, Liv.: quum ad corpora quum accessio fieret tum abscessio (Abnahme), Cic.: magnas accessiones (Fortschritte) fecisse in operibus hostium expugnandis, Auct. b. Alex. — B) meton.: a) der hinzukommende Gegenstand, der Zuwachs, Anhang, die Zulage etc., accessionem (Anbau) adjunxit aedibus, Cic.: accessio Punici belli, ein Anhang zum p. Kr. (vom König Syphax, da er nicht der Hauptfeind war, mit dem jener Krieg geführt wurde), Liv.: minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit, Liv. — b) als philos. *t. t.*, ein bestimmender Zusatz, Cic. Ac. 2, 35, 112. — c) im Finanzwesen, was über die schuldige Abgabe weiter bezahlt od. erpreßt wird, die Beigabe, der Zuschuß (Ggstz. decessio der Abzug, Ausfall), Scriptt. r. r. u. Cic.: u. decumae, Cic.

accessito, āvi, āre (*Frequent.* v. accedo), fort u. fort herzukommen, Cato origg. 1. fr. 20 *ed. Jord.*

accessus, ūs, *m.* (accedo), das Herzu-, Herangehen, die Annäherung (Ggstz. abscessus, decessus, discessus, recessus), I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: acc. tuus, Cic.: acc. ad urbem nocturnus, Cic. - v. Lebl., accessus stellarum et recessus, Cic.: solis accessus discessusque, Cic.: ejusdem quum accessus modici tum regressus, Cic.: lunae tenuissimum lumen facit proximus accessus ad solem, digressus autem longissimus quisque plenissimam, Cic. - accessus et recessus aestuum, Fluth u. Ebbe, Cic. — b) insbes.: α) als medic. *t. t.*, der Eintritt, Anfall, die Anwandlung einer Krankheit, des Fiebers, accessus decessusque morbi, Gell.: in tertianis accessu febrium (beim Fieberanfall, Paroxysmus) bibendum dare, Pl. — β) der Zutritt zu Jmd., sermone affabilis accessuque facilis, Sen.: dare alci accessum, Ov.: acc. negare, Ov. — 2) meton., der Zugang, als Ort, bes. von der See aus, die Anfuhrt für Schiffe, acc. maritimus, pedester, Auct. b. Al.: acc. commodior, Liv.: omnem accessum lustrare, Virg.: alium infra navibus accessum petere, Liv.: accessum ad insulam explorare, Suet. — II) übtr., acc. ad res salutares, instinctartige Neigung zu etc. (Ggstz. recessus a rebus pestiferis), Cic.: accessus ad causam, Anläufe (Ggstz. recessus, Rückzüge), Cic.

Acci, ōrum, *m.* röm. Colonie im tarracon. Hispanien, j. *Guadix el viejo*, Itiner. Anton. p. 402. *no.* 1. u. 404. *no.* 6. Orelli inscr. 5057. - Dav. **Accitānus**, a, um, accitanisch, von Acci, colonia, Pl., vollst. colonia Julia Gemella Accitana, Inscr.: ager, Inscr. - Plur. substv., Accitani, orum, *m.* die Einw. von Acci, die Accitaner, Macr. sat. 1, 19, 5.

Acciānus, a, um, s. Attius.

accĭdens, dentis, *n.* (eig. *Partic.* v. accĭdo), I) das Zufällige, Unwesentliche, Aeußere an irgend einer Sache, ein zufälliger, unwesentlicher Umstand, τὸ συμβεβηκός, im Plur. Sen. const. sap. 9, 1. Quint. 3, 6, 36 u. a. Prisc. 597 P., im Singul. erst bei Spät. — II) der Zufall, per accidens, zufälliger Weise, Jul. Firm.: ex accidenti, JCt. — Insbes.: a) = σύμπτωμα, ein Krankheitszufall, -umstand, e. Symptom, Cael. Aur. acut. 1, 10, 71 u. a.: Plur., *ibid.* 2, 35, 184. — b) emphat. = unglücklicher Zufall, unglückliches Ereigniß, Unfall, accidentia (Ggstz. prospera), Quint. decl.: vgl. Burmann zu Quint. decl. 5, 1. p. 104.

accĭdentia, ae, *f.* (accĭdo), der Zufall, Pl. 32, 2 (9), 19.

1. **accĭdo**, cĭdi, ĕre (ad u. cado), an etwas hinfallen, -anfallen, auf etwas auffallen, bei etwas niederfallen, I) eig.: A) im Allg.: ad terram, Enn. u. Plaut.: in humum, Varr.: m. *Dat.*, terrae, Sen. poët.: m. bl. *Acc.*, terram segetemque accidere incendia, Lucr. — B) insbes.: 1) von Geschossen = nach einem Orte hinfallen, wo niederfallen, auffallen, tela ab omni parte accidebant, Liv.: missa (tela) gravius accidere, Caes.: quum tela ex superiore loco missa non frustra acciderent, Liv. — 2) von Pers.: a) von Hülfe od. Gnade Flehenden = vor Jmds. Knieen od. Füßen bittend (supplex, ἱκέτης) niederfallen, niedersinken, sich niederwerfen, Jmd. fußfällig bitten od. anflehn (wie προσπίπτειν), ad pedes omnium, Cic.: ad alcjs genua, Ter., u. alci ad genua, Suet.: u. genibus alcjs, Liv.: u. so quo accidam? vor wem soll ich mich niederwerfen? Enn. tr. - auch mit *supplex*, wie ad genua accido supplex, Sen. poët.: u. supplicem vobis accidere (wie ἱκέτην προσπίπτειν), Rut. Lup. — b) plötzlich Jmdm. über den Hals kommen, de improviso, Sall.: quo improvisus gravior accideret, um unerwartet einen desto empfindlicheren Streich zu führen, Sall. — 3) (von sinnlichen Wahrnehmungen) = die Sinne treffen = bis zu ihnen dringen, -kommen, α) mit Angabe des Sinnes, ad aures (von Tönen, Worten, Geschrei etc., auch Regen), Cic.: u. so auribus, Liv.: u. bl. aures, Plaut. Vgl. Heinsius zu Val. Fl. 2, 452. Lachm. zu Lucr. 5, 608. - ad oculos animumque, vor Augen u. in den Sinn kommen, Cic.: quam res nova miraque menti accidat, wie seltsam dieser Gedanke scheinen mag, Lucr. — β) mit Angabe der Person, zu der etwas dringt: ut vox etiam ad hostes accideret, zu den F. drang, Liv.: ne majoris multitudinis species accidere hostibus posset, damit dem Feinde die Anzahl der Truppen nicht größer erscheinen möchte, Hirt. b. G. — γ) absol. = zu Ohren dringen, zu Ohren kommen od. gebracht werden, hinterbracht werden (wie προσπίπτειν), concitatior clamor accidens ab increscente pugna, Liv.: unde (clamor) accidisset, woher es (das Geschrei) komme, Liv.: clamor deinde accidit novus, Liv.: fama accidit, classem Punicam adventare, es kam das Gerücht od. die Nachricht (zu Ohren) von der Annäherung der p. Fl., Liv.; vgl. Drak. Liv. 40, 32, 2.

II) übtr.: 1) im Allg.: quantis opibus, quibus de rebus lapsa fortuna accidat (zu Boden sinkt), Enn. tr. 371 (396): eodem die istuc verbum vere in te accidit, ist mit Recht in Bezug auf dich gesprochen worden, Ter. Andr. 5, 3, 14 (885). — 2) (von Ereignissen etc.) vorfallen, vorkommen, eintreten, sich ereignen, sich zutragen, geschehen (u. zwar zufällig, unerwartet od. unvorhergesehen, wie προσπίπτειν, συμβαίνειν): mit *Dat. pers.* = Jmdm. widerfahren, begegnen, zustoßen (συμβαίνειν τινί), raro acc., Ggstz. crebriores esse, Cornif. rhet.: supra omnia quae accidunt continguntque eminens, Sen.: quidquid acciderit, jedes Begebniß, Cic.: negotia, si qua acciderent, etwa vorkommende Geschäfte, Cic.: esset vitium, si non peteretur, sed accideret, wenn es nicht absichtlich, sondern zufällig wäre, Quint.: potest accidere promissum aliquod et conventum, ut etc., Cic.: nollem accidisset tempus, in quo etc., Cic.: si quod tempus accidisset, quo tempore etc., Cic.: si qua calamitas accidisset, Cic.: accidit fortunis omnium pernicies, Cic.: si quid acciderit,

Cic : si quid adversi accidisset, Caes., Ggſtz. si quid secundi evenisset, Nep.: si quid gravius od. si gravius quid acciderit od. accidisset, im Fall einer Niederlage, Caes.: si quid gravius ei a Caesare accidisset, wenn C. strenger gegen ihn verführe, Caes : sin aliter acciderit, Cic. - Dah. insbes.: a) accidit = **es ereignet sich, trifft sich, tritt der Fall ein, kommt vor, trägt sich zu, geschieht,** mit folg. *ut* u. Conjunctv. (wenn der Fall als ein noch nicht gekannter, sich erst gestaltender dargestellt wird), wie casu accidit, ut id primus nunciaret, Cic ; od. mit folg. *quod* (wenn der Fall als schon vorhanden voraus gesetzt wird), wie accidit perincommode, quod eum nusquam vidisti, daß du ihn nirgends gesehen hast, ist ein unseliger Zufall, Cic.; od. mit folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.* (wenn der Fall als Vorstellung, abstracter Begriff dargestellt wird), nec acciderat mihi opus esse, Cic : quum inique accidat turpem aestimationem sequi, Cic : illud vero mihi permirum accidit, tantam temeritatem fuisse in illo adolescente, Cic.; vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 3, 8 p. 155; od. m. folg. *ne* u. Conjunctv., nihil autem est pro certo futurum, quod potest aliquā procuratione accidere, ne fiat, Cic. — b) si quid alci accidat (od. accideret od. acciderit od. accidisset), d. i α) mit u ohne *humanitus* = **wenn** Jmdm. **etwas (Menschliches) zustoßen** od **begegnen sollte,** euphemist. = **wenn er sterben sollte** (wie *εἴ τι πάθοι* od. *ἤν τι πάθῃ* od. *εἴ τι γένοιτο περὶ αὐτόν*), Cic., Vell. u. A Vgl. Muncker zu Hyg. fab. 109. — β) = **wenn ihm etwas (ein Unfall) zustoßen** od. **begegnen sollte,** euphemist. = **wenn es unglücklich** (im Kampfe ꝛc.) **geben sollte** u dgl., Cic u. A. — 3) **ausfallen, ablaufen,** bene, Plaut.: alci opportune, Caes.: incommode, Caes.: pejus Sequanis accidit, es ist schlimmer für die Sequaner ausgefallen, Caes.: hoc quorsum accidat, Ter.: si secus od. aliter acciderit, wenn es anders, d i. nicht nach Wunsche ausfallen sollte, Cic.: ut (gesetzt daß) omnia contra opinionem acciderent, Caes — 4) als gramm. u. rhet. *t. t.*, einer Sache gleichs. noch **anfällig werden,** zu etw. als etw. Specielles **noch zukommen, hinzukommen,** plurima huic verbo accidunt (wie genus, tempora etc.), Quint.: cetera, quae ei generi accidunt, ihm als Arten untergeordnet werden, Quint.

2. **accīdo,** cīdi, cīsum, ĕre (ad u. caedo), **anhauen, anschneiden,** prägn., anhauend **abhauen, umhauen,** I) eig.: aut ab radicibus subruere aut accidere arbores, anschneiden, Caes. b. G. 6, 27, 4. - Gew. prägn, antiquam in montibus ornum ferro, Virg.: suboles velut accisis recrescens stirpibus (im Bilde), Liv.: omne genus frugum, befressen u. benagen = abnagen (v. Heuschrecken u. Mäusen), Arnob.: dapes, aufessen, Virg — II) übtr., **schmälern, schwächen, herunterbringen, hart mitnehmen, schwere Verluste beibringen,** im Passiv auch = **herunterkommen, schwere Verluste erleiden,** ita proelio uno Vestinorum res, ut etc , Liv.: Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, Liv.: robore juventutis suae acciso, Liv.: civitatum copias eo proelio esse accisas sciebat, Hirt. b. G.: res, quamquam sunt accisae, tamen efferent se aliquando et ad renovandum bellum revirescent, Cic.: opes accisae (Ggſtz. opes integrae), Hor.

accĭĕo, īvi, ēre (ad u. cieo), **herbeirufen, herbeiholen,** ohne Beleg angef. bei Diom. p. 363 P. - ☞ Plaut. mil. 3, 3, 61 (935) liest Ritschl runcinabo.

accinctĭo, ōnis, *f.* (accingo), das **Angürten, Umgürten,** Eccl. - übtr., das **Sich-Wappnen** mit ꝛc., Eccl.

1. **accinctŭs,** ūs, *m.* (accingo), das **Sich-Wappnen** mit ꝛc., Eccl.

2. **accinctus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. accingo), **wohlgegürtet, straff,** habitus militaris accinctior, Auson. grat. act. 27.

accingo, cinxi, cinctum, ĕre (ad u. cingo), **angürten, umgürten,** I) eig.: a) mit dem Schwerte, lateri ensem, Virg.: accingi ense, Virg.: gladiis accincti, Liv.: ferro accinctus, Tac.: (miles) non accinctus, ein unbewaffneter Soldat, Tac — b) mit e. Gewande, feminae accinctae pellibus, Tac. — c) übtr., übh. mit e. Waffe od. e. Geräthe, **ausrüsten, ausstatten,** accingi armis, facibus, Virg.: accinctus gemmis fulgentibus ensis, Val. Fl. — II) übtr, mit e. Hülfsmittel ꝛc. gleichs. **wappnen, ausstatten,** Phraaten paternum ad fastigium, mit den nöthigen Mitteln ausstatten, Tac. - *refl.* acc. se u. medial accingi, **sich waffnen, sich rüsten,** α) mit etw., acc. se juvene, sich einen Jüngling zugesellen (durch Adoption als Stütze des Alters), Tac.: studio popularium accinctus, Tac.: magicis accincti artibus, Cod. Theod.: poet., magicas accingier artes, in Bezug auf m. K., d. i. mit m. K., Virg. — β) zu etwas **sich gehörig rüsten, sich anschicken, sich bereit machen,** auf etwas **sich gefaßt machen, rüstig** an etwas **gehen,** zu etwas **schreiten** u. dgl., accingar, ich mache mich ans Werk, Ter.: accingere, mache dich darauf gefaßt, Ter.: ad consulatum, sich ans C. machen (= darnach streben), Liv : accingendum ad eam cogitationem esse, diesen Gedanken müsse man verfolgen, Liv.: in hoc discrimen accingere, Liv.: in omnia intenta bonitas et accincta, bereit, Pl. pan.: acc. se praedae, Virg : accingunt (*sc.* se) omnes operi, Virg.: comitatus accinctus et parens, immer zur Hand, immer schnell reisefertig, Pl. pan. - ☞ Paragog. *Infinit.* accingier, Virg. Aen. 4, 493.

ac-cĭno, ŭi, ĕre, **dazu singen, dazu tönen,** accentus (= *προσῳδία*) est dictus ab accinendo, Diom. 425 P.: 'accinor accentus', quamvis 'accinui' facit praeteritum, Prisc. 930 P.: proodicis versibus *ἐπᾴδονται*, id est accinuntur, Mar. Victorin. 2501 P. (= 1, 15, 10 *ed. Gaisf.*).

ac-cĭo, īvi (ĭi), ītum, īre, **herbeiziehen = herbei** od. **herkommen lassen, herbescheiden,** I) eig.: tu *invita* mulieres, ego *accivero* pueros, Cic. - m. Ang. von wo? haruspices ex Etruria, Cic.: classem ex Graecia, Curt.: alqm a Benevento, Liv.: parentes sponsumque ab domo, Liv.: acciri peregre, Liv. - mit Ang. wohin? alqm domum, in curiam, Suet. - m. Ang. des Zweckes, alqm ad regnandum Romam Curibus, Cic.: alqm ad eam rem consultandam ex Etruria, Liv.: alqm ad consultandum ex Athamania, Liv.: alqm in regnum, Liv : alqm doctorem filio, Cic. - accita scientia arsque haruspicum, von außen eingeführte, Tac.: accita lascivia, ausländisches Treiben, Tac. — II) übtr.: mortem laetus accivit, rief den Tod freudig herbei, Flor.: quam (mortem) ille conscientiā acciverat, der eine Folge seines bösen Gewissens war, Vell.

accĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (ad u. capio), **hinnehmen, empfangen** (Ggſtz. dare, tradere), I) = *δέχομαι*, zur Annahme Dargebotenes **hinnehmen, entgegennehmen, abnehmen, in Empfang nehmen, sich geben-, sich reichen lassen,** A) im Allg.: a) in die Hand: α) lebl. Objj.: accipin' argentum? accipesis (= accipe si vis) argentum impudens; tenesis argentum; etiam tu argentum tenes? Plaut.: accipe, si vis, accipiam (verst. et ego) tabulam, Hor.: ex tua manu accepi pateram, Plaut.: acc. pecuniam, Geld nehmen, sich geben lassen, Cic., im übeln Sinne = sich bestechen lassen, ab alqo, Cic., ab alqo per alqm, Cic.: et dans et accipiens, der Geber u. Empfänger (Nehmer), Liv. - als *t. t.* der Geschäftsspr.,

alqd (alci) acceptum referre (ferre) od. facere, Jmdm. e. Summe als an uns eingezahlt ins Rechnungsbuch über Ausgabe u Einnahme eintragen, etw. **in Einnahme stellen**, Jmdm. etw. **gut schreiben** (Ggstz. expensum ferre, Jmdm. als von uns an ihn ausgezahlt zur Last schreiben), acc. ref. bei Cic., acc. fac. bei Gaj. u. Pl. ep., u. bildl. = etw. (Gutes od. Böses) **auf Jmds. Rechnung schreiben**, Jmdm. etwas **verdanken, zu verdanken haben** (mit u. ohne alci od. alci rei), acc. ref., Cic., acc. ferre, Val. Max., acc. fac., Sen.: sibi alqd acc. ref., sich zueignen, Auct. b. Afr. – ähnlich sponsionem acceptam facere, über die Sp. quittiren, Cic. – u. *Partic.* subst., acceptum, i, *n.* u. accepta, ōrum, *n.* das **Empfangene, die Einnahme** (Ggstz. expensum, expensa, data), codex accepti et expensi, die Einnahme- und Ausgabeseite, das Haben u. Soll (im Buche), Cic.: viell. dass. accepti tabulae, Cic.: ratio acceptorum et datorum, Cic.: dah. in acceptum referre, etw. in Einnahme bringen, über etw. (im Buche) quittiren, Cic. — *β*) leb. Objj.: puellam mihi in manum dat; accepi (ich nahm sie), Ter.: acc. puerum in manum, Justin.: accipe hanc, nimm sie hin, Plaut. – cujus abavi manibus esset accepta (Mater Idaea), in Empfang genommen, Cic.: u. so armis obsidibusque acceptis, Caes. — b) an od. auf od. in e. Körper od. Ort **nehmen, aufnehmen**, wohin **legen lassen, eindringen lassen, zulassen**, *α*) lebl. Objj.: *αα*) eig.: onus in collum, Cato fr.: alqd in cervices, Liv. (bildl.): onera humeris, capitibus, auf die Sch., auf den K. nehmen = auf od. mit der Sch., auf od. mit dem K. tragen, Mela: aquam ore, Pl.: sucos ore aut vulnere, Ov.: herbam in potu, zu sich nehmen, einnehmen, Justin.: auras follibus, auffangen, Virg. – v. lebl. Subjj.: acc. onus (v. Rücken), Cic.: alvus omne, quod accepit, cogit atque confundit, Cic.: navis aliquantum aquae accipit, läßt ein, Liv.: u. so navis omnibus compagibus accipit aquam, Liv.: acc. fumum (v. e. Raume), Col.: *accipit* (Peneus) amnem Orcon nec *recipit*, läßt ihn zu, nimmt ihn aber nicht in sich auf, Pl.: opus, v. Meere, Curt.: opera vix, v. Local., Liv.: rudus, v. Sümpfen, Tac. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 2 (8), 8. — *ββ*) übtr., etw. wie e. Last **auf sich nehmen**, theils e. Sache zur Ausführung, Betreibung, ad se litem, Plaut.: alcjs causam, Ter.: decumas, Cic.: theils e. Ungemach zur Ertragung, contumeliam in se, Ter.: hunc metum, Ter. — *β*) leb. Objj.: alqm gremio, Virg.: milites urbe tectisve, Liv.: alqm in sinus suos, Ov.: armatos in arcem, Liv.: hostem in Italiam, Liv. – übtr., in e. Verhältniß **aufnehmen**, alqm in civitatem, in amicitiam, Cic., in deditionem, Caes.: alqam in matrimonium, Suet. u. A.: alqm in matrimonium regnumque (zum Gemahl u. Mitherrscher), Tac.: u. so bl. acc. alqam conjugem (als G.), Sen. Octav. 707: u. bl. acc. alqam, Capitol. Ver. 2, 3. – v. Local., die Jmd., der in sie eintritt, gleichs. **aufnehmen**, tellus fessos portu accipiet, Virg.: pavidos Samnites castra sua accepere, Liv. – Insbes.: *αα*) Jmd. als Gast **empfangen, aufnehmen, bewirthen**, alqm apud se, Plaut.: alqm hospitio, Liv., hospitio agresti, Cic.: alqm coenā, Gell.: alqm regio apparatu, Cic.: alqm bene, eleganter, Cic.: alqm per triduum hospitaliter, Curt. — *ββ*) Jmd. so u. so **empfangen** = behandeln, freundlich, alqm leniter clementerque, Cic. – übel **empfangen** = **anlaufen lassen, anlassen, tractiren**, ut sum acceptus (angelaufen), Plaut.: alqm vehementer, Cic.: alqm male verbis, Cic.: alqm verberibus ad necem, Cic.: u. als milit. *t. t.*, alqm male acc., Jmdm. e. Schlappe beibringen, Lentul. in Cic. ep. u. Nep. — c) sinnlich, durch die Sinne aufnehmen, *α*) mit den äußern od. innern Sinnen **hinnehmen, in sich aufnehmen, auffassen, wahrnehmen, vernehmen**, eae res, quae sensu accipiuntur, Cic.: acc. oculis animove sensum, Cic.: alqd auribus, Cic.: pronis auribus accipi, williges Gehör finden, Tac.: acc. alqd animo magis quam vultu, Liv.: accipite animis, Virg.: accipite (vernehmt, laßt euch vortragen) veterem orationem Archytae, Cic.: accipite nunc quid imperavit, Cic.: quae dixerat oraculi vice (wie ein O.) accipiens, Tac.: accipe m. folg. directer Rede, Hor. sat. 2, 3, 307. – u. mit Angabe der Empfindung, der Gemüthsstimmung, mit der man Gehörtes aufnimmt, acc. alqd aequo animo, durius, severe, Cic.: absol., acc. volenti animo de ambobus, Sall. – m. Ang. **wie?** durch quo modo, quem ad modum, quam in partem, Cic. — *β*) mit dem Verstande, Erkenntnißvermögen **auffassen, fassen, begreifen, verstehen**, quae (pars) quo facilius accipi possit, Cels.: quae parum accepi, Cic. – dah. **sich über** etw. **belehren lassen**, acc. causam, Cic. – u. etwas **erlernen, lernen**, haec arte accipi posse, Cic.: eas (artes) non tum primum, Cic.: artes ab iisdem magistris, Ov.: acc. celeriter od. non difficulter quae traduntur, Nep. u. Quint. — *γ*) mit dem Urtheil etw. so u. so **aufnehmen, auffassen, ansehen, nehmen, sich auslegen, erklären**, alqd aliter atque est, Ter.: alqd ad od. in contumeliam, Ter. u. Suet.: alqd in bonam partem, Cic.: verbum in duas pluresve sententias, Cornif. rhet.: alqd in omen, Liv., in prodigium, Tac. – mit dopp. *Acc.*, beneficium contumeliam, Cic.: quid accipere debeamus figuram, was wir unter F. verstehen müssen, Quint.: u. so Urbis appellatio, etiam si nomen proprium non adjicitur, Roma tamen accipitur, unter der Benennung „Stadt" ist Rom zu verstehen, Rom gemeint, Quint. – m. *pro* u. Abl., verisimilia pro veris, Liv.: gurdos, quos pro stolidis accipit vulgus, Quint.

B) prägn., **annehmen = nicht zurückweisen** (Ggstz. rejicere, repudiare), a) eig.: munera, Nep.: usuram iniquam ab alqo, Nep.: est in non accipiendo nonnulla gloria, Cic. — b) übtr., **annehmen, nicht von sich weisen = sich gefallen lassen, mit** etw. **sich zufrieden erklären**, etw. **zulassen** (Ggstz. abnuere, repudiare), conditionem (Ggstz. ferre, stellen, u. repudiare, verschmähend zurückweisen), Cic. u. A.: pacem (Ggstz. abnuere), Liv.: orationem, Caes.: omen, Cic. u. A.: nomen, in die Wahlliste zulassen, Liv.: judicium, sich in e. gerichtl. Verfahren einlassen, Cic.: de plebe consulem non acc., Cic.: u. oft im Dialog, accipio, ich bins zufrieden, gut, u. dgl., Ter., Hor. u. A.

II) in weiterer Bedtg. = übh. von Andern Gegebenes, Mitgetheiltes, Ueberliefertes rc., ohne unser Zuthun **empfangen, bekommen, erhalten** (Ggstz. dare, tradere, reddere), a) überreicht, übergeben, überliefert rc. bekommen: acc. adulterinos nummos pro bonis, Cic.: pecuniam numeratam ab alqo, Nep.: lucrum, Cic.: librum, literas ab alqo, Cic.: exercitum ab alqo, Caes.: stipendium de publico, Liv.: hereditatem a patre, Nep.: u. so sestertium vicies a patre, Nep.: solis lumen (v. Monde), Cic. – venenum, potionem, (einzunehmen) bekommen, Suet. u. Quint. – nomen, cognomentum, s. d. – morem a majoribus, Cic.: salutem ab alqo, Cic.: plausum, palmam, Cic.: veniam, pacem, Justin. — b) zu verwalten-, zur Verwaltung übertragen bekommen, honorem ab alqo, Cic.: provinciam, Cic.: muneris partem, Liv. — c) sinnlich wahrzunehmen bekommen, *α*) **empfinden, fühlen, erleiden**, voluptatem ex alqa re, Cic.; vgl. quam (voluptatem) sensus accipiens, Cic.: acc. vulnus, Cic.: plagam,

Varr.: dolorem, Cic.: injuriam, leiden (Ggstz. facere), Cic.: detrimentum, Caes.: damnum, Hor.: cladem apud Chaeroneam, Quint. — β) vernehmen, hören, erfahren, quum optatissimum nuncium accepissem m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: si te aequo animo ferre accipiet, Ter.: quae gerantur, accipies ex Pollione, Cic. - bes. v. Ueberkommen durch Hörensagen, durch histor. Ueberlieferung, m. allg. *Acc. neutr.*, quae neque fieri possunt neque fando unquam accepit quisquam, Plaut.: haec audivimus de clarissimorum virorum consiliis et factis, haec accepimus, haec legimus, Cic. Sest. 66, 139: famā atque auditione accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: a majoribus memoria sic accepisse, Cato fr.: accepisse u. a majoribus sic accepisse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: ut de Hercule accepimus, Cic. — γ) lernen, erlernen, disciplinam ab alqo, Caes.: primas artes ab iisdem magistris, Ov. - ☞ Archaist. *Fut. exact.* accepso, Pacuv. 325.

accĭpĭtĕr, tris, *m.* (accipio), ein Habicht, I) eig.: a) übh. = Raubvogel, Stoßvogel, Cic. u. A. — b) der gemeine Habicht, Taubenstößer (*Falco palumbarius*, L.), Hor. u. Col. — c) der Edelfalke, Sperber, Ov. u. Mart. — II) übtr., v. Habsüchtigen, pecuniae, Geldhabicht, Plaut. Pers. 3, 3, 5 (409). - ☞ Als *femin.* Lucr. 4, 1002 (1009).

accĭpĭtrīna, ae, *f.* (accipiter), I) ein Habichtsfraß, accipitrina haec nunc erit, wird nun zum Geier seyn, Plaut. Bacch. 2, 3, 40 (274). — II) das Habichtskraut (*hieracium*, L.), Apul. herb. 30.

accĭpĭtro, āre (accipiter), nach Habichtsart zerfleischen, Laev. b. Gell. 19, 7, 11.

Accītānus, -āni, s. Acci.

ac-cīto, āre, hervorrufen = aussprechen, vota, Macr. de diff. Gr. et Lat. verbi 18, 1.

accītŭs, Abl. ū, *m.* (accio), das Herbeirufen, der Ruf, m. subj. Genit., istius, Cic. Verr. 3, 28, 68: cari genitoris, Virg. Aen. 1, 677.

Accĭus, ii, *m.* s. Attius.

acclāmātĭo, ōnis, *f.* (acclamo), I) das Zurufen, Zuschreien, Cornif. rhet. u. A. — II) insbes., der Zuruf, als laute Aeußerung des Mißfallens, Cic. u. A. - od. des Beifalls, das Zujauchzen (Ggstz. plausus, das Beifallklatschen), Liv. u. A. - rei narratae vel probatae summa accl., Ausruf über etc., Quint.

ac-clāmo, āvi, ātum, āre, zurufen, zuschreien, anschreien, zujauchzen, a) mit u. ohne *Dat. pers.*, α) mit Mißfallen, spöttisch, höhnisch, absol., Cic. u. A.: alci, Cic. u. A.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, populus cum risu acclamavit *ipsa esse*, Cic. — β) beifällig, ei acclamatum est, Pl. ep.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, omnes acclamarunt gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod etc., Liv.: m. folg. *ut* u. Conjunctv. (zum Ausdruck des Wunsches), acclamavere, ut filius Blaesi legatione eā perfungeretur, Tac.: m. Zuruf in directer Rede, acclamari etiam in amphitheatro epuli die libenter audiit: *Domino et Dominae feliciter!* Suet. — b) mit *Acc. pers.*, Jmd. laut bezeichnen, - nennen, alqm servatorem, mit lautem Zuruf als Erretter preisen, Liv.: si nocentem acclamaverant, praeceps datus (reus) trucidabatur, schrieen sie „Schuldig", Tac.

acclāro, āvi, āre (ad u. clarus), klar machen = klar erkennen lassen, offenbaren, certa signa acclarassis (st. acclaraveris), Liv. 1, 18, 9.

acclīnātĭo, ōnis, *f.* (acclino), das Lager, Ambros. in psalm. 118. serm. 4. §. 19 *in.* u. a.

acclīnātōrĭum, ii, *n.* (acclino), die Lehne am lectus, Ambros. de virg. 3, 5, 21.

acclīnis, e (ad u. *cli-nis), sich hin- od. anlehnend, angelehnt, dah. auch sich neigend, parieti, Justin: trunco arboris, Virg.: absol., salutet acclinis, sich verneigend, Arnob. - v. Lebl., crates inter se acclines, Col.: municipium monti accl., liegend am etc., Amm. - übtr., acclinis falsis animus, zum Truge geneigt, Hor. sat. 2, 2, 6.

ac-clīno (adcl.), āvi, ātum, āre, anlehnen, hinneigen zu etwas, se in illum, Ov.: acclinatus lateri navis, Petron.: acclinata colla, Ov. - v. Local, castra tumulo sunt acclinata, Liv. - übtr., haud gravate se acclinaturos ad causam senatus, Liv. 4, 48, 9.

acclīvis, e (ad u. *cli-vis), lehne sich erhebend, lehne aufsteigend (Ggstz. declivis), pars viae, Cic.: aditus leniter accl., Caes.: collis leniter ab infimo accl., Caes.: terreni et placide acclives ad quendam finem colles (Ggstz. ardua [steile Höhen] et rectae prope rupes), Liv.: per acclive jugum (Ggstz. in aequo), Tac. - Nbf. acclivus, a, um, bei Ov. u. Manil.

acclīvĭtās, ātis, *f.* (acclivis), die Lehne, a) = die lehne aufsteigende Richtung, collis, Caes.: absol., Col. — b) die lehne aufsteigende Anhöhe, Amm. 14, 2, 13.

ac-cognosco (od. adcogn.), ĕre, erkennen, Petr. u. Tert.

accŏla, ae, *m.* (accolo), der Anwohner, Nachbar, incolae, accolae, advenae, Plaut.: accolae maris rubri, Curt.: pastor accola ejus loci, Liv.: accolae Cereris, des Ceres-Tempels, Cic.: habere accolas (zu N.) Gallos, Liv. - appos., accolae fluvii, Nachbar-, Nebenflüsse, Tac. ann. 1, 79, 3.

ac-cŏlo, colŭi, cultum, ĕre, an od. bei etwas wohnen, viam, Liv.: locum, Cic.: gentes, quae Macedoniam accolunt, Liv.: pars Galliarum, quae Rhenum accolit, Tac.: fluvius accolitur oppidis, an dem Flusse liegen Städte, Pl. - accolentes, die Anwohner, Pl.

accommŏdātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accommodatus), passend, schicklich zu etwas, gemäß, ad veritatem acc. dicere, Cic.: definire ad commune judicium accommodatius, Cic.: ad naturam accommodatissime vivere, Cic.

accommŏdātĭo, ōnis, *f.* (accommodo), das Anpassen, I) die passende Einrichtung nach etwas, alcjs rei ad alqd, Cornif. rhet. 1, 2, 3. Cic. de inv. 1, 7, 9. — II) übtr., das Sich-Anpassen, Sich-Anbequemen = die Rücksichtsnahme auf etc., Cic. Verr. 3, 82, 189.

accommŏdātīvus, a, um (accommodo), dem Sinne angepaßt, Prisc. 986 P.

accommŏdātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accommodo), gehörig eingerichtet, angepaßt, angemessen, passend, geeignet, entsprechend, a) v. Lebl., m. *ad* u. Acc., puppes ad magnitudinem fluctuum tempestatumque accommodatae, Caes.: oratio perpetua ad persuadendum accommodata, Cic.: locus est ipse non tam ad inflammandos calamitosorum animos quam ad consolandos accommodatus, Cic. - m. *adversus* u. Acc., emplastra adversus morsus accommodata, Cels. - m. bl. *Dat.*, tempora demetendis frugibus aut percipiendis accommodata, Cic.: lex alci accommodata atque utilis, Cic.: ut reliqua pro loci natura, pro vi tempestatum illis (navibus) essent aptiora et accommodatiora, besser eingerichtet, Caes.: exemplum temporibus suis accommodatissimum, Cic. — b) v. Pers., geeignet, gewachsen, m. *ad* u. Acc., homo ad Verris flagitia libidinesque accommodatus, Cic.: minime sum ad te consolandum accommodatus, gestimmt, Cic. - m. bl. *Dat.*, servus vilissimus nec cuiquam serio ministerio accommodatus, Tac.: Pollio Asinius seriis jocisque pariter accommodatus, Quint.

ac-commŏdo, āvi, ātum, āre, etwas **an** etwas **anpassen, anlegen, anfügen, aufsetzen, auflegen** u. dgl., I) eig., mit *ad* u. Acc od mit bl. *Dat.*, coronam sibi ad caput, Cic.: clipeum ad dorsum, Plaut.: calauticam capiti, Cic.: lateri ensem, Virg.: emplastra fracto capiti, Cels.: insignia, Caes. — II) übtr.: A) etw einer Sache **anpassen**, = etw. nach etw. od. ihm gemäß **einrichten, abmessen**, einer Sache **anbequemen**, sumptus ad mercedes, Cic.: testes ad crimen, angemessen od beliebig beiziehen (heranziehen), Cic.: jusjurandum suum ad alcjs testimonium, als Geschworener nach Jmds. Zeugniß sein Urtheil abfassen, Cic.: ad hanc praesensionem nihil video quod accommodem, was ich ihm entsprechend finden, was ich damit vereinigen könnte, Cic.: u. so acc. eum (Demosthenem) unum ad eam, quam sentiam, eloquentiam, Cic.: orationem auribus auditorum, Cic.: orandae litis tempus, günstig legen, Cic.: exordium in plures causas, mehreren Fällen anpassen, auf mehrere F. anwenden, Cic: eosdem versus alias in aliam rem accommodari posse, angepaßt werden, Cic.: rationem secundum conditionem, Quint. - ad voluntatem alcjs et arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare, sich bequemen, Cic.: se ad rem publicam et ad magnas res gerendas, sich bequemen zu ꝛc., Cic: dah accommodare alci de habitatione, mit Jmd Nachsicht haben in Betreff der W., Cic. — B) übh. an etw heranbringen; dah. a) **beilegen**, diis effigiem, Curt.: alci verba, in den Mund legen, Quint. — b) **zukommen lassen, verwenden, anwenden, geben, hergeben, widmen**, opem, consilium, JCt.: curam pratis, Quint.: nonnullam operam his studiis, Quint.: lapis dentifriciis accommodatur, wird zum Zahnpulver angewendet, benutzt, Pl. - se od. animum alci rei, sich mit etwas befassen, in etwas einlassen (im guten u übeln Sinne), Suet. Aug. 98 u. Dom. 8. - u. so se alci, sich mit Jmd einlassen, Suet. Tib. 48. - se ducem alci, sich hergeben zum ꝛc, Suet. Galb. 9.

ac-commŏdus, a, um, **schicklich, passend** zu etwas, alci rei, Virg. u A.: morti, auf den Tod hindeutend, Lampr.

ac-congĕro, gessi, ĕre, **zutragen, zusammentragen**, dona alci, Plaut. truc. 1, 2, 17 (115).

accorpŏro, āre (ad u. corpus), mit einem Ganzen **vereinigen**, accorporari carinis, sich anhängen an ꝛc (v. e. Stein), Solin. 37, 8. - übtr., ein Grundstück ꝛc. **einverleiben**, damnatorum bona suis, Amm. 16, 8, 11: domos fisco, Cod Theod 16, 5, 30.

ac-crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, **geneigt seyn zu glauben**, alqd, Lucr. u. Col.: alci alqd, Plaut.: alci, Hor.: absol., vix accr., Cic: non accr., Nep. - ☞ Archaist *Conjunct. Praes.* accreduas, Plaut. asin. 5, 2, 4 (854).

ac-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) **dazuwachsen, zuwachsen = vermehrend hinzukommen**, a) einer Sache: quantum demas, tantum accrescit, Cato fr. - mit *Dat.*, veteribus negotiis nova accrescunt, Pl. ep.: trimetris accrescere jussit nomen iambis, ließ gewinnen, Hor. — b) einer Pers., Jmdm. **zuwachsen**, als Zuwachs des Vermögens **zufallen**, sibi accrescere putat, quod cuique astruatur, Pl. ep.: alci litibus, Ps.- Sall. decl. in Cic. 2, 9, p. 1051 *ed. Cort* (p. 281 *ed. Gerl.*): u. so von Erbantheilen u. Vermächtnissen, JCt: dah. jus accrescendi, das Zuwachsrecht, JCt. — II) in sich **heranwachsen**, a) eig., v. leb Wesen, **heranwachsen, fort und fort wachsen, an Wachsthum fort und fort zunehmen**, sed nobis jam paulatim accrescere puer et exire de gremio incipiat, Quint.: ut eruca, quae adjectis diebus accrescit, Pl. — b) übtr., an Umfang, Stärke, Zahl **anwachsen, fort und fort steigen, zunehmen, sich vermehren** (Ggstz decrescere), flumen subito accrevit, Cic.: accrescit caespes (aggestus) pectori usque, Tac. - valetudo decrescit, accrescit labor, Plaut.: accrescit dolor, Nep: amicitia cum aetate, Ter. - quum dictis factisque omnibus ad fallendum instuctis vana accresceret fides, Liv.: et gremio miseros accrescere natos, Stat. - ☞ *Partic.* accretus, a, um, a) **angewachsen** an etwas, eruca araneo accreta, Pl. 11, 32 (37), 112. — b) **dicht**, Lucil. jun in Aetna 433.

accrētio, ōnis, *f.* (accresco), die **Zunahme**, accretio et deminutio luminis (des Mondlichtes), Cic. Tusc. 1, 28, 68.

accŭbātio, f. L für accubitio, w. s.

accŭbĭtālia, ium, *n. (sc.* stragula), die über das *accubitum* (s. d W.) gelegten Decken und Polster, Treb. Poll Claud. 14. §. 10.

accŭbĭtio, ōnis, *f.* (accumbo), I) das **Sich-Niederlegen, Platznehmen**, bes bei Tische (nach röm Art auf dem *triclinium* od. *accubitum*), ingressus, cursus, accubitio, inclinatio, sessio, Cic.: acc. epularis amicorum, Cic. — II) meton. = accubitum (w. s.), Scriptt hist. Aug.

accŭbĭto, āre = *accubo* (w s.), Sedul. in carm. pasch prol. 2.

accŭbĭtōrium, ii, *n.* (accumbo), I) ein Raum, Gebäude zu Leichenessen bei einem Begräbnisse, der **Speisesaal**, Orelli inscr. 4511 (wo accumbitorium Schreibfehler ist). — II) ein **Grabmal**, Rénier inscr. Afr. 4026.

accŭbĭtum, i, *n.* (accumbo), eine **lange niedrige Lagerstätte bei Tische**, für eine größere Anzahl Tischgenossen (während das *triclinium* nur für drei Personen war), Lampr. Heliog. 19, §. 9. u. ö.

accubĭtus, ūs, *m.* = accubitio (w. s.), Varr. fr. u. Stat.

ac-cŭbo, āre, **hingelagert seyn, lagern**, hingelagert **liegen**, I) im Allg., m. *Dat.*, quoi bini custodes semper accubant, Plaut.: u. absol., Furiarum maxima juxta accubat, Virg. - v. Weingefäßen, Sulpiciis horreis, Hor. - v. Local., theatrum Tarpejo monti accubans, Suet. - poet., nemus accubat umbrā, vom Gehölze senkt sich der Schatten nieder, Virg. — II) insbes.: 1) **bei Tische** auf dem *triclinium* **liegen** (s accumbo), in convivio, Cic.: apud alqm, bei Jmd als Gast, Cic.: infra alqm, Liv.: contra, Suet.: regie, Plaut: accuba, nimm Platz, Plaut. - m *Acc.*, lectum, Platz nehmen auf ꝛc., Apul. — 2) **beischlafend** neben einer Person **liegen, beiwohnen, beischlafen**, absol., in lupanari, Plaut: accubante aliquā pallacarum, Suet: m. *Acc.*, scortum, Plaut. - ☞ Die Perfect- u Supinformen accubui u. accubitum s accumbo.

accŭbŭō, *Adv.* (accubo), **anliegend, beiliegend**, zum Scherz nach *assiduo* gebildetes W., Plaut. truc. 2, 4, 68 (415).

ac-cūdo, cūdi, cūsum, ĕre, **hinzuschlagen, -prägen**: dah. scherzh. übtr., tres minas accudere etiam possum, ut triginta sient, dazuschlagen (= herausbringen beim Verkauf), Plaut merc. 2, 4, 96 (432).

accumbĭtōrium, ii, *n.* s. accubitorium.

accumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (ad u. *cumbo), **sich hinlagern**, lagernd **sich hinlegen**, I) im Allg. (Ggstz ambulare, sedere): cum alqo, Plaut.: in via, Plaut: in acta cum suis, Nep.: v Schwimmenden, summis accumbet in undis, Manil — II) insbes.: 1) bei Tische auf dem Speisesopha **sich hinlagern, sich zu Tische niederlassen, Platz nehmen**, Perf. accubuisse = **Platz genommen haben, lagern**, ire accubitum, zu Tische gehen, Plaut.: epulandi gratiā accumbere

mensam, Att. tr. fr.: in epulo, in convivio alcjs, Cic.: epulis, Virg.: cum alqo, mit, neben Jmd. (als Mitgast), Mart.: accubuisse apud alqm, bei Jmd. (als Gast), Cic.: accubuisse supra od. infra alqm, Cic.: eodem lecto, Liv.: in summo lecto, auf dem obersten Platze des Speisesophas, Plaut.: accumbens, der bei Tische liegende, Sall. fr. u. Suet. — 2) sich zum Beischlafe zu Jmd. legen, Jmdm. beiwohnen, Jmd. beschlafen, alci, Tibull. u. Prop.: alqm, Plaut.

accŭmŭlātē, *Adv.* m. *Superl.* (accumulo), gehäuft, überreichlich, omnia prolixe accumulateque polliceri, Apul.: munus hoc accumulatissime tuae largiamur voluntati, Cornif. rhet.

accŭmŭlātio, ōnis, *f.* (accumulo *no.* II), als *t. t.* der Gartenk., das Häufeln, Behäufeln, arborum, Pl. 17, 26 (39), 246.

accŭmŭlātŏr, ōris, *m.* (accumulo), der Anhäufer, opum, Tac. ann. 3, 30.

ac-cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, I) immer hinzufügend etw. zu e. hohen Haufen (cumulus) bilden, hoch aufhäufen, A) eig.: arenae congeriem, Pl.: auget, addit, accumulat, bildet Haufen auf Haufen (von Geld), Cic. — B) übtr.: 1) hoch aufhäufen, a) in gehäuftem Maße d. i. überreichlich zukommen lassen, -erweisen, -verleihen, alienas res, Liv.: alci summum honorem, Ov. — b) prägn., überreichlich mit etwas versehen, überhäufen, caput crinibus, Prud.: animam nepotis his donis, Virg. — 2) steigernd häufen, erhöhen, steigern, caedem caede, Mord auf Mord häufen, Lucr.: curas, Ov.: acc. inaniter (den Ausdruck), Gell. — II) *t. t.* der Gartenk., die Erde um die Wurzeln der Bäume od. Weinstöcke herum erhöhen, häufeln, behäufeln, arbores, vineas, radices, Pl.

accūrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (accuratus), mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, speciell u. tiefer eingehend, alqd studiose accurateque facere, Cic.: acc. agere multis verbis, Cic.: acc. et diligenter, acc. et exquisite disputare, Cic.: acc. perscribere, Cic.: acc. de alqo scribere, Cic.: acc. alqm fallere, behutsam, vorsichtig, Ter.: libri minus accurate scripti, weniger gute Handschriften, Macr. - accuratius aedificare, Caes.: de alqo accuratius loqui cum alqo, Cic.: accuratius agere cum alqo, Nep. - accuratissime tutari causam, Cic.

accūrātio, ōnis, *f.* (accuro), der Aufwand von Sorgfalt, in inveniendis componendisque rebus mira acc., Cic. Brut. 67, 238. - ad omnem accurationem tondere, mit der größten Sorgfalt, Veget. 1, 56, 35.

accūrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. accuro), mit Sorgfalt gemacht, -bearbeitet, sorgfältig, genau, ausführlich, speciell u. tiefer eingehend, nur v. Lebl. (während diligens v. Pers.), sermo, Cic.: oratio, Cic.: cultus corporis, Gell.: malitia, ausstudirte List, Plaut. - accuratiorem delectum habere, Liv. - accuratissimae literae, Cic.

ac-cūro, āvi, ātum, āre, Sorgfalt od. Sorge auf etwas verwenden, etwas pünktlich besorgen, mit Sorgfalt betreiben, bereiten etc., a) m. lebl. Objj.: omnes accurare addecet, ut etc., Plaut.: rem, Cic.: prandium alci, Plaut. — b) m. Pers., (Jmd. als Gast) abwarten, bewirthen, hospites, Plaut. - ☞ Archaist. accurassis = *accuraveris*, Plaut. Pers. 3, 1, 65 (393) u. Pseud. 4, 1, 29 (942). - Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* accurarier, Plaut. Men. 1, 3, 25 (207).

ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, heran-, hinzulaufen, eilig herzukommen, herbeieilen (zu Fuße, Wagen, Pferde etc.), huc, Ter.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: ad alqm, Cic.: equo admisso ad alqm, Caes.: propter praedes suos, Cic.: in auxilium, Suet.: ad praetorem, quasi ad laudem atque ad praemium, Cic.: ad visendum, Suet.: m. bl. *Acc.*, alqm, Tac. ann. 15, 53. Apul. met. 3, 21: passim jacentes epulas, Apul. met. 4, 14: m. dopp. *Dat.*, auxilio suis, den S. zu H., Sall. Jug. 101, 10. - v. Lebl., istae imagines ita nobis dicto audientes sunt, ut, simul atque velimus, accurrant, daß sie nach unserm Willen augenblicklich herbeieilen, Cic. de div. 2, 67, 138.

accursŭs, ūs, *m.* (accurro), das Herzulaufen, der Anlauf, das schnelle Anrücken, Tac., Val. Max u. A.

accūsābĭlis, e (accuso), anklagens-, tadelnswerth = verwerflich, Cic. Tusc. 4, 35, 75.

accūsātio, ōnis, *f.* (accuso), I) jede Anschuldigung, Beschwerde, Klage, a) die Anklage wegen eines Verbrechens, vor dem Richter etc., α) die offene (Ggstz. defensio): mea vera accusatio (Ggstz. illa falsa defensio), Cic.: acc. mutua, gegenseitige Kl., Klage u. Gegenklage, Tac., aber auch = ἀντικατηγορία, Gegenklage, Quint.: ut repentina et minime praeparata accusatio videretur, Liv.: accusationem factitare, ein Handwerk aus der Anklage machen, Cic.: accusationem conflare, adornare, veranlassen, anstiften, Tac.: accusationem intendere, anhängig machen, Tac.: accusationem comparare atque constituere od. instruere atque comparare, die Kl. gehörig einleiten, mit nöthigen Beweisen unterstützen, Cic.: accusatione desistere, Cic. fr., od. accusationem dimittere, Aur. Vict., die Kl. aufgeben: reorum accusationes defensionesque meditari, Suet. — β) die heimliche, die Angeberei, ipsum Crispum easdem accusationes cum praemio exercuisse meminerant, Tac. hist. 3, 10. — b) übh.: Hannibalis, gegen den etc., Liv.: rhetorices, Quint. — II) meton., die Anklageschrift, Klage (Ggstz. defensio), accusationem legere, Pl.: accusationis quinque libri (von den verrinischen Reden), Cic.

accūsātīvus, a, um (accuso), die Anklage betreffend; dah. als gramm. *t. t.*, casus accus., der Accusativ od. vierte Fall, Quint. 7, 9, 10 u. spät. Gramm. (bei Varr. LL. 8, 37. §. 66 *casus accusandi*).

accūsātŏr, ōris, *m.* (accuso), ein Ankläger, a) ein offener (Ggstz. reus od. defensor od. patronus, judex), u. zwar gew. in Criminalsachen, Cic. u. A. - selten ein Kläger in Civilsachen, wie Cic. partit. or. 32, 110. — b) ein heimlicher, ein Angeber, Denunciant (*delator*), Juven. 1, 161. Suet. Aug. 66.

accūsātōriē, *Adv.* nach der Ankläger Art, anklägerisch, loqui, mit der dem Ankläger eigenthümlichen Uebertreibung, Cic.: hoc magis acc. quam libere dicere, Cic.: acc. agere cum alqo, Cic.: jam illud quam acc., Liv. - Von

accūsātōrĭus, a, um (accusator), zum Ankläger gehörig, Ankläger-, anklägerisch, animus, artificium, mos et jus, Cic.: lex, Cic.: vox, Liv.: vita, Quint.: pugnacitas, Sen. rhet.

accūsātrix, īcis, *f.* (accusator), I) die Anklägerin, Pl. ep. 10, 59 (67) u. 60 (68). — II) die Beschwerdeführerin, Plaut. asin. 3, 1, 10 (515).

accūsĭto, āre (*Freq.* v. accuso), anschuldigen, deorum ullum, Plaut. most. 3, 2, 22 (712).

accūso (in guten Hdschrn. des Cic. etc. auch accusso), āvi, ātum, āre (ad u. causa od. caussa), gegen Jmd. eine Klage od. Beschwerde wegen etwas anbringen, Jmd. anklagen, I) als gerichtl. *t. t.*, Jmd. vor dem Richter peinlich (in Criminalsachen) anklagen (Ggstz. alqm defendere, Jmd. vertheidigen, u. causam dicere, sich vertheidigen, u. alqm damnare, Jmd. verurtheilen), absol., sed aliud est maledicere, aliud accusare, Cic.: acc. diligentissime laborio-

sissimeque, Cic.: acc. falso, Quint. decl. - m. *Acc. pers.*, alqm, Cic.: alqm violenter, Liv.: alqm suis certis propriisque criminibus, Cic.: alqm crimine invidiae, durch eine aus Haß hervorgegangene Beschuldigung = durch eine gehässige B., Nep.; aber alqm crimine incesti, durch die B. der ꝛc., Val. Max.: alqm falso crimine, Ov.: accusati sunt uno nomine consulares, unter einem u. demselben Vorwand (um ein u. derselben Sache willen), Cic. - m. *Genit.* des Verbrechens, alqm ambitus, Cic.: alqm proditionis, ante actarum rerum, Nep.: alqm apud C. Sacerdotem praetorem rei capitalis, Cic. - od. mit *de* u. Abl. des Verbr., alqm de veneficiis, Cic.: m. *propter* u. Acc. des Verbr., alqm propter injurias, Cic. - od. mit *inter* u. Acc. der Verbrecher, alqm inter sicarios, als Meuchelmörder, Cic. - auch mit *Genit.* der Strafe, auf die der Kläger anträgt, alqm capitis, auf Leib u. Leben, Cic. - acc. alqm mit folg. *quod* (weil, daß), Nep. u. A. - m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, gegen Jmd. die Anklage erheben, daß ꝛc., Tac. ann. 14, 18 *in*. — II) wie unser „Jmd. od. etwas **anklagen**", übh. = über Jmd. od. etwas **sich beschweren, sich beklagen, sich aufhalten**, Jmdm. wegen etwas **Vorwürfe machen, ihn ausschelten, tadeln** (Ggstz. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius, Cic.: alqm aspere et acerbe in senatu, Cic.: alqm graviter, gravissime, Cic.: deos hominesque, Liv.: alqm de epistolarum negligentia, Cic.: in quo te accuso, Cic.: desperationem, superbiam alcjs, Cic. - mit folg. *quod* (weil, daß), zB. alqm in epistola quadam, quod m. Conjunctiv, Cic. - m. folg. *cur*, zB. quod me saepe accusas, cur hunc meum casum tam graviter feram, debes ignoscere etc., Cic.: qua in re primum illud reprehendo et accuso, cur in re tam vetere quidquam novi feceris, Cic. - ☞ casus accusandi, der vierte Fall, Accusativ, Varr. LL. 8, 37. §. 66. - Ueber die Schreibung accusso s. Beda 2327 P. Osann zu Cic. de rep. 1, 3, 6.

Acē, ēs, *f.* (Ἄκη), Stadt in Phönizien, später Ptolemais od. Acca, j. *St. Jean d'Acre*, Nep. Dat. 5, 1. Pl. 5, 19 (17), 75.

ăcēdĭor, āri (ἀκηδία), **mürrisch** über etw. **seyn**, Vulg. Sirac. 6, 26; 22, 16.

acentētus, um (ἀκέντητος), **ohne Punkte** od. **Flecken**, Pl. u. Fronto.

ăcĕo, ēre, **sauer seyn** (v. Wein), Cato r. r. 148. - übtr., **unangenehm seyn**, mentio pectori acet, Sidon. ep. 7, 6.

acĕphăli, ōrum, *m.* (ἀκέφαλοι), die Häretiker, die das Oberhaupt der Kirche nicht anerkennen, Isid. 5, 39. §. 39 *sq.*; 8, 5. §. 66.

1. **ăcĕr**, ĕris, *n.* der **Ahornbaum**, der **Ahorn** (als Baum u. als Holz), Pl., Ov. u. A. - ☞ acer als *fem.* bei Serv. Virg. Aen. 2, 16 (wo Acc. acerem); vgl. Prisc. 646 u. 698 P.

2. **ăcĕr**, acris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. Stamme AC, wie acuo. acies u. a.), **scharf, schneidend**, I) eig., von empfindlich treffenden Werkzeugen: acria arma, Lucil. 13, 4. (bei Non. 261, 6): hastas gerunt, angusto et brevi ferro, sed ita acri etc., Tac.: acres arcus, zum scharfen Schuß gespannte, straffe, Virg.: u. im Bilde, acres subjectat lasso stimulos, Hor.: secundae res acrioribus stimulis animos explorant, Tac.

II) übtr.: A) von den äußern Sinnen, ihren Wahrnehmungen u. den dieselben erregenden Gegenständen: 1) v. Geschmack = **scharf, pikant, beißend**, sapor, Pl. - u. **scharf** ꝛc. für den Geschmack (Ggstz. mollis, lenis, dulcis), cibus interdum *mollis*, interdum *acer*, Cels.: rapula, Hor.: acetum, Cels.: manducare quae sunt acerrima, id est sinapi, allium, cepam, Cels.: humores, scharfe Säfte im Magen, Cic.: stomachus post vinum, der durch den Wein zu viel Schärfe bekommt, Hor.: dah. subst., acria, ium, *n.* α) Scharfes = scharfe Speisen, ut vitet acria, ut est sinapi, cepa, allium, Varr. fr. — β) das Scharfe, die Schärfe, viscerum, Pl.: in cibis, Pl. — 2) v. Gefühl = **empfindlich** für das Gefühl, **schneidend, stechend, beißend**, übh. **schmerzhaft**, frigus, Lucr.: hiems, Hor.: acrior hiems, Plaut.: acrior ventus, heftigerer, Curt.: tempestates, rauhe Witterung, Caes.: sol (ὀξὺς ἥλιος, Odyss.), die stechende, scharfbrennende S., Hor.: so auch solis potentia, Virg. - sitis, Tibull.: morbus, Plaut.: dolor, Cic.: egestas, peinlich bittre Noth, Lucr. — 3) vom Gehör = **durchdringend** fürs Gehör, **scharf, helltönend, gellend, grell, kreischend**, v. Tönen ꝛc., flammae sonitus, das Knistern, Virg.: vox, Lucr.: vox acrior (Ggstz. jucundior), Quint.: syllabae acres (Ggstz. leniores), Quint. - übtr., acris tibia, Hor. carm. 1, 12, 1 *sq.* — 4) v. Geruch, **scharf, durchdringend, penetrant**, odor, Lucr. u. Pl.: unguenta summā et acerrimā suavitate condita, Salben vom stärksten und durchdringendsten Geruch (Ggstz. ung. moderata, mäßig duftende), Cic. - übtr., naribus acres canes, von großer Spürkraft, Ov. met. 7, 806 *sq.* — 5) vom Gesicht, **durchdringend, scharf**, acerrimus sensus videndi, Cic.: acri et defixo aspectu uti, den Blick scharf auf Einen Punkt richten, Cornif. rhet. - u. (wie ὀξύς) **blendend** fürs Gesicht, **blendend hell, lebhaft** (von Farbe), bes. **hell-** od. **hochpurpurfarbig, hochroth**, splendor, Lucr.: rubor, Sen.

B) von den die innern Sinne erregenden Gegenständen u. von den innern Sinnen selbst, 1) v. den Empfindungen des innern Gefühls = **stechend, nagend, empfindlich, schmerzlich, peinigend, peinlich**, cura, Lucr.: dolor, Virg.: memoria, schmerzliches Andenken, Tac.: poenitentia, peinlich bittere, Tac. — 2) v. den Verstandeskräften u. ihren Aeußerungen, **durchdringend, scharf, scharfsinnig, fein, treffend**, acies (ingenii), Cic.: vir acerrimo ingenio, Cic. - investigator, Cic.: judicium acrius et certius, Cic.: memoria (Gedächtniß), Cic. — 3) als moralische Eigenschaft: a) von Seiten des Willens, **feurig, hitzig, eifrig, energisch, thatkräftig**, Ggstz. quietus (s. Dietsch zu Sall. Jug. 7, 4. Kritz zu Sall. Jug. 20, 2), impigrum atque acre ingenium, Sall.: animus, Cic. - testis, Cic.: civis acerrimus, ein sehr feuriger Patriot, Cic.: acrior in rebus gerendis, Cic.: bes. von Kriegern, milites, Cic.: hostis, Cic.: u. so equus (Streitroß), Virg. — b) von Seiten der Affecte, **hitzig, heftig, leidenschaftlich, streng, wild** (Ggstz. modestus, quietus, lenis, mitis, mollis), qui quum ita *vehemens acerque* venisset, ut etc.; ita eum *placidum mollemque* reddidi, ut etc., Cic.: acerrima uxor, Plaut.: pater, Ter.: aestimator, Cic.: potor, ein starker Zecher, Hor. - so von Thieren, aper, Hor.: leo, Nep.: bes. von hitzigen u. bissigen Jagd- od. Haushunden, Cic., Hor. u. A.; vgl. Schwabe zu Phaedr. 3, 7, 18. - u. von den Affecten selbst, **heftig, stark, leidenschaftlich**, ira, Lucr.: amor gloriae, cupiditas, luctus, Cic.: acrior ad venerem feminae cupido quam regis, Curt. — dah. c) übh. v. abstracten, poet. auch von concreten Dingen, bei denen mit Eifer, Feuer, Heftigkeit, Strenge ꝛc. zu Werke gegangen wird, **hitzig, heftig, scharf, streng, gewaltig, eifrig, empfindlich, kränkend, hart**, acriora consilia (Ggstz. cauta), Tac.: acerrima consilia (Ggstz. inertissima), Hirt. in Cic. ep.: militia, Hor.: bellum, Cic.: nox, wo es hart hergeht, Cic.: supplicium, Cic. - u. so wohl auch pocula, aus denen scharf gezecht wird = große, Hor. - subst., acre, is, *n.* die

bittere Schärfe (Ggstz. ridiculum, Scherz), Hor. sat. 1, 10, 14. – ☞ a) acer als *fem.* u. acris als *masc.* bei Enn. ann. 406 u. 369. — b) Form acrus, a, um, bei Spät. — c) acre, *adv.* = acriter, Sall. fr. u. A.

1. **ăcĕrātŏs**, ŏn (ἀκέρατος), ungehörnt, praeterea sunt (cochleae) quae aceratoe vocantur, Pl. 30, 6 (15), 46.

2. **ăcĕrātus**, a, um (v. acus, ĕris), mit Spreu vermischt, lutum, Paul. Diac. p. 20, 10. u. p. 187, 7. Non. 445, 21.

ăcerbē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acerbus), herb, nur übtr., I) streng, mit Strenge od. Härte, unfreundlich, grausam (Ggstz. comiter, leniter), accusare, Cic.: necare, Cic.: acerbius invehi in alqm, Cic.: acerbissime dicere, Caes.: acerbissime exigere pecunias, Caes. — II) schmerzlich, mit Schmerzen, mit Unwillen, alqd ferre, Cic.: acerbius inopiam ferre, Caes.

ăcerbĭtās, ātis, *f.* (acerbus), I) eig.: 1) der herbe Geschmack unreifer Früchte, Cic. u. Pl. – meton., die unreifen, noch herben Früchte selbst, Pall. 3, 9, 12. — 2) der herbe, scharfe Geruch, Amm. 23, 6, 17. — II) übtr.: 1) die Bitterkeit, Härte, (gehässige) Strenge, Pedanterie (Ggstz. comitas, lenitas), im Charakter und Verfahren, morum, naturae, Cic.: censoria, Liv.: delectus, poenarum, Liv. – u. der Rede, sententiarum, verborum, Cic.: orationis, Liv.: salis, das Beißende des Witzes, Quint. — 2) das Herbe, die Bitterkeit eines Gefühles, eines Erlebnisses, die Drangsal, das herbe Ungemach, bittere Mißgeschick, summi luctus mei, Cic.: temporis Sullani, Cic. – im Plur. herbe, schmerzliche Gefühle, Bekümmernisse, Erlebnisse, Drangsale, omnes perferre acerbitates, Cic.

ăcerbĭtūdo, ĭnis, *f.* (acerbus) = acerbitas (w. s.), nach Gell. 13, 3, 2.

ăcerbo, āre (acerbus), I) verbittern, verleiden, gaudia, Stat.: mortem, Val. Fl. — II) verschlimmern, crimen, Virg.: nefas, Stat.: ne Fortuna acerbetur, Tert.: flagella acerbata, Tert.

acerbōsĭtās, ātis, *f.* (*acerbosus), die Bitterkeit, Cassiod. de amic. 6.

ăcerbus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. acer), scharf, schneidend für die Sinne, I) eig.: 1) den Mund zusammenziehend, herb von Geschmack (Ggstz. dulcis, mitis, suavis), Neptuni corpus (Meerwasser), Lucr.: sapor, Pl.: bes. von unreifem Obst, scharf, herb, u. dah. unreif, unzeitig, roh übh., pirum, Varr.: oliva, Pl.: uva, Phaedr.: u. übtr., unreif, unzeitig, frühzeitig, virgo, Ov.: res, Cic.: funus, Virg.: partus, Ov. — 2) für das Gehör, schneidend, grell, serrae horror, Lucr.: stridor, Pl.: vox, Sen.: acerba auditu vox propter nimiam exilitatem, Val. Max.: vox acerbissima, Cornif. rhet. – *Acc. Plur. neutr.* poet. für das *Adv.*, acerba sonans, rauh tönend, Virg. — 3) empfindlich für das Gefühl, schneidend, rauh, frigus, Hor.: ictus phalangii, Pl. — 4) für das Gesicht, vultus acerbi, sauere, finstere, Ov. – *Acc. Plur. neutr.* poet. für das *Adv.*, acerba tuens, Virg. — II) übtr. auf das innere Gefühl, a) v. Pers., rauh, streng, abstoßend, grämlich, pedantisch (Ggstz. moderatus, remissus), inimicus, hostis, Cic.: creditor, Sen.: recitator, grausamer, Hor.: Libitina, grimmige, Hor.: acerbus in exigendo, Cic.: subst., acerbus, bitterer Tadler, Bekrittler, Hor.: acerbos e Zenonis schola exire, Sauertöpfe, Cic. — b) v. Zuständen, herb, bitter, empfindlich, kränkend, schmerzlich, peinlich, pedantisch, streng, betrübend, incendium, Cic.: supplicium, Cic.: imperium acerbius, Nep.: recordatio, Cic.: funus, Cic.: mors, Cic.: delectus, strenge, Liv.: quam triste hoc ipsi, quam acerbum mihi, Pl. ep.: minaces ad senatum et acerbas literas mittere, Cic.: acerbissima diligentia, Cic.: acerbissimae poenae, Sall. fr.: acerbum est ab aliquo circumveniri, acerbius a propinquo, Plaut. – *neutr.* subst., aliquid quotidie acerbi atque incommodi nunciatur, Cornif. rhet.: acerba ex amore homini oblata, Ter.: multa acerba, multa turpia habuit ille annus, Cic. – *Acc. Plur.* poet. für das *Adv.*, acerba fremens, knirschend vor Schmerz, Virg.

ăcernĕus, a, um (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, pocula, Spät.: cancelli, spät. Inscr.

ăcernus, a, um (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Virg.: mensa, Hor.

ăcĕrōsus, a, um (acus, ĕris), voll Spreu, far, Lucil.: panis, Paul. Diac.

ăcerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen für den bei Opfern, Verbrennung der Todten ꝛc. verbrauchten Weihrauch, Cic., Virg. u. A.

Ăcerrae, ārum, *f.* Stadt in Campanien, nahe bei Neapel, am Flusse Clanius (u. dessen Ueberschwemmung oft ausgesetzt, s. Virg. georg. 2, 225. Sil. 8, 537), vom Hannibal im zweiten pun. Kriege zerstört, später wiederhergestellt, j. *Acerra*, Liv. 23, 17, 1 *sqq.*; 27, 3, 6. – Dav. **Acerrāni**, ōrum, *m.* die Ew. von Acerra, die Acerraner, Liv.

ăcersĕcŏmēs, ae, *m.* (ἀκερσεκόμης), mit ungeschornem Haupthaar, lat. intonsus, bei den Griechen Beiname des Apollo und Bacchus; übtr., von e. schönlockigen Lieblingssklaven, Juven. 8, 128.

ăcervālis, e (acervus), aufgehäuft, für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, Cic. de div. 2, 4, 11.

ăcervātim, *Adv.* (acervo), haufenweise, in Haufen, in Massen (Ggstz. singuli), Lucr., Varr. u. A. – übtr., multa ac. frequentans, eine Masse von Gedanken aufhäufend, Cic.: ac. reliqua dicere, summarisch, Cic.

ăcervātĭo, ōnis, *f.* (acervo), das Anhäufen, saporum (Ggstz. cibus simplex), Pl. 11, 53 (117), 282: illa (corpora) constant aut nexu aut acervatione, ut puta funis, frumentum, Sen. nat. quaest. 2, 2, 3.

ăcervo, āvi, ātum, āre (acervus), in Haufen bringen, häufen, aufhäufen, I) eig.: promiscue acervati cumuli hominum, Liv.: u. (im Bilde) immensus aliarum super alias acervatarum legum cumulus, Liv. — II) übtr., in der Rede = in Masse zusammenstellen, plura remedia, Pl.: nec verba modo, sed sensus quoque idem facientes acervantur, Quint.

ăcervus, i, *m.* (verwandt m. ἀγείρω), eine zusammengetragene, eine aufgeschüttete Masse gleichartiger Gegenstände, ein Haufen, I) eig.: frumenti, Plaut.: tritici, Cic.: farris, Virg.: aeris et auri, Hor.: pecuniae, Cic.: corporum (Leichenhaufen), Cic.: acervi Romanorum corporum, Hügel von Römerleichen, Liv.: ac. caecus, v. Chaos, Ov.: ac. feralis, v. Scheiterhaufen, Val.: sarcinas in acervum conjicere, Liv. — II) übtr.: 1) e. Masse, Menge, facinorum, Cic.: officiorum negotiorumque, Pl. ep. — 2) der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, griech. σωρείτης, Cic. u. A.

ăcesco, ăcŭi, ĕre (aceo), sauer werden, Hor., Pl. u. A. – ☞ acisco geschr., Gargil. de pom. 5.

Ăcĕsīnēs, is, *m.* (Ἀκεσίνης), ein Fluß in Indien, der auf seinem linken Ufer den Hydaspes, auf seinem rechten aber den Hydraotes in sich aufnimmt und dann als bedeutender Strom in den Indus fällt, j. *Dschenab* od. *Tschenaub*, Curt. 8, 9 (30), 8 u. a. Justin. 12, 9, 1. – Nbf. **Acĕsīnus**, i, *m.* Pl. 6, 20 (23), 71. u. 37, 13 (76), 200. Mel. 3, 7, 6 *codd. optt.*

Ăcĕsīnus, i, *m.* I) Nbf. v. Acesines, w. s. — II) ein Fluß auf der taurischen Halbinsel, Pl. 4, 12 (26), 183. – Dav. **Acĕsīnus**, a, um, acesinisch, agmina, Val. Fl. 6, 69.

ăcēsis, Acc. in, *f.* (ἄκεσις), eine Art Berggrün, zur Heilung dienlich, Pl. 33, 5 (28), 92.

Ăcesta, ae, *f.* (Ἀκέστη), alte Stadt auf der Nordküste Siciliens, in der Nähe des Berges Eryx, vom Könige Acestes benannt, früher Egesta, von den Römern Segesta (w. vgl.) gen., j. *Castel a Mare di Golfo*, Virg. Aen. 5, 718: Trojana A., Sil. 14, 220. - Dav. a) **Acestaei**, ōrum, *m.* die Einw. von Acesta, die Acestäer, Pl. — b) **Acestenses**, ium, *m.* die Einw. von Acesta, die Acestenser, Cic.

Ăcestēs, ae, *m.* König auf Sicilien, trojanischer Abkunft, Lact. 1, 22, 25 *sq.* Virg. Aen. 1, 550. Ov. met. 14, 83. Sil. 14, 46.

ăcētābŭlum, i, *n.* (acetum), eig. „ein Essigbecher"; dah. jedes becherartige Gefäß, ein Becher, I) eig.: a) als Gefäß, Quint. 8, 6, 35: des Taschenspielers, Sen. ep. 45, 7 (8). — b) als Maß für feuchte und trockene Dinge, der vierte Theil einer hemina, und von Gewicht vier attische Drachmen, Cato, Cels. u. A. — II) übtr. (wegen der Aehnlichkeit), *t. t.* 1) der Anatomie, die Pfanne, Hüftpfanne, Pl. 28, 11 (49), 179. — 2) der Zoologie, die Saughöhle an jedem Arme der Polypen, das Saugnäpfchen, Pl. — 3) der Botan.: a) die Saugwarze an der Pflanzenwurzel, Pl. — b) der Knospensitz der Feige, Pl.

ăcētāria, ōrum, *n.* (acetum), mit Essig u. Oel Angemachtes, Salat, Pl. 19, 4 (19), 58 u. ö.

ăcetasco, āvi, ĕre (acetum), sauer-, zu Essig werden, Apul. herb. 3.

acēto, āre, alt für agitare, Paul. Diac. p. 23, 10.

ăcētum, i, *n.* (aceo), saurer Wein, Weinessig, u. dann Essig übh., I) eig.: ac. Aegyptium, Cic. fr.: mulsum acetum, Honigmeth, Pl.: prandere cum aceto et sale, Plaut.: saxa ardentia infuso aceto putrefacere, Liv. — II) übtr., Schärfe des Verstandes, beißender Witz od. Spott, Plaut.: Italo perfusus aceto, Hor.

Ăchaei, ōrum, *m.* (Ἀχαιοί), I) die Achäer, die von ihrem Stammvater Achäus benannten Bewohner der griech. Landschaft Achaja (s. unten *no.* II, 2 d. W.), Liv. 27, 29 *sqq.* — Appellat. für Griechen übh., a) nach homer. Sprachgebr., Pl. 4, 7 (14), 28. Juven. 3, 61. — b) nach röm. Sprachgebr., die Ew. der röm. Provinz Achaja = ganz Griechenland (Thessalien ausgenommen), Cic. div. in Caecil. 20, 64 u. s. — c) die Ew. einer griech. Colonie am Pontus Euxinus, Ov. ex Pont. 4, 10, 27. Pl. 6, 5 (4), 16. — II) Davon abgeleitet: 1) **Achaeus**, a, um (Ἀχαιός), a) zu Achaja gehörig, achäisch, fines, Lucr. — b) übh. griechisch, Stat. — 2) **Achāia**, ae, *f.* (Ἀχαΐα) od. in Prosa **Achāja**, ae, *f.* a) das Land der Achäer, die Landschaft Achaja, das nördl. Küstenland des Peloponnes, Pl. u. Ov. — b) nach der Eroberung Corinths 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland (Thessalien ausgenommen) als römische Provinz, Cic. u. Pl. — 3) **Achāiăs**, ădis, *f.* (Ἀχαϊάς), eine Achäerin, achäische od. griechische Frau, Ov. — 4) **Achāicus**, a, um (Ἀχαϊκός), achäisch, griechisch, Cic.: homines, Leute, die nach Griechenland reisen, Cic. — 5) **Achāis**, idis u. idos, Acc. Plur. idas, *f.* (Ἀχαΐς), e. Achäerin, Ov.: auch poet. das Achäerland = Griechenland, Ov. — 6) **Achāīus**, a, um, poet. für *Achaicus*, achäisch od. griechisch, Virg. u. A. Vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 2, 462. Drak. zu Sil. 14, 5 u. 15, 306. — 7) **Achivi**, ōrum, *m.*, die Achiver (Achäer) od. homerischen Griechen, Cic. u. A.: Genit. Plur. bei Dichtern Achivom, zB. Poët. bei Cic. de or. 3, 41, 166. Virg. Aen. 2, 318, u. Achivum, zB. Val. Fl. 3, 86. Stat. Theb. 1, 448; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 114. - Sprüchw., quidquid delirant reges plectuntur Achivi (das Volk), Hor. ep. 1, 2, 14. – *Adj.* Achīvus, a, um, achivisch, (achäisch), griechisch, Ov.

Ăchaemĕnēs, is, *m.* (Ἀχαιμένης), Ahnherr der altpersischen Könige, Großvater des Cyrus u. Stifter des Geschlechtes der Achämeniden, dives Ach., poet. für großen asiatischen Reichthum übh., Hor. carm. 2, 12, 21. - Dav. 1) **Achaemĕnidae**, ārum, *m.* (Ἀχαιμενίδαι), die Achämeniden (s. vorher), Pl. 6, 23 (26), 98. — 2) **Achaemĕnius**, a, um, persisch od. parthisch, Hor. u. Ov. - poet. = östlich, lux, Avien. descr. orb. 474: ortus, Avien. or. mar. 655. — 3) **Achaemĕnis**, idis, *f.* ein bernsteinfarbiges Zauberkraut, Pl. 24, 17 (102), 161, das. auch hippophobas gen., weil vorzügl. die Stuten es scheuen, nach Apul. herb. 58 = polion (w. s.).

Ăchaeus, s. Achaei.

Acha-ia, -ias, -icus, -is, -ius, -ja, s. Achaei.

ăchăris, itis (ἄχαρις), undankbar, homo, Vulg. eccl. 20, 21.

Ăcharnae, ārum, *f.* (Ἀχαρναί), bedeutender Flecken in Attika, Stat. Theb. 12, 623. – Dav. a) **Acharnānus**, a, um, aus Acharnä gebürtig, acharnanisch, civis (Bürgerin), Nep. Them. 1, 2 (wo man aber jetzt mit Aldus Halicarnasia liest). — b) **Acharneus** (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀχαρνεύς), ein Acharner, Sen. Hippol. 21.

ăcharnē (ăcarnē), ēs od. ae, *f.* ein Seefisch, der Meerwolf (*Perca labrax*, L.), Pl. 32, 11 (53), 145 (*codd. optt.* acame). Lucil. b. Gell. 10, 20, 4 (*ed. Hertz.* Genit. acarnae, dagegen Lucil. 1. *no.* 13 *ed. Gerl.* ἀχάρνης).

Ăcharneus, s. Acharnae.

1. **Ăchātes**, ae, *m.* (Ἀχάτης), I) e. Fluß in Sicilien, j. *Dirillo* (im *Val di Noto*), Pl. 3, 8 (14), 90. Sil. 14, 228, an dessen Ufern zuerst der Achatstein gefunden wurde, Pl. 37, 10 (54), 139. — II) des Aeneas getreuster Gefährte, Virg. Aen. 1, 178. Ov. fast. 3, 604.

2. **ăchātēs**, ae, *m.* (ἀχάτης, ὁ), der Achat, achates lapis, Solin. 5, 25: bl. achates, näml. gemma, dah. *fem.*, Pl. 37, 1 (3), 5. u. 37, 10 (54), 139. Isid. 16, 11, 1. Vulg. exod. 28, 19 u. 39, 12. Lucan. 10, 115.

Ăchĕlōus od. -ŏŏs, i, *m.* (Ἀχελῶος), größter Fluß Griechenlands, vom Pindus herab, als Grenzscheide Aetoliens u. Acarnaniens, ins ionische Meer fallend, j. *Aspro Potamo*, Mel. 2, 3, 10. Prop. 2, 34, 33. Stat. Theb. 7, 416 (wo Acc. -oon): hochverehrt als Flußgott, Ov. met. 9, 1 *sqq.*: dah. sein Name für Wasser übh., Macr. sat. 5, 18, 9. – Dav. A) **Achĕlōiăs**, ădis, *f.* die Tochter des Achelous, die Acheloiade, Parthenope, Sil. 12, 34: Sirenes, Ov. met. 14, 87. — B) **Achĕlōis**, idis, *f.* (Ἀχελωΐς), die Tochter des Achelous, meton. = e. Najade (Quell- u. Flußnymphe), Virg. cop. 15. - Plur. Acheloides, meton. *α*) die „Najaden" (s. vorher), Col. poët. 10, 263. — *β*) „die Sirenen", Ov. met. 5, 552. — C) **Achĕlōius**, a, um (Ἀχελώϊος), a) zum Flußgott-, zum Fluß Achelous gehörig, acheloisch, cornua Acheloia, des Achelous, Ov.: Callirrhoe Acheloia, Tochter des Achelous, Ov.: pocula Acheloia, Wasser, Virg. — b) ätolisch, heros, v. Tydeus, Stat.

Ăchĕron, ontis, Acc. ontem u. onta, *m.* (Ἀχέρων), I) ein Fluß in Thesprotia, der durch den Sumpf Acherusia fließt u. in das ionische Meer mündet, j. *Gurla* od. Fluß von *Suli*, Liv. 8, 24, 3. — II) ein Fluß in Bruttien, j. *Mucone*, nach A. *Lese*, Liv. 8, 24. §. 3. u. (die Nbf. Acheros) §. 11. Ju-

stin. 12, 2, 14. — III) mythol. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten wandern mußten, Cic. de nat. deor. 3, 17, 43 u. s.: dah. für die Unterwelt selbst (in Prosa Acheruns, w. s.), Hor. carm. 1, 3, 36: Acheronta movebo, die Hölle in Bewegung setzen, Virg. Aen. 7, 312: fugere Acheronta, zur Unsterblichkeit gelangen, Hor. carm. 3, 3, 16. — Dav. abgeleitet: 1) **Achĕrontēus,** a, um (Ἀχερόντειος), zum Acheron gehörig, **acherontisch,** Claud. rapt. Pros. 2, 351. — 2) **Achĕrontĭus,** a, um, **acherontisch,** sacra, Serv. Virg. Aen. 8, 398. — subst., **Achĕrontĭa,** ae, *f.* kleine Stadt in Apulien, an Calabriens Grenze, j. *Acerenza,* Hor. carm. 3, 4, 14. — 3) **Achĕrontĭcus,** a, um, **acherontisch,** stagna, Prud. cath. 5, 128: libri, heilige Bücher, der Sage nach vom Etrusker Tages geschrieben, wahrsch. auf acherontische Todtensacra sich beziehend, Arnob. 2, 62; s. Müller's Etrusker 2, 27 u. 28. — 4) **Achĕrontīni,** ōrum, *m.* eine Stadtgemeinde in Bruttium, in der Nähe des Flußes Acheron, Pl. 3, 5 (10), 73.

Ăchĕros, s. Acheron *no.* II.

Ăchĕruns, untis, Acc. untem u. (bei Lucr.) unta, *m.* u. (als Unterwelt) *f.*, latein. Form für **Acheron,** bes. = die Unterwelt (constr. m. ad, ex, ab, od. wie die Städten. auf die Frage wohin? im bl. *Acc.*, auf die Frage woher? im bl. *Abl.*, auf die Frage wo? im bl. *Abl.* od. im *loc.* Acherunti = in der Unterwelt), Enn. trag. 278. Lucr. 4, 171. Cic. post red. in sen. 10, 25. Nep. Dion. 10, 3: *loc.* Acherunti bei Plaut. capt. 3, 5, 31 (689) u. a. — dah. Acheruntis pabulum, Höllenfutter (v. e. verderbten, verworfenen Menschen), Plaut. cas. 2, 1, 12: Acheruntis ostium, Höllenthor (v. e. übelriechenden Ort), Plaut. trin. 2, 4, 124 (525): mittere alqm ad Acheruntem, Jmd. tödten, Plaut. cas. 2, 8, 11: abire ad Acheruntem, sterben, Plaut. Poen. prol. 71: Acheruns ulmorum, Prügelschlund, scherzh. von e. Sklaven, auf dessen Rücken oft Ruthen zerschlagen werden, Plaut. Amph. 4, 2, 9 (1029). — ☞ Im jambischen u. trochäischen Rhythmus steht bei den ältern Dichtern, bes. bei Plautus, die erste Sylbe gewöhnlich lang, s. Hermann zu Eurip. Hecub. 1. p. 5 *sq.* Bossch zu Plaut. capt. 3, 5, 31. — Dav. 1) **Achĕruntĭcus,** a, um, **acheruntisch,** Plaut.: senex, dem Tod nahe, Plaut. — u. dazu 2) die griech. Form: **Achĕrūsĭus** (Achĕrunsĭus), a, um (Ἀχερούσιος), a) adj., **acherusisch = acherontisch,** α) zum Fluß Acheron gehörig, aqua, Liv. — β) zur Unterwelt gehörig, **unterirdisch,** templa, die Unterwelt, Enn.: vita, trauriges, angstvolles Leben, Lucr. — b) subst., **Achĕrūsĭa,** ae, *f.* (Ἀχερουσία), α) ein Sumpf in Thesprotia, durch welchen der Acheron fließt, Pl. — β) ein See in Campanien zwischen Misenum u. Cumä, j. *Lago della Collucia,* Pl. — γ) eine mephitische Höhle in Bithynien, durch welche Hercules den Cerberus holte, Mela: auch **Achĕrūsis,** ĭdis, *f.* (Ἀχερουσίς) gen., Val. Fl.

ăchēta, ae, *m.* (ἀχέτης dorisch st. ἠχέτης), die **männliche singende Cikade,** Pl. 11, 26 (32), §. 92.

Achilla, s. Acilla.

Ăchillēa, -ēis, -ēos, s. Achilles.

Ăchillēs, is, *m.* (Ἀχιλλεύς, dah. auch Achillēus, Gruter inscr. 669, 6, u. bei Dicht. auch Genit. Achillĕi od. Achilli: Acc. Achillēa: Voc. Achille: Abl. Achilli; vgl. Heinsius zu Ov. art. am. 1, 743), **Achilles,** der mit Kraft und Schönheit ausgerüstete griech. Held vor Troja, Sohn des Peleus, Königs von Thessalien, u. der Nereide Thetis, Vater des Pyrrhus od. Neoptolemus, Virg. Aen. 1, 468 *sqq.* Ov. met. 12 *extr.* u. 13 *in.* Hyg. fab. 107. Cic. Tusc. 1, 44, 105. Sall. hist. fr. 3, 40 (32). — dah. appellat., ein **Achilles** = ein schöner u. kräftiger Held od. Jüngling übh., Plaut. mil. 4, 2, 63 (1054). Virg. Aen. 6, 89. Gell. 2, 11, 1. Val. Max. 3, 2, 21. — Dav. abgeleitet: 1) **Achillēis,** ĭdos, *f.* die **Achilleide,** ein unvollendetes Heldengedicht des Statius. — 2) **Achillēus,** a, um (Ἀχίλλειος), zum Achilles gehörig, **achilleisch, des Achilles,** stirps, Virg.: statuae, Statuen, die nackend eine Lanze hielten, Pl.: cothurnus, der hohe tragische Stil des Epos, dessen Gegenstand häufig Achilles war, Prop. — Substv., a) in der Geogr.: α) Achillēa (insula) od. Achillis insula, ae, *f.* (auch Leuce, Λευκή gen.), an der Mündung des Borysthenes gelegene Insel, mit einem fabelhaften Heiligthum des Achilles, Mela u. Pl. — Achillēa, ae, *f.* eine Insel bei Samos im ägäischen Meere, Pl. — β) Achilleus cursus (Ἀχίλλειος δρόμος), **Achilles-Rennbahn,** eine jetzt durch Anschwemmung sehr veränderte Halbinsel an der Mündung des Borysthenes, wo Achilles ein Wettrennen gehalten haben soll, Pl. u. Mela (griech.). — γ) Achillēum, i, *n.* (Ἀχίλλειον), fester Ort beim Vorgebirge Sigeum in Troas, von den Mytilenäern erbaut, mit dem Grabhügel des Achilles, Pl. — b) in der Botan.: α) Achillēa, ae, *f.* (*sc.* herba) u. Achillēos, i, *f.* (ἡ Ἀχίλλειος *sc.* βοτάνη), eine nach der Sage von Achilles zur Heilung des Telephus aufgefundene Pflanze, die **Schafgarbe,** Pl. — β) Achillēum, i, *n.* e. Gattung zarten **Schwammes,** Pl. — 3) **Achillĭăcus,** a, um = *Achilleus,* Ven. Fort. 7, 8, 63. — 4) **Achillīdēs,** ae, *m.* (Ἀχιλλείδης), ein Nachkomme des Achilles, ein **Achillide,** Ov.

Ăchīvi u. **Achīvus,** s. Achaei *no.* II, 7.

achlis, Acc. im, *f.* nach Pl. 8, 15 (16), 39 ein wildes Thier im Norden, nach Neueren identisch mit alces.

Ăcholla, s. Acilla.

achōr, ōris, *m.* (ἀχώρ), der **Schorf, Grind** am Kopfe der Kinder, Spät.

Achradīna, ae, *f.* (Ἀχραδινή), der durch Größe u. Bevölkerung wichtigste Stadttheil von Syracus, mit den schönsten öffentl. Plätzen und Gebäuden (Basilica, Prytaneion ꝛc.), Cic. Verr. 4, 53, 119. Liv. 25, 24, 10.

achrăs, ădis u. ădos, *f.* (ἀχράς), der **wilde Birnbaum,** die **wilde Birne,** Col. 7, 9, 6 u. a.

achrōmŏs, ŏn (ἄχρωμος), **ohne Beschönigung, ohne milden Anstrich,** Fortunat. art. rhet. 1, 3. Excerptt. art. rhet. p. 586, 22 *ed. Halm.*

ăcia, ae, *f.* (acus), ein **Einfädelfaden, ein Faden** zum Nähen u. Heften, Cels. u. A. — Sprüchw., ab acia et acu mi (mihi) omnia exposuit, bis ins kleinste Detail, haarklein, Petron. 76, 11.

ăcĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), eine **kleine Nadel** zum Kopfputz, Cod. Theod. 3, 16, 1.

Ăcĭdălĭa, ae, *f.* (Ἀκιδαλία), ein Beiname der Venus, von der Quelle Acidalia in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten, Virg. Aen. 1, 720 (u. dazu Serv.). — Dah. **Acĭdălĭus,** a, um, zur Acidalia (Venus) gehörig, **acidalisch,** nodus, Venusgürtel, Mart.: arundo, Rohr von Cnidus, Mart.

ăcĭdē, *Adv.* m. *Comp.* (acidus), **sauer,** übtr. = **unangenehm, lästig,** Petr. u. Vulg.

Ăcĭdīnus, i, *m.* röm. Beiname in der gens Manlia, Cic. de or. 2, 64, 260 u. a. Gruter inscr. 293: Plur. bei Cic. ad Att. 4, 3, 3 (vergl. Catilina).

ăcĭdĭtās, ātis, *f.* (acidus), die **Säure,** Marc. Emp. 20.

ăcĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. acidus), **säuerlich,** sapor, Pl.: aqua, fons, Sauerbrunnen, Pl.

ăcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Comp.* u. *Superl.* (aceo), **scharf,** I) eig.: a) **sauer** für Geschmack u. Geruch (Ggstz.

dulcis), sapor, lac, Pl.: inula, Hor.: venae fontium, Sauerbrunnen, Vitr.: acetum acidissimum, Plaut.: creta, in Essig eingeweichte, Mart. - Subst., acida, orum, *n.* **Saueres = saure Speisen** (Ggsz. dulcia), Pl. — b) **gellend, widerlich** für's Gehör, canticum, Petr.: sonus acidior, Petr. — II) übtr.: a) **widerlich, lästig, unangenehm** für das innere Gefühl (Ggsz. dulcis), v. Lebl., alci invisus acidusque, Hor.: v. Pers., alci acidus ac molestus, Sen. — b) **scharf, beißend, giftig,** homo acidae linguae, Sen. rhet.: als Beiname, Quint.

ăciēs, ēi, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch acuo u. a.; Genit. archaist. auch acii, Mat. bei Gell. 9, 14, 15, u. acie, Sall. hist fr. 1, 103 [107]; vgl. Prisc. 708 P.), die **Schärfe, Schneide,** I) eig. = der **scharfe Rand, die scharfe Spitze,** securis, Cic.: falcis, Virg.: hastae, Ov.: rostri, Pl.: gladius, cui ad secandum subtilis acies est, Sen.: dah. mera acies (ferri), das scharfe Korn des Eisens, der Stahl, Pl. - aciem hebetare, praestringere, Pl.: aciem excitare od. trahere (v. Wetzstein), Pl.: im Bilde, patimur hebescere aciem horum auctoritatis, Cic. — II) übtr.: A) v. Auge: a) das **Scharfe, Stechende des äußern Blickes,** oculorum, Caes. b. G. 1, 39, 1. — b) die **Schärfe** des Auges, α) die **Sehkraft,** das **gute Gesicht,** mit u. ohne oculorum, Cic. u. A.: bonum incolumis acies, malum caecitas, Cic.: tam certā acie luminum uti, ut etc., Val. Max. - u. die Sehkraft in der Bewegung u. Thätigkeit, das **Augenmerk, der Blick,** aciem alci ad se dirigere, Catull.: aciem in omnes partes dirigere, Ov.-poet., v. **Blick** = Blinken der Sterne, stellis acies obtusa videtur, Virg. — β) die **materielle Sehe, die Pupille,** Cic. de nat. deor. 2, 57, 142 u. A. - meton. (poet.), das **Auge,** Virg. u. A. — c) die **Schärfe, Sehkraft** des Geistes, animi, ingenii, mentis, heller Geist, heller Verstand, helle Einsicht *rc.*, Cic. - u. die Sehkraft des Geistes in Thätigkeit, das geistige **Augenmerk, der Blick,** aciem in omnes partes intendere, Cic. — B) als milit. *t. t.*, die gleichs. die Schneide eines Instrumentes vorstellende Fronte eines zur Schlacht aufgestellten Heeres, die **Schlachtlinie, die Schlachtreihe,** sowohl a) das einzelne **Treffen,** prima acies, das Vordertreffen, Caes.: novissima od. extrema, das Hintertreffen, Liv.: dass. postrema, Sall. fr. u. Liv.: media, das Mitteltreffen, Centrum, Caes.: dextra, der rechte Flügel, Liv.: tertia acies, quarta acies, Caes.: duae acies, Caes.: simplex, Auct. b. Alex., duplex, Caes.: triplicem aciem instruere, Caes. — als b) die ganze durch die einzelnen Linien gebildete **Schlachtreihe, Schlachtordnung,** ac. exercitus nostri, Cic.: aciem instruere, Cic.: agmina potius, quam acies pugnabant, mehr in Marschcolonnen als in Schlachtlinien, Liv.: totā acie dimicare, Liv.: quum in acie stare (Stand halten) ac pugnare decuerat, tum in castra refugerunt, Liv. - von Reiterei, acies equitum, Liv., equestris, Vell. - von Schiffen, quarum (navium) acie constitutā, Nep. — als c) das in förmlicher Schlachtordnung gegen den Feind thätige Heer, die **förmliche Schlacht,** die **Feldschlacht,** Pharsalica, Cic.: equestris, Curt.: navalis, Mela: copias in aciem educere, Liv., producere, Nep.: in aciem prodire, Cic.: in aciem egredi, Liv., descendere, Liv.: in acie collocare, constituere, s. colloco, constituo: acie confligere, pugnare, Liv.: decernere acie, Nep., navali acie, Mela: acie dimicare, Liv.: cadere in acie, Liv.: ex ipsa acie a fratre missus, vom Schlachtfelde weg, Liv.: acies magnam partem militum absumpsit od. abstulit, Liv. - poet., Vulcania acies, Feuermassen, großes Feuermeer, Virg. - Wieder übtr., v. Wortkampf, orationis aciem contra conferam, ich will ihn anreden, Plaut.: nos autem jam in aciem dimicationemque veniamus, Cic.

Ăcīliānus, a, um, zum Acilius gehörig, **acilianisch,** annales, die Geschichtswerke des C. Acilius Glabrio, Liv. 25, 39, 12. - Von

Ăcīlius, a, um, Benennung einer röm. *gens,* mit den Familien der Aviolae, Balbi, Glabriones, unter denen bes. bekannt: Man. Acil. Glabrio, Prätor 556 d. St., Consul 562, Besieger des Antiochus u. der Aetoler, Liv. lib. 36 *sq.* - C. Acil. Glabrio, Verf. einer römischen Geschichte in griech. Sprache, welche Claudius Quadrigarius ins Lateinische übersetzte, Cic. de off. 3, 32, 115; vgl. Liv. 25, 39, 12: Dolmetscher der als Gesandte im Senate auftretenden griech. Philosophen Carneades, Diogenes u. Critolaus, Gell. 7, 14, 9. - Acil. Glabrio, Consul mit Trajan, auf Befehl des K. Domitian 95 n. Chr. hingerichtet, weil er ihm als Neuerer verdächtig war, Suet. Dom. 10. Juven. 4, 94. - *Adj.*, **acilisch,** lex Acilia, des Man. Acilius Glabrio de repetundis, wonach sofort auf die Anklage u. Vertheidigung der Richter erkennen od. auch eine weitere Instruction (*ampliatio*) verlangen konnte, Cic. Verr. 1, 9, 26.

Ăcilla u. **Ăcylla** u. **Ăcholla** (in Hdschrn. u. frühern Ausgg. auch Achilla) ae, *f.* (bei Strabo Ἀχόλλα, bei Ptol. Ἄχυλα), Stadt der Carthager in Byzazium, j. Trümmer bei *Elalia*; Form -illa, Auct. b. Afr. 33, 3 u. 4: Form -ylla, Liv. 33, 48, 1. - Dav. **Acillītānus** u. **Achollītānus,** a, um, **acillitanisch, achollitanisch,** oppidum Achollitanum, Pl. 5, 4 (4), 30. - Plur. Acillitani (Achillitani, Aquillitani), ōrum, *m.*, die Ew. von Acilla, die **Acillitaner,** Ac. bei Auct. b. Afr. 33, 5: Aqu. bei Gruter inscr. 512, 28.

Aciminсum, i, *n.* Stadt in Niederpannonien, wahrsch. beim j. **Slankamen** in Slavonien, Amm. 19, 11, 8.

Acincum, i, *n.* befestigte Stadt in Niederpannonien, wahrsch. jetzt **Alt-Ofen,** Amm. 30, 5, 13.

ăcĭna, s. acinus.

ăcīnăcēs, is, *m.* (ἀκινάκης), der **krumme, kurze Säbel** der Perser, Meder u. Scythen, Hor., Curt. u. A.

ăcĭnārius, a, um (acinus), **zu den Weinbeeren gehörig,** dolia, Traubenkufen, Varr. r. r. 1, 22, 4.

ăcĭnātĭcius, a, um (acinus), **aus** (getrockneten) **Weinbeeren bereitet,** vinum, Pall. 1, 6. Cassiod. var. 12, 4.

ăcīnētŏs, i, *m.* (ἀκίνητος, unbeweglich), einer von den Aeonen der Valentinianer, Tert. adv. Val. 8.

Acinippo, Stadt in Hispania Baetica, j. Ruinen auf einem Berge bei *Ronda la Vieja*, Pl. 3, 1 (3), 14.

ăcĭnŏs, i, *f.* (ἄκινος), ein wohlriechendes Kraut, nach Einigen **wilde Basilie,** Pl. 21, 27 (101), 174.

ăcĭnōsus, a, um (acinus), **weinbeerartig,** semen asari, Pl.: caulis, Pl.

ăcĭnus, i, *m.* u. **ăcĭnum,** i, *n.* die kleinere **Beere,** bes. die **Traubenbeere** (hingegen baca = die einzeln stehende Beere), a) übh., die Beere des Holunders, Epheus, Pl.: die Mispel, der Granatapfel, Pl. — b) insbes., die **Weinbeere,** acinus uvae duracinae od. passae, Suet. u. Pl.: u. acini vinaceus, Cic.: nuclei acinorum, Pl. — ☞ Nbf. acina, ae, *f.*, Catull. 27, 4.

ăcĭpensĕr, ĕris, *m.* (acus u. pesna = penna), ein bei den Alten hochgeschätzter Fisch, nach Cuvier der **Sterlet** (*Acipenser Ruthenus*, L.), nach Andern der **Stör,** Cic. u. A. - Andere Schreibart **aquipenser,** Paul. Diac. p. 22, 13. - Nbf. **ăcĭpensis,** is, *m.* Mart. 13, 91 in lemm.

Acis, idis, *m.* (Ἄκις), ein Fluß auf Sicilien, am nördl. Fuße des Aetna, mit klarem, gesundem, seiner Kälte wegen gerühmten Wasser, j. *Fiume di Jaci*, Ov. fast. 4, 468 (wo Voc. Aci). Claud. rapt. Pros. 3, 332 (wo A kurz ist). – der Mythe nach ein schöner Hirt u. Liebhaber der Galatea, Ov. met. 13, 750 *sq.*

ăcisco, s. acesco.

ăcisculus, i, *m.* ein kleiner spitzer Hammer der Steinmetzen, Gloss. Labb. – Dav. **ăcisculārius,** ii, *m.* e. Steinmetz (λατόμος), Gloss. Labb.

ăclys, ydis, *f.*, später **ăclis,** idis, *f.* (viell. verkürzt aus ἀγκυλίς), ein kurzer Speer mit einem Riemen (flagellum), mittelst dessen er geschleudert u. wieder zurückgezogen wurde, Virg. u. A.

Acmŏnia, ae, *f.* (Ἀκμωνία), Stadt Großphrygiens, an der Straße von Doryläum nach Philadelphia, j. *Ahatkoi*, wovon **Acmŏnensis,** e, acmonensisch, A. civitas, A. legati, Cic. Flacc. 15, 34: Plur. subst., Acmonenses, ium, *m.* die Ew. von Acmonia, die Acmonenser, Cic. Flacc. 15. §. 34 u. 36; 16. §. 38.

Acmŏnĭdēs, is, *m.* (Ἀκμονίδης), einer von Vulkans Schmiedegesellen, Ov. fast. 4, 288.

acna u. **acnŭa,** ae, *f.* (ἄκαινα), ein Feldmaß von 120 Fuß im Quadrat, Scriptt. r. r.

ăcoenonoetus, i, *m.* (ἀκοινωνητος), der Nichtgerntheiler, als Beiname eines nur auf seinen Vortheil bedachten Pädagogen, Juven. 7, 218; vgl. Gloss. Lat. ed. Hildebr. p. 3, 27: 'Acoenonitus, qui nulli communicat.'

ăcoetis, Acc. in, *f.* (ἄκοιτις), die Bettgenossin = Gattin, Amphitruonis, Lucil. sat. 17, 1 bei Non. 26, 5 (bei Gerlach griech.).

ăcŏluthŏs u. **-us,** ŏn u. um (ἀκόλουθος), I) nachfolgend; subst., acoluthus (acolythus, ăcŏlĕtus), i, *m.* e. Unterdiener od. Gehülfe des Priesters bei gewissen Feiergebräuchen der röm. Kirche, bes. beim Altar, der Meßgehülfe, Meßner (nach Isid. 7, 12, 29 rein lat. ceroferarius), Augustin. ep. 28, 2 u. ep. 104. Inscr. Neap. 1505 (wo acoletus). — II) aus etwas folgend, dah. übereinstimmend, metaphorae quaedam sunt communes, quae a Graecis acoluthoe appellantur, Diom. 453 P.

ăcŏnīti, *Adv.* (ἀκονιτί), ohne Staub, bes. ohne den Staub der Kampfplätze, d. h. ohne Mühe, Pl. 35, 11 (40), 139.

ăcŏnītum, i, *n.* (ἀκόνιτον), ein giftiges Kraut, Sturmhut, Wolfswurz, begriff mehrere Arten der Gattung *Aconitum* u. vorzüglich *A. Napellus*, Pl.: poet. übh. = Gift, Virg. u. A.

ăcontĭās, ae, *m.* (ἀκοντίας), I) ein Sternmeteor mit pfeilartigem Schweif, nach Pl. 2, 25 (22), 89. — II) e. schnell zufahrende Schlangenart, Amm. 22, 15, 27.

ăcontīzo, āre (ἀκοντίζω), wie der Wurfspieß fortschießen, schießen, v. Blute, Veget. 1, 26, 4 u. a.

ăcŏpŏs, ŏn od. um (ἄκοπος), Müdigkeit u. Schmerz vertreibend, nur subst.: I) acopos, i, *f.*, a) (*sc.* gemma) eine Steinart, viell. ein mit goldfarbigem Kies belegter Quarzkrystall od. Spath, Pl. 37, 10 (54), 143. — b) (*sc.* herba) eine officinelle Pflanze, sonst anagyros gen., Pl. 27, 4 (13), 30. — II) acopum, i, *n.* (*sc.* unguentum), eine Linderungssalbe, ein Liniment, Cels. u. Pl.

ăcŏr, ōris, *m.* (v. aceo), die Säure, I) die Säure für den Geschmack, der saure Geschmack, des Weins, der Milch, Col., des Sauerteigs, Pl.: der Speisen, Quint.: in acorem corrumpi (v. Wein), Macr.: in acorem transire (v. der Speise), Cael. Aur. – Plur. im Bilde, jucundissimum genus vitae nonnullis interdum quasi acoribus condire, Pl. ep. 7, 3, 5. — II) die Säure für den Geruch, der saure Geruch, ne cella quem foetorem acoremque redoleat, Col. 12, 8, 13.

acorna, ae, *f.* (ἄκορνα), eine Art gelber Distel, Pl. 21, 16 (56), 95.

ăcŏrŏn od. **-um,** i, *n.* (ἄκορον) u. **ăcŏrŏs,** i, *f.* (ἄκορος), e. perennirende Wasserpflanze mit gewürzhafter, genießbarer Wurzel, unser Kalmus (*Acorus Calamus*, L.), Cels. u. A.

ac-quiesco, quiēvi, quiētum, ĕre, bei od. nach etw. zur Ruhe kommen, Ruhe finden, I) körperl. ausruhen, a) v. leb. Wesen, Cic. u. A.: tres horas, Cic.: in lecto, Curt.: in manipulo feni, Sen.: lassitudine (vor M.), Nep. – dah. α) mit u. ohne somno = schlafen, Curt. u. A. — β) euphemist., wie unser zur Ruhe kommen, eingehen = sterben, morte, Tac.: absol., Nep. — b) v. Lebl., zur Ruhe kommen, Ruhe finden od. haben, ruhen, aliquid laxamenti, quo hominum oculi ab humano cruore acquiescant, Sen.: aures in eo (extremo) acquiescant, Cic.: civitas acquiescens, Cic.: rem familiarem saltem acquiescere, nicht angegriffen werde, Liv.: dolor admotis consolationibus acquiescit, Pl. ep. — II) geistig, a) im Gemüthe Ruhe gewinnen, sich beruhigen, Trost u. Ruhe finden, numquam sinit (improbitas) eum respirare, numquam acquiescere, Cic.: in his (litteris tuis) acquiesco, Cic.: in quo uno (*sc.* in te) acquiesco, Cic. — b) mit seinen Wünschen &c. zur Ruhe kommen = mit Befriedigung, mit Wohlbehagen bei etw. verweilen, sich durch etwas befriedigt od. erfreut fühlen, in adolescentium caritate, Cic.: m. bl. *Abl.*, Clodii morte, Cic.: m. *Dat.*, Sen. u. A. — c) mit seinen Zweifeln sich zur Ruhe begeben = einverstanden seyn, Cic. Ac. 2, 46, 141. – dah. übh. Jmdm. beipflichten, Glauben beimessen, Recht geben, m. *Dat.*, Suet. u. JCt.

acquīro (adq.), sīvi, sītum, ĕre (ad u. quaero), I) (als Zuwachs zum Vorhandenen) dazu erwerben, gewinnen, de possessione detrahere, acquirere ad fidem, den Credit vermehren, Cic.: gratias non modo retinendas, sed acquirendas, Cic.: sibi nihil neque ad honorem neque ad gloriam acquirendum putare, Cic.: omnem sibi reliquae vitae dignitatem ex etc., Cic.: acqu. vires eundo, Virg. – absol., prägn., quod (daß ich) patrimonium servavi, quod (daß ich) acquisivi, noch etwas dazu erworben habe, Sen. rhet. — II) übh. (durch Anstrengung u. Mühe) erwerben, gewinnen, verschaffen, pauca, Hor.: opes, Ov.: praedam, Curt.: pecuniam, Tac.: Macedoniae regnum, Justin.: vires bello, Ov.: triumphos de populis, Tac.: sibi famam, Phaedr.: hostes inimicis suis, Justin. – prägn., Etwas erwerben = Geld od. Reichthum erwerben, Quint. u. Juven.

acquīsītio (adq.), ōnis, *f.* (acquiro), I) (nach acquiro *no.* I) der Zuwachs, an Wasser = der Zufluß, Frontin. aqu. 10 u. ö. — II) (nach acquiro *no.* II) die Erwerbung, 1) eig., Tert. exh. cast. 12. – bes. die Eigenthumserwerbung als Erwerbungsart, oft b. JCt. — 2) meton., der Erwerb, Gewinn, Julian. epit. nov. *c.* 22. §. 82.

acquīsītīvus, a, um (acquiro) = περιποιητικός, zum Verschaffen dienlich, verschaffend, Boëth. Arist. top. 5, 1. p. 680. Prisc. 1124 P. u. a.

Acra, ae, Acc. an, *f.* (ἄκρα), eine Spitze, ein Vorgebirge, Acra Iapygia, sonst promontorium Salentinum, j. *Capo di St. Maria di Leuca*, Pl. 3, 11 (16), 100.

Acradina, s. Achradina.

Acraeus, a, um (ἀκραῖος), auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter, die auf Höhen

(Bergen, Burgen) ihre Verehrungsplätze hatten (s. Vitr. 1, 7, 1), Liv. 32, 33, 10 u. 38, 2, 5.

Ăcrăgas, Acrăgantīnus, s. Agrigentum.

acrātŏphŏrŏn, i, *n.* (ἀκρατόφορον), ein Gefäß zu unvermischtem Wein, Varr. r. r. 1, 8, 5. Cic. de fin. 3, 4, 15. Serv. Virg. ecl. 7, 33 (wo Nomin. acratoforon).

ācre, *Adv.* s. acer a. E.

ācrēdo, dĭnis, *f.* (acer), die **Schärfe**, der **scharfe Geschmack**, Pall. 2, 15, 19. Theod. Prisc. 1, 16. Plin. Val. 1, 25.

acrēdŭla, ae, *f.* (gebildet wie ficedula von ficus, querquedula von quercus), Name eines unbestimmbaren Thieres, als Uebersetzung von des Aratus ὀλολυγών, wahrsch. das **Käuzchen**, Cic. poët. de div. 1, 8, 14 (wo die erste Sylbe lang) u. b. Auct. carm. de Philom. 15 (wo diese Sylbe kurz ist). Vgl. Isidor. 12, 6, 59 u. 7, 37.

acrĭcŭlus, a, um (acer), **etwas hitzig, bissig**, ille acriculus, jenes etwas hitzige od. bissige Männchen, jener kleine Hitzkopf, Cic. Tusc. 3, 17, 38.

ăcrĭdĭum, ĭi, *n.* = diagrydion (w. s.), Isid. 17, 9, 64 (wo viell. diacridium zu lesen).

ăcrĭfŏlĭus (acrufolius, agrifolius), a, um (acus, eris, u. folium) u. **ăquĭfŏlĭus,** a, um (acus, us, u. folium), **nadelblätterig**, d. h. Blätter mit verschiedenen nadelartigen Ausläufen habend, a) Form acrif. (acrufol., agrif.): *α*) *subst.*, acrifolium od. agrifolium, ĭi, *n.* die **Stechpalme, Stecheiche**, Form acrif., Tarquit. Prisc. bei Macr. sat. 2, 16 (20), 3 u. Not. Tiron. p. 170 *ed. Gruter.*: Form agrif., Pl. 24, 13 (72), 116. Plin. Val. 2, 25; 3, 15; 3, 49. – u. dav. wieder *β*) *adj.*, acrifolius (acrufolius), a, um, **von Stechpalmenholz**, vectes, Cato r. r. 31, 1 *ed. Gesn.* — b) Form aquif.: *α*) *adj.*, aquifolia ilex, aquifolia arbor, der **Stechbaum, die Stecheiche, Stechpalme**, Pl. 16, 8 (12), 32; 24, 13 (72), 116. – *β*) *subst.*, aquifolia, ae, *f.* u. aquifolium, ĭi, *n.* die **Stecheiche, Stechpalme**, Pl. 16, 18 (30), 73; 16, 25 (41), 98; 16, 43 (84), 231. – Dav. wieder *adj.*, aquifolius, a, um, **von Stechbaumholz**, vectes, Pl. 16, 43 (84), 230 (aus Cato r. r. 31, 1, wo aber Gesn. nach den Handschrn. acruf. hat, Schneider aquif.).

ācrĭmōnĭa, ae, *f.* (acer), I) die **Schärfe** im Geschmack, das **Pikante** (nicht gerade unangenehm, wie in acerbitas), von Senf, Zwiebeln, Salpeter 2c., Col. u. Pl.: brassicae, Cato. — II) übtr., die **Schärfe**, die **durchdringende Kraft, Energie, Lebhaftigkeit** im Betragen, Ausdruck 2c., patris, Cic.: in vultu, Cornif. rhet. – u. die **Schärfe der Discussion**, die **bewegtere Rede** (Ggsz. sermo, die ruhigere Darstellung), Cornif. rhet.

Ăcrĭsĭus, ĭi, *m.* (Ἀκρίσιος), König von Argos, Sohn des Abas, Vater der Danaë, Hor. carm. 3, 16, 1 *sqq.* Ov. met. 4, 608 *sqq.* Hyg. fab. 63. – Dav. 1) **Ăcrĭsĭōnē,** es, *f.* (Ἀκρισιώνη), **Tochter des Acrisius**, die Danaë, Virg. catal. 11, 33. — 2) **Ăcrĭsĭōnēus,** a, um (Ἀκρισιώνειος), zum Acrisius gehörig, **acrisionëisch**, arces, die Stadt Argos, Ov.: amores, der Danaë, Col.: muri, d. i. Ardea, von der Danaë erbaut, Sil.: so auch Acrisioneis Danaë colonis fundasse urbem dicitur, Virg. — 3) **Ăcrĭsĭōnĭădes,** ae, *m.* (Ἀκρισιωνιάδης), der **Acrisioniade** (d. i. Nachkomme des Acrisius) = Perseus, Ov. met. 5, 69.

1. **Acrĭtās,** ae, *m.* (Ἀκρίτας), ein Vorgebirge Messeniens, j. *Capo di Gallo*, Mel. 2, 3, 8 u. 2, 7, 10 (wo *Acc.* -an). Pl. 4, 5 (7), 15.

2. **ācrĭtās,** ātis, *f.* (acer), die **Schärfe**, übtr. = das **Eindringliche**, veritatis, Att. 467. vgl. Gell. 13, 3, 2.

ācrĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acer), **scharf**, I) von der thätigen Einwirkung auf die äußern Sinne u. von der Thätigkeit der äußern Sinne selbst: a) v. der Thät. des Gesichtssinnes, acr. intueri solem, scharf, mit unverwandtem Blick in die S. sehen, Cic. – u. v. der Einw. auf den Gesichtssinn, acr. viridis, stechend, lebhaft grün, Pl. — b) v. der Einw. auf das Gefühl, **heftig, schmerzhaft**, caedunt acerrime virgis, Cic. — c) v. der Einw. auf das Gehör, **durchdringend, laut**, pronunciare, Pl ep. — II) v. der Thätigkeit der inneren Sinne, Affecten 2c.: a) v. der geistigen Sehkraft u. Verstandesthätigkeit, **scharf, scharfsinnig, mit Umsicht, genau**, videre vitia, Cic.: intelligere, contemplari, Cic.: acrius cavere, Hor.: acerrime asservare alqm, Jmd. auf's Schärfste beobachten, Cic. — b) v. der Thätigkeit des Willens u. Handelns, **feurig, energisch, hitzig, eifrig, muthig**, acriter et diu repugnare, Cic.: acrius invadere dextrum cornu, Liv.: acerrime agere, Cic., se morti offerre, Cic.: acerrime occupatus, Nep.: acerrume mori, reißend dahinsterben, Plaut. — c) v. der Thät. der Affecten, **scharf, stark, heftig, leidenschaftlich, streng, hart** (Ggsz. clementer), amatur atque egetur acriter, Plaut.: acrius cupere, Curt.: acerrime exspectare, sehnsüchtig, mit Schmerzen, Cic. – victoriam acerrime in alqm exercere, Sall. – v. Affect der Rede, **heftig, hart, hitzig**, alqm inclamare, Plaut.: increpare, Curt.: alqd vituperare, Cic.: elatrare, nachdrücklich, Hor.

ācrĭtūdo, dĭnis, *f.* (acer), die **Schärfe**, I) eines Saftes 2c., Vitr. 2, 9, 12 u. a. — II) des Willens, des Handelns, die **Energie**, populi Rom., Gell. – im übeln Sinne, morum, Heftigkeit, Bissigkeit, Apul.

ăcro, ōnis, *m.* (ἄκρων), I) die **äußersten Theile des Leibes**, bes. der Thiere, als Gericht benutzt, namentlich **Schweinsknöchelchen** (rein lat. crura porcina, trunculi suum), Spät. – Dass. acrŏcōlĭa, ōrum, *n.* (ἀκροκώλια), Spät. — II) das Oberste eines Pflanzenstengels, Spät.

ăcrŏāma, ătis, *n.* (ἀκρόαμα), ein **Vortrag** zur Unterhaltung, zB. musikalischer (bei den Griechen), Cic. Arch. 9, 20. – bei den Römern nur meton. = die (bes. bei Tische) unterhaltende Person, ein **Tonkünstler** od. **-meister (Virtuos), Vorleser, launiger Erzähler, Possenreißer**, Cic. u. A. – ☞ Abl. Plur. acruamatis, Orell. inscr. 2530.

ăcrŏāmătĭcus, a, um (ἀκροαματικός), **für die Unterhaltung** (durch Musik, Gesang, Vorlesung), serva, Orelli inscr. 2885.

ăcrŏāsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἀκρόασις, eig. das Anhören, dah. meton). das Angehörte, eine **Vorlesung**, ein **Vortrag**, Cic. u. A.

ăcrŏātĭcus, a, um (ἀκροατικός), **für den Zuhörer bestimmt, esoterisch**, libri Aristotelis (Ggsz. libri exoterici, ἐξωτερικοί), Gell. 20, 5, 6 *sq.*

Ăcrŏcĕraunĭa, ōrum, *n.* (Ἀκροκεραύνια, τά), I) als Theil der Ceraunii montes od. Ceraunia, s. Ceraunius. — II) appellat. für jeden „gefährlichen Ort", haec Acroceraunia vita, Ov. rem. 739.

ăcrŏcōlēfĭum, ĭi, *n.* (*ἀκροκωλήφιον), der oberste Theil eines Schweinsfußes, Veget. 6, 1, 2 *ed. Schneid.* (s. Schneider z. St. Vol. IV. p. 105).

ăcrŏcōlĭa, s. acro *no.* I.

Ăcrŏcŏrinthus, i, *f.* (Ἀκροκόρινθος), die **Burg-, Hochstadt von Korinth**, Liv. 33, 31, 11 u. a. Mel. 3, 3, 7. Pl. 4, 4 (5), 11.

ăcrŏlĭthus, a, um (ἀκρόλιθος), am äußersten Ende von Stein, statua, Statue, deren bekleidetem od. vergoldetem Körper von Holz Außentheile (Kopf, Hände u. Füße) von Marmor angesetzt waren, Treb. Poll. trig. tyr. 32. §. 5; vgl. Vitr. 2, 8, 11.

Acron, ontis u. onis, *m.* (*Ἄκρων, ωνος*), I) König der Cäninenser, Prop. 4, 10, 7 (wo Acc. Acronta). — II) e. Grieche, den Mezentius erschlug, Virg. Aen. 10, 719 (wo Nom. Acron). — III) Helenius Acron, ein Grammatiker (um die Mitte des 4. Jahrh. n. Chr. lebend), Erklärer des Terenz u. Horaz, Charis. 95 P. (wo Nom. Acron) u. 188 P. (wo Acc. Acronem).

Acronius lacus, *m.* ein Theil des Bodensees (lacus Brigantinus), nach Forbiger wahrsch. der **Untersee** (dagegen lacus Venetus der Obersee von Bregenz bis Constanz), Mel. 3, 2, 8.

Acronŏma saxa, *n.* eine unbekannte Gegend in Unteritalien, Cic. ad Att. 13, 40, 2 zw.

ăcrŏpŏdĭum, ĭi, *n.* (*ἀκροπόδιον*), die **Fußspitze,** Minervae (eine Statue), Hyg. fab. 88.

ăcrŏr, ōris, *m.* = *acritudo*, Fulg. contin. Virg. p. 140 *ed. Muncker.*

ăcrōtērĭum, ĭi, *n.* (*ἀκρωτήριον*), I) die **hervorlaufende Landspitze** eines Hafens ꝛc. (rein lat. promunturium procurrens), Vitr. 5, 12, 1. — II) *Plur.* acroteria, oben an den Ecken (dah. angularia) und in der Mitte (auf der Spitze) eines Giebels (dah. mediana) hervorragende Postumente, um Statuen, Vasen ꝛc. darauf zu setzen, die **Giebel-Bilderstühle,** Vitr. 3, 5, 12.

ăcrŭāma, s. acroama.

acrufolius, s. acrifolius.

1. **acta,** ae, *f.* (*ἀκτή*), das steile, hochragende **Gestade** am Meere, das **Seegestade,** welches wegen seiner romantischen Lage und weiten Aussicht einen reizenden Aufenthalt gewährt, Cic. u. A. - dah. actae meton. oft = heiterer Aufenthalt u. Leben fröhlicher Erholung, nicht selten auch = ausschweifende Lebensart am Seegestade, in actis esse nostris, Cic.: istorum et actae et voluptates, Cic.: tum istius actae commemorabantur, tum flagitiosa illa convivia, Cic.

2. **acta,** ōrum, *n.* s. ago.

actaea, ae, *f.* ein Kraut von starkem Geruche, **Christophskraut** (*Actaea spicata*, L.), Pl. 27, 7 (26), 43.

Actaeōn, ŏnis, *m.* (*Ἀκταίων*), Sohn des Aristäus von der Autonoë, Enkel des Cadmus, von der Diana, die er im Bade erblickte, in einen Hirsch verwandelt und von seinen Hunden zerrissen, Ov. met. 3, 138 *sqq.* Hyg. fab. 180. Serv. Virg. georg. 1, 14.

1. **actaeus,** a, um (*ἀκταῖος*), **am Gestade (Seegestade) gelegen,** statio, Prisc. progn. 69.

2. **Actaeus,** a, um, s. 1. Acte.

1. **Actē,** ēs, *f.* (*Ἀκτή*), eig. „Küstenland", alter Name von **Attica,** Pl. 4, 7 (11), 23. - Dav. a) **Actaeus,** a, um (*Ἀκταῖος*), **aktäisch = attisch, athenisch,** Aracynthus, Virg.: arx, arces, Ov.: imbres, Honigregen, Stat. - Substv., Actaei, orum, *m.* die Aktäer = Attiker, Nep. Thras. 2, 1. — b) **Actĭăs,** ădis, *f.* (*Ἀκτιάς*), **aktisch = attisch,** Virg. georg. 4, 463.

2. **actē,** ēs, *f.* (*ἀκτή*) = *ebulus*, **Attich, Niederholunder** (*Sambucus ebulus*, L.), Pl. 26, 11 (73), 120. Apul. herb. 91.

Actĭăcus, a, um, s. Actium.

Actĭăs, ădis, *f.* s. Acte u. Actium.

actīnŏphŏrŏs, ŏn, *Nom. Plur.* oe (*ἀκτινοφόρος*), **strahlentragend,** cochloe, Pl. 37, 11 (53), 147.

actĭo, ōnis, *f.* (ago), eig. das In-Bewegung-Setzen; dah. I) die **Bewegung,** in singulis tetrantum actionibus, jedesmal bei der Ziehung eines Kreisviertels, Vitr. 3, 5, 6. — II) die mit dem mündlichen Vortrag verknüpfte Haltung u. Bewegung des Körpers u. seiner Theile, verbunden mit gehöriger Modulation der Stimme: a) des Redners, der **äußere** (rednerische) **Vortrag** (vgl. Cic. or. 17, 55), Cic. u. Quint. — b) des Schauspielers ꝛc., der **theatralische Vortrag,** die **Action** (vgl. Cic. or 25, 86), Cic. - dah. (wie *actus*, w. s.) meton. = die theatralische **Vorstellung, Darstellung,** reliqui autem artifices suas per orchestram praestant actiones, Vitr. 5, 8 (7), 2. — III) jede Aeußerung einer körperlichen od. geistigen Thätigkeit: A) im Allg., das **Thun, Verrichten, Handeln,** die **Handlung, Thätigkeit,** aperta rerum illarum, Cic.: gratiarum, Abstattung, Aeußerung des Dankes durch Worte, Danksagung, Cic.: honesta, Cic. - m. subj. *Genit.*, corporis, Cic.: vitae, thätiges, praktisches Leben, Cic. — B) insbes., das öffentliche Handeln, 1) übh. jede staatsbürgerliche **Handlung = Verhandlung, Antrag** od. **Vorschlag** (an's Volk, an den Senat), **öffentliche Rede** u. dgl., consularis, Cic.: actio de pace sublata est, Cic.: seditiosae actiones (*tribunorum*), Liv.: dah. actiones Ciceronis, Gracchorum, die staatsbürgerlichen Handlungen, die ganze Amtsthätigkeit (insofern sie meist in Anträgen u. Reden bestand), Sall. — 2) eine Handlung vor Gericht: a) das **Verhandeln, Führen** eines Processes (als Vertheidiger), die **Vertheidigung** vor Gericht, causae, Cic. Dej. 2, 7. — b) das **Verfolgen** des Rechts vor Gericht, die **Klage,** der **Proceß,** civilis, Cic.: actionem instituere od. intendere, eine Klage einleiten, anstellen gegen Jmd., Jmd. gerichtlich belangen, Cic. — dah. *α*) die **Klage = Klagformel** (da jede anzubringende Klage zur Vermeidung aller Ungewißheit über dieselbe in eine bestimmte Formel gekleidet seyn mußte), Cic. de nat. deor. 3, 30, 74 u. ö. - u. übh. eine **gerichtliche Formel** (Anweisung über das, was bei Rechtshandlungen gesetzlich zu beobachten ist), Hostilianae, über Erbschaften, Cic. de or. 1, 57, 245 (vgl. *ibid.* 1, 58, 246 Manilianas venalium vendendorum *leges* ediscere). — *β*) die **Klagrede, Klagschrift,** actiones Verrinae, Cic.: in prima parte actionis, Quint. — *γ*) die **Erlaubniß zur Klage,** das **Klagrecht,** actionem habere, postulare, dare, accipere, restituere, Cic., Quint., Suet. u. A.: exceptā Macedonum gente non est in ulla data adversus ingratum actio, Sen.: multis actiones et res peribant, Vielen ging Klagrecht u. Anspruch (Sache, auf die man Anspruch hat) verloren, Liv. — *δ*) die gerichtliche Vernehmung der Klagsache, der **Termin,** altera, Cic.: tertia, Cic.

Actĭŏnīcēs, ae, *m.* s. Actium.

actĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. ago), **gewöhnlich betreiben,** causas multas, viele Processe führen, Cic.: tragoedias, in Tr. als Schauspieler auftreten, Cic.: so auch mimos, Tac.

Actĭum, ĭi, *n.* (*Ἄκτιον*), I) Vorgebirge in Acarnanien, früher blos mit einem dem Apollo von den Argonauten errichteten Tempel, bei dem jährlich dem Gotte ein Fest mit Spielen gefeiert wurde, später mit einer vom Augustus zum Gedächtniß seines Seesieges über Antonius u. Cleopatra (31 v. Chr.) erbauten Stadt gleiches Namens, aus gleicher Veranlassung erneutem Tempel u. erneuten Spielen (vgl. Pl. 4, 1 [2], 5 u. Heyne zu Virg. Aen. 3, 280). Cic. ad fam. 16, 6; ad Att. 5, 9, 1. Mel. 2, 3, 10. — II) Hafen u. Rhede bei Corcyra, Cic. ad Att. 7, 2, 3. - Dav. abgeleitet: 1) **Actĭăcus,** a, um (*Ἀκτιακός*), **actisch,** Apollo, Ov.: frondes, dem Apollo heilige Lorbeerzweige, Ov.: legiones, die bei Actium fochten, Tac.: triumphus, nach dem Seesieg bei A., Suet.: victoria, ludi, Suet. — 2) **Actĭăs,** ădis, *f.* (*Ἀκτιάς*), **actisch,** Cleopatra, Stat. silv. 3, 2, 120. — 3) **Actĭus,** a, um (*Ἄκτιος*), **actisch,** Apollo od. Phoebus, Virg. u. Prop.: litora, Virg.: bella, Schlacht bei Actium, Virg. — 4) **Actĭŏnīcēs,** ae, *m.* (*Ἀκ-*

τιονίκης), der Sieger in den actischen Spielen, Orelli inscr. 2633.

actĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. actio), kleine gerichtliche Rede, Pl. ep. 9, 15, 2.

Actĭus, a, um, s. Actium.

actīvē, *Adv.* (activus), als ein Activum, active (Ggstz. passive), verbum act. dicere, ponere, spät. Gramm.

actīvĭtās, ātis, *f.* (activus), die active Bedeutung (Ggstz. passivitas), Prob. 1483 u. 1488 P. u. a. spät. Gramm.

actīvus, a, um (ago), I) im Handeln od. im Thun bestehend, thätig, philosophia, d. i. die praktische (Ggstz. contemplativa), Sen.: pars (Ggstz. spectativa), Quint.: elementum (Ggstz. patibile), Lact. — II) eine Thätigkeit bezeichnend, activ (Ggstz. passivus), verbum, conjunctio, significatio od. vis, spät. Gramm.

actŏr, ōris, *m.* (ago), I) der etwas in Bewegung setzt, treibt, pecoris, Hirte, Ov.: habenae, Schleuderer, Stat. — II) der mit Action theatralisch Darstellende, der Darsteller, Spieler, Repräsentant einer Rolle, suorum carminum, Liv.: secundarum et tertiarum partium, Cic.: alienae personae, Cic. - dah. absol., der Schauspieler, Acteur übh., Cic. — III) der eine Verrichtung übernimmt: 1) im Allg., der Verrichter, Vollzieher, Besorger, Vermittler u. dgl., rerum, Cic.: actor auctorque, Besorger u. Berather, Nep. — 2) insbes., der eine staatsbürgerliche Handlung vollzieht: a) der etw. öffentl. verhandelt, = beantragt rc., der öffentliche Redner, Cic. de legg. 3, 18, 40 u. ö. — b) als gerichtl. *t. t.*, der einen Proceß betreibt, Jmd. vor Gericht belangt, der Kläger, Cic. partit. or. 32 *in.*: und da gew. die Processe von Rechtsgelehrten geleitet wurden, der Sachwalter vor Gericht, Cic. div. in Caecil. 1. §. 1.: causarum, Cic. Brut. 89, 307. — c) in spät. Zeit jeder Verwalter des Vermögens, der Güter eines Privatmannes, einer Gemeinde, der Geschäftsführer, der Wirthschafter, Hausintendant, Rendant u. dgl., Pl. ep., JCt. u. A.: actor summarum, Cassenrendant, Suet.: actor publicus, der die Staatsgüter administrirte, die Einkünfte berechnete rc., Staatsagent, Pl. ep. u. Tac.: actor praedii, Cod. Just. u. Inscr.: actor equitii, Gestütverwalter, Col. Vgl. Marquardt Handb. der Röm. Altth. Bd. 5. Abth. 1. S. 143. Anm. 751.

Actŏrĭdēs, ae, *m.* (*Ἀκτορίδης*), der Actoride (= Nachkomme des Actor), wie Menötius, Sohn des Actor, Ov. fast. 2, 39 u. (als Argonaute) Val. Fl. 1, 407: Patroclus, Enkel des Actor, Ov. trist. 1, 9, 29.

actōrĭus, a, um (ago), zur Thätigkeit bestimmt, Tert. de anim. 14.

actrix, īcis, *f.* (Femin. zu actor, s. Charis. 29 P.), I) die Darstellerin auf der Bühne, tragoediae et comoediae scelerum et libidinum actrices, Tert. de spect. 17 (*al.* auctrices). — II) die Klägerin, Cod. Just. 7, 16, 41. — III) e. Wirthschaftsverwalterin, Murat. inscr. 913, 6.

actŭālis, e (actus), thätig, wirksam, praktisch, virtus, Macr.: philosophia, Isid.: nomen, ein Thätigkeit ausdrückendes, Isid.

actŭālĭtĕr, *Adv.* (actualis), der Thätigkeit nach (Ggstz. naturaliter), Mythogr. Lat. 3, 6, 13.

actŭārĭa, s. 1. actuarius.

actŭārĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. actuaria, s. 1. actuarius), ein kleines Ruderschiff, eine Barke, Cic. ad Att. 10, 11, 4: tribus actuariolis decemscalmis, Cic. ad Att. 16, 3, 6.

1. **actŭārĭus**, a, um (ago), I) leicht in Bewegung zu setzen, schnell, canes, Vel. Long. de orthogr. p. 2234 P. - gew. actuarium navigium od. actuaria navis, eine Art leichter, mit Segel- u. Ruderwerk versehener Schiffe, ein Schnellsegler, eine Brigantine, Caes.: so auch substv., actuaria, ae, *f.* (*sc.* navis), Cic. ad Att. 5, 9, 1. — II) zum Treiben eines Viehgespannes eingerichtet, limes, ein Weg zwischen zwei Aeckern, zwölf Fuß breit, Gromat. vet.: dah. palus, Wegpfahl, Wegstange, *ibid.*

2. **actŭārĭus**, ii, *m.* (ago), I) ein Geschwindschreiber, Sen u. Suet.; vgl. Lipsius zu Tac. ann. 5, 4. — II) ein Rechnungsführer, Buchhalter, Petr. 53, 1. - Insbes.: a) beim Heere = eine Art Proviantmeister, welche den von den Magazinvorstehern gegen Quittung erhobenen Proviant an die einzelnen Heeresabtheilungen zu vertheilen hatten, Eutr. u. A.; vgl. Stewechius zu Veget. de re mil. 2, 19. Tzschucke zu Eutr. 9, 9. — b) actuarius sarcinalium principis jumentorum, ein kaiserl. Beamter, der die Herbeischaffung der Pferde rc. zur Fortbringung des kaiserl. Gepäcks zu besorgen hatte, Amm. 15, 5, 3.

actŭōsē, *Adv.* (actuosus), mit vollster, d. i. mit leidenschaftlicher Action, mit Leidenschaft, non act., ohne Leidenschaft, Cic. de or. 3, 26, 102.

actŭōsus, a, um (actus), I) voll Bewegung und Leben, tum sunt maxime luminosae et quasi actuosae partes duae (*orationis*), Cic. or. 36, 125. — II) voll thätiger Bewegung, vielbewegt, thätig, virtus, Cic.: vita (eines Staatsmannes), Sen.

1. **actus**, a, um, s. ago.

2. **actŭs**, ūs, *m.* (ago), I) das Getriebenwerden, Sich-Bewegen; dah. die verursachte Bewegung, (mellis) cunctantior actus, langsamer ist die Bewegung, Lucr.: fertur magno mons improbus actu, mit gewaltigem Sturz, Virg: pilaque contorsit violento spiritus actu, unter heftigem Schnaufen, Lucan.: vox, ut spiritus fluens, aëris est actu sensibilis auditu (dem Gehör vernehmlich), Vitr. — II) das In-Bewegung-Setzen, A) das Treiben des Viehs, quia non veniant pecudes, sed agantur, ab actu nomen Agonalem habere diem, Ov.: quocumque vult levi admonitu (durch leichten Zuruf), non actu (durch irgend einen körperlichen Zwang [den Treibstachel] inflectit illam feram (den Elephanten), Cic. — Meton.: a) (jurist. *t. t.*) das Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg, wo man überführt, selbst, die Uebertrift, Cic. Caecin. 26, 74 u. JCt. — b) ein Feldmaß (so genannt, weil, wie Pl. 18, 3, 3. §. 9. sagt, in eo boves aguntur cum aratro uno impetu justo), u. zwar: actus minimus, 120 Fuß lang u. 4 F. breit, Col.: actus quadratus, 120 Quadratf., Varr.: actus duplicatus, 240 F. lang u. 120 F. breit, Isid. — B) das Bewegen des Körpers od. seiner Theile, quanto venit spectabilis actu, Schritt, Ov. hal. 72. — Insbes., die Bewegung des Darstellenden, a) des Redners, der äußere Vortrag (s. actio *no.* II, a), Quint. 6, 2, 30 u. s. — b) des Schauspielers, Mimen, die Action, das Geberdenspiel, sine carminum imitandorum actu, ohne Darstellung der Stücke durch G., Liv.: actus histrionum veris affectibus (minor), die Geberden, Quint. - dah. meton., α) die Darstellung, Vorstellung eines Stückes od. einer Rolle selbst, histrionibus fabellarum actu relicto, Liv. 7, 2, 11; u. so Quint. 5, 10, 9. Suet. Ner. 24. — β) die Hauptabtheilung der Handlung eines Stücks, der Act, Aufzug, primo actu placeo, Ter.: extremum actum negligere (v. Dichter), Cic.: in extremo actu corruere (v. Schauspieler), Cic.: neque enim histrioni ut placeat peragenda est fabula, modo in quocumque fuerit actu probetur, Cic. - übtr., der

Act, Abschnitt, villaticarum pastionum primus actus, Varr.: extremus actus aetatis, Cic. — C) die Bewegung des Handelnden, die **Thätigkeit**, das **Betreiben**, die **Verrichtung** einer Sache, usque ad extremae vitae finem in actu esse, Sen.: in actu mori, Sen.: in ceteris vitae actibus, Quint. — Insbes: a) die **öffentliche** Verrichtung als **Amt**, der **Posten**, Traj. b. Pl. ep. 10, 28 (37). - u. bes. actus rerum od. forensis od. bl. actus, die **gerichtlichen Geschäfte**, der **Geschäftsgang** (Haltung öffentl. Reden, Führung von Processen, Handhabung der Justiz, Haltung von Gerichtstagen), Quint. u. A. — dah. b) = die **Verwaltung der Güter und Rechnungen** eines Privatmannes oder des Staates, JCt. — c) meton., die verrichtete **Handlung**, **That**, das **Werk**, tui actus, Pl. pan.: Herculei actus, Claud.: boni actus, Lact. — d) die **Richtschnur bei seinem Thun**, Trajan. bei Pl. ep. 10, 97 (98), 1.

actūtum, *Adv.* **alsbald** = **sogleich**, Komik., Cic. u. A.

ăcŭārĭus, ii, *m.* (acus) = aquarius *no.* II, 2, w. s.

ăcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), eine **kleine Nadel**, Cledon. Gramm. p. 1896 P.

ăcŭlĕātus, a, um (aculeus), I) **stachelig**, **mit Stacheln versehen**, von Thieren und Pflanzen, Pl.: dah. ac. ictus, Stich von einem Thierstachel, Pl. — II) übtr.: 1) **spitzig**, **stechend**, **beißend**, literae, Cic. — 2) **spitzfindig**, sophisma, Cic.

ăcŭlĕus, i, *m.* (*Demin.* v. acus), der **Stachel**, I) eig.: a) von Metall, der **Stift**, tabulam aculeis configere, Col. - od. die **Spitze** eines Wurfgeschosses, sagittae aut glandis, Liv. — b) der Thiere, apis, Cic.: hystricis, Pl.: aculei calcis, Spornen der Hühner, Col. — c) der Pflanzen, spinarum, carduorum, Pl. — II) übtr., bes. im Plur.: 1) das **Stechende**, **Verletzende**, **Herzverwundende**, bes. a) von scharfem Verfahren und beißender, verwundender Rede, aculeos severitatis emittere (gleichs. herausstrecken), Cic. - aculei orationis, contumeliarum, Cic.: fuerunt nonnulli aculei in C. Caesarem, Sticheleien gegen ꝛc., Cic. — b) v. Kummer u. Sorge, sollicitudinum aculei, Cic. — 2) das Aufregende, Antreibende (wie *stimulus*), der **Sporn**, **Stachel**, haec ad militum animos stimulandos aliquem aculeum habent, Liv.: auditorum intentio nullis extrinsecus aut blandimentis capta aut aculeis excitata, Pl. ep. — 3) der **tiefe Eindruck**, den der Redner od. die Rede im Zuhörer zurückläßt, relinquere vero aculeum in audientium animis is demum potest, qui non pungit, sed infigit, Pl. ep.: orator cum delectatione aculeos relinquit in animis eorum, a quibus est auditus, Cic.: tamen horum (philosophorum) oratio neque nervos neque aculeos oratorios aut forenses habet, Cic.

ăcūmĕn, minis, *n.* (acuo), die **Spitze**, I) eig., sowohl die natürliche, nasi (Sterbender), Lucr.: rostri, Pl.: scorpii, der Stachel, Cic. poët.: als die künstliche, obscurum coni, Lucr.: verba sub acumen stili veniant, vor die Spitze des Griffels (wir: „vor die Feder") kommen, Cic.: lignum (Schaft der Lanze) sine acumine venit, Ov.: auspicium ex acuminibus, Vorbedeutung (für den Sieg) aus leuchtenden Spitzen (der Speere, wenn an ihnen elektrische Flämmchen sich zeigten), Cic.; vgl. acumina auspicata, Arnob. — II) übtr.: A) das **Pikante**, saporis, Pl. — B) wie acies, 1) **Scharfsinn**, **scharfer**, **feiner Verstand**, ingenii, Cic.: absol., ubi est acumen tuum? Cic.: poet. im Plur., Hor.: acumina meretricis, Pfiffe und Kniffe, Ränke, Hor. — 2) die **Spitzfindigkeit**, im Sing. u. Plur., Cic. — 3) **Witz** (vgl. *la pointe*), Cic.: genus quoddam acuminis, Cic.

ăcūmĭno, āvi, ātum, āre (acumen), **zuspitzen**, Lact. opif. 7, 7: öfter *Partic.* acuminatus, zB. cornu lunae, telum, Pl.: lingua, Lact.: im Bilde, ac. lingua cote livoris, Sidon.

ăcŭo, ăcŭi, ăcūtum, ĕre (v. Stamme AC, wie acus u. acies), **schärfen**, **wetzen**, **zuspitzen**, **spitzen** (Ggstz. obtundere, retundere), I) eig.: serram, Cic.: dentes, Hor.: dentes in proelia, Tibull.: gladios, Liv.: enses, Ov.: ferrum, Virg.: tela (Hauer) sua attritu (v. Eber), Sen.: sagittas cote, Hor.: palos, Col. — II) übtr., a) (gramm. *t. t.*) **schärfen**, syllabam, schärfer od. heller aussprechen, **betonen**, **durch Betonung hervorheben** (Ggstz. gravem ponere), Quint. 1, 5, 22 u. 30. — b) gleichs. **wetzen**, **schärfen**, **üben**, linguam exercitatione dicendi, geläufiger machen, Cic.: u. so bl. linguam, Hor.: ingenia adolescentium (Ggstz. obtundere), Cic.: mentem, prudentiam intelligendi, Cic.: illos aetas acuet, witzigen, Ter.: se ad exagitandam hanc ejus legationem, sich darauf spitzen, Cic. — c) e. Zustand ꝛc. gleichs. **schärfen**, **noch mehr anfachen**, **entflammen**, **steigern**, **erhöhen**, α) v. leb. Subjj.: industriam, Cornif. rhet.: studia (Rednerstudien) M. Ciceronis, Val. Max.: hac moderatione tam justa studia (Sympathieen), Liv.: alci metum, Virg.: u. iras in haec, Virg.: iram hosti ad vindicandas sociorum injurias, Liv.: quibuscumque irritamentis poterat iras militum, Liv. — β) v. lebl. Subjj.: auctoritas majorum erigit omnium cupiditates et acuit industriam, Cornif. rhet.: curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat, es schärfte (der Umstand) die Vorsorge, daß ꝛc., Liv.: hujus propinquitas populi acuit curam (Vorsorge) patribus, Liv. — d) leb. Wesen ꝛc. gemüthlich, leidenschaftlich **anspornen**, **anregen**, **aufregen**, **aufmuntern**, **antreiben**, **anreizen**, α) v. leb. Subjj.: Martem (= Tapferkeit), Virg.: lupos auditis balatibus, Virg.: illum, Cic., alqm his verbis, Virg.: simul ceteros ad aemulandas virtutes, Liv.: ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum animos, Liv. — β) von lebl. Subjj.: illos aemulatio inter se et omnes causae acuunt, Liv.: non praecipue acuit ad cupiditatem literarum amor laudis? Cic.: nec alia provincia militem magis ad virtutem acuebat, Liv.: nec ira magis publica quam privatum compendium in hostem acuebat, Liv.

ăcŭpēdĭus, a, um (acus u. pes), mit spitzigen Füßen = **schnellfüßig**, Paul. Diac. p. 9, 13. Placid. Gloss. in Auct. class. tom. 3. p. 435. u. Gloss. in Auct. class. tom. 8. p. 12 u. 34 *ed. Mai.*

1. **ăcŭs**, ĕris, *n.* (v. Stamme AC, s. 3. acus), die Hülsen des Getreides u. der Hülsenfrüchte, die **Spreu**, Varr.: Nbf. acus, us, *m.*, Col.

2. **ăcŭs**, i, *m.* (v. Stamme AC, s. 3. acus), ein Seefisch, mit einem spitzigen Rüssel, wahrsch. der **Hornhecht**, **Pfeilfisch** (*Esox Belone*, L.), Pl. u. Mart.

3. **ăcŭs**, ūs, *f.* (v. Stamme AC, wovon auch 1. u. 2. acus, so wie acuo, acies u. a.), die **Spitze**, der **Stift**, I) als **Nadel**, a) übh.: pars acuum, quae acuta est, Cels.: grana ciceris spatio distanti missa in acum continuo et sine frustratione inserere, Quint.: filum conjicere in acum, einfädeln, Cels.: acu duo lina trajicere, Cels.: vulnus, quod acu punctum videtur, Cic.: acu pingere, sticken, Virg.: dasselbe acu facere id, Pl. - Sprüchw., tetigisti acu, du hast den rechten Fleck, den Nagel auf den Kopf getroffen, Plaut. rud. 5, 2,17 (1306): si acum quaereres, acum invenisses, vom sorgfältigen Suchen, Plaut. Men. 2, 1, 13 *sq.* (238 *sq.*). — b) zum Zusammenhalten der Haarfrisur (Haarwulst), die **Haarnadel**, **Nestnadel**, Quint. u. A. (vgl. Böttiger's Sabina, Bd. 2. S. 128, 147 u. 163). — II) als **Stift**

od. **Dorn** einer Schnalle, Treb. Poll. Claud. 14. — III) als **Stecker** des Pflanzers, Pall. 1, 43, 2. - ☞ acus als *masc.* bei Pl. 26, 1 (4), 5; vgl. Prisc. 654 u. 712 P. Prob. 1463 P.

ăcūtālis, e (acutus), **spitzig zulaufend**, Gromat. vet. p. 132 *ed. Goes.* (aber s. *ed. Lachm.* p. 214, 7).

ăcūtātus, a, um (*acuto v. acuo), **geschärft**, Veget. vet. 1, 22.

ăcūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acutus), **scharf**, I) v. den Sinnen, cernere, Lucr. - acutissime audire, Solin. - v. Tone ꝛc., **hoch** (Ggſtz. graviter, tief), sonare, Cic. — II) v. Verstande, **scharfsinnig, sinnreich, geistreich, treffend**, dicere aut scribere, Suet.: acute arguteque ad haec respondere, Cic.: acutius tractare alqd, Cic.: acutius od. acutissime cogitare, Cic.

ăcūtēla, ae, *f.* (acutus), die **Schärfung**, Prisc. 622 P.

ăcūtĭangŭlum, i, *n.* (acutus u. angulus), ein **spitzer Winkel** (als Uebersetzung von ὀξυγώνιον), Gromat. vet. p. 378, 18 u. p. 390, 10.

☞ **ăcūtŭlē**, *Adv.* (acutulus), **ziemlich scharfsinnig**, moveri (denken), Augustin. conf. 3, 7.

ăcūtŭlus, a, um (*Demin.* v. acutus), **ziemlich scharfsinnig, spitzfindig**, conclusiones, Cic.: doctores, Gell.: anus, Apul.

ăcūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (acuo), **geschärft, gespitzt**, dah. **scharf** und **schneidend** (Ggſtz. hebes, retusus, obtusus u. dgl.), I) eig., sowohl durch Kunst: culter, Plaut.: sudes, Caes.: cuspis, Virg.: acutior sagitta, Ov.: acutissima falx, Col. - als von Natur, **spitzig, spitz, gezackt, eckig** u. dgl., nasus, oculi, Plaut.: cornua lunae, Cic. fr.: folium, Pl.: elementa (Atome), Lucr. - cypressus, pinus, mit spitzigen Blättern, Ov. - *neutr.* substv., hirsuta barba in acutum desinens, Spitzbart, Amm. 25, 4, 22. — II) übtr.: A) **scharf** auf die äußern Sinne u. den ganzen Körper wirkend, 1) auf die einzelnen Sinne: a) auf den Geruch, odor, unguentum, Pl. — b) auf den Geschmack, sapor, cibus, Pl. — c) auf das Gesicht, **hell, blendend**, viridi colore est non ita acuto, sed nubilo magis et presso, Solin. 27. §. 36. - *Acc. neutr.* adv., cernens acutum, Amm. 21, 16, 19 (vgl. *no.* 2 aus Hor. sat. 1, 3, 26). — d) auf das Gehör, **scharf, durchdringend, hell**, dah. (bes. als musik. u. rhet. *t. t.*) **hoch, Discant-** (Ggſtz. gravis, tief, Baß-), sonus, Cic.: vox, Hor.: hinnitus, Virg. - als gramm. *t. t.*, **geschärft, scharfbetont** (Ggſtz. gravis), syllaba, Quint. — e) auf das Gefühl, **scharf, schneidend, stechend** (wie ὀξύς), gelu, sol, Hor. — 2) auf den ganzen Körper wirkend, als medic. *t. t.* = **acut** (Ggſtz. longus, vetustus, chronisch), morbus, Cels. u. Hor.: febris, Cels. - poet., acuta belli, die mißlichen Zufälle, Hor. — B) v. geistiger **Schärfe**, a) von den innern Sinnen, nares, scharfe (feine) Nase = scharfe Beobachtungsgabe, Hor.: aures, scharfes (feines) Gehör, feine Beurtheilungskraft, Calp.: cernis acutum, du siehst scharf, bist scharfsichtig (bei Anderer Fehler), Hor. sat. 1, 3, 26. — b) v. Perſ. u. persönl. Zuständen, **scharfsinnig, gescheit, einsichtsvoll, geistreich, treffend, tief u. durchdringend, scharf bestimmt** (Ggſtz. retusus, hebes, insipiens), α) übh.: ingenia, Cic.: homo acutus magis, quam eruditus, Cic.: acutus ad fraudem, pfiffig, Nep. - motus animorum ad excogitandum acuti, Cic.: interrogatio, Quint.: studia, Scharfsinn erfordernde, Cic. — β) als rhet. *t. t.*, **scharf bestimmt, schlicht und treffend**, orator, Cic.: sententiae, Cic.

Acylla, s. Acilla.

ăcȳlŏs, i, *f.* (ἄκυλος), die **eßbare Eichel**, Frucht der πρῖνος (ilex), ilicis glans, *quam Homerus acylon appellat*, Pl. 16, 6 (8), 19.

ăcȳrŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀκυρολογία), das **uneigentliche Reden**, der **uneigentliche Ausdruck** (rein lat. improprium od. impropria dictio), Gramm.

Acys, s. Acis.

1. **ăd** (altlat. ar), *Praep.* m. *Acc.*, bezeichnet zunächst die im Werden begriffene Annäherung, d. h. Richtung in der Bewegung u. Ausdehnung zu oder nach einem Ziele, dann aber auch die vollendete Annäherung, d. h. Richtung in der Ruhe = Nähe bei einem Punkte, deutsch **zu, nach, an** (Ggſtz. in m. Acc.; vgl. Sen. ep. 73, 13: Deus *ad* homines venit: immo, quod propius est, *in* homines), I) im Raume: A) eig.: 1) zur Bezeichnung der Richtung in der Bewegung und Ausdehnung: a) in der Bewegung, **zu, nach, an, nach** od. **an ... hin, nach** od. **auf ... zu, auf ... los**, accedere ad aedes has, Plaut., ad flammam, Ter., ad Aquinum, Cic.: proficisci ad eum fundum, ad Capuam, Cic.: proficisci ad Syphacem, auf den S. losmarschiren, Liv.: venire ad Cn. Pompeji castra, Cic.: venire ad alqm, zu Jmd., Cic., auf Jmd. los, Caes: concurrere ad curiam, Cic.: reverti ad alqm, Caes.: transcurrere ad forum, Ter. - ire visere ad alqm, zu Jmd., Ter.: ire ad hostem, auf den F. los, Liv. - spectare, despicere ad alqm, Plaut.: u. spectare ad orientem solem, liegen nach ꝛc. (v. Local.), Caes.: u. ebenso vergere ad septemtriones, Caes., ad Atticam, Pl. - ducere cohortem ad eam partem munitionis, quae etc., Caes: ducere legiones ad hostem, auf den F. los, gegen den F., Liv. - mittere legatos ab alqm, Caes.: mittere librum ad alqm, an Jmd. schicken, ihm dediciren, Cic.: dah. ellipt. libri ad Rhodios (*sc.* missi), an die Rh., Nep., und auf Büchertiteln, M. Tullii Ciceronis ad M. Brutum orator u. dgl. - tendere manus ad coelum, Caes.: convertere simulacrum Jovis ad orientem, Cic.: vertier (verti) ad lapidem, Lucr. - beim Genit. v. Götternamen mit Auslassung von *aedem*, zB. ad Dianae (*sc.* aedem) venire, Ter. - in der Umgangsspr., bei Perſ., bes. bei *pron. pers.*, zur Bezeichnung der Wohnung, ad me, ad te, ad se, ad vos, **zu mir** ꝛc. = in mein Haus (*chez moi*), Komik., Cic. u. A. — b) in der Ausdehnung, **bis zu, bis nach, bis an, bis auf**, ab angulo castrorum ad flumen, Caes. - a Salonis ad Oricum, Caes. - m. *usque*, dona usque ad Numantiam misit ex Asia, Cic.: ab imis unguibus usque ad verticem summum, Cic.

2) zur Bezeichnung der Annäherung, Richtung in der Ruhe = a) **bei, an, vor**, sedere ad latus ejus, Cic.: jacēre ad pedes alcjs, Cic.: u. jacēre ad meridiem, gegen M. (v. Local.), Varr. LL.: habere hortos ad Tiberim, Cic.: villa quae est ad Baulos, Cic.: u. istos libros legit ad Misenum, bei M. = auf dem Landgute bei M., Cic.: pugna, victoria ad Trebiam, Liv. - adesse ad portam, Cic.: esse ad dextram, Cic., ad laevam, Plaut.: esse ad manum (s. manus), Cic.: manere ad regem, Liv., ad exercitum, Caes.: segnius bellum ad hostes apparatur, Liv.: tantum esse nomen ejus exercitus etiam ad ultimas Germanorum nationes, Caes. - bes., esse ad urbem, v. röm. Magistratsperſ., die mit Gefolge u. Militärbefehle reisen u. an einem Orte ihr Standquartier aufschlagen, Cic.: u. esse od. remanere ad urbem, esse ad portas, v. Feldherrn, der mit dem Oberbefehle vor Rom weilt, aber als solcher in die Stadt zu kommen nicht berechtigt ist, Cic. - esse ad alqm, bei Jmd. (im Hause als Besuchender) seyn, Cic.: ebenso coenare ad alqm, Gell. - u. oft ad alqm = **bei, vor** Jmd., zur Bezeichnung der

Perſ., wo oder unter deren Leitung, Theilnahme ꝛc. etwas vorgeht, excusationem quaerere ad Brutum, Cic.: ad judicem agere, Cic.: ad tibicinem hostias immolare, unter Begleitung eines Flötenſpielers, Cic. – ebenſo ad alqd, **bei, zu** etw., zur Bezeichnung des Gſtnds., unter deſſen Einfluſſe etw. vorgeht, ad vinum, beim W., ad lumina, beim L., Cic.: ad tibiam, zur Flöte, unter Flötenbegleitung, Cic., u. dgl. — b) **an = auf, in,** ad forum, Ter.: ad villam, Cic.: ad portum, Plaut.: ad aedem Felicitatis, Cic.: ad omnia deorum templa, Cic.: u ſo ellipt., ad Castoris (*sc.* aedem), Cic. – u. zur Bezeichnung v. Local., ad capita bubula, zu den O., Suet.: ad gallinas, Pl.

B) übtr.: 1) von der Richtung in der Bewegung, Ausdehnung: a) von der Richtung in der Bewegung: *α*) übh., nach den Verben, die ein Bewegen, Antreiben ꝛc. zu etw. anzeigen, wie movere, commovere, mutare, ducere, inducere, impellere, hortari, adhortari, admonere, invitare u. a. (w. ſ.). — *β*) zur Angabe des Strebens und der Neigung, bei den Subſtſt. cupiditas, aviditas, alacritas u. a. (w. ſ.). – bei den Adjj. avidus, propensus, intentus, acer u. a. (w. ſ.). – bei Verben, wie provincia summā contentione ad officia certans, Planc. bei Cic. — *γ*) zur Angabe der Beſtimmung, des Endzweckes, der Abſicht, **zu, für,** bei Subſtſt. (beſ. ad mit folg. *Gerund.* od. *Gerundiv.*), jedoch faſt immer durch e. Verbum geſtützt, wie adjutorem esse ad injuriam, Cic.: facultas ad dicendum data, Cic.: occasionem ad rem gerendam fore, Cic. – bei Adjj., wie natus, factus, doctus, aptus, idoneus, utilis u. a. (w. ſ.). – nach Verbb., adjuvare, conferre, facere, conficere, esse (dienen), pertinere u. a. (w. ſ.). – ebenſo nach den Verbb. deposcere, decernere, deligere u. a. (w. ſ.). – oft ad id, dazu, deshalb, zu dem Zwecke, ad id fabrefacta navigia, Liv.: duae cohortes ad id ipsum (eigens dazu) instructae intus, Liv.: qui ad id missi erant, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 48, 7). – u. quid ad rem? was macht dies? Cic.: quid ad me? was geht das mich an? Cic. – dah. *αα*) bei Mitteln, beſ. Heilmitteln, **zu, für, gegen,** quae sint animadversa a medicis ... radicum genera ad morsus bestiarum, ad oculorum morbos etc., Cic.: remedium ad tertianam, Petr. – u. auch hier nach Verbb. wie esse (ſeyn = dienen), valere, posse, proficere u. a. (w. ſ.). — *ββ*) zur Angabe des Geſchäfts, zu dem Jmd. od. etw. beſtimmt od. verwendet wird, alere canes ad venandum, Jagdhunde, Ter.: servos ad remum dare, Liv.: argentum ad vescendum factum, ſilbernes Tafelgeſchirr, Liv. — *δ*) zur Angabe der Beziehung einer Sache auf e. andere, *αα*) **in Bezug, in Hinſicht** od. **Rückſicht auf** etw., **hinſichtlich, in Betreff** einer Sache, **gegen** etw. (ſ. Schömann zu Cic. de nat. deor. 2, 62, 155. Schneider zu Caes. b. G. 5, 1. §. 2. u. 3. Heräus zu Tac. hist. 2, 97. Nägelsb. Stil. §. 122, 2), bei Subſtſt., mentis ad omnia caecitas, Cic. – nomina ad aliquid (ὀνόματα πρός τι), relative, Quint. – bei Adjj., insignes ad laudem viri, Cic.: impiger ad labores belli, Cic.: tutus ad ictus, Liv.: modestus ad omnia alia, Ter.: vir ad cetera egregius, Liv. — *ββ*) **im Verhältniß zu, im Vergleich mit, gegen,** terram ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinere, Cic.: ad primum consulatum secundus, Liv.: quem cognovimus virum bonum et non illiteratum, sed nihil ad Persium, Cic. – u. bei Gegenüberſtellung zweier Verhältniſſe, quomodo od. sicut od. ut ... sic ad, **wie ... ſo zu,** quomodo est filius ad patrem, sic est filia ad matrem, Varr. LL.: est ad unum victoriatum denarius, sicut ad alterum victoriatum alter denarius, Varr. LL.: ut unum ad duo, sic decem ad viginti, Varr. LL.: ut unum ad decem, sic decem ad centum, Quint. — b) von der Ausdehnung und Steigerung, **bis zu, bis auf,** *α*) übh.: pulli usque ad cinerem ambusti, Pl.: usque ad mortem multare alqm, Ter.: virgis ad necem caedi, Cic. – ad extremum, ad ultimum, „bis aufs Aeußerſte, äußerſt = im höchſten Grade“, homo non ad extremum perditus, Liv.: consilium non ad ultimum demens, Liv. – u. ad ultimum, „auf's Aeußerſte = wenn es zum Aeußerſten kommt“, Curt. – ad summam, „auf's Ganze = im Ganzen, überhaupt“, Cic. u. A. — *β*) bei Maßbeſtimmungen: decoquere ad tertiam partem, Varr.: scrobem ad medium complere, Liv.: ad plenum, Hor. — *γ*) bei Zahl- u. Geldbeſtimmungen: *αα*) zur Angabe des Eintreffens auf eine gewiſſe Zahl ꝛc., **bis zu, bis auf,** eadem ad decem homines servabitur portio, Curt.: ad assem perdere, Hor.: ad nummum convenit, Cic.: ad unum (unam) omnes, alle bis auf einen, d. i. bis auf den letzten, Cic. u. A.: u. ſo bl. ad unum, Cic.: ad impuberes, bis auf die Nichtmannbaren, mit Einſchluß der N., Caes. — *ββ*) zur Angabe der Annäherung an eine beſtimmte Zahl, **bis zu, an die,** (fuimus) omnino ad ducentos, Cic.: cum annos ad L natus esset, Cic. – dah. auch *adv.*, occisis ad hominum milibus quatuor, Caes.: ad mille ducenti eo proelio cecīderunt, Liv.

2) vom Nebeneinanderſtellen u. Nahekommen von Gſtndn.: a) zur Angabe deſſen, was zu od. bei etw. noch hinzutritt, **zu, bei, neben, außer,** ad cetera hanc quoque plagam infligere, Cic.: quod ad jus civile pontificium appetatis, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam defuit, Caes. – nisi quid vis oder vultis ad haec, Cic. – dah. ad hoc, ad haec, „zudem, überdieß“, Sall., Liv. u. A.: ad id quod, „außerdem daß ꝛc.“, Liv.: ad omnia, ad cetera, Liv. — b) zur Angabe von Grund u. Folge, **auf, bei, auf ... hin, in Folge** (ſ. Fabri zu Liv. 21, 41, 3), respondere, breviter disserere ad alqd, Cic.: ad famam belli novas legiones scribere, Liv.: ad ducis casum perculsa magis, quam irritata est multitudo, Liv.: u. ſo beſ. ad spem alcjs rei, auf die H. hin, zB. quae (urbes) ad spem diuturnitatis conderentur, Cic.: ad spem veniae se dedere, Liv. — c) zur Angabe der Richtſchnur, nach welcher etw. geſchieht, **gemäß, nach** (Ggſtz. contra), ad perpendiculum, ad lineam, Cic.: ad istorum normam, Cic.: ad voluntatem loqui omnia, Cic.: agere ad praescriptum, Caes.: ad hunc modum, auf dieſe W., Cic.: ad tempus, der Zeit gemäß, nach Umſtänden, Cic. (vgl. unten *no.* II, 1, b, u. *no.* II, 2, a): ad verbum, ſ. verbum a. E.: ad literam, nach dem B., buchſtäblich, Cic.

II) in der Zeit: 1) zur Angabe der Ausdehnung bis zu einem Zeitpunkt: a) mit Rückſicht auf die dazwiſchen verfließende Zeit, **bis zu, bis an, bis auf, bis gegen,** ab consulatu ejus usque ad extremum tempus, Nep.: ab initio rerum Rom. usque ad P. Mucium pont. max., Cic.: ab hora octava ad vesperum, Cic.: ab condita urbe ad liberatam, Cic. – usque ad hanc aetatem, Cic.: ad summam senectutem, Cic.: ad vesperum, ad multam noctem, Cic.: ad id tempus, ad hoc tempus, bis jetzt, bisher, Caes. u. A.: ſo auch ad id locorum, Sall. u. Liv.: u. ſo bl. ad id, ad hoc, Liv. (ſ. Fabri zu Liv. 21, 52, 6): ad eum finem, dum etc., Cic.: quem ad finem? wie lange? Cic. — b) mit Rückſicht auf die Währung der Zeit, **auf, für,** ad exiguum tempus, Cic.: ad breve tempus, Pl.: ad paucos dies, Cic.:

ad quoddam tempus, auf einige Zeit, Cic.: ad annos DC, Cic.: ad tempus, auf Zeit (nicht auf die Dauer), Cic.: ad praesens, Cic.

2) zur Angabe des Eintretens auf od. nach einem Zeitpunkt: a) **zu, auf, an**, nos hic te ad mensem Januarium exspectamus, Cic.: te Laodiceae fore ad meum adventum, bei m. A., Cic.: ad lucem, zum Morgen, am Morgen, Cic.: ad meridiem, Plaut.: ad vesperum, Cic.: ad diem dictam, Cic.: u. so ad diem, auf den T., an dem gehörigen T., Cic.: ad praedictum tempus, Liv.: u. so ad tempus, zur gehörigen Zeit, Cic. - ad extremum, zuletzt, endlich, Cic.: u. so ad postremum, Liv. — b) **nach, über, binnen** (s. Lachm. zu Lucr. 2, 44. p. 79), ad annum tribunum pl. fore, Cic.: utrum illuc nunc veniam, an ad annos decem, Cic.: ad punctum temporis, binnen od. in einem Augenblick, Cic.: ad calendas Graecas, s. calendae. - ☞ ad seinem Pronom. od. Subst. nachgesetzt, quam ad, Ter. Phorm. 3, 2, 39 (524): quos ad, Cic. de nat. deor. 2, 4, 10: ripam ad Araxis, Tac. ann. 12, 51. - od. zwischen Adject. u. Subst., augendam ad invidiam, Tac. ann. 12, 8.

In der Zusammensetzung bezeichnet ad ebenfalls eine Annäherung, Nähe, **heran, herzu, herbei, dabei**, zB. accedere, adstare (astare). - dah. auch ein Streben, eine Neigung, s. adamo, accredo u. a. - eine Vermehrung, **hinzu**, zB. adjicere, assumere.

2. **ad**, s. at.

ădactĭo, ōnis, *f.* (adigo), das **Hinbringen zu** etw., juris jurandi, die Vereidung, Verpflichtung, Liv. 22, 38, 5.

ădactŭs, ūs, *m.* (adigo), das **Heranbringen**, feri dentis adactus, Bisse, Lucr. 5, 1328.

Adad (syrisch Hadad), **Adad**, der bei den Syrern als höchste männliche Potenz verehrte Sonnengott (s. Preller Röm. Mythol. S. 750), Macr. sat. 1, 23. §. 17 *sqq.* - Dav.

Adadu nĕphrŏs, i, *m.* (Ἀδάδου νεφρός), **Adads-Niere**, ein unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (71), 186.

ădaequātĭo, ōnis, *f.* (adaequo), das **Gleichmachen**, Tert. ad nat. 1, 1 u. 15.

ăd-aequē, *Adv.*, **auf gleiche Weise, ebenso**, auch mit folg. atque (**als**) od. ut (**wie**), öfter bei Plaut. u. Apul., doch auch Liv. 4, 43, 5.

ăd-aequo, āvi, ātum, āre, **gleichmachen**, I) eig.: moles moenibus, Caes. - verwüstend, tecta solo, Liv.: Alesiam (verst. solo) flammis, einäschern, Flor. — II) übtr.: 1) **gleichmachen, gleichstellen**, *α*) m. *cum* u. Abl.: cum virtute fortunam, Cic.: adaequatus cum alqo, ihm gleichgeachtet, Cic. — *β*) m. *Dat.*: colonias jure ac dignitate urbi, Suet.: alqm sibi, Tac: se virtute nostris, Caes.: se operibus et dignitate fratribus, Suet. - Insbes.: *αα*) vergleichend **gleichstellen**, formam, aetatem, genus mortis magni Alexandri fatis, Tac. ann. 2, 73 *in.* - *ββ*) hervorbringend **gleichmachen**, quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quidquam adaequare potuit, konnte irgend etwas gleich Großes hervorbringen, Liv. 1, 56, 2. — 2) **gleichkommen**, gleichkommend **erreichen**, *α*) m. *Acc.* (s. Kraner zu Caes. b. c. 2, 16, 3): altitudinem muri, Caes.: navium cursum, Caes.: deorum vitam, Cic.: alqm gratiā apud Caesarem, Caes.: precationes alcjs laudibus, Jmds. Gebet mit entsprechendem Lobe preisen, Pl. pan. — *β*) absol.: senatorum urna copiose absolvit, equitum adaequavit, ergab Stimmengleichheit, Cic. ad Qu. fr. 2, 6, 6.

ădaerātĭo, ōnis, *f.* (adaero), das **Abschätzen nach -, Anschlagen in Geld**, spät. JCt.

ădaero, āvi, ātum, āre (ad u. aes), **nach Geld abschätzen, in Geld anschlagen**, b. Spät. - u. übh. = **berechnen**, Gromat. vet.

ăd-aestŭo, āre, **daherbrausen**, adaestuat amnis, Stat. Theb. 5, 517.

ăd-aggĕro, āvi, ātum, āre, **anhäufen**, terram, Cato u. A.: terra adaggerata Nilo, durch den Nil angeschlämmt, Pl.

ădăgĭo, ōnis, *f.* das **Sprüchwort**, Val. Soran. b. Varr. LL. 7, 3. §. 31. - Spät. Nbf. **ădăgĭum**, ii, *n.* Gell. 1. praef. §. 19.

ăd-agnĭtĭo, ōnis, *f.* die **Anerkenntniß**, Tert. adv. Marc. 4, 28.

ăd-allĭgo, āvi, ātum, āre, **anbinden** an etw., ad alqd u. alci rei, Pl. ö.

Ădām, *indecl.* od. **Ădām**, dae, *m.* u. **Ădāmus**, i, *m.* (אָדָם), **Adam**, Auson. idyll. 1, 14 (Acc. Adam). Prud. Apoth. 759 (Dat. Adae). Auct. carm. de genes. 2 (Adamus), u. sonst oft bei den Eccl. Vgl. Charis. 94 P.

ădămantēus, a, um (adamas), **stahlhart, eisenfest**, dah. **unzerbrechlich**, catenae, Manil. 1, 923: nares, Ov. met. 7, 104.

ădămantĭnus, a, um (ἀδαμάντινος), **stählern, stahlhart, eisenfest, unzerbrechlich**, saxa, Lucr.: Mars tunicā tectus adamantinā, Hor.: clavi, Hor.: juga, Prop. - duritia, Pl.

ădămantis, tĭdis, Acc. tĭda, *f.* (v. ἀδάμας, unbezwinglich), ein Zauberkraut von unwiderstehlicher Kraft, Pl. 24, 17 (102), 162. Apul. herb. 4.

ădămās, antis, Acc. anta, *m.* (ἀδάμας), eig. der **Unbezwingbare**; dah. I) das **härteste Eisen**, der **Stahl**, bei Dicht. für **hartes Metall, festes Erz** übh., solido adamante columnae, Virg.: nexae adamante catenae, Ov.: u. so adamante texto vincire, Sen. poët.: adamas licet alliget illud, eherne Bande, Ov. - Dah. bei Dicht. als Sinnbild „eines harten, unempfindlichen, unbeugsamen Sinnes“, duritiā ferrum ut superes aut adamanta, Ov.: in pectore ferrum aut adamanta gerit, Ov.: lacrimis, voce suā adamanta movere, Kieselsteine od. ein Felsenherz bewegen (rühren), Ov. u. Mart. — II) der **Diamant**, Pl. u. A.

ădămātŏr, ōris, *m.* (adamo), der **Liebende**, Tert. hab. mul. 2.

ăd-ambŭlo, āre, **bei** od. **neben** etw. **auf- u. abgehen**, ad ostium, Plaut. Bacch. 4, 5, 8 (768). - bei Spät. **neben** Jmd. od. etwas **hergehen**, cuidam seni, Apul. met. 11, 8: lateri alcjs, Apul. met. 3, 26.

ădămĭta, ae, *f.* die **Tochter der Schwester des Urgroßvaters**, Isid. 9, 6, 28.

ăd-āmo, āvi, ātum, āre, **lieb gewinnen**, I) = einer Pers. od. Sache seine Zuneigung (Liebe) schenken, zu Jmd. od. etw. **Neigung bekommen**, an etw. **Freude bekommen**, alqm, Nep.: equos, Cic.: gloriam, Cic. - si virtutem adamaveris; amare enim parum est, wenn du innige, begeisterte Liebe zur T. gewonnen hast; denn bloße instinctmäßige Liebe wäre zu wenig, Sen. ep. 71, 5. — II) = **sinnliche Liebe fassen** zu Jmd., alqm, Ov., Pl. u. A.: mulier adamata, Quint. decl. - ☞ Die Behauptung, bei Cicero u. seinen Zeitgenossen kämen nur die Perfectformen vor, wird widerlegt durch Cic. de fin. 1, 20, 69: etenim si loca, si fana ... adamare solemus.

ăd-amplĭo, āvi, ātum, āre, **erweitern**, Gruter. inscr. 128, 5 u. a.

ăd-ăpĕrĭo, pĕrŭi, pertum, īre, **eröffnen**, I) Bedecktes **aufdecken, entblößen** (Ggstz. operire, adoperire, velare), a) eig.: caput adaperiam, Sen.: *nudasse se* dicitur, et quo quaeque bello vulnera

accepta essent retulisse; quae tum ostentat, *adapertis* forte quae *velanda* erant, tumor inguinum proximis risum movit, Liv.: si sunt *operculati* favi ... sin autem *sine operculis adaperti sint*, Col.: adapertae vites, Col. – u. **sichtbar machen**, coelum, Pl.: adaperta simulacra, Lucr. — b) übtr., **enthüllen = offenbaren**, mox adaperta fides (Wahrheit), Stat. Theb. 1, 396. — II) Verschlossenes **erschließen, aufmachen, öffnen** (Ggstz. adoperire, claudere), cuniculum, Liv.: fores, Pl.: os, Pl. u. Ov. – adapertae fores portae, Liv.: pars *adaperta* fuit, pars altera *clausa* fenestrae, Ov. – übtr., hinc ad criminationem invidorum adapertae sunt aures regis, Curt.

ădăpertīlis, e (adaperio), **zum Öffnen eingerichtet, öffnenbar**, Ov. trist. 3, 11, 45.

ădăpertio, ōnis, *f.* (adaperio), die **Eröffnung**, portae, Vulg. Nahum 3, 13. – übtr. = Erklärung, legis, Augustin. 83. quaest. 61.

ăd-apto, (āvi), ātum, āre, **gehörig anpassen**, galericulum capiti, Suet.: essedum alveumque, passend herrichten, Suet. – übtr., nomen monti, Solin.

ădăquo, āre (ad u. aqua), **anwässern**, a) Pflanzen ꝛc. = **benetzen, anfeuchten**, amygdalas, Pl.: sarmenta utriusque vitis, Pall. — b) Vieh = **tränken**, camelos, Vulg.: dah. adaquari (v. Vieh), zur Tränke gehen, Suet.

ăd-ăquor, āri, **Wasser holen**, adaquandi causā longius a castris processisse, Caes. b. c. 1, 66, 1. – Oft Variante von aquor, ari, w. s.

adarca, ae, *f.* u. **adarcē**, ēs, *f.* (ἀδάρκη), **Schilfschaum**, ein am Schilf u. ähnlichen Pflanzen sich erzeugendes Schwammgewächs, Pl. u. Spät.

ăd-āresco, ārŭi, ĕre, **gehörig eintrocknen**, ubi amurca adaruerit, Cato r. r. 98.

Ădargătis, s. Atargatis.

adasphēăr, ătos, *n.* die **Mispel** an der Eiche in Arcadien, Pl. 16, 44 (93), 245.

ădaucto, āvi, āre (*Intens.* v. adaugeo), **mehr u. mehr vergrößern**, rem patriam, Att. Aen. 14.

1. **ădauctus**, a, um, s. adaugeo.

2. **ădauctŭs**, ūs, *m.* (adaugeo), das **Wachsthum**, die **Zunahme**, Lucr. 2, 1122. – adauctus lunae (Ggstz. eliquia), Solin. 23 *extr.*

ăd-augĕo, auxi, auctum, ēre, I) **noch dazu vermehren, vergrößern**, bonum, Cic.: febrim (Ggstz. levare), Cels.: maleficia aliis nefariis, Cic.: laetitia tamen ipsa cum ingressu tuo crevit (stieg) ac prope in singulos gradus adaucta est, nahm beinahe mit jedem Schritte noch zu, Pl. pan. – mit Worten, crimen, Cic.: causam (Ggstz. deprimere), Cornif. rhet. — II) als *t. t.* der Opferspr., **zur Verherrlichung darbringen**, decumam alci, Plaut. Stich. 2, 2, 62 (386).

ăd-augesco, ĕre, **zunehmen, wachsen, sich vermehren**, Lucr. 2, 296. Cic. poët. de div. 1, 7, 13.

ădaugmĕn, mĭnis, *n.* (adaugeo), das **Wachsthum, die Zunahme**, Lucr. 6, 614.

adăvuncŭlus, i, *m.* der **Sohn des Urgroßoheims**, Isid. 9, 6, 28.

ădaxint = adegerint, s. adigo.

ad-bĭbo, bĭbi, ĕre, **sich antrinken**, trinkend **zu sich nehmen**, I) eig.: ubi adbibit plus paulo, Ter.: quoniam plus paulo adbibi, Gell. – absol., quando adbibero, etwas zu mir genommen, mich angetrunken habe, Plaut. — II) übtr., v. den Ohren, **einsaugen**, eine Rede, Plaut.: u. v. Pers., **einprägen, sich zu Herzen nehmen**, verba puro pectore, Hor.

ad-bīto, ĕre, **herzugehen, herangehen**, si adbites propius, Plaut. capt. 3, 4, 72 (604).

ad-blătĕro, āre, **noch herplappern**, alqd, Apul. met. 9, 10.

adc. Alle so anfangende Wörter suche man in acc.

addax, ăcis, *m.* ein wildes Thier in Africa, mit krummen Hörnern, sonst strepsiceros gen., viell. Antilope Cervicapra (*Capra cervicapra*, L.), Pl. 11, 37 (45), 124.

ad-dĕcet, **es ziemt, es schickt, es gebührt sich**, ut matrem familias addecet, Plaut.: u. add. alqm mit folg. *Infin.*, Enn. u. Plaut.

addĕcĭmo, āre (ad u. decima), **mit dem Zehnten belegen, zehnten**, Vulg. 1. reg. 8, 15 u. 17.

ad-densĕo, ēre, u. **ad-denso**, āre, **noch dichter machen**, acies addensent (*Wagn.*) od. addensant (*Jahn*), Virg. Aen. 10, 432 (vgl. Wagner zu Virg. georg. 1, 248. Jahn zu Virg. georg. 1, 340). – *Pass.*, sich verdicken, aquam radice eā additā addensari, Pl. 20, 21 (84), 230.

ad-dīco, dixi, dictum, ĕre, **zusagen, zusprechen, zuerkennen**, I) (als *t. t.* der Augurspr.) etw. **zusagen** = etw. als **günstig bezeichnen** (Ggstz. abdicere), v. den Weissagevögeln, alqd alci, Apul.: alqd (alqm), Cinc. bei Fest.: gew. absol., **sich günstig zeigen**, alci, Liv.: u. ohne *Dat.*, Liv. u. Sen.: addicentibus auspiciis, Tac. — II) **zusprechen, zuerkennen**, a) als Richter, Jmdm als eigen **zusprechen, zuerkennen** (bes. v. Prätor, dessen drei Handlungen sind do, dico, addico), alci familiam totam, Plaut.: alci bona, Cic.: liberum corpus in servitutem, Liv.: alqd in diem, vorläufig zuerkennen (so daß *restitutio in integrum* bei veränderten Umständen vorbehalten wird), JCt. – add. alci judicium, Jmdm. das Recht zur Klage zuerkennen, verstatten, Varr. LL. u. Macr.: u. so alqm judicem, Jmd. als R. gestatten, de alqa re, Val. Max., u. ebenso alqm arbitrum, Sen. – litem (alci), einem Richter zuweisen, XII tabb. bei Gell. – insbes., einen Zahlungsunfähigen Jmdm. als eigen **zuerkennen, zusprechen**, alqm alci, Cic.: ob creditam pecuniam addici, Liv.: dah. addictus, ein dem Gläubiger in die Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner, ein Schuldknecht, Liv. u. A. – u. übh. Jmd. als Einem **zahlungspflichtig erklären, verurtheilen**, addictus erat tibi? Cic.: an nuda (parsimonia) cupiditati petulantiaeque addicatur, zum Vortheil der Ueppigkeit u. Frechheit verdammt werde, Cic. — b) als Versteigerer (bes. der Güter von Schuldnern) od. Verpachter dem Meistbietenden od. als Verdinger von Bauten dem Mindestfordernden **zuschlagen, lassen**, fundum alci, Cic.: opus HS IOLX milibus, Cic.: dah. add. alci alqd nummo sestertio oder bl. nummo, um den geringsten Kaufschilling, der nur angenommen wurde, um die Addiction fingiren zu können, **hingeben, schenken**, Cic. – u. als Verkäufer übh. **zuschlagen, käuflich überlassen, verkaufen**, alci suam mulierem, Plaut.: aedes, Cic. – übtr. = für Geld überlassen, was eig. nicht verkauft werden sollte, regna pecuniā, Cic.: consulatum alci, Cic.: ossa alicui pretio coenae unius, Quint. decl. — c) übh. als eigen **zusprechen, zu eigen geben, weihen, überlassen, hingeben, preisgeben**, alcjs bona in publicum, confisciren, Cic.: agros deae, Vell.: alci civitates sociorum titulo pacis, Justin.: alci totum patrimonium, Val. Max.: pueritiam suam intemperantiae, Cornif. rhet.: alqm tribuno plebis constrictum, Cic.: alqm libidini alcjs, Cic.: alqm perpetuae servituti, Caes.: alqm morti, Cic.: qui certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati sunt, wie durch einen Richterspruch od. eine religiöse Verpflichtung gebunden an ꝛc., Cic. Tusc. 2, 2, 5: dah. addictus (gebunden, verpflichtet) m. folg. Infinit., nullius addictus jurare in verba magistri, Hor. ep. 1, 1, 14. – bes. se alci, **sich Jmdm. ganz und gar ergeben, sich weihen**, ihm ganz (im üblen

Sinne: (sklavisch) zugethan werden, se senatui, Cic.: se sectae, Quint.: u. so domino corpora animasque religiosissime, sich dem Herrn mit Leib u. Seele ergeben, Petr. - dah. addictus = verpflichtet, ganz (od. sklavisch) zugethan, vobis, Cic.: libertis uxoribusque, ein Sklav der 2c., Suet. — d) Jmdm. eine Schrift (als Verfasser) zuschreiben, beilegen, quae (fabulae) nomini ejus addicuntur, Gell. 3, 3, 13. - ☞ Archaist. *Imperat.* addice, Plaut. Poen. 2, 1, 50. - *Perf sync.* addixti, Mart. 12, 16, 1.

addictio, ōnis, *f.* (addico), das Zusprechen, Zuerkennen als Eigenthum (von Seiten des Prätors, s. addico *no.* II, a), bonorum possessionumque, Cic. I. Verr. 4, 12: übtr., omnis pudicitiae (Ggsß. interdictio omnis impudicitiae), Tert. de pudic. 18. - addictio in diem, das vorläufige Ueberlassen (einer Sache), beim Verkauf = der Vorbehalt eines bessern Gebotes, Paul. dig. 18, 2, 1 u. 49, 14, 50. - reciperatorum od. judicis datio addictio esto, das Gestatten, Lex. Mamil. in Gromat. vet. p. 265, 4 u. 8.

ad-disco, dĭdĭci, ĕre, I) dazulernen, noch lernen, alqd, Cic. u. A. — II) anlernen, d. i. a) durch Lernen sich aneignen, Cic. u. A. — b) übh. erfahren, Justin. 2, 3, 13.

addĭtāmentum, i, *n.* (addo) die Zugabe, Zuthat, der Anhang, pretii, Apul.: aedium (hortus), JCt. - übtr., vitae, Sen. ep. 17, 6: v. Pers., Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic. Sest. 31, 68.

addĭtīcius, a, um (addo), beigefügt, zugesetzt, Tert. u. JCt.

addĭtĭo, ōnis, *f.* (addo), das Hinzufügen, Beisetzen, I) abstr. (Ggsß. demptio, abjectio): literarum demptio aut additio, Varr. LL. 5, 1. §. 6: figurarum additio et abjectio, Quint. 9, 3, 18: finalis alcujus syllabae, Prisc. 975 P. — II) concr., der Zusatz, Prisc. 978 P.

addĭtīvus, a, um (addo) = ἐπιταγματικός, hinzufügbar, v. e. Pronomen, Prisc. 1095 P.

ad-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) beithun, beigeben = Jmd. od. etw. wohin geben, bringen, setzen, legen (Ggsß. demere, adimere), 1) eig.: epistolas in fasciculum, Cic.: manus alcjs in vincla, Ov.: album in vestimentum, auftragen auf 2c., Liv.: venenum in plagam, gießen, Suet.: jugis arcem, Virg.: soleam pedi, Ov.: alci calcar od. calcaria, anspornen (bildl.), Hor. u. Pl. ep. - einer Pers. beigeben, Argum Jovi custodem, Plaut.: alci comitem, Virg.: additis auxilio (zur Unterstützung) perfugis, Sall.: dah. alci additus, Jmd. als lästig, zum Unheil beigegeben, lästig, verfolgend, aufsätzig, Virg. u. A.; s. Wagner zu Virg. Aen. 6, 90. Drak. zu Sil. 2, 565. — 2) übtr.: a) beibringen, bei-, auflegen, einflößen, pudicitiae vitium, Plaut.: fidem contioni, Liv.: dignitatem, Sall.: honorem, Liv.: alci animum od. animos, Cic.: strenuis vel ignavis spem metumve, Tac.: alci alacritatem scribendi, Cic: virtutem, Sall.: metum, Tac. — b) redend beibringen, mit anbringen, in sententiam, ut etc., Sall. Cat. 51, 21. — c) belehrend beibringen, alci m. folg. *Infinit.*, Sil. 8, 547 *sq.* — II) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, beifügen, vermehren (Ggsß. demere, adimere, detrahere), 1) eig.: a) übh.: auget, addit, accumulat, Cic.: add. unum granum, Cic.: addere gradum (*sc. gradui*), Schritt zum Schritt häufen, die Schritte verdoppeln, = beschleunigen, Plaut., Liv. u. A.: addere in spatia (= *spatia in spatia*), Umläufe auf Umläufe vollenden, Virg.: ad quatuor priores quintam decuriam, Suet. — b) schriftlich, verordnend hinzufügen, als Zusatz beifügen, in orationem quaedam, einige Zusätze machen, Cic.: ad epistolas alqd, Suet.: multas res novas in edictum, Nep.: annos duos ad duo lustra, Ov.: ad caput legis, ut etc., Suet. — c) als Gebot zulegen, mehr geben, Nov. 115. — d) als *t. t.* der Rechenk. = addiren (Ggsß. deducere, subtrahiren), addendo deducendoque videre, quae reliqui summa fiat, Cic. de off. 1, 18, 59. — 2) übtr.: a) übh.: aliquid, Cic.: plus, aliquantum ad alqd, Cic.: hunc laborem ad quotidiana opera, Caes.: ad iter circuitum, Caes. - historiae majorem sonum, Cic: vim victis, Virg.: operi noctem, auch die Nacht zum Werke benutzen, Virg.: alqm Trojae periturae, mit in Trojas Verderben hineinziehen, Virg. — b) eine Zeit als Frist hinzufügen, noch gewähren, alci dieculam, Tac.: paucos dies ad remp. gerendam, Cic.: addito tempore, mit der Z., Tac.: additā aetate, mit den Jahren, Pl. — c) zu etwas Gesagtem hinzu-, beisetzen, oder -fügen, mit etw. fortfahren, verbum adde unum (drohend), sprich nur noch ein Wort! Plaut: verbum non amplius addam, Hor.: ad hoc maledicta alia, Sall.: addito metu mortis, ihn sogar mit dem Tode bedrohend, Curt.: addebat se audisse, Ter. - dah. nachaugust. der Ablat. absol. addito, mit dem Zusatze, hinzufügend, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. ann. 1, 35; 2, 28: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Tac. ann. 3, 2. Pl. 15, 17 (18), 62. Apul. met. 10, 24: m folg. *ne* u. Conjunctv., Tac. ann. 5, 2: so auch addito eo, ut etc., Spart. Pesc. 10. §. 1. Lampr. Alex. Sev. 1. §. 2. - amplitudo, addo etiam utilitatem, und, füge ich hinzu, auch der Nutzen, Cic.: so bes. (bei Erweiterung u. näherer Begründung des Gesagten durch einen neuen Gedanken od. Umstand) adde od. adde huc mit *Acc. subst.* od. mit *quod*, füge bei, nimm dazu, dazu noch, denke dir noch u. dgl. (selbst in der Anrede an Mehrere, wie Liv. 26, 41, 12), adde ductus aquarum, Cic.: adde huc fontium perennitates, Cic.: adde eo exsilia, luctus, Cic.: adde huc, quod, As. Poll. in Cic. ep. u. A: adde quod, Liv. u. A. Vgl. Allgayer Zusätze 2c. zu Krebs' Antib. S. 9. u. Krebs Antib. S. 150 (4). Seyffert Schol. Lat. 1. p. 38.

ad-dŏcĕo, ēre, noch dazu-, noch weiter lehren, (ebrietas) addocet artes, lehrt noch mehr Künste, macht uns erfindsam, Hor. ep. 1, 5, 18.

ad-dormio, īre, zu schlafen anfangen, einschlafen, Cael. Aur. acut. 1, 11, 83.

addormisco, ĕre (*Inch.* v. addormio), ein wenig einschlafen, ein Schläfchen machen, Suet. Cl. 8.

Addŭa, ae, *m.* ein Fluß im cisalpin. Gallien, der oberhalb Cremona in den Padus (Po) fällt, j. *Adda*, confluentes Padi et Adduae fluminum, Tac. hist. 2, 40. Claud. VI. cons. Hon. 196.

addŭbĭtātio, ōnis, *f.* (addubito), als Uebers. v. διαπόρησις, die Verlegenheit, das Verlegenthun, e. rhet. Figur, Jul. Rufinian. de fig. sent. 9. Auct. schem. dian. 32 (p. 75, 3 *ed. Halm.*). Mart. Cap. 5. §. 523.

ad-dŭbĭto, āvi, ātum, āre, sich zum Zweifel hinneigen, etwas (einiger Maßen) in Zweifel ziehen, einigen Zweifel hegen, einiges Bedenken tragen, etwas schwanken, Anstand nehmen, beanstanden, de od. in alqa re, od. mit folg. num, an, utrum, Cic. u. A. - m. folg. *Infin.*, aptare lacertos addubitat, Sil. 14, 358 *sq.* - m. allg. *Acc.*, illud addubito, utrum ... an etc., Nep.: quod ego addubito, Ascon. - m. Relativsatz, ut addubitet, quid potius aut quomodo dicat, Cic. - u. im *Partic. Perf. Pass.*, res addubitata, angezweifelte, beanstandete, Cic.

ad-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) etw. heran-, an sich-, nach sich hinziehen, 1) im Allg.: ramulum (Ggsß. remittere, loslassen), Ov.: parvis colla lacertis, mit den Aermchen den Hals (der Mutter) zur Umarmung nach sich hinziehen, Ov.: palmas, zum Ausholen an

sich ziehen, ausholen mit ꝛc., Ov.: pedem, an sich ziehen, aufheben, um zu treten, Ov.: ostium, zuziehen, Petr. — 2) insbes.: a) **straff-, scharf anziehen, spannen,** quin tu adducis lorum, zieh den R. scharf an, Liv.: funes, Caes.: balistae et reliqua tormenta contenta atque adducta vehementius, schärfer angezogen, Cic.: habenas (die Zügel), Ggstz remittere, Cic. (im Bilde): habenam (den Schwungriemen), Virg.: arcum, Virg.: sagittam, Virg. — b) **zusammenziehen, runzeln,** adducit cutem macies, Ov.: sitis miseros artus, Virg. – bes. add frontem, die Stirne in (düstere) Falten ziehen (vor Kummer, Betrübniß ꝛc., Ggstz. remittere fr.), Sen. u. Quint.: u. so vultum ad tristitiam, Sen. — II) Jmd. **mit sich** (als *dux*) an einen Ort od. zu Jmd. **herbei-, hinführen, -bringen, -schaffen, -holen, mitnehmen, mitbringen, begleiten,** A) eig.: a) leb. Wesen: alqm intro, Plaut.: alqm eo (dahin) in conspectum populi, Liv.: alqm ad se domum, Plaut: turbam domum, Ter.: alqm ad coenam, Plaut.: alqm secum, Ter. u Cic.: exercitum, Cic: copias navibus (auf Sch.), Liv.: ad aegros medicum, Cic.: gentes in Italiam, Cic.: alqm in jus od. in judicium od. bl. alqm, vor Gericht ziehen, Cic. – insbes., **zuführen,** alci pueros venales ex Gallia, Cic: alci scortum, Nep. u. A. — b) lebl Objj., etw **herbei-, mitführen, -bringen,** aurum secum, Liv.: tantas moles, Curt. – insbes., e. Gewässer, e. Wasserleitung **herbeileiten, hinleiten,** lacum fossā ad flumen, Pl. ep. – aquam, Cic.: aquam, quae vocatur Tepula, ex agro Lucullano Romam et in Capitolium, Frontin. aqu.: Virginem ab octavi lapidis diverticulo duobus milibus passuum, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg.: errat, qui ea (*animalia*) in exemplum hominis adducit, als Beisp. aufstellt, Sen.: quibus promulgationibus potest quis illam rationem adducere, quoniam etc., den Grund anführen, JCt. — 2) insbes.: a) in e. gewisse Lage **bringen,** in e. Zustand **versetzen,** alqm in sermonem, invidiam, vituperationem, zum Gegenstand des ꝛc. … machen, Cic.: alqm in suspicionem alci, Jmd. bei Einem in V bringen, verdächtigen, Nep.: res in extremum discrimen, Cic.: in angustias summas, Cic.: tuli graviter et acerbe in eum me locum adduci, ut etc., in die Lage, Alternative versetzt werden, Cic: u. so eo adduxit eos, ut etc., Cic.: est res jam in eum locum adducta, ut etc., dahin gekommen ꝛc., Cic. – se suumque regnum ad ultimum discrimen, sich u. sein Reich aufs Spiel setzen, Liv: alqd ad effectum, zu Stande bringen, Liv: nondum Myronis (*signa*) satis ad veritatem adducta, erreichen die Wahrheit noch nicht ganz, Cic. — b) Jmd. zu einer bestimmten Thätigkeit, Gemüthsstimmung, Gesinnung **hinführen, bringen, bewegen, antreiben, veranlassen, bestimmen** u. dgl., alqm ad misericordiam, Ter.: ad iracundiam, Cic.: ad nequitiam, verleiten, Ter: in fletum, in metum, Cic: in consuetudinem, Caes., od. ad consuetudinem, Cic.: adduci ad suspicandum, Cic.: non facile ad credendum, sich überzeugen lassen, glauben können, Nep. – adduci in eam od. maximam spem m. folg. ut, od. m. folg. Acc. u. Infinit. Fut., od. m. folg. Genit Subst. u. Gerundivi, zB. in eam spem adducimur, ut nobis ea contentio … interdum non fugienda videatur, Cic.: in spem maximam et verissimam sumus adducti, hunc ipsum annum salutarem civitati fore, Cic.: eā morā in spem adductus Aulus conficiendi belli, Sall. – m. folg ut m. Conjunctiv, adducis me, ut tibi assentiar, Cic: u. adductus sum officio, fide, misericordiā, ut etc., Cic. – dah. adductus alqā re, durch etwas **bewogen,** Bruti precibus, auf Bitten des Br., Cic: mercedulā, eines ärmlichen Lohnes halber, um ärml Lohn, Cic.: pudore, aus Scham, Caes. – bes. Jmd. zu dem Glauben **bestimmen,** vollst. alqm adducere, ut existimet m. folg. *Acc.* u. *Infinit*, Cic: u. non possum adduci, ut putem, od. non adducor, ut putem, Cic., non adducor, ut credam, Liv., adduci nequeo, quin existimem, Suet., eo magis adducor, ut credam, Liv., alle m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: u dah. bl. adducor m folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic (s. *Wopkens* Lectt. Tull. 3, 2. p. 330 *ed. Hand.*): u. non od. vix posse adduci, ut etc., Cic: u ganz absol., adducor igitur et propemodum assentior, Cic. Vgl übh Allgayer in Krebs' Antib. S. 149 f. (4). — c) einen Zustand **herbeiführen,** febres, sitim, Hor.: taedium vini, Pl. – ☞ Archaist. *Imperat.* adduce, sync. *Perf.* adduxti, Plaut. u. Ter. – sync. *Infin.* adduxe, Plaut. rud. 4, 4, 3 (1047). – Paragog. *Infin. Praes. Pass.* adducier, Plaut.

adductio, ōnis, *f.* (adduco), I) das **Herbeiziehen,** Cael. Aur. acut. 2, 1, 32. — II) die **Anziehung, Zusammenziehung** (Ggstz. extensio), partium, Cael. Aur. chron. 2, 1, 3: vultus, Cael. Aur. acut. 3, 5, 50. – dah. = der **Krampf,** Plur. bei Theod. Prisc. 4, 9. p 316.

adductius, *Adv. Compar.* (adductus), I) **angezogener, schwungvoller, kraftvoller,** Auson. grat. act. 27. p. 297 *ed. Bip.* — II) **strenger,** Tac. hist. 3, 7; Germ. 43.

adductŏr, ōris, *m.* (adduco), ein **Zuführer, Kuppler,** conjugis tuae, Anthol. Lat. 3, 168, 2 (947, 2): absol., Interpr. Iren. 1, 9.

adductus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. adduco), I) **zusammengezogen, schmal, eng,** (Africa) ex spatio paulatim adductior, Mela: latus (equi), schmal, schlank, Calp – übtr., vom Redner, pressior et circumscriptior et adductior, gezügelter (im Ausdruck), Plin. ep. 1, 16, 5. — II) **in Falten zusammengezogen, -gelegt** (von der Stirne ꝛc., als Zeichen des Ernstes ꝛc.), frons in supercilia adductior, gegen die Au. hin gefalteter, Capitol.: adducto fere vultu, mit meist in Falten gelegten (ernsthaften) Mienen, Suet. – übtr., v Pers., **ernsthaft, gemessen, streng,** Nero, Tac.: servitium, Tac.

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, **anessen, anfressen, anbeißen, annagen,** I) im Allg., v leb. Wesen: adesum jecur, Cic.: adesi favi, Liv. – übtr., v. Lebl.: quum me supremus adederit ignis, Ov.: adesi postes, Virg.: quum (mare) latus alti montis adest, auswäscht, Lucan.: u. so scopulus adesus aquis, Ov.: adesi lapides, vom Wasser abgeriebene, glatte, Hor. — II) prägn., **aufessen, aufzehren,** a) übh.: frumento adeso, Sisenn. fr.: extis adesis, Liv. – übtr., v. Lebl.: adesus cladibus Hasdrubal, aufgerieben, Sil. 13, 680. — b) verbrauchend **aufzehren, aufbrauchen,** non adesā jam, sed abundanti etiam pecuniā, Cic.: adesis bonis, nach zerrütteten Vermögensverhältnissen, Tac.: u. so adesis omnibus fortunis, Tac. – ☞ adest = *adedit*, Lucan. 6, 267.

Ădelphi od richtiger **Adelphoe,** ōrum, *m.* (ἀδελφοί), die **Brüder,** e. Comödie des Terentius.

ădelphĭdĕs, um, *f.* (ἀδελφίδες), die **Schwestern,** als Name einer Art **Datteln,** Pl. 13, 4 (9), 45.

ădemptio (ademtio), ōnis, *f.* (adimo), das **Wegnehmen, Entziehen,** civitatis, Cic.: provinciae, Abnahme, Tac.: legati (Ggstz. datio legati), JCt: Plur., ademptiones bonorum, Tac.

ădemptŏr (ademtor), ōris, *m.* (adimo), der **(Weg-) Nehmer,** vitae (Ggstz dator), Augustin. tract. 116 in Joann.

1. **ădĕō,** *Adv.* (ad u eoi, der alte *Dat.* v. is, id), **bis zu dem Punkte, bis dahin, bis so weit,** I) eig.: A)

im Raume: surculum artito usque adeo quo praeacueris, füge das Reis so weit hinein, als du es zugespitzt hast, Cato r. r. 40, 3. – dah. in der bildl. Wendung, adeo res rediit, die Sache ist so weit gekommen (in der Verschlimmerung), Ter.: adeon' rem redisse, ut etc., Ter. — B) in der Zeit, **so lange** (durch usque verstärkt u. m. folg. *dum*, *donec*, *quoad*), Plaut., Ter. u. Cic. — II) übtr., dem Grade nach: a) zur Gleichstellung zweier Dinge in der Vergleichung, mit folg. *ut* od. *quasi* = **in eben dem Grade (Maße) ... in welchem** od. **als**, nur bei Plaut. u. Ter. — b) zur Steigerung des Begriffs in der Vergleichung = (stark betontes) **so, so sehr, so ganz, so gar**, bei Verbb., Adjj. u. Subststt., m. folg. ut, Cic. u. A.: numquam adeo astutus fui, quin etc., Ter. – dah. adeo non ut etc., adeo nihil ut etc., **so gar nicht** od. **so wenig, daß** rc., Sall. fr. u. Liv.: mit *contra etiam* im Folgesatze, Liv. 30, 34, 5. – u. den Begr. verstärkend (aus der Umgangssprache) = *admodum*, **gar, so gar, gar sehr**, Ter., Virg. u. a. Dicht. — c) übh. zur Steigerung des Gesagten durch etw. Größeres, Unerwartetes, wie unser **sogar, ja sogar, selbst; ja was noch mehr ist**, ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus, Cic. — d) enklitisch dem Worte nachgesetzt, um eine Sache od. deren Eigenschaft als die bedeutsamste hervorzuheben = **eben, gerade, gar, zumal, allzumal**, bei Verben, Subststt. u. Adjj., Komik., Virg. u. A.: bei Advv., Cic. u. A.: bei *Pronom.*, Komik. u. A.: bes. oft id adeo, zB. id adeo, si placet, considerate, Cic. – nach den bedingenden Conjj. *si*, *nisi* u. dgl., **wenn ja, wenn gar**, Plaut. u. Ter. – mit den Conjj. *sive*, *aut*, *vel*, **oder gar, oder vielmehr, oder auch nur**, Komik. u. Cic. – bes. mit *atque*, **und vielmehr, und richtiger, und besser**, Cic. u. A. — e) zur Begründung des Gesagten (u. zwar immer am Anfang des Satzes), **bis in den Grad, so sehr, so** (betont), adeo prope omnis senatus Hannibalis fuit, Liv.: adeo excellentibus ingeniis citius defuerit ars etc., Liv. — f) adeo non (wie *nedum*) steigernd nach einer Negation, **um so weniger, geschweige**, Tac. – bes. nach *ne ... quidem*, Vell. u. A. – sogar adeo (ohne non) nach *ne ... quidem* u. *quoque*, **um so mehr**, Tac.: u. so etiamsi omnino ... adeo si, Pl.

2. **ăd-ĕo**, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, **an** od. **zu** etw. od. Jmd. **heran-, hinzu-, hingehen, -kommen, sich** Jmdm. **nahen, nähern** (Ggstz. abire, fugere), I) eig.: 1) im Allg.: abeam an maneam, adeam an fugiam, Plaut.: quid te adirier abnutas? Enn.: ad istum fundum, Cic.: ad me, Cic.: Romam atque in conventum, Cic.: curiam, betreten (Ggstz. inde egredi), Liv.: Stygios manes, hinabsteigen zu rc., Ov.: epulas, sacrum, beiwohnen, Ov.: alci manum, sprüchw. = Jmd. zum Besten haben, hintergehen, Plaut. aul. 2, 8, 8 (377) u. a.: u. so quo modo de Persa manus mi adita est, Plaut. Pers. 5, 2, 18 (796). – dah. adiri, v. Local. = **betreten werden**, v. Höhen = **bestiegen werden, zugänglich seyn**, castellum, quod angustā semitā adibatur, Frontin.: quā Tarpeja rupes centum gradibus aditur, Tac.: interiora regionis ejus haud adiri poterant, Curt. — 2) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*, adire ad praetorem in jus od. bl. in jus, vor den Richter od. vor Gericht gehen, beim Richter od. vor Gericht klagbar werden, Cic.: u. so (milites) suā sponte ad Caesarem in jus adierunt, brachten vor Cäsars Richterstuhl, Caes. — b) einen Ort rc. **aufsuchen, besuchen, bereisen**, casas aratorum, Cic.: inde Lacedaemonem, Liv.: Lycias urbes, Ov.: Magnetas, wandern zu rc., Ov.: hiberna, Tac.: maria navibus, befahren, beschiffen, Mela: u. so bl. mare, Curt. — c) um Rath, Recht od. Hülfe Jmd. **angehen, an** Jmd. od. etw. **sich wenden**, adii te heri de filia, Ter.: Verrem, Cic.: praetorem, Cic.: alqm per epistolam, Plaut., od. scripto, Tac. – Insbes.: α) wegen der Zukunft befragend **an** Jmd. od. ein Orakel **gehen, sich wenden**, magos, Cic.: libros Sibyllinos, Liv.: legati protinus Delphos quum escendissent, oraculum adierunt cousulentes, ad quod negotium domo missi essent, Liv. — β) bittend **nahen, sich nähern, vorsprechen** bei od. an rc., mille domos, Ov. – bes. einem Gotte, Tempel betend **nahen**, venerantem deos, Cic.: aras, Cic.: sedes deorum, Tib. — d) in feindl. Absicht **heran-, vorgehen**, auf Jmd. od. einen Ort **losgehen, sich** an Jmd. **machen**, mit Jmd. **anbinden**, nunc prior adito tu; ego in insidiis hic ero, Ter.: virum, Virg.: oppida castellaque munita, Sall.: u. ad quemvis numerum ephippiatorum equitum adire audere, sich heranwagen an rc., Caes. — II) übtr.: a) **an** ein Geschäft **gehen**, etwas **übernehmen**, ad causas et privatas et publicas, Cic.: ad rem publicam (Staatsgeschäfte), Cic.: honores, Pl. pan. — b) einer Lage, einem Zustande **sich nicht entziehen, sich unterziehen**, ad periculum, Caes., od. bl. periculum, Cic.: labores et pericula, Nep.: inimicitias, Cic. – jam quum gaudia adirem, genießen wollte, Tibull. — c) als gerichtl. *t. t.*, adire hereditatem, eine Erbschaft antreten, Cic.: dah. non placebat adiri nomen, Cäsars Namen als Erbe anzunehmen, Vell. – ☞ Paragog. *Infin.* adirier, Enn. trag. 407.

Ădĕōna, ae, *f.* s. Abeona.

ădeps, dĭpis, *c.* (verwandt mit ἀλείφω), das weichere **Fett** zwischen den Pergamenthäutchen bei Menschen u. nicht wiederkäuenden Thieren, das **Schmalz** (hingegen sevum das härtere Fett bei wiederkäuenden Th., der Talg: pingue, das ölichte Fett zwischen dem Fleische; vgl. Pl. 11, 37 [85], 212 u. 213), I) eig. u. bildl.: adeps suilla, Varr., od. suillus, Pl.: anserinus, ursinus, Pl.: L. Apronii filio detractos adipes, Pl.: nimio adipe perire, an der Fettsucht, Pl. – meton., Cassii adeps, des C. Fett (=bauch), Wohlbeleibtheit, nachdrücklich = Plumpheit, Unbeholfenheit u. Bequemlichkeit, Cic. Cat. 3, 7, 16. – bildl., das **Schwülstige** in der Rede, tenuare adipes, Quint. 2, 10, 6. — II) übtr.: 1) v. fetter Erde, **Mergel**, quidam terrae adipes, Pl. 17, 6 (4), 42. — 2) an Bäumen, das weiche, weiße Holz unter der Rinde, der **Splint** (= *alburnum*), Pl. 16, 38 (72), 182.

ădeptĭo, ōnis, *f.* (adipiscor), die **Erlangung**, boni (Ggstz. depulsio mali), Cic.: commodi (Ggstz. vitatio incommodi), Cic.: filii, Cic.

ădeptŭs, ūs, *m.* (adipiscor), das **Erlangen**, Paul. Nol. ep. 32, 18.

ăd-ĕquito, āvi, ātum, āre, I) **heran-** od. **herzureiten, ansprengen** an rc., portis, Liv.: per armatos, Curt.: ad nostros, Caes.: in dextrum cornu ad suos, Liv.: in primos ordines, Curt.: per armatos, Curt. 4, 9 (38), 23. – ab suis, Liv. – absol., Numidae *adequitare*, deinde *refugere*, Liv. Vgl. Drak. zu Liv. 1, 14, 7. Mützell zu Curt. 4, 9 (38), 23. — II) **nebenherreiten**, circa (Ggstz. vehiculo anteire), Suet. Aug. 64: juxta, Suet. Cal. 25.

ăd-erro, āre, **an** etwas **heranirren, irrend gelangen zu** rc., mit *Dat.*, scopulis, Stat. silv. 2, 3, 120. – übtr. (v. Tönen), victor ululatus aderrat auribus, Stat. Theb. 9, 178.

ădescātus, a, um (ad u. esco), **herangefüttert**, volantia non cibis nutribilibus adescata, Cael. Aur. acut. 1, 11, 95.

ăd-ēsŭrio (essŭrio), īvi, īre, **darnach hungern**, Plaut. Stich. 1, 3, 26 (180); trin. 1, 2, 132 (169).

Adēsus, a, um, s. adedo.

adf. Alle so anfangende Wörter suche man in aff.

adg. Alle so anfangende Wörter suche man in agg. Nur adgnosco s. agnosco.

Ad-haerĕo, haesi, haesum, ēre, an etw. hangen, fest hangen, ankleben, I) eig.: m. *Dat.*, saxis, Liv.: ancoris (v. Schiffe), Tac.: manus oneri adhaerentes (durch Frost = angefrorene), Tac.: m. *in* u. Abl., vincto in corpore, Ov.: absol., qui adhaerent pediculi, leguntur, Col.: adhaerens lingua, angewachsene, Pl. — II) übtr.: a) dem Orte od. der Zeit nach an etwas sich anschließen, anstoßen, angrenzen, modica silva adhaerebat, Tac.: lateri quā pectus adhaeret, Ov.: quae (terra) quia continenti adhaeret, Tac.: paeninsula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens, Liv. – poet. m. *Acc.*, Cratera et Corvus adhaeret, Cic. – absol., tempus adhaerens, die sich unmittelbar anschließende Zeit, die nächste Folgezeit (ein Theil der gegenwärtigen), Quint. — b) an Jmd. od. etw. gleichs. festhangen, wie eine Klette hangen, von Jmd. od. etw. nie weichen, *α*) v. Pers., an einer Pers. (als beständiger Begleiter rc., s. Ruhnken zu Vell. 1, 9, 6), usque, Plaut.: alci perpetuo comitem, Pl.: uxori semper tuae, Mart.: lateri adhaerere gravem dominum, auf dem Nacken sitzen, Liv. – an e. Orte, stativis castris (Dat.), Tac. – an e. Handlung od. e. Zustande, fortiter obsidioni, scharf betreiben, Amm.: adeoque nulli fortunae adhaerebat animus, sein Sinn blieb so ganz an keinem Zustande haften, Liv. – bei Spät. = als Verehrer rc. anhangen, deo, Vulg.: cultu Christiano, Amm.—*β*) v. Lebl.: cui Canis cognomen adhaeret, für immer anklebt, Hor.: invidia altissimis adhaeret, sich anhängt, Vell. — c) an etwas als Anhängsel angehängt seyn, summusque in margine versus adhaesit, war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande angehängt (beigeschrieben), Ov. – dah. v. Pers. ein Anhängsel bilden, als Anhängsel Theil an etw. haben, te vix ... extremum adhaesisse, Cic.: qui etiam minimae parti tantae fortunae adhaeserunt, Curt. – dei adhaerentes viell. = Penates, Donat. inscr. cl. 1. *no.* 129.

ăd-haeresco, haesi, haesum, ĕre, hangen-, kleben-, stecken bleiben, sich anhängen, haften, I) eig.: gravis lateri craterae limus adhaesit, Hor.: ne faex in lateribus doliorum adhaerescat, Cato: u. im Bilde, tamquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, stecken geblieben, ins Stocken gerathen, Cael. in Cic. ep. – v. geschleuderten Geschossen, Bränden, Caes. u. A.: ad turrim, Caes.; vergl. im Bilde, in me uno consulares faces ..., in me omnia conjurationis tela adhaeserunt, Cic.; u. ratio, simul atque emissa est, adhaerescit, haftet (im Gemüth), Cic. – v. Schiffen, Schiffbrüchigen, ad moles Caesaris, Caes.: ad saxa Sirenum, Cic.; vgl. im Bilde, ad quamcumque sunt disciplinam quasi tempestate delati, ad eam tamquam ad saxum adhaerescunt, Cic.: in Scyllaeo illo aeris alieni tamquam in freto ad columnam (bei der Schuldsäule), Cic. – v. Pfropfreisern, sich ansetzen, anwachsen, amygdalis (*Dat.*), Pall. — II) übtr.: a) irgendwo sich anhängen, hängen bleiben, sich festsetzen, nicht weichen, *α*) v. Pers. u. personif. Ggstndn., an einer Pers. (als beständiger Begleiter rc.), adhaesit homini ad intimum ventrum fames, Plaut.: u. so adh. egressibus, auf Tritt u. Schritt den Ausgehenden begleiten, Tac. – an einem Ort, nactus hoc litus adhaesi, Ov.: si potes in his locis adhaerescere, auf längere Zeit deines Bleibens seyn kann, Cic. – an einem Zustande, justitiae honestatique, nicht weichen von rc. (Ggsz. justitiam etc. deserere), Cic. — *β*) v. Lebl.: ad omnium vestrum studium, Anklang finden, Cic.: quae prava sunt, fastidiis adhaerescere, hafte am übeln Eindruck = dem hafte e. übler Eindruck an, habe einen übeln Eindruck zur Folge (Ggsz. quae recta sunt, probari), Cic. — b) stecken bleiben, stocken, v. Redner u. v. der Rede, Cic.

Adhaesē, *Adv.* (adhaereo), stockend, stotternd, neque turbide neque adhaese loqui, Gell. 5, 9, 6.

ădhaesĭo, ōnis. *f.* (adhaereo), das Anhangen, die Anschließung, adhaesiones atomorum inter se, Cic. de fin. 1, 6, 19.

ădhaesŭs, ūs, *m.* (adhaereo), das Anhangen, Angewachsenseyn u. dgl., pulveris, humoris, Lucr.: membrorum, Lucr.

ăd-hālo, āvi, āre, anhauchen, alqd, Pl. 22, 22 (46), 95.

ăd-haurĭo, īre, verschlingen, Amm. 25, 8, 1.

ădhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (ad u. habeo), hinhalten, I) im Allg., hinhalten, hinwenden, hinrichten u. dgl., huc adhibete aures, Plaut.: vultum ad alqm, Ov.: tibias ad os, Gell.: medicas manus ad vulnera, auflegen auf rc., Ov.: manus genibus, mit den Händen umschlingen, Ov.: u. im Bilde, manus vectigalibus, Hand legen an rc. = sich vergreifen an rc., Cic.: alteri calcaria, alteri frenos, den Sp. einsetzen, den Z. anlegen (bildl.), Cic. – vincula captis, anlegen, Ov. – m. abstr. Objj., amorem procul, fern halten, Plaut.: animos adhibete (als Parenthese), merket auf, Virg. u. Ov.: adhibete animos (merket auf) et mentes vestras, non solum aures, ad haruspicum vocem admovete, Cic.: vacuas aures mihi et te (= *animum tuum*) adhibe veram ad rationem, leih mir ein müßiges Ohr u. merk' auf die Lehre der Wahrheit, Lucr.

II) insbes.: A) zu etw. als Beigabe, als Beihülfe rc. hinzunehmen: a) e. Sache: ad panem nihil praeter nasturtium, Cic.: tympanum, Plaut. – m. abstr. Objj., etw. zu etw. hinzuziehen, mit etw. verbinden, vereinigen, ad domesticum morem hanc a Socrate adventiciam doctrinam, Cic.: quatuor initiis quintam naturam, Cic.: studio adhibito atque usu, Cic. — b) e. Pers. Einem beigeben, quemquam heredem fratri, JCt.

B) zu einem bestimmten Zweck hinhalten, d. i. a) e. Ggstd. (Sache od. lebendes Wesen) als Mittel an Jmd. od. etw. hinrichten, ihm entgegenbringen, Jmdm. od. einer Sache beibringen, bei Jmd. od. etw. in Anwendung bringen, anwenden, verwenden, nehmen, u. eine Denk- u. Handlungsweise gegen Jmd. od. bei etw. üben, beweisen, zeigen u. dgl., odores ad deos, ut etc., Cic.: orationem ad vulgus, richten, Cic.: u. so alci sermonem, Cic.: diis cultus, honores, preces, Cic.: alci fictum ad ejus voluntatem sermonem, Jmdm. entgegenbringen (auftischen, damit aufwarten), Cic.: aegro medicinam, Cic.: alci consolationem literis, Cic.: alci vim, anthun, Cic.: nutrices puero, Gell. – officium erga alqm, reverentiam adversus deos, Cic.: saevitiam in famulos, Cic. – nutrices ad praebendum lactem, Gell.: omnes machinas ad tenendum adolescentem, Cic.: plus studii, quam ille, ad dicendum, Cic.: et tempus et diligentiam ad considerandas res, Cic. – equum admissurae, nehmen zur rc., Col.: morbis remedia od. curationes, Cic.: modum vitio, sumptibus, ein Maß setzen, Cic. u. Suet.: memoriam contumeliae, ein G. haben für rc., Nep.: belli necessitatibus patientiam, Ausdauer zeigen für rc., Liv. – u. mit *in* u. Abl. = in od. bei etwas, iambum in fabulis, Cic.: sermonem in poculis, führen, Cic.: in amicorum periculis fidem et diligentiam, Cic.: u. m. bl. *Acc.*, tantum cibi et potionis, ut etc., Cic.:

studium atque aures (= *aurium judicium*), Cic.: modum quendam, Cic.: fidem, Redlichkeit zeigen, üben, Plaut. u. Cic. — b) eine Pers. zu etwas (als Helfer, Beistand, Berather, Theilnehmer u. dgl.) **heranziehen, zuziehen, zulassen**, Dianam ad partus, Cic.: alqm ad ministerium dapemque, Liv.: alqm in partem periculi, Ov.: alqm in auxilium, Justin. – so bes. alqm in od. ad consilium, ad deliberationem, zur Berathung ziehen (zuziehen), = zulassen, zu Rathe ziehen, Cic. u. Caes.: u. so alqm consilio, Caes. – alqm in convivium, zur Tafel ziehen, Cic.: u. so alqm convivio, Liv., coenae, Suet.: servum honoris causā mensae suae die festo, Col.: penates epulis, Virg.: u. alteris te mensis deum, von der Libation beim Nachtisch, Hor. – dah. oft bl. adhibere alqm, Jmd. als Helfer, Berather, Theilnehmer, Augen- u. Ohrenzeugen, Begleiter, Zuhörer **zuziehen, zur Mitwirkung heranziehen, zu Hülfe nehmen**, zur Hülfe **brauchen, vorführen, mitnehmen**, od. **-bringen, einladen** u. dgl. (Ggstz. removere), adhibito consilio (Ggstz. remoto consilio), Cic.: collegium praetorum, Cic.: medicum, Cic.: testem, Cic.: interpretes (Dolmetscher), Sall.: fratrem, Caes.: bes. auch als Zuhörer zu einer Vorlesung **zuziehen, einladen**, Pl. ep. (s. Gierig zu Pl. ep. 1, 5, 4). – u. mit *Advv.* = Jmd. irgendwie **aufnehmen, behandeln**, alqm liberaliter, Cic.: alqm severius, es strenger mit Jmd. nehmen, Cic.: alqm victu ceterisque rebus quam liberalissime commodissimeque, Cic. – u. sic se adhibere in potestate, ut etc., sich benehmen, Cic.

ădhĭbĭtio, ōnis, *f.* (adhibeo), I) die **Anwendung** eines Mittels rc., medicaminis, Mart. Cap.: aceti, Theod. Prisc.: cucurbitarum, Marc. Emp. — II) die **Zuziehung**, convivii (zum G.), Epit. Gaj. inst. 1, 1. §. 2.

ăd-hinnio, īvi u. ĭi, ītum, īre, **zuwiehern, anwiehern**, bes. aus Geilheit, equo, v. der Stute, Ov. u. Pl.: equae (*al.* equam), v. Hengst, Ov. – übtr., v. geilen Menschen, alci, Plaut. fr. u. Spät.: alqm u. in alqm, Spät.: sic ad illius hanc orationem adhinnivit, ut non magistrum virtutis, sed auctorem libidinis a se illum inventum arbitraretur, Cic. Pis. 28, 69.

ădhortāmĕn, mĭnis, *n.* (adhortor), ein **Aufmunterungsgrund**, Apul. flor. 4, 18.

ădhortātio, ōnis, *f.* (adhortor), die **Aufmunterung, Anmahnung**, omissā nostrā adhortatione ad eorum, quos proposuimus, sermonem disputationemque veniamus, Cic.: prae clamore poscentium pugnam nulla adhortatio imperatoris audita est, Liv.: mutuā adhortatione firmati, Curt.: προτροπή adhortatio ad aliquam rem est, Jul. Rufinian. de fig. sent. §. 35. – Plur., his adjungere praecepta, consolationes, adhortationes, Sen.

ădhortātīvus, a, um (adhortor), **zur Anmahnung geeignet, anmahnend**, modus, Diom. 328 P.

ădhortātŏr, ōris, *m.* (adhortor), der **Aufmunterer, Anmahner**, Liv.: operis (zur Arbeit), Liv.

ădhortātŭs, ū, *m.* (adhortor), die **Anmahnung**, Apul. de magia c. 102.

ăd-hortor, ātus sum, āri, **aufmuntern, anmahnen, anfeuern, antreiben** (v. Pers. u. personif. Ggstndn.), milites, Liv.: alqm ad laudem, Cic.: in bellum, Tac.: in officium (v. den Gesetzen, Ggstz. a scelere deterrere), Sen.: m. folg. ut u. Conjunctv., Cic.: m. folg. ne od. quo u. Conjunctv., Suet.: od. m. bl. *Conjnctv.*, Ter. – ☞ *Partic.* adhortatus passiv, Cass. Hemin. bei Prisc. 791 P. Cael. Aur. acut. 2, 3, 17.

ădhospĭto, āvi, āre (ad u. hospes), **zu gastlicher Einkehr einladen**, Martem atque Concordiam multis immolationibus, zur Unterstützung des Vorhabens herbeirufen, Dict. Cret. 1, 15.

ădhūc, *Adv.* (ad u. huic, zsgz. huc), **bis hierher, bis daher**, vom Ausgangspunkte bis zu einem bestimmten Ziele (dah m. usque), eig. im Raume (vgl. unten die Stelle aus Plaut. capt. 2, 3, 35), im Sprachgebr. aber nur noch in der Zeit, I) die Gegenwart als abgeschlossen betrachtet = **bis hierher, bis daher, bisher, bis jetzt, bis zu der Stunde**, a) die wirkliche Gegenwart, Cic.: dah. usque adhuc u. adhuc semper, bisher stets, Komik. u. Cic.: adhuc, dum etc., während der ganzen Zeit bis jetzt u. dgl., Cic. – adhuc locorum, bis jetzt, bisher, Plaut. capt. 2, 3, 25 (385). – unus adhuc, bis jetzt nur einer, Cic. – mit Negat., adhuc non od. neque adhuc, Cic.: nihil adhuc, Cic.: numquam adhuc, Plaut.: adhuc nullus u. nullus adhuc, Cic. — b) die relative Gegenwart, **bis jetzt, bisher, bis dahin**, scripsi illud quodam in libello, disertos me cognosse nonnullos, eloquentem adhuc neminem, Cic.: obseratis adhuc foribus, deinde apertis, Suet. — II) die Gegenwart als noch nicht abgeschlossen betrachtet, **noch, noch immer**, a) v. dem, was gegen Erwarten od. Hoffen noch fortdauert, sed adhuc de consuetudine exercitationis loquor; nondum de ratione et sapientia, Cic.: erat adhuc impudens, qui etc., Cic.: si (gangraena) nondum plane tenet, sed adhuc incipit, Cels.: at in veterum comicorum adhuc libris invenio, Quint.: tres adhuc legiones erant, Tac.: si quis adhuc precibus locus, Virg.: Ephesi regem est consecutus fluctuantem adhuc animo, Liv. — b) von dem, was **noch immer, noch weiter, noch ferner** fortdauert, stertis adhuc? Pers.: insatiabilis autem avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, Curt.: quid adhuc ludere, Musa, juvat? Mart. — c) von dem, was noch außer od. neben einem andern geschieht, unam rem adhuc adjiciam, Sen.: atque adhuc alibi, Quint. — d) steigernd beim Comparativ, **immer noch** (s. Heß zu Tac. Germ. 19, 7), si adhuc viliorem materiam obtulisses, Sen.: adhuc difficilior observatio est per tenores, Quint. — e) m. folg. *ut* od. *qui* u. Conjunctv. = **in so weit, daß** rc., Cael. bei Cic. ad fam. 8, 11, 3. Cic. ad fam. 16, 11, 2.

ădhūcine = adhucne, **bis jetzt?** Apul. met. 9, 3.

Ădĭăbēnē, ēs, *f.* u. **Ădĭăbēna,** ae, *f.* (Ἀδιαβηνή), wichtigste Provinz des eigentl. Assyrien (jetzigen „Kurdistan"), später übtr. = das ganze eigentl. Assyrien: Form *-bene*, Pl. 5, 12 (13), 66: Form *-bena*, Amm. 23, 6, 20. – Dav.: a) **Adĭăbēnus,** a, um (Ἀδιαβηνός), **adiabenisch**, Tac.: subst., Adiabēni, orum, *m.* die Ew. von A., die **Adiabener**, Pl. u. Tac. — b) **Adĭăbēnĭcus,** Beiname des Kaisers Severus, als Eroberers von A., Spart. u. A.

ădĭantum, i, *n.* (ἀδίαντον), eine Pflanze, **Frauenhaar, Venushaar** (*Adiantum capillus Veneris*, L.), Pl. 22, 21 (30), 62 (nach Apul. herb. 47 rein lat. capillus Veneris).

Adiatŏrix, īgis, *m.* Fürst der Comaner, von Octavian bei Actium gefangen, zu Rom im Triumph aufgeführt, dann mit seinem Sohne getödtet, Cic. ad fam. 2, 12, 2.

adībĭlis, e (adire), **zugänglich** (Ggstz. inadibilis), terra, Cassiod. hist. eccl. 11, 18.

ădĭcio, s. adjicio.

ădĭgo, ēgi, actum, ĕre (ad u. ago), **heran-, hin-, hineintreiben**, I) eig.: a) Vieh (Ggstz. abigere), huc oves, Plaut.: lactentes ad matres, Varr.: pecus e vicis longinquioribus, Caes.: equos per publicum, Suet. — b) Menschen (bes. wider Willen, mit Ge-

wallt), te adigent horsum insomnia, Ter.: vos Italiam, Virg.: alqm fulmine ad umbras, hinabschleudern, Virg.: alqm praecipitem immani turbine, niederschmettern, Virg. – als gerichtl. *t. t.*, arbitrum (altlat. st. ad arb.) adigere alqm, vor dem Schiedsrichter sich zu stellen nöthigen, vor den Sch. laden, Cic. de offic. 3, 16, 66; pro Rosc. com. 9, 25; top. 14, 43. — c) Dinge, triremes per aestuaria, heranziehen, heranbugsiren, Tac.: quodam loco turri adacta, an einer Stelle ein Thurm (der Feinde) vorgeschoben war, Caes. – bes. e. Werkzeug rc. durch einen Schlägel u. dgl. wo **hineintreiben**, cuneum, Sen.: cuneum in fissuram, Col.: clavum in arborem, cuneum arbori, Pl.: tigna fistucis, B. einrammen, Caes. – Geschosse **heran-, hintreiben, -schleudern**, telum tormentumve (in alqd), Caes.: ex locis superioribus telum in litus, Caes.: sigittā turbine adactā, Virg. – u. Stoßwaffen rc. **hineintreiben, -stoßen**, alci ensem, gladium, Virg. u. Liv. epit.: fabrile scalprum in articulo, Liv.: ferrum per pectus, Ov.: per medium hominem qui per os emergat stipitem, Sen.: gladium in os, Flor.: pilum sub oculo, Pl.: ferrum jugulo, Suet.: dah. meton. (poet.), vulnus, eine Wunde schlagen, alte, Virg., alci, Tac. — II) übtr.: a) übh. **heran-, hintreiben**, poenarum grave sit solvundi tempus adactum, es sei (herangetrieben =) herbeigeführt die rächende Stunde der Schuld, Lucr. 5, 1224 zw. (*Lachm.* adultum): bis adactum jugo Rhenum, bis adactum legibus Istrum, dem Joche, den Bedingungen (des Siegers) unterworfen, Stat. — b) Jmd. od. etw. zu etwas **treiben, drängen, bringen, bestimmen, zwingen**, *α*) Pers.: alqm ad suspendium, Plaut., ad insaniam, Ter., ad mortem, Tac.: mit bl. *Conjunctv.*, Plaut.: mit *Infinit.*, b. Dicht. u. Tac. – absol., acriore in dies adigi cupidine promiscuas scenas frequentandi, Tac. – als public. u. milit. *t. t.*, adigere alqm ad jusjurandum, Sall. u. Caes., od. bl. jusjurandum, Cic., Caes. u. A., od. jurejurando u. sacramento, Liv., Jmd. **in Eid** od. **in Pflicht nehmen, vereiden, den Eid der Treue leisten (schwören) lassen**; vgl. adjurat, in quae adactus est verba, schwört den ihm vorgehaltenen Eid, Liv.: so auch adigere alqm in alcjs verba jusjurandum u. bl. adigere alqm in verba alcjs, Jmd. **für Einen vereiden**, Jmdm. **den Eid der Treue gegen** Jmd. **abnehmen**, Caes.: u. im *Pass.*, adigi sacramento alcjs od. pro alqo u. in verba alcjs (*= jurare in verba alcjs*), Jmdm. **den Eid der Tr. leisten**, ihm **huldigen**, Tac., Suet. u. A.: endlich bl. adigere alqm, Tac.; vgl. adigente Hordeonio Flacco dixit sacramentum, Tac. — *β*) Lebl.: in faciem prorae pinus adacta novae, in die Gestalt gebracht, gestaltet wie, Prop.: u. so arborum truncis in cuneum adactis, gestaltet zu rc., Hyg.

ădĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (ad u. emo), **ab-, wegnehmen**: a) übh.: si qui adhaeserant pediculi, adimuntur, Col. — b) etwas Lästiges Jmdm. **abnehmen**, alci compedes (Ggsz. dare), Plaut.: vincula canibus, Ov. – u. Jmdm. e. Uebel **benehmen**, ihn davon **befreien**, curas, metum, Ter.: dolores, Hor. — c) e. Besitzthum, Gut rc. Jmdm. **(ab)nehmen**, es ihm **entziehen, rauben** (Ggsz. dare, donare, addere, reddere, tribuere), alci pecuniam, vitam, Cic.: alci ordinem (Compagnie), regna, Cic.: munus, Liv.: alci civitatem (Bürgerrecht), Sall. fr.: alci sensus, absprechen (Ggsz. reddere [einräumen] assensionem), Cic.: m. *ab* u. Abl., quum iste a Syracusanis, quae ille calamitosus dies reliquerat, ademisset, Cic. Verr. 4, 67, 151. – poet. m. folg. *Infinit.*, **benehmen** = wehren, verbieten, Hor. u. A. — d) eine Pers. Jmdm. **entreißen**, alqm (alci), Cic.: puellam leto, Hor. – bes. v. Tode, **entreißen, hinraffen**, alqm alci, Plaut. u. Ter., dah. poet., ademptus, **hingerafft, gestorben**, Hor. u. Ov. – ✕ adempsit = *ademerit*, Plaut. Epid. 3, 2, 27.

ăd-implĕo, evi, ētum, ēre, **noch dazu anfüllen, vollfüllen**, I) eig.: Gangem decem fluminibus adimpleri, Auct. Cosmogr. p. 706 *ed. Gron.*: de absconditis tuis adimpletus est venter eorum, Vulg. psalm. 16, 14. — II) übtr.: a) im Allg., **ganz erfüllen**, alqm laetitiā, Vulg.: adimpletus divinō spiritu, Lact.: adimpleti tibiarum cantu, begeistert, Jul. Firm. — b) **erfüllen = vollenden**, u. **= vollziehen, halten**, JCt. u. Eccl.

ădimplētĭo, ōnis, *f.* (adimpleo), die **Vollendung**, temporum, Tert. adv. Marc. 5, 17 u. de monog. 5. – u. die **Erfüllung**, veteris testamenti, Lact. 4, 20, 5.

ădimplētŏr, ōris, *m.* (adimpleo), der **Erfüller** (durch Inspiration), der **Begeisterer**, prophetarum, Augustin. de temp. serm. 144, 3.

ăd-incresco, ĕre, **mehr und mehr wachsen, zunehmen**, Vulg. eccl. 23, 3.

ăd-indo, ĕre, **noch hineinthun**, Cato r. r. 18, 1.

ăd-inflo, āre, **aufblasen**, Augustin. de civ. dei 19, 23, 1.

ăd-ingĕro, ĕre, **losschleudern** (bildl.), in alqm saturam calente vi, Sulp. Seren. bei Schol. Juven. 4, 2 (wo aber Lachmann zu Lucr. 2, 853 lesen will calente viro ingerere).

ăd-instar, richtiger ad instar, s. instar.

ăd-insurgo, ĕre, **sich hinerheben**, inde colles adinsurgunt, Liv. 22, 4, 2 *ed. Weissenb.* et *ed. Hertz.* (Madv. insurgunt).

ăd-invĕnĭo, vēni, ventum, īre, **hinzufinden, erfinden**, Spät.: adinventa haereticorum, die Erfindungen, Ausflüchte, Tert. adv. gnost. 1.

ădinventĭo, ōnis, *f.* (adinvenio), die **Erfindung, Ausflucht, Finte** (für *παρεύρεσις*), Vulg. deut. 28, 20; eccl. 35, 12 u. a. Paul. Nol. ep. 43.

ădinventŏr, ōris, *f.* (adinvenio), der **Erfinder** (für *ἐφευρετής*), Cypr. ep. 68, 10. Myth. Lat. 1, 103.

ăd-invĭcem, wechselsweise, gegenseitig, Augustin. de trin. 7, 12. Vulg. Judic. 6, 29 u. a.

ădĭpālis, e (adeps), **fettig**, Arnob. 3, 25.

ădĭpātus, a, um (adeps), **mit Schmalz** od. **Fett versehen, bereitet, geschmalzt, fettig**, a) eig.: puls, Lucil. b. Charis. p. 74 P.: hic adipatus (panis), Charis. p. 73 P. – Subst., adipata, orum, *n.* Schmalzgebackenes, Juven. 6, 630. Vespae judic. coci et pist. 47 (Wernsd. Poët. Lat. min. tom. 2. p. 234). — b) übtr.: opimum quoddam et tamquam adipatae dictionis genus, eine überladene u. schwülstige, Cic. or. 8, 25.

ădĭpĕus, a, um (adeps), **aus Fett bestehend**, Hier. ep. 147, 8; in Jesai. 15, 55, 1 *extr.*

ădĭpiscor, deptus sum, dīpisci (ad u. apiscor), **habhaft werden**, I) räumlich **erreichen, einholen**, adipiscendi (te) potestas, Plaut.: fessos, fugientem, Liv.: signa (*i. e.* sidera) adipiscuntur lunam, Lucr. — II) übtr., a) etw., wonach man gestrebt hat, **erreichen**, *α*) geistig **erreichen, erfassen**, quod vis divina *assequi* non possit, si id mens humana *adepta* non *sit*, Cic. Rosc. Am. 45, 131. — *β*) etw. als erstrebtes Besitzthum **erreichen, erringen, erlangen, zu** etwas **gelangen** (Ggsz. amittere), par conubium maturo tempore (v. e. virgo), Catull.: senectutem, victoriam, Caes.: gloriam, Nep.: laudem, Cic.: famam latiorem, weit u. breit berühmt werden, Solin.: paternos honores, Brut. bei Cic.: jus

suum, Liv.: in adipiscenda morte manu ejus adjutus, bei seiner Selbstentleibung (indem er den Tod suchte), Suet.: singula mediocriter, sich nur in mäßigem Grade zu eigen machen (aneignen), Cic.: honores a populo Romano, Cic.: maximam ab omnibus (bei Allen) laudem, Cic.: gloriam ex alqa re, Nep.: finis bonorum est adeptum esse omnia e natura et animo et corpore et vita, Cic.: quod adeptus est per scelus, Cic.: immortalitatem quandam per vos, Cic.: adeptos aliquantum se ad dicendum et ad judicandum, Cic.: *Partic.* im Voc., omnium triumphorum lauream adepte majorem, Pl. 7, 30 (31), 117: *Partic.* (wie potitus) mit *Genit.*, adeptus rerum, Tac. ann. 3, 55. - *Pass.*, non aetate, verum ingenio adipiscitur sapientia, Plaut. trin. 2, 2, 88 (367): haec adipiscuntur, C. Fann. bei Prisc. p. 791 P. -öfter *Partic.* adeptus, Sall. u. A. (s. Kritz u. Fabri zu Sall. Cat. 7, 3). Cic. de sen. 2, 4 *ed. Halm.* — b) übh. etw. **erlangen**, bes. Unangenehmes, nomen a tonso capillo, Ov.: nullum crimen, Ov.: malis consiliis pares eventus, Liv. 6, 8. §. 8.

ădipsŏs, i, *f.* (ἄδιψος), **durststillend**, Beiname des Süßholzes, Pl. 22, 9 (11) 26. Prisc. perieg. 248. - einer Art **Datteln**, Pl. 12, 22 (47), 103.

ăditiālis, e (aditus), **zum (Amts-) Antritt gehörig, Antritts-**, coena, der Antrittsschmaus (der Magistrate u. Priester), Varr.: so auch epulae, Pl.

ăditĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aditus), e. **kleiner Zugang**, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 45 (3,25). - Dass. **ăditĭcŭlus**, i, *m.*, Paul. Diac. p. 29, 6.

ăditĭo, ōnis, *f.* (2. adeo), I) das **Hinzugehen, Hingehen** zu etwas, m. *Acc.*, quid tibi hanc aditio est? Plaut. truc. 2, 7, 62 (600). — II) das **Antreten** der Erbschaft, mit u. ohne hereditatis, JCt.

ădĭto, āvi, āre (*Intens.* v. 2. adeo), **wiederholt herangehen**, ad eum, Enn. trag. 433: quo commodius aditet aviarius, qui etc., Col. 8, 3, 4 (wo jetzt sinnlos habitent aviariusque).

1. **ădĭtus**, a, um, s. 2. adeo.

2. **ădĭtŭs**, ūs, *m.* (2. adeo), das **Hinzugehen**, der **Hingang** (Ggstz. abitus), I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh.: quorum aditu aut abitu, Lucr.: uno aditu atque adventu, Cic.: litoris, Cic.: finium, Liv.: difficiles aditus habere ad pastum, Cic.: huc aditum ferre, seine Schritte lenken, Catull. — b) insbes.: α) die Möglichkeit-, die Erlaubniß-, das Recht des Hinzugehens, der **Zutritt**, der **Zugang**, in forum, in curiam, Cic.: aditus in id sacrarium non est viris, Cic.: quibus solis aditus in domum familiarior erat, freierer Zutritt, Liv. - zu einer Pers., um sie zu sprechen, der **Zutritt**, die **Audienz** (die Jmd. erlangt, dagegen admissio = der Zutritt, die Audienz, die Jmd. giebt), homo rari aditus, ein selten zugänglicher Mensch, Liv.: faciles aditus ad eum privatorum, Cic.: aditus ad eum difficilior esse dicitur, Cic.: aditus ad alqm intercludere, Cic.: aditum petentibus conveniendi non dare, Zutritt zur Audienz, Nep.: aditum ad alqm postulare, Tac.: per Parmenionem aditum regis (zum K.) obtinere, Justin. — β) das Recht, durch das Feld eines Andern nach dem seinigen zu gehen, praestare alci aditum, aditum redimere etc., JCt. — 2) meton., der **Eingang, Zugang** als Ort (Ggstz. exitus), aditus insulae muniti, Cic.: in primo aditu vestibuloque templi, Cic.: duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria, Cic.: omnes aditus claudere u. aditum utrumque intercludere, Cic.: aditum occupare, Virg., obsidēre, Ov.: aditus firmare, Tac. — II) übtr.: a) der **Eingang, Schritt** in etw., primus aditus et postulatio Tuberonis haec fuit, ut etc., Cic.: qui aditus ad causam Hortensio patuerit, Cic.: vestibula honesta aditusque ad causam illustres facere, Cic.: aditus tantum mortis durior longiorque erat, der Uebergang zum Tode, das Hinscheiden, Pl. ep. — b) die Gelegenheit zu etwas zu gelangen od. etwas zu erlangen, der **Zugang**, ad honorem, Cic.: patefacere aditum rerum, Cic.: aditus laudis, qui semper optimo cuique patuit, Cic.: nactus aditus ad ea conanda, Caes.

ad-jăcĕo, ēre, **bei** od. **neben** etwas **liegen**, a) v. der geogr. Lage einer Gegend, einer Stadt od. eines Volkes, ad ostium Rhodani (v. Meere), Caes.: ad Aduatucos (v. e. Gegend), Caes.: ad Syrtim (v. e. Stadt), Mela. - m. bl. *Acc.*, Etruriam, Liv.: mare, Nep. - m. *Dat.*, agro Romano, Liv.: mari, Liv.: pelago, Mela: ripis Schoeni, Mela: undis, Ov.: domui, JCt. - adjacentes populi, die benachbarten V., Tac. - *Partic.* substv., adjacentia, ium, *n.* die Umgegend, Tac. — b) v. Pers. u. bewegl. Dingen, m. *Dat.*, Romani adjacerent vallo, Tac.: feminae, Col.: adjacet undis moles, Ov.

adjăcŭlātus, a, um (*adjaculo), **hingeschleudert**, Mart. Cap. 2. §. 169.

adjectāmentum, i, *n.* (adjecto), ein **Zusatz**, Charis. 134 P.

adjectīcius, a, um (adjicio), **noch hinzugefügt**, Cassiod. var. 11, 8. Gramm. inc. p. 78 *ed. Endlich.*

adjectĭo, ōnis, *f.* (adjicio), I) das **Hinzuthun, -fügen, Zusetzen**, dah. auch passiv = das **Steigen**, die **Steigerung**, assidua deminutio atque adjectio, Sen.: caloris, Sen.: cuneorum, das Einstecken, -setzen (Ggstz. detractio), Vitr.: literarum (Ggstz. litura aut abjectio), Quint.: verborum (in der Rede), Quint.: detractu aut adjectione syllabae, Sen. rhet.: ebenso adjectione aut detractione (*sc.* syllabae), Gramm. - einer Pers., populi Albani, Liv.: Hispaniensibus familiarum adjectiones dedit, Einverleibung neuer Familien (in den Colonieverband), Tac. hist. 1, 78. — II) als *t. t.*: 1) der Bauk.: a) die **Bauchung** in der Mitte des Säulenschafts, die **Schwellung**, griech. ἔντασις, Vitr. 3, 3, 13 u. a. — b) die **Erhöhung** vermittelst ungleicher Bänkchen (*per scamillos impares*) am Fußgesimse der Säulen, Vitr. 3, 4 (3), 5 u. f. — c) der **Anbau**, Symm. ep. 6, 9. — 2) der Medicin, **ansetzendes -, stärkendes Mittel**, Vitr. 1, 6, 3. — 3) der Rhetor., die **Verdoppelung eines Wortes** im Satze, ἐπίζευξις, Quint. 9, 3, 27 *sqq.* — 4) der Geschäftsspr., das **Zulegen, Mehrbieten**, illiberali adjectione, Liv. 38, 14, 13: dah. bei Käufen u. Auctionen, das **Mehrgebot**, der **Aufschlag**, JCt.

adjectīvus, a, um (adjicio), zum Beifügen dienlich; als gramm. *t. t.*, adjectivum, i, *n.* (*sc.* nomen) = ἐπίθετον, das **Beiwort, Adjectiv** (Ggstz. positivum, das Substantiv), Gramm.

adjecto, āre (*Intens.* v. adjicio), **hinzuthun**, Apic. 8, 2.

adjectŭs, ūs, *m.* (adjicio), a) das **Heran-, Nahebringen**, Lucr. 1, 689: quo pacto nares adjectus odoris tangat, agam, Lucr. 4, 671. — b) das **Einstecken, Einsetzen**, cuneorum (Ggstz. exemptus), Vitr. 9, 8, 6. — c) die **Beifügung**, Macr. de differ. 6. §. 10.

adjĭcio (in den besten Hdschrn. auch adicio), jēci, jectum, ĕre (ad u. jacio), **hinan-, heran-, hinzuwerfen**, bis an od. auf etw. **hinwerfen**, I) im engern Sinne: 1) eig.: telum, Caes.: adjectae (auribus) voces, die anprallenden, berührenden Töne, Cic. — 2) übtr.: a) den (verlangenden 2c.) Blick auf etwas **hinwerfen, hinrichten**, alqo imprudentiam oculorum, aus Versehen einen Blick wohin werfen, Cic.: oculos ad alqm, Plaut.: oculos cupiditatis ad

alqd, Cic.: oculum alci rei, Cic. — b) den Geist, die Gedanken = die Neigung, Aufmerksamkeit auf Jmd. od. etwas richten, animum ad alqm, Ter., ad alqd, Liv.: animum alci, Plaut., alci rei, Liv.: dictis mentem, Ov. — II) im weitern Sinne, an, neben, auf od. in etw. hinzuthun, -legen, -stellen, -setzen, A) im Allg.: 1) eig.: rogum bustumve novum (ad) aedes alienas, hinsetzen, XII tabb. bei Cic.: capiti insignia, Curt. – u. im Bilde, stimulos frementi, Ov.: u. Armeniae manum, anfallen, Vell. – bes. etw. in ein Gefäß u. dgl. thun, schütten, gießen, spritzen, olivas in vas, Col.: humores clystere intus, Cels.: virus in anguem, Ov. — 2) übtr.: animos juveni, einflößen, Ov.: constantiam dictis, mit den Worten verbinden, Tac. — B) insbes., als Zusatz, Zugabe, Vermehrung zu etwas hinzuthun, hinzufügen, hinzu-, zusetzen (Synon. addere), 1) eig.: a) übh.: majorem munitionem, Caes.: aggerem ad munitiones, Caes.: mediis campis Syrien insulam, Pl. — b) insbes., zu einem andern Stoff hinzuthun, zusetzen, in singulos modios olivae salis ternas heminas, Col.: sulphur aquae, Cels. — 2) übtr.: a) übh. (Ggstz. demere, detrahere): ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam, Cic.: alqm ad numerum sodalium, Suet.: muneri agri aliquantum, Liv.: Democrito perpauca, dem D. etwas erweitern, Cic.: auctoritatem praerogativae equitum, Liv.: aliquid novi ex etc., Cic.: centuriones, Liv.: u. später (ohne *Acc.* des Obj.) mit *Dat.*, einer Sache Etwas hinzusetzen, sie vermehren, vergrößern, beneficio adjicit, injuriae demit, Sen.: prioribus, Quint.: celeritati, Cels.: magnitudini Pori, noch mehr hervorheben, Curt. — b) dem Gesagten hinzu-, beifügen, hinzusetzen, nam quid ego adjiciam, Prop.: de altera figura pluribus, Quint.: his adjicio, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint.: adjecto (Abl. absol.), mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac.: adjiciunt his, quod (daß), Quint. – dah. adjice (wie *adde*), füge bei, nimm (im Gedanken) dazu, denke dir noch, huc natas adjice septem, Ov.: adjice, si vis, et illud m. folg. directer Rede, Sen.: adjice, quod (daß), Tac. — c) *t. t.* bei Käufen u. Auctionen, (zum Gebot) zulegen, pretium (bei Plin. pretium augere), JCt.: plus, JCt.: u. so supra adjecit Aeschrio, Cic. Verr. 3, 33, 77.

ad-jūbĭlo, āre, zujubeln, Inscr. in Nov. Collect. tom. 5. p. 144 *ed. Mai.* (wo falsch adjŭbĭlat gemessen ist).

adjūdĭcātĭo, ōnis, *f.* (adjudico), das (richterliche) Zuerkenntniß, JCt.

ad-judĭco, āvi, ātum, āre, I) Jmdm. (richterlich od. schiedsrichterl.) etwas zuerkennen, zusprechen, regnum Ptolemaeo, Cic.: mulierem Veneri in servitutem, Cic.: causam alci, zu Gunsten Jmds. entscheiden, Cic.: poet., alqd Italis armis, den Italerwaffen zusprechen = durch ein bloßes Machtgebot der röm. Herrschaft unterwerfen, Hor.: u. scherzh., adjudicato (entscheide), cum utro hanc noctem sies, Plaut. — II) übtr., übh. Jmdm. etwas (als Verdienst, Eigenschaft) zusprechen, zuschreiben, alci salutem imperii hujus atque orbis terrarum, Cic.: optimum saporem ostreis, Pl.

adjuero = adjuvero, s. adjuvo.

ad-jŭgo, āvi, ātum, āre, eig. anjochen; dah. 1) als *t. t.* des Landb., die Reben (an das *jugum*, d. i. die Querlatten, den Holm) anbinden, palmites, Col.: vitem, Pl. — II) übtr. = eng vermählen, Pacuv. u. Lact.

adjūmentum, i, *n.* (adjuvo), das Unterstützungs-, Beförderungsmittel, die Unterstützung (Ggstz. detrimentum, incommodum), alcjs rei, ad alqd, Cic.: alci rei (für etw.), Cic.: alci esse adjumento ad alqd od. in alqa re, Cic.: alci adjumentum afferre ad alqd, Cic. – v. Pers., Cornif. rhet. u. Ovid.

adjunctĭo, ōnis, *f.* (adjungo), das Anknüpfen, übtr.: I) das Sich-Anschließen, der Anschluß, a) übh.: naturae ad hominem, Cic.: animi vel voluntatis, die Hinneigung, Qu. Cic. — b) als rhet. Figur = συνεζευγμένον, die Beziehung Eines Prädicats auf mehrere Gedanken, so daß das Prädicat (Verbum) entweder am Anfang oder am Ende des Satzes angefügt wird, Cic. de or. 3, 54, 206. Cornif. rhet. 4, 27, 38. — II) insbes., das vermehrende Hinzufügen, Anschließen, Anreihen, a) übh.: virtutis, kräftige Mitwirkung, Cic.: verborum, Cic. — b) als rhet. *t. t.*, der das Absolute des Satzes aufhebende, der beschränkende Zusatz, die Beschränkung, Cic. de inv. 2, 57, 171 *sq.*: quaedam cum adjunctione necessitudines, hypothetische Nothwendigkeit (Ggstz. simplices et absolutae), Cic. *ibid.*

adjunctīvus, a, um (adjungo), zur Anknüpfung dienlich, modus, der Conjunctiv, u. conjunctio, die den Conjunctiv regiert, spät. Gramm.

adjunctŏr, ōris, *m.* (adjungo), der Hinzufüger, ille ulterioris Galliae, Cic. ad Att. 8, 3, 3.

adjunctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. adjungo), eng verbunden, in naher Beziehung-, in nahem od. nothwendigem Zusammenhange stehend, wesentlich, adjunctissima quaestio, Arnob. 7, 39. – Oefter subst., a) adjunctum, i, *n.* das jedem Menschen oder jeder Sache Eigene u. Natürliche, der Charakter, das Charakteristische, Eigenthümliche, Wesentliche, in adjunctis morari, Hor.: pietatis adjunctum esse, Cic.: propiora hujus causae et adjunctiora, Cic. — b) als rhet. u. dial. *t. t.*, adjunctum negotio, das einer Sache Verwandte u. Aehnliche nebst den sie begleitenden Nebenumständen, woraus man Schlüsse für die Sache selbst ziehen kann, Cic. – u. so adjuncta, orum, *n.* Nebenumstände der Zeit, des Orts rc., Cic.: argumenta ex adjunctis, Cic.

ad-jungo, junxi, junctum, ĕre, anknüpfen, anbinden, I) eig.: a) das Vieh = anspannen an rc., plostello mures, Hor.: equos, Ov. — b) Reben anbinden an rc. (Synon. alligare), ulmis vites, Virg.

II) übtr., übh. anfügen, anreihen, anschließen, A) räumlich u. zeitlich: a) räuml.: α) lebl. Objj.: parietem ad parietem communem, Cic.: accessionem aedibus, Cic.: literas, Cic. – bes. im Passiv, adjunctum esse, an einen Ort sich anschließen, angrenzen, linguae radicibus, Cic.: fundo uxoris, Cic.: lateri castrorum, Virg.: adjunctus fundus, Cic. — β) leb. Wesen: Triton natantibus invehens beluis adjunctis humano corpori, die seinem menschl. Körper angefügt sind (weil der Triton mit zwei Fischleibern statt der Füße dargestellt wird), Cic.: leo hominis se adjungit corpori, schmiegt sich an rc., Gell. – bes. als Begleiter rc. beigeben, beigesellen, vereinigen, fidelem libertum lateri filii sui, Quint.: Samnitium exercitum, Liv.: u. im Gleichniß, juris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedissequamque, Cic. — b) zeitlich: alterum (anni tempus) hiemi adjunctum est, Cic.: horum aetati duo adjuncti C. Fannii, C. et M. filii, fuerunt, deren Zeitgenossen waren rc., Cic.: rebus praesentibus adjungere atque annectere futuras, die G. mit der Z. in die engste Verbindung bringen, Cic.: factis prioribus unum, Ov.: proximam necem Laterani, Tac.

B) übh. äußerlich oder innerlich in eine Verbindung, einen Zusammenhang, in ein Verhältniß bringen: a) lebl. Objj.: α) in der Rede an etw. anknüpfen, anfügen, verba ad nomen adjuncta, Epitheta, Cic. – u. an das Gesagte anknüpfen, zu etw. hinzufügen

(Synon. annectere, adjicere, addere), postea ad id, quod definieris, factum ejus, qui accusabitur, adjungere oportebit, Cic.: similitudines (Beispiele) adjungens, Cic. – u. in der Erzählung **hinzufügen, noch erzählen,** quod cum dicerem, illud adjunxi, m. folg. Objectsß., Cic.: si hoc unum adjunxero, m. folg. Objectsß., Nep. — β) in der Deduction an etw. **anknüpfen, anreihen,** von etw. **abhängig machen** (Synon. annectere), rebus praesentibus adjungere atque annectere futuras, Cic.: sequentia (die Folgesätze), Cic. — γ) politisch zu etw. **hinzufügen, schlagen,** Ciliciam ad imperium populi Rom., Cic.: agros populo Rom., Cic.: vectigalia (*sc.* ad imp. populi Rom.), Cic. — δ) irgend ein Verhältniß an etw. od. Jmd. knüpfen = **beilegen, zulegen, beimessen, verleihen, verschaffen,** fidem visis, Cic.: honorem populi Rom. rebus, Cic.: alci tantum decoris, tantum dignitatis, ut etc., Cic.: imperium, quod amicitiā adjungitur (*sc.* nobis), die mit Fr. gegen uns geübt wird, Ter. – u. sibi alqd, **sich** etw. **zulegen, erwerben, gewinnen, verschaffen,** sibi auxilium, Cic.: sibi alcjs diligentiam (sorgfältige Aufmerksamkeit), Cic.: u. so benevolentiam (*sc.* sibi) lenitate audiendi, Cic. — ε) irgend ein Verhältniß als Folge, Begleitung, Zugabe an ein anderes anknüpfen = ihm **folgen lassen, beifügen, beigesellen,** mit etw. **vereinigen, verbinden, paaren** u. dgl., ad honestatem voluptatem, Cic.: ad illam vim (mit jener G.) dominationis adjuncta est auctoritas, Cic.: gravem poenam municipiis, außerdem auferlegen, Cic.: insolentiam honestati, Cic.: verbis solutis numeros, Cic.: u. im *Abl. absol.*, adjuncto vero, ut iidem etiam prudentes haberentur, vereinigte sich aber damit, daß ꝛc., Cic. de off. 2, 12, 42. — ζ) die geistige Thätigkeit gleichs. an etw. anknüpfen, fesseln = ausschließlich od. ernstlich nach ihm **hinrichten,** ihm **zuwenden** (Synon. applicare), huc animum adjungas tuum, Ter.: animum ad aliquod studium, Ter.: crimen et suspicionem potius ad praedam, quam ad egestatem, Cic. — b) Pers.: α) Jmd. in einer Schrift als Theilnehmer eines Gesprächs **anbringen, eine Rolle zutheilen,** alqm ad suos sermones (polit. Gespräche = polit. Schriften im Gesprächstone), Cic.: ei dialogo adjunctum esse tertium, die dritte Rolle haben, Cic. — β) Jmd. (sich) in politischer, moral. od. geselliger Hinsicht an Jmd. (sich) od. etw. knüpfen, **fesseln, sich anschließen lassen,** mit Jmd. **verbinden, vereinigen,** urbem ad amicitiam, Liv., in societatem, Nep.: bellicosas nationes (alci), Nep.: alqm sibi socium, u. bl. alqm socium, Cic.: alqm sibi amicum, Nep.: exercitum (*sc.* sibi), sich zulegen, Cic. – u. se ad alqm od. ad alqd, **sich anschließen** an ꝛc., se ad probos, Plaut.: se comitem fugae alcjs, Cic.: se ad causam alcjs, Cic.

adjūrāmentum, i, *n.* (adjuro), das **Beschwören, inständige Bitten,** Vulg. Tob. 9, 5.

adjūrātio, ōnis, *f.* (adjuro), das **Beschwören** bei etw., m. *Genit.* wobei? divini nominis, Lact. 2, 17, 11: salutis, Apul. met. 2, 20.

adjūrātŏr, ōris, *m.* (adjuro), der **Beschwörer,** der Schlangen, Alcim. Avit. 2, 312.

adjūrātōrius, a, um (adjuro), **eidlich,** cautio, spät. JCt.

1. **adjūro** = adjuvero, s. adjuvo ☞.

2. **ad-jūro,** āvi, ātum, āre, I) etw. **zuschwören, beschwören = eidlich versichern** od. **versprechen,** qui omnia adjurant, Cic.: ut, praeter commune omnium civium jusjurandum, haec adjurarent, Liv.: quod si quis inaniter adjurarit, Catull.: adjuras id te non esse facturum, Cic.: per deos, bei den Göttern, Ter.: per eundem patrem, Lact.: ohne *per*, adjuro teque tuumque caput, Catull.: adjuro caput Stygii fontis, Virg. — II) Jmd. **beschwören,** d. i. unter Anrufung einer theuern Person eine Gottheit zu bewegen suchen, inständigst bitten, alqm per patrem, Lact.: alqm, ut etc., Vopisc.: dei nomine od. per deum daemones, Lact.

adjūtābilis, e (adjuto), **fördersam,** opera, Plaut. mil. gl. 4, 4, 8 (1144) u. Pers. 4, 5, 1 (673).

adjūto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. adjuvo), Jmd. od. etw. mit allem Eifer **unterstützen, zu fördern suchen,** mit allem Eifer Jmdm. od. bei etw. **beistehen,** alqm, Komik.: funus, alci onus, Ter.: id, amabo, adjuta me, Ter.: nos aliquid, Cic. fr.: u. bl. adj. alci, Petr.: absol., Komik. u. Varr.

1. **adjūtor,** āri (adjuvo), **sich behülflich zeigen, behülflich seyn,** absol., Pacuv.: alqm, Afran.

2. **adjūtŏr,** ōris, *m* (adjuvo), der **Unterstützer,** a) übh. = der unterstützende, befördernde **Gehülfe, Beistand,** der **Förderer, Beförderer,** im übeln Sinne = der **Helfershelfer** (Synon. minister, administer), duc adjutores tecum ad navim qui ferant, Plaut.: non mihi, sed tibi hic venit adjutor, Cic.: quibus adjutoribus regem aggressus, unter deren Beistand, Sall.: u. so paucos homines hoc adjutore Q. Opimium omnibus bonis evertisse, Cic.: cujus ipse honori et dignitati semper faverit adjutorque fuerit, Caes. – hic adjutor meus et monitor, Ter.: Plancus nunc adjutor Bruti, nunc proditor, Vell. – adj. iracundiae, Ter.: victoriae populi Rom., Cic.: sententiae, Cic.: consiliorum periculorumque, Cic. – ille absentis in omnibus adjutor, Cic.: in psaltria ista emunda hic adjutor fuit, Ter.: in quo adjutores Stoicos optimos habemus, Cic.: ut aut lubidinis ministri aut adjutores essent ad injuriam, Cic.: his adjutor contra patriam inventus est nemo, Cic. — b) der regelmäßige **Gehülfe, Beistand, Handlanger** als Taglöhner, Cato r. r. – als Gehülfe des Hauptacteurs auf der Bühne (Spieler einer Nebenrolle, mit der Flöte od. mit Gesang Begleitender ꝛc.), Phaedr. 5, 5, 14; übtr., Hor. sat. 1, 9, 46. – als Gehülfe eines Rhetors, Hülfslehrer, Unterlehrer (ὑποδιδάσκαλος), Quint. u. Suet. – als Gehülfe bei literär. Arbeiten, in literis studiorum alcjs, Gell. – bes. der öffentl. bestellte **Gehülfe** eines Staatsbeamten, wie unser **Adjunct, Adjutant, Attaché,** adjutores triumviris quinqueviri, Liv.: quos tibi comites et adjutores negotiorum publicorum dedit ipsa natura, Cic.: P. Manlius in Hispaniam citeriorem adjutor consuli datus, Liv.: M. Junius Silanus propraetor adjutor ad res gerendas datus est, Liv.: publice ab Atheniensibus Evagorae adjutor datus, Nep.: huic (quaestori) Fulvium Postumium adjutorem submiserat, Caes.: in qua regione adjutore legatoque fratre meo usus est, Vell.: impetratis a senatu decem adjutoribus, Suet.: die Freunde u. Minister des Kaisers, Vell. u. Suet.: u. a. Hofstellen mit *ab*, wie adj. ab epistolis, ab actis u. dgl., Inscr.

adjūtōrium, ii, *n.* (adjuvo), die **Unterstützung,** der **Beistand,** absol. od. m. *Genit. subj.* u. *obj.*, Vell., Sen. u. A. – v. einer Pers., As. Poll. bei Suet.

adjūtrix, īcis, *f.* (adjutor), die **Unterstützerin,** a) übh., die **Unterstützerin, Förderin,** die **Beförderin,** die **Begünstigerin,** im übeln Sinne = die **Helfershelferin,** α) v. Pers.: reginā adjutrice regem dominum interemit, von der K. unterstützt, Cic.: Minerva adjutrix consiliorum meorum, Cic.: matres omnes filiis in peccato adjutrices, auxilio in paterna injuria solent esse, Ter. — β) v. Lebl.: aliqua fortuna fuerit adjutrix tibi, Plaut.: legem adjutricem adhibere, Cic.: Messana tuorum adjutrix sce-

lerum, Cic.: felicitas est fortuna adjutrix consiliorum bonorum, Cic. fr.: quae res Plancio in petitione fuisset adjutrix, Cic. — b) insbes., Benennung zweier aus Seeleuten (classiarii od. classici) zur Kaiserzeit subsidiarisch errichteten Legionen, legio prima Adjutrix u. legio secunda Adjutrix, Tac., Scriptt. hist. Aug. u. Inscr.

adjūtŭs, Abl. u, *m.* (adjuvo), die **Unterstützung, Hülfe,** unius adjutu, Macr. sat. 7, 7, 5.

ad-jŭvo, jūvi, jūtum, jŭvare, **unterstützen, fördern,** I) im engern Sinne: a) übh.: α) m. pers. Objj.: alqm, Cic. u. A. (Synon. opitulari alci, Jmdm. helfen): alqm auxilio, operā, Plaut. u. Ter.: alqm adjutum proficisci, Nep.: se manibus, sich aufstemmen, Liv.: alqm in alqa re, Ter. u. Cic.: alqm ad bellum, Liv.: ad verum probandum, Liv.: consulem ad trajiciendas in Asiam legiones, Liv.: ab alqo adjuvari de (in Betreff) alqa re, Cic. - mit *Acc. pers.* u. *Acc. Pron. neutr.*, quidquam me consilio, Ter.: m. *ut* u. Conjunctv., Cic.: m. *ne* u. Conjunctv., Catull.: mit *Infinit.*, adjuvat enim (pater phalangiae) incubare, Pl.: mit *Acc. rei* u. *Dat. comm.*, messim hanc nobis adjuvent, mögen die G. für uns fördern, Gell. 2, 29, 7. - Sprüchw., fortes fortuna adjuvat, Wagen gewinnt, Ter. Phorm. 1, 4, 25 (203) u. daraus Cic. Tusc. 2, 4, 11 u. Liv. 34, 37, 4. — β) mit sächl. (materiellen od. abstr.) Objj. = etwas **unterstützen, fördern, befördern,** ihm **nachhelfen,** etwas **nähren, erhalten,** salices aquationibus, Pall.: ignem (Ggstz. exstinguere), Liv.; u. ignes (übtr. = Liebesflamme), begünstigen, Ov.: ictum hostis, Curt.: nec arte nec viribus ictum, Liv.: staturam mendacio, Sen.: preces alcjs, Suet.: facultates Pallantis publicarum opum egestione, Pl. ep.: Capuam venire et adjuvare delectum, Cic.: maerorem orationis lacrimis suis, Cic.— γ) absol. (wobei das Object aus dem Zusammenhang zu ergänzen): se adjuvante, Nep.: si dii adjuvabunt, Cic.: quibus rebus indiguerunt, adjuvit, er half bei ihren Bedürfnissen aus, Nep.: remis adjuva, hilf mit den R. nach, Quint. decl. — b) moralisch **aufrichten, erbauen, ermuthigen,** alqm, Cic.: clamore militem suum, Liv. — II) im weitern Sinne, **förderlich-, nützlich-, zuträglich seyn, gute Dienste leisten, frommen, beitragen, mitwirken,** α) persön., m. *Acc.*, haud multum heredem (v. Pers.), Ter.: nihil alqm (v. e. Urtheil), Cic. - m. *ad* u. Acc., quam ad rem multum humilitas navium adjuvat, Caes.: non ad obtinendum mendacium, sed ad verum probandum auctoritas adjuvat. - absol., quorum alteri, quod nullo studio agebant, non multum adjuvabant, keine besonderen Dienste leisteten, Caes.: adjuvat hoc quoque, Hor.: solitudo aliquid adjuvat, Cic. - v. Heilmitteln, adjuvat et nitrum, Scrib. - u. als philos. *t. t.*, causae adjuvantes, mittelbare (Ggstz. proximae, unmittelbare), Cic.: non haec esse adjuvantia causarum, sed etc., als Uebersetzung von συναίτια, mitwirkende Ursachen, Miturſachen, Cic. — β) unpersönl., mit folg. *Infinit.*, nihil igitur adjuvat procedere et progredi in virtute, Cic. - mit folg. si u. Conjunctv., in re mala animo si bono utare, adjuvat, Plaut. - m. folg. quod (daß), adjuvat etiam, quod auditor gaudet intelligere, Quint. — ☞ a) adjuero = *adjuvero*, Enn. ann. 339: u. so adjuerit, Ter. Phorm. 3, 3, 4 (537). — b) Das Perf. adjuvavi erst Paul. dig. 34, 9, 5. §. 10. u. 40, 2, 15. §. 1: das Partic. Fut. Act. adjuvaturus bei Petr. 18, 3 (dagegen adjuturus bei Ter. Phorm. 3, 2, 42 [522]. Liv. 34, 37, 5), wie juvaturus bei Sall. Jug. 47, 2. Pl. ep. 4, 15, 13.

adl. Alle so anfangende Wörter suche man in all.

admātertĕra, ae, *f.* die **Tochter der Urgroßtante,** Isid. 9, 6, 28.

ad-mātūro, āre, **mit zeitigen, mit beschleunigen,** horum discessu admaturari defectionem, Caes. b. G. 7, 54, 2.

admemorātio, ōnis, *f.* (ad u. memoro), die **Erwähnung,** Augustin. ep. 59.

admentātio etc., s. amentatio etc.

ad-mētior, mensus sum, īri, **zumessen,** vinum, Cato: vinum alci, Cato: frumentum alci ex area, Cic. - ☞ *Pass.*, admetiuntur, Non. 464, 1: admetiatur, Florent. dig. 19, 2, 36: admensum sit, *ibid.*: admensum esset, Paul. dig. 18, 1, 40. §. 2: admensa sint, Gaj. dig. 18, 1, 35. §. 5: admetiri, Aethic. cosmogr. p. 705 *ed. Gron.*: admensus, Cato u. JCt.

Admētus, i, *m.* (Ἄδμητος), I) Herrscher von Pherä in Thessalien, Gemahl der Alcestis (der Tochter des Pelias), die für ihn sich dem Tode hingab, Hyg. fab. 173; vgl. Val. Max. 4, 6, 1: Admeti conjux, Ov. ex Pont. 3, 1, 106: socer Admeti, Ov. Ib. 444. — II) König der Molosser, Gastfreund des Themistocles, Nep. Them. 8, 3.

ad-migro, āre, **hinzuziehen,** übtr., **hinzutreten,** si ad paupertatem admigrant infamiae, Plaut. Pers. 3, 1, 19 (347).

admĭnĭcŭlābundus, a, um (adminiculo), **sich zu stützend strebend,** Auct. itin. Alex. 8 (21).

admĭnĭcŭlātŏr, ōris, *m.* (adminiculor), der **Unterstützer,** eo *adminiculatore et quasi ministro* in studiis literarum Cicero usus est, Gell. 7, 3, 8.

admĭnĭcŭlātus, a, um, *PAdj.* im *Compar.* (adminiculo), **wohl versehen, wohl ausgerüstet,** memoria adminiculatior, Gell. 1. praef. §. 16.

admĭnĭcŭlo, āvi, ātum, āre (adminiculum), I) *t. t.* des Landb., (durch Pfähle ꝛc.) **stützen,** vites, Pl. u. Col. — II) übtr., **unterstützen, beistehen,** voluntatem tuam scribendo, Varr. fr.: vitam, Censorin: partes adminiculandi, Partikeln, Varr. LL.

admĭnĭcŭlor, āri (adminiculum), **stützen,** vitem, Cic. de fin. 5, 14, 39.

admĭnĭcŭlum, i, *n.* (ad u. *mineo), das Angelehnte, daß etwas nicht falle, die **Stütze,** I) eig.: a) als *t. t.* des Landb., die **Stütze,** die den rankenden Reben als Anhaltpunkt dient, der **Pfahl,** Cic., Pl. u. A. — b) jede Art von **Stütze, Handhabe, Hülfsmittel** (zum Fortbewegen ꝛc.), **Werkzeug** u. dgl., corporis, Curt.: gubernandi, Pl.: parvi molimenti adminicula, Hülfsmittel von geringer Kraft, Liv. — II) übtr., die **Stütze, Beihülfe,** der **Beistand,** Cic. u. A.

ad-minister, stri, *m.* der zur Hand geht, Handreichung thut, I) im engern Sinne, der **Dienstthuende, Diener,** hinc *Casmilus* nominatur Samothrece mysteriis dius quidam administer Diis Magnis, Varr. LL. 7, 3. §. 34: opus et administros (Arbeit u. Arbeiter) tutari, Sall. Jug. 76, 3. — II) im weitern Sinne, der **Leiter, Mitleiter, Mitarbeiter, Gehülfe, Beistand,** im übeln Sinne das **Werkzeug,** der **Helfershelfer** (vgl. Kritz zu Sall. Jug. 29, 2), Jovi se consiliarium atque administrum datum, Cic.: administris ad ea sacra druidibus utuntur, wobei die Dr. die gottesdienstlichen Handlungen leiten, Caes.: bellum sine administris geri, Sall.: alqo adminiculatore et quasi administro in studiis literarum uti, Gell. - im übeln Sinne, administri et satellites Naevii, Cic.: socius et administer omnium consiliorum assumitur Scaurus, Sall.: rerum hujusmodi omnium transactor et administer, Cic. - ☞ Cic. Rosc. Am. 28, 77 liest Halm victus cotidiani minister.

administra, ae, *f.* (Femin. zu administer), die **Dienerin**, **Gehülfin**, Varr. LL. 7, 3. §. 34. - übtr., artes ... hujus administrae comitesque virtutis, Cic. de imp. Pomp. 13, 36.

administrātio, ōnis, *f.* (administro), I) die **Handreichung**, die **Dienst-**, **Hülfsleistung**, sine hominum administratione, Cic. de off. 2, 3, 12. — II) die **Leitung**, **Handhabung**, a) im engern Sinne: navis, Caes.: administrationes portus, freie, ungehinderte Benutzung, Cic.: aquae, die Oeconomie, Vertheilung des Wassers, Vitr.: artis, Ausübung, Sen. - absol., adm. nostra, Ausführung, Quint.: magnitudo operum omnem administrationem (das ganze Belagerungsgeschäft) tardabat, Caes. — b) im weitern Sinne, die **Leitung**, **Führung**, **Besorgung**, **Verwaltung**, **Regierung**, belli, Cic.: mundi, rerum, rei publicae, Cic.: privatarum publicarumque rerum, Quint.: regni, Justin.: gentis, Justin.: absol., administratio mea, Frontin. aqu.: regia, Monarchie, Gell.: officia et administrationes, Staatsdienste u. amtliche Verrichtungen, Tac.

administrātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. administratio), ein **kleiner Dienst**, Cod. Theod. 8, 4, 10.

administrātīvus, a, um (administro), zum Ausführen geeignet, **praktisch** (griech. πρακτικός; Ggsz. intellectu contentus, griech. θεωρητικός), ars, Quint. 2, 18, 5.

administrātŏr, ōris, *m.* (administro), der **Verwalter**, **Leiter**, belli gerendi, Cic.: rerum civitatis, JCt.

administratōrius, a um (administro), **dienstbar**, Eccl.

ad-ministro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **Handreichung thun**, bei etwas **hülfreich an die Hand gehen**, **beistehen**, alci ad rem divinam, Plaut. Ep. 3, 3, 37. — II) *tr.:* A) etwas **an die Hand geben**, mel in secundam mensam administratur, wird aufgetragen, Varr. r. r. 3, 16, 5. — B) etwas **handhaben**, **leiten**, **besorgen**, **verwalten**, **verrichten**, **vornehmen**, 1) im engern Sinne: navem, lenken, regieren, Caes.: negotium, Cic.: rem familiarem, Cic.: domum, Cic. - beim Landb., foenisecium, Varr.: sementem, vindemiam, Col. - u. übh. v. jeder Verrichtung, dextram partem operis, die rechte Seite des Werks besorgen = von der r. S. angreifen, Caes.: caedem, Auct. b. Hisp. - u. absol. = **hantieren**, **Hand anlegen**, **seinen Dienst thun**, **arbeiten** u. dgl., neque inter vineas sine periculo administrare poterant (milites), Sall.: et si celeriter administraverint, Vitr. — 2) im weitern Sinne: a) von der Leitung des Krieges: α) von der Leitung des Ganzen, bellum, leiten, führen (als Oberbefehlshaber), Cic., Caes. u. A.: bellum cum Cimbris, Cic.: summam rerum, den Oberbefehl haben, Cic.: exercitum, Cic.: u. so rem publicam, den Staat militärisch verwalten, mit u. ohne exercitu u. dgl., Caes. u. Liv. (s. Drak zu Liv. 6, 6, 11 die Beisp.): atque haec ita Caesar administrabat, ut etc., traf solche Vorkehrungen, Caes. — β) von der Leitung u. Besorgung einzelner Theile od. Commandos (als Untergebener des Oberbefehlsh.), nihil jam Caesaris imperia spectabant, sed per se quae videbantur administrabant, trafen solche Anstalten, wie sie ihnen zweckmäßig schienen, Caes.: ea quae amissa sunt administrare et reficere, unter seiner Leitung den Verlust wieder gut machen, Caes.: absol., administrantibus M. Antonio et Fufio Caleno, Caes. — b) von der Leitung, Verwaltung u. Besorgung des Staates, seiner Aemter u. dgl., rem publicam, civitatem, Cic.: provinciam, Cic.: leges et judicia, Cic.: legationem, Nep.: magistratus ac reges iive, per quos publica administrantur, od. die Staatsdiener, Sen. - dah. auch omnem mundum, Cic.

admīrābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (admiror), **bewundernswürdig**, **staunenswerth**, **wunderbar** (im guten u. übeln Sinne), res nova et adm., Cic.: adm. et singularis sapientia, Cic.: tractatio rerum ipsa efficit admirabilem orationem, Cic.: propria verba et sanctiorem et magis admirabilem faciunt orationem, Quint.: magnitudo populi Rom. admirabilior adversis rebus quam secundis, Liv. - v. Pers., cur plures in omnibus rebus quam in dicendo admirabiles exstitissent, Cic. - dah. = παράδοξος, **befremdend**, **seltsam**, **parador**, haec παράδοξα illi, nos admirabilia dicamus, Cic.: u. so adm. genus (causae), Cic.

admīrābĭlĭtās, ātis, *f.* (admirabilis), die **Bewundernswürdigkeit**, Cic.: haec animi despicientia admirabilitatem magnam facit, macht zum Gegenstand hoher Bewunderung, Cic.

admīrābĭlĭtĕr, *Adv.* (admirabilis), **bewundernswürdig**, **wunderbar** (im guten u. übeln Sinne), laudari, Cic.: nos Asia accepit, Cic. - dah. = παραδόξως, **befremdend**, **seltsam**, **parador**, dicere, Cic. Tusc. 4, 16, 36.

admīrātio, ōnis, *f.* (admiror), das A n w u n d e r n, a) = die **Bewunderung**, das **Anstaunen**, das **hohe Interesse** an etw., dicentis, Cic.: divitiarum, Cic.: admirationes efficere, Cic.: admirationem habere (erregen), Cic.: injicere cuivis admirationem sui, Nep.: ingenti Romanorum admiratione teneri (erfüllt seyn), Eutr.: admiratione afficiuntur ii, qui etc., es wird denen B. gezollt, welche 2c., Cic.: in magna (maxima) admiratione esse, Gegenstand hoher B. seyn, Cic.: admiratione auferri (hingerissen werden), Quint. - Plur. admirationes, Bezeugungen der Bew., Cic. u. A. — b) = die **Verwunderung**, das **Staunen**, omnium nostrorum, Cic.: tam atrocis rei, über 2c., Cic.: admirationem habere (erregen), Cic.: so auch admirationem movere, Cic., od. inferre, Pl.: admiratio consulem incessit, Liv.

admīrātīvus, a, um (admiror), **zum Verwundern geeignet**, **verwundernd**, sententiae, Isid. 2, 21, 15.

admīrātŏr, ōris, *m.* (admiror), ein **Bewunderer**, **Anstauner**, Sen. u. A.: nimius antiquitatis, Quint.

ad-mīror, ātus sum, āri, gleichs. a n w u n d e r n, a) = etwas (als herrlich, groß in seiner Art) **mit Bewunderung betrachten**, **bewundern**, **anstaunen**, res gestas alcjs, Cic.: ingenium, magnitudinem animi alcjs, Cic.: alqm, Cic.: alqm sic, ut etc., Eutr.: vehementer admirans, noch voll von Bewunderung, Cic.: admiror, stupeo; nihil est perfectius illis (libellis), Mart. — b) = **sich über etwas verwundern**, über etwas **staunen**, es **auffallend finden**, **mit Befremden wahrnehmen** (s. *Wopkens* Lectt. Tull. 2, 1 *in.* Burmann zu Phaedr. 1, 12, 5. Garatoni u. Halm zu Cic. Sull. 3, 9 *ed. maj.*), auch m. *Advv.*, wie leviter, vehementer (vehementissime), magnopere u. dgl., alqd, Cic.: nihil od. nil, sich durch nichts aus der Fassung bringen lassen, Cic. u. Hor.: alqm in alqa re, Cic.: bl. in alqa re, Cic.: bl. de alqa re, de alqo, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: m. folg. quod, cur, quo pacto, unde u. dgl., Cic. u. A. - ☞ *Pass.*, turpe est propter venustatem vestimentorum admirari (bewundert zu werden), Cannutius b. Prisc. 792 *P.* - *Partic. Fut. Pass.* admirandus, a, um, adjectiv. = *admirabilis*, **bewundernswürdig**, **wunderbar**, Nep. u. A.: *Superl.*, Salvian. ep. 8.

ad-miscĕo, scŭi, xtum (stum), ēre, I) etw. **hinzu-**, **beimischen**, 1) eig.: aquae admixtus calor, Cic., mortiferum vitali, Liv.: admixtis in heminam seminis resinae cochlearibus duobus, Pl.: ohne Angabe w e m? od. w o h i n? admixto calore, Cic. —

2) übtr.: a) übh.: beimischen = beifügen, beigeben, beigesellen, his (legionibus) Antonianos milites, Caes.: sagittariis admixtis (sc. funditoribus), Curt.: admiscerenturne plebeji, Liv. - caput cremato jam corpori, Tac.: versus orationi, Cic.: in illis veteribus nostris multa admixta ex intima philosophia, Cic.: nulla admiscetur opinio officiosi doloris, Cic. — b) eine Pers. in etwas (als Theilnehmer) verwickeln, hineinmischen, ad id consilium admiscear, Cic.: ne me admisceas u. ne te admisce, Ter.: Trebatium nostrum quod isto (*adv.*) admisceas, nihil est, Cic. — II) mit etwas anmischen, vermischen, vermengen, 1) eig.: aër multo calore admixtus, Cic.: quod (genus radicis) admixtum lacte, Caes. - sesama cum aniso, Col. — 2) übtr.: urbes maritimae admiscentur novis sermonibus ac disciplinis, werden vertraut mit ꝛc., Cic.: se vitiis, Cic. fr. - hoc cum iis rationibus admisceri nolo, Cic.

admissārius, ii, *m.* (admitto), mit u. ohne equus od. asinus, der Zuchthengst, Hengst zur Zucht, der Beschäler, Script. r. r. - übtr., von geilen Menschen, Cic. u. A.

admissio, ōnis, *f.* (admitto), das Hinzulassen, Zulassen, I) eig.: a) die Zulassung zum Fürsten, der Zutritt, die Audienz (vgl. aditus), admissionum tuarum facilitas, Pl. pan.: admissionem dare, Pl.: magister admissionum, der Chef der *admissionales* (w. f.), etwa Oberhofmarschall, u. nach diesem der proximus admissionum, etwa Viceoberhofmarschall, Amm.: officium admissionis, das Amt, zur Audienz zu führen, das Einführen beim Fürsten, Suet. - Die Vertrauten des Kaisers waren, je nachdem sie der Kaiser schätzte, in verschiedene Audienzclassen getheilt, dah. cohors prima admissionis, die Vertrauten ersten Ranges, Sen.: non sunt isti amici, qui in primas et secundas admissiones digeruntur, Sen. — b) das Zulassen des Hengstes zur Stute, das Beschälen, Varr. r. r. 2, 1, 18. — II) übtr., das Zulassen = Gestatten, cucurbitarum, Scrib.: bonorum possessionis, die Annahme, der Antritt, spät. JCt.

admissiōnālis, is, *m.* (admissio), ein zur Audienz einführender Ceremonienmeister, Lampr. Alex. Sev. 4. Cod. Theod. 6, 35, 7 u. a.

admissīvus, a, um (admitto), zulassend, aves, die unserm Vorhaben günstigen Erfolg versprechen, Paul. Diac. p. 21, 13.

admissŏr, ōris, *m.* (admitto), I) der eintreten läßt, seminis, Augustin. civ. dei 7, 3. — II) der Verschulder eines Vergehens, der Thäter, Lact. epit. 63, 4.

admissum, i, *n.* (admitto), das Vergehen, die Schuld, der Frevel, Cic. u. A.

admissūra, ae, *f.* (admitto), I) die Zulassung des männlichen Thieres zur Begattung, das Bespringen, die Belegung, Varr. u. A. — II) meton. (poet.) die Stuterei, emeritos habet admissura parentes, Stat. silv. 5, 2, 24.

admissŭs, ūs, *m.* (admitto), das Zu-, Hereinlassen, admissu solis, Pall. 4, 19, 4; 6, 2, 2. - eo anno quo (admissarii) admissum faciunt, bespringen, belegen, Veget. 4, 7, 3.

admistio, ōnis, *f.* s. admixtio.

admistus, us, *m.* s. admixtus, us.

ad-mitto, misi, missum, ĕre, hinzulassen, I) hingehen-, hinschießen machen (*faire aller*), hinschießen lassen, los (gehen) lassen, A) eig.: a) ein Pferd loslassen, dahinsprengen lassen, equum in alqm, auf Jmd. lossprengen, Liv.: u. so admissi equi, die dahinsprengenden, rasch dahineilenden, Ov.: u. bes. equo admisso od. equis admissis, im gestreckten Laufe, Cic., Caes. u. A. — b) etw. herzugehen machen, hinsenden, loslassen, hinschießen lassen, die Bewegung od. den Lauf von etwas beschleunigen, suos in verba novissima fluctus, Ov.: oculos coelo, Sever.: venturam aquam, Tib.: se (von der Welle), Ov. - u. so admissae jubae, frei herabwallend, Ov.: admisso passu, in beschleunigtem, raschem Schr., Ov.: admissae aquae, reißender Strom, Ov. — B) übtr., etw. in Gang setzen, loslassen, difficilem temperantiam postulant in eo, quod semel admissum coerceri reprimique non potest, Cic. de fin. 1, 1, 2. — II) = zulassen, wohin gehen od. kommen lassen, wozu (wohin) lassen, einlassen (*laisser aller*), A) eig.: a) übh. (Ggstz. arcere): alqm ad capsas, in cubiculum, Cic.: alqm ad genua, Suet.: alqm in od. ad conspectum suum, vor sich lassen, Suet. u. Justin.: alqm per fenestram, Petr.: lucem in thalamos, Ov.: solem, Pl. — b) Jmd. zur Audienz zu- od. vorlassen, vor sich lassen, den Zutritt gestatten (Ggstz. arcere, excludere), alqm, Cic. u. A. — c) zur Theilnahme an etw. zulassen, α) zu einer Berathung, einem Geschäft ꝛc. zulassen, hinzuziehen, nehmen, alqm ad consilium, Cic., od. ad colloquium, Caes.: horum in numerum, Nep. - dah. apium ad cibos, nehmen, gebrauchen, Pl. — β) als Zuhörer zulassen, Zutritt gestatten, alqm, Suet. — d) (v. der Buhlerin) einen Mann zu sich einlassen, zur Umarmung zulassen, ad se virum, Plaut.: alqm, Prop. — e) Thiere (Männchen od. Weibchen) zur Begattung zulassen, alqm alci od. bl. alqm, Scriptt. r. r. u. A.: dah. auch Bäume pfropfen, Pl. 17, 18 (30), 135. — B) übtr.: 1) zulassen = gelangen lassen zu ꝛc., a) Jmd. zu etw., wie: alqm ad od. in possessionem, ad hereditatem, ad legatum u. dgl., JCt. — b) etwas (wie Worte, Bitten, eine Klage ꝛc.) wohin gelangen-, wo Eingang finden lassen, ihm Raum geben, ad animum, ne ad aures quidem, Liv.: eas conditiones vix auribus, Liv.: precationem, Liv.: solatium, Pl. ep. — 2) etwas (eine That ꝛc.) zulassen, zugeben, gestatten, geschehen lassen, a) übh.: sumptum multum, Ter.: litem (v. Richter), Cic.: religiones, Cic.: non admittit hoc idem veritas, Quint. - als *t. t.* der Augurspr., admittunt aves, die Vögel erlauben es, versprechen einen günstigen Erfolg, Plaut. u. Liv. — b) etwas moralisch Straffälliges zulassen, d. i. auf sich laden, sich zu Schulden kommen lassen, verschulden, begehen (mit u. ohne in se), in te tantum facinus, Cic.: culpam in se, Ter. - facinus, Cic.: dedecus, maleficium, Cic.: tetrum flagitium, Cic.: scelus, Nep.: insignia scelera, Tac.: incestum cum alqa, Suet.: stuprum cum alqo, Tac. — ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* admisse, Plaut. mil. 4, 7, 4 (1287). - Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* admittier, Virg. Aen. 9, 231.

admixtio, ōnis, *f.* (admisceo), die Beimischung, Cic. u. A.

admixtŭs, Abl. admixtū, *m.* (admisceo), die Beimischung, nullo admixtu voluptatis, Macr. sat. 2, 1, 6.

admŏdĕrātē, *Adv.* (*admoderatus), angemessen, entsprechend, alci rei, Lucr. 2, 169.

ad-mŏdĕror, āri, nach dem rechten Maße einrichten, im rechten Maße halten, nequeo risu admoderarier (*sc.* me), mich mäßigen, Plaut. mil. 4, 2, 81 (1073).

ad-mŏdŭlor, āri, mit einstimmen, accompagniren, alci rei, Claud. nupt. Hon. et Mar. 11.

admŏdum, *Adv.* (ad u. modus), bis zu dem gehörigen Maße od. Grade, um anzugeben, daß das angegebene Maß od. der angegebene Grad hinlänglich erreicht sei, I) bei Maßbestimmungen, genau, gerade, nachgerade, paulisper demittito usque admodum dum quinquies quinque numeres,

Cato. – so bes. bei Zahlenbestimmungen, mindestens, wohl an die, gut an die, turres admodum CXX, Caes.: mille adm. hostium, Liv.: equites mille adm., Curt. – Alexandri filius decem annos adm. habens, Liv. epit.: post menses adm. septem, Justin. — II) bei Gradbestimmungen, in vollem Maße, in hohem Grade, im vollen (vollsten) Sinne des Wortes, völlig, ganz, A) im Allg.: a) m. Adjj. (Particc.) u. Advv., utrique nostrum gratum adm. feceris, Cic.: forma adm. impolita et plane rudis, Cic.: neque adm. sunt multi, Nep.: quidam et ii non adm. (nicht gar sehr, nicht eben) indocti, Cic. – mit Advv., nuper adm., Ter.: adm. raro, Cic. fr., u. raro adm., Curt.: satis adm., Liv. – mit *quam*, ex amore hic adm. quam saevus est? wie gar sehr, Plaut.: voce adm. quam suavi cecinit, Gell. – mit dem Superlativ, adm. paucissimi, Amm.: quae maxime adm. oratori accommodata est, Cornif. rhet. – ebenso adm. nihil, nihil adm. u. nullus adm., so gut (so viel) wie nichts, = wie keiner, literarum adm. nihil sciebat, Cic.: equestris pugna nulla adm. fuit, Liv.: armorum hostilium magnam vim transtulit, nullam pecuniam adm., Liv. – u. bei den den Grad des Alters bestimmenden Wörtern *infans*, *puer*, *adolescens*, *juvenis* u. dgl., wie adm. infans, Tac.: puer adm., Liv.: adm. adolescens, adm. adolescentulus, Cic.: adm. juvenis u. juvenis adm., Tac.: adm. senex, Eutr.: ebenso parvulus adm., Justin.: praetextatus (= *puer*) adm. filius, Flor.: non adm. grandis natu, Cic. — b) bei Verben, exacto adm. mense Februario, Liv.: me adm. diligunt, Cic. — B) insbes., bei bejahenden u. bestätigenden Antworten, ganz recht, vollkommen, ja wohl (vgl. Cic. de legg. 3, 11, 26), *C.* Bellan' videtur specie mulier? *N.* Admodum, Plaut.: *LA.* Advenis modo? *PA.* Admodum, Ter.

admoenio, īre (ad u. moenio = munio), gegen e. Ort Schanzen aufführen, e. Ort blockiren, id oppidum, Plaut. Pseud. 1, 3, 150 (384).

ad-mōlior, ītus sum, īri, an etwas hinbewegen, -bringen, -setzen, -legen, I) act.: ad occidentem et a meridie velut de industria rupes praealtas admolita natura est, Curt.: manus alci rei, Hand an etw. legen, Plaut. u. Apul. — II) depon., sich in Bewegung setzen, ad hirundinum nidum visa est simia ... admolirier, Plaut. rud. 3, 1, 6 (599).

ad-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, Jmd. bei Gelegenheit einer Sache, aus Veranlassung an etw. denken machen, mahnen, a) durch Ansprache an das Gedächtniß = Jmd. an etw. denken lassen, mahnen, erinnern, α) übh.: alqm, alqm alcjs rei od. de alqa re, Cic. u. A. – m. allgem. *Acc. rei*, alqm haec, eam rem, multa u. dgl., Ter., Cic. u. A.: selten m. bestimmtem *Acc. rei*, wie ante actos annos, Tibull. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic., Liv. u. A. – m. folg. Relativsatze, durch *quantus*, *qui* u. dgl., Cic. u. A. – Passiv. absol., et admoneri (sich einblasen, soufflieren lassen) et ad libellum respicere vitiosum, Quint. — β) als *t. t.* der Geschäftsspr., Jmd. (an eine Schuld) mahnen, alqm, Cic.: alqm aeris alieni, Cic. — b) durch Ansprache an die Einsicht, Jmd. erinnern = α) Jmdm. etw. zu bedenken geben, Jmd. bedeuten, auf etw. Jmd. aufmerksam machen, wegen etw. Jmdm. einen Wink geben, Vorstellungen machen, Jmdm. etw. einschärfen, freundlich warnen, belehren, zurechtweisen, vermahnen (mit ders. Construct. wie *no.* a), Cic., Liv. u. A. – im Passiv, multa extis admonemur, Cic.: admonitus ab aliis, Sall. – u. β) mit Hinweisung auf die dadurch bezweckte Entschließung od. Handlung = Jmd. zu etw. anmahnen, ermahnen, zureden, auffordern, veranlassen (Ggstz. deterrere), absol., Plaut.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Cic.: mit bl. *Conjunctv.*, Cic., Nep. u. A.: mit *ad* u. Gerundiv, ad thesaurum reperiendum admoneri, Cic.: mit bl. *Infinit.*, Cic. u. A. — Dah. γ) Jmdm. gleichs. ein Denkzeichen machen, d. i. empfindlich u. thätlich an seine Schuldigkeit mahnen, zurechtweisen, züchtigen, u. somit (zur Thätigkeit) antreiben, telo bijugos, Virg.: liberos verberibus, Sen.: a servo ejus manu leviter admonitus, Pl. ep.

admŏnĭtio, ōnis, *f.* (admoneo), das An etwas denken Machen, a) durch Ansprache an das Gedächtniß = das Mahnen, an etwas, die Erinnerung, α) übh., Cic. u. A. — β) das Mahnen an eine Schuld, JCt. — γ) übtr., das Mahnen od. Anmahnen an eine überstandene Krankheit durch die zu Zeiten wiederkehrenden Schmerzen an irgend einem Theile des Körpers, doloris, morbi, Pl. — b) durch Ansprache an die Einsicht = die Ermahnung zu etwas, die Jmdm. gemachte Vorstellung, die Belehrung, freundliche Zurechtweisung, Vermahnung, Warnung, Cic.: verb. adm. et praecepta, Cic.: adm. et castigatio, Vell.: admonitio in consilio dando familiaris, Cic.: im Plur., sed plane nec precibus nec admonitionibus nostris reliquit locum, Cic. – dah. die ernstliche u. thätliche Zurechtweisung, die Züchtigung, Suet. u. JCt.

admŏnĭtŏr, ōris, *m.* (admoneo), der Erinnerer, Mahner an od. zu etw., admonitore non egere, Cic.: adm. operum, Ov.

admŏnĭtōrĭum, ĭi, *n.* (admonitor), ein Erinnerungszeichen, Merkmal, JCt.

admŏnĭtrix, īcis, *f.* (admonitor), die Erinnerin, Plaut. truc. 2, 6, 20 (488).

admŏnĭtum, i, *n.* (admoneo), die Warnung, nur in der Verbindung: cohortationes, consolationes, praecepta, admonita, Cic. de or. 2, 15, 64 (nach Kayser unächter Zusatz).

admŏnĭtŭs, Abl. ū, *m.* (admoneo), die Mahnung, Erinnerung, a) durch Ansprache an das Gedächtniß, locorum admonitu, Cic. — b) durch Ansprache an die Erkenntniß, Einsicht, α) die Erinnerung, Vorstellung, Zurechtweisung, Warnung, alcjs admonitu, Cic.: admonitu tuo, Cic.: amici tali admonitu, Cic.: admonitu mortis, Ov. — β) die Ermahnung zu etwas, der Zuspruch, die Aufforderung, Cic.: levi admonitu, Cic.

ad-mordĕo, morsum, ēre, anbeißen, annagen, admorsa stirps, Virg.: admorsa brachia, Prop. – übtr., adm. alqm, Jmdm. Geld abzuzwacken suchen, anzapfen, Komik. – ☞ Archaist. Perf. admemordit, Plaut. fr. bei Gell. 7, 9, 6.

admorsŭs, Abl. ū, *m.* (admordeo), das Anbeißen, Symm. ep. 1, 31.

admōtio, ōnis, *f.* (admoveo), das Anlegen, digitorum, die Fingersetzung, Application (beim Saitenspiele), Cic. de nat. deor. 2, 60, 150: spongiarum ... admotio gutturi, Cael. Aur. chron. 2, 6, 91.

ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, heranbewegen, heranbringen, I) im Allg., lebl. Objj. u. leb. Wesen an, auf ꝛc. etw. bringen, richten, legen, setzen, halten u. dgl. (Ggstz. amovere ab etc.), leb. Wesen an od. vor, zu etw. od. Jmd. führen, mit u. ohne Ang. wohin? durch ad, in, sub u. dgl. od. durch bl. *Dat.*, a) übh.: α) körperl. Objj.: fasciculum ad nares, Cic.: linum ad lumina, Lucr.: manum ad ora, Prop.: manum ad alterius unionem auris, mit der Hand greifen nach ꝛc., Macr.: quam proxime vultum ad auditores, Cornif. rhet. – alci stimulos, calcar (im Bilde), Cic.: alci (sibi) catenas, Sen. rhet.: labra poculis, Virg., poculum labris, Pl. ep.: mucronem gladii mamillae, Vell.: pluribus locis (Stellen) aurem, Liv.: ardenti lucernae digitum, Val. Max.:

compressam manum pectori, Quint.: adorandi gratia manum labris, Apul.: u. so manum ori, Min. Fel.: oribus suis dexteram, Apul.: saepe manus tentantes operi, Ov., u. manum operi, Hand legen an ꝛc. (als Bearbeiter), Ov. u. Pl.; u. feindl. = sich vergreifen an ꝛc., manus nocentibus, Liv., vectigalibus, Cic. - u. leb. Wesen, agnum ad matris mammam, Varr.: aspidem ad corpus, Cic.: infantes papillae, Suet.: alci equum, vorführen, Liv.: angues curribus, spannen an ꝛc., Ov.: alqm orae, an die K. führen (v. Winde), Virg. - m. bl. *Acc.*, duas quadrigas, Liv.: ignem, Cic.: aurem, Cic.: laevam, die linke Hand dazunehmen, Cic. — *β*) abstr. Obj.: *αα*) ein zeitliches Verhältniß nahe bringen, **näher (heran) rücken,** diem leti, Curt.: occasionem exsequendi sceleris admotam, Curt. — *ββ*) einen Seelenzustand **über** Jmd. **kommen lassen, -bringen,** omnes luctus illi (animo) suos, omnia lugubria, Sen.: alci subitum desiderium patriae, Curt. — *γγ*) den Geist **auf** etw. **richten,** mentes suas, non solum aures, ad haruspicum vocem, Cic.: acumina Graecis chartis, Hor. — b) als medic. *t. t.*: cucurbitulam occipitio, sub mento, circa fauces, Cels.: venis candens ferrum, Cels.: fomenta corpori, Curt. — c) als milit. *t. t.*, sowohl Kriegsmaschinen **heranbringen, -schieben, anlegen ꝛc.,** opus ad turrim hostium, Caes., adversus alqm locum, Liv.: scalas moenibus, Tac.: im Zshg. gew. bl. opera, Liv.: scalas, Caes.: machinam, Cic. - als Soldaten ꝛc. **anrücken lassen,** mit dens. **heran-, anrücken,** exercitum Ariminum, ad (in die Nähe von) Oricum, Liv.: armatos muris, Liv.: copias propius, Liv. - u. absol., jam admovebat rex, rückte heran, Curt. — d) als *t. t.* der Opferspr. (vgl. Brisson. de formulis 1. 23): Hannibalem novem fere annorum altaribus, Liv.: filiam victimam aris, Liv.: pecus aris, Virg.: tauros templis, Ov., aris, Amm.: admotae hostiae, Tac. — e) einem Local ꝛc. **nahe bringen, nahe-, näher rücken,** *α*) durch eine Bewegung: Pharos continenti admota est (durch ein Erdbeben), Sen.: adm. murum solo, fast dem E. gleichmachen, Lucan. - durch Annäherung, Auffinden, Einschlagen eines näheren Weges, häufigern Verkehrs u. dgl., admoveri lineas, Sen.: septem montibus Bajas, Stat.: propius pomo Carthaginem (*sc.* Romae), Pl.: terras, Pl. ep. — *β*) bei der Anlage, **nahe bringen, -rücken, nahe anlegen,** urbem ad mare, Cic.: Africa Nilo admota, Juven.: culina ut sit admota, in der Nähe befindlich, Varr.

II) insbes.: a) einen Ggstd. als Mittel an etw. od. Jmd. heranbringen, **anwenden, in Anwendung bringen, zu Hülfe nehmen, an** od. **gegen** Jmd. **richten** u. dgl., *α*) ein phys. Mittel, bes. als medic. *t. t.*: herbas, Ov.: remedia, Sen.: vim, Cels.: curationem ad alqm, Cic. — *β*) geistige: orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, Cic.: populationibus agri terror est oppidanis admotus, Liv.: parvo metu admoto, Liv.: alci preces, Phaedr., u. alci preces mortis, richten an ꝛc., Pl.; u. bl. preces suppliciter admotae, demüthige B., Curt. (vgl. Burm. zu Phaedr. 1, 19, 6): blanditias, Ov. — b) e. Pers. als Theilnehmer, Beihülfe, Freund, Herrscher ꝛc. zu etw. **heranziehen, beiziehen, zuziehen, zur Seite stellen, befördern, gelangen lassen** u. dgl., alqm ad aleae lusum, alqm in convivium, Suet. - alqm in propiorem amicitiae locum, Curt.: alqm contubernio, Suet. - alqm ad curam reip., Suet.: alqm in idem fastigium (*sc.* dignitatis), Curt. — c) Jmd. zeitlich einem Ziele **nahe bringen, zu** etw. **gelangen lassen,** im Passiv = einem Ziele **sich nähern,** zu etw. **gelangen,** oppresso Sejano ad spem successionis paulatim admoveri, Suet.: admotus supremis, seinem Ende sich nähernd, Tac. — d) Jmd. zu e. innigeren Verhältniß **annähern,** mors Agrippae admovit propius Neronem Caesari, Vell. - genus admotum superis, verwandt, Sil. - bes. se admovere ad etc., **sich annähern, sich nähern,** se applicare et propius adm., Cic.: se ad id (lumen), Cic. - ⁂ Syncop. Perfectformen: admorunt, Virg. Aen. 4, 367: admorint, Ov. ex Pont. 3, 7, 36: admoram, Prop. 3, 2, 5.

ad-mūgio, īre, **zu-, anbrüllen,** m. *Dat.*, tauro (v. der Kuh), Ov. art. am. 1, 279: omnibus (v. der Ceres), Claud. rapt. Pros. 3, 443: absol., admugit Apis, Claud. IV. cons. Hon. 576.

ad-mulcĕo, ēre, **anstreicheln,** nares, Pall. 4, 12, 2.

admurmŭrātio, ōnis, *f.* (admurmuro), das **Zumurmeln,** das (beifällige od. mißbilligende) **Gemurmel** bei etw., facta est in eo strepitus et grata contionis admurmuratio, Cic.: qui non *admurmuratione*, sed *voce* et *clamore* abjecti hominis furorem fregistis, Cic. - Plur., Clodium accusavi multis et secundis admurmurationibus cuncti senatus, Cic.

ad-murmŭro, āvi, ātum, āre, **murmeln, ein** (beifälliges od. mißbilligendes) **Gemurmel hören lassen** bei etwas, Cic. - *impers.*, quum esset admurmuratum, Cic. - u. von der depon. Nbf. **ad-murmŭror** das Perf.: ad hoc pauca admurmurati sunt, Fronto ep. ad M. Caes. 2, 1 *in*.

ad-mŭtĭlo, āvi, ātum, āre, **zustutzen,** scherzh. wie unser **barbieren = prellen,** alqm, Plaut.: alqm probe od. usque ad cutem, Plaut.

adnascor, s. agnascor.

adnăto, s. annato.

adnātus, a, um, s. agnascor.

adnăvĭgo, s. annavigo.

adnecto, s. annecto.

ad-nĕpos, richtiger atnĕpos (im Ggsz. von atavus), ōtis, *m.* der **Ururgroßenkel,** JCt. u. Inscr.

ad-neptis, richtiger atneptis, is, *f.* die **Ururgroßenkelin,** JCt.

adni... u. **adno...** Alle so anfangende Wörter s. unter anni... u. anno..., nur adnomen, adnominatio, adnosco s. agno...

adnu... Alle so anfangende Wörter s. unter annu...

ăd-obrŭo, (ŭi), ŭtum, ĕre, **mit Erde** (leicht od. locker) **überschütten, -bedecken,** arbores, Col.: scrobem, Col. u. Gargil.

ădŏlēfactus, a, um (adoleo u. facio), **in Brand gesetzt,** arbores, Act. fratr. arv. bei Gruter inscr. 121. lin. 16.

Adŏlenda, ae, *f.* u. **Commolenda** od. **Coinquenda,** ae, *f.* u. **Deferenda,** ae, *f.*, röm. Göttinnen, Personificationen des bei der Hinwegräumung eines Baumes beobachteten Verfahrens, indem man ihn erst von seinem Platze herunternahm (deferre), dann zerhackte (commolere) od. bloß der Aeste beraubte (coinquere) und endlich verbrannte (adolere), Orelli inscr. 961 u. 2270.

ăd-ŏlĕo, ŭi, ēre, I) *intr.* **duften, riechen,** unde hic unguenta adolent? Plaut. Cas. 2, 3, 19 — II) *tr.* duften machen, 1) als *t. t.* der Opferspr.: a) (mit und ohne flammis) in Duft-, in Dampf aufgehen lassen = ein Opfer **aufdampfen-, auflodern lassen,** verbenas, Virg.: viscera tauri flammis, Ov. - honores alci, Jmdm. Ehren in Opferdampf darbringen, durch Opferdampf verherrlichen, Junoni, Virg.: aris, Ov. — b) den Altar **aufdampfen lassen,** d. i. durch Opferfeuer, durch Opfer **ehren, -verherrlichen,** altaria flammis, Lucr., taedis, Virg., pre-

cibus et igne puro, Tac.: flammis Penates (= focos), Virg.: cruore captivo aras, Tac. — 2) **in Rauch aufgeben lassen, verbrennen** übh., alqd, Ov., Col. u. Spät. – ☞ Perf. adolevi, Enn. b. Lact. 1, 11, 63. vgl. Prisc. p. 872 P. - Partic. Perf. adultus, Val. Antias bei Prisc. p. 872 P.

ădŏlescens (in Hdschrn., Inschrn. u. Ausgg. auch ădŭlescens), centis (eig. *Partic.* v. adolesco), I) *Adj.* (mit *Compar.*), **heranwachsend = jung,** mulier, Ter.: filia, Cic.: admodum adolescens (v. Pers.), Cic.: oppido adolescens (v. Pers.), Liv.: eodem ut jure uti senem liceat, quo jure sum usus adolescentior, Ter.: adolescentior academia, Cic. - auch (im Ggstz. des gleichnamigen Aelteren) **der junge, der jüngere,** Brutus adol., Caes: P. Crassus adol., Caes. — II) *Subst.*, adolescens, a) *masc.* ein bereits zum Mann heranwachsender **junger Mensch** ohne Rücksicht auf ein bestimmtes Alter, puer sive jam adolescens, Cic.: *adolescens* vel *puer* potius, Cic.: bella gerebat ut *adolescens*, quum plane *grandis* esset, Cic. — b) *fem.* ein **Mädchen**, eine **Jungfrau,** optuma, Ter. Andr. 3, 2, 8 (488). - ☞ Ueber die Schreibung adulescens, -centia u. s. f., s. Osann zu Cic. de rep. 1, 15, 23.

ădŏlescentĭa (ădŭlescentĭa), ae, *f.* (adolescens od. adulescens), das **Alter des jungen Mannes, die Jugend,** das **Jünglingsalter,** ineuntis adolescentiae vitia, Nep.: citius *adolescentiae* senectus quam *pueritiae* obrepit, Cic.: ineunte adolescentiā, Cic.: ab adolescentia, a prima adolescentia, ab ineunte adolescentia, Cic.: in adolescentia, Suet.: usque ad adolescentiam meam, Cic. - übtr., hoc fuit tempus viris armisque incitatissimum, ideoque quis adolescentiam dixerit, Flor. praef. §. 6. - Meton., die **Jugend** = die jungen Leute (Ggstz. senectus), Cic. Arch. 7, 16; de sen. 8, 25; 14, 48.

ădŏlescentĭor (ădŭlescentĭor), āri (adolescens), wie ein Jüngling **läppisch, muthwillig sich betragen, kälbern,** Varr. sat. Men. 89, 1.

ădŏlescentŭlus (ădŭlescentŭlus), a, um (*Demin.* v. adolescens), I) *Adj.* **ganz jung,** aetas, Ambros. in psalm. 118. serm. 16. — II) *Subst.*: a) adolescentulus, i, *m.* ein **ganz junger Mensch, = Mann,** Cic.: ab adolescentulo, von Jugend an, Cic. - von e. Recruten, Cic. u. Nep. — b) ădŏlescentŭla, ae, *f.* ein **ganz junges Mädchen,** Plaut. u. Ter.: attrib. meretrix adol., Plaut.: filia adol., Ter.

ădŏlescentŭrĭo (ădŭlescentŭrĭo), īre, **sich muthwillig** wie ein junger Mann **geberden, kälbern,** Laber. 137.

1. **ăd-ŏlesco,** ŏlēvi, ultum, ĕre, I) **heranwachsen, erstarken,** A) eig.: von Menschen, ad eam aetatem, Plaut.: in tria cubita, Pl.: is qui adoleverit, Cic. - v. Thieren, adulti fetus, Virg.: beluae ad immobilem magnitudinem adolescunt, Pl. - v. Gewächsen zc., adolescere ramos, Ov.: adolesse segetes, Ov.: viriditas herbescens, quae sensim adolescit, Cic. — B) übtr., **wachsen, zunehmen, steigen,** a) der Zahl od. Größe nach, numerus in tantum adolevit, Vell.: luna adolescens (Ggstz. decedens), Gell.: adolescens in majus, v. Nil, Pl. — b) der Zeit nach **heranreifen, vorrücken,** quum adoleverit aetas, Virg. u. Hor.: ver donec adolesceret, Tac. — c) der innern Stärke nach **zunehmen, erstarken, sich kräftig entwickeln,** ratio quum adolevit atque perfecta est, nominatur rite sapientia, Cic. - adolescit res publica, res Persarum, ingenium, Sall. - ea cupiditas adolescit una cum aetatibus, Cic.: coepta adultaque et revicta conjuratio, Tac. — II) (an etw.) **anwachsen,** coria recens detracta quasi glutino adolescebant, Sall. hist. fr. 4, 2 (23). - ☞ Perf. adolui, Varr. b. Prisc. 872 P. - Infinit. Perf. adolesse, Ov. her. 6, 11.

2. **ădŏlesco,** ĕre (adoleo), **aufdampfen, auflodern,** adolescunt ignibus arae, Virg. georg. 4, 379.

Ădōn, s. Adonis.

1. **Ădōnēūs,** ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀδωνεύς), I) = Adonis (w. s.), Plaut. Men. 1, 2, 25 (144). Catull. 29, 8. — II) Beiname des Bacchus, Auson. epigr. 30, 6.

2. **Ădōnēus,** a, um (Ἀδώνειος), **adonëisch, des Adonis,** caedes, Auson. monos. de hist. 3: lusus, Gruter inscr. 1123, 7. - Nbf. **Ădōnĭus,** a, um, **adonisch,** versus, ein Vers, der aus einem *dimet. dactyl. catalect.* besteht (‒ ⏑ ⏑ ‒ ⏓), Serv. de metr. Hor. p. 468, 23 *ed. Keil.*: u. so metrum, Serv. 1820 P. Plot. 2640 P.

Ădōnĭa, ōrum, *n.* (τὰ Ἀδώνια), das **Adonisfest,** im Juni um die Zeit des Sommersolstitiums mit abwechselndem Wehklagen u. Freudenjubel wegen des Todes des Adonis gefeiert, Amm. 22, 9, 15.

Ădōnĭdĭus, a, um (Adonis), **adonisch,** metrum (s. Adonius unter 2. Adoneus), Mar. Victorin. 2518 P. (= 2, 2, 31 *ed. Gaisf.*).

Ădōnis, nĭdis, Dat. nĭdi, Acc. nĭdem u. nin, Voc. Adoni *m.* (Ἄδωνις) u. **Adōn,** ōnis, *m.* (Ἄδων), I) Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, wurde von einem wilden Eber, den Mars (nach Andern Diana) aus Eifersucht gegen ihn schickte, auf der Jagd zerrissen, aber von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führte, und jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt; Sinnbild der sterbenden u. wiederauflebenden Natur, Ov. met. 10, 503 *sqq.* Cic. de nat. deor. 3, 23, 59. Amm. 22, 9, 15, bes. Macr. sat. 1, 21 (nach welchem Adon bei den Phöniciern u. Assyriern Sonnengott war). - Adonis horti, κῆποι Ἀδώνιδος, eine Anlage von Pflanzungen, welche schnell aufblühen, aber eben so schnell auch wieder eingehen, Pl. 19, 4 (19), 49. — II) ein Fisch = exocoetus, Pl. 9, 19 (34), 70. - ☞ Nom. **Adonis,** Virg. ecl. 10, 18. Ov. met. 10, 532. Hygin. fab. 58. Myth. Lat. 2, 128. Genit. Adonidis, Prisc. 708 P.: Dat. Adonidi, Cic. de nat. deor. 3, 23, 59: Acc. Adonidem, Claud. nupt. Hon. et. Mar. fesc. 1, 16. Vulg. Ezech. 8, 14: Acc. Adonin, Auson. idyll. 6, 58. Macr. sat. 1, 21, 1 *sqq.* Grat. cyneg. 66: Voc. Adoni, Ov. met. 10, 543 u. a.: Nom. **Adon,** Varr. sat. Men. 87, 1. Mythogr. Lat. 1, 200 u. A.: Genit. Adonis, Pl. 19, 4 (19), 49. Macr. sat. 1, 21, 1. Apul. met. 2, 26. Arnob. 7, 33 u. A.: Dat. Adoni, Serv. Virg. ecl. 8, 37: Acc. Adonem, Prop. 2, 13, 53. Arnob. 4, 27. Mythogr. Lat. 1, 200 u. A.: Abl. Adone, Lact. 1, 17, 9. Apul. met. 8, 25. Mythogr. Lat. 3, 11, 17 u. A. Vgl. Neue's Formenl. 1. Bd. S. 594 f.

ădōnĭum, ĭi, *n.* (ἀδώνιον), eine Pflanze, Art der **Erdcypresse** (*Santolina chamaecyparissus*, L.), Pl. 21, 10 (34), 60. Vgl. Adonis *no.* I.

Ădōnĭus s. 2. Adoneus.

ăd-ŏpĕrĭo, pĕrŭi, pertum, īre, **bedecken** (Ggstz. adaperire), I) verhüllend **bedecken, zudecken, verhüllen,** quiddam (ova) trito sale sex horis adoperiunt, Col.: capite adoperto, Liv. — II) Offenes verschließend bedecken, **zumachen, schließen,** foribus adopertis, Suet.: adopertis inferioribus fenestris, Pl. ep.: adoperta lumina somno, Ov.

ădŏpertē, *Adv.* (adopertus u. adoperio), **versteckt, dunkel,** Mart. Cap. 9. §. 894.

ăd-ŏpīnor, āri, dazu **vermuthen,** Lucr. 4, 813 (816).

ădoptābĭlis, e (adopto), **wünschenswerth,** Cod. Just. 11, 11, 1.

ădoptātĭcĭus, ĭi, *m.* (adopto), der **an Kindes Statt Angenommene, Adoptirte,** Plaut. Poen. 5, 2, 85 (899).

ădoptātĭo, ōnis, *f.* (adopto) = adoptio (w. s.), Cic. u. A.

ădoptātītĭus, s. adoptaticius.

ădoptātŏr, oris, *m.* (adopto), der an Kindes Statt annimmt, der **Adoptivvater,** Gell. u. JCt.

ădoptĭo, ōnis, *f.* (adopto), I) die **Ankindung, Annahme an Kindes od. Enkels Statt,** die **Adoption** Eines, der noch in väterlicher Gewalt stand (vgl. arrogatio), Cic. u. A.: dare se alci in adoptionem, Vell.: ascire alqm in od. per adoptionem, Tac.: emancipare filium alci in adoptionem, Cic. — II) übtr.: a) das **Einpfropfen,** Pl. 16. sect. 1. §. 1. — b) bei den Bienen, das **Einsetzen, Einstiften** neuer Brut, Col. 9, 13, 9.

ădoptīvus, a, um (adopto), **zur Adoption gehörig, wobei Adoption stattgefunden, Adoptiv-,** filius, pater, frater, soror (Ggstz. naturalis, rechte, leibliche), Suet. u. JCt.: familia, die Familie, in welche Jmd. durch Adoption aufgenommen worden, JCt.: sacra, derjenigen Familie, in welche Jmd. adoptirt worden, Cic.: nomen, durch Adoption angenommen (Ggstz. gentile), Suet. - dah. übtr., von Früchten, **eingepfropft,** Ov. u. Pall.

ăd-opto, āvi, ātum, āre, **auserſehen, annehmen** zu etw., I) im Allg.: a) leb. Objj.: sociam te mihi adopto, Plaut.: sibi alqm patronum od. defensorem, Cic.: se alci, sich Jmdm. zu eigen geben, anschließen, Pl. — b) lebl. Objj.: Etruscas opes, zu Hülfe nehmen, Ov. fast. 4, 880: virtutes veterum, sich aneignen, Lampr. Heliog. 2, 4. — II) insbes.: a) von der Annahme zum Vater od. als Kind (Ggstz. abdicare), Jmd. zum Vater **annehmen,** alqm sibi patrem, Pl. - gew. Jmd. **an Kindes od. Enkels Statt annehmen, adoptiren** (bes. Jmd., der noch unter väterlicher Gewalt steht [vgl. arrogo], durch eine Art Scheinkauf, per as od. aes et libram emptum; od. testamento, wobei man Jmd. zum Erben und Namensträger macht), alqm sibi pro filio, Plaut., od. sibi filium, Cic. u. A.: alqm ab alqo (nämlich vom rechten Vater), Cic. u. Nep.: bl. alqm, Tac. u. Suet.: u. alqm in familiam, Suet., in regnum, Sall. — b) übtr., vom Erbenlassen = Theilhaftigmachen eines Gutes, adoptari in bona libertatis nostrae, Flor. - u. von der Verleihung des Namens des Adoptirenden, C. Stalenus, qui ipse se adoptaverat et de Staleno Aelium fecerat, der sich durch Selbstadoption den Namen Aelius beigelegt hatte, Cic.: frater, pater adde: ut cuique aetas, ita quemque facetus adopta, adoptire ihn (nimm ihn durch die schmeichelnde Anrede „lieber Bruder! lieber Vater!" gleichs. in deine Verwandtschaft auf), Hor.: dah. adoptare (sibi) cognomen, nomen, sich einen Namen geben, Vitr. u. Mart.: u. adoptare alqd (mit u. ohne nomini suo), einer Provinz ꝛc. von sich den Namen geben, Pl.: u. ad. alqd in nomen alcjs rei od. alcjs, von etw. od. Jmd. den N. geben, Pl. u. Stat. — c) vom Einpfropfen der Bäume, fac ramus ramum adoptet, Ov.: fruges adoptatae, Col. poët.

ădŏr, ōris, *n.* eine Art Getreide, **Dinkel, Spelt** (*Triticum Spelta*, L.), Pl., Hor. u. A. - ☞ Genit. adōris, Auson. monos. de cib. 5; vgl. Prisc. p. 700 u. 785 P.

ădōrābĭlis, e (adoro), **anbetungswürdig,** Apul. met. 11, 18.

ădōrātĭo, ōnis, *f.* (adoro *no.* II, 2), die **Anbetung,** der Gottheit, Pl.: Plur., Apul. - ☞ Liv. 30, 16, 5 liest man jetzt adulationi.

ădōrātīvus, a, um (adoro), **zum Anbeten dienlich, anbetend,** Prisc. 1163 P.

ădōrātŏr, ōris, *m.* (adoro), der **Anbeter,** Eccl.

ăd-ordĭno, āre, **anordnen, garniren,** patinam, Apic. 4, 2.

ădōrĕa, ae, *f.*, s. adoreus.

ădōrĕus, a, um (ador), **zum Dinkel od. Spelt gehörig, Dinkel-, Spelt-,** a) *adj.*: far (= *ador*), semen, Scriptt. r. r.: liba, aus Dinkelmehl, Virg. — b) *subst.*: *α*) adorea, ae, *f.* (*sc.* donatio), Getreidebelohnung für bewiesene Tapferkeit (in alten Zeiten); dah. **Ruhm, Ehre,** Plaut. u. Hor.: später **Belohnung der Tapferkeit** übh., Apul. — *β*) adoreum, i, *n.* (*sc.* far) = *ador* (w. s.), Varr.

ădŏrĭo, īre, active Nbf. v. adorior, **angreifen,** Naev. 17. - *pass.*, ab his Gallos adortos, Aurel. b. Prisc. 791 P.

ăd-ŏrĭor, ortus sum, īri, sich erhebend **losgehen** auf ꝛc., **sich aufmachen,** I) wie aus einem Hinterhalte, hinterlistig, feindlich **sich an** Jmd. od. etwas **machen,** auf Jmd. od. etw. **losgehen,** Jmd. od. etwas **angreifen, anfallen,** sowohl a) thätlich, bes. als milit. *t. t.*, alqm fustibus, gladiis, Cic.: alqm a tergo advenientem, vom Hunde, Col. - alqm a tergo, Cic.: imprudentes, Nep.: navem, Cic.: pagum, Caes.: urbem vi, Liv. - v. abstr. Subjj., oppugnatio eos aliquanto atrocior quam antea adorta est, es kam über sie, Liv. — als b) mit Bitten, Absichten, Schelten ꝛc., alqm, Ter.: alqm jurgio, Ter.: alqm minis, Tac.: alqm tumultuosissime, Cic. — II) zu einer (bes. gefahr- od. doch mühevollen) Thätigkeit **sich aufmachen, an etw. sich machen,** es **unternehmen, sich unterfangen,** hoc ipsum, Cic.: majus nefas, Virg. - bes. mit folg. *Infinit.*, convellere ea, quae etc., Cic.: urbem oppugnare, Nep.

ădornātē, *Adv.* (adornatus v. adorno), **zierlich,** splendide atque adornate declamare (Ggstz. circumcise ac sordide), Suet. rhet. 6.

ăd-orno, āvi, ātum, āre, zu irgend einem Zweck **herrichten,** a) zum Nutzen, Gebrauch = **mit dem Nöthigen versehen, ausstatten, ausrüsten,** zu etw. **Anstalt machen, -treffen,** nuptias, Plaut.: naves, Caes.: Italiae duo maria maximis classibus firmissimisque praesidiis, Cic. - accusationem, Cic. - mit *ut* u. Conjunctv, wie adornant, ut lavet, Ter.: mit *Infinit.*, tragulum in te injicere, Plaut. — b) zum Schmuck = **schmücken, zieren, zum Schmuck mit etw. versehen,** *α*) materiell, forum magno ornatu, Cic.: alqm insigni veste et curili regiā sellā, Liv.: urbem monumentis, Suet. — *β*) ideell, justi honores alqm adornant, Liv.: tantis adornatus virtutibus, Vell.: benefacta verbis, verschönernd herausstreichen, Pl. ep.

ăd-ōro, āvi, ātum, āre, **seine Rede an** Jmd. **richten,** Jmd. **anreden,** I) im Allg.: si adorat furto, auf einen Diebstahl anredet, wegen Diebstahl klagt, XII tabb.: populum sic adorat, Apul. — II) insbes.: 1) feierlich mit Worten anreden, d. i. a) Jmd., bes. eine Gottheit, flehend **anrufen, anflehen,** u. m. *Acc. rei* = **um etw. flehen,** alqm, Liv.: pacem deum, Liv. - m. *ut* u. Conjunctv., deos ita adoravi, ut etc., Liv. - m. bl. *Conjunctv.*, maneat sic semper adoro, Prop. — b) mit Worten **feiern,** alqm versibus, Stat.: alqd, Stat. — 2) ohne Worte Jmd. **anbeten, verehren,** a) übh.: Phoebum, Ov.: large deos (ture), Pl. - dah. eine Person od. Sache (aus Anerkenntniß ihres höhern Werthes) bei sich **verehren, bewundern,** Ennium sicut sacros vetustate lucos, Quint.: curam priscorum, Pl. — b) = *προςκυνεῖν*, nach oriental Sitte, Jmd. (bes. den Herrscher) mit zum Munde geführter Rechten u. Verbeugung des

ganzen Körpers begrüßen und verehren, seine Verehrung bezeigen, C. Caesarem ut deum, Suet.: alqm Persarum more, Justin.: vulgus, Tac.: coronam, Suet.

ăd-oscŭlor, āri, küssen, Dict. Cret. 2, 51.

ădoxus, a, um (ἄδοξος), unberühmt, niedrig, Aur. Augustin de rhet. 21 *ed. Halm.*

adp. Alle so anfangende Wörter suche man unter app.

adpatrŭus, i, *m.* der Vater des Urgroßoheims, Isid. 9, 6, 28.

adquĕ, s. atque.

adquī, s. atqui.

ad-quiesco, ad-quiro, ad-quisitio etc., s. acqu.

adquō, *Adv.* (ad u. quoi alter *Dat.* v. qui) = quoad, bis wie weit, bis wohin, Afran. 249 u. 278.

adrachlē, ēs, *f.* (ἀδράχλη), der wilde Erdbeerbaum, Pl. 13, 22 (40), 120. u. a.

ad-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, an-, beschaben, an-, bekratzen, scobinā ego illum actutum adraserim, wahrsch. = prellen, Plaut. fr. - u. Bart- u. Haupthaar, Gezweige stutzen, einstutzen (Ggstz. abradere), adrasus quidam, Hor.: adrasum caput, Col.: adrasi surculi, Col. - Uebtr., λειτούργιον illud ... nescio an satis, circumcisum tamen et adrasum est, beschnitten u. abgestutzt (obschon nicht ganz unschädlich gemacht), Pl. ep. 2, 12, 1.

Adrămyttēum, i, *n.* (Ἀδραμύττειον) u. **Adramyttīŏn,** ii, *n.* (Ἀδραμύττιον) u. **Adramyttēŏs,** i, *f.* Küstenstadt in Mysien, nicht weit vom Fuße des Ida, j. *Adramiti* od. *Edremit*: Form -eum, Liv. 37, 19, 7: Form -ion, Mel. 1, 18, 2. Cic. Flacc. 28, 68 (Baiter Adramytii): Form -eos, Pl. 5, 30 (32), 122. - Dav. **Adramyttēnus,** i, *m.* (Ἀδραμυττηνός), aus Adramyttium, ein Adramyttener, Cic. Flacc. 13, 31 (Baiter Adramytenus): A. Xenocles, Cic. Brut. 91, 316 (Jahn u. Kayser Adramyttenus).

Adrăna, ae, *m.* Fluß im Lande der Catten, j. die Eder in Hessen, Tac. ann. 1, 56.

Ădrastēa (-īa), ae, *f.* (Ἀδράστεια). die Unentfliehbare, Unentrinnbare, Beiname der Nemesis (s. Nemesis), Amm. 14, 11, 25. Apul. de mundo 38. Virg. Cir. 239.

Adrastus, i, *m.* (Ἄδραστος), König von Argos, Vater der Argeia u. Deïpyle, und durch diese Schwiegervater des Polynices u. Tydeus, einer von den Sieben gegen Theben, welcher allein durch die Schnelligkeit seines Pferdes Arion mit dem Leben davonkam, dann zehn Jahre später den Krieg der Epigonen erregte, u. zwar Theben zerstörte, aber auch seinen Sohn Aegialeus verlor, worüber er sich zu Tode härmte (dah. wahrsch. Adrasti pallentis imago b. Virg. u. Adrasteus pallor b. Amm., für Todtenblässe), Hyg. fab. 69 *sq.* Ov. fast. 6, 433 u. s. - Dav. a) **Adrastēus,** a, um (Ἀδράστειος), dem Adrastus gehörig, adrastëisch, Arion, Stat.: pallor (s. vorher), Amm. — b) **Adrastis,** ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (Ἀδραστίς), die Adrastide (weibl. Nachkomme des Adrastus), vidua Adr., d. i. Argeia (s. oben), Stat. Theb. 12, 678.

adrectārĭus, a, um, s. arrectarius.

adrectus (arrectus), a, um, s. arrigo.

ad-rēmĭgo, āvi, āre, an etw. heran-, hinrudern, litori, Flor. 1, 18, 4: portibus suis, Flor. 3, 7, 3: absol., Flor. 2, 8, 12: übtr, lenique (dea) astris adremigat aurā, Anthol Lat. 6, 89, 3 (*no.* 283).

adrepo, adrepto, s. arr.

adreptus (arr.), a, um, s. arripio.

Adria, Adriacus, Adrianus, s. Hadr.

adrideo, adrigo, adripio, adrisio, adrisor, adrodo, s. arr.

adrŏg..., s. arrog.

ad-rōro, āre, wie mit Thau benetzen, bethauen, herbam vino, Marc. Emp. 34.

adrosor, adrosus, s. arrosor etc.

Adrūmētum (Hadr.), i, *n.* (Ἀδρούμητος, dah. Nbf. Hadrumetus, i, *f.*, Mart. Cap. 6. §. 670), Hauptstadt in *Byzacium* (dem Süden von *Africa propria*), Stapelort an der Meeresküste, j. *Hercla* od. *Herclia,* nach Andern j. *Susa*, Pl. 5, 4 (3). §. 25. Mel. 1, 7, 2. Caes. b. c. 2, 23. §. 4. Nep. Hann. 6, 3. Sall. Jug. 19, 1. - Dav. **Adrūmetīnus,** a, um, hadrumetinisch, aus Hadrumetum, navis, Vulg. act. apost. 27, 2: colonia, Gruter inscr. 362, 2: Clodius Albinus Adrumetinus, Capit. Albin. 1: Plur. subst., Adrumetini, orum, *m.* die Einw. von H., die Hadrumetiner, Auct. b. Afr. 97, 2. - ☞ Ueber die Schreibweise Adr. u. Hadr. s. Tzschucke zu Mela Vol. 2. P. 1. p. 254.

ad-rŭo, ĕre, anhäufend hinschütten, aufschütten, terram, Varr. r. r. 1, 35, 1.

Ădrўăs, ădis, *f.* (Ἀδρυάς), poet. = Hamadryas (w. s.), Prop. 1, 20, 12 (wo griech. Dat. Plur. Adryasin).

ads... Alle so anfangende Wörter s. unter ass...

adsc..., adsp..., adst... Alle so anfangende Wörter s. unter asc..., asp..., ast...

ad-sum, s. assum.

adt... Alle so anfangende Wörter s. unter att...

Aduatuca, ae, *f.* ein Castell mitten im Gebiete der Eburonen, j. *Tongern*, Caes. b. G. 6, 32, 3.

Aduatuci, ōrum, *m.* ein kimbrisches Volk in Gallia Belgica, im heutigen Südbrabant, Caes. b. G. 2, 4. §. 9 u. a.

ădūlābĭlis, e (adulor), I) leicht durch Schmeicheln zu gewinnen, animus, Enn. b. Non. 155, 30. — II) einschmeichelnd, schmeichlerisch, sermo, Amm.: sententia, Amm.

ădūlans, antis, *PAdj.* (v. adulor), fuchsschwänzend = höfisch schmeichelnd, verba, Pl. pan. 26, 1. - *Compar.*, Tert. adv. Marc. 1, 27. - Dav.

ădūlantĕr, *Adv.* fuchsschwänzerisch = schmeichlerisch, Fulgent. continent. Virgil p. 153 *ed. Muncker.*

ădūlātĭo, ōnis, *f.* (adulor), I) das liebkosende Anschmiegen, Schmeicheln der Hunde, Cic.: der Tauben bei der Begattung, Pl. - u. das Liebkosen der Thiere von Seiten der Menschen, Col. — II) übtr., das Fuchsschwänzen, die Fuchsschwänzerei = das kriechende Benehmen, a) gegen höher Gestellte, Liv. - dah. = προσκύνησις, die knechtische Verehrung asiatischer Fürsten, Liv. u. Tac. — b) übh. gegen Menschen, die Speichelleckerei, Cic. u. A.

ădūlātŏr, ōris, *m.* (adulor), der Fuchsschwänzer, Schranze (Hofschranze) = der Kriecher, kriechende Schmeichler, Speichellecker, Cornif. rhet. u. A.

ădūlātōrĭē, *Adv.* (adulatorius), kriechend, schmeichlerisch, Augustin. ep. 148.

ădūlātōrĭus, a, um (adulator), fuchsschwänzerisch, schranzenhaft, kriechend, exemplar adulatorii dedecoris, ein Muster ehrloser Kriecherei, Tac. ann. 6, 32 *extr.*

ădūlātrix, īcis, *f.* (adulator), die Fuchsschwänzerin = die kriechende Schmeichlerin, Treb. Poll. Claud. 3. Tert. de anima 51.

ădŭlesc..., s. adolesc...

ădūlo, āvi, ātum, āre, an etw. anstreicheln, I) eig., v. Adler, der des Prometheus Leber fraß, pinnatā caudā nostrum adulat sanguinem, streichelnd wischt er mein Blut mit dem Federschweif ab, Cic. poët. - v. liebkosenden Anschmiegen, Schmeicheln

der Hunde, Lucr. - u. vom Waſſer, gleichſ. die Ufer ſanft wogend ſtreicheln = ſanft beſpülen, Stat. u. Avien — II) übtr., bei Jmd. **fuchsſchwänzen** = Jmdm. **kriechend** od. **höfiſch ſchmeicheln**, Jmdm. **den Hof machen**, bei Jmd. **den Speichellecker machen**, Dionysium, Val. Max.: *pass.*, nec adulari nos sinamus, Cic.

ădūlor, atus sum, ari, **ſich anſtreicheln, ſchmeichelnd ſich anſchmiegen,** I) eig., v. Hunden, furem quoque, Col.: v. andern Thieren, dominum, Sen.: abſol., ferae adulantes, Ov. — II) übtr.: a) = *προςκυνῶ*, e. Großen der Erde **kriechend-, knechtiſch verehren,** Darium, alqm more Persarum, Val. Max.: more adulantium procumbere, Liv. — b) vor Jmd. **fuchsſchwänzen** = vor ihm **kriechen,** ihm **den Hof machen,** Jmdm. **kriechend** od. **höfiſch ſchmeicheln,** bei Jmd. **den Speichellecker machen,** alqm, Cic.: alci, Nep.: abſol., Cic.

adultĕr, ĕri, *m.*, **adultĕra,** ae, *f.*, bei auguſt. Dichtern u. in nachaug. Proſa auch *adj.* **adultĕr,** ĕra, ĕrum, I) *Subst.*: 1) der **Ehebrecher,** die **Ehebrecherin,** *masc.*, sororis adulter, Cic.: Dardanius adulter, v. Paris, Virg.: *fem.*, Lacaena adultera, v. der Helena, Hor.: arte adulterae, Tac.: adulterum cum adultera deprehendere, Sen. rhet. - v. Thieren, *m.* b. Stat. u. Claud.: *f.* b. Pl. - bei Dicht. = der **Buhle, Galan** übh., Ov.: nominis adulter, der mit dem Namen buhlt, d. h. ſich fälſchlich genoſſener Gunſt rühmt, Ov. — 2) = *adulterator*, der **Verfälſcher,** monetae, solidorum, Falſchmünzer, Cod. Just. — II) *Adj.*: 1) **ehebrecheriſch,** od. übh. **buhleriſch, verbuhlt,** conjux, virgo, Ov.: crines, nach Buhler Art geſchmückt, Hor.: adultera mens est, ſinnt nur auf Buhlerei, Ov. — 2) **verfälſcht, nachgemacht, falſch, unächt,** clavis, Nachſchlüſſel (mit dem Nbbgr.: der zur Buhlerin führt), Ov.: minium, Pl.: nummus nequam vel adulter, Apul.

ădultĕrātĭo, ōnis, *f.* (adultero), die **Verfälſchung,** Pl. 21, 6 (17). 32: Plur., Plin. nat. hist. lib. 1. *in lemm. ad* lib. 12. §. 19 (Vol. I. p. 24 *ed. Jan.* u. p. 49 *ed. Sill.*).

ădultĕrātŏr, ōris, *m.* (adultero), ein **Verfälſcher,** monetae, Falſchmünzer, JCt.: adulteratores dei, Tert. de carn. Christ. 19.

ădultĕrīnus, a, um (adulter), I) **ehebrecheriſch,** sanguis, Pl.: Venus, Apul.: v. Thieren, pullus, Pl. — II) **verfälſcht, nachgemacht, falſch, unächt,** symbolus (Marke, Ggſtz. symb. verus), Plaut.: nummus (Ggſtz. numm. bonus), Cic.: denarius (Ggſtz. den. verus), Pl.: signum (Siegel), Cic.: clavis, Nachſchlüſſel (Ggſtz. cl. vera), Sall.: literae, untergeſchobener B., Apul.

ădultĕrĭo, ōnis, *m.* (adulter), der **Ehebrecher,** Laber. inc. fab. 17.

ădultĕrĭtās, ātis, *f.* (adulter), der **Ehebruch,** Laber. inc. fab. 17.

ădultĕrĭum, ĭi, *n.* (adulter), I) der **Ehebruch,** Cic.: vasa adulteriis caelata, mit unſittlichen Abbildungen verſehen, Pl. - von Thieren, Pl. - übtr., v. Einpfropfen, Copuliren der Bäume, Pl. — II) die **Verfälſchung,** mercis, Pl.: adulteria naturae adulterare, die ſchon verfälſchte Natur noch einmal verfälſchen, Pl.

ădultĕro, āvi, ātum, āre (adulter), I) *intr.* **ehebrechen, Ehebruch treiben, in Ehebruch leben,** Cic.: cum adolescente, Justin. - Depon. Nbf., qui cum idolis suis adulteratae sunt, Vulg. Ezech. 23, 37. — II) *tr.*: 1) **zum Ehebruch verführen, ſchänden,** durch Unzucht **entehren,** matronas, Suet.: adulterata equitis uxor, Suet. - von Thieren, adulteretur et columba milvo, der Geier buhle mit dem Weibchen der Taube, Hor. - adulteratus nidus, ein (durch Kukuksеier) beflecktes Neſt, Pl. — 2) übtr., mit fremden (beſ. ſchlechten) Beſtandtheilen **verſetzen, verfälſchen,** fälſchend **nachmachen,** jus, Cic.: gemmas, Pl.: fallacissime adulteratur Indica murra, Pl.: et vitro adulterantur (gemmae), werden in Glas nachgemacht, Pl.: poet., faciem arte, ſeine Geſtalt verwandeln, Ov.

ădultus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. adolesco), **herangewachſen, erwachſen, erſtarkt, groß geworden,** I) eig., von Menſchen, Thieren, Pflanzen ꝛc., virgo, Cic.: crinis, Catull.: pulli adultiores, Pl. - Plur. ſubſtv., adulti, Erwachſene (Ggſtz. pueri u. senes), Cic. fr. u. Pl. — II) übtr.: a) der Zeit nach **vorgerückt,** puer aetate adultā, im vorgerückten Knabenalter, ziemlich erwachſen, Cic.: nox, Tac. u. Amm.: aestas, Hochſommer (Ggſtz. nova u. praeceps), Sall. fr.: aestate jam adultā, ſchon weit in den Sommer hinein, Tac. — b) der innern Stärke nach, α) politiſch an Macht **erſtarkt,** Athenae, Cic.: pestis, v. Catilina, Cic.: Parthi nondum adulti, Tac. — β) geiſtig **erſtarkt, entwickelt,** populus, Cic.

ădumbrātim, *Adv.* (adumbratus), **nur im Umriſſe, nur dunkel,** Lucr. 4, 361 (363).

ădumbrātĭo, ōnis, *f.* (adumbro), der **Linearumriß,** die **Skizze,** I) eig.: frontis et laterum abscedentium, Vitr. 1, 2, 3. — II) übtr.: a) der **bloße Umriß,** die **bloße Andeutung** von etw., si non perfectio, at conatus tamen atque adumbratio, Cic. or. 29, 103. — b) ein **Scheinbild,** beneficii, Val. Max. 7, 3. ext. 8.

ădumbrātus, a, um, *PAdj.* (v. adumbro), übtr.: a) **nur im Entwurf gegeben, nur angedeutet, ſkizzirt,** dii, Cic.: imago gloriae (Ggſtz. eminens effigies virtutis), Cic.: dah. quasi adumbratae intelligentiae (rerum omnium), nur noch unvollkommene, dunkele, im Menſchen ſchlummernde Begriffe, Cic.: fallaciae, im Dunkeln gehaltene, verſteckte, Amm. — b) **weſenlos, erdichtet, nur in der Phantaſie vorhanden,** u. übh. **vorgeblich, Schein-** (Ggſtz. verus), res, Cic.: opinio, Cic. - comitia, Cic.: vir, Cic.: laetitia, Tac.

ăd-umbro, āvi, ātum, āre, I) **beſchatten,** vineas tegetibus, Col. - übtr., notae literarum non adumbratae comarum praesidio, nicht verdeckt, Petr. — II) als *t. t.* der Malerei, von etw. **einen Linearumriß machen, eine Skizze entwerfen,** etw. **ſkizziren, nur in den Hauptzügen entwerfen, andeuten,** a) eig., alqd, Quint. u. Val. Max. — b) übtr.: α) mit Worten **im Allgemeinen ſchildern, ſkizziren, andeuten,** fictos luctus dicendo, Cic.: ne emetiendo quidem posse auctorem adumbrare meliorem, Cic. — β) eine Sitte **nachmachen, nachahmen,** Macedonum morem, Curt. 10, 3 [12], 14.

ădūnātĭo, ōnis, *f.* (aduno) = *ἕνωσις*, die **Vereinigung, Verbindung,** Spät.

ăduncĭtās, ātis, *f.* (aduncus), die eingebogene **Krümme,** rostri, Cic. u. Pl.

ăd-uncus, a, um, **hakenförmig einwärts gekrümmt, eingebogen** (Ggſtz. reduncus), dentes (draconis), Cornif. rhet.: nasus, Habichtsnaſe, Ter.: unguis, Cic.: serrula, Cic.

ădūnītus, a, um (ad u. unio), **vereinigt,** Eccl.

ăd-ūno, āvi, ātum, āre, **vereinigen, verbinden,** Justin. u. A. (beſ. im *Partic. Perf. Pass.*).

ăd-urgĕo (ad-urgueo), ēre, I) **andrängen, drücken,** dentem digito, Cels. 7, 21. *no.* 1 *extr.* (§. 23). — II) übtr., **eifrig verfolgen, vor ſich her jagen,** alqm remis, Hor. carm. 1, 37, 17.

ăd-ūro, ussi, ustum, ĕre, **anbrennen, ſengen,** I) eig., Speiſen (beim Kochen), Ter. u. A.: ſo auch mustum, Col.: capillum, abſengen, Cic.: u. von

den indischen Weisen, sine gemitu aduruntur, lassen sich vom Feuer ergreifen, brennen, Cic.: ceram ad sudorem usque, erhitzen, Pl.: loca adusta, auch subst. bl. adusta, orum, *n.*, Brandschäden, Cels. - v. der Sonne, Hor. u. Pl.; vgl. adustus. - v. Ärzte, **brennen**, os ferramento, Cels. - v. Glanz, v. Reibung, einen Körpertheil **entzünden**, splendor acer adurit oculos, Lucr.: femora atteri adurique equitatu notum est, Pl. - v. Heilmitteln, **ätzen**, medicamenta adurentia, Cels.: od. im Munde, auf der Zunge **brennen**, ephemerum potum adurit quasi pipere manducato, Scrib. - v. Frost u. Wind, **verletzen**, **beschädigen** (wie ἀποκαίω), Virg., Ov. u. Pl.: adusta nivibus, erfrorene Glieder, Pl. - v. den Heuschrecken, die wie ein Brand die Ernte verzehren, Pl. — II) übtr., von der Liebe, Liebesflamme, Hor. u. Apul.

ăd-usquĕ = usque ad, I) *Praep. c. Acc.* **in Einem fort bis, stets bis, bis zu** (räumlich, zeitlich u. zur Angabe des Grades), Virg., Tac. u. A. — II) *Adv. = usque*, **durch und durch, überall**, Ov. u. Apul.

ădustĭo, ōnis, *f.* (aduro), das **Anbrennen**, picis (beim Sieden), Pl. - das **Verbrennen**, der **Brandschaden**, die **Brandwunde**, Pl.: sanat (lactuca) adustiones omnes, Pl. - der durch Reibung (des Bohrers) entstandene **Brand** an Bäumen, Pl. 17, 15 (25), 116. - der **Sonnenstich** der Kinder, σειρίασις, Pl. 30, 15 (47), 135.

ădustus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. aduro), **sonnenverbrannt**, **gebräunt**, hominum color, Liv.: adustioris coloris ex via esse (v. Pers.), Liv.: adustus corpore Maurus, Sil.

advectīcius, a, um (adveho), aus dem Auslande **eingeführt** (Ggstz. vernaculus), vinum, Sall. Jug. 44, 5.

advectio, ōnis, *f.* (adveho), das **Herzuführen**, der **Transport**, longa advectio a Brundisio, Pl. 9, 54 (79), 169.

advectītius. a, um, s. advecticius.

advecto, āre (*Intens.* v. adveho), zu Wagen od. Schiffe **immer und immer zuführen**, v. Pers., rei frumentariae copiam, Tac. ann. 6, 13: v. Schiffe, alci pabula dira et miseras dapes, Val. Fl. 4, 106 *sq.*

advectŏr, ōris, *m.* (adveho), der **Herbeibringer**, **-träger**, equus, das Reitpferd, Apul. flor. 4, 21.

advectŭs, Abl. ū, *m.* (adveho), das **Herzuführen**, Tac. hist. 4, 84, 5.

ad-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **herzu-**, **herführen**, **-bringen**, **-tragen**, **-fahren**, a) *act.*: frumentum, Cic: frumentum ex agris Romam, Cic.: Corcyram peditum mille secum, Liv.: suae matri ancillam Rhodo, Plaut.: pulverem luctatoribus (v. Schiffe), Suet. - primus coacta advehit agmina (Reiterschaaren), Val. Fl. 3, 469: humero Learchum advehit, Val. Fl. 3, 69: ultrices unda advehit rates, Ov. her. 5, 90. — b) *pass.*, advehi, herzu-, hergeführt werden = **herzugefahren kommen**, **herzu-**, **her-**, **hinfahren**, **-gelangen**, **-kommen**, zu Schiffe, mit u. ohne navi, zu Wagen (mit u. ohne curru, cisio u. dgl.), zu Pferde (mit u. ohne equo), **herzugeritten kommen**, **herzu-**, **her-**, **hinreiten**, absol., Ter. u. A.: advecta classis, Virg. - m. Ang. w o h e r od. w o h i n? ab Epidauro Piraeeum, Serv. in Cic. ep.: Uticam, Sall.: e Pompejano navi in Luculli hospitium, Cic.: ex castris citato equo, herbeisprengen, Liv.: citato equo in eam partem, Liv.: cisio ad urbem, Cic.: advectus equo ad quandam magni fluminis ripam, Cic.: ad prima signa equo advectus, Liv.: Locros hexere advectus, Liv.: Corcyram insulam advehitur, gelangt, Tac. - mit *Dat. loci*, urbi nostrae, Val. Max. 1, 8, 2. - mit *Dat. pers.* = z u w e m? quum tibi tota cognatio serraco advehatur, Cic. fr.: u. m. *Acc. pers.*, Dardanos, Virg.: ut quosque advectus erat, Tac. - ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* advexe, u. *Perf.* advexti, Plaut. merc. 2, 2, 61 (333) u. 2, 3, 55 (391).

ad-vēlo, āre, **umhüllen**, panno humerum, Lampr.: tempora lauro, Virg.

advĕna, ae, *c.* (advenio), ein **Ankömmling**, **Fremdling**, **e. Reisender**, **fremd**, **ausländisch**, I) eig.: a) von Menschen (Ggstz. indigena), advena quidam, Cic.: anus, Ter.: mercator, ein reisender K., JCt.: indigenae advenaeque, Einheimische u. Fremde, Tac. - v. Göttern, dii advenae, Cic. — b) v. Vögeln = **Zugvogel**, volucres advenae (Ggstz. vernaculae), Varr.: adv. grus, Hor. u. Pl. — c) v. Lebl., Tibris, Ov.: amor, die Liebe zu einem fremden Mädchen, Ov. — II) übtr., ein **Fremdling**, **Neuling**, ein **Laie** (= unwissend, unerfahren) in etwas (Synon. peregrinus, dah. oft verb. peregrinus atque advena), in sua patria, Cic.: non adv. belli, Stat.

ad-vĕnĕror, ātus sum, āri, Jmdm. seine Verehrung kund geben, Jmd. **verehren**, alqm, Varr. r. r. 1, 1, 6. Sil. 13, 704.

ad-vĕnio, vēni, ventum, īre, **herzu-**, **hinkommen**, **ankommen** (Ggstz. abire, exire, proficisci), I) eig.: a) von Menschen, absol., advenis modo? Cic. - m. Ang. w o h e r od. w o h i n? unde haec advenit? Ter.: unde (locustarum ingens vis) advenisset, Liv.: quum intro advenero, Plaut.: si forte huc advenerit, Ter.: quocumque adveneris, Ter.: quoties aliquo adveniret, Suet. - a portu, Plaut.: ab urbe, Mart.: ex Hyperboraeis Delphos, Cic.: Athenis Megaram, Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic. - m. bl. *Acc.*, Chalcidem, Liv.: Tyriam urbem, Virg. - m. *Dat. pers.*, Komik. u. Tac., selten *loci*, wie tectis meis, Val. Fl. - m. 1. *Supin.*, me ultro accusatum advenit, Ter. — b) v. Lebl., si quae peregrina navis in portum advenit, Plaut.: a quibus adveniat (navis) Miletida sospes ad urbem, Ov.: literae advenere, Suet.: mare adveniens, die Fluth, Pl. — II) übtr.: a) v. der Zeit, **herankommen**, interea dies advenit, Cic.: ubi dies advenit, Sall. — b) von Zuständen u. Ereignissen u. dgl., **herankommen**, **sich annähern**, **herein-**, **ausbrechen**, morbi advenientes et crescentes, Cic.: ubi periculum advenit, Sall. — c) von Erwerbungen, Jmdm. **zufallen**, amicitiam, foedus, Numidiae partem mox adventuram, Sall.: res suā sponte mox ad eum advenit, Liv. — d) von Zusätzen, advenit id, quod etc. (Synon. u. im class. Prosa accedit quod), dazu kommt noch, daß *rc.*, Lucr. 3, 823.

adventīcius, a, um (advenio), I) von Außen kommend, a) im Allg., **äußer** (Ggstz. innatus, insitus), externus et adv. tepor, Cic.: externa atque adv. visio, äußerer Sinneneindruck, Cic.: adv. causa, Macr.: adventiciae res, Sen. - *neutr. Plur.* subst., assumpta et adventicia (Ggstz. innata atque insita), Cic. — b) insbes.: α) vom Ausland kommend, **ausländisch**, **fremd** (Ggstz. vernaculus), genus (avium), Zugvögel, Varr.: auxilia, Zuzüge, Cic.: doctrina transmarina atque adv., Cic. — β) auf außerordentlichem Wege, durch außer der Berechnung liegende Zufälle erlangt, **außerordentlich**, **außergewöhnlich**, **zufällig**, **fremd**, in re adventicia atque hereditaria tam diligens, Cic.: pecunia, Cic.: fructus, zufällige Nutzung, Nebengewinn, Liv.: ex adventicio, als zufälliges Glück, Sen., als außerordentlicher Gewinn, JCt. — II) **zur Ankunft** (adventus) **gehörig**, coena, Ankunftsschmaus, Suet. Vit. 13. Caper de verb. dub. p. 2247 P.

advento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. advenio), nahe herzu-, herbeikommen, bes. mit dem Nbbegr. der Eile = mit starken Schritten-, mit Macht-, rasch heranrücken, -herannahen, heranziehen, herbeieilen, a) von Pers., absol., Cic. u. A. – m. Ang. woher od. wohin? ex Macedonia, Curt.: ab urna, Stat.: ad Italiam, Cic.: sub ipsum finem, Virg.: Romam, Sall.: propinqua Seleuciae, Tac. – m. *Dat. pers.*, Parthis, Tac. – m. Ang. des Zweckes wozu? in subsidium, Tac.: te id monitum, Plaut.: accipiendo regno, Tac. — b) v. Lebl.: adventat tempus, senectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

adventŏr, ōris, *m.* (advenio), der Ankommer bei Jmd., der Fremde, bes. der Gast, der Besucher einer Garküche, einer Buhlerin, Plaut. u. A.

adventōrĭus, a, um (adventor), zur Ankunft gehörig, substv., adventoria, ae, *f.* (*sc.* coena), ein Ankunftsschmaus, aures excipere adventoriā, mit einem Gedicht zur Begrüßung, Mart. 12. praef. (der Ausdr. adventoria coena st. adventicia getadelt v. Caper de verb. dub. 2247 P.).

adventŭs, ūs, *m.* (advenio), I) die Ankunft, das Eintreffen, Auftreten, die Anwesenheit, der Besuch, von Soldaten = der Anmarsch, das Anrücken (Ggstz. discessus, decessio, abitus, profectio, reditus), adv. tuus, Cic.: adv. meus reditusque, Cic.: adv. hospitum, Cic.: viri, Heimkehr, Hor.: adv. repens (Ggstz. adv. exspectatus), Cic.: adv. necopinatus, Liv.: mit Ang. wohin? nocturnus ad urbem adv., Cic.: ad Italiam Hannibalis adv., Eutr.: ad Pompejum noster adv., Cic.: ipsorum adv. in urbes sociorum, Cic.: C. Laelii classisque adv. in Africam, Liv.: consulis Romam adv., Liv. – m. Ang. mit wem? Dejotari adv. cum suis omnibus copiis, Cic. – im Plur., adventus mei, Cic. u. (Ggstz. profectiones meae) Pl. ep.: invitationes adventusque nostrorum hominum, Cic.: adv. hostium non modo exspectati, sed etiam repentini, Cic.: meton., adventibus (*i. e. advenientibus*) se offerre, Cic. ad fam. 6, 20, 1. – v. Lebl., classis adv. Oreum (nach O.), Liv.: pedum, das Nahen der Füße, die Fußtritte, Virg.: adv. lucis, Sall.: solis, Pl.: veris, Hor.: adv. in animos et introitus imaginum, Cic. — II) übtr.: adv. nuptiarum, JCt.: adv. malorum, Ausbruch, Cic. – ☞ Genit. adventi, Ter. Phorm. 1, 3, 2 (154).

ad-verbĕro, āre, an etw. anschlagen, armos, Stat. Theb. 9, 686.

adverbĭālis, e (adverbium), adverbialisch, Charis. 182 P. Prisc. 597 P.: nomina, von Adverbien abgeleitete, Prisc. 619 P.

adverbĭālitĕr, *Adv.* (adverbialis), nach Art eines Adverbiums, adverbial, adv. ire (v. Präpositionen), Diom.: in *r* adv. flecti (v. Adjectiv), Charis.: adv. proferri (v. Adjectiven), Prisc.

adverbĭum, ĭi, *n.* (ad u. verbum), das Nebenwort, Adverbium, loci adverbia, Quint.: in adverbia transire, Quint.: adverbium (als A.) accipi, Prisc.: loco adverbiorum od. pro adverbiis accipi, Prisc.: pro adverbio dicere, Macr.: omnia nomina, quae in *a* exeunt casu ablativo et sunt feminina, adverbia in *tim* mittunt, ut *regula regulatim*, Diom.

ad-vergo, ĕre, nach e. Gegend sich hinkehren, hinliegen, Persis advergens Austros, Avien. perieg. 963.

adversārĭus, a, um (adversus), entgegengekehrt, mit dem Gesichte od. der Vorderseite zugekehrt; dah. I) im Allg., nur substv.: adversaria, orum, *n.* das (immer offen und vor Augen liegende) Conceptbuch, das Brouillon, die Kladde, Strazze u. dgl. (Ggstz. tabulae od. codex accepti et expensi, Hauptbuch mit Soll u. Haben, s. Cic. Rosc. com. 2, 5 *sqq.*), in adversaria referre, Cic.: in adversariis relinquere, Cic.: adversaria negligenter scribere (führen), Ggstz. tabulas (Hauptbuch) diligentissime conficere, Cic. — II) prägn., Jmdm. als Gegner gegenüberstehend (aber ohne Nbbegr. des Feindlichen), im Wortstreit, bei Auctionen, Processen, im Kriege 2c., a) *adj.* entgegen, zuwider, widerstrebend (mehr v. Personen, wie contrarius von Sachen), absol. od. mit *Dat.*, Cic. u. A.: factio, Gegenpartei, Nep. — b) *subst.*: α) adversarius, ĭi, *m.* der Gegner, Widersacher, die Widerpart, der Concurrent, Rival, Plaut., Ter. u. Cic.: adversarii, die Gegenpartei im Kriege, Cic., Nep. u. A. – u. adversaria, ae, *f.* die Gegnerin u. dgl., Cic. ad fam. 2, 4, 2. — β) adversaria, ōrum, *n.* die Behauptungen des Gegners, die Gegengründe der andern Partei, adversaria evertere, Cic. or. 35, 122.

adversātĭo, ōnis, *f.* (adversor), I) die zankende Gegenrede, das Widerbelfern, Sen. de ira 1, 4, 3. — II) der Gegensatz, Tert. adv. gnost. 5 u. a.

adversātīvus, a, um (adversor), zum Gegensatze gehörig, conjunctiones, den Gegensatz einführend, Prisc. 1026 P.

adversātŏr, ōris, *m.* (adversor), der Gegner, Widersacher, Apul. de deo Socr. 5.

adversātrix, īcis, *f.* (adversator), die Gegnerin, Widersacherin (Ggstz. assentatrix), Komik. u. Spät.

adversē, *Adv.* (1. adversus), sich widersprechend, Gell. 3, 16, 8.

adversĭo, ōnis, *f.* (adverto), das Hinrichten, animi, Richtung der geistigen Thätigkeit auf etw., Tert. adv. Marc. 2, 13. – ☞ Cic. Arch. 7, 16 lesen Baiter u. Halm animi remissionem.

adversĭtās, ātis, *f.* (adversus), I) die Widerwärtigkeit, Schädlichkeit, Pl. 11, 25 (30), 90. — II) die Widerwärtigkeit = das Mißgeschick (Ggstz. prosperitas), Cassiod. var. 4, 47. Vulg. gen. 42, 38 zw. (*al.* si quid ei adversi acciderit).

adversĭtŏr (advors.), ōris, *m.* (adversum itor), der Sklav, der seinem Herrn entgegengeht, um ihn heim zu holen (wie advorsitor Phaniscus im Personenverzeichnisse von Plaut. Most.), Donat. Ter. ad 1, 1, 1.

adverso (advorso), āvi, āre (*Intens.* v. adverto), ohne Unterlaß hinrichten, animum sedulo, ne etc., genau u. eifrig Acht haben, Plaut. rud. 2, 2, 1 (306).

adversor (advors.), ātus sum, āri (adverto), I) *v. intr.* sich Jmdm. gegenüberstellen, -widersetzen, Jmdm. Widerstand (bes. inneren) leisten, alci, Cic. u. A., Ggstz. assentari alci, Vell.: adv. ornamentis alcjs, Cic.: adv. legi (Ggstz. favere legi), Liv.: m. *adversus* u. Acc., adversus sententiam alcjs, Plaut.: m. folg. *quominus* u. Conjunctv., Cic.: absol., adversante fortunā, Cic.: adversante vento, Tac.: oft verb. adversans et repugnans, Cic. — II) *v. tr.* Jmd. feindlich behandeln = bedrängen, illos adversari et affligere, Apul. de deo Socr. 12 *in.* – ☞ An allen andern Stellen wird jetzt st. adversari m. Acc. gelesen aversari, s. Drak. zu Liv. 8, 7, 14. Ernesti zu Tac. hist. 1, 1. Zumpt zu Curt. 5, 8 (25), 15. Schwarz zu Pl. pan. 46, 4.

1. **adversus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. adverto), zugekehrt, I) eig., mit dem Gesichte od. mit der Vorderseite zugewendet, auf der Vorderseite od. gegenüber befindlich, vorliegend, vorstehend, vorn, vorder u. dgl. (Ggstz. aversus, supinus, resupinus, a posteriore parte, a latere), *adversus* in sedili *contra* medicum is homo collocandus

est, vel sic *aversus*, ut in gremium ejus caput *resupinus* effundat, Cels.: et adversus et aversus impudicus est, von vorn u. von hinten, Cic.: adversi redarium occīdunt, von vorn, Cic.: adversos nobis (vobis) stare od. adversis vestigiis contra nostra vestigia stare, adversa nobis (vobis) urgere vestigia, Gegenfüßler, Antipoden seyn, Cic.: dentes adversi, die Vorderzähne, Cic.: manus, die nach uns zugekehrte = innere Hand, Cic.: u. so palmae, Quint.: facies, Quint.: dah. auch ut aedificii frons *aversa* sit ab infestis ejus regionis ventis et amicissimis *adversa*, Col: adverso corpore, vorn auf der Brust, Cic.: adversa vulnera, adversae cicatrices, vorn auf der Brust, Sall., Cic. u. A.: adversi telis figebantur, vorn auf der Brust, Auct. b. Al.: in adversum os vulneratur, vorn ins Gesicht, Caes. - adversis hostibus occurrere, die Front machenden, in der Fronte, vorn, Caes: adversos concitare equos, gegen einander, Liv.: impetus hostium adversi, Frontangriffe, Auct. b. Al.: itinera adversa, Frontmärsche, Tac. - hastae adversae cadentes, nach vorn gesenkt, Liv.: hastis adversis, mit eingelegten, Virg. - solem adversum intueri, gerade gegen die S. sehen, Cic.: adv. fulgur, der uns entgegen zückende, Suet.: lectus adv., das (der Thür gegenüberstehende) Brautbett, Laber. u. Prop. - adversā viā, gerade aus, Plaut. - in adversos montes, per adversos montes, die B. hinan, Liv. u Ov.: adverso colle, über die Vorderseite des H., den H. hinan, Caes. u. Sall.: adverso fune subire, das Seil hinaufsteigen, Pl.: adverso flumine (amne, Tiberi u. dgl.), den Fluß hinauf, stromaufwärts (Ggstz. secundo flumine), Caes. u. A.: u. so adversum amnem subvectus, Virg. - adversissimi navigantibus venti, sehr conträre Winde, Caes.: adversis flatibus, bei ungünstigem Winde (Ggstz. secundis fl.), Quint. - *neutr. Sing.* u *Plur.* substv., hic ventus adversum tenet Athenis proficiscentibus, weht entgegen, Nep.: adversa Bastarnae tenent, die gegenüberliegenden Gegenden, Pl. - bes. m. *Praep.*, wie: in adversum, entgegen, Virg. u. Liv., od. gegeneinander, Prop.: ex adverso, gegenüber, Liv. u. A., od. von vorn, Curt. u. Suet.: urbs ex adverso Carthaginis sita, C gegenüber, Pl.: u. so portus ex adverso urbi ipsi positus, Liv.

II) übtr.: 1) gleichs. als Gegenpart gegenüberstehend, d. i. a) v. Pers., **entgegen, gegenüber, Gegner, Gegenpart** (doch mehr in Hinsicht des Strebens u. der That, als der Gesinnung, dah. oft verb. adversus infestusque, infensus et adversus), adversus alci, Cic. u. A.: u. m. *Genit*, adversus populi partium, Sall. - adverso Marte, Virg.: adverso senatu, adversā patrum voluntate, gegen den Willen des S., Liv. - *Compar.*, neque (est) testudine aliud scamandrae adversius, Pl. 32, 4 (14), 35. — b) v. Lebl., **zuwider**, d. i. *α*) **ungünstig, widrig, unglücklich** (Ggstz. secundus, prosper), adversis auribus, Liv.: valetudo adv., Uebelbefinden, Unpäßlichkeit, Liv. u. A.: adv. tempus navigandi, Hirt. b. G.: auspicia adversissima, Suet.: adversā avi, trotz der Vögel Warnung, Pacuv. fr.: omnia *secundissima* nobis, *adversissima* illis accidisse, Caes. b. Cic.: res adversae, Cic., od. casus adversi, Nep., od. fortuna adversa, Virg. u. Nep., widrige Schicksale, Unfälle, Mißgeschick, Unglück. - m. *Dat.*, res plebi adversa, Liv.: annus frugibus adv., Liv.: locus opportunus consiliis an adversus, Quint. — *neutr.* substv., adversum, i, *n.* od. gew. Plur. adversa, orum, *n.* **Mißgeschick, Unglück** (Ggstz. secunda, prospera), si quid adversi acciderit od. accidisset, Cic. u. Nep.: precari alci aliquid adversi, Sen.: res humanae semper in adversa mutantur, schlagen ins schlimmere Gegentheil um, Sall. — *β*) **(im Herzen) zuwider = verhaßt**, quîs omnia regna adversa sunt, Sall. Jug. 81, 1. — 2) als dialect. *t. t.*, dem Begriffe nach **entgegengesetzt, das Gegentheil seyend** od. **bezeichnend** (Synon. contrarius; Ggstz par), Cic. u. A.: adversa virtuti malitia, Quint. - *neutr. Plur.* substv., paria paribus referunt, adversa contrariis, Cic.

2. **adversus** (advors.) u. **adversum** (advors.), eig. *Partic.* v adverto, **in entgegengekehrter Richtung**, I) als *Adv*, **entgegen, auf etw. hin, -zu, -los**, adversum fieri alci, Plaut.: alci adversum ire, venire (bes v. den Herrn abholenden Sklaven), Lucr. u. Komik.: adversus arma ferre, Nep.: adv. resistere, Nep.

II) *Praep. c. Acc.* (auch dem *Acc. Pronom.* nachgesetzt b. Plaut., Sall. u. Nep.), A) die Richtung angebend: 1) im Raume, **gegen, nach** od. **auf ... hin**, adv. colles, Caes.: me advorsum, auf mich zu, Plaut. — 2) bei der Thätigkeit od. Gesinnung, **gegen, wider** Jmd. od etw. (jedoch ohne den Nbbegr. des Feindseligen, nur das Entgegentreten zu Angriff u. Vertheidigung bezeichnend, Ggstz pro, s. Liv. 7, 40, 3: Quinctius, quem armorum etiam *pro* patria satietas teneret, nedum *adversus* patriam; vgl. Liv. 45, 10, 14), adversus eum venit, trat ihm entgegen, Nep.: adv. quem ibatur, gegen den ausgezogen wurde, Liv.: adv. alqm dimicare, Nep.: adversus rem publicam facere, Caes.: adv. alqm stare, Nep. - respondere adv. ea, Liv. - so vom Widersprechen, Zuwiderhandeln, **gegen, im Widerspruch mit**, adversus edictum facere, Ter.: adversus legem, adversus rem publicam, Cic.: adv. senatus consultum, Liv.: adv. modestiam disciplinae, Tac. - adversus quod, „dem entgegen od. im Widerspruch mit dem, was ꝛc.", Liv. 32, 2, 5. - u bei Schutz- u. Heilmitteln u. dgl., quaedam remedia propria adversus quaedam venena, Cels.: haec adv. omnes ictus utilia sunt, Cels.: egregium adv. tempestates receptaculum, Pl. ep. - dah. invictus, munitus adversum alqd od. alqm, Sall: fortis adversus alqm, Phaedr.

B) die Lage, den Stand bezeichnend = **gegenüber**, 1) im Raume, **gegenüber**, *vis à vis*, adversum speculum, vor dem Spiegel, Scip. b. Gell.: adversus aedes publicas, Liv. — 2) **gegen** Jmd. od. etw, a) Jmdm. **gegenüber** = Jmdm. **ins Gesicht, vor**, egone ut te advorsum mentiar? Plaut.: id gratum fuisse advorsum te habeo gratiam, vor Dir, vor deinen Augen, Ter.: utendum est excusatione adversus eos, Cic. — b) bei der Vergleichung, **gegen = in Vergleich mit, neben**, adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, Liv.: quid autem esse duo prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora populi Rom., Liv. — c) vom Benehmen, Verhalten, Jmdm. od. einer Sache **gegenüber, gegen** Jmd od. etw, auch **in Hinsicht auf** Jmd., brevior est haec epistola et, ut adversus magistrum morum, modestior, Cic.: quonam modo me gererem adversus Caesarem, usus tuo consilio sum, Cic.: te adversus me omnia audere gratum est, meinetwegen, Cic. - Bes häufig nach Ausdrücken der pflichtmäßigen Gesinnung, Liebe, Achtung, Verehrung **gegen** Jmd od. etw., est pietas justitia adversus deos, Cic.: adhibenda est quaedam reverentia adversus homines, Cic.: adversus deos impii, Cic.: gratus adv. alqm, Sen.: ingratus adv. beneficium, Sen.: vir adversus merita Caesaris ingratissimus, Vell.

ad-verto (advorto), verti, versum, ĕre, **hinkeh-**

ren, hinrichten, hinwenden, hindrehen (Ggstz. avertere), 1) körperl. Objj.: a) übh.: se in plateam, Ter.: agmen urbi, Virg., ei parti, Curt. — b) als naut. *t. t.*, ein Schiff ꝛc. wohin richten, mit dem Schiff ꝛc. hinsteuern, classem in portum, Liv.: proras terrae, Virg.: navem Brundisium, Gell.: dah. Passiv (medial), notae advertuntur arenae, steuern los auf ꝛc., landen an ꝛc., Virg.: und mit *Acc.* des Ziels, Scythicas advertitur oras, Ov.: u. *refl.* advertere, anlegen, anlanden, von Schiffenden, absol., Sil. 1, 288; v. Schiffe, mit *Dat.*, arenis, Val. Fl. 4, 733. — c) einer Local. nach einem Himmelsstrich hin die Lage geben, -anlegen, balnearia occidenti aestivo, Col.: vineta orienti, Col.

II) die Sinnenwerkzeuge, den Geist, Jmd. nach einem Punkte, auf einen Ggstd. hinrichten, A) nach einem andern Punkte, auf einen andern Ggstd.: a) die Sinnenwerkzeuge auf etw. richten, bes. die Augen = auf od. nach etw. hinsehen, u. die Ohren = auf etw. hinhören, mit Angabe des Punktes wohin? durch *Praepp* od. durch den *Dat.*, lumina in quamcunque aedis partem, Ov.: vultus sacris, Ov. - aures ad vocem, Ov.: aurem monitis, Prop. - u. von der Gottheit, numen malis, Virg. - u. ohne Ang. wohin? adv. oculos, Curt., aures, Sil. — b) den Geist, α) animum (animos) u. (selten) mentem advertere (zsgzg. animadvertere, w. vgl.) = den Sinn-, die Gedanken-, die Aufmerksamkeit richten, achten, Acht haben, aufmerken auf etwas, animum huc, Plaut., mentem huc, Virg.: animos ad religionem, Lucr.: mit *Dat.*, animos monitis, Ov.: mit *Acc. Pron. neutr.*, id animum advorte, Plaut. - m. folg. *ne* u. Conjunctv. = „darauf achten, daß nicht ꝛc.", animum advertant, ne quos offendant, Cic. - absol., animum adv., Cic.: u. bl. advertere, wie paucis, adverte, docebo, Virg. — β) animum advertere (zsgzg. animadvertere, w. vgl.) = (in Folge des Aufmerkens) etwas bemerken, gewahr werden, wahrnehmen, erkennen, alqm in contione stantem, Cic.: id, Caes.: vitium, Caes.: inter saxa repentes cochleas, Sall. - m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic., Caes. u. A. - m. folg. Relativsatz, Cic. u. A. - u. bl. advertere (ohne *animum*), mit folg. *Acc.* u. dgl., b. Tac. u. Spät. - u. mit *animo* od. *animis*, wie: ad nos pervenisse animo adverto, Pl.: quae dicam, animis advertite vestris, beherzigt, Virg. - dah. αα) wahrnehmen = empfinden, animum adv. alqd graviter, Ter. heaut. 3, 3, 9 (570). — ββ) ahndend wahrnehmen, übel vermerken, ahnden, rügen, strafen, durius, Tac.: in alqm, Tac. — γ) animum alcjs od. alqm advertere, Jmd. aufmerksam machen, daß er etw. thue, advertit ea res Vespasiani animum, ut etc., Tac.: non docet admonitio, sed advertit, Tac. — B) auf sich hinrichten, auf sich ziehen, a) die Sinnenwerkzeuge Jmds., gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere, Tac. — b) den Geist od. Jmd. (mit seinem Geiste) = Jmds. Aufmerksamkeit auf sich hinlenken, auf sich ziehen, vollst., omninm animos in se, Sen.: alqm, Pl. ep. u. Tac. — c) ein geistiges Uebel auf sich ziehen, auf sich laden, illic eadem actitando recentia veteraque odia, Tac. ann. 4, 21.

ad-vespĕrascit, āvit, ĕre, es beginnt Abend zu werden, es dämmert, Ter., Cic. u. A.: ubi coepit advesperascere, Pl. ep. - advesperascente die, Vulg. prov. 7, 9.

ad-vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, bei etwas wachen, wachsam seyn, a) physisch, ad custodiam urbis, Cic.: nepoti, Tibull. — b) geistig, einer Sache seine Wachsamkeit widmen, wachen, aufpassen, Plaut. u. Ter.: pro rei dignitate, Q. Cic.

ad-vīvo, vixi, victum, ĕre, das Leben fortsetzen, fortleben, am Leben bleiben, alte Inscr., JCt. u. Spät.

advŏcātio, ōnis, *f.* (advoco), das Herbeirufen, Berufen; dah. prägn., als *t. t.* = die Berufung von Sachverständigen zu gemeinsamer Berathung über schwierige Angelegenheiten, I) im Allg., Cic. Verr. 1, 49, 129. — II) insbes.: a) *in abstr.*, die Berufung von sachverständigen Rechtsgelehrten zur Berathung, die juristische Berathung, Cic. ad fam. 7, 10, 2. - u. seitdem die *advocati* zur Kaiserzeit als wirkliche Proceßführer auftraten = die Proceßführung, der Beistand vor Gericht, die Anwaltschaft, Quint. u. A. - in der Verbindung advocationem postulare, petere, dare, consequi = die Gelegenheit, Erlaubniß, Frist, eine juristische Berathung mit Sachverständigen zu halten oder (zur Kaiserzeit) sich juristischen Beistand zu verschaffen, Cic. u. Sen. - u. übtr., übh. Ueberlegungszeit, Aufschub, Frist, Sen. u. A. — b) *in concr.*, meton. = die zur Berathung berufenen Sachverständigen, sowohl die zur Berathung gezogenen und vor Gericht mitanwesenden Rechtsgelehrten, als auch die berathenden Freunde, Beistände, übh., die Beistandschaft, Cic. u. A. - zur Kaiserzeit, der Sachwalterstand, die Advocatenschaft, Anwaltschaft, spät. JCt.

advŏcātor, ōris, *m.* (advoco), der Herbeirufer = der Helfer, Unterstützer, mendicorum, Tert. adv. Marc. 4, 15.

advŏcātus, i, *m.* (eig. *Partic.* v. advoco), der Herbeigerufene, prägn. = a) zur Zeit der Republik, der Freund, Sachverständige, und namentl. Rechtsverständige, den man bei einem Rechtsstreite zur Berathung zog, der sich persönlich für eine Meinung vor Gericht anführen ließ und dieselbe durch seine Gegenwart unterstützte, Cic. u. A. — b) zur Kaiserzeit = *patronus causae*, der für Jmd. den Proceß führt, der Rechtsbeistand, Sachwalter, Anwalt, Advocat, Quint. u. A.

ad-vŏco, āvi, ātum, āre, herzu-, herbeirufen, prägn. = zu irgend einer Thätigkeit, zur Berathung, als Rathgeber, Beistand, Helfer ꝛc. berufen, beiziehen, zuziehen, I) im Allg.: α) Pers.: αα) m. bl. *Acc.*: alqm, Plaut.: contionem, contionem populi, Cic. u. Sall.: concilium, Cic. — ββ) m. *Acc.* und mit Ang. wohin od. wozu? durch *in* m. Acc.: alqm in consilium, Cic.: populum in contionem, Liv.: alqm in auxilium, Tac. - durch *ad* u. Acc., populum ad contionem, Liv. - u. ohne *Acc.*, advocare ad obsignandum, Cic.: ad contionem, Liv. - durch Localadvv., eo senatum, Sall. - durch *Dat.*, advocari aegro, Ov.: gaudiis, Hor. — β) lebl. Objj.: omnia arma, alles als W. gebrauchen, Virg.: licet omnes in hoc vires suas natura advocet, u. wenn die N. alle ihre Macht aufbietet, Sen.: adv. alqd in tutelam securitatis suae, Vell.: senatus populique R. obliterata jam nomina sacramento, zum Eide berufen, d. i. wieder beim Eide nennen, Tac. - desiderare iracundiam advocatam, zum Beistand verlangen, Cic.: u. so adhibere oculos advocatos, artem advocatam sensibus, zum Beistand nehmen, -aufbieten, Cic. — II) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: α) zur Zeit der Republik: αα) v. Richter, adv. in consilium u. adv. alqos sibi, sich Sachverständige zu einer Berathung über eine Rechtssache berufen, Cic. Verr. 3, 7, 18. Cic. Quint. 2, 5. — ββ) v. den Parteien, einen Freund, Sachverständigen, bes. einen Rechtsgelehrten zum Rath in einer Rechtssache und zur persönl. Gegenwart vor Gericht (um seine Meinung durch diese Gegenwart zu unterstützen) berufen, beiziehen, alqm sibi, Plaut.: alqm, Cic.: alqm contra alqm, Cic.: absol., aderat frequens, advocabat, Cic. — β) zur Kaiserzeit, einen Rechtsbeistand (An-

walt) suchen, =annehmen, absol., hic advocat, hic adest, Sen.: contra Caesarem adv., Sen. - dah. scherzh., veniam advocanti peto, bitte um Frist (für die verlangte Arbeit), um mir Raths zu erholen, Pl. ep. 5, 8, 11. — b) adv. deum, eine Gottheit zur Hülfe herbeirufen, deum sibi, Catull.: deos, Liv.: hos deos ad venerationem, Varr.: so auch nomina deorum (precibus), Lact. (s. Bünem. zu Lact. 2, 2. §. 2.). — c) helfen, unterstützen, trösten, languentes, Tert. adv. Marc. 4, 14 *sq.*; *cf.* de pudic. 13.

advŏlātŭs, Abl. ū, *m.* (advolo), das Herbeifliegen, Cic. poët. Tusc. 2, 10, 24.

advŏlĭto, āre (*Frequ.* v. advolo), wiederholt heranfliegen an ꝛc., papilio luminibus accensis (*Dat.*) advolitans, Pl. 11, 19 (21), 65: noctua Carris advolitans, Prud. adv. Symm. 2, 574 *sq.*

ad-vŏlo, āvi, ātum, āre, herbei-, heran-, herfliegen, I) eig., von Vögeln, ad eas aves, quae etc., Cic.: in Italiam trans mare (Ggstz. eodem revolare), Varr.: in forum, Liv.: e mari in agrum Volaterranum, Pl.: m. *Dat. loci*, lucernarum luminibus, Pl. — II) übtr., herbeifliegen = herbeieilen, eilig herbeikommen, v. Reiter = herbei-, hinsprengen (mehr als accurrere), a) v. Pers., absol., advolone an maneo? Cic. u. A.: m. Ang. woher u. wohin? ex imo, Pl.: ad alqm, ad urbem, Cic.: ad equites (v. Feldherrn), Liv.: ad alqm Tarento, Cic.: Larino Romam, Cic.: ad Messanam navibus, Caes.: rostra, Cic. - m. Ang. auf welchem Wege? terrā (zu Lande), Cic. de rep. 2, 3, 6. - m. Ang. wozu? in auxilium, Suet. — b) v. Lebl.: ejus εἴδωλον mihi advolabit ad pectus, Cic.: fama mali tanti advolat Aeneae, Virg.

ad-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, herbei-, heranwälzen, I) eig.: se ad ignem, Pl.: congesta robora focis (Dat.), Virg.: ornos montibus (Abl.), Virg.: v. Flusse, advolvens ingentia saxa Charadrus, Stat. Theb. 4, 712. - Dah. advolvi u. se advolvere, von Bittenden, niederfallen, advolvi aris alcjs, Prop., genibus alcjs, Liv., pedibus alcjs, Curt., genua alcjs, Sall. fr. u. Tac.: se adv. genibus alcjs, Liv. — II) übtr.: magnusque advolvitur astris clamor, wälzt sich empor, Stat. - carmen in unum tantarum cumulos advolvere (einverleiben) rerum, Claud.

advorsum, advorsus, advorto, s. adversum, adversus, adverto.

ădȳtĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* von adytum), ein kleines Allerheiligstes, Apul. de orthogr. §. 36 (ohne Beleg).

ădȳtum, i, *n.* (ἄδυτον), gew. Plur. ădȳta, ōrum, *n.* (ἄδυτα), das Unbetretbare = der innerste, den Laien unzugängliche Raum eines Heiligthums, bes. der, aus welchem die Priester die Göttersprüche holten, das Allerheiligste, Virg., Hor. u. A.: ima adyta, eines Grabes, Virg.: alqm adytis suis accipere (v. den Musen), Col. - übtr., ex adyto tamquam cordis, aus dem Innersten des Herzens, Lucr. 1, 737.

adzēlor, āri (ad u. ζηλόω), gegen Jmd. eifern, Vulg. 2. Esdr. 16, 49.

Aea, ae, Acc. an, *f.* (Αἶα, Land), eine vom Phasis umflossene Halbinsel in Colchis, Sitz des Königs Aeetes, der Mythenzeit angehörig, Pl. 6, 4 (4), 13. Val. Fl. 1, 742. u. (Acc. -an) 5, 426.

Aeăcĭdēĭus, -cides, -cĭdīnus, -cius, s. Aeacus.

Aeăcus, i, *m.* (Αἰακός), myth. König von Aegina, Sohn des Jupiter u. der Aegina od. Europa, Vater des Peleus u. Telamon, und somit Stammvater der Aeaciden (s. unten Aeacides), wegen seiner Frömmigkeit (dah. templorum fabricator, Varr. fr. p. 253 *ed. Bip.*) und Gerechtigkeit nach seinem Tode mit Minos und Rhadamanthus Richter der Schatten in der Unterwelt, Hyg. fab. 52. Ov. met. 13, 25. Cic. Tusc. 1, 41, 98: griech. Acc. Aeacon, Ov. met. 9, 434. - Dav. abgeleitet: A) **Aeăcĭdēs**, ae, *m.* (Αἰακίδης), ein männl. Abkömmling des Aeacus, ein Aeacide, Enn., Cic. u. A. - Insbes., a) einer seiner Söhne, wie Peleus, Ov. met. 12, 365; Phocus, *ibid.* 7, 668. — b) sein Enkel Achilles, Virg. u. Ov. — c) sein Urenkel Pyrrhus, des Achilles Sohn, Virg. Aen. 3, 296. Ov. her. 8, 7 u. 55. — d) einer seiner Nachkommen, wie Pyrrhus, König in Epirus, Enn. ann. 186; u. der König Perseus, Virg. Aen. 6, 840 u. Sil. 1, 627. - ☞ *Voc.* Aeacide, Ov., od. Aeacida, Enn. u. Ov.: *Gen. Plur.* Aeacidarum, Enn., u. Aeacidum, Sil. - Dav. wieder: 1) **Aeăcĭdēĭus**, a, um, zu den Aeaciden gehörig, äacidëisch, regna, d. i. die Insel Aegina, Ov. met. 7, 427. — 2) **Aeăcĭdīnus**, a, um, eines Aeaciden (Achilles) würdig, minae, Plaut. as. 2, 3, 25 (405). — B) **Aeăcĭus**, a, um, äacisch, flos, die Hyacinthe (nach der Sage aus dem Blute des telamonischen Ajax entsprossen), Col. poët. 10, 175.

Aeaeē, ēs, *f.* (Αἰαίη νῆσος), ein aus der Dichtung der Argonautenfahrt hervorgegangener Name einer Insel, die urspr. wohl mit der Insel Aea gleichbedeutend war, Wohnsitz der Zauberin Circe (vgl. Virg. Aen. 3, 386), u. nach Späteren der Calypso, Mel. 2, 7. §. 18. - Dav. **Aeaeus**, a, um (Αἰαῖος), ääisch, a) Beiname der Circe, Virg.: dah. Aeaeae artes, Aeaea carmina, Zauberkünste, -sprüche, Ov.: Aeaeus Telegonus, Sohn der Circe, Prop. — b) Beiname der Calypso, puella, Prop. 3, 12, 31.

Aeās, antis, *m.* (Αἴας), I) ein Fluß in Griechenland, der auf dem Pindus entspringt u. bei Apollonia vorbeifließt, Mel. 2, 3, 13. Ov. met. 1, 580. Lucan. 6, 361. — II) = Ajax, Auson. idyll. 6. de cupid. crucif. 12.

Aebura, ae, *f.* Stadt im tarracon. Hispanien, j. *Cuerva*, Liv. 40, 30, 3.

Aebutĭus, ĭi, *m.* ein röm. Familienname; dah. **Aebutĭus**, a, um, äbutisch, eines Aebutius, lex, Cic. u. A.

Aecētia, ai, *f.* altlat. für aequitas, als Gottheit, Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 43. Vgl. Preller Röm. Mythol. S. 629.

Aeculānum, i, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter *Eclano* (bei *le Grotte di Mirabella*), jetzt verödet, Cic. ad Att. 7, 3, 1; 16, 2, 4. Nbf. **Aeclānum**, Orelli inscr. 5020. — Dav.: a) **Aeclānenses**, ium, *m.* die Einw. von Aec., die Aeculanenser, Orelli inscr. 838 u. ö.—b) **Aeculāni**, orum, *m.* die Einw. von Aec., die Aeculaner, Pl. 3, 11 (16), 105. Grut. inscr. 444, 5.

aedepol, s. edepol.

aedēs u. **aedis**, is, *f.* (s. Drak. zu Liv. 4, 25, 3. Zumpt zu Cic. Verr. 4, 55, 122), eig. der Bau, Dach u. Fach als Aufenthalt, daher I) *Sing.*: A) eine aus Einem Raume bestehende Wohnung, sowohl a) Gemach, Zimmer, Plaut. asin. 1, 3, 67 (220). Curt. 8, 6 (21), 3 u. 13. - u. im Plur. = die Gemächer, domi, Plaut. Cas. 3, 5, 31 (544). — b) Haus, Imper. Antonin. im cod. Just. 4, 65, 3 (über die übrigen Stellen, in welchen aedes fälschlich für „Haus" genommen wird, s. Neue's Formenl. Bd. 1. S. 468). — B) das Haus, der Sitz einer Gottheit, das Gotteshaus, der Tempel, jedesmal, wo nicht der Zushg. die Bedeutg. ergiebt, mit dem Zustz. sacra od. mit Genit. des Namens einer Gottheit, aedes sacra, Cic.: aedes Minervae, Cic. - Plur., complures aedes sacrae, Cic.: Capitolii fastigium et ceterarum aedium, Cic.: duae aedes,

Fortunae et Martis, Liv.: aedes deorum, Hor., Suet. u. A. – im Zshg. bl. aedes, zB. v. Tempel des palat. Apollo (wo Gedichte öffentlich vorgelesen wurden), Hor. sat. 1, 10, 38. – übtr., aedes aurata, e. in Tempelform aufgerichteter Ueberbau, unter welchem die Leiche Cäsars ausgestellt war, Suet. Caes. 84. — II) *Plur. tantum*, aedes, ium, *f.* das **Wohnhaus**, **Haus**, als Complex von Gemächern (Ggstz. pergula, die ärmliche Hütte), limina aedium, Curt.: unae aedes, Ter.: binae aedes, JCt.: aedes male materiatae, ruinosae, Cic.: aedes salubres, pestilentes, Cic.: aedes regiae, Cic.: aedes imperatoriae, Kaiserpalast, Capitol.: aedes marmoreae, Amm.: aedes liberae, leerstehendes, Liv. — dah. a) meton. (= *domus*), wie unser **Haus** (d. i. die Bewohner des Hauses, die Familie), Plaut. mil. 2, 3, 39 (310) u. truc. 2, 8, 8 (618). — b) übtr.: α) die **Zellen** der Bienen, Virg. georg. 4, 258. — β) aedes aurium, die Zimmer der Ohren = **Ohren**, Plaut. Ps. 1, 5, 54 (469).

aedĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedes), ein kleiner Bau, I) *Sing.*: A) ein **kleines Gemach**, **Zimmerchen**, Plaut. Epid. 3, 3, 21. — B) ein **kleines Gotteshaus**, ein **Tempelchen**, ein **Kapellchen**, aed. Victoriae, Liv.: in ea (insula) esse aediculam etc., Pl. – Plur., XL aediculae, Pl.: aediculae incustoditae, Paul. dig. – meist nur als **Nische** od. **Blende** in den Wänden der Tempel u. Häuser od. an den vorspringenden Ecken von Eckgebäuden angebracht, Cic., Liv. u. A. — II) *Plur. tantum*, aediculae, arum, *f.* eine **kleine (ärmliche) Wohnung**, ein **Häuschen**, Cic. u. A.: aediculae luto factae, Lact.

aedĭfex, fĭcis, *m.* (aedes u. facere), der **Hausbauer**, Tert. de idol. 12.

aedĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (aedifico), der **Bau**, I) *in abstr.* = das **Bauen**, consilium aedificationis, Cic.: aedificationem deponere oder abjicere, den Bau (Bauplan) aufgeben, Cic. — II) *in concr.*, meton. = der **Bau** in seiner Entstehung u. Vollendung, a) übh., die **Bauanlage**, **Baueinrichtung**, Cic.: Plur. = Bauten, privatae, Tac.: diem aedificationibus, noctem conviviis trahere, Tac. — b) das einzelne **Gebäude**, Cato inc. or. fr. 10.

aedĭfĭcātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aedificatio), ein **kleiner Bau**, Cic. ad Quint. fr. 3, 1, 2. §. 5.

aedĭfĭcātŏr, ōris, *m.* (aedifico), der **Bauer**, I) im Allg. = der **Erbauer**, **Baumeister**, diligens, JCt.: mundi, Cic. — II) prägn., der gern Bauende, der **Baulustige**, Nep. u. A.

aedĭfĭcātōrĭus, a, um (aedifico), **aufbauend**, Tert. de anima 47: übtr., verbum aedif. mortis, den Tod bringendes, Tert. de carn. Christ. 17.

aedĭfĭcĭālis, e (aedificium), zu den Gebäuden gehörig, **Haus**-, Jupiter, griech. *Ζεὺς ἑρκεῖος*, Dict. Cret. 5, 12.

aedĭfĭcĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. aedificium), ein **kleines Gebäude**, oft in Inschr., zB. Gruter inscr. 809, 2. Doni inscr. cl. 12. *no.* 32.

aedĭfĭcĭum, ĭi, *n.* (aedifico), jedes **Gebäude**, aedificia publica privata, sacra profana, Cic.: exstruere aedificium in alieno, Cic. – im Ggstz. zum bewohnbaren Haus, aedes aedificiaque, Liv. – im Ggstz. zu einem Complex von Wohnungen, vicis aedificiisque incensis, Caes. – im Ggstz. zum übrigen Grundstücke, cujus (domus) amoenitas non aedificio, sed silvā constabat, Nep.

aedĭfĭco, āvi, ātum, āre (aedes u. facio), **bauen**, a) absol. = **ein Gebäude** od. (mehrere) **Gebäude aufführen**, **errichten** (Ggstz. diruere, einreißen), emam, aedificabo, credam, exigam, Sen.: aed. semper, Mart.: aed. tribus locis, Cic.: aed. eleganter, Col.: in alieno, Sen.: in alieno solo suā materiā, JCt.: in suo solo ex aliena materia, JCt. — b) m. *Acc.*: α) = etw. **bauen**, **erbauen**, **aufbauen**, **errichten**, **anlegen** (Ggstz. destruere), domum, villam, urbem, porticum, hortos, Cic.: casas, Hor.: nova horrea, Liv.: oppidum in agro alieno, Liv.: in portis murisque sibimet ipsos tecta militariter, Liv.: insulam in mari, JCt.: navem de sua pecunia, Cic. – mundum, Cic.: rem publicam (ut architectus, ut faber), Cic. – allg., quae homines arant, navigant, aedificant, virtuti omnia parent, alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen hängt von ihrer Tüchtigkeit ab, Sall. Cat. 2, 7. — β) (= coaedificare) e. Ort **bebauen** = **an** e. Orte **Gebäude errichten**, vacuas areas occupare et aedificare, Suet. Vesp. 8 (wenn nicht hier aedif. absol. steht).

aedīlātŭs, ūs, *m.* (aedilis) = aedilitas, Paul. Diac. p. 13, 9.

aedīlĭcĭus, a, um (aedilis), den Aedilis betreffend, zum Aedil. gehörig, von ihm herrührend, **ädilisch**, **des (der) Aedilen**, **Aedilen**-, a) *adj.*: munus, Cic.: scriba, Cic.: repulsa, Cic.: largitio, Liv.: vectigal, Aedilensteuer (Beisteuer, welche die Aedilen zu ihrem Aufwand für die Festspiele u. Spenden ans Volk von den Provinzen einverlangten), Cic. — b) *subst.*, aedilicius, ĭi, *m.* ein **gewesener Aedil**, ein **Mann von ädilischer Würde**, Varr. u. Cic.

aedīlis, is, *m.* (aedes), der **Aedilis**, eine obrigkeitliche Würde, I) in Rom, Anfangs bestehend aus zwei aediles plebei od. plebis od. plebeji, **Aedilen der Gemeinde**, nach dem Frieden vom heiligen Berge (261 d. St., 493 v. Chr.) mit den Tribunen eingesetzt, zu denen im Jahre 388 d. St. noch zwei aediles curules, **curulische Aedilen**, kamen, nach Livius Anfangs rein patricisch, aber schon im folg. Jahre zwischen Patriciern u. Plebejern wechselnd, von den aediles plebis wahrsch. nur darin unterschieden, daß sie in höhern Ehren standen (sie hatten die sella curulis, das jus imaginum u. die praetexta, aber, da sie nicht zu den höhern Magistraten gehören, keine Lictoren) u. daß beide Theile die Leitung verschiedener Spiele hatten. Die aediles plebis besorgten allein die plebejischen Spiele, die aediles curules allein die römischen u. großen, u. erkauften dazu namentlich Theaterstücke von den Dichtern u. belohnten u. bestraften die Schauspieler nach ihren Leistungen. — Gemeinschaftlich lag allen Aedilen die ganze Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei, bes. die cura annonae, d. i. die Ueberwachung des Getreidemarktes, ob (dah. Justin. 21, 5, 7 aediles als Uebersetzung von *ἀγορανόμοι*, Marktmeister). — Im Jahre 710 d. St. ernannte Cäsar noch weitere zwei Aedilen aus dem plebejischen Stande, die aediles cereales, denen nun ausschließlich die Aufsicht über den Getreidemarkt u. die Proviantirung der Stadt anvertraut wurde, Suet. Caes. 41. — II) in den Municipalstädten u. Colonien, wo es aediles duumviri, triumviri u. s. w. gab, welche in einigen Städten die einzige höchste Obrigkeit bildeten (s. Cic. ad fam. 13, 11 *extr.*), meist aber eine Art geringer Magistrate, denen, wie in Rom, meist die Sorge für die Bau- und Marktpolizei u. die Veranstaltung der Spiele oblag, u. die auch eine sich hierauf beziehende Jurisdiction (Juven. 10, 102) hatten. – ☞ Abl. Sing. gew. aedile, zB. Varr. r. r. 1, 2, 2. Cic. Sest. 44, 95 (s. Charis. 96 P.); doch auch aedili, Tac. ann. 12, 64. Serv. Virg. Aen. 5, 4. Julian. dig. 18, 6, 13.

aedīlĭtās, ātis, *f.* (aedilis), die **Aedilität**, die **Würde**-, auch die **Amtsführung des Aedilis**, curulis aed., Cic.: munus aedilitatis, Cic.: aedilitatem

petere, Cic., inire, Suet.: aedilitate fungi, Cic.: alqm aedilitate dejicere, Cic.

aedīlĭtĭus, s. aedilicius.

aedis, is, *f.* s. aedes.

aedĭtĭmor, s. aeditumor.

aedĭtĭmus, i, *m.* s. aeditumus.

aedĭtŭa, ae, *f.* (aedituus), die Tempelaufseherin, Tert. de cult. fem. 2, 1. Orelli inscr. 2444.

aedĭtŭālis, e (aedituus, a), zum Tempelhüter od. zur Tempelhüterin gehörig, Tert. de pudic. 16.

aedĭtŭens, tis, *m.* (aedes u. tueor), der Tempelhüter, Lucr. 6, 1273 (1275).

aedĭtŭmor, ări (aeditumus), Tempelhüter seyn, Pompon. 2 (bei Gell. 12, 10, 7; in ders. Stelle bei Non. p. 75, 15 *sqq.* **aedĭtŭor** v. aedituus).

aedĭtŭmus (aedītĭmus), i, *m.* (v. aedes, wie finitumus, finitimus v. finis; vgl. aedituus), der Tempelhüter, Varr., Cic. u. A.

aedĭtŭor, s. aeditumor.

aedĭtŭus, i, *m.* (aedes), der Tempelhüter, eine der Volkssprache geläufigere Form als aeditumus, schon bei Plaut., in der Schriftspr. allg. seit Liv. – übtr., aeditui, gleichs. Tempelhüter im Tempel des Verdienstes (v. den Dichtern), Hor. ep. 2, 1, 230.

āēdōn, ōnis, *f.* (ἀηδών, die Sängerin =) die Nachtigall (als *nom. pr.* Āēdon, die in eine Nachtigall verwandelte Tochter des Pandareus), Petr. poët. u. spät. Dichter. – Dav. **āēdōnĭus,** a, um (ἀηδόνιος), der Nachtigall eigen, Nachtigallen-, vox, Spät.

Aedŭi, s. Haedui.

Aeēta, ae, *m.* u. **Aeētēs,** ae, *m.* (Αἰήτης), König von Aea in Colchis, Sohn des Helios (Sonnengottes), Vater der Medea, durch deren Hülfe ihm die Argonauten das goldne Vließ entführten: *Nom.* -a, Varr. r. r. 2, 1, 6. Cic. de nat. deor. 3, 19, 48. Ov. her. 12, 29. Hyg. fab. 3 u. 22 u. 188. – *Nom.* -es, Ov. her. 12, 51. Serv. Virg. georg. 2, 140. Philarg. Virg. georg 2, 241. – *Genit.* -ae, Sall. hist. fr. 3, 50 (4, 21). Ov. her. 6, 50. Hyg. fab. 22. – *Acc.* -am, Cic. Tusc. 3, 18, 39. Hyg. fab. 3. – *Acc.* -en, Val. Fl. 5, 317 u. a. – *Voc.* -a, Cic. Tusc. 3, 12, 26. – *Abl.* -a, Cic. de nat. deor. 3, 19, 48. Hyg. fab. 14. Justin. 32, 3, 13. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 37. – Dav.: a) **Aeētaeus,** a, um (Αἰηταῖος), zum Aeetes gehörig, äetisch, fines, d. i. Colchis, Catull. 64, 3. — b) **Aeētĭăs,** ădis, *f.* (Αἰητιάς), Tochter des Aeetes, d. i. Medea, Ov. met. 7, 9. — c) **Aeētīnē,** ēs, *f.* (Αἰητίνη) = Aeetias, Ov. her. 6, 103. — d) **Aeētis,** ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (Αἰητίς) = Aeetias, Val. Fl. 6, 481; 8, 233. — e) **Aeētĭus,** a, um (Αἰήτιος), äetisch, Val. Fl. 6, 267 u. ö.

Aegae (Αἰγαί) u. **Aegaeae** od. **Aegēae** od. **Aegīae** (Αἰγειαί), ārum, *f.*, I) Stadt in der macedon. Landschaft Emathia, Nep. reg. 2, 1: Form Aegeae, Justin. 7, 1, 10 (der es mit Edessa identificirt): Form Aegiae, Plin. 4, 10 (17), 33. — II) Stadt in Aeolis, unweit Cyme, Form Aegaeae, Pl. 5, 30 (32), 121. — III) Stadt in Cilicien, j. Schloß *Ajas Kala*, Form Aegae, Lucan. 3, 227: Form Aegaeae, Pl. 5, 27 (22), 91: Form Aegeae, Tac. ann. 13, 8. – Dav. **Aegēātēs,** ae, *m.* (Αἰγειάτης), aus Aegä, der Aegeate, vom macedon. Aegä, Vell. 2, 70, 4: vom äolischen, Plur. bei Tac. ann. 2, 47. – u. **Aegēădēs,** ae, *m.* (Αἰγειάδης), der Aegeade, vom macedon., Justin. 7, 1, 10.

Aegaeōn, ōnis, *m.* (Αἰγαίων), s. Briareus.

Aegaeus, a, um (Αἰγαῖος), ägäisch, a) Benennung des Inselmeeres zwischen der Ostküste Griechenlands u. Kleinasien (Αἰγαῖον πέλαγος, Αἰγαῖος πόντος), das ägäische Meer, der Archipelagus, türkisch *Ak-Denghiz*, Aeg. fretum, Pacuv. b. Varr. LL. 7, 2. §. 22 (Pacuv. 420 *ed. Ribb.*, wo Aegeo freto [s. unten] gedruckt ist): Aeg. mare, Cic. de imp. Pomp. 18, 55: Aeg. pelagus, Mel. 2, 2, 8: Aeg. aequor. Ov. met. 11, 663. – auch bl. Aegaeum, i, *n.* (wie im Griech. Αἰγαῖον), Hor. carm. 2, 16, 2: in Aegaeo, Pl. 9, 15 (20), 52. – nach falscher Ableitung von αἴξ (Ziege) od. von Aegeus od. von Aege (s. Paul. Diac. p. 24, 10 *sq.*) auch Aegeum pelagus, Varr. r. r. 2, 1, 8. Hyg. fab. 242: Aegeum fretum, Pacuv. 420 (s. oben): Aegeum mare, Paul. Diac. p. 24, 10. — dah. b) = zum ägäischen Meere gehörig, fluctus, Mel.: tumultus, Hor.

Aegan, s. Aegon.

Aegātes, ĭum, *f.*, mit u. ohne insulae, eine Gruppe von drei Inseln an der Westküste von Sicilien zwischen dem Vorgebirge Lilybäum u. Drepanum (nämlich die Inseln Aegusa, Hiera u. Phorbantia, j. die ägadischen Inseln *Favignana*, *Maritimo* und *Levanso*), in deren Nähe die den 1. pun. Krieg entscheidende Seeschlacht geliefert wurde (241 v. Chr.), Nep. Ham. 1, 3. Liv. 21, 10, 7: ohne ins., Mel. 2, 7, 7. Sil. 1, 61.

Aegē, ēs, *f.* (Αἰγή), Aege, eine Amazonenkönigin, Paul. Diac. p. 24, 11.

Aegēădes, s. Aegae.

Aegeae, s. Aegae *no.* I. u. III.

Aegēātes, s. Aegae.

aegĕr, gra, grum, unwohl, I) physisch unwohl, unpäßlich, krank, leidend, marode (Ggstz. sanus), a) v. leb. Wesen, deren Körper *rc.*: α) v. den Pers. selbst: Tiro, Cic.: mulier, Ter.: sus, Virg. u. Col.: graviter aeger, Cic., nimis aeger, Gell.: homines aegri gravi morbo, Cic.: aeger vulneribus, Nep., ex vulnere, Cic. – aeger corpore, Pl. ep., pedibus, Sall.: aeger oculis ex verna intemperie, Liv. – später m. *Genit.* od. *Acc.*, aeger corporis, Apul.: manum aeger, Tac.: pedes graviter aeger, Gell. – subst., aeger, gri, *m.* ein Kranker, Cic.; u. aegra, ae, *f.* eine Kranke, Ter. — β) v. Körper u. seinen Theilen: corpus, Cic.: sinisterius brachium, Suet.: genua, Virg.: oculi, Gell.: lumina, Sen.: stomachus, Hor. – u. so vom als Körper gedachten Staate, pars rei publicae, krankhaft = zerrüttet, Cic.: res, Liv. — γ) v. körperl. Zuständen od. Thätigkeiten, leidend, valetudo, Cic. – u. beschwerlich, lästig, anhelitus, Virg.: balatus, Ov.: cataplasmatum usus aeger atque difficilis, Cael. Aur. — b) v. Gewächsen, seges, Virg. — II) geistig unwohl, u. zwar von jeder Art leidenschaftlicher Aufregung, v. Liebe, Hoffnung, Furcht, Sorge, Trauer, krank, krankhaft, angegriffen, eingenommen, beklommen, verstimmt, tief gebeugt, verdrießlich, bekümmert, a) v. Pers. u. deren Geist, Gemüth: aegri homines (δειλοὶ βροτοί), Virg.: animus, Sall. – aegra municipia, schwierige (den Gehorsam versagende), Tac. – m. *Abl.*, aeger animo, Enn., u. animi, Liv., od. aeger ab animo, Plaut.: aeger animus avaritiā, Sall.: aeger amore, Liv., curis, Virg. – u. m. *Genit. causae*, aeger consilii, unschlüssig, rathlos, Sall. fr.: aeger timoris, Sil. — b) v. geistigen, gemüthlichen od. den Geist, das Gemüth afficirenden Zuständen, theils = peinlich, schmerzlich, kummervoll, verdrießlich, luctus, Lucr.: amor, mors, Virg.: senectus, Ov.: aegris oculis introspicere alqd, mit neidischen Augen, Tac.: u. *neutr. Sing.* substv., plus aegri ... quam voluptatis cepi, Plaut. – theils = schwach, dah. auch schwierig, wankend, schwankend, spes, fides, Sil.

Aegēum mare, pelagus, s. Aegaeus.

Aegēus, ĕi, Acc. ĕum u. ĕa, *m.* (Αἰγεύς), Sohn

des Pandion, König in Athen, Vater des Theseus, Catull. 64, 213. Ov. her. 10, 131 u. a. Hyg. fab. 37 u. 41. Justin. 2, 6, 14. Paul. Diac. p. 24, 10: Acc. -ĕum, Hyg. fab. 26: Acc. -ĕa, Ov. met. 15, 856. Stat. silv. 3, 3, 180. - Dav. **Aegīdēs**, ae, *m.* (*Αἰγείδης*), ein männl. Nachkomme des Aegeus, ein Aegide, Ov.: bes. sein Sohn Theseus, Ov.

Aegĭălē, ēs, *f.* (*Αἰγιάλη*), Tochter od. Enkelin des Adrastus, die ungetreue Gemahlin des Tydiden Diomedes, Stat. silv. 3, 5, 48. Dict. Cret. 6, 2.

Aegĭălēus, ĕi, *m.* (*Αἰγιαλεύς*), I) Sohn des Aeetes, Bruder der Medea, sonst Absyrtus gen., Pacuv. bei Cic. de nat. deor. 3, 19, 48. Justin. 42, 3, 1 (wo *ed. Jeep.* Aegialium). — II) Sohn des Adrastus, einer der Epigonen vor Theben, Hyg. fab. 71.

Aegīdes, s. Aegeus.

aegĭlips, ĭpis, *f.* (*αἰγιλίψ*), ein Knollengewächs, Pl. 19, 5 (30), 95 *ed. Jan.*

aegĭlōpium, ii, *n.* (*αἰγιλώπιον*, *Demin.* v. *αἰγίλωψ*), eine **Thränenfistel**, Pl. 21, 19 (77), 132; 22, 21 (26), 54; 25, 6 (14), 34.

aegĭlōps, ōpis, Acc. Sing. ōpa, Plur. ōpas, *m.* (*αἰγίλωψ*), I) als Gewächs: a) eine **Eichenart**, mit eßbaren Früchten, wahrsch. die **Knopper-Eiche** (*Quercus Aegilops*, L.), Pl. 16, 6 (8), 22. — b) ein Unkraut der Gerste, **eirunder Walch** (*Aegilops ovata*, L.), Pl. 18, 17 (44), 155; 25, 13 (93), 146. — II) als Augenübel = aegilopium (welches jetzt überall bei Plin. st. aegilops hergestellt ist), eine **Thränenfistel**, Macer de Malva (*no.* 62. *v.* 1082, wo Choulant egilopas schreibt).

Aegĭmūrus, i, *f.* u. **Aegĭmŏrŏs**, i, *f.* (*Αἰγίμουρος* u. *Αἰγίμορος*), eine von gefährlichen Felsbänken u. Klippen umgebene Insel im Golf von Carthago, 30 Millien von dieser Stadt, j. *Al Djamur* od. *Zimbra*, Auct. b. Afr. 44, 2. Liv. 30, 24, 9. Pl. 5, 7 (7), 42 (wo Plur. duae Aegimoroe); die Felsbänke u. Klippen von Virg. Aen. 1, 109 u. A. arae gen. (s. ara).

Aegīna, ae, *f.* (*Αἴγινα*), Insel im saron. Meerbusen, zwischen Attica u. Argolis, noch j. *Eghina*, Cic. de off. 3, 11, 46. Ov. met. 7, 474. - Dav.: a) **Aegīnenses**, ĭum, *m.* u. die gr. Form **Aegīnētae**, ārum, *m.* (*Αἰγινῆται*), die Einw. von Aegina, die **Aegineuser**, **Aegineten**, ersteres bei Val. Max. 9, 2. ext. 8., letzteres bei Cic. de off. 3, 11, 46. — b) **Aegīnētĭcus**, a, um (*Αἰγινητικός*), **äginetisch**, aes, Pl. 34, 2 (3), 8.

Aegīnium, ii, *n.* (*Αἰγίνιον*), Stadt der Tymphäer in Macedonien, an der Grenze von Epirus, j. *Erkinia*, Caes. b. c. 3, 79 *extr.* Liv. 32, 15, 4. - Dav. **Aegīnienses**, ĭum, *m.* die Einw. von Aeginium, die **Aeginienser**, Liv. 44, 46, 3.

Aegĭŏn (Aegium), ii, *n.* (*Αἴγιον*), eine von den zwölf achäischen Städten am corinth. Meerbusen, j. *Vostiza*, Liv. 38, 29, 3. Lucr. 6, 585 (wo Genit. Aegi). - Dav. **Aegĭus**, a, um, **ägisch**, vitis, Pl. 14, 3 (4), 42.

Aegĭpān, ānos, *m.* (*Αἰγίπαν*), der **Ziegenpan**, I) ein Waldgott mit Bocksfüßen u. rauhem Körper, Hyg. astr. 2, 28. Mart. Cap. 6. §. 667 (wo heteroklit. Dat. Plur. Aegipanis). — II) eine bocksgestaltige Menschengattung in Afrika (wahrsch. **Paviane**), Mel. 1, 4, 8. Pl. 6, 1 (1). §. 7. Mart. Cap. 6. §. 674.

aegis, ĭdis, Acc. gew. ĭda, *f.* (*αἰγίς*), I) die **Aegis** od. **Aegide**, a) nach der homer. Sage (v. *ἀΐξ*, stürmische Bewegung) der **Schild** des Jupiter, den er in der Linken schüttelt, um, mit der Rechten Blitze schleudernd, Ungewitter u. Schrecken zu erregen (also das dunkle, leuchtende Sturmgewölk), Virg. Aen. 8, 354. Sil. 12, 720. — b) nach der spätern Sage (v. *αἴξ*, die Ziege): *α*) das mit dem Haupte der Gorgo versehene Fell der Ziege, die den Jupiter gesäugt hatte, Hyg. astr. 2, 13: bald als Schild, bald als Panzer Jupiters, s. Lact. 1, 21, 39. Serv. Virg. Aen. 8, 435. — u. *β*) als eigenthüml. Waffe der Minerva, zuw. als Schild an ihrem linken Arm, gew. als schuppiger, mit dem Medusenhaupt in der Mitte, mit Schlangen am Rande besetzter Panzer, s. Hor. carm. 3, 4, 57. Ov. met. 2, 754 *sq.* u. 6, 79. Virg. Aen. 8, 435 *sqq.*: zur Abwehr wie zum Schutze Anderer, Ov. met. 5, 46. - dah. übtr. = **Schild**, **Schirm**, **Schutzwehr**, Ov. rem. 346. — II) der **gelbe Kern**, das **Kernholz** (zunächst dem Marke) des Lärchenbaums, Pl. 16, 39 (73), 187.

aegĭsŏnus, a, um (aegis u. sono), **von der Aegide tönend**, Val. Fl. 3, 88.

Aegissŏs, i, *f.* (*Αἴγισσος*), eine alte mächtige Stadt Niedermösiens, an den Ufern der Donau, j. *Isacze*, Ov. ex Pont. 1, 8, 13; 4, 7, 21.

Aegisthus, i, *m.* (*Αἴγισθος*), Sohn des Thyestes, Verführer der Clytämnestra u. mit deren Hülfe Mörder ihres Gatten Agamemnon, vom Orestes erschlagen, Cic. de nat. deor. 3, 38, 91. Ov. rem. 161. - appellat., ein **Aegisthus** = ein Ehebrecher, Suet. Caes. 50.

aegĭthus, i, *m.* (*αἴγιθος*), I) ein kleiner Vogel, nach Billerbeck die **Blaumeise** (*Parus caeruleus*, L.), Pl. 10, 74 (95), 204. — II) eine Habichtsart, Pl. 10, 8 (9), 21.

Aegium, s. Aegion.

Aeglē, ēs, *f.* (*Αἴγλη*), weibl. Eigenname, bes. der schönsten der Najaden, Virg. ecl. 6, 21, vom Helios Mutter der Chariten (Grazien), von Seneca mit der ältesten Tochter Aglaja verwechselt, Sen. ben. 1, 3, 6.

aegŏcĕphălus, i, *m.* (*αἰγοκέφαλος*), Ziegenkopf, ein uns unbekannter Vogel, Pl. 11, 37 (80), 204.

aegŏcĕrăs, ătis, *n.* (*αἰγόκερας*), **Bockshornkraut** (*Trigonella foenum graecum*, L.), Pl. 24, 19 (120), 184.

aegŏcĕrōs, ōtis, *m.* (*αἰγοκέρως*), der **Steinbock**, nur bei Dicht. als Zeichen des Thierkreises, rein lat. capricornus, Lucr. u. Lucan. - Heteroklit. aegoceros, i, *m.* b. Caes. Germ. u. Lucan.

aegŏlĕthrŏn, i, *n.* (*αἰγόλεθρον*, Ziegentod), eine dem Hornvieh schädliche Pflanze, einheimisch in Pontus (wahrsch. *Azalea pontica*, L.), Pl. 21, 13 (44), 74.

aegōlĭŏs, ii, *m.* (*αἰγωλιός*), ein uns unbekannter Vogel, nach Harduin eine Art Nachteule, Pl. 10, 60 (79), 165.

Aegŏn, ōnis, *m.* (*Αἴγων*), I) das **ägäische Meer**, Val. Fl. 1, 629. Stat. Theb. 5, 56. — II) Name eines Ziegenhirten, Virg. ecl. 3, 2.

aegophthalmŏs, i, *f.* (*αἰγόφθαλμος*), **Ziegenauge**, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (72), 187. Isid. 16, 15, 19.

Aegŏs Flūmĕn, ĭnis, *n.* (*Αἰγὸς ποταμός*, Ziegenfluß), Fluß und Stadt auf der thracischen Halbinsel, j. *Galata*, bekannt durch die gänzliche Niederlage, welche Lysander hier (405 v. Chr.) den Athenern beibrachte, Nep. Lys. 1, 4. Mel. 2, 2, 7 (wo Flumen Aegos).

aegrē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aeger), I) **verdrießlich, unlustig, schmerzlich, empfindlich** (Ggstz. volupe), aegre est mihi od. meo animo, es ist mir verdrießlich, thut mir leid, = wehe, es kränkt =, schmerzt =, verdrießt mich, macht mir Kummer, Plaut. u. Ter.: u. so numquam quidquam meo animo fuit aegrius,

niemals hat mich etwas mehr gekränkt, Plaut. - aegre facere alci, Jmd. kränken, Jmdm. wehe thun, Plaut. u. Ter. - aegre alqd ex alqo audire, Ter. - aegre ferre, Kummer empfinden, Cic. Tusc. 3, 10, 21; 3, 26, 62. — II) **mit Mühe, mit Anstrengung, schwer, mit genauer Noth** (Ggstz. facile), a) übh.: aegre divelli, aegrius depelli, Cic.: diebus XX aegerrime conficere alqd, Caes. — b) **mit Mühe = kaum, beinahe nicht** (Synon. vix, dah. verb. vix et aegre, vix aegreque), aegre risum continere, Plaut.: se tenere, Cic. — c) mit Mühe = **mit innerer Ueberwindung, ungern,** pati, Plaut. u. Liv.: ferre alqd, Cic.: aegerrime id ferre, Liv.: u. aegre ferre mit folg. Acc. u. Infinit., Cic., od. mit folg. quod (daß), Curt.: aegre habere alqd, Plaut. u. Liv.: aegre careo, Cic.

aegrēo, ēre (aeger), **krank seyn,** Lucr. 3, 106 u. 822 (824); vgl. Prisc. 826 P.

aegresco, ĕre (aegreo), **krank werden, erkranken,** I) physisch, von Pers. ꝛc., iisdem morbis, Lucr.: animus aegrescit, Lucr. - v. Thieren, Pl. — II) geistig: a) v. Pers., **ergriffen werden, sich betrüben, sich ärgern,** longiore sollicitudine, Tac.: rebus laetis, curis, Stat. — b) v. Affecten, **ärger-, heftiger werden, sich verschlimmern,** violentia Turni aegrescit medendo, Virg.: cura aegrescens, Sil.

aegrĭmōnia, ae, *f.* (aeger), das Gefühl der Mißstimmung, die **Verstimmtheit** des Gemüths, als **Aerger** (vgl. aegritudo *no.* II.), Plaut., Cic. u. A.

aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* (aeger), der leidende Zustand, das **Unwohlseyn,** I) (nachaug.) des Körpers, das **Uebelbefinden, die Krankheit, Unpäßlichkeit,** Col. u. A. — II) des Gemüths, das **Seelenleiden,** die **Mißstimmung,** als **Kummer, Gram, Besorgniß** ꝛc., auch im Plur., Cic. u. A.

aegrŏr, ōris, *m.* (aeger), die **Krankheit,** Lucr. 6, 1130 (1132).

aegrōtātio, ōnis, *f.* (aegroto), das **Krankseyn, Uebelbefinden, die Unpäßlichkeit, Krankheit,** I) des Körpers, Sing. u. Plur., s. Cic. Tusc. 3, 10, 23; 4, 10, 24 u. a. Vulg. Jerem. 16, 4: der Bäume, Pl. 17, 24 (37), 231. — II) der Seele, aber nur insofern der krankhafte Zustand derselben analog dem des Körpers ist, die **Seelenkrankheit, -störung, -schwäche,** s. Cic. Tusc. 3, 4, 8 u. s.

aegrōto, āre (aegrotus), **krank seyn** (Ggsz sanum, saniorem esse, valere), I) eig.: A) physisch **krank seyn,** graviter (gravius, gravissime), vehementer diuque, Cic.: leviter, Cic.: periculose, Cic.: mortifere, Pl. ep.: graviter aegrotare coepisse, schwer krank werden, schwer erkranken, Cic. - v. Vieh, Col.: v. Pflanzen ꝛc., Pl. — B) geistig **krank seyn, leiden,** ea res, ex qua animus aegrotat, Cic.: quo me aegrotare putes animi vitio? Hor — II) übtr., v. Abstr., die nicht mehr sind, wie sie seyn sollten, **kränkeln, darniederliegen,** in te aegrotant artes antiquae tuae, Plaut.: aegrotat fama vacillans, Lucr.

aegrōtus, a, um (aeger), **unwohl** (Ggsz. sanus), I) physisch **unwohl, unpäßlich, leidend, krank, siech,** puerpera, Ter.: aegrotum ad alqm venire, Cic.: v. Staatskörper, res publica, siech (zerrüttet), Cic.: v. Thieren, leo, Hor. - subst., aegrotus, i, *m.* **ein Kranker,** Cic. — II) geistig **krank, siech,** a) im leidenschaftlich aufgeregten Zustande sich befindend, animus, Att. tr. u. Ter. — b) geistig eingenommen, mit folg. *Infinit.*, ut te videre audireque aegroti sient, so daß sie krank werden, wenn sie dich sehen oder hören, Plaut. trin. 1, 2, 59 (76).

Aegyptiăcē, Aegyptiăcus, s. Aegyptus.

aegyptilla, ae, *f.* (Aegyptus), ein einst in Aegypten häufig gefundener Edelstein, wahrsch. eine Art **Onyx,** Pl. 37, 10 (54), 148.

Aegyptius, a, um, s. Aegyptus.

Aegyptus, i, (*Αἴγυπτος*, dah. Ov. art. am. 1, 647 Aegyptŏs), I) (mythol.) *m.* **Aegyptus,** Sohn des Belus u. der Anchinoë, Enkel Neptuns, Zwillingsbruder des Danaus (vgl. Danaus u. das. Danaides), Hyg. fab. 168. — II) (geogr.) A) *m.* = **der Nil,** Nilus, in totum Homero Aegyptus (nominatus), Pl. 5, 9 (10), 54; vgl. Amm. 22, 15, 3. — B) *f.* = das Land **Aegypten,** Cic. de nat. deor. 2, 51, 130: in Aegyptum proficisci, Cornif. rhet. 3, 2. §. 2: in Aegyptum ire, Nep. Ag. 8, 2: oft im bl. Ziel-*Acc.*, Aegyptum proficisci, Nep. Dat. 4, 1: profugere Aegyptum, Cic. de nat. deor. 3, 22, 56: in Aegypto, Varr. r. r. 1, 17, 3 u. ö.: selten Aegypti (in Aeg.), wie Pl. 31, 10 (46), 111. Val. Max. 4, 1, 15. - Meton. = **ägyptische Mannschaft,** Virg. Aen. 8, 687 u. 705. - Vom Lande Aeg. abgeleitet: 1) **Aegyptĭus,** a, um (*Αἰγύπτιος*), **ägyptisch,** rex, Cic.: bellum, Nep.: literae, Hieroglyphen, Pl. u. Tac. - Subst., Aegyptius, ii, *m.* **ein Aegyptier,** Sing. u. Plur. b. Cic.: atrior multo ut siet, quam Aegyptii, Plaut. — 2) **Aegyptiăcus,** a, um (*Αἰγυπτιακός*), **ägyptisch,** litus, Pl.: libri (griech. *τὰ Αἰγυπτιακά*), Schrift über ägyptische Einrichtungen u. Gebräuche, Gell. - *Adv.* **Aegyptiăcē,** **ägyptisch,** loqui ad perfectum modum, Treb. Poll. trig. tyr. 30. §. 21.

Aeliānus, a, um, s. Aelius.

aelinŏs, i, *m.* (*αἴλινος*), ein **Klaggesang,** Ov am. 3, 9, 23; vgl. Linus a. E.

Aelius, a, um, Benennung eines plebejischen röm. Geschlechts (zerfallend in die Familien Paeti u. Tuberones), als *Adj.* = **älisch,** lex Aelia (et Futia) de comitiis, Cic. - Dav. **Aeliānus,** a, um, **älianisch, des Aelius,** oratiunculae, des L. Aelius Tubero, Cic. - jus, die vom Sex. Aelius zusammengestellten legis actiones, Cic.

Ăĕllō, ūs, *f.* (*Ἀελλώ*, die Sturmschnelle, v. *ἄελλα*), I) eine der Harpyien, Ov. met. 13, 710. — II) ein Hund des Actäon, Ov. met. 3, 219.

aelūrus, i, *m.* (*αἴλουρος*), der **Kater,** die **Katze,** Hyg. u. Gell.

Aemathia etc., s. Emathia etc.

Aemĭliānus, a, um, s. Aemilius.

Aemĭlius, a, um, Benennung eines der ältesten patricischen Geschlechter Roms, aus dessen sieben bedeutendsten Familien (Barbulae, Lepidi, Mamercini, Papi, Pauli, Regilli, Scauri) die ausgezeichnetsten Männer hervorgingen - als *Adj.* = **ämilisch,** Aem. tribus, eine ländliche Tribus, Cic.: Aem. via (auch bl. Aemilia), die (567 d. St.) vom Consul M. Aemilius Lepidus angelegte Landstraße, die, an die *via Flaminia* anschließend, von Ariminum über Bononia nach Placentia führte, Liv. u. A. - Aem. pons, in der Nähe des pons sublicius, wahrsch. j. *Ponte Rotto*, Juven. - Aem. ludus, ein Fechterspiel vom P. Aemilius Lepidus eingeführt, Hor. - Aem. ratis, das Schiff, welches die von Aem. Paulus im Kriege mit Perseus gemachte Beute nach Rom führte, Prop. - Dav. abgel. **Aemĭliānus,** a, um, zum ämilischen Geschlecht gehörig, **ämilianisch,** P. Scipio Aemilianus, der jüngere Scipio Africanus, eig. Sohn des L. Aemilius Paulus, dann Adoptivsohn des ältern Scipio Africanus, Liv. u. A. - subst., Aemiliana, ōrum, *n.* eine Vorstadt Roms, u. zwar wahrsch. die der Porta Fontinalis, wo später Trajan ein Forum anlegte, Varr. u. Suet.

Aemimontus, -montānus, s. Haemimontus.

Aemonia, -nides, -nis, -nius, s. Haemonia.

aemula, s. aemulus.

aemŭlātio, ōnis, *f.* (aemulor), das **Bestreben, es einem Andern gleich zu thun,** sowohl im guten, als im übeln Sinne (s. Cic. Tusc. 4, 8, 17), I) im guten Sinne, die **Nacheiferung,** der **Wetteifer,** laudis, Nep.: aemulatio alit ingenia, Vell. — II) im übeln Sinne, die **Scheelsucht, Eifersucht, Mißgunst, Rivalität** (vgl. Cic. Tusc. 4, 26, 56), Nep. u. A.: Plur. aemulationes, Eifersüchteleien, Cic. - von der Eifersucht in der Liebe (Synon. rivalitas), Pl. pan. u. A.

aemŭlātŏr, ōris, *m.* (aemulor), ein **Nacheiferer,** Sen. u. A. - ironisch, Catonis aem., der Nachtreter, Cic.

aemŭlātrix, īcis, *f.* (Femin. zu aemulator), die **Nacheiferin,** Cassid. var. 7, 5.

aemŭlātŭs, ūs, *m.* (aemulor) = aemulatio (w. vgl.), I) im guten Sinne, die **Nacheiferung,** Tac. Agr. 46. — II) im übeln Sinne, die **Scheelsucht, Eifersucht,** Tac. hist. 3, 66: Plur., Tac. ann. 13, 46.

aemŭlo, āvi, āre, active Nebenform von aemulor, Apul. met. 1, 23.

aemŭlor, ātus sum, āri, den *aemulus* machen, d. i. **sich bestreben, es** Jmdm. od. einer Sache **ganz gleich zu thun** (stärker als Synon. imitari, sich bestreben, es Jmdm. nachzuthun, Jmd. nachahmen), I) im guten Sinne, Jmd. od. eine Sache **zu erreichen streben,** Jmdm. od. einer Sache **nacheifern,** mit Jmd. od. in etw. **wetteifern,** a) v. Pers., m. *Acc.*, alqm, Nep. u. A.: ejus instituta, Cic.: studia alcjs, Liv.: virtutes majorum, Tac. - m. *Dat.*, alci, Quint. 10, 1, 22. - absol., Plaut. u. Tac. — b) übtr., v. lebl. Subjj., mit etw. in seinen Vorzügen gleichs. **wetteifern, ihm gleich kommen,** α) m. *Acc.*: Albanum vinum, Pl.: illas acclamationes, Pl. pan. — β) m. *Dat.*: siccata mala recentibus pomis, Pall. — II) im übeln Sinne, einer Pers. od. Sache **neidisch nacheifern,** auf Jmd. od. etw. **scheelsüchtig-, neidisch-, eifersüchtig seyn,** Jmd. od. etw. **mit neidischem Auge betrachten,** m. *Acc.*, umbras suas, Prop. 2, 34, 19. - gew. m. *Dat.*, alci, Cic. u. A. (s. Sorof zu Cic. Tusc. 1, 19, 44): vitiis, Tac. - m. *Praep.*, cum alqo, Liv.: inter se, Tac. - m. *Infinit.*, Tac. hist. 2, 62. - absol., Cic. u. Quint.

aemŭlus, a, um, es Jmdm. od. (in) einer Sache **gleich zu thun strebend,** I) im guten Sinne, **in seinem Streben es gleichthuend, nachstrebend, nacheifernd, wetteifernd, Nacheiferer, -erin, Wetteiferer, -erin, Nebenbuhler, -erin,** a) eig., mit *Dat.*, mihi es aemula, dein Streben kommt dem meinigen gleich, Plaut.: quae (patria) nunc subit aemula laudi, Virg. - gew. m. *Genit.*, mearum laudium, Cic.: Hannibal aemulus itinerum Herculis, Liv.: Timagenis aemula lingua, Hor. - mit *Acc.*, facta consultaque ejus aemulus erat (= *aemulatus erat*), Sall. fr. - subst., aemulus, i, *m.*, alcjs, Cic. u. A.: citra aemulum, ohne Gleichen, Quint. — b) übtr., v. dem, was seinen Leistungen, seiner Beschaffenheit nach gleichs. mit etw. wetteifert, einem Ggnstnde. **gleichkommend, gleichzustellend,** tibia tubae aemula, Hor.: mustelae marinis aemulae, Pl.: ficus piris magnitudine aemula, Pl. — II) im übeln Sinne, **scheelsüchtig, neidisch, eifersüchtig, nebenbuhlerisch, Nebenbuhler, -erin, Rival, -alin,** a) übh.: Carthago aemula imperii Romani, Sall.: remoto aemulo, Tac.: v. Lebl., aemula senectus, neidische (auf die Vorzüge der Jugend), Virg. — b) insbes., aemulus, i, *m.* u. aemula, ae, *f.* der **Nebenbuhler,** die **Nebenbuhlerin** in Liebesangelegenheiten, *m.* bei Cic. u. A., *f.* bei Ov.

Aemus, s. Haemus.

Aenārĭa, ae, *f.* eine vulkanische, mit warmen Quellen versehene Insel an der Westküste Italiens, Campanien gegenüber, bei den Griechen Pithecusa (w. s.), bei den Römern in älterer Zeit u. dah. noch bei röm. Dichtern auch Inarime (w. s.) gen., j. *Ischia*, Attic. b. Cic. ad Att. 10, 13, 1. Suet. Aug. 92. Stat. silv. 3, 5, 104. Mel. 2, 7, 18 (der zwei Inseln, Aenaria u. Pithecusa, unterscheidet, wie auch Liv. 8, 22, 6 thut): später auf eine Landung des Aeneas gedeutet, Paul. Diac. p. 20, 8.

ăēnātōres (ahen.), um, *m.* (aēnus, ahenus) = aēneatores (w. s.), Amm. 16, 12, 36.

Aenēa, ae, *f.* (*Αἴνεια*), Stadt auf Chalcidice am thermäischen Meerbusen, nach der Ortssage von Aeneas gegründet, Liv. 40, 4, 9. - Dav. **Aenēātes,** um, *m.* (*Αἰνεᾶται*), die Einw. von Aen., die **Aeneaten,** Liv. 40, 4, 4.

Aenĕădēs, s. Aeneas.

Aenēās, ae, *m.* (*Αἰνείας*; griech. Acc. Aenean, *Αἰνείαν*, oft bei Dicht., zB. Virg. Aen. 1, 260 u. a. Ov. her. 7, 26 u. a.; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 56: Voc. Aenea, Poët. bei Varr. LL. 6, 7. §. 60. Ov. her. 7, 9), **Aeneas,** Sohn des Anchises und der Venus, Held des virgilischen Epos, Ahnherr der Römer, nach seinem Tode als *Jupiter Indiges* verehrt, Virg. Aen. lib. 1—12. Liv. 1, 1 *sq.* - Aeneae mater, Venus, Ov. art. am. 1, 60: Aeneae urbs, v. Rom Ov. am. 1, 8, 42. - Dav. abgeleitet: A) **Aenĕădēs,** ae, *m.* (*Αἰνεάδης*), ein männl. Nachkomme des Aeneas, ein **Aeneade,** a) Sing.: α) des Aeneas Sohn Ascanius, Virg. — β) der durch erlogene Genealogieen als Aeneas' Nachkomme bezeichnete Augustus, Ov. — γ) ein Römer, zB. v. Scipio, Sil. — b) Plur. Aeneadae, darum (u. dum), *m.*, α) = die Gefährten des Aeneas, Virg.; od. Trojaner übh., Virg. — β) = die Römer, Virg. u. Ov. (Genit. dum oft bei Dicht., zB. Lucr. 1, 1. Virg. Aen. 1, 565 u. a. Arnob. 4, 27; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 20 f.). — B) **Aenēĭs,** ĭdos, Acc. ĭda, *f.* die **Aeneide,** Virgils ausgezeichnetes Epos, dessen Held Aeneas ist, Ov. u. A. — C) **Aenēĭus,** a, um, zum Aeneas gehörig, **äneïsch, des Aeneas,** Virg. u. Ov.

Aenĕātes, s. Aenea.

ăēnĕātōres, um, *m.* (aeneus), die **Tuba- u. Bucinabläser,** die **Blechmusik,** Sen. u. A.

ăēnĕātus, a, um (aes), **auf Erz geschrieben,** Inscr. in Bullet. dell' inst. 1859. p. 233.

Aenēĭs, -ēĭus, s. Aeneas.

ăēnĕŏlus, a, um (*Demin.* v. aeneus), **nett aus Erz gefertigt,** piscatores, Petr. 73, 5.

ăēnĕus u. **ăhēnĕus,** a, um (aēnum, ahenum), **ehern, bronzen,** I) eig.: a) dem Stoffe nach: vasa, Plaut. u. A.: statua, Cic.: signa, Hor.: candelabrum, Cic.: lorica, Nep.: equus, Cic.: libra, Varr. LL. - subst., ăēnĕum, i, *n.* ein **ehernes Gefäß,** Cato u. Pl. — b) der Farbe nach, **bronzenfarben, rothgelb,** barba, Suet. Ner. 2. — II) poet. übtr.: a) wie unser **ehern, eisern** = erzhart, felsenfest, unbezwingbar, murus, Hor.: turris, Hor. u. Ov. — b) ăēnĕa proles, das **eherne (eiserne) Geschlecht (Zeitalter),** Ov. met. 1, 125.

Aenĭānes, um, *m.* (*Αἰνιᾶνες*), alter griech. Volksstamm in Oetäa (d. i. dem vom Spercheus durchflossenen District am Oeta), im südl. Thessalien, Cic. de rep. 2, 4, 8. Liv. 28, 5, 15.

Aenīdēs, ae, *m.* (*Αἰνίδης*), ein **Aenide** (Nachkomme des Aeneus, *Αἰνεύς*, Vaters des Cyzikus); dah. Plur. Aenidae, v. den Einwohnern von Cyzicus, Val. Fl. 3, 4.

aenigma, ătis, *n.* (*αἴνιγμα*), I) das **Räthsel,** Quint. 6, 3, 51 u. 98. Gell. 12, 6, 1: propone ae-

nigma et narra parabolam, Vulg. Ezech. 17, 2. — II) übtr.: a) das **Räthselhafte** (= Dunkle, Unerklärliche), die **dunkele Andeutung**, **Anspielung**, somniorum, Cic.: aenigma Oppiorum (auf die O.), Cic.: pervenit res usque ad aenigma, Anspielung, Stichelei, Quint. — b) die **allzudunkele**, dah. fehlerhafte u. räthselhafte, **allegorische Darstellung**, das **Räthsel**, s. Cic. de or. 3, 42, 167. Quint. 8, 6, 52. — c) eine **Geheimlehre**, ein **Mysterium**, Aegyptiorum aenigmata, Arnob. 3, 15.

ăēnĭpēs (ăhēnĭpēs), pĕdis (aēneus u. pes), **erzfüßig**, boves, Ov. her. 6, 32.

Ăēnŏbarbus (Ahenobarbus), i, *m.* **Rothbart**, Name einer Familie aus dem Geschlecht der Domitier, Domitius A., Suet. Ner. 1.

Aenos, s. Aenus *no.* 2.

1. **ăēnus** (dreisylbig) u. **ăhēnus**, a, um (aes), ältere, später mehr poet. Nbf. v. aēneus, **ehern**, **bronzen**, I) eig.: a) *adj.*: coculum, Cato: crater, Virg. — b) *subst.*, aēnum od. ahenum, i, *n.* (*sc.* vas), ein **ehernes Gefäß**, ein **eherner Kessel**, Cato, Virg. u. A.: ah. Dodonae (neben cortina Pythica), Val. Max. - bes. zum Kochen der Farbe, namentlich des Purpurs, der **Farbekessel**, Ov. u. A. — II) poet. übtr.: a) **ehern**, **erzhart** = **felsenhart**, **felsenfest**, **unbezwingbar**, manus, Hor.: juga, Val. Fl. — b) **steinhart** = unerbittlich, corda, Stat.

2. **Aenus**, i, I) Aenus (Aenŏs), i, *f.* (*Αἶνος*), Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Samothrace gegenüber, j. *Enos*, Cic. Flacc. 14, 32. Liv. 31, 16, 4. - Dav. **Aenĭi**, ōrum, *m.* (*Αἴνιοι*), die Einw. von Ae., die **Aenier**, Liv. — II) Aenus, i, *m.* Grenzfluß zwischen Vindelicien u. Noricum, j. *Inn*, Tac. hist. 3, 5.

Aeŏles, um, *m.* (*Αἰολεῖς*), die **Aeolier**, einer der Hauptzweige des griechischen Volksstammes (benannt von Aeolus, Sohn des Hellen, s. Aeolus *no.* I), der sich von seinem Stammsitze in Thessalien über den Peloponnes u. zuletzt bis nach Kleinasien und die nahe Insel Lesbos (den Geburtsort der Sappho) verbreitete, Cic. Flacc. 27, 64. Quint. 1, 4, 16. - griech. Form **Aeŏleis** (Aeolīs) Boeotii, Varr. r. r. 3, 1, 6 (vgl. Lachm. zu Lucr. 5, 85. p. 280): bei den Lateinern auch **Aeŏlii**, orum, *m.* die kleinasiat. Aeoler, Vell. 1, 4, 4. Serv. Virg. Aen. 3, 445: u. **Aeŏli**, orum, *m.* Cornut. bei Cassiod. 2282 P. - Dav. a) **Aeŏlicus**, a, um (*Αἰολικός*), **äolisch**, gens, Pl.: digamma, litera, Quint. — b) **Aeŏlius**, a, um (*Αἰόλιος*), **äolisch**, bes. in Bezug auf die Lesbierin Sappho, Hor. u. Ov.

Aeŏlia, ae, *f.* I) eine Landschaft Kl.-Asiens (= 1. Aeolis, w. s.), Cic. de div. 1, 1, 3. Nep. Con. 5, 2. Pl. 5, 29 (31), 120. — II) **Aeŏlia** (*Αἰολίη*), eine **äolische Insel**, Plur. Aeoliae insulae, die vulcanische Inselgruppe vor der Nordküste von Sicilien (deren größte Lipara, bei Virg. Aen. 8, 416 *sq.* Aeolia Lipare, noch j. *Lipari*), nach der Mythe Sitz des Beherrschers der Winde Aeolus u. des Vulcan, j. die **liparischen Inseln**, Sing. bei Virg. Aen. 1, 52: Plur. bei Pl. 3, 8 (14), 92: auch Aeolides insulae gen., Justin. 4, 1, 11.

Aeŏlicus, a, um, s. Aeoles.

Aeŏlidēs, s. Aeolus.

Aeŏli u. **Aeŏlii**, s. Aeoles.

aeŏlĭpilae, ārum, *f.* (Aeolus u. pila, Ball), **Windkugeln**, Gefäße, die Beschaffenheit des Windes zu erforschen, Vitr. 1, 6, 2.

1. **Aeŏlis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*Αἰολίς*), I) *adj.* zu Aeolien gehörig, **äolisch**, lingua, Diom. 435 P. — II) *subst.*, **Aeolien**, die **äolische Landschaft**, a) eine Landschaft Mysiens in Kl.-Asien, nördlich vom Hermusfluß, Sitz der zwölf in den bekannten äolischen Bund vereinigten Freistaaten, Nep. Milt. 3, 1. Liv. 33, 38, 3; 35, 16, 5. Mel. 1, 2, 6. Pl. 5, 27 (29), 103. — b) im weitern Sinne, Troas mit umfassend, Mel. 1, 18, 1. Pl. 5, 30 (32), 121.

2. **Aeŏlis**, s. Aeolus.

Aeŏlius, s. Aeoles u. Aeolus.

Aeŏlus u. (bei Dicht.) **Aeŏlŏs**, i, *m.* (*Αἴολος*), I) Sohn des Hellen u. Enkel des Deucalion, Herrscher im thessal. Magnesia, Stammvater des äolischen Stammes, nach Hyg. fab. 238 u. 242 *sq.* Serv. Virg. Aen. 6, 585. — II) Sohn od. Enkel des Hippotes (dah. Hippotades gen. bei Ov. met. 14, 224 [wo griech. Acc. Aeolon]), Beherrscher der nach ihm benannten äolischen (liparischen) Inseln (s. Aeolia *no.* II), nach der spätern Sage Beherrscher der Winde, s. Virg. Aen. 1, 52 *sqq.* u. dazu Serv. (nach Varro). - des Aeolus Sitz nach Thracien verlegt, Claud. rapt. Pros. 1, 70 *sqq.* — III) ein Trojaner, Virg. Aen. 12, 542. — IV) ein Böotier aus Thisbe, Stat. Theb. 9, 765 (wo griech. Acc. -on) u. 767 (wo Voc. Aeole). - Dav. abgeleitet: A) **Aeŏlĭdēs**, ae, *m.* (*Αἰολίδης*), ein **Aeolide**, a) (Nachkomme des Aeolus *no.* I): α) Söhne = Sisyphus, Ov. met. 13, 26. Hor. carm. 2, 14, 20. - Athamas, Ov. met. 4, 541. - Salmoneus, Ov. Ib. 473. — β) Enkel = Cephalus (Sohn des Dëion), Virg. Aen. 7, 672. - Phrixus (Sohn des Athamas), Val. Fl. 1, 276. - Ulysses (dessen Mutter Anticlea vor der Verheirathung mit Laertes mit dem Sisyphus Umgang gehabt haben soll), Virg. Aen. 6, 529. — b) Nachkomme des Trojaners Aeolus, Misenus Aeolides, Virg. Aen. 6, 164. — B) **Aeŏlis**, ĭdos, *f.* (*Αἰολίς*), a) die **Aeolide** = weibl. Nachkomme von Aeolus *no.* I, d. i. seine Tochter „Canace“, Ov. her. 11, 5 u. 34, „Alcyone“, Ov. met. 11, 573. — b) (von Aeolus *no.* II) Aeolides insulae, s. Aeolia *no.* II. — C) **Aeŏlĭus**, a, um (*Αἰόλιος*), **zum Aeolus gehörig**, **des Aeolus**, a) zu Aeolus *no.* I: postes, des Athamas, Ov.: senex, Sisyphus, Sen. poët.: vellus od. aurum, Val. Fl., pecus, Mart., das goldene Vließ. — b) zu Aeolus *no.* II: virgo, Arne, dessen Tochter, Ov.: tyrannus, v. Aeolus, Ov.: antra, die Felsenhöhlen, in denen Aeolus die Winde verschlossen hält, Ov.: insulae (s. Aeolia *no.* II), Pl.: procellae, Virg.

aeōn, ōnis, *m.* (*αἰών*, Ewigkeit), ein **Aeon**, eine Art von Weltgeistern des Ketzers Valentinus, Tert. adv. haer. 33 u. ö.

Aepy, *n.* (*Αἶπυ, εος, τό*), Stadt in Elis, Stat. Theb. 4, 180.

aequābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (aequo), I) einem Andern **gleich zu stellen**, vis hostilis cum istoc fecit meas opes aequabiles, Plaut. capt. 2, 2, 52 (302). — II) **sich gleich bleibend**, **gleichmäßig**, **gleichförmig**, a) v. Lebl.: partes undique aequ., Cic.: aequ. tributio (*ἰσονομία*), Cic. - motus certus et aequ., Cic. - perennis amnis et aequ., Cic.: perpetua atque aequ. satio, Cic. - v. Gang der Rede, aequ. et temperatum genus orationis, Cic. - v. Recht u. Rechtspflege, **sich gleich bleibend**, **Alle gleich berücksichtigend**, **unparteiisch**, jus aequ., jus in omnes aequ., Cic.: nihil eā jurisdictione aequabilius, Cic. — b) v. Pers.: cunctis vitae officiis aequabilis, Tac. - u. (wie *κοινός*) gegen Andere im Benehmen **gleich sanft**, **leutselig**, in suos, Tac.

aequābĭlĭtās, ātis, *f.* (aequabilis), die **Gleichmäßigkeit**, **Gleichförmigkeit**, motus, Cic. - elaborant alii in lenitate et aequabilitate (gleichmäßigen Gang der Rede), Cic. - dah. a) aequ. juris u. bl. aequ., die Gleichmäßigkeit in Anwendung des Gesetzes bei der Rechtspflege, die **gleiche Berücksichtigung**

vor dem Gesetz, Unparteilichkeit, Cic.: aequ. decernendi (im Entscheiden), des Prätors in Rom, Cic. – u. im Freistaate, übh. die Gewährung gleicher bürgerlicher Rechte u. Freiheiten, Cic.: u. das daraus entspringende lebendige (politische) Rechtsgefühl, Cic. — b) das sich gleich bleibende Betragen im Benehmen gegen Andere, der Gleichmuth, Cic.

aequābĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (aequabilis), gleichmäßig, gleichförmig, praedam aequ. dispertire, Cic.: alqd in duodecim partes aequ. dividere, Censor. aequabilius et constantius se habere, Sall.

aequaevus, a, um (aequus u. aevum), gleichalterig, Virg.: lotos aequaeva urbi, Pl.

aequālis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. (b. Spät.) m. *Superl.* (aequo) gleich beschaffen, gleich nach äußerer u. innerer Beschaffenheit, I) von gleicher Oberfläche, gleich, eben, loca, Sall.: terra ab omni parte aequ., Ov.: totius oris planities, Pl. — II) übh. von gleicher Gestalt, Größe, Höhe, von gleichem Umfange u. Gehalte, 1) einem Andern gleich, entsprechend, conform, a) übh.: tumuli, Liv.: sententiae membris aequalibus, Quint.: linguā et moribus aequales, in Sprache u. Sitten einander gleich, Liv. – m. *Dat.*, pars pedis aequalis alteri parti, Cic.: paupertas aequ. divitiis, Cic.: nervositas filo aequalior quam araneis, Pl. – m. *inter* u. Acc., virtutes sunt inter se aequales et pares, Cic. – m. *cum* u. Abl., gloria cum multis viris fortibus aequalis est, Sall. fr.: filius cum patre aequalis est majestate, Augustin. – subst. m. *Genit.*, creticus et ejus aequalis paean, Cic. or. 64, 215. — b) dem Alter, der Zeit nach gleich, α) dem Alter nach, gleich alt, gleiches Alters, gleichalterig, αα) v. Pers. (Ggsz. natu major, natu minor), soror, Nep. – m. *Dat.*, Attalus aequalis sibi, Curt.: fuit huic aequalis animis et annis, Ov.: exercitus aequalis stipendiis suis, so viel Dienstjahre zählend als er selbst, Liv. – mit *Genit.*, calo quidam aequ. Hieronymi, Liv. – u. subst., aequalis, is, Abl. i, *c.* Alters- od. Jugendgenoß, Alters- od. Jugendgenossin, Camerad, Gespiele, Gespielin, P. Orbius meus fere aequalis, Cic.: vestitus nihil inter aequales excellens, Liv.: ex aequalibus una, Virg. — ββ) v. Lebl.: florentes aequali corpore nymphae, von gleichem Alter u. Wuchs, Virg. – m. *Dat.*, Dejotari benevolentia est ipsius aequalis aetati, ist so alt als er, ist mit ihm aufgewachsen, Cic. – m. *cum* u. Abl., aequali tecum aevo, Virg.: fuit cum ea cypressus aequalis, Pl. – m. *Genit.*, sacrificium aequale hujus urbis, Cic. — β) der Zeit nach, gleichzeitig (Ggsz. senior, junior), αα) v. Pers., m. *Dat.*, cui (Ennio) si aequalis fuerit Livius, Liv.: aequalis illis temporibus scriptor, Liv. – m. *Genit.*, Menandrus aequalesque ejus aetatis non magis quam operis Philemo et Diphilus, Vell.: Philistus aequalis temporum illorum, Cic. – subst., aequalis, is, *m.* ein Zeitgenoß, Cic.: eminere inter aequales, Cic. — ββ) v. Lebl.: memoria aequ., Cic.: memoria aequ. illius aetatis (Ggsz. memoria senior), Cic. — c) nur eine gleiche Stelle im Staate einnehmend, aequ. civis (Ggsz. eminens princeps), Vell. 2, 124, 2. — 2) sich selbst gleich, gleichförmig, gleichmäßig, a) übh.: aequalis ceteris membris, gleichförmig gebaut, proportionirt, Suet. – v. Lebl., imber lentior aequaliorque accidens auribus, Liv.: aequali ictu freta scindere, Ov. — b) gleichmäßig im Verhalten, sich gleich bleibend, nihil aequale homini fuit illi, Hor.: in quocumque genere excellens et sibi aequalis, Pl.: aequalem se omnibus exhibens, immer leutselig gegen Alle, Eutr. – ☞ *Superl.* bei Tert. de anim. 17.

aequālĭtās, ātis, *f.* (aequalis), die Gleichheit, I) die äußere gleiche Beschaffenheit der Oberfläche, die Gleichheit, Ebenheit, aequ. illa (maris), Sen.: carnes excrescentes ad aequalitatem redigere, Pl. — II) die innere gleiche Beschaffenheit, 1) sonst verschiedener Dinge und Begriffe: a) übh.: similitudo aequalitasque verborum, v. der Paronomasie, Cic.: aequ. fraterna, Gleichheit der Denk- u. Handlungsweise, Cic.: cetera in summa aequalitate ponere, als ganz gleich beschaffen achten, Cic. — b) die Altersgleichheit, aequ. vestra, Cic. Brut. 42, 156. — c) die Gleichheit an polit. Rechten u. Freiheiten im Freistaate, die gleiche Stellung der Staatsbürger (ἰσονομία, ἰσοτιμία), Tac.: nec super aequalitatem, der Gl. Aller unbeschadet, Tac. — d) (als gramm. *t. t.*) die Analogie, Varr. LL. 9, 1. §. 1. — 2) einer Sache in sich, die Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, congruentia aequalitasque, Symmetrie, Proportion, Pl. ep.: im Verhalten, quantum eminentibus vincimur, fortasse aequalitate pensamus, Quint.

aequālĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (aequalis), auf gleiche Weise, I) der Oberfläche nach, gleich, eben, collis ab summo aequ. declivis, Caes. — II) der Größe, dem Umfange, dem Gehalte nach, 1) im Verhältniß zu einem Andern, gleichmäßig = entsprechend, distribuere, Cic.: tributum ex censu conferre, Liv. — 2) im Verhältniß zu sich selbst, gleichmäßig = gleichförmig, oratio aequaliter constanterque ingrediens, symmetrisch (im Ebenmaß) u. in festem Takte, Cic. – im Verhalten, aequalius parēre, Tac.

aequāmĕn, mĭnis, *n.* (aequo), ein Werkzeug zum Ausgleichen, Varr. b. Non. 9, 18.

aequāmentum, i, *n.* (aequo), die Gleichmachung, Vergeltung, Non. 3, 26; vgl. 69, 22.

aequănĭmĭtās, ātis, *f.* (aequanimus), I) die billige Denkungsart gegen Jmd., die Nachsicht, Ter. Andr. prol. 24 u. ö. — II) der Gleichmuth, die Geduld, Pl.: adversus alqd, Sen.

aequănĭmĭtĕr, *Adv.* (aequanimus), gleichmüthig, geduldig, Macr. u. A.

aequănĭmus, a, um (aequus u. animus), gleichmüthig, geduldig, Auson. idyll. 3, 10; lud. sept. sap. praef. *v.* 3.

aequātĭo, ōnis, *f.* (aequo), das Gleichmachen, die Ausgleichung, Gleichstellung, bonorum, Communismus, Cic.: juris, Liv.

aequātŏr, ōris, *m.* (aequo), der Gleichmacher, Justirer, monetae, Münzwardein, Orelli inscr. 3228.

aequē, *Adv.* (aequus), I) gleich = gleichmäßig, geradeso, ebenso, duae trabes aeque longae, Caes.: so m. *Adjj.*, aeque latus, Varr.: aeque notus, Cic. – benevolentiā civium non aeque omnes egent, Cic.: aeque istuc facio, es gilt mir gleich viel, Plaut.: so m. Verben, aeque dolere, Cic.: aeque terrere alqm, Liv. – m. *Advv.*, aeque lubenter, Cic.: aeque bene, Plaut., Nep. u. Quint. – Dah. in vergleichenden Sätzen, gleich, ebenso, nicht anders, a) mit den Vergleichungswörtern et, atque (ac), ac si, quam, quam ut u. dgl., eosdem labores non esse aeque graves imperatori et militi, Cic.: tibi sunt aeque noti ac mihi, Cic.: hi coluntur aeque atque illi, Cic.: Egnatii absentis rem ut tueare, aeque a te peto, ac si mea negotia essent, Cic.: nihil aeque eos terruit, quam praeter spem robur et color imperatoris, Liv.: an est quidquam, quod Vejentibus optatum aeque contingere possit, quam ut etc., Liv. – mit *cum* u. Abl., novi aeque omnia tecum, so gut als du, Ter. – mit bl. *Abl.*, nullus est hoc meticulosus aeque, so furchtsam als der, Plaut. – u. zur Verstärkung des *Compar.*, homo me miserior nullus est aeque, Plaut. – aeque ut,

Pl. 19, 1 (2), 9 u. a. Pl. ep. 1, 20, 1. Lact. 7, 10, 6. Apul. de deo Socr. 22 u. 24; de mag. 14 u. 99: aeque quasi, Plaut. asin. 5, 1, 11 (838). Ulp. dig. 49, 1, 3. §. 1: aeque tamquam, Petr. 78, 3. - poet. auch aeque ... aeque zu gegenseitiger Vergleichung, aeque pauperibus prodest, locupletibus aeque, Hor. — b) ohne Vergleichungswörter, wenn der verglichene Gegenstand aus dem Zusammenhange deutlich ist, pauci quibuscum essem aeque libenter (*sc.* ac tecum), Cic.: ut postea numquam dextro (oculo) aeque bene usus sit (*sc.* ac sinistro), Nep.: quid Davus narrat? *D.* aeque quidquam nunc quidem (*sc.* atque antea), es war so viel als nichts, Ter. — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) **billiger=, gerechter Weise, mit Billigkeit,** sin vis obstat, ferro quam fame aequius (besser) perituros, Sall. fr.: societatem conditionis humanae munifice et aeque (mit Billigkeit) tuens, Cic.: judicas, ut qui aequissime, Sidon.

Aequi (auch **Aequĭcŭli** [nicht Aequicoli] u. **Aequĭcŭlāni**), ōrum, *m.* ein altitalisches ackerbauendes, dabei raub= u. kriegslustiges Volk im lateinischen Berglande, zwischen den Sabinern u. den Marsern, Hernikern, Volskern u. Latinern, Aequi, Cic. de rep. 2, 10, 36. Liv. 2, 30 *sqq.*: transire ex Volscis in Aequos, ins Aequerland, Liv. 6, 2, 14. - Aequiculi, Liv. 1, 32, 5. Suet. Vit. 1: Sing. Aequiculus collectiv, Virg. Aen. 9, 684. Ov. fast. 3, 93. - Aequiculani, Pl. 3, 12 (17), 106. - Dav. abgeleitet: a) **Aequĭcus,** a, um, **äquisch,** Liv. — b) **Aequĭcŭlus,** a, um, **äquiculisch = äquisch,** gens, Virg.: rura, Sil.

aequĭbĭlis, e (aequus), **in einen leiblichen Zustand gebracht, sich leiblich befindend,** si aequibilis aeger fiat, Cael. Aur. chron. 3, 8, 140.

aequĭcrūrĭus, a, um (aequus u. crus), **gleichschenkelig,** angulus, Mart. Cap. 6. §. 712.

Aequĭcŭli, -lāni, s. Aequi.

Aequĭcus, -cŭlus, s. Aequi.

aequĭdĭālis, e (aequus u. dies) = *aequinoctialis* (w. s.); dah. substv., aequidiale, is, *n.* = *aequinoctium* (w. s.), wie ἰσημερία, Paul. Diac. p. 24, 5.

aequĭdĭānus, a, um (aequus u. dies), **zur Zeit der Tag= u. Nachtgleiche, Aequinoctial=,** exortus, Apul. de mundo c. 11.

aequĭdĭcus, a, um (aequus u. dico), I) **gleichförmig** im Ausdruck, versus aequidici = ἰσόλεκτοι, in welchen ein Satz dem andern Wort für Wort entspricht (wie Virg. ecl. 2, 18), Diom. 497 u. 498 P. — II) **Gleiches** od. **Billiges sprechend, Recht sprechend,** Gruter inscr. 904, 9.

aequĭdistans, antis (aeque distans), **gleich weit entfernt von einander, parallel,** circuli, Mart. Cap.: ordines lineae, Gromat. vet.

aequĭformis, e (aequus u. forma), **gleichförmig im** Ausdruck, versus aequiformes = ἀπρόσχημοι, mit lauter einfachen Redetheilen (wie Virg. Aen. 7, 171), Diom. 497 u. 498 P.

aequĭlanx, lancis (aequus u. lanx), **mit gleichen Wagschalen,** trutina, Fulgent. contin. Virg. p. 165 *ed. Muncker.*

aequĭlātātĭo, ōnis, *f.* (aequus u. latus), **gleichmäßige Entfernung zweier Parallellinien von einander,** Vitr. 9, 7 (8), 3.

aequĭlătĕrālis, e, u. **aequĭlătĕrus,** a, um u. **aequĭlătus,** ĕris (aequus u. latus), **gleichseitig,** das erste bei Censor. de die nat. 8. §. 6: das zweite bei Mart. Cap. 6. §. 712. u. Firmic. math. 2, 11: das letzte bei Auson. idyll. 11, 51.

aequĭlībrātus, a, um (aequus u. libro), **in gleichem Schwunge,** Tert. adv. Hermog. 41.

aequĭlībris, e (aequus u. libra), **im Gleichgewicht, wagerecht, horizontal,** Vitr. 5, 12, 4.

aequĭlībrĭtās, ātis, *f.* (aequilibris), das **Gleichgewicht,** als Uebersetzung der epicureischen ἰσονομία = d. **Gesetz des Gleichgewichts,** Cic. de nat. deor. 1, 39, 109.

aequĭlībrĭum, ĭi, *n.* (aequilibris), das **Gleichgewicht, der wagerechte Stand,** Sen. u. A. - übtr., die **völlige Gleichheit,** Gell. 20, 1. §. 15 u. 33.

Aequĭmaelĭum, ĭi, *n.* leere Stätte in Rom unter der westl. Seite des Capitols, unweit vom Carcer (jetzt vergraben unter dem Schutt, über den die *via di Marforio* sich hinzieht), Varr. LL. 5, 32. §. 157. Liv. 4, 16, 1: Verkaufsplatz, namentlich für Opferthiere, Cic. de div. 2, 17, 39.

aequĭmănus, a, um (aequus u. manus), **gleichhändig = mit beiden Händen gleich gewandt,** ἀμφιδέξιος, Auson. u. spät. Gramm. - übtr., **gleich geschickt,** περιδέξιος, Symm. ep. 9, 101 (110).

Aequĭmēlĭum, s. Aequimaelium.

aequĭnoctĭālis, e (aequinoctium), **zur Tag= u. Nachtgleiche gehörig, zur Zeit der Tag= u. Nachtgleiche, Aequinoctial=,** circulus, der Aequator, Varr. LL. u. A.: coeli furor, Catull.: tempus, horae, Pl.: aestus (Fluth), Sen.

aequĭnoctĭum, ĭi, *n.* (aequus u. nox), die **Tag= u. Nachtgleiche,** griech. ἰσημερία, Cic. u. A.

aequĭpār, ăris (aeque u. par), **völlig gleich,** Spät.

aequĭpărābĭlis, e (aequiparo), **vergleichbar,** alci, Plaut: cum alqa re, Plaut.

aequĭpărantĭa, ae, *f.* (aequiparo), die **Gleichstellung,** Plur. bei Tert. adv. Valent. 16.

aequĭpărātĭo (aequiperatio), ōnis, *f.* (aequiparo), die **Gleichstellung, Vergleichung,** u. meton. = die **gleiche Kraft,** Gell. 5, 5, 7; 14, 3, 8.

aequĭpăro (aequĭpĕro), āvi, ātum, āre (aequus u. paro), **gleich schaffen,** I) eig.: alimentum ceteris, Pall. 3, 25, 16. — II) übtr.: 1) in der Beurtheilung etwas dem andern **gleich stellen, = setzen,** alqd ad alqd, Plaut: alqm alci, Liv.: alqd cum alqo, Cic. — 2) es Jmdm. in etwas **gleichthun,** ihm **gleichkommen,** ihn **erreichen,** alqm alqā re, Nep. u. Virg.: alqm, Liv.: alci, Gell. - als gramm. *t. t.*, aequiperantia verba, Prisc. 1161 u. 1163 P.

aequĭpĕdus, a, um (aequus u. pes), **gleichfüßig,** trigon, gleichschenkliges (ἰσοσκελής), Apul. doct. Plat. 1, 7.

aequĭpĕrātĭo, s. aequiparatio.

aequĭpĕrātīvus, a, um (aequipero), **gleichstellend,** Prisc. 1162 P.

aequĭpĕro, s. aequiparo.

aequĭpēs, pĕdis (aequus u. pes), **gleichfüßig,** Abl. aequipede od. (nach Keil) aequipedi sono, Diom. 472 P.

aequĭpollens, entis (aeque u. polleo) = ἰσοδύναμος, **gleichviel geltend,** Apul. doct. Plat. 3. p. 36, 29 (p. 272, 15 *ed. Hildebr.*) u. ö.

aequĭpondĭum, ĭi, *n.* (aequus u. pondus), das **Gegengewicht** an der Wage (σήκωμα), Vitr. 10, 3 (8), 4.

aequĭtās, ātis, *f.* (aequus), die **Gleichheit,** I) in sich selbst: a) die **ebene Beschaffenheit,** loci, Auct. b. Hisp. 29, 4. — b) das **Gleichmaß, Ebenmaß,** commoditas et aequitas membrorum, Symmetrie, Suet.: portionum aequitatem turbare, das Gleichgewicht stören, Sen. — c) mit u. ohne *animi* = die Gleichheit des Gemüthszustandes, der **Gleichmuth,** die **Gelassenheit, Geduld, Genügsamkeit,** zuw. auch die **Gleichgiltigkeit,** Cic. u. A. — II) in Bezug auf e. Anderes: a) die **Gleichheit** vor dem Gesetze, die **Gleichheit des Rechts** (τὸ ἴσον, ἡ ἰσότης), die **gleiche Stellung** in Bezug auf Rechte u. Freiheiten (ἰσονομία), Cic. de off. 2, 12, 41. Cic. de rep. 1, 34, 53 u. a. — b) das

aus Anerkennung dieser Rechtsgleichheit hervorgegangene **Billigkeitsprincip**, *α*) übh., das **gleichmäßige u. gerechte, billige Verfahren**, die **Gerechtigkeit u. Billigkeit**, einer Pers, Cic: aequ Caesariana (Ggstz. violentia Sullana), Val. Max.: causae, Cic.: belli, Cic.: conditionum, Caes. - personif. als Göttin, Arnob. 4, 1. Gruter inscr. 76, 3. — *β*) insbes., im Ggstz zum streng positiven Rechte (zum jus), das **billige Verfahren** nach der wahren Sachlage, abgesehen von äußeren Satzungen u. vom Buchstaben des Gesetzes, die **Billigkeit**, servare aequitatem, Cic.: explicare aequitatem, was recht u. billig ist, Cic.

aequitĕr, *Adv.* archaist. = *aeque*, Liv. Andr. (u. A.) bei Non. 512, 27 *sqq.* Plaut. bei Prisc. 1010 P.

aequĭternus, a, um (wie von aeque u. aeternus), **gleich ewig**, Spät.

aequĭvălĕo, ēre (aeque u. valeo), **gleichviel vermögen**, Auct. de Philom. 6 zw.

aequĭvŏcus, a, um (aequus u. voco), **doppelsinnig, mehrdeutig**, verba, spät. Gramm.

aequo, āvi, ātum, āre (aequus), **gleichmachen**, I) in Beziehung auf sich selbst **gleich-, eben machen, ebenen, abplatten, applaniren**, locum, Caes.: aream cylindro, Virg.: pumice omnia aequata, abgeglättet, Catull.: aequata agri planities, Cic.: mensa aequata, gerade od. wagerecht gestellt, Ov.: aequare frontem (frontes) od. aciem (milit. *t. t.*), eine gerade Linie od. Fronte bilden, in gleiche Fronte (Linie) kommen (Ggstz. sinum in medio dare, prominere). Liv. u. A.

II) in Beziehung auf ein Anderes **gleichmachen**, A) etw. mit etw., u. zwar: 1) Gleichartiges unter sich **gleichmachen, ausgleichen, gleichmäßig eintheilen** od. **vertheilen**, a) dem Stoffe, der Zahl rc. nach: sortes (*t. t.* beim Losen), die Lose gleich machen (so daß kein Los vor dem andern dem, der die Lose zieht, in die Hände kommt), Cic. u. A.: pecunias, Vermögensgleichheit einführen, Cic.: stercora, gleichmäßig auf die Aecker vertheilen, Col.: pedites, gleich viel (als die Andern) F. stellen, Liv. — b) der Beschaffenheit, dem Grade rc. nach: ira aequavit vires, Liv.: aequ. certamen, den Kampf d. i. die Streitkräfte auf beiden Seiten gleich machen, Liv.; vgl. aequato omnium periculo, bei einer für Alle gleichen Gefahr, Caes. - v. Ausgleichungen durch die Bundesbeschlüsse rc., leges, Liv.: foedera, ausgleichend zu Stande bringen, unter gleichen Bedingungen zu Stande bringen, Hor.: aequato jure omnium, mit Gleichstellung der Rechte Aller, Liv. — 2) Ungleichartiges mit einem Andern **gleichmachen**, a) der Höhe rc. nach: solo (Dat.) aequare omnia, Liv.; vgl. omnia flammis aequata (verst. solo), Liv.: ebenso solo aequ. domum, Suet., Numantiam, Vell.: u. im Bilde, solo aequandae sunt dictaturae consulatusque, man muß in Bezug auf D. u. C. gänzlich aufräumen (Tabula rasa machen), Liv. - campi montibus aggere aequati, Suet.: alqd coelo, himmelhoch aufthürmen, Virg.: machina aequata coelo, himmelhohes Gerüst, Virg.: u. bildl., alqm coelo laudibus, bis in den H. erheben, Virg.: u. so bl. alqm coelo, Tac. — b) der Zahl, Menge nach **gleichmachen, gleichstellen**, m. *cum* u. Abl. od. m. *Dat.*, numerum cum navibus, Virg.: quum suas quisque opes cum potentissimis aequari videat, Caes.: qui (libri) se jam illis fere aequarunt, an Zahl gleichstehen, Cic. de off. 1, 1, 3. - u. der Zeit u. Dauer nach, bis aequatā nocte diei, Pl.: per somnum vinumque dies noctibus, Tag wie Nacht mit Schlafen u Zechen zubringen, Liv.: nocti ludum, die ganze Nacht hindurch spielen, Virg. — c) den Rechten, dem Range nach **gleichstellen, auf gleiche Stufe stellen**, inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarent, Cic.: Laelios sibi per omnia, auf gleich hohe Stufe mit sich, Vell.: omnes aequat cinis, der Tod macht Alle gleich, Sen. — d) in der Beurtheilung **gleichstellen, -setzen, vergleichen**, omnium scelera vix cum hujus parva parte *aequari conferrique* posse, Cic.: Hannibali Philippum, Liv.

B) etw. mit sich = etw. **erreichen**, ihm **gleichkommen**, a) der Höhe nach: cujus (fluminis) altitudo summa equorum pectora aequabat, Curt.: aggere moenium altitudinem aequ., Curt.: aequantes moenia turres, Lucan. — b) der Schnelligkeit nach, cursum alcjs, Curt.: alqm cursu, im Laufe mit Jmd. gleichen Schritt halten, Liv.: so auch alqm passibus, Virg.: sagitta aequans ventos, Virg. — c) dem Werthe, dem Grade, der Beschaffenheit nach: argenti facti pondus L milia talentorum aequabat, Curt.: munia comparis aequ., Hor.: Appii odium, verhaßt seyn wie A., Liv.: eā arte superiores reges, Liv.: alqm equestri gloriā, Liv.: eloquentiā alcjs gloriam (Ggstz. excedere alcjs gloriam), Suet.: facta dictis, Liv.; vgl. haec dicendo, Pl. ep.: labores lacrimis, Virg.: absol., mit Ang. woran? im *Abl.*, is triumphus ... signis et spoliis ferme aequabat (*sc.* Cornelii triumphum), Liv. 33, 23, 8: u. ganz absol., nam qui agit, ut prior sit, forsitan, etiam si non transierit, aequabit, Quint. 10, 2, 10. — d) der Zeit nach: aequavit ejus vitae spatium od. spatia Metellus (pontifex), sein Alter erreichte M., Val. Max. 8, 13, 2. Pl. 7, 48 (49), 157.

aequŏr, ŏris, *n.* (aequus), die **Ebene** = wagerechte **Fläche**, I) im Allg.: aequ. speculorum, Lucr.: summo gelidi cubat aequore saxi, auf des frostigen Gesteins geglätteter Fläche, Lucr.: aequ. ventris, Gell.: u. im Plur., patuli aequora mundi, Lucr. — II) insbes., 1) die **Fläche** des Gefildes, die **Ebene, Pläne**, mit *campi*, aequore campi, Virg.: u. im Plur., plani aequora campi, Lucr.: camporum patentium aequora, Cic. - poet. ohne *campi*, immensum aequor, von der Wüste, Virg.: agit aequore toto, Virg. - dah. für *solum*, der **Erdboden, Boden**, das **Feld**, proscissum aequor, Brachfeld, Virg.: ferro scindere aequor, Virg. — 2) die wagerechte Fläche des Wassers, gew. a) des Meeres, der **Meeresspiegel** (s. Col. 8, 17, 3 u. 4), u. übh. die **Meeresfläche**, u. so (im Sing. u. Plur.) das **Meer** (zunächst im ruhigen, ebenen Zustande, dann auch das aufgeregte, sturmbewegte), mit *ponti* od. *maris*, vastum maris aequ., Virg.: Oceani aequ., Virg. - gew. Plur., aequora ponti od. maris, Lucr., Hor. u. A. - öfter ohne *maris etc.*, aequ. Ionium, Lucr.: vastum, Virg.: placidum, Tac.: profundum, Curt.: fervidum, Hor.: rapidum, Ov.: et quoniam magno feror aequore, auf weiter See fahre (im Bilde = einen reichen Stoff zu behandeln angefangen habe), Ov. met. 15, 176. - im Plur., saeva aequora, Virg.: penetrare aequora, Val. Max. - meton., das ins Schiff eingedrungene **Seewasser**, aequor refundere in aequor, Ov.: u. Plur., aequora egere fundo, Stat. — selten b) eines Flusses, wie des Tiber, Virg. Aen. 8, 89 u. 96.

aequŏrĕus, a, um (aequor), **zum Meer gehörig, Meer-, See-**, genus, v. Fischen, Virg.: rex, v. Neptun, Ov.: monstrum, Ov.: aquae, Mart.: Britanni, die meerumflossenen, Ov.: Achilles, als Sohn der Thetis, Lucan.

Aequorna, ae, *f.* (nach Mommsen v. aequor), die **Göttin der Meeresfläche**, Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 1466.

aequus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **gleich**, I) in sich selbst **gleich**, 1) eig.: a) von der Oberfläche des Bodens, **eben, gerade = wagerecht, horizontal** (Ggstz. superior od. inferior, acclivis od. declivis, pronus), aequus et planus locus, Cic.: in aequum locum se demittere, in die Ebene, Caes.: paulo aequiore loco consistere, Caes.: ex aequo loco loqui, im Senate (Ggstz. ex inferiore loco, zu den Richtern, die höher saßen, u. ex superiore loco, von der Tribüne zum Volke), Cic.; vgl. ex superiore et ex aequo loco sermones habitos, in öffentl. u. Privat-Angelegenheiten, Cic. – *neutr.* subst., aequum, i, *n.* **das ebene Terrain, die ebene Fläche** (das **Niveau**), das **flache, freie Feld**, facile in aequo campi victoriam fore, Liv.: in aequum descendere, degredi, Liv. u. A.: u. in aequum descendere bildl. = sich zu Jemand ganz herablassen, Sen.: ut primum agmen *aequo*, ceteri per *acclive jugum* insurgerent, Tac. – auch vom **Plateau** einer Anhöhe, in aequum eniti, Tac. — b) von andern Gegenständen, **gleich, gerade, wagerecht**, aequa frons (milit. *t. t.*), eine gleiche, gerade Linie od. Fronte, Liv.: statera posita examine aequo (mit gerade stehendem Zünglein = im Gleichgewicht), Suet.

2) übtr.: a) wie unser **nicht uneben = günstig, gelegen** (Ggstz. iniquus), vom Orte, locum se aequum ad dimicandum dedisse, Caes.: etsi non aequum locum videbat suis, Nep.: ut locus procul muro satis aequus agendis vineis fuit, Liv.: ut quibus locus aequior esset, durch ihre Stellung mehr begünstigt, Liv. – von der Zeit = **günstig gelegen**, et tempore et loco aequo instructos, Liv.: neque tempore neque loco aequo, Suet.: judicium aequiore tempore fieri oportere, Cic. fr. — b) vom Gemüth = **sich gleichbleibend, gleichmüthig, ruhig, gelassen, zufrieden, geduldig**, concedo, et quod animus aequus est et quia necesse est, Cic.: quod adest memento componere aequus, Hor.: aequam memento rebus in arduis servare mentem, Hor. – Bes. häufig im adverbial. *Abl.*, aequo (aequiore, aequissimo) animo, **mit Gleichmuth, mit Gelassenheit, mit Genügsamkeit, mit Ruhe, getrosten Muthes, ruhig u. getrost, unbesorgt wegen des Ausgangs** u. dgl., pati (absol.), Plaut.: se moneri pati, Cic.: ferre m. Acc. od. m. Acc. u. Infinit., Cic.: aequiore quidam animo ferunt praecīdi spem suam quam trahi, Sen.: aequissimo animo ferre m. Acc. u. Infinit., Suet.: aequo animo servitutem tolerare, Sall.: alqd accipere (aufnehmen), Sall.: im Plur., animis lubentibus aut aequis alqd remittere, Cic.: eam sententiam haud aequioribus animis quam ipsorum quondam postulatum audire, Liv.

II) der Beschaffenheit, Eigenschaft nach einem Andern **gleich**, 1) eig.: a) **gleich = gleich breit, gleich lang, gleich hoch, gleich weit, gleich schwer**, α) von Gleichartigem: aequā latitudine, atque ille congesticius agger fuerat, Caes.: aequo fere spatio abesse, Caes.: aequo discrimine, Virg.: sequitur patrem non passibus aequis, begleitet den Vater mit kürzeren Schritten, Virg.: aequis pedibus procedere (vom Distichon), wie aequis numeris (vom Hexameter), Ov.: aequā lance, Cod. Theod.: aequā utrimque librā (im Gleichgewicht) alqd deportare alio, Pl. — β) von Ungleichartigem: urbs erat in summo nubibus aequa jugo, Ov.: aequum arcibus aggerem attollunt, Ov. — b) **gleich = gleich vertheilt, gleich zugewogen, gleich groß** (wie ἴσος), non tertia portio, verum aequa, Pl.: u. so oft aequis portionibus od. pensionibus (dare, solvere u. dgl.), in gleichen Raten, Liv. – mit Ang. des Vergleichungspunktes durch *atque* (*ac*), *quam*, *cum* m. Abl., aequo mendicus atque ille opulentissimus censetur censu ad Acheruntem mortuus, Plaut.: quum aequam partem tibi sumpseris, atque populo Romano miseris, Cic.: postulante patre ejus, ut aequum ei jus in omnibus provinciis exercitibusque esset, quam erat ipsi, Vell.: aequo et pari cum civibus jure vivere, Cic.: ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, Liv. (u. so mit folg. *cum* u. Abl. oft bei Liv., s. Fabri zu Liv. 21, 3, 6).

2) übtr.: a) der innern Beschaffenheit nach **gleich**, α) übh., **gleich = gleichgestellt**, leges, Lucr.: in aequa laude ponere, für gleich lobenswerth halten, Cic.: aequo et pari jure cum civibus vivere, Cic.: aequa conditio, aequum certamen proponitur, Liv. – u. so die milit. *t. t.*: aequa pugna, gleicher, unentschiedener, schwankender, Liv.: aequo proelio od. aequo Marte (ἐξ ἴσου) discedere, das Gleichgewicht behaupten (Ggstz. superiorem esse od. discedere), Caes. u. Justin.: so auch aequā manu discedere (Ggstz. superiorem esse), Sall.: u. aequā manu abscessum est, Tac.: aequis manibus dirimere pugnam, Liv.: aequo Marte (mit gleicher Aussicht auf den Sieg) pugnare, Liv., contendere, Flor. u. Curt. — β) der Zahl, den Kräften, dem Range nach **gleich, gleichstehend** (Ggstz. superior od. inferior), numerone an viribus aequi non sumus? Virg. – in *superiores* contumax, in *aequos* (gegen seines Gleichen) et *pares* fastidiosus, in *inferiores* crudelis, Cornif. rhet.: quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, weil Königen schon Gleichsetzung, geschweige denn die tiefste Erniedrigung etwas Ungewohntes ist, Tac. — dah. γ) die adverb. Ausdrücke: ex aequo, von gleicher Stufe aus, **gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weise**, sol ex aequo metā distabat utrāque, Ov.: ex aequo convenit, Tibull.: mundum ex aequo temperantia, was die Welt im Gleichgewicht erhält, Sen. – u. = ἐξ ἴσου, **unter gleichen** (politischen) **Verhältnissen** od. **Umständen, mit gleichen Rechten** (s. Weißenb. zu Liv. 37, 36, 5), ex aequo venire in amicitiam, Liv.: quae disceptatio ex aequo relicta est? Liv.: pax ex aequo utilis, Tac. – in aequo, **auf gleicher Stufe, in gleicher Geltung, -Lage, in gleichen Verhältnissen, -Rechten**, gew. mit *esse*, *stare*, zB. ne *in aequo* hostes vestri nostrique apud vos sint (gleiche Rechte bei euch haben) ac nos socii; immo ne *meliore jure* sint, Liv.: *infra* deos sumus, non *in aequo* illis stetimus, stehen nicht mit ihnen auf gleicher Stufe, Sen.: so auch industriosque aut ignavos pax in aequo tenet, auf gleicher Stufe, in gleichen Verhältnissen, Tac.: u. in aequo eum duarum potentissimarum gentium summis imperatoribus posuerunt, sie stellten ihn auf gleiche Stufe mit ꝛc., Liv.

b) gleich gegen den Einen wie gegen den Andern verfahrend, bes. in Rechtssachen, **billig** (Ggstz. iniquus), α) v. Pers., **gerecht u. billig, unparteiisch**, arbiter, Plaut.: praetor, judex, testis, Cic.: se alci aequum praebere, Cic.: ne plus iniquum possit quam aequum oratio, facite aequi sitis, Ter.: ab aequis atque etiam a propensis in hanc partem colamur, Cic.: favete, adeste aequo animo et rem cognoscite, Ter. — β) v. Lebl., **billig, recht u. billig**, judicia, Cic.: conditio (Ggstz. iniqua versura), Nep.: aequa et honesta postulatio, Cic.: aequa lex et omnibus utilis, Cic.: quam orationem ... aequam arbitror videri posse, Liv.: quod aequum sit in Quintium id iniquum esse in Naevium, Cic. – bes. oft aequum est = **es ist billig, recht u. billig**, ut est aequum, Plaut.: deinde postulo, sive aequum est, te oro, Ter.: ut aequum censeo, Plaut.:

at quibus verbis? modo „aequum sibi videri“, modo „non iniquum“, Cic.: mit *Dat.*, sicut aequum est homini, Cic.: m. *Abl. pers.* (wie dignus), plus vidissem, quam me atque illo aequum foret, für mich u. ihn ſich ziemen würde, Plaut.: oft m. *Infinit. Pass.*, nunc non aequum est abduci, Plaut.: auch m. *Infinit. Act.*, ut facere aequum, Plaut.: tibi me est aequum parēre, Virg.: meiſt m. *Acc. c. Infinit.*, aequum est vos ignoscere, Ter.: aequum esse eum et officio meo consulere et tempori, Cic.: aequius vos erat candidatas venire, es war beſſer, Plaut.: ſeltener mit *ut* u. Conjunctv., aequum tibi videatur, ut ego, alienum quod est, meum esse dicam, Plaut. - *neutr.* ſubſtv, aequum, i, *n.* **das Billige, die Billigkeit**, quid in jure aut in aequo verum aut esset aut non esset, Cic.: utilitas justi mater et aequi, Hor.: aequa postulare, Liv.: per aequa per iniqua, durch jedes billige oder unbillige Mittel, auf geradem oder ungeradem Wege, um jeden Preis, es koſte was es wolle, Liv. 2, 32, 7. - Abl. aequo bei Comparativen (= *quam aequum est*), **als recht od. billig iſt, allzu, nur zu ſehr**, miser amplius aequo, Plaut.: gravius aequo, Sall.: largius aequo, Hor. - oft verb. aequum et bonum u. aequum bonumque od. bl. aequum bonum, **was recht u. gut, recht u. billig iſt**, das **Rechte u. Billige**, fit reus magis *ex aequo bonoque*, quam *ex jure* gentium Bomilcar, Sall.: contra scriptum de aequo et bono dixit, Cic.: neque quidquam queo aequi bonique ab eo impetrare, auf dem Wege der Billigkeit, =der Güte, Plaut.: si tu aliquam partem aequi bonique dixeris, wenn du nur ein halbwegs billiges Wort ſprichſt, Ter.: *Superl.*, hoc optumum atque aequissumum est, Plaut. - dah. als *t. t.* die Rechtsformel: quod od. quantum aequius melius od. melius aequius, **wie es billiger u. beſſer iſt,** Cic.: u. ſo utrumque fieri sit melius atque aequius, Quint. - u. endlich die Redensart aequi bonique od. bl. aequi boni facere alqd, etw. nach Rückſichten der Billigkeit beurtheilen = etw. **gut aufnehmen, ſich gern gefallen laſſen**, mit etw. **fürlieb nehmen**, an etw. **nicht mäkeln,** Ter., Liv. u. Cic.

c) gegen Andere **gelaſſen, gewogen, geneigt, wohlwollend, günſtig** (Ggſtz. iniquus, inimicus), nobilitate inimicā, non aequo senatu, Cic.: aequo Jove, mit Jupiters Wohlwollen od. Beifall, Hor.: assuestis aequi audire, Liv.: meis aequissimis utuntur auribus, Cic.: oculis aspicit aequis, Virg. - mit *Dat.*, alumnis, Hor.: aequa Venus Teucris, Pallas iniqua fuit, Ov. - mit *in* u. Abl. (der nähern Beſtimmung), aequus in hoste fuit, Prop. - Plur. ſubſtv., aequi, die **Freunde** (Ggſtz. iniqui), gew. verb. aequi et iniqui, od. aequi iniquique, **Freund u. Feind,** Cic. u. Liv. (ſ. Fabri zu Liv. 22, 26, 5): auch mit *Genit.*, absentium aequi, Tac.

āēr, āĕris, *m.* (ἀήρ), die **untere Luftſchicht**, die **Atmoſphäre,** der **Dunſtkreis,** die uns umgebende **Luft** (Ggſtz. aether, der Aether, aqua, das Waſſer), Cic. u. A.: Region der Meteore u. Witterung (Synon. aura u. ventus, ſ. Pl. ep. 5, 6, 5: aestatis mira clementia: semper *aër spiritu aliquo* movetur; frequentius tamen [ora Tuscorum] *auras* quam *ventos* habet), aëris impetus (Andrang), Vitr.: aëris hiberni vis, Vitr.: aër matutinus, Sen.: maritimus, Cael. Aur.: tranquillus et clemens, Amm.: crassus, Cic.: purus et tenuis, Cic.: sincerus, Sen.: temperatus, Cic.: salubris, Pl. ep.: u. im Plur., aëres locorum salubres aut pestilentes, Vitr. - vas aëri minus pervium, Macr.: alqd aëri exponere, Col.: aërem immittere, Vitr.: aëra findere (v. Vögeln), Pl.: ipse vero aër, qui naturā est maxime frigidus, minime est expers caloris, Cic. - Poet. übtr., a) übh.: summus aër arboris, luftige Höhe, luftige Wipfel, Virg.: alqm obscuro aëre saepire, mit einer verhüllenden Nebelwolke, Virg. — b) der **Duft, Geruch,** den die Luft zuführt, die **Witterung,** aër pennae adoratae, Lucan.: externa nec perdidit aëra terra, Lucan. - [illegible] aër auch *fem.* (wie altgriech. ἀήρ), Enn. nach Gell. 13, 20, 14. - griech. Genit. aëros, Stat. Theb. 2, 693. - griech. Acc. Sing. aëra, bei Cic., Sen. u. A. (ſ. Neue's Formenl. 1. S. 310), lat. Acc. aërem, bei Cato fr., Cels. u. A. Vgl. Charis. 47 u. 97 P. - Abl. Plur. aëribus, Lucr. 4, 289 (291); 5, 643 (645); ſpätlat. Nom. u. Acc. Plur. aëra, Ven. Fort. carm. 9, 1, 141 u. a.

1. **aera,** ae, *f.* (αἶρα), ein Unkraut im Getreide, **Lolch, Trespe** (*Lolium temulentum,* L.), Pl. 18, 17 (44), 155 *sq.*

2. **aera,** ae, *f.* (aes), ſpätlat., I) als mathem. *t. t.*: a) die einzelne gegebene **Zahl**, der **Poſten** einer Rechnung (claſſ. der Plur. aera, ſ. aes), Sext. Ruf. brev. 1, 2. — b) die **gegebene Zahl,** von welcher eine Rechnung ausgeht, Agrimens. bei Salmas. Exerc. Plin. T. 1. p. 483 (Traj. ad Rhen. 1698). — II) als chronol. *t. t.*, die **Aera, Epoche,** von der man in der Zeitrechnung ausgeht (griech. ἐποχή), Isid. origg. 5, 36, 4.

aerāmentum, i, *n.* (aero), I) ein **Erzgeſchirr,** Paul. sent. 3, 6, 44: gew. im Plur., Col. u. A. — II) Plur. aeramenta = **Erz- od. Meſſingſpäne** zum Löthen, Pl. 33, 5 (30), 94.

aerārĭa, ae, *f.* ſ. 1. aerarius *no.* I, B, 2.

aerārĭum, ĭi, *n.* ſ. 1. aerarius no. II, B, 2.

aerārĭus, a, um (aes), I) **zum Erz (Kupfer, Bronze ꝛc.) gehörig, damit ſich beſchäftigend, Erz-, Kupfer-,** A) *adj.*: lapis, erzhaltiges Geſtein, Erz (λίθος χαλκῖτις), Pl.: metallum, Erzgrube, =bergwerk, Vitr.: structurae, bergmänniſche Baue, Grubenbaue, Caes. b. G. 3, 21, 3 zw.: officina, Schmelzhütte, Saigerhütte, Pl.: fornax, Schmelzofen, Pl.: faber, Erz=, Kupfer=, Bronzearbeiter, Kupferſchmied, Bildgießer ꝛc., Pl. u. Vulg.: as, Kupferaß, Petr. — B) *subst.*: 1) **aerārĭus,** ĭi, *m.* = aerarius faber, Pl. u. A. — 2) **aerārĭa,** ae, *f.* (*sc.* officina), **Schmelzhütte, Saigerhütte,** Varr. LL. 8, 33. §. 62. Pl. 34, 13 (33), 128. — II) **zum Geld gehörig, Geld-, Münz-,** A) *adj.*: ratio, die Berechnung u. Verminderung auf Kupfermünze, der verminderte Münzfuß, Cic. Quint. 4, 27: milites, Soldtruppen, Varr. LL. 5, 36. §. 181: illa aeraria fabula, jenes Mährchen von den Kupfermünzen (welche Vettius ſtatt des Silbergeldes der Clodia wie einer gemeinen Buhldirne gegeben haben ſollte), Cic. Cael. 30, 71 *ed. Garat. et ed. Orell.* (2). - quaestores, tribuni, ſ. quaestor, tribunus. — B) *subst.*: 1) **aerārĭus,** ĭi, *m.* ein **Aerarier,** gew. im Plur. aerarii, orum, *m.* die **Aerarier,** d. i. die Bürger der unterſten Klaſſe zu Rom, die von allen ſonſtigen Kriegs= u. Ehrenlaſten frei, nur einen beſtimmten Geldbeitrag (aera) zu den Kriegs= u. Staatslaſten zu zahlen hatten; zugl. die Klaſſe, in welche Bürger höherer Klaſſen vom Cenſor zur Strafe geſtoßen werden konnten, dah. aerarium alqm facere, Varr. fr. u. Liv.; u. aerarios fieri, Liv.: alqm in aerarios referri (durch die Schreiber) jubere, Cic.: u. alqm referre in od. inter aerarios, Gell. u. Val. Max.: ex aerariis eximere alqm, Afran.: aerarium relinquere alqm, Cic. — 2) **aerārĭum,** ĭi, *n.* die **Schatzkammer,** a) die **Schatzkammer** des röm. Staates, die **Staatskaſſe** (Ggſtz. fiscus, ſpäter auch aerarium publicum, Ggſtz. fiscus privatus, Spart. Hadr. 7. §. 7), d. h. ein kellerartiges Gewölbe (ſ. Lucan. 3, 153 *sqq.*) unter

od. hinter dem Saturnustempel, wo der Staatsschatz, u. außer diesem das Staatsarchiv (in welchem die öffentlichen Rechnungen, selbst der Provinzialbehörden, die Gerichtsacten, Gesetze, Senatsbeschlüsse in Abschrift [die Urschrift im Cerestempel] od. später in der Urschrift niedergelegt wurden) sowie die Feldzeichen der Legionen aufbewahrt wurden; dah. pecuniam in aerarium referre, inferre, deferre, redigere, Cic., Liv. u. A.: decreta Patrum ad aerarium deferre, Tac.: apud aerarium pendēre, von Angeklagten, in deren Sache die Acten noch nicht geschlossen waren, Suet. – Die Aufsicht u. Verwaltung des Aerars hatten zur Zeit der Republik die Quästoren u. ihre Gehülfen, die tribuni aerarii (s. tribunus), seit August wirkliche od. gewesene Prätoren, als praetores od. praefecti aerarii (vor denen zunächst die Processe des Aerars gegen dessen Schuldner ꝛc. geführt wurden, s. Bremi zu Suet. Ner. 17). – Das Aerarium war übrigens getheilt in das gew. aerarium (den gemeinen Schatz), in welchen die regelmäßigen Abgaben flossen u. aus dem die ordentlichen Ausgaben bestritten wurden, und in das aerarium sanctius (od. sanctum, den geheimen Schatz), welches aus der vicesima manumissionum gebildet (s. Liv. 7, 16, 7; dah. aurum vicesimarium, Liv. 27, 10, 11) u. nach u. nach durch ungeheure Kriegsbeute vermehrt (s. Lucan. 3, 155 *sqq.*), für die höchsten Nothfälle bestimmt war, also eine Art „Nothschatz" (s. Liv. 27, 10, 11); dah. bildl., illic opes (*sc.* dicendi) velut sanctiore quodam aerario (in einem geheimen od. Noth-Schatz) reconditae, unde ad subitos quosque casus, quum res exiget, proferantur, Quint. 10, 3, 3. – Eine neue Abtheilung schuf August (im Jahre 6 nach Chr.) durch das aerarium militare („eine Kriegscasse"), s. Suet. Aug. 49. Tac. ann. 1, 78 (dazu die Auslgg.). Monum. Ancyr. 3, 35. – Meton., das Geld in der Schatzkammer, der **öffentliche Schatz**, das **Staatsvermögen**, die **Staatscasse**, Cic. Tusc. 3, 20, 48 u. ö. — b) die **Schatzkammer**, der **Schatz** eines Königs, Cic. ad Att. 6, 1, 3: durch Beiträge der einzelnen zusammengebrachte „Kriegscasse" der verbündeten Staaten Griechenlands, commune aerarium, Nep. Arist. 3, 1 u. 3: durch Beiträge von Privatleuten zu bildender „Privatschatz (aerarium privatum)" für Cäsars Mörder, Nep. Att. 8, 3. – ja selbst ein aerarium sanctius in Syracus als Archiv, Cic. Verr. 4, 63, 140. – u. endlich aer. privatum, des Kaisers, Valent. imp. bei Treb. Poll. Claud. 14, 3.

aerātus, a, um (aes), I) **mit Metall versehen**, 1) **mit Metall (Erz, Kupfer, Bronze) beschlagen, ausgelegt**, navis, Caes.: classis, mit ehernen Schnäbeln, Virg.: vehicula, Vopisc.: arca, Schol. Juven.: lecti, mit bronzenen Füßen, Cic.: acies, erzgepanzerte, Virg. - subst., aeratae, arum, *f.* (verst. naves), mit Erz beschlagene **Kriegsschiffe**, Sen. ben. 7, 20, 3. — 2) mit Geld versehen, **gut bei Casse**, tribuni non tam aerati, quam ut appellantur aerarii, nicht sowohl Leute bei Casse, als vielmehr Cassierer dem Titel nach, die aber eigentlich selbst cassiert sind (mit Anspielung auf aerarius *no.* II, B, 1), Cic. ad Att. 1, 16, 3. — II) **ganz aus Erz, ehern**, pila, catenae, Prop.: fores, Tibull.: securis, Virg.: übtr., **ehern = erzfest**, nodi, murus, Prop.

1. **aerĕus**, a, um (aes), I) aus Erz, Kupfer oder Bronze, **ehern, kupfern, bronzen** (bei Cic. aëneus), 1) *adj.*: signa aerea et marmorea, Liv.: tabula, Suet.: cornua, ensis, Virg.: clipeus, Curt.: clavus, mortarium, Pl.: nummus, Gaj. u. Treb. Poll.: pecunia, Augustin. — 2) *subst.*: a) aereus, i, *m.* (*sc.* nummus), die **Kupfermünze**, aereos signatos uti asses constituere, Vitr. 3, 1, 7. — b) aereum, i, *n.* die **Kupferfarbe**, pilus aereo similis, Pl. 8, 52 (78), 212. — II) **mit Erz od. Kupfer beschlagen**, puppis, rota, Virg.

2. **āĕrĕus**, s. aërius.

aerĭfĕr, fĕra, fĕrum (aes u. fero), **Erz**- d. i. **eherne Cymbeln tragend**, manus, Ov. fast. 3, 740.

aerĭfĭcē, *Adv.* (aes u. facio), **künstlich in Erz**, Varr. sat. Men. 39, 8.

aerīnus, a, um (αἴρινος), **aus Lolch-, aus Trespe bereitet**, farina, Pl. 22, 25 (58), 125. u. f.

aerĭpēs, pĕdis (aes u. pes), **erzfüßig** (χαλκόπους, Beiwort der Stiere u. Hirsche, als Bild ihrer Ausdauer u. Schnelligkeit im Laufen), tauri (des Aeetes), Ov. her. 12, 93. Val. Fl. 7, 545: cerva, von der cerynthischen Hirschkuh, Virg. Aen. 6, 802: ebenso cervus, Sil. 3, 39. – Dah. übh. für **starkfüßig** od. **schnellfüßig**, cervi, Auson. idyll. 11, 14.

aerĭsŏnus, a, um (aes u. sono), **erztönend, von Erz ertönend**, ora, antra, von den idäischen Dactylen od. Kureten, als ersten Metallarbeitern, u. ihrem Waffentanz zu Ehren der Cybele, Val. Fl. u. Sil.: Stymphalus, von den stymphalischen Vögeln mit ehernen Flügeln u. Federn, Stat.: flumina Nili, von den ehernen *sistris* beim Dienste der Isis, Stat.: urbes, vom Getöse der Cymbeln bei einer Mondfinsterniß, Claud.

āĕrius (āĕreus), a, um (aër, ἀέριος), **zur Luft gehörig**, I) eig.: a) **in der Luft befindlich**, **vorgehend**, alterum (animantium genus) pennigerum et aërium, Cic.: domus, die Himmelsräume, Hor.: aërias vias carpere, durch die Lüfte fliegen, Ov.: nubes, Virg.: mel, Honigsüße der Luft = Honig (nach dem Glauben der Alten, der Honig werde nicht von den Bienen aus dem Blumensaft bereitet, sondern, im Thau vom Himmel fallend, nur von ihnen eingesammelt), Virg. georg. 4, 1. — b) **hoch in die Luft ragend, luftig, hoch**, mons, Virg.: Alpes, Virg.: cupressus, Catull.: quercus, Virg.: clamor, Stat. — II) übtr., a) **luftfarbig, himmelblau**, color, Tert. de anim. 9. — b) **luftig** = windig, eitel, spes, Arnob. 2, 62. - ☞ Die Form āĕrĕus oft in den Hdschrn., dah. auch noch zB. Stat. Theb. 8, 263 *ed. Queck.* Vgl. aetherius a. E.

āĕrizūsa, ae, *f.* (*Partic.* v. ἀερίζω, rein wie die Luft seyn), ein blauer Edelstein, nach Einigen der **Türkis**, Pl. 37, 8 (37), 115.

1. **aero**, āre (aes), **mit Kupfer beschlagen**, Prisc. 828 P. u. Gloss. Labb. (wo aero χαλκόω).

2. **aero** (in den besten Hdschrn. u. Ausgg. ēro), c. aus Binsen geflochtener **Hebekorb, Tragkorb**, Vitr., Pl. u. A. Vgl. Donat. ad Ter. Phorm. 1, 2, 72. Schneider zu Vitr. 5, 12 (13), 5.

āĕrŏīdēs, is (ἀεροειδής), **luftähnlich, luftfarbig**, beryllus aër. (βήρυλλος ἀεροειδής), der Sapphir, Pl. 37, 5 (20), 77.

Āĕrŏpē, ēs, *f.* u. **Āĕrŏpa**, ae, *f.* (Ἀερόπη), Tochter des Catreus (Königs von Creta), Enkelin Mino's II., Gemahlin des Plisthenes od. (nach der spätern Sage) seines Vaters Atreus, Mutter des Agamemnon und Menelaus, Buhlin des Thyestes, Ov. trist. 2, 391. Hyg. fab. 86. Dict. Cret. 1, 1.

āĕrŏphŏbus (ἀεροφόβος), **luftscheu**, Cael. Aur. acut. 3, 12, 108.

aerōsus, a, um (aes), **erzreich, erzhaltig**, lapis, Pl.: aurum, mit Erz (Kupfer) legirtes, Pl.

aerūca, ae, *f.* (aes), ein künstlicher **Grünspan** (aerugo), Vitr. 7, 12, 1.

aerūgĭnōsus, a, um (aerugo), **voller Kupferrost, mit Grünspan überzogen, grünrostig**, lamellae, Sen. brev. vit. 12, 1 (2): manus, vom Grünspan

des Bettelgeldes schmutzig, bettelhaft, Sen. contr. 1, 2 §. 21. – u. **wie mit Grünspan überzogen, grünspanfarbig,** sputa, Cael. Aur. acut. 2, 14, 93.

aerūgo, gĭnis, *f.* (aes), I) **Kupferrost, Grünspan,** sowohl natürlicher als künstlicher, Cic. u. Pl. – Meton., **Grünspan** = grünrostiges altes Geld, Juven. 13, 61. — II) übtr.: 1) **Mißgunst, Scheelsucht,** die, wie der Rost das Metall, fremdes Gut anzunagen suchen, Hor. sat. 1, 4, 101. Mart. 2, 61, 5 u. s. — 2) **Habsucht, Gewinnsucht, Eigennutz,** die sich wie Rost ins Herz des Menschen einfressen, Hor. art. poët. 330. Apul. met. 1, 21.

aerumna, ae, *f.* die **Plackerei, Mühseligkeit,** aus Arbeitslast u. dem Uebermaße von Beschwerden hervorgegangene **Trübsal, Drangsal** (aerumna aegritudo laboriosa, Cic. Tusc. 3, 34, 83), aerumnarum requies, Sall.: deformatus aerumnis (widrige Schicksale, Leiden), Sall.: aerumnae cor ipsum exedentes, Sen.: affici aerumnā, Plaut.: Herculis perpeti aerumnas, Cic.: te miseriae, te aerumnae premunt, Cic.: incīdere in aerumnam, Cic. – spätlat., die **Drangsal, Noth** = Unglück, Niederlage im Kriege (calamitas), Amm. 15, 4, 10 u. s.

aerumnābĭlis, e (aerumna), fähig Drangsal, Jammer und Noth zu bereiten, **mühselig, trübselig,** Lucr. 6, 1228 (1231). Apul. met. 1, 1 u. 8, 9.

aerumnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u *Superl.* (aerumna), **voll Plackerei** od. **Mühseligkeit** = **von Trübsal** od. **von Drangsal heimgesucht, mühselig,** Regulus, Cic.: nihil est aerumnosius sapiente, Sen.: aerumnosissima mulier Terentia, Cic.: poet., aerumnoso navigare salo, auf unruhvollem (sturmbewegtem) Meer, Cic. poët.

aerumnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aerumna), ein **Tragreff,** Plaut. nach Paul. Diac. p. 24, 1.

aeruscātŏr, ōris, *m.* (aerusco), ein **Landbettler,** der (wie der ἀγύρτης) durch Bettelkünste seinen Unterhalt sucht, Gell. 14, 1, 2.

aerusco, āre (aes) = ἀγείρειν, **betteln gehen,** u. zwar bes. **durch Bettelkünste seinen Unterhalt suchen** (s. Paul. Diac. p. 24, 7), aeruscans civis, Sen. clem. 2, 6, 2: aeruscans quispiam, Gell. 9, 2, 8.

aes, aeris, *n.*, das **Erz,** I) eig., sowohl einfaches **Erz,** bes. **Kupfererz, Kupfer,** als jedes zu einer Einheit verbundene „Mischmetall", **Bronze,** a) übh.: aes minutum, kleine Erzstückchen (von Kindern beim Spiele als Geld gebraucht), Sen.: regio aeris ac plumbi uberrima, Justin.: aes conflare et temperare, Pl.: aes fundere, Pl.: alqm ex aere fundere od. ducere od. facere, Pl.: u. so ducere aera alci, Hor.: simulacrum ex aere facere alci, Pl.: pedestris ex aere statua, Cic.: multa ex aere fabre facta, Liv. – poet. (v. ehernen Zeitalter), ut inquinavit aere tempus aureum; aere, dehinc ferro duravit saecula, Hor. epod. 16, 64 *sq.* — b) bes. **Kupfererz, Kupfer,** vollst. aes Cyprium gen., Pl.: dah. scoria aeris, Pl.: flos aeris, Pl.: squama aeris, Cels.

II) meton., das aus Erz Bereitete: A) im Allg. (bes. bei Dicht.), **Erz, Bronze, Kupfer** = eherne, bronzene, kupferne (selbst eiserne) Gefäße, Waffen, Statuen u. dgl. (Plur. nur im Nomin. u. Acc. aera), aes cavum, Kessel, Ov.: aera aere repulsa, eherne Becken, Cymbeln, Ov.: so nocturno aeris sono, Vell.: u. aera Temesea, eherne Becken in Temesa (bei Zaubereien), Ov.: u. Corybantia, beim Cybeledienst, Virg.: ejus aera refigere, eherne Gesetztafeln, Cic.: so aes figere, Pl. ep. u. Ov.: u. legum aera liquefacta sunt, Cic.: u. aes publicum per fora ac templa fixum, metallene Maueranschläge, Staatsinschriften, Tac.: u. so fixum est aere publico senatusconsultum, Tac.: aere ciēre viros, mit der Tuba, Virg.: so aes rectum, Juven.: aera unca, die Angel, Ov.: dempto aere, Helm, Ov.: geminant aera, Waffen, Hor.: marmor aeraque, Statuen aus Marmor u. Erz, Hor.: illi robur et aes triplex circa pectus erat, Eichholz panzerte dessen Brust u. dreifaltiges Erz (poet. = war sehr abgehärtet), Hor.

B) insbes., das **Geld,** 1) **Bronze-** od. **Kupfergeld,** urspr. ungemünztes (aes rude), aus Stücken Kupfer bestehendes u. nach dem Gewicht berechnetes, s. Pl. 33, 3 (13), 42: – dann gemünztes u. nun zählbares (viereckig, quadratisch oder oblong) gegossenes, in urspr. pfündigen Assen (librales asses); dah. aere et librā u. dgl., s. libra. – aes grave, **altes Geld,** d. h. das Aß zu einem Pfund gerechnet (s. Pl. 33, 3 [13], 42: *Librales asses* appendebantur, quare *aeris gravis* poena dicta est; also in späterer Zeit eine bloße Rechnungsmünze, um nebeneinander cursirende Kupfermünzen verschiedenen Gehalts durch den Gebrauch der Wage auf das currente Geld zurückzuführen, s. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 484. Ausg. 2), aes grave plaustris in aerarium convehentes, Liv.: dena milia gravis aeris, Liv.: u. bes. bei Strafansätzen, denis milibus aeris gravis reos condemnavit, Liv.: häufig der Genit. aeris ellipt. für *aeris librae* od. *asses*, zB. tressis, ex tribus aeris quod sit, Varr.: viginti aeris poena sunto, Gell.: gew. bei *milia*, wie terna od. quinquaginta milia aeris (*i. e. assium*), Nep. u. Liv.: sowie mit den Zahladverbien bei runden Summen von einer Million an (mit Auslassung von *centena milia*). habere aeris milies (100 Millionen) od. tricies (3 Millionen), Cic.: usque ad decies aeris (10 Millionen Asse), Liv. – argentum aere solutum est, statt des (silbernen) Sesterz das (kupferne) Aß, od. statt des Ganzen ein Viertheil (weil damals 4 Aß auf ein Sesterz gingen), Sall. Cat. 33, 2 (vgl. Vell. 2, 23, 2). – Dah. aes bes. nach der letzten Reduction des Aß (s. as) als geringe (Scheide-) Münze, etwa wie unser **Dreier,** curque juvent nostras aera vetusta manus. Aera dabant olim, Ov.: centum aureolos sic velut aera roget, Mart.: modius datur aere quaterno, Mart. — 2) übh. **Geld** von jedem Schrot u. Korn (wie *pecunia, nummus*), si aes habent, dant mercem, Plaut.: ancilla aere suo empta, Ter.: gravis aere dextra, Virg.: meo sum pauper in aere, bin arm, doch schuldenfrei, Hor.: pueri qui nondum aere lavantur, die noch nicht für Geld baden (= Kinder unter 4 Jahren, die die öffentlichen Bäder umsonst hatten, während ältere Kinder u. erwachsene Personen einen Quadrans [1/3 Aß] zahlten), Juven. – übtr., der **Werth,** si praelectorem habuisset alicujus aeris, von einigem Werth, Gell.: suo aere censeri, nach eigenem Werth (nicht nach Außendingen) geschätzt werden, Sen. — Insbes.: a) aes meum, tuum, suum, mir 2c. eigenes Geld, **Activvermögen,** JCt.: dah. übtr., est alqs in meo aere, es gehört Jmd. gleichs. zu meinen Activis, gehört mir an, ist mir verpflichtet, Cic. – dagegen aes alienum (selten alienum aes), fremdes, entlehntes (aes mutuum bei Sall. Jug. 96, 2) Geld, **Passivvermögen, Schulden,** aes meum alienum, Cic.: leve aes alienum debitorem facit, grave inimicum, Sen.: alienum aes cogere, Plaut.: aes alienum facere od. contrahere, Cic.: aes al. grande conflare, Sall.: in aes al. incīdere, Cic.: aes al. habere, Cic.: non modo in aere alieno nullo, sed in suis nummis multis esse, Cic.: aere alieno demersum esse, Liv.: aere al. oppressum esse, Cic.: alqm aere al. levare, Cic.: alqm omni aere alieno

liberare, Cic.: aere al. exire od. expediri, Cic., od. exsolvi, Liv., schuldenfrei werden: aes al. minuere, Pl. ep., solvere od. dissolvere, Cic., persolvere, Sall., exsolvere, Pl. ep.: aeris alieni od. alieni aeris solutio, Liv. – auch aes allein = „Schulden", pro aere Tusculanum proscripsisse audio, Cic.: aes confessum, XII tabb. b. Gell. – admonitus hujus aeris alieni, an diese Schuld (des unerfüllten Versprechens), Schuldigkeit, Cic. — b) der **Lohn, Sold, die Zahlung** für geleistete Arbeit oder Dienste, α) übh.: aes datur, der Lohn der Handwerker, Plaut.: aera poposcit, u. heischte die Zahlung (den Hurenlohn), Juven.: quod ad aes exit, auf Lohn (Geld) ausgeht = Gewinn beabsichtigt, Sen. — β) der **Sold** der Soldaten, die **Löhnung**, aes militare, Cato fr. u. A.: aera militum, Pl.: aera equestria, Cato fr.: aera militibus constituere, dare, Liv.: aera omnibus procedunt, Liv.: annua aera habes, annuam operam ede, Liv. – aere dirutus, s. diruo. – dah. sarkastisch, omnia istius aera illa vetera, alle seine alten Campagnen (im Sold der Liebe u. des Spieles), Cic. Verr. 5, 13, 33. — c) aes equestre, das **Ausrüstungsgeld** für das Reitpferd eines röm. Ritters (nach Liv. 1, 43, 9 im Betrage von 10000 Aß), Gaj. instit. 4, 27. — d) aes hordearium, das jährliche **Ritterpferdsgeld** (= Jahrgeld zur Unterhaltung der Ritterpferde), Gaj. instit. 4, 27, welches begüterte Erbinnen (Waisen od. Wittwen) jede für einen Ritter tragen mußten (s. Liv. 1, 43, 9; vgl. Cic. de rep. 2, 20, 36), Gaj. instit. 4, 27: hierher gehört wohl cedit miles, aes petit, Plaut. aul. 3, 5, 52 (527); vgl. *ibid. v.* 54 (529). — e) aes manuarium, das im Würfelspiel gewonnene Geld, Gell. 18, 13, 4 (da manus = der Wurf im Spiel, Suet. Aug. 81). — f) aes circumforaneum, das von den Geldwechslern (die ihre Buden in den um das Forum herumgehenden Porticus hatten) entlehnte Geld, Cic. ad Att. 2, 1, 9. — g) aes Martium, die Kriegsbeute (weil gewisse Stücke der Beute immer dem Mars dargebracht wurden), Inscr. in der Zeitschr. für Alterthumsw. 1845. S. 787. — 3) Plur. aera, „die Rechenpfennige"; dah. auch die **einzelnen Posten** einer berechneten Summe, Lucil. b. Non. 74, 5. Cic. b. Non. 193, 11. – ☞ Nach Diom. 328 P. war im Plur. nur Nomin. u. Acc. aera üblich; doch kommt noch vor Genit. aerum, Cato or. fr. 64, 1. Orelli inscr. 3551, heteroklit. aerorum, Orelli inscr. 6842: Dat. od. Abl. aeribus, Cato or. fr. 64, 2. Lucr. 2, 636 (637). Arnob. 3, 41. – Alter Dat. aere bei Cic. ad fam. 7, 13, 2. Liv. 31, 13, 5.

Aesăcŏs u. **Aesăcus**, i, *m.* (*Αἴσακος*), Sohn des Priamus, Gemahl der Asterope od. Hesperia, Form *-os*, Ov. met. 11, 762 *sqq.*: Form *-us*, Mythogr. Lat. 2, 176.

aesălōn, ōnis, *m.* (*αἰσάλων*), eine Falkenart, nach Billerbeck die **Rostweihe** (*Falco aeruginosus*, L.), Pl. 10, 74 (95), 205.

1. **aesăr**, ăris, *m.* bei den Etruskern = deus, **Gott**, Suet. Aug. 97.

2. **Aesăr**, ăris, *m.*, ein Fluß bei Croton in Bruttien, j. *Esaro*, Ov. met. 15, 23 (vgl. Gronov zu Liv. 24, 3, 2, wo der Fluß, nicht der Name, erwähnt wird): Nbf. **Aesărus**, i, *m.* Avien. descr. orb. 518. Prisc. perieg. 363. – Dav. **Aesarĕus**, a, um, zum Fl. Aesar gehörig, **äsareisch, des Aesar**, flumen, Ov. met. 15, 54.

Aeschinēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (*Αἰσχίνης*), **Aeschines**, I) aus Athen, Philosoph, Schüler des Socrates, dah. gew. der Socratiker gen., Cic. de inv. 1, 31, 51. Quint. 5, 11, 27. — II) aus Neapel, Schüler des Carneades u. ein Lehrer der neuen Academie zu Athen, Cic. de or. 1, 11, 45. — III) der berühmte Redner zu Athen (geb. 389 v. Ch.), Gegner des Demosthenes, Cic. Tusc. 3, 26, 63; opt. gen. 5, 14 (wo Genit. -ini). Quint. 10, 1, 77 u. ö. — IV) aus Milet, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 95, 325. — V) ein Arzt in Athen, Pl. 28, 4 (10), 44.

Aeschrĭo, ōnis, *m.* (*Αἰσχρίων*), ein griech. Schriftsteller, Varr. r. r. 1, 1, 9. – Dav. **Aeschriōnīŏs**, ŏn, **äschrionisch, des Aeschrio**, metrum, Mar. Victorin. de metr. 3, 3. §. 3 *ed. Gaisf.* (p. 2552 P.).

aeschrŏlŏgĭa, ae, *f.* (*αἰσχρολογία*), in der Rhetor., ein durch Zweideutigkeit unanständiger Ausdruck, Diom. 445 P.

Aeschўlus, i, *m.* (*Αἰσχύλος*), I) der bekannte griech. Tragödiendichter zu Athen (geb. 525 v. Ch. zu Eleusis), der eigentl. Begründer der attischen Tragödie, Cic. de or. 3, 7, 27. Hor. art. poët. 278. Quint. 10, 1, 6. – Dav. **Aeschylēus**, a, um (*Αἰσχύλειος*), **äschyleisch**, cothurnus, Prop. 2, 34, 41 (wo die vorletzte Sylbe kurz steht). — II) ein Rhetor aus Cnidos, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 95, 325.

aeschўnŏmĕnē, ēs, *f.* (*αἰσχυνομένη*, die Verschämte), eine Pflanze, welche die Blätter bei der Berührung zusammenzieht, viell. eine Art *Mimosa* (L.), Pl. 24, 17 (102), 167.

Aescŭlānus, i, *m.* (aes), der Gott der röm. Bronze- od. Kupfermünze, wie dessen Sohn Argentinus des (auf das Kupfer gefolgten) Silbergeldes, Augustin. civ. dei 4, 21 u. 28.

Aescŭlāpĭum, ĭi, *n.* (*Ἀσκληπεῖον*), ein **Tempel des Aesculapius** (rein lat. Aesculapii aedes od. templum od. fanum od. sacellum), Vitr. 7. praef. 12.

Aescŭlāpĭus, ĭi, *m.* (*Ἀσκληπιός*), Sohn des Apollo u. der Nymphe Coronis, des Chiron Schüler in der Heilkunde u. Jagd, von der Epione Vater des Podalirius u. Machaon (s. Cels. 1. praef. §. 5. Dict. Cret. 1, 4), nach seinem Tode als Schlangenträger (*Ὀφιοῦχος*, Ophiuchus, lat. Anguitenens, Hyg. astr. 2, 14 p. 380 [*sqq.*] *ed. Muncker.*) unter die Sterne versetzt, u. wegen seiner großen medicin. Kenntnisse als **Gott der Heilkunde** verehrt, vornehmlich zu Epidaurus (Solin. 7, 10), von wo er während der Pest um 461 n. R. E. (293 v. Ch.) auf den Ausspruch der sibyllinischen Bücher hin nach Rom geholt ward, in der **Aesculap-** od. **Heilschlange** (anguis Aesculapius, Pl. 29, 4, 22. §. 72), welche bei der Landung an dem Tiber aus dem Schiffe auf die Tiberinsel sprang, wo man dann auch sogleich einen Aesculap-Tempel erbaute, in welchem der Aesculapdienst und seine Heilungen ausgeübt wurden, Liv. 10, 47, 7. Val. Max. 1, 8, 2. Lact. 2, 7, 13. Ov. met. 15, 622 *sqq.*: Aesculapii aedes vetus, Varr. LL. 7, 3. §. 57: Aesculapii fanum, Cic. Verr. 4, 43, 93. Aur. Vict. vir. ill. 22, 3: Aesculapii templum, Tac. ann. 4, 14, 1: Aesculapii sacellum, Solin. 7, 10. – Bes. heilig war ihm die Schlange, theils als Bild der sich verjüngenden Lebenskraft, theils als Symbol des ärztlichen Scharfblickes (Epidaurius anguis bei Hor. sat. 1, 3, 27): sein gewöhnliches Attribut ist der knotige Stab mit der Schlange und die Schale. – ☞ Plur. tres od. plures Aesculapii, Cic. de nat. deor. 3, 22, 57. Arnob. 4, 15. Tert. apol. 14.

aescŭlētum, i, *n.* (aesculus), ein **Wintereichenwald**, Varr. LL. 5, 32. §. 152. Pl. 16, 10 (15), 37. poet. übh. = **Eichenwald**, Hor. carm. 1, 22, 14.

aescŭlēus u. **aescŭlīnus** u. **aesculnĭus**, a,

um (aesculus), aus der Wintereiche verfertigt, wintereichen, aesculea frons, Kranz von ihren Zweigen, Ov. met. 1, 449: aesculeae axes, Pall. 1, 9, 2. – aesculini axes, Vitr. 7, 1, 2. – aesculnii postes, Gruter inscr. 207. col. 2. lin. 9.

aescŭlus (esculus), i, *f.*, eine dem Jupiter heilige, bergliebende Eichenart, von hohem Wuchs, wegen ihres starren (dah. rigida, Hor. carm. 3, 10, 17) über der Erde dauernden Holzes gern zu Bauholz genommen, nach Einigen die Wintereiche (*Quercus Robur*, Willd.), nach Andern die Speiseiche (*Quercus esculus*, L.), Vitr., Pl. u. Dicht.; vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 16 u. 291.

Aesēpus, i, *m.* (*Αἴσηπος*), ein Fluß Mysiens, der die Ostgrenze von Troas bildet u. in die Propontis mündet, nach gewöhnl. Annahme j. *Satal* od. *Satal Dere*, nach Leake j. *Boklu*, nach Prokesch schlechtweg *Potamos* (der Fluß) gen., Pl. 5, 32 (40), 141. Flor. 3, 5, 17 *ed. Halm.* – Dav. **Aesēpius**, a, um, äsepisch, flumina, Val. Fl. 3, 420.

Aesernia, ae, *f.*, Stadt in Samnium, am Fl. Vulturnus, j. *Isernia*, Cic. ad Att. 8, 11. lit. D. §. 2. Vell. 1, 14, 8. Liv. epit. 73. – Dav. **Aeserninus**, a, um, zu Aesernia gehörig, äserninisch, Liv. – Plur. subst., Aesernini, die Einw. von Aesernia, die Aeserniner, Pl. – u. Aeserninus als Beiname des M. Marcellus, der zu Aesernia (664 n. R. E.) gefangen wurde, Cic. Brut. 36, 136 (wo der Beiname); vgl. Liv. epit. 73 (wo die Begebenheit): u. Name eines berühmten Gladiators; dah. das Sprüchwort (wenn ein Geringerer mit einem Mächtigern sich messen will), cum Aesernino Samnite Pacidejanus comparatus viderer (es wäre gewesen, als wenn Pac. mit dem Aes. sich messen sollte); auriculam certe abstulisset, Cic. ad Qu. fr. 3, 4, 2; vgl. Lucil. sat. 4, 7 (dessen Verse Cic. opt. gen. 6, 17 so verändert, daß sie auf Aeschines [dort der Aes.] u. Demosthenes [dort der Pac.] passen).

Aesīnās, ātis, *m.* f. Aesis.

Aesis, is, *m.* Fluß in Umbrien, an der Grenze von Picenum, j. *Esino* od. *Fiumesino*, Liv. 5, 35, 3. Sil. 8, 444 u. 448, mit einer Stadt gleiches Namens (Colonia Aesis, Gruter inscr. 446, 1 u. 2), j. *Jesi*, berühmt durch Käsebereitung. – Dav. **Aesīnās**, ātis, äsinatisch, caseus, Pl. 11, 42 (97), 241. – Plur. subst., Aesinātes, um, *m.* die Einw. von Aesis, die Aesinaten, Pl. 3, 14 (19), 113.

Aesōn, ŏnis, *m.* (*Αἴσων*), Sohn des Cretheus u. der Tyra, Enkel Aeolus' I., Halbbruder des Pelias, Vater des Jason, Ov. met. 7, 162 *sqq.* Val. Fl. 1, 816 *sqq.* – Dav. abgeleitet: a) **Aesŏnīdēs**, ae, *m.* (*Αἰσονίδης*), der Aesonide (Sohn des Aeson), v. Jason, Prop. u. A. — b) **Aesŏnĭus**, a, um, äsonisch, des Aeson, heros, v. Jason, Ov.: domus, Ov.

Aesōpēus, -ĭus (-īus), -ĭcus, f. Aesōpus.

Aesōpus, i, *m.* (*Αἴσωπος*), I) der bekannte griechische Fabeldichter aus Phrygien, zur Zeit des Crösus (um die Mitte des 6. Jahrh. v. Chr.), von dem später alle Fabeln äsopische genannt wurden, f. Quint. 5, 11, 19. Gell. 2, 29. – Dav. a) **Aesōpĭcus**, a, um (*Αἰσωπικός*), in äsopischer Art gedichtet, Aesopicae fabulae, Fabeln, in welchen Thiere u. leblose Gegenstände, hingegen Libysticae (nach Art einer gewissen Libys gedichtet), in welchen Menschen u. Thiere handelnd eingeführt sind, Isid. 1, 39, 2. — b) **Aesōpīus** od. **Aesōpēus**, a, um (*Αἰσώπειος*), äsopisch, logi, Sen. ad Polyb. 27, 1. – Form Aesōpĭus (mit kurzem i, *Αἰσώπιος*), Auson. ep. 16, 47. — II) Claudius od. Clodius Aesopus, ein tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse und Freund des Cicero, in seinem Fache ebenso ausgezeichnet, wie Roscius als Komiker, f. Hor. ep. 2, 1, 82. Cic. de div. 1, 37, 80. Quint. 11, 3, 111. Ungeachtet er selbst vielen Aufwand machte (Pl. 10, 51, 72. §. 141), hinterließ er doch seinem Sohne (Cic. ad Att. 11, 15, 3) ein sehr großes Vermögen, das dieser, wie wenn es eine Last wäre (Val. Max. 9, 1, 2), durch tolle Verschwendung so schnell als möglich los zu werden suchte, f. Pl. 9, 35 (59), 122. Hor. sat. 2, 3, 239.

aesquilīae etc., f. esquil.

aestās, ātis, *f.* (verwandt mit *αἴθω* [brennen] u. aestus), die warme und heitere Jahreszeit, der Sommer, I) eig.: 1) im weiteren Sinne = die den Frühling u. eig. Sommer in sich begreifende Jahreshälfte (Ggstz. hiems; vgl. Ulp. dig. 43, 20, 1. §. 31 u. 32), Arabes campos hieme et aestate peragrantes, Cic.: hiemem et aestatem juxta pati, Sall. – bes. als die zu Feldzügen geeignete Zeit (da Winterfeldzüge bei den Alten ungewöhnlich waren), initā aestate, Caes.: mediā jam aestate, Tac.: prope exacta jam aestas erat, Caes.: nam aestatis extremum erat, Sall.: extremo aestatis ejus, quā etc., Liv.: unis literis totius aestatis (Sommer=Feldzuges) res gestas ad senatum perscribere, Cic.: u. so novem aestatibus vix ullā acie non justissimus triumphus emeritus, Vell.: u. quae duabus aestatibus gesta, Tac. – u. zum Aufenthalt in Bädern, ille Puteolanus sermo aestatem unam (Einen S., Eine Badesaison), non plures, aures refersit istis sermonibus, Cic. – auch wie unser Sommer, zu Jahresbestimmungen, septima post Trojae excidium jam vertitur aestas, Virg.: aestate ab Ilio capto secundā, Solin. — 2) im engern Sinne = der eig. Sommer (= die drei Monate vom Sommersolstitium bis zum Herbstäquinoctium, d.i. vom 22. Juni bis 22. Sept.; nach dem landwirthschaftl. Kalender der Römer aber vom 9. oder 14. Mai bis 7. od. 12. August), aestas nova (Frühsommer), adulta (Hochsommer), praeceps (Spätsommer), Sall. fr.: fervida, Tac.: ineunte aestate, Cic.: aestate novā, Virg.: mediā aestate, Cic.: adultā aestate, Tac.: aestate summā oder quum aestas summa jam esse coeperat, im Hochsommer, Cic.: affectā jam prope aestate, im Spätsommer, Cic. fr. – mit dem Zustz. anni, Gell. 2, 21, 2 u. 19, 5, 1. — II) meton. = Sommerluft, heiteres Sommerwetter, Virg. georg. 4, 59; Aen. 6, 707. – u. Sommerhitze, Hor. carm. 1, 17, 3. Virg. ecl. 7, 47; georg. 1, 66.

aestĭfĕr, fĕra, fĕrum (aestus u. fero), I) Hitze erregend, -bringend, heiß, Virg. u. A. — II) Hitze leidend, heiß, Lucan. u. A.

aestĭflŭus, a, um (aestus u. fluo), von Meeresbrandungen strömend, antra, Solin. fr. Pont. 3 (Anthol. Lat. 5, 113, 3 [*no.* 234, 3]).

Aestii, ōrum, *m.* die Küstenvölker im fernsten germanischen Osten, die Ostländer, wahrsch. die heutigen *Aisten* od. *Esthen*, Tac. Germ. 45.

aestĭmābĭlis, e (aestimo) = *ἀξίαν ἔχων*, schätzenswerth, schätzbar (Ggstz. inaestimabilis), Cic. de fin. 3, 6, 20.

aestĭmātĭo, ōnis, *f.* (aestimo), die Schätzung, I) eig., die Abschätzung einer Sache nach ihrem äußern (Geld=)Werth, die Taxe, der Anschlag, Ansatz des Werthes od. der Kosten u. dgl., Cic. u. A.: aequam aestimationem facere, Caes.: in aestimationem venire, abgeschätzt werden, Liv.: aestimationem habere, die Schätzung, den Anschlag machen, Cic. – insbes., aest. census, die Abschätzung des Vermögens (beim Census), die Schätzungstaxe, Cic. – aest. frumenti, die Schätzung, der Preisan=

schlag des Getreides, u. zwar von Seiten des Senates, um darnach die Summe zu bestimmen, die dem Prätor (Legaten od. Quästor) aus der Staatscasse zum Ankauf seines Getreidebedarfs in der Provinz ausgezahlt wurde, senatus aest., Cic. Verr. 3, 84, 195; od. von Seiten des Prätors, der Ansatz des Preises, den die Aratores der Provinz statt des zu liefernden Getreides zahlen konnten od. (oft) mußten, Cic. Verr. 3, 84, 194. Liv. 43, 2, 12; vgl. *Burmann* de vectigal. c. 2. p. 19. – aest. litis, im Zshg. auch bl. aest., die Schätzung des Streitobjects, der Strafansatz, die Geldbuße, Cic. u. A. (vgl. aestimo *no.* I); u. aest. multae, Ansetzung der Strafe in Geld, Liv. – aest. possessionis, die Schätzung eines Besitzthums, in Schuldsachen, wo der Gläubiger ein schiedsrichterlich so abgeschätztes Gut an Zahlungsstatt annahm; dah. meton. = „die Bezahlung durch abgeschätzte Grundstücke", u. „das abgeschätzte Grundstück", nolles a me hoc tempore aestimationem accipere, Cic. ad fam. 5, 20, 9: mihi et res et conditio placet, sed ita, ut numerato malim quam aestimatione, lieber mit baarem Gelde bezahlen, als gegen ein abgeschätztes Grundstück vertauschen möchte, Cic. ad Att. 12, 25, 1. – Da nun Cäsar nach dem Bürgerkriege (706 n. R. E.) die während dem im Preise tief gesunkenen Grundstücke zu Gunsten seiner sehr verschuldeten Anhänger zu dem Werthe, in welchem sie vor dem Bürgerkriege gestanden hatten, anschlagen u. an Zahlungsstatt an die Gläubiger abgeben ließ (s. Caes. b. c. 3, 1. §. 2. Suet. Caes. 42), so war in Bezug auf diese Art Schuldentilgung aestimatio = „Zahlung durch hoch abgeschätzte Grundstücke" u. „das hoch abgeschätzte Grundstück", praedia in aestimationem ab alqo accipere, Grundstücke nach der hohen Schätzung an Zahlungsstatt annehmen müssen, Cic. ad fam. 13, 8, 2: dah. (scherzh.) ut, quum me hospitio recipias, aestimationem te aliquam putes accipere, daß du zu Schaden kommest (wie ein Gläubiger der Cäsarianer), Cic. ad fam. 9, 16, 7: u. aestimationes tuas vendere non potes, die an Zahlungsstatt angenommenen Güter, Cic. ad fam. 9, 18, 4. – dah. quod (linteum) me non movet aestimatione, verum est mnemosynon mei sodalis, welches mir nicht am Herzen liegt wegen des Geldwerths, sondern als Andenken, Catull. 12, 12. — II) übtr.: 1) die **Abschätzung, d. i. Würdigung**, das **Ermessen** u. die **Anerkennung** einer Sache od. Pers. nach ihrem wahren innern Werthe, aest. honoris, Liv.: verae magnitudinis ejus, Liv.: bonorum (der Guten), Pl.: aestimatione rectā severus, deterius interpretantibus tristior habebatur, galt nach richtiger Würdigung für ernst, ungünstig Deutenden für finster, Tac. - Plur., infra aliorum aestimationes se metiens, Vell. — 2) als philos. *t. t.* = ἀξία der Stoiker, die **Beilegung eines Werthes**, die **Werthschätzung**, Cic. de fin. 3, 10, 34: aestimatione dignus, Cic. de fin. 3, 6, 20 u. 13, 44: quādam aestimatione dignandus, Cic. Ac. 1, 10, 36. – hingegen propria aestim. virtutis, die eigenste Werthschätzung = der absolute Werth der T., Cic. de fin. 3, 10, 34.

aestĭmātŏr, ōris, *m.* (aestimo), der **Schätzer, Abschätzer**, I) einer Sache nach ihrem äußeren Werthe, der **Taxirer**, rerum, Cic.: frumenti, Cic. — II) der **Würdiger, Ermesser u. Anerkenner** einer Sache nach ihrem wahren inneren Werthe, incautior fidei, Liv.: immodicus sui, Curt.: beneficiorum tuorum parcissimus, Pl. pan.

aestĭmātōrius, a, um (aestimator), **zum Schätzer od. Taxirer gehörig**, judicium, actio, JCt.

aestĭmātŭs, ūs, *m.* = *aestimatio*, Pl. u. Macr.

aestĭmium, ii, *n.* = *aestimatio*, Spät.

aestĭmo (aestŭmo), āvi, ātum, āre, **abschätzen, anschlagen, taxiren**, I) im engern Sinne, nach Geldwerth, -betrag: petiverunt ab eo civitates, ut aestimaret, Cic. - aest. frumentum (s. aestimatio frumenti), Cic.: domum, Cic.: signa, Cic. - m. *Abl.* od. *Genit.* des Werthes, alqd ternis denariis, Cic.: alqd denis assibus, Tac.: prata et areas quasdam magno, Cic.: ista permagno, Cic.: permittite, ut liceat, quanti quisque velit, tanti aestimet, Cic.: u. mancipia aest. tanto pluris, Liv. - m. *Advv.*, tenuissime, Cic. – m. *ex* u. Abl. od. mit bl. *Abl.* des Maßstabes, nach welchem abgeschätzt wird, alqd ex artificio, Cic.: alqd pecuniā, nach G., Cic. – u. bes. als gerichtl. *t. t.*, litem alci od. alcjs, das Streitobject (den angerichteten Schaden od. das widerrechtlich erworbene Gut) nebst den Proceßkosten abschätzen, Jmdm. die Straffumme ansetzen, zum Strafersatz=, zur Geldbuße verurtheilen, Cic. u. A.: pugnatum est, ut lis haec capitis aestimaretur, als Capitalsache schätzen, zu einer Capitalsache machen, Cic.: dah. voluntatis nostrae tacitae velut litem aestimari vestris inter vos sermonibus audio, gleichs. die Straffumme ansetzen, zu Strafe verurtheilen, =ziehen, Liv. 45, 24, 2. — II) im weitern Sinne: 1) etw. nach irgend einem Verhältnisse, nach seinem innern Werthe **abschätzen, anschlagen, in Anschlag bringen, abwägen, würdigen**, um darnach sein Urtheil zu bestimmen (vgl. existimo), Cic. u. A. – m. *Genit.* u. *Abl.* des Werthes, magni od. magno, nonnihilo, Cic.: se magno, Liv.: se parvo, Sen.: minoris, Nep.: unius assis, Catull.: levi momento, sehr gering, Caes. - m. *Advv.*, illa multo gravius aest., Caes.: levius tempestatis quam classis periculum, Caes.: vitam mortemque juxta, Sall.: u. jusjurandum perinde, Tac.: rem vere, Liv. (s. Weißenb. zu Liv. 3, 19, 6): simplicius famam in hoste quam in cive, Curt. – me esse mortuum *nihil* aestumo, Cic. poët. – m. *ex* u. Abl. od. bl. *Abl.* des Maßstabes, nach welchem abgeschätzt wird, vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimant, Cic.: optime ex accusatione ipsa accusatoris fides aestimatur, Pl. ep.: quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda, etwa den dritten Theil ausmachen dürfte (nach einem Maßstab, der Gallien in drei Theile theilt), Caes.: non ex re, sed ex commodo, Sall.: ex aequo, Liv.: virtutem annis, Hor.: civitatem viribus, Liv.: alqd vitā, nach dem Leben abschätzen, dem Leben gleich theuer halten, Curt. - m. dopp. *Acc.*, quod carum aestimant, werth schätzen, Sall.: se satis beatum, gl. schätzen, Mart. - m. *pro* u. Abl., Aegyptios pro sociis, non pro hostibus, Curt. - dah. oft aest. alqm, alqd, Jmd. od etw. nach seinem wahren Werthe=, **gehörig würdigen** od. **würdigen lernen, ermessen u. anerkennen**, est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv.: electus, quem contubernio (Abl.) aestimaret, Tac.: modestiae fama quae . . . a diis aestimatur, gehörig in Anschlag gebracht wird, Tac.: satis aestimare (er wisse es hinlänglich zu schätzen), m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. ann. 4, 39. — 2) **anschlagen, erwägen, ermessen, erkennen, dafür halten**, sicut ego aestumo, Sall. – mit Relativsatz, ut aestimare possitis, in quantum quotidie ingenia decrescant, Sen. rhet.: aestimant, quod breve illud spatium habeat, Quint.: aestimantibus, quanta etc., Tac.: aestimari a medicis jubet (ein Gutachten abgeben), an etc., Tac. - m. dopp. *Acc.*, ridicule magis hoc dictum quam vere aestimo, Phaedr. - m. *Acc.* u.

Infinit., turpe aestimantes aliquid commissum a suis, Phaedr.

aestīvālis, e (aestivus), sommerlich, Sommer-, circulus (cancri), Hygin. astr. 3, 24: castra, Hyg. de munit. castr. §. 45 u. 48: thermae, Orelli inscr. 4043.

aestīvē, *Adv.* (aestivus), sommerhaft, viaticati hercle admodum aestive sumus, wir sind gar zu sommerig mit Reisegeld versehen, d. h. wir haben nicht viel, Plaut. Men. 2, 1, 30 (255).

aestīvo, āvi, ātum, āre (aestivus), den Sommer wo zubringen (Ggstz. hibernare), Varr. u. A.

aestīvus, a, um (aestas), was im Sommer Statt findet, = geschieht, = wächst, = fortbauert, sommerlich, Sommer- (Ggstz. hibernus), dies, menses, tempora, Cic.: nox, Hor. u. Liv.: feriae, Gell.: sol, Virg.: aestivus solis occasus (Ggstz. hibernus solis ortus), Liv.: avis, Liv.: animalia, Flöhe, Wanzen u. das übrige Ungeziefer, Pl.: aura, Hor.: saltus, Sommer=(Wald=)triften, Liv.: aurum, der vom halbjährigen Militärtribun getragene Goldring (auch aurum semestre gen.), Juven.: pabulum, Sen.: nives, Macr.: specus, Sen.: vestimenta, Sen.: cubiculum, Pl. ep.: expeditio, Vell.: castra, Tac. – Plur. subst., aestiva, orum, *n.* α) (*sc.* castra) ein Sommerlager des Heeres, ein Standlager (Ggstz. hiberna), Cic. u. A.: iron., praetoris, Lustlager, Cic.: meton., Campagne, Feldzug (weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten), Cic. u. A. – *Acc. neutr.* adv., aestivum tonat, sommerlich donnert's, Juven. 14, 295. — β) (*sc.* loca) der Sommeraufenthalt der Herden, die Sommerweide, -trift (Ggstz. hiberna), Varr. u. A.: u. meton., das Sommergehege = die Herde auf der Sommerweide, Virg. georg. 3, 472.

aestŭābundus, a, um (aestuo), aufbrausend, Pall. 11, 17, 2.

aestŭārium, ĭi, *n.* (aestus), ein Aufnahmeort wallender=, fluthender Massen, I) fluthender Wassermassen, a) eine Niederung, die vom einfluthenden Meere unter Wasser gesetzt wird, eine Seelache, aestuaria ac paludes, Caes. b. G. 2, 28, 1: aestuaria Oceani affatim piscosi, Justin. 44, 1, 7: itinera aestuariis concisa, Caes. b. G. 3, 9, 4. – od. eine natürliche od. künstliche Bucht, Bai (engl. *firth*), Tac. Agr. 22. - od. niedere, dem Eindringen der Fluth ausgesetzte Flußmündung, in aestuario Tamesae, Tac. ann. 14, 32. – u. künstlich gebildete Niederung, künstlicher Erdeinschnitt, um bei der Fluth Seewasser in die Fischteiche zu bekommen, Varr. r. r. 3, 17, 8. — b) meton., die Strömung des Meeres in einem Fluß od. See, welche auch Fluth u. Ebbe beibehält, Pl. ep. 9, 33, 2. — II) (*t. t.* der Bauk.) ein Luftloch, Zugloch, Wetterschacht, bei Grabung der Brunnen, Vitr. u. A.

aestŭātio, ōnis, *f.* (aestuo), die „wogende Bewegung"; dah. übtr. = die Unruhe des Gemüthes, Plur. = beunruhigende, sorgliche Gedanken, Cassiod. hist. eccl. 6, 1.

aestŭo, āvi, ātum, āre (aestus), in Folge heftiger innerer Hitze wallen, brausen, I) v. Feuer u. seiner Wirkung: a) v. Feuer, auflodern, aufbrausen, aestuat ignis, Virg. u. Ov. — b) v. der Wirkung des Feuers, von Sachen = vor Hitze wallen, strudeln, kochen, heiß-, schwül seyn, dum scribilitae aestuant, Plaut.: ventis pulsa aestuat arbor, erhitzt sich, Lucr.: exustus ager morientibus aestuat herbis, Virg.: nebulā ingens specus aestuat atrā, Virg.: tempus, quo torridus aestuat aër, Prop.: sole aestuante, Col. - v. leb. Wesen = Hitze empfinden, Hitze haben, erhitzt-, heiß seyn, vor Hitze glühen (Ggstz. algere), algendo, aestuando, Cic.: sub pondere aestuat arboreo, Ov.: si dixeris „aestuo", sudat, Juven.: boves si aestuaverint, Col. — II) v. Flüssigkeiten u. dgl., 1) eig.: a) v. der Wasserfluth, wallen u. branden, schäumend wogen, gurges aestuat, Virg.: Maura semper aestuat unda, Hor. – im Bilde, quasi aestuantis (wie Ebbe u. Fluth auf= u. niedersteigenden) animae iter, Gell.: confertis aestuat in foribus, von einer wogenden Menschenmenge, Prud. — b) v. gährenden Flüssigkeiten, gähren, interea teneris tepefactis in ossibus humor aestuat, Virg.: vina aestuantia, Pall.: stomachus frequenter aestuans erat, stieß auf, Pl. ep. 6, 16, 19 *ed. Keil.* (*vulg.* interaestuans). — 2) übtr., vom Gemüthe: a) leidenschaftlich aufgeregt wogen, in leidenschaftlicher-, heftiger Bewegung seyn, weder ein noch aus wissen, ut desiderio te nostri aestuare putarem, Cic.: nobilitas invidiā aestuabat, Sall.: aestuat ingens uno in corde pudor mixtoque insania luctu, Virg. – bes. vor Liebe, rex aestuat in illa, glüht von Liebe zu ihr, Virg.: aestuet ut nostro madidus conviva ministro, Mart. – u. vor Begierde, aestuat in aurum, brennt vor Gier nach G., Claud.: u. so stabulis minari aestuat, Claud. — b) in sorglicher Unruhe auf- u. niederwogen, verlegen hin- und herschwanken, in ängstlicher Besorgniß-, sorglicher Unruhe seyn, magnis aerumnarum procellis aestuat, Apul.: aestuabat dubitatione, Cic.: sic anceps inter utrumque animus aestuat, Quint.

aestŭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (aestuosus), glühend, humeris inarsit aestuosius, Hor. epod. 3, 17. - ☞ Wegen Plaut. Bacch. 3, 3, 67 (471) s. aestuosus *no.* II.

aestŭōsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (aestus), I) brennend heiß, glühend, schwül, auster, Pl.: Syrtes, Calabria, Hor.: via, Cic.: solum, Pl.: aestuosissimi dies, Pl. - dah. hitzig von Natur, melimela (mala) aestuosa, Pl.: suillum animal aestuosissimum, Col. — II) wogend, brandend, freta, Hor. carm. 2, 7, 16: im Bilde, atque ea (meretrix) acerrume aestuosa absorbet, ubi quemque attigit, wie eine reißende Wasserfluth, Plaut. Bacch. 3, 3, 67 (471) *ed. Ritsch.*, wo die Vulgata hat quae acerrume atque aestuose absorbet.

aestŭs, ūs, *m.* (αἴθω), die in Folge innerer Hitze verursachte Wallung, I) das Wallen vor Hitze, exultant aestu latices, Virg. Aen. 7, 464. - dah. a) die wallende Hitze, Gluth des Feuers, propiusque aestus incendia volvunt, Virg.: fervore atque aestu anima interclusa, Gluthhitze, Liv. — b) der Sonne, der Tages= u. Jahreszeit, des Länderstrichs, Hitze, Gluth, Schwüle, große Wärme (Ggstz. algor, frigus), fervidus aestus, Hor.: labore et aestu languidus, Sall.: aestu laborare, Sen. - Plur., neque frigora neque aestus facile tolerare, Suet.: aestus medii, Virg. - poet., die Sommerhitze, -schwüle = Sommer, vere prius flores, aestu numerabis aristas, Ov. trist. 4, 1, 57. — c) die Hitze der Wunden, in Krankheiten, ulceris aestus, Att. fr.: aestu febrique jactari, Cic. — II) das Wallen der Flüssigkeiten, die gleichs. wie siedendes Wasser aufkochen, 1) eig.: a) die Brandung, das Fluthen, Wogen von Gewässern, u. die brandenden, wogenden Fluthen, Wogen, fervit aestu pelagus, Pacuv.: in fretum saepe concurrit aestus atque effervescit, Varr. LL.: ferventes aestibus undae, Ov.: delphines aestum secabant, Virg.: quam (carinam) ventus ventoque rapit contrarius aestus, Ov. – Insbes., die nach dem Ufer zu u. wieder zurückwogende Fluth, aestus maritimi od. marini, Cic.: de-

cessus aestus, Ebbe, Caes.: aestuum accessus et recessus, Fluth u. Ebbe, Cic.: aestus maxime tumentes, Springfluthen, Pl.: inanes aestus, todte Fluth, Pl.: minuente aestu, Caes.: aestu secundo, adverso, Sall. fr.: cedente in mare aestu, Liv.: aestus decedit, Liv. — b) das **Wallen u. Gähren** einer Flüssigkeit; dah. bei Lucr. = die **Ausströmung,** der Ausfluß der Erde, des magnetischen Fluidums, durch das Medium der Luftwellen, s. Lucr. 6, 824. 925. 1001. — 2) übtr.: a) die leidenschaftl. **Wallung, Aufgeregtheit, Hitze, wilde Heftigkeit,** civilis belli aestus, Hor.: aestus regum et populorum, Hor.: u. von der Liebe, ut pelagi, sic pectoris adjuvet aestum, Ov. — b) der innere **Drang,** die innere **Gewalt,** die uns unwiderstehlich fortreißt, bes. der **Thatendrang,** die **Thatenlust,** ne aestus nos consuetudinis absorbeat, Cic.: te quasi quidam aestus ingenii tui procul a terra abripuit, Cic. — c) die **sorgliche Unruhe, ängstliche Besorgniß, Verlegenheit,** qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: explica aestum meum, Pl. ep.: magno curarum fluctuat aestu, Virg.; vgl. Benecke zu Justin. 11, 13, 3. - ☞ Alter *Genit.* aesti, Pacuv. 97.

Aesŭla, ae, *f.* u. **Aesŭlum,** i, *n.* ein hochliegendes Städtchen in dem Aequer-Gebirg (in Latium), nördl. von Präneste: Form -a, Hor. carm. 3, 29, 6: Form -um, Vell. 1, 14, 8; vgl. Chr. Müller's Roms Campagna 1. S. 272 f. - Dav. **Aesŭlānus,** a, um, **äsulanisch,** arx, Liv. 26, 9. §. 9. - Plur. subst., Aesulani, orum, *m.* die Einw. von Aesula, die Aesulaner, Pl. 3, 5 (9), 69.

aetās, ātis, *f.* (zsgz. aus dem alten aevitas, v. aevum), die Zeitlichkeit, I) der einer Person od. Sache ihrer innern Natur nach zufallende Zeittheil, 1) die **Lebenszeit,** das **Leben** in seiner Zeitdauer betrachtet (während vita = das Leben nach seiner Lebenskraft), a) übh.: breve tempus aetatis, Cic.: in aetate hominum, Plaut.: aetatis spatio probati, durch eine lange Lebensdauer, Cic.: volat aetas, Cic.: aetatem agere nudam, Cic., od. regio cultu, Sall., od. desidiose, Lucr.: aetas pure et eleganter et quiete acta, Cic.: aetatem degere cum alqo, Plaut., od. inter feras, Cic.: omnem aetatem degere in tranquillitate sine dolore, Cic.: degere omne tempus aetatis sine molestia, Cic.: gerere aetatem cum alqo, Sulpic. in Cic. ep.: aetatem conterere in alqa re, Cic.: aetatem consumere in alqa re, Cic. - aetatem, das liebe lange Leben hindurch, eine Ewigkeit, ewig, Plaut. u. Ter.: so auch aetate, Flor. - in aetate (hominum), im (menschlichen) Leben, je zuweilen (s. Brix zu Plaut. trin. 24), Plaut.: verb. in vita atque in aetate, Plaut.: u. so in aetate sua, Plaut. — b) ein **Menschenalter** (von 30, selten u. nur bei Dichtern von 100 Jahren), eine **Generation,** tertiam jam aetatem hominum vivebat (Nestor), Cic.: hominis aetatem durare, Liv.: vixi annos bis centum; nunc tertia vivitur aetas, Ov. — 2) die Lebenszeit, in welcher Jmd. gerade steht, das **Lebensalter,** die **Jahre,** das **Alter,** u. die einzelne **Altersstufe,** a) eig.: α) ohne nähere Bestimmung: aetas succedit aetati, Cic.: amicitia incepta pueris cum aetate (mit den Jahren) accrevit, Ter.: filius id aetatis, Cic.: sumus id aetatis, Cic.: aetate superiores (Ggstz. pueri), Varr. - auch (v. Mehrern) im Plur., vincunt numero, vincunt aetatibus, Cic.: ambo florentes aetatibus, Virg.: homines omnium aetatium, Gell. - u. speciell bald = **Jugend,** neque sciebat neque per aetatem (wegen der J.) potis erat, Ter.: u. so amici regis, qui propter aetatem ejus in curatione erant regni, Caes.: dedecora, quae aetas ipsius (seine Jugend = er in seiner J.) pertulit, Cic.: aetatis maxime poenitebat, an seine J. stieß man sich am meisten, Liv.: qui aliquid formae, aetatis artificiique habebant (Ggstz. qui senes ac deformes erant), Cic.: carus eris Romae, donec te deseret aetas, Hor. - bald = **höheres** od. **hohes Alter,** aetatis vacatio, Nep.: aetatis excusatio, Curt.: morbo atque aetate confectus, Sall.: aetate gravis, Liv.: nusquam tantum tribuitur aetati, nusquam senectus est honoratior, Cic.: aetate (vor A.) non quis obtuerier, Plaut. - bald = das **gereiftere, mannbare Alter,** quum in aetatem veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit, Liv. - v. Lebl., aetatem ferre (v. Weine), das hohe Alter vertragen, alt werden können (und doch nicht verderben), Cic. fr.: so auch aetatem pati, Sen. — β) mit näherer Bestimmung: iniens aetas, der erste Abschnitt der Lebensjahre, der Eintritt ins Leben (der Beginn der praktischen Wirksamkeit), Cic.: ab initio aetatis od. ab ineunte aetate, Cic.: a primo tempore od. a primis temporibus aetatis, Cic.: a prima aetate, Cic.: flos aetatis od. florens aetas, die Jugend, Cic. u. A.: bona aetas, die guten Jahre, Cic.: mala aetas, die bösen Jahre, Plaut. - ad petendum (magistratum) legitima aetas, Liv.: aetas militaris, das gesetzliche Jahr für den Kriegsdienst (das 17te), Sall.: quaestoria (das 25ste, unter August das 22ste), Quint.: senatoria (das 25ste), Tac.: consularis (das 45ste), Cic. - aetas jam constans, Cic., nondum constans, Suet.: aetas firmata, Cic.: aetas imbecilla, Sall., infirma, Cic.: aetas pubes, Liv.: aetas tenera, Liv.: aetas adulta, Cic.: aetas grandior, Cic.: aetas ingravescens, Cic.: aetas extrema, exacta, Cic.: aetas decrepita, Cic.: aetas longissima, Cic.: aetas inferior, superior, Cic.: si jam satis aetatis ac roboris esset, Cic.: quid aetatis tibi videor? Plaut. - v. Lebl., quae vis non modo senior est, quam aetas populorum et civitatum, sed aequalis illius, Cic.: aetas arborum, Pl.: aetates aedificiorum, JCt. — b) meton. = die Menschen einer Altersstufe, die **Altersclasse** (s. Tischer zu Cic. de sen. 14, 46): vestra, Cic.: puerilis aetas, das Knabenalter = die Knaben, Cic.: aetas robustior, Liv.: haec aetas nostra juris ignara est, Cic.: omnes aetates, ordines, die Leute jedes Alters, Jung u. Alt, Cic.: u. so omnis aetas, Liv. - dah. bei Plautus aetas tua = **du,** zB. vae aetati tuae, Plaut.: sibi inimicus magis qui est quam aetati tuae, Plaut. — II) der einer Person od. Sache nur äußerlich zufallende Antheil an der Zeit, a) im engern Sinne, das **Zeitalter,** die **Zeit,** Romuli aetas, Cic.: ab aetatis hujus memoria, Cic.: clarissimus imperator suae aetatis, Liv.: nostrā aetate, Quint.: heroicis aetatibus, Cic.: illustrium hominum aetates et tempora, Cic. - meton., das **Zeitalter,** die **Zeit** = die Menschen eines Zeitalters, ein **Geschlecht,** quid nos dura refugimus aetas? Hor.: incuriosa suorum aetas, Tac.: disce tamen veniens aetas, Ov. - poet. übtr., verborum vetus aetas, die alten Geschlechter der Wörter, die altgewordenen Wörter, Hor. art. poët. 61. — b) im weitern Sinne, der **Zeitabschnitt,** die **Zeit** übh., sempiternae saeculorum aetates, Cic.: aurea aetas, das goldene Zeitalter, Ov. - omnia fert aetas, Virg.: quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas, Hor.: longa aetas, die Länge der Zeit, Hor.: aetate tam longā, Flor. - ☞ Gen. Plur. gew. aetatum; doch auch aetatium, Liv. u. A.: vgl. Neue's Formenl. 1. S. 275. Oudend. zu Suet. Aug. 31.

aetātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aetas), das **Kindes-**

alter, in primis puerorum aetatulis, Cic. de fin. 5, 20, 55. – bes. das **weichliche**·, od. das zum Dienste der sinnl. Lust **frische Jugendalter**, vexatores aetatulae tuae, Cic.: meton., indulgere aetatulae, sich der Leidenschaft für junge Leute hingeben, Suet.

aeternābilis, e (aeterno), **ewiger Dauer fähig, unvergänglich, ewig**, Att. 264 u. spätere JCt.

aeternālis, e (aeternus), **für ewige Dauer eingerichtet, ewig**, Eccl. u. Inscr.

aeternĭtās, ātis, *f.* (aeternus), die **ewige Dauer**, I) die **Ewigkeit**, aet. immutabilis, Cic.: ex aeternitate od. ex omni aeternitate verum esse, Cic.: est enim (divinatio) ab omni aeternitate repetita, Cic. — II) die **ewige Dauer**, die **Unvergänglichkeit**, aeternitas animorum, im Zsh. auch bl. aeternitas, ewige Fortdauer der S., Unsterblichkeit, Cic.: cedri materiae, Pl.: imperii, Suet. – dah. a) ewige Fortdauer im Gedächtniß, **ewiges Gedächtniß, Verewigung**, alci aeternitatem immortalitatemque donare, Cic.: alqm aeternitati mandare, verewigen, Pl. pan.: opus aeternitate tuā dignum, deines unsterblichen Namens, Pl. ep. — b) **ewige Wohlfahrt**, rogatus per aeternitatem tuam salutemque, Pl. ep. — c) **Ewigkeit**, als Titel der Kaiser, aeternitas vestra decernat, Symm.: adoratus aeternitatem nostram, spät. JCt.

1. **aeternō**, *Adv.* s. aeternus.

2. **aeterno**, āre (aeternus), **ewig machen, verewigen**, Varr. b. Non. 75, 20. Hor. carm. 4, 14, 5.

aeternus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (zsgz. aus aeviternus von aevum), **ewig**, I) im engern Sinne: deus, Cic.: causae, Cic.: tempus, Cic.: u. so res ab aeterno tempore fluentes in aeternum, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Cic. — II) im weitern Sinne, a) **ewig = ewig dauernd, unsterblich, unvergänglich, nie erlöschend, unzerstörbar, unvertilgbar, unverwelklich**, auch = **beständig, fortwährend**, gloria, Cic.: aerumna, Cic.: sollicitudo, Sall.: hostes, Liv.: consilia, ins Unendliche gehend, Hor.: sordes, von Ewigkeit her, Curt.: pro mortalibus gloriā aeterni, Unsterbliche geworden, Sall.: urbs (= *Roma*), Tibull.: aeterno devinctos amoris vulnere, Lucr., od. amore, Virg.: aeternior natura (ligni), Pl.: aeterniora mala, Lact.: *neutr. plur.* subst., aeterna moliri, unsterbliche Thaten, Cic. – Dah. die adverb. Ausdrr.: α) in aeternum, **auf ewig, auf immer**, Liv. u. A. — β) aeternum, **auf immer**, Virg., Hor. u. Tac. – od. **immer u. ewig, immer wieder, ohne Aufhören**, Virg. u. Tac. — γ) aeterno, **ewig, unaufhörlich**, Ov. u. Pl. — b) **ewig** = ewig im Gedächtniß fortdauernd, **unsterbliches Namens**, Pergama, Virg.: virtus clara aeternaque habetur, Sall.

aethăchātēs, ae, *m.* e. Achat, der angebrannt einen myrrhenartigen Geruch von sich gab, viell. **blutfarbiger Bernstein**, Pl. 37, 10 (54), 139.

Aethălia, ae, *f.* (Αἰθαλία). I) = Ilva, w. s. — II) der alte Name der Insel Chios, Pl. 5, 31 (38), 136.

aethălus, i, *m.* (αἴθαλος), die **Rußtraube**, eine Art edler Weintrauben in Aegypten, Pl. 14, 7 (9), 74.

aethēr, ĕris (selten ĕros), Acc. ĕra, *m.* (αἰθήρ), I) die **feurige Luftregion**, die **obere, feinere Luft**, der **Aether** (Ggsz. aër), oft bei Lucr. u. A. – dah. bei den alten Philosophen (Stoikern) als Sitz u. Princip der Alles befruchtenden Lebenswärme, des **Elementarfeuers**, Lucr. u. Cic.; vgl. Voß zu Virg. georg. 4, 221. p. 805. – bei den Dichtern als der Alles umschließende **Himmelsraum**, aus u. in dem die Gestirne entstehen, der **Himmel, Aether**, bes. als Wohnung der Götter, dessen Herr Zeus ist (Virg. Aen. 12, 140), der sogar mit ihm als höchstes, göttliches Wesen identificirt wird (Lucr. 1, 250. Virg. georg. 2, 325. Cic. de nat. deor. 1, 15, 40, mit der Nebenbedeutung, daß er als allbefruchtender Gott in ein eheliches Verhältniß mit der Erde tritt), famā super aethera notus, Virg.: Jupiter aethere summo despiciens, Virg.: ne forte sacer (heilige, als Göttersitz) tot ab ignibus aether conciperet flammas, Ov.: stellae sub aethere fixae, Ov. — dah. meton.: a) (wie coelum) der **Himmel = die Himmelsbewohner, Götter**, oneravit aethera votis, Virg.: alqm in aethere ponere, in den Himmel (unter die Götter) versetzen, Ov. — b) der **Himmel = göttliche Offenbarungen**, Delphosque meos ipsumque recludam aethera, Ov. met. 15, 144 *sq.* — c) der eine Gottheit umstrahlende **Lichtglanz**, aethere plena corusco Pallas, Val. Fl. 5, 183. — II) poet. übtr.: 1) (= *aër*) die **Luft** übh., clamor ad coelum volvendus per aethera vagit, Enn.: verberare aethera pennis, Virg.: ferar per liquidum aethera, Hor.: patuit mihi pervius aether, Ov. — 2) die **heitere Höhe** = die **Oberwelt** (im Ggsz. zur Unterwelt), aethere in alto, Virg.: tanges aethera, Ov. – ☞ Acc. aetherem (neben aërem) erst Tert. adv. Marc. 1, 13. Serv. Virg. Aen. 1, 58. – Plur. aethera bei Spät., s. Neue's Formenl. 1. S. 683.

aethĕrius (aethĕrĕus), a, um (αἰθέριος), I) **zum Aether gehörig, ätherisch**, natura, Cic.: haustus, Virg. – dah. **zum Aether** als Sitz der Götter, d. i. **zum Himmel gehörig, himmlisch**, domus, Hor.: arces, Ov.: umbrae, durch den Himmel verbreitete, Catull.: equi, Sonnenpferde, Ov.: mons aetherio vertice, hoch, bis zum Himmel sich erhebend, Tibull.: ignes, himmlische, heilige Begeisterung, Ov. — II) poet. übtr.: 1) **zur Luft** übh. **gehörig**, nubes, Lucr.: aqua, Regen, Ov. — 2) **zur Oberwelt gehörig** (im Ggsz. zur Unterwelt), vesci aurā aetheriā, athmen, leben, Virg.: aethereā frui luce, Sil. – ☞ Die Form aethĕrĕus oft in den besten Hdschrn., dah. auch noch Ov. fast. 1, 473; 2, 458 *ed. Merkel.* u. Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 43 (24), wo *Compar.* aetherior (etherior) fulgor. Vgl. aerius a. E.

Aethĭŏpes, um, Acc. as, *m.* (Αἰθίοπες), die Bewohner des Landes Aethiopien (im engern und weitern Sinne, s. unten), schwarz von Teint, die **Aethiopier**, Pl. 2, 78 (80), 189. Cic. de div. 2, 46, 96. – im Sing. **Aethiops**, ŏpis, *m.* (Αἰθίοψ), **Mohr, Schwarzer** übh. (Ggsz. albus), Juven. 2, 23. Pl. 32, 10 (52), 141: atrae gentes et quasi Aethiopes, Mel. 3, 7, 5: dem Begegnenden ominös, s. Juven. 6, 600 *sq.* Flor. 4, 7, 7: berüchtigt als dämische Menschen, cum stipite Aethiope, mit einem Stock, Dämling von Mohren, Cic. post red. in sen. 6, 14. – Attrib., Aethiopesque lacus, äthiopische Seen, Ov. met. 15, 320 (vgl. wegen der Sache Isidor. 13, 13, 4). – ☞ Aethīops mit langem i sprachwidrig b. Sidon. carm. 11, 18. – Davon: 1) **Aethĭŏpĭa**, ae, *f.* (Αἰθιοπία), im weitern Sinne alles Land am Südrande der Erde, im engern Sinne (Aethiopia supra Aegyptum) das südlich von Philä am Nil aufwärts gelegene, vom arabischen Meerbusen begrenzte und bis an die Küste des indischen Meeres reichende Land, j. „Habesch, Abyssinien, Ajan &c.“ bis ungefähr 10° S. B., bei den Alten in ein östliches u. westliches getheilt (dah. auch zuw. Plur. s. Pl. 5, 8 [8], 43 u. Sen. nat. quaest. 1. praef. 7), Pl. 6, 30 (35), 187 *sqq.* Mel. 1, 9, 1 *sqq.* Sen. nat. quaest. 4, 2, 17. – für **Mohrenland** übh., ex Aethiopia ancillula = eine Mohrin, Schwarze, Ter. eun. 1, 2, 85 (165). — 2) **Aethĭŏpĭcus**, a, um (Αἰθιοπικός), **äthiopisch**, bellum, Pl.: mare, Mela: oceanus, ein Theil des atlant. Oceans zunächst dem

westl. Africa unter der Linie, Pl. — 3) **Aethiŏpis,** ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*Αἰθιοπίς*), eine Art Salbei, wahrsch. *Salvia Aethiopis* (L.), **Mohrensalbei**, Pl. 24, 17 (102), 163 u. ö. — 4) **Aethiŏpissa,** ae, *f.* (*Αἰθιόπισσα*, schlechte Form st. *Αἰθιοπίς*), die **Aethiopierin,** Vulg. numer. 12, 1. Ambros. apol. David. 4, 18 u. ep. 63, 57. Hieron. ep. 22. ad Eustoch. c. 1. — 5) **Aethiŏpus,** i, *m.* = Aethiops, der **Aethiopier,** attrib. = **äthiopisch,** rhinoceros, Lucil. sat. 3, 21.

1. **Aethra,** ae, *f.* (*Αἴθρα*), I) Tochter des Königs Pittheus in Trözene, Mutter des Theseus vom Aegeus, Hyg. fab. 14. Dict. Cret. 1, 3. Ov. her. 10, 131. — II) Tochter des Oceanus, mit welcher Atlas 12 Töchter, die Hyaden, u. den Hyas zeugte, Ov. fast. 5, 171.

2. **aethra,** ae, *f.* (*αἴθρα*), die **Aetherregion** der Gestirne, die **heitere Bläue des Aethers**, die **helle, reine Luft,** Lucr., Virg. u. A.

aetiŏlŏgia, ae, *f.* (*αἰτιολογία*), die **Auffuchung und Nachweisung der Gründe,** die **Beweisführung,** rein lat. causarum inquisitio (s. Sen. ep. 95, 65), Gramm.

Āĕtiōn, ōnis, *m.* (*Ἀετίων*), ein berühmter griechischer Maler, Zeitgenosse des Lucian, blühend um die 107. Ol., Cic. Brut. 18, 70 u. a. Pl. 35, 7 (32), 50 *ed. Jan.* u. a.

aetitē, Acc. ten, *f.* e. uns unbekannte Schlingpflanze, Pl. 24, 15 (89), 189 *ed. Jan.*

ăĕtītēs, ae, *m.* (*ἀετίτης*), der **Adlerstein,** ein uns unbekannter Stein, der sich im Neste des Adlers finden soll, Pl. 10, 3 (4), 12 u. ö.

ăĕtītis, tĭdis, *f.* (*ἀετῖτις*), ein Edelstein, der eine Aehnlichkeit mit der Farbe des Adlers hat, Pl. 37, 11 (72), 187.

Aetna, ae, *f.* (*Αἴτνη*; dah. auch die griech. Form **Aetnē,** ēs, *f.* s. Burm. zu Ov. met. 2, 220. Weber zu Lucan. 5, 99), I) der feuerspeiende Berg **Aetna** auf Sicilien, j. *Monte Gibello*, Lucr. 6, 639. Sen. ep. 79, 4. Pl. 2, 106 (110), 236. – nach dem Mythus die Bergmasse, welche Jupiter auf den Giganten Typhoeus (od. Typhon) od. Enceladus (s. Ov. met. 3, 303. Virg. Aen. 3, 578) warf; dah. sprüchw., onus Aetnā gravius, von einer schweren Last, Cic. de sen. 2, 4. – oder nach Andern im Innern die Werkstätte Vulcans u. seiner Cyclopen, die hier Jupiters Blitze schmieden, s. Cic. de div. 2, 19, 43. Virg. georg. 1, 472, dazu Voß p. 191 *sqq.* – In seinen Crater stürzte der Philosoph Empedocles, Hor. art. poët. 465. – Dav. **Aetnaeus,** a, um (*Αἰτναῖος*), zum Aetna gehörig, **ätnäisch, des Aetna,** ignes, Cic.: als Beiname des Vulcan, deus, Val. Fl.: u. der Cyclopen, fratres, Virg.: pastor, der Cyclop Polyphem, Ov.: flumen, Ov. – Plur. substv., Aetnaei, orum, *m.* die **Anwohner des Aetna,** Justin. — dah. meton. (*pars pro toto*) = **sicilisch,** tellus, Sicilien, Ov.: triumphi, Sil. — II) Stadt am Fuße des Berges Aetna, früher *Innesa*, j. *S. Maria di Licodia* od. *S. Nicolas di Arenis*, Cic. Verr. 3, 44, 105. – Dav. **Aetnensis,** e, zur Stadt Aetna gehörig, **ätnensisch,** ager, Cic.: Plur. substv., Aetnenses, ĭum, *m.* die Einw. der Stadt Aetna, die **Aetnenser,** Cic. u. Pl.

Aetōli, ōrum, *m.* (*Αἰτωλοί*), die **Aetolier,** die vom Aetolus (Sohn des Endymion), der mit einer Schaar Epeer (äolischen u. pelasgischen Stammes) aus Elis flüchtete, benannten Bewohner der Landschaft Aetolia, die sich später zum ätolischen Bund vereinigten, Liv. 31, 28 *sqq.* Plaut. capt. prol. 25 u. 59: Genit. Aetolum, Virg. Aen. 11, 308. Stat. Theb. 2, 372. – *Adj.* **Aetōlus,** a, um (*Αἰτωλός*), **ätolisch,** cives, Plaut.: plagae, mit Anspielung auf Meleager u. die calydonische Jagd, Hor.: u. so arma, cuspis, des Aetoliers Diomedes, Virg.: urbs oder Arpi, die vom Diomedes gegründete Stadt Argyrippa (Argyripa) od. Arpi in Apulien (s. Diomedes), Virg.: dah. campi, die aetolischen = apulischen Ebenen (von Cannä), Sil. – Dav. abgeleitet: 1) **Aetōlia,** ae, *f.* (*Αἰτωλία*), die im westl. Griechenland zwischen dem ozol. Locris u. Acarnanien gelegene Landschaft **Aetolien**, südlich von Thessalien u. Epirus, j. etwa *Artinia* u. *Lepanto*, Cic. u. A. — 2) **Aetōlĭcus,** a, um (*Αἰτωλικός*), **ätolisch,** aper, der erymantische Eber, Plaut.: bellum, Liv. — 3) **Aetōlis,** ĭdis, *f.* (*Αἰτωλίς*), die **Aetolierin,** Deianira (Tochter des Oeneus, Königs von Aetolien), Ov. her. 9, 131. — 4) **Aetōlius,** a, um (*Αἰτώλιος*), **ätolisch,** heros, der Aetolier Diomedes, Ov. met. 14, 461.

ăĕtōma, ae, *f.* (*ἀέτωμα*), das dreieckige **Giebelfeld** eines Tempels rc., Orelli inscr. 6919. Reines. inscr. cl. 2. *no.* 17.

aevĭtās, ātis, *f.* (alte Form für aetas, von aevum), die **Zeitlichkeit** = der einer Person zufallende Zeittheil, die **Lebenszeit**, das **Lebensalter** des Menschen, aevitates censento, XII tabb. b. Cic.: si morbus aevitasve vitium escit, hohes Alter, XII tabb. b. Gell.: aevitatem annali lege servanto, das Amtsalter, XII tabb. b. Cic. – aber ad aevitatem temporis, die ewige Dauer der Zeit, Apul.

aevĭternus, a, um (aevum), alte Form für *aeternus*, Varr.: naturae prorsus et retro aeviternae, vor- u. rückwärts ewig, ohne Anfang u. Ende, Apul.

aevum, i, *n.* (*αἰών*), I) die **schrankenlose, ewige Zeit**, die **Ewigkeit,** Lucr. u. a. Dicht.: in aevum, für alle Zeit, Hor. u. Pl.: ex aevo, von Ewigkeit her, von jeher, Vitr.: ab aevo condito, seit Anbeginn der Welt, Pl. – dah. die **ewige Dauer, Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit,** populis donare mortalibus aevum, Lucan. 9, 979. — II) die **Zeitlichkeit,** A) der einer Pers. od. Sache ihrer innern Natur nach zufallende Zeittheil, 1) die **Lebenszeit,** die natürliche **Lebensdauer,** das **Leben,** a) im Allg.: imbecilla (natura hominum) atque aevi brevis, Sall.: aevum agitare sub legibus, Virg.: aevum agere in armis, Pacuv. bei Cic.: aevum exigere studiis, Ov.: aevum traducere leniter, Hor.: impendere omne aevi sui spatium in id solum opus, Vell. – v. Lebl., perbrevis aevi Carthaginem esse, Liv. — b) insbes. ein **Menschenalter** (von 30 Jahren), eine **Generation,** ter aevo functus, Hor. carm. 2, 9, 13. — 2) die Lebenszeit, in welcher Jmd. gerade steht, das **Lebensalter,** die **Jahre,** das **Alter,** die **Altersstufe,** a) übh.: meum aevum, Hor.: omnis aevi homines, Menschen jedes Alters, Jung u. Alt, Suet.: aevo florente puella, Lucr.: flos aevi, die Jugend, Lucr. u. Ov.: integer aevi, in der Blüthe der Jahre, Virg.: primo exstinguor in aevo, Ov.: u. übtr., das **Alter,** die **Dauer** der Thiere u. Pflanzen, piscium, arborum, Pl.: crescit, occulto velut arbor aevo, fama Marcelli, unvermerkt, Hor. — b) insbes., das **hohe Alter,** aevo macieque senescunt, Lucr.: aevo confectus, Virg.: annis aevoque soluti, Ov.: aevi maturus, hochbejahrt, Virg.: grandis aevo, Tac. — B) der einer Pers. od. Sache nur äußerlich zufallende Antheil an der ewigen Zeit, 1) die **Zeit** = das **Zeitalter,** omnis aevi clari viri, Liv.: intra tam brevis aevi memoriam, Liv.: ingenia nostri aevi, Vell.: nostro aevo, Vell.: ejus aevi rex, Pl.: omnibus aevis, Ov.: tot aevis, Pl. — 2) die **Zeit** übh., veteris non inscius aevi, Ov.: qui

praesenti potentiā credunt exstingui posse etiam sequentis aevi memoriam, Tac. – [illegible] Nbform aevus, i, *m.* (ὁ αἰών), Plaut. Poen. 5, 4, 14. Lucr. 2, 561: 3, 603 (605).

af, altlat. = ab, **von**, s. Prisc. 560 P.; von Alters her bis in die späte Zeit übliche Form in den Einnahme- u. Ausgabebüchern, nach Cic. or. 47, 158 u. Vel. Long. 2224 P.; jetzt nur noch nachweisbar auf Inschrn., zB. af vobis, Orelli inscr. 3114 (= Gruter inscr. 499, 12): af Capua, Orelli inscr. 3308 (= Gruter inscr. 150, 7) u. in der Form afvolo, altlat. = avolo, bei Paul. Diac. p. 26, 2.

Afer, s. Afri.

affăbĕr, bra, brum (ad u. faber) = ἔντεχνος, a) act., **kunstfertig, kunstreich**, Symm. ep. 3, 17. — b) pass., **kunstgemäß**, Paul. Diac. p. 28, 1.

affābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (affor), **ansprechbar**, d. i. **leutselig**, affabilis, blandus, Nep.: in omni sermone omnibus affabilem et jucundum esse velle, Cic.: sermone affabilis accessuque facilis, Sen.: nec visu facilis nec dictu affabilis ulli, Virg.: odium blandum et affabile, Sen. – alius erit affabilior, alius expeditior, alius promptior in eloquendo, Sen. ep. 79, 8.

affābĭlĭtās, ātis, *f.* (affabilis), die **Ansprechbarkeit**, die **Leutseligkeit**, comitas affabilitasque sermonis, Cic. de off. 2, 14, 48.

affābĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Superl.* (affabilis), **leutselig**, alloqui, Spart.: affabilissime dicere, Gell.

affābrē, *Adv.* (affaber) = ἐντέχνως, **kunstgemäß, kunstgerecht**, factus, Cic. I. Verr. 5, 14; vgl. Gell. 7, 7, 5. Prisc. 1009 P.

affābrĭcātus, a, um (ad u. fabricatus), **durch Kunst hinzugefügt, angekünstelt**, Augustin. de music. 6, 7.

affābŭlātio, ōnis, *f.* (ad u. fabula), die **Nutzanwendung einer Erzählung**, als Uebersetzung von ἐπιμύθιον, Prisc. praeexerc. rhet. 1 (p. 552, 7 *ed. Halm.*, p. 1330 P.).

affāmĕn (adf.), mĭnis, *n.* (affor), die **Ansprache, Anrede**, Apul. met. 11, 7 u. 30. Juvenc. 1, 91.

affanĭae, arum, *f.* **leere Ausflüchte, Ausreden, Winkelzüge**, Apul. met. 9, 10 u. 10, 10 (wo Hildebr. lieber assanae od. assannae [**Grimassen mit Worten = Winkelzüge**] lesen will, s. Hildebr. zu Apul. met. 9, 10. p. 771 *sq.* Vgl. jedoch Gloss. Labb.: 'affaniae συλήματα').

affāri (adf.), s. affor.

affātim (adf.), *Adv.* (von ad u. fatim), **zur Genüge, hinlänglich**, aff. est, Plaut.: usque aff., Plaut.: aff. vesci, Cic. – subst. mit *Genit.*, aff. est hominum, Plaut.: sibi copiarum aff. esse, Liv.: habetis aff. lignorum, Liv.

1. **affātus**, a, um, s. affor.

2. **affātŭs**, ūs, *m.* (affor), das **Anreden**, die **Anrede, Ansprache** (poet.), Virg. u. A.

affectātio, ōnis, *f.* (affecto), I) die **Bestrebung**, das **Trachten** nach etwas, sapientiae, Sen.: coeli, die Erforschung, Pl. – bes. tadelnd = die **Sucht** nach etwas, circa aes Corinthium mira aff., Pl.: Germanicae originis aff., Sucht für Germanen zu gelten, Tac.: imperii, Suet. — II) (rhet. *t. t.*) die **Affectation**, die **Sucht originell zu seyn**, das **Manierirte, Gesuchte**, die **Ziererei**, Quint. u. Suet.: aff. mala = κακόζηλον, die verkehrte Nachahmung, Affectation, Jul. Vict. art. rhet. 22 (p. 436, 5 *ed. Halm.*, p. 255, 22 *ed. Bait.*).

affectātō, *Adv.* (affectatus v. affecto, w. s.), **mit aller Absicht**, Lampr. Heliog. 17. §. 4.

affectātŏr, ōris, *m.* (affecto), der **von dem Streben**-, **von der Sucht** nach etw. **Beseelte**, justi amoris, Eutr.: bes. tadelnd, regni, Quint.: Cicero nimius risus aff., ein allzugroßer Freund des Lächerlichen, Quint.

affectātrix, īcis, *f.* (affectator), die **Nachäfferin**, veritatis, Tert. praescr. 7.

affectē, *Adv.* (affectus), **ergriffen, mit Empfindung**, Tert. anim. 45.

affectĭo, ōnis, *f.* (afficio), das durch gewisse äußere Einwirkungen bewirkte Verhältniß, der **Zustand**, I) das durch äußere Umstände bewirkte Verhältniß einer Sache zur andern, die **Beziehung** (s. Cic. de inv. 1, 25, 36), quaedam ad res aliquas aff., Cic. top. 18, 68 u. 70. — II) der **Zustand**, die **Beschaffenheit**, coeli, astrorum, die Constellation, Cic. — Insbes.: 1) der **Zustand** des Körpers, die **Verfassung, Disposition**, firma corporis aff., feste Gesundheit des Körpers, Cic. Tusc. 5, 9, 27. — 2) der **Zustand** des Geistes, Gemüthes, die **Verfassung, Stimmung, Aufgelegtheit**, auch **Gesinnung**, mit u. ohne *animi*, oft b. Cic. – dah. prägn., a) als Uebersetzung von πάθος = das aufgeregte, lebhafte Gefühl, die **Gemüthsbewegung**, der **Affect**, Gell. 1, 26, 10 u. ö. — b) die „wohlwollende, zärtliche Stimmung" = die **Neigung, Liebe, Zärtlichkeit**, nullā affectione animi, ohne Vorliebe, Tac.: u. so aff. vera, Justin.: simiarum generi praecipua erga fetum aff., Pl.: laetas inter audientium affectiones, unter freudiger Bewegung, Bezeugungen der Anhänglichkeit, Tac. – u. meton., affectiones, die Gegenstände der Liebe, die **Lieben** = die Kinder, Cod. Theod. 13, 9, 3. — c) die **Willenskraft**, der **Wille**, tenendi, JCt.: absol., nostra aff., JCt.

affectĭōsus, a, um (affectio), **voll Neigung**, Tert. anim. 19.

affectīvus, a, um (affectus), I) **ergreifend, afficirend**, Boëth. Aristot. top. 1, 13. p. 670. — II) **einen Affect (Willen) bezeichnend**, Prisc. 1054 P.

affecto (adf.), āvi, ātum, āre (afficio), I) **sich an** etwas **machen, nach** od. **zu** etwas **greifen**, ubi nulla datur dextrā affectare (*sc.* navem) potestas, zu erstreben, zu fassen, Virg.: dah. viam, einen Weg einschlagen, um zu irgend einem Ziele zu gelangen = auf etwas ausgehen, es zu erreichen suchen, eam affectat viam, ut etc., Plaut.: viam affectat Olympo, den Weg einschlägt zum O., Virg.: u. so quam viam munitet, quod iter affectet, videtis, Cic.: u. spem, sich an die Hoffnung halten, sie hegen, Liv. – Passiv, morbo affectari, heimgesucht werden, Liv. — II) **ernstlich**-, **eifrig** nach etwas **trachten**, es **sich zu eigen zu machen**-, es **zu besitzen streben**, a) übh., im guten Sinne, affluentiam, Nep.: artem, Quint. – im übeln Sinne, **leidenschaftlich nach** etwas **streben, auf** etwas **ausgehen**, dominationes, Sall. fr.: regnum, Liv.: immortalitatem, Curt.: diligentiam in supervacuis, Pl. – mit folg. *Infinit.*, Plaut., Ov. u. Quint. — b) Jmd. od. Jmds. Neigung **an sich zu ziehen**-, **auf seine Seite zu ziehen**-, **zu gewinnen suchen**, civitates, Sall.: studia militum, Tac. — c) Eigenschaften **affectiren, erkünsteln, erheucheln**, rem, Quint. – dah. affectatus, a, um, von der Rede rc., **affectirt, gekünstelt, manierirt, gesucht**, oft bei Quint.: Ggstz., affectata aliis castitas, tibi ingenita atque innata, Pl. pan.

affector, ātus sum, āri (Nbform v. affecto), I) **eifrig streben nach** etwas, regnum, Varr. b. Diom. 377 P.: amorem, Cassiod. var. 8, 20. — II) zu Jmd. **Neigung bekommen, disponirt werden**, ad mulierem, Apul. herb. 15 zw. (*ed. Ackerm. c.* 16, 3 Ueberschr. mulierem affectare).

affectuōsē, *Adv.* (affectuosus), **voll Neigung**,

Serv. Virg. ecl. 9, 27. Cassiod. var. 3, 4: *Superl.* b. Sidon. ep. 4, 11.

affectuōsus (adj.), a, um (2. affectus), **neigungsvoll, liebevoll, zärtlich**, Macr. sat. 2, 11, 5 u. a. Spät.

1. **affectus,** a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. afficio), **angethan,** I) mit *Abl.* = mit etwas **begabt, versehen, ausgerüstet, ausgestattet,** virgis, spoliis, Plaut.: audaciā, Ter.: virtutibus, vitiis, Cic. — II) absol., irgendwie körperlich oder geistig „afficirt": 1) körperlich, in einer gewissen Verfassung, einem gewissen Zustande befindlich, **disponirt, aufgelegt, beschaffen, eingerichtet,** a) übh.: quomodo te affectum invenio, Ter.: num manus recte affecta (in einem fehlerfreien Zustande) est, quum in tumore est, Cic.: quemadmodum oculus conturbatus non est probe affectus (nicht gehörig im Stande) ad suum munus fungendum, Cic.: sic ad somnum proficisci corporibus affectis, ut etc., sich dem Schlafe in einer solchen Verfassung überlassen, Cic. – übtr., vom Himmel, quomodo affecto coelo compositisque sideribus (bei welchem Zustande des Himmels, bei welcher Stellung der Sterne, d. i. unter welcher Constellation) quodque animal oriatur, Cic. — b) von nachtheiliger Einwirkung, **afficirt = angegriffen, leidend, geschwächt, zerrüttet** u. dgl., Caesarem graviter affectum jam videram, Cic.: valetudine affectus, an der Gesundheit angegriffen, krank, Caes.: aetate od. senectute jam affectus, Cic.: affectā jam aetate, Cic.: in corpore affecto vigebat vis animi, Liv.: *Superl.*, hinc remiges *firmissimi*, illinc inopiā *affectissimi*, Vell. – übtr., pars rei publicae male affecta, Cic.: civitas aegra et affecta, Cic.: affecta res familiaris, affectae res, zerrüttet, Liv.: affecta alcjs fides, der wankende Credit, Tac. — c) der Zeit nach, **dem Ende nahe, zur Neige gehend** (vgl. Gell. 3, 16, 7), bellum *affectum* videmus, et, ut vere dicam, *paene confectum*, Cic.: bes. von den Jahreszeiten, aestate jam prope affectā, im Spätsommer, Cic. fr.: hieme affectā, Sil. — 2) geistig, in irgend einer Verfassung od. Stimmung befindlich, **angegriffen, ergriffen, gestimmt, gesinnt,** ita magis affectis animis, quam doctis, accusatione victus est, ergriffen, als überzeugt, Cic.: quomodo sim affectus, Cic.: eodem modo erit sapiens affectus erga amicum, quo in se ipsum, Cic.: est miro quodam modo affectus, verstimmt, Cic.: affectos animos recreavit, die bekümmerten G., Liv.

2. **affectŭs,** ūs, *m.* (afficio), der durch äußere Eindrücke bewirkte körperliche od. geistige **Zustand,** I) der körperliche **Zustand, die Verfassung, Disposition,** corporis affectus (Plur.), Cels. 3, 18 *in.* u. (ohne *corporis*) 2, 15 *extr.* — II) der geistige, **der Zustand, die Verfassung, Stimmung** des Gemüths, 1) im Allg.: animi, Cic.: mentis, Ov. – absol. = **der Gemüthszustand, die Gemüthsstimmung, die Regung des Herzens, die Empfindung, das Gefühl,** tacitus, Ov.: publicus, öff. Stimmung, Sen.: intimi affectus mei, Sen.: veri affectus (Ggstz. affectus ficti et imitati), Quint. u. Tac.: hunc affectum adversus omnes habere, Sen.: dubiis affectibus errat, Ov. — 2) das erregte lebhafte Gefühl = **der Affect, die Gemüthsbewegung, Leidenschaft** (class. animi motus od. commotio), griech. πάθος (vgl. Quint. 6, 8, 2. Gell. 1, 26, 10), amoris, avaritiae, metus affectus, Quint.: diversos affectus exprimere, flentis et gaudentis, Pl.: affectus erumpunt, frigescunt, languescunt, tepent u. dgl., Quint. — Insbes.: a) von heftigen Affecten (vgl. Sen. ep. 75, 10), die **Leidenschaft = die Gier, das Verlangen,** Pl. pan., Tac. u. Juven. — b) von zärtlichen Affecten, die **Leidenschaft = die zärtliche Neigung, das Wohlwollen, die Zärtlichkeit, Liebe,** erga fratris filiam, Pl. ep.: affectum parentis exhibere, Pl. ep., od. praestare, Suet.: dah. meton., Plur. affectus, die geliebten Gegenstände, die **Lieben** (Weiber u. Kinder), Lucan., Capitol. u. A. — c) die **Willenskraft, der Wille,** aff. furandi, JCt.: absol., quia affectu carent, JCt.

Affĕrenda, ae, *f.* (affero, *sc.* dotes), die Göttin, welche dem Act der Darbringung der Mitgift und anderer Hochzeitsgaben vorstand, Tert. adv. nat. 2, 11.

affĕro, attŭli, allātum, afferre (ad u. fero), **her-, herbei-, hinbringen, -tragen, -schaffen, -liefern** u. dgl., mit folg. ad od. mit bl. *Dat.* des Orts od. der Person, I) eig.: 1) v. leb. Wesen: *C.* Attuli hunc (habe hergebracht). *Ps.* Quid attulisti? *C.* Adduxi volui dicere, Plaut.: affer huc scyphos, Hor.: inde mortuus Romam allatus, Liv.: aff. eo (dahin) munera cujusque generis, Nep.: scrinium cum literis ... eodem (ebendahin), Sall.: viginti minas ad alqm, Plaut.: argentum alci, Ter.: camelis (auf K.) cocta cibaria, Curt.: ex propinquis urbibus cocta cibaria in castra, Liv.: alqd domo, Cic.: omnem cibum pede ad rostrum, veluti manu, afferens, Pl.: scribam sibi pugionem a Bibulo attulisse, Cic.: alimenta nubibus, zuführen, Ov. – insbes., afferre epistolam od. literas ad alqm, überbringen, Cic. u. A.; u. im Passiv, affertur epistola, afferuntur literae (ab urbe, ab alqo [von Jmd. als Absender], ex Asia), ein Br. wird überbracht, kömmt an, Plaut., Cic. u. A. – abite illuc, unde malum pedem attulistis, hierher gesetzt, Catull.: te qui vivum casus ... attulerint, hergebracht, =geführt, Virg.: dah. se afferre, sich wohin tragen = wohin **kommen, wo eintreten,** Ter. u. Virg.: u. ebenso im Pass., afferri hanc urbem, nahen dieser St., Virg.

2) v. Boden, v. Bäumen = **als Ertrag bringen, tragen, hervorbringen,** talis ager post longam desidiam laetas segetes affert, Col. – vitis afferre se uvam ostendit, Varr.: surculi, qui primum florem afferunt, Col.: plantae sinapis plus vere afferunt, Col. – u. v. Jahr, magnum proventum poëtarum annus hic attulit, brachte eine gr. Ausbeute, war sehr ergiebig an D., Pl. ep. 1, 13 *in.* – v. Handlungen, pecuniam, Geld einbringen, Gewinn bringen, Sen. ep. 76, 14 (18).

II) übtr.: A) im Allg., **herbei-, bei-, mitbringen,** bei etwas **zeigen, haben,** pacem ad vos affero, Plaut.: aliquantulum (*sc.* dotis) quae afferret, Ter.: consulatum in familiam, Cic. animum vacuum ad res difficiles scribendas, Cic.: unum hoc vitium senectus affert hominibus, Ter.: nihil ostentationis aut imitationis, Cic.: matri salutem, Ov.: alci auxilium, Ter., opem, Ter. u. Ov. – insbes., dentes in dominum (von den Hunden des Actäon), gegen ihren Herrn richten, Varr. – manus afferre alci od. alci rei, an Jmd. Hand legen, sich vergreifen, Cic.: u. so bonis alienis manus, sich vergreifen, Cic.: manus sibi, Hand an sich selbst legen = sich tödten, Planc. b. Cic.: manus suis vulneribus, sie wieder aufreißen, Cic.: beneficio suo manus, die W. werthlos machen, Sen.: ohne Dativ, pro se quisque manus affert, legt Hand mit an, wird handgreiflich, Cic. II. Verr. 1, 26, 67. – alci (virgini, pudicitiae u. dgl.) vim, Jmdm. „Gewalt anthun", an Jmd. „gewaltthätig sich vergreifen", Jmd. „mit Gewalt nöthigen", Cic. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 42, 29, 9 u. die Ausleg. zu Ov. her. 17, 21 die Beisp.): vim et manus afferre, zu Gewalt u. Gewaltthätigkeiten schreiten, Cic.

B) insbes.: 1) eine Nachricht, ein Gerücht ꝛc. **bringen, hinterbringen,** scio non jucundissimum me vobis nuncium allaturum, Cic.: qui de me rumores afferuntur, Cic. fil.: affertur fama, Liv. – öfter afferre alqd od. de alqa re (wie φέρειν), etwas als Nachricht, Kunde, Botschaft, Gerücht ꝛc. **über- oder hinterbringen, melden, an- od. verkündigen, zutragen,** novum, aliquid novi, Plaut. u. Ter.: miros terrores (Schreckensnachrichten) ad alqm, Cic.: eo de Hortensii morte mihi est allatum, es ist mir die Nachricht zugekommen, Cic.: jam diu nihil novi ad nos afferebatur, haben nichts Neues gehört, Cic.: exspecto, quid illim (von dort) afferatur, Cic. – bes. mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Caelium ad illum attulisse se quaerere etc., Cic.: quum crebri nuncii afferrent male rem gerere Darium, Nep.: quum alii atque alii nuncii bellum instare afferrent, da eine Nachricht über die andere den nahen Ausbruch des Kriegs ankündigte, Liv.: u. im Passiv, crebri rumores afferuntur (es verbreitete sich ein Gerücht über das andere) Belgas contra populum Rom. conjurare, Caes.: u. unpers., dictatorem eum dictum ... Vejos allatum est, die Nachricht gebracht od. gelangt, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 8, 17, 7 u. 22, 14, 11 viele Beisp.).

2) einen Grund ꝛc. od. etwas als Grund, Behauptung, Widerlegung, Entschuldigung **bei- od. vorbringen, anführen, angeben,** causam, Cic.: rationes, cur hoc ita sit, Cic.: affers haec omnia argumenta, cur dii sint, Cic.: u. absol. (ohne *causam* od. *rationem*), cur credam, afferre possum, kann ich (den Grund) angeben, Cic. – nihil afferunt, qui negant, man bringt etwas Nichtssagendes vor, wenn man behauptet, nicht ꝛc., Cic.: hic mihi afferunt mediocritates, da kommen sie mit ihren M., Cic.: aetatem, zur Entschuldigung anführen, Cic.

3) Jmdm. etwas **beibringen, herbeiführen = hervorbringen, veranlassen, bewirken, verursachen, machen, geben,** für Jmd. **mit sich führen od. bringen, nach sich ziehen** (bes. v. Umständen, Ereignissen ꝛc.), alci mortem, Plaut. u. Cic.: alci causam mortis voluntariae, Cic.: alci perniciem, interitum, Cic.: detrimentum, incommodum, Caes.: alci laetitiam, delectationem, dolorem, Cic.: alci curam majorem, Cic.: multas alci lacrimas, magnam populo Romano cladem, Cic.: festinationes (Eile über Eile), Cic.: salutem alci, Cic., alci rei, Caes.: alci crimen, zum Vorwurf gereichen, Cic.: in re militari nova, neue Einrichtungen herbeiführen, Nep.: non (illa praesidia) afferunt oratori aliquid, haben für den Redner etwas an sich (üben einige Gewalt auf den R. aus), Cic.

4) zu irgend einem Zweck od. Erfolg **beitragen,** communes utilitates in medium (Gemeinnützliches, zum Gebrauch Aller), Cic.: multam utilitatem rei publicae atque societati, Cic. – dah. afferre aliquid, **in etwas beitragen, -nützen, -helfen,** mit folg. *ad* u. Acc. od. bl. *Dat.*, aliquid ad communem utilitatem, Cic.: ad bene vivendum aliquid, Cic.: u. das Gegentheil, nihil afferre, **nichts beitragen, -nützen,** ad communem fructum, Cic.: u. in der Frage, quid oves aliud afferunt (nützen), nisi ut homines vestiantur, Cic.

5) etwas als Zuthat, Zuwachs **hinzubringen, hinzufügen,** multa addunt atque afferunt de suo, Cic.: ad paternas magnas necessitudines magnam attulit accessionem tua voluntas erga me, Cic.: quis attulerit, wer die Clausel (der Rogation) angefügt habe, ihr Urheber sei, Cic.

afficio, fēci, fectum, ĕre (ad u. facio), I) zu etwas hinzuthun; dah. (als rhetor.-dial. *t. t.*) = mit etwas **in Verbindung, Zusammenhang, in ein Verhältniß bringen,** eae res, quae quodammodo affectae sunt ad id (mit dem in einem gewissen Verhältniß stehen), de quo quaeritur, Cic. top. 2, 8 u. 3, 11.

II) auf Jmd. od. etwas **einwirken, Eindruck machen,** u. zwar: A) alqm alqā re, durch etwas auf Jmd. irgendwie einwirken, -ihn in eine Lage, in eine Stimmung u. dgl. versetzen = Jmdm. etwas **anthun, verschaffen, erweisen, geben, verleihen, zukommen od. zufließen od. angedeihen lassen, widerfahren lassen, verursachen, bereiten, machen,** mit etwas **heimsuchen, befallen, erfüllen** u. dgl., alqm lucris, Gewinn bereiten, Plaut.: nunciis bonis, mit guten Nachrichten erfreuen, Plaut.: praedā atque agro adoreāque, mit Beuten u. Land u. Ruhm bereichern, Plaut.: alqm maximā laetitiā, mit großer Fr. erfüllen, Caes. u. Cic.: ignominiā mortuum, egestate vivum, Cic.: alqm amplissimo regis honore et nomine, Cic.: res sordidas deorum honore, göttliche Ehre erweisen, Cic.: alqm injuriā, ihm Unrecht thun, Enn. b. Cic.; vgl. injuriā afficior, man thut mir Unrecht, Enn.: u. injuriā afficior ab alqo, Jmd. thut mir Unrecht, Enn.: quantā me molestiā affecerit, welchen Kummer es mir verursacht od. gemacht hat, Cic.: aber ut aliquid audiremus potius ex te, quam te afficeremus ullā molestiā, dich mit unangenehmen Dingen unterhalten, Cic. – alqm praemiis, maximis praemiis, Cic.: alqm alio pretio pro talibus ausis, Virg.: alqm magnis, plurimis maximisque muneribus, zufließen lassen, Nep. u. Cic.: victorem exercitum stipendio, beschenken, Cic.: sic hunc liberum populum libertas ipsa servitute afficit, stürzt in Knechtschaft, Cic.: cives Rom. morte, cruciatu, cruce, Cic.: alqm sepulturā, zur Erde bestatten (stärker als sepelire), Cic.: alqd maculā, einen Schandfleck anhängen, Cic.: non eo nomine afficiendum, quo laudator affecerit, belegen, Cic.: non postulo, ut dolorem iisdem verbis afficias (bezeichnest), quibus etc., Cic.: tali medicamine vultum, bestreichen, Ov. – u. so im Passiv, tantis pedum doloribus affici, ut etc., geplagt werden, Cic.: morbo gravi et mortifero affectum esse, Cic.: gravi morbo oculorum affici, Nep.: gravi vulnere affici, schwer verwundet werden, Caes.: magnā difficultate affici, sich in einer schwierigen Lage befinden, Caes.: beneficio affici, theilhaftig werden, Cic.: si pio dolore me esse affectum (ergriffen) viderint, Cic.: magno dolore affici, sehr mißvergnügt werden, Caes.: affirmo neminem umquam tantā calamitate affectum esse, von solchen Leiden betroffen worden sei, Cic.: magnā affectus sollicitudine hoc nuncio, durch diese Nachricht sehr unangenehm überrascht, Caes.: admiratione afficiuntur ii, qui etc., es wird denen Bewunderung gezollt, welche ꝛc., Cic.: piratae non metu aliquo affecti, sed satietate, von F. befallen, ergriffen = aus F., Cic.

B) alqm, auf Jmds. Körper, äußere Lage od. auf seinen Geist einwirken, 1) (seltener) körperlich **einwirken, in irgend eine Verfassung setzen, disponiren, behandeln** u. dgl., a) übh.: exercendum corpus et ita afficiendum est, ut etc., in eine solche Verfassung zu setzen, so zu gewöhnen, Cic. de off. 1, 23, 79: Syracusanam civitatem, ut abs te affecta est, ita in te esse animatam videmus (im Doppelsinn = behandelt u. = gestimmt), Cic. Verr. 4, 67, 151: filius, quem pater contra pietatem male afficiebat, schlecht behandelte, Papin. dig. 37, 12, 5. — b) insbes., **nachtheilig einwirken, eingreifen, schwächen,** aestus, labor, fames, sitis afficiunt corpora, Liv.:

quae (oppugnatio) et ipsos affecerat, Liv.: fames affecit exercitus, Liv.: pulmo totus afficitur, Cels. 2) geistig **in eine gewisse** (angenehme od. unangenehme) **Stimmung versetzen, stimmen, anregen, ergreifen** *rc.*, nec jam de ollis nos afficit angor, so wenig der Kummer uns jetzo um das Künftige trifft, Lucr.: ut eorum, qui audirent, ita afficerentur animi, ut etc., Cic.: literae tuae sic me affecerunt, ut etc., Cic.: ipsa mea legens sic afficior (überkommt mich ein solches Gefühl), ut Catonem, non me loqui existimem, Cic.: consules oportere sic affici, ut etc., so gestimmt seyn, gesinnt seyn, Pl. pan.

afficticius (nicht -itius), a, um (affictus), **hinzugefügt,** Varr. r. r. 3, 12, 1.

affictio, ōnis, *f.* (affingo), I) = σχέσις, die **Andichtung,** rhet. Fig., indem man dem Gegner eine Behauptung *rc.* andichtet, um sie dann durch einen Einwand zu entkräften, Jul. Rufinian. de schem. dian. §. 5. — II) = agnominatio (w. s.), Jul. Rufinian. de schem. lex. 15.

affigo, fixi, fixum, ĕre (ad u. figo), **anheften,** m. *ad* u. Acc. od. m. bl. *Dat.* zur Ang. woran?, m. *in* u. Abl. zur Ang. wo?, I) eig.: literam illam (K) ita vehementer ad caput, ut etc., Cic.: alqm terrae, u. alqm cuspide ad terram, anspießen an *rc.*, Liv.: Prometheum Caucaso, Cic., ad Caucasum, Cic. - alqm patibulo, Sall. fr. u. A., cruci, Liv.: manum laevo lateri, anspießen an *rc.*, Virg.: aber manus amputatas mensae, annageln an *rc.*, Suet.: arma templo, Quint. - im Bilde, metus ille vos habet, ne velut trabalibus clavis affixi corporibus haereatis, Arnob. — II) übtr.: a) gleichs. **anheften, anketten, anschmieden, fest bannen, fesseln an** etw. od. Jmd., α) Lebl.: Ithaca illa in asperrimis saxis tamquam nidulus affixa, Cic. - mentum pectori, wie angeschmiedet an die Brust halten, Quint.: flammam lateri, poet = in Brand stecken, Virg.: humo divinae particulam aurae, Hor.: Hispania Tarraconensis affixa Pyrenaeo, sich dicht anschließend an *rc.*, Pl. - u. Abstr., continentia cum ipso negotio sunt ea, quae semper affixa esse videntur ad rem neque ab ea separari possunt, Cic. — β) leb. Wesen: homines in exigua terrae parte affixi, Cic.: alqm lecto od. lectulo (v. Unfällen, v. Alter), Hor. u. Sen.: fastigio tuo (an deine hohe Stellung) affixus es, Sen.: pensis affixa puella, Tibull. - anus (harrende Alte) affixa foribus, Tibull.: u. so juvenes affixi valvis (curiae), Val. Max.: affigi venis (v. Bienen), haften an *rc.* (mit den Stacheln), Virg. - alci affixum esse tamquam magistro, nicht von der Seite gehen, Cic.: u. so quibus in rebus me sibi ille affixum habebit, immer auf dem Halse haben wird (v. drängenden Bittsteller), Cic.: Pallas affixus lateri sinistro, sich eng anschmiegend an *rc.*, Virg. — b) in der Seele, im Gedächtniß **fest haften machen** od. **lassen, einprägen,** im Passiv = **fest haften,** ea maxime affigi animis nostris, quae essent a sensu tradita atque impressa, Cic.: sine molestia, quae ipsi composuerint, jam familiarius animo suo affigent, Quint.: sive dubites sive memoriae affigere velis, Quint.

affigūro, āvi, āre (ad u. figuro), **darnach** (als Muster) **bilden,** Gell. 4, 9, 12.

affingo, finxi, fictum, ĕre (ad u. fingo), **hinzubilden, anbilden,** bildend **anfügen,** I) eig., von Künstlern: alci manus, Cic.: partem corporis, Cic. - multa natura aut affingit (bildet an) aut mutat, Cic.: gallinarum cubilia aut exsculpta aut affticta (angefügt), Varr. — II) übtr.: 1) in der Vorstellung **hinzu-, andichten,** (fälschlich) **hinzudenken,** qui nihil opinione affingat assumatque ad aegritudinem, Cic.: quia huic generi malorum non affingitur illa opinio, jener Wahn nicht anklebt, Cic. - spätlat. übh. **sich einbilden, in der Phantasie sich vormalen,** dum sibi animus affingit aut Aegyptum quiescentem aut etc., Eumen. pro inst. schol. 21, 2. — 2) in der Darstellung fälschlich hinzufügen = **hinzudichten,** Jmdm. **andichten,** quid error affinxerit, Cic.: multa rumore affingebantur, Caes.: u. so addere et affingere rumoribus (durch G.) quod res poscere videbatur, Caes.: neque vera laus ei detracta neque falsa affıcta, Cic.: homines affingentes vana auditis, Liv. — 3) noch (weiter) **dazu erdichten,** literas, Apul. met. 4, 16.

affinis, e (ad u. finis), **angrenzend,** I) eig.: gens affinis Mauris, Grenznachbarn der Mauren, Liv. 28, 17, 5: dah. subst., affines, ium, *m.* die Grenznachbarn (der Feldmark nach), Paul. dig. 10, 1, 2. — II) übtr.: 1) **durch Heirath anverwandt, verschwägert,** alter mihi affinis erat, Cic. post redit. ad Quir. 5, 11: u. poet., vincula affinia, die verwandtschaftlichen Bande, Ov. ex Pont. 4, 8, 9. - Oefter subst., affinis, is, Abl. e u. i, *m.* u. *f.* (vgl. Neue's Formenl. 1. S. 227 über Abl. e u. i) jeder od. jede **Verschwägerte** = Schwager, Schwägerin (im engern u. weitern Sinne), Schwiegervater, Schwiegersohn, Plaut., Cic. u. A.: et gener et affines placent, der Eidam u. dessen Familie (die Schwiegereltern mit Familie), Ter.: cognati et affines, Verwandte (überh.) u. Verschwägerte (insbes.), Cic. u. A.: *fem.* bei Cic. post red. in sen. 7, 17 u. Auson. parent. 19 Ueberschr. - Scherzh., vom Gatten der Buhlin, Cic. Verr. 2, 14, 36 u. ö. — 2) gleichs. mit etwas **verwandt,** d. i. **vertraut,** in etwas **verwickelt,** bei etw. **betheiligt,** bei etwas **mitschuldig,** mit *Genit.*, rei capitalis, Cic.: hujus suspicionis, Cic.: ne quis eorum ad hastam accederet sociusve aut affinis ejus conductionis esset, Liv. - mit *Dat.*, publicis an maritimis rebus, Plaut.: huic sceleri, huic facinori, Cic.

affinitās, ātis, *f.* (affinis), I) die **Verwandtschaft** durch Heirath, die **Verschwägerung, Schwägerschaft,** affinitatis conjunctio, Cic.: cum alqo maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis conjunctus, Cic.: affinitate conjungi cum alqo, Nep.: affinitate alqm attingere, Cic.: contingere propinquitate aut affinitate aut ministeriis regiam, Liv. - Plur., propinquitatibus affinitatibusque conjuncti, Caes.: conjunctio hominum inter homines serpit sensim foras, cognationibus primum, deinde affinitatibus, deinde amicitiis etc., Cic. - meton., die **Schwägerschaft = Schwäger** selbst, Sing., Plaut. trin. 3, 2, 76 (702); Plur., Justin. 17, 3, 5 (wo der Genit. affinitatium). — II) die **enge Verbindung** od. **Beziehung,** der **enge Zusammenhang,** die **Verwandtschaft,** Varr.: literarum, Quint. u. Gell.

affirmantĕr, *Adv.* (affirmo), **mit Bestimmtheit, mit Zuverlässigkeit,** Gell. 14, 1, 24.

affirmātē, *Adv.* m. *Superl.* (affirmatus v. affirmo), **unter Betheuerung der Wahrheit, heilig und theuer,** aff. quasi deo teste promittere alqd, Cic. de off. 3, 29, 104. - *Superl.*, affirmatissime scribere, Gell. 10, 12, 9.

affirmātio, ōnis, *f.* (affirmo), die **Versicherung, Betheuerung, Bejahung,** Cic. u. A.

affirmātīvē, *Adv.* (affirmativus), **versichernd, bejahend,** Prisc. 1146 (*sqq.*) P. u. a. spät. Gramm.

affirmātīvus, a, um (affirmo), **versichernd, bejahend,** Diom. 390 P. Isid. 2, 21, 21.

affirmātōr, ōris, *m.* (affirmo), der **Versicherer, Betheuerer,** JCt. u. a. Spät.

affirmo, āvi, ātum, āre (ad u. firmo), I) eig. = **noch fester-, dauerhafter machen**, corium affirmatum cineris inspersu, Apul. met. 7, 22. — II) übtr.: 1) **befestigen, bekräftigen, bestätigen**, ea res Trojanis spem affirmat, bestärkt die Tr. in der Hoffnung, Liv.: societas jurejurando affirmatur, Liv.: tu animo affirmas (te), Catull. 76, 11 *ed. Haupt.* — 2) etwas (eine Ansicht, Behauptung od. Thatsache) durch Wort od. That als feststehend, richtig, wahr **bekräftigen, bestätigen**, a) übh. (Ggstz. refellere): quod breviter dictum est rationibus affirmatum etc., Cic.: transfugarum dicta, Liv.: populi Rom. virtutem armis, von der Kraft des röm. Volks mit den W. Beweise geben, Tac. — b) etwas als zuverlässig u. wahr **versichern, betheuern, behaupten, bestätigen, bejahen** (Ggstz. dubitare, negare, abnuere), Cic. u. A.: rem pro certo, Liv.: certum affirmare non ausim, Liv.: omni asseveratione tibi affirmo, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: m. de u. Abl., si ulla alia de re obscura affirmare possem, mit Bestimmtheit sprechen, Cic.: absol., nemo scire et omnes affirmare, Tac.: ut affirmatur, Tac.

affixio, ōnis, *f.* (affigo), das **Anheften, -fügen**, Non. 64, 27. - ☞ Mart. Cap. 1. §. 37 liest man jetzt affectione.

affixus, a, um, *PAdj.* (v. affigo), I) *adj.* **fest angeheftet**, nihil persaepe illo affixius ad colenda bonorum consortia, Porc. Latro declam. in Cat. 33. — II) *subst.*, affixa, orum, *n.* die **niet- u. nagelfesten Sachen** eines Besitzthums, domum instructam legavit cum omnibus affixis, Paul. dig. 33, 7, 18. §. 14.

afflagrans, antis (ad u. flagro), **aufflammend, auflodernd**, übtr., tempus, unruhige, stürmische Zeit, Amm. 21, 12, 23.

afflāmĕn, mĭnis, *n.* (afflo), die **Anhauchung = Begeisterung**, Juvenc. 1, 85.

afflātŏr, ōris, *m.* (afflo), der **An-** od. **Einhaucher**, vom heil. Geist, Tert. adv. Hermog. 32.

afflātŭs (adf.), ūs, *m.* (afflo), I) das **Anblasen, Anhauchen, Anwehen**, die **Luft**, der **Luftzug**, die od. der an etwas geht, affl. favonii, Pl.: montium, von den Bergen kommende Luft, Pl.: maris od. maritimus, Seeluft, Seewind, Pl.: afflatum et vim frigoris in os occurrentes evita, Sen.: a balneo cavere, ne quo frigore afflatuque laedatur (aeger), Cels. - v. **Anhauchen, Anathmen** eines Thieres, Ov. u. Pl. - v. **Anhauch, Anflug** der Dünste, ex terra, Cic.: des Feuers, ignes coelestes adussisse levi afflatu vestimenta, Liv.: vaporis, Gluthhauch, Liv.: der Sonne, solis afflatu peraruit, Col.: des Lichtschimmers, leni afflatu simulacra refovente, Pl.: eines Aases, corporis jacentis pestifero afflatu (Pesthauch) vicinā regione pollutā, Val. Max. - von der **Aspiration** im Sprechen, sine afflatu, d. i. ohne *h*, Varr. r. r. 3, 1, 6. — II) übtr., das Anwehen des göttlichen Geistes, der **Anhauch** (der Begeisterung), sine aliquo afflatu divino, Cic.: instinctu divino afflatuque fundi, Cic.: sine quodam afflatu quasi furoris (der Begeisterung), Cic.

afflecto, xi, xum, ĕre (ad u. flecto), **hinbeugen, hinlenken**, Avien. Arat. 734. Caes. Germanic. Arat. 191. - Uebtr., durch Bitten **dazu bewegen**, Apul. met. 6, 18 *in.*

afflĕo, ēre (ad u. fleo), **dazu-, dabei weinen**, Plaut. Pers. 1, 3, 72 (152); Poen. 5, 2, 149. - ☞ Auch Hor. art. poët. 101 mit Theod. Marcilius wohl zu lesen ita flentibus afflent.

afflictātĭo, ōnis, *f.* (afflicto), die **Pein, Qual** (s. Cic. Tusc. 4, 8, 18), Cic.: injuriarum, Cod Theod. - Plur., Tert. de pat. 5.

afflictātŏr, ōris, *m.* (afflicto), ein **Peiniger**, Tert. adv. Marc. 5, 16.

afflictim, *Adv.* (afflictus), **niedergeschlagen**, Diom. 402 P. Mart. Cap. poët. 4. §. 327.

afflictĭo (adf.), ōnis, *f.* (affligo), die **Niedergeschlagenheit, Betrübniß**, Sen. ad Helv. 16, 11 (17, 5). Vulg. deuter. 16, 3 u. a.

afflicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. affligo), I) an Jmd. od. etwas heftig **hin-** od. **anschlagen**, 1) eig.: afflictare se, **sich an die Brust schlagen** (als Zeichen des Schmerzes rc.), Sall. Cat. 31, 3. Tac. ann. 2, 81. — 2) übtr., afflictare se od. medial afflictari, **sich sehr ängstigen, sich abhärmen, sich Noth und Sorge machen**, Ter. u. Cic.: de quibus (rebus domesticis) vehementissime afflictor, Cic. — II) prägn., durch Anschlagen **beschädigen, übel zurichten**, 1) eig.: onerarias (naves) tempestas afflictabat, Caes.: u. im Passiv, quod rursus minuente aestu naves in vadis afflictarentur, Caes. - ut tempestate adversā vehementique vento ita afflictaretur, heimgesucht wurde, Auct. b. Hisp. — 2) übtr., **übel zurichten, heimsuchen, mitnehmen, bedrängen, plagen, peinigen**, non tu scis quamde (wie sehr) afflictentur homines noctu hic in via? Plaut.: foedo afflictari amore, Lucr.: gravi morbo, Liv.: comitiali morbo, Tac.: gravius vehementiusque afflictari (*sc.* morbo), Cic.: afflictare Batavos, bedrängen, Tac.: Italiam luxuriā saevitiāque, hart bedrücken, Tac.

afflictŏr, ōris, *m.* (affligo), der **Herabwürdiger**, senatus odit te afflictorem ac perditorem non modo dignitatis et auctoritatis, sed omnino ordinis ac nominis sui, Cic. Pis. 27, 64.

1. **afflictus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. affligo), 1) **übel zugerichtet, zerrüttet, mißlich, elend, unglücklich** (Ggstz. integer, florens u. dgl.), Cic., Liv. u. A.: afflictior conditio, Cic.: afflicta fides, der gesunkene Credit, Tac.: ab afflicta amicitia transfugere et ad florentem aliam devolare, Cic. — 2) **niedergeschlagen, bestürzt, muthlos**, aegritudine afflictus, debilitatus, jacens, Cic.: afflictus vitam in tenebris luctuque trahebam, Virg.: recreavi afflictos animos bonorum, unumquemque confirmans, excitans, Cic.: afflicti et fracti animi fuit, Cic. — 3) **herabgewürdigt, verachtet, verworfen**, homo afflictus et perditus, Cic.: afflicti mores, Macr.

2. **afflictŭs**, Abl. ū, *m.* (affligo), das **Anschlagen**, Apul. de mundo 15.

afflīgo, flixi, flictum, ĕre (ad u. fligo), I) Jmd. od. etwas an etwas **hinschlagen, anschlagen**, gewaltsam **werfen, schmettern**, A) im Allg., mit *ad* u. Acc. od. m. bl. *Dat.*, alqm ad terram, Plaut., od. terrae, Ov.: alcjs imaginem solo, Tac.: vasa parietibus, Liv.: caput saxo, Tac.: navim undae, aufprallen lassen, Liv.: im Passiv m. *locat.*, infantes suos afflictos humi in ora militum adversa miserunt, Flor. 4, 12, 5. - poet., oscula (labellis), darauf heften, Lucr. 4, 1073 (1081). - im Bilde, neque tuas rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos Titii afflictam navem ... videres, angeschleudert, Cic. Rab. perd. 9, 25. - übtr., se affligere, **sich abgrämen, abhärmen**, Cic. de div. 2, 2, 6. — B) prägn., **zu Boden schlagen, -werfen, um-** od. **niederwerfen, -stürzen, niederreißen**, 1) eig.: arborem, Caes.: statuam, monumentum, Cic.: equi virique afflicti (in der Schlacht), Sall.: infestantes afflixit et ad terram dedit, Suet.: qui supersteterant (*scalis*), afflicti sunt, stürzten hinab, Sall. — 2) übtr.: ubi Mars communis et victum saepe *erigeret* (aufrichte)

et *affligeret* (niederwerfe) victorem, Liv. 28, 19, 11. — II) **anschlagen = beschädigen, verletzen, übel zurichten**, 1) eig.: fusti caput alcjs, Tac.: lapsu equi afflictus, Tac.: naves, quae gravissime afflictae erant, beschädigt, leck geworden, Caes. – im Bilde, quum prospero flatu ejus (*fortunae*) utimur, ad exitus pervehimur optatos, et, quum reflavit, affligimur, so erhalten wir ein Leck, scheitern wir, Cic. de off. 2, 6, 19. — 2) übtr.: a) **beschädigen = übel zurichten, hart mitnehmen** od. **heimsuchen, die Schwere seines Armes fühlen lassen, einen Schlag beibringen, niederdrücken, -beugen, demüthigen, schwächen, stürzen** u. dgl., barbaria, quam afflixerat, Cic.: vastatione, dein proelio afflixit opes hostium, Liv.: non vitium nostrum, sed virtus nostra nos afflixit, hat mich ins Elend gebracht, Cic.: fames affligebat hostes, suchte heim, Tac.: equestrem ordinem, ihm großen Eintrag thun, Cic.: vastatione opes hostium, Liv.: mors, quae tantum potuit, ut omnes cives suos perdiderit et afflixerit, ein verderblicher Schlag war für alle rc., Cic.: Corsicam prope afflixit Decumi Pacarii temeritas, wäre für C. fast verderblich geworden, Tac.: non plane me enervavit nec afflixit senectus, hat mich zu Boden gedrückt, Cic.: rem augere (heben) laudando, vituperando rursus affligere (wieder sinken machen), Cic.: causam susceptam (absichtlich fallen lassen, Preis geben (= *praevaricari*), Cic. – u. im Passiv, vectigalia bellis affliguntur, leiden durch die Kr., Cic.: uno genere morbi affligi, Cic.: afflictam civitatem pestilentiā esse, Liv.: quo vulnere afflictus, Curt.: quorum scelere religiones tum prostratae afflictaeque sunt, die R. mit Füßen getreten u. gemißhandelt worden ist, Cic. — b) das Gemüth od. Jmd. **in Bestürzung-, in Betrübniß setzen, niederbeugen, niederschlagen**, Jmdm. **das Herz schwer machen** (Ggstz. levare), alqm, Cic.: animos affligere et debilitare metu, Cic.: amissi ejus desiderio vehementer afflictus est, Curt. — c) den Sitten **wehe thun**, sie **verschlimmern, verschlechtern**, Asia donata multo gravius afflixit mores, Pl.: illae opes atque divitiae afflixere saeculi mores, Flor.

afflo, āvi, ātum, āre (ad u. flo), I) **zu-, entgegen-, anwehen**, A) eig.: a) *intr.* vom Winde, ne in eas partes spectet villa, ex quibus ventus afflare soleat, Varr.: v. der Kälte, afflabat acrior frigoris vis, Liv.: v. Duft, **entgegenduften**, afflabunt tibi non Arabum de gramine odores, Prop.: u. medial, odores, qui afflarentur e floribus, Cic. — b) *tr.* vom Feuer, calidum membris afflare vaporem, Gluthhitze anhauchen, Lucr. — B) übtr., a) *intr.* entgegenwehen (wie der Wind, der die Segel schwellt) = **günstig seyn**, felix, cui placidus leniter afflat amor, Tibull.: afflante fortunā, Quint. — b) *tr.*: α) zuwehen = **zubringen, zutragen**, sperat sibi auram posse aliquam afflari voluntatis dissensionisque eorum, qui etc., Cic.: rumoris nescio quid afflaverat commissione Graecorum frequentiam non fuisse, Cic. — β) **anhauchen, eingeben**, (unvermerkt) **mittheilen**, ubi indomitis gregibus Venus afflat amores, Tibull.: (genetrix) laetos oculis afflarat honores, hatte heitere Würde den Augen angehaucht, Virg.: u. vom Gifthauche des Neides, si quem reperiat, cui aliquid mali faucibus afflare possit, Cornif. rhet. — II) **anwehen, anblasen, anhauchen** (= wehend-, hauchend berühren), *tr.* u. *intr.*, A) eig., v. Winde, von der Luft, terga tantum afflante vento, Liv.: afflatus aurā (Zugluft), Suet.: v. Athem, Hauch, taurorum afflari ore, Ov.: a serpentibus afflari, Col.: si serpens afflavit, Sen.: velut illis (Dat.) Canidia afflasset, jene (die Speisen) durch ihren Hauch vergiftet hätte, Hor.: v. Athem der Sonnenrosse (= Morgenluft), nosque ubi primus equis Oriens afflavit anhelis, Virg.: v. Blitz, Feuer u. von der Hitze übh., me divum pater fulminis afflavit ventis, mit anwehendem Strahle gerührt, Virg.: u. so fulminis telis od. fulminum ignibus afflari, vom Blitzstrahl berührt werden, Ov.: saucii afflatique incendio, von der Gluth versengt, Liv.: afflari sidere = *siderari* (w. s.), Pl.; vgl. loquacitas animos juvenum ... pestilenti quodam sidere afflavit, Petron. — B) übtr., Jmd. **anhauchen** = Jmd. (mit Begeisterung, Jugend rc.) erfüllen, afflata est numine quando jam propiore dei, da vom mächtigen Hauch des nahenden Gottes jetzt mit Begeisterung sie erfüllt ward, Virg. – te ... Gratia afflavit, Claud.: Romam meliore juventā, ihr Jugend verleihen, Claud. – Romam regius terror afflabat, befiel Furcht vor dem Könige, Flor.

afflŭens, tis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. affluo), I) **reichlich zuströmend, im Ueberfluß vorhanden**, zunächst von Flüssigkeiten, uberiores et affluentiores aquae, Vitr.: humor affluentissimus, Solin.: übtr., copiae, Cic.: copia voluptatium, Liv.: ex affluenti, im Ueberfluß, in Hülle u. Fülle, Tac. — II) von etwas überfließend = mit etwas **im Ueberfluß-, reichlich versehen, begabt, gesegnet**, an etwas **reich**, opibus et copiis, Cic.: amicitia ditior et affluentior, die oft mehr giebt, als sie empfängt, Cic.: affluentissimus largitor, Augustin.

afflŭentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (affluens), **reichlich, mit Ueberfluß, verschwenderisch**, Solin., Apul. u. a. Spät. – Früher nur im *Compar.*, voluptates affluentius haurire, Cic.: affluentius vivere, Nep.: affluentius solito convivium inire, Tac.

afflŭentĭa, ae, *f.* (affluens), I) der **Zufluß, Andrang**, geniturae, Pl. 26, 10 (61), 94. — II) übtr., der reichliche Zufluß = die **Fülle**, der **Ueberfluß**, omnium rerum, Cic.: annonae, Pl.: munditiem, non affluentiam affectabat, Nettigkeit, nicht Ueberladung, Nep.: nimii flores et ingenii affluentia, übersprudelnder Witz, Quint.

afflŭo, fluxi, fluxum, ĕre (ad u. fluo), an etwas **herzu-, heranfließen, -strömen**, I) eig.: 1) im engern Sinne, v. Flüssen rc.: Aufidus amnis utrisque castris affluens, Liv.: Eurotas prope affluit moenibus, Liv.: Rhenus ad Gallicam ripam latior et placidior affluens, Tac. — 2) im weitern Sinne, v. andern Gegenständen: a) als *t. t.* der epicur. Philos., von dem zu einer Wahrnehmung erforderlichen „Zuströmen" der Atome u. Bilder, ad deos affluere, überströmen auf die G., Cic. de nat. deor. 1, 19, 49: u. von der belebten Kraft der Seele, poet. mit bl. *Acc.*, convenit, ut sensu corpus affluat omne, mit Gefühl den ganzen Körper behauche, Lucr. 3, 685 (wo Lachmann arceat liest, Bernays [684] den Vers als unächt einhaft). — b) von Speisen, **dazufließen, -strömen** (in den Magen), cibo affluente, Suet. Cl. 44. — c) von einer Menschenmenge, **herbei-, herzuströmen, -eilen**, ingentem omnium affluxisse numerum, Virg.: affluente quotidie multitudine ad famam belli spemque praedae, Liv.: affluentium undique auxilium, Sall. fr.: affluentibus in diem copiis, Liv. — II) übtr.: 1) unvermerkt **zufließen, -zukommen**, si ea sola voluptas esset, quae quasi titillaret sensus, et ad eos cum suavitate afflueret et illaberetur (auf sie mit süßem Reize einströmt u. eindringt), Cic.: nihil ex istis locis non modo literarum, sed ne rumoris quidem affluxit, Cic. — 2) **zuströmen = im Ueberströmen zufließen**, quum domi otium et divitiae affluerent, Sall.: ubi effuse affluunt opes, Liv.: ex eo, quod

affluit opibus vestris, sustinendo necessitates aliorum, dadurch, daß ihr von euerem Ueberflusse fremde Noth erleichtert, Liv. – dah. alqā re, reichlichen Zufluß an etwas haben = etwas **in Ueberfluß-, in Fülle-, reichlich versehen seyn,** unguentis affluens, gleichs. triefend von Salben, Cic.: ut affluam frumento, Plaut.: u. so divitiis, honore, laude, Lucr.: voluptatibus, Cic. – u. absol. prägn. = **Ueberfluß haben, im Ueberfluß leben** (Ggstz. carere), *carere* justos vident et *affluere* injustos, Lact. 5, 21, 8.

afflŭus, a, um (affluo), **reichlich fließend,** flumen, Jul. Valer. rer. gest. Alex. M. 3, 29 (3, 17).

affŏdio (adf.), ĕre (ad u. fodio), **hinzugraben,** furto vicino caespitem nostro solo affodimus, Pl. 2, 68 (68), 175.

affor (ad-for), fātus sum, fāri, I) *v. act.*, Jmd. **anreden, ansprechen,** a) im Allg.: versibus iisdem alqm, quibus etc., Cic.: nomine alqm, Virg. – insbes. beim Abschied = „zu Jmd. Worte des Abschieds reden, -sprechen", affari extremum, Virg.: hos ego digrediens affabar, sprach (zum Abschied) zu ihnen, Virg.: u. nach Bestattung eines Verstorbenen, sic positum affati discedite corpus, so leget den Leib, und „Friede dir!" saget zum Abschied, Virg. — b) insbes., bittend **ansprechen = anflehen,** deos, Virg.: precando Vestam, Ov.: hostem supplex affare superbum, rede zum trotzigen Feinde mit Demuth, Virg. — II) *v. pass.*: a) **angeredet, angesprochen werden,** affatis itaque ex officio singulis, Apul. met. 11, 19. — b) **zugesprochen werden,** als *t. t.* der Augurspr., Varr. LL. 6, 7. §. 53. — c) Perf. affatum esse = **zugleich** vom Schicksal **ausgesprochen, verhängt seyn** (als Uebersetzung von συνείμαρμαι), in illo fati ordine ... hoc quoque protinus affatum est, ut et naviget, Sen. nat. quaest. 2, 38, 1. – ☞ Dieses Verbum kommt nur vor im *Indic. Praes.* von der 2. *pers.* an, in der 1. *pers. Imperf. Indicat.*, in der 2. *pers. Imperat.*, im *Infinit.* u. *Partic.*

affŏre u. **affŏrem,** s. assum.

affŏrmīdo, āre (ad u. formidare), **geneigt seyn zu fürchten, bange werden,** magis afformido, ne etc., Plaut. Bacch. 4, 10, 3 (1078).

affrango u. **affringo,** frēgi, fractum, ĕre (ad u. frango), an etwas **brechen, zerbrechen, zerschmettern,** mit *Dat. loci*, Stat. silv. 5, 1, 36; Theb. 5, 150 u. 10, 47. Sidon. ep. 2, 2.

affrĕmo, ĕre (ad u. fremo), **bei od. zu** etwas **rauschen, murmeln,** mit *Dat.*, Sil. u. Val. El.

affrĭcātĭo, ōnis, *f.* (affrico), die **Anreibung,** Cael. Aur. acut. 1, 14, 106. – Plur., Cael. Aur. acut. praef. §. 20.

affrĭco, frĭcŭi, frictum, āre (ad u. frico), **anreiben,** mit *Dat. loci*, se herbae, Pl.: unguedine palmulis suis affrictā (*al.* affricata), Apul. – im Bilde = anstekend mittheilen, alci rubiginem suam, Sen. ep. 7, 6.

affrictŭs, Abl. ū, *m.* (affrico), das **Anreiben,** Sen. nat. quaest. 5, 14, 4. Pl. 31, 6 (38), 72.

affringo, s. affrango.

affrĭo, āre (ad u. frio), **daranbröckeln,** cretam, Varr. r. r. 1, 57, 1.

affui, s. assum.

affulgĕo, fulsi, ĕre (ad u. fulgeo), **entgegenstrahlen, -leuchten, strahlend erscheinen,** I) eig.: Venus (als Planet) affulsit, Ov.: coeli ardentis species affulserat, der Himmel hatte wie ein Feuermeer geleuchtet, Liv. — II) übtr.: a) vom freundlichen Blick einer erscheinenden Gottheit ꝛc., **entgegenstrahlen,** nitenti affulsit vultu ridens Venus, Sil.: vultus ubi tuus affulsit, Hor. — b) vom Stern od. Strahl des Glücks, der Hoffnung u. ähnl. = **entgegenleuchten, leuchten, emporleuchten, heraufdämmern, aufgehen, erscheinen,** consuli rei majoris spes affulsit, Liv.: lux quaedam (Tag des Heils) civitati affulsisse visa, Liv.: et mihi talis fortuna (Glücksstern) affulsit, Liv.: sed opportune Demosthenes ei patronus affulsit, da führte ihr Glücksstern ihr zu rechter Zeit den D. als Rechtsbeistand zu, Val. Max.

affundo, fūdi, fūsum, ĕre (ad u. fundo), **hinzugießen, -schütten,** I) eig.: aquam alci rei, Pl.: venenum vulneri, Tac.: vinum arbori, als Libation, Pl. – colonia amne affusa, vom Flusse bespült, Pl.: amnis Maeander plurimis affusus oppidis, sehr viele Städte bespülend, Pl. – poet., vom Staub, affuso squalent a pulvere crines, Sil.: vom Wind, affusis puppes procedere ventis, Sil.: u. von der Befruchtung, ei (nido) vim genitalem affundere, es (das Nest) mit seinem Samen befruchten, Tac. — II) übtr.: 1) affundi, a) von der Schamröthe: rubor, qui gravissimis quoque viris subitus affunditur, auch unversehens überläuft, Sen. ep. 11, 3. — b) von Menschenmassen = **herbeiströmen, sich ergießen, sich** auf etw. **werfen ꝛc.,** undique affusa turba, Sen. poët.: ut ... equitum tria milia cornibus affunderentur, Tac. — 2) affusum esse, **hingegossen seyn = hingelagert seyn, sich niedergeworfen haben,** mit *Dat loci* u. absol., affusae jacent tumulo, Ov.: amplecti pedes affusaque (u. hingegossen) poscere vitam, Ov.: genibus alcjs affusus, Flor.

affūsĭo, ōnis, *f.* (affundo), das **Dazugießen,** Pall. 3, 28, 2.

affŭtūrus, s. assum.

ā-fŏris, *Adv.* **von außen,** Spät.

āfŏrem, āfŏre, s. absum.

Āfrānĭānus, a, um, s. Afranius *no.* II.

Āfrānĭus, a, um, Benennung eines röm. plebej. Geschlechts, aus dem am bekanntesten sind: I) L. Afranius, ein komischer Dichter Roms, wahrsch. um 130 v. Chr. geb., Zeitgenosse des Terenz, so geschickter Darsteller röm. Sitten u. Charaktere, daß er mit dem Menander (den er im Einzelnen mannigfach nachgebildet haben mag) verglichen, und seine Stücke noch unter den Kaisern gelesen und aufgeführt wurden, s. Hor. ep. 2, 1, 57. Cic. de fin. 1, 3, 7. Suet. Ner. 11: getadelt wegen der unsittlichen Tendenz seiner Stücke bei Quint. 10, 1, 10. — II) L. Afranius, treuer Anhänger und tüchtiger Legat des Cn. Pompejus M., der ihm das Consulat A. U. C. 694 (od. 60 v. Chr.) durch Bestechung der Gegner zu verschaffen wußte, floh nach dem Unglück bei Pharsalus nach Africa, wollte dann nach der Schlacht bei Thapsus mit 1500 Reitern sich über Utica nach Mauritanien u. Spanien retten, wurde aber gefangen genommen, an Cäsar ausgeliefert u. von den Soldaten des Cäsar bei einem Auflauf getödtet, nach Andern auf Cäsars Befehl ungehört als Kriegsgefangener hingerichtet, s. Caes. b. c. 1, 57 *sqq.* Cic. ad Att. 1, 18 *sqq.* Vell. 2, 48, 1 u. 50, 4. — Dav. **Āfrānĭānus,** a, um, **afranianisch, des Afranius,** legio, Auct. b. Hisp. 7, 4. — III) Caja (Gaja) Afrania, Frau des Licinius Buccio, eines röm. Senators, proceßsüchtig u. frech genug, ihre Angelegenheiten immer selbst vor dem Prätor zu führen; daher ihr Name sprüchwörtl. zur Bezeichnung eines frechen, ränkevollen Weibes wurde, Val. Max. 8, 3, 2. Ulp. dig. 3, 1, 1. §. 5.

Āfri, ōrum, *m.* die Bewohner von Africa, bes. im engern Sinne als Bewohner des Gebietes von Carthago (s. unten Africa *no.* 2), **die Afern, Africaner,** Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 9. §. 27. Sall. Jug. 18, 3. Liv. 29, 3, 13. Eutr. 2, 19 *sqq.*: A. discincti (als

weichlich u. unthätig), Virg. Aen. 8, 724: insbes., die Priester des Jupiter Ammon in der Wüste Libyens, Nep. Lys. 3, 2. - Sing. dirus Afer, v. Hannibal, Hor. carm. 4, 4, 42. - *Adj.* **Afĕr,** fra, frum, **afrisch, africanisch,** pedites, Liv.: aequora, zwischen Africa u. Sicilien, Ov.: avis (= *Africana gallina,* s. unten Africanus), Hor.: murex, die gätulische, Hor.: sorores, die Hesperiden, Juven. - Davon abgeleitet:

A) **Africa,** ae, *f.*, auch terra Africa (wie terra Italia u. ähnl., s. Drak. zu Liv. 25, 7, 4), das Land **Africa,** 1) im weitern Sinne, der bekannte Erdtheil, von den Griechen Λιβύη gen., in frühester Zeit bald zu Asien, bald zu Europa gerechnet, nach der später allgemeinsten Annahme durch die Landenge von Suez von Asien geschieden, s. Sall. Jug. 17 *sqq.* Mel. 1, 4 *sqq.* Apul. de mundo *c.* 7 *extr.* - meton., in omni Africa (vom Lande redend, u. an die Bewohner denkend), Sall. Jug. 89, 7. — 2) im engern Sinne, Africa propria od. Africa provincia gen., das ganze ehemalige Gebiet von Carthago, nebst dem Lande zwischen den beiden Syrten umfassend, Mel. 1, 7. - obwohl auch im allerengsten Sinne blos die Landschaft Zeugis od. Zeugitania (regio) mit der Hauptstadt Carthago Africa genannt wurde, Pl. 5, 4 (3), 23; *cf.* Isid. 14, 5, 8.

B) **Afrĭcānus,** a, um, zu Afrika (im engern u. weitern Sinne) gehörig, **africanisch, in Africa, aus Africa,** bellum, Cäsars Kr. gegen die Pompejaner unter Cato, Scipio u. Juba (König von Numidien), Cic. u. A.; u. von diesem Kriege causae (Händel), Cic., u. rumores, Cic. - possessiones, Nep.: gallinae, Perlhühner (ihrer Seltenheit wegen als Leckerbissen auf den Tafeln der Römer, griech. μελεαγρίδες, auch lat. meleagrides; vgl. Col. 8, 2, 2 [u. dazu Schneider] u. Pl. 10, 26, 38. §. 74), Varr. u. Col.: mures, africanische Mäuse, Pl., scherzhaft für „Panther, Tiger u. Löwen", Plaut.: fici od. ficus, afr. Feigen, früher ihrer Seltenheit wegen gesucht, Scrippt. r. r. u. Pl., später gewöhnlicher u. dah. unter die Geschenke von weniger Bedeutung gerechnet b. Mart. - subst., Africanae, arum, *f.* (*sc.* bestiae), africanische wilde Thiere = Panther, Löwen, Leoparden u. Tiger (vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 40), bes. gebraucht in den öffentl. Thierhetzen der *ludi circenses,* Liv. u. A. - als Beiname, Africanus, der Beiname der zwei berühmtesten Scipionen, s. Cornelius: Africana, Beiname der Ceres in Africa, wo sie Wittwen, die nicht mehr heirathen wollten, zu Priesterinnen hatte, Tert. ad uxor. 2.

C) **Afrĭcus,** a, um, **afrisch, africanisch,** bellum, Kr. des Cäsar gegen die Pompejaner in Africa (s. oben Africanus), Vell.; u. von diesem Kr., triumphus, Vell.: bella, des Syphax gegen die Punier, Sil.: praesidia, Liv.: ora, Liv.: mare, der südwestl. Theil des Mittelmeeres, Sall.: ebenso pelagus, Mel. - insbes., ventus Africus (Cic.) od. Africus ventus (Liv.), u. gew. absol. Africus, i, *m.* der (Wind) Africus = Südwest od. genauer Westsüdwest, griech. λίψ, bei den Italienern noch j. *Affrico* od. *ghiberno* gen., für Alle, die diesseit des mittelländischen Meeres wohnen, ein von der Winterabendseite über das Meer kommender stürmischer Regenwind (s. Sen. nat. quaest. 5, 16, 6. Pl. 2, 47, 46. §. 119); dah. die Epitheta: furibundus et ruens, Sen.: creber procellis, Virg.: praeceps, protervus, Hor. - auch adjectv., Africae procellae, Hor. - u. personif. als Gott dieses Windes, Africus pater, Prop.

Ăgămēdēs, is, *m.* (Ἀγαμήδης), Sohn des Erginos (Königs von Orchomenos), mit seinem Bruder Trophonius Baumeister des Apollotempels zu Delphi, Cic. Tusc. 1, 47, 114.

Ăgămemnōn (od. lat. **Agămemnō**), ŏnis, *m.* (Ἀγαμέμνων), Sohn (od. Enkel) u. Nachfolger des Atreus, Königs von Mycenä, Bruder des Menelaus, Gemahl der Clytämnestra, Vater des Orestes, der Electra u. Iphigenia, Oberanführer der Griechen vor Troja, nach der Rückkehr durch seine Gemahlin mit Hülfe ihres Buhlen Aegisthus ermordet, Cic. de off. 3, 25, 95. Hor. carm. 4, 9, 25: griech. Acc. -ona, Varr. sat. Men. 95, 10. Fronto ad M. Caes. 1, 3. Hor. carm. 4, 9, 25 u. a. Dichter (vgl. Neue's Formenl. 1. S. 313): als Sohn des Atreus, Enkel des Pelops u. Urenkel des Tantalus heißt er Atrides (Ἀτρείδης), Prop. 2, 14, 1, Pelopēus (Πελόπειος), Prop. 4, 6, 33, Tantalides (Ταντιλίδης), Ov. fast. 5, 305. - Dav. 1) **Agamemnonides,** ae, *m.* (Ἀγαμεμνονίδης), der (männl.) Nachkomme des Agamemnon, der **Agamemnonide** = Orestes, Juven. 8, 215. — 2) **Agamemnŏnĭus,** a, um (Ἀγαμεμνόνιος), **agamemnonisch, des Agamemnon,** classis, Liv.: phalanges, Virg.: puella, Iphigenia, Prop.

ăgămus, i, *m.* (ἄγαμος), **unverheirathet,** Hieron. adv. Jovin. 1, 8.

Ăgănippē, ēs, *f.* (Ἀγανίππη), I) Quelle (u. Nymphe dieser Quelle, Tochter des Flußgottes Permessus) am Helicon in Böotien, den Musen heilig u. zur Dichtkunst begeisternd, Pl. 4, 7 (12), 25. Solin. 7. §. 23: Aonie (Ἀονίη) A., Virg. ecl. 10, 12: Hyantea A., Ov. met. 5, 312: doctum fluens A., Claud. ep. ad Seren. 61. - Dav.: a) **Ăgănippēus,** a, um, **aganippēisch,** unda, Claud.: lyra, den Musen geweiht, Prop. — b) **Ăgănippĭcus,** a, um, **aganippisch,** Hippocrenen Aganippicosque fontes abigamus et Minervam = jede ernste Beschäftigung mit den Musen, Sidon. ep. 9, 13. — c) **Ăgănippis,** idos, *f.* **von der Aganippe stammend,** als Beiw., fontes Aganippidos Hippocrenes, der den Musen heiligen u. begeisternden, Ov. fast. 5, 7. — II) Gemahlin des Acrisius, Mutter der Danaë, Hyg. fab. 63.

ăgăpē, ēs, *f.* (ἀγάπη), I) die christl. **Nächstenliebe,** Tert. adv. Marc. 2. — II) das christl. **Liebesmahl,** Eccl.

ăgăpētae, ārum, *f.* (ἀγαπηταί), Freundinnen u. Hausgenossinnen eheloser Geistlicher in der alten christl. Kirche, Hieron. ad Eust. ep. 22, 5.

ăgărĭcon (-um), i, *n.* (ἀγαρικόν), der **Lärchenschwamm** (*Boletus laricis,* Jacq.), Pl. 25, 9 (57), 103 u. a.

ăgāso, ōnis, *m.* (ago), der Lastthiere, bes. Pferde, besorgt u. führt, **Reit-, Pferde-, Stallknecht,** Plaut. u. Liv. - **Eseltreiber,** Apul. - verächtl., wie bei uns der „Stallknecht", von einem tölpischen Burschen od. Diener übh., Hor. u. Pers.

Ăgătha, ae, *f.* (Ἀγαθή), Stadt im narbon. Gallien, am Arauris, Colonie der Massilier, j. *Agde.* Pl. 3, 4 (5), 33. Mel. 2, 5, 6.

Ăgăthŏclēs, is u. i, *m.* (Ἀγαθοκλῆς), geb. 361 v. Chr. zu Thermä von Eltern niedern Standes, Tyrann von Syrakus, Justin. 22, 1 *sqq.* Cic. Verr. 4, 55, 122 (wo Genit. i). Liv. 28, 43 *extr.* Val. Max. 7, 4. ext. 1: griech. Acc. Agathoclea, Auson. epigr. 8, 1. - Dav. **Ăgăthŏclēus,** a, um (Ἀγαθόκλειος), **agathoclēisch, des Agathocles,** tropaea, Sil. 14, 652.

ăgăthŏdaemōn, ŏnis, *m.* (ἀγαθοδαίμων), der **wohlthätige Genius,** griech. Benennung der ägyptischen Heilschlange, der „Kneph- od. Knuphischlange", Symbols der wohlthätig wirkenden Götterkraft in der ägyptischen Mythologie, Lampr. Heliog. 28, 3.

Ăgăthyrna, ae, *f.* (Ἀγάθυρνα) od. **Ăgăthyrnum,** i, *n.* (Ἀγάθυρνον), Stadt an der Nordküste

Siciliens, s. *S. Agatha*, Liv. 26, 40, 17. Sil. 14, 259: Form -um, Pl. 3, 8 (14), 90.

Ăgăthyrsi, ōrum, *m.* (Ἀγάθυρσοι), ein Grenzvolk der Scythen am Maris (j. „Marosch"), also in einem Theil von Siebenbürgen und dem temeswarer Banat, Mel. 2, 1, 2, das sich hellblau bemalte od. tätowirte, Mel. 2, 1, 10: picti, Virg. Aen. 4, 146: u. (das „bemalt" auf die Kleider bezogen) praecincti sagis semper pictis, Avien. perieg. 447: u. (das „bemalt" auf die Haare bezogen) caeruleo capillo, Pl. 4, 12 (26), 88.

Ăgăvē, ēs, *f.* (Ἀγαυή), Tochter des Cadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des dem Großvater auf dem Throne folgenden Pentheus, den sie, ihn in bacchischer Wuth für ein wildes Thier ansehend, zerriß, Ov. met. 3, 700 *sqq.* Hyg. fab. 179. Hor. sat. 2, 3, 303. Lucan. 1, 569: Süjet einer Tagödie des Statius, Juven. 7, 87.

Agdestis (Ἄγδιστις), ein Zwitterwesen einer phrygischen Nationalsage, vom Zeus mit dem Felsen Agdus in Phrygien gezeugt, vom Dionysius entmannt, Arnob. 5, 5. Vgl. Creuzer's Symbol. Bd. 2. S. 37 ff. Zoëga Bassiril. di Roma Tom. I. p. 100. not. ad tab. XIII. Böttigers Ideen zur Kunstmythol. Bd. 1. S. 278 ff. Panofka's Terracott. des Berl. Museums S. 89 ff.

ăge, ăgĕdum, s. ago ☞.

Agedicum, i, *n.* Hauptstadt der Senonen im lugdun. Gallien, j. *Sens* in Champagne, Caes. b. G. 6, 44, 3 u. a.

Ăgĕlastus, i, *m.* (ἀγέλαστος, der Nielachende, Mürrische, Finstere), Beiname des M. Crassus, (Großvaters des Triumvir, der nur Einmal od. nie in seinem Leben gelacht haben soll, Pl. 7, 19 (18), 79; vgl. Cic. Tusc. 3, 15, 31.

ăgellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agellus), ein **kleines Aeckerchen, -Gütchen**, Catull. in Priap. 85, 3 u. Spät.

ăgellus, i, *m.* (*Demin.* v. ager), ein **Aeckerchen, kleines Stück Land** od. **Grundstück**, ein (ärmliches od. niedliches) **Gütchen**, agelli reditus, Val. Max.: agellus non major jugero uno, Varr.: parvus admodum agellus, Pl.: quum agellus eum non satis aleret, ludi magister fuit, Cic.: hic agellus illos alet, Nep.: Tranquillus vult emere agellum, quem venditare amicus tuus dicitur, Pl. ep. – Plur., conditio agellorum, Pl. ep.: dii neque agellos singulorum nec viticulas persequuntur, Cic.: seponit lanificae (filiae) agellos (hübsche Grundstücke), pecora, villam, operarios, Phaedr.

ăgēma, ătis, *n.* (ἄγημα = *agmen*), auszeichnender Name der von Philipp u. Alexander im macedonischen Heere gebildeten Abtheilungen der Edelschaaren (amici, ἑταῖροι) zu Pferd u. (cetrati, ὑπασπισταί) zu Fuß, die **Leibschaar, Elite**, Liv. 37, 40, 5; 42, 51, 4. Curt. 4, 13 (50), 26, u. dazu Mützell.

Agendicum, s. Agedicum.

Ăgēnŏr, ŏris, *m.* (Ἀγήνωρ), Sohn des Neptun u. der Libya, König von Phönicien, Bruder des Belus (des Vaters des Aegyptus u. Danaus), Vater des Cadmus, der Europa u. A., Vater od. Großvater des Phineus (Königs in Thracien), Ahnherr der Dido u. dah. auch der Phönicier (Carthager), dah. Agenoris urbs = Carthago, Virg. Aen. 1, 338: Agenore natus = Cadmus, Ov. met. 3, 51: magno cretus Agenore Phineus, Val. Fl. 4, 444. – stat gloria gentis Agenor, von e. Statue des A., Sil. 1, 88. – Dav.: 1) **Ăgēnŏrēus**, a, um, zum Agenor gehörig, **agenoreïsch**, a) eig.: domus, des Cadmus Haus, Ov.: aber tecta, vom Haus des Phineus (s. ob.), Val. Fl.: bos, der unter die Sterne versetzte Stier, in dessen Gestalt Jupiter die Europa entführte, Ov. — b) übtr.: α) für **phönicisch**, aënum u. Plur. aëna, agen. Kessel = Purpurkessel (s. aënus), Mart. u. Sil. — β) für **carthagisch**, arces, Carthago, Sil.: Agenorei nepotes, u. subst. bl. Agenorei, orum, *m.* = die Carthager, Sil.: ductor, Hasdrubal u. Hannibal, Sil. — 2) **Ăgēnŏrĭdēs**, ae, *m.* (Ἀγηνορίδης), der männl. Nachkomme des Agenor, der **Agenoride**, vom Cadmus, Ov. met. 3, 8 u. ö.: vom Phineus, Val. Fl. 4, 582: vom Perseus (Abkömmling des Danaus), als argivischen Heros, Ov. met. 4, 771: u. für „Carthager (Phönicier)", Sil. 8, 1 (wo Genit. Plur. Agenoridum).

Ăgĕnŏrĭa (Ăgĕrōna), ae, *f.* (ago), röm. Göttin der Thätigkeit, die zu Unternehmungen treibt, Augustin. civ. dei 4, 11 u. 16.

ăgĕr, agri, *m.* (ἀγρός), I) in eng. Bedeut., jedes **Stück Feld**, welches zum Landbau benutzt wird od. benutzt werden kann, es sei Ackerland, Weideplatz, Baumschule ꝛc., ein **Feldgut, Grundstück**, agri ac pecoris magis quam belli cultor, Sall.: agri cultio, Cic.: cultura agrorum, Cic.: ager fertilis, Cic.: agrum colere, bene colere, Cic.: agrum conserere, Cato. – als **Baumschule**, Gell. 19, 12, 8. – Dah. im Ggstz. von Plätzen, welche durch Häuser od. Wald schon eingenommen sind, das **Feld**, a) im Ggstz. zur Stadt, das (**flache**) **Land**, in Prosa gew. im Plur., neque agri neque urbis odium me umquam percipit, Ter.: vastati agri sunt, urbs exhausta, Liv.: non solum ex urbe, verum etiam ex agris ingentem numerum perditorum hominum collegerat, Cic. — b) im Ggstz. des Dorfes, das **freie Feld**, sanum oportet ... modo ruri esse, modo in urbe, saepius in agro, theils auf dem Lande, theils in der Stadt, öfter noch im freien Felde, Cels. 1, 1. §. 2. — c) im Ggstz. der Berge, das **Thal**, ignotos montes agrosque salutat, Ov. met. 3, 25. — d) im Ggstz. des Meeres, in agrum, **feldwärts** = **nach der Landseite**, arx Crotonis unā parte imminens mari, alterā parte vergente in agrum, Liv.: pars muri versa in agros, Liv. — e) als Längenmaß, in agrum, **in die Tiefe, feldwärts** (Ggstz. in fronte od. in frontem, in die Breite), Hor. sat. 1, 8, 12. — II) in weit. Bed., die Gesammtheit des einer Staatsgemeinde eigenthümlichen Bodens, die **Mark**, das **Gebiet**, Tusculanus, Cic.: Helvetius, Caes.

ăgĕrătŏn, i, *n.* (ἀγήρατον), ein würziges Kraut, viell. **Leberbalsam, gewürzhafte Schafgarbe** (*Achillea Ageraton*, L.), Pl. 27, 4 (4), 13.

Ăgĕrōna, s. Agenoria.

Ăgēsĭlāus, i, *m.* (Ἀγησίλαος), I) Beiname des Pluto, **Lenker** od. **Fürst der Völker**, weil alle in sein Reich wandern u. unter seine Herrschaft kommen, Lact. 1, 11, 31. — II) König von Sparta, Sohn des spart. Königs Archidamus (aus der Familie der Procliden), Ueberwinder des persischen Satrapen Tissaphernes am Pactolus in Asien (395 v. Chr.) u. später der Böotier, Athener u. a. Griechen bei Coronea in Böotien, s. Nep. Ages. 1 *sqq.* Justin. 6, 2, 4 *sqq.*

Ăgēsimbrŏtus, i, *m.* (Ἀγησίμβροτος), Anführer der rhodischen Flotte gegen Philipp von Macedonien, Liv. 31, 46, 6 u. a.

Ăgēsĭpŏlis, pŏlĭdis, Acc. pŏlin, *m.* (Ἀγησίπολις), Sohn des Kleombrotos, aus dem Geschlecht der Herakliden, König von Sparta um 195 v. Chr., Liv. 34, 26, 14.

agēsis, s. ago ☞.

Aggar, *n. indecl.* Stadt auf der nördl. Küste von Africa, Auct. b. Afr. 67, 1 u. a.

aggaudĕo (ad-gaudeo), ēre, **sich freuen mit** Jmd., alci, Lact. 4, 6, 8. Cypr. adv. Jud. 2, 1. Paul. Nol. 18. nat. St. Fel. 6, 14.

aggĕmo (ad-gemo), ĕre, **dazu (mit ihm) seufzen, klagen**, Ov. fast. 5, 400: m. *Dat.*, Ov. trist. 1, 4, 10. Stat. Theb. 11, 247.

aggĕnĕro, āre (ad u. genero), **hinzuerzeugen**, mit *Dat.*, Tert. adv. Marc. 4, 19.

aggĕnĭcŭlātio, ōnis, *f.* (aggeniculor), die **Kniebeugung** (vor Jmd.), Hier. quaest. hist. in genes. 41, 43.

aggĕnĭcŭlor, āri (ad u. geniculo), vor Jmd. **die Knie beugen**, alci, Tert. de poenit. 9.

aggĕr, ĕris, *m.* (2. aggero; antik arger u. in Handschrn. auch adger), I) Alles (wie Erde, Sand, Steine, Rasen, Reisholz), was zur Bildung eines Aufschuttes, einer Erhöhung od. zur Ausfüllung einer Vertiefung (eines Grabens, Sumpfes 2c.) herbeigetragen wird, das **Material=**, das **Nöthige zum Aufschutt** od. **zum Damme (zum Walle)**, die **Schanzerde**, die **Erde zur Beschüttung, zur Ausfüllung**, der **Erdschutt**, der **Schutt** u. dgl., zunächst als milit *t. t.* bei der Befestigung des Lagers (vgl. unten *no.* II), aggerem petere, comportare, Caes.: cratibus atque aggere paludem od. aggere et cratibus fossas explere, Caes.: u. so fossas aggere complere, Virg.: cavernas aggere implere, Curt.: trabes aggere vestire, Caes.: rates (injunctas) terrā et aggere integere, mit Erde u. Steinen beschütten, beschlagen, Caes.: collo tenus aggeribus obrutus, Amm. – poet., moliri aggere tecta, bauen u. mit Erdschutt befestigen, Virg.: tepidoque onerabant aggere terrae, mit der Erde, die noch von dem kaum abgebrannten Scheiterhaufen warm war, Virg.

II) übtr., jeder aus zusammengetragener Erde 2c. gemachte **Aufschutt, Aufwurf, Auftrag, Damm, Erdwall, Erhöhung** u. dgl., 1) zunächst u. gew. als milit. *t. t.*, a) der zur Befestigung des Lagers durch die aufgeworfene Erde des Grabens gebildete **Damm**, auf dem das *vallum* (der durch Pallisaden, Pfähle, Flechtwerke verbundene eig. Wall) errichtet wurde, der **Schanzaufwurf**, die **Schanze**, der **Erdwall** u. dgl., beim Lager für Eine Nacht gew. 3 Fuß hoch, bei stehenden Lagern, namentl. eines Belagerungsheeres, viel höher u. breiter (die Erde gegen das Herabrollen mit Faschinen, Pallisaden od. Baumstämmen befestigt, dah. auch der agger dem Feuer ausgesetzt), worauf man, wie auf einer Mauer, Bollwerke u. Thürme errichtete, sowie das Sturmzeug (die Mauerbrecher) aufpflanzte, welche mit dem Fortschreiten der Schanzarbeit der Mauer nicht nur immer näher, sondern oft auch mit ihr auf gleiche Höhe gebracht wurden, aggere, vineis, turribus oppidum oppugnare, Cic.: urbem cingere vallo et fossā, aggere maximo, vineis, turre altissimā, Cic.: aggerem apparare, instruere, exstruere, facere, jacĕre, Caes. – aggerem ad urbem promovere, Cic.: vineas et aggerem muro injungere, Liv. – aggeri ignem inferre, Caes.: aggeribus ignes injicere, Liv.: aggerem ac vineas incendium hausit, Liv. – im Bilde, esset vel receptaculum pulso Antonio vel agger oppugnandae Italiae Graecia, Cic. Phil. 10, 4, 9. — b) zum Schutz gegen feindliche Anfälle vor einem Orte aufgeführter **Damm, Wall, Hochwall**, agger Tarquinii, gew. bl. agger, der zur Sicherung der Stadt Rom nach ihrer sich in die Ebene verlaufenden Ostseite hin vom collinischen bis zum esquilinischen Thore vom Servius Tullius aufgeführte, vom Tarquinius Superbus noch erhöhte „Hochwall“, von Cicero (de rep. 2, 6, 11) maximus gen., weil er 7 Stadien (beinahe eine röm. od. 1/5 deutsche Meile) lang, 50 Fuß breit u. über 60 Fuß hoch war, mit einem über 100 Fuß breiten u. 60 Fuß tiefen Graben, gegen diesen mit einer Futtermauer von Werksteinen versehen, oben durch Thürme geschützt, Pl. 3, 5, 9. §. 67: 36, 15, 24. §. 104). In dieser Gegend (der Umgebung der jetzigen *Porta San Lorenzo*), von Mäcenas wahrsch. zu einem sonnigen Spaziergang umgeschaffen (s. Hor. sat. 1, 8, 15), versammelte sich viel Volks, weshalb dort auch Gaukler, Wahrsager (Juven. 6, 588; vgl. Quint. 12, 10, 74), Affenführer (Juven. 5, 153 *sqq.*) u. dgl. ihr Wesen trieben; unterhalb, nach der Stadt zu, wohnten viele arme Leute (Juven. 8, 43), und von diesem Damme stürzte sich wohl auch der (bei Sueton erwähnte) dem öffentlichen Spotte Preis gegebene Römer herab, Suet. Cal. 27. – dah. poet. für **Wall**, zum Schutz einer Stadt, **Stadtwall, Stadtmauer** übh., primas in littore sedes castrorum in morem pinnis et aggere cingit, Virg.: proelia miscent aggeribus murorum, Virg.; vgl. cocto aggere opus, Mauer von Brandziegelsteinen, Prop. — c) zum Schutz gegen die Einfälle der Nachbarn, **Landwehr**, Tac. ann. 2, 19 *extr.*

2) übh. ein zum Schutz angelegter **Aufwurf, Aufschutt, Damm**, wie a) als Einfriedigung der Aecker, **Erdwall** (vgl. Varr. r. r. 1, 14, 2 *sqq.*), terreus, Varr.: agrestis, Tac. — b) zur Sicherung eines Ufers, Hafens, **Ufer=, Fluß=, Hafendamm** (sonst moles, ital. *molo*), Virg. u. Tac., Vitr. u. Ov. – dah. (bei Dicht.) die **Böschung des Ufers** u. das **Ufer** (als natürl. Flußdamm), gramineus ripae agger, Virg.: herbosus agger, Ov.: flumineus agger, Sil. — c) zur Sicherung des Weges durch sumpfige Plätze, der **Dammweg**, pontes et aggeres humido paludum imponere, Tac. ann. 1, 61. — d) die **Beschüttung**, das **Beschläg** einer Straße (auch Brückenstraße), der **Damm**, die **Planie**, agger viae, Virg. u. Tac.; vgl. Serv. Virg. Aen. 5, 273. – bei Spät. der **Dammweg** = die **Straße, Landstraße** selbst, so fern sie durch einen Aufschutt erhöht und befestigt war, agger publicus = *via publica* (Heerstraße), Sidon. u. A.: solidus agger, von der appischen Straße, Stat.: Aurelius, Rutil. It.: u. Mulvius agger (Brückendamm, Brücke), Stat. Vgl. *A. W. Zumpt* observv. in Rutil. Claud. Namat. carmen p. 105. u. (über agger publicus) Savaro zu Sidon. ep. 4, 24. p. 292.

3) (poet.) von jeder Art von künstlicher od. natürlicher Erhöhung auf dem Boden, wie a) die, bes. in Lagern, aus Erde u. Rasen gebildete **Erhöhung** als Rednerbühne (*suggestus*) u. dgl., der **Aufwurf** (vgl. Ruperti zu Tac. ann. 1, 18, 3), tumulique ex aggere (von der aufgethürmten Erhöhung) fatur, Virg.: stetit aggere fultus caespitis, Lucan. — b) ein aus Rasen erbauter **Altar**, Val. Fl. 5, 642 (vgl. *ibid.* 61). — c) ein **Grabhügel**, Virg. u. Val. Fl. — d) der **Holzstoß** = Scheiterhaufen, Ov. u. A. — e) v. Bergen u. Hügeln als natürlichen Schutzwehren, die **Höhe**, aggeres Alpini, Virg.: aërii agger montis, die luftige Höhe des Berges, Sil. — f) von aufgethürmten Wasserwogen, ab alto aggere pelagi, Lucan.: consurgens agger aquarum, Sil. — u. endl. g) von jedem aufgethürmten „Haufen“, auch wir ein **Wall**, arenae, Haufen von Sand, Virg.: aggeres nivei, Virg.: medio ex aggere, Holzhaufen, Ov.: altus agger favillae, Lucan.: agger armorum, strues corporum, Tac.: cadaverum aggeres, Amm.: u. so in mediis aggeribus (Leichenhaufen), Val. Fl.

aggĕrātim, *Adv.* (agger), **haufen-, stoßweise** Apul. met. 4, 8.

aggĕrātio, ōnis, *f.* (aggerare), die **Aufdäm-**

mung, der Damm, Vitr. 10, 16 (22), 9: Plur., Justin. 2, 1, 20.

aggĕrĕus, a, um (agger), dammförmig od. wallartig, tumulus, Anthol. Lat. 5, 46, 28 (*no.* 388, 28).

1. **aggĕro**, āvi, ātum, āre (agger), I) eig. als Damm aufschütten, aufwerfen, aufdämmen, a) übh.: angustus is trames vastas inter paludes (ein Moordamm) et quondam a L. Domitio aggeratus, Tac. ann. 1, 63. – u. so haec genera (laterum) faciliter aggerantur, lassen sich leichter aufmauern, aufeinanderlegen, Vitr. 2, 3, 1. — b) als *t. t.* des Landbaues, stercoratam terram circa, die Erde um Bäume u. Pflanzen aufhäufeln (zum Schutz gegen die Hitze), Col. arb. 28, 3. — II) übtr.: 1) einem Damme gleich auf-, emporhäufen od. -thürmen, a) eig.: cadavera, Virg.: ossa, Tac. — b) bildl., gleichsam häufend vermehren, vergrößern, dictis iras, Virg.: dictis promissum, Stat.: dah. in Worten vergrößernd darstellen, übertreiben, clades et incendia belli, Sil. — 2) gleichs. mit einem Damme beschütten, a) als *t. t.* des Landb., die Erde um Bäume 2c. aufhäufen, die Bäume häufeln, behäufeln, arbores, Col. 11, 2, 46. — b) übh., convalles lacunosae cavaeque, spinetis aggeratae (=*obsitae*), übersäet, überschüttet, Apul. met. 4, 6. – ☞ Curt. 4, 2 (10), 16 liest man jetzt exaggeraretur.

2. **aggĕro** (ad-gero), gessi, gestum, gĕrĕre, herbeitragen, -bringen, bes. in Masse u. dah. mühsam, herbeischleppen, auf den Platz schaffen, herschaffen, I) eig.: aquam, Plaut.: pisciculos minutos frequenter, Varr.: luta et limum, Cic. fr.: mit *ad* u. Acc., ultro ipsi (bona) aggerunt ad nos, Plaut.: mit *Dat.*, aggeritur tumulo tellus, Virg.: aggesta fluminibus terra, angeschwemmter od. angeschlämmter Boden, Pl. – *Partic.* subst., aggestum, i, *n.* ein dammartiger Aufwurf, Erdwall, Amm. 19, 8, 1; 20, 11, 23: so auch agg. cineris, Vulg. 2. Mach. 13, 5. — II) übtr.: 1) vermehrend hinzutragen = (mühsam) zu etwas häufen, mit *Dat.*, quadrantes patrimonio, Phaedr.: opes opibus, Schätze auf Schätze häufen, Sen. — 2) in Masse hinzutragen = (auf Jmd.) etwas häufen, (Jmd.) mit etw. überhäufen, falsa, Tac.: probra, Tac.: im Passiv, multa aggeruntur (es häufte sich noch Vieles) etiam insontibus periculosa, Tac.

aggestĭo, ōnis, *f.* (aggerere), das Anhäufen, dah. concret = der angehäufte Schlamm, Sand 2c., die Anschlämmung, der Ansatz, Pall. 2, 13, 3 u. 12, 15, 3. Mart. Cap. 8. §. 810: Plur., Mart. Cap. 2. §. 170.

aggestŭs, ūs, *m.* (aggerere), das Herbeitragen, -schaffen, -schleppen, montium supra montes aggestu et congerie, Mythogr. Lat.: pabuli, materiae, lignorum aggestus (Plur.), Tac.: copiarum, Zufuhr der Lebensmittel, Tac.: via solidata aggestu arenae, Auftragen, Aufschütten, Aur. Vict.

agglŏmĕro (ad-glomero), āvi, ātum, āre, eig. „zu einem Knaul winden"; dah. poet. übtr., fest aneinanderschließen, aneinanderdrängen, -schaaren, agglomerant se, Virg., od. latera, Val. Fl., od. arma, Sil.: addunt se socios ... et lateri agglomerant nostro, schaaren dicht sich uns zur Seite, Virg. – agglomerat tenebras, häuft Finsterniß, Val. Fl.: Sigeaque pestis agglomerare fretum, wie ein Knaul auftreiben, Val. Fl.

agglūtĭno (ad-glutino), āvi, ātum, āre, „durch Kleister, Leim (glutinum), Kitt, Löthe (ferrumen) u. dgl. an etw. anfügen, befestigen", anleimen, ankitten, ankleben, anheften u. dgl., I) eig.: novum prooemium, Cic.: mit *Dat.*, regulis annulos, Vitr.: alqd fronti, Cels.: m. *in* u. Abl., alqd in genibus et coxis, Cels. – dah. aurum, löthen (mit Borax), Pl. — II) übtr.: meretrices extemplo se applicant, agglutinant, hängen sich an (wie die Kletten), Plaut.: mihi ad malum malae res plurimae se agglutinant, es ketten sich an an das 2c., Plaut.: fortunae vicissitudo, quae plerumque prosperis rebus triste aliquid agglutinat, anklebt, anhängt, Nazar.

aggrăvātĭo, ōnis, *f.* (aggravo), die Beschwerung, Belästigung, ventris, Arnob. in psalm. 44. – übtr., Ggstz. relevatio, Salv. gub. dei 5. p. 176 *ed. Rittersh.*

aggrăvesco (ad-gravesco), ĕre, schwerer-, beschwerter werden, I) eig., von einer Schwangern, Pacuv. 69. — II) übtr., sich verschlimmern, v. Krankheit, Ter. Hec. 3, 2, 2 (337).

aggrăvo (ad-gravo), āvi, ātum, āre, I) eig., ein Gewicht schwerer machen, es vermehren, aggravatur pondus illā, Pl. 18, 12 (30), 117. — II) übtr.: 1) „schwerer-, drückender machen", d. i. a) der Kraft u. Wirkung nach = gewichtiger machen, verstärken, ruinam suam illo pondere (vom Wind *typhon*), Pl.: ictus, Pl. — b) der Heftigkeit nach = verstärken, gefährlicher machen, verschlimmern, vulnus, Pl.: valetudinem, Suet.: dolorem, Curt. — c) der Beschaffenheit nach = noch drückender machen, steigern, verschlimmern, inopiam sociorum, Liv.: quo (bello) si aggravatae res essent, Liv.: rationes, Sen.: sortem alcjs, Curt. – mit Worten steigern (Ggstz. elevare), summam invidiae ejus (aeris alieni), Liv. 6, 27, 3: absol., amaritudo verborum quasi aggravatura, Sen. contr. 9 (4), 25. §. 28. — 2) übh. beschweren, belästigen, einnehmen, a) körperlich: morbo quartanae aggravante (*sc.* eum), Suet.: odor aggravans capita, citra dolorem tamen, Pl. — b) moralisch = Jmdm. zur Last fallen, graviren, quae (argumenta) per se nihil reum aggravare videntur, Quint. 5, 7, 18.

aggrĕdĭo, ĕre, active Nbf. von aggredior, herangehen, sich nähern, I) eig.: 1) übh.: hāc si aggredias, Plaut. truc. 2, 1, 40 (Göller 245 hasce egrediens). — 2) insbes., Jmd. angehen, für seine Absichten zu gewinnen suchen, im Passiv, hoc restiterat, ut a te fictis aggrederer donis, Cic. fr. bei Prisc. 792 P. (Cic. Opp. Vol. IV. P. 2. p. 462 *ed. Orelli*). — II) übtr., an etw. gehen, etw. unternehmen, im Passiv, facillimis quibusque (*sc.* bellis) aggressis, Justin. 7, 6, 5.

aggrĕdĭor (adgredior), gressus sum, grĕdi (ad u. gradior), an od. zu Jmd. (od. etw.) heranschreiten, auf Jmd. od. etw. zugehen, zukommen, sich ihm nähern, mit bl. *Acc.* u. m. *ad* u. *Acc.*, I) eig.: 1) im Allg.: a) an Jmd., ad alqm u. bl. alqm, Plaut. — b) nach einem Orte hinwandeln, -sich begeben, ihn betreten, scrupea saxa, Bacchi templa, Pacuv.: non repellitur, quo aggredi cupiet, Cic.: übtr., oras omnes, quā mare aggreditur, Plaut. — 2) insbes., sich Jmdm. od. einer Sache in bestimmter Absicht nähern, a) in friedl. Absicht Jmdm. sich nähern, Jmd. angehen, sich an Jmd. machen od. wenden, Jmd. zu gewinnen- od. für sich zu stimmen suchen, hunc de illa, Plaut.: quem ego Romae aggrediar, atque, ut arbitror, commovebo, Cic.: reliquos legatos eādem viā, Sall.: alqm arte (List), Liv.: alqm pecuniā, Sall.: u. provinciarum animos largitione, Tac.: alqm suis artibus, Flor.: Venerem his dictis, Virg.: übtr., crudelitatem principis, Tac.: alcjs modestiam acrius, auf eine härtere Probe setzen, Tac. — b) in feindl. Absicht = auf Jmd. od. etw. losgehen, ihn od. es (offen) angreifen, überfallen, über ihn od. es herfallen u. dgl., alqm, Cic. u. A.: alqm ferro, Ov.: virum et regionem, Vell.: murum, Sall. – ge-

richtl. **angreifen, verfolgen,** alqm legibus (Ggstz. vi), Suet.: u. so absentem, Nep. — II) übtr., **zu etw.** (als dem Ziel der Thätigkeit) **schreiten, an etw. gehen, sich machen, es angreifen, beginnen, unternehmen,** m. bl. *Acc.*, dolum, Plaut.: ancipitem causam, Cic.: facinus, beginnen, Liv.: poet., magnos honores, hinnehmen, Virg. - mit *ad* u. Acc., ad causam, ad crimen, ad disputationem, ad historiam, Cic.: ad rem publicam, Theil nehmen an etc., Vell.: ad spem oratoris, der Hoffnung Raum geben können, daß er ein Redner werde, Quint. - mit *ad* u. Gerund., ad injuriam faciendam (zum Unrechtthun), Cic.: ad dicendum, als Redner auftreten, Cic. - mit folg. *Infinit.* (s. Allgayer Zusätze etc. zu Krebs' Antib. S. 12), **beginnen, den Versuch machen, versuchen (suchen) zu etc.**, dicere de etc., Cic.: oppidum altissimis moenibus oppugnare, Caes.: Jugurtham beneficiis vincere, Sall.: aggretus (s. unten) fari, Enn. - ☞ Archaist. *Infinit.* nach der 4. Conj. aggrediri, Plaut. truc. 2, 5, 7 (449), u. (paragog.) aggredirier, Plaut. merc. 2, 1, 24 (248) u. rud. 3, 1, 9 (601). - Archaist. *Partic.* aggretus, Enn. ann. 574.

aggrĕgo (ad-grego), āvi, ātum, āre, eig. „zur Herde schaaren"; dah. übtr., **beigesellen, zugesellen,** refl. se aggregare u. Passiv. aggregari medial = **sich beigesellen, sich anschließen,** mit Local-*Adv.*, eodem ceteros undique collectos naufragos, Cic. - m. *in* u. Acc., ego te in nostrum numerum aggregare soleo, Cic. - m. *ad* u. Acc., filium ad patris interitum, Cic.: suam voluntatem ad summi viri dignitatem, sich mit seiner Neigung anschließen an etc., sich hinneigen zu etc., Cic.: se ad eorum amicitiam, Caes. - m. *Dat.*, quum aut vincentibus spes aut pulsis ira aggregat suos, Liv.: aggr. se Romanis, Liv.: aggregari (medial) desciscentibus, Suet. - m. dopp. *Acc.*, quos comites (als B.) ei fortuna aggregaverat, Vell. - absol., alius alia ex navi, quibuscumque signis occurrerat, se aggregabat, Caes. b. G. 4, 26, 1.

aggressio, ōnis, *f.* (aggredior), I) der **Anfall, Angriff,** Plur. bei Apul. met. 8, 16. — II) übtr.: 1) in der Rhetor., der **Angriff** = der erste **Anlauf,** den der gerichtl. Redner nimmt, primā aggressione animos occupare, Cic. or. 15, 50. — 2) in der Dialect., als Uebersetzung von ἐπιχείρημα = die **Schlußfolge,** der **Syllogismus,** Quint. 5, 10, 4 *sqq.*

aggressŏr, ōris, *m.* (aggredior), der **Angreifer,** bes. als „Räuber", JCt.

aggressūra, ae, *f.* (aggredior), der **Angriff,** JCt.: aggressurae plena vindicta, Rache, die einen entscheidenden Angriff (auf die Räuberbande) herbeiführte, Apul.

aggressŭs, ūs, *m.* (aggredior), I) der **Angriff,** Ulp. dig. 36, 1, 17. §. 7. — II) übtr., das **Beginnen,** Jul. Firm. math. 2, 10.

aggrētus, s. aggredior am Ende.

aggŭberno, āre (ad u. guberno), **zu lenken suchen,** übtr., sic aggubernante fortunā, ut etc., Flor. 2, 8, 1. - ☞ Flor. 3, 5, 16 liest Halm gubernans.

ăgĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (ago), bewegsam; dah. I) v. Lebl., **leicht beweglich, lenksam,** 1) eig.: classis, remus, Ov.: essedum agili rotā, Ov.: sinistrā manu agiliore et validiore, Suet. — 2) übtr., **hurtig, rasch, flüchtig** im Lauf etc., pes, gressus, Sen. poët.: cursus, agile studium, gleichs. ein flüchtiges Handwerk, Stat.: flamma, Sen. poët. - v. Abstr., argumentatio agilior et acrior, Quint. — II) von leb. Wesen, deren Körper u. Sinnen etc., 1) eig., **beweglich, behend, gelenk, flüchtig** im Laufe etc., dea, v. der Diana, Ov.: Cyllenius, v. Mercur, Ov.: ag. et vividum corpus, Pl. ep.: corpus equi ab aspectu agile, schon dem Anschein nach leicht u. flüchtig in seinen Bewegungen, Col. — 2) übtr., **beweglich** im Handeln = **behend, rührig, regsam, hurtig, lebendig, geschäftig** (Ggstz. tardus), vir navus, agilis, Vell.: oderunt agilem gnavumque (den Rühriggeschäftigen) remissi, Hor.: nunc agilis fio, geschäftig, Geschäftsmann (Staatsmann), Hor.: oves agiles (Ggstz. tardiores), Col. - quae (natura ingenii humani) ita est agilis ac velox, ut etc., Quint.: sensus, qui agiliores sunt animalibus mutis, die lebendiger sind bei etc., Sen.: agiliorem mihi animum credebam, Sen.: agilis industria (Ggstz. negligens et tarda opera), Col. - ☞ *Superl.* agillimus, nach Charis. 89 P. u. Prisc. 606 P., od. agilissimus, nach Charis. 162 P. (überall ohne Beleg).

ăgĭlĭtās, ātis, *f.* (agilis), die **Beweglichkeit,** die **Raschheit, Schnelligkeit** der Bewegung, navium, Liv.: rotarum, Curt.: übtr., agilitas (Beweglichkeit), ut ita dicam, mollitiaque naturae (des Charakters), Cic. ad Att. 1, 17, 4.

ăgĭlĭter, *Adv.* m. *Compar.* (agilis), **hurtig, rasch,** Frontin. u. Amm.: *Compar.* agilius, Col.: *Superl.* agilissime, nach Charis. 162 P. (ohne Beleg).

ăgīna, ae, *f.* (ago), eig. das „Loch, in welchem der Stift des Wagebalkens liegt und die Schnellwage sich bewegt", nach Paul. Diac. p. 10, 3, od. der „Wagebalken (scapus) der Schnellwage", nach Placidus in glossis p. 434 *ed. Mai.* - dah. meton., die ganze **Schnellwage** (*trutina*), Tert. pudic. 41 u. s.

ăgīnātŏr, ōris, *m.* (agina) = *qui parvo lucro movetur* (wahrsch. „Kleinhändler, Krämer"), Paul. Diac. p. 10, 3 (*in v.* Agina).

Āgis, gĭdis, Acc. gin od. gim, *m.* (Ἆγις), Name spart. Könige, von denen am bekanntesten die Procliden: I) Agis I., Sohn des Königs Archidamus II., Bruder des Agesilaus, während des größten Theils des peloponn. Kriegs regierend (426—397 v. Chr.), Nep. Ages. 1, 4. — II) Agis II., Sohn Archidamus' III., reg. 338—330, der aus Haß gegen die macedon. Könige, während Alexanders Abwesenheit, einen Krieg gegen Macedonien erregte, aber in einer blutigen Schlacht gegen Antipater mit einem großen Theile seines Heeres umkam, s. Curt. 4, 1 (6), 39; 6, 1 (2), 12 (wo Acc. Agin). Justin. 12, 1, 8 *sqq.* — III) Agis III., Sohn Eudamidas' II., reg. von 244—240, der die alte spartan. Verfassung, die verfallen war, bes. aber die Gütergleichheit wieder einzuführen suchte, aber durch die Ränke seines Mitkönigs Leonidas u. dessen Partei gestürzt u. nach der Ephoren Spruch erdrosselt ward, Cic. de off. 2, 23, 80 (wo Acc. Agim).

ăgĭtābĭlis, e (agito), **leicht beweglich,** aër, Ov. met. 1, 75.

ăgĭtātĭo, ōnis, *f.* (agito), das **Bewegtseyn,** die **Bewegung,** I) eig.: ag. (Regsamkeit) et motus linguae, Cic.: ag. motusque corporis, Pl. ep.: vix agitationem lecticae patiens, Liv.: fretum tot motus, tantas habere agitationes (Aufregung, Unruhe) fluctuum, Cic.: fluctus est maris in unam partem agitatio, Sen. - spiritus, Auftreiben der Blähungen, Pl.: terrae, das Umwühlen, Beackern des Bodens, Col. — II) übtr., 1) v. Geiste im Zustande der Bewegung, die **Thätigkeit, Regsamkeit,** numquam animus agitatione et motu esse vacuus potest, Cic.: ad quod adhibenda est actio quaedam, non solum mentis ag., eine gewisse äußere Thätigkeit, nicht bloß geistige Regsamkeit, Cic. — 2) das **Betreiben** von etc., die **Beschäftigung** mit etc., die **Ausübung** von etc., rerum magnarum ag. atque administratio,

das Betreiben (im Geiste) u. Ausführen, Cic.: studiorum, Cic.: virtutum, Sen.

ăgĭtātŏr, ōris, *m.* (agito), der **Treiber** eines Thieres, aselli, Virg.: equorum, Pferde-, Wagenlenker, Virg. - bes. absol. = der **Wagenlenker** (*auriga*) beim Wettrennen in den circensischen Spielen, Cic. u. A.

ăgĭtātōrĭus, a, um (agitator), **den Wagenlenker betreffend**, subst., Agitatoria, ae, *f.* (*sc.* fabula), Titel einer Komödie des Nävius, citirt bei Charis. 177 P. u. ö. (deren Bruchstücke s. Comic. Lat. Rel. *ed. O. Ribbeck.* p. 5 *sq.*).

ăgĭtātrix, īcis (*fem.* zu agitator, s. Charis. 30 P.), **die in Bewegung setzt**, a) eig.: silvarum ag. Diana, Arnob. 4, 22. — b) übtr.: anima ag. aliorum, Antreiberin, Apul. dogm. Plat. 1, 9.

1. **ăgĭtātus**, a, um, *PAdj.* im *Compar.* (agito), **erregt, geweckt, lebhaft**, actio paulo agitatior, Quint.: omnia agitatiora, alle die geweckteren Rollen, Quint.: agitatiorem mihi animum esse credebam, Sen.

2. **ăgĭtātŭs**, ūs, *m.* (agito), das „In-Bewegung-Seyn", die **Bewegung**, Varr. LL. u. Macr. - übtr., ag. mentis, Regung, Varr. LL.: furiatae mentis, Ambros.

ăgĭte, ăgĭtĕdum, s. ago **AE**.

ăgĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. ago), mit Hast, Eifer **in Bewegung setzen, hastig-, eifrig treiben**, I) eig.: 1) vom Treiben der Thiere = **antreiben, in Lauf setzen, hin- u. her-, herumtreiben**, u. (bes. bei Dicht.) übh. **treiben, lenken**, a) übh.: jumentorum gregem ibi, Varr.: calcari quadrupedem advorsum clivum, Plaut.: currus ad flumina, Virg.: spumantem equum, Virg.: quadrigas, Varr. LL.: u. spatium agitandi (verst. equos), zu tummeln, Nep.: lanigeros greges hirtasque capellas, poet. für „pflegen, halten", Virg. — b) vom Jagen des Wildes ꝛc. = **vor sich her-, umhertreiben, jagen, hetzen** (s. Drak. zu Liv. 41, 9, 6. Heinsius u. Burm. zu Ov. met. 5, 605. Burm. zu Prop. 1, 1, 12), feras, Cic.: lupus etiam Romae interdiu agitatus, Liv.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic. - totā urbe (die Feinde), Virg.: chelydros, verscheuchen, verjagen, Virg. - prägn. = e. Local **durchjagen**, saltus venatu, Quint. decl. 3, 4: u. bl. Dictaeos saltus, Sil. 2, 94. — c) raubend **forttreiben**, hominum praedas et pecorum, Amm. 16, 9, 1.

2) v. Treiben, Schütteln des Windes ꝛc. = **auftreiben, hin- u. hertreiben, schütteln, peitschen**, mare ventorum vi agitari atque turbari, Cic.: arena magnā vi agitata, Sall.: ventis agitatur pinus, Hor.: austro agitata Charybdis, Ov.: agitati ignes (amoris) fortius arserunt, durch die Bewegung im Fluge entbrennen (dem wirklichen Feuer gleich) um so stärker die Flammen der Liebe, Ov.

3) v. Treiben des Wassers = **treiben, umhertreiben**, agitata fluctibus Helle, Prop.: defluit saxis agitatus humor, Hor.: (Peneus) dejectu gravi tenues agitantia fumos nubila conducit, einen zarten Rauch auftreibende Wasserwolken, Ov.

4) v. der raschen u. unstäten Bewegung der Dinge übh. = **in rasche Bewegung setzen, umhertreiben**, agitari inter se concursu, von den Atomen, Cic.: respuit ab se atque per aes agitat, vom Magnet, Lucr.

5) v. jeder Art von Bewegung im Ggstz der Ruhe, a) übh. **in Bewegung setzen, bewegen, anregen**, quod ipsum agitatur aliunde, Cic.: quod pulsu agitatur externo, Cic.: mens agitat molem, reget, bewegt das All, Virg. — insbes. b) von schneller u. häufiger Bewegung = **hin- u. herbewegen, treiben, schütteln**, corpora huc illuc, Sall.: digitos (beim Rechnen), an den Fingern zählen, Pl. ep.: caput agitasse cacumen, hin- u. herneigen, Ov.: alas, Ov.: eam (navem triremem) in portu agitari jubet, einige Bewegungen machen, Nep. - hastam (= *thyrsum*), schütteln, Ov.: habenas manibus, poet. für „lenken", Ov. - jubebis rutabulo ligneo agitari quod decoxeris, wirst umrühren lassen, Col. — u. c) von der körperl. Motion (durch Fahren, Laufen ꝛc.), **Bewegung (Motion) machen, -verschaffen**, corpus levi gestatione agitandum, man muß dem Körper od. sich Motion machen, Cels.: u. so nunc mari nunc terrā agitare corpus, Pl. ep.

II) übtr.: 1) wie ein gesporntes Thier **antreiben, aufregen, spornen, reizen** zu etwas, absol., quem gloria Turni obliquā invidiā stimulisque agitabat amaris, welchen des Turnus Ehre mit scheelem Neid aufregt u. stachelndem Ingrimm, Virg.: est deus in nobis, agitante calescimus illo, Ov.: agitatus cupidine regni, Flor. - m. *in* u. Acc., in furias agitantur equae, Ov.: in exitium urbis agitata gens, Flor.

2) wie ein Wild **auf-** od. **umhertreiben, -jagen, zusetzen, hetzen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen** u. dgl. (s. Duker zu Flor. 1, 8, 7. Drak. zu Sil. 16, 683), a) übh.: dii deaeque te agitant irati, Plaut.: atra bilis agitat hominem, Plaut.: ut eos agitent insectenturque furiae, Cic. (vgl. multis injuriis jactata atque agitata aequitas, Cic.): sceleris poenis agitatur, Cic.: scelerum furiis agitatus, Virg.: Agamemnonius scenis (auf der Bühne) agitatus Orestes, Virg.: Tyrrhenam fidem aut gentes agitare quietas, bestürmen (um zu einem Bündniß zu bewegen), Virg. — dah. b) Jmdm. od. einer Sache mit Worten **zusetzen, durchziehen, geißeln, verspotten** (s. Matthiä zu Cic. Mur. 9, 21), vesanum poëtam agitant pueri, Hor.: facete agitavit in tribunatu Gracchum, Cic.: quas personas agitare solemus, non sustinere, Cic.: alcjs saevis fastidia verbis, Hor.

3) wie ein Meer **aufregen, in Unruhe-, in Verwirrung bringen** (von politischen Stürmen ꝛc.; vgl. Beier zu Cic. de off. 1, 24, 82), seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur, Sall.: plebs agitari coepta tribuniciis procellis, Liv.: rebus agitatis, Cic.

4) etw. in Reden gleichs. hin- u. hertreiben = es (bes. stark, eifrig) **besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten** ꝛc., res *agitata* in contionibus, *jactata* in judiciis, Cic.: agraria lex vehementer agitabatur, Cic.: per omnes locos *de* facto consulis agitari, Sall.: agitatum, *ut* tribuni militum crearentur, Liv.

5) etw. im Geiste u. in Gedanken hin- u. herbewegen = **sich** mit etw. **beschäftigen**, es **überdenken, überlegen, erwägen**, u. in Bezug auf etwas Beabsichtigtes = etw. **im Sinne haben, auf** etw. **sinnen, denken, ausgeben, Absichten haben, mit** etw. **umgehen**, mit folg. *Acc.* des Obj. (mit u. ohne *in corde, in animo* u. dgl.), rem in corde, Plaut.: in animo bellum, Liv.: rem in mente, Cic.: rem cum animo, Sall. fr.: rem animo (animis), Cic., Sall. u. A.: rem mente, Cic., Liv. u. A.: rem secum, Ter., Sall. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 44, 18, 1): u. ohne den Zusatz *in animo* u. dgl., res multum agitata, Cic.: fugam, Virg.: quae quum multos dies noctesque aestuans agitaret, Sall. (vgl. Drak. zu Liv. 25, 36, 5). - mit folg. *Infin.* als Obj., ut *mente* agitaret bellum renovare, Nep.: aliquid invadere magnum mens agitat mihi, Virg. - mit folg. *de* u. Abl., de extremis secum, Flor., u. bl. de supremis, Tac., auf den

Tod denken: de Rhodani transitu, Liv.: de regno, Liv.: de bello, Tac. - mit *Acc.-Pron.* u. folg. Relativ- od. Fragsatz, id ego semper mecum sic agito, quo pacto etc., Att. fr.: id plebes agitabat, quonam modo etc., Liv.: quum quidnam esset animo agitaret, Liv.: hoc agitabam, an cotem illam secare novaculā possem, Flor. - griech. mit *Partic.* (st. *ut*), Alexandrum ... interempturi seditionibus agitastis (st. *ut interimeretis*), Justin. 14, 4, 12. - absol., ipse longe aliter animo agitabat, er selbst hegte ganz andere Entwürfe in seinem Innern, Sall. Jug. 11, 1.

6) den Geist **in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben** u. dgl., quibus (curis de salute rei publicae) agitatus et exercitatus animus, mit diesen beschäftigt u. sie zum Ziele seiner Anstrengungen machend, Cic.: geometriā agitari animos et acui ingenia, Quint.: tempus idoneum agitandis per studium ingeniis et exercendis per opera corporibus, Sen.

7) übh. (wie *ago* u. *ἄγω*), etwas in Bewegung setzen = a) Feste u. festliche Veranstaltungen **feiern, begehen, halten**, Dionysia, Ter.: festos dies, Cic.: diem meum natalem, Plaut.: festa gaudia, Sil. - convivium, Plaut. u. Suet.: choros, Virg. — b) Handlungen u. Zustände aller Art eifrig **treiben, betreiben, verrichten, thun, ausüben, vornehmen, ihnen nachzukommen suchen, sie halten, beobachten** u. dgl., custodiam, Plaut.: imperium, die Herrschaft handhaben, Sall.: justitiam, Pl. ep.: gaudium atque laetitiam, laut seine Freude u. Lust äußern, Sall.: odium, auslassen, Tac.: pacem, des Friedens pflegen, Sall.: praesidia, bilden, Sall.: moras, Sall.: mutas artes, betreiben, Virg.: praecepta parentis mei, ihnen nachzukommen-, sie zu erfüllen suchen, Sall.: honorem per quinquennium, den Beamten spielen, Tac. - u. so im *Pass.* agitari, geübt rc. werden = **walten, herrschen**, pax agitatur, Sall.: indutiae agitabantur, Sall.: laetitiae, maeror, luctus atque gaudia agitabantur, Sall. - u. absol. im *Pass. impers.*, paucorum arbitrio belli domique agitabatur, man handelte, verfuhr, Sall.: u. so aequo jure et modesto agitatum, Sall. fr. — c) eine Zeit **zubringen, verleben** u. dgl., sub legibus aevum, Virg.: vita hominum sine cupiditate agitabatur, Sall. - dah. absol. = **leben, bestehen**, agitandi inops (ohne Mittel), Sall. fr.: u. so (Gallia) nunc malis fructibus ipsa vix agitat, Sall. fr. — d) (*sc.* se) irgendwo **sich umhertreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, weilen, verweilen**, vacuis porticibus secretus agitat, Tac.: laeti, neque procul, Germani agitabant, Tac. - bes. von Reiterei, equitatum omnem ... pro castris agitare jubet, Sall.: Numidae pro muro dies noctesque agitare, Liv.: consul dum inter primores agitat, Liv. - dah. irgendwo **leben, wohnen, hausen**, bes. von Nomadenvölkern, Libyes propius mare agitabant, Sall.: qui montium editis inculti atque eo ferocius agitabant, Tac. ann. 4, 46. — u. e) wie unser **es treiben = sich benehmen**, postremo ferocius agitare, quam solitus erat, trieb es frecher, als er es sonst gethan hatte, Sall. Cat. 23, 3; u. so Sall. Jug. 63, 5.

Aglăīē, ēs, *f.* (*Ἀγλαΐα* u. *Ἀγλαΐη*, festlicher Glanz), Name der ältesten der Grazien, Virg. Cat. 11, 60. - ☞ Bei Sen. ben. 1, 3, 6 steht jetzt Aegle.

Aglăŏphōn, ontis, *m.* (*Ἀγλαοφῶν*), berühmter Maler aus Thasos (um die 90. Olymp.), Vater u. Lehrer des Polygnotus u. Aristophon, Pl. 35, 9 (36), 60. Cic. de or. 3, 7, 26. Quint. 12, 10, 3.

ăglăŏphōtis, tidis, Acc. tim, *f.* (*ἀγλαόφωτις*, die Glanzschimmernde), I) ein Zauberkraut von schimmernder Farbe, Pl. 24, 17 (102), 160. — II) die **Gichtrose** (*Paeonia officinalis*, L.), Apul. herb. 65.

Aglaurŏs, i, *f.* (*Ἄγλαυρος*, gew. *Ἄγραυλος*), Tochter des Cecrops, Ov. met. 2, 252 *sqq.*; 2, 710 *sqq.* Vgl. Hyg. fab. 166. - ☞ Als Männername unsicher b. Hyg. fab. 253, s. das. Muncker.

Aglāus, i, *m.* (*Ἄγλαος*), ein armer Bürger aus Psophis in Arcadien, der dem lydischen Könige Gyges auf die Frage: „wer glücklicher sei als der König?" von dem delphischen Orakel wegen seiner Genügsamkeit als glücklicher gepriesen wurde, Pl. 7, 46 (47), 151. Val. Max. 7, 1, 2.

agmĕn, minis, *n.* (v. ago), der **Zug**, sowohl die Bewegung, als die sich bewegende Menge od. Masse, I) im Allg.: 1) lebender Wesen: a) von Menschen, der **Zug, Trupp**, die **Schaar**, agmen perpetuum totius Italiae, Cic.: stipatus agmine patriciorum, Liv.: hominum turba mulierum puerorumque agminibus immixta, Liv.: magnus comitatus fuit regius quum amicorum tum satellitum turbā stipante; non minore agmine legati venerunt, Liv. - Eumenidum agmina, Virg.: agminibus comitum qui modo cinctus erat, Ov. — b) v. Thieren = der **Zug, Schwarm**, die **Koppel** (Hunde), **Kette** (Rebhühner), das **Rudel** (Hirsche), rapidum agmen, v. Jagdhunden, Ov.: agmen ferarum, Ov.: aligerum agmen, v. Schwänen, Virg.: frugilegas aspeximus agmine longo formicas, Ov.: graniferum agmen, v. Ameisen, Ov.; vgl. unten *no.* II, 2, d.

2) v. Lebl.: a) vom **Zug, Strom** des Wassers, leni od. dulci fluit agmine flumen (Thybris u. dgl.), sanftwallenden Zuges, Enn., Lucr. u. Virg.: u. vom Regenstrom, immensum coelo venit agmen aquarum, ein endloses Heer von Gewässern, Virg. — b) von den Atomen, agmine condenso naturam corporis explent, in Einen dichten Haufen gedrängt, Lucr. 1, 606. — c) von den Wolken, ubicumque magis denso sunt agmine nubes, wo die Wolken dichter sich häufen, Lucr. 6, 100. — d) vom „Zuge" der Ruder, agmine remorum celeri, mit raschem Ruderschlag, Virg. Aen. 5, 211. — e) vom „Zuge", von der „Menge Gänge" der Speisen, coli tanto agmine mensas, Sil. 11, 284. — f) von der „Reihe" der Zähne, terna agmina adunci dentis, Stat. Theb. 4, 509. — g) von den „Windungen" der Schlange beim Angriffe, extremae agmina caudae, Virg.: illi agmine certo (sicheren Zuges) Laocoonta petunt, Virg. — h) von den „Schwingungen" der Lanze, tremulo venit agmine cornus, Sil. 14, 442. — i) von einer in sich zusammenhangenden Menge, agmen vitis, ein Reisbündelchen von Rebholz, Cael. Aur. chron. 2, 13, 167. — k) übtr. α) vom „Zuge" der Rede, crispum agmen orationis, Gell. 1, 4, 4. — β) des Schicksals, agmina fati et volumina, die Züge u. Windungen des Sch., Gell. 6, 2, 5. — γ) v. der Menge der Geschäfte, tot nexibus, tot quasi catenis majus in dies occupationum agmen extenditur, dehnt sich der Zug (die Reihe) der G. aus, Pl. ep. 2, 8. §. 3.

II) als milit. *t. t.*, der **Heereszug**, d. i. 1) abstr., der **Zug, Marsch** eines Heeres, der **Heereszug, Marschzug**, die **Marschcolonne**, ne miles gregarius in castris neve in agmine servum aut jumentum haberet, Sall.: citato agmine iter, Liv.: de exercitu, de castris, de agminibus dicere, Cic.: rudis agminum, der Märsche (poet. = des Kriegsdienstes), Hor. carm. 3, 2, 9.

2) concr.: a) der **Heereszug**, die **Colonne, Marschcolonne**, der auf dem Marsche befindliche **Heerhaufen**,

α) des Fußvolks, phalanx, agmen magis, quam acies, Liv.: magis agmina, quam acies in via concurrerunt, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 57, 12 viele Beisp.): intentus miles, ut ordo agminis in aciem assisteret, sowie geordnet war der Zug, zur Schlacht auch anzutreten, Tac.: retro in agmen suorum infenso cessit hosti, Liv. – agmine, im Zuge, zugweise, agmine ingredi, agmine ire ad Urbem, Liv. – uno agmine abire, irrumpere in Urbem, Liv. – agmine instructo, in gerüstetem Zuge, marschfertig, Liv.: ähnlich agmine facto, in geschlossenem Zuge, Virg.: tripartito agmine, in drei Marschcolonnen (Heerhaufen) getheilt, Tac. – agm. pilatum, Virg., od. justum, Tac., ein in geschlossenen Reihen marschirendes Kriegsheer. – agmen confertum, ein dichtgedrängter, dicht geschlossener Heerhaufen, Sen. ad Marc. 16, 4 (vgl. unten no. d aus Virg. georg. 3, 369 sq.). – agm. quadratum, das in geordnetem Zuge (der nach allen vier Seiten hin sofort Fronte machen u. in Schlachtordnung treten konnte, mit dem Gepäck in der Mitte) marschirende Kriegsheer (so daß das ganze Heer gleichsam Ein Parallelogramm bildete, also nie = *bataillon quarré*): dah. oft agmine quadrato, „in geordnetem Zuge, in geschlossenen Gliedern, in Schlachtordnung, *en ligne*“, zB. incedere, ire, ingredi, Sall., Curt. u. A.: u. dav. munito agmine, in gedecktem Zuge, Sall.: u. im Ggstz. agmine incauto, ut inter pacatos, Liv. – agm. obliquum, in schiefer Schlachtordnung aus der Flanke marschirend, Curt. – agm. primum, der Vortrab, die Vorhut, Spitze (des Heeres auf dem Marsche), Caes.: agm. medium, das Centrum, Caes.: agm. extremum od. novissimum, der Nachtrab, die Nachhut, Caes. u. A. – agmen ducere, den Zug, das Heer anführen, Cic. Tusc. 2, 15, 35 (v. Marius): ducit Amazonidum agmina Penthesilea, Virg. Aen. 1, 490. – agmen claudere, den Zug schließen u. decken, Curt.: agmen claudere et novissimis praesidio esse, den Zug schließen und die Nachhut bilden, Caes. – agmen cogere, den Zug hinten zusammenhalten (so daß die Einzelnen hübsch beim Zuge bleiben) und decken, primae legionariae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogebant, Liv. (vgl. unten *no.* d aus Solin. 25, 4). – agmen constituere, mit dem Zuge Halt machen, Sall. u. A. (s. Drak. zu Liv. 27, 16, 11 Beisp. aus Liv.). – agmen carpere, s. carpo. – im Bilde, educenda deinde dictio est ex hac domestica exercitatione et umbratili medium in agmen (mitten in den Heereszug), in pulverem, in clamorem, in castra atque in aciem forensem, Cic.: ut nec duces simus nec agmen cogamus, d. i. weder die Ersten noch die Letzten seien, Cic.: velut in agmen et numerum, gleichs. den Zug zu schließen u. die Zahl voll zu machen, Tac. — β) der Reiter, agm. equitum, Liv.: agm. equestre, Ov. — b) vom Zug der Flotte (weil dem Zug des Landheers ähnlich), Liv. 21, 27, 8; 31, 13, 1; 37, 29, 7 u. 8. — c) vom Zug des Gepäckes, impedimentorum, Tac. ann. 2, 5: omnium impedimentorum agmen cogere (vgl. vorher *no.* a, α), Hirt. b. G. 8, 8, 3: non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto, Liv. 34, 52, 2. — d) übtr., v. Zuge gleichs. ein Heer bildender Thiere, natu maximus (elephantus) ducit agmen, aetate proximus cogit sequentes (vgl. vorher *no.* a), Solin. 25, 4: conferto agmine cervi torpent mole novā, Virg. georg. 3, 369 *sq.* (vgl. vorher *no.* a aus Sen. ad Marc. 16, 4): e pastu decedens agmine magno corvorum exercitus, Virg.: v. Ameisen, it nigrum campis agmen; u. pars agmina cogunt (s. oben *no.* a), Virg.: apes agmine facto (in geschlossenem Zuge (s. oben *no.* a) ignavum fucos pecus a praesepibus arcent, Virg. – u. v. personif. lebl. Ggstdn., venti velut agmine facto, quā data porta, ruunt, Virg.: diffugiunt stellae, quarum agmina cogit Lucifer, Ov. – v. der Zeit, sic ordinandus est dies omnis, tamquam cogat agmen, der letzte sei (s. *no.* a), Sen. ep. 12, 7. – ☞ Virg. Aen. 11, 663 *ed. Ribb.* nach *cod. Med.* Nom. Plur. agmena geschrieben.

agminālis, e (agmen), **zum Zug gehörig**, equi, Packpferde, Trainpferde, Arcad. Charis. dig. 50, 4, 18. §. 21: subst. subst. bl. agminales, ium, *m.*, Cod. Theod. 8, 5, 3 u. 6.

agminātim, *Adv.* (agmen), **trupp-, haufen-, schaarenweise**, von Lebenden, oberrare, Solin. 25, 4: se ingerere, Apul. met. 4, 20. – v. Lebl., pocula ingerere, Apul. met. 4, 8.

1. **agna**, ae, *f.* (agnus), ein **weibliches Lamm, Schaflamm**, vetula, Varr.: pulla, Hor.: nivea, Sen. – ☞ Abl. Plur. agnabus, Hieron. retr. 2, 55, 1.

2. **agna**, ae, *f.* der **Halm** der Aehre, im Carm. Saliare nach Paul. Diac. p. 211.

Agnālia, ium, *n. pl.* = Agonalia (w. s.), nach Ov. fast. 1, 325.

agnascor (ad-gnascor), nātus sum, nasci (ad u. nascor), I) **hinzugeboren werden, nachwachsen**, (ἐπιγίγνομαι), a) als gerichtl. *t. t.* von Söhnen, die **nachgeboren werden**, d. h. zur Welt kommen, sei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach seinem Tode, nachdem der Vater schon ein Testament gemacht od. einen als Sohn adoptirt hat, Cic. de or. 1, 57, 241; Caecin. 25, 72. – dah. übtr. von Adoptivsöhnen, die **in eine Familie kommen**, Paul. dig. 1, 7, 10 u. 23. — b) von Thieren, die zu andern **hinzugeboren werden**, Varr. r. r. 3, 16, 29. Ulp. dig. 23, 10, 3. §. 3. — c) von Theilen des thierischen Körpers, die **hinzu-, nachwachsen**, von Gliedern, Pl.: von den Haaren, pili congeniti ..., agnati, Pl.: von den Backenzähnen, Gell. 3, 10, 12: v. An- u. Auswüchsen, Scribon. 82. — II) (b. Plin.) = **an** od. **auf etwas wachsen**, mit *Dat.*, nec (viscum) aliis arboribus agnasci, Pl.: nec (gemma) ut agnata petris, sed ut apposita, Pl.

agnāticius, a, um (agnatus), die Agnaten betreffend, **Agnaten-**, jus, Cod. Just. 6, 58, 15. §. 3.

agnātio (adgnātio), ōnis, *f.* (agnascor), I) das **Nachgeborenwerden** nach dem Tode od. Testamente des Vaters, oft b. JCt. — II) der **Stand des Agnaten**, die **Blutsverwandtschaft von Vaters Seite**, die auf Adoption od. Erzeugung von Mannespersonen, die zur Familie gehören, gegründet ist, Cic. u. JCt. – meton., die Blutsverwandtschaft von Vaters Seite = die **Agnaten**, Cod. Theod. — III) der **Anwuchs, Auswuchs** an Pflanzen, Apul. herb. 59.

agnātus (adgnatus), a, um, I) *Partic.* v. agnascor, w. s. — II) *Subst.*, agnatus, i, *m.* A) = ἐπίγονος, ein **nachgeborener Sohn**, d. h. der zur Welt kommt, wenn bereits (durch Verwandtschaft, Adoption od. Testament) ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden ist, im Plur. b. Tac. Germ. 19; hist. 5, 5. — B) der **Zu-** od. **Angeborene**, der durch Geburt od. Adoption **Anverwandte von väterlicher Seite**, der **Agnat** (vgl. Gaj. inst. 1, 156; 3, 10. Isid. origg. 9, 6, 1), oft (bes. im Plur.) b. Cic. u. A. – Die nächsten Agnaten (od. in Ermangelung derselben die Gentilen) waren, wenn ein Familienvater ohne Testament starb od. ein Familienglied wahnsinnig wurde, die gesetzlich nächsten Vormünder (s. XII tabb. b. Cic. de inv. 2, 50, 148 [wo Genit. Plur. agnatum]); dah. mente est captus atque ad agnatos et gentiles deducendus (d. h. unter

Vormundschaft der A. u. G. zu stellen), Varr. r. r. 1, 2, 8.

agnellus, i, *m.* (*Demin.* von agnus, s. Prisc. 614 P.), **Lämmchen**, als Schmeichelwort, agnellum haedillum me tuum dice esse vel vitellum, Plaut. asin. 3, 3, 77 (667).

agnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. agnus), ein **Lämmchen**, Arnob. 7, 12.

agnīlĕ, is, *n.* (v. agnus, wie ovile v. ovis), der **Lammstall**, Gloss.

agnīnus, a, um (agnus), **zum Lamm gehörig, Lamm=**, exta, lactes, Plaut.: pes, Pl. – Substv., agnina, ae, *f.* (*sc.* caro), **Lammfleisch**, Plaut. u. Hor.

agnĭtĭo, ōnis, *f.* (agnosco), das **Anerkennen**, die **Anerkennung**, a) übh.: veluti sui cadaveris agnitionem fugientes, Pl. 10, 70 (90), 194. – als jurist. *t. t.*, qualicumque agnitione (contractus) adhibitā, Cod. Just. 8, 40, 5: agn. bonorum possessionis, die **Annahme**, Marcell. dig. 38, 15, 5 *in.*: legis, Ambros. apol. David. 4, 18. — b) das geistige Anerkennen, die **Anerkenntniß**, die **Erkenntniß**, animi, Cic. de nat. deor. 1, 1. §. 1: sui, Macr.: rerum divinarum, Macr.: dei, Lact. - literarum, die Erkenntniß, das genaue Kennenlernen der B., Quint. 1, 1, 25.

agnĭtĭōnālis, e (agnitio), **erkennbar, erkenntlich**, Tert. adv. Valent. 27.

agnĭtŏr, ōris, *m.* (agnosco), der **Anerkenner**, Quint. 12, 8, 13 u. Spät.

agnōmĕn, minis, *n.* (ad u. gnomen = nomen), der **Beiname**, den man wegen persönl. Eigenschaften (zB. Pius, Frugi) od. Verdienste (wie Africanus, Asiaticus) erlangte, u. der auch gemeiniglich auf die Descendenten vererbte (zB. P. Cornelius Scipio Africanus, wo Publius das *praenomen*, Cornelius das *nomen*, Scipio das *cognomen*, Africanus das ihm wegen seiner Thaten in Africa beigelegte *agnomen* ist), Capitol. Ver. 5 u. spät. Gramm.

agnōmentum, i, *n.* = agnomen, der **Bei**- od. **Spitzname**, Apul. de mag. 56.

agnōmĭnātĭo (adnōmĭnātĭo), ōnis, *f.* (ad u. gnomino = nomino), als rhetor. Figur = παρονομασία, das Zusammenstellen zweier dem Klange nach ähnlicher, der Bedeutung nach ganz verschiedener Wörter, die **Paronomasie** (wie *lenones* u. *leones* u. dgl.), s. Cornif. rhet. 4, 21, 29. Quint. 6, 3, 66. Jul. Rufin. de schem. lex. 15.

agnŏs, i, *m.* u. *f.* (ὁ u. ἡ ἄγνος) = *vitex* (w. s.), Pl. 24, 9 (38), 59.

agnoscĭbĭlis, e (agnosco), **erkennbar, erkenntlich**, Tert. adv. Valent. 27.

agnosco (ad-gnosco), nōvi, nĭtum, ĕre (ad u. gnosco = nosco), anerkennen, I) etw. nach seinem wahren Wesen od. nach seinen Merkmalen als das was es ist, **erkennen, wahrnehmen**, a) übh.: non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere, Cic.: tum agnoscit animus illa reminiscendo, Cic.: id facillime accipiunt animi, quod agnoscunt, Quint.: jam agnosco Graecum, erkenne ich das Gr., entsinne ich mich des Gr., Cic.; vgl. unde illi versus? non enim agnosco, Cic.: quod mihi gratularis de filia, agnosco humanitatem tuam, Cic.: moriar, si praeter te quemquam reliquum habeo, in quo possim imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere, Cic.: accipio agnoscoque deos (die G. = die Hand der G.), Virg.: agnovit longe gemitum praesaga mali mens, Virg.: durch das Medium der Sinne, auribus notos ut possis agnoscere cantus, Cic. poët.: alienis oculis agnoscimus, alienā memoriā salutamus, Pl. - mit Ang. woran? durch *Advv.* od. durch *ex* m. Abl., inde agnosci potest vis fortunae, Vell.: deum ex operibus ejus, Cic.: quo mores dicentis ex oratione pelluceant et quodammodo agnoscantur, Quint.: u. absol., agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst, Cic. – mit Ang. an wem? durch *in* m. Abl., quum idem aspexit agnovitque in alio, Cic. — b) einen Gegenstand, den man schon er= od. gekannt hat, **erkennen, wiedererkennen** (vgl. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 57 *sq.*), α) eine Pers.: Africanus se ostendit eā formā, quae mihi ex imagine ejus quam ex ipso notior erat; quem ut agnovi etc., Cic.: nomine audito agnovere virum, Liv.: veterem Anchisen agnoscit amicum, Virg.: ille ubi matrem agnovit, Virg. – mit Ang. wodurch (= woran)? durch *Abl.*, cultu regio agnosci, Curt. 5, 12 (34), 20. — β) lebl. Objj.: rem (v. Richter), Cic.: parvam Trojam, Virg.: loca, Quint.: in manibus ejus, qui repertum ferebat, agnovit (amiculum), Curt. – m. Ang. woran? durch *ex* m. Abl., navis D. Bruti, quae ex insigni facile agnosci poterat, Caes. b. c. 2, 6, 4. — II) als wirklich, als wahr, als vorhanden, als geltend **anerkennen, gelten lassen**, α) eine Pers.: sortilegos, Cic. – u. filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixerat, Nep.: ex nepte Julia editum infantem, Suet.: necdum agnoverat eum, qui postea regnavit, Liv.: cujus oraculo agnoscor, Curt. – zugl. m. Ang. als wen? durch Prädic.=*Acc.*, alqm non ducem (als F.), Liv.: alqm regem, Curt.: Alexandrum filium, Curt.: im Passiv mit Ang. als wer? durch Prädic.=*Nom.*, ac nunc si quis tanti habitet, vix ut senator agnoscitur, Vell. — β) lebl. Objj. = eine Sache **anerkennen, bestätigen, constatiren, einräumen, gelten lassen, zugeben** (Ggstz. abnuere), quod mihi tantum tribui dicis, quantum ego nec agnosco nec postulo, facis amice, Cic.: u. so agn. crimen, Cic.: facti illius gloriam, Cic.: deorum cognationem, Cic.: judicium alcjs, JCt.: aes alienum, JCt.: bonorum possessionem, JCt. – mit Ang. als was? durch Prädic.=*Acc.*, quod meum quodammodo agnosco, Cic.: dextros agnovit in alite divos, Phaedr. – m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, et ego ipse me non esse verborum admodum inopem agnosco, Cic.: e numero duos et XXX interiisse agnoscunt, Curt. – ☞ agnosse zsgz. = *agnovisse*, Ov. met. 2, 183: agnōtus est = *agnitus est*, Pacuv. 384: agnōturus = *agniturus*, Sall. hist. 2, 73 (64); vgl. Diom. 383 P. Prisc. 887 P.

agnus, i, *m.* (urspr., wie ἀμνός, *masc.* u. *fem.*, dah. in der alten Opferspr. haec agnus b. Fest. p. 286 *in v.* Recto fronte), das männl. **Lamm, Bocklamm**, Plaut., Cic. u. A. – Sprüchw., lupo agnum eripere postulant (für: „verlangen etwas Unmögliches“), Plaut. Poen. 3, 5, 31.

ăgo, ēgi, actum, ĕre (ἄγω), in Bewegung setzen, d. i. machen, daß etw. vorwärtsgeht, I) eig., im Raume = führend, leitend **in Bewegung setzen, treiben**, 1) im Allg. = **treiben, führen, leiten**, α) Thiere als Treiber, Hirt *rc.*, mercede caballum, Hor.: capellas protenus, hinwegtreiben, Virg.: bovem Romam, Liv.: boves ad flumina, Virg.: capellas potum, Virg.: poet. m. *Infinit.*, omne quum Proteus pecus egit altos visere montes, Hor. — β) Menschen als Führer, Treiber *rc.*, copulā vinctum ante se Thyum, Nep.: captivos prae se, Curt.: virgis proditorem in urbem, Liv.: per omnem vicum alqm verbere, Tac.: alqm ad mortem, zum Tode führen, Tac.: servum suum sub furca ad supplicium, Val. Max.: captivos sub curribus Indos, im Triumph aufführen, Mart.: u. animos per orbem

agi, von der Seelenwanderung, Sen. - dah. auch (wie ἄγειν) = „mitbringen, mitnehmen", multis milibus actis armatorum ex ea regione, Liv. - u. der milit. *t. t.* agmen agere, den Zug in Bewegung setzen = mit ihm aufbrechen, ihn marschiren lassen, nunc *agendo*, nunc *sustinendo* agmen, Liv.: agmen agens equitum, führend, Virg.: u. vom Zug der Schiffe, agmen agens, Virg.: gew. im Passiv, agmen agitur, der Zug (das Heer) bewegt sich, bricht auf, marschirt, mit *Adv.*, wie citius, raptim u. dgl., Liv. (s. die Belege bei Fabri zu Liv. 21, 61, 4). - u. in der Umgangsspr., agere se, „sich treiben" = „gehen, kommen", quo agis te? wohin gehst du? Plaut.: quo hinc te agis? Ter.: unde agis te? od. bl. unde agis? woher kommst du? Plaut.: ebenso ecce gubernator sese Palinurus agebat, kam daher, Virg. — γ) die Pferde vor einem Fahrzeug, ein Fahrzeug (Wagen, Schiff) **treiben = führen, leiten, lenken, regieren**, jumenta od. currum, die Thiere od. den Wagen lenken, den Wagenlenker machen, Wagenlenker seyn, Liv., Curt. u. A.: per patris corpus carpentum, den Wagen über des V. Leichnam treiben, Liv.: adductos intus agere equos, sprüchw. (s. intus), Ov. fast. 6, 586. - colles, quos agimus praeter navem, Lucr.: navim agere ignarus navis timet, Hor.: dic, unde onustam celocem agere praedicem, sag', von wo du deinen Kutter geladen hierher treibst (scherzh. = wo du angetrunken herkommst), Plaut.: instructas naves ad urbem, Curt.: in litus naves, auf den Strand treiben, =laufen lassen, Liv.: ratem in amnem, Ov.: rex classem in diversam partem agi jusserat, Curt.: simul naves in adversum amnem agebantur, wurden stromaufwärts geführt, Tac.: quibus (Austris) feliciter acti, Ov. — δ) übh. etwas Lebl. **in Bewegung setzen, treiben**, es **sich bewegen-**, es **gehen machen, in Gang bringen** u. dgl., von Menschen, agentem carmine quercus (vom Orpheus), Virg.: vocem cubantes excitant (bringen in Gang), et quum egerunt (u. wenn sie sie in Bewegung gesetzt haben), Cic. - übtr., v. Lebl., nubes ventus agens, Lucr.: (amnem) majore vi ac mole agentem undas, Curt.: longeque (mare) agit fluctus, Curt.: agitur flumen majore impetu, fließt reißender, Curt.: duplex agitur per lumbos spira, doppelt läuft durch die Lenden das Rückgrat hin, Virg.: agentes frigora venti, mitbringend, Virg.: corpora agunt contagia late, verbreiten weit, Ov.: intus agere lacrimas, mäßigen, Albinov. eleg. 114. — ε) als milit. *t. t.* die Belagerungsmaschinen gegen einen Ort hin **in Bewegung setzen, vorschieben, näher rücken** u. dgl., vineas turresque ad oppidum, Caes.: testudinem, Sall.

2) insbes.: a) zu rascherer Bewegung **antreiben**, nach einem Ziele (bes. wider Willen, gewaltsam) **forttreiben, fortführen, -reißen**, α) Thiere u. Menschen, equo temere acto, sein Pf. aufs Gerathewohl angetrieben, Liv.: u. sprüchw., agas asellum, du magst den Esel antreiben (er wird doch nicht schnell laufen lernen; vgl. Hor. sat. 1, 1, 90) = du bist und bleibst der alte, Cic. de or. 2, 64, 258. - ne se avium modo, quas naturalis levitas ageret ad sidera (aufschwinge zu den Sternen), inani ac puerili mentis affectu efferret, Curt.: quā impetus egit equos, wohin wildes Gelüst trieb die Pf., Ov.: quā quemque metus agebat, diffugerunt, Curt.: diffugiunt, quo quemque agit error, Ov. - dah. im Passiv, agi = **fortgetrieben-, fortgerissen-, fortgeführt werden, rennen, stürmen, fliegen** rc., turbā fugientium actus, mit fortgerissen, Liv.: quo multitudo omnis agebatur, rannte, stürmte, Liv.: agi per auras, durch die Lüfte geführt werden, Virg. — β) Dinge, membris agit atra venena, treibt heraus aus den Gl., Virg. - u. bes. animam agere, „den Lebenshauch austreiben" = „in den letzten Zügen liegen, den Geist aufgeben" (vgl. Cic. Tusc. 1, 9, 19), Cael. (bei Cic.), Liv. u. A.: im Wortspiel, eodem tempore et gestum et animum agere, gleichs. die Seele aus dem Leibe agiren, Cic.: est tanti, habere animam, ut agam, leben, um zu sterben, Sen.: ne quod agas desit, agas animam, damit du etwas zu treiben habest, treib dir die Seele aus, Mart. — b) beunruhigend, jagend, verfolgend **forttreiben** od. **in Bewegung setzen**: α) Thiere u. Menschen = **umhertreiben, jagen, hetzen, verfolgen**, cervos (v. Hunden), Virg.: apros latratu turbabis agens, scheuchst du mit bellender Meute in die Flucht, Virg.: egi per juga longa canes, Ov. - ceteros ruerem, agerem etc., Ter.: obvios, fortstoßen, Suet.: glebis aut' saxis aut fustibus alqm de fundo praecipitem, Cic.: u. bes. vom Jagen der Feinde (vgl. Fabri zu Liv. 24, 42, 3), praecipites Pompejanos, Caes.: cursu palantes Troas, Virg. - u. mit Angabe wohin? exsulem populum Rom. in hostium urbem, Liv.: alqm in exsilium, Liv.: Orco (= *in Orcum*), Hor.: fugientes hostes ad naves, Justin.: hostem in intimas solitudines, Suet. — β) Dinge, certatim remis mare, aufregen, Val. Fl.: acta boreā pinus, hin- u. hergetrieben, gejagt, Ov. — c) (wie ἄγειν) von irgendwo **weg-, forttreiben, -transportiren**, bes. gefangen od. als Beute, inde actae boves, Liv.: reliquum agmen (hostium) more pecudum intactum agebatur, jubente rege, ut caedibus abstinerentur, Curt.: dah. raubend **weg-, forttreiben, rauben**, redigunt actas in sua rura boves, Ov. - u. so praedam od. praedas (pecoris et mancipiorum) agere, „Vieh (u. Sklaven) als Beute mit fortnehmen" u. übh. „Beute machen", Sall., Liv. u. A.; vgl. pulchram praedam agat, eine schöne Beute machte (= einen schönen Fund thäte), si quis illam invenerit aulam onustam auri, Plaut. - dah. insbes., ferre et agere (wie φέρειν καὶ ἄγειν) = todtes u. lebendes Eigenthum „fortschaffen (ferre) u. fortführen (agere)", theils von den Eigenthümern (also im nichtfeindlichen Sinne), res, quae ferri agique possunt, bewegliche Habe, Liv.: theils von Feinden „ausplündern u. wegschleppen", cum ferret cuncta atque ageret, Liv.: postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, Liv.: hi ferre agere plebem plebisque res, Liv. (vgl. die Stt. b. Fabri zu Liv. 22, 3, 7. Drak. zu Liv. 33, 13, 10. Ruperti zu Tac. hist. 1, 2, 11): u. bildl. (wie im Griech.), principes fori agunt feruntque cuncta, reißen Alles mit sich fort, schalten und walten nach Willführ, Tac. dial. 8, 2. — d) mit einer gewissen körperlichen Anstrengung (schlagend, stoßend, werfend, biegend rc.) wohin **treiben**, bes. so, daß es festsitzt, eindringt rc., sublicae oblique agebantur, wurden eingerammt, Caes.: pinus ab alto ad terram, von oben bis auf den Boden biegen, Ov.: fundam circum caput, schwingen, Virg.: tela in alqm, schleudern, Vell.: u. so per utrumque gladium, Val. Max.: hasta alci per armos acta, Virg.: dah. in crucem agere, ans Kreuz schlagen, heften, Cic. u. A. — e) „in fortlaufender Richtung gestalten", α) in räumlicher Ausdehnung **anlegen**, unser **ziehen, führen** u. dgl., aggerem, Caes.: cuniculos, Caes.: cuniculos ad aerarium, Cic., od. per magna spatia, Pl.: parietem, Cic.: cloacam maximam sub terram, Liv.: molem mari, ins Meer hineinbauen, Curt.: amnem occultas egisse vias subter mare, sich einen Weg gebahnt, Virg. - so bes. als *t. t.* der Feldmeßk., limitem agere, „die Grenzmark ziehen"

u. dgl., Tac.: u. poet., latum per agmen limitem agit ferro, haut sich Bahn querdurch, Virg.: u. im Bilde, idem limes agendus erit, d. i. das gleiche Mittel anzuwenden, Ov. — β) von Gewächsen = nach Innen od. Außen **treiben, hervortreiben** = wachsen lassen, **ansetzen** u. dgl., radices, Varr.: radices in profundum, Pl.: u. im Bilde, vera gloria radices agit atque propagatur, Cic. – u. so gemmas, coliculum, folia, florem, frondem, Varr., Col. u. Pl.: poet., ossa robur agunt, die Gebeine werden zu hartem Holze, Ov.: u. se laetus ad auras palmes agit, sich fröhlich zur Luft aufschwinget das Reis, Virg.: actae ad sidera pinus, emporgewachsen, reichend, Virg. — γ) übh. **aus sich heraustreiben, zum Vorschein bringen,** scintillas, Funken sprühen, Lucr.: spumas, Sch. treiben, schäumen, Lucr.: quum spumas ageret in ore, sein Maul schäumte, Cic.: rimas, Risse, Sprünge bekommen, zerlechzen, sich spalten (von Holz, Bäumen, vom Erdboden 2c.), Cic. u. A.

II) übtr.: A) im Allg.: a) übh. **in thätige Bewegung setzen, treiben, führen, leiten, bringen,** animus cuncta agit atque habet, Sall.: u. so alqm transversum agere, Jmd. auf Abwege treiben, = führen (von glücklichen Umständen 2c.), Sall., Sen. u. A. (vgl. Kritz zu Sall. Jug. 6, 3): per reges actum genus omnes Latinos, das durch alle lat. Könige durchging, Hor. – u. Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur, behandelt werden, Virg. Aen. 1, 574. – mit Ang. wohin? od. wozu? durch ein *Adv.* od. durch *in* od. *ad* m. Acc., α) = in einen Zustand **treiben, versetzen, bringen,** animum in admirationem curae priscorum, Pl.: alqm in furorem, in insaniam, Quint.: si quis ad illa te agat, versetzte dich ein Gott hin, Hor. — β) zu einem Entschlusse, zu einer Vornahme **treiben, führen, bestimmen, bringen,** poëmata dulcia sunto et quocumque volent animum auditoris agunto, Hor.: alqm confestim od. praecipitem ad certamen, Liv.: pravis et externis religionibus captas mentes velut furialibus stimulis ad omne scelus et ad omnem libidinem agere, Liv.: Latinos falsis criminibus in arma, Liv.: alqm in fraudem, zum Verrath treiben, Virg.: poet. m. folg. *Infin.*, desertas quaerere terras auguriis agimur divum, Virg. Aen. 3, 4 *sq.* — b) in anruhige Bewegung setzen, **umhertreiben, jagen, verfolgen, beunruhigen, plagen, quälen** u. dgl., amor me ludificat, fugat, agit, Plaut.: agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: acerba fata Romanos agunt, Hor.: diris agam vos, Hor.: agentia verba, Worte, die zur Verzweiflung treiben, Hor. — c) **in stürmische Bewegung setzen,** ubi (multitudo) aut studio agitur aut irā, in Bewegung gesetzt, aufgeregt wird, Curt. 6, 9 (33), 6: dah. **aus dem Gleichgewicht heben, -bringen, erschüttern,** perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur neque minuitur, weder aus dem Gleichgewicht gehoben, erschüttert wird, Nep. Att. 9, 1. — d) in thätige Bewegung setzen, **treiben, anregen, anfeuern, in Thätigkeit, in Uebung erhalten,** haec studia adolescentiam agunt, Cic. Arch. 6, 16 *codd.* (Halm alunt): seu te discus agat, Hor. sat. 2, 2, 13: non anxia mentem agit spes, Claud. cons. Prob. et Ol. 65 *sq.* — e) *refl.* agere (absol.) od. agere se, α) agere (absol.) = irgendwo **sich umhertreiben, sein Wesen treiben, sich aufhalten, sich befinden, weilen,** in partibus orientis, Lact.: multum et familiariter cum alqo, viel u. vertraut mit Jmd. umgehen, Sall.: inter Vinios ... variā et pudendā sorte, mit Leuten wie Vinius ... umgehen, Tac.: inter homines (v. Christus), weilen, Lact.: agere inter homines desinere, aufhören unter den Menschen zu weilen = sterben, Tac.: in carne mortali, Lact. – von Nomadenvölkern, irgendwo **wohnen, hausen,** Africa, quae procul a mari incultius agebat, Sall.: Gaetulos partim in tuguriis, alios incultius vagos agere, Sall. – von Soldaten = stehen, auf Posten, in Cantonirung 2c., apud primos, Sall.: circa muros et in stationibus solute ac negligenter, Liv.: trans Padum, Tac.: Lugduni, Tac.: ala in finibus suis agens, Tac.: Chauci inter auxilia Romana agentes, Tac.; vgl. Kritz zu Tac. Agr. 18, 2. Heräus zu Tac. hist. 2, 39. — β) mit se u. absol., auf eine gewisse Weise **sein Wesen treiben, es** so u. so **treiben,** irgendwie **sich benehmen, sich zeigen,** tantā mobilitate Numidae sese agunt, Sall.: quanto ferocius ante se egerint, Tac.: sic se agere, Rutil. Lup.: non ex institutione Stoica se agere, Sen.: ut numularii probe se agant circa omne negotium suum, JCt.: negligenter se et avare agentes, Eutr.: sed agant se, ut volunt, Sulpic. Sev. Vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. 2, 4 *extr.* – u. (ohne *se*) feroces pro victoribus agere, sich wie S. benehmen (ohne es zu seyn), Sall.: libertinos, qui pro equitibus Romanis agerent, Suet.

B) eine Zeit, eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen machen: 1) eine Zeit gleichs. „heraufführen u. ablaufen lassen", ihr den **Kreislauf vollenden lassen,** quum Tithonia conjux quintae tempora lucis aget, Ov.: ver illud erat, ver magnus agebat orbis, Frühling hatte der große Weltumfang, Virg. — dah. α) mit *annus* u. einer Ordinalzahl = **in einem Jahre stehen** (= es erreicht, aber noch nicht überschritten haben), so u. so **alt seyn** (s. Ruhnken zu Suet. Caes. 1), quartum annum agere incipientes, Varr.: quartum annum ago et octogesimum, Cic.: qui sextum et octogesimum annum agens causam dixerit, Liv.: annum plenum nonum decimum agens, JCt.: erst spätlat. mit Plur. von annus und einer Cardinalzahl, decem et octo annos agens, Capitol. Anton. phil. 5, 1; vgl. Capitol. Gord. tres 15, 2 u. 22, 2: decem et novem agebat annos, Augustin. de civ. dei 15, 12, 1. – u. (von einem Zeitabschnitt) im Passiv, agi, **im Ablauf begriffen seyn, ablaufen,** u. im *Perfect.* = **abgelaufen =, verflossen =, am Ende seyn,** postquam ad te venit, mensis agitur hic jam septimus, Ter.: ut tunc principium anni agebatur, man im Anfange des Jahres stand, Liv.: Virgilii aetate incognita, a cujus obitu XC aguntur anni, der nunmehr 90 Jahre todt ist, Pl.: actis in regno XV annis, Justin.: menses jam tibi esse actos vides, Plaut.: mensibus actis, Varr. LL. — β) eine Zeit (die Lebenszeit, die Jahre, einen Zeitabschnitt) **zubringen, hinbringen, verleben,** aetatem cum uno viro, mit einem M. leben, Ter.: aetatem procul a re publica, Sall.: aetatem in literis, Cic.: vitam pudice, Ter.: vita sanctissime honestissimeque acta, Cic.: vitam ruri, Liv.: tolerabilem senectutem, Cic.: pleraque tempora in venando, Sall.: medium tempus ad proconsulatum usque in otio secessuque, Suet.: dies in terra, noctes in aqua (vom Crocodil), Pl.: totam eam noctem cum magno animi metu perpetuis vigiliis, Liv.: nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit, Liv.: hiemem sub tectis suis, Liv., od. in castris, Sall.: ibi hiberna, Liv.: ad Tarentum aestiva, Liv. – dah. absol. = **leben, existiren,** homines, qui tum agebant, Tac. ann. 3, 19. — 2) eine Thätigkeit od. einen Zustand vor sich gehen lassen, in Bezug auf etw. **thätig seyn, handeln,** etw. **betreiben, thun, besorgen, verrichten, ausführen, vollführen** u. dgl., quum scribas et aliquid agas eorum, quorum consuesti, Lucc ej. bei Cic.: nec quidquam raptim aut

forte temere egeritis, Liv.: quod agendum aut faciendum sit, id non recusem, Cic.: agerent facerentque, ut e re publica ducerent, Liv.: agerent (sie sollten nur zumachen) ac ferirent, Tac.: omnes fere res asperas per Jugurtham agere, Sall.: quae cuncta etsi consilio ductuque alterius agebantur, Tac.: castrensis jurisdictio ... plura manu agens, Vieles thätlich bewirkend, Tac.: multa agendo nihil agere, Phaedr.: operose nihil agere, Sen.: dum aliud agitur (nebenbei), ediscere alqd, Quint.: cuncta impetu militum acta, ging vor sich, Tac.: jucundi acti labores, Cic. – in der Umgangsspr., quid agis? **was treibst, machst du, wie geht's?** Plaut., Cic. u. A.: quid agitur? **was macht man, wie geht's**, Komik. – ebenso bei Fragen der Verlegenheit, des Zweifels, der Furcht: quid faciam? quid agam? **was soll ich thun? was soll ich anfangen?** Komik.: quid ages? Ter.: u. in der indir. Frage, neque satis centurionibus constabat, quid agerent, Caes. – u. die Formeln, age, si quid agis, als Ermunterung, „mach'! mach!" „mach' nur, thu's nur" u. dgl., Plaut. – age, ut vis, mach's wie du willst, Plaut.: u. so age, age, ut lubet, Ter. – absol., se non interfuisse, sed egisse (dabei [als Zeuge] thätig gewesen sei, zu thun gehabt habe) dicit, Cic.: industria in agendo, celeritas in conficiendo, Cic.: defessa *jubendo* est saeva Jovis conjux; ego sum indefessus *agendo*, Ov.: vigilando, agendo, bene consulendo prospere omnia cedunt, Sall. – bes. mit *Adv.*, auf irgend eine Weise **handeln, verfahren, zu Werke gehen**, lenius, Sall.: pariter, Sall.: facile justeque, Tac. – dah. male, bene, praeclare agere cum alqo, **übel, gut, sehr gut** mit Jmd. **verfahren**, = ihn **behandeln**, Plaut. u. Cic.: u. so im Passiv, male, bene agitur cum alqo, „es steht mit Jmd. =, geht Jmdm. übel, gut, vortrefflich", Cic.: u. bl. praeclare agitur, si etc., Cic.

Dah. a) aliquid agere, **handeln**, im Ggstz. des Müßiggangs, der Ruhe, des Ueberlegens, aliquid agentes imagines (Ggstz. mutae, vagae), Cornif. rhet.: virtus agit aliquid, Sen. – u. ohne aliquid im *Partic. Praes., Gerundio* u. *Gerundivo*, agentes audentesque, Liv.: aliud agendi tempus, aliud quiescendi, Cic.: agendum atque obviam eundum est, Sall. fr.: Maecenas ... vir providens atque agendi sciens, Vell.: audendum atque agendum, non consultandum in tanto malo esse, Liv.; vgl. Fabri zu Sall. Cat. 21, 3. Korte zu Sall. Cat. 52, 59. Kritz zu Sall. hist. fr. 1, 45, 7. Benecke zu Cic. de imp. Cn. Pomp. 3, 8. p. 90; u. (über die Verbindung aud. et ag.) Fabri zu Liv. 21, 40, 6. – u. der Ggstz. nihil agere, **nichts thun, unthätig seyn**, numquam se plus agere, quam quum nihil ageret, Cic.: nihil agendo homines male agere discunt, Cato fr. — b) = so u. so viel **ausrichten, bewirken**, non nihil egisti hoc loco, Cic.: nihilo plus agas, quam si des operam etc., du dürftest nicht mehr ausrichten = das wäre eben so viel, als wenn du ꝛc., Ter.: nihil agis, das hilft dir nichts, Ter.: nihil agis, dolor, du richtest nichts aus, vermagst nichts über mich, Cic.: non multum egerit, dürfte nicht viel ausrichten, Cur. b. Cic.; vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. 2, 11 *extr.* – dah. so u. so viel **vermögen, ausmachen, von** dem u. dem **Einfluß seyn**, multum agit sexus, aetas, conditio, Quint.: argumenta ac testes quid egerint, Quint. — c) etw. ernstlich betreiben, α) auf etw. **achten**, hoc age, hoc agite, aufgepaßt, Acht gegeben, Komik. u. A.: hoccine agis an non? hörst du denn darauf? Ter.: at hoc jam non ages, Ter.: id ago sedulo, denke ernstlich darauf, Ter.: u. so nisi id agat et adsit, darauf achtet u. bei der Hand ist, Cic. – u. der Ggstz., alias res agere, Ter. u. Cic., od. aliud agere, Cic., „andere Dinge (Allotria, Nebendinge) treiben, sich mit andern Dingen befassen", d. h. „nicht aufmerken, unaufmerksam =, unachtsam =, zerstreut seyn". — β) etw. **im Werke** od. **im Sinne haben, auf** etw. **sinnen, denken, ausgehen, mit** etw. **umgehen**, etwas **beabsichtigen, im Schilde führen, mit** etwas **vorzüglich sich abgeben**, etw. **sich besonders angelegen seyn lassen** (vgl. Arntzen zu Pl. pan. 5, 3. p. 28. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 285), nescio quid mens mea agit, Ov.: observabo, quam rem agat, Plaut.: quid agat, quid consilii captet, Ter.: quid agant, quid cogitent, Cic.: id si egissent, Cic.: in omni vita nihil aliud egi, habe es mir zur Aufgabe meines Lebens gemacht, Cic.: fratri proditionem, Tac.: de intranda Britannia, Tac. – u. bes. id agere (selten hoc agere od. bl. agere), ut od. ne etc., das im Werke od. Sinne haben, das sich zum Hauptgeschäfte machen, daß od. daß nicht ꝛc., damit umgehen, darauf ausgehen, = denken, sich ein besonderes Geschäft daraus machen, es darauf absehen, beabsichtigen, zu ꝛc., qui tum, quum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur, Cic.: non enim id agit, ut insidietur et observet, sed jam favet, Cic.: id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus Cenomani, Liv.: id agendum, ut ea facere videamur irati, wir müssen uns absichtlich das Ansehen geben, als ob wir dieses im Zorne thäten, Cic.: non ergo id agitur, ut aliquid assensu meo comprobem, darauf kommt es mir nicht an, daß ich ꝛc., Cic.: certiorem eum fecit, id agi, ut pons dissolveretur, Nep.: id ab isto actum esse, ut ille suppositus facile et libenter se illum, qui non erat, esse simularet, Cic. – ego id agam, quī mihi ne detur, Ter.: itaque neque tu multum interfuisti rebus gerendis, et ego id semper egi, ne interessem, Cic. – tu, dum tua navis in alto est, hoc age (sieh' zu), ut mutata retrorsum te ferat aura, Hor. ep. 1, 18, 87 *sq.* – qui agit, ut prior sit, Quint. 10, 2, 10.

3) etwas mit dem gehörigen äußern Vortrag (s. actio *no.* II) in Handlung setzen, **darstellen, agiren**, a) v. Redner, **darstellen, vortragen, declamiren** (vgl. Gernhard zu Cic. sen. 6, 16), haec ille egit, Cic.: quae sic ab illo acta esse constabat, oculis, voce, gestu, ut etc., Cic.: absol., agere cum dignitate ac venustate, Cic. — b) vom Rhapsoden ꝛc., **vortragen, hersagen, recitiren**, carmen, Val. Fl. 1, 783; 4, 87. — c) vom Schauspieler, α) durch bloßes Geberdenspiel od. durch die Rede mit der gehörigen Action **darstellen, vortragen, spielen**, mimum, Suet. u. Macr. (vgl. ag. choros, Prop.): canticum aliquanto magis vigente motu, die Handlung der Monodie (*canticum*) mit weit lebendigerem Geberdenspiel darstellen, Liv.: hunc versum eo gestu, mit solchem Feuer agiren, Cic. – u. so fabulam (comoediam, tragoediam), ein Stück darstellen, spielen, Komik. u. Cic.: novam fabulam, Varr. LL.: u. so Menandri Eunuchum, das Stück des M. „der Eunuch", Ter. – primas partes (die erste Rolle, die Hauptrolle), Ter.: u. so (im Bilde) priores partes, Cic. – so auch eandem personam in triclinio agere (v. e. Mimen), Macr. sat. 2, 7. §. 17: u. bildl., hanc personam induisti: agenda est, Sen. ben. 2, 17, 2: agenda est persona, quam mihi miles imposuit, Vopisc. Prob. 10, 7. — β) agere alqm (servum, lenonem, Ballionem u. dgl.), die Person (eines Stückes auf der Bühne) **darstellen**, Ter. u. Cic.: u. bes. übtr., im gewöhnl. Leben Jmds. **Rolle**, Jmd. **spielen, abgeben, machen = sich** (im Ernst od. aus Heuchelei) **benehmen** wie ꝛc., nobilem, den Vornehmen spielen, Cael. in

Cic. ep.: ministrum imperatoris, Tac.: Rhodi specie secessus exsulem, als Verbannter leben, Tac.: bonum consulem, Pl. pan.; vgl. Bremi zu Suet. Tib. 12. — dah. d) Dank und Lob mündlich od. schriftlich **an den Tag legen, ausdrücken, aussprechen, bezeigen, sagen,** alci gratias od. (im feierlichen Tone, Gebet 2c.) grates, Cic.: alci gratias pro alqa re, Plaut.: diis laudes gratesque, Liv.; vgl. gratia.

4) machen, daß eine Veranstaltung, ein Zustand vor sich geht: a) ein Fest od. eine festliche Veranstaltung übh. **begeben, feiern, halten,** festos dies anniversarios, Cic.: festum diem, Justin.: diem natalem u. bl. natalem, Tibull.: Idus, Hor.: quinquatrus jucunde, Suet.: diem festum Dianae per triduum, Liv.: festum genialiter, Ov.: choros, aufführen, Prop.: triumphum de alqo, Cic.: acto cum gloria triumpho, Vell. — b) von Zuständen aller Art, α) der Ruhe = etw. **halten, beobachten,** (längere Zeit) in etw. **verharren,** pacem, Sall. fr.: otia, Ov.: alta silentia, Ov. — β) der Thätigkeit = **halten, versehen, vornehmen, treiben, vollziehen** (meist zur Umschreibung der in dem mit dem Verbum verbundenen Substantiv liegenden Thätigkeit), vigilias ad aedes sacras, Cic., od. in portu, Liv.: excubias alci, Tac., od. circa cubiculum alcjs, Suet.: stationem, Posten stehen (v. Soldaten), Liv., u. stationem in castris, die Wache haben (vom Befehlshaber), Tac. – nugas, Plaut.: joca atque seria cum humillimis, Sall.: curam alcjs, Liv. u. Ov., od. alcjs rei, Quint., pro alqo, Ov., um od. für Jmd. od. etw. Sorge tragen, sich bekümmern um 2c. (s. Burm. zu Ov. her. 16, 302 die Belege): poenitentiam alcjs rei, Reue zeigen über 2c., Curt.: libera de quoque arbitria, frei entscheiden wollen über 2c., Liv.: delectus rerum verborumque agendus est, zu treffen, Quint.: mensuram agere alcjs rei, Pl. 15, 3 (4), 14. u. (als *t. t.* der Agrimens.) Gromat. vet.; vgl. agere agrum mensurā, Aggen. p. 5, 27 *ed. Lachm.* – sua vota, seine Wünsche betreiben, vortragen, Ov. — u. bes. γ) der leitenden Thätigkeit im öffentl. Dienste, etw. **halten = anstellen, vornehmen, veranstalten, verwalten, leiten, vollziehen,** senatum, S. halten, XII tabb. (b. Cic.) u. Suet.: censum, recensum, Liv.: delectum, Quint.: forum od. conventum, einen Gerichts- od. Kreistag halten, Cic., Caes. u. A.: censuram, das Censoramt verwalten, Ov.: regnum, Liv.: honorem, bekleiden, Liv.: u. so proconsulatum, Capitol. (s. *Gronov.* observv. 4, 14. p. 452 *sq.* Oudend. zu Caes. b. G. 2, 28, 2). – u. von Einkünften, **sie verwalten, eintreiben, beitreiben,** Judaicum fiscum acerbissime, Suet.: publicum quadragesimae in Asia, Suet. – bes. agere bellum, einen Krieg „planmäßig betreiben, planmäßig (durch zweckmäßig getroffene Anstalten) führen", Sall. u. A. (vgl. Kritz zu Sall. hist. fr. 2, 50, 11. Drak. zu Liv. epit. 49; nicht bei Caes. u. Nep., in denen jetzt überall bellum gerere gelesen wird, s. *Nipperdey* spicileg. in Corn. Nepot p. 69): aber Samnitium bella, quae continua per quartum jam volumen ... agimus, mit denen wir es (als Schriftsteller) zu thun haben, Liv. 10, 31, 10. – auch levibus proeliis cum Gallis actis, geliefert, Liv. 22, 9, 6. — c) in der Opferspr. = **machen,** d. i. „das Opferthier mit dem Hammer niederschlagen u. dann schlachten", indem der Opferschlächter (*popa*) fragte: agone? **mach' od. thu' ich's?** s. Varr. LL. 6, 3. §. 12. Ov. fast. 1, 321 *sq.* Sen. contr. 2, 11. §. 19; worauf der Priester antwortete: age od. hoc age, **so mach' od. thu' es,** s. Suet. Cal. 58; Galb. 20. Sen. clem. 1, 12, 2.

5) machen, daß eine Verhandlung über etw. vor sich geht, a) übh. etwas **betreiben,** mit Jmd. wegen etw. **verhandeln, reden, sich unterreden, sich besprechen, unterhandeln,** etw. **ab- od. ausmachen,** in Jmd. mit Bitten, Zureden 2c. **dringen,** Jmdn. **bitten, ermahnen,** Jmdm. **zusprechen, den Vorschlag, Antrag, das Ansinnen machen** u. dgl., cum alqo alqd od. de alqa re od. m. folg. *ut* od. *ne* mit Conjunctv., auch oft mit *Abl.* eines Substantivums od. Gerundiums der Art, wie etwas verhandelt 2c. wird (s. Fabri zu Liv. 24, 32, 5), ut agerem cum Luccejo de vestra vetere gratia reconcilianda, Cic.: quod mecum per *literas agis* (schriftlich verhandelst), mallem *coram egisses* (mündlich besprochen, abgemacht hättest), Cic.: utrum per procuratorem ageres, an per te ipsum, Cic.: estne hic ipsus, de quo agebam, von dem ich sprach, Ter.: ne agendi cum eo Dioni esset potestas, sich mit ihm zu besprechen, Nep. – egit cum Cimone, ut etc., machte dem C. den Antrag 2c., Nep.: egit mecum accurate multis verbis, ut etc., Cic.: non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut etc., befahl er nicht blos, sondern rieth auch seinem Reiterobersten, ja er bat ihn beinahe 2c., Liv.: agere varie, rogando alternis suadendoque coepit, ut etc., drang auf alle Weise, bald mit Bitten, bald mit Zureden in ihn, daß 2c., Liv. – is ita cum Caesare agit (dieser äußerte gegen Cäsar): si pacem faceret etc., Caes.: quae (patria) sic agit (sich so vernehmen läßt) et quodammodo tacita tecum loquitur, Cic. – absol. = **den Unterhändler (Agenten) machen, unterhandeln,** agente Serviliā, Cic.: illo auctore atque agente, Caes.: agendi viam non video, Cic.

b) als public. *t. t.*: α) im Senate od. vor dem Volke etw. **betreiben, verhandeln, zur Entscheidung bringen, einen entscheidenden Beschluß fassen,** in senatu de alqo od. de re, Cic.: agitur in curia de alqa re, Suet. – cum populo de alqo, vor dem Volke in einem förmlichen Antrag, Cic.: u. so verb. cum populo patribusque od. cum populo, cum plebe agendi jus, XII tabb. (b. Cic.) u. Cic. – oft absol., ut ante, quam rogatio lata esset, nulla res ageretur, Cic.: omnia potius actum iri, quam de provinciis, Cic.: u. so de pace, de conditionibus u. dgl., Cic.: nihil omnino actum esse de nobis, die Verhandlung über mich sei so gut als gar keine, Cic. – u. agi per senatum, per populum, durch den S., durch das V. entschieden werden, -geschehen, Cic.: u. so multitudinis arbitrio res maximas agi, Cic. – numquam Curio sustinuisset, si cum eo agi coeptum esset, wenn man entscheidende Beschlüsse gegen ihn gefaßt hätte, ernstlich gegen ihn aufgetreten wäre, Cic. — β) agere causam alcjs, Jmds. polit. Sache betreiben, Jmds. Sache führen, sich Jmds. annehmen, für Jmd. Partei nehmen, Cic.: agere causam populi, Nep.: utrum militantium *adversarii estis* an *causam agitis*? Liv.

c) als gerichtl. *t. t.*, etwas vor Gericht **betreiben,** sowohl in fremdem, als in eigenem Namen, als Vertheidiger od. Kläger: α) v. Verth., agere causam od. rem, **eine Sache, einen Proceß führen, vertheidigen,** causas amicorum tractare atque agere, Cic.: causam contra alqm apud consulem, Cic.: apud quos judices causa agebatur, vor denen der Pr. geführt wurde, Cic.: quum proxime res agentur, wenn Gerichtstag ist, Pl. ep. – absol., agere = **ein Rechtsgeschäft betreiben,** bes. **als Redner u. Sachführer, als Vertheidiger auftreten,** hospes in agendo, Fremdling in (Rechts-)Geschäften, Cic.: princeps in agendo, Wortführer in der Verhandlung, Cic.: ad od. apud alqm (*judicem*), Cic.: egit ipse

pro se (vertheidigte sich selbst), nullo accusante, Pl. ep.: si agendi necessitas instat, Pl. ep.: nihil cum Verre de quotidianis criminibus acturus sum, mit dem V. rechten, Cic. — β) vom Kläger od. der Partei, die ihr Recht verfolgt u. dgl., eine Klage anstellen, einen Proceß anhängig machen, mit u. ohne (*ex*) *jure*, *lege* (auf Grund des Rechtes, eines Gesetzes) u. dgl., sein Recht geltend machen, den Weg Rechtens od. des Gesetzes einschlagen, klagbar werden, klagen, processiren, rechten, quid agas mecum ex jure civili et praetorio, non habes, Cic.: u. so ag. ex syngrapha, Cic.: tamquam ex syngrapha (als hätte man einen schriftlichen Vertrag) cum populo, Cic. - tabellis obsignatis ag., das vollzogene Protocoll vorhalten, Cic. - ag. summo jure, das strengste Recht geltend machen, Cic. - lege agito ergo, nimm das Recht in Anspruch, Ter.: agere lege in hereditatem, Cic. - non enim gladiis tecum, sed litibus agetur, man wird nicht mit der Gewalt der Waffen, sondern auf dem Wege der Klage gegen dich auftreten, Cic.: causā quam vi agere malle, Tac. - u. ohne *lege* u. dgl., grave (*crimen est*), me agente, te accusante, nullum, Cic.: cum alqo agere de alqa re, Cic.: agere ab alqo (von od. auf Seiten Jmds.), zB. a petitore (Kläger), a possessore (Beklagten), Pl. ep. 6, 2, 2. - übtr., omnia pro suo jure agere, Alles ganz seinem Rechte gemäß verhandeln, Ter.: agerent tecum lege Pythagorei, es würden gegen dich klagbar werden die P., Cic.: nihil, tamquam accusator, criminose nec dubia argumentis colligendo ago, ich deute nicht wie ein Ankläger Alles schlimm u. suche nicht das Zweifelhafte durch Schlüsse zu erweisen, Liv. — bes.: αα) agere mit *Genit.* des Verbrechens = klagbar werden, klagen wegen 2c., mit u. ohne cum alqo (gegen Jmd.), furti, Cic.: injuriarum, Cic. u. A.: injuriarum cum alqo, adulterii cum alqo, Quint. — ββ) alqm reum agere, Jmd. als Schuldigen vor Gericht ziehen, gerichtl. belangen, gegen Jmd. eine Anklage vor Gericht führen, Jmd. anklagen, Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 24, 25, 1): übtr. = anklagen übh., anschwärzen, reus in secreto agebatur, wurde ins Geheim (beim König) angeschwärzt, Curt.: egit me lacrimis, ore silente, reum, Ov.: u. oft culpae (criminis u. dgl.) reus od. rea agor, Prop. u. Ov. (s. Heinsius zu Ov. her. 16, 324). — γ) agitur de re od. (gew.) res, v. Gegenstande der Klage = es handelt sich um etwas, die Frage dreht sich um etw., es wird debattirt über 2c., es ist etw. Gegenstand der Debatte, es ist die Rede von etw. (s. Korte zu Sall. Cat. 52, 10), qua de re agitur od. quae res agitur, der Streitpunkt, Cic. (s. Manuzzi zu Cic. Mur. 13): praesertim quum de maximis vestris vectigalibus agatur, Cic.: non agitur, inquis, de hoc, an amicitia propter se ipsam expetenda sit, Sen.: non capitis ei res agitur, sed pecuniae, Ter.: aguntur injuriae sociorum, Cic.: agitur, liberine vivamus an mortem obeamus, Cic. - übtr. u. prägn., es handelt sich um etw., es gilt etw., es ist etw. in Frage = es steht auf dem Spiele, ist in Gefahr (s. die Auslgg. zu Nep. Att. 15, 2; Fabri zu Liv. 23, 49, 8; die Auslgg. zu Hor. ep. 1, 18, 84; Ruhnken zu Ter. heaut. 2, 3, 113 eine Menge Belege), non agitur de vectigalibus, neque de sociorum injuriis; libertas et anima nostra in dubio est, Sall.: in quo (bello) *agitur* populi Romani gloria: *agitur* salus sociorum atque amicorum, *aguntur* certissima populi Romani vectigalia, Cic.: quum fama ejus ageretur, Liv.: agitur pars tertia mundi, Ov. - im *Perf.*, acta res est od. gew. actum est, eig. die Verhandlung ist=, die Acten sind geschlossen = es ist aus, = vorbei damit, acta haec res est, perii, Ter.: actum'st, licet, peristi, Ter.: si prorogatur, actum est, Cic.: actum erat, nisi etc., es wäre aus gewesen, wenn nicht 2c., Flor. - u. so actum est de etc., es ist mit Jmd. od. etwas aus od. vorbei, es ist um Jmd. od. etwas geschehen, es ist Jmd. od. etwas verloren, de me, de collo meo, Ter.: de Servio, de imperio, Liv.: quod scribis ἐγγήραμα, actum de isto est, damit ist's schon vorbei, darauf habe ich schon verzichtet, Cic. - dah. ego sum is, qui dicam me non laborare, actum habiturum quod egerint, ich dagegen bin bereit zu erklären, daß ich keineswegs gesonnen bin mich abzumühen, indem ich gern das als abgemacht betrachten will, was sie abgemacht wissen wollen, Cic. Tusc. 3, 21, 50. - u. so sprüchw., rem actam od. bl. actum agere, eine abgemachte Sache noch einmal vornehmen = sich vergebliche Mühe geben, thun od. besprechen, was sich nicht mehr ändern läßt, etwa unser vulg. leeres Stroh dreschen, stultus es, rem actam agis, es hilft dir nichts, Plaut.: rem actam hodierno die agi (eine schon abgemachte Sache werde verhandelt werden), et frustra habiturum orationem, qui etc., Liv.: *Ph.* actum, ajunt, ne agas (laß, was du nicht mehr ändern kannst). *D.* non agam? (ich lassen?) Ter.: u. so tu, malum! inquies, actum ne agas, zum Henker! wirst du sagen, gieb Acht, es ist zu spät, Cic.: sed acta ne agamus, aber reden wir nicht von dem, was nicht zu ändern ist, Cic.: praeposteris utimur consiliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio, Cic. - ☞ Archaist. axim = *egerim*, Pacuv. 297: axit = *egerit*, Paul. Diac. p. 3, 3.

☞ *Imperat.* ăgĕ, ăgĭtĕ, fast wie eine Partikel des Aufrufs, der Ermunterung (dah. auch age in der Anrede an Mehrere), wie unser wohlan! auf! (oft verstärkt durch andere Partikeln, bes. durch dum u. sis, dah. verb. agedum, agitedum, agesis), I) bei dringender Aufforderung u. Ermahnung, wohlan! auf! auf denn! hurtig! a) übh.: age face, Plaut.: age fiat, Ter.: agedum ergo, accede huc modo, Plaut.: agitedum ite mecum, Liv. (u. so oft agedum u. agitedum bei Liv., s. Drak. zu Liv. 3, 62, 4): agesis tu sine pennis vola, Plaut.: age nunc refer animum, sis, ad veritatem, Cic.: en od. eia age rumpe moras, Virg.: nunc age, Virg.: quin age, auf denn! Virg.: age, quaeso, Hor.: auch age, age, usque exsecra, Plaut. - age mit 1. *pers. plur. verbi*, age age nunc jam experiamur, Ter.: age agitemus convivium etc., Plaut. - u. mit 2. *pers. plur.* (seit der august. Zeit, bes. bei Dicht., s. die Auslgg. zu Prop. 1, 1, 21. Burm. zu Val. Fl. 3, 311), mittite agedum legatos, Liv. — b) bei Uebergängen in der Rede, um auf das Folgende bes. aufmerksam zu machen (oft mit *nunc*, *vero*, *porro*), age nunc iter ... comparate, Cic.: age vero considerate, Cic.: age porro, tu cur ... imperasti? und nun ferner, Cic. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 26. — c) bei lebhafter Anrede in Fragen, fast wie dic, sag an! sprich! wohlan! age ecquid fit? Plaut.: age scis quid loquar? Ter.: age, numquid etc., Petron. — II) beim Wunsch, in der Unterhaltung abzubrechen u. zu Anderem überzugehen: a) als Zeichen der Mißbilligung von Gesagtem, wie unser: geh'! laß das! ach! age novi tuum animum, geh', ich kenne dich; ach, ich kenne dich besser, Ter.: siccine ais, Parmeno? age, wie kannst du so sprechen? laß das! Ter.: age, inepte! ach, Possen! Ter.: age, hoc malum mihi commune est cum omnibus, ach leider 2c., Cic. — b) als Zeichen der Zustimmung, bes. aber zugleich mit dem Wunsche auf etwas Anderes zu kommen, wie unser: wohlan es sei! gut!

meinetwegen, ich bin's zufrieden! age sit ita factum, quae causa cur Romam properaret? Cic.: *Da.* quiescas. *Si.* age igitur (nun meinetwegen), ubi nunc est ipsus, Ter.: u. in der Ungeduld, age age jam ducat, gut, gut, er mag sie heirathen, Ter. – dah. age sane, **recht wohl, wohl denn, sehr wohl, ich bin's od. wir sind's zufrieden!** age sane, inquam, Cic.: age sane, omnes, Liv.; vgl. Gronov zu Liv. 1, 57, 8 die Beisp. — c) als Zeichen scheinbarer od. erzwungener Zustimmung, wo man nicht Ja od. Nein sagen, u. lieber weiter gehen will, wie unser: **nun gut! schon gut! nur zu!** age, veniam, Ter.: age, age, exponamus adolescenti, Cic. — dah. d) fast wie *fac,* bei einem angegebenen Falle, **gesetzt,** age vero laudo aliquem; num offendo? Caecin. b. Cic.: bes. mit *si,* age si paruerit etc., Cic.: u. so Hor. sat. 2, 3, 117 u. A.

☞ *Part. praes.* **ăgens,** entis, I) *Adj.*: 1) = δραστικός, **sprechend, ausdrucksvoll, lebhaft,** (doch nur im Zshg., wie) imagines agentes, acres, insignitae, Cic. de or. 2, 87, 358: aliquid agentes imagines (Ggstz. mutae et vagae), Cornif. rhet. 3, 23, 37: acer orator, incensus et agens, Cic. Brut. 92, 317. — 2) als gramm. *t. t.* verba agentia, *i. e. activa,* Gell. 18, 12. §. 1 u. 10. — II) *Subst.*: 1) = *actor,* der **Sachführer, Anwalt, Kläger,** Quint. u. A. — 2) = *agrimensor,* der **Feldmesser,** Gromat. vet. — 3) agens in rebus od. agens rerum od. bl. agens (gew. im Plur.), ein kaiserl. **Beauftragter od. Commissar** zu Revisionen in Militär= u. Civilangelegenheiten, ag. in reb. oft in Dig. u. bei a. Spät., ag. rer. b. Aur. Vict. Caes. 39, 44.

☞ *Partic. Perf. Pass.* substv. **acta,** orum, *n.,* I) die **Handlungen,** das **Vollbrachte,** die **Thaten, Werke** als sprechende Zeugen der Thätigkeit Jmds. (dagegen facta, das durch Jmd. Geschehene übh.; res od. res gestae, ausgeführte Thaten, bes. Kriegsthaten, vgl. Cic. de or. 2, 15, 63), belli domique acta, Ov.: acta belli, Suet.: Herculis, Quint.: pueritiae acta recordari, Quint.: nunc quācunque nos commovimus, ad Caesaris non modo acta, verum etiam cogitata revocamur, Cic. — II) öffentliche **Verhandlungen,** im Senate, in den Comitien *rc.*, also namentl. Gesetze, Verfügungen der Magistrate u. später der Kaiser (dah. von Cic. Phil. 1, 7, 18 mit leges zusammengestellt). Diese acta wurden nach Abgang einer Magistratsperson dem Senat zur Prüfung u. Sanctionirung od. Verwerfung vorgelegt; dah. acta alcjs servare, Cic., confirmare, Vell. u. Suet., tueri, Suet., u. das Gegentheil, acta alcjs dissolvere, rescindere, Cic. u. Suet. – in acta principum jurare, schwören, daß man die Verfügungen des Kaisers aufrecht erhalten wolle, s. Tac. ann. 1, 72; 4, 42; vgl. Ruperti zu Tac. ann. 1, 7, 3. *Lipsii exc. in* Tac. ann. 16, 22. – bes. die aufgezeichneten Verhandlungen, das **Verzeichniß, Register** dieser acta, a) des Senates u. Volks: α) des Senats, die **amtlichen Tagebücher** od. **Protocolle** des Senats, in denen sowohl der Gegenstand der Discussion mit Anträgen u. Beschlüssen, als die Meinungen der Hauptsprecher und bei wichtigen Verhören die Aussagen der Zeugen niedergelegt wurden, acta senatus, Suet.: acta patrum, Tac. — β) des Volks, acta diurna od. bl. diurna populi Rom. od. bl. diurna (Tac. u. Suet.), acta publica (Tac. u. A.), diurna Urbis acta (Tac.), acta urbana (Cic. u. Pl. ep.), rerum urbanarum acta (Cic.), acta populi (Vopisc.), u. bl. acta (Cic., Sen. u. A.) gen., die röm. **Tagesberichte, Tageschronik,** eine Art **Zeitung,** Vorfälle im Staats= u. Privatleben, welche täglich von Staatswegen verzeichnet u. zur Kunde des Volks durch Aufstellung an öffentlichen Orten gebracht, dann von Schreibern in Abschriften bis in die entferntesten Gegenden des röm. Reichs verschickt wurden, talia diurnis Urbis actis mandare, in die Zeitung setzen, Tac.: u. so beneficia in acta non mitto, lasse ich nicht in die Zeitung setzen, Sen.: sic in fastos actaque publica relatum est, Suet.: habebam acta urbana usque ad Nonas Martias (als er in Cilicien war), Cic. ad Att. 6, 2, 6. Vgl. K. Zell's Ferienschriften, Neue Folge, 1. Bd S. 3 ff. (Ueber die Zeitungen der alten Römer). — b) die **Protocolle, Gerichtsacten** = Verhandlungen vor Gericht, d. h. Reden u. Handlungen der Parteien, Zwischenreden des Richters *rc.*, oft bei Ascon. u. in Dig. (zB. ut ex actis apparet, Ascon.): mit dem zu Protocoll gegebenen Urtheil des Magistrats, das aus diesen Acten dann vom Ausrufer vorgelesen wurde, Amm. 22, 3, 4: das dabei thätige Canzleipersonal hieß ab actis (mit den ihnen untergeordneten exceptores u. chartularii), Cod. Theod. u. Inscr. — c) als milit. *t. t.*, obsequiorum, militarium numerorum, pecuniae acta, **Commandir=, Stand=** u. **Zahlungslisten,** in welche zugleich jedes noch so kleine Ereigniß der Legion eingetragen wurde, Veget. de re mil. 2, 19.

ăgōgae, arum, *f.* (ἀγωγαί, *sc.* ὕδατος, Wasserleiter), als *t. t.* bei der Goldwäsche, **Gräben,** in denen der aus den Goldwerken kommende Bergstrom (torrens) das mit sich führende Gold absetzen sollte, Pl. 33, 4 (21), 76 *sqq.*

ăgōgē, ēs, *f.* (ἀγωγή), die **Tonleiter,** Mart. Cap. 9. §. 958: rhythmica, der Tonfall, Mart. Cap. 9. §. 970.

ăgōlum, i, *n.* (ago), ein **Hirtenstab,** Paul. Diac. p. 29, 15.

ăgōn, ōnis, Acc. Sing. ōna, Acc. Plur. ōnas, *m.* (ἀγών), der **Wettkampf** bei den feierlichen Spielen, das **Kampfspiel,** aus Griechenland bes. seit Nero auch nach Rom verpflanzt, rein lat. *certamen,* gew. als gymnicus (γυμνικός), in Leibesübungen und körperlicher Geschicklichkeit, equester (ἱππικός), im Rennen mit Pferden *rc.*, musicus (μουσικός), in Musenkünsten (d. i. in Flöten=, auch Citherspiel, Gesang u. Dichtkunst), s. Pl. ep. 4, 22 *in.*; 10, 75 (79), 2; vgl. Suet. Ner. 12 u. 22 *sq.*: Dom. 4. – übtr., nunc demum agon est (νῦν γάρ ἐστιν ἀγών) = jetzt ist ein eigentlicher Kampf zu bestehen, Suet. Ner. 45.

Ăgōnālĭa, ĭum u. orum, *n.* die **Agonalia,** ein röm. Fest, welches nach der Anordnung des Numa Pompilius (s. Macr. sat. 1, 4. §. 7) am 9. Januar, 20. Mai u. 10. December zu Ehren des Janus (als Vorsteher der Arbeiten und Geschäfte der Menschen, als Agonius) gefeiert wurde, Ov. fast. 1, 319 *sqq.*, Paul. Diac. p. 10, 6. – Dav. **Agōnālis,** e, I) **zu den Agonalien gehörig,** dies (Plur.) = *Agonalia,* Varr. LL. 6, 3. §. 12: u. dass. A. lux, Ov. fast. 1, 318: Circus, der vom Cäsar Alexander an der Stelle, wo die Opfer an den Agonalien gebracht wurden, erbaute Circus, s. Donat. de Urbe Roma 3, 14. — II) übtr., **zum Wettkampf gehörig,** certamen, Mythogr. Lat. 2, 197: coronae, Serv. Virg. Aen. 6, 772.

Ăgōnensis, e, I) Ag. porta, das sonst *Collina* od. *Quirinalis* genannte Thor in Rom, s. Paul. Diac. p. 10, 7. — II) Salii Agonenses, Priester, die auf dem *mons Agonus* (*i. e. Quirinalis,* nach Paul. Diac. p. 10, 7 u. Fest. p. 254, 9) ihren Dienst hatten, Varr. LL. 6, 3. §. 14.

1. **Agonia,** s. Agonius.

2. **ăgōnĭa,** ae, *f.* (ἀγωνία), **äußerste Angst,** Vulg. Luc. 22, 44.

ăgōnĭcus, a, um (ἀγωνικός), **zum Wettkampf gehörig,** certamen, Acron ad Hor. carm. 3, 12, 8: circenses, Acron ad Hor. sat. 1, 1, 3.

ăgōnista, ae, *m.* (ἀγωνιστής), der **Wettkämpfer** in den Kampfspielen, Augustin. serm. 343 *extr.*

ăgōnistarcha, ae, *m.* (ἀγωνιστάρχης) = *agonotheta* (w. s.), Gruter inscr. 38, 5.

ăgōnistĭcus, a, um (ἀγωνιστικός), **zum Wettkämpfer geeignet,** Tert. de cor. mil. 13.

Ăgōnĭus, a, um, doch nur substv., I) **Agōnĭus,** ĭi, *m.* s. *Agonalia.* — II) **Agōnĭa,** ae, *f.* das **Opferthier,** Paul. Diac. p. 10, 5. - u. **Agōnĭa,** orum, *n.* die **Opferthiere,** Ov. fast. 1, 331. — III) **Agōnĭum,** ĭi, *n.*, Paul. Diac. p. 10, 5 u. 8, u. **Agōnĭa,** orum, *n.*, Ov. fast. 5, 721. Varr. LL. 6, 3. §. 14. = *Agonalia,* w. s.

ăgōnizor, āri (ἀγωνίζεσθαι), **kämpfen,** pro justitia, Vulg. eccl. 4, 27 (wo Imperativ agonizare).

ăgōnŏthĕsĭa, ae, *f.* (ἀγωνοθεσία), die **Anordnung des Kampfspieles** (bei den Griechen), das **Amt des** *agonothetes,* Cod. Theod. 12, 1, 109 (Ulp. dig. 10, 2, 20, 7 griech.).

ăgōnŏthĕtēs, ae, *m.* u. **ăgōnŏthĕta,** ae, *m.* (ἀγωνοθέτης), der Anordner des Wettkampfs, der Aufseher, Richter u. Preisvertheiler beim Wettkampf der Griechen, der **Kampfvorsteher, Kampfrichter,** Spart. Hadr. 13. §. 1. Orelli inscr. 4024. Arcad. Charis. dig. 50, 4, 18. §. 17 u. a. Spät.: bildl., Tert. ad mart. 3.

ăgōnŏthĕtĭcus, a, um (ἀγωνοθετικός), **zur Anordnung von Kampfspielen bestimmt,** spät. JCt.

Ăgōnus mons, s. Agonensis.

ăgŏrānŏmus, i, *m.* (ἀγορανόμος), der **Marktmeister, Marktvorsteher** u. **-richter,** eine polizeiliche Behörde Griechenlands, die die Aufsicht über den Markt, über Kauf u. Verkauf hatte u. dabei entstehende Streitigkeiten schlichtete, der auch die polizeiliche Sittenaufsicht über Wirthshäuser, öffentliche Dirnen rc. oblag, wie den aediles in Rom (dah. auch Justin. 21, 5, 7 aediles Uebersetzung von agoranomi), Plaut. capt. 4, 2, 44 (824); Curc. 2, 3, 6 (285).

Ăgrăgas od. **-ans,** s. Agrigentum.

Agrăgantīnus, a, um, s. Agrigentum.

agrārĭensis, e (agrariae, s. agrarius *no.* II, b), **zum Wachdienst gehörig,** naves, Cod. Theod. 7, 12, 1.

agrālis, e (ager) = *agrarius* (w. s.), Grom. vet.

agrammătŏs, ŏn (ἀγράμματος), **ohne alle grammatische (gelehrte) Bildung,** non debet nec potest esse architectus uti fuit Aristarchus, sed non agrammatos, Vitr. 1, 1, 13.

agrārĭus, a, um (ager), **zu den Aeckern-, Feldern gehörig, Acker-, Feld-,** I) im Allg.: via, Feldweg (als Privatweg, Ggstz. via publica), JCt.: mensor, Feldmesser, Gromat. vet.: parentes, die auf dem Lande lebenden, Aur. Vict. — II) insbes.: a) als public. *t. t.*, die Aecker des Staats-, **die Staatsländereien betreffend,** bes. die Staatsländerei-Besitznahme u. -Vertheilung betreffend, lex, ein Gesetzvorschlag, der Ackervertheilung beabsichtigt, Cic. u. A.: largitio, reiche Ackervertheilung, Cic.: facultas, die Möglichkeit eine Ackervertheilung durchzusetzen, Cic.: triumvir, der Ackervertheilung vorstehender, Liv.: seditiones, eine Ackervertheilung bezweckende, Liv.: huic toti agrariae rationi (diesem ganzen Vorhaben wegen der Ackervertheilung) adversari, Cic.: agrariam rem tentare, eine Ackervertheilung durchzusetzen suchen, Cic. — substv., α) agraria, ae, *f.* = lex agraria (s. oben), Cic. ad Att. 1, 18, 6. — β) agrarii, orum, *m.* = die Partei, welche durch die Ackergesetze den Besitz von Ländereien wünschte u. betrieb, Freunde der Ackergesetze u. **Ackervertheilung, Agrarier,** Cic. u. Liv. — b) als milit. *t. t.*, agrariae stationes, od substv. bl. agrariae, arum, *f.* „Feldposten", Amm. u. Veget. de re mil.

agrātĭcum, i, *n.* (ager), eine für einen verliehenen Acker bezogene Abgabe, das **Ackergeld,** Cod. Theod. 7, 20, 11.

agrestis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. (bei Spät.) m. *Superl.* (ager), auf dem Acker, Feld, Lande befindlich, I) auf dem Acker od. Felde = **wildwachsend, wild,** unser **Acker-, Feld-,** 1) eig.: palmae, Cic.: animales (Thiere) agr., Ggstz. cicures, Apul.: hedera, Col.: poma, Virg.: columbae, Feldtauben (Ggstz. col. domesticae, Haustauben), Varr.: taurus, Liv.: cibus, rohe (Ggstz. mitiora, mildere Speisen), Justin. — 2) poet. übtr. = *ferinus,* **thierisch, wild** dem Aeußern nach, vultus, Ov.: figura, Prop. — II) auf dem Lande = **auf dem Lande lebend, zum Landleben** od. **Landbau gehörig, ländlich** (Ggstz. urbanus), 1) eig.: Musa, Lucr.: hospitium, Cic.: vestitus, Nep.: vasa, Sall. fr.: vita agrestis et rusticus cultus, Liv.: agresti loco natus, Vell.: Numidae agrestes, Ackerbau treibenden, Sall.: dah. homo agrestis od. substv. bl. agrestis, is, *m.* ein „Landmann, Landwirth, Mann (Gast) vom Lande rc.", Cic., Hor. u. A.: a quodam agresti nationis Termestinae, Tac.: Singular auch collectiv, urbanos et agrestem confertum ire, Liv. 3, 6, 3. Vgl. übh. Drak. zu Liv. 3, 6, 3. — 2) übtr., wie unser **bäuerisch,** im Ggstz. des Gebildeten, Feinen, Artigen, von intellectueller u. moralischer Roheit = **ungebildet, ungesittet, unmanierlich, ungeschliffen, ungeschlacht, roh,** im mildern Sinne **derb,** senex durus ac paene agrestis, Cic.: servi agrestes et barbari, Cic.: dominus agr. ac furiosus, barsch u. hitzig, Cic.: genus hominum, Sall.: rustica vox et agrestis, Cic.: animus agrestis ac durus, Cic.: sonus vocis agrestis, Cic.: vita haec rustica, quam tu agrestem vocas, Cic.: fera agrestisque vita (Ggstz. vita mansueta), Vitr.: dah. agrestiores Musae, die mehr bäuerischen, rauheren, ungeschlachteren Musen (v. der Jurisprudenz u. andern Künsten, die nicht als *humaniores* galten), Cic. - substv., agrestis, is, *m.* e. **Ungebildeter** rc., aliquis agr. (Ggstz. doctissimus homo), Cic.: non modo docti, sed etiam agrestes, Cic. - ☞ Genit. Plur. agrestum (st. agrestium), Virg. georg. 1, 10. Ov. met. 14, 635. - *Superl.* ferae et agrestissimae gentes, Cassiod. var. 7, 4.

agrestĭus, *Adv. Compar.* (agrestis), **bäuerisch, plump,** Spart. Hadr. 3. §. 1.

1. **agrĭcŏla,** ae, *m.* (ager u. colo), der das Feld baut, er thue es selbst od. durch Sklaven, ein **Landwirth, Landmann, Ackermann,** agricola et pecuarius (Viehzüchter), Cic.: agr. assiduus, diligens, Cic.: agricolam annonae caritas erigit, Sen. - deus agricola, der Schutzgott des Landbaues (v. Silvan), Tibull. 1, 1, 14 u. 1, 5, 27: u. so coelites agricolae, die Schutzgötter des Landbaues, Tibull. 2, 1, 36. - ☞ Genit. Plur. agricolum, Lucr. 4, 584 (586).

2. **Agrĭcŏla,** ae, *m.* Gnaeus Julius, geb. 40 n. Chr. zu Forum Julii (j. Frejus in der Provence), Sohn des Gräcinus Julius, Schwiegervater des Geschichtsschreibers Tacitus, gest. 93 n. Chr., s. Tac. Agr. 1 *sqq.*

agrĭcŏlāris, e, **landwirthschaftlich,** opus, Pallad. insit. 3.

agrĭcŏlātĭo, ōnis, *f.* (agricolor) = *agricultura* (w. s.), Col. 1. praef. 6 u. ö.

agrĭcŏlor, āri (agricola), **Landwirthschaft treiben,** Capitol. u. Salv.

agrĭcultĭo, -cultŏr, -cultūra, s. cultio, cultor, cultura.

ăgrĭfŏlĭus, a, um, s. acrifolius.

Agrĭgentum i, *n.* (bei den Griechen Ἀκράγας, dah. auch lat. Ăcrăgās, antis, Acc. anta, *m.* s. Mela 2, 7, 16. Pl. 3, 8 (14), 89. Virg. Aen. 3, 703 [wo Ribb. mit *cod. Med.* Agragans]. Ov. fast. 4, 475), eine der blühendsten griech. Pflanzstädte auf der Südküste von Sicilien, auf einer hohen u. breiten Terrasse (dah. arduus Acragas) zwischen den Flüssen Hypsas (j. *Fiume Drajo*) u. Acragas (j. *Fiume di S. Biago*), reich durch Handel u. Getreide, Oel u. Wein ꝛc., berühmt durch Pferdezucht (s. Virg. Aen. 3, 704), 405 v. Chr. durch die Carthager schrecklich zerstört, seit 210 im bleibenden Besitz der Römer, Cic. Verr. 2, 26, 63. Liv. 24, 35, 6 u. ö. – Dav. **Agrĭgentīnus,** a, um, **agrigentinisch,** sal, Pl.: taurus (s. Perillus), Amm.: Plur. substv., Agrigentini, orum, *m.* die Einw. von A., die „Agrigentiner“, Cic. – u. (v. Acragas) **Acrăgantīnus** (Agrăgantinus), a, um (Ἀκραγαντῖνος; vgl. Lachm. zu Lucr. 1, 718), **acragantinisch, aus Acragas,** fons, Pl.: Empedocles, Lucr.: substv., Acragantini, orum, *m.*, die „Acragantiner“, Pl.

agrī-mensŏr, ōris, *m.* ein **Feldmesser,** Amm. u. a. Spät.

agrīmensōrĭus, a, um (agrimensor), **zum Feldmesser gehörig, des Feldmessers,** funiculus, Ambros. de fide 5, 19, 229.

agrīmōnĭa, ae, *f.* **Odermennig,** eine Pflanze (*Agrimonia Eupatoria,* L.), Cels. 5, 27, 10.

agrĭŏphyllŏn, i, *n.* (ἀγριόφυλλον), eine Pflanze, sonst *Peucedanum* gen., der **Saufenchel,** Apul. herb. 95.

agrĭŏs od. **agrĭus,** a, on od. um (ἄγριος) = *agrestis,* **wildwachsend, wild, Feld-,** rhaphanos, Meerrettig, Pl.: nitrum, Pl.

agrĭpĕta, ae, *m.* (ager u. peto), wörtl. ein **Ackersucher = ein Ansiedler (Colonist),** der in Folge eines Ackergesetzes ein Stück Land zu bekommen sucht, Cic. ad Att. 15, 29, 3 u. 16, 1, 2 u. (für das griech. κληροῦχος) Cic. de nat. deor. 1, 26, 72.

Agrippa, ae, *m.* (nach Pl. 6, 8 [6], 45 u. Gell. 16, 6, 1 von aegre u. pes = der mit den Füßen, statt des Kopfes, zuerst-, also schwer zur Welt Kommende; nach Andern von ἄγρα u. ἵππος), I) ein röm. Familienname, unter welchem am bekanntesten sind: A) Agrippa Menenius, berühmt durch seine Fabel vom Magen u. den Gliedern, Liv. 2, 32. Quint. 5, 11, 19. — B) M. Vipsanius Agrippa, geb. 63 v. Chr. (691 n. E. R.), gest. 12 v. Chr. (742 n. E. R.), der Vertraute Augusts von Jugend auf (Nep. Att. 12, 1), Gemahl der Tochter des Atticus, der Pomponia, dann der Schwestertochter des Augustus, der Marcella, dann der Tochter des Augustus, der Julia (Suet. Aug. 63), großer Feldherr u. Staatsmann, die Seele aller Unternehmungen des Augustus, der aus seinem großen Vermögen Rom durch an Großartigkeit u. Kunst ausgezeichnete Bauten (Wasserbauten, *Saepta Julia, Porticus Neptuni, Thermae, Pantheon*) verschönerte, an den Horaz die bekannte Ode (1, 6) richtete, s. Vell. 2, 79 *sqq.* Pl. 36, 15 (24), 121. Vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 682. Frandsen, M. Vipsanius Agrippa, eine histor. Untersuchung über dessen Leben u. Wirken, Altona 1836. Quaestiones historicae de M. Vips. Agrippa, scr. *H. J. van Eck.* Lugd. Bat. 1842. – Von ihm sind benannt die Agrippīāna saepta, in der neunten Region Roms, Lampr. Alex. Sev. 26. — C) Agrippa Postumus, ein nachgeborner Sohn des Vorigen, durch Livias Ränke von seinem Großvater August, der ihn früher adoptirt hatte, auf die Insel Planasia verbannt (im Jahr 760 n. E. R.), Vell. 2, 104, 1 u. 112, 7. Suet. Aug. 64 *sq.* Tac. ann. 1, 3, 6; sogleich nach Tibers Regierungsantritt ermordet, Tac. ann. 1, 6, 1. Suet. Tib. 22. — II) Name zweier Könige von Judäa, Herodes Agrippa I., Sohn Herodes des Gr., noch jung vom Tiberius als Gefangener nach Rom gebracht, vom Caligula frei gelassen u. zum Fürsten von Lysania, Judäa u. Samaria eingesetzt, oft bei Tac. (s. Ruperti zu Tac. ann. 12, 23, 2); Vater des Herodes Agrippa II., Bruders der schönen Berenice (Tac. hist. 2, 2, 2).

Agrippĭāna saepta, s. Agrippa *no.* I, B.

Agrippīna, ae, *f.* weiblicher Name aus der Familie *Agrippa,* unter welchem bekannt sind: I) Tochter des M. Vipsanius Agrippa: a) von der Pomponia (s. Agrippa *no.* I, B), Gemahlin des Tiberius, Suet. Tib. 7. — b) von der Julia, die sittsame u. treue Gemahlin des Germanicus, Mutter des Caligula, nach ihres Gatten Tode nach der Insel Pantadaria verbannt (783 u. E. R.), wo sie den Hungertod starb (786), Tac. ann. 1, 33. Suet. Cal. 7. — II) Enkelin des M. Vips. Agrippa, Tochter des Germanicus u. der Agrippina (*no.* I, b), Gemahlin des Cn. Domitius Ahenobarbus, dann des Crispus Passienus, zuletzt ihres Oheims, des Kaisers Claudius, aus der ersten Ehe Mutter des L. Domitius, nachmaligen Kaisers Nero, von ihrer edeln Mutter gew. als „jüngere“ Agrippina unterschieden, eines der greuelhaftesten Weiber der Geschichte, auf Geheiß des eigenen Sohnes, der ihre Rachepläne fürchtete, ermordet (60 n. Chr.), Suet. Cl 26 *sqq.*; Ner. 6 *sqq.* Tac. ann. 4, 75; 12, 64 *sqq.*; 13, 1 *sqq.*; 14, 1 *sqq.* – Auf ihren Betrieb wurde ein Flecken der Ubier (oppidum Ubiorum), ihr Geburtsort, im J. 50 n. Chr. colonisirt (s. Tac. ann. 13. 27), u. dah. **Colonia Agrippinensis** (Tac. hist. 1, 57; 4, 56 u. 63) od. **Colonia Claudia Augusta Agrippinensium** (Inscr.) od. geradezu bl. **Agrippina** (Aur. Vict. Caes. 33, 12. Amm. 15, 8) gen., Hauptstadt Niedergermaniens, j. „Cöln“ am Rhein; deren Einw. **Agrippinenses,** ĭum, *m.* die **Agrippinenser,** Tac. hist. 1, 57 u. ö.

agrĭus, a, um, s. agrios.

agrōstis, Acc. tin, *f.* (ἄγρωστις), **Feldgras,** Gras, welches als Unkraut auf den Feldern wächst, **Quecken,** Apul. herb. 77.

agrōsus, a, um (ager), **reich an Aeckern,** homo. Varr. LL. 5, 1. §. 13 (wo Spengel agrarium hominem lesen will, Lachmann dagegen ad agros, tum hominem ad agricolam).

Agrypnĭa, ae, *f.* (ἀγρυπνία), die **Schlaflosigkeit,** personif. als Dienerin der Philologia, Mart. Cap. 2. §. 112 u. 145.

Ăgyiĕus (dreisylbig), ĕi od. ĕos, *m.* (Ἀγυιεύς), Beiwort des Apollo, als Schirmherrn der Straßen (ἀγυιαί) und öffentlichen Plätze, und als Beschützer der Menschen beim Ausgang aus dem Hause u. beim Eintritt in dasselbe, dem zu Ehren vor den Hausthüren der Griechen Spitzsäulen errichtet waren, an welchen man Rauchopfer darbrachte, Hor. carm. 4, 6, 28 (wo Voc. Agyieu [*codd. Cruq.* u. *ed. Stallb.* Agylleu]); vgl. Macr. sat. 1, 9. §. 6 (u. dazu L. Jan).

Ăgylla, ae, *f.* (Ἄγυλλα), der alte od. griech. Name der etrurischen Stadt „Cäre“, j. *Cervetro.* Pl. 3, 5 (8), 51. – Dav.: a) **Agyllīnus,** a, um, **agyllinisch,** Agyllina urbs, poet. = *Agylla,* Virg. Aen. 7, 652; 8, 479; u. substv., Agyllini, orum, *m.*, die Einw. von A., die **Agylliner,** Virg. Aen. 12, 281. — b) **Agyllĕus,** ĕos, Acc. ea, *m.* (Ἀγυλλεύς), der **Agylleer,** Beiname des Apollo, der zu Agylla einen Tempel hatte, Hor. carm. 4, 6, 28 *codd. Cruq.*

et ed. Stallb. (vgl. Agyieus a. E.). - u. Name eines Ringers, Stat. Theb. 6, 837 u. 910 (wo Acc. -ea); 10, 249 (wo Acc. -ea) u. 259.

Ăgyllē, es, *f.* die Nymphe des trasimenischen Sees, Sil. 5, 17.

Ăgyllēus, s. Agylla.

Ăgȳrium, ii, *n.* (Ἀγύριον), Stadt in Sicilien am Cyamosurus- (j. Trachino-) Fluß, noch zu Ciceros Zeit nicht unbedeutend, Geburtsort des Geschichtsschreibers Diodorus, j. *S. Filippo d' Argiro*, Cic. Verr. 3, 27, 67 *sq.* - Dav.: 1) **Agȳrīnensis**, e, agyrinensisch, ager, populus, civitas, Cic.: Plur. subst., Agyrinenses, ium, *m.*, die Einw. von A., die Agyrinenser, Cic. Verr. 3, 28, 68 *sqq.* — 2) **Agȳrīnus**, a, um, aus Agyrium, agyrinisch, manus, Sil. 14, 207; u. subst., Agyrini, orum, *m.* die Agyriner, Pl. 3, 8 (14), 91.

āh (in Hdschrn. auch ā), *Interj.*, unser ah, ach, od. ha, hm *rc.*, beim Verwundern, bei Bezeigung des Unwillens, der Betrübniß, der Freude *rc.*, Komik., Virg. u. A.: doppelt, ah ah! Plaut. u. Hor.

Ahāla, ae, *m.* ein röm. Familienname der Servilier. Bes. bekannt ist C. Servilius Ahala, der als *magister equitum* den unruhigen Mälius tödtete, Liv. 4, 13 *sqq.* Cic. de sen. 16, 56; Cat. 1, 1, 3.

Aharna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, j. *Bargiano*, Liv. 10, 25, 4.

ahen... s. aēn...

ai (αἴ), ein Klaglaut, ach, Ov. met. 10, 215.

Āiax, ācis, *m.* (so viel als Αἴας, aber aus Αἴακος gebildet), Name zweier berühmter griech. Helden vor Troja, I) Sohn des Oïleus, Königs in Locris (dah. Oïleus, od. Oïleï u. Oïleos [*sc.* filius] od. Locrus, od. Naryzius [nach seiner Vaterstadt *Naryx* in Locris] gen.), Cic. de or. 2, 66, 265: acerrimus Aiax, Virg. Aen. 2, 414. Hyg. fab. 116. — II) Sohn des Telamon, Königs von Salamis (dah. Telamonius gen.), nach dem Achilleus der erste, gewaltigste Held im Griechenheer, Cic. Tusc. 1, 29, 71. Ov. met. 13, 1 *sqq.* - Sein Schicksal oft Süjet der Tragödie, dah. Aiax Titel einer Tragödie des Ennius, Cic. de off. 1, 31, 113. - u. einer unvollendet gebliebenen Tragödie des K. Augustus, Suet. Aug. 85. - auch Süjet der Malerei, dah. Aiax ein Gemälde des Timomachus bei den Cyzicenern, Cic. Verr. 4, 60, 135.

āiens, entis, *PAdj.* (von aio) = *affirmativus*, bejahend (Ggstz. negans), negantia contraria aientibus, Cic. top. 11, 49: quae sint aientia, quae negantia, Mart. Cap. 4. §. 342.

āientia, ae, *f.* (aio), die Bejahung (Ggstz. negatio), Mart. Cap. 4. §. 384 u. ö. Aur. Augustin. rhet. 11.

āigleucŏs, *n.* (ἀεὶ γλεῦκος), ewiger Most, eine Art von Champagner-Wein der Alten, Pl. 14, 9 (11), 83.

āin' st. aisne, s. aio.

āio, *Verb. defect.*, I) Ja sagen, bejahen, behaupten (Ggstz. negare), Plaut., Ter. u. Cic. — II) Ja sagend, behauptend sprechen, sagen, versichern, behaupten, bes. als Anführungsformel der Behauptung eines Andern in indirecter (wie inquit in directer) Rede, doch auch in directer Rede (namentl. in der Formel ut [wie] ait od. aiunt), gew. der Rede eingeflochten, doch auch (bes. mit einer Partikel wie sic) vorangestellt, Komik., Cic. u. A.: bei Anführung einer sprüchw. Redensart, docebo sus, ut aiunt, oratorem, Cic.: einer Stelle aus e. Schriftsteller, ut ait poëta, Col.: ut ait orator, Lact. (s. Bünem. zu Lact. 1, 9, 3): eines Gesetzes, (ut) ait lex, (wie) das Gesetz sagt, will, Ulp. dig. - u. in den Redensten der Umgangsspr.: a) quid ais? α) beim Wundern, was sagst du? ist's möglich? so? das wäre! Komik. — β) einem eine Rede abzugewinnen, was sagst du? od. was meinst du? od. hör' einmal! Komik. Vgl. Brix zu Plaut. trin. 193. — b) ain' st. aisne, meinst du? ist's dein Ernst? behauptest du das wirklich? ist's möglich? Plaut.: dafür auch ain' tu? Komik. u. Cic.: u. bei einer stärkern Verwunderung, ain' vero? Komik., od. ain' tandem? Komik., Cic. u. A. - Als In formeller Hinsicht ist zu bemerken, daß das Wort aio in der ältern Latinität nur im Präsens, u. zwar nur in den Indicativformen aio, ais, mit ne in ain' verkürzt, ait, aiunt, in den Conjunctivformen aias, aiat, aiant, selten im Imperat. ai und Partic. aiens, wie bei Cic. top. 11, 49. Apul. met. 6, 13., vorkommt, dagegen das Imperf. aiebam etc. vollständig hat. Die ursprüngliche Länge der ersten Sylbe beweiset Cicero's alte Schreibweise aiio, s. Quint. 1, 4, 11, u. die Doppelkraft des i überh., wie in aio u. in aiunt etc., zB. bei Enn. ann. 186, jedoch trat in ais, ait die Kürzung der ersten Sylbe ein. Das Imperf. aiebam wird bei den älteren Dichtern in aībam verkürzt, wie bei Att. 389. Ter. Andr. 3, 3, 2 (534). Den Infinit. aiĕre hat Augustin. trinit. 9, 10. Die Form aitis führt Alcuin. 2118 P., die Perfectform ai, aisti, ait führt Prob. 1482 P. ohne Belege an, jedoch findet sich aisti bei Augustin. ep. 54 u. ep. 174, aierunt bei Tert. de fuga in persecut. 6.

āithălĕs, is, *n.* (ἀειθαλές, immer grün) = Hauswurz, rein lat. herba semperviva, Apul. herb. 123.

Āius Lŏquens od. **Āius Lŏcūtius**, *m.* (aio u. loquor), der anfagende Sprecher, d. h. die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte, und anfangs nicht beachtet, dann aber, da die Warnung sich bewährt hatte, als Gottheit in einem ihr errichteten Tempel verehrt wurde, Cic. de div. 1, 45, 101; 2, 32, 69. Liv. 5, 50, 5. Varr. b. Gell. 16, 17, 2; vgl. Hildebr. zu Arnob. 1. *no.* 28.

āizōon, i, *n.* (ἀείζωον, immer lebend, grünend), eine immer grünende Pflanze (rein latein. *sempervivum*), majus, Hauswurz, Hauslauch (*Sempervivum tectorum*, L.), u. minusculum od. minus, Tripmadam (*Sedum album*, L.), Pl. 25, 13 (102), 160 *sq.* Apul. herb. 123.

ajŭga, ae, *f.* in der Vulgärspr. = chamaepitys, Scrib. 167.

āla, ae, *f.* (v. ago, also = agla, u. davon *Demin.* axilla, wie mala v. mando u. davon *Demin.* maxilla, palus v. pango, also = paglus u. dav. *Demin.* paxillus), der Flügel des Vogels *rc.* als das In-Bewegung-Setzende (während pennae = der Flügel des Vogels als Gefieder), I) eig.: alae pennae, Plaut.: galli plausu premunt alas, Cic.: alis plaudens columba, Virg.: movere alas, Ov.: alas explicare, Mart., expandere, Pl.: alas quatere, Virg.: alis everberabat os oculosque Galli corvus, Quint.: alam frangere, Pl.: alarum articulos insecare, Pl. - der Bienen, pandere alas ad solem aestivum, Virg.: alas eripere regibus apum, Virg. - an Menschen, alas accommodare od. assumere humeris, Ov. - an Göttern, hic paribus nitens Cyllenius alis constitit, Virg.: alius illi (Jovi) alas imposuit, alius cornua, Sen.: der Harpyien, der Fama, des Amor, der Iris, Virg. - poet. des (als Vogel gedachten) Schiffes, das Ruder, classis centenis remiget alis, Prop. (vgl. alarum remi od. remigium, v. den Flügeln, Virg. u. A.); od. das Segel, velorum pandimus alas, Virg. - u. poet. als Bild der raschen od. der sanften, unmerklichen Bewegung, v. Winden, madidis notus evolat alis, Ov.: u. v. Blitz,

emicat et ventis et fulminis ocior alis, Virg. - v. der Zeit, Sen.: des Todes, Hor.: des Schlafes, Tibull. - u. als Bild der Schnelligkeit übh., sibi fecerat alas concitus equus, Sil. - vgl. das Wortspiel: *Me.* Vox mi ad aures advolavit. *So.* Nae ego homo infelix fui, qui non alas intervelli, Plaut. Amph. 1, 1, 169 *sq.* (325 *sq.*).

II) übtr.: A) der dem Flügel analoge Theil am thierischen Körper u. am Baume: 1) am Menschen, die **Achsel**, der obere u. untere Theil des Arms, wo er an die Schultern grenzt, alae grandes, Juven.: umbonibus incussāque alā sternere hostes, Liv.: sub ala fasciculum portare librorum, Hor. - bes. die mit Haaren bewachsene, einen unangenehmen, schweißigen Bocksgeruch von sich gebende **Achselgrube, -höhle**, graveolentia alarum, Pl.: gravis hirsutis cubet hircus in alis, Hor. - Die Achselhaare pflegten die Alten sich auszureißen, alas vellere, Sen. u. Juven.: dah. das Wortspiel: *Sy.* Sine pennis volare haud facile est; meae alae pennas non habent. *Mi.* Nolito edepol devellisse; jam his duobus mensibus volucres tibi erunt tuae hirquinae, Plaut. Poen. 4, 2, 49 *sqq.* — 2) bei den übrigen Thieren, die „Höhlung", wo die vordern Schenkel an den Bug anschließen, die **Achsel**, Pl. 9, 51 (74), 159 u. s. — 3) der durch Anfügung eines Astes, Zweiges od. Blattes gebildete Winkel, auch wir (als botan. *t. t.*) die **Achsel**, Pl. 16, 7 (10), 29 u. ö.

B) als *t. t.* der Bauk., Plur. alae = die rechts u. links im Atrium u. einzelligen Tempel hinlaufenden Seitenräume, welche die Tiefe der Zimmer haben, aber nach dem Atrium zu offen sind, **Seitenhallen, Säulengänge**, Vitr. 6, 3, 4; 4, 7, 2. Vgl. Becker's Gallus Bd. 2. S. 176 ff. (Ausg. 2).

C) als milit. *t. t.*, der **Flügel** des Heeres, die **Flügeltruppen**, zunächst die Schaaren der röm. Reiterei, die, regelmäßig 300 Mann bei einer Legion, die Linie des Fußvolks auf beiden Seiten deckten, s. Cinc. b. Gell. 16, 4, 6. Serv. Virg. Aen. 4, 121. - später eine Abtheilung der Bundesgenossen, bes. deren Reiterei, die eig. die Flanken der röm. Legionen decken sollten, aber auch oft in die erste Linie gestellt wurden, eine **Schwadron, Schaar, Brigade**, gew. 500 Mann, u. als die Bundesgenossen das röm. Bürgerrecht erhalten hatten, die im röm. Heere dienenden „Hülfstruppen (Reiterei u. Fußvolk)" übh. (gew. alarii equites, alariae cohortes od. bl. alarii gen., s. alarius), quum te Pompejus alae alteri praefecisset, Cic.: Campanorum alam, quingentos ferme equites, excedere acie jubet, Liv.: peditatu, equitibus atque alis cum hostium legionibus pugnavit, Liv. Vgl. Ruhnk. zu Suet. Aug. 38. Heine zu Cic. de off. 2, 13, 45. - endlich zur Kaiserzeit, diejenigen Reiterabtheilungen des röm. Heeres, die nicht ausdrücklich zu einer Legion gehörten, gew. aus Fremden zu 500, auch zu 1000 Mann (dah. ala miliaria) bestehend, Inscr. - zuw. auch für eine „Schaar" Reiterei von 500 od. 1000 Mann bei andern Völkern, wie von der „Leibschaar" der maced. Könige b. Nep. Eum. 1, 7. Liv. 37, 40, 5: u. bei Dicht. für „Reiterschaar" übh., wie Virg. Aen. 11, 730, u. für „berittene Jäger" insbes., Virg. Aen. 4, 121 (*cf.* Sil. 2, 419).

Ălăbanda, ae, *f.* u. ōrum, *n.* (ἡ u. τὰ Ἀλάβανδα), Stadt in Carien unweit des Mäander, durch Handel u. Kunstfleiß blühend, aber wegen üppiger Sitten verrufen, erbaut vom **Ălăbandus**, einem dort göttlich verehrten Heros, Sohn des Euippus und der Callirhoë, Cic. de nat. deor. 3, 15, 39 u. 19, 50 (der Heros). Liv. 33, 18, 7 u. 38, 13, 2. Juven. 3, 70 (die Stadt): in der Römerzeit Gerichtsstadt, Pl. 5, 29 (29), 109. - Dav.: 1) **Alabandensis**, e, **aus Alabanda**, Philocles Alab., Cic. - Plur. subst., Alabandenses, ium, *m.*, die Einw. von Alabanda, die **Alabandenser**, Cic. u. Liv. (auch Liv. 45, 25, 13, s. *Madvig* emendatt. Liv. p. 605). — 2) **Alabandeūs**, ĕos, *m.* (Ἀλαβανδεύς), **von Alabanda gebürtig**, Cic. u. Vitr.: Plur. griech. Nomin. **Alabandis** (Alabandeis, Ἀλαβανδεῖς; vgl. Lachm. zu Lucr. p. 281), die Einw. von Al., die **Alabandeer**, Cic.: lat. Acc. Alabandeos, Vitr.

Alabarchēs, s. Arabarches.

Alabarchĭa, s. Arabarchia unter Arabarches.

ălăbastĕr, stri, *m.* u. **ălăbastrum**, stri, *n.* (ἀλάβαστρος u. -ον, s. Seebode Scholien zu Hor. 2. p. 14), I) ein birnförmiges, glattes, henkelloses **Salbenfläschchen** aus Alabaster oder wirklichem orientalischen Onyx-Edelstein, Cic. fr., Pl. u. A.; vgl. Böttiger's Aldobr. Hochzeit S. 49 f. - übtr., von der Gestalt, die „noch geschlossene Rosenknospe", Pl. 21, 4 (10), 14. — II) alabastrum = *stibi* (w. s.), Pl. 33, 6 (33), 101.

ălăbastrītēs, ae, *m.* (ἀλαβαστρίτης), der **Alabasterstein**, eine Marmorart, woraus Salbenfläschchen u. Trinkgefäße, später auch Amphoren, Säulen u. andere Ornamente verfertigt wurden (also ein Kalk-, nicht, wie unser Alabaster, Gypsstein), Pl. 36, 8 (12), 60 u. ö., s. *Romé l'Isle* de antiquorum Alabastrite, in Nov. Act. Acad. Nat. Curios. VI. p. 186.

alabastrum, s. alabaster.

ălăbēta, ae, *m.* (ἀλαβής), ein Fisch im Nil, der **Aalwels** (*Silurus anguillaris*, L.), Pl. 5, 9 (10), 51.

ălăcĕr, cris, cre, *Adj.* m. *Compar.* (auch im *masc.* alacris bei Enn., Ter. u. Virg., vgl. Charis. 63 P. Ascon. Cic. II. Verr. 1. §. 17. p. 132, 20 *ed. Bait.*; in der ältern u. spät. Zeit alacer *comm.*, vgl. Serv. Virg. Aen. 6, 685. Apul. met. 10, 31), aufgeregt, I) im Allg., durch irgend e. Leidenschaft **aufgeregt, erregt**, quid tu es tristis? quidne es alacris? Ter.: multos alacres exspectare (in lebhafter, gespannter Erwartung seyn), quid statuetur, Cic. — II) freudig **aufgeregt, lustig, munter**, dah. auch **aufgelegt, in gehobener Stimmung, mit freudigem Eifer, voll Lust** zum Handeln (Ggstz. tristis, maestus, humilis, perterritus; u. oft verb. alacer et promptus), a) v. Menschen u. dessen Gemüth, Catilina alacer atque laetus, Cic.: quod alacres animo sumus, Cic.: alacres laetosque (lustig u. guter Dinge) volitare, Cic.: alacres perterritum superare, Caes.: postquam omnium animos alacres videt, Sall.: alacri et prompto ore ac vultu huc atque illuc intueri, mit Selbstgefälligkeit und Unbefangenheit in Blick u. Mienen, Cic. - m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, laetus et alacer velut optimis rebus, lustig u. guter Dinge, Sen.: alacer gaudio, Curt.: donationis alacer certo gaudio, Phaedr. - m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., alacriores ad maleficia, Cornif. rhet.: ad bella suscipienda Gallorum alacer et promptus est animus, Caes.: durch 2. *Supin.*, alacres saltu, Sall. hist. fr. 2, 11 (17). - v. personif. Lebl., voluptas, lebhaft sich äußernde Freude, muntere Lust, Virg.: enses alacres, munter zum Einhauen, Claud. — b) von Thieren, **munter**, equus, Cic.: ferae bestiae, Cornif. rhet. — c) v. menschl. Vornahmen, impetu alacri, mit hitzigem Angriff, hitzig, Plaut.: al. clamor, Liv.: alacrior clamor, Tac.: ad alacriores clysteres confugere, Cael. Aur.

ălăcrĭtās, ātis, *f.* (alacer), die freudige **Aufgeregtheit**, die **Munterkeit, Lustigkeit**, die **Lust**, bes. die zum Handeln, die **Aufgelegtheit, gehobene** od. **muthige**

Stimmung, der **freudige Eifer**, im übeln Sinne = **ausgelassene Fröhlichkeit, Ausgelassenheit**, a) v. Menschen, inanis, Cic.: ingens, Liv.: egregia animi, Cic.: alacritate efferri, Cic. – m. Ang. wozu? durch *Genit. Gerund.* od. durch *ad* m. Acc., rei publicae defendendae, Cic.: alacritas studiumque pugnandi, eifrige Kampflust, Caes.: mirā sum alacritate ad litigandum, Streitlust, Cic. – m. Ang. worüber? durch *Genit. obj.*, al. perfecti operis, Jubel über etc., Liv. 2, 10. §. 10. – im Plur., vigores quidam mentium et alacritates, Gell. 19, 12, 4. — b) von Thieren, canum tanta alacritas in venando, Cic.: alacritate et quasi laetitiā ad canendum excitari (v. Hahne), Cic.

ălăcrĭtĕr, *Adv.* (alacer), **munter, mit Lust**, Amm. 14, 2, 17: *Compar.* alacrius, Justin. 1, 6, 10.

Alamanni, s. Alemanni.

Ălāni, orum, *m.* (Ἀλανοί), ein urspr. caucasisches, bei Griechen u. Römern Scythen genanntes nomadisirendes Bergvolk (von *Ala* sarmat. der „Berg", die „Alb", s. Amm. 31, 2, 13), den Römern als geschickte, ihren Feinden furchtbare Reiter bekannt, Suet. Dom. 2. Lucan. 8, 223: der Sing. Alanus collectiv, Lucan. 10, 454. Mart. 7, 30, 6. – Dav. **Alānus**, a, um, **alanisch**, gens, Claud. b. Get. 5, 581.

ălăpa, ae, *f.* der **Backenstreich**, die **Ohrfeige**, Juven. u. Mart.: alapam alci ducere (ziehen) gravem, Phaedr.: alci alapam dare, Vulg.: alqm alapis caedere, Vulg. – beim Freilassen einem Sklaven vom Herrn gegeben, dah. multo majoris alapae mecum veneunt, bei mir wird die Freiheit viel theurer verkauft, Phaedr. 2, 5, 25.

ālāres, s. alarius.

ālārius, a, um (ala), **zu den Flügeltruppen** (des röm. Heeres) **gehörig**, equites, Liv.: cohortes, Caes. – Plur. subst., **ālārii**, orum, *m.* **Flügelsoldaten, Flügeltruppen**, Caes. u. Cic. – dass. **ālāres**, ium, *m.*, Tac. u. (Ggstz. cohortales) Cod. Theod. (vgl. ala *no.* II, C).

ălāternus, i, *f.* eine Pflanze, **immergrüner Wegdorn**, *Rhamnus Alaternus*, L.), Col. u. Pl.

ālātŏr, ōris, *m.* (ala), im Plur. alatores, in der Jägerspr. = die **Treiber**, welche rechts u. links hinter den Garnen stehend durch Geschrei das Ausbrechen des Wildes hinderten (dagegen pressores, die Treiber, welche das Wild in die Garne trieben), Serv. Virg. Aen. 4, 121. Isid. 10, 282.

Alatrium, ii, s. Aletrium.

ālātus, a, um (ala), mit Flügeln versehen, **geflügelt**, plantae, des Mercur, Virg.: equi, v. den Sonnenrossen, Ov.

ălauda, ae, *f.* (ein celtisches Wort, eig. eine Sängerin in der Höhe, von al hoch, u. aud Gesang), I) die **Lerche**, u. zwar die „Haubenlerche" (rein lat. galerita u. cassita), Pl. 11, 37 (44), 121. —II) übtr., Name einer von Cäsar auf eigene Kosten errichteten, später mit dem röm. Bürgerrechte beschenkten, gallischen Legion (so benannt von den Federbüschen, die sie auf den Helmen zur Erhöhung der Pracht trugen), Suet. Caes. 24: vgl. Pl. 11, 37 (44), 121: dah. die Soldaten derselben Alaudae, Cic. Phil. 13, 2, 3. u. legio Alaudarum, Cic. Phil. 1, 8, 20 u. a.

ălausa, ae, *f.* ein kleiner Fisch in der Mosel, die **Alse**, franz. *alose* (*Clupea alosa*, L.), Auson. Mos. 127.

Ălāzōn, ŏnis, Acc. ŏna, *m.* (ἀλαζών), I) der **Aufschneider, Prahler**, die griech. Komödie, welche Plautus in seinem Miles gloriosus nachahmte, Plaut. mil. 2, 1, 8 (86). — II) (vgl. ἀλαζὼν ποταμός, ein wildthuender Fluß, Themist.) ein Fluß in Albanien, j. *Alasan*, Pl. 6, 10 (11), 29. Val. Fl. 6, 101 (wo Acc. -ōna).

1. **alba**, ae, *f.* (albus), die „Weiße" = die **Perle**, Lampr. Heliog. 21. §. 3 u. 4. Capit. Maxim. jun. 1, 8.

2. **Alba**, ae, *f.* (verwandt mit albus, ἀλφός, sabin. alpus, „Alb, Alp", d. i. schneeiges Hochgebirge) I) Name mehrerer hochgelegener Städte, von denen bes. merkwürdig: A) mit dem Beinamen Longa, die älteste latinische Stadt, nach der Sage von Ascanius erbaut, Mutterstadt der Römer, auf einem schmalen, langgedehnten Hügelrücken (dah. Longa) an der Südostseite des Randes, der den Albanersee einschließt, den höchsten Gipfel des *mons Albanus* im Rücken, bei dem jetzigen Kloster *Palazzuola*, die zur Zeit ihrer Blüthe viele Colonieen in die umliegende reich gesegnete Gegend sendete, aber schon unter Tullus Hostilius von den Römern auf immer zerstört wurde, s. Varr. LL. 5, 32. §. 144. Liv. 1, 3 u. 23 u. 33. Virg. Aen. 1, 271; 6, 766. Longa Alba, Cic. de re publ. 2, 2, 4. – Dav.: a) **Albānus**, a, um, **albanisch, aus** od. **von Alba**, tumuli atque luci, Cic.: exercitus, pubes, pax, Liv.: nux, Pl.: secures, poet. = römische, Hor.: virgines, albanische Vestalinnen, Ascon. u. Inscr. – Plur. subst., Albani, ōrum, *m.* die Einw. von Alba, die **Albaner**, Varr. LL. u. A. – bes. mons A., der westl. Gipfel des jetzigen Albanergebirges, j. *Monte Cavo*, der heilige Berg der Latiner, mit einem Tempel des *Juppiter Latiaris* auf dem höchsten Gipfel, zu dem ein gepflasterter Weg die Festzüge an den feriae Latinae (Bundesfeste der Latiner), Pl. 3, 5 (9), 69, sowie die röm. Feldherren bei einer Ovation hinaufführte, Liv. 26, 21, 6: dort befanden sich die Albani tumuli atque luci, Cic. Mil. 31, 85, u. das nemus Albanum, Liv. 5, 15, 2: dort wuchs vinum Albanum, Hor. sat. 2, 8, 16; vgl. Pl. 14, 6 (8), 64: dahin gehört auch die comissatio Albana, vom Domitian gehalten, Mart. 12, 48, 11. – lacus A., der am westl. Fuße des *mons Alb.* gelegene höchst malerische tiefe See, j. *Lago di Albano* od. *di Castello*, bei der Belagerung von Veji durch einen angelegten Emissarius od. Stollen abgeleitet, Cic. de div. 1, 44, 100 (wo auch Albana aqua, das Wasser des Sees von Albano), Liv. 5, 15 *sqq.* – Albanum, i, *n.* (*sc.* praedium), das **Albanum**, Name der großen Villen des Pompejus (Cic. ad Att. 4, 11, 1) u. anderer reicher Römer, namentl. der K. Nero (Suet. Ner. 15) u. Domitian (Suet. Dom. 4; dessen Alb. auch A. arx, Tac. Agr. 45, 2. Juven. 4, 145, u. A. secessus, Suet. Dom. 19), aus denen später eine Municipalstadt (Municipium Albanum) entstand, tiefer am Berge als das alte Alba Longa, von der noch jetzt interessante Ueberreste beim heutigen *Albano* an der appischen Straße vorhanden sind. – A. lapidicinae, Brüche des lapis Albanus (Pl. 36, 22, 48. §. 166; jetzt in Rom *peperino*, in Neapel *piperno* od. *pipierno* gen.), der in der Nähe des alten Alba Longa gebrochen, häufig zu Bauten etc. gebraucht wurde, Vitr. 2, 7, 1; dah. A. columnae, Säulen aus Peperin, Cic. bei Quint. 5, 13, 40. Suet. Aug. 72. — b) **Albenses** populi, die **albensischen Gemeinden**, Gesammtname der einzelnen Gemeinden von Alba Longa u. a. Ortschaften, die auf dem *mons Albanus* die feriae Latinae feierten, Pl. 3, 5 (9), 69. — B) Alba Fucentia od. Fucentis od. Marsorum, urspr. Stadt der Marser, dann röm. Colonie in Samnium am Fucinus-See (j. *Celano*), auf einem hohen Felsen gelegen, gew. bl. Alba, wie noch jetzt *Alba* od. *Albi*, bedeutende Festung u. Staatsgefängniß der Römer, Cic. ad Att. 9, 6, 1. Caes. b. c. 1, 15 *extr.* Liv. 10, 1 *in.* – Dav. **Albensis**, e, zu Alba Fuc. gehörig, **albensisch**, ager, Liv.:

rus, nuces, Pl. - Plur. subst., Albenses, ium, *m.* die Einw. von Alba Fuc., die Albenser, Cornif. rhet. (versch. von Albenses populi u. von Albani, s. ob. *no.* I, A u. Varr. LL. 8, 18. §. 35. Charis. 81 P.). — II) Alba (mons), das Gebirg der schwäbischen Alb mit ihrer Fortsetzung, dem Albuch, Vopisc. Prob. 13.

albāmentum, i, *n.* (albo), das Weiße, ovi, Apic. 5, 3: Plur., albamenta ovorum, *id.* 6, 9.

1. **Albāni**, s. Alba *no.* I, A.

2. **Albāni**, ōrum, *m.* die Albaner, die Bewohner der Landschaft Albania (s. unt.), wahrsch. identisch mit den *Alani* (s. d.), Pl. 6, 13 (15), 38. Tac. ann. 2, 68. Justin. 42, 3, 4. - Dav.: a) **Albānia**, ae, *f.* Albania, eine im Osten vom caspischen Meere, im Norden von dem ceraunischen Gebirge, im Westen von Iberia, im Süden vom Fluß Cyrus u. Araxes eingeschlossene Landschaft Asiens, j. *Lesghestan, Daghestan* u. *Schirwan*, Pl. 6, 13 (15), 36 u. 38. Gell. 9, 4, 6. — b) **Albānus**, a, um, zur Landschaft Albania gehörig, albanisch, mare A., Theil des caspischen Meeres an der Küste Albaniens, Pl.: dah. orae A., Val. Fl. - porta A., die sonst *pylae Caspiae* genannten „albanischen Pässe" in der Gegend von Derbend, Val. Fl.

1. **Albānus**, s. Alba *no.* I, A.

2. **Albānus**, s. 2. Albani *no.* b.

albārius, a, um (albo), zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit sich beschäftigend, albarius tector, ein Stuckarbeiter, Tert.: dass. subst. albarius. ii, *m.*, Cod. Theod. u. Inscr. - albarium opus, Weißstuck, Stuckatur, Vitr.: dass. subst. albarium, ii, *n.*, Vitr. u. Pl.

albātŏr, ōris, *m.* (albo) = albarius, e. Stuckarbeiter, Orelli inscr. 6971.

albātus, a, um (v. albus), weiß gekleidet, im heiteren Gewande (Ggstz. atratus, pullatus, im Trauergewande), Cic. u. A.

albēdo, dĭnis, *f.* (albus), die Weiße, weiße Farbe, Sulp. Sev. hist. sacr. 1, 16. Cassiod. var. 12, 4. Schol. Juven. 9, 30.

albegmina, s. ablegmina.

Albensis u. **-es**, s. Alba *no.* I, A, B.

albĕo, ēre (albus), weiß seyn, Virg. u. Ov.: dah. albens, weiß, Ov., Tac. u. A.: equi, Pl. pan. u. Curt. - poet. = hell, glänzend, Sil.: u. = schmucklos, Val. Fl. - albente coelo, als der Morgen graute, Caes.

albesco, ĕre (albeo), weiß werden, auch vom Haar, Lucr., Hor. u. A. - bes. hell werden, durch Feuer od. Licht, mare, Cic.: flammarum longi tractus, Virg. - dah. auch vom Erscheinen des Tageslichts, lux albescit, der Tag graut, Virg.: albescente coelo, wenn der Morgen graut, JCt.

Albiānus, a, um, s. Albius.

albĭcantius, *Adv. Compar.* (albico), etwas weiß, weißlich, Solin. 30. §. 32.

albĭcāpillus, a, um (albus u. capillus), weißhaarig, e. Graukopf, Plaut. mil. 3, 1, 36 (631).

albĭcasco, ĕre (albico), hell werden, grauen, vom Tageslicht, jamjam albicascit Phoebus, Matius b. Gell. 15, 25, 1.

albĭcērātus, a, um, Pl., od. **albĭcēris**, e, Varr., od. **albĭcērus**, a, um (albus u. cera), Pl., weißgelblich.

Albĭci, ōrum, *m.* ein rohes gallisches Hirtenvolk im Gebirge nördl. von Massilia, Caes. b. c. 1, 34, 4 u. a.

albĭco, āre (albus), I) *tr.* weiß machen, Varr. b. Non. 75, 26. — II) *intr.* weiß-, weißlich seyn, Hor., Pl. u. A.

albĭcŏlŏr, ōris (albus u. color), weißfarbig, Coripp. 1, 429.

albĭcŏmus, a, um (albus u. coma), weißhaarig, poet. von Blumen, weißblätterig, Venant. Fort. vit. S. Mart. 4, 2.

albĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. albidus), weißlich, Pall. 3, 25, 12.

albĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (albus), weiß, weißlich, Ov. u. Col.: color caerulo albidior, Pl. ep.: pus albidissimum, Cels.

Albigaunum, s. Ingauni. [4, 13, 4.

albĭnĕus, a, um (albus), weiß, weißlich, Pall.

Albingauni, -num, s. Ingauni.

Albĭnŏvānus, i, *m.* I) C. Pedo Albinovanus, ein epischer Dichter, Zeitgenosse u. Freund des Ovid, s. Quint. 10, 1, 90. Sen. ep. 122, 15. Ov. ex Pont. 4, 10, 4. — II) Celsus Albinovanus, ein eitler junger Mann, Geheimschreiber im Gefolge des Tiberius, an den Horaz epist. 8. lib. 1. gerichtet hat, und den er ep. 1, 3, 15 *sq.* als Compilator durchhechelt.

Albintemelium (Albintimilium), s. Intemelii.

1. **albīnus**, i, *m.* (albus) = *albarius*, ein Stuckarbeiter, Cod. Just. 10, 64, 1.

2. **Albīnus**, i, *m.* ein röm. Familienname, bes. der gens Postumia, unter dem bes. bekannt Aulus Postumius Albinus, Consul A. U. C. 603, u. gerühmt als Verfasser einer röm. Geschichte in griech. Sprache, Cic. Brut. 21, 81. Gell. 11, 8.

Albĭon, ŏnis, *f.* (v. „alb", d. i. hoch), eig. „Hochland", alter Name von Britannien, wegen seiner hohen Felsenufer, Pl. 4, 16 (30), 102. - Dass. insula Albiŏnum, Avien. or. mar. 112.

albĭplūmis, e (albus u. pluma), weiß gefiedert, Anthol. Lat. 3, 273, 3 (*no.* 1010, 3), wo falsch albiplūmis gemessen ist.

Albis, is, Acc. im, Abl. i, *m.* (*Alf, Elf, Elve* altgerm. = „Fluß"), die Elbe, Fluß in Germanien, Vell. 2, 106. § 2 u. 3 (wo Acc. Albim u. Abl. Albi). Tac. Germ. 41. Claud. IV. cons. Hon. 450 (Acc. -in).

albĭtūdo, ĭnis, *f.* (albus), die Weiße, capitis, graues Haar, Plaut. trin. 4, 2, 32 (874).

Albium Ingaunium u. **Intĕmēlium**, s. Ingauni, Intemelii.

Albius, ii, *m.* Name eines röm. Geschlechts. Bekannt sind bes.: der Dichter Albius Tibullus (s. *Tibullus*), Hor. ep. 1, 4, 1 (verschieden v. dem sonst unbekannten Albius b. Hor. sat. 1, 4, 28 u. 109). - Statius Albius Oppianicus, aus Laternium, dessen Verurtheilung durch Bestechung bewirkt u. den später ermordet zu haben Cluentius angeklagt wurde, Cic. Clu. 4 u. ö. - Sabinus Albius, ein Miterbe des Cicero, Cic. ad Att. 13, 11 *in.* - Dav. **Albiānus**, a, um, zum Albius gehörig, albianisch, des Albius, pecunia, Cic. Clu. 30, 82, u. judicium, Cic. Caecin. 10, 28, des Stat. Albius Oppian.: negotium, das Geschäft mit dem Sab. Albius (wegen Verauctionirung der Erbschaft), Cic. ad Att. 14, 18, 2 u. 20, 2.

albo, āre (albus), weiß machen, weiß färben, Prisc. perieg. 431; cf. Prisc. 800 P.

albŏgălērus, i, *m.* (albus u. galerus), die weiße Mütze des *flamen Dialis* (genommen von einer hostia alba Jovi caesa), Paul. Diac. p. 10, 12.

albŏgilvus, a, um (albus u. gilvus), weißgelblich, Serv. Virg. georg. 3, 82.

albŏr, ōris, *m.* (albus), das Weiße, ovi, Scrib. u. Spät. - u. das Weiß = die weiße Farbe, Vulg. Levit. 13, 16 u. a. Non. 73, 2.

albūcus, i, *m.* I) der Stengel der Asphodillpflanze, Pl. 21, 17 (68), 109 *sq.* — II) die Asphodillpflanze selbst, Apul. herb. 32.

albŭēlis, is, *f.* eine jetzt unbekannte „Rebengattung", Col. u. Pl.

albūgo, ĭnis, *f.* (albus), das Weiße, ein weißer

Fleck, oculi, im Auge, Pl. u. Vulg.: albugines capitis, Schuppen auf dem Kopfe, Pl.

Albŭla, s. albulus.

albŭlus, a, um (*Demin.* v. albus), **weiß, weißlich,** columbus, Catull.: cochleae, Varr. – v. Wasser, **weißlich, schäumend,** freta, Mart. 12, 99, 4. – Dah. als *nom. propr.*: I) Albŭla, ae, *f.* (*sc.* aqua), alter Name des „Tiber", fluvius Albula, quem nunc Tiberim vocant, Liv. 1, 3, 5; *cf.* Pl. 3, 5 (9), 53: u. so Virg. Aen. 8, 331. Ov. met. 14, 328 u. s. — II) Albula, ae, *m.* u. *f.* od. Albulae aquae od. bl. Albulae, arum, *f.* ein aus mehreren schwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur (Tivoli) unweit Rom, in den Anio mündend, schon im hohen Alterthum von Kranken zum Baden u. Trinken benutzt, noch jetzt *Solfatara di Tivoli* od. *acqua zolfa* gen., Vitr. 8, 3, 2. Sen. nat. quaest. 3, 20, 4. Ov. fast. 2, 389 (*masc.*) u. 4, 68 (*fem.*). Mart. 1, 13, 2 (*fem.*) u. 12, 99, 4 (*masc.*). Pl. 31, 2 (6), 10. Suet. Ner. 31; Aug. 82. Symm. ep. 4, 33 (*masc.*). Vgl. Chr. Müller, Roms Campagna 1. S. 161 ff. – u. von der Quell- od. Bachnymphe (Albula) b. Stat. silv. 1, 3, 75.

album, i, *n.* s. albus.

albumĕn, inis, *n.* (albus), das **Weiße,** ovi, Pl. 28, 6 (18), 66.

albūmentum, i, *n.* (albus), das **Weiße,** ovi, Veget. 2, 57.

Albŭnĕa, ae, *f.* eine weissagende Nymphe (später zur Sibylle gemacht), welcher eine der schwefelhaltigen Quellen (Albunea; vgl. Albula *no.* II. unter albulus) auf der Höhe von Tibur (wahrsch. j. *acqua solforata d' Altieri*) geweiht war, sowie eine „Grotte" (Albuneae domus, wahrsch. j. *Grotta di Nettuno*), ein „Hain" des Faunus an einem Abhange von Tibur u. ein (noch jetzt stehender) „Tempel" über dem Abgrund, in den der Anio stürzt, Virg. Aen. 7, 82—84. Hor. carm. 1, 7, 12. Lact. 1, 6, 12; vgl. Dissen zu Tibull. 2, 4, 69. Preller Röm. Mythol. S. 335 u. 517 f.

alburnum, i, *n.* (albus), das unbrauchbarste weiche weiße Holz zwischen der Rinde u. dem Kern der Bäume, der **Splint,** Pl. 16, 38 (72), 182 (das. auch adeps gen.).

1. **alburnus,** i, *m.* (albus), der **Weißfisch,** Auson. Mos. 126.

2. **Alburnus,** i, *m.* ein hohes waldiges Gebirge Lucaniens, hinter Pästum, j. *Monte di Postiglione,* Virg. georg. 3, 146. – u. der daselbst verehrte „Berggott", Tert. adv. Marc. 1, 18; ad nat. 1, 10; apol. 5.

albus, a, um (Stamm ALB, verwandt mit ἀλφός), glanzlos **weiß** (Ggstz. ater, glanzlos schwarz; hingegen candidus, glänzend weiß, Ggstz. niger, glänzend schwarz), I) *adj.*: a) übh.: color, Cic.: opus, Weißstuck, Vitr.: dentes, Virg.: vinum, Pl.: equi, Schimmel (am Triumphwagen), Liv.: bos, capra, Liv.: canis, Sen.: parma, der noch weiße (noch ohne Cälatur u. Bildnerei), Virg. – sulphureā Nar albus aquā, weiß schäumend, Virg. – von Kleidern (bes. der Gottheiten), vestis, Ov. u. Curt.: tunica, Fest.: paludamentum (Ggstz. pal. pullum), Val. Max. – dah. poet. übtr. für „weiß gekleidet", Hor. sat. 1, 2, 36: u. für „(mit Kreide) weiß bestrichen, beweißt", nuper in hanc urbem pedibus qui venerat albis, mit bew. F., wie neuangekommene Sklaven, die nackt mit weiß angestrichenen Füßen zum Verkauf ausgestellt wurden (also = als Sklave), Juven. 1, 111. – Sprüchw. Redensarten: albis dentibus deridere, so laut auflachend Jmd. verspotten, daß die Zähne sichtbar werden = „gewaltig verspotten", Plaut. Ep. 3, 3, 48. – albus an ater sit nescio od. ignoro, ob er schwarz od. weiß ist, kümmert mich nicht, d. h. er ist mir ganz gleichgiltig, Catull. 93, 2. Cic. Phil. 2, 16, 41. Phaedr. 3, 15, 10; vgl. Quint. 11, 1, 38. – albā lineā signare, auf weißer Tafel einen weißen Strich, d. i. in etwas keinen Unterschied machen, Lucil. sat. 29, 8. Gell. praef. 11. – albis praecurrere equis, auf weißen Rossen (wie beim Triumph) voranrennen = bei weitem übertreffen, Hor. sat. 1, 7, 8; vgl. Plaut. as. 2, 2, 12 (279). – alba avis, ein weißer, d. i. ein seltener Vogel, ein „Wunderthier" (für etw. Seltenes), Cic. ad fam. 7, 28, 2. – albae gallinae filius, der Sohn einer weißen Henne = ein „Glückskind", Juven. 13, 141: album calculum adjicere alci rei = einer Sache seinen Beifall geben, Pl. ep. 1, 2, 5. — b) **weiß = grauweiß, grau,** barba, Plaut.: capilli, Tibull.: coma, Ov.: asinus, Quint.: plumbum, Zinn, Caes. — c) **blaß, bleich, fahl** von Krankheit, Schreck, Sorge ꝛc., aquosus albo colore languor, von der Wassersucht, Hor.: albus ora pallor inficit, Hor.: urbanis albus in officiis (von Amtssorgen), Mart. — d) **hell, licht,** von Gestirnen, sol, jubar, Enn.: admisso Lucifer albus equo, Ov. – **hell, rein** = wolkenlos, luces, Mart. – dah. meton. = **hell=, heiter machend,** notus (λευκόνοτος), Hor.: Iapetus, Hor. – u. bildl. **heiter** = günstig, stella, Hor.: genius albus et ater, Hor.: per me sint omnia protinus alba, Pers. – ☞ *Compar.* u. *Superl.* (vgl. Varr. LL. 8, 28. §. 52 u. 39. §. 75), albius est nive, Bed. mund. constit. tom. 1. p. 394: albissima lux, Cassiod. var. 9, 3.

II) *subst.*, A) **albae,** arum, *f.* (*sc.* gemmae), weiße **Perlen,** Capitol. Maximin. jun. 1. §. 8. — B) **album,** i, *n.* 1) das **Weiße,** d. i. a) die **weiße Farbe, das Weiß,** α) als Färbestoff, columnas albo polire, mit Weiß (weißem Gyps) abputzen, abweißen, Liv.: ebenso columbarum cellas albo tectorio, Col.: album in vestimentum addere, Weiß auftragen, weiß (mit Kreide) anstreichen, Liv. Vgl. Drak. zu Liv. 4, 25, 13. — β) von weißen Flecken am Fell der Thiere, (bos) maculis insignis et albo, Weißschecke, Virg.: sparsis pellibus albo, mit weißgesprenkelten Fellen, Virg. — b) = *albugo*, der **weiße Fleck** im Auge (als Krankheit), album in oculo est, Col. 6, 17, 7. — c) album oculi, oculorum, das **Weiße im Auge,** Cels. 2, 6. §. 8 u. ö. — d) album ovi, das **Weiße im Ei,** Cels. u. A. — 2) eine gew. mit Gyps übertünchte **weiße Tafel** (λεύκωμα), zur Aufzeichnung, bes. des zur öffentlichen Kenntniß zu Bringenden, fastos circa forum in albo proposuit, Liv. 9, 46, 5. – Insbes.: a) die Tafel, auf welche der Pontifex Maximus die Ereignisse des Jahres aufzeichnete u. in seiner Wohnung aufstellte, die *annales maximi*, s. Cic. de or. 2, 12, 52 u. s.: referre in album, Liv. 1, 32, 2. — b) album (praetoris), die Tafel für das vom Prätor beim Antritt seines Amtes verfaßte jährl. Edict (mit den Actions= u. Exceptions=Formeln), Gaj. 4, 46. Ulp. dig. 2, 13, 1. §. 1, u. für vorübergehende Verordnungen des Prätor, Paul. dig. 2, 1, 7 u. 9. – dah. ad album sedentes, die sich mit dem prätor. Edict bekannt machen, d. i. die der Rechtsformeln Kundigen, die Rechtsgelehrten, Sen. ep. 48, 9: se ad album ac rubricas transferre, die buchstäbl. Kenntniß der Formeln der prätor. Edicte u. der Gesetze des bürgerl. Rechts als einzige Aufgabe des Rechtsgelehrten betrachten, Quint. 12, 3, 11. — c) mancherlei öffentliche „Listen od. Verzeichnisse": α) album senatorium, das „Senatorenverzeichniß", welches seit August öffentl. aufgestellt wurde, u. aus welchem die Ausgestoßenen od. Ausgetretenen sogleich gestrichen wurden, Tac. ann. 4, 42. — β) album (judicum), die Liste der von den Quästoren gewählten Richter=De=

curien, Suet. Cl. 16. Sen. ben. 3, 7, 6: u. scherzh., non eras in albo, du standest nicht auf der Liste (der Richter), Pl nat. hist. praef. § 6. — γ) album decurionum, Liste der Decurionen in den Municipien, Ulp. dig. 50, 3, 1 u. 2. Modest. dig. 50, 2, 10. — δ) album profitentium citharoedorum, das Verzeichniß der Citharöden, welche öffentlich auftreten wollten, Suet. Ner. 21.

Alcaeus, i, *m.* (Ἀλκαῖος), ein griechischer Lyriker aus Mytilene auf Lesbos (um 610—602 v. Chr. blühend), in der metrischen Behandluug seiner Gedichte so ausgezeichnet, daß von ihm eine Art des Strophenbaues den Namen die „alcäische Strophe" führt, Cic. Tusc. 4, 33, 71. Hor. ep. 1, 19, 29. Quint. 10, 1, 63. - Dav. **Alcăĭcus**, a, um (Ἀλκαϊκός), **alcäisch**, metrum, Sidon. ep. 9, 13. *v.* 10. Diom. 510 P. Serv. 1818 P. u. a. Acron Hor. carm. 2, 13, 26.

Alcămĕnēs, is. *m.* (Ἀλκαμένης), der berühmteste Schüler des Phidias, aus dem Stadtgebiete Limnä in Athen (nach And. aus Lemnos) gebürtig, Cic. de nat. deor. 1, 30, 83. Pl. 34, 8 (19), 72; 36, 5 (4), 16 (wo Acc. Alcamenen). Val. Max. 8, 11. ext. 3 (wo Genit. Alcamenis).

Alcăthŏē, ēs, *f.* (Ἀλκαθόη), die nach Alkathous benannte Burg von Megara, poet. für die ganze Landschaft „Megaris" am corinth. Meerbusen, Ov. met. 7, 443.

Alcăthŏus, i, *m.* (Ἀλκάθοος), Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der von den Cretern niedergerissenen Mauern Megaras; dah. urbs Alcathoi = Megara, Ov. met. 8, 8 u. art. am. 2, 421: ebenso Alcathoi moenia. Ov. trist. 1, 10, 39.

Alcē, ēs, *f.* (Ἄλκη), Stadt der Carpetaner im tarracon. Hispanien, wahrsch. j. *Alcazar*, Liv. 40, 48 *sq.*

alcĕa, ae, *f.* (ἀλκέα), eine Art Malven, **Augenpappel** (*Malva Alcea*, L.), Pl. 27, 4 (6), 21.

alcēdo (halc.), ĭnis, *f.* der **Eisvogel** (*Alcedo ispida*, L.), Plaut., Varr. u. A.; vgl. Voß zu Virg. georg. 1, 399. p. 174 *sqq.* - Dav. **alcēdōnia**, orum, *n.* (*sc.* tempora), die **stille u. unstürmische Zeit** im Winter, sieben Tage vor u. sieben Tage nach dem kürzesten Tage, während welcher der Eisvogel brütet (auch dies alcyonei od. alcyonii od. alcyonides u. bl. alcyonia [s. Alcyone] gen.): dah. übtr., **Windstille = Ruhe, tiefe Stille**, Plaut. Cas. prol. 26. Fronto de fer. Als. 3. p. 208. *ed. Rom.* (1823).

alces, is, Acc. en, Plur. alces, *f.* (vom altdeutschen „Elch" od. „Elc", d. i. Kraft, also Starkthier; vgl. Passow unter ἀλκή), das im Norden lebende **Elenthier**, Caes. b. G. 6, 27. Pl. 8, 15 (16), 39. Calp. ecl. 7, 59. Capitol. Gord. III. c. 33, 1.

Alcestis, tĭdis, Acc. tim u. tin, *f.* u. **Alcestē**, ēs, *f.* (Ἄλκηστις od. Ἀλκήστη), die Tochter des Pelias, Gemahlin des Admetus, Herrschers von Pherä, die das Leben ihres Gatten durch freiwilligen Tod von den Parcen erkaufte, ihm aber von der Proserpina zurückgesandt, od. nach einer andern Sage, vom Hercules dem Hades wieder abgekämpft wurde, Hyg. fab. 50 u. 51 (Acc. -tim). Mart. 4, 75, 6 (Acc. -tin). Juven. 6, 653 (Acc. -tim). Macr. sat. 5, 19, 4 (Genit. -tidis). Vgl. Admetus *no.* I. - Ihre Schicksale als Sujet in der griech. u. röm. Tragödie, ignoravit Euripidis nobilissimam fabulam Alcestim, Macr. sat. 5, 19, 3: legi Laevii Alcestin, Gell. 19, 7, 2.

Alceūs (zweisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀλκεύς), des Perseus Sohn, Vater des Amphitryo, Großvater des Hercules, Serv. Virg. Aen. 6, 392. - Dav. **Alcīdēs**, ae, *m.* der **Alcide** (männl. Nachkomme des Alceus) = Hercules, Virg. Aen. 6, 123. Hor. carm. 1, 12, 25: Voc. Alcidē, Ov. her. 9, 75, u. Alcidā. Sen. Herc. fur. 1343. Auson. epigr. 27, 3.

alchymia, ae. *f.* die **Alchymie, Goldmacherkunst**, Jul. Firm. math. 3, 15 zw.

Alcĭbĭădēs, is. Acc. em u. en, *m.* (Ἀλκιβιάδης), I) der Athener, Sohn des Clinias u. der Dinomache (einer Tochter des Alcmäoniden Megacles), Vetter u. Zögling des Pericles, Schüler u. Liebling des Socrates, Nep. Alc. 1 *sqq.* Justin. 4, 4 *sq.*; 5, 1 *sqq.* Pl. 34, 8 (19), 88 (wo Acc. -en). — II) ein Lacedämonier zur Zeit des Kriegs der Römer mit den Achäern, Liv. 39, 35 *sqq.* (*ibid.* c. 36, 16 der griech. Voc. Alcibiadē).

Alcĭdămās, antis, *m.* (Ἀλκιδάμας), ein griech. Rhetor, aus Eläa in Aeolis, ein Schüler des Gorgias, Cic. Tusc. 1, 48, 116: Alc. Elaïtes, Quint. 3, 1, 10.

Alcĭdēmŏs, i. *f.* (Ἀλκίδημος). Beiname der Minerva in Macedonien, Liv. 42, 51, 2.

Alcīdēs, ae, *m.* s. Alceus.

Alcĭmĕdē, ēs, *f.* (Ἀλκιμέδη). Tochter des Autolycus, Gemahlin des Aeson u. Mutter des Jason, Hyg. fab. 13. Ov. her. 6, 105.

Alcĭmĕdōn, dontis, *m.* (Ἀλκιμέδων). Name eines sonst unbekannten Toreuten, Virg. ecl. 3, 37 u. 44.

Alcĭmus, i. *m.* (Ἄλκιμος), latein. Eigenname, a) Latinus Alcimus Avitus Alethius, ein lat. Epigrammatist ums Jahr 360 n. Chr., Auson. prof. 2. s. Bähr's Röm. Literaturgesch. Bd. 1. S. 512. — b) Alcimus Ecditius Avitus, Bischof von Vienna, als christlicher Schriftsteller und Dichter bekannt, gest. 523 n. Chr.

Alcĭnŏus, i, *m.* (Ἀλκίνοος), Sohn des Nausithous, Enkel Neptuns, der aus der (homer.) Sage bekannte oberste Fürst der Phäaken auf Scheria (Corcyra, j. *Corfu*), Vater der Nausicaa, Hyg. fab. 23 u. 125 *sq.*: berühmt durch die gastliche Aufnahme des an der Küste von Corcyra (cautibus Alcinoi, Ov. met. 14, 465) gescheiterten Ulysses, Ov. ex Pont. 2, 9, 42. - Seine herrlichen Gärten voll saftigen Obstes (Pl. 19, 4, 19. §. 49; *cf.* Corcyraei pomaria regis, Mart. 8, 68, 1) wurden sprüchwörtl., dah. Alcinoi silvae, fruchtbare Obstbäume, Virg. georg. 2, 87 (vgl. Corcyraei frondes horti, Mart. 13, 37). - u. poma dare Alcinoo, von einer überflüssigen Sache, Ov. ex Pont. 4, 2, 10. Mart. 7, 42, 6. - u. Alcinoi juventus. Phäaken (= weibliche Wollüstlinge), Hor. ep. 1, 2, 28 *sq.*

Alcis, *m.* (nach Einigen das griech. Ἄλκος, nach Andern das altdeutsche **Elf, Elen**, d. i. Kraft), eine Gottheit der Naharvaler, Tac. Germ. 43.

Alcmaeŏ u. **Alcmaeōn**, gedehnt **Alcŭmaeo**, ŏnis, *m.* (Ἀλκμαίων), des Amphiaraus u. der Eriphyle Sohn, tödtete seine Mutter auf Verlangen des Vaters u. mit Genehmigung des Orakels, u. verfiel deswegen in Wahnsinn, Plaut. capt. 3, 4, 40 (wo Fleckeisen [562] Alcmaeus, Brix [559] Alcumaeus; vgl. Alcumaeo od. -on bei Prisc. 555 P.). Cic. Ac. 2, 28, 89 (Alcmaeo). Hyg. fab. 71 u. 73 u. 245 (Alcmaeon). - Dav. **Alcmaeŏnius**, a, um, **alcmäonisch**, furiae, die den Alcmäon verfolgenden Furien, Prop. 3, 3, 63.

Alcmān, ānis, Acc. āna, *m.* (Ἀλκμάν), ein alter griechischer Odendichter, wahrsch. aus Sardes in Lydien (zwischen 670—640 v. Chr. lebend), Vell. 1, 18, 3 (Acc. Alcmana). Pl 11, 33 (39), 114. - Von ihm heißt eine bei den Lyrikern übliche Versart **Alcmānium metrum**, Serv. 1818 P. u. a. u. **Alcmānīcōn schema**, Interpr. Virgil. Aen. 6. p. 50 *ed. Mai.*

Alcmēna, ae, *f.* u. **Alcmēnē**, ēs, *f.*, gedehnt

Alcŭmēna, ae, *f.* (Ἀλκμήνη), Tochter des Elektryon, Gemahlin des Amphitryo in Theben, Mutter des vom Jupiter erzeugten Hercules u. dessen vom Amphitryo erzeugten Zwillingsbruders Iphiklus, Plaut. Amph. prol. 99 u. 103 u. a. Hyg. fab. 29. Cic. de nat. deor. 3, 16, 42. Ov. met. 9, 275 u. 281 *sqq.* – ☞ Ueber die drei Formen s. Neue's Formenl. 1. S. 43 f.

Alco u. gew. **Alcōn**, ōnis, *m.* (Ἄλκων), I) ein Sohn des Atreus, Cic. de nat. deor. 3, 21, 53 (Nom. Alco). — II) e. Bildner aus Sicilien, Ov. met. 13, 683. — III) ein Erzgießer aus Theben, Pl. 34, 14 (40), 141 (Nom. Alcon). — IV) ein erdichteter Hirtenname, Virg. ecl. 5, 11. — V) ein Sklavenname, Hor. sat. 2, 8, 15. — VI) ein Saguntiner, Liv. 21, 12, 4 u. 13, 1 (Nom. Alco).

Alcumaeo, -aeus, s. Alcmaeo.

alcȳōn (halc.), ōnis, *f.* (ἀλκυών), der **Eisvogel** (rein lat. *alcedo* w. s.), Pl. u. Ov.: dilectae Thetidi alcyones (mit Anspielung auf Alcyone u. Ceyx, s. Alcyone), Virg. – Dav. **alcȳŏnēus** (ἀλκυόνειος) od. **alcȳŏnius** (ἀλκυόνιος), **zum Eisvogel gehörig,** dah. alcyoneum (halc.) medicamen, auch subst. bl. alcyoneum, ei, *n.* od. alcyonium, ii, *n.* = *halosachne* od. *spuma maris*, „Meerschaum", der gew. auf dem Meeresspiegel schwimmend gefunden wird u. verschiedene Arten des „Seekorks" begreift, ein gutes Mittel gegen Flecken im Gesicht, Ov., Cels. u. Pl.: dies alcyonei, Col., od. alcyonii, Varr. LL., u. bl. alcyonia (*n. pl.*), Mythogr. Vatic., u. **dies alcȳŏnĭdēs** (ἀλκυονίδες ἡμέραι), Pl., s. alcedo.

Alcȳŏnē (Halc.), ēs, *f.* (Ἀλκυόνη), I) Tochter des Aeolus, stürzte sich, als sie ihren beim Schiffbruch ertrunkenen Gemahl Ceyx ans Land treiben sah, ins Meer, u. beide wurden wegen ihrer Zärtlichkeit von der Thetis in *alcyones* verwandelt, Ov. met. 11, 410 *sq.*: dah. st. **Eisvogel**, Stat. Theb. 9, 361. Sil. 14, 275. Val. Fl. 4, 45. Sen. Agam. 680. – Plur., Arnob. 4, 26 *ed. Oehler*. — II) eine der Plejaden, Tochter des Atlas, Ov. her. 19, 133.

1. **Ālĕa**, ae, *f.* (Ἀλέα), Beiname der Minerva, unter dem sie in Arcadien, bes. zu Alea, Mantinea u. Tegea, verehrt wurde (nach Einigen vom *Aleus*, König von Tegea, der ihr einen Tempel erbaut haben soll, nach Hermann opusc. 7. p. 270 von ἀλέη, *effugium*), templumque aleae nemorale Minervae, Stat. Theb. 4, 288.

2. **ālĕa**, ae, *f.* das **Würfelspiel**, u. dann überh. **Glücksspiel, Hazard**, in Rom durch die *Lex Titia et Publicia et Cornelia* verboten, außer im December während der Saturnalien (s. Hor. carm. 3, 24, 58. Mart. 4, 14, 7. Suet. Aug. 71), I) eig.: ludere aleā, Cic. u. A. (erst nachaugust. aleam ludere, Suet. u. A.: u. im Passiv, sunt aliis scriptae, quibus aleă luditur, artes, Ov.: si luditur aleā pernox, Juven.): exercere aleam, Tac.: aleae indulgere, Suet.: aleā se oblectare, Suet.: alqd in alea perdere, Cic.: prosperiore aleā uti, Suet.: de alea condemnatus u. lege, quae de alea est, condemnatus, Cic.: qui pecuniam, quam a creditore acceperat, libidine et aleā absumpsit, Sen. – jacta alea esto, der Würfel sei geworfen! der Wurf sei gewagt! (der denkwürdige Ausspruch, welchen Cäsar that, als er nach langem Zaudern über den Rubicon zu gehen sich entschloß), Suet. Caes. 32; vgl. judice fortunā cadat alea, Petron. poët. 122. v. 174. — II) übtr., übh. das **Gerathewohl**, das **Risiko**, die **Gefahr, Ungewißheit** des Ausgangs, der **blinde Zufall**, das **blinde Glück**, das **Wagniß**, vitae ac rei familiaris, Varr.: belli, Liv.: dare in aleam tanti casus se regnumque, Liv.: alea inest in alqa re, Cic., alci rei, Ov.: in dubiam imperii servitiique aleam ire, das ungewisse Spiel um H. od. Skl. wagen, Liv.: aleam subire, Col., adire, Sen.: periculosae plenum opus aleae, Hor.: M. Tullius extra omnem ingenii aleam positus, über allen Zweifel seines Vorzugs erhaben, Pl.: dah. (quasi) aleam emere, etwas Ungewisses, eine Sache auf gut Glück hin kaufen (wie einen Fischzug, eine Jagdbeute u. dgl.), JCt.

ālĕāris, e (alea), **zum Würfelspiel gehörig, Würfel-**, tabella, Cael. Aur. chron. 2, 1, 25.

ālĕārĭus, a, um (alea), **zum (Würfel- od. Glücks-) Spiel gehörig, Spiel-**, lex, Plaut. mil. 2, 2, 9 (164) *ed. Ritsch.* (*vulg.* talearia): amicitiae, Amm. 28, 4, 21.

ālĕātŏr, ōris, *m.* (alea), ein **Würfel- od. Glücksspieler, Spieler** von Profession, durch Schlauheit berüchtigt u. zu Cicero's Zeit für infam gehalten, Plaut., Cic. u. A.

ālĕātōrĭus, a, um (aleator), **zum (Glücks-) Spieler gehörig, Spiel-**, damna, Cic.: tabula, Paul. Diac.: so forus, Suet.: voces, Sidon.: ritu aleatorio, Gell. – dah. subst., aleatorium, ii, *n.* der Ort, wo Hazard gespielt wird, das **Spielhaus**, die **Spielbank**, Sidon. ep. 2, 2.

ālēc od. **allec** (hal.), ēcis, *n.* u. **ālex** od. **allex** (hāl.), ēcis, *m.* u. *f.* **Fischsauce** (nicht „Fischlake" od. „Caviar"), der unzerrührbare Bodensatz des garum (w. s.), eine Art Kraftbrühe, die man sich auch aus Austern u. andern Schalthieren u. Seefischen, bes. aus der Seebarbe (mullus) bereitete (s. Pl. 31, 8, 14. §. 95 *sq.*), Cato, Hor. u. A. Vgl. Becker's Gallus Bd. 3. S. 189.

Ălectō (Āllecto), Acc. ō, *f.* (Ἀληκτώ od. Ἀλληκτώ, οῦς), eine der drei Furien, Virg. Aen. 7, 324. 341 u. A. (überall nur im *Nom.* od. *Acc.*).

ălectŏrĭa, ae, *f.* [*sc.* gemma], (ἀλέκτωρ), ein Edelstein, der in des Haushahns Magen gefunden werden soll, Sing. b. Solin. 1. §. 77: Plur. b. Pl. 37, 10 (54), 144.

ălectŏris lŏphŏs, i, *f.* (ἀλέκτορος λόφος), **Hahnenkamm**, eine Pflanze, reinlat. crista (galli), Pl. 27, 5 (23), 40.

ālēcŭla (hal.) od. **allecŭla** (hall.), ae, *f. Demin.* v. alec (w. s.), Col. 6, 8, 2: Plur., Col. 8, 17, 12.

Ălēĭi campi (griech. Sing. Ἀλήϊον πεδίον, τὸ, von ἄλη, das Umherirren), die **Irr-, Streifgefilde,** das **Irrfeld**, ein getreidereiches Flachland in Cilicien, an der Küste von Mallus zwischen dem Fluß Pyramus u. Samus, Pl. 5, 27 (22), 91, wo nach dem Mythus Bellerophon vom Pegasus herabstürzte u. von Jupiters Blitz geblendet lange umherirrte, Cic. poët. Tusc. 3, 26, 63 (wo Aleïs *per synaeres.* s. Aleïis). Ov. Ib. 257 (wo poet. Aleïa arva); vgl. Hyg. fab. 57.

Ălĕmanni (Alam.), orum, *m.* die **Alemannen,** Gesammtname eines von den Sueven ausgegangenen germanischen Völkervereins zwischen der Donau, dem Oberrhein u. Main (so benannt, weil „alle Mannen" ins Feld zogen, während früher [s. Caes. b. G. 4, 1] nur abwechselnd jeder Gau jährlich 1000 Mann stellte), Aur. Vict. Caes. 21, 2; 33, 3 u. epit. 47, 2. Eutr. 9, 23. Claud. II. cons. Stil. 17. Amm. 15, 4. – Sing. Alamannus collect., Sidon. carm. 5, 375: u. Beiname des Kaisers Gratian als Besiegers der Alemannen (s. Aur. Vict. epit. 47, 2), Gruter inscr. 159, 7. – Dav.: a) **Alĕmannĭa** (Alam.), ae, *f.* das Land der Alemannen, **Alemannien,** Claud. I. cons. Stil. 234 u. f. — b) **Alĕmannĭcus,** a, um, **alemannisch,** tentoria, Amm. 27, 2, 9: u. Beiname des Caracalla als Besiegers der Alem., Spart. Carac. 10. – *fem.* Alemannica angef. bei Prisc. 1290 P.

Ălēmōn, ŏnis, *m.* (Ἀλήμων), Vater des Myscelus, Erbauers von Croton, Ov. met. 15, 19. –

Dav. **Alēmŏnĭdēs**, ae, *m.* (Ἀλημονίδης), der **Alemonide** (Sohn des Alemon), v. Myscelus, Ov. met. 15, 26.

Ālĕmōna (Alim.), ae, *f.* röm. Schutzgöttin u. Nährerin der zarten Leibesfrucht, Tert. de anim. 37.

ālĕo, ōnis, *m.* (alea), der sein ganzes Dichten u. Trachten auf das Würfelspiel Richtende, der **Spielsüchtige**, der **Spieler**, Naev. com. 118. Catull. 29, 2. Tert. fug. in persec. 13.

āles, ĭtis (ala), „was Flügel hat u. sie braucht" (während alatus nur = „mit Flügeln versehen"), I) *adj.* **geflügelt, beflügelt** (b. Dicht.), 1) eig.: alites angues, Pacuv.: al. Avis (αἰόλος ὄρνις), Cic. Arat.: alite curru vehi, Sen. poët. - bes. v. myth. Wesen, Pegasus, Ov.: Deus, vom Mercur, Ov.: puer, v. Amor, Hor.: Fama, Claud. — 2) poet. übtr., wie **beflügelt = flüchtig, schnell, rasch**, Auster, Virg.: passu alite, Ov.: alite plantā, Sil.: imago, flüchtiges Traumbild, Sil. — II) *subst.*: 1) *f.* (nur bei Dicht. auch *m.*), der **Vogel** (u. zwar von größern Vögeln, während avis der Vogel übh. = Alles was Flügel u. Federn hat u. Eier legt, volucris jedes zum Fliegen fähige Geschöpf, dah. auch ein geflügeltes Insect), a) im Allg., Lucr., Varr. u. A.: alites matutinae, Prop.: alites villaticae, Hofgeflügel, Pl.: temporaria, Strichvogel, Pl. — b) insbes.: α) von bestimmten Vögeln, Jovis al., Virg. u. Ov.: regia al., Ov., al. minister fulminis, Hor., flammiger al., Stat., al. digna Jove, Manil., alle v. Adler: ebenso (als Gestirn) bl. ales, Cic. Arat. 46 *sq.* - Phoebeïus od. Phoebea al., v. Raben, Ov. u. Sil. - avida al., v. Geier, Sil.: u. so bl. al., Hor. carm. 3, 4, 78. - al. longaeva od. Titanius, Claud., al. Gangeticus, Auson., v. Phönix. - Chaonis al., Ov., od. al. exterrita, Virg., od. al. Cythereïa, Sil., v. der Taube. - Daulias al., v. der Prokne als Nachtigall, Ov. - Junonia al., v. Pfau, Ov.: u. so alitis eximiae cauda, Pfauenschwanz, Mart. - imitatrix u. rara al., v. Papagei, Ov. - sacer, Habicht (weil zu den Weissagevögeln gehörig), Virg.: rapacissima et famelica al., v. Taubenstößer, Pl. - Phasidis al., v. Fasan, Stat. - cristatus al., v. Hahn, Ov. - Palladis al., v. der Nachteule, Ov. - vasta al., v. Strauß, Claud. - Caystrius al., v. Schwan, Ov.: u. so albus od. canorus al., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), Hor.: dah. geradezu ales für „Sänger", Maeonii carminis al., Sänger des mäonischen (d. i. homerischen Helden-) Gedichts, Hor. — β) in der Augurspr., alites = Vögel, die durch den „Flug", dagegen oscines = Vögel, die durch die „Stimme" bedeutsam dem Augurium dienten (vgl. Fest. p. 197, 11. Pl. 10, 19, 22. §. 43), Cic. u. A. - dah. ales (wie *avis*) poet. = **Wahrzeichen, Vorbedeutung**, bonā od. secundā alite, Catull. u. Hor.: potiore alite, Hor.: malā od. lugubri alite, Hor. — 2) der **Geflügelte**, v. Göttern od. Heroen, Tegeaticus al. u. impiger al., Cyllenia proles, v. Mercur, Stat. - aureus al., v. Perseus, Stat. - ☞ Episch gedehnter *Genit. Plur.* alituum, Lucr. 2, 928 u. a. Virg. Aen. 8, 27. Manil. 5, 370. Stat. silv. 1, 2, 184: u. später in Prosa, Amm. 19, 2, 12. - Ueber das gramm. Geschlecht s. Neue's Formenl. 1. S. 634. Burm. zu Phaedr. 1, 13, 8. p. 33.

Alesa, s. Halesa.

ālesco, ĕre (*aleo v. alo, wie pendeo v. pendo), **heranwachsen, gedeihen**, Lucr. u. Varr. Vgl. Lachm. zu Lucr. 2, 1130.

Ălĕsĭa, ae, *f.* (Ἀλεσία), Stadt der Mandubier im lugdun. Gallien, in sehr fester Lage auf einem Berge, von Cäsar abgebrannt, später wieder aufgebaut, im Mittelalter *St. Reine d' Alise*, aber schon seit dem 9. Jahrh. wieder Ruinen, Caes. b. G. 7, 68. Vell. 2, 47, 1. Flor. 3, 10, 23. Pl. 34, 17 (48), 162.

Alesus, s. Halesus.

Aletrĭum (Alatrĭum), ĭi, *n.* uralte hochgelegene Stadt der Herniker in Latium, später röm. Colonie u. Municipium (municipium Aletrinas), j. *Alatri*, Orelli inscr. 3785 (Aletr.). Gromat. de colon. p. 230, 7 *ed. Lachm.* od. p. 102 *ed. Goes.* (Alatr.); griech. (Ἀλάτριον) bei Plaut. capt. 4, 2, 103 (883). - Dav. **Aletrīnās**, ātis, **aletrinatisch**, municipium, (s. vorher), Cic. - Plur. subst., Aletrīnātes, ium, *m.* die Einw. von Al., die **Aletrinaten**, Cic. u. Pl.

ălētūdo, dĭnis, *f.* (*aleo v. alo), die **Feistigkeit**, Paul. Diac. p. 27, 12. Vgl. Gloss. Labb.: 'aletudo, τροφή'.

1. **Ālēus**, a, um, s. Eleus unter Elis.

2. **Ālēus**, s. Alea (Minerva).

Ālēvās, ae, *m.* (Ἀλεύας), ein Nachkomme des Hercules, der sich Larissas bemächtigte, es grausam beherrschte u. endlich von seinen eigenen Trabanten ermordet wurde, Larissaeus A., Ov. Ib. 323: sanguis Alevae, der Thessalier Scopas, Ov. Ib. 511.

alex, s. alec.

Ălexandĕr, dri, *m.* (Ἀλέξανδρος), im Alterthum häufig vorkommender Männername, unter dem am bekanntesten sind: I) Paris, Sohn des Priamus, der den Namen *Alexander* (Ἀλέξανδρος = Männer beschützend, v. ἀνήρ u. ἀλέξομαι) später erhielt, weil er die Räuber vertrieb u. die Hirten beschützte (vgl. Varr. LL. 7, 5. §. 82), Enn. trag. 74. Cornif. rhet. 4, 30, 41. Cic. fat. 15, 34: dah. A. Paris, Pl. 34, 8 (19), 77. — II) **Alexander von Pherä** (dah. Pheraeus), durch seine Grausamkeit berüchtigter Tyrann in Thessalien (reg. v. 370—357 v. Chr.), der durch seine Gemahlin Thebe u. deren Brüder ermordet ward, Cic. de off. 2, 7, 25. Nep. Pel. 5. — III) **Alexander I.**, Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus, Bruder der Olympias, u. so Oheim Alex. des Gr., gelangte durch Hülfe Philipps, an dessen Hofe er erzogen worden war, zur Herrschaft über die Molosser in Epirus (342 v. Chr.; dah. Molossus gen.), kam durch Verrath um (326 v. Chr.), Justin. 8, 6; 9, 6 *sq.*; 12, 2. Liv. 8, 3 u. 17 u. 24; vgl. Niebuhr's Röm. Gesch. 3. S. 186 ff. — IV) **Alexander der Große**, Sohn Philipps von der Olympias, geb. 356, gest. 324 v. Chr., reg. seit 335 v. Chr., der, nachdem er seine abtrünnigen Nachbarn gezüchtigt hatte, den schon von seinem Vater vorbereiteten Heereszug gegen das schon verfallene Perserreich ausführte u. als glücklicher Eroberer das macedonische Reich bis zum Indus ausdehnte; sein Leben von Curt. beschr.; vgl. Justin. lib. 11 u. 12. Liv. 6, 16 *sqq.* Droysen, Gesch. Alexanders des Gr., Berlin 1833. — V) Cornelius Alexander, s. polyhistor. - ☞ Form Alexandrus bei Charis. 64 P. (ohne Beleg): Schreibung Alexanter auf älteren Monumenten zu Rom nach Quint. 1, 4, 16.

Davon abgeleitet: A) **Alexandrīa** od. **-ēa**, ae, *f.* (Ἀλεξάνδρεια; über die im class. Latein wahrsch. gew. Form -ea s. Madvig zu Cic. de fin. 5, 19, 54. Drak. zu Liv. 31, 43, 5; vgl. Prisc. 588 P.), Name vieler von Alexander dem Gr. auf seinen Zügen gegründeter Städte, von denen die bekanntesten sind: 1) Alexandria in Aegypten, auch mit dem Bein. Magna, im Westen der canopischen Nilmündung (332 v. Chr.) erbaut, unter den Ptolemäern Hauptstadt des Reichs u. Residenz prachtliebender u. kunstsinniger Könige, Hauptsitz der von diesen Fürsten ungemein begünstigten Wissenschaften, unter den Römern Mittelpunkt des Welthandels, wegen des dort herrschenden Luxus u. des damit verbundenen ausschweifenden Lebens der Bewohner berüchtigt, noch

j. Alexandrien u. türk. *Skanderike*, Pl. 5, 10 (11), 62. Curt. 4, 8 (33), 1 *sqq.* Amm. 22, 16, 7 *sqq.* Cic. de fin. 5, 19, 54. Hor. carm. 4, 14, 35. — 2) Alexandria Troas, auch bl. Troas gen., südl. von Troja an der Küste, zur Zeit der Römer von diesen wegen ihrer Anhänglichkeit sehr begünstigt u. gehoben, Liv. 35, 42; 37, 35. Cic. Ac. 2, 4, 11, aber später bl. Colonie, Pl. 5, 30 (34), 124. — 3) Alexandria in Syrien, u. zwar in Pieria zwischen Issus u. Antiochien, j. *Alexandrette* od. *Scanderone*, Pl. 5, 27 (22), 91. — 4) Alexandria Ariōn, d. h. im Lande der Arier, am Flusse Arius (Ferah) u. an der großen Caravanenstraße nach Indien, j. *Herat*, Pl. 6, 17 (21), 61. u. 6, 23 (28), 93. Amm. 23, 6, 69. — 5) Alexandria in Arachosia, auch *Alexandropolis* gen., j. *Kandahar*, Amm. 23, 6, 72. — 6) Alexandria ad Caucasum, am Kreuzwege zwischen Ariana, Indien u. Bactrien, am Westabhang des Schneegebirges, welches gegen NW. die indischen Länder begrenzt, zehn Meilen von dem heutigen „Cabul", Pl. 6, 16 (18), 46. Curt. 7, 3 (14), 23.— 7) Stadt an der Vereinigung des Acesines und Indus, an der Stelle des heutigen *Mittun Kot*, Curt. 9, 8 (31), 8. — 8) Alexandria ultima (Ἀλ. ἐσχάτη), Alexanders äußerste Gründung am Jaxartes in Sogdiana, wahrsch. das jetzige *Khodjend*, Pl. 6, 16 (18), 49. Curt. 7, 6 (28), 25. Amm. 23, 6, 59.

B) **Alexandrēus**, a, um (Ἀλεξάνδρειος), **alexandrinisch, von Alexandrien**, literae, Cic. ad Att. 11, 6, 7.

C) **Alexandrīnus**, a, um, **alexandrinisch, von Alexandrien**, 1) in Aegypten, rex, K. von Aegypten (Ptolemäus Auletes), Cic.: vita et licentia, ausschweifendes Leben, wie es in Alexandrien herrschte, Caes: pueri, Petr., od. deliciae, Quint, alex. (od. ägypt., also Mohren=) Sklaven, ein Luxusartikel der Römer: navis, ein Schiff der von August errichteten ägypt. Handelsflotte, Suet. u. Sen.: bellum, Cäsars Kr. in Aegypten nach der pharsal. Schlacht, Cic. - Plur. substv., Alexandrīni, orum, *m.* die Einw. von Alexandria, die **Alexandriner**, Cic. u. A. — 2) von Alex. Troas (oben *no.* A, 2), laurus, Pl.

Ălexĭcăcus, i, *m.* (ἀλεξίκακος), **Abwehrer des Bösen**, e. Beiname des Hercules, Lact. 5, 3, 14.

ălexĭpharmăcŏn, i, *n.* (ἀλεξιφάρμακον), ein **Gegengift** als Präservativmittel gegen Vergiftung, Pl. 21, 20 (84), 145.

Ălexis, ĭdis, Acc. im u. in, Voc. i, *m.* (Ἄλεξις), I) e. Freigelassener des Atticus, Cic. ad Att. 5, 20, 9; 7, 7, 7. — II) ein Sklave des Asinius Pollio, Virg. ecl. 2, 1. u. 2, 6 u. 19. Prop. 3 (2), 34, 73. — III) aus Thurium in Großgriechenland, ein Verwandter des Komödiendichters Menander, Zeitgenosse Alexanders des Gr., einer der fruchtbarsten Dichter der mittlern attischen Komödie, Gell. 2, 23, 1; 4, 11, 8.

Alfēnus, i, *m.* [nach Orelli viell. richtiger **Alfēnius**, aber Alfenjus zu sprechen], vollst. P. Alfen. Varus, aus Cremona, erst Schuster, dann angesehener Jurist, Schüler des Servius Sulpicius Rufus, unter Augustus 755 a. u. c. Consul, wegen seiner class. Latinität gerühmt, Gell. 6, 5, 1. Paul. dig. 1, 2, 2. §. 44. Hor. sat. 1, 3, 130 (dazu *Weichert* Lectt. Venus. p. 48 *sqq.*).

Alfius, ĭi, *m.*, röm. Familienname, unter dem bekannt sind: I) C. Alfius Flavus, Freund des Cicero, Cic. Planc. 42, 104. — II) ein berüchtigter Wucherer zu Rom, Hor. epod. 2, 67, dessen Sprüchwort war: vel optima nomina non appellando fiunt mala, Col. 1, 7, 2. — III) Alfius Avītus, ein Epigrammendichter aus der august. Zeit, Anthol. Lat. 2, 267 (*no.* 125). Vgl. Wernsd. Poët. Lat. min. T. 2. p. 28.

alga, ae, *f.* I) **Meergras, Seetang**, bei den Griechen φῦκος, umfaßt mehrere Arten, wovon eine (*Fucus vesiculosus*, L.) um Creta zum Rothfärben diente, Pl. 32, 6 (21), 66. *cf.* fucus. Das vom stürmischen Meere ausgeworfene bedeckt das Ufer, Turpil. 23. Val. Fl. 1, 252, u. ward zur Bedeckung der Baumwurzeln gebraucht, Pallad. 4, 10, 2, nur in höchster Noth zu Viehfutter, Auct. b. Afr. 24; dah. als sonst unbrauchbar u. werthlos, alga inutilis, Hor. carm. 3, 17, 9; u. sprüchw von etwas Werthlosem, vilior algā, Virg. ecl. 7, 42. Hor. sat. 2, 5, 8. — II) meton., die **Seeküste**, algae inquisitores, Juven. 4, 48 *sq.*

algensis, e (alga), **was sich im Meergrase aufhält, davon lebt**, genus purpurarum, Pl. 9, 37 (61), 131.

algĕo, alsi, ēre, **Kälte empfinden, von der Kälte leiden, frieren** (Ggsz. aestuare, sudare), Cic. u. A.: puer sudavit et alsit, Hor.: übtr, probitas laudatur et alget, u. friert, stirbt vor Kälte, d. i. wird nicht gepflegt (wir Nordländer sagen: muß darben, stirbt Hungers), Juven. 1, 74: poet., algentes togae, so abgerieben, daß die, welche sie tragen, frieren müssen, Mart. 12, 36. – dah. *Partic.* algens = *algidus*, von kalter Natur, **kalt** (Ggsz. calidus), loca, Pl.

algesco, alsi, ĕre (algeo), das Gefühl der Kälte bekommen, **sich erkälten**, ne ille alserit, Ter. ad. 1, 1, 11 (36). - u. von Dingen, vites quum alsere, vom Frost leiden, Pl. 17, 24 (37), 226: u. poet., rabiem flammarum algescere cogit, sich abkühlen, Prud. apoth. 142.

Algĭdensis, e, s. Algidus.

1. **algĭdus**, a, um (algeo), von kalter Natur, **kalt**, nix, Catull. 63, 70: algida (regio), Naev. trag. 69. - Dav.

2. **Algĭdus**, i, *m.* (*sc.* mons), eine Bergreihe in Latium, von Tusculum u. Veliträ gegen Präneste hin, ein rauher (Hor. carm. 1, 21, 6. Fronto ad M. Caes. 2, 9. p. 54 *ed. Rom.*), aber trefflich bewaldeter u. weidereicher Strich (Hor. carm. 3, 23, 9; 4, 4, 58), uralter Sitz des Dianendienstes (Hor. carm. 1, 21. Hor. carm secul. 69), j. *Monte Compatri*; bes. bekannt als Schauplatz der Kriege mit den Aequern, die von hier aus gew. ihre Einfälle ins röm. Gebiet machten, Liv. 3, 2 *sqq.* – Dav.: a) **Algĭdum**, i, *n.* kleine feste Stadt der Aequer auf einem der Berge genannter Reihe, wahrsch. beim jetzigen *Cava*, Liv. 26, 9, 11. Flor. 1, 11, 6. — b) **Algĭdus**, a, um, **algidisch**, terra, der oben genannte Strich, Ov. fast. 6, 721: secessus, von Landhäusern auf dem Algidus, Mart. 10, 30, 6. — c) **Algĭdensis**, e, **vom Algidus, auf dem Algidus wachsend**, genus raphani, Pl. 19, 5 (26), 81.

Ălicarnassŏs etc., s. Halicarnassos.

algĭfĭcus, a, um (algeo u. facio), **frieren machend** (als Uebersetzung des aristotel. ψυχροποιός), terror, Gell. 19, 4. §. 4.

algŏr, ōris, *m.* (algeo), die **Kälte**, I) *subj.* = das Gefühl der Kälte, das **Frieren, der Frost**, Plaut., Sall. u. A. (auch, nach Charis. 23 P., bei Cic.). — II) *obj.* = der **Frost**, der frieren macht (= frigus), in igni gignier algor, Lucr.: u. Plur., hibernis algoribus, bei Winterkälte, =frost, Plaut.

algōsus, a, um (alga), **voll Meergras, mit Meergras (Seetang) bedeckt, =bewachsen**, litus, Auson. ep. 7, 42. – Plur., substv., algosa, orum, *n.*, mit Meergras bewachsene Gegenden, Pl. 32, 9 (31), 95.

algŭs, ūs, *m.* vorclass. = *algor* (w. s.), Plaut. u. A.

1. **ăliā,** *Adv.* (alius), *sc.* viā, **auf anderem Wege,** Liv. u. A.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 56, 2.

2. **Ālia,** ae, *f.* s. Allia.

Aliacmon, s. Haliacmon.

ălĭās (*sc.* vices), *Adv.*, I) **zu einer andern Zeit** (als der jetzigen), **ein anderes Mal, sonst,** sowohl von der Zukunft, als von der Vergangenheit, sed alias jocabimur, Cic.: si non quaeret, nullus dixeris, alias ut uti possim causā hāc integrā, Ter. – im Ggstz. von nunc u. dgl., sed *alias* pluribus: *nunc* etc., Cic.: quare placeat *alias* ostendemus; *in praesentia* etc., Cornif. rhet.: *alias* imperare soliti, *tum* etc., Curt.: si impetro, quid *alias* malim quam *hodie* has fieri nuptias? Ter. – verb. si quando alias, Suet.: si umquam alias ante, Liv.: si quando umquam alias ante, Liv.: non umquam alias ante, Liv.: numquam ante alias, Liv.: numquam alias, Hor.: si umquam alias tum profecto, Cic. – u. saepe alias, tum etc., Cic.: et saepe alias et maxime, Cic.: quum saepe alias, tum nuper, Cic.: et saepe alias et nuper, Cic.: neque tum solum, sed saepe alias, Nep. – semper alias, sonst immer, Suet.: raro alias, Liv.: non alias, sonst nicht, zu keiner andern Zeit, Liv. - alias ... alias, **das eine Mal ... das andere Mal, bald ... bald,** non potest quisquam alias beatus esse, alias miser, Cic.: alias ... alias ... alias, Pl. 7, 55 (56), 188: u. so viermal Cic. de inv. 1, 52, 99: alias ... plerumque, Cic.: interdum ... alias, Cic.: alias ... alias ... saepius od. aliquando, Pl. – das zweite Mal ausgelassen, s. Pl. 26, 3 (7), 13. – alias aliter, **bald so, bald anders,** Cic. – alii sunt alias, bald so bald anders gesinnt, Cic. ad Att. 16, 11, 7. – alias aliud, **bald dies bald jenes,** Cic.: u. so alias in aliam rem, Cic. — II) übtr.: 1) **nach einer andern Seite** od. **Richtung, anderswohin, anderswo,** alias fluere coepisse, Gaj. dig. 41, 1, 7. §. 5: si alias aditum non habet, Paul. dig. 10, 3, 19. §. 1: fures ab eo non inducti, sed alias ingressi, Ulp. dig. 47, 2, 40: bildl., alias accipere alqd (anders auffassen), Ulp. dig. 33, 8, 8. §. 8 (in den früher hier aufgeführten Stellen Cic. de fin. 1, 3, 7. Pl. 24, 14 [75], 123. Justin. 4, 1, 9 wird jetzt anders gelesen; Cic. ad Att. 16, 11, 7 ist anders zu erklären, s. oben *no.* I). — 2) **bei anderen Gelegenheiten, sonst,** sermone Graeco alias promptus et facilis, Suet.: vir alias doctissimus, Macr. — 3) **sonst, übrigens,** pomum ipsum alias non manditur, Pl.: Homerus multus alias in admiratione Circes, Pl. — 4) non alias quam, **aus keiner andern Ursache, unter keiner andern Bedingung, in keinem andern Falle, als; nicht anders, als;** u. non alias nisi, **nicht anders, als wenn nicht,** non alias magis suā contumeliā indoluisse Caesarem ferunt, quam quod etc., Tac.: debilitatum vulnere ... jacuisse non alias quam simulatione mortis tutiorem, durch nichts so sicher als durch den Schein des Todes, Curt.: non alias (unter keiner andern Bedingung) exsistet heres ex substitutione, nisi etc., JCt. — 5) im Juristenlatein, **auf andere Weise** (aliter), Ulp. dig. 33, 8, 8. §. 8. – ☞ Für die Bedeutung **anderwärts** kenne ich keine Stelle, s. ob. zu *no.* II, 1 über Cic. de fin. 1, 3, 7 etc.

ălĭbī, *Adv.* (alius), I) **anderswo = an einem anderen Orte, anderwärts, sonst noch,** *St.* Hicine nos habitare censes? *Ch.* Ubinam ego alibi censeam? Plaut.: rarum alibi animal, Curt. – alibi ... alibi (auch noch mehrmals), **an dem einen Orte ... an dem andern, hier ... dort** = *hic* ... *illic*; dah. auch zuw. hic od. illic ... alibi, zB. alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit, Liv.: alibi primum, alibi postremum agmen, alibi etc., an einem Orte der Vortrab, am andern ... am dritten ꝛc., Liv.: *hic* segetes, *illic* veniunt felicius uvae, arborei foetus *alibi*, Virg.: *hic* clune, *alibi* pectore laudatis, Pl.: jogar alibi ... deinde, Curt. 7, 4 (18), 26 *sq.* – alibi alius od. aliter, **der Eine hier, der Andere dort; der Eine auf diese, der Andere auf jene Weise,** Lucr. u. Liv. – alibi atque alibi, **das eine Mal hier, das andere Mal dort,** Pl. – mit Negationen, nec alibi. Virg.: nusquam alibi, Cic.: nec usquam alibi, Cic. – alibi quam, vergleichend, **anderswo als,** gew. mit der Negat. non, nusquam etc., **nirgend anders als,** Liv., Pl. u. A. — II) übtr.: 1) **in anderen Dingen, in etwas Anderem,** Komik., Liv. u. A. — 2) von Personen, **bei jemand Anderem,** Ter. u. Liv. — 3) für *alioquin*, **sonst,** Pl. u. Curt.

ălĭbĭlis, e (alo), I) *act.* fähig zu nähren, **nahrhaft,** lac, casei, Varr. r. r. 2, 11, 2 u. 3. — II) *pass.* fähig ernährt zu werden, **leicht zu nähren, aufzuziehen,** (pulli) alibiliores fiunt, Varr. r. r. 3, 9, 14.

ălĭca (hălĭca), ae, *f.* **Speltgraupen** (wie ptisana = Gerstengraupen), Cels. u. Pl. – u. der daraus bereitete Trank, **Spelttrank, Speltmus** (vgl. sorbitio alicae, Cels.), Sen. u. A.: dah. im Wortspiel, mittebat Umber aliculam mihi pauper; nunc misit alicam, factus est enim dives, etwa (mit einem andern Wortspiel) „arm schickt er einen Mantel, jetzt, weil er reich ist, Mandeln", Mart. 12, 81. – Nbf. **ălĭcum,** i, *n.* u. **ălĭcē,** is, *n.* (*ἄλιξ*), Charis. 32, 8 *ed. Keil.*

alĭcacabum, i, *n.* (*ἁλικάκαβον*), eine Pflanze mit betäubender Kraft, wie das Opium, Theod. Prisc. 4, 1.

ălĭcārĭus, a, um (alica), „zu den Speltgraupen gehörend", subst.: a) alicarius, ii, *m.* der **Speltgraupenmüller,** Lucil. b. Charis. 75 P. — b) alicaria, ae, *f.* eine **gemeine Dirne,** welche vor den Speltgraupenmühlen saß, Plaut. Poen. 1, 2, 54. Vgl. Paul. Diac. 7, 18.

ălĭcastrum, i, *n.* (alica), eine Art Dinkel, **Sommerdinkel,** ital. *Marzolo* (weil er im März gesäet wird), Col. 2, 6, 3 u. s.

ălĭcē, s. alica.

ălĭcŭbī, *Adv.* (aliquis u. ubi), **irgendwo,** si salvus sit Pompejus et constiterit al., Cic. – hic al. parare, Cic.: hic prope adesse al., Ter. – wiederholt: ut al. obstes tibi, al. irascaris, al. instes gravius, bald ... bald ... bald, Sen.

ălĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. *ἄλλιξ*), ein kurzer leichter Ueberwurf, der mit einer Schnalle od. Spange über der rechten Schulter befestigt wurde, und mit zwei verlängerten Zipfeln längs der Schenkel herabfiel, der **Zipfelmantel,** Petr., Mart. u. A.

ălĭcum, s. alica.

ălĭcundē, *Adv.* (aliquis u. unde), **irgendwoher** (s. Osann zu Cic. de rep. 6, 25, 27. p. 410), I) eig.: venit meditatus al. ex solo loco, Ter.: aut decedere nos al. cogit aut prohibet accedere, Cic. — II) übtr., **irgendwoher,** a) = **von irgend Jemand,** al. sumere, al. exorare mutuum, Komik.: al. quaerere, audire, Cic. — 2) = **von** od. **in irgend Etwas,** Ter. Hec. 3, 1, 6 (286), Cic. Tusc. 3, 34, 82 (dagegen 1, 23, 53 jetzt aliunde).

ălĭd = *aliud*, s. alis.

ălĭēnātĭo, ōnis, *f.* (alieno), I) die **Entfremdung,** A) als gerichtl. *t. t.*, das Weggeben einer Sache als Eigenthum an einen Andern, die **Ent-** od. **Veräußerung,** Sen. u. JCt. – dah. al. sacrorum, die durch einen fingirten Verkauf bewirkte Entäußerung u. Uebertragung der *sacra gentilicia* an eine andere

gens, Cic. or. 42, 144 u. ö. — B) übtr.: 1) die **Entfremdung** des Gemüths von Jmdm., dem man vorher anhing, die **Entfernung**, der **Abfall**, alcjs ab alqo, Cic.: consulum, Cic.: exercitus, Caes.: dah. die **Abneigung**, in alqm, Tac. — 2) als medic. *t. t.*, al. mentis, die **Geistesabwesenheit**, **Besinnungs-** od. **Bewußtlosigkeit**, Cels. (Tac. ann. 2, 24 = Verstandesabwesenheit, Wahnsinn [aber wahrsch. dort unächter Zusatz, s. Nipperd. z. St.]): u. dass. bl. alienatio, Sen. — II) (spätlat.) die **Aenderung**, frequens al. capitis, häufige Aend. der Lage des Kopfes, Cael. Aur. acut. 1, 3, 37.

ălĭēnĭgĕna, ae, *m.* (alienus u. geno = gigno), **anderwärts geboren**, **ausländisch**, **fremd**, subst. **ein Ausländer**, **Fremder** (u. zwar hinsichtlich seiner Geburt im Ausland u. dabei für immer aus seiner ursprünglichen Heimath gedacht, Ggstz. indigena), homo longinquus et alienigena, fern lebend u. fremdgeboren, Cic.: testes (Ggstz. domestici), Cic.: hostis, Cic. u. Liv.: suos deos aut novos aut alienigenas coli, Cic. - neque vino alienigenā, sed patriae usurus, Gell. 2, 24, 2 (vgl. Pl. 14, 6, 8. §. 72: vinum indigena). - subst., quid alienigenae de vobis loqui soleant, Cic.: ipse alienigena, Nep.: nos alienigenae et externi (Ggstz. illi ejusdem nationis), Curt.

ălĭēnĭgĕnus, a, um (alienus u. geno = gigno), **fremden Ursprungs**, dah. I) aus einander fremden Bestandtheilen zusammengesetzt, **fremd-** od. **verschiedenartig**, alienigenis ex partibus esse, Lucr.: alienigenis rebus constare, Lucr. — II) **ausländisch**, **fremd**, al. pisces, semina, Col.: sacra, Sen.: sanguis, Val. Max: exempla, Val. Max.

ălĭēnĭlŏquĭum, ii, *n.* (alienus u. loquor), I) (als wörtl. Uebersetzung von ἀλληγορία) das anders Reden, als es verstanden werden soll, die **allegorische Darstellung**, Isid. 1, 36, 22. — II) das **Irrereden**, Varr. sent. mor. p. 28 *ed. Devit.*

ălĭēnĭtās, ātis, *f.* (alienus), medic. *t. t.*: I) der in dem menschlichen Körper befindliche fremdartige Stoff, als Ursache der Krankheit, der **fremde Körper**, Cael. Aur. chron. 5, 4, 64 u. ö. — II) = alienatio mentis (w. s.), Cael. Aur. acut. 2, 39, 227.

ălĭēno, āvi, ātum, āre (alienus), gegen sich od. Andere **fremd machen**, **entfremden**, I) eig.: 1) im Allg., **weggeben**, **wegschaffen**, **entfernen**, **verstoßen**, **verdrängen**, **in fremde Hände** od. **Gewalt geben** od. **bringen** (im Passiv = **in fremde Hände** od. **Gewalt gerathen**), mulier alienata est abs te, ist dir genommen, für dich verloren, Plaut.: usus fructus ... jam mihi harum aedium ... alienatus est, ist mir entrissen, Plaut.: rejiculae sunt alienandae, Varr.: me falsā suspicione alienatum, verstoßen, zurückgesetzt, Sall.: urbs alienata, Sall.: u. so pars insulae prodita atque alienata, Liv.: sacopenium, quod apud nos gignitur, in totum transmarino alienatur, Pl. - dah. quum velut occisos alienasset, bei Seite geschafft, dem Anblick entzogen hatte, Justin.

2) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*, eine Sache (durch juris cessio) einem Andern **abtreten**, **veräußern** (u. zwar im streng jurist. Sinne [nach Paul. dig. 50, 16, 67] so, daß wirkliche Uebergabe der Sache in fremden Besitz stattfindet was bei vendo nicht nothwendig der Fall ist: dah. verb. vendere atque alienare, nicht umgekehrt), vectigalia, Varr. u. Cic.: si res fuerint usucaptae ab eo, cui alienatae sint, JCt. — b) ein Kind, einen Sklaven gleichs. sich u. seiner Familie fremd machen, aus der Familie **verstoßen**, **in fremde Gewalt geben** (Ggstz. alqm suum facere, zum Sohne annehmen; vgl. Ruhnken zu Ter. heaut. 5, 2, 26. die Auslgg. zu Liv. 41, 8, 12), ita nos alienavit, Ter.: ne quis quem civitatis mutandae causā suum faceret neve alienaret, Liv.: an pro non natis sint habendi, qui a familia sunt alienati? Quint.: dah. scherzh., tu me alienabis numquam, quin noster sim (sagt Sosia zum Mercur, der sich für Sosia ausgiebt), d. i. du sollst mich gewiß nie zum Fremden machen in unserm Haus, Plaut. Amph. 1, 1, 243 (399). — c) (als medic. *t. t.*) alienari, v. Körper u. dessen Theilen = **absterben**, intestina, Cels.: corpus, Sen.: u. *Partic* subst., alienata, orum, *n.* abgestorbene Glieder, Pl. — d) alcjs mentem, Jmds. Verstand od. Sinne betäuben = Jmd. **um seinen Verstand** od. **von Sinnen bringen**, **wahnsinnig** od. **verrückt machen**, erat opinio, post censuram *minus compotem fuisse sui* (nicht völlig bei Verstande gewesen sei); vulgo Junonis iram ob spoliatum templum *alienasse mentem* (ihn verrückt gemacht habe) ferebant, Liv. 42, 28, 12: u. so absol., odor sulphuris saepius haustus alienat, bringt von Sinnen, macht verrückt, Sen. nat. quaest. 2, 53, 2 (vgl. §. 1 dementes facit). - Oefter im Passiv, quorum alienatur mens, die von Sinnen kommen, verrückt werden, Pl.: *alienatas* discordiā *mentes* hominum (ganz verblendeten G.) eo piaculo *compotes* sui fecisse, Liv.: signum alienatae mentis, von Geistesabwesenheit, Suet. - dah. vom Menschen selbst: alienari mente, von Sinnen kommen, verrückt werden, Pl. u. Cael. Aur. - u. bes. alienatā mente, von Sinnen, vom Verstande gekommen, verrückt, wahnsinnig, Caes.: u. dafür auch alienatus mente, Pl: u. velut alienatus sensibus, wie besinnungslos, wie von Sinnen, Liv.: alienatus in febri, phantasierend, Capitol.: alienatus ad libidinem animo, außer sich vor wilder Begier, Liv.; s. viele Belege bei Drak. zu Liv. 3, 48, 1.

II) übtr.: 1) im Allg., den Geist, Sinn von etwas **entfernen**, **abziehen**, gegen etwas **fremd** od. **gleichgiltig machen**, alienatis a memoria periculi animis, indem sie alle Gefahr vergaßen, Liv.: velut alienato ab sensu animo, jedem Schmerzgefühl fremd, gegen jedes Sch. gleichgiltig, Liv.

2) insbes.: a) Jmd. der Gesinnung nach sich od. einem Andern **entfremden** = **abstoßen**, mit Jmd. od. sich **veruneinigen**, Jmd. **abgeneigt-**, **abspenstig-**, **abtrünnig machen**, **gegen sich aufbringen** u. dgl., im Passiv (bes. im *Partic. Perf.*) **sich lossagen**, **aufhören Freund zu seyn**, **feind** od. **abtrünnig werden**, **abfallen** (Ggstz. conciliare, reconciliare, allicere u. dgl.), omnes a se bonos, Cic.: alcjs voluntatem ab alqo, Cic.: omnium suorum voluntates (*sc.* a se), Caes.: sibi alqm, Liv., od. alcjs animum, Vell.: plane alienari a senatu, Cic.: voluntate alienati, Sall.: alienatus ab senatu Aemilius, Liv.: alienatae discordiā (durch Zw.) mentes hominum, Liv.: insulas alienatas (abtrünnigen) ad officium redire coëgit, Nep.: alienato erga Vespasianum animo, Tac.: non vultu alienatus, keine Spur von Entfremdung (Ungnade) im Gesicht, Tac. — b) alienari ab alqa re, sich von etwas entfernt halten, d. i. **einen natürlichen Widerwillen gegen** etwas **haben**, es **vermeiden**, a falsa assensione u. ab interitu, Cic. de fin. 3, 5, 16 u. 18.

1. ălĭēnus, a, um (alius), in vielen Bedeutungen dem gr. ἀλλότριος entsprechend (vgl. *Passow's gr. Wörterb. in v.*), einem Andern gehörig, = eigen, **fremd** (Ggstz. meus, tuus, suus, proprius), I) eig.: 1) im Allg.: puer, Ter.: servus, Quint.: conjux, Hor.: aedes (Plur.), Ter.: domus, Cic.: pecuniae, Cic.: aes alienum, fremdes, entlehntes Geld, Schulden (s. aes *no.* II, B, 2, a), Cic.: nomina, fremde, von Anderen gemachte Schulden, Sall.: mos, Ter.:

opes, Cic: pavor, fremde, d. i. der Anderen Furcht, Liv.: aber metu alieno, aus Furcht vor Andern, Ter.: alienis pedibus ambulare, Pl.: edicta alieno formare ingenio, Suet.: quum aliena est oratio, wenn ein Anderer das Wort hat, Plaut.: alienis mensibus aestas, in fremden Monden (d. i. in den Wintermonaten), Virg. - sternitur infelix alieno vulnere, durch die einem Andern zugedachte Wunde, Virg. - subst., alienum, i, *n.* a) **fremdes Gut, fremdes Eigenthum** ꝛc. (Ggstz. suum), alieni appetens, sui profusus, Sall.: largiri ex od. de alieno, Cic. u. Justin.: ex alieno praedari, Liv. — b) **fremder Grund u. Boden,** in alieno aedificium exstruere, Cic.: furor aliena vastandi, Sen.: aliena pervadere molienti, fremdes Gebiet (im Ggstz. des römischen), Amm. — c) **fremde Angelegenheit,** qui negat quicquam deos nec alieni curare nec sui? Cic. de div. 2, 50, 104: u. so Plur. = **fremde Angelegenheiten u. Interessen,** aliena curare, Ter. heaut. 1, 1, 24 (76): aliena dijudicare, *ibid.* 3, 1, 95 (504). — 2) insbes.: a) Jmdm seiner Familie od. seiner Person oder seiner Heimath nach **fremd,** *α*) der Familie, Verwandtschaft od. Person nach **fremd, fernstehend, mich nichts angehend, nicht verwandt, nicht angehörig** (Ggstz. meus, tuus, suus, u. propinquus, affinis, sanguine conjunctus, amicus, familiaris), absol., ille si me alienus affinem volet, Ter.: heres alienior, Cic.: homines alienissimi, wildfremde, Cic. - m. *Dat*, non alienus sanguine regibus, Liv. - m. *ab* u Abl., alienissimus a Clodio, Cic. - subst., alienus, i, *m.* ein **Fremder,** cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni, Cic.: in longinquos in propinquos, in alienos in suos irruebat, Cic.: neu malis alienos adjungere, quam sanguine conjunctos retinere, Sall.: etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia praestamus, Cic.: se suaque omnia alienissimis crediderunt, wildfremden Leuten, Caes. — *β*) der Heimath nach **mir fremd, ausländisch,** Graeca nomina aut aliena, Pl.: arbor ex alieno petita orbe, Pl.: domi atque in patria mallem, quam in externis atque alienis locis, Cic. - v. Pers. subst., alienus, i, *m.* ein **Fremder, ein Ausländer,** tot linguae, tanta loquendi varietas, ut externus alieno paene non sit hominis vice, Pl.: hic apud me coenant alieni novem, Plaut. — b) dem Körper od. dem Geiste **fremd, entfremdet,** *α*) dem Körper, **abgestorben,** quantum ejus (ossis) alienum est, Scrib. 201. — *β*) dem Geiste, **verirrt, verrückt,** facient alienos, deliros, Jul. Firm. math. 3, 6. — c) der physischen Beschaffenheit nach **fremdartig, widrig,** fit quoque, ut (nebula) in nostrum quum venit denique coelum, corrumpat reddatque sui simile atque alienum (uns widrig), Lucr.: alienus odor opplet nares, Varr. - *neutr. plur.* aliena subst, das **Fremdartige,** der fremdartige Stoff (= das aus der Mischung fremdartiger Bestandtheile entstandene Trübe des Weines), Hor. sat. 2, 4, 57. — II) übtr.: a) v. Pers.: *α*) der Meinung, Ansicht nach einem Andern gleichs. angehörig, von einem Andern **abhängig, nicht selbstständig,** in physicis totus alienus est, Cic. de fin. 1, 6, 17. — *β*) der Gesinnung, Denkart, Neigung u. Lebensart nach einer Person od. Sache **fremd, entfremdet, abgeneigt, nicht befreundet, feindselig, verfeindet,** gegen sie **ungünstig gestimmt, gleichgiltig** (Ggstz. amicus, familiaris, conjunctus), voluntates populi, Cic.: homo, Cic: ex alienissimis sociis amicissimos reddere, Cic: neque solum illis aliena mens erat, nicht blos bei jenen herrschte eine feindselige Gesinnung, Sall. - m. *ab* u. Abl., alienus ab alqo od. ab alqa re animus, Cic.: si est a me alienior, Cic.: homo non alienus a literis, ein des Schriftwesens nicht unkundiger (im Schriftenthum nicht unbewanderter) Mann (zugleich mit dem Doppelsinn: ein dem Brieftragen nicht fremder M.), Cic: numquam a poëtice alienus fui, Pl. ep. - m. *Dat.*, alienus alci animus (Ggstz. animus in alqm pronior), Tac.: homo mihi alienissimus, Cic.: ambitioni alienus (Ggstz. familiaris otio et literis), Sen.: domus his aliena malis, solcherlei Ränken (Getreibe) abgeneigt, Hor. - m. *Genit.*, domus non aliena consilii, dem Pl. nicht fremd, dem Pl. befreundet, Sall.: joci non alienus, kein Feind vom Scherz, Ov. - subst., vel alienissimus vitae rusticae, auch der abgesagteste Feind des Landlebens, Col. 3, 21, 3. — b) v. Lebl. (concr. u. abstr. Ggstdn.), **fremd, fremdartig,** dem eigenen Wesen od. der Beschaffenheit, dem Zustande, dem Zwecke, den Verhältnissen **nicht entsprechend, widerstrebend, ungewohnt, ungeeignet, ungehörig, unpassend, unangemessen, unzuträglich, nachtheilig,** mit etw. **unvereinbar,** *α*) *absol.*: malis ridere alienis, mit dem eigenen Wesen nicht entsprechenden Backen lachen, d. i. lachen, ohne daß man dazu gestimmt ist = eine gute Miene zum bösen Spiele machen (nach dem homer. γναθμοῖς γελᾶν ἀλλοτρίοισιν), Hor. sat. 2, 3, 72: alieno gaudia vultu semper erant, Val. Fl. 8, 164. - hanc rem tractare non alieno loco videor, Quint. - alieno loco (Terrain) proelium committere, Caes. - alienā, alieniore aetate, Plaut. u. Ter.: alieno tempore, zur Unzeit, Cic. u. Liv. (Ggstz. suo tempore, Varr.). - suo alienoque Marte pugnare, nach gewohnter u. ungewohnter Art, Liv. - aliena verba, uneigentliche (Ggstz. propria), Cic.; u. verb. translata et aliena verba, Cic. (vgl. Cic. de or. 3, 39, 157 u. or. 24, 80). - u. non alienum est m. folg. Infinit., es ist nicht unzweckmäßig, unzuträglich (s. Heusing. zu Cic. off. 1, 34, 8), sponte vomere non alienum est, Cels.: u. so sed non alienum est (es ist nicht ungehörig, ungeeignet) rationem hujus verbi faciendi Zenonis exponere, Cic.: non alienum esse videtur proponere de etc., Caes.: non alienum esse arbitror breviter explicare, quae mihi sit ratio etc., Cic. - *neutr. plur.* subst., = **nicht zur Sache Gehöriges, Fremdartiges, Ungehöriges,** aliena ac nihil profutura petere, Sall.: aliena dicere (Ggstz. dicere quod causae prosit), Cic.: aliena loqui, Ungehöriges schwatzen, Unsinn reden (v. Wahnsinnigen), Cels. u. Ov. — *β*) m. *ab* u. Abl.: navigationis labor alienus non ab aetate solum nostra, verum etiam a dignitate, Cic.: dolor (est) motus asper in corpore alienus a sensibus, dem Gefühle widerstrebend, Cic.: sententia non crudelis, sed aliena a re publica nostra, Sall. — *γ*) m. bl. *Abl.*: aut suā personā aut tempore alienum, Cic.: alienum sibi videri dignitate imperii, Cic.: illud autem alterum alienum esse existimatione meā Cibyratas imperio meo publice venari, Cic. — *δ*) m. *Dat.*: cibi stomacho non alieni (nicht unzuträgliche), Cels.: alienissimo sibi loco, contra opportunissimo hostibus conflixit, Nep.: exemplum temporibus suis accommodatissimum, meis alienissimum rationibus, Cic.: quod maxime huic causae est alienum, Cic. - u. zugl. m. folg. Infinit., moveri et ambulare nisi sanis alienum est, Cels.: non putavi alienum esse meis institutis haec ad te scribere, Cic. - *ε*) m. *Genit.*: aliarum rerum aliena, unvereinbar mit anderen Erscheinungen, beispiellos, Lucr.: omnia quae essent aliena firmae et constantis assensionis a virtute sapientiaque removit, Cic. - u. zugl. m. folg. *Infinit.*, quis alienum putet ejus esse dignitatis, quam mihi quis-

que tribuit, quid in omni munere vitae optimum et verissimum sit exquirere, Cic. – ζ) m. *ad* u. Acc. (in Beziehung auf): nihil me turpius apud homines fuisset, neque vero ad istam ipsam *ἀσφάλειαν* quidquam alienius (zweckwidriger), Cic. ad Att. 2, 19, 4: omnium autem rerum nec *aptius* est quidquam ad opes tuendas quam diligi, nec *alienius* quam timeri, Cic. de off. 2, 7, 23.

2. **Aliēnus**, i, *m.* s. Allienus.

alieuticus, a, um, s. halieuticus.

Ālīfae, Ālīfānus, s. Allifae.

ālĭgĕr, gera, gerum (ala u. gero), **Flügel führend, beflügelt**, I) eig.: agmen, Zug der Vögel, Virg.: Jovis nuncius, Mercur, Stat.: Amor, Virg.: aligeri Cupidines, Pl., u. bl. aligeri, Sil., die geflügelten Liebesgötter: al. axis, der Drachenwagen, Ov.: ferrum, der befiederte Pfeil, Sil. — II) poet. übtr., **beflügelt** = flüchtig, schnell, plantae, Sil. 14, 507. – ☞ Genit. Plur. aligerum (st. aligerorum), Val. Fl. 7, 171.

Ālii, orum, s. Elius unter Elis.

ălimentārius, a, um (alimentum), **zur Nahrung**-, **zum Unterhalt gehörig**, lex, Alimentationsbill (wahrsch. wegen Vertheilung von Lebensmitteln an arme Bürger), Cael. b. Cic. ad fam. 8, 6, 5. – sonst bei Spät., res, Getreidewesen, Amm.: invectio, Zufuhr von Proviant, Symm. – subst., alimentarius, ii, *m.* „Einer, dem testamentl. Alimente vermacht werden", JCt. – dah. bes. alimentarii pueri et puellae, Kinder armer Eltern, die aus Stiftungen der röm. Kaiser monatl. Spenden erhielten, Scriptt. hist. Aug. u. Inscr.

ălĭmentum, i, *n.* (alo), gew. im Plur., die **Nahrungsmittel, Nahrung**, I) im Allg., der Menschen, Cic. u. A.: alimenta lactis puero dare, Ov.: der Thiere, Quint.: der Pflanzen, Pl.: des Feuers ꝛc., ignis, ignium, Liv. u. Sen.: flammae, Ov.: concipit Iris aquas, alimenta nubibus affert, Ov. – übtr., addidit alimenta rumoribus adventus Attali, Liv.: famae, Tac. — II) insbes. (als jurist. *t. t.*), alimenta, die **Alimente**, d. h. Alles, was zum Unterhalt gehört u. Jemand einem Andern verabreicht, wie Eltern den Kindern u. umgekehrt, Dig. 34, 1 „de alimentis". Plin. pan. 26 *sq.* öfter. – dah. meton. = „die auf den Unterhalt u. die Erziehung eines Kindes verwendeten Kosten", Quint. 7, 1, 4; 9, 2, 89: u., wie *τροφεῖα* u. *θρεπτήρια*, der „Ammen- u. Erzieherlohn", Cic. de rep. 1, 4, 8 (alimentorum merces gen. bei Justin. 12, 6, 11).

ălĭmŏn, i, *n.* s. halimon.

ălĭmōnia, ae, *f.* u. **ălĭmōnium**, ii, *n.* (alo), die **Ernährung**, die **Nahrung**, der **Unterhalt**, Form *-ia*, Plaut., Gell. u. A.: Form *-ium*, Varr., Suet. u. A.

ălĭō, *Adv.* (alius), **anderswohin**, I) eig.: si offendet me loci celebritas, alio me conferam, Cic.: profectus alio fueras, Ter.: Romam aliove quo mitterent legatos, Liv. – alius alio, **der Eine dahin ... der Andere dorthin**, Cic. u. Liv. – aliunde alio, **von diesem Orte nach jenem hin**, Sen. nat. quaest. 3, 11, 1. – nihil *alio atque alio* spargitur, dahin u. dorthin, Sen. de brev. vit. 11, 2. — II) übtr.: 1) **anderswohin** = zu einer andern Person, **zu Andern**, suum animum alio conferunt, Ter.: a te causam regiam alio transferebant, Cic.: quo alio nisi ad nos socios confugerent? Liv. — 2) **anderswohin, zu etwas Anderem hin** = zu einem andern Gegenstande, si placet sermonem alio transferemus, Cic.: alio properare, Sall. – hic *alio* res (familiaris), *alio* ducit humanitas, dahin ... dorthin, Cic. de off. 3, 23, 89. — 3) **zu etwas Anderem** = zu einem andern Zweck, cupiditatis nomen servet alio, Cic.: hoc longe alio spectabat, Nep. – m. der Negat., nusquam alio natus, quam ad serviendum, Liv.: non alio data summa, quam in emptionem etc., Suet.

ălĭōquī od. **ălĭōquīn**, *Adv.* (alius u. quoi od. qui, u. alius u. quoine od. quine), **in anderer Hinsicht, im Uebrigen, übrigens, sonst**, I) exceptional u. concessiv, 1) im engeren Sinne: a) exceptional: nunc pudore a fuga contineri, alioquin pro victis haberi, Liv.: vitiis mediocribus ac mea paucis mendosa est natura, al. recta, Hor. — b) concessiv: triumphatum de Tiburtibus, al. mitis victoria fuit, Liv.: dah. verb. quamvis al., Lucr.: quamquam al., Suet.: quum al., Pl. u. Pl. ep. — 2) der Begriff verallgemeinert: a) = **sonst auch, sonst noch, außerdem noch**, tot al. negotiis districtus, Quint.: ordo al. sceleris patefactus, Tac. — b) **sonst, überhaupt, im Allgemeinen**, Asiana gens, tumidior al. atque jactantior, Quint.: Caesar validus al. spernendis honoribus, Tac. – dah. verb. et alioqui, Pl. u. Pl. ep. – et alioqui ... et, **sowohl überhaupt ... als auch**, et al. opportune situm, et transitus eā est in Labeates, Liv. – u. so quum alioqui ... tum, wie überh. ... so ꝛc., mors Marcelli quum al. miserabilis fuit, tum quod etc., Liv. — c) **ohnehin, ohnedieß, an sich schon**, corpus, quod illa (Phryne) speciosissima al. diductā nudaverat tunicā, Quint.: non tenuit iram, cujus al. potens non erat, Curt.: gravis al. seditio exarserat, Tac. — II) conditional, **andern Falls, im entgegengesetzten Falle, sonst**, ut illorum officium est docere, sic horum praebere se dociles; alioqui neutrum sine altero sufficiet, Quint. 2, 9, 3: u. so Quint. 2, 10, 7 u. ö. Pl. ep. 8, 8, 1 (Cic. or. 15, 49 u. de legg. 2, 25, 62 wahrsch. unächtes Einschiebsel).

ălĭorsum u. **ălĭorsus**, zsgz. aus *aliovorsum* (alioversum) u. *aliovorsus* (alioversus), *Adv.* **anderswohin**, I) eig.: jumentum al. ducere, Gell.: al. grassantes, Gell. – mater ancillas jubet aliam aliorsum ire, die eine hierhin, die andere dorthin, Plaut. — II) übtr.: 1) in Bezug auf eine Sache od. Person: sed id al. pertinet, atque alio in loco dicetur, Gell.: al. oratio properans, zu andern Dingen, Amm. – infantis al. dati facta ex oculis amolitio est, zu andern Leuten, Gell. — 2) zur Angabe der Absicht = **in anderer Absicht, in einem andern Sinne, anders**, aliovorsum dicere, Plaut.: vereor, ne aliorsum, atque ego feci, acceperit (aufgenommen hat), Ter. – dah. spätlat., **anders** = **auf andere Weise**, summa coepti prudentis aliorsum vertit, Amm.: alioversus deos interpretari, Lact.

ălĭō-versum (-vorsum) u. **ălĭo-versus** (-vorsus), s. aliorsum.

ālĭpēs, pĕdis (ala u. pes), I) **Flügel an den Füßen habend, fußgeflügelt**, deus alipes u. bl. alipes, v. Mercur, Ov.: equi, von den R. des Phöbus, Ov. — II) poet. übtr., **schnellfüßig, schnelllaufend**, cervi, Lucr., equi, Virg.: auch subst. bl. alipedes, v. Rossen, Virg.

Ālīphae, Ālīphānus, s. Allifae.

Aliphēra, ae, *f.* (*Ἀλιφήρα* od. *Ἀλίφειρα*), feste Stadt Arkadiens auf einem steilen Berge, unweit der Grenze von Elis, südl. vom Alpheus, Cic. ad Att. 6, 2, 3. Liv. 28, 8, 6: deren Einw. **Aliphīraei**, orum, *m.* (*Ἀλιφειραῖοι*), die **Aliphiräer**, Pl. 4, 6 (10), 22.

ālĭpĭlus, i, *m.* (ala u. pilus), der Sklave, der in den röm. Bädern ursprüngl. nur die Haare unter den Achseln, später am ganzen Leibe, anfangs mit einer Zange, späterhin mit harzigen Stoffen und besonderen Aetzmitteln entfernte, Sen. ep. 56,

2. Gruter inscr. 812, 6; vgl. die Auslgg. zu Juven. 11, 157.

ăliptēs, ae, *m.* (ἀλείπτης, bei den Griechen „der Einsalber der Athleten ꝛc.“, bei den Römern) der Sklave, welcher den Herrn im Bade frottirte u. salbte, dabei aber auch zugleich auf seine Leibesbeschaffenheit u. sein Aussehen achtete, u. darnach Diät u. Leibesübungen anordnete, etwa eine Art „Leibchirurgus“, Cic. ad fam. 1, 9, 15. Cels. 1, 1. §. 1 *ed. Daremb.* (wo Abl. aliptā) Hadrian. bei Vopisc. Sat. 8, 3. Juven. 3, 76; 6, 422.

ăliquā, *Adv.* (aliquis), I) **auf irgend einem Wege, irgendwo**, al. evolare, Cic.: al. evadere, Liv. — II) übtr., **auf irgend eine Art, irgendwie**, al. resciscere alqd, Ter.: al. nocere, Virg.

ăliquamdĭū (aliqui u. diu), I) zeitlich = **eine Weile lang**, auch prägn. = **eine ziemliche Weile**, Aristum Athenis audivit al., Cic.: ubi al. certatum, Sall. – aliqu. ... deinde, Caes. u. A.: aliqu. ... postea, Caes.: aliqu. ... postremo od. tandem, Liv.: aliqu. ... donec, Suet. — II) übtr., örtlich = **eine Strecke weit, -lang**, Rhodanus al. Gallias dirimit, Mel.: specus al. perspicuus, mox ... obscurior, Mel.

ăliquammultus od. **ăliquam** (*sc.* partem) **multus**, a, um (aliqui u. multus), **ziemlich viel**, vestrum aliquam multi, Cic.: aliquam multum temporis, Apul. – aliquam multum, *Adv.* **ziemlich weit**, Apul. – aliquam multo, *Adv.* **ziemlich viel**, natu major, Apul. – u. *Compar.* **ăliquam-plūres, um ein ziemliches mehr**, Tert. apol. 12.

ăliquandĭū, s. aliquamdiu.

ăliquăndō, *Adv.* (aliquis), I) im Ggstz. von einer bestimmten Zeit, **irgend jemals, irgend einmal**, von Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft: von der Vergangenheit, quis civis meliorum partium al.? Cic.: von der Zukunft, illucescet al. ille dies, Cic.: von der Gegenwart, sero, verum al. tamen, aber doch einmal (im Ggstz von „gar nicht“), Cic. – si forte al., Ter., od. si al., Cic., **wenn irgend jemals**, od. von einem entfernten, aber unbestimmten Zeitpunkt = **wenn einstmals, wenn einst**. – Auch bezeichnet aliquando zuw., im wirklich gesetzten od. bl. gedachten Gegensatz von *in praesentia*, *adhuc*, *nunc*, den wirklichen Fall in einer unbestimmten vergangenen od. zukünftigen Zeit, **sonst, einst, einmal**, Cic. u. A.: Zacynthus al. appellata Hyrie, Pl. — II) im Ggstz. von dem, was niemals, selten, oft od. immer geschieht, **manchmal, bisweilen** (Ggstz. numquam, raro, semper, saepe, saepius), Cic. u. A. – dah. a) in Partitivsätzen: aliquando ... aliquando, od. aliquando ... nonnumquam, **bisweilen ... bisweilen, bald ... bald**, Sen., Quint. u. A. — b) in der Umgangsspr., um anzuzeigen, daß zu etwas einmal Gelegenheit da sei, **einmal**, al. osculando melius est pausam fieri, Plaut.: dicendum al. est, Cic. — c) in Ermahnungen, Wünschen u. dgl., **irgendwann**, scribe al. ad nos, quid agas, Cic.: et al. aut apud vos aut apud deos immortales rerum humanarum cura oriatur, Sall. — dah. d) von dem, was nach langem Säumen od. Erwarten geschieht, zuw. verb. mit tandem u. jam, **endlich einmal**, Cic. u. A. (s. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 1. §. 1. Hofmann zu Ausgew. Br. Cic. 1, 19, 11. Kritz zu Sall. Jug. 62, 1).

ăliquantillum, i, *n.* (*Demin.* v. aliquantus), **ein klein wenig, ein Bißchen**, al. gusto, Plaut. capt. 1, 2, 28 (137).

ăliquantispĕr, *Adv.* (aliquantus u. per), **eine (ziemliche) Zeit lang, eine Weile**, Komik., Justin. u. A.

ăliquantō, s. aliquantus.

ăliquantorsum, *Adv.* (aliquantus u. vorsus), **nach mancher Seite hin**, Amm. 22, 8, 48.

ăliquantŭlum, s. aliquantulus.

ăliquantŭlus, a, um (*Demin.* v. aliquantus), **klein, wenig**, numerus, Auct. b. Afr. 21. §. 1 zw. (*Nipp.* aliquantus). – öfter substv., aliquantulum, i, *n.* **ein wenig**, al. suspicionis, Cic.: al. aeris alieni, Cic. – bei Verbb. u. Adjj. = **ein wenig, ein Bißchen, einiges**, al. progredi, Cic.: al. tristis, Ter.: mit dem *Compar.*, aliquantulo tristior, Vopisc. Aurel. 34, 3.

ăliquantus, a, um (alius u. quantus), bezeichnet die Mitte zwischen dem Zuviel u. Zuwenig, **ziemlich, ziemlich viel od. groß, erheblich, erklecklich**, numerus, Sall.: iter, Liv.: spatium, Liv. – spätlat. Plur. = *aliquot*, **ziemlich viele**, aliquanta oppida, Eutr.: al. dies, Pall.: aliquanti militares, Aur. Vict.: aliquanti de his, Schol. Juven. – bes. oft aliquantum, i, *n.* **ein ziemlicher, guter Theil, eine ziemliche Menge (Summe), ein ziemliches Stück, eine ziemliche Strecke, ein ziemlicher Grad** (Ggstz. aliquid, nihil), in re *aliquantum*, in gubernatoris inscitia *nihil* est, Cic.: quosdam ex debito *aliquantum*, quosdam *aliquid*, quosdam *nihil* reposuisse, Sen. – bes. m. *Gen. partit.*, al. aeris alieni, Cic.: al. itineris, Caes.: al. noctis, Cic.: al. temporis, Planc. in Cic. ep.: al. laudis, Cic. – dextra pars labe terrae in al. altitudinis diruta est, Liv.; vgl. jam in al. altitudinis opus creverat, Curt. – u. *Acc.* aliquantum u. *Abl.* aliquanto = **ein Ziemliches, ein nicht Unbedeutendes, ein Erhebliches od. Erklecklichеs, bedeutend, ziemlich, einigermaßen** (s. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 27, 66. Kritz zu Sall. Cat. 8, 2), α) bei Verbb.: qui processit aliquantum ad virtutis aditum, der T. bedeutend nahe gekommen ist, Cic.: non tam definitione intelligi potest (quamquam aliquantum potest, einigermaßen), quam etc., Cic.: epulamur ... intra legem et quidem aliquanto, nicht wenig, Cic. — β) bei Adjectt.: credo timida es. *Ba.* aliquantum, soror, ziemlich stark, Plaut. – bei Comparativen zur Steigerung od. Minderung des Grades, je nach dem Zusammenhang, **bedeutend, um ein Bedeutendes, nicht unbedeutend, ziemlich, um ein Ziemliches** (letzteres auch zuw. für ersteres in der bescheidenen od. ironischen Sprache, s. Spalding zu Quint. 1, 12, 4), aliquantum ad rem est avidior, Ter.: melius aliquanto, Cic.: carinae aliquanto planiores, Caes.: Atheniensium res gestae satis amplae magnificaeque fuere, verum aliquanto minores, quam famā feruntur, Sall. — γ) bei Zeitbegr.: aliquanto post od. post aliquanto, einige Zeit darauf, Cic.: aliquanto ante, einige Zeit-, kurz vorher, Cic.

ăliquātĕnus, *Adv.* (*sc.* parte, v. aliquis u. tenus), **bis zu einem gewissen Punkte hin**, I) eig., im Raume, **eine ziemliche Strecke weit, ziemlich weit**, Mela u. A. — II) übtr., **bis zu einem gewissen Grade**, Sen. u. A.

1. **ălĭqui**, aliquae, aliquod, Plur. aliqui, aliquae, aliqua, *Pron. indef. adj.* (alius-qui), gleichs. alius nescio qui, **irgend ein, -eine, -eines** (als Bezeichnung eines Gegenstandes blos seiner Eigenschaft nach, während durch aliquis, aliquid, als *Pron. subst.*, irgend jemand, etwas, ein Gegenstand seiner Persönlichkeit, seinem Namen nach bezeichnet wird; vgl. Osann zu Cic. de rep. 1, 44, 68. p. 140), a) im Ggstz. von einem bestimmten Gegenstande, improbis semper aliqui scrupulus in animis haereat, Cic.: sive plura (argumenta) sunt, sive aliquod unum, od. nur irgend ein einziger, Cic.: qui alicui rei est (*sc.* aptus), der zu etwas taugt, Cic. — b) im Ggstz. von „kein“, **irgend ein**,

aliquo modo, Plaut.: aliquo pacto, Ter.: aliquā ex parte, einigermaßen, Cic.: aliquā re publicā, wenn nur einigermaßen der Staat existirt, bei leidlichen Umständen des Staats, Cic. - zuw. verb. mit alius, **irgend ein anderer,** quae non habent caput aut aliquam aliam partem, Varr. LL.: u. ohne *alius*, irā aut aliquā perturbatione, oder irgend eine andere, Cic. — c) mit Zahlwörtern, wie im Griech. τὶς, um eine ungefähre Summe anzugeben, aliquos viginti dies, einige zw., an zw., Plaut.: aliqua folia quinque, Cato: tres aliqui aut quatuor, Cic. — d) im *neutr. plur.* subst. = aliquid, **einiges, manches, etwas,** in narratione aliqua ejicienda, Quint.: dah. auch wie aliquid mit *Genit.*, trium rerum aliqua consequemur, Cic. - ☞ α) *Nominat. fem. sing.* aliquae, Lucr. 4, 264. — β) alicui dreisylbig, Ov. trist. 4, 7, 7.

2. **ăliquī,** *Adv.* (zsgz. aus Abl. aliquoi von aliquis), **auf irgend eine Weise,** Plaut. aul. prol. 24 u. a.

ălĭquĭlĭbet, quaelibet, quodlibet (alius u. quilibet), **irgend ein beliebiger anderer,** vel aetatis aut aliquālibet causā, Cael. Aur. chron 1, 4, 70: seu conchylioleguli seu ex aliquolibet corpore mercatores, Cod. Theod. 13, 1, 9.

ălĭquis, aliqua, aliquid, Plur. aliqui, *Pron. indef. subst.* u. *adj.* (alius-quis), eig. = *alius nescio quis*, d. h. dieser od. ein Anderer aus der Mehrzahl, **irgend Jemand (Einer), irgend etwas, dieser u. jener,** im Plur. auch **irgendwelche, Einige, Manche,** I) im Allg.: a) allein: quisquis est ille, si modo est aliquis, Cic.: declamabam saepe cum M. Pisone et cum Qu. Pompejo aut cum aliquo quotidie, Cic.: aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat, Liv.: quem igitur cum omnium gratia voluit, hunc voluit cum aliquorum querela, Cic.: nihilne tibi videor an aliquid dicere? Cic.: vellem aliquid Antonio praeter illum libellum libuisset scribere, Cic.: aliquid facerem, ut hoc ne facerem, ich würde, ich weiß nicht was, thun, Ter. - *fem.* aliqua, Varr. LL. u. Ov. - *adj.* (vgl. Osann zu Cic. de rep. 1, 44, 68. p. 140), aliquis deus, irgend ein G., Cic.: aliquis error, Virg.: sine aliquo timore, ohne Anwandlung von Furcht, Cic.: non sine aliqua spe et cogitatione, Cic. — b) verstärkt durch alius, **irgend ein Anderer, irgend etwas Anderes,** dum aliud aliquid flagitii conficiat, Ter.: sin, ut tu scribis, ista evanuerint, aliquid aliud videbimus, Cic. — c) verstärkt durch unus (s. Moser u. Osann zu Cic. de rep. 1, 32, 48. p. 99), ein Einziger, unbestimmt u. gleichgiltig welcher? **irgend Einer,** aliquis unus pluresve divitiores, Cic.: unum aliquem diem, irgend einen beliebigen Tag, Cic. — d) partitiv mit *ex, de* od. mit dem *Genit.*, aliquis ex vobis, Cic.: aliquis de tuis, Cic.: exspectabam aliquem meorum, Cic. — e) aliquid mit dem *Genit.* eines *Subst.* od. eines *Adj. neutr.* der 2. *Declin.*, wie das adject. aliqui, zB. aliquid monstri, Ter.: aliquid virium, Cic.: falsi aliquid, Cic.: sehr selten in einem *casu obl.*, aliquo loci morari, Ulp. dig. — f) auch mit *Adjj. qualit.*, aliquis imbecillior, Einer der schwächer ist, Cic.: aliquid divinum, Etwas, das göttlich ist, Cic.: in quo est aliquid extremum, worin es etwas Aeußerstes giebt, Cic. - auch für das gew. *tale quid* mit mehr Bestimmtheit, aliquid in somno tale, quale etc., Cic.; vgl. aliquid hujusmodi, Cic. — g) in Conditionalsätzen mit si, nisi etc., Cic. u. A. — h) mit der 2. *pers. sing*, exoriare aliquis, Virg. Aen. 4, 525. - u. collectiv mit der 2. *pers. plur.* (vgl. *Passow's Handw. in v.* τίς *no.* B, II, 1, c), aperite atque Erotium aliquis evocate ante ostium, Plaut. Men. 4, 2, 111 (674): aperite aliquis actutum ostium, Ter. ad. 4, 2, 26 (634). — i) Acc. aliquid = **in irgend etwas etwas, einigermaßen,** si in me al. offendistis, Cic.: sublevare alqm al., Caes.: perlucens jam al. lux, Liv. — II) insbes.: A) ein unbestimmtes Einzelnes aus einer größeren Mehrheit hervorhebend, **mancher, manch' einer, dieser und jener,** wie τίς, dicet aliquis forte, Vitr.: dixerit hic aliquis, Catull.: est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv. — B) prägnant, wie im Griech. τίς, τί, **etwas Bedeutendes, Großes,** si nunc aliquid assequi se putant, Cic. — dah. a) esse aliquem od. aliquid, wie im Griech. τινα od. τι εἶναι (vgl. *Passow's Handwörterb. in v.* τίς *no.* B, II, 2, d. p. 1912, b), **etwas seyn,** d. i. **von Werth, etwas Rechtes seyn, etwas gelten, etwas zu sagen** od. **zu bedeuten haben, etwas heißen** od. **sagen wollen,** Cic.: est aliquid nupsisse Jovi, es ist etwas, ist keine Kleinigkeit, Ov. — b) dicere aliquid, wie λέγειν τι, **etwas Gewichtiges, nicht ganz Grundloses behaupten,** Cic.; vgl. *Hermann. ad* Viger. 731. 755. — c) in der Umgangsspr., aliquid, **Etwas** = etwas Bedeutendes, zumal Erwünschtes, Angenehmes, fiet aliquid, es kann etwas geschehen, = eintreten, = sich ereignen, Plaut. u. Ter.: u. so Vestorio aliquid significes, sage etwas Schönes, Angenehmes, ein Compliment, Cic. - u. aliquid in verblümter Sprache für den sinnlichen Liebesgenuß, sin de Aurelia aliquid aut Lollia, Cic. ad fam. 9, 22. §. 4 (vgl. Tusc. 3, 18, 43); Prop. 2, 18, 11. - ☞ alicui dreisylbig, Tibull. 4, 7, 1.

ălĭquispĭam u. **ălĭquisquam,** überall falsche Lesart, s. *Madv.* opusc. ac. Vol. 1. p. 465. *Kreyssig* annotatt. ad T. Livii libros 41—45. p. 21 *sq.*

ălĭquisvīs, ălĭquăvīs, ălĭquidvīs (aliquis u. volo), **irgend ein beliebiger,** Cassiod. var. 1, 4.

ălĭquō, *Adv.* (aliquis), I) **irgendwohin,** alqm al. ex urbe amovere, Plaut.: alqm secum rus aliquo educere, Cic.: se al. ad ludos locare, Plaut.: in angulum al. abire, Ter.: migrandum Rhodum aut *aliquo terrarum* arbitror, Brut. in Cic. ep. — II) emphat. = **irgend (anders) wohin,** proficisci al., Ter.: concedere al. ab ore eorum, Ter., od. ab eorum oculis, Cic.

ălĭquŏt, *Numer. indecl.*, **irgend einige** (also das Unbestimmte in der Zahl, dagegen non nulli, der eine u. der andere, der u. jener, das Unbestimmte in der Auswahl aus Mehrern), al. amici, Ter.: al. epistolae, Cic.: al. aristae, einige wenige, spärliche, Virg.: al. annis, seit einigen J., seit einer ziemlichen Reihe von J., Cic.: al. diebus ante, Cic.: per al. horarum spatia, ein paar Stunden, Pl. ep.

ălĭquotfārĭam, *Adv.* **an einigen Orten,** Cato bei Varr. r. r. 1, 2, 7.

ălĭquŏtĭēs (in den besten Hdschrn. ălĭquŏtĭens), *Adv.* (aliquot), **einige Male, mehr als einmal,** gleichgiltig, wie vielmal? id al. in die facito, Cato: al. ex alqo audisse, Cic.: al. jam a te iste locus tactus est, Cic.: neque detrusus al. terretur, Sall. fr.

ălĭquo-versum (-vorsum), *Adv.* **irgend-wohinwärts, nach irgend einem Orte hin,** Plaut. Cas. 2, 4, 18.

1. **ălĭs,** ălid, Genit. alis, Dat. ali od. alei (ältere Form von alius, wov. aliter, aliquis u. s. w.), **ein anderer, eine andere, ein anderes,** α) Nomin. alis, Catull. 66, 28. Sall. bei Charis. 133 P. Orelli inscr. 2488. — β) Nomin. u. Acc. alid, Lucr. 1, 263, 1107 (1115) u. a. Catull. 29, 15. — γ) Dat. ali od. alei, Lucr. 4, 635 (637) u. a. Tabul. Heracl. 98. Vgl. übh. Prisc. 1014 P. u. Lachm. zu Lucr. 4, 637.

2. **Alis**, ĭdis, *f.* s. Elis.

ălisma, ătis, *n.* (ἄλισμα), eine Wasserpflanze, **Froschkraut**, **Wasserwegerich** (*Alisma Plantago*, L.), Pl. 25, 10 (77), 124.

Ălĭso, ōnis, *m.* ein Castell am Zusammenflusse der Lippe u. Lise (Lupia et Aliso), vom Drusus angelegt, nach Einigen in der Gegend des heutigen *Elsen*, nach Andern beim Einflusse der Lise in die Lippe bei Liesborn, Vell. 2, 120, 2. Tac. ann. 2, 7.

Ălĭsontĭa, ae, *f.* ein Nebenfluß der Mosel, die **Elz**, Auson. Mos. 371.

ălĭtĕr, *Adv.* (vom alten alis), **anders**, **auf andere Weise**, I) eig.: A) im Allg.: a) übh.: tu si al. existimes, nihil errabis, Cic.: non fuit faciendum aliter, Cic. - non aliter, haud aliter, ganz so, Hor. u. Virg. - fieri aliter non potest, Ter., od. fieri non potest aliter, Cic. - aliter ... aliter, distrib., sed al. leges, al. philosophi tollunt astutias, Cic.: u. so drei-, vier-, ja fünfmal b. Cic., Quint. u. A. - aliter atque aliter, bald auf die eine, bald auf die andere Weise, auf verschiedene Weise, Sen. u. Pl.: so auch aliter aliterque, Cels. - aliter alius, der eine auf diese, der andere auf jene Weise; der eine so, der andere so, quoniam al. ab aliis digerantur, Cic.: u. aliter alibi, an dem einen Orte so, am andern anders, hoc ex locorum occasione al. alibi decernitur, Pl. - non aliter beim Comparat., non al. clarius intelligi potest, Pl. — b) in Vergleichungssätzen, affirmativ u. negativ: aliter ... atque (ac), anders ... als, al. rem cecidisse atque opinatus sis, Cic.: ne sim salvus, si al. scribo ac sentio, Cic.: u. so aliter ... quam, Cic. u. A: aliter ... atque ut (wie), Cic.: aliter atque si, Dig. - non (haud) aliter, nicht anders, d. i. gleich, mit folg. quam si, quam quum, ac si, **ganz wie wenn**, mit quam si u. quam quum bei Ov., Liv. u. A., mit ac si, Suet. u. A. (bei Cic. nur ad Att. 13, 51, 1). - non aliter ... nisi, durch kein anderes Mittel, unter keiner andern Bedingung, nicht anders, als wenn nicht, Cic. u. A. - non aliter ... quam ut, unter keiner andern Bedingung als daß, Col. u. A. — B) prägn.: 1) **anders** der Beschaffenheit (Eigenschaft) nach, in der Verbindung aliter esse, v. Pers., ego isti nihilo sum al. ac fui, Ter.: v. Lebl., quod certe scio longe al. esse, Cic. — 2) **anders** = **auf die entgegengesetzte Weise** (Ggstz. eodem modo), al. evenire, Ter. u. Sall.: quidsi servo al. visum est? d. i. wenn er falsch berichtet, Plaut.: qui al. fecerit, wer dagegen handeln sollte, Sall.: quum videres al. fieri, Cic.; vgl. Halm zu Cic. Sull. 15, 44. p. 103 *ed. maj.* — II) übtr., **unter andern Umständen** od. **Verhältnissen**, **andern Falls**, **widrigenfalls**, **sonst** (wie ἄλλως, s. Heusinger zu Cic. de off. 1, 39, 6. die Auslgg. zu Sall. Cat. 29, 3), jus semper est quaesitum aequabile neque enim al. jus esset, Cic.: neque aliter Carnutes interficiendi Tasgetii consilium fuisse capturos, neque Eburones etc., Caes.: ea potestas per senatum more Romano magistratui maxuma permittitur, aliter sine populi jussu nullius earum rerum consuli jus est, Sall.

ălĭto, āre (*Intens.* v. alo), **tüchtig nähren**, Pl. 17, 22 (35), 178 *ed. Jan.*

ălĭtūra, ae, *f.* (alo), die **Ernährung**, Gell. 12, 1, 20.

1. **ălĭtus**, a, um, s. alo.

2. **ălĭtŭs**, ūs, *m.* (alo), die **Ernährung**, Donat. vit. Virgil. *no.* 6.

ălĭŭbī, *Adv.* (alius u. ubi), **anderswo**, Pl. - doppelt, aliubi ... aliubi, **hier ... dort**, aliubi redeat, aliubi etc., Varr.: aliubi atque aliubi, **hier und dort, bald hier bald dort, an verschiedenen Orten**, Sen. u. Pl.

ālĭum, s. allium.

ălĭundĕ, *Adv.* (alius u. unde), **anderswoher** sowohl vom Orte, als von Personen u. Sachen Lucr., Cic. u. A. - aliunde ... aliunde, Liv.: alii aliunde coibant, Einer von daher, der Andere von dorther, Liv.: aliis aliunde est periculum, Ter.: perpetua aliunde alio commigratio est, Sen. - aliunde ... quam, anderswoher ... als, Cic. u. Pl.

1. **ălĭus**, a, ud, Genit. alīus, Dat. alĭī, Acc. alĭum, am, ud etc. (s. alis; verwandt ἄλλος), **ein anderer, eine andere, ein anderes** (u. zwar unter vielen, alter dagegen einer unter zweien; Ausnahmen s. unten *no.* II, 2), I) eig.: A) im Allg.: Labeonem seu quem alium arbitrum, Cic.: alius vir erat, Liv.: omnes alii u. alii omnes, alia omnia, Cic.: et alia multa u. et multa alia, et alia plura u. plurima, Cic. - Hier bemerke man noch Folgendes: a) alius in Distributivsätzen mehrmals wiederholt, zuw. auch mit *non nulli*, *quidam*, *ceteri*, *partim* u. dgl., **der eine ... der andere** (übrige), alii ... alii, Cic. u. A.: alii ... reliqui, Cic.: alii ... alii ... non nulli, Cic.: alias ... alias .. quasdam, Cic.: alii ... quidam, Liv.: pars ... alii, Sall.: alii ... pars, Sall.: zuw. fehlt alius einmal, virgis caedi (alii), alii securi subjici, Liv. - aliud ... aliud, theils ... theils, aliud tuā gratiā, aliud nostrā, Cic. ad Att. 12, 40, 4: dagegen aliud est maledicere, aliud accusare, etwas anderes ist ... etwas anderes, Cic. Cael. 3, 6. — b) in einem andern Casus wiederholt u. neben seinen Derivaten *alio*, *aliorsum*, *alĭbi*, *aliunde*, *aliter*, *alias*, eine wie bei den Griechen gebildete contrah. Redeweise, alius alium, der Eine den, der Andere jenen, Plaut. u. Cic.: alia alio in loco, die einen an dem, die andern an jenem Orte, Cic.: alius alii subsidium ferrent, einer dem andern, Cic.: aliud alio melius, eines besser als das andere, Cic.: aliud alii muneratur, schenkt dem einen dies, dem andern jenes, Cic.: aliud alio dissipavit, streute eins hierhin, das andere dorthin, Cic.: jussit alios alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, einige von da her, andere von dort her, Liv.: aliter cum aliis loqui, mit einigen so, mit andern anders, Cic.: illi alias aliud sentiunt, bald das, bald jenes, Cic. - dah. alius (aliud etc.) ex alio, Cic., alius super alium, Liv., alius post alium, Sall., **einer (eins) hinter, über, nach dem andern**: alius atque alius, Cic., alius aliusque, Cels., alius, deinde alius, od. alius, post alius, Sall., **der eine und der andere, bald dieser, bald jener, verschiedene**. — c) es folgen die Partikeln *ac*, *atque*, *et*, seltener *nisi* od. *quam* (u. zwar bei Cic. ꝛc. nur bei vorhergehender Negation od. eine solche voraussetzender Frage, weil durch beides ein comparatives Verhältniß eintritt, s. Ruhnken zu Ter. Andr. 3, 3, 13), longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, Cic.: lux longe alia est solis et lychnorum, Cic.: nihil aliud nisi, Cic.: nihil aliud quam, Nep. (aber bei Cic. verdächtig, daher jetzt nach Handschriften geändert; vgl. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 352 *sq.*): auch folgt zuw. der *Abl.* od. *praeter* st. *quam*, nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. ep.: ne alius Lysippo duceret aera, Hor.: nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, Cic. (alius quam in affirmativen Sätzen bei Liv. 21, 32, 11 u. a. Sall. Jug. 82, 3. Pl. ep. 7, 15, 2). - verstärkend nihil aliud nisi od. seit Liv. quam, οὐδὲν ἄλλο ἤ, mit folg. *verb. finit.*, **nichts weiter als nur** (wobei das dem Zushg. entsprechende Tempus von ago od. facio zu suppliren ist), tribunatus Sest,

nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, Cic.: et hostes quidem nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis citato agmine abeunt, Liv.: ähnl. quid aliud quam? **was anders als? was sonst als?** quibus quid aliud quam admonemus, cives nos eorum esse, Liv. — d) aliud subst., Cic. de rep. 1, 45, 69; Phil. 6, 6, 15: m. Genit., aliud commodi, Cic. de inv. 2, 1, 3: aliud praecipui, Cic. Tusc. 5, 13, 38.

B) insbes.: 1) als *t. t.* der Augurspr.: alio die, „an einem andern Tage, heute nicht", zur Andeutung, daß die Comitien (wegen bemerkter übler Anzeichen) auf einen andern Tag verschoben werden müssen, s. Cic. de legg. 2, 12, 31; Phil. 2, 33, 83. — 2) prägn. = **von anderer** d. i. **verschiedener Beschaffenheit (Eigenschaft)**; dah. alium facere alqm, zu einem ganz andern machen, umwandeln, Plaut.: u. alium fieri, ein ganz anderer-, ganz umgewandelt werden, Cic. – u. im public. *t. t.*, in alia omnia ire od. discedere, Cic., od. transire, Hirt. b. G., für das Gegentheil stimmen, der Gegenmeinung seyn (im röm. Senate). – aliud od. alias res agere, nicht aufmerken, Nebendinge treiben, Cic.

II) übtr.: 1) der **andere** = der **übrige**, Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, Caes.: al. acies, Liv.: al. vulgus, Liv. — 2) (wie *alter*) = der **andere** von zweien, filii duo, alium etc., Plaut. capt. prol. 8. – bes. (wie oben *no.* I, b) mit wiederholtem alius in einem andern Casus (s. Kritz zu Sall. Cat. 54, 1), alia alii, Sall.: alius aliā viā, Liv.: duo Romani super alium alius corruerunt, Liv. – u. bei theilweisen Aufzählungen, unam ... aliam ... tertiam, Caes. b. G. 1, 1. – dah. bei einem als Appellativ gesetzten *nom. propr.*, **ein anderer** = **ein zweiter**, al. Ariovistus, Tac.: al. Nero, Suet.

☞ *Genit.* auch alii, Varr. r. r. 1, 2, 19. Cato u. G. Licinius bei Prisc. 694 P. u. *fem.* aliae, Lucr., Cic. u. Liv.: *Dat. masc.* alio, Plaut. Stich. 1, 2, 13 (80) u. Inscr., u. ali, Lucr. 6, 1224 (1227): *Dat. fem.* aliae, Plaut. mil. 3, 1, 207 (802): *Abl. plur.* alieis, Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 542.

2. **Ālius**, s. Elius unter Elis.

ălīusmŏdi (v. alius u. modus), **von anderer Art**, mit folg. atque, Caes. b. Prisc. 694 P. (dafür alii modi, Cato u. G. Licinius bei Prisc. 694 P.). – ☞ Bei Cic. de inv. 2, 6, 21 liest man jetzt nach den besten Handschrn. alio modo.

ălĭŭta, *Adv.*, archaist. = aliter, altes Gesetz des Numa b. Paul. Diac. p. 6, 1.

al-l ... in Zusammensetzungen für ad-l... (durch Assimilation des d mit dem folgenden l), wie allabor st. adlabor u. s. f.

ALL. = 2. allector, Orelli inscr. 369.

al-lābor, lapsus sum, labi, unvermerkt od. in sanfter Bewegung **wohin gelangen**, **-fliegen**, **-fließen**, **-schlüpfen**, angues duo ex occulto allapsi, Liv.: humor allapsus extrinsecus, Cic.: mare crescenti allabitur aestu, tobt herbei mit wachsendem Andrang, Virg. – mit *Dat.* u. *Acc.* des Zieles, antiquis allabimur oris, landen an, Virg.: allapsus genibus, zu den Knieen hingesunken, Sen. poet.: viro allapsa sagitta est, Virg.: fama allabitur aures, Virg.

al-lăbōro, āre, I) **sich mühend anstreben**, mit folg. *ut* u. Conjunctv., Hor. epod. 8, 20. — II) **sich mühend hinzufügen**, simplici myrto nihil allabores, hinzukünstelst, Hor. carm. 1, 38, 5.

al-lăcrĭmans, tis (lacrimo), **dabei weinend**, Juno, Virg. Aen. 10, 628: ubertim all., Apul. met. 10, 3.

al-lacto, āre, **nebenbei stillen**, puerum, Macr. Emp. c. 8.

al-laevo, s. 2. allevo.

al-lambo, ĕre, I) **belecken**, Prud. u. Mart. Cap. — II) übtr., **berühren**, Auson. u. Quint. decl.

allapsŭs, ūs, *m.* (allabor), das unvermerkte Herzukommen, **-Herzuschlüpfen**, **-fließen**, serpentium, Hor. epod. 1, 19. Val. Max. 1, 6, 8: fontis, Apul. met. 5, 1: multimodo allapsu blandiri alci (v. Tageslicht), Augustin. conf. 10, 34.

allassōn, ontis (ἀλλάσσων), **von schillernder Farbe**, calices, Hadrian. bei Vopisc. Saturn. 8. §. 10.

al-lātro, āvi, ātum, āre, **anbellen**, übtr., a) v. Personen, scheltend **anfahren**, verkleinernd **anfallen** (vgl. Bentley zu Hor. sat. 2, 1, 85), alqm, Quint. u. Col.: magnitudinem Africani, gegen den großen Scipio (Africanus) poltern, Liv. — b) v. Meere, **anbrausen**, **antosen**, oram maria allatrant, Pl. — c) v. Lastern, **bestürmen**, Sil.

allātus, **allātūrus**, s. affero.

al-laudābĭlis, e, **sehr lobenswerth**, opus, Lucr. 5, 158. – ☞ Plaut. Pers. 4, 5, 1 (673) liest Ritschl operam adjutabilem.

al-laudo, āre, etw. **anloben** = über etw. **sein Lob aussprechen**, Plaut. merc. prol. 85.

allec, s. alec.

allectātio, ōnis, *f.* (allecto), das **Anlocken**, Quint. 1, 10, 32.

allectio, ōnis, *f.* (2. allego), die **Wahl**, **Aufnahme** in eine Genossenschaft, I) im Allg.: in clerum, Tert.: connubialis, Mart. Cap.: amici, das Gewinnen eines Fr. (Ggsz. detractio), Sen. ep. 74, 25 *ed. Haas.* (Fickert collectio amicorum). — II) insbes.: 1) die **Aushebung der Truppen**, Capitol. Anton. phil. 11. — 2) die **Wahl**, **Aufnahme unter die** *allecti* der spät. Kaiserzt. (s. allectus *no.* II, b), Cod. Theod. u. a. Spät.

1. **Allecto**, s. Alecto.

2. **allecto**, āvi, ātum, āre (allicio), **anlocken**, **herzulocken**, Cic. u. Col.

1. **allectŏr**, ōris, *m.* (allicio), der **Anlocker**, der **Lockvogel**, Col. 8, 10, 1.

2. **allectŏr**, ōris, *m.* (2. allego), in der spät. Kaiserzt. ein **Obereinnehmer** in den Provinzen, Inscr. – Dav. **allectūra**, ae, *f.* das **Obereinnehmeramt** in den Provinzen, Inscr.

allectus, i, *m.* (*Partic.* v. 2. allego), der zu einem Collegium **Hinzu-** od. **Neugewählte**, Varr. LL. 6, 7. §. 66. – Insbes. zur Kaiserzt: a) im Plur., die urspr. als Ergänzung unter den Kaisern durch Begünstigung in den Senat aufgenommenen Ritter, nach Paul. Diac. p. 7, 5; vgl. Suet. Caes. 80. — b) der durch kaiserl. Gnade mit Ueberspringung der gesetzl. Stufenfolge zu einem höhern Range (zB. zum prätorischen ohne Verwaltung der Prätur) Erhobene, allectus inter praetorios, Pl. ep. 1, 14, 2; vgl. Capitol. Pert. 6, 10. Cod. Theod. 6, 23, 1 u. f. — c) ein kaiserl. **Obereinnehmer** in den Provinzen, Cod. Theod. 12, 6, 12. – allectus annonae, der Provianteinnehmer in den Provinzen, Orelli inscr. 2183.

allēgātio, ōnis, *f.* (allegare), I) die **Absendung** einer Person (als Unterhändler u. dgl.) an Jmd., quum sibi omnes ad istum allegationes difficiles viderent, Cic. II. Verr. 1, 51, 136. – u. im Wortspiel: quibus allegationibus illam sibi legationem expugnavit, Cic. II. Verr. 1, 16, 44. — II) übtr.: 1) die **Anführung** od. **Beibringung** einer Ursache zur Entschuldigung od. zum Beweise, JCt. u. Spät. — 2) meton., die **Zufertigung** = ein kaiserliches Rescript, Cod. Theod. 16, 5, 7.

allēgātŭs, Abl. ū, *m.* (1. allego), das **Anstellen** in böser Absicht, das **Anstiften,** meo allegatu venit, Plaut. trin. 5, 2, 18 (1142). Vgl. Gell. 13, 20, 19

1. **al-lēgo,** āvi, ātum, āre, I) in irgend einem Auftrag als Abgeordneten, Unterhändler Jmd. **absenden, abordnen** (u. zwar in Privatverhältnissen, während legare in öffentlichen; vgl. die Auslgg. zu Cic. Rosc. Am. 9, 25. Gronov. zu Liv. 36, 11, 1), 1) im Allg.: amicos, Cic.: alqm ad alqm od. alci, Cic. — 2) insbes., Jmd. zu einer Betrügerei **anstellen, anstiften,** Komik.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 5, 3, 28. — II) übtr., gleichs. etwas **für sich sprechen lassen** als Rechtfertigung, u. dann als Grund überh., **sich** auf etwas **berufen,** es **anführen, vor-** od. **anbringen, geltend machen,** tum dignitas ejus allegatur, tum commendatur infirmitas, Quint.: patrocinii jus, Pl. ep.: hoc senatui (beim S.), Pl. pan.: munera, preces, mandata regis sui Scyrothemidi allegant, bringen ihres Königs Gaben, Bitten, Gebote vor Sc., Tac.; vgl. die übrigen Stt. bei Schwarz, Pl. pan. 70, 2. - dah. allegare se ex servitute in ingenuitatem, durch Anführung von Gründen od. Beweisen für seine freie Geburt sich vom Sklavenstande losmachen, Ulp. dig. 40, 12, 27.

2. **al-lĕgo,** lēgi, lectum, ĕre, **dazuwählen,** in eine Genossenschaft **durch Wahl aufnehmen, wählen,** griech. ἐγκαταλέγειν, omnes de plebe, Liv.: alqm in senatum, Suet.: milites in sui custodiam, Suet.

allēgŏrĭa, ae, *f.* (ἀλληγορία), eine rhetor. Figur, die **Allegorie,** d. i. eine anschauliche Darstellung einer allgemeinen Wahrheit unter einem sinnlichen Bilde, wo eine Metapher durch mehrere Vorstellungen hindurch geführt wird (noch. griech bei Cic. or. 27, 94 u. f.), rein lat. inversio (f. bes. Quint. 8, 6, 44; vgl. Charis. 246 P. Diom. 457 P.), continuus (translationis usus) in allegorias et aenigmata exit, Quint.: per allegoriam accipi, Quint.

allēgŏrĭcē, *Adv.* (allegoricus), **allegorisch,** Eccl.

allēgŏrĭcus, a, um (ἀλληγορικός), **allegorisch,** Eccl.

allēgŏrizo, āre = ἀλληγορεῖν, **in Allegorien-, allegorisch reden, allegorisiren,** Eccl.

allēlūja, -jātĭcus, s. halleluja.

al-lēnīmentum, i, *n.* das **Linderungsmittel,** Amm. 27, 3, 9.

allēum, s. allium.

allĕvāmentum, i, *n.* (1. allevo), das **Erleichterungsmittel, die Erleichterung,** in adversis sine ullo remedio atque allevamento permanere, Cic. Sull. 23, 66.

allĕvātĭo, ōnis, *f.* (1. allevo), I) das **Aufheben, Aufrichten,** humerorum *allevatio* et *contractio*, Quint. 11, 3, 83. — II) übtr., die allmähliche **Erleichterung** vom Druck einer Sache, doloris diuturnitatem allevatio consoletur, Cic. de fin. 1, 12, 40.

allĕvātŏr, ōris, *m.* (1. allevo), der **Aufrichter, Erhöher,** humilium, Tert. adv. Marc. 4, 36.

allĕvĭo, āvi, ātum, āre (ad u. lĕvis), **leichter machen, erleichtern** (eig. u. übtr.), Spät.

1. **al-lĕvo,** āvi, ātum, āre, **empor-, in die Höhe heben, lüpfen, aufheben, aufrichten, unterstützen, aufrecht erhalten** u. dgl., I) eig.: non allevabatur velum, der Thürvorhang wurde nicht gelüpft, = aufgehoben, Sen.: quibus (laqueis) allevati milites facilius ascenderent, Sall.: allevatis scutis, mit emporgehobenen Schilden, Auct. b. Al.: allevatus circumstantium humeris, Tac.: clipeo se allevare conatus est, Curt.: allevare supercilia, Quint.: u. so oculos, Curt.: faciem alcjs manu, Suet.: cubito artus, Ov. — II) übtr.: 1) im Allg.: hic deprimitur alternis et extollitur, ac modo *in coelum allevatur*, modo *defertur in terram*, bald schwingt er sich zum Himmel, bald wird er zur Erde niedergedrückt, Sen. ep. 72. 11. — 2) insbes.: a) die körperlichen od. geistigen Beschwerden **erleichtern,** aliorum aerumnas dictis, Enn.: sollicitudines meas, Cic. - u. auf den leidenden Theil od. die leidende Person übtr., den Körper od. Geist **erleichtern,** ihm **Erleichterung verschaffen,** ihn **aufrichten, erheitern, trösten,** α) körperlich, im Passiv = **sich erholen,** de allevato tuo corpore, Cic.: nec viribus allevor ullis, Ov. — β) geistig, jubeto habere bonum animum; ubi se allevat, ibi me allevat, Plaut.: abjectos aut submittentes se, Quint. - Passiv allevari, **sich erheitern, sich aufrichten, sich erholen,** allevor, quum loquor tecum absens, Cic.: m. respect. Acc., allevatur animum, faßt Muth, Tac. ann. 6, 43. — b) das Gewichtige einer Sache, die drückende Sache selbst **mildern,** remissa ignominia, allevatae notae, Ehrenstrafen gemildert, Tac. hist. 1, 52, 2. — c) unterstützend **durchhelfen,** ne allevasse videretur, Tac. hist. 2, 63 *extr.* — d) unterstützend **heben, unterstützen,** alqd summis eloquentiae viribus, Quint. 5, 1, 2. - u. im Passiv, Caesar eloquentiā et spiritu, ecce jam et consulatu allevabatur, wurde gehoben, Flor. 4. 2, 10.

2. **al-lēvo** (allaevo), āre, **glatt machen, glätten,** nodos, Col.: sobolem ferro, Col.

1. **allex,** s. alec.

2. **allex** (hallex), ĭcis, *m.* = *pollex pedis*, die **große Fußzehe,** s. Gloss. Isid. p. 669. 30 *ed. Vulcan.* - dah. scherzh., allex viri, Däumling, Fingerling, Duodezmännchen, Plaut. Poen. 5, 5, 31 (1168).

Allĭa (Ālĭa, s. Serv. Virg. Aen. 7, 717. *Osann* Apul. Orthogr. p. 28), ae, *f.* ein Flüßchen in Latium, das im Gebirge nördlich von Crustumerium im Sabinerlande (nach Chr. Müller, Roms Campagna Bd. 1, S. 241 ff., mitten in einer für Schlachten geeigneten Ebene) entspringt und sechs Millien oberhalb Rom in die Tiber fällt, j. *Aja*, berühmt durch die unglückliche Schlacht (Alliensis pugna od. clades) der Römer gegen die Gallier im Jahr d. St. 365 am 16. Juli, welcher Tag (dies Alliensis) für alle Folgezeit als Unglückstag (nefastus) im röm. Kalender aufgezeichnet ward, s. Liv. 5, 37 *sqq.* (wo Hertz u. Weißenb., wie überall im Livius, Alia schreiben); vgl. infaustum A. nomen, Virg. Aen. 7, 717: A. flebilis, Ov. art. am. 1, 413: A. horrifica, Sil. 8, 649: damnata diu Romanis A. fatis, Lucan. 7, 408. - Dav. **Ālliensis,** e, zur Allia gehörig, **bei der Allia, alliensisch,** pugna, Cic. ad Att. 9, 5, 2 (s. oben): clades, Liv. 22, 50, 1. Tac. hist. 2, 91, 1: dies, Liv. 6, 1 *extr.* (s. oben).

alliātus, a, um (allium), **mit Knoblauch versetzt,** moretarium, Donat. Ter. Phorm. 2, 2, 4. - subst., alliatum, i, *n.* ein **Knoblauchgericht,** Plaut. most. 1, 1, 45 (48).

allibesco, s. allubesco.

allĭcĕfăcio, (fēci), factum, ĕre (alliceo u. facio), **anlocken,** Sen. ep. 118, 8. Suet. Vit. 14.

allĭcĕo, s. allicio.

allĭcio, lexi, lectum, ĕre (ad u. *lacio; nach den Gramm. auch alliceo: dah. Perf. allicui b. Hygin. astr. 2, 7. Piso bei Prisc. 877 P.), **ködern, gewinnen, einladen, anziehen, an sich ziehen,** mit *ad* u. Acc. od. absol., hominem ad se, Plaut.: benevolentiam cibo, Cic.: oratione benignā multitudinis animos ad benevolentiam, Cic.: quonam modo hominum studia ad nostras utilitates all. atque excitare possimus, Cic.: dicendo mentes, die Gemüther gewinnen, Cic.: adolescentem non tam *allicere* volui, quam *alienare* nolui, Cic. - übtr.

v. lebl. Subjj., sonus, qui tardius allicit aures, Lucr.: magnes lapis, qui ferrum *ad se alliciat et attrahat*, Cic.: nihil esse quod ad se rem ullam *tam alliciat et tam attrahat*, quam ad amicitiam similitudo, Cic.: nihil (est), quod magis alliciat ad diligendum (*sc.* quam virtus), Cic.: quum in hunc sensum et *alliciar* beneficiis et *compellar* injuriis, Cic.

allīdo, līsi, līsum, ĕre (ad u. laedo), etwas mit Gewalt an etwas **anstoßen, anwerfen, anschleudern, anschlagen,** I) eig.: alqm ad saxa, Att. fr.: alqd pilae, am Pfeiler, Lucr.: allidi ad scopulos, Caes. – absol., allidi, zu Boden geschlagen od. geschleudert werden, v. Gewächsen, Col. 4, 20, 2: von kleinen Kindern, Lact. 4, 21, 4. — II) übtr., **mit etw. zu Schaden kommen,** virtutem, Sen. de tranq. 3, 15. – dah. allidi = **eine Schlappe bekommen,** d. i. nicht ohne Schaden wegkommen, in quibus (damnationibus) me perlubente Servius *allisus* est, ceteri *conciduntur*, Cic. ad Qu. fr. 2, 6, 6: quum sit *colluctandum* cum eo (*sc.* agro), *allidi* dominum, Col. 1, 3, 9.

Alliensis, e, s. Allia.

Alliēnus (Aliēnus), i, *m.* röm. Eigenname, unter dem am bekanntesten ist: Q. Allienus, Prätor im J. R. 705, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 3. §. 10; ad Att. 10, 15, 3 u. a. Auct. b. Afr. 2. §. 3 u. 34. §. 4 u. a.

Allīfae, arum, *f.* in alten Zeiten schon erhebliche Stadt der Samniter am linken Ufer des Vulturnus unweit seines Einflusses in den Sabatus, j. *Alife* in der *Terra di Lavoro*, Liv. 8, 25. Sil. 8, 535. – Dav. **Allīfānus,** a, um, **aus Allifä, allifanisch,** ager, Cic.: tractus, Cic. – Subst., *α*) Allifani, orum, *m.* die Einw. von Allifä, die **Allifaner,** Pl. 3, 5 (9), 63. — *β*) Allifana, orum, *n.* (*sc.* pocula), zu Allifä gefertigte irdene Trinkgeschirre von ziemlicher Größe, **allifanische Becher,** Hor. sat. 2, 8, 39.

allĭgāmentum, i, *n.* (alligo), das **Bindemittel, Band,** Schol. ad Caes. Germanic. 243. Vgl. Excerpt. ex Charis. art. gramm. p. 553, 32 *ed. Keil.*: 'alligamentum, δεσμός'; u. Gloss. Labb.: 'alligamentum, ἔνδεμα, δεσμός.'

allĭgātĭo, ōnis, *f.* (alligo), das **Anbinden,** als *t. t.* des Landb., arbustorum, Col. 11, 2, 16. – u. Plur. concr., alligationes, **Bindemittel, Bänder,** Vitr. 7, 3, 2; 8, 6 (7), 9.

allĭgātŏr, ōris, *m.* (alligo), als *t. t.* des Landb., der **Anbinder** des Weines, Col. 4, 13, 1 u. ö.

allĭgātūra, ae, *f.* (alligo), der **Verband** des Weines, Col. de arb. 8, 3: der Wunden, Scrib. 209.

al-lĭgo, āvi, ātum, āre, **anbinden, festbinden,** I) eig.: 1) im Allg.: a) übh.: alqm ad statuam od. ad palum, Jmd. (als Verbrecher) vor der Hinrichtung, Cic.: canem ad ostium, Sen. rhet.: quis generum meum ad gladium alligavit? wer hat meinen Schwiegersohn an das Schwert gebunden? (ein Scherz über das lange Schwert des kleinen Lentulus), Cic.: all. canem, Phaedr., catulos (jungen Hunde), Varr.: medicamentum in pannulo illitum fasciā quam longissimā all., Scrib.: alligatus anulus, Quint. — b) als *t. t.* des Landb., die Weinstöcke an die Pfähle u. Bäume (*arbusta*) **anbinden,** vineas, Col.: palmare, id est materias alligare, Col.

2) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung, **fest machen, fest halten, hemmen,** ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferreā injectā alligavit alterius proram, Liv.: unco non alligat (naves) ancora morsu, Virg.: u. poet., undā alqm, bannen, fesseln, v. Styx, Virg. georg. 4, 480; Aen. 6, 439: von der in eine Insel verwandelten Aea, Val. Fl. 5, 429.

3) durch ein Band od. einen Verband verwahren (als Synon. von *vincire*), a) mit etwas **umbinden, einbinden,** dolia plumbo *vincito* vel materiā querneā, viti siccā *alligato*, Cato: sic sirpata dolia quassa, quum alligata, dicta, Varr. LL.: poet., moenia spissa vallatā coronā alligat, umgiebt, Sil. — b) einen leidenden Körpertheil od. eine Wunde mit einem Verband **umbinden, umwickeln,** etwas **verbinden, auf** etwas **einen Verband auflegen,** caput lanā, Mart.: u. gew. ohne *Abl.*, vulnus, Liv.: oculum, Cic.: brachium, crus, Sen. — c) mit Fesseln **binden, fesseln,** alliga, inquam, colliga, Plaut.: non enim alligabitur infans, Quint.: alligari se ac venire patitur, Tac.: leones alligati, Sen. – *Partic.* subst., alligati, orum, *m.* gefesselte Sklaven, Col. 1, 9, 4.

II) übtr.: 1) im Allg., etwas **binden, fesseln, festhalten, hemmen,** so daß es unbeweglich ist, sich nicht von der Stelle rührt, vultum alligat quae tristitas? hält starr den Blick fest, Pacuv.: videas civitatis voluntatem *solutam*, virtutem (die Thatkraft) *alligatam*, Cic.: cedendum celeriter, ne forte alliger, Cic.: tristi palus inamabilis undā alligat, Virg.: torpor gravis alligat artus, Ov. – dah. a) als *t. t.* im Brettspiel, ut sciat quomodo alligatus exeat calculus, fest gezogene, Sen. ep. 117, 30. — b) v. Binden auf chemischem Wege, arenae, quae humore alligantur, Sen. ep. 55, 2: qui (fons) putria terrae alligat, Lucan 9, 526: massa modo lactis alligati, geronnene Milch, Mart. 8, 64, 9. – u. vom Binden der Farben, ita colorem alligat, bindet (= macht haltbar), ut elui postea non possit, Pl. 32, 6 (22), 66; u. so 9, 38 (62), 134.

2) insbes.: a) Jmd. durch Freundschaft, Wohlthaten ꝛc. (an Jmd.) **binden, fesseln, ketten,** so daß er unzertrennlich ist, alci filium, Ter.: bes. im Passiv, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis non discedant, Cic.: nuptiis alligatus, Cic.: non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari, Cic. — b) als rhetor. *t. t.*, durch od. an gewisse Gesetze des Numerus, Rhythmus **binden,** u. so durch od. auf etwas **beschränken,** ut verba neque *alligata* sint quasi certā lege versus, neque ita *soluta*, ut vagentur, Cic.: hoc aut alio numero, velut lege, non est alliganda (partitio), Quint. – mit *ad* u. Acc., tamquam orationem ad rhythmos alliget, Quint.: quasi ad certas quasdam dicendi leges alligati, Quint.: (poësis) alligata ad certam pedum necessitatem, an einen gewissen Zwang des Metrums gebunden, Quint. — c) moralisch den Willen durch Eidschwur, Vertrag, Versprechen, Pflicht u. dgl. fesseln u. beschränken, **binden, verbindlich machen, verpflichten,** dat arrhabonem et jurejurando alligat (lenonem), Plaut.: caput suum alligabit, seinen Kopf zum Pfande setzen, Plaut.: lex omnes mortales alligat, Cic.: foedere alligari, Liv.: sacris alligari, sich zu den *sacra gentilicia* verpflichten, Cic. – quam minime se alligare ad praecepta, Quint.: ad omnia verba se alligare, sich wörtlich an Memorirtes binden, Quint. — d) alligare se, an ein Vergehen **sich binden,** d. i. **sich** dessen **schuldig machen,** mit *Abl.*, se scelere, Cic.: mit *Genit.*, se furti, Ter. – dah. alligatus = ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravirter, Cic.

al-lĭno (adl.), lēvi, lĭtum, ĕre, **anschmieren, anstreichen, ankleben,** I) eig.: bulbos epiphoris, Pl.: schedam, Pl.: incomptis (versibus) atrum transverso calamo signum, durch einen beigeschmierten schwarzen Strich auszeichnen, Hor. — II) übtr.:

sordes sententiis, Cic.: vitia sua alci, ihn beflecken mit ꝛc., ihm mittheilen, Sen.

Allīphae, s. Allifae.

allīsio, ōnis, *f.* (allido), das **Anstoßen, Anschlagen**, multa duorum digitorum allisione contrivit, Treb. Poll. trig. tyr. 8. §. 5.

allium (ālium, allĕum), ĭi, *n.* **Knoblauch** (*Allium sativum*, L.), oft als Speise der Landleute u. ärmern Volksclasse (Schiffsruderer u. dgl.) erwähnt, Plaut., Scriptt. r. r. u. A. – all. Punicum = *ἀφροσκόροδον*, Lauch, Col.

al-līvesco, ĕre, **neidisch-, scheelsüchtig werden**, Paul. Diac. p. 28, 16.

Allŏbrŏges, um, *m.*, die **Allobroger**, ein höchst kriegerisches u. mächtiges Gebirgsvolk im narbon. Gallien, dessen Hauptsitz zwischen Isara (j. Isere) u. Rhodanus (j. Rhone), dem Lacus Lemanus (j. Genfersee) u. den grajischen Alpen, im jetzigen *Dauphiné* u. *Savoyen*, mit der Hauptstadt Vienna (j. *Vienne* an der Rhone), u. gegen die Helvetier hin mit der Grenzstadt Geneva (j. Genf): Verfechter der gallischen Freiheit gegen die Römer, u. obgleich vom Qu. Fabius Maximus Allobrogicus u. Cn. Domitius Ahenobarbus a. u. c. 632 unterjocht, immer zum Aufruhr geneigt, Caes. b. G. 1, 6. Cic. Cat. 3, 5. Sall. Cat. 40 *sqq.* Vell. 2, 10, 2: Acc. Plur. Allobrogas b. Caes. b G. 1, 14, 3 u. a. Quint. 11, 1, 89. – der Nomin. Sing. **Allobrox** b. Hor. epod. 16, 6: u. griech. Acc. Sing., Ciceronem Allobroga (*i. e. barbare loquentem*) dixit, Juven. 7, 214: Abl. Sing. **Allŏbrŏgus** u. **Allŏbrŏgēs**, Prob. p. 124, 9 u. 14 *ed. Keil.*: Plur. **Allŏbrŏgae**, Schol. Juven. 8, 234. – Dav. **Allobrŏgĭcus**, a, um, **allobrogisch**, vinum, Cels.: vitis, Pl.: u. als Beiname des Qu. Fabius Maximus (s. oben), Vell. u. Val. Max.; vgl. Juven. 8, 13 (wo Allobrogici, die Allobrogiker = die Fabier, u. insbes. der genannte Qu. Fabius Max.).

allŏcūtio, ōnis, *f.* (alloquor), das **Anreden**, die **Anrede**, Pl. ep. u. Suet. – Insbes.: a) wie das griech. *παραμυθία*, das tröstende **Anreden, Zureden**, der tröstende **Zuspruch**, Catull. u. Sen. — b) das **Anfeuern zum Kampfe**, auf Münzen, s. *Eckh.* doctr. numm. Vol. 9. p. 840 *sq.*

allŏcūtor, ōris, *m.* (alloqui), der **Anreder**, Isid. 10. *no.* 38. – bes. der tröstende **Zusprecher**, Isid. 10. *no.* 38.

allŏphȳlus, a, um (*ἀλλόφυλος*), **andern Stammes, ausländisch, fremd**, Eccl.

allŏquĭum, ĭi, *n.* (alloquor), die **Ansprache**, das **Zureden**, der **Zuspruch**, die **Tröstung**, benignum, lene, Liv.: alloquia dulcia, Hor.: alloquio firmare militem, Tac.

al-lŏquor, lŏcūtus (lŏquūtus) sum, lŏqui, Jmd. **ansprechen**, bes. grüßend, freundlich bittend, ermunternd Jmdm. **zusprechen**, Komik., Cic. u. A.: u. tröstend, Varr. LL. u. Sen. poët.

allŭbentĭa, ae, *f.* (ad u. lubet), das **Belieben**, Apul. met. 1, 7.

allŭbesco, ĕre (ad u. lubet), *v. inchoat.*, I) gleiche Lust mit einem Andern bekommen, Jmds. **Lust entgegenkommen, ihm zu Willen seyn**, m. *Dat.*, Apul. met. 7, 11: absol.. Plaut. mil. 4, 2, 14 (1004). Apul met. 2, 10. — II) **anfangen** an etwas **Wohlgefallen zu finden**, m. *Dat.*, aquis, Apul. met. 9, 3: conubiorum copulis, Mart. Cap. 1. §. 25; u. so 1. §. 31 u. ö. (s. Kopp zu 1. §. 25. p. 67).

al-lūcĕo, luxi, ĕre, **anleuchten, dazu-, daneben leuchten**, mit *Dat.*, Suet. Vit. 8. Vulg. psalm. 97, 4: absol., Sen. ep. 92, 5. – im Bilde, nequiquam tibi Fortuna faculam lucrifica allucere vult, vergebens läßt die gewinnbringende Glücksgöttin dir eine Fackel leuchten = zeigt das Glück dir den Weg (die günstige Gelegenheit) zum Gewinn, Plaut. Pers. 4, 3, 46 (515): ista dilucescant allucente misericordiā tuā, Augustin. conf. 11, 22.

allucinatio, allucinor, s. aluc.

al-luctor, āri, **anringen, ankämpfen**, Apul. met. 10, 17. – übtr., mit *Dat.* = gegen Jmd., Apul. met. 11, 12.

allūdĭo, āre (ad u. ludo), Jmd. **bestreicheln**, mit Jmd. **kosen**, absol., mit einem Weibe, Plaut. Stich. 2, 2, 58 (382): mit einem Hunde, Plaut. Poen. 5, 4, 64.

al-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, **bei, zu, mit** Jmd. od. etwas **spielen, scherzen, kosen, schäkern**, I) eig.: a) v. Pers., mit *ad* u. Acc. u. mit bl. *Dat.*, ad id (scortum), Ter.: veluti ad notam (mulierem), Justin.: Cicero Trebatio alludens, Quint.: et nunc alludit (*sc.* tauro), Ov.: quasi alludens, gleichs. im Scherz, Suet.: Galba alludens varie et copiose, seinen Witz spielen lassend in aller Mannichfaltigkeit u. Fülle, Cic.: nec plura alludens, nicht weiter scherzend, Virg.: Phidias Homeri versibus egregio dicto allusit, machte eine witzige Anwendung der Verse, Val. Max. — b) v. personif. Lebl.: *α*) von der Wasserfluth = an etwas **schlagen, plätschern**, alludentibus undis, Ov.: ubi alludit unda, Pl. – m. *Acc.*, quae fluctus salis alludebant, Catull. — *β*) vom Wind, **anfäuseln**, comas ac summa cacumina silvae lenibus flabris, Val. Fl. 6, 665. – u. von dem vom Wind bewegten Baume, Sen. Thyest. 157. — *γ*) von der Flamme, **hinschlagen, hinlecken** zu ꝛc., ibi epulantes alludit flamma, Solin. 5. §. 24. — II) übtr.: genus eorum, qui sapientiae alludunt (welche nahe an die Weisheit hinreichen), quam non quidem contigerunt, in conspectu tamen et, ut ita dicam, sub ictu habent, Sen. ep. 72, 12: u. prope posita speique nostrae alludentia sequamur, halten uns an das Nahegelegene u. unserer Hoffnung sich Darbietende, Sen. de tranq. 10, 5.

al-lŭo, ŭi, ĕre, an etw. **anspülen**, etw. **bespülen**, vom Meere, Flusse ꝛc., fluvius latera haec alluit, Cic.: montes, quorum alluant radices lacus ac fluvii, Varr.: moenia alluuntur a mari, Cic.: urbs mari alluitur, Liv. – eorum ossa ita jactantur fluctibus, ut numquam alluantur, (von ihnen) bespült, d. i. berührt werden, Cic. Rosc. Am. 26, 72; or. 30, 70. – doppelsinnig, Massilia quum ... barbariae fluctibus alluatur, vom african. Meere u. den Fluthen der Barbarei u. Roheit, Cic. Flacc. 26, 63.

allus (hallus), i, *m.* der **Daumen** od. die **große Fußzehe**, Paul. Diac. p. 7 u. p. 102 (*in v.* Hallus) vgl. 2. allex u. Gloss. Labb. p. 84 (a): 'Hallus *ποδὸς μεγὰς δάκτυλος*'; u. 'Hallux (Hallus?), *ἀντίχειρ*'.

allūsio, ōnis, *f* (alludo), das **Spielen, Scherzen** mit Jmd., Arnob. 7, 23.

allūtio, ōnis, *f.* (alluo) = ablutio, Cael. Aur. acut. 2, 9, 51 (wo viell. ablutionem zu lesen ist).

allŭvĭēs, ēi, *f.* (alluo), die **Anspülung**, das bei einer Ueberschwemmung bis zu einem Ort hin „anspülende od. ausgetretene Wasser", die **Anschwemmung, angeschwemmte Lache**, Cic. u. A.: Plur., quietae, Apul. met. 11, 7.

allŭvĭo, ōnis, *f.* (alluo), I) das **Anspülen**, anspülende **Herandringen**, salis, Avien. phaen. 1249: aquarum alluviones, Apul. de mundo c. 23. — II) insbes., als *t. t.* der Juristen u. Agrimensoren, die durch einen Fluß, durch Regengüsse unmerklich bewirkte Vergrößerung eines Stückes Feld vermit-

teilt allmählichen Anspülens von Boden, die **Alluvion, Anschwemmung, der Anschutt** (Ggstz. abluvio, der **Abtrieb**), JCt u. Gromat. vet.: dah. alluvionum et circumluvionum jura, Cic. de or. 1, 38, 173; vgl. Callistr. dig. 41, 1, 12.

allŭvĭus, a, um (alluo), **angespült,** ager (= alluvio *no.* II), Gromat. vet. p. 369, 14 *ed. Lachm.* (p. 293 *ed. Goes.*). - subst., **allŭvĭum,** ii, *n.* = alluvio, Sidon. ep. 2, 2; vgl. Isid. de diff. 1, 40.

allux (hallux), s. allus.

Almana, ae, *f.* Stadt in Macedonien am Axius, Liv. 44, 26, 7.

Almo, ōnis, *m.* ein kleiner Bach auf der Südseite von Rom, welcher die *Via Appia* u. *Ostiensis* durchschneidend in die Tiber fließt, j. *Aquataccio.* In ihm wuschen alljährlich die Priester der Cybele das Bildniß der Göttin u. ihre Tempelgeräthe, s. Ov. fast. 4, 337; 6, 340. Lucan. 1, 600. - Als Flußgott, Vater der Nymphe *Lara*, Ov. fast. 2, 601; vgl. Cic. de nat. deor. 3, 20, 52.

almitĭēs, ēi, *f.* (almus) = εὐπρέπεια, das **holde Ansehen** einer Sache, die **Holdseligkeit,** Charis. 25 P. Paul. Diac p. 7, 20.

almus, a, um (v. alo), **äußerst nährend, wohlthätig, segenspendend, hold, lieb, gütig, labend, erquickend** u. dgl., alma Venus, Hor.: u. (v. ders.) alma parens, Virg.: alma Tellus, Col.: sol almus, Hor.: ager almus, Virg.: vites almae, Virg.

alnĕus, a, um (alnus), **aus Erlenholz, erlen, ellern,** Vitr. 5, 12, 6.

alnus, i, *f.* I) die **Erle, Eller** (*Betula alnus*, L.), Vitr., Pl. u. A. - alnus nigra, die „schwarze Erle, der Faulbaum (*Rhamnus frangula*, L.)", Pl. — II) meton. (poet.): a) der **erlne Balken** einer Schiffbrücke, Lucan. 2, 486; 4, 422. — b) das **Fahrzeug, Schiff,** der **Kahn** aus Erlenholz, Virg. u. A.

ălo, ălŭi, altum u. (nachaug.) ălĭtum, ĕre, **ernähren, nähren, auferziehen, pflegen, unterhalten, erhalten** (u. zwar im Allg., ohne Bestimmung des Mittels, dagegen nutrire durch die thierische Nahrung), I) eig.: agellus eum non satis alit, Cic.: exercitum, Cic.: canes, Cic.: latrociniis se suosque, Caes.: filias ejus publice, Nep.: minuendo corpus, den Körper durchs Verzehren desselben erhalten, d. i. sich von seinem eigenen Körper nähren, Ov.: amnis, imbres quem super notas aluere ripas, Hor.: alere flammam, Quint.: gramen, quod proximus humor alebat, Ov.: coelum et terras (v. der Weltseele), beleben, Virg. - dah. ali alqā re (wie vesci), **sich** von etwas **nähren,** von etwas **leben,** viperinis carnibus, Pl. — II) übtr., wie **nähren, unterhalten, pflegen, hegen,** d. i. **heben, fördern, befördern, verstärken, kräftigen, vermehren,** honos alit artes, Cic.: civitatem alere, Caes.: gloriam, spem, audaciam, Cic.: luxuriam, Nep.: poëtam, Hor.: hos successus alit, belebt, Virg. - *Compar.* des *Partic. Perf.*, avis sapidior et altior, wohlgenährter, Apic. 6, 6.

ălŏē, ēs, *f.* (ἀλόη), die **Aloe,** Cels. u. Pl.: Indica, Scribon.: Gallica, Apul. herb. - im Bilde, wegen ihrer Bitterkeit, plus aloes quam mellis habet, Juven. 6, 181. - ☞ Spät. Nbf. **ălŏa,** ae, *f.* Isid. 17, 8, 9. Thomae thes. nov. Latin. p. 44.

Ălōeus, ĕi, *m.* (Ἀλωεύς), ein Gigant, Sohn des Neptun u. der Canace, Gemahl der Iphimedia, der Mutter der Aloiden (s. sogleich Aloidae), Lucan. 6, 410; vgl. Hyg. fab. 28. - Dav. **Alōĭdae,** arum, *m.* (Ἀλωεῖδαι), die **Aloiden,** d. i. die nach dem Aloeus benannten, aber vom Neptun mit Aloeus' Gattin Iphimedia gezeugten Riesensöhne „Otus u. Ephialtes", die gleich den Giganten den Himmel stürmen wollten (s. Hyg. fab. 28), Ov. met. 6, 117: zur Strafe in der Unterwelt Rücken gegen Rücken an eine Säule gefesselt u. durch das beständige Geschrei einer Eule gequält, Virg. Aen. 6, 582 (vgl. Hom. Od. 11, 305 *sqq.*).

ălŏgĭa, ae, *f.* (ἀλογία), die **Unvernunft,** der **Unverstand,** u. zwar im Plur. = **alberne, tolle Ideen,** Sen. apoc. 7, 1. Petron. 56, 7. - doppelsinnig = **Unvernunft** u. **Sprachlosigkeit,** Augustin. ep. 86.

ălŏgus, a, um (ἄλογος), I) **unvernünftig,** Augustin. ep. 86. — II) insbes., **irrational,** als *t. t.*: a) der Mathem., aloga linea, die der andern nicht entspricht, Mart. Cap. 6. §. 717. — b) der Metrik, keinem Metrum entsprechend, al. pes, Mart. Cap.: al. numeri, Mart. Cap.

Ălōĭdae, arum, *m.* s. Aloeus.

Ălŏpē, ēs, *f.* (Ἀλόπη), I) Tochter des Cercyon, Mutter des Hippothous vom Neptun, welcher Gott die vom Vater Getödtete in eine gleichnamige Quelle verwandelte, Hygin. fab. 187. — II) eine Stadt im opuntischen Locris, Liv. 42, 56, 7. Pl. 4, 7 (12), 27.

ălōpĕcĭa, ae, *f.* (ἀλωπεκία), die **Alopecie, Fuchsraude,** der **Fuchsgrind,** und das damit verbundene **Ausfallen der** (Kopf-, Bart- u. Augenbraunen-) **Haare,** Theod. Prisc. 1, 6. - Plur. alopeciae = **Stellen, wo die Haare ausgefallen sind,** ein **Glatzmal,** Pl. 20, 5 (20), 41 u. ö.

ălōpĕcis, cĭdis, *f.* (ἀλωπεκίς), die **Fuchsrebe,** ein Weinstock, dessen Traube einem Fuchsschwanze ähnelt, Pl. 14, 3 (4), 42.

ălōpĕcūrus, i, *f.* (ἀλωπέκουρος), **Fuchsschwanz,** eine Grasart, nach Sprengel zu Theophrast das **cylindrische Zuckerrohr** (*Saccharum cylindricum*, L.), Pl. 21, 17 (61), 101.

ălōpēx, *f.* (ἀλώπηξ, πεκος), ein Seefisch, Pl. 32, 11 (53), 145; rein lat. vulpes marina, Pl. 9, 43 (67), 145.

ălōsa, s. alausa.

Alpēs, ĭum, *f.* (keltisch *alb*, *alp*, die „Alp" = „Höhe, hoher Berg"; - bei Dicht. auch im *Gen. Sing.* Alpis, im *Acc.* Alpem u. *Abl.* Alpe, s. Neue's Formenl. 1. S. 501), I) eig., die **Alpen,** jener mächtige Gebirgszug, welcher Oberitalien einschließt (Alpium murus, Cic. Phil. 5, 13, 37), u. nach Norden u. Osten sich vielfach verzweigt, Caes. b. G. 1, 10 u. ö. Liv. 1, 1 u. A. - bei den Alten wegen der rauhen Luft, wegen der Stürme, wegen der Schneemassen u. wegen der Unwirthbarkeit auf den Höhen berüchtigt, dah. infames frigoribus Alpes, Liv. 21, 31, 8: A. hibernae, Hor. sat. 2, 5, 41: A. ventosae, Ov. am. 2, 16, 19: A. saevae, Juven. 10, 166; vgl. die Schilderungen b. Sil. It. 3, 476 *sqq.* Claud. bell. Get. 340 *sqq.* - schon im Alterthum als die Heimath der Kröpfe, wie noch jetzt, bekannt, Juven. 13, 162. Vitr. 8, 3, 20.

Die Alpen wurden den Römern in ihrer ganzen Ausdehnung erst unter August u. dessen Nachfolgern bekannt, und man unterschied, um von Süd-West auszugehen: 1) A. maritimae, die **See-** od. **ligurischen Alpen,** von Genua, wo der Apennin beginnt, bis zum Varus, von da nordwärts bis zu den Quellen des Padus, od. zum Berge Vesulus (j. *Monte Viso*), Tac. ann. 15, 32. Pl. 8, 39 (59), 140. - auch Ligurinae Alpes gen., Grat. cyneg. 510.

An diese stießen nördl. 2) A. Cottianae od. Cottiae, die **cottischen Alpen,** von Eborodunum (j. *Embrun*) bis Segusio, vom Berg Varus bis zum Berg Cinisius (j. *Mont Cenis*), die Grenze zwischen Gallien u. Italien bildend u. schwer zu passiren, so benannt vom „Cottius", der unter Cäsar u. August diesen Theil der Alpen beherrschte, auch den Römern

eine Straße über den höchsten Punkt seines Gebiets (den *Mont Genèvre*) anlegte, Tac. hist. 1, 61. Aur. Vict. Caes. 5, 2; epit. 5, 4. Amm. 15, 10, 2 *sqq.*

Weiter nördl. 3) A. Grajae, die **grajischen** oder **grauen Alpen**, von den *Centrones* (dah. auch A. Centronicae, Pl. 11, 42, 97. §. 240) bis zu den *Salassii* am südl. Abhang des *Mons Poeninus* (j. großer St. Bernhard), Tac. hist. 2. 66. Nep. Hann. 3, 4 (auch saltus Grajus); vgl. Pl. 3, 20 (24). 134 u. (über den dortigen ewigen Winter) Petron. 122. v. 144 *sqq.* – Alpes Graeciae gen., Varr. b. Serv. Virg. Aen. 10, 13.

Von da nordöstl. 4) A. Poeninae, die **penninischen** (savoyischen u piemontesischen) **Alpen**, von den *Salassii* bis zu den *Lepontii*, d. h. der große St. Bernhard u. das Gebirge bis zum St. Gotthard, Tac. hist. 1, 87; vgl. Poeninus.

Weiter nordöstl. 5) A. Lepontiorum (bei Neuern Lepontiae od. Lepontinae), die von den Lepontiern bewohnten, die **lepontischen** (graubündner) **Alpen**, vom Simplon über den Albrun, Griés bis zum Adula, Caes. b. G. 4, 10. Pl. 3, 20 (24), 135.

Daneben östl. 6) A. Rhaetae (Raetae) od. Rhaeticae, die **rhätischen Alpen**, vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze, Hor. carm. 4, 4, 17, wo Tacitus den Rhein auf einem steilen unzugänglichen Berge entspringen läßt, Tac. Germ. 1, 4.

Weiterhin 7) A. Tridentinae, die **Gebirge Südtyrols**, wo die Athesis entspringt, Pl. 3, 16 (20), 121: auch Tridentina (Alpium) juga gen., Flor. 3, 3, 11.

An welche östl. stoßen 8) A. Noricae (als Name des Mittelalters), die **norischen** (salzburger) **Alpen**, d. i. die das Drauthal (Dravus) vom Salzburgischen trennte, Norici Alpium tumuli gen. b. Flor. 3, 3, 18; vgl. Virg. georg. 3, 474.

Dann südl. 9) A. Carnicae, die **carnischen** (kärnthischen) **Alpen** (mit den Quellen des Savus), das Drauthal von Italien trennend bis zum Berge Terglu, Pl. 3, 25 (28), 147: Alpes übh. b. Liv. 39, 54, 5 *sqq.*

Endlich die südl. Schlußkette 10) A. Juliae, die **julischen** (krainer) **Alpen**, vom Berge Terglu bis zur Bucht von Fiume, welche Krain von Italien scheidet, Tac. hist. 3, 8, 4, benannt vom Julius Cäsar u. August, welche sie durch Straßen gangbar machten, Ruf. brev. 10, 1: auch A. Venetae gen., Amm. 31, 16, 7. – saltus Juliae Alpis ist falsche Lesart bei Liv. 5, 34, 8.

Von da senkt sich das Gebirg u. es beginnen 11) die A. Dalmaticae, die **dalmatischen Höhenzüge**, Pl. 11, 42 (97), 240: deren nördliche, nach Pannonien streichende Zweige Pannonicae od. Pannoniae Alpes heißen b. Tac. hist. 2, 98 u. 3, 1.

II) poet. übtr. = **Hochgebirge übh.**, für die Pyrenäen, Jul. Obsequ. 103: für die Apenninen, Lucan. 1, 219: vom Bergrücken des Athos, Sidon. carm. 2, 510 u. 9, 44: geminae od. binae Alpes, die Alpen u. Pyrenäen, Sil. 2, 333. Prud. *περὶ στεφ.* 3, 538.

Dav. abgel.: a) **Alpĭcus,** a, um, zu den Alpen gehörig, **alpisch, Alpen-,** montes, Orelli inscr. 1613. – subst., Alpĭci, orum, *m.* die **Alpenbewohner,** Nep. Hann. 3, 4. — b) **Alpīnus,** a, um, zu den Alpen gehörig, **alpisch, Alpen-,** amnis, Liv.: nives, gaesa, Virg.: boreas, von den Alpen her wehend, Virg.: hostes, die Gallier, Ov.: caseus, Alpen- od. Schweizerkäse, Capitol.: mures, Murmelthiere, Pl.: Alpinae gentes, Liv. u. Pl., u. substv. Alpini, orum, *m.*, Ruf. brev. 10, 1, die Alpenvölker, -bewohner. – dah. Alpinus, der „Alpendichter", ein vom Horaz dem schwülstigen Dichter M. Furius Bibaculus wegen eines schlechten Verses über die Alpen (s. Hor. sat. 2. 5, 41) beigelegter Spottname, Hor. sat. 1, 10, 36.

alpha, *n. indecl.* (*ἄλφα*), das **Alpha,** Name des ersten Buchstaben des griechischen Alphabets, Tert. praescr. adv. haeret. c. 50: dah. hoc discunt ante alpha et beta, noch vor dem Abece, noch ehe sie lesen lernen, Juven. 14, 209. – Sprüchw. = der (die, das) Erste u. Vollkommenste in seiner Art, alpha paenulatorum, Mart. 2, 57, 4; 5, 26, 1.

alphăbētum, i, *n.* (*ὁ* u. *ἡ ἀλφάβητος*), das **Alphabet,** Eccl.

Alphēĭăs, ădis, *f.* s. Alpheus.

Alphĕsĭboea, ae, *f.* (*Ἀλφεσίβοια*), Tochter des Phegeus, Königs von Psophis in Arcadien, erste Gattin des Alcmäon, um der Calirrhoë willen von ihm verlassen, rächte den von ihren Brüdern an Alcmäon (als er das Halsband u. den Peplos der Harmonia seiner zweiten Gattin bringen wollte) verübten Mord durch den Tod beider, Prop. 1, 15, 15; die Sage anders b. Hyg. fab. 244.

Alphēus u. poet. **Alphēos,** i, *m.* (*Ἀλφειός*), der Hauptstrom des Peloponnes, der nach den Alten als Bach bei Phylace entsprang, im Gebiet von Tegea verschwand, bei Aesäa wieder zum Vorschein kam, hier mit dem Eurotas sich vereinigte, nach einstündigem Lauf sich mit diesem in einer Erdkluft verlor, bei Pejä in Arcadien wieder herauskam, dann durch viele Flüßchen u. Bäche verstärkt u. für Kähne schiffbar geworden oberhalb Olympia in Elis eintrat, u. nachdem er aus dem Hain der Diana Alphionia getreten, ins ionische Meer strömte. Sein öfteres Erscheinen u. Verschwinden gab wohl zu dem Mythus Veranlassung, ihn als Flußgott, Sohn des Oceanus u. der Thetis, aus Liebe zur *Arethusa* (s. d.) unter dem Meeresgrunde bis zur Quelle Arethusa auf Ortygia im Hafen von Syracus sich fortwühlen u. dort mit dieser sich vereinigen zu lassen, Pl. 2, 103 (106), 225. Pl. 31, 5 (31), 55. Ov. met. 5, 494 *sqq.* Virg. Aen. 3, 694: Form Alpheos, Ov. met. 2, 250: Acc. Alpheon, Ov. am. 3, 6. 29. Sil. 14, 54: Voc. Alphēe, Stat. Theb. 4, 239. – Dav. abgel.: a) **Alphēĭăs,** ădis, *f.* (**Ἀλφειϊάς* od. **Ἀλφηϊάς*), die **Alphēiade,** Beiname der Nymphe und Quelle Arethusa (s. vorher), Ov. met. 5, 487. — b) **Alphēus,** a, um, zum Alpheus gehörig, **alphëisch,** Pisae (in Italien), von Pisaten aus Elis (wo der Alpheus strömt) gegründet, Virg. Aen. 10, 179: ripae, Claud. bell. Get. 575.

alphĭta, orum, *n.* (*ἄλφιτα*), **geschrotenes Mehl,** Auct. itin. Alex. M. 19 (49). Theod. Prisc. 1, 30.

alphus, i, *m.* (*ἀλφός*), ein **weißer Hautflecken** od. **Flechten** im Gesichte, Cels. 5. 28 *no.* 19. §. 295 *sqq.* Theod. Prisc. de diaeta 15.

Alpĭcus u. **Alpīnus,** a, um, s. Alpes.

Alpis, s. Alpes.

Alsĭensis, e, s. Alsium.

alsīnē, ēs, *f.* (*ἀλσίνη*), eine Waldpflanze, die **Wald-Sternmiere** (*Stellaria nemorum*, L.), Pl. 27, 4 (8), 23.

alsĭōsus, a, um (alsius), **leicht frierend, gegen Frost sehr empfindlich, frostig** (Ggstz. aestuosus), pecus, Varr.: von Menschen u. Pflanzen, Pl.

Alsĭum, ii, *n.* eine der ältesten Städte Etruriens, zwischen dem sabatischen See u. dem tyrrhen. Meere, nordwestl. von Rom, j. Dorf *Palo*, auf deren Gebiet Pompejus u. andere vornehme Römer Landgüter hatten, Cic. ad Att. 13, 50, 4. Vell. 1. 14, 8. Fronto de fer. Als. 1. – Dav.: a) **Alsĭensis,** e, **alsiensisch,** villa, des Pompejus, Cic., Plinius'

Schwiegermutter, Pl. ep.: populus, Liv. – subst., Alsiense, is, *n.* (*sc.* praedium), das „alsiensische Landgut" des Pompejus, Cic. — b) **Alsius**, a, um, **alsisch**, litus, Sil.: tellus, Rutil. it.

1. **alsius**, a, um (algeo), **frostig**, alsia corpora, Lucr. 5, 1013 (1015).

2. **Alsius**, a, um, s. Alsium.

3. **alsius**, s. alsus.

alsus, a, um (algeo), **fühlend**, **kühl**, **erfrischend**, **labend**, nur im *neutr compar.*, nihil alsius, Cic. ad Att. 4, 8 lit. a. §. 1; ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 5.

altānus, i, *m.* nach Vitr. 1, 6, 10 ein **Südwestwind**, nach Isid. 13, 11, 18 u. Serv. Virg. Aen. 7, 27 jeder **Seewind**, weil er vom Meere her (ab alto) wehe.

altār u. **altāre**, s. altaria.

altāria, ium, *n.* [altus] (vorclass. u. class. nur im Plur. [dah. auch nur mit Distributivzahlen verb.], später im Singular in drei Formen: altāre, is, *n.*, Paul. Diac.: altār, āris, *n.*, Prud., Abl. altari, Petron.: altārium, ii, *n.*, Hieron. u. Inscr.; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 478), I) der **Aufsatz auf dem Opfertische** (ara) zum Verbrennen der Opferthiere, der **Opferherd**, structae diris altaribus arae, Lucan. 3, 404: aris altaria imponere, Quint. decl. 12, 26. — II) der ganze mit einem solchen Aufsatze versehene, zu Brandopfern bestimmte Altar, **Hochaltar**, **Brandaltar**, accendi ex his altaria araeve debeant, Pl.: inter aras et altaria, Pl. pan. – auch bl. von Einem Altar, ab altaribus fugatus, Cic.: altaribus admotum jurejurando adegit, Liv.: sumptis in manus altaribus, Justin.

altārium, ii, *n.* s. altaria.

altē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (altus), I) **hoch**, a) eig.: extollere pugionem, Cic.: cadere, hoch herab, Cic.: se tollere a terra altius, Cic.: altissime evolare, v. Adler, Suet. — b) übtr.: spectare, die Blicke hoch heben = nach Hohem (nach einem hohen Ziele) streben, Cic.: ingenium altissime assurgit, Pl. ep.: ille dies virtutem Catonis altissime illuminavit, Vell.: eadem facta claritate vel obscuritate facientium aut *tolluntur altissime* aut *humillime deprimuntur*, Pl. ep.: alte natus, Albinov. — II) **tief**, a) eig.: ferrum haud alte in corpus descendisse, Liv.: sulcus altius impressus, Cic.: repetiti od. tracti altius gemitus, Sen. rhet. u. Sen. phil. — b) übtr.: verbum transferre altius, zu kühn, hart ꝛc., Cic.: alte petere, weit herholen, Cic.: altius perspicere, weiter sehen, tiefer nachdenken, Cic.: altius expedire, von Anfang an erzählen, Tac.: altius animis maerere, Tac.: haec odia altissime sedent, Quint. decl.

altĕgrădĭus (altig.), a, um = *alte gradiens*, **aufrecht gehend**, Tert. de virg. vel. 17.

altĕr, tĕra, tĕrum, Genit. altĕrīus (im dactyl. Verse altĕrĭus), Dat. altĕri (v. alis), **der eine von zweien**, **der andere** (dagegen alius **der andere** unter Vielen), I) eig.: A) im Allg.: necesse est, sit alterum de duobus, aut ... aut etc., Cic.: mihi cum viris ambobus est amicitia, cum altero vero magnus usus, Cic.: altero pede (auf dem Einen F.) claudus, Nep. – alter exercitus, Liv. – alter consulum, Liv.: absente consulum altero ambobusve, Liv. (vgl. unten *no.* I, B, 1): alter ex censoribus, Liv.: alterum ex duobus commodis, Gell.: altera ex duabus causis, Sen. – binas a te accepi literas, quarum alteris mihi gratulabare, Cic.: utrique alteris freti, Sall.: tuis unis et alteris literis, Cic.: duplices similitudines, unae rerum, alterae verborum, Cornif. rhet.: hos libros alteros quinque, Cic. – Distribut., alter ... alter, **der eine ... der andere**, alter perdidit, alter vendidit, Cic. – zuw. steht statt des zweiten alter ein Subst., od. hic, ille u. dgl., Epaminondae, Leonidae —: quorum alter (Epam.) — quaesivit, Leonidas autem etc., Cic.: alter ... hic, Cic. Rosc. Am. 6, 17: alter ... iste, *ibid.*: alter ... ille, Flor. 4, 7, 10. – zuw. das eine alter ganz ausgelassen, duae turmae haesere: altera metu dedita hosti, (altera) pertinacior etc., Liv. 29, 33, 7. – Plur. von Mehrern od. von ganzen Parteien, alteri dimicant, alteri victorem timent, Cic. – endlich das zweite alter in verschiedenem Casus, alter alterius ova frangit, Cic.: alteri alteros aliquantum attriverant, Sall.: auch unus alteri, Plaut. – ☞ Nach zwei Subst. bezieht sich gew. das erste alter auf das erste Subst., das zweite auf das zweite; zuw. aber ist es umgekehrt, wie Cic. Quint. 1, 1; de off. 3, 18, 73; vgl. Spalding zu Quint. 9, 2, 6. – Wegen Quantität der Penultima des Genit. alterius vgl. Prisc. p. 694 *sq.* P., nach welchem man zu seiner Zeit gew. alterīus gemessen zu haben scheint.

B) insbes.: 1) als Formel in Senatsbeschl. ꝛc.: alter ambove, S. E. V. (= si eis od. iis videbitur od. videatur), **der eine** (der beiden Consuln) **oder beide**, wenn ꝛc., Uti C. Pansa, A. Hirtius Coss., alter ambove, S. E. V., cognoscerent, qui ager iis coloniis esset, Cic. Phil. 5, 19, 53; u. so *ibid.* 8, 11, 33; 9, 7, 16; 14, 14, 37: umgekehrt, Qu. Aelius, Paulus Fabius Coss. ambo alterve, si iis videbitur, SC. b. Frontin. aqu. 100 *extr.*

2) der **andere** = **zweite** (*secundus*), a) übh.: proximo, altero, tertio die, Cic.: quadriennio post alterum consulatum, Cic.: fortunate puer, tu nunc eris alter ab illo, du bist nun der zweite nach jenem, Virg. – bei Zehnern u. Hunderten, altero vicesimo die, am 22sten Tage, Cic.: annus alter ab undecimo, das 12te, Virg.: anno trecentesimo altero (im 302ten Jahre), quam Roma condita erat, Liv. — b) unus et (od. atque od. aut od. vel) alter, unus alterque, unus alter, **der eine u. der andere** (s. Heß zu Tac. dial. 21. p. 142. Schmidt zu Juven. 7, 165), α) bestimmt = **einer od. zwei**, unus et alter dies, Cic. — β) unbestimmt = **der eine u. der andere**, **der u. jener** = **etliche**, **einige wenige** u. dgl., Ter., Cic. u. A. — c) alterum tantum, **noch einmal-**, **doppelt so viel**, Cic.: altero tanto longior, noch einmal so lang, Nep.: u. so altero tanto major, Cic.

3) bei *Nom. appellat.* u. appellat. gebrauchten *Nom. propr.* = hinsichtlich der Eigenschaften dem genannten Appellativum gleich, unser **ein anderer**, **ein zweiter**, me sicut alterum parentem diligit, Cic.: alter Verres, Cic.: u. so alter ego, ein zweites Ich (von sehr intimen Freunden), Cic.: u. tamquam alter idem, gleichsam das zweite Selbst, Cic. de amic. 21, 82.

4) **der andere** = **entgegengesetzte**, pars altera, die Gegenpartei, Cic., Liv. u. A.: ebenso factio, Nep.: acies, Liv.: fortuna, Liv. – dah. poet., **ander** = der frühern Beschaffenheit nach **verschieden**, **verändert**, metuit secundis alteram sortem, Hor. carm. 2, 10, 13 *sq.*: u. quoties te speculo videris alterum, als einen andern, ganz verändert (also „unschöner"), Hor. carm. 4, 10, 16. – u. in der Augurspr. euphemist., altera avis = *infausta*, „ein Unglück bringender V.", nach Paul. Diac. p. 7, 1.

II) übtr.: 1) = *alteruter*, **einer von zweien oder beiden**, non uterque, sed alter, Cic.: nec in alterius favorem inclinatos miserat rex, in keines von beiden, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 8, 7. Frotscher zu Quint. 10, 1, 26.

2) **der (die) Andere** = der **Nächste**, der **Mit-** od.

Nebenmensch (ὁ πέλας, ὁ πλησίον; vgl. Ochsner zu Cic. ecl. 90 u. 458), qui alterum incusat probri, eum ipsum se intueri oportet, Plaut.: qui nihil alterius causā facit, Cic. – dah. alter mit einer Negation od. einer negativen Frage u. dem Comparativ, verstärkend wie **kein Zweiter** für „kein Anderer übh.", sol scelestiorem nullum illuxit alterum, Plaut.: qui me alter audacior est homo? Plaut.; u. so Hor. sat. 1, 1, 40 u. 1, 5, 33.

☞ *Dat. masc.* altero, Cic. de nat. deor. 2, 26, 66 *ed. Schoem.* (Baiter alteri); öfter *Dat. fem.* alterae, Komik., Caes. u. A.

altĕrās, *Adv.* (alter) = alias (*sc.* vices), Paul. Diac. p. 27, 2.

altercābĭlis, e (altercor), **wortwechselnd**, altercabilem conserere sermonem, ein Wechselgespräch, Zwiegespräch halten (= altercari sermonem, s. altercor *no.* I), Arnob. 5, 3.

altercātio, ōnis, *f.* (altercor), der **Wortwechsel, Wortzank, Wortstreit, Disput,** I) im Allg.: Lentuli et Caninii, Cic.: dialogorum, Sen.: magna non *disceptatio* modo, sed etiam *altercatio*, Liv.: quum res a perpetuis *orationibus* in *altercationem* vertisset, Liv.: altercationes in senatu factas audio, Cic. — II) gerichtl. *t. t.*, die nach beiderseitiger Beweisführung an einander gerichteten kürzeren Fragen u. Antworten der Parteien u. ihrer Anwälte, worin man noch einmal die Hauptpunkte zusammenfassen konnte, der **Wortwechsel,** die **Altercation,** Cic. Brut. 44, 164; vgl. Quint. 4, 1, 28; 6, 3, 4.

altercātŏr, ōris, *m.* (altercor), der **Wortwechsler** (als gerichtl. *t. t.*; vgl. altercatio *no.* II), Quint. 6, 4, 10 u. 15. Fronto ad Ver. imp. 1. Cassiod. var. 11. praef. p. 160 (a) *ed. Garet.*

alterco, āvi, āre, active Form f. d. folg., cum patre altercasti, Ter. Andr. 4, 1, 29 (653): u. so cum alqo de alcjs nece, Apul. met. 6, 26: absol., Apul. met. 2, 29. – im Passiv, Instit. Just. 4, 13, 10.

altercor, ātus sum, āri (alter), **einen Wortwechsel haben, im Wortwechsel streiten, hin- u. herreden (od. schwatzen), hin u. her disputiren,** I) im Allg.: altercari cum alqo, Caes.: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv. – mit homog. Acc., sermonem, Apul. met. 2, 3. – poet. übtr., altercante libidinibus pavore, im Streite liegt mit ꝛc., Hor. sat. 2, 7, 57. — II) als gerichtl. *t. t.*, mit dem Gegner **den Wortwechsel führen** (s. altercatio *no.* II), in altercando invenit parem neminem, im Wortwechsel, in Frage u. Gegenfrage, Cic. Brut. 43, 159; vgl. Quint. 6, 4, 5 u. 14. Pl. ep. 3, 9, 12.

altercum, i, *n.* = *hyoscyamus*, **Bilsenkraut,** Pl. 25, 4 (17), 35 *sqq.* Scrib. 181. Cael. Aur. acut. 1. praef. §. 6. – auch **altercŭlum** gen., Apul. herb. 4.

alternātim, *Adv.* (alterno) = *alternis*, **abwechselnd, wechselsweise,** Claud. Quadrig. b. Non. 76, 12. Amm. 29, 2, 28. Vgl. Diom. 168 P.

alternātio, ōnis, *f.* (alterno), I) die **Abwechselung,** der **Wechsel,** Macrob. u. Apul. — II) als juríst. *t. t.*, der **disjunctive Ausdruck,** die **Alternative,** JCt.

alternīs, s. alternus.

alternĭtās, ātis, *f.* (alternus) = παραλληλότης od. ἐπαλληλότης, die **Abwechselung, Nebeneinanderstellung** gleichbedeutender Ausdrücke, Prisc. 595 u. 635 P. u. a.

alterno, āvi, ātum, āre (alternus), I) *tr.* **abwechselnd** etwas **thun, hervorbringen,** mit etwas **abwechseln,** olea alternat fructus, trägt ein Jahr ums andre, Pl.: fidem, bald glaublich machen, bald nicht, Ov.: vices, abwechseln, Ov.: cibum, bald eines, bald das andere (der Jungen) füttern, Pl. — II) *intr.* **abwechseln,** gemma alternat, P.: alternanti, da er ungewiß war, bald dies bald jenes dachte, Virg. – mit *cum* u. Abl., cum symphonia alternasse, Pl.

alternus, a, um (alter), **einer um den andern, abwechselnd, gegenseitig,** I) im Allg.: ex duabus orationibus capita alterna recitare, Cic.: alternis trabibus ac saxis, Caes.: alternis diebus, Liv.: alternis vicibus, Varr.: metus, Liv.: aves, die sich entgegengesetzten Adler, Claud.: alternis paene verbis Manlii factum laudans, fast immer beim zweiten Worte, Liv.: alternis versibus, im Wechselgesang, Virg. u. A. (vgl. Schmid zu Hor. ep. 2, 1, 146): alterni sermones, Wechselgespräch, Zwiegespräch, Dialog, Hor.: alterni metus, Liv. – *neutr. plur.* substv., alterna loqui cum alqo, ein Zwiegespräch halten, Hor. sat. 1, 8, 40. – Abl. alternis, *α*) = **ein Jahr ums andere, abwechselnd** ein Jahr, Virg. georg. 1, 71. – *β*) = **im Wechselgesang,** dicere (singen), Virg. ecl. 3, 59 (vgl. vorh. alt. versibus). — II) insbes.: A) als *t. t.* der Metrik = zwischen Hexametern u. Pentametern wechselnd, **im elegischen Versmaß, elegisch,** pedes ... alternos esse oportebit, Cic.: epigramma alternis versibus longiusculis, Cic.: canere alterno carmine, im elegischen Lied besingen, Ov. (vgl. die Auslgg. zu Ov. her. 15, 5): u. mit Anspielung darauf, elegia ... alternum fultura (*al.* factura) pedem, Stat. silv. 1, 2, 9. — B) als gerichtl. *t. t.*, rejicere alterna consilia od. alternos judices od. alternas civitates (die als Richter bestellt waren), „abwechselnd, gegenseitig die geloosten Richter verwerfen, perhorresciren", ein Recht, welches Beklagtem u. Kläger Einmal zustand, Cic. Vat. 11, 27; Planc. 15, 36; Verr. 2, 13, 32. — C) Abl. Plur. **alternis, abwechselnd,** Varr., Liv. u. A.: alternis ... alternis, abw. bald ... bald, Pl. u. Sen. – Acc. Plur. **alterna, abwechselnd,** ciliis alt. connivens, Apul. met. 10, 17.

altĕro, āre (alter), **anders machen,** Boëth. Aristot. top. 6, 3. p. 712. – dah. **schlimmer machen** (Ggstz. mitigare), tussiculam, Cael. Aur. chron. 2, 8, 115.

alterplex, īcis = *duplex*, n. Paul. Diac. p. 7, 14.

altertra = *alterutra*, n. Paul. Diac. p. 7, 15.

altĕr-ŭter, altĕr-ŭtra (häufiger als altera utra), **altĕr-ŭtrum** (häufiger als alterum utrum), *Genit.* **altĕrŭtrīus** (häufiger als alterīus utrīus etc.), *Dat.* **altĕrŭtri** (archaist. als *Genit.* u. *Dat. fem.* alterutrae nach Charis. 132 P.), **einer (eine, eines) von zweien** od. **beiden** mit Ausschluß des Andern, ne alteruter alterum occuparet, Nep.: alteruter vestrum, Cic.: alteruter de filiis, Cic.: alteruter ex his duobus, Sen.: altera utra victoria, Liv.: non alterius utrius partis fuisse, Cic.: si necessitas alterutri nostrum imminet, Sen.: video esse necesse alterutrum, Cic.: quum necesse sit alterum utrum vincere, Cic. – ☞ Ueber die Declination von alteruter bei Cic. (gew. getrennt) s. Osann zu Cic. de rep. 3, 3, 6. p. 250 *sq.*

altĕr-ŭterque, altĕrŭtraque, altĕrŭtrumque, **jeder von beiden,** Pl. 20, 7 (26), 64 *ed. Jan.*

1. **althaea,** ae, *f.* (ἀλθαία), die **wilde Malve,** der **gemeine Eibisch** (*Althaea officinalis*, L.), Pl. 20, 21 (84), 222.

2. **Althaea,** ae, *f.* (Ἀλθαία), Tochter des ätol. Königs Thestius, Gemahlin des Oeneus, Königs von Calydon, bekannt durch das tragische Schicksal ihres Sohnes Meleager (s. Meleager), Ov. met. 8, 445. Hygin. fab. 171 *sqq.*

altĭcinctus, a, um (altus u. cingo), **hoch ge-**

schürzt oder gegürtet, von geschäftigen Dienern rc., Phaedr. 2, 6, 11 (wofür gew. alte cinctus, Hor. sat. 2, 8, 10 u. s.).

alticŏmus, a, um (altus u. coma), hochbelaubt, cupressus, Tert. judic. dom. 8.

altijŭgus, a, um (altus u. jugum), hochgipfelig, mons, Paul. Nol. nat. XIII. 8. Fel. 660.

altilānĕus, a, um (altus u. laneus), von hoher Wolle, von ungeschornen Opferthieren (*t. t.* der Priestersprache), verveces, arietes, Orelli inscr. 1798. Vgl. Serv. Virg. Aen. 12, 170.

altiliārius, ii, *m.* (altilis), mit u. ohne aviarius, der Aufseher über den Hühnerhof der Masthühner, der Hühnerstopfer, Orelli inscr. 2866. Murat. inscr. 906, 9. Vgl. Gloss. Labb.: 'altiliarius, ὀρνεοτρόφος'.

altilis, e (alo), I) *pass.*, was Gegenstand der Mästung ist, gemästet werden kann od. wird, gemästet, Mast-, boves, Varr.: cochleae, Pl.: gallina, quae non esset altilis, Lex Fannii bei Pl. – subst., altilis, is, *f.* (*sc.* avis), ein gemästetes Geflügel, bes. ein Masthuhn, eine Poularde, Juven. 5, 115 u. 168: u. Plur. altilia, ium, *n.* „gemästetes Geflügel", Hor., Sen. u. A. – von Menschen, homines, Athleten, die in Mästung standen, Tert. de spect. 18. – u. von Pflanzen, alt. asparagi, künstlich groß gezogen, Pl. 19, 4 (19), 54. – übtr., wie fett = reich, ansehnlich, dos, Plaut. b. Non. 72, 20. — II) *act.* nährend, nahrhaft, sanguis, Macr. sat. 7, 4. §. 22.

altilŏquium, ii, *n.* (alte u. loqui), die hohe, erhabene Sprache, Messal. Corv. de prog. Aug. 7.

Altīnum, i, *n.* Stadt Oberitaliens im Lande der Veneter, am Ausfluß des Silis ins adriat. Meer, durch lebhaften Betrieb der Gewerbe u. der Schafzucht (Mart. 14, 155), sowie durch die mit Villen reich besetzte Umgegend (Mart. 4, 25) eines der blühendsten Municipien, j. Dorf *Altino*, Mel. 2, 4, 3. Pl. 3, 16 (20), 119. – Dav.: a) **Altīnās**, ātis, altinatisch, oves, Col. 7, 2, 3. – subst., Altinates, um, *m.* die Ew. von Altinum, die Altinaten, Pl. ep. 3, 2, 1. — b) **Altīnus**, a, um, altinisch, vaccae, Col. 6, 24, 5: oves, Tert. de pall. 3.

altĭpendŭlus, a, um (alte u. pendulus), hoch hängend, Nov. 110 (bei Fronto ad M. Caes. 4, 6).

altĭpĕta, ae, *c.* (alta petens), hochstrebend, Paul. Nol. ep. 12 *med.*

altĭpĕtax, ācis (alte u. peto), hochstrebend, Strabo Gallus 6, 1.

altisŏnus, a, um (alte u. sono), hoch-, von der Höhe herabtönend, Enn. u. Cic. poët. – übtr., hochtönend = erhaben, Maro, Juven. 11, 179.

altĭthrŏnus, a, um (alte u. thronus), hochthronend, Eccl.

altĭtŏnans, tis (alte u. tono), hoch herabdonnernd, Enn. u. Cic. poët.: Volturnus, Lucr. – dass. **altĭtŏnus**, a, um, Varr. b. Prob. Virg. ecl. 6, 31.

altĭtūdo, ĭnis, *f.* (altus), I) die Höhe, 1) eig.: aedium, montium, Cic.: moenium, Liv.: muri, Nep.: linea est longitudo quaedam sine latitudine et altitudine, Varr. b. Gell.: in altitudinem pedum XV effectis operibus, Caes.: Plur., impendentium montium altitudines, Cic. — 2) übtr., die Höhe, Erhabenheit, fortunae, gloriae, orationis, Cic.: animi, Seelengröße, hochherzige Gesinnung, Cic. ad fam. 3, 10, 10; 4, 13, 4. Liv. 4, 6, 11 (verschieden von unten *no.* II, 2): humanitatis, erhabene Menschenfreundlichkeit, Val. Max. 5, 1. ext. 3. — II) die Tiefe, 1) eig.: fluminis, maris, Caes. u. Cic.: maris od. Nili profunda altitudo, Sen. u. Tac. (im Bilde, in vastiorem altitudinem et velut profundum invehi, Liv.): alt. plagae (Wunde), Cels.: quum terra ad infinitam altitudinem desedisset, Cic.: Plur., speluncarum concavae altitudines, Cic. — 2) übtr., altitudo animi, die Kunst (Gabe) seine Gefühle zu beherrschen und zu verbergen, die diplomatische Ruhe, Verschlossenheit (griech. βαθύτης), Cic. de off. 1, 25, 88; partit. or. 22, 77. Tac. ann. 3, 44 (verschieden von oben *no.* I, 2): dass. alt. ingenii, Sall. Jug. 95, 3 (dazu Fabri); vgl. in altitudinem conditus, sich in sich selbst zurückziehend, Tac. hist. 4, 86.

altĭuscŭlē, *Adv.* (altiusculus), etwas (zu) hoch, Apul. met. 2, 7 u. 8, 31.

altĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. altius), etwas (zu) hoch, Suet. Aug. 73.

altĭvŏlans, tis (altus u. volo) hochfliegend, rota solis, Lucr.: grus, Auson. – subst., altivolantes, um, *f.* (*sc.* aves), Enn. ann. 84.

altĭvŏlus, a, um (altus u. volo), hochfliegend, aves, Pl. 10, 19 (21), 42.

alto, (āvi), ātum, āre (altus), erhöhen, Sidon. ep. 2, 2; 8, 9.

altŏr, ōris, *m.* (alo), der Ernährer, Pflegevater, Erhalter, omnium rerum seminator et sator et parens, ut ita dicam, atque educator et altor est mundus, Cic.: Jovis altores Curetes fuisse, Sall. fr.: gaudens altore recepto, Ov. – Agragas alt. equorum, Züchter, Sil.: altores suci, nährende, Nemes.

altrinsĕcŭs, *Adv.* (alter u. secus), I) zur andern-, auf der andern Seite, assistam hinc altr., Plaut.: gladiolo cinctus altr., Apul. – m. *Genit.*, altr. aedium, Apul. — II) von od. auf beiden Seiten, venientes altr. voces, Lact.: viri celebres altr. dantur, Nevita et Victor ex parte nostrum, ... ex parte diversa Bineses, Amm.

altrix, īcis, *f.* (altor), die Ernährerin, Pflegerin, Pflegmutter, terra, Cic.: terra altr. Ulixi, Vaterland, Virg.: nix, schneeiges Vaterland, Val. Fl. – insbes. (= *nutrix*), die Säugerin, Amme, Erzieherin, Cic. poët. u. A.

altrorsus, *Adv.* zsgz. aus *altrovorsus*, nach der andern Seite, Apul. met. 9, 28. – wie

altrōvorsum od. (Bothe) **-vorsus**, *Adv.* (alter u. versus), nach der andern Seite, Plaut. Cas. 3, 2, 25 (446).

1. **altus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (von alo), groß geworden, groß; dah. je nach der Stellung des Beschauers hoch oder tief, I) hoch, A) nach oben gemessen (Ggstz. humilis, profundus), 1) eig.: arbor, Lucr. u. Scrib.: mons altus, Liv., altissimus, Caes.: altissimus coeli complexus, Cic.: wie αἰπύς als Beiwort großer Städte (wegen der hohen Lage od. hohen Mauern), Carthago, Roma, Virg.: urbes, Hor. – altiorem fieri, sich erheben, indem man auf die Zehen tritt, sich in die Brust werfen, Cic.: so altum incedere, den Kopf hoch tragen (v. Stolzen), Sen. – mit *Acc.* des Maßes, orbes digitos III alti, Cato: maceria alta pedes V, Cato: signum (Standbild) septem pedes altum aut majus, Liv.: mit *Genit.*, pyramides latae pedum quinum septuagenum, altae centum quinquagenum, Varr. fr.: turris alta LX cubitorum, Vitr. – m. *Abl.* des Maßes beim Comparat., stipites binis pedibus altiores facito, Cato: columella tribus cubitis non altior, Cic. – m. *tenus* u. Genit., aqua ferme genus tenus (bis ans Knie) alta, Liv. – subst., altum, i, *n.* die Höhe, a) im Allg.: in altum editae arces, Sen.; vgl. ordo senatorius quasi editus in altum, Cic.: aedificia in altum edita, Tac.: quae nervo tormentisve in altum exprimuntur, Sen.: ex alto dejecti, die einen Sturz von der Höhe gethan, Pl. — b) insbes.: α) die Höhe des Himmels, ex alto, Pl., u. ab alto, Virg. — β) die

Höhe = das **hohe Meer**, die **hohe See**, longe in altum abscedere, Plaut.; vgl. (bildl.) in altum provehi, Cic.: in altum eminere, Liv.: in portum ex alto invehi, Cic.: libero mari vela in altum dare, Liv.: in alto constitui, Caes.: et terris jactatus et alto, Virg.: bildl., ego in alto vitiorum omnium sum, ich woge auf einem Meere von lauter Gebrechen, Sen. de vit. beat. 18, 1 (17, 4). — 2) übtr.: a) von den Stufen der Ehre, altior locus, Cic.: altior dignitatis gradus, Cic.: altissimus amplissimusque dignitatis gradus, Cic.: altior ordo, Sen. ad Polyb. 6, 2: subst., excelsa et alta sperare, Hocherhabenes (= hocherhabene Würden), Liv. — b) von der Stimme ꝛc., **laut, hell**, altiore voce, Catull.: altissimus sonus, Quint. — c) von Gottheiten u. hohen Personen, auch personificirten Wesen, **erhaben, hehr**, Apollo, Virg.: Caesar, Hor.: Roma, Ov.: Carthago, probrosis altior Italiae ruinis, erhabener durch ꝛc., Hor. - u. durch Geburt **hoch, hochgeboren**, Aeneas, Hor.: sanguis, Virg.: inter altissimas conditiones (unter hochgestellten Partieen) generum eligere, Pl. ep. 1, 10, 8. — d) in Bezug auf den Ausdruck, **erhaben** (Ggstz. humilis), neque *humilem et abjectam* orationem, nec nimis *altam et exaggeratam* probat, Cic. or. 57, 192. — e) in Bezug auf Geist und Gesinnung, **hoch, erhaben**, te natura excelsum quendam et altum genuit, Cic.: magnus et altus vir, vir altus et excellens, Cic.: altus, excelsus, humana despiciens, Cic.: homo altā mente praeditus, Cic.: qui altiore animo sunt, Cic. - altissimum planeque poëticum ingenium, Pl. ep. - nihil altum, nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui etc., Cic. - dah. poet., altus vultus, hohe Miene = stolze Verachtung, Gleichgiltigkeit, Hor. — f) in Bezug auf den innern Gehalt, **hoch**, artes altiores, Quint.: altiora studia artesque, Pl. ep.: altiores disciplinae, Quint.: altiores literae, Sen.: altissima eruditio ac prudentia, Quint.: digna prorsus cogitatio animo tuo, sed altior nostro, Curt. 9, 3 (12), 9. — B) in die Weite gemessen, **hoch = weit entfernt**, übtr., bes. von der Zeit, alta vetustas, das hohe Alterthum, Sil. 1, 26: altior memoria, ältere Zeiten, Cic. fin. 5, 1, 3. - *neutr.* subst., alqd ex alto (weit) petere, Virg., repetere, Cic., appetere, Att. trag. fr. — II) **tief**, A) nach unten gemessen, 1) eig. (Ggstz. summus): aqua, flumen, Caes.: radix, stirps, Cic. - m. *Abl.* des Maßes, scrobes tribus pedibus altae, Pall - beim Compar., lacus XL cubitis altior, Pl. ep. - subst., altum, i, *n.* die **Tiefe** des Wassers ꝛc., puteus in altum actus, Sen.: ex alto emergere, Cic.: vada altioribus (den tieferen Stellen des Meeres) innata, Sen. rhet. — 2) übtr.: a) **tief innerlich, tiefer sitzend, -haftend**, altā mente, Virg.: altior sollicitudo, Quint.: pavor, Tac. — b) wie **tief**, von Zuständen der Ruhe, Stille ꝛc., somnus, Liv.: quies, Virg.: silentium, Virg., Sen. u. A.: altissima tranquillitas, Pl. ep.: alta nox, Sen. Med. 729; Agam. 727. — c) **tief** = „versteckt, geheim", dissimulatio, Curt.: si altior istis sub precibus venia ulla latet, Virg.: dah. ut erat altus, unergründlich, Vopisc. — d) subst., altum, i, *n.*, die **Tiefe**, das **Innere**, der **Grund** der Seele, ingentem molem irarum ex alto animi ciere, Liv.: ex alto (tief) dissimulare, Ov.; vgl. non *ex alto* venire nequitiam, sed *summo*, quod aiunt, *animo* inhaerere, Sen. — B) in die Weite gemessen, **tief, tief hineingehend**, portus, stabula, Virg.: pectus, die tief gewölbte Brust, Virg.: cruor, Herzblut, Lucr. - subst., altum, i, *n.* die **Tiefe** (des Hauses ꝛc.), das **Innere**, in altum concedere, Lucr. 4, 915 (918).

2. **altūs**, Abl. ū, *m.* (alo), die **Ernährung**, terrae vel rerum naturae altu nutritur universitas, Macr. sat. 1, 20 *extr.*

ālūcĭnātĭo (hallūc.), ōnis, *f.* (alucinor), **gedankenloses Reden, Faselei, Träumerei**, Sen. u. Arnob. (auch im Plur.).

ālūcĭnātŏr (hallūc.), ōris, *m.* **gedankenloser Schwätzer, Faseler, Träumer**, Paul. Diac. p. 75, 17.

ālūcĭnor (hallūc.), ātus sum, āri (verwandt mit ἀλύω), **gedankenlos-, ins Blaue hinein reden od. schwatzen od. handeln (verfahren), sich gedankenlos gehen lassen, träumen, faseln**, pastor alucinans, Col.: ego tamen suspicor, hunc, ut solet, alucinari, Cic.: tamquam illud indicium esset vagi animi et alucinantis, Gell.: epistolae nostrae debent interdum alucinari, Cic.: m. *Acc. Pron.*, quae Epicurus alucinatus est, Cic.

ālūcĭta, ae, *f.* (ἀλύω), nach Fulgent. p. 567, 26 *ed. Merc.* = κώνωψ, eine **Mücke, Schnacke**, Petr. fr. 13.

alucus, i, *m.* = νυκτικόραξ (Gloss. Labb.), der **Kauz**, Serv. Virg. ecl. 8, 55 (wo falsch ulucos).

ālum, i, *n.* u. **ālus** (hal.), i, *f.* I) eine Pflanze, **Beinwell** oder **Schwarzwurz** gen. (*Symphytum officinale*, L.), Pl. 27, 6 (24), 41 *sq.* u. s. - Nach Apul. herb. 60 (59) alus bei den Galliern, bei den Griechen symphyton u. a, bei den Römern conferba, consolida, inula rustica gen. — II) ālum, i, *n.*, **wilder Knoblauch**, Pl. 19, 6 (34), 116.

ălūmĕn, mĭnis, *n.* der **Alaun**, Vitr., Cels. u. A.: alqd alumine oblinere, Gell.

ălūmĭnārĭus, ĭi, *m.* (alumen), e. **Alaunarbeiter**, Gruter inscr. 642, 9.

ălūmĭnātus, a, um (alumen), **alaunhaltig**, aqua, Pl. 31, 6 (32), 59. Marc. Emp. 25.

ălūmĭnōsus, a, um (alumen), **alaunreich, -haltig**, fontes, Vitr. 8, 3, 4: aquae, Sen. nat. quaest. 2, 2, 1. - subst., aluminosa, orum, *n.* (*sc.* loca), **Alaunadern**, Pl. 31, 3 (28), 48.

ălumna, ae, *f.* s. alumnus *no.* I, 1 u. *no.* II.

ălumno, āre, **ernähren, erziehen**, Apul. u. Mart. Cap. - ☞ Apul. met. 8, 17 Depon.-Form alumnor, atus sum, ari. - Von

ălumnus, a, um (alo, almus), bes. bei Dicht. u. subst., I) *pass.* „der ernährt, gepflegt u. aufgezogen wird oder worden ist", der **Pflegling, Zögling**, das **Pflegkind**, 1) *masc.* der **Pflegsohn**, a) eig., Plaut., Virg. u. A.: Ggstz. nutricula, Hor.: Ggstz. paedagogus, Quint. - bes. mit *Genit.* od. mit *Adj.* des Landes od. Orts, wo Jmd. aufwächst od. aufwuchs, der **Pflegling, Zögling, Sohn**, das **Kind**, Italia alumnum suum ... videret, Cic.: Peligni ruris al., Ov.: Marmarici alumni, Sil.: nemorum al., Sohn der Wälder = Jagdfreund, Stat.: al. sutrinae tabernae, Zögling einer Schusterbude = Schusterlehrling, Tac.: al. legionum, der Legionen Zögling = im Lager erzogen, Tac. - von Thieren, parvi alumni, die Jungen der Herden, Hor.: Nemees al., vom Löwen, Stat. - von Rebschößlingen, Col. — b) übtr., vom Schüler = der **Zögling, Jünger**, Platonis, Cic.: quasi al. disciplinae meae, Cic.: al. Urbis, Zögl. Roms, Tac. - u. übh., ego pacis, ut ita dicam, alumnus, Cic.: non alumnus fortunae, sed partus, nicht ein angenommenes, sondern ein leibliches Kind des Glücks, Pl. — 2) *fem.* die **Pflegtochter**, das **Pflegkind**, der **Zögling**, a) eig., Plaut., Ov. u. A.: alqm filiam et alumnam praedicare, Suet.: noctis al., v. der Tisiphone, Sil. - v. Thieren, aquai dulcis

alumnae, v. Fröschen, Cic. poët. - v. Bäumen, quercus al. vadi. Stat. — b) übtr.: bene constitutae civitatis quasi al. quaedam eloquentia, Cic.: cliens et al. Urbis Ostia, als Colonie von Rom, Flor.: Italia omnium terrarum *alumna* eadem et *parens*, d. i. aus allen Ländern bevölkert u. alle bevölkernd, Pl. — 3) *neutr.*: numen alumnum, Ov. u. Stat. — II) *act.*, der, die **ernährt**, der **Ernährer** (vgl. Caper 2250 P. Serv. Virg. Aen. 4, 72. Isid. 10, 3), die **Ernährerin**, im *masc.*, Romanos lares (Tiberis) lapsu praelambit alumno, Avien. descr. orb. terr. 495: in latices inhiat gens fontis alumni, Avien. phaen. 502: im *fem.*, quod ... latentes locos unda foecundet alumna, *ibid.* 798: Ceres, *alumna* terrarum ac *nutrix* mortalium, Mart. Cap. 1. §. 86: im *neutr.*, cygnus alumna stagna petierat, Mart. Cap. 1. §. 28.

Ăluntĭum (Hal.), ii, *n.* (*Ἀλούντιον*), Stadt auf der Nordküste von Sicilien, unweit des j. *Caronia*, auf einem steilen Hügel, bekannt durch Weinbau, Cic. Verr. 4, 23, 51. Pl. 3, 8 (14), 90. - Dav. **Aluntīnus** (Hal.), a, um, **aluntinisch**, **von** od. **aus Aluntium**, civitas, Cic.: vinum, Pl.: subst., Aluntinus, i, *m.* ein **Aluntiner**, Cic.: Plur., Aluntini, orum, *m.* die **Aluntiner**, Cic.

alus, i, *f.* s. alum *no.* I.

ălūta, ae, *f.* (alumen), I) **Alaunleder**, ein weiches, geschmeidiges, mit Alaun und Galläpfeln zubereitetes u. gefärbtes Leder, wie **sämisch Leder**, **Corduan** od. englisches **Atlasleder**, Caes. b. G. 3, 13: als Material zu Pflastern, Schuhen, Schurzfellen rc., Scrib. 81. 82. 229. Mart. 7, 35, 1. — II) meton., das aus Alaunleder Bereitete oder ihm (an Weichheit rc.) Aehnliche: 1) die **Schuhriemen** (*corrigiae*), dann auch der **Schuh**, etwa **Corduanschuh**, gew. blendend weiß (nivea) od. scharlachroth (coccinea) od. glänzend schwarz (nigra), Ov. art. am. 3, 271. Mart. 12, 26, 9; 2, 29, 8. Juven. 7, 192. — 2) ein lederner **Beutel**, **Säckel** (*pasceolus*, *φάσκωλος*. s. Non. 151, 10), Juven. 14, 282. — 3) ein **Schön**- od. **Schminkpflästerchen**, Ov. art. am. 3, 202. — 4) obscön, das **schlottrige männliche Glied**, Mart. 11, 60, 3.

ălūtācĭus u. **ălūtārĭus**, a, um (aluta), **aus Alaunleder**, alutacia pellis oder pellicula, Marc. Emp. 23 u. 26: alutarium emplastrum, auf Alaunleder gestrichenes Pfl., Marc. Emp. 15.

alutĭae, ārum, *f.* Name gewisser Goldgruben, viell. **Platinagruben**, Pl. 34, 16 (47), 157.

alvārĭum, ii, *n.* (alvus), der **Bienenkorb**, **-stock**, Cic. fr. bei Charis. p. 107, 2 *ed. Keil.* Virg. georg. 4, 34 *ed. Ribbeck.* Pl. 12, 20 (43), 98 u. 21, 14 (47), 80 *ed. Jan.* Col. 9, 5, 3 u. 9, 6, 1 *cod. Sang.* Inscr. in den Monatsber. der Berl. Acad. 1861. p. 59.

alvĕārĕ, is, *n.* (alveus) = *alvarium* (w. s.), Scriptt. r. r. u. Quint.

alvĕārĭum, ii, *n.* (alveus), der Aufbewahrungsort der Bienenstöcke (*alvei*), der **Bienenstand**, das **Bienenhaus**, Varr. 3, 16. 10 *sq.* Vgl. alveare u. alvarium.

alvĕātus, a, um (alveus), **muldenförmig vertieft**, sulcus, Caton. r. r. 43. 1.

alvĕŏlātus, a, um (alveolus), **muldenförmig vertieft**, Vitr. 3, 4 (3). 5.

alvĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. alveus), eine kleine bauchartige Vertiefung, -Höhlung; dah. I) eine kleine **Mulde**, **Gelte**, **Wanne**, e. kleiner **Trog**, Phaedr., Liv. u. A. - insbes., ein **Schanzkorb**, Liv. 28, 45, 17. — II) ein mit einem hohen Rand versehenes **Spielbrett**, auf welches die Würfel aus einem Becher, in dem man sie zuvor umgeschüttelt hatte, geworfen wurden, Cic. u. A. - meton., das **Spielbrett** = das **Würfelspiel**, Cic. Arch. 6, 13. — III) ein kleines **Flußbett**, Curt. 6, 4, 4. — IV) ein **Weberschiffchen**, Hieron. ep. 130.

alvĕus, i, *m.* (Etymol. s. alvus), eine bauchartige, längliche Vertiefung, -Höhlung, dah. I) ein muldenförmiges Gefäß, eine **Wanne**, **Mulde**, ein **Trog**, Scriptt. r. r. u. Pl. - insbes., ein **Schanzkorb**, Veget. mil. 2, 25. — II) ein muldenförmig zu einem Kahne ausgehöhlter Baum, der **Kahn**, **Nachen**, die **Pirogue** (*μονόξυλον*), Liv. 1, 4, 6; 21, 26, 9 (vgl. §. 8). Vell. 2, 107, 1; poet. für **Nachen**, **Kahn**, **Schiff** übh., Virg., Prop. u. A. - u. die bauchförmige unterste Höhlung des Schiffes, der **Rumpf**, **Bauch**, Sall. u. A. — III) ein muldenartiges **Wasserbecken**, Ov. met. 8, 653. - bes. das vertiefte Wasserbehältniß der Bäder, die **Badewanne**, das **Becken**, **Bassin**, Cic., Vitr. u. A. — IV) die ähnliche Vertiefung, in der ein Fluß strömt, das **Flußbett**, alv. fluminis, Virg.: navigabilis, Pl.: ex medio alveo, Liv.: pleno alveo fluere, Quint.: Tusco denatat alveo, v. Tiber, Hor. — V) der längliche **Graben**, in welchen die Rebsetzlinge gelegt werden, Col. u. Pl. — VI) der **Bienenstock**, **-korb**, Scriptt. r. r. u. A. - vitiosae ilicis alveo, von der Höhlung eines Baumes, in der Bienen hausen, Virg. — VII) ein mit einem hohen Rand versehenes **Spielbrett** zum Würfeln, Vitr. u. A. - meton., das **Spielbrett** = das **Würfelspiel**, Varr. b. Non. 108, 33. Val. Max. 8, 8, 2.

alvīnus, a, um (alvus), **am Durchfall leidend**, Plur. subst., alvini, orum, *m.*, Pl. 21, 27 (99), 172.

alvus, i, *f.* (wie alveus v. AL-o, wov. auch altus hoch), eine Wölbung, Höhlung; dah. I) die unterste Bauchhöhlung, wo die nährenden Theile von den Excrementen abgesondert, und der Hauptcanal, durch welchen die letzteren abgeführt werden, der **Unterleib**, **Bauch**, **Leib** und der **Darmcanal**, A) eig.: purgatio alvi, Cic.: alvum purgare, Sall. fr. u. Cels.: alvum exonerare, inanire, solvere, ciere, movere, ducere, Cels. u. Pl.: alvi profusio, profluvium, alvus fluens, liquida, fusa, cita, soluta, offener Leib, Durchfall, Diarrhöe, Cels., Col. u. Pl.: so auch bl. alvus, Col. 6, 7, 2. - dagegen alvum astringere, cohibere, comprimere, supprimere, firmare, sistere, inhibere, Cels. u. Pl. - meton., der **Unrath**, die **Excremente**, alvus nigra, pallida, rufa etc., Cels.: alvum dejicere, abführen, Cato r. r.: alvum superiorem dejicere, vomiren, Cato r. r.: alvus non descendit, es ist keine Oeffnung da, Cels. — B) übtr.: 1) der **Leib** der Schwangern, die Bauchhöhle, in welcher der *uterus* (die Gebärmutter der Frauen) liegt, der **Mutterleib**, Plaut., Cic. u. A. — 2) der **Magen** u. die **Verdauungswerkzeuge** übh., Cic. de nat. deor. 2, 54, 136. Ov. met. 6, 651. — II) der **Bienenkorb**, **-stock**, Varr., Col. u. Pl. — III) das **Gehäuse** des Granatapfels rc., quaedam (poma) alvo continentur, ut granata, Pl. 15, 28 (34), 115. - ☞ alvus *gen. masc.*, Att. trag. inc. fab. *no.* 39. Plaut. Pseud. 3, 2, 34 (824) u. a. Altlateiner bei Charis. 61 P. u. Prisc. 718 P. Jul. Obsequ. 100.

Ălyattēs, is od. ĕi, *m.* (*Ἀλυάττης*), König in Lydien, Vater des Crösus, Pl. 2, 12 (9), 53. Hor. carm. 2, 16, 41.

Ălymōn, ŏnis, *m.* (*Ἀλύμων*), der Vater der Iphimedia, Ov. her. 19, 133 zw.

ălўpŏn, i, *n.* (*ἄλυπον*), eine Pflanze, nach Sprengel die **dreizähnige Kugelblume** (*Globularia alypum*, L.), Pl. 27, 4 (7), 22.

ălyssŏn, i, *n.* (*ἄλυσσον*), eine Pflanze, gut wi-

der den Hundebiß, nach Einigen die „wilde Art der Färberröthe" (*Rubia tinctorum*, L.), Pl. 24, 11 (57), 95.

ălytarchēs, ae, *m.* (ἀλυτάρχης), der Vorsteher der ἀλύται, d. h. der Vorsteher od. Chef der öffentlichen Diener, welche bei den feierlichen Spielen u. Wettkämpfen (bei den Griechen zu Olympia, u. bei den Römern) in den römisch-asiatischen Provinzen Ruhe u. Ordnung hielten, der **Alytarch**, Cod. Theod. 10, 1, 12. – Dav. **ălytarchia**, ae, *f.* das **Amt des Alytarchen**, Cod. Just. 1, 36, 1.

Alyzia, ae, *f.* (Ἀλυζία), eine kleine Stadt Acarnaniens, mit einem dem Hercules geweihten Tempel u. Hafen, j. *Porto Candello*, Cic. ad fam. 16, 2 u. 3. Pl. 4, 1 (2), 5.

am, s. amb.

ăma, ae, *f.* s. hama.

ămābilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amo), **liebenswürdig** (Ggstz. invisus), filiola, Cic.: mores, Cic.: insania, holder Wahn der Bethörung, Hor.: vultu amabilis, Sen.: ut ameris amabilis esto, Ov.: amabilior mihi Velia fuit, quod te ab ea amari sensi, Cic.: mihi quidem videntur qui utilitatum causā fingunt amicitias amabilissimum nodum amicitiae tollere, Cic. – m. *Dat.*, v. Pers., turbae, Sen.: cunctis hominibus, Lampr.

ămābilitās, ātis, *f.* (amabilis), die **Liebenswürdigkeit**, nostra, Plaut. Stich. 5, 4, 58 (741): qui amabilitati animum adjiceret, sich liebenswürdig zeigte, Plaut. Poen. 5, 4, 1. – u. spätlat., in der Anrede, am. tua, Euer Liebden, Symm. ep. 7, 3

ămābiliter, *Adv.* m. *Compar.* (amabilis), I) **liebenswürdig**, lusit am., Hor. ep. 2, 1, 148. — II) **liebevoll, liebreich**, am. in alqm cogitare, Anton. in Cic. ep.: spectat amabilius juvenem, Ov.

Ămădryăs, s. Hamadryas.

Amafinius, ii, *m.*, Gajus, ein epicureischer Philosoph, Cic. Ac. 1, 2, 5 *sq.*; Tusc. 4, 3, 6 *sq.* Cic. ad fam. 15, 19, 2.

amalocia u. **amalusta**, ae, *f.* = chamaemelon, die **Camille**, Apul. herb. 24.

Ămalthēa, ae, *f.* (Ἀμάλθεια), I) eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter gesäugt, Hygin. astr. 2, 13. Nach Andern hieß diese Ziege selbst Amalthea, deren ein zufällig an einem Baume abgebrochenes Horn vom Jupiter später als cornu Amaltheae od. Copiae (s. cornu *no.* I) unter die Sterne versetzt wurde. Aus dem Horn soll Nectar u. Ambrosia geflossen seyn, dah. Sinnbild des Ueberflusses, s. Ov. fast. 5, 115 *sqq.* – dah. Amalthēa, ae, *f.* (Ἀμάλθεια) u. Amalthēum, i, *n.* (Ἀμαλθεῖον), wahrsch. (nach *Orelli* Onomast. Cic. *in v.*) ein altes Heiligthum der Nymphe Amalthea in der Nähe von des Atticus Landgute in Epirus am Fl. Thyamis, welches Atticus durch Anpflanzung von Platanen u. durch griech. Inschriften u. Basreliefs, die sich auf den Mythus der Amalthea bezogen, verschönerte u. zu einem reizenden Sommeraufenthalt machte, Cic. de legg. 2, 3, 7; ad Att. 1, 13, 1 u. ö. – Nach ihm legte sich Cicero ein ähnliches auf seinem Arpinum an, s. Cic. ad Att. 1, 16, 18; 2, 1, 11. — II) eine Sibylle, Varr. fr. p. 217 *ed. Bip.* Tibull. 2, 5, 67; mit der cumanischen identificirt b. Lact. 1, 6, 10.

ămandātio, ōnis, *f.* (amando), die **Entfernung aus unserer Gegenwart**, das **Fortweisen**, Cic. Rosc. Am. 15, 44.

ā-mando, āvi, ātum, āre, Jmdm. anbefehlen, sich nach einem entfernten Orte zu begeben, Jmd. wohin **weisen, außer Landes schicken**, entweder Sicherheits halber, Cicerones in Graeciam, Cic. ad Att. 7, 13, 3: semet abstrusius amandarunt, sie hielten sich um so strenger verborgen, Amm 28, 1, 49. – oder um ihn aus unserer Gegenwart oder Nähe zu entfernen, Jmd. wohin **fortweisen** (vgl. Serv. Virg. Aen. 3, 50), alqm Lilybaeum, Cic.: alqm extra Italiam aliquo, Liv.: alqm *dimittere ab se* et *amandare* in ultimas terras, Cic.: alqm in Frisios, Tac : filios ad nutricem aliam, Gell.: spiritu dumtaxat vivere, re quidem infra omnes mortuos amandatum esse, Cic. – dah. übtr., ut in aedificiis architecti *avertunt* (entfernen) ab oculis naribusque dominorum ea, quae etc. —: sic natura res similes procul *amandavit* (hat ihre Stelle fern angewiesen) a sensibus, Cic. de nat. deor. 2, 56, 141.

Ămānicus, Amānienses, s. Amanus.

ămans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. amo), Jmd. od. etwas **liebend**, gegen Jmd. **gut gesinnt**, ihm **zugethan, liebevoll theilnehmend**, ein **Freund** u. dgl., I) *adj.*: 1) eig., m. *Genit.*, homines amantes tui, Cic.: boni cives amantes patriae, Cic.: amans rei publicae, amans suorum, Vopisc.: tui amantior, Cic.: amantissimus rei publicae, Cic. – absol., vir amantissimus, Fronto: vale mi amicissime, vale mi amantissime, Fronto. — 2) meton. von Dingen, durch welche Liebe an den Tag gelegt wird, **liebevoll, freundlich, liebreich, lieb**, amantia verba, Ov.: nomen amantius, Cic : amantissima verba, Cic.: mea fidelissima atque amantissima consilia, Cic. — II) *subst. comm.*, der, die **Liebende, Verliebte**, ein **Liebhaber** (in einzelnen Fällen; vgl. amator), Ter. u. A.: incautus amans, Virg.: neglectus amans, Ov.: bes. im Plur., Cic. u. A.

ămanter, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl* (amans), **liebevoll, liebreich, freundlich**, valde hoc velim amanter diligenterque conficias, Cic.: gravius de nobis querentur et amantius, Cic.: quocum conjunctissime atque amantissime vixerat, Cic.

Amantia, ae, *f.* (Ἀμαντία), eine Stadt im griech. Illyrien, in einiger Entfernung von der Küste, j. *Nivitza*, Cic. Phil. 11, 11, 26; mit einer Landschaft gleiches Namens, Caes. b. c. 3, 40, 5. – deren Bewohner **Amantiāni**, ōrum, *m.* die **Amantianer**, Caes. b. c. 3, 12, 3, od. **Amantīni**, ōrum, *m.* die **Amantiner**, Pl 4, 10 (17), 35, od. **Amantes**, um, *m.* die **Amanter**, Pl. 3, 23 (26), 145.

ămănŭensis, is, *m.* = a manu servus (Suet. Caes. 74), ein Sklave, dessen man sich als Schreibgehülfe bediente, ein **Schreiber, Secretär**, Suet. Ner. 44 u. Tit. 3. Paul. sent. 3, 6, 70.

Ămānus, i, *m.* (Ἄμανος), der Zweig des Taurus in Kleinasien, der, von NO. nach SW. bis an den Meerbusen von Issus streichend, Cicilien von Syrien, Cataonien von Commagene scheidet, j. *Alma Dagh*, Cic. ad fam. 2, 10, 2. Pl. 2, 22 (18), 80. Lucan. 3, 244. – u. von den Pässen, die Syrien u. Cilicien verbinden (s. Cic. ad fam. 15, 4, 4), hieß der eine **Amānicae pylae** (πύλαι Ἀμανικαί), Curt. 3, 8 (20), 13, od. rein lat. portae Amani montis, Pl. 5. 27 (22), 91, ohne Zweifel östl. von Issus, der andere portae Ciliciae (Ἀμανίδες πύλαι, Strab.), Pl. 6, 27 (22), 91, am Sinus Issicus, also nördl. von Issus, j. *Demir Kapa* (d. i. das eiserne Thor). – Die Bewohner des Berges Amanus **Amānienses**, ium, *m.* die **Amanienser**, durch ihre Räubereien den Nachbarn oft lästig, deshalb von Cicero, als Proconsul Ciliciens, bekriegt, Cic. ad fam. 2, 10, 3.

ămărăcinus, a, um (amaracus), **aus Majoran**, oleum od. unguentum, Pl., auch bl. amaracinum,

Lucr., das „Majoranöl", die „Majoransalbe", eine beliebte Parfümerie, deren Geruch den Schweinen sehr verhaßt ist (s. Lucr. 6, 973); dah. das Sprüchw.: nihil cum amaracino sui, was nützt der Kuh Muskate, Gell. praef. 19.

amaracion, s. amethystus a. E.

ămărăcus, i, c. u. **ămărăcum,** i, n. (ἀμάρακος u. -ον), I) **Majoran** (*Origanum Majorana*, L.), eine wohlriechende Blume, Pl. 21, 7 (18), 37. Virg. Aen. 1, 693: zu Kränzen gebraucht, Catull. 61, 6 *sq.* — II) eine Pflanze = perdicium (nach Scheller zu Cels. 2, 33. *not.* 320 wahrsch. *Matricaria Parthenium*), Pl. 21, 30 (104). 176 (*ed. Sill. et Jan.*).

ămărantus, i, *m.* (ἀμάραντος, unverwelklich), **Amarant, Tausendschön, Sammtblume** (*Celosia cristata*, L.), Tibull., Col. u. A.

ămārē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (amarus), **bitter,** übtr. = **mit Bitterkeit, voller Galle, gallsüchtig, verletzend,** admonere, Sen.: amarius reprehendere, Macrob.: amarissime singulorum nomina enumerare, Suet.

ămāresco, ĕre (amarus), **bitter werden,** Pall. 2, 15, 9.

ămārĭco, āvi, ātum, āre (amarus), **erbittern, reizen,** Spät.

ămārĭcōsē, -sus, s. amaritosus.

ămārĭfĭco, āre (amare u. facio), **bitter machen,** Isid. 17, 8, 6.

ămārĭtās, ātis, *f.* (amarus), die **Bitterkeit,** als Eigenschaft, suci vehemens (scharfe), Vitr. 2, 9, 14.

ămārĭtĕr, *Adv.* (v. amarus), **bitterlich** = heftig, flere, Hier. ep. 23.

ămārĭtĭēs, ēi, *f.* (amarus), die **Bitterkeit,** Catull. 68, 18.

ămārĭtōsus (viell. richtiger ămārĭcōsus), a, um (amarus), **voll Bitterkeit,** Gargil. Mart. de arb. pomif. 3, 7. p. 68 *ed. Rom.* (1846). – Dazu *Adv.* **ămārĭcōsē,** Thom. thes. nov. Lat. p. 52 (wo falsch amaracose); vgl. Hildebrand Glossar. Lat. p. 8. *no.* 87 *not.*

ămārĭtūdo, dĭnis, *f.* (amarus), I) die **Bitterkeit** als natürl. Beschaffenheit, u. insofern der **bittere Geschmack,** den etwas hat, Varr. u. Pl., Plur. b. Pl. — II) übtr., von Allem, was eine bittere, herbe Empfindung erregt, a) das **Widerliche, Unangenehme,** ne amaritudinem semel perceptam etiam ultra rudes annos reformidet, Quint. 1, 1, 20: dah. das Widrige, die Ohren Beleidigende eines Lautes, πικρία, Quint. 11, 3, 169. — b) die **Bitterkeit** des Gemüths, das **bittere Gefühl,** das aus Kummer rc. entspringt, quum illarum frons hilaris multis intus amaritudinibus sit referta, manchen bittern Kummer in sich verschließt, Val. Max. 4, 4 prooem. *extr.* — c) die **Bitterkeit** eines gekränkten, gereizten Gemüths, die **Erbitterung,** cui sententiae tantum bilis, quantum amaritudinis inest, Pl. ep.: amaritudine odii adversus alqm uti, Jmd. mit bitterm Haß verfolgen, Val. Max. — d) die **Bitterkeit** der Rede, des Witzes, das **Bittere, Kränkende,** verborum, Sen. rhet.: verborum maledictorumque, Sen.: carminum, Pl.: decretorum, Justin.

ămāro, āre (amarus), **bitter machen,** Anthol. Lat. 3, 58, 21 (279, 21).

ămārŏr, ōris, *m.* (amarus), die **Bitterkeit,** als Empfindung, der **bittere Geschmack,** Lucr. 4, 222 (224) u. 6, 930 (934), Virg. georg. 2, 247. Vgl. Gell. 1, 21, 6.

ămārŭlentus, a, um (amarus), **bitter, voll Bitterkeit** in der Rede, Timon, Gell. 3, 17, 4: dicacitas, Macr. sat. 1, 7. §. 2.

ămārus, a, um, *Adj.* m. *Compar* u. *Superl.*, **bitter** (Ggstz. dulcis), I) eig.: a) v. Geschmack, sapor, Pl.: amygdala, bittere Mandeln, Pall.: salix, Virg.: fontes vehementer amari, Vitr.: murra gustu leniter amara, Pl.: os, Bitterkeit im Munde, Cels.: calices amariores, schärferer, älterer Wein, Catull.: tantam magnitudinem fluminis facit amaram (von einer Quelle), Vitr. – subst., amarum, Plur. amara, das **Bittere,** die **Bitterkeit,** quid judicant sensus? dulce amarum, lene asperum, Cic.: sentit dulcia et amara, Cic. — b) v. Geruch, **scharf, beißend,** fructus amarus odore, Pl. 18, 12 (30), 122: fumus, Virg. Aen. 12, 588. — c) für das Gehör, **rauh, widerlich,** sonitus, Stat. Theb. 10, 553. — d) für das Gefühl übh., **rauh, widerlich,** gelu, Stat. Theb. 5, 393. — II) übtr.: 1) **widerlich, widerwärtig, lästig, herb, unangenehm,** casus, Ov.: rumor, Virg.: historiae, lästige (langweilige), Hor.: necessitatis amarissimae leges, Val. Max. - subst., amara, orum, *n.* das **Herbe, Bittere** (= bitterer Kummer rc., Ggstz. dulcia), Plaut. u. Hor.: u. so amara curarum, Hor. – 2) (wie πικρός) von der Gemüthsart u. dem Benehmen dessen, der seine gereizte Stimmung gern an Andern ausläßt, **bitter, empfindlich, reizbar, heftig,** mulieres, Ter.: amariorem me senectus facit, Cic. — 3) von der Rede, in der sich die Bitterkeit der Gesinnung ausspricht, **bitter, beißend, scharf, verletzend,** sermo, Hor.: dicta, Ov.: sales, Quint.: lingua, Ov.: hostis amare, bitterer Feind, Virg.

Ămăryllis, ĭdis, Acc. ĭda, Voc. Amarylli, *f.* (Ἀμαρυλλίς), Name einer Hirtin, Ov. art. am. 2, 267: Genit. b. Virg. ecl. 2, 14: Acc. b. Virg. ecl. 1, 5: Voc. b. Virg. ecl. 1, 36.

Ămăryntthis, ĭdis, *f.* (griech. Ἀμαρυνθία od. Ἀμαρυσία), die **Amarynthische,** Beiname der Diana, von *Amarynthos* (Ἀμάρυνθος), einem Flecken auf Euböa mit einem Tempel der Diana, Liv. 35, 38, 3.

ămasco, ĕre (amo), **anfangen zu lieben,** ohne Beleg angeführt bei Diom. 334 P. u. bei Adelh. in Class. Auct. tom. 5. p. 560 *ed. Mai.*

Ămăsēnus, i, *m.* Fluß in Latium, der in den Volskergebirgen entspringt, an Privernum vorbeiströmt, sich mit dem von Setia herabkommenden Ufens (j. *Ufente*) vereinigt, und indem er sich in mehreren Armen in den pontinischen Sümpfen verläuft, nur zum Theil das Meer zwischen Circeji u. Terracina erreicht, j. *Amaseno*, Virg. Aen. 11, 547: Voc. Amasene pater, Virg. Aen. 7, 685 (als Flußgott).

Amāsīa, ae, *f.* (Ἀμάσεια), starkbefestigte Stadt in Pontus an beiden Seiten des Irisflusses, Geburtsort des Geographen Strabo, j. noch *Amasia* od. *Amassiah*, Pl. 6, 3 (3), 8.

ămăsio, ōnis, *m.* = *amasius* (w. s.), Apul. met. 7, 21. Prud. περὶ στεφ. 10, 181.

Amăsis (Amm.), Acc. in u. im, Abl. i od. e od. ĭde, *m.* (Ἄμασις), Name eines der würdigsten unter den ägypt. Pharaonen, unter dessen langer friedlicher Regierung in Aegypten überall Handel, Künste u. Gewerbe blühten (reg. bis 526 v. Chr.), Lucan. 9, 155: Acc. in, Mel. 1, 9, 8: Acc. im, Pl. 19, 1 (2), 12: Abl. i, Mel. 1, 9, 9: Abl. e, Pl. 5, 9 (11), 60: Abl. ide, Tac. ann. 6, 28.

ămāsiuncŭla, ae, *f.* die **Geliebte,** die **Buhlin,** Petr. 75, 6. – Von

ămāsiuncŭlus, i, *m.* (*Demin* v. amasius), der **Liebhaber, Geliebte, Buhle,** Petr. 45, 7.

ămāsius, ii, *m.* (amo), der **Liebhaber, Geliebte, Buhle,** Plaut. Cas. 3, 1, 13. Plaut. fr. bei Diom. 334 P. – wie adject. = **verliebt, buhlerisch,** Gell. 7, 8. §. 1; 19, 9. §. 9. Tert. apol. 3.

Ămastra, s. Amestratus.

Ămastris, ĭdis, *f.* (Ἄμαστρις), Stadt auf einer Landzunge Paphlagoniens mit doppeltem Hafen, durch Vereinigung des alten Sesamus mit Cytorus u. Cromna von „Amastris", der Tochter des Oxyarthes (zuletzt mit Lysimachus vermählt u. von ihm wieder verstoßen), gegründet u. nach ihr benannt, nach Plin. (ep. 10, 98) mit Geschmack u Pracht erbaut, j. *Amasserah*, Pl. 6, 2 (2), 5. Catull. 4, 13 (wo der griech. Voc. Amastri). – Dav.: a) **Amastrĭăcus,** a, um, amastriacisch, orae = Küste von Pontus, Ov. Ib. 331. — b) **Amastrĭāni,** orum, *m.* (Ἀμαστριανοί), die Einw. von Amastris, die Amastrianer, Amastrianorum civitas = *Amastris*, Pl. ep. 10, 98 (99) *sq.*

Ămāta, ae, *f.* (eig. die Geliebte), I) Gemahlin des Königs Latinus, Mutter der Lavinia, der ersten Dienerin der Vesta zu Lavinium, Virg. Aen. 7, 343. — II) übtr., Name jeder vestalischen Jungfrau, wenn sie von dem Pontifex maximus gewählt ward, Gell. 1, 12. §. 14 u. 19.

Ămăthūs, ūntis, Acc. ūnta (Ἀμαθοῦς), I) *m.* Sohn des Aërias, nach der Sage Gründer von Amathus u. des Tempels der Venus daselbst, Tac. ann. 3, 62. — II) *f.* uralte Stadt auf der Südküste von Cypern, j. „Alt-Limasol", mit beträchtlichen Kupferbergwerken in der Nähe, Ov. met. 10, 220 u. 531, berühmt durch den Tempel u. die Verehrung der Venus, Catull. 36, 14. Virg. Aen. 10, 51, die dah. **Amathūsia** (Ἀμαθουσία) heißt, Catull. 68, 51. Ov. am. 3, 15, 15. Tac. ann. 3, 62. – Dav. **Amathūsĭăcus,** a, um, von od. aus Amathus, bidentes (oves), Ov. met. 10, 227.

ămātĭo, ōnis, *f.* (amo), das Lieben, der verliebte Umgang, die Liebschaft, tua mihi odiosa est amatio, Plaut.: Plur., te dii perduint tua cum amica cumque amationibus, Plaut.

ămātŏr, ōris, *m.* (amo), ein Liebhaber, d. i. I) ein Freund, Liebhaber von etwas od. Jmd., sapientiae, pacis, Cic.: antiquitatis, Nep.: amator noster, tuus, Cic. — II) der verliebten Umgang hat, ein Liebhaber, Anbeter, bes. im übeln Sinne ein Buhle, longe aliter est amicus atque amator, Plaut.: adulter an amator, Cic.: magnus amator mulierum est, Plaut. – u. prägn. = amator mulierum, ein der Liebe Ergebener, ein Freund des andern Geschlechts, aliud est *amatorem* esse, aliud *amantem*, Cic. Tusc. 4, 12, 22: vinosus amator, Hor. ep. 1, 1, 38. – attribut., amatores oculi, verliebte, Apul. met. 5, 24.

ămātorcŭlus, i, *m.* (amator), ein Liebhaberchen, Plaut. Poen. 1, 2, 27.

ămātōrĭē, *Adv.* (amatorius), verliebt, in verliebtem Tone, loqui, Plaut. merc. 3, 3, 20 (581): erat enim (epistola) scripta am., Cic. Phil. 2, 31, 77.

ămātōrĭus, a, um (amator), zum Liebhaber (des andern Geschlechts) od. zur (sinnl.) Liebe gehörig, verliebt, galant, buhlerisch, Liebes-, sermo, Liebesgespräch, Cic.: poësis (Anacreontis), verliebten Inhalts, Cic.: frui voluptate amatoriā, das Glück der Liebe genießen, der Liebe pflegen, Cic.: virus, Pl., od. medicamentum, Suet., dass. was substv. bl. amatorium, ii, *n.* ein „Liebesmittel, Liebestrank ꝛc.", Sen. u. Quint.

ămātrix, īcis, *f.* (Femin. zu amator, w. vgl.), die Liebende, das Liebchen, die Buhlin, Plaut. u. Apul. – Oefter attribut., am. Africa, das buhlerische A. = die Buhlin aus A., Plaut.: Sappho, Mart.: aquae, Mart.

ămātūrĭo, īre (amo), zu lieben wünschen, Diom. 336 P. u. Prisc. 825 P. (ohne Beleg).

Ămāzōn, ŏnis, Acc. ŏnem u. ŏna, *f.* (Ἀμαζών), eine Amazone, gew. Plur. **Amāzŏnes,** um, Acc. ŏnas, *f.* (Ἀμαζόνες), die Amazonen, I) ein mythisches kriegerisches Frauenvolk, das von einer Königin regiert keine Männer unter sich duldete, und welches die Sage vom Caucasus her in das westliche Asien, bes. in die Gegend des heutigen Trebisonde, an dem Fluß Thermodon (j. Termeh, Virg. Aen. 11, 659 *sq.*), in die Gefilde von Themiscyra (Sall. hist. fr. 3, 46 *ed. Kritz.* od. 49 *ed. Dietsch.*), aber auch auf die Inseln Lesbos, Samothrace, ja bis nach Griechenland (Böotien, Athen) ziehen läßt, Justin. 2, 4. Curt. 6, 5 (19), 24 *sqq.* – Sie werden geschildert u. in der Kunst gebildet als kriegerische kräftige Jungfrauen, mit Speer (*hasta*), Streitaxt (*securis*), mondförmigem Schild (*lunata* od. *Amazonia pelta*), Kriegergurt (*zona*) um die Hüften, mit Bogen u. Köcher (*pharetra*), u. mit dem Schwert an einem Wehrgehänge, das über die Brust läuft; vgl. Sen. Hipp. 387 *sqq.* Claud. rapt. Pros. 2, 62 *sqq.* Ov. her. 21, 119; auf allen Darstellungen der Kunst immer mit zwei Brüsten, obgleich man bei den Griechen (nach der Ableitung von α u. μαζός = „brustlos" od. „einbrüstig") die Amazonen mit verstümmelter od. vernichteter rechter Brust (als Sinnbild zernichteter Weiblichkeit u. Mütterlichkeit) dachte; vgl. Justin. 2, 4, 11. – Dunkle Sagen von bewaffneten scythischen Frauen, die am Kriege Theil genommen, u. alte Ueberlieferungen von Hierodulen streitbarer Göttinnen, bes. der Artemis, mögen den Mythus von den Amazonen geschaffen haben, die die neuere Symbolik als Mondpriesterinnen u. Dienerinnen der Artemis deutet; vgl. Hallische Encyclop. 3 S. 318 ff. *Petitus* de Amazonibus, Amstel. 1687, 8. – ☞ Spät Nbf. **Amāzŏna,** ae, *f.*, Tert. adv. Marc. 1, 1 *ed. Oehler.* Hyg fab. 30 u. 241 *ed. Muncker.* — II) übtr., eine Liebesheldin, die gleichsam unter Amors Fahnen dient, Ov. art. am. 2, 743; vgl. 3, 1. — Dav.: 1) **Amāzŏnĭcus,** a, um (Ἀμαζονικός), amazonisch, amazonenartig, parma, Pl.: secures, peltae, Suet. – dah. montes Amazonici = (unten *no.* 3) Amazonius mons, ein Theil des Taurus im Amazonengebiet (am Thermodon), Mel. 1, 19, 13: dass. A. Taurus, Pl. 5, 27 (27), 99. — 2) **Amāzŏnis,** ĭdis, *f.* (Ἀμαζονίς), gew. Plur. Amazonides, poet. Nbf. v. Amazones, die Amazonen, Virg. u. a. Dicht. – Singul. als Titel eines Gedichts, Mart. 4, 29. — 3) **Amāzŏnius,** a, um (Ἀμαζόνιος), amazonisch, pharetra, Virg.: securis, Hor. u. Ov.: pelta, Stat.: cultus, Sen. poët. – dah. vir, d. i. Hippolytus, Sohn des Theseus von einer Amazone, Ov. her. 4, 2. – mons (s. ob. *Amazonicus*), Pl. 6, 3 (4), 10. – in dessen Nähe Amazonium, ii, *n.* Lagerplatz u. nachher Stadt der Amazonen unfern Themiscyra, Pl. 6, 3 (4), 10. Mel. 1, 19, 9.

amb, eig. ambi, auch am od. an (aus ἀμφί), eine untrennbare Präposition, herum, um, auch ringsum, d. i. von zwei od. mehrern od. allen Seiten (Punkten) her, wie in ambedo, ambifarius, amplector, anquiro u. a. vgl. Cato origg. fr. inc. 3. p. 30 *ed. Jord.*: am terminum, von Macr. sat. 1, 14, 5 erklärt durch circum terminum.

ambactus, i, *m.* (vom celt. „amb", d. i. Amt, Dienst, „andbaht" bei Ulph., d. i. Diener), ein Höriger, Dienstmanne, Caes. b. G. 6, 15, 2.

amb-ĕdo, ēdi, ēre, um u. um anessen = völlig aufzehren, Plaut. merc. 1, 1, 15 u. 17 (239 u. 241).

ambāges, is, *f.* (Nomin. u. Genit. Sing. ohne Belege b. Charis. 25 P., sonst nur im Abl. Sing.,

dagegen der Plur. durch alle Casus) [amb u. ago], das „Herumtreiben, -gehen, -laufen um etwas“, der **Umgang, Umlauf**, u. insofern man nicht geraden Weges auf das Ziel losgeht od. losgeführt wird, der **Umgang, Irrgang, Irrweg**, I) eig.: multiformi haec (luna) ambage torsit ingenia contemplantium, über den unregelmäßigen Lauf zerbrachen sich die Beschauer die Köpfe, Pl.: ibi complurium jumentorum multivii *circuitus* intorquebant molas *ambage* variā, Apul. - bes. von „Irrfahrten“, ambage remissā, Ov. - u. von den „Irrgängen“ des Labyrinths, variarum ambage viarum, Ov.: itinerum ambages, Pl.: dolos tecti ambagesque resolvit, Virg. — II) übtr., von der Rede, die auf ihren Gegenstand nicht ein-, sondern um ihn herumgeht: a) **Umschweif, Weitläufigkeit**, ambages mitte, Plaut.: amb. alci narrare, Ter.: missis ambagibus, ohne viele Umschweife, geradezu, Hor. — b) die durch das Herumgehen um die Sache leicht eintretende **Dunkelheit, Räthselhaftigkeit, Zweideutigkeit, Räthselworte, räthselhafte** od. **verblümte Worte, -Rede, -Aeußerung**, ein **räthselhafter Ausspruch** u. dgl., ambages canere, von der Sybilla, Virg.: immemor ambagum, v. der Sphinx, Ov.: u. von Orakelsprüchen, Tac. u. Sen. poët. - Macroni non abditā ambage exprobravit, Tac. - u. von „räthselhaften, verblümten Handlungen“ als „sinnbildliche Darstellung“ eines Gedankens, tacitis ambagibus, durch die räthselhaften, sinnbildlichen Andeutungen, Liv.: u. so hac facti ambage, durch dieses räthselhafte Beginnen, Pl.: per ambages, sinnbildlich, Liv. — c) die zweideutigen, Wahrheit u. Recht umgehenden Aeußerungen u. Handlungen, die **Winkelzüge, Ausflüchte, Täuschungen**, vix pueris dignas ambages senes ac consulares fallendae fidei exquirere, Liv.: falsi positis ambagibus oris, ohne der falsch umschweifenden Worte Beschönigung, Ov. — d) die durch eine räthselhafte Rede od. Erscheinung herbeigeführte **Ungewißheit, Verlegenheit**, magnā civitatis ambage, Pl.

ambăgĭōsus, a, um (ambages), **voller Umschweife, zweideutig**, Gell. 14, 1, 33.

ambāgo, gĭnis, *f.* spätere Form (nach Serv. Virg. Aen. 2, 297) für *ambages* (w. s.), Manil. 4, 304.

Ambarri, orum, *m.* ein gallisches Volk am Araris, östl. von den Aeduern, mit diesen stammverwandt u. verbündet, Caes. b. G. 1, 11, 4 u. 14, 3. Liv. 5, 34, 5.

ambarvālis, e (amb u. arvum), **um die Flur herumgehend**, hostia, das Opferthier, das man für die Feldfrüchte brachte u. um die Flur in Procession führte, das „Feldweihopfer“, Pomp. Fest. bei Macr. sat. 3, 5, 7. Paul. Diac. p. 5, 1: sacrificium, die Handlung des Opferns, die „Flurweihe“, Serv. Virg. ecl. 3, 77 u. 5, 75. - Plur. subst., ambarvalia, ium, *n.* das „Fest der Flurweihe“, Vopisc. Aur. 20, 3.

ambĕcīsŭs, ūs, *m.* (ambi u. caedo), das **Umschneiden, Beschneiden ringsum**, Varr. LL. 7, 3. §. 43.

amb-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, **um u. um anessen, -annagen**, dah. **völlig aufzehren**, ambesas absumere mensas, Virg.: vis locustarum ambederat quidquid herbidum etc., Tac.: übtr., vom Feuer, Lucr. u. Virg.: vom Wasser, Alfen. dig. - ☞ 3. *Pers. Praes.* **ambest**, Paul. Diac. p. 4 (*in v.*).

ambegnus, s. ambiegnus.

ambestrix, icis, *f.* (ambedo), die **Auffresserin**, ursae hominum ambestrices, Amm. 29, 3, 9.

ambi, s. amb.

Ambiāni, orum, *m.* ein belgisches Küstenvolk im jetzigen Depart. der Somme, mit der Hauptstadt Samarobriva (j. *Amiens*), Caes. b. G. 2, 4. §. 8 u. a.

Ambibarii, orum, *m.* eine gallische Völkerschaft, zu den civitates Armoricae gehörend, in der heutigen Normandie (wo noch eine Stadt *Ambières*), Caes. b. G. 7, 75, 4.

ambĭegnus, a, um (ambi u. agnus), **von beiden Seiten mit Lämmern umgeben**, *t. t.* der Opferspr., von größeren Opferthieren, zu deren Seiten noch kleinere stehen, wie ambiegna bos b. Varr. LL. 7, 3. §. 31; vgl. Paul. Diac. p. 4, 16, wo die Form ambegnus steht.

ambĭentĕr, *Adv.* (v. *Partic.* ambiens), **angelegentlich, eifrig**, Sidon. ep. 7, 9.

ambĭfārĭam, *Adv.* (ambifarius), **nach** od. **von zwei Seiten, auf doppelte Art**, Apul. flor. 4, 18; de mag. 4. - u. dass. **ambĭfārĭe**, *Adv.* **von zwei Seiten**, Claud. Mam. de stat. an. 1, 3.

ambĭfārĭus, a, um (ambi u. for; vgl. nefarius, διφάσιος), nach od. von zwei Seiten genommen, -betrachtet, **doppelsinnig, zweideutig**, fabulae, obtentio, Arnob. 5, 35 u. 36.

ambĭformĭtĕr, *Adv.* (ambi u. forma), **doppelsinnig**, Arnob. 5. *no.* 36.

ambĭgentĕr, *Adv.* (ambigens v. ambigo), **unentschieden, unschlüssig**, Hier. adv. Pelag. 2, 14 *sub fin.*

ambĭgo, ĕre (amb u. ago), etwas nach zwei Seiten hin treiben, nur übtr. = über etwas von zwei Seiten denken, d. i. **uneins seyn**, I) mit einem Andern, 1) über etwas **zweierlei** od. **entgegengesetzter Ansicht seyn, Zweifel** od. **Anstand erheben, disputiren, streiten**, etwas **bezweifeln, bestreiten**, u. bes. im Passiv = **zweifelhaft** od. **streitig seyn, dem Zweifel** od. **Anstand** od. **Streit unterliegen**, a) *act.*: ii, qui ambigunt, die streitenden Parteien, Cic.: haud ambigam, hicine fuerit Ascanius, an etc., will es unentschieden lassen, Liv.: de hoc, utrum imperaverit, scriptores inter se ambigunt, Treb. Poll. — gew. b) *pass.*: *α*) *pers.*: temporis aeterni, non unius horae ambigitur status, um die ewige Zeit, nicht um einige wenige Stunden ist es zu thun (handelt es sich), Lucr.: jus quod ambigitur inter peritissimos, Cic.: ex contrariis scriptis si quid ambigitur, Cic.: in iis causis, quae propter scriptum ambiguntur, Cic.: omnis res eandem habet naturam ambigendi, erfordert immer gleiche Behandlung beim Disputiren Für u. Wider, Cic. — bes. *β*) *impers.*, mit folg. de alqa re, od. mit Relativ- od. Infinitivsätzen, quum de vero ambigetur, Cic.: quid sit, de quo *conveniat*, quid, de quo *ambigatur*, Quint. - id quum *inter omnes constet*, eo magis miror *ambigi*, quānam Hannibal Alpes transierit, Liv.: ambigitur quoties, uter utro sit prior, Hor.: haec impulerint illum ad regni cupiditatem, an tantum suspectum fecerint ambigi potest, Curt.: tria an plura sint ambigitur, Quint.; vgl. ambigitur quid enim? (worüber ist denn Streit?) Castor sciat an Dolichos plus, Hor. - aspici aliquando eam volucrem non ambigitur, darüber herrscht kein Zweifel, Tac. — 2) über ein (an sich wohl streitiges oder zweifelhaftes) Recht oder Besitzthum **Anstand erheben, rechten, streiten**, zunächst mit Worten, bes. vor Gericht, aber auch thätig, cum alqo, mit Jmd., od. de alqa re, über etwas, u. absol., cum eo, qui heres est, Cic.: de finibus, Ter.: de hereditate, Cic.: de regno, Liv.: regni certamine, Tac. — II) mit sich selbst **uneins seyn = in Zweifel-, unentschieden-, unschlüssig-, ungewiß seyn** über etwas, (Alexandrum) regnum Asiae occupaturum esse haud ambigere, Curt.: quaenam post Augustum militiae conditio, ambigentes, die in zweifelnder Besorgniß lebten, Tac.

ambĭgŭē, *Adv.* (ambiguus), I) **zweideutig, doppelsinnig,** dicere, scribere, Cic.: agere, Tac. — II) **schwankend, unentschieden,** ut (hostis) et brevi momento nec ambigue est victus, Liv.: equites ambigue certavere, Tac.

ambĭgŭĭtās, ātis, *f.* (ambiguus), die **Zweideutigkeit, der Doppelsinn,** Cic. u. A.: Plur. b. Sen. u. A.

ambĭgŭus, a, um (ambigo), I) **nach beiden Seiten hintreibend, sich bewegend,** per ambiguum favorem, dadurch, daß sie es mit keinem Theile zu verderben suchten, Liv.: natum (esse) ambiguo inter marem ac feminam sexu infantem, dem Geschlecht nach zum Mann und zum Weibe sich hinneigend, ein Zwitter, Liv.: ambiguus fuerit, modo vir, modo femina, Scython, von wandelbarer, von Wechsel-Gestalt, Ov.: Proteus, der bald diese, bald jene Gestalt annimmt, veränderlich, Ov.: in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi, der bald Wolfs- bald Menschengestalt annimmt, der Währwolf, Ov.: virgo, Sirene u. Sphinx, Ov.: viri, Centauren, Ov.: ambiguam promisit Salamina, ein zweites gleichnamiges, Hor. — II) übtr.: A) **schwankend, zweifelhaft, ungewiß, unsicher,** a) *pass.*: quidquid incerti mihi in animo prius aut ambiguum fuit, Plaut.: si dudum fuerat ambiguum hoc mihi, Ter.: ambiguo lapsu refluitque fluitque, in schwankendem, unschlüssigem Lauf (ob er nach dem Ufer od. nach der Quelle sich wenden solle, vom Mäander), Ov. (vgl. Sen. Herc. fur. 683): haud ambiguum regem alterum meā morte faciam, zum ausgemacht alleinigen König, Liv.: ambiguus tanti certaminis heres, ungewiß (ob Ajax od. Ulysses), Ov.: non habui ambiguum, habe es nicht für etwas Ungewisses gehalten, habe nicht daran gezweifelt, Brut. in Cic. ep. – ambiguum Clymene precibus Phaëthontis, an irā mota magis, ungewiß, ob ... oder 2c., Ov. met. 1, 765. – subst., ambiguum, i, *n.* das **Zweifelhafte, Ungewisse, der Zweifel, die Ungewißheit,** relinquere in ambiguo, Lucr.: esse in ambiguo, Plaut.: rumor in ambiguo est, veranlaßt doppelte Urtheile, Ov. — b) *act.* = **mit sich uneins, schwankend, unentschieden, unschlüssig, unentschlossen,** mit *Genit.*, imperandi, zur Regierung unentschlossen, Tac.: futuri, nicht wissend, was nun werden sollte, Tac. — B) von der Rede, **zweideutig, doppelsinnig,** auch **vieldeutig,** und übh. **räthselhaft, undeutlich, unklar, dunkel,** verba, Cic.: oracula, Cic.: vox, dicta, Ov. – subst., ambiguum, i, *n.* der **zweideutige Ausdruck, die Zweideutigkeit,** ex ambiguo dicta, Cic.: addito ambiguo, altero genere ridiculi, Cic.: quum plura ambigui od. ambiguorum sunt genera, Cic. — C) **zweideutig** = worauf man nicht bauen, sich nicht verlassen kann, **unzuverlässig, unsicher, zweifelhaft, ungewiß,** 1) im Allg.: ictus (Wurf), Liv.: viae, Ov.: fides, Liv.: puer ingenii ambigui, Pl. ep.: pudicitia, Gell.: auctor (Bote), Ov.: domus, Virg.: tribuni, Tac. — 2) insbes.: a) **zweifelhaft, ungewiß, unsicher** in Bezug auf den Besitz (Ggstz. certus), ager, streitiger, Liv. 3, 71, 2. – subst., pro certis et olim partis *nova, ambigua, ancipitia* malebat, statt des sichern, längst erworbenen Besitzes wollte er lieber Neues, Ungewisses, Schwankendes, Tac.: non sane alias excitatior magisque in ambiguo Britannia fuit, niemals war Br. aufgeregter u. unsicherer (zweifelhafter) sein Besitz, Tac. — b) **ungewiß, schwankend** in Bezug auf den Erfolg, Ausgang, **mißlich** (Ggstz. secundus, prosper), res, Tac. ann. 1, 64. — c) **bedenklich** nach Beschaffenheit u. Wirkung, aquae, Ov. met. 15, 353.

Ambilareti, s. Ambivareti.

Ambiliati, ōrum, *m.* kleine gallische Völkerschaft an der Samara (*Somme*), Caes. b. G. 3, 9 *extr.*

ambilustrum (ambilustrīum?), i, *n.* die **Bürgerwehrweihe,** so gen., weil die Solitaurilien des Mars dreimal um die im Schmuck der Waffen versammelte und als Bürgerwehr (exercitus) in Rotten aufgestellte Bürgerschaft Roms herumgeführt wurden, Serv. Virg. Aen. 1, 283.

ambĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (v. amb u. eo, wiewohl es nicht nach eo, sondern regelmäßig nach der vierten Conjugation flectirt wird: nur vom *Imperf.* kommt auch vor ambibat b. Ov. met. 5, 361. Pl. ep. 6, 33, 3. Tac. ann. 2, 19), I) **herumgehen** um etwas, A) eig.: ut terram lunae cursus proxime ambiret, Cic.: curruque atrorum vectus equorum ambibat Siculae cautus fundamina terrae, Ov.: jubet a civibus urbem ambiri, Lucan. – insbes., meidend einen Ort **umgehen,** deviis plerumque itineribus ambiens patriam et declinans, Tac. ann. 6, 15. — B) übtr.: a) **um** etwas **herumgehen, -laufen** = etwas **umgeben,** insula, quam amnis Euphrates ambiebat, Vell.: porticus, quis templum ambiebatur, Tac.: gemma pallida ambiente circulo aurei coloris, Pl.: densa circumstantium corona latissimum judicium multiplici circulo ambibat, Pl. ep. — b) etwas „um etwas herumgehen od. laufen lassen“ = mit etwas **umgeben,** plagis silvas, Ov.: vallum armis, mit Waffen umziehen (mit Soldaten umstellen), Tac.: propriis quaeque domus muris ambiretur, jedes Haus sollte rings seine eigenen Mauern haben, Tac.: clypei oras ambiit auro, faßte ein, Virg. – dah. im Bilde, insidiis quae nunc fallacibus ambit, umgarnt, Val. Fl. 5, 632. — II) als Bittsteller **herumgehen,** A) bei Mehreren, die etwas zu entscheiden haben, um ihre Stimme, ihr Fürwort sie **angehen,** bei ihnen **anhalten,** absol., vicatim ambire, Cic.: mit *Acc. pers.*, amicos, Ter.: singulos ex senatu, Sall.: mit *Acc. rei*, palmam, Plaut.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Suet. Caes. 18, od. m. folg. *ne* u. Conjunctv., Suet. Aug. 31. – insbes., von den Candidaten, die bei ihren Bewerbungen um ein Amt von einem Bürger zum andern gingen, und sie um ihre Stimme ansprachen, **angehen** um die Stimme, absol., Plaut. Amph. prol. 18. Cic. Phil. 11, 8, 19. – mit *Acc.* des Amtes, quasi magistratum sibi ambiverit, Plaut. Amph. prol. 74. – im Passiv m. *Nom.* der Pers., populus facit eos (kürt die zu Aemtern) a quibus est maxime ambitus, Cic. Planc. 4, 9: cives ... mandant imperia, magistratus, ambiuntur, rogantur, Cic. de rep. 1, 31, 47. — B) um einen Einzelnen bittend, schmeichelnd **herumgehen,** Jmd. **angehen,** ihm **nahen, sich an** ihn **wenden,** um etwas zu erlangen, Jmd. um etwas **ersuchen,** vitulam non blandius ambit torva parens, Claud. – u. so reginam affatu, mit freundlichem Worte nahen, Virg.: conubiis Latinum, die Werbung (um die Tochter) an den L. richten, Virg.; vgl. pauci, qui ob nobilitatem plurimis nuptiis ambiuntur, mit denen um ihres Adels willen von allen Seiten Eheverbindungen gesucht werden, Tac.: te pauper ambit sollicitā prece ruris colonus, dir naht mit heißem Flehn, Hor.: ille unus ambiri, coli, ihn allein umdrängt (sucht), verehrt Alles, Tac. – mit folg. *Infinit.*, donec ultro ambiretur consulatum accipere, ersucht wurde, Tac.; vgl. ambissent laudare diem, würden sich's als Ehre ausgebeten haben, Stat.

Ambĭŏrix, rīgis, *m.* Fürst der Eburonen im belgischen Gallien, Caes. b. G. 5, 41, 4. Flor. 3, 10, 7.

ambĭtĭo, ōnis, *f.* (ambio), das **Herumgehen,** I) im Allg., a) abstr., der **Umlauf, Kreislauf** eines Planeten, Macr. somn. Scip. 1, 17, 16 u. 20, 26. — b)

concret, die **Umgebung**, Solin. 22, 7; 35, 8. Minuc. Fel. 4. — II) prägn., das **Herumgehen** als Bittsteller, 1) eig., als public. *t. t.*, die **Bewerbung** um ein Ehrenamt durch persönl. Anhalten beim Volke, die **Amtsbewerbung**, homines ad ambitionem gratiosissimi, Cic.: quod me ambitio et forensis labor ab omni illa cogitatione abstrahebat, Cic.: scio enim quam timida sit ambitio, Cic.: illis difficile est in potestatibus temperare, qui per ambitionem probos se simulavere, bei ihren Amtsbewerbungen, Sall.: tanta exarsit ambitio, ut primores etiam civitatis prensarent homines, Liv.: u. Plur., ut studia cupiditatesque honorum atque ambitiones ex hominibus civitatibusque tollerentur, Cic.: quid de nostris ambitionibus, quid de cupiditate honorum loquar? Cic. - ambitio annua, die jährliche Bewerbung (um das Königsamt bei den Vejentern), Liv. 5, 1, 3. — 2) übtr.: a) das **Streben nach äußerer Ehre**, u. zwar: *α*) der **Drang-**, das **Streben nach Ehre u. Rang** im Staate, das **Streben-**, die **Rücksichten des Ehrgeizes**, die **ehrgeizigen Bestrebungen u. Pläne**, der **Ehrgeiz**, die **Ehrsucht** des nach Ehrenstellen u. hoher Stellung Strebenden, licet ipsa vitium sit ambitio, tamen frequenter causa virtutis est, Quint.: me ambitio quaedam ad honorum studium duxit, Cic.: in Scipione ambitio major, Cic.: a quo incepto studioque me ambitio mala detinuerat, Sall.: aut ab avaritia aut miserā ambitione (den leidigen Ehrgeiz) laborat, Hor.: Plur., Rutil. Lup. 2. §. 16 — *β*) das Streben nach Ehre bei Andern übh., der **Ehrgeiz**, die **Ehrsucht** übh., dah. auch die **Sucht zu glänzen**, die **Eitelkeit**, **Prunksucht** (s. Kritz zu Tac. Agr. 1, 2), declamatores quosdam perversa ducit ambitio, ut expositā controversiā protinus dicere velint, Quint.: ambitio et luxuria et impotentia scenam desiderant, Sen.: ambitione relegatā te dicere possum, ohne alle Eitelkeit, ohne allen eiteln Dünkel, Hor.: hiemem non per oppida neque ex ambitione mea egi, nicht nach Eingebungen meiner Eitelkeit, Sall. fr.: funerum nulla ambitio, bei L. kein eitler Prunk, Tac.: magnā eum (Platonem) ambitione Syracusas perduxit, mit Aufsehen machendem großem Gepränge, Nep.: non fames nobis ventris nostri magno constat, sed ambitio, Sen. — b) das **Streben-**, **Haschen nach Gunst**, das **Buhlen um die Gunst** der Menge od. der Einzelnen, die man zu gewissen Zwecken braucht, **Gunstbeflissenheit**, **Gunstbuhlerei**, **Gunsterschleichung**, die **Rücksichtsnahme**, die **Nebenrücksichten**, das **rücksichtsvolle-**, **berechnete Benehmen**, die **rücksichtsvolle Aufmerksamkeit**, die **rücksichtsvolle Nachsicht** od. **-Schonung**, die **Ansehung der Person**, die **selbstsüchtigen Absichten**, die **Wohldienerei**, die **Parteilichkeit** (s. Halm zu Cic. Sest. 4, 10 *ed. maj.*), ambitio popularis, Justin.: virtute vos victores vivere dixit, non ambitione neque perfidiā, Plaut.: non puto existimare te ambitione me labi, Cic.: dux tantā temperantiā inter ambitionem saevitiamque moderatus, gunstsuchender Milde, Sall.: ambitione vulgi tacitum favorem militum quaerunt, Justin. (u. so oft von dem Buhlen des Feldherrn ꝛc. um die Gunst der Soldaten, s. Fabri zu Sall. Jug. 45, 1 u. zu Liv. 22, 42, 12): jus sibi per ambitionem dictum non esse, aus parteilicher Rücksichtnahme, aus Parteilichkeit, Liv. — c) übh. das **eifrige Streben**, das **Haschen** nach etw., das **Buhlen** um etw., amb. gloriae, Tac.: ambitio conciliandae provinciae ad spes novas, Tac. - absol. = **eifrige Bemühung**, magnā ambitione admitti non poterat, trotz der größten u. eifrigsten Bemühungen, Justin. 1, 3, 2: u. so somnum quibuscumque ambitionibus adhibendum, Cael. Aur. acut. 1, 17, 171.

ambĭtĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ambitiosus), a) **ehrgeizig**, **ehrsüchtig**, **aus Ehrgeiz**, **aus Ehrsucht**, petere regnum, Liv.: colere amicitias, Tac.: ambitiosissime petere provinciam, Quint. - u. **aus Sucht zu glänzen**, **mit Eitelkeit**, **mit Prunk**, **mit Affectation**, eum casum ferre, Tac.: amb. tristis, Mart.: amb. vestitus, prunkhaft gekleidet, Amm. — b) **gunstbeflissen**, **gunst-**, **gefallsüchtig**, **aus Gunst-**, **Gefallsucht**, **aus** od. **mit Rücksichtnahme**, **aus allzugroßer Rücksicht**, **aus selbstsüchtigen Nebenabsichten**, **parteiisch**, **aus Parteilichkeit** u. dgl., de triumpho ambitiose et de re publica libere agere, Cic.: satis ambitiose utramque partem fovere, aus selbstsüchtigen Nebenabsichten, Liv.: non vulgariter nec ambitiose (mit Rücksichtnahme) scribere, Cic.: amb. corrigere orationem, mit rücksichtsvoller Schonung, Cic.: quum in isto genere multo etiam ambitiosius facere soleam, quam honos meus aut dignitas postulat, Cic.

ambĭtĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (ambitio), wörtl. voll Hang herumzugehen; dah. I) im Allg., **immer u. immer herumgehend**, **-umgebend**, **-umschlingend**, Jordanes, amnis amb., im Zickzack fließend, Pl.: lascivis hederis ambitiosior, ihren Liebhaber fester umschlingend als ꝛc., Hor.: amb. ornamenta, die üppig rankenden, Hor.: amb. oppida, umfangreiche, Solin. — II) prägn., gern sich um Ehrenstellen bewerbend; dah. übtr.: a) **voll Streben nach Ehre**, u. zwar: *α*) **voll Streben nach Aemtern u. Ehrenstellen**, **-nach Ehre u. Rang** im Staate, **ehrgeizig**, **ehrsüchtig**, imperator, Cic.: patres mollem consulem et ambitiosum rati, Liv.: u. Plur. subst., omitto, quae perferant quaeque patiantur ambitiosi honoris causā, laudis studiosi gloriae causā, Cic. — *β*) voll Streben nach Auszeichnung ꝛc. übh., **ehrgeizig**, **ehrsüchtig**, **anspruchsvoll**, **eitel**, homo minime ambitiosus, Cic.: nota quidem, sed non ambitiosa domus, Ov.: sexus (muliebris) saevus, ambitiosus, potestatis avidus, Tac. - v. Redner, **eitel**, **affectirt**, *antegerio* nemo nisi ambitiosus utetur, Quint.: tumidus ac sui jactans et ambitiosus institor eloquentiae, Quint. - u. übtr., v. Lebl., **auf Befriedigung des Ehrgeizes berechnet**, **ehrgeizig**, **anspruchsvoll**, **eitel**, **prunkend** (s. Korte zu Lucan. 4, 376), mors, auf Nachruhm berechneter, Tac.: pulchritudo, Justin.: exsequiae, Sen.: ambitiosa non est fames, anspruchsvoll, Sen.: u. so ambitiosa mensa (Ggstz. parca), Amm. - v. der Rede, affectatio et ambitiosa in loquendo jactantia, Quint.: u. *neutr. plur.* subst., ambitiosis utilia praeferre, Quint. — b) voll Streben nach Gunst: *α*) im öffentl. Leben, **nach Gunst strebend**, **um Gunst buhlend**, dah. auch **rücksichtsvoll**, **parteiisch**, **bestechlich**, dux indulgens ambitiosusque, Liv.: qui ita sit ambitiosus, ut omnes vos nosque quotidie persalutet, Cic. - u. übtr. v. Lebl., **auf Gunst u. Beifall berechnet**, rogationes, amicitiae, Cic.: sententiae, aus Gunst u. Parteilichkeit gefällte, Suet.: ambitiosius id existimans, quam etc., Suet. — *β*) im Privatleben, **nach Gunst** (bei der Menge od. bei Einzelnen) **haschend**, ars (v. der Medicin), Pl. 29, 1 (8), 20. — c) übh. **eifrig nach etw. strebend**, nach etw. **haschend**, um etw. od. für etw. **werbend** od. **buhlend**, m. *in* u. Acc., Musa nec in plausus ambitiosa mea est, Ov.: m. *pro* u. Abl., pro gnato mater ambitiosa suo fuit, bewarb sich, legte Fürsprache ein, Ov. - übtr., v. Lebl., m. *in* u. Acc., noster in has omnes (puellas) ambitiosus amor, für sie alle loderte liebend mein Herz, Ov.: absol., preces, dringende, dringende Fürsprache einlegende, Tac. - ☞ Für die von Gell. 9, 12, 1 (*ambitiosus* est et qui ambit et qui ambitur) angegebene

passive Bedeutung des Wortes (= in Gunst stehend, beliebt) führt man an Justin. 17, 2, 6: Ptolemaeus quum et in gratiam memoriae magni Ptolemaei patris et in favorem ultionis Lysimachi ambitiosus ad populares esset; die Stelle gehört aber wohl zu oben *no.* II, c (= da Pt. eifrig nach der Gunst seiner Landsleute wegen des Andenkens etc. strebte).

ambītŏr, ōris. *m.* (ambio), der **Bewerber**, honoris, Salvian.: aeternae laudis. Paul. Nol.: gratiae coelestis, Ambros.: absol., Lampr.

1. **ambītus**, a, um, s. ambio.

2. **ambĭtŭs**, ūs, *m.* (ambio), das **Herumgehen**, I) im Allg.: 1) abstr., die **Umkreisung**, der **Umlauf**, **Kreislauf**, siderum, Cic.: octo ambitus, die Umläufe der acht Planeten, Cic.: saeculorum. Tac. — 2) concr.: a) der **Umlauf** = die **Bahn**, welche das Umlaufende beschreibt, der **Umschweif**, die **Kreisbahn**, die **Krümmung**, **Windung**, secundus supra terram ambitus, Cic.: stellarum rotundi ambitus, Cic.: properantis aquae ambitus, Hor.: secretiore ambitu (einer Wendeltreppe), Pl. ep.: mutuo ambitu (Umschlingung) corpora alligata, Petr. - übtr., α) = ambages, der **Umschweif**, die **weitläuftige Darstellung**, multos circa rem unam ambitus facere, Liv. 27, 27, 12. - β) = περίφρασις, die **Umschreibung**, alqd per ambitum enunciare, Suet. Tib. 71. — b) der **Umlauf** = die sich um etw. herumziehende **Krümmung**, der **Kreis**, **Saum**, **Rand**, extremitatem coeli rotundo ambitu circumjicere, Cic.: cincto ratibus ambitu (verst. lacus), Tac.: extremus ambitus campi, Tac. - insbes., amb. aedium, der um ein Haus gelassene schmale Raum od. Weg, auf dem es umgangen werden kann, etwa der **Umgang**, Cic. top. 4, 24: vgl. Paul. Diac. p. 16, 16: ebenso um die Grabmäler, Paul. dig. 47, 12, 5; *cf.* Gruter inscr. 1081, 1. - übtr. = περίοδος, die **Periode** der Rede (als rhet. *t. t.*), s. bes. Cic. or. 61, 204. Cic. Brut. 44, 162. — c) der **Umfang** = der Raum, den ein Ggstd. in seiner Ausdehnung einnimmt, die **Ausdehnung**, der **Bereich**, explicari per omnem terram et coeli ambitum, Suet.: castra lato ambitu. Tac.: ilex nobilis XXXIV pedum ambitu caudicis, Pl.: (muri) ambitus CCCLVI stadia amplectitur, Curt.: explorare ambitum Asiae, Pl.: per ambitum capitis (rings um den K.) multorum oculorum luminibus ornatus (v. Argus), Macr. - u. v. Umfange der Zeit, totam pueritiam ambitu suo astringere, Sen. ep. 12, 6. - u. übtr. vom numerischen Umfang, in magno nominum ambitu esse, einen großen Umfang von Namen, d. i. vielerlei Namen haben, Pl. 2, 8 (6), 37; 15, 30 (39), 132. - u. amb. verborum, orationis, der **Umfang von Worten**, **der Rede**, mit dem man etw. in der Darstellung umfaßt, der **Umriß**, genera, quae possunt cogitatione mentis et ambitu verborum facile copulari, Col.: quam angusto ambitu orationis amplectar (dicta factaque clarorum virorum), Val. Max.: excitat, qui dicit spiritu ipso nec imagine et ambitu rerum, sed rebus incendit, Quint. — II) prägn., das **Herumgehen** als Bittsteller, 1) eig., die **unrechtmäßige Bewerbung** um Ehrenstellen, bes. auf dem Wege der Bestechung, die **Amtserschleichung**, lex de ambitu, Cic.: ambitus reus, Flor.: ambitus alqm accusare, damnare, Cic.: de ambitu postulare alqm, Cic.: ambitus Pompejā lege damnatos restituit, Caes.: de ambitu ad populum latum, Liv. - ambitu suffragiorum suspecto, Stimmenerschleichung, Tac. — 2) übtr.: a) der **Drang**-, das **Streben nach Ehre**, bes. das übertriebene, eitele, das **Geizen nach Ehre**, der **leidige Ehrgeiz**, sowohl im Staats-, als im Privatleben, caret ambitu: ideo se in equestri gradu tenuit, Pl. ep.: hic erit alendus ambitu, hunc honor excitabit, Quint.: relinque ambitum, Sen. - dah. auch übh. die **Sucht zu glänzen**, die **Eitelkeit**, der **Prunk**, proprius quidam intelligendi ambitus, Kennereitelkeit, Quint.: gens aureis et argenteis armis usque ad ambitum armata, Flor. — b) das übertriebene **Streben**-, das **Haschen nach Gunst**, das **Buhlen um Gunst**, sowohl im Staats-, als Privatleben, multa adversus ambitum et potentium preces constituta, Tac.: ne hoc munus meum ambitu corrumperetur, Pl. ep. - dah. auch die **Rücksichtnahme**, das **allzu rücksichtsvolle Benehmen**, die **rücksichtsvolle Nachsicht** od. **Schonung**, die **Parteilichkeit**, largiendo. ambitu infimos manipularium juvando, Tac.: judicum ambitu evaserat, Tac. — c) übh. das **übertriebene Streben**, das **Haschen** nach etw., das **Werben**, die **Bewerbung**, das **Buhlen** um etw., uxorius ambitus, die ränkevollen Bestrebungen eines Weibes, Tac.: uxor magno ducta ambitu, nach langem Werben, Sen. - m. *Genit.*, ne quis id ambitu valuisse claritatis e familia putet, Pl.: ambitu remanendi aut eundi (verst. in provinciam), Bew. um das Bleiben od. Gehen, Tac.

Ambivareti, orum. *m.* e. gallische Völkerschaft, Schutzgenossen der Aeduer, Caes. b. G. 7, 75, 2 (jetzt falsch Ambluareti) u. 90, 6 (jetzt falsch Ambilareti). Vgl. Chr. W. Glück Keltische Namen etc. S. 21 ff.

Ambivariti, ōrum. *m.* eine gallische Völkerschaft an der Maas in der Gegend des heutigen Breda, Caes. b. G. 4. 9.

ambĭvium, ii. *n.* (ambi u. via). ein **Doppelweg**, **Kreuzweg**, Varr. b. Non. 451, 2.

L. Ambĭvius Turpĭo, ein durch die Wahrheit seines Spieles ausgezeichneter Bühnenkünstler in Rom, Zeitgenosse des Terentius, in dessen Stücken er auftrat, s. die Titel der Komödien des Ter. u. Cic. de sen. 14, 48. Tac. dial. 20.

ambix, īgis. Acc. Plur. īgas. *f.* (ἄμβιξ, ικος), der **Destillirhelm**, **Blasenhut**, Apic. 7. 7 (vgl. Cael. Aur. chron. 4, 7, 94: vascula, quae ἄμβικας vocant).

amblĭgōnĭus (amblygōnĭus). a, um (ἀμβλυγώνιος), **stumpfwinkelig**, Gromat. vet. p. 297. 1 u. a.

Ambluareti, s. Ambivareti.

ambō, ae, ŏ (ἄμφω, ἀμφότεροι). **beide** (zusammen od. zu gleicher Zeit handelnd, während uterque = „beide" in Zeit und Ort vereinzelt), alter ambove consules, Cic.: aut ambo imperatores Romani ... aut alter ex iis, Liv.: verum *utrique* mos geratur *amborum* ex sententia, Plaut.: qui *utramvis* recte norit, *ambas* noverit, Ter.: hic qui *utrumque* probat, *ambobus* debuit uti, Cic.: duae res vehementissime in praetura desideratae sunt, quae *ambae* in consulatu Murenae profuerunt: *una* ... *altera* ... Horum *utrumque* ei fortuna ad consulatus petitionem reservavit. Cic. Muren. 18, 37. - ☞ ambo als alter Dual gew. im Acc. ambo, seltener (bei Cic. nie) ambos. - ambo als *fem.* = *ambae*, Plaut. merc. 2, 1, 7 (231).

Ambrăcĭa, ae, *f.* (Ἀμβρακία), Stadt (u. Gegend) an der südl. Grenze von Epirus, eine Zeit lang Haupt- u. Residenzstadt, am Arachthus od. Aretho, 80 Stadien oberhalb des von ihr benannten Meerbusens, j. *Arta*, s. bes. Liv. 38. 4. 1 *sqq.* Flor. 2. 9. 2. — Dav.: 1) **Ambrăcĭensis**, e. **ambraciensisch**, legati. Liv. - Plur. substv., Ambracienses. ium, *m.* die Einw. von Ambracia, die **Ambracienser**, Liv. — 2) **Ambrăcĭas**, ădis. *f.* **ambracisch**, terra. Ov. her. 15. 164. — 3) **Ambrăcĭōtēs**, ae,

m. (Ἀμβρακιώτης), der aus Ambracia Gebürtige, Stammende, der **Ambraciote**, Cleombrotus Ambraciotes, Cic. Tusc. 1, 35, 84 u. pro Scaur. 2, 4 (in beiden Stellen Acc. -am). - insbes., Ambraciotes ille, v. Philosophen Cleombrotus, Lact. 3, 18, 9 (wo Nom. -es). - Ambraciotes (vinum), „ambraciischer Wein", Pl. 14, 7 (9), 76 (wo Acc. -en). — 4) **Ambracius**, a, um (Ἀμβράκιος), **ambraciisch**, sinus, der ambraciische Meerb., j. *Golfo di Arta*, ein bedeutender, aus dem sicil. u. ion. Meere durch die kaum fünf Stadien breite Straße bei Actium eintretender Golf, in welchem Octavian den Seesieg von Actium erfocht, Liv. 38, 4, 1. Pl. 2, 90 (92), 205: poet. Plur. Ambracii sinus, Sil. 15, 300; dah. Ambraciae frondes, die Lorbeerkränze der Sieger in den actischen Spielen, Stat. silv. 2, 2, 8.

Ambrōnes, um, *m.* ein keltischer Volksstamm, der seine Wohnsitze wahrsch. (nach Fest. *in v.*) in der Gegend von Embrun hatte, im Cimbernkrieg von Marius geschlagen, Liv. epit. 68. Eutr. 5, 1 (Suet. Caes. 9 hat Oudend. den griech. Acc. Ambronas, dagegen liest Roth Ambranos, Mommsen Arvernos).

ambrŏsia, ae, *f.* (ἀμβροσία), **Ambrosia**, I) eig., als unsterblich Machendes: A) die **Götterspeise** (wie nectar, der „Göttertrank"), Cic. Tusc. 1, 26, 65. Catull. 99, 2: dah. orator ambrosiā alendus, gleichs. ein Gott unter den Rednern, von einem vorzüglichen Redner, Cic. de or. 2, 57, 234. - als Futter der Sonnenpferde, Ov. met. 2, 120 u. 4, 215. — B) die **Göttersalbe**, ein Duftöl, als Mittel der Schönheit u. Erhaltung des Körpers, Sterbliche unsterblich machend, Virg. georg. 4, 415; Aen. 12, 419; bes. Ov. met. 14, 606. — II) übtr.: a) anderer Name der sonst *botrys* od. *artemisia* gen. Pflanze, **türkischer Beifuß** (*Chenopodium botrys*, L.), Pl. 27, 4 (11), 28. — b) Name einer Traubenart, Pl. 14, 3 (4), 40. — c) Name eines Gegengifts des Zopyrus, Cels. 5, 23, 2 (§. 10). - u. eines andern Arzeneimittels des Junius Priscus, Marc. Emp. 23.

1. **ambrŏsius**, a, um (ἀμβρόσιος), **ambrosisch** = **göttlich, göttlicher Natur**, als Beiwort von Allem, was die Götter haben u. was durch seine Schönheit, Lieblichkeit rc. über das Irdische erhaben ist, comae (ἀμβρόσιαι χαῖται, Hom.), Virg.: suci, Col. poët. u. Sil.: liquor, Stat.: corpus, pedes, Apul.: nectar (ἀμβρόσιον νέκταρ, Dioscor.), Prud.

2. **Ambrŏsius**, ii, *m.* berühmter Kirchenvater des 4. Jahrh. n. Chr.

Ambrȳsus, i, *f.* (Ἄμβρυσος), Stadt in Phocis, südl. am Fuße des Parnassus, j. *Dystomo*, Liv. 32, 18, 6. Pl. 3, 3 (4), 8.

Ambūbāja, ae, *f.*, Plur. Ambubajae, ārum, *f.* (aus dem syr. abub, anbub, die Pfeife), eine Art Bajaderen, d. i. syrische Dirnen, die in Rom durch syrische Musik u. nebenbei auch wohl durch ein anderes Gewerbe sich nährten, Sing. b. Petr. 74, 13: Plur. b. Hor. sat. 1, 2, 1. Suet. Ner. 27. Vgl. *J. C. Messerschmid* de Ambubajis. Lips. 1753. 4.

ambubēja, ae, *f.* die **wilde Cichorie**, Cels. 2, 30. §. 3.

ambŭla, ae, *f.* (ambulo), die **wilde Cichorie**, Pl. 20, 3 (29), 72: vgl. 1. ind. lib. 20. p. 34, 23 *ed. Jan.*

ambŭlācrum, i, *n.* (ambulo), ein **Spaziergang, Promenadengang**, Plaut. u. Spät.

ambŭlātilis, e (ambulo), auf- u. niedergehend, **beweglich**, funduli, Vitr. 10, 8 (13), 1.

ambŭlātio, ōnis, *f.* (ambulo), das **Wandeln, Auf- u. Abgehen**, I) im Allg., zB. des Redners, der auf der Bühne einige Schritte thut, Quint. 11, 3, 126. — II) insbes., das **Lustwandeln**, um sich Bewegung zu machen, das **Spazierengehen**, der **Spaziergang**, Cic. - meton., der **Spaziergang**, die **Promenade**, der **Gang**, bald bedeckt, bald unbedeckt, Cic. u. A.: pensilis, auf Arcaden, Pl.: Magni, der Porticus des Pompejus, Catull.

ambŭlātiuncŭla, ae, *f.* ein **kleiner Spaziergang**, Cic. ad fam. 2, 12, 2. - meton. = eine **kleine Promenade**, tecta (bedeckte), Cic. ad Att. 13, 29, 2.

ambŭlātŏr, ōris, *m.* (ambulo), ein **Herumgeher**, d. i. I) ein **Spaziergänger** = ein Herumläufer, Pflastertreter, villicus ne sit ambulator, Cato r. r. 5, 2; vgl. Col. 1, 8, 7. — II) ein **Hausirer**, transtiberinus, Mart. 1, 42, 3.

ambŭlātōrius, a, um (ambulo), I) was hin- u. hergeht, **sich schieben läßt, beweglich**, 1) eig.: turris, Wandel-, Rollthurm auf Rädern od. Walzen, Vitr. u. A.: operculum, beweglicher Deckel, Schieber, am Bienenkorb, Pl. - stativo vel ambulatorio titulo, Tert. ad nat. 1, 16. — 2) übtr., im Juristenlat. = „was sich auf Andere schieben läßt, was auf od. an Andere übergeht", legis potestas, voluntas u. dgl., JCt.: actio, Cod. Just. — II) **zum Spazierengehen dienlich**, porticus, Ulp. dig. 8, 5, 8.

ambŭlātrix, īcis, *f.* (ambulator *no.* I), eine **Spaziergängerin** = eine Herumläuferin, villica ne ambulatrix sit, Cato r. r. 143, 1.

ambŭlātūra, ae, *f.* (ambulo), die bes. Art u. Weise des Gehens, der **Paß-** od. **Zeltgang** eines Pferdes, franz. *l'amble*, ital. *ambio*, *ambiadura*, Veget. vet. 6, 6, 6 u. ö.

ambŭlātŭs, ūs, *m.* (ambulo), das **Gehen**, das **Vermögen zu gehen**, Christus scitur ambulatum dedisse contractis, Arnob. 1, 48.

ambŭlo, āvi, ātum, āre (*Demin.* v. ambio), bezeichnet das Umhergehen als eine natürliche, ungenirte Bewegung, theils im Ggstz. des Stillstehens, Liegens, Sitzens, theils auch des Laufens, Springens u. dgl.; dah. I) im Allg., sich mit natürlichem, ungenirtem Schritt in Bewegung setzen, **gehen, wandeln, umher-, auf-** und **ab-, einhergehen**, a) v. Menschen u. Thieren, α) *intr.*, Ggstz. cubare, Plaut.: Ggstz. sedere, Cic.: Ggstz. currere, Sen.: Ggstz. salire (v. Vögeln), Pl.: Ggstz. incedere (einhersteigen), Sen.: ambulas inter nos, Pl. ep.: ante noctem cum facibus, Hor.: pedibus per urbem, Suet. - vom Redner, der auf der Rednerbühne einige Schritte thut, Quint. 11, 3, 127 u. 130. - u. vom nachlässig gravitätischen Gang des Stolzen u. Reichen, Hor. u. Claud. (s. Orelli zu Hor. epod. 4, 5). - bes. vom natürlichen, ungenirten Schritt des Geschäftigen u. Reisenden rc., **wandern, auftreten, zugehen, marschiren** u. dgl., ambula cito, tritt scharf auf, Plaut.: defessus sum ambulando, vom Umherwandern, -laufen, Ter.: si recte ambulaverit, tüchtig aufgetreten od. zugegangen ist, Cic.: dah. bei den Komik. der Abschiedsgruß, bene ambula, wandere, reise glücklich, Plaut. u. Ter.; u. der scherzh. Ausdr., ambulare in jus, vor Gericht wandern = klagen, klagbar werden, Plaut. u. Ter. - u. endl., wie **marschiren**, von Soldaten, eodem modo autem ambulat Caesar, ut etc., er macht solche Märsche, Cic. ad Att. 8, 14, 1: u. milites bellum ambulando confecerunt, durch bloße Märsche u. Gegenmärsche (aber wohl auch witzelnd mit Anspielung auf die Bed. von *no.* II, B, also = „durch bloße Spaziermärsche"), Cael. b. Cic. ad fam. 8, 15, 1: dah. ambulare später als militär. Exercitium = „in Reihe u. Glied marschiren", Veget. mil. 1, 27. — β) *tr.* mit *Acc.* des Raumes, der durchwandert wird, quum (Xerxes) tantis classi-

bus tantisque equestribus pedestribusque copiis, Hellesponto juncto, Athone perfosso, maria ambulavisset, terram navigasset, über Meer marschirt, über Land gesegelt war, Cic.: perpetuas ambulat illa vias, wandelt, Ov. – oder mit *Acc.* der Strecke, die zurückgelegt wird, biduo aut triduo septingenta milia passuum ambulare, Cic.; u. so Quint. 6, 3, 77: u. im Passiv, mit *Nom.*, si statim bina stadia ambulentur, Pl. — b) übtr., von Lebl.: mare aut amnis, quā naves ambulant, hin= u. hergehen, Cato: Nilus immenso longitudinis spatio ambulans, einherfließend, Pl.; u. vom Licht, Pl. 37, 9 (47), 131: nos offendimur ambulante coenā, gleichs. wandernden Tafel (wo die Speisen zwar auf=, aber sogleich wieder weggetragen werden), Mart.: fides male ambulans, auf schlechten Füßen stehende, schlecht bestellte, Petr. 12. – und insbes., **wandern** = von Einem zum Andern od. auf den Andern **übergehen**, mit *per* u. Acc., caput (legis) translatum per omnes leges ambulavit, in alle G. übergegangen, Pl.: emptio ambulat per plures personas, JCt. – u. absol., ambulat cum domino bonorum possessio, JCt. — II) prägn.: A) mit dem Nbbgr. des Müßiggehens, wie unser **herumlaufen, -schlendern,** Cato u. Varr. — B) zur Erholung, um sich Bewegung zu machen, **herumgehen, lustwandeln, sich ergehen, spazieren gehen,** abiit ambulatum, Plaut.: obsono ambulando famem, Plaut.: in hortis cum Galba, Cic.: in litore, Cic.: pedibus per urbem, Suet.; vgl. alienis pedibus ambulamus, lustwandeln mit fremden Füßen (d. i. indem wir uns in Sänften tragen lassen), Pl. – ☞ *Pass. impers.*, sedetur, ambulatur, Varr. LL. 6, 1. §. 1. Gell. 2, 2, 9: satis jam ambulatum est, Cic. de legg. 2, 1, 1.

amburbāle (viell. richtiger amburbiāle), is, *n.* (sacrificium) = amburbium (w. s.), Serv. Virg. ecl. 3, 77.

amburbiāles hostiae, *i. e.* quae circum terminos *urbis* Romae ducebantur, Paul. Diac. p. 5, 2. – Von

amburbium, ii, *n.* (amb u. urbs) ein **sühnender Umzug um die Grenzen des Stadtgebiets,** so oft durch Voranzeichen Unglück drohte od. ungewöhnliches hereingebrochen war, Serv. Virg. ecl. 3, 77. Vopisc. Aur. 20, 3; vgl. Lucan. 1, 592 (wo die Sache, nicht der Name).

amb-ūro, ussi, ustum, ere, ringsherum=, auf der ganzen Oberfläche od. wenigstens an vielen Stellen durch die sengende Gluth verzehren lassen, **ringsherum-, von außen=, halb (theilweise) verbrennen, versengen, braten** u. dgl. (während aduro = nur an einigen Stellen, dagegen comburo u. exuro = ganz verbrennen), I) eig.: 1) v. Feuer: Vulcani irati est filius, quaqua tangit, omne amburit; si prope astes, aestu calefacit, Plaut.: ille domi suae vivus *exustus est*: hic sociorum *ambustus incendio*, tamen ex illa flamma periculoque evolavit, Cic.: Cassium capsis esse librisque ambustum propriis, Hor.: pulli ad cinerem ambusti, verkohlte, Pl.: u. (von der nachlässigen Verbrennung der Leiche des Clodius, die der rasende Pöbel auf einem durch herbeigeschleppte Bänke, Tische u. Register errichteten Scheiterhaufen verbrannte, damit aber auch die Curie u. porcische Basilica einäscherte) ut (Clodius) sine funere, oblitus cruore et luto ambureretur, Cic. Mil. 32, 86; dah. mit Anspielung auf diesen Vorgang, ambusti tribuni plebis intermortuae contiones, des versengten, halbverbrannten Tr. (des Volkstrib. Munacius Felix, dessen Vortrag bei der aufgestellten Leiche des Clodius eben durch die Verbrennung derselben u. den Brand unterbrochen wurde), Cic. Mil. 5, 12. – ambusti parietes templorum, Sall. fr.: ambusta tigna, Liv.: magna vis frumenti ambusta, Tac.: ut pars vestis ambureretur, Suet.: ambustum theatrum restituere, Suet. – vom Versengen durch den Blitz, ambustus Phaëthon, Hor.: ambusta nubila, Ov. – *Partic.* subst., ambustum, i, *n.* ein **Brandschaden am Körper,** eine **Brandwunde,** inflammatio recentis ambusti, Pl.: sanat ambusta, Pl. — 2) von andern Ggstdn., einen Körpertheil **rings entzünden,** v. Thau, ambusta pruinis lumina, Val. Fl. 4, 70. – öfter vom Frost, **verletzen, erfrieren machen,** ambusti multorum artus vi frigoris, viele erfroren die Glieder durch ꝛc., Tac.: hostem habeo ambustum nivosis cautibus, Sil.: dah. sanat ambusta igni vel frigore, Brand= u. Frostschäden, Pl. — II) übtr.: A) im Allg.: tot circum me jactis fulminibus quasi ambustus, durch so viele um mich niedergefallene Blitzstrahlen (die Tödtung od. Verbannung vieler Freunde) gleichs. versengt, Pl. ep. 3, 11, 2. – amburet ei misero corculum carbunculus, frißt der Gram ihm das Herz entzwei, Plaut. most. 4, 2, 70 (986). — B) insbes.: a) vom Schaden, den man am Vermögen erleidet, qui ambustas fortunarum mearum reliquias suas domos comportari juberent, schon ziemlich abgebrannten, durch Brand u. Verwüstungen aller Art ziemlich heruntergekommenen (vgl. Cic. de har. resp. 2, 3), Cic. de dom. 43, 113. — b) von dem, der vor Gericht nicht verurtheilt, aber auch nicht freigesprochen, d. h. nur von der Instanz entbunden (absolvirt) worden ist, damnatione collegae et suā prope ambustus evaserat, kaum mit mit heiler Haut, noch mit einem blauen Auge, Liv. 22,35,3: so ambustae duae, von der Instanz absolvirte, Val. Max. 8, 1. p. 380, 3 *ed. Halm.* Ueberschr.

ambustio, ōnis, *f.* (amburo), die **Verbrennung,** der **Brandschaden,** die **Brandwunde,** Pl. 23, 4 (44), 87 (wo Plur.).

ambustŭlātus, a, um (amb u. ustulo), **um u. um verbrannt, gebraten,** Plaut. rud. 3, 4, 65 (770).

amcīsus, a, um, s. ancisus.

ămēca, -cus, s. amicus ☞.

ămellus, i, *m.* die purpurne ital. **Sternblume** (*Aster Amellus*, L.), Virg. u. Col.

āmēn, *indecl.* (hebräisch אָמֵן, griech. ἀμήν), **es geschehe, es sei,** Eccl. – ☞ Unrichtig ămēn gemessen b. Paul. Nol. poëm. 17. ad Nicet. 117.

Ămēnānus, i, *m.* (Ἀμένανος), ein periodischer Fluß Siciliens, der vom südl. Abhange des Aetna durch Catana floß, j. *Indicello*, Ov. met. 15, 279: auch adject., Amenana flumina, Ov. fast. 4, 467.

āmens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (a u. mens), **nicht bei Sinnen, unsinnig, sinnlos, kopflos, außer sich** (vor Entsetzen, Furcht ꝛc.), **wie verrückt, wie rasend,** griech. ἄφρων (vgl. demens), a) v. Pers.: ne trepides amens, Lucr.: amens aspectu, Virg., metu od. terrore, Liv., dolore, Ov.: amens animi, rasenden Sinnes, Virg. – u. von unsinnig Handelnden, **unsinnig, aberwitzig,** inceptio est amentium, non amantium, Cic.: o vecors et amens, Cic.: Laodiceni multo amentiores, Cic.: homo audacissimus atque amentissimus, Cic. — b) meton., von Abstracten, als Wirkung od. Ursache der *amentia*, **sinnlos,** furor, Catull.: consilium amentissimum, Cic.

āmentātio, ōnis, *f.* (amento), das **Schleudern;** dah. Plur. amentationes meton. = geschleuderte **Geschosse,** Tert. ad nat. 1, 10.

āmentātus, a, um (amentum), **mit einem Schwungriemen versehen,** hastae, Cic. Brut. 78, 271 u. (im

Bilde = die fertigen Pfeile oder Bolzen), Cic. de or. 1, 57, 242.

āmentĭa, ae, *f.* (amens), die Abwesenheit der *mens*, d. i. die **Vernunftlosigkeit, Sinnlosigkeit, Verrücktheit,** das **unsinnige, verrückte Benehmen, der Aberwitz** (vgl. die Auslgg. zu Cic. Tusc. 3, 5, 10), amentiā atque audaciā praeditus, Cic.: mens sana cum amentia certat, Cic.: tanta vis amentiae verius, quam amoris, mentem turbaverat, Liv.: alcjs amentiam augere, Sall.

āmento, avi, are (amentum), mit dem Schwungriemen, u. dadurch mit um so größerer Schwungkraft **schleudern, schnellen,** jaculum habenā, Lucan. 6, 221: übtr. vom Winde (als Gottheit), amentante Noto, Sil. 14, 422: u. v. Redner, am. sententiam, Tert. adv. Marc. 4, 33.

āmentum (auch ammentum geschr.), i, *n.* (aus apmentum, v. *apo = anfügen, befestigen), I) der in Gestalt einer Schlinge (dah. Sil. 1, 318 poet. nodus gen.) am Wurfspieß in der Mitte des Schaftes befestigte Riemen, um dem Wurfspieß beim Abschleudern einen größern Schwung zu geben (s. Serv. Virg. Aen. 9, 665), der **Wurf- od. Schwungriemen,** griech. *ἀγκύλη*, Ov. met. 12, 321. Caes. b. G. 5, 48, 5. Liv. 37, 41, 4: amenta torquent, poet. = schleudern Geschosse an den Riemen, Virg. Aen. 9, 665. – im Bilde, quare mihi compositione velut amentis quibusdam nervisve intendi et concitari sententiae videntur, Quint. 9, 4, 9. — II) der Riemen zur Befestigung der solea an den Fuß, der **Schuhriemen** (vgl. Paul. Diac. p. 12, 1), Pl. 34, 6 (14), 31.

Amĕrĭa, ae, *f.* (*Ἀμερία*), ansehnliche u. sehr alte Municipalstadt in Umbrien, unweit des Tibers, j. *Amelia* unfern Spoleto, Pl. 3, 14 (19), 114. Cic. Rosc. Am. 7 *sq.* – Dav. **Amĕrīnus,** a, um, zu Ameria gehörig, **aus Ameria** gebürtig, **amerinisch,** corbulae, Cato: salix, zum Anbinden der Weinstöcke gebraucht, Col. u. Pl.: u. so retinacula, Virg.: pira, Pl.: mala, Col. – municeps, Municipalbürger aus Ameria, Cic. – subst., a) Amerīni, ōrum, *m.* die Einw. von Ameria, die **Ameriner,** Cic. — b) Amerina, orum, *n.* **amerinisches Obst,** Stat. silv. 1, 6, 18. – ☞ Neun Millien tiefer lag das **Amerinum castellum** am *lacus Vadimonis* (in Etrurien), Tab. Peut.; in dessen Nähe die Amerina praedia b. Pl. ep. 8, 20, 2.

ămĕrimnŏn, i, *n.* (*ἀμέριμνον*, das Sorgenstillende), anderer Name der Pflanze aizoon majus, unser **Hauswurz,** nach Pl. 25, 13 (102), 160.

Amerĭŏla, ae, *f.* Stadt im Sabinerlande, von den Römern schon in den ältesten Zeiten zerstört, Liv. 1, 38, 4. Pl. 3, 5 (9), 68.

Amerīnus, s. Ameria.

āmĕs, mĭtis, vermuthl. *m.* (eig. apmes v. *apo), ein **Querholz** zum Einfügen, I) das Querholz (*rara*) od. Gäbelchen zum Aufspannen der Netze beim Vogelfang, die **Stellgabel,** Hor. epod. 2, 33. Pall. 10, 12; vgl. Paul. Diac. p. 21, 5. *Ulit.* Grat. cyneg. 87 (wo ancon = ames). — II) das **Querholz** an der von zwei Maulthieren getragenen *basterna* (s. d. W.), Pall. 7, 2, 3. — III) das **Querholz,** der **Riegel** (sera transversa) an einem Wildzaun, Col. 9, 1, 3. – ☞ Für die Kürze des a, welche man gewöhnlich annimmt, ist Hor. epod. 2, 33 nicht entscheidend; für die Länge des a entschied sich schon Seyfert lat. Gramm. §. 2295; vgl. auch Köne Sprache der Epiker S. 126 Anmkg.

Ămestrătus, i, *f.* (*Ἀμήστρατος*), Stadt auf der Nordküste Siciliens am Haläsus, j. *Mestretta*, Cic. Verr. 3, 43, 101. – auch gen. **Amastra,** ae, *f.* b. Sil. 15, 267. – Dav. **Amestrătīnus,** a, um, **aus Amestratus, amestratinisch,** legati, Cic. Verr. 3, 39, 88: u. subst., Amestrătini, orum, *m.* die Einw. von Am., die **Amestratiner,** *ibid.* §. 88 u. 89.

ămĕthystĭnātus, a, um (amethystinus), **amethystfarben gekleidet,** Mart. 2, 57, 2.

ămĕthystĭnus, a, um (*ἀμεθύστινος*), I) **amethystfarben,** vestes, Mart. 1, 97, 7, wie subst. amethystina, orum, *n.* (*sc.* vestimenta), Juven. 7, 136. — II) **mit Amethyst besetzt,** Mart. 10, 49, 1.

ămĕthystizŏn, ontis, Acc. Plur. ontas, *m.* (**ἀμεθυστίζων*), **dem Amethyst nahe kommend in der Farbe,** carbunculus, (nach Brückmann S. 94) wahrsch. unser **violetter Rubin,** Pl. 37, 7 (25), 93.

ămĕthystus, i, *f.* (*ἀμέθυστος, ἡ*, dem Rausch widerstehend), I) der **Amethyst,** ein violetter Edelstein, aber trüber u. fleckiger als der Hyacinth, welcher eig. unser Amethyst ist, Pl. 37, 9 (40), 121 *sqq.* (das. §. 124 auch über den Namen). Ov. art. am. 3, 181. Isid. 16, 9, 1 (wo es *masc.*). — II) eine Rebenart, die guten, aber nicht berauschenden Wein lieferte, rein lat. inerticula gen., Col. 3, 2, 24; vgl. Pl. 14, 2 (4), 21. Isid. 17, 5, 24 (verbessert aus Col. 3, 2, 24; die Hdschrn. u. Otto amaracion?).

amflexus, a, um (amb u. flecto), **herumgebogen,** ora, Mel. 3, 2 *in.*

amfractus, s. anfractus.

āmi, *n. indecl.* (*ἄμι*) u. **āmĭum,** ii, *n.* der **Ammei,** ein Doldengewächs, Form ami, Pl. 20, 15 (58), 163 u. 20, 24 (100), 264 *ed. Jan.* (*ed. Sill.* ammi); Form amium, Scrib. 121 *extr.* (wo viell. statt amii zu lesen ist ami).

āmĭa, ae, *f.* (*ἀμία*), der **Thunfisch** (*Scomber Thynnus*, L.), Lucil. bei Varr. 7, 3. §. 47. Pl. 9, 15 (19), 49. – Nbf. āmĭas, ae, *m.* (*ἀμίας*), Paul. Diac. p. 21, 9.

ămĭantus, i, *m.* (*ἀμίαντος*, unbefleckt, rein) die grünlichweiße Asbestgattung, der **Amiant,** auch **Berg- od. Erdflachs** gen., der in die feinsten Fasern, gleich Fäden, theilbar, schon im Alterthum zu Gespinnsten u. Geweben verarbeitet wurde, die aus dem Feuer nicht nur unversehrt, sondern sogar glänzender hervorkamen, Pl. 36, 19 (31), 139. Isid. 16, 4, 19.

ămīca, ae, *f.* s. amicus *no.* II, B.

ămīcābĭlis, e (amicus), **freundschaftlich,** Cod. Just. u. Jul. Firm. – Dav. das *Adv.* **ămīcābĭlĭtĕr,** Cassiod. u. spät. JCt.

ămīcālis, e (amicus), **freundschaftlich,** JCt. u. Spät.

ămīcārĭus, ii, *m.* (amica), der eine Geliebte verschafft, der **Kuppler,** Diom. 313 P. (ohne Beleg).

ămīcē, *Adv.* m. *Superl.* (amicus), **freundschaftlich, geneigt, günstig,** am. facis, Cic.: quos erga nos am. et benevole collegisti, Cic.: si quid am. de Romanis cogitabis, Nep.: am. pauperiem pati, willig, gern, Hor.: amicissime vivere cum alqo, Cic.: amicissime loqui de Caesare, Caes.: mit *Dat.*, vivere vitae hominum amice, als Menschenfreund leben, Cic.

ămĭcīmĕn, īnis, *n.* (amicio) = *amictus*, das **Gewand,** Apul. met. 11. c. 9 u. 13.

ămĭcĭo, ĭcŭi u. ixi, ictum, īre (amb u. jacio, s. Varr. LL. 5, 30. §. 131), **umwerfen, umnehmen, bekleiden,** u. se amicire od. Passiv amiciri, **sich umnehmen, -umwerfen, -umhüllen** (wie *περιβάλλειν* u. *περιβάλλεσθαι* das eig. Wort vom Umwerfen, Umnehmen des Oberkleides, dagegen induere, wie *ἐνδύειν* u. *ἐνδύεσθαι*, vom Anziehen eines Gewandes, u. vestire, vom Bedecken, Bekleiden des Körpers übh.), I) eig.: simulacrum amiciebatur quotidie veste, quali ipse uteretur, Suet.: amicibor

gloriose, will mit dem Mantel prahlen, Plaut.: se togā, Brut. fr.: auch bl. se amicire = sich ankleiden, Suet.: u. prägn., amicitur (vom auftretenden Redner), er nimmt die Toga auf, giebt der Toga den gehörigen Faltenwurf (vgl. 2. amictus *no.* I), Pl. ep. 2, 3, 2. – häufiger amictus togā, laenā, pallio, Cic. — II) übtr., **umhüllen, umkleiden, einhüllen,** nube candentes humeros amictus, Hor. – piper et quidquid chartis amicitur ineptis, eingewickelt wird, Hor.: amicta vitibus ulmus, Ov.: amicti vitibus montes, Flor. – ☞ *Perf.* amicuit u. amixit nur Brut. u. Varr. b. Diom. 364 P.: *Infinit. Perf.* amicisse, Fronto fer. Als. 3. p, 212 *ed. Rom.* (1823): *Fut.* amicibor, Plaut. Pers. 2, 5, 6 (307).

amicirculus, i, *m.* (verderbt aus hemicirculus), der **Halbkreis,** Gromat. vet. p. 250, 8 u. a.

ămīcĭtĕr, *Adv.* = *amice,* Pacuv. 131. Plaut. Pers. 2, 3, 3 (255).

ămīcĭtĭa, ae, *f.* (amicus), die **Freundschaft** (Ggstz. inimicitia), I) eig.: a) in bürgerlichen, gesellschaftlichen Verhältnissen, caritas et amicitia hominum, Cic.: am. vetus, Cic.: am. intima, Nep.: est mihi amicitia cum alqo, Cic.: amicitia est inter alqos, Cic. (so auch ex quo firmiorem inter nos fore amicitiam, Ter.): amicitiam facere, jungere, gerere, dimittere, dissociare, Cic.: conferre se in amicitiam et fidem alcjs, Cic.: in amicitia manere, Cic.: amicitiam renunciare, Cic.: esse in amicitia cum alqo, Nep.: aut propinquitate aut amicitiā contingere alqm, Liv.: multos amicitiā comprehendere, Cic.: quaerere opes et amicitias, Hor. — b) in politischen Verhältnissen, das **Freundschaftsbündniß,** zwischen zwei Völkern od. deren Oberhäuptern, Caes. u. a. Histor. — c) unter lebl. Gegenständen, die **Sympathie, Verträglichkeit** (Ggstz. odium), Pl.: unter Pflanzen, am. vitium, Pl.: am rutae cum fico, Pl. — II) meton., wie unser **Freundschaft = Freunde,** Sing., hospitem nisi ex amicitia domini raro accipiat, Col.: Domitius Celer, ex intima ejus amicitia, Tac. – Plur., parcet amicitiis et dignitatibus, Freunde u. Beamte, Cic.: increpuit amicitias muliebres, Tac. – ☞ Alte Nbf. **ămīcĭtĭēs,** ēi, *f.,* Lucr. 5, 1017 (1019); vgl. Charis. 94 P.

ămīco, āre (amicus), **zum Freunde-, gewogen machen,** Stat. Theb. 3, 470.

ămīcōsus, a, um (amicus), **reich an Freunden,** Diom. 313 P. (ohne Beleg).

ămictōrĭum, ĭi, *n.* (amicio), ein Linnentuch zum Umwerfen, das **Hals-, Busen od. Brusttuch,** Hieron. Jes. 2, 3, 23 (auch Ueberschr. zu Mart. 14, 149). – im weitern Sinne überh. = **Umwurf** (als Gewand), Cod. Theod. 8, 5, 48. §. 1.

1. **ămictus,** a, um, s. amicio.

2. **ămictŭs,** ūs, *m.* (amicio), das Umwerfen des Obergewandes; dah. I) die Art das Obergewand, bes. die Toga, umzuwerfen u zu tragen, der **Umwurf, Faltenwurf, die Draperie, die Tracht,** bes. an der Toga des Redners, am. angustus, negligentior, Quint.: nihil est facilius, quam amictum imitari alicujus aut statum aut motum, Cic.: u an Statuen, statuam esse ejusdem, status, amictus, anulus, imago ipsa declarat, Cic. — II) meton., der **Umwurf** (περίβλημα, περιβολή) = das als Umwurf dienende **Gewand,** A) eig: a) in voraugust. Prosa in der Verbindung: amictui esse, Varr. LL. 5, 30. §. 131 *sq.* Cic. Tusc. 5, 32, 90 (als Uebersetzung von περίβλημα εἶναι). — b) bei Dicht. u. in der nachaug. Prosa oft der allgem. Ausdruck für *toga, pallium, peplum* u. dgl., der **Umwurf,** der shawlartige **Mantel,** das **Obergewand, Oberkleid** (vgl. Broukh. zu Tibull. 1, 8, 13), duplex, Doppelgewand (= Gewand aus doppeltem Zeug), Virg.: purpureus, Hor.: principalis, Amm.: Tyrius, Ov.: plebejus, Lucan. – v. Talar der Opferpriester, „Opfergewand", lineus, Tac.: sacer, Val. Fl. – u. von der Tracht der χλαῖνα bei öffentl. Spielen, Graeci amictus, Tac.; vgl. Grajus amictu, Stat. – Sprüchw. (bei den Griechen), quem mater amictum dedit, sollicite custodire (d. i. eine in früher Jugend angenommene Gewohnheit nicht wieder fahren lassen), Uebersetzung b. Quint. 5, 14, 31. — B) übtr.: 1) die beim Gebet übliche Kopfhülle, die **Hülle,** viell. Art **Schleier,** Virg. Aen. 3, 405 u. 545. Ov. fast. 3, 363. — 2) jede Umhüllung od. Bedeckung, **Hülle, Gewand, Mantel, Deckmantel** u. dgl., coeli mutemus amictum, ob des Himmels Gewand (d. i. die uns umhüllende Luft) wir ändern = in eine Gegend, wo andere Luft ist, ziehen, Lucr.: nebulae amictus, Virg.: curvi vomere dentis scindite amictus, das den Boden verhüllende Unkraut, Cic. poët.

ămīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. amica), **liebe Freundin, Liebchen,** Cic. u. A.

ămīcŭlātus, a, um (amiculum), **mit einem Umwurf bekleidet,** pars *nudi,* pars *obscoena tantum amiculati* (verhüllt, bedeckt), Solin. 52, 19.

ămīcŭlum, i, *n.* (amicio), ein Kleidungsstück zum Um- od. Ueberwerfen, ein **Umwurf, Ueberwurf,** (über das eig. Oberkleid), **Mantel,** altdeutsch eine **Schaube,** als Tracht beider Geschlechter, bes. auch der Buhlerinnen, Plaut. u. Cic.: vom Prachtgewand einer Juppiterstatue, Cic.: des Königs Darius, der „Kaftan", Cic.: als Geschenk für eine Königin, purpureum am., Liv.: als Tracht prachtliebender Römer u. Römerinnen, Sall. fr. u. Liv. – dagegen als Bauerntracht, agreste duplex am., doppelter (dicker) Umwurf eines Bauern, Nep. – später von Umschlagtüchern zum Einwickeln der Leichen, feralia amicula, Leichentücher, Apul. met. 10, 12 (vgl. *Kirchmann* de funer. 1, 10 *in*). – Uebtr., novissimum homini sapientiam colenti amiculum est gloriae cupido, mit Anspielung auf den Philosophenmantel (διπλοΐς), Fronto de eloquent. *p. in.* p. 228 *ed. Rom.* (1823).

ămīcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amicus), das **Freundchen, der liebe Freund,** Cic. u. A.

ămīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AM, wovon auch amo u amor), der da liebt, der mit Wort und That unterstützt, für den Nutzen u. das Wohl einer Person arbeitet, I) *adj.,* **freund, befreundet, freundlich gesinnt, wohlwollend, geneigt, günstig** (Ggstz. inimicus), a) v. Pers., m. *Dat.,* tribuni amici sunt nobis, Cic.: sus amica luto, Hor.: amicior libertati omnium, Nep.: successor amicissimus, Cic. — b) v. Lebl.: ventus, Ov.: amicius arvum, Ov.: tempus amicum fraudibus, Stat. – amicum est mihi, nach dem griech. φίλον ἐστί μοι, **es gefällt mir, ist nach meinem Sinne,** m. folg. *Acc.* u. *Infinit.,* Hor. carm. 2, 17, 2. — II) *subst.*: A) **ămīcus,** i, *m.* a) der **Freund,** mit dem man die heiligen Gefühle der Liebe u. Achtung wechselt, sowie übh. der **gute Freund** = der, der uns gut ist, amicus bonus, Nep.: intimus, Cic.: vetus, Cic.: magnus, Cur. bei Cic.: fidus, infidus, Cic.: fidelis et firmus, Amm.: amici cari, Hor.: verus, Cic. u. (Ggstz. mendax) Hor.: selbst im Superl., Cato amicissimus meus, mein allerbester Fr., Cic. – für *patronus,* **Gönner,** Hor. u. Juven. – für *socius,* **Genosse, Gefährte,** Ov. met. 13, 6[?]. – u. wie unser **Freund** = Verehrer von etwas, veritatis, Wahrheitsfreund, Cic. — b) in polit. Verhältnissen, **Staatsfreund** (der nicht immer socius, Bundesgenosse, dagegen der socius immer amicus war), Cic., Liv. u.

A. — c) Name der Ratgeber, Hofleute, Minister der Fürsten, Nep. u. Liv. — B) **ămīca**, ae, *f.* die Freundin, a) im edeln Sinne, vom Frauenzimmer gegen Frauenzimmer, die Freundin, Gespielin, Komik., Ov. u. Juven. — b) im unedeln Sinne (urspr. anständige Bezeichnung für *meretrix*, *pelex*, *concubina*, die aber bald so schlimme Bedeutung wie „Maitresse" gewann, daß sogar im Rechtsstile *concubina* ehrbarer lautete, s. Massur. b. Paul. dig. 50, 16, 144), wie ἑταίρα, die Geliebte, das Kebsweib, die Concubine, Maitresse, Buhlin, Komik., Cic. u. A. – ☞ Altlat. amecus, ameca, nach Paul. Diac. p. 15, 6. – Dat. u. Abl. Plur. amiceis, Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 1203 u. 1422, od. ameiceis, *ibid. no.* 1267.

ā-mĭgro, āre, fortziehen, sublatis rebus amigrant Romam, Liv. 1, 34, 7.

Amilcar, s. Hamilcar.

Ămīnaeus u. **Ămīnēus** (Ἀμιναῖος, Ἀμίνειος), a, um, aus Amināa, einer Gegend Italiens im picentischen Gebiete, wo der Wein vorzüglich gedieh (vgl. Macr. sat. 2, 16 *extr.*), aminäisch, vinum, Cato u. Varr.: vites, uvae, Virg., Col. u. A.; vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 97. p. 300. u. (über die Schreibung des Wortes) Wagner zu Virg. georg. 2, 97 *N. cr.* – ☞ Āmĭnēus gemessen bei Auson. ep. 18, 31.

Ămīsēni, s. Amisus.

Ămīsĭa, ae, I) *m.* (ὁ Ἀμισίας), ein Fluß des nördl. Germaniens, j. die Ems, Tac. ann. 1, 60. – Andere Form **Amīsius**, ii, *m.* (ὁ Ἀμίσιος), Pl. 4, 14 (28), 100. Mel. 3, 3. §. 3. — II) *f.* ein Ort am Ausflusse der Ems, nach Mannert in der Nähe der Schanze Delf Zyl bei Damm in Westfriesland, Tac. ann. 2, 8.

āmissĭbĭlis, e (amitto), verlierbar, Augustin. de trin. 5, 4 u. 15, 13 (wo Ggstz. receptibilis).

āmissio, ōnis, *f.* (amitto), das Verlieren, der Verlust, die Einbuße, oppidorum, dignitatis, Cic.: boni, Sen.: Plur., amissiones castrorum, Amm. 23, 5, 18. – insbes., der Verlust durch den Tod (s. Bünem. zu Lact. 3, 28, 8), liberorum, propinquorum, amicorum, Cic.: am. carissimorum, Sen.: jacturam gravissimam feci, si *jactura* dicenda est tanti viri *amissio*, Pl. ep.

āmissŭs, ūs, *m.* (amitto), der Verlust, Siciliae, Nep. Alc. 6, 2.

Ămīsus (od. **-ŏs**), i, *f.* (Ἄμισος) u. **Ămīsum**, i, *n.*, ansehnliche Küstenstadt in Pontus, j. *Samsun*, Pl. 37, 8 (37), 115. u. (Form -um) Pl. 6, 2 (2), 7, welche Mithridates der Gr. abwechselnd mit Sinope zur Residenz nahm u. durch eine neue Anlage, Eupatoria (Appian. bell. Mithr. 78), vergrößerte, Cic. de imp. Pomp. 8, 21. – Dav. deren Einw. **Amīsēni**, ōrum, *m.*, die Amisener, Pl. ep. 10, 93.

ămĭta, ae, *f.* des Vaters Schwester, die Tante (Ggstz. matertera, der Mutter Schwester), Cic. u. A.: magna, Schwester des Großvaters, Großtante, JCt.: dies. bl. amita, Tac. ann. 2, 27: major, Schwester des Aeltervaters (sonst proamita), maxima, Schwester des Großältervaters, JCt.

Amiternum, i, *n.* uralte Stadt im Sabinischen, j. *Amatrice* (in der neapol. Provinz *Abruzzo oltra* II), Geburtsort des Geschichtsschreibers Sallustius, Liv. 10, 39, 2. – Dav.: a) **Amiternīnus**, a, um, amiterninisch, ager, das Gebiet von Amiternum (Ἀμιτερνίνη), Liv.: napi, Pl. – Plur. subst., Amiternini, ōrum, *m.* die Einw. von Am., die Amiterniner, Liv. u. Pl. — b) **Amiternus**, a, um, amiternisch, cohors, Virg.: ager, Mart.

ămĭtīnus, a, um (amita), von des Vaters Schwester abstammend; dah. amitini, ōrum, *m.* u. amitinae, ārum, *f.* Geschwisterkinder, von denen des einen Vater u. des andern Mutter Geschwister sind, Gaj. dig. 38, 10, 1 u. 10.

ā-mitto, mīsi, missum, ĕre, von sich (weg) lassen, I) eig., wegschicken, entlassen, gehen-, loslassen, fahren lassen, *Ast.* amitte, sine. *Di.* amitto intro, ich laß dich los, wenn ich ins Haus darf = laß mich ins Haus, Plaut.: hunc, ihn (den Sklaven) weg-, frei lassen, Plaut.: herum hinc, nach Hause schicken, Plaut.: alqm prope e manibus inter tumultum, entkommen lassen, Liv.: praedam manibus, Plaut., od. de manibus, Cic., ex oculis manibusque, Liv. – dum illae captum (piscem) amitterent, Cic. – manus, los-, fahren lassen, Petron.: anulus, quem amiserat, hat fallen lassen, Ter.: lectos propter cariem et tineam, von sich thun, Varr. fr. — II) übtr.: 1) im Allg., etwas weglassen = fahren od. fallen lassen, etwas unbeachtet lassen, (ungestraft) hingehen lassen, aufgeben, auf etwas verzichten, rem ininquisitam, Plaut.: unam hanc noxiam, Ter.: hoc autem tempore sensum amisit malorum, jetzt aber entging er dem Gefühl der Uebel, Cic.: amittenda fortitudo (muß die T. aufgeben) aut sepeliendus dolor (den Schm. zu Grabe tragen), Cic.: priore (sacramento) amisso, aufgehoben, Cic.: has provincias, Cic.: matrimonium, Tac.: fidem, sein Wort brechen, Nep. Eum. 10, 2 (anders b. Phaedr., s. unten *no.* 2: b): vitam, Plaut.: animam, Cornif. rhet. – m. dopp. *Acc.*, ne tantum scelus impunitum amittatis, Sall. Jug. 31, 25 *ed. Dietsch.* (*al.* omittatis). — 2) insbes.: a) etwas aus Sorglosigkeit, Leichtsinn, Ungeschick ꝛc. außer Acht lassen, unbenutzt vorbeilassen, occasionem, Ter. u. Cic.: tempus (den günstigen Zeitpunkt), Cic. — b) etwas, was man bereits besitzt, (durch oder ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall ꝛc.) sich entgehen lassen, es verlieren, einbüßen (u. zwar so, daß man die verlorene Sache als nicht mehr in unserem Besitz vermißt, wie ἀποβάλλειν, Ggstz. retinere; vgl. perdo, jacturam facere), arma et impedimenta, Nep.: messem, Cic.: classes, Cic.: oppidum, Sall.: dentes, Vitr. u. Pl.: plumam u. pennas, v. Vögeln, Pl.: florem, semen, v. Bäumen, Pl.: oculos, Caes.: aspectum, Cic.: vitam, Cic.: animam, Cic.: usum pedum, das Gehen verlernt haben, Pl. pan.: rem publicam verbo *retinere*, re ipsā *amisisse*, Cic.: optimates, die Gunst der Vornehmen, Nep.: causam, litem, Cic.: jus imperii, Cic.: consilium cum re, Ter.: mentem (den Verstand), Cic de har. resp. 15, 33: fidem, die Glaubwürdigkeit, Phaedr. 1, 10, 2. – Dah. insbes., durch den Tod verlieren, filium consularem, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. ep.: u. so liberi amissi, Ggstz. superstites, Pl. ep.: amissi aut gladio aut morbo cives, Vell.: am. magnam partem exercitus fame aut frigore, Liv.: multum in Valerio Flacco nuper amisimus, viel haben wir am V. Fl. verloren, Quint.; vgl. Drak. zu Liv. epit. 137. Benecke zu Justin. 1, 9, 9. – ☞ *Perf.* syncop., amisti, Ter. Eun. 2, 2, 10 (241); Hec. 2, 2, 9 (251): amissis st. *amiseris*, Plaut. Bacch. 5, 2, 70 (1188).

ammentum, s. amentum.

ammi, s. ami.

Ammĭānus Marcellīnus, i, *m.* ein um die Mitte des vierten Jahrh. nach Chr. (wahrsch. zu Antiochia in Syrien) geborener Grieche, Verfasser von Rerum gestarum libri XXXI, d. h. einer Geschichte des röm. Reichs von Nerva bis Valens (91 bis 378 n. Chr.), von denen jedoch die (minder wichtigen) 13 ersten Bücher verloren sind; vgl. Bähr's Röm.

Lit.-Gesch. §. 236 u. 237. Bernhardy's Grundr. der Röm. Liter. §. 112.

ammīror, s. admiror.

ammītes u. **-tis,** s. hammitis.

ammitto, s. admitto.

ammĭum, s. ami.

ammŏchrȳsŏs, -dȳtes, s. hammo ...

Ammōn (Hammōn), ōnis, *m.* (Ἄμμων), eine ägyptische u. libysche Gottheit, urspr. in Thebe in Oberägypten, dann bes. in der libyschen Wüste auf der, j. *Siwah* genannten, Oase, mit einem weltberühmten Tempel, auch in Aethiopien, ja in Griechenland (als *Ζεὺς Ἄμμων*) u. später in Rom (als Juppiter Ammon) verehrt in Widdergestalt od. als Mann mit einem Widderkopf u. gewundenen Hörnern, s. Curt. 4, 7 (29), 5 *sqq.* Lucan. 9, 511 *sqq.* Ov. met. 5, 327 *sqq.* Cic. de nat. deor. 1, 29, 82. – dah. Ammonis (Hammonis) cornu, ein goldfarbener Edelstein in Gestalt eines Widderhorns, unser „Ammonshorn", metallisirt od. in eine kiesartige Materie verwandelt, Pl. 37, 10 (60), 167. – Dav. **Ammōnĭăcus,** a, um (Ἀμμωνιακός), zum Ammon gehörig, **Ammons-**, nomos, Pl.: guttae, das Gummiharz (s. unten Ammoniacum), Scrib.: thymiama, Cels: sal, ein im Sande der Ammonsoase gefundenes Salz, Salmiak (bei Neuern *sal Ammoniacum*), Pl. u. A. – subst., Ammoniacum, i, *n.* **Ammonium = Gummiharz**, aus einem Baume in der Ammonsoase träufelnd, Cels. u. A.

ammŏneo, ammŏnitrix, s. admoneo etc.

Ammonītae, ārum, *m.* (Ἀμμανῖται), ein Volksstamm an der Ostgrenze Palästinas, die **Ammoniter,** Vulg. num. 21, 24 u. a. – Sing. Ammonītēs, ae, *m.* **e. Ammoniter,** Vulg. 1. chron. 11, 39 u. a. – Dav. **Ammonītis,** tĭdis, Acc. Plur. tĭdas, *f.* (Ἀμμανῖτις), **ammonitisch, der Ammoniter,** regio, Vulg. 2. Mach. 4, 26 (wo zu lesen ist Ammonitidem regionem). – subst., **e. Ammoniterin,** Vulg. 1. regg. 11, 1 u. 2. Esdr. 13, 23.

ammŏnītron, s. hammonitron.

ammŏvĕo, s. admoveo.

amnăcum, i, *n.* s. amaracus *no.* II.

amnenses od. **amneses,** ĭum, *f.* (amnis), **an Flüssen liegende Städte,** Paul. Diac. p. 17, 6; vgl. Gloss. Labb. p. 12 (a): 'amnenses, περιποτάμιοι'.

amnestĭa, ae, *f.* (ἀμνηστία), die **Vergessung u. Vergebung des erlittenen u. angethanen Unrechts, die Amnestie** (von den Lateinern durch oblivio, venia et oblivio, abolitio facti übersetzt), delictorum publicorum, Vopisc. Aur. 39. §. 4.

amnicŏla, ae, *c.* (amnis u. colo), **am Flusse wohnend, -heimisch,** salix, Ov. met. 10, 96.

amnicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amnis), **ein Flüßchen,** Liv. 36, 22, 8.

amnĭcus, a, um (amnis), **zum Fluß gehörig, am Flusse befindlich, Fluß-,** insula, calamus, Pl.: terga, Wasserspiegel, Auson.: stips, Fährgeld, Apul.

amnigĕna, ae, *m.* (amnis u. gigno), **der Flußgeborene, der Sohn des Flusses,** Val. Fl. 5, 585; vgl. amnigenus.

amnigĕnus, a, um (amnis u. gigno), **im Flusse geboren,** pisces, Auson. Mos. 116 (*al.* amnigenas v. amnigena, w. s.).

amnis, is, *m.* (urspr. apnis v. *apa, d. i. aqua), eig. jedes **Gewässer,** insbes. ein größeres u. gewaltigeres, ein **Strom,** schiffbar u. unmittelbar ins Meer gehend (hingegen fluvius u. flumen = ein gewöhnl. Fluß), ostium amnis, Liv.: justi cursus amnis, Liv.: amnis navium patiens, Liv.: amnis Alpinus, Liv.: amnis piscosus, Ov.: amnis perennis, Cic. u. Liv.: amnis inflatus aquis u. bl. inflatus, Liv.: non tenuis rivulus, sed abundantissimus amnis, Cic.: ut flumina in contrarias partes fluxerint atque in amnes mare influxerit, Cic. – poet., vom Sternbild des Eridanus als Stromgott, Cic. Arat. 390 u. 630. – poet. wie *flumen* (abstr.) = die **Strömung, der Strom,** prono amni, Virg.: secundo amne, stromabwärts, Virg: adverso amne, stromaufwärts, Curt. – poet. von den **Strömen** des Oceans, mit u. ohne Oceani (wie Ὠκεανὸς ποταμός, Hom.), Virg. u. Tibull. (vgl. Broukh. zu Tibull. 3, 5, 62). – poet. vom **Waldstrom, Gießbach, Wildbach,** ruunt de montibus amnes, Virg.: sowie von kleinern Flüssen, Nebenflüssen, Bächen, quietos irritat amnes, Hor.: Liris taciturnus amnis, Hor. – poet. „Wasserstrom" für „Wasser", Virg. Aen. 7, 465 u. 12, 417: u. spätlat. für „Flüssigkeit" übh., amnis musti, Pall. 11, 14, 18. – ☞ a) Abl. Sing. gew. amne; bei Dichtern, selten in Prosa, auch amni, s. Schneid. Gr. 2, 227. — b) vorclass. als *fem.*, Plaut. merc. 5, 2, 18 (859). Varr. r. r. 3, 5, 9 u. a. Altlateiner bei Non. 191 *sq.* Vgl. Serv. Virg. Aen. 9, 124 u. 469. Paul. Diac. p. 61, 7.

ămo, āvi, ātum, āre (Stamm AM, wovon auch amor u. amicus), **lieben,** aus Neigung od. Leidenschaft, Ggstz. odisse (dagegen diligere = „lieben" aus Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung ꝛc., Ggstz. negligere u. spernere; dah. steigernd bald eum a me non *diligi* solum, verum etiam *amari*, Cic. ad fam. 13, 47 *in.*: bald non quo quemquam plus *amem* aut plus *diligam* etc., Ter. Eun. 1, 2, 16 [96]), I) **lieben aus Neigung, lieb haben,** tu fac, quod facis, ut me ames teque amari a me scias, Cic.: alqm ex animo, singulari amore, Cic.: inter se, sich (untereinander), Cic. — dah. a) der betheuernde Ausdr., ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, so wahr mir Gott helfe, „wahrhaftig", Plaut. u. Ter.: u. ellipt., ita me Juppiter (*sc.* amet od. amabit), Plaut.: u. als Gruß, dii te ament, Megadore, grüß dich Gott! Plaut. — b) amare se od. se ipsum, von eitlen Menschen, **in sich verliebt, für sich eingenommen seyn,** Cic. (s. Sorof zu Cic. Tusc. 1, 46, 111): u. so se ipse amans, ein Egoist, Cic.: ebenso omnia sua, in Alles, was von sich kommt, verliebt seyn, Quint.: u. quin teque et tua amares, Hor. — c) amare alqm de od. in alqa re, od. quod etc., Jmdm. für etwas **sich verpflichtet wissen, verpflichtet, verbunden seyn, Dank wissen,** ecquid nos amas de vicina isthac? Ter.: de raudusculo multum te amo, Cic.: auch mit bl. *Acc. pers.*, *Ad.* Soror, parce, amabo. *Ant.* Quiesco. *Ad.* Ergo amo te, bin dir sehr verbunden, Plaut.: *Mi.* Si vos tantopere istuc vultis, fiat. *Aes.* Bene facis: merito te amo, Ter.: u. so Credo igitur hunc me non amare (mit mir zufrieden seyn). At ego me amavi (bin mit mir desto mehr zufrieden), quod mihi jam pridem usu non venit, Cic. – dah. der ellipt. Ausdr. der Umgangsspr., amabo od. amabo te (aber nie amabo vos etc.), eig. ich werde dir sehr verbunden seyn (wenn du mir das sagst, thust u. dgl.), bei Bitten (= *oro*, *quaeso*, *precor*), **sei so gut, ich bitte sehr,** id, amabo, adjuta me, Ter.: amabo, quid ait? Ter.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, Cic: mit folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctiv, amabo te, ut transeas, Ter.: amare ait te multum, ut deferas etc., Plaut.: amabo te, ne assignes, Cic. — d) etwas **lieben, gern haben, Gefallen an etwas finden,** amavi amorem tuum, prout ipse amabat literas, Cic.: ne nimis *amemus* vitam et ne nimis *oderimus*, Sen.: hoc (diesen Ausdruck) Arruntius amare coepit, Sen.: amat otia, Virg.: amat janua

limen, bleibt gern verschlossen, Hor.: Nilus amet alveum suum, bleibe in seinem Bette, Pl. pan.: u. mit dem *Infinit.* als Object, „es gern sehen", hic ames dici pater atque princeps, Hor. carm. 1, 2, 50 – dah. amare mit dem *Infinit*, wie im Griech. φιλεῖν u. im Deutschen lieben = etwas gern thun, zu thun gewohnt seyn, pflegen (in der nüchternen Prosa ungewöhnlich, vgl. Kritz zu Sall. Jug. 34, 1. Bentley zu Hor. sat. 1, 4, 87), quae ira fieri amat, was der Zorn gern thut, Sall.: e quibus unus amet quavis aspergere cunctos, Hor. – bei Spät. auch (wie φιλεῖν u. *solere*) unpers., sicut in tali re fieri amat, Dict. Cret.: ut apud deum fieri amat, Auson. — II) Jmd. lieben aus Leidenschaft, sinnlich lieben, in Jmd. verliebt seyn, alqm, Komik., Virg. u. A.: quod amat, seine Geliebte, Plaut.: u. bes. absol., wie unser lieben u. im Griech. ἐρᾶν = „eine Geliebte, ein Mädchen haben, -halten", u. euphem. = die Freuden der Liebe genießen, Ter., Sall. u. Hor.; s. Heindorf zu Hor. sat. 2, 3, 250. Kritz zu Sall. Cat. 11, 6. – *Partic.*, a) amans, antis, *c.* s. bes. (oben S. 270). — b) amatus, i, *m.* der Geliebte, Gell. 16, 19, 4. – u. amata, ae, *f.* die Geliebte, Liv. 30, 14, 1. Amm. 15, 4, 6. – ☞ Archaist. *Fut. exact.* amasso, is, int, Plaut. Cas. 5, 4, 23; mil. 4, 2, 16 (1007); Curc. 4, 4, 22 (578).

ā-mŏdo, von nun an, Eccl.

ămoebaeus, a, um (ἀμοιβαῖος), abwechselnd (rein lat. *alternus*), carmen, Wechselgesang, Serv. Virg. ecl. 3, 29. – in der Metrik, amoeb. pes (– – ⏑ ⏑ –), Ggstz antamoebaeus pes (⏑ – – – – ⏑), Diom. 478 P.

Ămoebēūs, Acc. ĕa, *m.* (Ἀμοιβεύς), ein berühmter atheniensischer Citherspieler, Ov. art. am. 3, 399.

ămoenē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amoenus), den Sinnen angenehm, anmuthig, ergötzlich, fumificare, Plaut.: amoenius exsequi (dicendo), Gell: amoenissime habitare, Pl. ep.

ămoenĭtās, ātis, *f.* (amoenus), die Annehmlichkeit für die Sinne, a) zunächst von Localitäten, das Anmuthige, Reizende, Freundliche, Liebliche, die anmuthige od. reizende Lage, -Umgebung, das anmuthige Besitzthum, fluminis, hortorum, Cic.: domus, Nep.: am. ista, Cic.: amoenitates orarum et litorum, Cic. — b) von andern Dingen, das Angenehme, Ergötzliche, Vergnügliche, am. amanti malo est, das angenehme, üppige Leben, Plaut.: am. studiorum, Pl.: vitae, Tac. – als Schmeichelwort, mea amoenitas, meine Augenweide, meine Lust, Plaut. Cas. 2, 3, 13; Poen. 1, 2, 152.

ămoenĭtĕr, *Adv.* (amoenus), angenehm, ergötzlich, Gell. 20, 8, 1.

ămoeno, āre (amoenus), I) anmuthig-, ergötzlich machen, Salv. gub. dei 7. p. 249. — II) ergötzen, vergnügen, Cypr. ep. 2, 1 u. a. Spät.

ămoenus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, anmuthig, reizend, lachend, lieblich, gefällig, a) zunächst von Local., locus, Cic.: rus, Hor.: amoenior villa, Pl. pan.: amoenissimus Italiae ager, Liv.: amoenissima aedificia, Tac.: multo amoenissima porticus, Vell.: pictura parietum amoenissima, von Landschaften, Pl. – subst., amoena, orum, *n.*, anmuthige, reizende, lachende Gegenden, Asiae, Tac.: litorum, Tac.: per plana et amoena exercitum ducere, Quint. — b) von andern Dingen, consita magis amoenis, quam necessariis fructibus, mehr zum Luxus, als zur Nothdurft, Liv.: cultus amoenior, zu elegante, üppige Kleidung (einer Vestalin), Liv.: vita, Tac.: ingenium, einnehmendes, gefälliges Wesen, Tac.: verba, sermones, literae, Gell. — c) v. Pers.: consultor, Macr.: Graeci plusculi, homines amoeni, Gell: infantes amoeniores, Gell.

ā-mōlĭor, ītus sum, īri, mit Anstrengung wegschaffen, bei Seite schaffen, beseitigen, entfernen, I) eig.: haec hinc propere amolimini, Plaut.: am. objecta onera, Liv.: am. obstantia silvarum, Tac.: manibus suis amoliri ac diruere omnia tyrannidis vestigia, Liv.: uxorem, sich vom Halse schaffen, sich losmachen von ꝛc., Tac. – dah. *refl.*, amoliri se, sich wegschieben, sich fortpacken, sich fortmachen, Plaut. u. Ter. — II) übtr.: 1) etwas Unangenehmes, Nachtheiliges ꝛc. wegschaffen, abwälzen, -wenden, beseitigen, entfernen, pericula, Pl.: invidiam crimenque ab alqo, Tac.: dedecus, Tac. – u. so vom Redner, etw. seiner Partei Nachtheiliges (wie Verdacht, schlimmen Ruf, Klagpunkte u. dgl.) durch seine Darstellung abwälzen, abweisen, beseitigen, widerlegen, alqd prooemio, Quint. 4, 1, 29; u. so Quint. 4, 2, 27 u. ö. — 2) in der Rede etwas bei Seite lassen, (= nicht in Betracht kommen lassen, mit Stillschweigen übergehen), amolior et amoveo nomen meum, Liv. 28, 28, 10. – ☞ Passiv. parag. *Infinit.* amolirier, Plaut. most. 2, 1, 24 (371).

āmōlītĭo, ōnis, *f.* (amolior), das Wegschaffen, Entfernen, ubi infantis aliorsum dati facta ex oculis amolitio est, Gell. 12, 1, 22: sed (ut) in amolitione fortissimarum piissimarumque animarum judicio suo, scelere alieno uterentur, Flor. 4, 7, 15 *ed. Halm.*

ămōmis, ĭdis, *f.* (ἀμωμίς), eine dem ächten amomum im Geschmack ähnliche, aber schlechtere Pflanze, Pl. 12, 13 (28), 49.

ămōmum od. **ămōmŏn**, i, *n.* (ἄμωμον), eine in Indien, Medien, Armenien u. (bei Dicht.) Assyrien heimische Gewürzstaude, aus deren Frucht ein kostbarer Balsam bereitet wurde, das Amomum, nach Sprengel (zu Theophr. 9, 7) die weinartige Klimme (*Cissus vitiginea*, L.), Sall. hist. fr. 4, 60 (4, 18). Pl. 12, 13 (28), 48, Virg. ecl. 4, 25. – dah. meton.: a) die Frucht-, köstliche Gewürztraube des Amomum, auch Amomum gen., Virg. ecl. 3, 89: sucus amomi, Ov. met. 15, 394: recens vicinae messis amomum, Lucan. 10, 168. — b) der aus der Frucht bereitete Amomum-Balsam, das Amomum, Ov. ex Pont. 1, 9, 52. Pers. 3, 104. Mart. 5, 64, 3.

ămŏr, ōris, *m.* (v. Stamm AM, wovon auch amo u. amicus), die Liebe aus Neigung u. Leidenschaft (Ggstz. odium; hingegen caritas – die „Liebe aus Achtung, Bewunderung ꝛc."; vgl. Cic. part. or. 16, 56 u. 25, 88), constr. mit *in*, *erga*, od. mit object. *Genit.*, I) eig. u. meton.: 1) eig.: amor novus, vetus, Cic.: naturalis, Cic.: pravus, Sen.: nimius, Val. Max: insanus, Sen.: fraternus, Cic. – noster in te amor, Cic.: fraternus in alqm amor, Cic.: amor in patriam, Nep: pietas et amor in patriam, Cic.: tuus amor erga me singularis, Cic. – amor juvenum (zu den J.), Cic.: caecus amor sui, Hor.: parvuli sui nimio amore correptus, Val. Max. – amplecti od. prosequi alqm amore, Cic.: amare alqm amore singulari, Cic.: in amore esse alci, von Jmd. geliebt werden, Cic.: habere amorem erga alqm, Cic.: habere alqm in amore, lieben, Cic.: im unedlen Sinne: amore perdita est, Plaut.: in amore haec omnia sunt vitia, Ter.: qui vitat amorem, Lucr.: ne sit ancillae tibi amor pudori, Hor.: am. primus, erste Liebeserklärung, Liebesergießung, Prop. – v. der Liebe der Thiere, Virg. georg. 3, 244. – im Plur., amores hominum in te, Cic.: amores sancti, die griechische edele Knabenliebe, Cic.: amores puerorum (zu den Kn.), Nep.: mihi est in amoribus, wird von mir geliebt, Cic.:

und im unedlen Sinne, von Liebschaften, Liebeleien, Buhlschaften u. dgl., amores furtivi, Catull.: meos amores eloquar, Plaut.: amores et hae deliciae, quae vocantur, Cic.: nutrit amores Cynthia, das Liebesfeuer, Prop.: incīdere arboribus amores, seine Liebe, das Geständniß, wie sehr man liebt, Prop. - personif., Amor, der **Liebesgott, Amor, Cupido,** Ἔρως, Virg., Ov. u. A. - im Plur. **Liebesgötter, Amoretten,** Ov., Hor. u. A. — 2) meton.: a) der geliebte Gegenstand, der **Liebling,** amor et deliciae generis humani (v. Titus), Suet. u. Eutr.: u. so (von dems.) amor generis humani, Pacat. paneg., od. amor orbis, Auson.: u. bes. im Plur., amores et diliciae tuae, Cic. - in Bezug auf Geschlechtsliebe, die **Liebe = der, die Geliebte,** Plaut. u. Ov. — b) poet., der **Liebe erzeugende Gegenstand,** quaeritur et nascentis equi de fronte revolsus et matri praereptus amor, jenes der Mutter entraffte Liebesgewächs, Virg. Aen. 4, 516 (vgl. hippomanes). — II) übtr., **die Liebe zu=,** d. i. das lebhafte, leidenschaftliche **Verlangen** nach etw., das **Gelüst,** die **Begier, Lust,** der **Wunsch,** am. consulatus, Cic.: cognitionis, Cic., wofür poet. amor cognoscere b. Virg.: u. (poet.) mit *Genit. Gerundii*, am. habendi, Hor. - ☞ āmōr gemessen bei Plaut. merc. 3, 4,3 (590). Virg. ecl. 10, 69; Aen. 11, 323; 12, 688.

ămōrābundus, a, um (amor), **liebesüchtig, liebesiech,** Laber. b. Gell. 11, 15, 1.

Amorgŏs u. **-us,** i, *f.* (Ἀμοργός), eine der sporadischen Inseln des Archipelagus, jetzt *Morgo*, Pl. 4, 12 (23), 70; unter den Kaisern Verbannungsort, Tac. ann. 4, 13 u. 30.

ămōrĭfĕr, fĕra, fĕrum (amor u. fero), **Liebe bringend,** Venant. Fort. 6, 2, 13.

ămōrĭfĭcus, a, um (amor u. facio), **Liebe erregend,** Apul. herb. 123.

āmōtĭo, ōnis, *f.* (amoveo), das **Wegschaffen,** die **Entfernung,** doloris, Cic. de fin. 1, 11, 37 u. 2, 3, 9. - ordinis, Standeserniedrigung, Degradation, Gaj. dig. 47, 10, 43.

ā-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, von irgendwo **weg- od. fortbewegen, weg- od. fortschaffen, bei Seite schaffen, entfernen, entziehen** (Ggstz. admovere), I) eig.: A) im Allg.: a) lebl. Objj.: neque in amovendo neque in exportando frumento, Cic.: sacra avecta in finitimas urbes amovimus ab hostium oculis, Liv.: am. quotidianum victum ab alqo, Nep.: nefandos ignes procul delubris, Liv.: scripta et imagines ex bibliothecis, Suet.: Porcia lex virgas ab omnium civium Rom. corpore amovit, Cic.: locus a conspectu amotus, Liv.: u. poet. von der Zeit, quaecumque vetustate amovet aetas, das was die Zeit allmählich wegnimmt, Lucr. 1, 225. — b) Pers.: alqm loco, Plaut.: alqm aliquo ex urbe, Plaut.: alqm ex istis locis, Cic.: alqm ab altaribus, Liv.: exercitum Rom. ab urbe circumsessa, Liv.: testem hanc a se, Ter.: u. bl. am. custodem, Prop.: custodes (Theaterwache), Tac.: amoto patre, in Abwesenheit des Vaters, Tac. - dah. *refl.*, se amovere = sich fortmachen, =schieben, sich entfernen, Ter., Liv. u. A. — B) insbes.: a) (euphem. = *furari*) einen Gegenstand **wegnehmen, mitgehen lassen, bei Seite schaffen, entwenden,** boves per dolum amotae, Hor.: amotā et pyxide veneni, Suet. — b) (euphem. = *relegare*) eine Person vom Hofe auf eine Insel **entfernen = verweisen, verbannen,** Cretam, Tac.: in insulam, Tac. — II) übtr.: A) im Allg., etwas Unangenehmes, Störendes, Nachtheiliges ꝛc. **wegschaffen, beseitigen, entfernen, abwenden, abwälzen,** a foribus maximam molestiam, Plaut.: suspicionem ab adolescente, socordiam ex pectore, benehmen, Plaut.: a se non crimen, sed culpam ipsam, Cornif. rhet.: enixe ab se culpam, Liv.: principio atque studio amotus puerilis est animus, kindische Neigungen abgelegt, Plaut.: metum, Ter.: bellum, Liv. — B) insbes.: a) lebl. Objj.: α) etwas in der Rede ꝛc. **weg- od. bei Seite lassen, aus dem Spiele lassen,** amolior et amoveo nomen meum, Liv.: u. amoto quaeramus seria ludo, Spaß bei Seite! Hor. — β) etwas als nachtheilig einwirkend **fern halten,** comitas *adsit*, assentatio *procul amoveatur*, Cic. - sensum doloris mei a sententia dicenda amovebo, nicht einwirken lassen auf das Urtheil, Cic.: libidinem autem, odium, invidiam cupiditatesque amovere, Cic.: metus est nonnumquam *amovendus* ... nonnumquam *adhibendus*, Quint. — b) eine Pers. von einem Posten ꝛc. **entfernen,** Saturnium quaestorem a sua frumentaria procuratione, Cic. de har. resp. 20, 43 (dagegen Sall. Cat. 23, 1 jetzt senatu moverunt, u. Val. Max. 2, 7, 5 jetzt senatu movit).

ampĕlĭnus, a, um (ἀμπέλινος), **vom Weinstocke,** Caecil. com. fr. 138.

ampĕlītis, tĭdis, *f.* (ἀμπελῖτις), eine Art **Erdpech,** das mit Oel angemacht die Weinstöcke gegen die Insecten schützte, u. officinell eine erweichende u. zertheilende Kraft hatte, Pl. 35, 16 (56), 194.

ampĕlŏdesmŏs, i, *m.* (ἀμπελόδεσμος, das Rebenband), ein Binsenkraut, mit dem man in Sicilien die Weinstöcke anband, Pl. 17, 23 (35), 209.

ampĕlŏs leucē, Acc. ampelon leucen, *f.* (ἄμπελος λευκή), die auch archezostis u. rein lat. vitis alba gen. **Zaunrübe, Gichtrübe** (*Bryonia alba*, L.), Pl. 23, 1 (16), 21; vgl. vitis (alba).

Ampĕlūsĭa, ae, *f.* (Ἀμπελουσία, die Rebenreiche), das westliche Vorgebirge mit gleichnamiger Stadt in Mauretanien, j. *Cap Espartel*, Pl. 5, 1 (1), 2. Mel. 1, 5, 1.

amphēmĕrĭnon genus febrium (ἀμφημερινοὶ πυρετοί), **tägliche** (d. i. jeden Tag eintretende, nicht wechselnde) **Fieber,** Pl. 28, 16 (66), 228.

Amphĭărāus, i, *m.* (Ἀμφιάραος), Held, Seher u. Traumdeuter aus dem Geschlechte der Melampodiden zur Argos, Sohn des Oïcles (od. Apollo) u. der Hypermnestra, Gemahl der Eriphyle, Vater des Alcmäon, Amphilochus u. A., der Eurydice u. Demonassa, gegen seinen Willen Theilnehmer an dem Zuge der Sieben gegen Theben, vor seinem Verfolger Polyclymenus fliehend, auf Zeus' Befehl mit den Rossen u. dem Streitwagen von der Erde verschlungen und unsterblich gemacht (vgl. Hygin. fab. 73), Cic. de div. 1, 40, 88. Ov. ex Pont. 3, 1, 52 u. bes. Stat. Theb. 7, 690 *sqq.* — Dav.: a) **Amphĭărāīdēs,** ae, *m.* der **Amphiaraide** (männl. Nachkomme des Amphiaraus) = Alcmäon, Ov. fast. 2, 43. — b) **Amphĭărāēus,** a, um (Ἀμφιαράειος), **amphiaraisch, des Amphiaraus,** quadrigae (Streitwagen), Prop. 2, 35, 29.

amphĭbŏlē, *Adv.* (amphibolus) = ἀμφιβόλως, **zweideutig,** Acron ad Hor. carm. 2, 25, 20 *ed. Hauth.* (Pauly amphibolice, w. vgl.).

amphĭbŏlĭa, ae, *f.* (ἀμφιβολία), die **Zweideutigkeit,** der **Doppelsinn,** rein lat. ambiguitas, Cornif. rhet., Cic. u. A.

amphĭbŏlĭcē, *Adv.* (amphibolia), **zweideutig,** Porphyr. ad Hor. sat. 2, 1, 48 *ed. Hauth.* u. *ed. Pauly* (vgl. amphibole).

amphĭbŏlŏgĭa, ae. *f.* (*ἀμφιβολογία), die **Zweideutigkeit,** Cassiod. de dial. p. 532 (b) *ed. Garet*: Plur. b. Acron ad Hor. art. poët. 449. Isid. 1, 33, 13.

amphĭbŏlus, a, um (ἀμφίβολος), I) **doppelt umgeworfen,** tunica, Sulp. Sev. dial. 2, 1. — II)

übtr., **doppelsinnig**, nomen, Mart. Cap. 5. §. 462: amphibolon est, an ... an, Serv. Virg. Aen. 4, 178; vgl. Porphyr. Hor. ad carm. 1, 6, 7.

amphibrăchys, Acc. -yn, *m.* (*ἀμφίβραχυς*, vorn u. hinten kurz), als *t. t.* der Metrik = der Versfuß ⏑–⏑ (Ggstz. amphimacrus –⏑–), Quint. 9, 4, 82 u. 105. Diom. 475 P. – Dass. **amphibrĕvis** b. Diom. 475 P.

Amphictyŏnes, um, Acc. as, *m.* (*Ἀμφικτύονες*), die **Amphictyonen**, der **Amphictyonenbund**, I) der apollinisch-demetrische zu Delphi u. bei den Thermopylen, eine Verbindung von zwölf (urspr. meist thessalischen) Völkerschaften zu religiösen und politischen Zwecken (Sorge für das delphische Heiligthum, Ueberwachung der dortigen Schätze u. Berathung der gemeinsamen Angelegenheiten), die jedes Jahr, urspr. einmal in Anthela bei den Thermopylen, später zweimal, im Frühling zu Delphi, im Herbst zu Anthela, zusammentraten, vertreten durch Abgeordnete (u. zwar so, daß mancher einzelne Staat mehrere Vertreter u. Stimmen, aber auch mehrere Staaten zusammen nur Einen Vertreter u. Eine Stimme hatten), Cic. de inv. 2, 23, 69. Quint. 5, 10, 111. — II) der apollinische auf Delos, eine Verbindung der Bewohner der cycladischen u. benachbarten Inseln, deren Hauptzweck Beschützung des delischen Heiligthums u. Ordnung gemeinsamer Angelegenheiten war, wahrsch. (nach Hermann, griech. Staatsalterthümer §. 11, 10) gemeint b. Tac. ann. 4, 14. – Vgl. Tittmann, Ueber den Bund der Amphictyonen. Berl. 1812.

amphicyrtŏs, ŏn (*ἀμφίκυρτος*), **nach beiden Seiten gekrümmt**, luna, Jul. Firm. math. 4. praef. p. 85, 6 *ed. Basil.* (griech. bei Macr. somn. Scip. 1, 6, 55 *sq.*).

amphidănēs, ae, *m.* ein Edelstein Indiens, auch chrysocolla gen., mit magnetischer Kraft selbst gegen Gold, viell. ein **Magnetkies**, Pl. 37, 10 (54), 147. u. Pl. lib. 1. ind. ad lib. 37, 54. p. 63, 27 *ed. Jan.*

amphidoxus, a, um (*ἀμφίδοξος*), **zweideutig, doppelsinnig**, sententiae, Isid. 2, 21, 26: controversia, Aur. Augustin. de rhet. 20 *ed. Halm.*

Amphilŏchi, ōrum, *m.* (*Ἀμφίλοχοι*), ein in Acarnanien (am Ostende des ambracischen Meerbusens) seßhafter epirotischer Volksstamm, Liv. 32, 34, 4; 38, 3 u. 5 *sqq.* – deren Land **Amphilŏchia**, ae, *f.* (*Ἀμφιλοχία*), **Amphilochia**, Cic. Pis. 40, 96. Liv. 38, 3, 4 u. 7, 1. – sowie deren Hauptort **Argos Amphilŏchium** od **Amphilŏchicum**, i, *n.* (*Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν*), noch jetzt *Philokia*, Liv. 38, 10, 1. Pl. 4, 1 (2), 5.

Amphilŏchus, i, *m.* (*Ἀμφίλοχος*), I) Sohn des Amphiaraus, der als Seher einen Tempel zu Oropus in Attica hatte, Liv. 45, 27, 10, u. gemeinschaftl. mit Mopsus griech. Städte (wie Mallus u. a.) an der Seeküste von Cilicien gründete; Civ. de div. 1, 40, 88. — II) ein griech. Schriftsteller über Landwirthschaft, Varr. r. r. 1, 1, 8. Col. 1, 1, 8. Pl. 18, 16 (43), 144.

amphimacrus, i, *m.* (*ἀμφίμακρος*, vorn und hinten lang), *t. t.* der Metrik, der Versfuß –⏑– (auch *Creticus* gen.: Ggstz. amphibrachys ⏑–⏑), Quint. 9, 4, 81. Diom. 475 P. – Dass. **amphimĕrēs** (**ἀμφιμερής*), Diom. 475 P.

amphimallum, i, *n.* (*ἀμφίμαλλον*), ein **wollener, an beiden Seiten haariger od. zottiger Zeug**, Varr. LL. 5, 35. §. 167. Pl. 8, 48 (73), 193 (wo Jan amphimallia hat). Schol. Juven. 3, 283.

Amphinŏmus, i, *m.* (*Ἀμφίνομος*), ein Jüngling aus Catana, der mit seinem Bruder *Anapus* seine Eltern mitten durch das Feuer des Aetna trug Val. Max. 5, 4. ext. 4. Claud. idyll. 7, 1 *sqq.* u. das Factum (ohne Namen der Jünglinge) Sen. ben. 3, 37, 2. Sil. 14, 197.

Amphīō u. **Amphīōn**, ŏnis, Acc. ŏnem u. (bei Dicht.) ŏna, *m.* (*Ἀμφίων*), Sohn des Juppiter u. der Antiope, des thebanischen Nycteus Tochter, von der Mutter in der Gefangenschaft beim Lycus mit seinem Zwillingsbruder Zethus geboren u. ausgesetzt, von einem Rinderhirten gefunden u. erzogen, bildete sich, vom Mercur (od. Apollo) mit einer Lyra beschenkt, zum Meister im Gesang u. Lyraspiel aus (Virg. ecl. 2, 24), während der Bruder, ganz verschieden von Charakter (Hor. ep. 1, 18, 41), Hirt u. Jäger wurde. Antiope, inzwischen in ihrer Haft von der Dirce aus Eifersucht gemißhandelt, bricht mit Hülfe Juppiters ihre Fesseln u. entflieht zu ihren Söhnen. Diese erkennen die Mutter (nach einigem Weigern von Seiten des Zethus, s. Prop. 3, 13, 29. Hyg. fab. 8) an, ziehen gegen Thebä, tödten den Lycus u. lassen die Dirce an einen Stier gebunden zu Tode schleifen (s. die Hauptst. Prop. 3, 13, 11 *sqq.*). Sie reißen hierauf die Herrschaft von Theben an sich u. befestigen die Stadt Theben mit einer Burg, wobei die Felsen des Cithäron den Zaubertönen des Amphion folgen u. sich von selbst zu einer Mauer zusammenfügen (Hor. carm. 3, 11, 1 *sqq.*; art. poët. 394): dah. Amphionis arces, die thebanischen, Ov. met. 15, 427. – Amphion heirathete die Niobe, des Tantalus Tochter, die ihm mehrere Söhne u. Töchter gebar, welche, da sich Niobe dieser ihrer Fruchtbarkeit gegen Leto zu sehr überhob, durch Apollos u. Dianas Pfeile getödtet wurden. Aus Gram über den Verlust seiner Kinder entleibte sich Amphion mit dem eigenen Schwert, Ov. met. 6, 270; vgl. übh. Hyg. fab. 7 *sqq.* – Niobe wurde auf dem einsamen Felsen des Sipylos in einen Stein verwandelt u. fühlte selbst als Stein noch das Leid, das ihr die Götter zugefügt, Ov. met. 6, 155 *sqq.*; vgl. Hyg. fab. 7 *sqq.* – Pacuvianus Amphio, Amphion in der nach ihm benannten Tragödie des Pacuvius, Cic. de div. 2, 64, 133. – Dav. **Amphīŏnius**, a, um, **amphionisch, des Amphion**, lyra, Prop.: pecten, Sil.: ars, Musik, Sidon. – u. poet. = thebanisch, palaestra, Claud.: canes, Sen. poët.

Amphipŏlis, Acc. im, *f.* (*Ἀμφίπολις*), eine (urspr. athenische Pflanz-) Stadt in Macedonien, von zwei Armen des Strymon kurz vor dessen Mündung umflossen (dah. der Name), unter den Römern Frei- u. Hauptstadt des ersten (östl.) Macedonien, j. Ruinen b. *Neokhorio*, türk. *Yenikiuy*, Nep. Cim. 2, 2. Liv. 40, 24, 3. – Dav.: 1) **Amphipŏlītēs**, ae, *m.* (*Ἀμφιπολίτης*), ein **Amphipolitaner**, Varr. r. r. 1, 1, 8. — 2) **Amphipŏlītānus**, a, um, **amphipolitanisch, zu Amphipolis**, arx, Justin. 14, 6 *extr.*

amphiprostȳlŏs, i, *m.* (*ἀμφιπρόστυλος*), ein Tempel, der in der Vorder- u. Hinterfronte vier, an den Seiten keine Säulen hat, dazu in der Vorderfronte mit hervortretenden Eckwandpfeilern (Anten) u. einer Thür versehen, Vitr. 3, 2, 1 (3, 1, 10).

amphisbaena, ae, *f.* (*ἀμφίσβαινα*), eine Schlangenart, bes. in Libyen, welche vor- u. rückwärts kriechen kann, der die Alten daher einen doppelten Kopf gaben, Pl. 8, 23 (35), 85. Solin. 27. §. 29. Lucan. 9, 719.

Amphissa, ae, *f.* (*Ἄμφισσα*), alte Hauptstadt der Locri Ozolä in Phocis, beim j. *Salona*, Liv. 37, 5, 4. Lucan. 3, 172, durch Augustus Freistadt (immunis), Pl. 4, 3 (4), 8.

amphitānēs, s. amphidanes.

amphitāpa, ae, *f.* (*ἀμφιτάπης*), ein **auf beiden**

Seiten zottiger Teppich (Ggstz. psila), bes. als Bettdecke, Lucil. u. Varr. b. Non. 540, 26 *sqq.* Ulp. dig. 34, 2, 24.

amphĭthălămus, i, *m.* (ἀμφιθάλαμος), ein Zimmer vor dem Schlafgemach (*thalamus*), ein Vorzimmer, Vitr. 6, 7 (10), 2.

amphĭthĕātrālis, e (amphitheatrum), zum Amphitheater gehörig, amphitheatralisch, spectaculum, Pl.: magistri, Mart.

amphĭthĕātrĭcus, a, um (amphitheatrum), amphitheatrisch, Amphitheater=, charta, eine geringere Sorte Papier, urspr. in od. bei dem Amphitheater zu Alexandria bereitet, Pl.: spectaculum, Symm.

amphĭthĕātrum, i, *n.* (ἀμφιθέατρον), das Amphitheater, ein ringsumlaufender Schauplatz der Römer, anfangs aus Holz, später aus Stein mit großer Pracht erbaut in einem sanften Oval, in der Mitte ein freier ovaler Raum (*arena*) zu Thier= u. Fechterkämpfen; rings um denselben eine massive Mauer mit Gewölben (*caveae*, für die wilden Thiere) hinter sich; auf dieser Mauer das *podium* u. über diesem um den ganzen Raum stufenweise sich erhebende Sitze für die Zuschauer in drei bis vier Stockwerken, u. ganz oben eine offene Gallerie: das ganze offene Gebäude zum Schutze gegen Sonne u. Regen mit Tüchern (*vela*) überspannt. Das von Vespasian (72 n. Ch.) begonnene, durch Titus nach fünf Jahren vollendete, jetzt „Colosseum" genannte, zu Rom faßte auf seinen Sitzen 87,000 Zuschauer, u. noch weitere 20,000 auf seiner offenen Gallerie (s. Kephalides' Reise, Bd. 2. S. 59 u. 166 f.), Pl. 19, 1 (6), 24. Tac. ann. 4, 62. Suet. Vesp. 9 u. Tit. 7 *sq.*

Amphitrītē, ēs, *f.* (Ἀμφιτρίτη), eine Nereide od. Oceanide, Gemahlin Neptuns, Göttin des Meeres (bes. des Mittelmeeres), Hyg. astr. 2, 17. Col. poët. 10, 201. Serv. Virg. Aen. 6, 74. Arnob. 3, 26 (wo Plur.). – poet. appellat. für Meer (Ocean) übh., Catull. 64, 11 u. A.; s. Bach zu Ov. met. 1, 14.

Amphitrȳōn u. altlat. **Amphitrŭo**, ōnis, *m.* (Ἀμφιτρύων), Sohn des Alcäus, Königs von Tiryns, Enkel des Perseus, Gemahl der Alcmene, mit der er, wegen Ermordung ihres Vaters Electryon vertrieben, nach Thebä floh, wo sie von ihm den Iphicles u. vom Juppiter den Hercules gebar, Hyg. fab. 29. Ov. met. 6, 112 (wo die Form -yon). Serv. Virg. Aen. 8, 103 (wo die Form -yo). Plaut. Amph. prol. 98 u. 100; 1, 1, 41 u. a. (wo überall Form -uo): Amphitryonis progenies, v. Hercules, Cic. fr. bei Lact. 1, 15, 20. – Dav. **Amphitrȳōnĭădēs**, ae, *m.* (Ἀμφιτρυωνιάδης), der Amphitryoniade (Nachkomme des Amphitryo), d. i. Hercules, Catull. 68, 112. Petr. 123 *v.* 206. u. A.

amphŏra, ae, *f.* (ἀμφορεύς, zsgz. aus ἀμφιφορεύς v. ἀμφι-φέρω), I) ein großes cylinderförmiges, meist aus Thon vom Töpfer (Hor. art. poët. 21. Cael. Aur. chron. 3, 2, 23), doch auch aus Glas (dah. vitrea, Petr. 34, 6), sogar einmal aus dem Onyx (Pl. 36, 7, 12. §. 59) verfertigtes Gefäß mit spitz zulaufendem untern Ende, um es in die Erde od. in die Löcher des *abacus* (s. d. *no.* III) stecken zu können, oben mit einem engen Halse u. zwei Henkeln zum Tragen, mit einem Kork (*cortex* od. *suber*) verschlossen u. dieser mit Pech od. Gyps versiegelt (cortex astrictus pice, amphorae diligenter gypsatae), die Amphora, der Krug, gew. zum Aufbewahren des Weins, nachdem er in den *doliis* gehörig abgegohren hatte (Procul. dig. 33, 6, 15; dann bezeichnet mit den Consuln, unter welchen sie gelagert waren, notae; an den gläsernen auf *pittacia*, *tesserae*; vgl. Orelli zu Hor. carm. 3, 21, 1), oft b. Cato, Hor. u. A.: meton. (poet.) für „Wein", Hor. u. Mart. – zum Aufbewahren des Honigs, Cic. u. Hor.: des Oels, olearia, Cato: des geschmolzenen Metalls, Nep. – zum Aufbewahren eines Leichnams als Sarg (dah. in der Mitte aufgeschnitten u. nach Einlegung des Leichnams wieder zusammengefügt), Prop. 4, 5, 75. – auch als großes Uringefäß mit einem mehr trichterförmigen Halse in Sackgäßchen u. Durchgängen zum Gebrauch für die Vorübergehenden aufgestellt, C. Titius bei Macr. sat. 2, 12 (3, 16). §. 15. – amphorae sparteae, mit zwei Handhaben versehene Körbe von Pfriemgras, zum Aufbewahren der Weintrauben, Cato r. r. 11, 2. — II) übtr., als Maß: 1) für Flüssigkeiten (auch quadrantal gen.) = 2 *urnae* od. 8 *congii* od. 48 *sextarii*, also (nach Becker's Gallus 3. S. 220) = 28 4/5 dresdner Kannen, u. 5 amphorae = 2 Eimer od. 1 Ohm, Cic. u. A. – amphora Capitolina, die auf dem Capitolium als Normalmaß aufgestellte geaichte Amphora, Capitol. Maximin. 4. — 2) zur Bestimmung der Größe eines Schiffes, wie unser Tonne, sofern die amphora im Allg. 80 röm. Pfunde wiegen sollte (hier meist Genit. Plur. amphorum, s. Charis. 41 u. 77 P.), naves onerariae, quarum minor nulla erat duum milium amphorum, Lentul. in Cic. ep.: navis plus quam trecentarum amphorarum, Liv.

amphŏrālis, e (amphora), das Maß einer Amphora fassend, vas, Pl. 37, 2 (10), 27.

amphŏrārius, a, um (amphora), auf Amphoren (Krüge) gefüllt, = abgezogen, vinum, Procul. dig. 33, 6, 16. §. 2.

amphŏrŭla, ae, *f.* (*Deminut.* v. amphora), eine kleine Amphora, aurea, Isid. 19, 31, 12.

Amphrȳsŏs, i, *m.* (Ἄμφρυσος), ein kleiner Küstenfluß Thessaliens, welcher sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, an dem (nach dem Mythus) Apollo die Herden des Königs Admetus neun Jahre lang weidete, pastor ab Amphryso, Apollo, Virg. georg. 3, 2: als Flußgott b. Ov. met. 1, 580. – Dav.: a) **Amphrȳsiăcus**, a, um, amphrysiacisch, am Amphrysus, gramen, Stat. silv. 1, 4, 108. — b) **Amphrȳsius**, a, um, amphrysisch. – Amphrysia (Amphrisia) saxa, poet. v. Vorgebirge „Zephyrium" im Lande der aus Thessalien stammenden Locri Epizephyrii, Ov. met. 15, 703 *ed. Merkel.* zw. – poet. = apollinisch, sibyllinisch, vates, Virg.: fata, Auson.

amplē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (amplus), I) reichlich, ansehnlich, bedeutend, nutrire valetudinarios, Cels.: amplissime dare agrum, Cic. — II) großartig, prächtig, glänzend, herrlich, exornare triclinium, Cic.: amplissime efferri, Cic. – u. in der Rede, elate et ample loqui, mit Erhabenheit u. Würde sich aussprechen, Cic.: sublate ampleque dicentes, erhaben u. prächtig (Ggstz. attenuate presseque dic.), Cic. – Insbes.:

amplĭus, *Adv. compar.*, I) (bes. in der Umgangsspr.) vom größeren Umfang einer Handlung, fast gleich *magis* od. *plus*, umfassender, d. i. mehr, glänzender, stärker, valere, Plaut.: accusare, Plaut.: invitare, dringender, Ter.: amplius aequo lamentari, Lucr. — II) übtr., von räumlichen Verhältnissen auf Umfang u. Ausdehnung in der Zeit u. Zahl, weit, mehr (also von extensiver Größe, wie *magis* von intensiver, *plus* von qualitativer), a) absol., von Zeit od. Dauer einer Handlung in der Zeit, α) übh., weiter, länger, ferner, mehr, urere ne possit calor ampl. aridus artus, Lucr.: non luctabor tecum ampl., Cic.: proelio ampl. non lacessit, Caes. – mit Negationen, nec jam ampl. ullae apparent terrae, Virg. – dah. als gerichtl. *t. t.* amplius pronunciare, d. h. mit der vom Vorsitzenden aus=

gesprochenen Formel AMPLIUS, auf Weiteres od. Später, das Endurtheil in einer allen od. den meisten Richtern noch nicht hinlänglich klaren Sache (die deshalb Non Liquet [auf den Stimmtäfelchen N. L.] erklärt hatten) auf einen beliebigen spätern Termin vertagen, etwa wie unser: auf weiteren Beweis erkennen, Cic. Brut. 22, 86 u. ö.: dah. übtr., ampl. deliberandum censeo, Ter. Phorm. 2, 4, 17 (457). — β) bei Käufen, Zahlungen u. bgl. amplius non peti, die Cautel: daß später kein weiterer Anspruch gemacht werden dürfe, Cic. ad fam. 13, 28, 2; Rosc. com. 12, 25 u. a. — u. so γ) amplius non agi, die Cautel: daß später kein Proceß mehr angefangen werde, Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 14 u. f. — b) von bestimmten Zeit- u. dann übh. Zahlgrößen, weiter, mehr, noch weiter, noch mehr, als ꝛc.; über, dem Zahlwort bald nach-, bald vorgesetzt u. construirt: α) als Apposition zu dem durch die sonstige Construction erforderlichen Casus, mit *Nom.*, *Acc.*, *Abl.*, *Genit.* (nur nicht *Dat.*, vgl. Zumpt §. 485), ampl. sunt sex menses, Cic.: triennium ampl., Cic.: ampl. centum cives Romani, Cic. - septingentos jam ampl. annos, Cic.: noctem non ampl. unam, Virg. - solem ampl. duodeviginti partibus majorem esse quam lunam, Cic. - non ampl. pedum DC, Caes.: non ampl. duum milium intervallo, Sall. — β) mit *quam*, rejiciundi ampl. quam trium judicum potestas, Cic.: non ampl. quam terna milia aeris, Nep. — dafür γ) mit abhängigem *Abl.*, triennio ampl., Cic.: non ampl. quinis aut senis milibus passuum interesse, Caes. — auch δ) absol. (fast = *plures*), binas aut ampl. domos (zwei oder mehr) continuare, Sall.: tres et ampl. felices, Hor. — u. ε) = *saepius*, wie mehr = öfter, ampl., quam semel, agi potest, JCt.: absol., ter, nec ampl., Suet. — c) von jedem Zuwachs, der als Fortsetzung einer Reihe von Gegenständen od. Handlungen einen weiteren Umfang derselben herbeiführt (= *praeterea*, *insuper*), mehr, noch mehr = weiter, überdieß, dazu noch, sonst noch, ferner, quid est, quod jam ampl. exspectes? Cic.: quid vis od. quid vultis ampl.? Cic.: quid quaeris ampl.? Cic.: et alia ampl., Sall.: ampl. nemo, Curt. - dah. die Formeln: α) non dico amplius u. nihil dico (od. dicam) amplius, ich sage nichts weiter, ich schweige lieber, wenn man seine Meinung zurückhält, namentlich um nicht zu beleidigen, Plaut. u. Cic. — β) hoc od. (bei Spät.) eo amplius, noch weiter, außerdem, überdieß, noch dazu, Komik., Cic. u. A.: eo ampl., Suet. u. JCt.: u. his ampl., Quint. - dah. *t. t.* der im Senat Stimmenden, die ihren Beitritt zu einer andern Meinung mit einem Beisatz begleiten wollen, wie Servilio assentior; et hoc ampl. censeo, u. überdieß bin ich noch der Meinung, =ist das noch meine Meinung, Cic. Phil. 13, 21, 50; vgl. Sen. de vit. beat. 3, 2; nat. quaest. 3, 15, 2. — γ) nihil od. nec amplius quam, nichts weiter od. sonst als ꝛc.; nur, Cic. u. A.: u. so ellipt., nihil amplius quam od. nec quidquam amplius (agit), quam etc., Suet. — δ) ellipt., nihil amplius, weiter od. mehr od. sonst nichts, nur das, nicht mehr, Ter. u. Cic. - ebenso si nihil amplius (*sc.* efficiam), Ov.

amplecto, s. amplector ☞.

amplector, plexus sum, plecti (am u. plecto, πλέκω), I) eig., sich um etwas od. Jmd. flechten, schlingen; dah. A) mit den Armen od. Händen etwas od. Jmd. umschlingen, umfassen, umfangen, umfaßt od. umschlungen halten, a) übh.: genua, Plaut.: aram, Tac.: saxa manibus, mit den H. fassen, Liv.: u. so dextram, Virg.: non possunt amplexae adire, einander anfassend, Hand in Hand, Vitr. — b) insbes., Jmd. freundlich od. liebend umarmen, Komik., Ov. u. A. (bei Cic. de rep. 6, 14, 14 od. somn. Scip. 3, 5 jetzt complexus). — B) wie mit Armen od. Händen umschlingen, umschließen, umgeben u. bgl., compedes amplectuntur crura, Plaut.: arboris stirpem (v. e. Schlange), Lucr.: tellurem alis (von d. Nacht), umhüllen, Virg.: ansas circum acantho, einfassen, Virg.: hostium aciem, umzingeln, umringen, Liv. - u. Local., locum exedrā et porticibus, Pl. ep.: locum munimento, Liv. - v. Feuer, ergreifen, ignis proxima quaeque et deinceps continua amplexus totis se passim dissipavit castris, Liv. — II) übtr.: A) im Allg., etwas wie mit Armen umfassen od. mit Händen festhalten, d. i. etwas ergreifen, annehmen, willkommen -, gut heißen, benutzen, ampl. perverse prima viai, gleich anfänglich verkehrt die Straße nehmen, d. i. die Elemente falsch fassen, Lucr.: alqm tamquam obsidem consulatus mei, Cic.: libenter talem animum, Cic.: victoriam pro sua, Liv.: occasiones obligandi me avidissime, Pl. ep. — B) insbes.: 1) Jmd. mit Liebe umfassen, lieben, hochhalten, ins Herz schließen, mit ihm zärtlich od. schön thun, alqm amore, alqm amicissime, Cic.: dah. hoc se amplectitur uno, darauf thut er sich etwas zu Gute, Hor. sat. 1, 2, 53. — 2) etwas mit Liebe umfassen, etw. mit Vorliebe festhalten, d. i. etw. hochhalten, auf etwas viel od. großen Werth legen, viel halten, sich einer Sache annehmen, etw. anerkennen, tanto amore suas possessiones, Cic.: rem publicam, Cic.: artem, Cic.: jus civile vehementissime, Cic.: nobilitatem et dignitates hominum, Cic. — 3) mit dem Geiste umfassen u. festhalten, durchdenken, erwägen, si judex non omnia amplectetur consilio, Cic.: cogitationem toto pectore, Cic. — 4) etwas umfassen, mit unter etwas aufnehmen, =begreifen, mit in etwas einschließen, quod idem (honestum) interdum virtutis nomine amplectimur, Cic.: qui (Caesar) ceterorum suppliciorum omnes acerbitates amplectitur (*sc.* sententiā suā), Cic. - dah. übtr. von Dingen, umfassen = in sich fassen, -begreifen, enthalten, illae (tabulae) perpetuae existimationis fidem et religionem amplectuntur, Cic.: quum (grammatice) prope omnium maximarum artium scientiam amplexa sit, Quint. — 5) in der Darstellung umfassen, d. i. a) ausführen, abhandeln, besprechen, argumentum pluribus verbis, Cic.: omnes res per scripturam, Cic.: non ego cuncta meis amplecti versibus opto, zwar nicht Alles begehr' ich mit meinem Gesang zu umfassen, Virg. — b) zusammenfassen, summarisch behandeln, omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt, Cic.: omnia communiter, Liv.: omnia genera breviter, Pl. ep. - ☞ Active Form amplecto, vorclass., s. Diom. 379 P.; vgl. Prisc. 797 P. - dav. *Imperat.* amplectitote, Plaut. rud. 3, 5, 36 (816). - u. *Part. Perf. Pass.* b. Plaut. mil. 2, 6, 27 (507). Petron. b. Prisc. 791 P. Pall. poët. de insit. 48. - u. parag. *Infinit.* amplectier, Lucil. fr. inc. 73 (b. Prisc. 791 P.). Lucr. 5, 728 (730).

amplexābundus, a, um (amplexor), sich der Umarmung hingebend, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 32 (2, 20. p. 77 *ed. Paris.*).

amplexātio, ōnis, *f.* (amplexor), die Umschlingung, Isid. 7, 8, 14. - übtr., das Umfassen mit Liebe, Cassiod. var. 8, 26.

amplexio, ōnis, *f.* (amplector), die Umschlingung, Verschlingung, Mar. Victor. 2541 P.

amplexo, s. amplexor ☞.

amplexor, ātus sum, āri (*Intens.* von amplector), I) umschlingen, umfassen, a) übh.: aram, Plaut.: puerorum corpora, Justin. — b) insbes.,

Jmd. liebend **umfassen, umarmen,** Komik., Cic. u. A. — II) übtr.: 1) **mit Liebe umfassen,** ut dixi, Appius totum me amplexatur, thut ganz zärtlich gegen mich, erdrückt mich fast mit seinen Zärtlichkeiten, Cic. ad Qu. fr. 2, 12, 3 (vgl. §. 1. mihi blanditur). — 2) etwas **mit Vorliebe festhalten,** als ein wünschenswerthes Gut **ergreifen, hochhalten, auf** etwas **viel halten, = großen Werth legen,** etw. **anerkennen,** voluptatem, Cic.: aequabilitatem juris, Cic.: otium, Cic.: fortunae munera, Pl.: species (*i. e. ἰδέας*) mirifice, außerordentlich hochhalten, sich ganz und gar in sie vertiefen, Cic. – ☞ a) Active Formen: *Conj. Imperf.* amplexaret, Petr. 63, 8: *Fut.* amplexabo, Plaut. Poen. 5, 4, 60: *Imperat.* amplexa, Att. 70., u. amplexato, Cic. Clu. 44, 124 (vgl. *Madvig* Opusc. 2. p. 241): *Infinit.* amplexare, Claud. Quadrig. b. Prisc. 797 P. – u. im Passiv., *Conj. Praes.* amplexetur, Lucil. fr. inc. 73 (b. Prisc. 791 P.): *Partic. Perf.* amplexam, Petr. b. Prisc. 791 P. — b) Parag. *Infinit.* amplexarier, Plaut. Amph. 1, 2, 3 (465); truc. 5, 33 (897).

amplexŭs, ūs, *m.* (amplector), das **Umschlingen, Umfassen,** I) mit den Armen, a) das freundschaftliche, liebende = die **Umarmung,** Virg., Vell. u. A. – dah. meton., wie unser **Umarmung** (euphemist.) = **Beischlaf,** Ov. u. A. — b) das feindliche, beim Ringen, Ov. met. 9, 52. — II) jedes **Umschlingen, Umfassen,** terrarum amplexu, Lucr. u. Liv.: serpentis, Cic.

ampliātio, ōnis, *f.* (amplio), I) die **Erweiterung, Vergrößerung,** Tert. bapt. 13. — II) als *t. t.*, die **Verschiebung, Vertagung** des richterl. Spruchs in einer den Richtern noch nicht klaren Sache (s. amplio *no.* II, b, *β*), Sen. contr. 1, 3, 9.

amplĭfĭcātio, ōnis, *f.* (amplifico), die **Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung,** I) eig., pecuniae, rei familiaris, Cic. — II) übtr.: a) die intensive **Vergrößerung, Vermehrung,** honoris et gloriae, Cic. — b) als rhet. *t. t.*, die **vergrößernde,** den Gegenstand zum Vortheil oder Nachtheil **hervorhebende Darstellung,** die auf Erregung von Leidenschaften berechnete **an Fülle und Schwung reiche Ausführung,** die **Ausschmückung** (vgl. Cic. de or. 3, 26 *sq.* §. 104 *sq.*), oft bei Cic. u. Quint.

amplĭfĭcātŏr, ōris, *m.* (amplifico), der **Erweiterer, Vergrößerer, Mehrer,** I) eig.: municipii, Orelli inscr. 1025: urbis Romae, Gruter inscr. 282, 3. — II) übtr.: rerum, Cic. Tusc. 5, 4, 10: dignitatis, Cic. ad fam. 10, 12, 5.

amplĭfĭcātrix, īcis, *f.* (amplificator), die **Erweiterin, Vergrößerin,** Pacat. paneg. Theod. 8.

amplĭfĭcē, *Adv.* (amplificus), **herrlich,** Catull. 64, 265.

amplĭfĭco, āvi, ātum, āre (amplus u. facio), **größer-, weiter machen, erweitern, ausdehnen, vergrößern,** I) eig.: a) an räuml. Umfang: urbem, civitatem, Cic. — b) an Zahl, Stärke **vergrößern, vermehren, verstärken,** divitias, Cic.: fortunam, die Umstände verbessern, Cic.: sonum, Cic.: numerum senatus, Val. Max. — II) übtr.: a) übh., intensiv **vergrößern, vermehren, verstärken, erhöhen, heben** (Ggstz. minuere), dolorem, voluptatem, Cic.: auctoritatem, Cic. u. Caes.: gloriam, Cic.: pauci honore et gloriā amplificati, Cic. — b) als rhet. *t. t.*, einen Gegenstand zu seinem Vortheil od. Nachtheil stärker **hervorheben, in ein helleres Licht setzen, vergrößern, heben** (Ggstz. attenuare; vgl. Cic. de or. 3, 26 *sq.* §. 104 *sq.*), alqd dicendo ampl. atque ornare, Cic.: ampl. rem ornando, Cic.: alqd ampl. et augere (Ggstz. infirmare atque frangere), Cic.: ornare patriam et ampl., Pl. ep. — dah. c) die Darstellung, den Vortrag selbst **heben, kraft- und schwungreich machen, = ausführen,** orationem, Cic. u. Quint.

amplĭfĭcus, a, um (amplus u. facio), **großartig, herrlich,** ingenium, Fronto de eloquent. p. 236 *ed. Rom.* (1823).

amplĭo, āvi, ātum, āre (amplus), **größer an** Umfang **machen, vergrößern, erweitern, ausdehnen, vermehren,** I) eig.: a) an räuml. Umfang: plagam scalpello, Cels.: templum, Suet. — b) an numer. Größe, an Stärke **vergrößern, vermehren, erhöhen,** numerum, Pl. pan.: rem (das Vermögen), Hor.: vires, Pl. — II) übtr., intensiv: a) übh.: insequenti praeturā ampliato honore, Auct. b. Hisp.: senatus majestatem numero ampliavit, Flor. — b) insbes.: *α*) durch den Ausdruck **heben, hervorheben, verherrlichen,** Hannibalis bellicis laudibus ampliatur virtus Scipionis, Quint.: ampl. nomen, Mart. — *β*) als gerichtl. *t. t.*, vom Vorsitzenden, das Endurtheil, den richterl. Spruch in einer Sache, die allen oder den meisten Richtern noch nicht klar ist (daher sie non liquet erklärten), mit der Formel AMPLIUS (s. d. unter ample) auf einen beliebigen andern Termin **verschieben, vertagen** (was in Einer Sache mehrmals geschehen konnte: dagegen comperendinare, den Spruch in bereits klarer Sache auf den „dritten Tag", als zweiten Termin, verschieben, vgl. Ruperti zu Tac. dial. 38, 1), causam, Cic.: causa septies ampliata, Val. Max.: hominem nefarium, dessen Sache, Cic.

amplĭtĕr, *Adv.* (amplus), **reichlich, herrlich, glänzend,** Plaut. u. Gell.

amplĭtūdo, dĭnis, *f.* (amplus), die Eigenschaft des amplus, I) eig., die durch ihren Umfang (u. Höhe) imponirende **Größe, Weite,** der **große, ansehnliche Umfang,** die **Ansehnlichkeit,** simulacrum modicā amplitudine, Cic.: ampl. membrorum, Varr. r. r.: corporis, körperlicher Umfang, Wohlbeleibtheit, Pl. ep. u. Suet.: urbis, Cic. u. Liv.: foliorum, Pl. — II) übtr.: 1) die gleichs. umfangreiche **Größe** einer Sache, amplitudines quaedam bonorum excitabantur, gewisse Erweiterungen der Güter wurden angeregt, Cic.: tamquam id vocabulum (*arena*) indigeat numeri amplitudine, Erweiterung durch den Plural, Gell. — 2) die durch äußere **Ansehnlichkeit** imponirende **Größe, Großartigkeit, Hoheit,** der imponirende **Glanz,** die **Herrlichkeit,** nominis, Cic.: rerum gestarum, Nep.: triumphi, Vell.: animi, Geistesgröße, Cic.: u. Plur. amplitudines virtutum, Gell. — 3) die aus der Geltung bei Andern und durch die äußere hohe Stellung hervorgehende **Würde, Hoheit,** das **hohe Ansehen,** die **angesehene, bedeutende Stellung** im Staate (allgemeiner als dignitas, auctoritas, dah. oft mit diesen verb.), majestas est ampl. ac dignitas civitatis, Cic.: judices, in quibus summa auctoritas est atque ampl., Cic.: maxima cum gratia et gloria ad summam amplitudinem pervenire, Cic. — 4) als rhet. *t. t.*, die **Fülle und Würde,** der **erhabene Schwung,** die **Erhabenheit, Großartigkeit** des Ausdrucks od. Vortrags, Cic. de inv. 2, 16, 51; vgl. Gell. 7, 14, 2: dactyli, Quint. 9, 4, 136. – Insbes., amplitudo Platonis = *πλατύτης τῆς ἑρμηνείας*, reiche, herrliche Fülle des Ausdrucks, Cic. or. 1. §. 5 (Pl. ep. 1, 10, 5 mehr wörtl. Platonica latitudo).

amplĭus, s. ample.

amplĭuscŭlē, *Adv.* (ampliusculus), **etwas ausführlicher,** scribere, Sidon. ep. 8, 16: illud sermocinari, Cl. Mam. de stat. anim. 3, 16. p. 188.

amplĭuscŭlus, a, um (amplius), **ziemlich bedeutend** od. **ansehnlich,** Apul. de mag. 75.

amplo, āre (amplus), durch den Ausdruck **loben, verherrlichen**, causam humilem dictis, Pacuv. 339.

amplus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **umfangreich, weit, geräumig, ansehnlich, groß** (Ggstz. exiguus, parvus), I) eig.: a) dem äußern Umfange, dem innern Raume nach, capra, Varr.: curia, domus, Cic.: cubiculum amplum, amplissimum, Pl. ep.: corpore amplo et robusto, Suet.: amplissimi corporis (canis), Col. — b) viel umfassend an Zahl, Menge, Höhe, Länge, Zeitdauer rc., wie unser **groß, ansehnlich, reichlich, bedeutend, ausgedehnt, ausgebreitet** u. dgl., pecunia amplissima, Cic.: amplior exercitus, Suet.: numerus amplior, Sall.: amplissima dies horarum quindecim, der längste Tag, Pl. - Auch im *Compar. neutr.* amplius substv. (nicht zu verwechseln mit dem *Adv.* amplius, w. s.), **mehr, Größeres**, non daturus sum amplius, Cic.: imponebat amplius, quam ferre possent, Cic.: u. mit folg. *Genit.*, **noch mehr**, nescio an amplius negotii mihi contrahatur, Cic.: si amplius obsidum dare velit, Caes. — II) übertr.: a) übh. intensiv, dem Umfang nach, **groß, bedeutend**, occasio, Cic.: amplior potentia, Pl.: amplissimi effectus, Pl. - od. der innern Kraft nach, **stark, mächtig, heftig**, amplior morbus, Ter.: pro viribus amplis, ihrer Gewaltkraft gemäß, Lucr.: ampla spes, Sall.: irae ampliores, Ter.: hominum clamor, tubarum sonus ... amplior quam editur resonare solet, Justin. — b) **groß** dem äußern Glanze oder dem innern Gehalt nach, **großartig, glänzend, herrlich, glanzvoll, ehrenvoll**, praemia, Cic.: res gestae, Cic.: funus, triumphus, Nep.: amplissima verba, Cic.: u. so amplum est, „es ist ehrenvoll“, amplum Tuscis ratus, für die Tusker darin eine Ehre findend, Liv.: quia tibi amplum et gloriosum esse censes, Liv. — c) **groß** der Geltung bei Andern u. der äußern hohen Stellung nach, **hoch, hochgestellt, hochgeehrt, angesehen, ausgezeichnet**, homo virtute cognitā et spectatā fide amplissimus, Cic.: amplae et honestae familiae, Cic.: amplissimo genere natus, Caes.: amplissimi cives, Caes. - *neutr. compar.* substv., ego (ero) aedilis, hoc est paulo amplius quam privatus, Cic.: ampliora humano fastigio, für den Gipfel menschlicher Hoheit zu hohe Ehrenbezeigungen, Suet. - u. amplissimus als Titel für hohe Staatswürden (Consuln, Senatoren, Decemvirn rc., Priestercollegien), etwa **erlaucht**, collegium decemvirale, Cic.: honor, das Consulat, Cic.: ordo, der Senatorenstand, Pl. ep.: aber amplissimorum ordinum viri delecti, aus dem Stande od. Range der Senatoren, Ritter u. Tribuni ärarii, Cic.: amplissimi sacerdotii collegium, Cic.

Ampsăga, ae, *f.* (Ἀμψάγα), Fluß an der Grenze von Numidien u. Mauretania Cäsariensis, j. *Wad-el-Kibbir* od. dessen westl. Arm *Wad-el-Rummel*, Pl. 5, 2 (1), 21. Solin. 26, 1. Mart. Cap. 6. §. 668 *sq.* - auch **Ampsăcus**, i, *m.* gen., Mel. 1, 6, 1.

Ampsancti (*sc.* lacus), selten **Ampsanctus** (Ams.), i, *m.* ein durch seine mephitischen Ausdünstungen berüchtigter kleiner See im Hirpinischen, nicht weit von Aeculanum (j. *Fricenti*), neben dem sich ein Heiligthum der Göttin *Mephitis* mit einer Höhle befand, aus welcher erstickende Dämpfe quollen (dah. bei Dichtern Eingang der Unterwelt), j. *Lago d' Ansante* oder *Mufiti*, Cic. de div. 1, 36, 79. Pl. 2, 93 (95), 208. Claud. rapt. Pros. 2, 350: Amsancti valles, Virg. Aen. 7, 565: dah. sprüchw. von seinen übeln Gerüchen, duplicis Amsancti pestis, Sidon. ep. 3, 13.

Ampsivarii (Ams.), ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft zu beiden Seiten der Niederems, im Bunde der chaucischen Völker die Cherusker gegen die Römer unterstützend, Tac. ann. 2, 8 u. a.

amptrŭo (amtrŭo), āre (nach Paul. Diac. 9, 11 [*in v.* andruare] v. ἀναδραμεῖν), in den saliarischen Religionsfeiern **tanzend hüpfen**, Lucil. sat. 9, 23 (bei Fest. 273, 1); vgl. Odfr. Müller zu Fest. p. 401 (a) u. zu Paul. Diac. 9, 11.

ampulla, ae, *f.* (*Demin.* v. amphora), I) ein kolbenförmiges Gefäß mit engem Halse und zwei Henkeln, von Glas, Thon, auch von Leder, zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, bes. v. Salbe, Schminke, Oel, eine **kleine Flasche** (vgl. Apul. flor. 1. *no.* 9.), Plaut. u. A.: vitrea, Pl. u. Mart.: olearia, Apul.: bes. (wie λήκυθος) ein Salben- od. Schminkfläschchen, -büchschen, Cic. de fin. 4, 12, 29. — II) poet. übtr. (als Uebersetzung von λήκυθος), **Redeschwulst, Prunkworte, Bombast**, projicit ampullas, Hor. art. poët. 97; vgl. die Auslgg. zu Hor. ep. 1, 3, 14.

ampullācĕus, a, um (ampulla), I) **flaschenförmig, kolbenförmig**, pira a collo ampullacea, Pl. 15, 15 (16), 55. — II) **von einer** (ledernen) **Flasche herrührend**, corium, Col. 8, 2, 15.

ampullagĭum, ii, *n.* die Blüthe des Granatapfelbaumes mit ihrer kleinen, einer Flasche mit engem Halse (ampulla) ähnlichen, noch nicht ausgewachsenen Frucht, griech. κύτινος ῥόας, Cael. Aur. chron. 4, 3, 52; 5, 2, 44 (wo die Ausgg. falsch ambulacium haben).

ampullārĭus, ii, *m.* (ampulla), der **Flaschenmacher, Flaschner**, Plaut. rud. 3, 4, 51 (756). Orelli inscr. 4143 od. Gruter inscr. 643, 10.

ampullor, āri (ampulla *no.* II), als Uebersetzung von ληκυθίζω, **schwülstig-, bombastisch (mit Bombast) reden, sich spreizen**, tragica ampullatur in arte, Hor. ep. 1, 3, 14.

ampullŭla, ae, *f.* (ampulla), ein **Fläschchen**, vitrea, Sulp. Sev. dial. 3, 3 *in.*

ampŭtātĭo, ōnis, *f.* (amputo), das **Abschneiden**, sarmentorum (Ggstz. immissio), Cic. de sen. 15, 53: capitis, das Enthaupten, Köpfen, Ulp. dig. 48, 19, 28 *pr.*: digitorum, Selbstverstümmelung der F., Cod. Theod. 7, 13, 4 u. 10. - u. meton., das (als unnütz) **abgeschnittene Reis** selbst, Pl. 12, 25 (54), 118. - übtr., amputatio vocis (wie φωνῆς ἀποκοπή), der **Verlust der Stimme**, Cael. Aur. acut. 2, 10, 69; chron. 3, 2, 16 u. 23. Isid. 4, 7, 14 (als Erklärung von raucedo).

ampŭtātōrĭus, a, um (amputo), **zum Abschneiden dienlich**, Theod. Prisc. de diaet. 10.

ampŭtātrix, īcis, *f.* (amputo), die **Beschneiderin**, bildl., vitiorum, Ambros. de Iob. et D. 4, 3, 2 *sub fin.*

am-pŭto, āvi, ātum, āre, durch ringsum gemachte Schnitte unnütze od. schädliche Theile an einem Körper **wegputzen, wegschneiden**, I) eig.: 1) als *t. t.* der Landwirthsch.: a) trockenes Holz od. unnütze Auswüchse, Aeste u. dgl. **wegputzen, weg-, abschneiden, kappen** (Ggstz. immittere, stehen u. wachsen lassen), falce ramos inutiles, Hor.: proximas viti radices, Quint.: cacumen (ulmi), Pl.: circumcidat (beschneide [das Ganze]), amputet (schneide ab, kappe [unnütze oder schädliche Theile des Baumes]), Cic.: u. im Bilde, non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere, Cic. Tusc. 3, 6, 13. — b) prägn., einen Baum von seinen unnützen Zweigen od. Aesten befreien, ihn **beschneiden, ausputzen, schneideln**, vitem ferro, Cic. de sen. 15, 52. — 2) einen Körpertheil **abschneiden, abhauen, ablösen**, a) übh.: membra, Curt.: ex ipso vertice capillos, Pl. ep.: alci manus, Sen.: caput,

Tac.: aurem alcjs, Tac. – u. beißend **ablösen, abbeißen,** caudam, testes, Pl. — 3) als *t. t.* der Medic., kranke Gliedmaßen **wegschneiden, amputiren, absetzen, ablösen,** a) eig.: in corpore quidquid est pestiferum Cic. Phil. 8, 5, 15 (im Bilde): scabiem, Col.: humeros, ossa, Sen. poët.: poet. übtr., von der Kälte, fractos asper rigor amputat artus, Sil. 3, 553. — b) prägn.: exoletos, verstümmeln, entmannen, Sen. exc. contr. 10, 4. §. 9. — II) übtr., überflüssige Theile, gleich Auswüchsen, wegschneidend das Ganze **beschneiden, beschränken, verkürzen, vermindern,** a) übh.: sententiarum circumcidere et amputare multitudinem, Cic.: longa colloquia, Sen. poët.: legionum numerum, Tac. — b) in der Rhetor., infracta et amputata loqui, abgebrochen u. verstümmelt (d. i. ohne harmonischen Zusammenhang) sprechen, Cic. or. 51, 170.

Ampȳcides, s. Ampycus.

Ampȳcus, i, *m.* (*Ἄμπυκος*), I) Sohn des Japetus, ein Sänger und Priester der Ceres, auf der Hochzeit des Perseus vom Pettalus getödtet, Ov. met. 5, 110. — II) ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des berühmten Sehers Mopsus, Hyg. fab. 14 u. 128. – Dav. **Ampȳcidēs,** ae, *m.* der **Ampycide** (Nachkomme des Ampycus), d. i. Mopsus, Ov. met. 8, 316 u. ö.

Ampyx, pȳcis, Acc. pȳca, *m.* (*Ἄμπυξ*), I) ein Genosse des Phineus, auf der Hochzeit des Perseus von diesem durch das Medusenhaupt versteinert, Ov. met. 5, 184. — II) ein Lapithe, der auf des Pirithous Hochzeit den Centauren Oiclus (Oëclus) erlegte, Ov. met. 12, 450.

Amsāga, Amsancti, s. Ampsaga, Ampsancti.

am-sĕgĕtes, um, *m.*, „deren Grundstücke an den Weg stoßen", Paul. Diac. p. 21, 6.

Amsivarii, s. Ampsivarii.

amtrŭo, s. amptruo.

amula, ae, *f.* das **Becken** (als Gefäß), Vulg. 1 (3) regg. 7, 40 u. 45.

ămŭlētum, i, *n.* (arab. hamalet = ein Anhängsel), ein **Amulet, Talisman** (griech. *φυλακτήριον*, s. Charis. p. 105, 9 *ed. Keil.*), ein sympathetisches Schutzmittel wider Krankheit u. Zauberei, gew. als Anhängsel am Hals getragen (*περίαμμα*), Pl. 28, 4 (7), 38; 29, 4 (19), 66; 30, 15 (47), 138. Vgl. *F. F. Arpe,* de prodigiosis operibus, talismanes et amuleta dictis. Hamburg. 1717, 8.

Ămūlius, ii, *m.* Sohn des Procas, Königs von Alba Longa, der seinen ältern Bruder Numitor von der Herrschaft verdrängte, dessen Sohn tödtete und die von dessen Tochter Rhea Silvia (einer Vestalin) gezeugten Enkel Romulus u. Remus in den Tiber aussetzen ließ: dah. Am. dirus, Ov. fast. 4, 53; vgl. Liv. 1, 3 *sqq.*

ămŭlum, s. amylum.

Ămunclae, ārum, *f.* s. Amyclae *no.* II.

ămurca, ae, *f.* (*ἀμόργη*, dah. auch amurga gesprochen, s. Serv. Virg. georg. 1, 194), die beim Auspressen der Oliven vorfließende wässerichte Unreinigkeit, der **Vorschuß, Oelschaum,** Scrippt. r. r. u. A. – Dav. **ămurcārius,** a, um, zum Oelschaum gehörig, dolia, Oelschaumfässer, Cato r. r. 10, 4.

ămūsia, ae, *f.* (*ἀμουσία*), **Unkunde in der Musik,** Varr. b. Non. 171, 30.

ămūsŏs, i, *m.* (*ἄμουσος*), **der Musik unkundig,** Vitr. 1, 1, 13.

ămussis, Acc. im, *f.* das **Lineal** der Zimmerleute (versch. von regula, Richtscheit, u. von linea, Richtschnur), Varr. b. Non. 9, 18. Auson. idyll. 16, 11. – oft adv. ad amussim, nach dem Lineal, wie unser **nach der Schnur,** d. i. **regelrecht, vollkommen, genau, pünktlich** (vgl. Bentl. zu Ter. Hec. 1, 2, 88), Gell. u. Macr.: numerus non est, ut sit ad amussim, d. h. es ist nur eine runde Zahl, Varr.: u. so adv. auch bl. amussim, s. Paul. Diac. p. 6, 9.

ămussĭtātus, a, um (amussis), **nach dem Lineal eingerichtet, regelrecht, vollkommen,** indoles, Plaut. mil. 3, 1, 38 (632).

ămussium, ii, *n.* (amussis), eine **wagerechte, glattpolirte Scheibe** zur Anlegung einer Art von Windrose, um die Weltgegenden darnach zu bestimmen u. sich zu orientiren, Vitr. 1, 6, 6 *sqq.*

Ămȳclae, ārum, *f.* (*Ἀμύκλαι*), I) Stadt in Laconien, unweit Therapnä, Sitz des Tyndarus, 20 Stadien südöstl. von Sparta, Heimath der Dioscuren, der Helena u. Clytämnestra, mit einem Heiligthum u. Coloß des Apollo Amycläus, bei welchem jährlich die Hyacinthien (Hyacinthia) gefeiert wurden, Liv. 34, 28, 12. Ov. met. 8, 314: virides, Stat. Theb. 9, 769. Vgl. unten *no.* II. — II) alte (nach der Sage achäisch-laconische Pflanz-)Stadt in Latium zwischen Cajeta u. Terracina, an dem von ihr benannten versumpften sinus Amyclanus (s unten), von den Bewohnern wegen giftiger Schlangen verlassen, nach Pl 3, 5 (9), 59 u. 8, 29 (43), 104 (wo man jetzt nach Solin. 2 §. 32 Amunclas liest; vgl. unten Amyclanus a. E.): Fundanae Am., die fundanische Flur von Am., Mart. 13, 115 (vgl. Fundi): Am. tacitae, das schweigsame A. (nach einer andern Auslegung übtr. von Amyclae *no.* I., welches, weil man dort im Unmuth über falsche Gerüchte von dem Anrücken eines Feindes durch ein Gesetz verbot ferner von den Feinden zu sprechen, von den Dorern überrumpelt wurde), Virg. Aen. 10, 564 (s. Servius zur St.); vgl. mihi necesse est loqui, nam scio Amyclas tacendo periisse, Lucil. fr. inc. 71 (bei Serv. Virg. Aen. 10, 564): quas evertere silentia, Amyclae, Sil. 8, 528, u. so Pervig. Ven. 90: u. sprüchw., Amyclis ipsis taciturnior ero, Sidon. ep. 8, 6; vgl. taciturne, Amyclas qui silendo viceris, Auson. de profess. 15, 6. – Dav.: a) **Amȳclaeus,** a, um, zu Amyclä (in Laconien) gehörig, **amycläisch,** fratres, die Dioscuren, Virg.: mater, Leda, Stat.: olores, weil Juppiter als Schwan zur Leda kam, Stat.: pluma, Schwanenfeder, Mart.: ductor, Xanthippus aus Amyclä, Sil.: Canopus, nach des Menelaus Steuermann Canopus aus Amyclä so benannt, Sil.: corona, in den Kampfspielen der Hyacinthien errungen (s. oben), Mart. – dah. poet. = **spartanisch,** canis, Virg.: ahena, laconischer Purpur, Ov.: subst. venenum, Mart.: nepos, Claudius Nero, weil die Claudier (*gens Claudia*) von Sabinern u. diese von Spartanern abstammen sollten, Sil. — b) **Amȳclānus,** a, um, zu Amyclä (in Latium) gehörig, **amyclanisch,** sinus, der Meerbusen von Cajeta, j. „Bai von Gaëta", Pl. 14, 6 (8), 61 (*ed. Jan.* Amynclanus); vgl. oben zu Amyclae *no.* II.

Ămȳclīdēs, ae, *m.* der **Amyclide** (Nachkomme des Amyclas, Erbauers von Amyclä, d. i. dessen Sohn) Hyacinthus, Ov. met. 10, 162.

ămyctĭcus, a, um (*ἀμυκτικός*), **kratzend,** dah. **reizend, irritirend,** von Arzneimitteln, Theod. Prisc. 2, 5 (griech. bei Cael. Aur. chron. 2, 6, 93).

Ămȳcus, i, *m.* (*Ἄμυκος*), I) Sohn des Neptunus, König der Bebrycier in Bithynien (Virg. Aen 5, 373), der, als die Argonauten an seiner Küste landeten, den tapfersten derselben auf den Faustkampf mit dem Cästus (seiner Erfindung) herausforderte, aber vom Pollux, der den Kampf annahm, getödtet wurde, Val. Fl. 4, 148 *sqq.* Hyg. fab. 17: dah. Amyci portus, unfern Heraclea in Pontus.

da wo Amycus erschlagen worden seyn soll, Pl. 16, 44 (89), 239. — II) ein Centaur, Sohn des Ophion, der auf der Hochzeit des Pirithous den Lapithen Celadon erschlug, dann aber von der Hand des Belates fiel, Ov. met. 12, 245 *sqq.*

Ămȳdōn, ōnis, *f.* (Ἀμυδών), Ort am Axius im macedonischen Päonien, Juven. 3, 69.

ămygdăla, ae, *f.* I) (ἀμυγδάλη) die **Mandel**, der **Mandelkern**, amygdala nux, Pl.: amygdalae amarae, Pl. — II) (ἀμυγδάλη) der **Mandelbaum**, Scriptt. r. r. u. Pl. – Dav.: a) **ămygdălĕus**, a, um (ἀμυγδαλέος), **vom Mandelbaume**, ramus, Pall. de insit. 157. — b) **ămygdălīnus**, a, um (ἀμυγδάλινος), **aus** od. **von Mandeln**, oleum, Pl. 15, 7 (7), 26: nux, Ser. Samm. 463: virgae Vulg. gen. 30, 37: pruna, durch Oculiren der Pflaumenreiser auf Mandelstämme gewonnene, Pl. 15, 13 (12), 42.

ămygdălŏīdēs, Acc. en (ἀμυγδαλοειδής, mandelartig), eine Gattung der Pflanze tithymallus, Apul. herb. 108.

ămygdălum, i, *n.* (ἀμύγδαλον), I) die **Mandel**, der **Mandelkern**, Ov. u. Spät. — II) der **Mandelbaum**, Col. de arb. 25, 1. Gargil. Mart. de arb. pomif. 3.

ămygdălus, i, *f.* (ἀμύγδαλος), der **Mandelbaum**, Pall. 2, 15, 6. Priap. epigr. 51.

ămȳlo, āvi, ātum, āre (amylum), **mit Kraftmehl vermischen**, Apic. u. Cael. Aur.

ămȳlum u. (altlat.) **ămŭlum**, i, *n.* (ἄμυλον, nicht gemahlen), das **Kraftmehl**, **Amelmehl**, Cato r. r., Cels. u. A.

Amȳmōnē, ēs, *f.* (Ἀμυμώνη), Tochter des Danaus, Geliebte des Neptun, der ihr zum Lohn eine dreifache Quelle aus einem Felsen (bei Argos) hervorsprudeln ließ, fons Lernaeus od. nach ihr flumen Amymonium gen. (Hyg. fab. 169), od. selbst Amymone (Ov. met. 2, 240, wenn Ovid nicht vielmehr sagen will: „in der Wassersnoth sucht Böotien eine Dirce, die wieder eine Quelle werde, Argos eine Amymone, die neue Quellen schaffe“), Prop. 2, 20, 47 u. A. – ☞ Plur. Arnob. 4, 26.

Ămȳmōnĭus, a, um, s. Amymone.

Ămynclānus, a, um, s. Amyclae a. E.

Amyntās, ae, *m.* (Ἀμύντας), griech. Männername, bes. mehrerer macedonischen Könige (s. Justin. 7, 2 *sqq.*), unter denen bekannt ist „Amyntas II.“, Sohn des Arridäus, Vater Philipp's von Macedonien, Großvater Alexander's des Gr., Nep. de reg. 2, 1. Justin. 7, 4. – Dav. **Amyntĭădēs**, ae, *m.* der **Amyntiade** (Nachkomme des Amyntas), d. i. Philippus, Ov. Ib. 297.

ămyntĭcus, a, um (ἀμυντικός), **zur Abwehr bestimmt**, emplastrum, Präservativpflaster, Theod. Prisc. 2, 26.

Ămyntŏr, ŏris, *m.* (Ἀμύντωρ), König der Doloper, Vater des Phönix, Ov. met. 8, 307 u. a. – Dav. **Amyntŏrĭdēs**, ae, *m.* der **Amyntoride**, d. i. Sohn des Amyntor = Phönix, Ov. art. am. 1, 337; Ib. 261.

ămystis, tĭdis, Acc. Plur. tĭdas, *f.* (ἄμυστις), das **Leeren eines Bechers auf Einen Zug**, wenn man ohne die Lippen einmal zu schließen, sich den Wein in den Mund gießt, wie die Thracier thaten, das **Heruntergießen**, Hor. carm. 1, 36, 14. Sidon. ep. post carm. 22. Vgl. Prob. 1474 P.

Ămȳthāōn, ŏnis, *m.* (Ἀμυθάων), ein Aeolide, Vater des Melampus u. Bias u. der Aeolia, Ov. met. 15, 325. Stat. Theb. 3, 453. – Dav. **Amȳthāŏnĭus**, a, um, **amythaonisch**, domus, Prop. 2, 3, 54: Melampus, der Amythaonier = des Amythaon Sohn, Virg. georg. 3, 550. Tibull. 4, 1, 120: u. v. demselben absol. Amythaonius, Col. poët. 10, 348.

ăn, *Conj.* (nicht v. ἄν, ἤν, auch nicht v. αὖ od. v. autne, sondern primitiv), auch mit ne verstärkt in anne, leitet das „zweite“ Glied eines disjunctiven Satzes ein, in welchem Einer sein eigenes unentschiedenes Urtheil „zweifelnd“ od. „fragend“ so ausspricht, daß er von einem Andern die Entscheidung erwartet od. erbittet, wie unser **oder, oder ob**, I) in disjunctiven Zweifelsätzen, nach allen Verben, die Zweifel, Ungewißheit u. dgl. ausdrücken, wie dubito, dubium od. incertum est, nescio etc., refert, interest, auch video, scio, doceo, disco etc., u. zwar: 1) bei vollständiger Disjunction: a) einem mit *utrum, utrumne,* auch *ne*, od. absol. vorangestellten Glied als Gegensatz folgend, desinite dubitare, utrum ... an, Cic.: utrum ... an ..., incertus sum, Ter.: ut nescias, utrum ... an ..., Cic.: quid refert, utrum ... an ..., Varr. – honestumne factu sit an turpe, dubitant, Cic.: refert etiam qui audiant, senatus an populus an judices, Cic. — dah. b) in zusammengezogener Rede, ohne ein Verbum des Zweifels u. dgl., gleichs. fragend, **oder vielleicht, oder auch**, ohne Partikel beim ersten Glied u. auch ohne Einfluß aufs Verbum, Cn. Octavius est, an Cn. Cornelius quidam, Cic.: non plus duobus an tribus mensibus, Cic. — u. so c) wie *sive*, mit diesem sogar wechselnd, wo man, seiner Sache nicht gewiß, auch nicht zu entscheiden wagt, wenigstens es für gleichgiltig hält, **oder**, quod sit, an non, nihil analogiam commovet, Varr. LL.: sive fatali vecordiā, an ... ratus, Tac.

Häufig 2) elliptisch, so daß durch den auf das zweite Glied gelegten Nachdruck das erste, leicht zu ergänzende, gleichsam übersehen u. ausgelassen ist, **ob nicht**; so zunächst a) in der Redensart **dubito an** (durch alle Personen u. Tempora), u. die Formel **haud scio an** od. **nescio an**, als urbaner, bescheidener Ausdruck der subjectiven Ueberzeugung, wie unser: **ich bezweifle, ich weiß nicht recht, ob nicht**, d. i. **ich glaube fast, ich vermuthe, daß** ꝛc., od. mit noch größerer Zurückhaltung dubitem od. dubitaverim an, haud sciam an, **ich möchte bezweifeln, wüßte nicht, ob nicht**, d. i. **ich möchte fast glauben, annehmen, vermuthen, daß** ꝛc. (vgl. Kloß zu Cic. Tusc. 3, 23, 55 u. 4, 22, 50); dah. oft = **vielleicht, vermuthlich, wahrscheinlich, doch wohl, meines Bedünkens** u. dgl., dubito an hunc primum omnium ponam, Nep. – tamenne dubitemus, an ei nos etiam cum periculo venditemus, Cic. – haud scio an satis sit, eum, qui lacesserit, injuriae suae poenitēre, Cic.: vir sapientissimus atque haud scio an omnium praestantissimus, Cic.: id quod haud sciam an tu primus ostenderis, Cic.: extremum illud est, quod nescio an tu primum putes, Cic.: nescio an modum excesserint, Liv. – ☞ Von selbst ergiebt sich, daß die Verneinung des von dubito an u. haud scio an od. nescio an abhängigen Satzes durch *non* u. (nach den beiden letztern) durch *ne ... quidem, nullus, nemo, nihil, numquam, minus* etc. ausgedrückt werden muß, dubitet an turpe non sit, Cic.: quod haud scio an non possis, Cic.: haud scio an ne opus quidem sit, Cic.: meā sententiā haud scio an nulla beatior esse possit, Cic.: haud scio an minus hoc vobis probaturus sim, Cic. – ebenso b) übh. bei Verben des Zweifels, Nichtwissens u. dgl., moriendum enim certe est, et id incertum, an eo ipso die, ob nicht an ꝛc., Cic.: dubium an quaesitā morte, zweifelhaft ob nicht, d. i. vielleicht freiwilligen Todes, Tac.

3) ohne Rücksicht auf den disjunctiven Sinn auch

(aber nie bei Cicero, sehr häufig in nachaug. Prosa) übh. zweifelnd, wie num, **ob**, u. mit Hinneigung zur Verneinung, dubito an idem tibi, quod tunc mihi, suadeam, Pl. ep.: quis scit an adjiciant hodiernae crastina summae tempora di superi? Hor.: u. wiederholt, **ob ... ob**, hunc tu ignorantem an sedeat putas scire, an vivat, an videat, an otiosus sit, Sen. – bes. **nescio an** im Munde des Zweifelnden mehr das Unwahrscheinliche andeutend, **ich weiß nicht ob, d. h. ich glaube nicht wohl, daß** ꝛc.; **vielleicht nicht; schwerlich**, nescio an tibi gratius opportuniusque acciderit, Caecin. in Cic. ep.: an profecturus sim, nescio, Sen.

II) in disjunctiven Fragesätzen: 1) bei vollständiger Doppelfrage, zunächst a) bei wirklicher Unentschiedenheit des Fragenden für das Eine od. das Andere, einem mit *utrum*, *utrumne*, *ne* od. absol. vorangestellten Satze folgend, α) in directer Frage, **oder**, utrum ea vestra an nostra culpa est? Cic: utrum praedicemne an taceam? Ter.: Romamne veniam, an hic maneam, an Arpinum fugiam? Cic: dicam huic, an hoc dicam? Ter. — β) in indirecter Frage, **oder ob, oder**, id utrum Romano more locutus sit an, ut Stoici dicunt, postea videro, Cic. — b) bei vorgefaßter Entscheidung für das Eine od. das Andere, u. zwar: α) für Bejahung des ersten mit *non* od. *ne* vorangestellten Gliedes, non manum abstines, an tibi jam mavis cerebrum dispergam hic? Ter: hoc intellextin' an nondum etiam ne hoc quidem? Tac.: me certiorem facias, P. Crassus vivone patre suo mortuus sit, ut ego meminisse videor, an post? ob nicht ... oder, Cic. — β) für Bejahung des zweiten Gliedes, wo dann die mindere Wahrscheinlichkeit des ersten durch *num*, auch *ne* angedeutet wird, num Homerum, num Hesiodum etc. ... coëgit in suis studiis obmutescere senectus? an in omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit? Cic.: unum illud nescio, gratulerne tibi, an timeam? Cic. — c) an non od. annon, **oder nicht**, wie mit Wiederholung, so auch mit Auslassung des Verbs vom ersten Glied, wo wahre Disjunction od. gar Hinneigung zur Bejahung des zweiten Gliedes stattfindet, u. in directer Frage, pater ejus rediit, annon? Ter.: num tabulas habet, annon? Ter. - u. in indirecter, utrum sit an non voltis? Plaut: utrum saluber locus esset, annon? Varr.

2) elliptisch, so daß bloß die Gegenfrage mit an ausgesprochen, das erste, sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzende, Glied aber ausgelassen wird (nie bei einfacher directer Frage), u. zwar: a) wenn man im Sinne des Anderen, also mit einer Art Ironie fragt, u. deshalb Verneinung erwartet, **oder, oder vielmehr, oder wohl gar, oder etwa?** (wo man im eigenen Sinne mit *num* od. *ne* fragen würde), an id joco dixisti? oder hast du etwa im Scherz gesprochen? Plaut.: an abiit jam a milite? Ter.: an etiam id dubium est? Cic.: an putas? Cic.: anne est intus Pamphilus? Ter. - dah. an non (nicht annon) mit bejahender Kraft (wie wenn man im engern Sinne mit *nonne* fragen würde), quo fretus sim? an non dixi esse hoc futurum? oder hab' ich nicht gesagt? Ter.: an haec ab eo non dicuntur? Cic. — bes. b) wenn man das Gegentheil wünscht od. voraussetzt, u. sich wundern würde, wenn es bejaht werden sollte, **doch nicht gar? denn?** (dah. auch neben den Ausrufen *eho, amabo, obsecro*), an abiit? er ging doch nicht gar? Plaut.: an scis? verstehst denn du es? Plaut.: an censes, nihil inter nos convenire? Cic. — c) wenn man zur Widerlegung fremder od. Begründung eigener Ansicht einen anerkannt wahren allgemeinen Satz fragend hinstellt, od. auch einen bestrittenen Fall durch einen ähnlichen unbestreitbaren (*argumentum a minore ad majus*) erweisen will (nicht selten verstärkt durch vero, s. Wunder zu Cic. Planc. 17, 41), **oder aber, oder** (vgl. die Auslgg. zu Cic. Cat. 1, 1, 3), quae tandem id ars non habet? earum dico artium, quae conjecturā continentur et sunt opinabiles. An medicina ars non putanda est? Cic.: an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere? nostrates philosophi facere non potuerunt? Cic.: quid enim refert utrum propter oves an propter aves fructus capias? Anne dulcior est fructus ex bubulo pecore ... quam ex apibus? Varr. — d) übh. wenn man die entgegengesetzte Meinung abweisen, od. die eigene als unbestreitbar darstellen will, wo wir gern die Frage mit **aber ... denn** eröffnen, istoc es melior. An quid est olim homini salute melius? Plaut.: in dominos quaeri de servis iniquum est. Anne quaeritur? aber wird denn ꝛc., Cic.: an potest quis dubitare, quin? oder aber kann Jemand zweifeln? Cic. — e) oft nach einer andern Frage, der man etwas als seine Vermuthung entgegenstellt, **oder, oder etwa**, quid dixisti pessuma? an mentita es? Ter.: sed quid Curio? an illam orationem non legit? Cic. — dah. auch f) im bejahenden Sinne, den man im eigenen Namen u. ohne Rücksicht auf fremde Meinung durch *nonne* andeuten würde, **oder ... nicht? denn nicht? nicht etwa**, bes. im Ggsts. einer vorangegangenen Frage, an, qui perperam insanire me aiunt, ipsi insaniunt? Plaut.: quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari fertiles agros etc., Cic.

Endlich 3) nachaug. (um übh. bl. Ungewißheit auszudrücken) auch in einfacher indirecter Frage = *num*, **ob**, in obscuro est, an didiceris, Pl. ep.: tria sine dubio spectanda sunt: an sit, quid sit, quale sit, Quint.: consuluit, an etc., Curt.

ănă, *Adv.* (*ἀνά*), **je, von jedem** (bei Zahlwörtern distributiv), Veget. vet. 3, 2.

ănăbaptismus, i, *m.* (*ἀναβαπτισμός*), die **Wiedertaufe**, Augustin. enarr. in ps. 38.

ănăbăsis, Acc. im, *f.* (*ἀνάβασις*), eine Pflanze, **Pferdeschwanz, Kannenkraut**, rein lat. *equisetum* (auch b. L.), Pl. 26, 7 (20), 36; 26, 13 (83), 133.

ănăbăsius, ĭi, *m.* (*ἀναβαίνω*), **e. Sendling**, Hier. adv. Rufin. 3, 1 *extr.*

ănăbathra, ōrum, *n.* (*ἀνάβαθρα* = Stufen), erhöhter Sitz, zu dem Stufen hinaufführen, ein vorspringender, kanzelartiger **Emporsitz** für den vorlesenden Dichter (in einem Auditorium), Juven. 7, 46.

ănăbŏlădĭum, ĭi, *n.* (*ἀναβολάδιον*), **ein Umwurf um die Schultern, eine Art Saloppe**, Isid. 19, 25, 7. Vgl. Winckelmann's Gesch. der Kunst S. 412.

ănăbŏlĭcārĭus, ĭi, *m.* **ein Spezereihändler**, der Spezereien zu Schiffe einführt, Fragm jur. Rom. Vatic. §. 137. - Von

ănăbŏlĭcus, a, um (*ἀναβολικός*), **zum Uebersetzen zu Schiffe geeignet, -bestimmt**, species, Importwaaren, Vopisc. Aur. 45. §. 1.

ănăbŏlĭum, ĭi, *n.* (*ἀναβάλλω*), ein chirurgisches Werkzeug, um heraufzuziehen, zu heben, Orelli inscr. 1572.

ănăcampsĕrōs, rōtis, *f.* (*ἀνακάμψερως*), eine Pflanze, deren Berührung verlorene Liebe zurückbringen sollte, Pl. 24, 17 (102), 167.

ănăcamptŏs, ŏn (*ἀνακάμπτω*), **umgekehrt**, Mart Cap 9. §. 958.

ănăcĕphălaeōsis, Acc. in, *f.* (*ἀνακεφαλαίωσις*), **die summarische Wiederholung, Recapitulation** (rein

lat. rerum repetitio et congregatio, recapitulatio), Mar. Victorin. expos. in II. rhet. Cic. 2, 48 *ed. Halm.* (p. 166, 17 *ed. Orell.*). Fortunat art. rhet. 2, 31 *ed. Halm.* Mart. Cap. 5. §. 564.

Ănăces, um, *m.* (Ἄνακες, alter Plur. von ἄναξ), die **Obwalter, Schirmherren**, Beiname der Dioscuren, Cic. de nat. deor. 3, 21, 53.

Ănăcharsis, ĭdis, *m.* (Ἀνάχαρσις), ein Scythe fürstlichen Geschlechts, der zu Solons Zeiten sein Vaterland aus Wißbegierde verließ, nach Athen kam u. dort durch seine einfache Lebensart, seinen natürlichen Verstand u. seine naiven Bemerkungen über die ihm ganz neuen griech. Sitten u. Einrichtungen großes Aufsehen erregte, Cic. Tusc. 5, 32, 90. Pl. 7, 56 (57), 209. Sidon. carm. 2, 165. Tert. de pall. 5 *in.* Lact. 3, 25, 18 (wo Acc. Anacharsim.)

ănăchōrēsis, ĕos, *f.* (ἀναχώρησις), die **Zurückgezogenheit von der Welt**, das **Einsiedlerleben**, Sidon. ep. 7, 9.

ănăchōrēta, ae, *m.* (ἀναχωρητής), der **Einsiedler, Eremit, Anachoret**, Eccl.

ănaclintērĭum od. **ănaclitērĭum**, ĭi, *n.* (ἀνακλιντήριον), die gepolsterte **Rücklehne** am Ruhebett, Spart. Hel. Ver. 5. §. 7.

ănaclōmĕnŏs, ŏn (ἀνακλώμενος), **zurückbiegend**, metrum, e. Versfuß, in welchem zwei aufeinanderfolgende Sylben ihre Quantität wechseln, Atil. Fortunat. 2, 16, 3 *ed. Gaisf.* (2695 P. falsch anachomenon).

ănăcoelĭăsmus, i, *m.* (ἀνακοιλιασμός), ein **Abführmittel**, Cael. Aur. chron. 2, 14, 213.

ănăcollēma, ătis, *n.* (ἀνακόλλημα), **Heftpflaster**, Veget. 1, 17, 4 u. a.

ănăcŏlūthŏn, i, *n.* (ἀνακόλουθον), das **Anakoluth**, als gramm. *t. t.*, Serv. Virg. Aen. 3, 541.

Ănacrĕōn, ontis, Acc. onta, *m.* (Ἀνακρέων), ein berühmter lyrischer Dichter, zu Teos in Jonien geboren (559 v. Chr.), zu Abdera erzogen (gest. 378 v. Chr.), Cic. Tusc. 4, 33, 71. Hor. carm. 4, 9, 9; epod. 14, 10. Val. Max. 9, 12. ext. 8. Gell. 19, 9. §. 5 u. 7. – Dav.: a) **Anacrĕontīus**, a, um (Ἀνακρεόντειος, Gell. 19, 9, 4), **anakreontëisch**, colon, Quint. 9, 4, 78: metrum, Diom. p. 512, 6 *ed. Keil* (p. 512 P. -ontēum). Serv. p. 458, 10 *ed. Keil* (= p. 1818 P.) u. a. — b) **Anacrĕontĭcus**, a, um, **anakreontisch**, Fulgent. myth. 1. praef. p. 19 *ed. Muncker.*

1. **ănactŏrĭum**, ĭi, *n.* (ἀνακτόριον), Name einiger Pflanzen: I) = **Beifuß** (*Artemisia vulgaris*, L.), Apul. herb. 10. — II) = **Schwertel** od. **Siegwurz** (*Gladiolus communis*, L.), Apul. herb. 78.

2. **Ănactŏrĭum**, ĭi, *n.* (Ἀνακτόριον), ein Vorgebirge am Eingange in den ambracischen Meerbusen (Acarnanien), j. *la Madonna*, mit einer gleichnamigen Hafenstadt, Plaut. Poen prol. 87 u. 93. - Dav. **Anactŏrĭus**, a, um, **anaktorisch**, civitas, Pl. 4, 1 (1), 4 (fälschlich im Molosser-Lande): ora, Sil. 15, 299.

ănădēma, ătis, *n.* (ἀνάδημα), das **Haarband, Kopfband**, die einfache Kopfbinde der Frauen, neben mitra (w. s.) b. Lucr. 4, 1121 (1129). Paul. dig. 34, 2, 26

ănădendrŏmălăchē, ēs, *f.* (ἀναδενδρομαλάχη), griech. Name für das lat. hibiscus, **Eibisch**, Apul. herb. 38.

ănădesmus, i, *m.* (ἀναδεσμός), ein **Band**, Theod. Prisc 3, 1.

ănădiplōsis, Acc. im, *f.* (ἀναδίπλωσις), die **unmittelbare Wiederaufnahme, Wiederholung** desselben Wortes am Anfang des folgenden Satzes, eine rhet. Fig. (rein lat. duplicatio u. reduplicatio od. replicatio), Charis. 250 P. Donat. art. gr. p. 398, 1 *ed. Keil.* Mart. Cap. 5. §. 533: versus per anadiplosim connexi, Sidon. ep. 8, 11.

ănădiplūmĕnus, a, um (ἀναδιπλόω), **verdoppelnd, wiederholend**, metrum, Atil. Fortunat. 2695 P. (= 2, 16, 1 *ed. Gaisf.*).

ănădyŏmĕnē, ēs, *f.* (ἀναδυομένη), die **Auftauchende**, Beiname der aus dem Meere aufsteigenden Venus, ein berühmtes Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10 (36), 87 u. 91.

Ănaētĭcus, s. Anaitis.

ănăgallis, Acc. ĭda, *f.* (ἀναγαλλίς), **Gauchheil**, eine Pflanze, Pl. 25, 13 (92), 144.

ănăglyphărĭus, a, um (ἀνάγλυφος), **mit erhobener Arbeit beschäftigt**, Schol. Juven. 9, 146: übtr., anaglypharii usurarum, die Zins auf Zins aufhäufenden Wucherer, Ambros. de Tob. 13, 43.

ănăglyphus, a, um (ἀνάγλυφος) = anaglyptus (w. s.), Schol. Juven. 14, 62. Isid. 20, 4, 8.

ănăglyptārĭus, a, um, **mit erhobener Arbeit beschäftigt**, caelator, Murat. inscr. 981, 9.

ănăglyptĭcus, a, um (ἀναγλυπτικός), **mit halberhobener Arbeit gestochen**, Sidon. ep. 9, 13.

ănăglyptus, a, um (ἀνάγλυπτος), **halberhoben gearbeitet**, trulla argentea, Orell. inscr. 3838. – subst., anaglypta, orum, *n.* **halberhobene Arbeit, Basrelief**, Pl. 33, 11 (49), 139. Mart. 4, 39, 8.

Ănagnia, ae, *f.* (Ἀναγνία), uralte Stadt in Latium, Hauptstadt der Herniker, in fruchtbarer u. reizender Gegend auf einer Anhöhe, an deren Fuße die *via Lavicana* u. *Praenestina* zusammenliefen (compitum Anagninum), j. *Anagni*, Liv. 27, 4, 12. Virg. Aen. 7, 684. – Dav. **Anagnīnus**, a, um, **anagnitisch, aus Anagnia**, municeps, ein Municipalbürger aus A., Cic.: compitum (s. vorh.), Liv. – subst., a) Anagnīnus, i, *m.* **ein Anagniner**, Cic.: Plur., Anagnīni, orum, *m.* die Einw. von A., die **Anagniner**, Cic. u. Liv. — b) Anagnīnum, i, *n.* (*sc.* praedium), das **Anagninum**, ein Landgut Cicero's in der Umgegend von Anagnia, Cic.

ănagnōrizŏmĕnē, ēs, *f.* (ἀναγνωριζομένη), die **Wiedererkannte**, ein Stück des Dichters Juventius, Fest p. 298, 34.

ănagnostēs, ae, *m.* (ἀναγνώστης), ein **Vorleser**, reinlat. lector (gebildeter Sklave od. Freigelassener), Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Cic. ad fam. 5, 9, 2.

ănăgōgē, ēs, *f.* (ἀναγωγή), die Emporhebung des Sinnes einer Stelle, der **tiefere Sinn**, den man durch die Erklärung gleichs. emporholt, Hieron. in Jesai. 1, 1, 3. – Dav.

ănăgōgĭcus, a, um, **tiefer emporgeholt**, sensus, tieferer, Hieron. in Jesai. 1, 1.

ănăgōn, ōnis, *c.* (ἀγών u. α priv.), **nicht kämpfend**, equi, Orelli inscr. 2593.

ănăgyrŏs, i, *f.* (ἀνάγυρος), ein stinkendes, schotentragendes Gewächs, **Stinkbaum, Bohnenbaum** (*Anagyris foetida*, L.), Pl. 27, 4 (13), 30.

Ănāītis, tĭdis, *f.* (Ἀναῖτις), eine asiatische Göttin mit üppigem Cultus, von den Alten bald mit der Venus Urania, bald mit der Diana identificirt, Pl. 33, 4 (24), 82. - Dav. **Anāītĭcus**, a, um, **anaitisch**, lacus, Pl. 16, 36 (64), 157 (*ed. Jan.* Anaëticus). – u. subst., Anaitica, ae, *f.* (verst. regio), vermuthl. = Acilisene (Ἀκιλισηνή), zwischen dem nördl. u. südl. Arme des Euphrat u. an der cappadoc. Grenze gelegener District Großarmeniens, dessen Name sich im heutigen *Egkilis* erhalten hat, Pl. 5, 24 (20), 83 (*ed. Jan.* Anaëtica).

ănălecta, ae, *m.* (v. ἀναλέγω), der **Brocken-** od. **Brosamensammler**, Titel eines Sklaven, der während der Tafel die Ueberbleibsel der Mahlzeit u. das vom Tische Fallende wegzuräumen hatte (s. Hor. sat. 2, 8,

10 *sqq.*), Mart. 7, 20, 17; 14, 82 (an beiden Stellen Andere analecta, orum, *n.* ἀνάλεκτα, τά, die „Brocken, Brosamen"). Sen. ep. 27, 6 (im scherzh. Doppelsinn „Brockensammler" d. i. = die die entfallenen Brosamen u. = die die entfallenen Verse sammeln sollten).

ănălemma, ătis, *n.* (ἀνάλημμα), eine Figur, mittelst welcher auf einer Sonnenuhr die Länge des Zeigerschattens beim Eintritt der Sonne in jedes Zeichen des Thierkreises auf der Mittagslinie bestimmt, u so die Polhöhe eines Orts gefunden wurde, Vitr. 9, 1 (4) *in.*

ănălepticus, a, um (ἀναληπτικός), **zur Kräftigung dienend,** cibi, Theod. Prisc. 2, 11.

ănăleptris, īdis, *f.* (v. ἀναλαμβάνω), die Erhöherin, ein kleines Kissen die Schultern auszustopfen, ein **Schulterkißchen,** Ov. art. am. 3, 273 *ed. Merkel.*

ănălŏgĭa, ae, *f.* (ἀναλογία), I) das **gleiche Verhältniß,** die **Proportion** zwischen zwei od. mehreren Dingen, die **Analogie** (rein lat. *comparatio proportiove* b. Cic. de univ. 4, 12), Varr. LL. 8, 16. §. 32; 9, 4. §. 9 (im Plur.). Sen. ep. 120, 3. — II) als gramm. *t. t.*: 1) die **Gleichmäßigkeit** ähnlicher Fälle **in der Wortbildung,** die **Analogie** (Ggstz. anomalia), Varr. LL. 9, 1. §. 1 *sqq.* (wo es durch aequabilitas übersetzt wird). Quint. 1, 5, 13. Gell. 15, 9, 4. — 2) (in der Stilistik) die **Einheit u. Gleichförmigkeit der Darstellung,** die **Analogie,** wie Cäsars Schrift de Analogia, Suet. Caes. 56 (Cic. Brut. 72, 253 de ratione Latine loquendi).

ănălŏgĭcē, *Adv.* **auf analoge Art, analog,** Probus de nomine bei *Mai* Auct. class. tom. 5. p. 201. Claud. Mam. de statu anim. 1, 21. – Von

ănălŏgĭcus, a, um (ἀναλογικός), **zur Analogie gehörig,** libri, die Bücher Cäsars „über die Analogie" (s. analogia *no.* II, 2), Gell. 4, 16, 9.

ănălŏgŏs, ŏn (ἀνάλογος), **gleiches Verhältniß habend, analog,** Varr. LL. 10, 3. §. 37 *sqq.*

ănancaeum, i, *n.* (ἀναγκαῖον, das Unumgängliche), ein großes Trinkgeschirr, das beim Wetttrinken auf einmal geleert werden mußte, ein **Humpen,** Plaut. rud. 2, 3, 33 (363).

ănancītēs, ae, *m.* (*ἀναγκίτης), der **Bezwinger,** Beiname des Diamants, als Befreiers von Gemüthsunruhe u. Schwermuth, Pl. 37, 4 (15), 61.

ănancītis, tĭdis, *f.* (*ἀναγκῖτις), ein unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 192.

ănăpaestĭcus, a, um (ἀναπαιστικός), **aus Anapästen bestehend,** metrum, Gramm.: juncturae, Sidon.: est anapaesticus trimeter hypercatalecticus, Serv.

ănăpaestus, a, um (ἀνάπαιστος, zurückgeschlagen), **anapästisch,** pes anapaestus, der Versfuß „Anapäst" ⏑⏑– (gleichs. zurückgeschlagener, d. i. umgekehrter Dactylus), Cic. Tusc. 2, 16, 37: pedis anapaesti moduli, Val. Max. 2, 6, 2. Amm. 24, 6, 10. – subst., a) anapaestus, i, *m.* α) = pes anap., ein **Anapäst** (s. oben), Quint. 9, 4, 48 *sq.* Diom. 504 P. — β) ein **aus Anapästen bestehender Vers,** Cic. or. 56, 190. — b) anapaestum, i, *n.* α) ein **aus Anapästen bestehender Vers,** Gell. praef. §. 20. — β) ein **Gedicht (Lied) in Anapästen,** Cic. Tusc. 3, 24, 57; de fin. 2, 6, 18.

ănăpauŏmĕnŏs, i, *m.* (ἀναπαυόμενος), der **Ruhende,** ein Gemälde des Protogenes, ein lässig an einen Baum sich lehnender Satyr, mit einer Flöte in der Hand, Pl. 35, 10 (36), 106. – Dav. das *fem.* **anapauŏmĕnē,** ēs (ἀναπαυομένη), ein Gemälde des Thebaners Aristides, die in Schlaf versunkene Byblis, Pl. 35, 10 (36), 99.

Ănăphē, ēs, *f.* (Ἀνάφη), eine vulcanisch entstandene Insel, östl. von Thera, eine der Sporaden, j. *Namfi* od. *Anafi,* Pl. 2, 87 (89), 202. Ov. met. 7, 461. Amm. 17, 7, 13.

ănăphōnēsis, is, *f.* (ἀναφώνησις), das **laute Declamiren,** Fortunat. art. rhet. 3, 15.

ănăphŏra, ae, *f.* (ἀναφορά), I) das **Aufsteigen,** der **Aufgang** der Gestirne, Pl. u. Jul. Firm. — II) als rhet. Figur, a) die **Rückbeziehung** = das „Immerwiederzurückkommen auf dasselbe Wort" (wie Cic. Verr. 2, 10, 26 auf das W. Verres) zu Anfang mehrerer Sätze od. Satzglieder (rein lat. repetitio), Diom. 440, 22 P. (= 445, 13 *ed. Keil.*). Beda in Rhet. Lat. *ed. Halm.* p. 609, 10. Donat. art. gramm. p. 398, 5 *ed. Keil.* — b) übh. die Zurückbeziehung der Rede auf ein vorhergehendes Wort, Ascon. ad Cic. de div. in Caecil. 1, 3. p. 102, 3 *ed. Bait.* Diom. 440, 28 P. (= 445, 21 *ed. Keil.*).

ănăphŏrĭcus, a, um (ἀναφορικός), als *t. t.* I) der Gnomonik, horologia, Uhren, welche das Aufsteigen der Gestirne anzeigen, Vitr. 9, 8 (9), 8 *sqq.* — II) der Medic., **Blut ausspeiend,** in der Schwindsucht, Jul. Firm. math. 3, 13.

ănăphȳsēma, ătis, *n.* (ἀναφύσημα), die **Luft, welche explodirend aus Tiefen emporsteigt,** Apul. de mund. 12.

Ănāpis, s. Anapus *no.* II.

ănăplērōtĭcus, a, um (ἀναπληρωτικός), **zum Ausfüllen dienend,** medicamentum, was das Fleisch wieder auf Wunden wachsen lassen soll, Veget. 3, 26, 2.

Ănāpus, i, *m.* (Ἄναπος), I) s. Amphinomus. — II) auch Anapis, Fluß in Sicilien, der auf der Südseite von Syracus durch Sümpfe (Syraca) sich ins Meer ergießt, j. *Anapo,* Liv. 24, 36, 2: als Flußgott Geliebter der Nymphe Cyane, deren Bach er kurz vor seinem Ausfluß noch aufnimmt, Ov. met. 5, 412 *sqq.* (nur hier Anapis). Ov. fast. 4, 469. Sil. 14, 515.

ănarr(h)īnon, i, *n.* s. antirrhinon.

Anartes, ĭum, *m.* (Ἄναρτοι), eine Völkerschaft in Dacien, nördl. an der Theiß, Caes. b. G. 6, 25, 2.

1. **Ănās,** ae, *m.* (Ἄνας), ein Fluß in Hispanien, noch j. *Wadi-* (d. i. Fluß) *Ana* od. *Guadiana,* Caes. b. c. 1, 38, 1. Mel. 2, 6, 3.

2. **ănăs,** ătis, *f.* die **Ente,** anas fluvialis, Ov.: anas femina, anas masculus, Scribon.: anatium stabula, Varr.: anatum ova, Cic. – ☞ Genit. Plur. gew. anatum; doch auch anatium bei Varr. r. r. 3, 5, 14; 3, 11, 1.

3. **ānas,** ātis, *f.* (anus), die **Altweiberkrankheit,** Paul. Diac. p. 29, 19. *cf.* Placid. p. 435 *ed. Mai.*

ănasceuastĭcus, a, um (ἀνασκευαστικός), **zum Widerlegen geeignet,** definitio, Fortunat. art. rhet. 1, 13.

Anassus, i, *m.* s. Anaxum.

ănăstăsis, is, *f.* (ἀνάστασις), die **Auferstehung** von den Todten, ohne u. mit mortuorum, rein lat. resurrectio, Lact. 7, 23. §. 2 u. 5.

Ănastăsius, ii *m.* röm. Zuname, zB. der Kaiser Fl. Valerius Anastasius, wovon:

Ănastăsiānus, a, um, **von Anastasius herrührend, ihn betreffend,** lex, Cod. Just.: tempora, Cod. Just.

ănastrŏphē, ēs, *f.* (ἀναστροφή), die **Umkehrung, umgekehrte Ordnung** in der Wortstellung (rein lat. reversio), Gramm.

ănătārĭus, a, um (anas), zu den Enten gehörig, **Enten-,** aquila, Entenadler (*Falco haliaetus,* L.), Pl. 10, 3 (3), 7.

1. **ănăthēma,** ătis, *n.* (ἀνάθημα), ein **Weihgeschenk,** Prud. psych. 540.

2. **ănăthēma,** ătis, *n.* (ἀνάθεμα), I) der **Bann**, Eccl. — II) meton., der **mit dem Bann Belegte**, Tert. adv. haer. 6.

ănăthēmătizo, āvi, ātum, āre (ἀναθεματίζω), I) **in den Bann thun**, Eccl — II) übtr., **verabscheuen**, Hieron. ep. 75.

ănăthȳmĭăsis, is, *f.* (ἀναθυμίασις), der **aufsteigende Dunst**, die **Blähung**, Petr. u. Theod. Prisc.

ănătĭcŭla, ae, *f.* (*Demin* v. anas), ein **Entchen**, Cic. de fin. 5, 15, 42. – als Liebkosungswort, Plaut. asin. 3, 3, 103 (693).

ănătīnus, a, um (anas), zu den Enten gehörig, **Enten-**, fortuna, Plaut. rud. 2, 6, 49 (533). – subst., anatīna, ae, *f.* (*sc.* caro), **Entenfleisch**, Petr. 56, 3.

ănătŏcismus, i, *m.* (ἀνατοκισμός), **Zins auf Zins**, Cic. ad Att. 5, 21, 11 *sq.* Orelli inscr. 4405.

ănătŏmē, ēs, *f.* (ἀνατομή), die **Section eines Körpers**, die **Anatomie**, rein lat. apertio corporis, Theod. Prisc. 4. 2 (wo Plur.).

ănătŏmĭa, ae, *f.* u. **ănătŏmĭca,** ae, *f.* (ἀνατομική), die **Anatomie** (als Kunst), Cael. Aur. acut. 1, 8, 57 (-mia) Macr. sat. 7, 15, 1 (-mica). – Dav. **anatomicus,** i, *m.* (*sc.* medicus), der **Anatom**, Spät.

ănătŏnus, a, um (ἀνάτονος), **hoch gespannt** (Ggstz. catatonus), Vitr. 10, 10 (15), 6.

Ănaxăgŏrās, ae, Acc. am u. an, *m.* (Ἀναξαγόρας), ein berühmter Philosoph der ältern ionischen Schule, aus Clazomenä (um 500 v. Chr.), Freund u. Lehrer des Pericles u. Euripides, Cic. Ac 1, 12, 44 u. 2, 4, 12; de nat. deor. 1, 11, 26. Varr. r. r. 1, 40, 1. Lucr. 1, 830 u. 876. Vgl. *J. T. Hemsen*, Anaxagoras Clazomenius, Gotting. 1821. *F. J. Clemens*, de philosophia Anaxagorae, Berol. 1839.

Ănaxarchus, i, *m.* (Ἀνάξαρχος), ein berühmter Philosoph aus Abdera, Schüler des Metrodor aus Chius, Anhänger des Democritus, Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Kriegszügen, Cic. Tusc. 2, 22, 52. Val. Max. 3, 3. ext. 4.

Ănaxĭmandĕr, dri, *m.* (Ἀναξίμανδρος, dah. Anaxīmandrŏs bei Sen. nat. quaest. 2, 18 u. 19), ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, nächster Schüler des Thales, Erfinder der Erdtafel u. des Erdglobus (gest. nach 570 v. Chr.), Cic. de div. 1, 50, 113. Pl. 2, 8 (6), 31.

Ănaxĭmĕnēs, is, *m.* (Ἀναξιμένης), I) ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, Schüler od. wenigstens nächster Nachfolger des Anaximander (um 500 v. Chr.), Cic. de nat. deor. 1, 10, 26. — II) ein Rhetor u. Historiker aus Lampsacus, Schüler des Cynikers Diogenes (um 365 v. Chr.), Quint. 3, 4, 9.

Anaxum, i, *n.* kleiner Fluß im Venetianischen, j. *Stella*, Pl. 3, 18 (22), 126 (*vulg.* Anassus).

ănazētēsis, is, *f.* (ἀναζήτησις), eine Pflanze, lat. consolida (w. s.), Apul. herb. 59.

ancaesa, ōrum, *n* (v. amb u. caedo), im Altrömischen = *vasa caelata*, **Gefäße mit erhobener Arbeit**, Paul Diac. p. 20, 3.

ancăla, ae, *f.* u. **ancălē,** ēs, *f.* (ἀγκάλη, Ellenbogen), die **Kniekehle**, Cael. Aur. chron. 5, 1, 3 (-ale) u. 5, 1, 27 (-ala).

ancărius, ii. *m.* der **Esel**, Lucil. fr. 6, 3.

anceps, cĭpĭtis (an u. caput; alte Form ancipes b. Plaut. rud 4, 4, 114 [1158]; vgl Charis. 67 u. 96 P. Prisc. 754 P.; Abl. Sing. durchgängig ancipiti), **doppelköpfig**, I) eig.: Janus, Ov : ancipiti mirandus imagine Janus, Ov : dah. poet von einem Berge, doppelgipfelig, acumen montis. Ov. — II) übtr., **doppelseitig**, 1) **doppel-**, **zweischneidig**, ferrum, Lucr.: securicula. Plaut.: securis, Ov : gladius, Prud.: poet v. Ggstz. zwischen heftiger Hitze u. Kälte, ancipiti mucrone utrimque notantur, sind an beiderlei Enden mit schneidender Schärfe bezeichnet, Lucr. — 2) übh. **nach beiden** entgegengesetzten **Seiten gehend**, a) im Raume, **nach beiden** od. **nach zwei Seiten sich wendend** od. **gewendet**, **von beiden** od. **von zwei** entgegengesetzten **Seiten kommend**, **-geworfen**, **von vorn u. von hinten**, munimenta, Liv.: tela, Liv.: ancipites ad ictum, beide Seiten (Brust u. Rücken) dem Wurf darbietend (v. Pers.), Liv.: quum anceps hostis et a fronte et a tergo urgeret, von beiden Seiten, Liv : ancipitibus locis premi, von vorn u. von hinten, Nep.: u. so anc. proelium, Caes. (versch. unten *no.* 3, c, *α*): certamen, Justin. (vgl. unten *no.* 3, c, *α*): ebenso anc. periculum, Gefahr von zwei Seiten, Sall.: anc. malum, von innen u. von außen, Sall.: anc metus et ab cive et ab hoste, Liv.: u. so terror, Caes. — b) der Beschaffenheit nach **nach beiden Seiten sich hinneigend**, **zweifältig**, **zweispältig**, **doppelseitig**, **doppelt**, bestiae quasi ancipites, im Wasser u. auf dem Lande lebende, Amphibien, Cic.: anc. dicendi faciendique sapientia, Cic.: anc. cura cogitandi, Cic. — 3) nach beiden od. zwei Seiten hin **schwankend**, wie unser **zwei Seiten habend**, **zweiseitig**, so daß es auf die eine od. auf die andere Seite hin führen, sich neigen, ausschlagen kann, a) übh.: anc. fatorum via, Cic.: ancipites viae rationesque et pro omnibus et contra omnia disputandi, Cic.: ebenso disputationes, Cic.: causa, Cic.: quum ipsa per se res anceps esset, Liv. — b) **zweiseitig** = **zweideutig**, **doppelsinnig**, verborum aut ancipites aut multiplices potestates, Cornific. rhet.: anc. sententia, oraculum, Liv.: anc. jus, für beide Parteien deutbar, Hor. — c) **schwankend** = **zweifelhaft**, **ungewiß**, **unentschieden**, *α*) dem Ausgange, Erfolge nach, belli fortuna, Cic.: alcjs ancipites variique casus, Cic.: proelii certamen varium atque anceps, Cic.: anc. proelium, Liv. u. a. Histor. (s. Gronov. zu Liv. 30, 33, 15: versch. oben *no.* 2, a): ancipiti proelio digredi, Liv.: ancipiti Marte pugnare, bellum gerere, Liv. — *β*) der Ansicht nach **schwankend**, **ungewiß**, dah. auch **unschlüssig**, **rathlos**, Lucanus an Apulus, anceps, Hor. - animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gessisti, Liv.: u. so anc. matres, Virg.: u. poet., formido, Virg. — *γ*) der Gesinnung nach **unsicher**, **unzuverlässig**, fides, Curt.: urbes Latii dubiae varioque favore ancipites, Lucan. — d) prägn., **leicht** auf die nachtheilige Seite=, **zum Nachtheile ausschlagend**, **bedenklich**, **mißlich**, **gefährlich**, ancipites viae (maris), Ov.: anc. auxilium, remedium, morbus, Pl.: bellum dubiā et interdum ancipiti fortunā gestum, Vell.: vox ipsi anceps, Tac. - m. folg. Subjectsatze, quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, Liv. 21, 23, 5. - *neutr.* substv = **mißliche**, **gefährliche Lage**, in anceps trahi, Tac.: in ancipiti esse, Tac.: inter ancipitia, Tac.

Anchĭălŏs (-ūs), i, *f.* (b. Pl. 4, 11, 18. §. 45 Anchĭălum, i, *n*), Ἀγχίαλος, kleine Stadt der Apolloniaten in Thracien am Pontus, j. *Akiali*, Mel. 2, 2. §. 5. Ov. trist 1, 9, 36.

Anchīsēs, ae, u. **Anchīsa,** ae, *m.* (Ἀγχίσης), Sohn des Capys u der Themis, Enkel des Assaracus, Herrscher in Dardanus, Vater des mit der Venus gezeugten Aeneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug, Virg. Aen 1, 621 (u. dazu Servius). Hyg. fab. 94. Varr. fr. bei Serv. Virg. Aen. 4, 427. - Dav.: 1) **Anchīsēus,** a, um, **anchiseisch**, **des Anchises**, tumulus, Virg. Aen. 5, 761. — 2) **Anchīsĭădēs,** ae, *m.* der **Anchisiade** (Nachkomme des Anchises) = Aeneas, Virg. Aen. 5, 407; Aen. 6, 348 (wo Voc Anchisiada).

anchŏmănes = dracontium, Apul. herb. 14.

anchora, anchoralis, s. ancora etc.

anchūsa, ae, *f.* (ἄγχουσα), eine Pflanze, die färbende **Ochsenzunge** (*Anchusa tinctoria*, L.), deren rothe Wurzel zur Rothfärberei angewendet wurde, Pl. 22, 20 (23), 48 *sqq.* Cael. Aur. chron. 3,5, 74 u. 4, 8, 127. Pelag. vet. 26. – e. andere Pflanze bei Pl. 27, 8 (37), 59.

ancīlĕ, is, *n.* (nicht sowohl von ἀγκύλος, zugerundet, als von ancilis für ancisilis, von amb u. caedo, auf beiden Seiten eingeschnitten), I) der kleine, länglichrunde, in der Mitte (wie eine Violine) ausgeschweifte **heilige Schild**, der im achten Jahre der Regierung des Numa vom Himmel gefallen seyn sollte (dah. coelestia arma) und nachher, um den ächten gegen mögliche Entwendung zu schützen, unter eilf nachgemachten als Palladium der Stadt u. des Volks aufbewahrt wurde, welches die dazu eingesetzten salischen Priester jährlich im Monat März in feierlichem Umzug unter Absingung von Liedern mit Waffentanz u. feierlichem Reigen durch die Stadt tragen (ancilia ferre, movere) u. nachher wieder feierlich aufbewahren mußten (ancilia condere), Liv. 1, 20, 4. Suet. Oth. 8. Ov. fast. 3, 373 *sqq.* (dazu Burmann). Virg. Aen. 8, 664 (dazu Thiel): apposit., arma ancilia, Val. Max. 1, 1, 9: clipea ancilia, Juven. 2, 126. — II) poet. übtr., jeder kleine länglichrunde **Schild**, wenn von alter Waffenart die Rede ist, die **Tartsche**, Virg. Aen. 7, 188. Lucan. 9, 480. – ☞ Genit. Plur. ancilium, Tac. hist. 1, 89; dagegen heteroklit. anciliorum, Hor. carm. 3, 5, 10.

ancilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancula), die **Magd**, die Hausarbeiten verrichtet, die **Dienerin, Sklavin** (Ggstz. servus, puer), Komik., Cic. u. A.: ancilla, quae ministra (διάκονος, ἡ) dicitur, v. der Diaconisse bei den Christen, Pl. ep.: apposit., mulier ancilla, Sall. – übtr., terra usus mortalium semper ancilla, zu den Bedürfnissen der Menschen stets dienstfertig, Pl. 2, 63 (63), 155. – u. verächtl. von Einem, der durch knechtische Dienstfertigkeit gegen Jmd. sich erniedrigt, Sall. hist. fr. 1, 41 (1, 45), 21 (od. Sall. orat. Lepidi §. 21).

ancillārĭŏlus, i, *m.* (ancilla), der den Mägden nachgeht, ein **Mägdetröster, Schürzenjäger,** Sen. ben. 1, 9, 4. Mart. 12, 58, 1.

ancillāris, e (ancilla), **Mägden zukommend, -eigen,** artificium, Cic.: vestis, JCt. – übtr., adulatio, knechtische, niedrige Schm., Amm. 26, 6, 16.

ancillātŭs, ūs, *m.* (ancillor), **Mägdedienst,** Arnob. 7, 13 (nach Conjectur).

ancillor, ātus sum, āri (ancilla), als Magd-, u. dann übh. Jmdm. **dienen, aufwarten, dienstbar seyn,** gegen Jmd. **den Unterthänigen machen,** ihm **sklavisch zu Willen seyn,** alci, Att. u. Titin. fr., Pl. u. Spät.

ancillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancilla), die **junge Magd, -Dienerin, -Sklavin,** Komik. u. Ov. – praesto esse virtutes ut ancillulas, Cic.: idciro istam juris scientiam tamquam ancillulam pedisequam adjunxisti, Cic.

ancĭpes = *anceps*, w. s.

ancīsio, ōnis, *f.* (vgl. ancisus), das **Umschneiden,** Isid. 8, 12, 3.

ancīsus, a, um (amb u. caedo), **um u. um beschnitten, umschnitten,** Lucr. 3, 658 (660). Vgl. Prisc. 555 P. Isid. 8, 12, 3.

anclābris, e (anculo), **zum Götterdienste gehörig,** mensa, vasa, Paul. Diac. p. 11, 11.

anclo, āre, s. anculo.

1. **ancōn,** ōnis, *m.* (ἀγκών, der Armbug, Ellenbogen, lat. *cubitum*), I) als *t. t.* der Bauk., u. zwar im Plur., ancones: a) die **Schenkel des Winkelmaßes,** Vitr. 3, 5, 14 (3, 3, 20); 8, 5 (6), 1. — b) die **Kragsteine** an der obern Thürschwelle, Vitr. 4, 6, 4. — c) die **Kolbenstangen** an der Wasserorgel, Vitr. 10, 8 (13), 1. — d) die **Anker, Schlaudern, Klammern,** verbundene Bautheile fester zusammenzuhalten, Vitr. 10, 15 (21), 4; vgl. unten 3. Ancon. — II) die **Gabelstange** zum Anspannen der Netze, Grat. cyn. 87 (vgl. ames). — III) der **Arm** am Lehnstuhl, Cael. Aur. chron. 2, 1, 46. — IV) eine Art **Trinkgeschirr** in einer Schenke (caupona), Paul. dig. 33, 7, 13.

2. **Ancōn,** ōnis, *f.* (Λευκοσύρων Ἀγκών), Hafen u. Flecken in Pontus, auf einer Landzunge an der Mündung des Iris (des heutigen *Jeschil-Irmak*), Val. Fl. 4, 600.

3. **Ancōn,** ōnis, *f.* (Ἀγκών) u. **Ancōna,** ae, *f.*, alte (dorisch-syracus. Pflanz-)Stadt in Picenum am adriatischen Meere, da wo zwei in die See vorspringende u. sich gegeneinander krümmende Vorgebirge einen sichern Landungsplatz darbieten (woher der Name, v. ἀγκών, der Armbug), mit einem Tempel der Venus, berühmt durch Purpurfärbereien und die ausgezeichneten Wein u. Weizen liefernde Umgegend: Form *-on*, Catull. 36, 13 (wo griech. Acc. Ancona). Juven. 4, 40. Sil. 8, 436. Pl. 14, 6 (8), 67, u. in dem Wortspiel: Cingulum (Stadt u. Gürtel) tenemus, Anconem (Stadt u. Haken, Heftel; vgl. 1. ancon *no.* I, d) amisimus, Cic. ad Att. 7, 11, 1. – Form *-ona*, Caes. b. c. 1, 11. Cic. ad fam. 16, 12, 2; Phil. 12, 9, 23. Liv. 41, 1, 3. Pl. 3, 13 (18), 111 u. ö. (daher mit Unrecht von Wesenberg zu Cic. Tusc. 1, 46, 110 bezweifelt). – Dav. **Ancōnītānus,** i, *m.* **aus Ancona gebürtig,** ein **Anconitaner,** Cic. Clu. 14, 40: Plur. Ancōnītāni, orum, *m.* die Einw. von Ancona, die **Anconitaner**, Gruter inscr. 465, 6. Orelli inscr. 3969.

ancŏra, ae, *f.* (ἄγκυρα), der **Anker,** I) als Schiffsgeräth: ancoram jacĕre, Caes., u. poet. figere od. pangere, Ov., Anker werfen: ancoram tollere, lichten, Caes.; dah. übtr. = aufbrechen, fortgehen, Varr.: ancoram praecīdere, kappen, Liv.: ancoram moliri, aufwinden, Liv.: navem in ancoris tenere, Nep.: navis in ancoris consistit, Caes., in ancoris stat, Liv.: consistere ad ancoram, vor Anker liegen, Caes.: resolutis oris in ancoras evehuntur, weil die (vom Hintertheile aus ans Land gehenden) Taue gelöst wurden, so schoſſen die Schiffe auf die (vom Vordertheil ausgeworfenen u. nicht zu gleicher Zeit gelichteten od. gekappten) Anker, Liv. – Bildl., ultima fessis ancora Fabius, Nothanker, Sil. 7, 24: vgl. Ov. trist. 5, 2, 42. — II) ein **Anker** = eine **Klammer** (vgl. 1. ancon *no.* I, d), ferrea, Pall. 1, 40, 5. – ☞ Die Schreibung anchora oft in Hdschrn., s. Wagner zu Virg. Aen. 6, 902 *not. crit.* Schneider zu Caes. b. G. 3, 13, 5 *not. crit.*: agcora angef. von Varr. bei Prisc. 556 P.

ancŏrālis, e (ancora), zum Anker gehörig, **Anker-,** strophium, Ankertau, Apul. met. 11, 16. – Gew. substv., ancorale, is, *n.* das **Ankertau,** Liv. u. A.

ancŏrārĭus, a, um (ancora), zum Anker gehörig, **Anker-,** funis, Ankertau, Caes. b. c. 2, 9, 4. – **Ancorarius mons,** ein durch sein wohlriechendes Holz (*citrus*) sehr bekanntes Gebirge in Mauretanien, südl. von Cäsarea u. dem Chinalaph (j. Shellif), Pl. 13, 15 (29), 95. Amm. 29, 5, 25.

ancŭla, ae, *f.* (anculus), die **Magd, Dienerin,** v. dienenden Göttinnen, Paul. Diac. p. 20, 2.

ancŭlo, āre (anculus), **dienen,** Paul. Diac. p. 20, 2. – u. syncop. Form **anclo,** āre, dienend **besorgen, -herbeischaffen, -kredenzen,** Liv. Andron. b. Paul. Diac. p. 11, 10; u. *depon.* **anclor,** āri, Liv. Andr. b. Prisc. 684 P.; vgl. Prisc. 796 P.

ancŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. sabinischen ancus, Enke), der **Diener, Knecht**, von dienenden Göttern, Paul. Diac. p. 20, 2.

ancȳla, ae, *f.* (ἀγκύλη), **Kniebug, Kniekehle**, Hier. hexaëm. 6, 5, 31.

ancȳloblephăron, i, *n.* (ἀγκυλοβλέφαρον), das **Zusammenwachsen der Augenlider**, Cels. 7, 7 *no.* 6 Ueberschr. (im Text griech.).

Ancȳra, ae, *f.* (Ἄγκυρα), I) Hauptort der Tectosagen, später Hauptstadt von Galatien, Lieblingsaufenthalt der byzantinischen Kaiser (bes. des Arcadius), j. *Angora*, Liv. 38, 24 *sq.* Claud. Eutr. 2, 98. – Dav. **Ancȳrānus,** a, um, **ancyranisch**, triumphi, Claud. Eutr. 2, 416: bes. wichtig Ancyr. monumentum, eine Abschrift des von August selbst verfaßten Merkwürdigsten aus seinem Leben, rechts u. links am Eingang des Vorsaals zum Tempel Augusts in Ancyra auf weißem Marmor eingegraben, u. seit 1553 n. Chr. größtentheils wieder aufgefunden, abgedruckt in Fr. Aug. Wolf's Ausgabe des Suet. tom. 2. p. 369 *sqq.*, einzeln neu herausgegeben von J. Franz u. A. W. Zumpt, Berl. 1845. — II) Stadt in Phrygien (*Phrygia Pacatiana*), an den Grenzen Mysiens u. Lydiens, am Macestus, einem Nebenfluß des Rhyndacus, Pl. 5, 32 (41), 145.

andăbăta, ae, *m.* der **Herumtapper**, ein römischer Gladiator, welcher einen Helm ohne Oeffnungen für die Augen trug u. so wie ein Blinder zur Ergötzung der Zuschauer meist Fehlhiebe that, Cic. ad fam. 7, 10, 2: dah. von Luftstreichen, clausis, ut dicitur, oculis andabatarum more pugnare, Hieron. adv. Jovin. 1, 36; u. so Hieron. adv. Helvid. 3. p. 3 A; adv. Rufin. 3. p. 101 A.

Andania, ae, *f.* (Ἀνδανία), alte Stadt in Messenien, zwischen Megalopolis u. Messene, j. *Andorossa* u. die Ruinen b. *Krano*, Liv. 36, 31, 7.

Andecavi, orum, *m.* (= **Andes,** ium, *m.* b. Caes. b. G. 2, 35. §. 3; 3, 7. §. 2), eine gallische Völkerschaft an der untern Loire, mit der gleichnamigen (od. *Juliomagus*, j. *Angers* genannten) Hauptst., Pl. 4, 18 (32). 107. Tac. ann. 3, 41.

1. **Andes,** s. Andecavi.

2. **Andēs,** is, *m.* ein Dorf im Mantuanischen, Geburtsort des Virgilius, j. *Pietola*, Donat. vit. Virg. 1. – Dav. **Andīnus,** a, um, **andinisch**, Mantua ... ad sidera cantu evecta Andino (*al.* Aeonio), d. i. durch den Gesang des Virgil, Sil. 8, 594 *sq.*

andrachlē, ēs, *f.* (ἀνδράχλη), eine Pflanze, **Portulak** (*Portulaca oleracea.* L.), rein lat. *portulaca*, Col. u. Pl. – andr. agria (rein lat. *illecebra*), wilder Portulak, Pl.

Andraemōn, ŏnis, *m.* (Ἀνδραίμων), I) Vater des Amphissus, Gemahl der in Lotus verwandelten Dryope, Ov. met. 9, 333. — II) (auch Andremon) König von Calydon, Vater des Thoas, Ov. met. 12, 357.

andrēmas = *andrachne*, Apul. herb. 103.

Andriscus, i, *m.* (Ἀνδρίσκος), ein Sklave von niedriger Geburt, der sich unter dem Namen Philippus (dah. gew. Pseudophilippus, Ψευδοφίλιππος, gen.) für des maced. Perseus Sohn ausgab u. den dritten maced. Krieg erregte, welcher sich endigte mit Macedoniens Verwandlung in eine röm. Provinz durch Metellus (dessen Triumph Andriscus selbst als Gefangener zierte), Liv. epit. 49 *sqq.* Flor. 2, 14, 3: bl. Pseudoph. gen. b. Cic. agr. 2, 33, 90. Vell. 1, 11, 1.

Andrĭus, a, um, s. Andros.

Andrŏclus, i, *m.* (Ἄνδροκλος), ein Sklave, der auf seiner Flucht in die africanische Wüste einem Löwen den Fuß heilte, später eingefangen u. zum Thierkampf verurtheilt von dem ebenfalls gefangenen Löwen auf dem Kampfplatz dankbar erkannt u. geliebkost wurde, Gell. 5, 14, 10 *sqq.*; vgl. Sen. ben. 2, 19, 1.

andrŏdămās, antis, Acc. anta, *m.* (ἀνδροδάμας, Männer bändigend), I) ein Stein aus der Gattung der Blutsteine, Pl. 36, 20 (38), 146. — II) ein Edelstein von einem Silberglanze, viereckig u. jederzeit würfelig, nach Brückmann ein **würfliger, silberfarbiger Markasit**, Pl. 37, 10 (54), 144.

Andrŏgĕon, -gĕōnēus, s. d. Folg.

andrŏgĕōs od. **-gĕus,** i, *m.* (Ἀνδρόγεως), Sohn des Minos u. der Pasiphaë, der in den Festspielen an den Panathenäen alle seine Gegner besiegte, dann aber ermordet wurde, weshalb Minos die Athener bekriegte u. ihnen den Tribut für den Minotaurus auflegte, Virg. Aen. 2, 371 u. 392; 6, 20. Ov. met. 7, 456 *sqq.* u. s. – Nbf. **Andrŏgĕōn,** ōnis, Acc. ōna, *m.* (Ἀνδρόγεων), Prop. 2, 1, 64; wovon **Andrŏgĕōnēus,** a, um, **androgeoneisch**, caedes, Catull. 64, 77.

andrŏgynēs, Acc. en, *m.* (ἀνδρογύνης), ein **Mannweib** = ein männliches, heldenmüthiges Weib, Val. Max. 8, 3, 1. – ☞ Lucr. 5, 836 (839) wird jetzt androgynus gelesen.

andrŏgȳnus, i, *m.* (ἀνδρόγυνος), ein **Mannweib**, I) = ein **Zwitter, Hermaphrodit**, Lucr., Cic. u. A. — II) ein **Halbmann, Verschnittener**, Lucil. sat. 30, 19.

Andrŏmăchē, ēs, u. **-cha,** ae, *f.* (Ἀνδρομάχη), Tochter des Eëtion, Königs von Theben in Cilicien, Gemahlin Hectors; nach Troja's Eroberung Gefangene des Pyrrhus und von ihm Mutter dreier Söhne, später aber an den Mitgefangenen Helenus, Hectors Bruder, vermählt, Virg. Aen. 3, 294 *sqq.* Dict. Cret. 6, 12. – Andromacha auch Titel einer nach Euripides bearbeiteten Tragödie des Ennius, Cic. de div. 1, 13, 23. – appellat., eine **Andromache** = ein junges schönes Weib (Ggstz. Hecube), Mart. 3, 76, 4.

Andrŏmĕdē, ēs, *f.* u. **-da,** ae, *f.* (Ἀνδρομέδη), Tochter des äthiopischen Königs Cepheus u. der Cassiopeja, später einem Meerungeheuer zur Beute ausgesetzt, aber vom Perseus gerettet und ihm vermählt, Ov. met. 4, 670 *sqq.* Hyg. fab. 64. – Sie ward, wie Gemahl u. Eltern, als Gestirn an den (nördl.) Himmel versetzt, Cic. Arat. 201. Hyg. astr. 2, 10. – ☞ Acc. auch -an, Ov. met. 4, 671 u. art. am. 1, 53.

andrōn, ōnis, *m.* (ἀνδρών), I) bei den Griechen = *andronitis* (w. s.), Paul. Diac. p. 22, 8 (griech. b. Vitr. 6, 11 [10], 5). — II) bei den Römern = ein **Gang** zwischen zwei Wänden od. Mauern von Gebäuden, Höfen od. Gärten, Vitr. 6, 11 (10), 5. Pl. ep. 2, 17, 22.

Andrŏnīcus, i, *m.* (Ἀνδρόνικος), griech. Männername, unter dem bes. bekannt ist L. od. T. Livius Andronicus, geb. zu Tarent, durch Kriegsgefangenschaft Sklav des *M. Livius Salinator* (um 514 n. Erb. Roms), der erste Bühnen- (auch epische) Dichter Roms, Cic. Brut. 18, 72; Tusc. 1, 1, 3; vgl. Orelli zu Hor. ep. 2, 1, 62.

andrōnītis, tĭdis, *f.* (ἀνδρωνῖτις), bei den Griechen, der von den Männern bewohnte Theil des Hauses, bes. das **Speisezimmer** derselben (Ggstz. gynaeceum u. gynaeconitis), Vitr. 6, 7 (10), 4.

Andrŏs u. **Andrus,** i, *f.* (ἡ Ἄνδρος), I) die nördlichste der Cycladen, südöstl. von Euböa, noch j. *Andro*, mit einer gleichnamigen Stadt, die einen Tempel des Bacchus hatte, Liv. 31, 15, 8. Ter. Andr. 1, 1, 43 (70). Ov. met. 13, 649. – Dav. **Andrĭus,** a, um (Ἄνδριος), **andrisch, aus Andros**, Ter. Andr. 5, 4, 3 (906). – bes. substv., Andria, ae, *f.* die **An-**

brierin, das **Mädchen aus Andros**, Ter. Andr. 1, 1, 46 (73) u. ö. (in der Andria gen. Komödie des Terentius nach Menander). — II) eine Insel zwischen Britannien u. Irland, j. *Berdesey* u. *Enhly*, Pl. 4, 16 (30), 103.

andrŏsăcĕs, is, *n.* (ἀνδρόσακες), eine Pflanze, nach *Gouan(Flor.Monspel.)* ein Pflanzenthier (*Tubularia acetabulum*, L.), Pl. 27, 4 (9), 25.

andrŏsaemŏn, i, *n.* (ἀνδρόσαιμον, Mannsblut), eine **Art Johanniskraut** (*Hypericum androsaemum*, L.), Pl. 27, 4 (10), 26.

aneclŏgistus(ἀνεκλόγιστος),**nicht rechenschaftspflichtig**, tutor, Ulp. dig. 26, 7, 5. §. 7.

ānellus, i, *m.* (*Demin.* v. anulus), ein **kleiner Ring, ein Ringlein**, Plaut., Hor. u. A.

ănĕmōnē, ēs, *f.* (ἀνεμώνη), eine Pflanze, **Anemone** (gleichs. „Windröschen", weil sie leicht vom Wind entblättert wird; vgl. Ov. met 10, 735 *sqq.*), Pl 21, 11 (38), 65.

Ănĕmūrĭum, ĭi, *n.* (Ἀνεμούριον), das südöstlichste Vorgebirge von Cilicien, Cypern gegenüber, Liv. 33, 20, 4. Mel. 1, 13, 5. - u. nordöstl. von der Landspitze eine Stadt gleiches Namens, j. *Anemúr*, Pl. 5, 27 (22), 93: **Anemuriensis** civitas gen. b. Tac. ann. 12, 55.

ănĕo, ēre (anus), **ein altes Weib seyn**, Plaut. merc. 4, 4, 15 (75); vgl. Caper 2240 P. Pompej. comment. art. Donat.20. §.10. Gloss. Labb.: 'anet γηρᾷ'. - Dav. **ănesco**, ĕre, **wie ein altes Weib zittern**, Caper 2240 P. Vgl. Ritschl im Bonner Osterprogr. 1854. p. V.

ănēthātus, a, um(anethum), **mit Dill angemacht**, jus an., Apic. 7, 6 *extr.*; u. subst. anethatum, i, *n.* „Dillbrühe", Apic. 6, 9.

ănēthīnus, a, um (ἀνήθινος), **aus Dill bereitet**, clyster, Cael Aur.: oleum, Theod. Prisc.

ănēthum, i, *n.* (ἄνηθον), eine wohlriechende Pflanze, **Dill** (*Anethum graveolens*, L.), Virg. u. Pl.: anethi semen, Apic.

ănētĭcus, a, um (ἀνετικός), **nachlassend**, von der Krankheit, Theod. Prisc. 2, 25 u. 3, 3.

ăneurysma, ătis, *n.* (ἀνεύρυσμα), die **Erweiterung der Pulsader**, Veget. 2, 30, 1.

anfractŭōsus (amfr.) a, um (anfractus), **voll Umschweife**, Augustin. de temp. serm. 135.

1. **anfractus** (amfr.), a, um (an u. frango), **gekrümmt, gebogen**, Amm. 29, 5, 37. - subst., anfractum, i, *n.* **die Krümmung**, Varr. LL. 7, 2. §. 15: Plur., terrarum anfracta, Att. fr. 336.

2. **anfractŭs** (amfr.), ūs, *m.* (an u. frango), die Umbrechung = **Umbiegung, Krümmung**, I) eig.: nihil incisum angulis, nihil anfractibus, Cic.: bes. von der kreisförmigen Bewegung der Sonne (nach der Annahme der Alten), solis, Cic.: annuus, jährlicher Umlauf der Sonne, Kreislauf des Jahres ꝛc., Cic.: von der Krümmung der Hörner, Pl.: von der Windung der Schlange, Val. Fl.: bes. häufig **Krümmung** des Weges u. anderer Oertlichkeiten, anfr. curvus vallis, Virg: rectā regione, si nullus anfractus intercederet, Caes.: in anfractum (Ggstz. in porrectum, gerade aus), JCt. - Plur., devii anfractus (Ggstz. iter rectum), Lact.: anfr. viarum, montium, litorum, Liv. — II) übtr.: 1) vom Recht, die **Krümmungen, krummen Gänge**, auf denen der Sachwalter es verfolgen muß, judiciorum, Cic.: juris, Quint. - u von den verschiedenen Wegen bei Behandlung einer Sache, quae omnia infinitos anfractus habent, bei denen man tausenderlei Wege einschlagen kann, Quint. — 2) im Reden, die **Weitschweifigkeit**, der **Umschweif**, der **Winkelzug**, Cic. u. Quint. - oratio sit circumscripta non longo anfractu (= *ambitu*), Periode, Cic.

angărĭa, ae, *f.* (ἀγγαρεία), der Dienst des *angarius*, u dann der **Frohndienst** übh., JCt. u. Veget. mil.

angărĭālis, e (angaria), **zum Frohndienst gehörig**, Cod. Theod. 8, 5, 4.

angărĭo, āre (ἀγγαρεύω), **zum öffentlichen Frohndienst in Anspruch nehmen, requiriren, als Frohndienst verlangen**, naves, JCt.: viam duplicandam, Augustin.

angărĭus, ĭi, *m.* (ἄγγαρος, ein persisches Wort), ein **reitender Eilbote** im Staatsdienste, Nigid. bei Gell. 19, 4, 7. - ☞ Lucil. fr. 6, 3 (bei Non. 21, 21) lies man jetzt ancarius.

angĕla, ae, *f.* ein weiblicher **Engel**, Tert. adv. Val. 22.

angĕlĭcē, *Adv.* **wie ein Engel**, vivere, Hieron ep. 107. *no.* 13. - Von

angĕlĭcus, a, um (ἀγγελικός), I) **zu den Boten gehörend**, metrum, ein daktylisches Versmaß (so gen. wegen seiner Schnelligkeit), spät. Gramm. — II) **Engeln zukommend**, panes, d. i. Manna, Prud.: vultus, Vulg.

angĕlĭfĭcātus, a, um (*angelifico), **in Engelsnatur umgewandelt**, Tert. resurr. carn. 26.

angellus, i, *m.* (*Demin.* v. angulus), ein **Winkelchen, Eckchen**, Lucr. 2, 428: angelli prominentes, Arnob. 7, 49.

angeltĭcē, ēs, *f.* (ἀγγελτική), die **Erzählungskunst**, Diom. 480 P.

angĕlus, i, *m.* (ἄγγελος), ein **Gottesbote, Engel**, Eccl.

Angĕrōna u. **-ōnĭa**, ae, *f.* (v. Stamme ANC, wov. auch ancus, anculus, Angitia), **Angerona**, eine schweigsame, verschlossene Göttin (die Hüterin des Geheimnisses des geheimnißvollen u. unnennbaren Genius der Stadt Rom, gew. mit diesem Genius identificirt), deren Bild, dargestellt mit versiegeltem oder verbundenem Munde, im Tempel (u. zwar auf dem Altar) der Volupia stand, Varr. LL. 6, 3. §. 23. Macr. sat. 1, 10. §. 7 (wo Angeronia); 3, 9, 4. Pl. 3, 5 (9), 65. Solin. 1, 6. Gloss. Labb. p. 12, u. deren Fest (**Angĕrōnālĭa**, ium, *n.*) am 21. Decbr. gefeiert wurde, Varr. LL. 6, 3. §. 23. Solin. 1, 1. Paul. Diac. p. 17, 11. Vgl. übh. L. Jan zu Macr. sat. 1, 10, 9. Kopp zu Mart. Cap. 1. §. 4. Klausen Aeneas u. die Penaten S. 1037. Preller Röm. Mythol. S. 430 ff.

angīna, ae, *f.* (ango), die **(Hals-)Bräune**, Plaut., Cels. u. A.

angĭportum, i, *n.* u. **angĭportŭs**, ūs, *m.* (ango u. portus), ein **enges Gäßchen, Nebengäßchen**, angiporto deerrare, Cornif. rhet.: id angiportum non est pervium, Ter.: nullum in urbe *vicum*, nullum *angiportum* esse dicebant, in quo etc., Cic.: frumentum *vias* omnes *angiportusque* constraverat, Cic.

Angĭtĭa (in Hdschrn. u. Inschrn. auch Ancitia, weniger gut Anguitia), ae, *f.* (v. Stamme ANC, wov. auch ancus, anculus, Angerona), **Angitia**, eine wohlthätige Heilgöttin der Umwohner des Sees Fucinus (j. *Lago di Celano*), der Marser u. Marrubier, welchen sie den Gebrauch der Gegengifte lehrte, von Spät. hellenisirt u. zu einer Tochter des Aeetes, Schwester der Medea u. Circe gemacht, Solin. 3. §. 28 *sq.* Sil. 8, 498 *sqq.* Orelli inscr. 5826: als Gruppe von mehreren Göttinnen Plur. Angitiae od. Ancitiae, Orelli inscr. 1846 (= Inscr. Neap. 5433) Inscr. Neap. 6002 (wo dis Ancitibus): nemus Angitiae, am westl. Ufer des Fucinus, j. *Sel-*

ra d'Albi, Virg. Aen. 7, 759 (dazu Servius ausführlich über die Göttin). Vgl. übh. Preller Röm. Mythol S. 361 ff.

Anglii, ōrum, *m.* die **Angeln**, ein Stamm der Sueven, der seinen Sitz in der jetzigen Altmark hatte, Tac. Germ. 40.

ango, ĕre (vom Stamme ANG, gr. ΑΓΧ, wovon auch angulus, angustus, ἄγχω), beengen, I) eig.: a) körperlich einengen, **zusammenschnüren**, **drücken**, bes. die Kehle, **würgen**, oculos, guttur, Virg.: sues, Virg. – Pflanzen **ersticken**, vitis pluribus radicibus inter se connexis angitur, Col. – übh. körperl. **beklemmen**, **Beklemmung verursachen**, ea colluvio mistorum omnis generis animantium odore insolito urbanos et agrestem confertum in arta tecta aestu ac vigiliis angebat, Liv.: hi (pelli) in coitu anguntur, Pl. — b) local **einengen**, **einzwängen**, hostis aëre non pigro nec inertibus angitur undis, Lucan: Europam curvis anfractibus angit, Val. Fl. — II) übtr., Jmdm **das Herz zuschnüren**, **beklommen machen**, **bange machen**, **ihn ängstigen**, **beunruhigen**, **quälen**, alcjs animum u. alqm, Komik., Cic. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 7, 7): me illa cura sollicitat angitque, Cic.: angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque amissae, Liv.: poeta meum qui pectus inaniter angit, in ängstliche Spannung versetzt, Hor. – u. wie angere se animi, Plaut., u. im Passiv angi animi od. animo, Cic., so gew. bl. angi, **sich ängstigen**, **beunruhigt werden**, **sich beengt**, **beklommen fühlen**, **melancholisch seyn**, ante sollicitus eram et angebar, Cic.: angor intimis sensibus, Cic. – u. mit Ang. worüber? od. weßwegen? durch *Abl.*, alcjs decessu, Cic.: od. durch *de* m. Abl., wie de Statio manumisso et nonnullis aliis rebus, Cic.: de quo angor et crucior, ich in Angst u. Sorge bin, Cic.: mit folg. *quod*, Cic. u. A.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A. – ☞ Das Perfectum anxi steht Gell. 1, 3, 8; vgl. Prisc. 894 P.: das Supinum anctum nur b. Prisc. 895 P. (ohne Beleg), woneben er aber auch die Participform anxus erwähnt; anctus schützt Paul. Diac. p. 29, 8, sowie die Gloss. Labb. p. 12 (c): 'ancti, ἀγχόμενοι' u. 'anctos, ἀναγκασθέντας.' – Schreibung aggens (=angens) angef. von Varr. bei Prisc. 556 P.

angol..., s. angul...

angŏr, ōris, *m.* (ango), I) das krankhafte **Zusammendrücken der Kehle**, das **Würgen**, Pl. 8, 27 (41), 100: dah. aestu et angore vexata, erstickenden Qualm, Liv. 5, 48, 3. — II) übtr., die **Beklemmung** des Herzens, die **Angst**, **Unruhe**, Cic. u. A.: u. im Plur., angores = die **Aengsten**, die **Melancholie**, confici angoribus, Cic.

Angrivarii, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft auf beiden Seiten der Weser, durch einen Grenzwall von den südlichern Cheruskern geschieden, Tac. ann. 2, 19: die später über die Bructerer herfiel, sich des östlich u. südlich von der Lippe gelegenen Theiles ihres Landes bemächtigte u. somit die „Angaria" od. das „Engern" des Mittelalters in ihr Gebiet aufnahm, Tac. Germ. 33.

anguĕn, s. anguis ☞.

anguĕus, a, um (anguis), **den Schlangen eigen**, **Schlangen-**, lapsus, Solin. 24. §. 4.

anguicŏmus, a, um (anguis u. coma), **schlangenhaarig**, Ov. met. 4, 699. Stat. Theb. 1, 544.

anguicŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. anguis), eine **kleine Schlange**, Cic. de fin. 5, 15, 42.

anguifĕr, fĕra, fĕrum (anguis u. fero), I) **Schlangen tragend**, Prop. u. A. – subst., Anguifer, feri, *m.* als Uebersetzung von Ὀφιοῦχος, der **Schlangenmann**, **Schlangenträger**, als Sternbild, Col. 11, 2, 49. — II) **Schlangen erzeugend**, **nährend**, Lerna, domus, Stat.

anguigĕna, ae, *c.* (anguis u. geno od. gigno), **von Schlangen erzeugt**, Ov. met. 3, 531.

anguilla, ae, *f.* (anguis), der **Aal** (*Muraena anguilla*, L.), Varr. LL., Sen. u. A. – Sprüchw., anguilla est, elabitur, er entschlüpft wie ein Aal (von e. schlauen Menschen), Plaut. Pseud. 4, 57 (747). – Schreibung agguilla angef. von Varr. bei Prisc. 556 P.

anguimănus, i, *m.* (anguis u. manus), **schlangenhändig**, **-armig**, v. Elephanten, wegen der Gelenkigkeit seines Rüssels (manus), Lucr. 2, 537; 5, 1301 (1303).

anguinĕus, a, um (anguis), I) **aus Schlangen bestehend**, **Schlangen-**, comae Gorgonis, Ov. trist. 4, 7, 12. — II) **schlangenartig**, cucumis, Schlangengurke, Col. 2, 9, 10; 7, 10, 5.

anguinus, a, um (anguis), **den Schlangen eigen**, **schlangenartig**, **Schlangen-**, cervice anguinā, Pacuv. fr.: capillus, Catull.: pellis, Varr.: cucumis, Varr. – subst., anguinum, i, *n.* (*sc.* ovum), das **Schlangenei**, Pl. 29, 3 (12), 52.

anguipēs, pĕdis, *m.* (anguis u. pes), der **Schlangenfüßler**, v. Giganten, Ov. met. 1, 184. Manil. 4, 581. Pacat. paneg. 44.

anguis, is, *c.* (v. ango), I) die **Schlange** jeder Gattung (sofern sie sich herumschlingt u. würgt), bes. aber die große, furchtbare, Cic. u. A. – Sprüchw., als Bild des Gefahr-Drohenden, frigidus latet anguis in herba, Virg. ecl. 3, 93. – u. des Widrigen u. Verhaßten, alqm odisse aeque atque angues, Plaut. merc. 4, 4, 21 (761): cane pejus et angue vitare, d. i. auf das sorgfältigste, Hor. ep. 1, 17, 30. — II) übtr., als Sternbild: 1) = *Draco*, der **Drache**, zwischen beiden Bären am nördl. Himmel, Virg. georg. 1, 205 u. 244. Ov. met. 2, 138. — 2) gew. = *Hydra*, die **Wasserschlange**, **Hyder**, Vitr. 9, 5 (7), 2. Manil. 1, 422. — 3) die **Schlange**, welche der Schlangenträger (Ὀφιοῦχος, Anguitenens) in der Hand trägt, selbst von ihr umschlungen, Cic. Arat. 86; de nat. deor. 2, 42, 109. Ov. met. 8, 182. – ☞ Seltene Form anguen, inis, *n.* Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 29 (32, wo Plur. anguina). – Der Abl. gew. angue, selten (doch auch bei Cic.) angui, s. Neue's Formenl. 1. S. 220. – Das gramm. Geschlecht häufiger *masc.* als *fem.*, s. Neue's Formenl. 1. S. 635.

anguitĕnens, tis, *m.* (anguis u. teneo, Uebersetzung des griech. Ὀφιοῦχος), der **Schlangenträger**, Cic. Arat. 76; de nat. deor. 2, 42, 109. Manil. 5, 384.

Anguitia, s. Angitia.

angŭlāris, e (angulus), **winkelig**, **eckig**, lapis, Eckstein, Quadratstein, Cato u. Vulg.: pilae, Eckpfeiler, Vitr.: columnae, Vitr. – Subst., angularis, is, *m.* ein **eckiges Gefäß**, Apic. 5, 3 u. s.

angŭlārius, a, um (angulus), **an** od. **in einer Ecke befindlich**, **-liegend**, Procul. dig. 18, 1, 69. Gruter inscr. 207, 2; vgl. Gloss. Labb.: 'angularius, γωνιαῖος'.

angŭlātilis, s. quatuorangulatilis.

angŭlātim, *Adv.* (angulus), **von Winkel zu Winkel**, **von Ecke zu Ecke**, Apul. u. A.

angŭlātus, a, um (angulus), **mit Ecken versehen**, **eckig**, corpuscula, Cic. de nat. deor. 1, 24, 66. Lact. de ira dei 10, 8: mundus, Tert. ad nat. 2, 4.

angŭlo, āre (angulus), **eckig machen**, Ambros. ep. 42. – Vgl. angulatus.

angŭlōsus, a, um (angulus), **voll Ecken**, **eckig**, folium, gemma, Pl.

angŭlus, i, *m.* (vom Stamme ANG, griech. ΑΓΧ,

wovon ango, ἄγχω, angustus), die **Ecke**, der **Winkel**, I) jeder zwischen zwei in ihren Endpunkten sich berührenden Linien sich verengende Raum, die **Ecke**, der **Winkel**, die **Spitze**, anguli omnes aedium, Plaut.: ang. dextri lateris, Sall.fr.: hujus lateris alter ang. ad orientem solem spectat, Caes.: extremus ang. Italiae, Liv.: extremus ang. e saxo, Kante, Ov.: ang. oculorum, Augenwinkel, Cels.: parietum, Pl. – auch der Meeresküste, ein **Winkel**, eine **Bucht**, ein **Golf**, Gallicus, Cato b. Charis. 186 P.; vgl. Auct. b. Afr. 62, 3 (wo es jedoch mehr = entlegener Winkel der Küste, entlegene Bucht). — II) insbes.: 1) der mathemat. **Winkel**, ang. obtusus, stumpfer, Lucr.: pares anguli, Cic.: horizonta rectis angulis secare, in rechten Winkeln durchschneiden, Sen. — 2) mit dem Nbbgr. des Entlegenen, Einsamen, wie unser **Winkel**, **Schlupfwinkel**, in angulum aliquo ire, Ter.: in ullo angulo Italiae, Cic.: in ultimo et remotissimo terrarum orbis angulo, Vell.: humillimi et in angulo jacentes, Sen.: verächtl. von den Schulen im Ggstz. des practischen Lebens, quas (res) isti in angulis personant, Cic. – im Bilde, hunc locum fugis et reformidas et me ex hoc, ut ita dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas, in alle Winkel, Ecken des Buchstabenkampfs, Cic. Caecin. 29, 84.

angustē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (angustus), **eng**, **knapp** (Ggstz. late, laxe), I) eig.: a) dem Raume nach: sedere, scribere, Cic.: angustius pabulari, Caes.: angustissime Pompejum continere, Cic. — b) der Zahl od. Menge nach, **knapp**, **kärglich**, **spärlich**, de numero pastorum alii *angustius*, alii *laxius* constituere solent, Einige weniger, Andere mehr, Varr.: ang. uti re frumentariā, Caes.: frumentum angustius provenerat, Caes.: ang. XV milia legionariorum militum transportare posse, Caes. — II) übtr.: a) übh., **in enger Grenze**, angustius se habere, mehr in der Klemme seyn (beim Disputiren), Cic.: angustius apud Graecos valere, nur in einem engern, beschränktern Sinne, Cic. — b) **gedrängt** im Vortrage, **kurz**, **einfach**, dicere, Cic.: neque id faciat tam presse et ang., quam etc., in derselben Kürze u. Gedrängtheit, Cic.

angustĭae, ārum, *f.*, seltener Sing. **angustĭa**, ae, *f.* (angustus), die **Enge**, I) eig.: loci angustia, Pl.: medium spatium per angustiam scissum, Sall. fr. – angustiae loci, Sall.: locorum, enge Pässe, Nep.: itineris, Caes.: fretorum, Cic.: oft absol. = „Engpässe, Defileen", Caes. u. a. Histor.: Italia coacta in angustias, schmal zusammengedrängt, Sall. fr. – spiritus, Kürze des Athems, Cic.: urinae, Harnstrenge, -verstopfung, Pl. — II) übtr.: 1) im Allg.: angustia conclusae orationis, die engen Grenzen eines in kurze Schlußformeln gefaßten Vortrags, Cic. de nat. deor. 2, 7, 20 (s. den Zushg.). – quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, cur eam tantas in angustias et Stoicorum dumeta compellimus? Cic. Ac. 2, 35, 112: hunc locum fugis et reformidas et me ex hoc, ut ida dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas, Cic. Caecin. 29, 84. — 2) insbes.: a) von der Zeit, die **Beschränktheit**, **Kürze**, das **Gedränge**, bei Geschäfte halber, temporis, Cic.: absol., Cic. Marc. 9, 27. — b) v. Besitzthum, die **Klemme**, **beschränkte Lage** od. **Mittel**, **Mittellosigkeit**, **Armuth**, der **Mangel** an etc., pecuniae, aerarii, rei familiaris, Cic.: rei frumentariae, Caes.: fortunae, Tac.: absol., ex meis angustiis sustento illius tenuitatem, Cic. fil. in Cic. ep.: paternas ei angustias esse, daß seine Mittellosigkeit vom Vater herrühre, Tac. — c) v. äußern Lebensverhältnissen, die **Klemme**, **Mißlichkeit**, **Verlegenheit**, **Noth**, in angustias adduci, Cic.: in angustiis esse, Caes.: petitionis, für Bewerbung ungünstige Verhältnisse, Cic.: verebantur angustias, Verlegenheit wegen gehöriger Stimmenzahl, Cic. – Sing. angustia rerum, Tac. ann. 4, 72; dial. 8. — d) v. Gemüth, die **Beschränktheit**, **Engherzigkeit**, pectoris, Cic.: cujus animus tantis angustiis invidiae continetur, ein engherzig neidisches Gemüth, Cornif. rhet.

angusticlāvius, a, um (angustus u. clavus), **mit schmalem Purpurstreif an der Tunica**, durch welchen sich die Kriegstribunen des plebejischen Standes von denen aus dem Ritterstande (*laticlavii*) unterschieden, Suet. Oth. 10.

angustĭo, āvi, ātum, āre (angustiae), **beengen**, **in die Enge treiben**, Vulg. sap. 5, 1 u. ö.

angustĭtās, ātis, *f.* = *angustia*, die **Enge**, Att. fr. 81 u. 504.

angusto, āvi, ātum, āre (angustus), I) **eng machen**, **verengen**, Catull., Sen. u. A. — II) übtr., verengen = **beschränken**, gaudia, patrimonium, Sen.

angustus, a, um (v. Stamme ANG, gr. ΑΓΧ, wovon auch ango, ἄγχω, angulus), **eng**, **schmal**, I) eig.: a) von Local., **eng**, **schmal**, **nicht geräumig** (Ggstz. latus), pons, Cic.: fenestra, Col.: vascula oris angusti, Quint.: trames, Pl. u. (bildl.) Lact.: non angustior amne, Ov.: fauces portus angustissimae, Caes. – subst., angustum, i, *n.* die **Enge**, per angustum, Lucr.: in angusto si est, Cels.: Plur., angusta viarum, Virg. u. Tac. — b) von andern Dingen, **eng**, **schmal**, **knapp**, **kurz** (Ggstz. latus, amplus), conus, Lucr.: sagitta, mit schmaler Spitze, Cels.: spiritus angustior, enger, kurzer Athem, Cic.: poet., intonet angusto pectore Callimachus, engbrüstig (u. dah. in kurzen, einfachen Sätzen), Prop.: sus, schmal, schmächtig, Pl.: folia, Pl.: clavus, der schmale Purpurstreif an der Tunica (Ggstz. latus cl.), Vell. u. Suet.: odor rosae, kurzer, d. i. nicht weit riechender Duft, Pl.: habenae, knapp, straff angezogen, Tibull. — II) übtr.: 1) im Allg., in angustum concludere, adducere, deducere, etwas in die Enge ziehen, d. i. einschränken, beschränken, Cic.: in angustum deducere perturbationes, die Leidenschaften beschränken, bezähmen, zügeln, Cic. – u. angustā differentiā, mit unmerklichem Unterschiede, Pl. — 2) insbes.: a) v. der Zeit, **beschränkt**, **knapp zugemessen**, **kurz**, nox, dies, Ov.: tempus tum *liberum* tum *angustum*, Quint. — b) v. Besitz, Vermögen, Aufwand etc., **knapp**, **beschränkt**, **dürftig**, **spärlich**, **gering**, res frumentaria, Caes.: liberalitas angustior, Cic.: pauperies, Hor.: angustas civium domos, auch die Haushaltungen der Bürger eng begrenzt (beschränkt) gewesen seien, Tac.: tenuis et ang. ingenii vena, Quint. — c) v. andern äußern Lebensverhältnissen, **beschränkt**, **beengt**, **bedenklich**, **mißlich**, res angustae, Cic.: fides angustior, geschwächter Credit, Caes.: defensio, beschränkte, Cic.: so auch ang. et lubrica oratio, Tac. – subst., angustum, i, *n.* die **Klemme**, die **bedenkliche**, **mißliche Lage**, **Verlegenheit**, **Noth**, res est in angusto, Caes.: spes est in angusto, es steht schlecht mit der Hoffnung, Cels.: in angustum venire, ins Gedränge, in Verlegenheit kommen, Cic. — d) v. Gemüth u. Charakter, **beschränkt**, **niedrig**, **engherzig**, animi angusti est, es zeugt von Engherzigkeit, Cic.: alii minuti et angusti, Cic. — e) vom Vortrag, von der Rede etc., α) der „Form" nach **auf wenige**, **kurze Sätze eingeschränkt**, **gedrängt**, **kurz**, **einfach**, ang. et concisae disputationes, Cic. — β) dem „Inhalt" nach in den Ansichten **beschränkt**, **engherzig** u. dah. auch **peinlich**, minutae angustaeque concertationes, Cic.: pungunt, quasi aculeis, interroga-

tiunculis angustis, mit ihren peinlichen Consequenzmachereien, Cic.

ănhēlābundus, a, um (anhelo), **keuchend**, Charis. 34 P. Incert. art. gramm. fr. §. 27. p. 81 *ed. Eichenf.*

ănhēlātĭo, ōnis, *f.* (anhelo), I) das beengtere **schwere Athemholen, Keuchen, Schnappen nach Luft, Lechzen,** piscium aestivo calore quaedam anhelatio, Pl. 9, 7 (6), 18. - als krankhafter Zustand = ἄσθμα, der **kurze Athem, die Engbrüstigkeit,** Cels. 4, 4. §. 21. Cael. Aur. chron. 3, 1. §. 1: bes. im Plur., Pl. 23, 1 (24), 47. — II) übtr.: quaedam in iis (*sc.* in Indicis sardonychibus) caelestis arcus anhelatio est, haben einen Anflug vom Regenbogen (d. h. ihre Farben spielen, wie die des Regenbogens, in einander über), Pl. 37, 6 (23), 89.

ănhēlātŏr, ōris, *m.* (anhelo), **der schwer Athem holt,** der **Engbrüstige**, griech. ἀσθματικός, Pl. 21, 21 (89), 156 u. a.

ănhēlātŭs, ūs, *m.* (anhelo) = anhelitus (w. s.), Macrob. de diff. §. 1 *ed. Eichenf.* (Vol. 1. p. 229 *ed. Jan*).

ănhēlĭtŭs, ūs, *m.* (anhelo), I) das **erschwerte, starke Athemholen,** der **kurze Athem,** das **Schnauben, Keuchen** in Folge angestrengter Bewegung, anhelitus crebri tractique altius gemitus, Sen.: ex cursura anhelitum ducere, keuchen, Plaut.: quae (nimiae celeritates) quum fiunt, anhelitus moventur, man außer Athem gesetzt wird, Cic. - als krankhafter Zustand, Plur anhelitus = ἄσθμα, **der kurze Athem, die Engbrüstigkeit,** Pl. 35, 15 (51), 180. — II) meton.: 1) der **Athem, Hauch,** Plaut., Ov. u. Pl. — 2) die **Ausdünstung,** der **Dunst, Duft,** terrae, vini, Cic.: anhelitum pestis exhalat, Pall.

ănhēlo, āvi, ātum, āre (am u. halo), I) *intr.* **stark-, mühsam athmen, Athem holen, schnauben, keuchen,** A) eig., Ter. u. Ov.: anhelans spiritus, Cornif. rhet. - insbes., vor Hitze **nach Luft schnappen, lechzen,** anhelantes Garamantes, Sil. 3, 10. — B) übtr., v. Lebl.: 1) im Allg., poet., wie unser **keuchen, seufzen, dröhnen,** anhelans follis (Blasebalg), Pers.: fornacibus ignis anhelat, haucht Gluth aus, Virg.: subter anhelat humus, kracht, dröhnt, Stat.: fractaque anhelant aequora, Sil.: vom glühenden Erdreich, vor Hitze gleichs. „keuchen, lechzen, nach Luft u. Kühlung schnappen", anhelans saevis ardoribus orbis, Sil. - anhelans inopia, der lechzende, d. i. dringende Mangel, Justin. 9, 1, 6. — 2) insbes., **aufdampfen, dampfen,** amnis vapore anhelans, v. der Sonnenhitze dampfend, Pl. 5, 9 (10), 55. — II) *tr.* **schnaubend** od. **keuchend hervorbringen, aus-, hervorschnauben,** A) eig.: ignes, Ov.: frigus, Cic. poët: verba, Cic.: scribimus inclusi grande aliquid, quod pulmo animae praelargus anhelet, woran die mit Athem gesegnete Brust keucht, Pers.: anhelatis ictibus, mit keuchend hervorgebrachten Ruderschlägen, Sil. — B) übtr., etwas **schnauben,** d. i. schnaubend kund geben, scelus (Bosheit), Cic.: crudelitatem ex imo pectore, Cornif. rhet.

ănhēlōsus, a, um (anhelo) = δυςπνοϊκός, **keuchend,** Cael. Aur. acut. 2, 28, 148.

ănhēlus, a, um (anhelo) = *anhelans*, I) **schnaubend, keuchend, lechzend,** pectus, Virg. u. Quint. decl.: equi, Virg.: senes, engbrüstige, Virg.: übtr., vires, müde, geschwächt, Stat.: Mars, Virg.: u. mit *Genit.*, laboris, von der A., Sil. — II) meton., Keuchen od. Schnauben verursachend, **keuchend, lechzend,** tussis, Virg.: febris, cursus, Ov.

ănhўdrŏs, i, *f.* (ἄνυδρος, wasserlos), die **Narcisse,** Apul. herb. 55 (56).

ănĭātrŏlŏgētŏs, i, *m.* (ἀνιατρολόγητος), **un-unterrichtet-, unerfahren in der Medicin,** Vitr. 1, 1, 13.

ănīcētum, um (ἀνίκητος), **unbesiegbar,** I) als Beiname des anisum, Pl. 20, 17 (72), 186. — II) als *nom. propr.*: a) **Anīcētus,** i, *m.* (Ἀνίκητος), ein röm. Freigelassener, früher Pädagog des K. Nero, später dessen Helfershelfer bei der Ausführung seiner Verbrechen, der dann reich belohnt zum Scheine nach Sardinien verwiesen wurde, wo er starb, Tac. ann. 14, 3. Suet. Ner. 35. — b) Nbf. **Anīcātus,** i, *m.* (Ἀνίκατος), ein Freund od. Freigelassener des Atticus, Cic. ad Att. 2, 20, 1.

Ănĭcĭānus, a, um, zu einem Anicius gehörig, nach ihm benannt, **anicianisch,** pirum, Cato: lapicidinae, Steinbrüche am See Volsinius, Vitr.: lectica, Cic.: nota, Zeichen eines Weines, dessen Alter bis zum Consulat des *L. Anicius Gallus* (594 d. St.) hinaufreicht, Cic.

ănĭcilla, ae, *f.* (*Demin.* von anicula), ein **ganz altes Mütterchen,** Varr. LL. 9, 45. §. 74. - Später **ănūcella,** Fronto ad amic. 1, 18 *extr.*

ănĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anus), ein **altes Weib, Mütterchen,** Ter., Cic. u. A. - ☞ Syncop. **ănicla,** b. Prud. περὶ στεφ. 6, 149.

ănĭcŭlāris, e (anicula), **altweibermäßig,** verba, Augustin. enarr. in Ps. 38.

Ănĭēn, ēnis, s. Anio.

Ănĭēnĭcŏla, ae, *c.* s. Anio.

Ănĭensis, Ănĭēnus (*Adj.* u. *Subst.*), s. Anio.

Ănīgrŏs, i, *m.* (Ἄνιγρος), fl. Küstenfluß in Triphylien (Elis) mit übelriechendem Wasser, der auf dem arcadischen Berge Lapithes entspringend trägen Laufes durch eine mephitische Sumpfgegend sich ausbreitet, bis seine versandete Mündung bei Samicum das ionische Meer erreicht, nach E. jetzt *Mavro-potamo*, Ov. met. 15, 282.

ănīlis, e (anus), **alten Weibern eigen, altweibermäßig, altweiberhaft, altmütterlich,** an. vultus, Virg.: an. rugae, Ov.: aetas, Col.: curae, Virg. - bes. mit dem Nbbegr. des Abergläubischen, Stumpfsinnigen, Geschwätzigen, superstitiones, Cic.: ineptiae paene an., Cic.: fabellae, Cic.

ănīlĭtās, ātis, *f.* (anilis), das **hohe Frauenalter,** Catull. 61, 162.

ănīlĭtĕr, *Adv.* (anilis), **altweibermäßig, wie alte Weiber,** id dicitis superstitiose atque an., Cic. de nat. deor. 3, 39, 92.

ănīlĭtor, āri (anilis), **zum alten Weibe-, alters-schwach werden, altern,** Apul. de mundo 23.

ănilla, ae, *f.* (*Demint.* v. anus, alte Frau), ein **altes Weibchen (Mütterchen),** Macr. de diff. 21. §. 6 *ed. Jan.*

ănĭma, ae, *f.* (wie animus von ἄω, ἄημι, hauchen), eig. das Hauchende, Wehende; dah. die **Luft,** der **Luftzug, Lufthauch, Wind,** I) eig.: A) im Allg.: aurarum leveis animae, Lucr.: impellunt animae lintea Thraciae, die Nordwinde, Hor.: quantum ignes animaeque valent, v. Blasebalg Vulcans, Virg.: anima (luftartig wehende Lichtflamme) reviviscit, Varr. b. Non. 234. 5.

B) insbes.: 1) die **Luft,** als Naturelement, dem Feuer, Wasser 2c. entgegengesetzt, Cic. u. Virg. — 2) die eingeathmete Luft, der **Athem, Hauch** (*in concr.*, dagegen spiritus, urspr. das Athmen *in abstr.*, der Athem, der die Luft in Zügen einnimmt u. ausstößt, der Athemzug; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 54, 136), animam ducere, Cic., od. trahere, Pl., Athem holen: animam continere, Cic., od. comprimere, Ter., an sich halten: animam recipe, komm wieder zu Athem, Ter.: anima foetida od. redolens, übelriechender Athem, Plaut. u. Sen. rhet.:

animae gravitas, Pl.: anima deficit, es entsteht Ohnmacht, Cels.

II) übtr.: A) das (nach der gewöhnlichsten Naturanschauung durch den Athem bedingte) **Lebensprincip, der Lebenshauch, die Lebenskraft, der Lebensgeist, die Seele** (u. zwar ist anima das rein thierische, animus hingegen das geistige, vernünftige, begehrende Lebensprincip), 1) eig.: a) übh., Lucr., Varr. u. A.: neque in homine inesse animum vel animam nec in bestia, weder eine geistige, noch eine physische (vom Leibe trennbare) Seele, Cic. (u. so neben animus b. Lucr. 3, 398. Juven. 15, 149). – dah. von den abgeschiedenen **Seelen, Geistern, Schatten** in der Unterwelt, die **Manen**, b. Dicht. u. Suet. Caes. 88. – auch von Pflanzen u. andern organischen Stoffen, denen eine **Seele** als Grund der Selbstbewegung, des Wachsens beigelegt wird (vgl. Sen. ep. 58, 8), oft b. Pl.: anima amphorae, Weinduft, Phaedr.: scherzh. anima putei, v Wasser, Plaut — b) das thierische, physische **Leben**, sofern es durch das Vorhandenseyn der Seele im Leibe bedingt ist, animā se privare, Enn. b. Non.: animam relinquam potius, will lieber sterben, Ter.: animam edere, Cic., od. efflare, Nep., od. exspirare od. effundere od. finire, Ov., od. deponere, Nep., od. dare, Virg., die Seele, das Leben aushauchen, = lassen u. dgl = sterben: animam agere, in den letzten Zügen liegen (s. ago *no.* I, 2, a, *β* od. S. 200), Cic.: dum anima est, so lange er athmet od. lebt, Cic. – u. nach der Vorstellung, das Blut sei Sitz des Lebens, purpuream vomit animam, Virg.: sanguineae animae, Manil.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 2, 639; 9, 349. – animam debere (sprüchw.), das Leben schuldig seyn, von stark Verschuldeten, Ter. Phorm. 4, 3, 56 (661). — 2) meton., ein mit anima versehenes Geschöpf, ein **belebtes Wesen**, ova parire, non animam, Enn. – v. vernünftigen Wesen, servientium animae, Tac.: imbelles animae, feige Seelen, Lucan. – u. als Liebkosungswort, **Seele**, vos meae carissimae animae, Cic.: animae, quales neque candidiores terra tulit, Hor.: egregiae animae, Virg.

B) (wie animus) die **vernünftige Seele** des Menschen, der **Geist** (vgl. Kritz zu Sall. Jug. 2, 1. Cic. ecl. ind. *in v.*), anima rationis consiliique particeps, Cic.: ingenii facinora, sicut anima, immortalia sunt, Sall.: animae morte carent, Ov. – ☞ a) Archaist. *Genit. sing.* animai, Enn. u. Lucr. — b) *Dat.* u. *Abl. plur.* bei Cicero ꝛc. regelmäßig animis, vgl. Schneider Gr. 2, 27; bei Spät., bes. bei den Eccl., auch animabus, zB. Vulg. exod. 30, 12 u. 16 u. a. Augustin. civ. dei 19, 23. Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 16 p. 117 (a) *ed. Paris.* Vgl. Neue's Formenl. 1. S. 30.

ănĭmābĭlis, e (animo), **belebend**, haec animabilis spirabilisque natura, cui nomen est aër, Cic. de nat. deor. 2, 36, 91 *ed. Schoem.* (Baiter animalis).

ănĭmadversio, ōnis, *f.* (animadverto), das Hinrichten des Geistes auf etwas; dah. I) die **Beobachtung, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit**, Cic.: notatio naturae et animadv., Cic. — II) übtr., das mißfällige Vermerken von etwas, die **Ahndung, Rüge, Bestrafung, Strafe**, a) zu der man als Staatsbehörde, Vater, Herr ꝛc. autorisirt ist (Synon. castigatio, die Zurechtweisung), censoria, censoris, Cic.: dictatoria, Vell.: militaris, Gell.: paterna, Cic.: Dolabellae in audaces sceleratos, Cic.: nostra enim quaestio et an. in civem nostrum est, Liv.: domini adversus servos, Lact. – euphemist. = „Todesstrafe" mit capitalis od. capitis, Suet. u. JCt.: absol., Cic. ad Att. 12, 21, 1: habere animadversionem, das Recht am Leben zu strafen, JCt. — b) die **Rüge, der Tadel** übh., Cic.

ănĭmadversŏr, ōris, *m.* (animadverto), der **Beobachter**, vitiorum, Cic. de off. 1, 41, 146.

ănĭmadversŭs, ūs, *m.* (animadverto), die **Ahndung, Strafe**, in animadversibus asperior in quibusdam fuit, Lampr. Alex. Sev. 25, 2 *ed. Peter.*

ănĭmadverto (ănĭmadvorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre (aus animum adverto, s. adverto *no.* II, A, b), I) **den Geist, Sinn, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, aufmerken, beachten, wahrnehmen** (in dem Sinne: seinen Vortheil u. dgl. wahrnehmen), rem suam, Ter.: in praesens haud animadversum (prodigium), Tac.: non animadverti in pace, Cic. – m. folg. Relativsatz, ut animadvertatur quidquid facias, Cic.: me obsecras amantissime, ne obliviscar vigilare et ut animadvertam quae fiant, Cic. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., illud me non animadvertisse moleste ferrem, ut ascriberem te in fano pecuniam jussu meo deposuisse, nisi etc., meiner Aufmerksamkeit entgangen ist (= ich übersehen habe), Cic. ad fam. 5, 20, 5: tamen admonendi sunt, ut animadvertant, ne callida assentatione capiantur, Cic. de amic. 26, 99; vgl. Cic. de off. 2, 19, 68. – Dah. als *t. t.* a) v. Lictor, der **Achtung geben, aufpassen** mußte, daß dem Consul bei seinem Erscheinen Platz gemacht u. ihm der gehörige Respect bezeigt wurde, consul animadvertere proximum lictorem jussit, Liv. 24, 44 *extr.* — b) v. Publicum, dem der Lictor **aufzumerken, Acht zu haben** befahl, consule theatrum introeunte, quum lictor animadverti ex more jussisset, Suet. Caes. 80. — II) übtr.: A) als Folge der angewendeten Aufmerksamkeit, **bemerken, gewahr werden, wahrnehmen** (im allgemeinern Sinne als oben), **sehen, ersehen, erkennen, abnehmen**, ecquid animadvertis horum silentium? Cic: animadv. alqm scribentem, Nep.: ne (milites) *ex* oppido (von der Stadt aus) animadverterentur, Caes.: si quod (peccatum) est animadversum, Cic.: his animadversis, Virg.: boni seminis sues animadvertuntur *a* facie, Varr. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, si animadvertissent audere adversus se tam exiguis copiis pugnare, Nep.: animadvertebas igitur versus ab iis admisceri orationi, Cic.: equidem etiam illud animadverto lenitate verbi rei tristitiam esse mitigatam, Cic.: animadverti et didici *ex* tuis literis te omnibus in rebus habuisse rationem, ut *etc.*, Cic. – m. folg. Relativsatz, ut adsint, cognoscant, animadvertant, quid de religione, pietate, sanctitate existimandum sit, Cic.: quod quidem quale sit etiam *in* bestiis quibusdam animadverti potest, Cic. – m. *quum* u. Conjunctv., animadversum saepe est, quum cor animantis alicujus evulsum ita palpitaret, ut etc., Cic. de nat. deor. 2, 9, 24. – im Zshg. absol., ut etiam possumus *hinc* animadvertere, Vitr. 10, 16, 5. — B) prägn., wie unser „etwas gegen Jmd. übel od. mißfällig vermerken", d. i. **ahnden, rügen, strafen**, a) in Folge amtlicher od. väterlicher ꝛc. Auctorität gegen Jmd. **rügen**, an ihm **ahnden, ihn bestrafen**, gew. mit *in alqm* ohne Object des Vergehens, in judices quosdam, Cic.: patrio jure in filium, Liv.: *impers.*, sortitione animadvertitur in quosdam, Cic: die *Partic.* auch in Bezug auf das Vergehen, res animadvertenda, Cic.: multa animadversa severe, Suet. – euphem. = Jmd. **mit dem Tode bestrafen, hinrichten**, in alqm, Tac. u. Suet.; vgl. Bremi zu Suet. Aug. 15: dah. sogar animadversus = der „Hingerichtete", Paul. dig. 48, 24, 3. — b) übh. etw. **rügen, tadeln**, facinus, injuriam, Ter.: in qua (voce) nihil offendi, nihil dis-

plicere. nihil animadverti possit, Quint. – ☞ Perf. animadversit, Apul. flor. 4, 19.

ănĭmaequus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (animus-aequus), **gleichmütbig, gutes Muths**, animaequior esto (θάῤῥει), Vulg. sapient. 18, 6; Marc. 10, 49 u. a.

ănĭmăl, ālis, *n.* (st. animale, v. anima), I) jedes **belebte Geschöpf, lebende Wesen** mit ausgebildetem Körper, das **Thier** im weitesten Sinne, dah. v. Menschen (Ggstz. inanimum u. dgl.), quum inter inanimum et animal hoc maximum intersit, quod animal agit aliquid, Cic.: animalia inanimaque omnia rigentia gelu, Liv.: omne quod vivit, sive animal sive terrā editum (Erdgewächs), Cic.: animalia et sata, Sen.: animalium semen ignis is qui anima ac mens, Varr. LL.: bipedum solus homo animal gignit, Pl. – u. vom Universum als beseeltem Wesen, Cic. de univ. 3. §. 8. u. 4. §. 9. — II) im engern Sinne, **Thier**, im Ggstz. des Menschen, multa ab animalium vocibus translata in homines, Varr. LL.: so nun malum aliquod aut noxium animal, Sen.: u. animalia noxia, Ungeziefer, Col.: animalia aquatilia, Varr. LL.: animalia minuta, Varr., minutiora, Tert.: animalia infirmiora, valentiora, Val. Max.: animalia saevissima, Sen.: quum hoc animal tam sit canorum suā sponte, v. Hahn, Cic.: alqm in cavea velut novum animal aliquod et inusitatum diu pascere, Sen.: si quod animal in mustum cecĭderit, Col. – dah. = *belua*, verächtlich von einem Menschen, funestum illud animal, Unthier, Cic. Pis. 9, 21.

ănĭmālis, e (anima), I) **aus Luft bestehend, luftig**, natūra, Cic.: duae partes, una *ignea*, altera *animalis*, Cic. — II) zum Leben gehörig, 1) *act.* **Leben enthaltend u. gebend, belebend** (Ggstz. inanimus, inanimalis), cibus, Lebensluft, Cic.: intelligentia, geistige Lebenskraft, Cic.: spiritus, belebender Hauch, Lebensgeister, Vitr. u. Pl. - *neutr.* substv., omnia constant ex vacuo et solido, ex animali et inanimali, Tert. apol. 48: u. so Plur. animalia, Ggstz. inanimalia, Tert. adv. Hermog. 36. Apul. Asclep. c. 21 *in.* (vgl. animal *no.* I). — 2) *pass.*, **beseelt, belebt, lebend**, a) übh.: corpora, Lucr.: exemplum, lebendes Original, Cic. - substv., animalis, is, *f.* e. **belebtes Wesen**, e. **Thier**, Apul. met. 2, 25; de mundo 21 u. 28 u. 36. — b) in der Religionsspr.: α) dii animales, Götter, die aus Menschenseelen enstanden sind (wie *Penates* u. *Dii viales*), Labeo b. Serv. Virg. Aen. 3, 168; vgl. Apul. de deo Socr. c. 13. — β) in der Opferspr., hostia animalis, ein Opferthier, von dem nur die Seele, das Leben den Göttern geweiht, das Fleisch 2c. aber den Priestern bestimmt wird, Macr. sat. 3, 5. §. 1 u. 5.

ănĭmālĭtĕr, *Adv.* (animalis), **thierisch**, Augustin. retract. 1, 26.

ănĭmans, antis, *PAdj.* (v. animo), **beseelt, lebend, belebt**, I) *adj.*: animans est mundus composque rationis, Cic.: an. imagines, Cic.: an. machina, v. Körper der Menschen u. Thiere, Col. — II) *subst.*, animans, tis, *m.*, *f.* u. *n.* jedes **beseelte, lebende Geschöpf, Wesen** (urspr. ein weiterer Begriff als animal, indem es Menschen, Thiere u. Pflanzen in sich schließt, gew. aber gleich diesem für **Thier**, im Ggstz. des Menschen), als *masc.*, alius animans, Cic.: animantes, quos alatis, Cic.: quemquam animantem (v. Menschen), Hor.: als *fem.*, quaevis animans, Lucr.: nulla animans, Pl.: ceterae animantes, Cic.: multae aliae minutissimae terrā marique animantes, Gell.: als *neutr.* nur im Plur., animantia omnia, Cic.: pestifera animantia, Pl. - ☞ Genit. Plur. bei Dicht. u. Spät. auch animantum, s. Neue's Formenl. 1. S. 273.

ănĭmātĭo, ōnis, *f.* (animo), I) das **Beleben, Beseelen, die belebende Kraft**, Tert. de anim. 19. - meton. = *animal*, das **belebte Geschöpf**, Cic. de univ. 10, 31. — II) die leidenschaftliche **Aufregung**, der **Unwille**, Vulg. vet. bei Cypr. de lapsis 20.

ănĭmātŏr, ōris, *m.* (animo), der **Beleber, Beseeler**, Eccl.: übtr., v. Künstler, Mart. Cap. 1. §. 36.

ănĭmātrix, īcis, *f.* (animator), die **Ermuthigerin zu** 2c., Tert. adv. gnost. 12.

1. **ănĭmātus**, a, um, *PAdj.* (v. animo), I) **mit Athem versehen**, a) übh., Varr. bei Non. 201, 7. — b) **belebt, beseelt**, anteponantur animata inanimis, Cic.: hoc sic dividam, ut dicam corpora omnia aut animata esse aut inanima, Sen. — II) **gesinnt**, a) übh.: bene, Nep.: male, Suet.: Pompejus an. melius quam paratus, Cic. — b) **mit Muth-, kriegerischem Sinn begabt, muthig**, probe, Plaut.: infirme, Cic.: pariter, Lucr.; vgl. Lachm. zu Lucr. 1, 42. p. 78 *sq.*

2. **ănĭmātŭs**, ū, *m.* (animo), das **Athmen u. Leben**, Pl. 11, 3 (2), 7.

ănĭmĭtŭs, *Adv.* (animus), **von Herzen**, Non. 147, 27. Vgl. Gloss. Labb.: 'animitus, ψυχόθεν'.

ănĭmo, āvi, ātum, āre (v. anima u. animus), I) v. anima, A) = **mit Luft od. Hauch versehen, blasen**, duas tibias uno spiritu, Apul.: bucinas, Arnob. — B) **beleben, beseelen**, Lucr., Cic. u. A.: dah. animare in mit Acc., **beleben** in od. zu 2c., d. i. Lebloses in Belebtes verwandeln, guttas in angues, Ov. - poet. übtr., si quid Apellei gaudent animasse colores, Stat.: pestiferas ad crimina taxos, entflammen, entzünden (nach der Vorstellung, daß das Feuer lebe), Claud.: alqm cibo potuque, erquicken, laben, Hyg.: ebenso florem, Pl. — II) v. *animus*: A) Jmdm. „den Vorsatz, Willen zu etw. einflößen" (προθυμίαν ἐμβάλλειν); dah. im Passiv = **sich entschließen**, m. folg. *ad* od. *in* u. Acc., ut ad moriendi desiderium ultro animaretur majestate promissi, Macr.: qui in Augusti necem fuerat animatus, entschlossen zu 2c., Macr.: mit folg. *Infinit.*, ut hortatu vestro quae de scommate paulo ante dixerit animetur aperire, Macr.: u. so si quid animatu's facere, fac jam ut sciam, wenn du Willens bist 2c., Plaut.; u. mit folg. *ut* u. Conjunctv., ita animatus fui itaque nunc sum, ut eā te paterā donem, mein Wille war's u. ist's noch, die Schale dir zu schenken, Plaut. — B) **mit irgend einem Temperament od. Sinn begaben, -versehen**, perinde utcumque temperatus sit aër, ita pueros orientes animari atque formari, Cic. de div. 2, 42, 89: nisi quod (Mattiaci) ipso adhuc terrae suae solo ac caelo acrius animantur, mit einem feurigeren Temperamente (mit einem kühneren Sinne) begabt werden, Tac. Germ. 29. - ☞ animans u. animatus als *Adjj.* s. bes.

ănĭmōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (animosus), **muthvoll, muthig, herzhaft, beherzt** (Ggstz. timide), I) im Allg.: an. et fortiter facere alqd, Cic.: an. vivere, mit Selbstvertrauen, Cic.: vulnera sua animosius retractare Sen. — II) insbes., **eifrig, hitzig, leidenschaftlich**, liceri, JCt.: animosius solvitur votum, Sen.: animosissime comparare gemmas, Suet.

ănĭmōsĭtās, ātis, *f.* (animosus), die **Herzhaftigkeit, Muthigkeit**, resistendi, Amm.: equi, Sidon. - im übeln Sinne = **die Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit** im Zorn, **Hitze**, Macr. u. A. (auch im Plur.).

ănĭmōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (animus), **muthvoll, muthig, herzhaft, beherzt**, im übeln Sinne **hitzig, ungestüm** (Ggstz. timidus, formidolosus), I)

im Allg.: fortis et animosus vir, Cic.: animosus Priamides Hector, Hor.: an. equus, Ov.: animosior senectus, Cic: an. signa (Statuen), Prop.: guttura, Ov.: bella an. gerere, Ov.: an. frigus, Furcht mit Muth gepaart, Stat.: dictum alicujus animosum, praeceptum utile, Sen.: an. contentio, Pl. - poet. übtr. von Winden, ventus, Ov.: Euri, Virg. - m. *Abl.* = **pochend, stolz** auf etwas, animosus spoliis, Ov.: parens vobis animosa creatis, stolz euch geboren zu haben, Ov. — II) insbes., **leidenschaftlich, hitzig, erpicht** auf Erwerbung einer Sache, corruptor, Tac.: animosiorem ejus rei emptorem esse, JCt.

1. **ănĭmŭla,** ae, *f.* (*Demin.* v. anima), I) **Seelchen**, Sulpic. in Cic. ep. u. A. — II) **etwas Leben**, tuae literae, quae mihi quidquam quasi animulae restillarunt, Cic. ad Att. 9, 7, 1.

2. **Animula**, ae, *f.* kleine Stadt in Apulien, Plaut. mil. 3, 1, 53 od. 58 (654). Vgl. Paul. Diac. p. 25, 2. Philarg. Virg. georg. 2, 134.

ănĭmŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. animus), **Herzchen**, als Liebkosungswort im *Voc.*: mi animule, „mein Herzchen", Plaut. Cas. 1, 46, u. so animule mi, Plaut. Men. 2, 3, 11 (361).

ănĭmus, i, *m.* (männl. Nbf. zu anima u. als solche das höhere, mehr selbstständige Leben u. Wirken bezeichnend; wie anima u. *ἄνεμος* von der Wurzel AN), I) die **Seele**, als Princip des geistigen Lebens, der **Geist** (Ggstz. corpus, der Körper, od. anima, die physische od. auch seelische Lebenskraft), unde anima atque animi constet natura, Lucr.: alci germanum esse pariter animo ac corpore, Ter.: credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, Cic.: difficile est animum perducere ad contemptionem animae, Sen. - seltener v. Thieren, animantia quaedam *animum* habent, quaedam tantum *animam*, Sen.: u. so bestiae quarum animi sunt rationis expertes, Cic.

II) die menschliche **Seele** als Inbegriff aller Seelenkräfte oder als Princip des Empfindens, Begehrens u. Denkens, der **Geist**, s. Cic. de div. 1, 29, 61; Tusc. 2, 21, 47. - bes. das **Gemüth, Herz**, d. i. das Empfindende, Begehrende (Ggstz mens, d. i. das Denkende, der Verstand); vgl. Ochsner zu Cic. ecl. p. 113 f. - auch häufig (als *pars pro toto*) für *homo* od. st. des bl. *pronom. pers.*, wenn von den Gefühlen Jmds. die Rede ist, s. Kritz zu Sall. Jug. 39, 5. Zumpt §. 678.

Dah. A) die Seele als Gefühlsvermögen, 1) im Allg.: a) übh., die **Seele**, das **Herz**, **Gemüth**, auch das **Gefühl**, die **Empfindung** u. dgl. (griech. *θυμός*), meus fac sis postremo animus, quando ego sum tuus, Ter.: mala mens malus animus, schlechter Sinn, schlechtes Herz, Ter.: animo aegra, seelenkrank = liebekrank, Enn., wie animus aegrotus, Ter.: otiosus ab animo, sorgenlos, Ter.: animo aequo, iniquo, s. aequus u. iniquus: animus alius ad alia vitia propensior, Cic.: (Aristides Thebanus) omnium primus animum pinxit et sensus hominum expressit, quae vocant Graeci *ἤθη*, malte die Seele, d. i. drückte das Gemüth mit seinen Gefühlen, Neigungen u. Leidenschaften im Gemälde aus, Pl. - auch fast pleonast. bei Subststt., die einen Gemüthszustand bezeichnen, wie animi metus, Herzensangst, Cic.: u. so animi timor, Sall.: lubido animi sui, die Leidenschaftlichkeit, Sall.: vgl. Kritz zu Sall. Cat. 58, 2. - u. animo od. animi bei Verben des Empfindens, wie im Griech. *θυμῷ*. animo tremere, Cic.: animi u. animis pendēre, Cic. — b) das **Gemüth** = die **Gemüthsart**, **Sinnesart**, **Denk- u. Handlungsweise**, die **Gesinnung**, der **Sinn**, **Charakter**, die **Grundsätze** (vgl. Bremi zu Suet. Tib. 52), iracundus, Plaut.: magnus et excelsus, Cic.: altus, Cic.: belli ingens, domi modicus, **hochfahrender, bescheidener** Sinn, Sall.: u. animo ingenti, von heroischem Charakter, Sall.: fluxus, lockere Grundsätze, Sall.: esse angusti animi atque demissi, Cic.: pusilli animi est, zeugt von niedriger Sinnesart, Cic.: ebenso sordidus atque animi parvi, Hor. - poet. übtr. von der Natur, Art der Bäume, exuerint silvestrem animum, legen dir ab die wildernde Art, Virg. georg. 2, 51.

2) im Einzelnen, irgend eine Beschaffenheit, Stimmung, Bewegung des Gemüths, u. zwar: a) das **Herz**, das man gegen Jmd. hat, die **Stimmung**, **Gesinnung** für od. gegen Jmd., hoc animo in nos esse debetis, Cic.: bono od. alieno animo esse in alqm, Caes.: inimico animo esse, Caes.: qui quo animo inter nos simus, ignorant, Cic.: pro mutuo inter nos animo, Cic. - dah. meton. in der Umgangsspr. als zärtliche Anrede an die Geliebte, mi anime od. anime mi, „mein Herz, liebe Seele", Komik. — b) die höhere Stimmung, wie unser **Herz** = die **Herzhaftigkeit**, der **Muth**, das **Selbstvertrauen** (auch oft von Einem im Plur. von der Fülle des Muthes, u. umgekehrt der Sing. von Mehreren, s. Kraner zu Caes. b. c. 2, 34, 6. Weißenb. zu Liv. 30, 28, 1), femina ingens animi, voll hohen Muthes, hochherzige, Tac.: fac animo magno fortique sis, Cic.: magnum animum ostendere, Cic.: animum addere, Muth machen, Ter.: animum sumere (fassen), Vell.: animos tollere, s. tollo: animus alci accedit, Cic.: crevit extemplo Romanis animus, Liv.: u. ebenso im Plur., animi iis accedunt, Cic.: quum hostium opes animique crevissent, Cic.: morte Africani crevere inimicorum animi, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 28, 19, 16): quum ipsa cunctatio et his animos minuisset et auxisset hosti, Liv.: ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit, Liv.: animi cadunt (sinkt), Cic. - bono es animo, Ter. u. Varr., od. bono sis (fac sis) animo, Komik.: animum bonum habe, Plaut., Sall. u. A.: in re mala animo bono uti, zum bösen Spiel gute Miene machen, Plaut.: fac animo praesenti hoc dicas, herzhaft, Ter.: satis animi, Muths genug, Ov.: si ad haec parum est animi, wenn du dazu nicht Muth genug hast, Liv.: quum Poeno recens victoria animo esset, Muth machte, Liv. - übtr., von der „Lebhaftigkeit, Lebendigkeit", dem „Feuer" der Rede, et consilii et animi satis, Quint.: poet., von der Bewegung des Kreisels, dans animos plagae, Ov. — Dah. α) der hoffende **Muth**, magnus mihi est animus ... fore, ich habe od. empfinde die große Zuversicht, es werde ꝛc., Tac. Agr. 30. — u. so β) (bes. im Plur.) der aus der Fülle des Muthes hervorgegangene **hochstrebende Sinn**, die **Ansprüche, hochfahrenden Wünsche**, das **hochfahrende, anspruchsvolle Wesen**, der **Hochmuth, Stolz, Uebermuth, Trotz** (s. Fabri zu 22, 26, 1. Ruhnken zu Ter. Hec. 3, 5, 57), cui inerat contemptor animus et superbia, Sall.: ne super fortunam animum gereret; non omnia omnibus cupiunda, Sall. - Damarata uxor, filia Hieronis, inflata adhuc *regiis animis* ac *muliebri spiritu*, Liv.: haec natis habens sublimes animos, voll Stolz wegen der Kinder, Ov.: quum divitiae jam animos facerent, Liv.: ubi pecunia animos ad spem liberioris fortunae fecit, als das Geld die stolze Hoffnung sich höher zu schwingen einflößte, Liv.: remittant *spiritus*, comprimant *animos suos*, sedent *arrogantiam*, Cic.: jam *insolentiam* noratis hominis, noratis *animos* ejus et *spiritus* tribunicios, Cic.: pone animos, Virg.

— c) die gereizte Stimmung, das **heftige-, reizbare Wesen**, die **Heftigkeit, Hitze**, der **Zorn** (gew. im Plur.), animum vincere, iracundiam cohibere, Cic.: vince animos iramque tuam, Ov.: alcjs animos atque impetus (Ungestüm) retardare, Cic.: u. poet. vom Windgott Aeolus, mollit animos et temperat iras, mildert seine Wildheit u. sänftigt den Zorn, Virg. Aen. 1, 57. — d) das **Gelüsten** des sinnl. Triebes, des **Herzens Gelüsten**, die **Neigung**, u. meton. die **Lust**, das **Vergnügen**, vincam animum meum, will mein Herz, d. i. mich selbst (meinen Widerwillen) besiegen, Plaut.: animo obsequi od. morem gerere, seine Lust befriedigen, Komik.: animum suum explere, seine Lust büßen, Ter.: exple iis animum, stelle sie zufrieden, Ter.: militum animis expletis, Liv.: amico quae dederis animo, dem lieben Ich, Hor. - bes. animi causā, des Gelüstens halber, d. i. „aus Lust, zum Vergnügen (zum Plaisir), zur Erholung, zum Spaß, aus Liebhaberei", Plaut., Cic. u. A. (vgl. Görenz zu Cic. de fin. 2, 17, 56): so auch animi gratiā, Plaut.: verb. animi voluptatisque causā, zur Lust u. zum Vergnügen, Caes.

B) die Seele als Begehrungs-, Willensvermögen, das **Herz** = der **Wille, Wunsch**, das **Verlangen, Vorhaben**, der **Vorsatz**, die **Absicht, Gesinnung** (vgl. ex animi voluntate, Lucr.; u. pro animi mei voluntate, Cic.), sin aliter animus vester est, Ter.: ad omnia et animo et consilio paratus, Cic.: cuneatim constiterunt hoc animo, ut etc., in der Absicht, damit 2c., Caes.: u. so eo ad te animo venimus, ut etc., Cic. - bes. habeo in animo u. est mihi in animo, mit fol. *Infinit.* = „ich habe im Sinn, bin Willens, bin entschlossen, beabsichtige, habe Lust, es regt sich die Lust, es gelüstet mich", Cic. u. A. (auch bei Liv. 44, 25, 1 u. Auct. b. Hisp. 26, 7, wo in animo habere zu schreiben ist): bass. est animus m. folg. *Infinit.*, Suet., Virg. u. a. Dicht.: u. fert animus m. folg. *Infinit.*, Ov. u. a. Dicht. (s. Drak. zu Sil. 16, 294). - u. ex animo, „von Herzen" = „gern, freiwillig, ungezwungen", u. dah. auch „im Ernst, ernstlich, aufrichtig (Ggstz. simulate)", oft b. Ter., Cic. u. A.

C) die Seele als Denkvermögen, vernünftiges Princip, 1) im Allg., der **Geist** im engern Sinne, die **Gedanken** (coordinirt der *mens*, dem „Verstand", der „Vernunft"), omnium mentes animosque perturbare, Aller Sinne u. Gedanken, Caes.: semper in animo habui (habe immer gedacht) te in meo aere esse, Cic.

2) insbes.: a) die **Gedanken** = das **Bewußtseyn**, die **Besinnung**, mihi animus etiam nunc abest, Plaut.: animus alqm relinquit, Caes.: linqui animo, Curt.: linquente animo, Curt.: deficientibus animis, Liv.: animus rediit, Ov. — b) die **Gedanken** = das **Gedächtniß**, ex animo effluere (aus dem G. entschwinden), Cic.: memor in bene meritos animus, Cic.: omnia fert aetas, animum quoque, Virg. — c) die **Gedanken**, meton. = das **Urtheil**, die **Ueberzeugung**, ut meus est animus (Plaut.), u. gew. meo animo od. meo quidem animo, „meinen Gedanken nach" = „meines Erachtens od. Bedünkens, nach meiner Ansicht od. Ueberzeugung", Plaut. u. Cic.

Ănĭo, ōnis u. gew. (von der urspr. sabinischen Form **Anĭēn**) ēnis, *m.*, poet. Nbf. **Anĭēnus**, i, *m.* der **Anio**, I) eig., der berühmte Nebenfluß des Tiber, der im Hernikerlande auf dem Gebirge von Trevi (mons Trevanorum) entspringend, in wildem Lauf (dah. praeceps) durch enge Gebirgsthäler Tibur zuströmt, unmittelbar unter jener Stadt die vielgepriesenen Cascaden bildet, in der Ebene zwischen dem Sabiner- u. Latinerlande hinfließt u. bei Antemnä in den Tiber einmündet, Nomin. (gew.) Anio, Hor. carm. 1, 7, 13. Prop. 3, 22, 23. Pl. 3, 12 (17), 109: Nomin. (selten) Anien, Cato bei Prisc. 684 P. Stat. silv. 1, 5, 25 u. a.: Nomin. (selten) Anienus, Prop. 4, 7, 86. Stat. silv. 1, 3, 70: Genit. gew. Anienis, Cic. Brut. 14, 54 u. A.: Genit. Anionis, Orelli inscr. 3203 (vgl. unten *no.* II, a): Acc. Anienem, Cic. de off. 1, 31, 112 u. a. Liv. 30, 30, 17. Virg. Aen. 7, 683 u. A.: Acc. Anionem, Enn. ann. 608 (vgl. unten *no.* II a. E.): Abl. Aniene, Pl. 3, 5 (9), 54. Vgl. übh. Prisc. 684 P. - Dav.: a) **Anĭēnĭcŏla**, ae, *c.* **Anwohner des Anio**, Catilli, Sil.: Nymphae, Sil. — b) **Anĭensis**, e, zum Anio gehörig, **aniensisch**, tribus, Tr. im tiburtischen Gebiet, durch welches der Anio floß, Cic. u. A. — c) **Anĭēnus**, a, um, zum Anio gehörig, **anienisch**, aqua, Cato fr.: unda, Prop.: fluenta, Virg. — II) übtr., Anio Vetus u. Novus, zwei aus dem Wasser des Anio abgeleitete Wasserleitungen Roms, u. zwar: a) A. vetus, einer der ältesten Aquäducten Roms, 265 v. Chr. angelegt durch Man. Curius Dentatus von dem im Kriege mit Pyrrhus gewonnenen Gelde, Frontin. aqu. 6 *sq.*; 90 *sqq.*; Orelli inscr. 3203 (Genit. Anionis veteris). — b) A. novus, von Caligula u. Claudius angelegt, 46 n. Chr. vollendet, Front. aqu. 13, 15, 93 (der immer Genit. Anionis, Dat. Anioni sagt): Anien novus, Pl. 36, 15 (24), 122: Anienem novam, Orelli inscr. 54. - dah. duae aquae Anionis, Frontin. aqu. 90.

ănīsŏcycla, orum, *n.* (ἀνισόκυκλα, mit ungleichen Kreisen), **Springfedern**, eine Art Wurfmaschine für Pfeile, Vitr. 10, 1, 3 zw.

ănīsum, i, *n.* (ἄνισον), **Anis** (*Pimpinella anisum*, L.), Aegyptium, Col.: u. anisum urinam movet, Cels.: anisum potui dare, Cels. - ☞ Nbf. **ănīsus**, i, *m.* Theod. Prisc. de diaeta 10.

Ănĭus, ii, *m.* Priester des Apollo u. König auf der Insel Delos, Gastfreund des Anchises u. Aeneas, Virg. Aen. 3, 80. Ov. met. 13, 630 *sqq.* Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 9, 5.

an-n... in Zusammensetzungen für ad-n... (durch Assimilation des d mit n), wie annato st. adnato u. s. f.

Anna Pĕrenna, ae, *f.*, eine röm. Gottheit, nach Preller Mythol. S. 305 f. wahrsch. Mondgöttin, Personification des wechselnden, bald alt, bald wieder jung werdenden Mondes im laufenden Jahre), welcher an den Iden (also zur Zeit des Vollmonds) des Frühlingsmonats März ein fröhliches, durch Scherze u. Gelage gewürztes Fest (des mit dem Frühling wiedergewonnenen neuen Jahres) gefeiert wurde, dessen Ursprung verschieden erzählt wird bei Ov. fast. 3, 523 *sqq.*; vgl. Macr. sat. 1, 12, 6.

Annaeus, i, *m.* röm. Geschlechtsname, Cic. Verr. 3, 40, 93. - Femin. **Annaea**, Cic. Verr. 1, 43, 111.

annālis, e (annus), I) *adj.*: A) **ein Jahr dauernd, fürs Jahr bestimmt, -berechnet**, tempus, Varr. u. JCt.: solis cursus, jährliche, Varr.: sexus, Tert. — B) **das Jahr betreffend, Jahres-**, lex, das Gesetz, welches das Altersjahr bestimmte, in welchem eine jede Ehrenstelle angetreten werden konnte, Cic. Phil. 5, 17, 47 u. a. — II) *subst.*, A) **annālis**, is, *m.* (*sc.* liber) od. gew. Plur. **annāles**, ium, *m.* (libri), **Jahrbücher**, in denen die Hauptbegebnisse des Jahres verzeichnet wurden, **Annalen**, in den älteren Zeiten von den Pontifices (dah. annales pontificum od. annales maximi gen.; vgl. album [unter *albus*] *no.* 2, a), später von den sogen. Annalisten (wie Qu. Fabius Pictor u. A.) geführt, Sing., in tuo annali, Cic. ad Att. 12, 23, 2: in nono annali, Cic. Brut.

15, 58: vollst. de libro Ennii annali sexto, Quint. 6, 3, 86. – Plur. bei Cic. de or. 2, 12, 51; de rep 1, 16 u. A. – bei Spät. in tertio annalium (st. in tertio annali, s. oben), Gell. 1, 16, 1: u. so in duodevicesimo annalium, Sen. ben. 3, 23, 1 (2). – Später übh. = geschichtliche Darstellungen, in welchen der Stoff mit vorherrschender Berücksichtigung der Chronologie nach den einzelnen Jahren abgehandelt wird, wie Taciti annales. Vgl. Gell. 5, 18. *Ruperti* Taciti opp. vol. I. p. XXVII *sqq.* — B) annalia, ium, *n.* jährliche Feier des Regierungsantritts des Kaisers, Gruter inscr. 116, 2.

annārius, a, um (annus), **das Jahr betreffend, Jahres-**, lex (s. annalis), Lampr. u. A.

annascor, s. agnascor.

an-năto (adn.), āvi, ātum, āre, I) an etw. **heranschwimmen**, m. *ad* u. Acc., ad manum hominis, ad putamina, Pl.: mit *Dat.*, annatare singulis ternos, Pl.: litoribus ex aequore, Sil. – absol., adnatantis (delphini) tergo insilit, Pl. ep. 9, 36, 6 *ed. Keil.* — II) bei etw. **schwimmen**, mit *Dat.*, comes lateri annatat, Sen. Agam. 452 (450).

an-năvĭgo (adn.), āvi, āre, **heran-, herzuschiffen**, undique annavigantes, Pl 36, 12 (16), 76: quo quum Apelles annavigasset, Pl. 35, 10 (36), 81: annavigavimus Cretae (Dat.), Vulg. act. apost. 27, 7.

anne, s. an.

an-necto (adn.), nexŭi, nexum, ĕre, an etwas **anknüpfen, anbinden**, I) eig., m. *ad* u. Acc., stomachus ad linguam annectitur, Cic. – m. *Dat.*, cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in profundum, annexa, Liv.: epistolas pedibus columbarum, Pl. – absol., scapha annexa, Cic.: m. *Abl. instr.*, resolutis, quibus ratis leviter annexa erat, vinculis, Liv. — II) übtr., mit etw. **verbinden, vereinigen**, animos corporibus, Lucr.: insulas continenti, Pl.: annexae saxis arenae, hängend an etc., Curt. – rebus praesentibus futuras adjungere atque annectere, die G. mit der Z. in die innigste Verbindung bringen, Cic.: exordium *separatum*, non sicut aliquod membrum *annexum* orationi, Cic. – v. numer. Verbindung = **hinzufügen, addiren** (Ggstz. detrahere), Solin. 1. §. 29 u. 38. – v. verwandtschaftl. Verbindung, cognatione stirpi regiae annexus, verwandt mit etc., Curt.: magnis domibus annexa, Tac.; vgl. Walther zu Tac. hist. 3, 34.

annellus, s. anellus.

annexĭo, ōnis, *f.* (annecto), die **Verknüpfung**, Pall. 4, 10, 36. – als Uebersetzung von ζεῦγμα (rhet. Fig.), Jul. Rufin. de schem. lex. §. 3.

annexŭs (adn.), Abl. ū, *m.* (annecto), die sociale **Verbindung, der Verband**, Cremona annexu conubiisque gentium adolevit floruitque, Tac. hist. 3, 34.

Annĭădae, s. Annius.

Anniānus, s. Annius.

Annĭbal, s. Hannibal.

Annĭcĕrĭi, ōrum, *m.* (Ἀννικέρειοι), eine cyrenäische Philosophensecte, von ihrem Haupte Anniceris so benannt, Cic. de off. 3, 33, 116.

an-nicto, āre, **zublinzeln**, alii annutat, alii annictat, Naev. com. 76.

annĭcŭlus, a, um (annus), **jährig = einjährig**, virgo, Nep.: aper, Pl.

annĭfĕr, fĕra, fĕrum (annus u. fero), **das ganze Jahr hindurch (Früchte) tragend**, Pl. 16, 26 (44), 107. – Plur. substv., annifera, orum, *n.* jährliche Pflanzen, Pl. 19, 7 (36), 121.

annĭhĭlātio, ōnis, *f.* (annihilo), die **Zunichtemachung**, Hier. ep. 106, 67. Vgl. Gloss. Labb.: 'adnihilatio, ἐξουθενισμός'.

annĭhĭlo, āvi, āre (ad u. nihilum), **zu nichte machen**, Hieron. ep. 106, 57. Vgl. Gloss. Labb.: 'adnihilo, ἐξουθενῶ'.

annīsŭs, Abl. ū, *m.* (annitor), das **Bemühen**, Symm. ep. 5, 74.

an-nītor, nīsus u. nixus sum, nīti, **sich anstemmen, anlehnen** an etw., I) eig.: ad aliquod adminiculum, Cic.: hasta annixa columnae, Virg.: Latona oleae annisa, Tac. — II) übtr., **sich anstrengen, Anstrengungen machen, sich Mühe geben, sich bemühen, darauf hinarbeiten**, paululum, maxime, Liv.: quam ob rem vos, quibus militaris aetas est, annitimini mecum, vereinigt euere Anstrengungen mit den meinigen, Sall.: si porro annitantur, bei fortgesetzten Anstrengungen, Liv.: quem petit et summis annixus viribus urguet, Virg. – m. *de* u. Abl., de triumpho, Cic. – m. *pro* u. Abl., non temere pro ullo aeque, Liv. – m. *adversus* u. Acc., adversus eam actionem summā ope, ankämpfen, Liv. 4, 43, 5. – m. *ad* u. Acc. des Gerundivs, ad obtinendum hesternum decus, Liv.: ad ea patranda summo studio, Sall. – m. *Acc. pronom. neutr.*, hoc idem, Liv.: quod ego annitar, Pl. ep.: m. bestimmtem Substv. im Gerundiv, in concordia annitenda, in dem Bemühen, die Eintracht herzustellen, Gell. 2, 12, 5: bei Spät. m. *Acc.* eines bestimmten Substvs. übh., gloriam deluctationis annixa, Mart. Cap. 5. §. 436. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., pro se quisque annisus est, ut etc., Liv.: omni ope anniti, ut etc., Liv., od. ne etc., Pl. pan. – m. folg. *Infinit.* (vgl. Fabri zu Liv. 22, 34, 2), vincere, Liv.: retinere, Tac.

Annĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten T. Annius Milo Papianus, s. 2 Milo. – Dav.: a) **Annĭădae**, ārum, *m.* **Sprossen der annischen Familie**, Claud. cons. Probr. et Olyb. 8. Prud. c. Symm. 1, 553. — b) **Anniānus**, a, um, einen Annius od. eine Annia betreffend, **annianisch**, caput Ann. de mulierum hereditatibus, die die Annia (Tochter des *P. Annius Asellus*, s. Cic. II. Verr. 1, 41, 104) betreffende Stelle, Cic. II. Verr. 1, 46, 118. – Als *nom. propr.* Annianus, i, ein unter den Kaisern Antoninus u. Hadrian lebender Fescenninen-Dichter, Gell. 7, 7, 6.

annĭversārĭē, *Adv.* (anniversarius), **alle Jahre**, Augustin. ep. 118 *extr.* u. de doctr. christ. 2, 29.

annĭversārĭus, a, um (annus u. verto), **alljährlich, jährlich wiederkehrend, jährlich erneut**, sacra, Cic.: festi dies, Cic.: vicissitudines, Wechsel der Jahreszeiten, Cic.: arma, Liv.: fructus (arborum), Vitr. – v. Pers., vicini, Varr.: assidui et anniversarii hostes, Flor.

an-nixus, s. annisus.

1. **an-no** (ad-no), āvi, ātum, āre, I) **herbei-, heranschwimmen**, mit *Acc.*, naves, Caes.: alqm, Pl.: m. *Dat.*, navibus, Liv.: terrae, Virg.: m. *ad* u. Acc., ad litus, Gell. – dah. übtr., zu Schiffe **heranschwimmen** = zu Schiffe herankommen, v. Producten, ad eam urbem, Cic. de rep. 2, 4, 9. — II) **bei** od. **neben** etw. **schwimmen**, pedites annantes equis, Tac. ann. 14, 29.

2. **anno**, āre (annus), **das Jahr durchleben**, Macr. sat. 1, 12, 6.

3. **Anno**, s. Hanno.

an-nōdo, s. abnodo.

an-nominatio = agnominatio, w. s.

annon, s. an.

annōna, ae, *f.* (annus), der **heurige, gegenwärtige Vorrath** an Naturalien, insofern der Markt-

preis davon abhängt, I) eig.: 1) im Allg.: lactis, Col. - dah. personificirt als Göttin des jährlichen Ertrags, Annona sancta, Orelli inscr. *no.* 1810. — 2) **Naturalien = Lebensmittel**, bes. **Kornfrüchte, Getreide, Getreidemarkt** (= das zu Markte gebrachte Getreide), a) übh.: annonae pretium, Cic.: urbis annonaeque cura, Suet.: annonae caritas, Theurung, Cic.: annonae vilitas, der wohlfeile Preis, Cic.: si ann. carior fuerit, wenn Theurung kommen sollte, Cic.: annonae difficultas, Cic., difficultates, Suet. - prägn., der **Getreide-, Fruchtmangel**, die **Getreidenoth**, annonam queri, Liv.: annonā premente, Liv. - acri annonā fatigari, Tac.: allevare annonam populi Rom., Inscr. — b) als milit. *t. t.* der Kaiserzeit = *cibus castrensis*, der **Proviant**, die **Mundprovision**, Pl. pan., Veget. u. A. (vgl. Schwarz zu Pl. pan. 20, 3). - meton., die **Portion** an Lebensmitteln, auch im Plur., Lampr. u. A. — II) meton., der heurige **Preis** der Naturalien, der heurige **Marktpreis**, ann. macelli, Suet.: ann. musti, Col.: ann. salaria, Preis des Salzes, Liv. - bes. der heurige **Getreide-, Fruchtpreis**, vetus, Liv.: media, Pl.: gravis, gravior, Suet. u. Vell.: varia, Sen. - annonae varietas, Cic., varietates, Liv.: annonae gravitas, Tac. - annonam excandefacere od. incendere, Varr., od. flagellare, Pl., Ggstz. annonam levare, laxare, Liv.: annona laxat, Liv.: annona convalescit, Suet. - bildl., vilis amicorum annona, wohlfeil kauft man sich (erwirbt man) Freunde, Hor. ep. 1, 12, 24. - prägn., **hoher Marktpreis, Theurung**, hāc annonā, Plaut.: annonae perfugia, Cic.

annōnārĭus, a, um (annona), **zu den Lebensmitteln gehörig**, species, Arten der Lebensmittel, Veget. mil.: causa, JCt.: caritas, Getreidetheurung, Arnob. - subst., annonarius, ii, *m.* der **Proviant-einnehmer** in den Provinzen, Cod. Theod. 8, 1, 3 (bei Orelli inscr. 2183 allectus annonae gen.).

annōno, āre (annona), **Proviant sammeln**, Capitol. Gord. 29, 2.

annōsĭtās, ātis, *f.* (annosus), das **hohe Alter**, Spät.

annōsus, a, um (annus), **viele Jahre habend, hochbejahrt**, cornix, Hor.: vinum, Ov.: arbor, Pl. - *Compar.* u. *Superl.* b. Augustin.

annŏtāmentum, i, *n.* (annoto), die **Anmerkung, Bemerkung**, Plur. bei Gell. 1, 7, 18 u. a.

annŏtātĭo, ōnis, *f.* (annoto). I) die **schriftliche Bemerkung**, Pl. ep. u. A. — II) die **Eintragung des Abwesenden unter die Verklagten**, Macer. dig. 48, 17, 4. — III) das **vom Kaiser selbst unterschriebene Rescript**, spät. JCt.

annŏtātĭuncŭla, ae, *f.* (annotatio), eine **kleine Bemerkung**, Plur. bei Gell. 17, 21 *extr.* u. a.

annŏtātŏr, ōris, *m.* (annoto), I) der belauschende **Beobachter**, Pl. pan. 49, 6. — II) der die **jährlichen Einkünfte Controllirende**, der **Controlleur**, Cod. Theod. 12, 6, 3.

annŏtātŭs, ū, *m.* (annoto), das **Bemerken**, sunt et externae mortes dignae annotatu, Val. Max. 9, 12. ext. 1.

annŏtĭnus, a, um (annus), **Ein Jahr alt, vorjährig**, naves, Caes.: ungues, Col.: fructus, Pl.

an-nŏto, āvi, ātum, āre, I) im Allg., schriftlich **anmerken, verzeichnen**, ut annotaret quid et quando et cui dedisset, Col.: de quibus in orthographia pauca annotabo, Quint.: librum tuum legi et annotavi, quae etc., Pl. ep.: annotare quaedam ut tumida, Pl.: illud, haec ann. m. folg. Acc. u. Infinit., Pl. u. Quint.: u. so annotatum est m. folg. Acc. u. Infinit., Pl. - prägn., ann. exemplaria, mit Anmerkungen versehen, Suet.: ann. librum, sich über ein Buch Bemerkungen machen, Pl. ep.: ann. libros suos nefarios φιλαλήθεις, mit der Ueberschrift, dem Titel „freimüthige Bemerkungen" versehen, Lact. - Uebtr., a) von etw. **Notiz nehmen**, etw. geistig **bemerken, wahrnehmen**, quos nostra aetas annotavit, Pl.: m. dopp. *Acc.*, insculptum monumento militem Gallum, Suet.: m. *Acc.* u. *Infinit.*, annotasse videor facta dictaque virorum illustrium alia clariora esse alia majora, Pl. pan. — b) annotari alqā re, **ausgezeichnet-, bekannt seyn**, litora annotantur conchylio, Pl. 8, 5 (9), 61. — II) insbes. als jurist. *t. t.*: 1) einen Abwesenden **unter die Verklagten eintragen**, JCt. — 2) einen bereits Verurtheilten **zur Bestrafung vermerken**, Pl. min. u. Suet.; vgl. Schwarz zu Pl. pan. 56, 1. - dah. übtr., **rügen, tadeln**, JCt.

annŭālis, e (annus), I) **jährig**, Paul. sent. 3, 7. — II) **auf ein Jahr gewählt, gemiethet**, Murat. inscr. 4, 8. Vulg. eccl. 37, 14.

annŭātim, *Adv.* (annus), **alljährlich**, Valerian. homil. 19. Schol. ad Lucan. 1, 179.

an-nūbĭlo, āre, **Wolken herbei-, herantreiben**, sic obvia ... velis annubilat aura secundis, Stat. silv. 5, 1, 149.

annŭlāris, -ārius, -ātus, s. anularis etc.

annullātĭo, ōnis, *f.* (annullo), die **Zunichtemachung**, Hieron. ep. 106, 67.

annullo, āvi, āre (ad u. nullus), **zunichte machen**, Albin. de art. rhet. 26. p. 538, 25 *ed. Halm.* u. Eccl.

annŭlus, s. anulus.

annŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* (annumero), die **Anrechnung, Zurechnung**, annorum, Cod. Theod. 6, 22, 8. §. 1.

an-nŭmĕro, āvi, ātum, āre, I) **zuzählen**: argentum ilico, Ter.: alci pecuniam, Cic.: non ann. verba, sed appendere, gleichs. zuzählen (einzeln aussprechen), Cic.: ebenso omnes imputare et velut ann. literas, Quint. — prägn., a) absol. = **Zahlung leisten**, Varr. r. r. 2, 2, 6. — b) zuzählend **anrechnen**, agnos duos pro una ove, Varr. r. r. 2, 2, 5. — c) **vollzählig zurückgeben**, reducem pubem patriae, Sil. 6, 621. — II) zu etw. (vermehrend) **hinzuzählen, -rechnen**, 1) eig., m. *Dat.*, alqm his duobus, Cic.: alqm vivis, Ov. - m. *in* u. Abl. (s. Jahn zu Cic. Brut. 19, 75), alqm in vatibus et Faunis, alqm patronorum in grege, Cic.: alqm in exemplis, Ov. - m. *inter* u. Acc., servos inter urbanos annumerare solitum esse, Paul. dig. 32, 1, 99 *pr.* Ambros. de Tob. 3, 2, 4 *extr.* - m. *cum* u. Abl., una cum alqo annumerari, Pseudo-Cic. in Sall. 4. - prägn., bei irgend einer Notiz **die Zahl von etw. mit angeben**, trecentos eorum vicos, Pl. 7, 2 (2), 29. — 2) übtr., **zuschreiben, beimessen**, imperitiam culpae, Ulp. dig. 19, 2, 9.

annuncĭātĭo, ōnis, *f.* (annuncio), die **Ankündigung, Verkündigung**, Eccl.

annuncĭātŏr, ōris, *m.* (annuncio), der **Verkündiger**, Eccl.

annuncĭātrix, trīcis, *f.* (Fem. zu annunciator), die **Verkünderin**, Eccl.

an-nuncĭo, āvi, ātum, āre, **ankündigen, verkündigen, berichten**, multa e longinquo, Pl.: caedem Galbae, Suet.: veritatem, Vulg.: sic de ejus exitio, Apul.: annunciatur m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Curt.

an-nuncĭus, a, um, **verkündigend**, Spät.

an-nŭo, ŭi, ĕre (ad u. *nuo, ĕre), mit dem Kopfe **zunicken**, I) im Allg.: ne illa ulli homini nutet, nictet, annuat, Plaut.: simul atque ille sibi annuis-

set, auf den ersten Wink, Cic.: annuentibus et vocantibus suis evadit, Liv. — II) prägn.: A) **zunickend seine Beistimmung geben, = beistimmen, genehmigen, bejahen, bestätigen** (Ggstz. abnuo), absol., seine Beistimmung geben, Gewährung versprechen, Ter. u. Cic.: mit *Acc. pronom.*, Cic. u. Nep.: od. mit *Acc.* eines abject. Neutr., omnia omnibus, vor Alter mit dem Kopfe schaukelnd zunicken, Catull.: falsa, Tac.: mit *Dat.* der Pers., petenti, oranti, Virg.: alci facili ore, Prop.: m. *Dat.* der Sache, annuite legibus impositis, Sall. fr.: quibus (praemiis) etiam rex ipse annuerat, Liv.: annue coeptis, sei gnädig, gewogen unserm Beginnen, Virg.: ut promissis Deus annuat, Pl.: mit *Acc.* und *Infinit.*, Plaut., Liv. u. Virg. — B) alci alqd, Jmdm. etw. **zugestehen, versprechen, bestimmen,** coeli arcem, Virg.: sin nostrum annuerit nobis Victoria Martem (ein für uns günstiges Gefecht, einen glücklichen Ausgang des Gefechts), Virg.: annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, lasset uns angedeihen eure Beistimmung, Liv. — C) alqm, **durch Nicken** Jmd. **bezeichnen,** quos iste annuerat, Cic. II. Verr. 1, 61, 158. — D) ann. ut m. Conjunctv., **zunicken** = zunickend **heißen, daß** ꝛc., quotiescumque ad te veni, donec ut considerem annueres (mich setzen hießest), restiti, Curt. 5, 2 (9), 22.

annus, i, *m.* (Stamm AN, wovon anus, anulus), eig. der **Umlauf der Zeit, der Kreislauf,** die **periodische Wiederkehr,** wie das griech. ἐνιαυτός; dah. das **Jahr,** I) eig.: 1) übh.: anni tempus, Caes.: anni principium, Liv.: principio anni, Liv.: initio anni, Liv.: exitu anni, Tac.: ineunte anno, Suet.: exeunte anno, Cic.: anno superiore, Cic.: postero anno, Cic.: extremo anno, Liv.: anno vertente, Cic.: abhinc annos D, Cic.: abhinc amplius annis XXV, Cic.: anno ante, Liv.: lex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic.: nondum centum et decem anni sunt, quum (seitdem) lex lata est, Cic.: omnibus annis, alljährlich, Caes.: multis annis, in vielen J., in einer Reihe von J., Cic.: indutiae annorum octo, Liv.: multorum annorum laetitia, Cic.: multorum annorum tyrannis, Nep.: superioris anni (vorjährigen) munitiones, Caes.: consul anni prioris (Ggstz. consul novus), Liv.: dum moliuntur, dum conantur, annus est (vergeht ein J.), Ter.: idem annus gravi igne urbem afficit, Tac. - der *Genit.* anni auch bei Jahreszeiten, wie aestas u. hiems anni, s. die Auslgg. zu Suet. Caes. 35. - Adverbial=Ausdrücke: a) anno, **vorm Jahr,** Plaut. - od. **innerhalb eines ganzen Jahres, ein volles Jahr,** Liv. - od. **in jedem Jahr, jährlich,** Liv.: häufig auch in anno, wenn angegeben wird, wie oft etwas im Jahr geschieht, Varr. u. Cic., zB. semel anno, in anno, Pl.: ter in anno, Cic.: tres in anno stati dies, Liv. — b) annum, **ein Jahr lang, ein volles Jahr,** Cic. u. Liv. — c) in annum, **auf ein Jahr,** Liv.: so auch in hunc annum, **auf dieses Jahr,** Cic.: in annos, auf Jahre hinaus, Caes.: u. so in multos annos, Cic. — d) ad annum, **übers Jahr, künftiges Jahr,** Cic. — 2) v. den Jahren des menschl. Lebens (vollst. annus aetatis erst Hier. in Dan. 6, 1), annos LXX natus, Cic.: Hannibal annorum ferme novem, als Knabe von fast 9 Jahren, Caes.: u. so primum stipendium meruit annorum decem septemque, als junger Mensch von 17 Jahren, Nep.: habere annos viginti, Cic.: annum agere quartum et octogesimum, im 84. Jahre stehen, Cic.: centum complevisse annos, volle 100 Jahre alt geworden seyn, Cic. - dah. anni = die **Jahre,** in denen Jmd. steht, das **Alter,** anni pueriles, Quint.: juveniles, Ov. (selten so Sing. annus, wie Prop. 4, 5, 57: rugis integer annus). - u. wie aetas = die **Jahre** = das höhere od. hohe Alter, confectus annis, Sall.: gravis annis, Liv.: corpus infirmum annis, Sall.: per annos, vermöge der Jahre, Ter. Ad. 5, 8, 8 (931). Hier. in Matth. 3, 18, 3. Vgl. übh. Fabri zu Sall. Cat. 6, 6 u. zu Jug. 11, 5. die Auslgg. zu Hor. sat. 1, 1, 4. — 3) die Jahre, in welchen Jmd. zuerst um eine Ehrenstelle sich bewerben durfte (vgl. Caes. b. c. 3, 1: is enim erat annus, quo per leges ei consulem fieri liceret), annus meus, tuus, suus, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Mil. 9, 24. — 4) das Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit, auf die Ereignisse in ihm, sterilis aut fertilis, Sen.: locuples frugibus, Hor.: gravis, Sen.: gravissimus et pestilentissimus, Cic.: turbulentior inde annus excepit, Liv.: magnanimi heroës nati melioribus annis, in besseren J., besseren Z., Virg. — 5) annus magnus od. maximus, das **große Weltjahr,** ein Zeitraum von ungefähr 25,800 gewöhnlichen Jahren, ann. magnus, Cic., maximus, Censor.: dass. ann. mundanus, Macr. — II) meton. (poet.): 1) die **Jahreszeit,** frigidus, Virg.: formosissimus, v. Frühling, Virg.: pomifer, hibernus, Hor.; vgl. Orelli zu Hor. carm. 3, 23, 8. — 2) der **Ertrag des Jahres, Jahrwuchs,** Cic. I. Verr. 14, 50; u. oft bei nachaug. Dicht. u. Pros., s. die Auslgg. zu Tac. Germ. 14, 9 u. zu Stat. silv. 3, 2, 22. Schwarz zu Pl. pan. 29, 3. - ☞ Dat. od. Abl. Plur. anneis, Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 1008.

annūto, āre (*Intens.* v. annuo), **wieder u. wieder zunicken,** alii annutat, alii annictat, Naev. fr.: u. so ibidem mihi etiam nunc annutat, Plaut.: absol., Naev. fr.: annutante capite incedere, Apul.

an-nūtrio, īre, an etwas **herannähren, heranziehen,** singulis (ulmis) saepe denas vites, Pl. 17, 23 (35), 202.

annŭus, a, um (annus), I) **ein Jahr** oder **Jahr aus Jahr ein dauernd, auf ein Jahr ausreichend, auf ein Jahr beschränkt, jährig,** tempus, Cic.: provincia, Cic.: magistratus, Caes.: oppugnatio, Liv.: commutationes, Cic.: labor agricolarum, Cic.: viginti duo stipendia annua, Liv.: annua aera (Sold) habes, annuam operam ede, Liv.: ut simus annui, auf ein Jahr beschränkt bleibe = Ein Jahr lang (in der Provinz) bleibe, Cic. — II) **alle Jahre wiederkehrend** od. **geschehend, jährlich** (bei Cic. anniversarius), ludi, sollemnia, Prop.: liba, Ov.: annuā vice, Pl. - subst., annuum, i, *n.* u. gew. Plur. annua, ōrum, *n.* ein **Jahrgeld, Jahrgehalt,** alienae uxori annuum praebere, Sen.: si cui annuum relictum fuerit, Ulp. dig.: annua accipere, Pl. ep.: praebitis annuis alqm fraudare, Suet.; vgl. die Auslgg. zu Suet. Tib. 50.

ănōdynŏn, i, *n.* (ἀνώδυνον), ein **schmerzstillendes Heilmittel,** Marc. Emp. 25: Plur. anodyna (ἀνώδυνα, Cels. 5, 25 *in.*), Cael. Aur. tard. 1, 1, 49; 2, 4, 79 (wo auch dafür rein lat. indoloria).

ănōmălē, *Adv.* (anomalus) = ἀνωμάλως, **irregulär, anomal,** Prisc. p. 727 P. u. a. spät. Gramm.

ănōmălĭa, ae, *f.* (ἀνωμαλία), als gramm. *t. t.*, die „Abweichung von der Regel in der Form", die **Anomalie** (Ggstz. analogia), rein lat. inaequalitas, Varr. LL. 9, 1. §. 1 *sqq.*; vgl. Gell. 2, 25, 1 *sqq.*

ănōmălŏs (-us), ŏn (um) (ἀνώμαλος), als gramm. *t. t.*, der Form nach **mit der Regel nicht übereinkommend, irregulär, anomal,** spät. Gramm.

ănōnis, nĭdis, Acc. nim, *f.* (ἄνωνις, ὄνωνις), eine stachlichte Pfl., die **Hauhechel** (*Ononis antiquorum*, L.), Pl. 21, 16 (58), 98; 27, 4 (12), 29.

ănōnŏmastŏs, ŏn (ἀνονόμαστος), **ungenannt,** aeon, Valentin. bei Tert. adv. Valent. 35.

ănōnȳmos (-us), ŏn (ἀνώνυμος), **namenlos, un-**

benannt, codex, von einem ungenannten Verfasser, Cassiod. inst. div. litt. 8. – subst. anonymos, i, *f.*, die Namenlose, eine Pflanze, Pl. 27, 4 (14), 31.

ănŏrectŭs, i, *m.* (ἀνόρεκτος), appetitlos, ohne Appetit, Pelag. vet. 3 u. 8.

anquīna, ae, *f.* (ἀγκοίνη), der Ring von Metall od. die Schlinge von Tauwerk, mit welchem (welcher) die Raa eines Schiffes an den Mast befestigt wird, englisch *truss* (nach A. Rich Illustr. Wörterb. S. 36, a), Cinna bei Isid. 19, 4, 7. Lucil. libr. inc. *no.* 10 (aus Non. 536, 6 *sqq.*, wo statt Anchorae zu lesen ist Anquinae u. statt anchora soluta zu setzen anquina soluta).

anquīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (an u. quaero), nach etw. od. Jmd. umhersuchen, nachsuchen, sich umsehen, I) eig.: alqm, quem diligamus, Cic.: omnia, quae sunt ad vivendum necessaria, anq. et parare, Cic. — II) übtr.: A) *tr.* nach allen Seiten aus Wißbegierde, Neugierde ꝛc. forschend untersuchen, nachforschen, mens semper aliquid aut anquirit aut agit, Cic.: anquirunt aut consultant, Cic.: nihil praeter suum negotium agere, nihil de alio anquirere (sich neugierig bekümmern um ꝛc.), Cic.: in qua (contentione) quid valeat id, quod fieri possit, anquiritur, Cic.: an factum sit, anquiritur, Apul.: nec diu anquirendum, quin Agrippina claritudine generis anteiret, es sei nicht erst noch lange zu untersuchen, ob ꝛc. = es leide (es sei) keine Frage, daß ꝛc., Tac. ann. 12, 6. — B) *intr.* als *t. t.* des röm. Criminalprocesses, nach gesetzlich eingeleiteter Anklage die strenge Untersuchung des Verbrechens vornehmen u. dann auf eine bestimmte Strafe den Antrag stellen, antragen (worauf dann erst die eigentl. Anklagebill [rogatio] erfolgte), v. vorsitzenden Magistrate, bes. v. Volkstribunen, de perduellione, Liv.: de morte alcjs, Tac. – mit *Abl.* oder *Genit.* der Strafe, capite u. capitis, auf Leib und Leben, Liv.: pecuniā, Liv.

anquīsītio, ōnis, *f.* (anquiro *no.* II, B, 2), der Strafantrag bei Anklage vor dem Volke auf eine bestimmte Strafe, Varr. LL. 6, 9. §. 90.

ansa, ae, *f.* der Griff, an welchem etwas gefaßt wird, der Henkel, die Handhabe, I) eig., eines Geschirres (eines Kruges, einer Vase ꝛc.), Cato, Virg. u. A.: ostii, der eiserne Griff an der Thür, Petr.: crepidae, die Oese am Rande der Schuhsohlen, durch welche die Bindriemen gezogen wurden, Tibull. u. Pl.: gubernaculi, der Kolbenstock, Ruderstock (griech. οἴαξ), Vitr.: rudentis, das Ende eines Seils (mit einer Schlinge), Vitr.: die Schere, worin der bewegliche Wagebalken schwebt, Vitr.: in der Bauk., die Klammer, welche mehrere Steine zusammenhält, Vitr. — II) übtr. (wie λαβή), der Anhalt, Anhaltpunkt, um zu etwas Gelegenheit, Veranlassung zu nehmen, ansam quaerere, Plaut.: plures dare alci tamquam ansas ad reprehendendum, Cic.: habere reprehensionis ansam aliquam, Cic.; vgl. Beier u. Gernh. zu Cic. de amic. 16, 59.

Ansancti, s. Ampsancti.

ansārium, ii, *n.* (ansa), der Ankerzoll, Kaiszt.

ansātus, a, um (ansa), mit Griffen od. Henkeln versehen, gehenkelt, vas, Col.: tela, mit Oehren versehene Geschosse, Enn.: ebenso ansatae (*sc.* hastae), Enn.: dah. scherzh., quis hic ansatus ambulat, gehenkelt, d. i. beide Arme in die Seiten gestemmt, Plaut. Pers. 2, 5, 7 (308).

1. **ansĕr**, sĕris, *m.* die Gans (der Juno heilig, u. in Rom auf öffentliche Kosten unterhalten, seitdem sie durch ihr Schnattern die Rettung des Capitols von den Galliern herbeigeführt, Liv. 5, 47, 4. Cic. Rosc. Am. 20, 56. Col. 8, 13, 2), pulli anserum, Varr.: greges anserum, Varr.: adeps anseris, Pl.: anser masculus, Scrib., od. mas, Col.: anser femina, Col.: anser albus, Varr.: anser pastus, non pastus, edict. Diocl.: pastum jecur anseris, Hor.: clangore anserum alarumque crepitu excitus, Liv.: anser adventu Gallorum vociferatus est (hat geschnattert), canibus silentibus. Col.: u. so alii vestrum anseres tantummodo clamant, nocere non possunt, Cic. – ☞ anser als *fem.* ist zweifelh., da Hor. sat. 2, 8, 88 die Lesart zwischen anseris albi u. albae schwankt; u. Varr. r. r. 3, 10, 3 zu singulae auch feminae supplirt werden kann.

2. **Ansĕr**, ĕris, *m.* ein muthwilliger u. schlüpfriger Dichter (Ov. trist. 2, 435), Freund des Triumvirn Antonius, der ihn mit dem Landgut Falernum beschenkte, Cic. Phil. 13, 5, 11 (wo im scherzh. Doppelsinn der Plur. Anseres). Vgl. *Aug. Weichert* Poet. Lat. vit. et reliqu. p. 160 *sqq.*

ansĕrārius, ii, *m.* (anser) = χηνοβοσκός, der Gänsemäster, Gloss. Labb.

ansĕrātim, *Adv.* (anser), gänseweise, nach der Gänse Art, Charis. 162 P.

ansercŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. anser), ein Gänschen, Col. 8, 14, 7.

ansĕrīnus, a, um (anser), zu den Gänsen gehörig, Gänse-, genus, Col.: pes, Pl.: adeps, Pl.: ova, Pall.

Ansibarii, s. Ampsivarii.

ansŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ansa), ein kleiner Griff, ein Henkelchen, Apul. u. A.: kleine Klammer, Apul.: kleine Oese an den Schuhsohlen (vgl. ansa), Val. Max.

antăchătēs, ae, *m.* s. autachates.

antae, ārum, *f.* (verwandt mit ἀντί; vgl. διανταῖος) = παραστάδες, viereckige Pfeiler, bes. an den Thüren und Ecken der Tempel, Pilaster (vgl. Paul. Diac. p. 16, 15. Non. 30, 6), Vitr. 4, 4, 1 u. a. Gruter inscr. 207. col. 1: antae angulares, Vitr. 4, 7, 2: dah. aedes in antis, ein Tempel mit Eckwandpfeilern, Vitr. 3, 2, 1 *sqq.* Vgl. übh. A. Rich Illustr. Wörterb. S. 38 (a).

Antaeus, i, *m.* (Ἀνταῖος), ein gewaltiger Gigant, Beherrscher Libyens (Lucan. 4, 490), der alle sein Land durchziehende Fremde im Ringkampf zu tödten suchte, aber endlich vom Hercules, da dieser merkte, daß dem A. die Berührung der Mutter Erde jedesmal neue Kräfte (*alimenta parentis*) gebe, in die Höhe gehoben u. in der Luft zerdrückt wurde, Ov. met. 9, 183 *sq.* Juven. 3, 89.

antăgōnista, ae, *m.* (ἀνταγωνιστής), der Widersacher, Hieron. vit. Hilar. *extr.*

antămoebaeus, a, um, in der Metrik, pes, der dem amoebaeus (– – ⏑ ⏑ –) entgegengesetzte Versfuß (⏑ ⏑ – – –), Diom. 479 P.

Antandrŏs (-us), i, *f.* (Ἄντανδρος), Stadt in Mysien am adriatischen Meerbusen u. am Fuße des Ida, noch j. *Antandro*, Virg. Aen. 3, 6. Mel. 1, 18, 2. – Dav. **Antandrius**, a, um, aus Antandros, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. §. 4.

antăpŏcha, s. apocha.

antarctĭcus, a, um (ἀνταρκτικός), südlich, Hyg. u. Apul.

1. **antārius**, a, um (v. ἀνταίρω, dagegen aufrichten), zum Aufrichten dienlich, funes, die Seile zur Aufrichtung des Mastes, eines Gerüstes ꝛc., Vitr. 10, 2, 3 (10, 3 *in.*).

2. **antārius**, a, um (ante), vor der Stadt, bellum, Paul. Diac. p. 8, 8. Serv. Virg. Aen. 11, 156.

antĕ (alte Form antī, wovon antidea, antideo; verwandt mit ἄντα, ἀντί, ἄντην), vorn, vor (Ggstz. post), *Adv.* u. *Praep.*, I) *Adv.*: A) im Raume, vorn,

voran (Ggstz. post, a tergo), *ante* aut *post* pugnare, Liv.: ut et aliquis *ante* et *a tergo* complures, qui sequantur, retinaculis eos (boves) contineant, Col.: coronatus stabit et ante calix, Tibull. – in der Bewegung, **nach vorn, vorwärts** (Ggstz. retro), ante ingredi, Cic.: ante ferre gressum, Virg.

B) in der Zeit: 1) in Beziehung auf eine andere vergangene Zeit, **vor, vorher** (wo dann die genauere Angabe der Zeit bald im *Abl.*, bald im *Acc.* steht, nach dem gew. Gebrauch dieser Casus in Zeitverhältnissen, s. Zumpt §. 395 f. u. 476 ff.), ante ad te falsum scripseram, Cic.: multis ante saeculis, Cic.: aliquot annis ante, Liv.: paucis annis ante, Cic.: paucis mensibus ante, Caes.: ante annum, ein Jahr vorher, Col.: ante annum Trojanae cladis, ein Jahr vor Trojas Fall, Justin. – Mit versch. *Advv.*, multo ante, Ter., od. ante multo, Cic.: longe ante, aliquanto ante u. ante aliquanto, paulo ante, Cic. – Oft folgt quam auf ante (mit dem es bei vermindertem Nachdruck zu Einem Wort antequam verbunden wird), **eher als, ehe, bevor** (m. folg. *Indicat.* u. *Conjunct.*, s. Weißenb. §. 444 u. in Bezug auf den *Indicat.* u. *Conjunct.* des *Praes.* die richtigere Ansicht b. Benecke zu Cic. Dejot. 2, 7. p. 90), ut te ante videret, quam a vita discederet, Cic.: veniam ante, quam plane ex animo tuo effluo, Cic.: antequam de incommodis dico, Cic.: anno ante, quam mortuus est, Cic.: neque defatigabor ante, quam percepero, Cic.: nec ante nos hinc moverimus, quam patres acciverint. Liv. – Bei Dichtern zuw. quam ante, Lucr., Tibull. u. A.: ebenso bei Dichtern zuw. pleon. prius ... ante ... quam, Virg.: u. prius ... quam ... ante, Prop. — 2) in Beziehung auf die Folge od. Gegenwart, **vormals, früher, ehemals**, Ov. fast. 1, 537. — 3) zur Angabe der Ordnung, **vorerst, zuerst** (für das classische primum), mit folg. deinde od. tum, Cels.: ante ..., deinde ..., tum, Cels. — 4) sehr selten abject. (wie ἡ χθὲς ἡμέρα), neque ignari sumus ante malorum, der früheren Leiden, Virg.; u. so Quint. decl. 5, 15.

II) *Praep. c. Acc.*, **vor**, A) im Raume: 1) eig.: *post me* erat Aegina, *ante me* Megara, Sulpic. in Cic. ep.: ut (simiae) catulos, quos impendio diligunt, *ante se* ferant, quoniam neglecti *pone matrem* haerent, Solin.: quemadmodum aliquando umbra *antecedit*, aliquando *a tergo est*, ita gloria aliquando *ante nos est* visendamque se praebet, aliquando *in averso est*, Sen.: ante pedes, Cic.: ante oppidum, Cic.: alqm vinctum ante se agere, Nep.: causam ante alqm dicere, vor Jmd. als Richter, Cic. — 2) übtr., zur Bezeichnung des Vorzugs in der Beurtheilung od. Rangordnung (eig. die Bed. des prae, w. s., u. dah. seltener als dies, von Cicero gar nicht gebraucht), **vor**, quem ante me diligo, vor mir, mehr als mich, Balb. in Cic. ep.: ante alqm od. alqd esse, Jmd. od. etwas übertreffen, Sall. u. A.; s. Fabri zu Sall. Cat. 53, 3. – Dah. sehr häufig a) in der Verbindung ante alios, Plaut., Liv. u. Virg., ante omnes, Plaut. u. Tac., ante ceteros, Apul., zur Bezeichnung eines comparativ. Verhältnisses: dah. auch zuw. pleonast. neben dem Comparat. u. Superlat., scelere ante alios immanior omnes, Virg.: unus ante alios carissimus, Nep. — b) ante omnia, α) **vor allem andern**, d. h. ehe alles Andere geschieht, Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 35, 34, 4). — β) comparativ, **überaus, ganz besonders**, Liv. u. A.: dulces ante omnia Musae, die vor Allem geliebten, überaus geliebten Musen, Virg. — γ) im Anfang abzuhandelnder Gegenstände od. aufzuführender Gründe, **zuvörderst, zunächst** (ac primum quidem, καὶ πρῶτον μὲν οὖν), Quint. ö.; vgl. Spalding zu Quint. 4, 2, 4. Frotscher zu Quint. 10, 2, 4.

B) in der Zeit (Ggstz. post), **vor**, ante lucem, Plaut., Cic. u. A.: ante hunc diem, Ter.: ante brumam, Ter.: verum nec *ante* tertium neque *post* quintum annum juvencos domari placet, Col. – mit Zeitadvv., multo ante noctem, Liv.: paulo ante lucem, Sulpic. in Cic. ep. – seinem Casus (bes. bei qui) zuw. nachgesetzt, diem statuo, quam ante, Cic. – Häufig auch die Zeitbestimmung umschrieben, entweder durch eine Person, qui honos togato habitus ante me est nemini, Cic.: oder durch einen Gegenstand, der in jene Zeit fällt, ante has meas literas, vor Empfang dieser meiner Briefe, Cic.: oder durch Angabe des Amtes einer Person, ante aedilitatem meam, Cic.: oft auch solchen Substst. zur Verdeutlichung ein *partic. perf.* od *futur pass.* beigefügt, ante hanc urbem conditam, Cic.: ante decemviros creatos, Liv. – Besondere Ausdrücke sind noch: a) ante rem, **vor dem Kampfe**, Liv. 9, 40, 5. — b) ante finem, **vor Ende**, Pl. ep. 1, 13, 2. — c) ante annum, **vor einem Jahre, ein Jahr vorher**, Pl. ep. 8, 23, 7. — d) ante tempus, d. i. α) **vor der rechten Zeit**, Liv. 31, 36, 3. — β) **vor der festgesetzten, gesetzlichen Zeit**, Cic. u. Suet. — e) ante diem (poet.), d. i. α) **vor der Zeit**, Ov. u. Stat. — β) **vor der vom Schicksal bestimmten Zeit**, Virg. u. Ov.: u. so ante annos suos, Ov. am. 2, 2, 46. — f) ante id tempus, **bis zu dieser Zeit**, quod ante id tempus accĭdit nulli, Caes.: qui honos huic uni ante id tempus contigit, Nep.: ebenso armorum quantum quaeque civitas domi quodque ante tempus (bis zu welcher Zeit) efficiat, constituit, Caes. – u. ante hoc, **bis dahin**, Tac. Germ. 13. – ante hunc diem numquam, **bisher nie**, Plaut. u. Ter.: dass. non ante usquam prius, Plaut. trin. 5, 2, 17 (1141). — g) ante certam diem, **vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit**, equites ante certam diem decederent, Cic.: ante quem diem iturus sit, Caes. — h) ante verbunden mit dies (abbrevirt a. d.) u. einer Ordnungszahl zur Angabe des Datums u. zwar nicht des vorhergehenden, sondern eben dieses Tages, zB. a. d. VIII Kalendas Decembres, den 8ten, nicht den 9ten Tag, vor den Kalenden des Decembers, d. i. den 24sten November, Cic.: a. d. IV Id. Mart. (ante diem quartum Idus Martias), d. i. den 12ten März, Cic. Urspr. gehört nämlich ante zu Kalendas u. man sagte entweder ante die octavo Kalendas (d. i. octavo die ante Kalendas) od. ante diem octavum Kalendas (wie auch wir sagen: **am** 8ten od. **den** 8ten); letztere Redeweise wurde die herrschende, u. ante verwuchs mit dem diem so sehr, daß ihm, als einem Hyphen (gleichs. antediem, wie proconsule), noch die Präpositionen in u. ex beigefügt werden konnten, u. so sagte man in ante diem (differre u. dgl.), Cic. u. Liv.: ex ante diem, von dem Tage an, Varr., Cic. u. A. Vgl. Manuzzi zu Cic. ad fam. 3, 12. Benecke zu Cic. Cat. 1, 3, 7. p. 34.

antĕā, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* eā), **vorher, früher, vordem, vormals**, Cic. u. A.: m. folg. quam, zB. te antea, quam tibi etc., Cic.: non antea ausi, quam etc., Liv.

antĕ-aedĭfĭcĭālis, e, **vor dem Gebäude befindlich**, ara Jovis, Dict. Cret. 5, 12.

antĕambŭlo, ōnis, *m.* (ante u. ambulare), der **Vorläufer**, ein Bedienter od. Schmarotzer, der vor einem Vornehmern herging, um ihm Platz zu machen, gew. verächtlich wie unser **Lakai**, Mart. u. Suet.: vgl. die Auslgg. zu Suet. Vesp. 2.

antĕ-cănem, Uebersetzung von προκύων (Procyon), ein Gestirn, der kleine Hund, Cic. de nat. deor. 2, 44, 114.

antĕcantāmentum, i, *n.* (ante u. canto), der Vorgesang, Apul. met. 11, 9.

antĕcantātīvus, a, um (ante u. canto) = προῳδικός, zum Vorhersingen eingerichtet (Ggstz. postcantativus, ἐπῳδικός), carmina, Mar. Victor. 2500 P. (1, 15, 9 u. 10 *ed. Gaisf.*)

antĕ-căpio, cēpi, ceptum u. captum, ĕre, vorher=, im voraus fassen od. ergreifen, I) eig., sich eines Ggstds im voraus, vor einem Andern bemächtigen, einen Ort im voraus besetzen, pontem, Tac.: locum castris, Sall. — II) übtr.: a) übh., im voraus=, vorwegnehmen = im voraus besorgen, =verschaffen, quae bello usui forent, Sall. - od. = im voraus erregen, ea omnia (famem aut siti metc.) luxu, Sall. - od. = im voraus benutzen, noctem, Sall.: tempus legatorum, Sall. — b) als philos. *t. t.*, vorfassen, antecepta animo rei quaedam informatio (als Uebersetzung von πρόληψις), ein Begriff *a priori*, Cic. de nat. deor. 1, 16, 43.

antĕcēdens, dentis, *PAdj.* (v. antecedo), voraus=, vorhergehend, I) im Raume ꝛc.: antecedente operis parte, Pl. 30, 1 (1), 1. — II) in der Zeit: a) im Allg.: hora, Pseudo-Cic.: annus, Pl. u. Suet. — b) insbes., als philos. *t. t.*: causa, die voraus= od. vorhergehende (bewirkende) Ursache, Cic. de fat. 11, 24 u. ö. - so auch subst., antecedens, das Vorhergehende, früher Stattfindende, als wirkende Ursache (Ggstz. consequens), Cic. top. 23, 88: öfter im Plur., antecedentia (Ggstz. consequentia), Cic. top. 3, 10; 12, 53. Quint. 5, 10, 45 u. a.

antĕ-cēdo, cessi, cessum, ĕre, vor=, vorangehen, I) im Allg.: A) eig., im Raume: agmen, Caes.: gregem, Col.: signa volatu, vor den F. herfliegen (von Raben), Curt.: absol., praefecti, qui cum omni equitatu antecesserant, Caes.: stellae tum *antecedunt*, tum *subsequuntur*, Cic.: aliquando umbra *antecedit*, aliquando *a tergo est*, Sen.: tum *antecedendo*, tum *retardando*, Cic. — B) übtr., in der Zeit: haec (dies) ei (diei) antecessit, Ter.: ant. alci aetate paulum, Cic., u. bl. aetate, Cic., alqm aetate, Justin.: exercitatio semper antecedere cibum debet, Cels. - si hanc rem illa sequitur, hanc autem non sequitur; aut si huic rei illa antecedit, huic non antecedit, früher stattfindet, Cic. — II) insbes., Jmdm. den Vorsprung abgewinnen, vorauseilen, Jmd. überholen, A) eig.: legiones, Cic.: biduo alqm, Cic.: absol., magnis itineribus, Caes.: uno calculo, um Einen Stein (im Brettspiel) voraus seyn, Sen. — B) übtr., Jmdm. od. einer Sache den Vorrang abgewinnen, vor Jmd. od. etw. den Vorrang=, den Vorzug haben, Jmd. od. etw. übertreffen, α) m. *Dat.*: virtute regi Agathocli, Plaut.: quantum natura hominis pecudibus reliquisque bestiis antecedat, Cic. — β) m. *Acc.*: alqm scientiā atque usu nauticarum rerum, Caes.: alqm gratiā forensi longe, Sen.: fidem magnitudine rerum, unglaublich große Thaten verrichten, Curt. — γ) absol. = sich hervorthun, hervorragen, sich auszeichnen, et auctoritate et aetate et usu rerum, Cic.

antĕ-cello, ĕre, eig. hervorragen; dah. übtr., Jmd. od. etw. überragen, vor Jmdm. od. etw. sich auszeichnen, Jmd. od. etw. übertreffen, m. *Dat. pers.* u. Ang. worin? durch *in* m. Abl. od. wodurch? durch bl. *Abl.*, qui quā re homines bestiis *praestent*, *ea in re* hominibus ipsis *antecellat*, Cic.: ceteris eloquentiā, Cic. fr.: longe ceteris, Cic. - m. *Acc. pers.* u. Angabe wodurch? durch *Abl.*, omnes fortuna, Tac.: constantiā victoriae gloriam, Val. Max. - m. bl. *Acc. pers.*, omnes, Pl. - m. bl. Angabe wodurch? durch *Abl.*, militari laude, Cic. - im Passiv, qui omnibus his rebus antecelluntur, Cornif. rhet. 2, 30, 48.

antĕcessio, ōnis, *f.* (antecedo), I) das Vorauseilen, der Vorsprung, quae in orbibus conversiones antecessionesque eveniunt, Cic. de univ. 10, 33. — II) übtr., die vorausgehende, wirkende Ursache, die Bedingung, aus der etw. folgen soll (Ggstz. consecutio), Cic.: homo *causas* rerum videt earumque progressus et *quasi antecessiones* non ignorat, Cic.

antĕcessīvus, a, um (antecedo), vorausgehend, Tert. de virg. vel. 4.

antĕcessŏr, ōris, *m.* (antecedo), der vorangeht, I) als milit. *t. t.*, antecessores = *antecursores* (s. antecursor *no.* I), Auct. b. Afr. u. Suet. — II) übtr.: a) der mit Lehre u. Beispiel vorangeht; dah. α) ein Lehrer od. Professor des Rechts, JCt. — β) ein Lehrer des Christenthums, v. heiligen Geist, u. Plur. antecessores v. den Aposteln, Eccl. — b) (wie das class. *decessor*) ein Vorgänger im Amte (Ggstz. successor), JCt. u. Apul.

antĕcessŭs, ūs, *m.* (antecedo), das Vorhergehen; dah. in antecessum, im Voraus, dare, accipere, solvere, Sen. u. A.

antĕcoenium, ii, *n.* das Essen vor der Hauptmahlzeit (coena), das Vormahl, Isid. 20, 2. §. 12: dah. übtr., antecoenia Veneris, Apul. met. 2. c. 15.

antĕ-curro, ĕre, voranlaufen, Veneris stella ... eum (solem) antecurrens, Vitr. 9, 1 (4), 7 (vgl. §. 12 stellae ... ante currentes, getrennt geschr.).

antĕ-cursŏr, ōris, *m.* (antecurro), ein Vorläufer, I) als milit. *t. t.*, antecursores, eine Art Fourierschützen, auch antecessores, praecursores (und unter den Kaisern proculcatores u. exculcatores) gen., bestehend aus einer kleinen Truppenabtheilung, welche vorausgeschickt wurde, um für das nachfolgende Heer einen Lagerplatz auszusuchen u. abzustecken, die Wege zu bahnen, auch den Marsch des Feindes zu erspähen, mit dessen Vor= od. Nachtrab sie auch häufig in Kampf gerieht, s. Caes. b. G. 5, 47, 1; b. c. 1, 16, 3 u. ö. — II) übtr.: a) übh.: antecursores frugum, v. den Blüthen, Tert. resurr. carn. 22. — b) insbes., der Vorläufer Jesu, von Johannes dem Täufer, Tert. adv. Marc. 4, 33.

antĕ-dīco, richtiger getrennt ante dico, s. ante u. dico.

antĕ-ĕo, īvi u. (gew.) ii, īre, vorher=, vorangehen, I) eig.: alci, Cic.: alqm, Hor.: currum regis, Curt. - absol., destricto gladio, Cic.: pedibus, equo, vehiculo, Suet. — II) übtr.: A) im Allg., der Zeit nach vorausgehen, a) v. Lebl. = zuvor geschehen, si anteissent delicta, Tac. ann. 3, 69. — b) v. Pers., einer Zeit mit etwas vorausgehen, zuvorkommen, ita, si ab annis septemdecim ad senectutem semper vos aetatem meam *anteistis*, ego vestros honores rebus gerendis *praecessi*, Liv. 38, 51, 11. — B) insbes.: 1) Jmdm. vorgehen, es Jmdm. zuvorthun, Jmdm. den Vorrang ablaufen, Jmd. od. etwas übertreffen, virtus omnibus rebus anteit profecto, Plaut.: alci aetate, sapientiā, Cic.: alci in alqa re, Gell.: auctoritati parentis, dem Einfluß der Mutter vorgehen (mächtiger seyn als die M.), Tac. ann. 5, 3. - qui omnes homines supero atque antideo cruciabilitatibus animi, Plaut.: aetate et consilio ceteros, Sall. fr.: alqm virtutibus, Nep.: multo ceteros regiā stirpe, Tac. - m. bl. *Acc.*, cursus alcjs, Ov.: questus omnium, Tac. - im Passiv, a deterioribus honore anteiri, Sen.: abs te anteiri

putant, Cic. Sull. 8, 23. – m. *Infinit.*, Sil. 5, 353. – absol. = **sich auszeichnen, sich hervorthun**, operibus (durch Thaten), Caes. b. c. 1, 32, 8. — 2) **zuvorkommen, begegnen**, vereitelnd, id te oro ut anteeamus, Ter. Andr. 3, 3, 24 (556): u. so damnationem u. damnationem veneno, Tac. – od. abwendend, periculum, Tac.: anteit incendium remedia (Vorkehrungen), Tac. — 3) **vorherbestimmen können, vorherwissen**, Sil. 14, 455. – **NB** a) Bei Dichtern u. in nachaug. Prosa schwindet die letzte Sylbe von ante, zB. anteat, Ov. art. am. 2, 276: antibo, Tac. ann. 5, 6: antissent, *ibid.* 3, 69: antisse, *ibid.* 4, 40: antire, Grat. cyn. 385. — b) antideo archaist. = *anteeo*, Plaut. cist. 2, 1, 3: antidit = *anteit*, Plaut. trin. 2, 4, 145 (546) u. a.

antĕfātus, a, um (ante u. fari), **vorhergesagt, -erwähnt**, spät. JCt. u. Eccl.

antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) **vorhertragen**, imagines, Tac.: gressum, vorangehen, Virg. — II) übtr.: A) **vor od. über Jmd. od. etwas stellen**, Jmd. od. etw. **höher stellen** als &c., alci neminem, Nep.: longe omnibus unum Demosthenem, Cic.: una in re anteferri alci (Ggstz. inferiorem esse omnibus rebus), Cic. – iniquissimam pacem justissimo bello, Cic.: omnibus suis rebus commodum regis, Sall. – ohne Ang. wem? nullius umquam consilium non modo antelatum, sed ne comparatum quidem est, Nep. Timol. 3, 6. — B) **vorausnehmen, vorausthun**, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus, voraus bedenken, voraus sich (zum Behuf des Trostes) zu Nutze machen, Cic. ad fam. 5, 16, 6 (*ed.* 2. *Orelli* u. *ed. Klotz.* getrennt geschr.).

antĕ-fixus, a, um (*Partic.* v. ungebr. antefigere), **vorn befestigt, vorgeschlagen, angenagelt**, truncis arborum antefixa ora, Tac. ann. 1, 61, 3. – dah. subst., antefixa, orum, *n.*, die an den Dächern u. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebrachten kleinen Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl., antefixa fictilia deorum Romanorum, die thönernen Götter der Römer auf ihren Giebelzinnen, Liv. 34, 4, 4 u. ö.; vgl. O. Müller's Archäol. §. 284.

antĕ-gĕnĭtālis, e, **vor der Geburt**, experimentum, Pl. 7, 55 (56), 190.

antĕgestum, i, *n.* s. gero *no.* I, *B*, 2.

antĕgrădātio, ōnis, *f.* = προποδισμός, das **Vorwärtsschreiten**, stellarum, Cassiod. de artib. ac discipl. liberal. lit. c. 7 (de astron.). p. 560 (a) *ed. Garet.* Isid. 3, 67.

antĕgrĕdior, gressus sum, grĕdi (ante u. gradior), **vorangehen, vorausgehen**, I) eig., im Raume (Ggstz. subsequi): stella Veneris, quae Φωςφόρος Graece, Latine dicitur Lucifer, quum *antegreditur* solem, quum *subsequitur* autem, Ἕσπερος, Cic. de nat. deor. 2, 20, 53. — II) übtr., in der Zeit: quidquid est enim quod deceat, id tum apparet, quum antegressa est honestas, Cic.: res eodem modo evenirent iisdem signis (Wahrzeichen) antegressis, Cic.: causae antegressae, fortuito antegressae, Cic. (Synon. causae antecedentes, s. antecedens).

antĕ-hăbĕo, ēre, **vorziehen**, divulgata atque avide accepta veris, Tac. ann. 4, 11.

antĕhăc, *Adv.* (aus ante u. dem Abl. hāc; alt antidhac), **vor diesem, vordem** = vor dieser Zeit, früher, früherhin, Plaut., Cic. u. A. – **NB** antehac zweisylbig bei Hor. carm. 1, 37, 5.

antĕlātus, a, um, s. antefero.

antĕlēna, ae, *f.* s. antilena.

antella, ae, *f.* = antilena (w. s.), Ggstz. postella = postilena (w. s.), Isid. 20, 16, 4.

antēlius, a, um (ἀντήλιος), **der Sonne ausgesetzt, vor der Thür befindlich**, daemones, vor der Hausthüre als Beschützer des Hauses stehende, Tert. de idol. 15; de cor. mil. 13.

antĕlŏgĭum, ii, *n.* (ante u. logus), der **Prolog**, Plaut. Men. prol. 13 u. von da bei Auson. ep. 16. praef. *extr.* Vgl. *Rost* opusc. Plaut. p. 93 *sqq.*

antĕlŏquium, ii, *n.* (ante u. loquor), I) das **Recht zuerst zu reden**, das **Vorwort**, Macr. sat. 1, 24. §. 21. u. 7, 4. §. 2. — II) die **Vorrede**, Symm. ep. 8, 23.

antĕlūcānus, a, um (ante u. lux), **vor Tage, was vor Tage geschieht, bis vor Tagesanbruch sich hinziehend**, tempus, coena, industria, Cic.: horae, Cels.: cantus gallorum, Apul.: aurae, Pl.: lucubratio (Ggstz. vespertina luc.), Col. u. Pl.

antĕlūcio, *Adv.* (ante u. lux), **vor Tage**, Apul. met. 1. c. 11 u. ö.

antĕlūcŭlo, *Adv.* = *antelucio*, Apul. met. 1. c. 14.

antĕlūdium, ii, *n.* (ante u. ludo), das **Vorspiel**, Apul. met. 11. c. 8.

antĕ-mĕrīdĭālis, e, **vormittägig, Vormittags-**, hora, Mart. Cap. 6. §. 600.

antĕ-mĕrīdĭānus, a, um, **vormittägig, Vormittags-** (Ggstz. postmeridianus), ambulatio, Cic.: literae, Vormittags empfangen, Cic.: dies, Vormittag, Sen.

antĕmĕrīdĭēm, *Adv.* (ante u. meridies), **Vormittags** (Ggstz. postmeridiem), Diom. p. 168 P. Not. Tir. p. 74 (wo abgekürzt antemeridie u. postmeridie).

antĕ-mitto, richtiger getrennt **antĕ mitto**, s. ante u. mitto.

antemna, s. antenna.

Antemnae, ārum, *f.* (Sing. **Antemna**, ae, *f.*, Cato bei Prisc. 716 P. Sil. 8, 364), uralte sabinische Stadt an der Mündung des Anio in den Tiber (Varr. LL. 5, 5. §. 28), mit Rom vereinigt u. seitdem verschwunden (vgl. Liv. 1, 9 *sqq.*). Pl. 3, 5 (9), 68. Virg. Aen. 7, 631. – Dav. **Antemnātes**, ium, *m.* die Einw. von Ant., die **Antemnaten**, Liv. 1, 9 *sqq.*

antĕmūrāle, is, *n.* (ante u. murus), die **Vormauer**, das **Außenwerk**, Eccl.

antĕmūrānus, a, um (ante u. murus), **vor der Mauer befindlich**, vallum, Amm. 21, 12, 13.

antenna (antemna), ae, *f.* (eig. antepna v. ante u. *apio), die **Segelstange**, die **Raa**, antennas ad malos destinare, Caes.: demittere partem quasi tertiam antennas, Sall. fr.: antennas demittere ad medium malum, Auct. b. Alex.: effugere hibernas demissā antennā procellas, Ov.: subnectere velum antennis, Ov.: cornua antennarum obvertere, Virg.: malos antennasque de nave in navem trajicere, Liv.: antennas demere, Auct. b. Alex.: malum et antennam (invenit) Daedalus, Pl.

Antēnōr, ŏris, *m.* (Ἀντήνωρ), ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen u. zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien ging u. Patavium (Padua) erbaute, Virg. Aen. 1, 242 *sqq.* Ov. met. 13, 201. Liv. 1, 1. §. 2 *sq.*: Patavium Antenoris, Mel. 2, 4, 2. Vgl. R. Stiehle im Philol 15, 593 ff. u. Preller Röm. Mythol. S. 687. – Dav.: 1) **Antēnŏrĕus**, a, um, **antenorisch** = **patavinisch**, Faunus, Mart.: alumnus Laris Antenorei, der Stadt Padua, Mart. — 2) **Antēnŏrĭdēs**, ae, *m.* (Ἀντηνορίδης), der **Antenoride** (Sohn oder Nachkomme des Antenor), Sil.: Plur. Antēnŏrĭdae, α) Söhne des Antenor, Virg. — β) Einwohner von Padua, Serv.

antĕ-nuptĭālis, e, vorhochzeitlich, Justin. novell. 1, 1.

antĕ-paenultĭmus, a, um, der drittletzte, locus, Diom. 425 P. – subst., antepaenultima, ae, *f.* (*sc.* syllaba), die drittletzte Silbe, Prisc. 612 P. u. a.

antĕpagmentum, i, *n.* (ante u. pago od. pango), *t. t.* der Bauk., alles, was an der Außenseite der Gebäude, namentl. der Thür- u. Fensteröffnungen (vgl. O. Müller's Archäol. §. 281, 2), als Bekleidung angebracht wird, die Einfassung, Bekleidung, Cato u. Vitr.: ostiorum, Vitr.

antĕparta (antĕperta), orum, *n.* (ante u. pario), das Vorhererworbene, Naev. com. 84. Plaut. trin. 3, 2, 17 (643) u. a.

antĕ-passio, ōnis, *f.* Uebersetzung von προπάθεια, das Vorgefühl des Schmerzes, = der Leidenschaft rc., Hieron. ep. 79. ad Salv. *no.* 9.

antĕ-pendŭlus, a, um, vorhangend (Ggstz. retropendulus), Apul. met. 2. c. 33. u. 5. c. 22.

antĕpēnultĭmus, s. antepaenultimus.

antĕperta, s. anteparta.

antĕ-pēs, pĕdis, *m.* I) der Vorderfuß, Cic. Arat. 454. — II) = *anteambulo*, der Vorläufer, Schmarotzer, Agroet. 2274 P. (aber in der dort angef. Stelle bei Juven. 7, 143 steht ante pedes [getrennt geschr.] im Ggstz. von post te).

antĕpīlānus, i, *m.* I) als milit. *t. t.*, a) antepilani = die Hastati u. Principes, welche in der röm. Schlachtordnung vor den mit dem Pilum bewaffneten Triariern standen, Liv. — b) = *antesignani* (w. s.), Amm. 16, 12, 20. — II) übtr., der Vorgänger, Vorläufer in Schandthaten, cum Maximino velut antepilano suo contendens, Amm. 28, 1, 46.

antĕ-pollĕo, ēre, mehr vermögen, übertreffen, m. *Dat.*, Apul. met. 1, 5: m. *Acc.*, cunctos toto vertice, *ibid.* 7, 5.

antĕ-pōno, pŏsŭi, sĭtum, ĕre, I) zum Essen vorsetzen, alci prandium, Plaut. Men. 2, 2, 2 (274) u. a.: ante nachgestellt, libatum agricolae ponitur ante deo, Tibull. 1, 1, 14 *ed. Haupt.* (*al.* ante deum). — II) vor etwas legen, -setzen, -stellen, A) eig.: equitum locos sedilibus plebis, Tac.: propugnacula anteposita, Tac. — B) übtr., vorziehen, den Vorzug geben, se alci, Cic.: amicitiam rebus omnibus, Cic. – ante nachgestellt (um den Begriff des ante mehr hervorzuheben), mala bonis ponit ante, Cic. de off. 3, 17, 71.

antĕ-pŏtens, tis, vor Allen reich, -glücklich, voluptatibus gaudiisque (in rc.), Plaut. trin. 5, 1, 2 (1116).

antĕ-quam u. **ante quam**, s. ante I, B, 1.

antērĭdes, s. anteris.

antĕrĭŏr, ōris (ante), I) dem Raume nach, der vordere, chlamydis pars, Amm.: anteriores pedes erigere in sublime, sich bäumen (vom Pferde), Amm. – *neutr. plur.* subst., anteriora, das Vordere = das Terrain nach vorn hin, Amm. 25, 3, 2. — II) übtr., der Zeit nach, der vorige, Symm. u. Sulpic. Sev.

antēris, ĭdis, Genit. Plur. ĭdōn, *f.* (ἀντηρίς), die Gegenstütze, der Strebepfeiler, Nomin. Plur. b. Vitr. 6, 11, 6: Genit. Plur. b. Vitr. 10, 11 (17), 9.

antĕrĭŭs, *Adv.* (anterior), früher, Sidon. ep. 2, 9.

Antĕrōs, ōtis, *m.* (Ἀντέρως, der Gegner des Eros), I) der rächende Genius verschmähter Liebe (deus ultor, Ov. met. 14, 750), Cic. de nat. deor. 3, 23, 60; vgl. Böttiger's Ideen über Kunstmythol. 2. S. 409 ff. — II) ein opalisirender Edelstein, wahrscheinlich ein Opal mit schönem amethystartigen Farbenspiel, Pl. 37, 9 (40), 123 (wo Acc. Plur. anterotas).

antĕrūmĕnŏs, ē, ŏn (ἀντί u. αἴρω), entgegengesetzt, zona, Prob. zu Virg. georg. 1, 233.

antēs, ium, *m.* (vgl. „Wand", ahd. *wuant*), die Reihen, der Weinstöcke, Virg.: der Blumen u. Pflanzen, die Rabatten, Col. poët.: auch der Soldaten, Caton. fr.

anteschŏlārĭus u. **antescŏlārĭus**, i, *m.* (ante u. schola), ein Unterlehrer, Petr. 81, 1 *ed. Buech.* Orelli inscr. 1175.

antĕsignānus, i, *m.* (ante u. signum), als milit. *t. t.*, antesignani, urspr. wohl die Soldaten der ersten Schlachtreihe, weil sie beim Angriff vor die signa traten, Varr. sat. Men. 6, 4: später ein in jeder Legion befindliches Elitencorps, welches während des Kampfes aus der Schlachtreihe hervortrat, um Reiter zu unterstützen, wichtige Punkte zu besetzen u. dgl., Caes. u. A.: dah. einer der Vordersten oder Ersten (im Kampfe), e. Vorkämpfer, v. Antonius, Cic. Phil. 2, 29, 71: v. e. Räuberhauptmann, Apul. met. 4, 11.

antĕ-sto u. (oft in den besten Handschrn.) **antisto**, stĭti, stāre, voranstehen, übtr. = den Vorzug haben, vorzüglicher seyn, übertreffen, *alci alqā re*, zB. viribus et magnitudine (*Abl.*) ceteris (*Dat.*), Claud. Quadrig. fr.: multis (*Dat.*) corporum viribus (*Abl.*), Cic.: in his autem cognitum est, quanto antestaret eloquentia innocentiae, Nep. – *alqm alqā re*, zB. magnitudine alias (insulas), Mela. – *alqm* in *alqa re*, zB. quā in re quanto universi me unum antistant, Metelli Numid. orat. fr. – absol., hervorragen, den Vorzug verdienen, v. Pers., Cic. de rep. 3, 18, 28: v. Lebl., Lucr. 5, 22.

antēstor, ātus sum, āri (zsgz. aus antetestor), Jmd. vor (ante) Einleitung der Klage zum Zeugeseyn (testari) auffordern, zum Zeugen anrufen (wobei die Anrede war: licet antestari? und der Aufgeforderte die Einwilligung gab durch Hinhalten des Ohrläppchens, welches der Auffordernde mit dem Worte memento berührte), alqm, Plaut., Hor. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Hor. sat. 1, 9, 76. – u. außer der Gerichtssphäre, Cic. Mil. 25, 68; vgl. die Auslgg. z. d. St. – ☞ a) *Pass.* = zum Zeugen aufgefordert werden, Aelius b. Prisc. 792 P. (vol. 1. p. 382, 2 *ed. Keil.*). — b) *Imperat.* antestamino, XII tabb. 1, 1 (bei Porphyr. Hor. sat. 1, 9, 76).

antĕ-urbānus, a, um, vor der Stadt gelegen, praedia, Paul. Diac. p. 8, 7.

antĕ-vĕnio, vēni, ventum, īre, zuvorkommen, gew. m. *Acc.*, selten (übtr.) mit *Dat.*, I) eig.: per tramites occultos exercitum Metelli, Sall.: magnis itineribus Metellum, Sall.: compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem, Tac. – absol., anteveni aliquā, Plaut. mil. 2, 2, 66 (221). — II) übtr.: A) im Allg.: ubi (beneficia) multum antevenere, wenn sie schon weit über diese Grenze (der möglichen Wiedervergeltung) vorausgeeilt sind, Tac. ann. 4, 18. – antevenis tempus, wartest die Zeit nicht ab, Claud. de laud. Stil. 2, 152. — B) insbes.: 1) durch Maßregeln zuvorkommen, alci, Plaut.: consilia et insidias hostium, Sall. — 2) durch eine Eigenschaft über etwas od. Jmd. gehen, etwas od. Jmd. übertreffen, omnibus rebus, Plaut.: per virtutem nobilitatem, Sall.: neque consilio neque manu *priorem alium pati*, plerosque *antevenire*, Sall.

antĕventŭlus, a, um (ante u. venio), vorn hervorkommend, vorhangend, crines, comae, Apul. met. 9, 30; flor. 1, 3.

antĕversio, ōnis, *f.* (anteverto), das **Zuvorkommen**, Amm. 21, 5, 13.

Antĕverta, s. Antevorta.

antĕ-verto (antĕ-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), tĕre, u. *Depon.* (s. unt. *no.* II, 2, a) **antĕvortor**, vorti, **einen Vorsprung nehmen**, I) eig., absol., neque a sole longius umquam unius signi intervallo discedit (stella Mercurii), tum *antevertens*, tum *subsequens*, Cic. de nat. deor. 2, 20, 53: vidit necesse esse Miloni proficisci Lanuvium illo ipso, quo est profectus, die, itaque antevertit (suchte er einen Vorsprung abzugewinnen), Cic. Mil. 17, 45. – m. *Dat.* wem? = **vor** Jmd. **einen Vorsprung bekommen, eher kommen als** Jmd., Jmdm. **vorkommen**, sed eccam ipsam; miror ubi ego huic antevorterim, Ter. Eun. 4, 5, 12 (738; vgl. vorher v. 7 [733]: sed Thais multon' ante venit?). — II) übtr.: A) im Allg., m. *Dat.*: pol maerores mi antevortunt gaudiis, Kummer drängt sich vor die Freude, Plaut. capt. 4, 2, 60 (840). — B) insbes.: 1) im Handeln **zuvorkommen**, absol., atque id ipsum quum tecum agere conarer, Fannius antevertit, Cic. de amic. 4, 16. – m. *Acc.* einer Sache vereitelnd **zuvorkommen**, etw. **vereiteln**, supplicium voluntariā morte, Cod. Just. 6, 22, 2 (bei Tac. ann. 13, 30 jetzt damnationem veneno anteiit). — 2) in der Reihenfolge oder in der Geltung **vorziehen**, a) in der Reihenfolge: quā re nunciatā Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur, glaubte Cäsar mit Hintansetzung aller andern Pläne sich nach N. begeben zu müssen, Caes. b. G. 7, 7, 3. – u. so als Deponens, rebus aliis antevortar quae mandas mihi, Mnesilochum ut requiram, ich werde alle andere Dinge deinem Auftrag nachsetzen, nämlich den Mn. aufzusuchen, Plaut. Bacch. 3, 5, 1 (526). — b) in der Geltung: quod ego tuum otium aliorum negotiis anteverto, Pacat. paneg. Theod. 9.

antĕ-vĭo, āre, **vorausgehen**, Ven. Fort. carm. 4, 26.

antĕ-vŏlo, āre, **voranfliegen**, mit *Acc.*, agmen, Sil. 12, 600: currum, Stat. Theb. 3, 427.

Antĕvorta, ae, *f.* (anteverto), eine Göttin (auch Porrima, Ov. fast. 1, 633, u. Prorsa, Varr. bei Gell. 16, 16 *extr.* gen.), das personificirte „Vorauswissen der Vergangenheit", nach Andern eine Geburtsgöttin, und zwar „die Göttin der gewöhnlichen Geburt", Schwester (Ggstz.) der Postverta (w. vgl.), beide Schwestern oder Begleiterinnen der Carmenta, Macr. sat. 1, 7. §. 20.

anthălĭum, ii, *n.* (ἀνθάλιον), die **Erdmandel** (*Cyperus esculentus*, L.), Pl. 21, 15 (50), 88.

1. **anthēdōn**, ŏnis, *f.* (ἀνθηδών), eine Art des Mispelbaums, die **griechische Mispel** (*Mespilus tanacetifolia*, Sibth.), Pl. 15, 20 (22), 84.

2. **Anthēdōn**, ŏnis, *f.* (Ἀνθηδών), I) Stadt u. selbstständiger Staat des böotischen Bundes am Fuße des Messapius, mit einem Seehafen am Euripus od. euböischen Meere (dah. Euboica), j. *Lukisi*, bekannt durch Handel mit Meerschwämmen, Heimath des Glaucus, Ov. met. 7, 232; 13, 905. – Dav. **Anthedŏnius**, a, um, **anthedonisch**, Stat. Theb. 9, 291 u. s. — II) Hafenstadt im südlichen Palästina, 20 Stadien von Gaza, von Herodes dem Gr. „Agrippias" gen., Pl. 5, 13 (14), 68.

anthĕmis, ĭdis, *f.* (ἀνθεμίς), die **Kamille** (*Anthemis*, L.), Pl. 22, 21 (26), 53; 26, 8 (55), 87.

Anthĕmūsĭa, ae, *f.* u. **Anthĕmūsĭăs**, ădis, *f.* Stadt in Mesopotamien, vier Schöni von Edessa, Form *-ia*, Pl. 5, 24 (21), 86: *-ias*, Tac. ann. 6, 41 (wo griech. Acc. -ada). – Dah. Anthemusia auch = die Umgegend der gen. Stadt (zwischen Chaboras u. Euphrat), sonst *Osrhoëne*, Eutr. 8, 3 (2). Amm. 14, 3, 3. Sext. Ruf. brev. 15, 11.

anthēra, ae, *f.* (von ἀνθηρός, blühend), ein **Arzneimittel aus Blüthen**, Cels. u. A.

anthĕrĕōn, ōnis, Acc. ōna, *m.* (ἀνθερεών), **Hals, Kehle**, Cael. Aur. acut. 3, 3, 20.

anthĕrĭcus, i, *m.* (ἀνθέρικος), der **Stengel vom Asphodill**, Pl. 21, 17 (68), 109 u. a.

anthĭās, ae, *m.* (ἀνθίας), ein uns unbekannter Meerfisch, Ov. hal. 46. Pl. 9, 59 (85), 180.

anthĭnus, a, um (ἀνθινός), **aus Blumen**, mel, Pl. 11, 14 (14), 34.

anthŏlŏgĭca, Genit. ōn, *n.* (ἀνθολογικά), die **Blumenlese**, eine Sammlung ausgezeichneter Sentenzen, kleiner Gedichte verschiedener Verfasser u. dgl., Pl. 21, 3 (9), 13.

anthŏrĭstĭcus, a, um (ἀνθορίζω), **zur Gegenbestimmung geeignet, eine Definition einer andern entgegensetzend**, actio, Fortunat. art. rhet. 1, 13.

anthrăcĭas, s. anthracitis.

anthrăcĭnus, a, um (ἀνθράκινος, v. ἄνθραξ, Kohle), **kohlschwarz**, substv. anthracina, orum, *n.*, **schwarze Kleidung**, Varr. b. Non. 550, 5.

anthrăcītēs, ae, *m.* (ἀνθρακίτης), eine Art **Blutstein**, Pl. 36, 20 (38), 148.

anthrăcītis, tĭdis, *f.* (ἀνθρακῖτις), eine Art Karbunkel, **Kohlenkarbunkel**, Pl. 37, 11 (73), 189: auch anthracias (ἀνθρακίας) gen., Solin. 37. §. 24.

anthrax, ăcis, *m.* (ἄνθραξ, die Kohle), I) ein Quecksilbererz, woraus Zinnober bereitet wird, **Bergzinnober**, Vitr. 7, 8, 1. — II) ein **fressendes Geschwür** (lat. carbunculus), Aem. Macer de vir. herb. 496 (*c.* de Sabina *v.* 5) *ed. Choul.* (wo griech. Acc. Plur. -acas).

anthriscum, i, *n.* (ἄνθρισκον), **der südliche Kerbel** (*Scandix australis*, L.), Pl. 21, 15 (52), 89 u. 22, 22 (38), 81.

anthrōpŏgrăphus, i, *m.* (ἄνθρωπος u. γράφω), **Menschen-** oder **Portraitmaler**, Beiname des Malers Dionysius, Pl. 35, 10 (37), 113.

anthrōpŏlatra, ae, *m.* (ἀνθρωπολάτρης), ein **Menschenanbeter**, Cod. Just. 1, 1, 5 *sq.*

anthrōpŏmorphītae, arum, *m.* (ἀνθρωπομορφῆται), Ketzer, die Gott menschliche Gestalt gaben, Eccl.

anthrōpĭāni, orum, *m.* (ἄνθρωπος), Ketzer, welche Christus nur als Menschen gelten ließen, also die Gottheit Christi leugneten, Eccl.; vgl. Bünem. zu Lact. 4, 30, 10.

anthrōpŏphăgi, orum, *m.* (ἄνθρωπος u. φάγω), **Menschenfresser**, v. den Scythen ꝛc., Pl. 4, 12 (26), 88 u. a. Isid. 9, 2, 132 (griech. b. Gell. 9, 4, 6).

anthus, i, *m.* (ἄνθος), ein kleiner Vogel, wahrscheinl. die **gelbe Bachstelze** (*Motacilla flava*, L.), Pl. 10, 42 (57), 116 u. a.

anthyllĭŏn, ii, *n.* (ἀνθύλλιον), (nach Sprengel) das **cretische Harzkraut** (*Cressa cretica*, L.), Pl. 26, 8 (51), 84: auch **anthyllum**, i, *n.* gen., Pl. 21, 29 (103), 175.

anthyllis, ĭdis, *f.* (ἀνθυλλίς), (nach Sprengel) der **Bisam-Günsel** (*Teucrium Iva*, L., *Ajuga Iva*, Schreb.), Pl. 26, 15 (90), 160.

anthȳpŏphŏra, ae, Acc. an, *f.* (ἀνθυποφορά), eine rhet. Figur, wenn der Redner das, was der Gegner vorbringen könnte, selbst anführt u. widerlegt (rein lat. oppositio od. objectio, s. Jul. Rufin. de schem. dian. §. 4, od. relatio, s. Auct. carm. de fig. 28), Sen. contr. 1, 7. §. 17. Fortunat. art. rhet. 2, 27. Schol. Juven. 4, 26; vgl. Quint. 9, 2, 106.

antiae, ārum, *f.* (ἀντίαι), die Haarzotten, welche vom Vorderhaupt auf die Stirn herabhangen (vgl. Paul. Diac. p. 17, 5. Charis. 20 P.), Apul. flor. 1. *no.* 3: beim Löwen, Tert. pall. 4.

Antiānus, Antias, Antiātīnus, s. Antium.

antibacchīus, a, um (ἀντιβακχεῖος), antibacchisch, ant. pes, ein dreisylbiges Versglied, ein umgekehrter Bacchius: ⏑––, Gramm. – ant. versus, ein aus Antibacchien bestehender Vers, Gramm.

antibacchus, i, *m.* (ἀντίβακχος), der antibacchische Vers, Auson. ep. 4, 93.

antibăsis, is, *f.* (ἀντίβασις), die Gegenbasis = die hinterste kleine Säule am Fußgestelle der Balisten, Vitr. 10, 11 (17), 9.

antibŏrēus, a, um (ἀντί u. βόρειος), gegen Norden gekehrt, Vitr. 9, 8 (9), 1.

anticătēgŏrĭa, ae, *f.* (ἀντικατηγορία), die Gegenklage, Augustin. 3. contra Crescon. 26 u. 74 *extr.*

Anticăto, ōnis, *m.* der Anticato, eine schmähende Gegenschrift des C. Jul. Cäsar in zwei Büchern gegen Ciceros (Cato betitelte) Lobschrift auf Cato von Utica, Quint. 1, 5, 68 (vgl. 3, 7, 28). Gell. 4, 16, 8: Plur. (weil zwei Bücher) duo Anticatones, Juven. 6, 337: reliquit (C. Caesar) et *de Analogia* duos libros et *Anticatones* totidem, Suet. Caes. 56: u. dixit Caesar in Anticatone priore (im 1. Buche des Antic.), Cael. bei Prisc. 717 P.

antichrēsis, is, *f.* (ἀντίχρησις), das Rechtsgeschäft, wodurch man die Benutzung eines Pfandes dem Gläubiger überläßt, JCt.

Antichristus, i, *m.* (Ἀντίχριστος), der Antichrist, Eccl.

antichthŏnes, um, *m.* (ἀντίχθονες) = *antipodes*, die Gegenfüßler, Mela u. A.

antĭcĭpālis, e (anticipo), vorhergehend, Gromat. vet. p. 64, 22 u. a.

antĭcĭpātio, ōnis, *f.* (anticipo), I) die vorgefaßte Idee, der Vorbegriff von einer Sache, ehe man sie durch Unterricht kennen lernt (griech. πρόληψις), deorum, von den Göttern, Cic. de nat. deor. 1, 16, 43 u. 1, 17, 44. — II) die erste Bewegung des Körpers vor dem eigentlichen Gehen, Arnob. 3, 13. — III) eine Redefigur = occupatio (πρόληψις), Jul. Rufin. de schem. lex. §. 1.

antĭcĭpātŏr, ōris, *m.* (anticipo), der Vorausnehmer, -kenner, mundi, Auson. ephem. 3, 9.

antĭcĭpo, āvi, ātum, āre (ante u. capio), I) vorher-, vor der Zeit-, früher nehmen, quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, ut etc., weil die Vorstellung und vorgefaßte Idee in unserm Verstande liege, Cic.: ant. ejus rei molestiam, sich im Voraus bekümmern über etc., Cic.: viam, früher zurücklegen, Ov.: ludos, vor der Zeit feiern, Suet.: mortem, sich vorher umbringen, Suet. — II) einen Vorsprung nehmen, zuvorkommen, Varr. fr., Lucr. u. Pl. – übtr. m. *Acc.* = übertreffen, Auson. ep. 4, 70.

Antĭclēa u. **-clīa**, ae, *f.* (Ἀντίκλεια), Tochter des Autolycus, Gemahlin des Laërtes, Mutter des Ulysses, Cic. Tusc. 5, 16, 46. Hyg. fab. 201 u. 243. Serv. Virg. Aen. 6, 529. Apul. de deo Socr. c. 24. – ☞ Die Form *-ia* in der angef. Stelle des Cic. Variante, in den übrigen Stellen im Text.

antīcus, a, um (ante), der vordere (Ggsz. posticus), pars, Varr. LL. u. Cic.

Antĭcȳra, ae, *f.* (Ἀντίκιῤῥα und Ἀντίκυρα), Stadt auf einer Halbinsel (nicht Insel) in Phocis, in einer fruchtbaren Gegend an einer Einbucht des crissäischen Meerbusens, mit einem sichern u. geräumigen Hafen, bes. bekannt durch die auf den umliegenden Bergen in Menge wachsende Nieswurz, welche die Anticyrenser durch Zusatz eines sesamartigen Mittels (Anticyricon gen., Pl. 22, 25, 64. §. 133: vgl. Pl 25, 5, 21. §. 52) zu einem trefflichen Heilmittel zubereiteten, weshalb man zur Cur dahin reiste, s. *Aspro Spiti*, Hor. sat. 2, 3, 83. Hor. art. poët. 300 (wo tribus Anticyris caput insanabile = den kein Ant. heilt, wär' es auch dreifach). Gell. 17, 15, 6. – Hauptwaffenplatz der Römer im maced. Krieg, Liv. 26, 26, 2 (fälschlich in Locris); 28, 8, 7. – Dav.: a) **Antĭcȳrenses**, ium, *m.* die Einw. von Ant., die Anticyrenser, Orelli inscr. 3671. — b) **Antĭcȳrĭcŏn**, i, *n.* das oben gen. sesamartige Mittel, Pl. 22, 25 (64), 133.

antidactȳlus, a, um (ἀντιδάκτυλος), pes, ein umgekehrter Dactylus ⏑⏑–, e. Anapäst, Mar. Victorin. 2488 P. (1, 11, 24 *ed. Gaisf.*).

antidĕa, *Adv.* alterthüml. st. antea, Liv. 22, 20, 6 (s. dazu Weißenb.).

antidĕo, īre, s. anteeo a. E.

antidhăc, *Adv.* alt für antehac, Plaut. aul. 2, 7, 26 (395).

antidŏtum, i, *n.* u. **antidŏtus**, i, *f.* (ἀντίδοτον od. -ος), ein Gegengift, *n.* b. Cels. u. A.: *f.* b. Gell. u. A. – zuw. = Gegenmittel, Gegenarznei überh., Spart. Hadr. 23. – übtr., antidotum adversus Caesarem, Suet. Cal. 29.

Antigĕnēs, is, *m.* (Ἀντιγένης), I) e. Feldherr Alexanders des Gr., Nep. Eum. 7, 1. — II) Name eines Hirten, Virg. ecl. 5, 89.

Antigĕnĭdās, ae, *m.* u. **-idēs**, ae, *m.* (Ἀντιγενίδης), Name zweier berühmter Flötenbläser, der eine ein Thebaner, Sohn des Satyrus, blühend um 440 v. Chr., der andere Sohn des Dionysius, blühend um 338 v. Chr., oft mit einander verwechselt, Cic. Brut. 50, 187. Val. Max. 3, 7. ext. 2. Pl. 16, 36 (66), 170 (wo Acc. -dem). Gell. 15, 17, 1 (wo Acc. -dam).

Antiensis, s. Antium.

antifrăsis, s. antiphrasis.

antigĕrio, *Adv.* altröm. = *valde*, s. Quint. 1, 6, 40.

Antigŏnē, ēs, *f.* u. **Antigŏna**, ae, *f.* (Ἀντιγόνη), I) Tochter des Oedipus, Schwester des Eteocles und Polynices, im Alterthum vielfach (bes. in Tragödien) gefeiert, wegen der heldenmüthigen Liebe, mit der sie ihrem Vater u. ihren Brüdern zugethan war, Prop. 2, 8, 21 (Form *-one*), Hyg. fab. 72. u. Juven. 8, 228 (Form *-ona*). — II) Tochter des trojan. Königs Laomedon, von der Juno, weil sie sich ihr wegen ihres langen Haares gleichstellte, in einen Storch verwandelt, Ov. met. 6, 93 (Form *-one*).

Antigŏnēa, ae, *f.* (Ἀντιγόνεια od. Ἀντιγονία), Name mehrerer Städte, von denen am bekanntesten: I) St. in Epirus am Celydnus u. einem Engpaß in den Acroceraunien (στενά), zu Chaonien gehörig, Liv. 32, 5, 9; 43, 23, 4. – Dav. **Antigonensis**, e, zu Ant. gehörig, antigonensisch, A. ager, Liv.: Plur. substv., Antigonenses, ium, *m.* die Einw. von Ant., die „Antigonenser", Pl. 4, 1 (1), §. 2. — II) Stadt in Macedonien auf Chalcidice, nach Liv. 44, 10, 8.

Antigŏnus, i, *m.* (Ἀντίγονος), I) Name mehrerer Könige nach Alexander dem Gr., von denen am bekanntesten: Antigonus I., geb. 385 v. Chr., aus dem macedon. Fürstenstamme von Elymiotis, Vater des Demetrius Poliorcetes u. eines Philipp, Feldherr Philipps u. Alexanders des Gr., Satrap von Großphrygien, u. nach Alexanders Tode auch von Pamphylien u. Lycien, glücklicher Feldherr gegen die übrigen Nachfolger Alexanders, zuletzt in

der Schlacht bei Jpsus in Phrygien (301 v. Chr.) Reich u. Leben verlierend, Justin. lib. 13—15. Nep. Eum. 5 *sqq.* Cic. de off. 2, 14, 48. — II) Antigonus aus Cymä, griech. Schriftsteller über Landwirthschaft, Varr. r. r. 1, 1, 8. Col. 1, 1, 7.

antigrăphus, i, *m.* (*ἀντίγραφος*), ein kritisches Zeichen (ähnlich einem Y), Isid. 1, 20, 6.

antilēna, ae, *f.* der **Brustriemen** der Pferde, der verhindert, daß der Sattel nach hinten rutscht (Ggsz. postilena), Gloss. Labb.

Antilibănus, i, *m.* (*Ἀντιλίβανος*), ein Gebirge in Phönicien u. Cölesyrien, welches dem Libanus ziemlich parallel läuft, u. zwar östl. von demselben, j. *Dschebel Escharki* (= der östl. Berg), Cic. ad Att. 2, 16, 2. Pl. 5, 20 (17), 77.

Antilŏchus, i, *m.* (*Ἀντίλοχος*), Sohn des Nestor, Freund Achills u. tapferer Kämpfer vor Troja, wo er durch die Hand des Memnon od. des Hector fiel, Hor. carm. 2, 9, 14; vgl. Hyg. fab. 112 *sq.*

Antimăchus, i, *m.* (*Ἀντίμαχος*), ein griechischer Dichter aus Claros (nordöstl. von Colophon, dah. Clarius poëta), Zeitgenosse des Plato, Verfasser einer Thebaide (auch bekannt durch seine Liebe zu Lyde, Ov. trist. 1, 6, 1), dem zwar Kraft u. Nachdruck im Ausdruck nicht abgesprochen werden konnte, wohl aber die Kunst der Verarbeitung, der Schilderung der Leidenschaften u. die Anmuth (dah. tumidus b. Catull. 95, 10), Cic. Brut. 51, 191. Quint. 10, 1, 53.

antimĕtăbŏlē, ēs, *f.* (*ἀντιμεταβολή*, Quint. 9, 3, 85), eine rhet. Figur, **gegenseitige Vertauschung** (rein lat. *commutatio* b. Cornif. rhet. 4, 28, 39, od. *permutatio* bei Auct. carm. de fig. 16. Rhet. Lat. *ed. Halm.* p. 64), zB. *non ut edam vivo, sed ut vivam edo,* Isid. 2, 21, 11: per antimetabolen, Charis. 254 P.

antinŏmia, ae, *f.* (*ἀντινομία*), der **Widerstreit der Gesetze**, Quint. 7, 7, 1. Cod. Just. 1, 17, 1. §. 8.

Antinŏus, i, *m.* (*Ἀντίνοος*), I) ein Freier der Penelope, Prop. 4, 5, 8. — II) ein schöner Jüngling, Geliebter des Hadrian, der ihm, nach seinem frühen Tode in den Wellen des Nils, göttliche Ehren erzeigen u. eine Stadt, das frühere Besa, nach ihm benennen ließ, Spartian. Hadr. 14: Antinoi (Antinou) urbs, Amm. 22, 16, 2. Vgl. K. Levezow Ueber den Antinous (Berlin 1804. 4.).

Antiŏchensis, e, s. Antiochia u. Antiochus.

Antiŏchēnus, a, um, s. Antiochia.

Antiŏchēus, a, um, s. Antiochus.

Antiŏchīa (auch **-ēa**, s. Ursini zu Cic. ad fam. 2, 10), *f.* (*Ἀντιόχεια*), Name mehrerer Städte, von denen am bekanntesten sind (u. außer bei Pl. u. Mela auch bei Andern vorkommen): I) Antiochia Epidaphnes (*ἡ ἐπὶ Δάφνης*, Pl. 5, 21, 18. §. 79), Hauptstadt Syriens am Orontes, Sitz der Seleuciden u. später der röm. Statthalter Syriens, wo Künste u. Wissenschaften blühten, j. *Antakia*, Cic. Arch. 3, 4. Caes. b. c. 3, 102. Tac. hist. 2, 79, 1. Amm. 14, 7, 10. – Dah. die ganze Landschaft von Syrien, welche an Cilicien grenzt, Solin. 45, 2. Mart. Cap. 6. §. 678. — II) Stadt in Carien am Mäander, über welchen hier eine schöne Brücke führt, Liv. 38, 13, 8. — III) Stadt in Margiana, am Margus, j. *Merv, Mawri* od. *Schah Djehan*, Amm. 23, 6, 54. – Dav.: a) **Antiŏchensis**, e, zu Antiochien (*no.* I) gehörig, **antiochensisch**, ordo, plebs, Amm.: substv., Antiochenses, ium, *m.* die Einw. von Ant. (*no.* I), die **Antiochenser**, Caes. u. Tac. — b) **Antiŏchēnus**, a, um, zu Ant. gehörig, **antiochenisch**, ager, Ven. Fort. 8, 5 *extr.* — c) **Antiŏchīnus**, a, um, zu Ant. (*no.* I) gehörig, **antiochinisch**, bellum, Cic. Phil. 11, 7, 17.

Antiŏchīnus, a, um, s. Antiochia u. Antiochus.

Antiŏchius, s. Antiochus a. E.

Antiŏchus, i, *m.* (*Ἀντίοχος*), I) Name von 13 syrischen Königen, von denen am bekanntesten: a) Ant. II., Sohn des *Antiochus* I. *Soter*, durch seine verstoßene Gemahlin Laodice ermordet (247 v. Chr.), Val. Max. 9, 14, 1. — b) Ant. III. Magnus, als Beschützer des flüchtigen Hannibal u. bes. durch seine Kriege mit den Römern bekannt, von L. Corn. Scipio besiegt, 187 v. Chr. bei den Elymäern erschlagen, Nep. Hann. 2, 7. Cic. de or. 2, 18, 75. — c) Ant. IV. Epiphanes (*Ἐπιφανής*), derselbe, den der röm. Gesandte L. Popillius durch sein gebieterisches, trotziges Benehmen zurückschreckte von der Besitznahme Aegyptens, gest. 163 v. Chr., Cic. Phil. 8, 8, 23 u. A. — d) Ant. X., dessen Sohn Antiochus XIII. mit seinen Brüdern nach Rom kam (73 v. Chr.), um die Ansprüche auf Aegypten geltend zu machen, u. bei dieser Gelegenheit auch Sicilien besuchte, Cic. Verr. 4, 27 *sqq.* — II) Name mehrerer Könige von Commagene, deren (bes. des letzten) bei Tacitus u. Sueton Erwähnung geschieht, s. Tac. ann. 2, 42; 13, 7. Suet. Cal. 16. — III) Ant. aus Ascalon, Schüler des Philo, letzter Philosoph der academischen Schule, Lehrer des Varro, Cicero u. A. zu Athen u. Rom, oft b. Cic., bes. Ac. 2, 19 *sqq.* – Dav.: a) **Antiŏchensis**, e, zu Antiochus III. gehörig, **antiochensisch**, pecunia, vom Ant. empfangen, Val. Max. 3, 7, 1. — b) **Antiŏchius** (Variante **-ēus**), a, um (*Ἀντιόχειος*), zum (Philos.) Antiochus gehörig, **antiochëisch, des** (Philos.) **Antiochus**, substv., α) Antiochii, orum, *m.* die **Anhänger des Antiochus**, Cic. Ac. 2, 22, 70. — β) ista Antiochia, orum, *n.* die **Lehrsätze des Antiochus**, Cic. Ac. 2, 36, 115. — c) **Antiŏchīnus**, a, um, α) zu Antiochus III. gehörig, **antiochinisch**, pecunia, vom Ant. empfangen, Gell. 4, 18, 7 u. 7, 19, 8 *ed. Hertz.* — β) zum Philosophen Antiochus gehörig, **antiochinisch, des Antiochus**, partes, Cic. ad fam. 9, 8, 1.

Antiŏpa, ae, *f.* u. **Antiŏpē**, -ēs, *f.* (*Ἀντιόπη*), I) Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion und Zethus, Hyg. fab. 7. Prop. 3, 13, 21, deren Schicksale (s. Amphion) Pacuvius zum Süjet einer gleichn. Tragödie nahm, Cic. de fin. 1, 2, 4. Pers. 1, 77. — II) Gemahlin des Pieros u. Mutter der Pieriden, Cic. de nat. deor. 3, 21, 54.

Antipătĕr, tri, *m.* (*Ἀντίπατρος*, dah. im spät. Lat. auch Antipatrus, Orelli inscr. 4727), griech. Männername: I) in Macedonien: a) Antipater, Vertrauter Philipps und Alexanders des Gr., nach des Letztern Tode erst Statthalter, dann König von Macedonien, Vater des Cassander, Cic. de off. 2, 14, 48. Justin. lib. 11 *sq.* — und b) dessen Enkel, Schwiegersohn des Lysimachos, Justin. 16, 1. — II) Name mehrerer griech. Philosophen: a) Ant. Cyrenaicus, einer der unmittelbaren Schüler des ältern Aristippus, Cic. Tusc. 5, 38, 112. — b) Ant. aus Tarsus, ein Stoiker, Nachfolger des Diogenes, des Babyloniers, u. Lehrer des Panätius, Varr. LL. 6, 1. §. 2. Cic. de off. 3, 12, 51; wahrsch. auch Tusc. 5, 37, 107. — c) Ant. aus Tyrus, ebenf. ein Stoiker, Freund des jüngern Cato, Cic. de off. 2, 24, 86. — III) L. Caelius Antipater, s. Caelius.

1. **antipăthēs**, is, *f.* (*ἀντιπαθής*), ein schwarzer Stein wider die Zauberei, n. Einigen die **schwarze Koralle** (*Gorgonia antipathes*, L.), n. Andern ein **schwarzes, hartes Gummi**, Pl. 37, 10 (54), 145.

2. **antipăthēs**, is, *n.* (*ἀντιπαθές*), ein **Mittel gegen Leiden**, Laelius b. Apul. de mag. c. 30.

antipathia, ae, Acc. an, *f.* (ἀντιπάθεια), I) die natürliche Abneigung zweier Dinge gegen einander, die **Antipathie** (rein lat. discordia rerum), Ggstz. sympathia (rein lat. concordia rerum), Pl. 37, 4 (15), 59. — II) das **Abwendungsmittel**, Pl. 20, 4 (13), 28 u. a.

Antipatria, ae, *f.* (Ἀντιπατρία), Stadt in Macedonien, an der Grenze von Illyrien, j. *Berat*, Liv. 31, 27, 2.

antipharmacum, i, *n.* (ἀντιφάρμακον), e. **Gegenmittel** (rein lat. remedium), Isid. 17, 9, 23.

Antiphates, ae, *m.* (Ἀντιφάτης), I) Beherrscher der menschenfressenden riesenhaften Lästrygonen (auf der nordwestl. Küste Siciliens), denen Ulysses nur mit Einem Schiffe entkam, Ov. met. 14, 234. Tibull. 4, 1, 59. Hyg. fab. 125. - appell. = Tyrann, Wüthrich, A. trepidi Laris (seiner bebenden Hausgenossen), Juven. 14, 20. — II) natürlicher Sohn des Sarpedon von einer Thebanerin, vom Turnus erlegt, Virg. Aen. 9, 696.

antipherna, orum, *n.* (ἀντίφερνα, τά), die **Gegengift**, die der Bräutigam der Braut bringt (gegen die Mitgift, dos), Cod. Just. 5, 3, 20.

Antipho, onis, *m.* u. (gew.) **Antiphon**, ontis, *m.* (Ἀντιφῶν), griech. Männername, I) Form *-pho*, häufig in der lat. Komödie, zB. Plaut. Stich. 4, 1, 4 (508). Ter. Phorm. 1, 2, 51 (101). — II) Form *-phon*, a) der erste attische Staatsredner, aus dem Demos Rhamnus, geb. 479 v. Chr., nach dem Sturz der Vierhundert in Athen von Theramenes angeklagt und 411 v. Chr. hingerichtet, Cic. Brut. 12, 47. Quint. 3, 1, 11 u. a. — b) ein Sophist, Zeitgenosse u. Gegner des Socrates, Verf. einer Schrift über die Auslegung der Träume, Cic. de div. 1, 20, 39 u. a. — c) ein Freigelassener und Schauspieler, Cic. ad Att. 4, 15, 6.

antiphrasis, is, *f.* (ἀντίφρασις), der entgegengesetzte Sinn der Worte, der **Gegensinn** (wie wenn jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum [artig] ist), Gramm. u. Hieron.

antipodes, um, *m.* (ἀντίποδες), die **Gegenfüßler**, Lact. u. a. Spät. (b. Cic. Ac. 2, 39, 123 noch griech.). - Dah. ironisch von Menschen, die aus Tag Nacht u. aus Nacht Tag machen, Sen. ep. 122, 2.

antipodus, a, um (ἀντίπους), **gegenfüßlerisch, einander entgegengesetzt liegend**, regiones, Mart. Cap. 6. §. 608.

antipofora, s. anthypophora.

Antipolis, is, *f.* (Ἀντίπολις), Gründung der Massilier im narbonensischen Gallien, berühmt durch die hier bereitete, von Gutschmeckern hochgeschätzte Muria (vom dort gefangenen Fisch *thynnus*, Pl. 31, 8, 43. §. 94), j. *Antibes*, Mela 2, 5, 2. Tac. hist. 2, 16 *extr.* - Dav. **Antipolitanus**, a, um, **aus Antipolis, antipolitanisch**, thynni A. (s. vorh.), Mart. 4, 89, 5 u. a.

antiptosis, is, Acc. in od. im, *f.* (ἀντίπτωσις), eine gramm. Figur, wenn ein Casus statt des andern steht, Serv. Virg. Aen. 1, 120 u. a. Acron ad Hor. epod. 5, 59. Serv. 1793 P. Serg. 498, 18 *ed. Keil.*

antiquarius, a, um (antiquus), **zum Alterthum gehörig, es betreffend**, I) *adj.*: ars, die Kunst, alte (mit Uncialschrift geschriebene) Handschriften zu lesen u. abzuschreiben, Hier. ep. ad Flor. 5, 1. — II) *subst.*, antiquarius, ii, *m.* a) (φιλαρχαῖος, Vet. Onomast.) ein **Anhänger u. Kenner altröm.** (voraugust.) **Sprache u. Literatur**, ein **Alterthümler** (nicht „Alterthumsforscher"), Tac. dial. 21 u. 42. Suet. Aug. 86. - und antiquaria, ae, *f.* eine **Anhängerin u. Kennerin altröm.** (voraugust.) **Sprache und Literatur**, eine **Alterthümlerin**, Juven. 6, 454. — b) ein **Kenner u. Abschreiber alter** (mit der Uncialschrift geschriebener) **Handschriften**, Cod. Theod. 4, 8, 2 u. a. Spät.

antiquatio, onis, *f.* (antiquo), die **Cassirung, Aufhebung**, poenae, spät. JCt.

antique, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (antiquus), I) **alt, nach alter, ehemaliger Art**, nimis ant. dicere, Hor. ep. 2, 1, 66: simplicius atque antiquius permutatione mercium uti, Tac. Germ. 5. — II) **vor Alters, vor alten Zeiten**, antiquissime regnasse, Solin. 11, 15.

antiquitas, atis, *f.* (antiquus), I) (von antiquus *no.* I, 2) die **vorzüglichere Berücksichtigung**, tantum antiquitatis curaeque majoribus pro Italica gente fuit, Sall. hist. fr. 1, 14 (15). — II) (von antiquus *no.* II) die **frühere, ehemalige Zeit**, das **Alterthum**, Cic. u. A. - Meton.: 1) die **Ereignisse des Alterthums**, die **Geschichte des Alterthums**, das **Alterthum**, Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Nep. Att. 18, 1. - Dah. Plur. antiquitates, a) **Antiquitäten**, d. i. α) historisches od. archäologisches Werk, Pl. u. A. — β) Denkmäler aus alter Zeit, Graecorum, Tac. hist. 2, 4, 1. — b) die **Menschen der Vorzeit**, die **Alten**, Cic. u. A.; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 12, 26. — 2) mit dem Nbbegr. der Sittlichkeit, die **alte gute Sitte**, die **alte Redlichkeit**, die **Altbiederkeit, Naivität der Gesinnung**, Cic. u. A. — 3) das **hohe Alter**, generis, Cic. u. Nep.

antiquitus, *Adv.* (v. antiquus, wie humanitus v. humanus), I) **vor Alters, in alten Zeiten, ehemals**, Caes. u. Nep. — II) **von alten Zeiten her**, morem servare, Liv.: jam inde ant., Pl. min.: ant. usque a Chirone ad nostra tempora, Quint.

antiquo, avi, atum, are (antiquus), es bei dem Alten lassen, dah. als public. *t. t.* = einen Gesetzesvorschlag **verwerfen, nicht annehmen**, legem, Cic. u. Liv.: plebiscitum primus antiquo abrogoque, Cic.

antiquus, a, um (andere Schreibart für anticus v. ante), bezeichnet das Vorher im Range u. gew. in der Zeit, während anticus das Vorher im Raume ausdrückt, also: I) „was der Geltung nach allem Andern vorangeht", 1) als mathem. *t. t.*, **Haupt-, Grund-**, numerus, die Grundzahl, vollkommene Zahl, Vitr. 3, 1, 8 (*ibid.* auch numerus perfectus gen.). — 2) im *Compar.* u. *Superl.*, was in meinen Augen allem Andern der Geltung nach vorangeht, **wichtiger, wichtigst**, dah. auch **was mir mehr am Herzen liegt, angelegentlicher, angelegentlichst**, antiquior in senatu sententiae dicendae locus, höhere, wichtigere Stellung, Cic.: neque habui quidquam antiquius, quam ut etc., Cic.: nihil antiquius duxit, quam ut etc., Suet. - navalis apparatus ei semper antiquissima cura fuit, Cic.: (causam) antiquissimam se habiturum dixit, Cic.: longe antiquissimum ratus est, sacra publica facere, hatte nichts Angelegentlicheres zu thun, hielt es für seine erste Pflicht, Liv. — II) „was der Zeit nach vorher gewesen ist", **alt**, A) relativ, **alt = früher, vormalig** (Ggstz. novus), a) übh.: concordia, die frühere Eintracht, Plaut.: duritia, die frühere, alte Strenge, Ter.: morem antiquum atque ingenium obtinere, Ter.: antiquam venustatem suam obtinere, Ter.: antiquior dies, ein früheres, älteres Datum, Cic.: tres epistolas tuas accepi; igitur antiquissimae cuique respondebo, Cic.: causa antiquior memoriā tuā, Cic. - subst., antiquum obtinere, die alte Art od. Sitte beibehalten, Komik.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 4, 5, 22. - dicht. übh. = **früher, vergangen**, hiemes, vulnus, Ov.: carcer, Lucan.; vgl. Burm. zu Ov. trist. 3, 9, 12. *Be-*

cker Eleg. Rom. p. 73. — b) insbes., mit dem Nebenbegr. des Einfachen, Reinen, Unschuldigen, **alt = von altem Schlage, von altem Schrot u. Korn, altbieder, naiv** von Gesinnung, antiquis esse moribus, Plaut.: homo antiquā virtute et fide, Ter.: antiqui homines, gute, biedere Leute, Leute von altem Schlage, Cic. — B) absol., was seit der Vorzeit od. wenigstens seit langer Zeit besteht od. üblich ist, **alt, uralt, langjährig** (Ggstz. recens), u. mit Lob = **altehrwürdig, altheilig,** vicinus tuus, Comic. vet. fr.: hospes, Ter.: deus (Götterbildsäule) antiquo opere factus, Cic.: templa, Hor.: quercus, Suet.: antiquissima scripta, Hor.: genus, alte Familie, Nep.: antiqui, antiquiores medici, Cels.: u. als Beiw. von Städten ꝛc., urbs, terra, Virg.: Hilerni, Ov.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 12. p. 14. – subst.: α) antiqui, orum, *m.* die **Alten, Altvordern,** die **Leute der Vorzeit, die Schriftsteller-, Staatsmänner-, Aerzte der Vorzeit** (Ggstz. recentiores), Cic., Cels. u. A. — β) antiqua, orum, *n.* das **Alte,** das **Alterthum,** das **Vorzeitliche,** die **Vorzeit,** quid antiqua perscrutor? Sen. de ira 3, 18, 3: verb. vetera tantum et antiqua mirari, Tac. dial. 15.

antirrhīnŏn, i, *n.* (ἀντίῤῥινον), eine Pflanze, **wildes Löwenmaul** (*Antirrhinum Orontium*, L.), auch anarrhinon (ἀνάῤῥινον) od. paranarrhinon gen., Pl. 25, 10 (80), 129; vgl. lib. 1. ind. libr. 25, 80 (p. 45, 16 *ed. Jan.*).

Antirrhium, s. Rhion.

antisăgōgē, ēs, *f.* (ἀντεισαγωγή), eine rhet. Figur, wenn irgend einer Behauptung eine andere entgegengestellt wird, die **Gegenanführung,** Mart. Cap. 5. §. 524.

antiscia, orum, *n.* = loca, quae a quatuor punctis cardinalibus aequaliter distant, Jul. Firm. math. 2. praef. p. 15. lin. 23 u. 37.

1. **antiscius,** a, um (ante u. scio), **vorherwissend,** et ceteri ejus artis antiscii, Jul. Firm. math. 4. praef. p. 84, 10.

2. **antīscii,** orum, *m.* (ἀντίσκιοι v. ἀντί u. σκιά), **Gegenschattige,** Leute auf der anderen Erdhälfte, deren Schatten dem unsrigen entgegen ist, Amm. 22, 15 *extr.*

antisigma, mătis, *n.* (ἀντίσιγμα), I) das Buchstabenzeichen X, welches der Kaiser Claudius im Latein. für ps (das griech. ψ) einführen wollte, Prisc. 558 P.; vgl. Schneider Gr. 1, 5. — II) das kritische Zeichen ͻ:, Isid. 1, 20, 10.

antisŏphista, ae, *m.* (ἀντισοφιστής), ein **Gegensophist,** Grammatiker v. entgegengesetzten Grundsätzen, Quint. u. Suet.

antispasticŏs, ŏn, od. us, um (ἀντισπαστικός), **aus Antispasten bestehend, antispastisch,** metrum, Gramm.

antispastus, i, *m.* (ἀντίσπαστος), als metr. *t. t.*, der viersylb. Versfuß ◡‒‒◡, der **Antispast** (zB. Mĕdūlīnā), Gramm. – Dah. antispasticum metrum, ein Versmaß, welches größtentheils aus Antispasten besteht, Gramm.

antispŏdŏs, i, *f.* (ἀντίσποδος), **nachgemachter Hüttenrauch** (spodos), Pl. 34, 13 (35), 133.

Antissa, ae, *f.* (Ἄντισσα), Stadt mit einem Hafen auf einer kleinen Insel bei Lesbos, die sich später mit der größern Insel vereinigte (nach Ov. met. 15, 287. Pl. 2, 89, 91. §. 204), Liv. 45, 31, 14. – Dav. **Antissaei,** orum, *m.* die Einw. von Ant., die **Antissäer,** Liv. 45, 31, 14.

antistătŭs, ūs, *m.* (antisto), der **Vorrang,** Tert. adv. Val. 13.

antistĕs, stĭtis, *c.* (antisto), der **Vorsteher, Aufseher,** I) im Allg.: vindemiatorum, Col.: imperii Romani, Tert. – *fem.* die **Vorsteherin, Aufseherin,** latrinarum, Pall. — II) insbes., der **Vorsteher, erste Priester** eines Tempels u. der dabei verordneten heiligen Gebräuche, die er auch mit verrichtet, der **Oberpriester** u. übh. **Tempelpriester,** sacrorum, Cic.: templi, Liv.: Jovis, Nep.: dah. auch der **Bischof,** spät. JCt. u. Eccl. – *fem.* die **Tempelvorsteherin, Oberpriesterin,** Liv. u. A. – Uebtr., der **Priester** = der in irgend eine Wissenschaft od. Kunst **Eingeweihte,** der **Meister** in ꝛc., artis dicendi, Cic.: sapientiae, Pl.: juris, Quint.

Antisthĕnēs, is u. ae, *m.* (Ἀντισθένης), Schüler des Socrates, Lehrer des Diogenes u. Stifter der cynischen Schule, Cic. de nat. deor. 1, 13, 32: appell. im Plur., Antisthenae et Platones multi, Gell. 14, 1, 29.

antistĭta, ae, *f.* (antistes, w. vgl.), die **Tempelvorsteherin, Oberpriesterin,** Veneria, Plaut.: fani, Cic.: Phoebi, d. i. Cassandra (als Weissagerin), Ov.

antistĭtium, ii, *n.* (antistes), das **Tempelvorsteher-, Oberpriesteramt,** Mart. Cap. 1. §. 134; 9, 893. Arnob. 5, 7 *extr.*

antisto, s. antesto.

antistrŏpha, ae, *f.* u. **antistrŏphē,** ēs, *f.* (ἀντιστροφή), als metr. *t. t.*, die **Antistrophe** in den Hymnen u. lyrischen Stellen der Dramen (Ggstz. stropha), Macr. somn. Scip. 2, 3. §. 5 u. a. Gramm.

antistrŏphē, *Adv.* (ἀντιστρόφως), **dem entsprechend, als Gegenstück,** Schol. Juven. 15, 174.

antithĕsis, is, *f.* (ἀντίθεσις), eine gramm. Figur, wenn ein Buchstab statt des andern steht (wie *olli* st. *illi*), Gramm.

antithĕta, ōrum, *n.* (ἀντίθετα), die **Gegensätze,** eine rhet. Figur (rein lat. contraria), Pers. 1, 86 (griech. bei Cic. or. 50, 166).

antithĕticus, a, um (ἀντιθετικός), **gegensätzlich,** definitio, Fortunat. art. rhet. 1, 13: quaestio, *ibid.* 2, 10 u. 11.

antithĕus, i, *m.* (ἀντίθεος), ein **Gegengott,** I) im Allg., ein **feindlicher Dämon,** Arnob. 4, 12. — II) insbes., der **Widersacher** (Gottes) = der **Teufel,** Lact. 2, 9, 13.

Antium, ii, *n.* (Ἄντιον, Ἄνθιον), uralte Stadt in Latium auf einer weit ins Meer auslaufenden, felsichten Landspitze, j. *Torre* od. *Porto d'Anzio,* Lieblingsaufenthalt reicher Römer, dah. mit herrlichen Palästen u. Tempeln (wie dem der beiden *Fortunae* mit einem Orakel, des Aesculap, des Hercules u. a.) geschmückt, Mela 2, 4, 19. Cic. ad Att. 2, 8, 2. Hor. carm. 1, 35, 1. – Dav.: a) **Antiānus,** a, um, zu A. gehörig, **antianisch,** Hercules, zu Antium verehrt, Cic. fr. bei Non. 284, 1. – subst., Antianum, i, *n.* das **antianische Gebiet,** das **Gebiet von Antium,** Pl. 3, 6 (12), 81. — b) **Antiās,** ātis, **zu** od. **aus Antium, antiatisch,** plebs, Liv.: Fortunae, Inscr.: Q. Valerius Antias, s. Valerius. – Plur. subst., Antiates, um, *m.* die Einw. von Ant., die **Antiaten,** Liv. — c) **Antiātinus,** a, um, **zu Antium, antiatinisch,** Fortunae, Suet. Cal. 57 (s. ob.). — d) **Antiensis,** e, **zu Antium, antiensisch,** templum (Aesculapii), Val. Max. 1, 8, 2.

Antius, a, um, von einem Antius herrührend, **antisch,** lex (vom Antius Restio), gegen den zu großen Aufwand, Gell. 2, 24, 13.

antlia, ae, *f.* (ἀντλία), eine mit den Füßen getriebene Maschine zum Wasserschöpfen, die **Wasserpumpe,** Suet. u. Mart.

antlo, s. anclo.

Antona, s. Avona.

Antōnesco, s. Antonius.

Antōniānus, a, um, s. Antonius.

Antōnīnias, s. Antoninus.

Antōniaster, s. Antonius.

Antōnīnus, i, *m.* eig. Adoptionsform des Gentilnamens (als zweiten cognomen) eines aus der gens Antonia Adoptirten (s. Göttling, Gesch. der röm. Staatsverf. S. 110 f.), wie T. Arrius Ant., des Kaisers Antoninus Pius Großvater mütterlicher Seits (Consul 69 n. Chr.), an den mehrere Briefe des jüngern Plinius gerichtet sind. – die röm. Kaiser: Antoninus Pius (mit seinem ganzen Namen T. Aurelius Fulvius Bojonius Ant. Pius), regiert v. 138—161 n. Chr., ein gerechter, milder u. wohlthätiger Fürst, Aur. Vict. Caes. 14 *sq.* Eutr. 8, 8. – M. Aurelius Verus Antoninus (bei Neuern gen. Philosophus), Adoptivsohn, Schwiegersohn u. Nachfolger des Ant. Pius, reg. v. 161—180, von stoischen Philosophen erzogen u. ihrer Philosophie eifrig zugethan, Auct. Vict. Caes. 16. Eutr. 8, 9. – Dav.: a) **Antōnīniānus**, a, um, des Antoninus, antoninianisch, Eutr. u. Lampr. — b) **Antōnīniăs**, ădis, *f.* die Antoniniade = Beschreibung der Thaten des Antoninus, Capitol. Gord. 3.

Antōnius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, in einen patricischen (den Beinamen Merenda führenden) u. einen plebejischen Zweig getheilt, aus welcher (von den Plebejern) bes. bekannt sind: M. Antonius mit dem Beinamen Orator, geb. 610, gest. 666 d. St., von Cicero neben Crassus als der ausgezeichnetste Redner Roms in der frühern Periode bezeichnet (dah. von ihm als Hauptperson in der Schrift de oratore eingeführt), Cic. Brut. 37 *sqq.* u. 86 *sqq.* – M. Antonius Creticus, Sohn des Vor., als Proprätor im J. 74 v. Chr. gegen die Seeräuber des Mittelmeers geschickt, auf welchem Zuge er, von Byzanz (Tac. ann. 12, 62) unterstützt, einen Hauptangriff auf Creta richtete, woselbst er auch starb, Cic. Verr. 3, 91, 213. Vell. 2, 31, 3 *sq.* – M. Antonius (Triumvir), geb. 83 v. Chr., Sohn des Vor., erbitterter Feind des Cicero, nach Cäsars Tode erst mit Octavian u. Lepidus zu einem Triumvirat verbunden (43 v. Chr.), später Gegner von Octavian u. von diesem in der Schlacht bei Actium (31 v. Chr.) überwunden, worauf er sich selbst den Tod gab, Cic. Phil. 1, 1 *sqq.* Vell. 2, 60 *sqq.*: u. dessen beide Töchter Antonia major, Gemahlin des L. Domitius Ahenobarbus, Suet. Ner. 4 (nach Tac. ann. 4, 44 Antonia minor), u. Antonia minor, Gemahlin des Drusus, Suet. Cl. 1 (vgl. Pl. 35, 10, 36. §. 94): u. Antonii, der Triumvir Ant. mit seinen Brüdern, Lentul. b. Cic. ad fam. 12, 14, 1 u. 7. – M. Antonius Hybrida, zweiter Sohn des Antonius Orator, erst mit Catilina Hauptgegner, dann Mitconsul des Cicero, der ihn später auch vertheidigte, Sall. Cat. 26. Cic. ad Att. 1, 12 u. 13; ad fam. 5, 6. – Iulus Antonius, Sohn des Triumvirn Antonius von der Fulvia, erzogen von der ältern Octavia, ein im Kaiserhause des Augustus sehr beliebter Verwandter, Hor. carm. 4, 2 (*v.* 2 Iule, *v.* 26 Antoni), u. dazu Orelli; vgl. *Weichert* de Vario p. 342 *sqq.* Qu. Horatius Flaccus als Mensch und Dichter, von W. E. Weber S. 316. – *Adj.* Antonius, a, um, antonisch, leges A., des Tr. Ant., Lentul. b. Cic. ad fam. 12, 14, 6. – Dav.: 1) **Antōniānus**, a, um, antonianisch, des Antonius, u. zwar: a) des Tr. Ant., latrocinium, Cic.: partes, Vell. u. Sen. – subst., Antoniani, orum, *m.* die Anhänger des A., die Antonianer, Lepid. b. Cic. ad fam. 10, 34, 1. – Antonianae, arum, *f.* Cicero's (philippische) Reden gegen den Ant., Gell. 7, 11. §. 3. — b) des Ant. Orator, dicendi ratio, Cic. Verr. 5, 13, 32. — 2) **Antōniastĕr**, tri, *m.* ein allzugroßer Nachahmer des Redners Antonius, ein Antonius im Kleinen (verächtl.), Cic. fr. b. Prisc. p. 617 P. (Cic. Opp. *ed. Orell.* Vol. 4. P. 2. p. 443, II, 8). — 3) **Antōnesco**, ĕre, dem Antonius ähnlich werden, Consent. 2064 P.

antōnŏmăsia, ae, *f.* (ἀντονομασία), eine rhet. Figur, die Antonomasie (rein lat. pronominatio, s. Diom. 454 P.), Vertauschung eines Eigennamens mit einem Epitheton od. Patronymicum od. Appellativum (zB. *eversor Carthaginis* st. *Scipio*, *Pelides* st. *Achilles* u. dgl.) u. umgekehrt, Quint. 8, 6, 29. Charis. 244 u. 245 P. Diom. 454 P. Serv. Virg. Aen. 1, 23. Porphyr. Hor. carm. 1, 17, 21. Donat. art. gramm. p. 400, 15 *ed. Keil.*

Antrōn, ōnis, Acc. ōna, *f.* (Ἀντρών), Stadt in Thessalien (Phthiotis), am Eingang in den Sinus Maliacus, Liv. 42, 42, 1 u. 67, 9.

antrum, i, *n.* (ἄντρον), die Höhle, Grotte, poet. u. nachaug. für das rein. lat. *caverna*, Virg. u. a. Dicht.: in antro magno, Pl.: in antris Coryciis, Pl.: per antra et cavas rupes, Suet.: speluncas et antra pro domibus habere, Lact. – dah. übtr., exesae arboris antro, in der Höhlung des rc., Virg.: vehi clauso antro, in verschlossener Grotte (d. i. tiefer Sänfte), Juven.: narium, palati, Höhlung, Sidon.

Anūbis, bidis, Acc. bim u. (bei Spät.) bem, *m.* (Ἄνουβις, ägypt. Anup od. Anupu), eine Hauptgottheit der Aegypter (Pl. 33, 9, 46. §. 131, wo Acc. *-bim*), in Gestalt eines Hundes verehrt, dargestellt als Mann mit einem Hundskopf od. blos als Hundskopf auf einer Herme, latrator A., Virg. Aen. 8, 698. Ov. met. 6, 690. Pl. 33, 9 (46), 131 (wo Acc. *-bim*). Augustin. conf. 8, 2, 3 (wo Acc. *-bem*): latrans A., Prop. 3, 11, 41 (wo Acc. *-bim*): später mit dem Hermes od. Mercurius identificirt u. zur Kaiserzeit auch in Rom allgemein verehrt, bes. als Wächter an den Pforten der Ober- u. Unterwelt u. als Begleiter der Seelen aus einer Welt in die andere (ψυχοπομπός, commeator superum et inferum), Apul. met. 11. c. 11 (u. dazu Hildebr. S. 1027).

ănūcella, s. anicilla.

ănŭlāris, e (anulus), zum Siegelring gehörig; dah. anulare (genus coloris), eine Art weißer Farbe, die aus Kreide gemacht wurde, worunter gläserne Ringgemmen gemischt waren, die Ringkreide, Pl. 35, 6 (30), 48.

ănŭlārius, a, um (anulus), zum Siegelring gehörig, creta, Ringkreide (s. anularis), Vitr.: Scalae, ein Ort in Rom im achten Bezirk, Suet. – subst., a) anularius, ii, *m.* der Ringverfertiger, Ringler, Cic. Ac. 2, 26, 86. Orelli inscr. 4144. — b) anularium, ii, *n.* das Ringgeschenk, die Verleihung des Ringes, Orelli inscr. 6790.

ănŭlātus, a, um (anulus), mit einem Ringe versehen, beringt, aures, Plaut. Poen. 5, 2, 21 (835). – insbes., mit Kettenringen-, mit Ketten versehen, pedes (Acc.) anulati, mit Ketten an den Füßen (v. Sklaven), Apul. met. 9, 12.

ănŭlocultĕr, tri, *m.* (anulus u. culter), ein ringförmiges Messer, Tert. de anim. 25 *ed. Oehler.*

ănŭlus (annŭlus), i, *m.* (1. anus), I) ein kleiner Ring (s. Varr. LL. 6, 2. §. 8), A) Fingerring, bes. zum Siegeln, ein Siegelring, signatorius, Val. Max.: pervius cassusque, Fab. Pict. fr.: pronubus, Tert. apol. 6. – anulum induere, Cic.: de digito anulum detrahere, Ter., u. bl. anulum sibi od. alci detrahere, Cic. u. A.: in ejusdem modi cera centum sigilla imprimere hoc anulo, Cic.: anulo obsignare tabulas, literas, Plaut., Curt. u. A.: tabulis testamenti anulum imprimere, Sen. – gemmati magnā specie anuli, als Männerschmuck der Sabiner, Liv. – Goldne Ringe zu tragen war zur Zeit der Republik

ein Vorrecht der Ritter; dah. an. equestris, ein goldener Ritterring, Hor.: anulum invenire, Cic., od. anulo aureo donari, Suet., zum Ritter gemacht, = geschlagen werden: jus anulorum, die Ritterwürde, Suet. - Die Ablieferung des Siegelrings als Zeichen der gänzlichen Entsagung auf alle Familienrechte u. Ansprüche, anulum de digito suum tibi tradidit, Cic. Rosc. Am. 49, 144. — B) von andern ringförmigen Körpern: a) ein **Ringel** an Vorhängen, an. velaris, Pl. 13, 9 (18), 62. — b) ein **Ring** od. **Glied** einer Kette, Pl. 34, 15 (43), 150: v. den Ringen der Sklavenkette, Mart. 3, 29, 2; 11, 37, 3 (mit Anspielung auf die Ringe der Ritter). — c) der **Ring** am Spielreif (trochus, w. s.), garrulus an., der klirrende R. (collectiv), Mart. 14, 69. — d) eine zirkelförmige **Haarlocke**, Mart. 2, 66. — e) eine runde Zierrath am Wulste der dorischen Säule, der **Ring**, Vitr. 4, 3, 4. — II) der **After** (vgl. 1. anus *no.* II), Cato r. r. 159. - ☞ Die Schreibung mit einem n empfehlen die besten Handschriften, s. Madvig zu Cic. de fin. 5, 1, 3. Schneider's Gr. 1, 2. p. 432.

1. **ānus** (annus), i, *m.* (eig. der „Kreis", s. Varr. LL. 6, 2. §. 8); dah. I) der **Fußring**, die **Fußschelle**, Plaut. Men. 1, 1, 9 (85). — II) euphemist. für *podex* (s. Cic. ad fam. 9, 22, 2), die Mündung des Mastdarmes, der **After**, ani vitia, Cels.: per anum immissum fenum Graecum, Scrib.

2. **ănŭs**, ūs, *f.* ein **altes Frauenzimmer**, verheirathet od. ledig, eine **alte Dame** mit Achtung, ein **alte Frau**, eine **Alte** mit Tadel in Bezug auf ihre Schwäche, Leichtgläubigkeit, Häßlichkeit (vgl. vetula), haec anus, Plaut.: anus Attica, Pl. ep.: anus Cumaea, von der Sibylla, Ov.: quae est anus tam delira, quae timeat ista? Cic. - trabeata anus, von einem entnervten Manne, Claud. in Eutr. 1, 9 *sq.*; vgl. *ibid.* 1, 240. - poet., die weissagende **Alte**, **kluge** od. **weise Frau**, s. die Auslgg. zu Hor. sat. 1, 9, 30. - Als Apposit. = **alt**, **bejahrt**, avia, Curt.: virgines, Augustin.: matronae, Suet.: uxor, Quint. decl.: von Thieren u. lebl. Ggstdn. weibl. Geschlechts, cerva, Ov.: charta, Catull.: terra, Pl. - ☞ Alter *Genit.* anuis, Ter. Heaut. 2, 3, 46 (287). Varr. fr. bei Non. 494, 22: *Dat.* anu, Lucil. fr. inc. 136 (bei Gell. 4, 16, 6).

anxiē, *Adv.* (anxius), **ängstlich**, ferre alqd, Sall.: trepide anxieque certare, Suet. - *Compar.* anxius, Gargil. de arbor. pomif. c. 2. §. 2 (aber dafür magis anxie, Pseudo-Sall. de rep. ord. 2, 10, 5).

anxiĕtās, ātis, *f.* (anxius), I) die **Aengstlichkeit** (als Hang zur Bangigkeit, als habitueller Zug des Charakters; dagegen angor die **Angst** als einmalige, vorübergehende Aufregung; vgl. Cic. Tusc. 4, 12, 27), anx. animi, Ov.: perpetua, Juven.: anx. divortii (vor dem Scheiden), Pl. - Zuw. auch = angor, die momentane **Angst**, **Furcht**, der **Kummer**, Ov., Curt. u. Pl. — II) übtr., die **ängstliche Sorgfalt**, **Genauigkeit**, Quint. u. Gell.

anxiĕtūdo = anxitudo (w. s.), Eccl.

anxĭfĕr, fĕra, fĕrum (anxius u. fero), **Angst bringend**, **= erzeugend**, **= bewirkend**, curae, Cic. poët.: dolorum vertices, Cic. poët.

anxĭo, (avi), ātum, āre (anxius), **ängstigen**, **in Angst jagen**, Apul. u. Eccl.

anxiōsus, a, um (anxius), **angstvoll** = **beängstigend**, somnus, Cael. Aur. chron. 3, 8, 103: quod est dormituris anxiosum, *ibid.* 3, 7, 95.

anxĭtūdo, inis, *f.* (anxius), die **Aengstlichkeit**, **Angst**, Pacuv. u. Att. tr.: prona ad luctum, Cic. de rep. 2, 41, 68 (bei Non. 72, 30).

anxĭus, a, um (ango), I) **ängstlich** (sowohl permanent, als momentan, in letzterem Sinn am häufigsten), **angstvoll**, **unruhig**, **besorgt** vor Zukünftigem, **voll peinlicher Unruhe**, **in peinlicher Unruhe (Spannung) lebend**, zuw. auch **unruhig**, **besorgt**, **verdrießlich**, **ärgerlich** über schon Eingetretenes od. Vergangenes (s. Fabri zu Sall. Jug. 65, 3 u. zu Liv. 21, 1, 5), senes, Cic.: mentes, Hor.: anxius curis, Ov.: anxium habere alqm, Jmd. in Angst jagen, ängstigen, Auct. b. Afr. u. Tac. - m. näherer Ang. wo? anxius animo, Sall. u. Tac.: anxius animi, Sall. fr., od. mentis, Auct. consol. ad Liv. - mit Ang. des Gegenstandes, wegen dessen man ängstlich od. unruhig ist, α) im *Abl.*, gloriā ejus, Liv.: anxius tantis malis, Curt.; vgl. Mützell zu Curt. 3, 2 (6), 2. — β) im *Genit.*, inopiae, Liv.: furti, Ov. — γ) im *Acc.*, suam jam vicem (für ihre Person) magis anxii quam ejus, cui etc., Liv. 8, 35, 1. — δ) m. *de* u. Abl., de fama ingenii, Quint.: de successore, Suet. — ε) m. *pro* u. Abl., pro ejus salute, Pl. ep. 4, 21, 5. — ζ) m. *circa* u. Acc., nimis anxium esse circa verba et compositionem, Sen. ep. 115, 1. — η) m. *ad* u. Acc., Lucan. 8, 592. — ϑ) m. *ne* u. Conjunctv., Sall. Jug. 6, 3. — ι) m. *an*, Tac. ann. 14, 13; vgl. Sall. Jug. 93, 1. — II) meton.: 1) *act.* **ängstlich machend**, **Angst erweckend**, **ängstlich**, **peinlich**, aegritudines, Cic.: curae, Liv.: timor, Virg.: accessus, Pl. — 2) *pass.* **mit ängstlicher Sorgfalt bereitet**, elegantia orationis, Gell. 15, 7, 3.

Anxŭr, ŭris, *m.* u. *n.* I) *m.* Anxur (Axur) u. Anxurus, eine mit dem etruscischen Vejovis (der böse, verderbliche Juppiter, d. i. Pluto) für identisch gehaltene Gottheit der Volsker, Form Anxur od. Axur auf *Inscr.* (s. Drak. zu Sil. 8, 392): Form Anxurus Juppiter, Virg. Aen. 7, 799. — II) *n.* (b. Mart. auch *m.*) eine uralte, nach dem Gott Anxur benannte (s. Niebuhr's Röm. Gesch. 2. Bd. Note 1026) Stadt der Volsker auf steiler Meeresküste an der Mündung des Ufens, 20,000 Schritte von Forum Appii, mit Tempeln des Juppiter u. des Apollo u. mit dem Haine der Feronia, später Tarracina gen., j. *Terracina*, Liv. 4, 59, 3 *sq.*: der Berg auf welchem die Stadt lag, hatte Kalkstein u. war dah. weiß, impositum saxis late candentibus A., Hor. sat. 1, 5, 26: candidus A., Mart. 5, 1, 6. - Dav. **Anxŭrās**, ātis, **aus** od. **zu Anxur**, populus A., Liv. 27, 38, 3.

anȳdros, s. anhydros.

Ănȳtus, i, *m.* (Ἄνυτος), **Anytos**, einer der Ankläger des Socrates, Tert. de anim. 1: dah. Anyti reus, Socrates, Hor. sat. 2, 4, 3.

Āōn, ŏnis, *m.* (Ἄων), Sohn des Poseidon, ein alter böotischer Heros, Schol. Stat. Theb. 1, 34. - Dav: 1) **Aŏnes**, um, Acc. as, *m.* (Ἄονες), Name der Urbewohner **Böotiens**, Serv. Virg. ecl. 6, 64. Mart. Cap. 9. §. 924 (u. dazu Kopp). - attribut. = **böotisch**, montes, Virg. ecl. 6, 64. — 2) **Aŏnia**, ae, *f.* (Ἀονία), **Aonien**, myth. Name des alten **Böotien** (wo die aonischen Berge, der Berg Helicon u. die Quelle Aganippe), Gell. 14, 6, 4. Serv. Virg. ecl. 6, 64 u. 10, 12. — 3) **Aŏnĭdēs**, ae, *m.* ein **Aonide** (d. i. Böotier), vom Thebaner Eteocles, Stat. Theb. 9, 95: Plur. Aonidae, um, *m.* die Aoniden = Thebaner, Stat. Theb. 2, 697: Aonidum legio, *ibid.* 10, 195. — 4) **Aŏnĭdĕs**, um, *f.* die **Aonidinnen**, **aonischen Schwestern**, d. i. die Musen (als Anwohnerinnen des Helicon u. der Aganippe), Ov. met. 5, 333. Juven. 7, 58. — 5) **Aŏnĭus**, a, um (Ἀόνιος), **zu Aonien (Böotien) gehörend**, **aonisch**, **böotisch**, vertex, v. Helicon, Virg.: humus, Ov.: vir, Hercules, der zu Theben geboren, Ov.: arma, thebanische, Stat.: juvenis, Hippomenes, Ov.: deus, Bacchus, Ov.: fons u. aquae, die Aganippe, Ov.: u. Aonie (Ἀονίη) Aganippe, Virg. - Und so auch Beiwort der Musen ꝛc.

(vgl. oben *no.* 4), sorores, die Musen, Ov.: lyra, Prop.: plectrum, Sil.: vates, der Dichter, Ov. u. Apul.

ăŏrātŏs, ŏn (*ἀόρατος*), **unsichtbar**, aeon, Tert. adv. Valent. 35.

ăŏristus, i, *m* (*ἀόριστος*), der **Aorist** (gramm. *t. t.*), Macr. de diff. etc. 16. §. 12 *sqq.* (p. 2755 P.).

Āornis, idis, Acc. in, *f.* (*Ἄορνις* = ohne Vögel, weil den Vögeln wegen seiner Höhe nicht erreichbar), ein Fels in Indien (diesseit des Indus) mit einem Castell, nach Court der Berg *Azarneh*, Curt. 8, 11 (39), 2.

Āornŏs, i, *m.* u. *f.* (*ἄορνος*, ohne Vögel, weil den Vögeln verderblich wegen mephitischer Ausdünstung, avibus pestifera exhalatio, Pl. 4. prooem. §. 2), I) *m.* der **Avernersee** (s. Avernus das Nähere), Virg. Aen. 6, 242. — II) *f.* eine Stadt in Epirus, Pl. 4. prooem. §. 2. – ☞ Bei Curt. 8, 11 (39), 2 haben die besten Handschriften Aornin, s. Aornis.

Āŏus, i, *m.* (*Ἀῷος*), Fluß in Illyrien od. Epirus Nova, der auf dem tymphäischen Gebirge od. Lacmus entspringt, sich in einem engen u. tiefen Thale zwischen dem Aeropus u. Asnaus hindurchwindet u. unterhalb Apollonia ins ionische Meer fließt, j. *Viosa* od. *Vovussa*, Liv. 32, 5, 10 *sq.* Pl. 3, 23 (26), 145.

ăpăgĕ, *Interj.* (*ἄπαγε*, *Imperat.* v. *ἀπάγω*), **fort mit dir! pack' dich! geh' mir mit** etc.!; od. auch: **fort, weg damit! nicht doch!** constr. mit *Acc.* (wie ah, en, o etc.) od. absol., auch mit *sis* (d. i. *si vis*) verb. (nur in der Umgangsspr.), apage te a me od. a dorso meo, Plaut.: apage te, Ter. u. Cornif. rhet.: apage te cum nostro Sex. Servilio, Vatin. b. Cic.: apage istas a me sorores, Plaut.: apage sis od. me sis, Plaut.

ăpălus (hap.) a, um (*ἁπαλός*), **zart, weich**, apala ova, Scrib. u. A.

Ăpămēa u. **-īa**, *f.* (*Ἀπάμεια*; vgl. über die doppelte Schreibart Drak. zu Liv. 38, 13, 5), Name mehrerer asiatischer Städte, von denen am bekanntesten: I) Hauptstadt der syrischen Landschaft Apamene, u. später von Syria secunda, am Orontes od. Axius, südlich von Antiochia, im Mittelalter *Afamiah* od. *Famit*, Cass. b. Cic. ad fam. 12, 12, 3. Liv. 38, 13, 5. Pl. 5, 23 (19), 81. — II) Stadt in Großphrygien, in einer sehr fruchtbaren (bes. weinreichen) vom Mäander u. seinen Nebenflüßen bewässerten Gegend (Apamena regio), zur Zeit der Römerherrschaft Sitz (forum) eines *conventus juridicus*, Cic. ad fam. 2, 17, 3 *sq.* — III) Stadt in Bithynien, nicht weit von Prusa am Olymp, unter dem Namen Myrlēa (*Μύρλεια*) von den Colophoniern angelegt, später von Prusias erweitert u. nach seiner Gattin benannt, j. Ruinen von *Amapoli*, Pl. 5, 32 (40), 143. Pl. ep. 10, 47 (56), 1. – Dav.: a) **Apămēi**, orum, *m* die Einw. von Apamea in Bith., die **Apameer**, Traj. in Pl. ep. — b) **Apămensis**, e, **zu Apamea** (in Großphryg.) **gehörig, apamensisch**, civitas, Cic.: forum, Cic. — c) **Apămēnus**, a, um, **apamenisch, zu** od. **von (aus) Apamea**, u. zwar: *α*) in Großphryg., regio, Pl.: vinum, uvae, Pl. u. Lampr. — *β*) in Bith., colonia, Pl. u. JCt.

ăparctīās, ae, *m.* (*ἀπαρκτίας*), der **Nordwind**, rein lat. aquilo od. septentrio, Pl. 2, 47 (46), 119.

ăpăremphătus, um (*ἀπαρέμφατος*), **ohne genaue Bestimmung der Person** (gramm. *t. t.*), u. subst. aporemphatum, i, *n.* der **Infinitiv**, Macr. de diff. etc. 19, 8 u. a.

aparīnē, ēs, *f.* (*ἀπαρίνη*), **Klebkraut** (*Galium Aparine*, L.), Pl. 27, 5 (15), 32.

ăpăthīa, ae, *f.* (*ἀπάθεια*), die **Leidenschaftlosigkeit**, moralisches Princip der Stoiker, Gell. 19, 12, 10.

Apătūrĭa, orum, *n.* (*Ἀπατούρια*), ein athenisch-ionisches Volksfest in Athen, drei Tage im Monat Pyanepsion gefeiert, Tert. apol. 39.

Apavortēnē, ēs, *f.* Landschaft in Parthien östl. von den *portae Caspiae*, mit der von Arsaces I. erbauten Bergfeste Dareium od. Dara (wahrsch. das j. *Dehi Muhammed*), Pl. 6, 16 (18), 46: deren Einw. **Zapaortēni**, ōn (griech. Genit. Plur.), *m.*, die **Zapaortener**, Justin. 41, 5, 2.

ăpēlĭōtēs, ae, *m.* (*ἀπηλιώτης*), der **Ostwind**, rein lat. subsolanus (vgl. Sen. nat. quaest. 5, 16, 6), Catull. 26, 3. Pl. 2, 47 (46), 19. Anthol. Lat. 5, 114, 11 *ed. Burm.* od. *no.* 1056, 11 *ed. Meyer.* (wo apeliōten gemessen u. apeljoten zu scandiren ist).

Ăpella, ae, *f.* Name röm. Freigelassenen (s. Cic. ad fam. 7, 25, 2 u. ö.), u. da die in Rom jenseit des Tiber wohnenden Juden meist Freigelassene u. als abergläubisch u. leichtgläubig verschrieen waren, dah. appellat.: credat Judaeus Apella = das glaube ein abergl. od. leichtgl. Jude von jenseit des Tiber, Hor. sat. 1, 5, 100.

Ăpellēs, is, *m.* (*Ἀπελλῆς*), geb. zu Colophon od. Ephesus, der größte Maler des Alterthums, Zeitgenosse u. Liebling Alexanders des Gr., bes. berühmt durch das Gemälde der Venus Anadyomene, die mit den berühmtesten Werken desselben Meisters im Aesculaptempel zu Cos aufbewahrt u. als ein Wunder der Welt angestaunt wurde (dah Apelles selbst Cousgen, nicht weil er daselbst geboren), Pl. 35, 10 (36), 79 *sqq.* Ov. art. am. 3, 401. Cic. de off. 3, 2, 10: Voc. Apella, Plaut. Poen. 5, 4, 101 (1129). – Dav. **Apellēus**, a, um (*Ἀπέλλειος*), **apelleisch, des Apelles**, tabulae, Prop.: opus, Mart.: colores, Stat.

apenārĭi, orum, *m.* (apenae = apinae), **Possenreißer**, Treb. Poll. Gall. 8, 3.

Ăpennīnĭcŏla, ae, *c.* (Apenninus u. colo), **Bewohner des Apennin**, Virg. Aen. 11, 700.

Ăpennīnĭgĕna, ae, *c.* (Apenninus u. gigno), **auf (am) Apennin geboren** od. **entsprungen**, Ov. met. 15, 432. Claud. VI. cons. Hon. 505.

Ăpennīnus, i, *m.* (vom gallischen Pen, Bergkuppe), eine Gebirgskette, die Fortsetzung der Seealpen (s. Alpes *no.* I), welche ganz Italien durchziehend das Gerippe dieser Halbinsel bis zum sicilischen Sunde bildet, Mel. 2, 4, 1 *sq.* Pl. 3, 5 (7), 48. Lucan. 2, 396, mit bis tief in den Sommer von Eis bedeckten Höhen in Sabinum u. Samnium; dah. A. nubifer, Ov. met. 2, 226, u. A. pater nivali vertice se attollens, Virg. Aen. 12, 703. – Die Hauptkette dieses Kalkgebirges meist öde u. kahl, v. Schluchten u. Höhlen durchzogen, die Herberge schlechtes Raubgesindels von jeher, Cic. Phil. 12, 11, 26. – Einige Orte des Apennin wurden für heilig gehalten u. dort Orakel ertheilt, die *sortes Apenninae*, Vopisc. Firm. 3; vgl. Treb. Poll. Claud. 10. – Auch hatte Juppiter dort einen Tempel u. Cultus (s. Claud. VI. cons. Hon. 504 *sq.*), dah. Juppiter Apenninus, Orelli inscr. 1220 (wo Apeninus geschrieben ist).

1. **ăpĕr**, apri, *m.* (*κάπρος*), I) das **wilde Schwein** (Ggstz. vulgaris sus), das männliche, der **Eber**, der **Keiler** (Ggstz. femina sus), u. das weibliche, die **Bache**, dessen Fleisch (bes. das des lucanischen, umbrischen u. etrurischen, auch laurentischen) zu den Lieblingsgerichten der Römer gehörte (animal propter convivia natum, Juven. 1, 141), aper Erymanthius, Cic.: aper eximiae od. ingentis magnitudinis, Val. Max.: canis ad aprum faciens, Sen. rhet.: cervorum aprorumque venatores, Veget. mil.: aprum ferire, Ov.: aprum venabulo excipere, Quint.: quum videam, quam suspensi sint, quo modo aper a coquo exeat (aus der Küche kommt), Sen. –

Sprüchw., uno in saltu duos apros capere, zwei Fliegen mit Einer Klatsche schlagen, Plaut. Cas. 2, 8, 40: apros immittere liquidis fontibus, etwas Verkehrtes, Unbesonnenes thun, Virg. ecl. 2, 59. – Das Bild eines Ebers, als Feldzeichen der röm. Legionen, Pl. 10, 4 (5), 16. — II) übtr., ein uns unbekannter, dem Eber ähnlicher sehender Fisch, Pl. 11, 51 (112), 267. Vgl. apriculus.

2. **Ăpĕr**, pri, *m.* ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt ist: M. Aper, ein geborener Gallier, der in Rom durch sein rednerisches Talent bis zur Quästur u. Prätur emporstieg, in *Tac. dial.* als Vertheidiger der alten Redeweise eingeführt, Tac. dial. 2 *sqq.* Vgl. *Ruperti* Tac. Opp. T. I. p. LXXVII *sq.*

Aperantii, orum, *m.* (*Ἀπεραντοί*), die **Aperantier**, ein halbbarbarischer Volksstamm im nördl. Aetolien, Liv. 43, 22, 11. – Deren Landschaft **Aperantia**, ae, *f.* (*Ἀπεραντία*), **Aperantia**, Liv. 36, 33 *sq.*

ăpĕrĭbĭlis, e, s. apertibilis.

ăpĕrĭo, pĕrŭi, pertum, īre (wie operio u. reperio v. Stamm PAR, pario; wohl eig. ad-pario), zum Vorschein bringen, **bloß-, offen machen** (Ggstz. operire), I) Verdecktes, Verhülltes **sichtbar machen, sehen lassen, aufdecken, entblößen, bloß legen** (Ggstz. operire, tegere, contegere), a) eig.: aperit ramum, qui veste latebat, Virg.: unda dehiscens aperit terram, läßt sehen den Grund, Virg. – Körpertheile, durch Enthüllung, corporis partes quasdam, Cic.: caput (auch als Höflichkeitsbezeigung gegen höhere Magistrate), Cic. u. A.: capite aperto esse jubet, Varr. fr.: u. caput alci (vor Jmd.), Sall. fr.: u capita aspectu magistratuum, Pl.: aperto pectore, Ov.: apertae pectora matres, an der Brust entblößt, Ov. – durch Nebel, Nacht 2c. Verhülltes, dispulsa sole nebula aperuit diem, Liv.: liquidior lux aperit hostem, Curt. – u. so refl. se aperire u. medial aperiri, **sichtbar werden, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen**, v. Gestirnen, v. Local., die uns näher treten u. dgl. (Ggstz. delitescere, occultari), Cic. — b) übtr., gleichs. Verhülltes, Verborgenes, Unbekanntes **an das Licht bringen, -ziehen, an den Tag geben, -bringen, offenbaren, enthüllen** (dah. auch **verrathen**), **eröffnen, darlegen** (Ggstz. occulere, occultare, tegere), *α*) m. *Acc.*: occulta quaedam et quasi involuta, Cic.: involutae rei notitiam definiendo, Cic.: sententiam suam, Cic.: dissidentes suos sensus, Nep: frontes hominum (Ggstz. tegere mentes), Cic.: errorem, Liv.: causam consilii sui, Sall.: consilium suum, Sall.: conjurationem, Sall.: rem omnem, Sall.: futura, Virg.: casus futuros, Ov.: utriusque naturam et mores, Sall.: socios sceleris, Sall. – refl. se aperire u. medial aperiri, v. Pers., **sich** (seine wahre Gesinnung) **offenbaren**, u. **sich** (wer man ist) **verrathen**, coacti necessario se aperiunt, Ter: tum sumus incauti studioque aperimur in ipso, Ov. – v. Lebl., exspectandum (putabant), dum se ipsa res aperiret, an den Tag käme, Nep. Paus 3, 7. — *β*) m. *de* u. Abl.: si de clementia nostra, quā in alios usi sumus, aperiemus, Cornif. rhet. 2, 31, 50. — *γ*) m folg. *Acc.* u. *Infinit.*: se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum, Nep. – v. Lebl., quum et concitatio remorum directaeque in se prorae hostes appropinquare aperuissent, Liv. — *δ*) m. folg. Relativsatz: aperio qui sim, Nep.; vgl. memet ipse aperio, quis sim, Liv.: aperio, quid sentiam, Nep.

II) Verschlossenes, Besetztes sichtbar u. offen u. dah. auch zugänglich machen, **öffnen, eröffnen, erschließen, aufmachen, aufbrechen** (Ggstz. operire, claudere), a) eig.: *α*) durch Wegziehung eines Vorhanges, einer Vermachung, Verdeckung, Decke, ostium, fores, Ter. u. A. (u. im Bilde quā commendatione quasi amicitiae fores aperiuntur, Cic.): januam, Ov. (vgl. unten *no. δ, αα*): portam, Caes: domum, Catull.: tabernas, Liv.: fenestram, Cels. (u. im Bilde hanc fenestram, diesen Weg einschlagen, Suet.): aerarium, Caes. (u. im Bilde nec ita claudenda est res familiaris, ut eam benignitas aperire non possit, Cic.): carceres (in der Rennbahn), Varr.: eas arcas (Särge), Liv.: sepulcrum, Curt.: patinas, Plaut.: vas, Cato: florem, v. Gewächsen, Pl: os (Mund), Scrib.: fauces, Quint.: oculos, pupulas, Cic.: u. (sprüchw.) alci oculos aperire, ut vulgo dicitur, M. Caes. bei Fronto ad M. Caes. ep. 3, 18 *extr.*: apertas aures praebe ad nomen memoriamque filii tui, Sen. ad Marc. 5, 2. – *refl.*, se aperire, **sich öffnen, aufgehen**, v. Thüren, v. Blüthen, in templo Herculis valvae clausae repagulis subito se ipsae aperuerunt, Cic.: flos numquam se aperit nisi vento spirante, Pl. — *β*) durch Abnahme eines Bandes, Siegels 2c. **öffnen, erbrechen**, fasciculum literarum, epistolam, literas, Cic.: testamentum, Suet. — *γ*) durch Hauen, Schneiden, Graben, Stechen, Brennen 2c. etw. **öffnen**, *αα*) in etwas eine Oeffnung machen, parietem, durchbrechen, JCt.: murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis, Liv. – bes. als medic. *t. t.*, sowohl v. Arzte, cutem, Cels.: cutem latius, Cels.: vulnus latius, Cels.: pustulas acu, Cels.: locum candenti ferro, Cels. – als v. Heilmitteln, omnes vomicas celerius, Scrib.: strumas, Scrib. – u. Passiv aperiri medial = **sich öffnen, aufgehen**, v. Geschwüren 2c., donec ea suppurent et per se aperiantur, Cels.: ubi vel per se vel per medicamenta vel etiam ferro aperta est suppuratio, Cels. — *ββ*) ein Local **öffnen, eröffnen** = zugänglich od. durchgänglich machen, saltum caedendo, Curt: u. bl. saltum, Liv. — *δ*) prägn.: *αα*) **eröffnen** = eine Oeffnung, einen Durchgang, eine Mündung 2c. bilden, sowohl durch Graben, **aufgraben, graben**, fundamenta templi, Liv.: cavernas, Ov.: viam rectam in cuniculum, Liv.: januam in publico, nach der Straße zu durchbrechen, JCt: puteum, graben, JCt – als auch durch andere Mittel, iter ferro, mit dem Schwerte einen Weg durch die Reihen der Feinde, Sall. (u. im Bilde ap. viam potentiae, Vell.). – v Lebl, ventus aperuit incendio viam, Liv.: mare quoque novum in Pamphyliam iter aperuerat, Curt.: aperit os aliud amnis, Curt. — *ββ*) **eröffnen** = einen Ausgang, Ausfluß verschaffen, fließen machen, fontes maximos, penitus absconditos, Cornif. rhet. (u im Bilde fontes philosophiae, eloquentiae, Cic. u. Quint.): novas venas (aquarum), JCt. – u. als medic. *t. t.*, cataplasmatibus efficere, ut per se pus aperiatur, Cels. — b) übtr.: *α*) gleichs. Verschlossenes, Unzugängliches **eröffnen, erschließen, zugänglich machen**, *αα*) bisher unzugängliche Länder, Völker 2c. dem Zutritt, dem Verkehr, der Eroberung 2c., Pontum, Cic.: Britanniam tam diu clausam, Mela; vgl. quod pace omnis Italia erat aperta, dem freien Verkehr geöffnet war, Liv.: u. ver aperit navigantibus maria, Pl. – incognitum famae orbem terrarum armis, Liv.: reges et gentes, Tac.: Asiam regi, Curt.: mors alcjs aperit Syriam, die sichere Rückkehr nach S., Tac. — *ββ*) bisher nicht erreichbare Zustände 2c., toreuticen, anbahnen, Pl.: alci pristinae vitae consuetudinem interclusam, Cic.: alci reditum ad suos, Cic. – occasionem, Liv.: occasionem ad invadendum (v. einem Umstande), Liv.: insidiantibus casum, eine Gelegenheit, eine Blöße geben, Tac.: u. ebenso locum suspicioni

aut crimini, Cic. — γγ) eine gleichs. bisher verschlossene Zeit **eröffnen**, ap. annum, **das Jahr eröffnen, erschließen**, poet. v. Sternbilde Stier (weil beim Eintritt der Sonne in den Stier für den Landmann das neue Jahr begann), Virg. georg. 1, 217; u. zur Kaiserzt., von denen, die zur Benennung des Jahres das Consulat für den ersten Januar übernahmen, Pl. pan. 58, 4. – alci vacuos honoris menses, Jmdm. **freie Monate der Ehre eröffnen**, d. i. für Jmd. M. offen machen, in denen er als Consul eintreten kann, Tac. ann. 2, 72. — β) eine Anstalt **eröffnen**, d. i. allgemeiner Benutzung zugänglich machen, ludum (eine Schule), Cic.: u. so ludum dicendi, Suet.: scholam, Suet.: u. locum ... asylum (einen Ort als Asl.), Liv. — γ) eine Geldsumme Jmdm. eröffnen = Jmdm. **zur freien Verfügung stellen**, quod DCCC (800,000 Sesterzien) aperuisti, Cic. ad Att. 5, 1, 2. – ☞ Archaist. *Fut.* aperibo, Plaut. truc. 4, 2, 50 (735). Pompon. com. fr. 173.

ăpĕrītio, s. apertio *no.* II, 1, b.

ăpertē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (apertus), **offen**, a) **offen = vor unsern** od. **vor Aller Augen, vor der Welt, öffentlich, augenscheinlich, offenbar** (Ggstz. tecte, occulte, furtim, clam), rem petere, Cic.: resistere, Sall.: pugnare, Cic. fr.: hostem videre, Cic.: desciscere, Liv.: amare, Ov.: mentiri, Cic.: adulari, Cic.: dolorem ferre paulo apertius, Cic. laetitiam apertissime ferre, Cic. — b) **offen = offenherzig, unverhohlen, gerade heraus, ohne Rückhalt**, dah. auch **ungenirt** (Ggstz. dissimulanter), quae restant loqui, Ter.: narrare, Ter.: scribere, Cic.: aperte palamque (vor allen Leuten) dicere, Cic.: alqm ap. insimulare, Cic.: aperte indicat (lex) posse rationem haberi non praesentis, Cic. – planius atque apertius dicam, Cic.: ut genera quam possem apertissime ostenderem, Quint.

ăpertībĭlis, e (aperio), **öffnend, bloßlegend**, Cael. Aur. acut. 3, 3, 24 u. 3, 4, 34 (*al.* aperibilis).

ăpertio, ōnis, *f.* (aperio), die **Oeffnung, Eröffnung**, I) im Allg.: recenti apertione (sirorum), Varr.: templi, Apul.: floris, Pall.: oris, Eccl. — II) insbes., 1) als spät. medic. *t. t.*, a) = die **Leibesöffnung**, Cael. Aur. chron. 3, 8, 113. — b) = die **Oeffnung** eines Leichnams, die **Section**, Cael. Aur. acut. 1, 8, 57: corporum apertiones, Theod. Prisc. 4, 2: u. absol. Nbf. aperitiones, Cael. Aur. chron. 3, 8, 111. — 2) als *t. t.* der Religionsspr., die feierliche **Tempelöffnung**, Serv. Virg. Aen. 4, 301.

ăpertīvus, a, um (aperio) = ἀναστομωτικός, **zur Eröffnung geeignet, reizend**, Cael. Aur. acut. 3, 4, 40.

ăperto, āre (*Intens.* v. aperio), **ganz entblößen**, brachium, Plaut. Men. 5, 5, 12 (910).

ăpertŏr, ōris, *m.* (aperio), der **Eröffner, Beginner**, Tert. adv. Marc. 2, 3.

ăpertūra, ae, *f.* (aperio), I) die **Oeffnung, Eröffnung**, Vitr. u. JCt. — II) meton., die **Oeffnung**, das **Loch**, Vitr. 5, 5, 1 u. a.

ăpertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. aperio), **bloß-, offengemacht** (Ggstz. opertus), I) **bloß, entblößt, unbedeckt, offen, frei**, 1) eig. (Ggstz. opertus, tectus), caput, Plaut. u. Sen.: u. poet. aether, coelum, unbedeckt, klar, heiter, Virg. – als naut. *t. t.*, naves, offene, nur am Vorder- u. Hintertheile mit einem kleinen Verdecke versehene Galeotten (griech. ἄφρακτα, τά, Ggstz. naves tectae, Deckschiffe, κατάφρακτα, τά), Cic., Liv. u. A. – u. als milit. *t. t.*, wie ἄφρακτος, vom Panzer, bes. vom Schilde **ungedeckt, offen**, latus, humerus, Caes.: corpora Romanorum, Liv. — 2) übtr., **zu Tage liegend, sich im klaren-, deutlichen Lichte zeigend, offenkundig, offen, klar, deutlich, frei, unverhohlen**, a) übh. (Ggstz. occultus, obscurus, conditus et abstrusus, furtivus, dubius, suspectus), actio rerum illarum, Cic.: simultates partim *obscurae* partim *apertae*, Cic.: quid rem parvam et *apertam* magnam et *suspectam* facimus? Liv.: aperti clamores (Ggstz. occulta colloquia), Liv.: apertum latrocinium (Ggstz. occultae insidiae), Cic.: quum apertā vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum agere instituit, Liv. – v. Pers., quis apertior in judicium adductus est? als offenbarer schuldig, als ein offenkundigerer Verbrecher, Cic. – apertum est, **es liegt klar zu Tage, es liegt auf der Hand**, m. folg. Subjectsatz, zB. esse aliquod numen praestantissimae mentis, Cic.: u. so neque non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum, Nep. – *neutr. Sing.* substv., in der Formel alqd in aperto est (ἐν τῷ φανερῷ ἐστιν), α) = **es erscheint** etw. **in hellem, deutlichem Lichte, ist offenkundig** (Ggstz. in occulto est), ceterum invidia *in occulto*, adulatio *in aperto* erant, Tac.: pauca supra repetam, quo ad cognoscendum omnia illustria magis magisque in aperto sint, damit zur Einsicht Alles lichtvoller u. offener daliege, Sall. — β) (nachaug.) = **es liegt** etw. **auf der Hand, es liegt nahe = es bedarf keines Nachdenkens u. keiner großen Mühe, es ist leicht ausführbar**, in aperto deinde curatio est, Cels.: vota virtusque in aperto, Tac.: m. folg. Subjectsatz, fessos hieme hostes aggredi, Tac. — b) v. der Rede u. v. Redner ꝛc., **deutlich, klar, verständlich, unverhohlen**, narratio aperta, Cic.: narratio aperta atque dilucida, Quint.: sit (periodus) aperta, ut intelligi possit, Quint.: Cicero et jucundus incipientibus quoque et apertus est satis, Quint.: apertis od. apertissimis verbis (Ggstz. tectis verbis), Cic. u. Gell.: apertā professione (Ggstz. per dissimulationem), Justin. — c) v. der Gesinnung, die man beim Handeln zeigt, **unverhohlen, offen zu Tage liegend, offenherzig**, im übeln Sinne, **ungenirt, undelicat, plump herausfahrend, plump** (s. Heinrich zu Juven. 4, 69, Ggstz. obscurus), animus, Cic.: homo, Cic.: quid apertius? was giebt es Plumperes? Juven.: ut semper fuit apertissimus (ironisch, von einem Frechen), Cic. Mur. 25, 51. – m. Ang. worin? wobei? durch *in* m. Abl., apertior in dicendo, ungenirter, Cic.: ut apertus in corripiendis pecuniis fuit, offen verfuhr (vorher Ggstz. obscurus in agendo), Cic. — II) **unverschlossen, offen, frei, unbehindert**, u. dah. **leicht zugänglich**, 1) eig.: a) übh. (Ggstz. opertus, clausus), via patens apertaque, Liv.: coelum ex omni parte patens atque apertum, Cic.: vastum atque apertum mare, Caes.: locus apertus, Cato: loca apertiora, Caes.: campus apertus, Virg., apertior, Pall.: vastissimus atque apertissimus Oceanus, Caes. – m. Ang. wozu? durch ad, zB. campi ad dimicandum aperti, Liv. – m. Ang. für wen? durch *Dat.*, im Bilde, paeninsula est Peloponnesus ... nulli apertior, quam navali bello, offen = ausgesetzt, Liv.: nihil se tam clausum neque tam reconditum posse habere, quod non istius cupiditati apertissimum promptissimumque esset, Cic. – *neutr.* substv. apertum, i, *n.* das **Offene, Freie**, der **offene, freie Raum**, das **offene, freie Feld**, das **offene Blachfeld**, apertum petere, das Freie suchen, Sen.: per apertum fugere, Hor.: in aperto castra locare, communire, Liv.: ex aperto atque interdiu vim per angustias facere, Liv.: recto itinere ad lacessendum ex aperto ire, Liv. – Plur., in aperta prodi-

re, Pl.: m. *Genit.*, naves disjicere in aperta Oceani, Tac. — b) prägn., als milit. *t. t.*, von dem, was im offenen Felde geschieht, wie unser **offen**, acies, proelium, offene Schlacht, Feldschlacht, Liv.: dass. poet., Mars, Ov. — 2) übtr.: a) übh. **erschlossen, offen, zugänglich**, beate vivendi via, Cic. – m. Ang. wozu? od. wofür? durch ad u. Acc., parum aperti ad percipiendum animi (puerorum), Quint.: haec apertiora sunt ad reprehendendum, dem Tadel mehr bloßgestellt, ausgesetzt, Cic. — b) v. Charakter, **unverschlossen, erschlossen, offen**, in qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas, ins (offene) Herz sehen kannst, Cic. de amic. 26, 97.

ăpex, picis, *m.* die **äußerste** (conisch geformte) **Spitze, der äußerste Gipfel,** die **Kuppe** u. dgl., I) im Allg.: lauri, Virg.: montis, Ov.: u. so gratus Iulo sublimis apex, die Lieblingsspitze (des albanischen Berges), Juven.: obelisci, Pl.: ejusque (*sc.* falcis) velut apex pronus imminens mucro vocatur, Col. – von dem fast kegelförmig in die Luft aufwirbelnden „Feuerflämmchen" (an sich od. von einem größern Feuer ausgehend), Virg. u. Ov. – übtr. = **höchster Gipfel, höchste Stufe,** Romani fastigii, Pacat.: tenere summum apicem perfectionis, Arnob.: u. von hoher Stufe der Ehren, dignitatum apices maximi, Amm. — II) insbes.: A) die an der Spitze des *albus galerus* (der weißen Mütze) der Flamines befindliche mit Wolle umwundene Ruthe (*virga oleaginea*), Serv. Virg. Aen. 2, 683; 10, 270. Paul. Diac. *in v.* Albogalerus (p. 10). – dah. meton. (*pars pro toto*) = *albus galerus*, die vom Felle eines Opferlammes kegelförmig zusammengenähte u. mit genannter Ruthe verzierte **Mütze** der Flamines, die **Priestermütze**, lanigeri apices, Virg.: ap. Dialis, des Flamen Dialis (Eigenpriesters des Juppiter), Fab. Pict. b. Gell. u. Val. Max.: dah. apicem Dialem alci imponere = Jmd. zum Flamen Dialis machen, Liv.: u. homo honestus non apice insignis = nicht mit der Priesterwürde bekleidet, Sen. fr. – u. übh. eine hohe conisch geformte Kopfbedeckung, bes. die **Tiara** (τιάρα) der asiatischen Könige u. Satrapen, ab aquila Tarquinio apicem impositum, Cic. (b. Liv. 1, 34, 8 in ders. Erzählung pileus gen.): regum apices, Hor.: apicis nobilitatus auctoritate, Amm. – dah. bildl., wie unser „Krone" = königl. Macht u. Herrschaft, Hor. carm. 1, 34, 14. – u. = höchste Zierde od. Würde, apex senectutis est auctoritas, Cic. de sen. 17, 60. — B) rein lat. für conus (κῶνος; s. Isid. 18, 14, 2), die metallene kegelförmige **Helmspitze, der Helmkegel,** in welchem der Helmbusch steckt, u. dann meton. (*pars pro toto*) der **Helm,** ardet apex capiti, Virg. Aen. 10, 270. — C) als gramm. *t. t.*, 1) das über einen Vocal gesetzte **Längezeichen** (á, erst bei spät. Gramm. ā), um gleichgeschriebene Wörter verschiedener Bedeutung (zB. pópulus, die „Pappel", u. pŏpulus, das „Volk") od. gleichlautende Casus verschiedener Messung (zB. tuá custodiá als Abl. Sing.) zu unterscheiden, der **Apex**, Quint. u. spät. Gramm.; vgl. *Franc. Ritter* Elem. Gr. Lat. p. 77—89. – übtr., nullum apicem quaestionis praemittere, keinen, auch nicht den geringsten Punkt, Arnob.: disputare de apicibus juris, über die Rechtsspitzfindigkeiten, Ulp. dig. — 2) apices literarum, die **Züge der Buchstaben,** Gell. 13, 30, 10; 17, 9, 12. – meton. (in der spät. Kaiserzeit), apices = ein **Schreiben,** apicum oblator, Sidon.: bes. sacri od. Augusti apices, kaiserl. Schreiben, = Rescript, Sidon. u. spät. JCt.

ăpexăbo, ōnis, *f.*, eine Art **Würste,** Varr. LL. 5, 22. §. 111. Arnob. 7, 24 (*ed. Oehler.* apexaones).

ăphăca, ae, *f.* u. **ăphăcē,** *f.* (ἀφάκη), I) ein Schotengewächs, die **Acker-, Platterbse** (*Lathyrus aphaca*, L.), Pl. 27, 5 (21), 38 (Form -aca). — II) eine wildwachsende Pflanze, **gemeiner Löwenzahn** (*Leontodon taraxacum*, L.), Pl. 31, 15 (52), 89 (Form -ace).

Ăphaea, ae, *f.* (Ἀφαῖα v. α u. φαίνομαι, die Unsichtbar-Gewordene, Verschwundene), Beiname der *Britomartis* (*no.* I), unter welchem diese bei den Aegineten (weil sie vor den Verfolgungen eines Schiffers fliehend in einem Heiligthum der Artemis auf der Insel Aegina verschwand) einen Tempel hatte u. verehrt wurde, Virg. Cir. 303.

ăphaerēma, ătis, *m.* (ἀφαίρεμα), die größte Art **Graupen,** Pl. 18, 11 (29), 112.

ăphaerĕsis, is, *f.* (ἀφαίρεσις), die **Wegnehmung**, eine gramm. Figur, wenn ein Buchstabe oder eine Sylbe zu Anfang eines Wortes weggelassen wird (wie *lauda* st. *alauda*), Gramm.

Ăphărēus, ĕi, *m.* (Ἀφαρεύς), I) ein König der Messenier, Vater des Lynceus u. Idas, wov.: **Aphărēïus,** a, um, **aphareïsch, des Aphareus,** proles, Ov. met. 8, 304. — II) ein Centaur, dem Theseus auf der Hochzeit des Pirithous die Arme zerschmetterte, Ov. met. 12, 341 *sqq.*

ăphēlĭōtēs, s. apeliotes.

ăphŏrismus, i, *m.* (ἀφορισμός), ein **kurzer Lehrsatz, e. Aphorismus,** Cael. Aur. acut. 3, 1, 5.

aphractus, i, *f.* (ἄφρακτος, unverzäunt, unverschlossen) = *navis aperta* (s. apertus *no.* I, 1), Cic. ad Att. 6, 8, 4 u. s.

aphrissa, ae, *f.* = dracontium (w. s.), Apul. herb. 14.

ăphrōdes, *c.* (ἀφρώδης), **schaumartig, von Schaum,** mecon, wilder Mohn, Pl. 27, 12 (93), 119: dass. aphr. herba, Apul. herb. 53. (aphron gen. b. Pl. 20, 19, 79. §. 207).

Ăphrŏdīsĭa, orum, *n.* (Ἀφροδίσια), das **Fest der Aphrodite,** Plaut. Poen 1, 1, 62 u. s.

ăphrŏdīsĭăca, ae, *f.* (ἀφροδισιακή), ein uns unbekannter röthlich weißer Edelstein, Pl. 37, 10 (54), 148.

1. **Ăphrŏdīsĭăs,** ădis, *f.* (Ἀφροδισιάς), Name vieler von der Aphrodite benannter Oertlichkeiten, von denen die bekanntesten sind: I) Stadt an der Grenze von Phrygien u. Carien, zur Römerzeit Freistadt u. Asylort, j. *Gheira* (*Dscheira*) od. *Yeerah, Keireh*; deren Einw. **Aphrodisienses,** ium, *m.* die **Aphrodisienser,** Tac. ann. 3, 62. Cod. Theod. 11, 1, 37. — II) Hafenstadt in Cilicien, zwischen Celenderis u. Soli, an dem Theil der Küste, welcher am nächsten nach Cypern hin liegt, j. *Porto Cavaliere*, Liv. 33, 20, 4. — III) Insel an der Küste von Carmanien, früher Cataea gen., j. *Kisch* od. *Kenn*, Pl. 6, 25 (28), 111. Solin. 54, 13. Mart. Cap. 6. §. 700.

2. **ăphrŏdīsĭăs,** ădis, *f.* = acoron, Apul. herb. 6.

aphron, i, *n.* s. aphrodes.

ăphrŏnitrum, i, *n.* (ἀφρόνιτρον), **Schaumsalpeter,** auswitterndes Alkali od. Mauersalz von einer gröbern Art, Pl. 31, 10 (46), 113 (ebendas. §. 112 spuma nitri gen.). Mart. 14, 58. – Plur. aphronitra, die aus Schaumsalpeter bereiteten Küchelchen, Treb. Poll. Gallien. 6. §. 5: u. dass. panes aphronitri, Stat. silv. 4, 9, 37.

aphthae, ārum, *f.* (ἄφθαι), schleichend sich ausbreitende, mit gewissen geronnenen weißen od. bleifarbigen od. schwarzen Substanzen bedeckte Geschwüre im Munde, bes. in dem der Kinder, Marc. Emp. 11 (griech. bei Cels. 6, 11. §. 12).

ăphўa, ae, od. **-ē,** ēs, *f.* (ἀφύη), ein kleiner

Fisch, rein lat. apua, die Anchove (franz. *anchois*), Pl. 31, 8 (44), 95; 32, 11 (53), 145.

ăpiācĕus, a, um (apium), aus Eppich, Eppich-, corona, Hyg. fab. 74.

ăpiăcus, a, um (apium), dem Eppich ähnlich, brassica, Cato b. Pl. 19, 8 (41), 136. – dass. subst., **apiacon**, i, *n.*, Cato r. r. 157, 2.

ăpiānus, a, um (apis), zu den Bienen gehörig, Bienen-, uva, als den Bienen lieb, Muskateller, Pl.: so auch vinum, vitis, Col. – subst., apiana, ae, *f.* (*sc.* herba), die Pflanze Kamille, Apul. herb. 23.

ăpiārius, a, um (apis), zu den Bienen gehörig; nur subst., I) apiarius, ii, *m.* der Bienenwärter, -vater, Zeidler, Pl. 21, 10 (31), 56. — II) apiarium, ii, *n.* der Bienenstand, das Bienenhaus, Col. 9, 5, 1. Gell. 2, 20, 8.

ăpiastellum, i, *n.* I) die auch apium rusticum od. herba scelerata od. rhuselinum (ῥουσέλινον) gen. Pflanze, wahrsch. Gifthahnenfuß (*Ranunculus sceleratus*, L.), Apul. herb. 8. — II) eine Pflanze = *bryonia*, Apul. herb. 66.

ăpiastra, ae, *f.* (apis), ein den Bienen nachstellender Vogel, der Bienenspecht, gew. *merops* gen. (wahrsch. *merops* od. *merops apiaster*, L.), Serv. Virg. georg. 4, 14.

ăpiastrum, i, *n.* (apis), die Melisse, eine von den Bienen bes. gesuchte Pflanze (μελισσόφυλλον; *Melissa officinalis*, L.), Scriptt. r. r. u. Pl.

ăpiātus, a, um (apium), I) mit Eppich abgekocht, aqua, Theod. Prisc. 2, 2. — II) wie mit Eppichsamen getüpfelt, tüpfelig (vgl. franz. *moucheté*), mensa, Pl. 13, 15 (30), 97.

ăpīca, ae, *f.*, ein Schaf, das am Bauch keine Wolle hat, ein Kahlbauch, Varr. r. r. 2, 2, 3. Pl. 8, 48 (75), 198. Vgl. Paul. Diac. p. 25, 14.

ăpĭcātus, a, um (apex), mit der (Priester-) Mütze geschmückt, Ov. fast. 3, 397.

Ăpīcius, ii, *m.* ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt: M. Gabius Apicius, der berühmteste Gourmand u. Gastronom der Römerwelt unter Tiberius, Sen. ad Helv. 10, 2 *sq.* Pl. 9, 17 (30), 66. Tac. ann. 4, 1. – dah. Titel eines Buches über die Kochkunst, welches noch erhalten, dessen Verfasser aber unbekannt ist. — Dav.: 1) **Apīciānus**, a, um, zu Apicius gehörig, apicianisch, coctura, Pl.: patina, Apic.: condimenta, Tert. — 2) **Apīcius**, a, um, zu Apicius gehörig, apicisch, des Apicius, a) = von einem Apicius vor od. zu des M. Porcius Cato Zeit benannt, uva, Cato u. A.: u. subst. Apicium, ii, *n.* (*sc.* vinum), „apicischer Wein", Cato u. Varr. — b) des oben gen. M. Gabius Apicius, epulones, Sidon. ep. 4, 7.

ăpĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. apis), ein Bienchen, Plaut. u. Pl.: formicularum et apicularum ostenta, Fronto.

ăpĭcŭlārius, ii, *m.* (apicula) der Bienenzüchter, Murat. inscr. 909, 11.

Apĭdānus, i, *m.* (Ἀπιδανός), ein Fluß in Thessalien, der auf dem Othrys entspringt, bei Pharsalus den Enipeus aufnimmt u. unfern Larissa in den Peneus fällt, Pl. 4, 8 (15), 30. Prop. 1, 3, 6. Ov. met. 1, 580.

ăpīnae, ārum, *f.* (vgl. ἀπάται), Possen, Mart. 1, 113, 2: sunt apinae tricaeque, Mart. 14, 1, 7; vgl. tricae ☞.

apinarii, s. apenarii.

***ăpĭo**, ĕre (Stamm AP, wovon ἅπτω, apiscor, apex), anpassen, außer dem Partic. aptus (w. s.) nur bei Gramm., zB. apĕre, Paul. Diac. 18, 9. Serv. Virg. Aen. 10, 270: apiendo, Isid. 19, 30, 5.

Apĭŏlae, ārum, *f.* Stadt in Latium, Liv. 1, 35, 7. Pl. 3, 5 (9), 70.

Ăpĭōn, ōnis, *m.* (Ἀπίων), I) Beiname des Ptolemäus, Königs von Cyrenä, Cic. agr. 2, 19, 51. Liv. epit. 70. — II) ein berühmter griech. Grammatiker, mit dem Beinamen Plistonices, Zeitgenosse des Tiberius, und von diesem Cymbalum mundi gen., Pl. 1. praef. §. 25 u. a. Sen. ep. 88, 34 (40), wo Fickert u. Haase Appion schreiben.

1. **ăpis**, is, *f.* (ἐμπίς, *Ympe*, Imme), die Biene, bei den Alten (wie bei uns) Muster des Fleißes (Hor. carm. 4, 2, 27), apis aculeus, Cic.: examen apium, Cic.: apum rex, Col.: apis grandior, Col.: apis sedula, Ov.: apes exeunt ad opera, Pl.: apes fingunt favos, Cic., confingunt favos, Pl.: apes mellificant, mella faciunt, Pl.: apes insidunt floribus, Virg.: examen apium ingens in foro consedit, Liv. Vgl. Ad. Fr. Magerstedt Die Bienenzucht der Völker des Alterth. (Sondersh. 1851). – ☞ Genit. Plur. apium, seit Liv. auch apum, s. Drak. zu Liv. 4, 33, 4.

2. **Āpis**, is, Acc. im, *m.* (Ἆπις), der Stier zu Memphis, der bei den Aegyptern göttliche Ehre genoß, nach Einigen dem Monde heilig, nach Andern der Sonne od. dem Osiris, Pl. 8, 46 (71), 184 *sqq.* Amm. 22, 14, 6 *sqq.* Cic. de nat. deor. 1, 29, 82 (wo Acc. *-im*). Tac. hist. 5, 4 u. Lact. 4, 10, 12 (wo Acc. *-in*). Macr. sat. 1, 21. §. 20. – ☞ Abl. Apide nur Paul. Nol. nat. XI. S. Fel. 85.

ăpiscor, aptus sum, i (*apio), habhaft werden, I) räumlich erreichen, einholen, mare, Cic. ad Att. 8, 14, 3: legatos, Sisenn. fr.: hominem, Plaut. — II) übtr.: a) geistig erreichen, erfassen, sich aneignen, rem ratione animi, Lucr.: artem Chaldaeorum, Tac. — b) etwas mit Anstrengung als Ziel seines Strebens erreichen, erlangen, etwas erringen, Plaut., Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 4, 3, 7). – m. *Genit.*, wie τυγχάνειν τινός, Tac. ann. 6, 45. – ☞ Parag. *Infinit.* apiscier, Plaut. capt. 3, 1, 23 (483). Ter. Andr. 2, 1, 32 (332).

ăpium, ii, *n.* (apis), der von den Bienen bes. geliebte Eppich, ein Doldengewächs von mehreren Arten, als Bergeppich, Sumpfeppich ꝛc., Pl. 19, 8 (37), 123 *sq.*; vgl. Voß zu Virg. georg. 4, 121. p. 769. – Der Sumpfeppich, unser Sellerie (*Apium graveolens*, L.), gern zu Kränzen gebraucht, bes. bei heitern Gelagen u. in frohen Zuständen, auch (bei den Griechen) als Preis in den isthmischen u. nemeïschen Spielen, s. Voß zu Virg. ecl. 6, 68. Orelli zu Hor. carm. 2, 7, 24. die Auslgg. zu Juven. 8, 226. – apium rusticum = apiastellum *no.* I (w. s.), Apul. herb. 8. – ☞ Spät. Nbf. **ăpius**, ii, *m.*, Pall. 5, 3. §. 2 u. 3. Veget. 2, 11, 1. Apic. 3, 2 u. 4, 2.

ăplūda (appl.), ae, *f.* (wahrsch. v. ab u. *plu, pluo, was abfällt), I) Spreu, Pl. 18, 10 (23), 99. — II) Kleie, Gell. 11, 7, 3 *sq.*

aplustrĕ, is, *n.* (ἄφλαστον), gew. als Plur. **aplustria**, ium, *n.* u. **aplustra**, orum, *n.* (ἄφλαστα), das gebogene Schiffshintertheil mit seinen Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an einem Stabe, der auf zusammengefügten Brettern stand), der Schiffsknauf, Spiegel des Schiffes, Lucr., Cic. fr. u. A. (s. Drak. zu Sil. 10, 325. p. 515 *sqq.* viele Stt.).

aplysiae, arum, *f.* (ἀπλυσίαι), die schlechteste Art Schwämme, Pl. 9, 45 (69), 150.

***ăpo**, s. apio.

ăpŏca, s. apocha.

ăpŏcălypsis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* (ἀποκάλυψις), die Offenbarung, Apokalypse, Joannis, Tert.

adv. Marc. 4, 5: Isid. 8, 5, 5 u. 8, 5, 16: liber sacrae apocalypsis, Sulpic. Sev. hist. sacr. 2, 31 *in.*

ăpŏcartĕrēsis, is, Acc. im, *f.* (ἀποκαρτέρησις), **der freiwillige Hungertod,** Tert. apol. 46: adv. Marc. 1, 14. Mart. Cap. 7. §. 742.

ăpŏcătastăsis, is, *f.* (ἀποκατάστασις), als *t. t.* der Astron. = die **Wiederkehr des vorjährigen Standes der Sterne,** Apul. Ascl. c. 13.

ăpŏcătastătĭcus, a, um (ἀποκαταστατικός), **wiederkehrend** in seinen vorigen Stand, Mars (als Gestirn), Sidon. ep. 8, 11: sexus, Mart. Cap. 7. §. 735.

ăpŏcha, ae, *f.* (ἀποχή), die **Quittung** des Gläubigers über empfangene Zahlung, Ulp. dig. 46, 4, 19 u. a.: auch apoca geschr., Inscr. im Giorn. Pis. tom. 16. p. 192. – Ggstz. **antapŏcha,** ae, *f.* (ἀντάποχή), die **Gegenquittung,** ein schriftliches Bekenntniß des Schuldners über empfangene Quittung, bei Zahlung jährlicher Zinsen, als Beweismittel für den Gläubiger gegen die Verjährung der Capitalforderung, Cod. Just. 4, 21, 19.

ăpŏcho, āre (apocha), **Geld gegen Quittung eincassiren,** Cod. Theod. 11, 2, 1 u. a.

ăpŏchȳma, ătis, *n.* (ἀπόχυμα) = zopissa (w. s.), Veget. 3, 54.

ăpŏclēti, ōrum, *m.* (ἀπόκλητοι), die **Mitglieder des beständigen Ausschusses** des ätolischen Bundes, der **beständige Ausschuß,** Liv. 35, 34, 2 u. a. (das. durch delecti viri erklärt u. Liv. 38, 1, 4 geradezu delecti Aetolorum gen.).

ăpŏclĭsis, is, Acc. in, *f.* (ἀπόκλισις), die **Seitenwendung, Ausweichung** (als rhet. Fig.), Charis. 254 P.

ăpŏcŏlŏcynthōsis, is, *f.* (ἀποκολοκύνθωσις, von ἀπό u. κολοκύνθη, Kürbiß), die **Verwandlung in einen Kürbiß,** gleichs. **Verkürbissung,** Titel der bekannten (geist- und geschmacklosen) dem Philos. Seneca beigelegten Spottschrift auf den K. Claudius, einer komischen Vergötterung, an deren Statt eine Aufnahme unter die Kürbisse od. Dummköpfe gesetzt ist.

ăpŏcŏpē, ēs, *f.* u. **ăpŏcŏpa,** ae, *f.* (ἀποκοπή), eine gramm. Figur, wenn am Ende eines Wortes ein Buchstabe od. eine Sylbe weggelassen wird (wie *bonu'* st. *bonus*), Gramm. [Firm. math. 3, 14, 8.

ăpŏcŏpus, a, um (ἀπόκοπος), **entmannt,** Jul.

ăpŏcrĭsĭārĭus, ii, *m.* (ἀποκρίνομαι, Bescheid geben), ein **Stellvertreter** eines hohen Kirchenbeamten, Julian. epit. 6, 26.

ăpocrŏtus, a, um (ἀπόκροτος), **hart u. rauh,** Jul. Firmic. math. 7, 3 *extr.*

ăpŏcrȳphus, um (ἀπόκρυφος), **untergeschoben, unächt,** v. Schriften, Pastor, Tert. de pudic. 20: subst., apocrypha, orum, *n.* die der Bibel einverleibten „apokryphischen Bücher“, Sen. ep. ad Paul. apost. 1 (Sen. opp. vol. 3. p. 476 *ed. Haas.*) u. Tert. de anim. 2 u. a.

ăpŏcŭlo, āre (verderbt aus ἀποκυλίω), **herabwälzen,** Petr. 67 *ed. Buecheler.*

ăpŏcȳnŏn, i, *n.* (ἀπόκυνον, Hundebescheuche), I) ein kleiner Knochen an der linken Seite des giftigen Frosches, Pl. 32, 5 (18), 51. — II) eine Pflanze, **Hundetod,** Pl. 24, 11 (58), 98.

ăpŏdecta, ae, *m.* (ἀποδέκτης), der **Steuereinnehmer,** Murat. inscr. 2004, 1 (wo falsch epodecta).

ăpŏdermus, a, um (ἀποδέρω), **von ausgeschälten Mandeln od. Nüssen,** insicium, Apic. 2, 2.

ăpŏdictĭcus, a, um (ἀποδεικτικός), **von unumstößlicher Beweiskraft,** Gell. u. spät. Gramm.

ăpŏdixis, Acc. in, *f.* (ἀπόδειξις), die **unumstößliche Beweisführung,** Petr. 132, 10. Gell. 17, 5, 5.

ăpŏdȳtērium, ii, *n.* (ἀποδυτήριον), das **Auskleidezimmer** im Bade, Cic. ad Qu. fr. 3, 1. §. 2. Pl. ep. 5, 6, 25. Orelli inscr. 3278.

ăpŏfŏrēta, s. apophoreta.

ăpŏgēus, a, um (ἀπόγειος), **vom Lande herkommend,** venti, Pl. 2, 43 (44), 114.

ăpŏgrăphŏn, i, *n.* (ἀπόγραφον), eine **Abschrift, Copie** (rein lat. *exemplar*), hujus tabulae *exemplar*, quod *apographon* vocant, Pl. 35, 11 (40), 125.

ăpŏlectus, i, *f.* (ἀπόλεκτος, auserlesen, vorzüglich), eine vorzügliche zum Einsalzen geeignete Art einjähriger Thunfische, Pl. 32, 11 (53), 150: Plur., Pl. 9, 15 (18), 48.

ăpollĭnāria, ae, *f.* (Apollo), die auch *strychnos* gen. Pflanze, Apul. herb. 74.

Apollinaris, -ineus, s. Apollo.

Ăpollo, ĭnis, *m.* (Ἀπόλλων), I) **Apollo,** Sohn Juppiters von der Latona, Bruder der Diana, urspr. Aufseher des Wildes u. Erhalter der Herden, Erfinder der Kunst des Bogenschießens, der Weissagung und Heilkunde, der Musik u. Dichtkunst, u. deßhalb Vorsteher der Musen, späterhin auch mit dem Sonnengotte identificirt, als der reine strahlende, ewig jugendlich schöne Gott mit dem Beinamen Phoebus, pulcher, formosus u. a., Virg. Aen. 3, 251; 3, 119; ecl. 4, 57: als Bogenschütze arcitenens (τοξοφόρος), Virg. Aen. 3, 75: von seinem Geburtsort Delos Delius, Cic. de nat. deor. 3, 26, 88 u. oft bei Dicht., u. Delius vates, Virg. Aen. 6, 12. – Apollinis urbs = Apollonia *no.* III, Ov. trist. 1, 10, 35. – Apollinis urbs magna (πόλις μεγάλη Ἀπόλλωνος), Hauptstadt des nach ihr benannten Nomos Apollopolites (Pl. 5, 9, 9. §. 49) in Oberägypten, am westl. Ufer des Nils, j. das D. *Edfu*, Pl. 5, 9 (11), 60. – promontorium Apollinis, ein Vorgebirge nördl. von Utica, Sardinien gegenüber, j. *Cap Zibib*, Liv. 30, 24, 8 u. A., früher Pulchri od. Pulchri promontorium (*Καλοῦ ἀκρωτήριον* gen.), Liv. 29, 27, 12. - poet., aperitur Apollo = der Apollotempel wird sichtbar, Virg. Aen. 3, 275. — II) übtr. = **Baal,** der Sonnengott der Tyrier, Curt. 4, 3 (15), 22 (wie das. §. 23 Saturnus = Moloch). – ☞ Altlat. Formen Apolones, Orelli inscr. 1433 (= Corp. inscr. 1. *no.* 187): Apolenei, Corp. inscr. 1. *no.* 167: Apolinei, Orelli inscr. 5700 (= Corp. inscr. 1. *no.* 562): Apolonei, Bullett. dell' inst. archaeol. 1862. p. 39: Apellinem, Paul. Diac. 22, 14. - Plur., Apollines quatuor, Arnob. 4, 17.

Dav. abgel.: A) **Apollĭnāris,** e, **zu Apollo gehörend, ihm geweiht, apollinarisch,** 1) *adj.*: laurea, Hor.: ludi, die dem Apollo zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeierten, Cic. u. A.: sacrum, Liv.: herba, radix, Scribon. (s. unten *no.* 2). — 2) *subst.*: a) Apollinaris, is, *f.* (*sc.* herba), α) eine sonst *hyoscyamus* genannte Pflanze, Pl. 26, 14 (87), 140: Apollinaris herbae radix, Scrib. 93 u. 108, Apollinaris radix, Scrib. 90 u. 121. — β) eine Art des *solanum*, Apul. herb. 22. — b) Apollinare, is, *n.* ein dem Apollo geweihter Platz, das **Apollinare,** Liv. 3, 63, 7. — B) **Apollĭnēus,** a, um, **zum Apollo gehörig, apollinisch, des Apollo,** medulla, Ov.: laurus, Ov.: vates, v. Orpheus, Ov.: ars, Weissagekunst u. Arzneikunst, Ov.: proles, Aesculapius, Sohn des Apollo, Ov.: mater, Latona, Stat.: frater Byblidis, Enkel des Apollo, Ov.: urbs, Delos, Ov.

Ăpollŏdōrus, i, *m.* (Ἀπολλόδωρος), ein griech. Eigenname, unter dem bes. bekannt sind: I) ein berühmter Rhetor aus Pergamum, als schon höchst bejahrter Greis Lehrer des jungen Octavian (nachm. K. Augustus) in der Redekunst, Suet. Aug. 89, gegen den der Rhetor Theodorus auftrat, so daß

sich in der Rhetorik zwei einander entgegengesetzte Secten od. Schulen bildeten, die **Apollodorēi** u. **Theodorēi**, s. Ruperti zu Tac. dial. 19, 3. Spalding zu Quint. 3, 1, 17 u. 18. — II) ein Grammatiker aus Athen (um 140 v. Chr.), Schüler des Stoikers Panätius u. des Grammatikers Aristarchus, Verf. einer wohlgeordneten Zusammenstellung der verschiedenen Mythen des Alterthums, welche noch erhalten ist, Varr. LL 5, 22. §. 105; 6, 1. §. 2. Cic. ad Att. 12, 23, 2. Macr. sat. 1, 17. §. 19; 1, 20. §. 4.

Ăpollōnĭa, ae, *f.* (Ἀπολλωνία), Name vieler Oertlichkeiten der alten Welt, von denen die bekanntesten: I) Castell od. festes Städtchen der Locri Ozolä bei Naupactus, Liv. 28, 8, 9. — II) Stadt unweit der Aousmündung in Illyrien od. Neuepirus, noch zur Römerzeit angesehen als Sitz wissenschaftlicher Studien, j. *Polonia* od. *Polina*, Cic. Phil. 11, 11, 26. Caes. b. c. 3, 12. Liv. 24, 40: mit Erdpechquellen u. -gruben in der Nähe, Vitr. 8, 3, 8. — III) milesische Colonie in Thracien am Pontus, mit zwei Häfen, zum Theil auf einer Insel erbaut, j. *Sizeboli*, Mela 2, 2, 5. Justin. 15, 2, 2. Eutr. 6, 10. Amm. 22, 8, 43. — IV) Stadt in Mygdonien (Macedonien), südl. vom See Bolbe, j. *Polina*, Liv. 45, 28, 8. - Dav.: a) **Ăpollōnĭātēs**, ae, *m.* aus Apollonia, der Apolloniate, Diogenes A. (aus dem sonst unbek. A. auf Creta), Cic. de nat. deor. 1, 12, 29. - Oefter Plur. Apollōnĭātae, arum, *m.* u. Apollōnĭātes, um od. ium, *m.* (s. Drak. zu Liv. 26, 25, 2), die Einw. von Apollonia (bes. v. *no.* II), die Apolloniaten, Cic., Liv. u. A. — b) **Apollōnĭensis**, e, zu Apollonia gehörig, apolloniensisch, civitas A. (eine Stadt auf der Nordküste Siciliens), Cic. Verr. 3, 43, 103. - Plur. substv., Apollonienses, ium, *m.* die Einw. von Apollonia (*no.* III), die „Apollonienser", Justin. 15, 2, 2. — c) **Apollonĭātĭcus**, a, um, aus Apollonia (*no.* II), apolloniatisch, bitumen, Pl. 35, 15 (50), 178.

Ăpollōnis, nĭdis, *f.* (Ἀπολλωνίς), Stadt in Lydien zwischen Pergamus u. Sardes, Cic. Flacc. 21, 51 (wo Acc. -nidem). - Dav. **Apollōnĭdensis**, e, apollonidensisch, aus Apollonis, Xenon, Cic. ad Att. 5, 13, 2 *ed. Klotz.*: öfter Plur. Apollonidenses, ĭum, *m.* die Einw. von Apollonis, die Apollonidenser, Cic. u. A.

Ăpollōnĭus, ĭi, *m.* (Ἀπολλώνιος), griech. Eigenname, unter dem bes. bekannt sind: I) Apollonius Alabandensis, mit dem Beinamen *Μαλακός*, griech. Rhetor um 120 v. Chr., Cic. de or. 1, 17, 75 u. a. — II) Apollonius Molo, Landsmann des Vorigen u. ebenf. griech. Rhetor um 110 v. Chr., Cic. Brut. 89, 307 u. a. Quint. 3, 1, 16 (u. dazu Spalding) u. a. — III) Apollonius Pergamenus, Schriftsteller über die Landwirthschaft, Varr. r. r. 1, 1, 8. Col. 1, 1, 9. — IV) Apollonius Rhodius, Verf. der Argonautica, die P. Terentius Varro ins Lateinische übertrug, Quint. 10, 1, 87. — V) Apollonius aus Myndus, Astronom, Sen. nat. quaest. 7, 3, 17. — VI) Apollonius Tyaneus (aus Tyana), Philosoph u. Schwarzkünstler im 1. Jahrh. nach Chr., dessen Leben Philostratus beschrieben hat, Amm. 21, 14, 5. Lact. 5, 3, 7. Augustin. ep. 4 u. 5 (ad Marcell.). Vopisc. Aurel. 24.

Ăpollŏpŏlītēs, s. Apollo.

ăpŏlŏgātĭo, ōnis, *f.* (aus ἀπόλογος mit der lat. Endung -atio), die fabelhafte Erzählung in äsopischer Manier, Quint. 5, 11, 20.

ăpŏlŏgētĭcus, a, um (ἀπολογητικός), zur Vertheidigung dienlich, liber, „Vertheidigungsschrift", Schrift für das Christenthum gegen die Heiden, verfaßt von Tertullian.

ăpŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀπολογία), die Vertheidigung, Hieron. adv. Rufin. 2, 4 u. 6.

ăpŏlŏgismus, i, *m.* (ἀπολογισμός), die Herrechnung = Auseinandersetzung der Gründe, als rhet. Fig., Charis. 252 P.

ăpŏlŏgo, āvi, āre (v. ἀπολέγω), verwerfen, verschmähen, Sen. ep. 47, 7.

ăpŏlŏgus, i, *m.* (ἀπόλογος), eine allegorische Erzählung, insbes. eine äsopische Fabel, ein Mährchen, Plaut. Stich. 4, 1, 32 (538) *sqq.* Cornif. rhet. 1, 6, 10. Cic. de inv. 1, 17, 25: narrationes apologorum, Cic. de or. 2, 66, 264: in apologis et quibusdam historiis, Quint. 6, 3, 44.

Ăpŏnus, i, *m.* (ἄπονος, Schmerzen vertreibend), od. gew. Aponi fons od. fontes, berühmte heiße Schwefelquellen beim j. *Albano*, unw. Padua (dah. bei Plin. Patavinorum aquae calidae u. Patavini fontes gen.), Sil. 12, 218. Suet. Tib. 14. Mart. 6, 42, 4; besungen Claudian. idyll. 6 (wo *v.* 90 der griech. Acc. Aponon). - auch *adj.*, Apona tellus, Mart. 1, 62, 3.

ăpŏphăsis, is, Acc. in, *f.* (ἀπόφασις) die Verneinung, Abwehr (rein lat. abnuentia od. negatio), Ggstz. cataphasis (rein lat. affirmatio), Aur. Augustin. rhet. 11. Isid. 2, 27, 3.

ăpŏphlegmătismŏs, i, *m.* (ἀποφλεγματισμός), ein Schleimabführungsmittel, Cael. Aur. acut. 1, 15, 116 u. a. Theod. Prisc. 1, 6.

ăpŏphlegmătizo, āre (ἀποφλεγματίζω), abführende Mittel anwenden, Theod. Prisc. 2, 3.

1. **ăpŏphŏrēta**, orum, *n.* (ἀποφόρητα), Geschenke, welche man an den Saturnalien, auch bei andern festlichen Gelegenheiten, nach beendigter Mahlzeit den Gästen mit nach Hause gab (meist Galanteriesachen, s. Mart. 14, 2 *sqq.* Suet. Aug. 75), Suet. Cal. 75; Vesp. 19. Schol. Juven. 6, 203. - später auch die Geschenke, welche die *Candidati Principis* (s. candidatus) nach Beendigung der von ihnen gehaltenen Spiele dem Kaiser, sowie ihren Gönnern u. Freunden machten, Symm. ep. 2, 80 (81); auch **munus apophoreticum** gen., *ibid.* 5, 54 (56) u. s.

2. **ăpŏphŏrēta**, ae, *f.* (ἀποφόρητος), eine flache Schüssel, Isid. 20, 4, 12.

ăpŏphŏrētĭcus, a, um (ἀποφορητικός), zu den Tafelgeschenken gehörend od. sie bildend, Symm. ep. 5, 54; 9, 109.

ăpŏphÿsis, is, *f.* (ἀπόφυσις), die Einbeugung des Säulenstammes nach oben od. unten, der An- od. Ablauf, Vitr. 4, 7, 3; vgl. Schneider zu Vitr. 4, 1, 11 (wo apŏthĕsis [ἀπόθεσις] in dems. Sinne).

ăpŏpīrăs, ătis, *n.* (ἀπόπειρα), der Versuch, das Heilmittel, Pelagon. vet. 7 u. 9.

ăpŏplecti, orum, *m.* (ἀπόπληκτοι), am ganzen Körper vom Schlagflusse Getroffene (Ggstz. paraplecti), Cael. Aur. acut. 3, 5, 55.

ăpŏplectĭcus, a, um (ἀποπληκτικός), vom Schlage gerührt, Cael. Aur. u. Jul. Firm.

ăpŏplexĭa, ae, *f.* u. **ăpŏplexis**, is, Acc. in, *f.* (ἀποπληξία, ἀπόπληξις), der Schlag, Schlagfluß, bes. am ganzen Körper (Ggstz. paraplexia), Form *-ia*, Cael. Aur. acut. 3, 5, 55. Oros. 7, 15: Form *-is*, Capitol. Anton. phil. 14. §. 8. u. Ver. 9. §. 11. Tertull. anim. 53. Jul. Firm. math. 3, 7, 8.

ăpŏprŏëgmĕna, orum, *n. pl.* (ἀποπροηγμένα), als *t. t.* der Stoiker, Nach- od. Zurückgesetztes, Zurückgewiesenes, von den Dingen, die an sich keine Uebel, aber doch als ihnen nahe kommend abzuweisen sind, rein lat. *rejecta, remota* (Ggstz. proegmena, rein lat. *praeposita*, Bevorzugtes), Cic. de fin. 3, 4, 15.

ăpopsis, is, *f.* (ἄποψις), eine **Anhöhe mit einer schönen Aussicht**, ein *Bellevue*, Fronto fer. Als. 3.

ăpŏr, alte Form für apud, Inscr.

ăpŏrĭa, ae, *f.* (ἀπορία), die **Verlegenheit**, Sen. ep. ad Paul. 10. Vulg. eccl. 27, 3. – als rhet. Fig., Charis. 254 P. (bei Rutil. Lup. 2, 10 u. A. griech.).

ăpŏrĭātĭo, ōnis, *f.* die **Verlegenheit**, Tert. adv. haer. 49. – Von

ăpŏrĭor, āri (ἀπορέω), **in Verlegenheit seyn**, Eccl.

ăpŏscŏpeuōn, ontis, Acc. onta, *m.* (ἀποσκοπεύων), der **nach der Ferne hin Spähende**, ein Gemälde des Antiphilus, ein Satyr, der die Hand über die Augen haltend nach der Ferne hin späht, Pl. 35, 11 (40), 138.

ăpŏsĭōpēsis, is, *f.* (ἀποσιώπησις), das **Abbrechen mitten in der Rede** (rein lat. reticentia), e. rhet. Fig., Serv. Virg. Aen. 2, 100 u. 101 (griech. bei Quint. 9, 2, 54 u. Aquil. Rom. §. 5).

ăpŏsphrāgisma, ătis, *n.* (ἀποσφράγισμα), das **eingeschnittene Bild** im Siegelringe, Pl. ep. 10, 74 (15) *extr.*

ăpŏsplēnŏs, i, *f.* (ἀπό u. σπλήν), **Rosmarin**, Apul. herb. 79.

ăpŏstăsĭa, ae, *f.* (ἀποστασία), der **Abfall** von der Religion, Eccl.

ăpŏstăta, ae, *m.* (ἀποστάτης), ein **Abtrünniger** vom Glauben, ein **Apostat**, Eccl. – Dav. **apostătĭcus**, a, um, **abtrünnig**, Eccl., u. *Adv.* **ăpostătĭcē**, **wie Abtrünnige**, Cod. Just 1, 1. – **apostătrix**, īcis, *f.* die **Abtrünnige**, **abtrünnig**, Eccl. – **apostăto**, āvi, āre, vom Glauben **abtrünnig werden**, Eccl.

ăpŏstēma, ătis, *n.* (ἀπόστημα), das **Geschwür**, rein lat. abscessus, Pl. u. Veget.

ăpŏstŏlātŭs, ūs, *m.* (apostolus), das **Apostelamt**, Eccl.

ăpŏstŏlĭcus, a, um (ἀποστολικός), **apostolisch**, Eccl. u. spät. JCt. – subst., apostolici, orum, *m.* die Schüler u. Freunde der Apostel, Tert. praescr. adv. haer. 32: auch Name einer christl. Secte, Isid. 8, 5, 19.

ăpŏstŏlus, i, *m.* (ἀπόστολος, abgesendet), I) ein **Bericht** an einen höhern Richter, rein lat. dimissoriae literae, JCt. — II) ein **Apostel**, Eccl.

ăpŏstrŏphē, ēs, *f.* (ἀποστροφή), die **Abkehr**, eine rhet. Figur, wenn der Redner in seinem Vortrage sich von dem Richter ab-, u. an den Gegner hinwendet u. ihn anredet, Quint. 4, 1, 69. Serv. Virg. Aen. 2, 2, 56 u. a. Mart. Cap. 5. §. 523. Hier. in Hierem. 13 (rein lat. aversus a judice sermo, Quint. 4, 2, 106; 9, 2, 38, sermo a persona judicis aversus, Quint. 4, 1, 63, od. bl. oratio aversa, *ib.* §. 67, u. aversio, Aquil. Rom. §. 9.

ăpŏstrŏphŏs u. **-us**, i, *f.* (ἀπόστροφος), der **Apostroph**, Gramm.

ăpŏtactītae, arum, *m.* e. Ketzersecte, Cod. Theod. 16, 5, 11.

ăpŏtămĭa, ae, *f.* (ἀποταμιεύομαι), die **Vorrathskammer**, rein lat. cellarium, Cael. Aur. acut. 3, 21, 204.

ăpŏtĕlesma, mătis, *n.* (ἀποτέλεσμα), der **Einfluß der Gestirne u. Constellation auf das Schicksal** der Menschen, Jul. Firm. math. 8, 5 u. a.

ăpŏtĕlesmătĭcē, ēs, *f.* (ἀποτελεσματική), die Kunst die Constellation zu deuten, die **Nativitätstellerei**, Fulg. myth. 3, 10. p. 131 *ed. Muncker.*

ăpŏthēca, ae, *f.* (ἀποθήκη), Ort etw. niederzulegen od. aufzubewahren, die **Niederlage**, der **Speicher**, das **Lager**, die **Vorrathskammer**, bes. u. gew. aber das **Weinlager** im obern Theile des Hauses über dem *fumarium*, wo die in thönerne Gefäße gefüllten bessern Weinsorten im Rauch standen, um klar u. trinkbar zu werden (versch. von der cella vinaria, s. cella), Cic., Hor. u. A.; vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 5, 7: apotheca triclinii, ein kleines Weinlager in der Nähe des Tricliniums, Orelli inscr. 2889, u. übtr., si quasi apothecā librorum utebatur, gleichs. ein Lager von Büchern hatte, Ulp. dig. 33, 7, 12. §. 34.

ăpŏthēcārĭus, ĭi, *m.* (apotheca), der **Lagerdiener**, Cod. Just. 12, 58, 12. §. 3.

ăpŏthēco, āre, **aufspeichern**, bildl., Ven. Fort. epist. praef. libr. 5. carm. 6.

ăpŏthĕōsis, is, *f.* (ἀποθέωσις), die **Vergötterung**, Tert. apol. 34.

ăpŏthĕsis, is, *f.* s. apophysis.

ăpoxўŏmĕnos, i, *m.* (ἀποξυόμενος), der **sich Abreibende**, eine Statue des Lysippus, Pl. 34, 8 (19), 62.

ăpozĕma (ăpozĭma), ătis, *n.* (ἀπόζεμα), der **Absud**, das **Decoct**, Macer Flor. c. 8 (de apio) *v.* 352 *ed. Choul.* Theod. Prisc. 3, 8.

ăpozўmo, āre (ἀπό u. ζυμοῦν), **durch Umschläge erhitzen u. aufziehen**, Theod. Prisc. 1, 19.

ap-p... in Zusammensetzungen st. ad-p..., durch Assimilation des d mit dem folgenden p, wie: appareo st. adpareo u. dgl.

ap-pango, s. 2. appingo.

appărāmentum, i, *n.* (apparo), die **Zurüstung** (concret), Orelli inscr. 2332.

appărātē, *Adv.* m. *Compar.* (apparatus, a, um), **mit großen Zurüstungen**, **prächtig**, opipare et app. edere et bibere, Cic.: apparatius coenare, Pl. ep. – übtr., v. der Rede, **allzugewählt**, **studiert**, quod nimium app. compositum est, Cornif. rhet. 1, 7, 11.

appărātĭo, ōnis, *f.* (apparo), die **Zurüstung**, **Zubereitung**, **allerlei Anstalten**, I) eig.: popularium munerum, Cic.: Plur. b. Vitr. — II) übtr., das **absichtliche Hinarbeiten**, **Studieren** auf etw., die **sichtbare Zurüstung** zu etw. von Seiten des Redners, quaedam app. atque artificiosa diligentia, Cic. de inv. 1, 18, 25; u. so Cornif. rhet. 1, 8, 12.

appărātŏr, ōris, *m.* (apparo) = apparitor, der **Diener**, **Aufwärter**, Orelli inscr. 2325. Tert. adv. Valent. 32.

appărātōrĭum, ĭi, *n.* (apparo), das **Zurüstungshaus**, e. Gebäude für die Leichenmahle, Orelli inscr. 4132 od. 4433 = Neapol. inscr. 1504. Fabretti inscr. p. 232, 609. – ☞ Marquardt Handb. der Röm. Alterth. Bd. 5. Abth. 1. S. 370. Anmkg. 2368 schreibt apparitorium; vgl. Gloss. Labb.: 'apparitorium, ἐξαρτιστήριον'.

appărātrix, īcis, *f.* (Fem. zu apparator), die **Dienende**, Hieron. ep. 18 ad Dam. de Ser. 14.

1. **appărātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. apparo), I) von Pers., **wohl gerüstet u. vorbereitet**, Plaut. merc. 5, 2, 10 (851). — II) von Sachen, **mit Allem wohl versehen**, **wohl ausgestattet**, 1) eig.: domus apparatior, Cic.: dah. **prächtig**, **glänzend**, **pompös**, epulae, Liv.: ludi apparatissimi, Cic. — 2) übtr., von der Rede, **allzugewählt**, **gesucht**, **studiert**, oratio, Cornif. rhet.: verba, Cornif. rhet.

2. **appărātŭs**, ūs, *m.* (apparo), I) abstr. = das **Zubereiten**, die **Zubereitung**, **Zurüstung**, die **Anstalten** zu etc., operis, Cic.: sacrificii, Sen.: bes. zum Krieg, curam intendere in belli apparatum, Liv.: belli apparatum discutere, Liv.: urbs ipsa strepebat apparatu belli, Liv.: biduum in apparatu morati, Liv.: Plur., apparatus terrestres maritimique,

Liv.: belli apparatus refrigescent, Cic. — II) concr. = die **Zubereitung, Zurüstung, Einrichtung,** die **Anstalten,** der **Apparat** (= die **Werkzeuge, Geräthe, Maschinen** ꝛc.), A) im Allg.: tenuiculus, Cic.: Darei, Meublen, Geschirr, Pl.: argenteus, Pl.: belli, Kriegsvorräthe, -apparat, -werkzeuge, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 49, 7): u. so apparatum incendere, Nep.: omnis apparatus oppugnandarum urbium, Liv.: plenum esse bellico apparatu, Liv.: von Menschen, dimissus auxiliorum apparatus, Liv. – Plur., apparatus regii, Liv.: alii belli apparatus, Liv.: sacrorum apparatus disjicere, Liv. — B) insbes.: 1) eig., die **glänzende, prächtige Zurüstung,** die **Pracht,** der **Glanz, Staat, Prunk** (in Geschirren, Kleidern, Speisen ꝛc.), der **Pomp** (bes. bei feierlichen Gelegenheiten), apparatus magnifici, Cic.: regius, Cic.: epularum, ludorum venationumque, Cic.: magnifici apparatus ludi, Spiele mit großem Pomp gehalten, Liv. — 2) übtr., der **Prunk,** die glänzende **Ausstattung** der Rede, dixit causam illam ... nullo apparatu, pure et dilucide, Cic.: si minorem habent apparatum (sunt enim exilia), Cic.

appārentia, ae, *f.* (appareo), das **Sichtbarwerden,** die **Erscheinung,** Tert. adv. Marc. 1, 19. — übtr., die **äußere Erscheinung, Präsentation,** Jul. Firm. math. 5, 8.

ap-pārĕo, ŭi, ĭtum, ēre, **zum Vorschein kommen, sichtbar werden** od. **seyn, erscheinen, sich zeigen,** I) im Allg.: A) eig. (Ggstz. latēre, latitare, occultum esse), ille bonus vir nusquam apparet, Ter.: equus mecum demersus rursus apparuit, Cic.: mit *Dat. pers.*, anguis ille, qui Sullae apparuit immolanti, Cic. – u. so v. der Anwesenheit vor Gericht, in his (subselliis) me apparere (erscheinen) nollem, Cic. – u. v. Erscheinen, Sichtbarwerden des Tageslichtes, der Gestirne, Kometen, quum lux appareret, Caes.: queis numquam dies apparuit, Tibull.: Canopus paucis diebus paulisper apparet, Pl.: quum stella crinita in coelo apparuisset, Suet.: m. adject. Prädic., numquam major arcus dimidio circulo apparet, Sen. – dah. apparens, **sichtbar** (Ggstz. latens), Ov. u. Quint. — B) übtr.: 1) = **sichtbar seyn** = als geschehen, vorhanden, wahr an Jmdm. od. etwas **sich zeigen, sich kund thun, ersichtlich seyn, sich bewähren,** fac sis promissa appareant, Ter.: ratio apparet, ist als richtig erfunden, Plaut.: opus apparet, ist (als geschehen) ersichtlich, Cato: non apparere labores nostros, Hor.: ut videam, ubi rhetoris tanta merces appareat, wo der dem Rhetor (für seinen Unterricht) gezahlte so hohe Lohn (d. i. die von ihm für so hohen Lohn gelernte Redekunst) sich bewähren würde, Cic. — 2) *res* apparet, u. gew. apparet mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* od. Relativsatz, die Sache od. **es ist augenscheinlich, offenbar, klar, es leuchtet ein, erhellt,** Komik., Cic. u. A.: in causa non fuisse feritatem eo apparet, quod (daß) etc., Sen. ad Helv. 8, 1 (7, 8). – m. *Dat. pers.*, Nep. Ages. 6, 1; Eum. 10, 3. Paus. 1, 1. – mit *Nom.* u. *Infinit.* (wie δῆλός ἐστι), membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant, Cic.: u. so Suet. Ner. 1. – mit adjectiv. Prädicat, rebus angustis animosus atque fortis appare, Hor.: paulatim et ipsa (rhetorica) utilis honestaque apparuit, Suet. — II) insbes., einem Höhern, Vorgesetzten, Gebieter als Diener erscheinen, d. i. **zu Gebote, zu Befehl stehen,** ihm **dienen,** auch übh. **sich nach seinem Willen richten,** a) übh.: hae (Dirae) Jovis ad solium saevique in limine regis apparent, Virg.: divorumque iras (sacerdotes) providento iisque apparento, sich nach ihm (dem Zorn) richten, Cic. — b) einer röm. Magistratsperson als Diener, bes. als öffentl. Schreiber, Lictor **dienen, aufwarten, zu Gebote stehen** (vgl. Drak. zu Liv. 9, 46, 2), mit *Dat. pers.*, consulibus, aedilibus, Liv.: od. mit *Dat. rei*, bei welcher ꝛc., quaestioni, Cic.: auch übtr., von Eumenes, **als Geheimschreiber dienen,** septem annos Philippo, Nep. Eum. 13, 1.

appāresco, ĕre (*Intens.* v. appareo), **anfangen zu erscheinen,** Eccl.

ap-părĭo, ĕre, **dazu bereiten, verschaffen, erwerben,** spatium, größeren Raum gewinnen, Lucr. 2, 1110.

appārĭtĭo, ōnis, *f.* (appareo *no.* II), der **öffentl. Dienst** (des *apparitor*, s. d.), der **Unterbeamtendienst,** Cic. ad fam. 13, 54 *extr.*: praefecturae praetorianae, Amm. 15, 3, 8; u. so alle Dienste zur Kaiserzt. – Plur. apparitiones meton. = *apparitores*, die **öffentlichen Diener, Unterbeamten,** Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 4. §. 12.

appārĭtŏr, ōris, *m.* (appareo *no.* II), der einer Magistratsperson als Gehülfe zu Gebote stehende **öffentliche Diener, Unterbeamte** (Schreiber, Lictor, Präco, Viator u. dgl.), besoldet u. eine Art Amtskleidung tragend, Cic. u. A.; vgl Kloß zu Cic. Verr. 3, 78, 182. *Mommsen* de apparitoribus magistratuum Romanorum im Rhein. Museum, Neuer Folge Jahrg. 6. S. 1 ff.

appārĭtōrĭum, s. apparatorium.

appārĭtūra, ae, *f.* (appareo *no.* II), der **Amtsdienst** (eines Schreibers, Lictors ꝛc.), magistratibus apparituram facere, Suet. gramm. 9.

ap-păro, āvi, ātum, āre, zu etwas das Erforderliche (bes. mit Sorgfalt, Anstrengung, Aufwand) **herbeischaffen u. in Bereitschaft setzen, es zubereiten, zurüsten,** etwas **bereit machen, zu** etwas **Anstalt treffen** od. **machen,** es **betreiben,** prandium, Plaut.: nuptias, Ter.: convivium, Cic.: aggerem, Caes.: bellum, iter, ludos, Cic.: crimina in alqm, schmieden, aufbringen, Cic.: auxilium alci, schaffen, verschaffen, Plaut.: mit folg. *Infinit.* als Obj., Plaut., Caes. u. A.: absol. (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 5, 19. Bremi zu Nep. Thras. 2, 2), dum apparatur, man Anstalt macht, die Sache betreibt, Ter.: in apparando, Nep.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Plaut. aul. 5, 18 (782): u. se apparare mit folg. *Infinit.* = sich bequemen zu ꝛc., Plaut. asin. 3, 3, 11 (577). – ☞ Parag. *Infinit.* appararier, Plaut. Men. 5, 9, 77 (1137).

ap-pasco, ĕre, an etw. **weiden,** appasci silphio, Auct. itiner. Alex. M. 75.

appectŏro, (āvi), ātum, āre (ad u. pectus), **an die Brust drücken,** Solin. 26, 5.

appellātĭo, ōnis, *f.* (1. appello), das **Antönen,** I) mit Worten, das **Ansprechen,** die **Ansprache, Anrede,** 1) im Allg., Caes. b. c. 2, 28, 2. — 2) insbes., als public. *t. t.*, die **Berufung, Appellation,** tribunorum, an die Tribunen, Cic.: ad populum, Pl. — II) mit Lauten, 1) die **Aussprache,** literarum, Cic. u. Quint. – meton., ein **Substantiv,** Quint. 9, 3, 9; vgl. 1, 4, 20. — 2) das **Benennen,** die **Benennung,** neque nominum ullorum inter eos appellatio est, sie nennen sich untereinander nicht mit Namen, Pl. 5, 8 (8), 45. – meton. = *nomen*, die **Benennung,** der **Name, Titel,** regum, Cic.: patris, Pl.: inanis, Cic.

appellātīvus, a, um (1. appello), **appellativisch,** einer Gattung angehörend, Gramm.

appellātŏr, ōris, *m.* (1. appello), der **Anrufer** einer obrigkeitl. Person **um Hülfe,** Cic. Verr. 4, 65. 146. – zur Kaiserzt. = der **Appellation Einlegende,** der **Appellirende,** der **Appellant,** JCt.

appellātōrĭus, a, um (appellator), den **Appel-**

lanten betreffend, tempora, innerhalb welcher Appellation verstattet ist, Ulp. dig. 49, 5, 5.

appellito, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. 1. appello), gewöhnlich nennen, zu nennen pflegen, Tac. u. A.

1. **appello**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. appello), Jmd. od. etw. mit einem Tone, Laute gleichs. anrühren, anlassen, also antönen, I) mit Worten, ansprechen, anreden (freundlich od. ernsthaft), sich persönlich mit einer Ansprache an Jmd. wenden, Jmd. anreden u. begrüßen, 1) im Allg.: alqm de communi re, Plaut.: singulos appellare rogareque, Cic.: milites benigne, Sall.: legatos superbius, Cic.: quaestorem appellat (begrüßt) dicitque, Sall. - dah. Jmd. mit Nennung des Namens anreden, anrufen, mit u. ohne den Zusß. nomine od. nominatim, Caes. u. A.: so auch unum quemque nominans appellat, Sall. — 2) prägn., Jmd. in der Absicht, daß er etwas bewillige od. thue, ansprechen, d. i. a) Jmd. zu etwas Gutem od. Bösem auffordern, anregen, den Vorschlag machen, Anträge machen, Jmd. um etwas angehen, ihm etwas vorschlagen, alqm, Cic. u. A.: alqm in alqa re, Liv. u. A.: alqm stupri causā, Val. Max.: alqm, ut etc., Nep., Liv. u. A. (s. die Auslgg. zu Nep. Att. 8, 3. Fabri zu Liv. 24, 5, 10). — b) in der Gerichtsspr., eine obrigkeitliche Person um Hülfe ansprechen, praetorem, Cic.: tribunos, Liv.: a praetore tribunos, Cic.: si quis appellavisset de aestimatione et de solutionibus quae per arbitrum fierent, Caes.: in eo (dabei, darüber) praetor appellatur, Cic. (vgl. Halm zu Cic. Verr. 4, 65, 146). - in der Kaiserzt. an Jmd., appelliren, ab alqo, Quint.: a od. ex sententia, JCt.: ad imperatorem, JCt. - übtr., sich auf etw. berufen, Cic. de legg. 1, 14, 40. — c) Jmd. mahnend angehen, um etwas (bes. um eine Geldschuld) mahnen, alqm de pecunia, Cic., u. bl. pecuniā, Quint.: alqm de sorte u. de usura, Val. Max.: debitorem in diem, Sen.: ad horam et diem, Sen.: creditores (Rom.) in solidum appellabant, kündigten das Kapital, Tac.: übtr., solum, den Erdboden mahnen, d. i. durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen, Pl. - Spät. auch appellare alqd, um etwas mahnen, es fordern, mercedem, Juven. 7, 158. — d) anklagend zur Rede setzen, cavendum est, ne iisdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem, Cic. de off. 1, 25, 89. — e) anbetend anrufen, anbeten, alqo praeeunte deos, Pl. ep. 10, 96 (97), 5. — II) mit Lauten: 1) aussprechen, literas, Cic.: nomen, den N. nennen, Cic. — 2) eine Person od. Sache mit irgend einem ihr zukommenden Namen, Titel, Prädicat bezeichnen, ihr den Namen (Vater, König u. dgl.) beilegen, sie so u. so nennen, benennen, tituliren, Jmd. erklären für od. als ꝛc., alqm patrem, parentem, Ter., Liv. u. A.: alqm victorem, Virg.: bes. alqm regem, Jmdm. den Titel König beilegen, ihn zum Herrscher erklären, ausrufen, als König anerkennen, Cic. u. A. (s. Fabri zu Sall. Jug. 65, 2): u. alqam reginam, Sall. hist. fr. 4, 61 (19), 9. - mit Ang. wovon? durch *ab* od. *ex* mit Abl., zB. locupletes assiduos ab aere dando, Cic.: montem Caelium a duce suo, Claud. or. fr.: ab ejus nomine Thessalia appellatur, Vell.: appellata est ex viro virtus, Cic.: mit Ang. weßwegen? durch *propter* od. *ob* m. Acc., Peripatetici philosophi olim propter eximiam rerum maximarum scientiam a Graecis politici philosophi appellati, Cic.: (Scipio) Africanus ob egregiam victoriam de Hannibale Poenisque appellatus, Liv. - Dah. nennen = namentlich anführen, erwähnen, Cic.: auctores, sie angeben, Pl.: übtr., alqm significatione, kenntlich machen, Cic. ad fam. 1, 9, 20. - ☞ appellassis = *appellaveris*, Ter. Phorm. 5, 1, 15 (742).

2. **ap-pello**, pŭli, pulsum, ĕre, heran-, hintreiben, -bewegen, -bringen, I) im Allg.: A) eig.: alqm ad arbitrum, Plaut.: corpus ad templum, heranfliegen, Lucr.: armentum ad aquam, Varr.: turres ad opera Caesaris, Caes.: postquam paulo appulit unda (corpus), ein wenig herangetrieben, nahe gebracht, Ov. — B) übtr.: a) animum ad alqd, den Geist, seinen Sinn auf etw. richten, ad scribendum, Ter.: ad uxorem, Ter. — b) alqm ad alqd, Jmd. in eine Lage bringen, zu etwas bringen, ad probrum, damnum, flagitium, Plaut.: ad mortem, Plaut. — II) insbes., als *t. t.* in der Schifferspr., irgendwo hintreiben, anlanden, a) *tr.*: α) *navem* u. dgl., zB. navem ad ripam, Cic.: classem ad Delum, Cic.: classem in insulam, Liv.: classem Emporiis, Liv.: navigia litori, Curt.: im Bilde, tamquam ad aliquem libidinis scopulum, sic tuam mentem ad philosophiam appulisti, hast dich der Ph. furchtsam, wie einer Klippe für deine Begierde (Lernbegierde), genähert, Cic.: nec tuas umquam rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos etc., Cic. — β) poet., *alqm*: hinc me digressum vestris Deus appulit oris, Virg. — b) *pass.*, appelli, u. zwar: α) v. Schiffe, navis appellitur ad villam, Cic. — β) v. Schiffenden, alios ad Siciliam appulsos esse, Cic.: appelli ripae, Vell., litori, Tac. — c) *refl.* appellere: α) v. Schiffenden, Regium onerariā nave, Suet.: in portum classe, Liv. - gew. bl. appellere, wie: huc, Hor.: ad eum locum, Caes.: ad insulam, Liv. — β) v. Schiffe, Alexandrina navis Dertosam appulit, Suet.: sola Germanici triremis Chaucorum terram appulit, Tac.

appendicium, ĭi, *n.* (appendix), der Anhang, die Zugabe, Spät.

appendicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. appendix), ein kleines Anhängsel, Cic. Rab. post. 4. §. 8.

appendium, ĭi, *n.* (ad u. pendo), ein Gewicht, welches in alter Zeit bösen Schuldnern, die man am Marterholz (crux) in die Höhe gezogen hatte, an die Füße gehängt wurde, Cassiod. var. 10, 29.

appendix, īcis, *f.* (appendo), I) was an etwas hängt, der Anhang, das Anhängsel, 1) eig., Apul. met. 5, 24 u. a. — 2) übtr., der Anhang, die Beilage zu etwas (das an sich schon ein vollständiges Ganzes ist), animi (vom Leib), Cic.: appendices Olcadum etc., kleinere Contingente (die zu dem schon an sich vollständigen Hauptheere hinzukamen), Liv. — II) ein dornichter Strauch, Sauerdorn, Berberitzenstrauch (*Berberis vulgaris*, L.), Pl. 24, 13 (70), 114.

ap-pendo, pendi, pensum, ĕre, zuwägen, aurum, Cic.: aurum tamquam pro mortuo Hectore, Lact.: alci optimā fide omnia sua concedere, annumerare, appendere, Cic. - übtr., non enim ea verba me annumerare (zuzählen, wie kleine Münze) lectori putavi oportere, sed tamquam appendere, (zuwägen, wie ganze Barren), Cic. de opt. gen. 5, 14.

appensŏr, ōris, *m.* (appendo), ein Zuwäger, verborum (vgl. appendo), Augustin. contr. Cresc. 3, 73 u. a.

ap-pertinĕo, ēre, dazu gehören, mit folg. bl. *Dat.* od. m. *ad* u. Acc., Innocent. gromat. p. 311, 22 u. p. 322, 29 u. p. 323, 12 *ed. Lachm.*

appĕtens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. appeto), trachtend, strebend, begierig nach etwas, mit folg. *Genit.*, I) im Allg.: *appetens* gloriae atque *avidus* laudis, Cic.: app. edendi, Gell.: alieni appetens, Cic. u. (Ggstz. sui profusus) Sall.: nihil

est appetentius similium sui, nihil rapacius quam natura, Cic.: studiosissimus appetentissimusque honestatis, Cic.: homo tui appetentissimus, Cic. — II) insbes., begierig nach Geld, **begehrlich** = habsüchtig, homo non cupidus neque appetens, Cic.: gratus animus, non appetens, Cic.

appĕtentĕr, *Adv.* (appetens), **begehrlich, habsüchtig,** Cic. de off 1, 10, 33. Apul. met. 7, 11.

appĕtentĭa, ae, *f.* (appetens), das **Begehren, Verlangen, Trachten** nach etwas, mit *Genit.*, laudis et honestatis, Cic.: ciborum, Pl. - absol., laetitia profusam hilaritatem (efficit), libido effrenatam appetentiam (Begehrlichkeit), Cic. Tusc 4,7,15.

appĕtībĭlis, e (appeto), **begehrenswerth,** Spät.

appĕtisso, ĕre (appeto), **mit Eifer herbeiholen,** Att. b. Non. 237, 22 zw. (Att. tr. 160 *ed. Ribb.* appetis discidia).

appĕtītĭo, ōnis, *f.* (appeto), I) das **Greifen nach** etwas, Cic. de div. 1, 23, 46 — II) übtr., das **Begehren, Verlangen,** der **Trieb,** die **Neigung,** das **Trachten** nach etwas, nam aliter appetitio (eam enim esse volumus ὁρμήν) ... moveri non potest, Cic.: praeterea nullum potest esse animal, in quo non et appetitio (Neigung) sit et declinatio (Abneigung) naturalis, Cic. - m. *Genit.*, alieni, Cic.: principatus, Cic.: societatis, Sen. - im Zshg. = die **Eßbegierde,** der **Appetit,** Gell. 16, 3, 2.

appĕtītŏr, ōris, *m.* (appeto), der **Trachter nach** etwas, **begehrlich** nach etwas, mit *Genit.*, Spät.

appĕtītŭs, ūs, *m.* (appeto), I) das **Losgehen** auf etwas, der **Angriff,** Plur. bei Amm. 30, 5, 2. — II) übtr., das **Begehren, Verlangen,** der **Trieb,** das **Trachten** nach etwas, appetitus, quae est ὁρμή Graece, Cic.: perturbatio est appetitus vehementior, Cic. - m. *Genit*, voluptatis, Cic.: alienae rei, Pacat.

1. **ap-pĕto,** īvi u. ii, ītum, ĕre, nach etwas **hinlangen,** I) im Allg., **nach** etwas **greifen,** 1) eig.: solem manibus, Cic.: mammam, Cic.: placentam, Pl.: dextram osculis, (mit Küssen, d. i.) um sie zu küssen, nach der Hand greifen, Pl.: appeti (senes), daß man ihre Hand küsse, Cic. — 2) übtr., nach etwas **begehren, trachten, Verlangen haben** od. **tragen,** zu etw. **Neigung haben** od. **tragen,** etw. **suchen** (Ggstz. declinare, aspernari, fugere, refugere, recusare), alqm praesertim, Cic.: regnum, Cic: societatem alcjs, Sall.: alienos agros cupidissime, Cic.: amicitiam populi Rom. cupidissime, Caes.: maxume adolescentium familiaritates, Sall: artes scenicas studiosissime, Suet: mortem timore (aus F.), Suet.: caseum bubulum manu pressum maxime, am liebsten essen, Suet. - mit folg. *Infinit.*, als Object, ut appetat animus aliquid agere semper, Cic. de fin. 5, 20, 55. — II) insbes.: A) nach einem Orte **hinstreben, =hingehen,** ihn **aufsuchen, sich** nach ihm **hinziehen,** Europam, Cic: v. lebl. Subjj.: mare terram appetens, sich heranbrängend, Cic.: crescebat interim urbs, munitionibus alia atque alia appetendo loca, immer mehr Raum, Gebiet einnehmen, Liv. — B) feindlich **losgehen auf** rc., **angreifen, anfallen, bedrohen,** alqm lapidibus, Cic.: humerum gladio, Caes.: morsu Pisonis caput, den P. in den K. beißen, Tac.: alis os oculosque hostis rostro et unguibus (v. Raben), Liv.: oculos potissimum, hacken nach rc. (v. Vögeln), Pl.: filii vita infestata, saepe ferro atque insidiis appetita, Cic.: alqm judicio, JCt. - übtr., amor me appetit, Plaut.: fata Vejos appetebant, bedrohten V., brachen herein über V., Liv.: ignominiis omnibus appetitus, Cic. — C) **herannahen, sich nähern, herankommen,** von der Zeit u. von zeitlichen Ereignissen, dies appetebat septimus, quem constituerat, Caes.: tempus, nox appetebat, Liv.: fatum appetebat, Curt.

2. **appĕto,** ōnis, *m.* **der nach etwas leidenschaftlich strebt,** Laber com. 96.

1. **Appĭa** (Apia), ae, *f.* eine Stadt in Phrygia Pacatiana; dav. **Appĭānus,** a, um, **aus Appia, appianisch,** legati, Cic. ad fam. 3, 7, 2: u. subst., Appiani, orum, *m.* die Einw. von Appia, die **Appianer,** Cic. ad fam. 3, 9, 1. Pl. 5, 29 (29), 105.

2. **Appĭa,** *fem.* v. Appius, w. s.

Appĭădes, um, s. Appius.

Appĭānus, a, um, s. 1. Appia u. Appius.

Appĭăs, ădis, *f.* s. Appius.

Appĭĕtās, ātis, *f.* s. Appius.

1. **ap-pingo,** pinxi, pictum, ĕre, **hinzumalen,** I) eig.: delphinum silvis, Hor art. poët. 30; u so colorem vetusculum (bildl.), Fronto de eloqu. p. 232 *ed. Rom.* (1823): colorem sincerum vetustatis, Fronto de oratt. 1. p. 243 *ed. Rom.* (1823). — II) übtr., **hinzuschreiben,** appinge aliquid novi, Cic. ad Att. 2, 8 *extr.*

2. **appingo,** ĕre (ad u. pango), **anheften,** antis, Paul. Diac. p 8, 10.

Appĭōn, ōnis, *m.* s. Apion.

Appĭus, ii, *m.* u. **Appia,** ae, *f.* ein röm. Vorname, bes. der Personen aus der gens Claudia, s. Claudius. - Dav.: 1) **Appius,** a, um, **appisch,** via Appia u. bl. Appia, vom Censor App. Claudius dem Blinden, um 442 d. St. (s. Liv. 9. 29, 6) gegründet, die große südl. Hauptstraße, welche bei der Porta Capena von Rom begann, in gerader Linie zum albaner Berggebiete hinauflief, dann durch die pomptinischen Sümpfe bis nach Capua ging, von wo aus sie später unter dem K. Trajan bis nach Brundisium fortgeführt wurde (s. Chr. Müller Roms Campagna, Bd. 2. S. 230*), Cic. u. A.: aqua, die von demselben A. angelegte Wasserleitung, Liv.: dah. Appii Forum, ein von demselben gegründeter Marktflecken in Latium, an der linken Seite der via Appia, mitten in den pomptinischen Sümpfen, Cic., Hor. u. A. — 2) **Appiānus,** a, um, **zu einem Appius gehörig, des Appius, appianisch,** libido, des Decemvirn App. Claudius, Liv.: mala (Aepfel), Pl.: subst., Appianum, i, *n.* eine Art schlechter grüner Farbe, Pl. — 3) **Appiăs,** ădis, *f.* a) die Statüe einer Nymphe, da wo der Strahl der Fontaine der aqua Appia hervorkam, Ov. rem. 660; art. am. 1, 82. — b) Appiades deae. ebenfalls Statüen, beim Tempel der Venus, welcher nicht weit von dem Springbrunnen der via Appia stand, Ov. art. am. 3, 452. Pl. 36, 5 (4), 33. — c) ein Beiname der Minerva, von Cicero aus Schmeichelei gegen Appius ihr gegeben, Cic. ad fam. 3, 1, 1. — 4) **Appĭĕtās,** ātis, *f.* **der alte Adel des appischen Geschlechts,** gleichs. die **Appietät,** ein von Cicero aus Schmeichelei gegen den Appius gebildetes Wort, Cic ad fam. 3, 7, 5.

applarĕ, is, *n.* ein kleiner Löffel zum Essen der Eier (Gloss. Isid.), Auson. epist. 21.

ap-plaudo u. (nach der gemeinen Aussprache) **applōdo,** plausi (plōsi), plausum (plōsum), ĕre, I) *v. tr.* etwas an etwas **anschlagen, =klatschen,** latus, Tibull.: corpus palmis, Ov.: ovum ad terram aplosum, Spart.: alqm terrae applodere, Apul.: pedem (sc. terrae), mit dem Fuße stampfen, Hier. — II) *v. intr.* Jmdm. **Beifall klatschen, applaudiren,** alci, Plaut.: alci clare, Plaut.: absol., Plaut. - ☞ Cic. Sest. 54, 115 jetzt plaudatur.

applausŭs, ūs, *m.* falsche Lesart für plausus (w. s.) bei Cic. de div. 2, 50, 104.

applĭcātĭo, ōnis, *f.* (applico), das **Sich-Anschließen** an etwas; dah. übtr., I) die **Hinneigung, Zu-**

neigung, animi, Cic. de amic. 8, 26. — II) das **Sich-Anschließen** an einen Patron als Client; dah. jus applicationis, das aus dem Verhältnisse der Clientel entspringende Recht, Cic. de or. 1, 39, 177.

applicātus, a, um, *PAdj.* (v. applico), I) **angefügt, angelegt, daran befestigt,** d. i. **anliegend,** aures, Varr. - Leucas colli applicata, angelehnt, daran liegend, Liv. — II) **auf etwas gerichtet,** ad rem, Cic.: ad se diligendum, geneigt, Cic.

applĭcior, -ius, Genit. ōris, *Adj. compar.* (applico), **sich anschmiegender,** appliciore nexu inhaerebat, Apul. met. 10, 22.

applĭcitus, a, um, *PAdj.* (v. applico), **angefügt = angepaßt, sich anschließend,** pressus et velut applicitus rei cultus, Quint. 4, 2, 117.

ap-plĭco, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, an etw. anfalten, anschließen; dah. I) anschließend d. i. nähernd an etwas heranbringen, wohin **thun, fügen, legen, lehnen, setzen, stecken** 2c., A) eig.: ratem (*sc.* rati), Liv. 21, 28, 5 (wo mit den Synon. copulare u. annectere abgewechselt wird): se ad arborem, sich anlehnen an 2c., Caes.: u. so se trunco, Justin.: corpora corporibus, sich eng an einander anschließen, Liv.: se ad flammam, sich dicht der Flamme nähern, Cic.: sudarium ad os, vor den Mund halten, Suet.: stomacho catulos, Pl.: poet., oscula feretro, küssen, Ov.: ensem (*sc.* cervici), hineinstechen, -hauen, Virg. - sinistrum cornu ad oppidum, Liv.: castra flumini, Liv.: se suis, Liv.: applicitum est cubiculo hypocauston perexiguum, Pl. ep. - applicito captivo, nachdem (vom Macedonier, der kein Persisch konnte) ein Gefangener herbeigebracht, -geholt war (um mit dem König zu reden), Justin. 11, 15, 6. — B) übtr.: 1) etwas **mit etwas verbinden, zu etwas hinzufügen,** voluptatem ad honestatem, Cic.: priora sequentibus, Quint.: verba verbis, Quint.: annum, Mart. — 2) se ad etc., **sich** (als Bittender, Freund 2c.) **an Jmd. machen, an ihn anschließen,** se ad alqm quasi patronum, Cic.: se ad alcjs familiaritatem od. amicitiam od. societatem, Cic. - u. illae se applicant, agglutinant, Plaut.: quod in itinere tam familiariter se applicaverit, Cic. - ebenso Passiv applicari alci medial, quibus applicari (sich anzuschließen) expediet, non implicari (sie nicht an sich zu ketten), Sen. — 3) Jmdm. etwas **aufbürden,** eidem talia crimina, Pl. ep. 10, 58 (66), 4. — 4) zu irgend einem Zweck an etwas hinbringen, a) eine Sache, d. i. **bei etwas anwenden, gebrauchen,** finitionem in *rem*, Quint.: illa demonstratio, *muliebria*, neque vesti neque mundo applicari potest, JCt. — b) eine Person, **zu etwas gebrauchen, bei etwas verwenden,** alqm huic officio, Col.: servum alci rei, JCt. — II) auf etwas **hinrichten, hinwenden,** übh., A) eig.: navem ad etc. (als *t. t.* der Schifferspr.), hinrichten, -treiben nach 2c., bes. nach einem Lande, **anlanden,** ad alqm, nach Jmdm. (der auf dem Meere schwimmt) hinsteuern, Cic.: classem in Erythraeam, Liv.: naves ad Heraeum, Liv.: naves ad terram, Caes.; od. naves terrae, Liv. - dah. absol., a) applicare, **anlanden,** α) v. Schiffenden, ad terram, Auct. b. Hisp. u. Justin.: ad Eleusin, Frontin.: ad litus Amazonum, Justin.: quo applicaturi erant, saxis proscribi curat, Justin. — β) von Schiffen, quocumque litore applicuisse naves hostium audissent, Liv.: paucas hostium naves litori applicuisse, Frontin. — b) applicari, von Schiffenden, **anlanden,** ad oras, Ov.: ignotis oris, Ov.: in terras, Ov. — c) poet. übtr., quo accedam? quo applicem? Enn.: quae vis immanibus applicet oris, treibt dich 2c., Virg.: Creteis regionibus applicat angues, lenkt ihren Drachenwagen nach 2c., Ov. — B) übtr., auf etw. **hinrichten, -wenden,** aures modis, die Ohren richten auf 2c., Hor.: animum ad frugem, Plaut.: se animus applicat et adjungit ad alqd, Cic.: dah. applicare se ad alqd, **sich** (lernend) **zu etwas wenden, sich auf etwas legen,** se ad studium musicum, Ter.: se ad eloquentiam, Cic.: se ad scribendam historiam, Cic. - ☞ Perf. applicui bei Cic. nur pro Flacc. 33, 80; Supinum applicitum u. Partic. applicitus nicht bei Cic.

applōdo, s. applaudo.

ap-plōro, āvi, āre = προσολοφύρεσθαι, **vorjammern, unter Thränen klagen,** cum jam alploraveris, Sen. nat. quaest. 4, 2, 6: mit Ang. wem? durch *Dat.*, querebar applorans tibi, Hor. epod. 11, 12.

applūda, s. apluda.

applumbātus, a, um (ad u. plumbo), **mit Blei versehen, verlöthet,** Scrib. u. JCt.

ap-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, I) **hinstellen, hinlegen, hinsetzen,** A) eig.: 1) im Allg.: machinam, Cic.: notam ad versum od. epistolis, Cic.: manum ad os, Cic.: appositum mensā lumen, Tac. — 2) insbes., Speisen 2c. **vorsetzen, aufsetzen, auftragen,** coenam, Plaut.: patellam, Cic.: aprum in epulis, Pl.: convivis panem et obsonia, Suet.: coenam in argento puro, Pl. ep.: alqd vasis fictilibus, Cic.: filium cum alia carne concisum pro epulis, Hyg.: olus vasis aureis appositum, Fronto: appositā secundā mensā, Cic. — B) übtr., Jmd. zu irgend einer Verrichtung, als irgend einen Charakter, als etwas **aufstellen,** (Einem) **beigeben, zugeben, zuordnen, an die Seite setzen,** custodes, Nep.: accusatorem, Cic.: magistrum consulibus, Liv.: paedagogum, Suet. - m. dopp. *Acc.*, custodem me Tullio, Cic.: Larcium moderatorem et magistrum consulibus, Liv. — II) **hinzuthun, hinzufügen, zulegen,** 1) im Allg.: annos alci, Hor.: vitiis modum, Cic.: alci alqd gratiae, anrechnen als eine Gunst, Gefälligkeit, Tac.: lucro, als einen Gewinn rechnen, Hor. — 2) insbes., befehlend **hinzufügen,** mit folg. *ut* u. Conjunctv., aqua et igni interdictum reo appositumque, ut teneretur insulā, Tac. ann. 3, 8. - ☞ Perf. apposivi, Plaut. mil. 3, 3, 30 (905): aposiverunt, Apul. bei Prisc. 898 P.

apporrectus, a, um (ad u. porrigo), **daneben hingestreckt,** draco, Ov. met. 2, 561.

apportātio, ōnis, *f.* (apporto), die **Herbeischaffung,** si facultas esset apportationibus ad urbem, könnte man es immer leicht nach Rom hinschaffen, Vitr. 2, 9, 16.

ap-porto, āvi, ātum, āre, **herbei-, herzu-, hintragen, -schaffen, -bringen,** I) eig.: lapidem, signa, Cic.: divitias domum, Plaut. — II) übtr., **mit sich bringen,** nuncium, Ter.: damnum, verursachen, Ter.: huc autem quum extemplo adventum apporto, ich hier auftrete, Plaut.: cur anni tempora morbos apportant, Lucr.: edepol, senectus, si nil quidquam aliud viti (vitii) apportes tecum, quum advenis, unum id sat est, Caecil. com. fr.

ap-posco, ĕre, **dazufordern,** Ter. u. Hor.

appŏsĭtē, *Adv.* (appositus), **bequem, geeignet,** cetera app. tibi mandabo, Cic. - m. *ad* u. Acc., dicere app. ad persuasionem, Cic., od. app. ad persuadendum, Quint.

appŏsĭtio, ōnis, *f.* (appono), I) das **Hinsetzen, Hinlegen,** mercium, Mart. Cap. 6. §. 693. - u. Plur., appositiones epularum, Vulg. eccl. 30, 18. — II) das **Hinzufügen, -setzen,** A) eig., das **Ansetzen, Auflegen,** cucurbitae, hirudinum, Cael. Aur. acut. 3, 5, 59 u. chron. 3, 2, 25: cataplasmatum, Cael. Aur. acut. 2, 26, 151. — B) übtr.: illa app., As-

con. ad Cic. or. in Scaur. p. 23, 21 *ed. Bait.*: app. similium, Quint. 5, 11, 1: falsi criminis, das Aufbürden, Lampr. Comm. 5. §. 15.

appŏsĭtīvus, a, um (appono) = ἐπιταγματικός, hinzufügbar, v. einem Pronomen, Prisc. 1095 u. 1115 P.

appŏsĭtum, i, *n.* (1. appositus), der Beisatz, ἐπίθετον, I) als gramm. *t. t.* = das Beiwort, Adjectiv, s. Spalding zu Quint. 2, 14, 3 u. 9, 4, 24. — II) als rhet. *t. t.* = das Beiwort, Epitheton, Quint. 8, 2, 10 u. ö.

1. **appŏsĭtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. appono), nahe gelegen an etwas, I) eig.: decima legio Italiae app., Pl.: castellum flumini app., Tac. — II) übtr.: 1) im Allg.: audacia (fidentiae) non contrarium, sed appositum et propinquum, liegt ihm nahe, Cic. de inv. 2, 54. 165: judicis quoque noscenda natura est, juri magis an aequo sit appositus, ob er sich mehr dem strengen Rechte oder der Billigkeit nähere, Quint. 1, 3, 11. – Plur. subst., apposita, Annäherndes, Quint. 5, 10, 86. — 2) insbes.: a) nahe liegend = gleichs. am Wege, vor Augen liegend, dah. leicht erlangbar, leicht erreichbar, s. Sen. ep. 4, 8: 71, 4. — b) gelegen = bequem, geeignet, brauchbar, anstellig, menses app. ad agendum, Cic.: homo bene app. ad istius audaciam, Cic.: operarius multo appositior ad etc., Cic.: appositissimae gallinae ad pariendum, Varr.

2. **appŏsĭtŭs**, Abl. ū, *m.* (appono), das Auflegen, Pl. u. Arnob.

ap-postŭlo, āre, um etwas sehr bitten, Tert. de monog. 10.

ap-pōtus, a, um, angetrunken, betrunken, Plaut. u. Gell.

apprĕcio, s. appretio.

ap-prĕcor, ātus sum, āri, zu Jmd. beten, Jmd. betend anrufen, rite deos, Hor. carm. 4, 15, 28: deum, Apul. met. 4, 29; 11, 1: deae venerabilem conspectum, *ibid.* 11, 20.

ap-prĕhendo, prĕhendi, prĕhensum, ĕre, poet. zuw. **ap-prendo**, prendi, prensum, ĕre, angreifen, anfassen, I) eig.: 1) im Allg.: alqm pallio, Ter.: claviculis adminicula tamquam manibus, Cic.: manum osculandi causā, Suet.: bucculam, in die Backe kneipen, Suet.: alqm, Jmd. bei der Hand fassen, um ihn Einem vorzustellen, Tac., od. um ihn selbst um etwas zu bitten, Pl. ep. – morsu, Pl. — 2) insbes.: a) Jmd. od. etwas anfassen, um ihn od. es festzuhalten, ergreifen, hominem, Auct. b. Al.: furem, fugitivum, Ulp. dig.: venam, auffangen, Cels. — b) von e. Orte (milit.) Besitz ergreifen, ihn (milit.) besetzen, Hispanias, Cic. ad Att. 10, 8, 2. — c) übh. etw. in Besitz nehmen, sich aneignen, erlangen, avidissime hanc palmam, Pl.: possessionem alcjs rei, dominia rerum u. dgl., b. JCt. — II) übtr.: 1) im Allg.: ut quidquid ego apprehenderam (was ich nur vorgebracht hatte), statim accusator extorquebat e manibus, Cic.: id ipsum nisi caute et cum judicio apprehenditur, wenn man es nicht vorsichtig u. mit Verstand ergreift, Quint. — 2) insbes.: a) im Geiste fassen, begreifen, Cael. Aur. u. Tert. — b) etwas in seiner Meinung mitbegreifen, einschließen, casum testamento, personam filii (*sc.* in stipulatione), JCt.

apprĕhensĭbĭlis, e (apprehendo), leicht begreiflich, Spät.

apprĕhensĭo, ōnis, *f.* (apprehendo), das Anfassen, I) eig.: arae, Macr. sat. 3, 2. §. 9. — II) übtr.: a) (als Uebersetzung von κατάληψις) ein plötzlicher Anfall von Bewußtlosigkeit, die Starrsucht, Cael. Aur. acut. 2, 10, 56; chron. 2, 5, 86. — b) das Begreifen, Verstehen, Cael. Aur. acut. 1, 8, 57 u. a.

apprendo, s. apprehendo.

apprenso, āre (*Intens.* v. apprehendo), nach etwas mit Verlangen greifen, auras, nach der Luft schnappen, Grat. cyn. 239.

apprĕtĭo, āvi, ātum, āre (ad u. pretium), I) zu einem Preise schätzen, tariren, Tert. res. carn. 20. — II) übtr., kaufen, Vulg. Matth. 27, 9. – dah. im Allg. = sich zueignen, Tert. res. carn. 9.

apprīmē, *Adv.* (apprimus), vor Allem, bei weitem, vorzüglich, gar sehr (vgl. Gell. 17, 2, 14), frater ejus appr. nobilis, Ter.: artifices appr. boni, Nep.: homo appr. doctus, Varr.: qui appr. summo genere gnatus erat, Claud. Quadrig. fr. – bei Verben, pilā ludere, Capitol.

apprĭmo, pressi, pressum, ĕre (ad u. premo), andrücken, carnes ad ossa, Pl.: fetus pectori, Pl.: dextram alcjs, an sich heranbrücken, Tac.: scutum pectori appressum, anschließend, Tac.

ap-prīmus, a, um, vor Allem =, bei Weitem der erste, Liv. Andr. b. Gell. 7, 7, 11.

apprŏbātĭo, ōnis, *f.* (approbo), I) die Zustimmung zu etwas, die Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etwas, die Anerkennung einer Pers. od. Sache, Cic. u. A.: testium, die Billigung, Annahme der Z., Cornif. rhet. — II) insbes., als philos. *t. t.* = die Darlegung, Darthuung = der Beweis, assumptionis (des Untersatzes), Cic.: quae (propositio) non indiget approbatione, Cic.

apprŏbātīvus, a, um (approbo), zum Billigen dienend, billigend, Prisc. 1025 u. 1029 P.

apprŏbātŏr, ōris, *m.* (approbo), der Billiger, Genehmiger, Anerkenner, profectionis meae, Cic.: subscriptor approbatorque hujus verbi, Gell.

ap-prŏbē, *Adv.* (approbus), ganz gut, ganz vollkommen, alqm nosse, Plaut. trin. 4, 2, 117 (957).

ap-prŏbo, āvi, ātum, āre, I) zu etwas seinen Beifall geben, zustimmen, es beifallswerth finden, billigen, genehmigen, anerkennen (Ggsz. improbo), id, Ter.: consilium alcjs, Cic.: sententiam, Cic.: illud magno clamore, Cic.: clamore donum, Liv.: falsa pro veris, Cic. – dah. von der Gottheit, etwas geschehen lassen, seinen Segen zu etwas geben, quod actum est dii approbent, Cic.: dii approbent! habemus hominem etc., wir haben, so Gott will, einen etc., Cic.: diis hominibusque approbantibus, Cic. — II) einem Andern etwas beifallswerth machen, d. i. A) eine Arbeit zur Zufriedenheit Jmds. liefern, ganz nach Verabredung vollendet übergeben, opus, Vitr. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 24, 11. — B) durch augenscheinlichen Beweis, durch die Darstellung, durch sein Benehmen einleuchtend machen, beweisen, darthun, erweisen, erhärten, bezeugen, judici officium suum, Cic.: propositionem appr. et firmare, Cic.: objecta crimina pro approbatis accipere, für erwiesen annehmen, Tac.: appr. eas (quaestiones) de veteribus, aus den Alten (durch e. Citat) belegen, Spart.: appr. industriam innocentiamque, Tac.: talis laus genus approbet, Catull. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, motu demum corporum vivere eos approbant, Pl.: im Passiv mit *Nom.* u. *Infinit.*, si idoneus esse approbatur, Paul. dig.

ap-prŏbus, a, um, gar brav u. redlich, Caecil. com. fr. 228.

apprŏmissŏr, ōris, *m.* (appromitto), der Bürge, JCt.

ap-prŏmitto, ĕre, noch dazu d. i. auch in meinem Namen versprechen, Cic. Rosc. Am. 9, 26.

ap-prōno, āre, vorwärts niederbeugen, se in genua, sich vorwärts niederlassen, Apul. met. 1, 19.

ap-prŏpĕro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* beschleunigen, beeilen, coeptum opus, Liv.: mortem, Tac. – mit folg. *Infinit.*, Ov. met. 15, 583 *sq.* — II) *intr.* sich schleunig wohin od. an etw. machen, adde gradum, appropera! mach schnell! beeile dich! Plaut.: approperate! Cic.: appr. ad cogitatum facinus, schleunig an die Ausführung des beabsichtigten Verbrechens gehen, Cic.

appröpinquātĭo, ōnis, *f.* (appropinquo), die (zeitliche) Annäherung, appropinquatione mortis angi, Cic.: partus Faustinae, Fronto.

ap-prŏpinquo, āvi, ātum, āre, herannahen, sich nähern, nahe kommen, I) im Raume: ad summam aquam, Cic.: ad insulam, Nep. – m. *Dat.*, januae, Liv.: finibus Bellovacorum, Cael.: u. ubi (Rhenus) Oceano appropinquat, Caes. – Passiv unpers., quum ejusmodi locis esset appropinquatum, Caes. b. c. 1, 79, 4. – selten m. *in* u. Acc., iniquum in locum, Auct. b. Hisp. 30, 2: u. m. bl. *Acc.*, fluminis ripas, Auct. b. Hisp 5, 5. – absol., appropinquante manu, wenn man die Hand nahe bringt, Pl. 24, 17 (102), 167. — II) übtr.: a) v. der Zeit u. v. Zeitereignissen: hiems appropinquat, Caes.: quum dies comitiorum appropinquaret, Liv.: sed ejus rei maturitas nequedum *venit* et tamen jam *appropinquat*, Cic.: quibus ego confido *impendere* fatum aliquod aut *instare* jam plane aut certe jam *appropinquare*, Cic.: illi poena, nobis libertas appropinquat, Cic. — b) v. Pers.: qui jam appropinquat, ut videat, schon nahe daran ist, zu sehen, Cic.: centuriones, qui jam primis ordinibus appropinquabant, die Beförderung zur ersten Rangclasse in naher Aussicht hatten, Caes.

apprŏpĭo, āvi, āre (ad u. prope), sich nähern (eig. u. übtr.), absol., od. ad alqm, Eccl.

apprŏprĭātĭo, ōnis, *f.* (approprio), die Zueigenmachung, ciborum, die Verwandlung der Speisen in Säfte u. Blut, Cael. Aur. chron. 2, 13, 151.

ap-prŏprĭo, āre, zu eigen machen, cibum corpori, Cael. Aur. chron. 4, 3, 22.

ap-proxĭmo, āre, herankommen, sich nähern, absol., od. ad alqm, Eccl.

ap-pugno, āre, bekämpfen, bestürmen, classem, Tac.: castra, Tac.

Appŭlējus, -lējānus, s. Apulejus.

Appŭlĭa, -ĭcus, s. Apulia.

appulsŭs, ūs, *m.* (2. appello), I) das Herantreiben, das Hintreiben als Zustand, A) eig.: pecoris ad aquam appulsus od. bl. pecoris appulsus od. ganz absol. appulsus, das Recht das Vieh wohin zur Tränke zu treiben, das Treibrecht, JCt. — B) übtr., die Annäherung, 1) im Allg.: quod pars earum (regionum) *appulsu solis* exarserit, pars obriguerit nive pruināque longinquo *solis abscessu*, Cic. de nat. deor. 1, 10, 24. — 2) insbes., die wirksame Annäherung, Einwirkung, tribus modis deorum appulsu homines somniant, Cic.: nimios et frigoris et caloris appulsus sentire, Cic. — II) das Anlanden, die Landung, mit *Genit.*, litoris (litorum), Liv. 27, 30, 7: u. absol., Tac. ann. 3, 1; im Plur. faciles appulsus, Tac. ann. 2, 6.

Appŭlus, s. Apulia.

appunctus, a, um (ad u. pungo), mit einem Punkt versehen, Isid. 1, 20, 4.

ăpra, ae, *f.* (aper), das Weibchen des wilden Schweins, die Bache, Pl. 6. Prisc. 698 P.

ăprārĭus, a, um (aper), zu den wilden Schweinen gehörig, retia, zum Fangen der wilden Schweine, JCt.

ăprīcātĭo, ōnis, *f.* (apricor), der Aufenthalt im Sonnenscheine, das Sonnen, Cic. u. Col.

ăprīcĭtās, ātis, *f.* (apricus), die milde Sonnenwärme (als Eigenschaft), das Sonnige, regionis, Pl.: loci ejus, aëris, Justin.: diei, Heiterkeit, Col.

ăprīco, āre (apricus), wärmen, Spät.

ăprīcor, ātus sum, āri (apricus), sich sonnen, Cic. u. A.

ăprĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aper), ein dem wilden Schwein ähnlich sehender Fisch, Enn. Hedyp. fr. v. 5 (Ennii Rell. p. 166 *ed. Vahlen.*). Apul. de magia c. 34. Vgl. aper *no.* II.

ăprīcus, a, um, *Adj.* m *Compar.* u. *Superl.* (aus apericus von aperio), urspr. geöffnet, unbedeckt; dah. der milden Sonnenwärme ausgesetzt (wie apertus dem Sonnenlicht ausgesetzt), an der Sonne befindlich, sonnig, I) eig., v. Local. (Ggstz. opacus), locus, hortus, Cic.: apriciora loca, Col. – subst., apricum, i, *n.* der sonnige Platz, gew. im Plur. aprica, Pl.: proferre in apricum, an das Licht bringen (bildl.), Hor. ep. 1, 6, 24. — II) übtr.: 1) (poet.) gern der Sonnenwärme ausgesetzt, die Sonnenwärme, den Sonnenschein liebend, flores, Hor.: mergi, Virg.: senes, Pers. — 2) sonnig = heiter, coeli status, Col.: mensis, Col.: apricissimus dies, Col. – od. warm, aprici flatus, Südwinde, Col.

ăprĭfĕr, fĕra, fĕrum (aper u. fero), ergiebig an Schwarzwild, Poët. bei Mar. Victorin. 2544 P. = 2, 10, 8 *ed. Gaisf.*

Ăprīlis, e (aperio), erschließend, April-, Apr. mensis u. substv. bl. Aprilis, is, *m.* der April, der Monat des Aufgehens, Cic. u. A. – u. dah. Apr. Kalendae, Apr. Nonae, Apr. Idus, die Kalenden rc. des April, Cic. u. A

ăprīnĕus, a, um = *aprinus*, Hyg. fab. 69.

ăprīnus, a, um (aper), vom wilden Schweine, porcus, Varr. LL.: pulmo, fel, Pl.

ăprōnĭa, ae, *f.* = *bryonia*, Pl. 23, 1 (17), 27.

Ăprōnĭus, ĭi, *m.* ein röm. Männername, unter dem bes. bekannt sind: Qu. Apronius, aus der Cohorte des Verres und Helfershelfer desselben, Cic. Verr. 3, 9, 22. – L. Apronius, ein röm. Ritter, Krieger unter Drusus, dann Statthalter von Africa, endlich als Proprätor von Untergermanien von den Friesen geschlagen, Tac. ann. 1, 29. 56. 72; 3, 21; 4, 73. – Dav. **Aprōnĭānus,** a, um, apronianisch, des Apronius, convivium, Cic.: cerasa, Pl.

aproxis, is, *f.* eine Pflanze, deren Wurzel von weitem Feuer fangen soll, Pl. 24, 17 (101), 158.

apruco, ōnis, *f.* = *saxifraga*, Apul. herb. 97.

ăprūgĭnĕus, a, um = *aprugnus*, Solin. 32. §. 30 (zw. Mommsen aprinis dentibus).

ăprugnus (ăprūnus), a, um (aper), vom Eber (wilden Schweine), callum, Plaut.: adeps, fel, Pl. – substv., aprugna (apruna), ae, *f.* Schwarzwildpret, Capitol. Max. 2. Edict. Diocl. 4. *no.* 43. Charis. 63 P.

aps, s. abs unter a (ab).

apsinthium, s. absinthium.

apsis, s. absis.

Apsus, i, *m.* (Ἄψος), ein Fluß Illyriens, der auf dem candavischen Gebirge entspringt und ins ionische Meer strömt, j. *Beratino* u. in seinem obern Laufe *Uzumi*, Caes. b. c. 3, 13, 5. Liv. 33, 27, 1. Lucan. 5, 462 *sq.*

apsyctŏs, i, *f.* (ἄψυκτος, unerkältlich), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (54), 148. Isid. 16, 11, 2 (absyctŏs).

aptātūra, ae, *f.* (apto), die Zurechtmachung, pedum, das Ausputzen der Füße (von Seiten des Thierarztes), Edict. Diocl. 7, 20.

aptē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aptus), I) genau angefügt, anschließend, passend, genau, mundi corpus apte cohaeret, hängt eng zusammen, Cic.: ad pedem apte convenire, v. Schuh, Cic.: pileum capiti apte reponere, Liv. — II) angemessen, passend, geeignet, apte locare equitem, Liv.: apte facere, apte dicere, Cic.: aptius suis referentur locis, Pl.: aptissime inter se cohaerere, Cic.

apto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. *apo), anpassen, anfügen, I) im Allg.: dona postibus, Virg.: vincula collo, Ov.: enses dexteris, Hor.: pileum capiti ejus, Lampr.: anulum digito, Suet.: anulos (domini) sibi, Sen.: os cucurbitulae corpori, Cels.: personam Herculis et cothurnos infantibus, Quint.: validiores sibi pennas, Amm.: rotam vehiculo, JCt.: calcei formulis (Leisten) nullis aptati, Amm.: ad militares manus remum, Sen. poët.: mucronem sub pectus imum, unten an die Br. setzen, Ov. - im Bilde, ad evagandum sibi validiores pennas, Amm. 16, 7, 2. — II) prägn., passend, zurecht machen, in den Stand setzen, rüsten, 1) eig.: arma capere aptareque pugnae, Liv.: u. so bl. capere arma et aptare, Liv., u. bl. aptare arma, Liv.: so auch habendo ensemque clipeumque, Virg.: se pugnae, Virg. - armamenta, auftakeln, Liv.: apt. vela et disponere rudentes, Quint.: reliquias navigii ad cursum, Sen.: Liburnicam, segelfertig machen, Pl. ep. - m. *Abl. instr.*, ensem vaginā, versehen, Virg.: se armis, sich kampffertig machen, Liv.: classem velis, segelfertig machen, Virg.: biremes remigio, Virg.: pinum armamentis, auftakeln, Ov. — 2) übtr., passend nach od. für etwas einrichten, qui ad primum se velut orationis aspectum aptarunt, sich fügten, Quint.: animos armis, den Sinn auf die Waffen richten, Virg.: bella Numantiae modis citharae, Hor. - hoc verbum est ad id aptatum, quod etc., Cic.: sunt haec ad popularem aptata (berechnet) delectationem, Quint.: in oratione pressa sunt omnia et rei aptata, Sen.

aptōtē, *Adv.* (ἀπτώτως), indeclinabel, Gramm. Vatic. in Auct. class. tom. 5. p. 155 (a) u. 182 (b).

aptōtus, a, um (ἄπτωτος), undeclinirbar, indeclinabel, Gramm.

aptus, a, um (v. *apo), I) *Partic.*, und zwar: A) angefügt, 1) eig.: uteri terrae radicibus apti, befestigt mit Wurzeln an dem Boden, Lucr.: gladius e lacunari setā equinā aptus, Cic. — 2) übtr., von etwas abhängend, entspringend, mit folg. *ex* u. Abl., rerum causae aliae ex aliis aptae et necessitate nexae, Cic.: honestum, ex quo aptum est officium, Cic.: non ex verbis aptum pendere jus, Cic.: nemo potest non beatissimus esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia, Cic. - m. bl. *Abl.*, vita modica et apta virtute, Cic.: rudentibus apta fortuna, Cic. — B) zusammengefügt, verbunden, verknüpft, 1) eig.: a) übh.: conjugio corporis atque animae consistimus uniter apti, Lucr.: qui tam certos caeli motus tamque omnia inter se *connexa* et *apta* viderit, Cic.: facilius est *apta* dissolvere, quam *dissipata* connectere, Cic. — b) prägn., gehörig zusammengefügt = gehörig in den Stand gesetzt, gehörig eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüstet u. dgl., aptae et instructae remigio XXXII quinqueremes erant, Liv.: non aptis armis, Sall. fr.: aptus exercitus, kampf-, schlagfertiges, Liv.: m. *Abl. instr.*, mit etw. ausgestattet, ausgeschmückt, Fides apta pinnis, Enn.: caelum stellis fulgentibus aptum, Virg. — 2) übtr.: provincia, Cic.: oratio, gehörig abgerundete, Cic.: Thucydides verbis aptus et pressus, bündig u. gedrängt im Ausdruck, Cic.: sic inter se sunt pleraque *connexa* et *apta*, ut etc., Cic.: *apta* inter se et *cohaerentia*, Cic.: efficiatur *aptum* illud, quod fuerit antea *diffluens ac solutum*, Cic. - naturā nihil est aptius, nihil descriptius, es giebt nichts Harmonischeres, nichts Organischeres als die Natur, Cic. — II) *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. einer Sache angepaßt; dah.) zu etw. passend, geeignet, tauglich, geschickt, dienlich, einer Pers. od. Sache angemessen, mit *ad* u. Acc., calcei *habiles* atque *apti* ad pedem, Cic.: id pallium esse aptum ad omne anni tempus, Cic.: ossa commissuras habent et ad stabilitatem *aptas* et ad artus finiendos *accommodatas*, Cic.: ex omnibus ad dicendum maxime *natum aptumque* esse, Cic.: locus ad insidias aptior, Cic.: qui locus est ad exsulandum aptissimus, Cic.: Epicurus, homo non aptissimus ad jocandum, Cic. - m. *in* u. Acc., in quod (genus pugnae) minime apti sunt, Liv.: formas deus aptus in omnes, Ov. - m. *Dat.*, initia *apta et accommodata* naturae, Cic.: *aptum* esse *consentaneumque* tempori et personae, Cic.: aptus alliciendis feminarum animis, Tac.: haec genera dicendi aptiora sunt adolescentibus, Cic.: hos (oratores) aptissimos cognovi turbulentis contionibus, Cic. - poet. m. folg. *Infinit.*, Circe apta cantu mutare figuras, Tibull.: aetas mollis et apta regi, Ov. - m. folg. Relativsatz, nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur, Cic. - absol., nunc *quid aptum sit*, hoc est *quid maxime deceat* in oratione, videamus, Cic.: lar, ein angemessenes, genügendes Vermögen, Hor.: tempus, die gelegene, rechte Z., Liv.: verbis uti usitatissimis et quam maxime aptis, Cic.

ăpŭa, ae, *f.* s. aphya.

ăpŭd (alte Schreibart aput, alte Nbf. apor, n. Paul. Diac. p. 26, 5), *Praep. c. Acc.* (Stamm AP, wovon apo, aptus, also das Anheften an etwas, die Nähe bezeichnend), bei, neben, in der Nähe, im Bereiche von (stets im Zustand der Ruhe, u. gew. nur bei Personen, selten bei Localitäten), I) zur Bezeichnung der Nähe bei Personen, bei, a) übh.: apud alqm sedere, Cic.: plus apud me antiquorum auctoritas valet, Cic. - dah. α) apud me, te, se etc., bei mir, dir, sich ꝛc., d. i. in meiner ꝛc. Wohnung, Behausung (Villa), Komik., Cic. u. A.: apud se esse, bei sich (bildl.) d. i. bei Besinnung seyn, Komik. u. Petr. — β) apud exercitum esse, beim Heere (im Gefolge des Feldherrn ꝛc.) seyn (hingegen in exercitu esse = im Heere als Soldat dienen), Cic. — b) bei der Person, in deren Gegenwart etwas geschieht (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist u. eben den Personen das Entscheidungsrecht zusteht), bei, vor, in Gegenwart, apud herum, Plaut.: apud alium, Ter.: apud populum, Cic.: apud judices, Cic. — c) bei den Personen, in deren Mitte od. Nähe sich Jmd. befindet, etwas geschieht, Statt hat, bei, consequi gratiam apud bonos viros, Cic.: haec apud majores nostros factitata, Cic. — d) zur Bezeichnung des Verfassers eines Werkes od. des Urhebers einer Behauptung, bei, in, apud Xenophontem, Cic.: apud Solonem, in seinen Gesetzen, Cic.: auch v. Redenden, apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, Tac. Agr. 22 *extr.* — e) zuw. statt des *Dat.*, queri apud alqm, Plaut. u. Cic.: sacrificare apud deos, Tac.: apud alqm profiteri, Curt.: fidem apud alqm obligare, Papin. dig. — II) bei örtlichen Bezeichnungen, a) im Gebiete, im Bereiche von ꝛc. = bei, an, apud ignem, Turpil. u. Sisenn. fr.: apud Alyziam, Cic.: apud oppidum, Caes.: apud mensam, bei Tische, Gell.

— b) (fast = *in*) in, an, auf (bes. oft bei Tac.), apud Orcum te videbo, Plaut.: apud villam, Ter. u. Cic.: apud forum, Ter.: apud rostra, Tac.: apud Asiam, Tac.: namentl. bei Tacitus oft bei Städte- u. Inselnamen, zu, auf, apud urbem Nolam, zu N., Tac.: apud Rhodum, zu od. auf Rh., Tac. - ☞ apud dem Substv. nachgesetzt, zB. Misenum apud et Ravennam, Tac. ann. 4, 5 *in*.

Apūlējus (Appūlējus), i, *m.* Name mehrerer Römer, unter denen die berühmtesten: a) L. Apulejus Saturninus, ein unruhiger Volkstribun (ums Jahr Roms 653), Cic. Brut. 62, 224. — b) ein aus Madaura in Africa gebürtiger röm. Schriftsteller (geb. um 130 n. Chr.), dessen Werke noch erhalten sind, Augustin. ep. 4 u. 5 (ad Marcellum): Apulejus Platonicus, Charis. 214 P. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Liter. §. 56. - *Adj.* Apūlējus, a, um, apulejisch, A. lex, vom Volkstribun Apulejus herrührend, Cic. u. A. — Dav. **Apūlējānus,** a, um, apulejanisch, des Apulejus, pecunia, des (sonst unbekannten) M. Apulejus, Cic.: seditio, des Volkstr. Apulejus, Flor.: ponderis Apulejani flumen, des Schriftstellers Apulejus, Sidon. - ☞ Die Schreibung Apulej. ist die der besten Handschriften (s. Duker zu Flor. 3, 12, 8. Drak. zu Liv. epit. 5), und daher jetzt von Halm auch im Cicero und von Weißenborn im Livius hergestellt. Dagegen behauptet Osann (zu Apul. de orthogr. p. 14) die Schreibung Apulej sei erst in der Kaiserzeit aufgekommen.

Āpūlia, ae, *f.* eine Landschaft in Unteritalien auf beiden Seiten des Flusses Aufidus, der sie in Daunia u. Peucetia theilte, berühmt durch Ackerbau u. Vieh-, bes. Pferde- u. Schafzucht, j. *Puglia*, Varr. r. r. 1, 6, 3; 2, 1, 16. Cic. de div. 1, 43, 97. Hor. sat. 1, 5, 77. - Dav.: a) **Āpūlicus,** a, um, apulisch, mare A., das adriatische Meer, Hor. carm. 3, 24, 4 (wo Lachmann [zu Lucr. 1, 360 p. 37] u. Keller mit dem *cod. opt. Bland.* publicum lesen). — b) **Āpūlus,** a, um, apulisch, pecuarii, equi, triticum, Varr.: gens, Hor.: ager, bellum, Liv. - Substv., Āpūlus, i, *m.* der Apulier, Sil.: u. Plur. Apuli, orum, *m.* die Bewohner Apuliens, die Apulier, oft bei Liv. u. A. (Genit. Apulum, Orelli inscr. 140): dah. meton. = das Land der Apulier, non (sum natus) in Apulis, bei den Apuliern (die im Geruche der Stupidität standen), Plaut. mil. 3, 1, 52 (654). - ☞ a) Die Schreibung Apulia, Apulus ist nach den besten Handschriften u. Inschriften die einzig richtige, s. Martini Laguna zu Lucan. 2, 608. Ritter zu Hor. carm. 3, 4, 12. Jahn zu Pers. 1, 60. — b) In Apulia u. Apulus ist die erste Sylbe immer lang, die zweite kurz (wogegen das verdächtige Āpūlīae bei Hor. carm. 3, 4, 10 nicht maßgebend ist, s. Lachmann zu Lucr. 1, 360 p. 37. Ritter zu Hor. carm. 3, 4, 10).

ăpūs, pŏdis, *m.* (ἄπους, ohne Füße), eine Art Schwalben, die keine Füße haben sollen, die Spierschwalbe, Mauerschwalbe (*Hirundo apus*, L.), Pl. 10, 39 (55), 114.

ăpȳrēnus u. **ăpȳrīnus,** um (ἀπύρηνος), kernlos, fructus (mali Punici), Col. 5, 10, 15; de arb. 23, 1. - dah. substv., apyrenum, i, *n.* (verst. Punicum malum), eine Art Granatäpfel, die ganz zarte Kerne hat, Pl. 13, 19 (34), 112: Plur. apyrina, Sen. ep. 85, 5. Mart. 13, 42 *sq.* (wo ăpȳrīnus gemessen wird).

ăpȳrŏs, ŏn (ἄπυρος), feuerlos, von Mineralien, die ohne Feuer gewonnen werden, gediegen, aurum, Pl. 21, 11 (38), 66: sulphur, Jungfernschwefel (rein lat. sulphur vivum), Pl. 35, 15 (50), 175 (vgl. Cels. 5, 18 *no.* 14. §. 34: sulphur, quod ἄπυρον vocatur).

ăqua, ae, *f.* (vgl. das kelt. ach u. das sanskrit. apa = Wasser), das Wasser, I) eig.: A) Wasser in der allgemeinsten Bed. des Wortes (Naturelement, Regenwasser, Fluß-, Meerwasser ꝛc.), aër, aqua, terra, vapores, quo pacto fiant, Lucr.: dulcis, dulcior, Cato u. Pl.: pluvia, Cic., od. pluvialis, Ov., od. coelestis, Hor. u. Sen., Regenwasser: fluvialis, Col.: marina, Cic.: viva, Fließwasser, Varr. LL.: cisternina, Sen.: salsa, Col. u. Aur. Vict.: Plur., magnitudo aquarum, Liv.: aquae coelestes, Regenwasser, Liv.: aquae magnae bis eo anno fuerunt, Liv. - Besondere, meist sprüchw. Redensarten: a) aspergere alci aquam, Muth einflößen, neu beleben, eig. mit frischem Wasser besprengen (einen Ohnmächtigen), Plaut. truc. 2, 4, 15 (359). — b) aquam praebere, zu Tische laden, bewirthen, weil da zum Händewaschen Wasser nöthig war, Hor. sat. 1, 4, 88. — c) aqua et ignis, für die wichtigsten Lebensbedürfnisse, non aquā, non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur, quam amicitiā, Cic. de amic. 6, 22: u. so erhält die Braut am Vermählungstage aqua et ignis als Symbol ihrer Vereinigung, Paul. Diac. p. 2, 15 (anders erklärt diese Sitte Varr. LL. 5, 9. §. 61). - Dah. die Redensarten: α) aquā et igni interdicere alci, Cic., Caes. u. A., od. aquā et igni alqm arcere, Tac., die Gemeinschaft mit Jmd. aufheben, ihn aus der bürgerlichen Gesellschaft verstoßen, ihn verbannen; vgl. Ruperti zu Tac. ann. 3, 86, 2. — β) aquam terramque petere od. poscere, griech. γῆν καὶ ὕδωρ αἰτεῖν (eine persische Sitte), vom Feinde Unterwerfung fordern, Liv. 35, 17, 7. Curt. 3, 10 (25), 8. — d) sed aqua haeret, ut aiunt, da hapert es (= die Sache findet Schwierigkeiten, geräth ins Stocken), Cic. de off. 3, 33, 117: in hac causa mihi aqua haeret. Cic. ad Qu. fr. 2, 8 (6), 2. — B) Wasser im engern Sinne: 1) für Gewässer, a) = Meer, ad aquam, an der Meeresküste, Cic.: labores, quos ego sum terrā, quos ego passus aquā, Ov.: übtr., naviget hinc aliā jam mihi linter aquā, ein neues Buch mag nun in See stechen, Ov. — b) = See (*lacus*), Albanae aquae deductio, Cic. — c) = Fluß, in aquam caeci ruebant. Liv.: secundā aquā, stromabwärts, Liv. — 2) für Regen, cornix augur aquae, Hor.: aquae magnae, großes Wasser, Ueberschwemmung, Liv. — 3) Plur. aquae = Heilwasser, Gesundbrunnen, warme Bäder, aquae calidae, Liv.: aquae medicatae, Pl.: aquarum salubrium usus, Tac.: ad aquas venire, Cic. - Dah. als *nom. propr.* (vgl. unser: Altwasser, Salzbrunn ꝛc.), Aquae Albulae, Calidae, Cumanae, Mattiacae, Septem, Sextiae, Statiellae u. a., s. calidus, Cumanus (unter Cumae), Mattiacus u. s. w. — 4) für Wasserleitung, aqua Claudia, Crabra u. dgl., s. Claudius etc. — 5) das Wasser in der Wasseruhr. Von dem Gebrauch dieser Uhr bei den Vorträgen (vgl. clepsydra) entstanden die bildl. u. sprüchw. Ausdrücke: α) aquam dare, Zeit zu reden verstatten, Pl. ep. 6, 2, 7. — β) aquam perdere, die Zeit unnütz hinbringen, Quint. 11, 3, 52. — 6) aqua intercus, das „Wasser unter der Haut des Wassersüchtigen"; dah. übh. die Wassersucht, alqm aqua intercus tenet, Plaut.: medicamentum alci dare ad aquam intercutem, Cic.: decessit morbo aquae intercutis, Suet.: übtr., aquam in animo habere intercutem, Lucil. fr. — 7) das Wasser in den Augen, d. i. die Thränen, illis ex oculis multa cadebat aqua, Prop. 3, 6, 10. — II) übtr., Aqua, das Wasser, ein Gestirn, griech. Ὕδωρ, Cic. Arat. 179. - ☞ Alter *Genit.* aquāī, Lucr. u. A.

ăquae-ductĭo od. **ăquae ductĭo,** ōnis, *f.* die Wasserleitung, Vitr. u. A.

ăquae-ductŭs od. **ăquae ductŭs,** ūs, *m.* die

Wasserleitung, Cic. u. A. - prägn. = das **Recht, das Wasser wohin zu leiten**, Cic. u. JCt.

ăquaelĭcium od. **ăquilĭcium**, ii, *n.* (aqua u. elicio), in der Religionsspr. e. Ceremonie (e. Opfer rc.), um Regen herbeizuführen, die **Regenbeschwörung** (s. Paul Diac. p. 2, 12), aquilicia Jovi immolatis, Tert. apol. 40. Vgl. O. Müller's Etrusker Bd. 2. S. 340.

ăquaemănālis, is, *m.* (aqua u. manus), *sc.* urceus, ein **Waschbecken, Handbecken**, Varr. b. Non. 547, 9.

ăquăgium, ii, *n.* (aqua u. ago), ein **Wassergraben**, JCt.; vgl. Paul. Diac. p 2, 11.

ăquālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aqualis), eig. „ein kleines Wassergefäß"; dah. I) der **Magen**, Sen. u. Spät. — II) der **Unterleib, Bauch**, Pers. 1, 57.

ăquālis, e (aqua), **zum Wasser gehörig, Wasser-**, I) *adj.*: velum (*sc.* ventorum), Varr. sat. Men. 53, 16 (4). — II) *subst.*, aqualis, is, Abl. i, *c.* (verst. urceus od. hama), ein **Wasserkrug, Wassereimer**, Cato fr., Plaut. u. A. - dafür aquale, is, *n.*, Pl. bei Charis. 95 P. - ☞ Abl. aquali, s. Fest. p. 329 (a), 31. Varr. bei Non. 182, 20 u. 302, 7.

ăquālium, ii, *n.* (aqua), ein **Wasserkrug**, Pl. bei Charis. 95 P.

ăquārĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. aquarius *no.* II, A, 1, a), der **Wasserträger, der zugleich Kuppler u. Gelegenheitsmacher feiler Dirnen war**, Apul. de mag. 78. Tert. apol. 43; vgl. Paul. Diac. p. 22, 12.

ăquārium, s. aquarius.

ăquārius, a, um (aqua), **zum Wasser gehörig, Wasser-**, I) *adj.*: rota, Wasserrad, Cato: vas, Varr.: provincia, die Aufsicht über die Wasserleitungen (die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte), Cic. — II) *subst.*: A) aquarius, ii, *m.* 1) ein **Wasserträger**, a) in Rom, der **Wasserverkäufer**, der (wie noch heute in Italien) Wasser öffentlich feil bot od. in die Häuser trug, dabei den Kuppler machte u. sich selbst zu unzüchtigen Diensten gebrauchen ließ, Juven. 6, 332. — b) bei den Juden, einer der Tempelsklaven, die Wasser (wie die lignarii Holz) für den Tempeldienst tragen mußten, Hier. ep. 108, 8. — 2) ein **Röhrenmeister**, d. i. einer von den öffentlichen Dienern (*apparitores*), die als Unterbeamte des Aedilis, später des *curator aquarum*, Alles zu besorgen hatten, was zur Reinlichkeit der Wasserleitungen, zur gehörigen Vertheilung des Wassers in die Straßen u. Häuser (wobei sie durch Bestechung häufig den Budenkrämern [tabernarii] zum Nachtheil des Publicums eine allzugroße Masse Wasser zukommen ließen) u. dgl. gehörte, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 6, 4. Cod. Just. 11, 42, 10. Frontin. aqu. §. 9. Orelli inscr. 3203: auf Inschriften auch acuarius geschr., Orelli inscr. 4139. Fabretti inscr. p. 308, 315. — 3) der **Aufseher der Brunnen u. der Wasserkünste** in den Gärten einer Privatbesitzung, Gori Mon. Liv. Aug. p. 126. *no.* 81. u. p. 127. *no.* 82. — 4) Aquarius, der **Wassermann**, ein Sternbild im Thierkreise, zwischen dem Steinbock u. den Fischen, griech. Ὑδροχόος, Varr. fr., Cic. poët. u. A. — B) aquarium, ii, *n.* 1) die **Tränke**, Cato r. r. 1, 3. — 2) ein **Wasserkrug**, Pl. bei Charis. 95 P.

ăquātē, *Adv.* (aquatus), **wässerig, dünn**, *Compar.* bei Pl. Val. 1, 10: *Superl.* bei Cael. Aur. chron. 1, 4, 94.

ăquātĭcus, a, um (aqua), I) **im od. am Wasser lebend, -wachsend, -hervorkommend, Wasser-**, aves, frutices, Pl.: lotos, Ov.: limus, Pl. — II) **wässerig**, d. i. A) **feucht**, panis, Pl.: auster, Regen bringend, Ov. - subst., aquatica, orum, *n.* (*sc.* loca), **sumpfige Oerter**, Pl. — B) **dem Wasser der Farbe nach ähnlich**, albicantius in aquaticum (in's Wässerige) eliquescit, Solin. 30. §. 32.

ăquātĭlis, e (aqua), I) **zum Wasser gehörig, im od. am Wasser lebend, -befindlich, Wasser-**, bestia, Cic.: radiculae aquatilis silvae, von Schilf, Binsen, Col. - subst., aquatilia, ium, *n.* **Wasserthiere**, Pl. — II) **wässerig**, d. i. A) **Wasser enthaltend**, subst., aquatilia, ium, *n.* **Wasserblasen**, ὑδατίδες, eine Viehkrankheit, Veget. 2, 49. — B) **einen Wassergeschmack habend**, humor, Varr.: sucus, Pl.

ăquātĭo, ōnis, *f.* (aquor), I) das **Wasserholen**, a) eig., Caes. u. A.: hic aquatio, hier holt man (von Syracus) das Wasser, Cic.: copiosa, Auct. b. Hisp.: aquatione longā et angustā utebatur, Auct. b. Afr. — b) meton., der Ort, wo das Vieh getränkt wird, die **Tränke**, mutare pabula et aquationes, Col. — II) die **Bewässerung**, a) eig., aquationibus adjuvare, Pall. — b) meton., Plur. aquationes, durch Regen od. Ueberschwemmung entstandene **Wasserstellen, Lachen, Sümpfe**, ranae multae variaeque per aquationes autumni nascentes, Pl.

ăquātŏr, ōris, *m.* (aquor), der **Wasserholer**, Caes. u. Liv.

ăquātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aqua), I) **mit Wasser vermischt**, potio, Augustin.: vinum primo *aquatum*, secundo etiam *meracum* dare, Cael. Aur.: vinum aquatissimum, Augustin. — II) **wässerig**, d. i. a) **Wasser enthaltend**, fructus olearum, Pall. 1, 6, 9. — b) **dünn** (Ggstz. crassus), humor, Pall.: aquatius medicamentum, Sen.

Ăquenses, ium, *m.* eine Stadt der Tauriner, unweit Centumellä in Etrurien, j. *Bagni di Vicarello*, nahe am Lago di Vico, Warmbad ohne Mineralgehalt (Tauri dictae de nomine thermae, Rutil. itin. 1, 249), Pl. 3, 5 (8), 52.

aquicelus, i, *m.* im Taurinischen Name der in Honig gekochten Pinie, Pl. 15, 10 (9), 36.

ăquĭdūcus, a, um (aqua u. duco) = ὑδραγωγός, **Wasser ziehend**, Cael. Aur. chron. 3, 8, 119.

ăquĭfŏlius, a, um, s. acrifolius.

ăquĭfŭga, ae, *c.* (aqua u. fugio) = ὑδροφόβος, der, die **Wasserscheue**, Cael. Aur. acut. 3, 9, 98 u. 3, 15, 121.

ăquĭgĕnus, a, um (aqua u. geno = gigno), **im Wasser geboren**, Tert. adv. Marc. 2, 12.

ăquĭla, ae, *f.* (viell. *fem.* v. aquilus), der **Adler, Aar**, I) eig., in der Mythol. Juppiters Blitzträger (*Falco Melanaëtus*, L.), Cic., Liv. u. A. - Sprüchw., aquilae senectus, ein frisches u. rüstiges hohes Alter, „ewig junge Adlerkraft" (Jacob), weil der Adler auch im hohen Alter kräftig bleibt, Ter. Heaut. 3, 2, 10 (521). — II) übtr.: 1) der **Adler**, das Hauptfeldzeichen jeder röm. Legion, Caes., Cic. u. A. — 2) der **Adler**, ein Gestirn, Cic. Arat. 372. — 3) ein Fisch aus dem Geschlechte der Rochen, der **Meeradler** (*Raja Aquila*, L.), Pl. 9, 24 (40), 78. — 4) *t. t.* der Bauk, aquilae, die am hintern Giebelfeld (*tympanum*) in halberhobener Arbeit ausgeführten **Adler** (des Juppiter) an der Fronte u. dem Hintertheil des Tempels des Juppiter Capitolinus, die den Giebel (*fastigium*) gleichs. zu tragen schienen, Tac. hist. 3, 71.

Aquilarĭa, ae, *f.* ein Ort in Zeugitana, unweit des carthagischen Meerbusens, südl. vom promontorium Mercurii (*Cap Bon*), j. *Lawhareah*, Caes. b. c. 2, 23, 1.

ăquĭlĕgus, a, um (aqua u. lego), I) **Wasser ziehend**, rota, Tert. anim. 38. — II) *subst.* = aquilex, Cassiod. var. 3, 53. Gruter inscr. 94. Murat. inscr. 489.

Ăquĭlēja, ae, *f.* (Ἀκυληΐα), Stadt in Oberitalien, nicht weit von Tergeste, im Jahre 182 v. Chr.

von den Römern zur Ueberwachung der besiegten Völkerschaften Norditaliens u als Bollwerk gegen den Andrang nordischer Barbaren angelegt, später Hauptwaffenplatz der Römer, blühend durch Handel u. Gewerbe, j. *Aquileja* od. *Aglar*, Liv. 39, 22, 6: Ledaeo felix A. Timavo, Mart. 4, 25, 5. – Dav. **Aquilejensis**, e, **aquilejensisch**, ager, Liv.: Plur. substv., Aquilejenses, ium, *m.* die Einw. von Aquileja, die **Aquilejenser**, Liv.

ăquĭlentus, a, um (aqua) **voll Wasser, feucht**, luna, Regen bringend, Varr. b. Non. 351, 27.

ăquĭlex, lēgis (spätlat. licis), *m.* (aqua u. lego) = aquarum indagator (Col. 2, 2, 20) = *ὑδρογνώμων*, der sich auf Auffindung von Wasserquellen, ihre Fortleitung u. Vertheilung nach verschiedenen Punkten versteht, ein **Wassertheoretiker, Rhabdomant**, Varr. fr., Pl. u. A.

ăquĭlĭcium, s. aquaelicium.

ăquĭlĭfĕr, fĕri, *m.* (aquila u. fero), der **Adlerträger**, Caes. u. A.

ăquĭlīnus, a. um (aquila), **vom Adler, Adler-**, ungulae, Plaut. Pseud. 3, 2, 62 (852): aquilinum in modum, Tert. de poenit. 12. aspectus, scharfer Adlerblick, Apul. met. 2, 2.

1. **ăquĭlius**, a, um, **schwärzlich, dunkel**, dii (des Todes u. der Unterwelt), Arnob. 3. *no.* 14. Vgl. Hildebr. zu Gloss. Lat. p. 14. *no.* 121. u. unten aquilus.

2. **Ăquĭlius**, s. Aquillius.

Ăquĭlliānus, a, um, s. Aquillius.

Ăquillius (in Hdschrn. Aquilius), a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: C. Aquillius Gallus, ein Freund des Cicero, mit diesem Prätor 688 d. St., als geschickter Redner vor Gericht u. gelehrter Jurist aus der Schule des Qu. Mucius Scävola Pontifex gerühmt, Cic. Brut. 42, 154. – Aquillius Regulus, ein Stiefbruder des Redners Vipstanus Messala, ein nichtswürdiger Delator der Kaiserzt., s. Ruperti zu Tac. hist. 4, 42, 1. – eine Aquillia, Frauenzimmer aus dem aquill. Geschlecht, Cic. ad Att. 14, 13 u. 17. – *Adj.* **aquillisch**, lex Aqu., des gen. Aqu. Gallus, Cic. u. Gaj. – Dav. **Aquilliānus**, a, um, **des Aquillius (Gallus), aquillianisch**, defensio, Cic.: stipulatio, JCt.

ăquĭlo, ōnis, *m* (verwandt mit aquilus, eig. der „schwarze Stürmer"), I) der **Nordwind**, bei den Griechen *Βορέας*, Cic.: genauer genommen, **Nord-Drittel-Ostwind**, Sen. u. Pl. – meton., der **Norden**, ad aquilonem conversus, Cic.: fenestras obverti in aquilonem debere, Pl.: Ggstz. auster (*no.* II), w. s. — II) **Aquilo**, als mythol. Person, Gemahl der Orithyia, Vater des Calais u. Zetes, wohnend in einer Höhle des Hämus, Ov. met 7, 3 u. s. Hyg. fab. 14.

ăquĭlōnālis, e (aquilo), **nördlich**, Vitr. 9, 4, 3. Cic. fr. inc. 3. *no.* 15. p. 580 *ed. Orell.* (3, 14. p. 348 *ed. Klotz.*).

Aquĭlōnĭa, ae, *f.* Stadt im Hirpinischen, beim j. *Carbonara*, Liv. 10, 38 *sqq.* – Deren Einw. Aquiloni, ōrum, *m.* **die Aquilonier**, Pl. 3, 11 (16), 105.

ăquĭlōnĭgĕna, ae, *c.* (aquilo u gigno), vom Norden gezeugt, **nördlich**, Britanni, Auson. Mos. 407.

ăquĭlōnĭus, a, um (aquilo), I) **nördlich**, regio (Ggstz. regio australis), Cic. de nat. deor. 2, 19, 50: hiems, Pl.: pars, Nordseite, Solin.: Piscis, ein Gestirn, der nördliche Fisch, Col. — II) Aquilonius, **zum Aquilo** (als Person) **gehörend**, proles, Calais u. Zetes, Prop.: u so pignora, Stat.

ăquĭlus, a, um, **dunkel, schwärzlich** (Paul. Diac. p. 22, 2), corpus, Plaut.: fluctus, Varr. fr.: color (Teint) inter aquilum candidumque, Suet.: u. dii (des Todes u. der Unterwelt), Mart. Cap. 2. §. 164 (bei Arnob. 3. *no.* 14 dii aquilini). Vgl. Hildebr. zu Gloss. Lat. p. 14. *no.* 121.

ăquĭmĭnāle, is, *n.* u. **ăquĭmĭnārium**, ii, *n.* ein **Wassergeschirr zum Waschen**, ein **Waschbecken**, JCt.

Aquīnum, i, *n.* Stadt der Volsker in Latium, Geburtsort des Dichters Juvenalis, bekannt durch Purpurfärbereien, j. *Aquino*, Cic. Phil. 2, 41, 105. Juven. 3, 310; vgl. Ruperti zu Tac. hist. 1, 88. – Dav. **Aquīnās**, ātis, **von od zu Aquinum, aquinatisch**, colonia, Aquinum, Tac.: fucus, Hor.: Plur. substv., Aquinates, ium, *m.* die Einwohner von Aquinum, die **Aquinaten**, Cic.

Ăquītāni, orum, *m.* die Bewohner der Landschaft od. Provinz Aquitania (s. unten), die **Aquitanier**, Caes. b. G. 1, 1. §. 1 *sq.* – Dav.: a) **Aquītānus**, a, um, **aquitanisch**, gens, Tibull. 1, 7, 3. — b) **Aquītānĭa**, ae, *f.* **Aquitanien**, eine Landschaft des südlichen Gallien von der Garumna bis an die Pyrenäen, vom Ocean bis an das narbon. Gallien, als röm. Provinz (nach Augustus' Bestimmung) das Land vom Liger bis zu den Pyrenäen, vom Ocean bis zu den Cevennen, Caes. b. G. 1, 1. §. 7. Tac. ann. 1, 76. — c) **Aquītānĭcus**, a, um, **aquitanisch**, sinus, j. *Golfe de Gascogne*, Pl.: Gallia u. provincia, Pl. u. Amm.

ăquor, ātus sum, āri (aqua), **Wasser holen**, Caes. u. A.: ex flumine, Liv.: flumen, unde aquabantur, Frontin.

ăquōsĭtās, ātis *f.* (aquosus), **Ueberfluß an wässrigem Stoffe**, Cael. Aur. acut. 2, 35, 185.

ăquōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (aqua), **voll Wasser, wasserreich**, ager, Cato: campus, Liv.: hiems, regnerischer, Virg. u. Pl.: nubes, Regenwolke, Ov.: Orion, Virg., od. Eurus, Hor., Regen bringend: crystallus, hell, Prop.: languor, Wassersucht, Hor.: mater, Thetis, Ov.: Piscis (als Gestirn), Ov. – ager aquosior, Pl: ver aquosius, regenreicher, Sen.: locus aquosissimus, Cato: aquosissima sunt quae umbrosissima, Sen.

ăquŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aqua), ein **wenig Wasser**, ein **Wässerchen**, Plaut. u. Cic.

ar, alt = ad (w. s.), ar me advenias, Plaut. truc. 2, 2, 17 (266). – u. in Compos., wie arveho, Cato r. r. 135, 7 u. 138, arfuerunt, arfuisse, Inscr., arfari, arvenire, Gramm. (ohne Beleg), u. arbiter (s. d.).

āra, ae, *f.* (von *αἴρω*, ich erhebe), jede Erhöhung von Erde, Stein, Rasen ꝛc.; dah I) ara sepulcri, ein **Scheiterhaufen**, Virg. Aen. 6, 177. Sil. 15, 388. — II) Plur. arae, **Felsbänke u. Klippen**, bes. von denen um die Insel Aegimurus (w. s.), Virg. Aen. 1, 109. Sisenn. u. Varr. bei Serv. Virg. Aen. 1, 108. Pl. 5, 7 (7), 42. — III) ein erhöhtes **Denkmal** von Stein, virtutis, Cic.: Lunensis, von lunensischem Marmor, Suet.: u. von „Grabsteinen", Inscr. — IV) ein **Altar**, 1) als Opfertisch, aram consecrare deo, Cic.: filia victima aris admota, dem Altar, Liv. – Dergl. Altäre standen nicht nur in den Tempeln, sondern auch auf den Straßen, ja in den Häusern, u. zwar im Hofe, wo man den Familiengöttern (penates) opferte, gleichwie den Hausgöttern (lares) im Familiensaale (atrium) auf einer kleinen Feuerstätte (focus); dah. meton., arae focique, die Altäre der Tempel und die Herde als Opferstätten der Laren und Penaten im Atrium = die Heiligthümer der Tempel und Häuser (nach Preller Röm Mythol. S. 490. A. 1), das heiligste Besitzthum, die heiligsten u. theuersten Güter (wie „Haus u. Hof"), Dejotari regis, Cic.: in aris et focis, Cic.: de aris ac focis decernere, Cic., od. pro aris atque focis certare, Sall., od. pro aris focisque dimicare, Liv. – bildl., weil

der Altar ein Zufluchtsort für Schutzbedürftige war, die **Zuflucht**, der **Schutz**, **Schirm**, tribunatus, Cic.: sociorum, Cic.: legum, Cic. — 2) übtr., Ara, der **Altar**, ein Sternbild an der südl. Hemisphäre, griech. *Θυτήριον* (vgl. Hyg. astr. 2, 39 u. 3, 38), Cic. poët.: A. pressa, wegen seiner Senkung, Ov.

Ărăbarchēs (Alabarches), ae, *m.* (*Ἀραβάρχης*, *Ἀλαβάρχης*), der oberste Magistrat für die östl. (nach Arabien zu gelegene) Nilseite, wahrsch. eine Art Oberzollbeamter, der **Arabarch**, Juven. 1, 130, u. dazu Heinrich. - Sarcastisch vom Pompejus, der sich rühmte, die Zölle sehr vermehrt zu haben, Cic. ad Att. 2, 17, 3. - Dav. **Arabarchia** (Alabarchia), ae, *f.* (*Ἀραβαρχία*, *Ἀλαβαρχία*), die **Würde**-, das **Amt des Arabarchus**, Cod. Just. 4, 61, 9.

Ărăbes, dum. Acc. bes u. gew. (griech.) bas, *m.* (*Ἄραβες*), die Bewohner Arabiens, die **Araber**, Cic. de div. 1, 41, 94. Cael. bei Cic. ad fam. 8, 10, 2 (Acc. Arabas). Liv. 45, 9, 6 (Acc. Arabas). Mela 1, 9, 1 (Acc. Arabas): Arabum natio, Cic. de div. 1, 41, 92: Arabum populi, Pl. 6, 26 (29), 116. Lucan. 10, 311: Arabum terrae, Amm. 23, 6, 48: Arabes beati, die Bewohner des glückl. Arabien, *ibid.* §. 45: Arabes Scenītae (*Ἄραβες Σκηνῖται*), arabische Horden im südl. Theil von Mesopotamien (s. Arabia), Pl. 5, 24 (21), 86: Scenitas Arabas, Amm. 22, 15, 2: diese (Scenitae) auch bl. Arabes b. Tac. ann. 12, 12: bei Dichtern Eoi Arabes, weil sie am Rande des Oceans ostwärts wohnend gedacht wurden, Tibull. 3, 2, 24: u. so Eoae domus Arabum, Virg. georg. 2, 115. - meton. = **Arabien**, namque (Syria) Palaestina vocabatur, quā contingit Arabas, Pl. 6, 12 (13), 66: sive in Arabes molles gradietur, Catull. 11, 5: palmiferos Arabas reliquit, Ov. met. 10, 478. — Dav: 1) **Arabs**, ăbis, **arabisch**, pastor, Prop.: mensor, Mart. — 2) **Ărăbia**, ae, *f.* (*Ἀραβία*), a) das Land **Arabien**, diejenige Halbinsel des südwestl. Asien, welche noch heute diesen Namen führt, bei den Alten aber auch Name aller Striche u. Gegenden, wo mit den Bewohnern des eigentl. Arabien durch Sprache u. Lebensart verwandte Nomadenstämme hausten, namentl. des südl. Theils von Mesopotamien (noch heute *Irak-al-Arabi*), des Sitzes der Scenitae Arabes (s. oben). Das eig. Arabien bei den Alten eingetheilt in Arabia Deserta (*ἡ ἔρημος Ἀραβία*), Beata od. Felix (*ἡ εὐδαίμων Ἀρ.*) u. Petraea (*ἡ κατὰ τὴν Πέτραν Ἀρ.*), Pl. 5, 11 (12), 65 *sqq.* Mela 1, 10: auch Arabia terra, Plaut. trin. 4, 2, 88 (933); vgl. Drak. zu Liv. 25, 7, 4. - Genit. Ărăbīae gemessen bei Prop. 2, 10, 16. — b) Stadt im glückl. Arabien, j. *Aden*, Mela 5, 8, 7. — 3) **Ărăbĭcus**, a, um, **arabisch**, odor, Plaut.: sinus, der arab. Meerbusen, das rothe Meer (*κατ' ἐξοχήν*), Pl.: subst., Arabica, ae, *f.* (*sc.* gemma), ein elfenbeinähnlicher Edelstein, viell. eine „Chalcedon- od. Onyxart", Pl. - *Adv.* **Ărăbĭcē**, **arabisch**, **auf Arabisch**, Plaut. fr. bei Diom. 378 P. (vgl. Paul. Diac. 28, 10): Arabice sacri vocantur, Solin. 33, 7. — 4) **Ărăbĭus**, a. um, **arabisch**, odor, Plaut.: limen, mit arabischen Vorhängen versehen, Prop. — 5) **Ărăbus**, a, um, **arabisch**, artemo, Lucil. fr.: ros, Ov.: lapis, Pl.: subst., Arabus, i, *m.* e. **Araber**, Orelli inscr. 2585: Plur. Arabi, orum, *m.* die Araber, G. Cass. fr. u. Virg. — 6) **Ărăbĭcāria**, ae, *f.* die **Händlerin mit arabischen Specereien**, Murat. inscr. 939, 9.

ărābĭlis, e (aro), **pflügbar**, campus nullis, quum siccum est, arabilis tauris, Pl. 17, 5 (3), 41.

Ărăbītae, tōn, *m.* (*Ἀραβῖται*), Volk in Gedrosien, westl. von der Mündung des Indus, östl. vom Arabus, Curt. 9 (39), 10, 5 (die Hdschrn. Aboritōn).

1. **Ărăbus**, a, um, s. Arabes a. E.

2. **Ărăbus**, i, *m.* (*Ἄραβις*, *Ἀράβιος*), ein Fluß in Gedrosien, j. *Purally*, Curt. 9, 10 (39), 6.

Ărăbĭcāria, s. Arabes a. E.

ărăchidna, ae, *f.* (*ἀράχιδνα*), ein Schotengewächs, die **unterirdische Platterbse** (*Lathyrus amphicarpos*, L.), Pl. 21, 15 (52), 89.

1. **Arachnē**, ēs, *f.* (*Ἀράχνη*), eine lydische Jungfrau, Tochter des Colophoniers Idmon, eines Purpurfärbers, welche als kunstvolle Spinnerin sich mit der Athene (Minerva) in einen Wettstreit einließ, worauf Athene das tadellose Gewebe der Arachne im Zorn zerriß, sie selbst, als sie sich aus Gram erhängen wollte, zwar am Leben erhielt, aber verdammte, als Spinne immer zu hängen, Ov. met. 6, 5 *sqq.* Manil. 4, 135 *sq.* (wo die Nbf. **Arachnēa**, *Ἀράχνεια*); vgl. Serv. Virg. georg. 4, 246. - appell. = Spinne, Seren. Sam. 966. - Dav. **Ărachnaeus**, a, um (*Ἀραχναῖος*), **arachnäisch**, poet. = spinnend, webend, pecten, Anthol. Lat. 6 (Lux), 87, 48 (1143, 48).

2. **ărachnē**, ēs, *f.* (*ἀράχνη*), das **Spinnengewebe**, eine Art Sonnenuhr, wahrsch. von der Aehnlichkeit ihrer Linien mit einem Spinnengewebe so genannt, Vitr. 9, 8 (9), 1.

Ărăchōsii, ōrum, *m.* u. **Ărăchōti**, ōrum, *m.* (*Ἀραχωτοί*) u. **Ărăchōtae**, ārum, *m.* (*Ἀραχῶται*), die **Arachosier** od. **Arachoten**, die Bewohner der Provinz Arachosia, Form -osii, Pl. 6, 17 (21), 61; 6, 23 (25), 92. Curt. 4, 5 (21), 5. Justin. 13, 4, 22. - Form -oti, Justin. 41, 6, 3. - Form -otae, Pl. 6, 23 (25), 92. Prisc. perieg. 1003. - Dav. **Ărăchōsia**, ae, *f.* (*Ἀραχωσία*), eine zwischen Drangiana u. dem Indus gelegene Landschaft des großen persischen (später baktrischen u. parthischen) Reichs, mit einem gleichn. Fluß (j. *Waihend*), der sich in den See **Arachōtos crēne** (*Ἀράχωτος κρήνη*) ergoß, Pl. 6, 23 (25), 92. Amm. 23, 6, 72.

Ărachthus, i, *m.* (*Ἄραχθος*), Fluß in Epirus, der aus dem Lacmon u. den tympheischen Bergen kommt u. südl. von Ambracia in den ambrac. Meerbusen mündet, j. *Arta*, Liv. 38, 3. §. 3 u. 4; 43, 21. §. 9. Pl. 4, 1 (1), 4 (wo Jan Aratthus liest).

ărăcia, richtiger aratia, w. s.

Ărăcinthus, s. Aracynthus.

ărăcōs, i, *m.* (*ἄρακος*), eine Hülsenfrucht, die als Unkraut unter den Linsen wuchs, die **wilde Erbse** (*Pisum arvense*, L.), Pl. 21, 15 (52), 89.

Ărăcūsia, ae, *f.* = Arachosia, Isid. 14, 3, 8 u. 9.

Ărăcynthus, i, *m.* (*Ἀράκυνθος*), ein Gebirge an der Südküste Aetoliens, j. *Zygos*, Pl. 4, 2 (3), 6. Solin. 7, 22 (die den Ar. uneig. zu Acarnanien ziehen, weil die Acarnanen auch eine Zeit lang östl. vom Strymon geboten). - Römische Dichter sprechen irrthümlich von einem attischen Ar. u. bringen ihn mit dem böotischen Amphion in Verbindung, Virg. ecl. 2, 24 (*ed. Ribb.* Aracinth.). Prop. 3, 13, 42.

Ărădus, i, *f.* (*Ἄραδος*), berühmte phönicische Inselstadt, j. *Ruad*, Cic. ad Att. 9, 9, 2. Curt. 4, 1, 5. Mela 2, 7, 6. - Dav. **Ărădius**, a, um, **zu Aradus gehörig**, **aradisch**, mare, Lucr. 6, 890: Plur. subst., Aradii, ōrum, *m.* die Einw. von Aradus, die **Aradier**, Pl. 5, 20 (17), 78.

ăraeostȳlos, on (*ἀραιόστυλος*), mit in weiterer Entfernung auseinander stehenden Säulen, **fernsäulig**, aedes, Vitr. 3, 2 (3), 1; 4 (3), 3.

ărānea, ae, *f.* (*ἀράχνη*), I) die **Spinne**, invisa Minervae (s. Arachne), Virg.: opera omnis aranearum, Plaut.: aranearum telae, Plaut. u. Val. Max. — II) meton., das **Spinnengewebe**, Plaut.

u. A.: araneas abstergere, Titin. fr., od. detergere, JCt. – übtr., dem Spinnengewebe ähnliche Fäden, Pl. 24, 9 (37), 56.

ărānĕans, antis (*Partic.* von *araneo), **Spinnengewebe enthaltend,** fauces araneantes, in die seit lange keine Nahrung gekommen, Apul. met. 4, 22.

ărānĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. aranea), eine **kleine Spinne, ein Spinnchen,** Cic. de nat. deor. 2, 48, 123.

ărānĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. araneus), ein **Spinnchen,** Virg. cul. 2.

ărānĕōsus, a, um (araneus), I) **voll Spinnengewebe,** Catull. 25, 3. Priap. 83, 29. — II) **dem Spinnengewebe ähnlich,** fila, Pl: lanugo, Pl.

ărānĕum, s. 2. araneus, a, um.

1. **ărānĕus,** i, *m.* I) die **Spinne,** Lucr. u. A.: aranei textura, Sen.: araneorum telae, Sen. — II) ein Seefisch = *draco marinus*, Pl. 32, 11 (53), 145.

2. **ărānĕus,** a, um (1. araneus), **zur Spinne gehörig, Spinnen-,** I) *adj.*, a) eig.: genus, Pl.: texta, Pl. — b) übtr., mus, eine Art Spitzmaus, Pl. u. Col. — II) *subst.*, araneum, i, *n.* a) (*sc.* textum) ein **Spinnengewebe,** Plur. b. Phaedr. 2, 8, 23. Pl. 11, 24 (28), 84. — b) übtr., eine Krankheit der Oelbäume u. Weinstöcke (griech. ἀράχνιον), Pl. 17, 24 (37), 229.

arapennis, s. arepennis.

Ărăr u. **Ărăris,** is, *m* ein Fluß in Gallien, j. *Saone*, Nom. Arar, Caes. b. G. 1, 12. Tibull. 1, 7, 11, Nom. Araris, Orelli inscr. 4018. Claud. Ruf. 2, 211: Acc. gew. Ararim, Caes. b. G. 1, 12, 2 u. a. Virg. ecl. 1, 63. Lucan. 1, 434. Pl. 3, 4 (5), 33, selten Ararin, Claud. b. Get. 298: Abl. Arare, Caes. b. G. 1, 13, 1 u. 16, 3. Hirt. b. G. 8, 4, 3 *ed. Nipperd.* (überall mit der Variante Arari). Tac. ann. 13, 53. Orelli inscr. 7007 u. 7260.

Ărātaeus, a, um, falsch st. Arateus, w. s.

ărātĕr, s. aratrum a. E.

Ărātēus, a, um, s. Aratus *no.* I.

ărātĭa, ae, *f.* eine Feigenart mit weißer Frucht, Pl. 15, 18 (19), 70.

ărātĭo, ōnis, *f.* (aro), I) das **Pflügen,** das **Arten,** Col. u. Pl.: u. im Allg., das **Bebauen des Feldes** durch den Pflug, der **Ackerbau,** aratio quaestuosa est, Cic. Tusc. 5, 31, 86. — II) meton., das Feld, welches gepflügt wird od ist, das **Ackerfeld, Artland,** Plaut., Col. u. A. – bes. arationes = die dem röm. Staate gehörigen Ländereien in den Provinzen, welche für den Zehnten verpachtet wurden, **Domänen,** hae quondam arationes Campana et Leontina, Cic.: arationes omnes totā Siciliā desertas atque a dominis omnes relictas esse cognoscitis, Cic.

ărātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aratio), ein **Stückchen Artland,** ein **Aeckerchen,** Plaut. truc. 1, 2, 46 (145): duae aratiunculae, Vulg. 1. reg. 18, 32.

ărātŏr, ōris, *m.* (aro), I) der **Pflüger,** 1) im Allg., Cic. u. A., sehr oft poet. für **Landmann** (*agricola*) übh., Lucr., Virg. u. A. – taurus, Pflugstier, Ov.: bos, Pflugochse, Suet. u. JCt.: u. so boves ejus fundi aratores, JCt. — 2) insbes., in der röm. Finanzspr. aratores = die **Pächter der Domänen** für den Zehnten des Ertrags (vgl. aratio *no.* II), Cic. u. A. — II) übtr., Arator, der **Pflüger,** ein Gestirn, Varr. b. Serv. Virg. georg. 1, 19.

ărātōrĭus, a, um (aro), **zum Pflügen gehörig,** boves, Cod. Theod. 2, 30, 1. Paul. sent. 3, 6, 35. – Plur. substv., aratoria, orum, *n.* **Ackerland,** Cod. Theod. 9, 42, 7.

ărātro od. **artro,** āre, die Saat wieder **umpflügen,** Pl. 18, 20 (49), 182.

ărātrum, i, *n.* (aro), der **Pflug** (vgl. Voß zu Virg. georg. 1, 169 *sqq.*), aratrum circumducere, Cic.: subigere terram aratris, Cic.: non obrui aratro, sed ligneis rastris, Col: plostro et aratro juvencum consuescere, Col.: alqm ab aratro arcessere, Cic. – zur Ziehung der Grenzen neu zu gründender Städte gebraucht, Cic. Phil. 2, 40, 102. – Symbol der Zerstörung eroberter Städte, s. Orelli zu Hor. carm. 1, 16, 21. – ☞ Nbf. **ărātĕr,** tri, *m.*, Lex August. bei Gromat. vet. p. 112, 24 u. a.

Ăratthus, s. Arachthus.

1. **ărātŭs,** ūs, *m.* (aro), das **Pflügen,** aratui insistere, Dict. Cret. 2, 41.

2. **Ărātus,** i, *m.* (Ἄρατος), I) ein griechischer Dichter, Verfasser eines astronomischen Gedichts (Φαινόμενα betitelt), das Cicero u. Cäsar Germanicus ins Latein übersetzten, Cic. de or. 1, 16, 99; de nat. deor. 2, 41, 104. Ov. am. 1, 15, 16. – Dav. **Ărātēus** u. **Ărātĭus,** a, um (Ἀράτειος), **des Aratus, arateïsch,** carmen, Cic. u. Lact.: carmina, Cic.: dah. absol., nostra quaedam Aratea, Ciceros Φαινόμενα, Cic. de div. 2, 5, 14. — II) ein berühmter griech. Feldherr, aus Sicyon geb., Stifter des achäischen Bundes, Cic. de off. 2, 23, 81.

3. **ărātus,** a, um (ἀρατός), **erfleht,** Murat. inscr. 30, 3 u. 132, 3.

Arausĭo, ōnis, *f.* eine Stadt im narbon. Gallia, j. *Orange*, Mela 2, 5, 2. Orelli inscr. 3186. – Dav.: a) **Arausĭcus,** a, um, **arausisch,** Ambros gest. concil. Aquil. §. 55. — b) **Arausĭensis** (Arausensis), e, **arausiensisch, von Arausio,** Orelli inscr. 2313 u. 2332. — c) **Arausĭōnensis,** e, **arausionensisch, von Arausio,** urbs, Arausio, Sidon. ep. 6, 12.

Ărăxēs, is, Acc. en u. em, *m.* (Ἀράξης), I) Fluß in Groß-Armenien, j. *Aras*, Pl. 6, 9 (9), 25. Virg. Aen. 8, 728. Lucan. 1, 19. – Meton. = die Anwohner des Araxes, Stat. silv. 5, 2, 32. — II) der bedeutendste Fluß in Persis, der an Persepolis vorbeifloß, j. *Bend-Emir*, Curt. 4, 5 (21), 4; 5, 4 (13), 7.

Arbēla, ōrum, *n.* (Ἄρβηλα), Stadt in Adiabene, einer Landschaft Assyriens, wo Darius vom Alexander geschlagen wurde, j. *Arbil* od. *Erbil*, Curt. 4, 9 (36), 9. Amm. 23, 6, 22.

arbĭta, s. arbutum ☞.

arbĭtĕr, tri, *m.* (von ar = ad u. bitere, gehen), der hinzugeht, um etwas zu sehen od. zu hören; dah. I) der anwesende, gegenwärtige **Zeuge, Ohren-** od. **Augenzeuge, Mitwisser, Zuschauer, Beobachter** (s. Lindem. zu Plaut. capt. 2, 1, 28), Plaut., Cic. u. A.: arbiter sermonis, Tac.: locus ab arbitris (lästigen Zeugen) remotus, Cic.: immunis ab arbitris domus, Curt.: sine arbitro od. arbitris, Liv.: remotis arbitris, Cic. — II) als gerichtl. *t. t.* = der an eine Sache herangeht, um sie zu untersuchen, ein (ohne Zuziehung eines Magistrats genommener, nach Billigkeit u. Gutdünken richtender) **Schiedsmann, Schiedsrichter, Friedensrichter** (hingegen judex der vom Magistrat eingesetzte, nach den Gesetzen entscheidende Richter), arb. litis (neben privatus disceptator), Cic.: arb. decisionis, Cic.: alqm arbitrum adigere, Cic.: arbitrum capere, Ter., od. sumere, Cic.: dare arbitrum, Cic.: esse in alqam rem arbitrum, Cic.: ad arbitrum confugere, Cic.: uti alqo arbitro, Cic.: nihil ad id quidem *arbitro* aut *judice* opus est, Liv.: utrum *judicem* an *arbitrum* dici oporteret, Cic. – Uebtr., 1) von jeder Art **Schiedsrichter,** Cic.: formae (vom Paris), Ov.: pugnae, Kampfrichter (griech. βραβευτής), Hor.: favor arb. coronae, der den Sieg zuerkennt, Mart. — 2) (insofern der Schiedsrichter nach Gutdünken verfügt, übtr. übh.) der über etwas frei herrscht, gebietet, waltet, der **Herr, Gebieter** üb. etw., imperii, Ov.: irae Junonis, Vollzieher, Ov.: bibendi (griech. βασιλεὺς τοῦ συμποσίου),

der durch die Würfel bestimmte „Trinkkönig, Symposiarch", der die Größe und Zahl der Becher, das Verhältniß des Wassers u. Weines festsetzte, Hor.: Adriae (vom Südwind), der da waltet über das Meer, Hor.: locus effusi late maris arb., ein Ort, der das weithin strömende Meer beherrscht = der die Aussicht auf ꝛc. gewährt, Hor.: Taurus arb. innumerarum gentium, gleichs. der Gebieter über ꝛc., Pl.: rerum, Tac.: elegantiae, eine Art *maître de plaisir*, Tac.

arbĭtĕrium, ii, *n.* = arbitrium, Orelli inscr. 4815.

arbĭtra, ae, *f.* (arbiter), I) die **Mitwisserin, Zeugin**, Hor. epod. 5, 50. — II) die **Schiedsrichterin, Richterin**, Ambros. de off. ministr. 1, 12, 44.

arbĭtrālis, e (arbiter), **schiedsrichterlich**, judicatio, Macr. sat. 7, 1. §. 7.

arbĭtrārius, a, um (arbiter), I) **schiedsrichterlich**, formula, JCt.: actio, JCt. — II) übtr., **auf Willkür beruhend, willkürlich (nach Gutdünken) angenommen** od. **vorgenommen, willkürlich**, hoc quidem profecto *certum* est, non est *arbitrarium*, Plaut. Amph. 1, 1, 216 (372): motus in arteria naturalis, non arb., Gell. 18, 10 *extr.*: u. so auch Mart. Cap. 1. §. 68. Macr. de diff. 19, 6. - *Adv.* arbitrario, **nach willkürlicher Annahme** (Ggsz. certo), Plaut. Poen. 3, 5, 42 (656).

arbĭtrātio, ōnis, *f.* (arbitror) = *arbitratus*, das **Gutachten**, Cod. Theod. 2, 26, 4 *ed. Ritter*. (dagegen Lachmann in ders. Stelle [in Gromat. vet. vol. 1. p. 269] arbitrio); vgl. Gell. 13, 20, 19.

arbĭtrātor, ōris, *m.* (arbitror) = *arbiter* (*no.* II, 2), w. s., Gud. inscr. 7, 5. - Dav.

arbĭtrātrix, īcis, *f.* die **Herrscherin, Gebieterin**, Tert. adv. Mart. 2, 12 *extr.*

arbĭtrātŭs, ūs, class. bl. Abl. ū, *m.* (arbitror), das **Gutachten** = das **Belieben, Ermessen**, der **freie Wille**, die **Willkür, unbeschränkte Vollmacht** (s. Kritz zu Sall. Jug. 105, 1), tuus arbitratus sit, comburas, si velis, Plaut.: tuo arbitratu, Cic.: arbitratu suo u. suo arbitratu, Cic.: cujus arbitratu (nach wessen Grundsätzen) sit educatus, Cic.

arbĭtrium, ii, *n.* (arbiter), I) das **Dabeisein**, die **Gegenwart** bei etwas, Sen. Hippol. 602. Sever. in Aetna 195. — II) der **Ausspruch des Schiedsrichters** (vgl. Cic. Rosc. com. 4, 10: aliud est judicium, aliud arbitrium: judicium est pecuniae certae, arbitrium incertae), condemnari arbitrium pro socio (s. condemno *no.* I, 1), Cic.: adigere alqm arbitrium (s. adigo *no.* I, b), Cic.: arbitrium recipere, JCt. - Uebtr., 1) jede **Bestimmung nach Gutdünken**, das **freie Ermessen**, die **freie Entscheidung**, arbitrio suo u. suo arbitrio, Cic.: libera arbitria od. bl. arbitria alcjs rei od. de alqo agere, über etwas od. Jmd. frei entscheiden, Gesetze vorschreiben u. dgl., Liv. u. Curt. (s. Fabri zu Liv. 24, 45, 4): arbitrium regni agere, den Selbstherrscher spielen, Tac.: arb. salis vendendi, die willkürliche Bestimmung des Salzpreises, Liv. 2, 9, 6: res ab opinionis arbitrio sejunctae, bei denen nicht nach bloßen Meinungen entschieden wird, Cic.: auris arbitrio uti, nach dem Gehör entscheiden, Gell. - arbitria funeris, die allemal nach Verhältniß des Ranges u. der Vermögensumstände bestimmten **Leichengebühren**, das **Leichengeld**, Cic. Pis. 9, 21. — 2) (nach *arbiter no.* II, 2) die **Macht**, der **Wille**, die **Herrschaft, freie Wahl**, das **Belieben**, Cic., Liv. u. A.: ad arbitrium tuum testes dabo, Cic.

arbĭtro, āre, s. arbitror ☞.

arbĭtror, ātus sum, āri (arbiter), I) den Beobachter, Horcher bei etwas machen, etw. **beobachten, behorchen, erspähen** (vgl. Lindem. zu Plaut. capt. 2, 1, 28), dicta alcjs, Plaut.: domus attiguae fortunas, Apul. — II) übtr.: 1) im Allg., geistig in **Betracht nehmen, erwägen**, Ter. Eun. 5, 5, 9 (979). Gell. 4, 11, 10 - m. *Dat.*, alci fidem parvam, geringen Glauben beimessen, Plaut. Bacch. 3, 6, 41 (570). — 2) *t. t.* der Gerichtsspr. (vgl. arbiter *no.* II) = **den Schiedsrichter machen, als Schiedsrichter einen Ausspruch thun, = entscheiden**, JCt. — 3) gleichs. gutachtlich **vermeinen, erachten, ermessen, des Glaubens seyn**, für seine Person **meinen, nach bestem Wissen u. Gewissen dafürhalten** (Ggsz. scire, alci persuasum esse u. dgl.), als *t. t.* bei Zeugenaussagen, arbitror, Cic. u. A. (s. Weißenb. zu Liv. 3, 13, 3. *Madvig* Emendatt. Liv. p. 314). - u. übh. v. der subjectiven Ansicht, hoc quum ceterae gentes sic *arbitrantur*, tum ipsis Siculis ita *persuasum est*, ut etc., Cic.: neque id sine causa arbitrari videbantur, Nep. - m. dopp. *Acc.*, scelestissimum te arbitror, Plaut.: qui se natos ad homines juvandos, tutandos, conservandos arbitrantur, Cic. - m. *Acc.* u. *Infinit.*, quem mi amicum esse arbitratus sum antidhac, Plaut.: ut quisque minimum in se esse arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus, Cic. - absol., ut arbitror, Cic.: ut ego arbitror, Quint. - ☞ a) active Form arbitro, Plaut. merc. 5, 2, 61 (901): arbitrarem, Plaut. Pseud. 4, 2, 57 (1014): arbitrabunt, Plaut. Stich. 1, 2, 87 (144): Imperat. arbitrato, Cic. de nat. deor. 2, 29, 74. — b) arbitror *pass.*: arbitretur (d. i. werde bestimmt ausgesucht) uxor tuo gnato, Plaut.: anceps quaestio et in utramque partem a prudentibus viris arbitrata est, Gell.: hoc ita semper arbitratum est, Sen. rhet.: sumptus funeris arbitrantur (werden abgeschätzt) pro facultatibus vel dignitate, JCt.: ex scriptis eorum, qui viri arbitrantur, Caelius bei Prisc. p. 792 P. (aber Cic. Verr. 5, 41, 106 liest Halm putaretur, u. Cic. Mur. 17, 34 ist Pompejus als Subject zu denken; Cic. ad Att. 1, 11, 2 u. Caes. b. c. 3, 6, 3 aber homines). — c) Parag. *Infinit.* arbitrarier, Plaut. Bacch. 3, 6, 41 (570) u. a. Hemina bei Pl. 13, 13 (27), 86. - *Imperat.*, arbitramino, Plaut. Epid. 5, 2, 30 (683).

arbŏr (Nbf. arbōs), ŏris, *f.* der **Baum**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: fici, Feigenbaum, Cic.: abietis, Tannenbaum, Tannenstamm, Liv.: arbor persici, Lampr., persica, Pl.: arbor cupressus, Suet.: arbor pinus, Hyg.: olea arbor, Amm.: palmae, Suet.: Jovis, Eiche, Ov.: Phoebi, Lorbeerbaum, Ov.: Palladis, Oelbaum, Ov. - arbor pomifera, Plaut.: arbor insita (gepfropfter), Col.: arbor ramosa, Lucr.: arbores majores et magis ramosae, Liv.: arbor infelix, s. infelix. - arbores caedere (fällen), Cic.: excisa est arbor, non evulsa, Cic. — 2) meton., der **Baum** = das aus ihm Bereitete: a) der Hebel an der Presse, **Preßbaum, Preßbengel**, Cato r. r. u. Pl. — b) der **Mastbaum, Mast**, mali, Virg. u. Hier., od. arbor malus, Hyg., od. arbor navis, Serv. u. Oros. (vgl. Muncker zu Hyg. fab. 125. p. 188, a): gew. bl. arbor, zB. quum curvatur (sich biegt) arbor, gubernacula gemunt, Pl. ep.: non arbor erat relicta, non gubernator, non funis, non remus, Petr.: u. arbor aut aliud navis instrumentum, JCt.: ictu fulminis deustis armamentis et arbore et antennā, JCt. — c) ein **Ruder**, Virg. Aen. 10, 207. — d) ein **Schiff**, Pelias, das Schiff Argo, Ov. her. 12, 8. — e) ein **Wurfspieß**, ferrata, Stat. Theb. 12, 769. — II) übtr., v. fabelhaften Meerpolypen, der Arme, wie der Baum Aeste u. Zweige, haben soll, Pl. 9, 4 (3), 8. - ☞ Nbf. arbōs gew. bei Dichtern (bei Virg. immer), s. Neue's Formenl. 1. S. 170 f.; doch auch Col. de arb. 20, 2.

arbŏrārĭus, a, um (arbor), zu den Bäumen gehörig, Baum-, falx (zum Beschneiden der Bäume), Hippe, Varr.: picus, Baumspecht, Pl.

arbŏrātŏr, ōris, *m.* (arbor), der Baumgärtner, Col. u. A.

arbŏresco, ĕre (arbor), zum Baume werden, Pl. 19, 4 (22), 62. [b. Gell. 17, 2, 25.

arbŏrētum, i, *n.* Nbf. zu arbustum, Quadrig.

arbŏrĕus, a, um (arbor), I) zum Baume gehörig, vom Baume, Baum-, fetus, Baumfrüchte, Virg.: coma, Baumzweige, Prop.: folia, Pl.: umbra, Ov. — II) baumähnlich, cornua, mit vielen Enden, Virg.: amplitudo, Pl.

arbōs, s. arbor.

1. **arbuscŭla,** ae, *f.* (*Demin.* v. arbor), I) ein Bäumchen, Varr. u. Col. — II) übtr.: A) arbuscula crinita, Federbusch, Krone (am Kopfe des Pfauen), Pl. 11, 37 (44), 121. — B) arbusculae (ἁμαξόποδες), bewegliche Bäumchen od. Zapfen mit Rädern, um die Belagerungsmaschinen fortzuschieben, Drehgabeln, Achsenscheren, Zapfenscheren, Vitr. 10, 14 (20), 1.

2. **Arbuscŭla,** ae, *f.* Name röm. weibl. Freigelassenen (s. Bentley zu Hor. sat. 1, 10, 77), unter dem bes. bekannt eine mimische Künstlerin zu Ciceros Zeit, Cic. ad Att. 4, 15, 6. Hor. sat. 1, 10, 77.

arbustīvus, a, um (arbustum), an Bäume gesetzt, -angebunden, vitis, Baumrebe, Col.: genus, von der Baumrebe, Col.

arbusto, āre (arbustum), mit Bäumen (für die Reben) besetzen, bepflanzen, cornu, populo etc. agros, Pl. 17, 23 (35), 201.

arbustum, i, *n.* (arbor), I) übh., Baumwerk, Strauchwerk, Sträucher, bes. im Plur., Lucr., Virg. u. A. — II) eine Baumpflanzung, bes. die, wo an den Bäumen (bes. Ulmen) Reben emporrankten, eine Baumweinpflanzung, ein Baumweingarten, Rebengehölz (versch. von vinea, wo die Reben auf der Erde rankten od. durch Pfähle gestützt wurden), Scriptt. r. r., Cic. u. A.; vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 273 *sqq.* p. 370 *sqq.*

arbustus, a, um (arbos für arbor), I) mit Bäumen besetzt, ager, Cic. u. Pl. — II) an Bäume gesetzt, vitis, Baumrebe, Pl. 17, 23 (35), 207. - übtr., arbustiores res, festere, sichere Umstände, Tert. adv. Marc. 2, 29.

arbŭtĕus, a, um (arbutus), vom Erdbeer- od. Meerkirschenbaum, vom Hagapfel, crates, Virg.: fetus, Ov.: liber (Bast), Stat.

arbŭtum, i, *n.* (arbutus), I) die Frucht des Meerkirschen- od. Erdbeerbaums, die Meerkirsche, Baumerdbeere, der Hagapfel, Lucr. u. Virg. — II) die Laubsprossen des Erdbeerbaums sammt der Frucht, die Erdbeerbaumsprossen, der Erdbeerbaum, der Hagapfel, Virg. georg. 3, 300; 4, 181. Rutil. itin. 1, 31. - Archaist. Nbf. Plur. arbita, Lucr. 5, 938 (941), u. 962 (965).

arbŭtus, i, *f.* der Meerkirschen- od. Erdbeerbaum, der Hagapfelbaum (*Arbutus Unedo*, L.), Virg., Col. u. A.

arca, ae, *f.* (Stamm ARC, wov. auch arceo), I) ein Behältniß zum Verschließen, ein Kasten, eine Kiste, Lade, 1) im Allg.: vestiaria, Cato: ex illa olea arcam esse factam eoque conditas sortes, Cic.: arca ingens variorum venenorum plena, Suet. — 2) insbes.: a) die Todtenlade, der Sarg, operculum arcae, Liv.: arca lapidea, Liv.: angustis ejecta cadavera cellis conservus portanda locabat in arca, Hor. — b) der große mit Metall beschlagene Geldkasten, worin die Reichen ihr Geld verwahrten u. den sie sich von Sklaven auf das Forum od. zu Spielbanken nachtragen ließen, um Geschäfte zu machen, od. die Casse beim Wechsler (auf dem Forum) zu deponiren, die Casse, Schatulle (hingegen sind loculi, crumena kleinere Geldcassen, wie sacculus das Geldsäckchen der Armen; vgl. die Auslgg. zu Juven. 10, 25 u. 14, 259), arca aerata, ferrata, Juven.: alienā arcā, auf fremde Unkosten, Juven.: multum differt, in arcane positum sit argentum, an in tabulis debeatur, Cic.: mihi plaudo ipse domi, simulac nummos contemplor in arca, Hor. - meton., die Casse = das Geld im Kasten, arcae nostrae confidito, Cic.: ex arca domoque od. domo ex arca numerare pecuniam, auf der Stelle baar bezahlen (Ggstz. de mensae scriptura absolvere), Donat. ad Ter.: später bes. auch die kaiserliche Casse, arca fisci, Lampr.: die Staatseinkünfte, kaiserl. Revenüen, frumentaria, JCt.: vinaria, Symm. — II) von Allem, was die Form eines Kastens hat: 1) die Arche Noah's, Lact. 2, 13, 2. Vulg. genes. 6, 14 *sqq.* u. a., vollst. arca Noë, Gromat. vet. p. 373, 6 *ed. Lachm.* — 2) die Bundeslade, Vulg. exod. 25, 10 *sqq.* u. a.: vollst. arca foederis, Vulg. deut. 10, 8; 31, 9 u. a., u. testamenti, Gromat. vet. p. 373, 4 *ed. Lachm.* Vulg. 4. Esdr. 10, 22, u. arca domini, Vulg. Jos. 4, 4 u. a., u. arca dei, Vulg. 1. Sam. 3, 3 u. a. — 3) eine kleine enge Gefangenzelle, ein Kasten, Cic. Mil. 22, 61: arcae robustae, Paul. Diac. p. 264, 12. — 4) die Wasserlade, in der Wasserorgel, Vitr. 10, 8 (13), 1 *sqq.* — 5) Sammelkasten des Wassers, Wasserfang, Vitr. 6, 3, 2. — 6) ein viereckiges Grenzzeichen, Gromat. vet. p. 227, 14 (119) u. a.

Arcădes, um, *m.* (Ἀρκάδες; griech. Genit. Plur. Arcadōn [Ἀρκάδων], Varr. sat. Men. 27, 8), die Bewohner Arcadiens, die Arcadier, Cic. de nat. deor. 3, 22, 57. Liv. 32, 5, 5 u. A.: griech. Acc. Arcadas, Cic. de rep. 3, 15, 25. Virg. Aen. 10, 395: hielten sich selbst für die ältesten Menschen, Ov. fast. 2, 289: ihre Intelligenz u. Bildung in Griechenland nicht im besten Credit, s. Ruperti zu Juven. 7, 160. - Sing. Arcăs, ădis, *m.* (Ἀρκάς, άδος), a) subst., ein Arcadier, duo Arcades familiares, Cic. de div. 1, 27, 57. - dah. Arcas appellat., α) Mercur, der auf dem arcadischen Berge Cyllene geboren seyn soll, Mart. 9, 35, 6 u. ö. — β) = Parthenopäus, der Sohn der Atalante aus Arcadien, Stat. Theb. 8, 745 u. 12, 805. — γ) A. tyrannus = Lycaon, König der Arcadier (Großvater des Arcas, s. 1. Arcas), Ov. met. 1, 218 (wo griech. Genit. Arcados). — δ) A. bipennifer = Ancäus, Ov. met. 8, 391. — b) attribut., = arcadisch, juvenem Arcada (griech. Acc.), Virg. Aen. 12, 518: Arcadas equites, Virg. Aen. 8, 518. - Dav.: 1) **Arcădĭa,** ae, *f.* (Ἀρκαδία), Arcadien, das Mittelland des Peloponnes, Pl. 4, 6 (10), 20. Virg. ecl. 4, 58: Arcadiae pecuaria, Esel, Pers. 3, 9. — 2) **Arcădĭcus,** a, um (Ἀρκαδικός), arcadisch, asinus, Plaut. u. Varr.: urbs, Liv. - juvenis, ein Einfaltspinsel, Juven. 7, 160; vgl. Arcadicum ac Midinum sapere, nach Pinsel- u. Eselsart, Mart. Cap. 6. §. 577. — 3) **Arcădĭus,** a, um (Ἀρκάδιος), arcadisch, Dea, d. i. Carmenta, die aus Arcadien nach Italien kam, Ov.: virgo, die Nymphe Arethusa, Ov.: deus, Pan, Prop.: aper, der vom Hercules erlegte erymanthische Eber, Mart.: sidus, Sen. poët., od. astrum, Val. Fl., der große Bär: virga, Mercurstab, Stat.: galerus, Mercurhut, Stat.

arcānē u. **arcānō,** s. arcanus.

Arcānum, i, *n.* ein Landgut des Q. Cicero, südlich von Arpinum in Latium, Cic. ad Qu. fr. 2, 7 *extr.* (2, 5, 4); 3, 1, 1. §. 2 u. a.

arcānus, a, um (arca, arceo), urspr. verschlossen; übtr., I) verschwiegen, von Menschen, Plaut. u.

Pl.: poet., nox, schweigsame Nacht, Ov. — II) **geheim, heimlich**, quicum arcana, quicum occulta omnia, Cic.: arcana consilia Liv.: arcanum et occultum scelus, Curt.: arc. terror (Grauen), Tac. – bes. auch in der Religionsspr. von den geheimen, nicht auszusprechenden Gegenständen, sacra, Ov. – Dah. a) subst., arcanum, i, *n* das **Geheimnißvolle, Geheimniß**, prodere arcanum, Juven. 9, 115. – gew. im Plur., arcana et silenda afferre, Curt: arcana credere libris, Hor: arcana ejus elicere Liv: Jovis arcanis admissus, Mitwisser um die G. des J., Hor. — b) adv., arcānō, **im Geheimen, heimlich**, arcano tibi ego hoc dico, Plaut.: hunc (librum) lege arc. convivis tuis, Cic.: arc. cum paucis familiaribus suis colloquitur, Caes. - dazu der *Compar.* arcanius (vom nicht vorkommenden arcane), Col. 3, 2, 22.

arcārius, a, um (arca *no* I, 2), **zur Casse** (d. i. zum baaren Gelde) **gehörig**, nomina, Gaj. 3 §. 128 *sqq.* - Defter subst., arcarius, ii, *m.* der **Cassirer**, JCt. u. Inscr.: insbes. der **Cassirer** im öffentlichen Dienste, der **Cassenrendant**, Lampr u. JCt: pontificalis, Symm.: provinciae Achaiae, Inscr.: arcarii Caesariani, JCt.: arcarii gazae, civitatis, Vulg.

1. **Arcăs**, cădis, *m.* (Ἀρκάς), des Juppiter u. der Callisto Sohn, Stammvater der Arcadier, nach dem Tode als Gestirn (Arctophylax) an den Himmel versetzt, Ov. met. 2, 410—530. Hyg. fab. 176 u. astr. 2, 4.

2. **Arcăs**, cădis, *m* s. Arcades.

arcātūra, ae, *f.* (arca *no.* II, 5), ein **viereckiges Grenzzeichen**, Cassiod. var. 3, 52.

arcella, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), I) e. **Kästchen**, Diom. 313 P. Paul Diac. p 25, 3. — II) (v. arca *no.* II, 4) ein **kleines viereckiges Grenzzeichen**, Gromat. vet. p. 227, 5 u. a.

arcellacae vites, eine unbekannte Art Weinstöcke, Col. 3, 21, 3.

arcellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arcella), ein **kleines Kästchen**, Diom 313 P.

Arcēna, s. Caesarea.

arcĕo, cŭi, ēre (v. Stamme ARC, wov. auch arca), I) **verschließen, einschließen, einhegen**, 1) eig: alvus *arcet et continet* quod recipit, Cic: nos flumina arcemus, dirigimus, avertimus, Cic. — 2) übtr.: a) im Allg: arceri otii finibus, Cic. de har. resp. 3, 4. — b) insbes, **in Schranken, in Ordnung halten**, judex ipse arcebit, Cic. Quint. 22, 71 *ed. Baiter.* (*vulg.* arcebitur): arcendae familiae gratiā, Fest. p 174, 10. — II) den Zutritt wehren, **fern halten, abwehren, abhalten**, constr α) mit bl. *Acc.*, copias hostium, aquas pluvias, Cic.: solem, Pl. - mit folg. *Infinit.* als Object, **verhindern, verhüten**, Ov. u. Tac.: absol., arcuit omnipotens, Ov. — β) mit *Acc.* u. folg. *ab* u. Abl. (= von, vor, gegen), alqm ab urbe, Cic: Campanos facile a vallo, Liv.: alqm ab injuria, Cic.: aetatem a libidinibus, Cic. — γ) mit *Acc.* u. folg. bl. *Abl.* (von, vor, gegen), hostem Galliā, Cic.: alqm aditu, Cic u. Liv.: alqm foro, Liv.: alqm foedere, Liv.: alqm funesto veterno, schützen, bewahren vor, Hor: classes aquilonibus, Virg. — δ) alqd alci, Einem etwas **abwehren**, hunc (oestrum) arcebis pecori, Virg. georg. 3, 155.

arcĕra, ae, *f.* (arca), ein **bedeckter Wagen**, dessen sich kranke u. schwache Personen zu bedienen pflegten, ehe die Sänften aufkamen, arceram sternere (zurecht machen), XII tabb. b. Gell. 20, 1, 25. Varr. sat. Men. 37, 11 (4).

Arcĕsilās, ae, *m.* (Ἀρκεσίλας) u. **Arcĕsilāus**, i, *m.* (Ἀρκεσίλαος), ein griech. Philosoph, aus Pitane in Aeolien geb., Schüler des Academikers Polemon, Stifter der mittlern Academie, blühend um 300 v. Chr., Form -as, Cic. de or. 3, 18, 67. Pers. 3, 79. Lact. 2, 4, 11: Acc. -am, Cic. Ac. 2, 24, 76: Acc -an, Mela 1, 18, 1 *ed. Tzsch.* - Form -aus, Gell. 3. 5, 1.

Arcĕsius, ii, *m.* (Ἀρκείσιος), Vater des Laërtes, Großvater des Ulysses, Ov. met. 13, 144.

arcessītio, ōnis, *f.* (arcesso), die **Abberufung, Heimrufung** (zu Gott), Eccl.

arcessītŏr, ōris, *m.* (arcesso), der **Herbeirufer** od. **-holer**, I) im Allg.: nemo arcessitor ex proximo, Niemand der mich aus der Nachbarschaft zu einem Gastmahl od. Geschäft auffordert, Pl. ep. 5, 6, 45. — II) insbes., als spät. gerichtl. *t. t.* = der **Ankläger**, Amm. 29, 1, 44.

arcessītŭs, Abl. ū, *m.* (arcesso), das **Herbeirufen, -holen**, tuo arcessitu venio, Plaut.: ipsius rogatu arcessituque, auf seine Bitte und Einladung, Cic.

arcesso, īvi, ītum, ĕre (*Causat.* v. accedo, wie incesso v. incedo), machen, daß Jmd. „herankommt"; dah. Jmd. od. etw. **herbei, herzu-, herholen, herrufen**, I) im Allg.: 1) eig.: eamus intro, ut arcessatur faber, Plaut.: alqm in patriam, Cic.: arc. Aesculapium ex Graecia, Liv.: literis arcessiti sunt, Liv.: si in rem est utrique, arcessi jube, Ter.: arc. manes conjugis, heraufrufen, Virg.: sin melius quid (vini) habes, arcesse, so laß ihn holen, Hor. — 2) übtr: a) im Allg.: illic homo a me sibi malam rem arcessit jumento suo, der Mensch ladet sich Unglück auf den Hals, Plaut: quies molli strato arcessita, verschafft, Liv.: arc gloriam ex periculo, sich holen, erwerben, Curt: poet, vitas sibi, erhalten, Virg. — b) einen Stoff, einen Gedanken u. dgl. von irgendwo **herbeiholen, herholen, suchen**, jam aetatis est ususque nostri, a capite quod velimus arcessere et unde omnia manent videre, Cic.: arc. orationi splendorem, Cic.: fabulas longe, Phaedr. - dah arcessitus im Ggsz. dessen, was von selbst kommt, also natürlich ist, **gesucht, mit Gewalt herbeigezogen, gezwungen**, dictum, Cic: jocus, Suet. — II) insbes., als *t. t.* der Gerichtsspr. **vor Gericht fordern, belangen**, dah übh. **verklagen beschuldigen**, alqm eodem crimine in summum capitis periculum, Cic.: alqm veneni crimine, Suet: alqm judicio capitis od. bl alqm capitis, Cic: pecuniae captae, Sall.: majestatis, Tac.: übtr, inscitiae, Nigid fr. - ☞ a) Eine mit Unrecht angefochtene Nebenf. von arcesso ist accerso, s. Kritz zu Sall Cat. 40, 6. Ellendt zu Cic. de or. 2, 27, 117 *N. cr.* (vol. 1, p. 261 *sq.*). *Wagner* Orthogr. Vergil. p 417. — b) *Infin. Praes. Pass.* auch arcessiri, s. Dudend. zu Caes. b. G. 1, 31, 4: u. paragog. arcessier, Ter. Eun. 3, 3, 4 (510).

arceuthinus, a, um (ἀρκεύθινος), **vom Wachholderstrauch**, Vulg. paralip. 2, 2, 8.

archaeus, a, um (ἀρχαῖος), **alt**, comoedia, Gramm.

archăismŏs, i, *m.* (ἀρχαϊσμός), die **alterthümliche Sprachweise, der veraltete Sprachgebrauch**, Gramm.

archangĕlicus, a, um (archangelus), **den Erzengel betreffend**, Eccl.

archangĕlus, i, *m.* (ἀρχάγγελος), der **Erzengel**, Eccl.

Archē, ēs, *f.* (ἀρχή, Anfang), I) eine der vier Musen, Tochter des jüngern Juppiter, Cic. de nat. deor. 3, 21, 54. — II) einer der vier Aeonen des Valentinus, Tert. adv. Val. 35.

archebiŏn, i, *n.* e. Pflanze = anchusa (w. s.), Pl. 22, 21 (25), 77.

Archĕbūlēus od. **-īus**, a, um (Ἀρχεβούλειος), von e. griech Dichter Archebulus benannt, **archebuleisch**, metrum, Gramm.

Archĕlāus, i, *m.* (Ἀρχέλαος), I) ein griech. Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, nach Einigen Lehrer des Socrates, Cic. Tusc. 5, 4, 10. — II) natürlicher Sohn des macedon. Königs Perdiccas II., König von Macedonien seit 413 v. Chr., Freund des Euripides, Cic. Tusc. 5, 12, 34 *sq.* Gell. 15, 20, 9. — III) Feldherr Mithridates des Gr., von Geburt ein Cappadocier, bes. im mithridat. Kriege gegen Sulla thätig, Liv. epit. 81 u. 82. Flor. 3, 5, 8. — IV) Sohn des Vorigen, Gemahl der Berenice, der im Kampfe gegen seinen vertriebenen Schwiegervater Ptolemäus Auletes, König von Aegypten, u. den diesem beistehenden A. Gabinius, Proconsul von Syrien, das Leben verlor, Cic. Rab. post. 8, 20. Val. Max. 9, 1. ext 6. — V) Enkel des Vorigen, durch Antonius (34 v. Chr.) König von Cappadocien, Pl. 37, 3, 11. §. 46, von Tiberius gegen die Anklage seiner Unterthanen vertheidigt, Suet. Tib. 8, später wegen Vernachlässigung von Tiberius gehaßt u. nach Rom gelockt, wo er an Altersschwäche starb (17 n. Chr.), worauf sein Reich zur röm. Provinz gemacht wurde, Tac. ann. 2, 42. Suet. Tib 37.

Archĕmŏrus, i, *m.* (Ἀρχέμορος), eig. *Opheltes*, Sohn des nemeischen Königs Lycurgus, von seiner Wärterin Hypsipyle, als sie den gegen Theben ziehenden Sieben eine Quelle zeigen wollte, unbewacht zurückgelassen u. von einem Drachen umgebracht, weßhalb der Knabe Ἀρχέμορος (Vorgänger im Geschick) von den Sieben genannt u. ihm zu Ehren die nemeischen Spiele gestiftet wurden, Tert. cor. mil. 13. Auson. ecl. extr. p. 235 *ed. Bip.* – Auch die Quelle od. der Fluß *Largia*, den die Wärterin zeigte, erhielt den Namen Archem. nach Stat. Theb. 4, 718 *sq.*

archĕōtēs (archīōtēs), ae, *m.* (ἀρχειώτης), e. **Archivarius**, Pl. archeotae b. Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 10.

archĕtÿpus, a, um (ἀρχέτυπος), zuerst geprägt od. gebildet, **Original-**, von Gemälden, Statüen, Schriften ꝛc., archetypi Cleanthae, Originalstatüen von Stoikern, Juven.: magistri, Tert.: auctorum libri, Fortunat.: nugae, urschriftliche, Mart. – subst., archetypum (-on), i, *n.* das **Urbild**, **Original**, Varr. u. A.: ego autem ab hoc archetypo labor et decīdo, Pl. ep.

archezostis, tĭdis, Acc. tim, *f.* (ἀρχέζωστις) = vitis alba (s. vitis), Pl. 23, 1 (16), 21.

Archĭās, ae, *m.* (Ἀρχίας), I) Aulus Licinius A., der durch Ciceros Vertheidigung berühmt gewordene griech. Dichter aus Antiochien. — II) ein bekannter Tischler; wovon: **Archĭăcus**, a, um, **archiacisch, des Archias**, lecti, eine Art kleiner Speisesophas, Hor. ep. 1, 5, 1.

archĭāter, s. archiatros.

archĭātrĭa, ae, *f.* die **Würde eines Oberarztes**, Cod. Theod. 13, 3, 8. – Von

archĭātrŏs (-trus) u. **archĭātĕr**, tri, *m.* (ἀρχίατρος), **erster Arzt** am Kaiserhofe u. sonst wo, **Oberarzt**, **Leibarzt**, **Archiater**, Cod. Theod. u A. Vgl. *Goldhorn*, de archiatris, Lips. 1840.

archĭbūcŭlus (od. -bucolus), i, *m.* (ἀρχιβούκολος), der **Oberpriester des Bacchus**, Orelli inscr. 2335 u. ö.

archĭclīnĭcus, i, *m.* (ἀρχικλινικός), der **Obertodtenbettbereiter**, **Oberleichenmann**, Mart 3, 93, 24 *ed. Schneidew.*

archĭdĭācŏnātŭs, ūs, *m.* (archidiaconus), das **Archidiaconat**, Eccl.

archĭdĭăcŏnus, i, *m.* (ἀρχιδιάκονος), der **Ober-** od. **Archidiaconus**, Eccl.

archĭĕpiscŏpus, i, *m.* (ἀρχιεπίσκοπος), der **Erzbischof**, Cod. Just. 1, 1, 7.

archĭĕrĕus, ĕi u. ĕos, *m.* (ἀρχιερεύς), der **Oberpriester**, **Erzpriester**, Lampr. u. Inscr.

archĭĕrōsÿna, ae, *f.* (ἀρχιερωσύνη), das **Oberpriesteramt**, Cod. Theod. 2, 12, 112.

archĭgallus, i, *m.* (*ἀρχιγάλλος), der **Oberpriester der Cybele**, Pl. u A.

Archĭgĕnēs, is, *m.* (Ἀρχιγένης), berühmter Arzt zu Rom unter Domitian, Nerva u. Trajan, gebürtig aus Apamēa in Syrien, Juven. 6, 235.

archĭgĕrōn, ontis, *m.* (*ἀρχιγέρων), der **Oberälteste**, e. Titel unter den Kaisern, Cod. Theod. 14, 27, 1.

archĭgŭbernus, i, *m.* (ἀρχικυβερνήτης), der **Obersteuermann**, JCt. u. Inscr.

Archĭlŏchus, i, *m.* (Ἀρχίλοχος), ein bekannter griech. Dichter aus Paros, nach Cic. Tusc. 1, 1, 3 Zeitgenosse des Romulus, nach Nep. b. Gell. 17, 21, 8 richtiger des Tullus Hostilius, blühend etwa um 688 v. Chr., als Erfinder u. Vollender des beißenden Spottgedichtes in Jamben von den Alten als ein zweiter Homer gepriesen, Cic. or. 1, 4. Hor. ep. 1, 19, 24 u. 28. Quint. 10, 1, 60: griech. Acc. Archilochon, Ter. Maur. 2245. – Dav. **Archĭlŏchīus**, a, um, **archilochisch**, metrum, Gramm.: u. appellat. = beißend, bitter, edictum (Bibuli), e. im Tone des Archilochus gehaltenes Edict, Cic. ad Att. 2, 20, 6: Archilochia in illum edicta Bibuli, mit ihrer antilochischen Bitterkeit, Cic. ad Att. 2, 21, 4.

archĭmăgīrus, i, *m.* (ἀρχιμάγειρος), der **Oberkoch**, **Küchenmeister**, Juven. 9, 109. Sidon. ep. 2, 9. Orelli inscr. 6302. Hier. quaest. Hebr. in gen. p. 364 *ed. Vallars.*

archĭmandrīta, ae, *m.* (ἀρχιμανδρίτης), der Vorsteher der Mönche, der **Archimandrit**, der **Abt**, Sidon. ep. 8, 14.

archĭmandrītissa, ae, *f.* (archimandrita), die Vorsteherin der Nonnen, die **Aebtissin**, Julian. epit. nov. 7, 32.

archĭmartÿr, tўris, *m* (*ἀρχιμάρτυρ), der **Erzmärtyrer**, Maxim bei Augustin. ep. 16.

Archĭmēdes, is, Acc. em u. en, *m.* (Ἀρχιμήδης), berühmter Mathematiker u. Mechaniker, geb. 287 v. Chr., der die Mathematik durch viele wichtige Entdeckungen (Kreismessung, Quadratur der Parabel u. a.) bereicherte, Cic. Tusc. 1, 25, 63; 5, 23, 64 (Acc. -em). Liv. 25, 31, 9 (Acc -en). Vitr. 9. praef. 9: Arch. Siculus, Lact. 2, 5, 18: von einem Soldaten getödtet nach Eroberung von Syracus durch Marcellus (212 v. Chr.), Liv. 25, 31, 9: griech. Genit. Archimedi b. Cic. de rep. 1, 14, 21. – Dav. **Archimedēus** od. **-īus**, a, um, **archimedisch**, Mart. Cap. u. Mar. Vict.

archĭmīmus, i, *m* (ἀρχίμιμος), der **Ober-** od. **Archimime**, **Vorsteher der Mimenspieler**, Suet. Vesp. 19. Porphyr. Hor. sat. 2, 6, 72. Orelli inscr. 2625. – Dav. **archĭmīma**, ae, *f.* die **Vorsteherin der Mimenspielerinnen**, Orelli inscr. 4760.

archĭnauta, ae, *m.* (ἀρχιναύτης), der **Oberschiffer**, Murat. inscr. 845, 4.

archĭōtēs, s. archeotes.

archĭpīrāta, ae, *m.* (ἀρχιπειρατής), das **Haupt der Corsaren**, der **Corsarenhauptmann** (rein lat. praedonum dux, der Seeräuberhauptmann), Cic. u A.: auch arcipirata geschr., Sen. contr. 1, 2, 4 u. 1, 6, 2 *ed. Burs.*

archĭprĕsbÿtĕr, i, *m.* (ἀρχιπρεσβύτερος), der Oberste der *Presbyteri*, der **Erzpriester**, Hieron. ep. 4 ad rustic.

archisăcerdōs, ōtis, *m.* der **Oberpriester**, Ven. Fort. carm. 3, 13, 1.

archisўnăgōgus, i, *m.* (ἀρχισυνάγωγος), das **priesterliche Oberhaupt der Synagoge**, Lampr. u. A.

archĭtecta, ae, *f.* (architectus), die **Baumeisterin, Baukünstlerin**, naturae architectae vis, Pl. 10, 71 (91), 196 *ed. Sillig.* (aber *ed. Jan.* naturae architecti vis).

archĭtectĭcus, a, um (architectus), **architektisch**, Cassiod. var. 3, 52.

archĭtectōn, ŏnis, *m.* (ἀρχιτέκτων; vgl. architectus), I) der **Baumeister, Baukünstler, Werkmeister**, Plaut. u. A. — II) übtr., Meister in der List, **Erzränkemacher**, Plaut. Poen. 5, 2, 150 (964). - **Als** Ungew. Abl. Plur. architectonis, Titin. 129.

archĭtectōnĭa, ae, *f.* (ἀρχιτεκτονία) = architectonice (w. s.), Serv. Virg. Aen. 6, 43 zw. (*al.* architectonica).

archĭtectŏnĭcē, ēs. *f.* (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), die theoretische, wissenschaftliche **Baukunst**, die **Architectur**, Quint. 2, 21, 8. - Nbf. **archĭtectŏnĭca**, ae, *f.* Mart. Cap. 9. §. 891. Serv. Virg. Aen. 6, 43 (*al.* architectonia).

archĭtectŏnĭcus, a, um (ἀρχιτεκτονικός), zur höhern Baukunst gehörig, **architectonisch**, rationes (Verfahren), Vitr. 9, 1 (4), 1: concinentia, Sidon. ep. 8, 4.

1. **archĭtector**, ātus sum, āri (architectus), nach den Regeln der höhern Baukunst =, künstlich **aufbauen, herrichten, anlegen**, situm loci cujusdam ad suum arbitrium fabricari et architectari, Cornif. rhet.: arch. Olympium, Vitr. - Passiv, aedes architectata est, Nep. b. Prisc. 792 P. - übtr., **werkmeistern** = künstlich schaffen, voluptates, Cic. de fin. 2, 16, 52.

2. **archĭtectŏr**, ōris, *m.* (1. architector), der **Baumeister, Baukünstler**, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 26 (1, 31).

archĭtectūra, ae, *f.* (architectus), die theoretische, wissenschaftliche **Baukunst** (Ggstz. fabrica, die practische), Cic., Vitr. u. A.

archĭtectus, i, *m.* (= ἀρχιτέκτων), I) der **Baumeister** im höhern Sinne, der **Baukünstler**, Cic. u. A.: asciti sunt fabri architectique haud imperiti, Plaut.: servus artitectus, Orelli inscr. 2896. — II) übtr., der **Begründer, Erfinder, Urheber, Schöpfer, Anstifter** (gew. mit *quasi*, *tamquam*, *paene*), arch. paene verborum, Cic.: inventor veritatis et quasi arch. beatae vitae, Cic.: omnium arch. et machinator, Cic.: princeps atque arch. sceleris, Cic.: in der Appos. beim Femin., naturae architecti vis, Pl. 10, 71 (91), 196 *ed. Jan.* (vgl. architecta).

archĭtrĭclīnus, i, *m.* (archi u. triclinium, *v. h.*) = *tricliniarcha* (τρικλινιάρχης), der **Auffseher =, Besorger der Tafel**, der **Hofmarschall**, Eccl.

archīum, i, *n.* (ἀρχεῖον), das **Archiv**, Mel. u. JCt.-spät. Nbf. **archīvum**, i, *n.*, Treb. Poll. u. Tert.

archōn, ontis, *m.* (ἄρχων, Herrscher), der **Archon**, in Athen nach Abschaffung der Könige die höchste Magistratswürde, Cic. u. Vell. - Spätlat. übh. für **hohe Magistratsperson**, Tert. adv. Marc. 4, 42 u. a.

Archȳtās, ae, *m.* (Ἀρχύτας), aus Tarent, ausgezeichnet durch seinen persönlichen Charakter, sowie als Staatsmann, Feldherr, pythagoreischer Philosoph u. Mathematiker, v. 400—365 v. Chr. blühend, Cic. de or. 3, 34, 139. Vitr. 9. praef. 13 *sq.* Hor. carm. 1, 28, 2: Archytas Pythagoreus, Varr. r. r. 1, 1, 8: Archytas Tarentinus, Val. Max. 4, 1. ext. 1: Nbf. Archyta Tarentinus, Lact. de ira dei 18, 4 (§. 12 Archytas). Vgl. *G. Hartenstein*, de Archyta disputatio, Lips. 1833.

arcĭfīnālis, e, u. **arcĭfīnĭus**, a, um (arceo u. fines), ager, ein Acker, der noch keine bürgerlich bestimmte, sondern nur seine natürliche Grenze hat, Gromat. vet. p. 1, 5; p. 2, 17 *sq.* u. ö.

arcīōn, ii, *n.* (ἄρκειον), die rein lat. *persolata* (s. d.) genannte Pflanze, Pl. 25, 9 (66) 113.

arcĭpīrāta, s. archipirata.

arcĭpŏtens (arcup.), tis (arcus u. potens), stark im Bogenschießen, **bogenmächtig**, Apollo, Val. Fl. 5, 17.

arcirma, c. Handwagen zum Fortschaffen Einer Person, Paul. Diac. p. 15, 11. Vgl. Gloss. Labb.: 'arcirna, ἁμαξίς'.

arcisellĭum, ii, *n.* (arcus u. sella), ein **Lehnstuhl**, Petr. 75, 4.

Arcĭtĕnens (Arquit.), entis (arcus u. teneo), der **Bogenführende**, der **Bogenschütze** (griech. τοξευτής od. -της), I) Beiwort des Apollo u. der Diana bei den Dichtern, s. Macrob. sat. 6, 5. §. 1. — II) ein Gestirn, Cic. Arat. 182 (426).

arcŏlĕon, ontis, *m.*, viell. von ἄρκος (Bär) u. λέων (Löwe), Bärlöwe = **zottiger Löwe**, Capitol. Gord. III. c. 33, 1 *ed. Peter.* (wo Salmasius argoleontes [v. ἀργός u. λέων], weiße Löwen).

arctĭcus, a, um (ἀρκτικός v. ἄρκτος), **nördlich**, rein lat. *septemtrionalis*, Hyg. astr. 1, 6.

arctĭŏn, ii, *n.* (ἄρκτιον), eine auch *arcturus* genannte Pflanze, Pl. 27, 5 (16), 33.

arcto, are, s. arto.

Arctŏphȳlax, ăcos, *m.* (ἀρκτοφύλαξ), ein Sternbild = *Bootes* (w. s.), Cic. Arat. 96 (u. ders. Vers bei Cic. de nat. deor. 2, 42, 96). Manil. 1, 316. Mart. Cap. 8. §. 832 (wo Genit. -acos).

Arctŏs, i, Acc. nur on, Nom. Plur. nur oe, *f.* (ἄρκτος), I) der **Bär**, die **Bärin**, zwei Sternbilder an der nördl. Hemisphäre (dah. geminae; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 3, 516), der od. die **große u. kleine**, rein lat. *Ursae, Plaustra, Currus, Septemtriones*, Cic. de nat. deor. 2, 41, 105 u. Arat. 441. Vitr. 9, 4 (6), 5 u. oft bei Dicht.: wegen ihres nördl. Standes gelidae Arctoe, Virg. Aen. 6, 16. Ov. met. 4, 625: weil sie in unserer Hemisphäre nicht untergehen, immunis od. expers aequoris, Ov. met. 13, 293 u. 727, u. metuens aequore tingi, Virg. georg. 1, 246. - juncta aquilonibus Arctos, poet. = Nordpol, Ov. met. 2, 132: opacam excipere Arcton, poet. = nach Norden liegen, Hor. carm. 2, 15, 16. — II) übtr.: a) = das Land u. die Völker unter dem Nordpole, der **Norden**, Lucan. 3, 74. Claud. VI. cons. Hon. 336. u. de laud. Stil. 1, 246. — b) = die **Nacht**, Prop. 2, 22, 25. Claud. in cons. Prob. et Olybr. 22.

arctōus, a, um (ἀρκτῷος), **nördlich**, rein lat. *septemtrionalis*, gens, Mart.: conversio, Mart. Cap.

Arctūrus, i, *m.* (ἀρκτοῦρος), I) als Gestirn: A) der hellste Stern im Sternbild Bootes, nahe am Schwanze des großen Bären, Cic. Arat. 99. Vitr. 9, 4 (6), 1. Plaut. rud. prol. 1 *sqq.*: sub ipsum Arcturum, gerade gegen die Aufgangszeit des A., Virg. georg. 1, 68. Nach der Meinung der Alten von großem Einfluß auf das Wetter, bei dessen Aufgang u. Untergang namentl. die heftigsten Stürme toben; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 3, 516. — B) übtr., das **ganze Sternbild** *Bootes* (w. s.), Virg. georg. 1, 204. — II) als Pflanze, s. arction.

1. **arctus**, a, um, s. artus.

2. **Arctus**, i, s. Arctos.

arcŭārĭus, a, um (arcus), **zum Bogen** (für die Pfeile) **gehörig, Bogen-**, fabrica, Veget. mil. 2, 11. - subst., arcuarius, ii, *m.* ein **Bogenverfertiger**, Tarrunt. Pat. dig. 50, 6, 6.

arcŭātĭlis, e (arcus), **gewölbt**, caminus, Sidon. ep. 2, 2.

arcŭātim, *Adv.* (arcuo), **bogenförmig**, sanguis arc. fluens, Fest. p. 352 (b), 1: animal multis pedibus arc. repens, Pl. 29, 6 (39), 136.

arcŭātio, ōnis, *f.* (arcuo), das **Bogengewölbe**, Frontin. aqu. 18 u. ö.

arcŭātus u. **arquātus**, a, um (arcus), I) (gew. Form arcuatus) **bogenförmig gewölbt, -gemacht**, od. **mit einem Bogen versehen**, currus, Planwagen (d. i. ein mit Reifen überspannter und mit einem Tuche überdeckter Wagen), Liv.: curvamen, Ov.: opus, Bogenwerk, Schwibbögen, Pl. ep.: sellula, kleiner Lehnsessel, Arnob.: laqueata arquataque tecta, Lucr. 2, 28 *ed. Bern.*: impetus, im Bogen, Tert. — II) (gew. Form arquatus) **gelbsüchtig, die Gelbsucht habend**, Varr. u. A.: morbus, die Gelbsucht, Cels.

arcŭballista (-balista), ae, *f.* (unser „Armbrust"), eine mit einem Bogen versehene Art der Ballista, die **Bogenballista**, Veget. mil. 2, 15 u. ö. - Dav. **arcuballistārĭus** (arcubalist.), ĭi, *m.* der **Bogenballistaschütze**, Veget. mil. 4, 21.

arcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), I) ein **Kästchen**, operculum arculae, Col.: arcula fagina, tiliaginea, Col.: arculae loculatae, Farbenkästen der Maler, Vitr. (vgl. unten aus Cic.). - arculae muliebres, Schmuckkästchen, Cic.: ex arcula prolata vestis, Sen.: cedo mihi speculum et cum ornamentis arculam, Plaut. - tanne (tamne) arcula (Geldkästchen, Casse) tua plena est aranearum? Afran. fr. - qui velut ad arculas (Munitionskasten) sedent et tela agentibus subministrant, Quint.-übtr., v. Redeschmuck, meus autem liber totum Isocrati μυροθήκιον (Farbentopf) atque omnes ejus discipulorum arculas (Farbenkasten) ac non nihil etiam Aristotelia pigmenta consumpsit, Cic. ad Att. 2, 1. §. 2. — II) die **Windlade** in den Orgeln, Vitr. 10, 8 (13), 4 *sq.*

arcŭlārĭus, ĭi, *m.* (arcula), der **Schmuckkästchenmacher**, Plaut. aul. 3, 5, 45 (519).

1. **arcŭlus**, i, *m.* u. **arcŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. arcus), ein **kleiner Bogen**, a) (Form arculus) ein kleiner ringförmiger **Wulst**, als Unterlage beim Tragen von Gefäßen ꝛc. auf dem Kopfe (noch heute bei den umherziehenden Gypsfigurenhändlern üblich), Paul. Diac. p. 16, 6. — b) (Form arculum) ein ringförmiger **Kranz** aus einem Granatapfelzweig, bei gewissen Opfern von der Flaminica getragen, Serv. Virg. Aen. 4, 137 (bei Paul. Diac. p. 113, 18 inarculum gen.). Vgl. Preller Röm. Mythol. S. 181 f.

2. **Arcŭlus**, i, *m.* (arca), der Gott der Kasten u. Laden, in denen man das Geld verwahrte, Paul. Diac. p. 16, 8.

arcŭo, āre (arcus), **bogenförmig machen**, im Activ nur refl. arcuare, im Passiv in medialer Bed. arcuari, **sich bogenförmig krümmen, Bogen machen**, a) v. Local.: sinus arcuat, Mel. 3, 8, 1: Araxes arcuato amne descendit, Mel. 3, 5, 5. — b) v. leb. Wesen: illam (millepedam), quae non arcuatur, sepa Graeci vocant, Bogen macht, bogenförmig kriecht, Pl. 29, 6 (39), 137 (vgl. §. 136: millepeda multis pedibus arcuatim repens).

arcŭs, alt arquŭs, ūs, *m.* I) der **Bogen**, a) zur Abschießung der Pfeile, curvi arcus, v. Bogen des Hercules, Ov.: arcus Haemonii, der Schütze als Gestirn, Ov.: Euboea consimilis arcui, Hyg.: portus curvatus in arcum, Virg.: hic pontus ad formam Scythici arcus incurvus, Mel.: speciem efficit arcus Scythici, Sall. fr.: arcum intendere, Cic., od. adducere, Virg. — b) der **Regenbogen**, Cic. u. A.: vollst. coelestis, Pl., pluvius, Hor., imbrifer, Tibull., hibernus, Val. Fl. — c) der **Schwibbogen**, Ov., auch der **Triumphbogen, Ehrenbogen**, Tac. — II) übtr.: 1) jede **bogenförmige Krümmung, Bogenwölbung**, v. den Windungen der Schlange, der Krümmung des Meerbusens, Ov.: v. der Krümmung des Hafens, Virg.: v. den brandenden Wellen, Ov.: v. der Lehne des Stuhls, Tac.: v. den Ranken des Weinstocks, Pl.: v. den zur Erde gebogenen Zweigen, die einwachsen sollen, Virg. u. Col. — 2) insbes., als mathemat. *t. t.*, der **Kreisbogen**, Sen. u. Col.: quinque arcus, die fünf Parallelkreise der Erdkugel, welche die Zonen begrenzen, Ov. - ☞ Alter *Genit. sing.* arqui, Lucr. 5, 526: u. Arci (Regenbogen), Cic. poët. de nat. deor. 3, 20, 51: u. *Abl. plur.* arquis, Tert. adv. nat. 2, 15 *ed. Oehler.* - alter *Nom. plur.* arci, Varr. b. Non. 77, 12. - *Abl. plur.* arcubus, Manil. 3, 213. Vulg. Esdr. 2, 4, 13; vgl. Diom. 285 P. (dagegen Vel. Long. 2229 P. für arcibus). - arcus als *fem.*, Enn. ann. 393.

ardălio, s. ardelio.

1. **ardĕa**, ae, *f.* der **Reiher**, ein Vogel, Virg. georg. 1, 364. Pl. 18, 35 (87), 363.

2. **Ardĕa**, ae, *f.* (Ἀρδέα), I) Stadt der Rutuler u. ehemaliger Königssitz des Turnus (Virg. Aen. 7, 409—411), einer der ältesten Orte Latiums, auf einem Felsen von Sümpfen umgeben, in einer der ungesundesten Gegenden Latiums (s. Ruhkopf zu Sen. ep. 105, 1), von Rom colonisirt, Varr. r. r. 2, 11, 10. Liv. 4, 7 *sqq.* - Dav.: a) **Ardĕās**, ātis, Abl. i, *Adj.* **nach Ardea gehörig, aus Ardea**, ager, Cic. - Plur. subst., Ardeates, ium, *m.* die Einw. von Ardea, die **Ardeaten**, Liv. — b) **Ardĕātīnus**, a, um, **zu Ardea gehörig, ardeatinisch**, foedus, mit Ardea, Liv.: ager, Col: subst. bl. Ardeatinum, i, *n.* ein Landgut bei Ardea, Sen. — II) eine der größern Städte in Persis, südwestl. von Persepolis, nach Reichard jetzt *Ardekān* (in dem Gebiete „Ardeschir"), Amm. 23, 6, 42.

ardĕlio, ōnis, *m.* (v. ardeo, mit Eifer =, geschäftig betreiben), **ein geschäftiger Müßiggänger**, Phaedr. 2, 5, 1. Mart. 2, 7, 8 u. 4, 78, 10 (an beiden Stellen Schneidewin ardalio). Vgl. Gloss. Labb. p. 16 (b): 'ardelio, πολυπράγμων.'

ardens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ardeo), **brennend, heiß, glühend**, I) eig.: aqua, Mart.: febris, Pl.: tempus ardentissimum, Pl. — II) übtr.: 1) extensiv, a) von den Augen, **glühend, funkelnd** (s. *Mahne* Miscell. Latin. P. 1. p. 91), oculi, Virg.: ardentes crudelitate simul ac superbiā oculi, Sen. rhet.: flammā lumina ardentia, des Zornigen, Sen. - der Thiere, insanientis jumenti ardentes et sanguinei oculi, Veget. — b) von der Farbe, **glänzend, funkelnd**, color, Pl.: (apes) ardentes auro, flammend den Leib von Gold, Virg. — c) vom Wein, **stark, feurig**, Falernum, Hor. carm. 2, 11, 19. — 2) intensiv, a) v. leidenschaftlicher Aufregung, **brennend, feurig, heftig**, dolor ardens volneris, Schmerz der brennenden Wunde, Lucr.: avaritia, Cic.: ardentes in alqm literae, Cic.: miserere ardentis (*sc.* amore), des in Liebe Entbrannten, Ov.: ardentiore studio oppetere mortem, Cic.: ardentissimus dux, Flor. - m. folg. Genit., ardens caedis, heiß verlangend nach ꝛc., Stat. Theb. 1, 662. — b) v. der Rede ꝛc., **feurig**, oratio, actio, Cic.: orator, Cic.: verbum aliquod ardens, ut ita dicam, ein, so zu sagen, enthusiastischer Ausdruck, ein Ausdruck der Begeisterung, Cic.

ardentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ardens), **heiß, heftig, feurig**, cupere, Cic.: ardenter u. ardentius amare, Pl. ep. u. Suet.: ardentius sitire, Cic.: ardentissime diligere, Pl. ep.

ardĕo, arsi, ēre, **in Brand seyn, brennen, glühen**, I) eig.: jam lucernae mihi plures videbantur ardere, Petr.: ardet ignis, Hor.: ardet domus, Cic. u. A.: ardent altaria, der Altar brennt (das Opfer auf dem Altar), Virg: caput arsisse dormienti, Cic.: u. so von Gestirnen, Sirius ardebat, glühte am Himmel, Virg. — II) übtr.: 1) extensiv, a) von den Augen, **brennen, glühen, funkeln**, Plaut u. Cic.; vgl. ardens (*no.* II, 1, a). — b) v. einer brennenden hellen Farbe, **funkeln, glänzen, blitzen**, ardebat murice laena, Virg.: apes auro ardent, Virg. — 2) intensiv, von Allem, was in heftiger, leidenschaftlicher Aufregung ist, **brennen, glühen, verzehrt werden** von 2c., mit u. ohne folg. *Abl.* der Ursache: a) in Bezug auf den Körper u. dessen Theile: podagrae doloribus, geplagt werden, Cic.: fauces siti ardentes, brennend vor Durst, Liv.: quum omnes artus ardere (*sc.* dolore) viderentur, Cic. — b) in Bezug auf die Affecte in uns, mit *Abl.*, amore, dolore, furore, Cic.: iracundiā, Ter.: odio vestri, Cic.: odio in illum, Cic.: cupiditate, Cic.: desiderio, Cic.: absol., vom feurigen Redner, Cic.: u. ardere ad od. in u. Acc., **glühend-, heiß begehren, heftiges Verlangen tragen**, ad ulciscendum, Caes.: in arma, in proelia, Virg.: in caedem, Tac.: so auch ad reprehendenda aliena facta aut dicta ardet omnibus animus, Sall.: u. mit folg. *Infinit.*, scire, Virg.: mederi fraternae invidiae animo ardebat, Sall. - Bes. aber (b. Dicht.) in liebender Aufregung seyn, **heiß lieben**, ardebant ambo, Ov.: u. ardere alqā od. in alqa od. alqam, **entbrannt seyn in Liebe für 2c., brennen um 2c.**, Hor., Virg. u. Ov. — c) in Beziehung auf die Affecte bei Anderen, die gegen uns gerichtet sind, **stark belastet seyn mit 2c.**, invidiā, glühend gehaßt werden, Cic.: u. so infamiā, Pl. ep. — d) von Zusammenverschwörungen, Kriegen u ähnlichen Dingen, wenn sie hervorbrechen, gleichsam in Flammen stehen, quum arderet conjuratio, zum Ausbruche gekommen war, Cic.: Galliam ardere, sei in Gährung, Caes.: quum arderet Syria bello, als die Kriegsflamme in Syrien entbrannt war, Cic.: u. so ardebat omnis Hispania citerior, Sall. fr.: cetera ex licentia aut odio aut avaritia in tempus arsere, wurde in Folge von Z. od. H. od. Habs. eine Zeitlang mit Leidenschaftlichkeit betrieben, Sall. fr. - ☞ Perf. arduerint, Orelli inscr. 961 (= Gruter inscr. p. 121. lin. 5 u. 16): Partic. arsus passiv, gebrannt = geröstet, Plin. Val. 2, 9.

ardĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ardea), der **Reiher**, Pl. 10, 60 (79), 164; 10, 74 (95 *sq.*) 204 u. 207 u. a. (Jan überall ardiola).

ardesco, arsi, ĕre (*Inchoat.* v. ardeo), **in Brand gerathen, entbrennen, sich entzünden**, I) eig.: arsit arundo, Virg.: sucinum rapacissimum ignium et si juxta fuerit celerrime ardescens, Pl. — II) übtr.: 1) extensiv, a) vom Lichtstrahl, **erblitzen**, fulmineis ignibus ardescunt undae, Ov. met. 11, 523. — b) von der blitzenden Spitze des Schwertes, pugionem in mucronem ardescere jussit, spitz zu schleifen, Tac. ann. 15, 54. — 2) intensiv, von leidenschaftlicher Aufregung, **entbrennen**, venere, Lucr.: caede, Ov.: libidinibus, Tac.: tuendo, Virg.: in iras, Ov.: in nuptias, Tac.: ad imitationem ejus, Sen. contr. 7 (3). praef. §. 5. - absol., fremitus ardescit equorum, Virg.: questus ardescebant, Tac.

ardĭfētus, a, um (ardere u. fetus), **gluthschwanger**, lampas, Varr. sat. Men. 39, 9.

ardĭŏla, s. ardeola.

ardŏr, ōris, *m.* (ardeo), der **Brand**, das **Feuer**, die **Flamme**, die **brennende Hitze**, I) eig.: solis, Cic.: corporis, Pl.: febricitantium, Gargil. Mart.: Plur., nimii solis ardores, Cic.: aëris sonitus et ardores, Tönen u. Erglühen (Donner u. Blitz), Cic. — II) übtr.: 1) extensiv, a) das **Blitzen, Funkeln** der Augen, ardor oculorum, Cic.: ardor ex oculis micat, Gluth blitzt aus den Augen hervor, Lucr.: auch vom **Feuer** der äußeren Haltung übh., ardor vultuum atque motuum, Cic.: ardor oris, Vell. — b) der **Glanz, Schimmer** der Farbe, ardor officit oculis, Hyg.: ardor stellarum, Cic. — 2) intensiv, a) von leidenschaftlicher Aufregung jeder Art, das **Feuer**, die **Gluth, brennende, glühende Begierde**, der **Feuereifer**, die **Begeisterung 2c.**, sive voluptas est, sive est contrarius ardor, sei's irgend ein schmerzender Anfall, Lucr.: ardor ille me urget, quälende Unruhe, Cic.: ardor et vis, die mächtige Begeisterung, Tac.: Plur., ardores animorum, Cic. - m. subj. *Genit.*, ardor cupiditatum, Cic.: animi, Cic.: militum, Liv.: civium, Wuth, Aufruhr, Hor.: armorum, belli, Liv. - m. *Genit. Gerund.*, edendi, heftige Eßbegierde, Ov. - m. *ad* u. Acc., mentis ad gloriam, Cic.: accepta calamitas majorem ardorem ad obsidendos Vejos fecit, Liv. — b) insbes., die **Liebesgluth, glühende Leidenschaft** (des Verliebten), Tibull. u. Ov.: u. mit obj. *Genit.*, virginis, zu dem Mädchen, Ov. u. Hor.: u. meton., der heiß geliebte Gegenstand, die **Flamme**, Ov. met. 14, 683.

Ardŭenna, ae, *f.* (silva), ein Wald in Gallia Belgica, j. der **Ardennerwald**, Caes. b. G. 5, 3, 4. Tac. ann. 3, 42.

ardŭĭtās, ātis, *f.* (arduus), die **Steilheit**, montium, Varr. r. r. 2, 10, 3.

ardŭus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AR, griech. *AP*, wov. auch area u. *ἄραι* [zu *αἴρω* gehörig]), **steil**, I) eig.: a) v. Local. (Ggstz. planus, pronus): collis, Liv.: semita, Liv.: ascensus difficilis atque arduus, Cic., arduus ac difficilis, Liv.: ascensus minime arduus, Caes.: arduius iter, Cato fr.: arduissimo aditu, Cato fr. - m. *Abl.*, ager confragosus atque arduus clivis, Varr.: collis aditu arduus, Liv. - m. *in* u. Acc., in ascensum ardui colles, Sen.: clivus arduus in valles, Ov. - substv., arduum, i, *n.* ein **steiler Ort** od. **Punkt**, eine **steile Anhöhe**, im *Sing.* (nur m. *Praepos.*), per arduum ducuntur, Liv.: im *Plur.*, ardua et rectae prope rupes (Ggstz. placide acclives ad quendam finem colles), Liv.: decem milites delectos secum per ardua ac prope invia in arcem ducere, Liv.: in ardua evadere, Liv.: an plana ex arduis facere potui? Liv. - m. *Genit.*, ardua terrarum et campi, Virg.: ardua castellorum, Tac. — b) (poet.) von andern Ggstdn.: aether, von schwindelnder Höhe, Ov.: so nubes, Hor.: cedrus, hoch in die Lüfte ragende, Ov.: supercilia, stolz erhobene (eines Pedanten), Gell.: v. Pers., arduus hastā, hochragend, hervorragend, Virg.: sese arduus infert (Turnus), mit hochgetragenem Nacken, Virg.: arduus insurgens, hoch sich bäumend (v. der Schlange), Virg. — II) übtr., schwer zu unternehmen, zu erreichen, zu bewältigen, zu ertragen, **überaus** od. **allzu schwierig, höchst mühevoll, höchst beschwerlich, höchst lästig, unübersteiglich**, magnum opus et arduum od. et difficile, Cic.: res arduae, Hor.: res arduae ac difficiles, Cic.: magna atque ardua cogitatio, Cic.: arduum regendi cuncta opus, Tac. - m. *Abl.*, idem solum ubique arduum opere, difficile cultu, Pl. - imprimis arduum videtur res gestas scribere, Sall. Cat. 3, 2 (vgl. Gell. 4, 15. §. 6). - m. 2. *Supin.*, quia id arduum factu erat, Liv. 8, 16, 8. - absol., parenthet., est enim arduum (denn es ist eine überaus schwierige Aufgabe), Cic. Tusc. 1, 12, 26. - substv., arduum, i, *n.*, das **überaus Schwierige**, die **große**

schwierigkeit, nil mortalibus ardui est, nicht ist Sterblichen allzu hoch, Hor. carm. 1, 3, 37: nec (iis) fuit in arduo societas, Tac. ann. 12, 15 *extr.* – Plur., ardua molimur (haben ein überaus schwieriges Werk vor), sed nulla nisi ardua virtus, Ov. art. am. 2, 537: mit folg. 2. *Supin.*, tam ardua inventu, so schwierige Aufgaben für die Erfindung, Pl. 2, 46 (45), 117.

ārĕa, ae, *f.* (Stamm AR, griech. *AP*, wov. auch arduus u. ἄραι [zu αἴρω gehörig]), ein hoch gelegner freier **Platz**, eine **Fläche**, I) eig.: A) im Allg.: collis erat, collemque super planissima campi area, Ov.: ar. pelagi, Sil. — B) insbes.: 1) ein ebener, freier Platz in der Stadt (Varr. LL. 5, 4. §. 38), nach Art des englischen *square*, wie sie bald die Umgebung von Tempeln u. Palästen bildeten, ar. Vulcani, ar. Capitolii, Liv., dann aber auch selbstständig angelegt waren, u. theils als **Verkaufsplätze** dienten, ar. pannaria, Curios. Urb. Reg. I, theils als **Tummelplatz** der Jugend, nunc et campus et areae repetuntur, Hor.: bildl., **Tummelplatz**, **Laufbahn**, Ov. u. Mart. — 2) die **Baustätte**, der **Bauplatz** eines Hauses, die **Grundfläche**, pontifices si sustulerint religionem, aream praeclaram habebimus, Cic.: domum dirui jussit, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, Liv.; vgl. (für *no.* 1 u. 2) Vitr. 1, 7, 1. — 3) der innere **Hofraum** des Hauses, das **Impluvium** (s. impluvium das Nähere), palma in area enata, Liv.: resedimus in area domus, Pl. ep. — 4) die **Tenne**, die **Dreschtenne**, bei den Alten ein freier Platz auf dem Felde, Cic. u. A.; vgl. Voß zu Virg. georg. 1, 176 *sqq.* — 5) die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, die **Laufbahn**, Ov. u. Mart.: im Bilde, tribus vitae areis peractis, Mart.: et patet in curas area lata meas, für meine Sorgen eröffnet sich ein großes Feld (= ich mache mir viele Sorgen), Ov. – haec animo area facta meo est, Kampfplatz, Ov. — 6) die **Grundfläche** der Länderei, Cic. parad. 6, 3, 51. — 7) **Gartenbeet**, **Rabatte**, Varr. LL., Col. u. A. — 8) der **Vogelherd**, Plaut. asin. 1, 3, 64 u. 67 (216 u. 219). — 9) der **Gottesacker**, Tert. ad Scap. 3. — 10) areae salinarum, die Salzplätze, Salzbuchten, Vitr. 8, 3, 10. — II) übtr.: 1) der **Hof** um die Sonne od. um den Mond, Sen. nat. quaest. 1, 2. §. 1 u. 3. — 2) die **Glatze**, **Platte** auf dem Kopfe, Cels. u. Mart. — 3) als mathem. *t. t.*: a) die **Fläche**, **Ebene** in der Geometrie (= planum), Quint. 1, 10, 43. Gell. 1, 20 *in.* — b) der **Flächeninhalt** einer mathem. Figur, quadratus locus, qui erit longus et latus pedes denos, efficit areae pedes centum, hält 100 Flächenfuß, Vitr. 9. praef. §. 4: u. so *ib.* §. 5 *sqq.*

ārĕālis, e (area), **zur Tenne gehörig**, **Tennen-**, cribrum, Serv. Virg. georg. 1, 166.

Arecconeus, a, um (von אֶרֶךְ, nach Genes. 10, 10 eine assyrisch-babylonische Stadt; vgl. Amm. 23, 21), **babylonisch**, campi, Tibull. 4, 1, 142.

ārĕfăcio, fēci, factum, ĕre (areo u. facio), **trocknen**, Lucr., Vitr. u. A. – **Tmes.** a) arfacio, Cato r. r. 69. — b) facit are = *arefacit*, Lucr. 6, 962. – Im Passiv

ārĕfīo, factus sum, fĭeri (areo u. fio), **trocken werden**, **verdorren**, Cels. u. A.

Ărĕlātĕ, *n.* u. **Ărĕlās**, ātis, *f.* Stadt im narbon. Gallien an der Rhone, röm. Colonie, durch Veteranen der sechsten Legion angebaut, j. *Arles*, Form -ate, Caes. b. c. 1, 36, 4; 2, 6, 5. Mel. 2, 5, 2. Suet. Tib. 4. Auson. de clar. urb. 8, 1 (wo Voc. duplex Arelate): Form -as, Auson. ep. 25, 81. Prud. perist. 4, 35. Sidon. ep. 1, 11: Nbf. Arelatus, Avien. or. marit. 679. – Dav. **Arĕlātensis**, e, **von Arelate**, **arelatensisch**, ager, Pl. 10, 42 (57), 116. – Plur. subst., Arelatenses, ium, *m.* die Einw. von Ar., die **Arelatenser**, Scaev. dig. 33, 2, 34 *pr.*

Arellius, ii, *m.* röm. Eigenname, unter dem bes. bekannt Arellius Fuscus, ein Rhetor, Sen. suas. 3. Sen. contr. 2. praef. §. 1: Lehrer des Ovid, Sen. contr. 2, 10. §. 8.

Ărēmŏrĭcus, s. Armoricus.

ărēna (auch harena geschr.), ae, *f.* der **Sand**, I) eig.: A) im Allg.: fossicia, fluviatilis, marina, Vitr. u. Pl.: fervida, Curt.: nigra, Schlamm, Virg. – Plur., multae arenae, Sandgewühl, Virg.: arenae carae, der Goldsand des Pactolus, Ov.: arenae steriles, Curt.: putres arenae, Col. – Sprüchw., arenae mandare semina, den Samen in den Sand legen, d. i. etwas Fruchtloses beginnen, etwas in den Wind streuen, Ov. her. 5, 115 (vgl. trist. 5, 4, 48). – ex incomprehensibili pravitate arenae funis effici non potest, aus Häckerling kann man kein Seil machen, Col. 10. praef. §. 4. – arena sine calce, **Sand ohne Kalk**, nennt Caligula den Seneca, weil seine Sätze ganz abgebrochen sind, weil er keine Perioden hat, u. selbst um die Verbindung seiner kurzen Sätze sich wenig bekümmert (das Sprüchw. hergenommen vom Sand, der ohne Kalk nicht bindet), Suet. Cal. 53. — B) insbes., der **feine Mörtel** zum Abputz der Wände, Vitr.: caelum imum camerae arenā dirigere (abputzen), Vitr. — II) meton.: A) im Allg.: ein **sandiger Ort**, ein **Sandland**, arenam aliquam aut paludes emere, Cic. agr. 2, 27, 71. — B) insbes.: 1) Plur. arenae, die **Sandmassen**, **Sandstrecken** = die **Sandwüste**, arenae nigrae, Prop.: arenae vix perviae, Tac.: auster arenas quasi maria agens, Mel.: postquam inter arenas radices quoque et herbae defecerant, Sen. — 2) das **Meeresufer**, **Gestade**, die **Küste**, Phrygia, Ov.: optatā potiri arenā, Virg. – Plur., expositus peregrinis arenis, Ov. met. 11, 56. — 3) der (mit Sand bestreute) **Kampfplatz des Amphitheaters**, Suet. u. Juven.: im Zshg. auch der **Kampf im Amphitheater** selbst, der **Gladiatorenkampf**, dare se in arenam, sich zum Kampfe darbieten, JCt.: ar. municipalis, Gladiatorenkämpfe in den Municipalstädten, Juven.: arenae operae, Tac. (gladiatoriae operae b. Suet. Aug. 43). – übtr., jeder **Tummelplatz**, **Schauplatz**, für eine Thätigkeit, belli, Flor.: in arena mea, in meinem Fache, Pl. ep.

ărēnācĕus, a, um (arena), **sandig**, terra, Pl.: semen, sandartig, Pl.

Arenacum, i, *n.* Castell der Bataver in Belgica, nach Ukert das im vorigen Jahrh. vom Rheine verschlungene Fort *Aare* od. *Aert*, Tac. hist. 5, 20.

ărēnārĭus, a, um (arena), **zum Sand gehörig**, **Sand-**, I) *adj.*: lapis ar., Sandstein, Serv.: fera, zum Kampf im Amphitheater (s. arena *no.* II, 3) bestimmtes, Amm. — II) *subst.*: A) arenarius, ii, *m.* 1) ein **Lehrer der Rechenelemente** (weil die Zahlen in eine mit Sand bestreute Tafel geschrieben wurden), Tert. de pall. 6. — 2) ein **Kämpfer im Amphitheater**, **Gladiator**, Petr. u. A. — B) arenaria, ae, *f.* (*sc.* fodina), Varr. u. Cic., u. arenarium, ii, *n.*, Vitr., eine **Sandgrube**.

ărēnātĭo, ōnis, *f.* (arena), der **Auftrag eines feinen Kalkmörtels auf die Wand**, Vitr. 7, 3, 9.

ărēnātus, a, um (arena), **mit Sand vermischt**, calx, Cato r. r. 18, 8. – Oefter subst., arenatum, i, *n.* (*sc.* opus), ein Mörtel, der aus Einem Theile Kalk u. zwei Theilen Sand besteht, der **Sandbewurf**, Vitr. u. Pl.: arenatum tectorio et arenato tectorium inducere, Pl.

ărēnĭfŏdīna, ae, *f.* (arena u. fodina), die **Sand-**

grube, Ulp. dig. 7, 1, 13. §. 5 u. a. (auch als Conjectur b. Varr. LL. 5, 1. §. 7 *ed. Mueller*).

ărēnĭvăgus, a, um (arena u. vagus), **durch Sandwüsten irrend**, Lucan. 9, 941.

ărēnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (arena), **sandig**, ager, Sall.: litus, Mel.: litus Libyae, Virg.: sitiens et arenosum solum, Sen.: urina, Pl. - lapis scabrior et arenosior, Pl. - ut quod sit arenosissimum subsidat, Pl. - *neutr.* substv., quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall. Jug. 48, 3: u. Plur. arenosa, orum, *n.* **sandige Stellen** (Ggstz. lutosa), Pl. 32, 6 (21), 60.

ārens, entis, *P.Adj.* (v. areo), **trocken, vertrocknet, dürr**, I) im Allg.: rivus, Virg.: saxa, Ov.: cetera abrupta atque ar., Tac. - substv., per arentia (brennende Sandwüste) trahebat omnem bello utilem turbam, Sen. de ira 3, 20, 2. — II) insbes., **vor Durst trocken, lechzend**, faux, Hor.: ora, Ov.: u. meton., sitis, der lechzende Durst, Ov.

ărēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arena), **feiner Sand**, Plur. arenulae, feine Sandkörner, Pl. 30, 3 (8), 24.

āreo, ŭi, ēre, **trocken-, dürr seyn**, I) im Allg.: ubi (tracta) arebunt, componito puriter, Cato: aret ager, herba, Virg.: siccis humus aret arenis, Ov. - v. Pers., utinam fortunā nunc anatinā uterer, uti quum exivissem ex aqua, arerem tamen, Plaut. — II) insbes., **vertrocknet seyn, vor Durst schmachten, lechzen**, fauces siti arentes, Liv.: arente fauce, mit trockener Kehle, Hor. - v. Pers., arentibus siti monstrare viam, Sen.: aret Tantalus, Ov.

ārĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. area), I) ein **kleiner freier Platz**, Pl. ep. 5, 6, 21: Nbf. ariola, Gruter inscr. 589, 4. — II) ein **kleines Gartenbeet**, Col. 10, 362 u. 11, 2, 30: aromatum, Vulg. cant. 5, 13 u. 6, 1: germinis, Vulg. Ezech. 17, 7.

Ărēŏpăgītēs u. **Ărēŏpăgīta**, ae, *m.* (Ariop.), ae, *m.* (Ἀρειοπαγίτης), ein Mitglied des Gerichtshofs Areopagus, ein **Areopagit**, Sing., Form *-es*, Cic. Phil. 5, 5, 14: Form *-a*, Vulg. act. apost. 17, 19 u. 22: Plur., Enn. trag. 190. Varr. LL. 7, 2. §. 19. Cic. de off. 1, 22, 75; de div. 1, 25, 54. Quint. 5, 9, 13: appell., praeclari Areopagitae, Cic. ad Att. 1, 16, 5. - Dav. **Ărēŏpăgītĭcus**, a, um (Ἀρειοπαγιτικός), **areopagitisch, der Areopagiten**, gymnasia, Sidon. ep. 9, 9.

Ărēŏpăgŏs (Ariop.) od. **-us**, i, *m.* (Ἄρειος πάγος [dah. lat. Areos pagos bei Sen. de tranqu. 3. §. 13 *ed. Fickert.* od. 5. §. 1 *ed. Haas.*]), der Marshügel zu Athen (s. Varr. fr. bei Augustin. civ. dei 18, 10 [Varr. fr. p. 360 *ed. Bip.*]), auf welchem der daher gleichfalls Areopagus genannte oberste Gerichtshof seine Sitzungen (in einem einfach aus Lehm gebauten Hause, s. Vitr. 2, 1, 5) hielt, Varr. LL. 7, 2. §. 19. Cic. de div. 1, 25, 54 (als Ort). Cic. de nat. deor. 2, 29, 74; de div. 1, 25, 54; de rep. 1, 27, 43. Pl. 7, 57 (56), 200.

arepennis (arap.), is, *m.* (ein gallisches Wort, s. *arpent*) = *semijugerum*, ein **halber Morgen Ackers**, Col. 5, 1, 6. Isid. 15, 15, 4.

Ărēs, is, *m.* (Ἄρης), **Ares**, der Kriegsgott der Griechen; appell. = großer Held, si tu ad legionem bellator (tüchtiger Krieger) clues, at ego in culina clueo Ares, Plaut. truc. 2, 7, 54 (592).

āresco, ārŭi, cĕre (areo), **trocken werden, trocknen, vertrocknen**, da mihi vestimenti aliquid aridi, dum mea arescunt, Plaut.: herbae arescunt et interficiuntur, Cic. fr.: omnis aruerat tellus, Lucan. - cito arescit lacrima, Cic. - v. Pers., arescant ipsi siccitate, Cornif. rhet.

Ărestŏrĭdēs, ae, *m.* (Ἀρεστορίδης), der **Arestoride**, v. Argus, Sohn des Arestor, Ov. met. 1, 624.

ărĕtālŏgus, i, *m.* (ἀρεταλόγος), der **Tugendschwätzer**, schmarotzende Philosophen, meist Cyniker od. Stoiker, die sich am Tische der Reichen einfanden und, indem sie mit lächerlichem Ernst ihre Weisheit auskramten, die Gäste ergötzten, Juven. 15, 16. Suet. Aug. 74.

1. **Ărĕtē**, ēs, *f.* (Ἀρέτη), Tochter des ältern Dionysius, des Tyrannen von Syracus, Nep. Dion. 1. §. 1.

2. **Ărētē**, ēs, *f.* (Ἀρήτη), Gemahlin des Alcinous, des Königs der Phäaken, Hyg. fab. 23.

Ărĕthūsa, ae, *f.* (Ἀρέθουσα), Name mehrerer Oertlichkeiten, von denen am bekanntesten: eine Quelle der einen Stadttheil von Syrakus bildenden Insel Ortygia, Cic. Verr. 4, 53, 118: celebratissimus carminibus fons Arethusa, Sen ad Marc. 17, 3; vgl. Tzschucke zu Mel. 2, 7, 16. - Nach dem Mythus eine im Gefolge der Artemis (Diana) befindliche Nereide, die der Stromgott Alpheus unter dem Meere bis auf die Insel Ortygia bei Syracus verfolgte, wo er sich mit ihr in Liebe vereinigte, Ov. met. 4, 494 *sqq.*; vgl. Virg. Aen. 3, 694 *sqq.* u. oben Alpheus. - Dav.: a) **Ărĕthūsaeus**, a, um, **arethusäisch, der Arethusa** (auf Ortygia), latices, Claud. rapt. Pros. 2, 60. — b) **Ărĕthūsis**, sĭdis, Acc. Plur. sidas, *f.* **arethusisch**, Syracusae, Ov. fast. 4, 873. — c) **Ărĕthūsius**, a, um, **arethusisch**; dah. poet. = **syracusanisch**, proles, Sil. 14, 356: substv., Arethusii, orum, *m.* die Einw. der Stadt Arethusa in Macedonien, die **Arethusier**, Pl. 4, 10 (17), 35.

Ărētium, s. Arretium.

1. **Ărēus** (Arius), a, um (Ἄρειος), **des Ares** (Mars), **areïsch**, judicium, der **Areopag** als Gerichtshof (vgl. Areopagus), Tac. ann. 2, 55.

2. **Ărēus**, i, *m.* (Ἄρειος), ein griech. Philosoph, Vertrauter des Kaisers Augustus, Sen. ad Marc. 4, 2. Suet. Aug. 89.

Arganthōnĭus, ii, *m.* (Ἀργανθώνιος), ein tartessischer König, der ein sehr hohes Alter erreichte, Cic. de sen. 19, 69. Val. Max. 8, 13. ext. 4. - Dav. **Arganthōnĭăcus**, a, um, **arganthonisch**, nepotes, Sil. 3, 396.

Arganthus, i, *m.* (Ἀργανθώνιον ὄρος), ein Gebirge in Bithynien, das sich an der Nordseite des Meerbusens von Cius (j. Modania) hinzieht und in dem Vorgebirge Posidium endigt, berühmt durch den Mythus des Hylas, j. *Katirli*, Prop. 1, 20, 33.

Argēi, orum, *m.* I) gewisse Plätze in Rom, an welchen von den Pontifices od. unter ihrer Aufsicht am 17. u. 16. vor den Kalenden des April gewisse heilige Gebräuche verrichtet wurden, Liv. 1, 21, 5. Ov. fast. 3, 791. Es gab 27 solcher Argeercapellen, und sie lagen in allen vier Regionen der Stadt zerstreut: es war also zu befürchten, daß sie in Vergessenheit gerathen möchten. Darum gab es, wahrsch. bei den Pontifices, eine Urkunde, welche Varro Argeorum sacra od. sacrificia nennt, deren Hauptinhalt eine genaue Bestimmung dieser Plätze war, Varr. LL. 5, 8. §. 45. Vgl. O. Müller in Böttiger's Archäol. u. Kunst, Bd. 1. St. 1. S. 69 ff. — II) Menschenfiguren aus Binsen, die jährlich (drei und zwanzig an der Zahl) an den Iden des Mai von den Vestalinnen im Beiseyn der Priester u. Magistrate von dem *Pons sublicius* in den Tiber geworfen wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer), Ov. fast. 5, 621 *sq.*; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 44.

argēma, ătis, *n.* (ἄργεμα), ein **kleines Geschwür im Auge**, Pl. 20, 5 (20), 40 u. a.

argĕmōn, i, *n.* (ἄργεμον), ein Pflanze, rein lat. lappa canaria gen., Pl. 24, 19 (116), 176.

argĕmŏnē, ēs, *f.* (ἀργεμώνη), eine Pflanze, rein lat. inguinalis gen., Pl. 26, 9 (59), 92.

argĕmōnĭa (argim.), ae, *f.* eine dem Vorigen ähnliche Pflanze, Cels. 5, 27. *no.* 10. Pl. 25, 9 (56), 102.

Argentānum, i, *n.* Stadt in Bruttium, j. *Argentino*, Liv. 30, 19, 10.

1. **argentārĭa,** ae, *f.* s. argentarius.

2. **Argentārĭa,** ae, *f.* Stadt der Rauraker, j. *Arzenheim* unterhalb Breisach, Aur. Vict. epit 47, 2. Amm. 31, 10, 8. Oros. 7, 33.

1. **argentārĭus,** a, um (argentum), I) *adj.*: A) **zum Silber gehörig, Silber=,** metalla, Silberbergwerke, Pl.: plumbum, eine Mischung aus gleich viel Zinn u. Blei, Pl.: creta, zum Poliren des Silbers, Tripel, Pl.: faber, Silberarbeiter, JCt. u. Inscr.: tritor, Inscr. — B) insbes., **zum Geld gehörig, Geld=,** cura, Ter.: inopia, Plaut.: auxilium, Plaut.: tabernae, die Wechslerbuden, Liv. — II) *subst.*: A) **argentārĭus,** ii, *m.* 1) (*sc.* faber) ein **Silberarbeiter,** Cod. Theod. 13, 4, 2. Jul. Firm. math. 4, 15. Schol. Juven. 9, 145. Orelli inscr. 913. 995 u. a.: arg. vascularius, Orelli inscr. 4147 u. 7217. — 2) ein **Wechsler, Banquier,** Plaut., Cic. u. A. — B) **argentārĭa,** ae, *f.*, 1) (*sc.* fodina) eine **Silbergrube,** vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque, Liv. 34, 21, 7. — 2) (*sc.* taberna) die **Wechslerbude, der Wechslerladen,** Plaut. u. Liv. — 3) (*sc.* ars) das **Wechslergeschäft,** arg. non ignobilis, Cic.: argentariam facere, Cic., od. exercere, administrare, JCt.: argentariā dissolutā, nach Aufhebung der Bank, Cic. — C) **argentārĭum,** ii, *n.* der **Silberschrank,** Ulp. dig. 34, 2, 19. §. 8.

2. **Argentārĭus** mons, a) Name der Halbinsel Cosa bei Etrurien, Rutil. Namat. 1, 315, u. dazu Zumpt. — b) der Silberberg in Hispania Baetica an den Quellen des Baetis, Avien. or. marit. 291.

argentātus, a, um (argentum), I) **mit Silber beschlagen, =belegt, =ausgelegt,** sella, Lampr.: carruca, Vopisc.: milites, deren Schilder mit Silber belegt sind, Liv. — II) insbes., **mit Geld versehen,** semper tu ad me cum argentata accedito querimonia, komm nur mit versilberten Klagen, d. i. bring Geld mit deinen Klagen mit, Plaut. Pseud. 1, 3, 78 (312).

argentĕŏlus, a, um (*Demin.* v. argenteus), **nett=, recht hübsch in Silber gearbeitet,** sicilicula, Plaut. rud. 4, 4, 125 (1169). – auch argentiolus geschr., laminae (lamminae) argentiolae, Fronto de or. 1, p. 240 *ed. Rom.* (1823): u. so substv., argentioli, orum, *m.* **kleine Silbermünze, kleines Geld,** Schol. Juven. 14, 291.

argentĕus, a, um (argentum), **silbern,** I) eig.: 1) der Gattung des Materials nach, a) **silbern = ganz von Silber, Silber=,** α) übh.: aquila, Cic.: vasa, Cic.: supellex, Liv.: poculum, Liv.: pecunia, Augustin.: nummus, Varr. fr., Pl. u. Amm., od. denarius argenteus, Silberdenar, Silberling, Pl.; dafür auch bl. argenteus, Tac. Germ. 5; u. im Plur., pro argenteis decem aureus unus valeret, Liv. 38, 11, 8: u. so Vulg. gen. 20, 16; 45, 22. Vulg. Judic. 16, 15 u. a. — β) **von od. aus Geld, versilbert,** scherzh., amica tua facta est arg., Plaut.: salus, Plaut. — b) **versilbert, mit Silber versehen = beschlagen, =belegt, =ausgelegt,** scena, Cic.: triclinia, Pl.: aurea atque argentea Samnitium acies, deren Schilder mit Gold u. mit Silber belegt sind, Liv. — 2) der Farbe nach **silbern = silberfarbig,** Ov. u. Pl.: color, Pl.: anser, Virg.: dah. flumen Argenteum, od. bl. Argenteus, ei, *m.* ein Fluß in Gallien, j. *Argens*, Lep. b. Cic. ad fam. 10, 34, 1. Pl. 3, 4 (5), 35. – Pons Argenteus, s. 2. Pons. — II) poet. übtr., **dem silbernen Zeitalter angehörig,** proles, Ov. met. 1, 114.

argentĭfex, ficis, *m.* (argentum u. facio), ein **Silberarbeiter,** als ungebr. gen. b. Varr. LL. 8, 33. §. 62.

argentĭfŏdīna, ae, *f.* eine **Silbergrube,** Varr. LL. 8, 33. §. 62, gew. getrennt argenti fodina, wie Varr. r. r. 1, 2, 22. Vitr. 7, 7. §. 1.

Argentīnus, i, *m.* s. Aesculanus.

argentĭŏlus, s. argenteolus.

Argentŏrātus, i, *f.* Stadt der Vangionen in Obergermanien am Rhein, j. **Straßburg,** Amm. 15, 11, 8. Eutr. 10, 14. – Dav. **Argentŏrātensis,** e, zu Arg. (Straßburg) gehörig, **von** od. **bei Argentoratus,** campi, Aur. Vict.: pugna, Amm.

argentōsus, a, um (argentum), **silberreich, reichlich mit Silber versetzt, sehr silberhaltig,** aurum, Pl. 33, 5 (29), 93.

argentum, i, *n.* (ἀργής, dor. ἀργᾶς, wie v. Τάρας Tarentum, das Schimmernde, dah.) das **Weißmetall,** I) das **Silber,** A) das Material übh., argenti aurique fulgor, Quint.: auro argentoque constare, Suet.: fulgenti splendere auro atque argento, Catull.: vilius argentum est auro, Hor.: ignotum argenti pondus et auri, Virg. – arg. purum putum, Alfen. b. Gell.: pustulatum, Suet. u. Mart.: solidum, Lampr.: factum (verarbeitetes), Cic., Ggstz. infectum, Liv.: signatum, geprägtes S., Silbergeld, Cic. — B) insbes., verarbeitet: 1) **Silberwerk, Silbergeschirr,** plenum artis argentum, Cic.: purum, Cic. u. Pl. ep.: dass. lēve, Juven.: caelatum, Cic.: argentum grave rustici patris, Sen.: argentum ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr, Liv.: arg. potorium, u. oft bl. argentum, Inscr. (s. Marquardt Handb. der Röm. Altth. Bd. 5. Abth. 1. S. 148. Anm. 833): argentum ordinare, Sen. — 2) **Silbergeld,** u. (als die gangbarste Münze) übh. **Geld,** argentum bigatum, Liv.: Oscense, Liv.: creditum, Liv.: mutuum, Sall. fr.: multaticium, Strafgeld, Liv.: lena delenita argento, Trabea fr.: argentum solvere, Ter.: argentum creditum solvere, Liv.: argentum aere solvere, Sall.: exercitum argento facere, Sall. fr.: negotiandi causā argentum in zonis habere, Liv.: perdere vidulum cum auro atque argento multo, Plaut.: multum enim differt in arcane positum sit argentum, an in tabulis debeatur, Cic. — II) argentum vivum, **Quecksilber,** Vitr. u. Pl.

Argentumextĕrĕbrōnĭdēs, ae, *m.* (argentum u. exterebro), ein scherzw. erdichtetes Wort als Name für Einen, der Einem das Geld abzulocken weiß, ein **Geldérpresser,** Plaut. Pers. 4, 6, 21 (704).

Argenussae, s. Arginussae.

argestēs, ae, *m.* (ἀργέστης), der **West-Drittel-Südwestwind,** Vitr. 1, 6, 10. Sen. nat. quaest. 5, 16, 5 (wo auch die Meinung Einiger, wie Pl. 2, 47, 46. §. 119, als sei er der Corus [„Nordwestwind"] der Römer, widerlegt wird): frigidus arg., Ov. fast. 5, 161.

Argēus, a, um, s. Argos.

Argi, orum, s. Argos.

Argīlētānus, a, um, s. Argiletum.

Argīlētum, i, *n.* (nach allgemeiner Sage st. letum Argi, weil ein gewisser Argos od. Argolas vom Evander daselbst getödtet worden seyn soll; nach Andern st. argilletum, d. i. Thonplatz, Varr. LL. 4, 32. §. 157. Serv. Virg. Aen. 8, 345: vgl. Spalding zu Quint. 1, 6, 31), ein Stadttheil Roms, der (nach Becker's Handb. der Röm. Altth. Bd. 1. S.

258) an die Subura grenzte u. an das Forum Romanum reichte, also in der Gegend, die von der südlichen Spitze des Quirinalis sich nach dem Capitolinus erstreckt, zu Martials Zeit hauptsächlich die Gegend zwischen der Subura u. dem Forum Nervä u. Templum Pacis, wo die Handwerker u. Buchhändler feil hatten, Cic. ad Att. 12, 32, 2. Virg. Aen. 8, 345: ad infimum A., an der tiefsten Stelle des A., Liv. 1, 19, 2: auch *per tmesin* Argi letum, Mart. 1, 118, 9; 2, 17, 3. - Dav. **Argīlētānus**, a, um, **auf dem Argiletum befindlich (stehend)**, aedificium, Cic. ad Att. 1, 14, 7: tabernae, Mart. 1, 4.

Argīlius, a, um, s. Argilos.

argilla, ae, *f.* (ἄργιλλος), **weißer Thon, Töpfererde, Mergel**, Caes. u. A.

argillāceus, a, um (argilla), **thonartig, thönig**, Pl. 17, 7 (4), 43.

argillōsus, a, um (argilla), **voller Thon, thonreich**, Varr. u. A.

Argīlōs, i, *f.* (Ἄργιλος), Stadt in Macedonien auf einer Anhöhe am rechten Ufer des Strymon, Amphipolis gegenüber; wov. **Argīlius**, a, um, **argilisch, aus Argilos**, Nep. Paus. 4, 1.

argīmōnia, s. argemonia.

Argīnussa, ae, *f.* (Ἀργινοῦσσα), Ort in Phrygien, wo Alcibiades getödtet wurde, Pl. 8, 58 (83), 225.

Argīnūssae (Argīnūsae), ārum, *f.* (Ἀργινοῦσσαι), drei kleine Inseln an der Küste von Aeolis, der Stadt Mitylene auf Lesbos gegenüber, berühmt durch die Niederlage der Spartaner zur See unter Callicratides u. die darauf folgende Verurtheilung der siegreichen athenienisischen Feldherren, j. **Janot-Inseln**, Cic. de off. 1, 24, 84. Val. Max. 3, 8. ext. 3. Pl. 5, 31 (39), 140.

Argīphontēs, aei, *m.* (Ἀργειφόντης), der **Argustödter**, Beiname des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arnob. 6, 25.

argītis, tidis, *f.* (ἀργός, weiß), ein Weinstock, der weiße Trauben trägt, Col. 3, 2, 21 u. 27. Isid. 17, 5, 23.

Argīvus, a, um, s. Argos.

1. **Argō**, ūs, Acc. u. Abl. ō, *f.* (Ἀργώ), das Schiff, auf welchem mehrere griechische Helden unter Anführung des Jason einen Zug nach Colchis unternahmen (um 1350 v. Chr.), um das goldene Vließ zu holen, Enn. trag. 284. Varr. fr. bei Charis. p. 94 P. - Von der Minerva als **Schiff Argo** unter die Gestirne versetzt (Hyg. fab. 14), Cic. Arat. 126. Col. 11, 2, 24 u. 66. - Dav. **Argōus**, a, um (Ἀργῷος), **zur Argo-, zur Argonautenfahrt gehörig**, remex, Hor.: columba, Prop.

2. **Argo**, s. Argus.

argŏlĕon, ontis, *m.* s. arcoleon.

Argŏlĭcus, Argŏlis, s. Argos.

Argŏnautae, ārum, *m.* (Ἀργοναῦται, Argofahrer, s. Argo), die **Argonauten**, Pl. 36, 15 (23), 99. Hyg. fab. 14. Amm. 14, 8, 3: divinum et novum vehiculum Argonautarum, Cic. de nat. deor. 2, 35, 89: spatia Argonautarum, Platz (Halle) in Rom mit Gemälden, deren Sujet aus der Argonautenfahrt war, Mart. 3, 20, 11. - Wegen ἀργός in der Bed. **träge, müßig** spielt Mart. 3, 67, 10 mit dem Worte, indem er es für „träge Schiffer" setzt. - Dav. **Argŏnautĭca**, orum, *n.* der **Argonautenzug**, ein Gedicht des Val. Flaccus.

Argŏs, *n.* u. (bes. in den *cas. obliqu.*) **Argi**, orum, *m.* I) die später *Argolis* (s. unten) genannte Landschaft im Peloponnes, die ganze Halbinsel zwischen dem argolischen u. saronischen Meerbusen; dah. poet. für **Griechenland** übh., Lucan. 10, 60. — II) die Hauptstadt der *no.* I gen. Landschaft, **Argos**, Argos Inachium od. Dipsium, Pl. 4, 2 (9), 18: aptum equis, Hor. carm. 1, 7, 9: Plur. Plaut. Amph. prol. 98. Hor. art. poët. 118. Liv. 34, 23 *sqq.* u. A. (vgl. Neue's Formenl. 1. S. 496). - Dav.: A) **Argēus**, a, um (Ἀργεῖος), **aus Argos, argivisch**, poet. für **griechisch** übh., Tibur Argeo positum colono (vom Griechen Tiburnus), Hor.: u. so A. Tibur, Ov. (Cic. Tusc. 1, 47, 113 jetzt Argiva sacerdos). — B) **Argīvus**, a, um (Ἀργεῖος, mit dem *Dig. Aeol.* Ἀργεῖϝος), **aus Argos** (als Landschaft od. Stadt), **argivisch**, a) eig.: orator, Cic.: sacerdos, Cic.: augur, d. i. Amphiaraus, Hor.: Juno (als Schutzgöttin von Argos), Cic. u. Virg.: Damocles erat A., aus Argos, ein Argiver, Liv.: u. so Plur. substv., Argivi, orum u. (poet.) um, *m.* die **Argiver**, Cic. u. A. Vgl. Wesenberg u. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 47, 113.— b) poet. übtr. für **griechisch** übh., Virg. u. Hor.: Plur. substv., Argivi, die **Griechen**, Virg. u. a. Dicht. — C) **Argŏlis**, lidis, *f.* (Ἀργολίς), 1) *adj.* **argolisch, argivisch**, Alcmene, Ov.: puppis, Ov. — 2) *subst.* die Landschaft **Argolis** (s. ob. Argos *no.* I), Pl. 4. prooem. §. 1. - Dav. **Argŏlĭcus**, a, um (Ἀργολικός), **argolisch**, sinus, Pl.: mare, Virg.: leo, der nemeische Löwe, Sen. poët. - Dicht. auch für **griechisch** übh., duces, die Anführer im troj. Kriege, Ov.: classis, Ov.: navis, das Schiff Argo als Gestirn, Cic. Arat. 523. — D) **Argus**, a, um, **aus Argos, argivisch**, pater, Plaut. Amph. prol. 98. — III) Argos Amphilochium, eine Stadt in Epirus, beim heutigen *Neokhori*, Liv. 38, 10, 1: dies. Argos Amphilochi, Mel. 2, 3, 10, u. Argos Amphilochicum, Pl. 4, 1 (2). 5.

Argōus, a, um, s. Argo.

argūmentālis, e (argumentum), **Beweise enthaltend**, narratio, Ascon. Cic. div. in Caecil. 1, 2. p. 100, 13 *ed. Baiter*.

argūmentālĭter, *Adv.* (argumentalis), **durch Beweise**, Gromat. vet. p. 26, 24; p. 62, 11 u. ö. (p. 64 *ed. Goes.* u. ö.).

argūmentātĭo, ōnis, *f.* (argumentor), die **Ausführung, Darlegung des Beweises** aus Thatsachen, die **Beweisführung**, das **Raisonnement**, argumentatio est explicatio argumenti, Cic.: argumentis dico, non argumentatione, Quint.: argumentationem concludere, Cic.: argumentationis summa, Cic.

argūmentātŏr, ōris, *m.* (argumentor), der **Beweisführer**, Tert. de anim. 38 u. f. - Dav.

argūmentātrix, īcis, *f.* die **Beweisführerin**, Tert. de spect. 2.

argūmentor, ātus sum, āri (argumentum), I) *intr.* **Beweise anführen, durch Gründe darthun, raisonniren**, quid porro argumenter, qua de re dubitare nemo possit? Cic.: quid argumentamur, quo pecunia pervenerit? Cic.: nec jure an injuriā caesi sint, argumentari refert, Liv. - arg. de voluptate alcjs, Cic.: ego neque in causis argumentari soleo, Cic. — II) *tr.* etw. **als Beweis anführen**, ego illa non argumentabor, quae sunt gravia vehementer, eum corrupisse, qui etc., Cic.: multa in eam partem probabiliter argumentatur, Liv. - *Partic. pass.*, omnia argumentata nomina = πιστωθέντα, Aufust. b. Prisc. 792 P.

argūmentōsus, a, um (argumentum), I) **reich an Materie od. Stoff**, Quint. 5, 10, 10. — II) **reich an Beweisen**, Spät.

argūmentum, i, *n.* (arguo), die Veranschaulichung = das, was die Kraft hat, etwas zur Veranschaulichung zu bringen, I) der einer schriftlichen od. künstlerischen Darstellung zu Grunde liegende **Ge-**

genstand, Stoff, das Süjet, der Inhalt (s. Quint. 5, 10, 9 *sq.*), a) der schriftlichen od. mündlichen Darstellung, arg. est ficta res, quae tamen fieri potuit, Cic.: einer philosoph. Schrift, Cic.: arg. epistolae, Cic. – prägn., der **bestimmte, eigentliche, wahre Inhalt (Gehalt)**, epistola sine argumento et sententia, Cic.: non sine argumento maledicere, nicht ohne Schein von Wahrheit, Cic.: tabulae vero novae quid habent argumenti, nisi etc., was ist ihr eigentlicher Inhalt, was liegt ihnen andres zu Grunde, Cic.: u. haec tota fabella veteris poëtae... quam est sine argumento! Cic. — b) das **Süjet, der Vorwurf** (ὑπόθεσις), die **Fabel** (μῦθος) eines epischen od. dramatischen Gedichtes, fabulae, Ter. u. A.: tragoediae, Tac.: argumento fabulam serere, eine scenische Darstellung von Einem Stoffe im Zusammenhange bearbeiten, Liv. – prägn., der als Gedicht, als Theaterstück verarbeitete Stoff, die **ganze Darstellung**, das **Gedicht, Stück**, die **Scene**, explicare argumenti (des Stückes, der Tragödie) exitum, Cic.: hoc argumento (in dieser Fabel), Phaedr. – u. bildl., wie unser **Stück, Comödie, Scene** = wirkliche, auf Täuschung berechnete Begebenheit, Betrug, auctor argumenti, Liv.: nocturnum hoc fictum et compositum arg., Nachtstück (gleich darauf fabula hujus noctis), Liv. — c) vom **Süjet** der bildenden Künste, wie der Bildhauerei (Bildnerkunst), ex ebore diligentissime perfecta argumenta erant in valvis, Basreliefs, Cic.; vgl. Virg. Aen. 7, 791. Ov. met. 13, 685: od. der Malerei, Suet. Tib. 44: der Webekunst, Ov. met. 6, 69. — II) der eine Behauptung veranschaulichende **Beweis**, der **Beweisgrund, Ueberführungsgrund** (und zwar der mehr auf Thatsachen, dagegen ratio der mehr auf Vernunftgründen beruhende, vgl. Cic. de div. 2, 11, 27; de univ. 11, 34), de ea re signa atque argumenta paucis verbis eloquar, Plaut.: multis argumentis deos esse docere, Cic.: argumento esse, zum Beweise dienen, Cic.: addere pro argumento, Suet. – animi laeti argumenta, Ov.: arg. odoris, Pl. – arg. ratione conclusum, Cic.: concluduntur eorum argumenta sic: Quod est bonum etc., Cic.

arguo, ŭi, ūtum, ĕre (v. ἀργός), im hellen Lichte zeigen, I) im Allg., **deutlich kundgeben, zu erkennen geben, unumstößlich behaupten, beweisen, darthun**, ego, quum peribat, vidi, non ex auditu arguo, behaupte es nicht vom Hörensagen, Plaut. – mit folg. (*Acc.* u.) *Infinit.*, si arguitur non licere, Cic.: speculatores non legatos venisse arguit, Liv. – dah. übtr., meist von natürlichen Zeichen, Jmd. od. etwas **kundgeben, charakterisiren, verrathen**, degeneres animos timor arguit, Virg.: amantem et languor et silentium arguit, Hor.: u. das Passiv mit medialer Bed. = **sich kundgeben, sich verrathen**, genus arguitur vultu, Ov.: apparet virtus arguiturque malis, Ov.: laudibus arguitur vini vinosus Homerus, Hor. — II) insbes.: A) als falsch offenbaren, d. i. a) eine Sache **als falsch, als unzulässig, als irrthümlich, als unhaltbar darstellen** od. **erweisen**, leges Macedoniae dedit cum tanta cura ... quas ne usus quidem longo tempore, qui unus est legum corrector, experiendo argueret, daß selbst eine vieljährige Erfahrung bei dem Gebrauche nichts an ihnen auszusetzen fand, Liv. 45, 32, 7: quod et Fenestella arguit, Suet. vit. Ter. 1. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, primus animalia mensis arguit imponi, Ov. met. 15, 72 *sq.*: ut suā confessione argueretur unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum, Tac. ann. 1, 12. — b) Jmd. **des Irrthums zeihen, überführen**, Plinium arguit ratio temporum, Suet. Cal. 8. — B) als schuldig offenbaren, darzuthun, zu erweisen suchen, a) eine Person mit thatsächlichen Beweisen einer Sache **zeihen**, Jmd. **bezüchtigen, bloßstellen** (vgl. Ulp. dig. 50, 16, 197: indicasse est detulisse; arguisse accusasse et convicisse), *Arguis* fatentem. Non est satis. *Accusas* eum, Cic.: servos ipsos neque *accuso* neque *arguo*, Cic.: quod reos, ne *apud* praefectum urbis *arguerentur*, *ad* praetorem *detulisset*, Tac.: qui arguuntur, die Bezüchtigten, Liv.: qui arguunt, die Bezüchtiger, die Ankläger, Liv. – mit Ang. der Beschuldigung (des crimen) od. des Verbrechens im *Genit.*, tanti facinoris, Cic.: summi sceleris, Cic.: defectionis, Curt.: senatus nec *liberat* ejus culpae regem neque *arguit*, Liv.: si confideret Evander innoxium se rei capitalis argui, Liv. – im *Abl.*, hoc crimine te non arguo, Cic. – durch *de* mit Abl., quaerere de eo crimine, de quo arguatur, Cic.: de quibus quoniam verbo arguit, verbo satis est negare, Cic. – im (*Acc.* u.) *Infinit.*, quae me arguit hanc domo ab se surripuisse, Plaut.: corruptum a rege capere Cymen noluisse arguebat, Nep.: im Passiv, Roscius arguitur occidisse patrem, Cic. – mit Ang. als wen? durch *ut* (ὡς) m. *Acc.* od. durch bl. *Acc.*, Britannicum fratrem ut subditivum, Suet.: falsum filium arguituri, Sall. fr.: im Passiv mit Ang. als wer? im *Nom.*, qui non rite creatus tribunus arguebatur, Quint.: quum neuter ab eo, quo arguebatur, mentitus argui posset, Vell. — b) eine Sache **als strafbar nachzuweisen suchen, als strafbar rügen, einer Schuld zeihen**, culpa, quam arguo, Liv.: venenum, Quint.: regni voluntatem in Caesare, Vell.: taciturnitatem pudoremque pro tristitia et malignitate, rügen, auslegen als etc., Suet. – ☞ *Partic. Fut. act.* in der Form arguiturus, Sall. hist. fr. 2, 48 (57).

1. **Argus**, i, *m.* (Ἄργος), I) der hundertäugige Bewacher der Jo, den auf Juppiters Befehl Mercurius tödtete, worauf Juno seine hundert Augen dem Schwanze des Pfauen einverleibte, Cic. de nat. deor. 3, 22, 56. Ov. am. 3, 4, 19 *sq.* Ov. met. 1, 624 *sqq.* Macr. sat. 1, 19, 12 *sqq.*: homo perspicacior ipso Lynceo vel Argo et oculeus totus, Apul. met. 2, 23. – Nbf. centoculus Argo, Hier. in Ezech. 1, 1. — II) der Erbauer des Schiffes Argo, Val. Fl. 1, 93 u. 314.

2. **Argus**, a, um, s. Argos *no.* II, D.

argūtātio, ōnis, *f.* (argutor), das **Knattern**, tremuli lecti, Catull. 6, 11.

argūtātor, ōris, *m.* (argutor), ein **spitzfindiger Schwätzer**, Gell. 17, 5, 13.

argūtātrix, īcis, *f.* (argutor), die **spitzfindige Schwätzerin**, Paul. Diac. p. 117, 1.

argūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (argutus *no.* II), **geistreich, scharfsinnig, sinnreich, spitzfindig, spintisirend**, contra Stoicos disserere, Cic.: acute arguteque de alqa re conjicere, Cic.: callide arguteque dicere, Cic.: aliquid dicere argutius, Cic.: de alqa re argutissime disputare, Cic.

argūtiae, arum, *f.*, selten u. nur bei Spät. argutia, ae, *f.* (argutus), das **Scharfausgeprägte, Markirte** od. **Nüancirte, Ausdrucksvolle, Lebendige, Sprechende**, der **scharfe, sprechende Ausdruck**, I) dessen, was in die äußern Sinne fällt, vultus, der feine, die individuellen Lebensäußerungen wiedergebende Ausdruck des Gesichts, Pl.: operum (der Werke der Bildhauerei), Pl.: digitorum, lebhaftes Fingerspiel, Cic.: tam artifices, geschwätziges Schlagen der Nachtigall, Pl.: geschwätziges Reden, Plaut. — II) geistig, a) im guten Sinne, das **Geistreiche, Sinnreiche, Scharfsinnige** der Rede, die **feine, scharfe Zeich-**

nung durch die Rede, die Feinheiten, Schärfe der Darstellung, Demosthenes nihil Lysiae subtilitate cedit, nihil *argutiis* et *acumine* Hyperidi, Cic.: hujus orationes tantum *argutiarum*, tantum *urbanitatis* habent, ut etc., Cic. — b) im übeln Sinne, die Spitzfindigkeit, Schlauheit im Reden, nihil est, quod illi (Graeci) non persequantur suis argutiis, Cic. - bei Spät. im Sing. = Schlauheit in Wort u. That übh., importuna atque audax argutia, Gell.: argutia famulorum, Pall.

argūtĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. argutia), kleine Spitzfindigkeit, Gell. 2, 7, 9 u. ö.

argūto, āre, s. argutor *no.* II.

argūtor, ātus sum, āri (argutus), sich deutlich vernehmen lassen, I) im Allg.: arg. pedibus, mit den Füßen stampfen, vom Walker, Titin. 28. — II) mit Geschwätzigkeit plaudern, vorplaudern, schwätzen, vorschwätzen, herschwätzen, exerce linguam, ut argutarier possis, Enn.: pergin' argutarier? Nov. u. Plaut.: superare alqm argutando, Plaut. - m. *Acc.*, argutari mendacia, Lucil.: u. in act. Form, quid iste argutat molestus? Petr. 46, 1: illa mihi argutat ignes, Prop. 1, 6, 7. - ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* argutarier, Enn. tr. 345. Nov. com. 26. Plaut. Amph. 1, 1, 199 (349).

argūtŭlus, a, um (*Demin.* v. argutus), a) gar sinnig, famula, Apul. met. 2, 6. — b) ein wenig scharfsinnig, in tiefere Forschung eingehend, libri, Cic. ad Att. 13, 18.

argūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. arguo), sich deutlich kundgebend, körperlich u. geistig scharf, ausgeprägt, markirt od. nüancirt, I) körperlich: a) das Gesicht afficirend, ausdrucksvoll, lebendig, sprechend, manus, oculi, Cic.: caput equi, ausdrucksvolles, feines, Virg.: solea, nette, zierliche, Catull.: aures, lebendige (nicht steife), Pall.: sint (boves) arguti, lebhaft, Pall. — b) das Gehör afficirend, helltönend, klangreich, rauschend, säuselnd, zirpend, zwitschernd, schwirrend, gellend ꝛc., ilex, Virg.: nemus, von den Hirtenliedern wiederhallend, Virg.: aves, Prop.: hirundo, Virg.: cicada, Mart.: serra, Virg.: pecten, Apul.: forum, lärmend, Ov. - von Musikern u. Dichtern, klangreich, ton-, gesangreich, Neaera, poëta, Hor.: Tibullus, Mart. - u. in Bezug auf die Rede übh., beredt, geschwätzig, facunditas, beredter Mund, Plaut.: civis, Plaut.: arguti et cauti, das kluge Schwätzervolk, Plaut. — c) den Geruch od. den Geschmack afficirend, scharf, durchdringend, penetrant, odor, Pl.: sapor, Mart. u. Pall. — II) geistig: a) v. Wahrzeichen = deutlich, sprechend, bedeutsam, bedeutungsvoll, omen, Prop.: argutissima exta, Cic. — b) v. schriftl. Mittheilungen = tiefer eingehend, ins Einzelne gehend, ausführlich, literae argutissimae, Cic.: sedulitas, Cael. in Cic. ep. — c) v. den Verstandeskräften in ihren Aeußerungen, α) im guten Sinne, sinnig, sinnreich, witzig, geistreich, tief, acumen judicis, feiner Scharfblick (der den Nagel auf den Kopf trifft), Hor.: sententiae, Cic.: ambitus, Cic.: arguti epigrammaton libelli, Mart.: poëma ita festivum ... nihil ut fieri possit argutius, Cic.: dicta argutissima, Cic. - v. Pers., argutus orator verbisque dulcis, Cic.: quis (Catone) in sententiis argutior? Cic. — β) im übeln Sinne, spitzfindig, schlau, arglistig, pfiffig, dolor, schlau erlogener, Prop. - v. Pers., meretrix, calo, Hor.: fidelissimi et argutissimi milites, Veget. mil. - Als Wortspiel: *Ps.* Ecquid argutus est? ist er schlau? *Ch.* Malorum facinorum saepissime, d. i. (argutus est als *Perf. Pass.* v. arguo *no.* II, B genommen) er ist angeklagt worden, Plaut. Pseud. 2, 4, 56 (746).

Argynnus, i, *m.* (Ἄργυννος), ein von Agamemnon geliebter Knabe, der im Fluß Cephisus ertrank, an dessen Ufer jener ihm ein Grabmal u. der Venus (dah. deren Beiname Argynnis) einen Tempel erbaute, Prop. 3, 7, 22.

argȳranchē, ēs, *f.* (ἀργυράγχη), ein dem συνάγχη (Halsentzündung) sarcastisch nachgebildetes Wort, die Geldentzündung, Geldklemme, Geldnoth, Gell. 11, 9. §. 1.

argȳraspĭdes, pĭdum, Acc. pĭdas, *m.* (ἀργυράσπιδες), e auserlesenes macedon. Corps Fußsoldaten mit silbernen Schildern, die Silberschildträger, Liv. 37, 40, 7. Curt. 4, 13 (50), 27. Justin. 12, 7, 5. - Nbf. argyroaspides, pĭdum, Acc. pĭdas, *m.* ein ähnliches Corps des Alexander Severus, Lampr. Alex. Sev. 50, 5.

Argȳrippa (u. -ĭpa), s. Arpi.

argȳrītis, tĭdis, Acc. tim, *f.* (ἀργυρῖτις), die hellweiße Silberglätte, Pl. 33, 6 (35), 106.

argȳrŏaspides, s. argyraspides.

argȳrocŏrinthius, a, um (ἄργυρος u. Κορίνθιος), aus (dem Silber an Glanz ähnlichem) corinthischem Erz gearbeitet, arg. cratera, Orelli inscr. 1541.

argȳrŏdămās, mantis, *m.* (*ἀργυροδάμας), ein silberfarbiger Stein, dem Diamante ähnlich, Pl. 37, 10 (54), 144.

Argȳrŏtoxus, i, *m.* (ἀργυρότοξος), mit silbernem Bogen, Beiname des Apollo, Macr. sat. 1, 17. §. 47. (*ed. Jan.* griech. geschr.).

arhythmia, s. arrhythmia.

arhythmus, s. arrhythmus.

Ărīa, ae, *f.* (Ἀρεία od. Ἀρία), die wichtigste unter den östl. Provinzen des pers. Reichs, nach Reichard u. A. der größte Theil des heutigen *Sedjestân* u. der südl. Theil von *Khorasan*, Amm. 23, 6, 69, durchströmt vom Fluß Arius (Ἄρειος, Ἄριος) od. Arias, nach Reichard j. *Heri-Bûd* od. *Teasjen*, Pl. 6, 23 (25), 93. Amm. 23, 6, 69. - Dav. **Arii**, orum, *m.* (Ἄρειοι od. Ἄριοι), die Einw. von Aria, die Arier, Pl. 6, 25 (29), 113. Manil. 4, 804.

Ărĭadna, ae, *f.* u. **Ărĭadnē**, ēs, *f.* (Ἀριάδνη), Tochter des Minos u. der Pasiphaë, half dem Theseus mit dem Fadenknäuel durch das Labyrinth, entfloh mit dem Geliebten, ward von ihm auf Naxos verlassen, vom Bacchus geliebt, u. ihre Krone unter die Sterne versetzt, Ov. her. 10, 1 *sqq.* Prop. 3, 17, 8. Mel. 2, 7, 12. Hyg. fab. 42 u. 225; astr. 2, 5. Vgl. (über die Kunstdarstellung) Odfr. Müller's Archäol. §. 384, 3. - Dav. **Ariadnaeus**, a, um, ariadnäisch, tempora, Catull.: sidus, Ov.: corona, Manil.

Ărĭāna, ae, *f.* u. **Ărĭānē**, ēs, *f.* Collectivname der östl. Provinzen des persischen Reichs, zu vergleichen mit dem heutigen *Iran*, oft verwechselt mit Aria (w. s.), Pl. 6, 23 (25), 95. Amm. 23, 6, 69: Form -ne, Mel. 1, 2, 4. - Dav.: a) **Arĭānus**, a, um, zu Ariana gehörig, arianisch, regio, Pl. 6, 23 (25), 93. - Plur. substv., Ariani, orum, *m.* die Einw. von Ariana, die Arianer, Pl. 6, 25 (29), 113: in Arianis (im Lande der A.) gigni, Pl. 24, 17 (102), 162. — b) **Arĭānis**, nĭdis, Acc. nida, *f.* (*sc.* herba), ein in Ariana wild wachsendes Kraut, Pl. 24, 17 (102), 162.

Ărĭānus, a, um, s. Ariana u. Arius.

Arĭărăthēs, is, Acc. em u. en, *m.* (Ἀριαράθης), Name mehrerer Könige von Cappadocien, u. zwar Ar. II., Zeitgenosse Alexanders des Gr., Justin. 13, 6, 1: Ar. V., um 190 v. Chr., Liv. 37, 31, 4: Ar. VI., um 172 v. Chr., Liv. 42, 19, 3. Justin.

35, 1, 6. – u. Ariarathes, Sohn Ariobarzanes' II., um 50 v. Chr., Cic. ad fam. 15, 2, 6 u. ad Att. 13, 2, 2. Auct. b. Alex. 66.

Arīās, ae. *m.* s. Aria.

Ărīcĭa, ae, *f.* I) eine der ältesten Städte Latiums am Fuße des Albanerberges u. an der appischen Straße, j. *Ariccia* od. *Riccia*, in deren Nähe der berühmte Tempel u. Hain der Diana (wo auch die Grotte und Quelle der Egeria sich befand, Sil. 4, 367, u. der Heros Virbius heimisch war, Virg. Aen. 7, 761 *sq.*) mit dem lacus nemorensis u. speculum Dianae, u. einem ehemals barbarischen (mit Menschenopfern begangenen) Cultus (dah. Sil. 4, 367 immitis), Hor. sat. 1, 5, 1. Liv. 1, 50, 3; vgl. nemus u. nemorensis. – Dav. **Arīcīnus,** a, um, **zu Aricia gehörig, aricinisch,** populus, Cato fr.: municipium, Cic.: nemus, Hain der Diana, Cato fr. u. Flor.: u. Aricinum Triviae (*sc.* Dianae) nemus, Stat.: vallis, Thal u. Hain der Diana, Ov.: Plur. substv., Aricini, orum, *m.* die Einw. von Aricia, die **Aricíner,** Liv. — II) persönl., eine Nymphe, Gemahlin des Hippolyt u. Mutter des Virbius, Virg. Aen. 7, 762.

Ărīcīnus, s. Aricia *no.* I.

Aridaeus, s. Arrhidaeus.

ărĭdĭtās, ātis, *f.* (aridus), I) die **Trockenheit, Dürre,** Pl.: Plur. = anhaltende Dürre, Arnob. — II) das **Trockne, Dürre,** Pall. 3, 4 u. a.

ărĭdŭlus, a, um (*Demin.* von aridus), **gar trocken,** labella, Catull. 64, 316 (318).

ărĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (areo), **trocken, dürr,** I) eig.: a) übh. (Ggstz. humidus, uvidus, liquidus): folia, Cic.: solum, Virg.: terra (Ggstz. terra satiata), Sen.: terra arida et sicca, Pl.: lignum, Hor.: stramentum, Liv.: aridiora recrementa, Gell. – poet. (meton.), sonus, fragor, knatternder, knackender Schall (wie wenn trockenes Holz zerbrochen wird), Lucr. u. Virg. – substv., α) aridum, i, *n.* das **Trockne,** inducere colores in arido (auf die trockene Gypswand; Ggstz. inducere colores udo tectorio), Vitr. 7, 3, 8. – bes. der **trockene Boden,** quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall.: ex arido tela conjicere, Caes.: naves in aridum subducere, Caes. — β) arida, ae, *f.* das **trockene Land** (Ggstz. mare), Tert. adv. Marc. 2, 12. Vulg. genes. 1, 9; exod. 4, 9 u. a. — b) durch Hitze, Staub, Fieber **trocken, lechzend,** anhelitus, Ov.: viator, vor Durst schmachtend, Virg.: sitis, Lucr.: febris, Virg. — c) dürr an Wasser, **regenlos,** nubila, Virg. georg. 3, 197. — d) **dürr** = saft- u. fleischlos, mager, nates, Hor.: crura, Ov. – Plur. substv., exsiccati atque aridi, ausgetrocknete u. dürre Menschen (Ggstz. pituitosi et quasi redundantes), Cic. de fat. 4, 7. — II) übtr.: a) von der Lebensweise, **mager, dürftig,** victus, Cic.: vita, Cic. – u. von Menschen, **dürftig, arm,** cliens, Mart. 10, 87, 5. — b) **zäh, knauserig,** senex, Plaut.: pater, Ter. — c) geistig **trocken,** α) v. der Darstellung, **trocken, saftlos, ohne Frische des Vortrags** (Ggstz. copiosus), genus orationis, Cic.: libri aridissimi, Tac. dial. – übtr. vom Redner selbst, rhetor, Sen.: magister, Quint.: oratores aridi et exsuci et exsangues, Quint. — β) noch dürr, noch nicht durch Wissen befruchtet, ne scilicet sicci omnino atque aridi pueri rhetoribus traderentur, aller Kenntnisse bar u. ledig, Suet. gr. 4.

arĭēna, ae, *f.* die Frucht des indischen Baumes pala, die **Banane,** Pl. 12, 6 (12), 24.

ărĭēs, ĕtis, *m.* (ἄρην, ἄῤῥην), der **Widder, Schafbock,** I) eig.: scire oportet in grege quot *feminas* habeat, quae parĕre possunt, quot *arietes*, Varr.: auratus ar. Colchorum, Poët. b. Cic.: aries dux, Leitbock, Leithammel, Prop. – ein Widder in alter Zeit als Buße für unabsichtlichen Todtschlag (nach einem alten Gesetz des Numa), s. Fest. p. 347 (b), 2 *sqq.* u. 351 (a), 8 *sqq.* Serv. Virg. ecl. 4, 43; georg. 3, 387: u. so ex quo aries subicitur ille in vestris actionibus, der Büßungs- (Vergütungs-) Widder, Cic. top. 17, 64. Vgl. Dirksen's Versuche zur Kritik u. Auslegung der Quellen des Röm. Rechts S. 336 ff. Ursinus zu Caes. b. G. 4, 17, 9. — II) übtr.: A) der **Widder,** ein Sternbild im Thierkreise, Cic. poët. u. A. — B) eine Belagerungsmaschine, der **Mauerbrecher, Sturmbock,** dessen an Tauen wagerecht hängender Balken vorn mit einem eisernen Widderkopf versehen war, mit dem man Bresche stieß, arietes immittere, Caes., od. admovere, Curt.: murum aries percutit, Cic.: tribus arietibus aliquantum muri discussit, Liv. – sublicae pro ariete subjectae, wie ein Mauerbrecher, als Wellenbrecher, Caes. b. G. 4, 17, 9. — C) ein unbekanntes Seethier, Pl.: trux, Claud. – ☞ aries poet. zuw. zweisylbig, dah. a lang, ārjĕtis, ārjĕtĕ. ārjĕtes, b. ält. Dicht. u. Virg. – *Nom.* ărĭēs gemessen, Virg. ecl. 3, 95; vgl. Köne, Sprache der röm. Epiker S. 131.

ărĭĕtārĭus, a, um (aries *no.* II, B), zum Sturmbock gehörig, **des Sturmbocks,** testudo, Vitr. 10, 19 (13), 2.

ărĭĕtātĭo, ōnis, *f.* (arieto), das **Aufeinanderstoßen** wie die Widder, arietatio magnorum inter se corporum et attritus, Sen. nat. quaest. 5, 13, 1.

ărĭĕtīnus, a, um (aries), I) **vom Widder kommend, Widder-,** testiculi, Cornif. rhet.: cornu, Pl., cornua, Solin.: ungula, Pl.: caput, Amm. — II) **dem Widderkopf ähnlich,** cicer, Col. u. A. – übtr., oraculum, ein doppelsinniges Orakel (das Bild von den auseinanderstehenden beiden Hörnern des Widders hergenommen), Gell. 3, 3, 8.

ărĭĕto, āvi, ātum, āre (aries), **stoßen** wie ein Widder, I) eig., v. Widder selbst, cornibus conitier in me arietare, Att. fr. Brut. 24 (b. Cic. de div. 1, 22, 44). — II) übtr., übh. **stark stoßen, an-, aufstoßen,** A) *intr.*: 1) eig.: quae casus incitat saepe turbantur et cito arietant, Sen.: acies inter se arietant, stoßen heftig aufeinander, Sen.: u. so tecta contrario ictu arietant, Pl.: von Reiterei, **anstürmen,** in portas, Virg. — 2) im Bilde, übtr., longam viam ingressus es; et *labaris* oportet et *arietes* et *cadas*, Sen.: nihil enim pravi, nihil lubrici superest: nihil *in quo arietet* aut *labet*, Sen. — B) *tr.*: aedes, an das Haus anschlagen, Plaut.. alqm in terram, niederstauchen, Curt.: arietati inter se dentes, Sen. – im Bilde, ubi aliquid animam insolitam arietari percussit, Sen. de tranqu. 1, 7.

ărĭfĭcus, a, um (arefacio), **trocknend,** Cael. Aur. chron. 4, 1, 9.

1. **Arii,** s. Aria.

2. **Arii,** s. Harii.

arillātŏr, ōris, *m.* der **Mäkler,** Gell. 16, 7, 12; vgl. Paul. Diac. p. 20, 12 (u. dazu Odfr. Müller).

Ărĭmaspi, ōrum, *m.* (Ἀριμασποί), eine in mythisches Dunkel gehüllte Völkerschaft im äußersten Nordosten (Scythien) der den Alten bekannten Welt, Mel. 2, 1, 2. Pl. 7, 2 (2), 10. Gell. 9, 4, 6. – Sing. Arimaspus collectiv, Lucan. 7, 756.

Ărīmĭnum, i, *n.* Stadt u. gleichn. Fluß in Umbrien, von den Römern colonisirt, j. *Rimini*, Fl. *Marecchia*, Caes. b. c. 1, 8 *in.* Vell. 1, 14, 7. – Dav. **Arīmĭnensis,** e, zu Ariminum gehörig, ari

minensisch, ager, Pl.: Plur. subst., Ariminenses, ium, *m.* die Einw. von Ar., die **Ariminenser**, Cic.

arinca, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Getreideart, sonst olyra gen., nach Harduin der **Roggen** (in Dauphiné noch jetzt *riguet*), nach Andern das **Einkorn** (*Triticum monococcum*, L.), Pl. 18, 8 (19), 81 u. a.

Arĭŏbarzānēs, is, Acc. em u. en, *m.* (Ἀριοβαρζάνης), Name eines Satrapen von Persis, Curt. 5, 3, 17; 5, 4, 15; sowie einiger Könige von Cappadocien, u. zwar: Ariob. I., von den Römern zum Könige eingesetzt, Liv. epit. 70 u. 76. Justin. 38, 2 *sq.* – Ariob. II., Sohn des Vorigen, Cic. de prov. cons. 4, 9. Sall. hist. fr. 4, 51 (10) u. 4, 61 (19), 5. – u. bes. Ariob. III., Sohn des Vorigen, Caes. b. c. 3, 4 u. oft in Cic. epp. Vgl. (über alle drei K.) *Orelli* Onomast. Tull. p. 66 (b). – u. ein König von Armenien Ariobarzanes (um 1 v. Chr.), Tac. ann. 2, 4. Monum. Anc. 5, 28.

1. **ārĭŏla**, s. areola.

2. **ărĭŏla**, s. hariola.

ărĭŏlātĭo, ărĭŏlor, ărĭŏlus, s. har...

Ărīōn od. **Ărīo**, ōnis, *m.* (Ἀρίων), I) der bekannte von einem Delphin gerettete griechische Citherspieler aus Methymna auf Lesbos, Liebling des Periander von Corinth, Gell. 16, 19. Ov. fast. 2, 80 (u. 83 gr. *Acc.* Ariona). – Dav. **Arīŏnĭus**, a, um (Ἀριόνιος), **arionisch**, nomen, Ov.: lyra, Prop. u. Ov. — II) das vom Neptun dem Adrastus geschenkte mit Sprache u. Sehergabe begabte Pferd (vgl. Adrastus), vocalis, Prop. 2, 34, 37: Adrasteus, Stat. silv. 1, 1, 52.

Ariopagita, Ariopagus etc., s. Areop.

Ariovistus, i, *m.* (nach E. = Ehrenvest, nach A. = Heervest), ein germanischer Fürst, wahrsch. ein Sueve, der, als er mit germanischen Völkerschaften Eroberungen in Gallien zu machen suchte, mit Cäsar in Krieg gerieth u. von diesem besiegt wurde, Caes. b. G. 1, 31. Flor. 3, 10, 11.

aris, ĭdis, *f.* (ἀρίς, *Demin.* v. ἄρον), eine kleine Art der Natterwurz, die **kappenförmige Zehrwurz** (*Arum Arisarum*, L.), Pl. 24, 16 (94), 151.

Ărisba, ae, *f.* u. **Ărisbē**, ēs, *f.* (Ἀρίσβη), Stadt am Fl. Selleïs in Troas, nicht weit von Abydus, beim heut. Dorfe *Mussa*, Virg. Aen. 9, 264: Form. -be, Pl. 5, 30 (33), 125.

ărista, ae, *f.* I) die **Spitze, Hachel, Granne** an der Aehre, Varr., Cic. u. A. – Meton.: a) die **Aehre** selbst, Virg. u. Quint.: auch von der Frucht der Narde, Ov.: Plur. aristae = Getreidearten, welche Aehren tragen (im Ggsz. der Hülsenfrüchte), Virg. georg. 1, 220: vgl. 1, 226. — dah. b) (poet.) die **Erntezeit**, Claud. IV. cons. Hon. 371. — II) poet. übtr.: 1) die **Borsten** = borstenartigen, stachlichten Haare, Pers. 3, 115. — 2) die **Fischgräte**, Auson. Mos. 85 u. 119. — 3) aristae, **Kräuter** übh., Val. Fl. 7, 365.

Ărĭstaeus, i, *m.* (Ἀρισταῖος), alter Heros und Segensgottheit der Griechen, Sohn des Apollo von der Cyrene, machte sich durch Einführung des Hirtenlebens, der Bienenpflege, der Oelerzeugung *ꝛc.* verdient, Cic. de nat. deor. 3, 18, 45; Verr. 4, 57, 128. Virg. georg. 4, 317.

Ărĭstandrŏs u. **-us**, i, *m.* u. **Aristandĕr**, dri, *m.* (Ἀρίστανδρος), I) (Form *-os* u. *-us*) aus Athen, ein Philosoph, Varr. r. r. 1, 1, 8; Col. 1, 1, 9. Plin. 17, 25 (38), 243. — II) (Form *-der*) aus Telmissos, Wahrsager Alexanders des Gr., Curt. 4, 2 (9), 14 u. a.

Ărĭstarchus, i, *m.* (Ἀρίσταρχος), aus Samothrace, ein zu Alexandrien gebildeter Grammatiker, bes. durch die neue Recension der homerischen Gedichte als strenger Kritiker bekannt, Varr. LL. 9, 1. §. 1 u. 43. Cic. ad fam. 3, 11, 4. Ov. ex Pont. 3, 9, 24: appell. = ein **strenger Kritiker**, mearum orationum tu A. es, Cic. ad Att. 1, 14, 3; vgl. Cic. Pis. 30, 75. – Dav. **Arĭstarchēi**, orum, *m.* die Anhänger, Nachfolger des Aristarchus = **strenge Kritiker**, Varr. LL. 8, 34. §. 63.

ărĭstātus, a, um (arista), **mit Aehren versehen**, farreo spico, id est aristato, Paul. Diac. p. 280, 9.

arĭstē, ēs, *f.* Name eines Edelsteins, Pl. 37, 10 (58), 159.

ărĭstĕrĕōn, ōnis, *f.* (ἀριστερεών), eine Gattung der Pflanze verbenaca, Pl. 27, 4 (6), 21. Apul. herb. 3 u. 92.

Ărĭstīdēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (Ἀριστείδης), griech. Männername, unter dem bes. bekannt sind: I) Sohn des Lysimachus aus der Phyle Antiochis u. dem Demos Alopeke, der durch seine Gerechtigkeitsliebe bekannte Athenienser, Zeitgenoß u. Rival des Themistocles, Nep. Arist. 1 *sqq.* Cic. Sest. 67, 141 (Genit. -i). — II) ein schlüpfriger Dichter aus Milet, Verf. „milesischer Geschichten (Milesiaca)“ schlüpfrigen u. lasciven Inhalts in der Art unserer Romane u. Novellen, welche L. Cornelius Sisenna ins Lateinische übersetzte, Ov. trist. 2, 413 u. 443. — III) ein Schüler des Bildhauers Polyclitus, Pl. 34, 8 (19), 50 (Acc. -en).

ărĭstĭfĕr, fĕra, fĕrum (arista u. fero), **Aehren tragend**, seges, Prud. cath. 3, 51.

ărĭstĭgĕr, gĕra, gĕrum (arista u. gero), **Aehren tragend**, Orelli inscr. 1493.

Ărĭstippus, i, *m.* (Ἀρίστιππος), ein Philosoph aus Cyrene (um 380 v. Chr.), Schüler des Socrates, Stifter der cyrenäischen Secte, Cic. de fin. 2, 6, 18 *sqq.* u. ö.; vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 1, 18. – Dav. **Arĭstippēus**, a, um, **aristippeïsch**, illud Aristippeum contemnere, Cic. de fin. 2, 6, 18.

Ărĭstius Fuscus, ein sehr gelehrter Dichter, Rhetor u. Grammatiker, intimer Freund des Horaz, s. Schmid Einleit. zu Hor. ep. 1, 10.

Ărĭsto u. **Ărĭstōn**, ōnis, *m.* (Ἀρίστων), ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno, Stifter der skeptischen Philosophie, Zeitgenosse des Cäsar, Cic. de nat. deor. 3, 21, 77 u. a. Varr. fr. bei Non. 308, 30. Sen. ep. 36, 3 u. a. – Dav. **Ărĭstōnēus**, a, um, **aristoneïsch**, vitia, Cic. de fin. 4, 15, 40.

Ărĭstŏdēmus, i, *m.* (Ἀριστόδημος), I) ein tragischer Schauspieler zu Athen, Cic. de rep. 4, 11, 13; vgl. *Dissen* ad Demosth. de cor. c. 27, 1. p. 188. — II) Tyrann von Cumä in Campanien, 502 v. Chr., bei welchem der aus Rom vertriebene K. Tarquinius Superbus starb, Liv. 2, 21, 5.

Ărĭstŏgītōn, ŏnis, Acc. ŏnem u. ŏna, *m.* (Ἀριστογείτων), I) ein Athener mit seinem Liebling Harmodius (Ἁρμόδιος) Mörder des Pisistratiden Hipparchus, als Urheber der democratischen Freiheit u. Gleichheit gepriesen (Cic. Tusc. 1, 49, 116. Sen. ben. 7, 15, 2, wo Acc. -onem) und durch Bildsäulen geehrt (Pl. 34, 8, 19. §. 70, wo Acc. -onem); auch durfte kein Sklav ihren Namen führen, Gell. 9, 2, 10. Vgl. *Ilgen* Carm. conviv. Graec. p. 47 *sqq.* — II) e. attischer Redner, Zeitgenosse u. Gegner des Demosthenes, Quint. 12, 10, 22 (wo griech. Acc. -ona).

ărĭstŏlŏchĭa, ae, *f.* (ἀριστολοχία), eine Pflanze, gut gegen Schlangenbiß u. bei Geburten, **Osterluzei**, Cic. de div. 1, 10, 16 u. 2, 20, 47. Pl. 25, 8 (54), 95.

Ărĭstŏmăchē, ēs, *f.* (Ἀριστομάχη), Tochter des Hipparinus aus Syracus, Schwester des Dion, Gemahlin Dionysius' I., der sie u. die Doris aus

Locris an Einem Tage heirathete, Nep. Dion. 1, 1. Cic. Tusc. 5, 19, 49. Val. Max. 9, 13. ext. 4.

Ărĭstŏmĕnēs, ae, *m.* (Ἀριστομένης), aus dem Geschlechte der Aepytiden aus Messenien, Heerführer der Messenier im zweiten messen. Kriege, vom delphischen Orakel für den trefflichsten Mann Griechenlands erklärt, von den Messeniern nach seinem Tode als Heros verehrt, Pl. 11, 37 (70), 184. Val. Max. 1, 8. ext 15.

Ărĭstŏnēus, a, um, s. Aristo.

Ărĭstŏnīcus, i, *m.* (Ἀριστόνικος), I) Tyrann von Methymnä auf Lesbos, Curt. 4, 5 (24), 19 *sqq.*; 4, 8 (34), 11. — II) unehelicher Sohn Eumenes II., Königs von Pergamus, Cic. agr. 2, 33, 90; Phil. 11, 8, 18. Sall. hist. fr. 4, 61 (19), 8. Vell. 2, 4, 1. Flor. 2, 20, 4 *sqq.* Justin. 36, 4, 6 *sqq.*

Ărĭstŏphănēs, is, *m.* (Ἀριστοφάνης), I) der geistreichste u. witzigste Dichter der alten Komödie, „der ungezogene Liebling der Grazien", wahrsch. von Geburt ein Athener, Cic. de legg. 2, 15, 37. Hor. sat. 1, 4, 1. - Dav.: a) **Ărĭstŏphănēus** (od. -nīus), a, um, **aristophaneisch, des Aristophanes**, anapaestus, Cic.: metrum, Gramm. — b) **Ărĭstŏphănīcus**, a, um, **aristophanisch**, Hieron. in Jesai. 15, 54, 11. — II) ein berühmter Grammatiker aus Byzanz, Schüler des Eratosthenes, Lehrer des Kritikers Aristarch, Cic. de or. 3, 33, 132 u. ö.

ărĭstŏphŏrum, i, *n* (ἀριστοφόρον), eine flache Schüssel für das Frühstück, Paul. Diac. p. 27, 15.

ărĭstōsus, a, um (arista), **ährenreich**, Venant. Fort. ep 9, 3.

Ărĭstŏtĕlēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (Ἀριστοτέλης), berühmter Philosoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders des Gr., Varr. r. r. 1, 1, 8. Cic. de or. 3, 35, 141: Genit. -i, Cic. ad Att. 13, 28, 2; vgl. Prisc. 706 P.: Acc. -en, Quint. 3, 6, 60. Apul. de mag. 36. - Dav: A) **Ărĭstŏtĕlēus** (od. -īus), a, um, **aristotelisch, des Aristoteles**, vis, Cic.: ratio, Cic. — B) **Ărĭstŏtĕlĭcus**, a, um, **aristotelisch**, Augustin. conf. 4, 16 *in.*

Aristoxĕnus, i, *m* (Ἀριστόξενος), Philosoph und Musikus, Schüler des Aristoteles, Cic. de or. 3, 33, 132 u. ö. - appellat = Musiker, tuus ipse frater cibarius fuit Aristoxenus, ein hausbackener zweiter Aristoxenus, Varr. sat. Men. 63, 10 (aus Non. p 93, 15).

Ărĭstus, i, *m.* (Ἄριστος), academischer Philosoph zu Athen, Freund und Gastfreund des Cicero, der sich 703 d. St. bei ihm aufhielt, Cic. ad Att. 5, 10, 5; vgl. Cic. Ac. 2, 4, 12: Lehrer des Brutus, Cic. Brut. 97, 232.

ărĭthmētĭcus, a, um (ἀριθμητικός), **arithmetisch**, rationes, Vitr. 10, 16 p. 252 *Rode* zw. (*Schneid.* 10, 11 [16 u. 17, 1] geometricis rat.). - Substv.: a) arithmeticus, i, *m.* ein **Rechenmeister**, Boëth. Aristot. anal. poster. 2, 2. p. 550. Mythogr. Lat. 3, 6, 31. Cassiod. de anim. 4. Reines. inscr. 1. *no.* 2. — b) arithmeticē, ēs, *f.* u. arithmetica, ae, *f.* (ἀριθμητική *sc.* τέχνη), die **Arithmetik, Rechenkunst**, Vitr., Sen. u. A. — c) arithmetica, ōrum, *n.* die **Arithmetik**, Cic. ad Att. 14, 12, 3.

ărĭthmus, i, *m.* (ἀριθμός), die **Zahl**; dah. Arithmi, das vierte Buch Moses (rein lat. Numeri), Tert. adv. Marc. 4, 28 u. s.

ărĭtūdo, dĭnis, *f.* (areo), die **Trockenheit, Dürre**, Plaut. u. Varr.

1. **Ărīus**, ii, *m.* (Ἄρειος), Stifter einer bekannten Secte der Ketzer, Prud. psych. 794. - Dah. **Ărīānus**, a, um, **arianisch**, Eccl.: Plur. substv., Ariani, ōrum, *m.* die Anhänger des Arius, die **Arianer**, Eccl.

2. **Ărīus**, ii *m.* s. Aria.

Ărĭūsĭus, a, um, **aus der Gegend von Ariusia** auf Chios (Ἀριουσία χώρα, Strabo), wo der beste Chierwein wuchs, vinum, Virg. ecl. 5, 71: pocula, Sil. 7, 210. - ☞ Pl 14, 7 (9), 73 dafür Arvisius.

arma, ōrum, *n* (Stamm AR-o, griech. *AP-ω*, ich füge an; vgl. τὰ ἄρμενα, Segel u. Tauwerk der Schiffe), griech. ἔντεα u ὅπλα, u. altd. **Zeug, Gezeug, Wehr u. Waffe**, I) im Allg., Alles, was zu einer Ausrüstung od Zurüstung gebraucht wird, das **Rüstzeug = Geräthe, Werkzeug**, arma equestria, die ganze Ausrüstung eines Pferdes, „Sattel u. Zeug", Liv. 35, 23 *extr.* - das „Segelwerk, Takelwerk, Ruderwerk" eines Schiffes, Virg. Aen 5, 15; 6, 353: dah. für „Flügel" (als Ruder in der Luft), Ov. art. am. 2, 50. - arma cerealia, Geräthe zum Kornstoßen u. Brotbacken, Virg. Aen. 1, 177. - arma venatoria, Jagdgeräth, Sen. de ben. 1, 11, 6. - vom „Geräthe des Landmanns", Virg. georg. 1, 160: arma operis sui, Ov. met. 11, 34 *sq.* - v „Werkzeugen zum Haarscheren", Mart. 14, 56. - v. „Baugeräthschaften, Bauwerkzeug", repente lintribus in eam insulam materiem, calcem, caementa, arma convexit, Cic Mil 27, 74. — II) prägn., das **Kriegszeug, Kampfzeug**, 1) im weitesten Sinne, das ganze **Kriegsgeräth**, die **Kriegsrüstung, Kriegsmaterialien**, pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura duces, Liv.: armis et castris tentata res est, Cic.: bes. in der Verbindung arma virique, viri armaque u. dgl., Liv.; s. Fabri zu Liv. 24, 28, 4. — 2) im engeren Sinne, die angelegte **Rüstung, Wehr, Waffen**, sowohl die, welche zum Schutz den Leib bedecken (wie Harnisch, Helm, Schild), als auch die, welche man zur Vertheidigung u. zum Angriff in der Hand behält (wie Schwert, Keule, Streitart), Ggstz. tela (Geschosse und Angriffswaffen in die Ferne übh., dah. oft verb. tela et arma, arma atque tela, Trutz- u. Schutz- [Schutz- u. Trutz-]waffen; vgl. Fabri zu Liv. 22, 57, 10. Ruperti zu Tac. Germ. 6, 2), a) eig.: arma his imperata, galea, clypeum, ocreae, lorica, omnia ex aere, Liv.: tot milia armorum detracta corporibus hominum, Liv. - arma inducere, Curt.: arma capere, sumere, Cic.: arma sumere pro alqo adversus alqm, Liv.: arma ferre contra alqm, Vell: arma movere, inferre, s. moveo, infero: armis decertare od. decernere, Cic., od. dimicare, Nep., od. certare, Virg: in armis esse, unter den W. stehen, Liv.: CL milia habere in armis, Liv.: in armis mori, mit den Waffen in der Hand, Sen.: arma deponere, Cic., arma dimittere, projicere, Sen.: arma tradere, Liv.: ad arma! „zu den Waffen!" Caes. u. Liv.: armis od. vi et armis expugnare u. dgl., mit Waffengewalt, Sall. u. Liv.: u. so vi ac per arma, mit Gewalt u. zwar durch Waffen, d. i. mit Waffengewalt, Suet. — b) meton.: α) die **Waffenerhebung**, der **Kampf, Krieg**, Galli inter ferrum et arma nati, Liv.: auctor armorum, Cic.: arma civilia, Cic.: arma inferre, Liv.; arma referre, den Kr. erneuern, Virg.: arma proferre longius ab urbe, Liv.: arma componere, den Kr. endigen, Hor.: arma virumque cano, Virg.: auch für **Treffen, Gefecht**, in arma feror. Virg. Aen. 2, 337; u. so *ibid.* 655. — β) = **Bewaffnete, Soldaten, Krieger** (vgl. Fabri zu Liv. 22, 3, 9). levia arma, Leichtbewaffnete, Liv.: auxiliaria, Hilfstruppen, Ov. — dah. γ) **Partei** im Kriege, neutra arma sequi, neutral bleiben, Ov.: dass. nulla arma movere, Ov. — c) bildl., ein **Schutz-, Vertheidigungsmittel**, eine **Waffe**, arma senectutis, prudentiae, Cic.: arma quaerere, auf Arglist sinnen, Virg.: amico arma

(Lehren) dedit, Hor. — 3) im engsten Sinne (wi auch ὅπλα) der **Schild** als Hauptübungs- und Schutzwaffe der Alten, bes. der Fußgänger, fluitantia arma, Liv: alqm exanimem super arma ferre, Virg.: in arma se colligere (sich decken), Virg.: arma Aeneae describere, Pl. ep.; vgl. Heyne zu Virg. Aen. 1, 118. Ruperti zu Tac. Germ. 11 *extr.* - meton. = **Fußkampf, Kampf zu Fuß** (als Kampfart), armorum et equitandi peritissimus, im Fuß- u. Reiterkampf, Suet.: exercitationes campestres armorum et equitum, Suet. - ☞ *Genit. Plur* armûm b. vorklass. Dichtern; vgl. Cic. or. 46, 155.

armămaxa, ae, *f.* (ἁρμάμαξα), ein bedeckter persischer Reisewagen, bes. für Frauen u. Kinder, Curt. 3, 3 (8), 23.

armāmenta, ōrum, *n.* (arma), das nöthige **Zeug, Geräth**, bes. auf Schiffen das **Segelwerk, Takelwerk** (wie Taue, Mast, Segelstangen), vela armamentaque, Caes.: arm. instructa, die fix u. fertige Takelage, Caes.: armamenta aptare, Liv.: armamenta tollere, Ggstz. demere, Liv.: armamenta complicare et componere, Plaut.: jubere vela stringi, armamenta demitti, Sen.: arm. vinearum, Pfähle, Stützen, Pl.: vom Geräth zum Zerstampfen (Mörser u. Mörserkeule), Pl.: hinc erant arm. ad inclusos cantus, d. i. Blasinstrumente (von Rohr = *tibiae*), Pl.: armaria armamentorum gratiā parata, wegen Geräthschaften des Hauses, JCt.

armāmentārium, ii, *n.* (armamenta), **Rüstkammer, Zeughaus, Arsenal**, armamentarium et navalia (Schiffswerften), Liv.: Atheniensibus armamentarium facere, Cic.: Athenis armamentarium mille navium fabricavit, Pl: ex armamentariis publicis arma populo Romano dare, Cic.

armārĭŏlum, i, *n.* (armarium), ein **Schränkchen**, Plaut.: als Bücherschränkchen, Sidon. u. Hier.

armārium, ii, *n.* (arma), ein **Schrank**, zu Speisen, arm. promptuarium, Cato: zu Geld, Kleinodien, Kleidern u. a. Utensilien (bes. im Atrium des Hauses), ex armario alqd surripere, Plaut.: armarii fundum exsecare, Cic.: grande arm. in angulo vidi, in cujus aedicula (Capellchen) erant Lares argentei positi, Petr.: senectus anguis reposita in arcis armariisque tineas necat, Pl. - Bücherschrank od. Bücherrepositorium, armaria librorum, Oros.: armaria exstructa bibliopolarum, Sidon.: bibliopolae stationes et armaria circa pilas habebant, Acron: capsae et armaria, si librorum aut vestium gratiā parata sint, non esse in supellectile, Paul. dig.: arm. parieti in bibliothecae speciem insertum, Pl. ep.: e certis armariis infinita volumina eduxit, Vitr. - armarium muricibus praefixum, der inwendig mit hervorstehenden Spitzen versehene Kasten, in welchem Regulus den Tod fand, Gell. 6, 4. §. 4.

armātĭo, ōnis, *f.* (armo), die **Bewaffnung**, Prisc. 1221 P.

armātūra, ae, *f.* (armo), I) die **Bewaffnung** als Gattung, die **Waffengattung**, cohortes nostrā armaturā, Cic.: Numidae levis armaturae, Caes.: studium armaturae Threcum prae se ferens, für die Fechter (Gladiatoren) in thracischer Waffenrüstung, Suet. — II) meton.: A) die **Waffengattung** = die **Bewaffneten**, arm. levis, Leichtbewaffnete (Ggstz. qui gravium armorum sunt), Cic.: arm. gravis, Schwerbewaffnete, Veget. — B) (= arma) die **Waffen**, Vulg. sap. 5, 18 u. a. — C) die **Uebung im Gebrauch der Waffen in Reih' u. Glied gegen den Feind**, die **taktischen Uebungen**, die **Taktik** (s. Salmasius zu Lampr. Alex. Sev. 53 vol. 1. p. 1012 *sq.*), Veget. mil. 1, 4; 1, 13 u. ö.: multiplex armaturae scientia, in der Taktik, Amm. 14, 11, 3. - u. die **taktisch geübten Truppen**, Veget. mil. 2, 23.

1. **armātus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (von armo), **bewaffnet, gerüstet, ausgerüstet, in voller Rüstung**, 1) eig. (Ggstz. inermus, inermis, auch togatus): armatos, si Latine loqui volumus, quos appellare vere possumus? opinor eos qui scutis telisque parati ornatique sunt, Cic.: quos aliquamdiu *inermos* timuissent, hos postea *armatos* et victores superassent, Caes.: sed perinde valebit, quasi armatissimi fuerint, Cic.: tam tibi par sum quam *multis armatissimis* (bis an die Zähne Bewaffneten) *nudi* aut *leviter armati*, Sen.: mihi dederunt (dii) armato togatoque (= im Kriegs- u. Friedensgewande, in Krieg u. Frieden), ut vos a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus, Liv.: cohors armata (Ggstz. coh. togata), Tac.: armatae classes, Virg. - mit *Abl.*, armatus ferro, Virg., falce, Tibull.: urbs armata muris, Cic. - meton., vis armata, Waffengewalt, JCt.: armatae rei scientissimus et togatae, Meister in jeder Kunst des Kriegs u. des Friedens, Amm.: arm. anni, Kriegsjahre, Sil. - substv., armati, ōrum, *m.* **Bewaffnete**, Caes. u. A. — II) übtr.: erat incredibili armatus audaciā, Cic.: excitati, erecti, parati, armati animis jam esse debemus, Cic.: mens armata dolis, Sil.

2. **armātŭs**, Abl. ū, *m.* (armo), die **Bewaffnung, Rüstung**, I) eig.: haud dispari armatu, Liv.: Cretico maxime armatu, Liv. — II) meton., die **Bewaffneten**, toto fere gravi armatu, Schwerbewaffnete, Liv.: relicto omni graviore armatu, Liv.

Armĕnĭa, ae, *f.* (Ἀρμενία), Armenien, eine Landschaft in Asien, durch den Euphrat in zwei ungleiche Hälften getheilt (dah. utraeque Armeniae, Flor. 3, 5, 21; u. utraque A., Lucan. 2, 638), A. major (Ἀρμενία μεγάλη, j. die Provinzen *Erzerum, Kars, Wan* u. *Eriwan*) u. A. minor (Ἀρμενία μικρά od. βραχυτέρα, jenseit des Euphrat, etwa das j. *Anatoli*) genannt, Arm. major u. minor, Pl. 6, 9 (9), 25 (45), 12: Arm. minor, Eutr. 6, 8: Arm. major, Curt. 4, 12 (45), 12: bl. Armenia (bes. = Armenia minor), Cic. Phil. 2, 37, 94. Sall. hist. fr. 4, 51 (10) u. 52 (11). Mel. 3, 5, 5. Amm. 17, 5, 6 u. (= Arm. major) Eutr. 6, 8 u. 8, 3. - Dav.: 1) **Armĕnĭăcus**, a, um, **armenisch**, Pl. - substv., a) Armeniaca, ae, *f.* (*sc.* arbor), der **Aprikosenbaum**, Col. — b) Armeniacum, i, *n.* (*sc.* pomum), die **Aprikose**, Col. — 2) **Armĕnĭus**, a, um, **armenisch**, Cic. - substv., a) Armenius, ii, *m.* der **Armenier**, Hor. u. Ov. (collectiv): Plur. = die Bewohner Armeniens, die **Armenier**, Sall. u. A.: habes Armenios sexcentos (als Soldaten), Valer. bei Vopisc.: Armenii, quos minores vocant, die Bewohner Kleinarmeniens, Curt. — b) Armenium, ii, *n.* α) (verst. pomum) die **Aprikose**, Col. — β) (verst. pigmentum) eine köstliche blaue Farbe, unser **Bergblau**, Varr. u. Pl.

armenta, ae, *f.* s. armentum a. E.

armentālis, e (armentum), **zum Großvieh gehörend**, equae, Virg.: lac, Kuhmilch, Symm.

armentārius, a, um (armentum), **zum Großvieh gehörig**, morbi, Solin.: equiso, Apul. - substv., armentarius, ii, *m.* der **Großviehhirt, Rinderhirt**, Varr. u. A.

armentīcius, a, um (armentum), **zum Großvieh gehörig**, pecus, Varr.: grex, Varr.; vgl. armentivus.

armentīvus, a, um (armentum), **zur Großviehherde gehörig**, animalia, das Großvieh, welches bei der Herde geht, Veget. 1, 18: dass. substv., armentiva, orum, *n.*, Pl. 28, 17 (68), 232.

armentōsus, a, um (armentum), **reich an Großvieh**, Italia armentosissima, Gell. 11, 1, 2.

armentum, i, *n*. das in Herden lebende **Großvieh**, bes. Ochsen u. Pferde, I) *Sing.* collectiv = das **Großvieh**, die **Großvieh-Herde** (Ggstz. pecus, *n*., das Kleinvieh, u. grex, die Herde Kleinvieh), pecus armentumque, Pl.: tardius asellus deficit, quam ullum aliud armentum, Col. – von Stieren u. Pferden, subolem armento (der Herde) sortire quotannis, Virg.: Pan erat armenti custos, Ov.: von Ochsen (Stieren), Hor. u. Liv.: von Pferden, in grege armenti, Pl. – dah. auch im Plur. von mehreren Herden, hic inter greges interque armenta Cupido natus, Tibull.: multi greges ovium, multa ibi equorum boumque armenta, Pl. ep.: hos tota armenta (Rudel) sequuntur a tergo, Virg.: u. übtr., quorum (cynocephalorum) armenta pascit, Pl. — II) *Plur.*, von Ochsen, grex armentorum, Varr.: greges armentorum reliquique pecoris, Cic.: ut accensis cornibus armenta concitentur, Liv.: von Pferden, bellum haec armenta minantur, Virg.: übtr., armenta immania Neptuni, das scheußliche Meervieh, Virg. – meton. = einzelne **Stücke Rindvieh**, centum armenta, Hyg. fab. 118. – ☞ Acc. Plur. heteroklit. armentas, Att. u. Enn. fr. bei Non. 190, 29 u. b. Serv. Virg. Aen. 3, 540: vgl. Paul. Diac. p. 4, 3.

armĭcustōs, ōdis, *m*. = custos armorum (vgl. custos), der **Waffenbewahrer**, **Waffenträger**, Inscr. Neap. 2680.

armĭfĕr, fĕra, fĕrum (arma u. fero), I) **Waffe tragend, bewaffnet, kriegerisch**, Minerva, Ov.: Leleges, Ov.: poet. übtr., labores, Kriegsmühen, Stat. — II) **Bewaffnete tragend**, arvum (das mit Drachenzähnen besäete Feld in Colchis, aus welchem geharnischte Männer hervorkamen), Sen. Med. 469.

armĭgĕr, gĕra, gĕrum (arma u. gero), I) **Waffen tragend**, 1) die eigenen = **bewaffnet**, corpus, Att. fr.: deus, Mars, Sil.: subst., armigeri, ōrum, *m*. **Bewaffnete**, Curt. — 2) die eines Andern, nur *subst.*, a) armiger, gĕri, *m*. der **Waffenträger, Schildknappe**, Plaut., Virg. u. A.: Nbf. armigerus, Orelli inscr. 3631. – übtr., arm. Jovis, v. Adler, Virg. u. Mythogr. Lat.: poet., arm. hac magni patet Hectoris, v. Vorgebirge Misenum (welches von Hectors Waffenträger, dem Misenus, benannt ist), Stat. – arm. Catilinae, Schildknappe = Helfershelfer, Cic. de dom. 5, 13. — b) armigera, ae, *f*. die **Waffenträgerin**, Ov. – übtr., aquila, quae ob hoc armigera hujus teli (*sc.* fulminis) fingitur, Pl. — II) **Bewaffnete tragend** (vom Feld in Colchis, s. armifer *no.* II), humus, Prop.: sulcus, Claud.

armĭgĕrus, s. armiger *no.* I, 2, a.

armĭlausa od. **-lausĭa**, ae, *f*. ein auf beiden Seiten aufgeschlitzter Ueberwurf, wie das Chorhemd unserer Priester (s. Isid. 19, 22, 28), Paul. Nol. ep. 17 (13) u. 22 (7). Schol. Juven. 5, 143.

armilla, ae, *f*. (armus), I) ein **Armband**, welches aus zusammenhangenden breiten Stücken (gew. mit getriebener od. durchbrochener Arbeit) bestand, eine **Armspange**, ein **Bracelet**, als am Handgelenk getragener Schmuck der Frauen u. Männer, Cic. fr.: dexter lacertus armillā aureā cultus, Petr.: armillae ubi sunt, quas unā dedi? Plaut. – größere, massive, in drei bis vier Windungen schlangenförmig um den Arm aufsteigende als Belohnung tapferer Krieger, torque atque armillis decoratus, Claud. Quadrig. fr.: equites omnes corniculis armillisque argenteis donat, Liv. — II) ein breiter **eiserner Ring**, Vitr. 10, 2, 11 (10, 6).

armillātus, a, um (armilla), **mit Armspangen geschmückt**, armillatus in publicum processit, Suet.: arm. et phalerata turba, Suet. – canes, mit den Armspangen der Herrin geschmückte, Prop. 4, 8, 24.

armillum, i, *n*. (armus), ein auf der Schulter (armus = humerus) getragenes **Weingefäß**, **Weinkrüglein**, Varr. b. Non. 547, 15; vgl. Paul. Diac. p. 2, 5. – Dah. sprüchw., ad armillum redire od. reverti, **auf seine alten Sprünge** od. **Ränke kommen**, Apul. met. 6, 22; 9, 28: u. so ellipt., hinc ad me, hinc licet anus rursum ad armillum, Lucil. sat. 28, 10.

armĭlustrĭum, ii, *n*. (arma u. lustro), das all jährliche **Fest der Waffenweihe** in Rom (den 14. *Cal. Nov.*), wo die Bürger auf dem **armilustrum** (Liv. 27, 37, 4; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 153 gen. Platz bewaffnet erschienen u. opferten, Varr. LL. 6, 3. §. 22. Paul. Diac. p. 19, 6. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altrh. Bd. 1. S. 450.

Armĭnĭus, ii, *m*. **Armin**, der berühmte cheruskische Fürst, der (9 n. Chr.) im teutoburger Walde den Quintilius Varus schlug u. Germanien vom Drucke der Römer befreite, Vell. 2, 18, 2. Tac. ann. 1, 55: A. liberator haud dubie Germaniae, Tac. ann. 2, 88.

armĭpŏtens, tentis (arma u. potens), **waffenmächtig, kriegerisch**, Lucr., Virg. u. A.

armĭpŏtentĭa, ae, *f*. (armipotens), **die Waffenmacht, Kriegsmacht**, Amm. 18, 5, 7.

armĭsŏnus, a, um (arma u. sono), **waffentönend, waffenumrauscht**, Virg. u. A.

armo, āvi, ātum, āre (arma), **ausrüsten, rüsten** I) im Allg., mit dem nöthigen Rüstzeug, Geräth versehen, thecam calamis, Mart. – als naut. *t. t.*, **auftakeln, segelfertig machen**, naves, Caes.: classem, Virg. — II) prägn., zum Kampfe, zum Kriege, zum Morde rüsten, 1) im weitern Sinne, übh. **ausrüsten, rüsten, kampfgerüstet**-, **kampftüchtig machen**, alqm, Cic.: Pompejum, Vell. – muros propugnaculis, Liv.: urbs armata muris, Cic. – alqm in rem publicam, Cic.: regem armare et exercere adversus Romanos, Nep. — 2) im engern Sinne, mit Schwert u. Rüstung od. mit einer sonstigen Mordwaffe **waffnen, bewaffnen, bewehren**, a) eig.: in pace multitudinem hominum cogere, armare, instruere, Cic.: arm. milites, Caes.: copias, Sall.: manus agrestes, Virg.: armare se coepisse, in's Gewehr treten (v. der Wache), Curt. – manus (die Rechte, den Arm), Sall.: u. so manus adversum deos, Sall. fr.: dextram patris in filiam, Liv.: servum in od. contra dominum, Cic. – Asiam Europamque ad funestum bellum, Liv.: ad occidendum jam armatum esse (v. Räuber), Sen.: manus (seine Hände) in alcjs perniciem, Planc. b. Cic. ad fam.: equum bello (zum Kr.), Virg. – milites iis armis, Pompej. in Cic. ep.: u. alqm telis, saxis, Liv.: sagittas veneno, Justin.: multitudo facibus armata, Liv. — b) übtr., wie mit einer Waffe **waffnen**, zum Schutz od. Angriff **versehen**, multitudinem auctoritate publicā, Cic. – cogitavit, quibus rebus accusatorem armaret, Cic.: se eloquentiā, Cic.: se impudentiā alcjs, Nep.: quā (arte) semper armatus, Tac. – alqm ad omnia, Cic.: u. alqm in fata parentis, Ov.

armŏrăcĕa (od. **-cĭa**), ae, *f*. u. **armŏrăcĭum**, ii, *n*. (ἀρμορακία), **Meerrettig, Kreen** (*Cochlearia armoracia*, L.), Col. u. A.

Armŏrĭcus (Arēmŏricus), a, um (aus dem keltischen are, d. i. **an**, u. mor, d. i. **Meer**), **am Meere liegend**, **-wohnend**, civitates Armor., die Küstenländer, d. i. einige Nordprovinzen Galliens, die Bretagne, nebst einem Theil der Normandie, Caes. b. G. 5, 53, 6: dass. Arem. orae, Rutil. Namat. 1, 213: u. Arem. tractus, Sidon. carm. 7, 370: u. subst., Aremorica, ae, *f*., Pl. 4, 17 (31), 105: u. Armori

ca, ae, *f.*, Eutr. 9, 21: u. Aremoricum, i. *n.*, Sidon. carm. 7,549. – gens Aremorica, Auson. prof. 10, 23: Arm. gentes, Oros. 6, 11: u. subst., Aremoricus, i *m.* collectiv = Aremorici, Sidon. carm. 7, 252: u so Armoricus, Ven. Fort. carm. 3, 6, 3. – A. pontus, das Meer von Bretagne, Auson. ep. 9, 35: A. cohors, Notit. dign vol. 2. p. 106 *ed. Boecking*. – ☞ Die Schreibung Arem. hält Glück die bei Cäsar vork. keltischen Eigennamen S. 31 f. für die etymol. richtigere u. ursprüngliche.

armus, i, *m.* (Stamm AR, griech. *AP*. wovon ἄρω, ἁρμός), der oberste Theil des Oberarms bei Menschen, das **Schulterblatt**, des Oberschenkels bei Thieren, der **Vorderbug**, als Theil des ganzen Körpers (zum Unterschied von scapula, als Theil des Skelets), a) bei Menschen, das **Schulterblatt** (während humerus = die Schulter), nur noch bei Dicht. der august. Zeit, und meist = der starke, muskulöse **Oberarm** selbst, latos huic hasta per armos tremit, Virg.: ex humeris medios coma dependebat in armos, Ov.: forti pectore et armis, Virg. — b) bei Thieren, der **Vorderbug** (Ggstz. suffrago, der Hinterbug), ex humeris armi fiunt, Ov.: uni homini humeri, ceteris armi, Pl.: u. so armi equi, Hor. u. Pl.: leporis, Hor.: leonis, pantherae, Pl. – dah. im weit. Sinne, die **Seite** des Thieres, Virg. Aen. 6, 882.

Arna, ae, *f.* Stadt in Umbrien bei Perusia, j. *Civitella d'Arno*, Sil. 8, 458. – Dav. **Arnātes**, um, *m.* die Einw. von Arna, die **Arnaten**, Pl. 3, 14 (19), 113.

arnăcis, cīdis, Acc. Plur. cīdas, *f.* (ἀρνακίς), ein **Schafpelz**, als Mädchenkleidung, Varr. b. Non. 543, 1.

Arnē, ēs, *f.* (Ἄρνη), Stadt in Böotien, Stat. Theb. 7, 331.

Arniensis, s. Arnus.

Arnŏbĭus, ĭi, *m.* Afer, aus Sicca in Africa, einer der frühesten u. bedeutendsten Schriftsteller der christl. Kirche, gest. um 330 n. Chr., dessen Apologie des Christenthums (Arnobii adversus gentes, gegen die Heiden) wir noch besitzen, Hier. de vir. ill. c. 79; chronic. ad a. XX imp. Constant.; vgl. *Hildebr.* praef. ad Arnob. p. XIII *sqq.*

arnoglossa, ae. *f.* (ἀρνόγλωσσον), eine Pflanze, **Schafzunge**, **Wegerich** (*Plantago major*, L.), Apul. herb. 1: auch **arnion** gen., *ibid.*

Arnus, i, *m.* (Ἄρνος), der Hauptfluß Etruriens, der auf dem Apennin entspringt u. unterhalb Pisä ins tyrrhen. Meer mündet, j. *Arno*, Liv. 22, 2, 2. Tac. ann. 1, 79. – Dav. **Arniensis**, e, zum Arno gehörig, tribus, am Arno gelegen (die entfernteste), Cic. agr. 2, 29, 79. Liv. 6, 5, 8.

ăro, āvi, ātum, āre (ἀρόω), **pflügen, ackern**, I) eig.: a) v. eig. Ackermann u. Ackervieh, mit *Acc.*, ar. terram aut serere arbores, Varr.: ar. terram et sulcum altius imprimere, Cic.: ager non *semel aratus*, sed *novatus* et *iteratus*, Cic.: ager qui *arari aut coli* possit, non qui *aratus aut cultus sit*, Cic. – absol., arare mavelim, quam sic amare, Plaut.: numquam domum revortor, quin te in fundo conspicer *fodere* aut *arare* aut aliquid ferre denique, Ter.: nudus ara, sere nudus, Virg.: arare tauris, Hyg. – Sprüchw., arare litus od. litora, „die Küste pflügen", d. i. vergebliche Mühe anwenden, Ov. her. 5, 116; vgl. trist. 5, 4, 48: alienum fundum arare, incultum familiarem deserere, auf fremdem Acker pflügen, den eigenen unbebaut lassen = sich um fremde Dinge kümmern, die eigenen Angelegenheiten vernachlässigen, Plaut. asin. 5, 2, 24 (874). — b) v. Ländereibesitzer, bes. v. Staatsdomänenpachter, m. *Acc.* = **beackern, bestellen lassen, bebauen**, non opinor quemquam minus esse professum, quam quantum arasset, Cic.: Falerni mille fundi jugera, Hor.: u. allg., quae homines arant, navigant, aedificant, virtuti omnia parent, alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen hängt von ihrer Tüchtigkeit ab, Sall. Cat. 2, 7. – u. absol., **Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben**, cives Romani, qui arant in Sicilia, d. i. die Domänenpachter (s. arator *no.* I, B), Cic. Verr. 3, 5, 11. – prägn., quidquid arat impiger Apulus, erpflüget, d. i. durch Ackerbau gewinnt, Hor. carm. 3, 16, 26. — II) poet. übtr.: venient rugae, quae tibi corpus arent, durchfurchen, Ov. – (maris) aequor u. dgl., durchschiffen, Virg. u. Ov.: u. so aquas, Ov.

ărōma, ătis, *n.* (ἄρωμα), **Gewürz**, JCt.: Plur. aromata, Col.

ărōmătārĭus, ĭi, *m.* (aroma), ein **Gewürzhändler, -krämer**, Orelli inscr. 114 u. a.

ărōmătĭcus, a, um (ἀρωματικός), **aus Gewürz bestehend, Gewürz-**, Spart. u. Sedul.

ărōmătītēs, ae, *m.* (ἀρωματίτης), **Gewürzwein**, rein lat. *vinum medicatum*, Pl. 14, 13 (15), 92 u. a.

ărōmătītis, tīdis, *f.* (ἀρωματῖτις), eine Art **Bernstein** von Geruch u. Farbe der Myrrhe, Pl. 37, 10 (54), 145.

ărōmătizo, āre (ἀρωματίζω), nach etw. **gewürzhaft riechen**, balsamum aromatizans, Vulg. eccl. 24, 20.

Ărōnēus, a, um, **zum Hohenpriester Aaron gehörig**, Paul. Nol. 22, 27.

ăron, i, *n.* (ἄρον), **Natterwurz, Zehrwurz** (*Arum*, L.), Pl. 19, 5 (30), 96 u. a.

arpăgĭus, ĭi, *m.* (= harpagius v. ἁρπάζω), **früh** vom Tode **dahingerafft**, Inscr. bei Marin. fratr. arv. p. 506. u. Inscr. bei Mazoch. de ascia p. 29.

Arpānus, a, um, s. Arpi.

Arpi, ōrum, *m.* blühende Handelsstadt in der getreidereichen apulischen Ebene, der Sage nach eine Gründung des Diomedes aus Argos, u. von diesem Ἄργος ἵππιον gen., woraus der frühere Name **Argyrippa** (Ἀργυρίππα) od. poet. **Argȳrīpa** (Virg. Aen. 11, 246. Sil. 4, 554 u. ö.) u. dann Arpi entstanden seyn soll, Liv. 9, 13, 6 *sqq.* – Dav.: 1) **Arpīnus**, a, um, **arpinisch, aus Arpi**, ager, Varr.: Dasius Altinius Arpinus, Liv. – Plur. subst., Arpīni, ōrum, *m.* die Einw. von Arpi, die **Arpiner**, Liv. — 2) **Arpānus**, a, um, **zu Arpi gehörig**, ager, Frontin. de col. p. 210, 10 (110, 9). – Plur. subst., Arpāni, ōrum, *m.* die Einwohner u. Umwohner von Arpi, die **Arpaner**, Pl. 3, 11 (16), 105.

Arpīnum, i, *n.* urspr. volscische, dann samnitische Stadt am Fibrenus, unweit des Liris, Heimath des Cicero u. Marius, Cic. de legg. 2, 1, 3; ad Att. 2, 8, 2. Sall. Jug. 63, 3. – Dav.: 1) **Arpīnās**, ātis, Abl. i, **zu Arpinum gehörig, arpinatisch**, fundus, Cic.: mei municipes Arpinates, meine Mitbürger zu Arpinum, Cic. – subst., Arpinas, ātis, Abl. e u. i, a) *m.* ein **Arpinate**; dah. für Cicero, Symm.; u. für Marius, Sidon. (Nom. Arpinātis, is, *m.*, Cato origg. 2, 28). – im Plur. Arpinates, ium, *m.* die Einw. von Arpinum, die **Arpinaten**, Cic. u. A. (Genit. Plur. selten Arpinatum, wie Cic. ad Att. 15, 15, 1). — b) *n.* ein Landgut des Cicero bei Arpinum, Cic. — 2) **Arpīnus**, a, um, **aus Arpinum, arpinatisch**, chartae, d. i. Cicero's, Mart. 10, 19, 17.

Arpīnus, a, um, s. Arpi u. Arpinum.

Arpŏcrătēs, s. Harpocrates.

arquātus, s. arcuatus.

arquĭtĕnens, s. arcitenens.

arquus, s. arcus.

arra, arrăbo, s. arrha, arrhabo etc.

arrectārius, a, um (arrigo), gerade in die Höhe gerichtet, **perpendiculär**, subst., arrectaria, ōrum, *n.* die **Ständer** an den Wänden (Ggstz. transversaria, Querbalken), Vitr. 2, 8, 20 u. f.

arrectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. arrigo), **steil, jäh**, pleraque Alpium ab Italia sicut breviora, ita arrectiora sunt, Liv. 21, 35, 11: saxa arrectiora, Solin. 9. §. 8.

arrēpo, psi, ptum, ĕre (ad u. repo), an od. zu etwas **herankriechen, heranschleichen**, I) eig.: ad columbaria, Varr.: foribus, Pl. — II) übtr.: ad amicitiam, Cic.: animis muliercularum, Tac.

arreptīcius, a, um (arreptus), am Geiste ergriffen, **begeistert, besessen**, Eccl.

arreptŭs, Abl. ū, *m.* (arripio), das **Ergreifen**, Vet. schol. ad German. Arat. 173.

Arrētium, ii, *n.* (*Ἀῤῥήτιον*), eine der vornehmsten der alten Zwölfstädte Etruriens (s. Liv. 9, 37, 12), Geburtsstadt des Mäcenas, deren wein- u. weizenreiches Gebiet die fruchtbaren Thäler um die Quellen des Arnus, Tiber u. Umbro begriff, berühmt durch Kunstfleiß in Verfertigung von Waffen (vgl. Liv. 28, 45, 16) u. Thongebilden aller Art (Gefäße, Pl. 35, 12, 46. §. 160, Backsteinbauten, Vitr. 2, 8, 9), j. *Arezzo*, Caes. b. c. 1, 11, 4. Cic. ad fam. 16, 12, 2. Arreti b. Sil. 7, 29. – Dav. **Arrētīnus**, a, um, **zu od. aus (von) Arretia, arretinisch**, ager, Sall.: laser (scherzh. von Mäcenas), August. b. Macr.: vasa, testa, Macr.: mulier, Cic. – Plur. subst., Arretīni, ōrum, die Einw. von Arretium, die **Arretiner**, Cic. u. A.

arrha (arra), ae, *f.* u. **arrhăbo** (arrăbo), ōnis, *m.* (*ἀῤῥαβών*), nach Freund's Wörterbuch vom hebr. עֵרָבוֹן aus עָרַב bürgen), I) das bei einem Vertrage gegebene **Unterpfand, Angeld**, das **Kaufgeld**, der **Kaufschilling**, arrhabonem dare, Plaut.: arrhaboni dare, Plaut.: pro arrhabone dari, Vulg.: arrhabonem hoc ferre pro mina, Plaut.: puellam arrhaboni relinquere pro argento, Ter.: fenus copiosum sub arrhabone auri argentique crebriter exercens, auf Gold u. Silber als Pfänder gegen reichlichen Zins häufig Gelder leihend, Apul. – quod arrhae nomine pro emptione datur, Gaj. dig.: anulum arrhae nomine accipere, Ulp. dig. – Insbes., arrha = der **Mahlschatz** (bei Verlobungen), Paul. dig. 33, 2, 38; vgl. Pl. 33, 1 (6), 28. — II) übtr.: arrha mortis, Pl. 29, 1 (8), 21. – hunc arrhabonem amoris primum a me accipe, Plaut. mil. 4, 1, 11 (957).

arrhālis (arrālis), e (arrha), **pfändlich, unterpfändlich**, pactum, Diocl. im Cod. Just. 4, 49, 3.

arrhĕnĭcum, s. arsenicum.

arrhĕnŏgŏnŏn, i, *n.* (*ἀῤῥενογόνον*), eine Art der Pflanze satyrion, Pl. 26, 10 (63), 99.

Arrhidaeus (auch Arrid. u. Arid. geschr.), i, *m.* (*Ἀῤῥιδαῖος*), Sohn des K. Philippus von Macedonien u. der Tänzerin Philine (Philinne) aus Larissa (Justin. 9, 8, 2), nach Alexanders des Gr. Tode, obgleich blödsinnig, zum König von Macedonien gemacht u. mit der Eurydice vermählt, aber 317 v. Chr. auf Olympias Betrieb ermordet, Curt. 10, 7, 2 *sqq.* Justin 13, 2 *sqq.* Sen. ben. 4, 31, 1.

arrhythmia (arhythmia), ae, *f.* (*ἀῤῥυθμία*), **der Mangel an Rhythmus**, Mar. Victorin. 2485 P.

arrhythmŏs, ŏn (*ἄῤῥυθμος*), **ohne Ebenmaß, ungleichmäßig, unharmonisch** (Ggstz. enrhythmos), Mart. Cap. 9. §. 970 u. 972.

arrīdĕo, risi, rīsum, ēre (ad u. rideo), **dazu lachen**, I) wenn ein Anderer lacht, **mitlachen**, α) mit *Dat. pers.*, morbus est, non hilaritas, semper arridere ridentibus, Sen.: ut ridentibus arrident, ita flentibus adsunt humani vultus, Hor. — β) absol.: riserit, arride; si flerit, flere memento, Ov.: cum risi, arrides; lacrimas quoque saepe notavi me lacrimante tuas, Ov. — II) **zulächeln, anlächeln**, bes. freundlich, beifällig, od. auch spöttisch, 1) eig.: α) mit *Dat. pers.*, arr. omnibus, Ter.: praetori stupenti (v. einer Buhldirne), Sen. rhet.: non alloqui amicos, vix notis familiariter arridere, Liv.: omnibus arrides (spöttisch), dicteria dicis in omnes, Mart.: cui saevum arridens (ihn angrinsend), „Narrabis“, inquit etc., Sil. – mit *Dat. rei*, **zu etw. lächeln od. lachen**, probrosis in se dictis, Sen.: maledictis suorum infantium (v. den Eltern), Sen. — β) mit *Acc. pers.*, vos (agros) nunc alloquitur, vos nunc arridet ocellis, Val. Cato ecl. e Lyd. v. 5 (dir. 108). – mit allg. *Acc. rei*, video quid arriseris, anlächelst = (spöttisch) belächelst, Cic.: u. so Cn. Flavius id arrisit, Piso fr. — γ) absol.: leniter arridens, „Quaeso“, inquit etc., Cic.: cum ... arrisisset adolescens, beifällig zugelächelt, durch Lächeln seinen Beifall kundgegeben hatte, Cic. — 2) übtr.: a) v. Zuständen, Jmdm. **zulächeln, ihm lächeln** = günstig seyn, mit *Dat.*, quandoque mihi Fortunae arriserit hora, Petr. poët.: absol., quum tempestas arridet, Lucr. — b) v. a. Verhältnissen ꝛc., Jmd. **anlachen** = **Jmds Beifall finden, Jmdm annehmlich sein, zusagen** (Ggstz. alci displicere), „inhibere“ illud tuum, quod valde mihi *arriserat*, vehementer *displicet*; est enim verbum totum nauticum, Cic.: quibus (amicis) haec, sunt qualiacumque, *arridere* velim, doliturus, si *placeant* spe deterius nostrā, Hor. – absol., si modo arriserit pretium, Pl. ep. 1, 24, 3.

arrĭgo, rexi, rectum, ĕre (ad u. rego), **auf-, emporrichten**, I) eig.: arma, Enn.: arrecti litore currus, Virg.: arr. comas (v. Löwen), Virg.: u. arrectae horrore comae, Virg.: arr. aures, spannen, spitzen (v. Aufhorchenden, Aufmerkenden, Ggstz. demittere v. Furchtsamen ꝛc.), Ter., Virg. u. A.: u. alci aures, Plaut. – mit Ang. worauf hin? durch *in* mit Acc., in digitos arrectus, auf den Zehen sich bäumend, Virg. – u. obscön, arr. in od. ad alqam, geil seyn auf ꝛc., Anton. (bei Suet.) u. Mart. — II) übtr.: a) geistig **spannen, in Spannung versetzen**, arrexere animos Itali, merkten gespannt auf, Virg.: arrectae spes juvenum, Virg.: arrecta cupido (Erwartung), Virg. – mit folg. Relativsatz, arrectā omni civitate, quanta fides amicis Germanici etc., während der ganze Staat in Spannung war ꝛc., Tac. ann. 3, 11. — b) gemüthlich **heben, erheben, an-, aufregen, anfeuern**, alqm oratione suā, Sall.: animos eorum (v. einem Liede), Sall.: libertas praeter spem data arrexit (verst. animos), war für sie erhebend, Liv.: animus consulis paulum arrectus, Sall.: vgl. poet., animum arrecti dictis, aufgerichteten Muthes durch die Rede, Virg.: Etruria atque omnes reliquiae belli arrectae (sunt), Sall. fr. – m. Angabe wozu? durch *ad* m. Acc., suos hortando ad virtutem, Sall.: adeo arrecti ad bellandum animi sunt, Liv.

arrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (ad u. rapio), **an sich heranraffen, reißen**, I) im Allg., **an sich raffen, -reißen, aufraffen, aufgreifen, hastig, rasch an sich nehmen, ergreifen**, 1) eig.: a) übh.: gladium, Plaut.: arma, Liv.: telum, Nep.: manum alcjs, Hirt. b. G.: vestimenta, Nep.: filiam regis parvulam, Nep. – m. Ang. wie od. womit? durch *Adv.* od. *Abl.*, manum mordicus, Plaut.: cibum partim unguium tenacitate, partim aduncitate rostrorum (v. Vögeln), Cic. – m. Ang. wo? woran? durch *Abl.*, alqm manu, Liv.: alqam coma, Ov.: alqm barba, Plaut.: u. caput capillo, Suet. – m. Ang. woher? durch *e.* m. *Abl.*, scuta e strage, Tac.: quemcumque pa-

trem familias ex aliquo circulo, aufgreifen, Cic. — b) wie unser **aufgreifen, auf=, zusammenraffen** = eilig u. ohne Wahl das Erste Beste an sich nehmen, ankaufen, eilig auftreiben u dgl., naves, Tac.: equum cum scuto pedestri, Liv.: familiam (verst. servorum od. gladiatorum), Cic. — c) Truppen **rasch=, in der Eile an sich ziehen, =aufbrechen lassen**, v. Anführer, cohortes arreptas in urbem inducere, Liv. 34, 20. §. 8. — d) von e. Local, **eilig Besitz nehmen** od. **zu nehmen suchen**, locum, Virg.: terram velis, schnell lossegeln auf ꝛc., Virg. — e) v. Feuer, **ergreifen** (class. corripio), ignis omnia, quae arripuit, absumit, Lact. 1, 12, 5: u. (sacer ignis) urit corpore serpens quamcumque arripuit partim, Lucr. 6, 660 *sq.* — 2) übtr.: a) übh., **aufgreifen**, sich Darbietendes **in Eile, mit Hast, eifrig ergreifen, =sich aneignen**, sermonem aliquem, irgend einige (dem Cäsar entfallene) Worte aufgreifen, Cic.: facultatem laedendi, quaecumque detur, Cic.: occasionem non tam pio animo quam offertur, Justin.: causam ad caedes, Cic.: primam quamque occasionem recuperandi ea, quae etc., Liv.: tempus, wahrnehmen, Virg: impedimentum pro occasione, Liv.: conditionem, Suet.: omen, mit Freuden annehmen, Val. Max. - m. Ang. woher? durch *Adv.* u. durch *ex* od. *de* m. Abl., vocem et gestum aliunde, Cic.: verba de foro, Cic.: maledictum ex trivio, Cic. — b) geistig: *α*) mit Eifer **auffassen, erfassen = sich** als Kenntniß **aneignen**, celeriter res innumerabiles (v. Knaben), Cic.: haec arripuit, Cic. - m. Ang. woher? durch *ex* m. Abl., legem ex natura ipsa, Cic. — *β*) ein Studium mit Eifer **ergreifen** = sich mit Eifer auf etw. werfen, studium literarum, Nep.: literas Graecas sic avide, quasi etc., Cic. — II) mit dem Nbbegr. des Gewaltsamen, Feindlichen, Widerrechtlichen ꝛc. **aufgreifen**, gewaltsam, packend **ergreifen, anpacken**, 1) eig.: a) übh., v. Pers., alqm medium, am Leibe packen, Ter. u. Liv. - v. Schmerz, Krankheit, Schlaf ꝛc., **ergreifen, packen**, is dolor, qui simul arripuit interficit, Cic.: adversā valetudine arreptus, Justin.: repente ante proelium confectum curis Alexandrum somnus arripuit, Justin. - dah. arreptus, von der Epilepsie betroffen (ἐπίληπτος), Veget. 3, 52, 1. — b) als public. *t. t.*, zur Haft **aufgreifen, aufheben**, Virginius arripi jubet hominem et in vincula abduci, Liv.: uno aut altero arrepto quieturos alios, Liv.: arripi a viatore, Liv. — c) als gerichtl. *t. t.*, Jmd. (bes. eine Magistratsperson sogleich nach Niederlegung ihres Amtes) wegen eines Vergehens „anpacken u. vor den Richter führen" = Jmd. **ohne Weiteres vor Gericht ziehen, =gerichtlich belangen** (s. Ruhnken zu Suet. Caes. 23), A. Plotium, Cic.: consules abeuntes magistratu (v. Volkstribunen), Liv.: statim quaestor ejus in praejudicium aliquot criminibus arreptus est, Suet. — d) mit den Waffen in der Hand **anfallen, überfallen, stürmen**, arriperent vacui occupatos, integri fessos, Tac.: turbata arripe castra, Virg. — 2) übtr.: a) (mit Anspielung auf *no.* II, 1, c) Jmd. als Satiriker **vor sein Forum ziehen**, tadelnd **vor=, hernehmen**, primores populi populumque tributim, Hor. sat. 2, 1, 69: luxuriam et Nomentanum, Hor. sat 2, 3, 224. — b) etw. widerrechtlich **sich aneignen, sich anmaßen**, sibi imperium, Caes. - u. m. Ang. woher? durch *ex* m. Abl., sibi cognomen ex Aeliorum imaginibus, Cic.

arrīsio, ōnis, *f.* (arrideo), das beifällige **Zulächeln**, Cornif. rhet. 1, 6. §. 10: ad omnia quaeque facilis aegrotantis arrisio, Cael. Aur. acut. 2, 37, 214.

arrīsŏr, ōris, *m.* (arrideo), der **Anlächler, immer freundliche Schmarotzer**, stultorum divitum *arrosor*, et quod sequitur *arrisor*, et quod duobus his adjunctum est, *derisor*, der Schmarotzer, der reiche Narren benagt, sie — mit stets lächelnder Miene unterhält u. — sie selbst verlacht, Sen. ep. 27, 6.

arrōdo, rōdi, rōsum, ĕre (ad u. rodo), **benagen**, von Thieren, mures Antii coronam auream arrosere, Liv.: sues a muribus arrosae, Pl.: ab locustis, a muribus genus omne acciditur atque arroditur frugum, befressen u. benagt, Arnob.: ut illa ex vepreculis extracta nitedula rem publicam conaretur arrodere, Cic. - v. Menschen, crudum unguem, Pers.: solidos, beschneiden, Cod. Theod. - v. lebl. Subjj., sanguis equi arrodit carnes septicā vi, frißt an, Pl.; vgl. sinapi imponere per omnia membra, donec arrodantur ac rubeant, Cels. - Uebertr., arr. rem publicam, am Gute des Staates nagen = vom Gute des St. zehren (v. unthätigen Staatsbeamten), Capitol. in Anton. Pio c. 7. §. 7.

arrŏgans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. arrogo), sich Fremdes aneignend = **anmaßend, prätentiös, dünkelhaft, rücksichtslos**, Indutiomarus iste minax atque arrogans, Cic.: si (veterani) essent arrogantes, non possem ferre fastidium, Cic. - adversus superiores tristi adulatione, arrogans minoribus (gegen die N.), inter pares difficilis, Tac.: ne arrogans in praeripiendo populi beneficio videretur, Caes. - übtr., v. Lebl., si te aliquod dictum arrogans aut superbum movet, Cic.: arr. de se persuasio, Quint.: pigritia arrogantior, Quint.: arrogantissimum proverbium, Macr. - arrogans est m. folg. *Infinit.*, es verräth Dünkel, timerem, ne arrogans esset ob ea laudare, ob quae gratias agerem, Pl. ep. 9, 31, 2.

arrŏgantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (arrogans), **anmaßend, prätentiös, dünkelhaft**, ad me contumaciter, arroganter, ἀκοινωνήτως solet scribere, Cic.: aspere, arroganter, sordide dictum esse, Cic. - nihil dicam arrogantius, Cic. - arrogantissime excipi ab alqo, Oros.

arrŏgantia, ae, *f.* (arrogans), die **Anmaßung, Prätension**, das **dünkelhafte Benehmen**, die **dünkelhafte Eitelkeit** (Ggstz. humilitas), ex arrogantia odium, ex insolentia arrogantia oritur, Cic.: quum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae molestissima, Cic.: hujus arrogantiam pertinacia alterius aequabat, Liv.

arrŏgātĭo, ōnis, *f.* (arrogo), die feierliche **Annehmung** einer mündigen u. selbstständigen Person **an Kindes Statt**, die in den comitia centuriata unter der Auctorität u. Genehmigung des Volkes geschah (vgl. adoptio), wobei der Adoptirende gefragt wurde, ob er den u. den adoptiren, u. der zu Adoptirende, ob er adoptirt seyn wolle, s. Gajus 1. §. 99. Ulp. fr. 8. §. 2 *sqq.* Gell. 5, 19, 8. Aur. Vict. Caes. 2.

arrŏgātŏr, ōris, *m.* (arrogo), I) der **Sach=Aneigner**, rerum ab se gestarum divinique operis, Arnob. 1, 50. — II) der **Annehmer** eines Mündigen und Selbstständigen unter Auctorität des Staats **an Kindes Statt**, JCt.

arrŏgo, āvi, ātum, āre (ad u. rogo), I) von rogo = langen, verlangen: A) sibi alqd, **sich** etwas Fremdes, einem nicht Angehörendes **aneignen, zuschreiben, anmaßen, für sich in Anspruch nehmen**, mihi non *sumo* tantum, judices, neque *arrogo*, Cic.: ego tantum tibi *tribuo*, quantum mihi fortasse *arrogo*, Cic.: sibi sapientiam arr., Cic.: nihil sibi nobilitatis aut modestiae, Tac. — B) (poet.) alci alqd, Jmdm. etwas **als das Seinige zuerkennen**, es ihm **verschaffen, erwerben** (Ggstz. abrogo), decus

imperiis, Hor.: pretium chartis, Hor.: nihil non armis, Alles den W. preisgeben, d. i. Alles mit den W. ertrotzen, Hor. — II) v. rogo, fragen, A) = bei Jmdm. förmlich **noch einmal** wegen etw. **anfragen**, Venus haec volo arroget te, Plaut. rud. 5, 2, 45 (1332). — B) übtr., als public. *t. t.*: 1) einen Mündigen u. Selbstständigen **an Kindes Statt annehmen** (s. arrogatio das Nähere), Gaj. 1. §. 99. Ulp. fr. 8. §. 2 *sqq.* Gell. 5, 19, 4. Aur. Vict. Caes. 13, 1. — 2) einem Magistrat einen andern **durch eine neue Rogation an die Seite setzen**, cui unico consuli... dictatorem arrogari haud satis decorum visum est patribus, Liv. 7, 25, 11.

arrōro, āre (ad u. roro), **benetzen**, herbam vino, Marc. Emp. 34.

arrōsŏr, ōris, *m.* (arrodo), ein **Benager**, bildl., Sen. ep. 27, 6 (s. arrisor).

arrōtans, tis (*Partic.* v. *arroto), **anrollend** = in rollender u. schwankender Bewegung anschlagend, arrotanti tactu, Sidon. ep. 6, 1 zw.

arrūgia, ae, *f.* ein **Stollen** im Bergwerk, Pl. 33, 4 (21), 70.

Arrūns (Ārūns), ūntis, *m.* (Ἄῤῥων), etrusk. Eigenname der nachgebornen Söhne, unter dem bes. bekannt ein jüngerer Sohn des Tarquinius Superbus, Cic. Tusc. 4, 22, 50. Liv. 1, 56, 7 u. 2, 6, 7. – ☞ Die Schreibung Arruns in den besten Hdschrn. u. neuesten Ausgg.

ars, tis, *f.* (Stamm AR, wovon auch ar-mus, ar-tus, griech. *ΑΡΩ*, ἀρτύω, ἀρετή), wörtl. das **Gefügte**, d. i. die geregelte **Kunst**, I) im engern Sinne, A) eig., wie τέχνη = jede körperliche od. geistige Fertigkeit, insofern sie sich werkthätig zeigt, das **Handwerk**, **Gewerbe**, die **Kunst**, **Wissenschaft**, Zeno censet artis maxime proprium esse creare et gignere, Cic.: artes, quarum omne opus est in faciendo et agendo, Cic.: artium aliud ejus modi genus est, ut tantummodo animo rem cernat, aliud, ut moliatur aliquid et faciat, Cic. – artes ingenuae od. liberales, die Künste der Freien (artificum), die edlern Künste (Ggsz. artes sordidae od. quaestus illiberales et sordidi, die Künste, Arbeiten der Sklaven u. niedern Stände [opificum]), Cic.: artes optimae, die Wissenschaften, Cic. u. Nep. – coquorum ars, Quint.: ars aeraria, Justin., ferraria, Treb. Poll.: ars medendi, Pl.: disserendi, Dialektik, Cic.: ars musica, grammatica, Pl.: rhetorica, Quint.: artes urbanae, Jurisprudenz u. Beredsamkeit, Liv.: artem alqam factitare, Cic., exercere, Hor.: quod ministerium fuerat (nämlich die Kocherei), ars haberi coepta, Liv. — B) meton.: 1) die einer Kunst od. Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die **Theorie**, ad artem et ad praecepta revocare alqd. auf die Kunsttheorie u. auf Regeln zurückführen, Cic.: res mihi videtur esse facultate (in der Praxis) praeclara, arte (in der Theorie) mediocris, Cic.: ex arte (dicere, scribere etc.), den Regeln der Kunst gemäß, Cic.: si arte caret, der Kunsttheorie, des Kunstgefühls, Hor. – In der spät. Zeit ars absol. = **grammatische Disciplin**, **Grammatik**, Gramm. – Dah. auch als Titel der Bücher, in denen solche Theorien abgehandelt werden, α) **Lehrbuch der Redekunst**, eine **Rhetorik**, artes oratoriae, Cic.: rhetorum artes, Cic.: artes antiquae, alte Lehrbücher der Redekunst, Cic.; vgl. Spalding zu Quint. 2, 15, 4. — β) **Grammatik**, Gramm. — 2) die bei etwas angewendete **Kunst**, **Geschicklichkeit**, **Fertigkeit**, **Gewandtheit**, exercitatio artem paravit, ars decorem, Tac.: opus est vel arte vel diligentiā, Cic.: arte canere, Ov.: arte laboratae vestes, Virg.: plausus tunc arte carebat, war ungekünstelt, aufrichtig, Ov. — 3) Plur. artes = **Kunstwerke**, Hor. ep. 1, 6, 17. Virg. Aen. 3, 359 u. A.; vgl. Broukh. zu Prop. 3, 7, 39. — 4) Artes = die **Musen**, Phaedr. 3. prol. 19. — II) übtr.: 1) die moralische **Eigenschaft** eines Menschen, insofern sie sich durch Handlungen kund giebt, als *vox media*, je nach dem Zshg. od. beigefügten Adj. gute od. schlechte **Eigenschaft**, **Gewohnheit**, **Handlungsweise**, **Tugend** od. **Untugend**, **Laster** (vgl. Zumpt zu Cic. Verr. 4, 37, 81. Halm zu Cic. de imp. Pomp. 13, 36 *ed. maj.* Dietsch zu Sall. Cat. 2, 4. Fabri zu Sall. Cat. 13, 5. Mützell zu Curt. 3, 6 [16], 20), artes antiquae tuae, deine frühere Lebens- u. Handlungsweise, Plaut.: mea ars, meine Emsigkeit, Ter.: hāc arte (Beharrlichkeit) Pollux attigit arces igneas, Hor.: multae sunt artes eximiae, Cic.: bonae artes, edles Bestreben, löbliche Bestrebungen, Sall.: artibus bonis malisque mixtus, Tugenden u. Laster, Tac.: malae artes, böse Gewohnheiten, Sall. — 2) (absol.) wie τέχνη für **List**, **Kunstgriff**, **Betrug**, **Rank**, Ter., Sall. u. A. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 657. Fabri zu Liv. 21, 34, 1): summis artibus, Suet.

Arsăcēs, is, Acc. en, *m.* (Ἀρσάκης), erster König u. Stifter der Dynastie der Arsaciden in Parthien (um 250 v. Chr.), Sall. hist. fr. 4, 61 (19). Justin. 41, 4, 6 *sq.* u. 41, 5, 5 *sqq.* u. prol. 35. Amm. 23, 6, 2 u. 5: ein Nachkomme desselben um 35 v. Chr., Tac. ann. 6, 31. — Dav.: a) **Arsăcĭdēs,** ae, *m.* (Ἀρσακίδης), einer aus der Dynastie des Arsaces, ein **Arsacide**, Justin. 36, 1, 3; 38, 9, 3. Amm. 23, 6, 6; öfter Plur. Arsacidae, darum u. dum, *m.* die **Arsaciden**, Tac. u. Lucan.; dah. poet. für **Parther** übh., Lucan. 10, 51. Sil. 8, 467 (an beiden Stellen der Genit. Arsacidum). — b) **Arsăcĭus,** a, um, **arsacisch**, poet. = **parthisch**, aula, Mart. 9, 35, 3: domus (Plur.), Sidon. carm. 2, 450.

Arsamōsăta (in Handschrn. auch Armŏsata), ae, *f.* (Ἀρσαμώσατα), starke Festung in Armenia major, in einem schönen Gefilde zwischen dem Euphrat u. den Quellen des Tigris, bei Abulfeda *Schemschath*, Tac. ann. 15, 10. Pl. 6, 9 (10), 26.

arsēn, sĕnis, Acc. sĕna, *m.* (ἄρσην, altatt. = ἄῤῥην), der **männliche**, als Beiname von mandragoras, Pl. 25, 13 (94), 148.

arsĕnĭcum, i, *n.* (ἀρσενικόν), **Arsenik**, **Operment**, Pl. 34, 28 (56), 178.

arsĕnŏgŏnon, s. arrhenogonon.

arse verse = *averte ignem*, Paul. Diac. p. 18, 15: dass. arses vurses = *avertas ignem*, Orelli inscr. 1384. Vgl. Huschke im Rhein. Mus. 1856. S. 364 ff.

Arsia, ae, *f.* Grenzfluß von Oberitalien u. Illyricum in Istria, j. *Arsa*, Flor. 2, 5, 1. Pl. 3, 26 (29), 150; mit einer gleichnam. Stadt, Pl. 3, 21 (25), 139.

arsinĕum, i, *n.* ein weiblicher Kopfputz, Cato b. Fest. p. 263, 1 *Scal.* (vgl. *Mueller* N. cr. Qu. XIII, 1, 1. p. 262). Paul. Diac. p. 20, 16.

Arsĭnŏē, ēs, *f.* (Ἀρσινόη), I) weibl. Name, unter dem bei röm. Schriftst. vorkommen: A) Tochter des Ptolemäus Lagi u. der Berenice, Gemahlin des Königs Lysimachus, später ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Justin. 17, 1 *sq.*: 24, 2. Pl. 34, 14 (42), 148: nach ihrem Tode als Venus Zephyritis (auf dem african. Vorgebirge Zephyrium) verehrt, Catull. 66, 54 u. 57: Plur., Arnob. 4, 26. – Dav. **Arsĭnŏēum,** i, *n.* das ihr von Ptol. Philad. errichtete Denkmal, Pl. 36, 9 (14), 68. — B) Tochter des Ptol. Auletes, Schwester der Cleopatra, Auct. b. Alex. 4, 1. Lucan. 10, 521. — C) eine der Hyaden, Hyg. fab. 182. — II) Name mehrerer Städte, A)

Stadt in Cyrenaica (sonst Teuchira gen.), Pl. 5, 5 (5), 32. Amm. 22, 16, 4. — B) Stadt in Cilicien, Pl. 5, 27 (22), 92, wov. **Arsinoïticus**, a, um, arsinoitisch, aqua, Pl. 36, 22 (47), 165.

arsis, Acc. in, *f.* (ἄρσις), in der Metrik, die Hebung des Tones (Ggstz. thesis, die Senkung), rein lat. sublatio u. elevatio vocis (Ggstz. depositio vocis ac remissio od. positio vocis, die Senkung), Gramm.

artăba, ae, *f.* ein ägypt. Maß trockner Dinge = ein attischer Medimnus, Rhemn. Fann. de ponder. 89; vgl. Isid. 16, 26, 16.

Artăbānus, i, *m.* (Ἀρτάβανος), I) ein parthischer König aus dem Geschlecht der Arsaciden, Tac. ann. 2, 3. Justin. 42, 2, 1. — II) ein Hyrcanier, Anführer der Leibwache des Xerxes, der diesen König (465 v. Chr.) ermordete, Nep. de regg. 1. §. 5. Justin. 3, 1, 2.

Artăciē, ēs, *f.* (Ἀρτακίη), eine Quelle bei den Lästrygonen, Tibull. 4, 1, 59.

Artaphernēs, is, Acc. em u. en, *m.* (Ἀρταφέρνης), e. Perser, Neffe des Darius Hystaspis (vgl. Datis), Nep. Milt. 4, 1. Pl. 35, 8 (34), 57.

Artavasdēs, is, Acc. en, *m.* König von Großarmenien, Sohn Tigranes' I., Zeitgenosse der Cleopatra, bald Freund der Parther, bald der Römer, Cic. ad Att. 5, 20, 2. Vell. 2, 82, 3. Tac. ann. 2, 3. – u. dessen Sohn, gew. Artaxias gen. (Tac. ann. 2, 3), Vell. 2, 94, 2.

Artaxăta, ōrum, *m.* (Ἀρτάξατα), Hauptstadt Großarmeniens am Araxes, Tac. ann. 12, 50 u. a. Juven. 2, 170. Sidon. carm. 2, 445. Amm. 25, 7, 12. – Nbf. **Artaxăta**, ae, *f.*, Tac. ann. 2, 56; 6, 33.

Artaxerxēs, is, Acc. en, *m.* (Ἀρταξέρξης), Name einiger persischer Könige, I) Artaxerxes Macrochir (Ἀρταξέρξης Μακρόχειρ, d. i. der Langhändige), Sohn Xerxes' I., reg. von 465 — 425 v. Chr., Nep. Them. 9, 1; de regg. 1, 3 u. 4. Cic. ad Att. 10, 8, 7. — II) Artaxerxes Mnemon (Ἀρταξέρξης Μνήμων, d. i. mit dem guten Gedächtniß), Sohn Dareus' II., reg. 450—439 v. Chr., Nep. de regg. 1, 3 u. 4. Justin. 5, 11, 1 *sqq.*

Artaxiās, ae, *m.* s. Artavasdes.

artē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artus, a, um), enggefügt, zusammengepreßt, zusammengedrängt, eng, I) eig.: a) im Ggstz. des Lockern, Schlaffen, eng, fest (Ggstz. laxe), colligare manus, Plaut.: boves ad stipites religare, Col.: tigna hoc (desto) artius illigata tenentur, Caes.: artius complecti alqm, enger, innig, Cic. – u. öfter im Bilde, artius astringi atque hederā, Hor.: artius astringere rationem, Cic.: artissime constringere sententiam, Cic.: illud arte tenent (daran halten sie fest) accurateque defendunt, Cic. — b) im Ggstz. des Weiten, eng, dicht (Ggstz. late), trabes singulis saxis interjectis arte continentur, Caes. – aciem, quam *arte* statuerat, *latius* porrigit, Sall.: signa artius collocare, Sall.: pedites quam artissime ire jubet, Sall. – spiritus arte meat, Curt. — II) übtr.: a) fest, arte et graviter dormire, fest u. tief, Cic.: artius ex lassitudine dormire, Cic. – alqm arte (eng, innig) diligere, Pl. ep.: u. so alqm artissime (aufs innigste) diligere Pl. ep. — b) eingeschränkt, knapp, kurz, artius appellare alqm, Jmds. Namen kürzer aussprechen, Ov. ex Pont. 4, 12, 10. – bes. in Bezug auf Beschränkung des Lebensgenusses, alqm arte cohibere, knapp halten, tüchtig einschränken, Plaut.: u. so alqm arte contenteque habere, Plaut.: alqm artius habere, Sall. fr.: alci arte modum statuere, auf ein beschränktes Maß setzen, Sall.

Artĕmis, mĭdis, Acc. min, *f.* (Ἄρτεμις), mit der Diana identische Göttin der Griechen, s. Macr. sat. 1, 15, 20 u. 7, 16, 27 (*ed. Jan* griech. geschr.). – Artemis Ilithyia, die Artemis als Geburtsgöttin (mit der eigentlichen Ilithyia vermengt), Pl. 25, 7 (36), 73.

1. **Artĕmīsĭa**, ae, *f.* (Ἀρτεμισία), Königin in Carien, die ihrem Gemahl Mausolus ein prächtiges Grabmal errichtete, Gell. 10, 18, 3 *sqq.*; vgl. Cic. Tusc. 3, 31, 75. Val. Max. 4, 6. ext. 1.

2. **artĕmīsĭa**, ae, *f.* (1. Artemisia), die Pflanze Beifuß, Pl. 25, 7 (36), 73. Apul. herb. 10.

Artĕmīsĭum, ii, *n.* (Ἀρτεμίσιον), Landspitze u. Küstenstrich Euböas, Magnesia gegenüber, mit einem gleichn. Flecken, Nep. Them. 3, 2. Pl. 4, 12 (20), 64.

artĕmo u. **artĕmōn**, ŏnis, *m.* (ἀρτέμων), I) ein über dem Marssegel angebrachtes kleineres Segel, ein Bramsegel, Nom. artemo, Lucil. bei Charis. 99 P.: artemon, Isid. 19, 3, 2: Acc. artemonem, Labeo dig. 50, 16, 242. Schol. Juven. 12, 68. Vulg. act. apost. 27, 40. — II) die Leitflasche, der dritte Kloben beim Hebezeuge, Vitr. 10, 2, 9 (10, 5).

artēria, ae, *f.* (ἀρτηρία), I) die Luftröhre, wegen ihrer Rauhheit auch arteria aspera (τραχεῖα ἀρτηρία), Cic.: weil aus zwei Theilen bestehend, auch als Plur., Cornif. rhet. u. Suet.: u. heteroklit. Plur., arteria, *n.*, Lucr. 4, 527 (529). — II) die Arterie, Schlag- od. Pulsader (Ggstz vena), Cic. u. A.

artēriăcē, ēs, *f.* (ἀρτηριακή), Arznei für die Luftröhre, Cels. u. A.

artēriăcus, a, um (ἀρτηριακός), zur Luftröhre gehörig, gravitudo, Beschwerde der Luftröhre, erschwertes Athemholen, Vitr. 1, 6, 3: medicamina, die Husten erregen, Cael. Aur. chron. 2, 6. §. 93: confectio, Pelag. vet. 28, 18.

artēriăsis, is, *m.* (*ἀρτηρίασις), die Heiserkeit, Isid. 4, 7, 14.

artēriŏtŏmia, ae, *f.* (ἀρτηριοτομία), die Pulsaderöffnung, Cael. Aur. chron. 1, 1, 45. Theod. Prisc. 3, 2.

arthrīsis, s. arthritis.

arthrītĭcus, a, um (ἀρθριτικός), gichtisch, passio, Cael. Aur. chron. 5, 2, 28. – v. Pers. = mit der Gicht behaftet, Cic. ad fam. 9, 23 *extr.* Fragm. jur. Rom. Vatic. §. 130. – Plur. subst., arthritici, orum, *m.* mit der Gicht Behaftete, Gichtleidende, Cael. Aur. chron. 5, 2, 38.

arthrītis, ĭdis, *f.* (ἀρθρῖτις), die Gliederkrankheit, Gicht, rein lat. articularis morbus, Cael. Aur. chron. 5, 2, 28. Porphyr. Hor. ep. 1, 15, 6. – Nbf. **arthrīsis**, Prud. περὶ στεφ. 1, 495 *ed. Dressel.*

artĭcŭlāmentum, i, *n.* (articulo), das Gelenk an Gliedern, Scrib. 214 u. a.

artĭcŭlāris, e (articulus), I) die Gelenke betreffend, morbus, Gicht, Pl. u. A.: passio, Cael. Aur. — II) (Gramm.) artikelartig, pronomen (d. i. *hic, iste*), spät. Gramm.

artĭcŭlārius, a, um (articulus), zum Gelenk gehörig, morbus, Gicht, Cato u. Pl.

artĭcŭlātē, *Adv.* (articulatus), articulirt = deutlich, verständlich, plane et art. eloqui, Gell. 5, 9, 2.

artĭcŭlātim, *Adv.* (articulatus), I) eig., gliederweise, stückweise, membra dividere, Poët. trag. fr.: iste homo articulatim te concīdit, Plaut.: mihi comminuit articulatim diem, Plaut. — II) übtr., articulirt, gehörig gegliedert, verba plane exaudiri discernique articulatim, Lucr.: articulatim distincteque dici, Cic.: pleraeque definitiones non facile perspiciuntur, nisi articulatim sint explicatae, Varr. LL.

artĭcŭlātio, ōnis, *f.* (articulo), I) eig.: A) von

Bäumen, das **Ansetzen neuer Knoten**, Pl. 16, 25 (41), 101 u. a. — B) eine Krankheit der Weinstöcke an den Knoten der Ranken, die **Gelenkkrankheit**, Pl. 17, 24 (37), 226. — II) übtr., der **gehörig gegliederte Vortrag**, Fulg. myth. 3, 10.

articulātus, a, um, *PAdj.* (v. articulo), I) **mit Gelenken (Gliedern) versehen**, dei forma, Augustin. de mor. Manich. — II) gegliedert = **vernehmbar, deutlich, verständlich**, verba, Solin.: vox, Arnob. u. Gramm.: Ggstz., locutio non *articulata*, sed *confusa*, Cael. Aur.

artĭcŭlo, āvi, ātum, āre (articulus), eig. gliedern; dah. übtr., **articuliren = deutlich aussprechen**, voces, Lucr.: verba, Gramm. u. Eccl.

artĭcŭlōsus, a, um (articulus), **voller Gelenke u. Knoten**, radix, veluti signata articulosaque, Pl. 24, 16 (93), 150. - übtr., concīsa nimium et velut articulosa partitio, allzu zerschnittene u. gleichs. allzu gliederreiche (zu vielfach gegliederte), Quint. 4, 5, 24.

artĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. artus), das kleine mehrere Glieder verbindende Gelenk, der **Knoten, Knöchel**, I) eig.: 1) an leb. Wesen, articulus, quo jungitur capiti cervix, das Halsgelenk, Liv.: nodi corporum, qui vocantur articuli, Pl.: hominis digiti articulos habent ternos, pollex binos, Pl.: crura sine articulis habere, Caes.: articulorum dolores, Glieder-, Gichtschmerzen, Cic.: auxerat articulos macies, d. i. hatte gemacht, daß mehr Gelenke, Knochen zum Vorschein kamen, Ov.: articulum extorquere (ausrenken), Sen.: molli articulo tractare alqm (sprüchw.), gelinde behandeln, Quint. 11, 1, 70. - meton. = das **Glied**, bes. v. Finger, Cic. or. 18, 59. Prop. 2, 34, 80. Ov. her. 10, 140 u. a. — 2) an Pflanzen, Bäumen, das **Gelenk**, der **Knoten**, sarmentorum, Cic.: seges in articulum it, tritt in den Knoten, Schoßbalken, Col. u. Pl. - u. montium articuli, die mehrere größere Berge verbindenden Hügel, die Absätze, Pl. 37, 13 (77), 201. — II) übtr.: 1) von der Rede, ein **Glied, Theil**, eine **Abtheilung**, articuli membraque (κόμματα καὶ κῶλα), kleinere u. größere Satzglieder, Cic.: oratio sine nervis et articulis fluctuat huc et illuc, ohne Bänder u. Gelenke, Cornif. rhet.: dah. ein **kleiner Redesatz**, JCt.: auch e. **Band der Satzglieder**, Rutil. Lup. 1, 14 u. 15: u. ein einzelnes **Wort**, articulus *Tum*, JCt. - In der Gramm. das **Pronomen** hic u. quis, Varr. LL. 8, 23. §. 45: u. der **Artikel**, Quint. 1, 4, 19. — 2) von der Zeit, der **entscheidende Zeitpunkt, schicklichste Moment, Augenblick**, commoditatis omnes articulos scio, Plaut.: in ipso articulo temporis, Cic.: u. so bl. in ipso articulo, Ter.: u. in articulo, auf der Stelle, sogleich, Cod. Just.: in quo articulo rerum mearum, in welchem mißlichen Zeitpunkt, in welcher mißlichen Lage, Curt. — 3) von andern abstracten Dingen, der **Abschnitt, Punkt**, per eosdem articulos et gradus, durch alle kleinern u. größern Abstufungen der Ehrenstellen, Suet.: latitudinum articuli, Pl.: ventum est ad ipsum articulum causae, zum Hauptpunkt, Arnob.

artĭfex, fĭcis, *c.* (ars u. facio), I) *adj.* (Abl. i): a) *act.* = **kunstfertig, geschickt, Meister** in od. zu etwas, homines talis officii artifices, die in derlei Geschäften Meister waren, Sall.: miles decollandi artifex, Suet.: tam artifices saltationis, Suet.: artifex formae, die viel Kunst anwendet, ihre Schönheit zu heben, Prop. - qui in hoc reo aut potentes aut audaces aut *artifices ad* corrumpendum judicium velint esse, Cic.: artifex *in* seria et jocos, Justin. - übtr., v. Lebl., manus artifex, Ov.: artifex, ut ita dicam, stilus, Cic.: vir tam artificis ingenii, Pl.: artifici *ad* formanda corpora mobilitate igneā, Pl.: poet. mit folg. *Infinit.*, venter negatas artifex sequi voces, Pers. prol. 10. — b) *pass.* = **kunstvoll, mit Kunst gemacht**, motus, Quint.: boves, Prop.: argutiae, Pl.: equus, zugerittenes, Ov. — II) *subst.* (Abl. e), jeder, der etwas mit Geschicklichkeit, mit Kunst betreibt, 1) der Meister in den Künsten der Freien (während opifex der Meister in den Künsten der Sklaven u. gemeinen Volksclasse), der **Künstler, Meister**, a) eig., v. Bildhauer, Maler, Cic.: v. Arzt, Cels. u. Prop.: u. so artifices improbi, Quacksalber, Liv.: artifices scenici, Cic., od. bl. artifices, Liv., Schauspieler, Acteurs: Graeci dicendi artifices, die griech. Redekünstler, Cic.: u. vom Schriftsteller, Cic. — b) übtr., der **Meister** in etwas, etwas zu thun rc., art. in ambitione, Cic.; vgl. *no.* I, a. — 2) der **Verfertiger, Werkmeister, Schöpfer**, a) eig.: statuae, Bildgießer, Quint.: gladiorum armorumque, Treb. Poll.: ferrarius, Treb. Poll.: deus artifex mundi, Cic. — b) übtr., der **Urheber, Stifter, Anstifter**, suavitatis, Cic.: dirae caedis, Prop.: crudele artificis scelus, Virg.: ironisch, artificem probum! das hast du herrlich erdacht! da hast du etwas Schönes gestiftet! Ter.

artĭfĭcĭālis, e (artificium), **kunstmäßig, kunstgerecht, Kunst-**, als rhet. *t. t.* für das griech. ἔντεχνος (Ggstz. inartificialis, ἄτεχνος), ratio, Quint.: probatio, Quint. - subst., artificialia, ium, *n.* das Kunstgerechte, Quint.

artĭfĭcĭālĭter, *Adv.* (artificialis), **kunstmäßig, kunstgerecht** (Ggstz. inartificialiter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

artĭfĭcĭōse, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artificiosus), **künstlich, kunstmäßig**, artificiose dici, Cic.: id multo artificiosius efficere, Cic.: artificiosissime facere, Cornif. rhet.

artĭfĭcĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (artificium), I) activ = **kunstreich, kunstvoll**, rhetores ii, qui elegantissimi atque artificiosissimi putati sunt, Cic. - übtr., v. Lebl., ipsius mundi natura non artificiosa solum, sed plane artifex, Cic.: quodsi id artificiosum est intelligere, quae sunt ex arte scripta, multo est artificiosius ipsum scribere ex arte, Cornif. rhet. — II) passiv = **kunstvoll, künstlich**, A) eig.: res artificiosae (Ggstz. res naturā comparatae), Cornif. rhet.: artificiosum opus divinumque, Cic.: de re artificiosa loqui, ut mathematici, Cic. — B) übtr., **den Gesetzen der Kunst angemessen, kunstgemäß, künstlich** (Ggstz. naturalis „naturgemäß"), sunt duae memoriae: una *naturalis*, altera *artificiosa*, Cornif. rhet.: ea genera divinandi non *naturalia*, sed *artificiosa* dicuntur, Cic.

artĭfĭcĭum, ii, *n.* (artifex), I) die Beschäftigung, Thätigkeit des *artifex*, der **Handwerks-, Kunstbetrieb**, das **Gewerbe, Handwerk**, die **Kunst**, tenue et leve, Cic.: ancillare, Mägdeverrichtung, Cic.: piscatorium, Lact.: artificium oblivisci et studium deponere, Cic.: operum atque artificiorum initia tradere, der Handwerke u. Künste, Caes. b. G. 6, 17, 2 (versch. von Cic. Verr. 4, 59, 132, s. *no.* II, C). — II) meton.: A) der Inbegriff der einer Wissenschaft zu Grunde liegenden Regeln, die **Theorie**, das **System**, Cic.: memoriae, Gedächtnißkunst, Cornif. rhet. — B) subj.: a) die bei etwas angewendete **Geschicklichkeit, technische Fertigkeit, Kunstfertigkeit, Kenntniß, Kunst**, vis artificii, Kunstgeschicklichkeit, Cic.: artificium gubernatoris, Caes.: simulacrum Dianae singulari opere artificioque perfectum, Cic.: haec omnia antiquo opere et summo artificio facta, Cic.: hoc ipsum est summum artificium, ein sehr

großes Kunststück, Cic. — b) jedes zur Erreichung eines Zweckes angewendete Mittel, der **Kunstgriff**, die **Kunst**, im übeln Sinne die **List**, **Schlauheit**, id quod contra me locutus es, artificio quodam es consecutus, Cic.: vicinitas non assueta mendaciis, non fucosa, non fallax, non erudita artificio simulationis, Cic.: non virtute neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientiā oppugnationis, Caes. - Plur., quorum artificiis effectum est, ut resp. in hunc statum perveniret, Cic. — C) (*abstr. pro concr.*) der künstlich gearbeitete Gegenstand selbst, das **Kunstwerk**, ut intelligatis artificii cupidum, non argenti fuisse, Cic.: quae certis signis artificii notata sunt, Cornif. rhet.: u. Plur., haec opera atque artificia, Cic. Verr. 4, 59, 132. (versch. von Caes. b. G. 6, 17, 2, s. *no.* I).

artigrăphus (artigrāfus), i, *m.* (ars u. γράφω), der **Verfasser eines grammatischen od. rhetorischen Lehrbuchs**, Serv. Virg. Aen. 1, 104; 5, 522. Pompej. comment. art. Donati 18. §. 11 u. 26, 4 *ed. Lindem.* Isid 2, 9, 8. Cassiod. 2278 u. 2279 u. 2295 P. Cassiod. de dial. p. 533 (a) *ed. Garet.* Gromat. vet. p. 395, 4 *ed. Lachm.* Vgl. Osann Beitr. zur griech. u. röm. Littgesch. Bd. 2. S. 177. Anmkg. 10.

artĭo, īvi, ītum, īre, **dicht hineinschlagen, -fügen,** Cato r. r. 40 *sqq.*: linguam in palatum, Nov. com. 16: matri inter femina fortiter, *ibid.* 41.

artisellium, ii, *n.* s. arcisellium.

artītus, a, um (ars) = bonis artibus instructus, Paul. Diac. p. 20, 14. Placid. Gloss. p. 435 *ed. Mai.* Vgl. Dübner in Welckers Rhein. Mus. Bd. 3. S. 473.

arto, āvi, ātum, āre (artus, a, um), **einengen,** I) eig.: a) im Ggsß. des Lockerns, **straff anziehen, fest schnüren,** frenorum habenas (v. Reiter), Lucan.; vgl. equum celerem artato compescere freno, Tibull.: ubi fasciae artatae sunt, Cels.: vitis contineri (gehalten werden) debet vimine, non artari, Pl. — b) im Ggsß. des Weiten, **einengen, gedränge machen** (Ggsß. laxare), α) eine Local.: pelagus victas artasse carinas, Lucan.: artatas ponti fauces modica insula claudit, Sil.: forma terrae (Hispaniae) quadrata, nisi quod artantibus (eam) freti litoribus in Pyrenaeum coit, Mela: angustias eas (maris) artantibus insulis parvis, Pl.: ubi primum *se artat* (Oceanus), Hellespontus vocatur, Propontis, ubi *expandit*; ubi iterum *pressit*, Thracius Bosporus; ubi iterum *effundit*, Pontus Euxinus, Mela. - m. Angabe wodurch? durch *Abl.*, atria immodicis imaginibus, Mart.: u. im Passiv, et Syriae et Aegypti regna Romanā vicinitate artata, Justin.: vallum artatur denso fugientium examine, Stat. — β) andere Gegenstände, **einengen, gedränge-, dicht stellen, zusammendrängen, einzwängen,** quorum (primordiorum rerum) condenso magis omnia conciliatu artari possunt, Lucr.: transversos fustes spisse, Col.: animam, Lucan.: longior undecimi nobis decimique libelli artatus labor est, das längere Werk des zehnten u. eilften Buchs ist von mir zusammengedrängt, ins Kurze gezogen worden, Mart. - m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, quos (libellos) artat brevibus membrana tabellis, Mart. - m. Ang. wohin? durch *in* m. Acc., cancellos in rugas, Pl.: od. durch bl. *Dat.*, flores canistris, Col. poët.: foramini taleam, Pall. — II) übtr.: a) durch od. an etwas **binden**, artari juris jurandi religione, Cod. Theod.: artari ad solutionem (Bezahlung), Cod. Theod. — b) **einengen, einzwängen, einschränken, beschränken,** α) der Zahl nach: quam numero artarat annonam, comparcendo laxabat, Pacat. pan.: u. so artata numero felicitas, Vell. — β) der Zeit nach: nonnumquam *artare*, nonnumquam *prorogare* tempus (Frist), JCt.: artati temporis spatium, Vell. - prägn., etw. od. Jmd. der Zeit nach **beschränken**, dies sollemnis ludum artaverat, hatte die Schule abgekürzt, früher geschlossen, Petr. - m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, adeo artatum (quod clarum fuit) angustiis temporum, ut etc., auf eine so kurze Spanne Zeit beschränkt, daß ꝛc., Vell.: art. poenam tempore (Ggsß. poenam perpetuare), JCt.: art. alqm, Jmdm. eine kürzere Frist gewähren (Ggsß. alci largius tempus tribuere), JCt. — c) den Verhältnissen nach: fortuna humana fingit artatque ut lubet, Plaut.: in praemiis, in honoribus omnia artata, Liv. - u. prägn., alqm od. se, Jmd. od. sich (in seinem Thun und Lassen), **einengen, in die Enge treiben, ins Gedränge bringen,** JCt.

artŏcŏpus, i, *m.* (ἀρτοκόπος), ein **Kunstbäcker,** Firmic. math. 8, 20; vgl. artoptes.

artocrĕās, ătis, *n.* (ἀρτόκρεας), ein Gericht aus Brot u. Fleisch, eine **Fleischpastete,** Pers. 6, 50.

artŏlăgănus, i, *m.* (ἀρτολάγανον), ein **Brotkuchen** (zusammengesetzt aus Mehl, Wein, Milch, Oel, Fett u. Pfeffer), Cic. u. A.

artoptēs, ae, Acc. auch am, *m.* (ἀρτόπτης), der **Brotbäcker,** ein Backgeschirr, worin das feinste Brot gebacken u. noch warm aufgetragen wurde, Plaut. aul. 2, 9, 4 (400; vgl. Pl. 18, 11, 28. §. 107). Juven. 5, 72.

artopticius, a, um (artoptes), **in der Backpfanne gebacken,** panis, Pl. 18, 11 (27), 105.

Artŏtrŏgus, i, *m.* (von ἄρτος u. τρώγω), **Brotzermalmer,** Name eines Parasiten in Plaut. mil.

Artŏtўrītae, arum, *m.* (ἀρτοτυρῖται, von ἄρτος u. τυρός), eine Art Ketzer, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse genossen haben sollen, Augustin. de haeres. *no.* 25.

artro, are, s. aratro.

artŭātim, *Adv.* (artuatus), **gliedweise,** Jul. Firm. math. 2, 1. Jul. Firm. de err. prof. rel. 2.

artŭātus, a, um (2. artus), **zergliedert, zertheilt,** Jul. Firm. math. 6, 31.

1. **artus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AR-o, griech. *ΑΡ-ω*, wov. auch 2. artus, arma u. a.), gefügt, d. i. **eingeengt, eingeschränkt, zusammengedrängt, -gezwängt, eng geschlossen, eng, knapp,** I) eig.: a) im Ggsß. des Lockern, Schlaffen, **eng, straff, fest** (Ggsß. laxus), catena, Ov. u. (Ggsß. laxa) Sen.: frenum, Tibull.: toga, fest anschließende, Hor.: artissimo nodo vinciri (Ggsß. levi nodo contineri), Pl. - u. oft im Bilde, artioribus (ille) apud populum Romanum laqueis tenebitur Cic.: vinculum ad astringendam fidem artiu., Cic.: artissimum societatis vinculum, Cic. — b) im Ggsß. des Weiten, **eng** (Ggsß. latus),) v. Local.: regiones, Lucr.: loca, Sall. fr.: artiores silvae, dichtere, Caes.: vallis, Liv.: via, semita, Liv.: aditus, Curt.: os specus, Curt.: Arabici sinus os artius (Ggsß. latum), Mela: mare artius, Mela: coit deinde murus ex utraque parte in artiorem velut cuneum, Liv.: inde *se* rursus *laxat* (mare), rursusque etiam, quam fuit, *artius exit in spatium*, Mela: terra quae sequitur nusquam lata, atque hic artissima inter Hellespontum Aegaeumque procurrit, Mela. - subst., artum, i, *n.* die **Enge, der enge Raum,** nur m. *Praepos*, in artum concreti montes nimborum, Lucr.: mare adeo in artum agitur, ut etc., Mela: u. (im Bilde) nec desilies imitator in artum, dich verrennen, Hor.: quinquaginta ferme volumina collecta in artum, ins Kurze gezogen, Pl. - im *Compar.* u. *Superl.*, montes paula-

tim in artius coëunt, Curt.: quā in artissimum cogitur regio, Curt. – bes. die **Enge**, das **Gedränge** des Kampfes, in artum compulsi, eingekeilt, eingezwängt, Liv.: pugna in arto, Fuß an Fuß, Tac. — β) v. a. Dingen, **eng, gedrängt, dicht**, turbā artā circumstare, Tibull.: nimis arta convivia, Hor.: cernere alqd artiore cribro, mit dichterem (feinerem) Siebe, Pl.: artissimae tenebrae, Suet.: reges vinculis et artissimā custodiā tenent, Mel. — u. γ) v. Pers., **eng gewachsen**, mulierem ita artam, ut mulier fieri non possit, sanam non videri constat, Ulp. dig. 21, 1, 14. §. 7. — II) übtr.: a) nicht schlaff, **eng, fest**, artus somnus, artior somnus, fester, tiefer Schl., Suet. u. Cic.: artissimus somnus, Suet.: artā propinquitate conjunctus, Curt.: u. artā familiaritate alqm complecti, mit enger, inniger, Pl. ep. — b) **eingeengt, beengt**, α) unter dem Zwange befindlich, sponte suā cadere sub leges artaque jura (Zwang der Rechte), Lucr.: leges artae ideoque superbae, Pl. β) **beengt** durch Sorgen, animus, Hor. sat. 2, 6, 82. — c) eingeengt, **knapp, beschränkt, nur sparsam, gering**, commeatus, Liv.: annona arta, artior. artissima, Suet.: artiora tempora somni quam noctis, Curt. – u. artior petitio, mit geringer Aussicht, Liv. – substv., in arto (esse) commeatum, die Zufuhr sei knapp, Tac.: alci spem ponere in arto, Jmdm. die H. beschränken, Ov. — d) **drangvoll, mißlich** (s. Duker zu Flor. 2, 6, 31), res (Lage), Ov., Tac. u. A.: spes artior, Col. – substv., quum in arto res esset, als er in der Klemme war, sich bedrängt sah, Liv.: numquam Mavors adeo constrinxit in artum res, Claud.

2. **artŭs**, ūs, *m.* (Stamm AR-o, griech. *ΑΡ-ω*, wov. auch 1. artus, arma, *ἄρθρον* u. a.), das **Gefüge**, gew. Plur. **artūs**, tuum, Dat. u. Abl. tŭbus *m.* die **Gelenke** mit ihren Gliedern, die **Gelenkglieder, Gliedmaßen** (dagegen membra die Glieder [Kopf u. Rumpf nicht ausgenommen] als Körpertheile, von denen eben die artus die äußern Theile bilden), magni membrorum artus, magna ossa lacertique, Virg.: nervi atque artus sapientiae (im Bilde), Cic.: digitorum contractio facilisque porrectio propter molles commissuras artusque laborat, Cic.: nondum in sua membra artus redierant, Sen. rhet.: luxata corpora in artus redeunt, Pl.: ambusti multorum artus vi frigoris, Tac. – dolor artuum, Gelenk-, Gliederschmerz, Gicht, Cic.: omnibus artubus contremisco, Cic. – poet. = *membra*, salsus per artus sudor iit, Virg. – ☞ Der Singul. nur Lucan. 6, 754. Val. Fl. 4, 312. Prisc. 1219 P. – Plur. heterogen. artua, Plaut. Men. 5, 2, 102 (855). – Dat. u. Abl. Plur. gew. artubus (vgl. Diom. 285 P.); bei Spät. auch artibus, zB. Tert. de anim. 10; vgl. Ter. Scaur. 2259 P.

aruga, s. arviga.

ārŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ara), jede kleine Erhöhung; dah. I) ein **kleiner Altar**, ein **Altärchen**, Cic. u. A. — II) Plur. arulae, bei den Campanern = der um einen gepflanzten Ulmbaum herumgelegte feste Rasen, nach Pl. 17, 11 (15), 77.

arum, i, s. aron.

ăruncus, i, *m.* (*ἤρυγγος*, dor. *ἄρυγγος*), der **Ziegenbart**, Pl. 8. 50 (76), 204.

ărundĭfĕr, fĕra, fĕrum (arundo u. fero), **Rohr tragend**, Ov. fast. 5, 637.

ărundĭnācĕus, a, um (arundo), **rohrähnlich**, folium, Pl. 18, 7 (10), 58.

ărundĭnārĭus, ii, *m.* (arundo), der **Rohrhändler** = der Angel- od. Leimruthenverkäufer, Orelli inscr. 4199.

ărundĭnātĭo, ōnis, *f.* (*arundino, mit Rohr stützen), das **Stützen** der Weinstöcke **durch Rohrstäbe**, Varr. r. r. 1, 8, 3 nach Schneider's Conjectur [*vulg.* (h)arundulatio].

ărundĭnētum, i, *n.* (arundo), ein **Rohrgebüsch, Röhricht, Rohrbruch**, Scriptt. r. r. u. A.

ărundĭnĕus, a, um (arundo), I) **aus Rohr, mit Rohr bewachsen**, canales, Virg.: cuneoli, Col.: silva, Rohrgebüsch, Röhricht, Virg.: ripa, Stat.: poet., carmen, ein Hirtenlied, Ov. — II) **rohrähnlich, -artig**, radix, Pl. 24, 16 (93), 150.

ărundĭnōsus, a, um (arundo), **voll Rohr, schilfreich**, Gnidus, Catull. 36, 13.

ărundo, dĭnis, *f.* das **Rohr** im Allg. (während canna = das kleine Rohr, das Schilf, ulva = das Kolbenschilf), I) eig.: arundinis Italiae usus ad vineas maxime, Pl.: radiculae degeneris *arundinis*, quam *cannam* vulgo vocant, Col.: insulae herbidae *arundine* et *junco*, Pl. ep.: aper Laurens *ulvis* et *arundine* pinguis, Hor.: gracilis et cannae similis arundo, Col. – arundo Indica, Bambusrohr, Pl. – arundo piscatoria, zu Angelruthen (s. unten), aucupatoria, zu Leimruthen (s. unten), Pl. – das Rohr gebraucht zu Bedeckung u. Bekleidung von Hütten u. Häusern, s. Vitr. 2, 1, 3. Pl. 16, 36 (64), 156: bes. als Flechtwerk zu Lagerhütten (s. Drak. zu Liv. 35, 27, 3), casae ex arundine textae, Liv.: erant tecta arundine texta, Liv. – als Attribut in den Haaren der Flußgötter, crines (dei Tiberini) umbrosa tegebat arundo, Virg. Aen. 8, 34 (u. dazu die Auslgg.). — II) meton. für das aus Rohr Gemachte: a) eine **Angelruthe**, moderator arundinis, ein Fischer, Ov.: captare arundine pisces, Tibull.: hice hami atque hae arundines sunt nobis quaestu et cultu, Plaut. — b) die **Leimruthe** zum Vogelfang, parati aucupes cum arundinibus fuerunt, Petr.: alas arundo verberat, Plaut.: arundine sumptā Faunus plumoso sum deus aucupio, Prop. — c) die **Schreibfeder**, Pers. u. Mart.: tristis, finsterer, ernster Stil, Mart. — d) der **Schaft** des Pfeils (Ggstz. mucro, ferrum), Cels. 7, 5. *no.* 2. Ov. met. 1, 471: poet. auch der **Pfeil** selbst, Virg. u. Ov.: u. der **Bogen**, Sil. 10, 12. — e) die **Rohr-, Hirtenpfeife, Schalmei**, griech. *σῦριγξ* (bestehend aus mehreren durch Wachs verbundenen stufenweise abnehmenden Röhren), Virg. u. Suet. — f) die **Flöte**, Ov. met. 6, 384. — g) ein viereckiger Rahmen mit Rohrstäbchen, um die Fäden des Aufzugs (stamen) zu trennen, u. den Einschlag (subtemen) anzustoßen, der **Kamm**, das **Blatt** (gew. pecten gen.), stamen secernit ar., Ov. met. 6, 55. — h) ein **Rohr** zum Abkehren der Spinnengewebe, Plaut. Stich. 2, 2, 23 (347). — i) ein **Stock** zum Prügeln, Petr. u. Prop. — k) als **Weinpfahl**, Varr. r. r. 1, 8 *in.* — l) als **Steckenpferd**, Hor. sat. 2, 3, 248. Val. Max. 8, 8. ext. 1. — m) als **Schiene** (der Chirurgen), Suet. Aug. 80. — n) ein **Meßstab**, Eccl.

ărundŭlātĭo (har.), s. arundinatio.

Ārūns, s. Arruns.

Ārūpĭum, ii, *n.* eine Stadt der Japoden in Illyricum, j. „Auersberg" od. „Mungava"; wovon **Arūpīnus**, a, um, **arupinisch**, arva, Tibull. 4. 1, 110.

ărūra, ae, *f.* (*ἄρουρα*), **Acker-, Saatfeld**, Spät.

arusiŏn, ii, *n.* = isatis, Apul. herb. 69.

ărŭspex etc., s. haruspex etc.

arutaena, s. arytaena.

arvālis, e (arvum), **zum Saatfelde gehörig**; dah. Fratres Arvales, die **Arval-Brüder**, ein Collegium von zwölf Priestern, der Sage nach schon von Romulus seiner Amme Acca Larentia zu Ehren eingesetzt, an deren Spitze ein Magister stand. Ihre Würde war lebenslänglich u. verblieb selbst denen, welche

im Exil waren. Sie cooptirten sich selbst den Magister auf ein Jahr an den Saturnalien; einer war Flamen, der mit dem Magister das Opfer vollzog. An den Iden des Mai wurde von ihnen, das Haupt mit einem Kranze von Aehren (corona spicea) u. einer weißen Binde (vitta alba) geschmückt, capite velato unter Absingung eines Liedes im saturnin. Versmaß ein Umzug um die Felder gemacht in den Grenzen des ältesten Weichbildes v. Rom, um Fruchtbarkeit von den Göttern u. Schonung der röm. Felder vom Mars insbes. zu erflehen, Hptstst. Pl. 18, 2 (2), 6 (wo sie arvorum sacerdotes heißen). Gell. 6, 7 *extr.* Varr. LL. 5, 15. §. 85. Fulgent. expos. serm. antiqu. *no.* 9. p. 172 *ed. Muncker*; vgl. Orelli inscr. vol. I. p. 388 *sqq.* (wo auch S. 391 *sq.* das Lied).

arvĕho, ĕre, altlat. = *adveho*, Cato r. r. 135, 7 u. 138.

Arverni, ōrum, *m.* ein gallisches Volk in Aquitanien, im jetzigen *Auvergne*, Caes. b. G. 1, 31, 3. Liv. 5, 34, 5. – Dav. **Arvernus**, a, um, **arvernisch**, vinum, Pl. 14, 1 (3), 18.

arvīga (harv.), ae, *f.* (viell. Ñf. v. vervex aus der Vulgärsprache der Landleute), ein **Widder, Schafbock** als Opferthier, Varr. LL. 5, 19. §. 98. Paul. Diac. p. 100, 6. – Bei Donat. Ter. Phorm. 4, 4, 28 aruga (har.).

arvignus, a, um (arviga), **zum Schafbock gehörig**, Varr. LL. 5, 19. §. 98.

arvīna, ae, *f.* I) **Schmeer, Fett, Speck**, Virg. Aen. 7, 627; vgl. Suet. de vit. corp. p. 272 *ed. Reiffersch.* — II) übtr., die **Feistigkeit** eines Menschen, Prud. cath. 7, 9. Sidon. ep. 8, 14. – dah. als Beiname, A. Cornelius (Cossus) Arvina, Liv. 8, 38, 1.

arvīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arvina), **Fett**, Plur. in Vulg. Levit. 8, 16.

Arvisius, s. Ariusius.

arvus, a, um (st. aruus v. aro), **zum Pflügen bestimmt, Acker-, Saat-**, I) *adj.*: non *arvus* hic, sed *pascuus* est *ager*, Plaut.: agri arvi et arbusti et pascui lati atque uberes, Cic. — II) *subst.*, **arvum**, i, *n.* 1) **Ackerfeld, Saatfeld**, prata et arva, Cic.: subigere arva, Virg. – meton., pabulo pecoris magis quam arvo (Getreide) studere, Sall. — 2) übtr.: a) die **Flur**, das **Gefilde**, die **Gegend**, Ov.: arva laeta, Virg. – dah. insbes.: *α*) **Weideplatz**, Prop. 4, 9, 19. — *β*) arva Neptunia = **Meer**, Virg. Aen. 8, 695. — *γ*) **Gestade, Ufer**, Virg. Aen. 2, 209. — b) poet., v. den weibl. Geschlechtstheilen, genitale, Virg.: arva muliebria, Lucr. – ☞ Acc. Plur. heteroklit. arvus, Naev. trag. 24. Pacuv. 396.

arx, arcis, *f.* (v. Stamme ARC in arceo; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 151), ein von Natur od. durch Kunst fester hoher Punkt, der eine Stadt, eine Gegend deckt od. beherrscht, eine **feste Höhe, Anhöhe, Berghöhe, Feste, Citadelle, Burg, Zwingburg**, ein **Zwinger**, griech. *ἄκρα, ἔρυμα*, I) eig.: A) im engern Sinne: jam montani signo dato ex *castellis* ad stationem solitam conveniebant, quum repente conspiciunt alios, *arce* occupatā suā, super caput imminentes, alios viā transire hostes, Liv.: Janiculum quoque adjectum non inopiā loci, sed ne quando *arx* hostium esset, Liv.: nocte occupat *collem* imminentem urbi (Larissam eam *arcem* vocant), Liv. – v. der Arx von Rom, zunächst die (südwestl.) Höhe des capitol. Berges (j. Höhe von Araceli), dann auch der ganze Berg mit der Burg u. dem Capitol (s. Becker's Handb. der Röm. Alterth. Bd. 2. S. 385 ff.), vobis (communis patria) *arcem* et *Capitolium* commendat, Cic.: ne quis patricius in *arce* aut in *Capitolio* habitaret, Liv.: Romana, Liv.: Capitolina, Liv., od. Capitolii, Tac.: Tarpeja, Capitol, Virg.: u. als Ort wo die Auspicien angestellt wurden, quum in *arce* augurium augures acturi essent, Cic.: quia (domus) auguribus ex *arce* augurium capientibus officiebat, Val. Max. – v. der Arx griech. Städte = *ἄκρα, ἀκρόπολις*, der **höher gelegene u. befestigte Theil** einer Stadt, die **Akropolis**, die **Burg, feste Oberstadt**, non est (hoc opus), ut in arce (A. von Athen) poni possit, quasi illa Minerva Phidiae, Cic.: arx (A. von Corinth) inter omnia in immanem altitudinem edita, Liv.: qui (Salinator) amisso *oppido* (Tarent) fugerat in *arcem*, Cic.: potitus est *urbis* Syracusarum, praeter *arcem* et insulam adjunctam *oppido*, Nep. – v. der Arx eines Reiches = **erste Festung, Hauptbollwerk, Hauptwaffenplatz** u. dgl., quod Gentius eam (Scodram) sibi ceperat velut regni totius arcem, Liv.: ad *caput arcemque* regni Pergamum ducit oppugnandam, Liv. – Sprüchw., arcem facere e cloaca, aus einer Mücke einen Elephanten machen, Cic. Planc. 40, 95.

B) im weitern Sinne, v. Juppiters Himmelsburg, quae pater ut vidit summā Saturnius arce, Ov.: siderea arx, Ov.: Plur. v. Himmel selbst, aethereae arces, Ov.: igneae arces, Hor. – v. Götterwohnungen, d. i. Tempeln, sacras jaculatus arces, Hor. – v. Städten (vgl. Kortezu Lucan. 3, 84. Voß zu Virg. georg. 2, 172. p. 341), Romanae arces, v. Arpi in Apulien, Ov.: beatae arces, v. Corinth, Hor.: exustae Phocidos arces, v. Phocäa, Lucan. – v. Berg- u. Gebirgshöhen (vgl. Drak. zu Sil. 15, 305. Voß zu Virg. georg. 1, 240. p. 123), Parnassi arx, Ov.: Plur., Roma septem una sibi muro circumdedit arces (Hügel), Virg.: Rhodopeiae arces, Virg.: inexpertae arces, v. den Alpen, Sil. – v. jedem **Gipfel**, jeder **Spitze** (vgl. Drak. zu Sil. 15, 305), corporis, das Haupt, der Kopf, Sen. poet.; vgl. alta capitis, Claud.: galeae corusca, Stat.

II) übtr.: A) wie unser **Burg, Schirmveste = Schutz, Schutzwehr, Zuflucht**, v. Local., haec urbs lux orbis terrarum atque arx omnium gentium, Cic.: templum illud fuit te consule *arx* civium perditorum, *receptaculum* veterum Catilinae militum, *castellum* forensis latrocinii, Cic.: cis Iberum castra Romana esse, *arcem* tutam *perfugiumque* novas volentibus res, Liv.: tyranni nuper eos (muros) *arcem* et *munimentum* sibi, non civitati paraverunt, Liv.: hic locus (forum) est igitur unus, quo perfugiant: hic *portus*, haec *arx*, haec *ara* sociorum, Cic. – v. Pers., ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti, Liv. – v. Abstr., munite communem *arcem* bonorum, obstruite *perfugium* improborum, Cic.: consulatum superesse plebejis: eam esse *arcem* libertatis, id *columen*, Liv.: hanc (legem repetundarum) habent *arcem*, minus aliquanto nunc *munitam*, quam antea, verumtamen etc., Cic. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 33, 2.

B) = der **eigentliche Sitz, Hauptsitz**, die **Hauptschanze**, quae visa species ... *arcem* eam (das Capitol) *imperii* atque *caput rerum* portendebat, Liv. – v. Pers., ubi Hannibal sit, ibi *caput* atque *arcem* totius belli esse, Liv. – v. Abstr., arcem Stoicorum defendis, die Hauptschanze = den Hauptbeweisgrund, Cic.: num potui magis in arcem illius causae invadere? Cic.

C) (v. der Arx als hohem Punkt) = **Höhepunkt, Culminationspunkt, Gipfel** u. dgl., quae te via ... ad summas laudum perduxerit arces, Sil.: celsā mentis ab arce despicis errantes, Stat.: tecum mihi res non est, quod, quum natura tua in ipsam ar-

cem eloquentiae ferat, errare mavis, Tac. dial.: qui (Pollio et Messala) Cicerone arcem jam tenente eloquentiae agere coeperunt, Quint.: Caesar... nondum attigit arcem juris (der höchsten Gewalt) et, humanum culmen egressus, meruit etc., Lucan. D) (v. der Arx als dem gewöhnl. Sitz der Herrscher, s. Nep. Tim. 3, 3. Sen. contr. 4 [8], 27. §. 1) = Herrschaft, Thron, cupidi arcium, Sen. poët.: evertit arces respectus honesti, Lucan.

ărȳtaena (ărūtaena), ae, *f.* jedes Schöpfgefäß (wie Eimer, Kelle, Gelte, s. Paul. Diac. p. 21, 3), Lucil. sat. 1, 26.

ās, assis, *m.* (von εἷς, wofür viell. die Tarentiner ἆς sprachen), das Ganze als Einheit, I) eingetheilt in 12 unciae (d. i. zwölf Zwölftheile), genannt: uncia = $^1/_{12}$, sextans = $^2/_{12}$ od. $^1/_6$, quadrans = $^3/_{12}$ od. $^1/_4$, triens = $^4/_{12}$ od. $^1/_3$, quincunx = $^5/_{12}$, semis = $^6/_{12}$ od. $^1/_2$, septunx = $^7/_{12}$, bes = $^8/_{12}$ od. $^2/_3$, dodrans = $^9/_{12}$ od. $^3/_4$, dextans = $^{10}/_{12}$ od. $^5/_6$, deunx = $^{11}/_{12}$, A) im Allg.: ex asse heres, Universalerbe, Quint. 7, 1, 20 u. JCt.: si mater te *ex parte quarta scripsisset heredem* (auf das Viertheil = Pflichttheil gesetzt hätte), num queri posses? quid si *heredem instituisset ex asse*, sed legatis ita hausisset, ut non amplius apud te, quam quarta remaneret, Pl. ep. 5, 1, 9. – in assem, ins Ganze, ganz, völlig, Col. u. JCt.: so auch in asse, Col.: u. ex asse (Ggstz. ex parte), Col. u. JCt. — B) insbes.: 1) als Münze, die Eins, das As, mit obiger Eintheilung, urspr. ein Pfund (as librarius, Gell. 20, 1, 31), aber seit dem Jahre 479 durch mehrere Reductionen endlich bis auf $^1/_{36}$ Pfund gebracht. Nimmt man den as librarius ungefähr zu 12 gGr., so galt ein as zu Cicero's Zeiten vier Pfennige, cibus uno asse venalis, Pl.: crumena assium plena, Gell.: asse (für e. Aß) modium populo dare, Cic.: dah. ad assem, bis auf einen Pfennig (Heller, Kreuzer) = alles zusammen, ad assem perdere omnia, Hor.: ad assem impendium reddere, Pl. ep. – unius assis aestimare od. non assis facere, gering achten, Catull.: assem para, halte einen Aß (Dreier) bereit (als Lohn für ein Geschichtchen), Pl. ep.: quod non opus est, asse carum est, Cato fr. Vgl. Barth, das Röm. Aß ꝛc. Leipz. 1838. — 2) ein Pfund, Ov. med. fac. 60. Auson. ecl. 1, 11 (wo Nomin. ās). Rh. Fann. de pond. 41. — 3) ein Morgen Ackers, Col. u. Pl. — 4) ein Fuß, Col. 5, 3, 3 *sq.* — II) bei den Mathematikern, die die Zahl 6 als numerus perfectus (weil $1 + 2 + 3 = 6$) annahmen = ein Ganzes von sechs Theilen, welche sextans ($^1/_6$), triens ($^2/_6 = {}^1/_3$), semissis ($^3/_6 = {}^1/_2$), bes ($^4/_6 = {}^2/_3$), quinarius ($^5/_6$) heißen, Vitr. 3, 1. – ☞ Genit. Plur. assium, Fest. p. 347 (a), 2. Val. Max. 4, 3, 11. Gell. 20, 1, 13: assum, Varr. LL. 5, 36. §. 180.

āsa, ae, *f.*, altlat. = ara, nach Varr. bei Macr. sat. 3, 2, 8.

ăsărōtŏs, ŏn (ἀσάρωτος), ungekehrt, ungefegt, oecos asarotos (οἶκος ἀσάρωτος), ein Zimmer mit Mosaikfußboden, auf welchem Ueberbleibsel der Mahlzeit, als sei der Fußboden nicht gefegt, abgebildet waren, Pl. 36, 25 (60), 184. – u. subst., asarota, orum, *n.* derartige Mosaikfußbodenarbeiten, Stat. silv. 1, 3, 56. – Dav. **asaroticus** lapillus, Mosaiksteinchen, Sidon. carm. 23, 56.

ăsărŏn, i, *n.* u. **ăsărum,** i, *n.* (ἄσαρον), Haselwurz (*Asarum Europ.*, L.), Form *-on*, Pl. 21, 6 (16), 30: Form *-um*, Pl. 12, 13 (27), 47.

asbestinum, i, *n.* (*ἀσβέστινον), unverbrennliche Leinwand, Pl. 19, 1 (4), 20 (*ed. Jan.* griech. geschrieben). – dass. wohl **asbestŏn,** i, *n.* (ἄσβεστον), Varr. LL. 5, 30. §. 131.

asbestŏs, i, *f.* (ἄσβεστος, unverbrennlich), ein eisenfarbiger Stein, der sich in den Gebirgen Arcadiens fand, versch. von unserm Asbest; viell. unser Amiant, Pl. 37, 10 (54), 146. Solin. 7, 13.

Asbŏlus, i, *m.* (ἀσβόλη, Ruß), der schwarzzottige Hund des Actäon, Ov. met. 3, 218.

ascălăbōtēs, ae, *m.* (ἀσκαλαβώτης), eine Art Eidechsen, rein lat. stellio gen. (*Lacerta Gecko*, L.), Pl. 29, 4 (28), 90.

ascălia, ae, Acc. an, *f.* (ἀσκαλία), der eßbare Boden der Artischocke, Pl. 21, 16 (57), 97.

Ascălo, ōnis, *f.* (Ἀσκάλων), Stadt der Philister in Palästina, j. Dorf *Ascalan*, Mel. 1, 11, 3. Pl. 5, 13 (14), 68. Amm. 14, 8, 11. – Dav. A) **Ascălōnītes,** ae, *m.* aus Ascalo, Plur. = die Einw. von Ascalo, die Ascaloniter, Vulg. Josue 13, 3. — B) **Ascălōnius,** a, um, ascalonisch, cepa, ital. *scalogna*, die Schalotte, Col. u. Pl.

ascalpo (ad-scalpo), ĕre, an etw. kratzen, aurem dextram, Apul. met. 6, 9.

1. **Ascănius,** ĭi, *m.* Sohn des Aeneas und der Creusa, Virg. Aen. 2, 666; oder des Aeneas und der Lavinia, Liv. 1, 1. §. 11.

2. **Ascănius,** ĭi, *m.* I) Asc. lacus, ein sehr großer See in Bithynien, an dessen östl. Ende Nicäa lag, j. See von Isnik, Pl. 5, 32 (43), 148. — II) ein den See Ascanius durchströmender Fluß in Bithynien, j. *Tschatirgha Su*, Virg. georg. 3, 270: Ascanium flumen gen. bei Pl. 3, 32 (40), 144.

ascaulēs, ae, *m.* (ἀσκαύλης), ein Sackpfeifer, rein lat. *utricularius* (wie Suet. Ner. 54), Mart. 10, 3, 8.

ascella (ascilla), ae, *f.* = axilla, die Achselhöhle, meton. die Achsel, Schulter, Vulg. Levit. 1, 17 u. a. Isid. 11, 1, 65.

ascendentes, s. ascendo a. E.

ascendĭbĭlis, e (ascendo), besteiglich, Pompon b. Schol. Stat. Theb. 10, 841.

ascendo, scendi, scensum, ĕre (ad u. scando), heransteigen, auf-, emporsteigen zu einem Orte (Ggstz. descendere), I) eig.: a) m. Ang. wohin? wozu? α) durch *in* u. Acc.: in murum, Cic.: in tribunal, Liv.: in verticem Haemi montis, Liv.: in equum, Cic.: in caelum, Cic.: in contionem (auf die Rednerbühne), Cic. — β) durch *ad* m. Acc.: ad Gitanas, Liv.: ad laevam paulatim, Sall. — γ) durch bl. *Acc.*, αα) Acc. der Städten, zur Ang. nach welchem Orte? Delphos, Liv. 41, 22, 5. — ββ) durch Acc. anderer Local., zur Ang. welchen Ort? = besteigen, ersteigen, erklimmen, murum, Caes.: positis scalis muros, Caes.: montem, Sall.: jugum montis, Caes.: tribunal, Lampr.: equum, Liv. – u. zugl. m. Ang. womit? primum gradum dextro pede, Vitr.: ripam equo, Cic. – im Passiv, porticus ascenduntur nonagenis gradibus, Pl.: si mons erat ascendendus, Caes.: simul ascenso curru, Suet. — δ) durch Ortsadvv.: illuc, Ov.: quo simul ascendit, Ov. — b) m. Ang. wo? durch Ortsadvv.: eādem ascendens descendensque, Sall. Jug. 94, 2. — c) absol.: ascendens hostis, Liv.: ascendentes desuper protegere, Caes. – ascendens machina = ascensus *no.* II, B (w. s.), Vitr. 10, 13 (19), 3. — II) übtr., emporsteigen, sich aufschwingen, bes. zu einer höhern Stufe, einem höhern Grade (namentl. der Ehren), a) m. Ang. wohin? α) durch *in* m. Acc.: in summum, Vell.: in tantum honorem (v. der Beredsamkeit), Cic.: in quam (fortunam) postea ascendit, Curt. — β) durch *ad* m. Acc.: a minoribus ad majora (Ggstz. a majoribus ad minora delabi), Cic.: ad fortiora (Ggstz. ad tenuiora demitti), Quint.: ad hunc gradum amicitiae tuae, Curt.:

ad honores, Cic. — γ) durch *super* u. *supra* m. Acc.: in id evecti, super quod ascendi non potest, Vell.: asc. et super ingenuos et super nobiles, Tac.: supra praeturas et tribunatus et consulatus, Tac. — δ) durch bl. Acc.: altiorem gradum, Cic.: ex honoribus continuis familiae unum gradum dignitatis, Cic.: summum locum civitatis, Cic. — ε) durch *Advv.*: usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascendit, Liv.: itaque timeo de consulatu, ne Caesar tuus altius se ascendisse putet tuis decretis, quam inde, si consul factus sit, descensurum, Brut. in Cic. ep. ad Brut. — b) m. Ang. wie? auf welchem Wege? hinc *gradatim* ascendere vocem utile et suave est, Cic. - etiamsi non *per gradus* ascendant (verba ac sententiae idem significantes), tamen etc., Cic.: ad summam amplitudinem pervenisset, ascendens *gradibus* magistratuum, si etc., Cic. — c) absol.: an consularis viri triumphalisque filius, quum tertio consul creatur, ascendit? steigt der Sohn eines Consularen ꝛc. darum höher, wenn er zum dritten Mal zum Consul gewählt wird? Pl. pan. 58, 3. - u. Partic. substv., ascendentes, ium, *m.* die Anverwandten in aufsteigender Linie, die Ascendenten (Ggstz. descendentes), Paul. dig. 23, 2, 68. Cod. Theod. 3, 13, 3.

ascensibilis, e (ascendo), **besteiglich**, iter, Cael. Aur. chron. 3, 1, 4.

ascensio, ōnis, *f.* (ascendo), das **Hinaufsteigen**, I) eig., Plaut. u. Vitr. — II) übtr., der **Aufschwung**, oratorum, Cic. Brut. 36, 137.

ascensor, ōris, *m.* (ascendo), der **Besteiger**, montis, Eccl.: caeli, Eccl.: equi, asini, Eccl.

ascensus, ūs, *m.* (ascendo), das **Hinaufsteigen, Besteigen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig. (Ggstz. descensus): in Capitolium, Cic.: in caelum (Ggstz. descensus de caelo), Tert.: alqm ascensu prohibere, Caes.: alqm ab ejus templi *aditu* atque *ascensu* repellere, Cic.: alci aditum ascensumque difficilem praebere, Liv.: mollioris ascensus viam invenire, Liv.: ascensu summi fastigia tecti superare, emporsteigen zu ꝛc., Virg.: aber ascensu vincere montes, übersteigen, Claud.: Plur., scalis ascensus tentare, Liv. - v. Gestirnen, der **Aufgang**, siderum, Pl.: scorpionis, Vulg. — 2) übtr., das **Auf-, Emporsteigen = Gelangen** zu etwas, primus ad honoris gradum, Cic.: hic ei *gradus* ad rem publicam, hic primus est *aditus* et *ascensus* ad popularem jactationem, Cic. — II) meton.: A) der Ort, auf welchem man wohin steigt, der **Zugang, Aufgang**, die **Anhöhe**, der **Abhang** (sofern man ihn ersteigt), difficilis atque arduus, Cic., arduus ac difficilis, Liv.: minime arduus ad munitiones, Caes.: alio ascensu Aequos mittit, Caes.: animadverso ad saxum ascensu aequo, Liv.: aedes tribunal habent et ascensum, einen Aufgang, eine Treppe, Vitr.: so ascensus valli duplices, Hyg. - im Bilde, in virtute multi ascensus, viele Stufen, Cic. Planc. 25, 61. — B) eine Maschine, die emporstieg, um die Angreifenden auf gleiche Höhe mit der Mauer zu bringen, die **Hebemaschine**, Vitr. 10, 13 (19), 8 (*ibid.* §. 3 ascendens machina). — C) als rhet. *t. t.* = κλῖμαξ, die **Steigerung, Klimax**, Aquil. Rom. §. 40. Mart. Cap. 5. §. 536. — D) personif., Ascensus, i, *m.* der Gott der Aufgänge u. Abhänge, Tert. adv. nat. 2, 15.

ascētēria, ōrum, *n.* (ἀσκητήρια), der **Aufenthalt der Asceten**, Cod. Just. 1, 3, 35. Julian. epit. nov. c. 6. §. 29 u. a.

ascētriae, arum, *f.* (ἀσκήτριαι), gottgeweihte Frauen, **Ascetinnen**, Julian. epit. nov. c. 115. §. 460 u. a.

ascia, ae, *f.* I) die **Axt** der Zimmerleute, die Zimmeraxt, Cic. u. Pl.: als Werkzeug des Feldbaues eine **Axt**, die auf der Rückseite einen Karst (rastrum) hat, Pall. 1, 43, 3. - Sprichw., ipsum sibi asciam in crus impingere od. sponte asciam cruribus suis illidere, sich selbst ins Fleisch hauen (schneiden) = sich selbst Schaden zufügen, Petr. 74, 16. Apul. met. 3, 22: u. so ne, quum volunt verbis sacrilegis concīdere veritatem, redeat illis securis in crura, Augustin. de genes. contra Manich. — II) die **Kelle**, mit der die Maurer den Kalk auf die Steine tragen u. auseinanderstreichen, die **Maurerkelle**, Vitr. u. Pall.: dah. auf Grabsteinen, sub ascia od. ad asciam dedicatum, noch unter der Kelle geweiht (wahrsch. um noch leere Grabmäler vor Beschädigung zu schützen), Orelli inscr. 249 u. 4468 u. a.

Asciburgium, ii, *n.* Stadt in Gallia Belgica am Niederrhein, wahrsch. j. *Asburg* bei Meurs, Tac. Germ. 3. Tac. hist. 4, 33.

ascilla, s. ascella.

1. **ascio**, āre (ascia), **mit der Maurerkelle bearbeiten**, calcem, den Kalk beschlagen, Vitr. 7, 2, 2.

2. **ascio** (adsc.), īvi, īre, mit Wissen u. Willen **annehmen**, socios, Virg.: asciri inter comites, Tac.

asciŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ascia), das **Aextchen**, Isid. 19, 19, 12.

ascisco (adsc.), ascīvi, ascītum, ĕre (2. ascio), Jmd. zu od. als etw. **beiziehen, an-** od. **aufnehmen**, I) eig.: *collectis* undique perditis hominibus, exsulibus omnium civitatum *ascitis*, *receptis* latronibus etc., Hirt. b. G.: plurimos cujusque generis homines ascivisse sibi dicitur, mulieres etiam aliquot, quae etc., Sall.: asciverunt sibi illud oppidum piratae, primo commercio, deinde etiam societate, Cic. - mit *ad* u. Acc., alqm ad hoc sceleris foedus, Cic.: voluntarios undique ad spem praedae, Liv. - mit *in* u. Acc., alqm in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: virginem in matrimonium, Justin.: alqm in nomen familiae suae, Suet.: alqm in societatem sceleris, Curt.: in conscientiam facinoris pauci asciti, Tac. - mit *Dat.*, superis ascitus Caesar, unter die G., Ov. - m. *Acc.* des Prädicats als was, alqm patronum, Cic.: alqm civem aut civitate donare, Cic.: alqm successorem, Suet. - absol. u. *refl.*, ascivere comites, es schlossen sich an als G., Grat. cyn. 16. — II) übtr.: A) übh. **herbeiziehen, an-, aufnehmen, sich aneignen**, *negligere* patrios ritus, peregrinos *asciscere*, Liv.: u. so sacra a Graecis ascita et accepta, Cic.: amicitiam propter utilitates, Cic.: hanc consuetudinem libenter asc., Cic.: quod natura ipsa asciscat (begehrt) et probet, Cic. — B) insbes.: 1) etw. billigend **annehmen = billigen, gut heißen, anerkennen, sich gefallen lassen**, quas (leges) Latini voluerunt, asciverunt, Cic.: tu vero ista ne *asciveris*, neve *fueris* commenticiis rebus *assensus*, Cic.: ne labar ad opinionem et aliquid *asciscam* et *comprobem* incognitum, Cic.: quum *jussisset* populus Romanus aliquid, si id *ascivissent* socii populi ac Latini, Cic. — 2) asc. sibi alqd, etw. **für sich in Anspruch nehmen**, etw. **sich beilegen, sich anmaßen**, sibi sapientiam, Cic.: sibi eloquentiae laudem, Tac. - ohne *sibi*: plebem parto auxilio imperium quoque ascituram, Liv. - Dav. **ascītus**, a, um, **hergeholt, fremd**, *genitos* esse vos mihi, non *ascitos* milites credite, Curt.: lepos ascitus, angebildeter (Ggstz. lepos nativus), Nep.

ascītēs, ae, *m.* (ἀσκίτης), die **Bauchwassersucht**, Cael. Aur. chron. 3, 8. §. 102 u. 105 u. (Acc. Plur. ascitas) 114. Plin. Val. 3, 12.

ascius, a, um (ἄσκιος), **schattenlos**, loca, Län=

der unter dem Aequator, Gleichenländer, Pl. 2, 73 (75), 185.

Asclēpĭădēs, ae, *m.* (Ἀσκληπιάδης), I) ein griech. Dichter, Erfinder des nach ihm benannten metrum Asclepiadeum od. Asclepiadicum, Diom. 508 P. Mar. Victorin. 2494 P. (= 1, 12, 12 *ed. Gaisf.*). — II) ein berühmter Arzt aus Prusa in Bithynien, Cic. de or. 1, 14. 62. Cels. 3, 4. — III) ein blinder Philosoph aus Phlius, Schüler des Menedemus (des Stifters der eretrischen Schule), Cic. Tusc. 5, 39, 113.

Asclēpĭădēus u. **-ĭădĭcus**, a, um, s. Asclepiades.

asclēpĭăs, ădis, *f.* (ἀσκληπιάς), **(gemeine) Schwalbenwurz** (*Asclepias Vincetoxicum*, L.), Pl. 27, 5 (18), 35.

Asclēpĭŏn, ii, *n.* ein nach dem Asclepius (Aesculap) benanntes Heilkraut, Pl. 25, 4 (11), 30.

Asclēpius, ii, *m.* (Ἀσκληπιός), **Asclepius** = Aesculapius (s. Aesculapius), Hyg. fab. 14. Augustin. civ. dei 8, 26.

Asclum, s. Asculum.

Ascōnius, vollst. Qu. Ascōnius Pĕdiānus (d. i. aus der gens Pedia), ein gelehrter röm. Grammatiker u. Ausleger von Schriftstellern, vorzügl. des Cicero. Er war geboren zu Patavium (Padua) unter Augustus, wahrsch. kurz vor Christi Geburt, blühte u. schrieb unter Claudius u. Nero, soll im 73. J. seines Alters, im 7. der Regierung des Vespasian, erblindet seyn u. dann noch 12 Jahre gelebt haben, Hieron. in chron. Eus. ad ol. 213, 3. Vgl. *J. N. Madvig* De Asconii et al. vett. interpp. in Cic. Oratt. Commentariis. Haun. 1828.

ascōpēra, ae, *f.* (ἀσκοπήρα), eine **lederne Reisetasche**, ein **Ränzel**, Suet. Ner. 45.

Ascra, ae. *f.* (Ἄσκρα), ein Flecken in Böotien am Helicon, zweite Heimath des aus Cyme in Aeolis gebürtigen Dichters Hesiod, Ov. ex Pont. 4, 14, 31. - Dav. **Ascraeus**, a, um (Ἀσκραῖος), a) **ascräisch, aus Ascra**, Hesiodus, Varr. r. r. 1, 1, 9: ders. poëta Ascr., Prop., senex Ascr., Virg., u. bl. Ascraeus, Ov. — b) **hesiodëisch**, carmen, ländlich, Virg.: oves, die Hesiod geweidet, Ov. — c) **helico-nisch**, fontes, Prop. 2, 10, 25.

ascrībo, scripsi, scriptum, ĕre (ad u. scribo) = ἐπιγράφω, I) **bei-, zuschreiben**, schreibend **beifügen, hinzusetzen**, A) eig.: a) übh.: ascr. MAGNO, Cic.: illud, quod ascripsit, Cic. - m. Ang. an wen? durch *Dat.*, alci totiens salutem, Cic.: salutem plurimam alci (an Jmd. einen herzlichen Gruß beifügen lassen, Jmd. herzlich grüßen lassen), Cic. - m. Ang. wem? wozu? durch *Dat.*, nomen suum emptioni, Cic.: poenam foederibus, Cic.: motis senatu notas, Liv. - m. Ang. wohin? durch *in* m. Acc., alqd in eandem legem, Cic. - m. Ang. wo? durch *in* m. Abl., diem in epistola, Cic.: literam ι (ἰῶτα) dativis casibus in ultima parte, Quint. - m. Ang. als wen? durch Prädic.=*Acc.*, statuarum titulis (auf die rc.) se pronepotem Q. Catuli, Suet. — b) **zuschreiben** = durch eine schriftliche Erklärung für Jmd. od. etw. **einsetzen, zuordnen, bestimmen**, post aliquod tempus alios (legatos) ascribi jubent, Phaedr.: tutor his (verst. mulieribus) Graecorum legibus ascribendus fuit, Cic. - bes. im Testamente, alci legatum, Pl. ep., u. sibi legatum, Suet. - eine Person m. Ang. als wen? durch Prädic.=*Acc.*, alqm alci cohaeredem, Suet.: alqm tutorem liberis, Cic. — c) in eine Liste, unter die Liste der u. der Pers. **mit einschreiben, mit eintragen, mit einzeichnen**, alcjs nomen in albo profitentium citharoedorum, Suet. Ner. 21. - bes. α) als Bürger, alqm in civitatem, Cic. - im Passiv, ascriptum esse in id municipium, Cic.: ascriptum esse foederatis civitatibus u. in foederatis civitatibus, Cic.: alqm ascriptum Heracliensem dicere, für einen mit eingeschriebenen Heracliensier erklären, Cic. — β) als neue Colonisten, colonos u. novos colonos, Liv.: m. Ang. wohin? durch *Acc.* der Ortsn. od. durch *Adv.*, colonos Venusiam, Liv.: veteranos Tarentum et Antium, Tac.: colonos eo (dahin) trecentos, Liv.: tertia pars agri adempta est, quo (wohin), si vellent, novos colonos ascribere possent, Liv. — γ) als Soldaten **enrolliren**, urbanae militiae ascribi, Tac. hist. 2, 94: als überzählig, *ascriptivi* dicti, quod olim ascribebantur inermes, armatis militibus qui succederent, si quis eorum deperisset, Varr. LL. 7, 3. §. 56: jure jurando se constrinxit, ne quem *ascriptum* (überzähligen) id est *vacantivum* (Dienstfreien) haberet, Lampr. Alex. Sev. 15, 3 *ed. Peter.* (vgl. ascripticius, -ivus). — B) übtr.: a) zuordnen = **festsetzen, bestimmen**, ascriptus poenae dies, Phaedr.: u. habebit quisque quantum ille dies primus ascripsit, Sen. — b) zu einer Zahl, Classe rc., **unter** eine Zahl **zählen, rechnen**, einer Classe rc. **beizählen**, m. Angabe wozu? worunter? durch *ad* od. *in* m. Acc. u. durch bl. *Dat.*, hunc ad tuum numerum (zur Zahl der Deinigen) libenter ascribito, Cic.: tu vero me ascribe in talem numerum, Cic.: ad hoc genus narrationes apologorum, Cic.: alqm ordinibus deorum, Hor.: alqm numinibus, Pl.: poëtas Satyris, Hor.: Peucinorum nationes Germanis, Tac.: Scythas Asiae, Curt.: alqm antiquis temporibus, Tac.: alcjs sententiam suae, Cic. - m. Ang. als wen? durch einen Prädic.=*Acc.*, alqm tertium ad amicitiam, Cic.: vulgo hominum opinio socium me ascribit tuis laudibus, Cic. - im Passiv m. Prädic.=*Nom.*, utinam ego tertius vobis amicus ascriberer! Cic.: unus A. Gabinius belli maritimi rerumque gestarum Cn. Pompejo socius ascribitur (wird beigesellt, betrachtet als rc.), Cic. — c) **zuschreiben = beilegen, beimessen**, hoc sibi exemplum, auf sich beziehen, Phaedr. 4, 3, 6. - bes. Jmdm. als Urheber, panaces diis inventoribus, Pl.: alci incommodum, Cic. — d) **als** Attribut **beilegen**, quia illi deo (Jovi) ales (aquila) ascribitur, Pl. 10, 5 (5), 18. — II) auf etw. **daraufschreiben, daraufsetzen, als Aufschrift** auf etw. **anbringen**, m. Ang. wohin? durch *ad* m. Acc., ad statuam ejus adscriptum est: „Pater argentarius etc." Suet. - mit Ang. wem? worauf? durch *Dat.*, marmori Praxitelem (den Namen des Pr.), Phaedr.: tumulo ascripserant „Pro libertate eos occubuisse", Suet. - ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* ascribier, Plaut. Pers. 1, 2, 17 (69).

ascrīptīcius, a, um (ascribo *no.* I, A, c, γ), als neu hinzugekommen (in die Bürger-, Soldatenliste rc.) **eingetragen, neu eingeregistrirt, neu enrollirt**, novi et ascripticii cives, Cic. de nat. deor. 3, 15, 39: ascripticii (milites), überzählige, Paul. Diac. p. 14, 13 (vgl. ascriptivus): u. so quod ejus consilio nullum *ascripticium* (überzähligen) id est *vacantem* (Dienstfreien) haberet, Treb. Poll. trig. tyr. 18, 11 (vgl. ascribo *no.* I, A, c, γ): ascripticii (coloni), eine Art Ackersklaven, die zugleich mit dem Grundstück auf jeden Erwerber desselben übergingen, Cod. Just. 11, 47, 6.

ascrīptio, ōnis, *f.* (ascribo), das **Beischreiben**, concr. = die **Beischrift**, Cic. Caecin. 33, 95.

ascrīptīvus, a, um (ascribo *no.* I, A, c, γ), **als überzählig enrollirt**, Plaut. Men. 1, 3, 2 (184): vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 56.

ascriptor, ōris, *m.* (ascribo), der (seinen Namen) **billigend beischreibt**, legis agrariae, Cic.: venalis ascriptor et subsciptor tuus, Cic.

Asculum, i, *n.* I) feste u. ansehnliche Hauptstadt der Picentiner, j. *Ascoli* in der Mark Ancona, Cic. Brut. 46, 169. Vell. 2, 21, 1: Asculum Picenum, Caes. b. c. 1, 15, 3: Form Asclum bei Sil. 8, 440. – Dav. **Asculānus**, a, um, **asculanisch**, genus, Cic.: triumphus, des Cn. Pompejus, der Asculum im Bürgerkriege erobert hatte (s. Vell. *l. l.*), Pl.: Plur. subst., Asculani, orum, *m.* die Einw. von Asculum, die **Asculaner**, Cic. u. A. — II) Stadt in Apulien, j. *Ascoli di Satriano*, Flor. 1, 18, 9. - Dav. **Asculīnus** (Ausculinus), a, um, **asculinisch**, Gromat. vet. p. 210 u. p. 260 u. 261 *ed. Lachm.*

ascyrŏīdēs, is, *n.* (ἀσκυροειδές), eine dem *ascyron* ähnliche Pflanze, Pl. 27, 5 (20), 37.

ascyrŏn, i, *n.* (ἄσκυρον) = *androsaemon*, **Johanniskraut**, Pl. 27, 4 (10), 26.

Asdrūbal, s. Hasdrubal.

ăsella, ae, *f.* (*Demin.* v. asina), eine **kleine Eselin**, Ov. art. am. 3, 290.

ăsellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. asellus), ein **kleines Eselchen**, Arnob. 3, 16.

ăsellus, i, *m.* (*Demin.* v. asinus), ein **Eselchen, kleiner Esel**, I) eig.: onustus auro, Cic.: tardi agitator aselli, Virg.: asellus cum asinario occurrit, Suet. - Sprüchw., s. ago (*no.* I, 2, a, *α*, od. S. 199) u. surdus. — II) übtr.: A) ein leckerer Seefisch, wahrsch. **Schellfisch**, Varr. LL. u. Pl. - Sprüchw., post asellum diaria non sumo, nach so herrlicher Kost (herrlichem Genuß) nehme ich nicht mit gemeiner vorlieb, Petr. 24, 7. — B) aselli, zwei Sterne im Sternbild des Krebses, Hyg. astr. 2, 23. Pl. 18, 35 (80), 353. — C) Asellus, ein röm. Beiname, wie: Tib. Claudius Asellus, vom Scipio Afr. minor als Censor aus dem Ritterstande gestoßen u. unter die Aerarier versetzt, Cic. de or. 2, 64, 258 u. 66, 268.

ăsēmus, a, um (ἄσημος, ohne Zeichen), tunica, purpurlose, Lampr. Al. Sev. 33 *extr.*

ăsēna (hăsēna), ae, *f.* altlat. = avena, Varr. LL. 7, 3 §. 27 Gloss. in Class. Auct. tom. 7. p. 563.

1. **Āsia**, ae, *f.* (Ἀσία), I) das Land **Asia**, e. Gegend in Lydien am Kayster (j. Karasu), arva Asiae, Poet. trag. inc. bei Cic. or. 49, 163 (vgl. unten Asius). — Dav II) übtr.: A) im weitern Sinne, der bekannte Erdtheil **Asien**, Sall. Jug. 17, 3. Flor. 2, 8, 1. Virg. Aen. 1, 385: später Asia major (im Ggsß. von Asia minor) gen., Justin. 15, 4, 1. — B) im engern Sinne: 1) die Halbinsel, die wir jetzt gemeiniglich **Kleinasien** nennen, bald bl. Asia gen. (s. Varr. LL. 5, 3. §. 16), wie Cic. Brut. 13, 51. Liv. 38, 39, 15. Eutr. 4, 20; 3, 4 u. 5, od. Asia, quae cis Taurum montem (Ἀσία ἡ ἐντὸς τοῦ Ταύρου), wie Liv. 37, 45, 14, od. Asia minor, wie Oros. 1, 2. - Specieller oft vom Reich von Pergamus, Liv. 26, 24, 9. Vell. 2, 4, 1. Eutr. 4, 6, 3: u. von Troas, Ov. met. 13, 484. — 2) im engsten u. bei den Römern gewöhnlichsten Sinne, die röm. Provinz **Asien**, quae proprie vocatur Asia (Ἀσία ἡ ἰδίως καλουμένη), Pl. 5, 27 (28), 102, gew. bl. Asia gen., gebildet aus dem von den Römern 130 v. Chr. ererbten pergamenischen Reiche, den griechischen Städten an der asiatischen Küste u. dem Gebiete von Rhodus, umfassend, außer den Küstenstrichen u. Inseln von Jonien, Aeolis u. Doris, die Landschaften Phrygien, Mysien, Carien u. Lydien (s. Cic. Flacc. 27, 65), oft b. Cic. de imp. Pomp. 2 *sqq.*; ad fam. 2, 15, 4 u. a.

Dav. abgel.: 1) **Āsiăgĕnēs**, is, *m.* ein Beiname des L. Corn. Scipio (s. unten Asiaticus), Liv. 39, 44, 1 u. A.: Nbf. Asiăgĕnus, i, *m.*, Orelli inscr. 557. — 2) **Asiānus**, a, um (Ἀσιανός), zur Provinz Asia gehörig, **asianisch, asiatisch**, res, Liv.: exercitus, Vulg.: expeditio, Inscr. - Plur. subst., Asiani, orum, *m.* die **Asianer**, d. i. a) die Einwohner der Provinz Asien, Pl. 21, 26 (98), 171: u. so Asiani vero Tychicus et Trophimus, Vulg. act. apost. 20, 4. b) die asiatischen Generalpächter, Cic. ad Att. 1, 17, 9. c) in der Rhetor., die Redner, welche die den Asiaten eigenthümliche schwülstige u. sentenzenreiche Redeweise befolgen, Quint. 12, 10, 1 u. a.: dah. *adv.* **Asiāne** loqui, nach Art der Asiaten, d. i. schwülstig u. sentenzenreich reden, Quint. 12, 10, 17. — 3) **Asiarcha**, ae, *m.* (Ἀσιάρχης), der oberste Priester, auch zugleich Vorsteher der Kampf- u. Schauspiele, deren jede Stadt in Asien einen wählte, der **Asiarch**, Cod. Theod. 15, 9, 2. Orelli inscr. 6156. — 4) **Asiāticus**, a, um (Ἀσιατικός), **asiatisch**, bellum, mit dem Mithridates (König von Pontus), Cic.: imperium, Herrschaft über Asien, Vell.: Asiatica persica od. bl. Asiatica, eine Pfirsichenart, Pl. u. Col.: Asiatici oratores, die asiatischen Redner, welche eine schwülstige u. sentenzenreiche Redeweise hatten, Cic. Brut. 13, 51: dah. Asiaticum orationis genus, Asiatica dictio, diese Redeweise selbst, Cic. Brut. 95, 325: u. so more Asiatico, Cic. or. 8, 27. - Asiaticus, Beiname des L. Corn. Scipio, der den König Antiochus in Asien besiegte, Liv. 37, 58, 6. Gell. 7, 19. Eutr. 4, 4. — 5) **Āsis**, sĭdis, Acc. sĭda, *f.* (Ἀσίς), **asiatisch**, terra, Ov. met. 5, 648; 9, 448. — 6) **Āsius**, a, um (Ἄσιος), a) (zu Asia *no.* I), **asisch**, palus, der asische Sumpf unweit Ephesus, Virg. Aen. 7, 701: prata, fruchtbare Landstrecke das., Virg. georg. 1, 383 (Ἄσιος λειμών bei Hom. Il. 2, 461): u. Asia, eine Nymphe, Virg. georg. 4, 343. — b) (zu Asia *no.* II) **asiatisch**, villae, Varr. bei Non. 466, 3.

2. **asia**, ae, *f.* bei den Taurinern der **Roggen** (lat. secale), nach Pl. 18, 16 (40), 141.

Asiăgĕnēs, -gĕnus, s. Asia.

Asiāne, -ānus, -archa, s. Asia.

Asiātĭcus, s. 1. Asia.

ăsīlus, i, *m.* die **Bremse, Viehbremse**, gew. tabanus, griech. οἶστρος, noch jetzt ital. *asillo*, Virg., Pl. u. A. (vgl. *Philarg.* u. *Voss* zu Virg. georg. 3, 147).

1. **ăsĭna**, ae, *f.* (asinus), eine **Eselin**, Varr. u. A. - ☞ Dat. u. Abl. Plur. asinabus bei Prisc. 733 P. 6. u. a. Gramm. ohne Beleg.

2. **Asĭna**, ae, *m.* ein röm. Beiname in der *gens Cornelia*, Liv. 22, 34, 1. Macr. sat. 1, 6, 29.

ăsĭnālis, e (asinus), **eselhaft**, asinali verecundiā ductus, Apul. met. 4, 23.

ăsĭnārĭus, a, um (asinus), **zum Esel gehörig, Esel-**, I) *adj.*: molae, Eselsmühle, Cato r. r. 10, 4 u. 11, 4: mola, Mühlstein, Vulg. Matth. 18, 6; Marc. 9, 42: mulier, Eselwärterin, Apul. met. 7, 8. — II) *subst.*: a) asinarius, ĭi, *m.* der **Eselwärter, Eseltreiber**, Scriptt. r. r. u. A. — b) Asinaria, ae, *f.* das „Stück von den Eseln“, der „Eselsverkauf“, Titel einer Komödie des Plautus.

ăsĭnīnus, a, um (asinus), **vom Esel, Esels-**, stercus, Varr.: pullus, Eselfüllen, Varr.: lac, Eselsmilch (Gesundheits- u. Schönheitsmittel, wie bei uns), Pl.: asininas aures habere, Hyg. - übtr., pruna, eine Art Pflaumen, wahrsch. unsere Eierpflaumen, Pl.

Āsĭnius, a, um, Benennung eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Asinius Pollio, seiner Abstammung nach ein Marruciner (Catull. 12, 1 u. 6), Anhänger u. Vertrauter des J. Cäsar u. später des Augustus, in Beider Kriegen

vielfach thätig, ausgezeichnet als Redner, Dichter u. Historiker, Gründer der ersten Bibliothek in Rom, s. Voß zu Virg. ecl. 8 Einleit. u. v. 8. Orelli zu Hor. carm. 2, 1 Einleit. u. v. 9. *J. R. Thorbecke* Disput. histor. critica de C. Asinio Pollione, Lugd. Bat. 1820. *J. H. Felsii* Oratio de Asinii Pollionis bibliotheca Romae publicata. Jenae 1753.

ăsinus, i, *m.* der **Esel**, I) eig.: molarius et plostrarius, Cato: ferus, Varr.: asinorum grex, Varr.: longum est mulorum utilitates persequi et asinorum, Cic.: et non pistrino traditur atque asino, dem Esel (um ihn zu treiben), Catull. – Die besten Esel bei den Griechen aus Arcadien, bei den Römern aus Reate, Varr. r. r. 2, 6, 1 *sqq.* (auch übh. über die Eselzucht). – Sprüchw. qui asinum non potest, stratum caedit, wer den wahren Thäter nicht züchtigen kann, läßt seinen Zorn an Unschuldigen aus, Petr. 45, 8: asinus in tegulis, der Esel auf dem Dach, von einer seltenen Erscheinung, Petr. 63, 2: asinus ad lyram, der Esel beim Lautenschlagen, von einem rohen, gegen alle Musenkünste unempfindlichen Menschen, nach Varr. b. Gell. 3. 16, 13 (wo griech.: si erunt ὄνοι λύρας); vgl. Hier. ad Marcellam 27, 1: asino lyra superflue canit. — II) übtr., ein **Esel**, **Einfaltspinsel**, als Benennung eines einfältigen Menschen, neque homines magis asinos umquam vidi, Plaut. Pseud. 1, 2, 4 (136). – als Schimpfwort, quid nunc te, asine, literas doceam? non opus est verbis, sed fustibus, Cic. Pis. 30, 73. – bei Verhöhnung, asinum tantum, Ter. eun. 3, 5, 50 (597).

asinusca, ae, *f.* eine Art geringer Weintrauben, Pl. 14, 3 (4), 42. Macr. sat. 2, 16, 7.

ăsio, ōnis, *m.* s. axio.

Āsis, sĭdis, s. 1. Asia.

Āsius, a, um, s. 1. Asia.

asma, ătis, *n.* (ᾆσμα), der **Gesang**, das **Lied**, Mar. Victorin. 2610 P. (= 4, 3, 6 *ed. Gaisf.*) u. a.

asŏloecus, a, um (ἀσόλοικος), **nicht solök**, dah. **angemessen**, Vel. Long. 2245 P. (wo asoloechus).

ăsōmătŏs, ŏn (ἀσώματος), **unkörperlich**, profatus, Mart. Cap 3 *in.* §. 222.

Āsōpus (Āsōpŏs), i, *m.* (Ἀσωπός), I) Fluß in Böotien, der im Bezirk von Platää entspringt, kurz vor seiner Mündung ins Attische tritt u bei Delphinium ins euböische Meer fällt, j. *Asopo*, Stat. Theb. 7, 315. – Als Flußgott Sohn des Oceanus u der Tethys, von der Metope Vater der Aegina, Evadne, Euböa, Großvater des Aeacus (des Sohnes der Aegina vom Juppiter), Ov. am. 3, 6, 41. – Dav. **Asōpiădēs**, ae, *m.* (Ἀσωπιάδης), der **Asopiade** (Nachkomme des Asopus) = Aeacus, Ov. met. 7, 484. – u. **Asōpis**, ĭdis, *f.* (Ἀσωπίς), die **Asopide**, d. i. Tochter des Asopus, u. zwar v. der Aegina, Ov. met. 6, 113 (wo griech. Acc. Asopida) u. 7, 616 (wo griech. Genit. Asopidos): v. der Evadne, Ov. am. 3, 6, 41: v. der Euböa auch Name der Insel *Euboea*, Pl. 4, 12 (21), 64: *adj.* Asopis ripa, das asopische = böotische, Stat Theb. 4, 370. — II) ein Fluß in Phthiotis, der vom Oeta kommt u. nördl. von Thermopylä in den *sinus Maliacus* fällt, Liv 36, 22. 7.

ăsōtia, ae, *f.* (ἀσωτία), liederliches Leben, **Libertinage**, Gell. 10, 17, 3 u. a.

ăsōtus, i, *m.* (ἄσωτος, heillos verloren, bes. in Lüste versunken), ein unersättlicher **Wüstling**, ein **Roué** (franz. *roué*), **Libertin**, Cic. de fin. 2, 7, 22 *sq.*: de nat. deor. 3, 31, 77.

aspălăthŏs u. **-us**, i, *m.* (ἀσπάλαθος), ein dorniger Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach Einigen **Rosenholz**, Pl. 12, 24 (52), 110 u. a.

Asparagium, ii, *n.* Ort im Gebiet von Dyrrhachium in Illyrien, am Fl. Genusus (j. *Uschkomobin*), wahrsch. das heutige *Kerno*, Caes. b. c. 3, 30, 7 u. a.

aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), I) der **Spargel**, Cato, Col. u. A. — II) ein spargelartiger **Sproß** anderer Pflanzen, Pl. 23, 1 (17), 27.

aspargo, ĭnis, s. 2. aspergo.

Aspăsia, ae, *f.* (Ἀσπασία), I) die ältere, aus Milet geb., die berühmteste der griech Hetären, mit hohem Geist u. ungewöhnlicher Kenntniß der Redekunst begabt, Freundin des Socrates, Geliebte des Pericles, auf den sie viel Einfluß hatte, Cic. de inv. 1, 31, 52. Quint. 5, 11, 27. Näheres s. F Jacobs' Verm. Schriften Bd. 4. S. 349 ff. — II) die jüngere, aus Phocäa in Jonien geb., Geliebte des jüngern Cyrus, Justin. 10, 2. §. 2.

Aspavia, ae, *f.* fester Platz in *Hispania Baetica*, j. *Espejo*, Auct. b. Hisp. 24, 2.

aspectābilis, e (aspecto), I) **sichtbar**, Cic. de univ. 4. §. 9. — II) (im *Compar.*) **sehenswerth**, Apul. de mag. c. 14.

aspectāmĕn, ĭnis, *n.* (aspecto), der **Anblick**, Claud. Mam. de statu anim. 2, 12.

aspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. aspicio), mit Aufmerksamkeit, mit Verlangen u. dgl. Jmd od. etwas **anblicken**, **anschauen**, I) eig.: a) übh.: alqm, Plaut. u. Cic.: alqd, etwas ansehen, nach etwas sich umschauen, Virg. — b) insbes.: α) mit Hochachtung = **anstaunen**, alqm, Lucr. 3, 76. — β) v. Local., die **volle Aussicht auf** etw. **haben** = **gerade** nach etw. **hinliegen**, collis arcem aspectat, Virg.: mare, quod Hiberniam insulam aspectat, Tac. — II) übtr., auf etwas **achten**, principis jussa, Tac. ann. 1, 4.

aspectŭs, ūs, *m.* (aspicio), I) *act.*, das **Hinsehen**, der **Hinblick** nach etw., der **Anblick** von etw., A) eig.: 1) übh.: primo aspectu, Cic.: si te aspectus detinet urbis, Cic.: carēre aspectu civium, Cic.: hominum aspectum lucemque vitare, Cic.: gravari aspectum civium, Tac. — 2) insbes.: a) die Richtung od. Stellung, die man den Augen giebt, der **Blick**, oculi mobiles, ut aspectum, quo vellent, facile converterent. Cic.: referre aspectum in curiam, Cic.: aspectu acri uti, Cornif. rhet. — b) die **Aussicht**, für uns zuw. auch = **Gesichtskreis**, orbes qui aspectum nostrum definiunt, Cic. de div. 2, 44, 92: nam (urbs Syracusae) . . . portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos, Cic. Verr. 4, 52, 117: bildl., sub uno aspectu poni, unter Einen Gesichtspunkt gebracht werden, Qu Cic. de petit. cons. 1. § 1. — B) meton., die **Sehkraft**, der **Gesichtssinn**, das **Gesicht** (vollst. aspectus oculorum, Enn. trag 56. Cic. Tusc. 5, 39, 114), quaeretur, num quid *aliquo sensu* perceptum sit, *aspectu, auditu, tactu, odoratu, gustatu*; nam quivis horum sensus potest conflare suscipionem, Cornif. rhet.: omnia quae sub aspectum cadunt, od. omnes res quae sub aspectum veniunt, alles Sichtbare, Cic.: caelum ita aptum est, ut sub aspectum et tactum cadat, sicht- u fühlbar ist, Cic.: amittere omnino aspectum, die Sehkraft verlieren, erblinden, Cic. — II) *pass.*: A) das **Sichtbarwerden**, **Erscheinen**, der **Anblick**, patriam privare aspectu tuo, Cic.: tantus est gemitus factus aspectu statuae, ut etc., Nep.: utrisque laetus fuit aspectus beluarum, Curt.: Rhenum et Germaniae deos in aspectu, seien zu schauen, Tac.: alieno molliorum siderum aspectu maligna lux, der Aufgang, Pl.: situs Syracusarum laetus ad aspectum (anzusehen, von Ansehen), Cic.: u so Sagana et Canidia horrendae aspectu, Hor.: apes horridae aspectu, Pl.

— B) übtr., die Art des Erscheinens, das **Ansehen, Aussehen**, der **Anblick**, aspectus Cethegi, das (wilde) Aussehen, Cic.: pomorum jucundus non *gustatus* solum, sed *odoratus* et *aspectus*, Cic.: horridiore sunt in pugna aspectu, Caes.: fallaci aspectu paries pictus putidus, Afran. fr.: herba aspectu roris marini, Gestalt, Pl.: asp. carbunculi nigrioris, Farbe, Pl. - ☞ Archaist. Genit. Sing. aspecti, Att. tr. fr. 88 u. 188: Dat. Sing. aspectu, Virg. Aen. 6, 465.

aspello, pŭli, pulsum, ĕre (abs u. pello), **wegtreiben**, alqm, Plaut.: inde optime virum de supero, Plaut.: übtr., longe a leto aspellor, Att. fr.: neque eum potuisse umquam ab hac me aspellere, Ter.: metum alci, vertreiben, Plaut.

Aspendŏs, i, *f.* (*Ἄσπενδος*), Stadt in Pamphylien an beiden Ufern des Eurymedon (Kapsi-Su), nach Einigen j. *Minugat*, Cic. Verr. 1, 20, 53. - Dav. **Aspendĭus,** a, um, **aus Aspendus, aspendisch,** citharista, Cic. Verr. 1, 20, 53. - Plur. subst., Aspendii, orum, *m.* die Einwohner von Aspendus, die **Aspendier**, Liv. 37, 23, 3. Nep. Dat. 8, 2.

aspĕr, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **rauh, barsch** (Ggstz. lēvis u. lenis), I) eig.: 1) **rauh** für den Gefühlssinn, **uneben, holprig,** loca aspera et montuosa, Caes.: in locis autem et illa naturalia (spectantur), plani an montuosi, leves an asperi, Cic.: aspera caelo Germania, rauh dem Klima nach, Tac.: arteria, die Luftröhre, Cic.: pocula aspera signis, mit Bildern von halberhobener Arbeit, Virg.: nummus, noch nicht abgeführtes, Suet.: mare, stürmisch, Liv.: equum tenacem asperioribus frenis castigare, Liv. - auch **rauh** u. dah. **stechend,** barba, barscher B., Tibull.: sentes, Virg.: tussis, im Halse kratzend, Mart.: u. meton., victus, in rauhen, steinigten Gegenden erworben, Plaut. - subst., asperum, i, *n.*, das **Rauhe, Unebene,** in aspero (ungeprägter Münze) accipere, Sen.: asperrimo hiemis, Tac.: im Plur., aspera maris, die Stürme des Meeres, Tac.: per aspera (rauhe Orte) et devia, Suet.: a tergo insulae per aspera (Klippen) erepo, Sen. — 2) für den Geschmack od. Geruch **rauh, barsch, herb, beißend,** vinum, Ter.: allium asperi saporis, Pl.: piper asperrimum, Pl.: herba odoris asperi, Pl. - subst., quid judicant sensus? dulce amarum, lene asperum, Cic. de fin. 2, 12, 36. — 3) für das Gehör **rauh, grob, derb** (Ggstz. lenis), (plura vocum genera) lene, asperum, Cic.: vox, Quint.: *aspera* mutata est in *lenem* tempore longo littera, quae toto nomine prima fuit, R in L (Remuria in Lemuria), Ov. fast. 5, 481. - dah. in der Rhetor. von der Rede, **holprig, unregelmäßig, uneben** (Ggstz. lēvis), aspera, tristis et horrida oratio, Cic.: compositio praefracta et aspera, Sen. - u. in der Gramm., spiritus asper, der H-Laut, Prisc. — II) übtr.: 1) von lebenden Wesen u. deren Benehmen gegen Andere, **rauh, barsch, trotzig, ungestüm, spröde, abhold** (Ggstz. mitis, lenis, placidus et quietus), homo asper et durus, Cic.: quos naturā putes asperos atque omnibus iniquos, Cic.: C. Fimbria (orator) asper, maledicus, Cic.: verbis asper, Quint. decl.: cladibus asper, erbittert, Ov.: aspera est illi Venus, abhold, Tibull.: Pholoë, spröde, Hor.: asperrimi ad conditionem pacis, Liv.: rebusque veni non asper egenis, nicht abhold schmaler Bewirthung = gern vorlieb nehmend mit ꝛc., Virg.: monitoribus asper, voll Trotz gegen ꝛc., Hor. - u. **rauh, grämlich, streng** in Bezug auf Lebensansicht u. Lebensweise, (Stoici) horridiores evadunt, asperiores, duriores et oratione et moribus, Cic.: accessit istuc *doctrina non moderata nec mitis*, sed, ut mihi videtur, paulo *asperior* et *durior*, quam aut veritas aut natura patitur, Cic.: Cato *asperi* animi fuit, sed *rigidae* innocentiae, Liv. - u. von der äußern Sittenroheit, Härte, Gefühllosigkeit, welche die Beschäftigung mit Krieg u. Jagd zur Folge hat, **wild, trotzig,** (Carthago) studiis asperrima belli, Virg.: gens laboribus et bellis aspera, Justin.: virgo, Diana, Sen. poët. - v. Thieren, **wild, graus,** anguis asper siti, gereizt, Virg.: lupus dulcedine sanguinis asper, Ov.: bos aspera (drohend) cornu, Virg.: (equus) asper frena pati, Stat. — 2) v. Zuständen, wie unser **mühsam, schwierig, kitzlich, dornenvoll, mißlich, hart, bitter, rauh, empfindlich, niederschlagend,** scilicet res ipsa aspera est, die Sache ist kitzlich, schlimm, Sall.: res asperae, schwierige Aufträge, Sall.: asperius opinione, schwieriger als man sichs vorstellte, Sall.: mala res, spes multo asperior, noch weit trüber die Aussicht, Sall.: fata, Virg.: odia, Virg. - insbes. v. Krieg u. Kampf (s. oben *no.* II, 1), **wild,** bellum, Sall. u. Hor.: u. so pugna, Virg. - u. v. Verhältnissen ꝛc., **peinlich, schwer u. bedrängt, drückend, mißlich,** res, tempora, Cic. u. A.: u. subst., aspera, orum, *n.* Widerwärtigkeiten, Ungemach, Bedrängniß, Hor., Liv. u. A. - von Urtheilen u. Gesetzen ꝛc., **hart, streng, streng u. sträflich,** sententia, Liv.: censura, Vell.: lex, Quint.: subst., asperiora suadere, zu härteren Maßregeln rathen, Suet. — 3) von der Rede, **stechend, bitter, kränkend u. beleidigend,** facetiae, Cic.: verba, Ov. - ☞ Synkop. Formen aspro, Pall. de insit. 67: aspra, Enn. bei Apul. de mag. 39: aspris, Virg. Aen. 2, 379.

aspĕrātio, ōnis, *f.* (aspero), die **Vermehrung, Verschlimmerung,** passionis, Cael. Aur. acut. 2, 7, 33.

aspĕrē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) (zu asper *no.* I, 3), **rauh, uneben, holprig** (Ggstz. leniter), loqui, Cic. de or. 3, 12, 45. — II) (zu asper *no.* II) **hart, barsch, streng, ungestüm,** apud populum Rom. loqui, Cic. de or. 1, 53, 271: accusare, Cic.: tractare alqm, Cic.: asperrime saevire in alqm, Vell.: nihil placet aspere agi, keine harten Maßregeln zu ergreifen, Liv. - u. (von der Rede) **stechend, bitter, kränkend u. beleidigend, nachtheilig,** scribere de alqo, Cic.: scribere in alqm, Sall.: multa in illa oratione aspere, multa facete dicta sunt, Cic.

1. **aspergo,** spersi, spersum, ĕre (ad u. spargo), I) **hinspritzen** od. **-streuen,** a) **hinspritzen,** aquam, (eig. mit frischem Wasser besprengen =) erquicken, Plaut.: liquorem oculis, Pl.: guttam bulbo, (mit Anspielung auf die Namen *Gutta* u. *Bulbus*) hinzufügen, Cic.: pigmenta in tabula, Cic.: virus pecori, vergiften, Virg. - übtr., labeculam alci, einen Schandfleck anhängen, Cic.: notam alci, JCt. — b) **hinstreuen,** glandem bubus, Pl.: sapores huc, Virg.: übtr., **hinzufügen,** bes. etwas Weniges, hoc aspersi, Cic.: sales orationi, Cic.: alci sextulam, den 72sten Theil vermachen, Cic.: alci molestiam, zufügen, verursachen, Cic. — II) **bespritzen, bestreuen,** alqm alqā re: a) **bespritzen,** aram sanguine, Cic.: vaccam semine, Liv.: vino vel infusus (begossen) vel aspersus (angegossen), Macr. - übtr., **beschmutzen, beschimpfen,** splendorem vitae maculis, Cic.: aspergi infamiā, suspicione, Cic.: alqm linguā, begeifern = beschimpfen, Cornif. rhet. — b) **bestreuen,** olivam sale, Pl.: panis sale aspersus, gesalzenes (Ggstz. panis sine sale od. indigens salis), Macr.: corpus nitro, sulphure, Cael. Aur. - übtr., mons parvis urbibus aspersus, bedeckt, Mela: u. so canis (mit grauen Haaren) aspergitur aetas, Ov. - alqd mendaciunculis, mit kleinen Unwahrheiten verbrämen,

Cic: auditiunculā aspergi, einige Nachricht erhalten, Gell.: edito gemitu regias aures, durch einen Schmerzlaut unangenehm berühren, Val. Max.

2. **aspergo**, gĭnis, *f.* (aspergere), I) das **Hinspritzen, Bespritzen**, Virg. u. Ov: aquae, Petr. — II) meton.: 1) die hingespritzte Feuchtigkeit, a) übh., **der Tropfen**, nimborum, der niederträufelnde Regen, Lucr.: caedis, das angespritzte Blut, Ov. — b) insbes., die vom Regen in od. an eine Localität gespritzte **Nässe**, neque aspergo nocebit, Cato: uti quum tempestates ventosae sint, non possit aspergo in interiorem partem venire, der Regen nicht hineinspritzen kann, Vitr.: aspergines parvae, leichter Spritzregen, Amm.: dah. aspergines parietum, die Stellen, wo die Wände ausgeschlagen sind, ausgeschlagene Wände, Pl. — 2) das Hingestreute = das Pulver zum Auf- od. Zwischenstreuen auf od. zwischen wunde Stellen, das **Streupulver** (griech. διάπασμα u. σύμπασμα), Plur. bei Cael. Aur. acut. 2, 38, 218; chron. 3, 5, 73 u. 3, 7, 93. – ☞ In älterer Zeit *gen. comm.* nach Prisc. 658 P.

asperĭtās, tātis, *f.* (asper), die Eigenschaft des *asper*, I) eig.: 1) die **Rauhheit** dem Gefühl nach, die **Unebenheit**, montium, Varr.: viarum, das Unebene u. Steinige, Cic. u. A.: u. so locorum, Sall.: asp. faucium u. bl. asperitas, der rauhe Hals, die Heiserkeit Pl. – Plur., asperitates saxorum, Cic.: omnes asperitates supervadere, Sall. — 2) dem Geschmack nach, die **Rauhheit, Barschheit, Herbheit**, vini, aceti, Pl.: aquarum, der salzige Geschmack des Wassers, Pl. — 3) für das Gehör, die **Rauhheit, Grellheit** eines Tones, der **rauhe, grelle Ton**, vocis (Ggstz. lēvor vocis), Lucr.: soni, Tac. — 4) für das Gesicht, das **Abstechende**, der **Contrast**, Vitr. 7, 5, 5: asp. intercolumniorum, Vitr. 3, 3, 9. — II) übtr.: 1) von Menschen u. deren Charakter, Benehmen ꝛc., die **Rauhheit, Barschheit**, das **Abstoßende, Spröde** im Benehmen, im Aeußern, die **Wildheit**, naturae, Cic.: avunculi, Nep.: patris, Ov.: Stoicorum, rauhe, strenge Lebensweise, Cic.: agrestis, Rauhheit, Ungeschliffenheit im Aeußern, Hor. — 2) v. Lebl., die **Rauhheit, Härte**, ob calorem aut asperitatem (Unwirthlichkeit des Bodens), Sall.: asperitas frigorum abest, strenge Kälte, Sall. – v. der Sittenroheit, Härte, welche der Krieg zur Folge hat, asperitatem belli ostendere, wie wild es im Kriege hergehe, Sall. – u. v. Verhältnissen u. Umständen, das **Peinliche, Harte, Drückende, Herbe**, in ea tanta asperitate, in dieser harten Bedrängniß, bei diesem herben Mißgeschick, Sall.: in his vel asperitatibus rerum vel angustiis temporis, ungeachtet dieser mißlichen Verhältnisse u. bedrängten Zeiten des Staates, Cic.: asp. remedii, Härte der Maßregeln, Tac. – u. die **verletzende Härte**, das **Kränkende** u. **Beleidigende** der Rede (Ggstz. lenitas), contentionis, Cic.: judicialis verborum, Cic.

asperĭtĕr, archaist. *Adv.* v. asper = aspere, Caecil. com. 42. Naev. fr. bei Non. 513, 21. Plaut. fr. bei Prisc. 1010 P.

asperĭtūdo, inis, *f.* (asper), die **Rauhheit**, sacci, Tert. de poen. 11. – übtr., fabularum, Apul. met. 1, 2. Vgl. aspritudo.

aspernābĭlis, e (aspernor), **verächtlich**, Att. tr. fr., Gell. u. Spät.

aspernāmentum, i, *n.* (aspernor), die **Verachtung**, Tert. adv. Marc. 4, 14 u. a. Auct. collect. leg. Mos. et Rom. 5. §. 1.

aspernantĕr, *Adv.* (aspernans v. aspernor), **verächtlich, mit Verachtung**, Amm. u. a. Spät.

aspernātĭo, ōnis, *f.* (aspernor), das **Abweisen**, die **Verschmähung**, quorum (animorum) morbi et perturbationes ex aspernatione rationis eveniunt, Cic. Tusc. 4, 14, 31: naturales *ad* utilia *impetus*, naturales *a* contrariis *aspernationes* (Abneigungen) sunt, Sen. ep. 121. §. 21.

aspernātŏr, ōris, *m.* (aspernor), der **Verächter, Verschmäher**, Eccl.

aspernor, ātus sum, āri (ab u. sperno), **abweisen, von sich weisen**, u. so = **nicht mögen, verleugnen, verschmähen, verwerfen, unbeachtet lassen, vernachlässigen, von etw. nichts wissen wollen**, etw. **nicht anerkennen, desavouiren** (Ggstz. appetere, accipere, credere), nemo civis est, qui vos non oculis *fugiat*, auribus *respuat*, animo *aspernetur*, recordatione denique ipsā consulatus vestri *perhorrescat*, Cic.; vgl. utrum aperte hominem *asperner* ac *respuam*, Cic. – voluptatem *appetit*, ut bonum; *aspernatur* dolorem, ut malum, Cic.: quam virtutem non modo *aspernari ac refutare*, sed etiam *complecti et augere* debetis, Cic.: quas illorum querimonias nolite *aspernari*, nolite *contemnere* ac *negligere*, Cic.: quum talem conditionem aspernaretur, Nep.: multis petentibus aspernata nuptias est, Liv.: non aspernandus comes, nicht verwerflicher, Val. Fl.: haud aspernanda (nichts Unziemliches) precari, Virg. – m. *ab* u. Abl., a philosopho, si afferat eloquentiam, non *asperner*, si non habeat, non admodum *flagitem*, Cic.: cujus furorem atque crudelitatem deos immortales a suis aris atque templis aspernatos confido, Cic. – m. folg. *Infinit.*, validissimum quemque militiae dare aspernabantur, verweigerten, Tac. – absol., non aspernante senatu, Cic. – ☞ Passiv, Cic. ep. fr. bei Prisc. 792 P. (Orelli Cic. fr. p. 462, 12. Klotz Cic. fr. p. 254 extr.). Auct. b. Afr. 93, 3. Arnob. 5, 25. Dict. Cret. 4, 17 (dagegen falsche Lesart bei Liv. 1, 77, 2; 1, 22, 2 u. 34, 40, 2).

aspĕro, āvi, ātum, āre (asper), **rauh machen**, I) eig.: 1) an der Oberfläche **rauh-, uneben-, ungleich machen**, a) übh.: fauces (Schlund), Cels.: tabula lapidibus aut ferro asperata, Varr.: glacialis hiems aquilonibus asperat undas, macht stürmisch, Virg. — b) an der Oberfläche **spitzig-, scharf machen, spitzen, schärfen**, specillum, Cels.: sagittas ossibus, Tac.: pugionem vetustate obtusum saxo, Tac. — 2) für das Gehör **holperig machen**, compositionem, Quint. 9, 4, 31. — II) übtr., **heftiger-, ungestümer machen, aufregen, aufreizen** (Ggstz. lenire), crimina, Tac.: iram victoris, Tac. – alqm in saevitiam, Tac. – u. physisch **heftiger machen, vermehren, verschlimmern**, passionis magnitudinem, Cael. Aur. acut. 2, 37, 195.

aspersĭo, ōnis, *f.* (aspergo), das **Hinzuspritzen, Anspritzen**, aquae, Cic. de legg. 2, 10, 24. Macr. sat. 3, 1. §. 6. – das **Auftragen der Farben**, Cic. de div. 1, 13, 23.

aspersŭs, Abl. ū, *m.* (aspergo), das **Hinzuspritzen**, aspersu aquae calidae, Pl.: aspersu picis, Pl.

aspĕrūgo, gĭnis, *f.* (asper), ein Kraut mit stachlichten Blättern, **großes Klebekraut** (*Asperugo procumbens*, L.), Pl. 26, 10 (65), 102.

asphaltĭŏn, ĭi, *n.* ein Klee mit langen Blättern u. dem Geruch von Judenpech, griech. μινύανθες, wahrsch. **gemeiner Harzklee** (*Psoralea bituminosa*, L.), Pl. 21, 9 (30), 54.

Asphaltītēs lacus, auch bl. **Asphaltītēs**, ae, *m.* (Ἀσφαλτῖτις od. Σοδομῖτις λίμνη), der große salz- u. asphaltreiche Landsee in Palästina, den wir gew. das **„todte Meer"** nennen, j. bei den Umwohnern *Bahr el Lut* (= der See des Lot) od. *Bahirei Montine* (= der stinkende See), Pl. 2, 103 (106),

226. Isid. 13, 13, 6. u. (bl. lacus) Justin. 36, 3, 6; vgl. Ruperti zu Tac. hist. 5, 6, 5.

asphaltus, i, *f.* (ἄσφαλτος), der **Asphalt**, das **Judenpech**, rein lat. bitumen, Spät.

asphŏdĕlus u. (selten) **-ilus**, i, *m.* (ἀσφόδελος), **Asphodill**, **Asphodillwurz** (*Asphodelus ramosus*, L.), Pl. u. Pall. (nach Isid. orig. 17, 9, 84 rein lat. albutium).

aspĭcio, spexi, spectum, ĕre (ad u. specio), I) auf od. nach Jmd. od. etwas **hinsehen**, einen Gegenstand **ansehen**, **anblicken**, A) eig.: 1) im Allg.: a) v. Pers., m. *Advv.*, aspice huc, Plaut. – m. *Praepp.*, aspice ad me, Plaut.: asp. ad faciem alcjs, Plaut.: *Th.* aspice dum contra me. *Tr.* aspexi. *Th.* vides? *Tr.* video, Plaut.: cancri in obliquum aspiciunt, Pl. – m. *Acc.*, me huc aspice, Plaut.: *aspicite* ipsum, *contuemini* os, Cic.: si obstupuerant, sic terram *intuebantur*, sic *furtim* nonnumquam *inter se aspiciebant*, Cic.: odi celebritatem, fugio homines, lucem aspicere vix possum, das Tageslicht sehen = leben, Cic.: tamquam ad aspiciendam lucem esse revocatum, wie ins Leben zurückgerufen, Cic. – aspice, ut (wie) m. folg. Indicat., Virg. ecl. 3, 6: m. folg. Conjunctv., Catull. 61, 171: u. so aspice, quo submittat humus formosa colores, Prop. 1, 2, 9; vgl. Jahn zu Virg. ecl. 4, 52. Sillig zu Catull. 61, 77. Lachm. zu Prop. 1, 2, 9. – absol., ubi ille, saepius appellatus, aspexit ac restitit et, quis esset aut quid vellet, quaesivit, Caes. — b) v. Localen, nach irgend einer Seite **hinschauen**, **die Aussicht haben** = **gerichtet seyn**, **liegen**, quod (tabulatum) aspiciat meridiem, Col.: quae (aestiva cryptoporticus) non aspicere vineas, sed tangere videtur, Pl. ep.; vgl. poet. qua sol utrumque recurrens aspicit Oceanum, Virg. — 2) prägn.: a) etw. **in Augenschein nehmen**, nach etw. **sehen**, **nachsehen**, **zusehen**, asp. situm omnem regionis, Liv.: asp. Boeotiam atque Euboeam, Liv.: asp. opus admirabile, Ov. – non aspicies, ubi liqueris Anchisen? Virg. – accessi, intro aspexi. Ter. — b) (wie ἀποβλέπειν εἴς τινα) **mit Hochachtung, Bewunderung u. Zutrauen auf** Jmd. **hinblicken**, eum magis milites aspiciebant, Nep. Chabr. 4, 1. — c) (wie ἄντην εἰςιδέειν b. Hom.) Jmdm. **dreist ins Gesicht sehen**, **seinem Blicke begegnen**, Nep. Epam. 8, 3; vgl. illum aspice contra, qui vocat, Virg. Aen. 11, 374. — B) übtr.: 1) im Allg., mit dem Geiste auf etwas hinblicken, **einen Blick werfen**, **schauen**, es **betrachten**, **ansehen**, **beachten**, **beherzigen**, **erwägen** u. dgl., sic in oratione Crassi divitias atque ornamenta ejus ingenii per quaedam involucra *perspexi*; sed ea, quum *contemplari* cuperem, vix *aspiciendi* potestas fuit, Cic.: neque tanta est in rebus obscuritas, ut eas non penitus vir ingenio *cernat*, si modo *aspexerit*, Cic.: qui semel aspexit, quantum etc., Hor.: aspice, si quid etc., schau = erwäge, Hor.: aspice, quot locis vertatur terra, quot milia colonorum arent, fodiant, Sen.: quos pro felicibus aspicitis, Sen.: quia malorum facinorum ministri quasi exprobrantes aspiciuntur, man so betrachtet, als rückten sie dieselben vor, Tac. — 2) insbes.: a) auf Jmd. od. etw. **sehen**, Jmd. od. etw. **in Betrachtung ziehen** = **berücksichtigen**, aspice nos, sieh auf uns, hilf uns, Virg.: si genus aspicitur, Ov. — b) etw. **untersuchen**, sich über etw. **unterrichten**, res sociorum, Liv.: A. Claudium legatum ad eas res aspiciendas componendasque senatus misit. Liv. — II) inchoativ, einer Person od. Sache **ansichtig**, **gewahr werden**, sie **erblicken**, *respexit* et simulac Cn. Lentulum cos. *aspexit*, concidit in curiae paene limine, Cic.: aspicit hanc visamque vocat, Ov.: propter quos hanc suavissimam lucem aspexerit, v. den Eltern, Cic. Rosc. Am. 22, 63.

aspīrāmĕn, inis, *n.* (aspiro), das **Zuwehen**, Cassiod. var. 11, 2 *extr.* – übtr., die **Vergünstigung**, blanda aspiramina artificis formae dare, Val. Fl. 6, 465.

aspīrātio, ōnis, *f.* (aspiro) das **Anwehen**, **Anhauchen**, I) eig.: A) im Allg.: aëris, das Anwehen, Anhauchen der Luft, Cic.: u. so ventorum, Lact.: quae omnia fiunt et ex caeli varietate et ex disparili aspiratione terrarum (anwehende Ausdünstung), Cic. — B) als gramm. *t. t.*, das **Aussprechen** eines Buchstaben **mit einem Hauch (H)**, der **Anhauch**, die **Aspiration**, Cic. u. Quint. – meton. = der Buchstab H selbst, Gramm. — II) übtr.: asp. superni numinis, Gunst, Amm. 15, 2, 8.

aspīro (ad-spīro), āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) **hinhauchen**, **hinwehen**, **zuhauchen**, **zuwehen**, 1) eig.: a) übh.: si minima aspiret aura, Pl.: ut frigus ad eum non aspiret, Cels.: pulmones se contrahunt aspirantes, wenn sie die Luft aushauchen, Cic.: bes. von günstigen Winden, aspirant aurae in noctem, ein günstiger Wind erhebt sich gegen Abend, Virg.: von musikalischen Instrumenten, tibia tenuis simplexque foramine pauco aspirare et adesse choris utilis erat, den Ton anzugeben u. die Chöre zu begleiten, Hor. art. poët. 202 *sq.* — b) als gramm. *t. t.*, zu etw. **den H Laut setzen**, etw. **aspiriren**, consonantibus, Quint.: Graeci aspirare solent (s literae), Quint.: absol., asp. perperam, Gell. 13, 6, 3. — 2) übtr., **günstig seyn**, **beistehen**, **unterstützen**, paululum in rebus difficillimis, Cornif. rhet.: aspiravit nemo eorum, qui etc., es rührte sich keiner (rührte keiner einen Finger) von denen, welche rc., Cic.: aspirante fortunā, Curt. – m. *Dat.*, vos, Calliope, aspirate canenti, Virg.: aspirat primo fortuna labori, Virg. — B) prägn., einer Person od. Sache **sich** (wenn auch nur von ferne) **nähern**, zu ihr **zu gelangen suchen**, 1) eig.: quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito aspirat? quid accedit? d. i. warum will jemand wider meinen Willen sich zu meinem Geldgeschäft drängen, in dasselbe sich zu mischen suchen? Cic.: Februario mense aspirabit in curiam, Cic.: ne vipera possit aspirare, Col.: nec equis aspirat Achillis, Virg. — 2) übtr., sich zu Jmdm. od. etw. **versteigen** (nur in negativen Sätzen, s. Jordan zu Cic. Caecin. 14, 39), ut bellicā laude ad Africanum aspirare nemo potest, dem A. auch nur von weitem nahe kommen kann, sich auch nur entfernt neben A. stellen kann, Cic.: quod ad spem consulatus in partem revocandam aspirare non auderet, Liv.: sed haec ad eam laudem, quam volumus, aspirare non possunt, Cic. — II) *tr.*: A) **zuhauchen**, **zuwehen**, 1) eig.: Juno ventos aspirat eunti, haucht ihr Winde zu = befördert ihren Flug durch einen günstigen Wind, Virg. — 2) übtr., **einhauchen**, **einflößen**, divinum amorem dictis, Virg.: ut, quantum nobis exspectationis adjecit, tantum ingenii aspiret, Quint. — B) **anhauchen**, **anwehen**, übtr., vom Meere, **anspülen**, insula aspiratur freto Gallico, Solin. 22. §. 10.

1. **aspis**, pĭdis, *f.* (ἀσπίς), I) die **Natter**, **Viper** (*Coluber*, L.), aspide ad corpus admotā vitā est privatus, Cic.: aspidem occulte latēre uspiam, Cic.: quem aspis percussit, Cels. – griech. Acc. Sing. aspida, Lucan.; u. Plur. aspidas, Cic. — II) der **Schild**, Just. novell. 85 *extr.*

2. **Aspis**, s. 2. Clupea.

aspisātis, Acc. tim, *f.* ein arabischer Edelstein, Pl. 37, 10 (54) 146.

asplēnŏs, i, *f.* (ἄσπληνος), **Milzkraut**, **Hirsch-**

zunge (*Asplenum Ceterach*, L.), Pl. 27, 5 (17), 34 (wo Acc.). Cael. Aur. chron. 3, 4, 59 u. Isid. 17, 9, 87 (wo Nom.).

asportātio, ōnis, *f.* (asporto), das **Wegschaffen, Wegführen**, signorum, Cic. Verr. 4, 49, 110.

asporto (abs-porto), āvi, ātum, āre, **wegschaffen, wegbringen**, (zu Wagen, Schiffe) **fortführen**, is hoc (simulacrum Victoriae) e signo Cereris avellendum asportandumque curavit, Cic.: ceteri ita fugiebant, uti multa de suis rebus secum asportarent, Cic.: vehiculis regum asportare res, Liv. – Perf., Alexandriam ad virum uxorem, ad patrem filias, Liv.: illam abstrahat, trans mare hinc venum asportet, Plaut.: quoquo hinc asportabitur terrarum, Ter. – ☞ Paragog. *Infin.* asportarier, Plaut. rud. prol. 67. Ter. Phorm. 5, 8, 85 (978) *ed. Fleckeis.*

asprātilis, e (von u. für asper im Spätlat.), **rauh**, piscis, mit rauhen Schuppen, Pl. Val.: terminus, aus einem rauhen, unbehauenen Stein, Gromat. vet.

asprēdo, dĭnis, *f.* (asper), die **Rauhheit**, Cels. 5, 28. *no.* 2 u. 15.

asprētum, i, *n.* (asper), ein **rauher, unebener u. steiniger Ort, -Punkt**, Liv. u. Grat.

asprĭtūdo, dĭnis, *f.* (syncop. st. asperitudo, v. asper), die **Rauhheit**, linguae, Cels.: oculorum, Cels.: palpebrarum, Scrib.: absol., Cels.

aspŭo (ad-spuo), ĕre, **anspeien**, si dormiens spectetur infans, a nutrice ternā (dreimal) aspui, Pl. 28, 4 (7), 39.

assa, s. assus, a, um.

Assabinus, i, *m.* ein Gott der Aethiopier (von Einigen mit Juppiter verglichen), welchem vor der Zimmeternte ein großes Opfer gebracht wurde, Pl. 12, 19 (42), 89.

assăcrĭfĭcium (ad-săcrĭfĭcium), ĭi, *n.* das **Beiopfer**, Tert. de idol. 16.

assannae (ad-sannae) od. **assanae**, s. affaniae.

Assărăcus, i, *m.* (Ἀσσάρακος), Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchises, u. Bruder des Ganymedes u. Ilus, Att. bei Schol. Leid. ad Virg. georg. 1, 502 (Att. fab. inc. 3 *ed. Ribb.*). Ov. met. 11, 756. Ov. fast. 4, 34 (wo griech. Acc. Assaracon neben Nom. Assaracus): dah. Assaraci nurus, Venus, Ov. fast. 4, 123: frater Assaraci, Ganymedes, ein Gestirn (der Wassermann), Ov. fast. 4, 943: Assaraci tellus, Troja, Hor. epod. 13, 13: domus Assaraci, die Römer, Virg. Aen. 9, 643.

1. **assārius**, a, um (asso), **gebraten**, daps, Cato r. r. 132, 2.

2. **assārius**, ĭi, *m.* = as, Varr. LL. 8, 38. §. 71. Charis. 58 P.

assātūra, ae, *f.* (asso), **Gebratenes**, Vopisc. u. A.

assĕcla u. **assĕcŭla**, ae, *m.* (assequor), der **Nachgänger**, der sich zu einem Großen (bes. zu einem in die Provinz gehenden Prätor, Legaten *rc.*) um Vortheils willen hält, ein blindergebener politischer **Anhänger**, ein **Parteigänger**, im Plur. = der **Anhängerschweif**, assentatores eorum atque asseculae, Cic.: qui potentissimorum contumaciam non tuli, ferrem hujus asseculae, Cic.: vos humili asseculae, vos indulgebitis umquam cultori, Juven.: asseclam esse praetoris, Nep.

assĕco (ad-seco), sectum, āre, mit den Nägeln **zerkratzen, zerfleischen**, assecto ore, Amm. 31, 8, 8.

assectātio, ōnis, *f.* (assector), I) die **unablässige** (öffentliche, ehrerbietige) **Begleitung**, bes. die, welche man einem Bewerber um ein Amt angedeihen läßt, Cic. Mur. 34, 70 u. a. — II) die **Beobachtung**, caeli, Pl. 2, 20 (18), 82.

assectātŏr, ōris, *m.* (assector), der **unablässige Nachgänger**, I) im engern Sinne, der **treue Begleiter**, der sich unterordnende **Anhänger** eines Parteihauptes (v. Freunden u. Clienten), cum ducibus ipsis, non cum comitatu assectatoribusque confligant, Cic.: quidam vetus assectator ex numero amicorum, Cic. — II) im weitern Sinne: 1) im Allg., der **unablässige Nachgänger**, a) eines Frauenzimmers, der **Mädchenjäger**, v. einem Greise = der **alte Geck**, Quint. 1, 5, 8. — b) einer Sache: assectator comesque patrimoniorum pereuntium populus, Umlagerer, Sen.: bonarum cenarum, der Umlagerer guter M., der Schmarotzer, Sen.: cancer dapis ass., der seinem Fraße nachgeht, Pl. — 2) insbes., der **Anhänger** einer Lehre, eines Lehrers, der **Jünger**, sapientiae, ein Philosoph, Pl.: eloquentiae, ein Rhetor, Pl.: Apollodorus assectator Democriti, Pl.: quum diutule auditor assectatorque Protagorae fuisset, Gell.

assector, ātus sum, āri (ad u. sector), I) Einem **immer u. immer, überall, unablässig nachgehen, sich** Jmdm. **als Begleiter** (bes. bei öffentlichen Vornahmen) **anschließen, von** Jmds. **Begleitung-, von** Jmds. **Gefolge seyn** (v. Freunden, Clienten *rc.*), quum assectaretur, Hor.: m. *Acc. pers.*, quum aedilitatem P. Crassus peteret eumque Ser. Galba assectaretur, Cic.: omnibus officiis Cn. Pompejum assectatus est, schloß sich auf das Verbindlichste an P. an, Suet. — II) insbes. **neben** od. **hinter einer Frau schweigend hergehen, sie fortwährend begleiten** (als Injurie betrachtet), Ulp. dig. 47, 10, 15. §. 22. – ☞ Passiv., assectari se omnes cupiunt, Enn. inc. libr. rell. IX. p. 175 *ed. Vahlen* (aus Prisc. 792 P.): Themistocles quum a formoso assectaretur, Alpheus (schreibe Ateius) philol. bei Prisc. 792 P.

assĕcŭla, s. assecla.

assĕcūtŏr, ōris, *m.* (assequor), ein **Begleiter**, Mart. Cap. 9. §. 905.

assĕdo, ōnis, *m.* = assessor, Non. 63, 23.

assĕfŏlium, ĭi, *n.* ein Kraut, sonst agrostis gen., Apul. herb. 77.

assellor, āri (ad u. sella), **zu Stuhle gehen, Stuhlgang haben**, Veget. 2, 22, 2 u. ö.

assĕnesco, ĕre (ad u. senesco), **alt werden, altern** bei *rc.*, Tert. exhort. ad cast. 13.

assensio, ōnis, *f.* (assentio) das **Beipflichten**, I) im Allg., die **Beipflichtung**, die **Zustimmung**, und, insofern sie sich äußert, die **Beifallsbezeigung**, die **Stimme des Beifalls**, der **Beifall**, dum lego, assentior; quum posui librum, assensio omnis elabitur, Cic.: simulatā assensione, Quint. – crebrae assensiones, multae acclamationes, Cic. — II) insbes., als philos. *t. t.*, die **Zustimmung** = das Fürwahrhalten der sinnl. Erscheinungen, griech. συγκατάθεσις, Cic. Ac. 2, 12, 37; de fato 17 *sqq.*; vgl. Gell. 19, 1. §. 16 u. 19.

assensŏr, ōris, *m.* (assentior), ein **Beipflichter**, quotidie commemorabam te unum in tanto exercitu mihi fuisse assensorem, Cic.: vindictae rigidum assensorem patrem habuit, Val. Max.

assensŭs, ūs, *m.* (assentio), das **Beipflichten**, I) im Allg., die **Beipflichtung**, die **Zustimmung**, und, insofern sie sich äußert, die **Beifallsbezeigung**, die **Stimme des Beifalls**, der **Beifall**, assensu omnium dicere, Cic.: exposuit cum ingenti assensu, Liv.: vario fremebant assensu, Virg.: vulgi *assensu* et populari *approbatione* judicari solet, Cic. — II) insbes.: A) (als philos. *t. t.*) die **Zustimmung** = das Fürwahrhalten der sinnl. Erscheinungen, Cic. Ac. 2, 18, 57 u. ö. — B) poet. übtr., der **Widerhall** des

Töne, das Echo, nemorum, cornuum, Virg.: vallis, Claud.

assentātio, ōnis, *f.* (assentor), das **unablässige Beistimmen**, I) im üblen Sinne = das **Reden nach dem Munde**, das **unbedingte Jasagen**, die **niedrige Schmeichelei**, **Speichelleckerei**, die **Liebedienerei**, **liebedienerische Nachgiebigkeit** u. dgl., nullam in amicitiis pestem esse majorem, quam adulationem, blanditiam, assentationem, Cic. — II) im guten Sinne = das **Beipflichten**, die **Zustimmung**, Vell. 2, 128, 3. Petr. 17, 1.

assentātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. assentatio), **kleinliche**, **elende Schmeichelei**, die **Liebedienerei**, non vereor, ne assentatiuncula quādam aucupari tuam gratiam videar, Cic. ad fam. 5, 12, 6. – Plur., Plaut. Stich. 1, 3, 75 (226).

assentātŏr, ōris, *m.* (assentor), der **unablässige Beipflichter**, I) im übeln Sinne, der **Reder nach dem Munde**, **Liebediener**, **Jaherr**, **niedrige Schmeichler**, **Speichellecker**, perniciosus, Cic.: reginae humillimus, Vell.: an aliquid intersit inter assentatorem et amicum, Cic.: cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures, ne adulari nos sinamus, Cic. — II) im guten Sinne, der völlige **Beipflichter**, **Zustimmer** zu etw., non auctor, sed assentator mali, Tert. adv. Herm. 10.

assentātōriē, *Adv.* (assentator), **nach Art der Schmeichler**, dubitare te non assentatorie, sed fraterne veto, Cic. ad Qu. fr. 2, 15. lit. b. §. 3.

assentātrix, trīcis, *f.* (assentator), die **unablässige Beipflichterin**, **Liebedienerin** (Ggstz. adversatrix), Plaut. most. 1, 3, 100 (257).

assentio, sensi, sensum, sentīre, u. (in der class. Zeit gew.) **assentior**, sensus sum, sentiri (ad u. sentio), **beistimmen**, **beipflichten**, **seine Zustimmung**-, **seinen Beifall geben** (Ggstz. repugnare), a) depon. Form, m. *Dat. pers.*, Catoni ass., Cic.: *de* Vennonianis rebus tibi assentior, Cic.: illud *in* quo te Dicaearcho assentiri negas, Cic. – alius alii varie *verbo* assentiebatur, Sall.: purganti se Dareus *vultu* assentiebatur, Curt. – mit *Dat. rei*, eam sententiam dixi, cui sunt assensi ad unum, Cic.: ut ego assentiar orationi, defensionem tamen non probabo, Cic. – m. allg. Obj. im *Acc.*, ego illud assentior Theophrasto, Cic.: non habeo quid tibi assentiar, Cic.: cetera ass. Crasso, Cic. – absol., verbo assentiebatur, Liv.: vultu, qui maxime servit, assentiebantur, Curt. — b) act. Form: advertebatur Pompeji familiares assentire Volcatio, Cic.: cavendum est, ne his rebus temere assentiamus, Cic.: m. folg. *ut* u. Conjunctiv, assentio tibi, ut in Formiano potissimum commorer, Cic. – *pass.*, sapiens multa sequitur probabilia neque comprehensa neque percepta neque assensa, zugestanden, für wahr gehalten (vgl. assensio *no.* II u. assensus *no.* II, A), Cic. Ac. 2, 31, 99. – *impers.*, Bibulo assensum est de tribus legatis, Cic.: saepius tamen *assentiendum* quam repugnandum est (*sc.* insanientibus), Cels.: assentiendum temporibus, man müsse sich in die Zeit schicken, Cic. — c) unbest. im Gerund. u. Partic. Präs., omnibus in rebus temeritas in assentiendo turpis est, Cic.: qui magno applausu loquitur assentiente populo, Cic. – ☞ Ueber das active assentio bei Cic. vgl. Osann zu Cic. de rep. 3, 35, 47. p. 300. – Ungew. Perf. assentiēre, Apul. met. 7, 5 (dagegen Liv. 41, 24, 19 jetzt assensi erant, wo die Hdschrn. assentierant).

assentor, ātus sum, āri (*Intens.* v. assentior), I) **überall beistimmen** od. **beipflichten**, **in Allem Recht geben**, **nach dem Munde reden**, u. so **schmeicheln** (Ggstz. adversari), (callidus adulator) etiam *adversando* saepe *assentatur* et litigare se simulans *blanditur*, Cic.: benevolentiam civium *blanditiis* et *assentando* colligere turpe est, Cic.: qui ipse sibi assentatur et se maxime delectat, Cic. – m. allg. Obj. im *Acc.*, ut nihil nobis assentati esse videamur, Cic.: negat quis, nego; ait, aio; postremo imperavi egomet mihi omnia assentari, Ter.: Bajae tibi assentantur, sucht sich bei dir einzuschmeicheln durch seine Heilkräfte, Cic. — II) im guten Sinne = **beistimmen**, nunc ne ejus causā vapulem, tibi potius assentabor, Plaut.: iis assentabatur ... iis adversabatur, Vell. – u. durch Handbewegung, caesim manus lenior promittit et assentatur, citatior hortatur, Quint.

assĕquē, *Adv.* (assequor), **folgend**, **folgsam**, Plaut. fr. bei Varr. LL. 6, 7. §. 73. Vgl. Lachm. zu Lucr. p. 304.

assĕquēla, ae, *m.* (assequor), der **Nachfolgende**, Mar. Victorin. 2500 P.

assĕquor (ad-sĕquor), sĕcūtus (sĕquūtus) sum, sĕqui, zu einem Ggstde., der voraus war, herzufolgen, d. i. ihm **nachkommen**, ihn **einholen**, **erreichen**, I) eig., absol. (s. Fabri zu Liv. 24, 20, 2), assequere ac retine, hole sie ein (= setze ihr nach um sie einzuholen), Ter.: Porcius deinde assecutus cum levi armatura, Liv. – od. m. *Acc.*, si es Romae, jam me assequi non potes, Cic.: ass. vehiculum Darei, Curt. — II) übtr.: a) einem Ggstde., der uns in irgend einer Beziehung voraus war, **nachkommen**, ihn **einholen**, **erreichen**, alqm, Cic.: merita alcjs non ass., Cic.: ingenium alcjs aliqua ex parte ass., Pl. ep. — b) etw., bes. etw. Erstrebtes, **erreichen** = **erlangen**, α) m. *Acc.*: alqd precibus, insidiando, Cic.: unā mercede duas res, einen doppelten Zweck erreichen, Cic.: propositum, Cic.: eosdem honorum gradus, Cic.: magistratus omnes sine repulsa, Cic.: immortalitatem, Cic.: sine studio in vita nihil quidquam egregium, Cic.: tantum laudis et gloriae, ut etc., Quint.: istam diem (Termin) quomodo assequitur? hält er ihn ein? Cic. — β) m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctiv., qua in re nihil aliud assequeris, nisi ut etc., Cic.: assecutus virtute, ne etc., Justin. — c) etw. geistig **erfassen**, **verstehen**, **begreifen**, **fassen**, **einsehen**, nihil eorum investigare, nihil assequi potuisse, Cic. – u. m. Ang. womit? durch *Abl.*, alqd cogitatione, Cic.: animo, Curt.: alqd suspicione, conjecturā, vermuthen, errathen, Cic.: haec quam sint gravia credo vos *ex* vestris rebus rusticis conjecturā assequi posse, Cic.

assĕr, ĕris, *m.* (Stamm ASS, wov. auch assis od. axis) ein rund gezimmerter dünner Balken, eine **dicke Stange**, ein **Stollen**, eine **starke Latte**, a) übh.: asseres pedum XII cuspidibus praefixi, Caes.: asseres ferreo unco praefixi, Liv.: asseres falcati, Liv. — b) insbes., die **Tragstange**, an der Sänfte, Suet. u. A.

assercŭlum, i, *n.* u. **-us**, i, *m.* (*Demin.* v. asser), eine **kleine Stange**, ein **kleiner Pfahl**, eine **kleine Latte**, Cato u. Col.

1. **assĕro**, sēvi, sĭtum, ĕre (ad u. 1. sero), **dabei-** od. **danebensäen**, **-pflanzen**, **-setzen**, vites, Varr.: vitis assita ad olus, Varr.: populus assita limitibus, Hor.

2. **assĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre (ad u. 2. sero), **an sich fügen**, **-nehmen**, dah. I) als *t. t.* der Gerichtsspr., A) Jmd. (einen Sklaven) durch Berührung u. Auflegung der Hand als **frei erklären** (vgl. assertor), manum in libertatem, Varr. LL., od. manu alqm liberali causā, Plaut. u. Ter., od. liberali manu alqm, Plaut., od. bl. manu alqm, Plaut., od. bl. alqm in libertatem od. in ingenuitatem, Liv. u.

Suet., od. alqm in liberali causa, Cic.: u. bl. alqm, tamquam suum filium, Quint.: me asserui, ich setzte mich in Freiheit, Ov. — B) durch Auflegung der Hand Jmd. **als (seinen) Sklaven erklären, beanspruchen**, alqm in servitutem, Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) (nach *no.* I, A) Jmd. (od. etw.) von Jmd. (od. etw.) **befreien**, gegen Jmd. **in Schutz nehmen**, vor Jmd. **sicher stellen, unverletzt erhalten**, se a mortalitate, Pl. ep.: se ab injuria oblivionis, Pl. ep.: post assertam a Manlio urbem, Flor.: in asserenda libertate, in Wiederherstellung der Freiheit, Quint. u. Suet.: auriculas, schützen vor dem Anhören schlechter Verse, Mart. — B) (nach *no.* I, B) etwas Jmdm. (od. sich) **zueignen**, 1) als Eigenthum **zusprechen, als sein Eigenthum erklären, beanspruchen**, sibi dominationem, Suet.: nec laudes assere nostras, Ov.: sibi cognomen Felicis, Pl.: sibi nomen sapientis, Quint.: sapienti lapidis duritiam, zuschreiben, Sen.: se studiis, sich hingeben, widmen, Pl. ep.: alqm caelo, dem Himmel aneignen, himmlischen Ursprungs erklären, Ov. – m. dopp. *Acc.*, Jovem sibi patrem, Curt.: alqm imperatorem, Val. Max. — 2) etw. als **wahr ansprechen, geltend machen, behaupten**, Colchidos furorem, Mart.: gew. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Sen. rhet., Aur. Vict. u. A.

assertio, ōnis, *f.* (2. assero), I) die **förmliche Behauptung, daß Jemand ein freier Mensch od. ein Sklav sei**, Quint. u. Trajan. in Pl. ep.: perfusoriae assertiones, sachverdrehende Freisprechungen, Suet. — II) übtr., die **Behauptung**, Arnob.: religiosa deorum, Behauptung des Daseyns Gottes, Arnob.

assertŏr, ōris, *m.* (2. assero), der Vertreter vor Gericht, wo es sich um die Freiheit einer Person (ob sie frei oder Sklav seyn solle) handelte, I) eig.: A) als Sprecher der Person für ihre Freiheit, etwa der **Vertreter=, Wahrer der Freiheit**, Suet. Caes. 80: u. vollst. gladius assertor libertatis, Sen. ep. 13, 14. — B) als Sprecher für die Knechtschaft, der **Behaupter der Knechtschaft** Jmds., der **Anspruchmacher** auf Jmd. (als Sklaven), puellae, Liv. 3, 46, 7: virginis, Liv. 3, 47, 8. — II) übtr., der **Befreier, Erretter, Beschützer, Vertheidiger**, Ov., Quint. u. A.: idoneus veritatis ass., Lact.: ass. quaestionis, der die Untersuchung vollständig durchführt, Macrob.

assertōrius, a, um (assertor), **zur Freisprechung gehörig**, lis, Cod. Just. 7, 17, 1.

assertum, i, *n.* (2. assero), die **Behauptung**, der **Beweis**, congrue ass., Mart. Cap. 6. §. 601: multiplicia asserta, *ibid.* §. 599.

asservio, īvi, īre (ad u. servio), **noch nebenbei zu Hülfe kommen**, toto corpore contentioni vocis, Cic. Tusc. 2, 24, 56: hymnis cantando quem asservisse ait ad se, Lucil. fr. bei Serg. p. 564, 16 *ed. Keil.*

asservo, āvi, ātum, āre (ad u. servo), **in Verwahrung=, in Obhut nehmen, bewahren, verwahren, bewachen**, a) als bewahrender, schützender od. bewachender Hüter: tabulae negligentius asservatae, Cic. – custodes lecti praedam asservabant, Virg. – domi meae te asservari rogasti, Cic.: asservari publicis custodiis, Cic.: ass. alqm nocte clausum, Liv., alqm custodiā intentiore, Liv.: Vitruvium in carcerem asservari jussit, Liv. — b) als Beaufsichtiger, Beobachter **bewachen, überwachen, nicht aus den Augen lassen**, portas murosque, Caes.: arcem negligentius, Curt.: u. so bildl., jus negligentius, Cic. – alqm assiduā operā, Liv.: alqm dissimulanter, Liv.: acerrime asservabimur, Cic.

assessio, ōnis, *f.* (assideo), das **Sitzen bei** Jmd., quae tua fuerit assessio, oratio, confirmatio animi mei fracti? dein zur Seite Stehen (als Tröster), Cic. ad fam. 11, 27, 4.

assessŏr, ōris, *m.* (assideo), ein **Beisitzer, Gehülfe** im Amt, der Könige in Sparta, Cic.: des Prätor u. der Richter in Rom, Sen., Suet. u. A.

assessōrius, a, um (assessor), **den Assessor betreffend**, in assessorio (*sc.* libro), in der Schrift über die Obliegenheiten eines Assessors, Ulp. dig. 47, 10, 5. §. 8.

assessūra, ae, *f.* (assessor), das **Amt eines Beisitzers**, die **Assessur**, Ulp. dig. 50, 14, 3.

assessŭs, Abl. ū, *m.* (assideo), das **Sitzen bei** Jmd., assessu meo, durch das Sitzen bei mir, Prop. 4, 11, 50.

assestrix, īcis, *f.* (assessor), die **Beisitzerin, Gehülfin**, Afran. 181. Vulg. eccl. 9, 4 (wo spätere Form assistrix).

assĕvĕrantĕr, *Adv.* m. *Compar.* (asseverans), **ernstlich**, loqui valde asseveranter cum alqo, Cic.: multo asseverantius in Syria, Cic.

assĕvērantior, ius, *Adj. compar.* (asseverans v. assevero), **versichernder, betheuernder**, Donat. ad Ter. Andr. 1, 1, 73.

assĕvērātē, *Adv.* (asseveratus), **mit Ernst u. Eifer, mit allem Ernste**, Apul. de mag. 25: verb. scite atque asseverate, Gell. 7, 5, 2.

assĕvērātio, ōnis, *f.* (assevero), I) der **Ernst** im Reden = die **ernste Behauptung, Betheuerung**, A) im Allg.: omni asseveratione tibi affirmo, ich versichere dir in allem Ernste, Cic.: quae *asseveratio* in voce, quae *affirmatio* in vultu, Pl. pan. — B) insbes., als gramm. *t. t.*, das **Betheuerungswort**, die **betheuernde Interjection**, nach Quint. 1, 4, 20. — II) der **Ernst** im Benehmen, die **Strenge, Festigkeit**, multā asseveratione coguntur patres, Tac.: magnā asseveratione nititur, Tac.

assĕvēro, āvi, ātum, āre (ad u. severus), I) **mit Ernst verfahren**, A) im Allg.: quae est ista defensio? utrum *asseveratur* in hoc, an *tentatur?* Cic. Verr. 2, 10, 26: bella ironia, si *jocaremur; sin asseveramus*, vide ne etc., Cic. Brut. 85, 293. — B) insbes., etwas **im Ernste=, ernstlich behaupten, =versichern**, m. *Acc.*, neminem eorum asseverare haec audias, Plaut.: ordinem agminis asseverare non ausim, Tac.: gravitatem, sich zu ernsten Grundsätzen bekennen, Tac. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, idque se facturum asseveravit, Cic.: unum illud firmissime asseverabat, in exsilium se iturum, Cic.: sola Vitellia nihil se audivisse asseveravit, Tac. – m. folg. *de* u. Abl., nemo de ulla re potest *contendere* neque *asseverare*, Cic.: neque hoc meum (judicium), de quo tanto opere in hoc libro *asseveravi*, umquam *affirmabo* esse verius quam tuum, Cic. – v. lebl. Subjj., thatsächlich **für** etw. **sprechen, von** etw. **zeugen**, magni artus Germanicam originem asseverant, Tac. Agr. 11. — II) **ernst machen**, frontem, Apul. met. 3, 13 u. 8, 6.

assībilo, āvi, ātum, āre (ad u. sibilo), I) *intr.* **zu** od. **gegen** etwas **zischeln, säuseln, flüstern**, alnus assibilat alno, Claud.: assibilat ventus, Auson. — II) *tr.* animam aris assibilat serpens, zischt die Seele hin ꝛc. = stirbt, Stat. Theb. 5, 578.

assiccesco, ĕre (ad u. siccesco), **abtrocknen**, Col. 12, 9, 1.

assicco, āvi, ātum, āre (ad u. sicco), etwas **abtrocknen, austrocknen**, alqd in sole, Col.: uvam, Col.: lacrimas, Sen.

assicŭlus, s. axiculus.

assĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (ad u. sedeo), **bei** Jmd. od. etw. **sitzen**, I) im Allg.: 1) eig.: ut fortunati sunt fabri ferrarii, qui apud carbones assident, Plaut.: super aspidem ass., Cic.: agresti in scamno assidens foco, Val. Max.: Sthenius est,

is qui nobis assidet, Thermitanus, Cic. — 2) übtr.: parcus assidet insano, steht ziemlich nahe, ist ziemlich ähnlich, Hor. ep. 1, 5, 14. — II) insbes.: A) bei Jmd. als Besucher, Tröster, Helfer, Berather **sitzen, verweilen**, ihm als Tröster *c. **zur Seite sitzen, stehen**, 1) eig., bei Unglücklichen, huic assident, Cic.: in carcere mater noctes diesque assidebat, Cic. – bei Kranken, v. Besuchenden, ibi, am Bette sitzen, Liv.: aegro collegae (v. Consul), Liv.: v. Wartenden, Juniae Virgini, Pl. ep.: assidentes curantesque eādem vi morbi repleti, Liv.: si alius casus lecto te affixit, habes, qui assideat, fomenta paret, medicum roget, Hor.: assidere valetudini (ihm in seiner Krankheit zur Seite stehen), fovere deficientem non contigit, Tac. – bei amtlichen Vornahmen, v. berathenden *c. Freunden, quum Cn. Pompejus Lentulo frequens assideret, Cic. – v. mitberathenden Senatoren, quod senatus juratus, maxima pars, censeat, qui assidetis, id volumus jubemusque, Liv. – v. beisitzenden Richtern, **assistiren**, rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando assideret, atrox ac dissentire manifestus, Tac.: judiciis assidebat (**wohnte bei**) in cornu tribunalis, Tac.: u. so ass. legibus u. dgl., oft b. JCt. — 2) übtr.: ass. gubernaculis, am Staatsruder sitzen, Pl. pan.: totā vitā literis, über den Wissenschaften sitzen, Pl. ep. – assidet (illa majestas) Jovi; Jovis est fidissima custos, Ov. — B) als milit. *t. t.*, a) vor einem Orte **lagern, liegen, stehen**, theils ruhig = wo **sein Standquartier, sein Lager haben**, mit *Dat.*, sepultae urbis ruinis, Tac.: populis ferocissimis, bei den *c., Tac.: m. *Abl.*, iisdem castris, Tac. – theils thätig = **vor einem Orte gelagert seyn, -stehen**, ihn **belagern**, assederint prope moenia Romana, Liv. – m. *Dat.*, assidens Casilino, Liv.: moenibus assidet hostis, Virg.: assidebat oppugnabatque oppidum, Gell.: me gravis assidet hostis, Val. Fl.: dah. im Passiv, Amisum sine proeliis assideri, Sall. fr.: assessos Capuae muros, Sil. — b) vor einem Orte als Wache **stehen, Wache halten**, theatro, ludis, Tac.

assīdo, sēdi, sessum, ĕre (ad u. sido), **sich irgendwo hinsetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen** (Ggstz. surgere), surge, ego *istic* assedero, Plaut.: quum satis *ambulatum* videretur, tum *assedimus* in bibliotheca, Cic.: u. so ass. hic *in* ara, Plaut.: *in* sella *apud* magistrum, Plaut.: *super* aspidem, Cic.: humi, Suet.: *eo* mulier assidat, Cato: ut aves videre possint, *ubi* assidant, Varr.: m. *Acc.*, dexterā Adherbalem assedit, setzte sich dem Adherbal zur Rechten, Sall.: absol., simul assidamus, si videtur, Cic. – v. Redner, der nach beendigtem Vortrag sich setzt, peroravit aliquando, *assedit; surrexi* ego, Cic.

assĭdŭē, *Adv.* m. *Superl.* (assiduus), **beständig, fortwährend, wiederholentlich, unablässig, ohne Unterlaß**, voces, quas audio assidue, Cic.: gallos gallinaceos sic assidue canere coepisse, ut nihil intermitterent, Cic. – assiduissime mecum fuit Dionysius Magnes, Cic. Brut. 91, 216.

assĭdŭĭtās, ātis, *f.* (assiduus), I) die **beständige Gegenwart** bei Jmd. um ihm zu dienen, aufzuwarten *c., medici, anhaltende Pflege, Cic. – die beständige Aufwartung, auch Begleitung der Freunde u. Clienten eines Großen, quotidiana amicorum assiduitas et frequentia, Cic.: eandem assiduitatem tibi praebuit postridie, Cic. – das beständige Aufwarten der Amtscandidaten, assiduitatis et operarum harum quotidianarum putet esse consulatum, Cic. – selten die **beständige Gegenwart** übh., Suet. Tib. 10. — II) übtr.: A) v. Pers. = das **Ausharren** bei etw., die **Beständigkeit, beharrliche Ausdauer**, et quo consilio profectus es, id assiduitate et virtute consequere, Cic.: ipse assiduitate, consilio, auctoritate, diligentiā perfecit, ut etc., Cic. — B) v. Dingen, mit dem Nbbegr. der ununterbrochenen Fortdauer in der Zeit, das **beständige Fortdauern, Ununterbrochene**, auch die **häufige Wiederholung einer** Sache, epistolarum, ununterbrochener Briefwechsel, Cic.: molestiarum, unablässiges Ungemach, Cic.: literae ejusdem, Cornif. rhet.: bellorum, Cic.

1. **assĭdŭō**, *Adv.* (assiduus) = *assidue*, Plaut. mil. 1, 1, 50. Pl. 26, 3 (8), 16. Apul. met. 9, 15.

2. **assĭdŭo**, āre (assiduus), **fleißig beibringen**, assiduat illi flagella, Vulg. eccles. 30, 1.

assĭdŭus, a, um (assideo), I) beständig wo sitzend = **ansässig**, als public. *t. t.*, assiduus, i, *m.* ein **ansässiger u. dah. wohlhabender u. steuerpflichtiger Bürger**, gew. Plur. assidui = die Bürger der obern, wohlhabenden Classen, im Ggstz. der proletarii, der untersten, armen Classen, welche dem Staate nur mit ihrer Nachkommenschaft (proles) nützen konnten, XII tabb. bei Gell. 16, 10, 5. Plaut. Amph. 1, 1, 14 (168). Cic. de rep. 2, 22, 40. Cic. top. 2. §. 10. Varr. b. Non. 67, 25. Quint. 5, 10, 55. Vgl. H. E. Dirksen, Uebersicht der bisher. Versuche zur Kritik u. Herstellung des Textes der 12-Tafel-Fragmente (Lpz. 1824) S. 154 ff. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 496 ff. od. (Ausg. 2) 465 ff. Göttling's Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 244. – bildl., wie locuples, **vollgültig**, classicus assiduusque aliquis scriptor, non proletarius, Gell. 19, 8, 15. — II) beständig wo sitzend u. thätig, unser **fleißig**, a) v. Pers.: α) aus bestimmter Absicht **fleißig, wo gegenwärtig, sich fleißig wo zeigend**, audivi Romae esse hominem et fuisse assiduum, Cic.: quum hic filius assiduus in praediis esset, Cic.: boni assiduique domini, die fleißig auf ihren Landgütern gegenwärtig sind, Cic.: alter decimum jam prope annum assiduus in oculis hominum fuerat, Liv.: assiduus circa scholas et auditoria professorum, der die Stunden fleißig besucht, Suet.: flamen Jovi ass., Liv. – insbes. v. den beständigen Begleitern der Amtscandidaten, Q. Cic. de pet. cons. 9, 37: u. einer Magistratsperson (des Prätor *c.), Cic. Cael. 4, 10. – im übeln Sinne, urbani assidui cives (feinstädtische u. zudringliche B.), quos scurras vocant, Plaut. trin. 1, 2, 165 (202). — β) bei einer Thätigkeit **beharrlich aushaltend, beharrlich**, qui filios suos agricolas assiduos esse cupiunt, Cic.: flagitator non ille quidem molestus, sed assiduus tamen et acer, Cic.: profiteor huic generi hominum me inimicum, accusatorem odiosum, assiduum, acerbum adversarium, Cic.: Vejens hostis, assiduus magis quam gravis, Liv. — b) v. Lebl., **beständig, anhaltend, ununterbrochen, unablässig, häufig wiederkehrend, gewöhnlich**, imbres, Cic.: lacrimae, Cic.: febricula, Planc. in Cic. ep.: deorum cura, Liv.: bella, Cic.: homines labore assiduo et quotidiano assueti, Cic.: quotidianae querimoniae et assiduus fletus sororis, Cic.: vasa aurea assiduissimi usus, Suet. Aug. 71.

assignātĭo, ōnis, f. (assigno), die **Anweisung**, agrorum, Cic.: popularis assignationis modum non excessit, nahm nicht mehr, als dem Volke zugetheilt war, Val. Max. – Plur., Sullanae venditiones et assignationes, Cic.

assignātŏr, ōris, *m.* (assigno), der **Anweiser**, Ulp. dig. 38, 4, 3. §. 1.

assignĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (assignifico) = προσδιασάφησις, die **hinzugefügte Erklärung**, Auct. carm. de fig. 184 (p. 70 *ed. Halm*).

assignĭfĭco, āre (ad u. significo), I) **anzeigen, an den Tag legen**, Varr. r. r. 2, 11, 10. — II) be-

zeichnen = bedeuten, locum, tempus, Varr. b. Gell. 10, 1, 6.

assigno, āvi, ātum, āre (ad u. signo), I) zuweisen, A) = anweisen, durch Anweisung übergeben, zutheilen, a) eig.: agros, Cic.: alci ordinem, eine Centurionenstelle, Liv.: juvenibus deportandam Romam reginam Junonem, Liv. — b) übertr.: α) bestimmt zuweisen, zutheilen, sors assignat judicem fisco, Pl. pan. — β) beimessen, zuschreiben, culpae fortunam, zur persönl. Schuld anrechnen, was Schuld des Geschickes ist, Cic.: alci gloriam, Vell.: alci patrem adulterum, JCt. — B) zur Bewachung, Bewahrung förmlich überweisen, überantworten, ausantworten, a) eig.: alqm custodibus, Justin. — b) übertr.: alqm famae, Pl. ep.: (verbum) in clausula positum assignatur auditori et infigitur, Quint. — II) an etw. ein Siegel machen, etw. besiegeln, m. *Acc.*, tabellas, Pers.: m. *Dat.*, instrumento divisionis, JCt.: absol., scripsi coram subscribente et assignante domino, JCt.

assilio, sĭlŭi, sultum, īre (ad u. salio), zu etw. hinzuspringen, springend herankommen, I) eig.: a) v. leb. Wesen: moenibus, Ov.: in ferrum, Sil.: assiliens admissarius, Col. — b) v. Lebl., an etwas anspülen, -plätschern, von Wellen ꝛc., Ov. u. Stat. — II) übertr., in der Rede auf etw. überspringen, neque assiliendum statim est ad genus illud orationis, man muß nicht mit der Thüre ins Haus fallen bei ꝛc., Cic. de or. 2, 53, 213.

assĭmĭlis, e (ad u. similis), an- od. hinähnelnd = in der Aehnlichkeit nahe kommend, ziemlich ähnlich, ziemlich vergleichbar (vgl. προσόμοιος), assimili ratione, Lucr. – m. *Genit.*, lateris nostri flexura, Lucr.: alqm assimilem sui assuetudine longā facere, Ov. – m. *Dat.*, assimilis spongiis mollitudo, Cic.: aeri assimilis capillus, Suet.: assimilis fratribus, Ov. – m. *quasi*, hoc assimile est quasi, das ist gerade wie wenn ꝛc., Plaut. truc. 2, 7, 12 (550). – subst., assimile, is, *n.* = παρόμοιον (s. paromoeon), Auct. carm. de fig. 127 (p. 68 *ed. Halm*).

assĭmĭlĭtĕr, *Adv.* (assimilis), ähnlich, ebenso, assimiliter mi hodie obtigit, Plaut. Bacch. 4, 9, 27 (951).

assĭmŭlantĕr, *Adv.* (assimulans v. assimulo), auf ähnliche Art, Nigid. b. Non. 40, 25.

assĭmŭlātīcius, a, um (assimulo), nachgebildet, nicht wirklich, Titular-, insignia, Cod. Theod. 6, 22, 8.

assĭmŭlātio, ōnis, *f.* (assimŭlo), die Aehnlichmachung; dah. I) im Allg.: a) die ähnliche Bildung, Pl. 11, 49 (109), 262. — b) die Invergleichbringung einer Sache mit einer andern, dolosa, Cod. Just. 2, 18 (19), 24; cf. Cod. Theod. 16, 2, 18. — II) prägn., als rhet. *t. t.*, das verstellte Sich-Annähern des Redners an die Meinung der Zuhörer, die Verstellung, Cornif. rhet. 4, 37, 50.

assĭmŭlātŏr, ōris, *m.* (assimulo), der Heuchler, Donat. Ter. Andr. 1, 2, 4.

assĭmŭlo, āvi, ātum, āre (ad u. simulo), etw. dem andern ähnlich machen, -darstellen, I) im Allg.: a) in der Wirklichkeit, totis animalibus assimulari, ganz an Gefühl vollkommenen Thieren gleichen, Lucr.: deos in humani oris speciem, Tac.: est ergo Italia folio querno maxime assimulata, ähnlich gemacht, ähnlich, Pl.: u. so absol., literae lituraeque omnes assimulatae, expressae, Cic. — b) in der Rede od. in Gedanken etwas einer Sache vergleichen, für ähnlich angeben od. halten, formam totius Britanniae auctores oblongae scutulae vel bipenni assimulavere, Tac.: simile ex specie comparabili aut ex *conferenda* atque *assimulanda* natura judicatur, Cic.: quam assimulasse aptissime visus est, durch eine passende Vergleichung bezeichnet zu haben, Suet. — II) prägn., verstellter Weise nachmachen, -nachahmen, vorgeben, heucheln, m. *Acc.*, nuptias, Ter.: anum, Ov.: se amicum, se laetum, Ter. – m. *Infinit.*, assimulavit furere, Pacuv.: assimulare amare oportet, Plaut. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, me assimulem insanire, Plaut.: hinc ab dextra venire me assimulabo, Ter. – m. *quasi*, assimulato quasi hominem quaesiveris, Plaut.: assimulabo quasi nunc exeam, Ter. – absol., quid si assimulo? Ter.: u. so oft Partic. assimulatus = erheuchelt, verstellt, Schein- (Ggstz. verus), familiaritas, Cic.: virtus, Cic.: multa alia ejusdem generis, alia *vera*, alia *assimulata*, Liv. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* assimularier, Ter. heaut. 4, 3, 38 (716).

assĭpondium, ĭi, *n.* (as u. pondus), das Gewicht von Einem Pfunde, Varr. LL. 5, 36. §. 169.

1. **assis,** s. axis. [9. u. Schol. Pers. 2, 59.

2. **assis,** is, *m.* = as, Donat. Ter. Phorm. 1, 1,

assisto, astĭti, ĕre (ad u. sisto), sich hinstellen, hintreten, I) eig.: a) übh.: assiste ilico, Plaut.: hic propter hunc assiste, Ter.: *ad* fores, Cic.: *contra* omnes hostium copias *in* ponte, Cic.: *inter* ceteros, Justin.: capiti, Claud. – prägn., consulum tribunalibus, sich stellen, erscheinen vor, Tac. — b) (als vollbrachte Handlung des Hintretens) dastehen, daran-, dabeistehen, talus rectus assistit, steht aufrecht da, Cic.: egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito assistentes ordine, Imperatorem salutavere, Tac.: judices aut (*sc.* in judicio) assistentes, die Da-, Umstehenden (Parteien ꝛc.), Quint. – m. *Dat.*, lecto, Ov.: divinis, Hor. – poet. m. *Acc.*, equos, Stat. — II) übtr., Jmdm. beistehen, ihn unterstützen, a) übh.: mihi assistat diligens aliquis aut peritus, Quint.: neque enim scribenti, ediscenti et cogitani praeceptor assistit, Quint.: m. *Acc.*, deprecatorem causae, Tac. — b) vor Gericht (als Sachwalter) Jmdm. beistehen, ihn unterstützen, assistebant Vareno, Pl. ep.: u. so oft b. JCt.

assistrix, īcis, *f.* s. assestrix.

assĭtus, a, um (ad u. situs), daneben gelegen, -befindlich, proxime assita (Ggstz. longule dissita), Apul. flor. 1. *no.* 2: atria viridantibus assita pratis, Auson. Mos. 335.

Assĭus, a, um, s. Assos.

asso, āvi, ātum, āre (assus), braten, jecur porcinum, Apic.: in omento asses, Apic.: quum sim paratus super istum ignem assari, Apul.: assaverunt Phase super ignem, Vulg.: in cinere aut in vase fictili assatae castaneae, Gargil.

assŏcĭĕtās, ātis, *f.* (associo), das Beigesellseyn, die Gesellschaft, Cod. Theod. 13, 5, 14. §. 2.

assŏcio, āvi, ātum, āre (ad u. socio), beigesellen = vereinigen, verbinden mit etwas ꝛc., summis cornua malis (Mastbäumen), Claud. b. Gild. 482: passus, mitgehen, Stat. Theb. 3, 452.

assŏcius, a, um (ad u. socius), zugesellt, alci, Cassiod. var. 3, 47: v. Lebl., Mart. Cap. 4. §. 327.

assŏlĕo, ēre (ad u. soleo), bei etwas (zu thun od. zu geschehen) pflegen, nur in der 3. *pers. sing.* u. *plur.* gebr., quum multa assoleat veritas praebere vestigia sui, Liv.: ludos tantā pecuniā, quantā assoleret, faciendos, Liv.: deinde quae assolent (*sc.* scribi), Cic.: ubi (comitia) assolent (*sc.* fieri), Liv. – gew. *impers.*, ut assolet, wie es gewöhnlich (bei solchen Gelegenheiten) zu geschehen pflegt, nach Herkommen, nach Sitte u. Brauch, Cic. u. A.

assŏlo, āvi, āre (ad u. solum), zu Boden werfen, zu Grunde richten, Tert. apol. 15 u. a.

assŏno, āre (ad u. sono), I) *intr.* bei etwas tönen, tönend beistimmen, vom Echo, absol. b. Pers. 1,

102: alci, Ov. met. 8, 507. — II) *tr.* ertönen lassen, anstimmen, concentus suaves, Apul. met. 11, 7.

Assŏs, i. *f.* (Ἄσσος), Stadt in Mysien, im alten Troas (Pl. 2, 96, 98. §. 210), am adramyttenischen Meerbusen, auf einem Felsen des Ida, j. bedeutende Ruinen unter dem Namen *Asso* beim Dorfe *Berem* (*Beriam* od. *Bearahm Kalesi*), Pl. 2, 96 (98), 210; 5, 30 (32), 123. Mel. 1, 18, 3. – Dav. **Assius**, a, um, assisch, lapis A. = sarcophagus (w. s.), Pl. 28, 8 (27), 96; 36, 17 (27), 132; vgl. 2, 96 (98), 210.

assūdesco, ĕre (assudo), anfangen zu schwitzen, Varr. LL. 5, 22. §. 109.

assūdo, āre (ad u. sudo), in Schweiß gerathen, Plaut. Cas. 2, 6, 9 (252), wo archaist. assudassit = assudaverit.

assuēfăcio, fēci, factum, ĕre (*assueo u. facio), an etw. gewöhnen, durch Gewöhnung etw. aneignen, constr. m. *ad* u. Acc., ad supplicia patrum plebem, Liv. – m. *Abl.*, alqm genere quodam pugnae, Caes.: alqm puro sermone, Cic. – m. *Dat.*, alqm operi, Liv. – m. *Infinit.*, imperio parēre, Cic.

assuesco, suēvi, suētum, ĕre (*assueo), I) *tr.* an etw. gewöhnen, qui pluribus assuerit mentem, Hor.: remigi navalibusque assuescendo certaminibus praefectus, Vell.: assueverat Armenios in hoc unum servitutis genus, ut etc., Flor.: rem Quirini assuescit supero pollere in secula regno, Prud. — II) *intr.* an etw. sich gewöhnen, etw. gewohnt werden, durch Gewöhnung sich etw. aneignen, lernen, Perf. assuevi = ich habe mich an etw. gewöhnt, ich bin etw. gewohnt, Partic. Perf. Pass. assuetus = an etw. gewöhnt, einer Sache gewohnt, A) im Allg., constr. m. *ad* u. Acc., male assuetus ad omnes vis controversiarum, Sall. fr.: assuetae ad sceptra manus, Sen. poët. – m. *in* u. Acc., in hoc assuescat (puer), hujus rei naturam sibi faciat, Quint.: jam inde a puero in omnia familiaria jura assuetus, Liv. – m. *Abl.* (vgl. Gronov u. Drak. zu Liv. 31, 35, 3. Freinsh. zu Flor. 1, 1, 7. Scheffer zu Justin. 31, 1, 8), genus pugnae, quo assuerant, Liv.: homines labore assiduo et quotidiano assueti, Cic.: vicinitas non assueta mendaciis, Cic. – m. *Dat.* (vgl. Duker zu Liv. 10, 17, 10), assuescat sermoni, Quint.: quieti et otio per voluptates, Tac.: gens humori ac frigori assueta, Liv.: mensae assuetus herili, Virg.: u. *Partic.* im *Compar.*, ea (Hispanorum legio) assuetior montibus, Liv. 22, 18, 3. – m. *Acc.*, ne tanta animis assuescite bella, Virg. Aen. 6, 833. – m. *Infinit.* (vgl. Gronov zu Liv. 21, 16, 5. Mützell zu Curt. 3, 10 [25], 9), ut fremitum assuescat voce vincere, Cic.: assuescat jam a tenero non reformidare homines, Quint.: assueti vinci, Liv.: rapto vivere assueti, Curt. – absol., sic enim assuevi (als Parenthese), Cic. ad fam. 9, 22, 5. — B) insbes., sich an Jmd. gewöhnen, seinen Umgang lieb gewinnen, a) im guten Sinne: amici, quibus maxime assueverat, Curt.: pedites, quibus assueverat, Curt.: uri assuescere ad homines ne parvuli quidem possunt, Caes. — b) im übeln Sinne: spado, cui et Dareus assuetus fuerat et mox Alexander assuevit, Curt. 6, 5 (18), 23. – ☞ Ueber die syncop. Formen assuesti, assuerim, assueram, assuesse s. Neue's Formenlehre 2. S. 413.

assuētūdo (ads.), ĭnis, *f.* (assuesco), I) das Gewohntwerden einer Sache, die Gewöhnung an etw., die Angewöhnung, furandi, Gell.: assuetudine mali animum efferare, Liv.: Tiberio, seu *naturā* sive *assuetudine*, supensa semper et obscura verba, Tac. — II) insbes., die Gewöhnung an eine Geliebte, der Umgang mit einer Geliebten, Actes, Tac. ann. 13, 46.

assuētus, a, um (assuesco), I) *Part. Perf. Pass.*, s. assuesco. — II) *Adj.* = gewohnt, gewöhnlich, dah. auch bekannt, a) v. Lebl.: portula, Liv.: fontes, Pl.: assueta oculis regio, Liv.: tripudia Hispanorum suae cuique genti assueta, Liv.: Romanis Gallici tumultus assueti, Liv.: assuetam sibi causam suscipit, Vell.: longius assueto, weiter als gewöhnlich, Ov.: assueto propior, Stat. — b) v. Pers.: assueti collis cultores, Liv.: duces assueti militibus, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 24, 23, 10. – ☞ assūētus gemessen bei Phaedr. 3. pr. 14.

assūgo, suctum, ĕre (ad u. sugo), ansaugen, Lucr. 4, 1186 (1194).

assŭla (in Handschrn. auch astula geschr.), ae, *f.* (*Demin.* v. assis = 2. axis), ein Span, Splitter, bes. als Abspalt, Abgang beim Bearbeiten des Holzes, Marmors ꝛc., quercus assulae, Pl.: so assulas foribus facere, die Thüre in Stücke schlagen, Plaut. – caementa marmorea sive assulae, Vitr. – u. Plur. assulae = das Span-, Bretterhaus, Bibac. bei Suet. gramm. 11.

assŭlātim, *Adv.* (assula), splitterweise, stückweise, Naev. u. Plaut.

assŭlōsē, *Adv.* (*assulosus v. assula), splitterweise, frangi, Pl. 12, 22 (48), 105.

assultim, *Adv.* (assilio), ansprungweise, im Ansprung, springend, Pl. 8, 25 (37), 90: ingredi, Pl. 11, 24 (28), 79.

assulto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. assilio), heranrennen, -stürmen, I) im Allg.: feminae assultabant ut sacrificantes aut insanientes Bacchae, Tac.: (canis) assultans contraque beluam exsurgens, Pl. — II) insbes., feindlich anrennen, anstürmen gegen ꝛc., telis (mit S.), Tac. – m. *Dat.*, tergis pugnantium, Tac.: vallo, Sil.: u. *impers.*, assultatum (est) castris, Tac. – m. *Acc.*, berennen, stürmen, latera et frontem (agminis), Tac.: portarum moras frenis et hastis, Stat. – v. Lebl., montes duo inter se concurrerunt crepitu maximo assultantes recedentesque, Pl.

assultŭs, ūs, *m.* (assilio), das Ansprengen, Anrennen, der heftige Angriff, im Plur. b. Virg. u. Tac.

1. **assum** (ad-sum), affŭi (adfui), ădesse, u. dazu affŏrem = affŭtūrus essem, affŏre = affŭtūrum esse, anwesend-, zugegen seyn, da seyn (Ggstz. abesse), zuw. auch herzukommend da seyn = erscheinen, sich einstellen, I) im Allg.: a) v. Pers.: α) mit dem Körper, absol., Sosia, adesdum, sei da = bleibe da, Ter.: heri, quum non adessetis, Cic.: omnes qui aderant, alle Anwesenden, Caes.: quum hostes adessent, anrückten, Liv. – m. Ang. wie? assum *praesens* praesenti tibi, Plaut.: adest *praesens* vir singulari virtute, M. Bibulus, Cic.: sed ubi est frater? *Ch. praesto* adest, Ter.: fit enim nescio qui, ut *quasi coram* adesse videare, quum scribo aliquid ad te, Cic.: ibi tum filius cum illis una aderat *frequens*, Ter. – m. Ang. wo? jam *hic* adero, Ter.: prius ego tuā opinione *hic* adero, Plaut.: *domi* assitis facite, Ter.: *apud* te assum Sosia idem, Plaut.: mane *ad* portam adesse, Cic.: *in* tabernaculo, Plaut.: *in* foro, Liv.: ante oculos, Virg.: portis (Dat.), Virg.: m. *Abl.* od. *Genit. loc.*, Amphipoli, Brundisi, Liv.; vgl. Weißenb. zu Liv. 45, 28, 8. – m. Ang. woher? u. auf welchem Wege? hi *ex* Africa jam affuturi videntur, Cic.: adsum atque advenio *Acheronte viā altā atque arduā per* speluncas saxis structas, Enn.: Galli *per* dumos aderant, Virg. – m. Ang. wohin? *huc* ades, o formose puer, komm' hierher, Virg.: quaeritis, quare *huc* assim, Ov.: primā face *cubiculum tuum* adero, werde ich in deinem Gemach

erscheinen, Apul. met. 2, 10: u. so *ibid.* 5, 5 *in.* — β) mit dem Geiste, in der Formel adesse animo od. (v. Mehreren) animis, **mit dem Geiste zugegen seyn**, sowohl um gehörig aufzumerken, eum non affuisse animo, Cic.: adestote omnes animis, Cic. – als auch um die Geistesgegenwart, den Muth nicht zu verlieren, **gefaßt seyn, ruhig seyn**, ades animo et omitte timorem, Scipio, Cic.: quam ob rem adeste animis, judices, et timorem, si quem habetis, deponite, Cic. — b) v. Lebl., bes. v. körperl., geistigen u. zeitlichen Zuständen u. Verhältnissen, **da seyn, vorhanden seyn, zur Hand seyn, zu Gebote stehen**, zuw. auch **im Anzuge seyn, bevorstehen, sich zeigen** u. dgl., frumentum conferri, comportari, adesse dicere, Caes.: largitur in servos quantum aderat pecuniae, Tac.: ubi vis, dona tibi adsunt a Phaedria, kommen dir, Ter. – tanti aderant vesicae et viscerum (*al.* torminum) morbi, ut etc., Cic.: etiamsi certa pestis adesset, (se) mansurum potius, quam etc., Sall. – isto bono utare, dum adsit, quum absit, ne requiras, Cic.: corpore nihil nisi praesens et quod adest sentire possumus, Cic.: illis robur aetatis affuerat, Tac.: vim affore verbo crediderat, Virg. – assunt multa ejus rei exempla, Quint.: adest ingens seditio, ingens certamen, Liv.: vesper adest, Catull.: aderat judicio dies, Liv.: adesse Romanis ultimum diem, Liv.

II) in bestimmter Absicht **da seyn, erscheinen, zugegen seyn, auf dem Platze seyn, bei der Hand seyn, nahe seyn**, u. in bestimmter Absicht **erscheinen, sich einstellen**, a) übh.: α) v. Menschen: primum me ipsum vigilare, adesse, Cic.: ipse dux hostium suis aderat atque eos hortabatur, Caes. – m. Ang. wo? od. wobei? oft zugl. m. Ang. als wer? durch Adjj. od. Subst., Caesar ubique aderat, Vell.: in agmine modo in primis modo in postremis aderat, Sall.: in operibus, in agmine atque ad vigilias multus (fleißig) adesse, Sall.: egomet in agmine, in proelio consultor idem et socius periculi vobiscum adero, Sall.: in eo cornu non Poetilius solus, sed Sulpicius etiam hortator aderat, Liv. (vgl. suus cuique animus memor ignominiae adhortator aderat, Liv.) – u. (als Feind) m. Ang. gegen wen? adversus hostes, Sall.: in semisomnos barbaros, Tac. – m. Ang. wie gestimmt? durch Adjj., jam omnes feroces aderant, Sall.: Numidae infensi adesse atque instare, Sall.: Masinissa dies noctesque infestus aderat, Liv. – mit Ang. des Zweckes wozu? durch *ad* m. Acc., nunc ades ad parendum vel ad imperandum potius, stell' dich, um Ordre zu pariren oder vielmehr um Ordre zu erhalten, Cic.: adesse ad magnitudinem beneficiorum, zum Empfang so großer Wohlthaten gleich bei der Hand seyn, Tac. – od. durch *Infinit.*, non Teucros delere aderam, Sil. 9, 532. – u. unpers. (vgl. πάρεστί μοι) aderit cognoscere, man wird erkennen können, Avien. progn. 80. — β) v. der Gottheit, adsis placidusque juves, Virg.: m. Ang. wie? als wer? adsis favens, Virg.: sui sceleris ultores adesse deos, Curt. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, origini Romanae, rebus Romanis, sich gnädig zeigen, förderlich seyn, unser „seyn mit 2c.", Liv.: querelis nostris, armis (nostris), unserer Kl., unserer W. sich annehmen, Liv.: si fortuna coeptis affuerit, hold ist, Tac.: fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, Tac. — b) als Theilnehmer, Zeuge, Zuschauer **zugegen seyn, erscheinen**, einer Sache **beiwohnen**, an etw. **theilnehmen**, bei etw. **mitwirken**, m. Ang. wo? od. wobei? ad suffragium, Cic.: in senatu, Cic.: in hac re, in pariundo, Ter.: in magnis rebus, Nep.: durch *Dat.*, comitiis, Cic.: pugnae, Liv.: omnibus periculis, Nep.: colloquio, Liv.: convivio, spectaculo, Suet. – absol., quasi nusquam adfueris (verst. in pariundo), Tert.: ut paene liberum sit senatori non adesse, zu kommen u. nicht zu kommen, Cic.: ille nec iratos sensit adesse deos, Ov. – u. in der public. Formel adesse scribendo senatus consulto od. decreto, bei Abfassung eines Senatsbeschlusses zugegen seyn, Cic.: u. bl. adesse scribendo, SC. bei Cic. — c) als Berather, als Beistand einer Pers. od. Sache **zur Seite stehen, beistehen**, Jmds. od. einer Sache sich **annehmen**, semper absenti Dejotaro, Cic.: alcjs rebus, Cic.: intercessioni, Liv.: ego apud consulem deprecator defensorque vobis adero, Liv. – alci (einem Richter od. Fürsten) adesse in consilio, Cic. u. Nep. – So namentl. v. Rechtsbeistand, als Vertheidiger, Vertreter **erscheinen**, sich Jmds. od. einer Sache als Vertreter **annehmen**, Jmd. od. eine Sache **vertreten**, jus qui profitebitur, adsit, Ov.: volo ego adesse hic advocatos nobis in turba hac, Ter.: u. so adesse Quinctio, amicis, Cic.: tali causae, Quint.: ei sententiae, Pl. – m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., ad hanc rem, Ter.: ad defendendam causam, Ter.: ad rem agendam, Cael. bei Quint. – m. Ang. wo? durch *in* m. Abl., in judicio, Cic.: in foro, Liv. – m. Ang. in welcher Sache? durch *in* m. Abl., in hac causa, Cic.: u. (bildl.) in sua causa omnium libertati, Liv. – m. Ang. gegen wen? *contra* Satrium, Cic.: *adversus* privatum intemperantius, Suet. — d) als Angeklagter od. Ankläger vor Gericht **erscheinen**, α) als Angeklagter, **sich stellen**, adesse juberi, Cic.: Amphipoli (zu A.) adesse juberi, Liv.: u. alqm Amphipoli adesse jubere, Liv.: adesse ad judicium, Cic. — β) als Ankläger, adesse in judicio, Cic. Verr. 4, 51, 113 (vgl. *no.* c): citatus accusator M. Pacilius nescio quo casu non respondit, non adfuit, Cic. Verr. 2, 40, 98. – ☞ Archaist. *Conj. Praes.* assiet, assient, Ter. Ad. 4, 4, 96 (619); Phorm. 2, 1, 83 (313). – u. *Conj. Imperf.* adesent, SC. de Bacch.

2. **assum**, i, *n.* s. assus, a, um.

assūmentum, i, *n.* (assuo), ein **Flicklappen**, Vulg. Marc. 2, 21.

assūmo (ad-sūmo), sumpsi, sumptum, ĕre, I) **an sich-, zu sich nehmen, annehmen**, A) eig.: numquam committet, ut alienum appetat et id, quod alteri *detraxerit*, sibi *assumat*, Cic.: plura sibi assumunt, quam de se corpora mittunt, Lucr.: cibum, Cels.: aquam calidam, Cels.: sacra Cereris de Graecia, Cic.: alqm sibi filium, adoptiren, Pl. ep.: uxorem, nehmen, Pl. pan.: alqm in consilium, Pl. ep.: alqm in familiam nomenque, adoptiren, Tac. — B) übtr.: 1) im Allg.: libero tempore . . . omnis voluptas *assumenda* est, omnis dolor *repellendus*, Cic.: artes propter se assumendas, Cic. – quam laudem ille (P. Scipio), Africā oppressā, cognomine ipso prae se ferebat, eandem hic (L. Scipio) sibi ex Asiae nomine assumpsit, Cic.: nec spem modo ac votum securitas publica, sed ipsius voti fiduciam ac robur assumpserit (gewonnen), Tac.: ut solet a ventis alimenta assumere scintilla, Ov. — 2) insbes.: a) etw. **sich vorbehalten**, orator tractationem orationis sibi assumet, Cic.: ita de me meriti sunt illi . . . ut eorum reprehensionem vos vestrae prudentiae *assumere*, meae modestiae *remittere* debeatis, Cic. — b) etw. für sich **beanspruchen, sich anmaßen, -herausnehmen, -zuschreiben, -beilegen**, neque ego mihi postea quidquam assumpsi neque hodie assumo, quod etc., Cic.: si id mihi *assumo*, videor id meo jure quo-

dammodo *rindicare*, Cic.: quae Graeci scriptores inanis arrogantiae causā sibi assumpserunt, Cornif. rhet. — II) (vermehrend) hinzunehmen, A) eig.: Butram tibi Septiciumque assumam, Hor.: legiones in Italia, Cic.: socios, Liv. — B) übtr.: 1) im Allg.: qui nihil opinione *affingat assumatque* ad aegritudinem, Cic.: reliqua non reprehendo, sed mihi ad id quod sentio assumo, ich wende es auf meine Behauptung an, Cic.: ego apud improbos meam *retinuissem* invidiam, alienam *assumpsissem*, Cic.: si quis in aliqua arte excellens aliam quoque artem sibi assumpserit, Cic.: ass. aliquantum jam etiam noctis, Cic. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Logik, zu einem Syllogismus den Untersatz (die propositio minor) fügen, = beibringen, Cic. de div. 2, 51, 106; 52, 107 u. 109. — b) als *t. t.* der Gramm., assumpta verba, d. i. *α*) Beiwörter, ἐπίθετα, Cic. part. or. 7, 23. — *β*) uneigentliche, tropische Ausdrücke, Quint. 10, 1, 121. — c) als *t. t.* der Rhet., als außer der Sache liegenden Vertheidigungsgrund vorbringen, Jul. Victorin. art. rhet. 1, 11.

assumptio, ōnis, *f.* (assumo), I) das Annehmen, die Annahme, Uebernahme, Pall. 1, 6, 12. – insbes., das billigende Annehmen, die Annahme, Wahl, Cic. de fin. 3, 5, 18. — II) ein Zusatz, Ulp. dig. 28, 5, 46 *extr.* – insbes., a) in der Logik, der Untersatz (propositio minor, vgl. assumo *no.* II, B, 2, a), Cic. de div. 2, 53, 109. Quint. 5, 14, 5: Plur. assumptiones (Ggstz. propositiones), Lact. 2, 5, 31 (u. dazu Bünem.). — b) in der Rhet. = der außerhalb der Sache liegende u. zur Rechtfertigung zu Hülfe genommene Umstand, Fortunat. art. rhet. 2, 6. Victorin. art. rhet. 2, 11.

assumptīvus, a, um (assumo), als rhet. *t. t.* = von der Art, daß außerhalb der Sache liegende Umstände zur Rechtfertigung zu Hülfe genommen werden müssen, an sich unvollständig, assumtiv (Ggstz. absolutus), pars, Cic.: causa, Quint.

assŭo (sŭi), sūtum, ĕre (ad u. suo), annähen, anflicken, nemo assumentum panni rudis assuit vestimento veteri, Vulg. Marc. 2, 21: unus et alter assuitur pannus, Hor. art. poët. 16: cui (fasciae) uno loco pila assuta est, Cels. 7, 20 *in.*: instita assuta, Porphyr. ad Hor. sat. 1, 2, 29: extrema pars ejus (fasciae) inferioribus acu assuenda est, Cels. 5, 26. *no.* 24.

assurgo (ad-surgo), surrexi, surrectum, ĕre, sich in die Höhe richten, = heben, sich aufrichten, sich erheben, aufstehen, I) v. Pers.: A) im Allgem.: a) v. zu Boden Gefallenen, v. Liegenden, assurgentem regem umbone resupinat, Liv.: seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvissent, Liv. — b) v. Sitzenden, quae dum recitatur, vos quaeso, qui eam detulistis, assurgite, Cic.: plerosque et ad singulas sententiarum clausulas video *assurgentes* et nonnullos subinde aliquid etiam *spatiantes*: ... cum id faciunt, non *sedentes* agunt, Quint.: minime permittenda pueris *assurgendi exsultandique* in laudando licentia, Quint. – als Ehrenbezeigung (s. Gernh. zu Cic. de sen. 18, 63. Schwarz zu Pl. pan. 54, 2. p. 240), ass. alci, vor Jmdm. aufstehen, alci sellā (vom Sessel) ass., Sall. hist. fr. 5, 13 (5, 16). Val. Max. 5, 2, 9; vgl. Serv. Virg. Aen. 11, 500: *impers.*, ut majoribus natu assurgatur, Cic.: assurrectum ei non est, Liv.: firmissima vina, Tmolius assurgit quibus et rex ipse Phanaeus, vor denen ehrerbietig aufstehen = denen den Vorzug einräumen muß, Virg. georg. 2, 88: – ohne *Dat.*, neque *assurgere* neque *salutare* se dignantem, Suet.: im Passiv, haec ipsa sunt honorabilia, salutari, appeti, decedi, assurgi etc., Cic.

B) insbes.: 1) eig.: a) vom Krankenlager, v. Krankenbette sich erheben, = erstehen, = sich erholen, neque, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne *assurrexisse* quidem *ex morbo* multorumque tabe mensium mortuum, Liv.: u. so e gravi corporis morbo ass., Tac. — b) beim Hieb, Stoß, Wurf, um sich mehr Kraft zu geben, mit dem Körper od. einem Körpertheile sich in die Höhe recken, sich emporheben, quantus in clipeum assurgat, Virg.: assurgens dextra plagamque ferens, Virg.: jacit assurgens, Sil. — u. c) in der Luft höher u. höher emporschweben, = sich aufschwingen, aëra per vacuum ferri atque assurgere in auras, Virg. georg. 3, 108 *sqq.* — 2) übtr.: a) zu einer Thätigkeit sich erheben, querelis haud justis assurgis, brichst aus in 2c., Virg.: u. so ass. in ultionem, Flor. — b) sich muthvoll erheben, sich aufrichten, animo assurgit Adrastus, Stat. Theb. 10, 127. — c) v. rednerischen od. dichter. Aufschwung = sich erheben, einen höhern Schwung nehmen, in Feuer gerathen, raro assurgit Hesiodus, Quint.: sublimitate heroici carminis animus assurgat, Quint.: nec comoedia in cothurnis assurgit nec contra tragoedia socculo ingreditur, Quint.

II) v. Lebl., allmählich steigend sich emporheben, emporsteigen, A) im Allg., v. Local.: paulo latior patescit campus; inde colles assurgunt, Liv.: quod quum (jugum montis asperi ac praerupti) *a mari assurgat*, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu *in diversum litus excurrit*, Curt.: Delos assurgit Cyntho monte, Pl.: non ignoro quosdam Alpium vertices quinquaginta milibus passuum assurgere, Pl.

B) insbes., entstehend, wachsend sich erheben, aufsteigen, sich zeigen 2c., 1) eig.: a) v. Bauten 2c., non coeptae assurgunt turres, Virg. – vom Schnee, septem assurgit in ulnas, der Schnee erhob sich dort sieben Ellen hoch, Virg. — b) v. Gestirnen 2c., fluctu assurgens Orion, Virg.: assurgens nox aurea, Val. Fl. — c) v. Gewächsen, sich erheben, emporwachsen, narthex assurgens in altitudinem, Pl.: major (lygos) in arborem silicis modo assurgit, Pl. — d) v. Gliedmaßen u. Geschwulsten, arteria (aspera) in gutture assurgit, steigt am Halse in die Höhe, Cels.: tumores *oriuntur*, deinde *desinunt*, deinde rursus *assurgunt*, Cels. — 2) übtr.: tum vero assurgunt irae, der Z. steigt, Virg. Aen. 12, 494.

1. **assus,** a, um (v. areo, wie cassus v. careo), trocken, auf trockenem Wege, durch bloße Hitze bereitet, I) eig.: a) als *t. t.* der Kochkunst, vom Fleisch, welches ohne alle fremde Brühe, nur in seinem eigenen Safte zubereitet wurde, trocken gebraten, trocken geschmort (Ggstz. jurulentus), res eadem magis alit *jurulenta* quam *assa*, magis *assa* quam *frixa*, Cels.: caro, Varr. LL. u. A.: assae carnes, Vulg.: bubula, Rinderbraten, Plaut.: vulpis od. pecudum pulmo, Cels. u. Pl.: piscis, Vulg. – subst., assum, i, *n.* Gebratenes, Braten, vitulinum, Cic.: Plur. assa (Ggstz. elixa), Hor. u. Cels. — b) als *t. t.* der Badekunst, sol, der Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungesalbter Haut, Cic.: sudatio, trockenes Schwitzbad, Cels.: u. balnearia assa, die Vorkehrungen zum Schwitzbade, Cic. — II) übtr., trocken, bloß = ohne Zuthat 2c., femina od. nutrix, eine Kinderwärterin (die bloß wartet und erzieht, nicht säugt), Juven. u. Fronto: lapides, rohe, unbehauene, Serv.: vox, Vocalmusik ohne Instrumente, Varr. fr. u. Ascon.: tibiae, Flöten ohne Stimmenbegleitung, Serv.

2. **Assus**, s. Assos.

assuspiro (ad-suspīro), āre, zu (bei) etwas seufzen, altius, Apul. met. 4, 25: fletibus alcjs, *ibid.* 4, 27.

Assyrii, ōrum, *m.* (Ἀσσύριοι), die Assyrier, die Bewohner Assyriens (als Landschaft od. Reich), s. Cic. de div. 1, 1, 2. Justin. 1, 1 *sqq.* – Dav.: A) **Assyria**, ae, *f.* (Ἀσσυρία), Assyrien, d. i. 1) eine Landschaft in Asien zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylonien mit der Hauptst. Ninive, später *Adiabene* (s. d.) gen., j. *Kurdistan*, Pl. 5, 12 (13), 66: als Theil des persischen Reichs b. Amm. 23, 6, 14 *sq.* — 2) im weit. Sinne das assyrische Reich, bei den Römern gew. *Syria* gen., wie Cic. de fin. 2, 32, 106; Tusc. 5, 35, 101. Suet. Caes. 22. — B) **Assyrius**, a, um (Ἀσσύριος), assyrisch, regnum, Justin.: amomum, Virg. – Oft poet. für medisch, phönicisch, phrygisch, palästinisch, indisch, malus, Citronenbaum (sonst *malus Medica*), Pl.: puella, die phönicische Europa, Sen. poët.: venenum, tyrischer Purpur, Sil.: stagnum, der See Genezareth in Palästina, Justin.: ebur, indisches, Ov.: axis, östliche, Avien. descr. orb. 534.

ast, *Conj.*, s. at.

Asta, ae, *f.* (Ἄστα), I) Stadt im innern Ligurien am Tanarus, j. *Asti* (in Piemont), Pl. 3, 5 (7), 49 (Jan u. Detl. Hasta). — II) Stadt in Hispania Bätica, unweit Gades, röm. Colonie mit dem Beinamen regia, j. *Mesa de Asta*, Liv. 39, 21, 3. Mel. 3, 1, 4. Auct. b. Hisp. 36, 4. – Dav. **Astensis**, e, aus od. von Asta, astensisch, ager, Liv. 39, 21, 2: equites Romani Astenses, Auct. b. Hisp. 26, 2.

Astabōrās u. **-ēs**, ae, *m.* (Ἀσταβόρας), der die östl. Seite der sogenannten Insel Meroë umfließende Arm des Nil in Aethiopien, j. *Tacazzé* u. in seinem untern Laufe *Atbar* (vgl. Astapus), Form -as, Vitr. 8, 2, 6: Form -es, Mel. 1, 9, 2. Pl. 5, 9 (10), 53. – ☞ Die Handschriften u. Ausgaben wechseln zwischen der Schreibung Astabores (od. -as) u. Astobores (od. -as); vgl. Tzschucke zu Mela vol. 2. p. 1. p. 308.

1. **astăcus**, i, *m.* (ἀστακός), eine Art Meerkrebse, Pl. 9, 31 (51), 97. Isid. 12, 8, 9.

2. **Astăcus**, i, *m.* (Ἄστακος), Vater des Melanippus, der daher heißt **Astăcidēs**, ae, *m.* der Astacide, Ov. Ib. 515.

3. **Astăcus**, i, *f.* (Ἀστακός) u. **Astăcum**, i, *n.*, Stadt in Bithynien, im südöstl. Winkel des nach ihr benannten astacenischen Meerbusens, Colonie der Megarer, an der Stelle des j. *Ovaschik*, auch *Bashkele* gen. Fleckens, Mel. 1, 19, 4. Pl. 5, 32 (43), 148, deren Einwohner Nicomedes I. in die von ihm gegründete gegenüberliegende Stadt Nicomedia führte, dah. beide Städte identificirt b. Amm. 22, 8, 5. – Dav. **Astăcēnus**, a, um, astacenisch, sinus, Pl. 5, 32 (43), 148.

Astansŏbās, ae, *m.* s. Astapus.

Astăpa, ae, *f.* Stadt in Hispania Bätica, j. *Estepa*, Liv. 28, 22 *sq.*

Astăpē, ēs, s. Astapus.

astăphis, phĭdis, Acc. phĭda, *f.* (ἀσταφίς), getrocknete Weintraube, Rosine, Pl. 23, 1 (12), 15.

Astăpus, i, *m.* (Ἀστάπους), der die westl. Seite der sogenannten Insel Meroë (in Aethiopien) umfließende Arm des Nil, j. „der östliche Nil" od. *Abawi*, auch *Bahr el Azrek*, Pl. 5, 9 (19), 53. Vgl. Astaboras. – Ders. auch **Astăpē**, ēs, *f.*, Mel. 1, 9, 2, od. **Astosăpēs** (Astusăpēs), ae, *m.*, Pl. 5, 9 (10), 53, od. **Astansŏbās**, ae, *m.*, Vitr. 8, 2, 6.

Astartē, ēs, *f.* (Ἀστάρτη), Name der phönicisch-syrischen Mondgöttin; die vierte Venus, nach Cic. de nat. deor. 3, 23, 59.

astātŏr, ōris, *m.* (asto), der Beschützer, astator et conservator hujus collegii (v. einer Gottheit), Fabretti inscr. p. 164. *no.* 297 (= Inscr. in Spon misc. p. 27).

astĕïsmŏs, i, *m.* (ἀστεϊσμός), die feine Redeweise (rein lat. urbanitas), Charis. 247 P. Serv. Virg. Aen. 2, 547: auch astismos geschr., Diom. 458 P., Donat. 1778 P., u. astysmus, Isid. 1, 36, 30.

astēr, ĕris, *m.* (ἀστήρ), I) ein Stern, rein lat. stella, Macr. somn. Scip. 1, 14. §. 21. (*ed. Jan.* griech. geschr.). — II) aster Atticus, eine Pflanze, bei Plin. auch bubonion, bei Virg. u. Col. amellus gen., die italienische Sternblume (*Aster Amellus*, L.), Pl. 27, 5 (19), 36. Apul. herb. 60. — III) aster Samius, eine Art samischer Erde, weil sie mit einem Stern bezeichnet wurde, Pl. 35, 16 (53), 191.

astercum, i, *n.* Rebhühnerkraut (rein lat. urceolaris herba), Pl. 22, 17 (20), 43.

1. **astĕrĭa**, ae, *f.* ein Edelstein, viell. Katzenauge, Pl. 37, 9 (47), 131.

2. **Astĕrĭa**, ae, *f.* u. **-ĭē**, ēs, *f.* (Ἀστερίη), I) Tochter des Titanen Cöus (nach Hyg. fab. prooem. p. 7 *ed. Munck.* des Polus) u. der Phöbe, Mutter des 4. Hercules (Cic. de nat. deor. 3, 16, 42), wird, da sie Juppiters Umarmungen zu entfliehen sucht, in eine Wachtel verwandelt, stürzt sich selbst ins Meer u. wird zu einer Insel, die zuerst Asteria (Pl. 4, 12, 22. §. 66), dann Ortygia (die Wachtelinsel) u. später Delos (die helle, strahlende) genannt wurde, Hyg. fab. 53. Ov. met. 6, 108. — II) (Asterie) ein weiblicher Eigenname, Hor. carm. 3, 7, 1.

astĕrĭās, ae, *m.* (ἀστερίας), eine Art Reiher, Pl. 10, 60 (79), 164.

1. **astĕrĭŏn**, ĭi, *n.* (ἀστέριον), eine Art Spinnen, Pl. 29, 4 (27), 86.

2. **Astĕrĭōn**, ōnis, *m.* (Ἀστερίων), ein kleiner Fluß in Argolis, der sich hinter dem Heräum unweit Mycenä in einer Höhle verlor, Stat. Theb. 4, 122 u. 714.

astĕriscus, i, *m.* (ἀστερίσκος), ein Sternchen (*), als kritisches Zeichen an lückenhafte Stellen der Autoren gesetzt (vgl. Isid. 1, 20, 2), Eccl.

astĕrītēs, ae, *m.* I) eine Art Basilisken, Apul. herb. 128. — II) (= 1. asteria) ein Edelstein, viell. Katzenauge, Isid. 16, 10, 3: syncop. astrites, Mart. Cap. 1. §. 75. Mythogr. Lat. 3, 7 u. 8.

asterno (ad-sterno), ĕre, hinstreuen: dah. passiv. in medialer Bed., asternor, astratus, sich hinstrecken, hingestreckt wo liegen, sepulcro, Ov. met. 2, 343: foribus astrata plebes, hingestreckt, Juvenc. 1, 13.

astĕrŏplectŏs, ŏn (* ἀστερόπληκτος), vom Wetterleuchten getroffen (sine fulmine ictus), tecta, Sen. nat. quaest. 1, 15, 3 *ed. Haas.*

astĕrŏscŏpĭa, ae, *f.* (ἀστεροσκοπία), die Beobachtung der Sterne, Acron Hor. carm. 1, 18 *in.*

asthma, mătis, *n.* (ἆσθμα), Engbrüstigkeit, Beklemmung, Plur. bei Pl. 25, 8 (43), 82.

asthmătĭcus, a, um (ἀσθματικός), mit kurzem Athem behaftet, engbrüstig, asthmatisch, Plur. subst., asthmatici, ōrum, *m.* (rein lat. anhelatores), Pl. 26, 7 (19), 34. Theod. Prisc. 12, 3. Aem. Macer spur. 4, 19, 5 (458).

astĭcus, a, um (ἀστικός), zur Stadt gehörig, städtisch, ludi, die in der Stadt zu Ehren des Bacchus gefeierten, Suet. Cal. 20.

astĭpŭlātĭo, ōnis, *f.* (astipulor), eig. die Mitstipulirung; dah. übtr., die vollkommenste Beistimmung, völlige Uebereinstimmung, Annaei Senecae,

Pl. 29, 1 (5), 10: incorrupta ordinis, Cod. Theod. 12, 1, 177: u. der Stimme, Quint. 11, 3, 175.

astipulātor, ōris, *m.* (astipulor), I) als gerichtl. *t. t.*, derjenige, der bei einer stipulatio, d. h. bei einem feierlichen Vertrage (Bürgschaft, Contract), von dem stipulator, der sich das Versprechen geben ließ, hinzugezogen ward, um sich dasselbe Versprechen wiederholen zu lassen, damit er dann, wenn die Leistung verweigert ward, vor Gericht als Zeuge od. Beistand des stipulator od., nach dessen Tode, der Erben desselben, wenn sie klagbar wurden, auftreten konnte, Gaj. 3, 110. 117. 126. 215. Cic. Quint. 18, 58 (u. dazu Kloß); Pis. 9, 18. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 319 u. 468. — II) übtr., ein **unbedingter Beipflichter,** Stoici et eorum astipulator Antiochus, Cic. Ac. 2, 21, 67: astipulator vanae opinionis, Val. Max. 7, 1, 2 *extr.*

astipŭlātŭs, Abl. ū, *m.* (astipulor), die **vollkommene Beipflichtung, Zustimmung,** Jovis deorum summi astipulatu, Pl. 7, 47 (48), 152.

astipŭlor (ad-stipŭlor), ātus sum, āri, I) **mitstipuliren** (vgl. astipulator *no.* I), Gaj. 3, 112: alteri, Ael. Gallus JCt. b. Fest. p. 273, 26 (*in v.* Reus). — II) übtr., Jmdm. **vollkommen beipflichten,** alci, Liv. 39, 5, 3. Pl. 7, 48 (49), 154. — Nbf. **astipŭlo,** āre, Jul. Var. rer. gest. Alex. 1, 23 (30).

astismŏs, s. asteïsmos.

astĭtŭo, tŭi, tūtum, ĕre (ad u. statuo), irgendwo **hinstellen,** aulas, Plaut.: reum ad lectum (aegroti), Cornif. rhet.: astitui in genua, niedergestaucht werden auf die K., Plaut.: astitui molae (v. Esel), Apul.: astitui tribunal, Apul.

asto (ad-sto), ĭti, āre, I) **bei etwas od. Jemd. stehen,** A) im Allg.: hic, Ter.: ad id, Liv.: astante atque audiente Italiā totā, Cic.: astante et inspectante ipso, Caes.: super astantium manibus in murum attollitur, Sall. fr.: ast. alci, Plaut.: mensae, Suet.: ante aedes, Plaut.: pro foribus, Suet.: alci supra caput, Virg.: übtr., finis vitae mortalibus astat, steht bevor, Lucr.: poet., astante ope barbaricā, noch stand, dauerte, Enn. – ☞ ast. illum locum, Prisc. 1181 P.; aber Pl. pan. 23, 2 jetzt Keil te artaret. — B) insbes. (wie assum), Jmdm. rathend, helfend **zur Seite stehen,** Plaut. Amph. 3, 4, 10 (993). — II) **aufrecht-, aufgerichtet stehen,** squamae astantes, emporragend, Virg.: fecit Minervam, quae est in Parthenone astans, Pl. – ☞ *Perf. Conj.* astasint (astassint) = astiterint, Paul. Diac. p. 26, 3: *Supin.* astatum od. astitum nach Prisc. 863 P.; daher *Part. Fut. act.* astiturus, Aemil. Porcina bei Prisc. 863 P.

Astobŏres. s. Astaboras.

astŏmăchētus, a, um (ἀστομάχητος), **ungeärgert,** Gruter inscr. 750, 14. Reines. inscr. cl. 12. *no.* 124.

Astŏmi. ōrum, *m.* (Ἄστομοι, Mundlose), indische Völkerschaften, die keinen Mund haben sollen, Pl. 7, 2 (2), 25.

Astosăpēs. s. Astapus.

Astrăba. ae, *f.* (ἀστράβη, hölzerner Sattel, Saumsattel), Titel einer größtentheils verloren gegangenen Komödie des Plautus, deren Aechtheit schon im Alterthum bezweifelt wurde (s. Gell. 11, 7, 5), Varr. LL. 6, 7. §. 73. Fest. p. 306, 2. Prob. comment. in Virg. praef. *in.* p. 347 *ed. Lion.*

astrăbicŏn. i, *n.* (ἀστράβη), das **Saumsattellied,** Prob. in Virg. comment. praef. *in.* p. 347 *ed. Lion.*

Astraea, ae, *f.* (Ἀστραία), die „Sternenjungfrau", die jungfräuliche Göttin der Gerechtigkeit, die im goldenen Zeitalter als segensreiche Göttin unter den Menschen lebte, aber im ehernen Zeitalter das gesunkene Menschengeschlecht von allen Himmlischen zuletzt verließ, und als Sternbild *Virgo* unter die Sterne versetzt wurde, Ov. met. 1, 149 *sq.* Juven. 6, 19. Mart. Cap. 2. §. 174: als Sternbild b. Lucan. 9, 534; vgl. Hyg. astr. 2, 25.

Astraeus, i, *m.* (Ἀστραῖος), einer der Titanen, der mit Aurora die Winde zeugte, die darum fratres Astraei, die „asträischen Brüder" heißen, Ov. met. 14, 545; vgl. Caes. Germ. Arat. 105.

Astrăgălizontes, um, *m.* (ἀστραγαλίζοντες), die **Würfel-Spielenden,** ein Standbild des Polycletus, Pl. 34, 8 (19), 55.

astrăgălus, i, *m.* (ἀστράγαλος, der Knöchel), I) *t. t.* der Bauk.: a) der erhabene, halbrunde **Ring,** der oben die Säule umgiebt, das **Stäblein,** der **Stab,** Vitr. 3, 3, 8 (3, 5, 3). — b) astr. Lesbius, **Stab mit Samenkörnern** od. **Oliven, Perlschnur, Fruchtschnur,** Vitr. 4, 6, 2. — II) eine hülsentragende Pflanze, **spanischer Tragantb** (*Astragalus baeticus*, L.), Pl. 26, 8 (29), 46.

astrālis, e (astrum), **die Gestirne betreffend,** fata, aus den Gestirnen erkannt, Augustin. civ. dei 5, 7 *extr.*: flammae, das Licht der Sterne, Avien. phaenom. 609.

astrangŭlo (ad-strangulo), (āvi), ātum, āre, **bei od. an etwas erdrosseln,** Minuc. Fel. 30. §. 2.

astrăpaea, ae, *f.* (ἀστραπαῖος, αία, αῖον, voll Blitz), ein schwarzer Edelstein mit kreuzweisen Lichtstreifen in der Mitte, Pl. 37, 11 (73), 189.

Astrăpē, ēs, *f.* (ἀστραπή), der **leuchtende Blitz,** personificirt, ein Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10 (36), 96.

astrĕpo (ad-strĕpo), pŭi, pĭtum, ĕre, I) *intr.:* A) **dazu ertönen, lärmend bei- od. einstimmen,** astrepebat vulgus, Tac.: u. poet., haec dum querimur, en! totum mare immugit, omnes undique scopuli astrepunt, stimmen widerhallend (in die Klagen) mit ein, Sen. poët. — B) Jmdm. **Beifall zu- od. entgegenlärmen,** lärmend **Beifall zurufen, zujauchzen,** alci, Tac.: absol., vulgus clamore et vocibus astrepebat, lärmte ihm mit Geschrei u. Zuruf Beifall entgegen, Tac. — II) *tr.:* A) **lärmend in etwas einstimmen,** etwas **mit lärmendem Beifall aufnehmen,** quae pauci incipiant, reliquos astrepere, Tac.: ut eadem astreperent hortari, auf gleiche Weise einstimmten, Tac. — B) lärmend **erfüllen, belästigen,** irritis precibus surdas principis aures, Pl. pan. 26, 2.

astrictē, *Adv.* m. *Compar.* (astrictus), I) **straff,** imponendum malagma, quod digerat; astrictiusque alligandum, Cels. 8, 10. *no.* 7. — II) in Bezug auf die Rede, **gedrängt, bündig, kurz,** orationem non *astricte*, sed *remissius* numerosam esse oportere, Cic. – astrictius dicere, Sen.: astrictius scribere, Pl. ep.: ille concludit *astrictius*, hic *latius*, Quint.

astrictĭo, ōnis, *f.* (astringo), die **zusammenziehende Kraft,** Pl. 27, 10 (59), 83.

astrictōrĭus, a, um (astringo), **zusammenziehend,** vis, Pl. 24, 13 (71), 115.

astrictus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. astringo), **angezogen, zusammengezogen, straff, eng,** I) eig.: limen, verschlossen, Ov.: non astrictus soccus, nicht knapp anliegend, d. i. schlotternd, poet. für nachlässige, geschmacklose Schreibart, Hor.: corpora astricta (stramme) et lacertis expressa, Quint.: ilia astricta equi, schmale, Quint.: frons, gerunzelte St., Mart.: gustu astricto, von zusammenziehendem, herbem Geschmack, Pl.: an *astrictum* corpus *sit*, an *profluat*, Cels.: alios *astricta*, alios

resoluta alvus exercet, Cels.: quibus in adolescentia (alvus) *fuit astricta* (verstopft, verhalten), saepe in senectute *solvitur;* melior est autem in juvene *fusior*, in sene *astrictior*, Cels.: astrictae aquae (*sc.* gelu), gefroren, Ov. — II) übtr.: A) **knapp, sparsam, karg,** pater, Prop.: mos, eingeschränkte Lebensweise, Tac. — B) von der Rede u. von dem Redenden od. Schreibenden selbst, **gedrängt, bündig, kurz,** dialectica quasi *contracta* et *astricta* eloquentia putanda est, Cic.: verborum astricta comprehensio, Cic.: est enim finitimus oratori poëta, numeris *astrictior* paulo, verborum autem licentiā *liberior*, Cic.

astrĭcus, a, um (ἀστρικός), **zu den Sternen gehörig, Sternen-,** corona, Varr. sat. Men. 39, 6: u. in griech. Femininform astrice coeli chorea, *ibid.* 53, 15: choreae, Varr. b. Non. 451, 11.

astrīdo (ad-strīdo), ĕre, **dazu zischen,** Stat. Theb. 11, 494.

astrĭfĕr, fĕra, fĕrum (astrum u. fero), **gestirnt,** axes, Stat.: umbrae, Val. Fl.: os (des unter die Sterne versetzten Cyllarus), Mart.

astrĭfĭco, āre (astrum u. facio), **Sterne bereiten, -verfertigen,** Mart. Cap. 6. §. 585.

astrĭfĭcus, a, um (astrum u. facio), **sterneerzeugend,** habenae, Mart. Cap. 2 *in.* §. 98: peplus, Mart. Cap. 6. §. 584.

astrĭgĕr, gĕra, gĕrum (astrum u. gero), I) **gestirnt,** axes, Stat.: caelum, thalamus, Mart. Cap. — II) **in den Sternen leuchtend, -thronend,** subst., astrigeri, Mart. Cap. 1. §. 91.

astrĭlŏquus, a, um (astrum u. loquor), **von den Gestirnen redend,** puella, Mart. Cap. 8 *in.* §. 808.

astrĭlūcus, a, um (astrum u. luceo), **in den Sternen leuchtend, -thronend,** divi (Ggstz. divi ruricolae u. fluctigenae), Mart. Cap. 9 *in.* §. 889.

astringo (ad-stringo), strinxi, strictum, ĕre, **straff anziehen,** I) eig. **straff-, fest anziehen, fest zusammenziehen, zusammenschnüren, -pressen, fest schnüren, fest anbinden, fest anschließen** (Ggstz. relaxare), a) im engern Sinne, ein Band, u. einen Ggstd. (v. den Banden selbst u. v. Pers., die vermittelst eines Bandes schnüren), quo magis extendas (vincula), tanto astringunt artius, Plaut.: vincula motu, Ov.: laqueos, Sen. – quae (vinculum) astringit, Cic.: u. artius atque hederā astringitur ilex, Hor.: jugum astrictum compluribus nodis, Curt.: soccus astrictus, Hor.: comae astrictae, Ov. – rotam multo sufflamine, stark hemmen, Juven. – alci manus, Plaut.: alqm ad columnam fortiter, Plaut.: alqm ad statuam, Cic. — b) im weitern Sinne, Körpertheile u. ähnl. Ggstde., labra (Ggstz. diducere labra), Quint.: vultum superciliis, Quint.: frontem, zusammenziehen, runzeln, Sen.: astricta tempora, runzelichte Schläfe, Cels.: astrictae fauces, zusammengeschnürte, Tac.: astricti crepidis pedes, zusammengepreßte, Curt.: paenulis astricti et velut inclusi, eingepreßt, Tac. – venas (terrae) hiantes, sich eng schließen machen, Virg.: so auch limen astrictum, geschlossene, Ov.: cortex astrictus pice, Hor.: astrictum opus bitumine, Curt. – alvus (der Magen) tum astringitur tum relaxatur, Cic.: tum astringentibus se intestinis tum relaxantibus, Cic. – Insbes. v. Ggstdn., welche astringirend auf einen Körper wirken, α) v. Heilmitteln, Speisen ꝛc. (als medic. *t. t.*), omnem partem (corporis) confirmare et astringere, Scrib.: astr. gustu, den Mund zusammenziehen, Pl.: astringi a marino morsu, von der Schärfe des Seewassers verdichtet werden, Pl.: alvum astr., harten Leib machen, verstopfen, stopfend auf den Leib wirken (Ggstz. alvum solvere, resolvere, laxare), Cels. — β) v. der Kälte, **starr machen, frieren lassen** (s. Mützell zu Curt. 3, 13 [34], 7. p. 157), corpora vis frigoris ita astrinxerat, ut etc., Curt.: nivibus quoque astrictae aquae, Ov. – u. **abkühlen,** mollibus lacubus remissum corpus, Mart. 1, 49, 11: dah. astringi, sich abkühlen, in proxumo puteus, ex quo possis rursus astringi, si poeniteat teporis, Pl. ep. 5, 6, 25. — γ) v. Stoffen, eine Farbe **abschwächen** (Ggstz. excitare, heben), ita permixtis viribus alterum altero excitatur aut astringitur, Pl. 9, 38 (62), 135. — II) übtr.: a) übh. **straff anziehen,** α) im Sinne des Befestigens (Ggstz. laxare, relaxare), pater nimis indulgens quidquid ego astrinxi relaxat, lockert die Zügel, die ich straff angezogen habe, Cic.: neque tamen ita sunt arta atque astricta, ut ea, cum velimus, laxare nequeamus, Cic.: haec magis adhuc astringunt, befestigen noch mehr, Quint. — β) im Sinne des Zusammendrängens, in Schrift u. Rede **zusammendrängen, einschränken, in Schranken weisen,** luxuriantia, Quint.: rem tam late fusam tam breviter, Quint. – u. einen Beweis **zusammendrängen, zusammenfassen,** breviter argumenta (Ggstz. vagari), Cic.: hoc artius astringi ratio non potest, knapper läßt sich diese Schlußfolge nicht fassen, Cic. — b) geistig, politisch, moralisch gleichs. **fesseln, binden,** α) geistig, illi studio suorum astricti, gefesselt durch die Theilnahme an den Ihrigen, Sall.: Jugurtha majoribus astristus, durch wichtigere Gegenstände ganz in Anspruch genommen, Sall. — β) politisch, vel armis vel legibus totam Galliam sempiternis vinculis, Cic. — γ) moralisch **binden, fesseln, fest-, unauflöslich machen,** disciplinam legibus, Cic.: hujus tanti officii servitutem testimonio sempiterno, Cic. – u. moralisch **binden = verbinden, verbindlich machen, verpflichten,** hac lege alci suam fidem, Ter.: alqm legibus, Cic.: alqm suis conditionibus, Cic.: ejus (C. Marcelli judicis) religione devinctus atque astrictus, durch desselben Eidespflicht gebunden u. fest umstrickt, Cic. – se scelere astringere u. scelere astringi, sich durch ein Vergehen binden, d. i. sich schuldfällig machen, Cic.: u. so sese furti, Plaut. – m. Ang. woran? od. wozu? durch *in* od. *ad* m. Acc., se verbis alterius in jura sacra, Ov.: se ad certa verba, Quint.: astringi ad temperantiam, Pl. ep. – m. Ang. wofür? durch *pro* m. Abl., se jurejurando pro salute alcjs, Suet.

astrĭŏn, ii, *n.* (ἀστήρ), ein indischer Edelstein, der von innen wie ein Stern mit dem Glanze des Vollmonds leuchtet, nach Einigen die weißliche Art des **Sternsapphirs,** nach Andern unser **Adular,** Pl. 37, 9 (48), 132.

astrĭōtēs, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein von magischer Kraft, Pl. 37, 9 (49), 133.

astrĭsŏnus, a, um (astrum u. sono), **mit den Sternen tönend,** Juppiter, Mart. Cap. 8. §. 811.

astrītēs, ae, *m.* s. asterites *no.* II.

astrŏbŏlŏs, i, *f.* (ἀστήρ u. βάλλω), ein Edelstein, nach Einigen eine Art **Katzenauge,** nach Andern ein **Chalcedon** mit feinen Ringeln, Pl. 37, 9 (50), 133.

astrŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀστρολογία), I) die **Sternkunde, Astronomie,** Cic. u. Pl.: als Schrift, Pl. — II) die **Sterndeuterei,** Hier. u. A.

astrŏlŏgicus, a, um (ἀστρολογικός), **astrologisch = astronomisch,** demonstrationes, Boëth. cons. 2. pros. 7 *in.*

astrŏlŏgus, i, *m.* (ἀστρολόγος), I) ein **Stern-**

kundiger, Varr. u. Cic. — II) ein **Sterndeuter**, Cic. u. A.

astrŏnŏmĭa, ae, *f.* (ἀστρονομία), die **Sternkunde**, Sen. u. A.

astrŏnŏmĭcus, a, um (ἀστρονομικός), **astronomisch**, Plur. subst., astronomica, ōrum, *n.* **Astronomisches, Astronomie**, Titel eines Gedichtes des Manil. u. einer Schrift des Hygin.

astrŏnŏmus, i, *m.* (ἀστρονόμος), ein **Sternkundiger**, Firmic. math. 5, 13 u. 15.

astrŏscŏpĭa, ae, *f.* (ἀστροσκοπία) = astrologia, Acron ad Hor. carm. 1, 28, 2.

astrōsus, a, um (astrum), I) **unter übler Constellation geboren**, Isid. 10, 13. — II) = lunaticus, Isid. Gloss.

astructĭo, ōnis, *f.* (astruo), I) die **Hinzufügung des Beweises**, Mart. Cap. 5. §. 461 u. 473: Plur. *ibid.* §. 467. — II) die **Zusammensetzung**, rhythmicae et melicae astructiones, Mart. Cap. 8. §. 930.

astructŏr, ōris, *m.* (astruo), der **Beweisführer**, Ven. Fort. de vit. Mart. 2 *extr.*

astrum, i, *n.* (ἄστρον), jeder leuchtende **Himmelskörper, ein Sternbild, Gestirn**, I) eig.: homines tantummodo annum solis, id est unius astri reditum metiuntur, Cic.: cursus astrorum dispares, Cic.: alqm astris inferre, Ov. u. Schol. ad Caes. Germ. Arat., od. alqm in astris ponere, Hyg., unter die Sterne versetzen. – in Bezug auf den Einfluß der Gestirne bei der Geburt u. dem künftigen Schicksal eines Menschen, astrum natale, die Constellation in der Geburtsstunde, Hor.: utrumque nostrum consentit astrum, wir werden gleiches Schicksal haben, Hor. – poet., zur Bezeichnung bedeutender Höhe, turris educta ad astra, bis an die Sterne (an den Himmel), Virg.: mons ibi verticibus petit arduus astra duobus, Ov. — II) übtr.: tollere in astra, Cic., od. ad astra, Virg., od. educere in astra, Hor., bis zu den Sternen=, bis an od. in den Himmel erheben (= sehr rühmen): ex astris decĭdere, aus dem Himmel fallen, seines größten Ruhms verlustig gehen, Cic.: sic itur ad astra, so erlangt man unsterblichen Ruhm, Virg.

astrŭo (ad-strŭo), struxi, structum, ĕre, **anbauen, aufbauen, daranbauen, daraufbauen**, I) eig.: alqd latericulo (mit Z.), Caes.: gradus, Liv.: veteri recens aedificium, Col.: utrique (villae) quae desunt, Pl. ep. — II) übtr., **noch obendrein hinzufügen**, 1) im Allg.: formae animum, Ov.: vix quidquam gloriae ejus, Vell.: quantum famae meae domi, quantum in publico, quantum apud principem astruxit, Pl. ep.: omnibus hanc astruis laudem, Pl. pan. – sibi *accrescere* putat, quod cuique *astruatur*, Pl. pan. – *ad* necem utriusque parentis caedem fratris, Justin. – non est opus *affingas* aliquid aut *astruas*: sufficit, ne ea, quae sunt vera, *minuantur*, Pl. ep.: sicut ante secunda fortuna tot victorias *astruxerat*, ita nunc adversa *destruens* quae *cumulaverat*, Justin. Vgl. Schwarz zu Pl. pan. 35, 4 u. 74, 5. Benecke zu Justin. 23, 3, 12. Oudend. zu Apul. met. 5, 6. p. 331. — 2) insbes.: a) **zuzählen**, alqm priorum aetati, Vell. 1, 17, 2. — b) Jmdm. etwas **beilegen, zuschreiben**, ut quae Neroni falsus astruit scriptor, Mart. 3, 20: im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, locus sine principio fuisse astruitur, Ambros. hex. 7, 25. — c) eine Pers. einer Sache **beigeben** = für etw. **anstellen**, gentis ejusdem levissimos falsis criminibus, Curt. 10, 1 (4), 27.

astu od. **asty**, Acc. u. Abl. astu od. asty (ἄστυ), die **Stadt**, vorzugsweise „Athen“, wenn von Griechen die Rede ist, Ter., Cic. u. A.

1. **astŭla**, s. assula.

2. **astŭla**, s. hastula.

astŭlus, i, *m.* (astus), eine **kleine List, Finte, ein Fintchen**, Apul. met. 9, 1 *ed. Hildebr.*

astŭpĕo (ad-st.), ēre, **bei** od. **über** etwas **staunen**, etwas **anstaunen**, sibi, Ov.: divitiis, Sen.

1. **astŭr**, ŭris, *m.* eine Habichtsart, Jul. Firm. math. 5, 7 *extr.*

2. **Astŭr**, ŭris, *m.* s. Astures.

Astŭra, ae, *m.* (Ἄστυρα), I) ein Fluß in Latium, der aus den Albanerbergen südwärts zwischen Antium u. Circeji ins tyrrhen. Meer fließt, noch j. *Astura*, Liv. 8, 13. §. 5 u. 12, vor seiner Mündung aber eine gleichn. Insel (*f.*) aus Tufffelsen bildet, Pl. 3, 5 (9), 57. Serv. Virg. Aen. 7, 801, mit einem gleichn. Städtchen (*f.*, jetzt *torre d'Astura*), in dessen Nähe Cicero ein Landgut hatte, Cic. ad fam. 6, 19 *extr.* — II) ein Nebenfluß des Durius in Hispan. Tarrac., j. *Ezla* od. *Estola*, Flor. 4, 12, 4. Oros. 6, 21.

Astŭres, um, *m.* (Ἄστυρες), die **Asturier**, ein 22 Völkerschaften mit 240,000 Freien (Pl. 3, 3, 4. §. 28) zählender Volksstamm in Hispanien, Bewohner der Landschaft *Asturia* (s. unten), Flor. 4, 12, 46 u. 54. Pl. 4, 20 (34), 111. – Sing. **Astŭr**, ŭris, *m.* ein **Asturier**, Lucan. 4, 8. Mart. 10, 16, 3 u. a. Sil. 12, 748 u. a. Claud. laud. Seren. reg. 75: u. poet. *Adj.* = aus dem Lande der Asturier, **aus** od. **in Asturien, asturisch**, equus, Mart. (s. unten Asturco): exercitus, Sil. — Dav.: a) **Astŭrĭa**, ae, *f.* eine hispanische Landschaft, das heutige „Asturien, Leon u. Valladolid bis an den Duero“, Pl. 4, 20 (34), 112. — b) **Astŭrĭcus**, a, um, **asturisch**, gens, Pl. u. Sil.: subst., Asturica, ae, *f.* die Haupt= u. Gerichtsstadt der Asturier, j. *Astorga*, Pl. 3, 3 (4), 28: Asturicus, i, *m.* der „Asturiker“, als Beiname, Juven. 3, 211. — c) **Asturco**, cōnis, *m.* ein **asturisches Pferd, ein Zelter**, berühmt durch die schöne Bewegung seiner Schenkel, Cornif. rhet. u. A. – dah. auch von andern Pferden gleicher Eigenschaft, A. Macedonicus, Petr.

astŭs, ūs, *m.* die **List** als Thätigkeit, ein **listiger**=, **schlauer Anschlag**, eine **Finte** (vgl. astutia), im class. Latein nur im adverb. *Abl.*, später auch in andern Casus, I) im Allg.: docte atque astu, Plaut.: consilio versare dolos ingressus et astu incipit haec, Virg.: perplexum Punico astu responsum, Liv.: major usu armorum et astu (Finten) stolidas vires minoris superavit, Liv. — II) insbes. = στρατήγημα, die **Kriegslist** (s. Walther zu Tac. ann. 12, 33), astus hostium in perniciem ipsis vertebat, Tac.: militari astu cohortes turbidas dispergendi, Tac. – Plur., machinamenta et astus oppugnationum, Tac.: ante *dolos*, ante exsequar *astus*, Val. Fl.

Astusăpēs, ae, s. Astapus.

astūtē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (astutus), **listig, schlau**, nihil nec *temere* dicere, nec *astute* reticere debeo, Cic.: astutius ponere alqd, Varr. LL.: astutissime componere alqd, Gell.

astūtĭa, ae, *f.* (astutus), die **List, Schlauheit**, als natürliche Geschicklichkeit, aut confidens astutia aut callida audacia, Cic.: quae tamen ego omnia non astutiā quādam, sed aliquā potius sapientiā secutus sum, Cic.: nunc opus est tuā mihi ad hanc rem exprompta memoriā atque astutiā, Ter. – Plur., hem, astutias! Ter.: sed aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias, Cic.

astūtŭlus, a, um (*Demin.* v. astutus), **gar listig, gar schlau**, anus, Apul. met. 6, 26 zw. (*Hildebr.* acutula): astutule asine, Apul. met. 9, 30.

astūtus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*

(astus), **klug, listig** im Hintergehen Anderer, sowohl um einen Vortheil zu gewinnen, als auch eigenen Schaden zu verhüten, **schlau, verschlagen,** hoc celandi genus quale sit et cujus hominis, quis non videt? Certe non *aperti*, non *simplicis*: *versuti* potius, *obscuri*, *astuti*, *fallacis* etc., Cic.: gens non astuta nec callida, Tac.: cum te pro *astuto sapientem* appelles, Quint.: ratio astuta, Cic.: fallacia astutior, Plaut.: calliditas astutissima, Augustin.

asty, s. astu.

Astyăgēs, is, *m.* (Ἀστυάγης), I) König von Medien, Großvater des älteren Cyrus, Cic. de div. 1, 49, 112. Justin. 1, 4 *sq.* — II) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 203 u. 205.

Astyănax, actis, Acc. acta, *m.* (Ἀστυάναξ), I) Sohn des Hector u. der Andromache, nach Troja's Eroberung, weil er nach dem Schicksalsspruche das Reich wiederherstellen würde, durch die Griechen von den Mauern Troja's herabgestürzt, Virg. Aen. 2, 457. Ov. met. 13, 415. Hyg. fab. 109. Tert. adv. nat. 2, 9. — II) ein tragischer Schauspieler zu Cicero's Zeit, Cic. ad Att. 4, 15, 6.

astўcus, s. astĭcus.

Astўpălaea, ae, *f.* (Ἀστυπάλεια), eine sporadische Insel in der Nähe von Creta mit einer gleichnam. Stadt, j. *Stampalia*, deren Bewohner den Achill als Gott verehrten, Ov. art. am. 2, 82. Mel. 2, 7, 13. Pl. 4, 12 (23), 71. – Dav.: 1) **Astўpălaeensis,** e, **astypaläensisch,** insulani, Cic. de nat. deor. 3, 18, 45. — 2) **Astўpălaeĭcus,** a, um, **astypaläisch,** Pl. 30, 4 (11), 32 u. a. — 3) **Astўpălēĭus,** a, um, **astypaleïsch,** Ov. met. 7, 461 *sq.*

astysmus, s. astëismos.

ăsumbŏlus, s. asymbolus.

asўla, ae, *f.* die sonst ferus oculus genannte Pflanze, Pl. 25, 13 (92), 145.

ăsўlum, i, *n.* (ἄσυλον), eine **Freistätte,** ein **Asyl,** asylum aperire, Liv., constituere, Lact.: in illud asylum confugere, Cic.

ăsymbŏlus (ăsumbŏlus), a, um, (ἀσύμβολος), der keinen Beitrag (συμβολή) zur Mahlzeit giebt, **zechfrei,** asymbolum venire, Ter. Phorm. 2, 2, 25 (338, wo Fleckeisen asumbolum schreibt): ne omnino immunes et asymboli veniremus, Gell. 6, 13, 2.

ăsyndĕtē, *Adv.* (ἀσυνδέτως), **asyndetisch,** Pompej. comment. art. Donat. §. 28 *in.*

ăsyndĕtŏn, i, *n.* (ἀσύνδετον), die Weglassung der Verbindungswörter, das **Asyndeton,** als rhet. Figur (rein lat. dissolutio), z. B. veni, vidi, vici, Charis. 250 P. Diom. 440 u. 442 P. – Adjectiv., **ăsyndĕtus,** a, um (ἀσύνδετος), **unverbunden, nicht in Zusammenhang stehend, asyndetisch,** a) als *t. t.* der Metrik, Mart. Cap. 9. §. 949. — b) als *t. t.* der Astronomie, von Sternen, die in gar keiner Beziehung zu andern Sternbildern stehen, Mercurius, Sidon. ep. 8, 11.

ăsystătŏs, ŏn (ἀσύστατος), **unbeständig,** Jul. Vict. de art. rhet. 3, 13 (p. 206, 40 *ed. Bait.*). Fortunat. art. rhet. 1, 2 *sq.* (bei Lact. 3, 6, 10 griech.).

at, archaist. **ast,** *Conj.* = ἀτάρ (urspr. wohl = ad, dah. auch bei den Alten ad geschrieben, wie umgekehrt at statt der Präpos. ad; vgl. Quint. 1, 7, 5. Charis. 203 P. u. Osann zu Cic. de rep. 1, 7, 12. p. 31), **aber,** I) zur Anknüpfung eines verschiedenen, aber nicht völlig entgegengesetzten Gedankens, **aber, allein, andrerseits aber,** A) im Allg.: Midae dormienti formicae in os tritici grana congesserunt. Divitissimum fore, praedictum est, quod evenit. *At* Platoni quum in cunis parvulo dormienti apes in labellis consedissent, responsum est, singulari illum suavitate orationis fore, Cic.: una (navis) cum Nasidianis profugit: . . . at ex reliquis una praemissa Massiliam, Caes.

B) insbes.: 1) bei Aufzählungen, s. Virg. georg. 1, 401; 2, 447; Aen. 7, 691. Quint. 4, 2, 49. — 2) bei Uebergängen, Virg. Aen. 4, 1; 4, 504. Caes. b. G. 2, 23, 4; 4, 12, 1. Tac. ann. 1, 38; 4, 13. Curt. 3, 2 (4), 1; 3, 7 (17), 1. – dah. a) beim Uebergange zu unerwarteten, spannenden, wunderbaren, leidenschaftlich erregenden Ereignissen und Umständen, Virg. Aen. 2, 225; 3, 225. Tibull. 2, 5, 33. — b) beim Uebergange zu einem affectvollen Ausruf, wie: α) bei Ermunterungen u. Bitten, at unum hoc quaeso, ut etc., Plaut.: at tu nauta ne parce, Hor.: at videte hominis intolerabilem audaciam, Cic. — β) bei freundlichen Wünschen, at tibi dii bene faciant omnes, Plaut.: at tu candidior semper candidiorque veni, Tibull. – u. beim Gebet, at vos, o superi, et divum tu maxime rector, quaeso, patrias audite preces, Virg. — γ) bei Verwünschungen, at te Juppiter diique omnes perdant! aber od. ei so wollt' ich, daß dich ꝛc., Plaut.: at tibi dii dignum factis exitium duint! Ter.: at vobis male sit, malae tenebrae Orci, quae etc., Catull.: at vos respiciant dii perjuriorum vindices, Justin. — δ) bei Drohungen, at ego tibi oculum excutiam tuum, Plaut. — ε) bei Verwunderung, beim Unwillen, bei Schmerz- u. Rachegefühl u. dgl., at ut scelesta sola secum murmurat, Plaut.: exi foras sceleste! at etiam restitas? Ter.: at per deos immortales quid est quod dici possit? Cic.: at quem hominem, C. Verres, tantā, tam insigni injuriā affecisti? Cic.: tangit et ira deos. At non impune feremus etc., Ov.

II) zur Anknüpfung eines völligen Gegensatzes, **aber, dagegen, wohl aber, aber doch,** A) im Allg.: mentiris nunc jam. At jam faciam ut verum discas dicere, Plaut.: non cognoscebantur foris, at domi; non ab alienis, at a suis, Cic.: verstärkt at contra, Cic.: at e contrario, Nep.: at potius, Plaut.: at etiam, Cic.: at vero, Cic.

B) insbes.: 1) bei Einwürfen, bes. solchen, die der Redner in die Seele eines Andern macht, quid porro quaerendum est? factumne sit? at constat: a quo? at patet, Cic.: at (aber, könnte Einer sagen) mores commodi. Quis contumacior? quis inhumanior? Cic.: oft verstärkt at pol, at edepol, at hercule, Plaut., Liv. u. A.: u. at enim, aber freilich, Cic.: u. at vero, aber doch, Serv. in Cic. ep.: u. at enim vero, Liv. — 2) nach Concessivsätzen (s. die Auslgg. zu Caes. b. G. 6, 40. Mützell zu Curt. 3, 8 [19], 2), **aber doch, doch wenigstens,** non est, inquit, in parietibus res publica, *at* in aris et focis, Cic.: *si* pars aliqua circumventa cecĭderit, *at* reliquos servari posse confidunt, Caes.: u. so atque ei, *etsi* nequaquam parem illius ingenio, *at* pro nostro *tamen* studio meritam gratiam debitamque referamus, Cic. – verstärkt durch *certe:* quorum cognitio studiosis juvenibus *si* non magnam utilitatem afferet, *at certe*, quod magis petimus, bonam voluntatem, Quint.: satis (vixisti) naturae fortasse: addo etiam gloriae, at patriae certe parum, Cic.: u. durch *saltem*: arcem jam Sabini habent; inde huc tendunt. *At* tu, pater deum hominumque, hinc *saltem* arce hostes, Liv.: si id consilium damnaret, *at* ille divideret *saltem* copias innumerabiles, Curt. — 3) nach Causal- od. Conditionalsätzen, si ergo hic peribo, at erit mihi hoc factum mortuo memorabile, Plaut.: si victoriam duis, ast ego templum tibi voveo, Liv.

Ătābŭlus, i, *m.* bei den Apuliern Name des

brennend heißen, trocknen Südostwindes, des **Sirocco**, der in Italien gew. im Frühjahr od. Herbst einige Wochen weht u. indem er Alles ausdörrt, sehr verderblich wird, j. in Apulien *Altino* gen., Sen. nat. quaest. 5, 17, 4. Pl. 17, 24 (37), 232. Hor. sat. 1, 5, 77 (dah. bei Gell. 2, 22, 25 Horatianus ille Atabulus).

Ătăcīnus, a, um, s. Atax.

ătăgēn, s. attagen.

1. **Ătălanta**, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (Ἀταλάντη), nach der einen Sage eine Böotierin, Tochter des Schöneus, Gemahlin des Hippomenes, nach der andern eine Arcadierin, Tochter des Jasos, urspr. eine jungfräuliche Jägerin, Genossin der calydonischen Jagd, dann Gemahlin des Milanion, nachdem er sie im Wettlauf besiegt durch die in die Bahn geworfenen drei goldenen Aepfel, die er von der Aphrodite erhalten hatte, s. Ov. met. 10, 565 *sqq.* 8, 318 *sqq.* Hyg. fab. 99. 173. 185: als Arcadierin mit dem Beinamen Nonacrina, Nonacria, Ov. art. am. 2, 185. Ov. met. 8, 426: Maenalia, Ov. her. 4, 99. – Dav.: a) **Atalantaeus**, a, um (Ἀταλανταῖος), **atalantäisch**, Stat.: Schoenos At., eine Stadt in Arcadien, in deren Nähe Atalante ein Wettrennen anstellte, Stat. (bei Manil. 5, 179 lesen die besten Hdschrn. Atlanteos, Jacob Atalanteos). — b) **Atalantĭădēs**, ae, *m.* der **Atalantiade** (= Sohn der Atalante), d. i. Parthenopäus, Stat. Theb. 7, 789.

2. **Ătălanta**, ae, *f.* (Ἀταλάντη), eine kleine Insel im opuntischen Busen, j. *Talanda*, Liv. 35, 37, 7: durch ein Erdbeben zerrissen, Sen. nat. quaest. 42, 5.

Ătălantaeus, s. 1. Atalanta.

Atanagrum, i, *n.* Hauptort der Ilergeten im tarracon. Hispanien, Liv. 21, 61, 6.

Ătargătis, tidis, Acc. tin, *f.* (Ἀταργάτις), eine syrische Göttin, sonst Derceto (Δερκετώ) gen., mit der griech. Aphrodite verglichen, Pl. 5, 23 (19), 81. Macr. sat. 1, 23. §. 18.

ătăt, od. **attăt**, od. mehrmals wiederholt atatatae, attatatatae od. attate, atattate etc., *Interj.* (= ἀτταταί), ein Ausruf der Freude, des Schmerzes, der Verwunderung, der Furcht, der Ermahnung u. dgl., **ah, ah! ei, ei!** od. **ih, ih!** Komik.

ătăvia, ae, *f.* die Mutter des Urgroßvaters (abavus) od. der Urgroßmutter (abavia), die **Ältermutter** (Ggstz. atneptis, Urenkelin), JCt.

ătăvus, i, *m.* (für attae avus), der Vater des Urgroßvaters (abavus) od. der Urgroßmutter (abavia), der **Ältervater**, I) eig.: pater, avus, proavus, abavus, atavus, tritavus, Plaut.: atavus maternus, Solin.: non patrem tuum videras, non patruum, non avum; proavum, atavum audiveras consules fuisse, Cic.— II) übtr., atavi = die **Ahnesahnen, Vorfahren**, Turnus avis atavisque potens, Virg.: Maecenas atavis edite regibus, Hor.: veteres illi Sabini atavique Romani, Col.

Ătax, tăcis, *m.* I) ein Küstenfluß im narbon. Gallien, der sich in den Rubresus Lacus ergoß, j. *Aude*, Pl. 3, 4 (5), 32. Lucan. 1, 403. – Dav. **Ătăcīnus**, a, um, **vom Flusse Atax**, Varro Atacinus, Hor. sat. 1, 10, 46. Quint. 10, 1, 87: Plur. substv., Atăcīni, orum, *m.* die Anwohner des Atax, die **Ataciner**, colonia Atacinorum (j. *Narbonne*), Mel. 2, 5. 2. — II) ein Dorf in der Nähe des Flusses Atax, Hier. chronic. Euseb. ad olymp. 174, 2.

Ătējus, i, *m.* röm. Eigenname, I) C. Atejus Capito, röm. Volkstribun im J. R. 699, Cic. de div. 1, 16, 29 u. a. Tac. ann. 3, 45. — II) C. Atejus Capito, Sohn des Vorigen, e. berühmter Jurist, bekannt als Gegner des nicht minder berühmten Q. Antistius Labeo, Fest. p. 238, 12 (b). Pl. 14, 13 (15), 93. Tac. ann. 1, 76. Gell. 4, 10, 7. — III) Atejus Praetextatus, mit dem Beinamen Philologus, berühmter Grammatiker zu Rom, gelehrter Freund des Sallustius und Asinius Pollio, Asin. Pollio bei Suet. gramm. 10. Fest. p. 166, 6 (b). Pl. ind. libr. 4. Pl. bei Charis. 102 P. Serv. Virg. Aen. 1, 605.

Ătella, ae, *f.* (Ἄτελλα), eine uralte Stadt der Osker in Campanien, in der Nähe des heutigen *Aversa*, später röm. Municipalstadt u. Colonie, die ihren Abfall zu Hannibal schwer büßen mußte, Cic. agr. 2, 31, 86. Liv. 26, 16, 5. Sil. 11, 14. – Dav. **Atellānus**, a, um, **zu Atella gehörig, atellanisch**, municipium, Cic.: Atellani, orum, *m.* die Einw. von Atella, die **Atellaner**, Liv. u. A. – **bes.** häufig aber fabula od. fabella Atellana, auch bl. Atellana, ae, *f.* urspr. Späße über das Schildburg Atella (Mommsen, Röm. Gesch. Bd. 1. S. 907. Amkg. 4), dann übh. heitere mit derbem Witz gewürzte scenische Darstellungen von ächt italischem Charakter, von der röm. Jugend selbst (nicht von fremden Histrionen) aufgeführt, s. die Hauptst. Liv. 7, 2 (vgl. Juven. 6, 71. Suet. Tib. 45. Gell. 12, 10, 7; 17, 2, 8): Atellanarum probatissimus scriptor, Macr. sat. 1, 10. §. 3. S. C. E. Schopen, über die Atellanen, Leipz. 1825. J. Weyer, über die Atellanen, Mannheim 1826. *Ed. Munk*, de fabulis Atellanis, Lips. 1840. – Dav.: a) **Atellānus**, a, um, **zu den Atellanen gehörig, atellanisch, Atellanen-**, gesticulator, Tert. de spect. 17: substv., Atellanus, i, *m.* ein **Atellanenspieler**, Cic. u. Suet. — b) **Atellānĭcus**, a, um, **zu den Atellanen gehörig, atellanisch**, exodium, Suet.: versus, Petr. — c) **Atallānĭus**, a, um, **atellanisch**, versus, Cic.: ars, Macr. – substv., Atellania, ae, *f.* (verst. fabula) = Atellana (s. oben), Macr. — d) **Atellānĭŏla**, ae, *f.* (*Demin.*), ein **kleines Atellanenstück**, M. Aur. b. Front. ep. ad M. Caes. 2, 13. p. 58 *ed. Rom.* (1823).

ātĕr, atra, atrum, *Adj.* m. *Comp.*, wie unser **dunkel**, um das Lichtverhältniß anzudeuten (Ggstz. lucidus), od. die Farbe = glanzlos **schwarz, farbenlos** (Ggstz. albus, glanzlos weiß, versch. v. niger, glänzend schwarz, Ggstz. candidus, glänzend weiß), I) eig.: atrum an album vinum potas? Plaut.: reddam tam atram quam carbo est, Ter.: alba et atra ignorare, alba et atra discernere non posse, Cic.: filius, ein Mohr, Ov.; vgl. atrior ut siet quam Aegyptii, schwärzer als die Mohren, Plaut.: atrae gentes et quodammodo Aethiopes, Mela: lapilli (Stimmsteinchen), Ggstz. nivei, Ov.: panis, Ter.: color, Ov.: nemus, speluncae, dunkel, Virg.: odor, schwarzer Qualm, Virg.: mare, dunkel, aufgewühlt, stürmisch, Hor. – poet. = atratus, **schwarz gekleidet** (als Zeichen der Trauer), lictores, Hor. ep. 1, 7, 6. — II) übtr.: A) als Zeichen der Trauer von allem Betrübenden, Unglücklichen, Unheilbringenden, **schwarz, finster, traurig, unglücklich, unheilvoll, unheilbringend** od. **-drohend**, funus, Lucr.: dies, Virg.: cupressus, Virg.: mors, Hor.: timor, tigris, Virg.: vipera, Hor.: acies, Virg.: agmen, Virg.: lites, leidige, schnöde Händel, Hor. – Im röm. Staatsleben sind dies atri (unheilbringende) die Tage, in denen dem Staate ein Unfall begegnet, s. alte Formel b. Liv. 22, 10, 6; vgl. Varr. LL. 6, 4. §. 29. Gell. 5, 17 *in.* Macr. sat. 1, 15 *extr.* §. 22; 1, 16. §. 21 *sqq.* — B) **übelwollend, böslich, giftig**, Stat.: versus, Hor.: atro dente petere alqm, Hor. — C) **schwer zu verstehend, dunkel**, Lycophron, Stat. silv. 5, 3, 157. – ☞ *Compar.* bei Plaut. Poen. 5, 5, 11 (1148). Gell. 2, 30, 11. Lact. 5, 3, 23.

ătĕrămŏn (ἀτεράμων, ον), hart, Beiname einer Pflanze, die bei Philippi die Bohnen im fetten Boden erstickte (vgl. teramon), Pl. 18, 17 (44), 155 (Jan ateramum).

Aternus, i, *m.* ein beträchtlicher Fluß Mittelitaliens, der bei den Marsen entspringt u. ins adriatische Meer fällt, j. *Pescara*, Pl. 3, 5 (6), 44 u. a. – Dav. **Aternum**, i, *n.* die an der Mündung des Aternus gelegene gemeinschaftliche Hafenstadt der Vestiner, Marruciner u. Peligner, j. *Pescara* (in Abruzzo Citra), Orelli inscr. 711.

Ătestĕ, is, *n.* (Ἀτεστέ), eine Stadt im Lande der Veneti, j. *Este*, Tac. hist. 3, 6, 4. Pl. 3, 19 (23), 130. – Dav. **Atestīnus**, a, um, atestinisch, Mart. 10, 93, 3: u. Atestini, orum, *m.* die Einw. von Ateste, die Atestiner, Orelli inscr. 3110.

Ăthămānes, um, *m.* (Ἀθαμᾶνες), die Athamanen, eine die Landschaft *Athamania* (w. s.) bewohnende thessal. Völkerschaft, die sich nach dem Untergange des molossischen Reichs zur Selbstständigkeit unter eigenen Fürsten erhob (deren letzter Amynander war), Liv. 27, 30, 4. Cic. Pis. 40, 96. – Dav.: a) **Athămānĭa**, ae, *f.* (Ἀθαμανία), eine Landschaft im südl. Epirus, auf der Westseite des Pindus, ein Bergland, in welchem der Achelous entspringt, mit der Hauptstadt *Argithea*, Liv. 36, 14, 7. — b) **Athămānus**, a, um, athamanisch, litora, Prop. 4, 6, 15.

Ăthămantēus, -tĭădēs, s. Athamas.

Ăthămantĭcus, -tis, s. Athamas.

Ăthămānus, s. Athamanes.

Ăthămās, mantis, *m.* (Ἀθάμας), Sohn des Aeolus, zeugte mit der Nephele (der Wolkengöttin) den Phrixus u. die Helle, mit der Ino den Melicerta u. Learchus. Ino verfolgte auf jede Art die Kinder der Nephele u. brachte einen Orakelspruch vor, dem zufolge zur Abwendung einer Unfruchtbarkeit des Landes Phrixus geschlachtet werden sollte. Nephele entrückte den Phrixus u. die Helle auf dem Widder mit dem goldenen Vließe. Durch den Zorn der Juno verlor Athamas jedoch auch seine übrige Familie; er selbst tödtete den Learchus im Wahnsinn, u. Ino stürzte sich im Wahnsinn mit dem Melicerta ins Meer, worauf diese beiden zu hülfreichen Meerdämonen vergöttert wurden, Ino zur Leucothea (von den Römern identificirt mit der *Matuta*), Melicerta zum Palämon (bei den Römern identificirt mit dem *Portunus*, d. i. Hafengott), Ov. met. 4, 421 *sqq.* Ov. fast. 6, 489. Cic. Pis. 20, 47; vgl. Hyg. fab. 2. – Dav.: a) **Athămanthēus**, a, um (Ἀθαμάντειος), athamantëisch, sinus, Ov.: pinus, der Fichtenkranz in den isthmischen, von Athamas eingeführten Spielen, Stat.: aurum, das goldene Vließ des Phrixus, Mart. — b) **Athămantĭădēs**, ae, *m.* (Ἀθαμαντιάδης), der Athamantiade (d. i. Sohn des Athamas) = Palämon, Ov. met. 13, 919. — c) **Athămantis**, tĭdos, *f.* (Ἀθαμαντίς), die Athamantide (d. i. Tochter des Athamas) = Helle, Athamantis Helle, Ov. fast. 4, 903: gew. bl. Athamantis, Ov. met. 15, 311: Athamantidos undae, aequora, der Hellespont, Prop. 1, 20, 19. Ov. her. 18, 137. — d) **Athămantĭcus**, a, um (Ἀθαμαντικός), athamantisch, meum, eine Pflanze, Bärwurz (*Athamantha meum*, L.), Pl. 20, 23 (94), 253.

Ăthēnae, ārum, *f.* (Ἀθῆναι), Name vieler Städte der alten Welt, von denen am bekanntesten: Athen, die Hauptstadt von Attica (Liv. 45, 27 *extr.*), drei englische Meilen vom Meere, eine deutsche Meile vom Piräeus entfernt, am nördlichen Ufer des Ilissus, in einer durch Ackerbau u. Oelbau gleich ausgezeichneten Ebene (dah. frugum parens, Flor. 3, 5, 10), berühmt als Hauptsitz der Künste u. Wissenschaften, bes. der Philosophie u. Beredsamkeit, dah. auch noch von jungen Römern zu ihrer Ausbildung besucht, Cic. de or. 1, 4, 13 (vgl. Cic. Flacc. 26, 62); Att. 5, 10, 5. – dah. meton. für „Bildung u. Wissenschaft", Juven. 15, 110. – u. übtr., Athenae novae als Ehrenname für *Mediolanum*, Inscr. – Dav.: a) **Athēnaeus**, a, um (Ἀθηναῖος), athenisch, aus Athen, Lucr. 6, 749. Pl. 1. in indic. 1. 8. 11. 12 u. a. — b) **Athēnĭensis**, e, von (aus) od. zu Athen, atheniensisch, civis od. bl. Atheniensis, ein Bürger von Athen, ein Athenienser, Nep.: populus, Val. Max.: leges, Nep. – Plur. subst., Athenienses, ium, *m.* die Athenienser, Cic. u. A. – ☞ *Abl. sing.* gew. i, selten e, wie a Callia Atheniense, Pl. 33, 7 (37), 113.

Ăthēnaeum, i, *n.* (Ἀθήναιον), I) ein Tempel der Athene zu Athen, in welchem Dichter und Gelehrte ihre Werke vorzulesen pflegten, Lampr. Al. Sev. 35. – dah. Name einer die Förderung gelehrter Studien u. wissenschaftlicher Bildung bezweckenden Anstalt zu Rom, vom K. Hadrian gegründet (um 133—136 n. Chr.), e. Hochschule, Aur. Vict. Caes. 14. Sidon. ep. 2, 9. — II) ein Castell in Athamanien, Liv. 38, 1 *extr.* u. 39, 25 *extr.*

Ăthēnĭo, ōnis, *m.* ein Hirt in Sicilien, der sich (652 d. St.) im zweiten sicilischen Sklavenkriege mit Hülfe des Aberglaubens an die Spitze der empörten Sklaven stellte u. sich den Römern so furchtbar machte, daß sie endlich den Consul Man. Aquillius gegen ihn schickten, durch dessen eigene Hand er im Zweikampfe fiel, Cic. Verr. 3, 26, 66; 54, 125. Cic. de har. resp. 12, 26. – sarcast. vom Sext. Clodius, der ebenfalls aus Sicilien u. Anführer aufrührerischer Sklaven war, Cic. ad Att. 2, 12, 2.

Ăthēnŏdōrus, i, *m.* (Ἀθηνόδωρος), griech. Männername, unter dem bei den Römern bes. bekannt: Athenodorus, Sohn des Sandon (ὁ Σανδώνιος), stoischer Philosoph aus Tarsus, Schüler des Posidonius zu Rhodus. Er lehrte zu Apollonia in Epirus, wo ihn Octavian hörte, der ihn dann als Freund u. Rathgeber mit nach Rom nahm u. ihm wahrsch. die Erziehung seines Neffen, des nachmaligen Kaisers Claudius, anvertraute (Suet. Cl. 4). Später kehrte er nach Tarsus zurück u. machte sich um die Gesetzgebung seiner Vaterstadt verdient, Cic. ad fam. 3, 7, 5; ad Att. 16, 11, 5 u. 4, 14. Sen. de tranqu. 3, 1 *sqq.*

ăthēnŏgĕrōn, ontis, Acc. onta, *m.* (*ἀθηνογέρων, v. Ἀθήνη u. γέρων), der studierende Greis, Hier. in Rufin. 3. *no.* 6.

ăthĕŏs, i, *m.* (ἄθεος), ein Gottesleugner, Atheist, Arnob. 3, 28; 5, 30 (griech. bei Cic. de nat. deor. 1, 23, 63).

ăthēra, ae, *f.* (ἀθήρα), ein Arzneimittel aus arinca, Pl. 22, 25 (57), 121. Hieron. quaest. in genes. 45, 21.

Athērĭānus, i, *m.* Julius, röm. Geschichtschreiber unter den dreißig Tyrannen, Treb. Poll. trig. tyr. 6, 5.

ăthĕrōma, ătis, *n.* (ἀθέρωμα), eine Breigeschwulst am Kopfe, Cels. 7, 6. §. 9. Veget. 2, 30, 1.

Ăthĕsis (Atesis), Acc. sim, Abl. si, *m.* (Ἄθεσις), ein Fluß in Rhätien, j. *Adiga*, *Etsch*, Liv. epit. 68. Flor. 3, 3, 12. Sil. 8, 596: Ath. amoenus, Virg. Aen. 9, 680: Ath. velox, Claud. VI. cons. Hon. 197.

ăthĕus, s. atheos.

athla, s. athlon.

athlēta, ae, *m.* (ἀθλητής), ein Wettkämpfer, Wettringer, Athlet, Cic. u. A. – übtr., ein Held, Meister, Virtuos in etw., comitiorum, Varr.: pe-

cuarius, Varr. – **Aſſ** athletes nur Conjectur bei Stat. silv. 5, 3, 222.

athlēticē, *Adv.* (athleticus), athletiſch, nach Art der Athleten, Plaut. Epid. 1, 1, 18.

athlēticus, a, um (ἀθλητικός), athletiſch, victus, Cels.: ars, Gell.: virtus, Lact.: habitudo, Cael. Aur. – ſubſtv., athletica, ae, *f.* (sc. ars), die Athletik, Pl. 7, 56 (57), 205.

athlŏn, i, *n.* (ἆθλον), Kampf, Mühe, Arbeit, Hyg. fab. 30. Manil. 3, 162; u. Nbf. **athla,** ae, *f.*, Petr. 57 *extr.*

Ăthōs, Dat. o, Acc. o u. on, Abl. o, *m.* (ὁ Ἄθως), u. **Atho** od. **Athōn,** ōnis, *m.* der Berg Athos, der öſtlichſte u. höchſte der Bergrücken, durch welche die macedoniſche Halbinſel Chalcidice in das ägäiſche Meer eindringt, j. *Monte Santo*, Nom. Athos zB. Cic. bei Prisc. 710 P. Virg. Aen. 12, 701: Dat. u. Acc. Atho zB. Liv. 44, 28, 6 u. 45, 30, 4: Abl. Atho zB. Liv. 44, 28, 3. – Nom. Atho zB. Liv. 44, 11, 2, Athon, Serv. Virg. Aen. 12, 701: Acc. Athon zB. Ov. met. 11, 554. Mel. 2, 2, 9: Acc. Athonem, Cic. bei Prisc. 710 P.: Abl. Athone, Cic. de fin. 2, 34, 112. – appell. = ein ſteiler Berg, Plur. Athones, Lucil. b. Gell. 16, 9 *extr.*

Athrăcis, ſ. Atracis (unter Atrax).

Ătia, ſ. Atius.

Ătiliānus u. **Ătilius,** a, um, ſ. Attilius.

Ătīnā, ae, *f.* (Ἄτινα), Stadt in Latium, noch j. *Atina*, Virg. Aen. 7, 630. Cic. Planc. 12, 30. – Dav. **Atīnās,** ātis, Abl. i, atinatiſch, praefectura At., Cic.: in Atinati, im Atinatiſchen, Cic.: Plur. ſubſtv., **Atīnātes,** um, *m.* die Einwohner von Atina, die Atinaten, Cic.

Ătīniā (ulmus), **Ătīnius,** ſ. Attinius.

Atintānia, ae, *f.* (Ἀτιντανία), das zu Macedonien gerechnete Land der Atintanes (Ἀτιντᾶνες, Thuc.), einer epirotiſchen, aber in Illyrien am obern Aous wohnhaften Völkerſchaft, Liv. 27, 30, 13.

Ătius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekannteſten M. Atius Balbus, der Großvater des Octavianus Auguſtus, Cic. Phil. 3. 6, 16. Suet. Aug. 4. – u. deſſen Tochter Atia, Suet. Aug. 4. Vell. 2, 59, 2

atizōē, ēs, *f.* ein Edelſtein von einem Silberglanze, Pl. 37, 10 (54), 147.

Atlantēus, -tiăcus, -tiădēs, ſ. Atlas.

Atlantiăs, -ticus, -tigĕna, ſ. Atlas.

Atlantis, -tion, -tius, ſ. Atlas.

Atlās, antis, Acc. antem u. anta, Voc. Atlā, *m.* (Ἄτλας), I) der Atlas, ein hohes Gebirg in Mauritanien, im Nordweſten Libyens, auf welchem dem Mythus zufolge der Himmel ruhte, Vitr. 6, 7 (10), 6. Ov. met. 2, 296. Virg. Aen. 4, 246. Hyg. fab. 150. — II) König von Mauritanien, Sohn des Japetus u. der Clymene, Freund der Aſtronomie, Ov. met. 4, 628 *sqq.* Cic. Tusc. 5, 3, 8, vom Perſeus, weil er ihm gaſtliche Aufnahme verweigerte, vermittelſt des Meduſenhauptes in den Berg Atlas verwandelt, Ov. met. 4, 657 *sqq.* Er zeugte mit Plejone die ſieben Plejaden, mit der Aethra die ſieben (nach Hygin fünf) Hyaden. – Appellat. für einen langgewachſenen Menſchen, Juven. 8, 32 (ironiſch Name eines Zwergs). — Dav. abgel.: 1) **Atlantēus,** a, um, zum Atlas gehörend, a) zum Gebirge, als Bezeichnung für weſtafricaniſch, libyſch, finis, Hor.: Oceanus, der atlantiſche Ocean, Claud. — b) zum König, Pleiades, Ov. fast. 3, 105. — 2) **Atlantiăcus,** a, um, zum Gebirge Atlas gehörend = weſtafricaniſch, libyſch, litus, Sil.: Olympus, der vom Atlas getragene Himmel, Calp. — 3) **Atlantiădēs,** ae, *m.* ein Atlantiade (= männlicher Nachkomme des Atlas), d. i. a) Mercurius, des Atlas Enkel von der Maja, Ov. met. 1, 682 u. a.: Acc. -dem, Mart. Cap. 9. §. 889. — b) Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Ov. met. 4, 368. — 4) **Atlantiăs,** ădis, *f.* (Ἀτλαντιάς), eine Atlantiade (= weiblicher Nachkomme des Atlas), sorores, die Plejaden, Töchter des Atlas, Sil.: Calypso, Auct. Priap. — 5) **Atlanticus,** a, um (Ἀτλαντικός), zum Gebirge Atlas gehörend, atlantiſch = weſtafricaniſch, libyſch, mare, der atlantiſche Ocean, Cic.: accola, am Atlas wohnend, Sil.: munera, d. i. Citrusholz, Mart. — 6) **Atlantigĕna,** ae, *f.* (Atlas u. gigno), vom Atlas gezeugt, des Atlas Tochter = Maja, Anthol. Lat. 5, 76, 3 (*no.* 1042). — 7) **Atlantis,** tĭdis u. tĭdos, Acc. tĭdem u. tĭda, *f.* (Ἀτλαντίς), a) zum Gebirge Atlas gehörend, silva, Citruswald, Lucan. 10, 144. – auch Name mehrerer Inſeln im atlant. Meere, deren größte nach Plato untergegangen ſeyn ſoll (Einige halten dieſelbe für Amerika od. vielmehr für das durch Erdbeben geſunkene Weſtindien), Pl. 6, 31 (36), 199; *cf.* Amm. 17, 7, 13. — b) zum König Atlas gehörend, weiblicher Nachkomme des Atlas, eine Atlantide, Epitheton der Electra, einer der Plejaden, Ov.: u. der Calypſo, Tibull. – Im Plur. Atlantides, die Plejaden u. Hyaden, ſämmtlich als Geſtirne an den Himmel verſetzt, Vergiliae gen., Hyg., Virg. u. A. — 8) **Atlantius,** ii, *m.* männlicher Nachkomme des Königs Atlas, Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Hyg. fab. 271. — 9) **Atlantiŏn,** ii, *n.* der unterſte Halswirbel (ſo gen., weil er die ganze Laſt des Kopfes u. der übrigen Halswirbel trägt), Pl. 28, 8 (27), 99.

atnĕpos, atneptis, ſ. adn...

ătŏcium, ii, *n.* (ἀτόκιον), ein Mittel, welches Unfruchtbarkeit der Frauen bewirkt, Pl. 29, 4 (27), 85.

ătŏmus, a, um (ἄτομος), unzertheilbar, untheilbar, tus, Pl. 12, 14 (32), 62: segmentum paene at., Paul. Nol. ep. 21 (11). – Häufiger ſubſtv., atomus, i, *f.* (ἡ ἄτομος), jedes untheilbare Ding od. Körperchen, Atom, Monade, Cic. u. A. – in atomo (ἐν ἀτόμῳ), im Augenblick, Tert.

atquĕ u. **ac** (letzteres in der claſſ. Sprache nur vor Conſonanten, ſ. Drak. zu Liv. 3, 16, 4), *Conj.* (aus ad-que, dah. in Hand- u. Inſchr. zuw. auch adque geſchr.; vgl. Oſann zu Cic. de rep. 1, 7, 12. p. 31), eine copulative Partikel, deutſch: und dazu, und auch, und, bildet eine innige Verbindung und Gleichſtellung zwiſchen einzelnen Wörtern od. ganzen Sätzen (während et die Gegenſtände blos äußerlich aneinander knüpft). I) Verbindung einzelner Wörter, u. zwar: 1) im Allg.: vitam parce ac duriter agebat, Ter.: spargere ac disseminare, Cic.: genus hominum liberum atque solutum, Sall. – Dah. a) zuw. = *et ... et, ut ... ita, aeque ac*: hodie sero ac nequidquam voles, Ter.: copiam sententiarum atque verborum perspexistis, Cic.: nobiles atque ignobiles, Sall. — b) in der Verbindung zweier Subſtſt. zur Hendiadys, isto animo atque virtute, mit dieſer tugendhaften Geſinnung, Cic.: fama atque invidia, gehäſſige öffentliche Meinung, Sall.: clamore atque assensu, mit beifälligem Zuruf, Liv. — c) dem Begriffe des vorhergehenden Wortes einen gewichtvollern anſchließend, und vielmehr, und namentlich, und ſogar, und überhaupt (ſ. Fabri zu Sall. Cat. 2, 3), ecquid habet is homo aceti in pectore? *CH.* atque acidissimi, Plaut.: Fugin' hinc? *B.* Ego vero, ac lubens, Ter.: rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam, Cic.: alii intra moenia atque in sinu urbis sunt hostes, Sall. – u. ſo mit dem *Pron. dem.* hic, is, idem, zB. negotium magnum est navigare atque id mense Quintili, und dazu noch ꝛc., Cic.: dua-

bus missis subsidio cohortibus a Caesare, atque his primis legionum duarum, Caes.: fratre meo atque eodem propinquo suo interfecto, Sall. – ebenso atque adeo, und od. oder vielmehr, und od. oder richtiger, und od. oder besser, Cic. u. A. – u. atque etiam, und od. oder sogar auch, id populare atque etiam plausibile factum est, Cic. — 2) bei Vergleichungen = wie, als, a) nach Wörtern, die eine Gleichheit od. Verschiedenheit anzeigen, folglich nach aeque, aequus, idem, item, juxta, par, proxime, similis, similiter, talis, totidem, u. aliter, aliorsum, alius, contra, contrarius, dissimilis, secus, w. s. – Zuw. ist das Vergleichungswort (aeque, tantopere u. dgl.) aus dem Zusammenhang zu ergänzen, quem esse amicum ratus sum, atque ipsus sum mihi, Plaut.: digne ac mereor commendatus, Cass. b. Cic.: u. so (ohne vorhergehendes Vergleichungswort) ac si od. atque si, als wenn, gleich als wenn, Paul. dig. 2, 14, 4. §. 3 u. ö. (Cic. ad Att. 5, 13, 1 *ed. Orell.* bloß Conjectur). — b) nach Comparativen für quam, amicior mihi nullus vivit atque is est, Plaut.: artius atque hedera procera astringitur ilex, Hor. — c) zur Bezeichnung zweier Zeitmomente, am häufigsten mit simul, in simul atque od. ac, sobald als, Cic.: selten mit principio, zB. principio atque animus ephebis aetate exiit, Plaut.: u. mit statim, JCt. — 3) zur Anknüpfung einer Negation, die das Vorhergehende erläutert od. berichtigt, und nicht, und nicht vielmehr (dah. auch mit potius), decipiam ac non veniam, Ter.: si hoc dissuadere est, ac non disturbare atque pervertere, Cic.: quamobrem enim scriba deducat ac non potius mulio, qui advexerit, Cic. – Bei Plin. maj. gew. in diesem Sinne atque (nicht ac) non.

II) Verbindung ganzer Sätze, und, und so, und ebenso, 1) im Allg.: *P.* Antiquam adeo tuam venustatem obtines. *B.* Ac tu (und ebenso du) ecastor morem antiquum atque ingenium obtines, Plaut.: Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius, und so auch ich nicht seiner, Cic.: dah. zuw. mit sic u. similiter, Quint. 12, 10, 67: 3, 6, 77. — 2) beim Anknüpfen neuer gleich wichtiger Argumente für irgend eine Behauptung, Cic. de legg. 1, 14, 42. — 3) in der Erzählung, Liv. 5, 21, 17; 39, 49, 9. Tac. hist. 3, 30; vgl. Caes. b. c. 2, 28 *fin.* u. 29 *in.* — 4) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut ... si, Cic., od. ac velut ... si, Virg. u. A., und sowie ... so ꝛc. — 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar berührender Zeitmomente, daher schon die alten Grammatiker den Begriff des Schnell-auf-einander-folgens annahmen, und es, obwohl mit Unrecht, geradezu für statim, ilico (alsbald, sogleich), ohne alle copulative Nebenbezeichnung, erklärten; es entspricht häufig dem deutschen und so, und da, atque atque accedit muros Romana juventus, und so, und so rückt an die Mauern ꝛc., Enn.: quo imus una; ad prandium? Atque illi tacent, und da schweigen sie, Plaut.: si brachia forte remisit, atque illum in praeceps prono rapit alveus amni, und so reißt ihn fort, Virg.: hic Quinctium ... incautum hastā transfigit: atque ille praeceps cum armis procidit ante proram, Liv.: summa omnium exspectatio quidnam sententiae ferrent leves ac nummarii judices: atque illi omnes sine ulla dubitatione condemnant, Cic. — 6) (wie oben *no.* I, c) zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens, und zwar, und sogar, und besonders, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? Ac mihi magis illud laborandum videtur, ut etc., Cic.: atque hic tantus vir tantisque bellis districtus nonnihil temporis tribuit literis, Nep. – dah. auch bei Antworten, um das Gefragte od. Behauptete zu bestätigen, sed videone ego Pamphilippum cum fratre Epignomo? Atque is est, nun ja er ist es, Plaut.: egon' formidolosus? nemo est hominum, qui vivat, minus. *TH.* Atque ita opust, Ter. — 7) zur Anknüpfung eines Adversativsatzes, gleichwohl (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 3, 20. Beier zu Cic. de off. 3, 11, 48), mihi hercle non fit verisimile; atque ipsis commentum placet, Ter.: Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe remanerent Xerxenque reciperent, lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur, Cic. – Auch oft mit tamen verbunden, nihil praeterea est magno opere laudandum. Ac tamen etc., Cic.: u. so Cic. de or. 3, 10, 35 u. s.; vgl. *Wunder* Var. Lectt. p. LVIII *sq.* — 8) zur Anführung eines Einwurfes, den sich Jmd. selbst macht, atque aliquis dicat, nihil promoveris, es kann nun Einer sagen ꝛc., Ter.: atque ego illi praeceptori ... credidi non ea sola docenda esse etc., Quint. – Dah. sehr häufig in negativen Formeln, durch welche ein Einwurf vorweggenommen wird, ac ne sine causa videretur edixisse, Cic.: ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, Cic.: ac ne saepius dicendum sit, Cels.: ac ne forte roges, quo me duce, quo lare tuter, Hor. Seltener in einem Affirmativsatze, atque ut omnes intelligant, me etc. . . . , dico, Cic. de imp. Pomp. 8, 20. — 9) sehr häufig dient es blos zum allgemeinen Fortführen des Gedankens bei Behauptungen und in der Erzählung, deutsch und zwar, od. bl. nun, und so, also (vgl. Fabri zu Sall. Cat. 51, 35), atque ii, quos nominavi, Cic.: atque id primum in poëtis cerni licet, Cic.: ac si, sublato illo, depelli a vobis omne periculum judicarem etc., wenn ich nun behauptete ꝛc., Cic. – So a) in der Parenthese, vulgo credere, Poenino (atque inde nomen ei jugo Alpium inditum) transgressum, Liv.; so Quint. 4, 3, 15. — b) am Schluß der Rede, atque in primis duabus dicendi partibus qualis esset, summatim breviterque descripsimus, und so haben wir denn kürzlich dargelegt ꝛc., Cic.: ac de primo quidem officii fonte diximus, Cic.

III) Besondere Verbindungen u. Redensarten: 1) alius atque alius, bald dieser, bald jener; verschiedene, dilatis alia atque alia de causa comitiis, Liv. — 2) atque eccum od. eccam, beim Erblicken eines Erwarteten od. Gewünschten, nun sieh', da ist er (sie), Ter. Andr. 3, 3, 48 (580); eun. 3, 2, 2 (455); Hec. 4, 1, 8 (523). — 3) atque omnia od. omnes, bei Verallgemeinerung einer Behauptung, und so überhaupt, atque haec omnia verbo continentur, Cic.: commoda civium non divellere, atque omnes aequitate eādem continere, und so vielmehr alle ꝛc., Cic. — 4) mit andern Conjunctionen, a) nach et, zB. non minis et vi ac metu, Cic. — b) nach que, wie im Griech. τε ... καί, submoverique atque in castra redigi, Liv.; u. so öfter bei Virg. — c) nach nec (neque), zB. nec clavis, nec canis atque calix, Mart.; u. so öfter bei Tac. u. Suet. — 5) öfter wiederholt: atque ut Flaminium atque ea, quae etc., Cic. – So bes. häufig in Aufzählungen bei Dichtern, haec atque illa dies, atque alia, atque alia, Catull.: atque Ephyre atque Opis et Asia, Virg. dah. atque ... atque gerade = et ... et, Virg. ecl. 5, 23.

atquī (in Handschriften zuw. adqui), *Conj.* (aus at u. qui [entst. aus quoi = quo]), zur nachdrücklichen Anknüpfung einer adversativen Behauptung, auf welche Weise dagegen, dagegen eben, gleichwohl aber, vielmehr (also eine rein adversative Partikel,

das nachdrücklichere at, während atque ursprünglich rein copulativ ist), I) im Allg.: *TH.* Quid ais venefica? *PY.* Atqui certo comperi, Ter.: *CL.* satis scite promittit tibi. *SY.* Atqui tu hanc jocari credis? glaubst du vielmehr, sie scherze, Ter.: atqui mihi quoque videor, inquam, venisse, ut dicis, opportune, vielmehr glaube ich eben auch rc., Cic.: u. so Hor. carm. 1, 23, 9 (gleichwohl, *ἀλλά τοι*): u. Cic. de sen. 22, 81 (dagegen eben). – zuw. zur Anknüpfung eines das Vorhergehende bestätigenden Gedankens, **ja freilich, allerdings,** *DO.* Salvus sis adolescens. *SO.* Siquidem hanc vendidero pretio suo. *DO.* Atqui aut hoc emptore vendes pulcre aut alio non potes, Plaut.; u. so Cic. de rep. 3, 5, 8 (ja freilich); de legg. 1, 1, 4 (allerdings): zuw. verb. atqui pol, atqui sic, wie Plaut. asin. 3, 3, 80 (670). Ter. eun. 5, 5, 11 (953). – so auch atqui si, **wenn nun eben; nun wohl, wenn; nun gut, wenn;** od. adversativ, **wenn nun aber,** atqui si quaeres, ego quid exspectem, nun wohl, wenn, Cic.: atqui si ita placet, nun, wenn es so gefällig ist, Cic.: atqui si noles sanus, curres hydropicus, wohl denn, willst du gesund nicht laufen, Hor.: atqui si tempus est ullum, wenn es nun aber irgend eine Zeit giebt, Cic. – bei vorangehender Negation od. einer negativen Frage, deren Inhalt nicht geleugnet, aber durch einen andern Gedanken gemildert wird, **gleichwohl eben, dagegen eben, dagegen vielmehr,** o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem. Atqui explicanda est, Cic.: modum statuarum haberi nullum placet? Atqui habeatur necesse est, Cic. – zuw. verb. atqui certe, zB. Cic. ad Att. 7, 7, 1; de nat. deor. 2, 7, 18. — II) insbes. zur Anfügung eines Untersatzes (*assumptio*, *propositio minor* in der philos. Sprache) in einer logischen Schlußfolge, **nun, nun aber,** quodsi virtutes pares sunt inter se, paria esse vitia etiam necesse est. Atqui pares esse virtutes ... facillime potest perspici, Cic. Vgl. Wesenberg zu Cic. Tusc. 3, 7, 14. p. 208, 15 *ed. Baiter.* – zuw. verb. atqui certe, **nun aber wenigstens, nun aber zuverlässig,** Cic.

atquīn, spät. Nebenf. für atqui, w. s.

Atrăbătĭcus, a, um, s. Atrebates.

Atrăcides, Atrăcis u. **Atrăcius,** s. Atrax.

atractȳlis, lĭdis, Acc. lida, *f.* (*ἀτρακτυλίς*), eine distelartige Pflanze, woraus man Spindeln (*ἄτρακτος*) machte, **wolliges Bürstenkraut** (*Carthamus lanatus*, L.), Pl. 21, 15 (53), 90 u. a.

ātrāmentārium, ĭi, *n.* (atramentum), das **Tintenfaß,** Vulg. Ezech. 9, 2 u. 3 u. 11 (als Uebersetzung des hebr. קֶסֶת). Vgl. Caper 2247 P. u. Gloss. Labb.: 'atramentarium, *μελανδοχεῖον*'.

ātrāmentum, i, *n.* (ater), **jede schwarze Feuchtigkeit, Flüssigkeit, Schwärze,** sepiae atr., sepiarum atr., der schwarze Saft des Tintenfisches, Cels. 2, 29: atramenti effusione sepiae se tutantur, Cic. de nat. deor. 2, 50, 127. – Künstlich zubereitet nach verschiedenem Gebrauch: 1) **Schreiberschwärze, Tinte,** atr. librarium, Vitr. u. Pl.: calamo et atramento temperato, Cic. — 2) **Kupfervitriol** od. **Kupfervitriolwasser,** auch von dem Gebrauche, den die Schuster zum Färben des Leders davon machen, **Schusterschwärze** gen., Scrib.: atr. sutorium, Cels. u. Pl.: dah. sutorio atramento absolutus putatur, vom Carbo, der durch getrunkenen Vitriol sich selbst ums Leben brachte, Cic. — 3) die **schwarze Farbe** der Maler, ein aus reiner Kohle bereitetes Schwarz, Vitr. u. Pl.: atr. Indicum, chinesische Tusche, Pl.: opera atramento illinere, mit einem feinen dunklen Firniß, Lack, Pl.: atramento notare alqd, Cels.: atramento duas lineas ducere, Cels. – zum Anstreichen der Wände, **schwarze Farbe, Schwarz,** Vitr.: atr. tectorium, Pl.

Atramītae, arum, *m.* (*Ἀτραμῖται*), Völkerschaft im östl. glücklichen Arabien, j. *Hadramaut*, Pl. 6, 28 (32), 154. – Dav. **Atramītĭcus,** a, um, **atramitisch,** murra, Pl. 12, 16 (35), 69.

1. **ātrātus,** a, um (ater), **schwarz gekleidet,** der Trauer wegen, **im Trauergewande** (Ggstz. albatus), cedo, quis umquam cenarit atratus? Cic.: plebs atr., Tac. – Poet., atrati equi, am Wagen der sich verfinsternden Sonne, Prop. 3, 5, 34.

2. **Atrātus,** i, *m.* ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom, etw. **Schwarzwasser,** Cic. de div. 1, 43, 98; 2, 27, 58.

Atrax, ăcis (*Ἄτραξ*), I) *m.* ein Fluß in Aetolien, Pl. 4, 2 (3), 6 – Dav.: a) **Atrăces,** um, *m.* die Anwohner des Atrax, die **Atracer,** Pl. 4, 2 (3), 6. — b) **Atrăcius,** a, um, **atracisch,** orae, Prop. 1, 8, 25 zw. (*al.* Autariis od. Autaricis). — II) *f.* Stadt in der thessalischen Landschaft Histiäotis zwischen dem Fluß Titarsios u. dem (obern) Peneios, Liv. 32, 15, 8. – Dav.: a) **Atrăcius,** a, um, **atracisch,** poet. für **thessalisch,** ars, die magische Kunst, welche die Thessalier vorzüglich stark trieben, Stat.: virgo (= Atracis, w. s.), Val. Fl. — b) **Atrăcidēs,** ae, *m.* der **Atracide,** poet. = der Thessalier, v. Cäneus, Ov. met. 12, 209. — c) **Atrăcis,** cĭdis, *f.* die **Atracidin,** poet. = Thessalierin, Hippodamia, Ov. her. 17, 248 u. a.

Atrĕbătes, um, *m.* Völkerschaft in *Gallia Belgica*, im jetzigen *Artois* od. *Dép. du Pas de Calais*, Caes. b. G. 2, 4. §. 8. Sidon. carm. 5, 212. – Im Sing. **Atrĕbas,** bătis, ein **Atrebater,** Caes. b. G. 4, 35, 1. – Dav. **Atrĕbătĭcus,** a, um, **atrebatisch,** Treb. Poll. Gallien. 6. §. 6 (Peter Atrab.)

Atrĕus, ĕi, Acc. eum u. (b. Dicht.) zuw. ĕa, Voc. Atreu, *m.* (*Ἀτρεύς*), Sohn des Pelops u. der Hippodamia, Bruder des Thyestes, Vater des Agamemnon u. Menelaus, König von Argos u. Mycenä, Att. 198. Cic. Tusc. 4, 36, 77. Ov. met. 15, 855; am. 3, 12, 39. Sen. Thy. 486 (wo Acc. Atrea) u. *ibid.* 513 (wo Voc. Atreu); vgl. Hyg. fab. 85 *sqq.* – Seine Schicksale als Süjet einer gleichnam. Tragödie des Attius, Gell. 13, 2, 2. – Dav.: a) **Atrēus,** a, um, **atreïsch,** poet. für **argivisch,** sanguis, Stat. Theb. 8, 743. — b) **Atrīdēs** (selten **Atrīda**), ae, Voc. u. Abl. a, *m.* (*Ἀτρείδης*), männlicher Nachkomme des Atreus, der **Atride,** non minor Atr. (Menelaus), non bello major et aevo (Agamemnon), Ov.: u. so Atr. öfter für Agamemnon, seltener für Menelaus, Hor. u. A.: im Plur. Atridae, die **Atriden,** d. i. Agamemnon u. Menelaus, Hor. u. A.

ātrĭārĭus, ĭi, *m.* (atrium), der **Reiniger des Atriums,** Ulp. dig. 4, 9, 1. §. 5 u. a. Orell. inscr. 6445.

ātrĭcŏlor, ōris (ater u. color), **schwarzfarbig,** Cadmi filioli atricolores, d. i. mit Tinte geschriebene Buchstaben, Auson. ep. 7, 52.

ātrĭensis, is, Abl. e u. i, *m.* (atrium), der Aufseher des Atriums u. des Hauses übh., der **Hausdiener, Haushofmeister, Castellan** (ital. *maestro di casa*; vgl. Varr. LL. 8, 33. §. 61), Plaut., Cic. u. A.

ātrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. atrium, w. vgl.), ein **kleines Atrium,** Cic. ad Att. 1, 10, 3; ad Qu. fr. 3, 1, 1. §. 2. Sen. contr. 1. praef. §. 11. Orelli inscr. 4509.

ātriplex, plĭcis, *n.* **Melde,** ein Küchengewächs, *ἀτράφαξις*, Pl. u. A. – Nbf. atriplexum, i, *n.*, Paul. Diac. p. 29, 3.

ātrĭtās, ātis, *f.* (ater), die **Schwärze,** Plaut. Poen. 5, 5, 11 (1148). Paul. Diac. p. 28, 18.

ātrĭum, ĭi, *n.* das **Atrium,** der erste od. vorderste u. zugleich der größte bedeckte Saal des Hauses, die **Halle,** Vitr. 6, 5 (8), 3. Quint. 11, 2, 20: atria minora ac majora, Vitr. 6, 5 (8), 5. Vgl. Becker's Gallus, Bd. 2. S. 159 ff. (Ausg. 2). – Daß das Atrium aus einem bedeckten Raume bestand und nicht mit *cavaedium* gleichbedeutend seyn kann, erhellt hinreichend aus seiner Bestimmung u. den hier getriebenen Beschäftigungen. Im Atrium stand das Braut- u. Ehebett (lectus genialis od. adversus, *sc.* januae), s. Schmid zu Hor. ep. 1, 1, 87. – Hier waren die Ahnenbilder (imagines od. expressi cerā vultus) aufgestellt, Sen. ben. 3, 28, 1. Juven. 8, 19 *sq.* Mart. 2, 90, 6. Val. Max. 5, 8, 3; auch andere Gemälde aufgehängt, Pl. 34, 8 (19), 55. – Hier beschäftigte sich die Hausfrau nebst ihrer weiblichen Umgebung mit Weben u. ähnlicher Arbeit, Arnob. 2, 67. – Im Atrium pflegte man in den ältesten Zeiten das Mahl zu nehmen, Cato b. Serv. Virg. Aen. 1, 726, sowie es übh. der Sammelplatz der Familie war. – Hier erwarteten die Clienten den Patronus u. den Jurisconsultus, Hor. ep. 1, 5, 31. Juven. 7, 7 u. 91: hi non *in foro* nec *in consultorum atrio*, sed in Pythagorae tacito illo sanctoque secessu jura didicerunt, Sen. ep. 90, 6. – Auch bei öffentlichen Gebäuden gab es atria, wie die atria auctionaria, Cic. agr. 1, 3, 7. Orelli inscr. 3439; dergl. die Atria Licinia seyn mochten, Cic. Quint. 6, 25; bl. Atria gen. b. Juven. 7, 7. – Bes. hatten die Tempel ein Atrium, wie atrium Libertatis (am Forum, Cic. ad Att. 4, 16, 14, doch auch eine aedes Libertatis auf dem Aventinus, Liv. 24, 10 *extr.*), u. dort war das Archiv der Censoren (Liv. 43, 16, 13), dort wurden Criminaluntersuchungen vorgenommen (Cic. Mil. 22, 59), Losungen abgehalten (Liv. 45, 15, 5), Gesetze angeheftet (Fest. *in v.* Probrum Virginis Vestalis p. 241, 31), dort war auch die von Asinius Pollio angelegte Bibliothek aufgestellt (Ov. trist. 3, 1, 71). – atrium Vestae, der Aufenthalt der Vestalinnen, am südwestlichen Ende des Forum, am Fuße des Mons Palatinus gelegen, Ov. fast. 6, 263. Pl. ep. 7, 19, 2; dass. atrium regium, Liv. 26, 27, 3. – ☞ Bei Dichtern häufig der Plur. atria = Sing. atrium, u. wegen der Größe u. Pracht genannt ampla (Virg. Aen. 1, 725), longa (*ib.* 483), alta (*ib.* 4, 665), regalia (Ov. met. 5, 3), marmore tecta (*ibid.* 14, 260). – Ebenso Plur. meton. für „Wohnungen der Reichen, Paläste", *plebis aedificiis* obseratis, patentibus *atriis principum*, Liv. 5, 41, 7, u. poet. für „Eine Wohnung, Ein Haus," Ov. her. 16, 184. Ov. met. 13, 968 u. s. – u. von den „Hallen" der Götter, Ov. met. 1, 172. Stat. Theb. 1, 197.

ătrōcĭtās, ātis, *f.* (atrox), I) das **Gräßliche, Gräuliche, Scheußliche, Schauderhafte, Schreckliche, Empörende,** rei, Cic.: poenae, Liv.: facinoris, Liv.: ipsius facti atrocitas aut indignitas, Cic.: temporis atrocitas, Schreckenszeit, Cic. — II) übtr.: 1) die **Aufgeregtheit, Wildheit, Rauhheit,** animi, Cic.: animi in exigendis poenis, Sen.: morum, Tac.: maris, Col. — 2) philos. u. jurist. **Strenge, Unbiegsamkeit,** atrocitas ista quo modo in veterem Academiam irruperit, Cic.: atr. formularum, Quint.

ătrōcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (atrox), **hart, rauh, unbeugsam,** Verri nimis atr. minitans, Cic.: contentā voce *atrociter* dicere et summissā *leniter*, Cic. – atrocius in alqm saevire, Liv.: labores itinerum atrocius accipiebantur, mit um so größerem Ingrimm, -Unmuth, Tac. – atrocissime agere, Cic.

Atrŏpătēnē, ēs, *f.* (Ἀτροπατηνή), der nördliche District von Medien, Pl. 6, 13 (16), 42. – Dav. **Atŏpătēni,** orum, *m.* (Ἀτροπατηνοί), die Einw. von Atropatene, die **Atropatener,** Pl. 6, 13 (16), 42. Avien. descr. orb. 1214.

atrŏphĭa, ae, *f.* (ἀτροφία), die **Darrsucht,** eine Art der Auszehrung, Cael. Aur. chron. 2, 14, 200 u. a. Theod. Prisc. 2, 11 (griech. bei Cels. 3, 22. §. 2).

atrŏphus, a, um (ἄτροφος), **darrsüchtig, schwindsüchtig,** Pl.: membra, Pl.

Atrŏpŏs, i, *f.* (ἄτροπος, unabwendbar), die Eine der drei Parzen, Mart. 10, 44, 6. Vgl. Clotho.

atrōtus, a, um (ἄτρωτος), **unverwundbar,** Hyg. fab. 28 u. 30.

ătrox, trōcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ater, wie ferox v. ferus), „sich schwarz, d. i. Unheil drohend, zeigend" = **gräßlich, unheilvoll, -bringend, gräulich, scheußlich, schauderhaft, furchtbar, schrecklich,** I) eig.: exta, Naev.: res scelesta, atrox, nefaria, Cic.: facinus, caedes, Liv. – v. Krieg, Kampf, Gefahr u. a. Uebeln, **gräßlich, grimmig, blutig, schrecklich** rc., bellum, Sall.: pugna, certamen, Liv.: periculum, Liv.: valetudo, schwere Krankheit, Tac. – v. der Jahreszeit, v. dem Wetter rc., wie unser **gräßlich, schauderhaft, fürchterlich,** hora flagrantis Caniculae, Hor.: hiems (Ggsß. clemens hiems), Col. u. Pl.: tempestas (Ungewitter), Liv.: nox nimbo atrox, Tac. – v. Befehlen, Nachrichten rc., imperium, responsum, Liv.: atrocissimae literae, Schreckenspost, Cic. – v. der Rede, **rauh, aufgeregt, wild, drohend,** vehemens atque atrox orationis genus (Ggsß. alterum genus lenitatis et mansuetudinis), Cic.: peroratio, Pl. — II) übtr., v. Pers., deren Charakter rc., **grimmig, unbändig, wild, trotzig, finster,** contio, Liv.: Agrippina semper atrox, Tac.: filia longo dolore atrox, empört, Tac.: saevissimi principis atrocissima effigies, grimmig, Pl. min. – u. poet., **trotzig = fest, unbeugsam,** animus Catonis, Hor.: fides, virtus, Sil. – ☞ Bei spät. Dichtern auch ātrox gemessen, s. Sen. Troad. 292; Thyest. 745.

atrusca, ae, *f.* eine Weintraubenart, Macr. sat. 2, 16. §. 7.

1. **atta** (ἄττα), **Atta = Vater, lieber Vater,** freundliche Anrede, urspr. der Kinder an den Vater, Paul. Diac. p. 13, 18 (*in v.* atavus), dann jüngerer Männer an ältere, Paul. Diac. p. 12, 11.

2. **Atta,** ae, *m.* röm. Beiname (urspr. dessen, der wegen eines Fehlers an den Beinen mehr auf den Sohlenspitzen dahinschwebt als geht [wahrsch. v. ἄττειν, sich leicht od. schnell bewegen], Paul. Diac. p. 12, 10, das. *O. Mueller*), unter dem bes. bekannt: C. Quintius Atta, ein röm. Bühnendichter, der volksthümliche Komödien (fabulae togatae) schrieb (gest. 652 d. St.), Hor. ep. 2, 1, 79 (mit Anspielung auf die Bedeutung des Beinamens). Vgl. *Weichert* Poët. Lat. Rell. p. 345 *sqq.*

attactŭs, Abl. ū, *m.* (attingo), das **Anrühren,** die **Berührung,** Varr. u. A.: sine ullo attactu viri, Lact.

attăgēn, gēnis, *m.* (ἀτταγήν), eine Art wilder Hühner, Ionicus od. Ionius, nach Einigen das **Haselhuhn** (*Tetrao bonasia*, L.), nach Andern der **Francolin** (*Tetrao Francolinus*, L.), Hor. epod. 2, 54. Pl. 10, 48 (68), 133. – Nbf. attagēna, ae, *f.* Mart. 2, 37, 3 u. 13, 61, 12: Phrygia attagena, Varr. sat. Men. 68, 1 (b. Gell. 7, 16, 5).

attagus, i, *m.* (phrygisches Wort) = hircus, Arnob. 5, 6; vgl. *Petav.* ad Juliani or. 5. p. 89.

Attălenses, ĭum, *m.* die **Attalenser,** d. i. die Einwohner der Stadt Attalia (Ἀττάλεια) in Pamphylien, am innersten Theil des pamphyl. Meerbusens, westl. vom Katarrhaktes, noch j. *Adalia*, Cic. agr. 1, 2, 5; 2, 19, 50.

Attălus, i, *m.* (Ἄτταλος), Name mehrerer Könige in Pergamus, unter denen am berühmtesten sowohl durch seinen Reichthum u. prächtigen Hausrath, als durch die Erfindung der Kunst, Gold in die Kleider zu weben, Attalus III. Philometor (Varr. r. r. 1, 1, 8), der die Römer zu Erben seiner Schätze u. seines Reiches einsetzte, Pl. 8, 48 (74), 196. Liv. epit. 58. Vell. 2, 4, 1. Hor. carm. 2, 18, 5. – Dav.: a) **Attălĭcus**, a, um (Ἀτταλικός), attalisch, agri, im Chersones, Cic.: urbes, pergamenische, Hor.: vestes, Prop., od. aulaea, Sil., peripetasmata, Cic., od. subst. bl. Attalica, ōrum, *n.*, Pl., mit Gold durchwebte Kleider od. Vorhänge ꝛc.: conditiones, die glänzendsten ꝛc., Hor. — b) **Attălis**, lĭdis, Acc. lĭda, *f.* (Ἀτταλίς), die attalische Phyle (Zunft) in Athen, so gen. zu Ehren des Königs Attalus, Liv. 31, 15, 6.

at-tămĕn, *Conj.* aber doch, allein doch, Cic. u. A.

attămĭno, āvi, āre (aus ad u. tagmino v. tango; nachclass. für contamino), berühren, antasten, I) im Allg.: canem rabidum, Augustin. civ. dei 22, 22. — II) prägn. 1) = nehmen, rauben, Capitol. Gord. 27, 1. — 2) = entehren, beflecken, schänden, virginem, Justin. 21, 3, 4. – übtr., quae imprudentia regendae conjugis attaminavit, Aur. Vict. Caes. 16, 2.

attat u. **attate**, s. atat.

attĕgia, ae, *f.* eine Erdhütte, Juven. 14, 196. Orelli inscr. 1396.

attegro, āre, als *t. t.* der Opferspr. = Wein beim Opfer aufgießen, Paul. Diac. p. 12, 3.

attĕlĕbus, i, *m.* (ἀττέλεβος), eine Art kleiner Heuschrecken ohne Flügel, Pl. 29, 4 (29), 92.

attempĕrātē, *Adv.* (attemperatus v. attempero), recht passend, gerade zur rechten Zeit, itane attemperate evenit, ut etc., Ter. Andr. 5, 4, 13 (916).

attempĕrĭēs, ēi, *f.* (attempero), die Mäßigung, Cod. Theod. 9, 3, 2.

at-tempĕro, āvi, ātum, āre, anpassen, anfügen, Vitr. 10, 7 (12), 2: gladium sibi, auf sich richten, Sen. ep. 30, 6.

attempto, s. attento.

at-tendo, tendi, tentum, ĕre, hinspannen, hinstrecken, spannend, streckend hinrichten, I) körperl. Objj.: arcum meum et ipse vigor attetendit, Apul. met. 2, 16. – simul aurem attendo, ut quirem exaudire amplius, Att. tr. 281. – m. Ang. wohin? caput eodem, Hyg.: caelo (Dat.) manus, Apul.: signa ad eos sensus, hinsetzen, Quint. — II) den Geist = seinen Geist auf etw. spannen, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, auf etw. aufmerken, aufmerksam achten, a) um etw. zu vernehmen, *α*) vollst. att. animum, zB. date operam, cum silentio animum attendite, ut etc., Ter.: quo tempore igitur aures judex erigeret animumque attenderet? Cic. – u. m. Ang. worauf? *αα*) durch *ad* m. Acc.: att. animos ad ea quae consequuntur, Cic. — *ββ*) durch folg. Relativsatz: nunc quid velim, animum attendite, Ter. — *γγ*) durch *Dat.*: animum od. animos att. dictis, Lucil. — *β*) bl. attendere, zB. audire atque att., Cic.: bene att., diligenter att., Cic.: magis att., Quint. – m. Ang. worauf? *αα*) durch *Acc.*: primum versum legis, Cic.: alqd diligenter, Quint.: alqm magnopere, alqd non magnopere, Cic.: cetera negligentius, Cic.: alqm satis belle, Cic.: alqm diligenter in hoc novo genere dicendi, Cic.: erigite mentes auresque vestras et me de invidiosis rebus dicentem attendite! Cic. – *Pass.*, attenditur versus pars, Cic. — *ββ*) durch *Acc.* u. *Infinit.*: non attendere superius illud eā re a se esse concessum, Cic. — *γγ*) durch folg. Relativsatz: forte lubuit attendere, quae res maxime tanta negotia sustinuisset, Sall.: si paulo diligentius, quid de his rebus dicat, attenderis, Cic.: attende, cur etc., Phaedr. — *δδ*) durch *Dat.*: sermonibus malignis, Pl. ep.: Caesari, Pl. pan.: conscientiae potius quam famae, P. Syri sent. — b) um etw. zu finden od. zu erreichen, *α*) vollst. att. animum, m. Ang. worauf? *αα*) durch *ad* m. Acc.: att. animum ad cavendum, Nep. — *ββ*) durch folg. Relativsatz: jubet peritos linguae attendere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset, Liv. — *β*) bl. attendere, m. Ang. worauf? *αα*) durch *Acc.* od. einen Objectssatz: immo id hercule, inquit, ipsum attendo, Cic. – illud att., ne etc., Cels.: u. so utique attendendum est, ne etc., Cels. – puer, ne attenderis petere a me id quod nefas sit concedi tibi, Att. tr. — *ββ*) durch *Dat.* = einer Sache seine Aufmerksamkeit widmen, mimimum eruditioni, eloquentiae plurimum, Suet.: juri, Suet. – mit Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl.: quum de necessitate attendemus, Cic.: animus tamen erit sollicitus, ut nihil possit de officiis legationis attendere, Cic. – ☞ Redupl. *Perf.* attetendi, Apul. met. 2, 16.

attentātĭo, ōnis, *f.* (attento), der Versuch, Symm. ep. 6, 9. Cod. Theod. 10, 3, 5 u. a.

attentē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (attentus), gespannt = aufmerksam, mit gespannter Aufmerksamkeit, alcjs officia fungi, Ter.: intelligenter atque attente, benigne attenteque audire alqm, Cic. – numquam benignius atque attentius quemquam auditum, Cic.: acrius et attentius cogitare de etc., Cic. – nos raucos saepe attentissime audiri video, Cic.

attentĭo, ōnis, *f.* (attendo), I) die Anspannung, übtr., animi, die A. des Geistes für einen bestimmten Zweck, die Aufmerksamkeit, Cic. de or. 2, 35, 150: u. so bl. attentio, Quint. 4, 1, 34. — II) (= ἔνδειξις) die Nachweisung, Anzeige, recentis vulneris, Cael. Aur. chron. 2, 12, 146.

at-tento (at-tempto), āvi, ātum, āre, antasten, I) eig.: ruinam alcjs manu suā (im Bilde), Val. Max. 5, 3, 5: arcum digitis, zu spannen versuchen, Claud. rapt. Pros. 3, 217. — II) übtr.: 1) versuchen, a) etw. versuchen, sich in etw. versuchen, neque vim neque naturam ejus (generis) nec partes nec genera proponunt, ut praeteriri omnino fuerit satius quam attentatum deseri, Cic.: locos laetiores, Tac. dial.: argumentorum locos singulos, Quint. — b) Jmdm. durch Bestechung beizukommen suchen, zu verführen, zur Untreue, zum Abfall zu verleiten suchen, omnium adversarios, omnium inimicos diligenter cognoscere, colloqui, attentare, Cic.: classem, Cic.: Capuam, Cic. — 2) feindl. antasten = angreifen, anfechten, patriam nefarie, Val. Max.: alqm vi, Tac.: alqm bello, Stat.: alqd linguā, Cic.: ne sua fides insidiis attentetur, seine Leichtgläubigkeit in Schlingen gelegt werde, Cic. – att. alcjs testamentum, Val. Max.: jura, Hor.: pudicitiam, zu beflecken suchen, JCt.: annonam, vertheuern, JCt. – aegritudo insolens mentem attentat tuam, Pacuv.

1. **attentus**, a, um, I) *Partic.* v. attendo u. attineo, w. s. — II) *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (attendo), 1) gespannt, a) = starr, visus, Cael. Aur. acut. 1, 2, 32: oculi, Cael. Aur. chron. 1, 5, 152. Veget. 3, 43, 1. — b) = aufmerksam, animus, Ter.: attentissima cogitatio, Cic. – v. Pers., auditor, Cic.: judex, Cic. — 2) aufmerksam = sorgfältig bedacht auf ꝛc., continentiae (auf Enthaltsamkeit),

Val. Max.: bes. = aufmerksam auf Vermehrung seines Vermögens, erwerbsam, attentior od. nimium attentus ad rem, Ter.: asper et attentus quaesitis (Dat.), Hor.: u. absol., paterfamilias, Cic.: attenta vita et rusticana, Cic.

2. **attentŭs**, ū, *m.* (attendo), die Spannung, das Gespannthalten, oculorum suspenso attentu, Cael. Aur. chron. 3, 1, 3.

attĕnŭātē, *Adv.* (attenuatus), schlicht, einfach darlegend, attenuate presseque dicere (Ggstz. sublate ampleque), Cic. Brut. 55, 201.

attĕnŭātĭo, ōnis, *f.* (attenuo), die Abschwächung, a) übh. = die Verminderung, suspicionis, Cornif. rhet. 2, 2, 3. — b) der schlichte Ton der Darstellung, facetissima attenuatio verborum, Cornif. rhet. 4, 11, 16.

attĕnŭātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. attenuo), abgeschwächt, a) übh. = geschwächt, vermindert, fortunae familiares attenuatissimae, Cornif. rhet. 4, 41, 53. — b) insbes.: α) v. der Stimme ꝛc., ins Feine-, in den Discant übergehend, übergehalten, fein, vox paululum attenuata, Cornif. rhet.: acuta atque attenuata nimis acclamatio, Cornif. rhet. — β) v. der Rede, gleichs. dünngesponnen, d. i. schlicht, einfach, nüchtern, im übeln Sinne mager, matt, oratio (Ggstz. gravis oratio), Cornif. rhet.: genus orationis, Cornif. rhet.: constructio verborum, Cornif. rhet.: ipsa illa pro Roscio juvenilis abundantia multa habet attenuata, Cic.: ejus oratio nimiā religione attenuata, Cic.

attĕnŭo, āvi, ātum, āre (ad u. tenuo), abdünnen, abschwächen, verkleinern, vermindern, herunterbringen (im Passiv herunterkommen), I) eig.: a) übh.: α) dem Umfang nach, arboris umbram, Catull.: ubi sortes suā sponte attenuatae erant, Liv.: corpus, Ov. – lingua (leonis) limae similis attenuansque lambendo cutem hominis, Pl. – foliorum exilitas attenuata usque in fila, Pl. — β) der numerischen Stärke (der Zahl, Menge) nach, legio proeliis attenuata, Caes. — γ) der dynamischen Stärke nach, vires diutino morbo attenuatae, Liv.: attenuatus amore, Ov.: att. opes, Ov.: quod bellum exspectatione ejus (Cn. Pompeji) attenuatum atque imminutum est, moralisch geschwächt und ꝛc., Cic.: domus nobilis civili bello attenuata, heruntergekommen, Sen. rhet. — b) insbes., die Stimme in den Discant übergehen lassen, überhalten, vocem att., durch die Fistel sprechen (v. Clodius in Weibertracht), Cic. in Clod. 5. — II) übtr.: att. curas, Ov.: insignem, an Würde u. Macht schwächen, erniedrigen, Hor.: virtutem, (in der Rede) herabdrücken, verkleinern (Ggstz. amplificare), Cornif. rhet.

at-termĭno, āre, abgrenzen, Arnob. 3, 13.

at-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) an etwas anreiben, reiben, asinus spinetis se scabendi causā atterens, Pl.: leniter caudam, anschmiegen, Hor. — II) abreiben, A) = tüchtig reiben, alci aures, scherzh. st. Jmd. (als Zeugen) an den Ohren fassen, Plaut. Pers. 4, 9, 11 (748). — B) = durch Reiben abnutzen, dentes, Pl.: vestem, JCt.: alveum fluminis, austreten, Pl.: attrita ansa, abgegriffen, Virg.: sulco attritus vomer, abgescheuert, Virg. – od. = wund reiben, insuetas opere manus, Tibull.: femora atteri adurique equitatu notum est, Pl. – übtr., schwächen, erschöpfen, hart mitnehmen, ruiniren, opes, alqm, Sall. u. A. (s. Drak. zu Sil. 2, 392. p. 92 *sq.* Kritz zu Tac. Germ. 29, 2. Heräus zu Tac. hist. 1, 89): atteri, (in der öffentlichen Meinung) einen Stoß erleiden, Tac. Agr. 9, 5. — C) zerreiben, alii atteri cibum in ventre contendunt, alii putrescere, Cels. 1. prooem. §. 35 zw. (Daremb. teri). – poet. übtr., zertreten, zerstampfen, Virg. georg. 4, 12. – ☞ *Infinit. Perf.* wegen des Versmaßes atteruisse, Tibull. 1, 4, 48.

at-terrānĕus, a, um, aus der Erde kommend, Sen. nat. quaest. 2, 49, 2.

at-tertĭārĭus, a, um, ein Ganzes und ein Drittel, griech. ἐπίτριτος, Vitr. 3, 1, 6.

attertĭātus, a, um (*attertio), bis zum Drittel eingekocht, lixivium, Plin. Val. 1, 29.

attestātĭo, ōnis, *f.* (attestor), die Bezeugung, Bescheinigung, Macr. u. A.

at-testor, ātus sum, āri, bezeugen, beweisen, bestätigen, Phaedr., Pl. u. A.: attestata fulgura, die, welche vorausgegangene bestätigten (Ggstz. peremptoria), Sen. nat. quaest. 2, 49, 2. Paul. Diac. p. 12, 5.

at-texo, texŭi, textum, ĕre, daran-, dazuflechten, I) eig.: loricas ex cratibus, Caes.: attexti capite crines, Apul. — II) übtr., anweben, eng anreihen, eng anfügen, ita barbarorum agris quasi attexta quaedam videtur ora esse Graeciae, Cic.: vos ad id, quod erit immortale, partem attexitote mortalem, Cic. – mündlich, secundum actum, Varr.

Atthis (Attis), thĭdis, *f.* (Ἀτϑίς), I) *adj.* attisch, athenisch, matres, Mart. 11, 53, 4: lingua, Apul. met. 1, 1. Diom. 435 P. Anthol. Lat. 5, 114, 24 (1056, 24). — II) *subst.*: A) für Attika, Lucr. u. Spät. — B) eine Athenierin, Sen. Hipp. 107: dah., weil nach dem Mythus Philomela u. Progne, Töchter des athenischen Königs Pandion, erstere in eine Nachtigall, letztere in eine Schwalbe verwandelt ward, meton. für Nachtigall, Mart. 1, 54, 9: u. für Schwalbe, Mart. 5, 67, 2 (wo Plur. Atthides). — C) Name einer Freundin der Sappho, Ov. her. 15, 18.

Attĭānus, s. Attius.

Attĭca, ae, *f.* (Ἀττική), Attika, die berühmteste Landschaft Griechenlands, im eig. Hellas gelegen, mit der Hauptstadt Athen, Ter. eun. 1, 2, 30 u. A.: auch terra Attica od. Attica terra (wie terra Italia, s. Drak. zu Liv. 25, 7, 4), Liv. 28, 8, 11; 31, 14, 10 u. a.

1. **Attĭcē**, *Adv.* (Atticus), attisch, dicere, Cic.: loqui, Quint.

2. **Attĭcē**, ēs, *f.* (Ἀττική), attisch, Cels. 5, 18. *no.* 19. – subst., Atticē, ēs, *f.* (Ἀττική, verst. γῆ) = Attica, Varr. r. r. 2, 5, 4.

attĭcismŏs, i, *m.* (ἀττικισμός), attischer Ausdruck, attische Mundart, Diom. 435 P. (= 440, 23 *ed. Keil*).

attĭcisso, āre (ἀττικίζω), atticissiren, a) v. Pers. = attisch reden, Apul. flor. 4. *no.* 18. — b) v. Inhalt eines Bühnenstückes = im attischen Tone gehalten seyn, Plaut. Men. prol. 12 (8). Vgl. Paul. Diac. p. 28, 17.

attĭcurgēs, is, *Adj.* (ἀττικουργής), im attischen Stile ausgeführt, Vitr. 3, 5, 2; 4, 6, 1.

Attĭcus, a, um (Ἀττικός), I) attisch, athenisch übh., civis, Plaut.: columnae, Pfeiler (vgl. Müller's Archäol. §. 278, 4), Pl.: mel, vom Berge Hymettus, Pl.: anus (Alte), Quint. u. Pl. ep.: virgo, *i. e.* Canephoros (w. s.), Hor.: pellex, *i. e. Philomela*, Mart.: fides, sprüchw. = aufrichtige u. feste, Vell.: regio, Attica (vgl. terra Attica unter Attica), Pl.: Plur. subst., Attici, orum, *m.*, die Attiker od. Athener, Cic. u. Phaedr. – Als Beiname: T. Pomponius Atticus (weil Pomp. lange in Athen gelebt hatte), s. Nep. Att. 2 *sqq.* — II) insbes., attisch, athenisch, in Bezug auf den Ausdruck, auf Kunst u. Wissenschaft, bes. auf Beredsamkeit (vgl. Cic. or. 7, 23), stilus, der einfache (im Ggstz. vom asiatischen schwülstigen), Cic.: aures, feine, Cic.: u. so lepos, Mart.: logi, Plaut.: subst., quid sit Atticum (der

attische Ausdruck), discant, Cic.: u. Plur. Attici, orum, *m.* (*sc.* oratores), attische Redner (Ggstz. Asiani), Cic. u. Quint.

attigo = attingo, Komik.

attigŭus, a, um (attingo), angrenzend, benachbart, Apul. u. A.

Attīlius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: M. Attilius Regulus, s. Regulus. – C. Attilius Serranus Gavianus, während Cicero's Consulat Quästor, Cic. ad Quir. 5, 12: später Volkstribun, u. als solcher Feind des Cicero, von dessen Gegner erkauft, Cic. Sest. 33, 72. – M. Attilius, ein röm. Dichter der früheren Periode, der, wie Ennius, Nävius u. A., griechische Dramen für die röm. Bühne bearbeitete, von denen bes. eine *Electra* genannt wird, Cic. de fin. 1, 2, 5. Suet. Caes. 84; vgl. Sedig. b. Gell. 15, 24 *extr.* – Dav. **Attīliānus**, a, um, attilianisch, des Attilius, praedia, des Trib. A., Cic.: virtus, des M. Att. Regulus, Val. Max.

attillo, āre (v. ad u. *tillo, woraus titillo), beкitzeln, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 26 (3, 17. p. 125 [a] *ed. Paris.*).

attīlus, i, *m.* ein außerordentlich großer Fisch im Po, von den Anwohnern (nach *Hard.*) *Ladano* u. *Adello* gen., Pl. 9, 15 (17), 44.

attĭnae, ārum, *f.* (attineo), wie eine Mauer zur Grenzmark aufgehäufte Steine, Gromat. vet. p. 139, 1 u. 142, 26.

attĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (ad u. teneo), I) *v. tr.* festhalten, aufhalten, zurück-, innehalten, 1) eig.: nunc eandem (pallam) ante oculos attines, hältst sie fest in der Hand vor meinen Augen, Plaut.: nunc jam cultrum attinet, hat er schon das Messer fest in der Hand, Plaut.: att. prensam dextram vi, Tac. alqm castris, carcere, publicā custodiā, Tac.: signatum argentum fisco vel aerario attinetur, Tac.: valetudine infensa domi attineri, Tac. — 2) übtr.: a) aufhalten, festhalten, ita me attinuit, ita me detinuit, Plaut.: nos in sollicitudine, fort u. fort in Unruhe erhalten, Sall. fr.: simul Romanos et Numidam spe pacis, mit Friedenshoffnungen hinhalten, Sall. — b) als Besitz wahren, behaupten, magnos dominatus, Poëta bei Cic.: ripam Danubii, Tac. — II) *v. intr.* nach etw. hinhalten, sich hinerstrecken, 1) in localer Hinsicht, qui in Europa sunt (Scythae) a laevo Thraciae latere ad Borysthenem atque inde ad Tanaim . . . rectā plagā attinent, Curt. 6, 2 (6), 13. — 2) übtr., sich worauf erstrecken, nur in der dritten Pers., *α*) alqd attinet ad alqm od. ad alqd, es erstreckt sich etw. auf einen Ggstd., es geht etw. eine Pers. od. Sache an, betrifft od. berührt sie, macht ihr etwas aus, ist von Belang für sie, hat Einfluß auf sie, jamne me vis dicere id quod ad te attinet? Ter.: cetera, quae ad colendam vitem attinebunt, Cic.: oft in der Wendung quod attinet ad alqm od. alqd, was anlangt, was betrifft den u. den, das u. das, zB. ut aibat de ejus consilio sese velle facere quod ad hanc rem attinet, Ter.: qui omnes, quod ad me attinet (meinetwegen), vellem viverent, Cic.: quod ad me attinet, ipse hoc bustum ante non videram, Curt.: id quod ad me nihil attinet, für mich von keinem Belang, mir gleichgiltig ist, Cic. — *β*) bl. alqd attinet od. attinet m. folg. Subjectssatz (*Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*), es kommt darauf an, gehört zur Sache, es liegt daran, macht etwas (nichts) aus, ist von Belang, ist zweckmäßig, es hilft, immer m. vorhergeh. Negation (nihil, non, neque) od. in negativen Fragesätzen, eā re non venit, quia nihil attinuit, Cic.: illi ea conquisiverunt, quae nihil attinebant, Cornif. rhet.: neque enim attinet, es gehört nicht hierher, Quint. – sin autem eos non probabat, quid attinuit cum iis, quibus re concinebat, verbis discrepare? Cic.: nec victoribus mitti attinere puto, Liv.: dici plura non attinet, Curt.: neque quemquam attinebat id recusare, Cic.: nihil attinet me plura scribere, Cic.

attingo, tĭgi, tactum, ĕre (ad u. tango), anrühren, berühren, I) eig.: A) im Allg.: 1) übh.: mento summam aquam attingens, Cic. poët.: sustringebat caput loro altius, quam ut prioribus pedibus (jumentum) plane terram posset attingere, Nep.: att. alqm manu, Gell.: att. digito alqd, Porc. Licin. fr.: digito se caelum attigisse putare, fast im H. zu seyn glauben (= heidenfroh, heilfroh seyn), Cic.: alqd extremis, ut dicitur, digitis (im Bilde = mit etw. sich nur flüchtig befassen), Cic.: u. im Bilde, invitus ea tamquam vulnera *attingo*, sed nisi *tacta tractataque* sanari possunt, Liv.: poet., att. solium Jovis, an J. Thron reichen, den Weg zur Unsterblichkeit bahnen, Hor. — 2) insbes.: a) einen Ort berühren, d. i. *α*) v. Pers., ihn erreichen, ihn betreten, nach ihm hingelangen, Italiam, Asiam, Cic.: Britanniam, Caes.: arva, proram, Virg.: poet., arces igneas, zu göttlichen Ehren gelangen (v. Hercules), Hor.: lumina, zum Lebenslicht gelangen, Virg.: — *β*) v. Local., an einen Ort angrenzen, stoßen, Cappadociae regio ea, quae Ciliciam attingit, Cic.: eorum fines Nervii attingebant, Caes. – m. *Dat.*, item collegia, quae attingunt eidem foro, Orelli inscr. 3314. — b) (poet.) Jmd. berühren, d. i. antreffen, m. dopp. *Acc.*, si te his attigerit terris Aurora morantem, Virg. Aen. 4, 568. — B) mit versch. Nebenbegriffen: a) etw. anrühren = berührend von etwas nehmen, es sich aneignen, tetigin' tui quidquam? *C.* si attigisses, ferres infortunium, Ter.: de praeda mea ... nec teruncium attigit, nec tacturus est quisquam, Cic. – dah. b) (wie ἅπτεσθαι) etw. anrühren = von etw. kosten, fressen, bestiae, quae tantum scelus (Scheusal) attigissent, Cic.: att. graminis herbam, Virg. – alqd ne primoribus quidem labris (im Bilde = mit etw. sich nicht einmal flüchtig befassen), Cic. (vgl. labrum). — c) als medic. *t. t.*, befühlen, pulsum venarum, Tac.: venam, Gell. — d) schlagend, stoßend rc. anrühren, berühren, schlagen, stoßen, ne attingas me, Plaut.: si illam digito attigerit uno, Ter.: v. Blitz = treffen, Frgm. fratr. arval. bei Orelli inscr. 961. – u. übh. feindlich anrühren, antasten = Hand legen an rc., angreifen (wie ἐφάπτεσθαι), cubicularios ejus, Suet.: si Vestinus attingeretur, Liv. — e) Eine liebend od. unkeusch berühren, mit ihr verliebten Umgang pflegen, alqam, Ter. u. A. — II) übtr.: a) übh. berühren, treffen, v. Nachrichten, quod ab illo attigisset nuncius, mich getroffen, Plaut. Bacch. 2, 2, 19 (187). – v. Gemüthszuständen, voluptas aut dolor alqm attingit, Cic.: invidia od. infamia alqm attingit, Cic.: si quid eam humanitus attigisset, wenn ihr etwas Menschliches begegnet wäre (= wenn sie gestorben wäre), Apul. — b) mit etwas od. Jmdm. in Berührung od. Verbindung stehen, etwas zu thun haben, zu ihm gehören, ihn angehen, ihn betreffen, etw. od. Jmd. erreichen, corporis similitudo attingit naturam animi, der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele, Cic.: labor non attingit deum, geht Gott nichts an, Cic.: non magis att. nomen legis, quam si etc., mit dem Namen Gesetz ebensowenig etwas zu thun haben, als wenn rc., Cic.: alqd ne suspicione quidem att., muthmaßlich erreichen, Cic. – dah. att. alqm cognatione, mit Jmdm. verwandt seyn, att. alqm sanguine, mit Jmdm. bluts-

verwandt seyn, Suet.: att. alqm necessitudine, mit Jmdm. in genauer Verbindung stehen, Cic. — c) handelnd berühren = sich mit etwas **befassen, sich an etwas machen** od. **wagen, sich in etw. versuchen**, forum, rem publicam, Cic.: rem militarem, Caes.: librum strictim, Cic.: sero ac leviter Graecas literas, Cic.: Cimbricas res, Cic.: poëticen, Nep.: gaudia, genießen, Prop. — d) redend, schreibend **berühren** = **auf etw. zu sprechen kommen, etw. besprechen, erwähnen**, illam injuriam non att., quae etc., Cic.: tantummodo summas (res) att., Nep.: alqd summatim att., Lucr. u. Quint.: singillatim unamquamque rem attingere et ita omnes transire breviter argumentationes, Cic.: alqd perquam breviter perstringere atque attingere, Cic.: alqd breviter att., Ggstz. oratione complecti, Cic., od. Ggstz. exsequi, Suet.: alqd leviter in transitu att., Quint. – ☞ Archaist. *Fut.* attinge, Paul. Diac. p. 26, 13 (u. dazu Odfr. Müller).

at-tingŭo, tinctum, ĕre, **benetzen**, Veget. 1, 11, 7.

Attīnius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Att. Labeo Macerio, Volkstribun 624 d. St., 130 v. Chr., Feind des Qu. Cäcilius Metellus Macedonicus, s. Pl. 7, 44 (45), 143. Cic. de dom. 47, 123. – *Adj.* **attinisch**, lex, Cic. u. A.: plebiscitum (wahrsch. des gen. Volkstrib.), Gell. – ulmus, die „langstielige Ulme" (*Ulmus effusa*, Willd.), Col. u. Pl.

Attis, ĭdis, *m.* u. **Attin**, ĭnis, *m.* (Ἄττις od. Ἄττιν; in Inschriften, Hdschrn. u. ältern Ausgg. auch Atthis od. Atys, was andere Namen sind, s. d. WW.; vgl. Burmann zu Ov. fast. 4, 223), ein phrygischer junger Hirt, den die Cybele liebte u. unter der Bedingung einer beständigen Keuschheit zu ihrem Priester machte; als er diese aber verletzte, verfiel er in Raserei u. entmannte sich selbst, Arnob. 5, 6 (wo Nomin.). Catull. 63 (wo *v.* 42 u. 88 griech. Acc. Attin). Macr. sat. 1, 21. §. 7 *sq.* (wo Genit. Attinis u. Acc. Attinem). Orelli inscr. 1899 (wo Genit. Attinis); *ibid.* 1902 (wo Acc. Atthin); *ibid.* 1903 u. 1904 u. a. (wo Dat. Attini); *ibid.* 1900 u. 1901 u. a. (wo Dat. Attidi).

at-tĭtŭlo, āvi, āre, **betiteln**, Spät.

Attius, a, um, Name eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) Attius (auch Accius geschr.), ein berühmter Dichter der vorclass. Periode (geb. um 170 v. Chr., gest. 87 v. Chr.), Sohn eines Freigelassenen, der jüngere Nebenbuhler des Pacuvius, welcher gleich diesem die Meisterwerke der griech. Tragödie für die röm. Bühne frei bearbeitete, Cic. Brut. 64, 229; Ac. 1, 3, 10. Quint. 10, 1, 97 u. A.; vgl. Schmid zu Hor. ep. 2, 1, 56 (auch über die Orthogr. des Namens). — II) P. Attius Varus, ein Prätor in Africa zur Zeit des Bürgerkrieges zwischen Cäsar u. Pompejus, eifriger Anhänger des Letztern, Caes. b. c. 1, 12. Cic. ad Att. 7, 13 lit. b. §. 7. Cic. Lig. 1 *sqq.* Lucan. 4, 713 *sqq.* – Dav. **Attiānus**, a, um, **attianisch, des Attius**, u. zwar a) des Dichters A., versus, Cic.: Attianum illud, Gell. — b) des Prätors A., milites, Caes.: legiones, Cic. – ☞ Vgl. Atius u. Attus.

attollentia, ae, *f.* (attollo), die **Ueberhebung**, der **Uebermuth**, Schol. ad Lucan. 1, 82.

at-tŏlĕro, āre, **tragen, ertragen**, Apul. met. 2. *c.* 4.

attollo, ĕre (ad u. tollo), **emporheben, in die Höhe heben, aufheben, aufrichten, erheben, empor-, aufnehmen, emporhalten** (Ggstz. demittere, summittere, premere, deprimere), I) eig.: 1) im engern Sinne: pueros, Quint.: parvum natum, Ov.: fracto crure planum (den Gaukler), Hor.: partus suos (v. Thieren), Pl.: attollere alqm mersum (im Bade), Ggstz. deprimere alqm, Cels.: Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit, Tac. – alteram fasciam (Ggstz. alteram fasciam premere), Cels.: pallium, Ter. – caput, Ov. u. (im Bilde) Liv.: oculos, Cels.: pedem, Quint.: crus in urina (v. männl. Hunde, Ggstz. sidere in urina, v. weibl.), Pl.: frontem (Ggstz. demittere), Quint.: brachia, Virg.: manus (Ggstz. summittere), Quint.: att. iras, minas, mit emporgehobenem Haupte eine zornige, drohende Stellung annehmen (v. der Schlange), Virg. Aen. 2, 381. Col. 8, 2, 11. – alqm humeris, Virg.: cubitum alcjs cum humero dextrā manu, Cels.: super adstantium manibus in murum attolli, Sall. fr.: att. cornua e mari, Pl.: oculos humo, Ov. – manus ad caelum, Liv.: pedes super limen, Plaut.: timidum ad lumina lumen (Auge), Ov.: ocellos contra solem, Prop.; vgl. (im Bilde) adversus dictatoriam vim attollere oculos non audere, sein Auge kühn erheben, Liv.: u. so contra fortunam audere attollere oculos, Sen. (vgl. Bentley zu Hor. carm. 1, 3, 18. p. 11 *ed. Lips.*). – refl. se attollere u. medial attolli, **sich emporheben, sich aufrichten, sich emporhalten**, ter sese, Virg.: att. se tam deformiter (Ggstz. abjicere se tam suppliciter), Val. Max.: subito navis coepit et regere se et attollere, Sen. rhet.: venae nostrae modo summittunt se, modo attollunt, Cels.: periti imperitique nandi perinde attolluntur, Tac.: miscent se maria et nigrae attolluntur arenae, Virg. – att. se recto trunco, sich aufrecht in die Höhe richten, Ov. – se a gravi casu, Liv.: se in femur, Virg.: modo se sublimis in auras attollit, modo subdit aquis, Virg.: simul visum eundem juvenem in caelum igne plurimo attolli, Tac. — 2) im weitern Sinne = etw. sich hoch erheben machen od. lassen, etw. **emporheben, emporsteigen machen, hoch emporrichten, aufrichten**, molem, Virg.: arcem tectis, Virg.: malos (Mastbäume), Virg.: globos flammarum, emporwirbeln lassen (v. Aetna), Virg. – mare ne ventis quidem attollitur, Tac. – refl. attollere se u. medial attolli, **sich erheben, emporsteigen, emporwachsen**, v. Flüssen, Euphratem nullā imbrium vi sponte et in immensum attolli, Tac. – v. Pflanzen, a terra se non att., Pl. – v. Bergen, ex mediis arenis in caelum attolli, Pl. – v. Bauten, turres in LX pedes attollebantur, Tac.: columnarum ratio erat attolli super ceteros mortales, Pl. – u. v. Local., denen man sich nähert, **sich erheben**, quarto terra die primum se attollere tandem visa, Virg. Aen. 3, 205: attollit se diva Lacinia contra, *ibid.* 3, 552. — II) übtr., **heben, erheben** = steigen machen, a) extensiv, vocem (Ggstz. vocem summittere), Quint.: vox attollitur (Ggstz. descendit), Quint. – v. Redner, supra modum sermonis attolli, sich mit der Stimme) über den Gesprächston erheben (stärker als im G. reden), Quint. — b) intensiv: α) körperlich u. geistig **emporheben, aufrichten, erhöhen, heben, erheben**, vires in milite (Ggstz. frangere), Prop.: animos civium (Ggstz. deprimere), Pl. pan.; vgl. animum nec attollant fortuita nec deprimant, Sen.: att. animos ad spem consulatus, Liv. – refl., Punica se quantis attollet gloria rebus, wird so gewaltig der p. R. sich erheben, Virg. – insbes., orationem att., die Rede heben, ihr einen höhern Schwung geben (Ggstz. orat. summittere), Quint. – u. refl. se attollere u. medial attolli v. Redner u. Dichter im Affect = **einen Aufschwung nehmen**, modo nimis se attollit, modo nimis deprimit, Sen. rhet.: debet enim orator erigi, attolli, Pl. ep.: nunc attollebatur, nunc residebat, Pl. ep. — β) politisch **emporheben, erhöhen, auszeichnen**, rem publicam bel-

lo armisque, Tac.: alqm insignibus triumphi, Tac.: alqm ordinibus altis et praemiis, Tac. — γ) rednerisch heben, erheben, hervorheben, res per similitudinem, Quint.: cuncta in majus, Tac.: haec tu quā miseratione, quā copiā deflebis, ornabis, attolles? Pl. ep. – e. Pers., alqm adulationibus, Tac.: studio Ciceronis attolli, Vell.

at-tondĕo, tondi, tonsum, ĕre, **bescheren, beschneiden,** I) eig.: caput, Cels.: caput ad cutem, Scrib.: vitem, Virg.: alqm strictim, Jmd. bis auf die Haut scheren (scherzh. = tüchtig prellen), Ggstz. alqm per pectinem (über den Kamm), Plaut.: alqm usque (v. Ulmenstäben), durchwalken (= tüchtig abprügeln), Plaut. – v. Ziegen, (wie κείρω) **befressen, benagen,** tenera virgulta, Virg.: attonsa arva, abgeweidet (= kahl, nackt), Lucan. — II) übtr.: consiliis nostris laus est attonsa Laconum, ist geschmälert, Cic. poët. Tusc. 5, 17, 49.

attŏnĭtus, a, um, *PAdj.* (v. attono), wie vom Donner gerührt, **betäubt, besinnungslos,** a) körperlich: α) übh.: intremui post hoc fulmen attonitus, Petr.: attonitae aures, Curt.: attonitos subitus tremor occupat artus, Ov. — β) (= βλητός) **vom Schlage betäubt, = gerührt, kataplektisch,** attonitos raro videmus, Cels. 3, 26. §. 1. — b) geistig: α) **wie vom Donner gerührt, wie vom Blitz getroffen = bestürzt, verblüfft, erstaunt,** von e. gewaltigen Eindruck od. einer Begierde **mächtig ergriffen, sinnlos** (vgl. Korte zu Lucan. 5, 476. Lörs zu Ov. trist. 1, 5, 3), magna pars integris corporibus attoniti concĭdunt, Liv.: vigiles attoniti et stupentibus similes procul stabant, Curt.: mater ad auditas stupuit ceu saxea voces attonitaeque diu similis fuit, Ov.: attonitis haesere animis, Virg.: neque populi aut plebis ulla vox, sed attoniti vultus et conversae ad omnia aures, Tac.: nulla res urget magis attonita (sinnlose), Sen.: poet. v. Lebl., domus att., Virg.: arces att., Sil.: bei Spät., att. diligentia, gespannte, Tert. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, quasi formidine attonitus, Sall. fr.: novitate ac miraculo attoniti, Liv.: novitate rei attoniti, Sen.: Graecia omnis admiratione ejus attonita, Justin.: inconcessis puellae ignibus attonitae, wie von Sinnen, Ov. – m. Ang. worüber? durch *Genit.*, attonitus serpentis equus, Sil.: attoniti caeli visus equi, Sil.: durch *de* m. Abl., mens att. (tief bekümmert) de lodice paranda, Juven. 7, 66 *sq.* – m. Ang. worauf? (= **gespannt** auf ꝛc.) durch *Dat.*, huic operi, Apul. met. 4, 22: voluptario spectaculo, *ibid.* 10, 35: durch *in* u. Acc., in proventum prosperiorem, *ibid.* 11, 20. — β) (= ἐνθουσιάζων) **in Verzückung gerathen, enthusiasmirt, begeistert,** attonitae Baccho matres, Virg.: vates, Hor.: Britannia hodieque eam (artem) attonita celebrat tantis caeremoniis, ut etc., Pl. – übtr., v. Abstr., attonitae quorundam persuasionés, exaltirte (überspannte) Ueberzeugungen, Pl.

at-tŏno, tŏnŭi, tŏnĭtum, āre, **andonnern,** I) eig.: ipsa altitudo attonat summa, setzt ihre Höhen dem Donner aus, Maecen. bei Sen. ep. 19, 8. — II) übtr. (wie ἐμβροντᾶν), **betäuben, verblüffen,** alqm, Ov.: quis furor vestras attonuit mentes? Ov.

at-torquĕo, ēre, **emporschwingen,** jaculum attorquens emittit in auras, Virg. Aen. 9, 52.

at-torrĕo, ēre, **anrösten, anbraten,** Apic. 4, 2 u. a.

attractĭo, ōnis, *f.* (attraho), die **Zusammenziehung,** literarum, Varr. LL.: rugarum, Pall.

attractīvus, a, um (attraho), **zum Anziehen dienlich,** virtus, Anziehungskraft, Cassiod. var. 10, 29; de anim. 6.

attracto, s. attrecto.

attractōrĭus, a, um (attraho), **anziehend,** Aem. Macer spur. 4, 19, 4 (457).

attractus, a, um, *PAdj.* im *Comp.* (v. attraho), **straff angezogen, gefaltet** = finster, frons attractior, Sen. ben. 4, 31, 3.

at-trăho, traxi, tractum, ĕre, **heran-, herbeiziehen, an sich ziehen,** I) eig.: a) lebl. Objj.: spiritu sucum, Cels.: pinguem salivam, Sen.: crus, Cels.: uncus attractus infantem educit, Cels.: magnes attrahens ferrum, Pl.; vgl. magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat, Cic. – bes. **anziehen** = straff ziehen, spannen, fasciam, Cels.: lora, Ov.: contentum arcum fortius, Ov.: cutem, Cels.: vultus tuus colligit rugas et attrahit frontem, Sen. — b) eine Person **herbeischleppen,** alqm vinctum, Liv.: alqm vivum, Suet.: *adducitur* a Veneriis atque *adeo attrahitur*, Cic.: tribunos attrahi ad se jussit, Liv. — II) übtr.: 1) im Allg.: nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat (so mächtig anziehe), quam ad amicitiam similitudo, Cic.: attr. benevolentiam alcjs largitione ad se, durch Geschenke für sich gewinnen, Val. Max. — 2) **herbeiziehen** = in bestimmter Absicht herbeikommen machen od. lassen: a) eine Person: te ipsum, Cic.: discipulos novos, Ov.: alqm Romam, Cic.: ea me ad hoc negotium provincia attraxit, Cic. — b) eine Sache: o magnam stultitiam timoris, id ipsum, quod verearis, ita cavere, ut, quum vitare fortasse potueris, ultro arcessas et attrahas! mit aller Gewalt, bei den Haaren herbeiziehst, Brut. bei Cic. ep. ad Brut. 1, 17, 4.

attrectātĭo, ōnis, *f.* (attrecto), I) die **Betastung, Berührung, Handanlegung,** Gell. u. Pall. — II) als gramm. *t. t.* = Benennung der Wörter, welche ein „Zusammentreffen" bedeuten, wie fasceatim, Quint. 1, 4, 20.

attrectātŭs, Abl. ū, *m.* (attrecto), die **Betastung,** Pacuv. 266.

attrecto, āvi, ātum, āre (ad u. tracto), **antasten, betasten, berühren,** I) eig.: 1) im Allg.: blanditia popularis aspicitur, non attrectatur, man fühlt sie nicht, Cic. Planc. 12, 29. — 2) insbes.: a) ungeziemend, unzüchtig **berühren, betasten,** libros (Sibyllinos) violatis oculis legere, contaminatis manibus attrectare, Cic.: attr. id signum, Liv.: uxores a cena redeuntes, Cic. — b) prägn., etw. **antasten, nach** etw. **greifen** = etw. sich gegen Gebühr anzueignen suchen, regias gazas, Liv.: insignia summi imperii, fasces securesque, Liv. — II) übtr.: 1) **sich mit** etw. **befassen,** feralia, Tac.: ferrum attrectasse (als Waffenschmied und dann als Soldat), Treb. Poll.: indecorum, attrectare quae non obtineret, Tac. — 2) etw. **berühren** = erwähnen, virtutes alcjs, Nazar. pan. Const. 3.

at-trĕmo, ĕre, **bei** etwas **zittern, beben,** mit *Dat.*, Stat. u. Sidon.

at-trĕpĭdo, āre, **herbeitrippeln,** *attrepidate* saltem; nam vos *approperare* haud postulo, Plaut. Poen. 3, 1, 41 (413).

attrĭbŭlātus, a, um (ad u. tribulo), **gepreßt,** Aem. Macer spur. 4, 6, 33 (170).

at-trĭbŭo, bŭi, būtum, ĕre, **zuertheilen, zutheilen, verleihen,** I) eig.: A) im Allg.: servos, pastores armat atque iis equos attribuit, machte sie beritten, Caes.: navibus III comparatis, ex quibus duas familiaribus suis attribuerat, unam ipse conscenderat, Caes.: non modo regiam suppellectilem attribui ei jussit, sed pleraque etiam ex Persica praeda, Curt.

B) insbes.: 1) Jmdm. einen Ort als Aufenthalt, Wohnsitz od. Besitzthum **zutheilen, zuweisen, anwei-**

sen, alteram partem ejus vici Gallis *concessit*, alteram cohortibus ad hibernandum *attribuit*, Caes.: sibi agros attribuant, Caes.: quibus urbes agrosque attribui jussit, Curt.: ipsis attribueret sedem, Curt.: coloniae a rege attributae, Curt. – ebenso den Standort in der Schlacht, dextra pars (Flügel) Massiliensibus attribuitur, sinistra Nasidio, Caes.

2) als *t. t.* der Geschäftsspr., attr. pecuniam, Geld **anweisen, durch Anweisung zutheilen, -verleihen,** a) aus einer Privatcasse: Faberius si venerit, videbis, ut tantum attribuatur, si modo attribuetur, quantum debetur, Cic.: dah. übtr., attr. alqm, **auf Jmd. anweisen,** *attributos* (die Angewiesenen) quod appellas, valde probo, Cic.: quibus equos alerent, *viduae attributae*, quae bina milia aeris in annos singulos penderent, Liv. — b) aus der Staatscasse, aus Staatsmitteln: „(Antonius) mihi pecuniam attribuit?" Cupio videre, qui id audeat dicere, Cic.: pecunia attributa, numerata est, Cic.: censoribus postulantibus, ut pecuniae summa sibi, quā in opera publica uterentur, attribueretur, vectigal annuum decretum, Liv.: *unde* (pecunia publica) erat attributa, Cic.: nonne sestertium centiens octogiens *ex* aerario tibi attributum Romae in quaestu reliquisti? Cic. his talenta D *ad* belli usum attributa, Curt.

3) Jmdm. etw. zur Besorgung, Leitung, Führung **zutheilen,** pecus omne equitibus auxiliariis agendum attribuit, Sall.: attribuit nos trucidandos Cethego, Cic.: Amynandro Aetolos concitandos ad bellum attribuit, Liv.; vgl. ceterorum (captivorum) curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit, Liv.: ei (pontifici) sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus etc., übertrug ihm den ganzen Gottesdienst mit der schriftlichen Uebersicht und Nachweisung &c., Liv. – bes. Jmdm. ein milit. Commando **zutheilen,** eine Stadt, Soldaten, Schiffe &c. **unter Jmds. Leitung (Commando) stellen, ihm unterordnen,** oppidum civibus Romanis, Caes.: naves singulas equitibus Romanis, Caes.: alci IV legiones, Caes.: equites praefectis, Curt. – ebenso eine Provinz &c., video, cui Apulia *sit attributa*, qui *habeat* Etruriam etc., qui *sibi* has urbanas insidias caedis atque incendiorum *depoposcerit*, Cic.: alci Sogdianam regionem, alci satrapeam Mediae, Curt.: regnum filio ejus, Curt.

4) als public. *t. t.*, eine Völkerschaft od. einen Fürsten einem andern Volke od. Fürsten als unterworfen und zinsbar **zutheilen, ihm unterwerfen, mediatisiren, einverleiben,** insulae, quae erant a Sulla Rhodiis attributae, Cic.: Suessiones Remis attributi, Caes.: ipsi (Commio) Morinos attribuerat, Caes.: Ariarathen Ariobarzani *attribuit, qui sub ejus imperio et ditione esset*, Auct. b. Al.

5) Jmdm. eine Pers. als Diener, Gehülfen, Unterbefehlshaber &c. **zutheilen, beigesellen, beigeben, aggregiren,** pueros ei attribue quot et quos videbitur, Cic. – juventus, quae praesidio ejus loci attributa erat, Liv. – huic (Labieno) M. Sempronium Rutilum attribuit, Caes.: u. m. dopp. *Acc.*, electos ex omnibus legionibus fortissimos viros, antesignanos, centuriones Caesar ei classi attribuerat, als Cent., Caes. b. c. 1, 57, 1.

6) einer Sache die u. die Summe als Abgabe zutheilen, d. i. als Abgabe **auflegen,** damit **belegen,** his rebus omnibus terni in milia aeris attribuerentur, Liv. 39, 44, 3.

II) übtr.: A) im Allg., **zuertheilen, zutheilen, verleihen,** ne aut irato facultas ad dicendum *data*, aut cupido auctoritas *attributa esse* videatur, Cic.: huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit, Cic.: si legi, loco, urbi, monumento attribueretur oratio, die Rede dem Gesetz &c. gleichs. in den Mund gelegt würde, Cic. – nunc illud satis est, non attribuere ad amissionem ceterorum amicorum miseriam nostram, hinzuzufügen, hinzuzubringen, Cic. – senae horae in orbem operi attributae sunt, wurden zugewiesen, bestimmt, Liv.

B) insbes.: 1) als rhetor. u. gramm. *t. t.*, alci (*rei*) attribui, einer Pers. od. Sache als Eigenschaft, nähere Bestimmung (als Prädicat od. Attribut) **zuertheilt-, ertheilt-, beigelegt werden,** dah. attributum esse (als Prädicat od. Attribut) **zukommen,** zu einer Pers. od. Sache **ganz eigentlich gehören, unter etw. mitbegriffen seyn,** omnis res argumentanda confirmatur aut ex eo, quod personis, aut ex eo, quod negotiis *est attributum*. Ac personis *has res attributas* putamus, nomen, naturam, victum, fortunam, habitum, affectionem, studia, consilia, facta, casus, orationes ... Ac personis quidem haec videntur *esse attributa*. Negotiis autem *quae sunt attributa*, partim sunt continentia etc., Cic. de inv. 1, 24, 34 *sqq.*: etiam quod jumentorum causā apparatum esset, quibus dominus uteretur, penori *attributum* dicit, zum Penus gehörig, mit unter dem P. begriffen, Gell. 4, 1, 21.

2) Jmdm. etw. als Wirkung od. Schuld **zutheilen = zuschreiben, beimessen, beilegen,** bonos exitus attribuimus diis immortalibus, Cic.: quod mihi cum illo erat commune, sibi soli attribuit, Cic.: qui (Cato) si eruditius videbitur disputare, attribuito literis Graecis, Cic.: hoc si cupidius factum existimas, Caesari attribues; si familiarius, utrique nostrum, Cic.: tanta fuit Verris impudentia, ut aliis *causam calamitatis attribueret*, quae omnis propter avaritiam ipsius accidisset, Cic.: m. folg. quod (daß &c.), quod Sicyonii te laedunt, Catoni et ejus aemulatori attribuis Servilio, Cic.

attrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (attribuo), I) (v. attribuo *no.* I, B, 2) als *t. t.* der Geschäftsspr. = die **Anweisung** einer Geldschuld, die **Assignation,** de attributione conficies, Cic.: maxime autem me angit ratio reliquorum meorum (Berechnung meiner Rückstände), quae, quamquam explicata sunt, tamen, et quod Dolabellae nomen in iis et (in) attributione mihi nomina ignota (u. in der Anweisung [an seine Schuldner] mir unbekannte Namen sind), conturbor, Cic. — II) (v. attribuo *no.* II, B, 1) als rhetor. *t. t.* = die einer Person od. Sache **nebenbei zukommende Eigenschaft, ein Nebenumstand,** ea opportunitas (loci) quaeritur ... ex his etiam attributionibus: sacer an profanus, publicus an privatus, alienus an ipsius, de quo agitur, locus sit aut fuerit, Cic. de inv. 1, 26, 38.

attrĭbūtŏr, ōris, *m.* (attribuo), der **Zutheiler,** Hier. in Didym. de sp. scto. *c.* 4.

attrĭbūtum, i, *n.* (attribuo *no.* I, B, 2), das aus dem Staatsschatz **angewiesene Geld,** Varr. LL. 5, 36. §. 181 *ed. Muell.*

attrītĭo, ōnis, *f.* (attero), das **Anreiben, Abreiben,** Lampr. u. Mart. Cap.

1. **attrītus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. attero), **abgerieben, abgenützt,** I) eig.: A) im Allg.: ansa, Virg.: toga, Mart.: mentum attritius, Cic. — B) insbes., **wund gerieben,** attritae partes, u. substv., attrita, orum, *n.* wund geriebene Theile, Pl. — II) übtr.: a) attrita frons, schamlose, freche Stirn, Juven. 14, 242. — b) v. Redner, in der Darstellung

abgeschwächt, **matt**, Calvus exsanguis et attritus, Tac. dial. 18.

2. **attrītŭs**, ūs, *m.* (attero), I) das **Anreiben**, das **Reiben an etwas**, m. Genit. des Orts woran? sues indurantes attritu arborum costas, Pl.: m. Genit. der Sache, magnorum inter se corporum attritus, Sen.: locustas pinnarum et feminum attritu sonare credatur sane, Pl.: absol., apri tela (Hauer) sua attritu acuentes, Sen.: myrrhiten attritu incitare ad calorem, warm reiben, Solin.: lateribus attritu exulceratis, wund gerieben, Sen.: femora atteri adurique attritu notum est, Pl. — II) übtr., die von starker Reibung herrührende **Entzündung der Haut**, ulcera ex attritu facta, Pl.: sedis vitia et attritus, Pl.

Attuari od. **-arii**, s. Chasuari.

Attuatuca, s. Aduatuca.

at-tŭlo, ere, veraltet für affero, **herbeibringen**, Nov. 87. Pacuv. 228.

attŭĕor, ēri (ad u. tueor), **hinsehen**, Varr. LL. 7, 2. §. 11 *ed. Muell.* (*e conj.*). – Nbf. **attŭor**, *ibid.* §. 7 *ed. Muell.*

attŭmŭlo, āre (ad u. tumulus), **mit einem Grabhügel bedecken**, Ambros. de parad. 14, 70 *sub fin.*

attundo, tūsum, ĕre (ad u. tundo), bestoßen = **gehörig stoßen**, Veget. 5, 2, 4.

Attus Navius, ein berühmter Augur zur Zeit des Tarquinius Priscus, Cic. de div. 1, 17, 31. Liv. 1, 36, 3 *sqq.* Flor. 1, 5, 2 *sqq.*

Attys, s. Attis u. Atys.

Aturres, ium, *f.* Stadt am Aturus in Aquitanien, j. *Aire*, Sidon. ep. 2, 1 *p. in.*

Ātūrus (Aturrus), i, *m.* (Ἄτουρις, Ἀτούριος), ein Fluß der Tarbeller in Aquitanien, j. *Adour*, Lucan. 1, 420. Auson. Mos. 467 u. f.

ătўpus, i, *m.* (ἄτυπος), dessen schwere, halbgelähmte Zunge Sylben u. Wörter mehr lallend u. so, daß man sie nicht gehörig unterscheiden kann, ausspricht, **undeutlich redend**, **faulernd**, Cael. Sab. b. Gell. 4, 2, 5. Ulp. dig. 21, 1, 10. §. 5.

Ătўs (Attys), ўos, Abl. ўe, *m.* (Ἄτυς, Ἄττυς), I) ein Sohn des Hercules u. der Omphale, Vater des Tyrrhenus u. Lydus, Stammvater der lydischen Könige, welche deßhalb Atyadae genannt werden, Tac. ann. 4, 55, 4. — II) Stammvater der gens Atia, Virg. Aen. 5, 568. Liv. 1, 3, 7. – Davon verschieden ist Attis, w. s.

au! od. **hau!** *Interj.* **ach! ach** od. **ih bewahre! ach geh!** Komik.; vgl. Gronov zu Plaut. Cas. 4, 3, 4.

aucella (aucilla), ae, *f.* (zsgz. aus avicella, was nach Varr. LL. 9, 40. §. 79 ungebr. war), ein **Vögelchen**, Apic. 4, 5 u. a. Apul. met. 9, 33.

auceps, cŭpis, *m.* (zsgz. aus aviceps von avis u. capio), der **Vogelsteller**, **Vogelfänger**, I) eig.: myropolae, aucupes, Plaut.: aucupes, venatores, piscatores, Varr.: merulis intentus auceps, Hor.: ab aucupibus in hunc usum nutriti (turdi), Col. — II) übtr.: peritissimum voluptatum aucupem sapientem esse, der sei ein Weiser, der es in Befriedigung der sinnlichen Lust am weitesten gebracht habe, Cic. fr.: auc. syllabarum, Sylbenstecher (der Anwalt, der bei dem Beweis aus dem Wortlaut des Gesetzes jeden Buchstaben auf das Genaueste urgirt u. dabei in spitzfindiger Interpretation stark ist), Cic.: ne quis nostra sermoni auceps sit, horche, Plaut.

Auchētae (Auchātae), ārum, *m.* (Αὐχαται), ein scythisches Volk an der Quelle des Hypanis (Bog), Pl. 4, 12 (26), 88; 6, 7 (7), 22. Mart. Cap. 6. §. 663. – Sing. **Auchātēs**, ae, *m.* ein **Auchatier**, Val. Fl. 6, 132.

aucilla, s. aucella.

auctārium, ii, *n.* (augeo), die **Zugabe**, **Zulage** (zu einer Summe), Plaut. merc. 2, 4, 23 (490); vgl. Paul. Diac. p. 14, 17.

auctĭfĕr, fĕra, fĕrum (auctus u. fero), **Fülle bringend**, **fruchtbar**, terrae, Cic. poët. b. Augustin. civ. dei 5, 8.

auctĭfĭco, āre (auctus u. facio), **vermehren**, in der Opferspr. = **durch Darbringung** von etw. **verherrlichen**, Arnob. 7, 17 u. 27.

auctĭfĭcus, a, um (auctus u. facio), **das Wachsthum fördernd**, Lucr. 2, 572.

auctĭo, ōnis, *f.* (augeo), I) = αὔξησις, die **Vermehrung**, auctio dierum (Ggstz. retractio), Macr. sat. 1, 15. §. 1: rerum crescentium, Paul. Diac. p. 17, 17. — II) insbes., die **Versteigerung**, **Auction**, auctionem proscribere, öffentlich durch einen Anschlag bekannt machen, Cic.: auctionem facere, anstellen, halten, Cic.; vgl. Roscii bona vendere auctione constitutā, Cic.: auctiones hastae, gerichtliche Auctionen (weil dabei ein Spieß stand), Subhastationen, Suet. – meton., das **Auctionsgut**, auctionem vendere, Cic. Quint. 5, 19.

auctĭōnālis, e (auctio), **zur Auction gehörig**, nur subst. auctionalia, ium, *n.* **Auctionsverzeichnisse**, Ulp. dig. 27, 3, 1. §. 3.

auctĭōnārĭus, a, um (auctio), **zur Auction gehörig**, tabulae, Versteigerungsliste (der zu veräußernden Schuldnergüter), Cic.: atria, Auctionshallen, Cic.

auctĭōnor, ātus sum, āri (auctio), I) *v. intr.* **Auction halten**, **=anstellen**, ut in atriis auctionariis potius quam in triviis aut in compitis auctionentur, Cic.: difficultates auctionandi proponere, Caes. — II) *v. tr.* **in der Auction erstehen**, bona condemnatorum semel, Ps.-Ascon. II. Verr. 1, 23, 61. p. 177 *ed. Bait.*

auctĭto, āre (*Frequ.* v. augeo), I) **stark vermehren**, pecunias fenore, Tac. ann. 6, 16 *in.* — II) als *t. t.* der Opferspr., **durch Darbringung** von etw. **verherrlichen**, sacris numinum potentias, Arnob. 7, 13.

auctīvus, a, um (augeo), **zum Vermehren (Vergrößern) geeignet**, **vermehrend**, **vergrößernd** (Ggstz. minutivus), Fortunat. art. rhet. 3, 20.

aucto, āre (*Frequ.* v. augeo), **mehr u. mehr=, fort u. fort vermehren**, Plaut. u. Lucr. – dah. fort u. fort **bereichern**, Catull. 67, 2.

auctŏr, ōris, *c.* (augeo; dah. unrichtig autor od. author geschr.), wörtl. etwa der Förderer, d. i. der, welcher etwas noch nicht Vorhandenes unmittelbar od. mittelbar ins Dasein fördert oder ein schon Vorhandenes zur vollen Kraft bringt, ihm Bestand, Gedeihen, Anerkennung und Dauer leiht, I) im Allg.: 1) der Urheber u. Förderer mater. Ggstde., Zustände u. Einrichtungen, der **Urheber**, **Stifter**, **Schöpfer**, **Vollbringer**, frugum, Virg.: muneris, Geber, Geberin, Ov. u. Mart.: vulneris, Virg.: plagae, Ov.: clamoris, Ov.: auctor mortis, funeris, Ov.: auctor necis, Suet.: certamen Olympiorum initium habuit auctoremque Iphitum Elium, Vell.: auctores imperii Romani conditoresque, Pl. – Bes.: α) der **Urheber** eines Bauwerkes od. anderen Kunstwerkes, **Erbauer**, **Gründer**, **Unternehmer**, **Wiederhersteller**, **Künstler**, auctor amplissimorum operum, Suet.: Trojae, Virg.: templi, Liv.: porticus, Ov.: murorum, Prop.: statuae et tabulae pictae, Pl.: statua incerti auctoris, Pl.: quid enim miretur quisque in hoc (*scil.* in amphitheatro Scauri) primum? *inventorem* an *inventum*? *artificem* an *auctorem*? Pl. — β) der **Urheber** eines Geschlechtes,

der **Gründer, Ahnherr, Stammvater,** L. Brutus, praeclarus auctor nobilitatis tuae, Cic.: auctor generis, Virg., od. gentis, Suet.: mihi Tantalus auctor, Ov. — γ) der **Urheber, Verfasser** eines Schriftwerkes, **Schriftsteller,** scripta auctori perniciosa suo, Ov.: versus sine auctore, anonyme, Suet.: Latini auctores, Quint.: ista lectio multorum auctorum, Sen.: auctores, quos praelegunt, Quint.: u. m. *Genit.*, ejus operis auctores, Schr. dieser Gattung, Quint.: auctor carminis, Hor.: evolvere utriusque linguae auctores, Suet. – Verschieden unten *no.* 3, b, β. — δ) der **Erfinder, Begründer, Schirmherr,** nihil auctor Apollo subvenit, Virg.: auctor carminis, Tibull.: auctor citharae, v. Mercur, Lucan.: u. auctor lucis, v. Apollo, Ov.

2) der Urheber u. Förderer eines Vorschlags, Entschlusses, einer Unternehmung, Handlung, deutsch bald = **Urheber, Veranlasser, Anstifter,** bald = **Förderer, Unterstützer, Verfechter,** bald = **Veranstalter, Unternehmer,** bald = **Anrather, Zustimmer,** bald = **Tonangeber, Stimmführer, Vorgänger, Leiter, Lenker, Vertreter, Vertheidiger,** a) übh.: α) absol.: nec auctor quamvis audaci facinori deerat, Liv. 2, 54, 7. – bes. oft auctore alqo, **auf** Jmds. **Veranlassung, Geheiß, Verantwortung,** auctore me, te, Komik., Cic. u. A.: auctoribus vobis (Ggstz. suā sponte), Liv.: auctore atque agente eo, Caes.: consiliario et auctore Vestorio, Cic.: auctore eodem deo, Tac.: auctoribus avibus, Cic.: ingenio sibi auctore, Cic.: auctoribus diis, Liv.: fatis auctoribus, Virg. — β) constr. m. *Genit.*, non suscipiendi belli civilis auctor gravissimus, Cic.: auctor Cadmeae occupandae, Nep.: auctor interficiendi alcjs, Cic.: auctor comitiorum centuriatorum, Cic.: rei publicae rector et consilii publici auctor, Cic.: auctor rei publicae ac dux, Cic.: auctor belli, Liv.: auctor caedis, Suet.: auctores injuriae (Ggstz. vindices injuriae), Liv.: auctor beneficii, Ov.: obscoenissimarum rerum et auctor et minister, Vell.: deditionis auctor et suasor, Cic.: auctor rerum (Ggstz. scriptor rerum), Sall.: dux, auctor, actor rerum illarum, Cic.: facti auctor et praedicator, Cic.: facinoris praeclari auctor, Vell.: auctor pacis, Cic.: auctor profectionis, Caes.: auctor viae, Ov. – m. *Dat.*, auctor his rebus quis est? Ter.: ille legibus Caecilii Metelli contra auspicia ferendis auctor, Cic. – m. *ad* u. Acc., hic tibi gravissimus *auctor* ad instituendam, fidelissimus *socius* ad comparandam, fortissimus *adjutor* ad rem ipsam perficiendam fuit, Cic. de domo 12, 30. – m. *in* u. Abl., in restituendo auctorem fuisse ascriptoremque, Cic. post red. in sen. 4, 9: hunc in omni procuratione rei publicae actorem auctoremque habeant, er unterstützte sie mit That u. Rath (wir: mit Rath u. That), Nep. Att. 3, 2. — b) insbes., alci auctorem esse, Jmdm. zu etw. **rathen,** Jmdm. etw. **anrathen,** Jmd. zu etw. **durch seinen Rath ermächtigen,** bei Jmd. etw. **beantragen,** auf etw. **antragen,** α) absol., ut auctores aliis fuerunt, Cic.: sibi quisque auctor, Ter. — β) constr. mit *Genit.*, semper senatui pacis auctor fui, Cic.: auctor senatui fuit decernendi, ut etc., Suet. – m. *ad* u. Acc., eo tempore non modo ipse *fautor* dignitatis tuae fui, verum etiam ceteris *auctor* ad te adjuvandum, Cic. – m. bl. allg. *Acc.* (zur Ang. in Betreff wessen? wozu?), idne estis auctores mihi? Ter.: a me consilium petis, quid sim tibi auctor, in Siciliane subsidas, an ut proficiscare ad etc., Cic. – m. folg. *ut* od. *ne* (zur Ang. des durch den Rath Beabsichtigten), mihique ut absim vehementer auctor est, Cic.: illi magnopere auctor fui, ne differret tempus petitionis suae, Brut. in Cic. ep. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* od. bl. *Infinit.* (zur einfachen Angabe des Rathes), ego quidem tibi non sum auctor, si Pompejus Italiam relinquit, te quoque profugere, Attic. in Cic. ep.: alci sum auctor amorem in teneros transferre mares, Ov.

3) der Förderer einer Ansicht, Meinung, Behauptung, einer Erzählung, eines Gerüchtes 2c., der **Vertreter, Gewährsmann** (die **Auctorität**), **Bürge, Bestätiger, Beglaubiger,** a) übh.: α) absol., fama nunciabat te esse in Syria: auctor erat nemo, Cic.: boni nuncii, non optimis tamen auctoribus, Cic.: quos aliqua fabula sine auctore sparsa conterruit, Sen.: auctore certo comperisse, aus sicherer Quelle, Suet.: u. so certis auctoribus comperisse, Cic. — β) m. *Genit.*, cujus (Cethegi) eloquentiae est auctor, et idoneus quidem, Ennius, Cic.: auctor gravis rei magnae, Liv.: suae quisque fortunae domi auctorem exspectent, der ihnen sichere Nachricht gäbe von 2c., Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 55, 7: v. Vögeln 2c., auctor aquae pluviae graculus, der sichere Verkündiger, Ov.: lucis auctores aves (v. den Hähnen), Virg. – u. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, ab Sutrio legati, auctores concilia Etruriae populorum de petenda pace haberi, Liv. 10, 14, 3. — b) insbes.: α) der Gewährleister von Lehrmeinungen u. wissenschaftlichen Ansichten, deutsch bald = **Vertreter, Gewährsmann (die Auctorität),** bald = **Vorbild, Muster,** bald = **Vorgänger (Vorgang), Leiter, Lehrmeister,** habere auctorem idoneum, Cic.: Fabricios alci auctores proferre, Cic.: auctoribus optimis uti, Cic.: malus auctor Latinitatis, Cic. – v. Lehrer, Cratippo auctore, Cic.: quoniam optimus auctor ita censet, Cic. – v. Erforscher, non sordidus auctor naturae verique, Hor.: divini humanique juris auctor celeberrimus, Vell.: juris civilis auctor, Gell. — β) der Gewährleister von etw. schriftlich Aufgezeichnetem, deutsch bald = **Gewährsmann (Auctorität),** bald = **Berichterstatter, glaubwürdiger Schriftsteller,** auctor bonus, valde bonus, verlässiger, ganz verlässiger G., Cic.: Homerus optimus auctor, Cic.: auctor locuples, Cic.: summus auctor divus Julius, Tac.: Polybius haudquaquam spernendus auctor, Liv.: nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor exstat, quo satis certo auctore stetur, Liv. – bes. v. histor. Darsteller, Geschichtschreiber, auctor rerum Romanarum, Cic.: auctores rerum, Tac.: discrepat inter auctores, Liv. – ut Valerius Antias auctor est, Liv.: ut quidam auctores sunt, Liv. – auctorem esse m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, **verbürgen, verbürgend berichten,** nec pauci sunt auctores Cn. Flavium scribam fastos protulisse, Cic.: sunt qui male pugnatum ab his consulibus in Algido auctores sint eamque causam dictatoris creandi fuisse, Liv.: auctor est Julius Marathus prodigium Romae factum publice, Suet.: auctores sunt (es giebt Leute, welche berichten) ter novenis punctis interfici hominem, Pl. – Verschieden oben *no.* 1, γ.

II) insbes., als civilist. *t. t.*, u. zwar: a) als publ. *t. t.*, auctor legis od. senatusconsulti, im Zshg. auch bl. auctor, α) der **Urheber, Geber, Vorschlager, Durchführer** eines G. od. S., quarum legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat, Liv.: auctore Fabio consule, Liv. — β) der **Anrather, Unterstützer** (durch seine Stimme u. sein Ansehen), **Aufrechterhalter** eines G. od. S. (Ggstz. dissuasor), multarum legum aut auctor aut dissuasor, Cic.: Manutius Plancus auctor senatus consulti, Tac. — γ) der **Bestätiger,** in der Verbndg. auctores fiunt patres, die Väter bestätigen es (näm-

lich das vom Volk Beschlossene), patres ante auctores fieri coëgit, Cic.: si patres auctores fierent, Liv.: patres auctores facti, Liv. — b) als gerichtl. *t. t.*, der einer Sache Anerkennung, Giltigkeit verschafft od. zu verschaffen sucht, sie vertritt, vertheidigt, der **Vertreter, Wortführer, Verfechter, Schirmherr, Gewährsmann, Bürge, Zeuge**, praeclarus iste auctor suae civitatis, Cic.: maximarum societatum auctor, Cic.: auctor beneficii populi Rom., Cic.: auctor querelarum, Cic.: auctor et cognitor sententiae, Cic. – So nun bes.: α) der **Vertreter, Gewährleister**, eines Eigenthums, an den sich der Kläger hält, actio est in auctorem praesentem, Cic. Caecin. 19, 54: dah. der **Eigenthümer**, vaccae auctor, Ov. met. 6, 615. – u. bes. der Vertreter eines Eigenthums, der beim Verkauf dem Käufer das Eigenthumsrecht gewährleistet (also nur scheinbar = Verkäufer), auctor fundi, Cic.: a malo auctore emere, Cic. — β) der **Vollgiltigkeitserklärer**, vom Vormund, Curator (tutor) eines Frauenzimmers, dessen volle Zustimmung die Willensmeinung dieser Person erst rechtsgiltig macht, quod mulier sine tutore auctore promiserit, Cic.: deberi viro dotem, quam (mulier) nullo auctore dixisset, Cic.; vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 245. – u. nuptiarum auctores, von den agnatischen Vormündern (den nächsten Anverwandten), Cic. Clu. 5, 14. – ☞ auctor als *fem.*, Liv. 40, 4, 14 (auct. mortis), Ov. fast. 6, 709 (sum tamen inventrix auctorque ego carminis hujus) u. A. (s. Neue's Formenl. 1. S. 628): u. selbst auf ein Neutrum bezogen, Amm. 29, 1, 31 (numine praescitionum auctore).

auctōrāmentum, i, *n.* (auctoro), I) dasjenige, wofür man sich zu einem Dienst (Soldaten-, Gladiatorendienst, einer Mordthat ꝛc.) verbindlich macht, das **Handgeld, Miethgeld**, der **Lohn**, der **Preis**, Vell. u. A.: übtr., est illis ipsa merces auctoramentum servitutis, Cic.: nullum sine auctoramento malum est, Sen. — II) der **Dienstcontract**, auctoramentum turpissimum, der Gladiatoren, Sen. ep. 37, 1.

auctōrātio, ōnis, *f.* (auctoror), die **Vermiethung**, Acron Hor. sat. 2, 7, 59.

auctōritās, ātis, *f.* (auctor), das Bestandhaben od. Bestandgeben, I) im engern Sinne: 1) die **Giltigkeit**, a) eines Besitzes, adversus hostem aeterna auctoritas (esto), gegen den Fremden soll ewige Giltigkeit (des Besitzes) seyn, findet kein Verjährungsrecht Statt, XII tabb. fr.: quod subreptum erit, ejus rei aeterna auctoritas esto, Legis Atin. fr. – dah. usus et auctoritas u. usus auctoritas u. bl. auctoritas, die Ersitzung u. das daraus entstandene Eigenthumsrecht oder der durch Verjährung giltige Besitzstand, usus et auctoritas fundi, Cic.: usus auctoritas fundi biennium est, Cic.: jure auctoritatis, Cic. — b) die **Giltigkeit** einer Behauptung ꝛc., die **Beglaubigung**, die **Gewähr, Verbürgung**, das gewährleistende **Ansehen**, das **Gewicht**, die **Vollkraft**, auctoritas publicarum tabularum, Cic.: testimonii tui, Cic.: somniorum, Cic.: auctoritas venditoris, das Haften, JCt.: auctoritas est in eo testimonio, Cic.: auctoritatem habere (zB. v. Schriften, Schuldbüchern ꝛc.), Cic. u. A.: auctoritatem testi attribuere (Ggstz. auferre), Cic.: auctoritatem promittere, Sen.: auctoritas verbis deest, Quint. – Meton., die **Beglaubigung, Verbürgung** = die beglaubigende ꝛc. Namensangabe, auctoritates praescriptae, v. den Unterschriften des Senatsbeschlusses (von Seiten der persönlich gegenwärtigen Senatoren), Cic. de or. 3, 2, 5. Cael. bei Cic. ad fam. 8, 8, 4. — c) der **Vorgang** in etw., die **erste Veranlassung** zu etw., das **maßgebende Beispiel**, das **Muster, Vorbild** in etw., auct. majorum, Cic.: auctoritatis ejus et inventionis comprobatores, Cic.: alcjs auctoritatem sequi, Cic.: aliorum auctoritati parēre, Cic.: auctoritates contemnere, Cic.: in auctoritatibus, in exemplis versari, Cic.

2) die **Förderung** eines Entschlusses, Vorschlags, einer Handlung ꝛc., die fördernde **Garantie**, die fördernde **Mitwirkung, Beistimmung**, der fördernde **Einfluß** (die **Auctorität**), die **gewichtvolle Empfehlung**, die **Unterstützung**, der **Rath**, das **Zureden**, die **Aufmunterung**, der **Antrieb**, a) übh.: itaque attende, quam (wie wenig) ego defugiam auctoritatem consulatus mei, Cic.: cujus auctoritas multum apud me valet, Cic.: his rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti, Caes.: ejus auctoritate impulsi, Nep.: alcjs consilio atque auctoritate Lacedaemoniis bellum indicere, Nep.: auctoritates rerum gerendarum (v. den Augurien), Cic. – Meton., auctoritates principum conjurationis colligere, die Auctoritäten (= einflußreichen Persönlichkeiten) unter den Häuptern der V., Cic. Sull. 13, 37. — b) als jurist. *t. t.*, das bestimmte, vom Vormund freiwillig ausgesprochene **Vollwort**, wodurch die an sich ungiltige Willensmeinung des Mündels rechtsgiltig wird, interponere auctoritatem tutoris, JCt.: accommodare auctoritatem pupillo, JCt.; vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 245.

3) die geltend gemachte **Willensmeinung**, der **Ausspruch**, die **Erklärung**, der **Wille**, die **authentische Ansicht**, der **Beschluß**, a) übh.: voluntas scriptoris et auctoritas, Cic.: illius sententia atque auctoritas, Cic.: hominum consilia et auctoritates, Cic.: si ad *verba* rem deflectere velimus, *consilium* autem eorum, qui scripserunt, et *rationem et auctoritatem* relinquamus, Cic. – Meton., der schriftlich aufgezeichnete **Ausspruch**, s. Cic. Cael. 22, 55. — b) einer einzelnen Pers. im Senate, Qu. Catuli auctoritas et sententia, Cic. – u. der Richter, auctoritate vestrā viam patefaciatis illustrem atque latam, Cic. — c) der **Wille** des Volkes, der Gemeinde, auct. populi Romani, Cic.: auct. publica, Vell. – Meton., der aufgezeichnete Wille, **schriftliche Auftrag**, civitatum auctoritates ac literae, Cic.: publicae auctoritates testimoniaque, Cic. — d) der Collegien u. Staatsgewalten, auct. collegii (pontificum), Liv.: auct. censoria, Cic. — e) der maßgebende **Meinungsausspruch** des röm. Senates, cum potestas in populo, auctoritas in senatu sit, Cic.: hujus auctoritate uti magistratus, Cic. – Insbes.: α) der durch Abstimmung ausgesprochene **Wille** des Senates, der **Senatsbeschluß** im Allg. (dagegen senatusconsultum, der durch Beitritt der Volkstribunen sanctionirte), sine auctoritate senatus foedus facere, Cic.: ex auctoritate senatus respondere, Cic.: auctoritatem senatus, jussa populi Rom. vendere, Cic. – vollst. senatusconsulti auctoritas, abgekürzt S. C. A., Cic. ad fam. 8, 8, 5. — β) das **Gutachten** des Senates, dessen Erhebung zum förmlichen Beschlusse durch das Einschreiten eines Volkstribunen verhindert worden war, si quis huic senatusconsulto intercessisset, auctoritas perscriberetur, Cic.: si quis intercedat senatusconsulto, auctoritate se fore contentum, Liv.

4) die **Autorisation, Machtvollkommenheit, Vollmacht, Ermächtigung** etw. zu thun od. zu lassen, auct. legum dandarum, Cic.: legatos cum auctoritate mittere, Cic.: patris auctoritas erit necessaria, Ulp. dig. – dah. die **Macht, Gewalt**, das **Machtgebot**, der **Befehl**, das **Geheiß**, se conferre ad alcjs auctoritatem, Cic.: persequi (nachkommen) alcjs

auctoritatem, Cic.: esse od. manere in alcjs auctoritate, Liv.

II) im weitern Sinne, die **Geltung**, das **Gewicht**, das **Ansehen**, der **Einfluß**, die **Auctorität**, a) einer Pers.: *α*) eig.: auctoritas et gratia, Cic.: summa auctoritas et doctoris et urbis, Cic.: sua auctoritas, das persönliche Ansehen, Cic.: quorum auctoritas apud plebem plurimum valet, Caes.: in Miltiade erat magna auctoritas apud omnes civitates, Nep.: auctoritate multum apud alqm posse, Nep.: auctoritatem, nomen habere, Cic.: auctoritatem habere apud alqm, Cic.: auctoritatem alcjs apud omnes amplificare, Caes.: facere auctoritatem, Cic.: alci auctoritatem addere, Liv.: auctoritatem alcjs imminuere, frangere, Cic.: de auctoritate alcjs detrahere, Cic.: auctoritatem restituere, levare, amittere, Cic., perdere, Quint.: auctoritatem interponere, Cic.: ad auctoritatem alcjs se conferre, Cic.: auctoritate alcjs compulsus, Liv. — *β*) meton., eine **Auctorität** = eine angesehene, einflußreiche Person, Cic. Dejot. 11, 30; Marc. 3, 10. — b) eines lebl. Ggstds.: *α*) eines Verhältnisses, einer Einrichtung, Vornahme, Eigenschaft ꝛc., legum, Cic.: vetustatis, Cic.: loci, Cic.: orationis, Cic.: veteris Academiae, Cic.: auctoritas dignitasque formae, Suet.: bibliothecas mehercules omnium philosophorum unus mihi videtur XII tabularum libellus et auctoritatis pondera et utilitatis superare, Cic.: totius hujus rei quae sit vis, quae auctoritas, quod pondus, ignorant, Cic. — *β*) einer materiellen Sache, die **Geltung**, das **Ansehen**, die **Schätzung**, bos in pecuaria maximā debet esse auctoritate, Varr.: sic habebit circa cellam ambulatio auctoritatem, Vitr.: achates magnā fuit in auctoritate, nunc in nulla, Pl.: auctoritas praecipua lupo pisci, Pl.: ut majestas imperii publicorum aedificiorum egregias haberet auctoritates, das Ansehen erhöhende Werke, Vitr.

auctōro, āvi, ātum, āre (auctor), I) als Gewähr angeben, a) eig., nur im Passiv auctorari = **Vertreter** einer Sache **werden**, **sich verbürgen**, Pompon. dig. 26, 8, 14. Ulp. dig. 27, 6, 9. — b) übtr., **verbürgen**, **bekräftigen**, **bestätigen**, satis auctorata observatio, Tert. de cor. mil. 2: a deo satis auctoratus vir, Tert. de pudic. 20. — II) für Geld od. Lohn zu etwas **verdingen**, **vermiethen**, refl. auct. se, **sich vermiethen**, se ad lanistas, se ad ignes, Tert.: se gulā, Quint. decl.: ebenso quid refert, uri virgis ferroque necari auctoratus eas (dich anheischig machst), Hor.: proximo munere inter novos auctoratos (Gemietheten) ferulis vapulare placet, Sen.: dah. im Wortspiel, ipsum magis auctoratum populum Romanum circumferens, d. i. in größere Gefahr gebracht, als die Gladiatoren, Pl. 36, 15 (24), 117. — dah. übtr. a) übh. **verbindlich machen**, **verpflichten**, eo pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est, Liv.: auctoratos in tertia jura ministros, Manil. — b) alci alqd, gleichs. **miethen** = **bereiten**, Romanis certam victoriam, partibus suis excidium, sibi turpissimam mortem pessimo auctoravit facinore, Vell. 2, 30, 1. – Dazu die Nbf.

auctōror, ātus sum, āri, **vermiethen**, exsecrando metallo pudicitiam suam, Apul. met. 9, 19: animas suas, Tert. ad Scapul. 1.

auctrix, īcis, *f.* (auctor), I) die **Urheberin**, Tert. de spect. 17 u. ö. — II) die **Verkäuferin**, **Gewährleisterin**, Cod. Just. 8, 45, 16. – ☞ Nach den Gramm. (aber ohne Beleg) auch = **Vermehrerin**, s. Charis. 30 P. Serv. Virg. Aen. 12, 159.

auctumn . . ., s. autumn . . . .

1. **auctus,** a, um, *PAdj.* (v. augeo), nur im *Compar.* auctior, **vermehrter** = **vergrößerter**, **größer**, **reichlicher**, majestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes.: u. im *Superl.*, auctissima basis, Treb. Poll. Gall. 18, 4.

2. **auctŭs,** ūs, *m.* (augeo), die **Vermehrung**, **Vergrößerung**, **Zunahme**, das **Wachsthum**, die **Fülle**, corporis, arboris, die Fülle eines Körpers, Baumes, d. i. ein starker, großer Körper, Baum, Lucr.: vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis (s. augeo ☞), Liv.: fluminum, das Anwachsen, Anschwellen, Tac.: diei, Pl.

aucŭpābundus, a, um (aucupor), **spähend**, **lauernd**, Tert. de anim. 39.

aucŭpātio, ōnis, *f.* (aucupor), das **Vogelstellen**, der **Vogelfang**, Quint. decl. 13, 8. – übtr., quid tibi aucupatio est argumentum? Caecil. com. 62: u. auc. novarum rerum, das Trachten nach N., Oros. 5, 19. p. 343 *ed. Hav.*

aucŭpātōr, tōris, *m.* (aucupor), der **Hascher** nach etw., eventuum (v. den Aruspices), Oros. 5, 4. p. 296 *ed. Hav.*: pecuniarum, Boëth. Arist. elench. sophist. 1, 2. p. 734.

aucŭpātōrius, a, um (aucupor), **zum Vogelfang dienlich**, arundo, Pl.: calamus, Mart.

aucŭpātŭs, ūs, *m.* (aucupor), der **Vogelfang**, Plur. bei Capitol. Anton. phil. 4. §. 9.

aucŭpium, ii, *n.* (auceps), der **Vogelfang**, die **Vogelstellerei**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: piscatus, aucupium, venatio, Cic.: vitam propagare aucupio, Cic.: omnes quos venatus, aucupia piscatusque alebant, Pl. — 2) meton., der **Fang an Vögeln**, **gefangene Vögel**, aucupia omne genus, piscis, prata, Catull.: minima inflatio fit ex venatione, aucupio etc., Cels. — II) übtr., das **Haschen nach**-, das **Lauern**, die **Jagd** auf etwas, facere aucupium auribus, horchen, was einer sagt, Plaut.: hoc novum est aucupium, eine neue Art des Nahrungserwerbs, Ter.: delectationis auc., die Sucht Andere (die Zuhörer) zu ergötzen, die Gefallsucht, Cic.: aucupia verborum, Wortklaubereien, Sylbenstechereien (vgl. auceps [syllabarum] *no.* II), zB. *aucupia* verborum et literarum *tendiculae* in invidiam vocant, Cic.

aucŭpo, āre, vorclass. = aucupor (w. s.), alte Tragiker u. Komiker bei Non. 467, 9 *sqq.* Plaut. asin. 5, 2, 31 (881) u. a. Sen. Herc. Oet. 482.

aucŭpor, ātus sum, āri (auceps), I) **auf den Vogelfang ausgehen**, **vogelstellen**, Varr. u. Gaj.: v. Bienenfang, Col. 3, 8, 8. — II) übtr., **nach** od. **auf** etw. **Jagd machen**, **nach** etw. **begierig trachten**, **auf** etw. **lauern**, **nach** etw. **haschen** ꝛc., viden' scelestus ut aucupatur, Plaut.: verba, Cic.: gratiam, Cic. – ☞ *Partic.* aucupatus passiv, Lact. 5, 22. §. 22.

audācia, ae, *f.* (audax), die **Kühnheit**, I) im guten Sinne, der kühne **Muth**, die **Dreistigkeit**, das **Wagniß**, duabus his artibus, *audaciā* in bello, ubi pax evenerat, *aequitate* etc., Sall.: mirabundi, unde tanta *audacia*, tanta *fiducia sui* victis ac fugatis, Liv.: quae bona sunt, *fiduciam* faciunt, divitiae *audaciam*, Sen.: si verbis audacia detur, wäre eine kühne Ausdrucksweise erlaubt, Ov. — II) im übeln Sinne, die **Keckheit**, **Dreistigkeit**, das **kecke (dreiste) Auftreten**, die **Unverschämtheit**, **Verwegenheit**, **Vermessenheit**, a) übh.: audaciae columen, Plaut.: tantā audaciā affectus, Ter.: audaciā et impudentiā fretus, Cic.: stultorum et improborum temeritas et audacia, Cic.: alcjs audaciam debilitare, Cic., frangere, Liv., contundere et frangere, Cic. – meton. = **Wagniß**, Liv. 10, 33, 7: öfter Plur. = **Wagnisse**, **verwegene Thaten**, Cic. u. Tac. — b) im mildern Sinne, die **Freiheit**, **Dreistig**

feit, *licentia* ... vel potius *audacia*, Cic.: vitare audaciam in translationibus, Suet.

audācĭtĕr u. **audactĕr**, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (audax), **kühn** im guten u. üblen Sinne, **herzhaft, dreist, keck, verwegen, vermessen** (Ggstz. timide), a) *audaciter* (bei Cic. selten): multa aud. fecisse, Cic.: aud. hoc dico, judices, Cic.: aud. ferre de etc., Liv.: dicere aud., Sen. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 505 f. — b) *audacter:* omnia non modo dicere, verum etiam libenter, audacter libereque dicere, Cic.: aud. respondere alci, Cic.: ad dicendum veniebat magis audacter quam parate, Cic.: *audacter* hoc dico, non *temere* confirmo, Cic.: aggressi facinus Macedones, ut inconsulte, ita *audacter* coeptum, nec consulte et *timide* reliquerunt, Liv. – audacius exsultare, Cic.: aud. instare hostibus, Nep. – audacissime prorumpere, Caes.: omnia audacissime incipere, Liv.

audācŭlus, a, um (*Demin.* v. audax), **etwas** od. **ziemlich kühn**, Gell. u. Jul. Firm.

audax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (audeo), **wagend** im guten u. (gew.) im üblen Sinne, **kühn, herzhaft, dreist, keck, verwegen, ungestüm, tollkühn, vermessen** (Ggstz. timidus, ignavus), a) v. Pers. u. deren Sinn: Vatinius homo petulans et audax, Cic.: temerarius et audax homo, Cic.: mulier aud., Cic.: audaces et protervi, Cic.: animus, Sall.: poëta, ein kühner (der ungewöhnliche Wendungen wagt), Hor.: audax cave sis, ungestüm, Catull.: u. so Cerberus aud., Tibull. – Verres homo audacissimus atque amentissimus, Cic.: audacissimus ego ex omnibus, der unerschrockenste, Cic. – m. *Genit. loci*, audax ingenii od. animi, im &c., Stat. u. Claud. – m. *Abl.*, viribus audax, trotzend auf &c., Virg. – m. *ad* u. Acc., paulo ad facinus audacior, Cic. – m. *in* u. Acc., alqm audaciorem facere in omnes conatus, Sen. – mit *in* u. Abl., audax praecipue fuisse videtur in convocandis hominibus et armandis, Cic. – m. *Infinit.*, audax omnia perpeti, Hor. — b) von Lebl.: facinus aud., Ter.: *audax* negotium! dicerem *impudens*, nisi etc., Cic.: consilium primā specie *temerarium* magis quam *audax*, Liv.: spes, Pl.: verba, ungewöhnlichere, dichterische, Quint.: audacior hyperbole, ungewöhnlichere, härtere, Quint.: solito audacior loquacitas, Cels.

audens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. audeo), **wagend** (meist) im guten Sinne, **kühn, dreist, herzhaft**, audentes fortuna juvat, Virg.: nihil gravius *audenti* quam *ignavo* patiendum, Tac. – tu ne cede malis, sed contra audentior ito, Virg.: nonne his latior et audentior et excelsior (Aeschines), Quint. – audentissimus quisque miles, Tac.

audentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (audens), **kühn, dreist, herzhaft**, dicere, Ulp. dig. – audentius jam onerat Sejanum, Tac.

audentĭa, ae, *f.* (audens), die **Dreistigkeit, Herzhaftigkeit**, Quint. u. Tac. – insbes., die **Freiheit** im Gebrauch der Wörter, Pl. ep. 8, 4, 4.

audĕo, ausus sum, ēre, etwas **(zu thun) wagen, sich unterstehen, sich herausnehmen, sich unterfangen, es übers Herz bringen, es über sich gewinnen**, constr.: a) m. *Infinit.:* sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse, qui quum cogitasset, facere *auderet*, et prius cogitare, quam *conari* consuesset, Nep.: vide quaeso, ut, qui de meo facto *non dubitem* dicere, de Ligarii *non audeam* confiteri, Cic.: audeo dicere, ich wage es zu sagen, d. i. zu behaupten, Cic. (s. Klotz zu Cic. Lael. 1. §. 1. p. 85). — b) m. *Acc.:* facinus, Ter.: extrema, Virg.: aciem (Schlacht), Tac.: multa *dolo*, pleraque *per vim*, Liv.: plus in eo delectu, Tac.: privatis ut opibus ita consiliis (aus eigenen Mitteln und im eigenen Interesse) magna ausus magnificeque conata exsecutus, Vell.: si quid in morbo petulantius ausi sunt *adversus* medentem, sich etwas herausnehmen, Sen. – dah. *Partic. pass.*, omnia et *conanda* et *audenda* Magnetibus esse, Liv.: agenda res est audendaque, Liv.: ausis ad Caesarem codicillis, Tac. ann. 3, 67. — c) bei vorhergeh. Negation mit *quin* u. Conjunct., ut non audeam, profecto percontanti quin promam omnia, daß ich nicht umhin kann so kühn zu seyn, Plaut. asin. 1, 11, 11 (25) *sq.* — d) absol.: da mihi hoc, si audes, wenn du es über dich gewinnen kannst (= wenn du so gut seyn willst), Plaut.: longius audere, sich weiter wagen, Tac.: unde rursus ausi, aus dem von neuem sich hervorwagend, Tac. – m. *Praepos.*, audere adversus alqm tam exiguis copiis, es wagen (zu kämpfen), Nep.: so adversus Neronem u. contra Sejanum, Tac.: audere in proelia, sich muthig in den Kampf einlassen, Virg. – m. *Advv.*, unde rursus ausi, Tac.: longius ausuri, Tac. – ☞ Altes *Perf.* ausi, Cato oratt. rell. *no.* 53: dah. in feierlicher Prosa (selbst Cic. Brut. 5, 18) u. häufig bei Dichtern *Conjunct. syncop.* ausim, ausis u. s. w., s. Neue's Formenl. 2. S. 424.

audībĭlis, e (audio), **hörbar**, Boëth. Aristot. top. 1, 13. p. 670. Ambros. de Noë et arca 15, 52 *extr.* Theod. Prisc. p. 316 *ed. Ald.*

audĭens, entis (audio), I) *Partic.*, s. audio. — II) *subst.*, der **Zuhörer**, a) im Allg., im Genit. Sing., audientis animum movere, Cic.: gew. im Genit. Plur., animos audientium permovere, Cic., od. inflammare, Cic.: Hanno unus adversus senatum causam foederis magno silentio propter auctoritatem suam *non cum assensu audientium* egit, Liv. — b) insbes., der **Katechumene**, Tert. de poenit. 6.

audĭentĭa, ae, *f.* (audio), I) die **Aufmerksamkeit** auf einen Redenden, das **Gehör**, das man ihm giebt, audientiam facere populo, Ruhe gebieten (vom Herold), Plaut.: dah. audientiam facere sibi od. orationi, Gehör verschaffen, Cic.: audientiam tribuere, Gehör schenken, Apul.: audientiam praebere, impertiri, Cod. Just. — II) meton.: A) die **Zuhörerschaft**, die **Zuhörer**, das **Auditorium**, Arnob. u. Cypr.; vgl. Hildebr. zu Arnob. 1, 29. p. 43. — B) das **Gehör**, d. i. die **Kraft des Gehörs**, Prud. περὶ στεφ. 10, 954. – u. dah. (*abstr. pro concr.*) das **Gehör** = die **Ohren**, Arnob. 3, 29 u. a.

audĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (verwandt mit dem altgriech. αὖς = οὖς u. mit auris), **hören** (Ggstz. surdum esse), I) **hören** = hörend seyn: a) Gehör haben u. anwenden können: auribus parum audire, Cato: plus audire, Cato: gravius audire coepisse, Cels.: liquidius audire, Pl.: clarissime audire, Pl.: rectis auribus acutissime audire, submissis nihil (v. den Hirschen), Solin.: apertis atque integris et oculis et auribus nec videre nec audire, Cic.: propter imbecillitatem jam non audire aut non videre, Cels.: audiendi sensu carere, v. Pers., Cic.: audiendi usu carere, v. Ohre, Cels.: per quae foramina facultas audiendi est, Cels. — b) aufhorchen, sein Ohr leihen: *PH.* Dorio, audi, obsecro. *DO.* Non audio, Ter.: loquere, audio, Ter.: audisne od. audin'? hörst du? Ter.

II) etw. **hören** = etw. mit dem Gehör od. (im weitern Sinne) durch Hörensagen od. Lectüre **vernehmen**, A) im Allg.: a) m. Ang. was? od. wen? od. wovon? man hört, α) durch *Acc.:* vocem alcjs,

Plaut.; vgl. tum sapientiae vocem audire videar, Cic.: miseram me, quod verbum audio? Ter.: neque enim novi quidquam audieram, Cic.: quem ego hic audio? Ter. – omnes civiles dissensiones, non solum eas, quas audistis (von denen ihr gehört habt), sed eas, quas vosmet ipsi meministis atque vidistis, Cic.: u. so Romanorum audivere, non sensere arma, Justin. – im Passiv durch *Nom.*, missis levibus copiis, quae ex longinquo in majus audiebantur, welche das Gerücht aus der Ferne vergrößerte, Tac.: u. im *Abl. absol.*, hāc auditā pugnā, Caes.: auditis hostium copiis, Liv.: auditā mutatione principis, Tac. – m. dopp. *Acc.*, te, ut spero, propediem censorem audiemus, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, Liv.: hominum clamor, tubarum sonus multiplex auditur (wird als ein vielfaches gehört = vervielfältigt sich), Justin. – u. im Passiv m. *Dat. pers.*, cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? wem sind nicht zu Ohren gekommen die N. des D. = wer hat nicht gehört von den N. des D.? Cic. Tusc. 4, 19, 44. – *Part. Perf.* substv., auditum, i, *n.* das **Hörensagen**, das **Gerücht**, quin ego, quum peribat, vidi, non ex audito arguo, Plaut.: nihil habeo praeter auditum, Cic.: audito fuit eruditior, Vell. — β) durch *Acc.* m. *Infinit.:* saepe hoc majores natu dicere audivi, Cic.: audiet cives acuisse ferrum, Hor.: u. so (bei den Histor.) Abl. absol. audito, **auf die erhaltene Nachricht daß** ꝛc., zB. audito Q. Marcium regem pro consule per Lycaoniam cum tribus legionibus in Ciliciam tendere, Sall. fr.: audito Machanidam refugisse Lacedaemonem, Liv. – im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, Bibulus nondum audiebatur esse in Syria, Cic. — γ) durch *Acc.* u. *Partic.:* non eum querentem quisquam audivit, Nep.: idque Socratem audio dicentem, Cic.: ut audivi Phameam mortuum, Cic.: nec ob id quemquam fulmine ictum audimus, Liv. — δ) durch Relativsatz, zB. volo tamen audire (ich bin doch neugierig zu hören), quid sit, propter quod etc., Liv.: u. so quid igitur est? inquit; audire enim cupio, quid non probes, Cic. — ε) durch eine Umschr. m. quum od. dum, zB. saepe soleo audire Roscium, quum ita dicat etc., Cic.: auditus est certe, dum ex eo quaerit, Suet. — b) m. Ang. wovon? = worüber? durch *de* m. Abl., illos, de quibus audivi et legi, Cic.: hic nihildum de reditu Caesaris audiebatur, Cic.: multa falsa de me audierunt, multa ad eos improbi detulerunt, Cic.: quod quisque eorum de quaque re audierit aut cognoverit, Caes.: rescripsi epistolae maximae; audi (brieflich) nunc de minuscula, Cic. — c) m. Ang. von wem? od. woher? durch *Advv.*, is, unde te audisse dicis, Cic. de or. 2, 70, 285. – od. durch die *Praepp.* ab, ex od. de m. Abl., audivi a od. ex majoribus natu m. folg. Objectssatz, Cic.: quando hoc quisquam ex te (aus deinem Munde), Caesar, audivit? Cic.: non hoc nunc primum audit privatus *de* amico, reus *ab* accusatore, Cic.: cum de te ex te ipso audiebam (durch briefliche Mittheilung), Cic. – noctu audita (est) ex delubro vox, abstinerent manus, Liv. — d) m. Ang. gegen wen? durch *in* m. Acc., quod se in eum audisse dixisset, weil er etwas Nachtheiliges über ihn gehört zu haben behauptet hätte, Cic. de or. 2, 70, 275. — e) absol.: se non audivisse (habe es nicht gehört), sed vidisse dicit, Cic.: audivi (ich habe es gehört) et credo, Ter.: recte audivisti, Plaut.: ut audio, ut audimus (parenthet.), Cic. u. Liv.: ades, audi paucis (mit wenigen Worten), Ter.: audi (schriftlich) nunc ad omnes (epistolas), Cic.

B) insbes.: a) **hören, anhören,** α) eine vortragende Pers., eine vorgetragene Mittheilung, audire alqm facile, Cic.: alqm lubenter studioseque, Cic.: alqm diligenter, Quint.: alqm attentissime, Cic.: a vobis sic audior, ut numquam benignius neque attentius quemquam auditum putem, Cic.: Rhodii cum silentio auditi sunt, Liv.: quum audiretur silentio M. Caelius tribunus plebis, Cic.: auditus est magno silentio, Cic.: quidquid tribunus plebis loquitur assuestis aequi audire, Liv.: literae consulum ingenti laetitiā et in curia et in contione auditae, Liv. – v. Richter, **anhören, vernehmen, verhören,** aliis audientibus judicibus, aliis sententiam ferentibus, Caes.: audire *de* ambitu, Cic.: servum, Suet.: dolos, Virg. – vom Schüler od. Zuhörer, Jmd. **hören,** Jmds. **Vorträge besuchen,** u. etw. **vortragen hören,** über etw. **einen Vortrag hören,** Zenonem audivisse, Cic.: Polemonem audivisse assidue, Cic.: alqm Romae, Quint.: annum jam audire Cratippum, Cic.: quotidie ad audiendum alqm ventitare, Pl. ep.: audivi Metrodorum, quum de his ipsis rebus disputaret, Cic. – u. ponere jubebam de quo quis audire vellet, Cic.: ponere aliquid, ad quod audiam, volo, Cic. – v. Fürsten, Jmdm. **Audienz geben,** legationes, Suet. Vesp. 24. — β) eine Bitte ꝛc., eine bittende Person **hören, anhören, ihr Gehör schenken, sie erhören,** bes. v. der Gottheit, alcjs preces, Cic.: alcjs vota, Hor.: puellas, Hor.: orantem, Ov. — γ) auf eine Pers. od. Sache, die eine Behauptung, einen Einwurf vorbringt od. enthält, beistimmend **hören, ihr Glauben schenken, beistimmen,** nec Homerum audio, qui ait etc., Cic.: si vos audire vellemus, Cic.: si fabulas audire volumus, Cic.: u. absol., in der Formel audio, **das gebe ich zu, das räume ich ein, das läßt sich hören,** Cic.: non audio, das gebe ich nicht zu, das räume ich nicht ein, Cic.: nil audio, ich höre auf nichts (will von keinem Einwand wissen), Ter. Vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 3, 3, 20 u. zu Ter. eun. 2, 3, 79. Bünem. zu Lact. 7, 3, 13. — δ) **auf** eine warnende, mahnende Pers. ꝛc. Folge leistend **hören, ihr Gehör geben, sie beachten, ihr Folge leisten, sich ihr fügen,** m. *Acc.:* alqm amicissime monentem, Cic.: sapientiam, Cic.: te audi, tibi obtempera, Cic. – v. lebl. Subjj., neque audit currus habenas, Virg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ov.: cornum maxime audit sorbus, carpinus etc., Pl. – m. *Dat.:* nam istis magis audiendum quam auscultandum censeo, Pacuv.: improbo ac nefario homini ne auscultarent, sibi potius audirent, Apul. – u. so audiens sum m. Dativ, imperiis, Plaut. truc. 1, 2, 25 (123). – in class. Prosa m. *Dat.* nur in der Formel dicto audientem esse, **auf's Wort** (auf den Befehl) **hören, dem Befehle Folge leisten, gehorchen (Ordre pariren),** dicto sum audiens, Plaut.: non fore dicto audientes milites, Caes.: aut eos, quos misisset, non *paruisse*, aut qui *dicto audientes* in tanta re *non fuissent*, eos vinctos potius quam necatos, Cic. – u. dicto audientem esse alci, Jmdm. **auf's Wort gehorchen,** Jmds. **Befehle Folge leisten,** villicus domino dicto audiens sit, Cato: si potest tibi dicto audiens esse quisquam, Cic.: ne plebs nobis dicto audiens atque obediens sit, Liv. — b) (wie ἀκούω) **sich nennen hören,** α) m. einem *Nom.* od. *Infinit.*, so u. so **genannt werden,** für den u. den od. das **gelten,** rex paterque audisti, Hor.: si divini puelli haec mater audierit, Apul.: Cenchreae, quod oppidum audit nobilissimae coloniae Corinthiensium, Apul.:

si curas esse quod audis, Hor.: quod fodisse audit Amphitryoniades, Catull. — β) m. *Adv.*, bene audire (wie καλῶς ἀκούειν), **gelobt werden, in gutem Rufe stehen**; Ggstz. male audire (κακῶς ἀκούειν), **getadelt werden, in üblem Rufe stehen**, innocentes ergo et verecundi sunt, ut *bene audiant* et ut *rumorem bonum colligant*, Cic.: qui me idcirco putent *bene audire* velle, ut ille *male audiat*, Cic.: si herum insimulabis avaritiae, male audies, Ter.: erat surdaster M. Crassus, sed aliud molestius, quod male audiebat, Cic.: so auch se illorum culpā minus commode audire, Cic. – bei Spät. auch male audire *in* alqa muliere (in Bezug auf ꝛc.), zB. in Maevia Galla nupta, Macr. sat. 2, 2, 6: in scortis, Quint. decl. 377 *in.* — c) übtr., als nachaug. gramm. *t. t.*, α) etw. in dem u. dem Sinne hören, d. i. **verstehen**, ut Vulcanum pro igne vulgo audimus, Quint. 8, 6, 24: sic enim auditur *ut depugnares*, Quint. 8, 5, 12. — u. β) (wie das spätlat. subaudio) etw. **mithören** = im Gedanken ergänzen, simul enim auditur coepit, Quint. 9, 3, 58. – ☞ Aeltere Form des Futur., audibo, Enn. fr. 364: aubibis, Enn. com. 7. Caecil. com. 113. Plaut. capt. 3, 4, 86 (619) u. a.: zsgzg. Formen, audibat, audibant, Ov. fast. 3, 507. Catull. 84, 8: audin' (= audisne), Plaut. mil. 4, 8, 3 (1313). Ter. Andr. 5, 2, 24 (865): ganz gew. (s. Quint. 1, 6, 17) audisse, zB. Plaut. truc. 2, 7, 21 (559). Ter. eun. 1, 2, 35 (113): audisti, Ter. heaut. 4, 3, 7 (685): audistis, Ter. Phorm. 2, 2, 2 (349): audisset, *ibid.* prol. 20.

audītĭo, ōnis, *f.* (audio), das **Hören**, I) im Allg., u. zwar meton., der **Gehörsinn**, das **Gehör** (class. auditus), Apul. doct. Plat. 1, 14 *in.* — II) insbes., das **Hören** = das **Anhören, Zuhören**, 1) activ: a) eig.: (pueri) fabellarum auditione ducuntur, Cic. – absol., subactio (ingenii) autem est usus, auditio, lectio, literae, Cic. — b) meton., der **Vortrag**, die **Vorlesung**, sedere in scholis auditioni operatos, Pl.: quod ejus meminisse potui, egressus ibi ex auditione propere annotavi, Gell.: easdem auditiones, eosdem doctores colebamus, Gell. — 2) passiv = das **Hörensagen**, u. meton. = das Gerede, Gerücht, hoc solum auditione expetere coepit, quum id ipse non vidisset? Cic.: si accepissent *famā* et *auditione* esse quoddam numen et vim deorum, Cic. – fictae auditiones, Cic.: his rumoribus atque auditionibus permoti, Caes.

audītĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* von auditio *no.* II, A, 2), ein **kurzer Vortrag**, Gell. 13, 19, 5.

audītŏr, ōris, *m.* (audio), I) der **Hörer**, der **Zuhörer**, praebeo me tibi vicissim attentum contra Stoicos auditorem, Cic.: auditores corrogare, Pl. ep.: auditores bonos nancisci, Cic. – Insbes.: a) der **Zuhörer** eines Lehrers, der **Schüler**, Perseus Zenonis auditor, Cic.: clarissimus Gorgiae auditorum, Isocrates, Quint.: verb. auditor et discipulus Platonis, Cic. — b) der **Verhörsrichter**, Cod. Theod. 11, 31, 7 u. 9. — II) übtr. = der **Leser**, Varr. LL. 6, 1. §. 1.

audītōrĭālis, e (auditorium), **zum Auditorium od. zur Schule gehörig**, scholastici, Augustin. c. Pelag. 2 *extr.* 6, 11.

audītōrĭus, a, um (audio), I) **zum Hören gehörig**, cavernae, Gehörgänge, Cael. Aur. chron. 2, 3, 65. Theod. Prisc. p. 416 *ed. Ald.* — II) **zum Zuhören gehörig**; dah. subst., **audītōrĭum**, ii, *n.* A) das **Anhören einer Rechtssache**, das **Verhör**, Callistr. dig. 4, 8, 41. — B) der Ort, wo Menschen zusammenkommen, um Jmd. (einen Lehrer ꝛc.) zu hören, a) der **Hörsaal**, Quint.: auditorium exstruere (einrichten), Tac. dial. – dah. die **Schule** im Ggstz. vom öffentlichen Leben (forum), Quint. 10, 1, 36. — b) der Ort, wo Gericht gehalten wird, der **Gerichtssaal, Gerichtshof**, JCt. u. Vulg. act. apost. 25, 23: principis, Landesregierung, JCt. — C) meton., die **versammelten Zuhörer** selbst, das **Auditorium**, Pl. ep. u. A.

audītrix, īcis, *f.* (Femin. zu auditor), die **Hörerin**, Prisc. 1318 P.

audītŭs, ūs, *m.* (audio), das **Hören**, I) im Allg.; dah. meton. = der **Gehörsinn**, das **Gehör**, num quid aliquo sensu perceptum sit, aspectu, auditu, tactu, odoratu, gustatu, Cornif. rhet.: auditus acerrimus, Pl.: gravitas auditus, Pl.: auditus semper patet, Cic. – u. Plur. übtr., das **Gehör** = die Ohren, auditus hominum deorumque, Apul. doct. Plat. 1. *c.* 1. — II) insbes., das **Hören** = das **Anhören**, 1) eig.: auditu (durch Hörensagen) cognitum od. compertum habere, Pl. u. Curt.: consultant, quonam modo ea plurium auditu acciperentur, Tac: brevi auditu quamvis magna transibat, Tac.: Plur., ut quod visum arceret, auditus non adimeret, Tac. ann. 13, 5. — 2) meton.: a) das **Gerücht**, prior auditus, Tac. hist. 1, 76. — b) der angehörte **Lehrvortrag**, Lucan. 10, 183. – ☞ Dativ auditu, Lact. 4, 16, 15. Vulg. Esai. 53, 1.

Aufējus, a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, **aufegisch**, lex, Gell. 11, 10, 1.

aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre (ab u. fero), I) **hinweg-, fort-, davontragen, tragend entfernen, wegschaffen**, 1) eig.: a) v. Pers., ab janua stercus, Plaut.: aulam in fanum, Plaut.: sacra publica a caede, ab incendiis procul, Liv.: semianimem inter manus domum auferri, Liv.: u. so auferri ex proelio prope exsanguem, Liv.: inter manus e convivio tamquam e proelio auferri, Cic.: u. auferre se, wie unser vulg. **sich wegtragen, sich wegbegeben** = sich entfernen, weg-, fortgehen, aufer te hinc, Ter.: aufer de domum; Ter.: se e conspectu alcjs, Cic.: eripere se auferreque ex oculis, Sen. – u. auferri = **entrückt werden, entschwinden**, ex oculis (v. e. Vogel), Tac.: auferri e conspectu terrae (v. Schiffenden), Liv. — b) von Flüssen, Wellen, Winden ꝛc., welche einen Körper **forttragen, fortreißen**, auferet unda rates, Prop.: Crassipedis ambulatio ablata, horti, tabernae plurimae, fortgeschwemmt, Cic.: auferor in scopulos, Ov.: in silvam pennis ablata refugit, Virg.: dah. auferri (ohne pennis), fliegend **enteilen, fliegen**, in ortus, v. Perseus, Ov.: bubo aufertur transversus, fliegt schräg, Pl. — 2) übtr.: a) Jmd. vom Ziele **entfernen, fortreißen, hinreißen, verlocken, verleiten**, ne te auferant aliorum consilia, Cic.: abstulerunt me velut de spatio Graecae res immixtae Romanis, haben mich vom Thema abgeführt, = entfernt, Liv.: auferimur cultu, werden bestochen, getäuscht, Ov. — b) etwas **unterlassen, (seyn) lassen**, jurgium hinc auferas, Plaut.: aufer nugas, Plaut.: aufer abhinc lacrumas, Lucr.: aufer mihi *oportet*, laß „das Muß“ bei Seite, Ter.: u. m. folg. *Infinit.*, aufer (laß ab) me vultu terrere, Hor. sat. 2, 7, 43. — II) **hinwegnehmen, mit sich nehmen**, sowohl im guten, als (gew.) im übeln Sinn, **wegnehmen, entfernen, entziehen, entreißen, rauben, stehlen**, A) im Allg.: 1) eig.: a) v. Pers.: pecuniam, Cic.: pecuniam *de* aerario, Cic.: pecuniam *in* ventre, durchbringen, Cic.: multa palam domum (Ggstz. clam de medio removere), Cic.: aurum *de* medio, Liv.: mensas aureas *de* omnibus delubris, Cic.: mel *ex* Hymetto, Cic.: *ex* urbe illos deos, Cic.: *ex* aede

Minervae grande auri pondus, Cic.: vasa ab alqo, Cic.: auriculam mordicus, abbeißen, Cic.: alci caput, abhauen, Liv.: alci oculos, Jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, Liv.: alci vitam veneno, Quint. — b) v. Lebl.: α) übh.: hi ludi dies XV auferent, werden 15 Tage wegnehmen, Cic.: ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, Cic.: si vitam adolescentibus vis aufert, senibus maturitas, Cic. — β) vernichtend **hinweg-, dahinraffen, zerstören, vernichten,** mors Achillem abstulit, Hor.: quam (Ardeam) postquam barbarus ignis abstulit, Ov. — γ) hinwegnehmend **trennen, sondern,** mare septem stadiorum intervallo Europam auferens Asiae, Pl. — 2) übtr.: abstulit virtus parricidam, rettete, Flor.: auferri periculo, der Gefahr entrissen werden, Pl. ep.: auferre curas, Hor.: metus, Virg.: ruinam, den Sturz herbeiführen, Lucan.: fugam, verhindern, Flor. — B) insbes.: 1) etwas als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, seiner Bitten, Forderung, seines Vergehens &c. **davontragen,** deutsch oft = **bekommen, erhalten, erlangen,** caput ore nostro incolume, Phaedr.: per sycophantiam viginti minas auferre ab alqo, Plaut.: id inultum numquam auferent od. bl. non sic auferent, es soll ihnen nicht ungestraft hingehen, Ter.: tantum abstulit, quantum petiit, Cic.: auferre pretium, Plaut.: u. so praemium, Suet.: paucos dies ab alqo, wenige Tage Frist von Jmdm. erhalten, Cic.: responsum ab alqo, Cic. – mit folg. ut u. Conjunctv. = **es erpressen, daß &c.,** ut in foro statuerent (statuas), abstulisti, Cic. Verr. 2, 59, 145. — 2) eine Kenntniß davontragen, etwas aus etwas **erkennen, verstehen,** quis est in populo Romano, qui hoc non ex priore actione abstulerit, nicht von der frühern Klage her wisse, Cic. II. Verr. 1, 8, 21. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* auferrier, Plaut. merc. 4, 4, 61 (801).

Aufĭdēna, ae, *f.* Stadt in Samnium, auf der Grenze der Peligni, am Fluß Sagrus, j. *Alfidena* (in Abruzzo cit.), Liv. 10, 12. §. 9. – Dav. **Aufĭdēnātes,** um, *m.* die Einw. von Auf., die **Aufidenaten,** Pl. 3, 12 (17), 107.

Aufĭdius, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: Cn. Aufidius, Volkstribun 640 d. St. (114 v. Chr.), Prätor 646 d. St. (108 v. Chr.), obgleich im hohen Alter blind, dennoch thätig im Staate u. in der Wissenschaft u. mit Abfassung einer griech. Geschichte beschäftigt, Cic. Tusc. 5, 38, 112. Cic. de fin. 5, 19, 54. Da er kinderlos war (Cic. fragm. p. 490 *ed. Orell.*), adoptirte er den Cn. Aufidius Orestes (Aurelianus), Cic. de dom. 13, 35, der 683 d. St. (71 v. Chr.) Consul war, Cic. Planc. 21, 52; off. 2, 17, 58. – M. Aufidius Lurco, Volkstribun 693 d. St. (61 v. Chr.), wahrsch. identisch mit dem Auf., der als Zeuge gegen Flaccus auftrat, Cic. Flacc. 4, 10, u. mit dem Großvater der Livia, Suet. Cal. 23, führte zuerst die Pfauenfütterung ein, Varr. r. r. 3, 6, 1. Pl. 10, 20 (23), 45. – T. Aufidius, ein röm. Redner, Cic. Brut. 38, 179. – Sex. Aufidius, ein röm. Ritter, Cic. ad fam. 12, 26 *sq.* – Aufidius Luscus, ein berüchtigter Schlemmer, Hor. sat. 1, 5, 34 u. 2, 4, 24. – Aufidius Bassus, ein röm. Geschichtschreiber unter Augustus u. Tiberius, Verfasser einer Geschichte der röm. Bürgerkriege, sowie einer Geschichte der röm. Kriege in Germanien, welche Plinius der Aeltere fortsetzte, s. die Auslgg. zu Tac. dial. 23, 3. Sen. ep. 30 *in.* Pl. ep. 3, 5, 6. Quint. 10, 1, 103. – Dav. **Aufidiānus,** a, um, **aufidianisch, des (Ser.) Aufidius,** nomen, Cic. ad fam. 16, 19.

Aufĭdus, i, *m.* (Αὔφιδος), der Hauptfluß Apuliens, der bei den Hirpinern in Samnium auf dem Apennin entspringt, Anfangs ein wilder Gebirgsstrom (dah. longe sonans, violens, acer b. Hor.), später trägen Laufs (stagna Aufida), gegen das Ende in zwei Theile gespalten (dah. tauriformis b. Hor.) dem adriat. Meere entgegenfließt, j. *Ofanto*, Liv. 22, 44, 2 *sq.* Hor. carm. 3, 30, 10: Adject., stagna Aufida (s. oben), Sil. 10, 171.

aufūgio, fūgi, ĕre (st. ab-fugio), **davonfliehen, entfliehen,** absol., Komik., Cic. u. A.: aliquo, Plaut.: domo, Plaut.: hinc aliquā plateā, Plaut.: jam aliquantum spatii *ex* eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, Liv.: si *cum* rebus aufugerit fugitivus, JCt.: auf. aspectum parentis, Cic. poët.

Augē, ēs, *f.* u. **Augēa,** ae, *f.* (Αὔγη, Αὐγεία), I) eine der Horen, Hygin. fab. 183. — II) Tochter des Aleus u. der Neära aus Tegea in Arcadien, gebar vom Hercules den Telephus, Ov. her. 9, 49. Sen. Herc. Oet. 368; vgl. Hygin. fab. 101.

Augēas, s. Augias.

augĕo, auxi, auctum, ēre (Stamm AUG, griech. ΑΥΓ, wov. αὐξάνω), **wachsen machen,** I) **wachsen lassen = erzeugen, hervorbringen, schaffen,** quodcumque alias ex se res auget alitque, Lucr. 5, 323. — II) schon Bestehendes **wachsen machen = vergrößern, vermehren,** 1) eig.: a) übh.: cibus auget corpus alitque, Lucr.: u. so corpus augere volentibus, die beleibt werden wollen, Pl.: rem publicam agris, Cic.: opes, possessiones, Nep.: hostias, Suet. — b) als *t. t.* der Opfersprache, aram alqā re, etwas „als Opfer auf dem Altar darbringen", Plaut. merc. 4, 1, 10 (676): aras donis, Virg. Aen. 9, 407. — 2) übtr.: a) **vergrößern, vermehren, verstärken, erhöhen** (Ggstz. minuere, levare), suspicionem, Ter.: benevolentiam, Cic.: alci dolorem, Cic.: alcjs animum (Jmds. Muth), Cic.: aucto animo, in gehobener Stimmung, Tac. — b) durch die Rede etwas **vergrößern, d. i. α) größer, schlimmer darstellen, als es ist,** vim hostium, Cic.: atrocitatem peccati, Cornif. rhet. — β) **erhöhen, erheben, preisen, verherrlichen, verschönern,** munus suum (Ggstz. extenuare) Cic.: rem laudando, Cic.: qui augere posset atque ornare quae vellet, Cic.: in augendis amplificandisque rebus, Cic.: munus principis, Pl. min. — c) mit etwas **mehren = reichlich versehen, überhäufen, beschenken, begaben, bereichern, beglücken, verherrlichen** (vgl. Walch zu Tac. Agr. 6. p. 156), alqm divitiis, scientiā, Cic.: augeri libris, Plaut., od. filiolo, Cic.: augeri honore, gratulatione, Cic.: augeri largitione, liberalitate, Tac.: augeri nomine imperatorio, Tac.: augeri cognomento Augustae, Tac.: augeri damno (scherzh.), um einen Verlust reicher werden, Ter.: auctus omine, Catull. – auch ohne *Abl.*, Jmdm. **zu Vermögen, Ansehen u. Ehren verhelfen, ihn befördern, emporbringen, verherrlichen,** häufig verb. alqm augere atque ornare, Cic., od. augere adjuvareque, Cic.: solum te commendat augetque temporis spatium, Pl. pan. – ☞ Archaist. auxitis = *auxeritis*, alte Formel b. Liv. 29, 27, 3.

augesco, auxi, ĕre (*Inchoat.* v. augeo), **zu wachsen anfangen, sich vergrößern, sich vermehren, zunehmen** (Ggstz. minui, imminui), I) eig.: semina dicuntur temperatione caloris et oriri et augescere, Cic.: multa, quibus animalia alantur augescantque et pubescant, Cic.: augescente flumine, angeschwoll, Tac. — II) übtr.: mihi quotidie de filio augescit aegritudo, Ter.: augescunt vitia, Pl. ep. – eo res eorum auxit, Cato fr.: ignoscendo populi Romani magnitudinem auxisse, Sall.

Augīās u. **Augēās,** ae, *m.* (Αὐγείας), Sohn des Helios u. der Nausidame, König der Epeier in Elis, ein Argonaut, dessen in dreißig Jahren nicht

ausgemisteten Rinderstall (in welchem 3000 Rinder waren) Hercules auf Befehl des Eurystheus in Einem Tage reinigte, Serv. Virg. Aen. 8, 300. Hygin. fab. 14 u. fab. 30. Sen. Herc. fur. 248: Erfinder des Düngens, Pl. 17, 9 (6), 50. – Sprüchw., cloacas Augiae purgare (καθαίρειν τὴν κόπρον τοῦ Αὐγείου), einen Augiasstall reinigen = eine mühevolle u. unangenehme Arbeit verrichten, Sen. apoc. 7, 4 (5). – Abl. Nbf. **Augēus**, ei, *m.*, Hygin. fab. 30. Apul. orthogr. 33. – Dav. **Augēus**, a, um, **augëisch, des Augeas**, stabula, Auson. id. 19, 7 (*al.* Augei stabulis).

augĭfico, āre (augeo u. facio), **vermehren**, Enn. trag. 105.

augīnŏs, i, *f.* (αὐγή), **Bilsenkraut**, sonst *hyoscyamus*, Apul. herb. 4.

augitis, *f.* ein Edelstein = callaina (w. s.), Pl. 37, 10 (56), 147 *ed. Jan.*

augmĕn, minis, *n.* (augeo), I) die **Vermehrung**, das **Wachsthum**, der **Zuwachs**, Lucr. u. Arnob.: Plur. b. Lucr. — II) meton. = augmentum *no.* II, Arnob. 7, 24.

augmento, āre (augmentum), **vermehren**, Jul. Firm. math. 5, 6.

augmentum (in Hdschrn. auch augumentum), i, *n.* (augeo), I) die **Vermehrung**, das **Wachsthum**, die **Zunahme** (Ggstz. deminutio), fundi, Pl.: lunae, Pall.: augm. aut deminutio, JCt. — II) meton., als *t. t.* der Opferspr., ein **Abschnitt vom Opferthiere**, der besonders dargebracht wird, Varr. LL. 5, 22. §. 112. Arnob. 7, 25.

augŭr, ŭris (avis), I) *m.* ein **Augur, Vogeldeuter**. Die Auguren bildeten ein angesehenes u. einflußreiches Priestercollegium in Rom, Liv. 1, 36, 1. Ihr Amt bestand darin, daß sie aus dem Fluge, aus dem Fressen u. aus dem Geschrei der Vögel u. aus andern Erscheinungen die Zukunft vorausverkündigten, Cic. legg. 2, 8, 21; Phil. 13, 5, 12; ad fam. 6, 6, 7 u. s.: augures Romani ad auspicia pararunt pullos, Varr. r. r. 3, 3, 5. — II) *c.* bei Dichtern (vgl. jedoch Cic. legg. 2, 13, 32) übh. = **Weissager, Weissagerin, Seher, Seherin**, aug. Apollo, als Gott der Weissagekunst, Hor.: aug. Argivus, Amphiaraus, Ov.: aug. Thestorides, Calchas, Ov.: aug. nocturnae imaginis, Ausleger nächtlicher Erscheinung, Ov.: pessimus in dubiis augur timor, der schlechteste Prophet, Stat. – *fem.*, aquae augur annosa cornix, Hor.

augŭrācŭlum, i, *n.* (auguro), Name der Burg von Rom, insofern die Auguren daselbst den Vogelflug beobachteten, Paul. Diac. p. 18, 14; vgl. Sacrif. Arg. bei Varr. LL. 5, 8. §. 52 (nach Turnebus Conjectur).

augŭrālis, e (augur), **zum Augur gehörig, Augur-, Weissage-**, I) *adj.:* cena, vom Augur beim Antritt seines Amtes gegeben, Cic.: libri, Cic.: insignia, Liv.: verbum, Gell.: aug. sacerdotium habere, Lact. — II) *subst.*, augurale, is, *n.* 1) im römischen Lager, der Ort zur Rechten des Feldherrnzeltes, wo auspicia gehalten wurden (οἰωνιστήριον), Tac. ann. 2, 13 u. a.: dah. übh. das **Feldherrnzelt, Hauptzelt**, nach Quint. 8, 2, 8. — 2) der **Augurstab** (gew. lituus), Sen. tranqu. 11, 7.

augŭrātio, ōnis, *f.* (auguro), I) die **Weissagung**, quae tandem ista auguratio est *ex* passeribus annorum potius quam aut mensium aut dierum? Cic. de div. 2, 30, 65. — II) meton., die **Weissagekunst**, Lact. 2, 16, 1.

augŭrāto, s. auguro.

augŭrātŏr, ōris, *m.* (auguro), der **Weissager**, Ambros. ep. 6, 37.

augŭrātōrĭum, ĭi, *n.* (auguro) = augurale (s. auguralis *no.* II, 1), Hygin. de munit. castr. 11. Orelli inscr. 2286.

augŭrātrix, īcis, *f.* (auguro), eine **Weissagerin, Wahrsagerin**, Hieron. in Iesai. 16, 57, 3.

augŭrātŭs, ūs, *m.* (auguro), I) das **Augurat, Auguramt**, Cic. u. A.: auguratum deferre alci, Cic. — II) die **Weissagung**, Tert. anim. 26.

augŭrĭālis, e (augurium), **die Augurien betreffend, Weissage-**, avis, Apul. de nota aspir. §. 8 *ed. Osann.*

augŭrĭum, ĭi, *n.* (augur), die **Beobachtung u. Deutung der Wahrzeichen** (bes. des Vogelflugs, vgl. auspicium), das **Augurium**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aug. agere, anstellen, Varr. LL.: so auch aug. capere, Liv. u. Suet.: aug. salutis, ein Augurium, welches in Friedenszeiten angestellt wurde, für die Frage, ob man die Gottheit um Staatswohl (de salute) bitten dürfe, Cic. — 2) übtr.: a) jede **prophetische Deutung, Weissagung, Prophezeiung**, o mea frustra semper verissima auguria rerum futurarum! Cic.: constitui apud te auctoritatem *augurii* et *divinationis* meae; debebit habere fidem nostra *praedictio*, Cic.: conjugis augurio, Ov. — b) das **Vorgefühl, die Ahnung**, inhaeret in mentibus quasi saeculorum quoddam augurium futurorum, Cic.: augurio animorum suorum laetabantur, Liv. — II) meton.: A) subj., die **Wissenschaft des Augur, die Weissagekunst**, Apollo augurium citharamque dabat, Virg.: non augurio potuit depellere pestem, Virg.: Attus Navius, vir summus augurio, Flor. — B) object., das **Wahrzeichen, Vorzeichen**, welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, 1) eig.: iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.: augurium accipere, das W. annehmen, als ein günstiges, Liv.: augurium alci fit, es zeigt sich Jmdm. ein W., Suet.: augurio laetus, Suet. — 2) übtr., **Anzeichen, Vorzeichen**, übh., Ov. u. Pl.

augŭrĭus, a, um (augur), **augurisch, Augur-**, jus, Cic. u. Gell.

augŭro, āvi, ātum, āre (augur), I) das **Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten**, mit *Acc.* der Sache, wegen der man Augurien anstellt, sacerdotes vineta virgetaque et salutem populi auguranto, Cic. legg. 2, 8, 21. – Passiv, *res* od. *locus* auguratur, **wird durch Augurien geweiht**, Cic. u. Liv.: u. augurato (*Abl. absol.*), **nach Anstellung der Augurien**, Liv. u. Suet. — II) übtr.: A) im Allg.: ad terram aspice, dispice, oculis investigans astute augura, spähe umher wie ein Augur, Plaut. cist. 4, 2, 26 (420). — B) insbes.: 1) **prophezeien, vorhersagen**, cui quidem utinam vere, fideliter, abunde ante auguraverim, Cic. fr.: aug. sibi annos longos, Val. Fl. — 2) etwas **ahnen**, von etw. **ein Vorgefühl haben**, si quid mens veri augurat, Virg.: *praesentit* animus et *augurat* quodammodo, quae futura sit suavitas, Cic. fr.: propemodum animus conjecturā *de* errore ejus augurat, Pacuv. – Gew. als *Depon.:*

augŭror, ātus sum, āri (augur), I) **das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten, weissagen, prophezeien**, mit *Acc.* dessen, was prophezeit wird, in augurando, Suet.: augurandi disciplina, Gell.: ex passerum numero belli Troiani annos, Cic.: alci ex alitis involatu, Cic. — II) übtr.: 1) übh. etwas Künftiges **weissagen, prophezeien**, alci mortem, Cic.: futurae pugnae fortunam, Tac.: imperia, Pl. — 2) etwas **ahnen**, von etwas **ein Vorgefühl haben**, etwas **vermuthen**, aus etwas **einen Schluß ziehen**, bella civilia

mentibus, Curt.: certam spem victoriae, Curt.: arma Orientis, Tac. – quantum auguror conjecturā od. opinione, Cic. – m. folg. *Acc. u. Infinit.*, recte auguraris de me nihil a me longius abesse crudelitate, Caes. in Cic. ep.: hac (*sc.* voluntate) ego contentos auguror esse deos, Ov.: iter monstrasse eam augurabantur, Curt. – m. folg. Relativsatz, o praeclare *conjectum* a vulgo *omen* etc.! quum *ex* nomine istius, *quid* in provincia facturus esset, perridicule homines *augurarentur*, Cic.: quantum inde abesset mare, quae gentes colerent etc., anceps et caeca aestimatio augurabatur, Curt.

Augŭsta, ae, *f.* I) in der Kaiserzeit Titel der Gemahlin, auch Tochter, Mutter u. Schwester des Kaisers, nach unserer Art **kaiserliche Majestät, kaiserliche Hoheit**, Tac. ann. 1, 8. Suet. Cal. 10; vgl. Schwarz zu Pl. pan. 84, 6. p. 435. — II) Name mancher von Augustus od. sonst einem Kaiser angelegten od. neu bevölkerten Stadt, zB. Augusta Taurinorum, j. *Turin*, Pl. 3, 17 (21), 123. Tac. hist. 2, 66. – A. Praetoria, in Oberitalien, j. *Aosta*, Pl. 3, 17 (21), 123. – A. Trevirorum, j. *Trier*, Mela 3, 2, 4. – A. Emerita, j. *Mérida* in Spanien, Pl. 4, 22 (35), 117. – A. Vindelicorum, j. *Augsburg*, Itin. Anton.; vgl. Ruperti zu Tac. Germ. 41, 4.

Augŭstālis, e (Augustus), **den Kaiser Augustus betreffend, augustalisch, des Augustus**, ludi, ihm zu Ehren gefeiert, Tac.: sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Augustus zu Ehren von Tiberius errichtetes Priestercollegium von 25 Priestern, Tac.: ebenso seviri, Augustalcollegium von je sechs Priestern, in den Municipien u. Colonien, Petron. – Auch hieß der Praefectus Aegypti (Statthalter in Aegypten) Praefectus A., auch bl. Augustalis, JCt. – milites, die von Augustus hinzugefügten, Veget. mil.

Augŭstālitās, ātis, *f.* (Augustalis), I) die **Würde eines Augustalpriesters**, Orelli inscr. 1858 u. ö. — II) die Würde des Statthalters in Aegypten, Cod. Theod. 13, 11, 11.

Augŭstānus, a, um, **zu Augustus gehörig, augusteisch**, colonia, JCt.: domus, Inscr. – subst., Augustani, orum, *m.* die Einwohner der Städte, deren Beiname Augusta (s. d. A.) ist, Pl.

augŭstē, *Adv.* m. *Compar.* (augustus), **ehrfurchtsvoll**, aug. et sancte venerari deos, Cic.: aug. sancteque consecrare alqm, Cic. – aut quod de religione dici possit augustius, Cic.

Augŭstēus, a, um (Augustus), **augusteisch, des Augustus**, Spät. – subst., Augusteum, i, *n.* ein **dem Augustus geweihter Tempel**, Orelli inscr. 642.

Augustiānus, a, um (Augustus), **zu Augustus gehörig, augustianisch**, limites, lex, bellum, Gromat. vet.: census, Tert.: domus, Inscr. – Plur. subst., Augustiani, orum, *m.*, die **Augustianer**, vom Nero ausgehobene röm. Ritter, Tac. u. A.; vgl. übh. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 15.

1. **Augŭstīnus**, i, *m.* röm. Beiname, zB. D. Aurelius Augustinus, latein. Kirchenschriftsteller, geb. 354 n. Chr., gest. 430 n. Chr.

2. **Augustīnus**, a, um (Augustus), **augustinisch, des Augustus**, currus, Suet. Claud. 11.

augŭsto, āre (augustus), **ehrwürdig-, majestätisch machen**, deos, Arnob. 6, 16.

Augŭstodūnum, i, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, j. *Autun*, Tac. ann. 3, 43 u. 45. Ven. Fort. 3, 382. – Dav. **Augŭstodūnensis**, e, **augustodunensisch**, Eccl.

1. **augŭstus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (augeo), I) **geheiligt, heilig**, bes. v. Local., ara consecrata in loco augusto, Cic.: templum augustum, augustissimum (hochheiliger), Liv.: Eleusis sancta illa et augusta, Cic.; vgl. ex hoc igitur Platonis quasi quodam sancto augustoque fonte nostra omnis manabit oratio, Cic.: *augusti* tota (insula) atque *inviolati* soli, Liv.: aug. sedes, v. Bienenstocke, Virg. — II) übtr., **ehrwürdig, majestätisch, erhaben**, habitus formaque viri aliquantum amplior augustiorque humanā, Liv.: augustior solito currus, Pl. pan.: vestis augustissima, Liv.: cujus (senatus) conspectus augustissimus fuit, Pl. ep. – v. Pers., species viri majoris, quam pro humano habitu, augustiorisque, Liv.: quum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duodecim sumptis, fecit, Liv. – Dav.

2. **Augŭstus**, i, *m.* der **Heilige, Unverletzliche** (griech. σεβαστός), Beiname des Octavius (Octavianus) Cäsar seit seiner Alleinherrschaft (737 d. St.), Suet. Aug. 7. Flor. 4, 12, 66: wegen seines Glückes sprichw., Augusto felicior, Trajano melior, Eutr. 8, 5. – nach ihm Beiname aller röm. Kaiser, wie unser **Majestät, kaiserliche Majestät**, Ov. met. 15, 860. Vell. 2, 91, 1. – Später auch Perpetuus Augustus, Eutrop. praef., od. Semper Augustus, Symm. ep. 2, 30. Auct. paneg. ad Maximin. et Constant. 1, unser „Allezeit Mehrer des Reichs". – Dav. ein neues *Adj.*:

3. **Augŭstus**, a, um, a) **augustisch, des Augustus**, pax, Ov.: domus, Ov.: mensis, der Augustmonat, dem August zu Ehren so genannt (früher mensis Sextilis), Juven.: so auch kalendae, nonae, idus Augustae, des Augustmonats, Col. — b) **kaiserlich**, Mart.: historia, Kaisergeschichte, Vopisc.

1. **aula**, ae, *f.* (αὐλή), I) der **Vorhof** an griechischen Gebäuden, janitor aulae, Hor.: u. weil hier das Vieh gehalten wurde, auch der **Hof für's Vieh**, Prop. – poet. = *atrium* (w. s.), Virg.: lectus genialis in aula est, Hor. — II) der **Palast**, das **Schloß**, der Vornehmen und Fürsten, der **Hof**, 1) eig.: illā se jactat in aula Aeolus, in seiner Residenz, Virg.: invidenda aula, Hor.: in aula, bei Hofe, Sen.: aula Augusta, der kaiserliche Hof, Mart. – poet. übtr., von der **Zelle der Bienenkönigin**, Virg. georg. 4, 204. — 2) meton.: a) die **fürstliche Macht, Würde**, auctoritate aulae communitā, Cic.: aulā potiri, den Herrn am Hofe spielen, Tac. — b) die **Leute am Hof**, der **Hof**, Tac. u. Suet. – ☞ Alter Genit. Sing. aulai, Virg. Aen. 3, 354.

2. **aula**, ae, *f.* = olla (w. s.), Plaut. u. Cato.

3. **aula**, ae, *f.* (αὐλός) = *tibia*, Quint. 7, 9, 4.

aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ἡ), alles prächtig **Gewirkte** od. **Gestickte**, I) eine **Purpurdecke**, ein **Purpurteppich**, a) als Decke auf Betten u. Sophas, Virg. u. Curt. — b) als eine Art „Baldachin", da bei den Alten in den Sälen, die keine kostbaren Decken (lacunaria) hatten, der Reinlichkeit (damit kein Staub herabfalle) u. der Pracht wegen Purpurdecken an der Decke aufgespannt wurden, Hor. carm. 3, 29, 15; sat. 2, 8, 54; vgl. Prop. 3, 32, 12. — c) als Theatervorhang, der bei den Alten, wie die Fenster an unsern Wagen, unten befestigt war, dah. beim Anfang des Stückes od. Actes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor. ep. 2, 1, 189, od. mittitur, Phaedr. 5, 7, 23; hingegen beim Ende des Stückes hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. Cael. 27, 65. Ov. met. 3, 111. (Später jedoch, wie bei uns, aulaeum deponitur, der Vorhang fällt [beim Schluß des Stückes], Amm. 16, 6, 3; 28, 6, 29.) Vgl. auch aulaeum tragicum dimovere, Apul. met. 1, 8, u. aulaeum subducere, Apul. met. 10, 29. Gew. waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang heraufzuziehen schienen; dah. utque purpurea intexti tollant aulaea Bri-

tanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britannern, Virg. georg. 3, 25. — II) ein gesticktes Oberkleid, Juven. 10, 39.

aulax, ăcis, *f.* (αὖλαξ), die Furche, rein lat. sulcus, Veget. 2, 28, 38.

Aulerci, ōrum, *m.* (Αὐλίρκιοι), eine Völkerschaft in *Gallia Celtica*, Liv. 5, 34, 5, in drei Zweige getheilt, a) Aul. Eburovices od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, j. *Dép. de l'Eure* in der Normandie, Caes. b. G. 3, 17, 3. — b) Aul. Cenomani, j. *Dép. de la Sarthe*, Caes. b. G. 7, 75, 3. — c) Aul. Brannovīces, j. *le Briennais*, Caes. b. G. 7, 75, 2.

aulēticŏs, ŏn (αὐλητικός), zum Flötenspiel dienlich, calamus, Pl. 16, 36 (66), 168.

1. **aulicus**, a, um (aula), zum (Fürsten-) Hof gehörig, fürstlich, apparatus, Suet.: muli, Auson.: histriones, Spart. – Plur. subst., aulici, ōrum, *m.* Hofbediente, Nep. u. Suet.

2. **aulĭcus**, a, um (αὐλικός v. αὐλός), zur Flöte gehörig, suavitas, L. des Flötenspiels, Mart. Cap. 9. §. 926.

Aulis, ĭdis, *f.* (Αὐλίς), Seestadt in Böotien, wo die gegen Troja vereinigte Flotte der Griechen sich versammelte, j. *Vathi* od. *Karababa*, Virg. Aen. 4, 426. Cic. Tusc. 1, 48, 116: griech. Acc. Aulida, Ov. met. 13, 182, u. Aulim, Lucan. 5, 236.

auloedus, i, *m.* (αὐλῳδός), der Sänger zum Flötenspiel, Cic. Mur. 13, 29. Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 52 (46).

Aulōn, ōnis, *m.* ein vorzügliches Weingelände unweit Tarent, Hor. carm. 2, 6, 18. Mart. 13, 125, 1.

aulŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aula = olla, Topf), ein Töpfchen, Apul. met. 5, 20 zw.

Aulŭlārĭa, ae, *f.* (aulula), die Topfkomödie, das Topfstück, eine Komödie des Plautus, so gen. von dem Geldtopf des geizigen Alten, der Hauptperson des Stücks.

1. **Aulus**, i, *m.* (von aula, Hof, d. i. im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschr.

2. **aulus**, i, *m.* (von αὐλός, Flöte, wegen einiger Aehnlichkeit), die männliche Art der Kammmuschel (pecten), Pl. 32, 9 (32), 103.

aura, ae, *f.* (αὔρα), der Hauch, I) im engern Sinne, der strömende Lufthauch, 1) im Allg.: a) eig., das Wehen, die Strömung der Luft, der Luftzug, die wehende Luft, das Säuseln, aura fluminis, Liv.: aura matutina, Vitr., antelucana, Pl.: nocturnā aurā uti (v. Schiffen, welche segeln), Caes.: semper aër spiritu aliquo movetur, frequentius tamen auras quam ventos habet, Pl. ep.: venti et aurae cient mare, Liv.: nunc omnes terrent aurae, erschreckt jedes Lüftchen, Virg. – bei Dicht. jeder (auch scharf wehende) Wind, petulans, Lucr.: rapida, Ov.: aurae vela vocant, Virg. – u. die Luft übh., aura mixta vapore, Lucr.: aurae aëris, Lucr., od. aurae aëriae, Lucr. u. Virg. — b) meton., Plur. aurae, wie Lüfte, α) für Höhe, Himmel, cursum per auras dirigere, Virg.: in auras attollere se od. assurgere, Virg.: ad auras tendere od. se agere, Virg.: erigere fluctus sub auras, Virg.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, Virg. — β) für Oberwelt, venire superas ad auras, Virg.: seque ipsum pondus in auras expulit (v. neugebornen Kinde), ans Licht der Welt, Ov. — γ) für Tageslicht, Oeffentlichkeit, ferre sub auras, bekannt machen, Virg.: reddere ad auras, herausgeben, Virg.: fugere auras, das Tageslicht meiden, Virg. — c) übtr., der leise, flüchtige, wirklich od. scheinbar günstige, lockende Hauch, das leise Anschlagen, das leise Zeichen, der leise Schimmer von rc., dum flavit velis aura secunda meis, Ov.: aura honoris, der sanfte, liebliche Hauch der Ehre (Ggstz. periculi tempestas), Cic.: rumoris, Cic.: voluntatis, Cic.: favoris popularis, Liv.: levis aura spei objicitur, Liv.: dah. bes. häufig aura popularis, die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens, Cic. u. A.: auch im Plur. aurae populares, Virg. Aen. 6, 817: u. bl. aura, Liv. 6, 11, 7. — 2) insbes., die atmosphärische Luft, die wir einathmen, auras vitales suscipere, Lucr., od. carpere, Virg.: auris vitalibus vesci, Lucr. u. Virg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend athmen, Virg. – übtr., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. — II) im weitern Sinne: 1) die Ausdünstung, der verbreitete Dunst, Geruch, Lucr., Virg. u. A.; vgl. Jacob zu Lucil. Aetna 315. Bünem. zu Lact. 3, 17, 11. — 2) der Lichtglanz, Schimmer, auri, Virg. Aen. 6, 204. — 3) die Wärme des Sonnenlichtes, Varr. sat. Men. 31, 32 (5). — 4) das Echo, Prop. 1, 20, 50 u. s. – ☞ Alter Genit. Sing. aurai, Virg. Aen. 6, 747.

1. **aurārĭus**, a, um (aurum), zum Golde gehörig, Gold-, I) *adj.*: negotium, das Geschäft, Gold (Geld) beizutreiben, Plaut.: statera, Varr. fr.: metalla, Pl.: fornax, Pl.: canon od. pensitatio, eine Art „Gewerbsteuer, Handelssteuer", spät. JCt.: susceptor, der Einnehmer der Gewerb-, Handelssteuer, spät. JCt. — II) *subst.*: a) aurarius, ii, *m.* ein Goldarbeiter, Goldschmied, Gruter inscr. p. 4. *no.* 4. Orelli inscr. 3096. — b) auraria, ae, *f.* α) (*sc.* fodina), eine Goldgrube, Tac. ann. 6, 19. — β) eine Goldarbeiterin, Orelli inscr. 4148. — γ) eine Art Gewerb- od. Handelssteuer, spät. JCt.

2. **aurārĭus**, ii, *m.* (aura *no.* I, 1, c), der Begünstiger, nach Serv. Virg. Aen. 6, 817.

aurāta, ae, *f.* ein Fisch, der Goldbraſſen, die Goldforelle (*Sparus aurata*, L.), Cels. u. Mart.

aurātĭlis, e (auratus), goldfarbig, Solin. 15. §. 28.

aurātūra, ae, *f.* (*auro), die Vergoldung, Quint. 8, 6, 28. Gruter inscr. 583, 4.

aurātus, a, um (aurum), mit Gold versehen, -überzogen, -geschmückt, golden, vergoldet, metalla, goldreiche, Lucr.: pellis, Catull.: lyra, Ov.: tecta, Cic.: tempora, mit goldenem Helm bekleidet, Virg.: sinus, mit einer goldenen Spange, Nadel rc. geschmückt, Ov.: milites, mit vergoldeten Schilden, Liv.: bos, cornua bovis, Liv. – *Compar.*, hostia auratior, Tert. idol. 6.

aurĕātus, a, um (aureus), geziert, geschmückt, Sidon. carm. 9, 396.

Aurēlĭānus, i, *m.* Flavius Claudius, ein römischer Kaiser (reg. 270—275 n. Chr.), Vopisc. Aurel. 1 *sqq.* Orelli inscr. 489 (3532) u. a. – Dav.: a) **Aurēlĭānus**, a, um, aurelianisch, sodales, Priester nach Art der Augustales, Capitol.: balneum, vom K. Aurelianus erbaut, Inscr. — b) **Aurēlĭānensis** urbs, das heutige *Orleans*, Sidon. ep. 8, 15.

Aurēlĭus, a, um, Benennung eines röm. plebejischen Geschlechts (mit den Beinamen Cotta, Orestes, Scaurus), aus dem vorzügl. zu nennen sind: C. Aurelius Cotta, den Cicero in den Büchern „vom Redner" als Redner, u. in den Büchern „von der Natur der Götter" als Academiker mitsprechend aufführt, oft b. Cic., s. *Orelli* Onomast. Tull. p. 89. – L. Aurelius Cotta, Bruder des Vor., Prätor 684 d. St. (70 v. Chr.), s. unten *no.* b, α. – *Adj.* aurelisch, a) Aurelia via, von einem sonst unbekannten Aurelius erbaut, u. zwar vetus et nova, Inscr.: erstere lief von der Porta Janiculensis (j. *Porta di St. Pancrazio*) an der nördlichen Küste bis nach Pisa, später bis Arelate; letztere war ein kleiner

Seitenweg, der von der Porta Aurelia (s. *Castel S. Angelo*) 4000 Schritte weit nach der ersteren führte. Von ersterer spricht Cic. Cat. 2, 4, 6 u. a. — b) Aurelia lex, *α*) judiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Senatoren, Rittern u. *Tribuni aerarii* gemeinschaftlich verwaltet werden sollten, Cic. Phil. 1, 8, 20. — *β*) de ambitu, von unbekanntem Ursprung, Cic. ad Qu. fr. 1, 3, 8. — c) Aurelium Forum, eine Stadt in Etrurien an der Aurelia via, in der Nähe des heutigen Dorfes *Castellacio*, Cic. Cat. 1, 9, 24. — d) Aurelium tribunal (auch Gradus Aurelii gen.), auf dem Forum, Cic.

aurĕŏlus, a, um (*Demin.* v. aureus), **schön golden**, I) nach seinem Gehalt = 1) **nett aus Gold gemacht**, a) eig.: anellus, ensiculus, Plaut.: malum, Catull.: corona, Vulg. – subst., aureolus, i, *m.* (*sc.* nummus), ein Goldstückchen, Mart. 5, 19, 14 u. a. — b) übtr., **golden** = schön, vortrefflich, herrlich, allerliebst, libellus, oratiuncula, Cic.: pedes, Catull. — 2) **vergoldet**, cinctus, Lucil. fr.: laquearia, Prud. — II) nach Ansehen u. Farbe, **goldartig**, **goldfarbig**, collum, Varr.: color, Col.

auresco, ĕre (aurum), **goldfarbig werden**, Varr. LL. 7, 5. §. 83.

aurĕus, a, um (aurum), **golden**, I) nach seinem Gehalte, 1) = **aus Gold**, a) eig.: patera, Plaut.: anulus, Cic.: imber, Ter.: poculum, Cic., scyphus, Tac.: vasa, Liv.: fibula, Virg.: corona, als Belohnung für tapfere Krieger, Liv.: pecunia, Augustin.: nummus aureus, Cic., u. bl. aureus, Liv., ein Goldstück (= 7 Thlr. 4 Sgr., Ggsß. argenteus, ein Silberdenar = 6 Sgr. 8 Pf.). – Poet., vis aurea, die Kraft, alles in Gold zu verwandeln, Ov. met. 11, 142. — b) übtr., **golden** = überaus schön, reizend, allerliebst, vortrefflich, schätzbar, Venus, Virg.: copia, Hor.: saecula, Virg.; vgl. gens, Virg.: mediocritas, Hor.: mores, Hor.: puella, Hor. — 2) **mit Gold versehen**, **-gearbeitet**, **-durchwirkt**, **-beschlagen**, **-geschmückt**, **vergoldet**, Pactolus, Goldsand führend, Ov.: vestis, cingula, Virg.: sella, Cic.: currus (v. Triumphwagen), Cic. — II) nach Ansehen u. Farbe, **golden** = **goldfarbig**, **goldschimmernd**, color, Lucr. u. Hygin.: sidus, Virg.: caesaries, Virg.: mala, Quitten, Virg.: flos, Pl.

aurĭchalcum, s. orichalcum.

aurĭcilla, ae, *f.* = auricula (w. s.), imula, das Ohrläppchen, Catull. 25, 2.

aurĭcŏlŏr, ōris, *m.* (aurum u. color), **goldfarbig**, Juvenc. evang. de bapt. Chr. 1, 359.

aurĭcŏmans, tis (aurum u. comans), **goldhaarig**, Auson. idyll. 6, 11.

aurĭcŏmus, a, um (aurum u. coma), poet., I) **goldhaarig**, sol, Sil.: Batavus, Val. Fl.: Apollo, Mythogr. — II) übtr., **goldbelaubt**, Virg. Aen. 6, 141.

aurĭcŭla (in der Vulgärspr. ōrĭcŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. auris), I) der äußere knorpelige Theil des Ohres, der **Ohrknorpel**, das **äußere Ohr**, alqm prendere auriculis, Plaut.: alci auriculam tangere, an das Ohr greifen, am Ohr zupfen = erinnern, Sen.: alci auriculam mordicus auferre, Cic.: auriculā infimā mollior, weicher als das Ohrläppchen, Cic. — II) übtr., das äußere u. innere **Ohr**, ut omne genus humanum est avidum auricularum, „nach Fabeln u. Mährchen das Ohr hängt", Lucr.: alci ad auriculas versari, vor den Ohren schweben, Cornif. rhet. – ☞ Form oricula, Trog. bei Pl. 11, 52 (114), 276; vgl. Fest. p. 182, 15.

aurĭcŭlārĭus (in der Vulgärspr. ōrĭcŭlārĭus), a, um (auricula), **zu den Ohren gehörig**, I) *adj.*: auric. medicus, ein Ohrenarzt, JCt. u. Inscr.: oric. clyster, Cels.: oric. specillum, Cels. — II) *subst.*, auricularius, ii, *m.* ein **Ohrenrath** = ein **geheimer Rathgeber**, Vulg. 2. Sam. 23, 23.

aurĭfĕr, fĕra, fĕrum (aurum u. fero), I) **Gold hervorbringend**, terra, Sil.: arva (v. Spanien), Sil.: arbor, goldene Aepfel (im Garten der Hesperiden) tragend, Cic. poët. u. Sil.: natura regionis circa se omnis aur., Flor. — II) **Gold mit sich führend**, amnis, Tibull.: arena, Pl.

aurĭfex, fĭcis, *m.* (aurum u. facio), ein **Goldarbeiter**, **Goldschmied**, Cic. u. A.

aurĭflŭus, a, um (aurum u. fluo), **goldfließend**, Tagus, Prud. adv. Symm. 2, 604.

aurĭfŏdīna, ae, *f.* (aurum u. fodina), eine **Goldgrube**, ein **Goldbergwerk**, Pl. 33, 4 (21), 78. Gaj. dig. 3, 4, 1 *pr.*

aurīga, ae, *m.* (vom alten aurea, der Zügel, u. ago), der **Zügelführer**, I) der **Wagenführer**, **Wagenlenker**, A) eig., non auriga piger, Hor.: auriga currus paterni, Ov. – beim *fem.*, auriga soror, Virg. Aen. 12, 918: u. (bildl.) velut auriga rectrixque membrorum anima, Col. 3, 10, 9. – bes. der **Wettrenner**, **Wettfahrer** in den circensischen Spielen, Cic. fr. u. Suet. — B) übtr.: 1) poet., der **Steuermann**, Ov. trist. 1, 3, 18. — 2) als Gestirn, der **Fuhrmann**, Cic. (Arat.) u. A. — II) der **Reiter**, Auctor paneg. ad Pison. 49.

aurīgābundus, a, um (aurigo), **dem Wagenlenken ganz ergeben**, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 17 *ed. Paris.*

aurīgālis, e (auriga), **zum Wagenlenker gehörig**, **des Wagenlenkers**, corrigia, Edict. Diocl. 10, 19.

aurīgans, tis (aurum u. ago), **von Gold glänzend**, color, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 36 (22).

aurīgārĭus, ĭi, *m.* (auriga), der **Wettfahrer**, **Wettrenner** in den circensischen Spielen, Suet. Ner. 5. Orelli inscr. 2596.

aurīgātĭo, ōnis, *f.* (aurigo), das **Wettfahren**, **-rennen** in der Rennbahn, Suet. Ner. 25: übtr., v. Delphin, Gell. 7, 8, 4.

aurīgātŏr, ōris, *m.* (aurigo), I) (= auriga *no.* I) der **Wettrenner**, **-fahrer**, Gruter inscr. 340, 3. — II) übtr., der **Fuhrmann**, ein Gestirn, Avien. Arat. 405.

Aurĭgĕna, ae, *m.* (aurum u. gigno), der **Goldgeborene**, poet. Beiname des Perseus, als Sohnes der Danaë von dem in Gestalt eines goldenen Regens ihr genahten Juppiter, Ov. met. 5, 250. Sidon. carm. 6, 14.

aurĭgĕr, gĕra, gĕrum (aurum u. gero), **Gold tragend**, taurus, mit vergoldeten Hörnern, Cic. poët.: arbor, an dem das goldene Vließ hing, Val. Fl.

aurĭgĭnĕus, a, um (aurigo = aurugo), **gelbsüchtig**, color, Cael. Aur. chron. 2, 11, 132.

aurĭgĭnōsus, a, um (aurigo = aurugo) **gelbsüchtig**, Marc. Emp. 22. Apul. de orthogr. §. 41.

1. **aurīgo**, s. aurugo.

2. **aurīgo**, āvi, ātum, āre (auriga), **Wagenlenker seyn**, **wettfahren**, **wettrennen**, Pl. u. Suet. – *Partic.* subst., aurigantes, ium, *m.* die **Wagenlenker**, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 43 (41) u. Auct. itiner. Alex. 24 (61). – übtr., **lenken u. regieren**, **anführen**, ducentibus stellis et aurigantibus, Gell. 14, 1, 23.

aurīgor, āri = 2. aurigo (übtr.), Varr. sat. Men. 56, 14 (13).

aurĭlĕgŭlus, i, *m.* (aurum u. lego), der Goldsand aus den Flüssen liest, der **Goldleser**, **Goldsammler**, Spät.

aurĭpigmentum, i, *n.* (aurum u. pigmentum), **Auripigment od. Operment**, ein Arsenikerz, Vitr. u. A.

auris, is, *f.* (wie audio vom Stamme AF, griech. *AF*, wovon auch *ἀύς* lakonisch = *οὖς*), das **Ohr**, I)

eig.: aures rectae, Ggstz. aures summissae, Solin.: aures superbae, Liv.: aures asininas habere (v. Midas), Hygin.: accedit alci alqd ad aures, Ter.: accedere alci ad aurem et dicere (v. Pers.), Cic.: accidit alqd ad aures, Liv., od. auribus, Pl. pan.: accipere auribus, Cic.: accipere secundis od. adversis auribus, Liv.: adhibere aures, e. empfängliches Ohr darbieten, Cic.: aditum ad aures alcjs habere, Cic.: admittere alqd auribus, Liv.: alqm admonere ad aurem, ut etc., Jmdm. die Mahnung ins Ohr flüstern, Cic.: admovere aurem, sein Ohr hinhalten, hinhören, aufmerken, Cic.: mentes suas, non solum aures ad alcjs vocem admovere (hinrichten), Cic.: alci plures admovere aures, mehrere Ohren, d. i. Zuhörer, zuführen, Hor.: arrigere aures, Ter.: audiri secundis auribus, Liv.: claudere aures alci rei od. ad alqd, Cic.: claudere aurem precanti, Lact.: credere oculis magis od. amplius quam auribus, Liv. u. Sen.: dare aliquid auribus alcjs, Jmdm. zu Willen reden, Trebon. in Cic. ep.: dare od. dedere aures alci, Jmdm. sein Ohr leihen, anhören, Cic.: demittere aures suas ad alcjs verba, Sen.: demittere se ad aurem alcjs, Cic.: dicere in aurem alci alqd, Cic. fr. u. Hor.: in aurem utramvis otiose dormire, auf beiden O. (d. i. unbekümmert) schlafen, Ter.: so auch in dextram aurem dormire, Pl. ep.: aures erigere, Cic.: auribus avidissimis excipere laudes alcjs, mit Begierde dem Lobe lauschen, welches man Jmdm. zollt, Pl. ep.: ferunt aures hominum illa quae jucunda et grata laudari, die O. der M. sind empfänglich für das Lob des Liebenswürdigen u. Angenehmen, Cic.: implere aures alcjs, völlig befriedigen, Cic.: inculcare se auribus alcjs, Cic.: insusurrare ad aurem od. in aures, Cic.: laedere alcjs aures, Sen.: obsidēre aures alcjs, Liv.: obtundere aures alcjs (Jmdm. damit in den Ohren liegen, Jmds. Ohren damit behelligen), m. folg. Acc. u. Infinit., Timarch. in Cic. Verr., od. m. folg. *ne* u. Conjunctv., Plaut.: offendere aures, Cic.: patefacere aures suas assentatoribus, Cic.: patent aures alci rei od. ad alqd, Cic.: pervenit alqd ad aures alcjs, Cic.: praebere aurem, sein O. hinhalten, Suet. u. Pl. ep.: praebere aurem alci rei, sein O. leihen, Hor. u. Ov.: so auch puellae, Prop.: praebere aures, sein O. leihen, etw. anhören, Liv.: praebere aures conviciis adolescentium, sein O. leihen, anhören, Liv.: praeoccupare aures, Liv.: aures refercire alqā re, Cic.: aures respuunt alqd, wollen etw. nicht hören, Cic.: auribus respuere alqm, die O. vor Jmd. verschließen, Cic.: servire auribus alcjs, Jmdm. zu Willen reden, Caes.: strepunt (es gellen) aures clamoribus plorantium sociorum, Liv.: aurem alcjs vellere od. pervellere (um zu erinnern), Virg. u. Sen.: muliebris vox mihi ad aures venit, Plaut. – Prägn., das **Ohr** des Kenners, das **Gehör**, insofern es den Wohlklang einer Rede beurtheilt, Atticorum aures teretes et religiosae, Cic.: tritae aures hominum nostrorum, Cic.: judicium aurium superbissimum, Cic.: arbitrio consilioque auris uti, Gell.: descendere in aures alcjs, vor Jmds. prüfendes O. kommen, dem prüfenden Urtheile Jmds. unterworfen werden (v. Gedichten), Hor. — II) übtr., das **Ohr** = **Streichbrett** am Pfluge, Virg. georg. 1, 172.

auriscalpĭum, ii, *n.* (auris u. scalpo), I) ein **Ohrlöffel**, Mart. 14, 23 Ueberschr. — II) die **Sonde**, Scribon. 41 u. a.

aurītŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. auritus), das **Langöhrlein** = der Esel, Phaedr. 1, 11, 6.

aurītus, a, um (auris), **mit Ohren** (bes. **mit langen**) **versehen**, I) eig. u. meton.: 1) eig., **langbeohrt**, asellus, Ov.: lepus, Virg.: subst., auritus, i, *m.* das **Langohr** = der Hase, Avien. Arat. 788. — 2) meton.: a) **zuhörend, horchend, aufmerksam**, Plaut. u. Hor. – testis auritus, **Ohrenzeuge**, der etwas nur gehört, nicht gesehen (Ggstz. oculatus testis), Plaut. — b) passiv, **nur mit den Ohren vernommen, nur gehört** (aber nicht geschrieben), leges, Prud. apoth. 767. — II) übtr.: A) **die Gestalt eines Ohrs habend, geöhrt**, Pl. 10, 49 (70), 136. — B) **mit einem Ohr** od. **Streichbrette versehen**, Pall. 1, 43.

auroclāvātus, a, um, s. clavo.

aurŏclāvus, a, um (aurum u. clavus), **mit goldenen Streifen besetzt**, vestes, Schol. Juven. 6, 482.

aurōra, ae, *f.* (*αὐώς*, *ἀώς*, *ἠώς*), das **Morgenroth**, die **Morgenröthe**, I) eig.: A) im Allg.: nos usque ab aurora ad hoc quod diei est numquam concessavimus lavari etc., Plaut.: jamque rubescebat stellis aurora fugatis, Virg.: primā aurorā folia arborum melle roscida inveniuntur, Pl.: Hercules ad primam auroram somno excitus, Liv.: ut primum aurora lucem vocavit, Quint. decl.: exoriente aurorā diei, Amm. — B) person., Aurora, die **Göttin der Morgenröthe**, griech. Ἠώς, Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon, lutea, Virg. Aen. 7, 26: pallida, Virg. georg. 1, 446: purpurea, Ov. met. 3, 184: roscida, Albin. consol. ad Liv. 281: vigil, Ov. met. 2, 112. — II) meton.: A) die **Morgengegend**, das **Morgenland**, der **Orient**, der **Osten**, Ov. met. 1, 61. Claud. Eutr. 1, 427 u. a. — B) die **Völker des Orients**, Claud. bell. Gild. 61 u. a.

aurōsus, a, um (aurum) = *χρυσίτης* (*fem.* *χρυσῖτις*), *χρυσίζων* (*fem.* *χρυσίζουσα*), **goldhaltig, goldähnlich, Gold-**, arena, Lampr.: pulvis, Pall.: color, Veget.

aurūgĭnĕus, a, um, s. aurigineus.

aurūgĭno, āre (aurugo), **die Gelbsucht haben**, Tert. anim. 17.

aurūgo, ĭnis, *f.* (aurum), die **Gelbsucht**, Scribon. 110 u. 127. Vulg. 2. chron. 6, 28 u. a. – gew. aurīgo geschr., Varr. bei Isid. 4, 8, 13. Cael. Aur. chron. 3, 5 in lemm. Apul. herb. 85.

aurŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aura), ein **Lüftchen**, ein **Häuchlein**, ein **Anhauch** von ꝛc., übtr. für **ein Wenig**, Eccl.

aurŭlentus, a, um (aurum), **goldfarbig**, lux, Prud. *περὶ στεφ.* 12, 49.

aurum, i, *n.* (sabinisch ausum, s. Paul. Diac. p. 9, 3, in der Vulgärspr. ōrum, s. Fest. p. 182, 15), **Gold**, I) eig. u. meton.: A) eig.: auri argentique reconditae venae, Cic.: fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, Tac.: caelatura, quae auro, argento, aere, ferro opera perficit, Quint.: aurum habere, Quint. – Sprüchw., montes auri polliceri, goldne Berge versprechen, Ter. Phorm. 1, 2, 18 (68). — B) meton., Alles aus Gold Gemachte, **Goldschmuck, goldenes Geräthe** ꝛc., 1) im Allg.: nec domus argento fulget nec auro renidet, Lucr.: abacos complures ornavit argento auroque caelato, Cic.: auro et argento abundare, Cic.: si vicina tua melius habet aurum, quam tu habes, Quint.: se malle alienum aurum, quam suum, Quint. — 2) insbes.: a) **goldner Becher**, Virg. u. A. — b) **goldnes Gebiß** der Pferde, Virg. Aen. 7, 279. – u. **goldenes Joch**, Virg. Aen. 5, 817. — c) **goldene Kette, Spange, Halsschmuck, Geschmeide**, oneratae veste atque auro, Ter.: fatale aurum, Ov. — d) **goldener Ring**, aestivum od. semestre aurum, der vom halbjährigen Militärtribun getragene Goldring, Juven. 1, 28 u. 7, 89. — e) das **goldene Vließ**, Ov. met. 7, 155. — f) **goldene Haarflechte, goldenes Haarband**, Virg. Aen.

4, 138. — g) bes. häufig **gemünztes Gold, Goldgeld,** aula onusta auri, Plaut.: vide quaeso, ne qua lacuna sit in auro, Cic.: auri sacra fames, Virg. — II) poet. übtr.: A) **Goldfarbe, Goldglanz, Goldschimmer,** spicae nitido flaventes auro, Ov.: nox accenditur auro, Gestirn, das wie Gold strahlt, Val. Fl. — B) das **goldene Zeitalter,** redeant in aurum tempora priscum, Hor.: subiit argentea proles, auro deterior, Ov.

Aurunci, ōrum, *m.* (= Ausones, w. s.), die **Auruncer,** Virg. Aen. 11, 318. – Dav. **Aurunca,** ae, *f.* eine uralte Stadt in Campanien, magnus Auruncae alumnus, d. i. der Satyriker Lucilius, dessen Vaterstadt Suessa Aurunca (s. Suessa *no.* I das Nähere), eine Colonie der Auruncer, war, Juven. 1, 20. – Dav. **Auruncus,** a, um, **zu Aurunca gehörig, auruncisch,** patres, senes, Virg.

Auruncŭlējus, i, *m.* röm. Eigenname, zB. L. Aurunculejus Cotta, Caes. b. G. 2, 11, 3.

Auruncus, a, um, *f.* Aurunci.

Ausa, ae, *f.* s. Ausetani.

Ausci, orum, *m.* e. Völkerschaft in Aquitanien, Caes. b. G. 3, 27, 1. Mela 3, 2, 4. Pl. 4, 19 (33), 108.

auscŭlor, s. osculor.

auscultātio, ōnis, *f.* (ausculto), I) das **Horchen** als Geschäft des Horchers, die **Ohrenbläserei,** Sen. tranqu. 12, 4. — II) das **Gehorchen,** Plaut. rud. 2, 6, 18 (502).

auscultātŏr, ōris, *m.* (ausculto), I) der **Zuhörer,** Cic. part. or. 3, 10. — II) der **Gehorcher,** Apul. met. 7, 16.

auscultātŭs, ūs, *m.* (ausculto), das **Zuhören,** Apul. met. 6, 13: Plur., Fulg. contin. Virg. p. 142.

ausculto, āvi, ātum, āre (st. ausiculito, von ausicula = auricula), I) bei etwas **mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören** (griech. ἀκροᾶσθαι), ausculto atque animum adverto sedulo, Plaut.: jam scies; ausculta, Ter. – m. *Dat.*, ausculta paucis, nisi molestum est, Ter. – m. *Acc.*, nimis eum ausculto lubens, Ter.: populum, Catull. — II) insbes.: A) einer Sache **sein Ohr leihen** = etwas **anhören u. dems. Glauben beimessen,** crimina, Plaut. Pseud. 1, 5, 12 (427). — B) **auf** etwas **horchen, lauschen,** etwas **erhorchen, erlauschen,** quid habeat sermonis, auscultabo, Plaut.: omnia ab ostio, Plaut. – im guten Sinne, v. Diener, an der Thür **aufpassen, aufwarten** (griech. ὑπακούειν), ad fores auscultato, ne quis adventor gravior abeat quam adveniat, Plaut.: jam dudum ausculto, Hor. — C) **auf** Jmd. **hören,** Jmdm. **Gehör geben, gehorchen,** auditis, non auscultatis, Cato fr. – m. *Dat.*, auscultato filio, Plaut.: mihi ausculta; vide ne tibi desis, Cic. – Im Passiv unpers., auscultabitur, es soll gehorcht werden, es soll geschehen, Plaut. merc. 2, 3, 127 (465).

auscŭlum, s. osculum.

Ausĕr, sĕris, *m.* (Αὔσαρ), ein Fluß in Etrurien aus dem Apennin, der bei Pisä in den Arnus fiel, in der Folgezeit aber ins Meer abgeleitet wurde, j. *Serchio* mit dem *Osari*, Pl. 3, 5 (8), 50. Rutil. itin. 1, 566 *ed. Weber.* (*ed. Zumpt.* Ausur).

Ausetāni, ōrum, *m.* die **Ausetaner,** eine hispan. Völkerschaft im jetzigen Catalonien, deren Hauptstadt Ausa (j. *Vique*) hieß, Caes. b. c. 1, 60, 2. Liv. 29, 2, 5. – Dav. **Ausetānus,** a, um, **ausetanisch,** ager, Liv. 29, 2, 1.

ausim, is, it, s. audeo **NB.**

Ausōn u. **Ausŏna,** s. Ausones.

Ausŏnes, um, *m.* (Αὔσονες), die **Ausonier,** die Ureinwohner von Mittel- u. Unteritalien (im Gebirg, westl. bei Benevent, Cales, in Campanien bis an den Tiber, viell. auch in Apulien), gleichbedeutend mit Aurunci [Aurunici, Aurini = Ausuni, Ausones], Opici u. Osci, Liv. 9, 25 u. A. – Poet. für alle Einwohner Italiens, **Italer,** Stat. silv. 4, 5, 37. – *Sing.* adject., **Ausōn,** ŏnis, **ausonisch** = römisch, lateinisch, Avien. Arat. 102. – Dav. abgel.: A) **Ausŏna,** ae, *f.* uralte Stadt der Ausonier, in der Nähe von Minturnä, Liv. 9, 25, 3. — B) **Ausŏnia,** ae, *f.* (Αὐσονία), das Land der Ausonier, **Ausonien, Unteritalien** (s. Ausones), Ov.: u. poet. übh. für **Italien,** Virg. u. Ov. — C) **Ausŏnĭdae,** um, *m.* die **Ausoniden,** d. i. a) die Einwohner Ausoniens, Virg. — b) (poet.) die Einwohner Italiens übh., Virg. u. A. — D) **Ausŏnis,** ĭdis, *f.* **ausonisch,** poet. übh. für **italisch, römisch,** ora, Ov.: vates, Fulg. — E) **Ausŏnĭus,** a, um, a) **ausonisch,** mare, an der Südküste Italiens zwischen der japygischen Halbinsel bis zur sicilischen Meerenge, Pl. — b) (poet.) **italisch, lateinisch, römisch,** Thybris, Virg.: Pelorum, ein Vorgebirge Siciliens nach Italien zu, Ov.: os, römische Beredsamkeit, Mart.: dah. subst., Ausonii, orum, *m.* die **Ausonier** = die Einwohner Italiens, Virg.

auspex, spĭcis, *m.*, zuw. auch *f.* (st. avispex), ein **Weissager** aus dem Fluge, Geschrei od. Fressen der Vögel, ein **Vogelschauer,** frühere u. besondere Benennung des Augur, I) eig.: providus, Hor.: latores et auspices legis curiatae, v. Cäsar, der als Consul den Antrag gemacht, u. von Pompejus, der als Augur die Auspicien dazu angestellt hatte, Cic. – v. den Auspicien gebenden Vögeln, hi (galli gallinacei) victoriarum omnium auspices, Pl. — II) übtr.: A) der **Leiter, Beschützer, Begünstiger,** 1) übtr.: auspicibus diis, Virg.: Teucro duce et auspice Teucro, Hor.: auspice Musā, Hor. — 2) insbes., als *t. t.* für die Person, welche bei Schließung eines Ehecontracts, bei Empfang der Mitgift, bei Anordnung der Hochzeit ꝛc. thätig ist, der **Ehestifter,** παράνυμφος, Plaut., Cic. u. A. — B) der **Anfang,** spät. Panegyr. — C) adject., **ein günstiges Auspicium gebend, günstig,** clamor, Claud.: victoria, Claud.

auspĭcābĭlis, e (auspicor), **von günstiger Vorbedeutung,** Arnob. 4, 7 u. a.

auspĭcālis, e (auspex), **zu einer Vorbedeutung geeignet,** res, Pl.: dies, Mamert.

auspĭcālitĕr, *Adv.* (auspicalis), **wie bei Anstellung der Auspicien,** Gromat. vet. p. 170, 5 (p. 153).

auspĭcātō, *Adv.* (eig. *Abl. absol.* v. auspico), I) **nach Anstellung der Auspicien,** urbem condere, Cic.: urbem auspicato inauguratoque conditam habemus, Liv.: nec auspicato nec litato instruunt aciem, Liv. — II) übtr., **unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, unter günstigen Umständen,** ut ingrediare ausp., Plaut.: haud ausp. huc me attuli, Ter. – *Compar.* auspicatius, Pl. 3, 11 (16), 105 u. a.

auspĭcātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (auspico), I) **nach veranstalteter Vogelschau geweiht,** locus, Cic.: comitia, Liv. — II) **günstig begonnen, glücklich, von guter Vorbedeutung,** omina, Vell.: bellum male ausp., ungünstig begonnener, Justin.: Venus auspicatior, Catull.: auspicatior arbor, Pl.: auspicatissimum exordium, Quint., initium, Tac.

auspĭcium, ĭi, *n.* (st. avispicium), die **Beobachtung der Weissagevögel,** die **Vogelschau,** das **Auspicium,** I) eig. u. übtr.: A) eig.: in auspicio esse, als Augur mitwirken (thätig seyn), Cic.: dass. auspicio adesse, Liv.: pullarium in auspicium mittere, Liv. – bes. das **Recht Auspicien anzustellen,** propraetores

auspicia non habent, Cic.: quod nemo plebejus auspicia haberet, Liv.: dah. auspicia ponere, die Auspicien abgeben = die Magistratsstellen niederlegen, welche das Recht der Auspicien haben, Cic. – Da nun im Felde nur der Oberanführer dieses Recht hatte, so findet sich häufig die Verbindung imperio atque auspicio, alcjs imperio auspicioque od. ductu auspicioque suo u. dgl., Plaut. u. Liv.: ductu Germanici, auspiciis Tiberii, Suet. — B) übtr.: 1) **oberste Leitung, Oberanführung, Oberbefehl,** tuis auspiciis, Hor.: illius auspiciis, Ov.: paribus auspiciis regere populum, Virg.: suis auspiciis ducere vitam, Virg. — 2) (da man Wichtiges mit Haltung der Auspicien anfing) der **Anfang,** auspicia belli od. regni incipere od. coepisse a parricidio, den Krieg, seine Regierung anfangen mit ꝛc., Justin. 26, 2, 2 u. 27, 1, 1. — II) meton., das **Wahrzeichen,** die **göttliche Anzeige, Vorbedeutung,** bonum, Catull.: optimum, Plaut. u. Cic.: felix, Justin.: iidem (dii immortales) *auguriis auspiciisque* et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt, Liv.: auspicium facere, e. Wahrzeichen geben (v. Vögeln ꝛc.), zB. circum summum culmen hominis, Liv.: ebenso aves auspicium ratum fecere, Cic.: poet., cui (diviti) si vitiosa libido fecerit auspicium, wenn eine fehlerhafte Neigung, ein launenhafter Wunsch ihm ein Zeichen (nämlich zur Veränderung) giebt, ihn zu einem neuen Entschlusse treibt, Hor. ep. 1, 1, 86.

auspico, āvi, ātum, āre (auspex), **Auspicia halten,** publice, Caecil. com.: id, super quo auspicaverunt, Gell.: m. homogen. *Acc.*, auspicium prosperum, Naev.: dagegen mustelam, als Auspicium annehmen, Plaut. – m. *Dat.*, non hodie isti rei auspicavi, ut cum furcifero fabuler, „nie hätte mich's heut geträumt, daß ꝛc.", Plaut.

auspĭcor, ātus sum, āri (auspex), **Auspicia halten, Vogelschau anstellen,** I) eig.: auspicari oblitus est, Cic.: tripudio ausp., Cic.: Fabio auspicanti aves non addixere, Liv.: mos et ritus auspicandi, Gell. — II) übtr.: A) **zur guten Vorbedeutung** mit etw. **den Anfang machen,** = es **anfangen,** = **beginnen,** auspicandi gratiā tribunal ingressus, Tac.: lucubrare Vulcanalibus incipiebat, non auspicandi causā, sed studendi, Pl. ep.: m. *Acc.*, ausp. jurisdictionem, Suet.: m. *Infinit.*, anno novo dicere aliquid ausp., das neue Jahr mit einem Spruche einweihen, Sen. — B) übh. mit etwas **den Anfang machen,** etwas **anfangen, beginnen** (vgl. Benecke zu Justin. 38, 1, 1), et ingenium et adolescentiam praeclaro opere ausp., Val. Max.: senatorium per militiam gradum, ihn durch den Kriegsdienst einleiten, durch diesen zu ihm gelangen, Sen.: vitam a suppliciis, Pl.: caedes civium ab Alcibiade, Justin.: ab Idibus Januariis culturarum officia, Col.: v. Lebl., ab Emodis montibus auspicatur India, Solin. – m. bl. *Acc.*, militiam, Suet. – m. *Infinit.*, cantare, Suet. – ☞ auspicato u. auspicatus, s. bes.

austellus, i, *m.* (*Demin.* v. auster), ein **gelinder Südwind,** Lucil. sat. 16, 3.

1. **austĕr,** stri, *m.* I) der **Südwind,** ventus auster, Cato: nobis flavis ab Epiro lenissimus auster et mitis, Cic.: rejici austro vehementi ad alqm locum, Cic.: ut in tectoriis videmus austro (beim S.), Cic. — II) meton., die **südliche Gegend,** der **Süden,** in austros, Pl.; vgl. aquilonis austrive partibus, Cic.

2. **austĕr,** s. austerus ☞.

austĕrālis, is, *f.* = sisymbrium, Apul. herb. 105.

austĕrē, *Adv.* (austerus *no.* II, 1), **ernst, streng,** austere et Stoice agere cum alqo, Cic. Mur. 35, 74.

austĕrĭtās, ātis, *f.* (austerus), die **Herbigkeit, Strenge,** I) eig.: a) dem Geschmacke nach = der **herbe Geschmack,** vini, Pl.: Plur., Pl. – meton. = ein herber Stoff, Pall. — b) dem Ansehen, der Farbe nach, die **Dunkelheit,** Pl. — II) übtr., die **Düsterheit,** das **düstere** (strenge, ernste, sauertöpfige) **Wesen** Ymos., (Ggstz. dissoluta comitas, Quint., od. frontis remissio, Pl. ep.

austĕrŭlus, a, um (*Demin.* v. austerus), **etwas herb** (Ggstz. dulcis), Apul. flor. 4. *no.* 20.

austĕrus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (αὐστηρός), **herb, streng** (Ggstz. mitis), I) eig.: a) **herb, hart** dem Geschmack nach, von säuerlichen u. den Mund zusammenziehenden Säften, vinum, Col.: herba austero sapore, Pl.: gustus austerior, Col.: vinum austerissimum, Scribon. — b) dem Geruch nach, **scharf,** balsami sucus odore austerus, Pl. — c) der Farbe nach, **nicht munter, dunkel** (Ggstz. floridus), color, Pl.: u. prägn., pictor austerior colore, Pl. — d) der Ansicht nach, austerum genus, die harte ungefällige Gattung der Bauart (Ggstz. genus jucundum), Pl. — e) fürs Gehör, **dumpf,** sonus, Acron Hor. art. poët. 216. — II) übtr.: 1) im Ggstz. des Weichlichen, Ueppigen, **ernst, streng, kräftig auftretend,** illo austero more ac modo, Cic.: austerior et gravior esse potuisset, Cic. – v. der Rede, **kräftig,** suavitatem habere *austeram* et *solidam*, non *dulcem* atque *decoctam* (v. Redner), Cic. — 2) im Ggstz. des Freundlichen, Gefälligen, **düster, finster, sauertöpfig, streng,** senes, Quint.: labor, sauere, Hor.: curatio (aegri), Pl. – ☞ Nbf. auster, Scribon. 188.

austrālis, e (auster), **südlich,** cingulus od. ora, die heiße Zone, Cic.: venti, Südwinde (Ggstz. venti septentrionales, Nordwinde), Isid.: annus, ägyptisch, Claud.

austrĭfĕr, fĕra, fĕrum (auster u. fero), **Südwind bringend,** vertex, Südpol, Sil. 12, 2.

austrīnus, a, um (auster), **südlich,** vertex, Südpol, Pl.: tempus, da der Südwind weht, Pl. – subst., austrina, orum, *n.* (*sc.* loca), die **südlichen Gegenden** eines Landes, Cypri, Pl.

austrŏāfrĭcus, i, *m.* (auster u. Africus = Südwestwind), **Südwest-Drittel-Südwind,** Isid. 13, 11, 7 (von Pl. u. Sen. libonotos, λιβόνοτος, gen.).

austrŏnŏtius od. **-nŏtus,** i, *m.* (auster u. notus), der **Südpol,** Isid. 3, 32 u. 36; 13, 5, 5.

austrum, s. haustrum.

ausum, i, *n.* (ausus v. audeo), das **Wagniß, Unternehmen,** Virg. u. Pl.

Ausūr, ūris, *m.*, s. Auser.

ausŭs, ūs, *m.* (audeo), das **Wagniß,** Petr. u. A.; vgl. Burmann zu Ov. met. 11, 242. Oudend. zu Auct. b. Al. 43, 1.

aut, *Conj. disjunct.*, **oder** (wesentlich verschiedene Begriffe trennend), u. aut . . . aut, **entweder . . . oder** (den einen od. den andern Fall ausschließend), I) allein, 1) nach einfach hingestelltem ersten Begriff, a) übh., **oder,** α) einmal: id ergo est pronunciatum, quod est verum aut falsum, Cic.: hic vincendum aut moriendum, milites, est, Liv. – mit dem Satze vorstehender Negation, neque vero qui non iisdem rebus movetur naturāque consentit fidus aut stabilis potest esse, Cic.: sine quibus nec intelligi quidquam nec quaeri aut disputari potest, Cic.: nemo tribunos aut plebejos timebat, Liv.: nullos habuit hortos, nullam suburbanam aut maritimam sumptuosam villam, Nep. – in der Frage, erit, inquit Brutus, aut jam est iste, quem exspectas? Cic. — β) zwei- u. mehrmals, **oder . . . oder** u. s. f., si (animus) deus aut anima aut ignis est, Cic.: oppidum validum prope siet aut mare aut amnis

aut via bona celeberrima, Cato. — b) vom Stärkern zum Geringern herabsteigend, **oder auch, oder auch nur, oder doch, oder wenigstens**, cuncti aut magna pars, Sall.: quaero num injuste aut improbe fecerit, Cic.: si (alces) quo afflictae casu conciderunt, erigere sese aut sublevare non possunt, Caes. Vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 14, 39. p. 210. — c) zum Allgemeinen aufsteigend, **oder überhaupt**, nec illa vincula carceris ruperit, sed, tamquam a magistratu aut ab aliqua potestate legitima, sic a deo evocatus atque emissus exierit, Cic.: quid? huic calix mulsi impingendus est, ut plorare desinat? aut aliquid ejusmodi? Cic. — d) berichtigend, verdeutlichend, **oder vielmehr, oder genau genommen**, de hominum genere aut omnino de animalium loquar, Cic.: quid enim ultra differri aut teri tempus? Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 53, 3. – am Anfange eines Satzes, s. Cic. Ac. 2, 7, 21; de nat. deor. 1, 1, 1. — e) bedingend, **oder = sonst, widrigenfalls**, reduc uxorem, aut quamobrem non opus sit cedo, Ter.: nunc manet insontem gravis exitus, aut ego veri vana feror, Virg., u. so Cic. de or. 2, 2, 5. Ov. met. 10, 52. Quint. 2, 17, 9. — 2) correspondirend: a) mit einem vorhergeh. aut, u. zwar: *α*) aut ... aut, **entweder ... oder**, otiosam aetatem et quietam sine ullo aut labore aut contentione traducere, Cic.: quum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt, Caes.: aut prodesse volunt aut delectare poëtae, Hor. – zweimal aut ... aut in verschiedener Beziehung neben einander, ne aut de C. Laelii soceri mei aut de hujus generi aut arte aut gloriā detraham, Cic. Vgl. Ellendt zu Cic. de or. 1, 9, 35. Halm zu Cic. Sull. 15, 44. – mit dem Satze vorstehender Negation, neque enim sunt aut obscura aut non multa commissa postea, Cic. – in der Frage, num aut ille lanista omnino jam a gladio recessisse videtur aut is discipulus magistro tantulum de arte concedere? Cic. — *β*) aut ... aut ... aut, **entweder ... oder ... oder**, alii autem aut naturā corporis aut consuetudine dolendi aut metu supplicii ac mortis vim tormentorum pertulerunt, Cic. — b) mit einem vorhergeh. neque (nec) ... neque (nec), bei Dichtern der Abwechselung wegen, s. Virg. Aen. 4, 337—339. Hor. carm. 3, 12, 1—3. Hor. sat. 1, 9, 31 *sq.* – In der Prosa zwar oft aut vor neque ... neque, aber mit diesen nicht correspondirend, s. Cic. ad fam. 2, 19, 1. Sall. Jug. 18, 2 (u. dazu Kritz). — II) näher motivirt durch eine andere Partikel: aut certe, **oder wenigstens**, Cic. – so auch aut ... aut certe, Cic. – aut saltem, **oder wenigstens**, Cic. – aut potius, **oder vielmehr**, Cic. – aut etiam, **oder auch, oder gar**, Cic. – so auch aut ... aut etiam, Cic. – aut vero, **oder wohl, oder wohl gar**, meist in ironischer Frage, Cic. – aut denique, od. aut ... denique, **oder endlich**, Ter. u. Cic. – aut quidem, **oder sicher**, Suet. Caes. 66.

Autăriātae, ārum, *m.* eine illyrische Völkerschaft, Justin. 15, 2, 1.

Autārii, ōrum, *m.* eine illyrische Völkerschaft, wov. **Autārius** (*al.* **Autāricus**), a, um, **autarisch**, poet. = illyrisch, Prop. 1, 8, 25.

autĕm, *Conj. adversat.* (αὖτε), **dagegen, aber, andererseits**, drückt die ruhigste Gegenüberstellung eines Begriffes gegen einen andern aus, I) sich zunächst an den Begriff, der entgegengestellt wird, anlehnend, **dagegen, andererseits**, a) in einfacher Darlegung, vehit hic clitellas, vehit hic autem alter senex, Plaut. — b) in der Frage, cur non de integro autem datum? Cic.: sed quid ego haec autem nequidquam ingrata revolvo? Virg. — II) nach einem Worte od. mehreren zu Einem Begriffe vereinigten Worten zu Anfange eines Satzes od. Satzgliedes, a) in einfacher Darlegung, **hingegen, aber, dagegen**, e principio oriuntur omnia; ipsum autem nulla ex re nasci potest, Cic.: QUA DE AGITUR autem illud, quod etc., Cic. – autem mehrmals wiederholt, s. Cic. Tusc. 4, 6, 13 *sq.* – Insbes.: *α*) beim nähern Eingehen auf etwas, **aber**, in der Erzählung, oppidum oppugnare instituit. Est autem oppidum et loci naturā et colle munitum, Caes. – zur Einführung einer Parenthese, si qua praeterea sunt (credo autem esse multa), ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote, Cic.: in primis foedera et leges (erant autem eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges) conquiri jusserunt, Liv. – bei Wiederholung eines gebrauchten Ausdruckes u. näherm Eingehen auf denselben, admoneri me satis est. Admonebit autem nemo alius nisi reip. tempus, Cic. — *β*) zur Einführung des Untersatzes (der assumptio) in einem Schlusse, **aber**, aut hoc aut illud: non autem hoc, illud igitur, Cic. — *γ*) zur Entgegenstellung der Pronomina, **aber**, ego autem, nos autem u. dgl., Plaut., Cic. u. A. — b) bei Einleitung einer Frage, die im Gegensatz zu etwas Statt findet, **aber**, quid tu ais, Gnatho? ... quid tu autem, Thraso? Ter.: cedo tandem, quid sit ordo aut quae concursatio somniorum? quo modo autem distingui possunt vera somnia a falsis, quum etc.? Cic. – Insbes.: *α*) bei näherm Eingehen auf etwas, Arsinoën, Stratum ... fateris ab hostibus esse captas. Quibus autem hostibus? Cic. — *β*) bei Wiederholung eines eben gebrauchten Ausdrucks, um ihn als unstatthaft od. ungeeignet zu bezeichnen, **aber**, num quis testis Postumum appellavit? Testis autem? Num accusator? Cic. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 44, 7. – spöttelnd im Zwiegespräche, *THR.* Quid tu tibi vis? ego non tangam meam? *CH.* Tuam autem, furcifer? Ter. — c) beim Ausrufe, um denselben gegensätzlich einzuführen, quam brevi tempore quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt! Cic. – Bes. bei Interjectionen, heia autem inimicos! Plaut.: ecce autem subitum divortium! Cic. Vgl. Ruhnken zu Ter. Eun. 2, 3, 6. – ☞ autem steht auch mit andern Partikeln verbunden, wie ast autem, **allein dagegen**, Cic. fr. – sed autem od. sed ... autem, **aber dagegen**, Komik. u. Virg. – et ... autem, **und ... dagegen**, Plaut. u. Lucan., **und hinwiederum**, Sen. u. Pl. – et autem ... et, **aber sowohl ... als auch**, Pl. u. A. – et ... et autem, **sowohl ... als auch hinwieder**, Plaut. – neque ... autem, **und hinwieder nicht**, Plaut. – nec (neque) ... neque autem, **weder ... noch dagegen**, Cic. u. A. – neque autem ... neque, **aber weder ... noch**, Cels. – autem etiam, **aber auch, dagegen auch**, Cic. u. Cels.

authenta (autenta), ae, *m.* (αὐθέντης), **Herrscher, Haupt**, Fulg. Virg. contin. p. 161.

authentĭcus, a, um (αὐθεντικός), **eigenhändig geschrieben, urschriftlich, authentisch**, der Copie entgegengesetzt, Graecum exemplar, Tert.: testamentum, das Original des Testaments, JCt.: dass. tabulae, JCt. – subst.: authenticum, i, *n.* **das Original, die Urschrift**, JCt. u. Eccl.

authepsa, ae, *f.* (αὐτός u. ἕψω), **der Selbstkocher**, eine Kochmaschine mit zwei Boden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthält (etwa wie unsere Kaffee- u. Theemaschinen), Cic. Rosc. Am. 46, 133. Lampr. Heliog. 19, 3; vgl. Exc. ex Charis. p. 532, 36 *ed. Keil.*: 'authepsa, κάκκαβος.'

author, authoritas, s. auctor, auctoritas.

Autochthones, um, *m.* (αὐτόχθονες) = Aborigines (w. s.), Apul. met. 11, 5.

autographus, a, um (αὐτόγραφος), mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig, epistola, literae, Suet. Aug. 71 u. 87. – subst., autographum, i, *n.* die Handschrift, Symm. ep. 3, 11.

Autololes, um, *m.* (Αὐτολάλαι), ein gätulisches Volk an der Westküste von Africa, nördl. u. südl. vom Atlas, Pl. 5, 1 (1), 9. Lucan. 4, 677.

Autolycus, i, *m.* (Αὐτόλυκος), ein Sohn des Mercurius, Vater der Anticlea, Großvater des Ulysses, ein durch List u. Verstellung berühmter Räuber, Aut. furtum ingeniosus ad omne, Ov. met. 11, 311: Aut. furacissimus, Hygin. fab. 201. – dah. appellat. für einen „diebischen Menschen", Plaut. Bacch. 2, 3, 41 (275).

automatopoeetus, a, um (αὐτοματοποίητος), von selbst sich bewegend, machinae, Vitr. 9, 8 (9), 4.

automatus (os), a, um (on), *Adj.* (αὐτόματος), aus eigenem Antrieb handelnd, freiwillig, Petron. 50, 1. Serv. Virg. Aen. 1, 720. – dah. subst., automatum (on), i, *n.* (αὐτόματον), eine Maschine, die sich selbst bewegt, ein Automat, Petr. u. Suet. – Dav. **automatarius,** a, um, zu einem Automat gehörig; dah. subst., a) automatarius, ii, *m.* ein Automatenmacher, Fabretti inscr. 713, 385. Orell. inscr. 4150. — b) automataria, orum, *n.* Automatwerke, Ulp. dig. 30, 41. §. 11.

Automedon, tis, *m.* (Αὐτομέδων), Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilles, Virg. Aen. 2, 477. – dah. appell., ein Automedon = ein (geschickter) Wagenlenker, Cic. Rosc. Am. 35, 98. Juven. 1, 61; vgl. Ov. art. am. 2, 738.

Autonoe, es, *f.* (Αὐτονόη), Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, Ov. met. 3, 720 u. a. Hygin. fab. 179 u. 184. – Dav. **Autonoeïus,** a, um, autonoëisch, heros, Actäon, Ov. met. 3, 198.

autopractor, oris, *m.* (αὐτοπραγέω), selbstständig im Handeln, Cod. Theod. 11, 1, 34 u. a.

autopyros od. **-us** panis (αὐτόπυρος ἄρτος), grobes Weizenbrot aus Mehl mit den Kleien, Pl. u. A.

autor, autoritas, s. auctor etc.

Autrigones, um, *m.* eine hispan. Völkerschaft am obern Ebro, Mela 3, 1, 10. Pl. 3, 3 (4), 27. Flor. 4, 12, 47 (wo griech. Acc. Autrigonas).

autumnalis, e (autumnus), herbstlich, Herbst-, tempus, Varr.: anni tempus, Cels.: lumen (Ggstz. lumen vernum), Cic. poët.: aequinoctium, Liv.: rosa, Pl.

autumnasco, ere (autumnus), sich zum Herbste neigen, vom Sommer, Mart. Cap. 6. §. 605.

autumnitas, atis, *f.* (autumnus), I) die Herbstzeit, Cato u. A. — II) meton., die Herbstfrüchte, Varr. fr. u. Arnob.

autumno, are (autumnus), den Herbst bringen, Corus autumnat, Pl.: aër (in Italia) semper quodammodo *vernat* aut *autumnat*, ist frühlings- od. herbstmäßig, Pl.

1. **autumnus,** i, *m.* (augeo), wörtl. der Spender = der Herbst, I) eig., der Herbst (die drei Monate vom Herbstäquinoctium bis zum Wintersolstitium, d. h. vom 22. Sept. bis zum 22. Dec.; nach dem landwirthschaftl. Kalender aber die Zeit vom 8. od. 13. Aug. bis zum 9. od. 14. Nov.), quae temporis quasi naturam notant, hiems, ver, aestas, autumnus, Cic.: pomifer, Hor.: novus, adultus, praeceps, s. Serv. Virg. georg. 1, 43. – Nbf. **autumnum,** i, *n.*, Varr. b. Non. 71, 20. — II) meton.: A) ein Herbst = „ein Jahr", septem autumni, Ov. met. 3, 326 *sq.* — B) die Herbstfrüchte, Mart. 3, 58, 7.

2. **autumnus,** a, um (1. autumnus), herbstlich, Herbst-, frigus, Ov.: aequinoctium, Pl.

autumo, avi, atum, are (v. aio, wie negumo v. nego), meinen, der Meinung seyn, d. i. I) denken, urtheilen, glauben, halten für rc., Pacuv. 118. Poëta b. Cic. or. 49, 166 u. top. 13, 55. Hor. sat. 2, 3, 45. — II) (Ggstz. nego) sagen, behaupten, nennen u. dgl., oft b. vorcl., selten b. class. Dicht. u. b. Vell. 1, 6, 4; vgl. Quint. 8, 3, 26. Gell. 15, 3.

Auvona, ae, *m.* s. Avona.

auxesis, Abl. i, *f.* (αὔξησις), die Vermehrung, der Zuwachs, Ascon. ad Cic. I. Verr. 18, 56. p. 152, 2 *ed. Bait.*

auxiliabundus, a, um (auxilior), helfend, hülfreich, Apul. de deo Socr. 11.

auxiliaris, e (auxilium), zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, I) im Allg.: carmen, Ov.: dea, v. der Lucina, Ov. — II) insbes., als milit. *t. t.:* auxiliares milites, cohortes etc., Hülfstruppen (der Bundesgenossen rc., Ggstz. legiones), Caes. u. A. – subst. Sing., auxiliaris, is, *m.* Soldat unter den Hülfstruppen, Tac. ann. 11, 18: Plur. auxiliares, ium, *m.* Hülfstruppen (Ggstz. legiones), Caes. u. A.: externi auxiliares, Liv. – dah. auxiliaria stipendia, Sold der Hülfstruppen, Tac.

auxiliarius, a, um (auxilium), zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, Hülfs-, I) im Allg.: magis consiliarius amicus, quam auxiliarius, Plaut. truc. 2, 1, 6 (211). — II) insbes., als milit. *t. t.:* auxiliarii milites, Hülfstruppen (Ggstz. legiones), Liv.: u. so aux. cohors, Cic.: *militem* non modo *legionarium*, sed ne *auxiliarium* quidem ullum quoquam misi, As. Poll. b. Cic. ep.

auxiliatio, onis, *f.* (auxilior), die Hülfsleistung, Non. 385, 5.

auxiliator, oris, *m.* (auxilior), ein Helfer, Beistand, alcjs, Quint.: alci, Tac.

auxiliatrix, tricis, *f.* (auxiliator), helfend, Helferin, sapientia, Mythogr. Lat. 2, 113: gratia, Cassiod. var. 2, 40.

auxiliatus, us, *m.* (auxilior), die Hülfleistung, Lucr. 5, 1038 (1040).

auxilio, (avi), atum, are, helfen, unterstützen, Gracch. fr.: *pass.*, Lucil. u. Vitr.

auxilior, atus sum, ari (auxilium), Hülfe leisten, unterstützen, helfen, alci, Ter. u. A. – v. ärztlicher Hülfe, morbis, Pl.: contra ictus, Pl.; *cf.* Ov. ex Pont. 1, 3, 24. – Parag. *Infinit. Praes.* auxiliarier, Plaut. trin. 2, 2, 96 (377). Ter. adelph. 2, 4, 9 (273).

auxilium, ii, *n.* (augeo), die Hülfe, I) im Allg., die Hülfe, der Beistand, die Unterstützung, die Abhülfe, der Schutz, die Rettung, auxilium esse alci, Plaut., od. gew. alci auxilio esse, Sall., Nep. u. A.: alci in peccato adjutricem, auxilio *in* paterna injuria esse, Ter.: consuli *adversus* intercessionem collegae auxilio esse, Liv.: ebenso in auxilio od. in auxilium esse, Pl. u. Eutr. (vgl. Oudend. zu Caes. b. G. 3, 11, 2). – auxilium ferre alci u. alci contra alqm, Cic.: alci venire auxilio, Nep.: mittere alqm auxilio, Caes., od. in auxilium, Suet.: juvare alqm auxilio, Cic.: auxilium exspectare, auf Hülfe hoffen, Cic.: auxilium Vejentibus negare, Liv.: übtr., auxilio noctis, mit Hülfe = unter dem Schutze der Nacht, Sall. – im Plur., auxilia portare sociis, Sall.: auxilia liberorum, Quint.: oft = „Hülfsmittel, Hülfsquellen, Schutz- od. Rettungsmittel", duo magna auxilia, Liv.: ultima auxilia, Liv. — II) insbes.: A) als medicin. *t. t.*, ein Heilmittel im Allg.,

oft b. Cels. — B) als milit. *t. t.*, die **Hülfe = Hülfstruppen**, selten im Sing., Ov., Tac. u. A. (vgl. Benecke zu Justin. 5, 11, 10). – gew. im Plur., magna equitum ac peditum auxilia, Cic.: negata auxilia ab Etruscis, Liv.: imperatoribus nostris auxilia mittere, Cic.: auxilia in mediam aciem conjicere, Caes.

Auxĭmum, i, *n.* (*Αὔξιμον*), bedeutende Stadt der Picentiner, später röm. Colonie, j. *Osimo*, Caes. b. c. 1, 12 *sq.* Liv. 41, 21, 12. Vell. 1, 15, 3. – Dav. **Auximātes**, um, *m.* die Einw. von Aux., die **Auximaten**, Caes. b. c. 1, 13.

Auxŭma, s. Uxama.

ăvārē, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (avarus), **habsüchtig, gewinnsüchtig, aus Habsucht**, numquam avare pretium statui arti meae, Ter.: nihil avare, nihil injuste esse faciendum, Cic. – quo crudelius avariusque in Graecia bellatum, Liv.: avarius exigere opus, quam pensiones, genauer auf Verrichtung der Arbeit, als auf Entrichtung der Abgaben sehen, Col. – horas suas avarissime servare, mit seinen Stunden sehr geizen, Sen.

Ăvărĭcum, i, *n.* Hauptstadt der *Bituriges Cubi* in Aquitanien (später Biturigae gen., Ammian. 15, 11), j. *Bourges*, Caes. b. G. 7, 13, 3. Flor. 3, 10, 23. – Dav. **Avărĭcensis**, e, **avaricensisch**, Caes. b. G. 7, 47, 7.

ăvārĭtĕr, *Adv.* (v. avarus), vorclass. für das class. avare, I) **habsüchtig**, Cato fr. u. Plaut. — II) übtr., **gierig** (aus Eßgier) = hungrig, Plaut. rud. 4, 7, 12 (1238).

ăvārĭtĭa, ae, *f.* (avarus), I) die **Habsucht, Habgier, Geldgier**, der **Geldgeiz** (vgl. Cornif. rhet. 4, 25, 35. Cic. Tusc. 4, 11, 26), ardens, Cic.: hians et imminens, Cic.: caecus avaritiā, Sall., cupiditate atque avaritiā, Cic.: neque *avaritiam* neque *sordes* objiciet vere quisquam mihi, Hor.: avaritia parsimoniae nomine lenietur, Quint.: *cupiditatis* atque *avaritiae* vix suspicionem ullam dedit: immo e diverso magna saepe non *abstinentiae* modo, sed etiam *liberalitatis* experimenta, Suet. – verb. avaritia ac sordes, sordes et avaritia, schmutzige (gemeine) Habsucht, Tac. – Plur., omnes avaritiae, alle Arten der H., Cic. de fin. 4, 27, 75. — II) übtr., jede **unmäßige Begierde**, die **Gier**, v. der Eßgier, Plaut. rud. 4, 7, 13 (1239). – gloriae, Ruhmgier, Curt. 9, 2 (7), 9.

ăvārĭtĭēs, ēi, *f.* Nbf. v. avaritia, Lucr. 3, 59. Claud. 3. cons. Hon. 185.

ăvārus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm AV, wovon auch aveo u. avidus; vgl. Gell. 10, 5), **gierig**, I) eig., **gierig nach Geld u. fremdem Gute, habgierig, habsüchtig, geldgeizig, geldgierig**, homo avarus et furax, Cic.: quantum discordet *parcus avaro*, Hor.; vgl. pro *avaro parcum* vocemus, Quint.: nachaug. m. *Genit.*, pecuniae alienae non *appetens*, suae *parcus*, publicae *avarus*, Tac. – avariores magistratus, Cic. – homo avarissime et spurcissime, redde bona sodalis filio, Cic.: poet. v. Lebl., litus, wo geldgierige Menschen wohnen, Virg.: spes, Hor. — II) poet. übtr., **gierig, geizend** nach etwas, **unersättlich** (in seinen Begierden), mare, Hor.: Acheron, Virg.: venter, hungrig, Hor. – m. *Genit.*, milites caedis avari, Claud.: nullius praeter laudem avarus, Hor. – m. *ab* u. Abl. (in Bezug auf), ipse enim avarissimus ab istis prodigiis non sum, Sen. ep. 50, 2.

ā-vĕho, vexi, vectum, ĕre, **ab-, wegführen, -fahren, -schaffen, -bringen** (Ggstz. advehere), corpora, Virg.: alqm lecticā suā, Suet.: te pater a patria avehit, Plaut.: amicum secum ex Samo, Plaut.: equites Aegyptum, Liv.: dona domos, Liv.: sacra in finitimas urbes, Liv.: simulacrum aeneum gremio Tusculum, Suet. – poet., alias oras, zu etc., Virg. – Passiv avehi medial = **ab-, wegfahren, -reiten** (Ggstz. advehi), avecti (*sc.* navibus) hostes, Virg.: domum e castris est avectus (Ggstz. plaustro in castra advectus), Liv.: avectus (*sc.* equo) ab suis, Liv.: equo citato subter murum hostium ad cohortes avehitur, Liv.: quum citato equo ex proelio avectus esset, Liv.

Ăvella, Ăvellānus, s. Abella.

ā-vello, velli u. vulsi (volsi), vulsum (volsum), ĕre, gleichs. rupfweise **ab-, losreißen, ausreißen**, I) im Allg.: A) eig.: poma ex arboribus cruda si sint, vi *avelluntur;* si matura et cocta, *decĭdunt*, Cic.: margarita viva ac spirantia saxis avelli, Tac.: avulsum humeris caput, Virg.: Euboea avulsa Boeotiae, Pl.: monte Taygeto extrema montis quasi puppis avolsa est, Cic.: avulsus radicibus oculus, Lucr.: sibi avelli jubet spiculum, herausr., Cic. — B) übtr.: *inhaeret* in visceribus illud malum exsistitque morbus et aegrotatio, quae *avelli* inveterata non possunt, Cic. Tusc. 4, 11, 24. — II) prägn., **weg-, losreißen = gewaltsam trennen, entfernen**, A) eig.: a) eine Pers.: de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic.: avulsus complexu Iuli, Virg.: avulsus a meis, aus dem Kreise der Meinigen gerissen (Ggstz. in sedes meas restitutus), Cic.: ut avellerentur castris, Tac. — b) Lebl.: sacrato templo Palladium, entwenden, Virg. Aen. 2, 165. — B) übtr., a) eine Pers.: α) Jmd. von einem Mädchen, d. i. von deren Umgang **losreißen, trennen**, alqm a puella, Ter.: u. so ab ea (puella) sese derepente, Ter. — β) Jmd. von einem Zustande **losreißen** = aus einem Zustande **reißen**, alqm a consuetudine, Varr. LL.: convicio alqm ab errore, Cic. — b) einen Besitz = von Jmdm. od. Einem etw. **wegreißen** = ihm **entreißen**, ihn **um etwas bringen**, rus ab alqo, Ter.: avulsum est enim praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum, Cic.: alci fundum, nummum, JCt.: liberalitas (Geschenke, Belohnungen) Augusti avulsa, Tac. – ☞ *Perf.* avelli, Curt. 5, 6 (20) 5: avulsi, Sen. cons. ad Helv. 5, 4. Lucan. 9, 765. – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* avellier, Hor. sat. 1, 2, 104.

ăvenă, ae, *f.* I) **Hafer**, a) als Getreideart, **gemeiner Hafer** (*Avena sativa*, L.), hordeum, arinca, sed praecipue avena, Pl.: urit lini campum seges, urit avenae, Virg. — b) **hoher Hafer, haferartiges Roßgras** (*Avena elatior*, L.), Col. 2, 10, 32. — c) als ein Unkraut, **wilder** od. **tauber Hafer** (*Avena fatua*, L.), Cato, Cic. u. A.: avenae steriles, vanae, Virg. — II) übtr.: A) der **Halm** des Hafers, auch wohl der Gerste u. des Rohrs, zur Hirtenpfeife gebraucht, 1) eig.: sic rustica quondam fistula disparibus paulatim surgit avenis, Ov. met. 8, 191. — 2) meton. (poet.): a) im Sing. = *tibia*, die einröhrige **Hirtenpfeife, Hirtenflöte**, besonders auch zur Bezeichnung der einfachsten Gattung des idyllischen Gesanges, Virg. u. Tibull. — b) im Plur., junctae pice avenae od. bl. structae avenae = *fistula* (w. s.), die zusammengesetzte **Hirten-** od. **Panspfeife**, die **Syrinx** (*σύριγξ*), Ov.; vgl. über beide Voß zu Virg. ecl. 1, 2; 2, 36. — B) übh. der halmähnliche **Stengel**, lini, Pl.: eriphiae, Pl.

ăvēnācĕus, a, um (avena), **aus Hafer**, farina av., Pl.: farina hordeacea aut av., Pl.

ăvēnārius, a, um (avena), **zum Hafer gehörig, Hafer-**, cicada, Pl. 11, 26 (32), 94.

Avennio, ōnis, *f.* Stadt im narbon. Gallien, j. *Avignon*, Mela 2, 5, 2. Pl. 3, 4 (5), 36.

ăvens, entis (1. aveo), begierig, gern, Laev. b. Gell. 19, 7. §. 9.

ăventer, *Adv.* (avens), begierig, Amm. u. Sidon.

Aventicum, i, *n.* (Ἀβάντικον), Hauptstadt der Helvetier, deren Trümmer beim j. *Avenche* od. *Wiflisburg* (in der Nähe des Murtner See's), Tac. hist. 1, 68 *sq.* Amm. 15, 11, 12. Orelli inscr. 364. – Dav. **Aventicensis**, e, zu Av. gehörig, aventicensisch, incolae, Orelli inscr. 369. – Plur. subst., Aventicenses, ium, *m.*, die Einw. von Av., die Aventicenser, Orelli inscr. 339.

Ăventīnus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.* der aventinische Berg, der Aventin, einer der sieben Hügel Roms, zwischen dem palatinischen u. cölischen, der unter Ancus Marcius seine erste Bevölkerung erhalten haben soll, Cic. rep. 2, 18, 33. Liv. 1, 33, 5. Vgl. Becker's Handb. der röm. Altth. Bd. 1. S. 446 ff. (auch über die Ableitung des Wortes). – Dav.: A) **Aventīnensis**, e, aventinensisch, Diana (s. unt.), Val. Max. 7, 3, 1. Fest. *in v.* Nesi (p. 165, 27): Minerva, Orelli inscr. 44. — B) **Aventīnus**, a, um, aventinisch, humus, Ov.: jugum, der aventinische Berg, Ov.: Diana, weil sie auf diesem Berge einen uralten sehr berühmten Tempel hatte, Prop.

1. **ăvĕo (hăvĕo)**, ēre (von ἄω od. αὔω, ἀέω, ich wehe, blase), eigentl. nach etw. schnauben; dah. mit Ungeduld od. Hast nach etw. verlangen = sehr begierig seyn, heftiges Verlangen tragen, aveo genus legationis, Cic. – m. *Infinit.*, valde aveo scire, quid agas, Cic.: avet animus apud consilium illud pro reo dicere, Cic. – m. folg. Relativsatz, avere te certo scio, quid hic agatur, Cic.

2. **ăvĕo** od. **hăvĕo**, ēre (ἀϜέω, „gesegnet seyn", woraus dann ἀϜέκω, ἄϜκω od. αὔγω, augeo, d. i. „segnen"), gesegnet seyn, gesund seyn, sich wohl befinden, aveo et avebo, Mamert. grat. act. in Jul. 29, 3. – In der class. Sprache nur im *Imperat.* u. *Infinit.*, in den Grußformeln (beim Kommen u. beim Abschied) ave (have), gesegnet seist du, Heil dir! etwa (beim Kommen) = sei gegrüßt, (beim Abschied) = lebe wohl, Caesar simul atque *Have* mihi dixit, statim exposuit etc., Cael. in Cic. ep.: quum proclamantibus naumachiariis: *Ave imperator!* ... respondisset: *Avete vos!* etc., Suet.: numquam dicis *Ave*, Mart.: so auch aveto, Sall.: Marcus *avere* jubet, läßt dich grüßen, Mart. – als Gruß an Todte, in perpetuum, frater, *have atque vale!* Catull.: *have*, domina, *vale*, domina, Inscr.

Ăvernālis, e, s. 2. Avernus a. E.

1. **Ăvernus**, a, um (ἄορνος = ohne Vögel; vgl. Aornos), allgemeine Bezeichnung für solche Localitäten, wo mephitische Dünste den Aufenthalt gefährlich od. gar tödtlich machen u. über welche nicht einmal ein Vogel zu fliegen wagt, avernisch, Averna loca, Lucr. 6, 738. 740. 818: übtr., aestus Averni, „avernische Dünste", *ibid.* 830. – Insbes.:

2. **Ăvernus**, i, *m.* (Ἄορνος), vollst. lacus Avernus od. lacus Averni, ein tiefer, einen vulcanischen Crater ausfüllender See von mephitischer Ausdünstung bei Cumä in Campanien unweit der Acherusia, von steilen Höhen eingeschlossen u. von dichtem hochstämmigen Walde überschattet, in dessen Nähe die Sage den Hain der Hecate, die Grotte der cumanischen Sibylla u. den Eingang in die Unterwelt verlegte, noch j. *Lago d'Averno*, Virg. Aen. 6, 126 u. 201. Prop. 3, 18, 1. Cic. Tusc. 1, 16, 37. Liv. 24, 12, 4. – portus Averni, der Hafen von Cumä, Virg. Aen. 5, 813. – dah. Avernus poet. für Unterwelt, Ov. am. 3, 9, 27 u. A.: u. für Acheron, Stat. Theb. 11, 588. — Dav.: A) **Avernus**, a, um, a) diese avernische Gegend od. den See Avernus betr., dabei od. darin befindlich, avernisch, Averna loca lacusque, Lucr.: lacus, freta, der avern. See, Virg.: subst. Averna, orum, *n.* (*sc.* loca), die avern. Gegend, Virg. — b) zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, stagna, Virg.: Juno, Proserpina, Ov.: Averna loca, Ov., u. bl. Averna, Virg., die Unterwelt. — B) **Avernālis**, e, zum Avernersee gehörig, avernalisch, aquae, Hor.: Nymphae, Ov.: Sibylla (s. oben), Prop.

ā-verro, verri, ĕre, wegfegen, übtr. = gänzlich wegnehmen, reliquias, Licin. b. Prisc. 900 P.: mensā pisces carā, Hor. sat. 2, 4, 37 (u. dazu Döderlein).

ā-verrunco, āre, als *t. t.* der Religionsspr., etw. Böses abwenden, entfernen, Mars pater, te precor ... ut calamitates intemperiasque prohibessis, defendas averruncesque, Cato: placuit averruncandae deum irae victimas caedi, Liv.: absol., dii, inquis, averruncent, Cic. – ☞ Archaist. averruncassint = *averruncent*, Pacuv. 112: u. *Infinit. Fut.* averruncassere, Pacuv. 236.

ăverruncus, i, *m.* (averto) = ἀποτρόπαιος, der Abwehrer von Unheil u. Gefahr (als Gottheit), Varr. LL. 7, 5. §. 102. Gell. 5, 12. §. 14.

āversābĭlis, e (aversor), abscheulich, Lucr. 6, 390. Arnob. 7, 45.

āversātio, ōnis, *f.* (aversor), die Abneigung, der Abscheu, tacita aversatio et timida verecundia, Quint. 8, 3, 65: mit *Genit. obj.*, aversatio alienorum processuum et suorum desperatio, Sen. tranqu. 2, 9 (11).

āversātrix, trīcis, *f.* (aversor), die Verabscheuerin, Tert. anim. 51. Vulg. Jerem. 3, 6 u. a.

āversio, ōnis, *f.* (averto), I) das Abwenden, nur in der adverb. Verbdg.: a) ex aversione, abgewandt, rücklings, alqm jugulare, Auct. b. Hisp. 22, 3. — b) aversione od. per aversionem, so daß Einer mit weitern Bedingungen fern gehalten wird, abfindungsweise, in Bausch und Bogen, emere, vendere, locare etc., JCt. — II) übtr.: A) das Abwenden, eine rhet. Figur, Art der Abkehr (apostrophe), wenn man den Zuhörer von dem vorliegenden Gegenstande ablenkt, Quint. 9, 2, 39. Aquil. Rom. §. 9. — B) das Sich-Abwenden, der Abscheu, Ekel, deorum, Dict. Cret.: stomachorum, Arnob.: a divina religione, a cultu divinae religionis (Ggstz. ad unum verum sanctumque deum conversio), Augustin.

1. **āversor** (avorsor), ātus sum, āri (averto), sich (aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham ꝛc.) ab-, wegwenden, sich auf die Seite wenden, I) eig., absol., noli avorsari, Plaut.: aversari advocati, etiam vix ferre posse, Cic.: haerere homo, aversari, rubere, Cic. – mit *Acc.*, filium, sich vom Sohne (der vor ihm stand), Liv. 8, 7, 14. — II) übtr., sich von Jmd. od. etw. wegwenden = Jmd. od. etw. von sich weisen, zurückweisen, verschmähen, nicht anerkennen, mit *Acc.*, dicentem, Tac.: afflictum amicum, Ov.: preces, Liv.: honorem, Ov.: sua facinora aversari deos lamentantur, Tac.: m. dopp. *Acc.*, alqm ut parricidam liberûm, Liv.: Philippum patrem, Curt.: mit *Infinit.*, aversati sunt proelium facere, Auct. b. Hisp. 14, 4.

2. **āversŏr**, ōris, *m.* (averto), der Unterschlager, pecuniae publicae, Cic. Verr. 5, 58, 152.

āversus, a, um, *PAdj.* (v. averto), abgewendet, I) eig., mit der Vorderseite-, mit dem Gesicht abgewendet, -abgekehrt, rückwärts, hinter, hinten (Ggstz. adversus), adversus et aversus impudicus es, von vorn u. hinten, Cic.: caedebantur aversi, Liv.: aversos boves in speluncan traxit, Liv.: aversa porta, Liv.: domus pars, Tac.: pars capitis (Ggstz.

prior pars), Pl.: palmae (Ggsꝫ. adversae palmae), Quint.: charta, die Rückseite des Papiers, Mart.: pecus averso sole agere, Varr. – subst., aversum, i, *n.*, gew. Plur. aversa, orum, *n.*, **die Rückseite, der entgegengesetzte Theil**, in aversum, hinterwärts, nach hinten zu, Pl.: in averso esse (Ggsꝫ. ante nos esse), Sen.: aversa insulae, Liv.: castrorum, Vell.: Indiae, Hinterindien, Pl. — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) übtr., **abgeneigt, ungünstig**, aversus a Musis, Cic.: aversus a vero, Cic.: aversissimo animo esse ab alqo, Cic.: mit *Dat.*, aversus mercaturis, Hor.: aversior defensioni, Quint.: absol., amici, Hor.: animus, Tac.: aversi animis, abgeneigtes Herzens, Tac.: illius vultus aversior (unfreundlicher) visus est, Sen.

averta, ae, *f.* (ἀορτήρ), ein größeres **Felleisen**, spät. JCt. u. Acron Hor. sat. 1, 6, 106. – Dav. **avertārius**, ii, *m.* (*sc.* equus), das **Felleisenpferd**, Cod. Theod. 8, 5, 22.

ā-verto (avorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, **ab-, hinweg-, fortwenden, -drehen, -lenken** ꝛc., abwendend **entfernen**, I) eig.: A) im Allg.: te volo, uxor, colloqui: quo te abvortisti? Plaut.: Lepidus se avertit, Cic.: simul se universa contio avertit, Liv.: alqd ab oculis, Cic.: puppim, umdrehen, umwenden, Nep.: naves in altum, Liv.: flumina, ableiten, Cic.: iter ab Arari, sich entfernen vom ꝛc., Caes.: iter in agrum Picenum, Liv. (vgl. quo post pugnam ad Trasumennum auditam averterant iter, Liv.): sese eo itinere, einen andern Marsch nehmen, Caes.: Italiā Teucrorum regem, Virg.: ab alqo omnium in se oculos, Liv.: ab hominibus ad deos preces, Liv.: aversi omnes ad Tarquinium salutandum, Liv.: poet. mit *Acc.*, quo regnum Italiae Libycas averterat oras, Virg.: u. mit *Dat.*, se alci, sich von Jmdm., Col.: quod mihi non patrii poterant avertere amici, Prop. — Dah. a) das Passiv medial mit *Acc.*, equus fontes avertitur, Virg. — b) das Activ refl. = **sich abwenden, -abkehren**, ecce avortit, Plaut.: prora avertit, Virg. — B) insbes.: 1) mit Gewalt **entfernen, fort-, wegtreiben**, barbaros a portis castrorum, Caes.: classem in fugam, in die Flucht treiben, -jagen, Liv. – u. bl. m. *Acc.* = **zum Weichen bringen, in die Flucht schlagen**, mille acies, Liv.: primo impetu hostem, Liv.: homines inermes . . . armis, viris, terrore periculoque mortis *repulerit*, *fugarit*, *averterit*, Cic. — 2) heimlich entfernen = **entwenden, unterschlagen, an sich ziehen**, pecuniam publicam, Cic.: praedam domum suam, Cic.: omne aurum et argentum auferre et avertere, Cic.: hereditatem, Cic.: quatuor tauros a stabulis, Virg. — II) übtr.: A) im Allg.: a) etw. (Gefährliches, Schädliches ꝛc.) **abwenden, entfernen**, pestem ab Aegyptiis, Cic.: u. so incendia Teucris, Virg.: morbos, Hor.: quod omen dii avertant, Cic. – periculum victimā, Phaedr.: avertere transferreque periculum, Suet.: periculum imminens in caput suum, die (dem Herrn) drohende Gefahr auf ihr eigen Haupt ableiten, Sen.: in eos ab se iram invidiamque plebis, Liv. – causam in alqm, schieben, Cic. — b) Jmd. von etw. (Schädlichem ꝛc.) **entfernt halten**, austro gratias miras, qui me a tanta infamia averterit, Cic. ad Att. 16, 7, 5. — B) insbes.: 1) Jmds. Neigung, Gedanken ꝛc. von etwas **abwenden, abziehen, entfernen**, populi opinionem a spe adipiscendi, Cic.: Antonii furorem a pernicie rei publicae, Cic.: legiones a C. Antonii scelere et ad rem publicam suā auctoritate traducere, Cic.: alcjs mentem od. animum ab alqa re, Cic. u. Liv.: alqm ab incepto, Liv.: alqm a consiliis pacis, Liv. — 2) in der Gesinnung von Jmdm. abwenden, d. i. ihm **abwendig-, abgeneigt machen, entfremden**, alqm od. se ab alcjs amicitia, Caes.: legiones ab alcjs scelere, Cic.: alcjs animum a se, Cic.: alci mentem deorum, Catull.

1. **ăvĭa**, ae, *f.* (avus), die **Großmutter**, Plaut., Cic. u. A. – Plur., veteres aviae meton. = alte, von Großmüttern eingesogene Vourtheile, eingefleischter Altweiberwahn, Pers. 5, 92.

2. **avĭa**, ae, *f.* eine Pflanze = senecio, **Kreuzwurz**, Col. u. Veget.

ăvĭārius, a, um (avis), **zu den Vögeln gehörig, Vogel-**, I) *adj.*: rete, Vogelnetz, Varr. r. r. 3, 5, 13. — II) *subst.*: 1) **aviarius**, ii, *m.* der **Vogelwärter**, Col. u. Inscr. — 2) **aviarium**, ii, *n.* der Aufenthalt der Vögel, u. zwar: a) der Hausvögel, das **Vogelhaus** (griech. ὀρνιθών), Scriptt. r. r., Cic. u. A. — b) des wilden Geflügels im Walde, die **Vogelhecke**, Virg. georg. 2, 430.

ăvĭcella, s. aucella.

ăvĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. avis), ein **Vögelchen**, aviculae nidulus, Gell. 2, 29, 2: aviculae canorae, Apul. met. 11, 7: dare (aegrotanti) aviculas, Cael. Aur. chron. 1, 1, 22.

ăvĭcŭlārius, ii, *m.* (avicula) = aviarius, der **Vogelwärter**, Apic. 8, 7.

ăvĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (avidus), **begierig, mit Begierde**, se replere cibo, Petr.: exspecto literas tuas, Cic.: haurire, Curt. u. (bildl.) Liv. – avidius vino ciboque corpus onerant, Liv. – quam (rem) avidissime civitas exspectat, Cic.

ăvĭdĭtās, ātis, *f.* (avidus), die instinctartige, hastige, ungeduldige **Begierde**, das ungeduldige, heftige **Verlangen, im übeln Sinne die Gier, Sucht**, I) mit *Genit.* od. m. *ad.* u. Acc.: cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: sermonis, Unterhaltungstrieb, Cic.: legendi, Cic.: ad cibos, Pl. — II) absol.: A) im Allg., Plur. aviditates, die **Begierden, Gelüste, Brunst**, bestiolarum, Pl. — B) insbes.: 1) die **Habsucht, Geldgier**, inhaeret (amori) aviditas, desidia, injuria, Plaut.: hujus mendicitas aviditati conjuncta in fortunas nostras imminebat, Cic. — 2) die **Eßbegierde, der Appetit**, aviditatem excitare, incitare, facere, Pl.: aviditatem inhibere, Pl. — 3) die **Eroberungslust**, mit subj. *Genit.*, tui animi, Curt. 7, 8 (34), 12.

ăvĭdĭtĕr, *Adv.* (avidus), **begierig**, Val. Antias fr. bei Arnob. 5, 1. Apul. met. 4, 7.

ăvĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (1. aveo), nach etwas **begierig, gierig, geizend, auf etw. erpicht** (v. instinctmäßiger, hastiger, ungeduldiger, ja unbesonnener Gier u. Sucht), I) mit Angabe des begehrten Gegenstandes im *Genit.* od. durch *in* od. *ad* m. Acc.: *α*) mit *Genit.*, cibi, Ter.: laudis, Cic.: humani sanguinis avidissimus, Sen.: avidissimus gloriae, Cic.: novarum rerum, neuerungssüchtig, Sall.: mit *Genit. Gerund.*, belli gerundi, Sall.: u. statt dessen poet. mit *Infinit.*, committere pugnam, Ov.: auch mit entfernterm *Genit.*, humanum genus est avidum auricularum (in Ansehung der O.), d. i. hängt gern nach Fabeln u. Mährchen das Ohr, Lucr. — *β*) mit *in* od. *ad* m. Acc. (s. Fabri zu Liv. 22, 21, 2): in omne fas nefasque avidi, Tac.: aliquantum avidior ad rem est, ganz erpicht auf Vermehrung seines Vermögens, Ter.: in novas res ingenia, neuerungssüchtige, Liv.: gens ferox et ingenii avidi ad pugnam, ein von Natur (Charakter) kampflustiges V., Liv.: übtr., v. Lebl., in direptiones manus, die raublustigen, Liv. — II) absol.: A) eig., **begehrlich, gierig**, 1) nach Besitz, **habsüchtig, geldgierig**, ingenium avidi haud pernoram hospitis, Plaut.: divitias conduplicant avidi, Lucr.: grati animi, non *appetentis*, non *avidi* signa proferri perutile est, Cic.: considera, quis quem fraudasse

dicatur: probus improbum, *liberalis avidum*, Cic. – übtr., v. lebl. Subjj.: avida manus heredis, Hor.: servorum manus subitis (*Abl.*) avidae, streckten sich bei plötzlichem Gewinn gierig aus, Tac.: poet., avida manus mortis, Tibull. — 2) nach Genuß, **begehrlich, unersättlich, unmäßig,** aegri, convivae, Hor.: bes. übtr. v. Sinnen, Begierden u. Leidenschaften, ita sunt avidae (aures meae), Cic.: oculi, Pl.: sitis, Mart.: libidines, wilde Triebe, Cic.: amor, Catull. – u. v. andern lebl. Subjj., mare, Lucr. u. Hor.: morbus, die (um sich) fressende, nach Opfern gierige, Lucr.: ignis, flammae, Alles verzehrend, Ov.: morsus, schnappende, gierige (um zu fressen), Ov. — 3) nach Kampf od. Krieg, **kampfbegierig,** Vulcanus (Ἥφαιστος λιλαιόμενος πολέμοιο), Hor.: legiones, Tac. — 4) nach Herrschaft, **herrschsüchtig,** ingenium, Sall. Jug. 25, 8. — B) meton., weit u. breit um sich greifend = **weit** od. **viel umfassend, weithin reichend** im Raume (vgl. die Auslegg. zu Lucr. 5, 203), pars, complexus, Lucr.

Aviēnus, i, *m.*, vollst. Rufus Festus A., ein röm. Dichter, blühend gegen das Ende des 4. Jahrh. nach Chr., Uebersetzer von Arati Phaenomena, Serv. Virg. Aen. 10, 272. Vgl. Bernhardy Grundr. der Röm. Lit. S. 455 u. 457 (2. Aufl.).

Aviona, s. Avona.

ăvĭpēs, pedis (avis u. pes), **vogelfüßig, schnellfüßig,** lepus, Seren. b. Mart. Cap. 5. §. 518 u. b. Ter. Maur. 1464.

ăvis, is, *f.* (v. Stamme AF, ἄϝω [wov. ἄημι], wegen des wehenden Fluges) der **Vogel** (vgl. ales *no.* II, 1), od. collectiv **Geflügel,** I) im Allg.: examina avium, Liv.: cantus avium, Cic.: concentus avium, Cic.: aves vernae, Fronto: aves aestivae, Liv.: aves magnae, Plaut., majores, Cels.: omnis avis grandis, Cels.: aves grandiores, Cels.: aves parvulae, Lampr.: aves minutae, aves minimae, Cels.: aves domesticae, Col.: aves rapto viventes, Sen.: aves, quae natant (Ggstz. quae natandi scientiam non habent), Cels.: avis fluminea, Ov.: aves litoreae, Virg.: aves palustres, Mela: aves pretiosas scindere (tranchiren), Sen.: istā avi (aquilā) volat nulla vehementius, Cic.: *aves* quasdam et *alites* et *oscines* rerum augurandarum causā esse natas putamus, Cic. – v. den Bienen, Varr. r. r. 3, 16, 1. — II) insbes., der **Weissagevogel,** u. meton. für omen, das **Wahrzeichen,** in Beziehungen wie: avibus bonis, Ov., od. secundis, Liv., mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde: hingegen avi malā, Hor., od. adversā, Poëta b. Cic., od. sinistrā, Plaut., od. sinistris avibus, Ov., mit böser Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde. – ☞ Abl. Sing. ave u. (bes. in der Bedeutung *no.* II) avi; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 220 f.

ăvĭtium, ii, *n.* (avis), das **Vogelgeschlecht,** die **Vögel,** Apul. flor. *extr.* od. de deo Socr. prol. *extr.* p. 366, 11 *ed. Elm.* p. 109, 2 *ed. Hildebr.*

ăvītus, a, um (avus), vom Großvater od. von der Großmutter od. von den Vorfahren übh. überkommen, -ererbt, **großväterlich, großmütterlich, angeerbt, angestammt, Erb-, Stamm-,** zuw. auch = **uralt,** bona paterna et avita, Cic.: paternus ager et avitus, Sen.: regnum, Cic.: ager, großmütterliches Gut, Erbgut, Stammgut, Suet.: Troja, das großmütterliche, Hor.: nobilitas, Tac.: merum, Ov.: malum, Erbübel, Liv. – von Thieren, fortitudo, der Esel, Col.: color, der Esel u. Schafe, Col.

ăvĭus, a, um (a u. via), I) **abliegend vom Wege, -von der Straße, abwegsam, abgelegen, wenig betreten,** montes, Hor.: itinera, Seitenmärsche, Sall. – subst., avium, ii, *n.* der **Abweg, abgelegene-, wenig betretene** Ort, die **Einöde,** hunc ăvĭum dulcedo ducit in ăvĭum, Cornif. rhet.: häufiger im Plur., avia dum sequor, Virg.: avia itinerum, Vell. — II) (poet.) vom Wege sich entfernend, **auf Abwegen, abwegs,** in montes se avius abdidit altos, Virg. – übtr., avius a vera longe ratione vagaris, irrig u. ungereimt zu denken wäre es, Lucr.: avius errat animus, weglos, Lucr.: avia coepto consilia, vom Beginnen abweichende, Sil.: disciplina avia veri, Tert.

ăvŏcāmentum, i, *n.* (avoco *no.* I, B, 2, b), das **Erholungs-, Zerstreuungsmittel,** Pl. min. u. Lact.

ăvŏcātĭo, ōnis, *f.* (avoco), das **Sich-Abziehen,** I) im Allg.: a cogitanda molestia, von dem Gedanken an ꝛc., Cic. Tusc. 3, 15, 33. — II) insbes.: a) die störende **Zerstreuung,** Sen. ep. 56, 4. — b) die erheiternde **Zerstreuung,** Plur. avocationes (Ggstz. exercitationes), Justin. 37, 4, 1.

ăvŏcātŏr, ōris, *m.* (avoco), der **Abrufer,** Tert. carn. Christ. 5 *extr.* – Dav.

ăvŏcātrix, trīcis, *f.* die **Abruferin,** Tert. anim. 1.

ā-vŏco, āvi, ātum, āre, I) **ab-, wegrufen, abberufen,** A) eig.: a) übh.: pubem Albanam in arcem, Liv.: partem exercitus ad bellum, Liv. — b) als public. *t. t.*: a magistratu od. magistratui (alii) comitiatum od. contionem avocare, einer Magistratsperson die zu haltenden Comitien od. andern Volksversammlungen dadurch hindern, daß man das versammelte Volk (zu einer andern Versammlung ꝛc.) abberuft, Messala b. Gell. 13, 15, 8. — B) übtr.: 1) **ableiten,** fossā aquam, Ulp. dig. 39, 2, 26. – u. **ablenken,** arma, eine Finte machen, Quint. 9, 1, 20. — 2) von etw. (d. i. der Beschäftigung, dem Sinne od. der Neigung zu etw.) **abrufen = abziehen, abbringen, entfremden,** a) übh.: Socrates videtur primus a rebus occultis *avocasse* philosophiam et ad vitam communem *adduxisse*, Cic.: quos aetas a proeliis avocat, fern hält, Cic.: senectus avocat a rebus gerendis, Cic.: av. ad Antiochum multitudinis animos, hinüberziehen, Liv. — b) von der Aufmerksamkeit **abziehen, zerstreuen,** α) störend **abziehen, -abhalten, zerstreuen, stören,** nulla res nos avocabit, Sen.: magis mihi vox avocare videtur quam crepitus, Sen.: quia ipse multum *distringebar* frigidis negotiis, quae simul et *avocant* animum et comminuunt, Pl. ep. — β) erheiternd **abziehen = zerstreuen, erheitern, unterhalten,** ab iis, quae avocant, abductus et liber et mihi relictus, non oculos animo, sed animum oculis sequor, Pl. ep.: alqm festivitate fabulae, Apul.: luctum lusibus, Sen.: se passerculis, Arnob. — II) **zurückfordern** (= *revocare*), JCt.: non potest avocari ei res, JCt. – übtr., factum, widerrufen, JCt. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* avocarier, Lex Serv. bei Gruter inscr. 1030, 1. lin. 6.

ā-vŏlo, āvi, ātum, āre, **hinweg-, fort-, davonfliegen,** I) eig.: observatum est, auspicanti pullos avolasse, Suet.: isque (ales equus) per aethereas me tollens avolat umbras, Catull.: pavones, qui ex consuetudine *avolare* et *revolare* solent, JCt. — II) übtr., **davonfliegen = davoneilen,** experiar certe, ut hinc avolem, Cic.: citatis equis avolant Romam, Liv.: alterum non videas, cor subito non potuisse nescio quo avolare, Cic. – So auch von Sterbenden, hinc av., von hinnen eilen, -scheiden, Cic.: u. v. der Luft, voluptas avolat, schwindet schnell, Cic.

ăvolsĭo, ōnis, *f.* s. avulsio.

ăvolsŏr, ōris, *m.* s. avulsor.

Avona, ae, *m.* ein Fluß in Britannien, j. *Avon*, Tac. ann. 12, 31 (*al.* Aviona).

ăvulsĭo (ăvolsĭo), ōnis, *f.* (avello), das **Abreißen,** dah. meton. (als *t. t.* der Gartenk.) = die **abge-**

rissenen **Zweige** (um daraus Bäume zu ziehen), Pl. 17, 10 (9), 58; 17, 13 (21), 98.

ăvulsŏr (ăvolsŏr), ōris, *m.* (avello), der **Abreißer**, (spongiarum) Pl. 9, 45 (69), 148.

ăvuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. avus), der **Oheim**, u. zwar: I) der **Oheim** als der Mutter Bruder (hingegen patruus der Oheim als des Vaters Bruder), Cic. u. A. – Dah. a) magnus av. = *aviae frater*, der Großmutter Bruder, der **Großoheim**, Cic. Brut. 62, 222 u. JCt. — b) major av. = *proavunculus*, *proaviae frater*, der Aeltermutter Bruder, der **Urgroßoheim**, JCt.: aber auch = *aviae frater*, der **Großoheim**, Vell. 2, 59, 3. Suet. Aug. 7 u. Cl. 3. — c) maximus av. = *abaviae frater*, der Urgroßmutter Bruder, der **Urgroßoheim**, JCt. — II) übtr.: A) der **Oheim** als der Mutter Schwestermann, Sen. cons. ad Helv. 17, 3. — B) der **Oheim** als der Urgroßmutter Bruder, der **Urgroßoheim** (av. magnus s. ob.), Tac. ann. 2, 43 u. 53; 4, 75.

ăvus, i, *m.* der **Ahn**, I) eig., der **Großvater**, Plaut., Cic. u. A. — II) übtr.: A) = *proavus*, der **Urgroßvater**, Cic. Scaur. §. 32. Tac. ann. 14, 55. — B) übh. = **Ahnherr**, **Vorfahr**, Hor. sat. 1, 6, 3. Ov. her. 16, 173 u. a.: übtr. v. Bienen, Virg. georg. 4, 209. — C) ein **Greis**, Albinov. in Maecen. 2, 4.— III) meton., Plur. avi, wie πάπποι, der wollige od. haarige Same einiger Pflanzen (des Löwenzahns ꝛc.), den, wenn die Pflanze abgeblüht ist, der Wind wegführt, die **Federkrone**, Apul. herb. 75; vgl. Schneider zu Col. 6, 14, 3.

axāmenta od. **assāmenta**, orum, *n.* (v. 2. axis, weil sie auf hölzerne Tafeln geschrieben waren), religiöse Gesänge, welche jährlich bei den Opfern des Hercules von seinen Priestern, den Saliern, abgesungen wurden, Paul. Diac. p. 3, 6; vgl. Gloss. Labb.: axamenta, 'στίχοι ἐπὶ θυσιῶν Ἡρακλέους.'

axeārius, ii, *m.* (1. axis), e. **Stellmacher**, **Wagner**, Orelli inscr. 4151.

axēdo, dĭnis, *f.* (= 2. axis), ein rundes **Brett** als **Deckel**, Marc. Emp. 33 *extr.*

Āxēnus (ἄξενος), **unwirthbar**, Pontus Axenus, früherer Name des Pontus Euxinus, Ov. trist. 4, 4, 55 *sq.* Mela 1, 19, 6. Pl. 6, 1 (1), 1: dafür Axena Ponti freta, Poëta bei Censorin. fragm. 14 (de legit. num.) §. 9. – Andere Form **Axīnus**, (ἄξεινος), Tauri in Axino (verst. Ponto), Cic. rep. 3, 9, 15.

axĭcia, ae, *f.* (*asseco), eine **Schere**, Plaut. Curc. 4, 4, 22 (578).

1. **axĭcŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. 1. axis), die **kleine Achse** od. **Welle** am Drehrade, Vitr. 10, 9 (14), 2.

2. **axĭcŭlus** (assiculus), i, *m.* (2. axis = assis), eine **kleine Bohle**, eine **kleine Latte**, Col. u. Amm.: ex orno axiculi, gedrehte Pflöckchen, Vitr.

axilla, ae, *f.* (*Demin.* v. ala), die **Achselhöhle**, Cic. or. 45, 153.

axim, archaist. = egerim, Pacuv. 297; vgl. Paul. Diac. p. 3, 3.

axīnŏmantīa, ae, *f.* (ἀξινομαντεία) das **Weissagen vermittelst der Aexte**, Pl. 36, 19 (34), 142.

Axīnus, s. Axenus.

axĭo, ōnis, *f.* die **Ohreule**, Pl. 10, 23 (33), 68 u. 29, 6 (38), 117 *ed. Jan.* (*vulg.* asio).

axĭōma, mătis, *n.* (ἀξίωμα), ein **Grundsatz**, eine **Grundwahrheit**, ein **Axiom**, Apul. dogm. Plat. 3 *in.*; vgl. Gell. 16, 8, 7.

1. **axis**, is, *m.* (Stamm AC, AG, wov. auch ago, u. im Griech. ἄξων), die **Achse**, I) eig. u. meton.: 1) eig., die **Achse** am Wagen, faginus, Virg.: axes rotarum, Liv.: axes amurcā ungere, Pl.: paene curru excussus est axe diffracto, Suet. — 2) (poet.) meton., der **Wagen**, Virg. Aen. 5, 820. Ov. met. 2, 59 u. a.: Plur., Ov. met. 2, 148 u. a. — II) übtr.: A) die **Welle** an der Wasseruhr, der **Wellbaum**, versatilis, Vitr. 9, 8 (9), 8. — B) die Linie, um die sich die Welt od. ein Weltkörper zu drehen scheint, die **Achse**, 1) eig.: mundi, Lucr.: terra circum axem se convertit, Cic. — 2) meton.: a) der **Pol**, nördliche od. südliche, inocciduus, Lucr.: meridianus, Vitr. – bei Dichtern bes. der **Nordpol**, Att. fr., Lucr., Virg. u. A. — b) (poet.) der ganze **Himmel**, Virg. u. Ov.: sub (nudo) axe, unter freiem Himmel, Virg. — c) die **Himmelsgegend**, borēus, der Norden, Ov.: hesperius, der Westen, Ov. — C) das **Eisen, in dem die Thürangel sich dreht**, Stat. Theb. 1, 349. — D) als *t. t.* der Archit.: 1) das **Ventil** an einer Röhre, Vitr. 10, 7 (12), 1. — 2) axes volutarum, die **Säume der Schnecken**, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3, 12). – ☞ Abl. Sing. gew. axe, selten axi, wie Cic. de univ. 10, 32 *cod. Erl.* Vitr. 9, 8, 8.

2. **axis** (assis), is, *m.* (Stamm AC, wovon im Griech. ἄγνυμι, ἄγμα), eine **Diele**, ein **Brett**, eine **Bohle** (u. zwar im rohen Zustande, während tabula = das mit dem Hobel bearbeitete Brett), supra ea *tigna* transversas *trabes* injecerunt easque *axibus* religaverunt, Caes.: stabula roboreis axibus constrata, Col.

axĭtĭōsus, a, um (ago), **mit andern gemeinschaftlich handelnd**, Plaut. u. Claud. b. Varr. LL. 7, 3. §. 66; vgl. Paul. Diac. p. 3, 3.

Axĭus, ĭi, *m.* (Ἄξιος), der größte Fluß Macedoniens, der auf dem Berge Scardus (j. *Tschar-Dagh*) entspringt, später den Erigonus (j. *Tzerna*) aufnimmt, u. endlich in den thermäischen Meerbusen mündet, j. *Vardar*, Liv. 39, 53, 15. Mela 2, 3, 1. Pl. 4, 10 (17), 34.

axōn, ŏnis, *m.* (ἄξων), I) die **Linie** auf den Sonnenuhren, die **Achse**, Vitr. 9, 7 (8), 5. — II) ein Theil der ballista, die **Welle**, Vitr. 10, 11 (17), 7 (wo griech. Acc. axona). — III) axones (οἱ ἄξονες), die auf hölzernen Tafeln eingegrabenen Gesetze des Solon, welche auf einer Axe umgedreht werden konnten, Amm. 16, 5, 1.

Axŏna, ae, *m.* (Ἄὔξουννος) ein Fluß im belg. Gallien, j. *Aisne*, Caes. b. G. 2, 5 §. 4. u. 9 §. 3. Auson. Mos. 461.

axungĭa, ae, *f.* (axis u. ungo), **Wagenschmiere**, **Schmiere**, **Fett** zum Schmieren, bei den Alten meist Schweinefett, Pl. 28, 9 (37), 141 (wo auch die Etymologie). – als Heilmittel, Pl. 28, 9 (37), 135 *sqq.*: 37, 10 (43), 156. Veget. 4, 12, 3: caprina, Veget. 4, 10, 3. – mit Pech vermischt zum Bestreichen der Ritzen, picis liquidae quantum volueris, et tantundem sumes *unguinis*, quod vocamus *axungiam* vel *sevum*, Pall. 1, 17, 3.

Axur, s. Anxur.

Āzān, ānis, *m.* (Ἀζάν), ein **Azanier** (= **Arcadier**), poet. vom Berg Lykaion (dem Hauptsitze des mystischen Cybelecultus in Arcadien), Stat. Theb. 4, 292.

āzānĭae nuces (ἀζάνω), die zu lange am Baume gebliebenen u. dah. **sich von selbst spaltenden Piniennüsse**, Pl. 16, 26 (44), 107.

āzōni dii (ἄζωνοι), Götter, die keinen bestimmten Theil des Himmels inne haben, sondern überall sind, dah. auch überall verehrt werden (rein lat. communes), Mart. Cap. 1. §. 61; vgl. Serv. Virg. Aen. 12, 118.

Azōtŏs u. **-us**, i, *f.* (Ἄζωτος), das alttestam. **Asdod**, Stadt in Palästina, j. *Esdud*, Pl. 5, 13 (14), 68. Mela 1, 10. Vulg. Josue 11, 12 u. a. — Dav.: A) **Azōtĭcē**, *Adv.* **azotisch**, Vulg. Nehem. 13, 24. — B) **Azōtis**, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* **aus Azotos**,

uxores, Vulg. Nehem. 13, 23. — C) **Azōtius**, a, um, azotisch, aus Azotos, Vulg. 1 Sam. 5, 7: Plur. substv., Azotii, orum, *m.* die Einw. von Azotos, die Azotier, Vulg. Josue 13, 3 u. a.

ăzȳmus, a, um (ἄζυμος), ungesäuert, panis (rein lat. panis sine fermento), Scribon. 133. – substv., azymon, i, *n.* ungesäuertes Brot, Eccl. (welche falsch ăzȳmon messen), dies azymorum, Oros. 7, 6.

B.

B, b. der zweite Buchstabe des latein. Alphabetes, entsprechend dem griech. beta (*B*, *β*), aber kurzweg *be* genannt. – Als Abkürzung auf Inschr.: = Bonus od. Bene, zB. B. D. = bona Dea, aber auch = bonum datum. – B. L. = bona lex. – B. O. = bono omine, bona omina. – B. P. = bono publico, bona possessio. – B. (mit u. ohne D. S.) M. = bene (de se) merenti. – B. V. V. = bene vale, vale! Ueber die Aussprache u. Veränderungen des b s. Schneider's Gr. 1. S. 216 ff.

Băal, *m. indecl.* (aus dem hebr. בַּעַל der Herr), eine syrische Gottheit, Eccl.

băbae od. **păpae** (βαβαί od. παπαί), Ausdr. der Verwunderung, potz tausend! potz Wetter! ei der Kuckuck! Komik. u. Petr.

Babel, ēlis, *f.* = Babylon, Eccl.

Băbŭlōnĭcus, s. Babylonicus unter Babylon.

Băbȳlo, ōnis, *m.* der Babylonier, appellat. = ein Mann von orientalischem Reichthum u. Luxus, ein Nabob, Ter. adelph. 5, 7, 17 (915).

Băbȳlōn, ōnis, *f.* (Βαβυλών), Hauptstadt Babyloniens auf beiden Seiten des Euphrat in einem Viereck erbaut, in deren östl. Theil sich der Palast der chaldäischen Könige (Nebucadnezar ꝛc.) mit den berühmten hängenden Gärten (j. *el Kasr*, d. i. der Palast) befand. Einzelne Ruinen der Stadt noch jetzt in *Ard Babel* bei *St. Hille* in Irak Arabi, Cic. de div. 1, 23, 47. Mela 1, 11, 2. Ov. ex Pont. 2, 4, 27: *Genit.* auch griech. -onos, Claud. IV. cons. Hon. 653: *Acc.* gew. griech. -ona, Prop. 3, 11, 21 u. A. – Dav. abgel.: A) **Băbȳlōnĭa**, ae, *f.* (*Βαβυλωνία*), 1) die Landschaft Babylonien, eine weite durch Berge nicht unterbrochene Ebene südlich von Mesopotamien, von dem Punkte, wo sich der Euphrat u. Tigris einander nähern, bis zu ihrer gemeinschaftlichen Mündung in den persischen Meerbusen, Ursitz der Astronomie u. Astrologie u. der Kunst kostbare Stoffe zu weben, das j. *Irak Arabi*, im weitern Sinne auch = das ganze babylonisch-assyrische Reich, Mela 1, 11, 1. Pl. 6, 26 (30), 121. Curt. 8, 3 (13), 17. Justin. 20, 4, 3. — 2) die Stadt Babylon, Liv. 38, 17, 11. Curt. 4, 6 (25), 2. Justin. 1, 2, 7. — B) **Băbȳlōnĭăcus**, a, um, babylonisch, undae, der Euphrat, Manil. 4, 580. — C) **Băbȳlōnĭcus** (Băbŭlōnĭcus), a, um, babylonisch, Chaldaeum doctrina (s. *Babylonia*), Lucr.: peristromata, kunstvoll gewebt u. mit Figuren durchwirkt, Plaut.: dah. substv. Babylonicum, i, *n.*, Publ. Syr. b. Petr., gew. im Plur. Babylonica, orum, *n.* babylonische Decken, Teppiche, Lucr. u. JCt. — D) **Băbȳlōnĭensis**, e, aus Babylon, babylonisch, miles, Plaut. truc. 1, 1, 66 (85) u. ö. — E) **Băbȳlōnĭus**, a, um, babylonisch, miles, Plaut.: arx, Curt.: numeri, chaldäische u. astrologische Rechnung = Weissagung aus den Gestirnen, Hor.: dah. Horos, der Sternkundige, Prop. – substv., Babylonii, orum, *m.* = die Einw. Babyloniens, die Babylonier, Cic. – u. Babylonia, ae, *f.* = die Babylonierin, Ov.

băca (bacca), ae, *f.* die Beere, I) eig.: A) im Allg.: virgas murteas cum bacis servare, Cato: lauri bacae, Virg.: cupressi bacae, Pl.: piperis bacae, Pfefferbeeren, -körner, Vitr. — B) insbes., die Oelbeere, Olive, agricola quum florem oleae videt, bacam quoque se visurum putat, Cic.: so Venafranae baca olivae, Hor.: ubi viridi certat baca Venafro, Hor.: bicolor baca Minervae (weil der Olivenbaum der Minerva heilig), Ov. — II) übtr.: A) jede runde Baumfrucht, arborum bacae (Ggstz. fruges terrae), Cic.: arbores seret diligens agricola, quarum aspiciet bacam ipse numquam, Cic. — B) alles Beerähnliche: 1) eine Perle, Indica, Petr.: detractam ex aure Metellae aceto diluit insignem bacam, Hor. — 2) v. Ziegenkoth, eine Lorbeer, ein Böllchen, baca caprini stercoris, Pall. 2, 14, 3. — 3) ein Gelenk der Kette, Prud. περὶ στεφ. 1, 46 u. a.

bācālĭa (laurus), ae, *f.* (baca), die an Beeren fruchtbarste Art Lorbeerbäume, Pl. 15, 30 (39), 129.

bācālis, e (baca), Beeren tragend, laurus bac., Pl. 17, 10 (11), 60. Vgl. bacalia.

bacalūsia, ae, *f.* e. Art Naschwerk, Petron. 41, 2.

bācātus, a, um (baca *no.* II, B, 1), mit Perlen versehen, Perlen-, monile, Virg. u. A.

bacca, baccālĭa u. s. w., s. baca u. s. w.

baccăr (bacchar), ăris, *n.* od. **baccăris** (baccharis), is, *f.* eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, aus der man ein Oel bereitete, auch nardum rusticum u. perpressa gen., nach Sprengel der celtische Baldrian (*Valeriana Celtica*, L.), Virg., Curt. u. Pl.

Baccha, ae, *f.* (Βάκχη), eine Bacchantin, d. i. eine gottbegeisterte Priesterin des Bacchus, Frau od. Mädchen, welche die Feste jenes Gottes in einer bis zur Unempfindlichkeit gesteigerten Raserei beging, Plaut. Amph. 2, 2, 71 (703); aul. 3, 1, 3 (408). Ov. met. 4, 25 u. A.: als Gemälde, Cic. ad fam. 7, 23, 2. – Bacchis initiare alqm, einweihen in die Bacchusfeier, Liv. 39, 9. §. 4. u. 10. §. 2. u. 14. §. 8.

bacchābundus, a, um (bacchor), sich bacchantischer Begeisterung hingebend, agmen, Curt. 9, 10 (42), 27. – u. bacchantisch tobend, Apul. de mag. 82.

Bacchānal, ālis, *n.* (Bacchus), I) ein dem Bacchus geweihter Ort, der Ort, wo die Bacchusfeier begangen wird, Plaut. aul. 3, 1, 3 (408). Liv. 39, 18, 7. — II) Bacchanal, Plaut. mil. 3, 2, 45 (858), gew. Plur. Bacchanalia, ium, *n.* (zuw. iorum, wie Sall. hist. fr. 3, 79 [97]), Cic. legg. 2, 15 *in.* Liv. 39, 9 *sqq.*, das Bacchusfest, die Bacchusfeier, alle drei Jahre zur Nachtzeit höchst tumultuarisch u. ausschweifend begangen, dah. in Rom im J. d. St. 568 od. v. Ch. 186 verboten durch ein Senatusconsultum de Bacchanalibus, welches sich noch erhalten hat u. abgedruckt ist hinter dem Livius *ed. Drak.* tom. 7. p. 197 *sqq.* (tom. 15. p. 378 *sq. ed. Stuttg.*). – Poet., Bacchanalia vivere, ausschweifend leben, Juven. 2, 3.

Bacchānālis, e (Bacchus), bacchanalisch, des Bachus, chorus, Aur. Vict.: sacra, Val. Max., od. festum, Macr., das Bacchusfest (s. Bacchanal *no.* II).

bacchar u. **baccharis**, s. baccar.

bacchātim, *Adv.* (bacchor), in bacchantischer Wuth, alqm discerpere, Apul. met. 1, 13.

bacchātio, ōnis, *f.* (bacchor), I) die **Bacchusfeier**, Hygin. fab. 4 u. a. — II) das **bacchantische Schwärmen**, sileatur de nocturnis ejus bacchationibus ac vigiliis, Cic. II. Verr. 1, 12, 33.

Baccheïs, ïdos, *f.* vom Bacchis, dem Ahnherrn der corinthischen Bacchiaden, herrührend, dah. poet. = **corinthisch**, Ephyres Baccheidos altum culmen, Corinths, Stat. silv. 2, 2, 34.

Bacchēïus, a, um (Bacchus), vom Bacchus, **bacchisch**, dona, Wein, Virg. georg. 2, 454 (unächt). – ☞ Ov. met. 3, 691 jetzt Bacchea sacra.

Bacchēus, a, um (*Βακχεῖος*), **bacchëisch**, **bacchantisch**, sacra, Ov.: ululatus, der Bacchantinnen, Ov.: sanguis, von ihnen vergossen, Stat.

Bacchïăcus, a, um (*Βακχιακός*), **bacchisch**, metrum, Gramm.: solutiones, Gramm.

Bacchïădae, ārum, *m.* (*Βακχιάδαι*), die Nachkommen des Heracliden Bacchis (Herrn von Corinth seit 924 v. Chr.), die **Bacchiaden**, eine uralte Herrscher-Familie zu Corinth, die von Cypselus 657 v. Chr. gestürzt wurde, Ov. met. 5, 407. Pl. 35, 12 (43), 152.

Bacchĭcus, a, um (*Βακχικός*), **bacchisch**, serta, Ov.: ritus, Macr.: metrum, Gramm.

Bacchis, chĭdis, *f.* (*Βακχίς*) = Baccha (w. s.), Ov. trist. 4, 1, 41. – Auch weibl. Name, vgl. Plaut. Bacch. 3, 1, 4 (371).

1. **Bacchĭus**, a, um, **bacchisch**, sacra, Ov. met. 3, 518.

2. **Bacchīus** pes, aus zwei Längen u. einer Kürze bestehend, entweder – – ⏑ (zB. Rōmānŭs), s. Terent. Maur. *v.* 1411 *ed. Lachm.* (2414 P.), od. – – ⏑ (zB. sălūtī), s. Quint. 9, 4, 82.

bacchor, ātus sum, āri (Bacchus), I) *intr.*: A) eig., **das Bacchusfest begehen**, **-feiern**, Baccha bacchans, Plaut. Amph. 2, 2, 71 (703): cum alqo, Pl. 3, 1 (3), 8. – dah. Bacchantes = Bacchae, **Bacchantinnen**, Ov. u. Curt. — B) übtr.: a) übh. v. Menschen, bacchantisch **schwärmen**, **lärmen**, **toben**, **rasen**, aus Freude, quibus gaudiis *exsultabis?* quanta in voluptate *bacchabere?* Cic.: non ego sanius *bacchabor* Edonis: recepto dulce mihi *furere* est amico, Hor.: u. so aus Liebe, Virg.: aus dichterischer Begeisterung, Stat. – auch **schwärmend-**, **rasend-**, **wild umherschweifen**, **-umherirren**, in magnis montibus passim, Lucr.: per urbem, Virg. — b) vom feurigen Redner od. seiner Rede, eos ... furere et bacchari arbitraretur, für übergeisterte u. taumelnde Schwärmer hält, Cic.: dicendi genus ... quod inanibus locis bacchatur, sich bacchantisch geberdet, Quint. — c) v. lebl. Subjj.: *α*) = **daher-(heran-, herab-)rasen**, **-toben**, **-tosen**, v. Winde, Hor. u. Ov.: v. Regen, Val. Fl.: v. Gerüchte, fama bacchatur per urbem, Virg. — *β*) = **sich übervoll saufen**, scherzh. v. immer gefüllten Gefäß, bacchabatur aula, casabant cadi, Plaut. mil. 3, 2, 43 (856). — II) *tr.* A) **den Bacchusruf ertönen lassen**, a) eig.: bacchari evoë, Catull. 64, 61 u. 255. — b) passiv, v. Oertern = **vom Bacchusruf-**, **Bacchustanz od. von der Bacchusfeier wiederhallen**, bacchata jugis Naxos, Virg.: ululatibus Ide bacchatur, Claud. — B) **in bacchantischer od. wilder Begeisterung dichten**, carmen, Juven. 6, 636. – ☞ Genit. Plur. Partic. Präs. poet. bacchantum, Ov. met. 3, 703; 7, 258.

1. **Bacchus**, i, *m.* (*Βάκχος*), I) **Bacchus**, bei den Griechen, der jugendlich schöne, weichliche Gott des Weines, als solcher von den Römern mit ihrem Naturgott Liber identificirt. Zeus zeugte ihn mit der Thebanerin Semele. Semele durch die List der Hera, die in Gestalt ihrer Amme oder einer Freundin zu ihr kam, verleitet, bat den Zeus, der ihr die Erfüllung jedes Wunsches versprochen, in derselben Herrlichkeit ihr zu erscheinen, in welcher er der Hera sich nahe. Zeus erschien mit Blitz u. Donner, u. die entsetzte, von der Flamme ergriffene Semele (Ov. fast. 6, 485) gebar sterbend ein unreifes Kind (dah. B. Ignigena, Ov. met. 4, 12); Zeus rettete dieses aber aus dem Brande u. ließ es in seine Hüfte einnähen (Curt. 8, 10 [35], 12. Arnob. 4, 22). Nachdem der Gott zur rechten Zeit die Naht getrennt und das Kind geboren hatte (dah. Bacchus bis genitus, Ov. met. 3, 314; trist. 5, 3, 26, u. satus iterum u. bimater, Ov. met. 4, 12), übergab er es dem Hermes. Dieser brachte den Knaben zur Ino (der Schwester der Semele) u. zu deren Gemahl Athamas, u. überredete sie, denselben als Mädchen aufzuziehen. Als aber die erzürnte Hera beide in Raserei versetzte, verwandelte Zeus den Knaben in einen Bock, u. Hermes brachte ihn zu den Nymphen, die auf dem Nysa wohnten (dah. Bacchus Nyseus, Ov. met. 4, 13: Nysius, Cic. Flacc. 26, 60). Herangewachsen wird Bacchus selbst von der Hera rasend gemacht u. irrt in der Raserei umher. – als Gott des Weins mit den Beinamen Bromius, Lyaeus, Lenaeus, Nyctelius, Eleleus, Evan, Liber (alle bei Ov. met. 4, 11 *sqq.*), nocturnus (Virg. Ge. 4, 521). Vgl. Dionysos. – als berauschend u. begeisternd Gott der Dichter, bes. der hochbegeisterten, Hor. carm. 2, 19, 1 *sqq.*; vgl. Ov. am. 3, 15, 17. – Von der bildenden Kunst wird Bacchus in der ältesten Zeit als Naturgott blos als Herme mit dem Phallus dargestellt, in der spätern Zeit theils als bärtiger, männlicher Gott mit reichem, bald in Locken herabfallendem, bald zum Theil in einem zierlichen Wulst um den Kopf aufgebundenem Haar, theils als jugendlicher, im Alter der Epheben gefaßter Gott (Ov. fast. 3, 771 *sqq.* Tibull. 1, 4, 37), der Kopf gleichfalls mit reichem, zum Theil hinten in einen Knoten geschürztem, zum Theil üppig herabwallendem Haar (dah. indetonsus, Ov. met. 4, 13, depexus crinibus, Ov. fast. 3, 465), mit der Stirnbinde od. einer Wein- od. Epheuranke (dah. racemifer, Ov. met. 15, 413; vgl. Bacche racemiferos hederā redimite capillos, Ov. fast. 6, 483: u. corymbifer, Ov. fast. 1, 393); endlich als gehörnter Gott, den Mysterien angehörend (dah. cornu insignis Bacchus, Ov. art. am. 3, 348, corniger Lyaeus, Ov. am. 3, 15, 17; vgl. Tibull. 2, 1, 3). Vgl. über Bacchus übh. Hefter Religion der Gr. u. Röm. S. 395 ff. u. S. 549 f.; über die Kunstdarst. O. Müller Archäol. §. 383 f. — II) meton.: A) der **Bacchusruf** (Io Bacche!), Baccho audito, Virg. Aen. 4, 302. — B) = der **Weinstock**, Virg. georg. 2, 113 u. A. — C) = der **Wein**, Virg. ecl. 5, 69 u. A.

2. **bacchus**, i, *m.* eine auch myxon gen. Art **Schellfische**, Pl. 9, 17 (28), 61.

Bacchȳlĭdēs, is, *m.* (*Βακχυλίδης*), griech. lyrischer Dichter aus Ceos, Schwestersohn des bekannten Dichters Simonides, blühend um 470 v. Chr., Amm. 25, 4, 3. Atil. Fortunat. de art. metr. 1, 4, 14. – Dav. **Bacchȳlĭdīus**, a, um, **bacchylidisch**, **des Bacchylides**, metrum, Serv. centim. 2, 5 (1819 P.).

baccifĕr, s. bacifer.

baccīna, ae, *f.* das auch Apollinaris genannte Kraut, Apul. herb. 22.

baccula, s. bacula.

Băcēnis, is, *f.* ein ausgedehnter Wald Germaniens, der zwischen den Cheruskern u. Sueven eine natürliche Grenzmauer bildete, ohne Zweifel der **westliche Theil des Thüringerwaldes**, im Mittelalter **Bucenia**, **Buchenau** (s. Wilhelm's Germanien S. 36), Caes. b. G. 6, 10, 5.

baccŏlus, i, *m.* (wahrsch. v. *βάκηλος*, s. Passow *in v.*), **Fasselhans, Dummhut**, sagte Augustus st. stultus, nach Suet. Aug. 87.

băcĭfĕr, fera, fĕrum (baca u. fero), I) übh., **Beeren tragend, beerenreich**, taxus, Pl.: hedera, Sen. poët. — II) insbes., **Oliven tragend**, Pallas, Ov.: Sabinus, Sil.

băcillum, i, *n.* (*Demin.* v. baculum), ein **Stäbchen, Stöckchen**, I) im Allg.: lituus, id est, incurvum et leniter a summo inflexum bacillum, Cic.: bacillum aliud est inflexum et incurvatum de industria, aliud ita natum, Cic. — II) insbes., der **Stab** des Lictors, der **Lictorstab**, anteibant lictores, non cum bacillis, sed cum fascibus duobus, Cic.: quos (lictores) ego nunc paulisper cum bacillis in turbam conjeci, Cic. – ☞ Nbf. bacillus b. Isid. 20, 13, 1.

Bactra, ōrum, *n.* (*Βάκτρα*), die Hauptstadt von Bactriana am Bactrusflusse, das j. *Balk*, Hor. carm. 3, 29, 28. Curt. 7, 4 (18), 31: meton., die Einwohner der Stadt Bactra, Virg. Aen. 8, 688. – Nbf. **Bactrum**, i, *n.*, Pl. 6, 16 (18), 48. – Dav. a) (s. Amm. 23, 6, 58) **Bactri**, orum, *m.*, die Einw. der Stadt Bactra od. des bactrischen Reiches, Varr. fr., Mela u. Pl. — b) **Bactrĭānus**, a, um (*Βακτριανός*), zur Stadt Bactra od. zum Reich Bactrien gehörig, **baktrianisch**, arx, Curt.: regio od. terra (= *Βακτριανή*), die Landschaft Bactriana (eine der östl. Provinzen des persischen Reichs, das heut. *Balk*), Curt.: u. Plur. substv., Bactriani, orum, *m.* die Bewohner von Bactria od. Bactriana, die **Bactrianer**, oft b. Curt. u. A.: meton. = Bactriana terra (s. vorh.), Amm.: ebenso Sing. Bactrianus, i, *m.* b. Tac. — c) **Bactrīnus**, a, um, **bactrinisch** (= bactrisch), camelus, Apul. met. 7, 14.

bactrŏpērīta, ae, *m.* (*βακτροπηρίτης*), **mit Stab u. Ranzen gerüstet**, v. den Cynikern, Hieron. in Matth. 10.

Bactrus (ŏs), i, *m.* (*βάκτρος*), Fluß bei Bactra, j. *Balk*, Curt. 7, 4 (18), 31. Lucan. 3, 267.

băcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. baca), ein **Beerchen**, Pl. u. Arnob.

băcŭlum, i, *n.* u. (spätere Form) **băcŭlus**, i, *m.* (verwandt mit *βάκτρον*, von *βάω*, *βάζω*, gehen), ein **Stab, Stock** (eig. als Stütze beim Gehen, dann auch = scipio, ein Stab zur Zierde, u. = fustis, ein Stock zum Schlagen), summa papaverum capita baculo decutere, Liv. – als Hirtenstab, pastor baculo innixus, Ov. – als Augurstab (*lituus*), augur dextrā manu baculum sine nodo aduncum tenens, Liv. – als Scepter, ipse veste purpureā argenteoque baculo et regium in morem fronte redimitā, Flor.: u. der Bühnenkönige, elapsum baculum cito resumere, Suet. – als Attribut der cynischen Philosophen, hunc novi cum baculo peraque (Stab u. Tasche) senem, Mart. – als Stütze, Krücke für Fußkranke, minus baculo eget crus, Cels. – als **Riegel**, durch einen Kloben zu stecken, Vitr. – ☞ Form baculum zB. Cels. 8, 10, 2. §. 4. u. Plur. Cels. 8, 20. §. 16: Form baculus, Ov. fast. 1, 177. Auson. epigr. 53, 1. Vulg. genes. 38, 18 u. a. Prob. append. p. 197, 22 *ed. Keil.*

Badia, ae, *f.* Stadt in Hisp. Bätica, noch j. *S. Maria de Bedoya*, Val. Max. 3, 7, 1. – Nbf. Budua, Itin. Anton. 419.

bădĭus, a, um, **kastanienbraun**, Varr. fr. u. Spät.

bădisso, āre (*βαδίζω*), **schreiten, marschiren**, Plaut. asin. 3, 3, 116 (706).

bădītis, ĭdis, *f.* e. Pflanze = nymphaea (w. s.), Marc. Emp. 33.

Baduhennae lucus, ein Wald im Lande der Friesen, im j. Sevenwalden (Westfriesland), j. *Hold Pade*, Tac. ann. 4, 73.

Baebĭus, a, um, Benennung eines plebej. röm. Geschlechts, mit dem Beinamen Dives, Sulca, Tamphilus, aus dem am berühmtesten: die Gebrüder Cn. Baebius Tamphilus, Val. Max. 7, 2, 6: u. M. Baebius Tamphilus, Val. Max. 1, 1, 12; beide oft bei Liv. *lib.* 29—40. – u. C. Baebius Sulca, Volkstribun 643 d. St., 111 v. Chr., von Jugurtha bestochen, Sall. Jug. 33 *sq.* – *Adj.* **bäbisch**, lex Baebia (*de praetoribus creandis*), Liv. 40, 44, 2. Fest. p. 282, 28, b (*in v.* Rogat).

Baecŭla (Baecyla), ae, *f.* (*Βαίκυλα*), Stadt der Oretaner in Hisp. Bätica, j. *Baylen*, Liv. 27, 18, 1; 28, 13, 16.

Baetis, is, Acc. im u. in, Abl. e u. i, *m.* (*Βαῖτις*), Hauptfluß in Hisp. Bätica, j. *Guadalquivir*, Liv. 28, 16, 2 (Acc. Baetim); 28, 22, 1. Pl. 3, 1 (3), 13. Orelli inscr. 5201 (überall Abl. Baete). Mart. 9, 61, 2 (Acc. Baetin). Amm. Marc. 23, 6, 21 (Abl. Baeti). Gruter inscr. 153, 4 (Acc. Baetem). – Dav. A) **Baetĭcus**, a, um, **bätisch**, am Flusse Bätis befindlich, provincia Baetica (*Βαιτική*), die Provinz (Hisp.) Bätica, ein Theil des südwestl. Spaniens, jetzt **Andalusien u. ein Theil von Granada**, wegen der Wolle berühmt, Pl.: Baeticae lacernae, aus bätischer Wolle, Mart.: Plur. substv., Baetici, orum, *m.*, die Einw. von Bätica, die **Bätiker**, Pl. ep. — B) **Baetĭcātus**, a, um, **in bätische Wolle gekleidet**, Mart. 1, 96, 5. — C) **Baetĭcŏla**, ae, *Adj.* **am Fl. Bätis wohnend**, Sil. 1, 146. — D) **Baetĭgĕna**, ae, **am Fl. Bätis geboren**, Sil. 9, 234. — E) **Baeturĭa**, ae, *f.* (*Βαιτουρία*), der nordwestl. Theil von Hisp. Bätica, zwischen dem Bätis u. Anas, Pl. 3, 1 (3), 13.

baetŭli (baetўli), orum, *m.* (*βαίτυλοι*), **Meteorsteine**, Pl. 37, 9 (51), 135; vgl. Pauly's Realencyclop. Bd. 1. S. 1044.

Bagaudae, ārum, *m.* (= rebelles), das Landvolk in Gallien, das sich unter Diocletian u. Maximian empörte u. langwierige Unruhen erregte, Aur. Vict. Caes. 39, 17. Eutr. 9, 20 (dazu Tzschucke S. 706 f. ausführl.). – Dav. **Bagaudica** rebellio, der **Volks-, Bauernaufstand**, Eumen. pro restaur. schol. 4.

Băgōus, i, *m.* u. **Băgōās**, ae, *m.* (*Βαγώας*, ein persisches Wort), Name persischer „Eunuchen" (Pl. 13, 4, 9. §. 41, wo griech. Genit. Bagou), unter dem bes. der Mörder Artaxerxes III. (Ochus) u. des Arses bekannt ist, Quint. 5, 12, 21: dah. appell. = jeder **Frauenwächter**, Ov. art. am. 2, 2, 1.

Băgrăda, ae, *m.* (*Βαγράδας*), der ansehnlichste Fluß im Gebiet von Carthago, zwischen Utica u. Carthago mündend, j. *Medsjerda* od. *Mejerda*, Caes. b. c. 2, 24 *in.* u. 26 *in.* Liv. 30, 25, 4. Mela 1, 7, 2: von mittelmäßiger Größe u. trägen Laufes, dah. B. lentus, Lucan. 4, 588: durch seinen bei öfterem Austreten zurückgelassenen Schlamm das Land befruchtend, Sil. 6, 141 *sqq.*

Băjae, ārum, *f.* I) Stadt u. warmes Bad an der campanischen Küste (zwischen Cumä u. Puteoli), gleich berühmt durch die Reize der Natur, die Heilkraft seiner Quellen u. die Fröhlichkeit des dasigen Lebens, Cic. ad fam. 9, 2, 5. Hor. carm. 2, 18, 20: homo durus ac priscus invectus est in eos, qui mense Aprili apud Bajas essent et aquis calidis uterentur, Cic. in Clod. 4, 1. Vgl. Schmid u. Obbarius zu Hor. ep. 1, 1, 83 u. 1, 15, 2 *sqq.* Zell's Ferienschr. 1. S. 141 ff. Becker's Gallus, Bd. 1. S. 133 ff. (Ausg. 2): über das geräuschvolle Leben in Bajä s. Sen. ep. 56, 1 *sqq.* – als Badeort auch

Bajae aquae b. Prop. 1, 11, 30. – Dav. **Bājānus,** a, um, **bajanisch, in (zu) od. bei Bajä,** negotia, Cic.: sinus, Pl.: subst., Bajanum, i, *n.*, das **Bajanische, die Gegend von Bajä,** Pl. — II) meton., jeder **Badeort,** Cic. Cael. 15, 35; 16, 38. Mart. 10, 13, 3. Vgl. Huschke u. Dissen zu Tibull. 3, 5, 3.

bājŭlātio (bājŏlātio), ōnis, *f.* (bajulo) = *βασταγμός*, das **Lasttragen,** Gloss. Labb.

bājŭlātŏr (bājŏlātŏr), ōris, *m.* (bajulo) = *βαστακτής*, ein **Lastträger,** Gloss. Labb.

bājŭlātōrius, a, um (bajulo), **zum Tragen eingerichtet od. bestimmt,** sella, Tragsessel, Cael. Aur. acut. 1, 11, 83: sessio, *ibid.* 1, 15, 133.

bājŭlo, āre (bajulus), **den Lastträger machen, auf dem Rücken** eine Last, etwas Schweres **tragen,** non didici bajulare (den Lastträger zu machen), nec pecua ruri pascere, Plaut.: asinus bajulans sarcinas, Phaedr.: alqm, aufhucken, Quint.: *ferri* proprie dicimus quae quis suo corpore *bajulat*, *portari* ea, quae quis in jumento secum ducit, JCt.

bājŭlus, i, *m.* = *ἀχθοφόρος*, ein **Träger** von Lasten (um Lohn), ein **Lastträger,** I) im Allg.: Protagoram ... adolescentem aiunt vecturas onerum corpore suo factitasse: quod genus Graeci *ἀχθοφόρους* vocant, Latine *bajulos* appellamus, Gell.: utrum de bonis est quaerendum, quid *bajuli* atque *operarii*, aut quid homines doctissimi senserint? Cic. – m. *Genit.*, literarum, e. Briefträger, Hieron. ep. 15. ad Damas. *no.* 5: stercorum, Jul. Firm. math. 8, 20. — II) insbes.: a) ein **Briefträger,** Hieron. ep. 6. ad Julian. *no.* 1. Cod. Theod. 2, 27, 1. §. 2.— b) ein **Leichenträger,** Amm. 14, 7, 17. Sidon. ep. 3, 12. Augustin. ep. 19. ad Hieron. 2.

bālaena, ae, *f.* (*φάλαινα*), der **Wallfisch,** Plaut. u. Pl.

bālaenācius (bālēnācius), a, um (balaena), **von Fischbein,** virga, Petron. 21, 2.

bălănātus, a, um (balanus *no.* II, C) **einbalsamirt,** Pers. 4, 37. Prisc. 836 P.

bălăninus, a, um (*βαλάνινος*), **aus der Balsamfrucht** *balanus* **bereitet,** oleum, Pl. 13, 1 (2), 8.

bălănītēs, ae, *m.* (*βαλανίτης*, eichelförmig), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (55), 149. Isid. 16, 15, 10.

bălănītis, tĭdis, *f.* (*βαλανῖτις*), **eichelförmig,** castanea, Pl. 15, 23 (25), 93.

bălănus, i, *f.* (*βάλανος*), I) die **Eichel,** rein lat. *glans*, Pl. 16, 6 (8), 21: hae acinis quam balanis similiores, Pl. 13, 4 (9), 42. — II) übtr.: A) jede ähnlich gestaltete Frucht, 1) bei den Griechen, Sardiani balani, eine größere Art Kastanien, die **Maronen,** nach Pl. 15, 23 (25), 93. — 2) in Phönicien u. Cilicien die **Dattel,** nach Pl. 13, 4 (9), 48. — B) überh. jeder eichelförmige Gegenstand: 1) ein **Seifenzäpfchen,** um bei Verstopfungen den Stuhlgang **zu befördern,** Pl. u. Cael. Aur. — 2) eine Art Seemuschel, die **Meereichel,** Plaut., Col. u. A. — C) = myrobalanus, die **Be(h)ennuß,** aus deren Kerne ein Oel gepreßt wird, welches zu den geruchlosen gehört u. andere Wohlgerüche leicht aufnimmt u. in sich bewahrt, Pl. 23, 8 (74), 143. Hor. carm. 3, 29, 4: auch deren Baum, die **arabische Be(h)ennuß** (*Hyperanthera Moringa*, Vahl.), Pl. 13, 9 (17), 61.

bălătro, ōnis, *m.* ein **Possenreißer,** I) im Allg., Hor. sat. 1, 2, 2. Vopisc. Carin. 21. §. 1: als scherzh. Schimpfwort eines gebildeten Senators an die Mitgäste, etwa **unnützer Schwätzer, Schreier,** Varr. r. r. 2, 5, 1. — II) Balatro als Beiname des *scurra* Servilius, Hor. sat. 2, 8, 21 u. 64: dah. ne me putes in modum rustici Balatronis cuncta Origenis reprobare, quae scripsit, Hieron. ep. 153.

bālātŭs, ūs, *m.* (balo), das **Blöken** der Schafe, Virg. u. A. – u. das **Meckern** der Ziegen, Pl. u. Auson.

bălaustium, ĭi, *n.* (*βαλαύστιον*), die **Blüthe des wilden Granatbaums,** Col. u. A.

balbē, *Adv.* (balbus), **stammelnd,** Lucr. 5, 1020 (1022). – übtr. = **unverständlich,** Varr. fr. bei Non. 80, 7.

balbus, a, um (verwandt mit balare), **stammelnd, lallend** (Ggstz. planus, d. i. ohne Anstoß, geläufig sprechend), quum (Demosthenes) ita *balbus* esset, ut ejus ipsius artis, cui studeret, primam literam (das R) non posset dicere, perfecit meditando, ut nemo *planius esse locutus* putaretur, Cic.: verba b., Hor.: balba de nare loqui, durch die Nase sprechen, Pers. – Balbus Beiname der Attii, Cornelii u. A.

balbūtio, īvi, ītum, īre (balbus), I) *intr.* **stammeln, lallen,** Cels.: balbutiens lingua, Cod. Just.: v. Vögeln = nur zwitschern (Ggstz. canere), Pl. – übtr., balbutire de alqa re od. absol., über etwas stammeln, lallen (= in seinen Ansichten nicht klar seyn, sie nicht klar aussprechen), de natura deorum, Cic.: desinant *balbutire*, *aperteque et clara voce* audeant *dicere*, Cic. — II) *tr.* **herstammeln,** illum balbutit scaurum, nennt er lallend, hätschelnd (indem er im Kindertone spricht) Humpelchen, Hor. sat. 1, 3, 48. – übtr., Stoicus perpauca balbutiens, dem es nur zuweilen an der nöthigen Klarheit gebricht, Cic. Ac. 2, 45, 137.

Bălĕāres (Bălĭāres) insulae od. bl. **Bălĕāres,** ium, *f.* (*Βαλιαρεῖς*), die balearischen Inseln, die **Balearen,** j. *Mallorca* (major) u. *Minorca* (minor), deren Einw. als Schleuderer sehr berühmt waren, ins. Bal., Auct. b. Afr. 23, 3. Liv. 28, 37, 4 u. A.: praefectus pro legato insularum Baliarum, Orelli inscr. 732: bl. Bal., Cic. ad Att. 12, 2, 1. Mela 2, 7, 20. – Dav. A) **Bălĕāris** (Bălĭāris), e, **balearisch,** terra, Pl.: funditor, Liv.: subst., Baleares, ium, *m.* (*Βαλιαρεῖς*), die Einw. der bal. Inseln, die **Balearen,** Liv.: u. Sing. Balearis, is, *m.* ein **Baleare,** Sil. — B) **Bălĕārĭcus** (Bălĭārĭcus), a, um, zu den balearischen Inseln gehörig, **balearisch,** funda, Ov.: mare, Pl.: subst., Balearici, orum, *m.* die Einw. der *bal.* Inseln, die **Balearen,** Pl.: u. Balearicus Beiname des Q. Caecil. Metellus, als Besieger der Balearen, Cic.

bălēnācius, s. balaenacius.

bălĭnĕum, zsgz. **balnĕum,** i, *n.*, **bălĭnĕa** od. **balnĕa,** ōrum, *n.*, gew. aber heteroklit. **bălĭnĕae,** zsgz. **balnĕae,** ārum, *f.* (*βαλανεῖον*), das **Bad,** der **Badeort** (von öffentlichen Bädern, als aus mehreren Zimmern bestehend, nur der Plur., eben so auch von größern Privatbädern, I) eig.: balineum calefieri jubebo, Cic.: cum e balneo exissem, accepi literas tuas, Cic.: pauper mutat cenacula, lectos, balnea, Hor.: constitui locum jussit *balneas Senias*: ... Cur enim *balneas publicas* potissimum constituerat? Cic.: in balneas venire, Cornif. rhet.: in balneis fuisse cum filio, Cic. – pensiles balineae od. balneae, Pl. u. Macr.: pensilia balinea, Val. Max. — II) meton.: A) das **Bad** = die Badewanne mit dem Badewasser, praefervidum, Tac.: balneo inferri et vapore ejus exstingui, Tac. — B) das **Bad** = das Baden, balneum prodest, Cels.: balneo raro utendum, Cels.: caventur pridiana balinea, Pl.: bes. e balneis, Varr. LL., od. a balineis, Pl., nach dem Bade.

bălĭŏlus, a, um (*Demin.* v. *balius, *βάλιος*), **gefleckt, scheckig, getigert,** Plaut. Poen. 5, 5, 22 (1159).

1. **Balista,** s. Ballista.

2. **bălista,** s. ballista.

bălistārius, s. ballistarius.

ballātŏr, ōris, *m.* (ballo), ein **Tänzer**, Cybelae, Orelli inscr. 2337.

ballēmăticus, a, um, **zum Tanz gehörig**, cymbala, Isid. 3, 21, 11.

Ballĭo, ōnis, *m.* Name eines nichtswürdigen Kupplers im Pseudolus des Plautus; dah. appellat. ein **Ballio** = ein nichtswürdiger Mensch, Cic. Phil. 2, 6, 15.

1. **Ballista**, ae, *f.* Berg u. wahrsch. Castell (j. *Baltignano?*) auf den Alpen, bei den Ligures Friniates, Liv. 39, 2, 7 u. a.

2. **ballista**, ae, *f.* (*βάλλω*), I) eine große, bogenartige, mit Stricken u. Sehnen gespannte Kriegsmaschine, mit welcher Steinmassen u. andere Geschosse fortgeschleudert wurden, **Schleudermaschine, Wurfmaschine, Ballista** (urspr. versch. von catapulta, welche mehr Pfeile abschoß, später aber oft mit derselben verwechselt: vgl. Vitr. 10, 11 [16 u. 17] u. 12 [18]), *ballistae* lapidum et reliqua *tormenta* telorum eo graviores emissiones habent, quo sunt contenta atque adducta vehementius, Cic.: asseres cuspidibus praefixi maximis ballistis missi, Caes. – meton., das **Wurfgeschoß**, Plaut. trin. 3, 2, 42 (668). — II) übtr.: jam infortunii intenta ballista est probe, Plaut. Poen. 1, 1, 73: u. so Plaut. Bacch. 4, 4, 58 (709).

ballistārius (bālistārius), a, um (ballista), **zur Ballista gehörig**, nur subst.: I) ballistarius, ii, *m.* A) ein **Ballistenverfertiger**, Tarrunt. dig. u. Inscr. — B) ein **Ballistenwerfer, Schleuderschütze**, Veget. Mil. u. Amm. — II) ballistarium, ii, *n.* = ballista, **Wurfmaschine, Ballista**, Plaut. Poen. 1, 1, 74.

ballistĭa, orum, *n.* (*βαλλίζω*, tanzen, hüpfen), **Tanzgesänge**, Vopisc. Aurel. 6. §. 4.

ballo, āre (*βάλλω*, *βαλλίζω*), **tanzen**, Davidico more, Augustin. serm. 215.

ballōtē, ēs, *f.* (*βαλλωτή*), eine Pflanze, **schwarzer Andorn** (*Ballota nigra*, L.), Pl. 27, 8 (30), 54.

ballūca, ballux, s. baluca, balux.

balneae, s. balineum.

balnĕāris, e (balneum), **zum Bade gehörig, Bade-**, argentum, silbernes Badegeschirr, JCt.: jocus, Spart. – subst., **balnearia**, ium, *n.* **Badegeräth, Badezeug**, Apul. met. 3, 12.

balnĕārĭus, a, um, **zum Bade gehörig, Bade-**, fur, bei den Bädern sich aufhaltend, Catull.: instrumentum, Badezeug, JCt. – subst., **balnearia**, orum, *n.*, **Bäder, Badezimmer**, Cic. u. A.

balnĕātĭcum, i, *n.* (balneum), das **Badegeld**, Schol. Juven. 2, 152. Vgl. Gloss. Labb.: 'Balneaticum, *Βαλανικόν*'.

balnĕātŏr, ōris, *m.* (balneum), der **Bademeister, Bader**, Cic. u. A.

balnĕātōrĭus, a, um (balneator), **zum Baden gehörig**, instrumentum, Badezeug, Paul. sent. 3, 6, 65. Marc. dig. 33, 7, 17. §. 2.

balnĕātrix, trīcis, *f.* (balneator), die **Baderin, Badefrau**, Petr. b. Serv. Virg. Aen. 12, 159.

balnĕŏlae, s. balneolum.

balnĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. balneum), ein **kleines Bad**, Sen. ep. 86, 3 (4). Juven. 7, 4: Plur., Cic. Hortens. fr. 6 *ed. Klotz.* fr. 66 *ed. Orell.* – Plur. heteroklit. **balnĕŏlae**, arum, *f.* (*Demin.* v. balneae), Augustin. c. Acad. 3, 4.

balneum, s. balineum.

bālo, āvi, ātum, āre, I) **blöken**, von Schafen, Plaut. u. Quint.: **meckern**, v. Ziegen, Vulg. Tob. 2, 21. – Nbf. belare, Varr. r. r. 2, 1, 7. – poet., balantes hostiae = oves, Enn.: u. absol. balantes, ium u. (poet.) um, *f.* = oves, Lucr., Virg. u. Apul. – scherzh., satis balasti, du hast genug von Schafen geredet, Varr. r. r. 3, 2, 1. — II) übtr., **albern reden**, Arnob. 3, 39.

balsămĕus, a, um (balsamum), **balsamig**, Auct. carm. de Phoen. 118.

balsămĭnus, a, um (balsamum), **aus Balsam bestehend, Balsam-**, oleum, Pl. 23, 4 (47), 92.

balsămōdēs (*βαλσαμώδης*), **balsamartig**, casia, Pl. 12, 19 (43), 97.

balsămum, i, *n.* (*βάλσαμον*), I) das wohlriechende Harz des Balsambaums, der **Balsam**, Virg., Pl. u. A. — II) der **Balsambaum**, die **Balsamstaude** (*Amyris opobalsamum*, L.), Pl. u. A.: balsami silvae, Flor.

baltĕārĭus, ii, *m.* (balteus), der **Degen-, Wehrgehenkverfertiger**, Orelli inscr. 3501.

baltĕātus, a, um (balteus), **umgürtet**, Mart. Cap. 5. §. 426.

baltĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. balteus), ein **kleiner Gürtel**, Capitol. Maximin. 2. §. 4.

baltĕus, i, *m.* u. **-um**, i, *n.* die **Einfassung**, der **Rand**, der **Gürtel**, **Gurt**, I) im Allg.: a) der **Rand**, die **Rinde** des Kuchens, Cato r. r. 76 u. 78. — b) die **Rinde** des Weidenbaumes, Pl. 16, 37 (68), 174. — c) = praecinctio (*διάζωμα*), der im Amphitheater rings herumgehende **breite Absatz zwischen** den Sitzerhöhungen, Calp. ecl. 4, 47. Tert. spect. 3. — d) baltei pulvinorum, an den Capitälen der Säulen, der **Polstergurt**, Vitr. 3, 5, 7. — e) der **Himmelsgürtel, Thierkreis**, Manil. 1, 679 (675); 3, 334. — II) insbes., ein **Gürtel**, ein **Gurt**, A) eig.: a) zum Tragen des Schwertes, das **Wehrgehenk**, das **Degengehenk**, die **Kuppel**, sutilis, Virg.: caelatus auro, Ov.: verutum in balteo defigitur, Caes. — b) = *ζωστήρ*, der **Gürtel** der Frauen, Lucan. 2, 362: v. Gürtel der Venus, Mart. 14, 207: des jüdischen hohen Priesters, Vulg. exod. 28, 4 u. a. — c) = cingula, der **Bauchgurt, Bauchriemen** der Pferde rc., Claud. epigr. 21, 2 (*ib.* 20, 4 zona gen.), Apul. 10, 18. — B) meton., baltea, **Schläge mit dem Gürtel od. mit dem Riemen**, quoties rumoribus ulciscuntur baltea, Juven. 9, 111 *sq.*

bālūca, ae, *f.* latin. Nbf. v. balux (w. s.), spät. JCt. u. Veget.

bālux, ūcis, *f.* (span. Wort) = *χρύσαμμος*, **Goldsand, Goldkörner**, Pl. u. A.

Bambălĭo, ōnis, *m.* (v. *βαμβάλειν*, stammeln, der Stammler), als Beiname: M. Fulvius Bamb., Vater der Fulvia, der Gemahlin des Antonius, Cic. Phil. 2, 36, 90; 3, 6, 16.

Bandŭsĭa, ae, *f.* eine anmuthige Quelle auf dem sabinischen Landgute des Horaz, von ihm besungen, carm. 3, 13. Vgl. Ritter zu Hor. carm. 3, 13, 1. J. S. Strodtmann Q. Horatius Flaccus lyrische Gedichte, Bd. 1. S. 59 ff. (3. Excurs „Ueber die Quelle Bandusia").

Bantĭa, ae, *f.* (*Βαντία*), Stadt Apuliens unweit Venusia, in waldiger Gegend am Vulturgebirge, j. *S. Maria de Vanze*, Liv. 27, 25, 13. – Dav. **Bantīnus**, a, um, **bantinisch, bei od. zu Bantia**, saltus, Hor.: Plur. subst., Bantini, orum, *m.*, die Einw. von Bantia, die **Bantiner**, Pl.

baphĕus, ĕi, *m.* (*βαφεύς*), der **Färber**, Cod. Just. 11, 7, 2 (*al.* baphii).

băphīum, ii, *n.* (*βαφεῖον*), die **Färberei**, Spät.

băphius, s. bapheus.

Baptae, ārum, *m.* (*Βάπται* = die Täufer, die ihre Novizen bei der Einweihung mit Wasser taufen), die **Bapten**, Priester der thracischen, später athenienſischen Göttin Cotytto, deren Cultus sie als Orgien mit groben Ausschweifungen begingen, Juven. 2, 92.

baptēs, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, viell. ein gefärbter Bernstein, Pl. 37, 10 (55), 149.

baptisma, ătis, *n.* (βάπτισμα), I) das **Untertauchen, Abwaschen**, Prud. psych. 103 u. a. — II) die **christliche Taufe**, Cod. Theod. u. Eccl.

baptismus, i, *m.* (βαπτισμός), die **christliche Taufe**, Eccl. – Nbf. **baptismum**, i, *n.*, Eccl.

baptista, ae, *m.* (βαπτιστής), der **Täufer**, vom Johannes, Sedul. de op. Pasch. 2, 143.

baptistērium, ii, *n.* (βαπτιστήριον), I) ein **Bassin** zum Baden u. Schwimmen, Pl. ep. u. Sidon. — II) der **Taufstein**, Sidon. ep. 4, 15.

baptizātio, ōnis, *f.* (baptizo), das **Taufen**, Ambros. serm. de temp. 17.

baptizātŏr, ōris, *m.* (baptizo), der **Täufer**, Eccl.

baptizo, āvi, ātum, āre (βαπτίζω), **taufen**, Eccl.

bărăthrum, i, *n.* (βάραθρον), I) der **Schlund, Abgrund**, die **Schlucht, Unterwelt**, Plaut., Lucr. u. A. – auch ein durch Kunst gemachter **Schlund**, ein **tiefes Loch**, Vitr. 10, 16 (22), 11. – barathro donare, in einen Abgrund werfen, d. i. verschwenden, Hor. sat. 2, 3, 166. — II) übtr.: A) scherzh. od. sarkast., der **Abgrund**, a) vom (gleichs. unausfüllbaren, unersättlichen) Magen, der **Abgrund**, Plaut. u. Mart.: dah. von einem unersättlichen Menschen, bar. macelli, der Abgrund, Schlund des Speisemarkts, Hor. ep. 1, 15, 31. — B) bar. femineum, v. weibl. Gliede, Mart. 3, 81, 1.

bărăthrus, i, *m.* (βάραθρος), ein des Untergangs würdiger Mensch, ein **Nichtswürdiger**, Lucr. 3, 964 (966).

barba, ae, *f.* der **Bart**, I) eig.: a) am Menschen, capillus et barba magna, Varr.: capillus et prominens barba, Sen.: hirsuta barba et in acutum prominens, Amm.: barba longa, Ov.: barba promissa, Nep.: barba immissa, Virg. u. Sen. rhet.: barba demissa, Sen. rhet.: barbā et capillo promisso, Liv.: promittere barbam, Liv., crinem barbamque, Tac.: barbam tondere, Cic.: barbam vellere alci, Jmd. am Barte rupfen (eine schwere Beleidigung), Hor. – Plur. barbae, von einem starken Barte, Petr. u. Apul. — b) an Thieren, hirci, caprae, gallinacei, Pl.: polyporum = *cirri*, die Fangarme, Pl.: lupi, Hor. — II) übtr., der **Bart** an Gewächsen, nucum, die **Wolle**, Pl. 15, 22 (24), 88: barba tonsilis tenuium virgultorum, Pl. 17, 23 (35), 202. – Jovis barba, die **silberblätterige Wollblume** (*Anthyllis barba Jovis*, L.), Pl. 16, 18 (31), 76.

Barbāna, ae, *m.* ein Fluß im macedon. Illyrien, der die Stadt Scodra (j. *Scodar* od. *Scutari*) von der Westseite umfloß, j. *Bojana*, Liv. 44, 31, 3.

barbărē, *Adv.* (barbarus), I) **ausländisch, fremd** = **lateinisch**, im Gegensatze des Griechischen, vertere, lateinisch übersetzen, Plaut. asin. prol. 11; trin. prol. 19. — II) meton., wie ein Ausländer = **ungebildet, roh** in Wissenschaft, Sprache u. Benehmen, dah. auch **unmanierlich, unartig**, loqui, Cic. Tusc. 2, 4, 12. Quint. 1, 5, 9: exclamare, Quint. 1, 6, 45: laedere oscula, Hor. carm. 1, 13, 15.

barbări, orum, s. barbarus.

barbăria, ae (Nbf. **barbăriēs**, Acc. -em, Abl. -e, bei Cic. im Text bis jetzt nur Brut. 74, 258, aber wahrsch. öfter in guten Handschrn., s. *Ellendt N. cr.* z. a. St.), *f.* (barbarus), I) das **Ausland** im Ggstz. von Griechenland u. Rom, a) im Allg.: a quo (philosopho) non solum Graecia et Italia, sed etiam omnis barbaria commota est, Cic.: quod nulla in barbaria quisquam tyrannus fecit, Cic.: extra hanc summam (Graeci exercitus) et Macedoniae exercitus erat et confinis domitarum gentium barbaries, Justin. — b) insbes., von einem bestimmten Staate außer Griechenland u. Rom: α) (im Munde eines Griechen) von Rom, im Ggstz. von Griechenland, Plaut. Poen. 3, 2, 21 (467). — β) im Munde eines Römers von Persien, im Ggstz. von Griechenl., Cic. rep. 1, 3, 5: von Phrygien, ebenf. im Ggstz. von Gr., Hor. ep. 1, 2, 7: von Gallien, im Ggstz. von Rom, Cic. Font. 16, 34: von Scythien u. Britannien, in dems. Ggstz., Cic. de nat. deor. 2, 34, 88. — II) meton.: A) geistige **Barbarei, Uncultur, Roheit**, si multitudo litium, si haec turba et barbaria forensis dat locum vel vitiosissimis oratoribus etc., Cic.: ingenium fuerat pretiosius auro, at nunc barbaries grandis, Ov. – v. „barbarischen (fehlerhaften) Ausdruck" in der Rede, omnes tum fere, qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua *barbaries* domestica infuscaverat, *recte* loquebantur, Cic. Brut. 74, 258: v. „fehlerhaften Ton" der Rede, Petr. 68, 5. — B) moral. **Barbarei, Roheit, Wildheit**, (C. Caesar) inveteratam quandam barbariam ex Gaditanorum moribus disciplinā delevit, Cic.: tanta barbaries (Sarmatarum), ut pacem non intelligant, Flor.

barbăricārius, ii, *m.* (nach barbarus *no.* I, b, β), der **Goldweber, -wirker**, der das Gold in Faden zieht u. webt, Cod. Just. 12, 24, 7. §. 1. Cod. Theod. 10, 22, 1. Edict. Diocl. 16, 48. p. 84 *ed. Momms.*: vgl. Donat. ad Virg. Aen. 11, 777.

barbăricē, *Adv.* (barbaricus), **barbarisch**, Capitol. Ver. 10. §. 6.

barbăricus, a, um, I) **barbarisch**, auf Seiten der Griechen = **nichtgriechisch, römisch, italisch**, Plaut.: auf Seiten der Römer = **nichtrömisch, nichtgriechisch, ausländisch, fremd**, Virg., Liv. u. A.: bes. **phrygisch**, Lucr., Virg. u. A.: **germanisch**, Suet. – subst., barbaricum, i, *n.*, das **Ausland**, Eutr. u. A. — II) meton., **barbarisch** in Sitten u. Lebensart = **roh, ungesittet**, vita barb., Claud. Eutr. 2, 226: übtr., silva barb., mit verschiedenartigen Anpflanzungen, Col. 11, 2, 83. – *Acc. neutr.* fürs Adv., barbaricum gemens, wild, Sil. 12, 418.

barbăriēs, s. barbaria.

barbărismus, i, *m.* (βαρβαρισμός), das Sprechen auf ausländische d. i. fehlerhafte Weise, das **fehlerhafte Sprechen**, der **Sprachfehler, Barbarismus**, Cornif. rhet. u. A.; vgl. das Folg.

barbărŏlexis, ĕos, *f.* (βαρβαρόλεξις), die **fehlerhafte Aussprache eines fremden Wortes** (während barbarismus die fehlerhafte Aussprache eines lateinischen ist), Isid. 1, 31, 2.

barbărum, i, *n.* (medic. *t. t.*) = eine Art **Pflaster**, Cels. u. Scribon. – Von

barbărus, a, um (βάρβαρος), I) **ausländisch, fremd**, u. subst. ein **Ausländer, Fremder**, ein **Barbar**, dem griech. u. röm. Sitte fremd war, a) im Allg., hospes, Plaut.: servi agrestes et barbari, Cic.: reges, Hor.: barbara (puella) sermone est? redet sie Kauderwelsch? Ov.: subst., barbari quidam et immanes (Ggstz. Graeci homines), Cic. – dah. in barbarum = **nach Sitte-, nach Art der Ausländer, -Fremden, -Barbaren**, Tac. — b) insbes., von einem bestimmten Volke: α) im Munde eines Griechen od. im Gegens. zum Griechischen, **barbarisch = italisch, römisch, lateinisch**, poëta (d. i. Nävius), Plaut.: tantum barbaris casibus Graecam literam (Φ) adhibere, Cic.: u. so im Munde eines Macedoniers, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque, Liv.: u. im Ggstz. zu Pontus, barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli,

Ov. – β) für **phrygisch**, carmen, Hor.: buxus, Val. Fl. — γ) für **persisch, Perser** (da seit den Perserkriegen die Perser die verhaßtesten Feinde der Griechen waren), Nep. u. Curt.: u. κατ᾽ ἐξ. barbarus vom König der Perser, Nep. Them. 4, 4 u. a.: u. von einem hohen pers. Beamten, Nep. Ag. 3, 1. — δ) endlich übh. für jedes feindliche nichtgriechische od. nichtröm. Volk, s. Dähne zu Nep. Milt. 7, 1: einmal sogar von einer griech. Völkerschaft (den Dassaretiern), Liv. 31, 33, 5 (während die Römer sonst nicht barbarus von Griechen gebrauchen). — II) meton., **barbarisch**, A) geistig **roh, ungebildet, uncultivirt**, qui aliis *inhumanus ac barbarus*, isti uni *commodus ac disertus* videretur, Cic.: homines *barbari* atque *imperiti*, Caes. – *Compar.:* non sunt illa (scripta) suo barbariora loco, Ov. — B) = moralisch **roh, wild, hart**, gentes immanitate barbarae, Cic.: homines feri ac barbari, Caes.: immanis ac barbara consuetudo hominum immolandorum, Cic.: mos barb., Hor. – *Compar.:* barbariora sacra, Ov. – Vgl. (*no.* A u. B verb.) neque tam barbari linguā et natione illi, quam tu naturā et moribus, Cic. Verr. 4, 50, 112.

barbātōria, ae, *f.* (barba), das **Abscheeren des Bartes** (in der Vulgärspr.), barbatoriam facere, zum ersten Male den Bart scheren lassen, Petr. 73, 6.

barbātŭlus, a, um (*Demin.* v. barbatus), **ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen**, juvenis, Cic. ad Att. 1, 14, 5 u. 1, 16, 11: adolescens, Hieron. ep. 117, 6 u. 10: v. Thieren, mulli, Cic. parad. 5, 2, 38.

barbātus, a, um (barba), **bärtig**, I) v. leb. Wesen: A) v. Menschen, 1) im Allg.: dicere licebit Jovem semper *barbatum*, Apollinem semper *imberbem*, Cic.: quos aut *imberbes* aut *bene barbatos* videtis, Cic. – (poet.) zur Bezeichnung des Mannesalters, solet hic barbatos sectari senex, Plaut.: equitare in arundine, si quem delectet barbatum (Erwachsenen), Hor.: Jove nondum barbato, da Jupiter noch nicht bärtig (d. i. noch jung) war = in der frühesten Zeit, Juven. – u. Barbatus als Beiname des Lucius Cornelius Scipio. — 2) insbes.: a) v. **Römer aus der alten Zeit** (in der man den Bart noch nicht abschor), zB. unus aliquis ex barbatis illis, Cic. Sest. 8, 19. — b) barb. magister, der **bärtige Meister**, der **Philosoph** (da diese den Bart lang wachsen ließen), Pers. 4, 1 (vom Socrates) u. (Plur.) Juven. 14, 12: u. subst., barbatus nudus, Mart. 14, 81. — B) von Thieren, hirculus barb., Catull.: u. subst. bl. barbatus, Langbart = Ziegenbock, Phaedr.: aquila barb., eine auch *ossifraga* genannte Adlerart, Seeadler, Beinbrecher (*Falco Ossifragus*, L.), Pl. 10, 3 (3), 11. — II) übtr.: A) von der Nuß, **wollig**, nux barb., Pl. 19, 1 (2), 14. — B) v. Büche, **bärtig** = **zottelig**, ne toga barbatos faciat libros, in Zotteln verwandele, Mart. 14, 84.

barbĭgĕr, gĕra, gĕrum (barba u. gero), **barttragend, bärtig**, pecudes, Lucr. 5, 897 (900): capellae, Lucr. 6, 970.

barbĭo, īre (barba), **einen Bart bekommen**, Theod. Prisc. 4, 2.

barbĭtium, ii, *n.* (barba), der **Bartwuchs, Bart**, lanosum, Apul. met. 5, 8: hircinum, *ibid.* 11, 10.

barbĭtŏs, i, *m.* (βάρβιτος, -ον), die **Laute** (ursprüngl. durch tiefern Ton u. mehr Saiten von der Lyra versch., aber oft mit ihr verwechselt), I) eig.: age dic latinum, barbite, carmen, Hor.: pollice barbiton movere, Claud. – *Plur. heterogen.:* barbita, Auson. epigr. 44, 3. — II) meton. = das (auf der Laute gespielte) **Lied**, Ov. her. 15, 8 (wo barb. als *fem.*; aber das ganze Gedicht wahrsch. unächt).

barbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. barba), ein **Bärtchen, Stutzbärtchen, Milchbart**, I) eig.: aliquis ex barbatis illis, non hāc barbulā, quā ista (mulier) delectatur, sed illā horridā, Cic. Cael. 14, 53. — II) übtr.: A) v. Pflanzen: barbulae pastillicantes, Pl.: gerit juxta folia singulas veluti barbulas, Pl. — B) als Beiname des Qu. Aemilius, Liv. 9, 20, 7.

barbus, i, *m.* die **Barbe, Flußbarbe** (*Cyprinus barba*, L.), Auson. Mos. 94 u. 134.

barca, ae, *f.* ein kleines Wasserfahrzeug, eine **Barke**, Paul. Nol. carm. 21, 95; vgl. Isid. 19, 1, 19.

Barcaeus u. **-i**, s. Barcas u. Barce.

Barcās, ae, *m.* (Βάρκας, v. בָּרָק Blitz od. blitzendes Schwert), der Stammvater der später so berühmten barcischen Familien in Carthago, zu welchen Hamilcar u. Hannibal gehörten: dah. Beiname des Hamilcar, Nep. Ham. 1 *in.* – Dav.: A) **Barcaeus**, a, um, **barcisch**, juvenis, Hannibal, Sil. — B) **Barcīnus**, a, um, **barcinisch, des Barcas** od. **der Barciner**, familia, factio, Liv.: poet., clades, die Schlacht am Metaurus, in der Hasdrubal besiegt u. getödtet wurde, Sidon.: subst., Barcini, orum, *m.* = die **Barciner**, das **barcinische Haus**, die **barcinische Familie**, Liv.

Barcē, ēs, *f.* (Βάρκη), Stadt in Cyrenaica mit dem Hafenplatz Ptolemais (nach Verfall der Stadt selbst Barce gen.), nach der die Provinz noch heute *Barca* heißt, j. Ruinen von *Merdsjeh*, Pl. 5, 5 (5), 32. – Dav. **Barcaei**, orum, *m.* (Βαρκαῖοι), die Bewohner der Gegend von Barce, die **Barcäer**, ein Nomadenstamm, im röm. Zeitalter durch weitausgedehnte Raubzüge furchtbar, Virg. Aen. 4, 42 *sq.*

Barcĭno, ōnis, *f.* Stadt der Laletaner im tarracon. Hispanien, j. *Barcelona*, Mela 2, 6, 5. Auson. ep. 24, 89. – Dav. **Barcĭnonensis**, e, **barcinonensisch**, muria, Auson. ep. 21 *in.*

Barcīnus, a, um, s. Barcas.

Bardaei, orum, *m.* ein Volk Illyriens (bei Cic. ad fam. 5, 9, 2 Vardaei). – Dav. **Bardaĭcus**, a, um, **bardaiisch** = **illyrisch**, calceus, eine Art Filzstiefel (als Tracht der Centurionen), Juven. 16, 13 (wo es scherzh. = Centurio): u. bl. Bardaicus, Mart. 4, 4, 5: cuculli, Capuzen von Filz od. Flaus, Capitol. Pertin. 8. §. 3 (nach A. = bardocucullus, vgl. Salmasius zur St.).

bardītus, s. baritus.

bardŏcŭcullus, i, *m.* ein gallisches **Oberkleid mit einer Capuze** aus Filz, Mart. 1, 53, 5; 14, 128. Gallien. bei Treb. Poll. Claud. 17, 6.

1. **bardus**, a, um (von βραδύς), **stumpfsinnig, dumm**, stulti, stolidi, fatui, bardi, Plaut.: Zopyrus *stupidum* esse Socraten dixit et *bardum*, Cic. – *Compar.*, Pictor te bardior non est, Tert. adv. Herm. 36.

2. **Bardus**, i, *m.* (ein gall. W., s. Paul. Diac. p. 34, 11), ein Dichter u. Sänger der Gallier, der **Barde**, Lucan. 1, 449. Amm. 15, 9, 5.

Barenē, ēs, *f.* Stadt in Großmedien in der Nähe von Ecbatana, Aufenthaltsort des vom Cyrus begnadigten Crösus, Justin. 1, 7, 7.

Bargūsii, ōrum, *m.* (Βαργούσιοι), Völkerschaft im tarrac. Hispanien, im heutigen Catalonien, Liv. 21, 19. §. 7; 21, 23. §. 2.

Bargўlĭae, ārum, *f.* u. **Bargўlĭa**, ōrum, *n.* (Βαργύλια, τά), Stadt in Carien im innersten Winkel des vom Prom. Posidium u. der Stadt Myndus begrenzten sinus Bargylieticus (s. unten), Liv. 32, 33, 7 (wo Abl. -iis); 33, 18, 19 (wo Acc. -ias). Pl. 5, 29 (29), 107 (wo Nomin. -ia): dafür Barcylos, Mela 1, 16, 3. – Dav.: A) **Bargўlētae**, ārum, *m.* die Einw. von B., die **Bargyleten**, Cic.

ad fam. 13, 56, 2. — B) **Bargylïēticus**, a, um, **bargylietisch**, sinus, Liv. 37, 17, 3.

bāris, ĭdos, *f.* (*βᾶρις*, ein ägypt. Wort), ein ägyptisches kleines Ruderschiff, ein **Nachen**, Prop. 3, 11, 44.

barītŭs (fälschlich barritus od. barditus geschr.), ūs, *m.* (vom altdeutschen **bar, baren**, d. i. die Stimme erheben), das **Schlachtgeschrei**, der **Schlachtgesang** der Germanen, das **Hurrah**, Tac. Germ. 3. Amm. 16, 12, 43 u. A.: dann auch der Römer, Veget. mil. 3, 18. Amm. 21, 13, 15. – Ein anderes Wort ist barritus, w. s.

Barĭum, ĭi, *n.* (*Βάριον*), nicht unbedeutender Hafenplatz in Apulien am adriat. Meere, j. *Bari*, Liv. 40, 18. §. 8.: Bari moena piscosi, Hor. sat. 1, 5, 97.

bāro, ōnis, *m.* (varo, varro, Klotz; vgl. Jahn zu Pers. 5, 138 *not. cr.*), ein **einfältiger Mensch**, ein **Einfaltspinsel**, **Tölpel**, barones et rustici, Lucil. fr.: baro, te victum esse non vides? Cic.: haec quum loqueris, nos barones stupemus, Cic.: eheu, baro, Pers.

baroptēnus, i, *m.* ein uns unbekannter schwarzer Edelstein mit weißen u. rothen Punkten, auch barippe gen., Pl. 37, 10 (15), 150.

barrīnus, a, um (barrus), **zum Elephanten gehörig**, **Elephanten-**, aures, Sidon. ep. 3, 13.

barrĭo, īre (barrus), **schreien**, vom Elephanten, Spart. Get. 5. §. 5. Auct. carm. de philom. 53. Paul. Diac. p. 30, 7.

barrītŭs, ūs, *m.* (barrio), **das Geschrei des Elephanten**, Apul. flor. 3. *no.* 17. Veget. mil. 3, 24. Isid. 12, 2, 14. – Verschieden ist baritus, w. s.

barrus, i, *m.* (ein indisches Wort), ein **Elephant**, Hor. epod. 12, 1.

bărўcĕphălus, a, um (*βαρυκέφαλος*), **plattköpfig**, **gedrückt**, aedes, Vitr. 3, 3, 5.

bărўpicrŏs, ŏn (**βαρύπικρος*), **schwer bitter**, Beiname des Wermuths, Apul. herb. 100.

bărītŏnŏs, ŏn (*βαρύτονος*), **den Ton auf der vorletzten Sylbe habend**, verbum, Macr. de diff. 4. §. 1; 5. §. 1; 8. §. 2 u. 4.

băsănītēs, ae, *m.* (*βασανίτης* = *βάσανος*, Probirstein), ein sehr harter, zum Probiren, zu Wetzsteinen u. Mörsern dienlicher Stein, wahrsch. unser **Basalt**, Pl. 36, 7 (11), 57 u. a.

bascauda, ae, *f.* (ein britannisches Wort, vgl. das engl. *basket*, wall. *basget*, *basgawd*), eine große **Kumme**, ein **Spülkump** von Metall (Silber 2c.), Mart. 14, 99. Juven. 12, 46.

Basculus, s. Bastuli.

băsella, ae, *f.* (*Demin.* v. basis), ein **kleines Fußgestell**, Pall. 1, 18, 2 (Lager für Fässer).

bāsĭātĭo, ōnis, *f.* (basio), das **Küssen**, Plur. = die Küsse, Catull. 7, 1. Mart. 2, 23, 4 u. a.

bāsĭātŏr, ōris, *m.* (basio), ein **Küsser**, Mart. 11, 98, 1 *sqq.*

1. **Basilīa** (od. -ēa), ae, *f.* Stadt in Helvetien, j. **Basel** in der Schweiz, Amm. 30, 3, 1.

2. **Băsilīa**, ōrum, *n.* (*βασίλεια, τά*), die **Bücher der Könige** in der Bibel, Tert. adv. Marc. 4, 14.

băsilĭca, s. basilicus *no.* II, B.

1. **băsilĭcē**, ēs, *f.*, s. basilicus *no.* II, C, 2.

2. **băsilĭcē**, *Adv.* (basilicus), **königlich**, **fürstlich**, **herrlich**, euge, euge exornatus bas., Plaut.: scherzh. übtr., ut ego interii bas., wie überaus, wie völlig, Plaut.

băsilĭcon, s. basilicus *no.* II, C, 2, b.

băsilĭcus, a, um (*βασιλικός*), **königlich**, **fürstlich**, **herrlich**, **prächtig**, I) *adj.*: victus, Plaut.: vitis, eine Art Weinstöcke bei den Dyrrhachiern, Col. u. Pl. — II) *subst.*: A) basilicus, i, *m.* (*sc.* jactus), der **Königswurf**, als der beste Wurf im Würfelspiel mit tali (wie Venus = der beste Wurf im Würfelspiel mit tesserae), Plaut. Curc. 2, 3, 80 (359). — B) basilica, ae, *f.* (*βασιλική, sc. οἰκία* od. *στοά*), 1) eine **Basilika**, Name großer, mit doppelten Säulengängen (Hallen) gezierter Prachtgebäude am Forum (in Rom u. andern Städten), die zu Gerichtssitzungen u. Geschäften der Kaufleute bestimmt waren (rein lat. regia, w. s.), qui forum et basilicas non spoliis provinciarum, sed ornamentis amicorum . . . ornarent, Cic.: basilicam habeo, non villam, frequentiā Formianorum, Cic.: bas. Julia, Pl. u. A.: Aemilia, Pl.: Pauli, Pl. — 2) die nach Art dieser Basiliken gebaute **Hauptkirche**, **Domkirche**, **Kathedrale**, Sulp. Sev. hist. sacr. 2, 33 u. 38. — C) basilicum, i, *n.* 1) ein **prächtiges Kleid**, Plaut. Epid. 2, 2, 48 (225). — 2) in griech. Form, basilicon, i, *n.* a) ein **schwarzes Pflaster**, Scribon. 210; *ib.* 238 basilicē, ēs, *f.*, gen. — b) die beste Art der Nüsse, die **Königsnuß**, Pl. 15, 22 (24), 87 (basilica nux bei Macr. sat. 2, 14, 7).

băsilisca, ae, *f.* eine wider das Gift der Basilisken heilsame Pflanze, rein lat. herba regia od. regula, Apul. herb. 128.

băsiliscus, i, *m.* (*βασιλίσκος*), der **Basilisk** (*Lacerta basiliscus*, L.), eine Eidechsenart, Pl. 8, 21 (33), 78 *sq.* Solin. 27, 50. Vulg. psalm. 90 (91), 13. Apul. herb. 128: mit Anspielung auf die Abstammung des Wortes v. *βασιλεύς* (König), Lucan. 9, 726.

băsilīum, ĭi, *n.* (*βασίλειον*), das königl. **Diadem**, Orelli inscr. 2510. – Bildl., **Hauptzierde**, Inscr. ap. Maff. mus. Veron. 293, 2.

bāsĭo, āvi, ātum, āre, **küssen**, **ein Mäulchen geben**, alqm, Mart.: alqm semel iterumque u. alqm spissius, Jmd. abküssen, Petr.: multa basia basiare, viele Küsse geben, Catull.

bāsĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. basium), ein **Küßchen**, **Mäulchen**, Petr. 85, 6. Apul. met. 10, 21.

băsis, is u. ĕos, Acc. im, Abl. i, *f.* (*βάσις*), die **Grundlage**, I) eig.: A) als *t. t.* der Architectur: a) das **Fußgestelle**, **Postament**, der **Piedestal**, der **Sockel**, statuae, Cic.: colossici Apollinis, Vitr.; hydraulicarum, Vitr.: sepulcri, Cic.: bases abăcorum, Friese, Sockel der Zimmerwände, (s. abacus *no.* IV, b), Pl. – Sprüchw., alqm cum basi suā metiri, Jmd. sammt seinem Untergestelle messen = bei ihm einen zu hohen Maßstab anlegen, ihn überschätzen, Sen. ep. 76, 24. – Bildl., bases (Grundlagen) virtutis, Vulg. eccl. 6, 30. — b) der **unterste Theil des Säulenschaftes**, scapi, Vitr. 4, 1, 6 (was wir „Base" od. „Säulenfuß" nennen, heißt bei Vitruv spira, s. d.). — c) die **Grundmauer**, villae, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 5. — B) als mathem. *t. t.*: trianguli, die Grundlinie, Cic. de nat. deor. 2, 49, 125: arcus die Sehne, Col. 5, 2, 9. — C) die **Fußsohle** des Viehes, Veget. 1, 25, 6. — II) übtr.: A) als gramm. *t. t.*, das **Grundwort**, ut ipsa vox basis ejus, Varr. b. Non. 70, 33. — B) als *t. t.* der Metrik, die Verbindung zweier Füße, Gramm. — C) als rhet. *t. t.*, die **Grundlage** der Erzählung, Donat. Ter. Eun. 1, 2, 36. – ☞ Genit. basis, Vulg. 1. reg. 7, 27 u. 34, baseos, Vitr. 10, 15 (21), 2: Acc. gew. basim, selten basem, Orelli inscr. 1263 u. a. Gromat. vet. 297, 17 u. a., od. basidem, Ven. Fort. 8, 14 (in epist.): Abl. gew. basi, selten base, Treb. Poll. Gallien. 18, 4. Gruter inscr. 63, 3, od. baside, Gruter inscr. 16, 14: Genit. Plur. basium, Orelli inscr. 3272.

bāsium, ĭi, *n.* ein verliebter **Kuß**, **Kußhändchen**, basium dare alci, Petr.: basium impingere, Petr.:

basium surripere alci, Catull.: basia jactare, **Kußhändchen** zuwerfen, Phaedr. u. Juven.

Bassānĭa, ae, *f.* Stadt im macedon. Illyrien, j. *Elbessan* od. *Elbassan*, Liv. 44, 30, 7. – Dav. **Bassanītae**, arum, *m.* die Einw. v. B., die **Bassaniten**, ib. §. 13.

Bassărĕus, ei, *m.* (*Βασσαρεύς* v. *βασσάρα*, d. i. Fuchs, Fuchsfell, als Tracht der Bacchantinnen), ein Beiname des Bacchus, Hor. carm. 1, 18, 11. – Dav.: a) **Bassărĭcus**, a, um (*Βασσαρικός*), **bacchisch**, comae, Prop. 3, 17, 30: metrum, Mar. Victorin. 2545 P. (2, 10, 14 *ed. Gaisf.*). — b) **Bassăris**, rĭdis, *f.* (*Βασσαρίς*), eine **Bacchantin**, Pers. 1, 101.

Bassus, i, *m.* Beiname röm. Geschlechter, wie der Autidii, Caecilii u. a.

bastăga od. **bastagĭa**, ae, *f.* (*βασταγή*), das **Frohnfahren** (Fortschaffen der Staatsfrachten zu Wagen), spät. JCt.

bastăgārĭus, ĭi, *m.* (bastaga), der **Frohnfuhrmann**, Cod. Theod. 10, 20, c. 4 u. 11.

Bastarnae (Basternae), ārum, *m.* eine germanische Völkerschaft, deren Sitze von den Quellen der Weichsel bis in die Gegenden südlich unter den Donaumündungen sich hinzogen (Podolien, Galizien, Ukraine), Liv. 40, 5, 10 u. A.; vgl. Ruperti zu Tac. Germ. 46, 3. – Sing. Bastarna, ae, *m.* e. **Bastarner**, Liv. 40, 57, 3.

basterna, ae, *f.* (*βαστάζω*), eine von zwei Maulthieren auf Querhölzern getragene, rings verschlossene Sänfte für Damen, die **Maulthiersänfte**, Lampr. u. A.

basternārĭus, ĭi, *m.* (basterna), ein **Maulthiersänftenführer**, Symm. ep. 6, 15.

Bastŭli (Basculi), ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Hisp. Baetica, mehr an der Straße von Gibraltar, Mela 3, 1, 3. – Sing. Basculus, i, *m.* ein **Basculer**, Varr. r. r. 1, 10, 4.

bat, scherzh. für at, Plaut. Pseud. 1, 3, 6 (235).

Bătāvi, ōrum, *m.* (Bătāvi b. Lucan. 1, 431), die **Bataver**, eine urspr. keltische Völkerschaft, die zufolge innerer Spaltungen ihre Wohnsitze verlassen u. eine Insel am Ausfluß des Rheins u. der Maas in Besitz genommen hatte, nun gen. Batavorum insula (im engern Sinne die Insel Holland, welche vom eig. Rhein, von der Waal in Verbindung mit der Maas u. vom Ocean gebildet wird), Tac. Germ. 29; hist. 4, 12: Batavorum insula, Caes. b. G. 4, 10. Tac. ann. 2, 6: Sing. Batavus, i, *m.*, Mart. 14, 176: collectiv, Sil. 3, 608. Juven. 8, 51. Vgl. Aug. Wilhelm's Germanien, S. 105 ff. – Dav. A) **Bătāvus**, a, um, **batavisch**, spuma, Mart.: aurem habere Batavam, ein ungebildetes, Mart. — B) **Bătāvĭa**, ae, *f.* die Halbinsel **Batavia**, j. **Holland**, Pacat. paneg. ad Theod. 5.

Bătāvŏdūrum, i, *n.* Stadt im Gebiet der Bataver, nach Reichard j. *Wyck-Durstede*, Tac. hist. 5, 20.

Bătavus, a, um, s. Batavi.

bătĕnim, scherzh. Verdrehung von at enim bei Plaut. Epid. 1, 1, 86.

Băthyllus, i, *m.* (*Βάθυλλος*), I) ein von Anakreon geliebter Knabe aus Samos, Hor. epod. 14, 9. — II) ein Alexandriner u. Freigelassener des Mäcenas in Rom, mit dem Cilicier Pylades, seinem Rival, als Begründer der eig. röm. Pantomimik berühmt u. noch in später Kaiserzeit gepriesen, Tac. ann. 1, 54, 3. Juven. 6, 63. Sen. nat. quaest. 7, 32, 5.

batĭa, ae, *f.* ein uns unbekannter Fisch, Pl. 32, 7 (25), 77. u. 32, 11 (53), 145.

bătĭăca, ae, *f.* s. batiola.

bătillum, i, *n.* (in Handschrn. u. Ausgg. auch vatillum geschr.), spätere Form **bătillus**, i, *m.* I) die **Schaufel**, **Schüppe**, als Feuer=, Kohlenschaufel, Pl.: als Mistschaufel, Varr. — II) eine **Kohlen=**, **Räucherpfanne**, Hor. sat. 1, 5, 36. – **☞** Wegen Varr. r. r. 1, 50, 2 s. Schneider zur St.

bătĭŏla, ae, *f.* (*βατιακή*), ein Trinkgeschirr aus edlem Metall, bat. aurea octo pondo, Plaut. fr. b. Non. p. 545, 20: batiolis bibere, v. Reichen, Plaut. Stich. 5, 4, 11 (694) *codd. optt.* (Ritschl u. Fleckeisen batiacis).

batis (battis), is, Acc. im, *f.* (*βατίς*), eine Pflanze, **Meerfenchel** (*Crithmum maritimum*, L.), Col. u. Pl.

batrăchĭŏn, ĭi, *n.* (*βατράχιον*, Froschkraut), ein sonst ranunculus genanntes Heilkraut, viell. **Hahnenfuß**, Pl. u. A.

batrăchītēs, ae, *m.* (*βατραχίτης*), ein froschgrüner Edelstein, Pl. 37, 10 (55), 149.

Batrăchŏmyŏmăchĭa, ae, *f.* (*Βατραχομυομαχία*), der **Frosch= u. Mäusekrieg**, Titel eines dem Homer fälschlich beigelegten Gedichts, Stat. silv. praef. Mart. 14, 183 *in lemm.*

batrăchus, i, *m.* (*βάτραχος*), ein Meerfisch, der **Froschfisch**, **Seeteufel** (*Lophius piscatorius*, L.), Pl. 32, 11 (53), 145.

Battĭădes, ae, *m.* s. Battus *no.* I.

1. **Battis**, tĭdis, *f.* s. Bittis.

2. **battis**, s. batis.

battuo, s. batuo.

Battus, i, *m.* (*Βάττος*), I) ein Beiname des Aristoteles, Sohnes des Polymnestos (od. Grinos) u. der Phronima, aus Thera, ein Minyer u. der Gründer von Cyrene in Libyen, Justin. 13, 7. §. 1. Sil. 8, 58: Batti domos petere, Cyrene, Sil. 17, 591. – Dav. **Battĭădēs**, ae, *m.* (*Βαττιάδης*), der **Battiade** (d. i. der Nachkomme des Battus) = der Cyrenäer, v. Dichter Callimachus, Ov. u. A.; vgl. Burmann zu Ov. am. 1, 15, 13: u. Plur. Battiadae (*Βαττιάδαι*), die **Battiaden** = die Cyrenäer, Sil.; vgl. Ruperti zu Sil. 2, 61. — II) ein Hirt des Neleus, Ov. met. 2, 688 *sqq.*

Bătŭlum, i, *n.* Stadt in Campanien, nach Reich. j. *Baja*, Virg. Aen. 7, 739. Sil. 8, 564.

bătŭo (battŭo), ŭi, ĕre, **schlagen**, **klopfen**, das franz. *battre*, os alci, Plaut.: auch **stoßen im Mörser**, Marc. Emp. – dah. als *v. n.* von Fechtübungen, **schlagen**, **sich schlagen**, pugnatoriis armis, Suet.: rudibus cum alqo, Suet. – und obscön = futuo, Cic. ad fam. 9, 22, 4.

1. **bătŏs** u. bătus, i, *f.* (*βάτος*), der **Brombeerstrauch**, Apul. herb. 87. Paul. Diac. p. 30, 15: batos Idaea (*βάτος Ἰδαία*), der Himbeerstrauch, Apul. herb. 87.

2. **batus**, i, *m.* e. hebräisches Maß für Flüssigkeiten, = 50 sextarii (s. Metrol. scriptt. p. 119, 19 u. p. 141, 3), Eccl.

baubor, āri, von Hunden, **bassen**, **bässen** (vgl. latro), Lucr. 5, 1069 (1071).

Baucis, cĭdis, *f.* (*Βαῦκις*), hochbetagte Gattin des ebenf. hochbejahrten Philemon in Phrygien, Ov. met. 8, 621 *sqq.* – dah. appellat., eine **Baucis** = eine **alte Frau**, Pers. 4, 21.

Bauli, ōrum, *m.* (*Βαῦλοι*, dem Mythus nach v. *βοῦς* u. *αὐλή*, weil Hercules dort die dem Geryon geraubten Rinder in Hürden untergebracht habe, urspr. Boaulia od. Boalia, s. Symm. epp. 1, 1), Ort zwischen Misenum u. Bajä in Campanien, eine Anlage mehrerer Villen (von denen die des Hortensius gew. genannt wird), j. Dorf *Bacolo*, Varr.

r. r. 3, 17, 5. Cic. Ac. 2, 3, 9: Herculei Bauli, Sil. 12, 156.

Băvius, ii, *m.* ein schlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg. ecl. 3, 90. Vgl. *Weichert* de Qu. Hor. Fl. obtrect. §. 6 *sq.*

baxĕa, ae, *f.* eine leichte Art Sandale von zusammengeflochtenen Fasern, Blättern od. kleinen Streifen von Weiden (Isid. 19, 34. *no.* 6 u. 13) und von Palmblättern od. Papyrus bei den Aegyptern (Apul. met. 2, 28), auf der komischen Bühne u. von Philosophen getragen, Plaut. Men. 2, 3, 40 (391) u. Spät.

baxĕārius (baxiārius), ii, *m.* geflochtene Sohlen verfertigend, faber soliarius baxiarius, Orelli inscr. 4085.

bdellium, ii, *n.* (βδέλλιον), I) eine Palme, die im glücklichen Arabien u. mehreren Gegenden in Asien wächst, die Weinpalme (*Borassus flabelliformis,* L.), Pl. 12, 9 (19), 35. — II) meton., das wohlriechende Gummi dieses Baumes, Arabicum, Veget. 6, 14, 1 u. 5: dah. als Schmeichelwort, tu bdellium, Plaut. Curc. 1, 2, 7 (101).

bĕātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (beatus), glücklich, I) eig.: profecto nihil est aliud bene et beate vivere, nisi honeste et recte vivere, Cic.: non est mihi *male*, sed *bene ac beate*, quod etc., Catull. – beatius vivere, Cic.: beatius quam aliae urbes excultae, Mela. – ad beatissime vivendum parum est, ad beate satis, Cic. – als Ausruf des Schmeichlers: euge! beate! herrlich! prächtig! Mart. 2, 27, 3. — II) übtr., glücklich = vollkommen, locum beate implebat, Sen. contr. 3 (7). prooem. §. 3.

bĕātĭfico, āvi, ātum, āre (beatus u. facio), beglücken, Eccl.

bĕātĭfĭcus, a, um (beatus u. facio), beglückend, Augustin. conf. 2, 5. Apul. de dogm. Plat. 1, 5.

bĕātĭtās, ātis, *f.* u. **bĕātĭtūdo,** inis, *f.* (beatus), der glückliche Zustand, die Glückseligkeit, Cic. de nat. deor. 1, 34, 95, von Cicero gebildete u. nur an dieser Stelle von ihm gebrauchte Wörter, die erst bei Spätern, wie Petr., Apul. u. A., wieder vorkommen (vgl. Quint. 8, 3, 32): Plur. beatitudines, Augustin. civ. dei 21, 17.

bĕātŭlus, a, um (*Demin.* v. beatus), so recht selig, Pers. 3, 103.

bĕātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. beo), beglückt, glücklich, glückselig, I) im Allg., v. dem, welchem zu seinem Daseyn kein physisches u. moralisches Gut fehlt: a) v. Pers.: videamus, qui dicendi sint *beati*: equidem hos existimo, qui sint in bonis, Cic.: qui *beatus* est, non intelligo quid requirat, ut sit *beatior*: si est enim quod desit, ne *beatus* quidem est, Cic.: nemo non potest non *beatissimus* esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia, Cic.: nec potest quisquam alias *beatus* esse, alias *miser:* qui enim existimabit posse se *miserum* esse, *beatus* non erit, Cic.: nihil est tam miserabile quam *ex beato miser*, Cic.: velim ut tibi amicus sit: hoc quum tibi opto, opto tu beatus sis (wünsche ich dir alles Glück); erit enim tamdiu, Cic.: (perturbationibus) vacuus animus perfecte atque absolute beatos efficit, Cic. – agricolae parvo beati, sich glücklich dünkend, Hor.: quo beatus vulnere, Hor. – Plur. subst., istam oscitantem sapientiam Scaevolarum et ceterorum beatorum concedamus, Cic. de or. 1, 33, 144: Phraaten numero beatorum eximit virtus, Hor. carm. 2, 2, 18. — b) v. Zuständen etc.: Zeno in una virtute positam beatam vitam putat. Quid Antiochus? Etiam, inquit, *beatam*, sed non *beatissimam*, Cic.: quum ipsa virtus efficiat ita beatam vitam, ut beatior esse non possit, Cic.: ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis, Cic.: res magna et ex beatissimo animi statu profecta, Sen.: sublimis animus et beatior spiritus (seligere Begeisterung), Quint. – *neutr.* subst.: in qua (virtute) sit ipsum etiam beatum (τὸ μακάριον), das Glückseligseyn, die Glückseligkeit, Cic. de fin. 5, 28, 84: so auch Cic. Tusc. 5, 15, 45.

II) insbes.: A) v. dem, dem nichts zu äußerer Glückseligkeit, zum vollen Genuß aller äußeren Erdengüter fehlt, übh. gesegnet, gesegnet mit Besitzthümern, = mit Glücksgütern, begütert, wohlhabend, reich, a) v. Pers.: qui se *locupletes*, *honoratos*, *beatos* putant, ii ne obligari quidem beneficio volunt, Cic.: *inopes* (magis praesidia quaerunt) quam *opulenti*, et *calamitosi* quam *ii, qui putantur beati*, Cic.: mulier beata ac nobilis, Cic.: uxor beata, Hor. u. Sen.: homo non beatissimus, eben nicht sehr wohlhabend, Nep. – satis beatus unicis Sabinis, Hor.: Thynā merce beatus, bereichert, Hor. – Plur. subst., beati, die Reichen (οἱ εὐδαίμονες), noli nobilibus, noli conferre beatis, Prop. 2, 9, 33 (das. Burmann mehr Beisp.). — b) v. Staate u. dessen Zustande: Dionysius tyrannus *opulentissimae* et *beatissimae* civitatis, Cic.: in libera et in beata civitate viximus, Cic.: *florente* ac *beatā* re publicā, Liv.: nullius civitatis *fortunatiorem* ac *beatiorem* statum fore, Liv.: *beatiorem* post se *laetioremque* portendi reip. statum, Suet. — c) v. Besitzthum u. dgl., gesegnet, reich begabt, fruchtbar, gazae beatae Arabum, Hor.: rus beatum, Hor.: rura beata, Stat.: auriferi ripa beata Tagi, Ov. – vox beata, eine reich begabte, fruchtbare Stimme (die starke u. schwache, hohe u. tiefe Töne hervorbringen kann), Quint. — d) v. Zuständen aller Art, gesegnet, poet. = herrlich, prächtig, commoda, Catull.: nuncii, Catull.: nectar, göttlicher, Mart.: dies beatissimus, Amm. — e) v. geistiger Fülle, gesegnet, überströmend, ingenii beatissima ubertas, Quint.: beatissima rerum verborumque copia, Quint.

B) weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gönnten, hießen vorzugsw. die Verstorbenen bei den Griechen μάκαρες, u. nach ihnen bei den Römern beati, die Seligen; dah. beatorum insulae (μακάρων νῆσοι), die „Inseln der Seligen", die alter griech. Glaube an den Westrand der Erdscheibe in den Oceanos verlegte, wo unter Kronos' milder Herrschaft die im Kampf gefallenen Heroen, die Halbgötter des vierten Menschengeschlechts, ein sorgenloses Leben ohne Tod genießen (Hesiod. op. 173), si nobis, quum ex hac vita emigraverimus, *in beatorum insulis* immortale aevum, ut fabulae ferunt, degere liceret, Cic. Hortens. fr. 37 *ed. Orell.* – dah. im Spätlat. beatus, selig = verstorben übh., quem quum *beatum* fuisse Sallustius respondisset, intellexit *occisum*, Amm. 25, 3, 21: u. übtr., beatae memoriae (vir u. dgl.), seliges Andenkens, Eccl.

C) Beatissimus, Titel der höheren Geistlichkeit, spät. JCt. u. Eccl.

bĕber, bri, *m.* spätlat. = fiber, der Biber, Schol. Juven. 12, 34. – Dav. **bĕbrīnus,** a, um, zum Biber gehörig, Biber-, pelles, Schol. Juven. 2, 106.

Bebriăcum, s. Bedriacum.

1. **Bebrȳces,** cum, *m.* (Βέβρυκες), eine Völkerschaft in der später Bithynien genannten Landschaft in Kleinasien, Pl. 5, 30 (33), 127. Val. Fl. 4, 315 (wo griech. Acc. -as). – Sing. **Bebryx,** brycis, *m.* (Βέβρυξ), der Bebrycier, vorzugsw. ein alter, auch Amycus genannter König in Bebrycien, der, stark im Cästuskampfe, die besiegten Fremden

zu opfern pflegte, aber zuletzt von Pollux überwunden u. getödtet wurde, Val. Fl. 4, 261 u. 290. Stat. Ach. 1, 190 (wo griech. Acc. Bebryca). — Dav.: A) **Bebrycĭa**, ae, *f.* (*Βεβρυκία*), die von den Bebryciern bewohnte Landschaft **Bebrycien**, später **Bithynien**, Sall. hist. fr. u. Val. Fl. — B) **Bebry̆cius**, a, um (*Βεβρύκιος*), a) **zur Landschaft Bebrycien gehörig, bebrycisch**, Virg. u. Val. Fl. — b) **zum König Bebryx gehörig**, arena, auf welcher Amycus od. Bebryx mit dem Pollux kämpfte, Stat.: nemus, in dem Amycus den Fremden auflauerte, Stat.: cruor, das von ihm vergossene Blut, Tert. – auch in Beziehung auf den bithynischen König Prusias, hospes, Sidon.

2. **Bebry̆ces**, cum, *m.* (*Βέβρυκες*, viell. stammverwandt mit dem Vor.), eine alte iberische Völkerschaft am Mittelmeer (im narbon. Gallien), nördl. u. südl. von den Pyrenäen; vgl. Sil. 3, 420 — 443. – Sing. **Bebryx**, bry̆cis, *m.* (*Βέβρυξ*), der **Bebrycier**, vorzugsw. ein alter König der Bebrycier, dessen Tochter Pyrene dem dortigen Gebirg den Namen gab, Sil. 3, 423. – Dav. **Bebry̆cius**, a, um (*Βεβρύκιος*), **zum König Bebryx gehörig, bebrycisch**, aula, poet. = Gallien, Sil.: virgo = Pyrene, Sil.

beccus, i, *m.* in der alten gallischen Sprache der **Schnabel**, bes. eines Hühnerhahns (franz. *bec*), Suet. Vit. 18.

bechĭcus, a, um (*βηχικός*), **gegen den Husten wirkend** (rein lat. tussicularis), medicamen, Cael. Aur. acut. 1, 17, 172.

bēchĭŏn, ii, *n.* (*βήχιον*), **Huflattich**, eine Pflanze, rein lat. tussilago (*Tussilago Farfara*, L.), Pl. 26, 6 (16), 30.

Bĕchīres, um, *m.* (*Βέχειρες*), eine scythische Völkerschaft in Pontus, viell. mit den heutigen „Baschkiren" verwandt, Pl. 6, 4 (3), 11. – Andere Form **Bĕchēri**, ōrum, *m.*, Mela 1, 19, 11, u. **Bĕchīri**, ōrum, *m.*, Avien. descr. orb. 945.

Bēdrĭăcum (auch Bebriacum u. Betriacum geschr.), i, *n.* ein Flecken in Italien zwischen Cremona u. Verona (nach Mannert s. das Dorf *S. Lorenzo Guazzone*, nach Reich. *Beverara*), berühmt durch zwei Schlachten in den Bürgerkriegen zwischen Otho, Vitellius u. den Feldherren Vespasians, Form Bedr., Tac. hist. 2, 23 u. 44 *sq.*: Form Bebr., Juven. 2, 106. Oros. 7, 8: Form Betr., Suet. Oth. 9. Aur. Vict. epit. 7, 2. Eutr. 7, 17. – Dav. **Bedrĭăcensis** (Betrĭăcensis), e, **bedriacensisch**, campi, Tac.: acies, Tac. u. Suet.: bella, Pl.

Beel-zĕbūb, *indecl.*, od. **Beel-zĕbūl**, ūlis, *m.* (*Βεελζεβούβ* od. *Βεελζεβούλ*, hebräisch בַּעַל־זְבוּב od. בַּעַל־זְבוּל), der **Beelzebub**, Oberhaupt der bösen Geister, Eccl.

belbus, i, *m.* = hyaena, Capitol. Gord. III. c. 33, 1.

Bĕlēna, s. Helena.

Belenus, i, *m.* der keltische Sonnengott *Beal*, Tert. apol. 24. u. adv. nat. 2, 8. Capitol. Maximin. 22, 2. Orelli inscr. 823 u. 1967. Vgl. Reines. ad inscr. 1, 51. p. 98 *sqq.*

Belgae, arum, *m.* („Balge" im Niederdeutschen = eine niedrige sumpfige Gegend), die **Belgier**, eine Mischung germanischer u. keltischer Völkerschaften, welche den dritten Theil von Gallien ausmachten, Caes. b. G. 1, 1. Tac. ann. 1, 43. – Sing. Belga, ae, *m.* ein **Belgier**, Lucan. 1, 426. Claud. laud. Stil. 1, 226. – Dav.: A) **Belgĭcus**, a, um, **belgisch**, esseda, Virg.: calami, Pl.: Gallia Belgica, u. bl. Belgica, der von den Belgiern bewohnte nördliche Theil Galliens zwischen der Marne, der Seine, dem Rheine u. der Nordsee, Pl. u. Tac. — B) **Belgium**, ii, *n.* ein Theil von Gallia Belgica, j. *Beauvais, Artois, Amiens*, Caes. b. G. 5, 12, 2 u. a.

Bēlias, Bēlīdes u. **Bēlis**, s. Belus.

belĭon, ii, *n.* eine Pflanze = polion (w. s.), Apul. herb. 58.

bellārĭa, orum, *n.* (bellus), der **Nachtisch**, das **Dessert** (wie Nüsse, Obst, Zuckerwerk, süße Weine u. dgl.), *τράγημα* (franz. *dragée*), Plaut., Suet. u. A.; vgl. Gell. 13, 11 *extr.*

bellātŏr, ōris, *m.* (bello, I) ein **Krieger, Kriegsmann** (mit dem Nbbgr. der Kraft, Fähigkeit zu kämpfen, während miles, der Soldat, den der Classe, des Standes, des Berufes hervorhebt), ecqua *pacifica persona* desideretur aut in *bellatore* sint omnia, Cic.: de re publica non minus vehemens orator quam bellator fuit, Cic.: primus ipse bellator duxque, Liv.: adeo Sulla dissimilis bellator ac victor, ut etc., Vell. – scherzh. v. einem Helden im Trinken, Plaut. Men. 1, 3, 5 (187). — II) (poet.) *adj.* = **kriegerisch, streitbar, muthig**, deus, der Kriegsgott, Mars, Virg. – v. Thieren, equus, Virg., u. bl. bellator, Juven., streitbares, muthiges Roß: taurus, Stat.: u. übtr. v. Lebl., campus bell., Stat.: ensis bell., Sil.

bellātōrĭus, a, um (bello), **kriegerisch, zum Kriegführen geschickt**, jumenta, Amm. 23, 5, 13: übtr., stilus, streitender, polemischer, Pl. ep. 7, 9, 7.

bellātrix, trīcis, *f.* (*fem.* zu bellator), **kriegerisch, streitbar, zum Kriegführen geschickt**, Roma, Ov.: Diva, Pallas, Ov.: Amazon, Lact.: belua, der Elephant, Sil.: gleba, Krieger hervorbringend, Val. Fl.: aquilae, Feldzeichen, Fahnen, Claud. – übtr., iracundia, Cic.: ira, Claud.

bellātŭlus od. viell. richtiger **bellĭātŭlus**, a, um (*Demin.* v. bellus), scherzh. st. bellulus, **gar schön, gar artig**, Plaut. Casin. 4, 4, 28 (708). Vgl. Studemund im Hermes Bd. 1. S. 300 ff.

bellax, ācis (bello), **kriegerisch**, Lucan. 4, 406: vgl. Prisc. 1263 P.

bellē, *Adv.* m. *Superl.* (bellus), **hübsch, allerliebst, charmant, artig, fein, angenehm, köstlich** u. dgl., I) im Allg.: scribere, Cic.: belle negare, auf eine höfliche feine Weise, Cic.: satis belle attendere alqm, Cic.: belle adhuc, in so weit geht es bis jetzt charman (ganz gut), Cic.: bellissime navigare, Cic.: alqd ferre fronte et vultu bellissime, ganz heiter, Cic. – b *Partic.* u. *Adj.*, praediola belle aedificata, Cic.: aqua non longe a villa belle sane fluens, Cic.: sumus ambo belle curiosi (hübsch neugierig), Cic – als Antwort: dices: Tu ergo haec quomodo fers? *Belle mehercule* et in eo me valde amo Cic. — II) insbes.: A) als Beifallsruf = **köstlich** *euge* tuum et *belle*, Pers. 1, 49; vgl. Cic. de or 3, 26, 101: quare *bene* et *praeclare* quamvis nobi saepe dicatur; *belle* et *festive* nimis saepe nolo — B) v. Befinden: belle se habere u. bl. bell habere od. esse, **sich wohl befinden, wohlauf seyn**, cur se Cicero meus belle habebit, Cic.: accepi a Aegypta, Atticam plane belle se habere, Cic.: quum ego me non belle haberem, Cic. – Tulli nostra *recte valet*, Terentia *minus belle habui* sed certam scio jam *convaluisse* eam, Dolab. b Cic. ep. – de Attica pergratum mihi fecisti quo curasti, ut antea scirem *recte esse*, quam no *belle fuisse* (unwohl gewesen sei), Cic. — C) al medic. *t. t.*: belle facere, wohl thun, gute Wirkun thun, Cato u. Scribon.

Bellĕrŏphōn, phontis, *m.* (*Βελλεροφῶν*), od **Bellĕrŏphontēs**, ae, *m.* (*Βελλεροφόντης*), Soh des Glaucus, Enkel des Sisyphus, tödtete die Ch mära mit Hülfe des Pegasus, Hor. carm. 3, 7, 1

Juven. 10, 325; vgl. Hygin. fab. 57. – Dav. **Bellĕrŏphontēus**, a, um, bellerophonteïsch, equus, Pegasus, Prop.: habenae, Claud.

belliātŭlus, s. bellatulus.

belliātus, a, um (bellus), gar hübsch, Plaut. rud. 2, 5, 6 (463). Vgl. Studemund im Hermes Bd. 1. S. 302.

bellicōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (bellicus), kriegerisch, streitbar (Ggstz. imbellis), ipse acer, *bellicosus;* at is, quem petebat, quietus, *imbellis*, Sall.: gentes immanes et barbarae et bellicosae, Cic.: bellicosiores eā tempestate erant (Gallograeci), Liv.: Suevorum gens est bellicosissima Germanorum omnium, Cic.: provinciae bellicosissimae, Cic. – übtr., differre sibi consulatum in bellicosiorem annum, ein kriegerisches, kriegsreicheres J., Liv. (vgl. den Ggstz.: ne prorsus *imbellem annum* agerent, Liv.): quod multo bellicosius (tapferer) erat, Liv.

bellĭcus, a, um (bellum), I) zum Krieg gehörig, Kriegs-, tormenta, Varr.: tormenta operaque, Liv.: *res bellicas* majores esse, quam *urbanas*, Cic.: res bellica, Kriegswesen, Cic.: civitas, Kriegsstaat, Vell.: disciplina, Kriegstaktik, Cic.: mors, im Kriege, Cic.: virtus, Tapferkeit im Kriege, Cic.: laus, Cic.: jus, Cic.: condictiones (*al.* conditiones) pactionesque bellicae et hostiles, im Kriege mit dem Feinde gemachte, Cic.: nubes, Kriegsunheil, Claud.: fortuitum, non hostilem ac bellicum ignem esse, sei ein Werk des Zufalls, nicht der Feinde u. des Krieges, Liv. – subst., bellicum, das Zeichen (mit der Tuba) zur Ergreifung der Waffen, zum Kampf, in der Verbindung bellicum canere, in die Kriegstrompete stoßen, Cic.; u. übtr. = aufregen, aufreizen, Cic.: u. v. feurigen Redner: alter (Thucydides) incitatior fertur et de bellicis rebus canit etiam quodammodo bellicum, stößt ins Horn, bläst ins Allarmhorn, Cic. — II) übtr. = bellicosus, kriegerisch, streitbar, deus, Romulus, Ov.: dea, Pallas, Ov.

bellĭfĕr, fĕra, fĕrum (bellum u. fero), kriegerisch, streitbar, Claud. Eutr. 1, 429.

bellĭgĕr, gĕra, gĕrum (bellum u. gero), Krieg führend, streitbar, gens, Ov.: numen, Mars, Stat.: fera, Kriegs- od. Streitelephant, Sil.: übtr. v. Lebl., manus, Ov.: hasta, Mart.

bellĭgĕrātŏr, ōris, *m.* (belligero), ein Kriegführer, Krieger, Streiter, Avien. u. Venant.

bellĭgĕro, āvi, ātum, āre (bellum u. gero), Krieg führen, streiten, kämpfen, qui isti par in belligerando esse possit, Cic.: socii nostri quum belligerare nobiscum vellent etc., Cornif. rhet.: bell. adversus accolas, Tac. – *impers.:* cum Gallis *tumultuatum* verius, quam *belligeratum*, Lic.; vgl. quoniam nobis non solum cum his, ... sed etiam cum fortuna belligerandum fuit, Cic. – ☞ Nbf. **bellĭgĕror**, ātus sum, āri, Hygin. fab. 274.

bellĭo, ōnis, *m.* eine Pflanze, die Getreide-Wucherblume (*Chrysanthemum segetum*, L.), Pl. 21, 8 (25), 49.

bellĭpŏtens, tis (bellum u. potens), kriegmächtig, mächtig im Kriege, Aeacidae, Enn. fr.: Diva, Pallas, Stat.: u. subst., Bellipotens = Mars, Virg.

bellis, ĭdis, *f.* Gänseblume, Maßliebe (*Bellis perennis*, L.), Pl. 26, 5 (13), 26.

bello, āvi, ātum, āre (bellum), Krieg führen, kriegen, I) eig.: cum alqo, Cic.: adversus alqm, Nep.: pro alqo adversus alqm, Liv.: magno parenti (Dat.), Stat.: inter se, Curt.: bellare bellum hoc, Krieg führen, Liv. 8, 39, 16 (8, 40, 1). — II) poet. übtr. = kämpfen, fechten übh., Ov. u. A. – ☞ Nbf. **bellor**, āri, Virg. Aen. 11, 660.

Bellōna, ae, *f.* (bellum), Bellona, d. i. die „Kriegsgöttin", Begleiterin des Mars, mit blutiger Geißel bewaffnet, Virg. Aen. 8, 703 u. A. – In ihrem Tempel (auf dem Marsfelde neben dem flaminischen Circus) versammelte sich der Senat, um Consuln, die auf einem Triumph Anspruch machten, od. fremden Gesandten Audienz zu geben, da diese nicht in die Stadt kommen sollten, Liv. 28, 9, 5; 30, 21, 12. – Die Priester der B. (turba entheata Bellonae, Mart. 12, 57, 11) pflegten bei den der Göttin dargebrachten Opfern (bes. am 20. März, dah. dies sanguinis) sich selbst die Arme od. Füße zu ritzen u. dann das Blut als Opfer zu bringen od. selbst zu trinken, s. Lact. 1, 21, 16. Minuc. Fel. Oct. 30, 5. Lucan. 1, 565 *sq.;* vgl. Heinrich zu Juven. 6, 511. – Dav.: A) **Bellōnārĭus**, ii, *m.* ein Priester der Bellona, Schol. Juven. 6, 105: Plur., Acron Hor. sat. 2, 3, 223. — B) **Bellonārĭa**, ae, *f.* das von den Priestern der Bellona an deren Feste (24. März) gebrauchte Kraut solanum, Apul. herb. 74.

bellor, āri, s. bello ☞.

bellōsus, a, um (bellum), kriegerisch, Caecil. (?) bei Non. 80, 32.

Bellŏvăci, ōrum, *m.* ein Völkerschaft in Gallia Belgica, in der Gegend des heutigen *Beauvais*, Caes. b. G. 2, 4. §. 5 u. ö.

bellŭa, -ālis, -ātus, -īnus, s. belua etc.

bellŭlē, *Adv.* (bellulus), Plaut. fr. bei Paul. Diac. p. 36, 4. Apul. met. 5, 31 u. a. – Von

bellŭlus, a, um (*Demin.* v. bellus), gar hübsch, gar allerliebst, gar niedlich, Plaut. mil. 4, 1, 42 (989) u. a. Murat. inscr. 1514, 3. *v.* 18.

bellum, i, *n.* (aus duellum, eig. der Zweikampf, dah.) I) der Krieg, A) eig.: domesticum, Cic.: intestinum, Liv.: domesticum et intestinum, post hominum memoriam crudelissimum ac maximum, Cic.: bella domestica et externa, Cic.: b. sociale, Liv.: b. civile, Cic.: navale, Nep.: terrestre, Liv.: grave et periculosum, Cic.: acerbum, Cic.: sumptuosum, Liv. – bellum Romanorum *cum* Philippo, Liv.: novum *cum* Antiocho instabat bellum, Liv. – b. facere, s. facio *no.* I, B, 1, *β*: b. concitare, excitare, suscitare, Cic.: b. movere, commovere, Cic.: b. conflare, Cic.: b. moliri, Liv.: de bello cogitare, Caes.: ad b. animum intendere, Sall.: totus et mente et animo in bellum insisto, Caes.: in bellum incumbere, Caes. – b. parare od. comparare, Cic.: b. apparare, Nep.: b. instruere, b. facere atque instruere, Cic. – b. nunciare, b. denunciare, b. indicere, b. denunciare et indicere, Cic. – b. suscipere, Cic.: b. sumere, Sall.: b. incipere, Sall.: b. inchoare, Cic.: b. inire cum alqo, Liv.: belli initium facere, Sall., od. capere, Caes.: belli civilis initia invitum suscipere, extrema non libenter persequi, Cic. – b. lacessere, Cic.: b. intendere, Liv.: bello tentare, Cic.: b. pace mutare, Sall. – b. alci inferre, Cic.: b. inferre contra patriam, Cic.: b. inferre in provinciam, Cic.: bello persequi alqm, Cic. – b. administrare, b. agere, b. gerere, s. administro, ago, gero. – b. prorogare, Cic. – b. patientiā suā alere, Cic.: b. alere et fovere omnibus consiliis, Liv. – b. ducere (in die Länge ziehen), Caes.: b. trahere, Cic. – b. ponere, Liv., od. deponere, Cic.: b. componere, Cic. – b. conficere, b. patrare, Sall.: bellum perficere, Liv.: b. profligare, Tac.: profligatum bellum ac paene sublatum, Cic.: b. non restinctum, sed etiam inflammatum, Cic. – b. exstinguere, b. restinguere, b. delere, Cic.: b. affectum et, ut vera dicam, paene confectum videmus, Cic. – belli consilium renovare, Caes.: bellum renovare, b. redintegrare, Cic.: b. instau-

rare, Liv. – bellum differre, Liv.: bellum continuare, Liv. – tumultum ex tumultu, bellum ex bello serere, Sall. fr.: bella ex bellis serere, Liv. – b. impendet, Cic., od. imminet, Liv.: b. ante portas est, Liv. – b. exsistit, Cic.: b. oritur, b. exoritur, b. nascitur, Cic.: convenientes manus dissipare, *ne quod belli initium nasceretur*, Caes.: b. renascitur, Cic., od. redit, Liv. – bello ardet Syria, Cic. – bella erunt (es wird geben), Virg. – in bello, im Kriege, Cic.: in *bello* ... in *pace*, Sall. u. Liv.: in bello praedonum, Cic.: in civili bello, Cic.: in eo bello, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 23, 46, 6): mit einem Genit. od. Adject. auch bl. bello, wie bello Romanorum, Cic.: Pyrrhi bello, mit dem P., Cic.: u. so bello Antiochi, Aur. Vict.: Vejenti bello, Cic.; vgl. Fabri zu Liv. 23, 46, 6. – u. der Locativ. belli = im Kriege, Ter. heaut. 1, 1, 60 (112). Cic. rep. 2, 32, 56. – beide (bello u. belli) gew. verb. mit *domi*, wie vel domi vel belli, Cic.: od. belli domique, domi bellique, bello domique, domi belloque, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 1, 34, 12. Alschefski zu Liv. 9, 26. p. 517, 8. – inter *pacem* et *bellum* medium nihil, Cic.: *bellum* aliquando sine *tumultu;* at *sine bello tumultus* numquam, Cic.: ubi ad *bellum* et *castra* ventum sit, Cic.: fassus est, non *proelio* modo se, sed *bello* victum, Liv.: Thucydides res gestas et *bella* narrat et *proelia*, Cic. — B) übtr.: b. tribunicium, Streit, Gezänk mit den Tr., Liv.: b. indicere philosophis, Cic.: cum omnibus improbis aeternum b. esse susceptum, Cic.; vgl. bellum gerimus, sed non pari conditione, contra arma verbis, Cic. – bellum intestinum ab uxore contra me comparatum, Rutil. Lup. – miluo est quoddam b. quasi naturale cum corvo, Cic. — II) wie urspr. πόλεμος, meton. = **Treffen, Kampf, Schlacht,** im Sing. b. Sall. u. a. Histor.: im Plur. b. Virg. u. a. Dicht., s. die Auslgg. zu Sall. Cat. 9, 4. Drak. zu Liv. 3, 61, 2. Mützell zu Curt. 3, 10 (25), 3. p. 118. Benecke zu Justin. 2, 12, 23. Thiel zu Virg. Aen. 2, 439.

belluōsus, s. beluosus.

bellus, a, um (zsgz. aus benulus, dem *Demin.* von benus *i. e.* bonus), I) **hübsch, allerliebst, charmant, artig, fein, angenehm, köstlich,** A) im Allg.: puellae, Plaut.: hospes, Plaut.: homines, Cic.: epistola, Cic.: fama, Hor.: vinum bellissimum, Col.: locus bellissimus, Cic.: bellissima occasio, Petr.: subsidium bellissimum senectuti otium, Cic. – bellum est m. folg. Infinit., bellum est aliquo exire, Cic.: est bellum aliquem libenter odisse, Cic. — B) insbes., dem Befinden nach **munter,** bellissimum vidi, Plaut.: fac bellus revertare, Cic. — II) übtr.: von innerer Güte = bonus, **gut,** in quo Graeci belliores, quam Romani nostri, Varr. sat. Men. 87, 3 (2).

bēlo, s. balo.

bĕlŏnē, ēs, *f.* (βελόνη), ein Seefisch, rein lat. acus, der **Hornhecht,** Pl. 9, 51 (76), 166.

bēlŭa (bellŭa), ae, *f.* (wie bestia viell. vom Stamme FE, wovon das alte feo), ein **Thier,** bes. großes schwerfälliges (wie Elephant, Tiger, Löwe, wilder Eber, Wallfisch u. andere große Seethiere), ein **Unthier,** I) eig.: in *homine* mens, in *belua* quiddam simile mentis, Cic.: quantum *natura hominis pecudibus reliquisque beluis* antecedat, Cic.: quae *in rebus inanimis* quaeque in usu et tractatione *beluarum* fiunt utiliter ad hominum vitam, Cic. – Romulus silvestris beluae sustentatus uberibus, Cic.: b. fera et immanis, b. vasta et immanis, Cic.: ea genera beluarum, quae in rubro mari Indiave gignantur, Cic. – häufig vorzugsw. der (von den Römern als Wunderthier angestaunte) **Elephant,** quia habes imperium in beluas, Ter.: b. Inda, Ov.: b. Gaetula, Juven.: beluarum manus (Rüssel), Curt.; vgl. Grävius zu Flor. 2, 6, 49. — II) übtr.: a) übh.: avaritia, b. fera, Sall. fr.: amicos increpans, ut ignaros, quanta belua esset imperium, Suet. — b) als Schimpfwort v. Menschen, wie unser **Thier, Unthier, Ungethüm, Ungeheuer,** quid ego hospitii jura in hac immani belua commemoro? Cic.: furor impurae beluae, Cic.: volo ego illi beluae ostendere etc., Liv.

bēlŭālis, e (belua), **thierisch,** educatio, Macr. sat. 5, 11. §. 15.

bēlŭātus, a, um (belua), **mit** (gestickten) **Thieren, mit Thierfiguren,** tapetia, Plaut. Pseud. 1, 2, 14 (147).

bēlŭīlis, e (belua), **thierisch,** quod est subter atque beluile, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 55 (30): formae prorsus beluile saevientes, *ibid.*

bēlŭīnus, a, um (belua), **thierisch, eines Thieres,** fetus cujus prioris corporis pars pube tenus ad hominem congruebat; enimvero quae insecuta corporis erant omnia beluina prorsusque qualem Scyllam homines fabulantur, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 54 (30): bel. voluptates, Gell. 19, 2, 2: fauces, Prud. cath. 7, 114.

bēlŭōsus, a, um (belua), **thierreich,** Oceanus, Hor. carm. 4, 14, 47. Avien. or. marit. 204.

Bēlus, i, *m.* (Βῆλος, hebr. בַּעַל), I) ein asiatischer König aus der Urzeit, Erbauer von Babylon u. Gründer des babylon. Reichs, priscus, Ov. met. 4, 213. — II) eine mit dem griech. Hercules verglichene indische Gottheit, Cic. de nat. deorum 3, 16, 42. — III) ein König in Aegypten, Vater des Danaus u. Aegyptus. – Dav.: a) **Bēlīdēs,** ae, *m.* (Βηλίδης), ein männlicher Nachkomme des Belus, ein **Belide,** Belidae fratres, Danaus u. Aegyptus, Stat.: surge, Belide, Lynceus, Sohn des Aegyptus, Ov.: Belidae nomen Palamedis, Virg. — b) **Bēlis,** lĭdis, *f.* (Βηλίς), u. gew. im Plur. Belĭdes, um, die Enkelinnen des Belus, Töchter des Danaus, die **Beliden** = Danaides (s. Danaus), Ov. — c) **Bēlĭās,** ădis, *f.* (Βηλιάς) = Belis, Sen. Herc. Oet. 961. — IV) ein kleiner Küstenfluß in Phönicien, Tac. hist. 5, 7 u. A. — V) ein Edelstein, Pl. 37, 10 (55), 149. – dav. versch. oculus Beli, das **Katzenauge,** ein Edelstein, Pl. 37, 10 (55), 149.

Bēnācus, i, *m.* (mit u. ohne lacus), ein See im Gebiete v. Verona, j. *Lago di Garda*, Pl. 2, 103 (106), 224. Virg. georg. 2, 160.

bĕnĕ, *Adv.* (vom alten benus st. bonus), *Comp.* **mĕlĭus,** *Superl.* **optĭmē, gut, wohl, recht, tüchtig, gehörig, angenehm, schön** etc., sowohl in physischer, als in moralischer Hinsicht (Ggstz. male), I) eig.: A) im Allg.: ager b. cultus, Cic.: b. cenare, Catull. u. Hor.: habitare, angenehm, bequem u. geschmackvoll, Nep.: promittere, Cic., od. polliceri, Sall., reichliche Versprechungen machen: praebere vestem, reichlich darbieten, Plaut.: monere, praecipere, Ter.: dissimulare, geschickt, schlau, Ter.: nosse alqm, ganz gut, genau, Hor.

Besondere Beziehungen u. Verbindungen, 1) mit Verben: a) bene dicere, *α*) **gut, wohl, recht, regelrecht reden,** b. dicere, quod est scienter et perite et ornate dicere, Cic.: b. dicere, id est Attice dicere, Cic.: planius ac melius dicere alqd, Hor.: qui optime dicunt, die Beredtesten, Cic. – u. **wohl = vernünftig reden,** b. et sapienter dicere, Ter. — *β*) **Worte von guter Vorbedeutung reden,** εὐφημεῖν, Plaut. — *γ*) bene dicere alci, **Gutes von Jmdm. reden,** cui *b. dixit* umquam bono? *b. dixit?* immo

quem fortem et bonum civem non petulantissime *est insectatus?* Cic.: bene, quaeso, inter vos dicatis et mihi absenti tamen, Plaut.: absol., omnes b. dicunt (*sc.* ei), amant, Ter.: ad b. dicendum delectandumque redacti (poëtae), Hor. – dah. philosophia mater omnium b. factorum beneque dictorum, Cic.: bene dictis tuis (Lobpreisungen, Lobeserhebungen) benefacta aures meum auxilium expostulant, Plaut.: bene dictis si certasset, audisset bene, Ter. — b) bene facere, α) etwas **gut, recht machen, wohl an** etwas **thun**, vel non facere, quod non *optime* possis, vel facere, quod non *pessime* facias, Cic.: b. facit, er thut wohl daran, Ter.: b. fecit A. Silius, qui etc., Cic.: b. factum te advenisse, gut, daß du kommst, eine Begrüßungsformel, Ter. – dah. bene facta, gute, edle, ruhmvolle Thaten od. Handlungen, Verdienste, philosophia, mater omnium bene factorum beneque dictorum, Cic.: conscientia bene actae vitae multorumque b. factorum jucundissima est, Cic.: omnia b. facta in luce se collocari volunt, Cic. — β) von Arzneimitteln, **gut thun, von guter Wirkung-, heilsam seyn**, id b. faciet, et nihil mali in corpore consistere, Cato: ad capitis dolorem b. facit serpyllum, Scribon. — γ) bene facis, bene fecisti, bene factum, eine Formel der Danksagung u. Freudenbezeigung, **sehr wohl, vortrefflich, danke bestens**, Ter. — δ) bene facere alci, Jmdm. **wohlthun, Wohlthaten od. Gefälligkeiten erweisen**, amicis, quibus b. fecerimus, Cic.: malo si quid b. facias, id beneficium interit, Plaut.: sibi facere b., sich etwas **zu Gute thun**, sich gütlich thun, Cic.: b. facere erga alqm, Plaut. – Passiv, quod bonis b. fit beneficium, Cic. – dah. bene facta = beneficia, Wohlthaten, b. facta male locata male facta arbitror, Enn. b. Cic.: pro b. factis alci pretium reddere, Plaut.: b. facta referre, Claud. — c) bene est, α) alci, **es ist** od. **geht** Jmdm. **wohl, steht** mit Jmdm. **gut** (eig. Ausdr. des behaglichen u. frohen Genusses, s. Obbarius zu Hor. ep. 1, 1, 89), Komik., Cic. u. A.: so auch melius est mihi, tibi etc., mit mir gehts besser, ich befinde mich besser, Ter.: Pompejo melius est factum, mit dem Pompejus ist es besser geworden, er hat sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit), Cic. – u. m. *Abl.* der Sache, alqā re bene est alci, **es befindet sich** Jmd. **wohl** bei **rc., er thut sich gütlich** mit **rc.**, ubi illi b. sit ligno, aquā calidā, cibo, Plaut.: b. erat, non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, Hor.; vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 2, 120. — β) bene est od. bene habet, **es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden, verlange nichts weiter** (vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 6, 4), Ter., Cic. (bes. häufig zu Anfang der Briefe) u. A.: so auch optime (optume est), das ist sehr schön, ist mir sehr lieb, Komik.: bene habent tibi principia, geht gut von Statten, Ter. – ebenso bene agitur, **es geht gut, geht wohl**, Komik. – bene est (es ist mir lieb) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, bene hercle est illam tibi valere et vivere, Plaut. trin. 1, 2, 14 (52). — d) bene vocas, du bist sehr gütig mich einzuladen (eine höfliche Ablehnung =) **ich danke sehr**, Plaut. Men. 2, 3, 36 (386). — e) bene vendere, gut d. i. **theuer verkaufen**, Plaut. u. Petr.: emere, gut d. i. **wohlfeil kaufen**, Plaut. u. Cic. fr. — 2) elliptisch: optimeque in Verrem Cicero (*sc.* dicit), *si pater ipse etc.*, Quint. – so auch als Beifallsruf, s. Cic. de or. 3, 26, 101. – mit *Acc.* u. *Dat.*, wie unser: **dein Wohlseyn!** beim Zutrinken, bene nos, bene vos, bene te, bene me, bene nostram etiam Stephanium, Plaut.: bene Messalam, Tibull.: bene vobis, bene amicae meae, Plaut.; vgl. Heinsius zu Ov. art. am. 1, 601.

B) prägn.: 1) **gut** in Bezug auf den Erfolg, **wohl**, glücklich, b. ambula, reise glücklich, Plaut.: b. pugnare, Liv. — 2) in Bezug auf die Zeit = **eben recht, zu gelegener Zeit, just zur rechten Zeit**, optime te offers, Ter.: eccum Phidippum optime video, Ter.: u. elliptisch, Syrum optime eccum, Ter.

II) übtr., v. Maße u. Grade, mit Adjj. u. Advv., wie das franz. *bien*, zur Verstärkung des in denselben liegenden Begriffs, **sehr, recht, äußerst**, a) mit Adjj.: b. munita templa, Lucr.: b. robustus, Cic.: b. potus, tüchtig angetrunken, Cic.: b. multi, Pollio in Cic. ep.: b. multa, Ov. — b) mit Advv. u. Adverbialausdrücken: b. penitus, Cic.: b. longe, Hirt.: b. mane, Cic.: b. ante lucem, Cic.: b. diu, Suet.: non bene = vix, Ov.

bĕnĕdīcē, *Adv.* (*benedicus), **mit guten, liebreichen Worten**, Plaut. asin. 1, 3, 54 (206).

bĕnĕ-dīco, dixi, dictum, ĕre, I) v. Jmdm. **Gutes reden**, Jmd. **loben**, mit *Dat.*, in dieser Bed. gew. getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, a, γ. — II) in der spätern Religionsspr., A) **loben, lobpreisen, anbeten**, alci (zB. domino) od. alqm (zB. deum), Eccl.: dah. auch passiv., benedici deum condecet, Tert. — B) **segnen, heiligen**, diem, Lact. – herba benedicta, ein sonst lagopus gen. Kraut, Apul.

bĕnĕdictĭo, ōnis, *f.* (benedico *no.* II), I) das **Lobpreisen**, Apul. u. Eccl. — II) der **Segen**, Eccl. – meton. = der geweihte, geheiligte Gegenstand, b. crucis, ein Stück des heiligen Kreuzes, Paul. Nol. ep. 32. c. 8.

bĕnĕdictum, i, *n.* (benedico), besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, γ.

bĕnĕ-făcĭo, fēci, factum, ĕre, besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, a, δ.

bĕnĕfactĭo, ōnis, *f.* (benefacio), das **Wohlthun**, die **Gutthätigkeit**, Tert. adv. Marc. 4, 12.

bĕnĕ-factum, i, *n.* (bene-facio), besser getrennt geschr., s. bene *no.* I (bes. Verbdgg.), 1, b, α u. δ.

bĕnĕfĭcē, *Adv.* (beneficus), **gutthätig**, b. facere, Gell. 17, 5, 13.

bĕnĕfĭcentĭa, ae, *f.* (beneficus; vgl. Beier zu Cic. off. 1, 7, 20), die **Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit** (Ggstz. maleficentia, Lact. de ira dei 1. §. 1), huic (justitiae) conjuncta *beneficentia*, quam eandem vel *benignitatem* vel *liberalitatem* appellari licet, Cic.: quid melius aut quid praestantius bonitate et beneficentiā? Cic.: beneficentiā adversus supplices uti, Tac.

bĕnĕfĭcĭārĭus, a, um (beneficium), **zur Wohlthat gehörig, als Wohlthat anzusehend**, res, Sen. ep. 90, 2. – Häufiger substv., beneficiarii, orum, *m.* (*sc.* milites), Soldaten, die durch besondere Vergünstigung ihres Befehlshabers von den härtern Arbeiten des Dienstes (Schanzenwerfen, Wasserholen, Fouragiren rc.) befreit waren, **Freisoldaten, Gefreite**, beneficiarii superiorum exercituum, Caes. b. c. 3, 88, 4. – Sie hatten gew. die Wache bei der Person des Befehlshabers, Caes. b. c. 1, 75, 2, die Untersuchung militärischer Vergehungen, Inscr., u. andere Ehrendienste; vgl. Salmasius zu Spart. Hadr. 2.

bĕnĕfĭcĭum, ĭi, *n.* (bene u. facio), die **Gutthat**, das **Verdienst** (Ggstz. maleficium, injuria), bes. die **Wohlthat**, die **gütige Vermittelung, Begünstigung, Vergünstigung, Gunstbezeigung**, 1) im Allg.: in re publica multo praestat *benefici* quam *malefici* immemorem esse, Sall. Jug. 31, 28: senatus et populus Romanus *benefici* et *injuriae* memor esse solet, *ibid.* 104, 5. – beneficium id est, quod quis dedit, cum illi liceret et non dare, Sen.: sunt qui ita distinguant, quaedam *beneficia* esse, quaedam *officia*, quaedam *ministeria: beneficium* esse quod

alienus det; *officium* esse filii, uxoris etc.; *ministerium* esse servi etc., Sen.: nec enim si tuam ob causam cuiquam commodes, *beneficium* illud habendum est, sed *feneratio*, Cic.: beneficium alci dare, b. alci tribuere, tribuere et dare, b. in alqm conferre, b. deferre, Cic.: b. ponere, collocare, b. bene ponere, b. bene collocare apud alqm, Cic.: alqm beneficio afficere, Cic.: alqm beneficiis obstringere, Cic.: b. fenerari, Cic.: beneficia fenerare, Sen. – b. accipere, b. accipere ab alqo, Cic.: qui b. dedit taceat, narret qui accipiat, Sen. – beneficio se obligatum putare, Cic. – alcjs beneficia in alqm, Verdienste um Jmd., Caes. u. Sall. – in beneficii loco (petere), Cic., od. in beneficio (relinquere), Liv., als eine Gefälligkeit: in summo beneficio impetrare, als eine große Wohlthat, Cic.: ähnl. beneficii causā od. per beneficium, Cic. – dah. beneficio, **durch Vermittelung, Einwirkung, Einfluß, Bemühung, Verwendung, Hülfe, Beistand**, tuo beneficio, Cic.: deorum beneficio, Caes.: sortium beneficio, vermittelst der L., Caes.: nostri consulatus beneficio, Cic.: anuli beneficio, Cic.: silvarum beneficio, unter dem Schutz der W., Hirt. b. G.: hoc beneficio, durch dieses Mittel, Ter. — II) im Staatsleben, A) die (vom Staate od. Volke od. von einer einzelnen Staatsperson herrührende) **Auszeichnung, Begünstigung, Vergünstigung, Gratification, Verleihung, Beförderung**, tabula alicujus beneficii, Cic.: cooptatio collegiorum ad populi beneficium transferebatur, Cic.: quum suo magno beneficio esset, da er seiner Empfehlung viel verdankte, Cic.: centuriones sui beneficii, seine Creaturen, Suet.: in beneficiis (unter den zu verleihenden Gratificationen) ad aerarium delatus est a L. Lucullo consule (vgl. defero a. E.), Cic.: tribuni militum ... quae antea dictatorum ... fuerant beneficia, Beförderungen von Seiten der Dictatoren gewesen waren, Liv. – liber beneficiorum, das Buch, in welchem die verliehenen Staatsäcker verzeichnet waren, Gromat. vet. p. 203, 1; 295, 12; vgl. Rudorff im Vol. 2. p. 406 *ed. Lachm.* — B) das **Privilegium**, b. militare, b. anulorum, b. religionis, JCt.: b. liberorum, das durch eine bestimmte Kinderzahl erlangte Befreitseyn vom Richteramt, Suet. Cl. 15.

bĕnĕfĭcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (benefacio), **gutthätig, wohlthätig, gefällig**, ubi enim beneficus, si nemo alterius causā benigne facit, Cic.: benefici liberalesque sumus, non ut exigamus gratiam, Cic.: homines benefici et benigni, Cic.: voluntate beneficā benevolentia movetur, Cic. – *Compar.* regelmäßig beneficentior, wie: beneficentior gratiorque adversus bene merentes fiam, Sen. – *Superl.* beneficentissimus (vorclass. beneficissimus), wie: liberalissimi sint et beneficentissimi, Cic.: Juppiter optimus, id est beneficentissimus, Cic. – ☞ Die Schreibung benificus bei den Gramm., s. Eutych. 2152 P. u. dagegen Vel. Long. 2235 P.

bĕnĕŏlentĭa, ae, *f.* (bene u. oleo), der **Wohlgeruch**, Hieron. in Didym. de sp. scto. 11.

bĕnĕ-plăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, **wohl gefallen**, alci, Vulg. 1. Corinth. 16,2 u. a. – Dav. **bĕnĕplăcĭtus**, a, um, **wohlgefällig**, Vulg. eccl. 34, 21. Ambros. de Isaac et anima 7, 57 *in.* – u. subst. beneplacitum, i, *n.* das **Wohlgefallen, Belieben**, Vulg. Ephes. 1, 9.

Bĕnĕventum, i, *n.* uralte Stadt der Hirpiner in Samnium, früher Maleventum (w. vgl.) gen., später von den Römern colonisirt (Vell. 1, 14, 7) u. zur blühenden Pflanzstadt erhoben, j. *Benevento* (mit bedeutenden Ueberresten altröm. Bauten), Cic. II. Verr. 1, 15, 38. Hor. sat. 1, 5, 71. – Dav. **Bĕnĕventānus**, a, um, **beneventanisch, aus Beneventum**, ager, Cic.: sutor, Juven.: subst., Beneventani, orum, *m.* Einw. von B., die **Beneventaner**, Ascon.

bĕnĕvŏlē, *Adv.* m. *Superl.* (benevolus), **wohlwollend, mit Wohlwollen, gütig**, quos (Torquatos) paulo ante erga nos amice et b. collegisti, aus Fr. u. Wohlw. gegen mich angeführt hast, Cic.: fideliter benevoleque praesto esse alci, Cic. – *Superl.* benevolentissime, Augustin. ep. 28 u. 64.

bĕnĕvŏlens, entis (bene u. volo), **wohlwollend, geneigt, gefällig**, Plaut.; vgl. benevolus. – auch subst., **Gönner, Freund**, Plaut. u. Ter.

bĕnĕvŏlentĭa, ae, *f.* (benevolens), das **Wohlwollen, die Geneigtheit, Gewogenheit, wohlwollende-, freundschaftliche Gesinnung** (Ggstz. odium), I) eig.: A) im Allg.: fretus conscientiā officii tui benevolentiāque, Cic.: benevolentiam habere erga alqm, Cic.: benevolentiam praestare alci od. conferre erga alqm, Cic.: benevolentiam desiderare, Cic.: cum alqo benevolentiā *in* alqm certare, Tac. ann. 13, 21. — B) insbes., **Nachsicht, Milde, Gnade**, JCt. — II) Plur. meton., **wohlwollende Handlungen, Gnadenacte**, Spart. Carac. 1, 4. Arnob. 6, 2.

bĕnĕvŏlus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (bene u. volo), **wohlwollend, gütig, gewogen, günstig**, auditor, Cornif. rhet.: ex iis, apud quos agetur, ut benevolos beneque existimantes efficiamus, Cic. – mit *erga* u. Acc., me scit esse erga se benevolum, Plaut. – mit *Dat.*, ut eum, qui audiat, benevolum nobis faciamus, Cic.: servus benevolus domino, treuergeben, dienstwillig, Cic. – *Compar.*, benevolentior tibi quam fui nihilo sum factus, Cic. – *Superl.*, officio esse functum benevolentissimi atque amicissimi, Cic. – ☞ Die Schreibung benivolus, benivolens, benivolentia oft in Inschrn. u. Hdschrn., s. Gruter inscr. 443, 6 u. 651. Orelli inscr. 4040. Oudenb. zu Suet. Aug. 66, u. bei den Gramm., s. Eutych. 2152 P. Beda 2231. Isid. 10, 26.

benif. ..., s. benef. ...

bĕnignē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (benignus), gütig, I) der Gesinnung nach gütig = **freundlich, zuvorkommend, bereitwillig** (Ggstz. maligne), A) im Allg.: salutare benigne, comiter appellare unumquemque, Cic.: qui erranti comiter monstrat viam, benigne, non gravate, Cic.: b. polliceri, Cic.: b. appellare milites, Sall.: b. alloqui, Liv.: b. respondere, Liv.: benigne attenteque audire, Cic.: b. arma capere, Liv. – *Compar.*, benignius alloqui, Curt.: promissum id benignius est ab rege quam praestitum, Liv. – *Superl.*, benignissime promittere, Cic. — B) insbes.: 1) **mild, glimpflich, gnädig**, benignius interpretari, accipere, JCt.: benignissime rescribere, JCt. — 2) in der Conversationsspr.: benigne dicis od. bl. benigne, eine Danksagungsformel, **sehr gütig, sehr verbunden, bitte sehr**, sowohl annehmend, Plaut. u. Ter., als ablehnend, Cic. u. Hor. — II) der That nach = **gutthätig, mildthätig, freigebig, reichlich**, b. praebere, Ter.: b. commeatus in castra advehere, Liv.: benignius se tractare, sich eine größere Güte thun, auf einem bessern Fuß leben, Hor.: b. facere alci, Jmdm. wohlthun, Wohlthaten erweisen, Ter., Cic. u. A.: u. so b. facere adversus alqm, Sen. de ben. 6, 4, 3: aut operā benigne fit indigentibus aut pecuniā, Cic.

bĕnignĭtās, ātis, *f.* (benignus), die Eigenschaft des benignus, das gütige, wohlwollende Betragen gegen Andere, I) in der Gesinnung u. im äußern Benehmen, die **Leutseligkeit, Gutmüthigkeit, Freundlichkeit, die Milde**, A) im Allg.: justitiae sunt adjunctae pietas, bonitas, liberalitas, benignitas, comitas, quaeque sunt generis ejusdem, Cic.: vestra

in me audiendo benignitas, Cic.; vgl. etsi me attentissimis animis summa cum benignitate auditis etc., Cic. — B) insbes., die **Milde** = **Nachsicht**, **Gnade** (Ggstz. severitas), JCt. — II) durch die That, die **Wohlthätigkeit**, **Güte**, **Gefälligkeit**, ne major benignitas sit, quam facultates, Cic.: largitio, quae fit ex re familiari, fontem ipsum benignitatis exhaurit, Cic.: amicorum benignitas exhausta est in ea re, Cic. – Plur., viden' ut annona est gravis! viden' *benignitates* hominum ut periere et *prothymiae*, Plaut. Stich. 4, 2, 53 (636).

bĕnignĭtĕr, *Adv.* (benignus), **gütig**, Titin. 49.

bĕnignor, āri (benignus), **sich gütlich thun**, **sich erfreuen**, Vulg. 3. Esdr. 4, 39.

bĕnignus, a, um (zsgzg. aus benigenus, von bonus u. genus), **von guter Art**, **-Natur**, **gütig** (Ggstz. malignus), I) in der Gesinnung u. im äußeren Benehmen gegen Andere, **gütig**, **freundlich**, **liebevoll**, **leutselig**, **gewogen**, **mild**, **glimpflich**, A) eig.: alqo uti benigno et lepido et comi, Ter.: comes benigni, faciles, suaves homines esse dicuntur, Cic.: homines benefici et benigni, Cic.: Apelles in aemulis b., Pl.: divi b., numen b., Hor. — B) übtr., v. Lebl.: 1) **freundlich**, **angenehm**, **mild**, vultus benigni, Liv.: oratio, Cic.: sermo, Hor.: verba, Prop. — 2) insbes., **mild**, **nachsichtig**, **gnädig**, interpretatio (Ggstz. dura, d. i. die der Strenge des Buchstabens folgt), JCt.: so sententia benignior, JCt. — 3) poet., **günstig**, **glücklich**, dies, nox, Stat. — II) in der That, **gutthätig**, **wohlthätig**, **gefällig**, **spendend**, **freigebig**, A) eig.: 1) im guten Sinne: b. alci od. erga alqm, Plaut.: Fortuna b., Hor.: qui benigniores volunt esse quam res patitur, Cic.: is, qui benignus liberalisque dicitur, officium, non fructum sequitur, Cic. – poet. mit *Genit.*, vini somnique b., mit Wein u. Schlaf sich gütlich thuend, Hor. sat. 2, 3, 3. — 2) im übeln Sinne: **freigebig** = **verschwenderisch**, est *benignus* potius quam *bonae frugi* (haushälterisch), Plaut. truc. 1, 1, 20 (41). — B) übtr., v. Lebl., **reichlich spendend**, **reichlich**, **reich** (Ggstz. malignus, s. Schwarz zu Pl. pan. 31 *extr.*), terra, Tibull.: ager, Ov.: ingenii vena, Quint.: materia, fruchtbarer, dankbarer Stoff, Mela: benignissimum inventum, sehr wohlthätige, Pl.: nemo est, ad quem non aliquid ex illo benignissimo fonte (aus jenem Urquell der Güte) manaverit, Sen.

benif..., s. benev...

Benjămin, *m. indecl.* I) der jüngste Sohn des Patriarchen Jacob, Augustin. de civ. dei 17, 21. Sulp. Sev. chron. 1, 12, 1 *sqq.* Vulg. genes. 35, 18 u. a. — II) der jüdische **Stamm Benjamin**, Sulp. Sev. chron. 1, 29, 5. – Dav. **Benjămītae**, ārum, *m.* die Juden aus dem Stamme Benjamin, die **Benjamiten**, Sulp. Sev. chron. 1, 29, 5.

benna, ae, *f.* (ein gallisches Wort), eine Art zweirädriger Wagen mit einem geflochtenen Korbe, **Korbwagen**, noch jetzt im Belgischen *banne* u. in der Schweiz *benne*, Paul. Diac. p. 32, 14.

bĕo, āvi, ātum, āre (das Stammwort von benus, bonus), **glücklich machen**, **beglücken**; dah. I) **erfreuen**, **erquicken**, hoc me beat saltem, quod perduelles vicit, Plaut.: ecquid beo te? freut dich das? Ter.: dah. beas od. beasti, das freut mich, das ist mir lieb, Komik. — II) mit etwas **beglücken**, **beseligen** = **beschenken**, **bereichern**, alqm munere, Hor.: Latium linguā divite, Hor.: alqm caelo (= unter die Götter **versetzen**), Hor.: se notā Falerni, sich gütlich thun mit etc., Hor.

Bĕrĕcyntes, um, *m.* (Βερέκυντες) u. **Bĕrĕcyntae**, ārum, *m.* (Βερεκύνται), eine phrygische Völkerschaft. – Ein Castell **Bĕrĕcyntus** (Βερέκυντος) am Sangarius, Serv. Virg. Aen. 6, 785. Vib. Sequ. de flum. p. 18, u. ein Berg **Bĕrĕcyntus** (Βερέκυντος) in Phrygien, Serv. Virg. Aen. 9, 82. Vib. Sequ. de mont. p. 28. Schol. Cruq. Hor. carm. 4, 1, 22, sind wohl nur Erfindungen der Grammatiker. – Dav.: A) **Bĕrĕcyntĭus**, a, um (Βερεκύντιος), a) **berecyntisch**, poet. = **phrygisch**, tractus, an der carischen u. lydischen Grenze, Pl.: B. mater u. bl. Berecyntia, Cybele, Virg. — b) **zur Cybele gehörig**, heros, Midas, der Cybele Sohn, Ov.: Attis, ihr Liebling, Pers. (Cybelēius Attis b. Ov.): tibia, die (ursprüngl. nur an den Festen der Cybele gebrauchte) gekrümmte phrygische Flöte, Hor.: furores, Wahnsinn der Cybele-Priester, Mart. — B) **Bĕrĕcyntĭădēs**, ae, *m.* **berecyntisch**, venator, viell. Attis (s. d. Wort), Ov. Ib. 508. — C) **Bĕrĕcyntiăcus**, a, um, **zur Cybele gehörig**, sacerdos, Prud. c. Symm. 2, 51.

Bĕrĕnīcē (Bĕrŏnīcē), ēs, *f.* (Βερενίκη, Βερονίκη; s. Ruperti zu Tac. hist. 2, 2, 2), I) weibl. Name, unter dem bei röm. Schriftstl. vorkommen: A) die Gemahlin des K. Ptolemäus Euergetes, deren schönes Haar (Berenices crinis) unter die Sterne (der nördl. Halbkugel) versetzt wurde, Hygin. astr. 2, 24; vgl. Pl. 2, 70 (71), 178 (der ein gleichn. Sternbild auf der südl. Halbkugel nennt): verherrlicht durch Catull. 66, 1 *sqq.* – Dav. **Bĕrĕnīcēus**, a, um, **berenicēisch**, Catull. 66, 8. — B) Tochter des judäischen Königs Agrippa I., die im Verdachte eines blutschänderischen Umgangs mit ihrem Bruder stand, Juven. 6, 156 *sqq.*, im judäischen Kriege mit Titus Vespasianus Bekanntschaft machte, Tac. hist. 2, 2, 2, u. später nach Rom kam, wo sie als Geliebte des Titus lebte, Tac. hist. 2, 81, 4. Suet. Tit. 7 (Aur. Vict. epit. 10, 4 uxor Titi gen.). — II) Name verschiedener Städte, unter denen am berühmtesten: A) die früher Hesperis od. Hesperia (Mela 1, 8, 2) genannte St. in Cyrenaica, j. *Benegasi* od. *Benagaye*, Pl. 5, 5 (5), 31. Solin. 27, 54. Amm. 22, 16, 4. – Dav. **Bĕrĕnīcis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* die **Gegend um Berenice**, poet. = Cyrenaica, Lucan. 9, 524. Sil. 3, 249. Orelli inscr. 3880. — B) Handelsplatz in Arabien am sinus Aelanites, im A. T. *Ezeon-Geber*, j. Ruinen bei *Assyun* od. *Aszyoun*, wahrsch. gemeint b. Mela 3, 8, 7.

Bergimus, i, *m.* Gottheit der Galli Cenomani, Orelli inscr. 1971 u. 2194.

Bergŏmum, i, *n.* Stadt im cisalpin. Gallien zwischen Comum u. Brixia, j. *Bergamo*, Pl. 3, 17 (21), 124. Justin. 20, 5, 8. Orelli inscr. 65. – Dav. **Bergŏmās**, ātis, **bergomatisch**, Orelli inscr. 3349 u. a.: u. Bergomates, ium, *m.* die Einw. von Bergamo, die **Bergomaten**, Cato origg. 2, 4. Pl. 34, 1 (2), 2.

berna, ae, *m.* s. verna.

Bĕro, s. Berones.

Bĕrŏē, ēs, *f.* (Βερόη), I) Amme der Semele, Ov. met. 3, 278. Hygin. fab. 167. — II) e. Tochter des Oceanus, Virg. georg. 4, 341. — III) Gemahlin des Doryclus, Virg. Aen. 5, 620.

Beroea (Berrhoea), ae, *f.* (Βέροια, Βέῤῥοια), eine der ältesten Städte Macedoniens (in der Landschaft Emathia), j. *Veria* (*Voria*) od. (türkisch) *Karaferga*, Cic. Pis. 36, 89. Liv. 44, 45, 2 u. a. – Dav.: A) **Bĕroeaeus**, i, *m.* **aus Beröa**, **ein Beroäer**, Liv. — B) **Bĕroeenses**, ium, *m.*, die Einw. von Beröa, die **Beröenser**, Pl.

Bĕrōnes, um, *m.* eine urspr. keltische mächtige Völkerschaft zwischen den Cantabrern und Keltiberiern in Hisp. Tarrac., Liv. fr. lib. XCI, *lin.* 213 *sq.* (wahrsch. auch *lin.* 158 u. *lin.* 228, s. die Ausgg.

p. 438 f. u. 466 *ed. Kreyss.*). – Leute aus dieser Völkerschaft sind auch wohl die Berones (etwa eine beronische Leibwache) b. Auct. b. Alex. 53. §. 1.

Bĕrŏnīcē, s. Berenice.

berūla, ae, *f.* = καρδαμίνη od. καρδαμίς, eine zur Gattung der Kresse gehörige Pflanze, Marc. Emp. 36.

bērullus, s. beryllos.

bēryllŏs od. **-us** (bērullus), i, *c.* (βήρυλλος), ein meergrüner indischer Edelstein, der Beryll (bei den Alten auch Name für den Aquamarin u. alle bläulich gefärbte Krystalle), Pl. 37, 5 (20), 76 *sqq.* (Jan berullus). Marcian. dig. 39, 4, 16. §. 7. Solin. 52. §. 63 *sqq.* Isid. 16, 7, 5. Anthol. Lat. 2, 224, 2 (*no.* 82, 2; vgl. Isid. 19, 32, 6): als Ringstein, Prop. 4, 7, 9: als Zierath an Gefäßen, Juven. 5, 38 (Jahn berullus). – beryllus aëroides (βήρυλλος ἀεροειδής), der Sapphir, Pl. 37, 5 (20), 77. – Falsch bĕryllus gemessen bei Prud. psych. 855.

Bērȳtus, i, *f.* (Βηρυτός), eine uralte Hafenstadt an der phönicischen Küste, später als röm. Colonie mit ital. Rechte Julia Augusta Felix gen., berühmt durch Weinbau, j. *Bairut*, Tac. hist. 2, 81. – Dav.: A) **Bērȳtĭus**, a, um, berytisch, uva, vinum, Pl. — B) **Bērȳtensis**, e, berytensisch, colonia, JCt.: Bērȳtenses, ium, *m.* die Einw. von B., die Berytenser, Inscr.

bēs, bessis, *m.* (st. be-is = binae partes assis, vgl. as), I) zwei Drittel (= 8 unciae), von einem jeden zwölftheiligen Ganzen, A) eig.: a) vom Pfunde = 8 Unzen, Pl. 18, 11 (26), 102. — b) von einem jugerum, Col. 5, 1, 11. — c) vom Fuße, $\frac{2}{3}$ Fuß = 8 Zoll, u. bes alter = $\frac{12+8}{12}$ = $1\frac{2}{3}$, s. Fest. p. 363 (*in v.* Trientem tertium etc.). — d) vom as als Münze, fenus ex triente Idib. Quint. factum erat bessibus, anstatt daß früher $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{0}$ Zinsen monatlich bezahlt wurden, bezahlte man nun $\frac{2}{3}$ $\frac{0}{0}$, also nach unserer Berechnung aufs Jahr = die Zinsen stiegen von 4 $\frac{0}{0}$ (12 × $\frac{1}{3}$) auf 8 $\frac{0}{0}$ (12 × $\frac{2}{3}$), Cic. ad Att. 4, 15, 7. — e) von der Erbschaft, heres ex besse, Pl. ep. 7, 24, 2. — B) meton. = acht, bessem bibamus, 8 Becher (so viel als der Name Proculus Buchstaben enthält), Mart. 11, 36, 7. — II) bei den Mathematikern, $\frac{2}{3}$ von 6 (s. as *no.* II) = 4 griech. δίμοιρος, u. bes alter = $\frac{6+4}{6}$ = $1\frac{2}{3}$, griech. ἐπιδίμοιρος, Vitr. 3, 1, 6.

bessālis, e (bes), I) die Zahl 8 in sich fassend, laterculi, $\frac{2}{3}$ Fuß = 8 Zoll lange, Vitr. 5, 10, 2 u. 7, 4, 2: ebenso scutula, $\frac{8}{12}$ Maß = 8 Unzen haltend, Mart. 8, 71, 7: clausulae, v. d. Senaren, Porphyr. prooem. ad Hor. epod. 1. — II) meton. = von geringem Werth, Petr. 58, 5.

Bessi, ōrum, *m.* (Βέσσοι), eine weitverzweigte, den ganzen Hämus bis zum Pontus Euxinus bewohnende Völkerschaft in Thracien, Cic. Pis. 34, 84: Bessis ac Thracibus (ehrenvoll = reliquis Thracibus), Suet. Aug. 3. – Sing. Bessus, i, *m.* ein Besser, Claud. de Mall. Theod. cons. 41. Orelli inscr. 3548. – Dav. **Bessicus**, a, um, bessisch, gens, Cic. Pis. 34, 84.

1. **Bessus**, i, *m.* s. Bessi.

2. **Bessus**, i, *m.* Satrap von Bactrien, Verräther, u. Mörder des Dareus Codomannus, Curt. 5, 8 (24), 4 u. a. Justin. 12, 5, 10.

1. **bestĭa**, ae, *f.* (viell. wie belua v. Stamme FE, wovon das alte feo), das Thier, als vernunftloses Wesen (entgegenges. dem Menschen), I) eig.: A) im Allg.: ut bestiis aliud alii praecipui a natura datum est, sic homini multo quiddam praestantius, Cic.: natura alias bestias nantes, aquarum incolas esse voluit; alias volucres, caelo frui libero; serpentes quasdam; quasdam esse gradientes; immanes alias, quasdam autem cicures, Cic.: bestia grandis (v. e. Eber), Liv.: bestiae ferae, Liv.: bestiae terrenae, aquatiles, Cic. – als Schimpfwort, Bestie, mala tu es bestia, Plaut.: u. scherzh. mala bestia vom Bocksgestank unter dem Arme (caper), Catull. — B) insbes., ein zum Kämpfen mit Gladiatoren od. Verbrechern bestimmtes Thier, alqm ad bestias mittere, zum Kampf mit den wilden Thieren, Cic.: ebenso dare alqm ad bestias, JCt.: condemnare alqm ad bestias, zum Thierkampf verurtheilen, Suet.: damnatio bestiarum, Verurtheilung zum Thierkampf, JCt. — II) übtr., ein Sternbild, j. der Wolf gen., Vitr. 9, 5 (7), 1.

2. **Bestĭa**, ae, *m.* Beiname der Calpurnii (s. Calpurnius).

bestĭālis, e (bestia), I) thierisch, von Thieren, villi, Prud. cath. 7, 153. — II) wild wie Thiere, natio, Sidon. ep. 4, 1.

bestĭārĭus, a, um (bestia), die Thiere betreffend, Thier-, I) *adj.*: ludus, Thierkampf (zwischen Thieren u. Menschen, als Schauspiel), Sen. ep. 70, 19 (vorher §. 17 ludus bestiariorum genannt). — II) *subst.*, bestiarius, ii, *m.* ein Thierkämpfer, Thierfechter (θηριομάχης, Miethlinge od. Verbrecher, erstere mit Waffen u. als Sieger belohnt, letztere ohne Waffen, zuw. gebunden), Cic. u. A.

bestĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. bestia), ein Thierchen, sic dissimillimis bestiolis (pinnae et squillae) communiter cibus quaeritur, Cic.: et bestiolae, si quae prope nascuntur aut inferuntur, aut efflantur aut aritudine cito pereunt, v. Insecten, Varr.: curculio et reliquae bestiolae, quae frumento solent nocere, Vitr.

1. **bēta**, ae, *f.* Beete, Mangold, ein Gartengewächs (*Beta vulgaris*, L.), Plaut., Cic. u. A. – Nbf. bētis, is, *f.*, Ser. Samm. 54, 983.

2. **bēta**, *indecl.* (βῆτα), Name des zweiten Buchstaben des griech. Alphabets (rein lat. be, deutsch Be), hoc discant ante alpha et beta, noch vor dem Abece, noch ehe sie lesen lernen, Juven. 14, 209. – Sprüchw. = der Zweite, Mart. 5, 26. – Nbf. bēta, ae, *f.* b. Auson. techn. c. de litt. monos. *v.* 13. p. 202 *ed. Bip.*

bētācĕus, a, um (beta), von der Beete, vom Mangold, pes bet., Varr., od. subst. bl. betaceus, i, *m.*, Apic., Mangold-Wurzel od. Rübe.

Bĕthlĕhĕm u. **Bĕthlĕĕm** u. **Bethlēm**, *n. indecl.* u. **Bĕthlĕhēmum**, i, *n.* (בֵּית לֶחֶם), Flecken im Stamme Juda, Geburtsort Davids u. Jesu, j. *Beit el Lahm*, Form *-lehem*, Tert. adv. Jud. 13. Vulg. genes. 35, 19 u. a.: Form *-leem*, Juvenc. 1, 149 u. 153 u. (Bĕthlēĕm gemessen) Prud. περὶ στεφ. 10, 737: Form *-lem*, Prud. cath. 7, 1 u. 12, 78: Form *-lehemum*, Hieron. vit. Paulae. — Dav.: A) **Bĕthlaeus**, a, um, bethläisch, Sedul. carm. 2, 73. — B) **Bĕthlĕēmicus**, a, um, bethleemisch, Juvenc. 1, 260 (doch wahrsch. unächt, s. Reusch z. St.). — C) **Bĕthlĕhĕmītēs**, ae, *m.* aus Bethlehem, e. Bethlehemit, Vulg. 1. Sam. 16, 1 u. a. — D) **Bĕthlĕmītĭcus**, a, um, bethlemitisch, Hieron. vit. Paulae.

bētis, is, *f.* s. 1. beta.

bētizāre sagte Augustus für languēre (wegen der Weichheit der 1. beta) nach Suet. Aug. 87.

bēto u. **bīto**, ĕre (v. βάω, βῆμι), vorclass. für ire gehen, Pacuv. u. Plaut.

bētŏnĭca, ae, *f.* s. vettonica unter Vettones.

Betriacum, s. Bedriacum.

bētulla (bētŭla), ae, *f.* die **Birke,** Pl. 16, 18 (30), 75.

bētŭli, s. baetuli.

bĭaeŏthănătŏs, ŏn (βιαιοθάνατος), **gewaltsamen Todes sterbend,** Tert. anim. 57.

bĭarchĭa, ae, *f.* (βιαρχία), das **Proviantcommissariat,** Cod. Just. 1, 31, 1.

bĭarchus, i, *m.* (βίαρχος), ein **Proviantcommissär, -meister,** Eccl. u. a. Spät.

Bĭās, antis, *m.* (Βίας), aus Priene in Jonien, Zeitgenosse des lydischen Königs Alyattes u. seines Sohnes Crösus, als einer der sogen. sieben Weisen von der Nachwelt verehrt u. hochgeachtet, Cic. parad. 1, 1, 8; de amic. 16, 59. Col. 1, 1, 9. Val. Max. 7, 2. ext. 3. Auson. sept. sap. 1 (lud.), 11 u. 6 (Bias), 1.

Bibăcŭlus, i, *m.* röm. Beiname der Furii u. Sextii.

bĭbax, ācis (bibo), **trunksüchtig,** Nigid. b. Gell. 3, 12, 2.

Bĭbēsĭa, ae, *f.* (bibo), das **Trinkland** (Ggstz. Peredia, das Freßland), scherzh. bei Plaut. Curc. 3, 74 (444); vgl. Fest. p. 314, 28.

bĭbĭlis, e (bibo), **trinkbar,** Cael. Aur. acut. 2, 11, 81.

bĭbĭo, I) = 1. bibo *no.* II, w. s. — II) = vipio, w. s.

bĭbĭtŏr, ōris, *m.* (bibo), ein **Trinker,** Sidon. ep. 1, 8.

biblĭnus, a, um (βίβλινος), **aus der ägyptischen Papyrusstaude,** Hieron. ep. 51. *no.* 1.

bĭblĭŏpōla, ae, *m.* (βιβλιοπώλης), der **Buchhändler,** Pl. ep. u. A. – Schreibung bybliopola, Orelli inscr. 4154.

bĭblĭŏthēca, ae, *f.* selten **bĭblĭŏthēcē,** ēs, *f.* βιβλιοθήκη) die **Bibliothek,** I) als Ort: a) = **Bücherrepositorium, Bücherbehälter, Bücherschrank,** bibliothecae parietibus inhaerentes, JCt.: parieti cubiculi in bibliothecae speciem armarium insertum est, quod non legendos libros, sed lectitandos capit, Pl. ep. — b) = **Büchersaal,** abdo me in bibliothecam, Cic.: in bibliotheca, quae in Lycaeo est, assedimus, Cic.: M. Catonem vidi in bibliotheca sedentem, Cic. — II) als Büchersammlung: e bibliotheca Luculli quibusdam libris uti, Cic.: bibliothecam suam Graecam supplere, Cic.: bibliothecen alcjs multorum nummorum tractare (v. e. Sklaven), Cic.: alqm supra bibliothecam constituere, Vitr.: supra bibliothecam esse, Vitr.: bibliothecae Palatinae praeesse, Suet.: a bibliotheca, Bibliothekar, Inscr. – Ueber die Bibliotheken der Alten übh. s. Beckers Gallus 2. S. 308 ff. (Ausg. 2); über die Bibliotheken Roms *Poppe* de privatis atque illustr. publ. bibliothecis vett. Rom. Berol. 1826. 4. L. Preller, die Regionen der Stadt Rom S. 219 ff. – ☞ Form bibliothece bei Cic. fam. 13, 77, 3. Gruter inscr. 584, 2. – Schreibung bybliotheca bei Orelli inscr. 41.

bĭblĭŏthēcālis, e (bibliotheca), **zur Bibliothek gehörig,** thesaurus, Bücherschatz, Sidon. ep. 8, 4: copia, Mart. Cap. 2. §. 139.

bĭblĭŏthēcārĭus, ii, *m.* (bibliotheca), der **Bibliothekar,** Fronto ep. ad M. Caes. 4, 5.

bĭblĭŏthēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bibliotheca), eine **kleine Bibliothek,** Symm. ep. 4, 10.

biblŏs, i, *f.* (βίβλος), die **ägyptische Papyrusstaude** (*Cyperus papyrus*, L.), aus deren Bast Papier bereitet wurde, Lucan. 3, 222. – meton. = **Papier,** Sedul. 1, 6.

1. **bĭbo,** bĭbi, ĕre, **trinken** (u. zwar aus natürlichem Bedürfniß, während potare aus Leidenschaft, „viel trinken", dah. auch „saufen" ist; doch werden in Ermangelung des Supinums von bibo [da erst Spät. bibitus u. bibiturus bilden] in der class. Periode auch potus u. potatus als Participialformen zu bibo gebraucht), I) eig.: dare bibere, zu trinken geben, Liv., u. dare bibere alqd, Liv.; vgl. medicamentum innoxium bibendum alci dare, Sen.: alci ministrare bibere, Cic.: b. aquam, Cic.: ex fonte, Prop.: ab amne, Mart.: in Nilo, Phaedr.: e gemma, Prop., od. bl. gemmā, Virg., aus mit Edelsteinen besetztem Becher: so auch ex auro, Varr. fr., od. in auro, Sen. poët. u. Vulg., in aureis poculis, Treb. Poll.: avenis (vermittelst Haferstengeln), Mela: aquae frigidae tres cyathos, Cels.: numquam in uno convivio ex uno vino duo pocula, Treb. Poll.: Circae pocula, Hor.: vinum e dolio, Pl.: cum alqo ex eodem catino cenare, eodem poculo bibere, Apul.: uvam, den aus ihr gepreßten Wein, Traubensaft trinken, Hor.: b. nutricem, die Milch der Amme, Apul.: bibere usque ad ebrietatem, Lact. – bis deciens solus bibis, vertrinkst, Mart. 1, 11, 2; u. so auch 1, 26, 3 *sq.* u. 1, 26, 10. – Andere besondere Redensarten: a) bibe si bibis, eine zum Trinken ermahnende Formel, etwa: **trink' nur zu!** Plaut. Stich. 5, 4, 28 (713). — b) mandata, die Aufträge vertrinken, d. i. durchs Trinken vergessen, Plaut. Pers. 2, 1, 3 (170). — c) aut bibat aut abeat (Uebersetzung des griechischen ἢ πῖθι ἢ ἄπιθι), **sauf' oder lauf',** Cic. Tusc. 5, 41, 118. — d) bib. Graeco more, einem zutrinken, Cic. II. Verr. 1, 26, 66. — e) bib. nomen alcjs, so viel Gläser als der Name Buchstaben hat, Mart. 8, 51 *extr.* u. a. — f) bibere pro salute alcjs, Jmds. Gesundheit trinken, Ambros. de Helia et jejun. 17. — g) (poet.) bib. flumen, **an einem Flusse wohnen** od. **sich aufhalten,** Hor. u. Virg.: rivus, quem Mandela bibit, welcher M. mit Wasser versieht, Hor. — II) übtr., übh. **in sich aufnehmen,** A) v. Lebl., **einziehen, einsaugen,** sat prata biberunt, Virg.: hortus aquas bibit, Ov.: lanae colorem bibunt, nehmen die Farbe an, Pl.: amphora bibit fumum, Hor.: arcus bibit, der Regenbogen zieht Wasser, Plaut. u. Virg.: hasta bibit cruorem, trinkt Blut, indem er in den Körper eindringt, Virg. — B) v. Pers.: 1) **einathmen,** Quint. 11, 3, 23. — 2) **einsaugen,** bib. amorem, Plaut.: longum amorem, in langem Zuge schlürfen, Virg.: bib. maternos mores, Claud. – so auch bibere aure od. auribus alqd, eifrig anhören, gleichs. mit den Ohren verschlingen, Hor., Prop. u. A. – ☞ Spätere Formen: quoties bibitum est, Capitol. Ver. 5, 3: bibitus, Cael. Aur. chron. 4, 3, 60. Plin. Val. 2, 18: bibiturus, Vulg. Matth. 20, 22; act. apost. 23, 12. Cassiod. hist. eccl. 1, 1.

2. **bĭbo,** ōnis, *m.* (1. bibo), I) ein **Trinker, Zechbruder, Trunkenbold,** Apul. met. 2, 31. Jul. Firm. math. 5, 4 *extr.* — II) ein kleines, im Weine sich erzeugendes Insect, Afran. com. 108 (aus Class. auct. tom. 8. p. 67, wo bibones, u. Isid. 12, 8, 16, wo bibiones).

bĭbōsus, a, um (bibo), **trunksüchtig,** Laber. u. Nigid. b. Gell. 3, 12 *in.*

Bibractē, is, *n.* Hauptstadt der Aeduer, vielbesuchter Sitz gallischer Studien, wahrsch. das spätere Augustodunum, wovon das j. *Autun*, Caes. b. G. 1, 23, 1; vgl. Tac. ann. 3, 43, 1.

Bibrax, actis, *f.* feste Stadt der Remi im belg. Gallien, j. *Bièvre*, Caes. b. G. 2, 6, 1.

bĭbrĕvis (bis u. brevis), rein lat. für dibrachys, **aus zwei kurzen Sylben bestehend,** pes, Diom. 471 u. 472 P.

Bibroci, orum, *m.* eine Völkerschaft Britan-

niens, nach Campden j. *the hundred of Bray*, Caes. b. G. 5, 21, 1.

1. **bĭbŭlus**, a, um (bibo), I) gern trinkend, immer durstig (nach etwas), potor, Hor.: m. *Genit.*, liquidi Falerni, sich gütlich thuend in ꝛc., Hor. — II) übtr., v. Lebl., A) im Allg. = eine Flüssigkeit einsaugend, einziehend, lapis, Bimsstein (der Regenwasser u. Luft urchläßt), Virg.: lana, Ov.: nubes, die Wasser zieht, Ov.: charta, Papier, das fließt, wie Löschpapier, Pl. ep.: papyrus, gern an Flüssen wachsend, Lucan. — B) insbes., vom Gehör, hörbegierig, aures, Pers. 4, 50.

2. **Bĭbŭlus**, i, *m.* (1. bibulus), Beiname der Calpurnii, Publicii.

bĭcămĕrātus, a, um (bis u. camera), mit zwei Gewölben od. Kammern, cella, Hieron. adv. Jovin. 1, 17: ecclesia, Augustin. de civ. dei 15, 26. – substv., bicameratum, i, *n.* e. Behältniß mit zwei Kammern, Ambros. hexaëm. 6, 9, 72.

bĭceps, cĭpĭtis (bis u. caput; alte Form bĭcĭpes, cĭpĭtis, nach Prisc. 754 P.), zweiköpfig, doppelköpfig, I) eig.: puer, Cic.: puella, Liv. – poet., doppelgipfelig, Parnassus, Ov. — II) übtr., zwiefach getheilt, civitas, zwieträchtig, in Parteiungen zerfallen, Varr. fr. u. Flor.: gladius, zweischneidiges, Vulg.: argumentum, doppelsinnig, Apul.

bicessis, is, *m.* (bis u. as), zwanzig Asse, Varr. LL. 5, 36. §. 170.

bĭcĭnium, ĭi, *n.* (bini u. cano), der Zweigesang, das Duett, Isid. 5, 19, 6.

bĭcĭpes, s. biceps.

bĭclīnium, ĭi, *n.* (bis u. κλίνη, Lager), ein Speisesopha für zwei Personen, Plaut. Bacch. 4, 4, 69 (720) u. 102 (754). Quint. 1, 5, 68.

bĭcōdŭlus, i, *m.* (bis u. coda = cauda), doppelschweifig, Apul. de mag. 30.

bĭcŏlŏr, ōris (bis u. color), zweifarbig, populus, grün und weißlich (auf der Rückseite der Blätter), Virg.: myrtus, stahlblau, Ov. – Nbf. **bĭcŏlōrus**, a, um, Vopisc. Aur. 13, 3.

bĭcŏmis, e (bis u. coma), doppelmähnig, Veget. 2, 28, 36.

bĭcornĭgĕr, gĕri, *m.* (bis u. corniger), der Zweigehörnte, Beiname des Bacchus, Ov. her. 13, 33.

bĭcornis, e (bis u. cornu), zweihörnig, zweigehörnt (Ggstz. unicornis), caper, Ov.: animal, Pl.: Fauni, Ov.: Minotaurus, Tert. – poet. übtr., v. Neumonde, Hor.: v. der Gabel, zweizinkig, Virg.: v. Flüssen, zweiarmig, = zweifach sich mündend, Virg. u. Ov. – Plur. substv., bicornes, gehörnte Thiere, als Opfer, Orelli inscr. 2335.

bĭcorpŏr, ŏris (bis u. corpus; Nom. bicorpor bei Prisc. 1357 P.), zweileibig, Gigantes, Naev.: manus, des Centauren, Cic. poët. – Spät. Nbf. **bĭcorpŏrĕus**, a, um, Jul. Firm. math. 2, 12.

bĭcŭbĭtālis, e (bis u. cubitus), zwei Ellen lang, Pl. 20, 23 (94), 253 *ed. Sill.* (Jan bipedali). – Spät. Nbf. **bĭcŭbĭtus**, a, um, Apul. herb. 72.

bĭdens, entis (bis u. dens), zweizähnig, zweizackig, I) *adj.:* ancora b., Pl.: forfex b., Virg. — II) *subst.:* A) *m.* ein zweizinkiger Karst (griech. δίκελλα), als Werkzeug der Landleute zum Behacken des Bodens, bidente pastinari solum vineae praecipit, Pl.: gleba versis frangenda bidentibus, Virg. – dah. meton., bidentis amans, dem Landbau hold, Juven. 3, 228. — B) *f.* als *t. t.* der Opferspr., ein doppelt bezahntes, d. h. (nach Paul. Diac. p. 4 *in v.* Ambidens) schon beide Zahnreihen vollständig habendes Opferthier, bes. ein Schaf, mactare lectas bidentes, Virg.: tentare multā caede bidentium deos, Hor.: Coruncanus ruminales hostias, donec bidentes fierent, puras negavit, Pl. – übtr., übh. ein Schaf, Phaedr. 1, 19, 8.

bĭdentăl, ālis, *n.* (bidens), ein Blitzmal, ein vom Blitze getroffener Ort, der dann durch ein Opferthier (bidens) gesühnt wurde u. so für geheiligt galt, dah. auch nicht durch Berührung verletzt werden durfte, Pers. 2, 27 (dazu die Schol.). Apul. de deo Socr. 7: b. movere, verrücken, Hor. art. poët. 471 *sq.* Vgl. O. Müller's Etrusker Bd. 2. S. 171 f. Hartung's Relig. der Römer, Bd. 2. S. 12 f. – Dav. **bĭdentālis**, is, *m.* der Priester eines Blitzmales, Gruter inscr. p. 96, 5: ebenso bidentales sacerdotes, *ibid. no.* 6; vgl. jedoch O. Müller's Etrusker, Bd. 2. S. 172. A. 56.

Bidis, is, *f.* Städtchen auf Sicilien, nordwestl. von Syracus, in der Nähe der j. Kirche *S. Giovanni di Bidini*, Cic. II. Verr. 2, 22, 53. – Dav. **Bidīnus**, a, um, zu Bidis gehörig, bidinisch, palaestritae, Cic. Verr. 2, 22, 54. – Plur. substv., Bidīni, ōrum, *m.* die Einw. von Bidis, die Bidiner, Cic. Verr. 2, 22, 53. Pl. 3, 8 (14), 91.

bīdŭum, i, *n.* (bis u. dies), ein Zeitraum (eine Frist) von zwei Tagen, zwei Tage, eximant unum aliquem diem aut summum biduum ex mense, Cic.: loca, quae a Brundisio absunt propius quam tu biduum aut triduum, Cic.: castra quae aberant bidui, Cic.: Ventidius bidui spatio abest ab eo, Cic.: supplicationes in biduum decretae, Liv.: auster, qui per biduum flaverat, Caes.: quum senatus biduum ad considerandum tempus peteret, zwei Tage Zeit, Liv. 27, 24, 3 (wo viell. tempus zu streichen od. bidui ... tempus zu lesen ist).

biennālis, e (biennium) = biennis, Cod. Just. 5, 37, 27.

biennis, e (bis u. annus), zweijährig, d. i. zwei Jahre dauernd, Prisc. 1356 P. (ohne Beleg): u. **biennis**, διετής, Gloss. Labb.: außerdem als Erklärung v. bidentes, *bidennes* primo dictas, d litera immissa, quasi *biennes*, Nigid. b. Gell. 16, 6, 13 u. b. Macr. sat. 6, 9. §. 6. Serv. Virg. Aen. 4, 57. Non. 53, 22. – b. Pl. 2, 82 (84), 198 u. Suet. Galb. 15 *in.* ist wohl bienni spatio = biennii spatio.

biennium, ĭi, *n.* (bis u. annus), ein Zeitraum von zwei Jahren, tribuni plebis tulerunt de provinciis contra acta Caesaris, ille *biennium*, iste *sexennium*, Cic.: ad res conficiendas b. sibi satis esse duxerunt, Caes.: indutiae biennii datae, Liv.

bĭfārĭăm, *Adv.* (bifarius; urspr. *Acc. fem. sc.* partem), nach zwei Seiten hin, d. i. zweifach, doppelt, distribuere, Cic.: castra b. facta sunt, Liv.: alqm b. laudare, Suet. – ☞ Die drittletzte Sylbe lang nach Plaut. aul. 2, 4, 3 (238).

bĭfārĭē, *Adv.* (bifarius), zweifach, Cassiod. de orat. 1. p. 601 *ed. Garet.*

bĭfārĭus, a, um (bis u. for, entsprechend dem griech. διφάσιος), zweifach, doppelt, ratio, Amm. 18, 4, 3.

bĭfĕr, fĕra, fĕrum (bis u. fero), I) zweimal (des Jahres frucht=) tragend, arbor, Varr.: ficus, Pl.: biferi rosaria Paesti, Hor. — II) übtr., doppeltgestaltet, corpus Centauri, Manil. 4, 230. – ☞ Nom. bifer bis jetzt ohne Beleg.

bĭfestus, a, um (bis u. festus), doppelt festlich, dies, Prud. περὶ στεφ. 12, 66.

bĭfĭdus, a, um (bis u. findo), in zwei Theile gespalten, =getheilt, pedes, Ov.: lingua, Pl.: ridicae, Col.

bĭfīlum, i, *n.* (bis u. filum), ein doppelter Faden, Serv. Virg. Aen. 12, 375.

bĭfissus, a, um (bis u. findo), in zwei Theile gespalten, ungulae (Ggstz. ungulae solidae), Solin. 52. §. 38.

bĭfŏris, e (bis u. foris), I) **zweithürig, zweiflügelig**, fenestrae, valvae, Ov. — II) **mit zwei Oeffnungen**, nidi bifori accessu, Solin.: via (narium), Apul. – meton., ubi biforem dat tibia cantum, wo die (phrygiſche Doppel=) Flöte aus zwei Löchern, d. i. in Doppelaccorden, in wechſelnden (bald hohen, bald tiefen) Accorden tönt, Virg.: b. tumultus, der Lärm der doppelaccordigen phryg. Flöte, Stat.

bĭformātus, a, um (bis u. formo), **doppeltgeſtaltet**, biformato impetu centaurus, Cic. poët. Tusc. 2, 8, 20.

bĭformis, e (bis u. forma), **von doppelter Geſtalt, doppeltgeſtaltet, zweigeſtaltig**, biformes hominum partus, Tac.: proles b. Minotaurus, Virg.: u. ſo monstrum, v. Minotaurus, Ov.: Janus, Ov.: poet. übtr., vates, als Menſch u. als Schwan, Hor.

bĭfŏrus, a, um (bis u. foris), **zweiflügelig**, ostia, Vitr. 4, 6 *extr.*

bĭfrons, frontis (bis u. frons), **doppelſtirnig** = mit zwei Geſichtern, Janus, Virg. Aen. 7, 180 u. 12, 198. Gav. Bass. b. Macr. sat. 1, 9. §. 13.

bĭfurcus, a, um (bis u. furca), **zweizackig, =zinkig, zweigabelig**, ramus, Ov.: surculi, Col.: valli, gabelförmige Schanzpfähle, Liv.: terminus = samardacus od. samartia (w. ſ.), Gromat. vet.: derſ. bifurtius terminus, *ibid.* – ſubſtv., bifurcum, i, *n.* der Punkt, wo ſich zwei Aeſte von einander theilen, Col.: von der Verbindung zweier Venen am Kopfe des Zugviehes, Veget. – dah. in der Volksſpr.: sudor mihi per bifurcum volabat, über die Backen nach der Kehle zu, Petr. 62, 10.

bĭfurtius, a, um, ſ. bifurcus.

bīgae, arum, *f.* u. nachaug. **bīga**, ae, *f.* (zſgzg. aus bijugae od. bijuga), das **Zweigeſpann**, Rhesi niveae citaeque bigae, Catull.: bigae albae, Virg.: b. cornutae, vom Pfluggeſpann, Varro fr.: ad id sacrum bigis curru arcuato vehi, Liv.: als Gepräge der Denare (ſ. bigatus), Pl. – Form biga, Tac. u. Spät.

bĭgămus, a, um (bis u. $\gamma\alpha\mu\varepsilon\tilde{\iota}\nu$), **zweifach verheirathet**, Ambros. de dignit. sacerd. 4. Isid. 9, 7, 15.

bĭgārius, ii, *m.* (bigae), der **Lenker des Zweigeſpannes**, Murat. inscr. 621, 2 (= Gruter inscr. 656, 1).

bīgātus, a, um (bigae), **mit dem Zeichen der** *bigae* **geprägt, zu Silberdenaren ausgeprägt**, argentum, Liv. 33, 23, 7; vgl. Pl. 33, 3 (13), 46. – ſubſtv. bigatus, i, *m.* (*sc.* nummus), der mit dem Gepräge der *bigae* verſehene röm. **Silberdenar**, Liv. u. A.

bĭgĕmĭnus, a, um (bis u. geminus), **doppelt**, Poët. bei Mar. Victorin. 2572 P.

bigemmis, e (bis u. gemma), I) **mit zwei Edelſteinen beſetzt**, anulus, Val. b. Treb. Poll. Claud. 14. §. 5. — II) übtr. von Pflanzen, **mit zwei Knospen od. Augen**, reseces, Col. 5, 5, 11.

bĭgĕnĕr, ĕra, ĕrum (bis u. genus), **von zwei verſchiedenen Geſchlechtern abſtammend**, ein **Baſtart**, Varr. r. r. 2, 8, 1; vgl. Paul. Diac. p. 33, 14. – ☞ Nom. bigener bis jetzt ohne Beleg.

Bigerra, ae, *f.* Stadt der Oretaner im ſüdöſtl. Theil des tarracon. Hiſpaniens, nach Ukert j. *Becerra*, nach Reich. j. *Bogara*, Liv. 24, 41 *extr.*

Bigerriōnes, um (u. Nbf. **Bĕgerri** od. **Bigerri**, ōrum), *m.* eine galliſche Völkerſchaft in Aquitanien, j. *Bigorre* (im *Dép. des hautes Pyrénées*), Caes. b. G. 3, 27: Nbf. *Beg.* b. Pl. 4, 19 (33), 108: *Big.* b. Paul. Nol. ep. ad Aus. carm. 10, 246. – Dav.: a) **Bigerrĭcus**, a, um, **bigerriſch**, turbo, von Aquitanien her wehend, Sidon.: ſubſtv. Bigerrica, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein wärmendes zottiges Kleid, Eccl. — b) **Bigerrĭtānus**, a, um, **bigerritaniſch**, Auson. ep. 11 *extr.*

bīgus, a, um (zſgzg. aus bijugus), **zweigeſpannt**, equi, Manil. 5, 3 (wenn nicht dort bigis v. bigae).

bĭjŭgis, e (bis u. jugum), **zweiſpännig**, I) eig.: curriculum, Suet.: equi, Virg. — II) poet. übtr., **doppelt**, uno bijuges tolli de limine fasces, zwei Conſulbrüder aus Einer Familie, Claud. Prob. et Olyb. 233.

bĭjŭgus, a, um (bis u. jugum), **zweiſpännig**, equi bijugi od. ſubſtv. bl. bijugi, orum, *m.* ein Zweigeſpann, Virg.: currus, Lucr.: certamen, Kampf auf dem Zweigeſpann, Virg.

bĭlanx, lancis (bis u. lanx), **zwei Wagſchalen habend**, libra, Mart. Cap. 2. §. 180.

Bilbĭlis, is, Acc. im, *f.* I) Stadt (Municipium) der Celtiberier im tarracon. Hiſpanien, Vaterſtadt des Dichters Martialis, hochgelegen u. in rauher Gegend, ausgezeichnet durch Eiſenwerke, Waffenſchmieden, auch Goldverarbeitung u. Pferdezucht, j. *Baubola* (Ruinen bei *Calatayud*), Mart. 1, 49, 3 *sq.* 4, 55, 11 *sqq.* 12, 18, 9 *sq.* Pl. 34, 14 (41), 144. — II) der Fluß Bilbilis (b. Mart. gen. Salo), deſſen Waſſer das Eiſen härtete (Mart. 1, 50, 12), j. *Xalon*, der in den Ebro fällt, Justin. 44, 3, 8.

bilbo, ĕre (Naturlaut), **bil bil machen**, wie das Waſſer im Gefäß, bilbit amphora, Naev. com. 124.

bĭlībra, ae, *f.* (bis u. libra), **zwei Pfund**, farris, Liv. 4, 15, 6.

bĭlībrālis, e (bilibra) = $\delta\iota\lambda\iota\tau\varrho\iota\alpha\tilde{\iota}o\varsigma$, **zweipfündig**, Gloss.

bĭlībris, e (bis u. libra), **zweipfündig**, I) *adj.:* A) **zwei Pfund ſchwer**, offa, Pl.: mullus, Mart. — B) **zwei Pfund enthaltend**, von Gefäßen, aqualis, Plaut.: cornu, Hor. — II) *subst.*, bilībris, is, *f.* ein **Maß von zwei Pfund**, Veget. 3, 6, 6 u. a. Vulg. apoc. 6, 6.

bĭlinguis, e (bis u. lingua), **zweizüngig, doppelzüngig**, I) eig. u. meton.: A) eig., ſcherzh. von wollüſtig mit untergeſchobenen Zungen ſich Küſſenden, Plaut. Pseud. 5, 1, 15 (1260). — B) meton., **mit** od. **in zwei Zungen = zwei Sprachen redend**, Hor. u. Curt. — II) übtr., **doppelzüngig = heuchleriſch**, Plaut. u. Virg.: fabulae, doppelſinnige, allegoriſche, Arnob.

bĭlĭōsus, a, um (bilis), **voll Galle, gallig, gallicht**, a) v. Lebl.: alvus, sputum, Cels. – Plur. ſubſtv., biliosa, orum, *n.* **gallichte Stoffe**, Cels. u. Scrib. – b) v. Perſ., **gallenſüchtig**, gew. ſubſtv., Isid. u. (Plur.) Cels.

bīlis, is, Abl. i u. e, *f.* die **Galle** (u. zwar als Flüſſigkeit, während fel die Gallenblaſe mit der Galle), I) eig.: sanguis, bilis, pituita, Cic.: ab eo cibo quum est secreta bilis, Cic.: b. atra od. nigra, die ſchwarze Galle, Cels.: b. suffusa, Pl., od. suffusio luridae bilis, Sen., die Gallenſucht, Gelbſucht: bile suffusus, gallenſüchtig, gelbſüchtig, Pl.: Plur. biles, die gelbe u. ſchwarze Galle, Pl. u. Scribon. — II) übtr.: A) die **Galle = Zorn, Unwille, Verdruß**, si bilem id commovet, Cic.: cui sententiae tantum bilis, tantum amaritudinis inest, ut etc., Pl. ep.: bilem habere, zornig ſein, Sen.: expellere bilem meraco, Hor.: Plur., biles Venereae, Apul. met. 5, 31. — B) atra (od. nigra) bilis, 1) (wie das griech. $\mu\varepsilon\lambda\alpha\gamma\chi o\lambda\acute{\iota}\alpha$) die ſchwarze Galle für **Melancholie, Schwermuth, Tiefſinn**, Cic. u. Scribon.: atrae bilis morbus, Cels. — 2) (wie $\chi o\lambda\acute{\eta}$) = furor, **Wuth, Raſerei, Wahnſinn**, atrā bili percita est, Plaut.: bilis nigra curanda est, et ipsa furoris causa removenda, Sen. – ☞ Ueber Ablat. i u. (ſeit Horaz) e ſ. Neue's Formenl. 1. S. 221.

bĭlix, līcis (bis u. licium), **zweifädig, zweidrähtig**, lorica b. ($\vartheta\acute{\omega}\varrho\eta\xi\ \delta\iota\pi\lambda\acute{o}o\varsigma$, Hom.), Virg. Aen. 12, 375 (wo Acc. bilicem). – ☞ Thes. nov. Latin. in

Class. auct. tom. 8. p. 65: 'haec bilix, icis'. – Gloss. Labb.: 'bilex (schr. bilix), δίμιτος, u. bilices, δίπτυκτοι'; vgl. das. 'trilex (schr. trilix), τρίμιτος'. Vgl. Hildebr. zum Gloss. p. 31. *no.* 40.

bīlustris, e (bis u. lustrum), zwei *lustra* (= 10 Jahre) dauernd, zehnjährig, bellum, Ov. am. 2, 12, 9. Sidon. carm. 23, 299.

bīlychnis, e (bis u. lychnus), mit zwei Lichtern od. Kerzen, zweikerzig, lucerna, Petr. 30, 3. u. Testam. vet. b. Orelli inscr. 3678.

bīmammius, a, um (bis u. mamma), zweibrüstig, übtr. = wie zwei Brüste gestaltete Trauben habend, vites purpureae cognomine bimammiae, Pl. 14, 3 (4), 40.

bīmăris, e (bis u. mare), an zwei Meeren gelegen, v. Local., Corinthus, Hor.: Isthmos, Ov. – übtr., morbus, Hang zu widernatürlicher doppelter Unzucht, Auson.

bīmărītus, i, *m.* (bis u. maritus), der Gemahl zweier Frauen, ein Doppelgatte, ein von Laterensis neu gebildetes Wort b. Cic. Planc. 12, 30: so noch flamen b., Hieron. adv. Jov. 1. *no.* 49.

bīmātĕr, tris, *m.* (bis u. mater) = διμήτωρ, zwei Mütter habend, von zwei Müttern geboren, Beiname des Bacchus, den erst Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar, *Nomin.* b. Hygin. fab. 167. Anthol. Lat. 1, 19, 2 (573; wo falsch bīmātĕr gemessen ist): *Acc.* b. Ov. met. 4, 12.

bīmătŭs, ūs, *m.* (bimus), ein Alter von zwei Jahren, der Thiere u. Pflanzen, Scriptt. r. r. u. Pl.: der Kinder, Vulg. Matth. 2, 16.

bīmembris, e (bis u. membrum), zwei-, doppelgliedrig, puer, halb Mensch, halb Thier, Juven.: gew. v. den Centauren (halb Mensch, halb Roß), Centauri, Sil.: u. so forma, die Centauren, Ov.: u. subst., bimembres = *Centauri*, Virg. u. A.

bīmestris, e (bis u. mensis), zweimonatlich, consulatus, Planc. in Cic. ep.: stipendium, Liv.: porcus, Hor.

bīmĕtĕr, tra, trum (bis u. metrum) = dimeter, aus doppelten Versmaßen bestehend, literae, Sidon.: ars, die Kunst, in Dimetern zu dichten, Sidon.

bīmŭlus, a, um (*Demin.* v. bimus), erst zweijährig, als kleines Kind von zwei Jahren, Catull. u. Suet.

bīmus, a, um (bis), I) von zwei Jahren, zweijährig, taurus, Varr.: merum, Hor.: legio, Planc. in Cic. ep.: dies, zweijähriger Termin, JCt. — II) zwei Jahre betreffend, sententia, wegen des zweijährigen Verbleibens in der Provinz, Cic. ad fam. 3, 8, 9.

bīnārius, a, um (binus), zwei enthaltend, formae, Geldformen vom Werthe zweier Goldstücke, Lampr. Alex. Sev. 39, 9: nomina, zwei Abwandlungen habende, Gramm. Vatic. de nom. 68 (Class. Auct. tom. 5. p. 240, b).

Bingium, ii, *n.* Stadt im belgischen Gallien, am westl. Ufer der Nava (j. Nahe), nicht weit von deren Ausfluß in den Rhein, dem heutigen *Bingen* gegenüber; Tac. hist. 4, 70.

bīni, ae, a, Genit. binum (Sing. binus, a, um nur zweimal bei Lucr., s. u. *no.* II, B), je zwei, I) eig.: a) bei Eintheilungen, venationes binae per dies quinque, jeden Tag zwei, Cic.: unicuique binos pedes assignare, Cic.: binos (scyphos) habebam (zwei Paare); jubeo promi utrosque, Cic.: nec quae sint singula bina vide, sieh' nicht Alles doppelt, Ov. — b) bei Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind, od. bei solchen, die im Plur. eine andere Bed. als im Sing. erhalten, castra, Cic.: literae, zwei Briefe, Cic.: copiae, Heere, Cic.: ludi, Cic. — c) bei Zahlen, bina milia, Quint. — II) übtr.: A) von Dingen, die zusammengehören od. doch zusammen gezählt werden, ein Paar, zwei auf einmal, doppelt, zwei, bini boves, ein Paar Ochsen, Plaut.: binos tabellarios misi, Cic.: frena b., Virg.: b. corpus, Lucr. 5, 876 (879): b. supellex, Lucr. 4, 449 (451). – *neutr. Plur.* substv., fieri bina, Lucr.: findi in bina secando, in zwei Theile, Lucr.: si bis bina quot essent didicisset, Cic. — B) im obscönen Doppelsinn mit βινεῖ (von βινέω, außerehelichen Beischlaf üben), Cic. ad fam. 9, 22, 3. – ☞ Genit. Plur. immer binum, s. Sall. hist. fr. 3, 22 (23). Liv. 42, 19, 6 u. a. Pl. 32, 6 (31), 57.

bīnio, ōnis, *f.* (bini), die Zahl von je zwei, Isid. 18, 65 u. Gloss.

bīnoctium, ii, *n.* (bis u. nox), eine Zeit von zwei Nächten, Tac. ann. 3, 71. Amm. 30, 1, 8.

bīnōmĭnis, e (bis u. nomen), zweinamig, Ascanius, weil auch *Iulus* gen., Ov.: Irus, weil auch *Arnaeus* gen., Ov.: Ister, weil auch *Danubius* gen., Ov. Vgl. Paul. Diac. p. 36, 1 (wo Nom.). – Dass. **bīnōmius**, διώνυμος, Gloss. Labb.

bīnūbus, i, *m.* (bis u. nubo), doppelt verheirathet, Cassiod. hist. sacr. 9, 38.

binus, a, um, s. bini.

bĭŏcōlўta, ae, *m.* (βιοκωλύτης), e. Gewaltwehrer, e. Art Gendarmen, Jul. epit. nov. 15. §. 60.

Bīōn (od. Bĭo), ōnis, *m.* (Βίων), I) (ὁ Βορυσθενίτης, am Borysthenes geboren), ein Schüler des Theophrastus, Anhänger der cyrenaischen u. später der cynischen Schule (blühte um 300 v. Chr.), ein witziger Satiriker, dah. Muster Lucians, Cic. Tusc. 3, 26, 62; vgl. Orelli zu Hor. ep. 2, 2, 60. – Dav. **Bīōnēus**, a, um, bionëisch = beißend, witzig, sermones, Hor. ep. 2, 2, 60. — II) B. Soleus od. Solensis, ein Schriftsteller über Landbau, Varr. r. r. 1, 1, 8. Pl. 1. ind. lib. 8. p. 16, 34 *ed. Jan.* Pl. 6, 29 (35), 178.

bĭŏs, ii, *m.* (βίος, Leben), ein berühmter griechischer Gesundheitswein, Pl. 14, 8 (10), 77 u. a.

bĭŏthănătus, a, um (βία-θάνατος), eines gewaltsamen Todes sterbend, Lampr. u. A. – Andere Form biaeothanatos (βίαιος-θάνατος), Tert. anim. 57.

bĭōtĭcus, a, um (βιωτικός), für das Leben geeignet, praktisch, epilogi, Serv. Virg. Aen. 3, 718. Mar. Victorin. 2494 P. (= 1, 12, 13 *ed. Gaisf.*).

bĭpālium, ii, *n.* (aus bis u. pala, wie bisellium aus bis u. sella), der Doppelspaten, meton. der Doppelspatenstich (zwei bis drei Fuß tief), solum ad bipalium subigere, Col.: oft bipalio vertere terram, convertere novale, subigere locum od. agrum, Scriptt. r. r.: solum bidente pastinari debet ternos pedes bipalio alto, Pl.

bĭpalmis, e (bis u. palmus), zwei Spannen lang od. breit, Varr. u. Liv. – Nbf. **bĭpalmus**, a, um, Apul. herb. 7.

bĭpartio (bĭpertĭo), īvi, ītum, īre (bis u. partio), in zwei Theile theilen, ver bipartitur, scheidet sich, in Rücksicht der Witterung, der geringern od. größern Wärme, Col.: ebenso hiems bipartitur, Col. – Häufiger *Partic.* bipartitus, a, um, in zwei Theile getheilt, zwiefach, doppelt, divisio, Varr. LL.: ex altero genere, quod erat bipartitum, Cic.: bipertiti Aethiopes in orientem occasumque versi, Pl. – dah. *Abl.* **bipartīto**, *adv.* in zwei Theile, doppelt, zweifach, distribuere, Cic.: inferre signa, von zwei Seiten, Caes.: secta b. quum mens discurrit utroque, nach zwei verschiedenen Seiten hin, Ov.: b. esse u. b. fieri (wie δίχα εἶναι u. γίγνεσθαι), Cic.

bĭpartītio (bĭpertītio), ōnis, *f.* (bipartio od. bipertio), die **Theilung in zwei Theile**, Gromat. vet. p. 65, 20.

bĭpătens, entis (bis u. patens), **doppelt geöffnet**, Enn. ann. 62. Prisc. 1357 P.: portae, mit doppelten Thürflügeln, Virg. Aen. 2, 330: tecta, *ibid.* 10, 5.

bĭpĕda, ae, *f.* (bis u. pes), ein **Ziegelstein von zwei Fuß**, den Fußboden zu pflastern, Pall. 1, 19, 1 u. a. Fabretti inscr. 511, 159.

bĭpĕdālis, e (bis u. pedalis), **zweifüßig** = zwei Fuß lang, -breit, -dick rc., trabes, Caes.: tegulae, Vitr.: erat (adolescentulus) bipedali minor, Suet. – subst., bipedale, is, *n.* = bipeda, Fabretti inscr. 500, 39.

bĭpĕdānĕus, a, um (bis u. pes) = bipedalis, Col. u. A.

bĭpennĭfĕr, fĕra, fĕrum, **eine zweischneidige Axt** (bipennis) **tragend**, Lycurgus, Ov.: Arcas, Ov.

bĭpennis, e (bis u. penna od. pinna), I) **mit zwei Flügeln, zweiflügelig**, insectum, Pl.: plumae bipennes, beide Flügel, Varr. — II) übtr., **zweischneidig**, securis, Varr. fr.: ferrum, Virg. – Gew. subst., bipennis, is, Acc. em u. im, Abl. i, *f.* (*sc.* securis), **eine zweischneidige Axt, Doppelaxt**, Virg., Tac. u. A.: Abl. bipenne nur Tibull. 1, 6, 47. – Nbf. **bipinnis**, e, Varr. sat. Men. 53, 18 (6), verworfen von Prob. append. p. 199, 6 *ed. Keil.*

bĭpensĭlis, e (bis u. pensilis), **an zwei Seiten anhängbar**, Varr. sat. Men. 77, 6.

bĭpert . . ., s. bipart . . .

bĭpēs, pĕdis (bis u. pes), **zweifüßig, zweibeinig** (Ggstz. quadrupes), deus, Cic.: animal, Quint.: equi, fischschwänzige Rosse der Meergötter, Meerpferde, Virg.: asellus, von einem einfältigen Menschen, Juven. – subst., bipedes, die „Zweifüßler" (Ggstz. quadrupedes), replevit eam (terram) bipedibus et quadrupedibus, Vulg. Baruch 3, 32: verächtl. = die Menschen, omnium non *bipedum* solum, sed etiam *quadrupedum* impurissimus, Cic.: Regulus, omnium bipedum nequissimus, Modest. b. Pl. ep. – ☞ *neutr.* Plur. bipedia, Augustin. de mor. Manich. 9.

bĭpinnis, s. bipennis a. E.

bĭprōrus, a, um (bis u. prora), **mit doppeltem Vordertheile**, navis, Hygin. fab. 168 u. 277.

bĭrēmis, e (bis u. remus), I) **zweiruderig, mit zwei Rudern versehen**, scapha, Hor.: lembus, Liv. – subst., biremis, is, *f.* ein kleines Schiff mit zwei Rudern, Lucan. — II) in weit. Bed., **mit zwei Reihen Ruderbänken versehen**, nur subst., biremis, is, *f.* (*sc.* navis), eine **zweiruderige Galeere**, ein **Zweiruderer**, Cic. u. A.

bĭrŏtus, a, um (bis u. rota), **zweiräderig**, vehiculum, Non. 86, 30. – subst., **bĭrŏta**, ae, *f.* (*sc.* reda), ein **Cabriolet**, Cod. Theod. 6, 29, 2. §. 2 u. a.

birrus (byrrus, byrrhus), i, *m.* (πυῤῥός, von gelber Farbe), ein (seidener oder wollener) **Mantelkragen** od. **kurzer Mantel mit Kapuze** (Edict. Diocl. 7, 42 u. 43. Cod. Theod. 14, 10, 1. §. 1. Schol. Juven. 8, 145), aus dickem Stoff (dah. rigens, Sulp. Sev. dial. 1, 21, 4), mit Noppen, wie Bieber (Claud. epigr. 42). – Nbf. **birrum**, i, *n.*, Augustin. serm. div. 49 (356, 13).

bis, *Adv.* (st. duis), **zweimal, auf zweierlei-, auf doppelte Weise**, in una civitate bis improbus fuisti, Cic.: in quo bis laberis: primum quod etc.; deinde quod etc., Cic.: bis dimicavit: semel ad Dyrrhachium, iterum in Hispania, Suet.: tempestate in trajectu bis conflictatus: primo inter promontoria, rursus circa montes Ceraunios, Suet.: bis ovans ingressus est urbem: post Philippense, et rursus post Siculum bellum, Suet. – bis terque, Cic., od. bisque terque, Mart., zwei- bis dreimal, d. i. mehr als einmal (= öfter); dagegen bis terve, zwei- oder dreimal (= selten), Cic. u. Hor. (s. Bentl. zu Hor. epod. 5, 33): non semel, sed bis, Cic.: bis ac saepius, Nep.: bis consul, der zweimal C. gewesen (versch. v. iterum consul, der zum zweiten Mal C. ist, wofür jedoch Mart. 10, 48, 20 auch bis consul steht), Cic. – bis die, zweimal täglich, Cels.: u. so quotidie bis, Liv.: bis anno, zweimal jährlich, Pl.: dagegen bis in die, Cic., bis in mense, Pl., bis in anno, Varr., zweimal innerhalb eines Tages, Monates, Jahres; vgl. Oudend. zu Suet. Aug. 31. – bis tantum od. tanto, doppelt so groß, -so viel, -so sehr, Plaut. u. Varr.: bis tanto amici sunt inter se quam prius, Plaut. – ad eundem lapidem bis offendere, sprüchw., **zweimal eben den Fehler machen**, Auson. ep. 11 *med.*: u. ellipt., bis ad eundem, Cic. ad fam. 10, 20, 2. – Bei anderen Zahlen, mit Distributiven auch in class. Prosa, bis bina, Cic.: bis centena milia, 200000 Sesterze, Hor.: bis et tricies centena milia, Suet.: mit Cardinalzahlen zur Umschreibung der doppelt so großen Zahl nur bei Dicht. u. Spät., bis centum, Ov.: bis mille, Hor.: bis quinque viri (= decem viri), die Zehnherren, Hor.

bĭsaccium, ii, *n.* (bis u. saccus), ein **doppelter Sack**, ein **Quersack**, Petr. 31, 9.

Bĭsaltae, ārum, *m.* (Βισάλται), eine thracisch-macedonische Völkerschaft vom Strymon westl. bis nach Krestonika hin, Liv. 45, 29, 7 u. 30, 3 (das. Drak.). Virg. georg. 3, 461. – Dav. **Bisaltica** u. **Bisaltia**, ae, *f.* (Βισαλτία), das **Land der Bisalten**, Liv. 45, 29, 6. Gell. 16, 15.

Bĭsaltis, tĭdis, Acc. -tĭda, *f.* (Βισαλτίς), die **Bisaltide** (Tochter des Bisaltes, Sohnes des Sol u. der Terra) = Theophane (w. s.), Ov. met. 6, 117; vgl. Hygin. fab. 188.

Bĭsanthē, ēs, *f.* (Βισάνθη), thracische Stadt an der Propontis (*Mare di Marmora*), Colonie der Samier, wichtiges Bollwerk für Byzantium, j. *Rodosto*, türkisch *Rodostschig*, Nep. Alc. 7, 4. Mela 2, 2, 6.

bĭselliārius, -iātus, s. bisellium.

bĭsellium, ii, *n.* (bis u. sella), ein **zweisitziger prächtig verzierter Ehrenstuhl** (auf dem aber der Ehre halber nur Eine Person saß), Varr. LL. 5, 28. §. 128. Orelli inscr. 4044 *sqq.* – Dav.: a) **bĭselliārius**, ii, *m.* **der die Ehre eines** *bisellium* **genossen**, Orelli inscr. 4055. — b) **bĭselliātŭs**, ūs, *m.* **die Ehre eines** *bisellium*, Orelli inscr. 4043.

bĭsextiālis, e (bis u. sextus), **zwei** *sextarii* **enthaltend**, Marc. Emp. 15.

bĭsextīlis, e (bisextus), **einen Schalttag enthaltend**, Isid. 6, 17, 25.

bĭsextus, i, *m.* (*sc.* dies) u. **bisextum**, i, *n.* (bis u. sextus), **der Schalttag**, so gen., weil der doppelte 24. Februar = VI Cal. Mart. war, Macr., JCt. u. A.: Form *-um* b. Censorin. u. Amm. – dah. annus bisextus, das **Schaltjahr**, Augustin.

bĭsŏlis, e (bis u. solea), **doppelte Sohlen habend**, v. Sandalen (Ggstz. monosolis), Edict. Diocl. 9, 12 u. 15.

bĭsōmum, i, *n.* (bis u. σῶμα), ein **Sarkophag für zwei Personen**, Orelli inscr. 8. Reines. inscr. cl. 20. *no.* 40 u. 116.

bĭsōn, ontis, *m.* (βίσων, nach Oppian. cyn. 2, 155 von den thracischen *Βίστονες* benannt), eine im Norden lebende Art wilder Ochsen, **Buckelochs, Auerochs** (*Bos Bison*, L.), Pl. u. A.

bĭsŏnus, a, um (bis u. sono), **zweifach tönend**, Serv. Virg. Aen. 9, 618.

bissyllăbus, s. bisyllabus.

Bistŏnes, um, *m.* (*Βίστονες*), die **Bistonier**, eine thracische Völkerschaft um Abdera u. Dicäa, am See Bistonis (stagnum Bistonum), Pl. 4, 11 (18), 42. – bei Dicht. im Allg. = **Thracier**, Sil. 2, 76: griech. Acc. -as, Lucan. 7, 570. Val. Fl. 3, 83. – Dav.: A) **Bistŏnis**, ĭdis, *f.* (*Βιστονίς*), **bistonisch** für **thracisch**, Ov.: ales B., d. i. Procne, die Gemahlin des thracischen Königs Tereus, Sen. poët.: subst., die **Thracierin** (thracische Bacchantin), Hor. u. Virg. Cir. — B) **Bistŏnius**, a, um (*Βιστόνιος*), a) **bistonisch**, plagae, Lucr. 5, 30. — b) im Allg. = **thracisch**, viri, Thracier, Ov.: Minerva (als Göttin des kriegerischen Thraciens), Ov.: tyrannus, der thracische König Diomedes, Lucan.: aves, die Kraniche, Lucan.: turbo, heftiger Nordwind, Lucan.: chelys, die Leier des Thraciers Orpheus, Claud. – subst., **Bistŏnia**, ae, *f.* (*Βιστονία*), **Bistonien** = **Thracien**, Bistoniae magnus alumnus, d. i. Orpheus, Val. Fl. 3, 159.

bisulcilingua, ae, *m.* (bisulcus u. lingua), mit zweigespaltener Zunge, übtr. = ein **Doppelzüngler**, **Heuchler**, Plaut. Poen. 5, 2, 74 (888).

bisulcus, a, um (bis u. sulcus), **in zwei Theile gespalten**, I) *adj.*: cauda, Pl.: lingua, Ov. – oft vom Hufe der Thiere, ungula, Varr. fr. u. Pl.: pes, Lucr. u. Pl.: animal bisulco vestigio, Solin. — II) *subst.*, bisulcum, i, *n.* (*sc.* animal), ein **Thier mit gespaltenen Klauen** (Ggstz. solipes, einhufiges), Pl. (gew. im Plur.).

bisyllăbus, a, um (bis u. syllaba), **zweisylbig**, Varr. LL. 9, 52. §. 91. – Andere Schreibart bissyllăbus, Macr. de diff. 6. §. 8. u. 8. §. 11.

bitempus, ŏris (bis u. tempus) = *δίχρονος*, **zweizeitig** = **von zweifacher Sylbenlänge** (kurz u. lang), vocales bitempores, Prisc. vol. 1. p. 323, 4 *ed. Hertz.* (p. 753 P. bītempŏrēas).

Bīthȳni, orum, *m.* (*Βιθυνοί*), eine aus Thracien in die von ihnen benannte Landschaft Bithynien eingewanderte Völkerschaft, die **Bithynier**, Mela 1, 2, 6. Tac. ann. 12, 22. Claud. in Eutr. 1, 201: gemessen Bīthȳni bei Juven. 7, 15. – Dav.: A) **Bīthȳnia**, ae, *f.* (*Βιθυνία*), eine sehr fruchtbare Landschaft in Kleinasien zwischen der Propontis u. dem schwarzen Meere, in welcher die Römer bedeutenden Handel trieben, früher von eigenen Königen (bald Nicomedes, bald Prusias [s. d.] gen.) beherrscht, später röm. Provinz, j. *Ejalet Anadoli*, Cic. Verr. 5, 11, 27. Tac. ann. 1, 74: socii Bithyniae, die Staatspächter der bithyn. Gefälle, Cic. ad fam. 13, 9 *extr.* — B) **Bīthȳnicus**, a, um, (*Βιθυνικός*), **bithynisch**, societas B. (= socii Bithyniae, s. ob.), Cic.: Nicomedes B., König v. B., Flor.: Bithynicus als Beiname des Pompejus (als Besiegers von Bithynien) u. seines Sohnes, Cic. — C) **Bīthȳnis**, nĭdis, *f.* (*Βιθυνίς*), eine **Bithynierin**, Ov. am. 3, 6, 25. — D) **Bīthȳnius**, a, um **bithynisch**, **aus Bithynien**, Varr. u. Col.: Bithynii, orum, *m.* die „Bithynier", Pl. — E) **Bīthȳnus**, a, um, **bithynisch**, caseus B., Pl.: negotia B., Hor.

1. **bīto**, ĕre, s. beto.

2. **Bĭto (Bĭtōn)**, ōnis, *m.* (*Βίτων*), Sohn der argivischen Priesterin Cydippe, Bruder des Cleobis, mit diesem für die der Mutter bewiesene kindliche Liebe von den Göttern durch einen sanften Tod belohnt, Cic. Tusc. 1, 47, 113. Val. Max. 5, 4. ext. 4.

Bittis, ĭdis, *f.* (*Βιττίς*), die Geliebte des Dichters Philetas aus Cos, Ov. trist. 1, 6, 2 u. ex Pont. 3, 1, 58 *ed. Merkel.* (*vulg.* Battis).

Bituītus, i, *m.* König der Arverner im Kampfe der Allobroger gegen die Römer, Liv. epit. 61. Flor. 3, 2, 5. Eutr. 4, 22. Val. Max. 9, 6, 3.

bĭtūmĕn, ĭnis, *n.* das **Erdharz**, **Erdpech**, **Judenpech**, der **Bergtheer**, Vitr., Pl. u. A.: durum, Vitr.: liquidum, Bergöl, Steinöl, Vitr.

bĭtūmĭnātus, a, um (bitumen), **mit Judenpech (Erdharz) geschwängert**, aqua, Pl. 31, 6 (32), 59.

bĭtūmĭnĕus, a, um (bitumen), **aus Erdharz bestehend**, **erdharzig**, vires b. (poet. für bitumen), Ov. met. 15, 350.

bĭtūmĭno, āre (bitumen), **verpichen**, **auspichen**, Ambros. hexaëm. 6, 9, 72. Vgl. Gloss. Labb.: 'Bitumino, *ἀσφαλτόω*.'

bĭtūmĭnōsus, a, um (bitumen), **erdharzhaltig**, fontes, terra, Vitr. 8, 3, 4 u. 9.

Bĭtūrĭcus, a, um, **biturigisch**, vitis, Col. u. Pl. – Von

Bĭtūrĭges, um, *m.* die **Bituriger**, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien, in zwei Stämme zerfallend: Bit. Cubi, das heutige *Berry* (im *Dép. du Cher et de l'Indre*), mit der Stadt *Bourges*, Pl. 4, 19 (33), 109 u. (ohne Cubi) Caes. b. G. 7, 5, 3; 7, 15, 4. – u. Bit. Vivisci, in der Nähe des heutigen *Bordeaux*, Pl. 4, 19 (33), 108. Orelli inscr. 196. – Sing. **Bĭtūrix**, rĭgis, *m.* ein **Biturigier**, Lucan. 1, 423 (collectiv). Orelli Inscr. 3582: Biturix Cubus (s. vorh.), Orelli inscr. 190. – *Adj.* = **biturigisch**, Rutil. 1, 353.

biurus, i, *m.* (bis u. *οὐρά*), **doppelt geschwänzt** v. e. Rattenart, Pl. 30, 15 (32), 146.

bivertex, ticis (bis u. vertex), **doppelgipfelig** Parnassus, Stat. Theb. 1, 628: mons, Sidon. carm in ep. 15, 9.

bivira, ae, *f.* (bis u. vir), eine **Frau die den zweiten Mann hat od. gehabt hat** (Ggstz. univira), Varr sat. Men. 48, 5 (4).

bivium, ii, *n.* ein **Zweiweg**, I) eig. = Ort, wo zwei Wege zusammenlaufen, qui (locus) patet in bivio portae, Virg.: quum ad bivia consisteres Liv. — II) übtr.: A) ein **Doppelweg** = doppelte Mittel, eine doppelte Art, Varr. r. r. 1, 18, 7. – v der Liebe, in bivio detineri, Ov. rem. 486. — B bivium Pythagorae, s. Pythagoras. – Von

bivius, a, um (bis u. via), **doppelwegig**, fauces die Schlünde od. Eingänge des Hohlweges auf beiden Seiten, Virg.: calles, Val. Fl.: dii, deae, an den Zweiwegen verehrte, Orelli inscr. 2105: auch subst bl. bivii, orum, *n.*, ibid. 389 u. 2104.

Bīzăcēni, s. Byzacenus.

blachnŏn, i, *n.* (*βλῆχνον*), eine Art **Farrenkraut** Pl. 27, 9 (55), 78.

blactĕro, āre, **blöken**, v. Widder, Auct. carm de philom. 56.

blaesus, a, um (*βλαισός*), der Buchstabenlaut verschluckt, **lispelnd**, wie der Zärtling, od. **stammelnd lallend**, wie der Betrunkene (vgl. balbus), lingua Ov.: sonus, von der Aussprache des Papageis, Ov – subst., balbus et blaesus, JCt.: madidi et blaesi von Betrunkenen, Juven. – Dav. Blaesus, Beinam der Junii, Pedii, bes. der Sempronii, zB. duo (Junii Blaesi, Tac. ann. 6, 40, 2.

Blanda, ae, *f.* u. **Blandae**, ārum, *f.* I) Stad in Lucanien, in der Nähe des heutigen Fleckens *S Biasio*, Mela 2, 4, 9. Pl. 3, 5 (10), 72: Plur. b Liv. 24, 20, 5. — II) kleine Küstenstadt der Lacetaner in Hispania Tarracon., in der Nähe des heutigen Fleckens *Blanes*, Mela 2, 6, 5: Plur. b. Pl. 3 3 (4), 22.

blandē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (blan dus), **liebkosend**, **schmeichlerisch**, **höflich**, rogare, Cic colere fructus, zart, sorgfältig behandeln, Lucr

flectere cardinem, sanft, behutsam, Quint. decl. – blandius petere, Cic. – blandissime alqm appellare, Cic.

blandĭcella, ōrum, *m.* (*Demin.* v. blandus), kosende Schmeichelworte, Paul. Diac. p. 35, 9.

blandĭcŭlē, *Adv.* (*blandiculus), gar schmeichlerisch, respondere, Apul. met. 10, 27.

blandĭdĭcus, a, um (blande u. dico), schmeichlerisch, schmeichelnd, Plaut. Poen. 1, 1, 10.

blandĭfĭcus, a, um (blandus u. facio), schmeichlerisch, Mart. Cap. 9. §. 888.

blandĭlŏquens, tis (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Laber. b. Macr. sat. 2, 7. §. 3. *v.* 9.

blandĭlŏquentĭa, ae, *f.* (blandiloquens), die Schmeichelrede, Enn. trag. 227.

blandĭlŏquentŭlus, a, um (*Demin.* v. blandiloquens), gar schmeichlerisch (redend), Plaut. trin. 2, 1, 17 (239).

blandĭlŏquium, ii, *n.* (blandiloquens), die Schmeichelrede, Augustin. ep. ad Hieron. 19, 4 (116, 33 *ed. Valars.*).

blandĭlŏquus, a, um (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Plaut. Bacch. 5, 2, 54 (1173). Sen. Agam. 289.

blandīmentum, i, *n.* (blandior), die Schmeichelei, Liebkosung, als Mittel Jmd. zu gewinnen, gew. im Plur.: I) eig., Ggstz. minae, Cic.: muliebria, Tac.: captus blandimentis, Pl. ep. – im Sing., ibi blandimentum sublevavit metum, Tac. — II) übtr.: A) alles die Sinne Gewinnende, Reizende, die Annehmlichkeit, blandimenta voluptatis, Cic.: blandimenta vitae, Reize, Tac.: sine apparatu, sine blandimentis (Gaumenkitzel) expellunt famem, Tac. — B) die sanfte Behandlung, sorgfältige Pflege, einer Pflanze, Pl. 17, 13 (21), 98.

blandĭo, s. blandior ☞.

blandĭor, dītus sum, dīri (blandus), Jmd. schmeicheln, liebkosen (durch süße Worte, Geberden, sanftes Anschmiegen rc.), I) eig. (Ggstz. minari), qui (callidus accusator) etiam adversando saepe assentatur et litigare se simulans blanditur, Cic.: de Commageno mirifice mihi et per se et per Pompejum blanditur (geht mir um den Bart herum) Appius, Cic.: u. so Hannibal pueriliter blandiens (kindlich schmeichelnd, bittend) patri, ut duceretur in Hispaniam, Liv.: inter se bl., v. Tauben, Pl.: bl. auribus, die Ohren kitzeln, Pl. ep.: bl. sibi, sich mit etw. schmeicheln, sich einbilden, sich selbst täuschen, JCt.: u. so ne forte ineptā spe tibi blandiaris, Sen.: u. poet., bl. votis suis, das glauben, was man wünscht, Ov. — II) übtr., v. Lebl., schmeicheln, wohl behagen, Wohlbehagen einflößen, zum Genuß anlocken, einladen, pomi suavitas blanditur, Pl.: voluptas sensibus blanditur, Cic.: blandiebatur coeptis Fortuna, hold lächelte zu rc. (= begünstigte), Tac.: blandiente inertiā, als die Unthätigkeit wohl behagte, Tac. – *Partic.* blanditus, a, um, auch *adj.* (= blandus), angenehm, reizend, rosae, Prop.: peregrinatio, Pl. – ☞ Active Nbf. blandirem, Apul. de mag. 87: Partic. Perf. Passiv., Verr. bei Prisc. 792 P.: Partic. Fut. Pass., blandiendo duce nutrivit malum, Sen. Hipp. 135.

blandĭtĕr, *Adv.* (blandiens) = blande, Plaut. asin. 1, 3, 69 (222); Pseud. 5, 2, 3 (1290). Titin. com. 57.

blandĭtĭa, ae, *f.* (blandus), das Schönthun, die Schmeichelei, Liebkosung (wie ἀρέσκεια im guten u. übeln Sinne, während assentatio = die Schmeichelei, die nach dem Munde redet, u. übh. jede Art von Liebedienerei, u. adulatio = die kriechende Schmeichelei), I) eig.: a) Sing.: sic habendum est, nullam in amicitiis pestem esse majorem quam adulationem, blanditiam, assentationem, Cic.: in cive excelso atque homine nobili blanditiam, ostentationem, ambitionem notam esse levitatis, Cic. — b) Plur. = Schmeicheleien, Schmeichelworte, Liebkosungen, schmeichelndes Kosen, Höflichkeiten, Artigkeiten, Complimente (Ggstz. minae), blanditiae et assentationes, Cic.: pueriles, Ov.: benevolentiam civium blanditiis et assentando colligere, Cic.: adhibere blanditias, Ov.: per blanditias, Suet. — II) übtr., die Annehmlichkeit, das Reizende, Anlockende, der liebliche Genuß, blanditiae praesentium voluptatum, Cic.: blanditiae ejus (voluptatis) illecebraeque, Cic.: rerum talium blanditiā, durch den liebreichen Genuß, Quint. – ☞ Nbf. **blandĭtĭēs,** ēi, *f.*, Apul. met. 9, 28 *in.*

blandītōr, ōris, *m.* (blandior), der Schmeichler, Schranze, Itin. Alex. M. 39 (90).

blandŭlus, a, um (*Demin.* v. blandus), gar schmeichlerisch, Hadr. carm. b. Spart. Hadr. 25, 9.

blandus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, schmeichelnd, liebkosend, sich einschmeichelnd, schönthuend (wie ἄρεσκος, im guten u. übeln Sinne), I) eig.: blanda es parum, Plaut.: ut unus omnium homo te vivat nusquam quisquam blandior, Ter.: tum graves, tum blandi esse volumus, Quint.: blandum amicum a vero secernere, Cic. – poet. mit *Genit.* od. *Acc.* (= in Hinsicht), bl. precum, Stat. Ach. 2, 237: bl. genas vocemque, Stat. Theb. 9, 155. – dah. durch schöne Worte überredend, gewinnend, nostrum uter sit blandior, Plaut. Cas. 2, 3, 65 (166): mit folg. *Infinit.*, Hor. carm. 1, 12, 11. Stat. Theb. 5, 456. — II) übtr., liebkosend, schmeichelnd, (zum Genuß) einladend, einnehmend, lockend, reizend, angenehm, a) v. Lebl.: ne blandā aut supplici oratione fallamur, Cic.: verba, dicta, Ov.: laudes, Virg.: invitabatur illecebris blandae voluptatis, Cic.: otium consuetudine in dies blandius, Liv.: manus non blandior, schmeichelnder, bittender, Hor. — b) von Pers.: voluptates, blandissimae dominae, die höchst reizenden Gebieterinnen, Cic.

blapsĭgŏnĭa, ae, Acc. an, *f.* (βλαψιγονία), die Verletzung der Geburt, eine Krankheit der Bienen, wenn sie keine Brut bekommen, Pl. 11, 19 (20), 64.

blasphēmābĭlis, e (blasphemo), Lästerung-, Schmähung verdienend, Tert. cult. fem. 2, 12.

blasphēmātĭo, ōnis, *f.* (blasphemo), die Lästerung, Schmähung, Tert. cult. fem. 2, 12.

blasphēmĭa, ae, *f.* (βλασφημία) die Lästerung, Schmähung, Eccl. – Nbf. **blasphēmĭum,** ii, *n.* Prud. psych. 715.

blasphēmo, āre (βλασφημέω), lästern, schmähen, Eccl.

blasphēmus, a, um (βλάσφημος), lästernd, schmähend, Prud. περὶ στεφ. 1, 75. – Gew. subst. der Schmäher, Lästerer, Eccl.

blătĕrātĭo, ōnis, *f.* (blaterare) = βλατταρισμός, das Plappern, Auct. de idiom. p. 576, 28 *ed. Keil.*

blătĕrātŭs, ūs, *m.* (blaterare), das Plappern, Schwatzen, Geschwätz, Sidon. ep. 9, 11: Plur., blateratus canini, Mart. Cap. 9. §. 999.

1. **blătĕro,** āvi, ātum, āre, I) plappern, papeln, unnütz schwatzen, Pacuv. u. Hor.: *tr.* mit Acc., herplappern, Gell. u. Apul. — II) Naturlaut der Frösche, Sidon. ep. 2, 2: u. der Kameele, nach Paul. Diac. p. 34, 2.

2. **blătĕro,** ōnis, *m.* (1. blatero), ein Plappermaul, unnützer Schwätzer, nach Gell. 1, 15 *extr.*

blătĭo, īre (verwandt mit blatero), plappern,

schwatzen, bl. nugas (abgeschmacktes Zeug), Plaut. Amph. 2, 1, 79 (626) u. a. Tert. de pall. 2.

1. **blatta**, ae, *f.* ein stinkendes, lichtscheues, an Kleidern, Büchern *rc.* nagendes Insect von verschiedenen Arten, **Schabe, Kakerlak,** auch wohl **Motte,** Virg., Hor. u. Pl.

2. **blatta**, ae, *f.* der geronnene Saft der Purpurschnecke, der **Purpur,** bes. die erste Sorte, der **schwarze Purpur,** Spart. u. a. Spät. Vgl. Mommsen zu Edict. Diocl. p. 93. – Nbf. **blattĕa**, ae, *f.*, Ven. Fort. carm. 2, 3, 19.

blattārius, a, um (1. blatta), **zur Schabe gehörend,** balnea, d. i. dunkle Badezimmer (so genannt von der Lichtscheu der Schabe), Sen. ep. 86, 7. – subst., blattaria, ae, *f.* (*sc.* herba), das **Schabenkraut, Mottenkraut** (*Verbascum blattaria*, L.), Pl. 25, 9 (60), 108.

blattĕa, ae, *f.*, s. 2. blatta.

blattĕus, a, um (2. blatta), **purpurn, purpurfarbig,** pallium, tunicae, Vopisc. Aur. 45, 5 u. 46, 4: funes, Eutr. 7, 14 (wo die *codd.* u. *ed. Dietsch.* blattinis funibus).

blattĭfĕr, fĕra, fĕrum (2. blatta u. fero), **purpurtragend,** Sidon. ep. 9, 16 (carm. v. 22).

blattinus, s. blatteus.

Blaudenius, a, um, **aus der Stadt** *Blaudus* (in Groß-Phrygien) **gebürtig,** Zeuxis, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2.

blechnŏn, i, *n.* s. blachnon.

blēchōn, ōnis, *f.* (βλήχων), **wilder Polei,** Pl. 20, 14 (55), 156.

Blĕmȳae (Blemmyae), ārum, *m.* u. **Blĕmȳes** (Blemmyes), um, *m.* (Βλέμυες), eine äthiopische Völkerschaft, der Fabel nach ohne Kopf u. Augen u. mit dem Munde auf der Brust, Mela 1, 4, 4 u. 8 *extr.* Pl. 5, 8 (8), 44 u. 66. Vopisc. Aur. 33. §. 4.

blendius, ii, *m.* (βλέννος), eine Art schlechter Seefische, Pl. 32, 9 (32), 102.

blennus, i, *m.* (βλεννός), ein **Tölpel, Tropf,** Plaut. Bacch. 5, 1, 2 (1088). Lucil. sat. 21, 11. Vgl. Paul. Diac. p. 35, 14.

blĭtĕus, a, um, s. blitum.

blĭtum, i, *n.* (βλίτον), ein Küchengewächs, an sich geschmacklos, durch Essig, Pfeffer *rc.* schmackhaft gemacht, viell. **Melde** od. **Spinat** (*Spinacia oleracea*, L.), Plaut. u. Pall. – Dav. **blĭtĕus**, a, um, **abgeschmackt, albern, unnütz,** Plaut. u. Laber. fr.

bŏa, ae, *f.* (bos), I) eine Art **Wasserschlage,** die sich gern an Kühe ansaugt, Pl. u. Solin. — II) übtr.: a) die durch Kuhmist zu heilende Krankheit der rothen Blattern, die **Masern,** franz. *la rougeole*, Pl. 24, 8 (35), 53 u. a. — b) die durch Gehen roth angeschwollenen Adern der Schenkel, **Adergeschwulst,** Lucil. sat. inc. fr. 21 *ed. Gerl.* (bei Fest. p. 360, 21); vgl. Paul. Diac. p. 30, 13 (wo Nbf. bova).

bŏārius, a, um (bos), **zum Rind gehörig,** forum, Ochsenmarkt, Rindermarkt zu Rom (s. forum *no.* II, A, 2), Liv.: arva, wo später das forum boarium, Prop.: lappa, eine Klettenart, Pl.: boarii negotiantes, Inscr. – Nbf. **bŏvārius**, a, um, zB. forum (vgl. oben), Cic. pro Scaur. §. 23 *ed. Beier.*

bŏātŭs, Abl. ū, *m.* (boo), das **Schreien, Brüllen,** Apul. met. 3, 3. Auson. idyll. 20, 2. Mart. Cap. 2. §. 98.

Bŏbiānus, s. Bŏvianus.

bobsĕqua, ae, *m.* s. bubsequa.

bōca, s. box.

Bocchăr, ăris (in Handschrn. auch Boccăr, ăris, u. Boccor, ŏris), *m.* ein König von Mauretanien, zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Liv. 29, 30 *in.*: u. ein königl. Befehlshaber des Syphax, *ibid.* c. 32 *in.* – dah. appellat., ein **Bocchar** = ein **Africaner** übh., Juven. 5, 90.

Bocchus, i, *m.* (wahrsch. Nbf. von Bocchar), I) ein König von Mauretanien, abwechselnd der Freund der Römer u. des Jugurtha, endlich der Verräther des letztern, Sall. Jug. 19 *extr.* Vell. 2, 12, 1. — II) eine ihm zu Ehren mit seinem Namen belegte Pflanze, Virg. cul. 404.

Bŏdotrĭa, ae, *f.* (Βοδερία), eine Einbucht in der Ostküste Britanniens, j. *Firth of Forth* (in Schottland), Tac. Agr. 23.

Boebē, ēs, *f.* (Βοίβη), ein Flecken in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis, am Westufer des auch Boebe od. Boebēïs (s. d.) gen. Sees, Ov. met. 7, 231 (der Ort): Boebe palus, Liv. 31, 41, 4. – Dav.: A) **Boebēïs**, ïdis u. ïdos, *f.* (Βοιβηῒς λίμνη), der See **Böbëis,** j. *Bio*, in der Nähe des Ossa, dah. Ossaea, Lucan. 7, 176: ohne sichtbaren Abfluß, dah. B. pinguis, Val. Fl. 1, 449: u. weil Minerva in ihm die Füße gebadet hatte, sanctae Boebeidos undae, Prop. 2, 2, 11. — B) **Boebēïus**, a, um (Βοιβήϊος), **böbëisch** für **thessalisch,** proles B., die thessalischen Nymphen, Val. Fl. 3, 543.

Boeōtarchēs, ae, *m.* (Βοιωτάρχης), der höchste Magistrat in Böotien, der **Böotarch,** Liv. 33, 27, 8 u. a.

Boeōti, ōrum, *m.* (Βοιωτοί) u. **Boeōtii**, iōrum, *m.* die Bewohner Böotiens (s. im Folg. Boeotia), die **Böotier,** der Unempfänglichkeit für geistige Anregung u. der Plumpheit beschuldigt, die man der feuchten u. dicken Luft des Landes u. der Eßluft der Bewohner zuschrieb, Form *-ti*, Liv. 42, 43 *sq.*: Form *-tii*, Nep. Alc. 11, 3. Liv. 33, 1, 1. Pl. 10, 21 (24), 49: Genit. Boeotum, Hor. ep. 2, 1, 244. Avien. orb. terr. 586. Prisc. perieg. 428. – Dav. abgel.: A) **Boeōtia**, ae, *f.* (Βοιωτία), **Böotien,** eine Landschaft Griechenlands im eigentlichen Hellas (mit der Hauptstadt Theben), Geburtsland des Bacchus u. Hercules, Liv. 42, 43 *sqq.* Pl. 4, 7 (12), 25. Ov. met. 3, 13. — B) **Boeōticus**, a, um (Βοιωτικός), **böotisch,** Pl. 18, 7 (12), 66 u. a. — C) **Boeōtis**, tidis, *f.* (Βοιωτίς), **Böotien,** Mela 2, 3, 4. — D) **Boeōtius**, a, um (Βοιώτιος), **böotisch, aus Böotien,** Bacis, Cic.: moenia, Theben, Ov. — E) **Boeōtus**, a, um (Βοιωτός), **böotisch,** tellus, Ov.: flumina, Stat.

Bŏēthius, ii, *m.* (vollst. Anicius Manlius Torquatus Severus B.), geb. um 470 — 475 n. Chr., ein ausgezeichneter Philosoph u. Theolog der nachclass. Periode, im Gefängnisse (wo er seine berühmteste Schrift: De consolatione philosophiae libri V abfaßte) 524 nach Chr. enthauptet; vgl. F. Hand in der Hallischen Encyclop. 11. S. 283 ff. *Th. Obbarius* Prolegg. ad Boëthii de consol. Jenae 1843. p. XXIV *sqq.*

1. **Bŏēthus**, i, *m.* (Βοηθός), I) ein stoischer Philosoph, Cic. de div. 1, 8, 13 u. 2, 21, 47. — II) einer der berühmtesten Toreuten, wahrsch. aus Chalcedon (um Ol. 100 — 114), Cic. Verr. 4, 14, 32. Pl. 33, 12 (55), 154.

2. **bŏēthus**, i, *m.* (βοηθός), der **Gehülfe** eines Schreibers (rein lat. adjutor), Cod. Just. 10, 69, 4.

Bŏgud, ŭdis, *m.* Sohn des Königs Bocchus von Mauretania Tingitana und dessen Nachfolger in der Regierung, Bundesgenosse des Cäsar, später des Antonius, zuletzt durch Agrippa gefangen genommen u. hingerichtet (31 v. Chr.), Cic. ad fam. 10, 32, 1. Liv. fr. libr. 112. bei Prisc. 687 P. Auct. b. Afr. 23 u. a. Auct. b. Alex. 59 u. a. Suet. Caes. 54.

Bŏi, s. Boji.

Boihemum, s. Boji a. E.

1. **bōja,** ae, gew. Plur. bōjae, ārum, *f.* (*βόεια*), **Riemen** von Rindsleder, bes. als **Handfessel**, griech. *κλοιός*, Plaut. u. Hieron. Vgl. Boji ☞.

2. **Bōja,** s. Boji.

Bōji (in Hdschrn. auch Bōi), ōrum, *m.* (*Βοιοί*), eine der ansehnlichsten keltischen Völkerschaften, die nach der aus Liv. 5, 34 *sqq.* bekannten Sage ihre ursprünglichen Wohnsitze im eig. Gallien verlassen hatten und zum Theil gegen das hercynische Waldgebirg (bis ins j. Böhmen) vorgedrungen waren (Tac. Germ. 28, 5), theils die Alpen überstiegen und das Po-Thal zwischen den Alpen u. Apenninen eingenommen hatten (Pl. 3, 17, 21. §. 124), beständige Gegner der Römer in den Kriegen in Oberitalien u. Gallien, Liv. 10, 26—29. Front. strat. 1, 2, 7. Caes. b. G. 1, 5, 4 u. 25, 6, in welchen Cäsar einem geschlagenen Theil derselben Wohnsitze bei den Aeduern anwies, Caes. b. G. 1, 28, deren Sitz ohne Zweifel das (freilich zweifelh.) Boja = „Bojerland" b. Caes. b. G. 7, 14, 5. – ☞ Sing. Bōja, ae, *f.* eine **Bojerin**, in dem Wortspiel mit 1. boja: Bojus est, Bojam terit (obscön = quasi *subjungit*), Plaut. capt. 4, 2, 108 (888). – Dav. **Boihēmum** od. **Bojohoemum,** i, *n.* = **Bojenheim**, d. i. die Bojerheimath, das Bojerland, Tac. Germ. 28. Vell. 2, 109, 5.

Bōla, ae, *f.* u. **Bōlae,** ārum, *f.* (*Βωλα*), eine uralte Stadt der Aequer in Latium, j. *Lugnano*, Sing. b. Virg. Aen. 6, 776: Plur b. Liv. 4, 49. §. 6 *sqq.* – Dav. **Bōlānus,** a, um, **zu Bola gehörig, bolanisch**, ager, Liv. 4, 49, 11: subst., Bolani, orum, *m.* die Einw. von Bola, die **Bolaner**, Liv. 4, 49, 3.

Bolbitīnē, ēs, *f.* (*Βολβιτίνη*), Stadt in Unterägypten, j. *Rosette, Raschid.* – Dav.: a) **Bolbitīnus,** a, um, **bolbitinisch**, ostium, die jetzige Mündung des Nils von Rosette, Pl. 5, 10 (11), 64. — b) **Bolbiticus,** a, um, **bolbitisch**, ostium (s. vorh.), Mela 1, 9, 9; vgl. Amm. 22, 15, 10.

bolbitŏn, i, *n.* (*βόλβιτον*), **Kuhmist**, Pl. 28, 17 (68), 232.

bolbus, s. bulbus.

bōlētāria, ium, *n.* u. Sing. **bōlētar,** āris, *n.* (boletus), I) (Plur.) ein **Geschirr zu Pilzen**, Mart. 14, 101 *in lemm.* — II) (Sing.) jedes **Eßgeschirr, Küchengeschirr**, Apic., Treb. Poll. u. A.; vgl. Salmasius zu Treb. Poll. Claud. 17. p. 401 *ed. Hack.*

bōlētus, i, *m.* (*βωλίτης*), die beste Art eßbarer **Pilze, Champignon**, Plaut., Suet. u. A.

bōlis, līdis, Acc. Plur. līdas, *f.* (*βολίς*, ein Pfeil), ein **feuriges Meteor in der Gestalt eines Pfeils**, Pl. 2, 26 (25), 96.

bolītēs, ae, *m.* die Wurzel des Krautes lychnis, Pl. 21, 26 (98), 171.

bōloe (*βῶλοι*, Erdschollen), eine Art Edelsteine, Pl. 37, 10 (55), 150.

bŏlōnae, ārum, *m.* u. *f.* (*βόλος* u. *ὠνεῖσθαι*), I) *masc.* **Fischhändler im Großen**, die ganze Fischzüge (*βόλοι*) aufkaufen und wieder verhandeln, Arnob. 2, 38. — II) *fem.* der **Fischhandel im Großen**, Donat. ad Ter. Eun. 2, 2, 26.

bŏlus, i, *m.* (*βόλος*), der **Wurf**, I) im Würfelspiel, Plaut. u. Auson. — II) der **Wurf** des **Netzes** beim Fischen; dah. A) meton. (*abstr. pro concr.*) die auf einen Wurf gefangenen Fische, der **Fang** (rein lat. jactus), emere bolum, Suet. rhet. 1. — B) übtr., ein **Wurf** = ein **Vortheil**, is primus bolu'st, Plaut.: bolo tangere od. multare alqm, Jmd. um einen Gewinn-, zu Schaden bringen, Plaut.: bolum mihi tantum ereptum tam subito e faucibus, Ter.: magnum bolum deferunt aeris, Varr.

bombax, *Interj.* (*βόμβαξ*), Ausdr. der (wirklichen od. spöttischen) Verwunderung, **ei der Tausend! potz Wetter!** Plaut. Pseud., 1, 3, 131 (365).

bombīto, āre (bombus), **summen**, von Bienen, Auct. carm. de philom. 36. Mart. Cap. 9. §. 999 *ed. Eyssenh.*

bombizātio, ōnis, *f.* (*βομβεῖν*), das **Summen, Gesumse** der Bienen, Paul. Diac. p. 30, 2.

Bombŏmăchīdēs (Bumbŏmăchīdes), ae, *m.* (*βόμβος* u. *μάχομαι*), **Brausekampf, Sausekampf**, komischer Name eines prahlerischen Soldaten, Plaut. mil. 1, 1, 14.

bombus, i, *m.* (*βόμβος*), der **dumpfe, tiefe Ton**, das **Summen, Brummen**, der Bienen, Varr.: der Waldhörner, Lucr.: tympani, Mart. Cap.: der hohlen Hände beim Klatschen, Suet.

bombȳciae arundines (*βομβυκίας κάλαμος*), das **zur Flöte** (*βόμβυξ*) **geeignete Rohr**, Pl. 16, 36 (66), 170.

bombȳcinus, a, um (bombyx), **seiden, aus Seide**, vestis, Pl.: taenia, Mart. – Plur. subst., bombycina, orum, *n.* **seidne Kleider, Seidengewänder**, Mart. 8, 68, 7 u. a. Apul. met. 8, 27 (u. dazu Hildebr.). – Sing. bombycinum, i, *n.* **Seidenweberei**, Isid. 19, 22, 13.

bombȳlis, *f.* (*βομβυλίς*), die **Puppe des Seidenwurms**, Pl. 11, 22 (26), 76. – Nbf. **bombȳlius,** ii, *m.* (*βομβύλιος*) Ambros. hexaëm. 5, 23, 77.

bombyx, ȳcis (*βόμβυξ*), I) *m.* der **Seidenwurm**, die **Seidenraupe**, Pl. u. A. — II) *m.* u. *f.* die **Seide**, Prop. u. Pl.: übtr., von der feinern Baumwolle, Pl. 19, 1 (2), 14.

Bŏmilcăr, ăris, *m.* (*Βομίλκαρ*), I) ein Feldherr der Carthaginienser (thätig seit 510 vor Chr.), der in dem Streben nach Alleinherrschaft unterging, Justin. 22, 7, 7 *sqq.* — II) einer der vertrautesten Diener des Jugurtha (oft b. Sall. Jug.), aber endlich wegen Verraths an seinem Herrn mit dem Tode bestraft, Sall. Jug. 70 *sqq.*

bōmŏnīcae, ārum, *m.* (*βωμονῖκαι*), **Sieger am Altar**, lacedäm. Jünglinge, welche sich um die Wette am Altar der Artemis Orthia geißeln ließen, um ihre Standhaftigkeit zu beweisen, Hyg. fab. 261. Serv. Virg. Aen. 2, 116. Vgl. Thiersch Epochen der bildenden Kunst S. 172.

Bŏna Dĕa (Dīva), die **gute Göttin**, die von den röm. Frauen verehrte Göttin der Fruchtbarkeit u. Keuschheit, deren Tempel kein Mann betreten durfte, Macr. sat. 1, 12. §. 21 *sqq.*, der später aber ein Zusammenkunftsort unkeuscher Frauen u. der Schauplatz der größten Ausschweifungen wurde, Ov. art. am. 3, 244. Der geheime Ort, an welchem die röm. Frauen am 1. Mai zur Festfeier zusammenkamen, hieß Opertum, später auch von verkleideten Männern besucht, Ov. art. am. 3, 633. Juven. 2, 84 *sq.;* 6, 314. So drängte sich Clodius wegen der Pompeja ein (s. Cic. de harusp. resp. 17), weshalb ihn Cicero den Priester der Bona Dea nennt, Cic. ad Att. 2, 4, 2.

bŏnāsus, i, *m.* (*βόνασος*), eine Art wilder Ochsen in Päonien, Pl. 8, 15 (16), 40. – ☞ Solin. 40, 14 **bonācus** (Mommsen) od. **bonnācus** (*ed. Bip.*) gen.

bŏnitās, ātis, *f.* (bonus), die **gute Beschaffenheit** einer Sache, die **Güte**, I) in materieller Hinsicht, agrorum, praediorum, vocis, Cic.: mutuum eādem bonitate solvatur, quā datum est, JCt. — II) in geistiger u. moralischer Hinsicht, A) im Allg.: hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate (natürliche gute Anlage) vincatur, Cic.: u. so b. ingenii, Cic.: summa bonitas et aequitas causae, die Gerechtigkeit einer Sache, die gerechte

Sache, Cic.: b. verborum, Cic. — B) insbes., v. Charakter, die **Güte, Gutmüthigkeit, Gutherzigkeit, Herzensgüte, zärtliches Wohlwollen, Zärtlichkeit, Redlichkeit, bonnete Gesinnung** an sich u. im Benehmen gegen Andere (Ggstz. fraus, malitia), Cic. u. A.: naturalis, Nep.: fides alcjs bonitasque, Cic.: bonitas et beneficentia, Cic.: facit parentes bonitas, non necessitas, Phaedr. – m. Ang. gegen wen? durch *in* od. *erga* m. Acc., bonitas in suos, justitia in omnes, Cic.: id non sine divina bonitate erga homines fieri, Cic.

Bonna, ae, *f.* fester Ort am linken Rheinufer in Niedergermanien, wo Drusus eine Brücke über den Rhein schlug, j. **Bonn**, Tac. hist. 4, 19 *sqq.* Flor. 4, 12, 26. – Dav. **Bonnensis**, e, **bonnensisch**, castra, proelium, Tac.

bonnăcus, s. bonasus.

Bŏnōnĭa, ae, *f.* (*Βονωνία*), I) Stadt in Gallia Cisalpina, früher unter dem Namen Felsina Hauptstadt der etrurischen Zwölfstädte, 564 a. u. c. von Rom colonisirt, j. *Bologna*, Liv. 37, 57, 7. Vell. 1, 15, 2. Sil. 8, 599 (601). – Dav. **Bŏnōnĭensis**, e, **aus** od. **bei Bononia, bononiensisch**, subst., der **Bononienser**, Cic. u. Pl. — II) feste Stadt in Niederpannonien, an der Donau, j. *Banostor*, Amm. 21, 9, 6; 31, 11, 6.

bŏnum, s. bonus S. 630.

bŏnus (alt duonus), a, um, *Compar.* **mĕlior**, -ius, Genit. -ōris, *Superl.* **optĭmus** (v. opto), a, um, **gut** seiner Natur u. seinem Wesen nach (Ggstz. malus), fast in allen Beziehungen entsprechend dem griech. *ἀγαθός* (Ggstz. *κακός*), I) *adj.*: A) **gut** sowohl in physischer, als auch in moralischer Hinsicht, **trefflich, tüchtig, brav** u. dgl., 1) an sich **gut**, bonae aedes, boni postes, Plaut.: nummi boni (Ggstz. nummi adulterini), Cic.: calamus, Cic.: agrum meliorem in his regionibus habet nemo, Ter. – vox, Quint.: bonā esse voce, Plaut. – memoria (Gedächtniß) b., Cic.: si meliore memoriā es, velim scire, ecquid de te recordere, Ter. – bona carmina (Ggstz. mala c.), Hor.: verba suā naturā bona aut mala (versch. v. bona verba unten *no.* I, A, 2, *λ*), Cic.: verba valde bona, Cic.: bona dicta, Witze, Bonmots, Enn. fr.: scripta optima Graecorum, Hor. – ars b., artes b., lobenswerthe =, edle Eigenschaft, = Eigenschaften, Sing. b. Quint., Plur. b. Sall. u. Tac. (vgl. Spalding zu Quint. 12, 1, 7). – adolescentes bonā indole praediti, Cic.

Insbes.: a) = *καλός*, der äußeren Erscheinung nach **gut, hübsch, schön**, forma bona, Ter. u. Varr., melior, Hor.: cervix b., Suet.: M. Lepidus juvenis formā quam mente melior, Vell. — b) von Geburt **gut, von guter Abkunft, vornehm, angesehen**, auch mit ethischem Nebenbegr. des Rechtlichen, Achtungswerthen, wie **honnet**, bono genere natus, Plaut. u. Cic. u. (Ggstz. malo genere natus) Cornif. rhet.: illam civem esse Atticam, bonis prognatam, honneter Leute Kind, Ter. — c) zum Geschäft **gut, tüchtig, brav, wacker**, gubernator, gladiator, Cic.: dux, Ov.: poëta, Cic.: non boni, sed imperiti medici, Cels.: übtr., stilus optimus et praestantissimus dicendi magister, Cic. – m. *Abl.*, et proelio strenuus erat et consilio bonus, Sall. (vgl. im Folg. pace belloque b.). — u. so d) zum Kampfe, im Kriege **tüchtig, wacker, brav** (Ggstz. malus, ignavus, s. Dietsch zu Sall. Jug. 86, 3), meist subst.: juxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncari, Sall.: pari periculo, sed famā impari boni atque ignavi erant, Sall.: optimus quisque cadere aut sauciari, Sall. – m. *Abl.*, vir pace belloque b., Liv.: bonus militiā, Tac.: bello meliores, Sall.: Pisidae optimi bello, Liv. Vgl. Fabri zu Sall. Jug. 13, 1. Drak. zu Liv. 4, 2, 2. Kießl. zu Tac. ann. 1, 3.

2) in Bezug auf die Empfindung, das Befinden, die Lage Jmds., **gut, trefflich, frisch, gesund, angenehm, günstig, glücklich**, *α*) v. phys. u. geistigen Befinden, **gut, trefflich, gesund**, valetudo bona, Cic.: optima, Caes. – mens b., gesunder Sinn, = Verstand, Liv. u. A.: numquid vis? *D.* mentem vobis meliorem dari, Ter. – animus b., ein ruhiger, gelassener Sinn, Plaut.: bono animo esse, gutes Muthes seyn, Cic. u. A.: bonum animum habere, Liv., de Numidia, Sall. — *β*) v. phys. Eigenschaften u. Zuständen, **gut, frisch, gesund**, color (Farbe, Teint), Lucr. u. (Ggstz. malus) Ov.: melior sanguis (Jugendblut) dabit, Virg.: aetas bona, das frische Alter = die Jugend (Ggstz. aetas mala), Cic. u. (der Thiere) Varr. – v. Luft u. Witterung, caelum b., Cato: bona et certa tempestas, Cic.: tempestas melior, via pejor, Hor. — *γ*) v. Local.: *Th.* Non in *loco* emit *perbono* has (aedes)? *Tr.* Immo *optimo*, Plaut.: amnis doctus iter melius, Hor. — *δ*) v. unschädlichen Dingen, **gesund, heilsam, unschädlich**, vinum, Cels.: aquae, Prop. — *ε*) v. den Sinnen angenehmen Dingen, **gut, delicat, köstlich, edel**, regio rebus opima bonis, Lucr.: bonis rebus explere, Lucr.: optimis rebus uti, Nep. – grandi pecuniā et re bonā multā (mit vielen Kostbarkeiten) copiosus, Gell. – optima quaedam (Ggstz. vilia et minuta), Pl. ep. 2, 6, 2. – insbes., bonae res, wie *τὰ ἀγαθά*, köstliche Sachen, d. i. köstliche Salben, Leckerbissen, Delicatessen, Nep.: cena b., Catull.: cenarum bonarum assectator, Sen. — *ζ*) v. Nachrichten u. Gerüchten, **gut, angenehm, günstig**, nuncii b., Plaut.: bona de Domitio, praeclara de Afranio fama est, Cic. — *η*) v. Gesinnung u. Denkart, et quorum melior sententia menti, Virg.: bona ratio (Einsicht) cum perdita confligit, Cic. — *ϑ*) v. Lebens = u. Gemüthszuständen, fama b. (*εὐδοξία*), guter Ruf, Cic. (vgl. fama): optimae opinionis vir, JCt. – cum bona gratia, s. gratia. – cum b. venia, u. bl. bonā veniā, s. venia. – spes b., Cic. u. A. (vgl. spes). — *ι*) v. menschl. Handlungen, Verhältnissen u. Lagen, **gut = nützlich, verdienstlich**, bona facta, Tac.: exemplum b., Tac.: alcjs operā optimā fortissimāque usum esse, Caes.: bonā fortique operā eorum se ad eam diem usum, Liv.: bonam operam navare adversus alqm, Aur. Vict. – od. **gut = gedeihlich, günstig, glücklich**, bona initia (Ggstz. mali eventus), Sall.: bonus eventus, Varr.: exitus boni, Hor.: haec omnia meliores habebunt exitus, Cic.: fata b., Hor.: fatis melioribus uti, Virg.: salutis bonae si quid, Cic.: raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari, Liv.: b. mors, ein glücklicher, leichter Tod, Pl. ep.: b. navigatio, Cic. u. Val. Max. – bonae res, günstige, glückliche Lage, Glück (Ggstz. malae), Plaut. u. Cic.: res et fortunae tuae ... quae quidem quotidie faciliores mihi et meliores videntur, Cic. – in bonam partem, in optimam partem accipere (vgl. accipio), Cic. — *κ*) v. der Zeit, **gut = günstig, glücklich, froh, heiter**, dies b., Ov., Sen. u. Petr.: optima quaeque dies miseris mortalibus aevi prima fugit, Virg.: bona hora, Petr.: bonas horas male collocare, Mart. — endlich *λ*) v. Vorbedeutungen u. Allem, was dazu gehört, **gut = Glück bringend, günstig, von guter Vorbedeutung**, auspicium b., Cic.: meliore opus est auspicio, Plaut.: omine cum bono, Catull.: bona cum alite, Catull.: ite bonis avibus, Ov. – v. der Rede, dicamus bona verba, Tibull.: linguis animisque favete: nunc dicenda bono sunt bona verba die, Ov.: dah. übtr., bona verba quaeso, nur gemach! Ter. Andr. 1, 2, 33 (204).

– u. die Eingangsformeln: quod bonum faustum felix fortunatumque sit, Cic.: quod bonum atque fortunatum sit, Plaut.: quod bonum faustumque sit tibi domuique tuae, Caesar Auguste, Suet. – u. vor Edicten: bonum factum, Heil u. Glück! Suet. (vgl. die Auslgg. zu Suet. Caes. 80): bonum factum, ut edicta mea servetis, wohlan denn, nehmt in Obacht 2c., Plaut.

3) in Bezug auf Zweck u. Gebrauch **gut**, d. i. **tauglich, geeignet, zweckmäßig, bequem**, mit *ad* u. Acc.: terra cujusmodi sit refert, et ad quam rem bona aut non bona sit, Varr.: campi militi Romano ad proelium boni, Tac. – m. *Dat.*, ager frugum fertilis, bonus pecori, Sall.: quia mons pecori bonus alendo erat, Liv. – dah. bonum est, es hilft, Cato. – quod mihi erit bonum atque commodum, bequem u. leicht für mich, Ter.

4) übtr. auf den Grad einer Menge, **gut = ziemlich, nicht unbeträchtlich, ansehnlich**, bona pars hominum, Hor.: bonam partem sermonis in hunc diem differre, Cic.: u. verb. bonam magnamque partem ad se attulit, Ter.: sit bona librorum copia, Hor.

B) in moral. Hinsicht **gut**, 1) im Allg., **gutartig, brav, bieder, redlich, rechtschaffen, zuverlässig, ehrenhaft, treu, ehrlich, honnet** u. dgl. (s. Dietsch u. Fabri zu Sall. Jug. 5, 5), a) v. Gesinnung u. Handlungsweise, ingenio bono esse, Ter.: ob mores bonos, Cels.: bono animo in populum Rom. esse, Caes.: consilio bono, in guter Absicht, Cic.: fides b., bonā fide, s. fides. – conscientia b., Quint., conscientia optima, Pl. ep. – bona atque honesta amicitia, Sall.: societas b., Tac. – causa b., Cic.: ratio bona certat cum perdita, Cic. – bona (edle) pars tui, v. Geist (Ggstz. corpus), Sen.: u. so optima pars hominis, Cic.: u. quod est optimum in nobis, Lact., u. quod in homine praestantissimum et optimum est, Cic. Vgl. Bünem. zu Lact. 1, 7, 13. p. 49 *sq.* — b) v. Pers.: bonus auctor, Cic.: u. so auctor valde bonus, auctor optimus, Cic.: M. Lepidus juvenis formā quam mente melior, Vell.: boni fidelesque socii, Liv.: in foro infimo boni homines et dites ambulant, in medio, ibi ostentatores meri, Plaut.: naturā optimus, Sen.: fecit (homines) ex malis bonos, ex bonis optimos, Capitol. – bes. oft vir bonus u. subst. bl. bonus, der **brave, biedere, rechtliche, honnete Mann**, der **Biedermann**, negant quemquam esse bonum virum nisi sapientem, Cic.: hoc autem celandi genus quale sit et cujus hominis, quis non videt? certe non aperti, non simplicis, non ingenui, non justi, non viri boni: versuti potius, obscuri, astuti, fallacis etc., Cic.: pessimus atque optimus vir, Quint.: justis autem et fidis hominibus, id est bonis viris, ita fides habetur, ut etc., Sall.: proclamando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam bonorum etc., Liv. – subst. (vgl. Dietsch zu Sall. Jug. 42, 3), proprium est boni recte facere, Quint.: bonus tantummodo segnior fit, ubi negligas, malus improbior, Sall.: Plur., minor vis bonis quam malis inest, Pl. ep.: boni, Ggstz. nefandi (die Ruchlosen), Ov. – u. im *Voc.* in der Anrede, **mein guter, braver, wackerer**, wie ὠγαθέ, ὠγαθοί, α) in freundlicher Anrede: dux bone, Hor.: optimi viri, Cic.: o bone, Hor. u. Pers.: bone, Hor.: boni, Hor. — β) mit Ironie: bone vir, Plaut. u. Ter.: quid ais, bone custos defensorque provinciae? Cic. Vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 2, 1. Drak. zu Sil. 2, 240. – u. Bonus = Χρηστός, der „Redliche", als Beiname des Phocion, Nep. Phoc. 1, 1.

2) insbes.: a) politisch **gut-, wohlgesinnt, patriotisch gesinnt, loyal, gemeinsinnig**, d. i. in Rom = **aristokratisch gesinnt**, in Athen 2c. = **demokratisch gesinnt**, ut eum, quem bonum civem semper habuisset, bonum virum (rechtl. M.) esse pateretur, Cic.: bonus et fortis civis (Ggstz. aut timidus aut sibi potius consulens), Cic.: boni cives, boni viri (Ggstz. seditiosus civis), Cic.: qui ita suum consulem observavit, ut et illi quaestor bonus et vobis omnibus optimus civis videretur, Cic.: pars (Partei) melior (Ggstz. pars deterior), Liv. – subst., **ein Patriot, loyaler Bürger**, Sing. u. Plur. bei Cic. u. A.: u. ironisch, etsi propediem video bonorum (Patrioten), id est lautorum et locupletium (Leuten, die gern gut leben und volle Beutel haben) urbem refertam fore, Cic. ad Att. 8, 1, 3. — b) sittlich **gut = sittsam, keusch, tugendhaft**, quid dicas, nullam mulierem bonam esse, Plaut.: femina, Cic.: virgo, conjux, Catull.: pueri boni malique, Catull. – amor, Catull. — c) **gutmütig, uneigennützig**, v. Hetären, die kein Geld nehmen, expedit vobis bonas esse, Tert.: at bona, quae nec avara fuit, Tibull. — d) **gütig = gnädig, gewogen, gefällig**, des bonus veniam, Hor.: vos Manes este boni, Virg. – hic si, qua modeste munifico esse licet, vellet bonus atque benignus esse, Hor. – m. *Dat.*, vicinis bonus esto, Cato: sis bonus o felixque tuis, Virg. – m. *in* u. Acc., eo velim uti possem bono in me, Cic. – dah. als Beiname des Jupiter, Juppiter Optimus Maximus, abgekürzt OM. (nicht Maximus Optimus, s. Cic. de nat. deor. 2, 25, 64), Cic. u. A. – u. Bona Dea, s. bes. S. 626.

II) *subst.:* 1) bonum, i, *n.* das **Gute** = die gute Beschaffenheit, der gute Zustand 2c., ni vis boni in ipsa inesset forma, Ter.: in bonum vertere, zum Guten ausschlagen, Caes.: mutare in deterius aut in melius, Sen.: mutari in melius (v. Pers.), Tac.: perniciosa illorum consilia fortuna deflexit in melius, Sen.: pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit, wußte die bessere Seite herauszukehren, Tac.: reficere in melius, Pl. ep. — 2) wie τὸ ἀγαθόν, bonum, i, *n.*, u. wie τὰ ἀγαθά, Plur. bona, orum, *n.* das **Gut**, das **Gute**, a) übh. jedes phys., geistige u. moral. **Gut, Glücksgut, Glück**, körperliche, geist. u. moral. **Vorzug, Talent, Tugend**, übh. Alles, **was gut, recht u. löblich ist** (Ggstz. malum), α) Sing.: aut honoribus aucti aut re familiari, aut si aliud quippiam nacti sumus fortuiti boni aut depulimus mali etc., Cic.: forma bonum fragile est, Ov.: summum bonum herae esse putabam hunc Pamphilum, Ter.: bonum tuum concoquas, genieße dein Glück, Petr.: nihil quidquam melius homini a diis datum, kein größeres Gut, Cic. – bonum naturale, angeborenes Talent, Nep. – bonum mentis est virtus, Quint.: bonum tuum auge et exorna, dein Gutes (deine Vorzüge, deine Tugenden), Sen. – summum bonum, das höchste Gut (im philos. Sinne), Cic.: a bono honestoque in pravum abstrahi, Sall. — β) Plur.: tria genera bonorum: maxima animi, secunda corporis, externa tertia, Cic.: bona malaque corporis, Suet.: bona paterna et avita, Cic.: bona aut mala, Vorzüge od. Fehler, Sall.: acer bonorum et vitiorum suorum judex, Cic.: eloquentiae, ingenii studiique bona, Quint.: bona pacis, Tac. – mala fugere, sequi bona, Cic. — b) **Gut, Güter, Vermögen, Reichthum, -thümer**, nur im Plur. (vgl. Cic. parad. 1, 1, 7), bona, fortunae, possessiones omnium, Cic.: b. paterna et avita, Cic.: bona caduca, Stat.: bonorum omnium heres, Universalerbe, Liv.: divisa inter creditores bona, Tac. – dah. esse in bonis, im Besitz der Güter (einer Erbschaft) seyn, Cic. ad fam. 13, 30, 1 (dagegen Cic. Tusc. 5, 10, 28:

qui sint in bonis, nullo adjuncto malo, d. i. die im Besitze u. Genusse von [phys. u. moral.] Gütern aller Art sind): u. in dieser Bedtg. habere in bonis, JCt.: dagegen esse in bonis alcjs, im Besitze Jmds. seyn, Jmdm. angehören, JCt. — c) bonum, das **Gute** = der **Nutzen**, **Vortheil**, die **Belohnung** u. dgl., nullā boni spe, ohne sich etw. Gutes zu versehen, Tac.: quis enim ullam ullius boni spem haberet in eo? sollte sich von ihm etwas G. versehen? Cic.: quid mihi sit boni (was sollte es mir helfen), si mentiar, Plaut.: quibus occidi patrem bono fuit, Cic. – bonum publicum, der Staatsvortheil, das Staatswohl, das allgemeine Beste, hoc ita si fiat, publico fiat bono, Plaut.: bene gerere rem bono publico, Plaut.: bonum publicum simulantes, Sall.: ne ira obstaret bono publico, Liv.: privato usui bonum publicum postponitur, Tac.

bŏnuscŭla, ōrum, *n.* (*Demin.* v. bona, Güter), **geringe Glücksgüter**, das **geringe Vermögen**, Cod. Theod. 10, 10, 29. §. 1: avita et paterna, Sidon. ep. 9, 6.

bŏo, āre (βοάω), **laut schreien**, **-ertönen**, Plaut. u. Ov. – Nbf. **bŏo**, ĕre, Pacuv. u. Varr. fr., u. **bŏvo**, āre, Enn. ann. 571.

bŏōpĕs, is, *n.* (βοῶπες), rein lat. caerefolium, **Kerbel**, Apul. herb. 104.

Bŏōtēs, ae u. is, *m.* (βοώτης, Ochsentreiber), das auch *Arctophylax* u. rein lat. Custos od. Custos Arcti (Vitr. 9, 4 [6] *in.*) gen. Sternbild der nördl. Halbkugel, Nomin. Bootes, Cic. poët. de nat. deor. 2, 42, 109. Ov. met. 10, 447: Genit. Bootae, Cic. Arat. 100 (bei Prisc. 706 Booti). Ov. art. am. 2, 55: Genit. Bootis, Hygin. astr. 3, 24. Avien. descr. orb. 456: Dat. Booti, Cic. de nat. deor. 1, 42, 110: Acc. Booten, Ov. fast. 5, 733: Voc. Boote, Ov. met. 2, 176.

Bora, ae, *m.* ein Berg in Macedonien, j. *Nitje* od. *Vitzi*, Liv. 45, 19. §. 8 *sq.*

1. **bŏrēa**, ae, *f.* s. boria.

2. **Borēa**, ae, *f.* falsche Lesart b. Cic. ad Att. 16, 4, 2 st. Bigerra od. Ebora (w. s.).

bŏrĕālis, e (boreas), **nördlich**, Avien. descr. orb. 84 u. a.

bŏrĕās, ae, *m.* (βορέας), rein lat. aquilo, I) eig., der **Nordost-Drittel-Ostwind** (vgl. Pl. 2, 47, 46. §. 119); dann übh. der **Nordwind**, Nep., Virg. u. A. – meton., der **Norden**, Hor. carm. 3, 24, 38. — II) personif., Boreas = Aquilo *no.* II (w. s.), Ov. met. 6, 682 u. 702.

bŏrĕōtis (bŏrēētis), tidis, Acc. Plur. tīdas, *f.* (Βορεῆτις), **nördlich**, Prisc. perieg. 577.

bŏrēus, a, um (βόρειος), **nördlich**, axis, Cic. fr. inc. 3, 15. p. 580 *ed. Orell.* (3, 14. p. 348 *ed. Klotz*). Ov. trist. 4, 8, 41. – Von Spätern bŏrēŭs gemessen, Prisc. perieg. 271 u. a.

bŏrīa, ae, *f.* (βόρειος, nördlich), eine Art **Jaspis**, Pl. 37, 8 (37), 116.

bŏrīth, *indecl. n.* (בֹּרִית) **Seifenkraut**, Vulg. Jerem. 2, 22 u. a.

borrās, ae, *m.* Nbf. v. boreas (w. s.), Prud. psych. 847. Paul. Nol. carm. 17, 245.

borrīo (burrīo), īre, **wimmeln**, Apul. met. 8, 22 *extr.*

Bŏrysthĕnēs, is, *m.* (Βορυσθένης), ein großer Fluß im europ. Sarmatien, j. *Dnjepr* od. *Dnepr*, Mela 2, 1, 6. Curt. 6, 2 (6), 13. Gell. 9, 4, 6. Prisc. perieg. 303: Borystenis ora, Calvus b. Val. Prob. 1395 P. – Dav. A) **Bŏrysthĕnĭdae** od. **Bŏrysthĕnītae**, arum, *m.* (Βορυσθενῖται), die **Anwohner des Borysthenes**, Form *-dae*, Prop. 2, 7, 18: Form *-tae*, Macr. sat. 1, 11. §. 33. — B) **Bŏrysthĕnis**, nĭdis, *f.* eine früher Olbia gen. Stadt am Borysthenes, Colonie von Milet, j. *Kudak* (unweit *Oczakow*), Mela 2, 1, 6 (hier fälschlich von Olbia geschieden). — C) **Bŏrysthĕnĭus**, a, um, **borysthenisch**, amnis B., poet. = Borysthenes, Ov. ex Pont. 4, 10, 53.

bōs, bŏvis, *c.* = βοῦς, I) ein **Rind**, als *m.* = **Ochse**, opimus, Cic.: indomitus, Varr.: boves domiti indomitique, Liv.: Apis ille, sanctus Aegyptiorum bos, Cic.: bos arator, s. arator: bos Luca, s. Luca unter Lucani. – als *f.* = **Kuh**, eximia, Liv.: torva, Ov.: formosa, Ov.: bos femina, Liv.: boves meae, Virg.: boves incustoditae, Ov. – Sprüchw., bovi clitellas imponere, dem Ochsen einen Saumsattel auflegen, d. i. einem eine Verrichtung auftragen, wozu er sich nicht schickt, der er nicht gewachsen ist, alt. Dicht. b. Cic. ad Att. 5, 15, 3, etwas verändert bei Quint. in bos clitellas (*sc.* portabat), Quint. 5, 11, 21. – Scherzh. für die **aus Rindsleder geschnittene Peitsche**, Plaut. asin. 1, 1, 22 (34). — II) (nach dem Griech.) übtr., eine Art Seefische aus dem Geschlecht der Plattfische, Ov. u. Pl. – ☞ Nom. bovis, Petr. 62, 13; vgl. Varr. LL. 7, 38. §. 7: Genit. Plur. gew. boum, in Handschrn. und Ausgg. auch bovum (zB. Cic. de rep. 2, 9, 16 *ed. Halm.*), altlat. boverum (zB. Cato r. r. 62), Dat. u. Abl. Plur. gew. būbus, in sehr guten Hdschrn. auch bōbus (zB. Cic. de nat. deor. 2, 69, 159. Hor. carm. 3, 6, 43). Vgl. überh. Neue's Formenl. 1. S. 287 u. 296. – būbus gemessen, Auson. epigr. 62, 2, wogegen Serv. Virg. ecl. 8, 86.

boscis, ĭdis, *f.* od. (viell. richtiger) **boscās**, ădis, *f.* (βοσκάς), eine Entenart, Col. 8, 15, 1.

Bospŏrus (Bosphŏrus), i, *m.* (Βόσπορος, d. i. Rinderfurt), Name schmaler „Meerengen", insbes.: I) B. Thracius (Βόσπορος Θοάκιος od. τὸ Βυζαντιακὸν στόμα, der Sage nach Furt der Jo als Kuh), zwischen Thracien u. Kleinasien, wegen der reißenden Strömung u. der herrschenden Stürme bei den Schiffern berüchtigt, j. **Straße von Constantinopel**, Varr. r. r. 2, 1, 8. Mela 1, 1, 5. Hor. carm. 2, 13, 14. — II) B. Cimmerius, in der Krim, j. **Straße von Jenikale**, bei den Russen *Wosporskoi*, Mela 1, 1, 15: auch bl. Bosporus, Curt. 6, 2, 13 u. (als *fem.* = die Landstriche am B.) Prop. 3, 11, 68. Sulpic. Sev. dial. 1, 26, 2. – Dav. abgel.: A) **Bospŏrānus**, a, um (Βοσπορανός), **bosporanisch**, bellum, Tac. – subst., Bosporanus, i, *m.* ein **Bosporaner**, Mithridates (rex) Bosp., Tac.: bes. Plur. Bosporani = die Anwohner des Bosporus, die **Bosporaner**, Cic. u. Tac. — B) **Bospŏrĭus** u. **Bospŏrēus**, a, um (Βοσπόριος), **bosporisch**, Form *-ius*, Ov. trist. 2, 298: *-eus*, Sidon. carm. 2, 55. — C) **Bospŏrĭcus**, a, um, **bosporisch**, Gell. 17, 8 *extr.* – ☞ Die Schreibung Bosphorus (Bosforus), Bosphŏrānus (Bosforanus) u. s. w. oft in den Hdschrn., daher auch von Parthey im Mela überall hergestellt.

Bosra, s. Bostra.

Bostra, ae, *f.* (ἡ Βόστρα), Hauptstadt der röm. Provinz Arabien seit Trajan, noch j. *Boszra*, Amm. 14, 8, 13: im alten Testament *Bosra* (Bozra), Vulg. Jes. 34, 6; Jerem. 48, 24 u. a. – Dav. **Bostrēnus**, a, um (Βοστρηνός), **aus** od. **von Bostra**, subst. ein **Bostrener**, praetextatus, Cic. ad Qu. fr. 2, 12, 3: Plur. Bostreni, ōrum, *m.* die Einw. von Bostra, die **Bostraner**, Orelli inscr. 3440.

bostrychītis, Acc. tin, *f.* (*βοστρυχῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 16 (55), 150; 37, 11 (73), 191.

bostrychus, a, um (βόστρυχος), gekräuselt, gelockt, crines, Jul. Firm. math. 4, 12.

bŏtănismŏs, i, *m.* (βοτανισμός), das Ausgäten des Unkrauts, Pl. 18, 18 (47), 169.

bŏtellus, i, *m.* (*Demin.* v. botulus), ein Würstchen, Mart. u. A.

Boterdum, i, *n.* Ort in der Gegend von Bilbilis (s. d.), Mart. 1, 49, 7; 12, 18, 11.

bŏthȳnus, i, *m.* (βόθυνος), e. feuriges Meteor in Gestalt einer Traube, Apul. de mund. 3 u. 16 (bei Sen. nat. quaest. 1, 14, 1 *ed. Haas.* griech.).

Botontinus, s. Butuntum.

bŏtrĭo, s. 2. botryon.

bŏtrōnātŭs, ūs, *m.* (βότρυς), eine Haarfrisur der Frauen in Gestalt einer Traube, Tert. de cult. fem. 2, 10. Cypr. de habit. virg. p. 98 *ed. Oxon.*

bŏtrŭōsus, a, um (botrus) = βοτρυώδης, traubenförmig, rein lat. racemosus, Apul. herb. 66. Isid. 17, 11, 8; vgl. *Salmas.* Exerc. Plin. p. 284, a. C.

bŏtrus, botruus, s. botrys *no.* I.

bŏtrȳītis, tĭdis u. tĭdos, *f.* (βοτρυῖτις), traubenförmig, cadmea b., Galmei in traubenförmiger Krystallisation, Cels. 6, 6. *no.* 6. Pl. 34, 10 (22), 101. Scribon. 24 u. 220. – subst., ein uns unbekannter Edelstein in Traubengestalt, Pl. 37, 10 (55), 150.

bŏtrȳŏdēs, is (βοτρυώδης), traubenförmig, cadmea (vgl. botryitis), Veget. 6 (4), 11, 1.

1. **bŏtrȳŏn**, i, *n.* (βότρυον, τό, welches jedoch von Dindorf in Steph. Thes. als unbegründet verworfen wird), ein Arzneimittel aus Menschenkoth, Pl. 28, 4 (10), 44 (wo viell. botryn zu lesen, od. botryon als Genit. Plur. = βοτρύων zu nehmen ist).

2. **bŏtrȳōn**, ōnis, *m.* (*βοτρυών), der Traubenstengel mit u. ohne Beeren, Pall. u. Mart. – Nbf. botrio, Isid. 17, 5, 14.

1. **bŏtrȳs**, trȳos, *f.* (βότρυς, Traube), I) latinisirt botrus, die Weinbeere, Eccl. – u. botruus, Anthol. Lat. 5, 84, 18 (1050, 18), wenn nicht dort mit *cod. Leid.* u. A. botris zu lesen ist (s. Burm. Addend. tom. 2. p. 698, b. u. Meyer Annot. crit. tom. 2. p. 43). — II) in griech. Form botrys = artemisia, Beifuß, Pl. 25, 7 (36), 74 u. a.

2. **Bŏtrȳs**, ȳos, *f.* (Βότρυς), eine Stadt in Phönicien, j. Dorf *Bathon*, Mela 1, 12, 3.

bŏtŭlārĭus, ĭi, *m.* (botulus), ein Wurstmacher, Wursthändler, Sen. ep. 56, 3.

bŏtŭlus, i, *m.* (urspr., wie φύσκη, der Darm), die Wurst, Laber. fr., Petr. u. A.: botulus cruore distentus, Blutwurst, Tert.

boustrŏphēdŏn, *Adv.* (βουστροφηδόν), von der Rechten zur Linken u. wieder von der Linken zur Rechten, e. alte Art zu schreiben, Mar. Victorin. 1, 14, 6 *ed. Gaisf.* (p. 2499 P. bustrophen).

bŏva, s. boa.

bŏvārĭus, a, um, s. boarius.

bŏvātim, *Adv.* (bos), nach Rinderart, Nigid. bei Non. 40, 26.

Bŏvĭānum, i, *n.* (Βουΐανον), Hauptort der Pentri in Samnium, von den Römern erobert, j. *Bojano*, Cic. Clu. 69, 197. Liv. 9, 28 *in.*; von August zu einer Veteranen-Colonie erhoben (Gromat. vet. p. 231, 8; vgl. Pl. , 12 (17), 107, wo Bov. vetus das eig. Bovianum, Bov. Undecumanorum wahrsch. eben jene Veteranen-Ansiedelung. – Dav.: A) **Bŏvĭānĭus**, a, um, bovianisch, lustra, Sil. 8, 564 (566) *sq.* — B) **Bŏvĭānus** (Bobianus), a, um, bovianisch, ager, Gromat. vet. p. 259, 23.

bŏvĭcīdĭum, ĭi, *n.* (bos u. caedo), das Schlachten der Rinder, factis bovicidiis, Solin. 1. §. 10.

bŏvīlē, is, *n.* (bos), der Rinder-, Ochsenstall, Cato fr. bei Charis. 81 P. Veget. 4, 1, 3 (ungew. st. bubile, s. Varr. LL. 8, 30. §. 54).

bŏvilla, ae, *f.* s. bovillus.

Bŏvillae, ārum, *f.* I) (auch Bobillae geschr., Gromat. vet. p. 231, 11 [103]), uraltes Städtchen in Latium, an der appischen Straße u. am Fuße des Albanerberges, etwa 2 deutsche Meilen von Rom (dah. B. suburbanae, Prop. 4, 1, 33), j. Ruinen bei der *Osteria delle Fratocchie* rechts von der via Appia jenseit des 12. Meilensteins, Ov. fast. 3, 667. Vell. 2, 47, 4. Suet. Aug. 100: mit dem sacrarium der gens Julia, Tac. ann. 2, 41. – In der Nähe dieser Stadt in einem Gasthause fiel der schon auf dem Wege dahin verwundete Clodius von den Händen der Leute des Milo, Ascon. Cic. Mil. argum. §. 4. p. 32 *sq. ed. Bait.* – Dah. scherzh. u. wahrscheinl. im Wortspiel mit bovillus die Ermordung des Clodius pugna Bovillana gen. bei Cic. ad Att. 5, 13, 1. – Dav. A) **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, vicinitas, Cic. Planc. 9, 23: pugna, s. vorh. – subst., in Bovillano, im Bovillanischen (Gebiete), Ascon. Cic. Milon. §. 5. p. 33, 10. — B) **Bŏvillenses**, ium, *m.* die Einw. von Bovilla, die Bovillenser, Orelli inscr. 119 u. a. — II) Städtchen od. Dorf im Arpinatischen; dav. **Bŏvillānus**, a, um, bovillanisch, fundus, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 3.

bŏvillus, a, um (bos), veraltete Nbf. für bubulus, zum Rind gehörig, Rinder-, grex b., Carm. vet. b. Liv. 22, 10, 3: carnes, Theod. Prisc. 1, 7. – subst., bovilla, ae, *f.* = βουστασία, Rinderstall, Gloss.

bŏvīnātŏr, ōris, *m.* (bovinor), I) der Lärmer, Tober, Schimpfer, „bovinatores, θορυβοποιοί, θρύλλον ποιοῦντες ἢ ταραχήν", Gloss.; vgl. *Odfr. Mueller* Paul. Diac. p. 30, 12. — II) = tergiversator (w. s.), Lucil. sat. 11, 12; vgl. Gell. 11, 7, 9 u. Non. 79, 26.

bŏvīnor, āri (bos), schreien, lärmen, schimpfen, Paul. Diac. p. 30, 12.

bŏvīnus, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, medulla, Theod. Prisc. de diaeta 15.

bŏvo, s. boo.

bōx, bōcis, Acc. Plur. bōcas, *m.* (βῶξ), ein sonst unbekannter Meerfisch, Paul. Diac. p. 30, 6. Isid. 12, 6, 9. Pl. 32, 11 (53), 145 (wo aber Sillig u. Jan nach den besten Handschrn. boca lesen).

brăbēum (brabīum, brāvīum), i, *n.* (βραβεῖον), der Preis in den Kampfspielen, der Kampfpreis (eig. u. bildl.), Eccl.

brăbeuta, ae, *m.* (βραβευτής), der Anordner öffentlicher Kampfspiele, der Kampfaufseher, Kampfrichter, Preisaustheiler, Suet. Ner. 53; vgl. Ulp. dig. 3, 2, 4. §. 1.

brabȳla, ae, *f.* eine sonst unbekannte Pflanze, Pl. 27, 8 (32), 55.

brāca (bracca), ae, gew. im Plur. **brācae**, ārum, *f.* = θύλακοι, ἀναξυρίδες (vgl. Gloss. Labb.), eine Art weiter, langer Beinkleider, Pluderhosen, die nicht nur Hüften u. Dickbeine, sondern auch die Unterschenkel, ja den Leib, wenigstens großen Theils (totum corpus bracati, Mela 2, 1, 10) bedeckten, urspr. von den Persern, Indiern, Galliern, Germanen, später auch von den Römern getragen, Ov. trist. 5, 7, 49 u. A.: br. virgatae, Prop. 4, 10, 43: br. albae, coccineae, Lampr. Alex. Sev. 40 *extr.* – Sing. b. Ov. trist. 5, 10, 33.

brācārĭus (bracc.), ĭi, *m.* (braca), der Hosenverfertiger, Lampr. u. A.

brācātus (bracc.), a, um (braca), I) mit weiten Hosen bekleidet, behoset, totum corpus bracati, Mela 2, 1, 10 (vgl. braca). — II) übtr.: A) ausländisch,

barbarisch, verweichlicht, sagati bracatique, Cic.: natio, Cic.: miles, Prop. – B) als geogr. Benennung = *transalpinus*, wie in Gallia bracata, der älteren Benennung der Provinz Gallien jenseit der Alpen, später *Gallia Narbonensis*, Pl.: cognatio br. (sarkastisch), mit Leuten aus *Gallia Narbon.*, Cic.: bracatorum pueri, Knaben aus *Gallia Narbon.*, Juven.

braces, Acc. em, *f.* gallische Benennung einer vorzüglich weißen Getreideart, woraus Malz bereitet wurde, nach Harduin *le blé blanc de Dauphiné*, rein lat. sandala, Pl. 18, 7 (11), 62.

brăcĕus, a, um (braca), **zu den Hosen gehörig,** Auct. Priap. 74.

bracch..., s. brach...

brăchĭālis, e (brachium), **zum Arm gehörig, Arm-,** nervus, Plaut.: crassitudo, die Dicke eines Arms, Pl.: torques, Vopisc. – subst., brachiale, is, *n.* u. brachialis, is, *f.* eine am Oberarm getragene **Armspange,** *n.* b. Pl. u. Spät., *f.* b. Valer. imp. ap. Treb. Poll. Claud. 14, 5.

brăchĭātus, a, um (brachium *no.* II, B, 2), **mit Aesten** gleich Armen **versehen,** arbor, Pl.: vineae, Col.

brăchĭŏlāris, e (brachiolum *no.* II), **zur Pferdemuskel gehörig,** Veget. 1, 25, 5.

brăchĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. brachium), I) **Aermchen, kleiner, niedlicher Arm,** Catull. 61, 181. — II) übtr.: 1) eine **Muskel** am Pferdeschenkel, Veget. 1, 25, 4 *sq.* u. a. — 2) (= ἀγκών) ein **Arm,** eine **Lehne** am Thronsessel, Vulg. 2. chron. 9, 18.

brachiŏnārium, ii, *n.* (βραχίων) = ψέλλιον ἀνδρός, rein lat. brachiale (s. brachialis), Gloss. Labb.

brăchĭum (in Hdschrn. auch bracchium), ii, *n.* (βραχίων), I) der **Unterarm** von der Hand bis zum Ellbogen (während lacertus der Oberarm von da bis zur Schulter), s. bes. Cels. 8, 1. §. 79 *sqq.* u. 8, 10. *no.* 3. §. 55 *sqq.* Tac. Germ. 17 *extr.* Ov. met. 1, 560 *sq.* — II) der **ganze Arm,** von der Schulter bis zu den Fingern, A) eig.: brachium laevum, Vell.: diu jactato brachio scutum manu emittere, Caes.: brachium fregisse, Cic.: dare collo brachia, Virg., od. brachia collo circumdare, injicere, implicare, Ov. – Das Tanzen der Alten bestand vornehmlich in geschickter Bewegung der Arme, brachia numeris movere, numerosa brachia ducere, Ov.: dah. brachia saltantis, Ov. – Sprüchw., brachia sua praebere sceleri, behülflich seyn zu ꝛc., Ov. her. 7, 126. – levi brachio agere, oberflächlich, nachlässig betreiben, Cic. ad Att. 4, 16, 6: und molli brachio objurgare alqm, Jmdm. einen leichten Rippenstoß od. Wink geben (um ihn zurechtzuweisen), Cic. ad Att. 2, 1, 6. – dirigere brachia contra torrentem, wider den Strom schwimmen, Juven. 4, 89. — B) übtr.: 1) für die den Armen analogen Glieder der Thiere, a) für die **Scheren** des Krebses, des Nautilus, Pl.: u. so von den Scheren des Krebsgestirnes, Ov., u. vom Scorpiongestirn, Virg. — b) für den **Wadenschenkel** des Elephanten (= femur), Plaut.: u. im Plur. für die **Vorderschenkel** od. den **Vorderbug** des Löwen (armus), Pl. — 2) für die den Armen ähnlich gestalteten Gegenstände übh., wie: bei Bäumen, die **Aeste, Seitenäste,** Pl., Virg. u. A., bes. am Weinstock, Cato, Virg. u. A.; neben ramus das kleinere Geäste, **Zweig,** Virg., Pl. u. A.: beim Meere, **Arme,** Ov.: bei Gebirgen, **Seitenzweige, Arme,** Pl.: bei Belagerungs- od. Befestigungswerken, ein (natürlicher od. künstlicher) **Seitendamm** zur Verbindung zweier Punkte (gew. lingua gen.), Liv.: ebenso vom Seitendamm eines Hafens, Liv. u. A.: an den Ballisten u. Katapulten, die **Arme,** Vitr.: poet. für **Segelstangen,** Virg. u. A.

Brachmānae, ārum, *m.* u. **Brachmāni,** ōrum u. um, *m.* (Βραχμᾶνες), die **Priester- u. Gelehrtenkaste** der Hindu, die heutigen **Braminen,** Form -*ae*, Tert. apol. 42 *in.* (u. Pl. 6, 17, 21 §. 64 als besondere Völkerschaft). – Form *i*, Amm. 23, 6, 33. Apul. flor. 2. *no.* 15 (wo auch Genit. Brachmanum).

brăchycătălectus, a, um (βραχυκατάληκτος), **brachykatalektisch,** d. i. dem am Ausgange ein ganzer Fuß fehlt, versus, species carminum, Gramm.

brăchўpŏta, ae, *m.* (βραχυπότης), der **Wenigtrinker** (rein lat. parvibibulus), Cael. Aur. acut. 3, 15, 120.

brăchўsyllăbus, a, um (βραχυσύλλαβος), **kurzsylbig,** pes, der Tribrachys ⏑ ⏑ ⏑, Diom. 475 P. Mar. Victorin. 2539 P.

bractĕa (brattĕa), ae, *f.* I) ein **dünnes Blatt** von Metall od. Holz, A) ein **dünnes Metallblech,** bes. **Goldblättchen** (während lamina die dickere Metalltafel), br. auri, Lucr.: tenuis bractea tegat ligna, Goldblättchen, Ov.: crepitabat bractea vento, Goldblättchen an dem goldenen Zweige, Virg.: quod (genus gemmae) argenteis bracteis sublinitur, dem eine Folie von Silber untergelegt wird, Pl.: poet., br. viva, das goldne Fell der Schafe (in Spanien), Mart. — B) = **dünnes Holzblättchen, Fournier** (ebenf. im Ggstz. v. lamina, dem stärkeren Blatte), Pl. 16, 43 (84), 232. — II) der **Flitterstaat, äußere Schimmer** (= Mangel an Gediegenheit), eloquentiae, Solin. praef. §. 2. – ☞ Die besten Handschriften haben überall brattea, s. Lachm. zu Lucr. 4, 729.

bractĕālis (brattĕālis), e, **von Goldblech,** fulgor, Prud. περὶ στεφ. 10, 1025.

bractĕāmentum, i, *n.* (bractea), **Goldflitterwerk,** bildl. = **Flitterstaat** (vgl. bractea *no.* II), Fulg. contin. Virg. p. 140 *ed. Muncker.*

bractĕārius, ii, *m.* (bractea), der **Goldschläger,** Jul. Firm. math. 4, 15. Orelli inscr. 4067 u. 4153. – u. **bractĕāria,** ae, *f.* die **Goldschlägerin,** Orelli inscr. 4153.

bractĕātŏr, ōris, *m.* (bractea), ein **Goldschläger,** Jul. Firm. math. 8, 16. Don. inscr. cl. 9. *no.* 1.

bractĕātus (brattĕātus), a, um (bractea), I) **mit Goldblech, -blättchen überzogen,** sellae, Sidon.: lacunar, Sidon. – übtr., **von Gold schimmernd,** leo, mit goldgelber Mähne, Sen.: comae, Mart. Cap. — II) übtr.: A) **golden, schön, herrlich,** dictum, Auson. grat. act. ad Gratian. 8. — B) **nur äußerlich schimmernd** (= nicht gediegen), felicitas, Sen. ep. 115, 9.

bractĕŏla (brattĕŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. bractea), ein **Goldblättchen,** Juven. 13, 152. Arnob. 6, 21. Prud. περὶ στεφ. 12, 49.

branca, ae, *f.* die **Branke, Pfote,** lupi, ursi, Gromat. vet. p. 309, 2 u. 4.

brancĕ, *n.* s. braces.

Branchĭădŏn, s. Branchus a. E.

branchĭae, ārum, *f.* (βράγχια, τά), die **Kiemen, Kiefern** der Fische, Pl. 9, 7 (6), 16 u. a. – Sing. **branchia,** ae, *f.*, Auson. u. Vulg.

Branchĭdae, s. Branchus.

branchŏs, i, *m.* (βράγχος), die **Heiserkeit,** Cael. Aur. chron. 2, 7, 95. Isid. 4, 7, 13.

Branchus, i, *m.* (Βράγχος), der vom Apollo geliebte Sohn des Smikrus aus Delphi od. des Apollo selbst, der ihm jedenfalls die Weissagegabe schenkte, die er in Didyma, dem berühmt gewordenen Orakel der Branchiden, übte, Mythogr. Lat. 2, 85. Stat. Theb. 3, 479 u. 8, 198 (das. Schol. mit der Stelle des Varr.). – Dav. A) **Branchĭdae,** ārum, *m.* (Βραγχίδαι), die **Branchiden** (= Nachkommen des Branchus), erbliche Diener u. Verwalter des Apollo-Tempels u. -Orakels zu Didyma (Didymeon

d. Curt., penetralia Branchi d. Stat.) im milesischen Gebiete, Curt. 7, 5 (23), 28 *sqq.*: oppidum oraculum Branchidarum appellatum, nunc Didymaei Apollinis, Pl. 5, 29 (31), 112. – Sing. Branchidēs, ae, *m.* der **Branchide**, als Beiname des Apollo, Mela 1, 17, 1. — B) **Branchĭădŏn**, i, *n.* d. **Tempel des Branchus**, Mythogr. Lat. 2, 85.

Brannovīces, s. Aulerci.

Brannovii, orum, *m.* e. keltische Völkerschaft, Clienten der Häduer, Caes. b. G. 7, 75, 2.

brasmătĭae, ārum, *m.* (*βρασματίαι, οἱ*), **Erderschütterungen mit heftigen, aufwärtsdrängenden Stößen**, Amm. 17, 7, 13. – Dass. **brastae**, arum, *m.* (*βράσται*), Apul. de mund. 18.

brassĭca, ae, *f.* **Kohl**, Scriptt. r. r. u. A.: Plur. brassicae, Kohlarten, Cato u. Pl.

brastae, s. brasmatiae.

brăthȳ, ys, *n.* (*βράθυ*), der **Sevenbaum**, rein lat. herba Sabina, Pl. u. Scribon.

brattĕa, -ĕālis, -ĕātŏr, -ĕātus, s. bractea etc.

brattĕŏla, s. bracteola.

Bratuspantium, ii, *n.* Stadt im belgischen Gallien, j. Ruine *Bratuspante* bei *Breteuil*, Caes. b. G. 2, 13, 2.

Braurōn, ōnis, Acc. ōna, *m.* (*Βραύρων*), alte Stadt in Attica, in der Nähe von Sunium, j. *Vraona* od. *Vrana*, Pl. 4, 7 (11), 24. Stat. Theb. 12, 615 (wo Acc. -ona). – Dafür (wahrsch. falsche Lesart) Brauronia, Mela 2, 3, 6.

brăvĭum, s. brabeum.

bregma, ătis (ein indisches Wort = *abortus*), die **Körnerlosigkeit**, piperis, ein Fehler, Pl. 12, 7 (14), 27.

Brenni, s. Breuni.

Brennus, i, *m.* (*Βρέννος*), I) der Anführer der sennonischen Gallier, welche die Römer an der Allia besiegten u. Rom einnahmen, Liv. 5, 38, 3. Serv. Virg. Aen. 6, 826. — II) der Anführer eines großen gallischen Heerhaufens, der Macedonien verheerte, dann in Griechenland einfiel u. bis nach Delphi vordrang, Justin. 24, 5 *sqq.* Cic. de div. 1, 37, 81. Val. Max. 1, 1, 18. Prop. 3, 13, 51.

brĕphŏtrŏphēum, i, *n.* (*βρεφοτροφεῖον*), ein **Findelhaus**, Cod. Just. 1, 2, 19.

Breuni (fälschlich Brenni), ōrum, *m.* rhätische Völkerschaft im nördl. Tyrol (am Brenner) u. im südwestl. Theil von Oberbayern, Hor. carm. 4, 14, 11. Flor. 4, 12, 4.

brĕvĭārĭum, ii, *n.* (breviarius), ein **kurzes Verzeichniß**, eine **kurze Uebersicht**, ein **kurzer Bericht (Rapport)**, ein **Auszug** aus einer Schrift (früher summarium, s. Sen. ep. 39, 1), rationum, Suet.: imperii, Staatsinventarium, statistische Uebersicht, Suet.: totius culturae, Suet.: officiorum omnium breviaria, Suet.

brĕvĭārĭus, a, um (brevio), **kurzgefaßt, zusammengezogen**, rationes, Scaev. dig. 33, 8, 26.

brĕvĭātĭo, ōnis, *f.* (brevio), die **Abkürzung**, Augustin. ep. ad Hesych. 80 *med.*

brĕvĭātŏr, ōris, *m.* (brevio), I) der **Abkürzer, Epitomator**, Oros. 1, 8. — II) der **Verfertiger eines** breviarium (s. d. W.), Novell. 105, 2, 4.

brĕvĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. brevis), **etwas kurz, -klein**, I) eig.: homo, Plaut.: grabatulus, Apul. – subst., breviculus, i, *m.* (*sc.* liber), eine **kleine Schrift, ein Summarium**, Cod. Just. u. Theod. zw. — II) übtr., v. der Zeit, tempus, Apul. met. 6, 25.

brĕvĭlŏquens, quentis (brevis u. loquor), **sich kurz fassend** (mündlich od. schriftlich), Cic. ad Att. 7, 20 *in.*

brĕvĭlŏquentĭa, ae, *f.* (breviloquens), die **Kürze im Ausdruck**, Cic. bei Gell. 12, 2, 7.

brĕvĭlŏquium, ii, *n.* (brevis u. loquor), die **gedrängte, kurze Rede**, Prisc. 754 P. Fulgent. myth. 1. praef. *extr.* Serv. Virg. Aen. 1, 561.

brĕvĭo, āvi, ātum, āre (brevis), **kurz machen, verkürzen**, I) eig.: cervicem, Quint.: gradus, Sidon. — II) übtr.: A) **abkürzen, kurz fassen**, quaedam, Quint.: prolixa (in scribendo), Lact. — B) **kurz aussprechen**, syllabam, Quint. 12, 10, 57.

brĕvis, e = *βραχύς*, **kurz, klein, von geringer Ausdehnung**, I) im Raume, a) in die Weite, **kurz, klein, schmal** (Ggstz. longus, latus), via brevior, Nep.: aqua br., schmales, Ov.: in breve cogere, eng zusammenrollen, Hor.: quo brevius valent, je mehr sie in der Nähe stark im Kampfe sind, Tac. — b) in die Höhe, **kurz, klein, niedrig** (Ggstz. longus, altus, procerus), longus an brevis sit, Cic.: homo corpore brevis, Suet.: judex brevior, Cic. – dah. auch für **klein, gering** übh., mus, Ov.: forma, Ov.: impensa, Ov.: insulae, Pall.: vasculum, Pall. — c) in die Tiefe, **niedrig, flach, seicht** (Ggstz. profundus), brevia vada, Virg., od. bl. brevia, Virg. u. Tac., u. Sing. breve, is, *n.*, Tac. ann. 14, 29, seichte Oerter, Untiefen, Sandbänke. – übtr., brevia, in quibus volutatur, incerta, ancipitia, Sen. ep. 22, 7. — II) in der Zeit: A) eig., **kurz, klein**, ad breve tempus (Ggstz. diu), Cic.: primus ille et brevissimi temporis impetus, Liv.: brevi tempore, auch bl. brevi, in kurzer Zeit, in Kurzem, nächstens, Cic. u. A. (unclass. in brevi, Afran. fr.): brevi post, brevi deinde, Liv.: brevi antequam moreretur, Gell.: aber auch brevi, während einer kurzen Zeit, eine kleine Weile, Ov. met. 5, 32 (vgl. 7, 307: illa brevi spatio silet): ad breve, auf kurze Zeit, Suet. Tib. 68. — B) übtr.: 1) übh. von Dingen in der Zeit, **von kurzer Dauer, kurz**, doch auch **vorübergehend, vergänglich, flüchtig** (Ggstz. longus, perpetuus, sempiternus), vita, Plaut.: vitae curriculum, Cic.: ver, Ov.: occasio, Ter.: dolor, Cic.: rosa, nur kurze Zeit blühende, Hor.: cena, frugale, Hor.: osculum, flüchtiger Kuß, Tac.: assensus, Tac.: dominus, eine kurze Zeit lebender, Hor.: scias nec gratius quicquam decore nec brevius, aber auch nichts hinfälliger, hinwelkender, Suet. — 2) insbes.: a) v. der Sylbenmessung, **kurz, geschärft** (Ggstz. longus, productus), postrema syllaba brevis an longa sit, ne in versu quidem refert, Cic.: syllaba longa brevi subjecta, Hor.: u. subst., brevis, is, *f.* (verst. syllaba), eine Kürze = eine kurze Sylbe (Ggstz. longa), creticus, qui est e longa et brevi et longa, et ejus aequalis paean, qui spatio par est, syllabā longior. Nam aut e longa est et tribus brevibus, aut e totidem brevibus et longa, Cic. – von geschärfter Aussprache, i n d o c t u s dicimus brevi primā literā, i n s a n u s productā, i n h u m a n u s brevi, i n f e l i x longā, Cic.: ut aut contractione brevius fieret aut productione longius, Cic. — b) v. Ausdruck, **kurz, kurz gefaßt** (Ggstz. longus), ne (ille ambitus) brevior sit quam satis sit, neque longior, Cic.: comprehensio et ambitus ille verborum erat apud illum contractus et brevis, Cic.: breves literae tuae, Cic.: laudatio br., narratio br., Cic.: brevi, kurz, mit wenigen Worten, Cic.: quod etsi ita esse pluribus verbis disserendum est; illud tamen et breve confitendum est, nisi qui ita sit affectus, liberum esse neminem, Cic.: breve faciam, ich will's kurz machen, Cic.: hoc breve dicam, kurz sagen, Cic. – subst., α) im Allg., in breve cogere, ins Kurze ziehen, Liv. — β) breve, *n.* od. brevis, is, *m.* (*sc.* liber), ein **kurzes Verzeichniß, eine Liste**, Vopisc. u.

Lampr.: dah. ut in brevi, wie in einem kurzen Verzeichnisse, d. i. summarisch, kurz, Quint. 9, 4, 32. — c) von dem Redner, kurz, sich kurz fassend (Ggstz. longus, copiosus), oratorum si quis ita numerat plura genera, ut alios grandes aut graves aut copiosos, alios tenues aut subtiles aut breves putet etc., Cic.: multos imitatio brevitatis decipit, ut, quum se breves putent esse, longissimi sint, Cic.: ut ego brevior sim, Cic.: esto brevis, Hor. – ☞ *Abl. sing.* gew. i, selten e, wie collo breve, Varr. r. r. 2, 3, 2 (Schneider brevi gegen die Hdschrn.; vgl. Neue's Formenl. 2. S. 19 f.).

brĕvĭtās, ātis, *f.* (brevis), die Kürze, I) im Raume: angusti fretus, Gell.: corporis, kleine Statur, Caes.: crurum, Pl.: coactae brevitatis, Pl. – dah. für Kleinheit übh., br. guttae, Vitr. — II) in der Zeit (Ggstz. longitudo), A) eig.: diei brevitas (Ggstz. longitudo noctis), Cic.: brevitate temporis cogor tam pauca scribere, Cic.: br. horae, Sil. — B) übtr.: a) v. der Sylbenmessung, die Kürze, brevitas et celeritas syllabarum, Cic.: brevitas pedum (Ggstz. proceritas), Cic.: contractio et brevitas dignitatem non habet, Cic.: im Plur., omnium longitudinum et brevitatum in sonis judicium, Cic. — b) v. Ausdruck, die Kürze, Gedrängtheit, loquendi, Auson.: ne brevitas (ambitus) defraudasse aures videatur neve longitudo obtudisse, Cic.: multos imitatio brevitatis decipit, ut, quum se breves putent esse, longissimi sint, Cic.: brevitatis causā, der Kürze wegen, um mich kurz zu fassen, Cic.

brĕvĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (brevis), kurz, I) vom Raume: brevius compellere, kürzer, in kürzeren Kreisen, Tibull. – parvo brevius quam totus, um ein Geringeres weniger als ganz, Pl. — II) übtr., von der Kürze in der Sylbenmessung u. im Ausdruck, a) v. der Sylbenmessung, kurz, geschärft (Ggstz. producte), quibus in verbis eae primae literae sunt quae in sapiente atque felice, producte dicitur, in ceteris omnibus breviter, Cic. or. 48, 159. — b) v. Ausdruck, kurz, in der Kürze, mit wenig Worten, qualis sit summatim breviterque describere, Cic. simpliciter breviterque dicere, Cic.: br. tangere rem, Cic. – quod ego pluribus verbis, illi brevius (dixerunt), Cic. – agam quam brevissime potero, Cic.

brĭa, ae, *f.* ein Weingefäß, Arnob. 7, 29 u. Gloss. Vgl. Hildebr. zu Apul. de mag. 59 (wo viell. zu lesen ist a bria sibi temperare).

Brĭărĕūs, ĕi, *m.* (Βριαρεύς = der Furchtbare), von den Menschen Aegaeon (Αἰγαίων) gen., ein Uranide, nach Andern ein Gigant, mit hundert Armen u. funfzig Köpfen, dah. Br. centumgeminus, Virg. Aen. 6, 287; vgl. 10, 565: Br. ferox, Lucan. 4, 596: als Schwiegersohn Neptuns Meergott b. Ov. met. 2, 10: dah. meton., Aegaeon = mare Aegaeum, Stat. Theb. 5, 288. – Dav. **Brĭărēĭus**, a, um, briarëisch, turba, Claud. rapt. Pros. 3, 188.

1. **brĭgantes**, um, *m.* kleine in den Augenlidern sich einnistende Würmer, Marc. Emp. 8.

2. **Brĭgantes**, um, *m.* (Βρίγαντες), die nördlichste u. ausgebreitetste unter den Völkerschaften des röm. Britanniens, etwa im jetzigen Cumberland, Northumberland &c., Tac. ann. 12, 32. Juven. 14, 196. – Dav. **Brĭgantĭcus**, der Brigantiker, als Beiname des Julius, des Schwestersohns des Civilis, Tac. hist. 4, 70.

Brĭgantĭa, ae, *f.* I) Castell bei den Segusianern in den cottischen Alpen, j. *Briançon*, Amm. 15, 10, 7 (die Handschrn. Vrigantiam). — II) Stadt der brigantischen Vindeliker am Bodensee, j. *Bregenz*, Amm. 15, 4, 1 u. 3. – Dav. **Brĭgantīnus**, a, um, brigantinisch, lacus, der Bodensee (Brigantiae lacus b. Amm. *l. l.*), Pl. 9, 17 (29), 63.

Brīmo, ūs, *f.* (Βριμώ), die Zürnende, Schreckende, Beiname der Hecate, vermischt a) mit der Proserpina, Prop. 2, 2, 12. Arnob. 5, 20: Acc. Brimo, Stat. silv. 2, 3, 38. — b) mit der Ceres (Demeter), Arnob. 5, 20.

Brĭnĭātes, um, *m.* ligur. Völkerschaft südl. vom obern Po, im j. Montferrat, beim j. *Brignolo*, Liv. 41, 19, 1.

brīsa, ae, *f.* Weintrestern, Col. 12, 39, 2.

Brīsaeus, i, *m.* (Βρισαῖος), Beiname des Bacchus, Mythogr. Lat. 3, 12, 2 (wo Briseus): übtr. des Attus, Pers. 1, 76.

Brīsēis, ĭdos, Acc. ĭdem u. ĭda, *f.* (Βρισηΐς), die Briseïde (= Tochter des Brises), Hippodamia, Sklavin des Achilles, die ihm Agamemnon entriß, Varr. sat. Men. 63, 4. Hor. carm. 2, 4, 3. Prop. 2, 8, 35 u. 2, 22, 29. Ov. her. 31, 1; 3, 137. Ov. am. 2, 8, 11.

Brīseus, s. Brisaeus.

Brĭtannia (bei Spät. Brittānia), ae, *f.* sowohl im weit. Sinne Großbritannien (England, Schottland u. Irland), dah. im Plur. Britanniae, Catull. 45, 22. Pl. 4, 16 (30), 102; 25, 3 (6), 21, als (gew.) im engern Sinne die größte Insel England u. Schottland, Britannien, Cic. de nat. deor. 2, 34, 88. Caes. b. G. 4, 21. Tac. Agr. 10 *sq.* Catull. 29, 20 *ed. Haupt.*: meton., modo mihi date Britanniam (= *res a Caesare gestas in Britannia*), quam pingam coloribus tuis, penicillo meo, Cic. ad Qu. fr. 2, 15, 2. – Dav.: A) **Brĭtannĭcus** (bei Spät. Brittānĭcus), a, um, britannisch, aus, in, bei Britannien, literae, Cic.: aestus maritimi, Cic.: legiones, Tac.: herba, eine Pfl., Wasser-Ampfer (*Rumex aquaticus*, L.), Pl. – und Britannicus als Beiname der Besieger britischer Völkerschaften, wie des Sohnes des K. Claudius, Tac. u. Suet. — B) **Brĭtannus** (bei Spät. Brittānus), a, um, britannisch, esseda, Prop.: gens, Solin.: canes, Claud. – subst., Britannus, i, *m.* ein Britannier, catenatus, Hor.: Plur. Britanni, orum, *m.* *α*) die Britannier, Caes. u. A. *β*) die Bretagner in Gallien, Sidon. — C) **Brĭtannĭcĭānus**, a, um, nach Britannien Geschäfte machend, Orelli inscr. 2029. — D) **Britannis**, ĭdis, *f.* britannisch, insulae, Prisc. perieg. 578. – ☞ Die Schreibung Brittania, Brittanicus, Brittanus überall in den Handschriften und dah. jetzt in den Ausgaben des Solinus, der Scriptores hist. Aug. u. des Mart. Capella.

Brĭto (Britto), ōnis, *m.* I) ein Britannier, Juven. 15, 124. Auson. epigr. 110. — II) ein Bretagner in Gallien, poet. für Gallier übh., Mart. 11, 21, 9.

Brĭtŏmartis, tis, Voc. ti, *f.* (Βριτόμαρτις, vom cret. βριτύς = süß, segensreich, u. *μάρτις = *μαρνά, Jungfrau; dulcis dea übersetzt v. Solin. 11, 8, wo Acc. Britomartem), urspr. eine cretische Segensgottheit, als Nymphe der Diana mit dem Beinamen Aphaea u. Dictynna (s. u. d. WW. das Nähere), Virg. Cir. 294 *sq.*, später mit der cretischen Diana identificirt, Claud. cons. Stil. 3, 251 u. 303.

Brittĭus, **Brittĭi**, s. Bruttii.

Brixellum, i, *n.* festes Städtchen am rechten Po-Ufer, in Gallia Cisalp., j. *Bersello*, Tac. hist. 2, 33 *sqq.* Suet. Oth. 9. – Andere Schreibung **Brixillum**, i, *n.*, Pl. 3, 15 (20), 115. Murat. inscr. 239. – Dav. **Brixillānus**, a, um, aus Brixillum, Orelli inscr. 3734.

Brixĭa, ae, *f.* Stadt in Gallia Cisalp., meist im

Besitz der Cenomanen, s. *Brescia*, Liv. 5, 35, 1: Mutterstadt von Verona, Catull. 67, 32. – Nbf. Brixa, Itin. Hieros. p. 558, u. als Plur. tantum Brixae, Charis. p. 35,8 *ed. Keil.* (p. 22 *ed. Putsch.* Brixiae). – Dav.: A) **Brixiānus**, a, um, brixianisch, Galli, Liv.: porta, Tac.: Plur. subst., Brixiani, orum, *m.* die Einw. v. Brixia, die Brixianer, Orelli inscr. 1971. — B) **Brixiensis**, e, brixiensisch, Augustin. ep. 222.

Brixillum, s. Brixellum.

brocchitās (brochitas), ātis, *f.* (brocchus), dentium, das Hervorragen der Zähne bei den Thieren, Pl. 11, 37 (64), 169.

brocchus (brochus, broncus, bronchus), a, um, I) hervorstehend, von den Zähnen der Thiere, brocchi od. dentes brocchi, Bleckzähne, Varr. — II) übtr. v. Thieren u. Menschen, mit hervorstehenden Zähnen, mit Bleckzähnen, Plaut. fr. b. Fest. p. 375,21.

brochōn, i, *n.* das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Pl. 12, 9 (19), 35.

Brogitārus, i, *m.* Schwiegersohn des Königs Dejotarus, ein Galatier, an welchen P. Clodius als Tribun das Priesterthum von Pessinus u. den Königstitel verkaufte, Cic. Sest. 26, 56; de har. resp. 13, 28 *sqq.* u. a.: Plur. = Leute wie Br., Cic. de har. resp. 27, 59.

Brŏmiālis, s. Bromius.

Brŏmius, ii, *m.* (βρόμιος), der Lärmende, ein Beiname des Bacchus, Plaut. Men. 5, 2, 82 (836). Ov. met. 4, 11. Petr. 41, 6. – Dav.: A) **Brŏmiālis**, bromisch = bacchisch, Mart. Cap. 8. §. 804. — B) **Brŏmius**, a, um, bromisch = bacchisch, Varr. fr. u. Claud.

brŏmŏs, i, *m.* (βρόμος), eine Art Hafer, Pl. 18, 10 (20), 93. – als Unkraut, Pl. 22, 25 (79), 161.

brōmōsus, a, um (βρωμώδης), stinkig, bockig, caro, Cael. Aur.: qualitas, Cael. Aur.

bronchia, ōrum, *n.* (βρόγχια), die Luftröhrenäste, die Bronchien, Cael. Aur. acut. 2, 28, 147.

bronchus, **broncus**, s. brocchus.

Brontē, ēs, *f.* (βροντή), der (personificirte) Donner, Pl. 35, 10 (36), 96.

brontea, ae, *f.* (v. βροντή), der Donnerstein, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (55), 150. – Andere Form **brontia**, Isid. 16, 15, 24.

brontōn, ontis, *m.* (βροντῶν), der Donnernde, Beiname des Juppiter, deus, Gruter inscr. 34, 5. Orelli inscr. 1272.

brūchus, i, *m.* (βροῦχος) eine ungeflügelte Heuschreckenart, Prud. ham. 229. Vulg. Levit. 11, 22 u. a.

Bruchīon, ii, *n.* königl. Residenz in Alexandrien mit vielen Prachtgebäuden (Königspalast, Museum, Mausoleum 2c.), Amm. 22, 16, 15. Hieron. vit. S. Antonii. Vgl. Pauly's Realenc. 1. S. 361.

Bructĕri, ōrum, *m.* eine alte germanische Völkerschaft [Anwohner der (Westseite der) Ems u. Lippe bis zum hercynischen Wald hin], der auch die Seherin Veleda angehörte, s. Tac. Germ. 33; ann. 1, 51. Vell. 2, 105, 1. Pl. ep. 2, 7, 2 (wo Genit. Bructerûm). – Sing. Bructĕrus, i, *m.* der Bructerer, collectiv = Bructeri, Claud. IV. cons. Hon. 451. – Dav. **Bructĕrus**, a, um, bructerisch, ea virgo (Veleda) nationis Bructerae, Tac. hist. 4, 61.

Bruges, alt = Phryges, w. s.

brūma, ae, *f.* (BREVMA, zsgzg. aus brevissima [*sc.* dies]; vgl. Varr. LL. 6, 2. §. 8), die Zeit des scheinbaren Stillstandes der Sonne im Steinbock, die Wintersonnenwende, das Wintersolstitium, der Wintersanfang, die Zeit der kürzesten Tage (Ggstz. solstitium), I) eig.: tempus a bruma ad brumam, quum sol redit, vocatur annus, Varr. LL.: solis accessus discessusque solstitiis brumisque cognosci, Cic.: ante brumam, Cic.: sub bruma, Caes.: brumā (zur Zeit der W.), Cic.: erat forte brumae tempus, Liv.: novissimus dies brumae, Pl. — II) poet. übtr.: A) die eig. Winterzeit, Winterkälte, -frost (vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 7, 10), ver proterit aestas interitura, simul pomifer autumnus fruges effuderit, et mox bruma recurrit iners, Hor.: br. horrida cano gelu, Virg.: per brumam, Hor. — B) meton. = das Jahr, per quinquagenas brumas, Manil.: ante brumas triginta, Mart.

brūmālis, e (bruma), zum Wintersolstitium od. übh. zum Winter gehörig, winterlich (Ggstz. solstitialis), signum, der Steinbock, Cic.: circulus, der Winterwendekreis, Pl.: oriens, occasus, Pl. u. Apul.: dies, der kürzeste Tag, Cic.: diebus brumalibus, in den kürzesten Tagen, mitten im Winter, Hirt. b. G.: u. so sidus, poet. = Wintertag, Ov.: tempus, Winterzeit, Cic. poët. u. A.: horae, die kurzen Winterstunden, Ov.: frigus, Virg.

brūmāria, ae, *f.* ächtes Löwenblatt, eine Pflanze, Apul. herb. 7.

Brundisium (seltener Brundusium), i, *n.* Stadt in Calabrien, in einem Halbzirkel am Meere gelegen, mit einem geräumigen trefflichen Hafen, aus dem gew. die Ueberfahrt nach dem gegenüber liegenden Griechenland u. Orient geschah, j. *Brindisi*, Caes. b. c. 1, 25. Cic. Phil. 1, 3, 7. – Dav. **Brundisīnus** (Brundus.), a, um, brundisinisch, portus, Caes.: ager, Varr.: colonia, Cic.: ostrea, im Hafen von Brundisium gefischt, Pl. 32, 6 (21), 61. – subst., in Brundisino, im Brundisischen, Varr. – Brundisini, orum, *m.* die Einw. von Brundisium, die Brundisiner, Cic. u. Gell.

bruscum, i, *n.* der Schwamm am Ahornbaume, Pl. 16, 16 (27), 68.

brūtesco, ere (brutus), zum Viehe-, roh-, unvernünftig werden, Eccl.

Brūtiānus, **-tīnus**, s. 2. Brutus.

Brutidius, ii, *m.* mit dem Beinamen Niger, ein röm. Geschichtschreiber u. Rhetor zur Zeit des Tiberius, Verf. einer verlornen Schrift über Cicero's Tod, Tac. ann. 3, 66. Juven. 10, 83.

Brūtīnus, a, um, s. 2. Brutus.

Bruttiānus (Brutianus), s. Bruttii.

Bruttii (Brutii, Brittii), ōrum, *m.* die Bruttier, die Bewohner der südlichen Spitze Italiens (j. *Calabria Ulteriore*), Liv. 22, 61, 11 u. ö.: Sing. Bruttius (Brittius), ii, *m.* der Bruttier, collectiv = die Bruttier, Liv. 31, 7, 11. Flor. 1, 18, 27. Sil. 8, 570; 8, 10. – sehr oft Bruttii (Brittii), meton. = das Land der Bruttier, das Bruttische, das bruttische Gebiet, in Bruttiis, Cic. Rosc. Am. 42, 133; Caecin. 19, 54. Caes. b. c. 1, 30, 4: in Bruttios, Liv. 34, 53, 2. – Dav.: A) **Bruttiānus** (Brutian.), a, um, bruttianisch, caules, Pl.: subst., Bruttiani, orum, *m.* die (im zweiten punischen Kriege) zu Staatssklaven gemachten Bruttier, welche die Dienste der Lictoren, Gerichtsdiener, Boten u. dgl. in Rom verrichten mußten, die Bruttianer, bruttianischen Diener, Cato or. 9 *in.* — B) **Bruttius**, a, um, bruttisch, ager, das bruttische Gebiet, Bruttien, Liv. u. A.: pix Bruttia, Col. u. Pl., u. bl. Bruttia, Calp., bruttisches Pech (als vorzügl. gerühmt). – ☞ Die Schreibung Brittii u. Brittius ist bei Cicero u. Florus die der besten Handschrn.; vgl. Inscr. Neap. p. 458.

1. **brūtus**, a, um (verwandt mit βαρύς, u. zwar entweder zsgzg. aus bărutus als verlängerte Form von bărus, wie astutus v. astus, od. unmittelbar = βριθύς, gewichtvoll, lastend, schwer), I) schwer, schwerfällig, pondus, plumpes Gewicht, Lucr.: tellus,

Hor. — II) übtr., **stumpf, gefühllos, unvernünftig, stockdumm,** a) v. leb. Wesen (Ggstz. sapiens), homo, Pacuv.: adolescentia bruta et hebes, Cic.: Fortuna insana et caeca et bruta, Pacuv.: non sum tam brutus, Apul.; vgl. Cic. ad Att. 14, 14, 2 scherzh.: ista culpa Brutorum (des L. Junius u. D. Junius)? Minime illorum quidem, sed aliorum brutorum, qui se cautos ac sapientes putant. – u. von den Thieren als **vernunftlosen** Geschöpfen, animal, Pl.: animalium hoc maxime br., vom Schwein, Pl. — b) v. Lebl.: fulmen, gleichs. blindlings u. ohne Absicht treffend, Pl.: pira, mit wolliger Decke, gleich den dummen Schafen, Pl.: scitum Caesaris, vernunftlos, unüberlegt, Prud.

2. **Brūtus**, i, *m.* (1. brutus), Beiname der Römer aus der gens Junia, von denen die bekanntesten: I) L. Junius Brutus, der durch fingirte Albernheit (daher der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, Befreier Roms von der königlichen Herrschaft, Liv. 1, 56 *sq.* Ov. fast. 2, 717 u. 837. Cic. Tusc. 1, 37, 89. — II) M. Junius Brutus, Sohn der Schwester des Cato Uticensis, Servilia, u. des M. Brutus (nicht des Caesar, s. Ellendt zu Cic. Brut. p. 136), Mörder des Julius Cäsar, Cic. Phil. 1, 3 *sq.* Vell. 2, 56 u. 58. Suet. Caes. 80 *sq.*: intimer Freund des um 21 J. ältern Cicero, als Philosoph u. Redner geachtet u. thätig, Cic. Ac. 1, 3, 12: derselbe, dem Cicero mehrere seiner Schriften (den Orator, Brutus u. a.) widmete. Vgl. für *no.* I. u. II. brutus *no.* II, a. — III) D. Junius Brutus, der Mitverschworene des Vorigen, Cic. Phil. 3, 4 *sq.* Vell. 2, 56 u. 58. Suet. Caes. 80 *sq.* – Plur. Bruti, Pl. ep. 1, 17, 3. — Dav. abgel.: *α*) **Brūtiānus**, a, um, **brutianisch, des** (M. Junius) **Brutus**, castra, Vell.: ultio, Val. Max.: bellum civile, Lact. — *β*) **Brūtīnus**, a, um, **brutinisch, des** (M. Junius) **Brutus**, consilia coepi inire Brutina plane, Cic. ep. ad Brut. 1, 15, 6.

brȳa, ae, Acc. an, *f.* (*βρύα), **der auch** myrice u. tamarice genannte Strauch, Pl. 13, 21 (37), 116; 24, 9 (42), 69.

brȳon, i, *n.* (βρύον), I) **Moos**, bes. die sonst sphagnos genannte Art, Pl. 12, 23 (50), 108. — II) eine am Meere wachsende Pflanze, Pl. 13, 25 (49), 137 u. a. — III) die **traubenförmige Blüthe der Silberpappel**, Pl. 12, 28 (61), 132.

brȳōnia, ae, *f.* (βρυωνία), eine wildwachsende rankende Pflanze, **Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe,** Pl. u. A.

bū- (βου-) drückt in vielen Zusammensetzungen griech. Wörter blos den Begriff des sehr Großen, Ungeheuern aus, ist aber auch in diesen Fällen von βοῦς, unser gemeines **ochsig**; vgl. bumastus, bumelia, buselinum.

būa, ae, *f.* Naturlaut der Kinder zur Bezeichnung des Trunks, wie pappa zu der der Speise, Varr. u. Lucil. b. Non. 81, 1 *sqq.*

Būbaesius, s. Bubasus.

būbăliōn, ii, *n.* (βουβάλιον), die **wilde Gurke**, Apul. herb. 113.

būbălus, i, *m.* (βούβαλος), I) die afrikanische **Gazelle**, Pl. 8, 15 (15), 38. Solin. 20, 5. Vulg. deut. 14, 5 u. a. – Dav. **būbălus**, a, um, **von der afrikan. Gazelle**, caro, Vulg. 2. Sam. 6, 19; 1. paral. 16, 3. — II) der **Büffelochs, Büffel**, Pl. 8, 15 (15), 38. Solin. 20, 5. Mart. spect. 23, 4 (überall neben bison). – Nbf. **būfălus**, Ven. Fort. carm. 7, 4, 21.

Būbastis, is, *f.* (Βούβαστις), I) eine ägyptische Göttin, mit der Artemis der Griechen u. der Diana der Römer (als Mondgöttin) verglichen, abgebildet in Katzengestalt od. mit Katzenkopf, weil die Katze das ihr heilige Thier war, Ov. met. 8, 691. – Dav. **Būbastius**, a, um, **bubastisch, der Bubastis**, sacra, Grat. cyn. 42: Plur. subst., Bubastii, ium, *m.*, **Priester der Bubastis**, Orelli inscr. 5974. — II) die der Göttin Bubastis geheiligte Hauptstadt des **Būbastītes nomos** (Βουβαστίτης νομός, Pl. 5, 9, 9. §. 49) in Unterägypten, am pelusischen Nilarme, j. Ruinen *Tell-Bustah* (d. i. Hügel von Bubastis), Mela 1, 9, 9.

Būbăsus u. **Būbassus**, i, *f.* (Βούβασος, Βούβασσος), eine alte Stadt in Carien, östl. von Cnidus, Pl. 5, 28 (29), 104. – Dav.: A) **Būbăsis**, ĭdis, *f.* **bubasisch**, nurus, Ov. met. 9, 644. — B) **Būbassius**, a, um (Βουβάσσιος), **bubassisch**, sinus, Mela 1, 16, 2 (Parthey Bubaesius).

Būbetius, s. Bubona.

būbīle, is, *n.* (bos), ein **Rinder-** od. **Ochsenstall**, Plaut., Scriptt. r. r. u. A.

1. **būbo**, ĕre, **pfeifen, tönen**, von der Rohrdommel, Auct. carm. de philom. 42 (*al.* buto).

2. **būbo**, ōnis, *m.* (βύας), der **Uhu, Schuhu** (*Strix Bubo*, L.), Ov., Pl. u. A. – als *fem.* bei Virg. Aen. 4, 462.

Būbōna, ae, *f.* (bos), die **Beschirmerin der Rinder**, eine Göttin der Römer, Augustin. de civ. dei 4, 24 u. 34. – Dav. **Būbetius**, a, um, die **Bubona betreffend, der Bubona**, ludi, Pl. 18, 3 (3), 12.

būbōniŏn, ii, *n.* (βουβώνιον), eine gegen die Geschwulst der Schamtheile gebrauchte Asterart, sonst aster Atticus gen., Pl. 27, 5 (19), 36.

bubsĕqua, ae, *m.* (bos u. sequor), ein **Rinderhirt**, Apul. u. Sidon.; vgl. Hildebr. zu Apul. met. 8, 1. p. 634.

būbulcĭtor, āri, u. **bubulcīto**, āvi, āre, I) **Rinderhirt seyn, Ochsen treiben, -pflegen**, Form -or, Plaut. most. 1, 1, 50 (wo paragog. *Infinit.* -arier): Form -o, Apul. flor. 1. *no.* 6. — II) übtr., **wie ein Ochsentreiber schreien**, apud rhetorem bulbucitarat, Varr. sat. Men. 52, 1.

būbulcus, i, *m.* (bos), der **Rindertreiber, -knecht**, der **Ochsentreiber, -knecht**, Scriptt. r. r., Cic. u. A.

būbŭlīnus, a, um, spät. Nbf. v. bubulus, zum Rind gehörig, **Rinder-**, stercus, fimum, Veget.: urina, Veget.

būbŭlo, āre (bubo), **Bu Bu rufen**, als Naturlaut des Uhu, Auct. carm. de philom. 37.

būbŭlus, a, um (bos), zum Rind gehörig, **Rinder-, Ochsen-, Kuh-**, pelles, Lucil. fr.: corii, Ochsenriemen, Plaut.: u. so cottabi, das Klatschen solcher Ochsenpeitschen, Plaut.: u. monimenta, Peitschenhiebe, Plaut.: pecus, Varr.: fimum, Liv.: caseus, Varr. u. Suet.: caro, Pl. u. Lampr.: lac, Pl.: lingua (s. buglossa), eine Pflanze, Pl.: adeps, medulla, Cael. Aur. – subst., bubula, ae, *f.* **Rindfleisch**, Plaut., Cels. u. A.

būcaeda, ae, *m.* (bos u. caedo), **mit rindsledernen Riemen gepeitscht**, Plaut. most. 4, 2, 1 (884).

būcardĭa, ae, *f.* (βοῦς u. καρδία), ein dem Rindsherzen ähnlicher Edelstein, viell. eine Art Türkis, Pl. 37, 10 (55), 150.

bucca, ae, *f.* die (im Reden, Essen u. dgl. aufgeblasene, vollgestopfte) **Backe** (versch. von genae, der bloßen Oberfläche des Gesichts, den „Wangen“), I) eig.: demonstravi digito pictum Gallum, distortum, ejectā linguā, buccis fluentibus, Cic.: erant illi fluentes purpurissataeque buccae, Cic.: tunc extenti buccarum sinus perlucent, der quakenden Frösche, Pl.: buccas inflare, Plaut., vor Ingrimm, Hor.: garrire (loqui) od. scribere, quod od. quidquid in buccam venit (was einem vor den Mund kommt), Cic. u. Mart.: homo durae buccae, von

unbeugsamer, frecher Rede, Petr.: gemina quaedam buccarum inanitas, eine doppelte Vertiefung, wie eine hohle Backe, Pl. — II) meton.: 1) ein **Mundbissen**, Petr. u. Mart. — 2) v. Pers., Einer der die Backen aufbläst, ein **Backenbläser**, **Bausback**, a) v. Hornbläser (cornicen), Juven. 3, 34. — b) v. schlechten Sachwalter, der sich im Reden lächerlich ereifert, Juven. 11, 34. — c) Plur. buccae, Bausbacken, volle Backen (beim Essen) = Schmarotzer, Parasiten, Petr. 64, 12.

buccĕa, ae, *f.* (bucca), ein **Mundbissen**, Aug. b. Suet. Aug. 76 *extr.*

buccella, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), I) ein **kleiner Mundbissen**, Mart. 6, 75, 3. Apic. 7, 6. Vulg. Ruth 2, 14 u. a.: bucc. panis, Vulg. genes. 18, 5 u. a. — II) ein **kleines** unter die Armen **vertheiltes Brot**, Cod. Theod. 14, 17, 5.

buccellāris, e (buccella), **zum Mundbissen gehörig**, I) *adj.:* farina, aus Zwieback (buccellatum) gemahlenes Mehl, Plin. Val. 1, 6. — II) *subst.*, **buccellārĕ**, is, *n.* ein **Kochgefäß**, Marc. Emp. 8. §. 5 u. a.

buccellārĭus, ĭi, m. (buccella), e. **Stationssoldat**, Cod. Just. 9, 12, 10.

buccellātum, i, *n.* (buccella), **Soldatenzwieback**, Spart. Pesc. Nig. 10, 4. Vulcat. Gall. Avid. Cass. 5, 4. Amm. 17, 8, 2. Cod. Theod. 7, 4, 6 u. 5, 2.

buccīna, **buccĭnātŏr** etc., s. bucina etc.

bucco, ōnis, *m.* (bucca), der **Tölpel** in der Komödie, der die Backen aufblies u. hinhielt (os praebuit), um sich zum Ergötzen der Zuschauer eine knallende Backpfeife (salpicta od. salpitta, Arnob. 7, 33) geben zu lassen; dann übtr. = **Tölpel**, **Einfaltspinsel** übh., Plaut. u. Apul.; vgl. Heinrich zu Juven. 5, 171 *sqq.*

bucconĭātis, *f.* eine spätere Rebsorte der thurinischen Hügel, Pl. 14, 3 (4), 39.

buccŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), I) die **Backe**, das **Maul**, Suet. u. Apul. — II) übtr.: A) παραγναθίς, das **Backenstück** am Helme, Liv. u. A.; vgl. Heinrich zu Juven. 10, 134. — B) die **Backe** (rechts u. links) an der *catapulta*, zur Sicherlegung des Geschosses, Vitr. 10, 10 (15), 3.

buccŭlārĭus, ĭi, *m.* (buccula), der **Verfertiger von Backenstücken** an Helmen, Tarrunt. dig. 50, 6, 6 (*al.* buccularum structores).

buccŭlentus, a, um (bucca), **bausbackig**, **großmaulig**, Plaut. merc. 3, 4, 54 (639).

Būcĕphălās, ae, Acc. an, *m.* u. **-us**, i, *m.* (macedon. βουκεφάλας, griech. βουκέφαλος), das (mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. nach der Breite seiner Stirn so genannte, vgl. Pl. 8, 42, 64. §. 154) Leibpferd Alexanders des Gr., Curt. 6, 5 (17), 18. Gell. 5, 2, 1 *sqq.*: dem zu Ehren eine neu erbaute Stadt am Hydaspes gen. wurde **Būcĕphăla**, ae, *f.* od. **Būcĕphălē**, ēs, *f.* (Βουκεφάλη) od. **Būcĕphălŏs**, i, *f.* (Βουκέφαλος), j. *Dsjilum* od. *Djelim*, Form -a, Pl. 6, 20 (23), 77. Curt. 9, 3, 23: Form -e, Justin. 12, 8, 8: Form -os, Gell. 5, 2. §. 5.

būcĕrăs, *n.* (βούκερας, Ochsenhorn), das sonst foenum graecum genannte Schotengewächs, **Bockshorn**, Pl. 24, 19 (120), 184.

būcĕrōs, ōn (βούκερως, ων), **Rindshörner habend**, bucera armenta, Herden Rindvieh, Ov.: bucera secla, die Zucht der gehörnten Herden, Lucr. – Nbf. **būcĕrĭus**, a, um, b. Lucr. 2, 663.

būcētum, i, *n.* die **Trift**, nach Döderl. Syn. 6. S. 42 der **Busch**, das franz. *bosquet*, Lucan. 9, 185. Gell. 11, 1, 11. Sidon. ep. 2, 2. – Nbf. bucita, orum, *n.*, Varr. LL. 5, 34. §. 164.

būcĭna (in Handschrn. u. Inschrn. auch buccīna), ae, *f.* (nach C. vom Laute bu u. cano, nach A. zsgzg. aus bovicina [v. bos u. cano]), I) ein schneckenförmig gewundenes **Horn** aus Blech od. Messing, ähnlich unserm **Waldhorn**, A) eig.: a) der Hirten, bes. der Schweinhirten, das **Hirtenhorn**, Scriptt. r. r. u. A.; vgl. Broukh. zu Prop. 4, 10, 29. — b) beim Heere, um aus der Nähe des Feldherrn das Hauptsignal (classicum) zum Aufbruch u. Angriff zu geben, welches dann durch die tuba für das Fußvolk, durch den lituus für die Reiterei sich weiter verbreitete, Virg. Aen. 11, 475. – um das Zeichen zum Ablösen der Wachen bei Nacht (die in vier Nachtwachen getheilt war) zu geben, secundae vigiliae bucinā signum datum, Liv.: jam quarta canit venturam bucina lucem, Prop.: dah. meton., ut ad tertiam bucinam (= *vigiliam*) praesto essent, Liv. – um das Ende der Hauptmahlzeit (gegen Abend) anzukündigen, Tac. ann. 15, 30, 2, u. dazu Ruperti. — c) im öffentl. u. bürgerlichen Leben, zur Zusammenberufung der Volksversammlung (in ältern Zeiten), Prop. 4, 1, 13. – zur Ankündigung einer der vier Abtheilungen, in welche der bürgerliche Tag getheilt war, nondum in noctem vergente die tertia misit bucina signum, Sen. Thyest. 799 (vgl. bucino). — B) übtr.: foedae bucina famae, Posaune = Ausposaunung, Juven. 14, 152. — II) die kreiselförmig gewundene **Tritonsmuschel**, auf welcher der Triton bläst, Ov. met. 1, 335 u. 337.

būcĭnātŏr (bucc.), ōris, *m.* (bucino), I) der **auf der** *bucina* **bläst**, der **Hornbläser**, Varr. LL., Caes. u. A. — II) übtr., der **Ausposauner**, existimationis meae, Cic. fil. b. Cic. ad fam. 16, 21, 2.

būcĭno (bucc.), āvi, ātum, āre (bucina), **auf der** *bucina* **blasen**, **= das Zeichen geben**, I) v. bucina *no.* I: bucinate in neomenia tubā, Vulg. psalm. 81, 4: *pass. impers.*, quum bucinatum est, Varr. r. r. 2, 4, 20: *act. impers.*, saepe, declamante illo, ter bucinavit (es blies dreimal = es ging in die dritte Tagesabtheilung, s. bucina *no.* I, c), Sen. contr. 3. prooem. *in.* — II) v. bucina *no.* II: Triton conchā sonaci leniter bucinavit, blies auf der Muschel, Apul. met. 4, 31 *extr.*

būcĭnum (bucc.), i, *n.* (bucina), I) der **Hornton**, bucini sonus, Pl. 9, 36 (61), 130: ad bucinum recurvae (conchae), Pl. 9, 33 (52), 103. — II) ein Schalthier zum Purpurfärben, die **Posaunenschnecke**, **Meer**- od. **Seetrompete**, Pl. 9, 36 (61), 129 *sq.*

būcĭnus (bucc.), i, *m.* (bucina), der **Hornbläser** od. (wir) **Trompeter**, vom Hahn, Petr. 74, 2.

būcita, s. bucetum.

Būcŏlĭci milites, e. Soldatencorps in Aegypten, benannt von seinem Standort Bucolia (Βουκόλια) in Unterägypten, Capitol. Anton. phil. 21, 2. Vulcat. Gall. Avid. Cass. 6, 7.

būcŏlĭcŏs, ē, ŏn, u. **būcŏlĭcus**, a, um (βουκολικός), **zu den Hirten gehörig**, **hirtlich**, **ländlich**, modi, Ov.: poëma, Hirtengedicht, Col.: so carmen, Gramm.: Plur. substv. bl. bucolica, orum, *n.* = Hirtengedichte, Gell. u. a. Gramm.: bucolice tome (βουκολικὴ τομή), der Abschnitt in Hirtengedichten = wenn der vierte Fuß des Hexameter ein dactylus ist, der das Wort endigt (wie Virg. ecl. 3, 1), Auson. ep. 4, 88.

būcŏlista, ae, *m.* (*βουκολιστής), der **Hirtenliedersänger**, Diom. 484 P. Prob. ad Virg. bucol. *in.* p. 348 *ed. Lion.*

būcrānium, ĭi, *n.* (βουκράνιον), **Ochsenkopf**, I) e. Opferplatz, Orelli inscr. 2322. — II) e. Pflanze, Apul. herb. 86.

bucrius, ĭi, *m.* ein uns unbekanntes wildes Thier,

Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 17. p. 123 (a) *ed. Paris.* (wo *ed. Mai.* 3, 19 *extr.* buriis).

būcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bos), eine junge Kuh zur Zucht, eine Stärke, Färse, Virg. u. (als Kunstwerk) Cic.; vgl. Voß zu Virg. ecl. 8, 86.

būcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bos), ein junger Stier zur Zucht, ein Farr, Col. 6, 2, 4. Frontin. strat. 1, 5, 26.

buda, ae, *f.* in der Vulgärspr. = ulva, Schilfgras, Anthol. Lat. 5, 189, 2 (1119, 2). Augustin. ep. 88. *no.* 6. Donat. ad Virg. Aen. 2, 135.

Budalia, ae, *f.* Stadt in Niederpannonien im Gebiete von Sirmium, Eutr. 9, 4.

būfălus, i, *m.* s. bubalus.

būfo, ōnis, *m.* die Kröte, Virg. georg. 1, 184.

būgillo, ōnis, *m.*, in der Vulgärspr. auch bugula u. ajuga reptans = chamaepitys, Marc. Emp. 8.

būglossŏs, i, *f.* (βούγλωσσος), Ochsenzunge, eine Pflanze, rein lat. bubula lingua, Pl. 25, 8 (40), 81. – Spät. Form **būglossa**, ae, *f.*, Apul. herb. 11. Seren. Samm. 424 u. (būglossa gemessen) Aem. Macer 34 (de bugl.), 1 u. 10 (1127 u. 1136).

būgŏnĭa, ae, *f.* (βουγονία), die Erzeugung der Bienen aus verwesenden Rindern, Titel einer Schrift des Archelaus, Varr. r. r. 2, 5. §. 5.

būgŭla, s. bugillo.

būlăpăthŏn, i, *n.* (βουλάπαθον), eine Art Sauerampfer, Pl. 20, 21 (86), 235.

bulba, s. volva.

bulbācĕus, a, um (bulbus), knollenartig, knollig, radix, Pl. 21, 26 (97), 170.

bulbātĭo, s. bullatio.

bulbīnē, ēs, *f.* (βολβίνη), ein gewisses Zwiebelgewächs, Pl. 19, 5 (30), 95 u. a.

bulbōsus, a, um (bulbus), knollig, radix, Pl. 21, 17 (62), 102 u. a.

bulbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bulbus), eine kleine Zwiebel, Bolle, Pall. 3, 21, 3.

bulbus, i, *m.* (βολβός, dah. in Handschrn. auch bolbus, zB. Ov. rem. 797), die Zwiebel, Bolle, I) im weit. Sinne, d. i. die knollige Wurzel an Zwiebelgewächsen, als Tulpen, Lilien, Narcissen 2c., Cels. u. Pl. — II) im engern Sinne, als Gartengewächs von mehreren Arten (Zwiebeln, Knoblauch 2c.), von denen die megarische die berühmteste, Cato, Ov. u. A. (b. Apic. gen. bulbus fabrilis).

būlē, ēs, f. (βουλή), die (griechische) Senatsversammlung, der Senat, Pl. ep. 10, 81 (85), 1 u. a.

būleuta, ae, *m.* (βουλευτής), ein Senator, Rathsherr, Pl. ep. u. Spart.

būleutērĭŏn, ii, *n.* (βουλευτήριον), der Versammlungsort des griech. Senats, das Rathhaus, in *curia* Syracusis, quem locum illi *buleuterion* nomine appellant, Cic. Verr. 2, 21, 50: Cyzici et buleuterion vocant aedificium amplum sine ferreo clavo etc., Pl. 36, 15 (23), 100.

bulga, ae, *f.* ein lederner Ranzen, -Sack, Lucil. sat. 2, 16 u. 6, 1. Varr. sat. Men. 61, 3 u. (vulga) 82, 11. – scherzh. v. Mutterleib, Lucil. sat. 26, 36.

būlīma, s. bulimus.

būlīmo, āvi, āre (βουλιμιάω), Heißhunger bekommen, heißhungrig werden, Pelag. vet. 10. Theod. Prisc. 2, 29.

būlīmōsus, a, um (bulimus), heißhungrig, Pelag. vet. 10.

būlīmus, i, *m.* (βούλιμος), der Heißhunger, dah. auch die Magenschwäche, Ohnmacht, Ermattung, Veget. 5, 37 (3, 38); vgl. Gell. 16, 3, 9. – Nbf. būlīma, ae, *f.*, Paul. Diac. p. 32, 10.

bulla, ae, *f.* die hohle Aufschwellung od. Aufwallung, die Blase, I) eig., die Wasserblase, fons plurimis bullis stellans, Pl.: ut pluvio perlucida caelo surgere bulla solet, Ov. – bildl., v. Vergänglichem, homo est b., Varr.: non pluris sumus quam b., Petr. — II) übtr.: A) der Buckel, der Knopf, a) an Gürteln, aurea bullis cingula, Virg. Aen. 9, 359; u. so *ibid.* 12, 942. — b) an Thüren, jussin' in splendorem dari bullas has foribus nostris? Plaut. asin. 2, 4, 20 (426): bullas aureas omnes ex his valvis non dubitavit auferre, Cic. Verr. 4, 56, 124: durch dergl. glückliche u. unglückliche Tage bezeichnet, s. Petr. 30, 4. — c) ein mit einem Stift versehener Knopf als Weiser (*l'indice*) an der Sonnenuhr, Vitr. 9, 8 (6 od. 9). §. 9 *sq.* — B) bulla aurea, die (nach Fest. p. 322 *in v.* Sardi) urspr. von den etruscischen Königen u. Lucumonen u. deren Söhnen getragene (dah. Juven. 5, 164 aurum Etruscum gen.) u. mit der Toga prätexta nach Rom verpflanzte goldene Kapsel, goldene Bulla, welche als Amulet (dah. mit magischen Mitteln gegen Fascination versehen) von den Triumphatoren u. von Knaben guter Herkunft (urspr. der patricii, dann übh. der ingenui) vom Halse auf die Brust herabhängend getragen wurde, s. Pl. 33, 1 (4), 10. Macr. saturn. 1, 6. §. 9 *sqq.* Plaut. rud. 4, 4, 127 (1171). Liv. 26, 36, 5. Suet. Caes. 84. Flor. 2, 6, 24. Cic. Verr. 1, 58, 152 (dazu Ascon., nach welchem die Kinder der Libertinen nur eine bulla scortea tragen durften). – Zur Zeit der Mündigkeit wurde zugleich mit der Toga prätexta auch die bulla abgelegt und den Laren geweiht, Pers. 5, 31 (weshalb lares bullati, Petr. 60, 8): dah. dignus bullā = kindisch, Juven. 13, 33. – bulla argentea, aus Tändelei auch einem Lieblingshirsche angehängt, Ov. met. 10, 114.

bullātĭo, ōnis, *f.* (bullo), das Blasenwerfen, Aufsprudeln, sparsa b. magnetis, von einzeln in kugelförmigen Stücken zu Tage kommendem Gestein, Ggsz. cautes continua (fortgesetzte Steinbildung), Pl. 34, 14 (42), 148 *ed. Sillig.* u. *ed. Jan.* (*cod. Bamb.* bulbatione). Vgl. Beckmann's Beitr. zur Gesch. der Erf. 4. S. 408.

bullātus, a, um (bulla), I) (v. bulla *no.* I) wasserblasenartig, nugae, inhaltleere Possen, Bombast, Pers. 5, 19 *ed. Hermann.* (*ed. Jahn.* pullatae nugae, s. pullatus). — II) übtr. (v. bulla *no.* II): A) mit einer Buckel versehen, cingulum, Varr. LL. 5, 24. §. 116. – So von dem mit Sternen gleich Buckeln geschmückten Aether, Fulgent. myth. 1. p. 24 *ed. Muncker.* — B) eine Bulla am Halse tragend, mit einer Bulla geschmückt, puer, Scip. Afr. b. Marc. sat. 2, 10. §. 7: lares, Petr. 60, 8 (s. bulla *no.* II, B): statua b., Val. Max. 3, 1, 1: heres, der noch ein Kind ist, Juven. 14, 5.

bullesco, ĕre, Blasen werfen, aufsprudeln, Ampel. 8.

bullĭo, īvi, ītum, īre (bulla), Blasen werfen, sprudeln, I) eig.: cocta donec bullire desierit, Cels.: alto demersus summa rursus non bullit in unda, wird nicht wieder auf der Oberfläche des Wassers erscheinen, Pers. – als *v. tr.*, bullita, durchwallt, halbgekocht, Veget. 2, 17, 5. — II) übtr., aufbrausen, indignatione, Apul. met. 10, 24: libidinum incendio bulliebant, Hieron. ad Eustach. p. 236, 1, 1.

Bullis (Byllis), ĭdis, *f.* (Βουλλίς od. Βύλλις), illyrische Stadt u. Landschaft zwischen Dyrrhachium u. Apollonia, Cic. Phil. 11, 11, 26. Caes. b. c. 3, 40. – Deren Einwohner gen. **Bullĭdenses**, ium, *m.* Caes. b. c. 3, 12, 4 u. 40, 5: u. **Bullĭenses**, ium, *m.*, Cic. Pis. 40, 96 (*ed. Halm.* Bulienses): u. **Bullĭōnes**, um, *m.*, Cic. ad fam. 13, 42, 1, od. **Bulĭōnes**, um, *m.*, Pl. 3, 23 (26), 145: u. **Bullīni**, orum, *m.*, Liv. 44, 30, 10.

bullītŭs, ūs, *m.* (bullio), das Sprudeln, Wallen, aquae, Vitr. 8, 3, 3.

bullo, āre (bulla), Blasen werfen, sprudeln, aufsprudeln, Cato u. A.

bullŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bulla), I) ein Wasserbläschen, Cels. 2, 5 *extr.* u. a. — II) (nach bulla *no.* II, B, w. vgl.) eine kleine am Halse getragene Kapsel, = Bulla, Hieron. Isaj. 2, 3, 18.

būmammus, a, um (bu u. mamma, großbrüstig), großbeerig, uva, Varr. r. r. 2, 5, 4. Macr. sat. 2, 16 (3, 20), 7.

būmastus, i, *f.* (*βούμαστος*, großbrüstig), verst. *ἄμπελος*, eine großtraubige Rebenart, Virg., Col. u. A. – Nbf. **būmasta,** ae, *f.*, Edict. Diocl. 6, 80.

Bumbŏmăchĭdes, s. Bombomachides.

būmĕlĭa, ae, *f.* (*βουμελία*), eine große Eschenart (*Fraxinus excelsior*, L.), Pl. 16, 13 (24), 63.

būnĭăs, ădis, *f.* (*βουνιάς*), eine Art Steckrüben, Col. u. Pl.: eine andere **būnĭon,** ii, *n.*, Pl.

būnītum vinum = *βουνίτης οἶνος*, Wein aus der Pflanze *βούνιον* (e. Doldengewächs), Cael. Aur. chron. 4, 3, 52.

būpaeda, ae, *m.* (*βούπαις*), ein großer Junge, Mart. Cap. 1. §. 31 u. 9. §. 908 *ed. Kopp.* (*al.* pubeda).

Būpălus, i, *m.* (*Βούπαλος*), ein Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse des Jambendichters Hipponax, mit dem er in Feindschaft lebte u. deßhalb dessen häßliches Gesicht in einem Bilde dem Spotte Preis gab, wofür ihn wiederum der Dichter in seinen Spottgedichten tüchtig mitnahm, Hor. epod. 6, 14; vgl. Pl. 36, 5 (4), 11 *sq.*

būphthalmŏs, i, *f.* (*βούφθαλμος*), I) Ochsenauge, eine Pflanze, Pl. 25, 8 (42), 82. — II) eine Art des aizoon majus, Hauswurz, Pl. 25, 13 (102), 160.

būpleurŏn, i, *n.* (*βούπλευρον*), ein doldentragendes Gewächs, baldisches Hasenöhrlein (*Bupleurum baldense*, Host.), Pl. 22, 22 (35), 77.

būprestis, tĭdis, Acc. tim, *f.* (*βούπρηστις* von *πρήθω*), I) ein giftiger Käfer, dessen Stich die Kühe aufbläht, Pl. u. A. — II) eine Pflanze, viell. gemeines Hasenöhrlein (*Bupleurum rotundifolium*, L.), Pl. 22, 22 (36), 78.

1. **būra,** ae, *f.* das Krummholz, der Krümmel am Hintertheil des Pfluges, Varr. r. r. 1, 19, 2. Varr. LL. 5, 31. §. 135; vgl. Non. 80, 19. – Dass. **būris,** is, Acc. im, *f.* Virg. georg. 1, 170. Varr. bei Serv. Virg. georg. 1, 170; vgl. Paul. Diac. p. 39, 4.

2. **Būra,** ae, *f.* (*Βοῦρα*), Stadt in Achaia, 40 Stadien vom Meere, Pl. 4, 5 (6), 12. Schol. Bob. ad Cic. Flacc. p. 232, 18 *ed. Bait.* (wo Buram zu lesen ist).

Burchana, s. Fabaria.

Burdĭgăla (Burdeg.), ae, *f.* uralte Stadt der Bituriges Vivisci in Aquitanien, auf der Südseite der Garumna, bedeutend durch Handel und später durch Betrieb der Wissenschaften, Geburtsort des Dichters Ausonius, j. *Bordeaux*, Auson. clar. urb. 14 (wo *v.* 8 u. 39 der Name). Auson. Mos. 18. Mart. 9, 32, 6. Eutr. 9, 10. – Dav. **Burdĭgălensis,** e, aus Burdigala, burdigalensisch, discipulus, Sidon. ep. 9, 13.

burdo, ōnis, *m.* ein Maulpferd, Maulthier (von einem Hengste u. einer Eselin, während mulus, der Maulesel, von einem Esel u. einer Stute), JCt. u. Vulg. – Nbf. **burdus,** i, *m.*, Acron Hor. carm. 3, 27, 7.

burdōnārĭus, ii, *m.* (burdo), ein Maulthiertreiber, Edict. Diocl. 7, 17.

burduncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. burdo), eine Pflanze, wahrsch. Boretsch, Marc. Emp. 5.

burgārĭi, ōrum, *m.* (burgus), Burgbewohner, Grenzbeschützer, Cod. Theod. 7, 14, 1.

Burgundĭōnes, um, *m.* u. **Burgundĭi,** ōrum, *m.* die Burgundier, eine gothische Völkerschaft, wobei zu unterscheiden die östlichen Burgundier, die ihre Wohnsitze zwischen der Oder u. Weichsel hatten, u. die westlichen, die das obere Maingebiet inne hatten, Form -iones, Pl. 4, 14 (28), 99. Mamert. I. paneg. 5 *in.*: Form -ii, Amm. 28, 5, 9 *sqq.* Mamert. II. paneg. 17 *in.* u. A. – Sing. Burgundĭo, ōnis, *m.* ein Burgundier, Sidon. carm. 7, 234.

burgus, i, *m.* (germanisches Wort), Burg, Castell, Fort, Veget. mil. u. a. Spät.

Būri, ōrum, *m.* (*Βοῦροι*), eine germanische Völkerschaft in der Nähe der Weichsel- u. Oderquellen, Tac. Germ. 43, 1. Capitol. Anton. Phil. 22 *in.*

būris, is, *f.* s. bura.

būrĭus, s. bucrius.

burra, ae, *f.* ein zottiges Gewand, Anthol. Lat. 5, 133, 5 (385, 5). – Dav. **burrae,** arum, *f.* läppisches Zeug, Possen, Auson. praef. ad Lat. Pacat. 5.

burrānica potio (burrus), ein röthliches, aus mit Milch verdünntem Mostsaft bestehendes Getränk, Paul. Diac. p. 36, 12: von den Römern an den Paganalien genossen, nach Ov. fast. 4, 780 (lac niveum potes purpureamque sapam).

burrhīnŏn, i, *n.* (*βοῦς* u. *ῥίν*), Ochsennase, eine Pflanze, Apul. herb. 86.

burrĭcus (burrichus) od. **būrĭcus,** i, *m.* (burrus), ein kleines (vielleicht fuchsrothes) Pferd, Veget. u. A.; vgl. Schneider zu Varr. r. r. 2, 8, 1.

burrio, īre, s. borrio.

burrus, a, um = rufus, *πυῤῥός*, *ξανθός*, feuerroth, scharlachroth, nach Paul. Diac. p. 36, 12 u. Gloss.: Nbf. byrrus, Prob. ad Juven. 3, 283. – Schon die Alten schrieben **Burrus** statt Pyrrhus (*Πύῤῥος*), nach Cic. or. 48, 160.

būsĕlīnŏn, i, *n.* (**βουσέλινον*), Ochseneppich, eine Pflanze, Pl. 20, 12 (47), 118.

Būsīris, rĭdis, Acc. ridem u. rin od. rim, Abl. rĭde, *m.* (*Βούσιρις*), ein alter König von Aegypten, der seiner Grausamkeit wegen verrufen war, weil er die Fremden, die in sein Land kamen, opferte, Mythogr. Lat. 1, 65 u. 2, 157. Hygin. fab. 31 u. 56. Virg. georg. 3, 5. Ov. met. 9, 183. Ov. trist. 3, 11, 39. Macr. sat. 3, 5, 9. Amm. 28, 1, 46.

bustăr, āris, *n.* (*buro altlat. = uro), die Leichenbrandstätte, Charis. 25 P.

bustĭcētum, i, *n.* spätlatein. = bustum, ein Brandlager, Grabmal, Arnob. 1, 41; 7, 15.

bustĭrăpus, i, *m.* (bustum u. rapio), der Grabbestehler, ein Schimpfwort, Plaud. Pseud. 1, 3, 127 (361).

bustŭālis, e (bustum), die Brand- od. Grabstätte betreffend, Sidon. ep. 3, 12. Prud. cath. 9, 52.

bustuārĭus, a, um (bustum), zur Leichenbrandstätte gehörig, gladiator, der an der Leichenbrandstätte dem Verstorbenen zu Ehren kämpft, Cic. u. Spät.: moecha, die sich bei Brandstätten u. Gräbern preisgiebt, Mart.: altare, auf dem Menschen geopfert werden, Tert.: latro, der Plünderer der Grabmäler, Amm. (vgl. bustirapus).

bustum, i, *n.* (von *buro, altlat. = uro) = *τύμβος*, die Leichenbrandstätte, I) im engern Sinne, die Stätte, wo der Leichnam verbrannt worden ist, das Brandlager, Lucr. 3, 904 (906, *vulg.* 919). Stat. silv. 5, 1, 226. — dah. a) meton., der verbrannte Leichnam, Stat. Theb. 12, 248. — b) übtr., von einer zerstörten Stadt, eine leere Brandstätte, Pl. 5, 17 (15), 73: v. der Brandstätte des Altars, bustum arae, Hieron. ep. ad Heliod. fol. 217 *ed. Frankf.* — II)

im weitern Sinne, der über die Leichenasche aufgeworfene **Grabhügel**, die **Grabstätte**, das **Grabmal**, das **Grab**, poena est, si quis bustum (nam id puto appellari τύμβον) aut monumentum violavit, Cic.: qui (Sardanapalus) incidi jussit in busto: Haec habeo, quae edi etc., Cic. – poet., vom Magen eines menschenfressenden Thieres, viva videns vivo sepeliri viscera busto, sah den lebendigen Leib im lebendigen Grabe verschließen, Lucr. 5, 991 (993): und vom Schlachtfelde, quoties civilia busta Philippos canerem, Prop. 2, 1, 27. – Ad Busta Gallica, eine Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen, Varr. LL. 4, 32. §. 157; vgl. Liv. 5, 48, 3; 22, 14, 11. – übtr., ein **Grab** = die Stätte, wo-, od. die Person, durch die etwas vernichtet wird, cui templum illud (Castoris) fuit arx civium perditorum, castellum forensis latrocinii, *bustum* legum omnium ac religionum, Cic.: tu, bustum rei publicae, Cic.: b. nati, v. Tereus, der seinen Sohn gegessen hatte, Ov.

Būtădēs, s. Butes.

būtĕo, ōnis, *m.* eine **Falkenart**, Pl. 10, 8 (9), 21 u. a.

Būtēs, ae, *m.* (Βούτης), griech. Männername, Hygin. fab. 14. Ov. met. 7, 500. Virg. Aen. 5, 372 u. a. – Dav. **Būtădēs**, ae, *m.* (*Βουτάδης), ein männl. Nachkomme des Butes, e. **Butade**, Prisc. 583 P.

Buthrōtum, i, *n.* od. **-tŏs**, i, *f.* (Βουθρωτόν u. -τός), Seestadt an der thesprotischen Küste (Epirus), Corcyra gegenüber, j. *Butrinto* (in Albanien, an der Meerenge von Corfu), Caes. b. c. 3, 16, 1. Virg. Aen. 3, 392 *sq.:* Form -tos nur Ov. met. 13, 721. – Dav. **Buthrōtĭus**, a, um (Βουθρώτιος), **buthrotisch**, ager, causa, Cic. ad Att. 16, 16 (A), 4: Plur. subst., Buthrōtii, ōrum, *m.* die Einw. von Buthrotum, die **Buthrotier**, Cic. ad Att. 16, 16. lit. A. §. 4.

būthўsĭa, ae, *f.* (βουθυσία), ein großes u. feierliches **Rinderopfer**, Suet. Ner. 12.

Būtĭcus, a, um, s. Butos.

1. **būtĭo**, ōnis, *m.* die **Rohrdommel**, Auct. carm. de philom. 42.

2. **būtĭo**, īre, **zu schreien**, Naturlaut der Rohrdommel, Auct. carm. de philom. 42.

Būtŏs, i, *f.* (Βοῦτος), Hauptstadt des nomos Ptenethu, an der sebennytischen Mündung des Nils im Delta (Unterägypten), am butischen See (j. See *Burlos*), mit einem berühmten Tempel u. Orakel der Latona (Buto), Pl. 5, 10 (11), 64. – Dav. **Būtĭcus**, a, um (Βουτικός), **butisch**, linum, Pl. 19, 1 (2), 14.

Butrōtus, i, *m.* Fluß in Bruttien, bei Locri, j. *Bruciano*, Liv. 29, 7, 3.

Butuntum, i, *n.* Stadt in Calabrien, j. *Bitonto;* wovon A) **Butuntīnēnses**, ĭum, *m.* die Einw. von But., die **Butuntinenser**, Pl. 3, 11 (16), 105. — B) **Butuntīnus** (Botontinus), a, um, zu B. gehörig, **butuntinisch**, ager, Gromat. vet. p. 262, 9.

būtўrum, i, *n.* (βούτυρον), die **Butter**, Cels. u. A.

buxans, antis (buxus), **buchsbaumartig**, Apul. met. 8, 21.

Buxentum, i, *n.* (bei den Griechen Πυξοῦς), Stadt in Lucanien, Gründung der Messenier, später Colonie der Römer, j. *Policastro*, Liv. 34, 45, 2. Vell. 1, 15, 3. – Dav.: A) **Buxentīnus**, a, um, **buxentinisch**, ager, Gromat. vet. p. 209, 14. — B) **Buxentĭus**, a, um, **buxentisch**, pubes, Sil. 8, 583.

buxētum, i, *n.* (buxus), eine **Buxbaumpflanzung**, Mart. 2, 14, 15 u. a.

buxĕus, a, um (buxus), I) **aus Buchs**, **Buchsbaum-**, lucus, Solin.: forma, Col. — II) = πυξοειδής, **buchsbaumartig** von Farbe, **buchsbaumfarbig** = **bleichgelb**, **gelblich**, color, Pl.: rostrum, Varr. fr.: dentes, Mart.

buxĭfĕr, fĕra, fĕrum (buxus u. fero), **Buchsbaum tragend**, Catull. 4, 13.

buxōsus, a, um (buxus), **dem Buchsbaumholz ähnlich**, Pl. 12, 25 (54), 119.

buxum, i, s. buxus.

buxus, i, *f.* u. (seltener) **buxum**, i, *n.* (πύξος), I) der **Buchs** = a) der **Buchsbaum**, Ov. u. Pl. — b) das **Buchsbaumholz**, Pl. u. Virg. — II) meton. = aus Buchsbaum bereitete Gegenstände, als: **Flöte**, Virg. u. A.: **Kreisel**, Virg. u. Pers.: **Kamm**, Ov. u. Juven.: **Schreibtafel**, Prop.

Būzўgēs, ae, *m.* (Βουζύγης), der **Stieranspanner**, Beiname eines attischen Heros (nach Einigen des Triptolemus, nach Andern des Epimenides), als Erfinder des Pfluges u. des Pflügens, Pl. 7, 56 (57), 199. Varr. r. r. 2, 5, 4. Auson. ep. 23, 46. Serv. Virg. georg. 1, 19.

byblĭŏpōla, s. bibliopola.

Bўblis, lĭdis, Acc. lĭda, *f.* (Βυβλίς), Tochter des Miletus, verliebt sich in ihren Bruder Caunus, folgt dem ihrer sündigen Liebe entweichenden Bruder durch Lycien, Carien ꝛc., bis sie ermattet niedersinkt u. Thränen vergießend in eine Quelle sich auflöst, Ov. met. 9, 450 *sqq.* – Nach Ov. art. am. 1, 283 u. Hygin. fab. 243 erhenkte sie sich selbst.

Byblŏs, i, *f.* (Βύβλος), uralte Stadt in Phönicien, auf einer Anhöhe nicht weit vom Meere, zwischen Tripolis u. Berytos, berühmt durch den Tempel u. Cultus des Adonis, j. *Djebaïl* od. *Djaebbehl*, Mela 1, 12, 3. Curt. 4, 1 (3), 15. Pl. 5, 20 (17), 78.

Byllis, s. Bullis.

byrrus, a, um, s. burrus.

Byrsa, ae, *f.* (Βύρσα), die Citadelle von Carthago, Virg. Aen. 1, 367. Liv. 34, 62, 12. – Dav. **Byrsĭcus**, a, um, **byrsisch** = carthaginiensisch, Sidon. ep. 7, 17. *v.* 18.

byssĭnus, a, um (βύσσινος), **fein leinen**, **batisten**, vestis, Apul.: opus, JCt.: tunica, stola, tiara, Vulg. – subst., byssĭnum, i, *n.* ein **batistenes Kleid**, Tert. de cult. fem. 2, 13. Vulg. 2. paral. 5, 12 u. a.

byssus, i, *f.* (βύσσος), **feines Leinen**, **Batist**, **Kammertuch**, Apul. met. 11, 3. Vulg. exod. 25, 4 u. a. Mart. Cap. 2. §. 114. – Nbf. **byssum**, i, *n.*, Isid. 19, 27, 4.

buttuti, *Interj.*, bei Plaut. nach Charis. 216 P.

butubatta, *Interj.*, bei Naev. com. u. Plaut. nach Paul. Diac. p. 36, 6 u. Charis. 216 P.

Bўzăcĭum, ii, *n.* (Βυζάκιον, auch Βυσσᾶτις), die östlichste Landschaft in Africa propria, zwischen dem Flusse Triton u. der kleinen Syrte, Varr. r. r. 1, 44, 2. Pl. 5, 4 (3), 24. – Dav.: A) **Byzăcēnus**, a, um (Βυζακηνός), **byzacenisch**, Cod. Just. 1, 27, 2. – Plur. subst., Byzaceni, orum, *m.* die Einw. von Byzacium, die **Byzacener**, Cod. Theod. 11, 1, 29: Bizazeni geschr. bei Prob. ad Juven. 5, 89. — B) **Byzăcĭus**, a, um, **byzacisch**, Sil. 9, 204.

Bўzantĭum, ii, *n.* (Βυζάντιον), **Byzanz**, das heutige **Constantinopel**, Nep. Paus. 2, 2 *sq.* Liv. 38, 19, 3 *sqq.* – Dav.: A) **Byzantīnus**, a, um, **byzantinisch**, Auson. u. Sidon. — B) **Byzantĭus**, a, um (Βυζάντιος), **byzantisch**, litora, die Straße von Constantinopel, Ov.: portus, Pl. – Plur. subst., Byzantii, orum, *m.* die Einw. von Byzanz, die **Byzantiner**, Cic. u. A. — C) **Byzantĭăcus**, a, um (Βυζαντιακός), **byzantisch**, Stat. silv. 4, 9, 13.

C.

1. **C, c,** dritter Buchstabe des latein. Alphabets, urspr. den K- u. G-Laut bezeichnend, also dem griech. *Γ* entsprechend (da das Buchstabenzeichen G erst um 520 d. St. in das röm. Alphabet aufgenommen wurde); dah. die alten Schreibweisen LECIONES (legiones), MACISTRATOS (magistratus). – Als Abkürzung: a) = (Vorname) Gajus, und umgekehrt Ɔ Gaja. — b) auf den Votirtäfelchen der Richter = condemno (ich verdamme); dah. litera tristis, entgegg. dem A = absolvo, als litera salutaris, Cic. Mil. 6, 15. — c) auf Inscr. = centuria, centurio, civis, civitas, cohors, collegium, colonia, conjux u. A.

2. **C,** Zahlzeichen (entstanden aus Γ/L zweimal 50) = centum.

căballārĭus, ii, *m.* (caballus) = ἱπποκόμος, **Pferdewärter, Pferdeknecht,** Gloss.

căballātĭo, ōnis, *f.* (caballus), das Futter für das Pferd, die **Ration,** spät., JCt.

căballīnus, a, um (caballus), **zum Pferde gehörend, Pferde-,** caro, Pferdefleisch, Pl.: fons, Roßbrunnen, scherzh. = Hippocrene, Pers.

caballĭŏn, ii, *n.* **Hirschzunge, Milzkraut,** Apul. herb. 96.

căballus, i, *m.* (καβάλλης), ein Pferd zu gemeinen Diensten, dann in der Volksspr. für Pferd übh., wie unser (aus caballus entstandenes) **Gaul, Klepper,** caballo vecta, reitend, Hor.: uno caballo esse contentum, Sen.: c. Gorgoneus, Pegasus, Juven. – Sprüchw., optat ephippia bos, piger optat arare caballus, d. i. Niemand ist mit seinem Stande zufrieden, Hor. ep. 1, 14, 43: tamquam caballus in clivo, von einem schlaff Gehenden, Petr. 134, 2.

căbātŏr, s. cavator.

Cabillōnum, i, *n.* Stadt der Aeduer, am Arar im lugdun. Gallien, j. *Châlons sur Saône*, Caes. b. G. 7, 42 u. 90 u. A. – Dav. **Cabillōnensis,** e, **cabillonensisch,** portus, Eumen. paneg. ad Constantin. 18.

Cabīra, ōrum, *n.* (τὰ Κάβειρα), Stadt in Pontus, eine der Residenzen des Mithridates, Eutr. 6, 8.

Cabīri, ōrum, *m.* (Κάβειροι), die **Kabiren,** von den Pelasgern auf Lemnos u. Samothrace verehrte Gottheiten, deren geheimnißvoller Dienst sich durch ganz Griechenland verbreitete, ja selbst in Phönicien und Aegypten gefunden ward, anfangs Diener der sogen. „großen Götter" (Dei magni u. potes), dann mit diesen identificirt u. unter ihrem Namen mit den Dioscuren vereint als Schutzgeister verehrt, Att. tr. 526 (wo Genit. Cabirum): Plur. b. Att. tr. 526 (wo Genit. Plur. Cabirum): Sing. bei Cic. de nat. deor. 3, 23, 58. Lact. 1, 15, 8. Vgl. *Jo. Ant. Astorius* de Diis Cabiris. Ven. 1703.

căbus, i, *m.* (κάβος), ein Maß für trockene und flüssige Gegenstände, dem χοῖνιξ entsprechend, der vierte Theil eines hebr. modius = XXII sextarii (s. Metrol. scriptt. p. 101, 9 *ed. Hultsch.*), Vulg. 4. reg. 6, 25.

Căca, ae, *f.* Schwester des Cacus (w. s.), Lact. 1, 20, 36; vgl. Serv. Virg. Aen. 8, 190.

căcăbācĕus (cacc.) a, um (cacabus), **wie im Kochtopf befindlich,** motus, gleich der im Topfe kochenden Flüssigkeit, Tert. adv. Hermog. 41.

căcăbātus (cacc.), a, um (cacabus), **topfschwarz** = **rußig, beschmutzt** (Ggstz. immaculatus), Paul. Nol. ep. ad Serv. 32, 9.

căcăbo (cacc.), āre, **gackeln, gackern,** griech. κακκαβίζω, Naturlaut der Rebhühner, Auct. carm. de Philom. 19. Auct. fr. de aucup. 12.

căcăbŭlus, i, *m.* (*Demin.* von cacabus), ein **kleiner Kochtopf,** Spät.

căcăbus (cacc.), i, *m.* (κάκαβος), ein **Kochgeschirr, Kochtopf,** Varr. LL., Col. u. A.

cacalĭa, ae, *f.* (κακαλία), eine auch leontice gen. Pflanze, nach Sprengel die **wollkrautblättrige Pestwurz** (*Cacalia verbascifolia*, Sibth.), nach Schneider **Huflattich** (*tussilago*), Pl. 25, 11 (85), 135.

căcātŭrĭo, īre (*Desiderat.* v. caco), **kacken wollen,** Mart. 11, 77, 3.

căcemphătŏn, i, *n.* (κακέμφατον), ein **Ausdruck von unanständiger, obscöner Nebenbedeutung,** ein **zweideutiger Ausdruck,** Serv. Virg. georg. 2, 13. Isid 1, 83, 5; vgl. Quint. 8, 3, 44 *sqq.*

căchectēs, ae, *m.* (καχέκτης), ein **Hektischer, Schwindsüchtiger,** Plur. cachectae bei Pl. 28, 9 (33), 125; 32, 10 (39), 117.

căchexĭa, ae, *f.* (καχεξία, schlechter, schlimmer Zustand des Leibes, der Gesundheit), die **Hektik, Schwindsucht,** Cael. Aur. chron. 3, 6, 80 *sqq.*; 4, 2, 18.

căchinnābĭlis, e (cachinnare), **zum Lautauflachen hinneigend,** animal, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 268 (p. 33, 20): risus, ein ausgelassenes Lachen, Apul. met. 3, 7.

căchinnātĭo, ōnis, *f.* (cachinno), das **Lautauflachen, ausgelassene Lachen,** das **Lachen aus vollem Halse,** das **schallende, gellende, rohe Gelächter,** Cornif. rhet. 3, 14, 25: ut si ridere concessum sit, vituperetur tamen cachinnatio, Cic. Tusc. 4, 31, 66.

1. **căchinno** (nicht cachinnor, s. Zumpt zu Cic. Verr. 3, 25, 62. p. 481), āvi, ātum, āre (cachinnus) = καγχάζω, **hell-, laut auflachen, ein schallendes, rohes Gelächter erheben, eine helle Lache aufschlagen,** ridere convivae, cachinnare ipse Apronius, Cic.: furtim, Lucr.: petulantius, Aur. Vict. – m. *Acc.*, über etwas, exitum meum cachinnat, Apul. met. 3, 7. – poet. übtr., suavisona echo crepitu clangente cachinnat, schallt laut, Att. tr. 572 *sq.* (vgl. cachinnus a. E.).

2. **căchinno,** ōnis, *m.* (cachinnus) = καγχαστής, der **laute** (spöttische) **Lacher,** sum petulante splene cachinno, es regt die prickelnde Milz mir die Lache, Pers. 1, 12.

căchinnōsus, a, um (cachinnus), **zum lauten Lachen aufgelegt,** Cael. Aur. acut. 1, 3, 41.

căchinnus, i, *m.* = καγχασμός, die **helle, laute Lache,** das **schallende, gellende, rohe Gelächter,** tum joca, tum sermo, tum dulces esse cachinni consuerant, Lucr.: cachinnos irridentium commovere, Cic.: cachinnum tollere, Cic., od. edere, Suet.: effundi in cachinnos, Suet., od. in clarum cachinnum, Apul.: rideri ingenti cachinno, Lampr. – poet. übtr., leni resonant plangore cachinni (undarum), das laute Geplätscher (γέλασμα κυμάτων), Catull. 64, 27 (vgl. cachinno a. E.).

cachla, ae, *f.* (κάχλα), die sonst buphthalmos gen. Pflanze, **Ochsenauge,** Pl. 25, 8 (42), 82.

cachrys, ўos, Acc. ym, Abl. y, *f.* (κάχρυς), I) die länglich runde, schuppenartige Frucht gewisser Bäume, der **Zapfen,** wie: Tannzapfen, Pl. 16, 8 (11),

30. – die Frucht des Rosmarin, Pl. 24, 11 (60), 101. – II) der weiße Samenkern der Pflanze erethmos, Pl. 26, 8 (50), 82.

căcizŏtechnŏs, i, *m.* s. catatexitechnos.

căco, āvi, ātum, āre, I) **kacken**, a) *v. intr.:* toto decies in anno, Catull.: in alqm, Hor. — b) *v. tr.:* durum, hartleibig seyn, Mart.: odorem, Phaedr. — II) **bekacken**, cacata charta, ein Geschmiere, durch welches das Papier nur verunreinigt wird, Catull. 36, 1 u. 20.

căcŏēthēs, is, *n.* (κακόηθες, boshaft), als *t. t.* der Medic. = die **hartnäckige, bösartige Krankheit**, Cels. u. Pl.: im Plur.: cacoëthe (τὰ κακοήθη), Pl. – übtr., von der unheilbaren Krankheit der Schreibsucht, Juven. 7, 52.

Căcŏmnēmŏn, ŏnis, *m.* (*κακομνήμων), der **mit schlechtem Gedächtniß Begabte**, ein Stück des Laberius, Gell. 16, 7, 8.

căcŏphēmĭa, ae, *f.* (κακοφημία), **übler Leumund** (Ggstz. euphemia), Sacerd. art. gramm. 1. §. 156. p. 39 *ed. Endlich.*

căcŏsystătus, a, um (κακοσύστατος), **nicht gehörig fest stehend**, Fortunat. art. rhet. 1, 3. p. 83 *sq.* (*ed. Halm*).

căcŏsynthĕtŏn, i, *n.* (κακοσύνθετον), in der Rhetor. = die **fehlerhafte Verbindung der Wörter**, Lucil. sat. 9, 3 u. Gramm.

căcŏzēlĭa, ae, *f.* (κακοζηλία), die **fehlerhafte, ungeschickte Nachahmung** guter Muster im Stile, in Folge eines verkehrten Geschmackes, die **Nachäffung**, Sen. rhet. u. Quint.

căcŏzēlus, um (κακόζηλος), nur substv., I) cacozelus, i, *m.* der **ungeschickte Nachahmer** im Stile aus verkehrtem Geschmacke, der **Nachäffer**, Suet. Aug. 86. — II) cacozelon, i, *n.* = cacozelia (w. s.), Ascon. Cic. div. in Caecil. 6, 21; vgl. Quint. 8, 3, 56 *sqq.*

cactŏs, -us, i, *m.* (κάκτος), eine stachlige Pflanze mit eßbarem Stengel u. Blumenboden, die **Karden-Artischocke, spanische Artischocke** (*Cynara Cardunculus*, L.), Pl. 21, 16 (57), 97. – bildl., eradicato cacto et rubo subdolae familiaritatis, Tert. de pallio 2 *extr.*

căcūla, ae, *m.* ein **Soldaten-** od. **Officieraufwärter** im Felde, militaris, Plaut. trin. 3, 2, 95 (721). Vgl. Paul. Diac. p. 45, 16. – ☞ Plaut. Pseud. argum. 2. *v.* 13 u. 14 căcūla gemessen.

căcūmĕn, mĭnis, *n.* die allmählich auslaufende kegelförmige Spitze, das spitz auslaufende obere **Ende**, bes. der **Gipfel** eines Berges, Baumes (Ggstz. radix), I) eig.: a) übh.: cacumen radicis loco ponis, Sen.: montis, Catull., Sen. u. A.: Alpium, Pl.: collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: pyramidis, Pl.: arboris, Virg., Quint. u. A.: oleae, Quint.: praeacuta (ramorum) cacumina, Caes.: cacumina clavorum (der Nägel), Val. Max.: graminis, Pl.: ovi, Pl.: corporis, Lucr.: membrorum, Pl. — b) als gramm. *t. t.*, das über die Buchstaben gesetzte **Accentzeichen**, Mart. Cap. 3. §. 273. — II) übtr., der **Gipfel** = das Höchste, das äußerste Ziel, alescundi summum tangere c., den Gipfel des Wachsthums völlig erreichen, Lucr.: ad summum c. venire, zur höchsten Vollkommenheit gelangen, Lucr.

căcūmĭno, āvi, ātum, āre (cacumen), **zuspitzen**, summas aures, Ov.: ova cacuminata, Pl.

Cācus, i, *m.* (Κᾶκος), Sohn des Vulcan, wahrsch. urspr. ein unterweltlicher Feuergott, nach der spätern Sage ein Straßenräuber in Italien, vom Hercules wegen des Rinderdiebstahls erschlagen, Virg. Aen. 8, 190 *sqq.* Liv. 1, 7, 5 *sqq.* Col. 1, 3, 6. Solin. 1. §. 7 *sq.* u. 18. Verr. Flacc. bei Serv. Virg. Aen. 8, 190 (u. Serv. z. St.). Mythogr. Lat. 1, 66; 2, 153 u. a. Vgl. Prellers Röm. Mythol. S. 647 ff.

cădāvĕr, ĕris, *n.* (cado), **ein todter Körper, Leichnam**, von seiner widerlichen Seite, **Aas** (dagegen corpus mortuum od. corpus als die Gebeine eines Entschlafenen), I) eig.: ossa cadaverum, Varr. LL.: odor cadaverum, Curt.: aqua turbida et cadaveribus inquinata, Cic.: Clodii cruentum cadaver ... infelicissimis lignis semiustulatum, Cic.: v. Thieren, turpi dilapsa cadavera tabo, Virg.: odor abjecti in via cadaveris, Suet. – als ein Schimpfwort, **Aas**, ejectum u. abjectum hoc c., Cic. Pis. 9, 19 u. 33, 82. — II) übtr.: cadavera oppidorum, die **Trümmer**, Sulpic. b. Cic. ad fam. 4, 5, 4.

cădāvĕrīnus, a, um (cadaver), **vom Aas**, nidores, Augustin. de civ. dei 9, 16. – substv., cadaverina, ae, *f.* (*sc.* caro), Fleisch vom gefallenen Vieh, **Aas**, Tert. de anim. 32.

cădāvĕrōsus, a, um (cadaver), **leichenähnlich, -haft**, facies, Ter. Hec. 3, 4, 27 (441): v. Pers., Ambros. in psalm. 48. serm. 16. §. 28.

Caddusii, falsche Schreibart für Cadusii, w. s.

cădesco, ĕre (*Inchoat.* v. cado), **zu Falle kommen**, citius, Theod. Prisc. 2, 2.

cădĭālis, e (cadus), **im Kruge aufbewahrt**, resina, Cael. Aur. chron. 2, 7, 108.

cădīvus, a, um (cado), I) von Früchten = **von selbst abfallend, abfällig**, mala, Pl. 15, 16 (18), 59 u. a. — II) von Kranken = **mit der fallenden Sucht beladen**, Macr. Emp. 20.

cadmēa u. **cadmīa** od. **cadmĭa**, ae, *f.* (καδμεία, καδμία), **Galmei**, sowohl der natürliche, als der in Schmelzhütten sich bildende, der **graue Hüttenrauch** (versch. v. diphryges, d. i. Ofenbruch), Cels. u. A. – c. botryitis, s. botryitis.

Cadmēa, s. Cadmus *no.* I.

Cadmēis, -mēius, -mēus, s. Cadmus *no.* I.

cadmia, s. cadmea.

Cadmus, i, *m.* (Κάδμος), I) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gemahl der Harmonia, Vater des Polydorus, der Semele, Agave, Ino u. Autonoë: kam, seine vom Zeus nach Creta entführte Schwester Europa suchend, nach Böotien, gründete dort Cadmea, die Burg des spätern böotischen Theben (Ov. met. 1, 15 *sq.;* fast. 1, 490), brachte ein Alphabet von 16 Buchstaben mit nach Griechenland (Pl. 7, 56, 57. §. 192), brachte das Schmelzen des Erzes auf (Pl. 7, 56, 57. §. 197. Hygin. fab. 274), u. ward zuletzt sammt seiner Gattin Harmonia in Drachen verwandelt, Ov. met. 4, 463 *sqq.* Hor. art. poët. 187; vgl. Hygin. fab. 178 *sq.* – dah. Cadmi soror, Europa (als Welttheil), Ov. ex Pont. 4, 10, 55: Cadmi nigellae filiae od. filiolae atricolores, von den Buchstaben, Auson. ep. 4, 74 u. 7, 52. – Dav. abgel.: A) **Cadmēis**, ĭdos, Acc. ĭda, *f.* (Καδμηΐς), **zum Cadmus gehörig, cadmëisch**, poet. = **thebanisch**, arx, Ov.: matres, Ov. – substv., eine **Cadmëide** (= Tochter des Cadmus), wie Semele od. Ino, Ov.: u. Plur. Cadmeïdes, die Agave, Ino u. Autonoë, Sen. poët. — B) **Cadmēius**, a, um (Καδμήϊος), **cadmëisch**, genetrix, Agave, Stat.: seges, die von Cadmus gesäeten Drachenzähne, Val. Fl.: heros, der Thebaner Polynices, Stat. — C) **Cadmēus**, a, um (Καδμεῖος), **zum Cadmus gehörig, cadmëisch**, poet. = **thebanisch**, Thebae, Prop.: cistae, bacchische (weil Bacchus Enkel des Cadmus von der Semele), Sen. poët.: Tyros (weil Cadmus aus Phönicien), Prop.: dah. gens, stirps, manus, carthagisch, Sil. – substv., Cadmea, ae, *f.* (*sc.* arx), die Burg in Theben (von Cadmus gegründet), Nep. — II) aus Milet, Logograph u. einer der ersten Prosaisten, kurz vor den Perserkriegen blühend, Pl. 7, 56 (57), 205.

— III) ein grausamer Henker zur Zeit des Horaz, Hor. sat. 1, 6, 39.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, ĕre, **fallen, sinken**, zuw. auch **sich senken**, I) im Allg., A) eig.: a) v. lebl. Subjj., **absol.**: quare calix, si cecidit, frangitur; spongia, si cecidit, non frangitur, Sen.: bis patriae cecidere manus, Virg.: articulus ad numerum cadens, der nach dem Tacte sich senkende Finger, Cic. – a mento cadit manus, Ov.: arma alci cadunt de manibus, Cic. (u. arma de manibus alcjs delapsa cadunt, Cic.): cadere ex arbore, Pl.: caelo (v. Steinen), Liv.: sinu, Ov. – in terram, Cic., od. ad terram, Quint.: in sinum, Ov.: in alqm, Plaut.: supra caput alcjs, Lucr. – in Euboico litore saxea pila cadit, Virg. – deorsum, Plaut.: gravatim, Lucr.

So nun bes.: *α*) v. Geschossen, **fallen**, cadunt tela retusa, Ov.: in hostem, Curt.: in humum, Curt. – frustra, Sen.: levius, auffallen, Caes. – so auch v. Blitzen, quaecumque cadent, in te fulmina missa putes, Ov.: caelo cadunt fulmina, Petr. — *β*) v. Würfel u. Wurf, **fallen**, ut (talus) cadat rectus, Cic.: u. (im Bilde) cadat alea, Petr.; vgl. auch Ter. Ad. 4, 7, 22 *sqq.* – u. v. Loose, im Bilde, Liv. 2, 12, 16. — *γ*) v. Flüssigkeiten (v. Regen, Schnee, Thau, Wassertropfen, Wellen, Gewässern, Thränen ꝛc.), **fallen, sich ergießen**, cadere imbres, Lucr.: nix cadens, Lucr.: guttae cadentes, Cic.: ros cadit, Plaut., rores cadunt, Pl.: lacrimae tam juste cadentes, Sen.: sine fine cadentes aquae (Regengüsse), Sen.: haemorrhoides cadere cogit, Scribon.: e capillis ros cadit, Ov.: cadunt toto de corpore guttae, Ov.: u. (im Bilde) Graeco fonte cadent (verba), Hor. – in ora, per genas (v. Thränen), Ov.: in petram (v. e. Quelle), Curt.: in sinum maris (v. e. Flusse), Liv.: u. so in mare (v. e. Sumpf), Curt.: in Maeandrum (v. e. Flusse), Liv.: ex India in Hyrcaniam (v. Meere), Curt. – silanus juxta cadens (plätschernder), Cels. — *δ*) v. Schatten, **fallen**, altis de montibus, Virg.: umbra modo brevior modo longior hāc vel illā cadit, Sen.: arboris antiquae quā levis umbra cadit, Tibull.: in ea India umbrae in meridiem cadunt, Pl.: ne umbrae in corpora cadant (auf e. Gemälde), Quint.: longius cadentes umbrae, die sich verlängernden (der Menschen), Flor. — *ε*) v. dem, was auf natürlichem Wege von selbst od. künstlich sich trennt, sich loslöst u. abfällt, **fallen, ab-, ausfallen, ausgehen**, priora (medicamenta) fasciā deliganda sunt, ne per somnum cadant, Cels.: cadunt vela, sinken (werden eingezogen), Virg. u. (bildl. v. Zorn) Ov. – an od. von Bäumen od. Pflanzen, folia nunc cadunt, Plaut.: arbori od. ex arbore folia cadunt, Pl.: u. casuri flosculi, Quint.: motis poma cadunt ramis, Ov. – am od. vom thier. Körper, donec crustae cadant, Cels.: vitiosi ungues cadunt, Cels.: cadunt capilli, Petr.: cadit pilus quadrupedibus, Pl.: tondenti barba cadit, Virg.: cadit dens, Cels.: dentes cadunt, Plaut. u. Pl.: cadunt alci dentes, Sen. — *ζ*) v. der Sonne u. a. Gestirnen, v. Tage, **sinken, sich neigen, untergehen** (Ggstz. oriri), in densam umbram, Curt., od. in mare, Flor. (v. der Sonne): in Oceanum (v. Gestirnen), Prop.: Delia (Mond) exoriens simul atque cadens, Manil. – infra caelum et sidera nox cadit, die Nacht erhebt sich nicht bis zum Himmel u. bis zu den Sternen, Tac.: quā (wo) tristis Orion cadit, Hor. – dah. sol cadens, poet. = Abend, Westen, juxta solem cadentem, Virg. Aen. 4, 480: soli subjecta cadenti arva, Avien. descr. orb. terr. 273. — *η*) v. Winden, Stürmen, Orkanen, **sich legen** (Ggstz. surgere; vgl. Drak. zu Liv. 26, 39, 8 u. 29, 27, 10), ventus premente nebulā cecidit, Liv.: cadente jam euro, Liv.: sic cunctus cecidit pelagi fragor, Virg. — *ϑ*) v. Worten ꝛc., dem Munde **entfallen**, sic iterat voces et verba cadentia tollit, Hor.: haec aliis male dicta cadant, Tibull.: neu tibi pro vano verba benigna cadant, Prop.: haud irritae cecidere minae, Liv. — *ι*) (als gramm. u. rhet. *t. t.*) v. Wort- u. Tonfall, **abfallen, verlaufen, enden**, quod verba melius in syllabas longiores cadunt, Cic.: quā (literā m) nullum Graecum verbum cadit, Quint.: similiter cadentia, gleiche Abfälle (ὁποιόπτωτα; dagegen similiter desinentia, gleiche Ausgänge [wie unsere Reime], ὁμοιοτέλευτα), Cic.: ultima syllaba in gravem cadit, Quint. – cadere numerose, aptissime, Cic.: numerus opportune cadens, Quint.

b) v. leb. Wesen, *α*) übh.: cecidit coxamque fregit, Pl. ep.: fratrem suum pugno ictum a Kaesone cecidisse, Liv.: si prolapsus cecidisset, Liv.: cadere solere u. saepius cadere (v. Fallsüchtigen), Cels. u. Pl. Val.: u. (im Bilde) magnus orator minime in lubrico versabitur, et si semel constiterit, numquam cadet, Cic.: u. (im Bilde) securus cadat an recto stet fabula talo, Hor. – ab alto (v. Vögeln), Pl.: de equo, Plaut. u. Cic. – alci ad pedes, Eutr.: in terram, in die Erde sinken (v. Körper), Cic.: in patris pedes, Ov.: in vulnus, Liv.: in vultus, Ov.: in transtra, sich ganz auf die Ruderbänke niederbeugen (= mit Anstrengung und Heftigkeit rudern), Lucan. – praecipitem, Virg.: pronum, Ov.: supinum, Suet.: honestius, Suet. — *β*) v. Weibe = **sich** einem Manne **hingeben** (Ggstz. demitti), Plaut. Pers. 4, 4, 104 (656). Tibull. 4, 10, 2. Sen. contr. 1, 3, 7. — *γ*) v. Neugeborenen, matre cadens, Val. Fl. 1, 355. – u. v. der Sitte Neugeborene vor die Füße des Vaters zu legen, tellure cadens, Stat. silv. 1, 2, 209; 5, 5, 69.

B) übtr.: a) wohin **fallen = kommen, gerathen**, *α*) übh.: abrupte in narrationem, in die E. wie mit der Thür ins Haus fallen (v. Redner), Quint. 4, 1, 79. — *β*) in od. auf e. Zeit **fallen, in ihr eintreten**, in id saeculum Romuli cecidit aetas, Cic.: considera, ne in alienissimum tempus cadat adventus tuus, Cic. – bes. v. Zahlungen, **fällig werden, einkommen**, in eam diem cadere nummos, qui a Quinto debentur, Cic.: sed ei ex praediis, ut cadet, ita solvetur, Cic. — *γ*) in die Sinne od. geistige Anschauung **fallen, kommen, ihr anheimfallen, unterworfen werden**, sub sensum aliquem, Cic.: sub sensum cernendi, Cic.: sub oculos, sub aspectum, in conspectum, Cic.: sub aurium mensuram aliquam, Cic.: sub judicium sapientis et delectum, Cic.: sub intelligentiam, Cic.: in deliberationem, in nostram intelligentiam, Cic. — *δ*) in e. gewisse Classe ꝛc. **fallen, ihr zufallen, anheimfallen, zu ihr gehören**, in idem genus orationis, Cic.: u. sub eandem rationem, Cic.: in unam quaestionem (v. Mehreren), Quint.: sub regulam nullam, Sen. — *ε*) in e. Zustand, e. Verhältniß **fallen, verfallen, gerathen, ihm anheimfallen**, v. Pers., in morbum, Cic.: in unius potestatem, Cic.: sub populi Romani imperium ditionemque, Cic.: in offensionem alcjs, Cic.: in suspicionem alcjs, Nep.: u. in aliquam vituperationem, Cic. — *ζ*) an Jmd. **fallen, Jmdm. zufallen, anheimfallen** = zu Theil werden, m. Ang. an wen? durch ad m. Acc., regnum praeceps ad servitia (die Sclaven) cadit, Liv.: ad regna alcjs, Lucr. – u. durch *Dat.*, quibus ad portas cecidit custodia sorti (Abl.), Virg. — *η*) auf Jmd. fallen, d. i. Jmd. **treffen, auf** Jmd. od. etw. **Anwendung finden, auf** od. **für** Jmd. od. etw. **passen**, Jmdm. **beigelegt-, zugemuthet werden können**, mit etw. **stimmen**, non cadit in hos mores, non in hunc hominem ista suspicio, Cic.: hoc verbum, hoc nomen

cadit in alqm, Cic.: non cadit in te superbia, Curt.: cadit ergo in bonum virum mentiri? Cic.: in consuetudinem nostram non caderet, es würde mit unserm Sprachgebrauch nicht stimmen, Cic.

b) seinem Verlaufe od. Erfolge nach fallen = **eintreten, sich ereignen, sich zutragen,** so u. so **ausfallen, ablaufen,** v. Ereignissen, Vornahmen, Versprechen u. dgl., quae tum maxime acciderant, casura praemonens, Liv.: si quid adversi casurum foret, Liv.: quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset, Liv.: vota cadunt, treten ein, d. i. gehen in Erfüllung, Tibull. 2, 2, 17 (versch. von omnia ingrato litore vota cadunt, im Bilde = bleiben unerfüllt, Prop. 1, 17, 4). – c. fortuito, Cic.: c. feliciter, Sen. rhet.: c. male, Caes.: hoc adhuc percommode cadit, quod (daß) 2c., Cic.: quod melius caderet nihil vidi, Cic.: res cecidit praeter opinionem, Nep., od. aliter ac putaram, Cic.: cecidit ut volumus et optamus (ganz erwünscht), Cic.: commodius cadere non potuit, Cic.: durius et contra praedicta cadentibus rebus, Suet. – si non omnia caderent secunda, Caes.: ut irrita promissa ejus caderent, Liv. – res quocunque cadent etc., Virg.: leviter curare videtur, quo promissa cadant, Hor.: etsi verebar, quorsum id casurum esset, Cic.: aliorsum vota ceciderunt, Flor. – ni misericordia in perniciem casura esset, Cic.: cadere ad od. in irritum, fehl schlagen, vereitelt werden (v. Hoffnung 2c.), Liv. u. Tac.: so auch in cassum, Plaut. u. Lucr., u. frustra, Tac. – m. Ang. wem? etw. eintritt, sich ereignet, begegnet, durch *Dat.*, ut nihil ipsis jure incommodi cadere possit, Cic.: insperanti mihi cecidit, ut etc., Cic.: hoc cecidit mihi peropportune, quod etc., Cic.: nihil mihi optatius cadere potest, quam ut etc., Cic.: qua in re mihi videtur illud perquam venuste (ganz allerliebst) cecidisse, quod (daß) 2c., Cael. in Cic. ep.: sed certe a te mihi omnia semper honesta et jucunda ceciderunt, Cic. – nimia illa libertas et populis et privatis in nimiam servitutem cadit, schlägt um in 2c. (wie μεταβάλλει), Cic. de rep. 1, 44, 68.

c) gleichs. zu Boden **fallen, sinken,** α) v. Pers., αα) durch Verlust der Macht, des Ansehens, des Credits im Staats= u. im Privatleben, turpius est enim privatim cadere quam publice, Cic.: tam graviter c., Cic.: eminentis vitae exitus est cadere, Sen. – ββ) durch Verlust des Processes, **fallen = den Proceß verlieren, verurtheilt werden,** absol. Tac. hist. 4, 6: in judicio, Cic. – causā, Cic.: formulā, Sen.: conjurationis crimine, Tac.: ore impudico (accusatoris), Tac. – γγ) durch Verlust des moralischen Haltes, Muthes, frangi repente et ita cadere, ut nulla res te ad aequitatem animi possit postea extollere: Cic.: non debemus ita cadere animis (den Muth verlieren), quasi etc., Cic. ad fam. 6, 1, 4. — β) v. Lebl., αα) durch Abnahme der extensiven od. intensiven Stärke, **sinken, schwinden,** cadunt vires, Lucr.: cadit vis venti, Liv. – cadit alci ira, Liv., u. (poet.) cadit ira fulminis, Prop.: cadit ira metu, Ov. – ββ) durch Abnahme des moral. Haltes, **sinken, entsinken,** nec debilitari animos aut cadere patitur (amicitia), Cic.: castris amissis ceciderant animi, Liv.: cecidere illis animique manusque, Ov. – γγ) durch Abnahme od. Verlust der Geltung, Macht, **sinken, an Geltung=, an Bedeutung=, an Ansehen verlieren,** pretia militiae casura in pace, Liv.: tua laus pariter cum re publica cecidit, Cic.: tanta civitas si cadet, Cic.: auctoritas principum cecidit, Cic.: multa renascentur, quae cecidere, cadentque quae nunc sunt in honore vocabula, Hor. – huc cecidisse Germani exercitus gloriam, ut etc., so weit (so tief) sei der R. des germ. H. gesunken, daß 2c., Tac. – Unpers., periculum est, ne cadatur, Augustin. de dono persev. 1.

II) prägn., **fallen = hinsinken, zusammensinken,** a) v. lebl. Subjj., α) **fallen = einfallen, einsinken, zusammenfallen, =sinken, verfallen, versinken,** cadunt toti montes, Lucr.: at mundus aliquando est casurus? Quint. – v. menschl. Gliedmaßen, cadunt alci oculi, Cic.: cadentes in ipso opere oculi, Sen.: cadentes jam oculos ad meum nomen erexit, Sen. rhet.: venas cadentes vino fulcire od. reficere, Sen. — β) **fallen** = erobert u. zerstört werden, v. Städten, non tota cadet Troja, Ov.: cadere Argolico sub milite Trojam, Ov.

b) v. leb. Wesen, **fallen, sinken** = todt **hinsinken,** α) v. Menschen, sowohl gewaltsam, theils durch fremde Hand, im Kampfe, Kriege od. durch Gift, hinterlistig 2c., pauci de nostris cadunt, Caes.: confossi ceciderunt, Liv. – cadere in acie, Cic., in proelio, in eo bello, Nep.: acie civili, Ov.: inter signa Samnitium, Liv.: in Hispania, Liv. – in pio officio, Ov. – telis, Tac.: jaculo eminus, Ov.: u. Marte suo per mutua vulnera, Ov.: u. per alqm justā morte, Hor.: per acies aut proscriptione, Tac.: fraude muliebri, Tac. – pro patria, Quint.: pro optimatibus, Tac. – neque illius interest, quemadmodum aut ubi cadam, Justin.: in pugna acceptis a forti adversario vulneribus honeste cadere, Cic.: super LX milia non armis telisque Romanorum, sed ... oblectationi oculisque ceciderunt, Tac.: cadere cum dignitate, Cic.: jure belli, Tac. – m. Ang. von wem? durch *ab* m. Abl. (s. Burm. zu Ov. met. 5, 192. Ruhnk. zu Suet. Oth. 5), a tanto viro, Ov.: a centurione adversis vulneribus tamquam in pugna, Tac.: nihil referre an *ab* hoste in acie an in foro *sub* creditoribus caderet, Suet.: poet. durch bl. *Abl.*, Thessalo victore, Hor. – theils durch eigene Hand, suā manu, Tac.: exitu voluntario, Tac. – theils durch Schicksals Hand, **in den Tod=, ins Grab sinken,** vivam, si vivet; si cadet illa, cadam, Prop. – cadere ferrove fatove, Ov. — β) v. Opferthieren, **fallen** = als Opfer **geschlachtet werden, geopfert werden,** si tener pleno cadit haedus anno, Hor.: hostia cadit ante aras, Virg. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, agna cadet vobis, Tibull.: ovis cadit deo, Ov.: u. (im Bilde) nostrae cadens ferus Hannibal irae, Corn. Sever. (poët.) bei Sen. suas. 6. §. 26. – ☞ Genit. Plur. *Partic. Praes.* cadentum, Virg. Aen. 10, 674; 12, 410.

cădūcārĭus, a, um (caducus), I) **fallsüchtig,** homines, Augustin. vit. beat. *med.* — II) **ein herrenloses Gut betreffend,** lex Julia c. (vom Augustus herrührend), Ulp. lib. reg. §. 28.

cādūcĕātŏr, ōris, *m.* (caduceus) der von den Feinden an die Gegenpartei abgeschickte **Herold,** ein **Parlementär, Unterhändler,** I) eig.: caduceatore ad consulem misso, qui indutias ad sepeliendos milites peteret, Liv.: caduceatorem praemisit, qui denunciaret etc., Curt. Vgl. Mützell zu Curt. 3, 1, 6. — II) übtr.: qui (Eumolpidae) postea floruerunt *caduceatores hierophantae* (ἱεροφάνται) atque *praecones* (ἱεροκήρυκες), eine Art Boten, Herolde in den eleusin. Mysterien, Arnob. 5, 25.

cādūcĕātus, a, um (caduceus), **mit dem Heroldsstab versehen,** Gruter inscr. 927, 6.

cādūcĕus, i, *m.* u. **cādūcĕum,** i, *n.* = κηρύκειον, κηρύκιον, der Stab, den der caduceator vor sich trägt, der **Heroldsstab,** Cic. u. A.: oratores cum caduceo ad Paulum misit, Liv. – v. dem von zwei Schlangen umwundenen Heroldsstab des Mercur als Götterboten, Suet. u. A. (vgl. Odfr. Müller's

Archäol. §. 379, 3). – Adj., cadacea virga, Mythogr. Lat. 1, 119.

cādūcĭfĕr, fĕri, *m.* (caduceus u. fero), **den Heroldsstab tragend**, ein Beiname des Mercur, Atlantiades c., Ov.: u. absol., Ov.

cădūcĭtĕr, *Adv.* (caducus), **abfällig, jählings**, Varr. sat. Men. 29, 1.

cădūcus, a, um (cado), I) **fallend, gefallen**, A) eig.: aqua, Varr. u. Ov.: oleae, Cato: folia, Ov.: fulmen, herabgeschleudert, Hor. – bello caduci, im Kriege gefallene, getödtete, Virg. Aen. 6, 481. — B) übtr., als jurist. *t. t.*, nicht an den eig. im Testamente eingesetzten (wegen dessen Kinderlosigkeit), sondern an andere, mit Kindern gesegnete Erben u. in Ermangelung derselben an das Aerarium u. später an den Fiscus fallend, **heimgefallen, herrenlos**, hereditas, Cic. u. Inscr.: bona, JCt.: u. Plur. substv., caduca, orum, *n.* heimgefallene, herrenlose Güter, JCt. – übtr., doctrinae possessio caduca, Cic. — II) **zum Fallen geneigt, zum Fallen reif, leicht fallend, abfällig**, A) eig.: 1) im Allg.: lignum caducum in domini caput, das einst fallen wollte, Hor.: vitis, Cic.: frons, flos, Ov. — 2) insbes.: a) **zum Fallen reif** = dem Tode geweiht, zum Sterben bestimmt, juvenis, Virg. Aen. 10, 622. — b) als medic. *t. t.*, **fallsüchtig, epileptisch**, homo, Jul. Firm.: equus, Veget.: morbus, die fallende Sucht, Epilepsie, Apul. — B) übtr., **hinfällig** = vergänglich, eitel, nichtig, res humanae fragiles caducaeque, Cic.: corpus caducum et infirmum, Cic.: fama, spes, preces, Ov.

Cādurci, ōrum, *m.* eine gall. Völkerschaft in Aquitanien, im heutigen *Quency*, berühmt durch Leinwandfabrication, gewirkte Arbeiten, Polster u. dgl., Caes. b. G. 7, 4 *sqq.* Pl. 4, 19 (33), 109: südlicher die Cadurci Eleutheri, mit der Hauptstadt Albiga (j. *Alby*), Caes. b. G. 7, 75, 2. – Dav. **Cadurcus**, a, um, **cadurcisch**, Sidon. u. Auson.: fasciae, von cadurc. Leinwand, Sulpicia poët. – substv., Cadurcum, i, *n.* (*sc.* stragulum), eine cadurcische (leinene) Decke, Juven. 7, 221; u. meton. = das mit cadurcischer Decke geschmückte **Bett, Ehebett**, Juven. 6, 537.

cădus, i, *m.* (κάδος), I) ein größeres irdenes Gefäß zum Aufheben flüssiger u. trockener Dinge, ein **Krug**, a) bes. des Weines, ein **Weinkrug**, Plaut., Virg. u. Ov.: dah. meton. (poet.) = **Wein**, Tibull. u. Hor. — b) anderer Dinge, als: des Oels (dah. olearii cadi), der Hülsenfrüchte, der Feigen, Pl.: des Honigs, Mart.: als Geldtopf, Mart.: u. (= urna) als Aschenkrug, Virg. — II) übtr., das größte griech. Maß für Flüssigkeiten = 12 congii od. 72 sextarii (dah. bei den Römern von griech. Weinen meist cadus, von italienischen amphora, welche $^2/_3$ des cadus enthielt, s. Auct. carm. de pond. 64 u. 84), centum cadi olei, Vulg.: Genit. Plur. gew. cadum, vini mille cadum, Lucil. fr.: decem milia cadum, Varr. fr.

Cadūsii, orum, *m.* (Καδούσιοι), ein großes kriegerisches Volk am caspischen Meere, namentlich in den Gebirgen der Südwestküste desselben in Media Atropatene, Nep. Dat. 1, 2. Liv. 35, 48, 5. Justin. 10, 3, 2. – Deren Land **Cadūsia**, ae, *f.* **Cadusien**, Pl. 6, 13 (15), 36.

cadytās, ae, *m.* (καδύτας), eine Schmarotzerpflanze in Syrien, Pl. 16, 44 (92), 244.

caecātŏr, ōris, *m.* (caeco), der **Blender**, viventis aquae, der Verstopfer des Borns, Paul. Nol. IX. nat. S. Fel. 618.

caecĭās, ae, *m.* (καικίας), der **Nordostwind** (oder genauer **Nord-Drittel-Ostwind**), Sen. u. A.

caecĭgĕnus, a, um (caecus u. gigno), **blindgeboren**, Lucr. 2, 741.

caecĭlĭa, ae, *f.* I) eine Eidechsenart, noch heute italien. *cecella*, bei den Sarden *cicigna*, Col. u. Veget. — II) eine Art **Laktuke, Lattich**, Col. poët. 10, 190.

Caecĭlĭus, a, Name einer berühmten plebejischen *gens*, deren bedeutendste Familie die Metelli (s. Metellus) waren, u. in der die Beinamen Denter, Bassus, Rufus, Pinna u. a. vorkommen. – Hier bes. zu erwähnen sind: Qu. Caec. Metellus, 606 d. St. (148 v. Chr.), Prätor mit der Provinz Macedonien, wegen verschiedener Siege in dieser Pr., u. eines Triumphs über dieselbe mit dem Bein. Macedonicus, Cic. fin. 5, 27, 82. – Dessen ältester Sohn Qu. Caec. Metellus, Consul 631 d. St. (123 v. Chr.), wegen eines Sieges u. Triumphs über die Balearen mit dem Beinamen Balearicus, Cic. Brut. 74, 259. Flor. 3, 8, 1. – Dessen Schwestern (Töchter des Maced.) Caeciliae, Cic. dom. 47, 123. – Dessen Tochter Caecilia (Mutter des Prätor Appius Claudius und des Volkstribunen Clodius), Cic. de div. 1, 2, 4; 44, 99. – C. Caecilius Statius, ein ausgezeichneter röm. Komiker, Zeitgenosse des Ennius, starb um 586 d. St., Cic. de opt. gen. 1, 2. Quint. 10, 1, 99. Hor. art. poët. 53. – Dav.: A) **Caecĭlĭus**, a, um, **cäcilisch**, familia, Vell.: lex (de ambitu), Cic. — B) **Caecĭlĭānus**, a, um, **cäcilianisch**, fabula (des Cäcilius Statius), Cic.: senex (in einer Komödie desselben), Cic.: lactuca (nach Qu. Caecilius Metellus benannt), Pl.

Caecīna, ae, *m.* Beiname der aus Etrurien stammenden gens Licinia (rein etruscisch Ceicna), aus welcher am bekanntesten A. Licinius Caecina aus Volaterrä, für dessen röm. Bürgerrecht Cicero die Rede pro Caecina hielt. – Dav. **Caecīnĭānus**, a, um, **den Cäcina betreffend**, in Caeciniana (*sc.* oratione), Mart. Cap. 5. §. 527.

caecĭtās, ātis, *f.* (caecus), die **Blindheit**, I) eig., die physische (Ggstz. incolumis acies), bonum incolumis acies, misera caecitas, Cic.: cujus liquor aspersus oculis caecitatem inferret omnibus animalibus, Pl.: caecitate liberari, Pl. — II) übtr., die geistige, an tibi luminis obesset caecitas plus quam libidinis? Cic.: furorem esse rati sunt mentis ad omnia caecitatem, Cic.

caecĭtūdo, ĭnis, *f.* (caecus), die **Blindheit**, nuscitiones esse caecitudines nocturnas, Opil. Aurel. b. Fest. p. 173 (a), 23.

caeco (coeco), āvi, ātum, āre (caecus), l i c h t l o s m a c h e n, I) **blind machen, blenden**, sol caecat, Lucr. 4, 323 (300): unde (Appius Claudius) caecatus est, Aur. Vict. vir. ill. 34, 3. – als *t. t.* der Botanik, c. oculum vitis, verderben, Col. 4, 9, 2 u. a. – übtr., **blenden, trüben**, largitione c. mentes imperitorum, Cic.: caecati libidinibus, Cic.: pectora . . . serie caecata laborum, Ov.: c. timidos artus, gefühllos machen, Virg. cul. 198. — II) **dunkel machen, verdunkeln**, Avien. descr. orb. 504. – celeritate caecata oratio, durch allzugroße Schnelligkeit unverständliche, Cic. Brut. 76, 264.

Caecŭbum, i, *n.* u. **Caecŭbus ager**, eine sumpfige, aber durch die edelste Sorte italienischer Weine berühmte Ebene in Latium am fundanischen See u. cajetanischen Busen, beim j. Castell Vetere, Mart. 13, 115. Pl. 2, 95 (96), 209. – Dav. **Caecŭbus**, a, um, **cäcubisch**, vites, Pl.: vinum Caecubum, Hor., u. bl. Caecubum, Hor. u. A., cäcubischer Wein, Cäcuber.

caecultо, āre (zsgz. aus caecūlito v. caecus), **blödsinnig seyn**, Plaut. b. Paul. Diac. p. 62, 3.

Caecŭlus, i, *m.* Sohn des Königs Latinus, Gründer von Pränestе, Virg. Aen. 7, 678 *sqq.* (dazu Serv.). Mart. Cap. 6. §. 642.

caecus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (richtiger als coecus), kein Licht habend, **lichtlos,** I) activ: A) eig., **nicht sehend, blind,** a) v. leb. Wesen: catuli aeque caeci, priusquam dispexerunt, ac si ita futuri semper essent, Cic.: nemo, ne ille quidem qui caecus factus est, Cic.: Hypsaea caecior illa . . . spectes, Hor. – subst., caecus, i, *m.* ein **Blinder,** facie miserabili senis, caeci, infantis, Quint.; u. in dem sprüchw.: apparet id etiam caeco, Liv. 32, 34, 3.: caecis hoc, ut aiunt, satis clarum est, Quint. 12, 7, 9: si caecus iter monstrare velit, Hor. ep. 1, 17, 4. — b) v. Lebl.: rami, ohne Augen (Knospen), Pl. 16, 30 (54), 125. – intestinum, der blinde Darm, Cels. 4, 1. §. 28; vgl. 4, 14. §. 1. — B) übtr., geistig und moralisch **blind, verblendet, umnebelt,** a) v. Pers.: o miseras hominum mentes! o pectora caeca! Lucr.: non solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est, Cic.: ipsos caecos reddit cupiditas atque avaritia, Cic.: ille caecus atque amens tribunus, Cic.: caeci fuimus in re, Cic. – animus cupidine caecus, Sall.: cupidine caecus oppidi potiundi, Sall.: caecus furore, Liv., amenti furore, Catull.: caecus avaritiā, Liv., cupiditate et avaritiā, Cic. – caecus animo, Cic., od. animi, Quint. – mit *ad* u. Acc., caecus ad has belli artes, Liv.: u. mit *Genit.*, c. futuri fati, unkundig des rc., Lucan. — b) meton., v. Affecten (die kein Besinnen erlauben u. nur aufs Gerathewohl handeln lassen), caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas, Cic.: amor, Hor.: impetus, Cic.: timor, panischer Schrecken, Cic.: u. A. (s. Burm. zu Phaedr. 2, 8, 3): ebenso pavor, Tac.: metus, Ov. — II) passiv, A) eig.: a) v. Local., phys. Zuständen, die kein Licht haben, **dunkel, finster, undurchsichtig,** cubiculum, Varr. LL.: domus, Cic.: loca, Prop.: cavernae, Ov.: acervus (vom Chaos), Ov.: gemmae, Pl. – nox, Cic.: tenebrae, Virg. – Sprüchw., alqd emere caecā die, an einem Tage, wo man den Zahlpreis nicht sieht, d. i. auf Credit kaufen (Ggstz. oculatā die vendere alqd, baar), Plaud. Pseud. 1, 3, 67 (301). — b) v. Ggstdn., Erscheinungen, die kein Licht haben, um das Sehen zu gestatten od. um gesehen werden zu können, **dunkel, unsichtbar, unwahrnehmbar,** res caecae et ab aspectus judicio remotae, Cic. – dah. **verdeckt, versteckt,** fossa, Col.: spiramenta, Virg.: fores, Virg.: arma u. dgl., Ov. u. Stat. (s. Heinsius zu Ov. fast. 2, 214): corpus, die Rückseite des Körpers (vgl. τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος), Sall.: vulnus, verborgene, geheime, Lucr., od. auf dem Rücken, Virg.: u. so auch ictus, Rückenstreich, -hieb, Liv.: morbus, Col.: freta, mit verborgenen Klippen u. Sandbänken, Virg. – pericula, Cic.: u. pericula viae, Prop. – poet., **dumpf** (für das Gehör), murmur, Virg.: clamor, Val. Fl. — B) übtr.: a) v. dem, was im Dunkeln u. Verborgenen liegt, **dunkel, im Dunkel liegend, verborgen, unergründlich, unerweislich,** cur est hoc tam obscurum atque caecum? Cic.: in Achaeis caecum erat crimen, (lag die Besch. im Dunkel), nullis eorum literis inventis, Liv.: causae, Lucr.: fata, sors, Hor.: eventus, Virg.: *neutr.* subst., verum in caeco esse, Manil. 4, 304. — b) von dem, wobei man nicht weiß, woran man ist, wovon man keinen Grund absieht, **blind, unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos,** obscurā spe et caecā exspectatione pendēre, Cic.: ne sint caecae obsecrationes tuae, blindlings (den Schuldigen u. Unschuldigen) treffen, Liv.: suspicio c., Caecin. bei Cic.: caeci in nubibus ignes, ziellose, blindlings (ohne den rechten Mann zu treffen) einherfahrende, Virg.

caecūtio (caecuttio), īre (v. caecus, wie balbutio von balbus), **ein getrübtes Auge haben, schlecht-, nicht wohl sehen,** Varr. sat. Men. 7, 1 u. 37, 7 (9). Apul. flor. 1. *no.* 2. Mart. Cap. 1. §. 3.

caedēs, is, *f.* (caedo), I) (v. caedo *no.* I) spätlat. = das **Schlagen** mit der Faust, das **Prügeln,** nimia, Donat.: contumeliosa, Donat. — II) (von caedo *no.* II) das **Fällen,** A) = das **Abhauen, Abschneiden,** c. frondium, Gell.: capilli caede cultrorum desecti, Apul. — B) das **Niederhauen, Tödten,** 1) eig.: a) der Menschen, bes. in der Schlacht od. meuchlings, das **Morden,** die **Ermordung,** der **Mord** (sowohl der zugefügte, als der erlittene), das **Gemetzel, Blutbad,** caedes impia od. infanda legatorum, Liv.: C. Gracchi et M. Fulvi caedes, Sall.: c. cruenta, Justin. u. Sen. poët.: fraterna, Liv.: caedes intestinae, Verwandtenmorde, Liv.: omnibus locis caedes est, Liv.: multae et atroces inter se militum caedes (blutige Schlägereien, Blutscenen), Tac.: caedem facere, Cic., perpetrare od. edere, Liv.: caedem facere vicinorum, Cic.: plerique caedem in vos fecisse pro munimento habent, Sall.: se caede nefariā cruentare, Cic. fr. – Plur., quum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint, Cic.: (Clodius) magistratuum atque privatorum caedes effecerat, Cic. — b) das **Tödten** der Thiere, bes. der Opferthiere, das **Schlachten,** ferina, Ov.: armenti, Ov.: bidentium, Hor. — 2) meton.: a) der **Mordanschlag,** Virg. Aen. 3, 256. — b) das **Blutbad** = *α*) (Sing. u. Plur.) die **Erschlagenen, Ermordeten,** ingentes Rutulae caedis acervi, Virg. Aen. 10, 245: plenae caedibus viae, Tac. hist. 4, 1. — *β*) (wie φονός) das **durch Mord vergossene Blut,** (currus) respersus fraternā caede, Catull.: caede madentes, Ov.

caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre, 'auf etw. auftreffen, I) etwas od. auf (an) etwas **hauen, schlagen, klopfen,** Jmd. od. auf Jmd. **hauen, schlagen,** ihn **stoßen, prügeln rc.,** a) übh.: lapidem ferro, Lucr.: januam saxis, Cic.: pectus, frontem, Quint. – alqm verberibus, Komik.: alqam virgis od. loris, Cic.: alqm flagellis, Sen., alqm flagellis ad mortem, Hor.: sacrum lapidem rostro, hacken, Liv.: discentes, Quint. – Sprüchw., stimulos pugnis caedere (= durch thörichten Widerstand das Uebel verschlimmern), Plaut. truc. 4, 2, 55 (740). – übtr., testibus caedi, durch Z. gedrängt werden, Cic. ad Qu. fr. 3, 3, 3. — b) obscön, v. Beischlaf, **beschlafen, schänden,** Catull. u. A. — II) prägn.: **fällen = niederhauen,** 1) Lebl., a) **hauen = um-, abhauen,** lignum, Plaut.: silvam, Caes.: vineas, Liv.: fenum, Col.: ruta (et) caesa, s. ruo. – Sprüchw., s. vinetum. — b) **zerschlagen, zerhauen, zerhacken,** vasa dolabris, Curt.: thynnos membratim, Pl.: cucurbitam minutim, Gell. — 2) lebende Wesen: a) Menschen, einen Einzelnen **erschlagen = tödten, morden,** od. ein ganzes Heer **gänzlich schlagen = niederhauen, niedermachen,** Ti. Gracchum, Cic.: consulem exercitumque, Liv.: Antiochum, den A. (u. sein Heer) schlagen, Hor.: poet., caesi acervi, Haufen Erschlagener, Catull.: caesus sanguis, das Blut der Erschlagenen, Virg. — b) Thiere, besonders Opferthiere **schlachten, tödten, opfern,** hostias, victimas, Cic.: greges, Cic.: inter caesa et porrecta, s. porricio. — B) **aushauen, ausbrechen, aushöhlen, ausschneiden,** securibus humida vina, Virg.: latius (murus) quam caederetur (angebrochen wurde) ruebat, Liv.: montes in marmora, Pl.: u. so bes. lapidem ex lapicidinis, JCt., und bl. lapidem, Cic., (aus dem Steinbruch) brechen: volutas, aushöhlen, Vitr.: toga rotunda et apte caesa, zu- od. ausgeschnitten, Quint. – übtr., caedere sermones = κόπτειν τὰ ῥήματα,

plaudern, schwatzen, Ter. heaut. 2, 3, 1 (242). – oratio caesa, die durchschnittene Rede (v. Asyndeton), Cornif. rhet. 4, 19, 26. Aquil. Rom. §. 18 u. 19. Mart. Cap. 5. §. 528.

caedŭus, a, um (caedo), was man (ohne Schaden) behauen kann, **haubar**, silva, Unterholz, Scriptt. r. r. u. A.: natura, fertilitas, Pl.

caelāmĕn, ĭnis, *n.* (caelo), **halberhobene Arbeit**, Ov. met. 13, 291. Apul. flor. 1. *no.* 7 u. a.

caelātŏr, ōris, *m.* (caelo), ein **Künstler in halberhobener Arbeit**, ein **Ciseleur**, **Toreute** (τορευτής), Cic. u. A.

caelātūra, ae, *f.* (caelo), I) die Kunst in Gold, Silber od. Bronze erhobene od. halberhobene Figuren einzuschneiden, zu stechen, das **Ciseliren**, die **Ciselirkunst**, **Toreutik** (griech. τορευτική), caelatura, quae auro, argento, aere opera efficit, Quint. 2, 21, 8; vgl. 2, 4, 7: in Thon, Pl. 35, 12 (46), 158. — II) meton. = τόρευμα, **erhobene** od. **halberhobene Arbeit** in Metall, attritae caelaturae, Pl.: an Bechern, scyphos duos, quos Homericos a caelatura carminum Homeri vocabat, Suet.

caelebs (auch coelebs geschr.), lĭbis, **unvermählt**, **ehelos** (vom Manne, gleichviel ob Junggeselle od. Wittwer, Ggstz. maritus, der verheirathete Mann, Gatte, und vidua, das unverheirathete, gattenlose Frauenzimmer), I) eig. u. meton.: a) eig.: utrum nunc tu *caelibem* esse te mavis liberum, an *maritum* servum aetatem degere, Plaut.: (censores) caelibes esse prohibento, Cic. — b) meton.: vita, Hor.: lectus, Ov. — II) übtr., a) v. Thieren, caelebs aut vidua columba, Pl. — b) v. Bäumen, an welchen keine Weinstöcke hinaufgezogen u. gleichs. damit vermählt werden, platanus, Hor.: arbor, Pl.

caelĕs, ĭtis (caelum), **himmlisch**, I) *adj.:* regna, Ov.: aula, Mart. Cap. — II) *subst.*, ein **Gott**, Ov. u. Tert. – öfter Plur. coelites, d. **Himmlischen**, die Götter, Cic. poët. u. a. Dichter.

caelestīnus, a, um (caelum), **himmlisch**, Fabretti inscr. 430, 3. – Dav. **Caelestīnus**, i, *m.* e. spät. röm. Geschichtschreiber, Treb. Poll. Valer. jun. 8, 1.

caelestis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (caelum), zum Himmel gehörig, **himmlisch**, I) eig.: orbis, Cic.: vis, Cic.: arcus, Regenbogen, Pl.: nubes, Ov.: aquae, Regen, Hor. u. Liv. — II) meton.: A) **göttlich**, numen, Tibull.: ira, Liv.: auxilium, der Götter, Ov.: nihil est caelestius etc., Sen. – subst., caelestis, der **Himmlische**, die **Gottheit**, Tibull. 2, 4, 35: öfter Plur. caelestes, die **Himmlischen**, die **Götter**, Lucr., Cic. u. A. – u. als *nom. propr.*, Caelestis, is, *f.* wahrsagende weibl. Gottheit in Carthago, Tert. apol. 24. Capitol. Pert. 4, 2; Macrin. 3, 1. Treb. Poll. trig. tyr. 29, 1. — B) übtr., Epitheton für alles Herrliche, Ausgezeichnete, **himmlisch**, **göttlich**, **vortrefflich**, **außerordentlich**, legio, Cic.: ingenium, Ov.: vir, Quint.: caelestissima opera, Vell. – ☞ *Abl. sing.* caeleste (st. caelesti) bei Ov. met. 15, 743 u. a.: *Genit. plur.* caelestum (st. caelestium) bei Varr. LL. 6, 7. §. 53. Att. tr. 209. Lucr. 6, 1272 (1274) u. a. Dichter (s. Neue's Formenl. 2. S. 22 f.).

Caeliānus, s. Caelius.

caelĭbālis, e (caelebs), **zum Ehelosen gehörig**, Prisc. 631 P.

caelĭbāris hasta, eine kleine Lanze, mit deren Spitze das Haar der Braut in Flechten od. Locken abgetheilt wurde, Arnob. 2, 67. Paul. Diac. p. 62, 16; vgl. Ov. fast. 2, 559. – Nbf. **caelĭbālis**, Prisc. 631 P.

caelĭbātŭs, ūs, *m.* (caelebs), der **ehelose Stand**, die **Ehelosigkeit**, das **Cölibat**, Sen. u. Suet.

caelĭcŏla, ae, *m.* (caelum u. colo), I) ein **Himmelsbewohner**, poet. für eine **Gottheit**, ein **Gott**, Virg. u. a. Dichter, in Prosa bei Apul. de deo Socr. 6. — II) ein **Verehrer-**, **Anbeter des Himmels**, v. den Juden, spät. JCt. – ☞ Genit. Plur. caelicolum, Enn. ann. 483. Virg. Aen. 3, 21 u. a. Dichter (s. Neue's Formenl. 1. S. 18).

Caelĭcŭlus, s. Caeliolus.

caelĭcus, a, um (caelum), **himmlisch** = prächtig, tecta, Stat. silv. 2, 3, 14. Mart. Cap. 9. §. 891. Paul. Nol. de nom. christ. 64.

caelĭfĕr, fĕra, fĕrum (caelum u. fero), I) **den Himmel tragend**, Atlas, Virg. Aen. 6, 797: manus (des Hercules), Sen. Herc. fur. 528. — II) **zum Himmel emporhebend**, laudes, Mart. Cap. 6. §. 637.

caelĭflŭus, a, um (caelum u. fluo), **vom Himmel fließend**, Paul. Nol. nat. S. Fel. 12, 780.

caelĭgĕnus, a, um (caelum u. gigno), **im Himmel erzeugt**, Varr. LL. 5, 10. §. 62. Apul. de mundo *c.* 1.

caelĭgĕr, gĕra, gĕrum (caelum u. gero), **den Himmel tragend**, Atlas, Avien. phaenom. 575.

Caelĭmontānus, a, um (Caelimontium), zum Cälimontium gehörig, **cälimontanisch**, porta, Cic. Pis. 23. §. 55.

Caelĭmontium, ĭi, *n.* (Caelius u. mons), die den cälischen Hügel einschließende zweite Region der Stadt Rom, P. Vict. Reg. U. R.

Caeliŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. Caelius), ein Theil des cälischen Hügels, Varr. LL. 5, 8. §. 46 (auch Caeliculus gen. b. Cic. de har. resp. 15, 32).

caelĭpŏtens, entis (caelum u. potens), mächtig **im Himmel**, dii, Plaut. Pers. 5, 1, 3 (755).

caelĭtes, s. caeles.

caelĭtŭs, *Adv.* (caelum) **vom Himmel**, Spät. – übtr., **vom Kaiser**, spät. JCt.

Caelius (Coelius), a, um, I) Benennung eines röm. plebej. Geschlechts, mit den Familien der Caldi u. Rufi. Bes. bekannt sind: A) C. Caelius Caldus, ein Zeitgenosse des L. Crassus Orator, aus niederem Stande durch Thätigkeit u. Beredtsamkeit zu den höchsten Ehrenstellen erhoben, als Volkstribun Verf. eines Gesetzes, nach welchem in den Gerichten auch über Fälle des Hochverraths durch Täfelchen abgestimmt werden sollte, Cic. de or. 1, 25, 117; Planc. 21, 52; legg. 3, 16, 36 u. ö. — B) L. Caelius Antipater, ein berühmter röm. Annalist u. Rechtskundiger, Zeitgenosse der Gracchen, Freund des L. Crassus Orator, behandelte in 7 Büchern *Annales* die Geschichte des zweiten punischen Kriegs (von Livius fleißig benutzt), Cic. legg. 1, 2, 6; de or. 2, 12 *sq.* §. 54. Brut. 26, 102. — C) M. Caelius Rufus, unter Ciceros u. des M. Crassus Leitung in Wissenschaften u. Künsten, bes. in der Beredsamkeit gebildet, intimer Freund Ciceros u. von diesem in der noch erhaltenen Rede pro Caelio vertheidigt, später Cäsarianer, s. bes. Cic. Brut. 79, 273. Caes. b. c. 3, 20 *sqq.* Vell. 2, 68, 1 *sq.* Sen. de ira 3, 8, 4. Quint. 10, 1, 115; vgl. die Auslgg. zu Tac. dial. 17, 1. — II) Caelius Aurelianus, ein röm. Arzt (des 3. Jahrh. n. Chr.) aus Sicca in Numidien, von dem wir noch zwei Schriften besitzen: Acutarum Passionum libri III u. Chronicarum Passionum libri V. — III) Caelius Mons, der südl. vom Palatinus u. östl. vom Aventinus gelegene **cälische Hügel** zu Rom, ben. nach dem Tusker Caeles Vibenna (der Sage nach Stammvater der *gens Caelia*), j. der lateranische Berg, Varr. LL. 5, 8. §. 46 u. A.: major Caelius et minor, der eigentliche Caelius u. der Caeliolus (w. s.), Mart. 12, 18, 16. – Dav. abgel.: **Caeliānus**, a, um, **cälianisch**, **des Cälius**, oratio-

nes (des Cälius no. I, C), Tac. dial. 21, 3. – subst., Caeliana, orum, n. die Schriften des Cäl. Antip. (oben no. I, B), Cic. ad Att. 13, 8. – Caeliani, orum, m. die Soldaten des Cäles Vib. (oben no. III), Varr. LL. 5, 8. §. 46 (in der orat. Claud. bei Gruter inscr. 502. col. 1. lin. 20 [= Corn. Tac. erkl. von Nipperdey Bd. 2. S. 278] Caelianus exercitus genannt).

caelo, āvi, ātum, āre (von 1. caelum), I) entsprechend dem griech. τορεύω = auf Metall (bes. Gold u. Silber) erhobene Arbeiten stechen (später auch gießen), **ciseliren, in erhobener Arbeit ausführen, halberhoben schnitzen** u. dgl., speciem caelare argento, Cic.: calvam auro, mit G. auslegen, Liv.: in auro fortia facta patrum, Virg.: scuta auro, argento, arma auro et argento, Liv.: prägn. v. der Pers., miles non caelatus auro et argento, sed ferro et animis fretus, Liv. – vasa caelata, Cic. u. Liv.: lanx caelata (Ggstz. pura), JCt.: Centauri caelati in scyphis, Pl.: caelatum aurum et argentum, Cic. – in Elfenbein, navis, cujus tutela (Schutzpatron) ebore caelata est, Sen. – in Holz, pocula ponam fagina, caelatum divini opus Alcimedontis, Virg. – in Marmor, pteron ab oriente caelavit Scopas, Pl. – in Gyps, coronae (Gesimse) caelatae (Ggstz. purae), Vitr. — II) übtr., von anderen Werken der Kunst, als: a) v. kunstvollen Webereien, caelata multā arte Dolonii donat velamina regis, Val. Fl. 5, 6. — b) von der Dichtung, caelatum novem Musis (von den neun M.) opus, ausgeschmückt, Hor. ep. 2, 2, 92.

1. **caelum,** i, n. (caedo), der **Meißel, Grabstichel** des Ciseleurs, Varr. fr., Quint. u. A.

2. **caelum** (coelum), i, n. (viell. verwandt mit κοῖλος, hohlrund), I) der **Himmel,** A): eig.: ille vero te putabat quaesiturum, num unum caelum esset, an innumerabilia, Cic.: caelum discedit, Cic.: caelum contingere, bis in die Wolken reichen (v. Bergen), Liv.: mons in caelum attollitur, himmelan, Pl. – fulmina jaci de caelo, Liv.: de caelo tangi, vom Blitz getroffen werden, Cato, Liv. u. A.; u. e caelo ictus, vom Blitz getroffen, Cic.: Valeriis caelum findi velut magno hiatu visum, Liv.: Arpis parmas in caelo visas, Liv. – In der Augurspr., de caelo servare, Himmelszeichen beobachten, Cic.: de caelo fieri, sich ereignen (von Himmelszeichen), Cic. – albente caelo, als der Himmel graute, Caes. u. A.: vesperascente caelo, in der Abenddämmerung, Nep. – sub caelo, unter freiem Himmel, Quint. decl. 314. – Sprüchw., quid si nunc caelum ruat? von einer eiteln Furcht, Ter. heaut. 4, 3, 31 (719): toto caelo errare, gewaltig, gar sehr irren, Macr. sat. 3, 12. §. 10. – personif., Caelum, i, m. = Caelus no. II, Hyg. fab. praef. in. p. 2. — B) meton., 1) wie **Himmel** (im engeren Sinne) = **Horizont, Himmelsgegend, Himmelsstrich, Gegend,** cuicumque particulae caeli officeretur, quamvis esset procul, welcher noch so ferne Theil des Horizonts verbaut würde, Cic.: hoc caelum, sub quo natus educatusque essem, Liv.: in eandem caeli partem spectat, liegt nach derselbem Himmelsgegend hin, Pl.: caelum, non animum mutant, qui trans mare currunt, Hor. — 2) **Himmel = Luft, Atmosphäre, Temperatur, Witterung, Klima,** caeli temperatio, Cic., Liv. u. A.: spiritus caeli hujus, Cic.: gravitas caeli, Cic. u. A.: caeli intemperies, Liv.: c. salubre, Cic., Ggstz. c. pestilens, Sen.: c. palustre, Liv.: bonum, Cato: serenum, Virg. — 3) poet., der **Himmel** = die Oberwelt, falsa ad caelum mittunt insomnia Manes, Virg. Aen. 6, 897. — 4) der Himmel als Sitz der unsterblichen Götter, me assere caelo, eigne mich dem H. an, erkläre mich himmlischen Ursprungs, Ov.: de caelo delapsus, wie e. Bote des Himmels, e. Gottgesandter, Cic.: u. so de caelo demissus, Lucr., caelo missus, Tibull.: in caelum ire od. abire, gen H. fahren, Suet. u. Tibull.: so auch in caelum plurimo igne attolli, Tac.: exire et in liberum caelum quasi domum suam venire, Cic.: non ad mortem trudi, verum in caelum videri escendere, Cic. – dah. a) = die **Götter** selbst, commercia caeli, Ov. — b) = **Unsterblichkeit,** caelo Musa beat, Hor.: dicare caelo, Pl.: decretum patri suo caelum, sein V. wurde für unsterblich erklärt, unter die Götter versetzt, Tac. — C) übtr., **Himmel** = Gipfel des Glückes, = des Ruhmes, in caelum tollere od. ferre, vergöttern, sehr preisen, Cic.: so auch ad caelum laudibus od. summis laudibus efferre, Cic.: majestatem alcjs in caelum nimis efferre, Cic.: in caelo esse, wie im Himmel, d. i. sehr glücklich seyn, Cic.: digito caelum attingere, höchst glücklich seyn, Cic.: collegam de caelo detrahere, seines hohen Ruhms berauben, Cic. — II) übtr. = die **Wölbung, Decke,** c. camerae, der Himmel, die innere Seite des Gewölbes, Vitr. 7, 3, 3: capitis, Pl. 11, 37 (49), 134.

caelus (coelus), i, m. I) der **Himmel,** Enn. tr. 474. Petr. 39, 5 u. a.: poet. *Plur.* caeli, Lucr. 2, 1097. Serv. Virg. Aen. 1, 330; u. (für das hebr. שָׁמַיִם) b. Eccl. (s. Neue's Formenl. 1. S. 431); vgl. Caes. b. Gell. 19, 8, 3. — II) personificirt als Gottheit, Sohn des Aether u. der Dies, Cic. de nat. deor. 3, 17, 44, Vater des Saturnus, Enn. b. Non. 197, 91; Cic. de nat. deor. 2, 23, 63; des Vulcan, *ibid.* 3, 22, 55; des Mercur, *ibid.* §. 56; u. der Venus, *ibid.* 3, 23, 59. Serv. Virg. Aen. 1, 297.

caementa, ae, f. s. caementum.

caementāria, ae, f. (caementum), die **Steinhauerarbeit,** Jul. Firm. math. 2, 10 *in.*

caementārius, ii, m. (caementum), ein **Steinhauer, Steinmetz, Maurer,** Hieron. ep. 53, 6. Vulg. Amos 7, 7 u. a.

caementīcius, a, um (caementum), **aus Bruchsteinen bestehend,** parietes, Vitr.: saxum, unbehauener Bruchstein (Ggstz. saxum quadratum), Vitr.

caementum, i, n. (caedo), der **Bruchstein zum** Mauern, der **Mauerstein,** lintribus in eam insulam materiem, calcem, caementa convexit, Cic.: tecta in varios usus non tigna modo et tabulas, sed *laterem* quoque et *caementa* et *saxa* variae magnitudinis praebebant, Liv. – caementa marmorea, beim Bearbeiten des Marmors abspringende **Marmorbrocken,** dergl. man unter den Mörtel mischte, Vitr. 7, 6, 1. – Heteroklit. Plur. caementae, arum, f. Enn. tr. 422 (373).

caena nebst den Abgeleiteten, s. cena etc.

Caenēus, ĕi, m. (Καινεύς), als Mädchen geboren, mit Namen Caenis, Tochter des Elatus, dann von Neptun in einen unverwundbaren Knaben u. zuletzt in einen Vogel verwandelt, Ov. met. 12, 189 *sqq.* u. 459 *sqq.* Hygin. fab. 14; wieder in ein Mädchen nach Virg. Aen. 6, 448.

Caenīna, ae, f. (Καινίνη), uraltes Städtchen in Latium, nahe bei Rom, Pl. 3, 5 (9), 68. – Dav.: a) **Caenīnensis,** e, **cäninensisch,** sacerdotium, Gruter inscr. 436, 5 u. a.: Plur. subst., Caeninenses, ium, m. die Einw. von Cänina, die **Cäninenser,** Liv. 1, 9 *sq.* — b) **Caenīnus,** a, um, **cäninisch,** arx, Prop.: Acron, König der Cäninenser, Prop.: nomen, Liv.

Caenis, s. Caeneus.

caenito, s. cenito.

caeno, s. ceno.

Caenophrūrium (Caenofrurium) i, n. e. Stadt

in Thracien an der Straße von Apollonia nach Selymbria, j. *Bivados*, Eutr. 9, 15. Vopisc. Aurel. 35, 5. Lact. de mort. pers. 6, 2.

caenōsitās, ātis, *f.* (caenosus), ein **kothiger Ort**, Fulgent. continent. Virg. p. 156.

caenōsus, a, um (caenum), **voller Koth, kothig, morastig**, lacus, Col.: gurges, der Styx, Juven.

caenŭlentus, a, um (caenum), **schmutzbedeckt, kothig**, Tert. pall. 4. Ambros. in psalm. 39. §. 2.

caenum (coenum, cēnum), i, *n.* (stammverwandt mit cunio, inquino), der **Schmutz, Koth, Unflath** (stets mit dem Nbbgr. des Ekelhaften; vgl. limus, lutum), male olēre omne c., Cic.: volvi in caeno, eig. b. Lucr. 6, 978; bildl. (= in Niedrigkeit leben) b. Lucr. 3, 77: ex caeno plebejo consulatum extrahere, Liv. 10, 15, 9. – als Schimpfwort, o caenum! Plaut. u. Cic.

caepa u. **caepe**, s. cepa.

caepāria, ae, *f.* s. ceparia.

caepārius, ii, *m.* s. ceparius.

Caepasius, ii, *m.* C. u. L., zwei unbedeutende Redner, Cic. Brut. 69, 242; Clu. 20, 57. Jul. Vict. art. rhet. 17.

caepīna, s. cepina.

Caepio, Beiname der Servilii.

caepŭla (caepulla), s. cepula.

Caerātēus, a, um, **vom Flusse Cäratus auf Kreta**, flumina, Virg. Cir. 112.

Caerĕ, *n. indecl.*, auch **Caerēs**, itis u. ētis, *f.* (*Καίρη*, *Καιρέα*), bei den Griechen früher Agylla (s. d.) gen., eine alte etruscische Zwölfstadt, mit Mauern aus gewaltigen Steinblöcken befestigt, in alten Zeiten reich u. blühend, j. Dorf *Cerveteri* od. *Cervetro*, Virg. Aen. 8, 597 (vgl. 478 *sq.*). Liv. 1, 60, 2. – Dav. abgel.: A) **Caeres**, itis u. ētis, **zu Cäre gehörig, cäretisch**, populus, Liv.: aquae, Val. Max. – subst., Caerītes od. Caerētes, um, *m.* die Einw. von Cäre, die **Cäriten**, Liv. Diese hatten früh das röm. Bürgerrecht, aber ohne suffragium. Dah. tabulae Caerites od. Caeritum = das Verzeichniß solcher Cäriten u. dann übh. aller derer, welche zwar röm. Bürger waren, aber ohne Stimm- u. Ehrenrecht (also aerarii, s. aerarius *no.* II, B, 1); dah. in tabulas Caerites (Caeritum) referri, seines Stimmrechts verlustig gehen, unter die Aerarier versetzt, degradirt werden, Ascon. Cic. divin. in Caecil. 3, 8. p. 103 *ed. Bait.*: u. so Caerites fieri, Gell. 16, 13, 7 *sq.*: u. Caerite cerā (*i. e. tabulā*) digni, werth unter die Cäriten versetzt zu werden (= das Bürgerrecht zu verlieren), Hor. ep. 1, 6, 62. — B) **Caerētānus**, a, um, **cäretanisch**, amnis, Pl. – subst., Caeretana, ōrum, *n.* (*sc.* vina), **cäretanische Weine**, Mart. – u. Caeretani, orum, *m.* die Einw. von Cäre, die **Cäretaner**, Val. Max.

caerĕfŏlium, ii (dem Griech. entsprechendere Nbf. chaerephylum, Col.), *n.* (*χαιρέφυλλον*, wovon das französische *cerfeuil* u. unser) **Kerbel**, Pl. u. A.

Caeres u. **Caerētānus**, s. Caere.

caerīmōnia (cērīmōnia), ae, *f.* die **heilige Verehrung**, I) in der Jmd. steht, die **Heiligkeit**, legationis, Cic.: deorum, Cic. — II) die man Jmdm. zollt, 1) abstr., die **Ehrfurcht, heilige Scheu**, summā religione caerimoniāque sacra conficere, Cic.: caerimoniā summā colere sacrarium, Nep. — 2) concr. a) die **religiös-feierliche Handlung**, der **feierliche, religiöse Gebrauch, Religionsgebrauch**, die **Feierlichkeit**, gew. im Plur., caerimonia gravissima, Caes.: barbara, Suet.: caerimoniae publicae, antiquae, peregrinae, Suet.: fetiales, Liv.: religionum, Cic.: libri caerimoniarum, das Rituale, Tac.: caerimonias prodere (ausgehen lassen), Liv.: caerimonias polluere, Liv. — b) Plur. caerimoniae = Gegenstände des Cultus, **Heiligthümer**, Tac. hist. 1, 43. – ☞ Nbf. **caerīmōnium**, ii, *n.* Gloss. Lat. *ed. Hildebr.* p. 50. *no.* 69: Plur. caerimonia, orum, *n.*, Orelli inscr. 3188. Gloss. in Class. auct. vol. 8. p. 140. – cērīmōnia gemessen bei Prud. c. Symm. 1. praef. 5.

caerīmōniālis, e (caerimonia), **zur Gottesverehrung gehörig**, officia, Arnob. 7, 31.

caerīmōnior, āri (caerimonia), **mit heiligen Gebräuchen verehren**, Act. S. Cypr. 3. Augustin. serm. 309. *no.* 5.

caerīmōniōsus, a, um (caerimonia), **der Gottesverehrung geweiht, geheiligt**, dies, Amm. 22, 15, 17.

Caerītes, s. Caere.

Caeroesi, ōrum, *m.* e. belgische Völkerschaft um Luxemburg od. Lüttich, Caes. b. G. 2, 4, 10. Oros. 6, 7 (wo falsch Cerosi).

caerŭlans, antis (von caerulus), **dunkelfarbig, himmelblau**, Musa caerulanti peplo circumlita (*conj.* circumdata), d. i. die Sternkunde, Fulgent. myth. p. 26 *ed. Muncker.*

caerŭlĕātus, a, um (von caeruleus), **dunkelblau bemalt**, Vell. 2, 83, 2.

caerŭlĕus u. (poet.) **caerŭlus**, a, um (verwandt mit caesius), I) **dunkelfarbig, dunkelblau, schwarzblau** (griech. *κυάνεος*), als poet. Epitheton des Himmels, des Meeres u. sonstiger damit verwandter Gegenstände (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 7, 198), a) v. Himmel, caeli caerula templa, Enn., u. bl. caerula caeli od. bl. caerula, Lucr. u. Ov., die Bläue, der blaue Dom des Himmels: caerula mundi, v. Weltall, Lucr.: caeruleae bigae, vom Sternenglanz, Virg. — b) v. Meere u. v. darauf bezüglichen Pers. u. Dingen: ponti plaga, Lucr.: pontus, aequora, Catull.: mare, Cic. fr.: campi, Plaut.: aquae, Ov.: u. bl. caerula, orum, *n.* die Bläue des Meeres (= das Meer), Enn. – von Meergottheiten &c. (s. Thiel zu Virg. Aen. 7, 198 u. die Auslgg. zu Hor. epod. 13, 16), deus, Neptun, Ov.: mater (*sc.* Achillis), Thetis, Hor. u. Prop.: Psamathe, eine Meernymphe, Hor.: currus (Neptuni), Virg.: equi (Tritonis), Ov. – u. v. anderem zum Meere Gehörigen, puppis, Ov.: via, Plaut. u. Ov. — c) vom Wasser u. v. Flüssen u. darauf bezüglichen Dingen, aquae sunt caeruleae, Sen.: Thybris, Virg.: amnis, Tibull.: lympha, guttae, Ov. — d) von andern Gegenständen, draco, serpens, Ov.: angues, Virg.: guttae (serpentis), Ov.: vestis, Juven.: caesios oculos Minervae, caeruleos esse Neptuni, Cic.: Germanorum caerulei et truces oculi, Tac.: lumina Germani, Juven.: dah. Germanorum pubes, blauäugige, Hor.: u. so Britanni, Mart.: color caerulo albidior, Pl. ep. 8, 20, 4. – subst., caeruleum, i, *n.* eine blaue Farbe, **Stahlblau**, sowohl natürliches als künstliches, Pl. u. Vitr. — II) poet. übtr.: A) **dunkelgrün**, prata, Enn.: cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ov. — B) **dunkel, dunkelgrau, schwärzlich**, vitta, Virg.: equi Plutonis, Ov.: nox, Stat.: panis, Juven.: puppis (Charontis), Virg.: nubes, imber, Virg.

caesa, ae, *f.* (caedo), der **Hieb**, Veget. mil. 1, 12.

caesālis, e (caedo), **zum Behauen geeignet**, lapis, Gromat. vet. p. 306, 21.

caesăpōn, i, *n.* eine Art **Lattuke**, Pl. 20, 7 (25), 59.

Caesăr, ăris, *m.* ein röm. Familienname des julischen Geschlechts. Am berühmtesten ist C. Julius Caesar, der den Pompejus besiegte, die Republik stürzte u. als Dictator eine königliche Gewalt erzielt, aber von Brutus u. Cassius im J. 44 v. Chr. ermordet wurde. Sein Vetter u. Erbe Octavius, der

nachher auch seinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, setzte die Alleinherrschaft fort. Nach ihm hatten alle Kaiser den Beinamen Caesar neben dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied entstand, daß Caesar Augustus den wirklich regierenden Kaiser, und Caesar den bestimmten Nachfolger desselben, den Thronerben (der in neuern Zeiten „römischer König" hieß) bezeichnete, Spart. Hel. 1. §. 2. Aur. Vict. Caes. 13. §. 12. – Germanicus Caesar, s. Germanicus. – Dav. abgel.: A) **Caesăreus**, a, um, a) den Julius Cäsar betreffend, **cäsarisch**, sanguis, Ov.: forum, von Cäsar angelegt, Stat. — b) **kaiserlich**, amphitheatrum, vom K. Domitian erbaut, Mart.: leones, von dems. in den Thierkampf gegeben, Mart. — B) **Caesăriānus**, a, um, a) **cäsarianisch, des Cäsar**, civile bellum, Nep.: orationes, Lobreden des Cicero auf Cäsar, Serv. Virg.: Caesarianorum temporum scriptor, Geschichtschreiber der Kaiserzeit, Vopisc.: C. aequitas (Ggstz. Sullana violentia), Val. Max.: subst., Caesariani, orum, *m.* die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege, die **Cäsarianer**, Auct. b. Afr. — b) **kaiserlich**, Pallas, vom K. Domitian bes. verehrt, Mart.: imperium, Vopisc.: subst., Caesariani, ōrum, *m.* eine Art Provinzialbeamter, spät. JCt. — C) **Caesăriensis**, e, Beiname mehrerer Ortschaften, als: Mauritania, der östliche Theil von Mauritanien, Tac.: Colonia, JCt. — D) **Caesărīnus**, a, um, **cäsarinisch, des** (Jul.) **Cäsar**, celeritas, Cic. ad Att. 16, 10, 1 zw. (*al.* Caesariana).

Caesăraugusta, ae, *f.* Stadt im tarracon. Hispanien, j. *Saragoza*, Mela 2, 6, 4. Pl. 3, 3 (4), 23.

Caesărēa, ae, *f.* (*Καισάρεια*), I) früher Stratonis turris gen., kleine See- und Hafenstadt in Palästina an der Grenze von Galiläa u. Samaria, noch j. *Kaisarieh*, Tac. hist. 2, 78. Eutr. 7, 10. Amm. 14, 8, 11: viell. auch Treb. Poll. trig. tyr. 2. §. 2 gemeint, wov. dort der Beiname Caesareanus. – Deren Einw. Caesarienses, ium, *m.* die **Cäsarienser**, Pl. 5, 29 (31), 120. Ulp. dig. 50, 15, 8. §. 7. — II) Stadt in Mauritanien, früher Jol gen., später Hauptstadt von Mauritania Caesariensis, j. *Tenez* (zwischen Mostagan u. Scherschel), Mela 1, 6, 1. Eutr. 7, 10. — III) Hauptst. von Cappadocien, j. Ruinen bei *Kaisarieh*, Eutr. 7, 6, früher Mazaca gen., Auct. b. Alex. 66, 4. — IV) die früher Arca (Arcena urbs) gen., von den Römern colonisirte u. dann Caesarea gen. Stadt in Phönicien, Geburtsort des Kaisers Alex. Severus, Aur. Vict. Caes. 24, 1. Lampr. Alex. Sev. 1. §. 2.

Caesărēānus, s. Caesarea *no.* I.

Caesăreus, -riānus, s. Caesar.

caesăriātus, a, um (caesaries), I) **mit buschigem Haar versehen, buschig behaart**, qui admutiletur miles usque caesariatus, wie der Soldat trotz des buschigen Haares glatt geschoren wird, Plaut.: Numidae equis caesariati, mit dem Pferdeschweife am Helm geschmückt, Tert. — II) übtr., viridantibus comis (= *foliis*) caesariata terra, bebuschte, Apul. de mundo *c.* 23.

Caesăriensis, s. Caesar, Caesarea.

caesăriēs, ēi, *f.* das buschige (dah. horrida gen.) **Haar** der Männer, bes. der Krieger (u. das ähnliche der Frauenzimmer), welches, gleichviel ob kurz oder lang, kunstlos das Haupt umgiebt, u. so ein imposantes Ansehen verleiht, das **Haupthaar**, promissa, Liv.: festinatis senectutis insignibus ad augendam majestatem ornata caesaries, Pl. pan.: nitida, Virg.: horrida, Ov. – caesaries quam decet, Plaut.: vidit e Bereniceo vertice caesariem, Catull. – v. Haar der Frauen, der Tituskopf (s. Burm. zu Virg. georg. 4, 337. Barth zu Claud. epith. Honor. 99), Catull. u. A. – caesaries longae barbae, das lange Barthaar, Ov. met. 15, 656. – und das Haar am Hals der Hunde, Grat. cyn. 272.

Caesēna, ae, *f.* ganz unbedeutende Stadt in Gallia Cispadana, j. *Cesena*, Cic. ad fam. 16, 27, 2. Pl. 3, 15 (20), 116. – Dav. **Caesēnas**, ātis, **cäsenatisch**, vina Caesenatia, Pl. 14, 6 (8), 67.

Caesennius, a, Name einer traquinischen u. dann röm. Familie, aus der bes. bekannt: Caes. Lento, ein Anhänger Cäsars, Cic. Phil. 12, 9, 23. – Caes. Paetus, unter Nero, Tac. ann. 15, 6 *sqq.*

Caesia Silva, ein Wald im alten Germanien, der j. „Dämmer- u. Häserwald" an der Grenze von Cleve u. Münster, Tac. ann. 1, 50.

caesīcius, a, um = *καιρόεις*, **dicht gekettet, dicht gewebt**, linteolum, Plaut. Epid. 2, 2, 46 (223).

caesim, *Adv.* (caedo), I) **hauend, hiebweise**, a) vom hiebweisen Behauen der Bäume (Ggstz. ductim), Col. 4, 25, 2 u. 3. — b) als milit. *t. t.* (Ggstz. punctim, stichweise), ferire, pugnare, Veget. mil.: petere hostem, Liv.: gladio cervicem percutere, Suet.: quid interest, caesim moriar an punctim? Sen. — II) übtr., in der Rhetor., **mit od. in Einem Schlage** (Ggstz. membratim), membratim adhuc, deinde caesim diximus, Cic.: u. so membratim caesimque dicere, Quint.

caesio, ōnis, *f.* (caedo), I) das **Hauen** = Abhauen, castaneae, Col. 4, 33, 1. — II) das **Verwunden, Tödten**, Tert. apol. 39.

caesītius, s. caesicius.

caesius, a, um, I) **bläulichgrau, blaugrau**, von den Augen, caesios oculos Minervae, caeruleos esse Neptuni, Cic.: caesii (oculi) in tenebris clariores, Pl. — II) übtr., **blaugrauäugig, katzenäugig**, virgo, Ter. u. Lucr.: leo, Catull.: hunc dico canum, subcrispum, caesium, Cornif. rhet. – ☞ *Superl.* caesissumus angef. bei Varr. LL. 8, 39. §. 76.

Caesius Bassus, i, *m.* der Freund des Dichters Persius, der die sechste Satire an ihn gerichtet hat; vgl. Quint. 10, 1, 96.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.* ein röm. Beiname der Duillii, Fabii, Quinctii.

Caesōnius, a, ein röm. Familienname, unter dem bekannt: M. Caesonius, der mit dem Cicero Aedilis war, Cic. I. Verr. 10, 29. – Caes. Paetus, Consul unter Nero, Tac. ann. 14, 29 (das. Ruperti über die oft verwechselten Namen Caesennius [s. d.] u. Caesonius). – u. bes. Milonia Caesonia, die Geliebte u. nachmalige Gemahlin des K. Caligula, die diesem einen Zaubertrank beigebracht haben soll, der, obgleich nur ein Liebestrank, ihn wahnsinnig gemacht habe, Suet. Cal. 25. Juven. 6, 116. – Dav. **Caesoniānus**, a, um, **cäsonianisch**, Col. 1, 4, 1.

caesŏr, ōris, *m.* (caedo), der **Hauer**, Prob. cathol. 1458 P.: lignorum, Holzspalter, Hieron. ep. 53, 6: lapidum, Steinbrecher, Ambros. Luc. 2, 89 *extr.* Vulg. 2. chron. (paral.) 24, 12. Thomae thes. nov. Lat. in Auct. class. tom. 8. p. 326 (a).

caespēs, -pitīcius, -pōsus, s. cesp . . .

caespĭto, -pĭtātŏr, s. cesp . . .

1. **caestŭs** (cēstus), ūs, *m.* (von caedo), der rohe, rindslederne, mit eingenähtem Blei oder Eisen versehene Riemen, womit sich die Faustkämpfer (pugiles) Hände u. Arme umwickelten, der **Kampfriemen, Cästus**, pugiles caestibus contusi ne ingemiscunt quidem, Cic.: qui crudo fidit pugnam committere caestu, Virg. Vgl. *H. Mercurialis* de arte gymnast. p. 152 *sqq.* (Amstel. 1672, 4). – ☞ Abl. Plur. auch hetroklit. caestis, Varr. sat. Men. 22, 2.

2. **caestus**, i, *m.* s. 1. cestus.

caesullae, ārum, *f.* (caesius), **mit grauen Augen, katzenäugige,** nach Fest. p. 274, b (*in v.* Ravilliae).

caesum, i, *n.* (caesus, a, um v. caedo), gramm. *t. t.* = comma, der **Einschnitt,** das **Komma,** Aquil. Rom. §. 18. Fortunat. art. rhet. 3, 10. Mart. Cap. 5. §. 527 *sq.*

caesūra, ae, *f.* (caedo), I) das **Hauen, Fällen, Abhauen,** ligni, Pl.: silvae, Pl. – meton., recentes arundinum caesurae, frisch abgeschnittene Rohrstauden, Pl. 8, 26 (40), 96. — II) übtr., als *t. t.* der Metrik = incisio, der **Einschnitt, Abschnitt,** die **Cäsur,** Gramm.

caesūrātim, *Adv.* (caesura), **schnittweise,** übtr. **in kurzen Einschnitten,** dictio c. succincta, Sidon. ep. 4, 3.

caesŭs, ū, *m.* (caedo), das **Hauen,** caesu frondium, Auct. itin. Alex. M. 44 (102).

caetĕrus u. die Abgeleiteten, s. ceterus etc.

caetra, caetrātus, s. cetra, cetratus.

1. **Caeus,** a, um, s. Ceus.

2. **Caeus,** i, s. Coeus.

Caeyx, s. Ceyx.

Căīcus, i, *m.* (*Κάϊκος*), Fluß in Großmysien, der am Fuße des Temnus in Teuthrania entspringt, südlich fließt, sich bei Pergamum mit dem Mysus od. Mysius (der auch auf dem Temnus entspringt, weßhalb Ov. met. 15, 277 den Caicus für den Mysus in seinem obern Lauf hält) vereinigt, dann westlich strömt u. sich in den Sinus Eleaticus ergießt, j. *Ak-sou* od. *Bokhair* (*Bakir*, *Bacher*, nach O. v. Richter *Bakirtschai* = Kupferfluß), Virg. georg. 4, 370. Cic. Flacc. 29, 72: C. Teuthranteus, Ov. met. 2, 243.

1. **Caja,** s. Cajus.

2. **cāja,** ae, *f.* ein **Prügel,** nach Isid. orig. 18, 7, 7.

Cājānus, s. Cajus a. E.

cājātio, ōnis, *f.* (cajo), das **Hauen, Prügeln** der Kinder, Fulgent. continent. Virgil. p. 162 *ed. Muncker.*

Cājēta, ae, *f.* u. **Cājētē,** ēs, *f.* (*Καιήτη*), I) die **Amme** des Aeneas, Virg. Aen. 7, 1. Ov. met. 14, 443. — II) Stadt u. viel besuchter Hafen auf der Grenze von Latium u. Campanien, in der Nähe von Formiä, wo Cicero's Landgut lag, nach der Sage Begräbnißort der Amme Cajeta (s. *no.* 1), j. *Gaëta*, Cic. de or. 2, 6, 22; de imp. Pomp. 12, 33. Aur. Vict. orig. gent. Rom. 10, 3 *sq.* – Dav. **Cājētānus,** a, um, **cajetanisch, bei Cajeta,** villa, Val. Max. 1, 4, 5.

cājo, āre (2. caja), **hauen, schlagen,** Plaut. b. Fulgent. continent. Virg. p. 162 *sq. ed. Muncker.*

Cājus (b. Dicht. auch Caïus dreisylb.), i, *m.* u. **Cāja,** ae, *f.* (aber Gajus, Gaja gelesen, s. den Buchst. C), ein röm. Vorname. Bei Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Cajus u. die Braut Caja zu nennen, u. sie sagte: Ubi tu Cajus, ego Caja; vgl. Paul. Diac. *in v.* Gaja p. 95 *sq.* u. Quint. 1, 7, 28. – Bes. wichtige Personen dieses Namens sind: I) der berühmte röm. Jurist, dessen Institutionum commentarii IV erst 1816 von Niebuhr zu Verona aufgefunden sind. — II) bei den nachaug. Histor. *κατ' ἐξοχὴν* der Kaiser C. Caligula; dah. **Cājānus,** a, um, **cajanisch, des Cajus (Caligula),** Sen. u. A.: as C., von ihm bedeutend herabgesetzt, Stat. — III) Caja Caecilia, römischer Name der (etruscischen) Tanaquil, Paul. Diac. *in v.* Gaja p. 95, 18.

căla, ae, *f.* (*κᾶλον*), ein **Holzstück, Brennholz,** Lucil. fr. inc. 139 (b. Serv. Virg. Aen. 6, 1).

Calabra curia, s. curia *no.* II, B, 2, a.

Călabri, ōrum, *m.* die Einw. von Calabrien, die **Calabrier,** Mela 2, 4, 2. Sil. 12, 396. – Dav.: A) **Călăbĕr,** bra, brum, **calabrisch, in** od. **aus Calabrien,** hospes, Hor.: apes, Hor.: oves, Col.: poet., Pierides, die Gedichte des Ennius, Hor. — B) **Călabrĭa,** ae, *f.* die Halbinsel, welche sich von Tarent aus in südöstl. Richtung bis zum Vorgebirge Japygium erstreckt, Geburtsland des Dichters Ennius, berühmt durch Oel-, Wein- u. Honigbau u. durch Vieh-, bes. Schafzucht, Liv. 23, 34, 3; 42, 48, 7. Hor. carm. 1, 31, 5. — C) **Călabrĭcus,** a, um, **calabrisch,** oliva, Col.: tubera, Pall. – subst., **călabrĭca,** ae, *f.* eine Art chirurg. Bandage, Plin. Val. 3, 13. – u. dav. **călabrĭco,** āre, in die calabrica gen. Bandage bringen, *ibid.*

călabrix, brĭcis, *f.* ein Strauch, viell. der **färbende Wegedorn** (*Rhamnus infectorius*, L.), Pl. u. Pall.

Călactē, ēs, *f.* (*Καλὴ ἀκτή*), Stadt an der Nordküste Siciliens, Ruinen beim j. *Calonia*, Cic. Verr. 3, 43, 101. Sil. 14, 251. Prisc. 597 P. – Dav. **Călactīnus,** a, um, **aus Calacte, calactinisch,** Cic. (vgl. Prisc. 597 P.): Plur., Calactini, orum, *m.* die Einw. von Calacte, die **Calactiner,** Cic. Verr. 3, 43, 101.

Călăgurris, is, Acc. im, *f.* I) hispan. Stadt jenseit des Ebro, im Gebiete der Vasconen, Geburtsort des Quintilian, j. *Calahorra*, deren Einwohner Calagurritani Nassici, Pl. 3, 3 (4), 24. — II) hispan. Stadt diesseits des Ebro, im Gebiete der Ilergeten, j. *Loharre*, Liv. 39, 21, 8. Flor. 3, 22, 9 (u. dazu Duker). – Dav. **Calagurrītāni,** orum, *m.* die Einw. von C., die **Calagurritaner,** Caes. b. c. 1, 60, 1: C. Fibularenses, Pl. 3, 3 (4), 24.

Călăis, Acc. in, Abl. i, *m.* (*Κάλαϊς*), ein geflügelter Sohn des Boreas (Aquilo) von der Orithyia und Bruder des Zetes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyien vertrieb, Ov. met. 6, 716. Prop. 1, 20, 26. Val. Fl. 4, 465 *sq.* Hygin. fab. 14 u. 19. Serv. Virg. Aen. 3, 209 (wo Acc. -in); 10, 350 (wo Abl. -i).

călămārius, a, um (calamus), **zum Schreibrohr gehörig,** theca, Federbüchse, Pennal, Suet. Cl. 35.

călămellus, i, *m.* (*Demin.* v. calamus), e. **Röhrchen,** Arnob. in psalm. 150.

călămentum (nicht calametum) i, *n.* (cala), **trockenes, verdörrtes Holz** am Weinstock, Col. 4, 27, 1.

Călămīnae insulae, schwimmende Inseln in Lydien, Pl. 2, 95 (96), 209; vgl. Varr. r. r. 3, 17, 4. Mart. Cap. 9. §. 928.

călăminthē, ēs, *f.* (*καλαμίνθη*), eine Pflanze, eine Art **Münze,** Apul. herb. 70 (bei Pl. 19, 10, 57. §. 176 liest Sillig in mentam, Jan in zmintham).

Călămis, mĭdis, *m.* (*Κάλαμις*), einer der größten Bildhauer aus dem Zeitalter des Phidias (um Ol. 78), Cic. Brut. 18, 78. Pl. 34, 8 (19), 71. Quint. 12, 10, 7. Prop. 3, 9, 10. Ov. ex Pont. 4, 1, 33.

călămistĕr, tri, *m.* u. gew. **calamistrum,** tri, *n.* (calamus), das (hohle, rohrförmige) **Brenneisen,** um die Haare zu kräuseln, I) eig.: volsella, pecten, speculum, calamistrum, Plaut.: frons calamistri notata vestigiis, Cic.: crines calamistro convertere, Petr. Vgl. über (*masc.* u. *neutr.*) Charis. 61 P. — II) übtr., v. zu großem Schmuck, **Künstelei, Schnörkelei im Ausdrucke,** tum removebitur omnis insignis ornatus quasi margaritarum, ne calamistri quidem adhibebuntur, Cic.: ineptis fortasse gratum fecit, qui volent illa calamistris inurere, Cic.: calamistri et tinnitus (oratorum), Tac. dial. – ☞ Nom. calamister nicht nachweisbar.

călămistrātus, a, um (calamister), **mit dem Brenneisen gekräuselt,** coma, Cic. – prägn. = **mit gebrannten Locken,** cinaedus, Plaut.: saltator, Cic.:

pueri cincinnatuli et calamistrati, Stutzer, Hier. ep. 130. *no.* 19: so calamistrati et torquati, Ambros. ep. 4, 15.

călămĭtās, ātis, *f.* **Schaden, Unheil** durch Hagel ꝛc., **Mißwachs, Viehsterben** ꝛc., I) eig.: si aratio omnis tempestatis calamitate semper vacat, Cic.: in calamitate fructuum, Mißwachs, Cic.: pecus morbosum et vitiosum magnā gregem afficit calamitate, Varr. — II) übtr., A) **Schaden, Verlust, Unheil, Unglück, Verderben**, quamquam videbam perniciem meam cum magna calamitate rei publicae esse conjunctam, Cic.: calamitatem tolerare, Cic., perferre, Caes., ferre, Nep.: in calamitate esse, Sall.: calamitate prohibere alqm, Cic. – Plur., calamitates rei publicae, Cic. — B) insbes., **Kriegsunglück, Unfall**, euphemist. für **Niederlage**, Cannensis illa calamitas, Cic.: calamitatem accipere, Cic. u. Nep.: calamitatem alci inferre, Caes.: magna clades atque calamitas rem publicam oppressisset, Sall. – meton., adversus vires hostium, non adversus calamitates contendere, gegen das Unglück der F. (= gegen die unterlegenen F.), Justin. 11, 12, 13. – ☞ *Genit. plur.* auch calamitatium, Sen. contr. 1, 1, 11 u. a. Pl. 7, 23 (23), 87. Justin. 16, 4, 5 u. A.

călămītēs, ae, *m.* (καλαμίτης, v. κάλαμος), der **Laubfrosch** (*Rana arborea*, L.), Pl. 32, 10 (42), 122; 32, 10 (50), 139.

călămĭtōsē, *Adv.* (calamitosus), **unglücklich**, turpiter magis quam calamitose, Cic. off. 3, 29, 105.

călămĭtōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (calamitas), I) activ = **großen Schaden-, großes Unheil bringend, unheilbringend, verderblich, schädlich**, A) eig.: caelum, Cato: tempestas, Cic. — B) übtr.: incendium, Sall.: quid hac clade tristius? quid calamitosius? Flor.: acerbissimum et calamitosissimum bellum, Cic. — II) passiv = **großen Schaden erleidend, großem Schaden ausgesetzt**, A) eig.: loca, Varr.: agri vectigal caelo ac loco c., Cic.: hordeum ex omni frumento minime c., Pl. — B) übtr., **von großem Unglück heimgesucht, zu Grunde gerichtet, bodenlos unglücklich** od. **elend, schmerzlich betrübt**, homines miseri et fortunā magis quam culpā calamitosi, Cic.: ut inopes (magis amicitiarum opes quaerant) quam opulenti et calamitosi quam ii, qui putentur beati, Cic.: calamitosissimus omnium Regulus, Sen. – v. Zuständen, res misera et calamitosa, Cic.: otium, Cic.

călămochnus, i, *m.* (κάλαμος u. χνόος) = adarca (w. s.), Pl. 32, 10 (52), 140.

călămus, i, *m.* (κάλαμος), I) das **Rohr**, im Allg. (rein lat. arundo), insbes. der dünnere, schlankere Halm des Rohres (während arundo vorzugsw. der dickere Rohrstengel u. canna das kleine Rohr od. Schilf, s. die Hauptst. Pl. 16, 36, 64 *sqq.* §. 156 *sqq.*), A) eig.: cava calamorum, Lucr.: c. sagittarius, Pl.: tertia arundo est tibialis calami, Pl.: latera arundini calamoque in rotunditate bina, Pl. – c. odoratus, Col. u. Pl., od. c. aromaticus, Veget., od. c. Syriacus, Veget., aus Syrien od. Arabien stammend, unser **Kalmus**: dafs. bl. calamus, Cato u. Pl. — B) meton. für alles aus Rohr od. Schilf Gemachte: a) eine **Rohrpfeife**, Virg. u. A.; vgl. Voß zu Virg. ecl. 2, 34. — b) der **Rohrpfeil**, Hor. u. A. — c) das **Schreibrohr**, Cic. u. A.; vollst. c. scriptorius, Cels. — d) die **Leimruthe**, Prop. u. A. — e) die **Angelruthe**, Ov. met. 3, 587. — f) eine **Signalstange**, Col. 3, 15, 1. – u. eine **Meßstange, Ruthe**, Vulg. Ezech. 40, 5 u. a. – u. ein **Wegweiser** in Aegypten, Pl. 6, 29 (33), 166. — g) e. hohler **Arm** an e. Candelaber, e. **Röhre**, Vulg. exod. 25, 31 u. 32. — II) ein **Stengel**, a) **Fruchthalm, Stengel**, Virg. u. Pl.: avenae, Haferstengel, -halm, Pl. — b) das **Pfropfreis**, Col. u. Pl.

călantĭca, s. calautica.

Calānus, i, *m.* (Κάλανος), ein indischer Gymnosophist, welcher von Taxila aus auf Alexanders des Gr. Einladung dem macedon. Heere folgte, und als er kränklich wurde, sein Leben (wahrscheinl. in Susa) durch Selbstverbrennung endigte, Cic. Tusc. 2, 22, 52; de div. 1, 23, 47. Val. Max. 1, 8. ext. 10.

Calăris, Calaritanus, s. Caralis etc.

călăthiscus, i, *m.* (*Demin.* v. calathus), ein **geflochtenes Körbchen**, Catull. u. Petr.

călăthus, i, *m.* (κάλαθος), I) ein **geflochtener Korb** in Gestalt einer offenen Lilie (rein lat. quasillum), nach dem verschiedenen Gebrauch **Blumenkorb, Blumenkörbchen** (bei den weiblichen Arbeiten, wie unser Strickkörbchen), **Fruchtkorb**, Pl., Virg. u. Ov. — II) übtr.: A) ein ähnlich gebildetes Gefäß aus Holz od. Metall: a) **Milchgefäß, Milchnapf**, Virg. u. Col. poët. — b) **Weinschale**, Virg. u. Mart. — B) der **Blumenkelch**, Col. poët. u. Auson.

Cālātĭa, ae, *f.* u. **Cālātĭae**, ārum, *f.* Stadt in Campanien an der appischen Straße, von Cäsar colonisirt, j. Dorf *Guajazzo*, Cic. ad Att. 16, 8, 1. Liv. 9, 2, 2. Sil. 8, 542; 11, 14: Form -ae nur Pl. 3, 5 (9), 63. – Dav. **Cālātīnus**, a, um, **zu Calatia gehörig, calatinisch**, ager, Liv.: Plur. subst., Calatini, orum, *m.* die Einw. von Calatia, die **Calatiner**, Liv.: Calatinus auch Beiname des M. Attilius, Cic.

călātĭāna vĭŏla, nach Sprengel der **Frühlings-Enzian** (*Gentiana verna*, L.), Pl. 21, 6 (14), 27.

cālātĭo, ōnis, *f.* (calare), das **Rufen**, Varr. LL. 5, 1. §. 13.

călātŏr, ōris, *m.* (v. calare, eig. Rufer), ein **Diener, Aufwärter**, zunächst der *pontifices*, Suet. gramm. 12: u. übh., Plaut. merc. 5, 2, 11 (852) u. a.

călātōrĭus, a, um (calator), **den Priesterdiener betreffend**, Fabretti inscr. 449. *no.* 58.

Călaurēa u. (gew.) **Călaurĭa**, ae, *f.* (Καλαύρεια, -ία), eine Insel im saronischen Meerbusen, der Stadt Trözene gegenüber, mit der alten Insel Sphäria (j. Damala) mittelst einer Sandbank zusammenhängend, j. *Porro*, Mela 2, 7, 10. Pl. 4, 12 (19), 56 (beide -ia): Calaurea Letoïs, Ov. met. 7, 384.

călautĭca (calantica), ae, *f.* = κρήδεμνον, die **Kopfbinde, Hauptbinde** mit schleierartig auf beide Wangen herabhangenden breiten Zipfeln, die man auch auseinanderziehen und so das ganze Gesicht damit verhüllen konnte, ein Kopfputz vornehmer Frauen, Afran. com. 37. Cic. or. in P. Clod. et Cur. 5, 3. p. 107 *ed. Beier* (u. dazu Schol. Bob. p. 336, 18 *ed. Bait.*). Ulp. dig. 34, 2, 25. §. 10. Arnob. 2, 23. Auson. perioch. Odyss. 5. Serv. Virg. Aen. 9, 16.

calbeum, calbeus, s. galbeum.

calbĭensis, e, s. galbeum.

Calbis, s. 2. Indus *no.* II.

calcābĭlis, e (calco), **betretbar**, silex, Sidon. ep. 1, 5.

calcānĕum, i, *n.* (seltene Form für calx), die **Ferse**, Virg. moret. 36. Lampr. Heliog. 20, 5. u. Eccl. – Nbf. **calcānĕus**, i, *m.*, Ambros. in psalm. 48 (vol. 2. p. 390 [a] *ed. Colon.* 1616). Isid. 11, 1, 14.

calcăr, āris, *n.* (calx), der **Sporn**, I) der **Sporn** des Reiters, A) eig.: equo calcaria subdere, dem Pferde die Spornen geben, Liv.: u. so equum calcaribus incendere, Hirt. b. G., concitare, Liv., stimulare, Val. Max. – Sprüchw., addere calcaria sponte currenti, d. i. Jmd. zu etwas antreiben, was er schon von selbst thut, Pl. ep. 1, 8, 1. — B) übtr. der **Sporn** = der **Antrieb**, die **Anregung**, der **Reiz**, α) Sing.: gloria calcar habet, Lucr.: ascribit etiam et quasi calcar admovet, intercessisse se etc., Cic.:

vatibus addere calcar, Hor. — *β*) gew. Plur.: alter frenis eget, alter calcaribus, Cic.: alteri calcaria adhibere, alteri frenos, Cic.: se calcaribus in Ephoro, contra autem in Theopompo frenis uti solere, Cic. — II) der **Sporn** am Fuße des Hahns, Col. 8, 2, 8.

calcārĭārĭus, a, um (calcaria), **zur Kalkbrennerei gehörig**, negotians, Gruter inscr. 641, 1: exonerator, *ibid.* 1117, 5.

calcārĭensis, is, *m.* (calcarius), ein **Kalkbrenner**, Cod. Theod. 12, 1, 37.

calcārĭus, a, um (2. calx), **zum Kalk gehörig, Kalk-**, I) *adj.*: fornax, Cato u. Pl. — II) *subst.*: a) calcarius, ii, *m.* ein **Kalkbrenner**, Cato r. r. 16. — b) calcaria, ae, *f.* *α*) (*sc.* fornax) = ein **Kalkofen**, Amm. 27, 3, 4: de calcaria in carbonariam pervenire, sprüchw. = aus dem Regen in die Traufe kommen, Tert. de carne Chr. 6. — *β*) (*sc.* fodina) = ein **Kalksteinbruch**, Ulp. dig. 48, 19, 8. §. 10.

calcātae, ārum, *f.* unsichere Lesart b. Auct. b. Hisp. 16 (*al.* crates), viell. **Faschinen**.

calcātŏr, ōris, *m.* (calco), der **Weintreter, Kelterer**, Calp. ecl. 4, 124. u. Eccl.

calcātōrĭum, ii, *n.* (calco), die **Weinkelter**, Pall. 1, 18, 1 u. 2.

calcātrix, trīcis, *f.* (calcator), die auf etwas tritt, übtr. = **die etw. verachtet, die Verächterin**, mundi, Prud. psych. 587.

calcātūra, ae, *f.* (calco), das **Treten**, Vitr. 10, 5 (10), 1.

calcātŭs, ūs, *m.* (calco), das **Treten, Betreten**, Pall. 7, 13, 17. Jul. Val. itin. Alex. 33 (77).

calcĕāmĕn (calcīāmen), mĭnis, *n.* (seltnere Nbf. v. calceamentum), der **Schuh**, Pl. 15, 8 (8), 34; 19, 2 (7), 27.

calcĕāmentārĭus (calcīāmentārĭus), ii, *m.* = ὑποδηματάριος, ein **Schuhmacher**, Gloss.

calcĕāmentum (calcīāmentum), i, *n.* (calceo), die **Fußbedeckung, Fußbekleidung** als Collectivbegriff, das **Schuhwerk**, mihi amictui est Scythicum tegmen, calceamentum solorum callum, Cic.: calceamenta utrique sexui convenientia, Col.

calcĕārĭa, ae, *f.* (calceus), **Schuhbude**, Varr. LL. 8, 30. §. 55.

calcĕārĭum (calcīārĭum), ii, *n.* (calceus), **Schuhgeld**, Suet. Vesp. 8. u. JCt.

calcĕātŏr (calcīātŏr), ōris, *m.* (calceo), der Sklave, welcher dem Herrn die Schuhe an- u. auszieht, Murat. inscr. 909, 12.

calcĕātŭs (calcīātŭs), ūs, *m.* (calceo), die **Fußbedeckung, Fußbekleidung** (als Collectivbegriff), sowohl der Menschen, als der Thiere, Pl. u. Suet.

Calcēdŏn, -ōnĭa, -ōnĭus, s. Chalcedon.

calcendix, s. clacendix.

calcĕo (calcīo), āvi, ātum, āre (calceus), **mit Schuhen versehen, = bekleiden, beschuhen**, a) die Füße der Menschen od. übtr. letztere selbst: pedes, Phaedr.: se, Suet.: alqm soccis, Pl.: homines non satis commode calceati et vestiti, Cic. — b) Thiere (da diese ebenfalls mit Schuhen versehen, nicht, wie bei uns, beschlagen wurden), mulas, Suet.: calceatis pedibus, Veget. — c) calceati dentes, scherzh. **zum Beißen wohl eingerichtet**, Plaut. capt. 1, 2, 84 (187, in einem fortgesetzten Bilde).

calcĕŏlārĭus (calcīŏlārĭus), ii, *m.* (calceolus), ein **Schuhmacher**, Plaut. aul. 3, 5, 38 (512).

calcĕŏlus (calcīŏlus), i, *m.* (*Demin.* v. calceus), ein **kleiner Schuh, Halbstiefel**, calceoli repandi, Schnabelschuhe, Cic.: ligulae calceolorum (Schuhriemen), Scribon.

calcĕus (calcīus), i, *m.* (calx, Ferse), der **Schuh, Halbstiefel** (den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Wade bedeckend, dagegen solea, Sandale, nur die Sohle umschließend; vgl. Gell. 13, 21 [22], 5), calcei muliebres, viriles, Varr. LL.: calcei veteres, Quint.: calcei habiles et apti ad pedem, Cic.: c. laxus, Hor.: si mane sibi calceus perperam ac sinister pro dextro induceretur, ut dirum (omen observabat), Suet. – Die Römer zogen, wenn sie sich zu Tische legten, die Schuhe ab, dah. calceos poscere (die Schuhe fordern) = vom Tische aufstehen, Pl. ep. 9, 17, 3. – Eine besondere Art Schuhwerk trugen die Senatoren, dah. calceos mutare = Senator werden, Cic. Phil. 13, 13, 28. – Vgl. übh. Becker's Gallus 3. S. 131 ff. *Balduin* de calceo antiquo. Lugd. Bat. 1711. *Bittner* de calceis. Altdorf. 1740.

Calchās, antis, Acc. antem u. anta, *m.* (Κάλχας), Sohn des Thestor, griechischer Weissager vor Troja, Virg. Aen. 2, 182 (Rom.). Cic. de div. 1, 40, 87. Virg. Aen. 2, 122. Val. Max. 8, 11. ext. 6. – ☞ Nach der 1. *Decl.*: Genit. -ae, Gell. b. Charis. 50 P.: Acc. -am, Pacuv. u. Plaut. *ibid.*: Abl. -ā, Plaut. Men. 5, 1, 48 (748).

Calchēdon (Calcēdon, Chalcēdon), ŏnis u. ŏnos, Acc. ŏnem u. ŏna, *f.* (Χαλκηδών), Stadt in Bithynien, an der Propontis u. am Eingange des Bosporus, Byzanz gegenüber, j. Dorf *Kadikjo* (bei den Türken) od. *Chalkedon* (bei den Griechen), Mela 1, 19, 5. Amm. 26, 6, 4. Sall. hist. fr. 4, 61 (19). Pl. 5, 32 (43), 150. Lucan. 9, 159. Claud. IV. cons. Hon. 177. – Nbf. **Calcēdŏna**, ae, *f.*, Amm. 22, 9, 3, u. **Calcēdŏnĭa**, ae, *f.*, Itin. Anton. p. 139, 2 (p. 65). — Dav. A) **Calchēdŏnĭus**, a, um (Χαλκηδόνιος), **calchedonisch, aus Calchedon**, Simonides, Cic.: smaragdus, fasriger Malachit od. Atlaserz, Pl. (ders. substv. bl. Calchedonius u. von smaragdus geschieden, Vulg. apocal. 21, 19: u. chalcedon gen., Prud. psych. 857).: Plur. substv., Calchedonii, orum, *m.* die Ew. von Calchedon, die **Calchedonier**, Tac. ann. 12, 63. — B) **Calcēdŏnensis** (Chalcēdŏnensis), e, **von Calcedon, calcedonensisch**, urbs, Calcedon, Cassiod. hist. eccl. 7, 21: Plur. substv., Calcedonenses, ium, *m.* die Einw. von Calcedon, die **Calcedonenser**, *ibid.*

calcĭāmĕn, -mentārĭus, -mentum, s. calceamen etc.

calcĭārĭa, -um, s. calcearia, -um.

calcĭātŏr, s. calceator.

calcĭātus, s. calceatus.

calcĭŏlārĭus, s. calceolarius.

calcĭŏlus, s. calceolus.

calcifrăga, ae, *f.* (2. calx u. frango), eine den Blasenstein zermalmende Pflanze, sonst empetros gen., viell. **Hirschzunge** (*Asplenium Scolopendrium*, L.), Pl. 27, 9 (51), 75.

calcĭo, s. calceo.

calcis, is, *f.* s. 2. calx ☞.

calcĭtrātŭs, ūs, *m.* (calcitro), das **Schlagen mit der Ferse**, mulae, Pl. 8, 44 (69), 174.

1. **calcĭtro**, āvi, ātum, āre (1. calx), **hinten ausschlagen**, von Thieren, Pl. 30, 16 (53), 149: v. einem Sterbenden, Ov. met. 12, 240. – Sprüchw., calcitrare contra acumina, wider den Stachel löcken, Amm. 18, 5, 1. Vulg. act. apost. 9, 5 u. 26, 14. – Uebtr., calcitrat (er sträubt sich), respuit, non putat tua dona esse tanti, Cic. Cael. 15, 36.

2. **calcĭtro**, ōnis, *m.* (calcitrare), I) **heftig hinten ausschlagend**, equus, ein Schläger, Varr. sat. Men. 81, 3 (17). — II) mit den Fersen heftig an die Thür tretend, ein **Fersenpocher, Polterer**, Plaut. asin. 2, 3, 11 (391).

calcĭtrōsus, a, um (calcitrare), **gern hinten ausschlagend, widerspenstig**, von Thieren, Col. u. JCt.

calcius, s. calceus.

calco, āvi, ātum, āre (1. calx), etwas od. auf etwas **treten**, I) im Allg.: A) eig.: uvas, keltern, Cato: viscera, Ov.: pede calcaretur, Tac. — B) übtr.: 1) **niedertreten, mit Füßen treten, unterdrücken**, domitum amorem pedibus, Ov.: nunc domi victa libertas nostra hic quoque in foro obteritur et calcatur, Liv.: gentem, Justin. — 2) aus Hohn **mit Füßen treten**, **höhnen, verspotten, beschimpfen, verachten**, insultet rogis, calcet et ossa mea, Prop.: ut quae refutare non possumus, quasi fastidiendo calcemus, Quint.: c. fata sua, Sil.: verba calcata et obsoleta, Sen. rhet. — II) insbes.: A) v. Hahn, zur Begattung, die Henne **treten**, Col. 8, 5, 24. — B) einen Ort **betreten, auf ihm wandeln, ihn besuchen**, viam, Hor.: loca, Petr.: juravit se amnem eo redacturum, ut transiri calcarique etiam a feminis posset, Sen.: dah. calcatus Jovi lucus, von ihm besucht, bewohnt, Sil. — C) prägn. (als Wirkung des Tretens) = **eintreten, fest eindrücken, einpressen, einstampfen**, oleas in orculam, Cato: agrum, Virg.: monumenta (Bauwerke) intrinsecus medio calcata structuris, mit einer Füllung von Mauerwerk eingepreßt, Vitr.

calculārius, a, um (calculus), **zum Rechnen gehörig**, error, Rechenfehler, Modest. dig. 50, 8, 8.

1. **calculātio**, ōnis, *f.* (calculo), das **Zusammenrechnen, Berechnen** (classisch computatio), Cassiod. u. A.

2. **calculātio**, ōnis, *f.* (calculus), der **Steinschmerz**, calculatio, quam λιθίασιν vocant, Cael. Aur. chron. 5, 4, 60.

calculātor, ōris, *m.* (calculo), ein **Rechner**, d. i. I) ein Lehrer der elementaren Arithmetik, **Rechenmeister, -lehrer**, griech. λογιστής, Mart. 10, 62, 4. Sex. Rufi brev. c. 1. Acron Hor. sat. 1, 6, 72. — II) ein **Rechnungsführer, Buchhalter**, JCt. (gew. rationarius, s. Modest. dig. 27, 1, 15. §. 5).

calculātōrius u. **-ēus**, a, um (calculo), **zum Rechnen gehörig**, tabula, Rechenbrett, Schol. Juven. 7, 73: philura, Inscr. bei Fea var. di notiz. p. 172.

calculātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu calculator), die **Rechenmeisterin**, arithmetica est multitudinis calculatrix, Beda de mundo const. tom. 1. p. 403.

calculensis, e (calculus), **an Steinen befindlich**, genus purpurarum, Pl. 9, 37 (61), 131.

1. **calculo**, āre (calculus), I) für das class. computare, **berechnen, zusammenrechnen**, Prud. περὶ στεφ. 2, 131. — II) übtr., pro meritis, annehmen, Sidon. ep. 7, 9. – Dav.

2. **calculo**, ōnis, *m.* ein **Rechnungsführer**, Augustin. de ord. 2, 12. Anthol. Lat. 2, 268, 1 (854).

calculōsus, a, um (calculus), I) **steinig, voller Steinchen**, ager, Col.: loca, Col.: solum, Pl. u. Gargil.: pomum, Cloat. bei Macr. sat. 2, 15, 6. — II) **am Steine leidend**, Cels. u. A.

calculus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. calx), ein **kleiner Stein, ein Steinchen**, I) im Allg.: calculos conjicere in os, Cic.: tenui venulā per calculos fluere (im Bilde, v. Redeflusse), Quint.: calculi arenae, Sandkörnchen, Vulg.: calculi calcis, Klümper im Kalke, Vitr.: dumosis calculos arvis, Kies im Dornengefild, Virg. — II) insbes.: A) der **Stein** der Urinblase, humanus, Pl.: arenosus, Cels.: calculum frangere, rumpere, Pl.: calculum eximere, evellere, Cels.: calculum comminuere et ejicere, Pl.: vesicae dolore calculis per urinam ejectis levari, Suet.: calculi dolore consumi, Liv. epit. — B) der **Stein** in den latrunculorum u. duodecim scriptorum ludus (lusus) genannten Brettspielen, dergleichen Steine kleine Figuren aus Glas (vitrei), aus Edelstein (gemmei), aus Elfenbein (c. eburnei, ex ebore), od. aus Wachs (c. cerei od. cera ficti) waren, deren jede Partei verschiedene von Farbe (dah. bicolores, discolores) hatte, nämlich die e i n e weiße (c. albi), die a n d e r e schwarze (c. nigri), die im latrunc. ludus, da es ein Kriegsspiel war, bald im Allg. calculi, bald speciell milites od. bellatores od. latrones od. gew. latrunculi (dah. latrunculis ludere), im duod. script. ludus, obwohl es ebenfalls als eine Art Kriegsspiel genannt wird, gew. bl. calculi heißen, s. W. Teuffel in Pauly's Real-Encycl., Bd. 4. S. 428 ff. Becker's Gallus, Bd. 3. S. 261 ff. – calculorum ludus, Cael. Aur. chron. 1, 5, 165: laxare animum lusu calculorum, Pl. ep.: in lusu duodecim scriptorum quum prior calculum promovisset (zuerst gezogen hatte) etc., Quint.: quomodo alligatus (matt gemachte) exeat calculus, Sen.: quum medius gemino calceus hoste perit, Ov.: quis te duce cessit calceus? Sallej. Bass.: im Bilde, concedo tibi, quod in duodecim scriptis (od. scriptum) solemus, ut calculum reducas (einen Stein wieder zurückziehest = eine Handlung zurücknimmst), si te alicujus dati (gezogenen) poenitet, Cic. Hortens. fr. 48 *ed. Orell.* (fr. 76 *ed. Klotz*). — C) der **Rechenstein** auf dem Rechenbrett; dah. meton. die **Rechnung, Berechnung**, calculi et rationes, Quint.: error calculi, JCt.: causae paucorum calculorum, Processe über geringe Geldsummen, Bagatellsachen, Quint.: calculum ponere, s. pono *no.* I, 1, f: vocare alqm ad calculos, sich mit Jmdm. berechnen, Liv.: vocare amicitiam ad calculos, einer förmlichen od. kleinlichen Berechnung unterwerfen, d. i. nicht mehr Gefälligkeiten erweisen, als man empfängt, Cic.: voluptatum calculis subductis proelium inire, nachdem sie das Facit der Lust gezogen (= nachdem sie den wahrscheinlichen Gewinn an Lust genau berechnet), Cic.: ad illos calculos revertamur, zu jenen Berechnungen, Maximen, Cic. ad fam. 8, 12, 5. — D) in der ältesten Zeit der **Votirstein** (wie später die Votirtafel), u. zwar ein weißer für Beistimmung od. Freisprechung, ein schwarzer für Verwerfung od. Verurtheilung, Ov. med. 15, 41 *sq.*: dah. c. judicialis, Cod. Just.: deteriorem calculum reportare, Cod. Just. – übtr., calculis omnibus, einstimmig, Apul. met. 7, 9: album calculum adjicere errori nostro, seinen Beifall geben, begünstigen, Pl. ep. 1, 2, 5. — E) die Thracier pflegten durch weiße Steinchen die Erinnerung an glückliche, durch schwarze die an unglückliche Ereignisse zu bewahren, Pl. 7, 40 (41), 131. – dah. bildl., o diem laetum notandumque mihi candidissimo calculo, Pl. ep. 6, 11, 3. — F) ein kleines **Gewicht**, Gromat. vet. de ponder. p. 373, 21.

calcus, i, *m.* s. chalcus.

calda, s. calidus.

caldāmentum, i, *n.* (calidus), ein **warmer Umschlag**, Marc. Emp. 4.

caldārius (calid.), a, um (caldus), **zur Wärme-, zum Wärmen gehörig**, cella, Warmzelle, Warmbadezimmer, Pl. ep.: ahenum, der „Kessel mit heißem Wasser" fürs Bad, Vitr.: maltha calidaria, zum Verkleben der Wände in den Badezimmern, Pall.: aes calidarium, welches sich nur durch Hitze bearbeiten läßt, Pl. – subst., a) caldaria, ae, *f.*, *α*) die **Warmzelle** im Bade, Marc. Emp. 25. — *β*) der **Kochtopf**, Vulg. 1. Sam. 2, 14. Apul. herb. 59. — b) caldarium (calidarium), i, *n.* die **Warmzelle** im Bade, das **Warmbad**, cald. bei Vitr. 5, 10, 1. Sen. ep. 88, 9 (11): calid. bei Cels. 1, 4. §. 6.

Caldius, ii, *m.* (caldo), der aus Claudius verstümmelte Spottname des Kaisers Tiberius (= **der vom Weine Glühende**), Suet. Tib. 42.

caldŏr, ōris, *m.* (caldus), die **Wärme, Hitze,** Varr. u. A.

caldus, a, um, s. calidus.

călĕcandam basilicam, s. calicata.

Călēdŏnĭa, ae, *f.* Gegend des alten Britanniens, j. das nordwestliche Schottland, das **Hochland,** Tac. Agr. 10 *sqq.* – Dav.: a) **Călēdŏnĭus,** a, um, **caledonisch,** silva, Pl.: Britanni, Lucan. — b) **Călēdŏnicus,** a, um, **caledonisch,** Solin. 22, 1.

călĕfăcĭo od. zsgzg. **calfăcĭo,** fēci, factum, ĕre, Passiv gew. **călĕfīo** od. **calfio,** factus sum, fĭĕri (v. calidus od. caldus u. facio), **warm-, heiß machen, erwärmen, erhitzen** (Ggstz. refrigerare), I) eig.: corpus, Cic.: focum igne, Ov. – *Pass.*, calamistris calefactis, Varr. LL.: balineum calfieri jubebo, Cic. – c. forum aleatorium, das Spielbrett heiß machen = eifrig spielen, Suet. Aug. 71. — II) übtr.: 1) Jmdm. **warm machen, einheizen** = Jmdm. derb zusetzen, ihn beunruhigen ꝛc., caleface hominem, Cic.: si Parthi vos nihil calfaciunt, nos hoc frigore frigescimus, Cael. b. Cic. ep.: Gabinium luculente calefecerat Memmius, Cic. — 2) **in Feuer setzen, aufregen, leidenschaftlich stimmen,** calefacta corda tumultu, Virg.: vino calefacta Venus, Claud.

călĕfactĭo, ōnis, *f.* (calefacio), die **Erwärmung, Heizung,** publici balinei, Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 4: Plur., calefactiones thermarum, Hermog. dig. 50, 4, 1. §. 2.

călĕfacto, āre (*Intens.* v. calefacio), **tüchtig erwärmen, erhitzen,** aquam, Plaut.: aënum lignis, Hor.: corpora, Gell. – scherzh., virgis calefactabere, Plaut. Cas. 2, 6, 48 (291).

călĕfactōrĭus, a, um (calefacio), **erwärmend,** Plin. Val. 1, 38. Theod. Prisc. de diaeta 10. – subst., calefactorium, i, *n.* ein **Tiegel** zum Wärmen der Speisen, Macrob. de diff. 6, 14 (2738 P.).

călĕfactŭs (calfactūs), ū, *m.* (calefacio), die **Erwärmung,** Pl. 29, 3 (11), 38. Lact. opif. dei 14, 5.

călĕfīo, Passiv. von calefacio, w. s.

călendae (kălendae), ārum, *f.* (calare, v. Ausrufen der Calenderdaten), I) der **erste Tag des Monats,** cal. Februariae, der erste Februar, Cic.: usque ad pridie calendas Sept., bis zum letzten August, Cic. – V. calend. exspectabam Romā aliquid, Cic. – Am ersten Tage des Monats mußten die Zinsen bezahlt werden, dah. für die Schuldner tristes calendae, Hor. sat. 1, 3, 87: u. celeres calendae, Ov. rem. 561. Und da die griechische Zeitrechnung mit den römischen Calenden nichts gemein hatte, sprüchw. ad calendas Graecas solvere, zum Nimmermehrstage (an der Juden Weihnachten) zahlen, Aug. b. Suet. Aug. 87. – An den Calenden des März feierten Eheleute u. Liebende die Matronalia, dah. Martiis caelebs quid agam calendis, Hor. carm. 3, 8, 1: u. femineae calendae = Martiae calendae, Juven. 9, 53. – cal. sextae, die Calenden des Juni, Ov. fast. 6, 181: cal. Germanicae, der erste September, Orelli inscr. 4949 (vgl. Suet. Cal. 15). – calendae Januariae (Februariae etc.) primae, der nächste erste Januar (Februar ꝛc.), Cato r. r. 147 u. 148. Orelli inscr. 3121. — II) meton. (*pars pro toto*) = **Monat,** Cato, Ov. u. A.

călendālis u. **călendāris,** e (calendae), **zu den Calenden gehörig,** tributa calendalia, an den Calenden fällig, Justin. edict. 13: Juno Calendaris, an den Calenden verehrt, Macr. sat. 1, 15, 18.

călendārĭum (kălendārĭum), ĭi, *n.* (calendae), das **Schuldregister, Schuldbuch** der Geldverleiher, so genannt, weil bei den Alten am ersten Tage des Monats (calendae) die Zinsen abgetragen wurden, Sen. u. A.: auch calendarii liber, Sen. ep. 87, 6: curator kalendariorum rei publicae, Inscr.: cura kalendarii rei publicae Canusinorum, Inscr.: nemo beneficia in calendaria scribit, Sen. – meton. = ein ganzes Vermögen, Tert. habit. mul. 9.

călendārĭus (kalendārĭus), a, um (calendae), **an den Calenden geweiht,** strena, Hieron. comm. 3. in ep. ad Ephes. 6, 4.

Calentum, i, *n.* wahrsch. Stadt der Callenses (Pl. 3, 1, 3. §. 14), einer Völkerschaft in Bätica, j. *Cazalla* bei *Allaniz*, bekannt durch die Fabrication leichter, auf dem Wasser schwimmender Ziegel, Pl. 35, 14 (49), 171; vgl. die Auslgg. zu Vitr. 2, 3, 4.

Călēnum, s. Cales.

1. **Călēnus,** s. Cales.

2. **Călēnus,** s. Fuvius.

călĕo, ŭi, ēre (stammverwandt mit *ΚΑΩ*, $\kappa\acute{\alpha}\digamma\omega$, $\kappa\alpha\acute{\upsilon}\omega$, $\kappa\alpha\acute{\iota}\omega$), **warm-, heiß seyn, glühen** (Ggstz. frigēre), I) eig. u. meton.: A) eig.: ignis calet, Cic.: aqua calet, Plaut.: ture calent arae, Virg.: coluntur aquarum calentium fontes, Sen. – homo calet, Plaut.: calere febre, Juven. – *Impers.*, quum caletur, wenn es heiß ist, Plaut. capt. 1, 1, 12 (80) u. a.: u. so quum jam flagrantiā solis caleretur, Apul. met. 4, 1. — B) meton. = oft betreten-, fleißig besucht werden, ungularum pulsibus calens Hister, Mart. 7, 7, 2. — II) übtr., A) v. Pers.: 1) **beunruhigt werden, eingeheizt bekommen, in Unruhe-, in beunruhigende Spannung versetzt seyn,** haec velim explices et me juves consilio, etsi te istic jam calere puto, der Kopf dir warm genug seyn mag, Cic.: quod tibi supra scripsi Curionem valde frigere, jam calet (wird ihm eingeheizt); nam ferventissime concerpitur, Cael. b. Cic. ep. — 2) **erhitzt-, aufgeregt-, erwärmt-, entbrannt seyn, geistig glühen,** permixtā caede calentes turmae, erhitzt vom ꝛc., Lucr.: Romani calentes adhuc ab recenti pugna, Liv. – in re frigidissima cales, in ferventissima friges, Cornif. rhet.: an ego, quum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam, Hirt. b. Cic. ad Att.: calebat in agendo, er war ganz Feuer im Vortrage, Cic.: animis jam calentibus, Quint.: animi calent spe, Curt.: c. amore, Hor.: mero, Hor.: feminā, von Liebe gegen das W. entbrannt seyn, Hor.: cupidine laudis, Ov. — B) v. Lebl.: 1) **mit Eifer, mit Feuer, emsig betrieben werden,** nundinae calebant, Cic.: posteaquam satis calere res Rubrio visa est, zur Ausführung reif schien, Cic. — 2) **noch warm-, noch neu-, noch frisch seyn, sich noch nicht verraucht haben, noch von Interesse seyn,** at enim nihil est, nisi dum calet, hoc agitur, Plaut.: rumores ... Cumarum tenus caluerunt, Cael. b. Cic. ep.: illud crimen de numis ... *caluit* re recenti, nunc in causa *refrixit*, Cic. – ☞ *Partic. Fut. act.* caliturus, Ov. met. 13, 590.

Călēs, ĭum, *f.* (Nbf. **Călēnum,** i, *n.* Pl. 3, 5, 9. §. 63), Stadt der Caleni, einer kl. ausonischen Völkerschaft in Campanien, von den Römern colonisirt, berühmt durch den trefflichen Wein, j. *Calvi*, Cato r. r. 135, 1. Cic. agr. 2, 35, 96. Virg. Aen. 7, 728: Acc. Sing. Threïciam Calen, Sil. 12, 525 (weil, der Sage nach, vom Calaïs, Sohn des Boreas, erbaut: vgl. *ibid.* 8, 514). – Dav. **Călēnus,** a, um, **calenisch,** municipium, d. i. Cales, Cic.: ager, Pl.: Calenum (vinum), Pl. u. Juven.

călesco, călŭi, ĕre (caleo), **warm-, heiß werden, in Hitze gerathen** (Ggstz. refrigescere, refrigerari), I) eig.: ubi enim potest illa aetas (senectus) aut calescere vel apricatione melius vel igni, aut vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? Cic.: unda die gelida est, ortu obituque calescit, Ov.

— II) übtr., geistig erglühen, bes. von Liebesgluth, Ter. u. Ov.

Calĕti, ōrum, *m.* u. **Calĕtes**, um, *m.* eine gallische Völkerschaft auf beiden Seiten der Sequana (*Seine*), dem Meere nahe wohnend, in der h. Normandie, Form *-eti*, Caes. b. G. 2, 4, 9. Hirt. b. G. 8, 7, 4. Pl. 19, 1 (2), 8: Form *-etes*, Caes. b. G. 7, 75, 4.

calfacio, s. calefacio.

căliandrum, -ium, s. caliendrum.

călĭcāta aedificia, mit Kalk beworfene, abgeputzte G., Paul. Diac. p. 47, 4 u. 59, 1. Vgl. basilicam calecandam, Orelli inscr. 3892.

călĭcellus, i, *m.* (*Demin.* v. calix), ein kleines Becherchen, Theod. Prisc. 4, 1.

călĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calix), ein Becherchen, kleiner Kelch, Cato, Cels. im A. – insbes. ein Tintenfäßchen, Cassiod. var. 11, 36. Vgl. calyculus.

călĭdāmĕn, mĭnis, *n.* (*calido v. caleo), die Erwärmung, Gruter inscr. 25, 2.

călĭdārius, s. caldarius.

călĭdē, *Adv.* (calidus), übtr., noch warm, frisch = auf der Stelle, tum tu igitur calide, quidquid acturus es, age, Plaut. Epid. 2, 2, 99 (277).

călĭdus (zsgzg. caldus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (caleo) = θερμός, warm, heiß (Ggstz. frigidus, kalt, u. tepidus, lau), I) eig.: omne quod est calidum et igneum cietur et agitur modo suo, Cic.: calidior est vel potius ardentior animus quam hic aër, Cic.: aqua c., Sen.: aqua modice c. (Ggstz. aqua ferventissima), Col.: regio c., loca c., Vitr.: dies c., Quint.: hiemes calidissimae, Vitr. – zsgzg. Form, sol caldus, Varr.: lavatio calda, Varr. LL. u. Vitr. – subst.: α) calida od. calda, ae, *f.* (*sc.* aqua), warmes Wasser, Cato, Sen. u. A. — β) calidum od. caldum, i, *n.* (= τὸ θερμόν *sc.* ὕδωρ), Warmes, d. i. warmes Getränk (Wein mit siedendem Wasser gemischt), Plaut. u. Varr. LL. Vgl. *G. C. Gebauer* de Aqua Calda occasione legis et gemmae. Altdf. 1714. 4. u. de Caldae et Caldi apud veteres potu. Lips. 1721. 8. – Dah. als *nom. propr.*, Calidae Aquae (Ὕδατα Θερμά, „Warmbrunnen"), Badeort in Zeugitana am carthagischen Busen, unweit Tunis, j. *Hammam Gurbos*, Liv. 30, 24, 9. — II) übtr.: A) wie θερμός = feurig, hitzig, heftig, eifrig, leidenschaftlich, unüberlegt, unbesonnen, übereilt (vgl. die Auslgg. zu Liv. 35, 32, 13. Drak. zu Sil. 15, 337), equus, Virg.: calidus juventā, Hor.: redemptor, Hor.: caldior est, Hor.: consilium calidum, calidius, Cic. u. Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 24, 2): vide ne nimium calidum hoc sit modo, Ter. – Dah. als *nom. propr.*, Caldus (Hitzkopf), ut si dicamus idcirco aliquem Caldum vocari, quod temerario et repentino consilio sit, Cic. de inv. 2, 9, 28. — B) gleichs. „noch warm", noch frisch = auf der Stelle herbeigeschafft, -gemacht ꝛc., opus est quadraginta minis celeriter calidis, Plaut.: mendacium c., frischbackene Lüge, Plaut.

călĭendrum (călĭandrum), i, *n.* (κάλλυντρον, Putz) e. hohe Frisur der röm. Frauen von falschem Haar, die durch mehrere Lagen von Locken od. Flechten aufgethürmt war, eine Art Fontange, Varr. sat. Men. 95, 10. Tert. pall. 4: altum Saganae c., Hor. sat. 1, 8, 48. – Nbf. **căliandrium**, Arnob. 6, 26.

călĭga, ae, *f.* (verwandt mit calceus von 1. calx), I) eine lederne Fußbekleidung, bes. die der röm. Soldaten, der Soldatenschuh od. -stiefel, Cic. u. A.: c. speculatoria, eines von der Leibwache, Suet. — II) meton. = Dienst eines gemeinen Soldaten, Gamaschendienst, Sen. u. A.: C. Marius a caliga (von der Pike) ad consulatum perductus, Sen.

călĭgāris, e, zum Soldatenschuh gehörig, clavus, Pl.: formae, Edict. Diocl.

călĭgārius, a, um, zum Soldatenschuh gehörig, clavus, Pl.: sutor, Inscr.: artifex, Charis. – subst. caligarius, ii, *m.* ein Schuhmacher, Lampr. Alex. Sev. 33, 2. Jul. Firm. math. 3, 12. Inscr. bei Spon. miscell. p. 220.

cālīgātio, ōnis, *f.* (caligare), die Dunkelheit, Finsterniß, caligationes suffusionesque oculorum, Pl. 29, 6 (38), 123.

călīgātus, a, um (caliga), beschuht, gestiefelt, wie ein gemeiner Soldat, Suet.: dah. caligati milites od. subst. bl. caligati, ōrum, *m.* „gemeine Soldaten", Suet. u. Inscr. – Dah. sprüchw. caligatum venire, wie wir „in Stiefel und Sporn" = wohlgerüstet, Juven. 3, 321.

cālīgĭnĕus, a, um (1. caligo), dunkel, finster, Grat. cyn. 46.

cālīgĭnōsus, a, um (1. caligo), voll nebeliger Dünste, dunstig, nebelig, umnebelt, düster, umdüstert, bedeckt, I) eig.: caelum nebulosum et caliginosum, Cic.: obscurior et quasi caliginosa stella (Ggstz.: illustris et perlucida stella), Cic.: tenebrae c., Val. Max. — II) übtr., in Dunkel gehüllt, dunkel, nox, dunkle (ungewisse) Zukunft, Hor.: caliginosissimae quaestionis obscuritas, Augustin.

1. **cālīgo**, gĭnis, *f.* I) jeder bedeckende, verdüsternde Dunst, dichter-, starker Nebel, Dampf, Rauch u. dgl., fulvae nubis caligo crassa, Virg.: meridie *nebula* occepit ... noctem insequentem eadem *caligo* obtinuit; sole orto est discussa, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 5, 3): caligo, immodico terrae fervore excitata, lucem tegit, Curt.: caligo, quam circa humidi effuderant montes, Curt.: pingues multā caligine taedae, Lucr.: statim concĭdit crassiore caligine spiritu obstructo clausoque stomacho, Pl. ep. – Plur., (vites) quarum inter caligines uvae deflorescunt, Col. — II) meton., die Alles bedeckende Dunkelheit, die Finsterniß, A) eig.: 1) im Allg.: tetrae tenebrae et caligo, Cic.: c. obscura, Cic. poët.: caeca, Virg.: caliginem et tenebras et perpetuam noctem profundo incubantem mari, Curt. — 2) insbes., v. Dunkel vor den Augen: a) als momentaner Zustand: quum altitudo oculis caliginem offudisset, den Blick schwindeln gemacht hatte, Liv.: videre od. cernere quasi per caliginem, wie durch einen Flor, Cic. — b) (medic. *t. t.*) als permanenter Zustand = die Blödsichtigkeit, Cels. u. A. — B) übtr.: 1) im Allg.: alci magnitudine suā inducere caliginem, Jmd. durch seinen Ruhm verdunkeln, Vell. 2, 36, 1. — 2) insbes.: a) geistiges Dunkel, Nebel, Flor, caecā mentem caligine consitus, Catull.: discussa est illa caligo, quam dixi, Cic.: sed ut opinor hic error et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod tam longe retro respicere non possunt, Cic.: eademque (philosophia) ab animo tamquam ab oculis caliginem dispulit, ut omnia supera infera, prima ultima media videremus, Cic. — b) trüber Zustand, trübe Verhältnisse, Trübsal, temporum illorum, Cic.: superioris anni caligo et tenebrae, Cic.: ecce illa tempestas, *caligo* bonorum, *tenebrae* rei publicae, Cic.: quaedam scelerum offusa c., Quint.: numquam sibi tantum caliginis, tantum perturbationis offusum, Pl. ep.

2. **cālīgo**, āvi, ātum, āre (1. caligo), I) *intr.*: A) finsteren Nebeldunst-, Finsterniß verbreiten, dunkeln Dampf aufsteigen lassen, amnes frigidis nebulis caligant, Col. 1, 5, 4. – omnis, quae humida circum caligat, nubes, Virg. Aen. 2, 605 *sq.*: aram tenui caligans vestiet umbrā (Centaurus), Cic. Arat.

205. – dah. meton. = **Schwindel erregen, schwindelnd machen,** caligantes fenestrae, Juven. 6, 31. — B) **in Dunkel gehüllt-, dunkel-, düster seyn,** 1) eig.: a) übh.: caligans lucus, Virg.: caligantes animarum examine campi, Stat. — b) insbes., v. den Augen, *α*) als momentaner Zustand, caligare oculos, Dunkel bezieht das Auge, Lucr.: caligat in altis obtutus saxis, es schwindet dem Blick, es wird dunkel vor den Augen, Sil. – v. Pers., caligant, Scribon. 184. — *β*) als permanenter Zustand, **blöde seyn,** Cels. u. A.: v. Pers., **blödsichtig seyn,** Mart. 10, 4, 1. — 2) übtr., a) im Allg.: orbatae caligant vela carinae, irren im Finstern = wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen, Stat. silv. 5, 3, 238. — b) insbes. von Pers., **im Finstern tappen** = der Einsicht ermangeln, vivere omnes beate volunt, sed ad pervidendum quid sit quod beatam vitam efficiat caligant, Sen.: ad quas (vires religionis) maxime etiamnum caligat humanum genus, Pl. – Sprüchw., caligare in sole, bei hellem Tageslichte im Finstern tappen, d. i. bei der größten Klarheit nichts verstehen, Quint. 1, 2, 19. — II) (spätlat.) *tr.* **in Dunkel hüllen,** Fulgent. Virg. contin. p. 162 *ed. Muncker.* Chrysol. serm. 42 u. a.

cālīgōsus, a, um (1. caligo) = caliginosus (w. s.), Mart. Cap. 8. §. 803 (vgl. Kopp zu 1. §. 67). Venant. Fort. carm. 5, 4, 25 (Collect. Pisaur. aber [carm. 4, 20, 25] caliginosi).

căligŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caliga), ein **kleiner Soldatenschuh,** ein **Soldatenstiefelchen,** Ambros. u. a. Spät. – dah. Caligula, als scherzh. Beiname des K. Cajus, weil er als Knabe in der Kleidung eines gemeinen Soldaten, also mit Soldatenschuhen an den Füßen, im Lager war, Suet. Cal. 9 u. a.

calim (*al. cod.* calam, callim), *Adv.* altlat. = clam, s. Paul. Diac. p. 47, 3.

caliptra = *καλύπτρα*, eine Art Kopfbedeckung, Paul. Diac. p. 47, 5.

Călisto, falsche Schreibart für Callisto, w. s.

călix, ĭcis, *m.* (*κύλιξ*), eine tiefere **Schale,** u. zwar: I) als Trinkgeschirr = **Becher, Pocal, Kelch,** A) eig. u. meton.: 1) eig., Plaut., Cic. u. A.: calix venenatus, Sen. — 2) meton. = **Wein,** Catull. u. Hor. — B) übtr., der **Becher** in den Wasserleitungen, ein ehernes Gemäß, welches in das Gerinne od. Wassergeschoß eingesteckt wird, an welchem dann die Röhren angebracht werden (Frontin. Aqu. 36), c. signatus (gestempelter), Frontin. Aqu.: circa collocandos observari debet, ut ad lineam ordinentur, ne alterius inferior calix, alterius superior ponatur, *ibid.* — II) als Küchengeschirr = **Schüssel, Topf,** Cato u. Varr. LL.: stant calices: minor inde fabas, olus alter habebat, Ov.

callăica, ae, *f.* (*καλλαϊκός*), verst. gemma, ein trüber, blaßgrüner Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 151. Solin. 20, 13 (vgl. callaina unter callainus).

callăĭnus, a, um (*καλλάϊνος*), **blaßgrün, meergrün,** lacerna, Mart. 14, 139: tali (Würfel), Pl. 37, 8 (33), 111. – subst., callaina, ae, *f.* (verst. gemma), ein blaßgrüner, meergrüner Edelstein, Pl. 37, 8 (33), 110 u. 37, 10 (54), 147. – u. callainum, i, *n.* das **Blaßgrün, Meergrün,** Pl. 37, 10 (56), 151.

callăis, *f.* (*κάλλαϊς*), ein Edelstein, heller wie der Sapphir u. dem Meerwasser an Küsten ähnlich (fälschlich für den **Türkis** gehalten), Pl. 37, 10 (56), 151.

callarĭās, ae, *m.* (*καλλαρίας*), eine Art **Kabeljau,** Pl. 9, 17 (28), 61 *ed. Sill.* (wo Jan collyri); 32, 11 (56), 146 *ed. Sill.* (wo Jan collyris).

callens, entis, *PAdj.* v. 2. calleo = **kundig, erfahren** in ꝛc., qui sunt vaticinandi callentes, Pl.: utriusque linguae c., Gell.

callentĕr, *Adv.* (callens), **geschickt, schlau,** Apul. met. 4, 16.

callĕo, ŭi, ēre (callum), I) **Schwielen haben** (von Schlägen, Arbeit ꝛc.), **dickhäutig seyn,** ita plagis costae callent, Plaut.: callent rure manus, Lucil. Aetna: priusquam calleret (sumen), Pl. — II) übtr., durch Erfahrung **gewitzigt-, gescheit seyn, praktisch geübt-, erfahren seyn,** a) *intr.*: callere ad suum quaestum, Plaut.: qui non in illis rebus exercitatus animus callere jam debet atque omnia minoris aastimare? Serv. Sulpic. in Cic. ep.: si in re navali, cujus esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei nactus etc., Liv.: callere fidibus, Apul. — b) *tr.* durch Erfahrung od. Uebung etwas **wissen, verstehen, kennen,** sensum alcjs, Ter.: ignosco tibi, si neque Poenorum jura calles, neque nostras potuisti leges inspicere, Cic.: urbanas rusticasque res pariter c., Liv. – mit folg. *Infinit.*, Lucr. u. Hor. – mit folg. Relativsatz, quo pacto id fieri soleat, calleo, Ter.

calliandrum, s. caliendrum.

calliblĕphărātus, a, um (calliblepharum), **mit schönen Wimpern (Augenliedern),** ostrea, Pl. 32, 6 (21), 61.

callibĭĕphărum, i, *n.* (*καλλιβλέφαρον*), ein Mittel, die Augenbrauen schön zu färben, auch stibium gen., **Augenschwärze,** Varr. bei Non. 218, 22. Pl. 21, 19 (73), 123 u. a. Vgl. Böttiger's Sabina, 1. S. 27 u. 28. 55 u. 56.

Calliclēs, is, *m.* (*Καλλικλῆς*), e. griech. Maler zur Zeit Alexanders des Gr., Varr. fr. p. 226 *ed. Bip.* (bei Charis. 100 P.). Pl. 35, 10 (37), 114.

Callicrătĭdās, ae, Acc. an, *m.* (*Καλλικρατίδας*), Feldherr der Spartaner (seit 406 v. Chr.) im peloponn. Kriege, der Anfangs mit Glück gegen die Athenienser kämpfte, aber endlich bei den arginusischen Inseln besiegt beim Anprallen seines Schiffes an ein feindliches ins Meer stürzte u. so durch seinen Untergang die allgemeine Flucht der Peloponnesier herbeiführte, Cic. off. 1, 24, 84 u. 30, 109.

Callicŭla, ae, *f.* ein niedriger Berg in Campanien, unweit Casilinum, nach Reich. j. *Cajanello,* Liv. 22, 15, 3 u. 16, 5.

callĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (callidus), **gewitzigt,** I) im guten Sinne: A) = **klug, einsichtsvoll, gescheit, geschickt,** facete et c. ordiri rem, Plaut.: callide arguteque dicere, Cic.: callide et perite versari, Cic. – *Compar.* b. Tac.: *Superl.* b. Nep. — B) = **recht gut, ganz gut, sehr wohl,** c. nosse alqam, Plaut.: *Si.* Hoc intellextin'? an nondum etiam ne hoc quidem? *Dav.* Immo callide, Ter.: *Dem.* Hoc facito. *Syr.* Recte sane. *Dem.* Hoc fugite. *Syr.* Callide, Ter. — II) im übeln Sinne = **verschmitzt, verschlagen, schlau,** c. accedere, Cic.: c. vitia sua occultare, Sall.: c. cogitare, auf List sinnen, Nep.: callidissime dicere, Cic.

callĭdĭtās, ātis, *f.* (callidus), die Eigenschaft des callidus, das **Gewitztseyn,** die **praktische Lebensklugheit,** im guten u. übeln Sinne, I) im guten Sinne der **feine, richtige Blick,** die geistige **Gewandtheit,** vincere omnes calliditate et celeritate ingenii, Nep.: ad novitatem accedere calliditate ingeniorum contigit, Pl.: vir calliditatis acerrimae, Flor. — II) im übeln Sinne, die **Verschmitztheit, Verschlagenheit, schlaue List, Schlauheit,** scientia, quae est remota ab justitia, calliditas potius quam sapientia appellanda, Cic.: stulta c. perverse imitata prudentiam, Cic.: haec Romana esse, non versutiarum Punicarum neque calliditatis Graecae, Liv. – v. der Kriegslist, calliditas ad robur accesserat, Flor. 3, 4, 3: u. übtr., v. orator. Kunstgriff, genus ejus-

modi calliditatis atque calumniae, Cic. part. or. 39, 137. – Plur., Syri calliditates, Schelmereien, Ter.: omnes fallacias et calliditates suas ad decipiendum hominem intendit, Lact.

Callidrŏmŏs, i, *m.* (*Καλλίδρομος*), ein Theil des Oetagebirges in Locris, unweit Thermopylä, mit einem Castell, j. *Cumaita*, Liv. 36, 15 *sqq.*

callĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. callidus), ein **wenig verschmitzt**, fraus, Arnob. 2, 68.

callĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (calleo), **gewitzigt, praktisch, welt-, lebensklug, gescheit, erfahren** (vgl. Cic. de nat. deor. 3, 10, 25), Ggstz. imperitus, I) im guten Sinne, **fein, klug, gescheit, einsichtsvoll, gewandt, praktisch geübt, -erfahren**, A) v. Pers.: 1) im Allg.: artifex c., Cic.: Musa c., sinnreiche, Lucr.: naturā nihil est callidius, Cic.: callidissimus imperator, Nep. – mit *ad* u. Acc., c. ad quaestum, Plaut. – mit *Genit.*, c. rei militaris, Tac.: callidi temporum et sapientes credebantur, Tac.: callidissimi rusticarum rerum, Col. – m. *Abl.*, juncturā callidus acri, Pers. 5, 14. – m. *Infinit.*, Hor. u. A. — 2) insbes., in Bezug auf Kunst, **mit feinem Kennerblick, als feiner Kenner**, Hor. sat. 2, 3, 23; 2, 7, 101. Hor. ep. 1, 10, 26. — B) übtr., v. Lebl., **sinnreich, fein ausgedacht**, versutum et callidum factum Solonis, Cic.: callidissimum artificium (naturae), Cic.: callidum fuit ejus inventum, Nep. — II) im übeln Sinne, **verschmitzt, verschlagen, schlau**, seinen Vortheil **fein-, schlau berechnend, ein feiner Fuchs**, A) v. Pers. (Ggstz. imperitus), oft verb. versutus et callidus, callidus ac veterator, veterator et callidus, Cic.: gens non astuta nec callida, Tac. – mit *ad* u. Acc., ii qui ad fraudem callidi sunt, Cic. – m. *Dat.*, amici c. offensionibus accendendis, Tac. — B) übtr., v. Lebl.: aut confidens malitia aut callida audacia, Cic.: exsistunt etiam saepe injuriae calumniā quādam et nimis callidā juris interpretatione, Cic.: liberalitas c., schlau berechnende, selbstsüchtige, Nep.

Callifae, ārum, *f.* Stadt in Samnium, wahrsch. j. *Calvisi*, Liv. 8, 25, 4.

Callĭmăchus, i, *m.* (*Καλλίμαχος*), ein berühmter griechischer Dichter u. Grammatiker aus dem berühmten Geschlechte der Battiaden zu Cyrene, Vorsteher der Bibliothek zu Alexandria (v. Ol. 80—85 od. 86), Cic. Tusc. 1, 34, 84. Quint. 10, 1, 58. Prop. 2, 1, 40. – Dav. **Callimachīus**, a, um (*Καλλιμάχειος*), **callimachisch**, metrum, Serv. centim. 1823 P.

callĭmus, i, *m.* (*κάλλιμος*, schön), eine Art **Adlersteine**, Pl. 36, 21 (39), 151.

callĭŏn, ii, *n.* (*κάλλιον*), eine Pflanze, rein lat. vesicaria, Pl. 21, 31 (105), 177.

callĭōnўmus, i, *m.* (*καλλιώνυμος*, schönnamig), ein Seefisch, auch uranoscopus gen., Pl. 32, 7 (24), 69.

Callĭŏpē, ēs, *f.* (*Καλλιόπη*, die Schönstimmige), die vorzüglichste der neun Musen, Göttin der epischen, aber bei Dichtern zuw. auch jeder anderen Dichtung, mit Schreibtafel u. Griffel abgebildet, I) eig., Lucr. 6, 94. Hor. carm. 3, 4, 1 *sqq.*: mit den übrigen Musen, Auson. idyll. 20, 7. Anthol. Lat. 1, 73, 9 (616, 9): neben Melpomene u. Polyhymnia, Mart. 4, 31, 8. — II) meton.: A) für sämmtliche Musen, Virg. Aen. 9, 525. — B) = **Dichtung**, Ov. trist. 2, 568. – ☞ Nbf. **Callĭŏpēa**, ae, *f.* (*Καλλιόπεια*), Virg. ecl. 4, 57 u. a. Dichter. – Dav. **Callĭŏpēīus**, a, um (*Καλλιοπήϊος*), **calliopeisch, der Calliope**, puer, v. Hymenäus, Anthol. Lat. 6, 89, 77 (283, 77): musici, Firm. math. 7, 25.

callĭpĕtălŏn, i, *n.* (*καλλιπέταλον*), die rein lat. quinquefolium gen. Pflanze, Apul. herb. 2.

Callĭphōn, ōntis, *m.* (*Καλλιφῶν*, *ῶντος*) u. **Callĭpho**, ōnis, *m.* ein griech. Philosoph, der das Vergnügen u. die Lust (voluptas) mit der Tugend (honestas) zu verbinden suchte, u. in die Erreichung dieses Zweckes die Bestimmung des Menschen setzte, Cic. Tusc. 5, 30, 85 u. 31, 87; off. 3, 33, 119. Lact. 3, 7, 7; epit. 33, 7. Vgl. über die Form Callipho Madvig zu Cic. fin. 2, 6, 19. p. 173. Beier zu Cic. off. 3, 33, 119. p. 413. Neue's Formenl. 1. S. 149.

Callĭpŏlis, is, Acc. in od. im, *f.* (*Καλλίπολις*), I) griech. Stadt am tarentinischen Meerbusen in Calabrien, j. *Gallipoli*, Mela 2, 4, 7. — II) Stadt auf der thracischen Chersones, Lampsacus gegenüber, j. *Gallipoli*, Liv. 31, 16, 6. — III) ätolische Stadt unter dem hohen u. steilen Corax (auf der taurischen Chersones), gew. Callium gen., Liv. 36, 30, 4.

callĭpўgis, e (*καλλίπυγος*), **mit schönem Steiße**, Schol. Cruqu. ad Hor. sat. 1, 2, 94.

Callirrhŏē (Callirroē, Callirhŏē), ēs, *f.* (*Καλλιῤῥόη*, episch *Καλλιρόη*), I) Tochter des Flusses Achelous, zweite Gattin des Alcmäon, Ov. met. 9, 414. — II) berühmte Quelle bei Athen, auf der Südseite der Akropolis, Stat. Theb. 12, 629: mit dem Beinamen Enneacrunos (*Ἐννεάκρουνος*, die durch 9 Röhren geleitete), Pl. 4, 7 (11), 24.

callis, is, *m.* u. (nicht selten) *f.* ein **ungeebneter, schmaler Fußsteig** über Anhöhen u. Berge, ein **Bergpfad, Holzweg, Waldweg**, nur dem Vieh zugänglicher **Triftweg, Weideweg**, Italiae calles (in den Abruzzen), Cic.: deviae calles, Liv.: in Ciliciae angustiis inviisque callibus, Curt.: silvestres esse calles, vix singulis pervios, Curt. – ☞ Ueber das *gen. fem.* vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 22, 14, 8. Zumpt u. Mützell zu Curt. 3, 10 (25), 10. Schneider's Formenl. 2. S. 99. Neue's Formenl. 1. S. 701.

callisco, sci, ĕre (*Inchoat.* von calleo), **stumpf-, unempfindlich werden**, Cato or. reliqu. 37, 2.

Callisthĕnēs, is, *m.* (*Καλλισθένης*), ein Philosoph u. Naturforscher aus Olynth (geb. um Ol. 104—105), Schwestersohn (od. Enkel) des Aristoteles, Jugendfreund Alexanders des Gr., Begleiter desselben auf seinem Zuge nach Asien, wo er, dem Uebermuthe Alexanders mit Freimüthigkeit entgegentretend, eines gewaltsamen Todes starb, Curt. 8, 5 (18), 13 *sqq.*; 8, 6 (25), 25; 8, 8 (29), 21. Cic. Rab. Post. 9, 23. – Diese Gewaltthat wurde, nachdem Theophrast das Andenken seines Freundes in der Schrift *Καλλισθένης ἢ περὶ πένθους* gefeiert hatte (Cic. Tusc. 3, 10, 21; 5, 9, 25), zum stehenden Thema bei den Philosophen u. Rhetoren der Folgezeit (Sen. nat. quaest. 6, 23, 1 *sqq.*), so daß selbst Cic. den Callisthenes ein vulgare et notum negotium nennen konnte, Cic. ad Qu. fr. 2, 13, 4.

Callistō, ūs, *f.* (*Καλλιστώ*), Tochter des arcadischen Königs Lykaon, Mutter des Arcas vom Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Bärin verwandelt, darauf vom Juppiter als Gestirn Helice od. Ursa major an den Himmel versetzt, Ov. fast. 2, 156 *sq.* Prop. 2, 28, 23. Col. 11, 2, 15 (C. sidus); vgl. Hygin. fab. 176 *sq.*: Dat. Callisto, Catull. 66, 66: Acc. Callisto, Hygin. astr. 2, 1.: Abl. Callisto, Hygin. fab. 155.

callistrūthĭa, ae, *f.* od. **callistrūthis**, thĭdis, *f.* (griech. *καλλιστρούθιον σῦκον*), eine Art delicater Feigen, vorzüglich vom Sperling (*στρουθός*) geliebt, Pl. 15, 18 (19), 69. Col. 10, 416, rein lat. ficus passeraria, Capitol. Albin. 11. §. 2, jetzt in Italien *digitelle* gen.

callĭthrix, trĭchis, *f.* (*καλλίθριξ*, schönhaarig), I) = trichomanes, eine Pflanze, mit der man die Haare färbt, Pl. 26, 15 (90), 160 u. a. — II) eine

Art Affen in Aethiopien (nach Lichtenstein wahrsch. *Simia Faunus*, L.), Pl. 8, 54 (80), 216.

callitrichŏs, i, *f.* (*καλλίτριχος*, Schönhaar) = adiantum (w. f.), Pl. 22, 21 (30), 62.

Callōn, ōnis, *m.* (*κάλλων*), I) e. Bildgießer aus Aegina, Quint. 12, 10. §. 7 u. 10 (wo griech. Acc. Plur. Callonas = Leute wie C.). — II) e. Bildgießer aus Elis, blühend um 430 v. Chr., Pl. 34, 8 (19), 49.

callōsĭtās, ātis, *f.* (callosus), die **Hauthärte**, Scribon.: fistulae, Veget. – übtr., die **Abhärtung, Abstumpfung**, Tert. test. anim. 8; adv. nat. 2, 1.

callōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (callum), **hart-, dickhäutig**, ulcus, Cels.: cutis callosior, Pl. – ova, dickschälig, Hor.: resina, Pl.

callum, i, *n.* die **verhärtete, dicke Haut**, I) eig.: a) am thierischen Körper, mihi amictui est Scythicum tegmen, calceamentum callum solorum, Cic.: pedum, Pl.: c. (aprugnum), Schwarte vom Eber, Plaut.: c. manus elephantorum, Pl. — b) die **harte Haut** od. das **harte Fleisch** gewisser Früchte (als der Weintrauben, Aepfel, Birnen), auch der Blätter, Pl. — c) die **harte Decke** des Erdbodens, Pl.: u. die **Härte** des Salzes, Pl. — II) übtr., das **Abgehärtetseyn**, die **Unempfindlichkeit**, der **Stumpfsinn**, consuetudo callum obduxit stomacho meo, hat unempfindlich gemacht, Cic.: u. so quorum animis diuturna cogitatio callum vetustatis obduxerat, Cic.: u. ingenio adhuc alendo callum inducere, Quint.: tristitia jam videtur duxisse callum, unempfindlich geworden zu seyn, Sen. – **NB.** Nbf. **callus**, i, *m.*, Domit. Mars. bei Charis. 55 P. u. immer bei Cels., zB. 5, 18, 36; 5, 26, 31: u. im Plur., multorum annorum callos, Scrib. 37: callos eminentes, Scrib. 205: callis quibusdam, Suet. Aug. 80.

1. **călo**, āvi, ātum, āre (*καλῶ*), **ausrufen, zusammenrufen**, nur als *t. t.* in Religionsangelegenheiten, Varr. LL. u. Macr.: calata comitia, in Sachen der kirchlichen Verfassung gehaltene Comitien, bei welchen das Collegium der Pontifices den Vorsitz hatte, u. die sich auf die Inauguration des Rex als Rex sacrorum u. der höhern Flamines, u. auf die Bestimmungen über den Kalender beschränkten, Lael. Felix b. Gell.: dah. sarkastisch a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, Cic. Sest. 33, 72.

2. **cālo**, ōnis, *m.* (cala), I) ein **Knecht** bei der Bagage des Heeres, ein **Troßknecht, Packknecht**, Caes. u. A. — II) übtr., jeder niedere **Knecht** (Stallbube, Lastträger ꝛc.), Cic. u. A.: lectica formosis imposita calonibus, Heiducken, Sen.

cālŏbăthrātārĭus, s. colobathratarius.

cālŏpŏdĭum, i, *n.* (*καλοπόδιον*), der **Schusterleisten**, Acron ad Hor. sat. 2, 3, 106.

cālŏpūs, pŏdis, *m.* (*καλόπους*), der **hölzerne Schuh**, die **Korksohle**, Schol. Cruqu. ad Hor. sat. 2, 8, 77.

1. **călŏr**, ōris, *m.* (caleo), die **Wärme, Hitze, Glut**, bes. die **Sonnenhitze, Sonnenglut**, I) eig.: A) im Allg.: vis frigoris et caloris, Cic.: neque (mihi obstet) mare, nec calor: neque frigus metuo, neque ventum etc., Plaut. – c. solis, Lucr. u. Cic.: ignis, Lucr.: fulminis, Lucr. – calor, qui aquā continetur, Cic. — B) insbes.: 1) v. der **Lebenswärme** (vgl. Cic. de nat. deor. 2, 9, 23), vitalis, Lucr. u. Cic.: u. so omnis et una dilapsus calor, Virg. — 2) die **Sonnenwärme, Sonnenhitze** (im Sommer), vitandi caloris causā Lanuvii tres horas acquieveram, Cic.: paulum requiescet, dum se calor frangat, Cic. – Plur., calores nimii, maximi, Cic.: et frigorum vis et calorum molestiae, Cic. – dah. wie unser **Wärme, Hitze = Sommer**, cur vere rosam, frumenta calore, viteis autumno fundi suadente videmus, Lucr.: idibus Juniis calor incipit, Col. – Plur., mediis caloribus, Liv. — 3) die **Glut des heißen Windes**, Hor.: calores austrini, Virg. — 4) die **Hitze bei Fieber**, die **Fieberhitze**, si sine calore corpus est, Cels.: aliae (quotidianae febres) protinus a calore incipiunt, aliae a frigore, aliae ab horrore, Cels.: mea nunc vexat corpora fessa calor, Tibull. — II) übtr.: A) geistige, leidenschaftliche **Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer**, si calor et spiritus tulit, Quint.: c. et impetus, Quint.: c. dicendi, Quint., dicentis, Pl. ep. — B) insbes., **heftige Liebe, Liebesglut**, Ov.: Plur., Hor. u. Ov.

2. **Călŏr**, ōris, *m.* Fluß in Samnium, noch j. *Calore*, Liv. 24, 14, 2 u. 25, 17, 1.

călōrātus, a, um (calor), **erhitzt, heiß**, ferrum, Isid. 20, 16, 7 (wo jetzt falsch coloratum), bes. durch die Sonnenhitze **heiß**, Calabria, Porphyr. ad Hor. epod. 1, 27: caniculares dies, qui sunt caloratissimi, Porphyr. ad Hor. sat. 1, 6, 126. – übtr., **hitzig, feurig**, Apul. 6, 23. Fulg. myth. 3, 4 *extr.*

călōrĭfĭcus, a, um (calor u. facio), **erwärmend, erhitzend**, Gell. 17, 8, 12.

calpăr, ăris, *n.* (Adjectivform v. *κάλπη* = *κάλπις*), I) (verst. vas) **Weinfaß**, Varr. bei Non. 546 *sq.* Paul. Diac. p. 46, 17. — II) (verst. vinum) **junger Wein vom Fasse**, Varr. bei Non. 547, 2. Paul. Diac. p. 65, 13.

Calpē, ēs, *f.* (*Κάλπη*), hoher Berg an der gaditanischen Meerenge, der mit dem an der african. Küste liegenden Vorgebirge Abyla die sogen. Säulen des Hercules bildet, j. *Gibraltar*, Asin. Poll. b. Cic. ad fam. 10, 32, 1. Lucan. 1, 555; 4, 71: C. Ibera, Sen. Herc. Oet. 1253: Abl. unregelm. Calpĕ gemessen bei Juven. 14, 279 (vgl. Prisc. p. 732 P.). – Dav. **Calpētānus**, a, um, **calpetanisch**, Avien. progn. 296 (1621) u. Arat. 1024.

Calpurnĭus, a, um, Benennung eines röm. plebej. Geschlechts (dessen Familien den Beinamen Flamma, Asprenas, Piso [Frugi], Bestia, Bibulus führen), aus dem am bekanntesten: C. Calp. Piso, 186 v. Chr. Prätor u. dann Proprätor in Spanien, Liv. 39, 6, 1; 39, 30, 1 *sqq.*: Consul 180 v. Chr., Liv. 40, 35, 1, u. als solcher gestorben, Liv. 40, 37, 1. – L. Calp. Piso, Consul im J. 112 u. später (107) Legat des Cassius, Caes. b. G. 1, 6 u. 12 u. 14. – L. Calp. Piso Frugi, glänzend durch den Ruhm strenger Rechtlichkeit u. untadelhafter Sitte, Cic. Tusc. 3, 8, 16. Val. Max. 4, 3, 11: Volkstribun 149 v. Chr., Cic. Brut. 27, 106: Consul 133 v. Chr., Cic. Verr. 4, 49, 108. – L. Calp. Bestia, Volkstribun 121 v. Chr., Cic. Brut. 34, 128: Consul (111) u. Feldherr gegen Jugurtha, Sall. Jug. 27 *sqq.* – C. Calp. Piso, Schwiegersohn des Cicero, Cic. ad Att. 2, 24, 3; Sest. 24, 54 u. a. – L. Calp. Piso Caesonius, Consul im J. 58 v. Chr., Schwiegervater des Cäsar, Gegner des Cicero, Caes. b. c. 1, 3. §. 6. u. oft Cic. pro domo, pro Sest., in Pis. – Calpurnia, Gemahlin des Cäsar (Tochter des zuletzt gen. Calp.), Vell. 2, 57, 2. – Außerdem: T. Calpurnius Siculus, ein röm. Bukoliker aus der zweiten Hälfte des 3. Jahrh. n. Chr., unter dessen Namen wir elf Eclogen besitzen, in welchen politische Anspielungen mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Zeiten des Carus u. Numerianus (280 n. Chr.) gedeutet werden. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 515 u. 519. – *Adj.* **calpurnisch**, familia, Cic.: domus, Auct. Paneg. in Pis. – bes. Calpurnia lex, *α*) *de repetundis*, vom Volkstribun L. Calp. Piso Frugi, Cic. off. 2, 21, 75 (u. dazu Beier). — *β*) *de ambitu*, vom Consul C. Calp. Piso, Cic. Mur. 23, 46. – Dav. **Calpurniānus**, a, um, **calpurnianisch**, equites, unter

dem (oben zuerst gen.) Prätor Calpurnius dienende, Liv. 39, 31, 7.

caltha, ae, *f.* eine gelbliche, stark riechende Blume, wahrsch. unsere **officinelle Ringelblume** (*Calendula officinalis*, L.), Virg., Pl. u. A. – Nbf. **calthum**, i, *n.* Prud. cath. 5, 114.

calthŭla, ae, *f.* (caltha), ein Frauenzimmerkleid von gelblicher Farbe, **Caltbakleid**, Plaut. Epid. 2, 2, 47 (224).

calumma, s. calymma.

călumnĭa, ae, *f.* (v. altlat. calvĕre, verwandt mit carpere), jedes schikanirende, ränkevolle, mit Lug u. Trug umgehende, das wahre Sachverhältniß beeinträchtigende Verfahren, **Schikane, Kabale, Lug u. Trug, Rank, Verdrehung, ränkevolle Deutelung** od. **Auslegung, böswillige Kritik, Fälschung** (Ggstz. veritas, Wahrhaftigkeit, u. fides, Aufrichtigkeit, Gewissenhaftigkeit), a) im Allg., in Rechtsangelegenheiten, calumniā paucorum, Sall.: inimicorum calumniā, Cic.: religionis calumnia, der trügerische Vorwand, Cic.: calumniae litium, Justin.: calumniā dicendi tempus eximere, Cic. – bei philosoph. Streitfragen, Arcesilae calumnia, Cic.: nullam calumniam adhibere, Cic. – u. gegen sich selbst, in hac calumnia timoris, von (vorgespiegelter) Furcht erzeugten Selbstpeinigung, Aengstigung seiner selbst, Caecin. bei Cic. ad fam. 6, 7, 4: nimia contra se calumnia, allzuängstliche Kritik gegen sich selbst, Quint. 10, 1, 115. — b) insbes., die in falscher Anklage eines Unschuldigen bestehende **Schikane**, die **falsche, trügerische Anklage**, sowohl im Civil- als im Criminalprocesse, calumniā litium alienos fundos petere, Cic.: causam calumniae reperire, Cic.: calumniam jurare (v. Ankläger), schwören, daß man nicht aus Schikane (trügerisch) klage, den Eid für die Gefährde leisten, absol., Sulpic. in Cic. ep., od. in alqm (um die Klage gegen ihn aufzunehmen), Liv. – dah. meton., die **Verurtheilung u. Strafe wegen Schikane (trügerischer Anklage)**, calumniam privato judicio non effugere, Cic.: ferre calumniam, für einen Schikaneur (trügerischen Ankläger) erklärt werden, zur Strafe wegen Schikane verurtheilt werden, Cael. in Cic. ep.: notatus calumniā, Suet.

călumnĭātŏr, ōris, *m.* (calumnior), ein **Ränkeschmied, Rabulist, Rechtsverdreher, Schikaneur, trügerischer Ankläger**, scriptum sequi calumniatoris esse: boni judicis, voluntatem scriptoris auctoritatemque defendere, Cic.: aliquis c. atque improbus, Cic.: Epidius c., Suet. – c. sui, der Künstler, der übertriebene Kritik gegen sich selbst übt, Pl. 34, 8 (19), 92.

călumnĭātrix, trīcis, *f.* (calumniator), eine **falsche Anklängerin**, Ulp. dig. 37, 9, 1. §. 14 u. 16. Hieron. ep. 74, 4.

călumnĭor, ātus sum, āri (calumnia), **ränkevoll verfahren, schikaniren, Ränke-, Kabalen schmieden, das wahre Sachverhältniß verdrehen, rabulistisch, schikaneus, ränkevoll** an etw. **deuteln, mäkeln**, etw. od. Jmd. **übertrieben** od. **böswillig kritisiren, bekritteln, bemäkeln**, gegen Jmd. od. etw. **übertriebene** od. **böswillige Kritik üben**, a) im Allg.: α) absol., in Rechtssachen, jacet res in controversiis isto calumniante biennium, Cic. – gegen sich selbst, calumniabar ipse; putabam etc., ängstigte mich selbst ohne Noth, Cic. ad fam. 9, 2, 3. — β) m. *Acc.:* quod antea te calumniatus sum, indicabo malitiam meam, Cic.: c. jus civile, JCt. – non verba nec vultus, Sen.: festinationem alcjs, Quint. – cal. se, Quint. 8. prooem. §. 31; 10, 3, 10. — γ) m. *Dat.:* quid igitur agunt, nisi ut jam non solum filio calumnientur, sed etiam patri? Ambros. de inc. dom. sacr. 8, 83. — δ) m. folg. Relativsatz, calumniari si quis voluerit, quod arbores loquantur, Phaedr. — b) insbes., durch falsche Anklage **schikaniren, fälschlich, trügerisch anklagen**, accusator calumniatur, Cornif. rhet.: calumniandi quaestus, Cic.: poena calumniantium, Suet. – ☞ Passiv., non esse positiones regulae, a quibus interdum analogia calumniatur (συκοφαντεῖται), Staber. bei Prisc. 793 P.

călumnĭōsē, *Adv.* m. *Superl.* (calumniosus), **ränkevoll, rabulistisch**, JCt. u. Spät.

călumnĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (calumnia), **ränkevoll, rabulistisch**, JCt. u. Eccl.

1. **calva**, ae, *f.* (calvus, a, um), I) die **Hirnschale**, der **Hirnschädel**, Liv. u. Mart. — II) (*sc.* nux) die **Nuß mit glatter Schale**, Petr. 66, 4.

2. **Calva**, ae, *f.* (calvus), Beiname der Venus, angebl. seit dem gallischen Kriege, wo die Frauen ihre Haare zur Anfertigung von Bogensehnen sich abschneiden ließen, Lact. 1, 20, 7. Cyprian. de idol. van. 2. §. 10. Veget. mil. 4, 9. Serv. Virg. Aen. 1, 720.

calvārĭa, ae, *f.* (calva), die **Hirnschale**, der **Hirnschädel**, Cels., Pl. u. A.

calvārĭa pinguia, e. Art fetter Seefische, Enn. hed. 10: marina calvaria, Apul. de mag. 34.

calvārĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. calvaria), die **Hirnschale**, Schol. Juven. 5, 48.

calvātĭca, f. L. statt calautica, w. s.

calvātus, a, um (calvus), **kahl gemacht**, Sampson, Ambros. ep. 9, 71. – übtr., **leer gemacht, leer**, si vinea a vite calvata erit, Cato bei Pl. 17, 22 (35), 196 (dagegen Cato r. r. 33, 3 calva erit).

Calvēna, ae, *m.* (calvus), ein erdichteter Name für den (kahlköpfigen) Matius, Freund des Cäsar, Cic. ad Att. 14, 5, 1 u. a.

calvĕo, ēre (calvus), **kahl seyn** = haarlos seyn, v. Thieren, naturaliter c., Pl. 11, 37 (47), 130.

calvesco, ēre (*Inchoat.* v. calveo), I) **kahl werden**, Col. u. Pl. — II) übtr., v. Pflanzen, **dünn-, weitschichtig hervorwachsen**, Col. 4, 33, 3.

calvĭo, īre, s. calvor.

Calvĭsius, ĭi, *m.* röm. Name, unter dem bes. bekannt: C. Calv. Sabīnus, Legat des Cäsar (48 v. Chr.), Caes. b. c. 3, 34 *sq.*, später (39 v. Chr.) Prätor des alten Africa, das ihm auch Antonius für das folg. Jahr zutheilte, Cic. Phil. 3, 10, 26 (vgl. aber Cic. ad fam. 12, 25, 1). – Calvisius, Ankläger der Agrippina, der Mutter des Nero, Tac. ann. 13, 19 *sqq.*, viell. identisch mit dem Calv. Sabinus, den Seneca erwähnt u. als *homo dives* bezeichnet (vgl. Tac. ann. 13, 21), Sen. ep. 27, 4. – Dav. **Calvĭsiānus**, a, um, **calvisianisch, des Calvisius**, actio, Ulp. u. Marcian. dig. 38, 5, 3 u. 5.

calvĭtĭēs, ēi, *f.* (calvus), eine **Kahlheit** des Kopfes, Petr. 108, 3. Suet. Galb. 20.

calvĭtĭum, ĭi, *n.* (calvus), I) **kahle Stelle** des Kopfes, **Glatze**, Cic. u. A. — II) übtr., **pflanzenleere Stelle**, Col. 4, 29, 11.

calvor, vi, *Depon.* (Nbff. **calvo**, vi, ĕre, Prisc. 883 P. u. **calvĭo**, īre, Serv. Virg. Aen. 1, 720), a) *v. depon.* = **Ränke-, Cabalen schmieden, Ausflüchte suchen**, m. *Acc.* = mit Ränken, Cabalen Jmd. **hintergehen, täuschen**, XII tabb., Pacuv. u. Plaut. — b) *v. pass.* = **hintergangen-, getäuscht werden**, Pacuv. u. Sall. fr.

calvus, a, um (viell. verwandt mit dem deutschen **kahl), kahl, haarlos** (Ggstz. comatus, capillatus), von Menschen, Plaut., Sen. u. A.: sprüchw., s. capillatus. – übtr., si vinea a vite calva erit, leer, Cato r. r. 33, 3 (vgl. calvatus): calvae nuces, mit glatter Schale, Cato r. r. 8, 2.

1. **calx,** cis, *f.* die **Ferse,** I) eig., die Ferse der Menschen u. Thiere, calces deteris, Plaut.: certare pugnis, calcibus, Cic.: von Thieren, caedere calcibus, Plaut.: calce petere alqm, Hor.: calces remittere, Nep.: calcem terere calce, mit der Ferse die Ferse streifen (= dicht hinterherlaufen), Virg.: alterno morsu digitis calceque retinentibus solum, indem Zehen u. Ferse (des Hirsches) wechselsweise in den Boden eingriffen, Pl. – Sprüchw., adversum stimulum calces (*sc.* jactare) = λακτίζειν πρὸς κέντρον, wider den Stachel löcken, d. i. unnützen, thörichten Widerstand leisten, Ter. Phorm. 1, 2, 28 (78): calcem impingere alci rei, einer Sache einen Fußtritt geben = etwas aufgeben, an den Nagel hängen, Petr. 46, 5. — II) übtr.: A) in der Bauk.: a) calces scaporum, die **Grundstücke der Treppenwangen,** franz. *patin de l'échiffre*, Vitr. 9. praef. §. 8. — b) calx mali, der **Fuß des Mastbaums,** Vitr. 10, 3, 5. — B) in der Agric., ein **Fuß** od. **Ansatz** vom ältern Holz, der mit dem Schnittling abgerissen wird, Pl. 17, 21 (35), 156. – ☞ Als *masc.* bei Grat. cyn. 278. Pers. 3, 105; vgl. Charis. 72 P.

2. **calx,** cis, *f.* selten *m.* (von χάλιξ), der **Stein,** I) ein **Spielstein** im Brettspiele, alveolus et calces, Lucil.: calcem ciere, ziehen, Plaut. — II) der **Kalkstein,** roher od. gelöschter **Kalk,** c. viva, ungelöschter K., c. exstincta, gelöschter K., Vitr.: c. arenatus, mit Sand vermischter Kalk, d. i. Mörtel, Cato u. Vitr.: calcem coquere (brennen), Vitr.: lintribus in eam insulam materiam, calcem, caementa convehere, Cic.: quod caementa non calce durata erant, sed interlita luto structurae antiquae genere, Liv. – Weil nun in der ältesten Zeit das Ziel in der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide, s. creta) bezeichnet war, meton. = das **Ziel, Ende der Laufbahn** (Ggstz. carceres, die Schranken als Anfang der Rennbahn), übtr., ad carceres a calce revocari, vom Ende zum Anfang zurückkehren, Cic.: video calcem, ad quam quum sit decursum, Cic.: sprüchw., v. d. Rede (sermo), extra calcem, quod dicitur, decurrere, über das Ziel hinausschießen (= über das Thema hinausschweifen), Amm. 21, 1, 14. – in calce libri, epistolae, sermonis, am Ende des B. ꝛc., Hieron. ep. 9 u. 26 u. vit. Hilar.; vgl. si tamen in clausula et calce pronuncietur sententia, Quint. 8, 5, 30. – ☞ Spät. Nbf. **calcis,** is, *f.*, Ven. Fort. 11, 11, 10.

Călȳbĭta, s. Cybelista.

Călȳcadnus, i, *m.* (Καλύκαδνος), I) Fluß in Cilicia τραχεία, der spätern Provinz Isauria, j. *Saleph* od. *Ghiuk Su*, auch *Ermenék Su*, Pl. 5, 27 (22), 92 *sq.* Amm. 14, 2, 15 u. 14, 8, 1. — II) Vorgebirge in Cilicien an der Mündung des gleichnam. Flusses, Liv. 38, 38, 9.

călȳcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calyx), I) eine kleine **Knospe, ein Blumenkelch,** Pl. u. Apul. — II) die **Schale** der Schalthiere, Apul. de mag. 35 (wo jetzt caliculus).

Călȳdōn, ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *f.* (Καλυδών), uralte Hauptstadt Aetoliens, Gründung eines gleichnamigen Heros im Lande der Cureten, am Evenus, Sitz der berühmten Sage von der calydonischen Jagd, Residenz des Oeneus, Vaters des Meleager u. der Deianira, Großvaters des Diomedes, j. *Aïton* (od. *Aïdon*), Ov. met. 6, 415; 8, 270 *sqq.*; 9, 147. Virg. Aen. 7, 306; 11, 270. Caes. b. c. 3, 35 *in.* — Dav.: A) **Călȳdōnēus,** a, um, **calydonisch,** rupes, Manil. 5, 180. — B) **Călȳdōnis,** idis, Acc. ida, *f.* **calydonisch,** Ov.: u. subst., die **Calydonierin,** pavida, Deianira, Ov. — C) **Călȳdōnius,** a, um (Καλυδώνιος), **calydonisch,** terra, Aetolien, Pacuv.: heros, Meleager, Ov.: amnis, Achelous, Ov.: sus, aper, der vom Meleager erlegte calydonische Eber, Mart. u. Porphyr.: hasta Tydidae, des Diomedes, Ov.: regna, des Diomedes Reich in Unteritalien (Daunia), Ov. – subst., Calydoniae, arum, *f.* **Calydonierinnen,** Sen. poët.

calymma, ătis, *n.* (κάλυμμα), eine **Decke,** Mart. Cap. 1. §. 67 *ed. Eyssenh.* (Kopp calummate); vgl. Thomae Thes. nov. Lat. p. 260 u. p. 264 (wo galumm.).

Călymnē, ēs, *f.* (Καλύμνα), Insel des ägäischen Meeres, unweit Rhodus, berühmt durch vortrefflichen Honig, Ov. met. 8, 222; art. am. 2, 81. – Dies. **Calymnĭa,** ae, *f.* b. Mela 2, 7, 11.

Călȳpsō, ūs, Acc. o, *f.* (Καλυψώ), eine Nymphe, Tochter des Atlas, die den Ulysses auf seiner Irrfahrt gastlich auf der Insel Ortygia, ihrem Sitze, aufnahm, ihm von Liebe gefesselt ewige Jugend u. Unsterblichkeit versprach, u. ihn sieben Jahre festhielt, bis sie, von den Göttern genöthigt, ihn frei lassen mußte, Tibull. 4, 1, 77. Ov. ex Pont. 4, 10, 13. Cic. off. 1, 31, 113. Prop. 1, 15, 9. – ☞ Genit. Calypsōnis, Apul. met. 1, 12. Auson. perioch. Odyss. 4. Macr. sat. 5, 2, 10.: Acc. Calypsōnem, Pacuv. 403. Liv. Andr. bei Prisc. 685 P. Caesar bei Quint. 1, 5, 63 (von Quintil. getadelt). Macr. sat. 5, 2, 10. Vgl. Prisc. 685 P.

călyx, ȳcis, *m.* (κάλυξ v. καλύπτω, also) = jede Hülle: dah. I) die **Knospe,** der **Blumenkelch,** rosae, lilii, Pl. — II) die weichere **Schale** der Früchte (Ggstz. putamen), echinatus (castanearum), Pl.: pulvinatus (nucum), Pl. — III) die **Schale** der Schalthiere, calyces cochlearum, Pl.: calyces echinometrarum, Pl. — IV) die **Eierschale,** ovorum calyces, Pl. 28, 2 (5), 19. — V) die **Wachshülle** um das Obst, um es zu erhalten, Pl. 15, 17 (18), 64. — VI) eine unbekannte Pflanze, Pl. 27, 8 (36), 58 *sq.*

Cămălŏdūnum, s. Camulodunum.

cămăra, s. camera.

Cămărīna (Cămĕrīna), ae, *f.* (Καμαρίνα), Stadt an der Mündung des Hipparis, auf der Südwestküste Siciliens, Gründung der Syracusier, j. *Camerina* od. *Camarana*, Ov. fast. 4, 477 (Acc. -an). Pl. 3, 8 (14), 92. – In der Nähe ein gleichnamiger Sumpf, den die Camariner ungeachtet der Warnung des Orakels trocken legten u. dadurch bei einer nachmaligen Belagerung dem Feinde einen Weg in die Stadt bahnten, j. *Lago di Camarana*, Virg. Aen. 3, 701. Sil. 14, 198. Claud. rapt. Pros. 2, 59. – ☞ Die Schreibung der besten Handschrn. ist überall (außer bei Sil.) Camerina.

camărus, s. cammărus.

Cămăsena, s. Cameses.

cambĭo, āre (κάμπτω), **wechseln, tauschen,** Apul. de mag. 17. Gromat. vet. p. 151, 20. – ☞ Nbf. cambio, cambsi od. campsi, angef. v. Charis. 219 u. 233 P. Prisc. 706 P.

Cambūnĭi montes, *m.* Gebirg zwischen dem Lacmon u. Olympus, die Grenze Thessaliens gegen Macedonien bildend, j. *Volutza*, Liv. 42, 53, 6; 44, 2, 6.

Cambȳsēs, is, *m.* (Καμβύσης), I) (Gesch.): A) der Gemahl der Mandane, Vater des ältern Cyrus, Justin. 1, 4. §. 4. — B) der Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus, Justin. 1, 9. Val. Max. 6, 3. ext. 3. Lucan. 10, 280. — II) (Geogr.): A) auf dem Caucasus (od. coraxischen Gebirge) entspringender Fluß, der sich mit dem Cyrus vereinigt, Mela 3, 5. Pl. 6, 13 (15), 39. — B) Fluß in Medien, zwischen dem Araxes u. Amardus in das caspische Meer mündend, (nach Reich.) j. *Raumasfarûd*, Amm. 23, 6, 40.

cămēla, ae, *f.* (Femin. zu camelus), weibliches **Kameel,** eine **Kameelmutter,** Val. imp. bei Treb. Poll. Claud. 14, 3.

Cămēlae virgines (= γαμήλιαι ϑεαί), Nymphen (wahrsch. Wassernymphen), welche die Bräute anriefen, Paul. Diac. p. 63, 8; vgl. Preller Röm. Mythol. S. 89 u. 582.

cămēlārĭus, ĭi, *m.* (camelus), der **Kameelwärter, -treiber,** Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 11.

cămēlēlăsĭa, ae, *f.* (καμηληλασία), das **Treiben und die Verpflegung der** (dem Staate gehörigen) **Kameele,** Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 11.

cămēlīnus, a, um (camelus), **von Kameelen, Kameel-,** lac, Pl.: ossa, Arnob.

cămella, ae, *f.* (*Demin.* v. camera), eine **Schale** zu Flüssigkeiten, Laber. fr., Ov. u. Petr.

cămēlŏpardălis, is, Acc. im, *f.* (καμηλοπάρδαλις), **Kameelparder, Giraffe** (*Cervus Camelopardalis*, L.), Varr. LL. 5, 20. §. 100. Pl. 8, 18 (27), 69. Solin. 30, 19 (wo Acc. -im). – Nbf. **cămēlŏpardălus,** i, *m.*, Capitol. Gord. III. c. 33, 1. Vopisc. Aurel. c. 33, 4. Vulg. deuter. 14, 5. – **cămēlŏpardus,** i, *m.*, Isid. 12, 2, 19.

cămēlŏpŏdĭum, ĭi, *n.* (καμηλοπόδιον, Kameelfuß), eine Pflanze, viell. **Andorn,** Apul. herb. 45.

cămēlus, i, *m.* u. *f.* (κάμηλος, ὁ u. ἡ), das **Kameel,** ein- u. zweibucklig, Varr. LL., Cic. u. A. – ☞ *fem.* zB. Pl. 8, 18 (26), 67; 11, 37 (62), 164. Apul. met. 7, 14. Vulg. genes. 32, 15. Paul. Nol. ep. 29, 2.

Cămēna (richtiger als Camoena), ae, *f.* (aus carmena, casmena, von cano), die **Sängerin,** rein lat. = griech. *Μοῦσα*, die **Muse, Camene,** Hor. carm. sec. 61. Virg. ecl. 3, 59: C. Grajae, Hor. carm. 2, 16, 38: Camenis (Numa) eum lucum sacravit, Hain vor der Porta Capena, Liv. 1, 21, 3; vgl. uti nec fontinalis ab Camenis (Quellwasser aus dem Hain der C.) nec Marcia saliens desideretur, Vitr. 8, 3, 1: Camenarum aedes, viell. in diesem Hain, Pl. 34, 5 (10), 19. – meton. = **Dichtung, Gedicht,** Hor. carm. 1, 12, 39. Hor. ep. 1, 1, 1. Tibull. 4, 1, 24. – Dav. **Cămēnālis,** e, **zu den Camenen (Musen) gehörig,** Avien. u. A.

cămĕra (cămăra), ae, *f.* (καμάρα), I) das **Gewölbe,** die **gewölbte Decke, Wölbung** eines Zimmers, Cic.: eines Fahrzeugs, Ov. u. Suet. — II) eine leichte tragbare **Barke** der Pontier, über der bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach angebracht wurde, Tac. hist. 3, 47. Gell. 10, 25 *extr.*

cămĕrārĭus (camar.), a, um (camera), **sich in die Höhe hinaufwindend,** genus cucurbitarum camerarium (Ggstz. genus plebejum, die sich am Boden halten), Pl. 19, 5 (24), 70.

cămĕrātĭo, ōnis, *f.* (camero), die **Wölbung,** Spart. Carac. 9. §. 5.

Cămĕrĭa, ae, *f.* u. **Cămĕrĭum,** ĭi, *n.* uralte sabinische Stadt in Latium, -ĭa, Liv. 1, 38, 4: -ĭum, Pl. 3, 5 (9), 68. Tac. ann. 11, 24. – Dav. **Cămĕrīnus,** zu Cameria gehörig, **camerinisch,** municipium, Sidon. ep. 2, 9: u. Plur. substv., Camerini, orum, *m.* die Einw. von Cameria, die **Cameriner,** Val. Max. 6, 5, 1. – u. Camerinus Beiname der sehr berühmten gens Sulpicia, Liv. 3, 31 *extr.*: dah. Camerini appell. = vornehme Leute, Juven. 7, 90; 8, 38.

Cămĕrīna, s. Camarina.

Cămĕrīnum, i, *n.* eine Gebirgsstadt in Umbrien, an der picenischen Grenze, j. *Camerino*, Caes. b. c. 1, 15. Gromat. vet. p. 240, 7. – Dav.: A) **Cămers,** ertis, **camertisch,** ager, Cic. Sull. 19, 53. – Plur. substv., Camertes, ĭum, *m.* die **Camerter,** Cic. u. A. (Genit. Plur. Camertum nur Sil. 4, 157): Sing., Camers, tis, *m.* b. Sil. 9, 461. — B) **Cămertīnus,** a, um, **camertinisch,** foedus, Cic. Balb. 20, 46. — C) **Cămĕrīnus,** a, um, **camerinisch,** ager, Gromat. vet. p. 256, 16 u. 257, 2.

cămĕro (cămăro), āre (camera, camara), **wölben,** Pl. 10, 33 (50), 97. – übtr., cameratum elogium, ein aufgewölbtes, künstlich aufgebautes Lob, Cassiod. 1. hist. eccl. *in.*

Cămers, -mertes, -mertīnus, s. Camerinum.

Cămĕses, is, *m.* ein alter König Italiens, Mitregent des Janus, woher die Gegend *Camesene* hieß, Hygin. bei Macr. sat. 1, 7, 19. – nach A. hieß die Gattin des Cameses Camesene (od. Camasena), Serv. Virg. Aen. 8, 330. Vgl. Preller Röm. Mythol. S. 162 f.

cămilla, ae, *f.* (camillus), ein aus unbescholtener Ehe entsprossenes, freigeborenes, **ehrbares Mädchen,** caelitum camilla, Götterkind, Pacuv. 232, von den Glossatoren (s. Varr. LL. 7, 3. §. 34. Macr. sat. 3, 8, 7. Serv. Virg. Aen. 11, 543) administra gedeutet, weil nur solche freigeborene Mädchen zu Opferdienerinnen zulässig waren.

1. **cămillus** (auch casmillus geschr.), i, *m.* (v. γάμος, wie γαμήλιος), ein aus unbescholtener Ehe entsprossener, freigeborener, **ehrbarer Knabe** od. **Jüngling,** Carm. rust. bei Paul. Diac. 93, 4; u. weil nur solche zum Opferdienste zulässig, ein vornehmer beim Opferdienst des Flamen Dialis u. dann übh. bei religiösen Handlungen gebrauchter Jüngling, ein **Opferknabe, Altarknabe,** Varr. LL. 7, 3. §. 34 u. a. Gramm. – Läppisch = **jung** übh., Poët. bei Quint. 8, 3, 19.

2. **Cămillus,** i, *m.* Beiname mehrerer Personen der gens Furia; am berühmtesten M. Furius Camillus, der Besieger Veji's u. Befreier Roms von gallischer Herrschaft, Liv. 5, 19 *sq.* Cic. de rep. 1, 3, 6.

cămīno, (āvi), ātum, āre (caminus), **in Form eines Kamins aufbauen, -aufsetzen,** acervi . . . luto caminantur, Pl. 16, 6 (8), 23: fossura caminata, gewölbt, Pl. 17, 11 (16), 80.

cămīnum, i, *n.* s. caminus *no.* I, B.

cămīnus, i, *m.* (κάμινος), eine **Feuerstätte,** I) der Feuerarbeiter, A) = ein **Schmelzofen,** Ov. u. Pers. — B) eine **Schmiedeesse,** des Vulcan, Virg. u. Ov. – im Bilde, semper ardente camino, mit unablässigem Fleiße, Juven. 14, 118. – Nbf. caminum, i, *n.*, bildl., quod erat totum caminum sceleris, coquina malitiae, Augustin. serm. bei Mai Nov. patr. collect. tom. 1. p. 4. — II) der **Zimmerherd,** das **Kamin** zur Heizung des Zimmers (noch jetzt in Italien statt unserer Stubenöfen üblich), Hor. u. Suet. – meton., das **Kaminfeuer,** c. luculentus, Cic. – Sprüchw., oleum addere camino, Oel ins Feuer gießen, d. i. das Uebel vergrößern, Hor. sat. 2, 3, 321.

Camīrus, i, *f.* (Κάμειρος, Κάμιρος), unbefestigte Stadt auf der Westseite der Insel Rhodus, Gründung der Dorier (nach der Sage durch einen gleichnamigen Heros), Mela 2, 7, 4; vgl. Cic. de nat. deor. 3, 21, 54. – Dav. **Camīrenses,** ĭum, *m.* die Einw. von Camirus, die **Camirenser,** Macr. sat. 1, 17. §. 35 u. 45.

camĭsĭa, ae, *f.* ein leinener unmittelbar auf dem Körper getragener Ueberwurf, ein **Hemd,** Hieron. ep. 64. *no.* 11. Paul. Diac. p. 311, 4. Isid. 19, 21, 1.

cammărŏn, i, *n.* (κάμμαρον), eine sonst aconitum gen. Pflanze, Pl. 27, 3, (2), 9.

cammărus (gammarus), i, *m.* (κάμμαρος), der **Meerkrebs,** der **Hummer,** Varr. u. Pl.

Camoena, s. Camena.

cămŏmilla, -millīnus, s. chamaemelon.

campa, s. campe.

campāgus, i, *m.* eine Art Stiefeln der höheren Militärpersonen, Treb. Poll. u. A.

campāna, ae, *f.*, s. Campania.

campanĕus u. **-ĭus,** a, um, zum flachen Lande gehörig, Feld= (Ggstz. montaniosus), loca, das Blachfeld, Gromat. vet. p. 331, 20 u. 22. – Plur. substv., campania, orum, *n.* das flache Land, Blachfeld, *ibid.* p. 332, 22.

Campānĭa, ae, *f.* (campus, das Blachfeld, die Ebene), Campanien, die mildeste, schönste, gesegnetste u. deßhalb von den Alten vielfach gepriesene Landschaft in Mittelitalien mit der Hauptstadt Capua, mit dem Hauptfluß Vulturnus u. (gegen Latium) mit dem Grenzfluß Liris, j. *Terra di Lavoro*, Liv. 2, 52, 1. Flor. 1, 16, 3. Tibull. 1, 9, 33 (wo Campania terra). – Dav. A) **Campānĭcus,** a, um, campanisch, aratra, Cato: peristromata, Plaut. — B) **Campānus,** a, um, campanisch, colonia, Capua, Cic.: mulier, Liv.: vinum, Pl.: via, ein Seitenweg der via Appia, Suet.: morbus, eine Art Warzen im Gesicht, die in Campanien sehr häufig waren, Hor.: Plur. substv., a) Campani, orum, *m.* das Hauptvolk Campaniens, die Campanier, Cic. — b) campana, ae, *f.*, *α*) eine Schnellwage, Balkenwage, Isid. 16, 25, 6. Gloss. Vat. in Auct. class. *ed. Mai* tom. 7. p. 581. — *β*) die Glocke zum Läuten, Thom. thes. nov. Lat. p. 591; vgl. Gloss. Labb.: 'campana, κώδων.' — C) **Campans,** antis, campanisch, genus, Plaut. trin. 2, 4, 144 (545).

campē, ēs, *f.* u. **campa,** ae, *f.* (κάμπη), I) die Krümmung, übtr., campas dicere, krumme Wege, Ausflüchte suchen, Plaut. truc. 5, 50 (909). — II) die Raupe, rein lat. eruca, Col. u. Pall.

Campensis, is, *f.* (campus *no.* II), Beiname der Isis, die auf dem Marsfelde einen Tempel hatte, Apul. met. 11, 26.

campestĕr, stris, stre u. (selten) **campestris,** e (campus), I) auf ebenem Felde, in od. auf der Ebene (befindlich, wohnend, kämpfend u. dgl.), flach, eben (Ggstz. montanus u. collinus), locus campester, Varr., od. locus campestris, Col.: loca campestria, Liv.: iter, auf der Ebene, Caes.: so auch oppidum, Liv., barbari, Liv.: Scythae, Hor.: hostis, Liv. – substv., *α*) Campestres, ium, *f.* Göttinnen des Blachfeldes (Ggstz. Sulevae = Silviae), Orell. inscr. 1201 u. 1202. Gruter inscr. 1015, 2. — *β*) campestria, ium, *n.* die flache, ebene Gegend, das Blachfeld, Tac. u. A. — II) insbes., das Marsfeld (Campus Martius) betreffend, u. zwar: A) die Leibesübungen auf dem M. betreffend, ludus, Cic.: arma, Hor.: exercitationes, Suet.: Nemesis Campestris, weil sie auf dem Marsfeld einen Tempel hatte (vgl. Campensis), Gruter inscr. 80, 2: ebenso Mars Campester, Gruter inscr. 57, 12. – substv., a) campestre, is, *n.* (*sc.* velamentum), ein Schurz zur Bedeckung der Scham, dessen sich die röm. Jünglinge bedienten, wenn sie auf dem Campus Martius nackt ihre Leibesübungen anstellten, der Kampfschurz, =gurt, Augustin. de civ. dei 14, 17: auch in heißer Sommerzeit statt der Tunica unter der Toga getragen, Hor. ep. 1, 11, 18. — b) Campestres, ĭum, *m.* Kampfgottheiten, Orelli inscr. 1355 u. 1794 (vgl. oben no. I). — B) die auf dem M. gehaltenen Comitien betreffend, certamen, Streitigkeit auf dem M. wegen der Ehrenämter, Liv.: gratia, Liv.: quaestus, der Gewinn, den man bei Gelegenheit der Comitien machen kann, Cic.

campestrāti, ōrum, *m.* (campestre, s. campestris *no.* II, A, a) mit dem Kampfschurz umgürtet, Augustin. de civ. dei 14, 17.

campĭcellum, i, *n.* (*Demin.* v. campus), e. kleines Feld, Gromat. vet. p. 312, 9 u. 17.

campĭcursĭo, ōnis, *f.* (campus *no.* II, A), die militärische Uebung auf dem Marsfelde, Veget. mil. 3, 4.

campi doctŏr, ōris, *m.* der die Soldaten in der Kunst der Schwenkungen u. Sectionen übt, ein Exercirmeister (versch. vom armorum doctor, der sie in den Waffen übt, Fechtmeister), Veget. mil. 1, 13.

campĭgĕni, ōrum, *m.* wohl eingeschulte Soldaten, Veget. mil. 2, 7.

Campi Macri, s. Macri Campi.

Campi Magni, s. Magni Campi.

campsanēma, ătis, *n.* eine Pfl. = ros marinus, Apul. herb. 79.

campsārĭa, ae, *f.* der Trödelmarkt, Acron Hor. sat. 1, 7, 110.

campso, āre (κάμπτειν), umsegeln, Leucatam, Enn. ann. 334.

camptēr (camtēr), ēris, *m.* (καμπτήρ), der Umbug, die Kehr, Pacuv. 48.

1. **campus,** i, *m.* (Stamm CAP, wov. auch κῆπος), eine offene Fläche, I) im Allg., eine Ebene, Fläche (Ggstz. mons, collis, silva, saltus), ein Blachfeld (dienlich zum Anbau, zur Weide, zu Kriegsoperationen, zum Versammlungsort einer großen Menschenmasse), colles et campi, Lucr.: campos et montes hieme et aestate peragrare, Cic. – als „Wiesengrund" od. „Ackerfeld", c. herbidus aquosusque, Liv.: c. herbosus, Hor.: campi frumenti et pecoris et omnium rerum copiā opulenti, Liv.: dah. meton. für „Feldfrucht", Stat. Theb. 5, 528. – als „Saatgefilde", Cic. – als „Blachfeld" für Kriegsoperationen (Ggstz. mons, collis, silvae et saltus), Liv., Nep. u. A.: campis exuti, Tac.: dah. für „Schlachtfeld", Juven. 2, 106: campum colligere, Veget. mil. 3, 25. – poet. übtr. (wie aequor) = jede ebene Fläche, des Meeres, campi caerulei, Plaut.; u. so bei Lucr., Virg. u. A. (s. Meineke quaest. Menandr. 1. p. 9): eines Felsen, Virg. Aen. 5, 128. – im Bilde, ebener Boden, feratur eloquentia non semitis, sed campis, Quint.: velut campum nacti expositionis, Quint. — II) insbes., ein freier Platz in der Stadt (Rom), bestimmt zu öffentlichen Zusammenkünften u. sonstigen öffentlichen Zwecken. Solcher Plätze gab es in Rom 8, nach Andern 17 (als: Esquilinus, Agrippae u. s. w., s. Creuzer's Abriß der Röm. Antiqu. § 31): sceleratus campus, s. sceleratus. – Der berühmteste dieser Plätze war der Campus Martius, auch bl. vorzugsw. Campus gen., eine grasige Ebene längs des Tiber, in der 9. Region, ursprünglich den Tarquiniern gehörig, dann nach deren Vertreibung dem Mars geheiligt, dah. der Beiname Martius, Versammlungsort des römischen Volks zu den comitiis centuriatis, Cic.: dah. meton. für die „Comitien" selbst, Cic.: fors domina campi, Cic.: auch vielbesuchter Spiel-, Uebungs-, Erholungsplatz der Römer, Exercirplatz der Soldaten, Cic., Quint. u. A. Vgl. L. Preller, die Regionen der St. Rom, S. 155 ff. u. 171 ff. W. A. Becker, Handb. der Röm. Altth. 1. S. 621 ff. – übtr., freier Spielraum für irgend eine Thätigkeit, Feld, Tummelplatz, Gemeinplatz, hunc locum fugis et reformidas et me ex hoc, ut ita dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas, Cic.: quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: in hoc tanto tamque lato campo quum liceat oratori vagari libere, Cic.: honoris et gloriae campus, Pl. pan.: hinc rhetorum campus de Marathone etc., Cic.

1. **campus,** i, *m.* (κάμπος), ein Seethier, campi marini = hippocampi, Mart. 9, 42, 1.

camtēr, s. campter.

Cămulŏdūnum, i, *n.* Stadt bei den Trinobanten in Britannien, erste Colonie der Römer unter K. Claudius, der Veteranen hier ansiedelte, j. *Colchester*, Tac. ann. 12, 32 u. 14, 31.: auch Camalodunum geschr., Orelli inscr. 208, Camolodunum, Itin. Anton. p. 230 *ed. Parthey*, Camaldunum, Pl. 2, 75 (77), 185.

Camulus, i, *m.* der Kriegsgott der Gallier, Orelli inscr. 1960 u. a.

camum, i, *n.* eine Art **Bier,** Ulp. dig. 33, 6, 9 *pr.* Edict. Diocl. 2, 11.

cămūr, a, um (von *κάμω, κάμπτω,* umbiegen), **gekrümmt, gewölbt,** cornua, Virg.: arcus, Wölbung, Gewölbe, Prud. Vgl. übh. Jan zu Macr. sat. 6, 4, 21. – ☞ Nom. camur bei Isid. 12, 1, 35; 15, 8, 5.

cāmus, i, *m.* (*κημός*), I) der **Beißkorb, Maulkorb** für Pferde, Isid. u. Eccl. — II) eine Art **Halsfessel,** Att. 302.

cănăba (cannaba), ae, *f.* **Verschenk-** od. **Verkaufshalle, Weinzelt,** j. italien. *caneva*, Orelli inscr. 39 u. 4077. Augustin. serm. 61 de temp.

canăbētum, s. cannabetum.

cănăbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canaba), eine zur Trockenlegung der Grundstücke bestimmte Abzugsröhre, Gromat. vet. Vgl. Rudorff Bd. 2. S. 269 f.

Cănăcē, ēs, *f.* (*Κανάκη*), Tochter des Aeolus, (s. Aeolus das Nähere), Ov. her. 11; trist. 2, 384. Hygin. fab. 238 u. 242.

Canachēni, ōrum, *m.* vielleicht e. Art **Zigeuner,** welche Zauberkünste trieben, Arnob. 6, 23.

Canae, ārum, *f.* (*Κάναι*), Küsten-Stadt in Aeolis, an dem gleichnamigen Vorgebirge (Mela 1, 18), der Südspitze von Lesbos gegenüber, j. *Kanot-Koei*, Liv. 36, 45, 8 u. a.

cănālĭcius, s. canaliensis.

cănālĭclārius, i, *m.* (canalicula), e. **Verfertiger von Rinnen,** Orelli inscr. 9 u. 10.

cănālĭcŏlae, ārum, *m.* (canalis u. colo), Arme, die sich auf dem Forum beim canalis (s. d. *no.* I über Plaut. Curc. 4, 1, 15) aufhielten, Paul. Diac. p. 45, 18: Sing. bei Gell. 4, 20, 3 *ed. Hertz* (nach Lipsius' Conjectur).

cănālĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canalis), eine **kleine Rinne,** Lucil. bei Non. 198, 7. Varr. r. r. 3, 5, 14. Gell. 17, 11.

cănālĭcŭlātus, a, um (canaliculus), **rinnen-** od. **rohrähnlich,** semina, herba, Pl.

cănālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin* v. canalis), I) eine **kleine Rinne, Röhre,** Vitr. u. Col. — II) in der Bauk.: a) der **Schlitz** des Dreischlitzes, Vitr. 4, 3, 5. — b) die **Rinne** an der Katapulte, griech. *σύριγξ*, Vitr. 10, 10 (15), 3. — III) in der Chirurgie, eine **Schiene** zum Zusammenhalten gebrochener Glieder, Cels. 8, 2 *extr.*

cănālĭcius, a, um u. **cănālĭensis,** e (canalis), **in Schachten gegraben,** Pl. 33, 4 (21), 68.

cănālis, is, Abl. i, *m.* u. *f.* (ursp. *Adj.* v. canna, also rohrförmig), die **Röhre, Rinne,** I) die **Wasserrinne,** der **Canal** (u. zwar als langer, weiter u. hohler Raum, durch welchen eine Flüssigkeit &c. ihren Durchgang hat, gew. aus Stein gemauert, versch. von tubus u. fistula, w. s.; vgl. Vitr. 8, 6 [7], 1 *sqq.*), Scriptt. r. r., Liv. u. A. – v. Canal in Bergwerken, der Schacht, Pl.: u. canalis animae, die Luftröhre, Pl.: die in die Cloake führende „Abzugsrinne", Plaut. Curc. 4, 1, 15 (476); vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 328. – übtr., aciem velut canali dirigere, ganz geradeaus, Pl.: ebenso canale directo, gerades Weges (= rectā viā), Apul.: u. v. der Rede, pleniore canali fluere, in vollerem Flusse hinströmen, Quint. — II) als *t. t.* der Archit.: a) die **Aushöhlung, Cannelüre,** am Säulencapitäl, Vitr. 3, 5, 7. — b) c. fundi, die **Kolbenrinne** an der Katapulte, Vitr. 10, 13, 7. — III) als *t. t.* der Chirurgie, die **Schiene** zum Zusammenhalten gebrochener Glieder, die **Beinlade,** Cels. 8, 10. §. 65 *sq.* — IV) als *t. t.* der Anatomie, can. animae, die Luftröhre, Pl. 8, 10 (10), 29: recta tenuataque cervix (vulvae), quem *canalem* vocant, Cels. 4, 1. §. 38. — V) als *t. t.* der Landw., eine Verrichtung bei der Oelbereitung, der **Preßtrog,** Col. 12, 50 (52), 6. — VI) eine **Halmpfeife, Halmflöte,** Calp. ecl. 4, 76. – ☞ Wegen des *gen. fem.* s. Serv. Virg. georg. 3, 330. Philarg. Virg. georg. 4, 205. – Abl. Sing. gew. canali; aber canale bei Apul. met. 6, 18.

Cănănaeus, s. Chananaeus.

cănārius, a, um (canis), I) **zum Hunde gehörig, Hunde-,** sacrificium, Atej. Capito: augurium, wo ein Hund geopfert wurde, Comment. pontif. b. Pl.: herba, eine Grasart, nach Sprengel „fingerförmiger Fench" (*Panicum dactylon*, L.), Pl. — II) als *Adj. propr.*, **Cănāria insula,** eine von den insulae fortunatae im atlantischen Meere, von der Menge großer Hunde so genannt, Pl. 6, 32 (37), 205. Solin. 56, 17: u. Plur. **Cănāriae insulae,** die canarischen Inseln überh., Arnob. 6, 5. – subst., **Canarii,** orum, *m.* eine (von Hunden sich nährende) mauretanische Völkerschaft, Pl. 5, 1 (1), 15.

Cănastraeum Pallenes promunturium (*Κάναστρον*), die südöstliche Spitze der Halbinsel Pallene, j. *Paillari* od. *Caistro*, Liv. 31, 45, 15. Mela 2, 3, 1.

cănātim, *Adv.* (canis), **nach Hundeart,** Nigid. bei Non. 40, 26.

cancămum, i, *n.* (*κάγκαμον*), das Gummi aus einigen Arten des Balsamstrauches, vorzüglich des arabischen (*Amyris Kataf*, Forsk.) Pl. 12, 20 (44), 98.

1. **cancellārius,** ii, *m.* (cancelli), Diener in den cancelli, I) ein **Thürsteher,** Vopisc. Carin. 16. §. 3. — II) der Vorsteher der Cancellisten, der **Canzleidirector, Canzler,** Cassiod. var. 11, 6.

2. **cancellārius,** a, um (cancelli), **hinter Gittern gemästet,** turdus, Schol. Pers. 6, 22.

cancellātim, *Adv.* (cancellatus, cancello), **gitterförmig,** Pl. u. Sidon.

cancellātio, ōnis, *f.* (cancello), die **Ausmessung** der Aecker **nach Quadratschuhen,** der **Flurplan,** Gromat. vet. p. 154, 17 u. a.

cancellātus, a, um, s. cancello.

cancelli, ōrum, *m.* (*Demin.* v. 2. cancer), das **Gitter,** die **Einzäunung, Schranken,** A) eig.: c. scenici, Varr. (auch Ov. am. 3, 2, 64 gemeint): c. fori, der Gerichte, Cic.: rivorum, Col.: aedium, JCt.: fenestrarum, Augustin. – von der gegitterten Haut des Elephanten, Pl. 8, 10 (10), 30. – Sing. cancellus, Ulp. dig. 43, 24, 9. §. 1. — B) übertr., die **Schranken, Grenzen,** extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic.: cancellis circumscripta scientia, Cic. – intra cancellos omnes conjecti pugnare cogebantur, auf einen beschränkten Raum, Auct. b. Afr. 15. §. 3.

cancello, āvi, ātum, āre, I) **gitterförmig machen, gittern,** cancellata cutis, gegitterte, Pl.: solum quasi cancellare, vom Weinstocke, sich am Boden gitterförmig geschlungen hinranken (= *καρκινοῦσθαι*), Col. — II) **mit Gittern** (><) **durchstreichen, cancelliren,** eine Schrift, JCt.

cancellōsus, a, um (cancelli), **voll Gitter, stark vergittert,** postes, Cassiod. var. 5, 42.

cancellus, s. cancelli.

1. **cancĕr,** cri, *m.* (stammverwandt mit *καρκίνος*), I) das **Gitter** (s. Paul. Diac. p. 46, 2), inter Orci cancros obhaerescere, Apul. met. 6, 8. — II) meton., das Gitterthier = der **Krebs**, A) eig., der **Fluß-** od. **Seekrebs**, Pl. u. A.: marinus sive fluminalis, Cael. Aur. — B) übtr.: 1) Cancer als *nom. propr.*, der **Krebs**, das bekannte Sternbild des Thierkreises, zwischen dem Löwen u. den Zwillingen, von dem der Wendepunkt u. Wendekreis der Sonne im Sommer den Namen „Wendepunkt u. Wendekreis des Krebses" hat, Lucr., Ov. u. A. — 2) meton.: a) poet. = **Südgegend**, Ov. met. 4, 625. — b) zur Bezeichnung **großer Hitze**, Ov. met. 10, 127. — c) als Geschwür, der **Krebs**, bei Celsus **brandartiges Geschwür, brandiger (maligner) Zustand, Brand**, Cato, Cels. u. A. – ☞ cancer (= Krebs als Geschwür) auch Genit. canceris, Cato r. r. 157, 3. Arnob. 1, 50. – u. (in ders. Bedeutung) als Neutrum, Claud. Quadrig. bei Prisc. 697 P. Scribon. 206 u. 240.

cancĕrasco, āvi, āre (cancer), **krebsartig eitern,** Pl. Val. u. Apul.

cancĕrātĭcus, a, um (canceratus v. cancero), **krebsartig,** Veget. 3, 43, 1.

cancĕrātus, a, um (cancer), **krebsartig,** vulnera, ulcera, Plin. Val. 4, 32 u. 51.

cancĕrōma, ătis, *n.* (*καρκίνωμα*), ein **Krebsschaden, Krebsgeschwür,** Apul. herb. 19 u. 31. – zsgzg. **cancrōma,** Veget. 6, 19, 2 u. Salv. adv. avarit. 1. p. 232; u. corrumpirt **canchrēma,** Veget. 3, 22, 15.

Candāvĭa, ae, *f.* (*Κανδαουΐα*), eine rauhe, unwirthbare Gebirgsgegend Illyriens, durch welche die egnatische Straße führte, Caes. b. c. 3, 11, 2 u. 79, 3. Cic. ad Att. 3, 7, 3. Lucan. 6, 331: deserta Candaviae, Sen. ep. 31, 8.

candĕfăcio, fēci, factum, ĕre (candeo u. facio), **glänzend weiß machen, blank machen,** alqd, Gell. 6, 5, 9. – wie sprüchw., unā operā ebur atramento candefacere postules, wäre so gut, als wollt'st du machen Elfenbein mit Schwärze weiß (= das hieße dein an sich schönes Gesicht nur verunzieren wollen), Plaut. most. 1, 3, 102 (259). – Passiv **candĕfīo,** factus sum, fĭeri, **glühend werden, glühen,** Cels. u. Pl.

candēla, ae, *f.* (candeo), I) ein **Licht** aus **Wachs** od. **Talg, Wachslicht, Talglicht, Kerze,** Vitr. u. A.: candelam apponere valvis, das Haus in Brand stecken, Juven. 9, 98. — II) eine mit Wachs überzogene, gewichste Schnur, eine **Wachsschnur**, mit dergl. man bes. die Dinge, welche man Leichen mit ins Grab gab, umwickelte, um sie vor Fäulniß zu bewahren, fasces involuti candelis, Liv. 40, 29, 6; u. so Cassius Hemina bei Pl. 13, 13 (27), 86.

candēlābrārius, ĭi, *m.* (candelabrum), der **Leuchterfabrikant,** Orelli inscr. 4157. Donati inscr. 316, 2.

candēlābrum, bri, *n.* (candela), der **Leuchter, Candelaber,** Cic. u. A. – ☞ Nbf. candelaber, bri, *m.*, Arnob. 1, 59: candelabrus, bri, *m.*, Petr. 75, 10: Masc. Acc. candelabrum candentem, Caecil. com. fr. 111.

Candēlĭfĕra, ae, *f.* (candela u. fero), die **Kerzenträgerin,** e. Gottheit als Geburtshelferin, weil bei der Entbindung eine Kerze angezündet wurde, wahrsch. als sinnbildliche Darstellung des Lichtes, an welches das Kind durch die Geburt gelangt, Tert. ad nat. 2, 11.

candentĭa, ae, *f.* (candens v. candeo), der **weiße, helle Schein,** die **Weiße,** lunae, Vitr. 9, 2, 2.

candĕo, ŭi, ēre (v. caneo, wie ardeo v. areo), **glänzend-, schimmernd-, weiß seyn, glänzen, schimmern** (meist poet., am häufigsten im *Partic.* candens), I) im Allg.: candet ebur soliis, Catull.: rubro ubi cocco tincta vestis canderet, Hor. – im *Partic.*, taurus candens, Virg.: circus candens, Milchstraße, Cic. poët.: luna candens, Cic. u. Vitr.: ortus candens, Morgenröthe, Tibull.: candentior Phoebus, Val. Fl.: candentissimum sidus, Solin. — II) insbes., durch Hitze, **hell glühen, glühend heiß seyn,** canduit aër, Ov.: candens ferrum, Lucr.: candente carbone, Cic.: candenti ferro inurere, Varr.: candenti aquā conspergere, Col. – übtr., von Leidenschaft **glühen, aufgeregt seyn,** c. felle, Claud.: c. irā, Claud.

candesco, ĕre (*Inchoat.* v. candeo), (**glänzend weiß**) **zu schimmern-, zu strahlen beginnen,** I) im Allg.: ubi solet . . . aër candescere, Ov.: caput candescere canis, Tibull. — II) insbes., durch Hitze, **hell zu glühen beginnen, glühend werden,** ferrum candescit, Lucr.: donec lamna candescat, Vitr.

candētum, i, *n.* (aus dem keltischen cand, hundert), ein Flächenraum von 100 Quadratfuß bei städtischen, von 150 Quadratfuß bei ländlichen Grundstücken, bei den Galliern, Col. 5, 1, 6. Gromat. vet. p. 368, 9 u. 11 (aus Isid. 15, 15, 6).

candĭco, āre (v. candeo, wie albico v. albeo), **weißlich-, weiß seyn,** Pl. u. A. – *Partic.* candicans, Varr. fr. u. Pl.

candĭdārius, a, um (candidus), **mit Weißem beschäftigt,** pistor, Weißbäcker, Orelli inscr. 4263.

candĭdātōrius, a, um (candidatus), **zum Candidaten gehörig, des Candidaten,** munus, Cic. ad Att. 1, 1, 2.

1. **candĭdātus,** a, um (candidus), **weiß gekleidet,** I) im Allg.: candidatus cedit hic mastigia, Plaut.: vectores nautaeque candidati coronatique, Suet. — II) insbes., u. zwar subst., A) candidatus, i, *m.* der (mit glänzend weißer Toga bekleidete) **Amtsbewerber, Candidat,** 1) eig.: c. consularis, c. praetorius, c. tribunicius, Cic.: c. consulatus, c. quaesturae, Suet.: c. sacerdotii, Sen. – candidatus Caesaris, ein vom C. bes. empfohlener Candidat, Vell. 2, 124, 4: dah. sprüchw., petis tamquam Caesaris candidatus, d. i. des Erfolges gewiß, Quint. 6, 3, 62. – candidatus principis, zur Zeit der Kaiser = der Quaestor, der, vom Kaiser selbst dazu erwählt, die Reden u. Rescripte desselben verlas (vgl. Ulp. dig. 1, 13), Sidon. ep. 2, 80 (81) u. a. — 2) übtr., jeder, **der nach** etwas **eifrig strebt, um etwas sich bemüht, auf** etwas **Anspruch macht** od. **machen kann,** candidatus (Bewerber) non consulatus tantum, sed immortalitatis et gloriae, Pl. pan.: c. eloquentiae, Quint.: c. crucis, der bald gekreuzigt werden wird, Apul. — B) candidata, ae, *f.* die **Bewerberin,** sacrificii, Quint. decl. 252 *extr.*

2. **candĭdātŭs,** ūs, *m.* (candidus), die **Candidatur,** Cod. Theod. 6, 4, 21. §. 1.

candĭdē, *Adv.* (candidus), I) **weiß,** vestitus, Plaut. Cas. 4, 1, 10 (629). — II) übtr., **aufrichtig,** Cael. in Cic. ep. u. A.

candĭdo, āvi, āre (candidus), **glänzend weiß machen,** Eccl. – Partic. candidans, antis, **glänzend weiß,** Isid. 14, 8, 21.

candĭdŭlē, *Adv.* (candidulus), **rein,** übtr., **aufrichtig,** Arnob. 2, 11.

candĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. candidus), **glänzend weiß, glänzend,** dentes, Cic. Tusc. 5, 16, 46: grex, Prud. cath. 3, 157.

candĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (candeo), **schimmernd-, glänzend-, blendend weiß,** auch **fleckenlos** übh. (Ggstz. niger, glänzend schwarz, hingegen albus, glanzlos weiß, Ggstz. ater, glanzlos schwarz), I) eig. u. meton.: A) eig.: sol, Catull.: stella, Plaut.: sidera, Lucr.: luna, Virg.: lux clara et candida, Plaut.: candidior dies (vgl. *λευκὸν ἦμαρ, λευκή*

ἡμέρα), Petr. poët.: color candidissimus, Vitr. – von Göttern u. zu Göttern verklärten Personen, Liber, Tibull.: Bassareus, Hor. – v. Thieren, columba, Lact.: avis, Storch, Virg.: vitulus, Vopisc.: agnus, Lact.: nive candidiores equi, Ov. – v. Gestern, candidum altā nive Soracte, Hor. – v. Körperschönheit, Maja, Virg.: c. et pulcher puer, Hor.: membra, Ov.: humeri, Hor.: dentes, Catull.: brachia candidiora nive, Ov.: rosea ista labella hibernā fiant candidiora nive, Catull. – v. der Schneeweiße des Haares, candido capite, Plaut.: barba c., Virg. – v. Bäumen, Blumen ꝛc., populus, Silberpappel, Virg.: lilia, Prop.: folium nivei ligustri, Pl. – v. Zeugen, vela, Catull.: tentoria, Ov.: vestis (Ggſtz. sordida vestis), Liv.: toga, durchs Walken bes. glänzend gemacht, Cic. u. Pl. – subst., a) candida, ae, *f.* die weiße Toga der Candidaten, das **Candidatengewand**, Spart. Sev. 3. §. 3. — b) *neutr.*, ut candido candidius non est adversum, Quint. 2, 17, 35. – candidum ovi, das Weiße des Eies, Pl.: candida ovi, Ser. Samm.: u. sprüchw. v. Betrügereien, candida de nigris et de candentibus atra facere, Ov. met. 11, 315; od. nigrum in candida vertere, Juven. 3, 30. — B) meton.: 1) (poet.) vom Winde, **hell machend, wolkenverscheuchend, reinigend**, Favonii, Hor. — 2) = candidatus, **weiß gekleidet**, Tibull. u. Ov. — 3) candida sententia, beipflichtende, Ov. met. 15, 47. – u. c. calculus, s. calculus. — 4) candĭdae, ae, *f.* e. Gladiatorenspiel, welches von einem Amtscandidaten (candidatus) gegeben wird, edere candidam, Ambros. serm. 81. — II) übtr., für alles Reine, Klare, Lautere, Fleckenlose, 1) v. der Stimme, **rein, klar** (Ggſtz. fuscus), vox, Silberstimme, Quint. u. A. — 2) von der Rede, **ungekünstelt, rein, klar** (vgl. Spalding zu Quint. 2, 5, 19), c. genus dicendi, Cic. u. Quint. – meton., v. Darsteller selbst, Sen. rhet. u. Quint. — 3) v. der Lauterkeit der Gesinnung, des Charakters, in dem kein Falsch ist, der sich stets so giebt, wie er ist, **rein, lauter, aufrichtig, redlich**, judex, Hor.: animae, Hor.: humanitas, Petr.: ut est naturā candidissimus omnium magnorum ingeniorum aestimator T. Livius, Sen. rhet. — 4) v. Lebensverhältnissen, **heiter, fröhlich, günstig, glücklich**, convivia, nox, Prop.: fatum, Tibull. u. Ov.: natalis, Tibull.

candĭfĭco, āre (candeo u. facio), **glänzend weiß machen**, Augustin. de civ. dei 21, 7.

candĭfĭcus, a, um (candeo u. facio), **glänzend weiß machend**, pulvisculus, Zahnpulver, Catull. bei Apul. de mag. 6.

candŏr, ōris, *m.* (von candeo, wie algor v. algeo), I) die **blendend-, glänzend weiße Farbe, der helle, lichte Glanz**, die **Helle, der Lichtglanz, Schimmer**, A) eig.: solis, caeli, Cic.: nivalis, Virg., od. niveus, Ov.: marmoreus (Ggſtz. niger color), Lucr.: lanarum, Quint.: tunicarum, Liv.: Plur., ulnarum nivei marmoreique candores, Arnob. 4, 22; vgl. 7, 20. – von Körperschönheit, candor hujus, Cic.: dentium, Pl.: equi candore eximio, Suet.: Plur., corporis candores, Plaut. Men. 1, 2, 67 (182). — B) übtr., 1) v. der Rede, der **Glanz, Schimmer**, fucatus, Cic. or. 23, 79. – im Gegensatz des Gekünstelten, die **Einfachheit, Natürlichkeit**, Livius in narrando mirae jucunditatis clarissimique candoris, Quint. 10, 1, 101. — 2) v. der Gesinnung u. dem Charakter, die **Reinheit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit**, candor animi, Ov.: justus sine mendacio candor, Vell.: tua simplicitas, tua veritas, tuus candor, Pl. pan. — II) (nach candeo *no.* II) = die **Glut, Hitze**, aestivus, Claud. cons. Prob. et Olyb. 219: flammae (des Hundsgestirns), Hygin. astr. 2, 35.

candosoccus, i, *m.* (ein keltisches Wort) ein **Senker** im Weinbaue, rein lat. mergus, Col. 5, 5, 16.

1. **canens**, entis, s. caneo u. cano.

2. **Cănens**, entis, *f.* (cano), die **Sängerin**, eine Nymphe, Tochter des Janus u. der Venilia, Gemahlin des Picus, Ov. met. 14, 338 u. 417.

cānĕo, ēre (v. canus, wie albeo v. albus), **grau-, weißgrau sein**, temporibus geminis canebat sparsa senectus, Virg.: gramina canent (*sc.* rore), Virg. – *Partic.* canens, entis, **grau, gräulich**, senecta, Virg.: gelu, Ov.: pruina, Sil.

cănēphŏrŏs, i, *f.* (κανηφόρος), eine **Korbträgerin**, Plur. canephoroe (= κανηφόροι), Gemälde od. Statuen griechischer Künstler, vorstellend athenische Jungfrauen, die an den Panathenäen, den Festen der Demeter u. des Dionysos, u. wohl auch bei anderen Festaufzügen Körbchen mit zu den Opfern gehörigen Dingen in Procession auf dem Haupte trugen, Plur., Cic. Verr. 4, 3, 5; 4, 8, 18. Pl. 36, 5, (4), 25: Sing., Pl. 34, 8 (19), 70 *ed. Jan.* (wo heteroklit. Acc. canephoram). – ☞ Spätlat. latin. cănīfĕra, ae, *f.* Paul. Diac. p. 65, 6.

cănes, is, s. canis ☞.

cānesco, nŭi, ĕre (*Inchoat.* v. caneo), **grau-, weißgrau werden**, I) eig.: canescunt capilli, Pl.: canescunt aequora, Ov.: in cujus (Minervae) aede perpetui ignes numquam canescunt in favillas, Solin. 22. §. 18. — II) übtr. = *senescere*, **altern**, Ov. met. 9, 422: bildl., quum oratio nostra jam canesceret, gleichs. ergraut war, Cic. Brut. 2, 8: v. Gedichten als Geisteskindern, ac ne carmen quidem sani coloris enituit; sed omnia quasi eodem cibo pasta non potuerunt usque ad senectutem canescere, konnten kein hohes Alter erreichen, Petr. 2, 8.

Cangi, ōrum, *m.* (Καγγανοί b. Ptol.), eine britannische Völkerschaft, im j. *Carnarvons-*, *Derbis-* u. *Flintshire*, Tac. ann. 12, 32.

canīcae, ārum, *f.* eine geringe Art **Kleie**, Lucil. bei Non. 88, 17; vgl. Paul. Diac. p. 46, 1.

cănīcŭla (auch cănīcŏla geschr.), ae, *f.* (*Demin.* v. canis), I) das **Hündchen, der kleine Hund**, Pl. 32, 7 (26), 79. – appellat., von bissigen Personen, Plaut. Curc. 5, 1, 8 (598). Gell. 4, 20, 3. — II) übtr.: A) = Sirius, der hellste Stern im Hundsgestirn, der **Hundsstern** (dessen Aufgang glühende Hitze brachte), flagrans, Hor.: sitiens, Ov.: caniculae ortus, Liv.: canicula exoritur, Cic. – zur Bezeichnung der Hundstage, ad signum caniculae, Varr.: agente terrā per caniculam rimas, Auct. Priap.: u. so Plur. caniculis (v. beiden Hundssternen, s. canis *no.* II, B), durch die Hundstage, Gromat. vet. p. 351, 8. — B) ein Seethier, vielleicht der Seehund, Pl. 9, 46 (70), 152. — C) im Spiele der Würfel (tali) = der unglücklichste Wurf (wie canis), der **Hundswurf**, Pers. 3, 48.

cănīcŭlāris, e (canicula *no.* II), **zum Hundsstern gehörig**, dies, Hundstage, Pall.: sol, Veget.: aestus (Plur.), Acron.

Cānĭdĭa, ae, *f.* (nach den Schol. Hor. sat. 1, 8, 24 u. 2, 1, 48 eig. Gratidia), eine Hetäre, mit welcher sich Horaz nach vertrautem Umgange entzweit hatte u. deßhalb an ihr durch die Schmähgedichte epod. 5 u. 17 u. durch die boshafte Fiction sat. 1, 8 schwere Rache nahm.

P. Cānĭdĭus Crassus, diente im J. 711 d. St. (43 v. Chr.) unter Lepidus in Gallien, und wirkte dazu mit, daß das Heer des Lepidus mit dem des Antonius sich vereinigte, Cic. ad fam. 10, 21, 4. – Später ließ er als Legat des Antonius das Landheer nach dem Verlust der Seeschlacht bei Actium im Stich, Vell. 2, 85, 2, u. ward nach des Antonius

Untergang auf des Octavianus Befehl hingerichtet, Vell. 2, 87, 3.

cānĭfĕra, s. canephoros.

cānĭfĭco, āre (canus u. facio), **grau-, weißgrau machen,** mare, Vet. poët. b. Atilius 2691 P.

cānĭformis, e (canis u. forma), **Hundsgestalt habend,** Anubis, Prud. apoth. 263.

Caninĕfas, -fātes, s. Canninefates.

Cănīnius, ii, *m.* Benennung einer plebej. röm. *gens*, die sich in mehrere Familien, namentlich die der Rebili u. Galli theilte. Am bekanntesten sind: C. Caninius Rebilus, Legat des Cäsar in Gallien, nur einige Nachmittagsstunden des letzten Decembers (im J. R. 709) Consul, daher der Scherz bei Cic. ad fam. 7, 30, 1. – Can. Rebilus, wahrsch. Sohn des Vorigen, wegen schlechter Sitten berüchtigt, Sen. ben. 2, 21, 5. – L. Can. Gallus, erst Ankläger, dann Schwiegersohn des Antonius, Val. Max. 4, 2, 6, im J. R. 698 Volkstribun und als solcher auf der Seite des Pompejus, wo er den P. Lentulus Spinther, Procons. von Sicilien, von der Wiedereinsetzung des ägypt. Königs Ptolemäus Auletes zu verdrängen suchte u. vorschlug, den Pompejus ohne Heer mit zwei Lictoren abzusenden, um den König mit den Alexandrinern zu versöhnen, Cic. ad fam. 1, 2, 1 u. 1, 4, 1: dah. **Cānīniānum** tempus, jener Zeitpunkt, Cic. ad fam. 1, 7, 3.

cănīnus, a, um (canis), **zum Hunde gehörig, Hunde-, hündisch,** I) eig.: latratus, Val. Max.: ingenium, Petr.: lac, Ov.: far, Speltbrot für die Hunde, Juven.: scaeva, das von dem Begegnen eines Hundes od. dessen Bellen entnommene günstige Augurium, Plaut. Cas. 5, 4, 4. – subst., canīna, *ae, f.* (*sc.* caro), Hundefleisch, Auct. b. Varr. LL. 7, 3. §. 31. — II) übtr.: dentes, Augen-, Spitzzähne, Cels.: urtica, Pl.: prandium, bei welchem kein Wein getrunken wird, Varr. fr.: litera, der Buchstabe R (wegen des Knurrens der Hunde), Pers.: u. so lingua, Lucil. fr.: facundia, schimpfende, belfernde, Appius b. Sall. hist. fr. u. Spät.: u. so eloquentia, Quint.: studium, der Advocaten, Col. – nuptiae, buhlerische (wegen der Schamlosigkeit der Hunde), Hier. – philosophi, die Cyniker, Augustin.: dah. caninae aequanimitatis stupor, Tert.

cănīpa, ae, *f.* = canistrum, e. **Fruchtkorb,** Marini fratr. arv. *no.* 3.

cănis, is, *c.* der **Hund,** I) eig.: canis femina, Hündin, Varr.: canis praegnans, Varr.: c. alba, Sen.: c. villaticus, Col.: c. catenarius, Sen.: c. pastoricius, Apul.: c. acer, c. sagax, Cic.: c. obscoena, schamloser, Virg.: canes nocturni, Cic.: canes venatici, Cic.: canis rabiosus, Cels.: rabiosa femina canis, Plaut.: canis mordax, Plaut.: canis gravis, Ggstz. canis pernix, Col.: c. Echidnaea, Ov., od. c. tergeminus, Ov., od. vipereus, Ov., od. c. tartareus, Mart., od c. stygius, Sen. poët., Cerberus: canes semidei, Anubis, Lucan.: alere canes ad venandum, Ter.: alere canes in Capitolio, Cic. – Sprüchw., *α*) cane pejus et angue vitare, ärger fliehen als ꝛc., Hor. ep. 1, 17, 30. — *β*) venatum ducere invitas canes (= Jmd. trotz seines Sträubens zu etwas zwingen), Plaut. Stich. 1, 2, 82 (139). — *γ*) canis a corio numquam absterrebitur uncto, an kleinen Riemen lernt der Hund Leder fressen, Hor. sat. 2, 5, 83. — *δ*) a cane non magno saepe tenetur aper (= auch ein Schwächerer wird oft eines Stärkeren Herr), Ov. rem. 422. — *ε*) canis timidus vehementius latrat quam mordet (= ein Furchtsamer schimpft wohl, aber er greift nicht an), Curt. 7, 4 (16), 13. — II) übtr.: A) v. Menschen: a) als Schimpfwort, **Hund,** zum Ausdruck der Unverschämtheit ꝛc., oder der Wuth, Komik. u. A. — b) v. beißigen Menschen, bes. Anklägern, Cic. u. Sen. — c) v. unterwürfigen Anhänger einer Person, **Speichellecker, Schmarotzer, Creatur,** P. Clodii canis, Cic. — d) v. den cynischen Philosophen, Diogenes cum choro canum suorum, Lact. epit. 39, 4. — B) der **Hund** als Sternbild, u. zwar: a) canis major, *κύων*, der **große Hund,** ein Sternbild in der südl. Halbkugel, nahe an der Milchstraße, Vitr., Virg. u. A. — b) canis minor, auch antecanis (s. d.), griech. *προκύων*, der **kleine Hund,** ein Sternbild am Aequator u. südl. von ihm, Ov.: dem Mythus zufolge der Hund der Erigone, der Tochter des Icarus, dah. canis Erigoneïus u. Icarius, Ov. – v. beiden Hunden, Plur. canes, Varr. r. r. 2, 1, 8. — C) der **Seehund,** Pl. 9, 35 (55), 110; u. mythisch von den Hunden der Scylla, Lucr. 5, 889 (892). Virg. Aen. 3, 432. Tibull. 3, 4, 89. Cic. Verr. 5, 56, 146. — D) im Würfelspiele (lusus talorum), der unglücklichste Wurf, wenn jeder der vier Würfel die Zahl I zeigt (also der Wurf IIII), der **Hundswurf, Pasch** (Ggstz. Venus), canes damnosi, Prop. 4, 8, 46. Ov. trist. 2, 474: canem mittere, Suet. Aug. 71. – dah. sprüchw., tam facile homines occīdebat quam canis excīdit, Sen. apoc. 10, 2. — E) eine Art **Fessel,** Plaut. Cas. 2, 6, 37 (280) zw. (*al.* camum). – ☞ Alte Nbf. canes, is, *c.* (s. Varr. LL. 7, 3. §. 32), Enn. ann. 518. Plaut. trin. 1, 2, 133 (170) u. 135 (172).

cănistellum, i, *n.* (*Demin.* v. canistrum, s. Paul. Diac. p. 45, 19), ein **Brot-, Fruchtkörbchen,** Symm. ep. 2, 81 u. 7, 76.

cănistrum, i, *n.* (*κάναστρον*), ein aus Rohr geflochtener **Brot-, Frucht-, Blumenkorb,** gew. Plur. canistra, Cic., Virg. u. A.: spätlat. canistri, Pall. 12, 17, 1 (Acc. -os).

cānĭtiēs, Acc. em, Abl. e, *f.* (canus), I) die **(weiß)graue Farbe** einer Sache, bes. der Haare, Ov. u. Pl. – Nbf. **cānĭtia,** ae, *f.* Pl. 31, 7 (42), 91; vgl. Charis. p. 41. — II) meton., **graue Haare,** Virg. u. Pl.

cānĭtūdo, inis, *f.* (canus), die **(weiß)graue Farbe,** Plaut. bei Paul. Diac. p. 62, 1. Varr. sat. Men. 1, 3.

1. **canna,** ae, *f.* (*κάννα*), kleines **Rohr, Schilf** (vgl. arundo a. A.), I) eig.: radiculae degeneris *arundinis*, quam *cannam* vocant, Col.: c. palustris, Ov. — II) meton. = das aus Rohr Bereitete od. dem Rohre Aehnliche: 1) die **Rohrpfeife,** Ov. met. 2, 682 u. a.: dah. Canna Dea, die Nymphe Syrinx (bei Ov. met. 1, 691), Apul. met. 5, 25. — 2) ein **kleines Fahrzeug,** eine **Gondel,** c. Micipsarum, Juven. 5, 89. — 3) c. gutturis, die **Luftröhre** bei Menschen ꝛc., Cael. Aur. acut. 2, 16, 97; chron. 2, 12, 137.

2. **Canna,** s. Cannae.

cannăbētum (canăbētum), i, *n.* (cannabis), e. **Hanfpflanzung,** Gruter inscr. 896, 14.

cannabĭfĕr, fĕra, fĕrum (cannabis u. fero), **Hanfstengel tragend,** Mercurius, Murat. inscr. 70, 6.

cannăbĭnus, a, um (*καννάβινος*), **aus Hanf, hanfen, Hanf-,** Varr. u. Col.

cannăbis, bis, Acc. bim, Abl. bi, *f.* (*κάνναβις*), der **Hanf,** Scriptt. r. r. u. A. – Ungew. Nbf. **cannăbus,** i, *m.* (*κάνναβος*), Varr. fr. u. Spät.: u. **cannăbum,** i, *n.*, Isid. 19, 27, 3.

cannăbĭus, a, um (cannabis), **aus Hanf, hanfen, Hanf-,** silvae, Grat. cyn. 47.

Cannae, ārum, *f.* Flecken Apuliens auf der Ostseite des Aufidus (der dah. amnis Canna heißt in der Weissagung des Marcius b. Liv. 25, 12, 5), bekannt durch die gräßliche Niederlage, welche die Römer hier durch Hannibal erlitten, j. *Canne*, Liv. 22,

44 *sqq.* Flor. 2, 6, 15. Cic. Tusc. 1, 37, 89: Cannarum pugna, Liv. 23, 43, 4. – appell., Capuam Hannibali Cannas fuisse, ein zweites Cannä, eben so verderblich, wie den Römern Cannä, Liv. 23, 45, 4 (angef. b. Flor. 2, 6, 21). – Dav. **Cannensis**, e, **cannensisch, bei Cannä**, pugna, Nep.: calamitas, Cic.: clades, Liv.: victoria, Liv.: exercitus, das bei C. geschlagene, Liv.: animae, die Seelen der bei C. Gefallenen, Sil.: sprüchw., Cannensis pugna, angerichtetes Blutbad, Metzelei, Mord u. Todtschlag, v. den sullan. Proscriptionen, Cic. Rosc. Am. 32, 89 (vgl. Arnob. 5, 38): v. einem Gastmahl, non praetoris convivium, sed Cannensis pugnae nequitia, Cic. Verr. 5, 11, 28. – Plur. subst., Cannensis, ium, *m.* die Einw. von Cannä, die **Cannenser**, Pl. 3, 11 (16), 105.

Cannenĕfātes, s. Canninefates.

cannētum, i, *n.* (canna) ein **Schilfgebüsch, Röhricht**, Pall. 3, 23, 2 u. 24, 13. Cassiod. var. 2, 40. p. 36 (a) *ed. Garet.*

cannĕus, a, um (canna), **aus Schilf, = Rohr bereitet, Schilf=, Rohr=**, Col. 12, 50 (52), 8 zw.

cannĭcĭae (cannūcĭae), ārum, *f.* (canna), **mit Schilf (Rohr)** von Natur od. durch Anpflanzung **besetzte Stellen, Schilfgebüsch**, Gromat. vet. p. 315, 16 (Form -uciae). Pallad. lemm. 1, 13 (Form -iciae).

Canninĕfātes, ium, *m.* ein den Batavern verwandter Volksstamm, mit diesen zu Tacitus' Zeiten die batavische Insel bewohnend, Vell. 2, 105, 1 (wo die Hdschr. u. Halm Caninifati). Tac. hist. 4, 15 *sqq.*: andere Schreibung Cannenefates, ium, *m.* Pl. 4, 15 (29), 101, u. Cannunefates, um, *m.*, Orell. inscr. 96. – Sing. **Canninĕfās**, fātis, *m.* ein **Canninefate**, dux natione Canninefas, Tac. ann. 11, 18. – *Adj.* **canninefatisch**, ala, tumultus, Tac.

cannŏfŏrŏs (cannŏphŏrŏs), i, Genit. Plur. ōrum u. um, *m.* (*κάννη* u. *φέρω*), der **Schilfträger**, collegium cannofororum od. cannoforum, viell. e. Priestercollegium, Orelli inscr. 6072 u. 6073.

cannūcĭae, s. canniciae.

cannŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canna), I) **kleines niedriges Schilf** od. **Rohr**, Apul. met. 4, 6. Mart. Cap. 3. §. 224. — II) meton., c. pulmonis, **die Luftröhre**, Cael. Aur. chron. 2, 13, 152.

Cannunĕfātes, s. Canninefates.

1. **căno**, cĕcĭni, cantum, ĕre, **Töne von sich geben, tönen**, I) *intr.:* A) mit der Stimme: 1) v. Menschen, **singen**, c. ad tibicinem, Cic. – u. in der Rhetor. von fehlerhafter singender Aussprache des Redners, **singen**, inclinatā ululantique voce more Asiatico canere, Cic. or. 8, 27. — 2) v. Thieren: a) v. Vögeln, **singen**, merula canit aestate, hieme balbutit, Pl. – od. **krähen**, v. Hahn u. Raben, Cic. u. A.: u. so gallina cecinit, krähte wie ein Hahn (als Portentum), Ter. — b) v. Fröschen, **quaken**, Pl. 8, 58 (83), 227. — B) musicalisch **ertönen, sich hören lassen**, 1) v. Menschen, auf etwas **spielen, blasen**, a) übh.: c. fidibus, Cic.: tibiā, Quint.: conchā (v. Triton), Pl.: citharā ludicrum in modum, Tac.: bene, male, Pl. ep.: absurde, Cic. — b) insbes., als milit. *t. t.*, canere receptui, zum Rückzuge blasen, s. receptus. — 2) v. Blasinstrumenten, **ertönen**, tubae utrimque canunt, Plaut.: tubae cornuaque cecinerunt, Liv.: auch classicum od. signum canit, das Zeichen zum Aufbruch, Angriff 2c. ertönt, Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 23, 16, 12): so auch symphonia canit, Cic. — 3) v. Local., silvae canunt undique avibus, ertönen, Lucr. 1, 256. — II) *tr.:* A) mit der Stimme **singen**, 1) mit homogenen Objecten, **singen**, od. Singbares verfertigen = **dichten**, carmen, Cic.: versus, Cic.: neniam, Suet.: verba, Ov. — 2) mit besondern, bestimmten Objecten, a) v. Menschen, **singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen**, ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes, Cic.: seu deos regesve canit (Pindarus), Hor.: reges et proelia, Virg.: regum facta, Hor.: maxima bella et clarissimos duces, Quint. – dann auch **preisen, verherrlichen** übh. (ohne an Gesang od. Gedicht zu denken), amicitiam suam et Metrodori gratā commemoratione, Sen. ep. 79, 13. — b) v. Thieren, **hören lassen, verkünden**, anser Gallos adesse canebat, Virg.: et veterem in limo ranae cecinere querelam (nach alter Weise gesprochen kekinere kuerelam, Nachahmung des aristophanischen *βρεκεκεκέξ*), Virg. — B) auf einem musicalischen Instrumente: a) von Menschen, **spielen, blasen**, canere classicum, Caes., od. signum, Liv., den Soldaten mit der Trompete das Zeichen geben (zur Versammlung, zum Marsche 2c.): so auch bellicum c., s. bellicus: intus c. omnia, Alles auf der innern Seite der Cithara spielen (v. Aspendischen Citharaspieler), Cic. Verr. 1, 20, 53; dah. sprüchw., hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canis, d. h. denkt bei diesen Aeußerungen blos an seinen eigenen Vortheil, Cic. agr. 2, 26, 68. — b) von der Musik, **tönen, ertönen lassen**, Quint. 1, 10, 24. — C) übtr., übh. (urspr. in Versen, dann auch in Prosa) **verkünden**, a) v. Gottheiten, Sehern, Orakeln u. deren Priestern, Weissagevögeln 2c. = als Weissagung, Warnung, Orakel **verkünden, weissagen, vorhersagen** (s. Bünem. zu Lact. 1, 4, 3. p. 25), ut haec quae nunc fiunt canere dii immortales viderentur, Cic.: ut caneret fera fata Nereus, Hor.: quod puero canit unus, Hor. – m. folg. *Acc. c. Infinit.*, te mihi mater, veridica interpres deûm, aucturum caelestium numerum cecinit, Liv.: nec ei cornix canere potuit recte eum facere, quod etc., keine Krähe konnte ihn belehren, Cic. — b) v. Lehrern (Philosophen), als Lehre **verkünden, vortragen**, c. praecepta, Hor.: quae diu latuere, canam, Ov.; vgl. Orelli zu Hor. sat. 2, 4, 11. — c) v. der Fama = **ausposaunen**, Fama facta atque infecta canit, Virg. Aen. 4, 190: Fama digna atque indigna canit, Val. Fl. 2, 117. – ☞ Syncop. Imperat. cante für canite, Vers. Sal. bei Varr. LL. 7, 3. §. 27. – *Partic. Fut. act.* ungew. caniturus, Vulg. apoc. 8, 13. – Genit. Plur. des *Partic. Praes.* canentum, Lucr. 4, 583 (585); 5, 1383 (1385).

cănōn, ŏnis, Acc. ŏna, *m.* (*κανών*), I) die **Regel, Norm, Richtschnur**, Pl. u. Auson. — II) insbes.: A) die **Kanzelle einer Wasserorgel** (ein Canal von Brettern, der über der Windlade für jede clavis angebracht ist), Vitr. 10, 10, 3. — B) die jährliche festgesetzte Abgabe (an Getreide, Gold, Silber, Kleidern 2c.) unter den Kaisern, der **Canon**, Spart. u. Lampr. — C) das Verzeichniß der als göttliche Offenbarung geltenden u. inspirirten Bücher des alten u. neuen Testamentes (im Ggstz. zu den profanen od. apokryphischen), der **Canon**, Isid. 6, 15 u. 16.

cănŏnĭcārĭa, ae, *f.* (canonicus *no.* I, c), die **Normalsteuereinnahme**, Cassiod. var. 3, 8.

cănŏnĭcārĭus, ĭi, *m.* (canonicus *no.* I, c), der **Normalsteuereinnehmer**, Julian. epit. nov. c. 124. §. 545 *sq.* u. a. Cassiod. var. 6, 8 u. 12, 13.

cănŏnĭcē, *Adv.* (canonicus), a) übh. **regelrecht**, Charis. 206 P. — b) insbes., **nach den Satzungen der Kirchengewalt**, Cassiod. hist. eccl. 9, 14 u. a. Eccl.

cănŏnĭcus, a, um (*κανονικός*), I) **regelmäßig, regelrecht, normal**, a) in der Musik, ratio, die Theorie des Klanges, Vitr. — b) in der Astronomie, c. defectiones solis, regelmäßig erfolgende, Augustin.: u. subst., canonici, orum, *m.* die Theoretiker, Pl.:

canonica, orum, *n.* = *canonica ratio*, die **Grundgesetze**, **Theorie**, luminum, Pl. 1. ind. lib. 2. c. 12 (vol. 1. p. 8, 22 *ed. Jan.*). — c) im Abgabewesen, pensitationes, Cod. Theod. — II) insbes.: A) **zum Canon (zur jährlichen Abgabe) gehörig**, spät. JCt. — B) der im Verzeichnisse befindliche **Geistliche**, später **Domherr**, **Canonicus**, spät. Eccl. — C) canonici libri, canonicae scripturae sanctae, die in den Canon (s. canon *no.* II, C) aufgenommenen Schriften des alten u. neuen Testaments, Augustin. de civ. dei 18, 36; de doctr. Christ. 2, 8.

cănŏnizo, āre (κανονίζω), **unter die canonischen Bücher aufnehmen**, Ambros. explan. symbol. tom. 7. p. 158 *ed. Mai.*

Cănōpēus, **-pĭcus**, s. 1. Canopus.

Cănōpītae, **-tānus**, s. 1. Canopus.

1. **Cănōpus**, i, *m.* (Κάνωβος, selten Κάνωπος; vgl. Quint. 1, 5, 12), I) Stadt in Unterägypten, an der canopischen (od. westl.) Nilmündung, der Sage nach Gründung der Spartaner zu Ehren des in der Gegend verstorbenen Canopus, des Steuermannes des Menelaus, Mela 2, 7, 6. Tac. ann. 2, 60; vgl. Dict. Cret. 6, 1: berüchtigt wegen der dort herrschenden Ueppigkeit (Κανωβισμός), dah. C. famosus, Juven. 15, 46; vgl. 6, 84. Sen. ep. 51, 3. – meton. für **Unterägypten**, Virg. georg. 4, 287: u. für ganz **Aegypten**, Lucan. 10, 64. Juven. 1, 26. – Dav.: A) **Cănōpēus**, a, um, **canopēisch**, litora, Catull. 66, 58. — B) **Cănōpĭcus**, a, um (Κανωβικός), **canopisch**, Nili ostium C., Mela u. Pl.: arbor C., Pl. – subst., Canopica, ōrum, *n.* **canopisches Backwerk**, Vespae judic. 47 (in Poet. Lat. min. *ed. Wensdorf.* tom. 2. p. 234). — C) **Cănōpītēs**, ae, *m.* der aus Canopus Gebürtige, der **Canopite**, Canopitae collyrium, Cels. 6, 6, 25 u. 28. – Plur. Canopitae, ārum, *m.* (Κανωβῖται), die Einw. von Canopus, die **Canopiten**, Cic. b. Quint. 1, 5, 13. — D) **Cănōpītānus**, a, um, **canopitanisch**, ostium, Solin. 32, 42. — II) eine kleine unbewohnte Insel vor der canopischen Mündung, Mela 2, 7, 6. Auct. b. Alex. 25, 5.

2. **Cănōpŏs** u. **-us**, i, *m.* (Κάνωπος), ein Stern erster Größe im Schiffe Argo, einem Sternbilde südlicher Hemisphäre, nur im südl. Europa sichtbar, Manil. 1, 215. Pl. 2, 70 (71), 178. Lucan. 2, 181: stella Canopi, Vitr. 9, 5, 4. – ☞ Cănōpŏs gemessen bei Mart. Cap. 7. §. 808.

cănŏr, ōris, *m.* (cano), der **Klang**, die **Melodie**, der **Gesang**, als Aggregat heller u. harmonischer Töne (vgl. Quint. 1, 10, 22), c. cygni, Lucr.: res est blanda c., Ov.: Martius aeris rauci c., kriegerischer Klang, Virg.: c. lyrae, Ov.: bella truci memorata canore, von heroischer Dichtung, Petr.

cănōrē, *Adv.* (canorus), **melodisch**, **harmonisch**, Apul. de dogm. Plat. 1, 9.

cănōrus, a, um (canor), **wohltönend**, **melodisch**, **harmonisch**, I) *neutr.*: profluens quiddam habuit Carbo et canorum, eine fließende Sprache u. wohltönende Stimme, Cic.: vox c., eine wohltönende, melodische, Cic. u. A.; aber der vox languens gegenüber als Fehler = eine singende, Cic. off. 1, 37, 133: latratus, Col.: nugae c., eitler Klingklang, Hor. – subst., canorum illud, das Wohltönende (in der Rede), Cic. de sen. 9, 28. — II) *act.*: a) von Menschen: orator, Cic.: turba, die Tubabläser, Ov.: canoro choro, in Gesang u. Tanz, Juven. — b) von Thieren: animal (gallus), Cic.: aves, Virg.: aviculae, Apul.: ales, v. Schwan, Hor. — c) von Instrumenten, **helltönend**, fides, Virg.: aes, die Tuba, Virg.

cānōsus, a, um (cani v. canus), **voll grauer Haare**, v. Pers., Valer. imp. bei Vopisc. Prob. 5. §. 6.

Cantăbĕr, s. Cantabri.

cantābĭlis, e (canto), **des Besingens werth**, **preisenswerth**, Eccl.

cantabrārĭus, i, *m.* (cantabrum); der **Standartenträger**, Cod. Theod. 14, 7, 2.

Cantăbri, ōrum, *m.* (Κάνταβροι), eine rohe, wilde Völkerschaft im nördlichen Spanien (s. Cantabria), Caes. b. c. 3, 26, 6: lange von den Römern bekriegt, erst von Augustus theilweise, endlich von Agrippa gänzlich unterjocht (25—19 v. Chr.), Flor. 4, 12, 46 *sqq.* – Oft Sing. **Cantăber**, bri, *m.* ein **Cantabrer**, C. bellicosus od. indoctus juga ferre nostra, Hor.: collectiv, C. unde Stoicus, Juven. – *Adj.* Cantăber, bra, brum, **cantabrisch**, oceanus, Claud. laud. Ser. 74. – Dav.: A) **Cantăbrĭa**, ae, *f.* (Κανταβρία), die Landschaft **Cantabria**, früher Name der ganzen spanischen Nordküste bis an die Pyrenäen, seit Augustus das Land östl. von den Asturen bis zu den Austrigonen und Vasconen, also die Nordhälfte des j. *Palencia* u. *Toro* u. die westl. Gegenden von *la Montanna*, Flor. 4, 12, 48 (wo es meton. = Cantabri). Suet. Aug. 20 u. a. — B) **Cantăbrĭcus**, a, um, **cantabrisch**, bellum, Hor. u. Suet.: terrae, Mela. – subst., Cantabrica, ae, *f.* eine Pflanze, die „cantabrische Winde" (*Convolvulus Cantabrica*, L.), Pl. 25, 8 (47), 85.

1. **Cantăbrĭcus**, a, um, s. Cantabri.

2. **cantăbrĭcus**, a, um (cantabrum), **von Grütze**, suci, Veget. 5, 56, 3.

cantăbrum, i, *n.* I) eine Art **Grütze**, Cael. Aur. u. A. — II) eine prächtige **Standarte**, die bei feierlichen Aufzügen vorgetragen wurde, Minuc. Fel. Oct. 29. Tert. apol. 16.

cantābundus, a, um (canto), **sich im Gesange ergehend**, **singend**, Petr. 62, 4.

cantāmĕn, mĭnis, *n.* (canto), eine **Zauberformel**, ein **Zauberspruch**, Prop. u. Spät.

cantātĭo, ōnis, *f.* (canto), I) der **Gesang**, das **Lied**, Varr. LL. 6, 7. §. 75. Vulg. psalm. 70, 6. Prisc. vol. 2. p. 475, 5 *ed. Hertz.* Apul. met. 2. *c.* 25. p. 125, 29. — II) eine **Zauberformel**, ein **Zauberspruch**, Jul. Firm. math. 3, 6.

cantātŏr, ōris, *m.* (canto), der **Sänger**, **Tonkünstler**, Varr. LL. 8, 32. §. 7. u. Spät. – Dav.

cantātrix, trīcis, *f.* I) die **Sängerin**, Vulg. 2. Sam. 19, 35 u. a. Prisc. 1225 P. – attrib. = **singend**, **tonreich**, choreae, Claud. bell. Gild. 448. — II) durch Zauberformeln **besprechend**, **bezaubernd**, anus (Alte), Apul. met. 2, 20 u. 30.

cantātŭs, ūs, *m.* (canto), der **Gesang**, Prisc. vol. 2. p. 467, 5 *ed. Hertz.*

canter ..., s. canther ...

canthărĭās, ae, *m.* (von κανθαρίς), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde einer spanischen Fliege, Pl. 37, 11 (72), 187.

canthăris, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (κανθαρίς), I) die **spanische Fliege** (*Meloe vesicatorius*, L), bes. in Bezug auf das aus ihr gewonnene Gift, Cic. u. A. — II) der **Kornwurm**, Pl. 18, 17 (44), 152.

canthărītēs, ae, *m.* (κανθαρίτης οἶνος), eine Art Wein, von der Rebe κανθάρεως, Pl. 14, 7 (9), 75.

Canthărŏlethrus, i, *m.* (Κανθαρόλεθρος), **Käfertod**, Benennung einer Oertlichkeit bei Olynth in Thracien, Pl. 11, 28 (34), 99.

canthărŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantharus), I) ein **kleiner Humpen**, Arnob. 6, 26. — II) ein **kleiner Leuchter**, Paul. Nol. carm. 22, 462.

canthărus, i, *m.* (κάνθαρος), I) ein **großes**,

weitbäuchiges Trinkgeschirr mit weit herabgehenden Henkeln, eine **Kanne**, ein **Humpen**, Plaut., Pl. u. A.: gew. Attribut des Bacchus, Macr. sat. 5, 21, 14 u. 16. Arnob. 6, 25 (wo potorius cantharus); vgl. Heinrich zu Juven. 3, 203 *sq.* – dah. auch der in Bechergestalt gefertigte Ansatz an einer Wasserröhre, der **Ausgießer**, Paul. dig. 30, 1, 41. §. 11. — II) eine Art Fahrzeug, Macrob. sat. 5, 21, 2 u. 14. — III) eine Art Seefisch, Col. 8, 17, 14. Pl. 32, 11 (53), 146. Ov. hal. 105. — IV) der schwarze Fleck unter der Zunge des ägyptischen Ochsen Apis, Pl. 8, 46 (71), 184.

canthēriātus, a, um, **an ein Jochgeländer** (cantherius) **gezogen**, Col. 5, 4, 1.

canthērīnus, a, um (cantherius), **zum Pferde gehörig, Pferde-**, cantherino ritu, nach Pferdeart, Plaut.: hordeum c., Col. (auch hordeum hexastichum gen. b. Col. u. Linné), sechszeilige- od. Wintergerste, Col.: lapathum c. = *rumex*, Pl.

canthēriŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantherius), ein **kleines Jochgeländer** zum Anbinden der Gewächse, Col. 11, 3, 58.

canthērĭus (cantērius), ii, *m.* (viell. *κανθήλιος*, Lastthier), I) ein **verschnittener Hengst**, ein **Wallach**, Plaut. u. A.: auch wohl scherzh. oder verächtlich, wie **Gaul** für „Pferd" übh., Cic. de nat. deor. 3, 5, 11 (vgl. 2, 2, 6); ad fam. 9, 18, 4: u. so minime sis cantherium in fossam (*sc.* demitte), beileibe nicht mit dem Gaul in eine Grube, in ein Loch, Liv. 23, 47, 6 (was sprüchw. geworden = ja nicht so verkehrt gehandelt). – meton., von einem abgelebten Menschen, quamquam vetus cantherius sum, mihi nunc, ut ego opinor, adhinniret, Plaut. fr. p. 19 *ed. Mai.* – v. Esel (Maulesel), Tert. apol. 16; ad nat. 1, 14. — II) übtr.: A) Pfähle mit Querstangen zum Anbinden des Weins, ein **Jochgeländer**, Col. 4, 12, 1 u. a. — B) als *t. t.* der Bauk., gew. im Plur., die **Dachsparren**, das **Sparrwerk**, franz. *chevrons*, Vitr. 4, 2, 5. — C) ein jochartiges Gestell zum Einhängen kranker Pferde, Veget. 3, 47, 3.

canthus, i, *m.* (*κανθός*), der eiserne Reifen um ein Rad, die **Radschiene**, Quint. 1, 5, 88. Vulg. 1 (3). regg. 7, 33. – meton. = das **Rad**, Pers. 5, 71.

cantica, ae, *f.* (cano) = canticum, Ven. Fort. vit. S. Radeg. 36.

canticŭla, ae, *f.* s. canticulum.

canticŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. canticum), I) ein **kleiner Gesang, Liedchen**, Septim. Afer b. Ter. Maur. *v.* 1981 (p. 2427 P.). — II) eine **kleine Zauberformel**, Pompon. b. Non. 482, 9 (wo Ribbeck [Pompon. com. 118] canticulam).

canticum, i, *n.* (cano), I) ein **Gesang, Lied** (als Text, der gesungen wird od. gesungen werden kann), rusticum vetus c., Macr.: carmina et cantica, Quint.: cantica Nili (ägyptische), Gaditana susurrare, Mart.: canticum garrire, von der Nachtigall, Apul.: auch v. Gesang des Chors auf der Bühne, Phaedr. 5, 7, 25. – dah. der **fehlerhafte singende Vortrag** des Redners, Cic. u. Quint. — II) insbes.: A) (im Schauspiele) eine Art **Monolog**, der von einem Knaben gesangartig vorgetragen, vom Flötenspieler unterstützt u. vom Histrio mit Gesticulation u. pantomimisch begleitet wurde, eine **Monodie** (*μονῳδία*), ein **Einzelgesang** (s. Diom. 489 P.), Cic. u. A.: c. agere, Liv.: c. desaltare, Suet. Vgl. *G. Hermann* de canticis in Rom. fab. scen. (Opp. I. p. 290 *sqq.*). — B) eine **Zauberformel**, ein **Zauberspruch**, Apul. de mag. 42. — C) ein **zotiges Lied**, ein **Schimpflied**, **Pasquill**, Petr. u. A.: cantica obscoena, Quint.

canticus, a, um (cano), **musicalisch**, delenimenta, Macr. somn. Scip. 2, 3. §. 7.

cantĭlēna, ae, *f.* (cantillo), die **Singerei**, I) ein **Lied**, das **nach einer bekannten Melodie geht**, Gell. 9, 4, 14; 19, 9, 8: in cantilenis et proverbiis, Vulg. eccl. 47, 18: cantilenas meditari pro jubilo molliores, statt des rauhen Soldatenliedes zärtliche Arien, Amm. 22, 4, 6: von einem Spottliede, Vopisc. Aur. 7. §. 2. — II) insbes., der bekannte, abgedroschene Gesang, der **Singsang**, die **Leierei**, in dem sprüchw. cantilenam eandem canis, *τὸ αὐτὸ ᾄδεις ᾆσμα*, Ter. Phorm. 3, 2, 10 (495): u. übtr., wie unser **Litanei, alte Leier**, vulgär für „allbekanntes-, abgedroschenes Geschwätz", quasi quaedam cantilena rhetorica, Gell.: neque ex scholis cantilenam requirunt, Cic.: ut crebro mihi insusurret cantilenam suam, sein bekanntes Sprüchelchen, Cic.: totam istam cantilenam ex hoc pendēre, ut etc., das ganze Geschwätz, Brut. in Cic. ep.

cantĭlēnōsus, a, um (cantilena), **liederreich, poetisch**, nugae, Sidon. ep. 3, 14: si quid lyricus cantilenosum condidit, *ibid.* 4, 1.

cantillo, āvi, ātum, āre (cano), **trillernd singen, trillern**, Apul. met. 4, 8 u. a.

cantĭo, ōnis, *f.* (cano), I) ein gesungenes **Lied**, ein **Gesang**, Plaut., Suet. u. A.: der Vögel, Fronto u. Apul. — II) eine gesprochene **Zauberformel**, ein **Zauberspruch**, Cato r. r., Cic. u. A.

cantĭto, āvi, ātum, āre (*Frequent.* v. canto, s. Varr. LL. 6, 7. §. 75), oft-, wiederholentlich **singen** od. **spielen**, absol., cum alqo, Ter.: dulce (Adv.), v. Vögeln, Apul. – m. Acc., carmina in epulis, Cic.: Nauplia mala bene, Suet.

Cantĭum, ii, *n.* (*Κάντιον*), eine im östlichen Britannien gelegene Landschaft, j. *Kent*, mit einem gleichnamigen Vorgebirge, j. *Cap Paperness*, Caes. b. G. 5, 13, 1 u. 22, 1.

cantĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cantio), ein **Liedchen**, Cic. fin. 5, 18, 49.

canto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cano), **helle Töne von sich geben, hell tönen**, I) *intr.:* A) mit der Stimme: 1) v. Menschen, **singen**, Cic. u. A.: ad chordarum sonum, Nep.: auf der Bühne, Suet. Ner. 20: ad manum cantare histrioni, zu dem Geberdenspiel des Histrio singen, Liv. – unpers., in caelo cantatur et psallitur, Arnob. 3, 21. – Sprüchw., s. surdus. – In der Rhetor., vom fehlerhaften singenden Vortrag des Redners, Quint. 11, 3, 57. — 2) von Vögeln, **singen**, cantantes aves, Prop. – od. (v. Hahn ꝛc.) **krähen**, Cic. — B) musicalisch **ertönen, sich hören lassen**, 1) von Menschen, **spielen, blasen**, fidibus, Plaut.: tibiis, Nep. — 2) übtr., vom Instrumente selbst, **ertönen**, bucina cantat, Prop.: tibia cantat, Ov. — C) **die Zauberformel-, den Zauberspruch hersagen**, Cato r. r. 160, 1. Virg. ecl. 8, 71. — II) *tr.:* A) **singen, spielen, dichten**, 1) mit homogenen Objecten: carmina, Hor.: versum, Gell.: rustica verba, Tibull.: hymen cantatus, Ov.: non est cantandum, es bedarf keiner Dichtung, Juven. 4, 35. — 2) **singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen**, als Dichter, deum, Tibull.: absentem amicam, Hor.: convivia, Hor.: cantari dignus, Virg.: per totum cantabimur orbem, Ov. – Dah. auch a) übh. **preisen, häufig u. mit Vorliebe im Munde führen**, nam ut scis, jam pridem istum canto Caesarem, mein Held ist schon lange dein C., Cic.: cantat et apponit: 'Meus est amor huic similis', Hor.: totā cantabitur urbe, er soll in aller Leute Mund kommen, Hor.: quae me juvene ubique cantari (abgedroschen zu werden) solebant, Quint. — b) v. Dichter, Declamator od. Schauspieler = gesangartig, im Recitativton etw. **vortragen, recitiren, sprechen**, im übeln Sinne **herleiern** (vgl. Heinrich zu Juven. 1, 3 *sq.* u. 7, 153), togatas (fabulas), elegos, Juven.: eadem

versibus iisdem, Juven.: epinicia, Suet.: fabulam, Nioben, Suet. — B) etwas **anzeigen, verkünden, zu erkennen geben,** metuo ne idem cantent, Plaut.: vera cantes? vana vellem, Plaut. – dah. wie unser **predigen, vorpredigen** = etw. **einschärfen, vor** etw. **warnen,** haec dies noctes canto tibi, ut caveas, Plaut.: harum mores cantabat mihi, Ter. — C) **eine Zauberformel hersagen,** carmen, Ov. – dah. prägn., a) etwas **zaubern, herzaubern, durch Zauberei verschaffen,** chelydris soporem, Sil. – od. **durch Zauberformeln hervorrufen,** umbram, Lucan. — b) **bezaubern,** cantatae herbae, Ov.

cantŏr, ōris, *m.* (cano), I) ein **Tonkünstler, Sänger,** Hor. u. A. – übtr., verächtl., cantor formularum, Ableierer, Cic. de or. 1, 55, 236. – cantores Euphorionis, die Lobhudler, Cic. Tusc. 3, 19, 45. — II) insbes. = χορευτής, der **Chorsänger,** Cic. Sest. 55, 118. Hor. art. poët. 155. Suet. Cal. 54.

cantrix, trīcis, *f.* (cantor), die **Tonkünstlerin, Sängerin,** Plaut. trin. 2, 1, 23 (254). Reines. inscr. 11. *no.* 58. u. Eccl. – attrib., aves cantrices, Singvögel, Varr. r. r. 3, 5, 14.

cantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantus), ein **Liedchen,** Jul. Firm. math. 3, 12.

cantŭrio, īre (cano), **singen,** melica, Petr. 64, 2: v. Vögeln, Paul. Diac. p. 68, 16.

1. **cantŭs,** ūs, *m.* (cano), der **Ton, Gesang,** die **Melodie,** das **Lied,** hinsichtlich der Art und Weise, als Product natürlicher Anlagen oder der Kunst, I) im Allg.: a) v. Menschen: c. Sirenum, Cic., od. Sirenarum, Ambros.: c. inchoantium proelium, Liv.: citharae et cantus peritus, Tac.: levia carmina cantu concelebrare, Lucr.: est etiam in dicendo quidam cantus obscurior, Cic.: bestiae saepe immanes cantu flectuntur, Cic.: cantu tremulo (*i. e.* voce anili), Hor.: cantus movete (stimmt an), Virg. — b) von Thieren, avium, Cic.: perdicis, Ov.: galli, das Krähen, Cic.: u. (als Zeitbestimmung) an galli cantu, an mane, Vulg. Marc. 13, 35. — c) eines Instrumentes, das **Spiel,** der **Klang,** die **Musik,** bucinarum, Cic.: tibiarum, Liv.: tubarum, Liv.: symphoniarum, Sen.: vocis et tibiarum nervorumque cantus (Plur.), Vocal- u. Instrumentalmusik, Cic.: tibiae aut fidium cantus, Flöten- od. Saitenspiel, Cic.: c. citharae, Hor. u. Lact.: c. symphoniae, Cic.: descripto ad tibicinem cantu, Liv. — II) insbes.: A) der **Weissagespruch,** die **Weissagung,** Catull. u. Tibull. — B) der **Zauberspruch,** Tibull. (bes. 1, 8, 19 *sq.*), Ov. u. A.

2. **cantus,** i, *m.* s. canthus.

Canulējus, i, *m.* Benennung einer röm. plebej. *gens,* aus der am bekanntesten: C. Canulejus, Volkstribun 309 d. St. (445 v. Chr.), als solcher Beantrager des Gesetzes, durch welches die Ehen zwischen Patriciern und Plebejern gestattet wurden, Liv. 4, 1 *sqq.* Cic. de rep. 2, 37, 63. Flor. 1, 25.

cānus, a, um, **grau, aschgrau, weißgrau,** I) eig.: fluctus, Lucr.: aqua, Ov., u. mare, Pl. ep., schaumig: nix, Hor.: gelu, Virg.: pruina, Hor.: lupus, Ov.: color equi, Pall.: arborum villi (Baummoos), Pl. – bes. vom Haare des Greises, crinis, Catull.: capilli, Hor.: caput, Plaut. u. Catull.: barba, Mart.: subst., cani, orum, *m.* (*sc.* capilli), graues Haar, non cani, non rugae, Cic.: cani aut rugae, Sen.: pubertas canis (dem gr. H. = dem Alter) suum decus reddebat, Val. Max.: bei Dicht. selbst mit andern Epithetis, wie cani falsi, rari, Ov.: cani venerandi, Sen. poët. — II) meton. = **alt** (vgl. unser „graues Alterthum"), senectus, Catull.: amator, Tibull.: Fides, Virg.: saecula, Mart.

Cănŭsium, ii, *n.* eine uralte Stadt Apuliens, griechische Gründung (dah. Canusinus bilinguis, Hor. sat. 1, 10, 30), berühmt durch die fein röthliche Wolle (Pl. 8, 48, 73. §. 190), j. *Canosa* (auf einer mäßigen Anhöhe der „Terra di Bari"), Cic. ad Att. 8, 11. lit. D. §. 1. Liv. 22, 50, 4 u. 52, 4. Hor. sat. 1, 5, 91. – Dav.: A) **Cănŭsīnātus,** a, um, **in canusinische Wolle gekleidet,** Suet. u. Mart. — B) **Cănŭsīnus,** a, um, **canusinisch, aus Canusium,** ager, Varr.: hospes, Cic.: lana, Pl. – subst., a) Canusina, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein **Kleid aus canusinischer Wolle,** Mart. 14, 127 u. 129. — b) Canusinus, i, *m.* ein **Canusiner,** bilinguis, Hor. (s. oben): Plur., Canusini, ōrum, *m.* die Einw. von Canusium, die Canusiner, Varr. u. Liv.

căpābĭlis, e (capio), I) **faßbar, greifbar** (Ggstz. incapabilis), Augustin. contr. Maxim. 2, 9. — II) für etwas **empfänglich,** m. *Genit.,* Cassiod. hist. sacr. 1, 14 u. a. Eccl.

căpācĭtās, ātis, *f.* (capax), die **Fassungsfähigkeit,** das **Fassungsvermögen,** I) eig. im räuml. Sinne, die **Geräumigkeit,** vasorum, Col.: uteri, Pl.: athletarum, in Bezug auf Speise, Pl. – meton., die **Räumlichkeit,** als Ort, der etw. fassen kann, Cic. Tusc. 1, 25, 61. — II) übtr.: a) im jurist. Sinne, die **Erbfähigkeit,** Gaj. dig. 31, 55. §. 1. Cod. Theod. 9, 42, 1 *pr.* — b) im intellectuellen Sinne, die geistige **Fassungskraft,** Augustin. conf. 10, 9. Cod. Just. 1, 17, 1. §. 1.

căpācĭtĕr, *Adv.* (capax), **empfänglich,** Augustin. 11. de trin. 2 *extr.*

Căpănēūs, ĕi, Acc. ĕa, Voc. eu, *m.* (Καπανεύς), einer der sieben Fürsten vor Theben, vom Juppiter als Verächter seiner Macht mit dem Blitz erschlagen, Stat. Theb. 10, 898. Prop. 2, 24, 40. Pl. 35, 11 (40), 40. §. 144. – Als sein Leichnam verbrannt wurde, stürzte seine Gemahlin Evadne (Tochter des Iphis, dah. Iphias) in den brennenden Scheiterhaufen, Ov. art. am. 3, 21 *sq.* – Dav. **Căpănēus** u. **Capanēïus,** a, um, **capaneïsch, des Capaneus,** Stat.

căpax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (capio), **fassungsfähig,** I) eig.. **viel fassend, umfassend, geräumig,** mundus, Lucr.: urna, Hor.: capaciores scyphi, Hor.: capaciora intestina, Pl. – m. *Genit.,* circus capax populi, Ov.: cibi vinique capacissimus, der stärkste Esser u. Weintrinker, Liv.: Baetis multorum fluminum capax, Pl. – m. *ad* u. Acc., calix c. ad tres sextarios, Pl. – m. *Dat. comm.,* villa c. usibus, Pl. ep. — II) übtr.: a) im jurist. Sinne, **erbfähig,** qui capax est, Paul. dig. – m. *Genit.,* specie dotis, cujus capax fuisset, Papin. dig.: scriptus heres, cujuscumque portionis capax, Cod. Just. — b) im intellectuellen Sinne, für etwas **empfänglich, tauglich, befähigt,** aures avidae et capaces, Cic.: ingenium, Ov. – m. *Genit.,* c. mentis altae animal, Ov.: c. amicitiae, Pl. ep.: c. imperii, Tac. – m. *ad* u. Acc., animus ad praecepta c., Ov.

căpēdo, dĭnis, *f.* (capis), eine einfache **Opferschale,** Cic. parad. 1, 2, 11.

căpēduncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capedo), ein einfaches **Opferschälchen,** Cic. de nat. deor. 3, 17, 43.

1. **căpella,** ae, *f.* (*Demin.* v. capra), I) die **(kleine) Ziege,** Cic. u. A. — II) übtr., die **Ziege,** ein Stern erster Größe im Fuhrmann, mit seinem Aufgang (1. Mai) Regen bringend, c. pluvialis, Pl. 18, 26 (66), 248: sidus pluviale capellae, Ov. met. 3, 594; fast. 5, 113.

2. **Căpella,** ae, *m.* ein röm. Eigenname, unter dem bekannt: Capella, ein elegischer Dichter, Ov. ex Pont. 4, 16, 36: Capella Antistius, ein Sprachmeister (*literator*), Lampr. Comm. 1. §. 6: Statilius C., Suet. Vesp. 3: C. Alburius C., Gruter inscr. 350, 5. – bes. aber: Martianus Minneus Felix

Capella, geb. aus Madaura in Africa, ein gelehrter Grammatiker in der zweiten Hälfte des 5. christl. Jahrh., dessen Schrift de Nuptiis Philologiae et Mercurii etc. noch erhalten ist. – Dav. **Căpelliānus**, a, um, zu einem Capella gehörig, capellianisch, Mart. 11, 31, 17.

căpellus, i, *m.* (*Demin.* v. caper), ein Ziegenböckchen, Prisc. 617 P.

Căpēna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, am Fuß des Soracte, wahrsch. Pflanzstadt, sicher aber in Abhängigkeit von Veji, auf deren Gebiet der Tempel u. Hain der *Feronia* (s. d.) sich befand, nach Abeken (Mittelital. S. 38) j. *Civitucola*, Liv. 5, 8 *sqq.*; 22, 1, 10. – Dav.: A) **Căpēnās**, ātis, capenatisch, populus, Liv.: fundus, Cic.: bellum, Liv.: in agro Capenate, auf capenatischem Gebiet, im Capenatischen, Liv.: so bl. in Capenati, Cic. u. Liv. – subst., α) Plur. Capenates, ium, *m.* die Einw. von Capena, die Capenaten, Liv. u. Pl. — β) Sing. Capenas, ātis, *m.* ein kleines Flüßchen im Hain der Feronia, j. *Taglia Fosso*, Sil. 13, 85. — B) **Căpēnus**, a, um, capenisch, luci, Virg. – u. **porta Capena**, eines der Hauptthore der servischen Mauer des alten Rom, am Fuß des Cälius, durch welches die via Appia nach Capua führte (fälschlich für die heutige *Porta S. Sebastiano* [die alte porta Appia] gehalten), später natürlich innerhalb der Stadt gelegen; vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 168 fg.: extra portam C., in der Vorstadt vor der P. C., in der Gegend der nachmal. porta Appia (s. vorh.), ad portam C., mehr nach dem Thore zu, Liv. u. A.; vgl. Preller, die Reg. der St. Rom, S. 71 f.

1. **căpĕr**, pri, *m.* der Ziegenbock, Bock, I) eig., Col., Virg. u. A.: dem Bacchus geopfert (weil den Weinstöcken schädlich), s. Orelli zu Hor. carm. 3, 8, 7. — II) meton., der schweißige Bocksgestank unter den Achseln der Menschen, Catull. 69, 6. Ov. art. am. 3, 193.

2. **Căpĕr**, pri, *m.* I) Lehrer des Kaisers Augustus, Pompej. gramm. comm. art. Donat. 10. §. 4. p. 132. — II) Flavius Caper, ein lat. Grammatiker unter od. nach Hadrianus.

căpĕro, āvi, ātum, āre (caper), I) *tr.* in Runzeln zusammenziehen, runzeln, nur im *Partic.* caperatus, a, um, gerunzelt, frons, Naev. u. Varr. fr.: supercilium, Apul. — II) *intr.* Runzeln machen, sich runzeln, illi caperat frons severitudine, Plaut. Epid. 5, 1, 3 (599).

căpesso, īvi u. ii, ītum, ĕre (*Desider.* v. capio), nach etwas mit Verlangen, Eifer greifen, etwas eifrig, hastig ergreifen, es packen, erpacken, I) im engern Sinne: A) eig.: arma, Virg.: cibum oris hiatu et dentibus (v. Thieren), Cic. — B) übtr.: 1) etwas ergreifen, nehmen = zu thun beginnen od. sich zu eigen machen, a) übh.: cursum ad alqm, Plaut.: eam potissimum viam, einschlagen, Liv.: fugam, Liv.: nunc quam spem, quam opem, aut consili quid capessam? Plaut.: noctem in castris tutam et vigilem, sicher und wachsam zubringen, Tac.: otium, die Ruhe aufsuchen, Tac.: spectaculum oculis, sich verschaffen, Liv.: libertatem, Cic. u. Sall. tr. — b) insbes., ein Geschäft, Amt rc. mit Eifer ergreifen, mit Eifer u. Ernst sich einer Sache annehmen, sie übernehmen, = betreiben u. dgl., alcjs imperia, Plaut.: jussa, Virg.: rem publicam, sich dem (höhern) Staatsdienst zu widmen beginnen, die politische Laufbahn betreten, Cic., Sall. u. A.: u. so civitatem, Pl. pan.: magistratus, imperium, honores, provincias, Tac.: bellum, Liv.: pugnam, Liv. (s. Drak. zu Liv. 10, 5, 4): pugnam c. manu, selbst handgemein werden, Tac. — 2) mit dem Geiste ergreifen = fassen, begreifen, verstehen, in capessendis naturae sensibus tam obsurduit, ut etc., Gell. 12, 1, 11. — II) im weitern Sinne, nach einem Orte od. Ziele hinstreben, hineilen, hinwandern u. dgl., A) eig.: omnes mundi partes medium locum capessantes, Cic.: animus superiora capessat necesse est, muß nothwendig nach den höhern Regionen streben, Cic. (das. auch superiora petunt): c. Melitam, Cic.: c. Italiam, Virg. – dah. se in od. ad alqm locum, sich eilig begeben, hineilen, Plaut. — B) übtr.: 1) se ad alqd, sich in etwas stürzen, quam (filius) se ad vitam et quos ad mores praecipitem inscitus capessat, Plaut. Bacch. 4, 10, 2 (1077). — 2) hinstrebend etwas erreichen, neque (te) posse corde capessere, doch nimmer vermocht' ich dich zu erspähen, Enn. ann. 44. – ☞ Alte Form capissam = capessam, Pacuv. tr. 52. – 3. *pers. plur. Perf. act.* capesserunt, Justin. 6, 3, 11; vgl. Diom. 367 P. Prisc. 902 P.

capētum, s. capitum.

Căphārēus u. **Căphērēus**, ĕi u. ĕos, Acc. ĕa, Voc. eu, *m.* (ὁ Καφηρεύς), eine klippigte, gefährliche Landspitze des südl. Euböa, wo die unter Agamemnon von Troja zurückkehrende Flotte der Griechen vom dasigen Könige Nauplius, dessen Sohn Palamedes die Griechen getödtet hatten, aus Rache dahin gelockt, Schiffbruch litt, j. *Capo d' Oro*, Form Caphar. bei Ov. met. 14, 472 u. 481. Val. Fl. 1, 371: Form Capher. bei Virg. Aen. 11, 260. Mela 2, 7, 9 *ed. Parthey* (wo bei Parthey Acc. Capherean?). Pl. 4, 12 (21), 64 *ed. Jan.* – Dav.: A) **Căphāreus**, a, um (Καφήρειος), caphareïsch, aqua, Ov. trist. 5, 7, 36: saxa, Prop. 3, 7, 39. Hyg. fab. 116. — B) **Căphāris**, ĭdis, *f.* (Καφηρίς), caphareïsch, petrae, Sen. Herc. Oet. 805.

căpĭcium, s. capitium.

căpĭdŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capis), eine kleine Schale, Prisc. 708 P.

căpillācĕus, a, um (capillus), I) haarähnlich, coma arboris, Pl.: folium, Pl. — II) aus Haaren bereitet, Augustin. de civ. dei 22, 8.

căpillāgo, ĭnis, *f.* (capillus), der Haarwuchs = das ganze Haar, Tert. anim. 51.

căpillāmentum, i, *n.* (capillus) I) das Haar collectiv, Pl. 16, 10 (16), 38. – insbes., falsches Haar, Perücke, Petr. 110, 5. Suet. Cal. 11. — II) übtr., die feinen Fasern der Wurzeln und Blätter, vitis, Sen.: seminum, Col.: radicum, Pl. – u. v. haarartigen Streifen an Edelsteinen, Pl.

căpillāris, e (capillus), zum Haar gehörig, Haar-, herba c. = adiantum (w. s.), Apul. herb. 47: arbor (= arbor capillata, s. capillatus), Paul. Diac. p. 57, 17. – subst., capillāre, is, *n.* (*sc.* unguentum), Haarsalbe, -pomade, Mart. 3, 82, 28.

căpillātio, ōnis, *f.* (capillatus), die Behaarung, I) das Haar collect., bes. falsches, Paul. Nol. ep. 23 (ad Sever.), 23. — II) übtr. = τριχίασις, eine Krankheit der Harnröhre, wenn der Harn gleichsam weiße Haare zeigt, Cael. Aur. chron. 5, 4, 60.

căpillātūra, ae, *f.* (capillatus), die Haarbedeckung, das Haar collect., Tert. de cult. fem. 2, 7. Cael. Aur. acut. 1, 11, 79; 2, 9, 41; chron. 1, 1, 35 u. a. – übtr. v. den haarartigen Streifen an Edelsteinen, Pl. 37, 11 (73), 190.

căpillātus, a, um (capillus), behaart, haarig (Ggstz. calvus), I) eig.: adolescens bene capillatus, Cic.: capillatior quam ante, Cic.: vinum capillato diffusum consule = sehr alter Wein, Juven. 5, 30: capillata arbor, an dem man die abgeschnittenen Haare aufhing, Pl. 16, 44 (85), 235. Paul. Diac. p. 57, 17: sprüchw., fronte capillata post est occasio calva, Cato dist. 2, 26; vgl. Phaedr. 5, 8, 1 *sq.* –

Plur. substv., capillati, orum, *m.* vornehme Jünglinge, junge Herren, Mart. 3, 57, 31 u. a. — II) übtr., **haarig, dünnfaserig,** radices, folia, Pl.

căpillĭtĭum, ii, *n.* (capillus), das **Haarwerk** = das **Haar** (collect.), Apul. met. 2. c. 2. Mart. Cap. 4. §. 331.

căpillōsus, a, um (capillus), **voll Haare, sehr haarig** (Ggstz. raripilus), Cael. Aur. chron. 5, 4, 67.

căpillŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. capillus), **zartes Haar,** Corn. Gall. 6.

căpillus, i, *m.* (Deminutivform vom Stamm CAP, wovon auch caput u. *κεφαλή; eig. Adj. sc.* crinis), I) das **Haupt- u. Barthaar** des Menschen (dagegen crinis das geschmeidige Menschenhaar übh.), u. zwar a) collectiv: compositus, Plaut. u. Cic.: horridus, Cic.: promissus, Caes.: tonsus, Prop.: sibi adurere capillum, Cic.: barbam ac capillum summittere, Sen. rhet. – doch auch Plur., erant illi compti capilli, Cic.: ex barba detonsi capilli, Sen.: capilli passi, sparsi, s. pando u. sparsus: horrent ac subriguntur capilli, Sen. — b) v. Einem Haar, in imaginem capilli unius aut multorum, Cael. Aur. chron. 2, 11, 129. — II) übtr.: A) das **Thierhaar,** Catull., Col. u. A. — B) die **haarichten Fasern** der Gewächse, Pl.: dah. capillus Veneris (= *ἀδίαντον*), „Venushaar, Frauenhaar", eine Pflanze, Apul. herb. 47.

1. **căpĭo,** cēpi, captum, ĕre, **nehmen,** I) zugreifend **nehmen, fassen, ergreifen,** A) im Allg.: 1) eig.: a) mit der Hand ꝛc., calculum (Stein in der Urinblase), Cels.: flabellum, Ter.: baculum, Ov.: hanc cotem, Liv.: arma, die Waffen ergreifen, Cic. u. A. (s. Wunder zu Cic. Planc. 36, 88. Fabri zu Liv. 22, 5, 3). – saxa manu, Virg.: florem ternis digitis, Pl.: scutum laevā, Pl. — b) durch Besitzergreifung überh.: terras, Land gewinnen, sich zur Erde herablassen (von Vögeln), Virg. Aen. 1, 396. – So nun bes. *α*) (als milit. *t. t.*) irgendwo **Posto fassen,** e. Ort **besetzen, einnehmen,** locum, Posto fassen, sich aufstellen, Cic. u. Virg.: locum editum, Nep.: locum paulo editiorem, Sall.: montem, Caes.: montes proximos fugā, auf die nächsten B. fliehen, Liv. — *β*) e. Ort **erreichen,** an od. in e. Ort **gelangen,** an e. Orte **anlangen,** bes. zu Schiffe, insulam, Caes.: portum, Caes.: u. (im Bilde) portum otii, Cic.: cum ignorarent, quem locum reliquae (naves) cepissent, Caes. – u. e. Ort **zu erreichen suchen,** montes proximos fugā capiunt, Liv. 9, 43, 20. — *γ*) e. Ort zu e. bestimmten Zwecke **in Beschlag nehmen, ausersehen, auswählen,** locum oculis, Virg. – u. als milit. *t. t.*, locum castris, Liv.: u. so bl. loca, Caes. – u. als *t. t.* der Auguralspr., prospectum ad urbem agrumque, Liv.: tabernaculum recte, parum recte, vitio, Cic.: templa ad inaugurandum, Liv. — *δ*) als jurist. u. public. *t. t.*: pignus (pignera) capere, s. pignus.

2) übtr.: a) e. Thätigkeit, e. Beginnen ꝛc. gleichs. in od. vor die Hand nehmen, *α*) übh., e. Beginnen ꝛc. **nehmen, ergreifen, in Angriff nehmen** = **vornehmen, anstellen** u. dgl., impetum, s. impetus *no.* II, A, 1 u. B, 2: fugam, die Fl. nehmen, ergreifen, Caes.: conatus ad erumpendum, Liv.: initium ex alqa re, Quint.: primordia agendi ab alqo, Cic.: finem, Virg. – augurium, Liv.: orgia cum alqo, Virg. – consilium (Entschluß), conjecturam, s. consilium, conjectura. — *β*) e. leitende, bes. öffentliche, Thätigkeit in die Hand nehmen, **antreten, übernehmen,** provinciam duram, Ter.: moderamina (navis), Ov. – magistratum, consulatum, Cic.: pontificatum maximum, Suet. — b) e. Gelegenheit ꝛc. gleichs. in Beschlag nehmen, **abpassen, ablauern, ersehen,** occasionem mittendae ad Syphacem legationis, Frontin.: u. bes. tempus (den günstigen Zeitpunkt, den günstigen Augenblick), Liv.: satis scite et commode tempus ad alqm adeundi, Cic. — c) e. Beweis, e. Beispiel woher **entnehmen,** documentum ex alqo, Cic.: specimen alcjs rei ex alqa re, Cic.: exemplum de alqo u. ex alqa re, Ter. u. Cic. — d) e. Eigenschaft, Gesinnung, Gewohnheit ꝛc. **sich aneignen,** virtutem animo, Plaut.: modum, Plaut.: avi prudentiam, Cic.: patrium animum virtutemque, Cic.: consuetudinem exercitationemque, Cic. — e) e. Pers. **nehmen,** d. i. *α*) zu e. Zwecke **zuziehen,** magistrum ad eam rem improbum, Ter. – m. Ang. als wen? durch Prädicats-*Acc.*, alqm fatorum comitem, Virg.: alqm consiliis socium, Virg. — *β*) aus einer Menge **nehmen, ausersehen, wählen,** virginem Vestalem, Suet.: in locum demortuae (virginis Vestalis) aliam, Suet. – in singulos annos sacerdotem Jovis sortito (durchs Loos), Cic. – u. m. Ang. als wen? durch Prädicats-*Acc.*, alqm judicem, Plaut. u. Liv.: alqm arbitrum, Ter.: alqm flaminem, Liv.

B) als Feind **nehmen, wegnehmen, sich** eines Ggstds. **bemeistern,** etw. **in seinen Besitz-, in seine Gewalt bringen,** 1) eig.: a) übh.: fures earum rerum, quas ceperunt, signa commutant, Cic.: lubido rei publicae capiundae, Sall.: oppressā captāque re publicā, Cic. — b) im Kriege, im Kampfe **nehmen,** *α*) bewegl. Ggstde. u. Ländereien = **erbeuten, erobern,** magnas praedas, Nep.: juncta vehicula mille, Liv.: naves, Nep. – pecuniam ex hostibus, Liv.: agros de hostibus, Cic.: signum ex Macedonia, Cic. – signum Carthagine (zu C.), Cic. — *β*) e. Local. u. dgl. **nehmen, einnehmen, erobern,** oppidum, Sall.: urbem, castra hostium, Cic.: calles, Cic. – moenia scalis, Liv.: oppidum vi, Cato fr.: oppidum vi oppugnando, Vatin. in Cic. ep.: Sassula urbs ex Tiburtibus capta, Liv.: ager Etruscus de Tarquiniensibus quondam capta, Liv. – u. als Zeitbestimmung, post Trojam captam, Vell.: post urbem captam, Eutr.: ab condita urbe Roma ad captam eandem urbem, Liv. — *γ*) Menschen **gefangen nehmen, fangen,** belli nefarios duces, Cic.: quatuor milia hostium cum multis militaribus signis, Liv.: vivum (lebendig) Thuyn cum uxore et liberis, Nep.: u. (im Bilde) numquam erit ... tam captus equester ordo, so unterjocht, so unfrei, Cic. Sest. 23, 52. – servus ex hoste captus, Quint.: capta ex Caria, Ter. – Livium captum Tarenti, Cic. – *Partic.* substv., captus, i, *m.* = captivus, i, *m.* der **Gefangene,** in Prosa gew. nur im Plur., zB. in captos clementiā uti, Nep.; u. capta, ae, *f.* die **Gefangene,** Sen. rhet. — c) Thiere (bes. auf der Jagd, beim Vogelstellen, beim Fischen) **fangen, einfangen,** prolapsorum equitum vacuos equos, Liv.: cervum, Phaedr.: aves, Varr. LL.: murem, Val. Max.: pisces, Cic.: ista fera periculose capta, Sen.: illa quidem pro lepusculis capiebantur, patellae, paterae, Cic.

2) übtr.: a) übh. Jmd. **ergreifen, sich** Jmds. **bemeistern,** v. äußern Zuständen, ubi periculum quemque ceperat, ibi resistere, Sall. Jug. 51, 1. – v. innern = befallen, anwandeln, admiratio, metus capit alqm, Liv.: capit alcjs animum cura sacrorum, Liv.: nos post reges exactos servitutis oblivio ceperat, Cic. — b) Jmd. gleichs. **einnehmen,** *α*) übh. physisch od. geistig, Passiv capi, physisch od. geistig **eingenommen, gelähmt werden,** m. Ang. wodurch? (deutsch woran?) im *Abl.*, altero oculo capi, an od. auf Einem Auge blind werden, Liv.: luminibus capi, erblinden, Liv.: oculis et auribus captus, blind u. taub, Cic.: captus pedibus, Sall. fr. u. Liv.: membris omnibus captus ac debilis, an a. Gl. ge-

lähmt, Cic.: caput captum leto, das vom Tode befallene, todtumnachtete Haupt, Virg. – captus mente, am Geiste befangen, geistig unfrei, verrückt, Cic.: velut captus animi, Tac., od. velut mente captā, Liv., als hätte er den Kopf verloren, wie verrückt: capti et stupentes animi, befangene u. betretene, Liv. — β) Jmds. Willenskraft, Jmd. **bestricken, überlisten, betrügen**, adversarium, Cic.: aures, Cic. – adolescentium animos dolis, Sall.: capi dolo alcjs, Nep.: capi errore, Liv. — γ) Jmds. Neigung u. Gemüth, Jmd. **fangen, fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestechen, verlocken, bethören, berücken,** quod insit in his aliquid probi, quod capit ignaros, Cic.: capior et scire cupio quomodo etc., lasse mich verlocken, Cic.: captus est, er hat sich fangen lassen (v. e. Verliebten), Ter. – capere alqm suā humanitate, Nep.: u. capi voluptate, Cic.: amore captivae captus, Liv.: captus adolescentis et humanitate et doctrinā, Nep. — δ) vor Gericht u. übh. Jmd. **überführen** (wie αἱρεῖν τινά τινος), alqm impudicitiae, Plaut. Amph. 2, 2, 189 (821).

II) empfangend **nehmen, fassen,** A) im Allg.: 1) eig.: a) mit der Hand ꝛc. **nehmen, sich geben lassen, empfangen** (Ggstz. dare), praemia, Virg.: tantum praemium, Pl. pan.: nitidam praemia (als Belohnung) vaccam, Ov.: essedum aliquod capias suadeo et ad nos quam primum recurras, Cic. – per alqm aut honores aut divitias, Cic. – ex calamitate alcjs nomen, Caes.: de re publica nihil praeter gloriam, Cic.: u. poenam de alqo, Liv. – regnum ab alqo, Ov. – So nun bes.: α) als public. *t. t.*, pecuniam (pecunias) capere, Geld nehmen, sich geben lassen, sich aneignen, sowohl auf dem Wege der Erpressung, als auf dem Wege der Bestechung (v. Magistraten in den Provinzen, die dann de pecuniis repetundis belangt wurden; vgl. Dietsch zu Sall. Jug. 32, 1), Cic. u. A.: contra leges, Cic.: per vim atque injuriam, Cic.: ob rem judicandam od. judicatam, Cic.: captarum pecuniarum ab regibus Illyriorum suspicione infamis, sich habe bestechen lassen von ꝛc., Liv. — β) als jurist. *t. t.*, **rechtlich erwerben, an** etwas **Eigenthumsrecht erlangen,** oft bei JCt. – bes. als Erbe **erwerben, bekommen, erben,** ex hereditate nihil, Cic.: qui morte testamentoque capiat quantum omnes heredes, Cic.: abdicatus, ne quid de bonis patris capiat, Quint.: si capiendi jus nullum uxori, Juven. – absol., capere = **erbfähig seyn, percipiren,** Valens dig. 49, 14, 42 *in.* — γ) als *t. t.* der Geschäftsspr., e. Abgabe, e. Ertrag ꝛc. **einnehmen, beziehen,** stipendium jure belli, Caes.: plus fructi (alt = fructus) capies, si etc., Cato: vectigal ex agro, Liv.: quinquagena talenta vectigalis ex castro, Nep.: ex praediis sexcenta sestertia, Cic.: u. bes. (im Bilde) fructum u. fructum duplicem ex alqa re, Phaedr. u. Cic.: (im Bilde) utilitates ex amicitia maximas, ernten, Cic. — δ) e. andere Beschaffenheit, Gestalt ꝛc. **bekommen, annehmen,** duritiem tacto ab aëre, Ov.: faciem aliquam morando, Ov.: vultus priores, Ov. — b) in od. an seinen Körper **aufnehmen,** α) lebl. Objj., **in sich aufnehmen, zu sich nehmen, eindringen lassen, durchlassen,** plenos capit alveus amnes, Ov.: fauces cibum et potum capiunt, Cels.: u. v. Pers., cibum, Komik., Sall. u. A.: potionis quantum volet capiat, Cels.: quae gloria est capere multum? Sen. — β) (poet.) leb. Objj.: alter ab undecimo tum me jam ceperat annus, das zwölfte Jahr hatte mich aufgenommen, ich war schon ins zw. J. getreten, Virg. – u. bes. v. Local., Jmd. gastlich **aufnehmen,** donec fessos Aegyptia tellus ceperit, Ov.

2) übtr.: a) e. äußern od. innern Zustand, e. äußere od. innere Empfindung u. dgl. **bekommen, deutsch gewinnen, erwerben, schöpfen, ernten, tragen od. ertragen müssen, empfinden, erleiden, erdulden u. dgl.** (vgl. Burmann zu Ov. art. am. 2, 346), somnum capere non posse, Cic.: non partem ullam quietis, Cic.: aliquid detrimenti (bes. in der public. Formel dent operam od. curent od. videant consules, ne quid res publica detrimenti cupiat), Cic.: maximam calamitatem, Cic.: laborem inanem, Ter.: laborem ex alqo u. ob alqm, Ter.: desiderium ex filio, Cic.: magnum dolorem animo, Cic.: dolorem od. dolorem magnum ex alqa re, Cic.: gaudium ex civibus victis, Liv.: animi laetitiam memoriā alcjs rei, Cic.: summam laetitiam ex reditu alcjs, Cic.: veram laudem, Ter.: u. maximam laudem ex alqa re, Cic.: gloriam egregiam ex hoste, Liv. – maximam gloriam ob alqd, Cic.: voluptatem non mediocrem animo, quod etc., Cic. – voluptatem malis alienis, Cic.: voluptatem ex alqa re, Plaut. — b) Jmd. **bekommen zu** ꝛc., m. dopp. *Acc.*, inimicos omnes homines, Ter. Andr. 4, 2, 12 (695).

B) prägn., räumlich etw. **fassen,** d. i. für etw. **Raum haben od. bieten,** etw. **in sich fassen od. begreifen, enthalten,** 1) eig., v. räuml. Ggstdn., tot domus locupletissimas istius domus una capiet? Cic.: armarium, quod non legendos, sed lectitandos libros capit, Pl. ep.: lapis excisus sic, ut pedes capiat, Cels.: portus ingentem vim navium capit, Liv.: populi, quos dives Achaia cepit, Ov.: aptius hae capiant vadimonia garrula cerae, Ov. – mit einer Negation, non (vix u. dgl.) capere, **nicht (kaum) fassen (können), nicht Raum genug haben** für ꝛc. = **zu klein seyn** für ꝛc., aedes nostrae vix capient, Ter.: pons fugientes non capiebat, Curt.: unā domo capi non possunt, Cic.: nec jam se capit unda, faßt (hält) sich nicht mehr in sich, Virg.: u. im Bilde, capere ejus amentiam civitas, Italia, provinciae, regna non poterant, hatten nicht Raum genug für seinen Wahnsinn, d. i. konnten ihn nicht befriedigen, Cic.: nec te Troja capit, ist für deine Größe zu klein, Virg.: ebenso orbis te non caperet, Curt.; vgl. Mützell zu Curt. 3, 4 (11), 12. p. 62.

2) übtr.: a) übh., etw. zu thun od. zu ertragen nicht zu groß finden, d. i. zu etwas (körperlich od. geistig) **tüchtig, fähig, reif seyn,** etw. **zulassen, gestatten, nicht ausschließen,** quidquid mortalitas capere poterat (was der Menschheit möglich war), explevimus, Curt.: summo, quantum capit aetas illa, labore, Quint.: capere id rerum naturam, Quint. – u. mit der Negation, concupiscis quae non capis, was für dich zu groß ist, Curt.: iram non capit ipsa suam Procne, ist ihres Zorns nicht mächtig, Ov.: aetates nondum rhetorem capientes, noch nicht reif für ꝛc., Quint.: rimam fissuramque non capit cedrus, Pl. – dah. (= ἐνδέχεται) m. folg. *Infinit.*, Eccl. — b) geistig in sich aufnehmen, α) mit dem Gefühl = **die Größe od. hohe Bedeutung von etw. fühlen,** gew. mit einer Negation, non capiunt angustiae pectoris tui, non recipit levitas ista . . . tantam personam, Cic.: nullam esse gratiam tantam, quam non capere animus meus posset, Cic.: v. Pers., vix spes ipse suas animo capit, fühlt kaum im Herzen die Größe dessen, was er hofft, Ov. — β) mit dem Verstande = etw. **in seiner Totalität fassen od. auffassen, in seinem ganzen Umfange verstehen, sich eine richtige Vorstellung** von etw. **machen** (während intelligere = geistig durchdringen, s. Spalding zu Quint. 11, 1, 45), mens nostra intelligentiaque capit, quae sit et beata natura et aeterna, Cic.: quod mentes eorum capere possent, Liv. – v. Pers., ne judex eam orationem vel intelligere vel capere possit, Quint.:

u. quem (senatum) qui ex regibus constare dixit, unus veram speciem Romani senatus cepit, Liv. – ☞ Archaist. Form capso = *cepero*, Plaut. Bacch. 4, 4, 61 (712): capsit = *ceperit*, Plaut. Pseud. 4, 3, 6 (1022). Att. tr. 454 (vgl. Paul. Diac. p. 57, 15): capsimus = *ceperimus*, Plaut. rud. 2, 1, 15 (304): dagegen capsis = *cape si vis*, angef. bei Cic. or. 45, 154; vgl. Quint. 1, 5, 66: cepet = *cepit*, Columm. rostr. Duil. bei Orelli inscr. 549.

2. **căpio**, ōnis, *f.* (capere), I) das **Nehmen**, die **Ergreifung**, odoris, das Einziehen, Lact. de opif. dei 15, 20. – oft als jurist. *t. t.*, pignoris capio, Cato fr., Frontin. u. JCt.: dominii, JCt. – absol. = usucapio, das **durch Verjährung erlangte Eigenthumsrecht**, JCt.

căpis, pĭdis, Acc. Plur. pĭdas, *f.* eine mit einem Henkel versehene, besond. zum Opfern gebrauchte **Schale**, Varr. fr., Liv. u. A.

căpistĕrium, ĭi, *n.* ein Werkzeug zum Reinigen der Getreidekörner, Col. 2, 9, 11.

căpistrārius, i, *m.* (capistrum), e. **Halftermacher** od. **Seiler**, Orelli inscr. 4158.

căpistro, (āvi), ātum, āre, I) **durch eine Schlinge anbinden, befestigen**, vites, Col. 11, 2, 95. — II) insbes., **halftern**, Ov. u. Pl.

căpistrum, i, *n.* I) eine **Schlinge** zum Halten eines Ggstds., wie an der Weinpresse, Cato r. r. 12: zur Befestigung der Weinstöcke, Col. 4, 20, 3. — II) insbes., die **Halfter**, der **lederne Maulkorb** der Thiere, Varr. u. A. – bildl., maritali jam porrigit ora capistro, wir „nimmt das Ehejoch auf sich", Juven. 6, 43.

căpĭtăl (erst bei Spät. capitale, s. Freund's Wörterb. Vorrede S. XXXVII ff.), ālis, *n.* (capitalis), I) (*sc.* linteum) ein **leinenes Tuch**, das die Priesterin beim Opfern um den Kopf zu tragen pflegte, Varr. LL. 5, 29. §. 130. Paul. Diac. p. 57, 6. — II) (*sc.* facinus) ein **Capitalverbrechen, Todesverbrechen**, Cic. u. A.: die Form capitale b. Quint.

căpĭtālis, e, *Adj.* m. *Compar.* (caput), I) **den Kopf-, das Leben betreffend**, 1) eig.: periculum, Lebensgefahr, Plaut.: res, facinus, worauf der Tod steht, Cic.: triumviri, Cic.: poena, Todesstrafe, Liv. — 2) übtr., übh. **tödtlich, Tod-, höchst gefährlich** od. **verderblich**, inimicus, hostis, Cic.: odium, Cic.: oratio, Cic.: capitalior pestis, Cic. — II) **vorzüglich** in seiner Art, wie **Haupt-, Capital-**, Philistus, ein Hauptschriftsteller, Cic.: ingenium, Ov.: jocus, Treb. Poll.

căpĭtālĭtĕr, *Adv.* (capitalis), **auf Leib und Leben, bis auf den Tod, tödtlich**, a) im Allg.: odisse, Amm.: lacessere, Pl. ep. — b) in strafrechtl. Beziehung, **so daß es sich um Freiheit und Leben handelt**, Cod. Theod. 3, 14, 1 u. a.: c. animadvertere in militem, e. Soldaten am Leben bestrafen, Veget. mil. 2, 22.

căpĭtānĕus, a, um (caput), **durch Größe hervorstechend**, literae, Gromat. vet. p. 362, 30.

căpĭtātio, ōnis, *f.* (caput), das **Kopfgeld**, a) als Staatseinnahme, die **Kopfsteuer**, Amm. 17, 3, 2 u. JCt. — b) als Staatsausgabe, für das Vieh im öffentlichen Dienste, Cod. Theod. 7, 4. §. 8 u. 11.

căpĭtātus, a, um (caput), **mit einem Kopfe versehen**, clavulus, Varr.: cepa, Pl.: vinea, Wein, der mehr nach oben wächst (Ggsz. brachiata), Col.

căpĭtellum, i, *n.* (*Demin.* v. caput, s. Varr. LL. 8, 40. §. 79), I) der **kleine Kopf**, das **Köpfchen**, Veget. 3, 17, 2. — II) übtr., das **Säulencapitäl**, Coripp. 4, 59. Isid. 15, 8, 15. Vulg. 1 (3). reg. 7, 16 u. a.

căpĭtĭlăvium, ĭi, *n.* (caput u. lavo), die **Kopfwaschung**, Isid. 6, 18, 14.

1. **Căpĭtium**, ĭi, *n.* Stadt auf dem Nebrodengebirg im südl. Sicilien, j. *Capizzi*, wovon **Căpĭtīnus**, a, um, **capitinisch**, civitas, Cic. Verr. 3, 43, 103.

2. **căpĭtium**, ĭi, *n.* I) ein kurzer, den obern Körpertheil eng umschließender Ueberwurf der röm. Frauen, etwa **Mieder, Corset**, Varr. LL. 5, 30. §. 151. Varr. bei Non. 542, 26 *sqq.* Laber. com. 61. Ulp. dig. 34, 2, 23. §. 2. — II) die **Oeffnung** oben in der Tunica, durch welche der Kopf gesteckt wurde, Hieron. ep. 64. de vest. sacerd. *no.* 14. Vulg. exod. 28, 32 u. 39, 23; Tob. 30, 18. Mythogr. Lat. 1, 147 u. 2, 203.

căpĭto, ōnis, *m.* (caput), I) ein **Großkopf**, Cic. de nat. deor. 1, 29, 80: v. Parasiten, Plaut. Pers. 1, 2, 8 (60). — II) übtr.: A) der auch cephalus genannte großköpfige Seefisch, Cato r. r. 158. — B) eine Art Weißfische, der **Döbel**, in einigen Gegenden **Dickkopf** gen. (*Cyprinus Dobula*, L.), Auson. Mos. 85. — C) Capito als röm. Beiname der Atteji, Fonteji.

Căpĭtōlium, ĭi, *n.* (caput), der prächtige, von den Tarquiniern erbaute u. immer prachtvoller (namentlich von Augustus) verzierte Juppitertempel in Rom auf dem tarpejischen Berge, neben welchem die römische Burg (arx Tarpeja) u. der tarpejische Felsen (rupes Tarpeja), von welchem die Missethäter herabgestürzt wurden, befindlich war; im weitern Sinne der ganze Hügel mit der Burg ꝛc., j. *Campidoglio*, s. Liv. 1, 55, 1 *sqq.;* vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 347 (auch über den poet. Plur., über welchen auch Neue's Formenl. 1. S. 411 handelt) u. bes. Becker's Handb. der Röm. Alterth. 1. S. 385 ff. – das Cap. von den Römern für unzerstörbar gehalten, dah. zur Bezeichnung der Ewigkeit, ewigen Dauer, Virg. Aen. 9, 448. Hor. carm. 3, 30, 8 *sq.* (u. dazu Orelli). – Den Namen leiten Einige (Serv. Virg. Aen. 8, 345. Arnob. 6, 7; vgl. Varr. LL. 5, 7. §. 41. Liv. 1, 55, 5) von dem Haupte eines gewissen Tolus (caput Toli) ab, welches man bei der Grundlegung des Tempels aufgegraben habe, da es doch blos eine andere Form für capitulum ist. Daher werden auch Capitolia, d. h. große prächtige Tempel od. Burgen, in andern Städten erwähnt, wie in Capua, Suet. Cal. 57; in Benevent, Suet. gramm. 9. – Im Kirchenlat. = jeder **Heidentempel**, Prud. c. Symm. 1, 632. – Dav. **Căpĭtōlīnus**, a, um, **zum Capitolium gehörig, capitolinisch**, clivus, Cic.: Juppiter, Cic.: amphora, s. amphora: ludi, dem capitolin. Juppiter zu Ehren, Liv.: so auch certamen, Suet.: quercus, der den Siegern in den capitolin. Spielen dargebrachte Eichenkranz, Juven.: substv., Capitolini, orum, *m.* die Besorger der capitolin. Spiele, Cic. ad Qu. fr. 2, 5, 2. – Auch Beiname des M. Manlius, wegen der Rettung des Capitols, Aur. Vict. vir. ill. 24, 1.

căpĭtŭlārĕ, is, *n.* (capitulum), ein **Kopfschmuck**, Isid. 19, 31, 3. Vgl. capitularium.

căpĭtŭlārii, ōrum, *m.* (capitulum), I) Gehülfen der Steuereinnehmer u. Cassenrendanten, Spät. — II) Gehülfen beim Ausheben der Recruten, Cod. Theod. 6, 35, 3.

căpĭtŭlārium, ĭi, *n.* (capitulum), die **Kopfsteuer**, a) als öffentl. Abgabe, Orelli inscr. 3345. — b) als Eintrittsgeld in e. Collegium, Inscr. in Atti dell' Accad. archaeol. Rom. tom. 2. p. 462.

căpĭtŭlārius, a, um (capitulum), **die Aushebung der Rekruten betreffend**, functio, Cod. Theod. 11, 16, 14.

căpĭtŭlātim, *Adv.* (capitulum), **dem Hauptinhalte nach**, dicere alqd, Nep. Cato 3, 4: attingere, Pl. 2, 12 (9), 55.

căpĭtŭlātus, a, um (capitulum), **mit einem Köpfchen versehen**, costae, Cels.: surculus, Pl.

1. **căpĭtŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. caput), ein **kleiner Kopf**, das **Köpfchen**, I) eig.: operto capitulo,

Plaut.: c. haedi, Cels.: cepae, Col.: sarmenti, Col.: torcularii, Cato: m. tamquam od. quasi v. den Hämorrhoidalknoten, Cels. 6, 18. *no.* 9. u. 7, 30. *no.* 3. – meton., scherzh. od. schmeichelnd = **Mensch**, Plaut.: o capitulum lepidissimum, Ter. — II) übtr.: A) als *t. t.* der Bauk.: a) das **Capitäl** der Säulen, der **Knauf**, Vitr. u. Pl. — b) das **Capitäl** an den Triglyphen, Vitr. 4, 3, 8. — c) der **Hauptbalken** an den Kriegsmaschinen, Vitr. — B) c. **Kopfschmuck**, Varr. bei Non. p. 542, 30; vgl. Isid. 19, 31, 3. — C) ein **Hauptstück**, **Hauptpunkt**, eine **Abtheilung**, ein **Capitel** einer Schrift, Eccl. – u. **Abschnitt** eines Gesetzes, Cod. Just. — D) die **Aushebung der Rekruten** (als Amt), Cod. Theod. 11, 16, 15.

2. **Căpĭtŭlum**, i, *n.* Stadt der Herniker in Latium, j. wahrsch. *Paliano*, Pl. 3, 5 (9), 63. – Dav. **Căpĭtŭlenses**, ium, *m.* die Einw. von Capitulum, die **Capitulenser**, Ulp. dig. 50, 15, 8. §. 7.

căpītum, i, *n.* (καπητόν), **Viehfutter**, Vopisc. Aur. 7. §. 7 u. a. Spät.

caplātor, s. capulator.

capnĭās, ae, *m.* (καπνίας, rauchig), ein rauchfarbiger Edelstein von mehreren Arten: a) eine **Jaspisart** mit rauchähnlichen Zügen, Pl. 37, 9 (37), 118 (Pl. 37, 10, 56. §. 151 capnitis = καπνῖτις gen.). — b) eine Art **Chrysolith**, sehr wahrsch. unser **Rauchtopas**, Pl. 37, 9 (44), 128.

capnĭŏs, ii, *f.* (κάπνιος, verst. ἄμπελος), eine Rebart mit dunkeln, rauchfarbigen Trauben, Pl. 14, 3 (4), 39.

capnītis, tĭdis, *f.* (καπνῖτις, rauchig), I) eine Art **Galmei** od. **Kobalt**, Pl. 34, 10 (22), 101. — II) ein Edelstein, s. capnias *no.* a.

capnŏs, i, *f.* (καπνός, Rauch), eine Pflanze, **Erdrauch** (bei Neuern fumaria), Pl. 25, 13 (98), 155 *sqq.*

cāpo, ōnis, *m.* (spät. Nbf. v. capus, s. Charis. 80 P.), ein **Kapaun**, **Kapphahn**, Mart. u. Spät.

cappa, *n. indecl.* der griech. Buchstabe **Kappa**, Auson. idyll. 12. de lit. monos. Gr. et Lat. 26.

Cappădŏces, um, *m.* (Καππάδοκες od. -και), die Bewohner von Cappadocia (s. unten), die **Cappadocier**, Mela 1, 2, 5: Cappadocum rex (Archelaus, der letzte König, reg. von 718—771 *a. u. c.*), Hor. ep. 1, 6, 39, dessen einziger Reichthum in seinen ihm leibeigenen Unterthanen bestand, die er als Sklaven verkaufte, welche als solche aber wegen ihrer Trägheit u. Treulosigkeit nur zu den niedrigsten Diensten (bes. zum Sänftentragen, Mart. 6, 77, 4) gebraucht werden konnten, Pers. 6, 77 (wo griech. Acc. -as); vgl. Böttiger's Sabina, Bd. 2. S. 202 ff. – Sing. **Cappădox**, ŏcis, *m.* (Καππάδοξ), ein **Cappadocier**, Cic. post red. in sen. 6, 14. Petr. 63, 5. – u. Plur. Cappadoces, Cappadocier = cappadocische Pferde, Veget. 6, 6, 4. — Dav.: A) **Cappădŏcĭa**, ae, *f.* (Καππαδοκία), eine Landschaft Kleinasiens, die östlichste kleinasiat. Provinz der Römer, j. *Caramanien*, Varr. r. r. 1, 57, 2. Cic. ad Att. 5, 18, 1. — B) **Cappădŏcĭus**, a, um, **cappadocisch**, lactuca, Col.: gemma, Pl. — C) **Cappădŏcus**, a, um, **cappadocisch**, sal, Col.: lactuca, Col.: u. dies. bl. Cappadoca, ae, *f.*, Mart.

cappăra, ae, *f.* die auch portulaca genannte Pflanze, Apul. herb. 103.

cappărī, *n. indecl.* (κάππαρι), die **Kaper**, als Frucht, Cels. 4, 9 (16) *extr.*

cappăris, is, Acc. im, Abl. i, *f.* (κάππαρις), die **Kaperstaude** u. die **Kaper**, Plaut., Varr. fr., Cels. u. A.

capra, ae, *f.* (caper), die **Ziege**, **Geiß**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: *caprae*, quas alimus, a *capris feris* sunt ortae, Cato fr.: u. so caprae ferae, viell. Gemsen, Virg.: c. alba, Liv.: caprae similis, Solin.: capras et oves quot quisque haberet, dicere posse, amicos quot haberet, non posse dicere, Cic. — 2) meton., der **schweißige Bocksgestank** unter den Achseln der Menschen (sonst caper gen.), Hor. ep. 1, 5, 29. — II) übtr.: A) ein **Stern im Fuhrmann**, sonst capella gen., Cic. poët. de nat. deor. 2, 43, 110. Hor. carm. 3, 7, 6. — B) Beiname der Annii, Varr. r. r. 2, 1, 10. — C) Caprae Palus, die Stätte am Marsfelde in Rom, wo Romulus verschwand, Liv. 1, 16, 1. Aur. Vict. vir. ill. 2, 13; auch *Capreae* Palus gen., Ov. fast. 2, 491 (489). Solin. 1. §. 20. Flor. 1, 1, 16, u. **Caprālĭa**, Paul. Diac. p. 49 *ed. Lindem.* (*ed. Muell.* p. 65, 5 Cupralia).

caprāgĭnus (al. **caprūgĭnus**) a, um (capra), **von Rehwildpret**, lumbi (Coteletten), Macr. sat. 2, 9 (3, 13). §. 12.

caprāgo, ĭnis, *f.* die auch cicer columbinum genannte Pflanze, Apul. herb. 108.

Caprārĭa, ae, *f.* (capra), I) Insel nahe der Südspitze der Balearis major, den Schiffen gefährlich, j. *Caborra*, Pl. 3, 5 (11), 78. Mart. Cap. 6. §. 643. — II) eine der Fortunatae Insulae, Mart. Cap. 6. §. 702. — III) kl. Insel im Tyrrhener Meer zwischen Populonia und Corsica's Nordspitze, von wilden Ziegen bewohnt (daher der Name, bei den Griechen Αἰγίλον), j. *Capraja*, Pl. 3, 6 (12), 81. Mela 2, 7, 19. Rutil. 1, 439. Mart. Cap. 6. §. 644: Form Caprasia, Varr. r. r. 2, 3, 3. – Dav. **Caprārĭensis**, e, **caprariensisch**, plumbum, Pl. 34, 17 (49), 164.

caprārĭus, a, um (capra), **zur Ziege gehörig**, **Ziegen-**, I) *adj.*: pastus caprarii, Solin. 1. §. 97: mutilago c., eine Art der Pflanze *tithymalus*, Apul. herb. 108. — II) *subst.*, caprarius, ii, *m.* der **Ziegenhirt**, Varr. r. r. 2, 3, 10. Col. 3, 10, 17.

Caprāsĭa, ae, *f.* s. Capraria *no.* III.

caprĕa, ae, *f.* (capra), I) eine Art wilder Ziegen, wahrsch. das **Reh**, Virg., Pl. u. A.: silvestris, Val. Max.: als **Wildpret**, caprea astringit alvum, Cels. – Sprüchw., prius jungentur capreae lupis, quam etc. = eher wird das Unmöglichste möglich, als etc. (vgl. πρίν κεν λύκος οἶν ὑμεναιοῖ, Aristoph. in Pace *v.* 1076), Hor. carm. 1, 33, 8. — II) Capreae Palus, s. capra *no.* II, C.

Caprĕae, ārum, *f.* (Καπρέαι, auch Καπρέα u. Καπρία), kleine Insel an der campanischen Küste vor dem Golf von Puteoli, j. *Capri*, ein hohes, felsiges, aber höchst reizend gelegenes und mildes Eiland, früher der Sage nach ein Wohnsitz der Teleboer (Virg. Aen. 7, 735), nachmals Eigenthum der Neapolitaner, welchen Augustus es abtauschte (Suet. Aug. 92). Hier verlebte bekanntlich Tiberius die letzten sieben Jahre seiner Regierung unter Ausschweifungen, nur seinen Creaturen zugänglich, Tac. ann. 4, 67. Suet. Tib. 40. Juven. 10, 72 u. 93: dah. die Insel spottweise **Caprineum** (v. capra u. inire) gen., Suet. Tib. 43. Vgl. Norbert Hadrawa, Briefe über die Alterthümer von Capri. Dresden 1794. – Dav. **Caprĕensis**, e, **capreensisch**, secessus, Suet. Tib. 43.

capreĭda, ae, *f.* eine Pflanze, nach Einigen **Geißblatt**, Cato r. r. 122 zw.

caprĕŏlātim, *Adv.* (capreolus), **verschlungen**, **verflochten**, Apul. met. 11, 22.

caprĕŏlus, i, *m.* (caper), I) eine Art wilder Ziegen, vielleicht der **Rehbock**, nach Andern die **Gemse**, Virg. u. Col. — II) meton.: A) **Gäthacke** mit zwei Zinken, Col. 11, 3, 46. — B) capreoli, **Streben**, **Stützenträger**, Caes. u. Vitr. — C) die geringelten **Gäbelchen** des Weinstocks, womit die zarten Zweige die Stängel anfassen, Varr. u. Pl.

caprĭcornus, i, *m.* (caper u. cornu), der **Steinbock**, ein Gestirn, griech. αἰγόκερως, Hor. u. A.

caprificatio, ōnis, *f.* (caprifico), die Zeitigung der Feigen durch den Stich der Gallwespe, Pl. 15, 19 (21), 81 u. a.

caprifico, āre (caprificus), durch den Stich der Gallwespe die Feigen zeitigen, Pl. 16, 27 (50), 114. Pall. 4, 10, 28.

caprificus, i, *f.* (caper u. ficus), der wilde Feigenbaum (der blos männliche Blumen trägt, bei den Griechen ἐρινός), u. die Frucht desselben, die wilde Feige, Ter., Varr. LL., Prop. u. A.: caprifici arbor, Capitol.: lac caprifici, Cels.: im Wortspiele mit caper u. ficus b. Mart. 4, 52. Merkwürdig durch die auf ihm entstehende Gallwespe (*Cynips Psenes*, L., b. Pl. 17, 27, 44. §. 255 culex gen.), die von da zu der zahmen Feige (ficus, συκῆ) übergeht und durch den Stich in die Substanz des Fruchtbodens (receptaculum) die Reife der Feigen befördert. Er wächst in Felsen u. sprengt im Wachsthum zunehmend dieselben (vgl. Juven. 10, 144 *sq.*): dah. poet. v. Sprengmittel der Leber, des Sitzes des Hochmuths, der Ruhmsucht, Pers. 1, 25. – ☞ Genit. Sing. caprificus, Scrib. 175.

caprigenus, a, um (caper u. gigno), von Ziegen stammend, pecus, Ziegen, Pacuv., Cic. fr. u. A. – substv., caprigeni = capri, Att. 544 (wo Genit. caprigenum). – Auf die Schwächlichkeit und Kränklichkeit der Ziege bezieht sich der Scherz mit caprigenum hominum genus b. Plaut. Epid. 1, 1, 16.

caprilis, e (caper), zur Ziege gehörig, Ziegen-, I) *adj.:* semen c., Varr. r. r. 2, 3, 3. — II) *subst.*, caprile, is, *n.* Ziegenstall, Varr. u. A.

caprimulgus, i, *m.* (capra u. mulgeo), I) Ziegenmelker, poet. für „Hirt", Catull. 22, 10. — II) ein die Ziegeneuter ansaugender Vogel, Pl. 10, 40 (56), 115.

caprinus, a, um (capra), zu den Ziegen gehörig, Ziegen-, I) *adj.:* pellis, Cic.: pecus, Col.: grex, Varr.: caseus, Varr.: lac, Pl.: sanguis, Pl. u. Aur. Vict. – Sprüchw., de lana caprina rixari, über des Kaisers Bart streiten, Hor. ep. 1, 18, 15. — II) *subst.*, caprina, ae, *f.* (*sc.* caro), Ziegenfleisch, Valer. Imp. b. Vopisc. Prob. 4. §. 6. Charis. 63 P.

Caprio, ōnis, *m.* ein keltischer Gott, Inscr.

capripes, pedis (caper u. pes), ziegenfüßig, Satyri, Lucr. u. Hor.: Panes, Prop.

capronae u. **-neae**, ārum, *f.* die Haarzotten, welche von den Schläfen auf die Backen herunterhängen (vgl. antiae), Lucil. sat. 15, 17. Paul. Diac. p. 48, 12 (Form -nae). Apul. flor. 1, 3 (Form -neae).

Caprotinae Nonae, der siebente Tag des Julius, als Festtag der **Juno Caprotina**, Varr. LL. 6, 3. §. 18. Auson. ecl. de fer. Rom. 9. p. 234 *ed. Bip.* Ueber Veranlassung des Namens und Festes s. Macr. sat. 1, 11. §. 36 *sqq.;* vgl. Ed. Jacobi's Handwörterb. der griech. u. röm. Mythol. 1. S. 199 f.

caprūginus, s. capraginus.

1. **capsa**, ae, *f.* (wie capsus von capio), ein Behältniß, eine Kapsel, ein Kasten, zu Büchenrollen, Cic.: zu Obst, Pl.

2. **Capsa**, ae, *f.* (Κάψα), eine Stadt in Byzacium, auf einer Oase in einer wegen Wassermangels u. Schlangen schwer zu durchziehenden Wüste, j. *Kafsa* (südl. von Tunis, u. zwar landeinwärts), Sall. Jug. 89 *sqq.* Flor. 3, 1, 14. – Dav. **Capsenses**, ium, *m.* die Einw. von Capsa, die Capsenser, Sall. Jug. 89, 6. – u. dass. **Capsitani**, orum, *m.* die Capsitaner, Pl. 5, 4 (4), 30.

capsaces, ae, *m.* (καψάκης), der Oelkrug, Hier. ep. 22. *no.* 32. u. 54. *no.* 16.

capsarius, ii, *m.* (1. capsa), I) der Kapselverfertiger, Tarrunt. dig. 50, 6, 6. — II) der Sklav, der dem Sohn vom Hause die beim Unterricht nöthigen Dinge (wie Bücherrollen, Schreibmaterialien) in einer capsa in die Schule nachtrug, Suet. Ner. 36. Ulp. dig. 40, 2, 13. — III) der Sklav, der in den öffentl. Bädern dazu angestellt war, gegen eine kleine Abgabe die Kleider in Verwahrung zu nehmen, Paul. dig. 1, 15, 3. §. 5. Edict. Diocl. 7, 75.

capsella, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa) = capsula (w. s.), Petr. 67, 9. Ulp. dig. 33, 7, 12. §. 1. Vulg. 1. Sam. 6, 8 *sqq.*

Capsenses u. **Capsitani**, s. 2. Capsa.

capsula, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa), eine kleine Kapsel, ein Kästchen, zu Büchern, Kleidungsstücken ꝛc., Catull., Pl. u. A. – dah. totus de capsula, wie eben aus dem Lädchen, wie geleckt (v. stutzerhaften Gecken), Sen. ep. 115, 2.

capsus, i, *m.* (v. capio), I) der kastenförmige Hauptheil des Wagens, der Wagen-, Kutschkasten, im Gegensatz zum unteren Gestell, Vitr. 10, 9, 2. — II) ein Behälter für wilde Thiere, ein Kasten, Vell. 1, 16, 2.

Capta, ae, *f.* Beiname der auf dem mons Caelius verehrten Minerva, s. Ov. fast. 3, 837 *sqq.*

captatio, ōnis, *f.* (capto), I) das eifrige Greifen, Trachten, Haschen nach etwas, verborum, Wortklauberei, Sylbenstecherei, Cic.: puerilis vocum similium, Quint.: testamenti, Erbschleicherei, Pl. – absol., Quint. 8, 6, 51. — II) als *t. t.* der Fechter, die Finte, Quint. 5, 13, 54.

captator, ōris, *m.* (capto), der eifrig nach etwas Greifende, -Haschende, -Trachtende, I) eig., Prud. περὶ στεφ. 5, 17. — II) übtr.: A) im Allg.: aurae popularis, Liv. 3, 33, 7. – öfter B) insbes., der Erbschleicher, Hor. u. A.

captatorius, a, um (captator), zum Erbschleicher gehörig, institutio (heredis) c., das Einsetzen einer Person zum Erben unter der Bedingung, daß sie uns wieder zum Erben einsetzt, JCt.: ebenso scripturae c., JCt.

captatrix, trīcis, *f.* (captator), die nach etwas hascht, strebt, c. veri similium, Apul. de dogm. Plat. 2, 8.

captentula, ae, *f.* (captio), der Fang-, Trugschluß, Mart. Cap. 4. §. 423 u. Gloss. Isid.

captio, ōnis, *f.* (capio), I) das Fassen, Ergreifen, pignoris, Gaj. 4, 12 u. a.; vgl. Gell. 7, 10, 3. — II) das Fangen, 1) eig., die Gefangennehmung, domini, Ambros. de obitu Valent. §. 35. — 2) übtr.: a) das Täuschen, die Täuschung, der Betrug, Plaut., Cic. u. A. — b) der Fang-, Trugschluß, das Sophisma, Cic. u. A. — c) meton., der Schaden, Nachtheil, Plaut. u. Cic.

captiose, *Adv.* (captiosus), verfänglich, interrogare, Cic. Acad. 2, 29, 94.

captiosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (captio), I) betrügerisch, o societatem captiosam et indignam! Cic.: quo nihil captiosius neque indignius dici potest, Cic. — II) verfänglich, sophistisch, Cic.: fallaces et captiosae interrogationes, Cic.: captiosissimo genere interrogationis uti, Cic. – substv., captiosa, orum, *n.* = Trugschlüsse, c. solvere, Cic. fin. 1, 7, 22.

captito, āvi, āre (*Intens.* v. capto), nach etw. eifrig streben, -haschen, Apul. de deo Socr. 19; vgl. Gell. 9, 6. §. 3.

captiuncula, ae, *f.* (*Demin.* v. captio), die Verfänglichkeit, omnes captiunculas pertimescere, Cic. ad Att. 15, 7: in illa captiuncula, in qua haerere eos necessum est, Gell. 16, 2, 8.

captivatio, ōnis, *f.* (captivo), die Gefangennehmung, elephanti, Cassiod. var. 10, 30.

captivator, ōris, *m.* (captivo), der Gefangennehmer Jmds., Augustin. ep. 199.

captīvitās, ātis, *f.* (captivus), der Zustand des captivus, I) eig.: a) v. leb. Wesen, die **Gefangenschaft**, Sen. u. A.: nisi coetus alienigenarum velut captivitas inferatur, wenn ihr nicht durch eine Schaar Fremder gleichsam Kriegsgefangenschaft aufgebürdet würde, Tac. ann. 11, 23. — b) von lebl. Subjj., die **Einnahme, Eroberung**, urbis, Tac.: Africae, Flor.: Plur., captivitates urbium, Tac. hist. 3, 70. Arnob. 2, 76. — II) übtr., das **Gebundenseyn, der beschränkte Gebrauch**, Apul. met. 1, 6.

captīvo, āvi, ātum, āre (captivus), **gefangen nehmen**, Eccl. u. spät. JCt.

captīvus, a, um (captus, capio), im Zustande der Gefangenschaft befindlich, **gefangen, erbeutet**, I) von Kriegsgefangenschaft, a) von leb. Wesen, **kriegsgefangen, gefangen**, corpora, Beute an Menschen u. Vieh (Ggstz. capta urbs), Liv.: pubes, Hor.: in Prosa gew. subst., **ein Kriegsgefangener, eine Kriegsgefangene**, Cic. u. A.: praedam captivosque locare, Sall.: captivae feminarum, Curt. – poet. übtr., von den Gefangenen angehörigen Gegenständen, crines, Ov.: sanguis, Virg.: colla, Ov.: mens, Ov. — b) v. Lebl., **erbeutet, erobert**, pecunia, Liv.: naves, Caes. — II) von Gefangenschaft übh., **gefangen**, corpora, Ov.: v. Thieren, pisces, ferae, Ov.: crocodili, Pl.

capto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. capio), nach etw. f a h n d e n, mit Eifer, Verlangen nach etw. **greifen, haschen, schnappen**, auf etwas **Jagd machen**, I) eig.: feras, Virg.: leporem, Hor.: colla lacertis, Ov.: auras, Virg.: Hesperie captata, Ov. — II) übtr., A) im Allg., **eifrig** nach etwas **streben, verlangen, trachten**, auf etwas **passen**, etwas **ablauern, suchen**, sermonem alcjs, belauschen, Plaut.: sonitum aure admotā, horchen auf ꝛc., Liv.: pulsum venarum et momenta, auf die einzelnen Pulsschläge lauschen, Apul.: assensionem alcjs, Cic.: occasionem, Cic.: frigus, Virg.: somnos, Col.: gloriam, Ov. u. Lact.: plausus, risus, Cic.: cenas divitum, Petr.: mit folg. *Infinit.*, Ov., Col. u. A. — B) insbes.: 1) Jmd. od. etwas, bes. auf listige Weise, **zu fangen, zu gewinnen suchen**, alqm, Cic. u. A.: caute mihi captandum est cum illo (st. captandus est ille), Plaut.: alqm impudicitiae, d. i. zu überführen suchen, Plaut.: insidiis hostem, Liv.: Boeotorum gentem captatam (*sc.* ad foedus) Philippo, Liv.: verba, sophistisch deuten, JCt. — 2) captare testamenta, **Erbschleicherei treiben, erbschleichen**, Hor.: u. captare alqm, bei Jmd. **erbschleichen**, Pl. ep. u. A.

captūra, ae, *f.* (capio), I) der **Fang**, das **Fangen**, piscium et alitum, Pl.: pantherae, Pl. — II) meton.: A) das **Gefangene**, der **Fang**, Pl. u. A.: piscium capturam alci vendidisse, Val. Max. — B) übtr., der (aus niederem od. unsittlichem Geschäft erlangte) **Gewinn, Lohn, Hand-, Taglohn** (vgl. Kempf zu Val. Max. 6, 9, 8), prostitutarum, Suet.: inhonesti lucri, Val. Max.: diurnas capturas exigere, Val. Max.: manus, quae diis datura erat sacra, capturas (Hurenlohn) tulit, Sen. rhet.

captŏr, ōris, *m.* (capio), der **Fänger**, v. Jäger, Anthol. Lat. 5, 162, 8 (1093, 8).

captrix, īcis, *f.* (Fem. v. captor), die **Fängerin**, bildl. = die Einnehmerin, Lähmerin, Cael. Aur. acut. 2, 39, 226.

captŭs, ūs, *m.* (capio), I) das **Fassen, Greifen, Ergreifen**, meton.: A) der **Griff**, trium digitorum, so viel als man mit drei Fingern nimmt, eine Prise, Pl. 24, 10 (47), 79. — B) insbes., der **Fang**, captus piscium vel avium emitur, Pomp. dig. 18, 1, 8. §. 1. — II) übtr.: A) im Allg., in captu bonorum suorum tibi ipsi pondus examinandum relinquit, es bleibt jedem überlassen, in welchem Maße er sich ihrer (der Tugend) Güter theilhaftig machen will, Val. Max. 3, 3. ext. 7. — B) insbes., die **Auffassungsgabe, Fassungskraft, geistige Fähigkeit** = **Begabung, Bildungsstand**, ut captus est servorum, Ter.: ut est captus hominum, Cic., Germanorum, Caes.: pro captu lectoris habent sua fata libelli, Ter. Maur.: u. so pro aestimato captu sollertiae, Gell.: supra captum sui pudens, Inscr.

Căpŭa, ae, *f.* (*Καπύη*), Stadt Campaniens, nach dem Sturze Cumä's Haupt des Landes, in der Römerwelt durch den Reichthum und die in Folge dessen eingerissene stolze Erhebung über andere Städte, sowie durch Ueppigkeit u. Weichlichkeit der Sitten berühmt, j. der Flecken *St. Maria*, Cic. Pis. 11, 24 *sq.;* Phil. 12, 3, 7. Hor. epod. 16, 5: Capua domicilium superbiae, Cic. post red. in sen. 7, 17; vgl. Cic. agr. 1, 6, 18 *sq.* Sil. 8, 545. – Dav.: A) **Căpŭānus**, a, um, **capuanisch**, in der Vulgärspr. für Campanus, s. Varr. LL. 10, 2. §. 16. Serv. Virg. Aen. 10, 145. — B) **Căpŭensis**, e, **von od. aus Capua, capuensisch**, ordo, Orelli inscr. 3766. – Plur. subst., Capuenses, ium, *m.* die Einw. von Capua, die **Capuenser**, Schol. Bob. ad Cic. post red. in sen. 7. p. 249, 13 *ed. Bait.*

căpŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capis), eine kleine gehenkelte **Schale**, Varr. LL. 5, 26. §. 121.

căpŭlāris, e (capulus), **dem Sarg gehörig** = **dem Grabe nahe**, cadaver, Lucil.: senex, Plaut. u. A.

căpŭlātŏr, ōris, *m.* (capulo), der aus einem Gefäß ins andere abzieht, der **Küfer, Küper**, Scriptt r. r. u. (Nbf. caplator) Inscr.

1. **căpŭlo**, āre, aus einem Gefäß ins andere gießen, **abziehen**, oleum, Pl. 15, 6 (6), 22.

2. **căpŭlo**, āre (capulus), **mit dem Fangseil fangen**, juvencos, Col. 6, 2, 4: pisces, harpuniren, Mela 2, 5, 7.

căpŭlum, s. capulus *no.* II, B.

căpŭlus, i, *m.* (capio), I) der **Sarg**, cooperculum capuli, Apul.: capuli decus, v. e. Greise, Plaut.: capulo vicinus od. proximus (v. Greise), dem Sarge (Grabe) nahe, Serv. u. Non.: ire ad capulum, zu Grabe gehen, Lucr. — II) = *λαβή*, der **Griff**, die **Handhabe**, A) im Allg.: falcis, Col.: sceptri, Ov.: aratri, die Pflugsterze, Ov. — B) insbes.: 1) der **Griff** des Schwertes, Dolches, das **Gefäß**, Cic. u. A.: c. gladii, pugionis, Suet.: ensium capuli, Solin.: manum ad capulum referre (legen), Tac. u. Petr.: Nbf. capulum, i, *n.*, Paul. Diac. p. 61, 12. – übtr., v. männl. Glied, cap. coleorum, der Hodengriff, Priap. 24, 7: u. absol., Plaut. Cas. 5, 2, 26 (756). — 2) (Nbf. capulum, i, *n.*) das **Fangseil**, der **Lazo** der Südamerikaner, Isid. 20, 16, 5.

cāpus, i, *m.* der **Kapphahn, Kapaun**, Varr. u. Col.

căpŭt, pĭtis, *n.* (Stamm CAP, griech. *ΚΕΦ*, wov. *κεφαλή*), das **Haupt**, der **Kopf**, I) eig. u. meton.: A) v. leb. Wesen: 1) der Menschen, a) eig.: *α*) übh. (Ggstz. vestigium): caput hominis, aegri, Cels.: capite aperto, Plaut.: capite operto, obvoluto, involuto, Cic.: capite demisso, Caes.: porcus cum capite humano natus, Liv. – caput aperire, operire, Cic.: caput operire togā, Petron.: caput obvolvere, Cic.: caput obvolvere togā, Suet.: caput attollere, Ov.: caput extollere (bildl. = übermüthig werden), Cic.: caput ferire (sich vor den K. schlagen), femina plangere, Cic. fr.: c. perfricare, Cic.: c. alci auferre, abscīdere, percutere, Liv.: caput illidere foribus, Suet.: caput impingere parieti, Pl. ep.: capita conferre (zusammenstecken, bei geheimer Unterredung), Liv.: circum saucios milites inserere in tentoria caput, Liv.: sed corpori valido caput deerat (im Bilde), Liv. – B e s o n d e r e   V e r b i n d u n g e n,

per caputque pedesque (über Hals und Bein) ire praecipitem in lutum, Catull. 17, 9. – capita aut navia (naviam) u. caput aut navim, „Bild od. Wappen“ (franz. *à croix ou pile*), ein Spiel, in welchem ein Geldstück in die Höhe geworfen und dann gesehen wird, ob die Bildseite (der Januskopf) od. die Wappenseite (das Schiff) nach oben gefallen, Macr. sat. 1, 7, 22. Aur. Vict. orig. gent. Rom. 3, 5. – nec caput nec pedes (habere), sprüchw., v. Geschäften ꝛc., bei denen man nicht weiß, wo man anfangen, wo man enden soll, Cic. ad fam. 7, 31, 2. Liv. epit. 60; vgl. Plaut. asin. 3, 3, 139 (729): ut nec pes nec caput uni reddatur formae, e. bestimmte Gestalt gegeben werde der Einen Idee, Hor. art. poët. 8. – supra caput esse, sowohl = (als gefährlich, drohend) im Nacken seyn, sitzen, v. Feinde, Sall. u. Liv. als auch = (als belästigend) auf dem Halse liegen, v. e. Person, Cic.: v. Alter, Sen.: ebenso als gefährl. super caput esse, v. Feinde, Tac.: u. in capite atque in cervicibus nostris restitisse, drohend über unserm Haupt u. Nacken zurückgeblieben sein (v. Pers.), Cic. Vgl. Kritz u. Fabri zu Sall. Cat. 52, 24. Drak. zu Liv. 3, 27, 2; 21, 33, 2. — *β*) der Kopf als Sitz des Verstandes, der Einsicht, incolumi capite es? Hor.: aliena negotia centum per caput saliunt, laufen durch den Kopf, Hor. — b) meton.: *α*) **Mensch, Person,** *αα*) bei gewissen *Adj.*, c. ridiculum, festivum, Ter.: c. liberum, Cic.: libera servaque capita, Liv.: ignota capita, Liv.: c. noxium, innoxium, Liv.: carum caput (wie *φίλη, ἡδεῖη κεφαλή*), Virg. u. Hor. – *ββ*) beim Zählen od. bei Abtheilungen, **Kopf, Mann, Person,** capitum Helvetiorum milia CCLXIII, Caes.: quum hostium numerus capitum CCCCXXX milium fuisset, Caes.: in capita describere, Cic.: exactio capitum, Kopfgeld, Personensteuer, Cic.: dah. capite censi, s. censeo. – *γγ*) bei Verwünschungen, quod illorum capiti sit, was auf ihr Haupt falle, Cael. in Cic. ep.: dii capiti ipsius reservent, Virg.: sacrare alcjs caput, Liv. — *β*) der Kopf als Hauptträger des menschlichen Daseyns, das **Leben**, die **Existenz,** *αα*) das physische **Leben,** conjuratio in tyranni caput facta, Liv.: capitis periculum od. dimicatio, Lebensgefahr, Ter. u. Cic.: in caput vertit, betraf das Leben, beförderte seinen Tod, Liv.: capite suo decernere, dimicare, Cic. u. Liv.: capite luere, Liv. – suum caput pro salute rei publicae vovere, Cic. – *ββ*) das **bürgerliche Leben,** nach römischem Sinne der Inbegriff aller Freiheits-, Bürger- u. Familienrechte, causa capitis, Cic.: judicium capitis, Cic.: capitis accusare, Cic.: capitis anquirere, Liv.: capitis damnare, condemnare, Cic.: capite damnari, Cic.: capitis absolvere, Nep.: pro capite dicere, Cic.: causam capitis dicere, Nep.: poenam capitis constituere, Cic.: agitur caput alcjs, Cic.: capitis minor, geringer in Bezug auf seine bürgerl. Stellung, Hor.: u. capite deminui od. se deminuere, s. deminuo: u. capitis deminutio, s. deminutio.

2) der Thiere, a) eig.: c. jumenti, Nep.: c. equinum, Pl.: c. elephantinum, Vall. Max.: c. simininum, Jul. Obsequ.: trium capitum canis, Mythogr. Lat.: hydra multa capita habens, Sen.: belua multorum es capitum, Hor. – dah. ad capita bubula, „bei den Ochsenköpfen“, ein Ort in Rom, wo O. in Stein eingehauen waren, Suet. Aug. 5. — b) meton. = das ganze Thier, e. **Stück,** bina boum capita, Virg.: grex XXV capitum, Col.: triginta capitum fetus, Virg.

B) von Lebl., der **Kopf,** die **Spitze, Kuppe,** das **Oberste, Aeußerste** (Anfang oder Ende), papaveris, Mohnkopf, Liv.: tignorum, Caes.: pontis, Brückenkopf, Planc. in Cic. ep.: jecinoris, Cic.: columnae, Capitäl, Pl.: fistulae, Vorderende, Mündung, Liv.: allii, Bolle, Cato u. Pl.: capita vitis, Wurzel, Cato u. Pl., od. die Ranken, Col. u. Cic.: arcus, die Enden des Bogens, Virg.: vectis, der lange Theil des Hebels, Liv.: c. machinae, quae graece *κανὼν μουσικός* appellatur, die Kanzelle an der Wasserorgel, Vitr.: perangusta capita (mitellae), die ganz schmalen Enden der chirurg. Armschlinge (Ggstz. latitudo, der breite Theil), Cels.: c. fasciae, habenae, lini, Cels.: uti aequalia duo capita (Enden des Seiles) sint, funis quum erit extensus, Vitr.: si nusquam caput (e. Geschwulst, Beule) se ostendit, Cels.: caput facere (v. Beulen ꝛc.), hoch aufschwellen, Pl. – v. Local., c. silvae, Gipfel, Wipfel, Sen. poët.: capita aspera montis, äußerste Spitze, Virg.: in capite Bithyniae, am äußersten Punkte (Ein- u. Ausgang), Pl. ep. – v. Gewässern, sowohl der **Ursprung,** die **Quelle,** Enipei, Virg.: Rheni, Mela: amnis, Virg.: fontis, Hirt. b. G., Vitr. u. A.: als die **Mündung,** der **Ausfluß** (aber seltener), capita Rheni, Caes.: u. so Rheni c., Hor. u. Lucan.: im Bilde, die **Quelle,** der **Ursitz, Ausgangspunkt,** quo invento ab eo quasi capite disputatio ducitur, Cic.: nonne his vestigiis ad caput veneficii perveniri solet? Cic.: si quid (ein Gerücht) sine capite manabit, ohne sichere Quelle, Cic. – u. so oft verb. mit fons, zB. ille fons et caput (ihr Urheber u. Stifter) Socrates, Cic.: in ea (*scil.* in aegritudine) est fons miseriarum et caput, die Quelle u. Grundursache, Cic.

II) übtr., was in irgend etwas das Erste, Vorzüglichste ist, 1) v. Pers., das **Haupt,** die **Hauptperson,** der **Stimmführer, Hauptanstifter,** c. scelerum, Erzschelm, Plaut.: illic est huic rei caput, Ter.: c. omnium Graecorum concitandorum, Cic.: capita conjurationis, Liv.: capita Latini nominis, Liv.: caput rerum Masinissam fuisse, Liv. — 2) v. Lebl., a) im Allg., das **Haupt,** die **Hauptsache,** cenae, vorzüglichste Gericht, Hauptgericht, Cic.: Thebae c. totius Graeciae, vornehmlichste Stadt, Nep.: regni, Hauptstadt, Pl.: patrimonii, das vorzüglichste Stück, Liv.: literarum, Hauptinhalt, Hauptpunkt, Cic.: rerum, Hauptpunkt, Cic.: caput est, ist der Hauptpunkt, Cic.: c. Epicuri, Hauptgrundsatz, Cic. — b) in Gesetzen u. Schriften, der **Hauptsatz, Hauptabschnitt, Paragraph,** das **Capitel,** legis, Cic.: epistolae, Cic.: quae scripserimus in summas sive commentarios et capita conferre, Quint. — c) v. Geld- und Geldeswerth, die **Hauptsumme,** der **Stock,** das **Capital** (Ggstz. usurae), de capite deducite, quod usuris pernumeratum est, Liv.: quinas hic capiti mercedes exsecat, Hor. – de capite ipso demere, die Pachtsumme kürzen, Cic.: de capite quantum commodum fuit frumenti detraxit, Cic.: – de illo Tulliano capite (Schuld) libere cum Caecellio loquare, Cic.

Căpўs, ўis, Acc. yn, Abl. ўe u. y, *m.* (*Κάπυς*), I) Sohn des Assaracus, Vater des Anchises, Ov. fast. 4, 34. Serv. Virg. Aen. 1, 272. — II) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 1, 183 u. a. — III) König von Alba, Vater des Capetus, Liv. 1, 3, 8. Virg. Aen. 6, 768. Ov. met. 14, 614: Gründer von Capua, Suet. Caes. 81. Serv. Virg. Aen. 10, 145. — IV) König von Capua, Liv. 4, 37, 1. Serv. Virg. Aen. 1, 242.

Car, s. Cares.

cārăbus, i, *m.* (*κάραβος*), eine Art langgeschwänzter **Meerkrebse** (nach Beckmann *Cancer Cursor*, L.), Pl. 9, 31 (51), 97.

cărăcalla, ae, *f.* u. **cărăcallis,** is, *f.* (ein gall. Wort), ein gallischer, bis auf die Knöchel herabgehender **Mantel,** aus verschiedenen Stücken u. Zeugen von verschiedener Farbe bestehend, vom Kaiser M. Aurelius Antoninus bei den Römern eingeführt, der

daher den Beinamen Caracalla od. Caracallus erhielt, Spartian. Car. 9. §. 7.

cărăgōgŏs, i, *f.* (κάρα, Kopf, u. ἄγω, führen), eine Heilpflanze, welche die schlechten Säfte des Kopfes abführte, Apul. herb. 27.

Cărălis, is, Acc. im, *f.* (Κάραλις) u. Plur. **Cărăles**, ium, *f.* Stadt u. gleichnam. Vorgebirge auf Sardinien, am sinus Caralitanus, j. *Cagliari*, Mela 2, 7, 19 (Parthey Cararis): Pl. 2, 108 (112), 243. Flor. 2, 6, 35: Plur., Liv. 23, 40. §. 7. Auct. b. Afr. 98, 1. Prob. append. p. 195, 27 *ed. Keil.* – Dav. **Cărălītānus**, a, um, caralitanisch, Liv. u. Pl.: Plur. substv., Caralitani, orum, *m.* die Einw. von Caralis, die Caralitaner, Caes.

Cărălītis, tidis, Acc. tin, *f.* ein Landsee in der klein-as. Landschaft Pisidia, j. *Kaja Goel*, Liv. 38, 15, 2.

Cărambis, bis, Acc. bin u. bim, *f.* (Κάραμβις), hohes, steiles Vorgebirge Paphlagoniens, die Nordspitze Kleinasiens, dem Kriu Metopon auf der taurischen Halbinsel gegenüber, j. *Kerembe*, *Kerine*, bei den Franken auch *Pisello*, Mela 1, 19, 8. Pl. 2, 108 (112), 245; 6, 2 (2), 6 (wo Jan Cerambis). Val. Fl. 4, 599: dass. **Cărambĭcon** promunturium, Mela 2, 1, 3. Pl. 4, 12 (26), 86.

Cărăris, s. Caralis.

carbăs, ae, *m.* der Ost-Drittel-Nordostwind, Vitr. 1, 6, 10.

carbăsĕus, a, um (carbasus), aus Carbasus gefertigt, Carbasus-, vela, Cic.: sinus, Virg. – Nbf. **carbăsĭnĕus**, a, um, Varr. bei Non. 541, 21. – u. **carbăsĭnus**, a, um, vela, Pl. 19, 1 (6), 23: volumina, Mart. Cap. 2. §. 136: color, rothe, Vulg. Esther 1, 6. – substv., carbasina, orum, *n.*, Musselingewänder, Apul. met. 8, 27.

carbăsus, i, *f.* (κάρπασος, ἡ, hebr. כַּרְפַּס), Plur. gew. heterokl. carbăsa, ōrum, *n.* (κάρπασα, τά), ein feines oriental. Gewebe aus Baumwolle, Musselin, Nesseltuch, bei den Dichtern auch für feines Gewebe aus Linnen, Batist, Kammertuch, als Gewand, Curt., Prop. u. A. – als Segel, Virg. u. A.: carbasa Punica, Claud.: carbasa ventus inflaret, Cassiod.: u. a fundamento ipso carinae ad supremos ipsos carbasos, Amm. – als über das Theater ausgespanntes Segeltuch, Lucr. 6, 109. – als Charpie, Scrib. 227. – als Leinwand zu Büchern, Claud. bell. Get. 232. – ☞ Sing. carbasum, i, *n.*, pacat. Paneg. in Theod. 33: Plur. carbasi, ōrum, *m.* Amm. 14, 8, 14. – Adject., carbasa lina, Batistmusselin, Prop. 4, 3, 64.

carbătĭnus, a, um, s. carpatinus.

carbo, ōnis, *m.* die Kohle übh., sie sei todt od. glühend (hingegen pruna die glühende Kohle), I) eig.: candens, Cic.: carbones vivi, Petr.: tam excoctam reddam atque atram quam carbo est, Ter.: carbonibus urere, Ov.: coquere carbonibus, Pl.: ardentes ore carbones haurire, Val. Max. – zur Bezeichnung von etwas Ungünstigem, impleantur meae fores elogiorum carbonibus, d. i. Schmähliedern, Plaut.: sani ut cretā an carbone notandi, Hor., vgl. Pers. 5, 108: miror proelia rubricā picta aut carbone, Hor. – von etwas Unbedeutendem, sprüchw., carbonem pro thesauro invenire, Phaedr. 5, 6, 6. — II) übtr.: A) ein böses Geschwür (= carbunculus *no.* II, C, a), Seren. Samm. 39, 725. — B) Carbo, als Beiname der Papirii.

carbōnārius, a, um (carbo), die Kohlen betreffend, Kohlen-, I) *adj.*: negotium, Kohlenhandel, Aur. Vict. vir. ill. 72, 1. — II) *subst.*: A) carbonarius, ii, *m.* ein Kohlenbrenner, Köhler, Plaut. Cas. 2, 8, 2 (329). Murat. inscr. 1820, 1, — B) carbonaria, ae, *f.* a) die Köhlerfrau, Titel eines verlorenen Stückes des Plautus, Fest. p. 330 (b), 27. Prisc. 890 P. Non. 221, 13. — b) der Kohlenofen, Tert. car. Christ. 6.

carbōnesco, ere (carbo), zu Kohle werden, verkohlen, Cael. Aur. chron. 2, 13, 168 u. 5, 1, 20.

carbuncŭlātĭo, ōnis, *f.* = carbunculus (*no.* II, C, b), Pl. 17, 24 (37), 222.

carbuncŭlo, āre, u. **carbuncŭlor**, āri, am *carbunculus* (s. d. *no.* II, C, a u. b) leiden, genitalia carbunculantia, Pl.: ulcera circa oculos carbunculantia, Carbunkelgeschwüre, Pl.: an Bäumen, olivae caeli intemperie carbunculant, Pl.: (vitis) carbunculari negatur, Pl.

carbuncŭlōsus, a, um (carbunculus *no.* II, A), mit röthlichem Tofstein versetzt, ager, Col. 3, 11, 9.

carbuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carbo), ein Köhlchen, eine kleine Kohle, I) eig.: carbunculos corrogare, Cornif. rhet. 4, 6, 9. – im Bilde, von verzehrendem Gram, amburet ei misero corculum carbunculus, frißt der Gram dem armen Mann das Herz entzwei, verzehrt den armen Mann das Herzeleid, Plaut. most. 4, 2, 70 (986). — II) übtr.: A) eine Sandart, röthlicher Tofstein, Varr., Vitr. u. A. — B) eine röthliche, glänzende Edelsteingattung (Carbunkel, Rubin, Hyacinth u. ähnliche), Pl. 37, 7 (25), 92. Isid. 16, 14, 1. Vulg. exod. 28, 10; Ezech. 28, 13. Orelli inscr. 2510. – im Bilde, von etw. Werthvollem, probitas est carbunculus, ist ein glänzender Edelstein, der jedem in die Augen fällt, Publ. Syr. 16 (b. Petr. 55, 6. *v.* 14). — C) eine Krankheit: a) der Menschen, ein bösartiges, an den edlen Theilen des Körpers (unter der Zunge 2c.) entstehendes Geschwür, welches meist tödtlich wird, urspr. im narbon. Gallien heimisch, noch jetzt unter dem Namen *la charbon provençal* bekannt, Cels. 5, 28. *no.* 1; vgl. Pl. 26, 1 (4), 5. — b) der Bäume, das Versengen der Knospen durch den Reif, Col. u. Pl.

Carcăso (Carcasso), ōnis, *f.* Stadt der Volcä Tectosages (im narbon. Gallien), j. *Carcassone*, Itin. Hieros. p. 551 (bei Caes. b. G. 3, 20, 2 unächt, s. *Nipperd.* prolegg. ad Caes. b. G. p. 67 *sq.*). – Nbf. **Carcăsum**, i, *n.* b. Pl. 3, 4 (5), 36.

Carcenna, s. Cartenna.

carcĕr, ĕris, *m.* (siculisch κάρκαρον, verwandt mit ἕρκος u. dem lat. arceo), die Umfriedigung, der Einschluß, dah. I) das Gefängniß, der Kerker, Gewahrsam, A) eig.: vadere in carcerem, Cic.: in carcerem ducere, condere, conjicere, contrudere, Cic.: in carcerem includere, Cic., carcere includere, Liv.: in carcere includi, Cic.: in carcere includi inter fures nocturnos, Liv.: vinculis et carcere fatigare alqm, Cic.: emitti e carcere, Cic.: carcerem aperire, Lact.: carcerem refringere, Liv.: sunt ita multi, ut eos carcer capere non possit, Cic. – vom Körper (als dem Gefängniß der Seele), qui e corporum vinculis tamquam e carcere evolaverunt, Cic.: illa vincula carceris rumpere, Cic. — B) meton.: 1) = die eingekerkerten Verbrecher, in me carcerem effudistis, Cic. Pis. 7, 16. — 2) als Schimpfwort, etwa = Schlingel, Ter. Phorm. 2, 3, 26 (373). — II) die Schranken der Rennbahn, gew. (in Prosa immer) im Plur., carcere od. carceribus effundi od. se effundere, Virg.: e carceribus exire, Varr. LL. u. Cic.: e carceribus emitti cum alqo, Cic.: carceribus missi currus, Hor. – im Bilde, ad carceres a calce revocari, das Leben von Neuem beginnen, Cic. de sen. 23, 83; vgl. Cic. de amic. 27, 101. Varr. r. r. 1, 3 u. 2, 7, 1.

carcĕrālis, e (carcer), zum Kerker gehörig, Kerker-, Spät.

carcĕrārius, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, I) *adj.*: quaestus, beim Hüten (Oeffnen, Schließen

2c. des Kerkers), Plaut. capt. 1, 2, 20 (129). — II) *subst.*, carcerarius, ii, *m.* der **Gefängnißwächter**, Gruter inscr. 80, 5. Donat. ad Ter. Phorm. 2, 3, 26.

carcĕrĕus, a, um (carcer), **zum Kerker gehörig, Kerker=**, Eccl.

carcĕro, āre (carcer), **einkerkern**, Eccl.

carchărus, i, *m.* (= καρχαρίας), eine **Haifischart** (*Squalus Carcharias*, L.), Col. 8, 17, 12.

Carchēdŏnius, a, um (Καρχηδόνιος und Καρχηδών = Carthago), **carchedonisch, carthaginiensisch**, Plaut. Poen. prol. 53: carbunculus C., viell. der orientalische Amethyst od. Granat, so gen., weil er von Carthago kam, Pl. 37, 7 (25), 92; vgl. Publ. Syr. 15 (bei Petr. 55, 6. *v.* 13).

carchēsium, ii, *n.* (καρχήσιον), I) ein hohes, um die Mitte etw. eingedrücktes **Trinkgeschirr**, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten, Virg. u. A. — II) übtr.: A) der so gestaltete oberste Theil des Mastes, wo die Segel befestigt sind, der **Topp**, Plur., Lucil. fr. u. A.: Sing., Apul. u. A. — B) der **Krahnständer, Krahn**, Vitr. (vgl. Schneider zu 10, 10 [15], 5).

carciniās, ae, *m.* (καρκινίας), ein krebsfarbiger Edelstein, Pl. 37, 11 (72), 187.

carcinōthrŏn, i. *n.* (καρκίνωθρον), die auch polygonon gen. Pflanze, Pl. 27, 12 (91), 113.

carcinōdēs, is, *n.* (καρκινῶδες), eine **krebsartige Krankheit**, Pl. 20, 17 (73), 187.

carcinōma, ătis, *n.* (καρκίνωμα), das **Krebsgeschwür**, der **Krebs** (rein lat. cancer), Cato, Cels. u. A. – als Schimpfname für Menschen von unheilbarer Verdorbenheit, b. Suet. Aug. 65.

Carcinŏs, i, *m.* (καρκίνος), der **Krebs** als Gestirn, rein lat. cancer, Lucan. 9, 536.

Carda, ae, s. Cardea.

Cardăces, um, Acc. as, *m.* (pers. carda, stark, kriegerisch), eine Art persischer räuberischer Soldaten, Nep. Dat. 8, 2.

cardămīna, ae, *f.* (καρδαμίνη), eine zur Gattung Kresse gehörige Pflanze, Apul. herb. 20.

cardămōmum, i, *n.* (καρδάμωμον), **Cardamom, Paradieskörner**, ein Gewürz, Pl. 12, 13 (29), 50.

cardămum, i, *n.* (κάρδαμον), eine Art **Kresse**, rein lat. nasturtium, Apul. herb. 20. Hier. adv. Jovin. 2, 13.

Cardĕa od. **Carda**, ae, *f.* (cardo), Schutzgottheit der Thürangeln (d. i. des Familienwesens), Abwehrerin aller schädlichen Einwirkungen schlimmer Dämonen, bes. der Strigen (bösen Nachtvögel, von denen man glaubte, daß sie des Nachts unbewachte Wiegenkinder anfielen, aus den Wiegen rissen, sie zerfleischten u. ihnen das Blut aussaugten), Tert. idol. 15; adv. Gnost. 10. Augustin. de civ. dei 4, 8 *extr.*; 6, 7. Cyprian. idol. van. 2. – von Ov. fast. 6, 101 *sqq.* mit der Carna vermengt.

Cardĭa, ae, *f.* (Καρδία), Stadt am Meerbusen Melas od. der Westseite des Halses der thracischen Chersones, Geburtsort des K. Eumenes u. des Geschichtschreibers Hieronymus, Mela 2, 2, 8. – Dav. **Cardiānus**, **aus Cardia gebürtig**, der **Cardianer**, Eumenes, Nep. Eum. 1, 1.

cardĭăcus, a, um (καρδιακός), **den Magen betreffend**, morbus, Magenkrankheit, Cels. u. A. – von Pers., **am Magen leidend, magenkrank**, Cic. u. A.

cardĭmōna, ae, *f.* (= καρδιωγμός u. καρδιαλγία), **Magenschmerz, Magendrücken**, Cael. Aur. acut. 2, 35, 187.

cardĭnālis, e (cardo), I) **zur Thürangel gehörig**, scapi c., die Zapfenschenkel einer Thür, Vitr. 4, 6, 4. — II) übtr., **vorzüglich, Haupt=**, venti, Serv. Virg. Aen. 1, 131. Isid. 13, 11, 14: virtutes, Ambros. expos. in Luc. 5. §. 49. u. de exc. fratr. Sat. 1. §. 57. – in der Gramm., numeri c. (unus, duo, tres etc.), Prisc. de pond. 1351 P.

cardĭnālĭtĕr, *Adv.* (cardinalis), **vornehmlich**, Jul. Firm. math. 4, 10.

cardĭnātus, a, um (cardo), **verzapft**, tignum, Vitr. 10, 15, 4.

cardĭnĕus, a, um (cardo), **von der Thürangel**, tumultus, Sept. Afer bei Ter. Maur. *v.* 1895.

cardĭnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cardo), e. **kleine Thürangel**, Alcim. ep. 78.

cardo, dĭnis, *m.* (Stamm CARD, griech. *ΚΡΑΔ*, wovon κραδάω, κραδαίνω, schwenken, u. κράδη, die Schwungmaschine im Theater), das **Dreh=, Wendeding**, I) eig.: A) als *t. t.* der Mechanik, die **Thürangel**, cardines effringere, Plaut.: cardinem vertere, die Thür aufmachen, Ov.: cardines immoti, Pl. – Die Thürangeln der Alten waren anders als bei uns: die untere war nur ein Zapfen, der sich in einer Höhlung (Mutter) herumdrehte, wie bei uns an den Scheunenthoren 2c.; dah. cardines a) die Balken, die in einander gezapft werden, u. zwar c. masculus, der Zapfen, c. femina, die Pfanne, Vitr. — b) die beiden zusammengebundenen Enden eines Kranzes, Pl. — B) als *t. t.* der Astronomie, der Punkt, um den sich etwas dreht, der **Wendepunkt**, c. caeli, der Nordpol, Varr.: cardines mundi, die Weltaxen, Nord= u. Südpol, Col. u. Pl.: u. so cardo duplex, die doppelte Weltaxe, Cic. poët.: dah. ihm analog, die auf den Aeckern von Süden nach Norden gezogene Linie (Ggstz. limes decumanus, die von Osten nach Westen gezogene), Pl.: u. hiernach heißt der Berg Taurus cardo (Scheidelinie, Demarcationslinie), Liv. 37, 54, 21, u. die Stadt Ancona, Liv. 41, 1, 3. – von den einzelnen Weltgegenden, quatuor mundi cardines, Quint. – von der Erde als Mittelpunkt des Weltalls nach der Meinung der Alten, Pl. – vom Sommersolstitium, c. anni, Pl. – von den Epochen der einzelnen Jahreszeiten, c. temporum, Pl.: dah. von den Lebensaltern, c. extremus, das Greisenalter, Lucan. — II) übtr., der **Haupt= u. Wendepunkt**, um den sich Alles dreht, der **Hauptumstand**, haud tanto cessabit cardine rerum, Virg.: quorum nihil refert, ubi litium cardo vertatur, Quint.: hic causae cardinem ponit, Quint.: cardine summo verti, in der größten Gefahr seyn, Val. Fl. – ☞ cardo als *fem.*, Gracch. tr. 1 u. 2 *ed. Ribbeck.*

cardŭēlis, is, *f.* (carduus), der **Distelfink**, **Stieglitz**, Pl. u. A.

cardŭētum, i, *n.* (carduus), e. **Artischockenpflanzung**, Pall. 4, 9, 4.

cardŭus, i, *m.* die **Distel**, die wilde, Virg. u. Pl.: agrestis, Col.: die eßbare, die **Artischocke**, sonst cinara gen., Col. u. A. – ☞ Nbf. **cardūs**, ūs, *m.*, Edict. Diocl. 6, 1 (wo Nom. Plur. cardus (= carduus); vgl. Charis. 57 P.

cārē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (carus), **theuer**, I) eig.: c. emere, Varr.: equos carius quam coquos emere, Cato fr.: carius vendere, Quint. decl.: c. venire (verkauft werden), Varr.: carius constare, Lucil. fr.: carissime constare, Sen.: c. comparatus cibus, Val. Max. — II) übtr.: c. aestimare, hoch anschlagen, Cic.: carius aestimare, Brut. in Cic. ep.: carius ei victoriam vendere, Justin.: nulla res carius constat quam quae precibus empta est, Sen.

cārectum, i, *n.* (st. caricetum, v. carex), ein **Ort voll Rietgras**, Virg., Col. u. A.

cărēnārĭa, ae, *f.* (*sc.* olla; v. carenum), Gefäß zum Kochen des carenum, Pall. 8, 7.

carentĭa, ae, *f.* (careo), das **Freisein** von *ꝛc.*, tristitiae, Boëth. Aristot. top. 3, 2. p. 681.

cărēnum (caroenum), i, *n.* (κάροινον), ein süßer **eingekochter Wein**, Spät.

căreo, ŭi, ĭtūrus, ēre, von etwas **leer-, entblößt, frei sein, ohne etwas seyn, es nicht haben** (gleichviel ob das Fehlende ein Gut od. ein Uebel ist), mit folg. *Abl.*, I) im Allg.: a) von leb. Wesen: c. culpā, Komik., Cic. u. A.: malo, Cic.: dolore, febri, Cic.: suspicione, Cic.: morte, unsterblich seyn, Hor.: pilo, haarlos seyn, Pl. — b) von Lebl.: terra caret sensu, Lucr.: haec duo tempora carent crimine, Cic.: oratio, quae astu caret, Quint.: ripa caret ventis, Hor.: provincia malis hominibus caret, ist rein von Gesindel, JCt.: lege carens civitas, gesetzloser, Cic.: facilius est, ut id, quod habuit initium, fine careat, quam ut habeat finem, quod initio careat, Lact. — II) insbes.: A) durch eigenen Willen etwas nicht haben, d. i. **sich** einer Sache **enthalten, sich** ihrer **nicht bedienen, von ihr keinen Gebrauch machen**, c. temeto, Plaut. u. Cic. fr.: Veneris fructu, entsagen, Lucr.: facultatibus amicorum, Nep. – od. durch eigene Schuld etwas **verloren, vergeudet** *ꝛc.* **haben**, omni majorum censu, Juven. 1, 59 *sq.* — dah. a) von einer Localität **sich entfernt halten, nicht dahin gehen**, od. auch blos von wo **entfernt seyn**, foro, senatu, publico, nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Straße gehen, Cic.: caret libens patriā, Tac. — b) von einer Handlung **entfernt seyn**, ihr **nicht beiwohnen** od. **beiwohnen können**, quod declamationibus nostris cares, damni nihil facis, Cic. ad fam. 7, 33, 1. — B) von etwas Wünschenswerthem **entblößt seyn, es entbehren, entbehren** od. **meiden müssen, auf** etwas **verzichten müssen**, einer Sache **ermangeln**, und mit dem Nbbgr. der subjectiven Gemüthsstimmung **den Mangel** einer Sache **schwer empfinden**, etw. **missen, vermissen** (während egere u. indigere in Bezug auf unentbehrliche Bedürfnisse stehen; vgl. Cic. Tusc. 1, 36, 87 u. 88. u. Sen. vit. beat. 7, 2: voluptate virtus saepe *caret*, numquam *indiget*), gew. mit folg. *Abl.*, patriā, Ter. u. Nep.: prope triennium provinciā domoque, Cic.: consuetudine amicorum, Cic.: libertate, Hor.: matre carentes (mutterlosen, verwaisten) privigni, Hor. – mit *Genit.*, tui carendum quod erat, Ter. – mit *Acc.*, id quod amo careo, Plaut.: dulcem lucem, Inscr.: dah. passiv., careri, Marc. Emp. 6 *med.* – ☞ Partic. Fut. Act. cariturus oft, z. B. Ov. met. 2, 222 u. a. Sen. ben. 1, 11, 1. Curt. 10, 2 (10), 27. Justin. 4, 5, 1 (s. Neue's Formenl. 2. S. 458). – Genit. Plur. Part. Präs. Act. carentum, Lucr. 4, 35. Virg. georg. 4, 255 u. 472. – Depon. careor bei den Altlat. nach Prisc. 797 P.

Cāres, um, *m.* (Κᾶρες), die Bewohner Cariens (s. Caria), die **Carier**, anfänglich eins mit den Lelegern od. doch von diesen nicht sehr verschieden, urspr. ein insularisches Wandervolk, das sich dann auf dem festen Lande ansiedelte, berüchtigt durch feile, treulose u. sklavische Gesinnung (dah. sprüchw. b. Cic. Flacc. 27, 65 nach dem Griech. ἐν Καρὶ κίνδυνον, Plat. Lach. p. 178), Liv. 33, 18, 9: griech. Acc. -as, Plaut. Curc. 3, 72 (443). Liv. 38, 13, 7. Virg. Aen. 8, 725. Ov. met. 4, 297 u. a. Liv. 38, 13, 7 u. a. Sen. ben. 5, 6, 1. – Sing. **Căr**, Cāris, *m.* (Κάρ), ein **Carier**, Cic. Flacc. 27, 65. Nep. Dat. 1, 3. – Dav.: A) **Cārĭa**, ae, *f.* (Καρία), **Carien**, die südlichste Landschaft Kleinasiens, von den Türken *Alidinella* u. *Mendech-Seli* gen., Ter. Eun. 1, 2, 46 (126). Cic. Flacc. 27, 65. Liv. 33, 19, 11 u. A. — B) **Cārĭcus**, a, um (Καρικός), **carisch**, creta, Varr. u. Pl. – subst., **Cārĭca**, ae, *f.* (*sc.* ficus), eine Art trockener Feigen, Cic. u. A.: dah. = getrocknete Feige übh., Ov. u. Pl.

cārĕum, i, *n.* (κάρον), **Wiesenkümmel, Feldkümmel** (*Carum carvi*, L.), Pl. u. A.

cārex, rĭcis, *f.* **Rietbgras**, Virg., Col. u. A.

carfĭathum, i, *n.* eine vorzügliche Art **Weihrauch**, Pl. 12, 14 (32), 60.

cărĭans, antis (caries), **morsch, faul**, tripus, Mart. Cap. 1. §. 10.

Cārĭcus, a, um, s. Cares.

cărĭēs, em, e (andere Casus scheinen nicht vorzukommen), *f.* das **Morsch-, Faulseyn**, die **Morschheit, Fäulniß**, des Holzes vom Alter, Ov. u. Vitr.: der Mauern, Amm.: der Knochen, Cels.: des vertrockneten Bodens, Col.: der eigenthümlich mürbe u. milde Geschmack des alten Weines, Pl., u. des alten Obstes, Mart. – übtr., spottweise von alten, welken Personen, Afran. com. 250. Turpil. com. 104.

cărīna, ae, *f.* = τρόπις, der Grundbalken des Schiffes, der das Wasser durchschneidet und auf welchem das ganze Gebäude ruht, der **Kiel, Schiffskiel**, I) eig. u. meton.: A) eig.: carinae aliquanto planiores, quam nostrarum navium, Caes.: centum navium longarum carinas ponere (wie τρόπεις θέσθαι), die Kiele von 100 Kr. legen = den Bau von 100 Kr. beginnen, Liv. — B) meton., wie **Kiel** = **Fahrzeug, Schiff**, Catull., Prop. u. A. — II) übtr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände, v. der Nußschale, Pl.: vom Körper des Hundes, Nemes. – Bes. häufig im Plur. als *nom. propr.*, **Carinae**, ārum, *f.* die **Kiele**, eine Localität in Rom am Esquilin, j. die Höhe von *S. Pietro in vinculo* nebst der von da sich hinabziehenden Tiefe (s. Becker's Handbuch der röm. Alterth. 1. S. 522 ff.), Varr. LL. 5, 8. §. 47. Liv. 26, 10, 1: mit prächtigen Gebäuden angefüllt, dah. C. lautae, Virg. Aen. 8, 361. – Hier stand der Tempel der Tellus, Suet. gramm. 15: hier das Haus des Qu. Cicero, Cic. ad Qu. fr. 2, 3 *extr.:* hier auch das Haus des Pompejus, Suet. Tib. 15; gramm. 15; vgl. Cic. de har. resp. 23, 49: dah. sein scherzh. Wortspiel mit carinae, Schiffskiele, b. Vell. 2, 77, 1. Aur. Vict. vir. ill. 84, 3.

cārīnārus, ĭi, *m.* (κηρός, dorisch καρός), der **Wachsgelbfärber**, Plaut. aul. 3, 5, 36 (510).

cārīnātŏr, ōris, *m.* (2. carino), der **Schmäher**, Gloss. Placidi p. 451.

cărīnātus, a, um (carina), **kielförmig**, concha acatii, Pl.: pectus hominis, Pl.

1. **cărīno**, āvi, ātum, āre (carina), se, von den Muscheln, sich mit Schiffskielen versehen, d. i. **sich mit den Schalen versehen, Schalen bekommen**, Pl. 9, 33 (52), 103.

2. **cārīnor**, āri (v. caro, ĕre, scheren) = χαριεντίζεσθαι (Gloss.), **Hohn und Spott treiben**, Enn. ann. 181 u. 229; vgl. Paul. Diac. p. 47, 8.

cărīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. carina), c. **kleiner Kiel**, Diom. 507 P.

cărĭōsus, a, um (caries), **morsch, faul, mürbe**, I) eig: os, Cels.: dentes, Phaedr. u. Pl.: palmula fit vetustate cariosior, Varr.: terra, zu trocken, beinahe zu Asche geworden, Cato u. Col.: von altem Wein, vina, amphora Falerni, mürb u. mild, Mart. — II) übtr.: nemo vivit illā carie cariosior, Afran.: senectus, Ov.: dii (Götterstatuen), Symm.: sacerdotes perfidiā cariosi, Ambros. ep. 10, 3.

cariotta, ae, *f.* die **Carotte**, Veget. 5, 63 (3, 64).

cāris, rĭdis, *f.* (καρίς), eine Art **Krabben** od. **Seekrebse**, Ov. hal. 130 (133).

carissa, ae, *f.* eine **Durchtriebene, Verschmitzte**, Lucil. b. Paul. Diac. p. 44, 3; vgl. Placid. Gloss. p. 449.

cărīstĭa (charistia), ōrum, *n.* (χαρίστια), ein

jährlich, unmittelbar nach den Parentalien, am 22. Februar gefeiertes Familienfest, an welchem Verschwägerte u. Blutsverwandte sich zu einem geselligen Kreise vereinigten, Angesichts der Gottheiten, denen der Tag geweiht war (Laren, Genien), entstandene Mißhelligkeiten beilegten u. beim gemeinsamen Mahle sich fröhlich u. herzlich mit einander vergnügten, das **Fest der Liebe und Eintracht**, Ov. fast. 2, 615 *sqq.* Val. Max. 2, 1, 8.

Caristus, Caristius, s. Carystos.

cāritās, ātis, *f.* (carus), der **hohe Preis, Werth** einer Sache, die **Theurung**, I) eig. (Ggstz. vilitas): annonae, Cic.: rei frumentariae, Cic.: vini, Suet.: nummorum, Geldmangel, Cic.: operariorum, Pl. – prägn. = **Theurung** der Nahrungsmittel, ut tum vendas, quum caritas est, Varr.: quum alter annus in vilitate, alter in summa caritate fuerit, in dem einen Jahre Wohlfeilheit, in dem andern große Th., Cic. — II) übtr., die **Werthhaltung, Hochschätzung, Hochachtung,** (aus Hochachtung entspringende) **Liebe** (vgl. amor), tantā caritate esse *apud* milites, in so großer Achtung, Liv.: ingenita *erga* patriam caritas, Liv.: ea caritas, quae est *inter* natos et parentes, Cic. – mit object. *Genit.*, patriae et suorum, Liebe zum ꝛc., Cic.: rei publicae, Liv.: tantam esse apud omnes tui caritatem, Cic. – mit subject. *Genit.*, hominum, civium, Cic.: benevolentiae, achtungsvolle Liebe, Cic. – im Plur., omnes omnium caritates patria una complexa est, alle diese Gefühle für alle, die uns theuer sind, Cic. off. 1, 17, 57: u. so im Plur. bei Cic. de fin. 3, 22, 73. Arnob. 1, 43. Apul. met. 5, 28. Mamert. grat. act. Jul. 24, 2. – u. im Plur. meton., uns **theure Wesen**, caritates, Amm. 18, 5, 2; 18, 8, 14 u. a.

Carmāni, ōrum, *m.* (*Καρμανοί*), die Bewohner Carmaniens, die **Carmanier**, Meder u. Perser nach Sitte u. Sprache, Mela 2, 8, 4 u. 6. Lucan. 3, 250. – Dav. **Carmānia,** ae, *f.* (*Καρμανία*), die Landschaft **Carmanien**, das Küstenland am persischen Meerbusen u. dem indischen Ocean hin bis Gedrosia, j. *Kerman* u. an der Küste hin *Laristan*, Pl. 6, 23 (25), 95.

Carmēlus (Charmēlus), i, *m.* u. **Carmēl** (Charmēl) *m. indecl.* (כַּרְמֶל, *Κάρμηλος*), I) eine Gebirgskette in Niedergaliläa, mit dem Vorgebirge Carmelum, Pl. 5, 19 (17), 75, mit einem Tempel u. Orakel des Zeus, der dah. Carmelus deus hieß, noch j. *Karmel, Karmul*, Tac. hist. 2, 78. Suet. Vesp. 5: u. Form Carmel, Vulg. Jes. 29, 17 u. a. — II) Berg mit einer gleichnamigen Stadt bei Hebron im Stamm Juda zwischen Akte u. Stratons-Thurm, j. *El-Karmel*, die Stadt j. *Karmul*, Vulg. 1. Sam. 15, 12 u. 25, 2 u. a. – Dav. **Carmēlītēs** (Charmēlītēs), ae, *m.* **aus** der Stadt **Karmel**, Vulg. 1. Chron. 3, 1 u. 11, 37.

1. **carmĕn,** mĭnis, *n.* (v. cano u. Suffix men, urspr. canmen, dann casmen, dann carmen), der **Ton, Gesang,** das **Lied**, I) im Allg.: carmine vocali clarus citharāque Philammon, Ov.: carmina vocum, Ov.: texere carmina, Claud. – v. Gesang des Schwans, Ov.: v. Kreischen der Eule, Virg.: v. plätschernden Ton der Wellen, Claud. — II) insbes.: A) das **Gedicht,** die **Dichtung,** a) im weit. Sinne von jeder Art poet. Production, Epik, Dramatik, Lyrik, im Ggstz. zur Prosa (soluta oratio od. prosa), während poëma nur Gedicht im höhern Sinne, bes. Epos, non prosā modo . . . sed etiam carmine, Quint.: carminum auctores, Quint.: carminum suorum actor (in e. dramat. Stücke), Liv.: lyricorum carmina, Quint.: c. epicum, Quint.: c. tragicum, Hor.: c. Aeolium, Hor.: c. funebre, Quint.: c. georgicum, Col.: obscoena carmina, schmutzige Spott-, Schmähgedichte, Prop.: qui cantus (feierliche, religiöse Gesänge), quae carmina (Lieder, bes. Rundgesänge, griech. *σκόλια*), Cic.: carmina levia et faciles versus, leichtfertige Lieder u. spielende (tändelnde) Verse, Tac.: carmina fundere, condere, contexere, Cic.: carmina pangere, Lucr.: carmina componere, Hor., od. facere, Virg.: carmina scribere, Hor.: carmen patrium canere, Curt.: carmina dicere in imperatorem, Liv. — b) lyrische Dichtung, **Ode**, Hor.: c. amabile, erotische Dichtung, Hor. – u. dem Drama gegenüber für Epos und Lyrik, fabula, quae versatur in tragoediis et carminibus, Quint. — c) ein **Gesang** = ein Theil eines größeren Gedichts, eine **Rhapsodie**, primum, Lucr. 6, 937. — d) eine poetische **Inschrift**, Virg., Prop. u. A.: od. **Aufschrift**, wie über den Eingängen der Tempel, Cic. Arch. 11, 27. — B) ein **Orakelspruch, Weissagespruch**, eine **Weissagung**, Virg., Liv. u. A.: carmina Sibyllina, Lact. — C) ein **Zauberspruch**, eine **Zauberformel**, XII tabb. fr., Quint., Virg. u. A. — D) wegen des uralten Gebrauchs, Sittensprüche, Lehrformeln, Eides-, Religions- u. Gesetzesformeln im saturnin. Versmaß abzufassen, e. **Spruch**, e. **Formel**, insbes. eine **Religions-, Eides-, Gebets-, Gesetzesformel**, Appii Caeci c., Sittengedichte, Cic.: Catonis c. de moribus, Gell.: c. magistri, Cic.: c. necessarium, Cic. – diro quodam carmine jurare, Liv. – lex horrendi carminis, von schrecklichem Inhalte, Liv.: carmen rogationis, Liv.: carmina cruciatus, Cic. – carmen (Gebetlied, Gebet) Christo quasi deo dicere secum invicem, Pl. ep.: sollemne carmen precationis peragere, Liv. – ☞ Vgl. überh. Düntzer, das Wort carmen als Spruch, Formel, Lehre (in Zeitschr. für das Gymnasialw., herausg. von J. Mützell, Jahrg. 9. S. 1 ff.).

2. **carmĕn,** mĭnis, *n.* (caro, ere), die **Krämpel**, Ven. Fort. init. epist. praem. carm. 5, 6.

Carmentālis, -tālia, s. Carmentis.

Carmentis, is, *f.* u. **Carmenta,** ae, *f.* (carmen = Weissage- od. Orakelspruch), die **Weissagerin**, in der römischen Mythologie die als Seherin göttlich verehrte Mutter des Evander, die mit demselben aus Arcadien nach Latium kam, Liv. 1, 7, 8. Ov. fast. 1, 461 *sqq.* Hygin. fab. 277; urspr. aber eine altitalische Nymphe (Virg. Aen. 8, 336 *sqq.*), deren Name schon ihr Wesen als weissagende und heilende Göttin bezeichnet, und die am Fuße des capitolinischen Hügels einen Tempel u. am carmentalischen Thore Altäre hatte, Solin. 1. §. 13. Gell. 18, 7, 2. Fest. p. 334 (a), 4; vgl. die Auslgg. zu Liv. 5, 47, 3. Hartung's Religion der Römer, 2. S. 198. Preller's Röm. Mythol. S. 356 ff. – Ihr Fest (Carmentalia, s. unten), an dem bes. Frauen thätig waren, wurde am 11. u. 15. Januar gefeiert, wobei man die Göttin selbst und ihre gleichnamigen Schwestern als Postvorta u. Antevorta oder Prorsa (Porrima) anrief, Varr. b. Gell. 16, 16 *extr.*; vgl. Macr. sat. 1, 7. §. 19 (wo Camese = Carmentis). – Dav.: A) **Carmentālis,** e, **carmentalisch**, flamen, Cic. Brut. 14, 56: porta, ein am Fuß des capitolin. Hügels nahe am alten Altar der Carmentis befindliches Thor, Virg. Aen. 8, 338. Solin. 1. §. 13, mit zwei Durchgangsbogen (fornices od. jani), von denen der (von der Stadtseite) rechts gelegene späterhin porta scelerata gen. wurde, weil die Fabier durch ihn ihrem Untergange entgegengezogen waren, Liv. 2. 49, 8. Ov. fast. 2. 201 (fälschlich später auf das ganze Thor bezogen, Fest. p. 285 (a), 6 u. 334 (a), 4. Serv. Virg. 8, 337). Vgl. Becker's Handb. der röm. Altth. S. 136 ff. – Plur. **Carmentālia,** ium, *n.* das **Carmentisfest** (s. oben), Varr.

LL. 6, 3. §. 12; vgl. Ov. fast. 1, 585 *sq.* u. 617 *sq.* — B) **Carmentārii**, orum, *m.* die Priester der Carmentis, die ihre Orakelsprüche aufzeichneten, Serv. Virg. Aen. 8, 336.

carmĭnābundus, a, um (1. carmino), **dichtend**, Sidon. ep. 8, 11.

carmĭnātio, ōnis, *f.* (2. carmino), das **Krämpeln**, Pl. 11, 23 (27), 77.

carmĭnātor, ōris, *m.* (2. carmino), der **Krämpler**, Orelli inscr. 4103.

1. **carmĭno**, āre (1. carmen), **dichten**, Sidon. ep. 1, 9 u. 9, 15.

2. **carmĭno**, āvi, ātum, āre (2. carmen), **krämpeln**, Varr. LL. u. Pl.: linum, hecheln, Pl.

Carmo, ōnis, *f.* eine Stadt im bätischen Hispanien, j. *Carmone* in Andalusien, Liv. 33, 21, 8. Auct. b. Alex. 57, 3. – Dav. **Carmōnenses**, ium, *m.* die Einw. von Carmo, die **Carmonenser**, Caes. b. c. 2, 19, 5.

Carna, ae, *f.* (caro), Schutzgott der edlern Theile des Leibes, bes. der zum Leben ganz unentbehrlichen (vitalia) Organe, des Herzens, der Lunge u. Leber, dem Junius Brutus nach Vertreibung der Könige ein Heiligthum auf dem cälischen Berge stiftete u. dessen Tempelweihe man jährlich am 1. Juni beging, Macr. sat. 1, 12. §. 31. – Ov. fast. 6, 101 *sqq.* vermengt die Carna mit der Cardea (s. d.).

carnālis, e (2. caro), **fleischlich, körperlich** (Ggstz. spiritalis), Eccl. – Plur. substv., carnalĭa, ium, *n.* (Ggstz. spiritalia), Lact. 4, 17, 21.

carnālĭtās, ātis, *f.* (carnalis), die **Fleischlichkeit**, Eccl.

carnālĭtĕr, *Adv.* (carnalis), **fleischlich** (Ggstz. spiritualiter), Eccl.

carnārĭus, a, um (2. caro), **zum Fleische gehörig, Fleisch-**, I) *adj.:* carnarius, a, σάρκινος, Gloss. — II) *subst.:* A) carnarius, ii, *m.* 1) ein **Fleischliebhaber** (Ggstz. pinguiarius), scherzh. b. Mart. 11, 100, 6. — 2) = κρεοπώλης, ein **Fleischhändler, Fleischer**, Gloss. — B) carnaria, ae, *f.* **Fleischbude**, Varr. LL. 8, 30. §. 55. — C) carnarium, ii, *n.* die **Fleischkammer, Rauchkammer**, zuw. auch der **Fleischhaken** in derselben, Plaut., Scriptt. r. r. u. A.

carnātio, ōnis, *f.* (2. caro) = εὐσαρκία, die **Fleischigkeit, Wohlbeleibtheit**, Cael. Aur. chron. 1, 4, 113.

carnātus, a, um (2. caro) = εὔσαρκος, **sehr fleischig**, Cael. Aur. chron. 1, 4, 95.

Carnĕădēs, is, Acc. em u. en, *m.* (Καρνεάδης), ein Philosoph aus Cyrene (geb. Ol. 141, 3, gest. Ol. 162, 4), Nachfolger des Hegesippus in der Academie zu Athen, Stifter u. Haupt der dritten academischen Schule, heftiger Gegner des Zeno, Cic. Ac. 1, 12, 46; 2, 6, 16. Gell. 17, 15, 1 *sqq.* Vgl. *M. Roulez* Comment. de Carneade Cyr. phil. Acad. Gandavi 1825. 4. – Dav. **Carnĕădēus** u. **Carnĕădīus**, a, um, **carneadisch, des Carneades**, divisio, Cic.: sententia, Cic.

carnĕus, a, um (2. caro), **fleischern**, Spät.: übtr., **fleischlich**, lex, Prud. apoth. 370: substv., carnea, orum, *n.*, Prud. psych. 765. – u. **fleischern** = gefühlvoll, cor (Ggstz. cor lapideum), Vulg. Ezech. 11, 19 u. a.

Carni, ōrum, *m.* (Καρνοί), eine keltische Völkerschaft in den von ihr benannten (kärnthischen) Alpen, im heutigen *Krain* u. *Kärnthen*, Liv. 43, 5, 3. Mela 2, 4, 2. – Dav. **Carnĭcus**, a, um, **carnisch**, Alpes, die kärnthischen Alpen, Pl. 3, 25 (28), 147 (vgl. Alpes *no.* I, 9).

carnĭcŭla, ae, *f.*, *Demin.* v. caro, Prisc. 684 P.

carnĭfex (carnŭfex), fĭcis, *m.* (2. caro u. facio), I) der **Stockmeister**, ein öffentlicher Sklav, der in Rom diejenigen Strafen zu vollziehen hatte, mit welchen nur Sklaven und Fremde belegt wurden, bes. die grausamen Stäupungen u. Folterungen, die den Hinrichtungen vorangingen, und als **Scharfrichter, Henker** die Hinrichtungen (namentl. das Kreuzigen) selbst vollzog, s. bes. Plaut. Bacch. 4, 4, 37 (688); capt. 5, 4, 22 (1019); rud. 3, 6, 19 (857). Cic. Verr. 5, 45, 118. – Sein Amt galt für so entehrend, daß er nicht einmal in der Stadt wohnen durfte, Cic. Rab. perd. 4 *sq.*, sondern vor der *porta Metia* (= *Esquilina*), jenseit des Caelius mons (in der sogen. Subura), Mart. 2, 17. – Dah. carnifex auch als entehrendes Schimpfwort, **Henkers-** od. **Schinderknecht, Galgenvogel**, Komik., Cic. u. A. — II) übtr., ein **Schinder** = **Peiniger, Folterer**, carnifex meus, Ter.: c. civium sociorumque, Cic.: eum sibi carnificem novum exortum, Liv. – *adject.* **henkerisch** = **peinigend, tödtend**, Mart. u. A.

carnĭfĭcātor, ōris, *m.* u. **carnĭfĭcātrix**, īcis, *f.* (carnifico), **Henker, Henkerin**, Charis. 35 P.

carnĭfĭcīna (carnŭfĭcīna), ae, *f.* (carnifex), das Amt u. die Thätigkeit des Scharfrichters, das **Henkeramt**, das **Martern, Foltern**, die **Folter, Marter**, carnificinam facere, Plaut.: quamvis carnificinam subire, Cic.: in ergastulum et carnificinam dari, Liv.: carnificinae locus, die Marterstelle, Suet. – übtr., **Folter, Marter, Pein**, Cic. Tusc. 3, 13, 27; Sest. 64, 135.

carnĭfĭco, āre (carnifex), an Jmd. den Henker machen = Jmd. **hinrichten, köpfen**, Sisenn. b. Prisc. 793 P. Tert. adv. Marc. 1, 2: c. (hostes) jacentes, den Gefallenen die Köpfe abhauen, Liv. 24, 15, 5. – Depon. **carnĭfĭcor**, āri, angef. bei Prisc. 791 P.

carnĭgĕr, gĕra, gĕrum (caro u. gero) = σαρκοφόρος, **Fleisch tragend, mit Fleisch bekleidet**, deus, Cassiod. hist. eccl. 7, 9 *extr.* p. 285 (b) *ed. Garet.*

carnis, is, *f.* s. 2. caro ☞.

carnĭvŏrus, a, um (2. caro u. voro), **fleischfressend**, animalia, Pl. 9, 24 (40), 78 u. a.: animae, Coripp. laud. Justin. 4, 351.

carnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (2. caro), I) **fleischig, muskulös**, a) v. Gliedern: cervix, Cels.: manus, crura, Pl.: atropha carnosiora faciunt, Pl. — b) v. Ggstdn. aus dem Pflanzenreich: folia, radices, Pl.: misy carnosius, Pl.: olea carnosissima, Pl. — II) meton., **fleischähnlich, fleischfarben**, lignum, candor, Pl.

carnŭfex, -fĭcīna, s. carnifex, -ficina.

carnŭlentus, a, um (2. caro), **fleischähnlich**, tactus, Solin. 2. §. 41: pectora, Prud. περὶ στεφ. 10, 372.

Carnuntum, i, *n.* alte keltische Stadt an der Donau in Oberpannonien beim j. „Haimburg" zwischen Deutsch-Altenburg und Petronell, wo die gewöhnlichen Winterquartiere der röm. Heere, das Standlager der legio XIV. gemina u. die Station der großen Donauflotte waren, Vell. 2, 109, 5. Eutr. 8, 6. Spartian. Sever. 5. §. 1. Orelli inscr. 2288. – ☞ Ob **Carnūs**, untis, *f.* b. Liv. 43, 1, 2 nicht vielmehr eine illyrische Stadt war, ist zweifelh.

Carnūtes, um, *m.* eine in der Mitte Galliens heimische Völkerschaft mit der Hauptstadt Genabum, dem j. *Orleans*, Caes. b. G. 2, 35, 2. Liv. 5, 34, 5. – Nbf. **Carnūti**, orum, *m.*, Tibull. 1, 7, 12. Pl. 4, 18 (32), 107. – Dav. **Carnūtēnus**, a, um, **carnutenisch**, Sulp. Sev. dial. 3, 2.

1. **cāro**, ĕre, **krämpeln**, lanam, Plaut. Men. 5, 2, 46 (797); vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 54.

2. **căro**, carnis, *f.* das **Fleisch**, I) eig. u. meton.:

1) eig.: subrancida, Cic.: cruda, Suet.: tosta, Ov.: tacita, Aas, Mart.: cruda, Suet.: salita, Macr.: bubula, Val. Max.: porcina, Vopisc.: haedina, Cael. Aur.: cervina, Solin.: ferina, Sall.: ferina ac domesticarum pecudum c., Col.: piscium c., Val. Max. – Plur. carnes, **Fleischstücke, -theile, -klumpen, -masse,** carnes vipereae, Ov.: carnes bubulae, Pl.: informes minimaeque carnes, Pl.: carnes pauxillulae, Solin. – carnis plus habere quam lacertorum (bildl., v. einem schwülstigen Redner), Quint. 10, 1, 77. – Bei Celsus ist caro oft = Zellgewebe, Weichtheile, Granulation, Zellstoff u. dgl. — 2) meton., verächtl.: a) v. einem Menschen, ista pecus et caro putida, Aas, Cic. Pis. 9, 19. — b) dem Geist gegenüber, caro ista, dieses Fl. = dieser sinnliche Leib, Sen. ep. 65, 22. — II) übtr., wie im Deutschen, A) v. Fleisch der Früchte, auch im Plur., Pl. u. Pall. — B) an Bäumen, das inwendige weiche Holz hinter dem Splint, Pl. 16, 38 (72), 181. — C) an Edelsteinen, Pl. 37, 5 (18), 73. – ☞ Archaist. Nbf. carnis, is, *f.*, Liv. Andr. b. Prisc. 684 P. Liv. 37, 3, 4. Charis. 58, 4 *ed. Keil.* (Putsche p. 42 caro): Abl. carni, Plaut. capt. 4, 4, 6 (914). – Genit. Plur. von caro regelm. carnium, Tert. jejun. 5; resurr. carn. 32. Augustin. de civ. dei 13, 24; 22, 20. Cael. Aur. chron. 2, 12, 138.

3. **cārō,** *Adv.* (carus), **theuer,** vendere (Ggstz. vili emere), Poët. mim. bei Augustin. trin. 13, 3 (Anon. mim. 10. p. 314 *ed. Ribb.*). Ulp. dig. 19, 1, 13. §. 3.

caroenum, s. carenum.

carōta, ae, *f.* die **Karotte, Möhre,** Apic. 3, 21.

carpa, ae, *f.* der **Karpfen,** Cassiod. var. 2, 4.

carpăsum u. **carpăthum,** i, *n.* (κάρπασος, vgl. ὀποκάρπασον od. -θον), ein Gewächs mit giftigem Safte (opocarpathum), Form -sum, Marc. dig. 39, 4, 16. §. 7. Col. poët. 10, 17 (Plur.): Form -thum, Pl. 32, 5 (20), 58.

Carpăthus (-ŏs), i, *f.* (Κάρπαθος), eine Insel im ägäischen Meere zwischen Creta u. Rhodus, j. *Scarpanto*, Mela 2, 7, 13. Isid. 14, 6, 24 u. 19, 1, 11. Acron Hor. carm. 1, 35, 8. – Dav. **Carpăthius,** a, um, **carpathisch,** mare, das carpathische Meer = der südl. Theil des ägäischen Meeres, Mela, Virg. u. A.: u. poet. = ägäisches Meer übh., Hor.: ebenso gurges, Virg., pelagus, Col.: vates, senex, Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte, Ov.

carpătĭnus (carbătĭnus), a, um (καρβάτινος), **von rohem Leder, rohledern,** crepidae, rohlederne Bauernschuhe, Catull. 99, 4.

carpentārĭus, a, um (carpentum), **zum Wagen gehörig, Wagen-,** fabrica, Pl.: artifex, ein Wagner, Stellmacher, Lampr. – subst. a) carpentarius, ii, *m.*, e. **Wagner, Stellmacher,** Tarrunt. dig. 50, 6, 6. Edict. Diocl. 7, 10. Cod. Theod. 8, 5, 31. Vulg. 1. paral. 9, 15. Isid. 19, 19, 1. Reines. inscr. 9. *no.* 101. — b) carpentaria, ae, *f.* die **Wagenfabrication,** Jul. Firm. math. 2, 10 *in.*

carpentum, i, *n.* zweirädriger Wagen, bes. von den Frauen u. Priestern bei Festlichkeiten gebraucht, eine **Karosse, Kutsche,** Liv. u. A.: c. stercoris, Mistkarren, Pall.: flectere carpentum dextrā in Urbium clivum, Liv.: carpento Capitolium ingredi, Tac.: carpento in forum invehi, Liv.: carpentis per urbem vectari, Liv.: per patris corpus carpentum agere, Liv.: carpento sedere cum uxore, Liv.

Carpetāni, ōrum, *m.* die **Carpetaner,** eine der mächtigsten hispanischen Völkerschaften mit einem trefflichen Gebiet am Anas u. Tagus, im j. Castilien u. Estremadura, mit der Hauptstadt Toletum (j. *Toledo*), Liv. 21, 5, 7. – Dav.: A) **Carpētānia,** ae, *f.* das Gebiet der Carpetaner, **Carpetanien,** Liv. 39, 30, 1. — B) **Carpētānus,** a, um, **carpetanisch,** juga, Pl. 3, 1 (2), 6.

carphŏlŏgĭa, ae, *f.* (καρφολογία), das **Ablesen der Strohstückchen von den Wänden,** von Kranken, Cael. Aur. acut. 1, 3, 34 u. a.

carphŏs, *n.* (κάρφος), rein lat. fenum Graecum, **Bockshorn,** Pl. 24, 19 (120), 184.

Carpi, ōrum, *m.* (Καρποί), eine Völkerschaft zwischen der Donau u. den Carpathen in Dacien, mit dem vicus Carporum (j. Karpfen oder Karpona, nach Reich.), Eutr. 9, 25. Capitol. Maxim. et Balb. 16, 3. Lact. de mort. pers. 4, 3. u. A. – Dav. **Carpĭcus,** der **Carpiker,** Beiname der Sieger über die Carpi, s. Vopisc. Aur. 30, 4. Eckhel doctr. numm. 7. p. 323.

carpĭnĕus, a, um (carpinus), **aus Hagebuchen gemacht, Hagebuchen-,** Col. u. Pl.

carpĭnus, i, *f.* die **Hagebuche, Hainbuche** (*Carpinus Betulus*, L.), Col. u. A.

carpisclum (carpiscŭlum), i, *n.* e. Art Schuhwerk, Vopisc. Aur. 30, 4. – Nbf. carpusculum, i, *n.* = die **Unterlage** (*t. t.* der Archit.), Orelli inscr. 3272.

carpistēs, ae, *m.* (καρπιστής), der **Freimachende,** einer der Aeonen des Valentinus, Tert. adv. Valent. 9.

carpo, carpsi, carptum, ĕre (verwandt mit κάρφω, ἁρπάζω, rapio), **rupfen,** I) rupfweise wegnehmen, **rupfen, abrupfen,** A) eig.: 1) mit der Hand, d. i. a) einen Theil vom Ganzen = **pflücken, abpflücken, abreißen,** flores ex arbore, Ov.: uvam de palmite, Virg.: herbas manibus, Col.: c. manu (Ggstz. convellere ferro), Virg.: coronas ex collo, Hor.: inter cornua setas, ausreißen, Virg. — b) ein Ganzes in Theilen = **rupfen, zupfen,** vellera, Virg.: cibos digitis, beklauben, Ov.: lana bene carpta (woher das franz. *charpie*), Cels.: pensum, zupfen, spinnen, Hor. u. A. – dah. scherzh. stolidum pleno vellere carpe pecus, v. Rupfen d. i. Prellen der reichen Liebhaber, Prop. 1, 13 (16), 8: so auch c. amantem, Ov. am. 1, 8, 91. — 2) mit dem Munde: a) einen Theil vom Ganzen **abrupfen** = **abfressen,** von Thieren, alia animalia carpunt, Cic.: gramen (v. Pferden), Virg.: insbes. v. Bienen = **ab-** od. **aussaugen,** cibum, Varr. – u. poet. v. Menschen, oscula, Küsse rauben, Prop. u. A. — b) ein Ganzes in Theilen **ab-** od. **ausfressen,** von Vögeln, jecur, Ov.: v. Bienen = **ab-** od. **aussaugen,** thyma, Hor.: flores, Macr. – u. prägn. von Menschen, **zu sich nehmen, genießen, speisen,** unumquodque quod erit bellissimum, Ter.: mullum, leporem, Mart. — B) übtr.: 1) **pflücken, abpflücken,** a) einen Theil vom Ganzen = **sich aussuchen, auswählen,** flosculos, Cic.: paucos ad ignominiam, Cic. — b) poet.: α) **pflücken** = nach u. nach od. mit Muße **genießen,** molles sub divo somnos, Virg.: auras vitales, Virg., od. bl. auras, Sil. – diem, Hor.: aetatem, Catull. — β) einen Raum Strecke für Strecke **zurücklegen,** ihn **durchziehen, durcheilen** rc., Ov.: prata fugā, durchfliehen, Virg.: aëra alis, durchfliegen, Ov.: mare, durchfahren, Ov. – od. einen Gang, eine Bewegung im Raume Strecke für Strecke **vornehmen,** iter od. viam, gehen, wandeln, Virg., Hor. u. A.: supremum iter, den letzten Gang gehen = sterben, Hor.: fugam, fliehen, Sil.: volatus, fliegen, Stat. — 2) **rupfen,** a) mit Worten, **zwacken, durchhecheln, durchziehen, mitnehmen, schmähen, verkleinern,** alqm maledico dente, Cic.: alqm sermonibus, Liv.: militum vocibus carpi, Caes.: famam vitamque, Pl. pan.: c. et detorquere recte facta, Pl. ep. — b) als milit. *t. t.*, dem Feinde **durch wiederholte Neckereien** od. **Scharmützel** (wobei man Einzelne wegfängt oder tödtet) **Abbruch thun,** ihn **durch Angriffe auf verschiedenen Seiten necken u. schwächen** (s. Davis zu Caes. b. c. 1, 63. Fabri zu

Liv. 22, 16, 2), equitatu agmen adversariorum, Caes.: novissimum agmen od. novissimos, Caes. u. Liv. – dah. im Bilde, numerosum agmen (Schaar) reorum posse superari, si per singulos carperetur, wenn man sie einzeln abthue, Pl. ep.: (ira) graves habet impetus; tota vincetur, dum partibus carpitur, wenn man ihm theilweise etwas von seiner Stärke benimmt, Sen. — c) übh. **nach u. nach schwächen, -entkräften, -mitnehmen, -verzehren** (vgl. Drak. zu Sil. 2, 458), vires paulatim, Virg.: labor carpit corpus, Ov.: caeco carpi igni, Virg.: carpi parvis quotidie damnis vires suas, verlieren an Zahl, Liv. — II) prägn. = discerpere, A) eig., **zerreißen, zerfleischen**, jecur, Ov.: viscera dente, Ov.: alqm, Sen. de ira 3, 18, 2. — B) übtr., **zerstückeln, zersplittern** (vgl. Drak. zu Liv. 3, 5, 1), in multas parvasque partes exercitum, Liv.: multifariam vires Romanas, Liv.: quia totum potest excidere, quod potest carpi, Sen.: fluvium, in Canäle zersplittern, Curt.: carpenda membris minutioribus oratio est, man muß den Vortrag in kleinere Glieder zerstückeln, in kurzen, abgerissenen Sätzen sprechen, Cic.

carpŏphyllŏs, i, *f.* (*καρπός* u. *φύλλον*), eine dem Lorbeerbaume ähnliche Staude, die ihre Früchte auf den Blättern trägt, sonst laurus Alexandrina gen., **Fruchtblatt**, Pl. 15, 30 (39), 131.

carptim, *Adv.* (carptus, carpo), **rupf-** od. **zupfweise**, I) eig., **in abgerissenen Stücken**, favos congerere in qualum, Col. 9, 15, 12. – mit der Stimme, **ruckweise**, vocem resorbere, Pl. 18, 35 (87), 362. — II) übtr.: a) **stück-, theilweise**, res gestas c. perscribere, mit Auswahl, Sall.: c. divisi agri, in kleineren Stücken, Suet. — b) **theilweise = nur hin u. wieder einer** od. **einige** (aus der Menge heraus), **nach u. nach einige**, convenirent, seu carptim partes, seu universi mallent, Liv.: dimissi carptim ac singuli, Tac. — c) **durch einzelne wiederholte Angriffe** (vgl. Fabri u. Weißenb. zu Liv. 22, 16, 2), aggredi, Liv.: hostem lacessere, Liv.

carptŏr, ōris, *m.* (carpo), I) der **Zerleger, Tranchirer** der Speisen, Juven. 9, 109. — II) der **Durchhechler**, subducti supercili carptores, gehässige Tadler, Laev. bei Gell. 19, 7, 16.

carptūra, ae, *f.* (carpo), eig. das Abpflücken; dah. v. der Biene, das **Aussaugen der Blumen**, Varr. r. r. 3, 16, 26.

Carpus, i, *m.* (carpo), Name des Vorschneiders (Tranchirers), etwa **Schneidevor**, Petr. 40, 5: dah. quotiescumque dicit *Carpe!* eodem verbo et vocat et imperat, Petr. 36, 8.

carpuscŭlum, s. carpisclum.

carrăcūtium, ii, *n.* (carrus), eine Art zweirädriger Wagen, nach Isid. 20, 12, 3.

Carrae (Carrhae), ārum, *f.* Stadt in Mesopotamien, das (noch jetzt so genannte) *Charan* od. *Haran* der Bibel, Lucan. 1, 105. Flor. 3, 11, 8. Spart. Carac. 6. §. 6.

carrāgo, inis, *f.* (carrus), I) eine **Wagenburg**, Treb. Poll. u. A. — II) das **Armeefuhrwesen**, der **Train**, Scriptt. hist. Aug.

carrŏbāllista, ae, *f.* die **auf einem Wagen** (carrus) **liegende Ballista**, Veget. mil. 2, 25 u. ö.

carrŏco, ōnis, *m.* (ein keltisches Wort), ein Meerfisch, viell. **Stör** (*Acipenser sturio*, L.), Auson. ep. 4, 57.

1. **carrūca**, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Art vierrädriger Wagen, früher **Reisewagen**, Pl., Suet. u. A., später **Staatswagen** der vornehmen Welt in der Stadt, Lampr. u. A.: schola carrucarum, Inscr. Vgl. Preller, die Reg. der Stadt Rom S. 116. – Dav. **carrūcārius**, a, um, zur *carruca* gehörig, **Wagen-**, mulae, JCt.: mulio, Capitol. – subst., carrūcārius, ii, m. der **Kutscher**, Ulp. dig. 19, 2, 13 *pr.*

2. **Carrūca**, ae, *f.* Stadt in Hisp. Bätica, nördlich von Munda, Auct. b. Hisp. 27, 5.

carrūcārius, s. 1. carruca.

carrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carrus), ein **kleiner Wagen**, Ulp. dig. 17, 2, 52. §. 15.

carrus, i, *m.* eine Art vierrädriger **Transportwagen, Karren**, Varr. fr., Caes. u. A. – Nbf. carrum, i, *n.*, Auct. b. Hisp. u. Spät.

Carsĕŏli, ōrum, *m.* (*Καρσέολοι*), Stadt in Latium, im südlichsten Theile des Aequiculerthales, von den Römern colonisirt, j. *Arsoli*, Liv. 10, 3, 2. Vell. 1, 14, 5: in einer rauhen Gegend, Ov. fast. 4, 683. – Dav. **Carsĕŏlānus**, a, um, **carseolanisch**, Ov. u. Col.: Plur. subst., Carseolani, orum, *m.* die Einw. von Carseoli, die **Carseolaner**, Pl.

Carsŭlae, ārum, *f.* (*Κάρσουλοι*), eine der bedeutendsten Städte Umbriens, nördl. von Narnia, j. Ruinen bei *Monte Castrilli*, Tac. hist. 3, 60. – Dav. **Carsŭlānum**, i, *n.* ein Landgut bei Corsulä, Pl. ep. 1, 4, 1.

carta u. die dav. Abgeleiteten s. charta u. s. w.

Cartāgo etc., s. Carthago.

cartallus, i, *m.* (*κάρταλλος*), ein **Korb**, Vulg. deuteron. 26, 2; Jerem. 6, 9.

Cartēja, ae, *f.* (*Καρτηΐα*, *Καρθαία*), I) eine uralte Stadt in Hisp. Bätica, unweit des fretum Herculis, bei der Cäsar den Cn. u. Sextus Pompejus schlug, beim j. *Rocadillo*, Cic. ad Att. 12, 44, 4. Liv. 28, 30, 6. — Dav.: A) **Cartējānus**, a, um, **cartejanisch**, ora, Pl. 3, 2 (3), 17. — B) **Cartējensis**, e, **cartejensisch, aus Carteja**, legati, Auct. b. Hisp. 36, 1. — II) die Hauptstadt der Olcader im tarracon. Hispanien (*Ἀλθαία* b. Polyb.), j. *Orgaz*, Liv. 21, 5, 4.

Cartenna (Cartinna), ae, *f.* (*Καρτένναι*), röm. Colonie in Mauretania Cäsariensis, nach Einigen j. *Mostagan*, Mela 1, 6, 1. Pl. 5, 2 (1), 20. Mart. Cap. 6. §. 668.

Carthaea, ae, *f.* (*Καρθαία*), Stadt auf der Südseite der Insel Cea od. Ceos, j. *Poles*, Pl. 4, 12 (20), 62. — Dav.: A) **Carthaeus**, a, um, **carthäisch**, arva, Ov. met. 10, 109. — B) **Carthēius**, a, um, **cartheisch**, moenia, Ov. met. 7, 368.

Carthāgo (Karth.), inis, *f.* (griech. *Καρχηδών*, phönic. Karthad-hadtha = Neustadt), I) die bes. durch ihre Reibungen mit den Römern berühmte Stadt in Afrika, Tochterstadt von Tyrus, von P. Cornelius Scipio zerstört (146 v. Chr.), später als röm. Colonie wieder aufgebaut und zur Kaiserzeit an Umfang und Reichthum die zweite Stadt nach Rom, j. nur noch colossale Trümmer, worauf j. die Dörfer *Sidi Bou Said*, *Malga* und *Douar el Schat*, oft b. Cic., Liv. u. A.; vgl. *Freinsh.* Suppl. in Liv. 16, 1 *sqq.* Böttiger, Geschichte der Carthager, Berl. 1827. Münter, Relig. der Carth., 2. Aufl. 1821. – ☞ *locat.* Carthagini u. (häufiger) Carthagine, zu Carthago, Plaut., Cic. u. A. (vgl. Schneider Gr. 2. S. 236. Neue's Formenl. 1. S. 247). — II) Carthago (Nova), die von den Carthaginiensern in Hispania Tarracon. angelegte Hafenstadt **Neucarthago**, j. *Carthagena*, Liv. 21, 5, 4; 26, 42 *sqq.*: Carthago Spartaria gen. (wegen des vielen Ginsters, spartum, in der Umgegend), Pl. 31, 7 (43), 94. – Dav. **Carthāginiensis**, e, **carthaginiensisch, aus Carthago**, u. zwar: a) aus Altcarth., oft b. Liv. u. A.: subst. Carthaginienses, ium, *m.* die **Carthaginienser**, oft bei Cic., Liv. u. A. — b) aus Neucarth., Varr. u. Pl. – ☞ Die Form Carthaginensis ist nirgends sicher beglaubigt

(denn Orelli inscr. 3040 ist unächt), s. Benecke zu Cic. de imp. Pomp. 18, 54. p. 268.

cartĭblum, i, *n.* u. *Demin.* **cartĭbŭlum,** i, *n.* ein einfüßiger steinerner Tisch (viereckig od. länglich rund) zum Aufstellen der Gefäße im Compluvium, Varr. LL. 5, 26. §. 125.

cartĭlāgĭnĕus, a, um (cartilago), knorpelig; subst., cartilaginea, orum, *n.* (*sc.* animalia), Knorpelfische, Pl. 9, 24 (40), 78 u. 11, 37 (87), 215.

cartĭlāgĭnōsus, a, um (cartilago), voller Knorpel, sehr knorpelig, Cels. u. Pl.

cartĭlāgo, ĭnis, *f.* der Knorpel am thierischen Körper, Cels. u. A.: übtr., an Pflanzenkörpern, Pl.

Cartinna, s. Cartenna.

căruncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caro), ein Stückchen Fleisch, vitulina, ein Stückchen Kalbfleisch, Cic. u. Val. Max.: ne ex angulo (oculi) caruncula abscindatur, die Thränenkarunkel, Cels.: in iisdem (digitis) recedere caruncula (ein Auswuchs) ab unguibus cum magno dolore consuevit, Cels.

1. **cārus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, hoch im Preise, theuer (Ggstz. vilis), I) eig.: pisces cari, Plaut.: annona carior, Cic.: annona carissima, Cic.: m. *Abl. pret.*, quod non opus est, asse carum est (ist für e. A. zu theuer), Cato bei Sen. ep. 94, 28 (27). — II) übtr., theuer, werth, schätzbar, lieb und werth, geschätzt (Ggstz. alci invisus), cari sunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares, Cic.: nepotes c., Catull.: c. caput, Virg. u. A.: alqm diligere carumque habere, lieb u. werth halten, Cic.: patria, quae mihi est vitā meā multo carior, Cic.: paucis carior fides quam pecunia fuit, Sall.: frater carissimus atque amantissimus, Cic.: homines mihi carissimi et amicissimi, Cic.: diis carus, von einem Beglückten, Hor. – subst., cari, die theuern Lieben, Plaut. u. Lact.: ebenso carissimi, Sen. ad Marc. 7, 1.

2. **Cārus,** i, *m.* ein röm. Männername, unter dem bekannt: I) ein Dichter des august. Zeitalters, Verf. eines (verlorenen) Gedichtes über Hercules, wahrsch. nach griech. Quellen, Ov. ex Pont. 4, 16, 7. — II) M. Aurelius Carus, nach E. zu Narbo in Gallien, nach A. zu Rom, nach A. zu Mediolanum geb., röm. Kaiser im J. 282 u. 283 n. Chr., Vopisc. Car. 1 *sqq.* Eutr. 9, 18. Aur. Vict. epit. 39. u. A.; vgl. Tzschucke zu Eutr. 9, 18. p. 696 *sqq.*

Carventāna arx, die Burg der Stadt Carventum in Latium, Liv. 4, 53 u. 55.

Cărȳae, ārum, *f.* (Καρύαι), ein Flecken in Laconien, mit einem Tempel der Artemis (Diana), noch j. (nach Pouqu.) *Karyes,* Vitr. 1, 1, 5. Liv. 34, 36, 9; 35, 27, 13. — Dav.: A) **Cărȳātes,** ium, *m.* die Einw. von Caryä, die Caryaten, Vitr. 1, 1, 5. — B) **Cărȳātis,** tĭdis, *f.* (Καρυᾶτις), a) Beiname der Artemis (Diana), Serv. Virg. ecl. 8, 30. — b) Cărȳătides, Acc. tĭdas, *f.* α) die im Tempel der Artemis (Diana) dienenden laconischen Mädchen, ein Gemälde des Praxiteles, Pl. 36, 5 (4), 23. — β) als *t. t.* der Archit., weibliche Figuren, welche (die Stelle der Säule vertretend) das Gebälk tragen, Karyatiden, Vitr. 1, 1, 5. — C) **Cărȳātĭum,** ii, *n.* der Tempel der caryischen Diana, Lact. ad Stat. Theb. 4, 225. — D) **Cărȳus,** a, um, caryisch, Diana, Stat. Theb. 4, 225.

Cărybdis, s. Charybdis.

cărȳĭnŏs, ŏn (καρύϊνος), aus welschen Nüssen bereitet, oleum, Pl. 15, 7 (7), 28.

cărȳītēs, ae, *m.* (καρυίτης), eine Art der Pflanze tithymalus, Pl. 26, 8 (40), 66. Apul. herb. 108.

cărȳŏn, i, *n.* (κάρυον), die wälsche Nuß, Pl. 15, 22 (24), 87.

cărȳŏphyllŏn, i, *n.* (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze in Indien, nach Sprengel der dreiblätterige Müllen (*vitex trifolia*, L.), nach Vincent Gewürznägelein (*Caryophyllus aromaticus*, L.), Pl. 12, 7 (15), 30.

cărȳōta, ae, *f.* (καρυῶτις), eine nußgestaltete große Dattelart, Pl. u. A. – ☞ Nbf. **cărȳōtis,** tĭdis, *f.*, Mart. u. Stat.

Cărystŏs, i, *f.* (Κάρυστος), I) Stadt auf der Südküste von Euböa, berühmt durch den in der Umgegend gebrochenen vortrefflichen Marmor von grünlicher Farbe, j. *Karysto* od. *Kastel Rosso,* Liv. 32, 16 *sq.* Tibull. 3, 3, 13 *sqq.* — Dav.: A) **Cărystēus,** a, um, carystëisch, vada, Ov. fast. 4, 282: marmor, Isid. 6, 11, 2; 16, 5, 15. — B) **Cărystĭus,** a, um (Καρύστιος), carystisch, aus Carystos, marmor, Pl.: columellae, Pl. ep.: columnae, Capitol.: Diocles, Cels.: Plur. subst., Carystii, orum, *m.* (Καρύστιοι), die Einw. von Carystos, die Carystier, Liv. u. Solin. — II) Stadt der Ligurier im ager Statiellas, j. *Carosio,* Liv. 42, 7, 3.

Cărȳus, a, um, s. Caryae.

căsa, ae, *f.* (Stamm CAS, wov. auch castrum), I) jedes einfache od. ärmliche Gebäude, ein Häuschen, eine Hütte, Cic. u. A.: casa frondea, Ov.: parvula Romani, Val. Max.: agrestis, Amm.: piscatoria, Petr.: pastoralis, Val. Max.: custos casae, Sen.: potest ex casa vir magnus exire, Sen. – bes. „Gartenhaus", Cic.: „Landhaus", Mart.: im Felde „Baracke, Lagerhütte", Caes.: u. so casae stramenticiae, Auct. b. Hisp. – Sprüchw., ita fugias, ne praeter casam, fliehe so, daß du nicht an der bergenden (schützenden) Hütte vorbeirennst, d. i. fliehe so, daß du nicht vor Eifer zu entkommen den eigentlichen Zielpunkt deiner Flucht verfehlst, Ter. Phorm. 5, 2, 3 (768). — II) meton., casae = Landgut, Besitzung, Cassiod. var. 5, 14.

cāsābundus, a, um, s. cassabundus.

căsānĭcus, a, um (casa), zur Hütte (zum Hause) gehörig, Haus-, Silvanus, Orelli inscr. 1600.

căsārĭus, a, um (casa), zur Hütte gehörig, nur subst., I) casarius, ii, *m.* = ein Hüttenbewohner, Landmann, Cod. Theod. 9, 42, 7. — II) casaria, ae, *f.* = eine Hütte.wächterin, Paul. Diac. p. 48, 5.

Casca, ae, *m.* ein röm. Beiname der gens Servilia.

cascē, *Adv.* (cascus), alt, altväterisch, Gell. 1, 10 (Ueberschr.).

cascus, a, um (sabinisch-oscisch, viell. verwandt mit canus; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 28), uralt, populi, Enn. ann. 24 (vgl. Cic. Tusc. 1, 12, 27): sal, Auson. ep. 22, 27.

cāsĕārĭus, a, um (caseus), zum Käse gehörig, Käse-, taberna, wo der Käse geräuchert und aufbewahrt wurde, Ulp. dig. 8, 5, 8. §. 5.

cāsĕātus, a, um (caseus), mit Käse versehen, -vermischt, polenta, Apul. met. 1, 4: montes, wo Käse bereitet wird, Hieron. ep. 66. *no.* 10.

cāsĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. caseus), ein kleiner Käse, ein Käschen, Virg. cop. 17.

cāsĕum, s. caseus.

cāsĕus, i, *m.* der Käse, bubulus, ovillus, caprinus, Varr.: Alpinus, Capitol.: caseos facere, Varr., od. figurare, Pl., od. premere, Virg.: collectiv, villa abundat caseo, Cic. – als Schmeichelwort, Plaut. – ☞ Nbf. cāsĕum, i, *n.*, Cato r. r. 76, 3 u. 4. Pompon. com. 62. Nov. com. 62. Plaut. fr. bei Non. 200, 11.

căsĭa, ae, *f.* (κασία), I) ein Baum mit einer wohlriechenden gewürzhaften Rinde, wahrsch. der wilde od. Mutterzimmet (*Laurus Cassia*, L.), Plaut., Virg., Cels. u. A. (vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 446): casiae rufae fistula, weil die Rinde zu einer Röhre zusammenläuft, Scrib. 36. — II) ein wohlriechendes

Staudengewächs, sonst cneoron od. thymelaea gen., **wohlriechender Seidelbast, Zeiland** (*Daphne Cneorum*, L.), Virg. u. Pl.; vgl. Voß zu Virg. ecl. 2, 49. – ☞ Die Schreibung cassia (*κασσία*) ist falsch, s. Passow's griech. Handwörterb. unter *κασία*.

cāsignētē, ēs, *f.* (*κασιγνήτη*), die **Geschwisterliche**, Name einer Pflanze, die nur mit ihres Gleichen wächst, Pl. 24, 17 (102), 165.

Căsilīnum, i, *n.* Stadt in Campanien am Vulturnus, in der Nähe des alten Capua, auf der Stelle des heutigen „Capua", Liv. 22, 15 *sq.*: von den Römern colonisirt, Cic. Phil. 2, 40, 102. – Dav.: A) deren Einw.: 1) **Căsilīnātes**, um, *m.* die **Casilinaten**, Val. Max. 7, 6, 2. Frontin. 4, 5, 20 *ed. Ded.* — u. 2) **Căsilīnenses**, ium, *m.* die **Casilinenser**, Cic. de inv. 2, 57, 171. — B) **Căsilīnus**, a, um, **casilinisch**, limina, poet. = Thore von Casilinum, Sil. 12, 426.

Căsĭna, ae, *f.* Name einer Komödie des Plautus, von der Hauptperson des Stückes; vgl. Paul. Diac. p. 61, 7.

Căsīnum, i, *n.* (samnit. Wort = forum vetus, s. Varr. LL. 7, 3. §. 29), Stadt in Latium, am Fluß Casinus, mit einer Burg, an deren Stelle j. das berühmte Stift *Monte Casino*, Trümmer der Stadt selbst beim j. *S. Germano*, Liv. 9, 28, 8. Sil. 4, 227. – Dav.: A) **Căsīnās**, ātis, von od. aus Casinum, **casinatisch**, ager, fundus, Cic.: in agro Casinate, Cato, od. in agro Casinati, Cic. – substv., in Casinati u. in Casinate, im casinatischen Gebiete, Varr. u. Pl. – Plur. Casinates, ium, *m.*, die Einw. von Casinum, die **Casinaten**, Cic. — B) **Căsīnus**, a, um, **casinisch**, Nymphae, Sil. 12, 527 (*al.* Casini Nymphae).

căsĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. cado), **fort u. fort fallen, herabträufeln**, Paul. dig. 8, 2, 20. §. 3 u. 4.

Căsĭus, ii, *m.* mons (*Κάσιον ὄρος*), I) sehr hoher Berg Syriens (in der nach ihm benannten Landschaft Casiotis), mit einem berühmten Tempel des Juppiter, j. *Djebel Okrab* (d. i. der kahle Berg), Pl. 5, 22 (18), 80. Amm. 14, 8, 10; 22, 14, 4. — II) Berg zwischen Arabien u. Aegypten, unweit Pelusium, j. *El Kas* od. *El Katieh*, auf dem das Grab des Pompejus u. ein Tempel des Juppiter (Jupiter Casius) war, Pl. 5, 12 (14), 68. Mela 1, 10; 3, 8, 3. Lact. 1, 22, 23. – Dav. **Căsĭus**, a, um, **casisch**, Lucan. u. Pl.

casnar (tuscisch od. oscisch), ein **Alter, alter Geck**, Varr. LL. 7, 3. §. 29. Paul. Diac. p. 47, 12 (zw. b. Quint. 1, 5, 8): Plur. casnares, Varr. sat. Men. 82, 18 (19).

căso, āre, s. 2. casso.

Caspĕrĭa, ae, *f.* ein altes Städtchen der Sabiner am Fluß Himella, wahrsch. das j. *Aspra*, Virg. Aen. 7, 714. Sil. 8, 415.

Caspĭum māre od. **pĕlăgus**, u. **Caspĭus Oceanus** (*τὸ Κάσπιον πέλαγος*), das **caspische Meer**, *Mar di Sala, di Bachu*, C. mare b. Mela 1, 2, 1. Curt. 6, 4 (12), 16: C. pelagus, Mela 1, 19, 13: C. Oceanus, Pl. 6, 13 (15), 36. – Dav.: A) **Caspĭus**, a, um (*Κάσπιος*), **zum caspischen Meere gehörig, caspisch**, sinus, Mela u. Pl.: mons, das Grenzgebirge zwischen Armenien u. Medien, u. weiterhin gegen Parthien, letzteres j. *Siah-Koh* (das schwarze Gebirge), Mela, in dem der berühmte Engpaß (j. der Paß *Chawar* u. *Firuz Koh*), gen. C. pylae od. portae, Pl., od. bl. Caspiae, Tac., od. C. claustra, Val. Fl., od. C. via, Tac. (auch Caspiaca porta, Stat.): regna, das am casp. Meere liegende Land, Virg.: C. gens, Pl.: u. substv. Caspii, orum, *m.* (*Κάσπιοι*), die Anwohner des caspischen Meeres, Mela u. A. — B) **Caspĭăcus**, a, um, **caspiacisch**, porta (s. vorher *no.* A), Stat. silv. 4, 4, 64. — C) (v. den Umwohnern des caspischen Meeres) **Caspĭădae**, arum, *m.* die **Caspiaden**, Val. Fl. 6, 106. – u. **Caspĭāni**, orum, *m.* die **Caspianer**, Mela 1, 2, 4.

cassābundus, a, um (2. casso), **fallen wollend, wankend, taumelnd**, Naev. com. fr. 120. Macr. sat. 5, 21. §. 16; vgl. Paul. Diac. p. 48, 4. Gloss. Lat. *ed. G. Hildebrand no.* 48.

Cassandra, ae, *f.* (*Κασσάνδρα*), Tochter des Priamus, die, vom Apollo mit der Gabe der Weissagung beschenkt, stets das kommende Unheil vorhersagte, aber bei Niemand Glauben fand, Virg. Aen. 2, 247 (u. dazu Serv.); vgl. Hygin. fab. 93 u. 117. – ☞ Auf ältern Monumenten Cassantra geschrieben, s. Quint. 1, 4, 16.

Cassandrēa u. **-īa**, ae, *f.* (*Κασσάνδρεια*), die Stadt Potidäa auf der Landzunge Pallene der Halbinsel Chalcidice (in Macedonien), durch Philipp zerstört, von Cassander wieder aufgebaut u. nach ihm benannt, Liv. 43, 23, 7 (u. dazu Drak. über die Schreibung); bes. 44, 11, 1 *sqq.* – Dav.: A) **Cassandrenses**, ium, *m.* die Einw. von Cassandrea, die **Cassandrenser**, Liv. 44, 10, 12. — B) **Cassandreus**, ĕi, *m.* (*Κασσανδρεύς*), der **Cassandreer** = (*κατ' ἐξ.*) der zu Cassandrea regierende Tyrann „Apollodorus", Ov. ex Pont. 2, 9, 45; Ib. 463.

cassē, *Adv.* (cassus), **vergeblich**, Liv. 24, 26, 10 *ed. Hertz* (Wßbrn. in cassum).

cassĭa, s. casia.

Cassĭānus, a, um, s. Cassius *no.* I—V.

cassĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cassis), ein **Netzchen**, Hieron. Ruf. 3, 6. Paul. Diac. p. 48, 1.

cassĭda, ae, *f.* (1. cassis), ein **Helm** aus Metall (vgl. 1. cassis), Virg. u. Prop.

cassĭdārĭus, ii, *m.* (cassida), I) ein **Helmschmied**, Murat. inscr. 959, 5 (= Orelli inscr. 4160). — II) der **Aufseher über die Helme** im Zeughause, Inscr. bei Spon misc. p. 254 (= Reines. inscr. cl. 8. *no.* 70).

cassĭdīlis, is, *m.* ein **Reisesack, Ranzen**, Vulg. Tob. 9, 2; vgl. Gloss. Isid. *no.* 346: 'cassidilis, pera, marsupium.'

Cassĭĕpēa, -pīa, -peia, s. Cassiope.

Cassĭŏdōrus, i, *m.* Magnus Aurelius, geb. ums J. 468 n. Chr. zu Scyllacium (im Gebiete der Bruttier), ein gelehrter Römer aus der letzten Zeit des weström. Reichs, Geheimschreiber u. erster Minister Theodorichs, Königs der Ostgothen, u. seiner Nachfolger, Verf. mehrer latein. Schriften, unter denen am merkwürdigsten Variarum (epistolarum) libri XII.

Cassĭŏpa, ae, *f.* s. 2. Cassiope.

1. **Cassĭŏpē**, ēs, *f.* (*Κασσιόπη*), Gemahlin des Cepheus u. Mutter der Andromeda, durch ihren Stolz Ursache des Verderbens der Tochter; sie selbst als Gestirn an den Himmel versetzt, Prop. 1, 17, 3. Ov. met. 4, 7, 38; vgl. Hygin. fab. 64; astr. 2, 10 u. 3, 10. – Nbf. (als Gestirn) **Cassĭĕpēa** u. **Cassĭĕpīa** u. **Cassĭĕpeia**, ae, *f.* (*Κασσιόπεια*), Cic. poët. de nat. deor. 2, 43, 111. Manil. 1, 354. Hygin. astr. 2, 10.

2. **Cassĭŏpē**, ēs, *f.* (*Κασσιόπη*), Stadt auf Corcyra am Vorgebirge gleiches Namens, mit einem guten Hafen u. einem Tempel des Juppiter Cassius, j. noch *Cassopo*, Cic. ad fam. 16, 9, 1. Suet. Ner. 22: Nbf. Cassiopa, ae, *f.*, Gell. 19, 1, 1.

1. **cassis**, ĭdis, *f.* (altlateinische Sprechart für *κόρυς*), ein **Helm** aus Metall, eine **Sturmhaube** (dagegen galea = ein Helm aus Leder, eine Pickelhaube), Plaut., Caes. u. A. – meton. = **Krieg**, sub casside, im Kriege, Pl.: aetas patiens cassidis, Juven.

2. **cassis**, is, gew. Plur. casses, ium, *m.* ein **Jägergarn, Netz**, I) des Jägers, casses ponere, Ov., od. imponere, Prop., stellen, aufstellen. – übtr., wie unser

Netz = **Nachstellung, Falle,** casses tendere alci, Tibull.: viso casse, Ov. — II) der Spinne, das **Spinngewebe**, Virg. u. A.

cassĭta, ae, *f.* (cassis), die **Haubenlerche** (*Alauda cristata*, L.), Gell. 2, 29, 3 *sqq.*

cassĭtĕrum, i, *n.* (κασσίτερος, Hom.), urspr., was unsere Hüttenleute **Werk** nennen, eine Mischung aus Blei, Silber u. andern Metallen; späterhin **Zinn** (plumbum album), Pl. 34, 16 (47), 156. Avien. or. mar. 260. Charis. 21 P. Diom. 315 P. – Dav.: A) **Cassĭtĕrĭdes,** um, *f.* (Κασσιτερίδες), die Zinninseln, **Cassiteriden**, wahrsch. die jetzigen „Scilly- od. Sorling-Inseln" (*Scilly, les Sorlingues*) im äußersten Westen Europa's, Mela 3, 6, 2. Pl. 4, 22 (36), 119. Vgl. Beckmann's Gesch. der Erf. 3. S. 284. — B) **cassĭtĕrīnus,** a, um (κασσιτέρινος), **aus Werk,** lamella, Pelagon. vet. 7.

Cassĭus, a, um, Benennung eines urspr. patric., dann plebej. röm. Geschlechts, familia Cassia, Tac. ann. 12, 12. – Bes. bekannt: I) L. Cassius Longinus Ravilla, der strenge, aber sehr wahrheitliebende u. weise Richter, Cic. Rosc. Am. 30, 84. Val. Max. 3, 7, 9 (cujus tribunal scopulus reorum dicebatur; dah. Plur. appellat. = strenge &c. Richter, Lycurgos invenisse se praedicabat et Cassios, columina justitiae prisca, Amm. 30, 8, 13); Verfasser der lex tabellaria Cassia, nach welcher die Richter mit Täfelchen stimmen sollten, Cic. de legg. 3, 16, 35 *sqq.*; Sest. 48, 103 (dazu Schol. Bob. p. 303 *ed. Bait.*) u. ö. – Dav. **Cassiānus,** a, um, **cassianisch,** judex, ein strenger Richter wie Cassius, Cic. Verr. 3, 60, 137: Cassianum illud (*sc.* dictum), Spruch des Cassius, Cic. Mil. 12, 32. Phil. 2, 14, 35; vgl. Cic. Rosc. Am. 30, 84. — II) der Consul L. Cassius, der im J. Roms 647 von den Helvetiern besiegt u. getödtet wurde, Caes. b. G. 1, 7. §. 4 u. 12. §. 5. – Dav. **Cassiānum** bellum, der cassianische Krieg, Caes. b. G. 1, 13, 2. — III) C. Cassius Longinus, der Mörder des Cäsar, Cic. ad Att. 5, 21, 2. Vell. 2, 46, 6, bes. 2, 68 *sqq.*: an ihn gerichtet Cic. ad fam. 12, 1—10: von ihm an Cicero, Cic. ad fam. 12, 11—13. – Dav. **Cassiānae** partes, die cassianische Partei, die Anhänger des Cassius, Vell. 2, 74, 1. — IV) Cassius Parmensis, einer der Mörder des Cäsar, ausgezeichnet als Dichter, Vell. 2, 87 *extr.* Hor. ep. 1, 4, 3; vgl. A. Weichert De L. Varii et Cassii Parmensis vita et carm. Grimma 1836. – nicht zu verwechseln mit Cassius Etruscus, einem frühern Dichter, dessen nicht vortheilhaft gedacht wird von Hor. sat. 1, 10, 61 *sqq.* — V) C. Cassius Longinus, ein großer Rechtsgelehrter unter Tiberius, Nachfolger des Sabinus, Tac. ann. 12, 12, 1; 16, 7. Suet. Ner. 37. Pl. ep. 7, 24, 8: nach der Insel Sardinien verwiesen, Tac. ann. 16, 9. Pomp. dig. 1, 2, 2. §. 47; vgl. Juven. 10, 16 *sq.* (wo clausit = sperrte ein [auf der Insel S.]). – seine Nachfolger **Cassiāna** schola, Pl. ep. 7, 24, 8 u. **Cassiāni,** Pompon. dig. 1, 2, 2. §. 47. — VI) T. Cassius Severus, latein. Redner u. Dichter unter Augustus u. Tiberius, Sen. suas. 6. §. 11. Quint. 10, 1, 116. Suet. gramm. 22. Tac. dial. 19 u. 26. — VII) via Cassia, ein Zweig der via Flaminia, Cic. Phil. 12, 9, 22.

1. **casso,** āvi, ātum, āre (cassus), I) **zunichte machen,** Sidon. ep. 1, 11. — II) **ungiltig machen, cassiren,** Cassiod. u. Cod. Just.

2. **casso,** āre (eig. cadso, v. cado), **fallen wollen, wanken,** Plaut. mil. 3, 2, 38 u. 42 (852 u. 856).

3. **casso** = quasso, w. s.

cassus, a, um (viell. v. carēre, von etwas leer, entblößt seyn), **leer,** I) eig.: A) **leer, taub,** anulus, Ring ohne Stein (ἄλιθος, ἄψηφος), Fab. Pict. fr.: nux, Plaut.: granum, Pl.: canna, unfruchtbar, Ov. – subst., cassum, i, *n.* das **Leere** (Ggstz. solidum), Tert. de res. carn. 4: Plur., palearum cassa, Solin. 52. §. 62. — B) poet. mit *Abl.* od. *Genit.*, **-los, ermangelnd, entbehrend, beraubt,** cochlea c. sanguine, blutlos, Poët. b. Cic.: virgo c. dote et illocabilis, Plaut.: corpus c. lumine, Lucr. – lumine cassus od. aethere cassus, des Lebens beraubt, todt, Virg. – selten mit *Genit.*, non c. luminis ensis, Cic. Arat. 369. — II) übtr., **eitel, leer, nichtig, vergeblich, erfolglos, unnütz,** omne, quod honestum nos et laudabile esse dicimus, id illi cassum quiddam et inani vocis sono decoratum esse dicunt, Cic.: apud sapientes cassa habebantur, quae etc., Tac.: vota, Virg.: preces, Lact.: fertilitas, Ov.: labores, Pl. ep. – Subst., *α*) Sing., cassum, i, *n.* das **Nichtige,** quid cassum times? Sen. Herc. Oet. 352. – in Prosa nur in cassum, ins Leere, ins Blaue hinein = zwecklos, erfolglos, recidere, Col.: preces mittere, Liv.: vivere, Fronto: longos ciebat in cassum (mit vergeblichem Gram) fletus, Virg.: verb. in cassum frustraque, Lucr. 5, 1428 (1430), frustra in cassumque, Mart. Cap. 1. §. 10. — *β*) Plur., cassa, orum, *n.* **Leeres, Nichtiges,** non ecastor cassa memoro, Plaut. cist. 4, 1, 16 (395).

Castălĭa, ae, *f.* (Κασταλία), eine dem Apollo u. den Musen geheiligte Quelle am Parnaß, deren Wasser man bei den Libationen in Delphi gebrauchte, Hor. carm. 3, 4, 61. – Dav.: A) **Castălis,** līdis, *f.* **castalisch,** unda, Mart.: Castalides sorores u. bl. Castalides, die Musen, Mart. — B) **Castălĭus,** a, um, **castalisch,** fons, Pl.: aqua, Ov.: arbor, Lorbeerbaum, Prop.: umbra, den die Lorbeerbäume machen, Tibull.: antrum, die Orakelhöhle zu Delphi, Ov.: dah. Castalius, Beiname des Apollo, Nemes.

castănĕa, ae, *f.* (= κάστανον), I) der **Castanienbaum** (*Fagus Castanea*, L.), Col. u. A. — II) die **Castaniennuß,** die **Castanie,** Virg. u. Pl.: auch verb. castaneae nuces, Virg. ecl. 2, 52.

castănētum, i, *n.* (castanea), ein **Castanienwald,** Col. u. Pall.

castē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. castus), **moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig,** I) im Allg.: c. agere aetatem suam, Plaut.: caste et integre vivere, Cic.: in privatorum periculis caste integreque (rein u. unbescholten) versari, Cic.: ubertim casteque (aber nicht verschwenderisch) adesse, v. Speisen, Macr.: radix caste pureque collecta, Pl. — II) insbes.: A) **keusch, züchtig, unschuldig,** se habere a servis aliorum, C. Gracch. fr.: tueri eloquentiam ut adultam virginem, Cic.: se gerere, Lact. – u. übtr., **rein, frei von Barbarismen,** caste pureque linguā Latinā uti, Gell. 17, 2, 7. — B) **fromm, religiös, heilig,** ad deos adire, Cic.: haec omnia pure ac caste tribuere deorum numini, Cic.: castius sacra privata facere et religiosius deos colere, Liv.: castissime colere deos, aufs gewissenhafteste, Cic.: c. placare deos, Ov.: c. introire, aus Frömmigkeit, aus heiliger Ehrfurcht, Suet.

castellānus, a, um (castellum), **zum Castell gehörig,** triumphi, für eroberte Castelle, Cic.: miles, Cod. Theod. – subst., castellani, orum, *m.* **Castellbewohner,** Sall. u. A.

castellārĭus, ĭi, *m.* (castellum *no.* II, B), der **Aufseher eines Wasserschlosses,** Frontin. aqu. 117. Orelli inscr. 2899. Gruter inscr. 601, 8 u. 9. Murat. inscr. 924, 4.

castellātim, *Adv.* (castellum), **castellweise,** dissipati, in einzelne Castelle, Liv. 7, 36, 10. – übtr., **truppweise,** Pl. 19, 6 (34), 112.

castellum, i, *n.* (*Demin.* v. castrum), I) jeder befestigte Ort, ein **Castell**, **Fort**, eine **Citadelle**, **Festung**, ein **Blockhaus**, eine **Schanze**, ein **Brückenkopf**, **fester Punkt**, Caes., Cic. u. A.: castellum in alto tumulo positum, Liv.: castella aliquanto altiora ac munitiora, Liv. – bildl., die **Schutzwehr**, der **Schutz**, die **Zuflucht**, templum ... castellum latrocinii, Cic.: c. omnium scelerum, Liv. — II) übtr.: A) **auf einer Höhe gelegene Wohnung**, Virg. georg. 3, 475. — B) das Gebäude, worin sich das Wasser einer Wasserleitung sammelt, um von da aus durch Röhren vertheilt zu werden, ein **Wasserschloß**, **Wasserbälter**, Vitr. u. A. – ☞ Nbf. castellus, i, *m.* Orelli inscr. 5337. Corp. inscr. Lat. 1. *no.* 199.

castēria, ae, *f.* ein Theil des Schiffsraumes, als Ruheort der Ruderer, Plaut. asin. 3, 1, 16 (513).

castĭfico, āre (castus u. facio), **reinigen**, Eccl.

castĭfĭcus, a, um (castifico), I) **rein machend**, lavacrum, d. i. die Taufe, Paul. Nol. carm. 25, 188. — II) **rein**, **keusch**, Sen. Hipp. 170.

castīgābĭlis, e (castigo), **züchtigenswerth**, culpa, Plaut. trin. 1, 2, 6 (44).

castīgātē, *Adv.* m. *Compar.* (castigatus, eingeschränkt), I) **knapp**, **kurz**, Macr. u. Augustin. — II) übtr., **eingeschränkt**, **eingezogen**, vivere, Sen. rhet. u. Amm.: castigatius (= franz. *avec plus de réserve*) agere, Amm.

castīgātĭo, ōnis, *f.* (castigo), I) die **Zurechtweisung**, **Züchtigung**, **Strafe**, durch Worte od. thätlich, c. verborum, Liv.: c. fustium, c. flagellorum, JCt.: mitis (Ggstz. severa ultio), Vell.: afficere alqm castigationibus, Cic. — II) übtr., die **strenge Behandlung** der Bäume durch Beschneiden, Pl. 17, 22 (35), 173: durch der Kälte Aussetzen, Pl. 17, 28 (47), 262. – c. loquendi, das strenge Ueberwachen des Ausdrucks, Macr. sat. 2, 4, 12.

castīgātŏr, ōris, *m.* (castigo), ein **Züchtiger**, **Tadler**, **Sitttenrichter** (Ggstz. laudator), Hor., Liv. u. A.

castīgātōrĭus, a, um (castigator), **zurechtweisend**, solatium, Pl. ep. 5, 16, 10: severitas, Sidon. ep. 4, 1.

castīgātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (castigo), **eingeschränkt**, **zusammengehalten**, dah. I) (als Bezeichnung körperlicher Schönheit) **knapp**, **klein**, **kurz**, pectus, Ov.: frons, Stat. — II) übtr., **eingeschränkt**, **knapp gehalten**, luxuria castigatior, Augustin. civ. dei 5, 24: castigatissima disciplina, Gell. 4, 20, 1.

castīgo, āvi, ātum, āre (castum-ago, wie purgo = purum ago, das i lang aus prosodischen Gründen), durch Worte od. thätlich **zurechtweisen**, **rügen**, **züchtigen**, **strafen**, **tadeln**, **schelten**, I) eig.: pueros verbis, verberibus, Cic.: improbos, Cic.: alqm literis, Caes., per literas, Tac.: nimiam lenitatem, Liv. – im Ggstz. v. laudare, zB. laudat Pompejus atque in posterum confirmat; segniores castigat atque incitat, Caes.: et perinde dominos laudaret castigaretque, Liv. — II) übh.: A) übtr. etwas Fehlerhaftes **verbessern**, c. carmen, Hor.: vitia sua, Pl. pan. — B) **bändigen**, **zügeln**, equum frenis asperioribus, Liv.: dolorem, Cic. — C) räumlich **beschränken**, insula castigatur aquis, wird eingeschlossen von ꝛc., Sil. 12, 355: examen improbum in illa trutina, bildl. = das falsche Urtheil berichtigen, Pers. 1, 7.

castĭmōnĭa, ae, *f.* (castus), I) die körperliche **Reinheit**, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich ist, die **Enthaltung von sinnlichen Genüssen** (vom fleischlichen Umgang, von delicaten Speisen ꝛc.) aus Religiosität, dah. zuw. = das **Fasten**, Cic. u. Liv.: superstitio castimoniarum, Pl. — II) **Sittenreinheit**, **Moralität**, Cic. Cael. 5, 11.

castĭmōnĭālis, e (castimonia), **zum Fasten gehörig**, **Fasten-**, liquamen, Pall. 3, 25, 12.

castĭmōnĭum, i, *n.* (Nbf. v. castimonia, w. s.), das **Fasten**, castimoniorum abstinentia, Enthaltsamkeit beim Fasten, Apul. met. 11, 19. Vgl. Gloss. Labb.: 'castimonium, ἁγνεία.'

castĭtās, ātis, *f.* (castus), die moralische **Reinheit**, I) im Allg., die **Sittenreinheit**, **Moralität**, vitae, Gell. 15, 18, 2. — II) insbes.: A) die **Keuschheit**, Cic. legg. 2, 12, 29. Hor. carm. 3, 24, 22. Pl. pan. 20, 2. Tac. ann. 1, 33. u. A. – person., Castitas = Minerva, Pall. 1, 6, 14. — B) die **Uneigennützigkeit** (Ggstz. avaritia), Vitr. 1, 1, 7: praeturae maximā castitate, Marc. sat. 7, 3. §. 15.

castĭtūdo, ĭnis, *f.* (castus), vorclass. = castitas, moralische **Reinheit**, Att. tr. 585.

1. **castŏr**, ŏris, *m.* (κάστωρ), der **Biber**, rein lat. fiber, Cic. fr., Pl. u. A.: griech. Acc. Sing. castora, Juven. 12, 34: griech. Acc. Plur. castoras, Pl. 32, 3 (13), 26.

2. **Castŏr**, ŏris, Acc. ŏrem u. bei Dicht. ŏra, *m.* (Κάστωρ; archaist. auch Genit. ꝛc. mit langem o, also Castōris u. s. w., s. Quint. 1, 5, 60: archaist. Genit. Casturis, Gruter inscr. 499, 12; vgl. Orelli inscr. 1364), der rossebändigende Heros, Sohn des spartan. Königs Tyndarus u. der Leda, Bruder der Helena u. des Pollux (dah. oft Plur. Castores = Castor u. Pollux, zB. Minuc. Fel. 21, 14. Tert. de spect. 8. Arnob. 1, 36. u. unten die angef. Stellen), mit welchem er als Zwillingsgestirn (Gemini; dah. selbst Castores, Pl. 10, 43, 60. §. 121, u. alter Castor, Stat. silv. 4, 6, 15) den Schiffern als Führer dient, Hor. ep. 2, 1, 5 u. A.; dah. auch ihr Bild als Abzeichen am Vordertheil eines Schiffes, navis Alexandrina, cui erat insigne Castorum, Vulg. act. apost. 28, 11: oft verb. Castor et Pollux, Cic. de nat. deor. 2, 2, 6; de div. 2, 34, 75 u. a.: aedes Castoris, Cic. Verr. 1, 49, 129 *sqq.*; templum Castoris, Schol. Juven. 14, 260: aedes Castoris et Pollucis, Cic. de div. 1, 43, 98. Suet. Cal. 22: aedes Castorum, Capitol. Maxim. 16, 1: ellipt., ad Castoris (verst. aedem), Cic. Mil. 33, 91: u. ad Castoris quaerere, ein Schatzgebäude am Tempel des Castor, Cic. Quint. 4, 17: so auch ad vigilem ponendi Castora nummi, Juven. 14, 260: als Ortsbezeichnung, locus Castorum, e. Ort in Oberitalien zwischen Cremona u. Bedriacum, wo e. Heiligthum des Castor u. Pollux sich befand, Tac. hist. 2, 24: dass. locus, quem Castoris vocant, Oros. 7, 8: u. ad Castores, Suet. Oth. – Ihr Fest wurde in Rom am 28. Februar gefeiert, Ov. fast. 1, 705. – Die Römer (nicht blos die röm. Frauen, wie Gell. 11, 6 behauptet) schwuren häufig u. zwar mit der durch vorgesetztes Demonstrativ e od. me gebildeten Form ecastor od. mecastor, sehr häufig b. Plaut. u. Ter. – Dav. **Castŏrēus**, a, um, **castorisch**, manus, Sen. Hipp. 810.

castŏrēum, i, *n.* (1. castor), **Bibergeil**, Lucr., Cels. u. A. – Plur., Virg. u. Pl.

castŏrīnātus, a, um (1. castor), **in Biberfelle gekleidet**, Sidon. ep. 5, 7.

castŏrīnus, a, um (1. castor), **vom Biber**, **Biber-**, oleum, Marc. Emp. 35: pellis, Edict. Diocl. 8, 31.

castra, orum, s. castrum *no.* II.

Castrānus, s. Castrum *no.* I, 2.

castrātĭo, ōnis, *f.* (castro), I) das **Verschneiden**, **Castriren** der Thiere, Col. u. Pall. — II) das **Auslichten**, **Ausputzen** der Pflanzen, Pl. 16, 40 (76), 206.

castrātōr, ōris, *m.* (castro), der **Verschneider**, Tert. adv. Marc. 1, 1 u. a. Anthol. Lat. 3, 176, 5 (953).

castrātōrĭus, a, um, **zum Verschneiden (Castriren) dienend**, ferramenta, Pall. 1, 4, 3.

castrātūra, ae, *f.* (castro), I) das **Verschneiden, Castriren** der Thiere, Pall. 6, 7, 2. — II) das **Abspitzen**, das **Reinigen** des Getreides, Pl. 18, 9 (20), 86.

castrensĭāni, ōrum, *m.* (castra *no.* A, 2, b), die **Diener der Hofhaltung**, spät. JCt.

castrensĭārĭus, a, um (castra), **der es mit dem Lager zu thun hat**, negotiator, Orelli inscr. 4254.

castrensis, e (castra), I) **zum Lager gehörig, Lager-**, ratio, Cic.: verbum, Lagerausdruck, militärischer Ausdruck, Pl.: corona, als Belohnung dessen, der zuerst ins feindliche Lager eindrang, Gell.: peculium, im Lager, im Felde erworben, JCt.: exsilium c., sarkastisch = beständiger Kriegsdienst, Justin.: panes militares castrenses (grobe; Ggstz. panes militares mundi, feine), Vopisc. Aurel. 9, 6: castrensis modius = zwei röm. modii, spät. Kaiszt. (vgl. Mommsen zum Edict. Diocl. S. 58 f.). — II) (nach castrum *no.* II, 2, b) **zur Hofhaltung gehörig**, ministri, Hofdienerschaft, Lampr. Alex. Sev. 41. §. 3 (u. dazu Salmasius). Vgl. Heinrich zu Juven. 4, 135.

castro, āvi, ātum, āre (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon castus, *καθαρός*), die geilen, wuchernden, üppig aufschießenden 2c. Theile entziehen, **castriren, entgeilen**, mit einem Schneidewerkzeuge = **schneiden**, I) eig.: a) Menschen u. Thiere = (sowohl Männchen, als Weibchen) **der Zeugungskraft berauben, entmannen, verschneiden, castriren**, alqm, Plaut.: se ipsos, Vulg.: vitulos, Varr.: gallos, kappen, Pl. — b) Bäume **castriren, auslichten, abzapfen, köpfen** u. dgl., Pl. u. A.: arbusta, entgeilen, die überflüssigen Säfte entziehen, Vitr. u. Pl. — c) Getreide 2c. **abspitzen, reinigen**, siligo castrata, Pl.: semen castratum, unfruchtbare Kerne, Pl.: vina saccis, durch Säcke durchseihen, filtriren, u. dadurch der Schärfe berauben, Pl. — d) übh. **kürzen, schneiden, abnehmen**, caudas catulorum, Col.: alvos apum, schneiden, ausheben, ausnehmen, Col. – poet., libellos, von Zoten reinigen, Mart. — II) übtr., **vermindern, schwächen**, vires, Pl.: avaritiam, Claud.: res publica castrata est morte Africani, getadelt von Cic. de or. 3, 41, 164; vgl. Quint. 8, 6, 15.

castrum, i, *n.* (Stamm CAS, CAT, wovon auch casa u. catena), ein eingeschlossener, befestigter Raum; dah. I) Sing., ein gegen feindliche Angriffe mit Mauern od. Schanzen umgebener Ort, ein **Castell, Fort**, eine **Festung**, Nep. Alc. 9, 3. Callistr. dig. 27, 1, 17. §. 7. – Oefter als *nom. propr.*, **Castrum**, v. Localitäten, namentlich: 1) Castrum Album (*al.* Altum), Ort im tarracon. Hispanien, viell. identisch mit *Ἄκρα Λευκή*, Liv. 24, 41, 3. — 2) C. Inui, ein verfallener Ort der Rutuler in Latium, zwischen Ardea u. Antium, am Meere, wo Inuus od. Pan gewohnt haben soll, Virg. Aen. 6, 775; u. dass. bl. Castrum, Ov. met. 15, 727. Sil. 8, 359. Rutil. 1, 227; vgl. Odfr. Müller's Etrusker, Bd. 1. S. 63: dav. **Castrānus**, a, um, **castranisch**, rura, Mart. . 60, 1. — 3) C. Novum, a) röm. Colonie an der etrurischen Küste, j. *Marinello*, Liv. 36, 3, 6. Mela , 4, 9. — b) Stadt an der Küste von Picenum, j. *Giulia Nova*, Pl. 3, 13 (18), 110: u. bl. Castrum, Vell. 1, 14, 8. — 4) C. Truentinum od. Truentum, Ort in Picenum, j. *Torre Segura*, Pompej. b. Cic. ad Att. 8, 12 (13), 1. — 5) C. Vergium, fester Ort der Vergestaner, j. *Verga*, Liv. 34, 21, 1.

II) Plur., castra, ōrum, *n.* (castra, ae, *f.*, Att. Aen. 16. p. 238 *ed. Ribb.*), A) eig.: 1) im Allg., das **Feldlager, Kriegslager, Lager**, indem es (urspr. ein Viereck [quadrata], später zuw. kreisförmig oder der Oertlichkeit angemessen) mit einem Graben (fossa) u. hinter diesem nach innen zu mit einem Wall (vallum), auf welchem Pallisaden (pali) eingerammt waren, umgeben war, c. stativa, für längere Zeit bezogen, Standlager, Cic.: aestiva, Sommerlager, Suet.: hiberna, Winterlager, Liv.: navalia, ein Lager am Ufer zur Deckung der Schiffe u. der ans Land kommenden Truppen, zuw. mit den ans Land gezogenen Schiffen verbunden, Caes. u. Liv.; auch c. nautica gen., Nep.: lunata, halbmondförmig, Auct. b. Afr.: bina, Liv. – castra metari, Caes.: castra ponere, Liv., od. locare, Cic., od. facere, Cic., od. constituere, Auct. b. Hisp.: c. munire, Caes., od. communire, Liv., ponere et munire, Sall.: conferre castra cum hoste, castra oppido, castra castris, s. confero *no.* I, 4, a, β: castra castris convertere (vertauschen), Caes.: castra habere prope muros, Cic., od. in radicibus Amani, Cic., od. ad portas, Caes.: c. proferre, Caes.: c. movere (loco), das L. abbrechen, auch übh. aufbrechen, fortmarschiren, weiter rücken, Caes., Liv. u. A.: castra movere ab od. ex alqo loco, Cic. u. Caes.: castra movere Arretium versus, Cic.: c. promovere, vorwärts marschiren, -gehen, -rücken, Caes.: c. movere retro od. removere, rückwärts marschiren, zurückgehen, Liv.: hostem castris exuere, das Lager nehmen, erbeuten, Liv.: castra hostium diripere, Curt.: se in castra recipere, Caes.: castra alcjs sequi, Jmdm. in den Krieg folgen (= unter Jmd. dienen), Nep.: in castris esse cum alqo, Jmd. auf seinen Kriegszügen begleiten, Nep. – im Bilde, wie unser **Lager**, von philos. Secten, in Epicuri nos adversarii nostri castra conjecimus, Cic.: soleo in aliena castra transire, nec tamquam transfuga, sed tamquam explorator, Sen.: nil cupientium castra peto, Hor. – in Titeln, Castrorum Filius, ein Titel des Kaisers Caligula, weil er im Lager geboren u. erzogen war; dann auch anderer Kaiser, Suet. u. Inscr. – Castrorum Pater als Titel der spätern Kaiser, Inscr. – so Castrorum Mater, Titel der Faustina, die ihren Gemahl M. Antoninus Philosophus im Felde begleitete, und späterhin mehrerer Kaiserinnen, Capitol. — 2) insbes.: a) die **Caserne** der Prätorianer in der Vorstadt Roms, Suet. u. Tac.; vollst. c. praetoriana, Suet., od. c. praetoria, Capitol. u. Aur. Vict. — b) das **Hoflager**, die **Hofhaltung**, der **Hofstaat** des Kaisers, Juven. 4, 135. Spart. Hadr. 13. §. 7. u. A.; s. Heinrich zu Juven. 4, 135. *Gothofr. ad* Cod. Theod. tom. 2. p. 227. — c) als *nom. propr.*, **Castra**, v. Localitäten, namentlich: C. Corneliana od. Cornelia, ins Meer auslaufende Anhöhe zwischen Utica u. dem Fl. Bagrada, wo Scipio Africanus im zweiten punischen Kriege landete, Caes. b. c. 2, 24, 2. Mela 1, 7, 2: auch Castra Scipionis gen., Oros. 4, 22. – C. Postumiana, Ort in Hispania Bätica, Auct. b. Hisp. 8. §. 8. — 3) übtr., v. Bienenstocke, cerea, Virg.: apium, Pall.

B) meton.: 1) = **Tagesmarsch** (bei den Histor.), tertiis castris . . . venit etc., Liv.: quintis castris, Caes. — 2) = **Kriegsdienst**, castris est vobis utendum, non palaestrā, Nep.: in castris . . . in toga, Vell.: castrisve forove, Tibull.: magnum in castris usum habere, Caes.

castŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. *κάσας*, *κασᾶς*), eine Art **Mieder** od. **Schnürbrust**, Varr. b. Non. 548, 29.

Castŭlo, ōnis, *m.* u. *f.* (*Καστάλων*), Stadt der Oretaner im tarracon. Hispanien, am obern Bätis u. an der Grenze von Bätica, j. *Cazlona*, Liv. 28.

19. §. 2 u. 4 (*masc.*). Sil. 3, 99 u. 391 (*fem.*; vgl. Prisc. 683 P.). – Dav. **Castŭlōnensis**, e, castulonensisch, saltus, die am Bätis nördl. sich hinziehende Bergkette mit ergiebigen Silbergruben, Caes. b. c. 1, 38, 1; als Aufenthalt von Straßenräubern berüchtigt, Asin. Poll. b. Cic. ad fam. 10, 31, 1. – Plur. substv., Castulonenses, ium, *m.* die Einw. von Castulo, die **Castulonenser**, Pl. 3, 3 (4), 25.

castum, i, *n.* s. castus *no.* II, B.

1. **castus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm CAST, griech. *ΚΑΘ*, wovon *καϑαρός*), **moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig** (u. zwar gew. bl. in Bezug auf die Person selbst, vgl. candidus), I) im Allg.: a culpa castae, Plaut.: quis hoc adolescente castior? Cic.: homo castissimus, Cic. – v. Lebl., res familiaris casta a cruore civili, Cic.: signa, Zeichen der Schuldlosigkeit, Ov.: fides, unverbrüchliche, Sil. — II) insbes.: A) in Rücksicht auf fleischlichen Umgang, **keusch, züchtig, unschuldig** (Ggstz. incestus, obscoenus, adulter), matronarum castissima, Cic.: matres c., Virg.: casta sine labe corpora, Quint. decl.: castus ab rebus venereis, Col. – v. Lebl.: cubile, Catull.: domus, Catull.: Cassii castissima domus, Cic. – übtr., vom Stil, **rein, frei von Barbarismen**, Cajus Caesar sermonis praeter alios suae aetatis castissimi, Gell. 19, 8, 3. — B) **fromm, religiös, heilig**, Aeneas, Hor.: casti maneant in religione nepotes, Virg.: ego qui *castam contionem, sanctum campum* defendo, Cic. – v. Lebl., lucus, Hor., u. nemus, Tac. (s. Passow zu Tac. Germ. 40, 3): haud satis c. donum deo, Cic.: poësis, weil sie im Schutze der Gottheit ist, Varr. fr. – substv., castum, i, *n.* die **heilige Festzeit** einer Gottheit, während welcher mannigfache Enthaltsamkeit geboten wurde, Cereris, Fest. p. 154 (b), 25: Isidis et Cybeles, Tert. jejun. 16. — C) in Rücksicht auf Anderer Vermögen, **rein, enthaltsam, uneigennützig**, homo castus ac non cupidus, Cic.: castissimus homo atque integerrimus, Cic.

2. **castŭs**, ūs, *m.* (castimonia), die **Enthaltung von sinnlichen Genüssen** aus Religiosität, Varr. fr. u. Spät.

cāsŭālis, e (casus), I) **zufällig**, conditio, Cod. Just. 6, 27, 6; 6, 51, 1. §. 7: arbitrium, Cassiod. var. 4, 33. — II) als gramm. *t. t.* = **den Casus betreffend**, Varr. LL. u. spät. Gramm.: verbum, das Participium, Prisc.

cāsŭālĭtĕr, *Adv.* (casualis), **zufällig**, Sidon. ep. 9, 11. Fulg. myth. 1, 5.

căsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. casa), I) eine **kleine Hütte, ein Hüttchen**, Pl. u. A.: parva casula cannulis temere contecta, Apul. — II) eine **Todtenkammer** (= hypogeum), Petr. 111, 5.

cāsŭs, ūs, *m.* (cado), das **Fallen, der Fall**, I) im Allg.: A) eig.: a) im Raume, sowohl das **Herabfallen** u. dgl., stillicidi, Lucr.: nivis, Liv.: fulminum, Pl.: lapidum, Pl. ep.: celsae graviore casu decidunt turres, Hor. – als das **Umfallen, Umstürzen, der Umsturz, Sturz**, vehiculi, Pl.: equi, Spart.: gravi casu concĭdere, Phaedr.: ad casum dare, umwerfen, Att. fr.: casus, quo (infantes) in terram toties deferuntur, Quint. – im Bilde, v. polit. **Fall, Sturz**, Cic. Sest. 67, 140: u. v. moral. **Fall**, Cic. Caecin. 17, 41. — b) das **Sich-Neigen, Sinken** einer Jahreszeit, extremae sub casum hiemis, Virg. georg. 1, 340. — c) als gramm. *t. t.*, der **Casus, Beugefall**, c. rectus, d. Nominativ, Varr. LL., Cic. u. A. (Ggstz. casus obliqui, Varr. LL., Sen. u. A., od. conversi, Cic.): ders. c. nominativus, Quint.: c. genitivus, Quint.: ders. c. interrogandi, Nigid. fr.: c. dativus, Quint.: ders. c. dandi, Nigid. fr.: c. accusativus, Quint.: ders. c. accusandi, Varr. LL.: c. vocativus, Gell.: ders. c. vocandi, Varr. LL.: c. ablativus, Quint.: ders. c. Latinus sextus, Varr. fr.: casuum series, Varr. LL.: casum mutare, Quint.: non omne nomen casus sex recipit, Sen. — B) übtr.: a) das **Fallen, Stürzen** in e. (niedern) Zustand, der **Fall, Sturz**, quum gravis casus in servitium ex regno foret, Sall. Jug. 62, 4; vgl. (im Bilde) *no.* A, a. — b) der **Fall, Eintritt** nach seinem Verlaufe od. Erfolge, durae mortis casus, Virg.: aetas illa multo plures, quam nostra, mortis casus habet, Eintritt des Todes, d. i. Fälle, wo der Tod eintreten kann od. eintritt, tödtliche Zufälle, Cic. – dah. die (sich darbietende) **Gelegenheit** zu etw. (s. Kritz zu Sall. Jug. 25, 9), propter casum navigandi, Schiffsgelegenheit, Fahrgelegenheit, Cic.: aut vi aut dolis se casum victoriae inventurum, Sall.: casum invadendae Armeniae obvenisse, Tac. – Meton., der **Fall**, der eintreten kann od. eintritt od. eingetreten ist, das **Ereigniß**, das **Vorkommniß**, der **Vorfall**, der **Zufall** (s. Cic. de nat. deor. 1, 32, 90; de div. 2, 6, 15), *αα*) übh.: casus communis et incertus, Cic.: casus mirabilis, Nep., admirabilis, Quint., mirificus, Cic.: casus quidam fatalis (Ggstz. casus voluntarius), Cic.: casus rariores, Cic.: casus secundi (Ggstz. casus adversi), Nep.: casus subiti repentinique, Suet. – novi casus temporum, neue Vorkommnisse, welche die Zeitverhältnisse mit sich führen, Cic. – mortis casus, tödtliche Zufälle, Todesgefahren, Cic. – oft *Abl.* casu, **durch Zufall, zufällig**, bald im Ggstz., zB. casu fieri aut forte fortunā, Cic.: evenire non temere nec casu, Cic.: sive casu sive consilio deorum, Caes.: seu sponte seu quolibet casu, Col.: necessitate an casu, Quint.: casu an hujus persuasu et inductu, Cic. fr. – bald allein, zB. ego eo die casu apud Ptolemaeum cenavi, Cic.: ibi casu rex erat Ptolemaeus, Caes.: casu accĭdit, ut etc., Nep. – *ββ*) prägn., der ungünstige **Zufall**, der **Unfall**, meus ille casus tam horribilis, tam gravis etc., Cic.: varii nostri casus, Cic.: casus (Plur.) loci, Ov.: Asiatica lagatio filii casu deformata, Liv.: forte tulit casus (wollte ein unglücklicher Zufall), ut etc., Liv.: quum sui quemque casus per quinquennium absumpsissent, Liv.: multi fortuitis casibus intercĭderunt, Tac. – bei den Aerzten, **Krankheitsfall**, casus gravissimi, Cels.: propter hujusmodi casus, Scribon.: in hoc casu, Cels. — c) das **Sinken**, der **Verfall**, civitatis, Sall.: rei publicae, Sall. — II) prägn., das **Fallen** = das **Hinsinken**, der **Vergang**, der **Untergang**, a) lebl. Ggstde.: extremae hiemis, Virg.: urbis Trojanae, Virg.: virium, Cael. Aur. — b) leb. Wesen, der **Untergang**, der **Tod**, bes. der gewaltsame, Caji Luciique casus, Suet.: Saturnini atque Gracchorum casus (Plur.), Caes.

1. **cătă**, griech. *Praep.* m. *Acc.* (*κατά*), **gegen**, Vulg. Ezech. 46, 14 u. a.

2. **cata**, ae, *f.* die **Katze**, Vulg. Baruch 6, 25.

cătăbăsis, is, Abl. i, *f.* (*κατάβασις*), das **Hinabsteigen**, als Bezeichnung der Trauerzeit bei der Festfeier der Magna Mater, wahrsch. weil die Fichte (das Symbol des entmannten u. gestorbenen Attis) zu Pessinus in eine höhlenartige Gruft hinabgetragen wurde (nach Preller Röm. Mythol. S. 736), Macr. sat. 1, 21, 10.

Cătăbathmŏs, i, *m.* (*Καταβαϑμός*), ein durch das sich gegen die Küste hin abdachende Gebirge Aspis in Marmarica gebildetes breites Thal, als Grenze zwischen Aegypten u. dem eig. Libyen (zunächst Cyrenaica), u. so im weiteren Sinne selbst zwischen Asien u. Africa angesehen, unstreitig das heutige eine Stunde lange Thal *Akabah*, Mela 1, 8, 2;

1, 9, 1. Sall. Jug. 17, 4 u. 19, 3. – in ihm ein gleichnam. Castell mit Hafen, j. *Akabet Assalom*, Pl. 5, 5 (5), 32.

cătăbŏlenses, ium, *m.* (καταβόλος, die Rhede), die **Auslader** der Schiffe, welche die Waaren auf Lastthieren fortschaffen, Spät.

Cătăcĕcaumĕnē, ēs, *f.* (Κατακεκαυμένη v. κατακαίω), eine von der Sonne gebrannte weinreiche Gegend in Mäonien od. Mysien (vgl. Vitr. 2, 6, 3); dav. **Cătăcĕcaumĕnītēs**, ae, *m.* (Κατακεκαυμενίτης, *sc.* οἶνος), der Wein dieser Gegend, Vitr. 8, 3, 12. Pl. 14, 7 (9), 75.

cătăchanna, ae, *f.* (καταχήνη), I) ein mit verschiedenen Fruchtzweigen inoculirter Baum, Marc. Aurel. b. Fronto ep. ad M. Caes. 2, 14. — II) catachannae, **Spottschriften**, Spart. Hadr. 16, 2.

cătăchrēsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (κατάχρησις), der **Gebrauch eines Wortes in uneigentlicher Bedeutung**, die **Katachrese** (wie lat. abusio), Charis. 244 u. 252 P. u. a. Gramm.

cătăclistŏs, ŏn (κατάκλειστος), des Verschließens u. Aufbewahrens werth = **prächtig**, c. vestis u. subst. bl. cataclista, ae, *f.*, Staatskleid (vgl. das lat. vestis seposita b. Tibull. 2, 5, 8), Apul. met. 11, 9 u. Eccl. – u. oï cătăclistĭca fila, Ven. Fort. vit. S. Mart. 4, 325.

cătăclysmŏs, i, *m.* (κατακλυσμός), I) die **Ueberschwemmung, Wasserfluth**, Varr. u. A. – insbes., die **Sündfluth**, Eccl. — II) die **Uebergießung des kranken Gliedes mit Wasser**, die **Bähung**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 42 u. a.

cătăcumba, ae, *f.* e. **Katacombe** (e. Grabgewölbe), Orelli inscr. 4575 u. spät. Eccl.

cătădrŏmus, i, *m.* (κατάδρομος), ein **schräg in die Höhe gespanntes Seil**, Suet. Ner. 11.

Cătădūpa, ōrum, *n.* (Κατάδουπα, τά), die **Catadupen**, d. i. Nilcatarrhakten an der äthiopischen Grenze, j. Wasserfall von *Wady Halfa*, Cic. de rep. 6, 18, 19 (somn. Scip. 5). Macr. somn. Scip. 2, 4. §. 14. – Deren Anwohner **Cătădūpi**, orum, *m.* die **Catadupen**, Pl. 5, 9 (10), 54. Amm. 22, 15, 2.

cătaegis, gĭdis, *f.* (καταιγίς), ein von oben herabstürzender **Stoßwind, Orcan**, Apul. de mundo 12: bes. in Pamphylien heimisch, Sen. nat. quaest. 5, 17, 4.

cătăfractus, s. cataphractus.

cătăgĕlăsĭmus, i, *m.* (καταγελάσιμος), **zum Gespötte dienend**, Plaut. Stich. 4, 2, 51 (631).

cătăgrăphus, a, um (κατάγραφος), I) *adj.*, **bemalt, bunt**, Catull. 25, 7. — II) *subst.*, cathagrapha, orum, *n.* **Verkürzungen** auf Gemälden (nach O. Müller's Archäol. §. 324, 2. A.), rein lat. obliquae imagines, Pl. 35, 8 (34), 56.

cătăgūsa, ae, *f.* (κατάγουσα), die **Hinabführende**, Statue der die Proserpina zum Hades hinabführenden Ceres, Werk des Praxiteles, Pl. 34, 8 (19), 69.

Cătălauni (Catelauni), orum, *m.* ein erst bei Spät. gen. gallisches Volk in der j. *Champagne*, mit der Hauptstadt Catalauni, j. *Chalons sur Marne*, Eutr. 9, 13. Amm. 15, 11, 10. — Dav. **Cătălaunicus**, a, um, **catalaunisch, der Catalauner**, clades, Eumen. paneg. Const. 4.

cătălecta, ōrum, *n.* (κατάλεκτα), Titel einer dem Virgil fälschlich zugeschriebenen **Gedichtsammlung**, Auson. techn. 12: dies. **cătălectŏn**, i, *n.*, Serv. Virg. Aen. 1. praef. *in.*

cătălectĭcus, a, um (καταληκτικός), **katalektisch**, versus, ein Vers, dem am Ausgange eine od. mehrere Sylben fehlen, Gramm.: syllaba, Ter. Maur.

cătălectŏs, ŏn = catalecticus, Beda 2365, 34 P.

cătălēpsis, is, Acc. in, *f.* (κατάληψις), e. **acuter Krankheitsanfall** (rein lat. apprehensio od. oppressio), e. **plötzlicher Anfall von Bewußtlosigkeit**, die **Starrsucht**, Cael. Aur. acut. 2, 10, 56. — Dav. **cătălēptĭcus**, a, um, **zur Starrsucht gehörig**, passio, Cael. Aur. acut. 2, 10, 74: Plur. subst., cataleptici, orum, *m.*, von der Starrsucht Befallene, *ibid.* §. 75.

cătălēxis, Acc. in, *f.* (κατάληξις), die **Kürzung**, wenn am Ausgange des Verses eine od. einige Sylben fehlen, Gramm.

cătălŏgus, i, *m.* (κατάλογος), I) die **Aufzählung**, c. virtutum, Hieron. ep. 83. — II) insbes., ein **Namenverzeichniß, Catalog**, rein lat. index, Macr. u. Auson.

cătălȳsis, Acc. in, *f.* (κατάλυσις), **Beendigung der Feindseligkeiten, Friede**, Serv. Virg. Aen. 5, 484.

Cătămītus, i, *m.* (verderbt aus Ganymedes, s. Paul. Diac. p. 7, 16 [*in v.* Alcedo] u. p. 44, 6), lateinischer Name des Ganymedes, des Mundschenken u. Geliebten des Juppiter, Plaut. Men. 1, 2, 34 (144). Lact. 1, 11, 19. Apul. met. 11, 8. – appellat., ein **Ganymed** = ein Buhlknabe (pathicus), Cic. Phil. 2, 31, 77. Auson. epit. Her. 33, 8. Apul. met. 1, 12.

Cătănē, Cătănensis, s. Catina.

cătănancē, ēs, *f.* (καταναγκη), ein magisches Liebeskraut, Pl. 27, 8 (35), 57.

Cătăŏnia, ae, *f.* (Καταονία), eine Landschaft der röm. Provinz Cappadocien, Nep. Dat. 4, 1.

cătăphăgās, ae, *m.* (καταφαγάς), ein **Fresser, Schlemmer**, Petr. 39, 9.

cătăphăsis, is, Acc. in, *f.* die **Bejahung** (rein lat. aientia, affirmatio: Ggstz. apophasis, rein lat. abnuentia), als rhet. Fig., Aur. Augustin. de rhet. 11. Isid. 2, 27, 3.

cătăphractēs, ae, *m.* (καταφράκτης), ein aus eisernen Schuppen bestehender **Panzer** für Menschen u. Pferde, Tac. u. Spät. – Dav. **cătăphractus** (κατάφρακτος) u. (bei Spät.) **cătăphractārĭus**, a, um, **gepanzert** (von Soldaten u. deren Pferden), Form -tus, Sall. fr., Liv. u. A.: Form -tarius, Lampr. u. Treb. Poll.

cătăpīrātēs, ae, *m.* s. cataprorates.

cătaplasma, mătis, Dat. u. Abl. Plur. matis, *n.* (κατάπλασμα), ein **Umschlag, Breiumschlag**, Cels. u. A. – ☞ Lucil. sat. 19, 19 ist wohl statt uti cataplasmo zu lesen uti cataplasto (v. cataplaston [καταπλαστόν] = cataplasma).

cătaplasmo, āre (cataplasma), auf etwas **einen Breiumschlag auflegen**, m. *Acc.*, Cael. Aur. acut. 2, 19, 120 u. a. Veget. 5, 2, 2. Macer Flor. *no.* 18. *v.* 723.

cătăplasmus, i, *m.* s. cataplasma ☞.

cătăplūs, i, *m.* (κατάπλους, eig. das Anlanden einer Flotte, eines Schiffes; dah. meton.) die **(anlandende) Flotte**, das **(anlandende) Schiff**, Cic. Rab. Post. 14, 40 zw. Sidon. ep. 6, 8: c. Niliacus, die von August errichtete ägyptische Handelsflotte, Mart. 12, 74, 1.

cătăpŏtium, ii, *n.* (καταπότιον, was verschluckt wird), eine **Pille**, Cels. u. A.

cătaprōrātēs, ae, *m.* (= quod κατὰ πρῴρας demittitur), ein **Senkblei**, um die Tiefe des Wassers zu erforschen, Lucil. sat. rell. inc. *no.* 11, bei Isid. 19, 4, 10 *ed. Lindem.* (*al.* cătăpīrātēs, ae, *m.* [καταπειρατής] in ders. Bed.).

cătăpulta, ae, *f.* (καταπέλτης), ein grobes Geschütz, womit Pfeile, Lanzen u. dgl. abgeschossen wurden, eine **Wurfmaschine, Catapulte**, castra crebro catapultā impulit, Varr. fr.: ne saxa ex catapultis latericium discuterent, Caes.: catapultis ballistisque per omnia tabulata dispositis, Liv. –

meton. = das **Wurfgeschoß**, Turpil. com. 125. Plaut. capt. 4, 2, 16 (796) u. a.

cătăpultārĭus, a, um (catapulta), **zur Catapulte gehörig, von ihr abgeschossen**, pilum, Plaut. Curc. 5, 3, 11 (689).

cătăracta (cătarr.), ae, *f.*, auch **cătăractēs**, ae, *m.* (καταῤῥάκτης u. καταῤῥ.), I) eig.: A) (der „Wasserfall" übh.; dah. meton. u. vorzugsweise) die Gegend an der ägyptischen Grenze, in welcher der Nil seine berühmten Abfälle macht, der **Katarrhakt**, Sen. u. A. — B) ein **Schutzgatter**, a) an den Thoren, ein **Fallgatter**, Liv. 27, 28, 10. Veget. mil. 4, 4. — b) in Flüssen, um das Wasser zu hemmen, eine **Schleuse**, Pl. ep. 10, 61 (69), 4. — II) übtr., ein schnell herabstürzender Wasservogel, sonst avis Diomedea gen., nach Einigen die **Rothgans** (*Pelecanus Bassanus*, L.), Juba b. Pl. 10, 44 (61), 126.

cătăractrĭa, ae, *f.* ein uns unbekanntes Gewürz, Plaud. Pseud. 3, 2, 47 (836).

catarrhōsus, a, um (catarrhus), **mit dem Katarrh behaftet**, Plur. substv., catarrhosi, Theod. Prisc. 2, 2, 1.

cătarrhus, i, *m.* (κατάῤῥους), der **Katarrh, Schnupfen**, Marc. Emp. 5. Plin. Val. 1, 2.

cătasceua, ae, *f.* (κατασκευή), die **Bekräftigung** der aufgestellten Behauptung (Ggstz. anasceua [ἀνασκευή], die Widerlegung durch Gründe, rhet. *t. t.*), Isid. 2, 12. §. 1 u. 2: vgl. Sulp. Vict. instit. or. §. 3.

cătascŏpĭum, ĭi, *n.* (κατασκόπιον), b. Gell. 10, 25. §. 5. u. **cătascŏpus**, i, *m.* (κατάσκοπος), b. Hirt. b. Afr. 26, 3, ein **Spionirschiff**, eine **Späherjacht** (rein lat. navigium speculatorium; vgl. Isid. 19, 1, 18).

cătasta, ae, *f.* (κατάστασις), ein **Schaugerüst**, a) zur Ausstellung verkäuflicher Sklaven, Tibull., Pl. u. A. — b) als Ausstellungsort und Richtplatz von Missethätern und Märtyrern, **Schaffot**, Eccl. — c) als **Tribüne**, um einen Vortrag zu halten, Rutil. Namat. u. Cyprian.

cătastactĭcē, ēs, *f.* (καταστακτική), die rein lat. scelerata gen. Pflanze, Apul. herb. 8.

cătastaltĭcus, a, um (κασταλτικός), **zum Zurücktreiben, Hemmen, Unterdrücken geeignet, hemmend**, medicamentum, Veget. 3, 22, 2; u. absol. catastalticum, Veget. 6, 28, 2.

cătastēma, ătis, *n.* (κατάστημα = κατάστασις), der **gewöhnliche Stand** der Gestirne, Veget. 1, 17, 5.

cătastrōma, ătis, *n.* (κατάστρωμα), das **Verdeck** des Schiffes, Schol. ad Germanic. Arat. 347.

cătastrŏpha, ae, *f.* (καταστροφή), die **Umkehr, Wendung**, Sidon. ep. 5, 17. – der **Wendepunkt** einer Handlung, die **Katastrophe**, Petr. 54, 3. Donat. de comoed. p. XVIII. lin. 8 u. 21 *ed. Klotz.* Donat. argum. ad Ter. Andr. p. 3. lin. 15 *ed. Klotz.*

cătătechnŏs, s. catatexitechnos.

cătătexitechnŏs, i, *m.* (κατατηξίτεχνος), der „durch übermäßige Feile die Kunst Entkräftende", Beiname des Künstlers Callimachus, Pl. 34, 8 (19), 92. – b. Vitr. 4, 1, 10 **cătătechnŏs**, i, *m.* (κατάτεχνος), der **Verkünstelte**.

cătătŏnus, a, um (κατάτονος), **tief gespannt** (Ggstz. anatŏnus), Vitr. 10, 10, 6.

cătax, ăcis, **hinkend, lahm**, Lucil. sat. 2. *no.* 2. Mythogr. Lat. 1, 176; vgl. Paul. Diac. p. 45, 4.

cătē, *Adv.* (catus), **gescheit, mit Einsicht, mit Schlauheit**, Plaut. Poen. 1, 1, 3: c. tornare alqd, mit Kunstgeschick, Cic. Arat. 304: u. c. nosse alqm, durch u. durch kennen, Plaut. Men. 2, 3, 61 (413).

cătēchēsis, is, *f.* (κατήχησις), der **Unterricht der Katechumenen**, Eccl.

cătēchismus, i, *m.* (κατηχισμός), ein **Religionsbuch** (zum ersten Unterricht), **Katechismus**, Augustin. de fide et oper. 13.

cătēchista, ae, *m.* (κατηχιστής), der **Religionslehrer, Katechet**, Hieron. ep. 50, 1.

cătēchizo (catechisso), āre (κατηχίζω), **in der Religion unterrichten**, Eccl.

cătēchūmĕnus, i, *m.* u. **-a**, ae, *f.* (κατηχούμενος u. -ένη), der (die) in der christlichen Religion unterrichtet wird, ehe er (sie) die Taufe empfängt, der (die) **Katechumene**, Eccl.

cătēgŏrĭa, ae, *f.* (κατηγορία), I) = ψόγος = die **Schmährede**, die **schmähende Beschuldigung**, Macr. sat. 7, 3, 2. Hieron. ep. 82, 9. — II) als *t. t.* der Logik, das **Prädicat**, die **Eigenschaft**, bes. categoriae (rein lat. praedicamenta), die allgemeinen Bestimmungen des Seyns u. Denkens, die **Kategorien**, deren Aristoteles zehn annimmt, Isid. 2, 16, 1 *sqq:* Aristotelica quaedam, quas appellat decem categorias, Augustin. conf. 4, 16: Aristoteles dicit decem esse categorias, Serg. expl. in art. Donati p. 487, 25 *ed. Keil.:* Aristotelicae categoriae, Sidon. ep. 4, 1.

cătēgŏrĭcus, a, um (κατηγορικός), **zum Prädicat-, zur Kategorie gehörig**, Eccl.

cătēja, ae, *f.* eine Art **Wurfkeule** der Gallier u. Germanen, ellenlang u. schwer mit Nägeln beschlagen, Virg. u. A. – Nbf. **cathēa**, ae, *f.*, Consent. de barb. et metapl. 1 *extr.*

Cătĕlauni, s. Catalauni.

1. **cătella**, ae, *f.* (v. catula), ein **Hündchen**, Mart. u. Juven. – als Schmeichelwort, Hieron. ep. 22, 29.

2. **cătella**, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein **kleines**, feingearbeitetes **Kettchen** aus goldenen Ringen, zum Schmuck von Männern u. Frauen um den Hals getragen, Cato r. r. 135, 1. Hor. ep. 1, 17, 55: als Belohnung braver Soldaten, Liv. 39, 31, 19: an der Degenscheide, vaginae catellis crepitant, Pl. 33, 12 (54), 152.

1. **cătellŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. catellus), ein **kleines Hündchen**, Diom. 313, 6 P. (doch vgl. *ed. Keil.* p. 326, 7).

2. **cătellŭlus**, i, *m.* = catinulus, Diom. 326, 7 *ed. Keil.*

cătellus, i, *m.* (*Demin.* v. catulus), ein **junges Hündchen**, Plaut., Cic. u. A. – als Liebkosungswort, Plaut. u. Hor. – Plaut. Curc. 5, 3, 13 (691) im scherzh. Doppelsinn = Hündchen u. = Kettchen (vgl. 2. catella).

cătēna, ae, *f.* (Stamm CAT, CAS, wov. auch castrum, cassis [das Netz]), die zum An- u. Zusammenschließen gebrauchte **Kette**, a) als **Fessel**, catena ferrea, Caes.: aurea, Vell.: collo inserta catena, Curt.: catenā vinctus, Tac.: catenā constrictus, Rutil. Lup.: catenis ligatus, Liv.: ferreis od. argenteis catenis vinctus, Val. Max. u. Amm.: catenis oneratus, Tac.: trinis catenis vinctus, Caes.: alqm catenis od. catenis aureis vincire, Liv., Plaut. u. Vell.: alqm in catenas conjicere, Liv.: alci catenas indere, Plaut., od. injicere, Cic.: in catenis tenere, Caes., od. habere, Sall.: in catena esse (v. Thürhüter), Suet.: alqm in catenis Romam mittere, Liv. – bildl., **Fessel** = Schranke, Zwang, legum catenae, Cic.: aliorum aurea catena est, aliorum laxa, aliorum arta et sordida, Sen.: hunc (animum) tu compesce catenā, Hor.: (praecepta oratoria) in catenas ligare, Quint. — b) als Schmuck, Pl. 33, 3 (12), 40. Paul. sent. 3, 6, 84. — c) Plur., catenae, als hölzerne **Bänder**, die zwei andere Hölzer zusammenhalten, **Klammerhölzer**, Cato u. A. — d) übtr., als rhet. *t. t.* = κλῖμαξ, die **Steigerung**, Isid. 2, 21, 4.

cătēnārĭus, a, um (catena) **zur Kette gehörig**, canis, Kettenhund, Sen. de ira 3, 37, 2. Petr. 72, 7.

cătēnātĭo, ōnis, *f.* (cateno; das Festbinden, dah. meton.) ein **Band**, eine **Klammer**, ein **Pflock**, Vitr. u. Petr.

cătēnātus, a, um (catena), **mit einer Kette versehen, gekettet, gefesselt**, Hor., Col. u. A.: palaestrae (wegen des Ineinanderschlingens der Glieder), Stat. – übtr., versus ex pluribus syllabis catenati, unter sich verbundene, Quint.: labores, dicht anschließende, ununterbrochene, Mart.

cătēno, āre (catena), **zusammenketten, -binden**, Col. 6, 19, 2. Venant. carm. 2, 14. Gloss.: 'cateno, πεδάω'.

cătēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein **Kettchen**, Eccl.

căterva, ae, *f.* ein geschlossener **Haufe**, eine **Truppe, Schaar**, I) eig.: A) v. Menschen: 1) im Allg.: magna togatorum, Cic.: magna juvenum, Virg.: obviam cum bene magna caterva sua venire, Cic. – Plur., catervae testium, Cic.: catervae patriciorum juvenum, Liv. — 2) insbes.: a) **Truppe, Schaar** Soldaten, bes. barbarischer Völker, von Miethsoldaten, den röm. legiones entgegengesetzt, Hor., Tac. u. A.: c. conducticiae, Nep. — b) die ganze **Schauspielertruppe**, gew. grex gen., Plaut. u. Cic. — B) von Thieren, Lucr. u. Virg. — II) übtr., v. Abstracten: vilis et incondita verborum caterva, Wortschwall, Gell. 15, 2, 3.

cătervārĭus, a, um (caterva), **zum Trupp gehörig**, pugiles, truppweise fechtende, Suet. Aug. 45. Orelli inscr. 2530.

cătervātim, *Adv.* (caterva), **haufen-, schaaren-, truppweise**, Cic. u. A. (Ggstz. specialiter, Col.).

căthartĭcum, i, *n.* (καθαρτικόν), ein **Reinigungs- od. Purgirmittel**, Acron Hor. art. poët. 302 u. Eccl.

căthĕdra, ae, *f.* (καθέδρα), I) ein **Stuhl, Sessel**, bes. der mit Armlehnen u. einem Fußtritt versehene der röm. Damen, ein **Armsessel**, Hor. u. A.: alci cathedram poni jubere, Sen. – später statt der *lectica* (Sänfte) zum Tragen eingerichtet, ein **Tragsessel**, s. die Auslgg. zu Juven. 1, 65. – meton., cathedrae molles = weichliche Frauen, Juven. 6, 90. — II) der **Lehrstuhl**, das **Katheder**, Mart., Juven. u. Eccl. – meton. = das **Lehramt**, Auson. prof. 10, 1: eines Bischofs, Sidon. ep. 7, 4.

căthĕdrālĭcĭus, a, um (cathedra), **dem Armsessel angehörig**, ministri, weichliche, Mart. 10, 13, 1.

căthĕdrārĭus, a, um (cathedra), I) **zum Armsessel gehörig, Sessel-**, subsellia, JCt.: servi, Sesselträger, Sidon. — II) **zum Lehrstuhl gehörig, docirend**, philosophi, Sen.: oratores, Sidon.

căthĕtēr, ēris, Acc. ēra, *m.* (καθετήρ), ein chirurgisches Werkzeug, das in die Blase gelassen wird, um den Uringang zu befördern, der **Katheter**, Cael. Aur. chron. 2, 1, 13 u. a.

căthĕtērismus, i, *m.* (καθετηρισμός), die **Anwendung des Catheters**, Cael. Aur. chron. 2, 1, 23.

căthĕtus, i, *f.* (κάθετος), die **Perpendiculärlinie, senkrechte Linie**, Vitr. 3, 5, 6.

căthŏlĭcē, *Adv.* (catholicus), I) **allgemein**, Tert. praescr. 26 u. a. — II) **rechtgläubig**, Hieron. in Ruf. 2, 3.

căthŏlĭcus, a, um (καθολικός), I) **allgemein**, c. et summa bonitas dei, Tert. adv. Marc. 2, 17. – Plur. subst., catholica, orum, *n.* = das **Allgemeine**, z. siderum, fulgurum, Pl.: caelestes dii catholicorum (des All), dominantur, terreni incolunt singula, Apul. – Vgl. Quint. 2, 13, 14: quae καθολικά vocant, id est (ut dicamus quomodo possumus) *universalia* vel *perpetualia;* u. Cael. Aur. acut. 1, 5, 46: non febricitare furiosos *percunctatum* (ein ausgemachter Grundsatz, ἀξίωμα) sive *universale*, quod Graeci καθολικόν vocant. — II) **rechtgläubig, katholisch**, Eccl.

Cătĭānus, a, um, s. 2. Catius.

Cătĭa u. **Cătĭēna**, ae, *f.* zwei durch Unzucht berüchtigte Weiber, -ia, Hor. sat. 1, 2, 95: -iena, Juven. 3, 133.

Cătĭlīna, ae, *m.* L. Sergius, der durch mehrere Verschwörungen gegen das Vaterland berüchtigte Römer, Cic. Cat. 1, 1 *sqq.* Sall. Cat. 1 *sqq.* Lucan. 7, 64. – Plur., ille omnium vocibus quum se non ad judicium, sed ad supplicium praesens trudi videret, omnes Catilinas Acidinos postea reddidit, machte er durch sein Benehmen Catilina und seine Rotte zu Acidiniern (= ließ er gegen sich Catilina u. seine Rotte als wahre Tugendspiegel erscheinen), Cic. ad Att. 4, 3, 3. – Dav. **Cătĭlīnārĭus**, a, um, **catilinarisch**, Cic. u. A.

cătillāmĕn, mĭnis, *n.* (1. catillo), ein **Leckerbissen**, Arnob. 7, 24.

1. **cătillo**, āvi, ātum, āre (1. catillus), **die Teller ablecken**, Plaut. Casin. 3, 2, 22 (443).

2. **cătillo**, ōnis, *m.* (1. catillus; eig. Tellerlecker; dah.) ein **Schlemmer, Leckermaul**, Lucil. sat. 4, 5.

cătillum, i, *n.* (*Demin.* v. catinum) = catillus (w. s.), Sing. ohne Beleg bei Prisc. 556 P., Plur. bei Petr. 50, 6.

1. **cătillus**, i, *m.* (*Demin.* v. catinus), I) ein flaches **Schüsselchen, Tellerchen**, gew. aus Thon, auf der Töpferscheibe gedreht, Hor., Col. u. A.: ligneo catillo cenare, Val. Max. — II) meton., der obere Theil des oberen Mühlsteins (der κατ. ἐξ. mola hieß, s. Vitr. 10, 5 [10], 2), eine Art Trichter, in welchen das Getreide geschüttet wurde (Ggstz. meta, s. meta *no.* II, B), Paul. dig. 33, 7, 18. §. 5.

2. **Cātillus** (Cātĭlus), i, *m.* Sohn des Amphiaraus, der mit seinen Brüdern Coras u. Tiburtus nach Italien zog u. daselbst Tibur erbaute, Solin. 2. §. 8. Virg. Aen. 7, 670 *sqq.;* 11, 640. Sil. 8, 366. – Form Catilus nur Hor. carm. 1, 18, 2.

Cătĭna, ae, *f.* (Κατάνη [wie Massilia aus Μασσαλία]; dah. Cătănē, ēs, *f.* bei Sil. 14, 196), Stadt auf Sicilien am Amemanus-Fluß auf der Ostküste unter dem Aetna (dah. Bimsstein, pumex, ein Auswurf des Aetna, Handelsartikel der Catinenser), j. *Catania* od. *Catanea*, Mela 2, 7, 16. Cic. Verr. 2, 75, 184 u. a. Auson. de clar. urb. 11, 1. – Dav.: A) **Cătĭnensis**, e, **catinensisch, aus od. von Catina**, L. Manlius C., Cic.: pumex C., Juven.: regio C., Solin.: Ceres, Lact.: Plur. subst., Catinenses, ium, *m.* die Einw. von Catina, die **Catinenser**, Cic.: Nbf. Catiniensis, Justin. 4, 3, 7. — B) (v. Catane, s. oben) **Cătănensis**, e, **catanensisch, aus Catane (Catina)**, Lact. 2, 4, 28.

cătīnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catinus), ein **Näpfchen**, Varr. bei Charis. 61 P.; vgl. Diom. 313 P.

cătīnum, i, *n.* (Nbf. v. catinus), ein **Napf, Tiegel**, Cato r. r. 84, 1; vgl. Prisc. 456 P.

cătīnus, i, *m.* I) ein irdenes, auf der Töpferscheibe gedrehtes Geschirr, ein **Napf**, A) im Allg., zum Schmelzen der Metalle, ein „Tiegel, Schmelztiegel", Pl.: aquae catini, Wassernäpfe, Varr. — B) insbes., eine Art *patina*, eine breite, aber flache **Schüssel**, bald sehr einfach u. schmucklos, dah. angustus (als Zeichen der Sparsamkeit), Hor.: bald kostbar gearbeitet und dah. hoch im Preise (vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 4, 77), Varr., Hor. u. A.: vitreus, Glasteller (zum Weihrauch), Suet.: cum alqo de eodem catino cenare, eodem poculo bibere,

Apul. – II) übtr.: A) der **Windkessel** an einem Druckwerke, Vitr. 10, 7, 1 *sq.* — B) c. saxorum, eine (natürliche) Höhlung, Pl. 24, 12 (32), 125.

1. **Cătĭus**, ĭi, *m.* (verwandt mit catus), eine römische Gottheit, der man die Macht zuschrieb, die Knaben gescheit u. gewitzigt zu machen, nach Augustin. civ. dei 4, 21.

2. **Cătĭus**, ĭi, *m.* aus Insubrien, ein epicuräischer Philosoph, gest. 709 d. St., Cic. ad fam. 15, 16, 1. Quint. 10, 1, 124: ders. wahrsch. als Charakter seiner Satire gewählt von Hor. sat. 2, 4, 1 u. 88 (vgl. H. Düntzer, Krit. der Sat. des Horaz, S. 292 ff.). – Dav. **Cătĭānus**, a, um, **catianisch**, spectra, Cic. ad fam. 15, 16, 1.

catlastĕr, tri, *m.* (zsgzg. aus **cătŭlastĕr** [v. catulus] = βούπαις, πάλληξ, Gloss.), ein **erwachsener Knabe**, ein **Bursche**, Vitr. 8, 3, 25 (8, 4, 2); vgl. Charis. 65 P. Prisc. 618 P.

catlītĭo, ōnis, *f.* (sync. aus cătŭlītĭo von catulio), das **Brünstigseyn**, die **Brunst**, übtr., Pl. 16, 26 (39), 94.

Cato, ōnis, *m.* I) ein röm. Familienname der Porcii (s. Gell. 13, 19), von denen bes. berühmt sind: A) M. Porcius Cato, der ältere, als strenger Sittenrichter bekannt, dah. mit dem Beinamen Censorius, dessen berühmteste Werke die Origines u. de Re rustica sind, u. dem Cicero seine Schrift Cato Major s. de Senectute dedicirte, s. bes. Cic. de or. 3, 33, 135. Liv. 31, 1 *sqq.* Pl. 7, 27 (28), 100; 7, 30 (31), 112; vgl. *Ellendt* Eloqu. Rom. Hist. §. 13 (Cic. Brut. *ed.* II. p. 18 *sqq.*). – Wegen seiner Strenge Cato appell. = „strenger Richter“, Phaedr. 4, 7, 21: Cato severe, Mart. epist. lib. 1. praem. *extr.* – Dav. **Cătōnĭānus**, a, um, **catonianisch**, Cic. u. A. — B) M. Porcius Cato, der jüngere, der sich aus Mißmuth über den Untergang der Republik zu Utica entleibte (46 v. Chr.), dah. mit dem Beinamen Uticensis, s. bes. Sall. Cat. 53, 6. Vell. 2, 35, 1 *sqq.* Pl. 7, 30 (31), 113. Lucan. 2, 380 (außerdem oft b. Cic. u. A.). – Dav. **Cătōnīni**, orum, *m.* die Anhänger, Freunde des jüngern Cato, Cic. Vgl. catonium. – Wegen des strengsittlichen Wesens der Catonen steht Cato appellat. für: Mann von strenger Sittlichkeit, Muster aller Tugend, Sen. ep. 120, 20. Juven. 2, 40. Suet. Aug. 87 (wo contenti simus hoc Catone, d. i. verlangen wir nichts Besseres); vgl. Catonum rigores, Fulg. myth. 1. prol. p. 15 *ed. Muncker.* – u. beide Catonen als Muster streng republ. Gesinnung, dah. imagines Brutorum, Cassiorum, Catonum, Pl. ep. 1, 17, 3. — II) Valerius Cato, aus Gallien, Freigelassener, ein berühmter Grammatiker u. Dichter zur Zeit des Sulla, Catull. 56, 1 *sqq.* Ov. trist. 2, 436. Suet. gramm. 2 u. a.

cătōblĕpās, ae, *m.* (κατωβλέπων, der Niederschauende), eine unbekannte Stierart in Aethiopien, mit niederhängendem Kopfe, Mela 3, 9, 9. Pl. 8, 21 (32), 77.

cătŏcha, ae, *f.* (κατοχή), die **Starrsucht**, Cael. Aur. acut. 2, 10, 57.

cătŏchītis, ĭdis, *f.* (κατοχῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 152: ders. **cătŏchītēs**, Acc. en (κατοχίτης), Prisc. perieg. 472; vgl. Solin. 3, 4.

cătōmīdĭo, āre (κατωμίζω), Jmd. **über die Schultern legen und ihm den Hintern aushauen**, Petr. 132, 2. Spart. Hadr. 18, 9.

Cătōnĭānus, a, um, s. Cato *no.* I, A.

Cătōnīni, s. Cato *no.* I, B.

cătōnĭum, ĭi, *n.* (κάτω, unten), die **Unterwelt**, Laber. b. Gell. 16, 7, 4. – dah. als Wortspiel: vereor, ne in catonium Catoninos, Cic. ad fam. 7, 25, 1.

cătoptrītis, tĭdis, *f.* (κατοπτρῖτις), ein Edelstein, der spiegelartig zurückwirft, Pl. 37, 10 (56), 152.

cătorchītēs, ae, *m.* (κατορχίτης οἶνος), **Feigenwein**, Pl. 14, 16 (19), 102 *ed. Sill.* (Jan mit den Handschrn. trochin).

catta, ae, *f.* eine uns unbekannte Thiergattung (nach dem Gloss. = αἴλουρος), Mart. 13, 69.

Catti, s. Chatti.

cattus, s. 2. catus.

cătŭla, ae, *f.* (catulus), ein **Hündchen**, Prop. 4, 3, 55. Aur. Vict. epit. 23, 6.

Cătŭlārĭa porta, wahrsch. ein Eingangsbogen im Haine des Robigus, wo der Flamen Quirinalis dem Robigus ein Hundsopfer brachte (s. Ov. fast. 4, 905), Paul. Diac. p. 45, 7. Vgl. Becker's Handb. der röm. Altth. 1. S. 178 f. Preller's Röm. Mythol. S. 438.

cătŭlaster, s. catlaster.

cătŭlīnus, a, um (catulus), **von Hunden, Hunde-**, caro, Plaut. b. Paul. Diac. p. 45, 3. – subst., catulina, ae, *f.* (*sc.* caro), **Hundefleisch**, Pl. 29, 4 (14), 58.

cătŭlĭo (cătullĭo), īre (catulus), **brünstig seyn, läufisch seyn**, von der Hündin, Varr. r. r. 2, 9, 11: von der Wölfin, Laber. com. 56.

cătŭlītĭo, ōnis, *f.* s. catlitio.

Cătullus, i, *m.* I) Qu. (nicht C.) Valerius Catullus, ein berühmter röm. Elegiker u. Epigrammatiker, geboren in Verona od. im Veronesischen im Jahre 87 v. Chr., Tibull. 3, 6, 41: Vocat., Catulle, Catull. 8, 1. Vgl. übh. Jacobs' Blumenl. Bd. 2. S. 3 ff. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 466 (2. Ausg.). – Dav. **Cătullĭānus**, a, um, **catullianisch**, basia, Mart. 11, 6, 14. — II) Qu. Lutatius Catullus Urbicarius, ein Mimograph zur Zeit des Domitian, Juven. 8, 185; 12, 29; 13, 111 (u. dazu Heinrich). — III) Catullus Messalinus, ein berüchtigter Delator des Domitian, Pl. ep. 4, 22, 5. Juven. 4, 113 (u. dazu Heinrich). — IV) eine Catulla, Juven. 2, 49.

cătŭlōtĭcus, a, um (κατουλωτικός), **das Vernarben befördernd**, medicamentum, Veget. 6, 28, 4.

cătŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catus, Kater), **das Junge**, bes. das eines Thieres aus dem Katzen- u. Hundegeschlechte, I) eig.: a) übh., zB. junges Schwein, Plaut.: Löwe, Hor.: u. so catuli leonini, Val. Max.: Schaf, Col.: Katze, feles catulique, Phaedr.: Wolf, Virg.: Bär, villosae catuli ursae, Ov.: Fuchs, Pl.: u. so vulpini catuli, Phaedr.: Tiger Affe, Wiesel, Eidechse, Schlange ꝛc., Pl., ad cubilia et catulos ferarum bestiarum ire, Liv. — b) insbes., **ein junger Hund, ein Hündchen**, Cic. u. A. – Sprüchw., aliter catuli longe olent, aliter sues, Plaut. Epid. 4, 2, 9 (569). — II) übtr., eine Art **Fessel**, Lucil. sat. 29, 15.

catumēum, i, *n.* eine Art Opferkuchen, Arnob. 7, 24.

Cătŭrĭges, um, *m.* eine gallische Völkerschaft in der ehemaligen Dauphiné, j. *Dép. des Hautes Alpes*, Caes. b. G. 1, 10, 4. Pl. 3, 20 (25), 137.

1. **cătus**, a, um (sabinisch = acutus nach Varr. LL. 7, 3, 90), I) auf das Gehör scharf einwirkend, **helltönend**, Enn. ann. 447. — II) auf das Geistige übtr., **gewitzigt, gescheit, gewandt, geschickt**, im übeln Sinne **verschmitzt, pfiffig, schlau** (Ggstz. stultus), Plaut. u. A.: vide quam sit catus is, quem etc., Cic.: prudens et, ut ita dicam, catus, Cic.: cata dicta, Enn. fr.: dare alci consilium catum, Plaut. – mit

folg. *Infinit.*, Hor. carm. 3, 12, 12 *sqq.*: mit *Genit.*, c. legum, Auson. Mos. 400.

2. **cātus** (cattus), i, *m.* ein **Kater**, Pall. 4, 9, 4. Anthol. Lat. 5, 162, 3 (1093, 3) u. 5, 163, 1 (1094, 1). Mythogr. Vatic. 3, 6, 22 *ed. Mai.* (von Bode nicht aufgenommen).

caucălis, ĭdis, *f.* (καυκαλίς), eine doldentragende Pflanze, nach Sprengel die **levantische Haftdolde** (*Caucalis orientalis*, L.), Pl. 22, 22 (40), 83.

Caucăsigĕna, ae, *m.* (Caucasus u. gigno), **am Caucasus geboren**, Sidon. ep. 4, 1.

Caucăsus, i, *m.* (Καύκασος), die noch jetzt so genannte hohe Gebirgskette in Asien, zwischen dem Pontus Euxinus u. dem caspischen Meere, Mela 1, 15, 2. Ov. met. 2, 224; 8, 799 (wo griech. Acc. -on): C. inhospitalis, Hor. carm. 1, 22, 7. – Dav. **Caucăsius**, a, um, **caucasisch**, montes = Caucasus, Mela: vertex, Virg.: portae, enge Pässe zwischen dem Caucasus u. dem caspischen Meere, Pl.: Plur. substv., Caucasii, orum, *m.* die Bewohner des Caucasus, die **Caucasier**, Mela.

Cauci, s. Chauci.

caucŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. καῦκα = patella, Gloss.), ein **Schälchen**, Apul. met. 5, 20 *ed. Hildebr.*

caucus, i, *m.* (καῦκα), eine **Trinkschale**, Hieron. ad Jov. 2, 14. Spart. Pesc. Nig. 10, 1.

cauda (cōda), ae, *f.* der **Schwanz**, **Schweif** des Thieres, I) eig.: leonis, Cic.: pavonis, Cic.: setosa (equi), Pl.: longa, procerior, Pl.: ultima cauda, Schwanzende, Caes. Germanic.: Cerberus caudam atterens, Hor.: caudam more atque ritu adulantium canum movere (v. einem Löwen), Gell. – caudam jactare popello, dem Volke hündisch schmeicheln, Pers. 4, 15: caudam trahere, einen Schwanz nach sich ziehen, Vell. 2, 83, 3 (wo cauda = Fischschwanz); nach Art eines Bajazzo (wir: die Narrenkappe tragen), Hor. sat. 2, 3, 53: vitium bono viro quasi caudam turpissimam apponere, Lact. 6, 18, 16: cauda leonem facit, Quint. 10, 7, 26 (vgl. Pl. 8, 16, 19. §. 49: leonum animi index cauda). — II) übtr.: A) in scherzh. Zweideutigkeit, cauda Verrina, der Schwanz des Ebers u. der Schweif d. h. das Anhängsel des Namens Verres, der in Verrucinus umgewandelt war, Cic. Verr. 2, 78, 191. — B) das **männliche Glied**, Hor. sat. 1, 2, 45; 2, 7, 49.

caudĕus, a, um (viell. st. caudicĕus v. caudex), **hölzern**, cistella, Plaut. rud. 4, 4, 65 (1109); vgl. Paul. Diac. 46, 11 (nach welchem es = **von Binsen**).

caudex, dĭcis, *m.* (einerlei mit codex), I) der **Baumstamm**, **Stamm**, Virg. u. Pl. – als Schimpfwort, **Klotz**, Ter. u. Petr. — II) meton., die aus mehreren mit Wachs überzogenen Holztäfelchen bestehende **Schreibtafel**, das **Notizenbuch** (gew. in der Nbf. codex, w. s.), jussi caudicem proferri, ubi mea oratio scripta erat, Cato bei Fronto ep. ad M. Antonin. 1, 2. p. 150 *ed. Rom.* Vgl. Sen. de brev. vit. 13, 4.

caudĭcālis, e (caudex), **zum Holzstamm gehörig**, **Holz-**, provincia, scherzh. = das Geschäft des Holzspaltens, Plaut. Pseud. 1, 2, 25 (158).

caudĭcārius, a, um, s. codicarius.

caudĭcĕus, a, um (caudex), **aus Holzstämmen, rohen Baumstämmen gemacht**, lembus, Auson. Mos. 197.

Caudium, ĭi, *n.* Stadt in Samnium an der appischen Straße, j. *St. Maria di Goti* (unweit *Forchia Caudina*), viel genannt wegen der in den benachbarten Pässen des Taburnus von den Samniten erlittenen Schmach der Römer, Liv. 9, 2 *sqq.* Cic. off. 3, 30, 109. – Dav. **Caudīnus**, a, um, **caudinisch**, furculae, Liv., od. fauces, Col., od. saltus, Liv., die caudinischen Pässe (s. vorher): proelium, in den caud. Pässen, Cic.: legiones, die in den caud. P. beschimpften, Liv.: Plur. substv., Caudini, orum, *m.* die Einw. von Caudium, die **Caudiner**, Liv. u. Pl.

caulae od. **caullae**, ārum, *f.* (zsgzg. aus cavillae v. cavus, s. Varr. LL. 5, 3. §. 20. Paul. Diac. p. 56, 12), **Höhlung**, **Oeffnung**, I) im Allg.: per caulas corporis, Lucr.: per caulas aetheris, Lucr. — II) insbes.: 1) der **Stall**, die **Hürde** der Schafe, quum (lupus) fremit ad caulas, Virg. Aen. 9, 60 u. so Sidon. ep. 1, 6; 7, 6. Apul. met. 4, 6. — 2) die **Umfriedigung**, das **Gehege**, **Gitter**, die **Schranken** um Tempel, Altäre, Tribunale, um den Zudrang abzuwehren (s. Serv. Virg. Aen. 9, 60. Macr. sat. 1, 9, 16), Lex de XX quaestor. *col.* 2. *lin.* 41 *ed. Goettl.* Gruter inscr. 171, 6. Murat. inscr. 191, 3. Vgl. überh. J. Marquardt im Posener Mich.-Progr. 1857.

caulĭās, ae, *m.* (καυλίας), **aus dem Stengel gezogen**, sucus (Ggstz. rhizias, ῥιζίας, aus der Wurzel), Pl. 19, 3 (15), 43.

caulĭcŭlātus, a, um (cauliculus), **mit Stengeln versehen**, Apul. herb. 90.

caulĭcŭlus, in der Vulgärspr. **cōlĭcŭlus**, i, *m.* (*Demin.* v. caulis), der **kleine, zarte Stengel** der Gewächse, I) eig.: quidquid in cauliculo nascitur, qualis est cucurbita et cucumis, Cels.: col. brassicae, Cato: col. viteus, Ranke, Varr.: caul. ferulaceus, Pl.: ramorum cauliculi, der Gurken, Pl. — II) übtr., als *t. t.* der Archit., der **Stengel** als Verzierung an den Capitälen der Säulen, Vitr. 4, 1, 12 u. a.

caulis (colis), is, *m.* (stammverwandt mit καυλός), I) der **Stengel**, **Stiel** der Gewächse, brassicae, Cato: c. fabarum, Pl.: am Weinstock die **Ranken**, Pl. – bes. der **Kohlstengel** od. **Kohl**, Varr. LL., Cic. u. A. — II) übtr., von ähnlich Gestaltetem: A) der **Kiel** der Feder, pinnarum caules omnium cavi, Pl. 11, 39 (94), 228. — B) das **männliche Glied**, Lucil. u. Cels.

caulōdēs, is (καυλώδης), **stengelartig**, brassica, eine großblätterige Art des Kohls, Pl. 20, 9 (33), 79.

Caulōn, ōnis, *m.* (Καυλών), italische Stadt im Bruttischen, deren Namen noch bewahren die Uferberge *Monte Caulone* nördl. von *Castel Vetere*, Liv. 27, 15, 8. Pl. 3, 10 (15), 95. Virg. Aen. 3, 553. Ov. met. 15, 705 (wo Acc. -ona). – Nbf. **Caulōnia**, ae, *f.*, Liv. 27, 12 *sqq.* Mela 2, 4, 8.

cauma, ătis, *n.* (καῦμα), die **Hitze**, Vulg. Job. 30, 30.

Caunus, i, *f.* (Καῦνος), eine uralte Seestadt in Carien, j. *Kingi* od. (nach And.) *Kopi*, Cic. de div. 2, 40, 84; der Sage nach gegründet von einem Heros Caunus, dem Sohne des Miletus u. der Cyane, Bruder der Byblis, Ov. met. 9, 452 *sqq.* – Dav.: a) **Caunĕus** od. **-ius**, **caunisch**, substv., Cauneae (od. Caunae), arum, *f.* (*sc.* ficus), **caunische Feigen**, Cic. u. A.: Caunae (auch = Feigen übh.), Col. u. Stat.: Caunei od. Caunii, orum, *m.* die Einw. von Caunus, die **Cauneer** od. **Caunier**, Cic. — b) **Caunītēs**, is (Καυνίτης), **caunitisch**, sal, Pl. 31, 9 (45), 99.

caupillus, s. caupulus.

caupo (copo), ōnis, *m.* (viell. verwandt mit κάπηλος, v. ΚΑΠ-ω in κάπτω), I) der **Kleinkrämer**, **Schenkwirth** (der auch Victualien u. Getränke ausverkauft), Plaut., Cic. u. A.; vgl. *Ilgen* de copa p. 120. — II) übtr., der **Verhöker**, sapientiae, Tert. anim. 3.

caupōna, ae, *f.* (caupo), I) die **Kleinkrämerin**,

Schenkwirthin, Lucil. u. Apul. Vgl. Gloss.: 'caupona, καπηλίς'. — II) eine **Schenke**, ein **Wirthshaus**, Cic. u. A.: cauponam exercere, Schenkwirthschaft treiben, Justin. 1, 7, 12 *ed. Jeep.* u. JCt.

caupōnĭus, a, um (caupo), **zum Schenkwirth gehörig, Schenk-**, puer, Schenkbursche, Marqueur, Plaut.: taberna, Wirthshaus, Schenkhaus, JCt.: instrumentum (Inventar), JCt. – subst., caupōnĭum, ĭi, *n.* **das Schenkgeräth, Inventarium einer Schenke**, Pomp. dig. 33, 7, 15 *pr.*

caupōnor, ātus sum, āri (caupo), mit etw. **schachern, Schacher treiben** (griech. καπηλεύειν), bellum, Enn. ann. 201: verbum dei, Vulg. 2. Corinth. 2, 17: verbum veritatis, Cassiod. hist. eccl. 4, 24.

caupōnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caupona), eine **kleine Schenke, elende Kneipe**, Cic. Phil. 2, 31, 77.

caupŭlus, i, *m.* eine Art kleiner Schiffe, Gell. 10, 25. §. 5. – Nbf. **caupillus**, i, *m.*, Isid. 19, 1, 25.

caurĭcrĕpus, a, um (caurus u. crepo), **vom Nordwestwind durchsauset**, convalles, Avien. descr. orb. 869.

caurīnus, a, um (caurus), **vom Nordwestwinde**, frigus, Grat. cyn. 296.

caurĭo, īre, **schreien**, vom brünstigen Panther, Auct. carm. de philom. 50.

caurus u. **cōrus**, i, *m.* **Nordwestwind** (griech. ἀργέστης), Caes. u. A.

causa (von Cicero u. noch nach ihm von Virgilius caussa geschr., s. Quint. 1, 7, 20; vgl. Osann zu Cic. de rep. 1, 3, 6. p. 20), ae, *f.* (v. cado), **der Fall**, I) der veranlassende, die **Veranlassung, der Grund (Beweggrund)**, der **Umstand**, die **Ursache, Quelle, Schuld** von etwas (Ggstz. effecta u. facta, *n. pl.;* vgl. Cic. de fat. 15, 34 die Definition von causa), a) übh.: causa parva, Ter., parvula, Caes.: magna, Cic., major, Liv.: c. levis, gravis, Cic.: c. evidens (Ggstz. c. abdita od. obscura od. in obscuro posita), Cels.: c. perspicua (Ggstz. obscura), Cic.: c. externa, Cic.: c. justa, justior, Cic.: c. vera, Ter.: c. probabilis, Cic. – cum causa, mit (triftigem, gehörigem) Grund, Ggstz. sine causa, Cic.: non sine causa fieri, Cels. – qua de causa, Cic.: quibus de causis, Quint.: his de causis, Cic.: quacunque de causa, Cels.: aliquibus de causis, Cels.: gravi de causa, Cic.: justis de causis, Cic. – qua ex causa, Cic.: quibus ex causis, Quint., od. ex quibus causis, Pl. ep.: u. ex hac causa, ex his causis, Cels. – ex alia causa, Cels.: nulla alia ex causa, Sen.: multis ex causis, ex pluribus causis, Quint.: obscura aliqua ex causa, Cic. – ob eam causam, Cic.: ob eas causas, Caes.: u. ob eandem causam, Liv.: ob quam causam u. quam ob causam, quas ob causas, Liv.: ob aliam causam, non ob aliam causam, Liv.: ob nullam aliam causam, nullam aliam ob causam, nullam ob aliam causam, Liv. (s. über die Verbindung mit ob übh. Fabri zu Liv. 24, 8, 5). – propter eam quam dixi causam, Cic. – m. Ang. wessen? wozu? durch *Genit.*, selten (nicht bei Cic.) durch den *Infinit.*, od. durch *ad* m. Acc., c. adventus, Nep.: c. belli, Cic. u. A. (auch v. Pers., s. Fabri zu Liv. 21, 21, 2): c. criminis, Cic.: c. mortis, v. Pers., Cic., v. e. Umstande, Liv.: parvulae causae vel falsae suspicionis vel terroris repentini, kl. U., die in f. V. od. pl. Schr. liegen, Caes.: quae tot scelerum suscipiendorum causa? Cic.: durch *Infinit.*, quae causa fuit consurgere in arma, Virg.: dolor huic et cura Neaerae conjugis ereptae causa perire fuit, Tibull.: durch *ad* m. Acc., satis vehemens causa ad objurgandum, Ter. – m. weiterer Ang. weshalb? warum? causae, propter quas, Quint.: ob eam causam, quia speciem habet admirabilem, Thaumante dicitur esse natus, Cic.: cur causa Zenoni non fuerit, quamobrem etc., Cic.: causam Ulixi fuisse, quare interfecerit Ajacem, Cornif. rhet.: quidnam esse causae, cur etc., Cic.: quae causa sit, cur etc., Cic.: cujus rei cum causam quaererem quidnam esset cur in quoquo oratore plurimum esset, ita maxime is pertimesceret, has causas inveniebam duas, Cic. – m. weiterer Ang. des Grundes, weil, daß od. daß nicht 2c. durch *quod*, *quo* (= *ut eo*), *ut*, *ne*, *quin*, *quominus* (s. Fabri zu Sall. Cat. 51, 41. Weißenb. zu Liv. 5, 55, 5 u. zu 40, 26, 5), zB. propter hanc causam, quod etc., Cic.: ob eam causam, ut od. ne etc., Cic.: neque ob eam causam, quo facilius consequerer, Cic.: ea est causa, ut veteres cloacae nunc privata passim subeant tecta, Liv.: hujus epistolae non solum ea causa est, ut ne quis a me dies intermittatur, quin etc. ... sed etiam haec justior, ut a te impetrarem, ut etc., Cic.: num quid est causae, quin amicos nostros Stoicos dimittamus? Cic.: quae causa est od. quid causae est, quin etc.? Plaut.: quibus aut emerita stipendia aut morbus causae essent, quominus militarent, Liv.: eis causis, quominus dimicare vellet, movebatur, Caes. – Redensarten: in causa esse, U., Sch. seyn (vgl. *no.* II, a am A.), zB. in causa haec sunt, Cic. ad fam. 1, 1. §. 1: in causa [est] amor primum, deinde quod (weil 2c.) etc., Pl. ep. 7, 5, 1: vim morbi in causa esse, quo serius perficeretur, Liv. 40, 26, 5: u. esse alci in causa, ut etc., Quint. 12, 5, 2. – afferre causam, causam consilii sui, den Grund angeben von 2c., Cic.: afferre causam explicandae philosophiae, Veranlassung geben zu 2c., Cic.: alci inferre causam belli, jurgii, gegen Jmd. e. Grund zum Kr., zum Streite geltend machen, aufsuchen (vgl. *no.* II a. E.), Cic. de imp. Pomp. 22, 65. Phaedr. 1, 1, 4: alci causam alcjs rei dare, Veranlassung geben zu etw. (zB. harum literarum), Cic.: esse causam alcjs rei (v. Pers. u. Lebl.), Cic. u. A. (auch v. Mehreren, zB. dicuntur causa mortis fuisse, Quint.: nos causa belli sumus, Liv.: causae esse, Caes., alci causae esse, Liv.): nancisci causam alcjs rei, Cic.: quaerere causam ejus rei u. novi consilii, nach der U. fragen, Cic. u. Liv. (vgl. quaerit causae quid sit tam repentini consilii, Nep.). – habere multas et graves causas corrumpendi judicii, Cic.: nec unquam bellorum civilium semen et causa deerit, Cic.: causam alcjs rei sustinere, von etw. die Schuld tragen, Cic. — b) der **entschuldigende Grund**, der **Entschuldigungsgrund**, die **Entschuldigung**, die **Ausrede**, der **Einwand**, tibi causa est de hac re, Ter.: causam accipere (gelten lassen), Cic.: non causam dico quin quod meritus sit ferat, Ter. — c) der **bemäntelnde**, erdichtete Grund, der **Vorwand**, das **Vorgeben** (πρόφασις; vgl. Ruhnk. zu Ter. Andr. 1, 3, 8), causas fingere, Ov.: causam invenire, Ter.: causam interponens (als Vorwand angebend, unter dem Vorwande) se collegas exspectare, Nep.: u. ebenso causam interserens se hostem esse Atheniensibus, Nep. – m. Ang. wessen? durch *Genit.*, muri causam opponere, Cic.: bes. per causam m. Genit. = unter dem Vorwande einer Sache (griech. κατὰ πρόφασιν), zB. per causam supplementi equitatusque cogendi, Caes.: per causam renovati ab Aequis belli, Liv. (s. Drak. zu Liv. 2, 32, 1. Broukh. zu Tibull. 1, 6 [7], 26). – m. Ang. wozu? durch *Genit.* od. *ad* m. Acc., causas novarum postulationum quaerere, Cic.: causam bellandi reperire, Nep.: causam habere ad injuriam, Cic. – m. weiterer Ang. weshalb? jam

diu aliquam causam quaerere, quamobrem etc., Ter. – m. weiterer Ang. daß od. daß nicht, fingere causam peracutam, ut etc., Cic.: fingere causas, ut etc., Tibull.: fingere causas, ne etc., Ter. — d) der eingewendete Grund, die **Einwendung**, nullam od. non causam dicere, quin etc., keine Einwendung machen, nicht verweigern (verhindern), daß rc., Plaut. capt. 3, 4, 92 (625). Ter. Phorm. 2, 1, 42 (272). — e) als medic. *t. t.*, der **Krankheitsanlaß, Krankheitszustand** (s. Fabri zu Liv. 22, 8, 3), causa levis (Ggstz. causa gravior), Liv.: causa tenuissima, Cic.: causae externae, Liv.: tantum causam metuere, Cels.: afferre valetudinis causas, Quint. – dah. bei Spät. = **Krankheit**, Cael. Aur. u. Veget. — f) *Abl.* causā m. *Genit.* od. *Pronom. possess.*, **aus Ursache, in Rücksicht auf, im Interesse** eines Ggstds., **um ... willen, wegen, halber,** auch **zu**, *α*) m. *Genit.*, gew. dem *Genit.* nachgestellt, selten (des Gegensatzes, Nachdruckes wegen) ihm vorangesetzt, fili causā, Plaut.: temporis causā, der Zeit u. Umstände wegen, im Drange des Augenblicks, Cic.: rei publicae causā, Cic.: delectationis causā, Cels.: animi causā, s. animus *no.* II, A, 2, d: auxilii causā, Caes.: contumeliae causā (Ggstz. honoris causā), Cic.: vestri honoris causā, Euch zu Ehren, Ter.: fidei causā, Sall.: exempli causā, Cic.: verbi causā, Cic.: u. alcjs causā cupere, velle, velle omnia, Cic. – vor dem *Genit.*, des Verses wegen, causā virginis, Ter. Eun. 1, 22, 122 (202): u. im Ggstz. nostri causā ... causā amicorum, Cic. de amic. 16, 57: u. so sui causā, Cic. Verr. 3, 52, 121 (die sonstigen Stellen mit vorgesetztem *Genit.* bei Liv. u. Suet. sind Fehler der Abschreiber, s. *Madvig* Emendatt. Liv. p. 474). — *β*) m. *Pronom. poss.*, meā causā, um meinetwillen, meinetwegen, in meinem Interesse, mir zu Liebe, Cic. (auch causā meā des Verses wegen bei den Komik. u. bei Hor. sat. 1, 4, 97): u. so tuā causā, nostrā causā, vestrā causā, Cic.: alienā potius causā quam suā, Quint.

II) der obwaltende, a) die obwaltende **Angelegenheit, Sache,** der **Gegenstand, Punkt,** die **Sachlage,** Alexandrina causa, Cic.: nec praetermittebat fere quidquam, quod esset in causa, was zur Sache gehörte, Cic. Brut. 85, 303 (vgl. oben *no.* I, a in causa esse): et causam et hominem probare, Caes.: super tali causa eodem missum esse, Nep.: sic egit causam tuam, ut etc., Cic.: cui senatus dederat publicam (*al.* publice) causam, ut etc., den officiellen Auftrag, Cic. – im Ggstz. zu Nebenumständen, armis inferiores, non causā fuisse, Cic.: parum precibus, parum causā proficere, Liv. — b) die obwaltende **Lage, Stellung,** der obwaltende **Fall,** obwaltende **Zustand,** suam causam non nosse, alienas facile discere, Cic.: num aliā in causā M. Cato fuit, aliā ceteri qui etc., Cic.: (Regulus) erat in meliore causa, Cic.: in eadem causā erant Usipetes et Tenchteri, Caes.: (praedia) soluta meliore causā sunt quam obligata, Cic. — c) das obwaltende freundschaftliche **Verhältniß,** die freundschaftliche **Beziehung** zu Jmdm., das **Freundschaftsverhältniß,** die **Verbindung,** quicum tibi affinitas, societas, omnes denique causae et necessitudines veteres intercedebant, Cic.: ad eas causas quibus inter nos amore sumus, officiis, vetustate conjuncti patriae caritas accessit, Cic.: explicare breviter, quae mihi sit ratio et causa cum Caesare, Cic. — d) das **Interesse,** welches man verfolgt, die **Sache, Partei,** welche man verficht (s. die Auslgg. zu Cic. de imp. Pomp. 1, 2): causa senatoria, popularis, Justin.: populi Romani vera, Cic.: c. Caesaris melior, Quint.: suarum partium c., Quint.: c., quam Pompejus susceperat, Cic.: causam imperii cognoscere, Cic.: causam rei publicae non tenere, Cic. (s. Halm zu Cic. Sull. 10, 32): u. ad causam publicam accedere, das Interesse des Staates zu vertreten beginnen, Cic.: causam populi agere (Ggstz. causam optimatium agere), Nep.: rem in causam plebis inclinare, Quint.: ea causa, quae est senatui, quae est dis hominibusque gratissima, Cic.: ii, quorum est una causa, Cic.: non omnibus Sullae causa grata, Cic.: utrum militantium *adversarii estis*, an *causam agitis?* Liv.: omnis familiae causa consistit tibi, das Interesse für rc. (die Sorge für die Unterhaltung der rc.), Plaut. asin. 3, 1, 17 (514). — e) der in Frage stehende od. gestellte **Gegenstand, Punkt,** *α*) = ὑπόθεσις, die **Aufgabe,** der **Stoff,** das **Thema,** der **Streitpunkt** (s. Cic. top. 21, 79. Quint. 3, 5, 7), sowohl einer philosophischen Erörterung rc., poscere eorum aliquem qui adsunt causam disserendi, Cic.: quod vero maxime rem causamque continet, Cic. – als einer rednerischen Darstellung, der **Fall,** verae causae aut forenses, wirkliche Geschäfts- od. Gerichtsfälle, Cic.: causarum, quae sint a communi quaestione sejunctae, partim in judiciis versari, partim in deliberationibus, Cic. — *β*) der obwaltende **Rechtsfall,** die **Rechtssache,** die **Rechtsfrage,** die gerichtl. **Sache,** die **Streitsache,** der **Proceß,** causa capitis, causa capitis aut famae, Cic.: majestatis, Tac. – causae forenses, Cic.: causae malae, optimae, Cic.: causae privatae, publicae, Cic.: c. centumviralis, Cic.: c. liberalis, Cic.: c. superior, Ggstz. c. inferior, Cic.: c. parvula, Bagatellsache, Cic.: c. tenuis, Cic.: c. vera (gerechte), Cic.: causa judicata atque damnata, Cic.: causā indictā, ohne Proceß, Cic.: causā cognitā (Ggstz. causā incognitā), Cic. – actio, actor causae, Cic.: causae dictio, Cic.: orationes causarum, Cic. – accedere causae od. ad causam, Cic.: adesse in hac causā, Cic.: adesse tali causae, Quint.: agere causam, s. ago *no.* II, B, 5, c (S. 206): causam defendere, Cic.: causas defensitare, Cic. – causam dicere = den Proceß führen (v. gerichtl. Redner) u. = sich vertheidigen od. sich vertheidigen lassen (v. Angeklagten, Ggstz. accusare), Cic.: causam parricidii dicere (v. gerichtl. Redner), Liv.: causam ex vinculis dicere (v. Angeklagten), Caes. u. Liv. – causam discere, sich vortragen lassen (v. Sachwalter), Cic.: causam docere alqm, einem Sachwalter vortragen, Cic.: causam orare, perorare, Cic. – causam alci inferre, Auct. b. Hisp. 1. §. 4 u. JCt. (versch. v. oben *no.* I, a). – causam recipere, suscipere, Cic.: causā desistere (v. Kläger), Cic.: causā premi, mit seinem Pr. ins Gedränge kommen, Sen.: in causis judiciisque versari, Cic. – causam tenere, obtinere, sustinere, den Proceß gewinnen, Cic.: u. so auch vincere causam suam, Ov. – u. causā cadere, causam perdere, seines Interesses verlustig gehen, den Pr. verlieren, Cic. – causa labefactatur ad judicem, Cic. – ☞ Nicht selten steht causa mit einem gewissen Lautspiele in Einem Satze in der Bedeutung von *no.* I u. von *no.* II nebeneinander, zB. meā causā causam accipite, Ter. Hec. prol. 47: his de causis ego huic causae patronus exstiti, Cic. Rosc. 2, 5 (s. dazu Halm).

causābundus, a, um (causor), **Gründe vorschützend**, Prisc. 636 P.

causālis, e (causa), I) **zur Ursache gehörig,** ratio, Augustin. de genes. 7, 23. – subst., causalia, ium, *n.* = αἰτίαι φυσικαί, **die Ursachen der Dinge** (als Titel einer Schrift, Arnob. 5, 18. — II) (gramm. *t. t.*) conjunctiones, die den Grund des Vorhergehenden anschließen (wie nam, enim, itaque), Gramm.

causālĭtĕr, *Adv.* (causalis), aus Ursachen, Augustin. de genes. 5 *extr.* u. a.

causārĭē, s. causarius *no.* II, a.

causārĭus, a, um (causa *no.* I, B, 3), I) kränklich, corpus, partes, Sen.: dentes, Pl. 23, 3 (37), 75. Marc. Emp. 12. – subst., causarii vel latere vel faucibus, Pl.: c. oculorum, Marc. Emp. — II) als milit. *t. t.*, a) aus Gesundheitsrücksichten geschehen, missio, Entlassung, Abschied aus dem Kriegsdienste wegen Kränklichkeit, JCt.: u. so das *Adv.*, qui causarie missus est, wegen Kränklichkeit entlassen worden, JCt. — b) aus Gesundheitsrücksichten (wegen Kränklichkeit) verabschiedet, Plur. subst., causarii, orum, *m.* Invaliden, Liv. 6, 6, 13.

causātĭo, ōnis, *f.* (causor), I) die Vorschützung, Entschuldigung, Cod. Theod. u. A. – bes. aegri corporis, Gell. 20, 1, 30. — II) die Kränklichkeit, Pall. 1, 4, 1.

causātĭus, *Adv. compar.* (causatus v. causor), mit mehr gutem Grunde, Pl. nat. hist. praef. §. 8.

causātīvus, a, um (causa), I) ursächlich, vis, Mart. Cap. 7. §. 731: persona (verbi), die erste P., Prisc. 821 P. – subst., causativa, orum, *n.* Ursächliches, Prisc. I, 423 u. II, 96 *ed. Hertz.* — II) die Rechtssache feststellend, a) übh., subst. causativum litis, griech. *αἴτιον*, Fortunat. art. rhet. 1, 2. Jul. Vict. art. rhet. 1, 2 u. 3, 8. Mart. Cap. 5. §. 472. — b) insbes., die Anklage bestimmend, casus, der Accusativus, Prisc. 671 P.

causĭa (causēa), ae, *f.* (*καυσία*), I) der macedonische Sonnenhut, mit hohem Deckel u. steifer breiter Krempe, Plaut., Val. Max. u. A. — II) übtr., als milit. *t. t.*, eine Art Schutzdach der Belagerer, Veget. mil. 4, 15.

causĭdĭcālis, e (causidicus), zum Rechtsanwalt gehörig, M. Aurel. b. Fronto ep. ad M. Caes. 4, 5.

causĭdĭcātĭo, ōnis, *f.* (causidicus), die Sachführung, Advocatur, Fronto ep. ad amic. 2, 6. Vgl. Gloss. Labb.: 'causidicatio, *δικολογία*.'

causĭdĭcīna, ae, *f.* (causidicus), das Advocatenamt, die Advocatur, Spät.

causĭdĭcus, i, *m.* (causa u. dico), ein Rechtsanwalt, Advocat (im verächtlichen Sinne als ein für Geld u. kunstlos Plädirender), Cic. u. A.

causĭfĭcor, āri (causa u. facio), als Ursache vorschützen, als Vorwand angeben, vorwenden, Plaut. aul. 4, 9, 25 (758). Apul. met. 10, 9.

causor, ātus sum, āri (causa), einen od. als einen (wahren od. häufiger einen fingirten) Grund vorbringen, vorschützen, vorwenden, absol., Pacuv. tr. 23. Att. tr. 418. Virg. ecl. 9, 56. – m. *Acc.*, multa, Lucr.: consensum patrum, Liv.: negotia, Tac.: valetudinem, Tac. – m. Objectsatz, corrumpi equos in insula inclusos, Liv. – mit folg. quod, Suet. u. JCt.

caustĭcē, ēs, *f.* (*καυστική*), die rein lat. scelerata genannte, brennende Pflanze, Apul. herb. 8.

caustĭcus, a, um (*καυστικός*), brennend, beizend, ätzend, vis c., natura c., Pl.: spuma c., eine Art „Schaumseife", mit der sich die Germanen das Haar färbten, Mart. 14, 26. – subst., causticum, i, *n.* = ein ätzendes Heilmittel, Pl. 26, 8 (39), 65.

causŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. causa), I) eine kleine, unbedeutende Veranlassung, parvulam modo causulam nactus, Auct. b. Afr. 54, 1. — II) eine kleine Rechtssache, ein unbedeutender Proceß, parvarum rerum causulae, Bagatellprocesse, Cic. de opt. gen. 3, 9: agere causulas, Capitol. Macrin. 4, 3.

cautē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cautus), I) vorsichtig, Plaut., Cic. u. A. — II) mit Sicherstellung, cautionsmäßig, Cic. legg. 2, 21, 53 u. a.

cautēla, ae, *f.* (cautus v. caveo), I) die Vorsicht, Plaut. mil. 3, 1, 6 (601). Apul. met. 2, 6 u. a. — II) die Caution, Sicherstellung, JCt.

cautēr, ēris, *m.* (*καυτήρ*), I) ein Brenneisen, Pall. u. Prud. – bildl., cauterem adhibere ambitioni, brandmarken, Tert. de pall. 5: cautere eloquii bene purgare vulnera morbi, Ven. Fort. 4, 7, 17. — II) meton., die gebrannte Wunde, Prud. *περὶ στεφ.* 5, 229.

cautērĭo, āre (cauterium), I) mit dem Brenneisen brennen, Pelag. vet. 17. — II) insbes., brandmarken, Eccl.: übtr., cauteriata conscientia, Eccl.

cautērĭum, ii, *n.* (*καυτήριον*), I) das Brenneisen, zum Brennen des Fleisches, als chirurg. Werkzeug, Pl.: zum Einbrennen eines Zeichens ins Fleisch der Thiere, Veget. — II) in der Malerei, ein an die Wand gehaltenes Feuergefäß zum Einbrennen der Malerei, Marc. dig. u. Tert.

cautērĭzo, āre (*καυτηριάζω*), mit glühendem Eisen brennen, brandmarken, Veget. 5, 1.

cautes, is, *f.* (Plur. cautes, ium, *f.*) ein spitziger Fels, ein Riff, Caes. u. A.: continua, fortgesetzte Steinbildung, Pl. (s. bullatio). – ☞ Nomin. **cautis** bei Prud. *περὶ στεφ.* 10, 701.

cautim, *Adv.* (cautus, caveo), vorsichtig, behutsam, Att. tr. 77 u. 541. Ter. heaut. 4, 8, 30 (870).

cautĭo, ōnis, *f.* (zsgz. aus cavitio [s. Paul. Diac. p. 61, 3], von caveo), I) die Behutsamkeit, Vorsicht, incommodorum, Vorsicht bei ꝛc., Cic.: defendendi, Cic.: cautionem adhibere, Cic. – Dah. a) (mihi) cautio est, es ist Vorsicht nöthig, mit folg. ne etc., Plaut. u. Ter. — b) res cautionem habet, d. i. α) die Sache bedarf der Vorsicht, sed habet multas cautiones, erfordert viele Rücksichten, Cic. off. 1, 14, 42. β) die Sache läßt Vorsicht zu, verstattet Vorsicht, Cic. ad fam. 11, 21, 3. — II) insbes., als jurist. *t. t.*, Sicherheit, Gewährleistung, Bürgschaft, Caution (sie bestehe in Verschreibung, Obligation od. in sachlichem Unterpfand), chirographi, handschriftliche, Cic.: cautionem cavere, JCt.: cautionem idoneam offerre, JCt.: cautionem interponere, JCt. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Suet. Aug. 98. – übtr., Cic. Sest. 7, 15.

cautĭōnālis, e (cautio *no.* II), zur Caution gehörig, stipulatio, Ulp. dig. 46, 5, 1. §. 2.

cautis, s. cautes.

cautŏr, ōris, *m.* (caveo), I) der sich in Acht nimmt, -hütet, ein Sicherheitscommissarius (scherzh.), Plaut. capt. 2, 2, 6 (256). — II) der Sichersteller, Abwehrer, alieni periculi, Cic. Sest. 7, 15.

cautrōma, ătis, *n.* (cauter), eine Brandwunde, Plin. Val. 3, 47.

cautŭlus, a, um (*Demin.* v. cautus), ziemlich sicher, Gell. 1, 3, 30.

cautus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (caveo), I) *neutr.* sich hütend, a) im guten Sinne, vorsichtig, behutsam (Ggstz. audens, temerarius, acer), α) v. Pers.: parum putantur cauti providique fuisse, Cic.: dubium, cautior an audentior, Suet.: cauti *in* periculis, non timidi *in* contionibus, Cic.: c. *in* scribendo, Cic.: c. *ad* praesens malum, Liv.: parum c. *adversus* colloquii fraudem, Liv.: satis c. *erga* bona sua, Curt. – m. folg. *Infinit.*, Hor.: m. *Genit.*, c. rei divinae, Macr. — β) v. Lebl.: manus c., Ov.: consilia cauta (Ggstz. consilia acria), Tac.: consilia cautiora, Cic.: cautissima senectus, Tac. — b) im übeln Sinne schlau, listig, vulpes, Hor.: Myrtale, Mart. — II) *pass.* sichergestellt, gesichert, sicher, 1) eig.: nummi, Hor.: quo mulieri esset res cautior (damit ihr Geld sicherer stehe), curavit, ut etc., Cic. — 2) übtr., sicher, in eam partem peccare, quae est cautior, Cic.: c. ab incursu

belli, Lucan.: urbes murorum firmitate cautissimae, Amm.

căva, ae, *f.* s. cavus.

căvaedium, ĭi, *n.* = cavum aedium, der rings von Gebäuden eingeschlossene Hofraum in der Mitte eines röm. Hauses, der **Hof innerhalb des Hauses,** Pl. ep. 2, 17, 5; die nicht contrahirte Form cavum aedium, Varr. LL. 5, 33. §. 161. Vitr. 6, 3, 1.

căvāmĕn, mĭnis, *n.* (cavo), I) die **Höhlung,** temonis, Amm. 23, 4, 2. — II) insbes. die **Höhle,** latebrosa rupium cavamina, Solin. 9, §. 9.

căvannus, i, *m.* (κικάβη), die **Nachteule,** Anthol. Lat. 5, 134, 29 (385, 29).

Cavarīnus, i, *m.* ein Fürst der Senonen, Caes. b. G. 5, 54, 2 u. 6, 5, 2.

căvātĭcus, a, um (cavus), **in Höhlen lebend,** cochleae, Pl. 8, 39 (59), 140; 30, 6 (15), 45.

căvātĭo, ōnis, *f.* (cavo), die **Höhlung,** Varr. LL. 5, 3. §. 19 u. a.

căvātŏr, ōris, *m.* (cavo), der **Aushöhler,** a) (spät. Form cabator) von Menschen, der **Graveur,** Orelli inscr. 4155. — b) von Vögeln, arborum, Pl. 10, 18 (20), 40.

căvātūra, ae, *f.* (cavo), die **Höhlung,** Spät.

căvātus, a, um, s. cavo.

căvĕa, ae, *f.* (cavus), I) eine **Höhlung,** v. gerieften Leib des Flohes, Pl. 11, 2 (1), 3: v. der mit Knorpelstreifen versehenen obern Mundwölbung, an welche man beim Sprechen die Zunge andrückt, Prud. cathem. 2, 92: v. der Augenhöhle, exsiluerunt oculi de caveis (aus ihren Höhlen), Lact. de mort. pers. 40, 5. — II) insbes., A) eine **Vermachung, Vergitterung,** 1) ein **Gehege, Behältniß, Käfig,** für wilde Thiere, Varr., Lucr., Curt. u. A. — Insbes. a) für Vögel, ein **Käfig, Vogelbauer,** Cic. u. A.: in cavea mortua pica, Mart.: in cavea conclusum esse, Plaut. — b) für Bienen, der **Bienenstock,** Virg. u. Col. — 2) eine **Umfriedigung,** ein **Gehege** von Dornen &c. um einen jungen Baum &c., Coll. u. Pall. — B) der Theil des röm. Theaters, der die Plätze für die Zuschauer (das eig. theatrum) enthielt und später (nach Plautus Zeit) aus terrassenartig aufsteigenden **Sitzreihen, Stufen** (sedilia, gradus) bestand, der **Schauplatz,** 1) eig., Plaut., Cic. u. A.: in größern Theatern in mehrere Absätze od. Stockwerke getheilt, dah. prima cavea, „die ersten Sitzreihen, der erste Rang" (Plätze der Ritter), cavea media, der „mittlere Rang" (Plätze honneter Bürger), cavea ultima od. summa, die „letzten od. obersten Sitzreihen" (wie unsere „Gallerie" Plätze des gemeinen Volks, des Pöbels), s. Cic. de sen. 14, 48. Suet. Aug. 44 u. Cl. 21. — 2) meton.: a) die **Zuschauer in der** *cavea*, verba ad summam caveam spectantia, für die Gallerie (s. vorher) berechnete, Sen. tranqu. 11, 6: u. übtr., übh. **Zuschauer, Versammlung** Zuschauender, Virg. Aen. 3, 540; 8, 536. — b) das **ganze Theater,** Plaut. truc. 5, 1, 39 (903). Lucr. 4, 76 (78). Cic. legg. 2, 15, 38. – ☞ Alter Genit. caveai, Lucr. 4, 76 (78).

căvĕālis, e (cavea), **in einer Höhle verwahrt,** resina, Veget. 5, 53, 2 u. 6, 14, 1 zw.

căvĕātus, a, um (cavea), I) **wie mit einem Käfig umgeben, = eingeschlossen,** Pl. 9, 6 (5), 13. — II) **in terrassenartiger Form** wie die Schausitze **angelegt,** urbes, Pl. 4, 8 (15), 30.

căvĕfăcĭo, ĕre = caveo, Ven. Fort. 8, 6, 192. – Infinit. Passiv. **căvĕfĭĕri** (căvīfĭĕri), Orelli inscr. 3678.

căvĕo, cāvi, cautum, ēre, **Vorsichtsmaßregeln treffen, Fürsorge treffen,** I) um sich zu hüten = **auf der Hut seyn, sich hüten, sich in Acht nehmen, sich vorsehen,** 1) im Allg.: α) absol.: faciet, nisi caveo, Ter.: erunt enim (molesti soritae), nisi cavetis. Cautum est, inquit, Cic. – quum animum attendisset ad cavendum Nep. – bes. im Imperat., cave, Komik., Hor. u. A. — β) m. Ang. von welcher Seite? (= gegen wen od. was?) durch *ab* u. Abl. od. (vor- u. nachclass.) durch bl. *Abl.*, ab alqo, Cic.: a veneno, Cic.: ab irruptionibus, Caes.: ab insidiis, Sall. – c. malo, Plaut. u. Petr.: infortunio, Plaut. – zugl. m. Ang. für wen? durch *Dat.*, sibi ab eo, Plaut. Bacch. 4, 4, 87 (739): eo mi (= mihi) caveo abs te cautius, Plaut. Men. 1, 2, 42 (154): cave tibi Romā! Val. Max. 1, 6, 5 (vgl. *no. ε, αα* aus Plaut. Pseud. 897 *sqq.*). — γ) m. Ang. mit (bei) wem? durch *cum* m. Abl., mihi tecum cavendum est, nimis qui es orator catus, Plaut. most. 5, 2, 21 (1142). — δ) m. Ang. in Betreff wessen? *αα*) durch *Acc.* = vor Jmdm. od. etw., alqm, Cic.: cave canem! Varr. fr. u. A.: c. malum, Cic.: omnia, Cic.: vallum caecum fossasque, Caes.: insidias, Suet.: ictum fulminis, Lucr. (vgl. unten *no.* 2). – im Passiv, cavenda etiam gloriae cupiditas, Cic.: aliquot dies cavendis ac struendis in vicem insidiis trahere, Liv.: quod multis rationibus caveri potest, Cic.: cavendus dolus, Sall. fr.: cauto opus est, Plaut. — *ββ*) durch *Infinit.*, postremo caveret id petere a populo Romano, quod illi jure negaretur, Sall.: commisisse cavet quod mox mutare laboret, Hor.: in quibus cave vereri, ne etc., fürchte ja nicht &c., Cic. ad Att. 3, 17, 3. — ε) m. Ang. zu welchem Zwecke? *αα*) durch *ne, ut ne* m. Conjunctiv, cavit, ne qua in re jure plecteretur, Nep.: cavendum est, ne extra modum sumptu et magnificentiā prodeas, Cic.: cavere, necubi hosti opportunus fieret, Sall.: quod ut ne accidat cavendum est, Cic. de amic. 26, 99. – zugl. m. Ang. für wen? durch *Dat.* u. vor wem? durch *ab* m. Abl., a me opere petiit maximo, ut *mihi* caverem *a* Pseudulo servo meo, *ne* fidem ei haberem, Plaut. Pseud. 3, 2, 107 (897) *sqq.* — *ββ*) beim Imperativ cave, cavete (als starke Verneinung = **ja nicht, bei Leibe nicht**) durch bl. *Conjunctv.*, zB. nupta tu quoque quae tuus vir petet cave ne neges, Catull.: cave sis mentiare, Cic.: cave ignoscas, Cic.: cave deformes multa bona uno vitio, Liv.: cavete inulti animam amittatis, Sall.: m. der 1. Pers., cave posthac umquam istuc verbum ex te audiam, Ter. – m. der 3 Pers., cavete fratrum misereat, Cic.: cavete concurrant arma, Virg. — *γγ*) durch *ut* m. Conjunctiv = **sich vorsehen, Fürsorge tragen, dafür sorgen,** daß &c. (s. Zumpt zu Cic. off. 1, 39, 10), tertium est, ut caveamus, ut ea, quae pertinent ad liberalem speciem et dignitatem, moderata sint, Cic.: cavisse deos priore anno, ut tuto libertas defendi posset, Liv.

2) insbes., als *t. t.* der Fechterspr., **pariren,** ictum (Ggstz. inferre ictum), Quint.: cavere ac propulsare adversos ictus, Quint.: quartae (manus fiunt), si geminata captatio est, ut bis cavere, bis repetere oportuerit, Quint.

II) **Vorsichtsmaßregeln treffen,** um etw. gegen Schaden u. Gefahr sicher zu stellen, für Jmd. od. etw. **Fürsorge tragen,** Jmdm. od. einer Sache **Sicherheit verschaffen,** Jmd. od. etw. **sicherstellen, sichern,** 1) im Allg., mit Ang. für wen od. was? durch *Dat.*, alci, Cic.: qui in Oratore tuo caves tibi per Brutum etc., Cic.: cav. concordiae publicae, Vell.: securitati, Suet. – zugl. m. Ang. von welcher Seite? (= gegen was?) durch *ab* m. Abl., orant ac monent, ut ipsis ab invidia caveatur, Liv. 3, 52, 11. – zugleich m. Ang. zu welchem Zwecke? *α*) durch *ad* m. Acc., semper existimasti, satis cautum tibi ad

defensionem fore, si etc., Cic. II. Verr. 1, 35, 88. — β) durch *ut* m. Conjunctiv, caverat enim sibi ille sororius adulter ... omnium ut suorum scelerum socium te adjutoremque praeberes, Cic. Pis. 12, 28. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *Acc.*, scabiem pecori et jumentis caveto, sichere das Klein- u. Großvieh gegen die Räude, Cato r. r. 5, 7.

2) insbes., als civilist. u. public. *t. t.*: a) Sicherheit verschaffen, α) sich Sicherheit (Gewähr, Caution) geben lassen, sich sicherstellen, absol., cum ita caverent SI etc., Cic. – m. Ang. von welcher Seite? durch *ab* m. Abl., tibi ego non solvam, nisi prius a te cavero amplius eo nomine neminem, cujus petitio sit, esse petiturum, Cic. — β) Jmdm. durch Einleitung u. Feststellung der Cautionsformulare Sicherheit verschaffen, sicherstellen, Jmdm. bei Cautionen Rechtsbeistand leisten (als Geschäft der röm. Rechtsgelehrten), absol., cavere in jure, Cic.: haec urbana militia respondendi, scribendi, cavendi, Cic. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, cum tu mihi meisque saepe cavisses, Cic. — γ) durch sachliche, schriftliche od. mündliche Bürgschaft Sicherheit gewähren, Gewähr (Caution) leisten, einstehen, m. Ang. wem? durch *Dat.*, m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., praedibus et praediis populo, Cic.: obsidibus de pecunia, Caes.: u. jurejurando et chirographo de ea re, Suet. – obsidibus inter se, Caes. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *Acc.*, alci pecuniam, JCt.: chirographum, JCt. – m. Ang. wofür? durch *pro* m. Abl., capite pro ea, Pl. – u. m. Ang. wie hoch? in duplum, Suet.: populo in duplum praediis, Tac. — b) durch schriftliche Verordnung Fürsorge, Sorge tragen, fest-, sicherstellen, anordnen, verordnen, verfügen, einen Beschluß fassen, α) testamentarisch, m. Ang. in Betreff wessen? durch allg. *Acc.* eines *Pronom. neutri gen.*, si hoc, qui testamentum faciebat, cavere voluisset, Cic. – u. m. Ang. zu welchem Zwecke? durch *ut* m. Conjunctiv, testamento, ut ageretur (dies natalis), Cic. – m. Ang. für wen? zu wessen Gunsten? durch *Dat.*, heredi velle cavere, Cic. — β) vertragsweise m. Ang. für wen? durch *Dat.*, m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, in quo (foedere) quum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis cautum est, Liv.: de quibus (agris) cautum sit foedere, Cic. – zugl. m. Ang. zu welchem Zwecke? durch *ne* m. Conjunctv., sibi se privatim nihil cavere (er bedinge für sich keine Sicherstellung [gegen Strafe], keine Straflosigkeit); militibus cavendum, quod apud patres semel plebi, iterum legionibus cautum sit, ne fraudi secessio esset, Liv. 7, 41, 2. — γ) gesetzlich, durch Verfügung des Senates, des Fürsten, m. Ang. für wen? zu wessen Gunsten? durch *Dat.*, quarum (legum) altera privatorum aedificiis, altera ipsis sepulcris cavet, Cic.: quoniam veteranis cautum esse volumus, Cic. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., ut de eo alia in lege cautum esse videatur, Cic. – m. Ang. zu welchem Zwecke? durch *ut* od. *ne* m. Conjunctiv, cautum est lege XII tabb., ut etc., Pl.: princeps cavit, ut etc., Pl. pan.: cautum est in legibus Scipionis, ne etc., Cic.: cautum est senatus consulto, ne etc., Frontin. – ☞ cavitum = *cautum*, Lex. Thor. bei Gruter inscr. 202. lin. 6. u. 203. lin. 1. – Imperat. căvē (st. *cavĕ*) gemessen, Plaut. asin. 2, 4, 61 (467); capt. 2, 3, 71 (431) u. a. Catull. 50, 18 u. a. Hor. sat. 2, 3, 38. Prop. 1, 7, 25 u. a. Ov. am. 1, 8, 72 u. a., u. căvĕsis, Plaut. Amph. 2, 2, 215 (845) u. a. Ter. eun. 4, 7, 29 (799); vgl. Neue's Formenl. 2. S. 333 f.

căverna, ae, *f.* (cavus), die Höhle, Höhlung, Grotte, das Loch, cavernae terrae, Lucr. u. Cic.: maris, Sen.: cavernae silicum, Felsengewölbe, Lucr.: cavernae navigii od. puppis, der hohle Schiffsraum mit seinen Kammern, Cic. u. Lucr.: vasorum fictilium, Pl.: arboris, Spalten, Gell.: cavernae caeli od. aetheriae, Lucr., od. aëris, Manil., das Himmelsgewölbe. – v. „Loch" im Hintern der Thiere, Pl.; dah. meton. = der „Hintere" selbst, Auson.

căvernātim, *Adv.* (caverna), durch Löcher, Sidon. ep. 5, 14.

căverno, āre (caverna), aushöhlen, Cael. Aur. chron. 4, 3, 26.

căvernōsus, a, um (caverna), voller Höhlungen, löcherig, radix, Pl. 26, 8 (37), 58; 27, 5 (17), 34: meatus vocis, Prud. ham. 319.

căvernŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caverna), eine kleine Höhlung, Pl. 27, 11 (74), 98.

căvilla, ae, *f.* (*Demin.* v. cavus, eig. das leere, nichtige Gerede; dah.) I) der neckende Scherz, die Neckerei, das Aufziehen, Plaut. aul. 4, 4, 11 (640). – Nbff. căvillum, i, *n.*, Apul. met. 1, 7. Paul. Diac. p. 46, 10, u. cavillus, i, *m.*, Apul. met. 2, 19: Abl. cavillo (v. cavillum od. -us), Aur. Vict. epit. 9, 14. — II) die Sophisterei, Mart. Cap. 4. §. 423.

căvillābundus, a, um (cavillor), auf Sophismen ausgehend, Tert. anim. 34.

căvillātĭo, ōnis, *f.* (cavillor), I) das humoristische Aufziehen, der Humor, das Necken, die Neckerei, Stichelei, Ironie in Scherz od. Ernst (vgl. Cic. de or. 2, 54, 218), Plaut., Liv. u. A.: c. mimica, Solin. — II) das leere sophistische Gerede, die Sophisterei, oft b. Quint. (vgl. Sen. ep. 111 *in.*): c. infelix verborum, Wortmäkelei, Quint.

căvillātŏr, ōris, *m.* (cavillor), I) der Humorist, Aufzieher, Stichler, Plaut., Cic. u. A. — II) der Sophist, Sen. ep. 102, 20.

căvillātrix, trīcis, *f.* (cavillator), I) die Sophistin, Quint. 7, 3, 14. — II) die Sophistik, Quint. 2, 15, 25.

căvillātŭs, ūs, *m.* (cavillor), die humoristische Neckerei, Apul. met. 8, 25.

căvillor, ātus sum, āri (cavilla), I) neckenden Scherz, Neckereien treiben, Stichelreden führen, u. *tr.* (ironisch) aufziehen, bespötteln, durchziehen, auf etwas sticheln im Scherz od. Ernst, cum alqo, Jmd. aufziehen, necken, Cic. u. Liv.: in eo cavillatus est, Cic.: tribunos plebei cavillans interdum vocare, nannte sie höhnisch V., Liv.: inter cavillantes milites Romanos Etruscosque, unter den Neckereien der röm. u. etr. Soldaten, Liv.: alcjs praetextam, Cic.: artem, Quint.: deos, Val. Max. — II) Sophismen anwenden, unbegründete Ausstellungen machen, Ausflüchte suchen, ohne Grund behaupten, cavillari tribuni, Liv.: circa crus, Pl.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, stridorem eum dentibus fieri cavillantur, Pl.: m. folg. *ne* u. Conjunctv., omnibus modis cavillandum (zu verhüten suchen), ne quid etc., Tert. – ☞ Activ. Nbf. **căvillo**, āre, Ven. Fort. vit. S. Mart. 2, 24. Prisc. 827 P.: Passiv cavillatur, Tert. resurr. carn. 21: Partic. Perf. cavillatus, Apul. met. 3, 19 u. 9, 28.

căvillōsus, a, um (cavillor), zu Sticheleien (zur Ironie) geneigt, Jul. Firm. math. 5, 8.

căvillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cavilla), kleine Neckerei, Plaut. truc. 3, 2, 18 (664) zw.

căvillum u. **căvillus**, s. cavilla *no.* I.

căvitĭo, s. cautio a. A.

căvo, āvi, ātum, āre (cavus), hohl machen, hohl arbeiten, aushöhlen, I) im Allg.: stillicidi casus lapidem cavat, Lucr.: gutta cavat lapidem, Ov.: corneum cavatum ad id (zu diesem Zwecke) baculum,

Liv.: oppida cuniculis cavata, unterminirt, Pl.: parmam gladio, durchbohren, Virg.: luna cavans cornua, im Abnehmen, Pl.: lapidem alabastriten c. *ad* vasa unguentaria, Pl.: lapis cavatur tornaturque *in* vasa, Pl. – *Partic.* cavatus, a, um, **ausgehöhlt, hohl,** rupes, Virg.: cortices, Virg.: dentes, Col.: torrens alibi aliter cavatus, Liv.: Compar., sinus cavatior, Tert. adv. Hermog. 29. — II) prägn., **aushöhlen** = aushöhlend verfertigen, naves ex arboribus, Liv.: vas ex lapide, Pl.: lintres arbore, Virg.: tegmina capitum, Virg.: summa laquearia citro et ebore curiose cavata, Apul.

căvŏsĭtās, ātis, *f.* (*cavosus v. cavus), die **Höhlung,** Tert. anim. 55 u. a.

căvum, i, *n.* s. cavus.

căvus, a, um, **hohl, gehöhlt,** nach innen **gewölbt, concav** (Ggstz. plenus, voll, rund; od. Ggstz. solidus, massiv; od. Ggstz. gibbus, nach außen gewölbt, erhaben, convex), I) eig. u. meton.: A) eig.: cava conveniant plenis, Lucr.: ilex, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: cornua (Ggstz. cornua solida), Pl.: cavernae, Virg.: rupes, ausgehöhlte Felsen, Felsenklüfte, Liv. u. Virg.: vallis, Liv.: cavae undique viae, Hohlwege, Liv.: nubes, hohl = umhüllend, Lucr. u. Virg.: so auch umbra, Virg.: flumina, der gehöhlte (= tiefe) Bergstrom, Virg.: aër, Himmel, Varr. fr.: luna, abnehmende, Pl. – substv., cavum, i, *n.* b. Cato, Liv. u. A., u. cavus, i, *m.* (*sc.* locus) b. Varr., Col. u. A., die **Höhlung,** das **Loch:** cava, ae, *f.* die **Vertiefung, Höhlung,** als Grenzmark, Gromat. vet. – insbes. cavum aedium, s. cavaedium. — B) meton. (= inanis), **gehaltlos,** c. imago formae, Virg.: corporis effigies c., Prud. — II) übtr.: menses cavi, die nur 30 Tage haben (Ggstz. pleni, die 31 Tage haben), Censorin. 20. §. 3 u. 5.

Căўci, orum, s. Chauci.

Căўcus, s. Chauci.

Căўstrŏs u. **-us,** i, *m.* (Κάϋστρος), ein Fluß Ioniens, der, dem Tmolus (u. zwar den cilbianischen Bergen) entspringend, die nach ihm benannte Ebene zwischen dem Tmolus u. dem Messogisgebirge durchströmt u. bei Ephesus in das Meer mündet, j. *Kara Su* (Schwarzwasser) od. *Kutschuk-Meinder* (der kleine Mäander), bes. berühmt durch die „asische Wiese" (s. Asia a. E.), wo noch jetzt, wie zu Homers Zeiten, zahlreiche Schaaren von Schwänen sich niederlassen, Mela 1, 17, 2. Sen. nat. quaest. 4, 2, 19. Virg. georg. 1, 382 *sqq.* – Dav. **Căўstrĭus,** a, um (Καΰστριος), **caystrisch,** ales, der Schwan, Ov. trist. 5, 1, 11.

cĕ, angehängt = **da,** istisce, iisce, Plaut.: hice, Ter.: hisce, Cic.: sicce, Plaut. – Wird bei einer Frage ne angehängt, so wird ci daraus, sicine, Ter.: haecine, Ter.

Cēa, ae, *f.* (Κέως, dah. auch lat. **Cēos** b. Pl. 4, 12, 20. §. 62, u. Acc. Ceo b. Cic. ad Att. 5, 12, 1: od. *Kία* b. Ptol., dah. auch lat. **Cia** b. Liv. 31, 15, 8), eine der bedeutendern Cykladen zwischen dem attischen Vorgebirge Sunium u. der Insel Cythnus, Geburtsort der Dichter Simonides u. Bacchylides, j. *Zia* (türkisch *Morted*), Varr. bei Pl. 31, 2 (12), 15. Varr. r. r. 2. prooem. §. 3. Virg. georg. 1, 14. Ov. her. 20, 222. Vgl. Bröndstedt's Reisen 1. S. 6 ff. – Dav. **Cēus,** a, um, **ceïsch, aus Cea,** Simonides Ceus, Cic.: neniae (θρῆνοι), des Simonides (von ihm zuerst gedichtet), Hor.: Camenae, des Simon. Gedichte, Hor.: Plur. substv., Cei, orum, *m.* (Κεῖοι), die Einw. von Ceos, die **Ceer,** Cic. de div. 2, 57, 130.

Cebenna (od. Gebenna) mons, *m.* (Κέμμενον ὄρος), ein Gebirge in Gallien, j. die „Sevennen", franz. *les Cévennes*, Caes. b. G. 7, 8, 2 u. 56, 2. Pl. 3, 4 (5), 31. Suet. Caes. 25 (wo Geb.): Plur. **Cebennae,** Mela 2, 5, 6, u. **Gebennae,** Lucan. 1, 435, u. **Cebennĭci (Gebennĭci) montes,** Mela 2, 5, 1.

Cēbrēn, ēnis, *m.* (Κεβρήν), ein Flußgott in Troas, Vater der Oenone u. Hesperie, Sabin. ep. 89. – Dav. **Cēbrēnis,** ĭdos, Acc. ĭda, *f.*, die **Cebrenide,** d. i. die Tochter des Cebren (Hesperie, s. vorh.), Stat. silv. 1, 5, 21. Ov. met. 11, 769.

cĕcaumĕnus, a, um (κεκαυμένος), **gebrannt,** substv., Cecaumena, ōrum, *m.* die **heiße Zone,** Mart. Cap. 1. §. 17.

Cēcrops, ŏpis, *m.* (Κέκροψ), der älteste König in Attica, Gründer der Burg von Athen, Hygin. fab. 48 u. 158: dem Mythus nach halb Mensch u. halb Schlange, dah. geminus, Ov. met. 2, 555. – Dav.: A) **Cēcrŏpĭdēs,** ae, *m.* (Κεκροπίδης), ein **Cecropide** (= Nachkomme des Cecrops), v. Theseus, Ov. met. 8, 550 (wo Voc. Cecropida). – appellat. = ein „Altadliger, Einer von altem Geschlecht", Juven. 8, 46. – Plur. Cecropidae, arum, *m.* (wie Κεκροπίδαι), die „Athener", Ov. fast. 3, 81; met. 7, 502 (wo Genit. Cecropidum). Mart. Cap. 4. §. 424. u. 9. §. 888. — B) **Cēcrŏpis,** pĭdis, *f.* (Κεκροπίς), eine **Cecropide** = a) ein weiblicher Nachkomme des Cecrops, als: dessen Tochter Aglauros, Ov. met. 2, 806: Pandions Töchter Procne u. Philomele, Ov. met. 6, 667. — b) eine **Athenierin,** Juven. 6, 186. – *adj.* **cecropisch,** ales, Procne, Ov. am. 3, 12, 33: tres virgines, Lact. 1, 17, 14 (wo heterokl. Dat. Cecropidis): terra, Attica, Ov. her. 10, 100 (wo Voc. Cecropi). — C) **Cēcrŏpĭus,** a, um (Κεκρόπιος), a) **cecropisch,** Cecr. arx, u. substv. bl. **Cēcrŏpĭa,** ae, *f.* (Κεκροπία), die von Cecrops erbaute Burg von Athen, Ov. met. 6, 70. Pl. 7, 56 (57), 194: dah. meton. = Athen, Catull. 64, 79. — b) häufiger **attisch,** fines, Attica, Lucr.: insula, Attica, Plaut.: Eumolpus (zu Athen geboren), Ov.: apes, Virg.: vates, Ov.: cothurnus, der Stil der in Athen heimischen Tragödie, Hor.: Cecropiae domus opprobrium (nach Procne, der Tochter des atheniensischen Königs Pandion), Hor.: fides, die Treue der Freunde Theseus und Pirithous, Stat.: cujus Cecropiā dote madent pectora, voll attischer Weisheit, Mart.

cectōrĭa, ae, *f.* (ἔκτον), ein um einen Ort gezogener Graben, ein **Grenzgraben,** Gromat. vet. p. 334, 15 u. a. – dass. **cectūrĭum,** ĭi, *n.*, *ibid.* p. 333, 19. – Dav. **cectōrĭālis,** e, **zum Grenzgraben gehörig,** *ibid.* p. 337, 9.

cēdentĕr, *Adv.* (cedens v. cēdo), **weichend, nachgebend,** Cael. Aur. acut. 3, 16, 129.

1. **cēdo,** cessi, cessum, ĕre, gemessenes Schrittes **gehen, treten,** I) im Allg., **einhertreten, einhergehen, einhergetreten kommen, einhergegangen kommen, passiren,** a) eig.: ibi cedit miles, Plaut.: ced. ex transverso, Plaut.: per ora, Hor.: de caelo, Lucr.: ab humana in astra via, Prop.: humano de corpore in amnem, Ov.: nec cedere quoquam, Lucr. — b) übtr.: α) **Fortgang haben, von Statten gehen, Erfolg haben, ausgehen,** si res od. fortuna cessisset, Flor. (s. Duker zu Flor. 2, 17, 13). – quā (in wie weit) Parcae sinebant res cedere Latio, Virg. – m. *Advv.*, male, Vell. u. A.: alci male, Ov.: bene, Hor.: bene aut secus, Pl. pan.: optime, Quint.: prospere, Nep.: feliciter, Ov.: felicissime, Quint.: parum, Suet.: opinione tardius, Suet.: pro bono, Suet.: citra spem omnium, Flor.: utcumque cessura res est, Curt. – *impers.*, si male cesserat (Ggstz. si bene cesserat), Hor.: u. utcumque cesserit, Curt. — β) cedere pro alqa re, für etw. **passiren, gelten, gerechnet werden** (*t. t.* der Geschäftsspr.), binae (oves) pro singulis in fructu cedent, Cato: epulae pro sti-

pendio cedunt, Tac. — γ) cedere m. *Dat.* od. m. *in* u. Acc. = an Jmd. od. etw. **kommen**, auf Jmd. od. etw. **übergehen**, Jmdm. od. einer Sache **anheimfallen, zu Theil werden, zur Beute werden**, ut etiam is quaestus huic cederet, Cic.: reliqua praeda victoribus cessit, Tac.: cedit alqd praedae alcjs od. in praedam alcjs, fällt als B. anheim, Liv.: praemium (als B.) occisi regis Asiam et totum orientem interfectoribus esse cessura, Curt. – u. cedet (ager) in usum mihi, Hor.: omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, Tac.: res omnis Albana in Romanum cedit imperium, Liv.: Ptolemaeus, cui Aegyptus cesserat, Curt.: Pompeji Crassique potentia cedit in Caesarem, Tac. – omnes (nationes) in unum cedebant, Tac. — δ) cedere m. *Dat.*, für Jmd. od. etw. **eintreten** = Jmd. od. etw. **treffen**, poena in vicem fidei cesserat, Strafe war an ihre Statt für ehrliche Bezahlung eingetreten, Liv. 6, 34, 2: nolle ominari quae captae urbi cessura forent, welche Nachtheile für die eroberte Stadt eintreten würden, Liv. 23, 43, 14. — ε) cedere m. *Adv.* od. *in* m. Acc. = wohin od. in etw. **übergehen, zu etw. sich verwandeln**, huc omnis aratri cessit honos, Virg.: temeritas in gloriam cesserat, Curt.: Cattis victoribus fortuna in sapientiam cessit, wurde der Erfolg zur Weisheit (als W.) angerechnet, Tac.

II) insbes., **gehen = abtreten, fortgehen, sich wegbegeben, weichen, sich zurückziehen, ausscheiden**, v. Lebl. auch **vergehen, verschwinden** u. dgl.: a) eig.: absol., ego cedam atque abibo, Cic.: cedere paulatim, Caes.: cedentes violari vetuit, Nep.: prägn., cesserit parum gratus, mag geschieden (gestorben) seyn, Pl. pan. 43, 4: so auch Tac. hist. 2, 55. – v. Lebl., videtur (aër) quasi locum dare et cedere, Cic.: rari ac cedentes capilli, zurücktretende, Pl. ep.: v. Zeit und Zuständen, horae cedunt et dies, Cic.: ut primum cessit furor, Virg. – m. Ang. von wo? semitā, ausweichen, Sen.: cedere e patriā u. bl. c. patriā, Cic.: ex civitate, Cic., u. bl. civitate, Liv.: ex acie, Liv.: ab od. de oppido, Cic.: Italiā, Cic.: finibus alieni imperii, Curt.: e vita u. bl. vitā, aus dem L. scheiden, Cic.: e memoria u. bl. memoriā, aus dem G. schwinden, Liv.: loco u. ex loco, vom Platze, von seinem Posten weichen, s. Posten verlassen (milit. *t. t.*), Caes. u. Liv.: c. foro, vom Marktplatz weichen = zahlungsunfähig werden, Sen. – m. Ang. wohin? retro, Liv.: introrsum, Lucr.: in tutum, Liv. – m. Ang. wem? vor wem? aër disco cedens, Hor.: cutis prementi digito cedit, Cels. — b) übtr.: α) sich unterordnend weichen, αα) der Gewalt, Uebermacht **weichen, unterliegen, sich fügen, nachgeben**, absol., ubi vinci necesse est, expedit cedere, Quint. – m. Ang. wem? alci, Cic.: hosti nunquam, Nep.: minis alcjs, Cic.: fato, freiwillig sterben, Liv.: tempori, Cic.: rei publicae temporibus, rei publicae, Cic.: tempestati publicae, Liv. – ββ) dem Willen Jmds. **weichen, sich unterordnen, sich fügen, nachgeben**, cedo equidem, nec tibi comes ire recuso, Virg.: cedentes per reverentiam, Tac. – gew. m. Ang. wem? multorum justis et officio incensis voluntatibus, Cic.: auctoritati alcjs, Cic.: precibus alcjs, Cic.: adulationibus alcjs, Cic.: nobis rem publicam gubernantibus, Cic.: praecipientibus facillime, Quint. – γγ) dem Range nach **weichen, nachstehen**, m. Ang. wem? alci, Cic.: gloriae alterius, Vell.: naturae caelesti atque immortali, Quint. – alci virtute, Caes.: alci in nulla re, Nep. – ut aut non multum aut nihil omnino Graecis cederetur (unpersönl.), Cic.: salix quantum cedit olivae ... tantum tibi cedit Amyntas, Virg.: Graeciae nihil in hoc genere, Cic. — β) aufgebend weichen, αα) von einem Besitze, Rechte, m. Ang. wovon? durch *Abl.*, cedere alqā re, von etw. **zurücktreten** = auf etw. **verzichten**, possessione agri publici, Liv.: possessionibus, Cic.: bonis, Quint. – m. Ang. zu wessen Gunsten? durch *Dat.*, alci possessione hortorum, Cic.: Siciliā sibi omni cedi (unpersönl.), Liv.: alci honore collegae, Liv. – m. Ang. im Betreff wessen? durch *Acc.*, cedere alqd, etw. **abtreten, überlassen, nachlassen**, aegre victoriam, Vell.: in dando et cedendo loco, Cic. – gew. zugl. m. Ang. wem? durch *Dat.*, alci hereditatem, Varr.: alci currum (den Triumphwagen), Liv.: multa multis de jure suo, Cic.; vgl. die Synon., *permitto* aliquid iracundiae tuae, *do* adolescentiae, *cedo* amicitiae, *tribuo* parenti, Cic. Sull. 16, 46. – m. folg. ut = **einräumen, zugestehen**, Liv. 6, 42, 3. Tac. ann. 12, 41: u. so auch non cedere m. folg. quominus, Quint. 5, 7, 2. – ββ) aus einer Körperschaft **austreten, ausscheiden**, senatu, Tac. ann. 2, 48; 11, 25.

2. **cēdŏ** u. Plur. **cēttĕ** (zsgzg. aus cedito u. cedite, u., weil adverb. gebraucht, verkürzt, wie mŏdŏ für mōdō, nĭsĭ für nīsī, quĭdem für quīdem), ganz das griech. *φέρε*, u. je nach dem Zusammenhang verschieden zu übersetzen: a) als Aufforderung zu einer Leistung, **gieb her, bring** od. **schaff her, her mit** etc., cedo aquam manibus, Wasser her, Plaut.: puerum mihi cedo, Plaut.: cedo dextram, Plaut. u. Ter.: cette dextras, Plaut.: cedo senem, schaff den Alten her, Ter.: en eum aliquis cette in conspectum (bringt od. holt ihn her vor mein Angesicht), aut nos ubi est ducite ad conspectum, Att. fr. – ebenso cedo ut = her damit, auf daß ich = laß mich (wie fac ut), cedo ut bibam, od. cedo ut inspiciam, Plaut. – od. ganz *adv.* (wie age) = **wohlan**, cedo experiamur, Apul., u. mit Beistimmung, his legibus si quam vis dare, cedo (wohlan, ich bins zufrieden), nuptias adorna, Plaut. — b) als Aufforderung zu einer Aussage etc., **laß hören, heraus damit, sage mir**, cedo istuc tuum consilium, Ter.: unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum, Cic.: cedo igitur, quid faciam, Ter.: cedo, si vos in eo loco essetis, quid aliud fecissetis, Cato fr.: u. so bl. cedo, si breve parvi sortita est lateris spatium, sag' wie nun wenn etc. = vollends wenn sie nun gar etc., Juven. – cedo (nur heraus damit), cujum puerum hic apposuisti, dic mihi, Ter. – cedo dum (wie age dum), **her denn, heraus denn damit**, Ter. Phorm. 2, 2, 15 (329). — c) als Aufforderung zur Betrachtung einer Sache, zum Hinblick auf sie, **da nimm mir nur, da sieh nur, denk' dir einmal**, cedo mihi leges Attinias, Furias, Cic.: si (Galbam laudas) ut oratorem, cedo (da nimm nur), quaeso, orationes, et dic etc., Cic.: cedo nunc ejusdem illius inimici mei de me eodem ad verum populum in Campo Martio contionem, Cic.

cedrĕlătē, ēs, *f.* (*κεδρελάτη*), die **Cedertanne**, Pl. 13, 5 (11), 53.

cedrĕum, s. cedrium.

cedrĭa, ae, *f.* (*κεδρία*), das **Cedernpech, -harz**, Col., Pl. u. A.

cedrĭnus, a, um (*κέδρινος*), **aus Cedernholz, Cedern-**, trabes, Pl.: oleum, Pl. u. Theod. Prisc.: lignum, tabulae, columnae, Vulg.: Apollo, Pl.

cedris, ĭdis, *f.* (*κεδρίς*), die **Frucht der Cedern**, Pl. 24, 5 (12), 20.

cedrĭum, ĭi, *n.* (*κέδριον*), **Cedernöl**, Pl. 16, 11 (21), 52. Vitr. 2, 9, 13 (wo Lorenzen cedreum).

Cedrosi, -ia, s. Gedrosi.

cedrŏstis, Acc. tim, *f.* (*κέδρωστις*) = ampe-

loleuce, die Zaunrübe, Gichtrübe (*Bryonia alba*, L.), Pl. 23, 1 (16), 21.

cedrus, i, *f.* (κέδρος), I) die Ceder, u. zwar bes. der Ceder-Wachholder (*Juniperus Oxycedrus*, L.), der ein sehr feines Harz, ein dauerhaftes wohlriechendes Holz und ein vor Fäulniß schützendes Oel liefert, Vitr. u. Pl. — II) meton.: A) das Cedernholz, Virg., Curt. u. A. — B) das Cedernöl, liber flavus cedro, Ov.: carmina linenda cedro, d. i. der Unsterblichkeit werth, Hor.: u. so cedro digna locutus, Pers.

Cĕlaenae, ārum, *f.* (Κελαιναί), große und blühende Stadt in Großphrygien, in der Nähe des etwas südlich fließenden Mäander, mit einer Citadelle auf einem steilen Hügel mitten in der Stadt, an welchem der Fluß Marsyas entsprang, Sitz der Mythe vom musikalischen Wettkampf des Marsyas mit dem Apollo, Geburtsort des von der Cybele geliebten Attis, j. Ruinen bei *Dineir*, Liv. 38, 13, 5 *sqq.* Curt. 3, 1, 1 *sqq.* – Dav. **Cĕlaenaeus**, a, um, celänisch, concubinus, Attis, Mart.: amores, d. i. der Cybele zum Attis, Mart.: Marsyas, Mart.: buxus, die Flöte, Stat.

Cĕlaenō, ūs, *f.* (Κελαινώ), I) Tochter des Atlas, als Plejade an den Himmel versetzt, Ov. her. 19, 135. — II) eine der Harpyien, Virg. Aen. 3, 211. – appellat., eine Celäno = ein „raub- u. habsüchtiges Weib", Juven. 8, 130.

cēlātē, *Adv.* (celatus), heimlich, insgeheim, Amm. 14, 7, 21.

cēlātim, *Adv.* (celatus v. celo), heimlich, insgeheim, Sisenn. bei Gell. 12, 15, 2. Apul. met. 4, 20.

cēlātŏr, ōris, *m.* (celo), der Verberger, Verhehler, Lucan. 10, 286.

cĕlĕbĕr, bris, brĕ, u. (selten) **cĕlĕbris**, e (s. unten a. E.), Abl. i, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, zahlreich, I) v. Oertern, Versammlungen 2c.: A) eig.: a) = viel od. zahlreich besucht, belebt (Ggstz. desertus, derelictus, secretus u. dgl.), locus, Cic.: regio, Cornif. rhet.: portus, Cic.: oraculum, Cic.: celebre et frequens (volkreicher) emporium, Liv.: celeberrimus virorum mulierumque conventus, Cic.: nunc sicca prius celeberrima fontibus (quellreichste) Ide, Ov. — b) = volkreich, bevölkert, belebt, urbes, oppidum, Tac.: celeberrimi colles, Frontin. — B) übtr.: 1) durch zahlreiche Versammlung, Aufzüge, Deputationen 2c. gefeiert, verherrlicht, solenn, feierlich, funus fit regium, magis amore civium et caritate, quam curā suorum celebre, Liv.: celeberrima populi Romani gratulatio, Cic.: ex multis diebus, quos in vita celeberrimos et laetissimos viderit, Cic. — 2) viel besprochen, viel gehört, gefeiert (in Prosa seit Liv., s. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 3, 9), a) v. Lebl.: res totā Siciliā celeberrima atque notissima, Cic.: celebre per Italiam responsum, Liv.: famam inter barbaros celebrem esse (gehe überall unter den B. die Sage) Philippum occisum, Liv.: magis celebre nomen, der öfter gehörte Name, Liv.: Maenii celebre nomen laudibus fuit, wurde oft mit Lob genannt, Liv.: duo celeberrimi nominis duces, des gefeiertsten Namens = sehr gefeierte, Liv. — b) von Pers., gefeiert = berühmt, clarissimarum urbium excidio celeberrimi viri, Liv.: per omnium annalium monumenta celebres nominibus, gefeierten Namens, Liv.: gentis Aquitanae celeber Messala triumphis, Tibull.: c. tribunus plebis opibus, gratiā, amicitiis, Vell.: absol., Diana, Hor.: duces, Vell.: Sibylla Erythraea inter ceteras celebrior ac nobilior habetur, Lact. — II) = *creber*, oft vorkommend, häufig vorhanden, lapis celeber trans maria et quondam in Campania, Pl. 34, 1 (2), 2. – od. oft wiederholt, oft gebraucht, celebri gradu, Att. tr. 24: vox celeberrima, Ov. ex Pont. 1, 9, 25: verba celeberrima, Ov. art. am. 2, 705. – ☞ celebris als *masc.* bei Cornif. rhet. 2, 4, 7. Mela 1, 13, 1. Tac. ann. 2, 88 u. a. (s. Ernesti u. Nipperd. z. St.). Gell. 17, 21, 10. Apul. met. 2, 12.

cĕlĕbrābĭlis, e (celebro), rühmlich, Amm. 29, 5. §. 56. Ambros. de Cain et Abel 2, 3, 12 u. a.

cĕlĕbrātio, ōnis, *f.* (celebro), I) die zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft, quae domus? quae c. quotidiana? Cic.: hominum coetus et celebrationes obire, Cic. — II) übtr.: A) die feierliche Begehung, glänzende Feier, ludorum, Cic.: epuli, Vell.: sacri, Pl. — B) die Auszeichnung, equestres statuae Romanam celebrationem habent, werden von den Römern geschätzt, Pl. 34, 5 (10), 19.

cĕlĕbrātŏr, ōris, *m.* (celebro), der Verherrlicher, Mart. 8, 78, 3.

cĕlĕbrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (celebro), a) zahlreich besucht, *α*) v. Local., zahlreich besucht, belebt, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum, Sall. Jug. 47, 1. — *β*) v. Festen, durch zahlreiche Theilnahme belebt, dah. festlich, feierlich, dies festus celebratusque per omnem Africam, Liv.: supplicatio celebratior, Liv.: dies celebratior, Ov. — b) durch Rede u. Schrift allgemein verbreitet, *α*) übh. ins Publicum gebracht, bekannt, quid in Graeco sermone tam tritum atque celebratum est, quam etc., Cic.: verbum celebratius, Gell.: res celebratissimae omnium sermone, Cic. — *β*) gepriesen, verherrlicht, gefeiert, *αα*) v. Lebl., forma, Sall. fr.: eloquentia, Tac.: Macedonum fortitudo, Curt. – nomine quam pretio celebratior ara, Ov.: celebratissimus carminibus fons Arethusa, Sen. – *ββ*) v. Pers., artifices, Pl.: scriptor celebratissimus, Gell. – Scipio partim factis fortibus, partim suāpte fortunā quādam ingentis ad incrementa gloriae celebratus, Liv. — c) oft angewendet, häufig, celebrata apud Graecos schemata, Quint.: missile celebratum, in Menge abgeschossene Pfeile, Sil.: anuli usus celebratior, Pl.

cĕlĕbresco, ĕre (celeber), berühmt werden, Att. tr. 274.

cĕlĕbris, s. celeber.

cĕlĕbrĭtās, ātis, *f.* (celeber), a) der zahlreiche Besuch, das starke Besuchtsein, die Belebtheit, einer Local., loci, viae, Cic.: domestica, Cic. – u. einer Versammlung, Festlichkeit 2c., die Belebtheit, das festliche Begängniß, die Feierlichkeit, mercatus, Cic.: ludorum, Cic.: supremi diei, feierliches Leichenbegängniß, Cic.: matrimonii, Sen. rhet., od. nuptiarum, Macr.: ludis celebritatem addere, die Sp. belebter, feierlicher machen, Liv. — b) das zahlreiche Erscheinen, *α*) von Pers., der Zulauf, die große Volksmenge, die große Welt (Ggstz. solitudo), m. *Genit.*, totius Graeciae, Cic.: virorum ac mulierum, Cic.: audientium (Ggstz. pauci praesentes), Quint.: notabilis celebritate et frequentiā occurrentium introitus, Tac. – absol., theatrum celebritate refertissimum, Cic.: in celebritate versari, Nep.: in maxima celebritate atque in oculis civium vivere, Cic. — *β*) von Lebl., das häufige Vorkommen, das Sich-Wiederholen, multitudo et cel. judiciorum, Cic.: cel. periculorum, Tac. — c) das häufige Erwähntwerden, das Gefeiert-, Verherrlichtwerden, die Verherrlichung einer Pers. od. Sache, cel. famae, Cic.: celebritatem sermonis hominum consequi, Cic.: causam celebritatis et nominis habere, eines gefeierten Namens, Cic.

cĕlĕbro, āvi, ātum, āre (celeber), gleichs. bezahlreichen, a) zahlreich od. oft besuchen, betreten, durch zahlreichen Besuch beleben, *α*) e. Local. od. Pers. u. dgl., domum alcjs, Cic.: vestibulum, Cic.: tem-

pla, Pl. ep.: viam, Cic.: senectutem alcjs celebrare et ornare, Cic.: similis et frequentia et plausus me usque ad Capitolium celebravit, begleitete mich aufs C., Cic.: in urbe clandestini coetus celebrabant (Agrippam), in Rom drängten sich heimlich Zirkel um ihn zusammen, Tac. – m. dopp. *Acc.*, cel. alqm magistratum, Tibull. 1, 4, 75. – m. Ang. womit? wodurch? sepulcrum hominum conventu epulisque, Cic.: litora ludis, Virg.: cujus literis, famā, nunciis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, werden erfüllt mit ꝛc., Cic.: cel. juvenes multo sermone, sich mit jungen Leuten häufig in Gespräche einlassen, Tibull. – m. Ang. von wem? Tagus auriferis arenis celebratur, im T. findet sich häufig Goldsand, Pl. 4, 22 (35), 115. — *β*) e. Versammlung, Festlichkeit u. dgl. durch zahlreichen Besuch, durch Festlichkeit, Gesang ꝛc. **beleben, ihr zahlreich beiwohnen, sie fleißig-, festlich begehen, verherrlichen,** übh. im weitern Kreise **feiern, begehen,** coetus, sich zahlreich versammeln, Cic.: convivium, Tac.: comiter regis convivium, Liv. (vgl. unten m. *Abl.*): festos dies ludorum, Cic.: orgia, Catull.: nuptias, Liv.: diem natalem, Tac.: natalem suum, natalem alcjs, Pl. ep. u. Suet. – m. Ang. wem? Aesculapio et Minervae ludos, Curt. – m. *Abl.* (wodurch? womit?) contiones suas cantorum convicio, Cic.: funus omni apparatu atque honore, Curt.: epulas cantu, Liv.: epulas vino largius, Liv.: dapes festumque canendo, Ov.: natalem dei ludis, Ov.: celebratur omnium sermone laetitiāque convivium, Cic. (u. so tu quoque velim inquiras, quā laetitiā, quo lusu apud me celebratum hesternum convivium sit, Cic.): quatridui supplicatione publicum gaudium privatis studiis celebratum est, wurde mit von den Bürgern selbst ausgegangener reger Theilnahme durch ein viertägiges Dankfest gefeiert, Liv. – ganz *absol.*, im Zshg., publice a Syracusanis in gymnasio totā celebrante Siciliā (unter feierlichem Geleite von ganz S.) sepultus est, Nep.: is funus imperatoris in castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit, Liv. — b) in Rede u. Schrift **im Publicum, in weitem Kreise verbreiten, allgemein bekannt machen,** *α*) übh.: quibus in locis factum esse consulem Murenam nuncii literaeque celebrassent, Cic. – m. Ang. wodurch? laudes alcjs literis, Cic.: quod omnium accusatorum non criminibus, sed vocibus maledictisque celebratum est, Cic. — *β*) insbes., rühmend **bekannt machen, rühmen, preisen, verherrlichen** (Ggstz. obscurare), egressum alcjs ornare atque celebrare: u. cel. alqd in majus, von etw. zu viel Aufhebens machen, Sall. – m. dopp. *Acc.*, alqm socium laborum, Tac.: alqam servatricem, Ov. – m. Ang. wo? legem omnibus contionibus, Liv.: alqd totā Graeciā, Nep. – m. Ang. wodurch? alqm od. alqd laudibus, Sen., magnis laudibus, Pl., miris laudibus, Pl.: nomen alcjs scriptis, Cic.: alqd carminibus, besingen, Cic.: virum aut heroā lyrā vel acri tibiā, Hor.: famā celebrari, Ov.: totā Graeciā famā celebrari, Nep. — c) **mit reger Theilnahme vornehmen, mit reger Theilnahme-, mit regem Eifer-, fleißig treiben, -betreiben, -ausüben, in vollen Gang bringen, zu heben suchen, oft anwenden,** artes, Cic.: celebrari de integro jurisdictio, kam wieder in vollen Gang, Liv.: postea celebratum id genus mortis, von Vielen angewendet, Tac. – m. Ang. wo? servorum vicatim celebratur totā urbe conscriptio, Cic.: apud Philonem etiam harum jam causarum cognitio exercitatioque celebratur, Cic. – u. m. Ang. wodurch? popularem potestatem lege populari, Liv.: inimicitiae saepe multis et in senatu et ad populum atrocibus celebratae certaminibus, Liv. – m. Ang. mit wem? durch cum m. Abl., cum alqo seria ac jocos, Liv. 1, 4, 9. – ☞ Archaist. celebrassit = *celebraverit*, Plaut. fr. bei Non. 134, 33.

Celēja (Celēia), ae, *f.* Stadt in Noricum, j. *Cilly* in Steiermark, Pl. 3, 24 (17), 146. Orelli inscr. 501 u. 1982. Itin. Anton. p. 129.

Celelātes, um, *m.* ein ligurischer Stamm, südl. vom Padus, im j. Montferat, Liv. 32, 29, 7.

Cĕlemna, ae, *f.* eine Stadt in Campanien, unweit Teanum, Virg. Aen. 7, 739.

Cĕlendĕris u. **Cĕlendris,** is, *f.* (*Κελένδερις*), gut befestigte Hafenstadt in Cilicien, 22 Millien westlich von Seleucia, Colonie der Samier, noch j. *Kelenderi* od. *Kilindria*, bei den Türken *Gulnar*, Mela 1, 13, 4. Tac. ann. 2, 80. – Dav. **Celendĕrītis,** tĭdis, *f.* **von od. um Celenderis,** regio, Pl. 5, 27 (22), 92.

cĕlĕr, ĕris, ĕre, Abl. i (Stamm CEL, CELL, griech. *ΚΕΛ*, *ΚΕΛΛ*, wovon auch cello, celox, *κέλλω*, *κέλης*), vorwärts treibend, -drängend; vgl. unser „schnell" und „schnellen"), **schnell, rasch, eilend,** I) eig.: face te propere celerem, Plaut.: Cynthia, Mercurius, Hor.: canis, equus, classis, Tibull.: navis, Ov.: pedes, Prop.: mit folg. *Genit. Gerundii*, c. nandi, Sil. — II) übtr.: A) im guten Sinne: oderunt sedatum celeres, Hor.: mens, quā nihil est celerius, Cic.: oratio c. et concitata, Cic.: consilium c., Ter. – victoria c., Caes.: mors, Tibull. u. Suet.: reditus, Cic. (vgl. reditus ejus fuit celerior omnium opinione, Auct. b. Alex.): remedia, schnell wirkende, Nep.: fata celerrima, Virg. – mit folg. *Infinit.*, celer excipere aprum, Hor. — B) im übeln Sinne = **zu rasch, übereilt, hitzig,** consilia celeriora (Ggstz. tutiora), Liv.: iambi c., Hor.: mit folg. *Infinit.*, celer irasci, Hor. – ☞ *neutr.* **cĕlĕrĕ** = celeriter, Pacuv. Paul. 2. Enn. sat. fr. 2. Plaut. Curc. 2, 3, 4 (283). Lex ap. Frontin. de aqu. 129. – ☞ celer als *fem.* bei Liv. Andr. Odyss. fr. bei Prisc. 760 P. Lucr. 4, 188 (160). Cael. Aur. chron. 3, 8, 100. – celeris als *masc.* bei Cato de re mil. fr. 12 (bei Prisc. 760 P.). – Genit. Plur. celerum (st. celerium), Cael. Aur. acut. 2, 1. §. 1. – Ungew. *Superl.* celerissimus bei Enn. ann. 448 u. 579. Matius b. Prisc. 760 P.

cĕlĕrantĕr, *Adv.* (celerans v. celero), **eilig,** Att. tr. 123.

cĕlĕrātim, *Adv.* (celero), **eilig,** Sisenn. b. Non. 87, 2 zw. (bei Gell. 12, 15, 2 in ders. Stelle celatim).

Cĕlĕres, um, *m.* (stammverwandt mit *κέλης*), angeblich Name der 300 Krieger, welche die berittene Leibwache des Romulus bildeten, Liv. 1, 15, 8; richtiger Name der alten röm. Ritter, als Kern des Heeres, in drei Centurien, einer Centurie der Ramnes, einer der Tities, einer der Luceres, an deren Spitze einer der drei alten Tribunen, der Tribunus Celerum (s. tribunus), stand, Pl. 33, 2 (9), 35. Paul. Diac. p. 55, 2; vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 116 u. 219.

cĕlĕrĭpēs, pĕdis (celer u. pes), **schnellfüßig,** Cic. ad Att. 9, 7, 1. Auson. epigr. 146, 32; parent. 27, 4.

cĕlĕrĭtās, ātis, *f.* (celer), die **Schnelligkeit, Raschheit, Eile,** I) eig.: equorum, Cic.: veneni, schnelle Wirkung, Cic.: uti celeritate, Cic.: adhibere celeritatem, Nep.: celeritatem morari, Cic.: celeritatem detrahere de alqa re, Cic. – Plur., celeritates, Ggstz. tarditates, Cic. — II) übtr.: animorum, Regsamkeit, Cic.: syllabarum, orationis, Cic.: consilii, Entschlossenheit, Nep.

cĕlĕrĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (celer), **schnell,** librum tibi c. mittam, Cic. – quum celerius

omnium opinione venisset, Caes.: omnium spe celerius Saguntum oppugnari allatum est, Liv.: eo celerius de isto transigamus, quo maturius ad Apronium possimus accedere, Cic. – mens celerrime multa simul cogitans, Cic.

cĕlĕrĭtūdo, inis, *f.* (celer), die **Schnelligkeit,** Varr. r. r. 3, 12, 6 zw.

cĕlĕrĭuscŭlē, *Adv.* (celeriusculus), **ein wenig rascher,** dicere, Cornif. rhet. 3, 14, 24.

cĕlĕrĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. celer), **ein wenig rascher,** nach Analogie bei Prisc. 611 P.

cĕlĕrĭvŏlus, a, um (celer u. volo, āre), **schnellfliegend,** dea, Poeta bei M. Victorin. de gen. metr. 2572 P. (= 3, 11, 9 *ed. Gaisf.*).

cĕlĕro, āvi, ātum, āre (celer), I) *tr.* **schnell machen, beschleunigen, schnell vollziehen, -ausführen** (vgl. Oudend. zu Apul. 2, 6. p. 100), viam, gradum, fugam, Virg.: victoriam, Tac.: oppugnationem, Tac.: haec, Plaut.: imperium alcjs, Val. Fl. — II) *intr.* **eilen,** Lucr., Catull. u. A. (aber schwerlich Cic. univ. 10, 32, s. *Orelli N. cr.*). – m. folg. *Infinit.*, Auson. Mos. 353.

cĕlēs, ētis, *m.* (κέλης), I) der **Renner,** das **Rennpferd,** Pl. 34, 5 (10), 19 (wo Acc. Plur. -tas). — II) ein schnell segelndes Schiff, ein **Jachtschiff,** rein lat. celox, Pl. 7, 56 (57), 208 (wo Acc. Sing. -tem); vgl. Gell. 10, 25, 5.

cĕlētizontes, tum, Acc. tas, *m.* (κελητίζοντες), die **auf Rennern reitenden,** pueri, Pl. 34, 8 (19), 75 u. 78.

Cĕletrum, i, *n.* macedonische Stadt in der Landschaft Orestis auf einer Halbinsel des lacus Castoris, das „Castoria" der Anna Comnena, noch j. *Castoria*, Liv. 31, 40, 1.

cĕleuma, ătis, *n.* (κέλευμα, κέλευσμα), das **Commando** des κελευστής (= Vorgesetzten der Ruderknechte, hortator, pausarius) durch Zuruf u. Angabe des Tactes mit dem Hammer (portisculus), nach welchem die Ruder zugleich in die Höhe gezogen u. zugleich herabgestoßen werden mußten, Mart. 3, 67, 4. Rutil. 1, 370 (u. dazu Zumpt). Sidon. ep. 2, 10. carm. *v.* 27 (u. dazu Savaro S. 153). Ascon. ad Cic. div. in Caecil. 17, 55. p. 122, 6 *ed. Bait.*

cĕleumătĭcus, a, um (κελευματικός), **im Tacte des** *celeuma* (w. s.), hemistychium, Serv. Virg. Aen. 3, 128.

Cĕlĕus, i, *m.* (Κελεός, οῦ), König u. Cerespriester in Eleusis, dem od. dessen Sohn die gastfreundlich aufgenommene Ceres den Ackerbau u. die Orgien (ihren Geheimdienst) lehrte, Virg. georg. 1, 165. Ov. fast. 4, 507 *sq.*; vgl. Hygin. fab. 147.

celia, ae, *f.* eine Art **Weizenbier** in Spanien, Pl., Flor. u. A.

cella, ae, *f.* unser entlehntes **Zelle** = ein Behältniß, I) im röm. Hause: A) im Wohnhause in der Stadt (domus): a) für Menschen, eine **Kammer,** ein **Cabinet,** Ter. Ad. 4, 2, 13 (552). – insbes. von den um das cavaedium herumliegenden Wohnungen der Dienerschaft, Sklaven, Cic. u. A.: cellae familiaricae, Gesindewohnungen, Vitr.: c. angustae, der niedern Sklaven (theilweise unter der Erde), Hor. — b) als Wirthschaftskammer für Vorräthe aller Art, eine **Vorrathskammer,** mit u. ohne penaria, Cic. u. A.: dah. in cellam dare, imperare, emere, „für den Hausbedarf, für die Küche geben, fordern, kaufen", Cic. – Scherzh., cella promptuaria = carcer, Plaut. Amph. 1, 1, 4: u. reliqui in ventre cellae uni locum, habe für ein Kämmerchen Platz gelassen (= für die noch zu essenden Speisen), Plaut. Curc. 3, 17 (387). — B) in der *villa rustica:* a) als Sklavenwohnung, **Kammer,** Scriptt. r. r.: cella familiae, Cato. — b) als Wirthschaftskammer, penaria, Vorrathskammer, bes. Kornkammer: olearia, Oelkammer (wo das Oel geklärt u. aufbewahrt wurde): torcularia, Kelterkammer: c. vinaria, Gährkammer für den Wein (aus welcher er dann in die apotheca [s. d.] gebracht wurde): c. fruticaria, Mostkammer: s. Cic. de sen. 16, 56. Col. 1, 6, 9. — c) als Behälter, **Stall** für Geflügel ꝛc., anserum, Gänsestall, Col.: columbarum, Taubenschlag, Col. — d) als **Cabinet** im Badehause, Pall.: c. balnei calida, Warmbadecabinet, Veget.: cellae piscinales, nach Art der *piscinae* (Bassins) zum Schwimmen eingerichtete, Pall. — C) im Miethhause (insula), das **Stübchen, Kämmerchen** eines Armen, meist im dritten Stock, ein **Dachstübchen,** s. Mart. 7, 20, 21; 8, 14, 5. – dah. cella pauperis, ein „Armenstübchen", d. i. ein Zimmer, welches reiche Römer in ihren Palästen anlegten, um an bestimmten Tagen in ihm nach Art armer Leute zu leben (damit dann die Schwelgerei wieder den Reiz der Neuheit hatte), Sen. ep. 18, 5 (7); u. 100, 5 (6); dah. das Wortsp. b. Mart. 3, 48. — II) im Tempel, der Theil, wo das Bild der Gottheit in einer Nische (aedicula) stand, die **Capelle,** das **Schiff,** Vitr. u. A.: cella Concordiae, Cic.: Jovis, Liv. — III) im Bienenstocke, eine **Zelle,** Virg. Aen. 1, 433. Pl. 11, 11 (10), 26.

cellārĭensis, e (cella), **zur Vorrathskammer gehörig,** species, Cod. Theod. 7, 4, 32 u. a.

cellārĭŏlum, i, *n.* (cella), ein kleines **Kämmerchen,** Hieron. adv. Jovin. 2, 29.

cellāris, e (cella), **zum Behälter gehörig,** columbi, im Taubenschlag gehalten, Col. 8, 8, 1.

cellārium, ii, *n.* (cellarius), I) ein **Speisebehältniß,** Scaev. dig. 32, 41. §. 1. Cael. Aur. acut. 1, 11, 93 u. 3, 21, 204. — II) meton., der **Speisevorrath,** Lampr. Heliog. 26, 8 u. a. Spät.

cellārius, a, um (cella), **zur Vorrathskammer gehörig,** sagina, Plaut. mil. 3, 2, 32 (845). – Oefter subst., cellarius, ii, *m.* ein **Küchenmeister, Kellermeister,** Plaut., Sen. u. A.

*__cello,__ ĕre (verwandt mit κέλλω), **bewegen, treiben,** etwas weiter zu bringen, Grundwort zu celsus, antecello, excello etc.

cellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cella), eine kleine **Zelle,** I) im Wohnhause: A) ein **Kämmerchen** eines Sklaven, Ter. Eun. 2, 3, 18 (310). Sen. contr. 2 (7), 21. §. 8. — B) das **Cabinetchen** einer Buhldirne, Petr. 11, 1. — II) ein **kleiner Taubenschlag,** Col. 8, 9, 3.

cellŭlānus, i, *m.* (cellula), der **Klausner,** Sidon. ep. 9, 3.

cēlo, āvi, ātum, āre, hehlen, **verhehlen = verheimlichen, verbergen,** a) m. Ang. wen? od. was? α) durch *Acc.* (Ggstz. palam facere, patefacere [u. Passiv celari, Ggstz. patefieri], nudare, ostentare), plerosque, Cic.: conscios, Liv.: commissa, Nep.: annos, Phaedr.: sententiam suam, Cic.: vitia (Ggstz. ostentare laudes), Pl. ep.: dolorem vultu tegere et taciturnitate celare, Cic.: celat se vespere stella, Col.: im Passiv, ne vera eo ipso, quod celarentur, suā sponte magis emanarent, Liv.: celabitur auctor, Hor.: celati anni, Prop.: u. Partic. Perf. substv., celatûm (= celatorum) indagator, Plaut. trin. 2, 1, 14 (240): u. celata omnium pessum dare, *ibid.* 1, 2, 127 (164). – m. Ang. wo? durch *Praepp.*, lupum sub ovis pelle, Lact.: granum sub cortice (v. Apfel), Ov.: od. durch *Genit. loc.*, sacra terrae, Liv. 5, 51, 9. – m. Ang. womit? durch *Abl.*, uterum manibus, Ov.: u. capillamento celatus (v. Pers.), Suet. – m. Ang. vor wem? se a domino, Ulp. dig. 21, 1, 17 pr. — β) durch e. Relativsatz, istum celare quae scribat existimo, Cic.: celans qua voluntate esset in regem, Nep. — b)

m. Acc. wem? vor wem? durch *Acc.* = Jmdm. od. vor Jmdm. **es verbehlen,** Jmd. **in Unkenntniß, in der Täuschung erhalten** od. **lassen,** senem, Ter.: omnes deos hominesque, Cic.: u. im Passiv, celabar, excludebar, Cic.: sed heus tu, celari videor a te, du verhehlst mir, glaube ich, etwas, Cic. — c) m. Akk. wem? od. vor wem? durch *Acc.* u. zugl. m. Akk. wen? od. was? od. in Betreff wessen? *α*) ebenfalls durch *Acc.*, non te celavi sermonem T. Ampii, Cic.: iter, quod habebat, omnes celat, Nep.: mortem regis *in* (bis zur) adventum ejus omnes, Liv.: u. im *Pass.* mit allg. *Acc. Pronom.*, nosne hoc celatos tam diu? Ter.: sed tamen indicabo tibi, quod mehercule imprimis te celatum volebam, Cic.: hoc unum totā celata (filia) vitā, Sen. — *β*) durch e. Relativsatz, neque tu me celassis quod scias, Plaut.: tu celabis homines, quid iis adsit commoditatis et copiae? Cic. — *γ*) durch de m. Abl., Jmd. **in Unkenntniß, in der Täuschung erhalten** in Betreff einer Sache, Bassus noster me de hoc libro celavit, Cic.: id tibi non credidit, de armis, de ferro, de insidiis te celare noluit? Cic.: u. im Passiv, non est profecto de illo veneno celata mater, Cic. — d) absolut: ex omni deliberatione celandi et occultandi spes opinioque removenda est, zu hehlen u. zu verbergen (zus. = mit aller Heimlichkeit zu Werke zu gehen), Cic. – non est enim celandum (als Parenthese), es ist kein Hehl daraus zu machen, Nep. – ☞ Nep. Alc. 5, 2 ist zu lesen id Alcibiades celari non potuit; u. Auct. b. Alex. 7, 1 neque celari Alexandrini possent. – Archaist. celassis = celaveris, Plaut. Stich. 1, 2, 92 (149); vgl. Paul. Diac. p. 61, 16: Parag. *Infinit. Praes. Pass.* celarier, Lucr. 1, 905.

cĕlox, ōcis, *f.* (Stamm CEL, s. celer a. A., urspr. *Adj. sc.* navis), ein schnell segelndes Schiff, ein **Jachtschiff,** Liv.: publica, Packetboot, Plaut. – scherzh., dic, unde onustam celocem agere te praedicem? sag', von wo du deinen Kutter geladen hierher treibst (= wo du dich voll getrunken), Plaut. Pseud. 5, 2, 12 (1304): obsecro hercle operam celocem hanc mihi, ne corbitam date, helft mir wie ein Schnellschiff, nicht wie ein Lastschiff (= helft mir schnell, nicht langsam), Plaut. Poen. 3, 1, 40 (412).

celsē, *Adv.*, immer im *Compar.* celsius (celsus), **hoch,** eig. u. übtr., evocari, Col.: assurgere, Claud.: celsius consurgens vita, Amm.: celsius dominari, Amm. – ☞ Stat. silv. 3, 3, 145 liest Queck celso honore.

celsĭtŏnans, antis (celse u. tono), **hoch herabdonnernd,** Inscr. bei Mai Nov. Collect. tom. 5. p. 79.

celsĭtūdo, ĭnis, *f.* (celsus), die **Hoheit, Höhe,** I) eig.: A) die **hohe Haltung,** corporis, Vell. 2, 94, 2. – die **Höhe,** v. Bergen, Olympus, qui est celsitudinis summae, Apul. de mundo 33. — B) meton., die **Höhe,** der **hohe Berg,** maximae celsitudines Alpium, Amm.: alia c. erectior, Amm. — II) übtr., als Titel der spätern Kaiserzeit, unser **Hoheit,** Cod. Theod. 6, 26, 8 u. a.

celsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. *cello, w. s.; eig. in die Höhe getrieben, dah.) **in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, erhaben,** I) eig.: dii homines humo excitatos celsos et erectos constituerunt, Cels.: celsissimo Germano procerior (Judaeus), Col.: status c., Cic.: ingressus celsior, Pl.: celsus in cornua cervus, Ov. — II) übtr.: A) dem Range nach **erhaben,** celsissima sedes dignitatis et honoris, Cic. Sull. 2, 5. — B) moralisch **hoch stehend,** 1) im guten Sinne, über das Gemeine **erhaben, groß,** celsus et erectus, Cic.: quo generosior celsiorque est, Quint.: celsā mente, Sil. — 2) im übeln Sinne (vgl. unser: die Nase hoch tragend), **stolz, hochmüthig,** haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum etc., Cic.: celsique et spe haud dubiā feroces, Liv.: celsi Ramnes, Hor.

Celtae, ārum, *m.* die **Kelten,** ein ausgebreiteter Volksstamm, welcher urspr. im Nordwesten Europa's wohnte, sich aber später durch ganz Gallien u. einen Theil von Spanien u. Oberitalien ausbreitete, bei den Römern im engern Sinne die Bewohner des südlichen Galliens, Caes. b. G. 1, 1. §. 1. Liv. 5, 34, 1. Mela 3, 2, 4. – Dav. **Celtĭcus,** a, um, **keltisch,** a) = **südgallisch,** Gallia, Pl.: spolia, Pl. – *Adv.*, Celtĭcē loqui, Sulpic. Sev. dial. 1, 27, 4. — b) = **oberitalisch,** rura, Sil. 1, 46. — c) Celtici, ōrum, *m.* (*Κελτικοί*) od. Celtica gens, *f.* eine keltische Völkerschaft in Gallācien (span. Galizien) am Vorgebirge Nerium, nach ihr prom. Celticum (j. *Capo Finisterre*) gen., Mela 3, 1, 7 *sqq.* Pl. 3, 1 (3), 13. — d) Celtĭca, ae, *f.* das **Keltenland,** *α*) in Hispanien, Pl. 3, 1 (3), 14. — *β*) im hohen Norden am weißen Meere, Pl. 6, 13 (14), 34. — e) Celticum, i, *n.* (*τὸ Κελτικόν*), die **Gesammtheit der keltischen Völker** in Gallien, das **Keltenreich,** Liv. 5, 34, 1.

celthis, s. celtis.

Celtĭbēri, ōrum, *m.* die **Keltiberier,** eine aus Vermischung der Kelten mit den eingeborenen Iberiern (Lucan. 4, 10) entstandene Völkerschaft im mittlern Hispanien, Cic. Tusc. 2, 27, 65. Val. Max. 2, 6, 11. – Sing. Celtĭbēr, ēri, *m.* ein Keltiberier, Catull. 39, 17. – Dav.: A) **Celtĭbēr,** ēra, ērum, **keltiberisch,** Mart. u. Val. Max. — B) **Celtĭbēria,** ae, *f.* (*Κελτιβηρία*), das Land der Keltiberier, **Keltiberien,** Caes. u. A.: Celtiberia terra, Catull. 39, 17. — C) **Celtĭbērĭcus,** a, um, **keltiberisch,** Liv. u. A.

Celtĭcē, Celtĭcus, s. Celtae.

celtis, Acc. tim, *f.* eine afrikanische Art des Lotus, Pl. 13, 17 (32), 104 (Jan celthim).

celtium, ii, *n.* s. chelyon.

cēna, ae, *f.* (altlat. cersna, cesna), die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, gew. um **3** od. **4** Uhr Nachmittags, die **Tafel,** die **Mahlzeit,** der **Tisch,** das **Mittagessen, Essen** (Ggstz. jentaculum u. prandium), I) eig.: tempus cenae, Sen.: caput cenae, Hauptgericht, Cic.: cena recta, e. förmliche M., Suet.: bona, Sen.: cena ternis ferculis, Suet.: c. abundantissima, Suet.: lauta, Cic.: magnifica (Ggstz. quotidiana), Pl.: sumptuosa, Cic.: luxuriosa, Sen. rhet.: magna, Hor.: grandis, Quint.: exigua, Cels.: familiaris, Suet. – c. tempestiva, Cic.: antelucana, Cic. – c. adventicia, Suet.: aditialis, Varr. u. Sen.: auguralis, Cic.: nuptialis, Plaut. u. Suet. – cenam coquere (alci), Plaut.: cenam apparare, Ter.: apponere lautiorem cenam, Suet., alci quotidianam cenam, Pl. – alqm ad cenam invitare, Cic.: alqm rogare ad cenam ut veniat, Ter.: alqm ad cenam rogare, Aur. Vict. u. Macr.: alqm ad cenam vocare, Cic.: ad cenam promittere (alci), renunciare, s. promitto, renuncio: ad cenam condicere, s. condico. – alqm cenae adhibere, Quint.: alqm cenā accipere, Suet.: alqm cenā excipere, Vell.: alqm abducere ad cenam in Academiam, Cic. – alci cenam dare (zB. apud villam), Cic.: alci cenam facere, Plaut.: cenas et facere et obire, Cic.: ire ad cenam, Ter.: itare ad cenas desiisse, Cic.: venire ad cenam, Cic.: cenae deesse, Quint.: redire a cena, Cic. – cenam protrahere, Suet.: cenam producere jucunde, Hor.: cenam repetere, Suet. – cenae tempore, Suet.: ad praedictam cenae horam, Suet.: in cena, Cels. (u. so in cenis grandibus, Quint.): inter cenam, Cic.: super cenam, Suet.: per cenam, Suet.: post cenam, Cic. – Sprüchw., cenā comesā

venire, unser „*post festum* kommen", Varr. r. r. 1, 2, 11: cenam rapere de rogo, v. hungrigen Leuten, Catull. 59, 3. — II) meton.: A) der einzelne **Gang** einer Mahlzeit, cena prima, altera, tertia, Mart. 11, 31, 5 *sq.* — B) der **Speiseort, Speisesaal,** Pl. 12, 1 (5), 11. — C) die **Speisegesellschaft,** Juven. 2, 120.

cēnăcŭlārĭus, a, um (cenaculum), **zum Dachstübchen gehörig,** nur substv., A) cenacularius, ii, *m.* **der Dachstubenpächter,** Ulp. dig. 13, 7, 11. §. 5. — B) cenacularia, ae, *f.* der **Dachstubenpacht,** cenaculariam exercere, Ulp. dig. 9, 3, 5.

cēnăcŭlātus, a, um (cenaculum), **mit einem obern Stockwerk versehen,** domus, Marini papir. dipl. *no.* 123. §. 2.

cēnăcŭlum, i, *n.* (ceno), das gew. im obern Stockwerk befindliche **Speisezimmer,** dah. die **Oberstube,** das **Oberstübchen** u. das ganze **obere Stockwerk,** die **obere Etage** (später die Wohnung der ärmeren Classe), cenaculum super aedes datum est, Liv.: uxorem et liberos meritorio cenaculo abdere, Suet.: Roma cenaculis sublata atque suspensa, Cic.: mutat cenacula, Hor. – Uebtr. v. Himmel, cenacula maxima caeli, Enn. ann. 61: u. scherzh. v. Juppiter, in superiore qui habito cenaculo, Plaut. Amph. 3, 13 (863).

Cēnaeum, i, *n.* (Κηναῖον ἄκρον), nordwestl. Landspitze Euböa's, mit einem Juppitertempel, j. *Capo Litar* od. *Capo Lithoda*, Liv. 36, 20, 5. Mela 2, 7, 9. – Dav. **Cenaeus,** a, um, **cenäisch,** Jupiter, Ov. met. 9, 136.

cēnātĭcus, a, um (cena), **zur Mahlzeit gehörig,** spes, auf eine Mahlzeit, Plaut. capt. 3, 1, 36 (496). – substv., cenaticum, i, *n.* das **statt der Mahlzeit** (den Soldaten, Priestern ꝛc.) **gegebene Geld,** Cod. Theod. 7, 4, 12. Fabretti inscr. 171, 33.

cēnātĭo, ōnis, *f.* (ceno), das **Speisezimmer,** der **Speisesaal,** Pl. ep. u. A.

cēnātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cenatio), ein **Speisezimmerchen,** Pl. ep. 4, 3, 20.

cēnātōrĭus, a, um (cena), **zur Mahlzeit-, Tafel gehörig,** I) *adj.:* fames, Sidon.: vestis, Capitol. — II) *subst.:* A) cenatorium, ii, *n.* ein **Speisezimmer, Speisesaal,** Orelli inscr. 2493. — B) cenatoria, orum, *n.* **Tischkleider,** Petr. u. A.

cēnātŭrio, īre (ceno), **speisen wollen,** Mart. 11, 78, 3.

cēnātus, a, um, s. ceno.

Cenchrĕae, ārum, *f.* (Κεγχρέαι, Κεγχρειαί), das östliche Emporium der Corinther am saronischen Meerbusen, mit einem tiefen und sichern und für den asiatischen Handel sehr wichtigen Hafen, j. *Kenkri*, Liv. 32, 17, 3. Apul. met. 10, 35 (oppidum gen.): C. Corinthiacae, Ov. trist. 1, 10, 9 (wo Cenchreis zweisylbig). – Dav. **Cenchrēus,** a, um (Κέγχρειος), **cenchreïsch,** manus, Stat. Theb. 4, 60: sinus, der saronische Meerbusen, Porphyr. Hor. carm. 1, 7, 2.

cenchris, rĭdis, Acc. rim (κεγχρίς), I) *m.* eine Art bunt **gefleckter Schlangen,** Pl. 20, 22 (90), 245. Lucan. 9, 712. — II) *f.* eine **Falkenart,** Pl. 10, 52 (73), 143 u. a.

cenchrītis, tĭdis, *f.* (κεγχρῖτις), **Hirsenstein,** eine uns unbekannte Edelsteinart, Pl. 37, 11 (73), 188.

Cenchrĭus, ii, m. (Κέγχριος), e. Fluß in Jonien bei Ephesus, Tac. ann. 3, 61.

cenchrŏs, i, *m.* (κέγχρος), **Hirse,** ein arabischer Diamant von der Größe eines Hirsekorns, Pl. 37, 4 (15), 57.

Cenina, Ceninensis etc., s. Caenina etc.

cēnĭto, āre (*Frequ.* v. ceno), **oft-, gewöhnlich speisen, zu speisen pflegen,** solus cenitabat, Suet.: foris, Cic.: in publico, Suet.: apud alqm, Cic.: eodem argento apud omnes, Pl.: cum alqo, Val. Max. – unpers., patentibus janius cenitatur, Macr. sat. 2, 13, 1. – m. *Acc.*, sacrificales epulas cum alqo, Apul. met. 9, 1.

cēno, āvi, ātum, āre (cena), I) *v. intr.* **die** *cena* (w. vgl.) **halten, zu Mittag speisen, Tafel halten,** cenavi modo, Plaut.: ambulare debet, tum ungi, deinde cenare, Cels.: manus lava et cena, Cic. – c. bene, Catull.: belle, Mart.: melius, Cic.: apparatius, Pl. ep.: honeste, Cic. – c. pleno convivio, Sen. rhet. – c. ligneo catillo, Val. Max. – cenavit sedens, Vell.: cubans cenavit, Justin. – quis umquam cenarit atratus? Cic.: quis in funere familiari cenavit cum toga pulla? Cic. – ut vix triclinium *ubi* cenaturus ipse Caesar esset vacaret, Cic.: c. in litore, Quint.: cum alqo in cubiculo, Sen.: in palatio pejus quam domi, Lact.: c. foris, Plaut.: est tempus istic cenandi, Gell. – c. apud alqm, Cic.: apud alqm in ejus nuptiis, Cic. – c. unā, Hor.: simul, Cic.: cum alqo, Cic.: cum alqo ex eodem catino, Apul. – c. centiens HS, Pl.: numquam minus centum sestertiis, aliquando autem tribus milibus sestertium, Lampr. – unpers., quum cenaretur apud Vitellios, Liv.: neque umquam apud eum sine aliqua lectione cenatum est, Nep. – u. *Partic. Perf.* cenatus medial, **gespeist habend, nach dem Mittagessen, nach Tafel** (Ggstz. jejunus), cenati discubuerunt ibidem, Cic.: quum jam cenatus esset (gespeist hatte) cum Petrejo, Auct. b. Afr.: statim milites cenatos esse, die Soldaten sollten unverweilt Mahlzeit halten (abkochen), Sall. — II) *v. tr.* **als Mahlzeit zu sich nehmen, speisen, verspeisen,** cenam, Plaut.: aprum, Hor.: ad focum illas ipsas radices, quas etc., Sen.: remedia vera quotidie, Pl. – scherzh. cenabis hodie magnum malum, Plaut. asin. 5, 2, 86 (936). – prägn., nova deorum adulteria, bei Tafel darstellen, Poët. bei Suet. Aug. 70. – u. centum cenatae noctes, bei Tafel hingebrachte N., Nachtgelage, Plaut. truc. 2, 2, 24 (273).

cĕnŏdoxĭa, ae, *f.* (κενοδοξία), die **eitle Ruhmsucht,** Eccl.

Cenomāni, ōrum, *m.* eine keltische Völkerschaft in Gallien, dem Hauptstamm der Aulerci angehörig, im ehemal. *le Maine*, j. *Dép. de la Sarthe*, Caes. b. G. 7, 75, 3, in die Gegend von Brixia, Verona u. Mantua eingewandert, Liv. 5, 35, 1 u. a.

cēnōsĭtās, s. caenositas.

cēnōsus, a, um, s. caenosus.

cĕnŏtăphĭum (cĕnŏtăfium), ii, *n.* (κενοτάφιον), ein leeres Grabmal zu Ehren eines Verstorbenen, ein **Kenotaph** (rein lat. tumulus inanis, Virg. Aen. 3, 304, od. tumulus honorarius, Suet. Claud. 1, od. sepulcrum inane, Inscr. in Anthol. Lat. 4, 355, 1 = 1439, 1), Ulp. dig. 11, 7, 6. Vopisc. Flav. 15 (2), 1. Hyg. fab. 273: *cenotaphium* in Gallia, Romae *sepulcrum* amplissimum meruit, Lampr. Alex. Sev. 63, 3.

1. **censĕo,** sŭi, sum, ēre (Stamm CENS, CONS, wovon auch consulo), **begutachten,** I) im Allg., den Werth einer Sache prüfen, **schätzen, taxiren,** A) eig.: 1) übh.: si censenda nobis atque aestimanda res sit, Cic. parad. 6, 2, 48: in quo (anulo) censendum nil nisi dantis amor, Ov. am. 2, 15, 2. — 2) insbes., als public. *t. t.:* a) den Namen u. das Vermögen der röm. Bürger **schätzen, controliren** (das Amt des Censors, s. censor), censores populi aevitates, suboles, familias pecuniasque censento, Cic. legg. 3, 3, 7: ne absens censeare, Cic.: censebantur ejus aetatis lustris ducena quinquagena milia capitum,

Liv.: qui minore summā aeris censebantur, Gell.: aliena censendo sua facere, Cic.: censendo (verst. censui) finem facere, Liv. – capite censi, die unterste, ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Personen gezählt wurde, Sall. Jug. 86, 2; vgl. Gell. 16, 10. §. 10 *sqq.* – sintne ista praedia censui censendo, können sie (als wirkliches Eigenthum des Besitzers) in die Censorliste aufgenommen werden, Cic. Flacc. 32, 79: legem censui censendo dicere, eine Formel, Taxe für die abzuhaltende Censur feststellen, Liv. 43, 14, 5: censendi formula, diese Formel selbst, die Taxe, Liv. 4, 8, 4. — b) von der in die Censorliste aufzunehmenden Person selbst, **sich schätzen = sein Vermögen angeben** (so auch als *Depon.* censeor, census sum, censeri), in qua tribu denique ista praedia censuisti? Cic. Flacc. 32, 80: magnum agri modum, Cic.: servos censeri, Cic. — c) *subst.*, censum, i, *n.* = census, us (*no.* II, B, 2), Cic. poët. de consul. fr. p. 456 *ed. Orell.* (p. 342, 9 *ed. Klotz.*). — B) übtr.: 1) übh.: censeor alqo cognomine, ich werde mit einem Namen angegeben, d. i. es wird mir ein Name beigelegt, Val. Max. 8, 7. ext. 2. Apul. met. 5, 26. – censeri de alqo, als zu Jmd. gehörig betrachtet werden, Ov. ex Pont. 2, 5, 73; 3, 1, 75. – censeri alqam dilectam inter comites suas, Jmd. als Liebling unter seinen Begleiterinnen gelten lassen, Ov. ex Pont. 1, 2, 139: so auch censeri hos parentes, betrachten als 2c., Ov. fast. 1, 25. — 2) insbes., censeri alqā re, nach etw. **geschätzt werden**, durch etw. **seinen eigentlichen Werth gewinnen**, hic te commilitone censetur, Pl. pan.: multiplici variāque doctrinā, Suet.: divitiis, Val. Max. — II) prägn., (nach Prüfung aller Umstände) **seine Ansicht** od. **Meinung** od. **sich dahin aussprechen, der Ansicht-, der Meinung seyn, rathen, dafürhalten, für zweckmäßig, billig, wahr erachten**, 1) im Allg.: non vidisse undas me majores censeo, Plaut.: quid te futurum censes, Ter.: quid censetis . . . nullasne insidias pertimescendas? Cic.: quum alii in Palatium redire, alii Capitolium petere, plerique rostra occupanda censerent, Tac.: Antenor censet belli praecidere causam, Her.: veremini, censeo, ne etc., Cic.: sed nunc surgendum censeo, Cic.: censeo desistas, Cic.: tibi igitur hoc censeo, Cic. – dah. absol., censeo (als Ausdr. der Beistimmung oder ironisch der Verneinung) = **ich denke, ich denke doch**, Plaut. u. Ter.; vgl. die Auslgg. zu Ter. Eun. 2, 1, 9. — 2) als public. *t. t.*, a) in der Berathung **für etwas stimmen, sein Votum abgeben, auf etw. antragen, zu etw. rathen** (constr. mit folg. *Infinit. Pass.*, od. mit folg. *Acc.* [bes. *Partic. Fut. Pass.*] u. *Infinit.* od. mit folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv.; vgl. Fabri zu Liv. 24, 22, 5; Held zu Caes. b. c. 1, 67, 1), bona censuerunt reddi, Liv.: captivos reddendos in senatu non censuit, Cic.: plerique censebant, ut noctu iter faceret, Caes. – m. bl. *Acc.* (s. Nipperd. zu Tac. ann. 13, 8), pars deditionem, pars eruptionem censebant, Caes.: zugl. m. *ne* u. Conjunctv., non arma neque secessionem, tantummodo ne amplius sanguinem vestrum praebeatis, censebo, Sall. fr. — b) insbes., *t. t.* für die Willensentscheidung des Senates (wie jubere für die des populus), **beschließen, verordnen**, quae Patres censuerunt, vos jubete, Liv.: senatus censuit, uti etc., Caes.: S. P. Q. R. verbis nuncient velle et censere, eos ab armis discedere, Sall.: bellum Samnitibus Patres censuerunt, Liv.: u. so cens. alci alqd (aram, triumphi insignia etc.), zuerkennen, Tac. – ☞ Perf. censiit, Gromat. vet. p. 231, 1. – *Infinit. Praes. Pass.* censiri, Gromat. vet. p. 234, 2: u. vers. parag. censerier, Plaut. capt. prol. 15. – *Partic. Perf.* censitus nur Orelli inscr. 701. Gromat. vet. p. 211, 8 u. a. Cod. Just. 11, 47, 6 *sqq.*

2. **censĕo** = succenseo, **zürnen**, Varr. sat. Men. 21, 1.

censĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), I) das censorische **Abschätzen und Controliren, die Besorgung der allgemeinen Bürgerschatzung, die Censur**, 1) eig., Varr. LL. 5, 15. §. 81. Paul. Diac. p. 65, 9: c. capitis, der untersten Bürgerclasse, bei der nur die Person zählte, Gell. 10, 28. §. 2. — 2) übtr.: a) die (censorische) **Bestrafung, Züchtigung**, censionem facere, eine censor. Bestrafung ergehen lassen, Paul. Diac. p. 54, 5. – u. dav. scherzh. übtr., c. bubula, die Peitschencensur = Strafe mit Ochsenriemen, Plaut. aul. 4, 1, 15 (603). — b) die **Censur** = das strenge Urtheil, de nostris epistolis, Symm. ep. 1, 3: absol., Ambros. de Abrah. 2, 1. §. 1. — II) prägn., die **Stimmabgabe**, adsum equidem, ne censionem semper facias, damit du nicht immer censeo (ich dächte) sagst, Plaut. rud. 4, 8, 9 (1273).

censītĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), die nach der Taxe gemachte **Auflage, Abgabe**, Spart. Pesc. Nigr. 7. §. 9.

censītŏr, ōris, *m.* (1. censeo), der **Taxirer, Censor**, Ulp. dig. 50, 15, 4. §. 1. Orelli inscr. 208 u. a.

censŏr, ōris, *m.* (1. censeo), der **Censor**, I) eig., Plur. censores, der urspr. auf 5, später auf 1½ Jahr gewählte höchste römische Magistrat von zwei Personen (urspr. beide Patricier, dann einer ein Plebejer, zuw. auch beide), dem oblag: a) Haltung des census (s. d.), Cic. legg. 3, 3, 7. — b) das Sittenrichteramt, oder die Aufsicht über das Benehmen der Bürger im häuslichen u. öffentlichen Leben, Cic. legg. 3, 3, 7, wobei die Censoren den Straffälligen aus einer ländlichen tribus in eine städtische (ex rustica in urbanam) versetzen, ja inter aerarios od. Caerites (s. aerarius *no.* II, B, 1) zählen, insbes. die Senatoren aus dem Senate stoßen, den Rittern das Pferd nehmen (= sie aus dem Ritterstande stoßen) konnten, s. Liv. 45, 15, 4 u. 8. Vgl. C. E. Jarcke, Darstell. des censor. Strafrechts der Römer. Bonn 1824. — c) die Verpachtungen der dem Staat gehörigen Grundstücke, Nutzungen u. Gefälle, Aufsicht über die loca publica, über die öffentlichen Bauten u. Anlagen, Veraccordirung dieser, sowie aller andern aus dem Schatz zu bezahlenden Dinge, überh. Hauptrechnung u. Uebersicht aller in den Schatz oder aus demselben gezahlten Gelder (während die eigentl. baare Einnahme u. Ausgabe die Quästoren hatten), Cic. de legg. 3, 3, 7. Vgl. Niebuhr's Röm. Gesch. 2. S. 446—460. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 328 ff. (§. 115—118). Adam's Röm. Alterth. 1. S. 185 ff. – ☞ Auch in den römischen Colonieen gab es Censoren, Liv. 29, 15, 10; vgl. Göttling S. 407 f. 412 f. 419. – Die Auszeichnung der Censoren bestand außer der sella curulis zu Polybius' Zeit in einer purpurnen Toga, s. Göttling S. 330. — II) übtr., ein **strenger Beurtheiler, -Richter, -Sittenrichter, -Tadler, scharfer Kritiker**, absol., Cic. Cael. 11, 25. Hor. ep. 2, 2, 110. Ov. ex Pont. 4, 12, 25: m. *Genit.*, castigator censorque minorum, Hor. art. poët. 174: factorum dictorumque c., Sen. de vit. beat. 20, 4 (5): servus herilis imperii non censor est, sed minister, Sen. exc. contr. 3, 9, 4: Sallustius gravissimus alienae luxuriae objurgator et censor, Macr. sat. 2, 9, 9. – ☞ als *fem.*, ita fides prompta dura sui censor est, Ambros. ep. 10, 83.

Censōrīnus, i, *m.* ein röm. Grammatiker des 3. Jahrh. n. Chr., der um das J. 238 n. Chr. eine noch erhaltene Schrift de die natali verfaßte; vgl. *O. Jahn* Prolegg. ad Censorini de die natali libr. (Berol. 1845) p. V.

censōrius, a, um (censor), I) zum Censor gehörig, censorisch, zuw. auch = sittenrichterlich, tabulae, die Censorcontrolen, Cic.: lex, der öffentliche Pachtcontract der Bauten oder der Staatsrevenüen, Cic. (sonst auch locatio c., Cic.), zuweilen auch die Censorverordnung (über Volkseintheilung, Abgaben, Staatsbauten ꝛc.), Cic. u. Varr. r. r.: animadversio, Cic.: nota, Liv.; vgl. censoriae severitatis nota, Cic. – opus c., α) eine Handlung, ein Vergehen, welche od. welches der Ahndung des Censor verfällt, Cic. u. Suet. (wofür probrum cens. b. Pl.): opus c. facere, dergl. begehen, Gell. β) die Censorstrafe selbst, Col. 12. praef. §. 10. – homo censorius, ein Mann, der Censor gewesen, Cic.: Cato Censorius, Pl. u. Quint. — II) übtr., streng prüfend, kritisirend, versus virgulā quādam censoriā notare, Quint. 1, 4, 3: alqm censoria docti lima momordit Secundi, Mart. 5, 80, 12.

1. **censŭālis**, e (census), zum Census gehörig, JCt. – Dav.

2. **censŭālis**, is, *m.* I) ein Anfertiger der Censuslisten, ein Censuale, Capitol. u. A. — II) censuales, die Censuslisten, Tert. apol. 19. – Dav. wieder

3. **censŭālis**, e, zu den Censualen gehörig, der Censualen, Cod. Theod. 4, 4, 4 u. a.

censūra, ae, *f.* (censor), I) das Amt des Censor, bes. als Sittenrichters, das Censoramt, die Censur, c. tristis, Liv.: post censuram, Cic.: censuram agere, Ov.: censuram gerere, Suet: censurā fungi, Gell. — II) übtr.: A) die strenge Prüfung, Untersuchung, Kritik, vivorum, Vell.: vini, Pl.: culinarum, Pl. — B) das strenge Wesen, die Strenge, Treb. Poll. u. Capitol.

census, ūs, *m.* (1. censeo), I) die Abschätzung und Controlirung der Vermögensumstände u. bürgerlichen Verhältnisse eines jeden röm. Bürgers (wobei dieser des Vaters Namen und den eigenen vollständigen Namen, sein Alter, seine Familie [Gattin, Kinder], sowie insbesondere sein Vermögen [an Capital, Grundeigenthum u. Sklaven] genau angeben mußte, weil nach der Taxe desselben ihm das Quantum der Kopf- und Vermögenssteuer auferlegt u. sein Platz in einer der 35 Tribus angewiesen wurde), der Census, censum habere, Cic., od. agere, Suet., od. facere, Gell., den Census halten: esse censui censendo etc., s. censeo (*no.* I, A, 2, a): censu prohibere, Cic., od. excludere, Liv., einem die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern: habere censum hominum, eine Schätzung, Zählung derselben vornehmen, Caes. — II) meton.: A) die Bürger- u. Censusrolle od. -liste, Cic. u. A.; vgl. Duker zu Flor. 1, 6, 3. — B) das beim Census anzugebende od. angegebene Vermögen, der Census, 1) eig.: census senatorius, eines Senatoren (nicht unter 800,000 Sesterzen od. 80,000 rhein. Gulden), Suet.: c. equester, eines Ritters (nicht unter 400,000 Sesterzen), Suet. — 2) übtr., übh. Vermögen, Reichthum, Besitzthum, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Hor.: census partus per vulnera, im Kriege erworbenes V., Ov.: Romani census populi, der röm. Schatz, Lucan.: c. mobilis, Mobiliarvermögen, Amm.: demittere censum in viscera, sein V. verprassen, Ov.: breves extendere census, sein kleines Vermögen vergrößern, Mart.: censum deferre, profiteri, angeben, declariren, Tac. u. JCt.: dat census honores, Ov. – bildl., censu oris, durch Beredsamkeit, Manil. 1, 792. — C) die vom ganzen Census abhängige Kopf- u. Vermögenssteuer, Cod. Just. 4, 47 sine censu etc.

Centaurēus u. **-rĭcus**, a, um, s. Centaurus *no.* I.

centaurium, ĭi, *n.* (κενταύριον), Tausendgüldenkraut, in zwei Arten, c. majus (*Centaurea Centaurium*, L.) u. minus (*Gentiana Centaurium*, L.), Pl. 25, 6 (30), 66 *sq.* – Nbf. **centauria** (κενταυρία), Apul. herb. 34 *sq.*

centauris, rĭdis, *f.* (κενταυρίς), eine Art von centaurium, Pl. 25, 6 (32), 69.

Centaurus, i, *m.* (Κένταυρος), I) ein Centaur, Plur. Centauri, die Centauren, ein roher, wald- u. bergbewohnender Stamm, Stierjäger zu Roß in Thessalien, von wilder Lebensweise u. thierischen Begierden; dem Mythos zufolge zweigestaltete (oben Mensch, unten Roß) Ungeheuer, Söhne des Ixion u. einer Wolkengestalt als der vermeintlichen Juno (dah. nubigenae, Virg. Aen. 7, 674; 8, 293), bes. berühmt durch den Kampf mit den Lapithen, der sich auf der Hochzeit des Pirithous wegen Ehrenverletzung der Braut in der Trunkenheit entspann und mit völliger Niederlage der Centauren endigte, Ov. met. 12, 210 *sqq.* Virg. georg. 2, 455 *sq.* Hor. carm. 4, 2, 13 *sqq.* Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 13 (21). – C. nobilis = *Chiron* (w. s.), Hor. epod. 13, 11. — Dav.: a) **Centaurēus**, a, um (Κενταύρειος), centaurisch, der Centauren, rixa, Hor. carm. 1, 18, 8. — b) **Centaurĭcus**, a, um (Κενταυρικός), centaurisch, der Centauren, lustra, Stat. Ach. 1, 266. — II) übtr.: A) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 203 *sq.* u. A. — B) der Name eines Schiffes (dah., wegen navis, *fem.*), C. magna, Virg. Aen. 5, 122; 10, 195.

centēnārius, a, um (centenus), hundert enthaltend, aus hundert bestehend, numerus, Varr.: grex, Varr.: pondera, von hundert Pfund, Centner, Pl.: so auch lapis, Vitr.: ballista, hundertpfündige Steine werfend, Lucil.: rosa, die Centifolie, Tert.: fistula, deren Blech vor der Krümmung hundert Zoll breit war, Vitr.: infantes centenarii, mit hundert Armen oder Köpfen, Arnob. 2, 75: vir centenarius evasit, wurde ein hundertjähriger, Apul. herb. 100, 1: cena, für hundert Asse, Paul. Diac. u. Tert.: libertus, der hunderttausend Sesterzen besitzt, JCt.: procurator, der hunderttausend Sesterzen Gehalt hat, Orelli inscr. 946 (wo abgek. C. PROC.). – subst., centenarii = *centuriones*, Veget. mil. 2, 13.

centēnĭōnālis, e (centenus), ein Hundertheil betragend, pecunia od. nummus, etwa „Centime" (Ggstz. majorina pecunia u. decargyrus nummus), Cod. Theod. 9, 23, 1. §. 3 u. 9, 23, 2.

centēnus, a, um (centum), I) Sing., hundertmalig, hundertmal vorhanden, arbor, Virg.: guttur, Pers.: consul, Mart.: judex, Stat. – subst., a) centena, ae, *f.* eine kaiserl. Hofcharge, dem centurionatus entsprechend, Cod. Theod. 10, 7, 1 u. a. — b) centenum, i, *n.* = secale, weil es hundertfältig trägt (vgl. Pl. 18, 16, 40. §. 141), Edict. Diocl. 1, 3. Isid. 17, 3, 12. — II) Plur., als *Num. distrib.*, **centēni**, ae, a, Genit. centenûm, je hundert, allemal hundert, Cic. u. A.: latae pedum centenûm quinquagenûm, Varr. fr.

centēsĭmo, āvi, āre (centesimus), den hundertsten Mann herausnehmen, centesimiren, Capitol. Macrin. 12. §. 2.

centēsĭmus, a, um, *Num. ordin.* (centum), der hundertste, pars, Plaut.: lux ab interitu, Cic.: portio, Pl.: legis unum et c. caput, 101. Paragraph, Cic. – als *t. t.* der Landw. v. hundertsten Korn als Ertrag, ex eodem semine redire cum centesimo (v. Bohnen), Varr.: (ex uno grano) cum centesimo fundere (v. Boden), Pl.: cum centesima fruge fenus reddere (v. Boden), Pl. – subst., centesima, ae, *f.* (*sc.* pars), der hundertste Theil von etwas, ein

Procent, als Abgabe, rerum venalium, Tac. – von Interessen 1 Procent monatlich, also nach unserer Zinsrechnug 12 Procent jährlich (als Wucherzins betrachtet), Cic.: so auch binae centesimae, 24 Procent jährlich, Cic.: quaternae c., Cic.: minoris centesimis ab alqo nummum movere non posse. nicht unter 100 Pr. flott machen (loseisen) können, Sen.

centĭcēps, cĭpĭtis (centum u. caput), **hundertköpfig**, belua, Cerberus, Hor. carm. 2, 13, 34.

centĭens (centĭēs), *Adv.* (centum), **hundertmal**, nisi idem dictum est centiens, Ter.: centiens viciens proeliatum esse, Pl.: HS centiens (verst. centena milia), 10 Millionen S., Cic.: u. so (ohne HS) centiens comesse, Mart.

centĭfĭdus, a, um (centum u. findo), **in hundert**- od. übh. **in sehr viele Theile getheilt**, Prud. adv. Symm. 2, 888.

centĭfŏlĭus, a, um (centum u. folium), **hundertblätterig**, rosa, Pl. 21, 4 (10), 17.

centĭgrānĭus, a, um (centum u. granum), **hundertkörnig**, triticum, Pl. 18, 10 (21), 95.

centĭmalis fistula (cent. v. κέντημα), ein chirurg. Instrument, der **Trocar** (franz. *trois quarts*), Veget. 2, 15, 4 u. a.

centĭmănus, Acc. um (centum u. manus), **hunderthändig**, Gyas, Hor. carm. 2, 17, 14: Typhōeus, Ov. met. 3, 303. – ☞ Genit. centimanūs nach Prisc. 781 P.; vgl. Lachm. zu Lucr. 2, 537.

centĭmĕter, tri, *m.* (centum u. metrum), **hundert**- od. übh. **sehr viele** *metra* **gebrauchend** od. **habend**, Terentianus, Sidon. carm. 9, 265: liber, Serv. centim. 1817 P.

centĭnōdĭus, a, um (centum u. nodus), **hundertknotig**, Marc. Emp. 31.

centĭpĕda, ae, *f.* (centum u. pes), die **Hundertfüßlerin**, ein auch milipeda u. multipeda gen. Wurm, viell. **Assel, Kellerwurm**, Pl. 29, 6 (39), 136. Arnob. 2, 52: centŭpĕda geschr. bei Isid. 12, 4, 33.

centĭpellio, ōnis, *m.* (centum u. pellis), der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere, der **Blättermagen**, Pl. 28, 9 (42), 150.

centĭpēs, pĕdis (centum u. pes), **hundertfüßig**, Pl. 9, 43 (67), 145.

centĭplex, s. centuplex.

cento, ōnis, *m.* (κέντρων), I) ein aus allerhand Lappen bestehendes **Flickwerk**, ein **Lumpen, Lumpenrock, Lumpenwerk**, I) eig., Scriptt. r. r., Caes. u. A.: als „Untermütze" unter dem Helm, Amm. 19, 8, 8. – Sprüchw., centones alci sarcire, Jmdm. etwas am Zeuge flicken = Lügen aufbinden, Plaut. Epid. 3, 4, 18 (443). — II) übtr., Titel eines Gedichts, das aus verschiedenen Versen anderer Dichtungen zusammengestoppelt ist, ein **Cento**, dergl. des Ausonius Cento Nuptialis (das 13. seiner Idyllien) ist; vgl. Isid. 1, 38, 25.

Centobrīga, ae, *f.* e. Stadt der Keltiberier in Hispanien, Val. Max. 5, 1, 5. — Dav. **Centobrīgenses**, ium, *m.* die Einw. von C., die **Centobrigenser**, *ibid.*

centŏcŭlus, i (centum u. oculus), **hundertäugig**, Hieron. in Ezech. 1, 1.

centōnārius, a, um (cento), **zum Flick-, Lumpenwerk gehörig**, vestiarius, Verfertiger von Flickröcken, Orelli inscr. 4296: more centonario, wie ein Flickwerk, Tert. praescr. 39. – subst., centōnārius, ii, *m.* ein **Verfertiger von Flickwerk** od. **Flickröcken**, auch beim Heere, Petr. 45, 1. Cod. Theod. 14, 8, 1 u. a.

centrālis, e (centrum), **in der Mitte befindlich**, terra, Pl. 2, 23 (21), 86.

centrātus, a, um (centrum), **in die Mitte versetzt**, Fulg. myth. 1, 11 *extr.*

centrīnēs, ae, *m.* (κεντρίνης), der **Centrines**, eine Art Mücke (Wespe?), Pl. 17, 27 (44), 255.

Centrōnes, um, *m.* eine Völkerschaft in Gallia Narb., dem heutigen Savoyen, j. *Centron* im Thale *Tarantaise*, Caes. b. G. 1, 10, 4. Pl. 3, 20 (24), 135. – Dav. **Centrōnicae Alpes**, die centronischen Alpen, Pl. 11, 42 (97), 240. – Vgl. Ceutrones.

centrōsus, a, um (centrum *no.* II, 2), **kernig, körnig**, gemmae, Pl. 37, 7 (26), 98.

centrum, i, *n.* (κέντρον), eigentlich der Stachel; dah. I) circini c., der eingehakte feste **Schenkel des Zirkels, um welchen sich der andere herumdreht**, Vitr. 3, 1, 3 u. a. — II) meton.: 1) der **Mittelpunkt** des Kreises, das **Centrum**, Vitr. u. Pl.: rein lat. punctus (punctum) circuli, Isid. 3, 12, 1. – Im Plur., solis terraeque centra, Pl. — 2) der **Kern**, das **Harte, Körnige**, im Innern des Holzes, der Edelsteine 2c., Pl.

centum, *Indecl. Num.*, **hundert**, I) eig., Cic. u. A.: ratis longa pedes centum, Liv.: centum capita, eine auch eryngium gen. Pflanze, Pl. 1. ind. lib. 22. u. Pl. 22, 8 (9), 20. — II) hyperbol. für e. unbestimmte größere Zahl, centum docta consilia, Plaut.: centum puer artium (= πάντεχνος), in allen möglichen Künsten u. Wissenschaften unterrichtet, Hor.: non mihi linguae centum oraque centum, Virg.: centum clavibus servata, mit hundert Schl. = sehr sorgfältig, Hor.: quin immo centum ac mille, Quint.: vgl. Huschke zu Tibull. 1, 7, 49.

Centum Cellae, arum, *f.* ein Hafenort Etruriens mit einer Villa Trajans, j. *Civita Vecchia*, Pl. ep. 6, 31, 1. Rutil. 1, 237.

centumgĕmĭnus, a, um (centum u. geminus), **hundertfältig**, Briareus, der hundertarmige, Virg. Aen. 6, 287 (vgl. Macr. Sat. 5, 14, 8): Thebe, das **hundertthorige**, Val. Fl. 6, 118.

centumpĕda, ae, *m.* (centum u. pes), **Hundertfüßler**, Beiname des Juppiter, Augustin. de div. dei 7, 11.

centumpondĭum ĭi, *n.* (centum u. pondo), ein **Gewicht von hundert Pfund**, ein **Centnergewicht**, Plaut. asin. 2, 2, 37 (303). Cato r. r. 13, 3.

centumvir, i, *m.*, Plur **centumvĭri**, ōrum, *m.* die **Hundertmänner**, ein jährlich gewähltes, aus 105 (in der Kaiserzeit aus 180) Personen bestehendes Richtercollegium in Privatangelegenheiten, bes. in Erbschafts-, Vormundschaftssachen 2c., Cic. u. A.

centumvĭrālis, e (centumvir), **zu den Centumvirn gehörig, centumviralisch**, judicium, Cic.: causa, von den C. abgeurtheilte, Cic.: centumviralem hastam cogere, ein Centumviralgericht zusammenberufen, Suet.

centuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cento), I) ein **kleines Flickwerk, kleiner Lumpen**, Liv. u. A.: als Harlekinsrock, Apul. de mag. 13. — II) übtr., eine Pflanze, die **Buchwinde** (*Polygonum Convolvulus*, L.), Pl. 24, 15 (88), 138.

centŭpĕda, s. centipeda.

centŭplex (centiplex), ĭcis, **hundertfältig**, murus, Plaut. Pers. 4, 4, 11 (560) *ed. Ritsch.* (doch s. centuplus): fructus, Prud. cath. 7, 220: centuplicem ferre frugem, Juvenc. hist. sacr. 2, 799.

centŭplĭco, āvi, ātum, āre (centuplex), **verhundertfältigen**, populum, Vulg. 2. reg. 24, 3. – Partic. centuplicātus, a, um, **hundertfältig**, fructus, Prud. adv. Symm. 2, 1051 *sq.* Fulg. myth. 1, 9 *extr.*: *neutr. Plur.* subst., centuplicata dehinc capiet,

Juvenc. hist. sacr. 3, 548. – dah. centuplicato (hundertmal theurer) venire, Pl. 6, 23 (26), 101.

centŭplus, a, um (centum u. plus), **hundertfach,** fructus, Vulg. Luc. 8, 8: fenoris usus, Alcim. Avit. carm. ad Sor. 365: augere populum suum centuplum, Vulg. 1. chron. 21, 3. – subst., centuplum, i, *n.* das **Hundertfache,** accipere, Augustin. de civ. dei 20, 7. Vulg. Matth. 19, 29: invenire, Vulg. genes. 26, 12: reddere alci, Salv. adv. avar. 3, 17. – ☞ Gedehnte Nbf. **centŭpŭlus** von Fleckeisen in den Krit. Miscellen S. 36 hergestellt bei Plaut. Pers. 4, 4, 11 (560).

centŭrĭa, ae, *f.* (centum), urspr. eine Abtheilung von Hundert; dah. I) eine Truppenabtheilung der Legion von urspr. 100, später 60 Mann, eine **Centurie, Compagnie,** Varr. LL., Liv. u. A. — II) eine der 193 Ordnungen, in welche Servius Tullius die röm. Bürger nach Verhältniß ihres Vermögens theilte, eine **Centurie,** Cic. u. Liv.: praerogativa, die in den Centuriatcomitien zuerst votirende (durchs Loos erwählte) C., Cic. Vgl. übh. Göttling, Gesch. der röm. Staatsverf. S. 248. Walter, Gesch. des röm. Rechts §. 28. Pauly's Realencycl. 2. S. 247 ff. — III) eine **Anzahl von** (urspr. 100, dann 200 und mehr) **Jucherten,** Varr. u. Col.

centŭrĭālis, e (centuria), **zur Centurie gehörig,** I) (nach centuria *no.* I) zur Centurie der Legion: vitis, Centurionenstab, Macr. sat. 1, 23, 16. — II) (nach centuria *no.* II) zur C. der Bürger: civis, in irgend einer Centurie stimmend, Paul. Diac. p. 177, 28. — III) (nach centuria *no.* III) zur C. der Aecker: lapides, Grenzsteine für einzelne Centurien, Gromat. vet. p. 286, 14 u. a.

centŭrĭātim, *Adv.* (centuria), I) **centurienweise,** a) v. Heere, producere milites, Caes. b. c. 1, 76, 3; vgl. Charis. p. 168 P. — b) v. Volke, describere ordines, Cic.: citare populum, Liv. — II) übtr., **massenweise, zu Hunderten,** Pompon. com. 153.

centŭrĭātĭo, ōnis, *f.* (centuriare), die **Eintheilung nach Centurien,** der **Flurplan,** Gromat. vet. p. 117, 24 u. a.

1. **centŭrĭātŭs,** ūs, *m.* (v. 1. centurio), die **Eintheilung** (der Legionssoldaten) **in Centurien,** Liv. 22, 38, 3 (wo Madvig [Emendatt. Liv. p. 249] ad decuriandum ac centuriandum lesen will).

2. **centŭrĭātŭs,** ūs, *m.* (v. 2. centurio), das Amt u. die Würde eines Centurio, das **Centuriat,** Cic. u. A.

1. **centŭrĭo,** āvi, ātum, āre (centuria), **in** od. **nach Centurien eintheilen, -abtheilen,** und zwar (nach centuria I—III): I) die Legionstruppen: c. juventutem, Liv.: inter sese decuriati equites, centuriati pedites conjurabant, die Reiter in ihren Decurien, das Fußvolk in seinen Centurien, Liv.: juventus Romana ... equis delapsa se ipsam centuriavit, d. i. kämpfte centurien-, compagnieenweise, Val. Max. – absol., centuriat Capuae, Cic. – Scherzh., eripiam ego hodie concubinam militi, si centuriati bene sunt maniplares mei, Plaut. mil. 3, 2, 3 (815). – mulus centuriatus, der jeder Centurie zugetheilte Proviantmaulesel, der Maulesel der Centurie (Compagnie), Aurel. bei Vopisc. Aurel. 7. §. 7. — II) die römischen Bürger; dah. comitia centuriata, die Centuriatcomitien = die Versammlung des röm. Volks, in denen es nach Centurien stimmte (bei der Wahl der höheren Magistrate, bei Entschließungen über Krieg u. Frieden, übh. bei allen bedeutenden Verhandlungen), Cic.: scherzh., Pseudolus mihi centuriata habuit capitis comitia, d. i. äußerst schlaue u. verderbliche Pläne, Plaut. Pseud. 4, 7, 137 (1232). – centuriata lex, in den Centuriatcomitien berathen, Cic. — III) Aecker, agrum, Gromat. vet. p. 120, 3. p. 204, 5 u. a.

2. **centŭrĭo,** ōnis, *m.* (centuria), der Befehlshaber einer Centurie, ein **Centurio,** Cic. u. A.: c. classiarius, Marine- od. Flottencapitän, Tac. ann. 14, 8 (u. so centurio ex triere Neptuno, Orelli inscr. 3617): cohortes sibi quaeque centuriones legerunt, Liv. 3, 69, 8.

centŭrĭōnātŭs, ūs, *m.* (2. centurio), I) das Amt u. die Würde eines Centurio, das **Centurionat,** Val. Max. 3, 2, 23. — II) die **Centurionenmusterung,** od. (nach Andern) die **Centurionenwahl,** Tac. ann. 1, 44.

Centŭrĭpae, ārum, *f.* (*Κεντουρῖπαι, αἱ*, Ptol.) u. **Centŭrĭpa,** orum, *n.* (*Κεντόριπα, τὰ*, Thuc.) u. **Centŭrĭpīnum,** i, *n.* eine uralte Stadt auf Sicilien, im Innern der Insel, dem Aetna gegenüber, j. *Centorbi*, Form -ae, Scribon. 171. Sil. 14, 204 (wo die Handschrn. Centuripe haben): Form -a, Itiner. Anton. p. 93 *ed. Wess.*: Abl. Centuripis (unsicher ob von Form -ae od. a), Pl. 31, 7 (41), 96: Form -inum, Mela 2, 7, 16. – Dav. **Centŭrĭpīnus,** a, um, **centuripinisch,** Cic. u. Pl.: Plur. subst., Centuripini, orum, *m.* die Einw. von Centuripä, die **Centuripiner,** Cic. u. Pl.; u. zugl. für die Stadt **Centuripä,** Cic. Verr. 4, 23, 50, s. dazu Zumpt u. Halm.

cēnŭlentus, s. caenulentus.

centussis, is, *m.* (centum u. as), **hundert Asse,** Varr. LL. u. A.

cēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cena), e. **kleine Mahlzeit,** Cic. u. A.

cenum, s. caenum.

Ceos, s. Cea.

cēpa (caepa), ae, *f.* die **Zwiebel,** Varr. fr., Cels. u. A. – Nbf. **cēpĕ,** is, *n.* Poët. vett., Hor. u. A.

cēpaea, ae, *f.* (*κηπαία*), eine dem Portulak ähnliche Pflanze, das **portulakblätterige Sedum** (*Sedum Cepaea*, L.), Pl. 26, 8 (52), 84.

cēpārĭa, ae, *f.* (cepa), eine Krankheit in den Schamgliedern, Marc. Emp. 33.

cēpārĭus, ĭi, *m.* (cepa), ein **Zwiebelhändler,** Lucil. sat. 5, 13.

cēpē, is, *n.* s. cepa.

cĕphălaea, ae, Acc. an, *f.* (*κεφαλαία*), **altes, eingewurzeltes Kopfweh,** Pl. 20, 13 (51), 135. Cael. Aur. chron. 2, 1, 28.

cĕphălaeōta, ae, *m.* (*κεφαλαιωτής*), der **Kopfgeldeinnehmer,** Cod. Theod. 11, 24, 6.

cĕphălargĭa, ae, *f.* (*κεφαλαλγία, -αργία*), das **Kopfweh** der **Kopfschmerz,** Plin. Val. 1, 3. Aemil. Macer c. 18, 726 *ed. Choul.*

cĕphălargĭcus, a, um (*κεφαλαλγικός, -αργικός*), **an Kopfschmerz leidend,** Veget. 1, 25, 2.

cĕphălĭcum, i, *n.* (*κεφαλικόν*), das **Kopfpflaster,** Veget. 6, 28, 1.

Cĕphallēnĭa (Cĕphallānĭa), ae, *f.* (*Κεφαλληνία*), die größte Insel im ionischen Meere, j. *Cefalonia*, Liv. 37, 13, 11; 38, 28, 6 *sqq.* (wo Wßbrn. Cephallan., Hertz Cephallen.). Flor. 2, 9, 4. Mela 2, 7, 10. Pl. 4, 12 (19), 54 u. 55 (wo Detlefsen u. Jan Cephallania). – Dav. **Cĕphallēnes,** um, *m.* (*Κεφαλλῆνες*), die Einw. von Ceph., die **Cephallener,** Liv. 37, 13, 12 (wo Wßbrn. Cephallan., Hertz Cephallen.). Sil. 15, 305.

cĕphălĭcus, a, um (*κεφαλικός*), **den Kopf betreffend, Kopf-,** Cels. u. Veget.

cĕphălo, ōnis, *m.* (= *ἐγκέφαλον*), eine **Palmenpflanze,** Pall. 5, 5, 3.

Cĕphăloedis, ĭdis, *f.* (*Κεφαλοιδίς*, Ptol.) u. **Cĕphăloedĭum,** i, *n.* (*Κεφαλοίδιον*, Strab.), Stadt auf der Nordküste Siciliens, im Gebiet von Himera, mit einem Hafen und einer diesen schützenden Akro

pole, j. *Cefali*, Form *-dis*, Pl. 3, 8 (14), 90: Form *-dium*, Cic. Verr. 2, 52, 128, wo Genit. Cephaloedi; vgl. Prisc. 596 P. — Dav. A) **Cĕphăloeditānus**, a, um, **cephalöditanisch**, civitas, Cic. Verr. 3, 43, 103: Plur. subst., Cephaloeditani, orum, *m.* die Einw. von Cephalödis, die **Cephalöditaner**, Cic. Verr. 2, 52, 130. — B) **Cĕphăloedĭăs**, ădis, *f.* **cephalödisch**, ora, Sil. 14, 252.

cĕphălōtē, ēs, *f.* (κεφαλωτή, *fem.* v. κεφαλωτός), **mit einem Kopfe versehen, köpfig**, Ser. Samm. 23, 427.

Cēphēis, **-ēïus**, s. Cepheus.

1. **cēphēnes**, um, *m.* (κηφῆνες), die **Drohnen** im Bienenstocke, rein lat. fuci, Pl. 11, 16 (16), 48.

2. **Cēphēnes**, um, *m.* (Κηφῆνες), eine fabelhafte Völkerschaft in Aethiopien, Ov. met. 4, 764 (Merkel falsch Cepheni); 5, 1 u. 97. Ov. Ib. 556.

Cēphēus, ei u. ĕos, *m.* (Κηφεύς), König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope od. Cassiopeja, Vater der Andromeda, Schwiegervater des Perseus, zuletzt mit diesen dreien unter die Gestirne des nördl. Himmels versetzt (vgl. Andromeda), Ov. met. 4, 738. Cic. Tusc. 5, 3, 8: Genit. -ei, Hygin. fab. 64: Genit. -ĕos (Κηφῆος, epischer Genit.), Germanic. Arat. 189: Acc. -ea, Ov. met. 5, 42. Mela 1, 11, 3. – Dav.: A) **Cēphēïs**, ĭdos, *f.* (Κηφηΐς), die **Cepheide** (d. i. Tochter des C.) = Andromeda, Genit. -idos, Manil. 1, 436: Vocat. ëi, Ov. art. am. 1, 191. — B) **Cēphēïus**, a, um, **cepheïsch**, Andromeda, Prop. u. Ov.: virgo, Andromeda, Ov.: arva, äthiopischen, Ov. — C) **Cēphēus**, a, um, **cepheïsch** = äthiopisch, Meroë, Prop. 4, 6, 78.

Cēphissŏs u. **-us** (Cēphīsus), i, *m.* (Κηφισσός u. Κηφισός), I) ein Fluß in Phocis u. Böotien, der bei Liläa in Phocis entspringt und in den See Copaïs strömt, j. *Cephisso*, *Gaurio* od. *Gerios*, Pl. 2, 103 (106), 230. Ov. met. 3, 19. Lucan. 3, 175; als Flußgott Vater des Narcissus, Ov. met. 3, 343. Stat. Theb. 7, 340. – Dav.: A) **Cēphīsius** (Cēphissĭus), ii, *m.* (Κηφίσσιος), der **Cephisier** = Narcissus, Ov. met. 3, 351. — B) **Cēphīsis** (Cephissis), ĭdis, *f.* (Κηφισίς od. Κηφισσίς), **cephisisch**, undae, Ov. met. 369. — II) der einzige Fluß in der Ebene westl. von Athen, der, mehr ein Gießbach, im höhern Lande entspringt u. sich in den phalerischen Hafen ergießt, Ov. met. 7, 388. – Dav. A) **Cēphīsĭa**, ae, *f.* eine quellenreiche Aue in Attica, Gell. 1, 2, 2; 18, 10, 1, u. Quelle selbst, nach Pl. 4, 7 (11), 24. — B) **Cēphīsĭăs** (Cēphissĭas), ădis, *f.* (Κηφισιάς), **cephisisch**, ora, das Ufer des attischen Cephisus, wo Procrustes sich aufhielt, Ov. met. 7, 438.

cĕpĭcius, **-ĭum**, s. cepitium.

cēpīna (caepīna), ae, *f.* (cepa), die **Zwiebel** als Pflanzung, das **Zwiebelland**, **Zwiebelfeld**, Col. 11, 3, 56 *sq.*

cēpĭonĭdes, um, *f.* gewisse uns unbekannte Edelsteine, Pl. 37, 10 (56), 156.

cepītis u. **cepolatītis**, tĭdis, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 152.

cēpĭtĭum, i, *n.* (cepe), die **Zwiebel**, Arnob. 5, 1; vgl. Caper bei Prisc. 681 (wo cepicius u. cepicium).

cēpolindrum, i, *n.* ein erdichtetes Gewürz, Plaut. Pseud. 3, 2, 43 (832).

cēpŏtăphĭŏlum, i, *n.*, *Demin.* v. cepotaphium (w. s.), Inscr. bei Marini Att. fr. Arval. p. 184. Fabretti inscr. 115, 294.

cēpŏtăphĭum, ĭi, *n.* (κηποτάφιον), ein von einem kleinen Garten umgebenes Grabmal oder ein Grab in Gestalt eines Gärtchens, ein **Gartengrabmal**, Orelli inscr. 4514 *sqq.* u. 6359. Vgl. *van Goens* de cepotaphiis. Traj. ad Rh. 1763. 4. Uhden in Wolfs Mus. I, 3. S. 538.

cĕpŭla (nicht cēpulla), ae, *f.* (*Demin.* v. cepa), die kleine **Zwiebel**, Pall. 3, 24, 2; 11, 11, 4: cepulae Germanae (viell. = bulbi vomitorii), Cael. Aur. acut. 3, 4, 42.

cēpūrĭcus, a, um (κηπουρικός), **zum Gartenbau gehörig**, loca, Jul. Firm. math. 2, 12. – Plur. subst., cepurica, ōn, *n.* **Bemerkungen** od. **Beiträge zum Gartenbau**, e. Schrift des Sabinus Tiro, Pl. 19, 10 (57), 177.

cēpūrŏs, i, *m.* (κηπουρός), der **Gärtner**, Titel des 3. Buches des Apicius.

cēra, ae, *f.* (verwandt mit κηρός), das **Wachs**, I) eig.: cera alba, Pl.: cera flava, Ov.: cera mollissima, Cic.: si omnis cera commutabilis esset, nihil esset cereum, quod commutari non posset, Cic. – Plur., ceras excudere (v. Bienen), das Wachs zu Zellen bilden, Virg.: suum quaeque plebs (apium) morem figurandi ceras fingendique servant, Col. – Bes. gebraucht zum Umstreichen 2c. der Leichen, damit sie sich lange halten, alqm cerā circumlinere, Cic.: alqm cerā circumfundere, Nep. – zum Ueberziehen der Stimmtäfelchen u. Schreibtafeln, ceratam unicuique tabellam dari cerā legitimā, non illā infami ac nefariā, Cic.: ut illa prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt, Liv. – zum Bilden von Figuren, fingere e cera solitum esse, ein Wachsbildner (Wachsbossirer) gewesen seyn, Cic.: ceris fingendis (Wachsmassen zu Figuren bilden, Wachsfiguren bilden, in Wachs bossiren) et aere fundendo procudendoque oblectari, Justin.: expressi cerā vultus, Pl.: fictae cerā icones, Pl. – bes. der Ahnenbilder, non ceram illam (imaginum) neque figuram tantam vim in se habere, Sall. Jug. 4, 6. – zum Siegeln, cedo ceram et linum, Plaut.: expressa in cera ex anulo imago alcjs, Plaut.: in illo testimonio ceram esse, Cic. – gefärbt zum Schminken, inductā candorem quaerere cerā, Ov. art. am. 1, 399. – zur enkaustischen Malerei, loculatae arculae, ubi discolores sint cerae, Varr.: ceris pingere et picturam inurere, Pl. — II) meton.: a) die mit Wachs überzogene Tafel, in welche mit dem metallenen Griffel (stilus) die Buchstaben eingetragen wurden, die **Wachstafel, Schreibtafel**, codicis extrema cera, Seite, Cic.: primae duae cerae (testamenti), Seiten, Suet.: cerae ultimae, das Testament, Mart.: alqd ceris mandare, Quint.: ut, si manus vacuas, ceras tamen plenas reportarem, Pl. ep.: nomen in ceras referre, Ov. — b) (poet.) Plur. cerae, **Wachsbilder** = wächserne Ahnenbilder, dispositae generosa per atria cerae, Ov.: exornent undique cerae atria, Juven.

cērăchātēs, ae, *m.* (κηραχάτης), **Wachsachat**, Pl. 37, 10 (54), 139.

Cĕrambus, i, *m.* (Κέραμβος), myth. Person, welche in der deukalionischen Fluth in einen Käfer verwandelt wurde, Ov. met. 7, 353.

1. **Cĕrămīcŏs** u. **-us**, i, *m.* (Κεραμεικός, Topfmarkt), Name zweier Plätze, innerhalb u. außerhalb Athens, auf deren letzterem die Statuen u. Grabmäler im Kriege gefallener Helden errichtet waren, Cic. fin. 1, 11, 39. Pl. 37, 12 (45), 155.

2. **Cĕrămīcus**, s. Ceramus.

cĕrămītis, tĭdis, *f.* (κεραμῖτις), ein ziegelfarbiger Edelstein, Pl. 37, 10 (36), 153.

Cĕrămus, i, *f.* (Κέραμος), dorische Seestadt an der Küste von Carien, j. *Keramo*, an dem von ihr benannten sinus Ceramicus (Κεραμεικός u. Κεραμικός, j. *Golfo di Stanco*), Mela 1, 16, 2. Pl. 5,

29 (29), 107 u. 109 (der ihr eine falsche Stelle anweist).

cērārĭus, a, um (cera), **zum Wachs gehörig**, nur substv.: I) **cērārĭus**, ĭi, *m.* A) *κηροπώλης*, **Wachs-, Wachskerzenhändler**, Gloss. — B) **der auf Wachstafeln schreibt**, Orelli inscr. 4109. — II) **cērārĭum**, ĭi, *n.* die Abgabe für verbrauchtes Wachs (zum Siegeln ꝛc.), die **Siegelgebühren**, Cic. Verr. 3, 78, 181.

cĕrăs, ătis, *n.* (*κέρας*, Horn), eine Art wilder Pastinake, Apul. herb. 80.

cĕrăsĭnus, a, um (cerasum), **kirschfarbig**, cingulum, Petr.: tunica, Petr.

cĕrastēs, ae, *m.* (*κεράστης*, gehörnt), I) die **Hornschlange** (*Coluber Cerastes*, L.), Prop., Cels. u. A.: als Attribut in den Haaren der Furien, Stat. u. A. – meton., das **Schlangengift**, incocta cerastis spicula, Sil. 15, 681. — II) ein den Bäumen schädlicher **gehörnter Wurm**, Pl. ö. — III) als *nom. propr.*, **Cĕrastae**, arum, *m.* eine dem Mythus nach gehörnte Völkerschaft auf Cyprus, Ov. met. 10, 222 *sqq.*

cĕrăsum, i, *n.* die **Kirsche**, Cels. u. Pall.

1. **cĕrăsus**, i, *f.* (*κέρασος*), I) der **Kirschbaum**, Script. r. r. u. Ov. — II) die **Kirsche**, Prop. u. Pl.

2. **Cĕrăsus**, untis, *f.* (*Κερασοῦς*), Stadt in Pontus, Vaterland der Kirschen, j. *Keresun*, Mela 1, 19, 11. Pl. 6, 4 (4), 11.

cĕrătaulēs, ae, *m.* (*κερατανλής*), der **Hornbläser, Hornist** (rein lat. cornicen), Vopisc. Carin. 19, 2 *ed. Peter.*

cĕrătēs, Acc. en, *m.* u. **cĕrătim**, *indecl.* (*κέρας*), ein griech. Gewicht = 4 scrupuli, Metrol. scriptt. Lat. p. 100, 2 u. 112, 10: u. = 2 calculi, *ibid.* p. 139, 2.

cĕrătĭa, ae, *f.* (*κερατία*), eine Pflanze mit einem einzigen Blatte, Pl. 26, 8 (34), 52.

cĕrătĭās, ae, *m.* (*κερατίας*), der **Hornstern**, eine Art Kometen, Pl. 2, 25 (22), 90.

cĕrătim, s. cerastes.

cĕrătĭnus, a, um (*κεράτινος*), **vom Horn**, ambiguitas, der Trugschluß von den Hörnern, der Hornschluß, griech. *κεράτινος λόγος*, *κερατίνης* (was du nicht verloren hast, das hast du noch? Hörner hast du nicht verloren? Also hast du Hörner, s. Gell. 18, 2, 9; vgl. Sen. ep. 45, 7 [8]), Quint. 1, 10, 5: dass. substv., ceratina, ae, *f.*, Fronto de eloqu. p. 229 *ed. Rom.* (1823).

cĕrătītis, tītĭdis, Acc. tītim, *f.* (*κερατῖτις*, gehörnt), eine Art **wilden Mohns**, Pl. 20, 19 (78), 205.

cĕrătĭŏn, ĭi, *n.* (*κεράτιον*, Johannisbrot), ein griechisches Gewicht, entsprechend dem lat. siliqua = 2 calculi, Metrol. scriptt. Lat. p. 144, 6; vgl. cerates.

cērātum, i, (Nbff. cērōtum, i, Mart. u. A.; cērātōrium od. cērōtārium, ĭi, Cael. Aur.), *n.* **Wachssalbe, -pflaster, -pomade**, Cels. u. A.

cērātūra, ae, *f.* (cera), das **Ueberziehen mit Wachs**, der **Wachsüberzug**, Col. 12, 50, 16.

cĕraula, ae, *m.* (*κεραύλης*), ein **Hornbläser**, Apul. flor. 1. *no.* 4.

cĕraunĭus, a, um (*κεραύνιος*), zum Donner-, Blitz gehörig; dah. I) **röthlich**, a) ceraunia gemma, ein Edelstein, wahrscheinl. eine Art **Katzenauge**, Pl. u. A. – Nbff. ceraunium, ii, *n.*, Claud. u. Mart. Cap., u. ceraunus, i, *m.*, Prud. u. Mart. Cap. — b) ceraunia vitis, von röthlicher Farbe, Col. — c) ceraunia, ae, *f.* das **Johannisbrot**, Pl. 13, 8 (16), 59 (von Plin. mit ceronia, *κερωνία*, verwechselt). — II) *nom. propr.*, **Ceraunii montes**, *m.* A) u. gew. (bes. b. Dicht.) bl. **Ceraunia**, orum, *n.*, *Κεραύνια ὄρη*, die **Donnerhöhen**, ein hohes, der epirotischen Küste entlang sich hinziehendes Gebirg, j. *Kimara* oder *Monti della Chimera*, durch häufige Gewitter berüchtigt, u. bes. dessen in das adriatische Meer vorspringendes Vorgebirge, Acroceraunium promunturium, Pl. 3, 11 (15), 97, od. bl. Acroceraunia u. Ceraunia (s. unten die Citate), griech. *τὰ ἄκρα Κεραύνια*, j. *Capo della Linguetta*, den Schiffen sehr gefährlich, Ceraunii montes b. Mela 2, 3, 10. Suet. Aug. 17. Flor. 2, 9, 4: Ceraunia b. Virg. georg. 1, 332. Prop. 1, 8, 19; 2, 16, 3 u. a. (s. die Dichterstst. bei Orelli u. Lübker zu Hor. carm. 1, 3, 20): montes Acroceraunia u. montes Acroceraunii b. Pl. 3, 23 (26), 145; 4, 1. §. 1 u. 2: u. infames scopuli Acroceraunia, Hor. carm. 1, 3, 20, u. bl. Acroceraunia (appellat. = gefährlicher Ort), Ov. rem. 739. — B) der nordöstliche Theil des Caucasus, der an Albanien grenzt, zuw. = der ganze Caucasus, Mela 1, 19, 13; 3, 5, 4: Ceraunius mons, Pl. 5, 27 (27), 99. Mart. Cap. 6. §. 683.

Cĕraunŏbŏlĭa, ae, Acc. an, *f.* (*κεραυνοβολία*), der **Blitzfall**, ein Gemälde des Apelles, Pl. 35, 10 (36), 96.

cĕraunus, s. ceraunius *no.* I, a.

Cerbĕrŏs u. **-us**, i, *m.* (*Κέρβερος*), **Cerberus**, der drei- (nach A. hundert-) köpfige **Höllenhund**, Bewacher des Eingangs zur Unterwelt, Virg. Aen. 6, 417. Ov. met. 4, 450 *sq.* Cic. Tusc. 1, 5, 10: canis Cerberus triceps, Hygin. fab. 151; vgl. Orelli zu Hor. carm. 2, 13, 34. – Dav. **Cerbĕrĕus**, a, um, **zum Cerberus gehörig, des Cerberus**, os, Ov.: facies canum Cerbereae, Höllenhunde, Lucr.: portae, d. i. der Unterwelt, Stat.

cercēris, ein im Wasser und auf dem Lande lebender Vogel, Varr. LL. 5, 13. §. 79 *ed. Spengel.* (Müller *κερκουρίς*).

Cercĕtĭus, ĭi, *m.* mons (*Κερκετήσιον ὄρος*), die vom Lacmon ausgehende südliche Fortsetzung des Berges Pindus in Thessalien, Liv. 32, 14, 7; vgl. Pl. 4, 8 (15), 30.

Cercīna, ae, *f.* (*Κερκίνα*), eine größere Insel vor der afrikanischen Küste, am Anfang der kleinen Syrte, mit einer Stadt gl. Namens und einem bequemen Hafen, j. *Kerkine* od. *Cherkara* od. *Zerbi*, Liv. 33, 48, 3 *sqq.* Auct. b. Afr. 34, 1: unter den Kaisern Verbannungsort, Tac. ann. 1, 53: durch eine Brücke mit der kleinen Insel **Cercīnītis**, tīdos, *f.* (*Κερκινῖτις*) verbunden, Pl. 5, 7 (7), 41. – Dav. **Cercīnītāni**, orum, *m.* die Bewohner der Insel Cercina, die **Cercinitaner**, Auct. b. Afr. 34, 3.

cercītis, tĭdis, *f.* (*κερκῖτις*), eine Art **Oelbäume**, Col. 5, 8, 3.

cercius, s. circius.

cercōlŏpis (wahrsch. griech. *κερκολωπίς*, von *κέρκος* und *λώπη*), eine Affenart mit zottiger Schwanzspitze, Paul. Diac. p. 54, 13.

Cercŏnīcus, i, *m.* (*κέρκος* u. *νικᾶν*), **Schwänzelsiegerich**, e. erdichteter kom. Name, Plaut. trin. 4, 3, 14 (1021).

cercŏpĭthēcus, i, *m.* (*κερκοπίθηκος*), der **geschwänzte Affe**, die **Meerkatze**, Pl. u. A.: von den Aegyptern göttlich verehrt, Juven.

cercops, ōpis, *m.* (*κέρκωψ*), I) der **geschwänzte Affe**, Manil. u. Amm. — II) **Cercōpes**, um, *m.* (*Κέρκωπες*), eine verschmitzte, betrügerische und räuberische Völkerschaft auf der Insel Pithekusa, vom Juppiter in Affen verwandelt, Ov. met. 14, 92.

cercūrus, i, *m.* (*κέρκουρος*), I) eine (bes. bei den Cyprern heimische) Art leichter, schnellsegelnder Schiffe, Plaut. u. Liv. — II) (auch cercyrus geschr.) ein Seeschiff, Ov. u. Pl.

Cercyo, onis, Acc. ōnem u. ona, *m.* (Κερκύων), ein berühmter Räuber in Attika, vom Theseus zu Eleusis besiegt u. getödtet, Ov. met. 7, 439. Hygin. fab. 38 u. 187. Gell. 15, 21. – Dav. **Cercyŏnēus**, a, um, **cercyoneïsch**, corpora, Ov. Ib. 412.

cercyrus, s. cercurus *no.* II.

cerdo, ōnis, *m.* (κέρδος, Gewinnst, Verdienst), I) rein lat. lucrio, ein gemeiner **Handwerksmann**, Juven. u. A.: sutor cerdo, Schuhflicker, Mart.; vgl. Heinrich zu Juven. 4, 153; 8, 182. — II) Cerdo, *nom. propr.*, bes. der Sklaven, Petr. u. A.

Cĕrĕālis, s. Ceres.

Cĕrĕālĭtās, ātis, *f.* od. **Cĕrĕālĭātūs**, ūs, *m.* die **Würde der Cerealädilen**, abgek. CEREAL., Orelli inscr. 3994.

cĕrĕbellāre, is, *n.* (cerebellum), eine **Gehirn**-d. i. **Kopfbedeckung**, Veget. 3, 7, 1 u. a.

cĕrĕbellum, i, *n.* (*Demin.* v. cerebrum), **kleines Gehirn**, Cels. u. A. – Uebtr., cepi ipsi mihi cerebellum, setze mein eigenes Köpfchen auf, handle, lebe nun nach meinem Sinn, Petr. 76, 1.

cĕrĕbrōsus, a, um (cerebrum), I) **hirnwüthig, toll**, Plaut. u. (v. Thieren) Col. — II) übtr., **auffahrend, hitzig**, ein **Sprudelkopf**, Hor. sat. 1, 5, 21.

cĕrĕbrum, i, *n.* I) das **Gehirn**, Komik., Cic. u. A. – meton., a) = **Verstand**, Plaut., Hor. u. A. — b) = **Zorn**, Plaut. u. Hor. — II) übtr., das **obere Mark** in Bäumen, Pl. 13, 4 (8), 36.

cĕrĕfŏlĭum, s. caerefolium.

cĕrĕmōnĭa, s. caerimonia.

cĕrĕŏlus, a, um (cereus), **wachsgelblich**, pruna, Col. poët. 10, 404: subst., Hieron. adv. Vigil. 4.

Cĕrēs, ĕris, *f.* (Stamm CER, CRE, wov. auch cerus, creo; archaist. Genit. Cererus, Fabretti inscr. 626, 225 u. a.; vgl. Orelli inscr. 1364), I) Tochter des Saturn u. der Ops, Schwester des Juppiter u. Pluto, Mutter der Proserpina, Göttin der fruchttragenden Erde, des Acker-, bes. aber des Getreidebaues und der Fruchtbarkeit übh., dah. auch Göttin der Ehe; als Göttin des Ackerbaues Freundin des Friedens u. Gesetzgeberin, Cato r. r. 134, 1. Virg. georg. 1, 96. Hor. carm. saec. 30. Tibull. 1, 1, 15: von ihren Verehrungsorten mit den Beinamen C. Hennensis, Cic. Verr. 4, 49, 107. Lact. 2, 4, 28: C. Catinensis, Lact. 2, 4, 28: C. Eleusina, Lact. 1, 21, 24: C. Milesia, Lact. 2, 7, 19 u. a. (vgl. Val. Max. 1, 1. ext. 5. ex Parid.): C. profunda, inferna, Proserpina, Stat. Theb. 4, 460 u. 5, 156: sacerdos Cererum, der Ceres u. Proserpina, Orelli inscr. 6082: Cereri has nuptias facere, d. i. ohne Wein, Plaut. aul. 2, 6, 5 (353). Vgl. übh. Hartung Rel. der Röm. 2. S. 134 ff. Heffter Rel. der Griech. u. Röm. S. 545 ff. — II) meton. für ihre Gaben, für **Saat, Getreide, Frucht, Brot** (im Ggstz. v. Liber, d. i. **Wein**; vgl. Cornif. rhet. 4, 32, 43. Cic. de or. 3, 42, 167; de nat. deor. 2, 23, 60), Virg. Aen. 1, 177 u. 701. Hor. carm. 3, 24, 13; epod. 16, 43. Ov. met. 3, 437; 8, 292. – dah. das Sprüchw. sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. Eun. 4, 5, 6 (732). – Dav. **Cĕrĕālis** (Cĕrĭālis; vgl. Fleckeisen Fünfzig Artikel rc. S. 12), e, **zur Ceres gehörig, ihr heilig** od. **geweiht**, u. meton. **zum Acker-, Getreidebau rc. gehörig, cerealisch**, papaver, Virg.: nemus, Ov.: sacrum, Ov.: munera, Brot, Ov.: herba, Saat, Ov.: sulci, Saatfelder, Ov.: arma (s. d.), Virg.: solum, Unterlage vom Brote, Virg.: sapor, Getreide- od. Weizengeschmack, Pl.: aediles Cereales, die von Cäsar aus dem plebejischen Stande eingesetzten „Cerealädilen", denen ausschließlich die Aufsicht über den Getreidemarkt u. die Proviantirung der Stadt Rom anvertraut war, Pompon. dig. 1, 2, 2. §. 32. Gruter inscr. 272, 5 u. 6: Sing., *ibid.* 492, 9: u. ähnl. in den Colonien, praefecti cereales juri dicundo, Inscr. bei de Vita Antiqu. Benev. p. XIII. *no.* 11 u. 12. – subst., a) Cereales, ium, *m.* **Hinundherrenner** (wie Ceres, als sie ihre Tochter suchte), Hieron. adv. Rufin. 3, 1. — b) Cerealia (Cerialia), ium, *n.* α) (Cerialia), das **Ceresfest**, gefeiert den 12. od. 13. April, Cic. u. A.: mit Circusspielen verbunden, dah. Cerialia ludi, Liv. — β) (Cerealia) die **Getreidefrüchte, Cerealien**, Pl. 23. prooem. §. 1.

cērĕus, a, um (cera), I) **wächsern**, Cic.: castra c., Wachszellen, Virg. – subst., cereus, i, *m.* eine **Wachskerze**, eine **Wachsfackel**, Cic. u. A.: solche Wachskerzen an den Saturnalien von den Clienten den Patronen zum Geschenk dargebracht, Mart. u. Macr.: bei Leichenbegängnissen vorgetragen, Sen. — II) meton.: 1) **wachsfarbig, wachsgelb**, pruna c., Virg.: turtur c., Mart. – brachia, weiß wie Wachs, Hor. carm. 1, 13, 2. — 2) **geschmeidig wie Wachs, fügsam**, cereus in vitium flecti, Hor. art. poët. 163.

cerevisia, s. cervisia.

Cerfennia, ae, *f.* Stadt im Marsenlande, nach Reichard j. *Cerchio* beim *coll' Armeno*, Itin. Anton. 309. Orelli inscr. 711.

cerĭa, ae, *f.* ein spanisches Getränk aus Getreide, Pl. 22, 25 (82), 164.

Cērĭalis, s. Ceres.

cērĭfico, āvi, āre (cera u. facio), **Wachs machen**; dah. von den Purpurschnecken, **das zellenartige Eiernest bereiten, schleimen**, Pl. 9, 38 (62), 133.

Cĕrillae, arum, *f.* Stadt im Bruttischen (in Unteritalien), j. *Cirella Vecchia*, Sil. 8, 579.

cērĭmōnia, -ālis, s. caerim ...

cērĭmōnior, -ōsus, s. caerim ...

cērĭnārĭus, ĭi, *m.* (cera), der **Wachsgelbfärber**, Plaut. aul. 3, 5, 36 (510) zw. (Göller carinarii).

cērintha, ae, u. **-ē**, ēs, *f.* (κηρίνθη), die **Wachsblume** (*Cerinthe major*, L.), ein Bienenkraut, Virg. u. Pl.

cērinthus, i, *m.* (κήρινθος), **Bienenbrot, Sandarach**, Pl. 11, 7 (7), 17.

cērĭnus, a, um (κήρινος), **wachsfarbig, wachsgelb**, pruna, Pl.: berylli, Pl. – subst., cerinum, i, *n.* ein **wachsfarbiges Kleid**, Plaut. Epid. 2, 2, 49 (226).

cērĭŏlārĕ, is, *n.* (*ceriolus = cereolus, *Demin.* v. cereus, Wachskerze), ein **Leuchter für Wachskerzen**, Orelli inscr. 2505 *sq.*; 2515; 4068. – Nbf. **cērĭŏlārĭum**, ii, *n.*, Gloss.

cērītis, tĭdis, *f.* (κηρῖτις), der **Wachsstein**, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 153.

ceritus, a, um, s. cerritus.

cērĭum, ĭi, *n.* (κηρίον, Honigwabe, fucus), ein bösartiger **Schorf**, wobei die Haut durchlöchert u. hohl ist, Pl. 20, 2 (6), 11 (bei Cels. 5, 28, 13 griech.).

Cermălus, s. Germalus.

cernentĭa, ae, *f.* (cernens, cerno), das **Sehen** (Ggstz. caecitas), Mart. Cap. 4. §. 384 u. 386.

cerno, crēvi, crētum, ĕre (Stamm CER, CRE, griech. *KPI*, wovon auch κρίνω), **scheiden, sichten, sondern, absondern**, I) eig.: c. per cribrum, Cato, od. cribro, Pl., od. per foramina densa, Ov., sieben, durchsieben: cinis bene cretus, Pall.: certa pondera, getrennte Gewichtstücke, Cato. — II) übtr.: A) mit den Sinnen, 1) mit den Augen scheiden, unterscheiden, d. i. **wahrnehmen, sehen**, acute, Lucr., acutum, Hor. u. Amm.: clarissime, Pl.: sed quis illic est quem procul video? estne hic Hegio? si satis cerno, hercle'st, Ter.: nos ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus, Cic.: ut oculis ea cer-

nere videatur, Cic.: quae cernere et videere (zus. = deutlich sehen), non possumus, Cic.: nec cernitur ulli (Aeneas), ist sichtbar, Virg.: in sole sidera ipsa desinunt cerni, sind nicht mehr sichtbar, Quint. — 2) = **hören**, vox illius certe est; idem omnes cernimus, Att. tr. 268. — B) geistig: 1) Jmd. **vor Augen haben** = berücksichtigen, ubi gratus, si non eum ipsi cernunt grati, cui referunt gratiam? Cic. legg. 1, 18, 49. — 2) **wahrnehmen, erkennen**, a) übh.: neque tanta in rebus obscuritas, ut eas non penitus acri vir ingenio cernat, si modo aspexerit, Cic.: ut consuetum facile amorem cerneres, Ter. – dah. cerni in alqa re od. bl. alqā re, **in (an)** od. **durch** etwas **erkannt werden, in** od. **durch** etw. **sich zeigen**, hae virtutes cernuntur in agendo, Cic.: ea actio in hominum commodis tuendis cernitur, Cic. – fortis animus et magnus duabus rebus maxime cernitur, Cic.: causa certis personis, locis ... cernitur, Cic.; vgl. Osann u. Moser zu Cic. de rep. 2, 39, 65. — b) zukünftigen Dingen **entgegensehen**, sie **voraussehen, ahnen**, cerno animo sepulta in patria miseros atque insepultos acervos civium, Cic.: bellum oriens ex propinquo quum cerneret, Liv. — 3) etwas Streitiges oder Zweifelhaftes **entscheiden** (gew. decernere), a) übh.: priusquam id sors cerneret, Liv. 43, 12, 2: cretā sorte, nachdem das Loos entschieden war, Liv. 36, 2, 2. — b) gutachtlich, schiedsrichterlich = über etw. **erkennen**, quotcumque senatus creverit ... tot sunto, Cic.: illum locum tempusque consilio destinatum, quo de Armenia cernerent, Tac. — c) kämpfend **entscheiden** (alterthümlich für decernere, certare; vgl. Sen. ep. 85, 2), vitam, Enn.: fortunā ferri de victoria, Enn.: de divinis atque humanis, Plaut.: inter se ferro, Virg.: certamen, Plaut.: aequo certamine bellum, Lucr. — 4) **sich** für etw. **entscheiden, sich zu** etw. **entschließen**, etw. **beschließen**, a) übh.: praesidium castris educere, Lucil.: quum ego te amavi et mihi amicam esse crevi, Plaut.: germanum emittere crevi, Catull. — b) als gerichtl. *t. t.* vom Erben, cernere hereditatem, d. i. *α*) **sich zum Antreten der Erbschaft entschließen**, Varr. LL. 7, 5. §. 98 u. JCt. — *β*) **erklären die Erbschaft antreten-, erben zu wollen**, Cic. ad Att. 11, 2 *in.* u. JCt. — *γ*) **die Erbschaft antreten**, Cic. u. A.: verb. hereditatem adire cernereque, Pl. ep. u. JCt. – im Bilde, debet etiam fratris Appii amorem erga me cum reliqua hereditate crevisse, Cic. ad Att. 6, 1, 10; u. Cic. ad fam. 9, 14, 4. Val. Max. 5, 3. ext. 3. – ☞ Spätlat. Partic. cernitus (gesiebt), Theod. Prisc. 4, 1.

cernŭlo, āre (cernuus), **machen, daß** Jmd. **sich nach vorn überschlägt**, Jmd. **kopfüber stürzen**, non vertit fortuna, sed cernulat et allidit, Sen. ep. 8, 4; vgl. cernuo.

cernŭlus, a, um (cernuo), **einen Purzelbaum schlagend**, Apul. met. 9, 38 *extr.*; vgl. Gloss. Labb.: 'cernulus, πεδαυριστής.'

cernŭo, āre (cernuus) = κυβιστάω, **sich nach vorn überschlagen, einen Purzelbaum schlagen, kopfüber stürzen**, Varr. fr., Fronto u. A.: in flumen, Apul. – prägn. m. *Acc.*, c. ora, kopfüber auf das Gesicht stürzen, Prud. adv. Symm. 1, 350. – Depon. Nbf. **cernŭor**, ātus sum, āri, Solin. 17, 7; 45, 13.

1. **cernŭus**, a, um, **kopfüber** od. **vornüber (hin-) stürzend, sich nach vorn überschlagend** (κυβιστῶν), I) im Allg.: equus c., Virg. u. Sil.: super mensam cernuus corruens, Apul.: pronos et cernuos ruere, vorwärts u. kopfüber, Arnob. — II) insbes. = κυβιστητήρ, der **ein Rad** od. **einen Purzelbaum schlagende Gaukler, -Springer**, Lucil. sat. 27, 24.

2. **cernŭus**, i, *m.* e. Art Schuhwerk, e. **Schuh ohne Sohle**, Isid. 19, 34, 13. Paul. Diac. p. 55, 6 (viell. gemeint Lucil. sat. 3, 20).

cēro, āvi, ātum, āre (cera), **mit Wachs überziehen, -bestreichen**, dolia, Col.: cerata tabella, Cic.

cērŏfĕrārĭus, ii, *m.* (cera u. fero), der **Wachskerzenträger**, e. Diener beim christlichen Gottesdienst, Isid. 7, 12, 29.

cērōma, ătis, *n.* (κήρωμα), I) die **Wachssalbe**, womit sich die Ringer bestrichen, um den Leib schlüpfrig zu machen, Sen., Pl. u. A. – meton.: a) der **Ringplatz**, Sen. u. Pl. — b) das **Ringen**, der **Kampf**, Mart. 5, 65, 3. — II) ein **Geschwür**, Plin. Val. 1, 25. – ☞ Dat. Plur. heteroklit. ceromatis, Pl. 35, 13 (47), 168: Acc. Plur. (nach der 1. Declin.), ceromas, Arnob. 3, 23.

cērōmătĭcus, a, um (κηρωματικός), **mit Wachssalbe bestrichen**, collum, Juven. 3, 68.

cĕrōnĭa, ae, *f.* s. ceraunius *no.* I, c.

cērōsus, a, um (cera), **voller Wachs, wachsreich**, mel, Pl. 32, 3 (13), 27.

cērōtārĭum u. **cērōtum**, i, *n.* s. ceratum.

Cerretāni, orum, *m.* ein iberisches Volk im tarracon. Hispanien an u. in den Pyrenäen (*Cerdagne*), später in die Stämme der Augustani u. Juliani getheilt, Pl. 3, 3 (4), 22. Sil. 3, 357. – Dav. **Cerretānus**, a, um, **cerretanisch**, perna, Mart. 13, 54, 1.

cerrĕus, a, um (cerrus), **aus Cerreiche, cerreichen**, Col. u. Pl.

cerrīnus, a, um (cerrus), **aus Cerreiche, cerreichen**, calix, Pl. 30, 10 (27), 92.

cerrītŭlus, a, um (*Demin.* v. cerritus), **wahnwitzig, verrückt**, Mart. Cap. 8. §. 806.

cerrītus, a, um (zsgzg. aus cĕrĕbrītus von cerebrum), **hirnwüthig, wahnwitzig, verrückt**, Plaut. u. Hor.

cerrus, i, *f.* eine Art Eichen, **Cerreiche, Zirneiche**, Col. u. A.

certābundus, a, um (2. certo), **hin- und herstreitend**, *cum* Alexandro Magno *de* veritate regni, Apul. de mundo 22.

certāmĕn, ĭnis, *n.* (2. certo), der **Kampf**, in so fern die gegen einander Streitenden sich wetteifernd anstrengen, einander zu überwältigen od. es einander zuvorzuthun, der **Wettkampf, Wettstreit**, er sei friedlich od. feindlich, körperlich od. geistig, I) im Allg., der **Wettkampf, Wettstreit** im Spielen od. sonst, A) eig., körperlicher od. auf Instrumenten rc., Cic. u. A.: c. luctandi, saliendi, Quint.: quinquennale, triplex, musicum, gymnicum, equestre, Suet.: citharoedorum, Quint.: quadrigarum, Suet.: pedum, cursus, disci, Ov. – poet., certamina ponere = ἀγῶνα προτιθέναι, einen Wettkampf anstellen, Virg.; s. Wagner zu Virg. georg. 2, 530. — B) übtr., bes. geistiger **Wetteifer**, arborum, Lucr.: honestum (Stoicorum et Peripateticorum), Cic.: honoris et gloriae, Cic.: eloquentiae inter juvenes, Cic.: verborum linguaeque, Liv.: c. regni ac cupido, Liv.: so divitiarum, um rc., Hor.: venire in certamen, Antheil nehmen am Wettstreit (um die Schönheit), Ov.: est mihi tecum pro aris et focis certamen, Cic. — II) der militärische **Streit**, A) = **Kampf, Gefecht**, a) subject.: saevi certamina belli, Lucr.: pugnae, Lucr. u. Liv.: par proelii, Auct. b. Alex.: fit proelium acri certamine, Hirt. b. G. — b) object. (= proelium, pugna etc.): c. navale, Liv.: classicum, Vell.: vario certamine pugnatum est, Caes.: ubi res ad certamen venit, Sall.: certamen inire, conserere, sich in ein Gefecht einlassen, handgemein werden, Liv. — B) übtr. = **Krieg** übh., Flor. u. A.

certātim, *Adv.* (certatus v. 2. certo), um die Wette, eifrigst, Cic. u. A.

certātīvē, *Adv.* (2. certo), um Streit zu erregen, Cassiod. hist. eccl. 1, 11.

certātio, ōnis, *f.* (2. certo), I) das Wettkämpfen, Wettstreiten, der Wettkampf, Wettstreit, 1) eig., Cic. u. Suet. — 2) übtr., Ter. u. Cic.: poenae od. multae, eine öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Strafe, Cic. u. Liv. — II) insbes., der militär. Kampf, der Kriegskampf, Sisenn. b. Non. 196, 1.

certātŏr, ōris, *m.* (2. certo), ein Wettstreiter mit Worten, ein Disputirer, Gell. 12, 10, 3. Apul. de dogm. Plat. 1, 2.

certātŭs, ūs, *m.* (2. certo), das Wettkämpfen; Plur., nudi virorum certatus, Stat. silv. 3, 1, 152 *sq.*

certē, *Adv.* (certus), I) vollständig bekräftigend = mit Gewißheit, gewiß, sicherlich, ohne Zweifel, zuverlässig, a) obj.: molestus certe ei fuero, Ter.: si enim scit, certe illud eveniet, sin certe eveniet, nulla fortuna est, Cic.: addit ea, quae certe vera sunt, Cic.: *Compar.*, si reperire vocas amittere certius, Ov. – In bestätigenden Antworten, estne ipsus an non est? Is est, certe is est, is est profecto, Ter. – u. zur Bestätigung einer vorhergehenden Thatsache, venerat, ut opinor, haec res in judicium. Certe, allerdings, Cic. — c) subj.: certe scio, ja gewiß, in der That, ich weiß es, Ter. u. Cic. – in Antworten, *Ch.* Ain' tu? *So.* Certe sic erit, Ter. – bei subjectiver Voraussetzung, Vermuthung, daß etw. so sei, gewiß, sicher, sicherlich (griech. ἴσως), si me tanti facis, quanti certe facis, Cic.: auch in der Frage, certe ... Romulus Proculo Julio dixerit, se deum esse? Cic.: certe patrem tuum non occidisti, Suet. — II) restringirend bekräftigend, doch sicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigstens, mihi c., Cic.: ego c., Quint.: c. ego, Sall.: ipse c., Quint.: c. tamen, Cic.: c. quidem, Cic.

certim, *Adv.* (certus), gewiß, scire, Jul. Val. rer. Alex. M. 1, 30 (1, 33. p. 36 [a] *ed. Paris.*).

certiōro, āre (certior) = certiorem facio, benachrichtigen, anzeigen, JCt.

certĭtūdo, inis, *f.* (certus), die Gewißheit, spät. Eccl.

1. **certō,** *Adv.* (certus), mit Gewißheit, gewiß, sicher, c. comperi, Ter.: nihil ita exspectare quasi c. futurum, Cic.: nos certo certius dedere, quam (als) etc., Apul.: certo certius nosse virum, Eccl. – In bestätigenden Antworten, *Me.* Liberum ego te jussi abire? *Mes.* Certo, Plaut. – bes. in der Formel certo scio, ich weiß ganz gewiß, ich bin fest überzeugt, ohne allen Zweifel, Komik. u. Cic.

2. **certo,** āvi, ātum, āre (Stamm CER, wov. cerno u. certus), kämpfen, streiten (mit dem Nbbegr. des wetteifernden Bestrebens, den Gegner zu überwinden od. es ihm zuvorzuthun), I) eig.: utrum igitur utilius Fabricio . . . armis cum hoste certare an venenis? Cic.: proelio, Sall.: de imperio cum populo Romano, Cic.: de principatu armis, Tac.: cum Gallis pro salute, Tac. – *Impers.*, die quo Bedriaci certabatur, Tac.: qua in parte rex pugnae affuit, ibi aliquamdiu certatum, Sall. – Poet., certatus nobis orbis, Sil. — II) übtr.: A) mit Worten ꝛc. streiten, 1) im Allg.: verbis, oratione, Liv.: ob hircum, Hor.: joco, Hor.: cum usuris fructibus praediorum, mit dem Ertrag der Ländereien, die hohen Zinsen (vergeblich) bestreiten wollen, Cic. — 2) insbes., vor Gericht streiten, disputiren, verhandeln über etw., inter se, Cic.: foro si res certabitur olim, Hor.: certandae multae dies advenit, die öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Strafe, Liv. — B) übh. wettkämpfen, um den Vorrang abzugewinnen, wetteifern, officiis inter se, Cic.: cum alquo dicacitate, Cic.: cum civibus de virtute, Sall.: poet., certare alci, mit Jmd., Virg. – mit folg. *Infinit.*, etw. zu thun wetteifern, ernstlich streben, sich bemühen, vincere, Virg.: evadere, Curt.

certor, ātus, āri (Nbf. v. 2. certo), Kampf üben, kämpfen, Hyg. fab. 273. Vulg. eccl. 11, 9.

certus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cerno), entschieden, I) dem Entschlusse nach, 1) v. Entschlusse selbst, si istuc ita certum est tibi, Ter.: certum est tibi istuc? *He.* non moriri certius, Plaut.: quando id certum atque obstinatum est, Liv.: certum est mihi consilium u. certa (mihi) res est m. folg. *Infinit.*, Plaut. u. Ter. – u. (mihi) certum est, es ist (bei mir) entschieden, es ist fest beschlossen, es ist mein (dein ꝛc.) entschiedener Entschluß, Wille, auch verb. certum est deliberatumque, certum atque decretum est, m. Ang. was? durch folg. *Infinit.*, zB. omnia experiri certum est prius quam pereo, Ter.: sibi certum esse a judiciis causisque discedere, Cic.: certum est deliberatumque quae ad causam pertinere arbitror omnia dicere, Cic.: certum atque decretum est non dare signum, Liv.: u. im *Compar.*, mihi autem abjurare certius est quam deperdere, Cic. – absol., certumne est tibi? *Ly.* certum, Plaut.: certum est, ibo ad medicum, Plaut. — 2) übtr., v. d. Pers., entschieden, entschlossen, zu etw. (s. Nipperd. zu Tac. ann. 12, 66), α) m. *Infinit.*, certus mori, Virg.: Caesar certus procul urbe degere, Tac.: certus fugere, Pl. ep. – β) m. *an* u. Conjunctv., nec sat certa diu patriis an cederet armis, Sil. 9, 480. – γ) m. *Genit.*, certus eundi, Virg. (u. so nimium es certus eundi, Ov.): desciscendi, Tac.: relinquendae vitae, Tac.: fugae, Pl. ep.

II) dem äußern od. innern Wesen nach entschieden, feststehend, gewiß (Ggstz. incertus), 1) der äußern Beschaffenheit, Zahl, Zeit nach festgestellt, feststehend, festgesetzt, bestimmt, certus ac definitus locus, Cic.: c. fines, Cic.: cursus certi et constantes, Cic.: certa verba, Cic.: certum statumque vectigal, Suet.: c. lucrum, merces, Suet.: c. pretium, Phaedr. – c. numerus, c. summa, Suet. – conviva c., ein stehender, täglicher, Hor.: certa dies (Frist), Cic.: certi dies, Cic.: tempus c., Cic.: certum praefinitumque tempus, Suet. – *neutr. Plur.* substv., linguae tam certa loquentes, so deutlich u. bestimmt (als Menschenstimmen), Ov. met. 5, 296. – u. *Abl. Sing. neutr.* substv., certo anni bitumen egerit, zu einer bestimmten Jahreszeit, Tac. hist. 5, 6. – zuw. auch, wie das deutsche gewiß, von Ggstdn., deren Existenz blos als bestimmt angegeben, deren Beschaffenheit aber nicht näher bezeichnet wird od. nicht in Betracht kömmt, certi homines, Cic.: habet certos sui studiosos, Cic. – m. quidam u. aliquis verb., certa quaedam et definita lex, Cic.: certae quaedam dicendi leges, Quint.: aliqui compositionis certi pedes, Quint.: u. substv., in his certos aliquos docebit, Quint.

2) der innern Beschaffenheit nach feststehend, gewiß, sicher, fest, zuverlässig, a) v. Lebl.: ventus c., Auct. b. Afr.: bonā et certā tempestate, Cic.: ire ad mortem certo gradu, Sen.: u. certo jactu tela exhaurire, Tac.: u. so c. hasta, Virg.: c. sagitta, sicher treffender, Hor. – certissima populi Romani vectigalia, ganz sicher eingehende, Cic.: c. spes, Plaut. u. Hor.: spes consulatus certissima, Cic. – *Plur.* substv., certa maris, Tac. hist. 4, 81. — b) v. Pers., deren Gesinnung ꝛc., homo certus, Nep., certissimus, Cic.: certi homines, Cic. (versch. von oben *no.*

II, 1): amicus, Plaut. u. Nep.: paterfamilias, Cic.: accusator, Cic.: certis auctoribus comperisse alqd, Cic.: adversus hostem nec spe nec animo certiorem, Liv.: satis animo certo et confirmato posse in hac causa consistere, Cic. – subst., certi, orum, *m.* sichere, zuverlässige Leute, certos apud latera collocare, Sall. fr.: certos praeficere, Nep.

3) der Erkenntniß u. Ueberzeugung nach **entschieden, ausgemacht, sicher, gewiß, unzweifelhaft, wahr, wirklich** (Ggstz. incertus, dubius), a) v. dem, in Betreff dessen man entschieden, gewiß ist: α) v. Lebl.: crimen, Cic.: jus, Quint.: argumentum odii certius, Cic.: postremo certior res, Cic.: ad me, obsecro te, ut omnia certa perscribas, Cic.: qui quae affirmant certiora esse dicunt, quam etc., Cic.: scribas ad me, si quid erit certius, Cic.: *neutr. Plur.* subst., incerta pro certis malle, Sall.: certa amittimus, dum incerta petimus, Plaut.: certa opperiri, Tac. – bes. das *neutr.* certum (adject., subst. u. adverb.) in den Verbindungen: **certum est,** zB. *So.* satin' hoc certum est? *Ge.* Certum; hisce oculis egomet vidi, Ter.: m. *de* m. Abl., quum de altero intellectu certum est, de altero dubium, Quint.: m. folg. Fragsatz, id parum certum est solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adjutam, Liv.: hoc certo certius est, Ulp. dig.: nihil invenies magis hoc certo certius, Plaut.: certo certius est m. folg. Acc. u. Infinit., Ulp. dig. – u. alqd **certi est,** zB. neque tanto spatio certi quid esset explorari poterat, Caes.: sic quicquam humanorum certi est, Liv.: m. folg. Relativsatz, nihil certi est, cujus populi ea classis fuerit, Liv. – u. **certum scio** (Ggstz. certum nescio), ich weiß es als etwas Gewisses od. ich weiß etwas Gewisses, cesso hinc ire intro ut hoc quam primum, quidquid est, certum sciam, Ter.: cum certum sciam, faciam te paulo ante certiorem, Cic.: *Da.* Quoad exspectatis vostrum? *Ce.* Non certum scio, Cic.: m. *de* m. Abl., ibo intro de cognitione ut certum sciam, Ter.: de Oropo, opinor, sed certum nescio, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, oculos tuos, certum scio, ingens animi opus intueri nequivisse, Val. Max.: od. m. folg. Relativsatz, qui sermo fuerit et quid actum sit, scribam ad te, cum certum sciam, Cic.: quam diu affutura sunt, certum sciri nullo modo potest, Cic. – **certum habeo,** ich habe als e. Gewisses, habe Gewißheit, weiß als gewiß, sed certum non habeo, Cic.: m. *Acc.*, neque tamen id ipsum c. habeo, Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, certum habeo, te imprudentiā labi, Liv.: m. folg. Relativsatz, hiemem credo prohibuisse, quominus *de* te certum haberemus, quid ageres maximeque ubi esses, Cic. – **certum affirmo** m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv. 3, 23, 7. – **certum inveniri non potest** m. folg. Fragsatz, m. ne (enklit.)... an, Caes. b. c. 1, 25, 3. – **certum cognosco,** Auct. b. Alex. 53, 3. – **certum comperio** m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Auct. b. Hisp. 22, 4. – **non certum traditur** m. folg. Fragsatz, Liv. 2, 8, 8. – **certum respondeo,** Cic. Ac. 2, 29, 92. – **pro certo scio** m. folg. Relativsatz, quid rei esset nemo satis pro certo scire, Liv. – **pro certo habeo,** ich halte für gewiß, m. *Acc.*, illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, Liv.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Mummium fuisse ad Corinthum pro certo habeo, Cic.: m. *de* m. Abl., quoniam de adventu Caesaris pro certo habebamus, Mat. in Cic. ep. – **pro certo puto,** zB. hoc pro certo putamus, Mat. in Cic. ep. – **pro certo nego** alqd, zB. posthac omnia, quae certa non erunt, pro certo negato, Cic. – **pro certo polliceor** m. allg. *Acc. Pronom.* u. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, pro certo polliceor hoc vobis atque confirmo, me esse perfecturum etc., Cic. – **pro certo dico** m. *Acc.*, nihil, quod pro certo dicere audeam, Cic.: pro certone tu istaec dicis? Ter.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, nec enim hunc ipsum mundum pro certo rotundum esse dicitis, Cic. – **pro certo affirmo** m. *Acc.*, quis enim rem tam veterem pro certo affirmet? Liv.: m. folg. Relativsatz, Romanorum sociorumque quot caesa in eo proelio milia sint, quis pro certo affirmet? Liv. – **pro certo pono** alqd, Liv. 23, 6, 8. – **pro certo creditur** m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, s. Sall. Cat. 15, 2. – **pro certo esse,** zB. quum id coeperit esse pro certo, Quint. 5, 12, 2. – **ad certum redigere,** zur Gewißheit bringen, m. *Acc.*, et si id ante dubium fuerit, legatorum paulo ante verba ad certum redegisse, Liv.: m. folg. Fragsatz, donec ad certum redigatur, vanusne hic timor noster an verus fuerit, Liv. – **certum** od. **certius facere** alci, Jmdm. über etwas Aufklärung geben, m. *Acc.*, Plaut. Men. 2, 1, 17 (242): m. folg. Relativsatz, Plaut. Pseud. 2, 2, 4 (598); Men. 5, 2, 12 (743). – **certum** wie adverb., nondum enim certum constituerat, Cic. Scaur. §. 34 *ed. Beier.*: certum vigilans, wirklich wachend (Ggstz. incertum vigilans), Hor. sat. 2, 5, 100: quodsi mihi obsit clare certumque locuto, Hor. sat. 2, 6, 27. – β) v. Pers.: certi patres, deren Vaterschaft unzweifelhaft ist, unzweifelhafte (Ggstz. incerti), Cic.: liberi, die einen bestimmten Vater haben, von namhaftem Vater (Ggstz. incerto patre nati), Cic.: deûm certissima proles, Virg.: nebulo certior, Cic.: certissimus gladiator, parricida, matricida, Cic.

b) v. dem, der in Betreff einer Sache Gewißheit hat, **gewiß, sicher** über ꝛc., **fest** in ꝛc., num quid nunc es certior? Plaut.: hoc tamen ipso debueram scripto certior esse tuo, Ov. – m. *Genit.*, certus consilii, eventūs, exitii, spei, Tac.: damnationis, Suet. – m. *de* m. Abl., certus de sua genitura, Suet. – m. folg. *Infinit.*, certi sumus non ignorare te, Gell. – m. folg. Fragsatz, fac me, ut sim certus, an recte etc., Gell. – dah. **certum facere** alqm, Jmd. **vergewissern = benachrichtigen,** Plaut., Virg. u. Ov.: m. *Genit.*, alqm consilii sui, Ov.: m. folg. Relativsatz, face me certum, quid tibi sit, Plaut. – in class. Prosa nur in der Verbdg. **certiorem facere** alqm, Jmd. **vergewissern, ihm zu wissen thun, ihn wissen lassen = benachrichtigen,** Jmdm. **anzeigen** (ohne od. mit literis, per literas, per alqm), facies igitur me certiorem, Cic.: m. *Genit.*, qui certiorem me sui consilii fecit, Cic.: m. *de* m. Abl., nos de Pilia et Attica certiores faciet, Cic.: de Germanorum discessu per exploratores certiores facti, Caes.: gratum tibi esse, quod crebro certior per me fias de omnibus rebus, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, certiorem te faciunt P. Africanum Carthagine deletā simulacrum Dianae majoribus suis restituisse, Cic.: certiorem facit Datamem tempus esse majores exercitus parari, Nep.: interim Romā (von Rom aus) per literas certior factus, provinciam Numidiam Mario datam, Sall.: m. folg. Relativsatz, si non erit, faciam te certiorem quid egerim, Cic.: velim me facias certiorem proximis literis vivone patre suo naufragio perierit an mortuo, Cic.: Philotimus non modo nullus venit, sed ne per literas quidem aut per nuncium certiorem facit me, quid egerit, Cic.: m. folg. *Conjunctv.*, celeriter milites certiores facit (zeigt an – läßt den Befehl zukommen), paulisper intermitterent proelium, Caes. b. G. 3, 5, 3. – u. im *Abl. absol.*, non consulibus certioribus factis, Liv. 45, 21, 4 (vgl. Zumpt Gr. §. 394. A. 2).

cĕrūchus, i, *m.* (κεροῦχος = κεραιοῦχος, die Segelstange haltend), ein **Tau**, Lucan. u. Val. Fl.

cērŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cera), I) ein **Stückchen Wachs**, cerula miniata, eine Art Röthelstift, mit dem die Alten fehlerhafte Stellen anzustreichen (notare) pflegten, Cic. ad Att. 15, 14. §. 4: cerulas tuas miniatulas illas extimescebam, deine Ausstellungen, Kritiken, Cic. ad Att. 16, 11. §. 1. — II) meton. = ceriolare, ein **Leuchter zu Wachskerzen**, cerulae argenteae, Orelli inscr. 3032.

cerus manus (cerus v. Stamme CER, CRE, wov. auch cerus in pro-cerus, sin-cerus, u. creo, cresco) = creator bonus, der **gütige Schöpfer**, im Salierliede nach Paul. Diac. p. 122, 5.

cērussa, ae, *f.* **Bleiweiß**, zum Malen, zum Schminken u. in starker Dosis als Gift gebraucht, Vitr. u. A.

cērussātus, a, um (cerussa), **mit Bleiweiß gemalt, gefärbt, geschminkt**, cutis, Mart.: Sabella, Mart.: tabulae, Cod. Theod. – ☞ Bei Cic. Pis. 11, 25 vermuthe ich nach der Spur der Handschrn. (welche pulsataeque haben) purpurissataeque buccae (vgl. Plaut. truc. 2, 2, 35 [284]).

cerva, ae, *f.* (cervus), die **Hirschkuh, Hindin**, Liv. u. A. – poet. = **Hirsch** übh., Virg. u. A.

cervārius, a, um (cervus), **zum Hirsch gehörig, Hirsch-**, venenum, eine Pflanze, mit welcher die Pfeile bestrichen wurden, Pl.: lupus, Hirschwolf, Pl.: ovis, das in Ermangelung einer Hirschkuh der Diana geopfert wurde, nach Paul. Diac. p. 57, 1 (vgl. *Lobeck* Aglaoph. p. 119).

cervīcăl, ālis, *n.* (cervix), ein **Kopfkissen**, Petr., Pl. ep. u. A. – Nbf. cervicale, is, *n.*, Cassiod. de orthogr. 2302 P. Not. Tir. p. 159; vgl. Gloss. Labb.: 'cervicale ἐπαυχένιον'.

cervīcātus, a, um (cervix), **halsstarrig**, Vulg. eccl. 16, 11.

cervīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cervix), I) ein **kleiner Nacken**, Cic. u. A. — II) übtr., der **Hals** einer hydraulischen Maschine, Vitr. 10, 8 (13), 2.

cervīcōsĭtās, ātis, *f.* (cervicosus), die **Halsstarrigkeit**, Sidon. ep. 7, 9.

cervīcōsus, a, um (cervix), **halsstarrig**, Eccl.; vgl. Gloss. Labb.: 'cervicosus αὐχενίας'.

cervīnus, a, um (cervus), **zum Hirsch gehörig, Hirsch-**, cornu, Varr.: pellis, Hor.: fumus, von gebranntem Hirschhorn, Calp.: senectus, hohes Alter (weil der Hirsch sehr alt werden soll), Juven. – subst., cervīna, ae, *f.* (*sc.* caro), **Hirschfleisch, Rothwildpret**, Edict. Diocl. 4, 44.

cervisca, ae, *f.* eine Birnenart, Cloat. bei Macr. sat. 2, 15, 6.

cervīsia, ae, *f.* (ein gallisches Wort), ein Weizen- od. Gerstengetränk, ähnlich unserm **Bier**, Pl. 22, 25 (82), 164. Edict. Diocl. 2, 11. Isid. 20, 3, 17. – in der Schreibung cerevisia, Ulp. dig. 33, 6, 9 *pr.*

cervix, vīcis, *f.* der **Nacken**, das **Genick** (nach Varr. LL. 8, 5. §. 107 der Sing. zuerst von Hortensius gebraucht; b. Cic. u. Sall. immer Plur. cervices, b. Liv. im eig. Sinne der Sing., im übertr. der Plur., s. Fabri zu Liv. 22, 51, 7), I) der **Hals** leb. Wesen: cervix equi, Liv.: cervicem caedere, Liv.: cervici alcjs imponi, sich auf Jmds. G. setzen, Jmdm. aufhocken, Virg.: alci cervices abscīdere, Auct. b. Afr.: alci frangere cervices, Cic.: dare cervices alci, seinen Hals hingeben, sich tödten lassen, Cic.: so auch cervicem porrigere, Sen.: tollere alqm in cervices suas, Sall. fr.: alqm a cervicibus tollere, am Nacken fassen u. aufrütteln, Cael. bei Quint.: dare brachia cervici, umhalsen, Hor.: mollitia cervicum (als einen Fehler des Redners), das affectirte Drehen des Halses, Cic.: cervicem reponere, den Hals zurück werfen (vom selbstgefälligen Redner), Quint. – sextā cervice ferri, von sechs Kraftnacken = von sechs (Sänften-) Trägern, Juven. 1, 64. – im Bilde, laxā cervice legere, mit nachlässig hingelehntem Nacken = in behaglicher Ruhe, Pers.: altā cervice vagari, sorglos, Claud. – das Bild vom Tragen eines Joches od. einer Last hergenommen: regnum Macedoniae cervicibus Graeciae velut jugum imponere, Justin.: imponere in cervicibus alcjs sempiternum dominum, Cic.: sustinere cervicibus suis tanta munia atque rem publicam, auf seinen Schultern haben od. tragen, Cic.: avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinere, auf seine Schultern nehmen, Cic.: ubi pertimuere sublatum in cervices suas, Sall. fr. – dah. in cervicibus (esse, stare, habere, collocare) zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe von Lästigem und Gefährlichem (s. Fabri zu Liv. 22, 33, 6. Benecke zu Justin. 29, 3, 7), in cervicibus esse (v. Feinde, Krieg *rc.*), „auf dem Nacken seyn, sitzen" (= ganz nahe seyn) od. „auf dem Halse liegen" (= wie eine Last auf uns liegen), Liv. u. A.: so auch alcjs in cervicibus stare, Curt.: velut in cervicibus habere hostem, auf dem N. haben, Liv.: hostis in cervicibus jam Italiae agens, Sall. fr.: legiones in cervicibus nostris collocare, auf den Hals bringen, Cic. – ebenso a cervicibus alcjs repellere od. depellere alqm od. alqd, Lästiges od. Gefährliches vom Halse schaffen, Cic. – das Bild von der Fügsamkeit od. Nicht-Fügsamkeit der Stiere unter das Joch, dare cervices crudelitati nefariae, sich fügen od. schmiegen unter *rc.* (= sich geduldig gefallen lassen), Cic.: alcjs jugum rigidā cervice subire, sich nur mit Widerwillen unter Jmds. Joch fügen, Curt. – u. das Bild von der Stärke des Stierhalses zum Tragen des Joches, qui erunt tantis cervicibus recuperatores, qui audeant etc., werden einen so starken Nacken haben = solche Kraft u. solchen kühnen Muth besitzen, Cic. — II) der **Hals** lebl. Ggstde.: amphorae, Petr. u. Mart.: cervices pnigeos (*al.* pnigei), Vitr.: cervices fornicum, die Träger, Pfeiler der Gewölbe (wie der Hals der Träger des Kopfes), Pl.: c. Peloponnesi, v. Isthmus, Pl.; vgl. est sita (Berenice) in cervice longe procurrente, ubi fauces rubri maris VII mil. D passuum ab Arabia distant, Pl. – ☞ Genit. Plur. cervicium bei Charis. 100 P., aber cervicum bei Cic. or. 18, 59. Pl. 23, 2 (33), 68.

cervŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cerva) eine **kleine Hirschkuh**, Pseudo-Augustin. serm. 215.

cervŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cervus *no.* II, a), Plur. cervuli, **spanische Reiter** zur Abhaltung der Feinde, Frontin. strat. 1, 5, 2.

cervus, i, *m.* (κεραός), der **Hirsch**, I) eig.: cervi candidi, Pl.: cervorum cornua, Varr. LL. u. Pl.: cervorum greges, Justin.: cervorum aprorumque venatores, Veget. mil.: est bos cervi figurā, Caes.: natura cervis et cornicibus vitam diuturnam dedit, Cic.: als Muster der Schnelligkeit, vincere cervum cursu, Plaut. – als Wildpret, omnis grandis fera, quales sunt caprea, cervus, aper, onager, Cels. 2, 18. §. 6. — II) übtr. (v. den Hirschgeweihen), cervi, **gabelförmige Stämme**, a) zur Abhaltung der Feinde, **spanische Reiter**, Caes. u. A. — b) als Stützen des Weinstocks, Tert. anim. 19.

cērȳcium u. **cērȳcēum**, i, *n.* (κηρύκιον, κηρύκειον), rein griech. Form für caduceus, der **Heroldsstab**, JCt. u. Mart. Cap.

cēryx, ȳcis, *m.* (κῆρυξ), der **Herold**, rein lat. praeco, Sen. tranqu. 3, 10.

cēspēs (caespes), pĭtis, *m.* der **ausgeschnittene Rasen, ein Rasenstück,** I) eig. u. meton.: A) eig., gebraucht zum Lager- u. Schanzbaue, zum Bedecken der Hütten, zu Altären u. zu Grabhügeln, cadaver ejus levi cespite obruebat, Suet.: hanc (domum) utrum cespes erexerit, an varius lapis gentis alienae, nihil interest, Sen.: hic vivum mihi cespitem, pueri, ponite, Hor.: primum exstruendo tumulo cespitem Caesar posuit, Tac. – im Plur., recentibus cespitibus tabernacula constrata, Caes.: gladiis cespites circumcīdere, Caes.: ad aggerem cespites comportare, Caes.: non esse arma cespites neque glebas, Cic. — B) meton.: 1) eine **Rasenhütte,** Hor. carm. 2, 15, 17. — 2) ein **Rasenaltar,** Hor., Tac. u. A. — 3) ein wie ein Rasenstück gestalteter **Knopf,** Pl. 17, 21 (35), 153. — 4) ein Pflanzenknaul, Virg. georg. 4, 273. Pl. 21, 7 (20), 43. — II) übtr.: A) ein **Rasenfeld, Rasen,** Virg., Pl. u. A. — B) der **Erdboden, Boden** übh., Avien. descr. orb. 227 u. 388.

cēspĭtātŏr, ōris, *m.* (cespito), der **Rasenstrauchler,** Benennung eines Pferdes, das an Wassergallen leidet, Serv. Virg. Aen. 11, 671.

cēspĭtīcius, a, um (cespes), **aus Rasen,** tribunal, Vopisc.: murus, Capitol.

cēspĭto, āre (cespes), **auf dem Rasen straucheln,** Gloss.

cēspōsus, a, um (cespes), **voll Rasen,** Col. poët. 10, 130 zw.

cessātio, ōnis, *f.* (cesso), I) das **Zögern, Säumen,** die **Saumseligkeit,** Plaut. Poen. 4, 2, 103 (794). — II) das **Müßigseyn, Nichtsthun,** der **Müßiggang,** die **Unthätigkeit,** das **Feiern,** die **Ruhe** od. **Zurückgezogenheit** (von Geschäften), der **Urlaub** u. dgl., Cic.: furtum cessationis, Unthätigkeit im Briefschreiben, Qu. Cic. in Cic. ep. – übtr., v. Lebl., das **Ruhen,** cessatio ista pugnae pacticia (als Umschreibung von indutiae u. *ἐκεχειρία*), Gell. 1, 25, 8. – v. Acker, das **Brachliegen,** Col. 2, 1, 3.

cessātŏr, ōris, *m.* (cesso), der **Saumselige,** Cic. u. A.

cessātrix, trīcis, *f.* (cesso), die **Saumselige,** Tert. adv. Marc. 1, 24.

cessīcius, a, um (cedo), **zum Ueberlassen-, zum Cediren gehörig,** c. tutor, dem die Vormundschaft cedirt wird, Gaj. inst. 1. §. 169. Ulp. frgm. 11. §. 7: c. tutela, Gaj. inst. 1. §. 171.

cessim, *Adv.* (cedo), **rückwärts, zurück,** ab Ilio reverti, Varr. fr.: ire, Justin.: dehiscens lagoena, schräge, Apul.

cessio, ōnis, *f.* (cedo), I) das **Abtreten, Uebergeben,** JCt.: in jure cessio, eine römische Erwerbungsart durch Erklärung vor der Justiz-Obrigkeit, Cic. u. JCt. — II) cessio diei, der **Verfalltag,** eines Vermächtnisses rc., Ulp. dig. 36, 2, 7 *pr.*

cesso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. cedo), **zögern, säumen, saumselig seyn,** in etwas **nachlassen;** od. übh. **ablassen, unterlassen, aufhören** (ein tadelhaftes Nachlassen einschließend), absol., od. mit *ab* od. *in* m. Abl. od. mit bl. *Abl.*, od. mit folg. *Infinit.* (vgl. Fabri zu Liv. 21, 11, 5 für Liv.), I) eig.: si tabellarii non cessarint, Cic.: nec cessatum a levibus proeliis, Liv.: c. in studio atque opere suo, Cic.: quod cessatum in officio est, Liv.: c. ullo nusquam officio, jeder Pflicht stets nachkommen, Liv.: c. in vota (poet. st. vota facere), Virg.: cessat voluntas? zögert dein Wille? = willst du nicht recht? Hor. – non cessare mit folg. *Infinit.*, zur Bezeichnung des Ununterbrochenen, non cessat de nobis detrahere, hört gar nicht auf zu rc., Cic.: des Plötzlichen, nihil cessarunt ilico osculari, gings auf einmal an ein Küssen, Plaut. – quid od. cur cesso, cessas? u. dgl. als Ausdruck der Ermunterung seiner selbst od. eines Andern, **was zögere ich? was zögerst du?** quid cesso? was zögere ich (hinzugehn)? Plaut.: sed cur cessas? = so geh doch! Ter.: cur hic cessat cantharus? laßt uns zum Becher greifen! Ter.: dona quid cessant mihi conferre? heran mit den Geschenken! Ter.: u. m. folg. *Infinit.*, cessas alloqui? so red' ihn doch an! Ter.: quid cessas mori? so stirb doch! Hor. – auch außer der Frageform, ego mihi cesso! ich verweile mich noch! Plaut.: mihi cesso quum sto! zu meinem Schaden warte ich! Plaut. – non cessavit, quoad (bis) etc., Justin.: u. non cessatum est deinceps, quin etc., Justin. — II) übtr.: A) **unthätig-, müßig seyn** od. **gehen, nichts thun, feiern,** a) v. Pers., verb. nihil agere et cessare, Cic.: venias hodie, cessabimus unā, feiernd der Liebe pflegen, Prop.: per hibernorum tempus c., Liv.: cessatum ducere curam, zur Ruhe einwiegen, Hor.: c. amori, feiernd der Liebe pflegen, Prop. — b) v. Lebl., **ruhen, feiern, ungepflegt liegen** u. dgl., cessant pedes, Phaedr.: cessant arma, Prop.: cessat ira deae, Liv.: cessavit deinde ars, Pl.: cessant arae, bleiben unbesucht, Ov.: cessans honor, die vacante Würde, Suet.: u. *pass.*, cessata tempora, die unthätig hingebrachten, Ov. – v. Acker rc., **unbebaut-, brach liegen,** cessant novales, Virg.: cessat terra, Pl.: u. *pass.*, cessata arva, Ov. — B) **nicht vorhanden seyn, fehlen,** 1) übh.: addendum quod cessat, Quint. — 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, a) v. Pers., vor Gericht **nicht erscheinen,** Suet. u. JCt. — b) v. Lebl. (Proceß, Rechtsspruch rc.), **kraftlos-, außer Geltung seyn,** cessat actio injuriarum, JCt. — C) in moralischer Hinsicht = vom rechten Wege abkommen, **fehlen, irren,** Hor. art. poët. 357. Quint. 1, 10, 4.

cestŏs, s. cestus.

1. **cestrŏs,** i, *m.* (*κέστρος*), der **Brennstiel, Brennspatel, Brenngriffel,** bei der enkaustischen Malerei, Pl. 35, 11 (41), 149.

2. **cestrŏs,** i, *f.* od. (wohl richtiger) **cestrŏn,** i, *n.* (*κέστρον*), die **Betonie** (*Betonica officinalis*, L.), Pl. 25, 8 (46), 84.

cestrosphendŏnē, ēs, *f.* (*κεστροσφενδόνη*), eine **Wurfmaschine,** um Steine fortzuschleudern, Liv. 42, 65, 9.

cestrōtus, a, um (*κεστρωτός*), **mit dem Griffel** (*κέστρος*) **gezeichnet,** Pl. 11, 37 (45), 126.

cestrus, s. cestros.

1. **cestus** u. **-ŏs,** i, *m.* (*κεστός*, gestickt, *sc.* *ἱμάς*), **Riemen, Gürtel, Gurt,** Cato u. Varr. – Insbes., der **Gürtel der Venus,** der Liebe erregen soll, Mart. 6, 13, 8; 14, 206 u. 207; vgl. Serv. Virg. Aen. 5, 69.

2. **cēstŭs,** ūs, *m.* s. 1. caestus.

cētārius, a, um (cetus), **zu den See-, bes. Thunfischen gehörig,** I) *adj.:* ludi cetarii, Fischerspiele, Tac. ann. 16, 21 *ed. Nipperd.* — II) *subst.:* A) cetarius, ii, *m.* der **See-, bes. Thunfischer,** der **Seefisch-, bes. Thunfischhändler,** Ter. u. A. — B) cetaria, ae, *f.* u. cetarium, ii, *n.* (*κητεία*), ein Teich an der Küste in Verbindung mit dem Meere, in welchem sich die Seefische (bes. die Thunfische) sammelten u. von den Fischern, die solche Teiche hielten, in Menge gefangen u. eingesalzen wurden, etwa ein **Fangteich,** -ia, oft b. Pl.: -ium, Hor. sat. 2, 5, 44. Vgl. Böttiger's Amalthea, 2. S. 308.

cēte, s. cetus.

cētĕra, cētĕrō, s. ceterus.

cētĕrō-quī od. **cētĕrō-quīn,** *Adv.* **übrigens, im Uebrigen, sonst, abgesehen davon,** *ἄλλως*, Cic. u. Spät.

ceterum, s. ceterus.

cēterus, a, um (= ἕτερος), der (die, das) **andre** od. **übrige**, gew. im Plur. (der Sing. nur bei Collectiven: der *Nom. singul. masc.* kommt gar nicht vor), ceteri, ae, a, die **anderen, übrigen alle, der andere gleichartige Theil**, ceterum ornatum muliebrem, Cic.: cetera classis, Liv.: omnis cetera praeda, Liv.: ceterum omne incensum est, Liv.: der Plur. sehr häufig b. Cic., Liv. u. A.: omnes ceterae res, Cic.: ceteri omnes caelestes maritimique terrores, Liv.: cetera omnia quasi placentam facias, Cato: ceteraque similia od. ceteraque his similia, und anderes (dem) Aehnliches, Quint.: womit verwandt et cetera od. bl. cetera, und so weiter (griech. καὶ τὰ ἑξῆς), Cic. – Dav. abgeleitet sind die *Adverbia:* A) **ceterum** (eig. *Acc. respect.*), **was das Andere, Uebrige betrifft** = 1) **im Uebrigen, übrigens, von dem Allen abgesehen, sei dem wie ihm wolle**, Ter., Cic. u. A.: zuw. = **in Wahrheit** (eig. übrigens, d. i. wenn man von dem Scheine absieht), s. Nipperd. zu Tac. ann. 1, 44. – bei Uebergängen zu einem andern, neuen Gedanken, Ter., Sall. u. A. – mit restringirender Kraft, gew. gegenüber dem quidem od. einer Negation, im Deutschen oft zu übersetzen durch **aber, doch, dagegen, gleichwohl, sondern**, Liv., Pl. u. A. (s. Fabri u. Weißenb. zu 21, 6, 1). — 2) (= alioquin *no.* II) **andern Falls, sonst** (griech. ἄλλως), Ter. Eun. 3, 1, 62 (452). Liv. 3, 40, 11; häufig bei Spät., bes. Ulp. dig. Vgl. Hand's Turs. 2. p. 39. — B) **cetera** = τἆλλα, τὰ λοιπά, **im Uebrigen, übrigens**, verb. mit *Adjj.*, *Advv.* u. (bei Dicht.) mit *Verbb.*, Liv., Hor., Virg. u. A. (zw. b. Cic.). — C) **ceterō**, **im Uebrigen, übrigens** (auch von der Zeit), bl. b. Pl. — D) **de cetero**, 1) **was das Uebrige anlangt, übrigens**, bei Uebergängen zu einem neuen Gedanken, Cic. — 2) **im Uebrigen, übrigens** übh., Pl. u. A. — 3) in Bezug auf die Folgezeit, **fortan**, Curt. u. A. — E) **in ceterum, für die Folgezeit**, firmitas animi et pax in ceterum parta, Sen. ep. 78, 15 (16).

Cĕthēgus, i, *m.* röm. Beiname in der gens Cornelia, unter dem bes. bekannt sind: M. Cornelius C., vom Ennius als Redner ausgezeichnet, Cic. de sen. 14, 50; Brut. 15, 57 (dah., mit Anspielung auf ihn, quae priscis memorata Catonibus atque Cethegis, Hor. ep. 2, 2, 117; vgl. art. poët. 50). – u. C. Cornelius C., Mitverschworener des Catilina, dem die Ermordung der Senatoren, u. bes. die des Cicero, zugewiesen war, Cic. Cat. 3, 3, 6 *sq.*; Sull. 19, 53. Sall. Cat. 32, 2; 43, 2 *sq.* (dah. das sprüchw. Clodius accuset moechos, Catilina Cethegum, Juven. 2, 27; vgl. 8, 231; 10, 287).

Cētō, us, *f.* (Κητώ), Gattin des Phorcus, Mutter der Medusa u. der Gorgonen, Lucan. 9, 646.

cētŏs, s. cetus.

cētōsus, a, um (cetus), **zu den Seefischen gehörig**, Avien. Arat. 1299.

cētra (caetra), ae, *f.* ein kleiner u. leichter **Lederschild**, bei den Africanern, Spaniern und Britanniern gebräuchlich, Liv. u. A.

cētrātus (caetratus), a, um (cetra), **leichtbeschildet**, cetratae cohortes u. subst. cetrati, das Mittel zwischen den leichten u. schweren Truppen, Caes. – insbes. cetrata cohors u. subst. cetrati = πελτασταί, die **Peltasten** der Griechen, Liv.

cette, s. 2. cedo.

cētus, i, *m.* (κῆτος, τὸ), I) allgemeiner Name aller wallfischartigen Thiere (beluae marinae), als **Wallfisch, Hai, Delphin**, bes. **Thunfisch**, Plaut. u. Cels. – auch griech. (τὸ κῆτος) cetos, Pl.: u. Plur. cete (κήτεα, zsgzg. κήτη), Virg. u. Pl. — II) übtr., der **Wallfisch**, ein Sternbild in der südl. Hemisphäre, Vitr. u. A.

ceu, *Adv.* (zsgzg. aus ce-ve, wie neu aus neve), eine Gleichstellungs- u. Vergleichungspartikel, **gleich wie, ganz wie**, I) im Allg., b. Virg., Suet. u. A. – bei dicht. Vergleichungen u. Bildern, **gleich** mit folg. Dativ, **gleichwie**, Virg., Hor. u. A.: ceu quum, **wie wenn**, Virg. u. Sen.: ceu si, **gleichwie wenn**, Virg., Pl. u. A.: ceu vero = *quasi vero*, **gleich als wenn, als ob**, bl. b Pl. — II) insbes., zur Bezeichnung einer bedingungsweisen Vergleichung = **als wie, als wäre, gleichsam wie wenn**, per aperta volans, ceu liber habenis, aequora, Virg.: Germanico usque adeo obtrectavit, ut gloriosissimas victorias ceu damnosas rei publicae increparet, Suet. – mit Conjunctiv, hic vero ingentem pugnam, ceu cetera nusquam bella forent,... cernimus, Virg.: situs in excelso montium, ceu maria fugeret, Pl.

Cēus, a, um, s. Cea.

Ceutrŏnes, um, *m.* eine Völkerschaft im belgischen Gallien, in der Nähe vom j. *Courtray* od. *Brügge* in Westflandern, Caes. b. G. 5, 39, 1 *ed. Nipperd.* (*vulg.* Centrones).

ceva, ae, *f.* (aus dem niederdeutschen **Keue**), eine Art **kleiner Kühe**, Col. 6, 24, 5.

cēvĕo, ēre, I) beim Beischlaf **den Hintern drehn u. renken**, v. Manne (vgl. crisso), Plaut. fr., Mart. u. Juven.; vgl. Heinrich zu Juven. 6, 322. — II) übtr., (wie ein wedelnder Hund) **schmeicheln**, Pers. 1, 87.

Cēyx, ȳcis, Acc. ȳca, *m.* (Κήϋξ), I) Sohn des Lucifer, König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, litt bei Delphi Schiffbruch u. wurde mit seiner Gemahlin in den Eisvogel (er in den männlichen, sie in den weiblichen) verwandelt, Ov. met. 11, 727 u. 739. Hygin. fab. 65. — II) Plur. appellat., ceyces, um, *m.* die (männlichen) **Eisvögel** (Ggstz. halcyones, die weiblichen), Pl. 32, 8 (27), 86.

chaerĕphyllŏn, i, *n.* (χαιρέφυλλον), **Kerbel** (*Scandix Cerefolium*, L.), Col. 11, 3, 14. – Col. poët. 10, 110 des Metrums wegen chaerŏphȳlum.

Chaerōnēa, ae, *f.* (Χαιρώνεια), Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarch, berühmt durch des Philippus (von Macedonien) Sieg über die Athener, j. Dorf *Kaprena* od. *Kapurna*, Liv. 35, 46, 4.

chălasticāmĕn, ĭnis, *n.* (chalasticus), ein **Linderungsmittel**, Theod. Prisc. 2, 10.

chălastĭcus, a, um (χαλαστικός), **zum Lindern (gehörig)**, Theod. Prisc. u. Veget.

chălātōrĭus, a, um (χαλάω), **zum Nachlassen geeignet**, funes, Veget. mil. 4, 15.

chălāzĭās, ae, *m.* (χαλαζίας v. χάλαζα, Hagel) ein uns unbekannter Edelstein von Gestalt u. Farbe eines Hagelkorns, Pl. 37, 11 (73), 189. Solin. 37, 17.

chălāzĭus, a, um (χάλαζα, Hagel), **dem Hagel ähnlich**, lapis, ein Edelstein, Pl. 36, 22 (43), 157.

chalbănē, ēs, *f.* s. galbanum.

chalcanthŏn, i, *n.* (χάλκανθον), **Kupfervitriolwasser**, rein lat. atramentum, Pl. 34, 12 (32), 123.

chalcaspis, pĭdis (χάλκασπις), **mit ehernem Schilde**, Plur. subst., chalcaspides, v. e. mit ehernen Schilden bewaffneten Abtheilung des macedon. Heeres, Liv. 44, 41, 2.

Chalcēdōn, ŏnis, *f.* s. Calchedon.

Chalcēdŏnĭus, a, um, s. Calchedon.

chalcēŏs, i, *m.* (χάλκειος), eine uns unbekannte **stachlichte Pflanze**, Pl. 21, 16 (56), 94.

chalcētum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 26, 7 (25), 40.

chalcēus, a, um (χάλκεος), **ehern**; subst. chalcea donanti chrysia qui dederas, Mart. 9, 94, 4.

Chalcīdensis, s. 2. Chalcis.

chalcīdīcē, ēs, *f.* (*χαλκιδική*), eine Art **Eidechsen** = 1. chalcis, Pl. 29, 5 (32), 102.

Chalcīdĭcensis, e, s. 2. Chalcis.

Chalcīdĭcus, -um, s. 2. Chalcis.

Chalcioecŏs, i, *f.* (*χαλκίοικος*, bei den Griechen Beiname der Minerva, bei den Römern) der **Tempel der Minerva**, Liv. 35, 36. §. 9 (b. Nep. Paus. 5, 2 griech. geschr. u. ungewiß, ob im griech. od. röm. Sinne gebraucht).

Chalcĭŏpē, ēs, *f.* (*Χαλκιόπη*), Tochter des Aeetes, Schwester der Medea, Gemahlin des Phryxus, Hygin. fab. 21. Ov. her. 17, 232. Val. Fl. 6, 479.

1. **chalcis**, cĭdis, Acc. Plur. cĭdas, *f.* (*χαλκίς*), I) ein Fisch, aus der Gattung der Heringe, Col. u. Pl. — II) eine **Eidechsenart** mit kupferfarbigen Flecken auf d. Rücken (*Chamaesaura Chalcis*, Schneid.), Pl. 32, 3 (13), 30.

2. **Chalcis**, cĭdis u. (selten) cĭdos, Acc. cĭdem u. (selten) cĭda, *f.* (*Χαλκίς*), eine der ältesten Städte u. später Hauptstadt der Insel Euböa, am Euripus, Aulis gegenüber, durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, Geburtsort des griech. Redners Isäus u. der griech. Dichter Lycophron u. Euphorion, j. *Egripo* od. (bei den Franken) *Negroponte*, Nep. Timoth. 3. §. 3. Liv. 35, 46, 1. Vell. 1, 4, 1. Lucan. 2, 710 u. 5, 227. – Dav.: A) **Chalcīdensis**, e, **chalcidensisch, aus Chalcis** (*Χαλκιδεύς*), hospes, Liv.: cum Timagora Chalcidense, Pl.: Plur. substv., Chalcidenses, ium, *m.* (*Χαλκιδεῖς*), die Einw. von Chalcis, die **Chalcidenser**, Liv.; od. übh. = **chalcidische Ionier** (auf Euböa), Gründer vieler Colonieen (deren älteste Cumä, deren Gründung wieder Nola u. Abella), Justin. — B) **Chalcīdĭcensis**, e, **chalcidicensisch**, colonia, von Cumä (s. oben), Gell. 10, 16, 8. — C) **Chalcīdĭcus**, a, um, a) **chalcidisch**, Cic.: versus, des Dichters Euphorion (s. oben), Virg. – substv., Chalcidicum, i, *n.* eine Art Zimmer auf der Ecke einer *basilica* auf jeder Seite des Tribunals, Vitr.: auch ein geräumiges Zimmer in griech. Häusern, Auson. u. Arnob. — b) poet. (s. Chalcidensis) = **cumäisch**, arx = *Cumae*, Virg.: turres, litora, Stat.: Nola (s. oben), Sil. — D) **Chalcīdienses**, ium, *m.* die Einw. der Stadt Chalcis, die **Chalcidienser**, Solin. 11, 16.

chalcītis, tĭdis, Acc. tim, *f.* (*χαλκῖτις*), I) **Kupferstein, Kupfererz**, Cels. u. Pl. — II) ein erzfarbener Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 191.

chalcŏphōnŏs, i, *f.* (*χαλκόφωνος*), ein wie Erz klingender Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 154 u. Solin. 37. §. 22.

chalcozmăragdŏs (chalcosmărgdŏs), i, *f.* (*χαλκοσμάραγδος*), ein Smaragd mit ehernen Adern, nach Schwarze unser **Malachit**, Pl. 37, 5 (19), 74. Solin. 15. §. 26.

chalcus, i, *m.* (*χαλκός*), eine griech. Kupfermünze, der achte, später der zehnte Theil eines Obolus, Pl. 21, 34 (109), 185. Metrol. scrippt. Lat. p. 143, 6. Vgl. Aug. Böckh Metrol. Unters. S. 24. 32. 162.

Chaldaea, ae, *f.* (*Χαλδαία*), der südwestl. Theil von Babylonien vom Euphrat bis an die arabische Wüste, dessen Einwohner durch Sternkunde u. Wahrsagerei berühmt waren, Pl. 5, 26 (21), 90. – Dav.: A) **Chaldaeus**, a, um, **chaldäisch**, regnum, Lucr.: grex, Chaldäer = Wahrsager, Juven. – substv., Chaldaei, orum, *m.* (*Χαλδαῖοι*), die Einw. von Chaldäa, die **Chaldäer**, Gell.: dann für **Astrologen, Wahrsager** übh., Cic. u. A.: Sing. Chaldaeus, i, *m.* ein **Wahrsager**, Cato. — B) **Chaldăĭcus**, a, um, **chaldäisch**, rationes, die Sternweissagekunst, Astrologie, Cic.: gentes, Pl.

chălo, (āvi), ātum, āre (*χαλάω*), **herablassen**, Vitr. u. Veget.

chălÿbēĭus, a, um (**χαλύβειος* v. *χάλυψ*), **stählern**, massa, Ov. fast. 4, 405.

Chălÿbes, um, *m.* (*Χάλυβες*), I) eine Völkerschaft in Pontus, berühmt durch Bergbau u. Zubereitung des Stahls (dah. der Name: nach Anderen umgekehrt, der Stahl, *χάλυψ*, von ihnen ben.), Catull. 66, 48 (wo griech. Genit. -ōn). Virg. georg. 1, 58. Mela 1, 19, 9. — II) eine Völkerschaft in Celtiberia, Anwohner des Flusses Chalybs, dah. der Name, Justin. 44, 3. §. 9.

1. **chălybs**, ÿbis, *m.* (*χάλυψ*), I) der **Stahl**, Pl.: vulnificus, weil aus ihm Waffen bereitet werden, Virg.: wegen seiner Härte, ferro durior et chalybe, Prop. — II) meton. für die daraus bereiteten Gegenstände, der **Stahl**, für Schwert, Sen. poët.: Pferdegebiß, Lucan.: Pfeilspitze, Lucan.: eisernes Gefängniß, Val. Fl.

2. **Chălybs**, ÿbis, *m.* (*Χάλυψ*), ein Fluß in Celtiberia (Hispania Tarrac.), dessen Wasser das Eisen zu Stahl härten sollte, Justin. 44, 3. §. 9.

Cham, *m. indecl.*, Sohn Noah's, Lact. 2, 13, 5. Vulg. gen. 9, 18 *sqq.* u. a. Eccl.

1. **chama**, *n. indecl.* der **Hirschluchs**, Pl. 8, 19 (28), 70 (wo Acc. Sing. chama); vgl. Pl. 1. ind. ad lib. 8, 28 (wo de chama, also Abl. Sing.).

2. **chăma**, ae, *f.* s. cheme *no.* I.

chămaeactē, ēs, *f.* (*χαμαιάκτη*), eine Art niedrigen Holunders, der **Attich, Niederholunder** (*Sambucus ebulus*, L.), Pl. 24, 8 (35), 51.

chămaecĕrăsus, i, *f.* (*χαμαικέρασος*), der **Zwergkirschbaum** (*Prunus chamaecerasus*, Jacq.), Pl. 15, 25 (30), 104.

chămaecissŏs, i, *f.* (*χαμαίκισσος*), I) der **Erdepheu, Gundermann** (*Glecoma hederacea*, L.), Pl. u. Ser. Samm. — II) eine Art der cyclaminos, Pl. 25, 9 (69), 116.

chămaecÿpărissus, i, *f.* (*χαμαικυπάρισσος*), die **Erdcypresse**, Pl. 34, 15 (86), 136.

chămaedaphnē, ēs, *f.* (*χαμαιδάφνη*), der **Zwerglorbeer** (viell. *Ruscus hypophyllum*, L.), Pl. 15, 30 (39), 131 u. a.; nach Apul. herb. 58 (59) rein lat. laurago, mustellago.

chămaedrăcōn, ontos, *m.* (*χαμαιδράκων*), ein nur auf der Erde kriechender Drache in Africa, Solin. 27. §. 33.

chămaedrÿs, ÿis, *f.* (*χαμαίδρυς*, v. *χαμαί* u. *δρῦς*), I) eine Eichenart, Pl. 14, 16 (19), 112 (wo Genit.). — II) eine Pflanze, **Gamanderlein**, rein lat. trixago (*Teucrium chamaedrys*, L.), Pl. 24, 15 (80), 130. Veget. 5, 52, 2.

chămaelĕōn, ōnis u. ontis, Acc. onem, ontem, onta (*χαμαιλέων*), I) *m.* die farbenwechselnde Eidechsenart, das **Chamäleon**, Pl. u. A. — II) *f.* die Pflanze **Eberwurz**, Cels. u. A. – ☞ Nur die Hdschrn. des Plin. haben vorherrschend Genit. onis u. s. w., die aller Uebrigen ontis u. s. w.

chămaeleucē, ēs, *f.* (*χαμαιλεύκη*), **Huflattich**, Pl. 24, 15 (85), 135.

chămaelÿgŏs, i, *f.* (*χαμαίλυγος*), die sonst verbenaca gen. Pflanze, Apul. herb. 3.

chămaemēlĭnus, a, um (*χαμαιμήλινος*), **von Kamille**, cham. oleum, Theod. Prisc. 4, 1. – Nbf. **chămōmillīnus** (cămōmillĭnus), a, um (chamomilla), **von Kamille**, oleum, Pl. Val. 3, 2.

chămaemēlŏn od. **-um**, i, *n.* (*χαμαίμηλον*), die **Kamille**, Pl. 22, 21 (26), 53. Pall. 7, 10. Apul. herb. 24. Macer Flor. *no.* 14. *v.* 550. – Nbf. **chămōmilla** (cămōmilla), ae, *f.* Pl. Val. 3, 2. Macer Flor. *no.* 14. *v.* 550.

chămaemyrsīnē, ēs, *f.* (χαμαιμυρσίνη), Zwergmyrte, Mäusedorn, rein lat. ruscus (*Ruscus aculeatus*, L.), Pl. 15, 7 (7), 27.

chămaepeucē, ēs, *f.* (χαμαιπεύκη), der Zwerglerchenbaum, eine Pflanze, Pl. 24, 15 (86), 136.

chămaepitўs, ўis u. ўos, Acc. yn, Abl. y, *f.* (χαμαιπίτυς), die rein lat. abiga gen., fruchtabtreibende Feldcypresse, Cels. u. A.: rein lat. cucurbitularis, nach Isid. 17, 9, 86.

chămaeplătănus, i, *f.* (χαμαιπλάτανος), die Zwergplatane, Pl. 12, 2 (6), 13.

chămaerĕpēs (χαμαιρεπεῖς) palmae, eine Art niedriger Palmen, Pl. 12, 4 (9), 39.

chămaerops, ŏpis, *f.* (χαμαίρωψ) = chamaedrys (w. f.), Pl. u. A.

chămaesўcē, ēs, *f.* (χαμαισύκη), die Erdfeige, eine Art Wolfsmilch (*Euphorbia chamaesyce*, L.), Pl. 24, 15 (83), 134.

chămaetortus, a, um (χαμαί u. tortus), auf der Erde sich windend, Fronto de eloqu. p. 231 *ed. Rom.*

chămaezēlŏn, i, *n.* (χαμαίζηλον) = gnaphalion, Pl. 27, 10 (61), 88.

Chămāvi, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft, welche früher an dem östlichen Arme des Rheins bis zur Lippe herauf, später vom Anfange der Weser bis an die südwestlichen Theile des Harzes wohnte, Tac. ann. 13, 55; Germ. 33 *sq.* Auson. Mos. 434.

chāmēdўosmŏs, i, *f.* (χαμηδύοσμος), Rosmarin, Apul. herb. 79.

chămĕlaea, ae, *f.* (χαμελαία), I) der Zwergölbaum, ein Strauch (*Cneorum tricoccon*, L.), Pl. 15, 7 (7), 24 u. a. — II) ein Absud vom Zwergölbaum zum Clystier, Scribon. 200.

chămŏmilla, s. chamaemelon.

chămŏmillīnus, s. chamaemelinus.

chămulcus, i, *m.* (χαμουλκός), eine große Schleife, Holzschleife, um große Lasten (einen Obelisk u. dgl.) fortzuschaffen, Amm. 17, 4, 14. Vgl. Böttiger's Kleine Schriften, Bd. 2. S. 206 f.

chănē (channe), ēs, *f.* (χάννη od. χάνη), ein Meerfisch (*Perca cabrilla*, L.), ital. *canna*, Ov. u. Pl.

Chănāān u. zsgz. **Chănān**, *f. indecl.* die Landschaft Chanaan in Palästina, Lact. 2, 13, 6. Vulg. genes. 9, 22 u. a. Eccl.: Form Chanan, Juvenc. 2, 129. – Dav.: A) **Chănānaeus**, a, um, chananäisch, aus Chanaan, Eccl.: subst., *α*) Chananaea, ae, *f.* e. Chananäerin, Ambros. de fide 5, 3, 48. Oros. 1. prooem. p. 2 *ed. Hav.* — *β*) Chananaeus, i, *m.* der Chananäer (collectiv), Eccl.: Plur. Chananaei, ōrum, *m.* die Bewohner von Chanaan, die Chananäer, Eccl. — B) **Chănānītis**, tĭdis, *f.* chananitisch, lingua, Eccl.: subst., e. Chananiterin, Eccl.

Chāŏn, ŏnis, *m.* s. Chaones.

Chāŏnes, um, *m.* (Χάονες), die nach einem Heros Chaon, dem Bruder des Helenus, benannte Völkerschaft im nordwestl. Epirus, die Chaonier, Liv. 43, 26, 6. Claud. bell. Get. 135 (wo griech. Acc. -as). – Dav.: A) (deren Land) **Chāŏnĭa**, ae, *f.* (Χαονία), die Landsch. Chaonien, j. *Canina* in Albanien, Cic. ad Att. 6, 3, 2. Liv. 32, 5, 9. Virg. Aen. 3, 335. — B) **Chāŏnis**, nĭdis, *f.* chaonisch, poet. = epirotisch, od. insbes. dodonäisch (dem dodonäischen Jupiter heilig), ales, die Taube, Ov.: ebenso arbos, die Eiche, Ov. — C) **Chāŏnius**, a, um (Χαόνιος), chaonisch, poet. = epirotisch übh. u. = insbes. dodonäisch, pater (Juppiter), Virg.: columbae, die zu Dodona weissagenden, Virg.: memus, Eichenwald zu Dodona, Stat.: victus, von Eicheln, Claud.: pes = Molossus, Diom. p. 479, 5 *ed. Keil.*

chăŏs, Acc. chaos, Abl. chao (andere Casus kommen in der class. Periode nicht vor; Genit. chaï, Serv. Virg. Aen. 1, 664), *n.* (χάος, τὸ), I) der unendliche leere Raum als Reich der Finsterniß, die Unterwelt, Ov. met. 10, 30: personificirt = Vater der Nacht u. des Erebus, Virg. Aen. 4, 510; 6, 265. — II) übtr.: A) das unermeßliche Dunkel, die tiefe Finsterniß, Cimmerium, Stat. silv. 3, 3, 92: horridum, Prud. cath. 5, 3. — B) die verworrene, gestaltlose Urmasse, aus der die Welt gebildet wurde, Ov. met. 1, 7. Lact. 1, 5, 8 u. 2, 8, 8.

chara, ae, *f.* eine Pflanze, nach Einigen = russischer Meerkohl (Crambe Tartarica), dessen dicke süße Wurzel vorzüglich den Tartaren, auf verschiedene Weise zubereitet, zur Nahrung dient, nach Leunis (Synopsis der Pflanzenk. S. 251) dagegen = die Kümmelwurzel (*Carum Carvi*, L.), Caes. b. c. 3, 48, 1.

chărăcātus, a, um (χάραξ), mit Pfählen versehen, bepfählt, vineae, Col. 5, 4, 1 u. a.

Chărăcēne, -cēni, s. Charax *no.* I.

chărăcĭās, ae, Acc. an, *m.* (χαρακίας), I) zu Pfählen dienlich, Pfahl-, calamus, Pl. 16, 36 (66), 168. — II) Beiname der Wolfsmilch, Pl. 26, 8 (39), 62 u. a.

chăractēr, ēris, *m.* (χαρακτήρ), I) das Werkzeug zum Einbrennen, -Einschneiden &c. (Isid. 20, 16, 7); dah. meton., das (bes. den Thieren) eingebrannte, eingestochene Zeichen, -Mal, Col. u. A. — II) übtr.: a) die charakteristischen Züge, Charaktere, als Zauberschrift &c., Eccl. — b) das Charakteristische in der Darstellung, das eigenthümliche Gepräge, der Jmdm. eigenthümliche Stil, Varr. r. r. 3, 2, 17. Serv. Virg. ecl. 3, 1 (Cic. or. 39, 134 u. Gell. 7, 14, 1 griech. geschr.).

chăractērismŏs od. **-mus**, *m.* (χαρακτηρισμός), die Hervorhebung der charakteristischen Merkmale, als rhet. Fig. (rein lat. informatio, descriptio, depictio), Isid. 2, 21, 40. Porphyr. Hor. ep. 1, 18, 7 u. a.

Chărădra, ae, *f.* (Χαράδρα), Stadt in Phocis, Enn. hedyph. v. 3. p. 166 *ed. Vahlen.* (aus Apul. de mag. 39, wo Hildebr. noch falsch charadrumque liest).

chărădrĭŏs u. **-us**, ii, *m.* (χαραδριός), ein gelblicher Vogel, dem Brachvogel ähnlich, der in Erdspalten u. Klüften wohnt, viell. der Regenpfeifer, Vulg. Levit. 11, 19; deuter. 14, 18.

chărădrus, i, *m.* s. Charadra.

Chărax, ăcis, *f.* (χάραξ, Pfahl, Pallisade; dah. verschanzter, befestigter Ort, Veste), I) eine von Alexander dem Gr. gegründete Stadt in Susiana (in der von ihr benannten Landsch. **Chărăcēne**, Χαρακηνή), Geburtsort des Periegeten Dionysius u. des Geschichtschreibers Isidorus, Pl. 6, 27 (31), 138 *sqq.;* 6, 7 (32), 145 *sqq.* – Dav. **Chărăcēnus**, i, *m.* (Χαρακηνός), aus Charax, ein Characener, Isidorus Ch.; bes. Plur. Characēni, orum, *m.* (Χαρακηνοί), die Einw. von Charax od. von Characene, die Characener, Pl. — II) eine Befestigung an der schmalsten Stelle des reizenden Thales Tempe in Thessalien, j. *Carisso*, Liv. 44, 6, 10 (wo griech. Acc. -ca).

charaxo, āre (χαράσσω), ritzen, kratzen, einkratzen, Apic. 6, 9 u. Eccl.

chărientismus, i, *m.* (χαριεντισμός), Artigkeit im Ausdruck (als rhet. Fig.), rein lat. festiva dictio, Charis. 247 P. Diom. 458 P. Beda de trop. p. 616, 11 *ed. Halm.*

Chărinda, ae, *m.* (Χαρίνδας), Fluß in Hyrcanien an der Grenze von Medien, Amm. 23, 6, 40.

Chăris, ĭtos, Acc. ĭta, *f.* (Χάρις), die Charitin, Grazie, Huldgöttin (rein lat. Gratia), deesse illam suam Venerem dicebat, quam Graeci *Charita* vo-

cant, Pl. 35, 10 (36), 79. – gew. Plur. Chărĭtes, um, *f.* die **Charitinnen, Grazien,** gew. drei: Aglaja, Euphrosyne u. Thalia, Ov. fast. 5, 219. Pl. 36, 5 (4), 32.

Charisius, ĭi, *m.* I) Flavius Sosipater Ch., berühmter röm. Grammatiker im 5. Jahrh. n. Chr., aus Campanien gebürtig. — II) Aurelius Arcadius Ch., berühmter röm. Jurist unter Constantin dem Gr. Vgl. *Chr. Rau* de Aur. Arc. Charisio, vetere JCto. Lips. 1773. 4.

chărisma, ătis, *n.* (χάρισμα), ein **Geschenk,** Prud. prooem. apoth. 11 u. a.

chăristia, ōrum, *n.* s. caristia.

chăristĭcum, i, *n.* (χαριστικόν), eine **Gratification,** Ulp. dig. 48, 20, 6 zw. (*al.* chartiaticum).

chărĭtōn blĕphărōn, griech. *Genit. Plur.* (χαρίτων βλεφάρων, mit anmuthigen Augenliedern), ein Liebe erzeugendes Zauberkraut, Pl. 13, 25 (52), 142 (*vulg.* chărĭtŏblĕphărōn, χαριτοβλέφαρον).

Charmădās, ae, *m.* (Χαρμάδας), ein Schüler des Carneades u. Anhänger der academischen Schule (um 109 v. Chr. zu Athen lehrend), von Cicero oft wegen seines außerordentlichen Talents, wie seiner Beredsamkeit u. seines bewundernswürdigen Gedächtnisses gerühmt, Cic. de or. 1, 11, 45; 2, 88, 360; Tusc. 1, 24, 59; vgl. Quint. 11, 2, 26.

Charmēl od. **-mēlus, -mēlītēs,** s. Carmelus.

Charmĭdēs, Genit. ai u. i, *m.* (Χαρμίδης), griech. Eigenname, Plaut. trin. 1, 2, 112 (149); Genit. ai, 2, 2, 78 (359); Genit. i, 3, 2, 16 (744). – Dav. **charmĭdor,** ātus sum, āri, **zum Charmides werden** (im Doppelsinn mit χάρμα [die Freude] auch = sich erfreuen), Ggstz. se decharmidare, Plaut. trin. 4, 2, 135 (977).

Chărōn, ontis (ōnis b. Fulgent. Myth. 1. prol. p. 17 *ed. Muncker.*), *m.* (Χάρων), **Charon,** der Fährmann der Unterwelt, Cic. de nat. deor. 3, 17, 43. Apul. met. 6, 18. Virg. Aen. 7, 299. – Dav. **Chărōnēa,** orum, *n.* (Χαρώνεια), **charoneische** (= mephitische Dünste aushauchende) **Klüfte,** Pl. 2, 93 (95), 208.

Chărondās, ae, *m.* (Χαρώνδας), berühmter Gesetzgeber seiner Vaterstadt Catana u. der andern chalcidischen Pflanzstädte in Italien u. Sicilien, Zeitgenosse des Zaleucus (um die Mitte des 7. Jahrh. v. Chr.), Cic. legg. 1, 22, 57. Sen. ep. 90, 5. Val. Max. 6, 5. ext. 4.

charta, ae, *f.* (χάρτης), ein **Blatt** von der ägyptischen Papyrusstaude, **Papier** (dessen Zubereitung u. Arten s. Pl. 13, 11 [21], 68 *sqq.* Isid. 6, 10, 2 *sqq.*), I) eig. u. meton.: A) eig.: charta dentata, geglättetes, Cic.: bibula, Löschpapier, Pl. ep.: aversa od. inversa, die (gew. unbeschriebene) Rückseite des Papiers, Mart.: dagegen transversa, ein in die Quere genommener Bogen Papier (in Folio), e. großer Querbogen, Suet.: alii vitrum conflant, ab aliis charta conficitur, andere sind Papiermacher, Vopisc.: calamum et chartas et scrinia posco, Hor. — B) meton.: a) die **Papyrusstaude** selbst, Pl. 13, 11 (21), 69. — b) auf Papier geschriebene **Schrift, Brief, Gedicht** **rc.,** ne charta nos prodat, Cic.: chartae obsoleverunt, Cic.: chartae Arpinae, Schriften des Cicero, Mart.: versus in hac charta, Ov.: tribus chartis, Büchern, Catull.: tertia et centesima Livi charta (Buch), Ser. Samm. — II) übtr., ein dünnes Blatt, **Platte, Tafel,** plumbea, Suet. Ner. 20.

chartācĕus, a, um (charta), **aus Papier bereitet, Papier-,** codex, Ulp. dig. 32, 52 *in.*

chartārius, a, um (charta), **zum Papier gehörig, Papier-,** officina, Pl.: calamus, Schreibrohr, der Alten Schreibfeder, Apul. – subst., a) **chartārius,** ĭi, *m.*, α) der **Papierhändler,** Orelli inscr. 4159. Diom. 313 P. — β) der **Archivar,** Cassiod. var. 8, 23. — b) **chartārium,** ĭi, *n.* das **Archiv,** Hieron. adv. Rufin. 3, 6.

chartēs, i, *m.* (χάρτης, ου) = charta, Lucil. sat. 27, 10 (wo Genit. charti, weshalb man irrig einen Nomin. chartus angenommen hat).

chartĕus, a, um (charta), **zum Papier gehörig, Papier-,** studium, die Beschäftigung im Schreiben, Varr. fr.: supellex, Auson.

chartiātĭcum, i, *n.* (χαρτιατικόν), **Geld zu Papier** als Gratification, Ulp. dig. 48, 20, 6 zw. (*al.* charisticum).

chartīna = charta, Prisc. vol. 1. p. 136, 3 *ed. Hertz.* – Dav. **chartīnācius,** a, um = chartaceus, *ibid.*

chartŏphўlax, ăcis, *m.* (χαρτοφύλαξ), der **Archivar,** Gruter inscr. 587, 11.

chartŏpōla, ae, *m.* (χαρτοπώλης), der **Papierhändler,** Schol. Juven. 4, 24.

chartoprātēs, ae, *m.* (χαρτοπράτης), der **Papierverkäufer,** Rubr. Cod. Just. 11, 17, 1.

chartŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. charta), ein **Papierchen, eine kleine Schrift,** ein **Briefchen,** Cic. ad fam. 7, 18, 2. Gaj. inst. 2, 77 u. A.

chartŭlārius, ĭi, *m.* (chartula), der **Archivar,** Cod. Just. 3, 26, 10 u. a.

chartus, i, *m.* s. chartes.

Chărybdis, bdis, Acc. bdim u. bdin (selten bdem), Abl. bdi, *f.* (Χάρυβδις), ein Alles verschlingender Strudel in der sicilischen Meerenge, dem Felsen Scylla (w. vgl.) gegenüber, j. *Calofaro* u. *la Rema* genannt, Cic. Phil. 2, 27, 67; Verr. 5, 56, 146. Sall. hist. fr. 4, 22 (37). Catull. 64, 156. – zur Bezeichnung der Habgier, Hor. carm. 1, 27, 19. Cic. de or. 3, 41, 163. – Appellat. = **Strudel** übh., Prud. cath. 6, 107 u. c. Symm. 2, 990 (an beiden Stellen Acc. -dem).

chasma, ătis, *n.* (χάσμα), die **Oeffnung,** I) der Erde, der **Erdfall,** Sen. u. JCt. — II) des Himmels, eine Art **Meteore,** Sen. u. Pl.

chasmătiās, ae, *m.* (χασματίας), ein **Erdbeben** mit Erdfällen verbunden, Apul. de mundo 18. Amm. 17, 7, 13.

Chasŭāri (Chasŭārĭi), ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft, welche östl. von den Bructerern, wahrsch. im „Hasegau", wohnte, später an den Niederrhein vordrang, u. dort ein Theil des Frankenbundes wurde, Tac. Germ. 33 *sqq.*: dies. auch **Attŭāri,** Vell. 2, 105, 1, u. **Attŭārĭi,** Amm. 20, 10, 2.

Chatti (Catti), ōrum, *m.* (Χάττοι), eine germanische Völkerschaft im heutigen Hessen u. Thüringen, Tac. Germ. 29 *sqq.* Suet. Dom. 6. Juven. 4, 147. – Dav. **Chattus,** a, um, **cattisch,** mulier Ch., Suet. Vit. 14.

Chauci (Cauchi od. Cauci, Cayci), ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Niedergermanien am Ocean, von der Ems bis zur Elbe, im Süden bis ins Oldenburgische u. Bremische, in majores u. minores getheilt, Tac. Germ. 35, 2 (dazu Ruperti, auch über die Schreibart): Cauchi, Vell. 2, 106, 1: Cayci, Lucan. 1, 458. Claud. in Eutr. 1, 379; u. Sing. Caycus, Claud. laud. Stil. 1, 225. – Dav. **Chaucius,** Beiname des Gabinius Secundus als Besiegers der Chauken, Suet. Cl. 24.

chēlē, ēs, *f.* (χηλή), die auseinander klaffende Klaue, die **Schere** der Thiere, I) eig., Plur. chelae, die **Scheren** des Krebses, Ambros. hexaëm. 5, 8. — II) übtr.: A) *t. t.* der Astrol., Plur. Chelae, arum, *f.* eig. die **Scheren** des Scorpions, Hyg. astr. 3, 25; u. (weil diese bis in das Gestirn der Wage hinüberreichen) meton. = die **Wage,** Cic. poët., Virg. u. A. — B) *t. t.* der Mechanik = der so geformte Theil der

Ballista, der **Drücker**, *manicula*, Vitr. 10, 10, 4 u. 10, 11, 7.

Chĕlīdōn, dōnis, *f.* eine Buhlerin des C. Verres, plebejische Clientin desselben, Cic. Verr. 1, 40, 104; Verr. 2, 13, 34; vgl. Ascon. ad Cic. Verr. II. p. 193 *ed. Bait.* Schol. Vatic. ad Cic. Verr. p. 376 *ed. Bait.*

chĕlīdŏnĭa, ae, *f.* s. chelidonius.

chĕlīdŏnĭăcus, a, um (**χελιδονιακός*), **schwalbenschwanzförmig zugespitzt,** gladius, Isid. 18, 6, 7.

Chĕlīdŏnĭae insulae, ārum, *f.* (*Χελιδόνεαι* od. *Χελιδόνιαι νῆσοι*), die „Schwalbeninseln", eine Gruppe von drei (eig. fünf) Felseneilanden an der Küste von Lycien, südlich von Phaselis, Liv. 33, 20, 2. Mela 2, 7, 5: auch **Chĕlīdŏnĭa scopula** gen., Solin. 38, 10, gegenüber dem **Chĕlīdŏnĭārum** od. **Chĕlīdŏnĭum promunturium,** dem „chelidonischen od. heiligen Vorgebirge" (s. *Chelidoni*), Liv. 33, 41, 6. Pl. 5, 27 (27), 97.

chĕlīdŏnĭās, ae, Acc. an, *m.* (*χελιδονίας*), der nach dem 22. Februar (nach Ankunft der Schwalben) wehende **Westwind,** Pl. 2, 47 (47), 122.

chĕlīdŏnĭus, a, um (*χελιδόνιος*), **zur Schwalbe gehörig, Schwalben-,** lapillus, Schwalbenstein, Pl.: ficus, eine bes. röthliche Gattung derselben, Col. – subst., chelidonia, ae, *f.* (*sc.* herba), **Schwalbenwurz, Schellkraut,** Pl. u. A.

chĕlōnĭa, ae, *f.* (*χελωνία*), der **Schildkrötenstein,** ein Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 155.

chĕlōnītis, tĭdis, *f.* (*χελωνῖτις*), ein schildkrötenähnlicher Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 55.

chĕlōnĭum, ĭi, *n.* (*χελώνιον*, eig. die Schildkrötenschale, dah.) I) als *t. t.* der Mechanik = die so gestaltete **Schildkrampe** zur Bewegung der Maschinen, Vitr. 10, 2, 2 *sqq.* — II) eine auch cyclaminos gen. Pflanze, **Saubrot,** Apul. herb. 17.

chĕlydrus, i, *m.* (*χέλυδρος*), die **Schildkrötenschlange,** eine Art giftiger u. stinkender Schlangen, Cels. 5, 27, 8. Virg. georg. 3, 415. Lucan. 9, 711. Sil. 8, 496. Prud. c. Symm. 1, 130: chelydri Medusaei, Sil. 3, 316.

chĕlȳŏn, i, *n.* (*χέλυον*), das **Schildplatt** von der gehörnten Schildkröte, Pl. 6, 29 (34), 173 u. 9, 10 (12), 38 *ed. Sill.* (Jan celtium).

chĕlȳs, *Acc.* chelym u. chelyn, *Voc.* chely, *f.* (*χέλυς*), die **Schildkröte,** I) eig., rein lat. testudo, Petr. 32, 5. — II) meton.: A) wie im Griech. (vgl. *Passow in v.*) die aus der Schildkrötenschale verfertigte **Lyra,** rein lat. testudo, Ov. u. A. — u. dav.: B) das Gestirn **Lyra,** sonst Lyra od. rein lat. Fides gen., Avien. Arat. 617 u. 631.

chēmē, ēs, *f.* (*χήμη*), I) die **Gienmuschel,** Pl. 32, 11 (53), 147. — II) ein Maß für Flüssigkeiten, ein Drittel des mystrum, Auct. carm. de pond. 78. – Nbf. **chēma,** ae, *f.*, Exc. ex Isid. de mens. in liquid. 2. p. 140 *ed. Hultsch.*

chēnălōpĕces, um, *f.* (*χηναλώπεκες*), **Fuchsgänse,** eine ägyptische in Löchern lebende Gattung Gänse od. Enten, Pl. 10, 22 (29), 56.

chēnĕrōtĕs, um, *f.* eine Gattung kleiner Gänse, Pl. 10, 22 (29), 56.

chēniscus, i, *m.* (*χηνίσκος*, eig. ein Gänschen; dah.) eine Verzierung am Schiffshintertheil in Form eines Gänsehalses, Apul. met. 11, 16.

chēnŏboscīŏn, ĭi, *n.* (*χηνοβοσκεῖον*), der **Gänsestall, Gänsehof,** Col. 8, 14, 1.

chēnŏmȳchē, ēs, *f.* (**χηνομύχη*), eine Pflanze = nyctegretos od. nyctalops (s. d.), Pl. 21, 11 (36), 62.

chĕrăgra, s. chiragra.

chernītēs, ae, *m.* (*χερνίτης*), ein jetzt unbekannter weißer, dem Elfenbein sehr ähnlicher Marmor, Pl. 36, 17 (28), 132.

chernītis, tĭdis, *f.* (*χείρ*), ein Edelstein, auf welchem zwei weiße gefaltete Hände zu sehen sind, Pl. 37, 11 (73), 191 (nach Jan's Conjectur).

Cherrŏnēsus u. **Chersŏnēsus** u. **-ŏs,** i, *f.* (*Χεῤῥόνησος* od. *Χερσόνησος*), I) eine **Halbinsel,** A) Ch. Taurica, die **Krim,** Pl. 19, 5 (30), 95: auch bl. Ch., Cic. ad Att. 6, 1, 19. Varr. fr. p. 363 *ed. Bip.* — B) Ch. Thracia, gew. bl. Ch., Mela 2, 2, 7. Pl. 4, 11 (18), 47. Cic. agr. 2, 19, 50. Cic. Pis. 35, 86 *ed. Halm.*, die **thracische Halbinsel** am Hellespont, die **Chersones,** Liv. 31, 16, 5. Nep. Milt. 1, 3: auch Chersonensus geschr., zB. Justin. 9, 1, 7 *ed. Jeep.* (vgl. Lachmann zu Lucr. 6, 810). — II) ein Vorgebirge in Argolis, nicht weit von Trözene, Mela 2, 3, 8. – ☞ Die Schreibung Cherronesus ist die vorherrschende in den guten Handschrn. des Cicero u. Plinius.

chersīnus, a, um (*χερσῖνος*), **auf dem festen Lande lebend,** testudo, die Landschildkröte (= chersos), Pl. 9, 10 (12), 38.

chersŏs, i, *f.* (v. *χέρσος*, festes Land), eine **Landschildkröte,** feminea, Mart. 14, 88.

chersydrus, i, *m.* (*χέρσυδρος*), die **Landhyder,** eine Schlange, die im Wasser u. auf dem Lande lebt, Lucan. 9, 711. Serv. Virg. georg. 3, 415.

Chĕrub, gew. Plur. **Chĕrŭbim** u. **Chĕrŭbin** (hebr. כרוב u. כרובים), e. höhere Engelgattung nach israelit. Vorstellung, Sing., Vulg. Ezech. 9, 3 u. a.: Plur., Vulg. genes. 3, 25 u. a. Prud. cath. 4, 4. Ven. Fort. 7, 3 (4), 131. Isid. 7, 5, 22 *sqq.*

Chĕrusci, ōrum, *m.* im engern Sinne die germanische Völkerschaft am südlichen Harzgebirge, weit häufiger aber im weitern Sinne der durch die Römerkriege berühmte germanische Völkerbund, zu beiden Seiten der Weser von der Lippe bis zur Leine, Caes. b. G. 6, 10, 5. Vell. 2, 117 *sqq.* Tac. Germ. 36 (dazu Gerlach). Claud. IV. cons. Hon. 452. Vgl. Wilhelm, Germanien S. 190 ff. Zeuß, die Deutschen S. 105 u. 383 f.

chīlĭarchus, i, *m.* (*χιλίαρχος*) u. **chīlĭarchēs,** ae, *m.* (*χιλιάρχης*), I) (Form -es) ein **Vorsteher über 1000 Personen,** Cod. Theod. 16, 10, 20. §. 4. – bes. ein **Kriegshauptmann, Oberster** über 1000 Mann Landtruppen, Curt. 5, 2 (7), 3 (Tac. ann. 25, 51 jetzt mit *cod. M.* nauarchus). — II) (Form -us) bei den Persern die höchste Staatswürde nächst dem Könige, der **Staatscanzler,** Nep. Con. 3, 2.

chīlĭastae, arum, *m.* (*χιλιασταί*), die an das tausendjährige Reich glauben, die **Chiliasten,** Augustin. de civ. dei 20, 7.

chīlĭŏdȳnămis, Acc. in, *f.* (*χιλιοδύναμις*), eine uns unbekannte Heilpflanze, **Tausendkraft,** Pl. 25, 6 (28), 64 (Sillig u. Jan chiliodynamum, Andere chiliodynamam).

chīlĭŏphyllŏn, *n.* (*χίλιοι* u. *φύλλον*), eine uns unbekannte Pflanze, **Tausendblatt,** Apul. herb. 18.

Chīlo u. **Chīlōn,** ōnis, *m.* (*Χίλων* od. *Χείλων*), aus Lacedämon, einer der sieben Weisen Griechenlands, Pl. 7, 32 (32), 119. Gell. 1, 3, 1 *sqq.* Auson. sept. sapient. lud. v. 3 *sq.* (p. 139 *ed. Bip.*) u. a.

Chīmaera, ae, *f.* (*χίμαιρα*, eig. Ziege), I) ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer in Lycien, Mela 1, 15, 1), vorn Löwe, mitten Ziege, hinten Drache, vom Bellerophon erlegt, Lucr. 5, 902 (905). Tibull 3, 4, 86. Hor. carm. 1, 27, 24. Sen. ep. 113, 8. – in die Unterwelt versetzt, Virg. Aen. 6, 288; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 2, 5. — II) ein feuerspeiender Berg bei Phaselis in Lycien, od. nach Strabo eine vulcanische Thalschlucht am Ausgang des Cragus, j

Thal u. Dorf *Kullechimari*, Veranlassung der Fabel von der Chimära, Pl. 2, 106 (110), 236. – Dav. **Chimaerēus**, a, um, zum Berg Chimära gehörig, liquor, Virg. Cul. 14. Auct. laud. Herc. 76 (am Claudian.).

Chimaerĭfĕr, fĕra, fĕrum (Chimaera u. fero), die Chimära erzeugend, Lycia Ch., Ov. met. 6, 339.

chīmĕrīnus, a, um (χειμέρινος), zum Winter gehörig, Winter-, tropa, Wintersonnenwende, Kalend. vet. bei Orelli inscr. vol. 2. p. 381. lin. 26.

Chĭŏnē, ēs, *f.* (Χιόνη), I) Tochter des Dädalion, Mutter des Autolycus vom Mercur, u. des Musicus Philammon vom Apollo, von der Diana erschossen, Ov. met. 11, 300 *sqq.* — II) Mutter des Eumolpus vom Neptun; dah. **Chĭŏnĭdēs**, ae, *m.* = Eumolpus, Ov. ex Pont. 4, 3, 41 (wo des Verses wegen Chiŏnides gemessen ist; doch liest Merkel jetzt Edonides).

Chĭŏs od. **Chĭus**, i, *f.* (Χίος), Insel des ägäischen Meeres, der ionischen od. clazomenischen Halbinsel gegenüber, reich gesegnet an den wichtigsten Naturproducten, berühmtem Wein, Marmor, Feigen, feiner Erde für Kunsttöpferei, j. *Khio* od. *Scio*, türk. *Saki Andassi* (d. i. Mastixinsel), Cic. Verr. 5, 48, 127. Hor. ep. 1, 11, 1; vgl. Poppo's Beiträge zur Kunde der Insel Chios u. ihrer Geschichte. Frankf. a. d. O. 1822. 4. – Dav. **Chīus**, a, um (Χῖος), chiisch, von Chios, vinum Chium, Plaut., od. bl. Chium, Hor. (vgl. die Auslgg. zu Hor. sat. 1, 10, 24): monstrum, der Scorpion am Himmel, Avien.: a puero vitam Chiam gessi, habe herrlich u. in Freuden gelebt, Petr. – subst., *α*) Chii, orum, *m.* die Einw. von Chios, die Chier, Cic. u. A. — *β*) Chia, orum, *n.* feines Gewebe von Chios, Lucr.

chīrăgra, ae, *f.* (χειράγρα), die Handgicht, das Chiragra, Cels. 1, 9 *in.* u. a.: podagra et chiragra, et omnis vertebrarum dolor nervorumque interquiescit, Sen. ep. 78, 8. – Poet. Nbf. chĕrăgra, Hor. sat. 2, 7, 15 (dazu Bentley). Hor. ep. 1, 1, 31. Pers. 5, 58. Mart. 1, 98, 2: podagra cheragraque, Mart. 9, 92, 9.

chīragrĭcus, a, um (χειραγρικός), mit Chiragra behaftet, Cels. u. A.

chīrămaxĭum, ĭi, *n.* (χειραμάξιον), ein kleiner mit der Hand gezogener Wagen, Handwagen, Petr. 28, 4 (rein lat. vehiculum manuale, Cael. Aur. chron. 3, 6, 86).

chīrĭdōtus, a, um (χειριδωτός), mit langen (bis über die Hände reichenden) Aermeln versehen, tunica, Scip. Afric. b. Gell. 7, 12, 5 (vgl. Gell. *ib.* §. 1 *sqq.*). – subst., chiridotae, arum, *f.* langärmelige Tuniken, Capitol. Pert. 8. §. 2.

chīrocmēta, orum, *n.* (χειρόκμητα), Menschenwerke, eine Schrift des Democrit „de Veneficiis", Pl. 24, 16 (102), 160 (griech. Vitr. 9. praef. §. 14 [dazu Schneider]. Col. 7, 5, 17). Vgl. Salmas. Exerc. Plin. p. 775. a. D.

chīrŏgrăphārĭus (chīrŏgrăfārĭus), a, um (chirographum), handschriftlich, debitum, worüber eine Handschrift, ein Wechsel rc. ausgestellt worden, spät. JCt.: creditores chirogr., welche eigenhändige Obligationen der Schuldner besitzen, JCt.

chīrŏgrăphum (chīrŏgrăfum), i, *n.* (χειρόγραφον), Nbf. **chirographus**, i, *m.* (Fulv. b. Quint. 6, 3, 100), I) die Handschrift, eigene Hand, rein lat. manus, Cic. u. A.: ad proposita (Schreibvorlagen) reformare chirographum, Sen. — II) meton., das mit eigener Hand Geschriebene, Handschriftliche, Cic. u. A. – insbes., als *t. t.* der Geschäftsspr. = eigenhändige Verschreibung, Handschrift, Obligation, Wechsel, exhibitio chirographi, Gell.: alci chirographum dare, Sen.: per chirographum et cautionem credere, Porphyr.: domesticā cautione et chirographo obligare se alci ad praestandum, JCt. – ☞ Rein griech. Form chirographŏn, Sidon. carm. 16, 56.

Chīrōn (Chīro), ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *m.* (Χείρων), der durch seine Kenntnisse in der Musik, in der Heilkräuterkunde u. Wahrsagekunst ausgezeichnete Centaur, Sohn des Saturn u. der Phillyra (dah. Phillyrides, Virg. georg. 3, 550. Ov. fast. 5, 383), Erzieher mehrerer Heroen (namentl. des Aesculap, Jason u. Achilles), im Centaurenkampf vom Hercules mit einem giftigen, eine unheilbare Wunde machenden Pfeile getroffen, vom Juppiter als Gestirn an den Himmel versetzt, Ov. met. 2, 630; 6, 126 (Acc. -ona). Ov. fast. 5, 379 *sqq.* Pl. 25, 6 (30), 66. Stat. Achill. 1, 106 (Acc. -ona): als Musiker, Juven. 3, 205 (kleine Statue): als Gestirn, Lucan. 9, 536. – Dav.: A) **Chīrōnĭcus**, a, um, chironisch, ars, Sidon. ep. 2, 12. — B) **Chīrōnĭus**, a, um (Χειρώνειος), nach dem Chiron benannt, chironisch, vulnus, unheilbare (s. oben), Cels. u. Apul.: subst., Chironia, ae, *f.* Beiname mehrerer Pflanzen, Pl. – u. Chironion, ii, *n.* = Centaurion, Pl. 25, 6 (30), 66.

chīrŏnŏmĭa, ae, *f.* (χειρονομία), der Theil der Orchestik, der blos in kunstgerechten malerischen Armbewegungen bestand, die Pantomimik, Quint. 1, 11, 17; vgl. Heinrich zu Juven. 5, 121. p. 212.

chīrŏnŏmŏs, i, *comm.* u. **chīrŏnŏmōn**, untis (nicht ontis), *m.* (χειρονόμος u. χειρονομῶν), der (die) Arme malerisch bewegt, der (die) Pantomime, Juven. 5, 121 (u. dazu Heinrich). Sidon. ep. 4, 7.

Chīrūchus, i, *m.* (χείρ u. ἔχω), Handfest, ein erdichteter kom. Name, Plaut. trin. 4, 3, 14 (1021).

chīrurgĭa, ae, *f.* (χειρουργία), die Wundarzneikunst, Chirurgie, Scribon. u. A.: Ggstz. diaetetica ratio, Cael. Aur. chron. 2, 12, 145. – Bildl., sed ego diaetā curari incipio, chirurgiae taedet, ich will jetzt nachgerade durch diätetische Mittel (gelinde Maßregeln) geholfen wissen, die chirurgischen Operationen (gewaltsamen Maßregeln) habe ich satt, Cic. ad Att. 4, 3, 3.

chīrurgĭcus, a, um (χειρουργικός), chirurgisch, medicina, die Chirurgie, Hygin. fab. 274.

chīrurgūmĕna, orum, *n.* (χειρουργούμενα), chirurgische Operationen, als Büchertitel, Cael. Aur. chron. 2, 12, 146.

chīrurgus, i, *m.* (χειρουργός), der Wundarzt, Chirurg, rein lat. medicus vulnerarius, Cels. u. A.

Chius, s. Chios.

chlămȳda, ae, *f.*, Nbf. v. chlamys, Varr. fr. u. Apul.

chlămȳdātus, a, um (chlamys), mit einer Chlamys bekleidet, Plaut., Cic. u. A.

chlămȳs, mȳdis, *f.* (χλαμύς), ein weites wollenes, zuw. purpurnes (dah. Punicea, Ov. met. 14, 345) u. mit Gold durchwirktes (dah. Phrygia, Virg. Aen. 3, 484) griech. Oberkleid der Männer, bes. der vornehmen Krieger, ein griechischer Kriegsmantel, Staatsmantel, die Chlamys, Cic., Virg. u. A.: dah. auch Gewand der Pallas, Virg. u. Suet.: aber auch Reisemantel vornehmer Männer, und Staatsmantel weiblicher Personen u. der Kinder, Plaut., Virg. u. A.: Gewand der Citharöden, Cornif. rhet.: u. des Chors in den Tragödien, Hor., sowie der Theaterkönige, Sen. – ☞ Spätere Schreibung clămȳs, ȳdis, *f.* u. clămis, ĭdis, *f.*

chlorās, ae, Acc. an, *m.* Beiname eines arabischen Smaragds, Pl. 37, 5 (18), 73 *ed. Jan.* (Sillig cloras, Vulg. cholas).

chlōrēus, ĕi, *m.* (χλωρεύς), ein grünlicher Vogel, viell. der Grünspecht, Pl. 10, 74 (95), 203.

chlōrĭōn, ōnis, *m.* (χλωρίων), ein gelber Vogel,

viell. Goldamsel, Pl. 10, 29 (45), 87; 18, 29 (69), 292 *ed. Jan.*

Chlōris, rĭdis, *f.* (*Χλῶρις*, die Grünende), rein lat. Flora, die Göttin der Blüthen u. Blumen, Ov. fast. 5, 195.

chlōrītis, tĭdis, *f.* (*χλωρῖτις*), ein grasgrüner Edelstein, viell. Smaragdprafer, Pl. 37, 10 (56), 159.

choa, ae, *f.* s. coa.

Chŏaspēs, is u. i, Acc. in, *m.* (*Χοάσπης*), I) ein Fluß in Susiana, berühmt durch sein klares u. rein schmeckendes Wasser, weßhalb die persischen Könige immer einen Vorrath desselben in silbernen Gefäßen auf ihren Zügen mit sich führten, j. *Karun*, Pl. 6, 27 (31), 130. Solin. 38, 4 (wo Genit. Choaspi). Curt. 5, 2 (8), 9: regia lympha Ch., Tibull. 4, 1, 140. – Nbf. Choaspis, Isid. 13, 21, 15. — II) ein Fluß in Indien, u. zwar in der Landschaft der Paropamisaden, j. *Attok*, Curt. 8, 10 (37), 22. – Dav.

chŏaspītis, tĭdis, *f.* (*Χοασπῖτις), ein im Choaspes sich findender Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 156. – Nbf. **chŏaspītēs**, ae, *m.*, Isid. 16, 7, 16.

Chŏātrae (Cŏātrae), arum, *m.* ein durch seine Zauberkünste berüchtigtes Volk am mäotischen See, Pl. 6, 7 (7), 19 *ed. Sill.* (Jan Cetae). Lucan. 3, 246. Val. Fl. 6, 151.

Chŏātrās, ae, *m.* (*Χοάτρας*), ein Berg in Medien, Pl. 5, 27 (27), 98.

Choātrēs, ae, *m.* (*Χοάθρας*), ein Fluß in Parthien, j. *Adschi-Su* (Bitterwasser), Amm. 23, 6, 43.

choenix, nĭcis, *f.* (*χοῖνιξ*), ein attisches Getreidemaß, zwei sextarii enthaltend, Auct. carm. de pond. 69. Metrolog. Scriptt. p. 106, 9 *ed. Hultsch.* – Latinisirte Nbf. **choenīca**, ae, *f.*, Pall. 10, 14, 5 u. 11, 20, 1. Paul. Diac. p. 52, 14.

choerăs, ădis, *f.* (*χοιράς*), nur im Plur. choerădes, Acc. as, die angeschwollenen Drüsen, rein lat. struma, Theod. Prisc. 1, 9. Apul. herb. 3 (2). *no.* 10.

Choerĭlus, i, *m.* (*Χοιρίλος*), von Jassos, ein viell. mit Unrecht übel berüchtigter Dichter, der Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Zügen, der ihm für jeden guten Vers ein Goldstück bot, Curt. 8, 5 (17), 8. Hor. ep. 2, 1, 232. Hor. art. poët. 355. Auson. ep. 16, 3. – Dieser Choer. ist nicht zu verwechseln mit dem Tragiker Choer. aus Athen, u. nicht mit dem Epiker Choer. aus Samos (vgl. Choerili Samii quae supersunt collegit et illustravit, de Choerili Samii aetate, vita et poësi aliisque Choerilis disseruit *A. F. Naekius.* Lips. 1818. 8), von deren einem wohl benannt ist: **Choerĭlīum** (od. **-ēum**) metrum, welches um eine Sylbe kürzer ist, als der homer. Hexameter, Gramm.

choerogryllus, i, *m.* (*χοιρόγουλλος*), wahrsch. der Springhase (*mus jaculus*, L.), Vulg. Levit. 11, 5; deuter. 14, 7.

chŏĭcus, a, um (*χοϊκός*), aus Erde, Tert. adv. Valent. 24.

cholas, ae, *m.* s. chloras.

chŏlĕra, ae, *f.* (*χολέρα*), I) die Galle, Lampr. Alex. Sev. 17, 2. — II) die Gallensucht, Cels. u. (auch im Plur.) Pl.

chŏlĕrĭcus, a, um (*χολερικός*), gallensüchtig, Pl. u. Scribon.

chōliambus, i, *m.* (*χωλίαμβος*), der hinkende Jambus, Choliambus (auch scazon, *σκάζων*, gen.), ein vollständiger Trimeter, der aber statt des letzten Jambus einen Spondeus od. Trochäus hat, Diom. 503 P.

chōma, ătis, *n.* (*χῶμα*), ein Damm, rein lat. agger, Ulp. dig. 47, 11, 10. Cod. Theod. 11, 24, 6. §. 7.

chondrilla, ae, *f.* u. **chondrillē**, ēs, *f.* (*χονδρίλλη*), Chondrillenkraut, spanische Wegwarte, Pl. 21, 15 (52), 89. Pl. 22, 22 (45), 91 (das. auch condrion gen.).

chondris, is, *f.* eine Pflanze, der dostartige Andorn (*Marrubium Pseudodictamnus*, L.), Pl. 25, 8 (53), 92.

chōra, ae, *f.* (*χώρα*), der District, inferior, Orelli inscr. 342. – Dah. Chōra, ae, *f.* (*Χώρα*), c. District Unterägyptens bei Alexandrien, Pl. 13, 4 (9), 42; vgl. Pl. 6, 36 (39), 212.

chŏrāgium, ii, *n.* (*χοράγιον*), I) der Ort, wo der Chor zur Aufführung seiner Reigentänze u. Gesänge vorbereitet u. eingeübt wird, Vitr. 5, 9, 1. — II) (griech. *τὰ χοράγια = ἡ χοραγία*) die zur Aufführung eines Chors, dann eines ganzen Theaterstückes nöthige Garderobe, das Costüm, Plaut., Pl. u. A., u. Plur. b. Val. Max. Vgl. Ruhnken zu Suet. Aug. 70. – übtr., das Schaugepränge, ch. nuptiarum, funebre, Apul.: ut aliquod fragile choragium gloriae comparetur, Cornif. rhet. 4, 50, 63. – ☞ choragia ferrea, eiserne Springfedern, zw. b. Vitr. 10, 8 (13), 4, s. *Schneid. Commtr.* T. 3, p. 298.

chŏrāgus, i, *m.* (*χορηγός*), I) der die zur Aufführung eines Chors od. eines ganzen Theaterstückes nöthige Garderobe auf eigene Kosten besorgt, der Chorag, Chorausrüster, -ausstatter, Plaut. Pers. 1, 3, 79 (159); trin. 4, 2, 16 (858). — II) übtr., der für die Ausrüstung einer Feierlichkeit das Nöthige auf eigene Kosten besorgt, der Chorag, Poeta b. Suet. Aug. 70.

chŏraula, s. choraules.

chŏraulē, ēs, *f.* (*χοραῦλις*), die zum Chortanz die Flöte bläst, die Chorflötistin, Orelli inscr. 2610.

chŏraulēs, ae, Acc. en, *m.* u. **chŏraula**, ae, *m.* (*χοραύλης*), der zum Chortanz die Flöte bläst, der Chorflötist, Form *-es*, Pl. 37, 1 (3), 6 (wo Acc. -en). Mart. 5, 56, 9 u. a. Juven. 6, 77. Hyg. fab. 273. Diom. 489 P. Orelli inscr. 2609: Form *-a*, Suet. Ner. 54 (Acc. -am). Serv. Virg. ecl. 5, 89 (Acc. -am). Apul. met. 8, 26: Plur., Petr. 69, 5. Vopisc. Carin. 19, 2.

chŏraulĭcus, a, um (choraules), zum Chorflötisten gehörig, tibiae, Diom. 489 P.

chorda (in Hdschrn. u. Ausgg. auch corda), ae, *f.* (*χορδή*), I) der Darm, Petr. 66, 7. — II) meton., die Darmsaite, Cic. u. A.: septem chordae (cordae) citharae, Varr. LL.: non didicit tangere chordas, Ov. – insbes., wie nervus, die Darmsaite als Fessel, tibi actutum chorda tenditur, die Saite (der Strick) wird schon längst für dich bereit gehalten, Plaut. Most. 3, 2, 55 (743).

chordacista, ae, *m.* (chorda), der Saitenspieler, Mart. Cap. 9. §. 924.

chordapsus, i, *m.* (*χορδαψός*), die Darmverschlingung, das Miserere, rein lat. tormentum, Cael. Aur. acut. 3, 17, 144. Theod. Prisc. 4, 8.

chordus (cordus), a, um, spät geboren, -gewachsen, agni, Varr.: fenum, Grummet, Cato: olus, Col.

chŏrēa, ae, *f.* (*χορεία*), gew. im Plur. der Reigentanz, mit Gesang verbunden, Virg. u. A.: übtr., von der harmonischen Kreisbewegung der Sterne, Varr. fr. u. Manil.

chōrĕpiscŏpus, i, *m.* (*χωρεπίσκοπος*), Land- od. Dorfbischof, Cod. Just. 1, 3, 42.

chŏrēus, i, *m.* (*χορεῖος*, *sc.* *πούς*, pes, I) der später trochaeus genannte Versfuß: – ⏑, Cic. u. A. — II) der früher tribrachys genannte Versfuß: ⏑⏑⏑, Diom. 461 P. (wo choreus) u. 475 P. (wo chorios).

chŏrĭambĭcus, a, um (*χοριαμβικός*), choriambisch, versus, Sidon.: metrum, Gramm.

chŏrĭambus, i, *m.* (*χορίαμβος*), der aus einem Choreus (Trochäus) u. einem Jambus bestehende Vers-

fuß: - ⏑ ⏑ - (zB. nobilitas), Gramm. – Adjectiv., carmen ch., aus Choriamben bestehend, Auson. ep. 10, 37.

chŏrĭcus, a, um (χορικός), **zum Chor gehörig,** tibiae, Diom. 489: metrum, eine Art des anapästischen Verses bestehend aus einem monometr. hypercatal., Serv. centim. 1821 P. – Plur. subst., chorici, orum, *m.* die Chorkünstler, Jul. Firm. math. 3, 14.

chŏrīos, s. choreus *no.* II.

chōrŏbătēs, ae, *m.* (χωροβάτης), die zum Nivelliren des Wassers gebrauchte **Grundwage,** Vitr. 8, 5, 1.

chŏrŏcĭthăristēs, ae, *m.* (χοροκιθαριστής), **der den Chor mit dem Saitenspiel begleitende Citherspieler,** Suet. Dom. 4.

chōrŏgrăphĭa, ae, *f.* (χωρογραφία), die **Länderbeschreibung,** Lact. ad Stat. Theb. 2, 44. – Insbes. als Titel einer Schrift Cicero's, Prisc. 717 P: u. eines Gedichtes des P. Terentius Varro Atacinus, s. *Wernsdorf.* Poet. Lat. min. tom. 5. p. 1385 *sqq.*

chōrŏgrăphus, i, *m.* (χωρογράφος), ein **Länderbeschreiber, Geograph,** Vitr. 8, 2, 6 *ed. Schneid.*

chors, s. cohors.

chortĭnŏs, ŏn (χόρτινος), **aus Gras,** Pl. 15, 7 (7), 30.

chŏrus, i, *m.* (χορός = κύκλος nach Hesych.), I) der **Rundtanz, Chortanz, Reigen, Reihen,** Tibull., Hor. u. A. – übtr., die harmonische Bewegung der Gestirne, Tibull. 2, 1, 88. — II) meton., die **tanzende u. singende Schaar,** der **Chor,** A) eig., Cic. u. A.: Phoebi, die Musen, Vitr.: canentium, Col.: vom Chor in der Tragödie, Hor. u. Gell. — B) übtr.: 1) die harmonisch sich bewegende **Sternenschaar,** Hor. u. A. — 2) im Allg., jede zu Einem Zweck zusammenhaltende Menge, **Schaar, Haufen, Verein, Reihe,** juventutis, Cic.: philosophorum, Cic.: Bajana negotia chorusque ille, Cic.: ch. (piscium), Sen. Agam. 452: virtutum, Cic. — 3) (als *t. t.* der Baukunst) chori, die **Lagen** oder **Schichten** der übereinander gelegten Ziegelsteine, Quader- od. Kieselsteine (griech. δόμοι πλίνθων), Vitr. 2, 3, 4.

Chrĕmes, mĕtis, Acc. metem, meta u. mem, *m.* e. alter Geizhals in mehren Stücken des Terenz, Nom. bei Cic. fin. 1, 1, 3 u. a. Hor. epod. 1, 33: Acc. -metem, Ter. Andr. 3, 1, 14 (472) u. a.: Acc. -meta, Hor. sat. 1, 10, 40: Acc. -mem, Ter. Andr. 3, 2, 47 (527) u. a.

chrestŏlŏgus, s. christologus.

chrestŏn, i, *n.* (χρηστόν), das **Allnützliche,** Beiname der Pflanze cichorium (wie Plin. sagt propter singularem salubritatem), Pl. 20, 8 (30), 74.

Chrestus, i, *m.* (Χρηστός), I) Name eines Freigelassenen od. Fremdbürgers, Suet. Claud. 25. — II) irrthümlich (zur Kaiserzt.) = Christus, s. Tert. apol. 3. Lact. 4, 7, 5 (dazu Bünemann); vgl. Ruperti zu Tac. ann. 15, 44, 2. – u. dav. **Chrestiānus** = Christianus, Tert. apol. 25 *extr.*

chrīa, ae, *f.* (χρεία), in der Rhetor., eine Sentenz od. ein Gemeinplatz nebst deren weiterer logischer Ausführung, eine **Chrie,** Sen. ep. 33, 6 (7). Quint. 1, 9, 4 *sq.* u. a.

chrisma, ătis, *n.* (χρῖσμα), die **Salbung, Oelung,** Eccl.

Christĭānē, *Adv.* (Christianus), **christlich,** Augustin. ep. 89.

Christĭānismus, i, *m.* (Χριστιανισμός), das **Christenthum,** Tert. adv. Marc. 4, 33. Augustin. civ. dei 19, 23, 1. Hieron. Gal. 6, 4.

Christĭānĭtās, ātis, *f.* (Christus), I) die **christliche Religion,** das **Christenthum,** Cod. Theod. 12, 1, 112 u. a. — II) meton.: 1) die ganze **Christenheit,** Cod. Theod. 15, 5, 5. — 2) die christliche **Geistlichkeit,** Cod. Theod. 12, 1, 123.

christĭānizo, āre (χριστιανίζω), **sich zum Christenthum bekennen,** Tert. adv. Marc. 1, 21.

Christĭānus, a, um (Χριστιανός), **christlich,** religio, Eutr. u. A.: Christianae legis studiosus, Amm.: Christiani populi vexationes, Sulp. Sev.: adhaerere cultui Christiano, Amm. – subst., Christianus, i, *m.* ein **Christ,** Amm. u. Eccl.: bes. Plur. Christiani, orum, *m.* die **Christen,** Tac. u. A.: Christianissimus, der Allerchristlichste, Hieron. ep. 57, 12: u. so Christianissime princeps! Ambros. ep. 1, 1.

Christĭcŏla, ae, *m.* (Christus u. colo), ein **Verehrer Christi,** ein **Christ** (poet.), Prud. cath. 3, 56 u. a. Ven. Fort. 4, 20, 75 u. a.: Genit. Plur. Christicolûm, Prud. c. Symm. 2, 1002 u. περὶ στεφ. 3, 72.

Christĭgĕna, ae, *c.* (Christus u. geno, gigno), **vom Geschlechte Christi** (poet.), domus, d. i. Nachkommenschaft der Ruth, Prud. ham. 789.

Christĭpŏtens, entis (Christus u. potens), **stark in Christo,** Prud. adv. Symm. 2, 709.

christŏlŏgus (chrestŏlŏgus), i, *m.* (χρηστολόγος), **gütig redend, wie ein guter Mensch sprechend** (aber schlecht handelnd), Spottname des K. Pertinax, Capitol. Pert. 13, 5; vgl. Aur. Vict. epit. 18, 4 (wo das Wort griech.).

Christus, i, *m.* (Χριστός), der Gesalbte, das hebr. מָשִׁיחַ; vgl. Lact. 4, 7, 7), **Christus,** Tac., Pl. ep. u. A.; vgl. Ruperti zu Tac. ann. 15, 44, 2.

chrōma, ătis, *n.* (χρῶμα), *t. t.* der Musik, die **chromatische Tonleiter** (ein Tongeschlecht, in welchem die Töne des Vierklangs, die drittehalb Töne messen, als ein halber, wieder ein halber u. dann anderthalb aufeinander folgten), Vitr. 5, 4, 3. – Dav.: A) **chrōmătĭcē,** ēs, *f.* (χρωματική), die **Wissenschaft der chromatischen Tonleiter,** Vitr. 5, 4, 4. — B) **chrōmătĭcus,** a, um (χρωματικός), dem chromatischen Tongeschlecht entsprechend, nach den Gesetzen desselben componirt, **chromatisch,** chr. genus symphoniae od. musicae (= χρωματικὴ μουσική) = *chroma,* Vitr. 5, 5, 5. Macr. somn. Scip. 2, 4. §. 13.

chrŏmis, is, *m.* (χρόμις), ein Seefisch, wahrsch. derselbe, der (nach Hard.) an der ligurischen Küste *castagno,* u. der (nach Cuvier) in Genua *chro* u. in Marseille ebenf. *chro* od. *chrau* gen. wird (*Sciaena scirrhosa,* L.), Ov. hal. 121. Pl. 9, 16 (24), 57 u. a.

chrŏnĭcus, a, um (χρονικός), **zur Zeit gehörig,** libri chron., Gell., u. absol., chronica, orum, *n.* (τὰ χρονικά), b. Pl. u. Gell., Geschichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: morbi chr., chronische = langwierige, rein lat. longi (Ggstz. acuti morbi), Isid. u. Cael. Aur.

chrŏnĭus, a, um (χρόνιος), **chronisch,** passio (rein lat. tarda passio, Ggstz. celeris et acuta passio), Cael. Aur. acut. 2, 28, 148 u. 3, 16, 135.

chrŏnŏgrăphĭa, ae, *f.* (χρονογραφία), die **Geschichtschreibung nach der Zeitordnung,** die **Chronographie,** Spät.

chrŏnŏgrăphus, i, *m.* (χρονογράφος), der Geschichtschreiber nach der Zeitordnung, der **Chronograph, Annalist,** Sidon. ep. 8, 6 *extr.*

Chrȳsa, ae, *f.* u. **Chrysē,** ēs, *f.* (Χρύση), Stadt in Mysien auf e. Hügel am Meere, in deren Nähe jener Tempel des Apollo Smintheus lag, an welchem der Vater der vom Achilles geraubten Chryseis als Priester angestellt war, Form *-a,* Pl. 5, 40 (33), 122: Form *-e,* Ov. met. 13, 174.

chrȳsallĭŏn, ii, *n.* (*χρυσάλλιον), **Flöhkraut,** Pl. 25, 11 (90), 140 *ed. Jan.* (Sillig chrystallion).

chrȳsallis, ĭdis, *f.* (χρυσαλλίς), die **goldfarbige**

Puppe der Schmetterlinge, Pl. 11, 32 (37), 112. u. 35, 35 (41), 117.

chrȳsanthĕmŏn, i, *n.* (χρυσάνθεμον), die Goldblume, auch heliochrysos gen., Pl. 21, 25 (96), 168. – Nbf. **chrysanthĕs**, is, *n.* (χρυσανθές), Virg. cul. 403.

Chrȳsās, ae, *m.* Fluß auf Sicilien bei der Stadt Asoros (j. *Asaro*), j. *Dittaino*, Cic. Verr. 4, 44, 96 (auch als Flußgott). Sil. 14, 229 (wo Voc. Chrysa).

Chrȳsē, s. Chrysa.

Chrȳsēis, s. Chryses.

chrȳsēlectrum, i, *n.* (χρυσήλεκτρον), I) goldgelber Agtstein, Pl. 37, 3 (12), 51. — II) ein dunkelgelber Edelstein, viell. bernsteinfarbiger Hyacinth, Pl. 37, 9 (43), 127 (wo Jan chryselectroe).

chrȳsendĕtŏs, a, um (χρυσένδετος), mit Gold eingelegt, lances chrys., Mart. 14, 97 *in lemm.* – Gew. subst., chrysendeta, orum, *n.* (*sc.* vasa), mit Gold eingelegte Gefäße, -Schüsseln, Mart. 2, 43, 11; 6, 94, 2; 14, 97, 1.

Chrȳsēs, ae, *m.* (Χρύσης), der Priester des Apollo aus Chryse in Mysien, Vater der Astynome, die vom Achilles auf einem Streifzuge geraubt u. dem Agamemnon als Beute zugetheilt wurde, aber wegen der vom Apollo ins griech. Heer gesandten Pest dem Vater wieder zugestellt werden mußte, Ov. art. am. 2, 401: vgl. Hygin. fab. 101. – Dah. **Chrȳsēïs**, ĭdos, Acc. ida, *f.* (Χρυσηΐς), die Chryseïde (Tochter des Chryses) = Astynome, Ov. trist. 2, 373; rem. am. 469.

chrȳsēus, a, um (χρύσεος), golden, basiliscus, goldfarbener, Apul. herb. 128. – Subst., chrysea, orum, *n.* goldene Sachen, Mart. 9, 94, 4 (Schneidew. chrysia).

Chrȳsippus, i, *m.* (Χρύσιππος), I) aus Tarsus od. Soli in Cilicien (dah. ὁ Σολεύς), geb. um 282 v. Chr., ein berühmter stoischer Philosoph, Schüler des Zeno u. Cleanthes, s. Cic. Ac. 2, 32 *sqq.* Sen. ep. 113, 18 *sq.* Lact. 3, 18, 15: Erfinder des Sorites (Haufenschlusses), Pers. 6, 80. – Plur., omnes Zenones et Chrysippi, alle Z. u. Chr. (= alle Anhänger des Z. u. Chr., d. i. alle Stoiker), Sen. ep. 22, 9 (11). — II) ein gelehrter Freigelassener des Cicero, der sich mehrer Vergehen schuldig machte, weßhalb Cicero seine Freilassung für ungiltig erklärte, Cic. ad Qu. fr. 3, 4, 5; ad Att. 7, 2, 8 u. 5, 3. — III) ein Freigelassener des Architekten Cyrus u. selbst Architekt, Cic. ad fam. 7, 14, 1 *sq.*; ad Att. 13, 29, 2; 14, 9, 1. – Dav. **Chrȳsippēus**, a, um, chrysippeïsch, des Chrysippus, haec Chrysippea sunt, Cic.: sophisma Chr., Hieron. – subst. Chrysippea, ae, *f.* (*sc.* herba), eine nach einem Chrysippus (ihrem Entdecker) benannte Pflanze, Pl. 26, 9 (60), 93.

Chrȳsis, ĭdis, *f.* (Χρυσίς), griech. weibl. Eigenname, dah. Name des jungen Mädchens aus Andros in der Andria des Terenz (zB. 1, 1, 58), Cic. de or. 2, 8, 327, u. in e. Stücke des Komikers Trabea, Cic. Tusc. 4, 31, 67.

chrȳsītēs, ae, *m.* (χρυσίτης), ein goldfarbiger Stein, Pl. 36, 22 (43), 157.

chrȳsītis, tĭdis, Acc. tim, *f.* (χρυσῖτις), I) goldgelbe Silberglätte, Pl. 33, 6 (35), 106. — II) eine auch chrȳsŏcŏmē (χρυσοκόμη, Goldhaar) gen. Pflanze, Pl. 21, 8 (26), 50 u. a. — III) ein flammiger Edelstein, auch phloginos gen., Pl. 37, 10 (66), 179.

chrȳsius, s. chryseus.

chrȳsŏaspides, pĭdum, Acc. pĭdas, *m.* (χρυσοάσπιδες), e. auserlesenes Corps Fußsoldaten mit goldenen Schildern, die Goldschildträger, Lampr. Alex. Sev. 50, 5.

chrȳsŏbēryllus, i, *m.* (χρυσοβήρυλλος), der Goldberyll, Pl. 37, 5 (20), 76 (Jan chrysoberullus). Solin. 52, 65.

chrȳsŏcălis, is, *f.* die auch parthenium gen. Pflanze, Apul. herb. 23.

chȳsŏcanthŏs u. **chrȳsŏcarpus**, i, *f.* eine Art Epheu, die goldfarbige Körner trägt, Apul. herb. 19. Pl. 16, 34 (62), 147.

chrȳsŏcĕphălŏs, i, *m.* (χρυσοκέφαλος), der Goldbasilisk, Apul. herb. 128.

chrȳsŏchrūs, ūn (χρυσόχροους, ουν), goldfarbig (Ggstz. prasochrus), lapis, Ambros. in psalm. 118. serm. 16. §. 41 *sq.*

chrȳsŏcoccus, a, um (χρυσόκοκκος), mit goldenem Kerne, flos, Apul. herb. 28.

chrȳsŏcolla, ae, *f.* (χρυσόκολλα), I) Berggrün, Kupfergrün, Borax, natürlicher od. nachgemachter, zum Goldlöthen, Vitr. 7, 5, 8 u. a. Pl. 33, 5 (26), 86 *sq.* Suet. Cal. 18. Flor. 4, 12, 60. — II) ein auch amphitane gen. Edelstein, Pl. 37, 10 (54), 147.

chrȳsŏcŏmē, ēs, *f.* s. chrysitis *no.* II.

chȳsŏgrăphātus (chrȳsŏgrăfātus), a, um (χρυσόγραφος), mit Gold ausgelegt, scuta, Valer. imp. bei Treb. Poll. Claud. 14, 5.

chrȳsŏlăchănum, i, *n.* (χρυσολάχανον), Melde, Gartenmelde, rein lat. atriplex (*Atriplex hortensis*, L.), Pl. 27, 8 (43), 66.

chrȳsŏlampis, pĭdis, *f.* (χρυσολαμπίς, goldleuchtend), ein des Nachts blitzender Edelstein, Art unseres Topases, Pl. 37, 10 (56), 156.

chrȳsŏlĭthŏs u. **-thus**, i, *m.* u. (bei Plin.) *f.* (χρυσόλιθος), der Chrysolith, ein Edelstein, der Topas der Griechen u. der Neueren, Pl. 37, 7 (28), 101; 37, 9 (42), 126 *sq.* Prop. 2, 16, 44. Ov. met. 2, 109. Prud. psych. 854. Isid. 16, 15, 2.

chrȳsŏmēlinum malum = chrysomelum, Col. 5, 10, 19.

chrȳsŏmēlum, i, *n.* (χρυσόμηλον, Goldapfel), eine Art Quitten, Pl. 15, 11 (10), 37.

chrȳsophrȳs, Acc. yn, *m.* (χρύσοφρυς), ein Fisch mit einem goldnen Fleck über dem Auge (*Sparus aurata*, L.), Ov. hal. 111. Pl. 32, 11 (54), 152.

chrȳsŏpis, pĭdis, *f.* (χρυσῶπις), eine edlere Art unseres Topases, Pl. 37, 10 (56), 156.

chrȳsoprăsŏs u. **-sus**, *m.* u. (bei Plin.) *f.* (χρυσόπρασος), der Chrysopras, ein durchsichtiger Edelstein von lauchgrüner Farbe, Pl. 37, 5 (20), 77 u. a. Solin. 30. §. 34; 52. §. 66. Prud. psych. 865. Isid. 16, 7, 7 u. 16, 14, 8. Ambros. in psalm. 118. serm. 16. §. 41 *sq.*

chrȳsoptĕrŏs, i, *m.* (χρυσόπτερος), eine Art Jaspis, Pl. 37, 8 (32), 109. Ambros. in psalm. 118. serm. 16. §. 41 *sq.*

Chrȳsorrhŏās, ae, *m.* (Χρυσοῤῥόας), der Goldfluß, I) Beiname des Pactolus, w. s. — II) = Lycormas, w. s.

chrȳsŏs, i, *m.* (χρυσός), Gold, Plaut. Bacch. 2, 3, 6 (240). – chrysos melas, schwarzer Epheu, Apul. herb. 98.

chrȳsŏthălēs, is, *n.* (χυνσοθαλές), eine Pflanze, Mauerpfeffer, Pl. 25, 13 (102), 160 *ed. Sill.* (Jan erysithales, s. N. cr. [im Text durch Druckfehler eysithales]).

chrystalliŏn, s. chrysallion.

Chūni, **Chūnus**, s. Hunni.

chūs, *m.* (χοῦς) = congius, Auct. carm. de pond. et mens. 70.

chȳdaeus, a, um (χυδαῖος, überhäuft, dah.) gemein, dactyli, Pl. 13, 4 (19), 46.

chȳlisma, ătis, *n.* (χύλισμα), ausgezogener Pflanzensaft, Scribon. 23.

chȳlus, i, *m.* (χυλός), der Saft, bes. der durch Wasseraufguß u. Abkochen ausgezogene Pflanzensaft, Veget. 5, 37; 5, 65, 2.

chymus, i, *m.* (χυμός, Saft), die Flüssigkeit des Magens, Ser. Samm. 48, 900.

chytrŏpūs, pŏdis, *m.* (χυτρόπους), ein Kohlengefäß mit Füßen, zum Wärmen der Speisen, Vulg. Lev. 11, 35.

Cīa, s. Cea.

Cĭāni, s. Cios.

Cibălae, ārum, *f.* Stadt in Niederpannonien am Sumpfsee Hiulcas, beim j. *Vinkoucze*, Amm. 30, 7, 2. Eutr. 10, 5 (4). – Dav. **Cibălensis**, e, zu Cibala gehörig, cibalensisch, Exc. Amm. §. 16.

cĭbālis, e (cibus), zur Speise gehörig, Speise-, fistula, die Speiseröhre, Lact. opif. dei 11, 5.

cĭbārius, a, um (cibus), I) zur Speise gehörig, res, Plaut.: leges, d. i. die Schwelgerei beschränkende, Cato fr.: uva, zum Essen, nicht zum Weine, Pl. – subst., cĭbārĭa, orum, *n.* Nahrungs- od. Lebensmittel, Futter, Unterhalt für Menschen u. Vieh, cibaria alci dare, Plaut. u. A., od. praebere, Cic.: Ration für Soldaten, Caes. u. Nep., u. Sklaven, Suet.: Deputatgetreide der Provinzialmagistrate, Cic.: Futter für das Vieh, Cato, Cic. u. A. – duplicia cibaria (Ration), Varr. LL.: cocta cibaria (der Soldaten), Liv. (vgl. coquo): corvorum cibaria, Rabenfutter (als Schipfwort), Petr. 58, 2. — II) meton. (nach der den Dienern gegebenen Kost) = ordinär, gering, vinum, Varr. fr.: panis, schwarzes Brot, Cic.: v. Menschen, frater tuus cibarius fuit, hausbacken, Varr. fr. – subst., cibarium, ii, *n.* das gröbere Mehl, das nach dem feinen Weizenmehl zurückbleibt, Mittelmehl, Pl.

cĭbātĭo, ōnis, *f.* (cibo), das Essen, die Speise, Solin. 27. §. 13. Cael. Aur. chron. 1, 1, 12 u. a.

cĭbātŭs, ūs, *m.* (cibo), die Atzung = Nahrung, Plaut., Varr. u. A.

cibdēlus, um (κίβδηλος), falsch, trügerisch, unzuverlässig; subst., cibdeli, orum, *m.* (*sc.* fontes), ungesunde Quellen, Vitr. 8, 3, 6.

cĭbĭcīda, ae, *m.* (cibus u. caedo), der Brotverderber, Brotverzehrer, scherzh. von Sklaven, Lucil. sat. 27, 42.

cĭbo, āvi, ātum, āre (cibus), (Thieren) Futter reichen (geben), füttern, pullos, Col.: draconem manu suā, Suet.: cibari nolle, sich nicht füttern lassen (nicht fressen) wollen, Liv. epit.

cĭbōrĭum, ĭi, *n.* (κιβώριον), Nbf. **cĭbōrĭa**, ae, *f.* I) das Fruchtgehäuse der ägyptischen Bohne (colocasia), die den Aegyptern zu Trinkgeschirren diente, in der Nbf. ciboria b. Apul. herb. 67. — II) ein nach dem Fruchtgehäuse der ägypt. Bohne geformter Trinkbecher aus Metall, Hor. carm. 2, 7, 22.

cĭbus, i, *m.* die Speise für Menschen u. Thiere, die Nahrung, Kost, das Futter, I) eig.: 1) im Allg.: levis, leichte, Cels.: gravis, Cic.: acer, mollis, Cels.: agrestis (Ggstz. mitiora, *n. pl.*), Justin.: vespertinus, Varr.: cibum sumere, zu sich nehmen, Nep.: multis diebus non cibum sumere, Justin.: cibum capere cum alqo, Ter.: cibum capere nolle (v. e. Hunde), Pl.: cibum non accipere (v. Kranken), Cels.: cibos ministrare (auftragen), Tac.: cibum subducere, Cic.: alci (cani, porco) cibum objicere, Sen. u. Pl.: hospes non multi cibi, der nicht viel ißt, Cic. — 2) insbes.: a) der Nahrungsstoff, animalis, den die Lungen aus der Luft einsaugen, Cic. de nat. deor. 2, 55, 136: esse majoris od. maximi cibi (v. Speisen), Varr. r. r. 1, 23, 2; 2, 11, 3. – im Körper, der von den Speisen sich absondernde Nahrungssaft, Speisesaft, Cic. de nat. deor. 2, 55, 137. – u. v. Nahrungssaft für die Pflanzen, Lucr. 1, 352. Pl. 17, 2 (2), 12. — b) die Lockspeise, der Köder an der Angel, fallax, Ov.: quum tenues hamos abdidit ante cibus, Tibull. — II) übtr., Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, Cic.: causa cibusque mali, Ov.; u. so Ov. met. 6, 480.

Cĭbȳra, ae, *f.* (Κιβύρα), I) C. major, eine sehr große u. alte Stadt im nordwestl. Winkel des phryg. Pisidien an den Grenzen von Carien u. dem eigentl. Phrygien, reich an Manufacturen u. Sitz eines Gerichts, Cic. Verr. 4, 13, 30. Liv. 38, 14 *sq.* – Dav.: A) **Cĭbȳrātēs**, ae, *c.* (Κιβυράτης), aus Cibyra, Cib. fratres quidam, Cic.: pantherae, Cic.: Plur. subst., Cibyratae, arum, *m.* die Einw. von Cibyra, die Cibyraten, Cic. u. A. — B) **Cĭbȳrātĭcus**, a, um, cibyratisch, forum Cib. agere, Cic.: canes, die Spürhunde aus Cibyra, Cic.: civitas, Tac. — II) eine Stadt in Pamphylien an der cilicischen Grenze, j. *Ibura*, Pl. 5, 27 (22), 92.

cĭcāda, ae, *f.* die Cicade, Baumgrille (*Cicada orni*, L.), Virg. u. Pl. – als Schmuckstück der griech. Frauen, Virg. Cir. 127. Tert. de vel. virg. 10. – meton. = Sommer, Juven. 9, 68.

cĭcātrīcor, ātus sum, āri (cicatrix), vernarben, Cael. Aur. chron. 4, 8, 118: übtr., Sidon. ep. 6, 1 u. 7.

cĭcātrīcōsus, a, um (cicatrix), voller Narben, narbig, tergum, Plaut.: facies, Quint.: miles, Sen. rhet. – *n. pl.* subst., cicatricosa, Flickwerk, Stückwerk (übtr., v. Schriften, an denen zu viel gefeilt worden ist), Quint. 10, 4, 3.

cĭcātrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicatrix), kleine Narbe, Cels. 2, 10 *extr.* u. a.

cĭcātrix, trīcis, *f.* die Narbe, Schmarre, Schramme, cicatrices acceptae bello, Liv.: c. adversae od. exceptae corpore adverso, vorn, auf der Brust, Cic.: inductā (verharrscht) jam cicatrice, Lact. (vgl. bildl.). – am Pflanzenkörper, das Zeichen des Einschnitts, Virg., Pl. u. Quint.: an einer Bildsäule, cicatrices operis, die Schrammen, Pl. 34, 8 (19), 63: am geflickten Schuh, die Naht, Juven. 3, 151. – bildl., refricare obductam jam rei publicae cicatricem, Cic.: recentem cicatricem rescindere, Petr.: cicatricem inducere (v. der Länge der Zeit ꝛc.), Pl. ep. – ☞ Genit. Plur. immer cicatricum, zB. Hortens. bei Charis. 100 P.

ciccus, i, *m.* das Kerngehäuse des Granatapfels, auch übh. der Kriebs im Obste, Varr. LL. 7, 5. §. 91. Paul. Diac. p. 42, 10. – dah. ciccum non interduim od. interduo, ich gebe nicht einen Deut (das Geringste) darum, Plaut. rud. 2, 7, 22 (580) u. Plaut. fr. bei Varr. LL. 7, 5. §. 91 (auf welche plautin. Wendung anspielt Auson. praef. edyll. 13).

cĭcĕr, ĕris, *n.* Kicher, Kichererbse, Kicherling, Varr. LL., Col. u. A. – ☞ Der Plur. cicera war ungebräuchlich, s. Varr. LL. 8, 24. §. 48.

cĭcĕra, ae, *f.* eine Hülsenfrucht, der Kicher ähnlich, die Platterbse (*Lathyrus Cicera*, L.), Col. u. Pall.

cĭcercŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicera), eine Art kleiner Platterbse, Col. u. A.

cĭcercŭlum, i, *n.* die africanische Art der Farbe *sinopis*, Pl. 35, 7 (13), 32.

Cĭcĕro, ōnis, *m.* (griech. Acc. -ona, Claud. ep. 3, 4), Beiname in der gens Tullia, unter dem bekannt sind: M. Tullius Cicero, der größte röm. Redner u. Stilist, geb. am 3. Januar 106 v. Chr. zu Arpinum (vgl. Arpinum), ermordet auf Antonius' Befehl im J. 43 v. Chr. – Q. Tullius Cicero, des vorigen Bruder. – dah. Cicerones, die wie die Väter genannten Söhne der beiden vorigen. Das Nähere

s. *Schuetz* Lex. Cic. Tom. 1. p. 104—131. *Orelli* Onomast. Tull. *in v.* Cicero. B. R. Abeken, Cicero in seinen Briefen. Hannover 1835. Hallische Encyclop. unter „Cicero". – Dav.: A) **Cīcĕrŏmastix,** igis, *m.* (Geißel des Cicero, ein dem Ὁμηρομάστιξ nachgebildetes Wort), eine Schmähschrift des Largius Licinius gegen Cicero, Gell. 17, 1, 1. — B) **Cīcĕrōniānus,** a, um, ciceronianisch, des Cicero, simplicitas, Pl.: aquae (in der Villa des Cicero zu Puteoli), heilsam für die Augen, Pl. – subst. = ein Anhänger des Cicero, Ciceronianus es, non Christianus, Hieron. ep. 22. *no.* 30. – Dav. wieder **Cīcĕrōniānē,** *Adv.* ciceronianisch, Gramm. ined. (in cod. biblioth. imperial. [Paris.] *no.* 1180. p. 142).

cĭchōrĭum, ĭi, *n.* (κιχώριον), die Cichorie, Endivie, Pl. 20, 8 (30), 74. – poet. Nbf. **cĭchŏrēum,** ēi, *n.* (κιχόρειον), Hor. carm. 1, 31, 16.

cici, *n. indecl.* (κίκι), ein Baum in Aegypten, sonst croton gen., der Wunderbaum (*Ricinus communis*, L.), aus dessen Frucht das oleum cicinum (ἔλαιον κίκινον, ein abführendes Oel) gepreßt wird, Cels. u. Pl.

cicilendrum u. **cicimandrum,** i, *n.* fingirte Namen für Gewürz, Plaut. Pseud. 3, 2, 42 (831) u. 46 (835).

cicindēla, ae, *f.* (candela, s. Paul. Diac. p. 42, 13), das Johanniswürmchen, Pl. 18, 26 (66) 250.'

cicĭnus, a, um, s. cici.

Cĭcŏnes, um, *m.* (Κίκονες, das Land Κικονία), eine thracische Völkerschaft am Hebrus u. an der Küste bis zum Lissus, Virg. georg. 4, 520. Mela 2, 2, 8.

cĭcōnĭa, ae, *f.* I) der Storch, Hor., Pl. u. A.: bei den Pränestinern verstümmelt conia gen., nach Plaut. truc. 3, 2, 23 (669). — II) meton.: A) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchschnabels, um Einen dadurch zu verhöhnen, Pers. 1, 58. — B) ein Richtscheit in Gestalt eines ⅄, Col. 3, 13, 11. — C) bei den Hispaniern = telo, der Wasserheber, Isid. 20, 15, 3.

cĭcōnīnus, a, um (ciconia), zum Storch gehörig, des Storches (der Störche), adventus, Sidon. ep. 2, 14.

cĭcŭr, ŭris, zahm (Ggstz. ferus), bestia, Cic.: apis, Varr.: vel ferae vel cicures aves, Capitol: animales cicures (Ggstz. an. agrestes), Apul. – übtr., mild, ingenium, Auct. bei Varr. LL.: consilium, Pacuv.

cĭcŭro, āre (cicur), zahm machen, Pacuv. 389.

1. **cĭcūta,** ae, *f.* I) der Schierling, Wasserschierling (*Cicuta virosa*, L.), dessen Same, Blätter u. Saft bei den Alten als kühlende, niederschlagende Mittel galten, Pl. 25, 13 (95), 151 *sqq.* Hor. ep. 2, 2, 53. Pers. 5, 145. – der Saft in größeren Dosen tödtlich, dah. als Gift gebraucht, Lucr. 5, 896 (899). Hor. sat. 2, 1, 56: Plur., cicutis allium nocentius, Hor. epod. 3, 3. – der Stengel zu Rohrpfeifen gebraucht, Lucr. 5, 1381 (1383). Virg. ecl. 2, 36. — II) meton.: A) der Schierlingssaft als Gift, der Schierlingstrank, sorbitio quem tollit dira cicutae, d. i. Socrates, Pers. 4, 1 *sq.* — B) = die aus einem Schierlingsstengel gefertigte Rohrpfeife, Virg. ecl. 5, 85 u. Calp. ecl. 7, 12; vgl. Voß zu Virg. ecl. 2, 36.

2. **Cĭcūta,** ae, *m.* Name eines Wucherers bei Hor. sat. 2, 3, 69 u. 175.

cĭcūtĭcĕn, cĭnis, *m.* (cicuta *no.* II, B u. cano), der Rohrpfeifenbläser, Sidon. carm. 1, 15.

cĭdăr, s. cidaris.

cĭdăris, is, Acc. im, *f.* (κίδαρις; ein persisches Wort, hebr. כֶּתֶר), ein niedriger Turban, ein Baret (von der tiara dadurch verschieden, daß diese in die Höhe stand u. oben spitz zulief), als Kopfschmuck, a) der persischen Könige, Curt. 3, 3 (8), 19: Nbf. cidăr, *n.*, Auct. itin. Alex. M. 26 (64). — b) des jüdischen Hohenpriesters, Lact. 4, 14, 8.

cĭĕo, cīvi, cītum, ciēre (verwandt mit κίω, κινέω), rege machen, wecken, I) = in Bewegung setzen od. erhalten, anregen, erregen, rege erhalten, a) Lebl.: α) übh.: natura omnia ciens et agitans motibus et mutationibus suis, Cic.: inanimum est omne quod pulsu agitatur externo; quod autem est animus, id motu cietur interiore et suo, Cic. – ingentem molem irarum ex alto animo, eine gewaltige Macht der Leidenschaft aus der Tiefe der Seele heraufbeschwören, Liv. – puppes sinistrorsum citae, Hor. – So nun bes. αα) als *t. t.* des Schachspiels, calcem ciere, e. Stein ziehen, Plaut. Poen. 4, 2, 86 (777). – ββ) als gerichtl. *t. t.*, herctum ciere, die Verlassenschaft beweglich machen, d. i. theilen, Cic. de or. 1, 56, 237. – γγ) als milit. *t. t.*, pugnam ciere, den Kampf durch eigenes Beispiel rege erhalten, nicht ruhen lassen, immer von neuem entflammen (v. Vorkämpfer, bes. aber v. Feldherrn), Liv.: so auch proelium, Liv.: u. pugnam acerrime, Curt., impigre, Tac., nihilo segnius, Liv.: u. bellum (= pugnam) inter primores duces acerrime, Justin. — β) in unruhige Bewegung setzen, aufregen, in Aufruhr bringen, erschüttern u. dgl., mare venti et aurae cient, Liv.: c. imo aequora fundo (v. Meergott), Virg. – absurdo sono fontes et stagna, Poët. bei Cic.: caelum tonitru, Virg. — b) leb. Wesen, herbeiziehen, bes. durch den Ruf der Stimme od. der Signaltöne, α) übh., herbeirufen, herbescheiden, Narcissum, Tac.: lugubri voce Acerbam, Justin. — β) zum Kampf herbeirufen, aufrufen, aufbieten, non homines tantum, sed foedera et deos, Liv.: vires intimas molemque belli (die ganze Macht des Kr.), Tac. – viros aere, Virg.: veteres illic novosque exercitus, Tac.: ab ultimis subsidiis cietur miles, Liv.: alqm ad arma, Liv.: alqm ad pugnam, Vell.: ad belli munia militem, Tac.: alqm magno clamore in pugnam, herausfordern, Sil.: Germanos in nos ciet, Tac.: raptu Helenae primores Argivorum viros ad se, gegen sich (v. Troja), Catull. — γ) zu Hülfe, anrufen, zu Hülfe rufen, bes. eine Gottheit, nocturnos manes carminibus, Virg.: Alecto dirarum ab sede dearum infernisque tenebris, Virg.: vipereas Stygia de valle sorores (die Furien), Ov. — II) = zur Erscheinung bringen, wecken, erwecken, erregen, a) durch äußere od. innere Anregung, α) übh. Erscheinungen u. Zustände, deutsch erregen, aufsteigen machen od. lassen, bewirken, mare acriore vento concitatum fluctus ciere, Curt.: tempestates pluvias largosque imbres, pruinas aut calores (v. Gestirnen), Gell.: lacrimas, bei sich erregen, poet. = weinen, Virg.: ex corporis totius natura et figura varios motus (Schwingungen) cieri tamquam in cantu sonos, Cic. – qui tantas jam nunc procellas proelia atque acies jactando inter togatos ciet (im Bilde, deutsch etwa: so viele Gewitter aufsteigen läßt), Liv.: cujus orbis (Kreislauf) semper eodem modo cietur, Cic.: quum eam partem attingit, qua sensus (äußere Sinn) cieri potest, Cic. — β) als medic. *t. t.*, körperl. erregen, befördern, hervortreiben, alvum, Col. u. Pl.: menses, sudores, urinas (v. Heilmitteln), Pl. — γ) kriegerische u. politische Zustände, erregen, anregen, veranlassen, beginnen, bellum, Liv.: Martem, Virg.: seditiones, Liv.: vanos tumultus, Liv. – bellum omnibus viribus, Justin. — b) durch die Stimme od. durch musikal. Instrumente, α) articulirte Töne übh., anstimmen, erheben, ertönen lassen, von sich geben, fletu

Virg.: gemitus, mugitus, murmur, tinnitus, Virg.: nocturnus aeris sonus, qualis Cerealibus sacris cieri solet, Vell. – singultus ore, Catull.: tinnitus aere, Catull. — β) Worte, Namen, **hören lassen, ausrufen, rufen, nennen** (vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 3, 68. Ruhnken zu Ov. her. 7, 101. Bünem. zu Lact. 4, 1, 10), alqd od. alqm magnā voce, Lucr. u. Virg.: triumphum nomine! d. i. ihr *io triumphe*! rufen, anstimmen, Liv.: singulos nomine, Tac.: lamentatione flebili majores suos, Tac.: modo nomina singulorum, modo centuriam, Tac. – dah. als civil. *t. t.*, ciere patrem, einen Vater angeben, aufweisen (um seine freie Abkunft zu beweisen), Liv. 10, 8, 10: u. so consulem patrem, avum, einen Consul als V., als Gr., *ibid.* – Nbf. **cio**, īre (in den Compositis accio, concio u. s. f. allein üblich), selten, wie cio, Mart. 4, 90, 4: cit, Col. 6, 5, 1: cimus, Lucr. 1, 212 u. 5, 211: ciant, Apul. flor. 2. *no.* 17: ciuntur, Apul. de mundo 22 (aber Mart. Cap. 9. §. 913 jetzt ciere).

cignus, i, *m.* e. Maß = 8 scrupuli, Plin. Val. 2, 30 u. 31. Metrol. scriptt. p. 140, 15.

cilibantum, i, *n.* (κιλλίβας; vgl. cilliba), ein **runder Schenktisch**, Varr. LL. 5, 26. §. 121.

Cilices, um, Acc. gew. as, *m.* (Κίλικες), die **Cilicier**, die Bewohner der Landschaft Cilicien, als Seeräuber berüchtigt, Cic. de div. 1, 1, 2. Caes. b. G. 3, 101, 1. Tibull. 1, 2, 67: griech. Acc. Cilicas, Varr. r. r. 2, 11, 12. Tibull. 1, 7, 16. Ov. am. 2, 16, 39 u. A.: Cilices Clitae, ein wilder Stamm im cilicischen Hochlande, Tac. ann. 12, 55, 1 (vgl. 6, 41, 1, u. dazu Ruperti). – Sing. **Cilix**, icis (Κίλιξ), **cilicisch**, crocus, Lucr.: Taurus, Ov.: tonsor, Mart.: u. dazu *fem.* **Cilissa**, ae (Κίλισσα), **cilicisch**, spica, Safran, Ov.; auch Safranöl, Prop. — Dav.: A) **Cilicia**, ae, *f.* (Κιλικία), **Cilicien**, eine Küstenlandschaft im südlichen Kleinasien, zwischen Pamphylien u. Syrien, deren Hauptgebirge der Taurus war u. welche in das eigentl. od. ebene Cilicien (ἡ ἰδίως Κιλ. od. ἡ πεδιὰς Κιλ. die östl. Hälfte, j. *Adene*) u. das rauhe C. (ἡ τραχεῖα Κιλ., die kleinere westl. Hälfte, j. *Itschil*) zerfiel, reich an Naturproducten aller Art (bes. an vorzüglichem Safran), u. an Manufacturen aus Ziegenhaaren, Mela 1, 13, 1 *sqq.* Plaut. mil. 1, 1, 42. Ter. Phorm. 1, 2, 16 (66). Cic. de imp. Pomp. 22, 64: C. campestris, Curt. 3, 4 (10), 7: das rauhe, Cic. ad fam. 15, 1, 2 *sq.* — B) **Ciliciensis**, e, **ciliciensisch**, praetor, provincia, Cic.: legio, Caes. — C) **Cilicius**, a, um (Κιλίκιος), **cilicisch**, mare, Pl.: vela, aus cilic. Ziegenhaaren, Ulp. dig.: so auch tentoria, Solin. 33, 3 *ed. Momms.* – subst., **cilicium**, ii, *n.* (κιλίκιον), ein **Haarteppich**, eine **Haardecke** aus cilicischen Ziegenhaaren, Varr., Cic. u. A.

ciliciārius, ii, *m.* (cilicium, s. Cilices a. E.), ein **Verfertiger von Haarteppichen**, Orelli inscr. 4162.

cilicinus, a, um (*Κιλίκινος), **aus cilicischen Haardecken**, tunica, Hieron.: sagum, Vulg.

ciliciŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. cilicium, s. Cilices a. E.), eine **kleine cilicische Haardecke**, Hieron. ep. 71. *no.* 7. u. 108. *no.* 15.

cilicium, s. **Cilicius** unter Cilices.

cilio, ōnis, *m.* im Vulgärlat. = 1. caelum (w. s.), Isid. 20, 4, 7.

Cilissa, Cilix, s. Cilices.

cilium, ii, *n.* (von κύλον), das **Augenlid**, Pl. 11, 39 (93), 227 u. Spät. – bes. das **untere Augenlid**, (Ggstz. supercilium), Pl. 11, 37 (57), 157.

Cilla, ae, Acc. an, *f.* (Κίλλα), kleine Stadt in Aeolis, mit einem berühmten Tempel des Apollo j. *Zeileiti*, Ov. met. 13, 174. Sen. Troad. 231. Pl. 5, 30 (32), 122.

cilliba, ae, *f.* (κιλλίβας, Tischgestell), ein **Speisetisch**, Varr. LL. 5, 25. §. 118: rund nach Paul. Diac. p. 43, 9.

1. **cillo**, ĕre, **bewegen**, os, Fest. p. 194, 9 (wo getrennt zu lesen os cillant). Serv. Virg. georg. 2, 389. Mythogr. Lat. 2, 61 (vgl. 1, 19, wo ebenf. ora cillerentur zu lesen ist). Isid. 20, 14, 11.

2. **cillo**, ōnis, *m.* s. cilo.

Cilnius, a, um (etrurisch Cfelne), Benennung eines mächtigen Geschlechts (Cilnium genus) in der etrurischen Stadt Arretium (Sil. 7, 29), im J. 301 v. Chr. durch Waffengewalt vertrieben, aber durch Hülfe der Römer wieder zurückgeführt, s. Liv. 10, 3. §. 2. u. 10, 5. §. 13. – Aus diesem Geschl. stammte von väterl. Seite Mäcenas, der berühmte Freund des Augustus, Cilnius Maecenas, Tac. ann. 6, 11, 2 (u. dazu Ruperti). Macr. sat. 2, 4, 12. Vgl. Odfr. Müller's Etrusker 1. S. 414 ff. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 354.

cilo (cillo), ōnis, *m.* der einen an beiden Seiten platt gedrückten Kopf mit vorstehender Stirn hat, e. **Spitzkopf**, Charis. 78 P. Paul. Diac. p. 43, 10. Caper 2242 P. u. a. Gramm. (vgl. Gloss. Labb.: 'cillo προκέφαλος, μακροκέφαλος'; u. bes. 'cilones φοξοί'). – dah. = cinaedus, Pseudocic. decl. in Sall. 6, 18. – Dav. **ciluncŭlus**, i, *m.* e. **kleiner Spitzkopf**, Arnob. 3, 14.

Cimbri, ōrum, *m.* (Κίμβροι), die **Cimbrer**, eine nordgermanische Völkerschaft (in Jütland, Holstein u. Schleswig), bei ihrem Einfall in Italien bekanntlich vom Marius besiegt, Caes. b. G. 1, 33, 4. Tac. Germ. 37. Liv. epit. 63 *sqq.* Flor. 3, 31 *sq.* – Sing. **Cimbĕr**, bri, *m.* der **Cimbrer**, Quint. 8, 3, 29. Val. Max. 2, 10, 6: collect. bei Claud. IV. cons. Hon. 452: als Beiname, L. Tillius Cimber, einer der Mörder des Cäsar, Cic. Phil. 2, 11, 27: u. *adj.* = **cimbrisch**, triumphus, Ov. ex Pont. 4, 3, 45. – Dav. **Cimbricus**, a, um, **cimbrisch**, scutum (als Firma einer Verkaufshalle am Forum), Cic.: bellum, Pl.: victoria, Flor. – u. *Adv.* **Cimbricē**, **cimbrisch**, loqui, Quint. decl. 3, 13.

cīmēliarcha, ae, *m.* (κειμηλιάρχης), der **Schatzaufseher, -bewahrer**, Cod. Just. 7, 72, 10.

cīmēliarchīum, ii, *n.* (κειμηλιαρχεῖον), der Ort, wo Kleinodien aufbewahrt werden, der **Schatz**, Cod. Just. 7, 72, 10. §. 2 u. a.

cīmex, micis, *m.* die **Wanze**, Scriptt. r. r. u. A.: als ein Schimpfwort, Hor. sat. 1, 10, 78.

Cīminus, i, *m.* u. **Ciminius lacus** (Κιμινία λίμνη), ein See in Etrurien, in der Nähe von Sutrium, j. *Lago di Ronciglione*, Virg. Aen. 7, 697. Sil. 8, 491 (an beiden Stt. poet. Cimini lacus). Col. 8, 16, 2 (-ius lacus), an dem sich ein dichtbewaldetes Gebirge hinzog (j. *Montagna di Viterbo*), bei den Alten bald **Ciminius mons**, bald **Ciminius saltus**, bald **Ciminii saltus**, gew. **Ciminia silva** gen., Liv. 9, 36—38 (alle diese Ausdrücke). Flor. 1, 17, 3 (C. salt.). Frontin. strat. 1, 2, 1 (C. silva) u. bl. Ciminus, Vib. Sequ. p. 29 *ed. Oberl.* – Dah. die ganze Gegend **Ciminia**, ae, *f*, Amm. 17, 7, 13.

Cimmĕrii, ōrum, *m.* (Κιμμέριοι), I) eine thracische Völkerschaft, welche die heutige Krim u. kleine Tartarei zu beiden Seiten des Dniepers bewohnte, Pl. 6, 13 (14), 35: mit der Hauptst. Cimmerium, Mela 1, 19, 15. Pl. 6, 6 (6), 18. – Dav. **Cimmĕrius**, a, um, **cimmerisch**, litus, Ov.: Bosporus, Pl. — II) ein mythisches Volk im äußersten Westen am Ocean, eingehüllt in Finsterniß u. Nebel, dessen Wohnsitze man später in die Höhlen zwischen Bajä

u. Cumä verlegte, Cic. Ac. 2, 19, 61. Tibull. 4, 1, 64: in deren einer auch der Somnus seinen Sitz hatte, Ov. met. 11, 592 *sq.* – Dav. **Cimmĕrĭus,** a, um, cimmerisch = finster, Cimmerii lacus, Unterwelt, Tibull.: so auch luci, Virg.: domus, Sil.: tenebrae, Lact.

Cīmo, s. Cimon.

Cīmōlus, i, *f.* (*Κίμωλος*), eine der cycladischen Inseln, berühmt wegen ihrer feinen weißen Siegelerde, welche man zum Walken der Tücher, Reinigen der Kleider und als kosmetisches Mittel gebrauchte, j. *Cimoli* od. *Argentiere*, Ov. met. 7, 463. Pl. 4, 12 (23), 70. – Dav. **Cīmōlĭus,** a, um (*Κιμώλιος*), cimolisch, creta, Cels.: terra, Pl.

Cīmōn, ōnis, Acc. onem u. ona, *m.* (*Κίμων*), der berühmte Feldherr der Athener, Nep. Cim. 1 *sqq.* Justin. 2, 15, 18 (Acc. -ona). Cic. off. 2, 18, 64. Sen. contr. 4 (9), 24. §. 10 *sqq.* Val. Max. 5, 3. ext. 3 (Acc. -ona): sat. Nbf. Cimo, Val. Max. 5, 4. ext. 2.

cĭnaedĭās, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, der im Gehirn des Fisches cinaedus gefunden werden soll, Pl. 37, 10 (56), 153.

cĭnaedĭcus, a, um (cinaedus), wollüstig, unzüchtig, cantio, Plaut. Stich. 5, 5, 19 (760). – subst. = cinaedus (w. s.), Plaut. Stich. 5, 5, 28 (769). Varr. sat. Men. 63, 20 (7).

cĭnaedŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cinaedus), ein unnatürlicher Wollüstling (= scortillum masculum), Scip. Afric. b. Macr. sat. 2, 10. §. 7.

cĭnaedus, i, *m.* (*κίναιδος*), I) ein unnatürlicher Wollüstling (= scortum masculum; vgl. Heinrich zu Juven. 2, 10), a) übh., Plaut., Catull. u. A. – dah. *adj.* = unnatürlich wollüstig, cinaedior, Catull. 10, 24; u. = frech, schamlos, Juven. u. Mart. — b) als Tänzer wollüstigen Tanzes, Plaut. mil. 3, 1, 73 (668). — II) Name eines Seefisches, Pl. 32, 11 (53), 146.

cĭnăra (cynara), ae, *f.* (*κινάρα* u. *κυνάρα*), die Artischocke (*Cynara Scolymus*, L.), Col. 10, 235; 11, 3, 14 u. 28.

cĭnăris, is, *f.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 8, 27 (41), 101. Solin. 19. §. 16.

cincinnālis, e (cincinnus), gekräuselt, herba cinc., die auch polytrichon gen. Pflanze, Apul. herb. 51.

cincinnātŭlus, a, um (*Demin.* v. cincinnatus), mit zierlich gekräuseltem Haare, zierlich gelockt, pueri cincinnatuli et calamistrati, Hieron. ep. 190. *no.* 19.

1. **cincinnātus,** a, um (cincinnus), mit gekräuseltem Haare, gelockt, Plaut., Cic. u. A. – stellae eae quas Graeci cometas, nostri cincinnatas vocant, Cic. de nat. deor. 2, 5, 14: u. so auch Schol. Juven. 6, 407.

2. **Cincinnātus,** i, *m.*, L. Quintius (Quinctius), Repräsentant altröm. Einfachheit u. Biederkeit, im J. 460 v. Chr. zum Consul gewählt, im J. 458 v. Chr. vom Pfluge zur Dictatur berufen, Liv. 3, 25 *sq.* Cic. fin. 2, 4, 12; de sen. 16, 56.

cincinnŭlus, i, *m.* (*Dem.* v. cincinnus), ein Haarlöckchen, Varr. sat. Men. 64, 1 *ed. Riese* (nach Scaliger's Verbesserung in den Catalect. p. 252; die Hdschrn. u. Oehler 64, 14 cincinni).

cincinnus, i, *m.* (*κίκιννος*), das gekräuselte Haar, die (künstliche) Haarlocke (versch. v. cirrus, der natürlichen Haarlocke), Plaut., Cic. u. A. – übtr., zu gekünstelter Schmuck, Schnörkelei im Ausdrucke, Cic. u. Suet.

Cincĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. Cincius *no.* II), der kleine, liebe Cincius, Cic. de or. 2, 71, 286.

Cincĭus, a, um, Benennung eines röm. Geschlechts, aus dem am bekanntesten: I) L. Cincius Alimentus, ein berühmter röm. Annalist zur Zeit des zweiten punischen Kriegs, Liv. 21, 38, 3, wahrsch. identisch mit dem Consul b. Liv. lib. 26 *sqq.* Vgl. *M. Hertz* de Luciis Cinciis. Berol. 1842. — II) M. Cincius Alimentus, Volkstribun 549 d. St., dessen gesetzliche Verordnung: Lex Cincia (de donis et muneribus), daß kein Anwalt für Führung eines Processes Geschenke nehmen sollte, Cic. de sen. 4, 10. Vgl. *Brummer* Comment. ad leg. Cinc. Paris. 1668. Savigny, Zeitschr. für gesch. Rechtsw. IV, 1, 1. S. 1—49. — III) L. Cincius, Geschäftsführer des Atticus, Cic. ad Qu. fr. 2, 2, 1; ad Att. 1, 1, 1 u. a.

cinctĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. cinctus), kleiner Gürtel, Plaut. Bacch. 3, 3, 28 (432).

cinctōrĭum, ii, *n.* (cingo), das Degengehenk, gew. balteus, Mela 2, 1, 13 (15) u. Isid. Gloss.

cinctum, i, *n.* (cingo), der Gurt, Gürtel, Scribon. 123. Porphyr. Hor. art. poët. 50.

cinctūra, ae, *f.* (cingo), die Gürtung (Art, die Toga zu gürten), Suet. Caes. 45. Quint. 11, 3, 139.

cinctŭs, ūs, *m.* (cingo), I) das Gürten, Umgürten, Pl.: c. Gabinus, eine Gürtungsart, bei welcher die Toga aufgeschürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geschlagen u. unter dem rechten Arm herum bis an die Brust gezogen wurde (bes. bei religiösen Feierlichkeiten üblich), Virg. u. Liv. — II) concr. = der Gurt, Gürtel, Schurz, Varr. LL., Pl. u. A.

cinctūtus, a, um (cinctus), nur mit dem Schurz bekleidet, Luperci, Ov. fast. 5, 101: Cethegi, d. i. die Alten (die noch nicht, wie die verweichlichten Spätern, die Tunica trugen), Hor. art. poët. 50.

Cīnĕās, ae, *m.* (*Κινέας*), ein Thessalier, Freund u. Diener des Pyrrhus, Königs von Epirus, Anhänger der epicureischen Philosophie, Nachahmer des Demosthenes in der Beredsamkeit, auch Schriftsteller über das Kriegswesen, Cic. Tusc. 1, 24, 59; ad fam. 9, 25, 1.

cĭnĕfactus, a, um (cinis u. facio), zu Asche geworden, Lucr. 3, 904 (906).

cĭnĕrācĕus, a, um (cinis), der Asche ähnlich, terra, Pl.: color, aschgraue, Pl.

cĭnĕrārius, a, um (cinis), zur Asche gehörig, I) *adj.*: fines, Ackergrenzen, die durch aufgefundene Aschenkrüge bestimmt werden, also an Gräber stoßen, Gromat. vet. p. 303, 12. — II) *subst.*: A) cinerarius, ii, *m.* ein Sklav, der die zur Kräuselung der Haare nöthigen Eisen in glühender Asche heiß macht, Varr. LL., Sen. u. A. — B) cinerarium, ii, *n.* in den Grabmälern das Behältniß für die Asche eines Verstorbenen, die Aschenkammer, Orelli inscr. 4358 u. a.

cĭnĕresco, ĕre (cinis), zu Asche werden, Tert. apol. 40. Fulg. myth. 2, 18. Cael. Aur. chron. 5, 1, 20.

cĭnĕrĕus, a, um (cinis), aschenartig, aschfarbig, aschgrau, terra, Pl.: uva visu cinerea, Pl.: color, Col. u. Pl.: so auch collyrium, quod quidam *cythion*, quidam a cinereo colore *τέφριον* appellant, Cels. 6, 6. *no.* 7: collyrium, quod a cinereo colore *σποδιακόν* appellatur, Scribon. 23: collyrium spodiacum a quibusdam cinereum dicitur, Scribon. 24 *in.*: u. dass. bl. cinereum, Scribon. 37.

cĭnĕrĭcius, a, um, der Asche ähnlich, terra, Varr. r. r. 1, 9, 7.

cĭnĕrōsus, a, um (cinis), voller Asche, Apul. met. 4, 18 u. a.

Cinga, ae, *f.* ein Nebenfluß des Iberus im Ge-

biet der Ilergeten (tarracon. Hispanien), j. *Cinca*, Caes. b. c. 1, 48, 3: rapax, Lucan. 4, 21.

Cingĕtŏrix, rīgis, *m.* I) ein Fürst der Treverer in Gallien, Caes. b. G. 5, 3, 2 u. a. — II) ein Fürst in Britannien, Caes. b. G. 5, 22, 1.

cingillum, i, *n.* (*Demin.* v. cingulum), ein **Gürtelchen,** Petr. 67, 4 (wo Abl.). Not. Tiron. p. 158. col. 1. *ed. Gruter.* – Nbf. 'cingillus, στρόφιον, ζώνιον', Gloss.

cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **ringen, umringen,** I) im engern Sinne: A) **gürten, umgürten,** 1) im Allg.: a) eig.: latus ense, Ov.: bes. häufig im Passiv mit *Abl.*, mit etwas **sich gürten, umgürten,** cingi ferro, gladio Hispano, gladio Hispaniensi, Liv.: cinctae ad pectora vestes, aufgeschürzt bis an ꝛc., Ov.: alte cinctus, hochgegürtet od. -geschürzt (von geschäftigen Dienern), Hor.: in alia militia cinctus = anderswo Soldat geworden (wir: eingekleidet, enrollirt), JCt. — b) übtr., Passiv cingi, zu etwas **sich rüsten, -fertig od. bereit machen, sich anschicken,** Plaut.: venenis, Val. Fl. — 2) insbes., **rings beschälen,** arborem, JCt. — B) mit einem Kranze ꝛc. **umschließen, umkränzen, bekränzen, umschmücken,** a) eig.: c. tempora floribus, ramis u. dgl., Hor., Virg. u. A. — b) übtr.: c. alqm insignibus fortunae, Tac. — II) im weitern Sinne: A) **umschließen, umgeben, umringen, umzingeln,** a) eig.: urbem moenibus, Cic.: castra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caes.: anuli cingunt lacertos, Mart.: insula cingitur tribus milibus passuum, hat einen Umfang von ꝛc., Pl.: cinxerunt aethera nimbi, umhüllen, Virg.: insulae fluctibus cinctae, Cic. — b) übtr.: diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus, Cic. — B) **rings besetzen, -einschließen,** murum (*sc.* militibus), Caes.: urbem coronā, Liv.: urbem omnibus copiis, Liv.: urbem obsidione, Virg.: hostem stationibus in modum obsidii, Tac.: ab armis hostium cingi, Ov. — C) Jmds. Seite od. Jmd. (als Begleiter) umgeben, Jmdm. **zur Seite gehen, ihn begleiten,** alci latus, Ov.: alqm, Tac. u. A.

cingŭla, ae, *f.* (cingo), Nbf. v. cingulum (w. vgl.), der **Gurt, Bauchgurt** für Thiere, Ov. rem. am. 236. Calp. ecl. 6, 41. – ☞ Titin. com. fr. 138 (u. schon Non. p. 536, 19 *ed. Merc.*) steht togula (nicht cingula) u. Ov. art. am. 3, 444 liest Merkel lingula.

1. **cingŭlum,** i, *n.* (cingo), der um die Hüften geschlungene **Gurt, Gürtel,** a) für Menschen, bes. für Frauenzimmer (dah. auch vom Brautgürtel), griech. ζώνη, als Frauen- u. bes. als Brautgürtel, Petr. u. A. (s. die Stellensammlung von Röper im Philologus Jahrg. 15. Heft 2. S. 288): als Geldkatze, cingulorum incisores, Justin. nov.: als Degengurt, Degengehenk, Plur. b. Virg.; dah. meton. (Sing.) = Soldatenstand, Kriegsdienst (wie ζώνη), Cod. Just. u. Prud. — b) für Thiere, der **Gurt, Bauchgurt,** phalerae et cingula, Serv. Virg. Aen. 9, 360: ruptis equorum cingulis, Flor. 2, 18, 14.

2. **Cingŭlum,** i, *n.* Stadt u. Bergfestung im Picenischen, j. *Cingolo*, Caes. b. c. 1, 15, 2. Cic. ad Att. 7, 11. §. 1.: auch **Cingula saxa** gen., Sil. 10, 34. – Dav. **Cingŭlānus,** a, um, **cingulanisch,** ager, Frontin.: Cingulani, orum, *m.* die Einw. von Cingulum, die **Cingulaner,** Pl.

cingŭlus, i, *m.* (cingo), der **Erdgürtel,** die **Zone** (ζώνη), Cic. de rep. 6, 20, 21. Macr. somn. Scip. 2, 5. §. 7 *sqq.*

cinifēs od. **cinĭphes,** um, *m.* (= κνῖπες), eine Art stechender Insecten, Eccl.

ciniflo, ōnis, *m.* (v. cinis u. flo) = cinerarius, Hor. sat. 1, 2, 98 (u. dazu Acron).

cĭnis, ĕris, *m.* selten *f.* (verwandt mit κόνις), die **Asche** übh. (während favilla die dünne, leicht verfliegende Asche, bes. wenn sie noch glimmt; vgl. Pl. 19, 1 [4], 19: corporis *favillam* ab reliquo separant *cinere*; u. Suet. Tib. 74: *cinis* e *favilla* et *carbonibus* ad calfaciendum triclinium illatis exstinctus et jam diu frigidus exarsit repente), I) eig.: A) im Allg.: in lignis si flamma latet fumusque cinisque, Lucr.: c. lixivius, Pl., od. c. lixivia, Col., ausgelaugte Asche, Lauge: in cinerem dilabi, in A. zerfallen, zu A. werden, Hor. u. Lact. – Vom Gebrauch der Asche zum Scheuern der Gefäße ist das Sprüchwort hergenommen: hujus sermo haut cinerem quaeritat, Plaut. mil. 4, 2, 10 (1000). — B) insbes.: 1) **Asche** verbrannter Leichname, Sing., c. mortui, Cic.: c. atque ossa alcjs, Cic.: Plur., patroni cineres, Quint.: c. matris, Hor. – poet., cedo invidiae, dummodo absolvar cinis, nach meinem Tode, Phaedr.: post cinerem, nach Verbrennung des Leichnams, Ov. — 2) die **Trümmer** eingeäscherter, verwüsteter Städte, patriae cinis, Cornif. rhet., od. cineres, Virg. — II) übtr., als Bild der Zerstörung, Vernichtung: si argentum'st, omne id ut fiat cinis, zu Asche werde, Plaut.: in cinerem vertere, Tibull. u. Ov., od. in cinerem (cineres) dare, Sen. poët., in Asche verwandeln = zunichte machen, vernichten: in fumum et cinerem vertere alqd, (Erworbenes) in Rauch u. Asche verwandeln = durchbringen, Hor.: Troja virum atque virtutum omnium acerba cinis, das Grab, Catull. – ☞ cinis als *fem.*, Calv. fr. bei Charis. 78 P. (vgl. Non. 198, 11 *sqq.*). Lucr. 4, 924 (926). Catull. 68, 90; 101, 4. Scribon. 216 u. a. Ser. Samm. 379 u. a. Auson. parent. 27, 3. Apul. met. 9, 12. Orelli inscr. 4479 u. (im Plur.) 4393. Vgl. Neue's Formenl. 1 S. 684.

ciniscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cinis), **ein wenig Asche,** Prud. cath. 10, 149.

Cinna, ae, *m.* röm. Familienname der Cornelii u. Helvii, unter dem bes. bekannt sind: I) L. Cornelius Cinna, der Genosse des C. Marius im Bürgerkriege gegen den Sulla, Cic. Tusc. 5, 19, 54 *sq.* Vell. 2, 20 *sq.*: berüchtigt durch seine Grausamkeit gegen die Gegenpartei, dah. appell. **ein Cinna** = ein grausamer Gegner, tyrannum et Cinnam appellans, Sall. hist. fr. 1, 42 (hist. fr. inc. 52). – Dav. **Cinnānus,** a, um, **cinnanisch,** partes, der Anhang des Cinna, Nep. u. Vell.: tumultus, Nep. — II) dessen Sohn L. Corn. Cinna, Anhänger des Lepidus u. später der Mörder Cäsars, Suet. Caes. 5 u. 85. Val. Max. 9, 9, 1; vgl. Cic. Phil. 3, 10, 26. — u. III) dessen Sohn (von der Pompeja, des Pompejus Tochter) L. od. Cn. Cinna Magnus, vom Augustus zweimal begnadigt, Sen. clem. 1, 9, 1. — IV) C. Helvius Cinna, ein röm. Dichter, Freund des Catull, Catull. 10, 30. Virg. ecl. 1, 35. Pl. ep. 5, 3, 5.

cinnăbări, is, *n.* u. **cinnăbăris,** is, Acc. im, *f.* (κιννάβαρι u. κιννάβαρις), I) eine Malerfarbe, **Drachenblut** gen., die aus dem harzigen Safte mehrerer ostindischer Bäume (vorzügl. von *Calamus Draco*, Willd.) bereitet wird, ächte und unächte, Form *-bari*, Solin. 25, 14: Form *-baris*, Pl. 13, 1 (2), 7, u. bes. 33, 7 (38), 115 *sqq.* — II) mißbräuchlich bei den Griechen auch = **Bergzinnober** (minium), Pl. 33, 7 (38), 115.

cinnămĕus, a, um (cinnamum), **aus-, von Zimmet,** nidus, Auson.: odor, odores, Apul.: crines, von Zimmet duftend, Apul.

cinnămolgŏs u. **-gus,** i, *m.* (κιννάμον u. λέγω), der **Zimmetleser,** Name eines indischen Vogels, der sein Nest aus Zimmetreisern bauen soll, Pl. 10, 33 (50), 97. Solin. 33, 15.

cinnămōmĭnus, a, um (*κινναμώμινος*), **aus-, von Zimmet**, unguentum, Pl. 13, 1 (2), 15.

cinnămōmum, i, *n.* (*κιννάμωμον*), **der Zimmet**, Cels. 5, 4. §. 1 u. a. Pl. 12, 19 (42), 85 *sq.* u. a.

cinnămum, i, *n.* (*κίνναμον*), I) der **Zimmet** (*Laurus Cinnamomum*, L.), Cels., Pl. u. A. – als Schmeichelwort, Plaut. Curc. 1, 2, 6 (100). — II) meton. = **Zimmetreiser**, Ov. u. A.

Cinnānus, a, um, s. Cinna *no.* I.

cinnus, i, *m.* (viell. verwandt mit *κυκεών*), ein **Mischtrank** aus Speltgraupen, Ziegenkäse u. Wein, Arnob. 5, 25; vgl. Non. 59, 30.

Cinxĭa, ae, *f.* (cingo, wov. auch cingulum, Brautgürtel), Beiname der Juno, weil unter ihrem Schutze, als Göttin des Ehebundes, der Bräutigam den Knoten des Gürtels aus Schafwolle, mit welchem der Leib der Braut gebunden war, lösen sollte, Arnob. 3, 25. Mart. Cap. 2. §. 149; vgl. Paul. Diac. p. 63, 9.

Cīnyps, ўpis od. ўphis, *m.* (*Κῖνυψ*, Genit. *υπος* u. *υφος*), Fluß der Syrtenküste in Africa, berühmt durch die schönhaarigen Ziegen der Umgegend, Wohnsitz der Macae, j. *Cinifo* od. *Wady Quaham*, Mela 1, 7, 5. Pl. 5, 4 (4), 27. Claud. laud. Stil. 1, 251. – Dav. **Cīnўphĭus**, a, um (*Κινύφιος*), a) **cinyphisch, am Cinyps**, hirci, Virg.: chelydri, Ov.: Macae, Anwohner des Cinyps, Stil. — b) poet. = **libysch, africanisch** übh., Juba, Ov.: pestes, Schlangen, Lucan.

cĭnўra, ae, *f.* ein gew. zehnsaitiges Saiteninstrument, Vulg. 1. Mach. 4, 54 u. 13, 51.

Cĭnўrās, ae, Acc. am u. an, Voc. a, *m.* (*Κινύρας*), König in Assyrien, später in Cyprus, Vater der Myrrha u. des Adonis, den er mit jener zeugte, Ov. met. 10, 299 *sqq.* Tac. hist. 2, 3. Hygin. fab. 28 u. a. – Dav.: A) **Cĭnўrēĭus**, a, um, **cinyreïsch**, virgo, Myrrha, Ov.: juvenis, heros, Adonis, Ov. — B) **Cĭnўraeus**, a, um, **cinyräisch**, Cyprus, Lucan. 8, 716. — C) **Cĭnўrēus**, a, um, **cinyrëisch**, germina, Myrrhen, Stat. silv. 5, 1, 214.

cio, ire, s. cieo ☞.

Cĭŏs u. **Cĭus**, ĭi, *f.* *ἡ Κίος*), Stadt in Bithynien, am cianischen Meerbusen, Emporium für den Handel mit Phrygien, j. *Ghio*, auch *Ghemlio*, *Kemlik*, Liv. 32, 33. §. 16. u. 34. §. 6. Mela 1, 19, 4. – **Cĭāni**, ōrum, *m.* (*Κιανοί*), die Einw. von Cios, die **Cianer**, Liv. 31, 31, 4 u. a.

ciosmis, Acc. in, *f.* e. Art Salbei, Apul. herb. 101.

cippus, i, *m.* eine **Spitzsäule** aus Stein od. Holz, a) als Leichenstein, Hor. (u. a. Dicht.) u. Inscr. — b) als Grenzstein, Varr. LL. u. Gromat. — c) von den Pfählen eines Schanzwerks, Caes. b.G. 7, 73, 4.

Cīpus, i, *m.* ein Römer, dem nach der Volkssage, da er als Prätor aus dem Thore zog, plötzlich Hörner aus dem Kopfe wuchsen, Ov. met. 15, 565 *sqq.* Val. Max. 5, 6, 3. Pl. 11, 37 (45), 123.

circā, zsgz. aus circum ea (vgl. antea, postea u. dgl.), eine jüngere, erst seit der august. Periode, bes. b. Liv. u. Quint. häufige Nebenf. zu circum, I) *Adv.* **ringsum, umher, in der Umgegend**, gramen erat circa, Ov.: fluvius ab tergo; ante circaque velut ripa praeceps oram ejus omnem cingebat, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 43, 4. — Dah.: a) circa esse, **in der Gegend-, Umgegend-, in der Nähe seyn**, qui c. sunt, Liv.: quod c. muri erat, Liv. – Auch häufig ohne esse mit dem Substv. verb., multarum c. civitatum irritatis animis, der umliegenden Städte, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 7, 5. — b) circa undique od. undique circa, u. circa omnia od. omnia circa, **um und um, Alles umher**, Liv. — II) *Praepos. c. Acc.*: A) im Raume, 1) (nicht einen ganzen Umkreis, sondern nur einen Theil desselben, den unser Blick umfaßt od. der uns zur Seite, nahe liegt, bezeichnend) **um, zu den Seiten von-**, c. casam, Nep.: c. flumina et lacus, Sen.: quem c. tigres jacent, Ov. — 2) = **in ... umher, zu ... umher**, legatos c. vicinas gentes misit, Liv.: literis c. praefectos dimissis, Liv. — 3) mit vorherrschendem Begriff des Nachbarlichen = **in der Gegend von-, in der Nähe von-, nahe bei-**, c. forum, Quint.: c. Liternum, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 23, 35, 5. – dah. auch als weniger bestimmte Ortsbezeichnung = *in*, c. Lesbum insulam, Vell.: c. faciem, c. nares, c. aures, c. labra, Cels. — 4) bei Personen, die Jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger ꝛc.) umgeben, **um**, quos c. se haberet, Cic. – dah. auch ohne Verbum, c. alqm (= *οἱ περί τινα*), omnes c. eum, Suet. — B) übtr.: 1) in der Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkte bezeichnend = **um, gegen**, c. eandem horam, Liv.: c. lucem, Suet.: c. septimum diem, Cels.: c. tempora illa, Quint.: auch bei Bezeichnung der Zeit durch die Person, die in sie gehört, c. Demetrium Phalerea, Quint. — 2) bei Zahlenbestimmungen, **ungefähr, gegen, an die** (für das gew. circiter), ea fuere oppida circa septuaginta, Liv.: c. quingentos Romanorum, Liv. — 3) zur Bezeichnung des Gegenstandes, um welchen gleichs. als Mittelpunkt sich eine Handlung bewegt = **um, gegen, in, in Beziehung auf, in Ansehung**, abhängig von Substst., wie c. bonas artes publica socordia, Tac.: von Adjj., wie c. jus nostrum attentior, Quint.: u. von Verben, wie c. hoc disputatum est, Quint.: dum circa apprehendendum eum a multitudine contenditur, Flor. – ☞ Dem *Pronom. relat.* nachgesetzt, quam circa, Cic. Verr. 4, 48, 107: quem circa, Ov. met. 3, 668: dem ersten von zwei *Nom.*, Virg. georg. 3, 146.

circaea, ae, *f.* (*κιρκαία*), eine Pflanze, **Hexenkraut**, Pl. 27, 8 (38), 60.

circaeŏn, i, *n.* (**κιρκαῖον*), eine Pflanze = mandragoras, Pl. 25, 13 (94), 147.

circămoerĭum, ĭi, *n.* (circa u. moerus, altlat. = murus) = pomoerium (w. s.), Liv. 1, 44, 4.

Circē, ēs [u. lat. (wie von Circa), ae, Acc. am, Abl. a], *f.* (*Κίρκη*), Tochter des Helios u. der Perse, Schwester des Aeetes, eine durch ihre Zaubereien berühmte Meernymphe, die von Colchis entfliehend ihren Sitz in der Gegend des circejischen Vorgebirges in Latium genommen haben soll, Cic. de nat. deor. 3, 19, 48. Tibull. 2, 4, 55: C. vitrea, Hor. carm. 1, 17, 20. Vgl. über die lat. Form die von Obbarius zu Hor. ep. 1, 2, 23 *N. cr.* angef. Auslgg. u. Neue's Formenl. 1. S. 45 (der irrthümlich Nomin. Circa aus Tert. spect. 8 anführt, da dort a Circa steht). – Dav. **Circaeus**, a, um (*Κιρκαῖος*), **zur Circe gehörig, circäisch**, campi, Gegend von Colchis, dem Vaterlande der Circe, Val. Fl.: jugum, Virg., juga, Sil., litus, Ov., das circejische Vorgebirge (s. Circeji): terra, das Circejische, Virg.: moenia, Tusculum, nach dessen Erbauer Telegonus, dem Sohne der Circe, Hor.: dorsum, der Hügel von Tusculum, Sil. – poet. = **zauberisch, vergiftend**, poculum, Cic.: gramen, Prop.

Circējī, ōrum, *m.* die Stadt *Circeji* am Vorgebirge gl. N. in Latium, dem Mythus nach von der aus Colchis dahin geflüchteten Circe ben., berühmt durch vortreffliche Austern, j. Dorf *Circello* u. die Ruinen *Citta vecchia*, das Vorgeb. j. *Monte Circello*, der unweit desselben gelegene Hafen j. *Porto di Paula*, Cic. ad Att. 15, 10 *extr.* Liv. 1, 56, 3. Hor. sat. 2, 4, 33. – Dav. **Circējensis**, e,

circejensisch, ostreae, Pl.: Plur. substv., Circejenses, ium, *m.* die Einw. von Circeji, die **Circejenser,** Cic.

circellus, i, *m.* (*Demin.* v. circulus), ein **Ringelchen,** Apic. 2, 5. Schol. Juven. 6, 379.

circēn, īnis, *n.* (= circinus), der **Kreis, Kreislauf,** solis, Jahresumlauf der S., Anthol. Lat. 4, 274, 3 (1373, 3),

circensis, e (circus, *sc.* maximus), **zum Circus gehörig, circensisch,** ludi circenses, Cic., u. bl. circenses, Suet., od. ludicrum circense, Liv., Schauspiele im Circus, die vornehmlich im Wettrennen bestanden: Megalesiaci circenses, Schol. Juven. 11, 193.

circēs, ītis, *m.* (verwandt mit circus, circinus), der **Kreis,** Varr. LL. 6, 2. §. 8. Sidon. carm. 15, 15 u. 22, 224: vom Umkreis des Circus, Sidon. carm. 23, 381.

circĭnātĭo, ōnis, *f.* (circino, eig. Beschreibung eines Kreises, dah. concret) die **Kreisbildung,** der **Kreis, Umkreis,** ducere circinationem, Vitr.: v. „Kreislauf" der Planeten, Vitr.

circĭno, āvi, ātum, āre (circinus), **kreisrund-, kreisförmig machen, runden,** ramos in orbem, Pl.: poet., auras easdem, kreisförmig durchfliegen, durchkreisen, Ov.: suos arcus, wölben, Manil.

circĭnus, i, *m.* (*κίρκινος*), der **Zirkel,** als Instrument, Caes. u. A.

circĭtĕr, *Adv.* (v. circus, woher auch circum), I) v. Orte: 1) **rings umher, auf jeder Seite,** lapis quadratus c. (würfelförmiger), Cass. Hemina b. Pl. 13, 13 (27), 85. — 2) **in der Nähe,** ubi ea (*sc.* cistella) est, nescio; nisi, ut opinor, loca haec c. excĭdit mihi, hier in der Nähe, Plaut. cist. 4, 2, 8 (402). — II) übtr.: A) v. der Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkt bezeichnend = **um, ungefähr** (der beigefügte *Abl.* od. *Acc.* ist, wie bei ante u. post, unabhängig, dah. circiter nicht als Präpos. zu betrachten), c. meridie, Plaut.: c. duobus mensibus, Varr.: c. meridiem, Caes.: c. Calendas, Cic. — B) v. der Zahl, **ungefähr,** c. quingentae species, Varr. LL.: c. CCXX naves eorum paratissimae, Caes.: c. parte tertiā celatā, Caes.: c. passus sexcentos, Caes.

circĭto, āre (= circuito; vgl. circitor = circuitor), **überall durchwandern,** omnes istae artes, quibus aut circitatur civitas aut strepit, welche in der Stadt umher ihr Wesen treiben od. sie mit Geräusch erfüllen, Sen. ep. 90, 18 (19). Vgl. Gloss. Labb.: circito *περινοστῶ*'; u. 'circitat et circat *κυκλεύει*'.

circĭtŏr u. **circŭĭtŏr,** ōris, *m.* (circueo = circumeo, der herumgeht; dah.) I) der **Wächter,** a) (Form circitor) übh., in Gärten, im Hause, bei Wasserleitungen ꝛc., Petr., Frontin. aqu. u. A. — b) als milit. *t. t.*, circuitores, die **Runde,** spät. circitores, als eine bes. Abtheilung Reiter, Veget. mil. 3, 8. Cod. Theod. 6, 27, 3 (circitores): Sing. circitor, Murat. inscr. 540, 2 (wo circītor gemessen ist). — II) der **Hausirer,** Ulp. dig. 15, 3, 5. §. 5.

circĭtōrĭus, a, um (circitor), **zur Runde gehörig,** dignitas, eines Reiters der Runde, Cod. Theod. 7, 22, 2. §. 2.

circĭus, ĭi, *m.* ein dem narbon. Gallien eigener heftiger Wind, den Römern **Nordwest-Drittel-Westwind,** Vitr. 1, 6, 10 u. A.

circo, āvi, āre (= circumeo), I) **rings um etw. herumgehen, etw. umkreisen,** montem, Gromat. vet. p. 326, 17. Vgl. Gloss. Labb.: 'circat *κυκλεύει*' u. Hildebr. zum Gloss. p. 53. *no.* 88. — II) **überall durchwandern,** totam regionem, Inscr. im Hermes Bd. 1. S. 343.

circŏs, i, *m.* (*κίρκος*), der **Habicht,** ein uns unbekannter Edelstein von der Farbe des Habichts, Pl. 37, 10 (56), 153.

circŭeo, s. circumeo.

circŭĭtĭo (circŭmĭtĭo), ōnis, *f.* (circueo), I) das **Herumgehen,** 1) eig., in der Militärspr., das **Patrouilliren, die Runde,** Liv. 3, 6. §. 9. — 2) übtr., a) die **Umschreibung** (*περίφρασις*), Cornif. rhet. 4, 32, 43. — b) der **Umschweif** im Reden, das **indirecte Verfahren,** ita aperte ipsam rem modo locutus, nihil circuitione usus est, Ter.: quid opus est *circuitione* et *amfractu?* Cic.: circuitione quādam (auf indirecte Weise) deos tollens, Cic. — II) meton.: A) der **Umkreis, die Rundung,** Vitr. — B) der **Gang, Corridor,** Vitr.

circŭĭtŏr, ōris, *m.* s. circitor.

1. **circŭĭtus** (circumĭtus), a, um, s. circumeo.

2. **circŭĭtŭs** (circŭmĭtŭs), ūs, *m.* (circueo), I) das **Herumgehen im Kreise,** das **Umkreisen,** der **Umlauf,** 1) eig.: c. solis, um die Erde, Cic. – als medic. *t. t.* = die **periodische Wiederkehr, Periode** des Fiebers, Cels. u. Ser. Samm. — 2) übtr., der **Umschweif** im Reden od. Handeln, die **Umschreibung,** das **indirecte Verfahren,** circuitu alqd enunciare, umschreiben, Quint.: circuitu agere, indirect verfahren, Petr. — II) meton.: A) der **Umkreis, Umfang, Umweg,** magnitudo circuitus, Caes.: longo circuitu, Caes.: brevi per montes circuitu, Liv. – dah. (vgl. ambitus *no.* I, 2, b) = der rings um ein Gebäude gelassene freie Raum, Varr. LL. 5, 4. §. 22. — B) als rhetor. *t. t.* = die **Periode,** circuitus verborum od. orationis, Cic. (s. bes. Cic. or. 61, 204, wo die Synon.).

circŭlāris, e (circulus), **kreisförmig, zirkelrund,** flexus circulares, Mart. Cap. 6. §. 660: circulari quādam ratione, Mart. Cap. 8. §. 814.

circŭlātim, *Adv.* (circulor), I) **kreisförmig,** Cael. Aur. acut. 2, 29, 153; chron. 1, 4, 91. — II) **im Gesellschaftskreise, vereint,** Suet. Caes. 84. Petron. 67, 8.

circŭlātĭo, ōnis, *f.* (circulo), der **Kreislauf** (eines Weltkörpers), Mercurii, Vitr. 9, 1, 8.

circŭlātŏr, ōris, *m.* (circulor), der **Marktschreier,** a) als **Gaukler** (*ἀγύρτης*), Cels. u. A. (vgl. Ruhkopf zu Sen. ben. 6, 11, 2): v. marktschreierischen Philosophen, Sen. ep. 29, 5. — b) als Handelsmann, circul. auctionum, ein Kleinhändler, der in Auctionen seine Waaren aufkaufte u. auf der Straße wieder verhandelte, ein **Auctionströdler,** Asin. Poll. b. Cic. ad fam. 10, 32, 3.

circŭlātōrĭus, a, um (circulator), **marktschreierisch, gauklerisch,** volubilitas, geläufige Zungendrescherei, Quint.: jactatio, Quint.: praestigiae, Tert.

circŭlātrix, trīcis, *f.* (circulator), die **Marktschreierin, Herumstreicherin,** Auct. Priap. u. Mart. Cap. – attrib., lingua, eines Marktschreiers, Gauklers, Mart. 10, 3, 2.

circŭlo, āre (circulus), **kreisförmig machen,** Apul. u. Mart. Cap. – dah. circulatus, a, um, **kreisförmig,** ordinatio, Mart. Cap.: gressus, Cael. Aur.: numerus, Cassiod.

circŭlor, āri (circulus), I) **einen Kreis (eine Gruppe)** von Zuhörern **um sich bilden,** Cic. u. Caes. — II) **Volk um sich versammeln,** von den marktschreierischen Rhetoren, in privato, in Privathäusern (marktschreierische) Vorträge halten, Sen.: totā Graeciā, Sen.: dah. circulans, ein marktschreierischer Rhetor, Marktschreier, Sen.

circŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. circus, *κίρκος*), die **Zirkellinie,** der **Kreis,** I) eig.: A) im Allg.: *circulus* aut *orbis*, qui *κύκλος* Graece dicitur, Cic.: exterior circulus muri, die äußere Ringmauer, Liv.: circulus ad speciem caelestis arcus orbem solis

ambiit, Suet. — B) insbes.: 1) als astron. *t. t.* = die **Kreisbahn** der Sterne, stellae circulos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili, Cic.: c. aequinoctialis, Aequator, Varr. LL. u. Pl.: ders. c. meridianus, Sen.: c. solstitialis, septentrionalis, Varr. LL.: c. lacteus, die Milchstraße, Pl. — 2) als geogr. *t. t.* = der **Parallelkreis**, Pl. 6, 33 u. 34 (39), 211 u. 213 *sqq.* — II) meton.: A) ein kreisförmiger Körper, als „Reif", Virg., Pl. u. Suet.: gebackener „Ringel", Varr. LL. u. Vopisc.: c. auri, Kette, Virg. — B) ein zur Unterhaltung zusammentretender, gesellschaftlicher **Zirkel, Kreis,** eine **Gesellschaft, Versammlung,** sermones inter se serentium circuli, Gruppen sich Unterhaltender, Liv.: de circulo se subducere, Cic.: *circulos* aliquos et *sessiunculas* consectari, Cic.: per *fora* et *circulos* loqui, Tac.: more hominum invident, in conviviis rodunt, in circulis vellicant, Cic. – ☞ Syncop. circlus, Virg. georg. 3, 166.

circum (eig. *Acc.* v. circus = κίρκος, in die Runde), *Adv.* u. *Praep.* = **ringsumher, ringsum, herum, um,** I) *Adv.*: A) **ringsumher, ringsum** etc., furcas c. offigito, Cato: quae c. essent, Caes.: c. sub moenibus, ringsum an den Mauern, Virg.: c. binos pedes, ringsum, d. i. auf jeder Seite, zwei Fuß, Varr. – Verstärkt circum undique (b. Spät. auch als Ein Wort circumundique), **von überall, überall umher, von-, an allen Seiten ringsum, um und um,** Virg., Lucr., Gell. u. A. — B) = **umher, in der Umgebung,** hostilibus c. lictoribus, Tac.: gentibus innumeris c. infraque relictis, Ov.: corpus servans circumque supraque vertitur, Stat. — II) *Praep. c. Acc.:* A) **ringsum, um,** terra c. axem se convertit, Cic.: ligato c. collum sudario, Suet. — B) = **um, in der Umgebung von** etc., **zu den Seiten von** etc., capillus c. caput rejectus, Ter.: flumina c. fundit humus flores, um die Borde der Bächlein, Virg.: oras et litora c. errantem, Virg. — C) = **in ... umher, zu ... umher, bei ... umher,** c. villulas nostras errare, in unseren Villen umher, Cic.: pueros c. amicos dimittere, zu den Freunden umher, Cic.: legatio circum insulas missa, Liv.: c. omnes alias puellas differre, bei allen Mädchen umher, in der Runde, Prop. — D) = **in der Umgegend von** etc., **in der Nähe von** etc., **bei,** 1) im Allg.: c. haec loca commorabor, Cic.: omnia templa, quae circum forum sunt, Cic.: c. Bactra haerere, Curt. — 2) insbes., v. Pers., die Jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger etc.) umgeben, griech. περί od. ἀμφί τινα, qui c. alqm sunt, seine Umgebung, Ter. u. Cic.: omnium flagitiorum atque facinorum c. se tamquam stipatorum catervas habebat, Sall.: c. Hectora pugnas obibat, Virg.: c. pedes (habere) homines formosos, als begleitende Diener, Cic. – ☞ circum seinem Subst. nachgesetzt b. Lucr., Cic., oft bei Virg. u. A.

circŭmactĭo, ōnis, *f.* (circumago), die **Umdrehung, der Umschwung,** Vitr. 9, 8 (9), 15. Mart. Cap. 8. §. 885. – übtr. v. der Rede, Gell. 17, 20, 4.

1. **circŭmactus,** a, um, s. circumago.

2. **circŭmactŭs,** ūs, *m.* (circumago), I) die **Herumdrehung im Kreise,** die **Umdrehung, der Umschwung,** caeli, Sen.: rotarum, Pl.: totius corporis, Pl. — II) das **Umwenden,** quum circumactum angustiae non caperent, Pl. 8, 50 (76), 201.

circŭm-aggĕro, āre, **ringsherum häufeln,** terram, Col.: fimo radices, Pl.

circŭm-ăgo, ēgi, actum, ĕre, I) **im Kreise-, ringsherum führen, -drehen,** A) im Allg.: impera suovetaurilia circumagi, Cato: suovetaurilibus circumaguntur verres, aries, taurus, Varr.: fundum meum (um mein Grundstück) suovetaurilia circum agi jussi, Cato: c. totam domum (v. Wirbelwind), Sen.: c. modiolum (Trepan), Cels.: fasciam saepius, herumwickeln, Cels.: molas, Gell.: in adorando totum corpus, den g. K. wie ein Rad krümmen = sich bis zur Erde verneigen, Pl.: u. circumagi als *t. t.* v. Sklaven, **freigelassen werden** (weil der Sklave auf dem Forum vom Herrn bei der rechten Hand gefaßt und im Kreise herumgeführt wurde, zum Zeichen, daß er frei sei), bildl. bei Sen. ep. 8, 6 (7). – Medial, circumagi u. circumagere se, 1) **im Kreise sich herumdrehen, -herumgehen,** praecipua cenationum rotunda, quae perpetuo diebus ac noctibus circumageretur, Suet. Ner. 31: chamaeleonis oculos ipsos circumagi totos tradunt, Pl. 11, 37 (55), 152. — 2) übtr.: a) v. der Zeit, circumagi od. se circumagere (vgl. Drak. zu Liv. 9, 33, 4. Fabri zu Liv. 23, 39, 4), gleichs. den Kreislauf vollenden, **verfließen,** prius circumactus est annus, quam etc., Liv.: nobis in ipso apparatu annus circumagitur, Liv.: prius aestas se circumegit quam etc., Liv.: in ipso conatu rerum circumegit se annus, Liv.: circumactis decem et octo mensibus, Liv.: circumacto tertio anno belli Punici, Liv.: triennio circumacto, Pl.: circumacto anno od. anni tempore, Liv. — b) von andern Abstracten, volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel auf einander folgen, Pl. ep. 4, 24, 6. — B) prägn., 1) circumagere alqd, etw. gleichs. umtreiben = **sich um etw. rings herumziehen,** Aegaeum pelagus summotas terras hinc ad promunturium, quod Sunium vocatur, magno ambitu mollique circumagit, Mela 2, 2, 8. — 2) circumag. alqm alqā re, Jmd. mit etw. **rings umziehen, -umgeben,** eos muro circumegit, Lact.: erat pallio circumactus, Mart. Cap.: solis augustum caput radiis perfusum circumactumque, Mart. Cap. — 3) circumagere alqd, etw. **rings herumziehen,** junctis bobus ... aratro circumagebant sulcum, Varr. LL. 5, 32. §. 143; vgl. Odfr. Müller's Etrusk. 2. S. 142. — II) im Bogen herumführen, **umwenden, -drehen, -kehren, -lenken,** 1) eig.: equos, Liv. u. Curt. (s. Mützell zu Curt. 3, 11 [27], 14): equos frenis, Liv.: navem in proram, Pl.: hastas in venientem ex transverso hostem, Liv.: corpora unde clamor acciderat, dahin, von wo etc., Tac.: se ad dissonos clamores, Liv.: c. signa (die Feldzeichen) od. aciem, mit dem Heere umlenken, Liv.: circumagi in frontem, Front machen, Curt.: circumactā ad litus totā classe, Frontin.: quacumque classis se circumegerat, Liv.: circumagente se vento, umschlug, Liv.: sprüchw., circumagetur hic orbis, das Blatt wird sich wenden, Liv. 42, 42, 6. — 2) übtr.: quo te circumagas? wo willst du nun hin? wie willst du dich nun vertheidigen? Juven. – bes. von jeder Art Veränderung, hic paulum circumacta fortuna est, wandte sich, Flor.: u. mit Beziehung auf Denk- u. Handlungsart, unā voce circumagere et flectere alqm, herumbringen, auf andere Gesinnungen bringen, Suet.: universum prope genus humanum in se c., auf seine Seite bringen, Pl. – mit dem Nbbgr. der Verschlimmerung, alvum, vesicam, in Unordnung bringen, Pl. — 3) circumagere se u. circumagi, **sich im Bogen herumziehen,** circumagente se terrarum fronte in occasum ac mare Adriaticum, Pl.: circumacta curvataque litora, Pl. ep.: conchae in orbem circumactae, kreisförmig gewundene, Pl. — III) von einem Orte zum andern **herumtreiben, -führen,** 1) eig.: huc illuc clamoribus hostium circumagi, Tac.: nihil opus est te circumagi, d. i. mit mir herumziehen, Hor. — 2) übtr.: alieni momentis animi circumagi,

Liv.: rumoribus vulgi circumagi, im Munde der Leute herumgehen, Liv.

circŭm-ambŭlo, āre, um etw. herumgehen, Paul. dig. 41, 2, 3. §. 1.

circŭmămictus, a, um (circum u. amicio), rings umhüllt, Eccl. – ☞ Petr. 100, 5 Büchelеr circumactus.

circŭm-ăro, āvi, āre, umpflügen, agri quantum uno die circumaraverit datum, Liv. 2, 10, 12: quantum quis uno die plurumum circumaravisset, Pl. 18, 3 (3), 9.

circum-caesūra, ae, *f.* der äußere Umriß (eines Körpers), griech. περικοπή, Lucr. 3, 219 u. 4, 645 (647). Arnob. 3, 13.

circum-calco (circum-culco), āre, ringsum festtreten, Col. 5, 6, 8 u. 21. Gromat. vet. p. 141, 16 (getrennt geschr.).

circumcellĭo, ōnis, *m.* (circum u. cella), I) eine Art Mönche, die ohne bestimmten Wohnsitz um die Zellen Anderer herumzogen, Augustin. in psalm. 132. — II) eine Art Ketzer, Eccl.

circumcīdānĕus, a, um (circumcido), mustum c., der nachgekeltert wurde, indem man in die bereits ausgepreßte Traubenmasse Einschnitte machte, Cato r. r. 23, 4. – Dass. mustum circumcisicium b. Varr. r. r. 1, 54, 3.

circumcīdo, cīdi, cīsum, ĕre (circum u. caedo), rings umschneiden, -abschneiden, -beschneiden, I) eig.: ars agricolarum, quae circumcidat, amputet etc., Cic.: c. cespitem gladiis, Caes.: ungues, Cels.: genitalia alcjs, Tac., od. alqm, Petr., Jmd. beschneiden (wie die Juden). — II) übtr.: A) einschränken, vermindern, abschneiden, multitudinem, Cic.: sumptus, Liv.: vinum in totum annum, abschneiden, verbieten, Cels. — B) in der Rede beschneiden, abkürzen, Varr. u. Quint.

circum-cingo, cinxi, ĕre, rings umschließen, quā mons Apenninus regiones Italiae Etruriaeque circumcingit, Vitr. 2, 6, 5: porticus circumcingere constituit, Orelli inscr. 4043: circumcinxit eum zona gloriae, Vulg. eccl. 45, 9: telis circumcingentibus, Sil. 10, 2.

circum-circā, *Adv.* um und um, ringsherum, Plaut., Sulpic. in Cic. ep. u. A. – Dav.

circumcirco, āre = circumeo, allenthalben durchstreifen, regiones, Amm. 31, 2, 23 zw.

circumcīsē, *Adv.* (circumcisus), kurz, gedrängt, Quint. u. A.

circumcīsĭo, ōnis, *f.* (circumcido), die Beschneidung, Eccl.

circumcīsīcĭus, s. circumcidaneus.

circumcīsōrĭum, ĭi, *n.* (circumcido), ein Werkzeug zum Beschneiden, Veget. 1, 26, 2.

circumcīsūra, ae, *f.* (circumcido), die Beschneidung der Pflanzen, Pl. 16, 40 (79), 219.

circumcīsus, a, um, *PAdj.* (v. circumcido), rings abgeschnitten, I) v. Local., steil, collis, Caes.: (Henna urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est, rings steilrecht abgeschnitten, Cic. — II) übtr., beschränkt, abgekürzt, oratio, Pl. ep.: explicatio, Quint.

circum-clāmo, āre, rings umschreien, -umtosen, Sidon. carm. 2, 506.

circum-claudo, ĕre, rings einschließen, farinā circumclaudendus locus, Cael. Aur. chron. 4, 7, 103.

circum-clūdo, clūsi, clūsum, ĕre, ringsum einschließen, alqm, Cic.: argento, rings mit Silber einfassen, Caes.: parietes, qui circumcludunt porticus ambulationes, Vitr. – übtr., Catilina consiliis meis circumclusus, Cic.

circumcŏla, ae, *f.* (circumcolo), ringsum wohnend, Tert. adv. gnost. 3 *extr.*

circum-cŏlo, ĕre, rings um einen Ort wohnen, ihn ringsum bewohnen, sinum maris, Liv.: paludem, Liv. – Partic. substv., circumcolentes, ium, *m.* die Umwohner, JCt.

circum-cordĭālis, e, rings um das Herz befindlich, Tert. anim. 15 u. 43.

circumculco, s. circumcalco.

circum-cŭmŭlo, āre, ringsum aufhäufen, Stat. Theb. 10, 655.

circum-curro, ĕre, rings herumlaufen, eaeque corsae cum astragalis circumcurrant, Vitr.: linea circumcurrens, die Peripherie, der Umkreis, Quint. – übtr., umherschweifen, eamque artem circumcurrentem vocaverunt, quod in omni materia diceret, Quint. 2, 21, 7.

circumcursĭo, ōnis, *f.* (circumcurro), das Herumlaufen, Apul. met. 9, 13.

circumcurso, āre (*Intens.* v. circumcurro), in od. bei etw. herumlaufen, omnia, überall, Plaut.: hac illac, Ter.: hinc illinc, Catull.

circumdătĭo, ōnis, *f.* (circumdo), das Umgeben, auri (mit G.), Vulg. 1. Petr. 3, 3.

circum-do, dĕdi, dătum, āre, umgeben, I) etw. einem Ggstde. umgeben, umlegen, d. i. etw. um etw. herumlegen, -stellen, -setzen, -wickeln u. dgl. (s. Drak. zu Liv. 30, 19, 8. Mützell zu Curt. 3, 2 [4], 2), a) übh.: α) eig.: sarmenta, ligna et sarmenta, Cic.: ignes, Cic.: tectis ac moenibus subjicere ignes circumdareque, Cic. umbras, rings bieten (v. einem Baume), Prop. – lectis aulaea, Curt.: capiti diadema, Curt.: laevo brachio togae laciniam, Vell.: fasciam jugulo, Cels.: fasciam circa alvum, Cels.: cataplasma ventri, Cels.: u. *Pass.* poet. m. *Acc.* was? virgineos circumdata comptus, Lucr. 1, 87. – u. arma humeris, Virg.: vincula collo, Ov.: (im Bilde) muros velut compedes, Liv.: nescio an majora vincula majoresque necessitates quam captivis vestris fortuna circumdederit, Liv. – brachia collo, Ov.: in der Tmesis, collo dare brachia circum, Virg. – leb. Wesen, c. ministeria principi, Tac.: u. im *Pass.* medial, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, indem der V. zur einen, Catulus zur andern Seite ging, Liv. — β) übtr.: c. paci egregiam famam, verschaffen, Tac.: moribus corruptis libidines, zugesellen, Tac.: planctum et lamenta sibi circumdata, habe man um ihn herum entstehen lassen, Tac. — b) insbes., umfriedigend, umstellend, feindl. umzingelnd (bes. als milit. *t. t.*), rings erbauen, -aufführen, -errichten, -anlegen u. dgl., murum, Caes. u. Col.: munitionem, Auct. b. Afr.: munitiones toto oppido (rings um die St.), Hirt. b. G.: murum silvae od. nemori, Sen. u. Curt.: u. sibi cancellos (im Bilde), Cic. – fossam cubiculari lecto, Cic.: urbi murum latere cocto, Justin.: turres toto opere (auf der ganzen Linie), Caes. – leb. Wesen, exercitum, Sall.: stationes, Tac.: equites cornibus, Liv.: satellites armatos contioni, Liv.: exercitum hostium castris, Liv.

II) etw. mit etw. umgeben, umringen, umstellen, gew. m. Ang. womit? durch *Abl.*, a) übh.: α) eig.: animum corpore, Cic.: totam arborem flammis, Phaedr. – caput lacernā, Vell.: fauces lanā, Cels.: alqd fasciā, Cels.: se zonā, Suet.: tempora vittis, Ov.: corpus amictu, Ov. – *Pass.*, v. leb. Wesen, ipse agresti duplici amiculo circumdatus, Nep.: u. *Pass.* poet. m. *Acc.* woran? picto chlamydem circumdata limbo, Virg. – v. Local., tertius (sinus) Cauloniam Locrosque circumdat, Mela: regio insulis circumdata, Cic.: ignotis circumdata litora

silvis, Prop. — β) übtr.: totam figuram mundi c. omni levitate (mit e. ganz glatten Außenseite), Cic.: alcjs pueritiam robore, Tac. — b) insbes., umfriedigend, umstellend, od. feindl. umzingelnd (bes. als milit. *t. t.*), α) eig.: portum moenibus, Nep.: nemus triplici muro, Curt.: omnem aciem suam redis et carris, Caes.: Othonem vexillis, Tac. – feindl., oppidum (urbem, moenia) vallo od. vallo et fossā od. vallo fossaque, Sall. u. Liv. (s. Kortę zu Sall. Jug. 23, 1. Drak. zu Liv. 6, 8, 9): oppidum coronā, Liv.: oppidum quinis castris, Caes.: multitudine domum alcjs, Nep.: villam statione, Tac.: saltus canibus, Virg. — β) übtr.: exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus, Cic.: eminentia cujusque operis artissimis temporum claustris circumdata, Vell.: minus octoginta annis circumdatum aevum, eingeschlossen, begrenzt, Vell.

circum-dŏlĕo, ēre, von allen Seiten leiden, Cael. Aur. acut. 2, 14, 92.

circum-dŏlo, (āvi), ātum, āre, rings behauen, latera platani, Pl. 16, 31 (57), 133: im Bilde, qui tamquam bonus animi faber vitia nostra circumdolat, Ambros. Luc. 3. §. 2 *extr.*

circum-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) herumführen, -ziehen, A) im Kreise-, rings herumführen, -ziehen, a) übh.: exercitum, Plaut.: aratrum (bei Gründung einer Stadt, wo der Umkreis, den sie einnehmen sollte, mit einer tiefen Furche vermittelst eines Pfluges bezeichnet wurde), Cic.: flumen ut circino circumductum, Caes.: c. linum ter vel quater, darumwinden, Ulp. dig. — b) prägn., α) mit einem Kreise umziehen, oppida, quae prius erant circumducta aratro, Varr. LL. 5, 32. §. 143. – u. schriftlich als Zeichen der Ungiltigkeit, dah. = einziehen, cassiren, edictum, cognitionem, JCt. — β) eine (runde) Oeffnung bilden, utro modo vero id circumductum est, Cels. 8, 3. §. 16. — B) im Bogen herumführen, 1) eig.: a) leb. Wesen, im Bogen, auf Umwegen herumführen, herumziehen (milit. *t. t.*), circumductus hostis per proditorem Ephialtem, Frontin.: cohortes quatuor longiore itinere, Caes.: ad eam partem, quā adierant equites agmen, Liv.: agmen per invia circa quamvis longo ambitu, Liv.: pars devio saltu circumducta, Liv.: alas ad latus Samnitium, Liv. – absol., praeter castra hostium circumducit (verst. copias u. dgl.), er umging das feindl. L., Liv. 34, 14, 1. — b) Lebl.: α) als *t. t.* der Bauk., e. Bauwerk im Bogen herumführen, brachia, Auct. b. Hisp.: portum exstruxit, circumducto dextrā sinistrāque brachio, Suet. — β) etw. Geschriebenes mit einem Bogen hinaufziehen, ab extrema parte versuum abundantes literas subjicere circumducereque, darunter (unter die Zeilen) schreiben u. hinaufziehen, Suet. Aug. 87. — 2) übtr.: a) Jmd. anführen, hinters Licht führen, bei der Nase herumführen, alqm, Plaut. u. JCt. – dah. alqm alqā re, Jmd. um etw. prellen, betrügen, Plaut. — b) als gramm. u. rhet. *t. t.*, α) e. Sylbe gleichs. im Bogen führen, dehnen, gedehnt aussprechen, syllabam flexam circumducere (Ggstz. acutam syllabam excitare), Quint.: syllabam apice circumducere, durch den Apex (s. apex *no.* II, C, 1) als gedehnt bezeichnen, circumflectiren, Quint. — β) einen Ausdruck erweitern, umschreiben, quum sensus unus longiore ambitu circumducitur, Quint.: si quid modo longius circumduxerunt, übermäßig weitläufig ausgesponnen haben, Quint.: dah. circumductum, i, *n.* = περίοδος, die Periode, Quint. 9, 4, 22. — II) umherführen, a) leb. Wesen = in die Runde von dem zu dem führen, alqm vicatim, Suet.: alqm per coetus epulantium, Suet.: asinum in quaestus, Phaedr. – m. dopp. *Acc.*, alqm hasce aedes et conclavia, Plaut.: alqm omnia sua praesidia c. atque ostentare, Caes.: c. captivos horrea, Frontin. — b) Lebl.: possessores, e quorum agris aqua circumducitur, umhergeführt wird (auf andere Aecker), Frontin. aqu. 75. – ☞ Archaist. *Imperat. act.* circumduce, Plaut. asin. 1, 1, 84 (97).

circumductĭo, ōnis, *f.* (circumduco), I) activ = das Herumführen, A) eig., einer Pers., Cod. Theod. 4, 8, 1: aquarum, Vitr. 8, 6, 5 *sq.* — B) übtr., das An-der-Nase-Herumführen, das Anführen, Betrügen, Plaut. capt. grex. 3. — II) passiv = die Umziehung, A) eig.: sphaerae, der Umkreis, Hygin. astr. 1, 2: corporea, Umkleidung, Mythogr. Lat. 3, 6, 8 (wofür Macr. somn. Scip. 1, 1, 12 indumentum testeum). — B) übtr., die weitläufige Einkleidung eines Gedankens, die Periode, Quint. 9, 4, 118 u. A.

circumductŏr, ōris, *m.* (circumduco) = μεταγωγεύς, der Herumführer, Tert. adv. Valent. 10.

circumductŭs, ūs, *m.* (circumduco), I) der Umfang, Quint. 1, 10, 43. — II) die kreisförmige Bewegung, der Umlauf, Macr. somn. Scip. 2, 1. §. 5.

circŭm-ĕo u. **circŭĕo**, īvi u. ĭi, circumĭtum u. circŭĭtum, īre (nach den besten Grammatikern circumeo geschrieben u. circueo gesprochen, in den besten Handschrn. bald circumeo bald circueo, s. Oudendz. zu Frontin. strat. 2, 3, 3. p. 199 *sq.* Jordan zu Cic. Caecin. 32, 94. p. 280. Schneider zu Caes. b. G. 5, 2. §. 2), herum-, umhergehen, umgehen, I) rings um etw. herumgehen, etw. rings umgehen, absol. od. m. Ang. um was? was? durch *Acc.*, A) im Allg.: 1) im Kreise: α) v. Pers.: flagrantes aras, Ov.: hostium castra, rings umreiten, Caes.: tantum agri quantum arando uno die circumire posset, rings umpflügen (vgl. circumaro), Sen. — β) v. Lebl., herumgehen, -laufen, sich herumziehen, ut circuit sol, Pl. ep.: utrum mundus terrā stante circumeat, an mundo stante terra vertatur, Sen.: hieme fascia saepius circumire debet, die Tour machen, Cels. — 2) im Bogen: a) übh., absol., sich schwenken, Curt. 3, 2 (5), 14. – m. *Acc.*, metam ferventi rotā, umfahren, Ov. art. am. 3, 396. — b) insbes., im Bogen um etw. sich herumziehen = um etw. einen Umweg nehmen, etw. umgehen, absol., si rectum limitem rupti torrentibus pontes inciderint, circumire cogemur, Quint. 2, 13, 16. – m. *Acc.*, locum insidiarum, Curt.: saltum, Curt.: brevi spatio eluvies circumiri poterat, Curt. – übtr., α) einen Begriff umschreiben, res plurimae carent appellationibus, ut eas necesse sit transferre aut circumire, Quint. 12, 10, 34. — β) etw. in der Rede umgehen, zu nennen Umgang nehmen, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant, Tac. hist. 3, 37. — γ) Jmd. hintergehen = täuschen, facinus indignum sic circumiri! Ter.: puerum tunc arte dolosā circuit, Mart.

B) prägn., im Kreise od. im Bogen herumgehend einen Ggstd. umgeben, a) übh., umgeben = einschließen, einfassen u. dgl., α) v. dem, was das Umgebende bildet, selbst, absol., quae circumibit linea, ejusdem spatii erit, cujus ea, quae centum continet, Quint. 1, 10, 44. – m. *Acc.*, hoc (regium capitis insigne) caerulea fascia albo distincta circumibat, Curt.: cujus non hederae circuiere caput, Prop.: hippodromus platanis circumitur, Pl. ep. — β) v. der Pers.: extremas oleis pacalibus oras (v. der webenden Pallas), Ov. met. 6, 101. — b) insbes., als milit. *t. t.*, umringen, rings einschließen, umzingeln, umflügeln, oppidi moenia (v. einer Flotte), Curt.: sinistrum cornu, Caes.: ad ordines suos se recipientes circuibant, Caes. – aciem a latere aperto, Caes.: hostem a fronte et a tergo, Curt. – im Passiv,

timentes, ne circuirentur, Frontin.: circuiri ab hostibus, Nep., ab hoste, Frontin.: circumiri multitudine, Nep.: u. im Bilde, circumiri totius belli fluctibus, Cic.

II) ringsum bei (od. an od. vor od. in) den u. den Local. od. Pers. umhergehen, reihumgehen, die Runde machen, m. Ang. bei (an ꝛc.) wem? durch *Acc.*: a) übh., absol., quare circumirent, sollten sie (bei ihren Truppen) umhergehen, Nep. Eum. 9, 2. – m. *Acc.*, omnes fores aedificii, Nep.: urbem, Liv.: plebem, Liv.: u. m. Ang. wie? durch *Adj.*, zB. rex agmen circuibat pedes (zu Fuße), Curt. 7, 3 (13), 17. – m. Ang. zu welchem Zweck? cui orbem terrarum circumire (auf der ganzen Welt herumzureisen) non erit longum meā causā, Pl. ep. 7, 16, 4. — b) als Besucher, Besichtiger, besuchen, bereisen, besichtigen, m. *Acc.*, saucios, der Reihe nach besuchen, Tac.: praedia, bereisen, Cic.: oram maris, bereisen, besichtigen, Cic.: Marcio et Atilio Epirus, Aetolia et Thessalia circumeundae assignantur, Liv.: c. vigilias (milit. *t. t.*), die Runde machen, Sall. u. Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 1, 8). – m. Ang. zu welchem Zweck? quod haud ignarus erat circumitam ac Romanis eam (Hispaniam) legatis ad sollicitandos principum animos, Liv. 21, 22, 1. — c) als Bittsteller, Ermunterer, absol., circumire ibi (auf dem Forum) et prensare homines coepit, et non orare solum precariam opem sed pro debita petere, Liv. – m. *Acc.*, senatum circumirent, senatui supplicarent, Pl. pan.: c. senatum cum veste sordida, Liv.: c. ordines et hortari, Caes. – m. Ang. des Zweckes durch *ut* m. Conjunctiv, c. veteranos, ut acta Caesaris sancirent, Cic. ad Att. 14, 21, 2. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* circumirier, Plaut. Curc. 3, 79 (451).

circŭm-ĕquĭto, āre, um etwas herumreiten, moenia, Liv. 10, 34, 7.

circŭm-erro, āre, herumirren, a) mit *Dat. loci*, um etwas, neque turba (liberorum) lateri circumerrat, umgaukelt, Sen. contr. 2, 9. §. 7. — b) mit *Acc. temp.*, tempora, quae Saturnus ... circumerrat, Apul. de mundo 29.

circumfartus, a, um (circum u. farcio), ringsum angefüllt, Pl. 17, 13 (21), 98.

circumfĕrentĭa, ae, *f.* (circumfero), der Umkreis, Apul. u. A.

circum-fĕro, tŭli, lātum, ferre, rings herumtragen, I) im Kreise: a) übh., medial, sol ut circumferatur, sich umdreht, ihre Kreisbahn läuft, Cic. de or. 3, 45, 178: u. so linea circumferens, Kreislinie, Umkreis, Gromat. vet. 5, 10 u. a. – u. übtr., oratio deducta atque circumlata, entwickelte u. periodisch abgerundete (Ggstz. oratio simplex atque illaborata), Quint. 4, 1, 60. — b) prägn. (als *t. t.* der Religionsspr.), m. Ang. womit? Jmd. mit etw. zur Sühnung umtragen, tum ferto (die Hdschrn. farto) omnia (von allen Seiten) sum circumlatus, Lucil. sat. 2, 15: mit etw. sühnen, alqm purā undā, Virg. Aen. 6, 229: ohne Ang. womit? alqm pro larvato, Plaut. fr. bei Serv. Virg. Aen. 6, 229: u. so alqm pro cerrita, Plaut. Amph. 2, 3, 143 (776). — II) in e. Umkreise bei dem u. jenem umher- od. herumtragen, herumbewegen, a) übh.: *α*) eig.: caput alcjs praefixum hastae, Suet.: arma, sich im Kampfe bald hier, bald dorthin wenden (vgl. *no. β, αα*), Curt. 6, 1, 4: clamor circumlatus, d. rings ertönende, Liv. – filium suis manibus, Quint.: laevā clipeum ad ictus, herumfahren lassen, den Streichen bald hier bald dort entgegenhalten, Curt. – alqm per celeberrimos vicos, Suet.: circa ea omnia templa infestos ignes, Liv.: per pectus et clunes certis ductibus eruditam manum, in geschickten Wendungen herumführen (v. Tranchirer), Sen. – ad nutum licentium (der Meistbietenden) circumferri, als Parteigänger sich bald dahin bald dorthin wenden, umherziehen, Curt. — *β*) übtr.: *αα*) handelnd ringsumher od. bald dahin bald dorthin tragen, -spielen, -verbreiten, incendia et caedes et terrorem, Tac.: terrorem nominis sui late, Flor. – bes. bellum, arma, Liv.: bellum passim, bellum vicatim, Liv.: arma late per orbem terrarum, Flor.: bellum od. arma ad singulas urbes, Liv.: arma orbe toto, Flor. Vgl. Mützell zu Curt. 6, 1, 4. – *ββ*) im Munde herumtragen, unter die Leute bringen, verbreiten, Philippi factum atque dictum, Col.: meritum alcjs verā praedicatione, Pl. ep.: quum interim illud quidem ingens fama, haec nulla circumfert, Pl. ep. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quae se circumferat esse Corinnam, Ov. am. 2, 17, 29. — b) e. Glied des Körpers, bes. die Augen, herumbewegen, herumdrehen, -wenden, herumfahren-, herumschießen-, herum- od. hinschweifen lassen, tacitos tanquam sua brachia vultus, Ov.: oculos, sich umsehen, umhersehen, Pl. ep.: superbos oculos, Ov.: huc atque huc acies, Virg.: quoqumque circumtuli oculos, wohin ich rings meine Augen wendete, Liv.: oculos ad templa deum, Liv.: dextrā laevāque ad circumstantia agmina oculos manusque, rings hinrichten, Curt.: minaciter truces oculos ad proceres Etruscorum, Liv.: oculos per omnes subjectorum aedificiorum partes, Val. Max.: oculos per totam civitatem, sich im g. St. umsehen, Pl. pan. — c) wie *περιφέρειν*, zu Anderer An- u. Einsicht, Gebrauch, Genuß herumtragen, herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen, im Passiv = herumgeben, zur An- u. Einsicht, cedo codicem, circumfer, ostende, Cic.: circumferuntur tabulae inspiciendi nominis causā, Cic.: circumfertur sub nomine Caesaris tabula (Verzeichniß) ingens rerum venalium, Pl. pan.: SCtum per omnes Peloponnesi urbes, Liv. – zum Gebrauch, lyra circumfertur in conviviis, Quint. – zum Genuß, mulsum, Plaut.: merum largius, Curt.: poculum circumfertur, Liv.: reliquias (cenae) circumferri jubere, Suet.: c. humani corporis sanguinem in pateris, Sall.: hisce (poculis) etiamnunc in publico convivio potio circumfertur, Varr. LL. – prägn., circumferri, im Publicum umhergeben = allgemein (gewöhnlich) im Gebrauche seyn, v. Schriften, Quint. 2, 13, 15; 2, 15, 4. — d) zum eigenen Gebrauch an od. bei od. mit sich herumtragen, bei sich führen, signa Corinthia secum, Pl.: depictum orbem terrarum in membrana contionesque regum ac ducum ex Tito Livio, Suet.: semper et ubique pellem vituli marini, Suet.: pavimenta in expeditionibus, Suet.: capite uniones, gemmas digitis, Pl.: spolia devictarum gentium profundo ventre (v. dem, der den Ertrag der Beute vergeudet hat), Curt. – übtr., Caesar circumferens terrarum orbi praesentiā suā pacis suae bona, für den Erdkreis mit sich führend, d. i. dem E. zusichernd, Vell. 2, 92, 2.

circumfigo, (fixi), fixum, ĕre, ringsum einschlagen, -anschlagen, columellam cuneis, Cato r. r. 20, 1: Christo duos scelestos, zu beiden Seiten ans Kreuz schlagen, Tert. adv. Marc. 4, 42.

circum-fingo, ĕre, ringsumher bilden, Tert. anim. 23.

circum-firmo, āre, ringsum befestigen, Col. 4, 17, 7.

circum-flagro, āre, ringsum glühen, -brennen, Avien. Arat. 274.

circum-flecto, flexi, flexum, ĕre, umbeugen, I) eig.: longos cursus, umlenken, Virg. Aen. 5, 131.

— II) übtr.: A) im Allg.: circumflexa secula, in sich zurückkehrend, Claud.: error circumflexus, Prud. — B) insbes., als *t. t.* der spät. Gramm., eine Sylbe **circumflectiren, als lang betonen** (bei Quintil. circumducere), penultimam, Gell.: syllaba circumflexa, Gell.: accentus circumflexus, der Circumflex, Gramm.

circumflexē, *Adv.* (circumflexus v. circumflecto), **circumflectirt,** promere tertiam syllabam, Gell. 4, 7, 4: syllabam enunciare, pronunciare, Porphyr. ad Hor. carm. 4, 9, 1 u. sat. 1, 1, 1.

circumflexĭbĭlis, e (circumflecto), **mit dem Circumflex versehen,** Excerptt. e Macr. de diff. c. 6 (p. 190 *ed. Eichenf.*, p. 235 *ed. Jan.*; vgl. p. 277, 26 *ed. Jan.*).

circumflexĭo, ōnis, *f.* (circumflecto), die **Umbiegung,** Macr. somn. Scip. 1, 12, 1.

circumflexŭs, Abl. ū, *m.* (circumflecto), die **Umbiegung, Wölbung,** mundi, Pl. 2, 1 (1), 1.

circum-flo, āre, **rings umwehen,** vom Winde, absol., circumflantibus Austris, Stat. Theb. 11, 42: m. *Acc.*, im Bilde, sic est hic ordo quasi propositus atque editus in altum, ut ab omnibus ventis invidiae circumflari posse videatur, Cic. Verr. 3, 41, 98.

circum-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, I) etw. **rings umfließen, umströmen,** 1) eig., v. Flüssigkeiten: utrumque latus circumfluit aequoris unda, Ov.: Cariam circumfluunt Maeander et Orsinus, Pl. – im Passiv, eam (terram) voluit humore circumflui, Lact. — 2) übtr., v. nichtflüssigen Gegenständen, a) v. Concr., in wallender Masse od. Menge **rings umgeben, umringen, sich** um etwas **herumdrängen,** mulos circumfluxisse (lupum), Varr.: robora amplexos circumfluxisse dracones, Lucan.: hinc Romana manus circumfluat, Petr. poët.: circumfluentibus quietae felicitatis insignibus, indem umwallten (v. golddurchwirkten weiten Gewändern), Justin. — b) v. Abstr., **in Fülle umgeben,** secundis rebus, quae circumfluunt vos, insanire coepistis, Curt. 10, 2 (10), 22. — II) rings nach dem Rande **abströmen** u. so **überfließen, überströmen,** A) v. der Flüssigkeit: 1) eig.: meliceridi liquidior humor, ideoque pressus circumfluit, Cels.: in poculis repletis addito humore minimo circumfluere quod supersit, Pl.: u. das Bild v. Flusse, incitata et volubilis, nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio, seine Rede war stürmisch u. wogend, aber nicht vor Fülle auf- und abwallend, noch gar rings überströmend, Cic. — 2) übtr., **im Ueberfluß-, in reicher Fülle-, vollauf da** od. **vorhanden seyn,** locuples circumfluentibus undique eloquentiae copiis, Quint. 12, 10, 78. — B) v. Gefäß, 1) eig., im Bilde, insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, Curt. 8, 8 (27), 12. — 2) übtr., v. Pers., **Ueberfluß haben, überreich seyn** an etw., **in** etw. **schwelgen,** m. *Abl.*, c. omnibus copiis, Cic.: circumfluens gloriā, Cic.: absol., circumfluere atque abundare (verst. rebus omnibus, was vorhergeht), Cic.

circumflŭus, a, um (circumfluo), I) *tr.* **umfließend, umströmend,** Ov. u. Pl. — II) *pass.:* A) **umflossen, umströmt,** Ov. u. Tac. — B) im Allg., **umgeben,** Stat. u. Claud.

circum-fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, **rings umgraben,** truncum, Col.: platanos, Sen. – ☞ *Infinit. Praes. Pass.* circumfodiri, Col. 5, 9, 12 (doch *cod. Lips.* circumfodi).

circumfŏrānĕus, a, um (circum u. forum), I) **am Markte befindlich,** aes, (auf dem Forum von den Wechslern) geborgtes Geld = Schulden, Cic. ad Att. 2, 1, 11. — II) **auf Märkten umherziehend,** pharmacopola, Cic.: propola, Lampr.: lanista, Suet. – übtr., hostiae, auf alle Plätze herumgeführt, um die Gottheiten zu sühnen, Apul.: domus, überall herumgetragenes, ambulatorisches, Apul.

circumfŏrātus, a, um (circum u. foro), **rings umbohrt,** Pl. 17, 27 (43), 252.

circumfossŏr, ōris, *m.* (circumfodio), **der rings umgräbt,** Pl. 17, 24 (37), 227.

circumfossūra, ae, *f.* (circumfodio), das **Umgraben ringsum,** Pl. 17, 26 (39), 247.

circumfractus, a, um (circum u. frango), **ringsum abgebrochen,** turbo, Amm.: colles, steile, Amm.

circum-frĕmo, frĕmŭi, ĕre, mit der Stimme **umbrummen, ummurmeln,** v. wilden Thieren, Prud.: v. Menschen, Amm.: v. Vögeln, **umgirren,** inanes nidos cum stridore magno (unter gewaltigem Rauschen der Flügel), Sen.

circum-frĭco, āre, **ringsum reiben, -scheuern,** Cato r. r. 26.

circum-fulcĭo, īre, **ringsum stützen, -halten,** Tert. pall. 5.

circum-fulgĕo, ēre, **rings umglänzen,** Pl. 2, 37 (37), 101.

circum-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) etw. **rings herumgießen,** 1) eig.: amurcam ad oleam, Cato r. r. 93. – gew. Passiv circumfundi od. (selten) refl. se circumfundere, **sich** um etw. **herumgießen** = etw. **umgeben,** u. *Partic.* circumfusus herumgegossen = **umgebend,** m. *Dat.* (um), amnis circumfunditur parvae insulae, Liv.: Tigris urbi circumfunditur, Pl.: m. *ab* u. Abl., unda terrae a lateribus circumfunditur, Sen.: circumfusum mare urbi, Liv.: absol., circumfundit se repente nubes, Lact.: circumfusa repente nubes, Virg.: circumfusā nube, Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 4, 21, 1): divino quondam circumfuso igni, Liv.: vis circumfusi aëris, Mela: habere mel circumfusum, Vitr. — 2) übtr.: a) v. Pers.: *α*) v. Mehreren, refl. circumfundere se u. (selten) bl. circumfundere, u. gew. medial circumfundi, **sich ringsherum in** Menge **verbreiten,** etw. **rings umgeben,** um etw. **rings heranströmen, sich herandrängen** (bes. auch als milit. *t. t.*), bei Ang. um wen? m. *Dat.*, equites Hannoni Afrisque se circumfudere, Liv.: a tergo se circumf., Liv.: u. absol., circumfundit (verst. se) eques, Tac. ann. 3, 46. – medial, bei Ang. um wen od. was? m. *Dat.* od. (sehr selten) m. *Acc.*, circumfundebantur obviis sciscitantes, Liv.: circumfusa multitudo lateri meo, Liv.: turmas Julianas circumfundi, Auct. b. Afr. 78, 4. – circumfusi vehiculis ab utroque latere, Curt.: circumfunduntur ex reliquis partibus hostes, Caes.: toto muro (auf der g. M.) undique circumfundi, Caes.: u. ganz absol., circumfunditur corona, Tac.: circumfunditur equitatus Caesaris, Caes.: circumfusus satelles, Ov. — *β*) v. Einer Pers., medial circumfundi, **sich schmiegen,** m. Ang. um od. an wen? durch *Dat.* od. *Acc.*, nunc hāc juveni nunc illāc, Ov.: hunc (Mavortem) tu, Diva, circumfusa super, Lucr. — b) v. Lebl.: undique circumfusis molestiis od. voluptatibus, Cic. u. Liv.

II) etw. **umgießen,** gießend **umgeben,** 1) eig.: a) im *Act.:* *α*) v. d. Flüssigkeit selbst, **um** etw. **sich ergießen,** quam (terram) crassissimus circumfundit aër, Cic. de nat. deor. 2, 6, 17. — *β*) v. d. Pers., mortuum cerā, Nep Ages. 8, 7. — b) im *Pass.* v. dem, was umgossen (umflossen, umströmt), umgeben wird, circumfusa Oceano insula, Vell.: omnis terra, quae colitur a vobis ... parva quaedam insula est, circumfusa illo mari, quem Oceanum appellatis, Cic.: circumfusum esse caligine (v. d. ersten Erdbewoh-

nern), Cic.: u. im Bilde, eos stultitiā obruit, tenebris circumfundit (v. bösen Geist), Lact. 3, 29, 14: circumfusum esse crassis tenebris, luce (v. Lebl.), Cic. — 2) übtr., **umströmen, umdrängen, umwallen, umwogen, umringen, einschließen, umgeben,** a) im *Act.*: *α*) v. denen, die Jmd. selbst umringen, praefectum castrorum et legionarios milites circumfundunt, Tac. — *β*) von dem, der mit etw. umringt, X milia Bojorum alio latere quam exspectabatur missis legionibus circumfudit, Frontin. 1, 2, 7. – im Bilde, circumfundit alqm multo splendore luxuria, Sen. de tranqu. 1, 6 (9). — Gew. b) im *Pass.*, v. dem, was umringt ꝛc. wird, *α*) übh., v. Pers., neque enim *stipatus* satellitum manu, sed *circumfusus undique* nunc senatus nunc equestris ordinis flore, Pl. pan.: turbā circumfusus, Liv.: illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus, Cic.: multis circumfusus Stoicorum libris, Cic.: circumfundi amplexibus alcjs, von Jmds. Armen umschlossen (umschlungen) werden, Vell. – v. Lebl., flammā circumfusus, Sen.: ut circumfusi bonis deteriores (pedes versuum) lateant, Quint.: sermo infinitis rebus personisque circumfusus, Val. Max. — *β*) feindl., v. Pers., densis circumfundi armis, Virg.: circumfusus hostium concursu, Nep.: simul a fronte, lateribus, tergo circumfusus, Frontin.: undique circumfusi, Curt.

circumfūsĭo, ōnis, *f.* (circumfundo), die **Umfließung, Umgebung,** ignei spiritus, Jul. Firm.: Oceani, Oros.

circum-gĕlo, āre, **ringsum gefrieren machen,** corpus, Tert. anim. 23: circumgelatus, a, um, **ringsum gefroren,** cortex, Pl. 13, 22 (40), 120.

circum-gĕmo, ĕre, **rings umbrummen,** ovile, v. Bären, Hor. epod. 16, 51.

circum-gesto, āre, **überall herumtragen,** epistolam, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. §. 6: deam, Apul. met. 8, 26.

circumglŏbātus, a, um (circum u. globo), **zusammengerollt,** circumglobata escae saepe extrahuntur, d. i. kleine Insecten, Pl. 9, 47 (71), 154.

circumgrĕdĭor, gressus sum, i (circum u. gradior), I) **rings um etwas herumgehen,** lacunam, Amm. 16, 12, 59. — II) insbes., feindlich um etwas **sich herumziehen, es umgeben, umringen,** Sall. fr. u. A.

circumgressŭs, ūs, *m.* (circumgredior), I) das **Herumgehen,** Amm. 22, 2, 3. — II) meton., der **Umfang,** Amm. 22, 8, 30.

circŭmhăbĭtātŏr, ōris, *m.* (circum u. habito) = περίοικος, der **Umwohner, Nachbar,** Gloss.

circŭmhŭmātus, a, um (circum u. humo), **ringsumher begraben,** Amm. 22, 12, 8.

circŭm-injĭcio (-inĭcio), ĕre, **ringsum aufwerfen,** vallum, Liv. 25, 36, 5 (dort wohl richtiger getrennt zu schreiben).

circŭm-ĭtĭo, -ĭtor, -ĭtus, s. circuitio etc.

circum-jăcĕo, ēre, **rings herumliegen,** I) eig.: quaeque circumjacent Europae, Liv.: circumjacentes populi, Tac. — II) übtr. (als rhetor. *t. t.*), circumjacentia, ium, *n.* die **umstehenden Worte,** Quint. 9, 4, 29.

circumjectĭo, ōnis, *f.* (circumjicio), I) das **Herumwerfen,** Cael. Aur. acut. 1, 2, 31. — II) das **Umwerfen** mit Kleidern, die **Bekleidung,** Arnob. 2, 43.

1. **circumjectus,** a, um, s. circumjicio *no.* I.

2. **circumjectŭs,** ūs, *m.* (circumjicio), das **Herumwerfen, -legen, -stellen** (um etw.), I) das Herumlegen der Arme um Jmd., das **Umfassen, Umfangen, Umschlingen,** qui (aether) tenero terram circumjectu amplectitur, der mit zärtlichem Umfahn die Erde fest umschlossen hält, Cic. poët. de nat. deor. 2, 25, 65 (als Uebersetzung von Euripides: καὶ γῆν πέριξ ἔχονθ᾽ ὑγραῖς ἐν ἀγκάλαις). — II) meton.: A) im Allg., die **Umgebung,** v. Local., ut ita munita arx circumjectu arduo et quasi circumciso saxo niteretur, Cic. de rep. 2, 6, 11: vox devoratur rudi parietum circumjectu, durch die umgebenden rauhen Wände, Pl. 11, 51 (112), 270. — B) insbes., der **bekleidende Umwurf,** die **Bekleidung,** Varr. LL. 5, 30. §. 132 (*ed. Muell.* circumjectui). Tert. pall. 3.

circumjĭcĭo, jēci, jectum (circum u. jacio), I) **herumstellen, herumwerfen,** vallum, ringsum aufwerfen, Liv.: fossam verticibus, Liv.: im Passiv mit *Acc.* (wegen circum), quod anguis domi vectem circumjectus fuisset, umschlungen hätte, Cic. – Dah. circumjectus, a, um, **umliegend, ringsum befindlich** (v. Localitäten, als Städten, Staaten ꝛc.), mit *Dat.*, Liv.: absol., Tac. u. Curt.: übtr., v. der Rede, **dabeistehend,** circumjectae orationis copia, Quint. 4, 2, 117. — II) alqd alqā re, mit etwas **umschließen, umgeben,** c. extremitatem caeli rotundo ambitu, Cic. univ. 8. §. 23: planities saltibus (mit W.) circumjecta, Tac. ann. 2, 11.

circum-lābor, lābi, **umgleiten, sich herumwälzen,** Lucan. 6, 484.

circum-lambo, ĕre, **ringsum belecken,** Pl. 11, 37 (65), 171.

circum-lăquĕo, āre, **umschlingen,** Grat. cyn. 29.

circumlātīcius, a, um (circumlatus v. circumfero), **herumtragbar, ambulatorisch,** carcer, Sidon. ep. 2, 2 *extr.*

circumlātĭo, ōnis, *f.* (circumfero), das **Herumtragen,** arcae, Tert.: victimae, Serv.

circumlātŏr, ōris, *m.* (circumfero), der **Herumträger,** Tert. adv. Marc. 1, 19 u. 21.

circumlātrātŏr, ōris, *m.* (circumlatro), der **Umbeller,** übtr. = der **Umtoser,** v. Ocean, Avien. or. mar. 391 (wo circumlătrātor gemessen ist).

circum-lātrātŭs, ūs, *m.* (circumlatro), das **Umbellen, Umtoben,** Plur. bei Juvenc. 4, 536.

circum-lātro, āre, Jmd. **umbellen,** I) übtr., a) v. Hunden, leonem (im Bilde), Amm. 22, 16, 16. – v. Spürhunden (Angebern), hominem, Sen. ad Marc. 22, 3. — b) v. der Fluth, **umtosen,** Avien. descr. orb. 48. — II) übtr.: alqm frustra occultis injuriis, Amm. 22, 12, 14: eum circumlatrantes philosophi, Lact. 2, 8, 50: circumlatrantes haeretici, Augustin. ep. 136: quae (domus nostra) multis circumlatratur injuriis, Symm. ep. 8, 17.

circum-lăvo, āre u. ĕre, **rings umwaschen,** dah. v. Gewässern, **ringsum bespülen,** Aegyptus, quam Nilus circumlavat, Hygin. fab. 275: dubium, an insula sit, quod Euri atque Africi superjactis fluctibus circumlavitur, Sall. hist. fr. 2, 83 (81).

circum-lĕvo, āre, **ringsum lüpfen, -aufheben,** tegmina, Cael. Aur. acut. 2, 37, 194.

circum-lĭgo, āvi, ātum, āre, I) alqd alci rei, etwas **um** etwas **umbinden,** Virg. u. Pl. — II) alqd alqā re, etw. mit etw. **umbinden, umschlingen, umgeben,** Cato, Cic. u. A.

circum-lĭno, lĭtum, ĕre, u. **circumlĭnĭo,** līnii, īre, I) alqd alci rei, etwas **um** etwas **schmieren, kleben,** etwas einer Sache **umschmieren, umkleben,** Ov. u. Pl. — II) alqd alqā re, etwas mit etwas **umschmieren, umkleben,** 1) übh.: c. oculum pice liquidā, Col.: oculos stibio, Vulg.: circumlitum fictile argillā, Pl.: circumlitus (Midas) auro, überzogen, Ov.: u. so circumlita saxa musco, Hor. — 2) insbes., durch Umstreichen mit Farbe **hervorheben, heben, markiren,** oculum modo dextrum modo sinistrum (ein Kunst=

griff der Redner nachaug. Zeit), Pl. ep.: pictura, in qua nihil circumlitum est, Quint.: im Bilde, extrinsecus adductis ea rebus circumliniunt, heben sie gleichs. durch starkes Auftragen (v. d. Rednern), Quint. 12, 9, 8: simplicem vocis naturam pleniore quodam sono circumlinire, quod Graeci *κατα-πεπλασμένον* dicunt (v. Musiker), Quint. 1, 11, 6: nisi (mendacium) ornatu aliunde quaesito circumlitum fuerit ac politum, Lact. 3, 1, 3. – ☞ Perf. circumlinisti steht Vulg. Ezech. 23, 40.

circumlĭtĭo, ōnis, *f.* (circumlino), I) das **Bestreichen ringsum**, oris circumlitiones, Pl. 24, 7 (24), 40. — II) der **Farbenton**, den man dem Marmor durch Einreibung einer aus Wachs und Oel bereiteten feinen Masse zu geben wußte, Sen. ep. 86, 5 (6). Pl. 35, 11 (40), 133. Vgl. *F. Hand* De circumlitione (Jenae 1849. 4). O. Müller's Archäol. §. 310, 4.

circumlŏcūtĭo, ōnis, *f.* (circumloquor), die **Umschreibung**, Quint. u. A.

circum-lŏquor, lŏqui, **umschreiben**, Auson. epigr. 146, 15; epist. 16, 8.

circumlūcens, entis (circum u. luceo), **rings umherleuchtend**, **-schimmernd**, übtr., fortuna, Sen. ad Marc. 2. §. 5.

circum-lŭo, ĕre, **umspülen**, litora subit ac circumluit pelagus, Mela prooem. 2: Rhenus circumluit tergum ac latera iusulae, Tac. hist. 4, 12: quo (mari) in paeninsulae modum pars major (arcis) circumluitur, Liv. 25, 11. §. 1.

circum-lustro, (āvi), ātum, āre, I) **ringsum beleuchten**, Lucr. 5, 1435 (1437). — II) übtr., **bereisen**, **durchwandern**, populos provinciae, Cod. Theod. 4, 8, 5.

circumlŭvĭo, ōnis, *f.* (circumluo), als jurist. *t. t.* = die **Umspülung**, **Circumluvion**, d. i. die durch allmähliches Eindringen eines Flusses bewirkte Absonderung eines Stückes Land in Form einer Insel, Cic. de or. 1, 38, 173.

circumlŭvĭum, ĭi, *n.* (circumluo), I) die **Umspülung** (s. circumluvio das Nähere), Isid. 14, 8, 42. — II) das Recht auf die Umspülung, Paul. Diac. p. 64, 14.

circum-mĕo, āvi, āre, **ringsum begehen**, quantum circummeavit, Tert. pall. 1.

circum-mētĭor, īri, **ringsum messen**, *pass.*, si duae columnae aeque crassae lineis circummetientur, Vitr. 4, 4, 3.

circum-mingo, ĕre, **um etwas herumharnen**, alqm, vestimenta, Petr. 57, 3 u. 62, 6.

circum-mitto, mīsi, missum, ĕre, **rings umherschicken**, Caes. u. Liv.

circum-moenĭo, moenītus, īre, **rings ummauern**, übtr. = ringsum einschließen, in vinclis custodiisque circummoeniti sumus, Plaut. capt. 2, 2, 4 (254).

circum-mūgĭo, īre, **umbrüllen**, alqm, v. Kühen, Hor. carm. 2, 16, 33 *sq.* (in der Tmesis).

circummulcens, entis (circum u. mulceo), **ringsum sanft beleckend**, linguae, Pl. 28, 3 (6), 30.

circum-mūnĭo, īvi, ītum, īre, **ringsum befestigen**, **-verwahren**, Col.: bes. mit Mauern u. Festungswerken, Caes. u. A.

circummūnītĭo, ōnis, *f.* (circummunio), die **Einschließung der Stadt**, **Circumvallation**, Caes. b. c. 1, 19, 4.

circummūrālĕ, is, *n.* (circum u. murus), die **Ummauerung**, die **Ringmauer**, Hieron. in Jes. 8, 26, 1.

circummūrānus, a, um (circum u. murus), **außerhalb der Mauern**, **auswärtig**, bella, Amm. 14, 6, 4: pericula, Amm. 21, 13, 2.

circum-nāvĭgo, āre, etwas **rings beschiffen**, sinus Oceani, Vell. 2, 106, 3.

circum-necto, nexus, ĕre, **umschlingen** = umgeben, elephanti flammis conjectis undique circumnexi, Amm. 19, 7. §. 7.

circum-nŏto, **rings umzeichnen**, Apul. met. 11, 24.

circum-obrŭo, ere, **ringsum** (mit Erde) **beschütten**, c. folia, Pl. 19, 5 (26), 83.

circum-ornātus, a, um (circum u. orno), **rings geschmückt**, Vulg. psalm. 143, 12.

circumpădānus, a, um, **rings um den Po** (Padus) **befindlich**, Liv. u. Pl.

circumpāvītus, a, um (circum u. pavio), **ringsum dicht geschlagen**, area, Pl. 12, 14 (32), 58.

circum-pendĕo, ēre, **herumhangen**, Curt. 8, 9 (32), 24 (Ov. fast. 2, 529 *ed. Merkel.* getrennt geschrieben).

circum-pēs, pĕdis, **um die Füße befindlich**, Plur. circumpedes, a) = **Beiläufer**, Agroet. 2274 P. Vgl. antepes. — b) = *περισκελίδες*, die **Fußbekleidung**, Vulg. eccl. 45, 10.

circumpĕtītus, a, um (circum u. peto), **rings umschlungen**, Arnob. 4, 35.

circum-plaudo, ĕre, **ringsum mit Händeklatschen empfangen**, alqm, Ov. trist. 4, 2, 29.

circumplector, plexus sum, i (circum u. plecto), **umfassen**, übtr. = **umschlingen**, **umgeben**, domini patrimonium circumplexus quasi thesaurum draco, Cic.: eas (conjunctiones) undique, zusammenfassen, -halten, Cic. – collem opere, umschanzen, Caes.: flamma omnem comitatum circumplexa, Suet. – *Pass.*, circumplexa turris igni, umringt, Gell. – ☞ Archaist. active Nbf. **circumplecto**, nur im *Imperat.*: meum collum circumplecte, Plaut. asin. 3, 3, 106 (696): foramina ubi feceris, laminis circumplectito, Cato r. r. 21, 2. – Dav.

circumplexŭs, Abl. ū, *m.* die **Umschlingung**, **Umfassung**, Pl. 8, 11 (11), 32: circumplexu caeli, Pl. 6, 34 (39), 212.

circum-plĭco, āvi, ātum, āre, I) **umwickeln**, **umschlingen**, tum esset ostentum, si anguem vectis circumplicavisset, Cic.: belua circumplicata serpentibus, Cic. — II) etw. um etw. **herumwickeln**, lorum surculo compari (Dat.), Gell. 17, 9, 14. – circumplicantur sicut arietis cornua, legen sich um, Lact. opif. dei 12, 5.

circum-plumbo, āre, **ringsum verlöthen**, modiolos, Cato r. r. 20, 2.

circum-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **um etw. herumsetzen**, **-stellen**, **-legen**, ferulas, Cels.: armatos, Suet.: diadema, Fronto: m. *Dat.*, piper catillis, Hor.: nemus stagno, anlegen um den See, Tac.

circumpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (circumpono), das **Umherstellen**, **-legen**, Augustin. ep. 199. Ambros. ep. 38, 1.

circumpōtātĭo, ōnis, *f.* (circum u. poto), das **Herumtrinken**, das **Trinken in die Runde**, das **Zechen** beim Leichenmahle, XII tabb. bei Cic. legg. 2, 24, 60. Vgl. Dirksen, Uebersicht der bish. Vers. zur Kritik 2c. der 12 Tafelfragm. S. 676. *Madvig* Emendatt. in Cic. lib. phil. 1. p. 80.

circum-pulso, āre, **ringsum anschlagen**, vom Tone, Stat. Theb. 6, 228 (von Queck getrennt geschr.).

circum-purgo, āre, **ringsum reinigen**, clavum pedis, Cels. 5, 28, 14: dentem, Cels. 7, 12. *no.* 1: außerdem Ambros. de spir. scto. 1, 10. §. 113 *in.*

circum-pŭto, (āvi), ātum, āre, **ringsum abschätzen**, **messen**, Auct. Itin. Alex. M. 50 (114).

circum-quāque (*sc.* parte od. regione), **überall**, **ringsumher**, Aur. Vict. de or. gént. Rom. 17, 6.

circum-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, **ringsum abschaben**, **-abkratzen**, dentem, Cels.: sarmenta, Col.: tonsillas digito, Cels.

circumrāsio, ōnis, *f.* (circumrado), das Abschaben od. Abkratzen rings umher, Pl. 17, 26 (39), 246.

circumrētio, īvi, ītum, īre (circum u. rete), ringsumgarnen, = umstricken, Martem et Venerem Vulcani esse circumretitos arte, Arnob. 5, 41: tenuis membrana illa perlucens, qua circumretitur alvus ac tegitur, Lact. opif. dei 14, 2. – übtr., alqm, Lucr.: alqm fraude, Sidon.: te circumretitum frequentiā populi Romani esse video, Cic. Verr. 5, 58, 150.

circum-rōdo, rōsi, ĕre, ringsum benagen, escam, Pl. 32, 2 (5), 12. – übtr., dudum enim circumrodo, quod devorandum est, ich kaue schon lange an dem herum, was herauszusagen ich mich endlich überwinden muß, Cic. ad Att. 4, 5 *init.*: qui dente Theonino quum circumroditur, vom Zahn des Theon benagt (= vom Theon geschmäht) wird, Hor. ep. 1, 18, 82.

circumrōrans, antis (circum u. roro), ringsum beträufelnd, Apul. met. 11, 23.

circum-rŏto, āre, im Kreise herumdrehen, caeli orbem, Caes. Germ. fr. 3, 9: machinas, Apul. met. 9, 11.

circum-saepio, saepsi, saeptum, īre, umhegen, I) eig. = mit einem Gehege umgeben, silvae circumsaeptae, Paul. dig. 41, 2, 3. §. 14. — II) übtr.: a) Lebl., rings einfassen, rings umgeben, loca circumsaepta parietibus, Col. 1, 6, 4: stagnum circumsaeptum aedificiis, Suet. Ner. 31: solium circumsaeptum lapide Thasio, mit e. Geländer von thas. Marmor umgeben, Suet. Ner. 50. — b) leb. Wesen, umringen, umzingeln, schützend, corpus armatis circumsaepsit, Liv. 1, 49, 2. – gew. feindlich, custodiis circumsaepti et in vincula conjecti, Lact. 1, 14, 10: (im Bilde) iisdem ignibus circumsaepti, Cic. de har. resp. 21, 45: m. Ang. wo? *in* quadam turre circumsaeptus, Frontin. 3, 6, 5.

circumsaltans, antis (circum u. salto), im Kreise herumtanzend, Prud. c. Symm. 1, 135.

circumscalptus, a, um (circum u. scalpo), rings abgeschabt, Pl. 20, 5 (15), 32.

circumscărĭfĭcātus, a, um (circum u. scarifico), rings aufgeritzt, umstochert, dens, Pl.: clavi pedum, Pl.

circum-scindo, ĕre, Jmdm. rings die Kleider vom Leibe reißen, quo ferocius clamitabat, eo infestius *circumscindere* et *spoliare* lictor, Liv. 2, 55, 2.

circum-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, einen Kreis (um e. Ggstd.) beschreiben, od. e. Ggstd. mit einem Kreise umschreiben, = einschließen, I) eig.: orbem, Cic.: lineas extremas umbrae, Quint.: stantem virgulā, Cic. — II) übtr.: A) gleichs. den Umriß eines Körpers ziehen, d. i. die Grenzen eines Ggstds. bestimmen, etwas abgrenzen, terminis jus suum, Cic.: exiguum alci vitae curriculum, Cic.: ante circumscribitur mente sententia, erst denkt od. faßt die Seele den Gedanken bestimmt, Cic.: locum habitandi alci, Cic.: Oceanus undique circumscribit omnes terras et ambit, Gell. — B) (die Grenze, Schranken, als Ggst. des Weiten, Laxen gedacht) etwas in enge Grenzen ziehen, zusammenziehen, beschränken, einschränken (wie auch περιγράφειν), a) im Allg.: c. corpus et animo locum laxare, den Umfang des K. beschränken (= ihn nicht zu stark werden lassen) u. dem Geiste den Raum erweitern, Sen.: constitui vincere dolorem tuum, non circumscribere (nicht blos zu beschränken, zu paralysiren), Sen.: c. luxuriam vilitate, Pl.: gulam et ventrem, Sen.: Dionysium sex epitomis, zusammenfassen, Col. – u. als *t. t.* der spät. Medicin, circumscribi = *minui*, aufhören, Cael. Aur. — b) e. Pers. in ihrem Benehmen, sowohl übh., Cic. Phil. 6, 3, 5. Sen. nat. quaest. 5, 1, 3. – als insbes. einen Magistrat in der Ausübung seiner Amtsgewalt beschränken u. (wenn er in seinen Maßregeln zu weit geht) ihn in die gehörigen Schranken zurückweisen, ihn einschränken, tribunum plebis, Cic.: praetorem, Cic. — C) gleichs. mit Worten umziehend umschreiben, circuitio est oratio rem simplicem circumscribens elocutione, Cornif. rhet. 4, 32, 43. — D) Jmd. gleichs. mit Worten, Fragen &c. einschließen, ihn umgarnen, bestricken, täuschen, 1) im Allg.: fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti, umgarnt u. berückt, Cic.: c. ipsum, Pl. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Geschäftsspr., Jmd. um sein Geld =, um sein Vermögen bringen, ihn bevortheilen, adolescentulos, Cic.: ab alqo HS IↃↃↃ circumscribi, Cic.: vectigalia, unterschlagen, Quint. decl. — b) als *t. t.* der Gerichtsspr., durch Erklärung nach dem Buchstaben den wahren Sinn eines Gesetzes, Testaments &c. umgehen, legem, JCt.: testamentum, Pl. ep. — dah. c) eine That durch andere Auslegung bemänteln, facetis jocis sacrilegium, Justin. 39, 2, 5. — E) e. Streitfrage vor Gericht od. in der Disputation umgehen, von etw. Umgang nehmen, etw. aufheben, beseitigen (wie περιγράφειν), sententias, Cic.: uno genere (durch diesen Einen Umstand) genus hoc oratorum, Cic.: hoc omne tempus Sullanum *ex* accusatione, Cic.

circumscriptē, *Adv.* (circumscriptus), I) umgrenzt, complecti res singulas, scharf bezeichnet auffassen, Cic.: dah. in der Rhetor. = periodisch, dicere, Cic. — II) summarisch, Lact. u. Amm.

circumscriptio, ōnis, *f.* (circumscribo), die Beschreibung eines Kreises um einen Ggstd., die Umkreisung, I) eig. (nach circumscribo *no.* I), u. zwar concret = der beschriebene Kreis, Cic. Phil. 8, 8, 23. — II) übtr.: A) (nach circumscribo *no.* II, A) = die Begrenzung, der Umriß, Umfang, 1) im Allg.: terrae, Cic.: temporis, Cic. — 2) als rhet. *t. t.*, die Periode, Cic. or. 61, 204 (s. ambitus *no.* I, 2, b); vgl. Cic. Brut. 8, 34: ipsa enim natura verborum quādam circumscriptione comprehendit concluditque sensentiam. — B) (nach circumscribo *no.* II, D) = das Hintergehen, die Bevortheilung, Betrügerei, Cic.: u. übh. v. Betrug, Täuschung, Sen.

circumscriptŏr, ōris, *m.* (circumscribo), I) der Bevortheiler, Betrüger, Cic. u. A. — II) der etwas beseitigt, aufhebt, c. sententiae suae, Tert. adv. Marc. 1, 27.

circumscriptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. circumscribo), I) scharf begrenzt, bündig, brevis et circumscripta quaedam explicatio, Cic. de or. 1, 42, 189: c. verborum ambitus, Cic. or. 12, 38. — II) beschränkt, circumscriptior vis, Pl. ep. 1, 16, 4.

circum-sĕco, sectum, āre, I) ringsum beschneiden, radices vitium, Cato: ungulas, Col.: alqd serrā, ein rundes Loch in etwas sägen, Cic. — II) insbes., c. alqm, Jmd. beschneiden (wie die Juden), Suet. Dom. 12.

circum-sĕcus, *Adv.* ringsumher, in der Umgegend umher, c. astantes, Apul.: c. venari, Apul.

circum-sĕdĕo, sēdi, sessum, ēre, rings um Jmd. od. etw. herumsitzen, I) im Allg.: alqm, Sen.: nares circumsedentium, Sidon. — II) insbes., feindlich umlagern, umzingeln, Mutinam, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv.: alqm (Jmds. Wohnung), Cic.: alqm vallo, Cic.: hinc mari hinc terrā arcem, Liv. — übtr., a lacrimis omnium circumsessus, bestürmt, Cic.: u. so muliebribus blanditiis circumsessus, Liv.

circum-sĕpăro, āre, rings abtrennen, gingivas a dentibus ferramento, Cael. Aur. chron. 2, 4, 74.

circum-sēpio, s. circumsaepio.

circum-sĕro, ĕre, um etw. herum säen, -pflanzen, genistas alveariis, Pl. 21, 12 (42), 72.

circumsessĭo, ōnis, *f.* (circumsedeo), die Umlagerung, Umzingelung, Cic. II. Verr. 1, 33, 83.

circum-sīdo, sēdi, ĕre, (feindlich) einen Ort od. Jmd. umlagern, umzingeln, oppidum, Sall.: Plistiam, socios Romanorum, Liv.: regem urbemque, Tac.

circum-signo, āre, ringsum bezeichnen, Col. u. A.

circum-sĭlĭo, īre (circum u. salio), I) im Kreise hüpfen, v. Sperling, Catull. 3, 9. — II) insbes., umhüpfen, poet. = im Chor umgeben, umringen, übtr. v. Krankheiten, Juven. 5, 3.

circum-sisto, stĕti od. (seltner) stĭti, ĕre, um Jmd. od. etwas sich stellen, herumtreten, Jmd. od. etwas umstellen, umringen, I) im Allg.: alqm, Caes.: signa sua, Tac. – im Passiv, fortitudo circumsistitur hinc audaciā inde timiditate, Apul. – absol., circumsistamus, alter hinc, hinc alter appellemus, Plaut.: cum paucis militibus circumsistens, Caes. – v. Lebl., circumsistentia tecta, die umstehenden Häuser, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 42 (24). — II) insbes., feindlich umstellen, umringen, rings bedrängen, plures paucos circumsistebant, Caes.: armati circumsistunt ipsumque domumque, Virg.: naves, Caes.: lectum, Tac.: navem ejus tribus quinqueremibus, Liv. – im Passiv, circumsisti a civitatibus, Caes. – absol., haec quum maxime loqueretur, sex lictores circumsistunt, Cic.: circumstiterant viatores, Tac. hist. 3, 31. – übtr., anceps proelium Romanos circumsteterat, Liv. 25, 34, 10: at me tum primum saevus circumstetit horror, Virg. Aen. 2, 559: circumsteterat Civilem et alius metus, Tac. hist. 4, 79.

circum-sĭtus, a, um, ringsum gelegen, -liegend, populi, gentes, Amm.: terrae, Amm.

circum-sŏno, sŏnŭi, sŏnātum, āre, I) *v. intr.* ringsum (von etwas) ertönen, -schallen, locus, qui circumsonat ululatibus cantuque symphoniae, Liv.: aures circumsonant vocibus, Cic.: loci circumsonantes, dumpf tönende Oerter, Vitr. — II) *v. tr.* etwas umtönen, umrauschen, umschallen, umlärmen, clamor hostes circumsonat, Liv.: c. murum, Virg.: me luxuria undique circumsonuit, Sen. de tranqu. 1, 6 (9): im Passiv, finitimis circumsonari armis, Ov.: in modum planctus circumsonatus, Flor. 4, 12, 45.

circumsŏnus, a, um (circumsono), I) activ = ringsum ertönend, turba canum, umbellende, Ov. met. 4, 723. — II) passiv = umtönt, Thisbe avibus, Stat. Theb. 7, 261.

circum-spargo, s. circumspergo.

circumspectātrix, trīcis, *f.* (circumspecto), die überall umherspäht, die Umherspäherin, Plaut. aul. 1, 1, 2 (41): juvenum (nach den J.), Apul. de mag. 76.

circumspectē, *Adv.* m. *Compar.* (circumspectus), umsichtig, Gell. u. A.: *Compar.* bei Sen. u. A.

circumspectĭo, ōnis, *f.* (circumspicio), I) das Umherblicken, der Umblick, Macr. somn. Scip. 1, 15. §. 17. — II) übtr., die Umsicht, circumspectio aliqua et accurata consideratio, Cic. Acad. 2, 11, 35: prudentiae insunt ratio, intellectus, circumspectio, Macr. somn. Scip. 1, 8, 7: so noch Frgm. Vatic. §. 35.

circumspecto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. circumspicio), wieder u. wieder rings umherblicken, I) *v. intr.* u. (altlat.) *v. refl.* sich wieder u. wieder rings umsehen, rings umherschauen, rundum sehen, -schauen, circumspectant (bestiae) in pastu, Cic.: primum circumspectans tergiversari, Liv.: (elephans) vestigio hominis animadverso subsistere (traditur), ab olfactu circumspectare, iras proflare, Pl.: u. (im Bilde) itaque dubitans, circumspectans, haesitans, multa adversa reverens tamquam in rate in mari immenso nostra vehitur oratio, Cic. Tusc. 1, 30, 73. – u. (altlat.) refl., dum circumspecto me (mich rings umsehe), Plaut. Bacch. 2, 3, 45 (279): u. so circumspectat sese atque aedes noscitat, Plaut. trin. 4, 2, 21 (863). – m. folg. Relativsatz, circumspectans huc et illuc, si quem reperiat, cui etc., Cornif. rhet.: circumspectare atque agitare dux coepit, si quo modo posset vallum circumjicere, Liv.: quānam ipse evaderet, circumspectabat, Liv. — II) *v. tr.:* A) auf die Gegenstände um sich herum umherblicken, rings (rundum) sehen auf 2c., rings sich umschauen nach 2c., rings ansehen, rings (rundum) betrachten (bes. auch erwartungsvoll od. ängstlich, argwöhnisch, s. Nipperd. zu Tac. ann. 4, 69. Kritz u. Roth zu Tac. Agr. 32, 4), aquam, rings auf W. sehen, rundum W. sehen, Liv.: ora principum aliorum alios intuentium, Liv.: patriciorum vultus, Liv.: voltus ac sermones omnium, Tac.: tectum et parietes, Tac.: omnia, nach Allem (überall) sich ängstlich umschauen, Cic. u. Sall.: caelum ipsum ac mare, Tac.: inter se attoniti, Tac. – m. folg. Final- od. Fragsatz, alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant, Liv.: simul alia circumspecto, satisne explorata sint, Ter. — B) nach etw. suchend, verlangend umherblicken, rings ausschauen, umherspähen, sich umsehen, 1) eig.: nescio quid circumspectat, Ter.: te circumspectabam, Plaut.: quousque me circumspectabitis? Liv.: circumspectare omnibus fori partibus senatorem raroque usquam noscitare, Liv.: vacuam Romanis vatibus aedem, Hor. — 2) übtr., nach etw. sich umsehen = etw. ausfindig zu machen od. aufzutreiben suchen, auf etw. warten, lauern, bellum armaque, Tac.: fugam et fallendi artes, Tac.: defectionis tempus, Liv.: omnes argumentorum locos in agendo, Quint. – m. *Dat.* (wem? für wen?), medicamenta quasso imperio, Sil. 15, 8.

circumspectŏr, ōris, *m.* (circumspicio), der Umschauer, Wächter, Vulg. eccl. 37, 18: deus, der Alles sieht, *ibid.* 7, 12.

1. **circumspectus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. circumspicio), I) überlegt, besonnen, a) passiv, v. Lebl.: verba non c., Ov.: interrogatio c., Quint.: judicium c., Quint.: circumspectiore curā, Oros.: circumspectissima sanctio decreti, Val. Max. — b) activ, v. Pers. (Ggstz. inconsultus, temerarius), canes assidui et c., Col.: est circumspecti hominis etc., Cels.: sive aliquis circumspectior est, Sen. — II) beachtenswerth, ansehnlich, ausgezeichnet (im Spätlat.), honor, Val. Max.: circumspectus genere, Amm.

2. **circumspectŭs,** ūs, *m.* (circumspicio), I) das Umherblicken, Umherspähen, cervix flexilis ad circumspectum, Pl.: natura circumspectum omnium nobis dedit, das U. nach allen Seiten, Sen.: u. im Bilde, detinere alqm ab circumspectu rerum aliarum, Liv. — II) der Umblick, facilis est circumspectus, unde exeam, quo progrediar, quid ad dextram, quid ad sinistram sit, Cic.: u. eo se progressos, unde in omnes partes circumspectus esset, Liv.

circumspergo (circum-spargo), ĕre, I) rings umhersprengen, -streuen, arboribus stercoris modios quaternos, Col. 11, 2, 87: impensam talem circumsparges, Apic. 8, 8. §. 406. — II) etwas ringsum besprengen, Pl. 8, 1 (1), 2.

circumspĭcientĭa, ae, *f.* (circumspicio), die Umsicht = Ueberlegung, Gell. 14, 2, 13.

circumspĭcio, spexi, spectum, ĕre (circum u.

specio), **rings umherblicken**, I) *v. intr.* u. (altlat.) *v. refl.* **sich rings umsehen, rings umherblicken** od. **-schauen, rundum sehen, -schauen**, 1) eig.: circumspicio; nemo (est), Ter.: circumspicio; nusquam (es), Ter.: circumspicit ille atque, ubi sit, quaerit, Ov.: qui in auspicium adhibetur nec *suscipit* nec *circumspicit*, Cic.: pavidum primum, nusquam *circumspicientem* aut *respicientem* secutum, Liv.: diversi circumspicimus od. circumspiciunt, Pacuv. fr. u. Virg.: circumspicit (sieht sich [ängstlich] rings-um), aestuat, Cic.: usque eo te diligis et magnifice circumspicis (blickst stolz um dich her), ut etc., Cic.: late circumspiciendi libertas, e. weite freie Aussicht, Quint. – m. folg. Frag- od. Finalsatz, *Than.* circumspicedum, num quis est, sermonem nostrum qui aucupet. *Theur.* Tutum probest. *Than.* Circumspice etiam (noch einmal). *Theur.* Nemost, Plaut.: atque suus conjux, ubi sit, circumspicit, Ov.: circumspicedum, ne quis nostro hic auceps sermoni siet, Plaut.: u. (altlat.) reflex., circumspicedum te (sieh dich rings um), ne quis adsit arbiter nobis, et quaeso identidem circumspice, Plaut. trin. 1, 2, 109 (146) *sq.* — 2) übtr., sich (mit dem geistigen Auge) überall **umsehen, Rundschau halten**, m. folg. Relativsatz, circumspicite celeriter animo, qui sint rerum exitus consecuti, Cic. legg. 2, 17, 42: vide, quaere, circumspice, si quis est forte ex ea provincia, qui te nolit perisse, Cic. Verr. 3, 77, 180: quum circumspicerent patres, quosnam consules facerent, longe ante alios eminebat C. Claudius Nero, Liv. 27, 34, 1. — II) *v. tr.:* A) **rings umhersehen auf** 2c., **rings ansehen, rings betrachten, rings in Augenschein nehmen, rings übersehen, rings überblicken**, 1) eig.: urbis situm, Liv.: montibus fluminibusque clausam regionem, Liv.: lucos, Ov.: oculis Phrygia agmina, Virg.: ne *ex* medio quidem cornua sua, Liv.: *de* septem totum orbem montibus, Ov.: sua, Liv.: habitum suum, Pl. ep.: amictus, Ov.: u. so se, sich rings betrachten, Varr. sat. Men. 82, 1 (2). – v. lebl. Subjj., in latus omne patens turris circumspicit undas, Ov. her. 6, 69. — 2) übtr., etw. im Geiste **allseitig betrachten = genau (wohl) beachten, -erwägen, -überlegen, genau (wohl) zusehen**, circumspicite paulisper mentibus vestris hosce ipsos homines, Cic.: haec et talia circumspicienda sunt in omni officio, Cic.: c. omnia membra rei publicae, Cic.: omnes imperii vires, Liv.: omnia, Cic.: dicta factaque, Liv.: omnia pericula, Cic.: infrequentiam militum, Tac. – u. c. se = einen Blick auf sich werfen, erwägen, wer man sei, Cic. parad. 4, 2, 30: od. = auf sich achten, für sich sorgen, Auct. b. Afr. 47, 2: u. so Romanus sermo magis se circumspicit (achtet mehr auf sich selbst, ist umsichtiger) et aestimat praebetque aestimandum, Sen. ep. 40, 11. – m. folg. Relativsatz, Cic. Mur. 6, 13. Sall. hist. fr. 2, 41 (50). Sen. ep. 70, 4 (5). Calp. ecl. 5, 95. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctiv = **darauf achten**, daß od. daß nicht, c. diligenter, ut etc., Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 3. §. 10: c. timidā mente, ut etc., Ov. trist. 1, 1, 87: c. curiose, ne etc., Cels. 5, 26. *no.* 1: circumspice, ne etc., Calp. ecl. 5, 73. — B) nach e. Ggstde. **umherblicken, umherschauen, rings sich umsehen**, 1) eig.: visum ab se Ambiorigem in fuga, Caes.: fragorem, Stat.: Athin, Virg.: saxum ingens, Virg.: regionem, quā evaderet, Frontin. — 2) übtr., **sich nach** etw. **umsehen** = etw. ausfindig zu machen od. aufzutreiben suchen, alium arietem, Virg.: rhetorem Latinum, praeceptores, Pl. ep.: externa auxilia, Tac.: autumno tecta et recessum, Liv.: occasionem, Sen.: fugam, Tac. u. Justin.: reliqua ejus consilia animo, Caes.: tuta consilia, Justin. – m. *Dat.* (wem? für wen?), diem bello, auf einen für den Kr. günstigen Zeitpunkt lauern, Sall. fr.: locum fugae, Curt.: sedes sibi aptas, Mela: peregrinos sibi reges, Justin. – ☞ Syncop. Perf. circumspexti, Ter. Andr. 4, 5, 55 (689): u. Infinit. circumspexe, Varr. sat. Men. 82, 1 (2).

circum-stagno, āre, **ringsumher sich ergießen**, Tert. pudic. 22.

circumstantĭa, ae, *f.* (circumsto), als Uebersetzung von περίστασις, I) das **Umherstehen, die Umgebung**, hostium, Gell.: aquae, aëris, Sen. – meton., der umgebende **Kreis**, die umgebende **Schaar**, angelorum, Tert. or. 3. — II) übtr., der **Umstand, die Beschaffenheit**, Gell. u. Tert.: im Plur. b. Boëth. – u. der **Inbegriff der Umstände**, dicamus ex circumstantia, Quint. 5, 10, 104.

circumstătĭo, ōnis, *f.* (circumsto), das **Umstehen, Umringen**, Gell. 7, 4, 4.

circum-stīpo, (āvi), ātum, āre, **rings umgeben, umgebend begleiten**, Sil. u. Claud.

circum-sto, stĕti, stāre, im Kreise **herum-, umherstehen**, u. mit dem *Acc.* um Jmd. od. etwas **herumstehen**, stehend **umgeben, umringen**, I) im Allg.: componi se in lecto et velut exanimem a circumstante familia plangi jussit, Sen.: c. custodiae causā captivorum venalium greges (v. Soldaten), Gell.: c. sellam, Liv.: dah. *Partic.* subst., circumstantes, die auf beiden Seiten Stehenden, die Umstehenden, Liv., Tac. u. A. — II) insbes., feindlich **umgeben, umringen, umlagern**, A) eig.: *circumstare* tribunal praetoris urbani, *obsidere* cum gladiis curiam, Cic.: urbem Romanam, Liv.: tecta regis, Virg.: undique muros, Ov. — B) übtr.: quum tanti undique terrores circumstarent, Liv.: nos fata circumstant, Cic.: quae te circumstent pericula, cernis, Virg.

circum-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, I) etw. **umrauschen, geräuschvoll umtönen**, fenestrae canticis circumstrepitae, Apul.: legatus clamore seditiosorum circumstrepitur, wird umtobt, Tac. – übtr., tot humanam vitam circumstrepentibus minis, umschwirrenden, Sen. de vit. beat. 11, 1. — II) **ringsumher laut vernehmen lassen**, atrociora, Tac.: circumstrepunt *iret in castra* etc., bestürmen ihn mit Zureden, „er möchte 2c.“, Tac.

circumstrīdens, entis (circum u. strideo od. strido), **umschwirrend**, Amm. 14, 11, 17.

circum-stringo, strictum, ĕre, I) **umbinden, umhängen**, Tert. pall. 1. — II) **umbinden, umschließen**, Tert. pall. 5 u. cor. mil. 8.

circum-strŭo, struxi, structum, ĕre, **ringsum bebauen, umbauen**, fores alveorum, Pl.: circumstructo lacu, Suet.

circum-stŭpĕo, ēre, **ringsum staunen**, Lucil. Aetn. 336.

circum-sūdans, antis (sudo), **ringsum schwitzend**, Pl. 14, 1 (3), 16.

circum-surgo, ĕre, **sich ringsum erheben**, Cels. 7, 15. §. 6. – Bei Tac. ann. 1, 64 jetzt getrennt geschrieben.

circum-sūtus, a, um (suo), **ringsum zusammengenäht**, Cels. u. Pl.

circum-tĕgo, tectus, ĕre, **ringsum bedecken**, corpus veste, Dict. Cret.: musculos buccarum lanā, Cael. Aur.: arca circumtecta ex omni parte auro, Vulg.: Martinus nigro et pendulo pallio circumtectus, Sulp. Sev. – ☞ Lucr. 1, 1094 ist unächtes Einschiebsel.

circum-tendo, (tendi), tentum, ĕre, **ringsum bespannen, umspannen**, elephanti corio circumtentus

est, Plaut. mil. 2, 2, 80 (235): circumtento linteolis vasculo, Cael. Aur. acut. 3, 17, 174.

circum-tĕnĕo, ēre, ringsum halten, ringsum inne haben, Eccl.

circum-tergĕo, ēre, ringsum bestreichen, Cato r. r. 76, 2.

circum-termĭno, āre, rings umgrenzen, Isid. 7, 8, 39.

circum-tĕro, ĕre, umreiben, dicht. = dicht umstehen, Tibull. 1, 2, 97.

circum-textus, a, um, ringsumwebt, circumtextum croceo velamen acantho, v. der cyclas (w. f.), Virg. Aen. 1, 649. – subst., circumtextum, i, *n.*, die Umwebung = das mit Purpur umwebte, mit einer gewebten Purpurfalbel versehene Gewand, Varr. LL. 5, 30. §. 132.

circum-tinnio, īre, ringsumher klingen, -schallen, Varr. r. r. 3, 16, 30.

circum-tollo, ĕre, ringsum wegnehmen, -abheben, cepulis exteriorem corticem, Cael. Aur. acut. 3, 4, 42.

circum-tŏno, tŏnŭi, āre, umdonnern, poet. = geräuschvoll umgeben, umrauschen, hunc circumtonuit gaudens Bellona cruentis, umdonnert u. betäubt die B., Hor.: aulam strepitu, Sil.

circum-tonsus, a, um (tondeo), ringsum (an den Haaren) geschoren, rundgeschoren, rundbeschnitten, Varr. fr., Suet. u. A. – übtr., gekünstelt, oratio, Sen. ep. 115, 2.

circum-torquĕo, ēre, umdrehen, alqm retrorsum, Apul. met. 6, 30.

circum-trăho, ĕre, herumziehen, -schleppen, Dict. Cret. u. Cael. Aur.

circum-tŭĕor, ēri, umhersehen, Apul. flor. 1. *no.* 2.

circum-undĭquĕ, s. circum *no.* I, A.

circumustus, a, um (circum u. uro), ringsum gebrannt, Paul. Diac. 5, 3 (als Erklärung von ambustus).

circum-vādo, vāsi, ĕre, ringsum anfallen, umringen, umgeben, I) eig.: immobiles naves, Liv.: alqm clamoribus turbidis, Tac.: von Hunden, redeuntem noctu, Pl. — II) übtr., überfallen, novus terror quum ex utraque parte circumvasisset aciem, Liv.

circum-văgor, āri, umherschweifen, Vitr. 5, 8, 2.

circum-văgus, a, um, rings-, im Kreise umherschweifend, Oceanus, der erdumströmende, Hor. epod. 16, 41: moles aetheriae flammae, v. der Sonne, Auct. paneg. in Pison. 19: arca, Prud. psych. 812.

circum-vallo, āvi, ātum, āre, I) mit einem Walle und Graben umgeben, blockiren, einschließen, feindlich umringen, oppidum, Caes.: Pompejum, Cic.: hostes, Liv. – im Bilde, tot res repente circumvallant, Ter. Ad. 3, 2, 3 (302). — II) übtr., übh. umgeben, umringen, locum duobus sulcis, Col.: paradisum igni, Lact.: circumvallata senatu Bellona, Claud.

circumvectĭo, ōnis, *f.* (circumveho), I) das Herumführen der Waaren, der Handelsverkehr im Innern, portorium circumvectionis, Transitzoll bei Versendung der Waaren im innern Verkehr, Cic. ad Att. 2, 16, 4. — II) der Umlauf, solis, die Kreisbahn der Sonne, Cic. univ. 9. §. 26.

circumvectĭtor, āri (circum u. vectito), reihum umherfahren, -schiffen, oppida, in die Städte, Plaut. rud. 4, 2, 27 (933).

circumvecto, āre (*Intens.* v. circumveho), I) herumtragen od. -führen, errantes penates, von Nomaden, Sil. 3, 291. — II) medial, circumvector, āri, wieder u. wieder an od. bei einem Orte umherfahren, -schiffen, vor e. Orte kreuzen, Ligurum oram, Liv. 14, 17, 7. Vgl. circumvectitor. – übtr., darstellend, beschreibend durchgehen, singula, Virg. georg. 3, 285.

circum-vĕhor, vectus sum, vĕhi, sich herumtragen lassen, I) im Kreise od. im Bogen, a) im Kreise, rings umreiten, umfahren, rex circumvectus petram, Curt. 7, 11 (42), 14. — b) im Bogen, auf Umwegen, herumreiten, herumfahren, herumschiffen, reitend, fahrend sich herumziehen, sich (herum) schwenken (mit u. ohne navi, navibus, classe, equo u. dgl.), jubet ... circumvectos (equites) ab tergo Gallicam invadere aciem, Liv.: navibus circumvecti, Caes. – m. Ang. wozu? *ad* diripienda hostis impedimenta (v. Reiterei), Curt. – m. Ang. wo? pars libero spatio circumvecti (v. Reitern), Liv.: circumvectus est eo mari (auf dem M.), quod Africae partis esse dicitur, Auct. b. Alex. – m. Ang. von wo? u. wohin? *ab* urbe *ad* aversa insulae (v. Schiffenden), Liv.: classe *ad* Romanum agrum, Liv.: *in* arcem, auf e. Umwege (auf e. Kahne) nach der B. hinüberfahren, Liv. – m. Ang. wo herum? circumvecti quidam *per* infima clivi (am Fuße des Abhanges, v. Reiterei), Liv. – m. Ang. um was herum? durch *Acc.* u. (seltner) durch *Dat.*, procul castra (v. Reiterei), Liv.: aciem (v. Reiterei), Curt.: classe Pharon, Auct. b. Alex.: navigiis arcem, Curt.: arcem (v. der Flotte), Liv.: Peloponnesum (v. Schiffenden), Nep.: Brundisii promunturium (v. Schiffenden), Liv.: collibus (v. Reitern), Caes. – übtr., in dicendo latius circumvecti, sich des weitern verbreitend (auslassend), Solin. 2, 3: frustra circumvehor omnia verbis, suche ich zu umschreiben, Virg. Cir. 270. — II) überall, reihum umherreiten, -umherfahren, die Runde (zu Pferde, zu Schiffe) machen, circumvectus equo, Liv.: c. in terras orasque ultimas (v. Reisenden zu Wasser u. zu Lande), Plaut. – m. Ang. bei wem umher? durch *Acc.*, suos (zu Pferde), Justin.: classem (in e. Boote), Liv. – ☞ *Partic. Praes.* circumvehens steht Nep. Timoth. 2, 1.

circum-vēlo, āre, umschleiern, umhüllen, Ov. met. 14, 263.

circum-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, um etwas herumkommen, dah. I) (das Kommen als vollendet gedacht), um etwas herum sein, es rings umgeben, umringen, nur übtr. v. Local. ꝛc., Rhenus insulas circumveniens, Tac.: planities locis superioribus circumventa, Sall.: homines circumventi flammā, Caes.: ramos, quos comprehensos manus possit cirumvenire, umfassen, Col. — II) feindlich umgeben, umringen, umzingeln, einschließen, dah. ins Gedränge bringen u. so überwältigen (s. Fabri zu Liv. 21, 34, 1), A) eig.: hostes od. moenia vallo fossāque, Caes. u. Sall.: moenia exercitu, Sall.: per insidias od. bl. insidiis circumveniri ab hoste, Caes. u. Sall.: quatuor milia equitum ab Hannibale circumventa, Liv.: sic latronibus circumventum defendo, ut tuto transire permittatur, Sen. — B) übtr.: 1) im Allg., umringen, umgarnen, ins Gedränge bringen, gefährden, u. so stürzen, alqm per arbitrum, Cic.: testes, Cic.: innocentes, Sall. – bes. oft *Partic. Perf.*, circumventus ab inimicis, Sall.: omnibus necessitudinibus, von allen Seiten her im Gedränge, Sall.: ancipiti periculo, Justin.: falsis criminibus, ein Opfer falscher Anschuldigungen, Sall., ab alqo, Liv.: c. falso testimonio, gestürzt, Tac. — 2) insbes.: a) Jmd. hintergehen, täuschen, betrügen, innocentem pecuniā, Cic.: plebem fenore, Liv. — b) umgehen, umgehend verletzen, leges, voluntatem defuncti, JCt.

circumventĭo, ōnis, *f.* (circumvenio), die Umgarnung, Hintergehung, Täuschung, JCt. u. Eccl.

circumventŏr, ōris, *m.* (circumvenio), ein Hintergeber, Betrüger, Lampr. Al. Sev. 66, 2.

circumventōrius, a, um (circumventor), trügerisch, Augustin. conf. 3, 3.

circumversio, ōnis, *f.* (circumverto), das Umwenden, das Umdrehen im Kreise, manus, Quint. 11, 3, 105: cursus annui, der Umlauf Eines Jahres, Amm. 26, 1. §. 11.

circum-versor, āri, sich herumdrehen, Lucr. 5, 520 u. a. Avien. Arat. 1528 (= Avien. progn. 204 *ed. Matth.*).

circum-versus, a, um (verro), ringsum abgekehrt, = abgefegt, Cato r. r. 143, 2.

circum-verto (vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, I) umwenden, umdrehen, circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend, Suet. Vit. 2: c. mancipium, für frei erklären (vgl. circumago *no.* I, A, 1 zu circumagi), Quint. decl. 342. – Medial, circumverti, sich herumdrehen, ubi circumvortor, cado, Plaut. Pseud. 5, 1, 32 (1272): citius ... quam in cursu rotula circumvortitur, Plaut. Pers. 3, 3, 38 (443). – Ov. met. 15, 522 jetzt circumvolvitur. — II) übtr., Jmd. um etw. bringen, = betrügen, alqm argento, ums Geld, Plaut. Pseud. 1, 5, 27 (541).

circum-vestio, īre, ringsum bekleiden, = bedecken, arbores crinibus vitium, Pl. 17, 23 (35), 208: im Bilde, alqm amictu prudentiae, Ambros. de virgin. 12, 48. – übtr., se dictis, gleichs. sich bemänteln, sich umpanzern = sich schützen, Poët. b. Cic. de or. 3, 39, 158.

circum-vincio, vinctus, īre, rings umbinden, Plaut. rud. 3, 4, 27 (732). Avien. descr. orb. 331.

circum-vīso, ĕre, ringsumher ansehen, angues oculis omnes, Plaut. Amph. 5, 1, 58 (1110).

circum-vŏlito, āvi, ātum, āre, einen Ggstd. umflattern, I) eig., von Vögeln, lacus, Virg.: absol., circumvolitantes alites, Tac. — II) übtr., v. Menschen = um etw. herumflankiren, umherstreifen, herumeilen, = sprengen, Lucr., Sen. u. A.

circum-vŏlo, āvi, ātum, āre, etw. umfliegen, I) eig., v. beflügelten Wesen: c. spem suam (Beute), Ov.: c. sedem illam, Quint.: c. alqm atris alis, vom Tode, Hor. — II) übtr., etwas umfliegen = um etw. herumflankiren, herumeilen, = sprengen, c. ordines exercitus, Vell.: campum, Sil.

circum-vŏlūto, āre, herumwälzen, medial circumvolutari, sich herumwälzen, Pl. 8, 17 (21), 59.

circum-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, herumwälzen, = rollen, = wickeln, nur refl. se circumvolvere u. medial circumvolvi m. *Dat.*, herba se circumvolvens arboribus, Pl.: herbae circumvolutae ibi ipsae, Pl. – m. *Acc.*, rota perpetuum circumvolvitur axem, dreht sich beständig um seine Axe, Ov. met. 15, 522 *ed. Merkel.*: lanā multā collum cervicesque circumvolutus, Gell.: poet., sol magnum circumvolvitur (vollendet im Kreislauf) annum, Virg. Aen. 3, 284.

circus, i, *m.* (*κίρκος*), I) die Zirkellinie, der Kreis in der Astronomie, c. lacteus, die Milchstraße, Macr. somn. Scip. 1, 15. §. 2; u. dafs. c. candens, Cic. Arat. 248: globus et circi zonaeque, Mart. Cap. 6. §. 583. — II) = *ἱππόδρομος*, eine Rennbahn, für Roß und Wagen, A) in oder bei Rom: 1) circus maximus, u. gew. *κατ' ἐξ.* bl. circus, die von Tarquinius Superbus in der 11. Region zwischen dem palatinischen und aventinischen Hügel, in der Niederung Murcia angelegte, länglich runde Rennbahn, von Cäsar auf beiden Seiten verlängert, so daß sie 150000 Zuschauer, und von Trajan so vergrößert, daß sie 3 bis 400000 Zuschauer fassen konnte. Sie war von einem auf einer Mauer ruhenden podium für die Zuschauer ersten Ranges (über dem sich noch ein Stockwerk für die Zuschauer zweiten Ranges und darüber ein langer offener Säulengang für das niedere Volk befand) und einem Canal (euripus) umgeben. Eine gegen 6 Fuß hohe und gegen 20 Fuß breite Mauer (spina), an deren beiden Enden je drei auf Einem Fußgestelle ruhende Spitzsäulen (meta) in einer Entfernung von etwa 12 Fuß standen, lief in etwas schiefer Linie in der Mitte des Circus der Länge nach hin; u. um die Mauer, und zwar an den Enden außerhalb der meta, mußten die Wettfahrenden siebenmal herumfahren, ehe der Preis vertheilt wurde, Liv. 1, 35, 8 *sqq.* Cic. II. Verr. 1, 59, 154. Suet. Ner. 25: bl. circus, Liv. 8, 20, 2. Cic. Mur. 34, 72 u. 35, 73. Juven. 10, 37 u. f. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 467 ff. Ruperti's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 177 ff. — 2) **circus Flaminius**, in der 9. Region, außerhalb der Stadt, in der früher prata Flaminia (Liv. 3, 63, 7) gen. Gegend, Cic. ad Att. 1, 14, 1 u. a. Liv. 27, 21, 1, mit einem Altar des Neptun, Liv. 28, 11, 4: bl. circus gen., Ov. fast. 6, 205 u. 209. — 3) **circus Florae**, in der 6. Region, in welchem die Floridia gefeiert wurden, Sext. Ruf. u. P. Vict. Reg. VI (b. Ruperti a. a. O. S. 219); u. außerdem nach P. Vict. epit. (b. Ruperti S. 237) noch fünf od. sechs andere; vgl. Pauly's Real = Encycl. Bd. 2. S. 380 ff. – ☞ Die röm. circi, namentl. der circus maximus, waren die frequentesten und glänzendsten Sammelplätze der röm. Welt. Im circus kamen die jungen Römer mit ihren Schönen ungestört in Berührung, Ov. art. am. 1, 136 *sqq.*; im circus und in den an der äußern Seite des circus maximus angebrachten Säulenhallen trieben Wahrsager, Gaukler u. dgl. ihr Wesen, Cic. de div. 1, 58, 132. Suet. Aug. 74; dah. c. fallax, Hor. sat. 1, 6, 113: hatten Verkäufer in Buden feil, dah. c. clamosus, Mart. 10, 53, 1, u. feile Dirnen besondere Räume, Juven. 3, 65. — B) in andern Gegenden: 1) **circus maritimus**, bei den Anagninern in Italien, Liv. 9, 42, 11. — 2) von andern zum feierlichen Wettrennen angelegten Rennbahnen, wie die des Aeneas in Sicilien, Virg. Aen. 5, 109; 209; 551: des Oenomaus in Pisa (in Elis), Stat. Theb. 6, 247: des Scipio in Hispanien, Sil. 16, 313 u. 323; u. meton., der „Circus" = die Zuschauer im Circus, Sil. 16, 535.

cīris, is, *f.* (*κεῖρις*), ein Meervogel, in welchen Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt worden, Ov. met. 8, 151. Virg. Cir. 488 *sq.*

cirrātus, a, um (cirrus), I) krausbaarig, umlockt, gelockt, caterva c., die gelockten Knaben, = Schüler, Mart.; u. dass. substv., cirrati, orum, *m.*, Pers.: feminae c., Amm. — II) übtr., mit Fransen versehen, vestes, Capitol. Pert. 8. §. 2.

Cirrha, ae, *f.* (*Κίῤῥα*), Stadt an der Mündung des Pleistos, die Hafenstadt von Delphi, dah. dem Apollo geweiht, Liv. 42, 15, 5. Mela 2, 3, 10. Lucan. 3, 172. Mart. 1, 76, 11: u. meton. = das „delphische Orakel", Lucan. 5, 137. – Dav. **Cirrhaeus**, a, um (*Κιῤῥαῖος*), cirrhäisch, Pl., poet. = apollisch od. delphisch, Sen. poët. u. A.

cirrītus, a, um (cirrus), zu einem Büschel gehörig, Büschel-, pirum, Cloat. bei Macr. sat. 2, 15, 6.

cirrus, i, *m.* I) krauses, von Natur gelocktes Haar, die natürliche Haarlocke (gew. im Plur.), Varr. fr., Mart. u. A.: bei den Germanen cirrus od. cirri, „geringelte Haarbüschel" auf dem Kopfe, Juven. u. Tert.: als Stirnhaare der Pferde, Veget. — II) übtr., A) der Federbüschel auf den Köpfen der Vögel, Pl. 11, 37 (44), 122. — B) die Fangarme der Polypen, Pl. 25, 8 (37), 58. — C) die krausen Fasern an den

Pflanzen, Pl. 26, 7 (20), 36. — D) die Fransen an den Kleidern, Phaedr. 2, 5, 13.

cirsiŏn, ĭi, *n.* (*κίρσιον*), eine Art Disteln, Pl. 27, 8 (39), 61.

Cirta, ae, *f.* (*Κίρτα*), Stadt u. Citadelle der Massylier im Binnenlande Numidiens, Residenz des Syphax, Masinissa u. seiner Nachfolger, seit Constantin Constantina gen., wie noch jetzt *Constantine* (in Algerien), Liv. 29, 32 *extr.* Sall. Jug. 22, 2; deren Einw. **Cirtenses**, ĭum, *m.* die Cirtenser, Liv. 30, 12, 8 u. A.

cis, *Praep. c. Acc.* (verwandt mit is u. hic, mit vorgesetztem demonstrat. c), diesseit (Ggstz. ultra, trans), I) eig., im Raume: cis Taurum, Cic.: cis Padum ultraque, Liv. — II) übtr., in der Zeit, innerhalb, binnen (vgl. Lorenz zu Plaut. most. 18), paucos cis menses, Plaut.: cis mensem decimum, Aur. Vict.

cis-alpīnus, a, um, diesseit der Alpen gelegen, -wohnend (Ggstz. transalpinus), Gallia, Cic.: provincia, Suet.: Galli, Liv.

cĭsiārĭus, ĭi, *m.* (cisium), I) der Cabrioletkutscher, Ulp. dig. 19, 2, 13. — II) der Verfertiger von Cabriolets, Orelli inscr. 4109.

cĭsium, ĭi, *n.* ein leichter zweirädriger (Reise-) Wagen, ein Cabriolet, Cic. u. A.

cis-montānus, a, um, diesseit der Gebirge befindlich, Aufinates, Pl. 3, 12 (17), 106.

cīsōrĭum, ĭi, *n.* (caedo), ein Schneidewerkzeug, Veget. 3, 22, 1.

Cispĭus (alt Cespius) **mons**, einer der beiden den Mons Esquilinus bildenden Hügel, benannt von dem Anagniner Cispius Laevus, der, während Tullus Hostilius Veji belagerte, Rom durch Besetzung eines Theils der damals noch unbebauten Esquilien deckte, j. Hügel von *St. Mariae Maggiore*, Varr. LL. 5, 8. §. 50. Gell. 15, 1, 2. Paul. Diac. p. 42, 11.

cis-rhēnānus, a, um, diesseit des Rheins befindlich, Germani, Caes. b. G. 6, 2. §. 3.

cissanthĕmŏs, i, *f.* (*κισσάνθεμος*), eine dem Epheu ähnliche Pflanze, eine Art von cyclaminos, Pl. 25, 9 (68), 116; 26, 15 (90), 156.

Cissēus, ei, Acc. ĕa, *m.* (*Κισσεύς*), I) König v. Thracien, nach einem spätern Mythus Vater der Hecuba, Hygin. fab. 91. – Dav. **Cissēis**, ĭdis, *f.* (*Κισσηΐς*), die Cisseïde = Hecuba, Virg. Aen. 7, 320. — II) e. Genosse des Turnus, Virg. Aen. 10, 317.

cissiŏn, ĭi, *n.* (*κισσίον*), kleiner od. schwarzer Epheu, Apul. herb. 98.

cissītis, tĭdis, *f.* (*κισσῖτις* von *κισσός*), ein Edelstein von der Farbe der Epheublätter, Pl. 37, 11 (73), 188.

cissŏs, i, *f.* (*κισσός*), Epheu, rein. lat. hedera, Pl. 16, 34 (62), 152.

cissȳbium, ĭi, *n.* (*κισσύβιον*), ein Becher aus Epheuholz, Macr. sat. 5, 21. §. 11 *sqq.*

cista, ae, *f.* (*κίστη*), eine Kiste, ein Kasten, zu Kleidern, Büchern, Obst *rc.*, Cic., Hor. u. Col.: zur Aufbewahrung heiliger Geräthe, Tibull. u. Ov.: als Stimmkasten in den Comitien, Cornif. rhet.

cistella, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein Kistchen, Käftchen, Komik. u. Cornif. rhet.

cistellārĭa, ae, *f.* (cistella), eine noch erhaltene Komödie des Plautus, in welcher ein aufgefundenes Käftchen die Lösung giebt, Varr. LL. 7, 4. §. 64.

cistellatrix, ĭcis, *f.* (cistella), die Schmuckkästchen-Bewahrerin (eine Sklavin), Plaut. trin. 2, 1, 31 (253).

cistellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cistella), ein kleines Käftchen, Plaut. rud. 2, 3, 60 (391) u. a.

cisterna, ae, *f.* ein Wasserbehälter unter der Erde, eine Cisterne, Varr., Sen. u. A.

cisternīnus, a, um (cisterna), zur Cisterne gehörig, Cisternen-, aqua, Sen. u. A.

cisthŏs, i, *m.* (*κίστος*, *κίσθος*), ein strauchartiges Gewächs mit rosenfarbener Blüthe, Pl. 24, 10 (48), 81.

cis-tĭbĕris, e, diesseit des Tiber befindlich, quinqueviri, Pomp. dig. 1, 2, 2. §. 33: magistratus, Pompon. de orig. jur. §. 33 *ed. Osann.* – Nbf. viell. cistībĕr, beri, *m.* s. cistifer.

cistĭfĕr, fĕri, *m.* (cista u. fero), ein Kastenträger, Mart. 5, 17, 4 *ed. Schneidew.* (wo aber die besten Handschrn. cistibero haben). – Ob Gruter inscr. 912, 12 (Murator. inscr. 1680, 11) *KICTIBEP* = cistifer od. cistiber, ist zweifelh.

cistŏphŏrŏs, i, *m.* (*κιστοφόρος*, Kistenträger), *sc.* nummus, eine asiatische Münze, etwa vier Drachmen an Werth (vgl. jedoch Odfr. Müller zu Fest. p. 358), deren Type auf dem Avers die halbgeöffnete bacchische Cista war, aus der eine Schlange sich hervorwindet, innerhalb eines Epheukranzes, auf dem Revers der von zwei Schlangen gezogene Wagen der Ceres, c. Pompejanus (aus des Pompejanus asiat. Bergwerkscasse), Cic. ad Att. 2, 6, 2: in cistophoro in Asia habeo ad HS bis et vicies, an asiat. Münze habe ich *rc.*, Cic. ad Att. 11, 1, 2: Genit. Plur. cistophorum, Liv. 37, 46, 3. Fest. p. 359 (a), 22.

cistŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein Kistchen, Käftchen, Plaut. u. A.

cĭtātim, *Adv.* (citatus), hurtig, schnell, eilends, Auct. b. Afr. 80, 4 (b. Cic. ad Att. 14, 20, 5 richtiger summatim). – *Compar.* **cĭtātĭŭs**, Quint. 11, 3, 112: *Superl.* **cĭtātissĭmē**, Quint. 1, 1, 37.

cĭtātio, ōnis, *f.* (cito, āre), das Aufrufen, a) als jurist. *t. t.*, edictorum sollemnium, Cod. Just. 1, 12, 6. §. 4. — b) als milit. *t. t.*, der Aufruf, das Commando, Hygin. de mun. castr. §. 43.

cĭtātōrĭum, ĭi, *n.* (citare), die Vorladung vor Gericht, Cod. Theod. 6, 28, 2.

cĭtātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* v. cito), in angestrengte Bewegung gesetzt = beschleunigt, schnell, citato equo, im Galopp, Caes. u. A.: citato gradu, Liv.: citatiore agmine, Liv. – alvus citatior, flüssiger Leib, Pl.

cĭtĕr, ra, rum (cis), diesseitig, hierherzu liegend, Cato u. Afran. b. Prisc. 599 u. 607 P. – Häufiger I) *Compar.* **cĭtĕrĭor, -ĭus**, Genit. ĭōris, A) eig. diesseitig (Ggstz. ulterior), Gallia, Cic.: provincia, Caes.: ripa, Vell. — B) übtr., näher befindlich, näher 1) im Raume, Val. Max. – im Bilde, ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis, das uns mehr Angehende, Irdische, Cic. de legg. 3, 2, 4; u. so Cic. ad fam. 2, 12 *in.;* de rep. 1, 21, 34. — 2) in der Zeit, zeitiger, näher, eher, Val. Max. u. JCt.: in antiquius citeriusve procedere, sich weder weiter jenseits noch diesseits (dieses Zeitraumes) erstrecken, Vell. — C) im Maß, kleiner, geringer, kürzer, poena, Quint. decl.: aetas, Val. Max. — II) *Superl.* **cĭtimus** od. **cĭtŭmus**, a, um, sehr nahe, zunächst (an uns) befindlich, der nächste (Ggstz. ultimus), stella *ultima* a caelo, *citima* terris, Cic.: Plur. subst. citima Persidis, Pl.

cĭtĕrius, *Adv.* s. citra.

Cithaerōn, ōnis, *m.* (*Κιθαιρών*), ein mächtiges Waldgebirge, welches die Nordgrenze von Megaris u. Attika gegen Böotien bildet, der vielbesungene Schauplatz der bacchischen Orgien in Theben, j. zum Theil *Kithairon*, zum Theil *Livadostro* u. *Elatias*, Virg. georg. 3, 43. Ov. met. 2, 223. Lact. 1, 22, 15. – ☞ Nbf. Cĭthĕron, Auson. idyll. 11, 32.

cĭthăra, ae, *f.* (κιθάρα, vom perſ. ciar = vier, und tar = Saite), die vierſaitige Cither (verb. cithara fidesque, fides citharaque, zuſ. poet. = lyra, Virg. u. Hor.), ars citharae, Hygin.: citharae soni, Quint.: citharae cantus, Hor. u. Lact.: citharae cantusque peritus, Tac.: citharam tenens, Cornif. rhet.: citharā canere, Tac.: ad citharam canere laudes heroum ac deorum, Quint. – ſprüchw., ſ. citharoedus. – meton., das Citherſpiel, Saitenſpiel, citharae studium, Hor.: citharam docere alqm, Prop.

cĭthărĭcĕn, cĭnis, *m.* (cithara u. cano), der Citherſpieler, ungebr. Wort nach Varr. LL. 8, 33. §. 61.

cĭthărista, ae, *m.* (κιθαριστής), ein Citherſpieler, Cic. II. Verr. 1, 20, 53 u. a. – Nomin. bei Prisc. 1116 P.

cĭthăristrĭa, ae, *f.* (κιθαρίστρια), eine Citherſpielerin, Ter. Phorm. 1, 2, 32 (82) u. 94 (144). Sidon. ep. 9, 13, 2. Porphyr. ad Hor. carm. 1.

cĭthărizo, āre (κιθαρίζω), die Cither ſpielen, -ſchlagen, Nep. Epam. 1, 2. Vulg. apoc. 14, 2.

cĭthăroeda, ae, *f.* (*fem.* zu citharoedus), die Citharöde, Citherſängerin, Orelli inscr. 2611.

cĭthăroedĭcus, a, um (κιθαρῳδικός), zum Citharöden gehörig, Pl., Suet. u. A.

cĭthăroedus, i, *m.* (κιθαρῳδός), der zur Cither ſingt, der Citharöde, Citherſänger, Cic. u. A. – Sprüchw., non omnes qui habent citharam sunt citharoedi, Varr. r. r. 2, 1, 3.

cĭthărus, i, *m.* (κίθαρος), ein Fiſch aus dem Geſchlechte der Schollen, Pl. 32, 11 (53), 146.

Cĭthēron, ſ. Cithaeron.

Cĭtĭensis u. **Cĭtĭeus**, ſ. Citium no. I.

cĭtĭmus, ſ. citer.

cĭtĭrēmis, e (citus u. remus), ſchnell rudernd, Varr. b. Charis. 94 P.

Cĭtĭum, ĭi, *n.* (Κίτιον), I) eine der neun alten Hauptſtädte Cyperns, mit einem verſchloſſenen Hafen, Geburtsort des Stoikers Zeno, Sterbeort des Cimon, Nep. Cim. 3 *extr.* – Dav.: A) **Cĭtĭensis**, e, aus Citium, ein Citienſer, Zeno C., Gell.: Plur. ſubſtv., Citienses, ium, *m.* die Einw. von Citium, die Citienſer, JCt. — B) **Cĭtĭēus**, a, um, citiëiſch, aus Citium, sal, Pl.: Plur. ſubſtv., Citiei, orum, *m.*, die Einw. von Citium, die Citieer, Cic. — C) **Cĭtĭeūs**, ĕi, *m.* (Κιτιεύς), aus Citium, Zeno C., Varr. u. Cic. — II) Stadt in Macedonien, Liv. 42, 51, 1 *sq.*

cĭtius, *Adv.* ſ. 1. cito.

1. **cĭtō**, *Compar.* **cĭtius**, *Superl.* **cĭtissĭmē**, *Adv.* (v. citus, a, um), I) ſchnell, raſch (Ggſtz. tarde), cito tollere alqd, Cato: c. discere alqd, Cic. – aut citius insistere aut longius procedere, Cic.: citius supremā die, Hor.: dicto citius, Hor. u. Liv.: solito citius, Ov.: serius aut citius, früh oder ſpät, Ov. – se in currus citissime recipere, Caes.: citissime crescere, Pl. — II) übtr., a) mit einer Negation = non facile, nicht leicht, haud cito, Ter.: non tam cito, quam etc., Cic. — b) im Comparat. ohne Negation = potius, eher, vielmehr, Cic., Liv. u. A.: citius diceres, dixerim, Cic.; vgl. Fabri zu Liv. 24, 3, 12.

2. **cĭto**, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. cio = cieo), rege machen, ſich rühren machen, I) = immer od. raſch in Bewegung ſetzen od. erhalten, 1) Lebl.: alumen fossile in foramen conjectum dentem citat, macht wackelnd (locker), Cels.: medicamentum, quod humorem illuc citat, die krankhaften Säfte dorthin ableitet, Cels. — 2) leb. Weſen, u. zwar durch den Ruf der Stimme herbeirufen, anrufen, aufrufen, a) übh.: rogitare citatos nautas, Prop.: noto quater ore citari, Ov.: reliquique Graeci, qui hoc anapaesto citantur, Cic.: jube istos omnes ad nomen citari, Sen.: citari ex proximo, Frontin. — b) als *t. t.: α)* v. Präco u. v. Magiſtratus durch den Präco, wohin laden, einladen, vorladen, vorbeſcheiden, vorfordern, zu erſcheinen, ſich zu ſtellen, aufrufen, *αα)* den Senat zur Verſammlung: patres in curiam, Liv.: senatum in forum, Liv.: patres in curiam per praeconem ad regem Tarquinium citari jussit, Liv.: postquam citati (patres) non conveniebant, dimissi circa domos apparitores, Liv.: lex a sexagesimo anno senatorem non citat, Sen. – u. Feldherren zur Verſammlung, quum praeco, exceptis qui nominatim citarentur, adire (regiam) prohiberet, Curt. – *ββ)* das Volk zum Votiren, in campo Martio centuriatim populum, Liv. – *γγ)* bei od. nach dem Cenſus, ſowohl die Ritter bei der Muſterung, quum praeco cunctaretur citare ipsum censorem „Cita“, inquit Nero, „M. Livium“, Liv.: senio insignibus permisit, praemisso in ordine equo, ad respondendum, quotiens citarentur, pedibus venire, Suet. – als auch die alten und neu aufgenommenen Senatoren, c. senatum eo ordine, qui ante censores App. Claudium et C. Plautium fuerat, Liv. – *δδ)* die kriegspflichtigen Bürger zur Enrollirung u. Ablegung des Fahneneides (Ggſtz. respondere, non respondere), juniores nominatim, Liv.: tribus urbanas ad sacramentum, Suet.: citari nominatim unum ex iis, qui etc., Liv.: primum nomen urnā extractum citari jubet, den erſten, deſſen Name aus der Urne gezogen wurde, Val. Max.: nec citatus in tribu civis respondisset, Liv.: citati milites nominatim apud tribunos militum in verba P. Scipionis juraverunt, Liv. – *εε)* vor Gericht (Ggſtz. respondere, adesse, excusari), ſowohl die Richter, quo quidem die primum, judices, citati in hunc reum consedistis etc., Cic.: si Lysiades citatus judex non responderit excuseturque, Cic. – als den Ankläger, den Proceßführer, den Beklagten, in publicis certe judiciis vox illa praeconis praeter patronos ipsum qui egerit citat, Quint.: mane calendis Decembr., ut edixerat, Sthenium citari jubet, Cic.: citat reum, non respondet; citat accusatorem, citatus accusator, M. Pacilius, nescio quo casu non respondit, non adfuit, Cic.: u. ſo beſ. den Beklagten, tota denique rea citaretur Etruria, Cic.: canes citati non respondent, Phaedr.: citari de tribunali, Cic., od. pro tribunali, Suet.: c. alqm ad tribunal, Flor.: citari ad causam dicendam, Suet. – dies tamen dicta ad quam non adfuerat, absens citatus, Liv.: nec per triduum per singulos dies ter citatus reus damnatur, Papin. dig. – m. Ang. des Verbrechens, weßwegen? od. der Strafe, worauf? man vorladet (anklagt) im *Genit.*, reus citatur audaciae, Ps.-Cic. prid. quam iret in exs. 3, 6: omnes ii . . . abs te capitis C. Rabirii nomine citantur, Cic. Rab. perd. 11, 31: übtr., ne proditi mysterii reus a philosophis citaretur, Lact. 3, 16, 5. – als auch Zeugen, in hanc rem te, Naevi, testem citabo, Cic.: quum datis testibus alii tamen citarentur, Cic.: quum scorta citari adversus se et audiri pro testimonio videret, Suet.: u. übtr., c. alqm testem rerum a se gestarum, Liv.: falso numina magna Jovis, Ov.: poetas ad testimonium, Petr.: auctores ipsos ad veri probationem testes, Lact.: magistratuum libros linteos auctores, Liv.: quamvis citetur Salamis clarissimae testis victoriae, Cic. – u. endlich die Verurtheilten, praeconis audita vox citantis nomina damnatorum, der die Namen der V. = die Verurtheilten beim Namen vorforderte, Liv. – *ζζ)* einen Sieger aufrufen, um den Preis hinzunehmen, victorem Olympiae citari, Nep. praef. §. 5.

-- β) v. Consul, die Senatoren zur Abgabe ihrer Meinung **aufrufen, auffordern**, haec illi, quo quisque ordine citabantur, Pl. ep. 9, 13, 18. — γ) v. Sklavenaufseher, mancipia ergastuli quotidie per nomina, mit Namen aufrufen, vorlesen, Col. 11, 1, 22. — δ) e. Gottheit zur Hülfleistung **aufrufen, anrufen**, alqm falso, Ov. fast. 5, 683: alqm ad suum munus, Catull. 61, 42. — II) = etw. rasch zur Erscheinung bringen, a) durch äußere od. innere Anregung, α) körperlich **erregen, hervortreiben**, theils als medic. *t. t.*, alvum, Durchfall verursachen (von Kräutern), Col.: pituitam, Schleimabsonderung bewirken (v. Husten), Cels.: pus, Eiterung erregen (v. Heilmitteln), Cels.: sanguinem, Blutung bewirken, Cels.: urinam, die Absonderung (Secretion) des Urins befördern (Ggstz. tardare: v. Speisen), Cels. – theils als *t. t.* des Landb., Gewächse, radices, palmitem, Col., virgam e duro, Col.: fructum e duro, Pall. — β) geistig **erregen, bewirken, hervorrufen**, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citatur, Cic. Tusc. 3, 11, 24. — b) durch die Stimme, **fort u. fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen**, paeanem, Cic. de or. 1, 59, 251: ab ovo usque ad mala „io Bacche!" Hor. sat. 1, 3, 7: ithyphallica, Ter. Maur. *v.* 1845. — ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* citarier, Catull. 61, 42.

cĭtrā, *Adv.* u. *Praep. c. Acc.* (v. citer, verwandt mit der älteren Form cis), I) **diesseits, diesseit** (Ggstz. ultra), c. Veliam, Cic.: c. est Oglasa, Pl.: nec *citra* mota nec *ultra*, nach dieser od. jener Seite, hin u. her, Ov. — II) übtr.: A) von dem, was noch innerhalb einer gesteckten Grenze geschieht, die gesteckte Grenze nicht erreicht, **vor, innerhalb, unter**, 1) im Raume: paucis c. (*sc.* castra) milibus, Liv.: tela hostium c. cadebant, gelangten nicht zu den Römern, Tac.: c. tertiam (syllabam), vor der dritten Sylbe, Cic.: saepe etiam c. licet, d. i. auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, Cic.: *Compar.*, citerius debito, eher als er sollte, Sen. de ira 1, 16, 11 (1, 17, 7). – melius *ultra* quam *citra* stat oratio, sagt besser mehr, als weniger, Quint.: nec virtus c. genus est, bleibt nicht hinter dem Geschlechte zurück, Ov.: c. satietatem, nicht bis zur Sättigung, Col.: c. scelus, nicht bis zum Verbrechen, Ov.: c. quam, nicht so als, weniger als ꝛc., Ov. — 2) in der Zeit, **innerhalb, binnen**, c. Calendas Octobris, Col.: c. Trojana tempora, Ov. — B) **ohne, außer, ausgenommen, abgerechnet, abgesehen von** (= sine, praeter), plus usus *sine* doctrina, quam *citra* usum doctrina valet, Quint.: c. aemulum, Quint.: c. vulnus, Pl.: c. commoda emeritorum, Suet.: c. spem, Flor.: c. spectaculorum dies, außer der Zeit der festgesetzten Spiele, Suet.: c. magnitudinem prope Ponto similis, Mela.

cĭtrāgo od. **cĭtreāgo**, inis, *f.* (citrus), **Citronenkraut, Melisse**, Pall. 1, 37, 2 u. a.

1. **cĭtrātus**, a, um (citrus), **mit Citrusblättern bedeckt**, libri, Pl. 13, 13 (27), 86.

2. **cĭtrātus**, a, um (citra), **diesseitig** (Ggstz. ultratus), Gromat. vet. p. 247, 7 u. a. Vgl. Rudorff, Bd. 2. S. 341.

cĭtrētum, i, *n.* (citrus), ein **Citronengarten**, Pall. 3, 24, 14.

cĭtrĕus, a, um (citrus), I) **zum Citronenbaum gehörig**, malus citrea, Oppius b. Macr., u. bl. citrea, Pl., der Citronenbaum: malum citreum, Cloat. b. Macr., u. bl. citreum, Pl., die Citrone. — II) **zum Citrusbaum gehörig**, mensa, aus Citrusholz, Cic.: oleum, Citrusöl, Pl.

cĭtrium, ii, *n.* eine Art **Kürbisse**, Apic. 1, 21 u. a.

cĭtrō, *Adv.* (citer), **hierherwärts**, nur in Vrbdg. mit ultro, s. ultro *no.* I.

cĭtrōsus, a, um (citrus *no.* III), **nach Citrus duftend**, vestis, Naev. b. Macr. sat. 2, 15. §. 5.

cĭtrum, i, *n.* (citrus *no.* II), **Citrusholz**, massiv od. in Fournieren zu kostbaren Meublen, bes. Tischen verarbeitet, Cato oratt. fr. 36, 1. Varr. r. r. 3, 2, 4. Vell. 2, 56, 2. Pl. 16, 43 (84), 231. Mart. 10, 80, 2 u. 98, 6.

cĭtrus, i, *f.* (wahrsch. aus κέδρος, cedrus, verfälscht), I) der **Citronenbaum** (*Citrus medica*, L.), auch der medische od. assyrische Apfelbaum (malus Medica, Assyria) gen., dessen Frucht zwischen Kleider gelegt die Würmer abhielt, auch als Gegengift diente, citri arbor, Pall. 4, 10. §. 11 u. 15. Serv. Virg. georg. 2, 126. — II) ein africanischer Baum, von den Griechen ϑύον od. ϑυΐα gen., aus dessen wohlriechendem Holze die prachtliebenden Römer die kostbarsten Meubles verfertigen ließen, welche die Stelle unserer Mahagoniarbeiten vertraten, aber nach Umständen noch theurer bezahlt wurden, *Thuia orientalis*, L., **orientalischer Lebensbaum**, Pl. 13, 15 (29), 91. Lucan. 9, 428.

Cittium, Cittiensis etc., s. Citium etc.

cĭtus, a, um, *PAdj.* (v. cieo) = **schnell, rasch** (Ggstz. tardus), incessus, Sall.: via, Liv.: pes, Ov.: eques, Eilbote zu Pferde, Liv.: vox c. (Ggstz. vox tarda), Cic.: citus subscribe, Hor.: citior cura, Val. Max.

Cius, s. Cios.

cīvĭcus, a, um (civis), **zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-**, muri, Stadtmauern, Plaut. fr.: jura, den einzelnen Bürger angehende, Hor.: bella, Ov.: c. arma pro trepidis reis, Vertheidigungsrede vor Gericht, Ov.: corona civica, ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete, Cic. u. A.: dies. substv. bl. civica, ae, *f.*, Sen. rhet. u. A.

1. **cīvīlis**, e (civis), **den Bürger** (u. insbes. **den Staatsbürger**) **betreffend, bürgerlich, Bürger-, des Bürgers, der Bürger**, I) eig.: mos, Cic.: clamor, Liv.: sanguis, Cic.: bellum, Cic.: quercus, poet. = corona civica (s. civicus), Virg.: jus, entweder (im weit. Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggstz. jus naturale), Cic., Hor. u. A., od. (im engern Sinne), das Civilrecht, Privatrecht (Ggstz. jus publicum), Cic.: ratio civilis (Staatswissenschaft) et disciplina populorum, Cic.: actio, Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger, Cic.: controversia, Cic.: dies, der bürgerliche Tag (von Mitternacht bis zu Mitternacht, Ggstz. dies naturalis, vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne), Varr.: so auch annus, das aus 365 bürgerlichen Tagen bestehende Jahr, Gell. – scientia c., Staatswissenschaft, Cic.: so auch ratio c., Cic.: oratio c., Cic.: rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic.: vir c., Staatsmann (griech. πολιτικός), Quint. — II) übtr.: A) **bürgerlich = voll Bürgersinn; populär = gemeinnützig**, at hercule sermo est minime c., Liv. 6, 40, 15: *neutr.* substv., si quidquam in vobis non dico civilis, sed humani esset, wenn in euch noch ein Funke, nicht etwa von Bürgersinn, aber doch von Menschlichkeit wäre, Liv. 5, 3, 9. — B) **populär = leutselig, herablassend, höflich**, Ov., Tac. u. A.: *Compar.* civilius, Ov.: *Superl.* civilissimus, Eutr. u. Spart.

2. **Cīvīlis**, is, *m.* (Claudius), Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen die Römer (69 u. 70 n. Chr.), Tac. hist. 4, 13 *sqq.*

cīvīlĭtās, ātis, *f.* (1. civilis), I) die **Staatskunst**, als Uebersetzung von πολιτική, Quint. 2, 15, 25 u. a. — II) übtr., **Leutseligkeit, Herablassung, Höflich-**

keit eines Höheren gegen die Untergebenen, Suet. u. A.

cīvīlĭtĕr, *Adv.* (1. civilis), I) **bürgerlich wie ein Bürger, wie es unter Bürgern üblich ist, = sich ziemt,** vivere, Cic. fr.: vim facere, Liv. — II) = **leutselig, herablassend, höflich,** plus quam c., härter, als große Leutseligkeit erwarten ließ, Ov.: *Compar.* civilius, Pl. pan. u. Apul.: *Superl.* civilissime, Eutr.

cīvis, is, *c.* (v. cio od. cieo, berufen), I) **Bürger, Bürgerin** eines Staats (Ggstz. peregrinus, hostis), Cic. u. A. – *fem.*, c. femina, Plaut.: c. virgo, Ter.: c. Attica, Bürgerin, Bürgerstochter aus Athen, Ter.: civis Carthaginiensis, filia Hasdrubalis, Liv.: cives Romanas uxores ducere, Liv. — II) insbes.: A) **Mitbürger, Mitbürgerin,** cives tui, mei, Plaut. u. Cic.: cives eorum, Liv. – *fem.*, defende cives tuas, Plaut. — B) der **Bürger** = der Unterthan, imperare corpori, ut rex civibus suis, Cic. de rep. 3, 25, 37. – ☞ Abl. gew. cive, doch auch civi, zB. Plaut. Pers. 4, 3, 6 (475). Cic. ad Att. 7, 3, 4. Cic. Verr. 2, 13, 32 (u. dazu Zumpt)

cīvĭtās, ātis, *f.* (civis), I) *abstr.* der **Zustand =, die Rechte eines** (röm.) **Bürgers,** das **Bürgerrecht,** die **Civität,** jus civitatis, Cic. u. A.: alqm civitate donare, Cic.: alci civitatem dare, Cic.: in populi Romani civitatem suscipi, Cic.: civitatem amittere, Cic.: civitatem adimere, Cic. – übtr., oratio civitate donata, Quint.: verbo civitatem dare, Suet. — II) *concr.:* A) die zu einer Gemeinde vereinigte **Bürgerschaft,** und insofern diese den Staat bildet, der **Staat** (er bestehe nun aus Einer Stadt und deren Gebiete od. aus mehreren Städten, versch. von urbs, d. i. dem Inbegriff der Wohnungen sämmtlicher Bürger; nur zuw. meton. = urbs, s. *no.* B), civitates aut nationes, Cic.: status civitatis, Cic.: si quando civitas erit, Cic.: administrare civitatem, Cic. – übtr., una c. communis deorum atque hominum, Cic.: c. Stoicorum, Tac. — B) meton. = urbs, die **Stadt,** 1) übh.: civitatem incendere, Enn.: civitatem expugnare, Quint.: errare per totam civitatem, Petr. — 2) insbes., wie urbs, die **Stadt** = Rom u. dessen Einwohner, Tac. hist. 1, 19, 2; 2, 92, 4; 4, 2, 2. – ☞ Der *Genit. Plur.* auch civitatium b. Caes., Sall. u. A.; vgl. Schneider Gr. 2, 1. S. 253. Neue's Formenl. 1. S. 274. Oudenb. u. Schneider zu Caes. b. G. 4, 3, 1. Korte zu Sall. Cat. 40, 2. Drak. zu Liv. 1, 43, 5. Spalding zu Quint. 2, 16, 4.

cīvĭtātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. civitas), I) das **Bürgerrecht** einer kleinen Stadt, civitatulas vendere, Sen. apoc. 9, 3. — II) eine **kleine Stadt,** Apul. met. 10, 1. Hieron. in Jesai. 8, 26. *v.* 5 u. 6.

clābŭlārĕ, is, *n.* (clabula = clavula), ein großer offener **Transportwagen,** dessen Seiten aus Gitter= u. Flechtwerk gemacht waren, Cod. Theod. 6, 29, 2. §. 2. – Dav. **clābŭlāris** (clāvŭlāris), e, u. **clābŭlārĭus,** a, um, **auf Transportwagen,** cursus, Amm. 20, 4, 11. Cod. Theod. 8, 5, 62.

clacendix u. **claxendix,** īcis, *f.* eine Art **Muschel,** clac. b. Paul. Diac. p. 46, 15 (*ed. Muell.;* calcendix nach Müller viell. = κάλχη): clax. b. Prisc. 655 P. (jedoch von Hertz [vol. 1. p. 165, 12] als unächtes Einschiebsel aus dem Text entfernt).

clādēs, is, *f.* (stammverwandt mit gladius), die **Verkehrung,** I) im engern Sinne: a) der Zweige, Pflanzen rc. (durch Hagel, Regen rc.), der **Bruch,** bildl. b. Plaut. capt. 4, 4, 3 (911). — b) die **Verkehrung** eines Gliedes, cl. dextrae manus, Liv. 2, 13, 1. — II) im weitern Sinne, übh. **Verlust, Schaden, Unglück, Unheil,** 1) im Allg.: cl. civitatis, Unglück, Cic.: gens integra a cladibus (Plagen) belli, Liv.: eā clade, Verheerung, Liv.: instantes clades, Seuchen, Liv. – meton., von einer Person, die Jmdm. Verderben zuzieht, = bereitet, **Pest,** Scipiadae, clades Libyae, Virg. Aen. 6, 843: haec clades, e. solcher Wütherich (v. Heliogabal), Lampr. Heliog. 34, 1: illa clades, Pest des Staates, verderbliche Menschenclasse (v. Buhldirnen), Lampr. Alex. Sev. 34, 4. — 2) insbes., **Unglück** im Kampf, **Niederlage, Schlappe,** cl. acerbissima Marii, Cic.: suā temeritate contracta clades, Liv.: cladem (pugnae) accipere, Cic. u. Liv.: cladem accipere *ab* hoste Gallo, Liv.: cladem gravem in Britannia accipere, Tac.: cladem hosti afferre, Cic.: cladem inferre, importare, Liv.: cladem facere, bereiten, Sall.: vix instantes clades sustinere, Liv. – ☞ *Genit. Plur.* gew. cladium, dagegen cladum bei Sil. 1, 41 u. a. Amm. 29, 1, 14 u. a.

clam (altlat. calam od. calim, vom Stamme CAL, CEL, wov. cel-o), **verhohlen, heimlich, insgeheim** (Ggstz. palam), I) *Adv.*: clam et palam coeptis obviam ire, Liv.: proficisci clam furtim, Liv.: plura c. removere, Cic.: c. ferre, verhehlen, Liv.: c. esse, unbekannt seyn, Ter. — II) *Praep.*: a) mit *Abl.*: c. patre, Plaut. truc. 2, 1, 37 (242) *ed. Goeller.* (Plaut. merc. 3, 2, 2 [545] hat Ritschl clam mit *Acc.* u. Plaut. Curc. 1, 3, 17 [173] liest Fleckeisen clam potior): c. vobis, Caes. b. c. 2, 32, 8. — b) gew. mit *Acc.*: c. patrem atque omnes, Ter.: c. virum, Plaut.: c. me est, Ter., od. clam mihi est, Plaut., es ist mir unbekannt: c. alqm habere, vor Jmd. geheim halten, Ter.

clāmātŏr, ōris, *m.* (clamo), ein **Schreier,** verächtl. von schlechten Rednern, Cic. u. A.

clāmātōrĭus, a, um (clamator), **schreiend, Schrei=,** avis (= prohibitoria, clivia), Ungüstiges verkündender, Pl. 10, 14 (17), 37.

clāmis, s. chlamys.

clāmĭtātĭo, ōnis, *f.* (clamito), das **heftige Schreien, Lärmen,** Plaut. most. 1, 1, 6.

clāmĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. clamo), **in einem fort=, heftig=, laut schreien, ausrufen,** a) absol. od. m. Ang. was? α) absol. od. m. *Acc.*: quid clamitas? Ter.: cl. Cauneas (caunische Feigen), Cic. – m. Ang. gegen wen? durch *Dat.*, saeva et detestanda Quirino, laut gegen den Qu. ausstoßen, Tac. ann. 2, 23. – v. Thieren, passer questu vano clamitans, Phaedr. 1, 9, 7. – v. Lebl., nonne ipsum caput et supercilia illa penitus abrasa olere malitiam et clamitare calliditatem videntur, deutlich verrathen, Cic. Rosc. com. 7, 20. — β) m. folg. Ausruf in directer Rede: *ad arma!* clamitans, Liv.: clamitans, *Indignum facinus!* Ter.: ut *Tiberium in Tiberim!* (mit dem T. in den T.!) clamitarent, Suet. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, Claudius, *quid ergo praecipiti cursu tam longum iter emensi sumus*, clamitans militibus, den S. zurufend, Liv. 27, 48, 12. — γ) m. folg. Ausruf in indirecter Rede, im *Acc.* m. *Infinit.*, saepe clamitans *liberum se liberaeque civitatis esse*, Caes.: u. unpers., voce magnā sermone patrio *frustra se interrogari* clamitavit, Tac.: identidem, ne quis violaret, *Talassio ferri* clamitatum, Liv. 1, 9, 12. – od. (als Anmahnung) im *Conjunctv.*, clamitabat audiret Octaviae et Britannici matrem, Tac. ann. 11, 34: u. so *ibid.* 11, 36. — b) m. Ang. wen? clamitant me, ut revortar, Plaut. Pseud. 5, 1, 30 (1276). – m. Ang. wen? u. was? durch dopp. *Acc.*, **laut nennen,** alqm sycophantam, Ter.: eum modo consulem modo dictatorem, Ascon.: se tanti exitii reum, sich laut die Schuld eines so gr. U. beimessen Tac.

clāmo, āvi, ātum, āre (verwandt mit καλέω), I) *v. intr.* **laut rufen, schreien, schreiend klagen** u. dgl., a) v. Menschen: ne clama, schrei' nicht so, Ter.: eo (naso) magnum clamat (v. Schnarchenden), Plaut.: clamabat flebatque simul, Ov.: cum diu occulte suspirassent, postea jam gemere, ad extremum vero loqui omnes et clamare coeperunt, Cic.: de te autem, Catilina, quum tacent, clamant, ihr Schweigen gilt so viel, als ob sie schrieen, Cic.: clamare et poscere, ut etc., mit Geschrei, lärmend fordern, Liv.: in clamando esse bene robustum et exercitum (v. schlechten Redner [vgl. clamator]; Ggstz. in dicendo aliquid posse), Cic. – m. *de* u. Abl., de suo et de uxoris interitu, sich laut beklagen über ꝛc., Cic. – m. *in* u. Abl., poet. v. personif. Abstr., et non ulla meo clamat in ore fides, keine Betheuerungen der treuen Liebe erschallen lasse, Prop. 1, 18, 18. — b) v. Thieren: (cicada) rogata est, ut taceret. Multo validius clamare occoepit, Phaedr. 3, 16, 6 *sq.*: anseres, qui tantummodo clamant (laut schnattern), nocere non possunt, Cic. Rosc. Am. 20, 57. — c) v. Lebl.: clamante procellā, Sil.: spumea saxosis clamat convallibus unda, Sil.: clamant amnes, freta, nubila, silvae, Stat. — II) *v. tr.* **laut rufen**, 1) = **anrufen, herbeirufen**, janitorem, Plaut.: comites, Ov.: matrem saepius ore, Ov.: Thesea crudelem surdas ad undas, Ov.: morientem nomine, Virg.: clamata (die Gerufene) refugit, Ov. – m. dopp. *Acc.* = **laut bezeichnen, laut nennen**, Dareum adhuc regem, Curt.: alqm furem, Hor.: se deum, Prop.: alqos ingenuos honestosque, Petr.: quotidie felices mortuos, Quint. decl.: im Passiv mit dopp. *Nom.*, ab eis quos deserit insanus imperitus temerariusque clamabitur, Cic. fr. p. 471 *ed. Orell.* (p. 259 *ed. Klotz.*). — 2) (in Prosa gew.) **laut rufen = ausrufen, laut verkünden, laut bezeugen, laut klagen**, u. m. Ang. **wach wem zu? gegen wen?** (durch *ad* od. *in* m. Acc. u. durch bl. *Dat.*) = **zurufen**, α) m. dem Ausruf im *Acc.*, hoc de pecunia, Cic.: meridiem, ausrufen, daß Mittag sei, Aquil. fr.: vicinas aquas, bei den Nachbarinnen Wasser! Wasser! rufen, Prop.: in foro olitorio triumphum, Triumph! rufen, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 62, 2): u. so per urbem diem ac noctem Saturnalia clamata, Liv.: clamata palma theatris, ausgerufen, verkündet, Ov.: v. personif. Abstr., quid enim restipulatio clamat? Cic. — β) m. dem Ausruf in directer Rede, infantem in utero matris in Marrucinis *Io triumphe!* clamasse, Liv.: omnes *Prehende furem!* clamant, Petr.: pari voce clamatum est *Ad arma!* Flor.: clamabit enim *Pulchre! Bene! Recte!* Hor.: clamans, *Ista quidem vis est!* Suet.: u. ad me omnes clamant, *Janua, culpa tua est!* Catull.: clamo mihi ipse, *Numera annos tuos!* Sen. — γ) m. dem Ausruf in indirecter Rede, im *Acc.* m. *Infinit.*, clamare ille, quum raperetur, nihil se miserum fecisse, Cic.: rex . . . flens clamare coepit candelabrum factum esse e gemmis, Cic.: u. (v. personif. Lebl.), quae (tabulae) se corruptas esse clamant, Cic.: veritas ipsa clamabat quodam modo, non posse adduci, ut etc., Cic. — δ) mit dem Ausruf im Relativsatz, quid facto esset opus puerperae . . . illis . . . clamat de via, Ter. Andr. 2, 3, 10 (490) *sq.* — ε) mit dem Ausruf im Finalsatz m. *ut* od. *ne* u. Conjunctiv, clamare coeperunt, sibi *ut* haberet hereditatem, Cic. Verr. 2, 19, 47: clamans in hostem (dem F. zurufend), *ne* rex Croesus occideretur, Gell. 5, 9, 2.

clāmor, ōris, *m.* (clamo), **der laute Ruf, das Geschrei**, a) der Menschen, cl. magnus, Cic., Caes. u. Sall.: ingens, Virg. u. Curt.: acer, Cornif. rhet.: immodicus insolitusque, Pl. ep.: concitatior, excitatior, Liv.: cl. congruens (Ggstz. dissonae voces), Liv.: varius ac dissonus, Curt.: fremitus et clamor dissonus in diversa vocantium, Sen.: clamor populi infestus atque inimicus, Cic.: inconditus et trux, Curt. – clamores dissoni, Liv.: clamores incerti, Liv.: clamores aperti (unverhohlenes), Liv.: clamores nocturni, Liv. – cl. mulierum, Ter. – clamorem edere, tollere, Cic.: clamorem redintegrare, novare, renovare, saepe iterare, Liv. (s. Drak. zu Liv. 4, 37, 9): clamorem excitare, Liv. – clamor oritur, exoritur, Sall.: fit clamor, Ov.: clamor auditur, exauditur, Caes.: clamor ad caelum fertur, Sall.: clamor perfertur ad alqm, Curt.: perfertur circa collem clamor, Liv.: clamor implet valles, Curt.: resonat clamoribus aether, Virg. – So nun bes. α) v. lauten beifälligen Zuruf, lauten Beifall, Beifallgeschrei, Jubel, clamor militum gaudentium, Tac.: clamor gratulantium (m. folg. Acc. u. Infinit.), Liv.: ille laudantium clamor, Quint.: cl. alacer, Curt.: incerti, ex utra parte major auribus nostris accidat clamor, Pl. pan.: clamore et plausu fovere alqm, Tac.: clamorem mereri, Quint.: clamores captare, Sen.: Hortensius utroque genere florens clamores faciebat (erregte) adolescens, Cic.: haec sunt, quae clamores et admirationes in bonis oratoribus efficiunt, Cic. — β) v. lärmenden wilden Geschrei, clamor militum, Suet.: cl. utrimque, undique concursus, Hor.: alqm clamoribus et conviciis et sibilis consectari, Cic.: alqm clamoribus maximis corripere, Cic. — γ) v. Kriegsgeschrei, cl. militaris strepitusque armorum, Val. Max.: cl. proeliantium, Curt., proelii, Sen.: cl. hostium subitus, Phaedr.: clamor Romanus haudquaquam ignotus ad aures accīdit, Liv.: clamorem tollere, Caes.: cum clamore ingenti invadere, Liv.: clamore sublato procurrere, Liv.: clamore ingenti provolare, Liv. — δ) v. Jammergeschrei, clamor aegri, Cels.: clamor supremus (bei e. Sterbenden), Ov.: clamor lugubris, Curt.: pavidus clamor fugientium, Angstgeschrei, Liv.: clamor paventium, Angstgeschrei, Liv.: clamor lamentantium mulierum, Liv.: clamores plorantium sociorum, Liv. — b) der Thiere, cl. gruum, Lucr.: mergi clamorem ferunt ad sidera, Virg.: clamores laetissimos edere (v. e. Adler), Suet. — c) (poet.) lebl. Ggstde., der **laute Hall, Wiederhall**, das **Gebrüll, Getöse**, clamor montium, Hor.: ter scopuli clamorem dedere, Virg. – ☞ Archaist. Nbf. clāmōs, ōris, *m.*, s. Quint. 1, 4, 13.

clāmōsē, *Adv.* (clamosus), **laut schreiend, mit Geschrei**, omnia dicere, Quint. 11, 3, 45.

clāmōsus, a, um (clamo), **voll Geschrei**, d. i. I) activ = **in Einem weg** oder laut schreiend, altercator, Quint.: pater, Juven.: stomachosus, rabiosus, clamosus (polternd), v. Zornigen, Sen. — II) passiv: A) **von Geschrei erfüllt**, circus, Mart. u. Juven.: Subura, Mart. – m. Genit. der nähern Beziehung, undae clamosus Helorus, Sil. 14, 269. — B) **mit Geschrei geschehend, -vollzogen, -verbunden**, orationis enunciandae acceleratio, Cornif. rhet.: actio, Quint.: clamosissimae mortes boum, Veget.

clancŭlārius, a, um (clanculum), **geheim, verborgen**, Mart. 10, 3, 5. Tert. pall. 4.

clancŭlō, *Adv.* = clanculum, Spät.

clancŭlum, *Adv.* (clam), **insgeheim, heimlich**, Komik. u. Lucil. sat. 27, 3. Enn. bei Lact. 1, 14, 5. – Als *Praep. c. Acc.*: cl. patres, Ter. Ad. 1, 1, 27 (52).

clandestīnus, a, um (clam), **geheim, heimlich, verborgen**, introitus, Cic.: foedus, Liv.: scelus, Cic.: colloquia cum hostibus, Cic. – *Adv.* **clandestīnō**, Plaut. mil. 4, 1, 10 (956). Lucil. sat. 26, 2.

clango, ĕre (κλάζω), erschallen, crepitu clangente, Att. fr.: v. Schwänen u. Gänsen, schreien, schnattern, Sidon.: v. der Tuba, ertönen, Stat.

clangŏr, ōris, *m.* (clango) = κλαγγή, die unarticulirten, mit Einem Male kräftig hervorgestoßenen Töne, I) der Thiere: a) das Geschrei der Vögel, bes. das Schnattern der Gänse, Liv., Ov. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 5, 47, 4): clangores laetissimos edere (v. e. Adler), Suet. – u. das kurzabgestoßene Bellen der Hunde, Grat. — b) der rauschende Flügelschlag großer Vögel, das Geräusch, Liv. u. (*Plur.*) Virg. — II) das Getön, Schmettern der Tuba rc., Virg. u. A.

Clănis, is, Acc. im, *m.* ein Fluß in Etrurien, aus einem See bei Clusium in den Tiber mündend, j. *la Chiana*, Pl. 3, 5 (9), 53 u. 54 (Glanis geschr.). Tac. ann. 1, 79. Sil. 8, 455.

Clănĭus, ĭi, *m.* Fluß in Campanien, jetzt *Clanio Vecchio*, der von Nola kommend die laborinischen (phlegräischen) Gefilde durchströmte u. häufig die anliegenden Ländereien, namentlich auch das Städtchen Acerrä, überschwemmte, bei seiner Mündung Liternus (j. *Patria*) gen., Virg. Aen. 2, 225. Sil. 8, 537.

clārē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (clarus), hell, klar, deutlich, I) eig.: A) fürs Gesicht: c. oculis video, Plaut.: c. fulgens caesaries, Catull.: clarius micare, Pl.: clarissime lucere, Vitr. — B) fürs Gehör, hell = laut, dic c., Ter.: c. recitare, plaudere, Plaut.: inter se loqui, Pl. ep.: gemere, Cic.: aliquanto clarius dicere quam etc., Cic.: clarius fabulari, Suet.: clarissime audire alqd, Pl. — II) übtr.: A) deutlich, klar, clare atque evidenter ostendere, Quint.: clarius apparet alqd, Cael. bei Cic. ad fam.: clarissime lucet alqd, Quint. — B) durch Talent hervorstechend, leuchtend, clarius exsplendescebat, heller hervorstrahlte, Nep. Att. 1, 3.

clārĕo, ēre (clarus), I) hell seyn, glänzen, Enn. tr. 367: v. Gestirnen, Cic. Arat. 240 u. 348. — II) übtr.: A) geistig einleuchten, klar-, offenbar seyn, erhellen, Lucr. 6, 937: mihi satis claret m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Spart. Sever. 20, 4. — B) durch Thaten, Ruhm hervorstechen, glänzen, ausgezeichnet seyn, Enn. ann. 315. Turpil. com. 152. – ☞ Perf. clarui, s. claresco.

clāresco, clārŭi, ĕre (*Inchoat.* v. clareo), I) hell-, klar werden, A) fürs Gesicht erglänzen, Tac. u. A. — B) fürs Gehör, hell-, klar ertönen, Virg. u. Quint. — II) übtr.: A) geistig klar-, deutlich werden, erhellen, einleuchten, Lucr. u. Quint. — B) durch Thaten, Ruhm hervorstechen, glänzen, sich auszeichnen, Tac. u. A.: c. facinore, Tac.

clārĭcĭto, s. clarigito.

clārĭco, āre (clarus), hell schimmern, ignes pernicitate sui claricantes, Apul. de mundo 15.

clārĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (clarifico), die Verklärung, Eccl.

clārĭfĭco, āre (clarus u. facio), berühmt machen, verherrlichen, Eccl.

clārĭgātĭo, ōnis, *f.* (clarigo), die laute Forderung der Auslieferung des Frevlers oder seiner Bestrafung, die Genugthuungsforderung, a) an einem Feind an der Grenze vom Fetialis vollzogen, Pl. 1. epit. libr. 22, 3. Quint. 7, 3, 13. Arnob. 2, 67. — b) an einem, der sich außerhalb des ihm bestimmt angewiesenen Aufenthaltsortes betreten läßt, etwa die Repressalie, Liv. 8, 14, 6.

clārĭgĭto, āre (*Frequ.* v. clarigo), immer und immer zurückfordern, übtr., Lucr. 5, 944 (947), verworfen von Ritschl im Bonner Osterprogr. 1854. S. XI.

clārĭgo, (āvi), ātum, āre (= clare *s.* clarā voce ago), laut fordern, die Auslieferung des Frevlers od. seine Bestrafung, laut Genugthuung fordern, vom Fetialen an der Grenze des feindlichen Landes, ad hostes clarigatum mitti, Pl. 22, 2 (3), 5.

clārĭsŏnus, a, um (clarus u. sono), helltönend, voces, vox, Catull. 64, 125 u. 320: aurae, Cic. Arat. 280.

clārissĭmātŭs, ūs, *m.* die Würde eines *Clarissimus*, Amm. 21, 16, 2.

clārĭtās, ātis, *f.* (clarus), das Helle, die Helligkeit, I) eig.: A) für den Gesichtssinn, Pl.: c. matutina, Pl.: c. visus, Pl. — B) für den Gehörsinn, c. vocis, Cic.: c. vocalium, heller Klang, Quint. — II) übtr.: A) die geistige Klarheit, Deutlichkeit, Quint. u. Cod. Theod. — B) der Glanz, die Erlauchtheit, der erlauchte Name, die erlauchte Abkunft, c. hominis, Cic.: c. generis, Quint.: c. nascendi, Quint.: viri claritate praestantes, Nep.: num te claritatis poenituit? Cic.: Plur. claritates, Pl.

clārĭtūdo, ĭnis, *f.* (clarus), das Hellseyn, die Helle (Nbf. zu claritas), I) eig.: A) für den Gesichtssinn, c. deae (*sc.* lunae), Tac.: c. (solis), Macr. — B) für den Gehörsinn, c. vocis, Gell. 7, 5, 1. — II) übtr., der Glanz, die Erlauchtheit, der erlauchte Name, die erlauchte Abkunft, Cato fr., Sall. u. A. – ☞ *Abl. sing.* einmal claritudini, Tac. ann. 4, 13.

clārĭtŭs, *Adv.* = clare, altlat. nach Cels. bei Charis. 190 P.

Clārĭus, a, um, s. Claros.

clārĭvĭdus, a, um (clare u. video), hellsehend, Marc. Emp. 18.

clāro, āvi, ātum, āre (clarus), I) hell-, klar machen, erhellen, Cic. poët. u. Stat. — II) übtr.: A) geistig klar-, deutlich machen, erklären, zeigen, Lucr. u. Apul. — B) verherrlichen, Hor. carm. 4, 3, 4.

clārŏr, ōris, *m.* (clarus), das Helle, die Helligkeit, Plaut. most. 3, 1, 112 (645).

Clărŏs, i, *f.* (Κλάρος), kleine Stadt in Jonien auf einer Landspitze bei Colophon, berühmt durch einen Tempel u. ein Orakel des Apollo, j. Ruinen beim Dorf *Zille*, Ov. met. 1, 516. – Dav. **Clărĭus**, a, um (Κλάριος), clarisch, von Claros, Beiname des Apollo, Apollo, Mela: deus, Ov.: u. dass. bl. Clarius, Virg. – poëta, der zu Claros geborne u. zu Colophon lebende Dichter Antimachus, Cic. u. Ov.

clārus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (verwandt mit κλεαινός), klar, hell (Ggstz. obscurus, caecus), I) eig.: A) für den Gesichtssinn, hell, glänzend, leuchtend, locus, Cic.: gemma, Cic.: sol, Quint.: vitrum, Ov.: sidere clarior, Hor.: stella clarissima, Cic. – poet., aquilo c., hellmachend, aufhellend, Virg. — B) für den Gehörsinn, hell, laut, weithinschallend, clarā voce, Cic. u. A.: clariore voce, Caes.: clara vox (Ggstz. obtusa vox), Quint.: clamor, plausus, Plaut.: plangor, Ov. — II) übtr.: A) geistig klar, deutlich, verständlich, vide ut mi haec certa et clara attuleris, Ter.: luce clariora, Cic.: Massinissam regem post LXXVI annum generasse filium clarum est, Pl. — B) durch einen Vorzug oder Fehler hervorstechend, 1) durch einen Vorzug (durch Geburt, Geschlecht, Reichthum, Amt, Talent rc.) hervorleuchtend, hervorstechend, angesehen, groß, ausgezeichnet, glänzend, u. in diesem Sinne berühmt, vir fortissimus et clarissimus, Cic.: mortes c., Cic.: clarior pax, Liv.: res c., Cic.: clarus gloriā, Cic.: clarus in arte tibiarum, Quint.: ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: urbs clara ob insignem munimento naturali locum, Liv. 24, 39, 8: clarus ob id factum, Hor.: clarus Trojano ab sanguine, Virg.: clarissimus artis ejus, Pl. – dah. (zur Kaiserzt.) clarissimus, ähnlich unserm Erlaucht, stehender Titel hoher Staatspersonen, als Consuln, Proconsuln,

Pontifices, Senatoren *rc.*, Pl. ep., JCt. u. A.: u. so clarissimus ordo, JCt., der Senatoren, Vopisc.: clarissimae feminae, Frauen hoher Staatspersonen, Ulp. dig. — 2) durch einen Fehler **hervorstechend, sich auszeichnend,** populus luxuriā superbiāque clarus, Liv. 7, 31, 6.

classiārius, a, um (classis), **zur Flotte gehörig,** I) *adj.*: centurio, Marinecapitän (als Soldat), Tac. ann. 14, 8. — II) *subst.*, classiarii, orum, *m.* a) (*sc.* milites), **Marinesoldaten, Seetruppen,** Nep. u. A. — b) (*sc.* nautae) **Flottenmatrosen,** Caes. u. A. — c) **Schiffbauarbeiter,** Inscr. ap. Maff. Mus. Ver. p. 477, 10.

classicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. classis), eine **Flotille, kleine Flotte,** Cic. ad Att. 16, 2, 4.

classicum, s. classicus.

classicus, a, um (classis), I) **die röm. Bürgerclassen betreffend;** dah. classicus, i, *m.* a) der die Bürgerclassen durch ein Hornsignal zu den Comitien zusammenruft, Varr. LL. 5, 16. §. 92. — b) ein **Bürger der ersten Classe,** Gell. 7, 13, 1 *sqq.*: u. dav. übtr., classicus scriptor, vom ersten Rang, mustergiltiger, Gell. 19, 8, 15. — II) **das Heer betreffend,** 1) sowohl die **Land-** als die **Seemacht betreffend,** nur substv., classicum, i, *n.* (*sc.* signum), das **Zeichen** mit der Trompete, der **Trompetenstoß,** das **Feldzeichen,** das **Signal,** c. canere, das S. geben, Caes.: c. canit, das S. ertönt, Liv. – meton. = **Kriegstrompete,** c. inflare, Virg.: classica Martia, Tibull. — 2) insbes., **die Flotte betreffend, Flotten-, See-,** milites, Liv.: centurio, Inscr.: legio, Tac.: bellum, Seekrieg, Prop.: certamen, Seetreffen, Vell. – substv., classici, orum, *m.* a) (*sc.* milites) **Seesoldaten,** Tac.: legio classicorum, Tac. — b) (*sc.* nautae) **Flottenmatrosen,** Curt. 4, 3 (14), 18.

classis, is, *f.* (κλᾶσις = κλῆσις [v. κλέω, altlat. calo, s. Quint. 1, 6, 33] die Herbeirufung; concret = „die herbeigerufene od. versammelte Menge", dah.) I) nach der von Servius Tullius bewirkten Eintheilung des röm. Volkes in sechs (od. die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet in fünf) Classen, eine solche **Volksclasse,** deren jede aus juniores u. seniores bestand, 1) eig., Liv. 1, 42, 5 u. 1, 43, 1 *sqq.* (dazu die Auslegg.). Cic. de rep. 2, 22, 39 *sq.* Phil. 2, 33, 84. – bildl., quintae classis, vom niedrigsten Range, Cic. Ac. 2, 23, 73. — 2) übtr., eine **Klasse** = eine **Abtheilung,** übh., c. servorum, Petr.: pueros in classes distribuere, Quint.: classem ducere, der erste in der (Schul-) Classe seyn, Quint.— II) in der Militärspr., das **Heer,** A) die **Landmacht,** das **Landheer,** c. procincta, Fab. Pict. fr.: Hortinae classes, Virg. — B) die **Flotte** nebst den darauf befindlichen Truppen, classem ornare, ausrüsten, Cic.: classem comparare, Cic.: classem facere, Caes.: classem aedificare, Cic.: classem appellere ad Delum, landen, Cic.: cetera classis, quantum quaeque remis valuit, fugerunt, der übrige Theil der Flottenschiffe, Liv. 35, 26, 9; dah. classe od. classi, zu Schiffe, zur See, zB. classe proficisci, Nep.: classi pugnare, Liv.: classi felicissime geruntur res, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 40, 2). – poet. von Einem Schiffe, Hor. carm. 3, 11, 48. Virg. Aen. 6, 334: dah. Plur. classes = *naves*, Virg. Aen. 2, 30. – ☞ *Acc. Sing.* gew. classem; aber classim nur Auct. b. Afr. 9, 2: *Abl. Sing.* classe u. classi, s. Drak. zu Liv. 23, 41, 8; Kreyßig zu Liv. 32, 8. p. 164. Kritz zu Vell. 2, 79, 2. Neue's Formenl. 1. S. 214 f.

Clastĭdium, ĭi, *n.* ein fester Ort der Ananes unweit des Po (im cispadan. Gallien), j. *Casteggio* od. *Chiateggio*, Cic. Tusc. 4, 22, 49. Nep. Hann. 4, 1. Liv. 21, 48, 9.

Clăterna, ae, *f.* fester Ort im cispadan. Gallien, in der Gegend des heutigen *Maggio*, am j. Fluß *Quaderna*, Cic. Phil. 8, 2, 6; ad fam. 12, 5, 2.

clāthri (clātri), ōrum, *m.* (κλῇθρα, τά), das **Gitter** (bes. an Thierkäfigen), Cato, Hor. u. A.: clathris circumdare, abgittern, Pl.

clāthro (clātro), (āvi), ātum, āre (clathri), **mit einem Gitter versehen, vergittern,** vacerras seris transversis, Col.: fenestra clathrata, Plaut.: ne fiant antepagmenta clathrata, mit Gitterwerk, Vitr.

claudĕo, ēre, u. gew. **claudo,** clausūrus, ĕre (claudus), **lahmen, hinken,** nur übtr. = **auf schwachen Füßen stehen, nicht Stich halten, schlecht bestellt seyn,** *α*) Form **claudeo:** an ubi vos sitis, ibi consilium claudeat? Caecil. com. 32. — *β*) Form **claudo:** si (beata vita) una ex parte clauderet, Cic.: si alterā parte claudet (Futur.) res publica, Liv.: neque enim ignorantiā res claudit, Sall. fr.: si memoria rebus vetustis claudit, Auson.: quā causā claudat aliquantum amor erga te meus, Fronto. – bes. v. der Rede u. v. Redner, quid est cur claudĕre aut insistere orationem malint quam cum sententia pariter excurrere, Cic.: nisi tertia syllaba circumflexe ponatur, numerus clausurus esset, Gell.: in quacumque enim una (parte) plane claudĕret, orator esse non posset, Cic.

Claudiālis u. **Claudiānus,** s. Claudius.

Claudiānus, i, *m.* (Claudius), geb. aus Alexandria in Aegypten, ein zur Zeit Theodosius des Gr. u. seiner Söhne blühender röm. Dichter, von dem noch eine Anzahl panegyrisch-epischer Gedichte erhalten sind, Symm. ep. 9, 13.

claudĭcātio, ōnis, *f.* (claudico), das **Hinken,** Cic. u. A.

claudĭco, āvi, ātum, āre (claudus), **etwas lahmen** (lahm seyn od. gehen), **etwas hinken, etwas humpeln,** ut saepe inde claudicaret, Suet.: poet., claudicat nisus pennarum, Lucr.: claudicat axis mundi, schwankt, Lucr. – u. m. Ang. **wodurch?** durch *ex* m. Abl., graviter cl. ex vulnere ob rem publicam accepto, Cic.: cl. dolore nervorum, Col. – oft im Bilde (= auf schwachen Füßen stehen, nicht Stich halten, schlecht bestellt seyn), tota res vacillat et claudicat, Cic.: ne tota amicitia quasi claudicare videatur, Cic.: melius est incessu regem, quam imperio regnum claudicare, Justin.: quum regium claudicasset imperium, Justin.: m. Ang. **worin?** durch *in* m. Abl., nec in ullo officio claudicare, Cic.: in comoedia claudicamus, lahmt es bei uns, sind wir schlecht bestellt, Quint. – bes. v. der Rede, nihil curtum, nihil claudicans, Cic.: si quid in nostra oratione claudicat, Cic. – v. Versmaß, claudicat hic versus, haec, inquit, syllaba nutat, Claud. epigr. 79, 3.

claudīgo, ĭnis, *f.* (claudus), das **Hinken,** Veget. 1, 26, 1.

Claudiŏpŏlis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* I) Stadt in Cataonien (südl. Cappadocien), j. *Erekli* od. *Eraklia*, Pl. 5, 24 (20), 85. Amm. 14, 8, 2. — II) Stadt in Bithynien, wahrsch. j. *Boli* od. *Borla*, Cod. Theod. 12, 1, 119. – Dav. **Claudiŏpŏlītāni,** orum, *m.* die Einw. von Claudiopolis (in Bithynien), die **Claudiopolitaner,** Pl. ep. 10, 39 (48), 5. u. Trajan. *ibid.* 40 (49), 3.

claudĭtās, ātis, *f.* (claudus), das **Lahmseyn, Hinken,** Pl. u. Apul.: Plur., Pl. 28, 4 (6), 33.

1. **Claudĭus** u. (andere Schreibart) **Clōdĭus,** a, um, Benennung zweier röm. gentes (einer patricischen u. einer plebejischen, von deren letztrer die Marcelli [s. Marcellus] die bedeutendste Familie wa-

ren): I) *subst.*: A) Form **Claudius**, wie die Patricier: 1) Appius Claudius Regillensis Crassus, der durch seinen Frevel gegen die Virginia bekannte Decemvir, Liv. 3, 35 *sqq.* — 2) Appius Claudius (Crassus) Caecus, als Censor Vollbringer großer Bauten (s. Appius), noch spät gerühmt wegen der Rede, durch die er 473 d. St. im Senat zu Rom den Abschluß eines Friedens mit Pyrrhus zu hindern wußte, Cic. de sen. 6, 16. Tac. dial. 18. — 3) Tib. Claudius Drusus Nero Germanicus, der vierte röm. Kaiser (41—54 n. Chr.), Suet. Cl. 1 *sqq.* Tac. ann. lib. 11 *sq.* – Dav.: a) **Claudiānus**, a, um, **zu einem Claudius** (besond. dem Kaiser dieses Namens) **gehörig, claudianisch**, castra (des Appius Claudius Pulcher), Liv.: tonitrua (nach dems. benannt), Fest.: tempora (des Kaisers), Tac.: comites (in dessen Zeit sichtbar), Sen. — b) **Claudiālis**, e, **des (K.) Claudius, claudialisch**, flaminium, Tac. ann. 13, 2. — B) Form **Clodius**, wie P. Clodius Pulcher, der unruhige Volkstribun, Feind des Cicero, vom Milo zu Bovillä im J. R. 702 ermordet, oft in Cic. oratt. u. epp. – Dav. **Clodiānus**, a, um, **clodianisch, des** (gen.) **Clodius**, crimen, seine Ermordung, Cic.: incendia, von ihm veranlaßt, Cic.: operae, seine Helfershelfer, Cic. — II) *adj.* **claudisch**, via C., eine Seitenstraße der via Cassia, Ov.: aqua C., eine vom Caligula begonnene, vom K. Claudius vollendete Wasserleitung, Suet.: tribus C., jenseit des Anio, nach dem Ahnherrn der gens Claudia ben., Liv.: leges Clodiae, vom Volkstribun Clodius herrührend, Cic.; von andern Claudiern, Liv.

2. **Qu. Claudius Quadrīgārius**, ein röm. Annalist, Zeitgenosse des Sulla u. Sisenna, Vell. 2, 9, 6. Gell. 1, 7, 9. – bei Livius gew. bl. Claudius gen., s. Liv. 8, 19, 13; 9, 5, 2.

3. **Claudius Mamertīnus**, ein Redner aus Gallien (am Ende des 3. Jahrh. nach Chr.), Verf. zweier panegyrischer Reden auf den Kaiser Maximianus und dessen Mitregenten Domitianus, die noch erhalten sind.

1. **claudo**, clausi, clausum, ĕre, in der Volksspr. u. daraus in nachaug. Zeit in der Schriftspr. auch **clūdo**, clūsi, clūsum, ĕre (Stamm CLA, wov. auch clavis, griech. dor. κλαΐς, ion. κληΐς = κλείς), **schließen, sperren**, I) im Allg. = **zuschließen, zumachen, verschließen, versperren (absperren), verstopfen**, 1) eig.: a) eine Oeffnung, einen offenen Raum (Ggstz. aperire, patefacere, reserare), januam, Cic.: janua clauditur serā firmā, Tibull.: im Bilde, omnibus et virtutibus januam claudit et delictis aperit, Val. Max. – valvae repagulis clausae, Cic.: valvae clausae subito se aperuerunt, Cic. – cl. forem cubiculi, Cic.: fores carceris adamante clausae, Ov. – clausae fenestrae (Ggstz. apertae fenestrae), Cels.: pars adaperta fuit, pars altera clausa fenestrae, Ov. – cl. portas, Caes.: portas obice firmo, Ov.: portas alci, Caes. u. (Ggstz. alqm suā urbe recipere) Cic.: Janum (Quirinum od. Quirini), den Janustempel (was dann geschah, wenn im ganzen röm. Reiche Ruhe war), Suet., Liv. u. Hor.: u. so Janum geminum, Flor. – cubiculum, Quint.: domum, Virg. u. Tac.: domum alci, Pl., u. (im Bilde) alci rei od. contra alqd, Cic. – tabernas, Cic.: claudi tabernas totā urbe jussit, Liv. – oppidum undique, Sall. – cl. curiam, Liv.: u. im Bilde, clausa curia pauperibus est, Ov. – nostros ocellos (v. Tode), Prop.: lumina (v. der Nacht), Ov.: in aeternam lumina noctem, Virg. – cl. aures alci rei u. ad alqd (bildl., Ggstz. aures aperire, reserare), Cic., adversus alqd, Sen.: os, den Mund, Tac. – corpore cluso adversus vim veneni, Tac. – donec ex toto plaga claudatur, Cels. – cl. foramina (tibiarum), Pl.: fistulam demisso linteolo, Cels. – neque congesta aut clausa humus, kein Hügel über ihr erhoben, kein Grab geschlossen, Tac. – v. verschließenden Ggstdn. selbst, mille domos clausere serae, Ov.: palpebrae aptissime factae et ad claudendas pupulas et ad aperiendas, Cic.: lingua (ἐπιγλωττίς), quae arteriam claudit, Cels. – im Bilde, in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo, Cic. ad fam. 4, 13, 6. – *Partic. Perf.* substv., clausum, i, *n.* **der Verschluß, Schloß u. Riegel**, sub clauso habere, Col.: clauso custodire fructus, Col. – Plur., clausa domorum, viarum, Lucr.: clausa effringere, Schlösser u. Riegel aufsprengen, Sall. Jug. 12, 5. — b) einen Weg, Paß, ein Land ꝛc. **verschließen, sperren, versperren** = ungangbar, unbetretbar, unzugänglich machen, iter, Ov.: pollice vocis iter, Ov.: flumina ac terras et quodam modo caelum (durch hohe Bauten), Tac. – omnia litora ac portus custodiā clausos teneri, Caes.: portus objectā ad ingressum catenā clausus, Frontin.: cl. terrestres aditus opportune positis praesidiis, Liv.: longis navibus versum in Italiam mare, Tac.: omnes aditus custodiis, Tac.: forum saepietur, omnes aditus claudentur, Cic. – v. den Ggstdn. selbst, welche ein Local. versperren, in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent viam, Liv.: si manantia corpuscula iter claudunt, Cels.: clauderet ut Tatio fervidus humor iter, Ov. – clausam Alpibus Italiam, Tac. — c) etw. schließen = sich unmittelbar an etw. **anschließen, anlehnen**, als geogr. *t. t.* v. Local. ꝛc., insula ea sinum ab alto claudit, in quo Carthago sita est, Liv.: dextra laevaque (*Acc. Plur.*) duo maria claudunt (nobis) nullam ne ad effugium quidem navem habentibus, Liv.: Angrivarios et Chamavos a tergo Dulgibini et Chasuarii claudunt, Tac. – u. als milit. *t. t.*, v. Bedeckung, Nachhut ꝛc., agmen claudere, den Zug schließen, Caes. u. A. (vgl. agmen *no.* II, 2, a, α): dextrum, sinistrum latus, decken, Tac. — 2) übtr.: a) ein Land für den Verkehr **verschließen, sperren**, Britanniam tam diu clausam aperire, Mela: patefactum nostris legionibus Pontum, qui antea populo Romano ex omni aditu clausus fuisset, Cic.: tamquam clausa sit Asia, sic nihil perfertur ad nos praeter rumores de oppresso Dolabella, Cic. – quod clausae hieme Alpes essent, Liv.: rura tum gelu claudit hiems, Virg. – u. bes. cl. mare, das Meer für die Schifffahrt schließen (v. Stürmen, Winter ꝛc.), gew. im Passiv, adhuc clausum fuisse mare scio, Cic.: sociis nostris mare per hos annos clausum fuisse, Cic.: ex die III. Id. Nov. usque in diem VI. Id. Martiis maria clauduntur, Veget. mil. – u. dafür clausum litus, Tac. hist. 4, 38. — b) **schließen = beschließen, beendigen** (Ggstz. inchoare, incipere), opus, Ov.: epistolam, Ov.: lustrum octavum, Hor. – als nachaug. rhet. *t. t.*, claudit (absol.) optime prima pars versus (des V.), Quint.: quum versus cluditur *Apennino* et *armamentis*, Quint.: cludendi inchoandique sententias ratio, Quint.: disputatio illa contra Gorgian ita clauditur, „οὐκοῦν etc.", Quint.: quum ventum est ad ipsum illud, quo veteres comoediae tragoediaeque clauduntur, „Plaudite!", Quint. — c) Partic. clausus, **verschlossen** dem Charakter nach, Tiberius, Tac. ann. 3, 15.

II) prägn.: A) = *intercludere*, etw. in seinem Laufe, Fortgange **absperren, abschneiden**, rivos, Virg.: fontes (Ggstz. novos fontes emittere, v. der Schöpfung), Ov.: sanguinem, stillen, Pl. u. Justin. – u.

transitum (Durchgang), Liv.: maritimos exitus, Cic.: commeatus, Liv.: longis navibus versum in Italiam mare, Liv.: portā castrorum ducis principumque fuga clausa erat, Liv.: u. v. lebl. Subjj., horum ferocia vocem Evandri clausit, Liv. 44, 45, 12: neutra (litera) claudet vocem Latinam, Quint. 1, 5, 31. — B) = *concludere, includere*, etw. **einschließen**, 1) eig.: a) eine Sache **verschließen**, thesauros, Quint.: vilissima quaeque anulo clausa, Tac.: cui tot consulum vina cluduntur, Sen. – od. leb. Wesen **einsperren**, cl. filium, Nep.: fera animalia clausa tenere, Tac. – cl. alqm in curiam, Liv., u. alqm in curia, Liv. (s. Drak., Fabri u. Weißenb. zu Liv. 23, 2, 9): alqm in arca, Hor.: alqm cum cane in cavea, Justin.: alqm cum alqo harā, Ov.: in carcere claudi, Tac.: carcere claudi, Ov.: claudi cubiculo, Tac.: cl. pecus textis cratibus, einpferchen, Hor. – se Daphnae, Justin. – pictor intra officinam suam clausus, Sen. — b) **umzingeln, umstellen**, *α*) als milit. *t. t.*: alqm in urbe, Justin.: adversarios locorum angustiis, Nep.: exercitum Caesaris multitudine suā, Auct. b. Afr.: urbem operibus, obsidione, Nep.: judicium militibus, Quint.: im Passiv, claudi multitudine, locorum angustiis, Nep.: clausus armis senatus, Tac. — *β*) als *t. t.* der Jägerspr.: nemorum saltus, Virg.: colles indagine, Tibull.: valles insidiis, Tibull.: capreas leporemque rete, Ov. — c) übh. = **umgeben**, forum porticibus tabernisque, Liv.: non portu illud oppidum clauditur, Cic.: urbs loci naturā terrā marique clauditur, Cic.: quasdam gemmas auro clusit, Pl. — 2) übtr.: a) übh.: aliud clausum in pectore, aliud in lingua promtum habere, Sall.: quod habere clausa non potuerit sua consilia de Verre, Cic. — b) als rhet. *t. t.*, sententias numeris, Cic.: verba pedibus, Hor.: universa comprehensio et species clausa et terminata est, hat Schluß u. Abrundung, Cic.

2. **claudo**, s. claudeo.

claudus (alt cludus), a, um, **lahm, hinkend**, I) eig.: altero pede claudus, Nep.: deus, Cic.: pes, Hor. – Sprüchw., iste claudus, quemadmodum aiunt, pilam, d. i. Jmd., der von einer Sache keinen rechten Gebrauch machen kann, Cic. Pis. 28, 69. — II) übtr.: A) v. Concr.: navigia clauda aplustris, Lucr.: claudae mutilaeque naves, gelähmte (= mit auf der einen Seite zerbrochenen Rudern) u. verstümmelte, Liv.: vgl. Ruperti zu Tac. ann. 2, 24. – poet., clauda carmina alterno versu, im elegischen (aus Hexametern und Pentametern bestehenden) Versmaß, Ov. — B) v. Abstr., **lahmend=schwankend, auf schwachen Füßen stehend, schlecht bestellt, unsicher**, pars officii, Ov.: fides, Sil.

claustrārius, a, um (claustra), **zu den Schlössern gehörig**, artifex, Schlosser, Lampr. Heliog. 12, 2.

claustritŭmus, i, *m* (von claustrum, wie aedituus v. aedes), der **Schloßhüter**, Liv. Andr. b. Gell. 12, 10, 5.

claustra (clostra), orum, *n.*, nachaug. (b. Sen. u. A.) auch **claustrum** (clostrum), i, *n.* (claudo), das, wodurch etwas verschlossen, eingeschlossen wird, I) der **Riegel** als Schloß, 1) eig.: claustra revellere, Cic.: laxare, Virg., relaxare, Ov., discutere, Petr. — 2) übtr., **Riegel, Bande, Schranken**, c. arta portarum naturae effringere, ihre Geheimnisse enthüllen, Lucr.: c. tua fregerunt versus, sind bekannt geworden, Pl. ep.: refringere c. pudoris et reverentiae, Pl. ep.: vitae c. resolvere, die Bande des Lebens lösen, Lucr.: obstantia rumpere c., Schranken, Hor. — II) im weitern Sinne, A) das einschließende **Thor, Behältniß**, der einschließende **Damm** &c., urbis, Ov.: diu claustris retentae ferae, Behältniß, Käfig, Liv.: maris, Hafen, Sil.: undae, Damm, Sil.: portus, Sperre durch versenkte Schiffe, Liv., od. durch vorgezogene Ketten, Curt. u. Amm. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 5 [24], 19): Daedalea, das Labyrinth, Sen. poët. — B) als milit. *t. t.*, wie unser **Schlüssel = Vormauer, Bollwerk, Schutz, Grenzfestung, Wall, Damm** &c., zur Abwehr des Feindes, 1) eig.: imperii, Cic.: Aegypti, Suet., montium, enge Päſſe, Tac.: c. contrahere, eine Circumvallationslinie bilden, Tac. — 2) übtr.: c. nobilitatis refregissem, Cic.: c. annonae Aegyptus, Tac.

clausŭla, ae, *f.* (claudo), der **Schluß**, das **Ende**, a) im Allg.: epistolae, Cic.: bonam clausulam imponere alci rei, Sen. — b) die **Schlußscene**, od. **Schlußworte**, in e. Bühnenstücke, in quo (mimo) quum clausula non invenitur, Cic. Cael. 27, 65: adjecit et clausulam, Suet. Aug. 99. — c) der **Schluß, Schlußsatz** einer Periode, bes. der schlagende einer längern (vgl. Spalding zu Quint. 2, 2, 12), Cic. u. A. — d) als *t. t.* der lyr. Metrik, allemal der zweite kürzere Vers, der **Schlußvers**, die **Clausel**, Porphyr. prooem. ad Hor. epod. 1. — e) als jurist. *t. t.*, e. **Schlußformel**, u. übtr. eine **Gesetzesformel, Clausel**, JCt.

clausūra (clūsūra), ae, *f.* (claudo), I) der **Verschluß**, das **Schloß** an einer Thür, tutari ostia clausuris et seris (Riegel), Vulg. Baruch 6, 17: an einer Halskette (u. zwar Plur. clusurae v. den beiden Theilen des Schlosses), Orelli inscr. 2510 (= Corp. inscr. Lat. 2, 3386). — II) ein **Fort, Castell**, Cod. Just. 1, 27, 2. §. 4 u. a. Cassiod. var. 2, 5.

clāva, ae, *f.* I) ein knotiger Ast als Stock, **Knüttel, Keule**, zum Schlagen, Klopfen &c., Cic. u. A.: besonders zur Uebung der jungen Soldaten, statt des Degens, Cic.: als Attribut des Hercules, „Keule", Prop. u. A.: dah. sprüchw., clavam Herculi subtrahere, für etwas Unmögliches, Macr. sat. 5, 3. §. 16. — II) ein **Propfreis**, Pall. 4, 10, 12 u. 13.

clāvārium, ii, *n.* (clavus), das **Schuhnagelgeld**, eine Art Geschenk an die Soldaten, Tac. hist. 3, 50.

clāvārius, ii, *m.* (clavus), **Nägelverfertiger**, clavarius materiarius, Holznägelverfertiger, Orelli inscr. 4164.

clāvātŏr, ōris, *m.* (clava), ein **Keulenträger, Knüppelträger**, Plaut. rud. 3, 5, 25 (805); vgl. Paul. Diac. p. 62, 9.

clāvātus, a, um, s. clavo.

clāvĭcārius, ii, *m.* (clavis), der **Schlosser**, Cod. Just. 10, 64, 1.

clāvĭcātus, a, um (clavus), **durch** (eingeschlagene) **Nägel bezeichnet**, Gromat. vet. p. 44, 18 u. a.

clāvĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clavis), I) das **Schlüsselchen**, Caes. Germ. Arat. 195. Hieron. expos. psalm. prooem. (tom. 2. p. 523 *ed. Paris.*). — II) ein **Zapfen**, Vitr. 10, 11, 8. — III) eine **Thorbefestigung**, Hygin. de munit. castr. §. 55. — IV) die **schwache Ranke**, das **Gäbelchen**, womit sich der Weinstock um die Pfähle schlingt, Cic. u. A.

clāvĭcŭlārius, ii, *m.* (clavicula), der **Schlüsselführer, Schließer**, e. Art Kerkermeister, Ambros. de Joseph. patr. 5, 27 u. 6, 29. Jul. Firm. math. 3, 6. *no.* 7.

1. **clāvĭgĕr**, gĕra, gĕrum (clava u. gero), der **Keulenträger**, Epitheton des Hercules, Ov. met. 15, 22 u. a.: auch des Räubers Periphetes, c. proles Vulcani, Ov. met. 7, 437.

2. **clāvĭgĕr**, gĕri, *m.* (clavis u. gero), der **Schlüsselträger**, Beiwort des Janus, als Gottes der Thüren, Ov. fast. 1, 228. Vgl. *Schwarz* de diis clavigeris. Altorf. 1728. 4.

clāvis, is, *f.* (κλαΐς, κλαϝίς, κλείς), ein **Kloben**, I) als **Schlüssel**, claves adulterinae portarum, Nachschlüssel, Dietriche, Sall.: dass. c. adultera, Ov.: esse sub clavi, verschlossen seyn, Varr.: clavem abducere, Plaut., od. eximere, Petr.: claves portarum reposcere, reddere, Liv. u. Frontin.: claves portarum atque custodiam arcis ab alqo accipere, Liv.: claves portarum magistratus (vom M.) poscere, Liv.: servata centum clavibus, Hor.: claves tradere, als Zeichen der Uebergabe des Hauswesens (als Eigenthum od. zur Aufsicht), JCt.: u. das Ggtheil, claves uxori adimere = sich von ihr scheiden, Cic. Phil. 2, 28, 69. — II) als **Riegel**, a) an Thüren, frustra clavis inest foribus, Tibull. 1, 6, 34: alias claves omnibus portis imponere, Liv. 27, 24, 8. — b) clavis torcularii, franz. *barre*, Cato r. r. 13, 1. — III) als Werkzeug, womit der Spielreif der Knaben (s. trochus) in Bewegung gesetzt wird, **Treibkloben**, c. adunca trochi, Prop. 3, 14, 6. – ☞ *Acc. Sing.* auch clavim, Plaut. u. Tibull., *Abl.* auch clavi, Varr. r. r. u. A.; vgl. Charis. 101 P.

clāvo, āvi, ātum, āre (clavus), I) **mit Nägeln versehen, benägeln**, Paul. Nol.: clavata concha, mit Stacheln versehen, Pl. — II) mit dem Purpurstreif od. Goldstreif (s. clavus *no.* II, C) **besetzen**, mantilia cocco clavata, Lampr. u. Vopisc.: tunica od. vestis auro clavata, Vopisc.

clāvŭla od. **clāvŏla**, ae, *f.* (*Demin.* v. clava), ein **Propfreis**, Varr. r. r. 1, 40, 4.

clāvŭlāris, e, s. clabulare.

clāvŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. clavus), I) ein **kleiner Nagel**, Cato u. Varr. — II) übtr., eine **nagelförmige Geschwulst**, Marc. Emp. 33.

clāvus, i, *m.* der **Nagel**, I) eig.: a) übh.: ferreus, Caes.: trabalis, Balkennagel, Hor. (dah. sprüchw., trabali clavo figere beneficium, recht befestigen, Cic. Verr. 5, 21, 53): clavorum cacumina, Val. Max.: alqd configere clavis, Caes.: clavum adigere in arborem od. bl. arbori, Pl.: religare alqd laminis clavisque, Caes.: figere leges ad parietem clavis ferreis, Plaut. – als Bild der Festigkeit Attribut der Necessitas, Hor. carm. 1, 35, 18. – Nach einem tuscischen Gebrauch bezeichneten die älteren Römer mit Nägeln, welche der höchste Magistrat jährlich an den Idus des September an der Wand der Juppiterszelle einschlug, die Zahl der Jahre, dah. clavum figere, Liv. 7, 3. §. 5 *sqq.* u. a. Auch scheinen die Landleute noch in späterer Zeit auf diese Art die Jahre gezählt zu haben, Petr. 135, 8 u. 9: dah. bildl., ex eo die clavum anni movebis, den Anfang des Jahres rechnen, Cic. ad Att. 5, 15, 1. — b) insbes. = ἐπίβολος, der **Nagel, Pflock** in der Achse vor dem Rade, damit dieses nicht abfalle, clavos in rotas non conjecit, Hyg. fab. 84. — II) übtr.: A) der nagelförmige Griff am Steuer; dah. meton. das **Steuerruder**, Virg.: clavum rectum tenere, das Steuer gerade führen, Quint.: bildl., clavum imperii tenere, Cic. — B) (wie ἧλος) eine **nagelförmige Erhöhung** od. **Geschwulst** an Füßen, Händen 2c. = „Warze, Leichdorn", Cels. u. Pl.: im Auge, Cels.: ein Fehler od. eine Krankheit an Oelbäumen, Pl. — C) eine **Fehlgeburt** der Bienen, Pl. 11, 16 (16), 50. — D) (wie, nach Salmasius zu den Scriptt. hist. Aug. vol. 2. p. 850 *sqq.*, bei den Griechen ἧλος ein Zierrath auf Gewändern) ein **purpurner Streif** an der tunica der römischen Männer (*cf.* patagium), bei den Senatoren u. bei den Kriegstribunen der ersten vier Legionen (s. Orelli zu Hor. sat. 1, 6, 28) **breit** (latus), bei den Rittern **schmal** (angustus), latum clavum induere, das Senatorengewand anlegen, Pl. ep.: latum clavum impetrare, Senator werden, Pl. ep. u. Suet.: angusto clavo contentus, mit dem Ritterstande, Vell.: cretus paupere clavo, Stat. – Doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch Söhne altpatricischer Familien überhaupt, die sich zu Staatsämtern vorbereiteten, den breiten Purpurstreif, Ov. u. Suet. (vgl. Bremi zu Suet. Ner. 26): sowie auch Präconen, Pl.: u. endlich ward er auch an Servietten, Tischtüchern 2c. angebracht, Mart. – meton., latus clavus = **breit gestreifte Tunica**, Suet. Caes. 45: u. bl. clavus = **breit** od. **schmal gestreifte Tunica**, Hor. sat. 1, 6, 25; 2, 7, 10.

claxendix, s. clacendix.

Clāzŏmĕnae, ārum, *f.* (Κλαζομεναί), eine der ionischen Zwölfstädte am hermäischen Busen, später mit dem Hauptheil auf einer (von Alexander dem Gr. durch einen Damm mit dem Festlande verbundenen) Insel gelegen, j. der Flecken *Kelisman* u. die Insel *S. Giovanni*, Hor. sat. 1, 7, 5. Mela 1, 17, 3: Geburtsort des Philosophen Anaxagoras, Cic. Tusc. 1, 43, 104. – Im obscönen Wortspiel mit κλαζομέναι (v. κλάζεσθαι, v. den nates), Auson. epigr. 131, 4. – Dav. **Clāzŏmĕnius**, a, um (Κλαζομένιος), **aus Clazomenä, clazomenisch**, Anaxagoras, Cic.: vinum, Pl.: Plur. subst., Clazomenii, orum, *m.* (οἱ Κλαζομένιοι), die Einw. von Clazomenä, die **Clazomenier**, Liv.

Clĕanthēs, is, Acc. em u. en, *m.* (Κλεάνθης), aus Assos in Kleinasien, der Sage nach erst Wasserschöpfer, dann Schüler u. Nachfolger des Stoikers Zeno, Lehrer des Chrysippus, Cic. Ac. 2, 23, 73. Sen. ep. 44, 2 (3): appellat. Acc. Plur. Cleanthas = *Stoicos*, Juven. 2, 7. – Dav. **Clĕanthēus**, a, um, **cleanthisch** = **stoisch**, fruge, Lehren des Cl., Pers.: turbae, Schüler des Cl., Claud.

Clēdŏnius, ii, *m.* lat. Grammatiker des 5. Jahrh. n. Chr., Verf. der Ars in Grammat. Lat. *ed. Putsch.* p. 1861 *sqq.*

clēma, ătis, *n.* (κλῆμα), eine Pflanze = polygonon, Pl. 27, 12 (91), 113.

clēmătis, tĭdis, Acc. tĭda, *f.* (κληματίς), eine rankende Pflanze, **Wintergrün, Sinngrün** (*Vinca minor*, L.), Pl. 24, 10 (49), 84.

clēmătītis, tĭdis, *f.* (κληματῖτις), ein Rankengewächs, **gemeine Waldrebe** (*Clematis vitalba*, L.), Pl. 25, 8 (54), 96. Apul. herb. 19.

clēmens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **mild, gelind** von Charakter u. Benehmen, I) v. Personen u. persönl. Zuständen, **mild, gelind, glimpflich, schonend** (Ggstz. severus, atrox, saevus, crudelis), a) v. Pers. u. deren Charakter, clemens, placidus, Ter.: cupio me esse clementem, Cic.: c. accolarum ingenia, Liv.: clementes judices et misericordes, Cic.: c. legis interpres, Liv.: dominus non minus severus quam facilis et clemens, Suet.: clementi animo ignoscere, Plaut.: animo benigno in illam et clementi fui, Ter.: etsi satis clemens sum *in* disputando, tamen interdum soleo subirasci, Cic.: *in* caede principum clementior, Cic.: vir *contra* audaciam audacissimus, *ab* innocentia clementissimus, Cic. – v. Thieren, **zahm**, clementius genus columbarum, Varr. r. r. 3, 7, 2. — b) v. Zuständen 2c., vita rustica, Ter.: rumor, Sall. – servitus, Ter.: castigatio, Cic.: consilium, Cic.: sententia, Liv. — c) poet. v. Local., insula ratibus clemens, zugänglich, Claud. bell. Gild. 511. — II) übtr.: a) von der Beschaffenheit der Luft u. des Wetters, **mild, gelinde**, flamen, Catull.: aër, Amm.: clementior auster, Stat.: clementior dies, hiems (Ggstz. atrocior), Col.: clementiores plagae, Pall. — b) von der ruhigen Bewegung des Meeres, der Flüsse, **ruhig, still**, mare, Gell.: alveus, Curt.: clementissimus amnis, Ov. —

c) v. Local., sanft geneigt (Ggstz. praeceps), clivulus, Apul. met. 4. c. 5.

clēmentĕr, *Adv.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. clemens), I) mild, gelind, glimpflich, schonend (Ggstz. severe, atrociter, acriter, saeve, crudeliter), c. facere alqd, Cic.: c. ferre alqd, Cic.: fieri id posse clementissime, Plaut. – c. et moderate jus dicere, Cic.: c. a consule accepti, Liv.: c. ductis militibus, friedlich, ohne Plünderung, Liv.: c. ferre alqd, Cic.: c. tractare alqm, Pl. ep.: alqd clementius aequo accipere, Lucr.: clementissime scribere de alqo, Gell. – v. Thieren, caudam c. et blande movere, Gell. — II) übtr.: a) mild, gelind = nicht heftig, c. agitant venti oleas, Pall.: non desiit assidue tremere Campania, clementius quidem, sed ingenti damno, Sen.: spirent clementius austri, Stat. – von gelinder, gemäßigter, langsamer Thätigkeit übh., clementer, quaeso, Plaut. — b) sanft geneigt, allmählich, c. et molliter assurgens collis, Col.: c. editum jugum, Tac.: juga clementius adirentur, Tac.

clēmentĭa, ae, *f.* (clemens), die Milde, Gelindheit, I) die Milde, Gelindheit des Charakters u. Benehmens, die Glimpflichkeit, Schonung (Ggstz. severitas, atrocitas, saevitia, crudelitas), häufig verb. facilitas et c., Ter.: c. mansuetudoque, Cic.: lenitas et c., Cic.: c. elephanti *contra* minus validos, Pl.: c. leonis *in* supplices, Pl.: c. juris (Ggstz. jus asperius), Quint. – Clementia personificirt als Gottheit, Pl. 2, 7 (5), 14. — II) übtr., die Milde, Gelindigkeit der Jahreszeit ꝛc., der Witterung (Ggstz. atrocitas), aestatis, Pl. ep.: hiemis, diei, Col.: caeli, Flor.: ventorum, Apul.

Clĕŏbis, is, *m.* (*Κλέοβις*), s. Bito.

Clĕŏbūlus, i, *m.* (*Κλεόβουλος*), aus Lindos, Sohn des Evagoras, einer der sieben griech. Weisen, Auson. sept. sap. 5, 1: Lindius, *ibid.* 1, 16.

Clĕombrŏtus, i, *m.* (*Κλεόμβροτος*), I) Heerführer der Lacedämonier, Cic. off. 1, 24, 84. — II) e. academischer Philosoph aus Ambracia, Cic. pro Scaur. 2, 4; Tusc. 1, 34, 84. Lact. 3, 18, 10. Augustin. de civ. dei 1, 22.

Clĕōn, ōnis, *m.* (*Κλέων*), ein Athener, von Gewerbe ein Gerber, berüchtigt als tollkühner Demagog, Nachfolger des Pericles, Cic. Brut. 7, 28.

Clĕōnae, ārum, *m.* (*Κλεωναί*), I) ein Städtchen auf der Straße von Corinth nach Argos, im Apesas-Gebirge, südöstl. von Nemea, in deren Nähe Hercules den Löwen erlegte, j. Trümmer bei *Klenia*, Liv. 33, 14 *sq.* Ov. met. 6, 417. – Dav. **Clĕōnaeus**, a, um (*Κλεωναῖος*), cleonäisch, ager, Liv.: leo, der neměische, Lucan.: sidus = *leo*, Mart.: stirpis, herculischen, Stat. — II) eine Stadt in Chalcidice am Athos, Pl. 4, 10 (17), 37; auch **Clĕōna**, ae, *f.* gen., Mela 2, 2, 9.

clĕōnĭa, ae, *f.* (*κλεωνία*), e. Pflanze = helenium (w. s.), Theod. Prisc. 4, 1.

clĕōnīcŏn, i, *n.* eine Pflanze = clinopodion, Pl. 24, 15 (87), 137 *ed. Sill.* (wo Jan cleopiceton).

Clĕŏpătra, ae, *f.* (*Κλεοπάτρα*), I) Tochter Philipps von Macedonien u. der Olympias, Gemahlin Alexanders I. von Epirus, Liv. 8, 24 *extr.* Justin. 9, 6 u. a. — II) Tochter des Mithridates, Gemahlin des Tigranes, Justin. 37, 3. — III) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar u. später mit Antonius berüchtigte Königin von Aegypten, älteste Tochter des Ptolemäus Auletes, Caes. b. c. 3, 103. Vell. 2, 82, 85 u. 87: von ihrer Verschwendung s. Pl. 9, 35 (58), 119 *sqq.* – Plur., Cleopatrarum Ptolemaeorumque gens (Geschlecht), Treb. Poll. trig. tyr. 30, 2. – ☞ Bei Dicht. mit langer *penultima* (pā), s. Juven. 2, 109. Lucan. 9, 1071; 10, 56.

cleopicetŏn, s. cleonicon.

clĕpo, clepsi, cleptum, ere (*κλέπτω*), heimlich-, unbemerkt wegstehlen, mausen, altlat., (alci) alqd, Gesetzformel bei Cic. legg. 2, 9, 22. Carm. vet. bei Liv. 22, 10, 5 (dazu Fabri). Plaut. Pseud. 1, 2, 6 (138) u. A. – übtr., sermonem ex occulto, aufschnappen, Pacuv.: u. so verba auribus, Att. tr. fr.: se opificio, sich heimlich entziehen, Varr. fr.: se tegmine, sich verstecken (verbergen), Sen. poët.

clepsȳdra, ae, *f.* (*κλεψύδρα*), ein unsern Sanduhren ähnliches Gefäß, mit einem siebartig durchlöcherten Boden, aus dem das Wasser tropfenweise fiel (s. Apul. met. 3. c. 3), die Clepsydra, Wasseruhr, zuerst von Scipio Nasica von Griechenland nach Rom gebracht (Pl. 7, 60, 60. §. 215. Censorin. 23, 7), als Zeitmesser bei Gerichtsverhandlungen, um die für den Vortrag eines Redners bestimmte Zeit darnach abzumessen, gebraucht (2 cleps. etwa = 24 Minuten), Cic. de or. 3, 34, 138. Pl. ep. 2, 11, 14: dah. binas (septem etc.) clepsydras petere, zwei Clepsydren lang reden wollen, u. binas (septem etc.) clepsydras dare, die Erlaubniß so lange zu reden geben, Pl. ep. 6, 2, 5. Mart. 6, 35 (vgl. aqua *no.* I, B, 5). – dann auch bei rhetor. Uebungen, cras ergo ad clepsydram, Cic. Tusc. 2, 27, 67: alqm ad clepsydram latrare docere, Cic. de or. 3, 34, 138. – u. im Lager, zur Eintheilung der Nachtwachen, Veget. mil. 3, 8; vgl. Caes. b. G. 5, 13 *extr.* – später auch in Privathäusern, Sidon. ep. 2, 9 u. 2, 13. Vgl. Becker's Gallus, Bd. 2. S. 304 ff. Rode's Uebersetzung des Vitruv, Bd. 2. S. 229. Sirmond zu Sidon. ep. 2, 9. p. 31.

clepsȳdrārĭus (klepsȳdrārĭus), ĭi, *m.* (clepsydra), der Wasseruhrenverfertiger, Orelli inscr. 4150.

clepta, ae, *m.* (*κλέπτης*), ein Dieb, Plaut. truc. 1, 2, 9 (106).

clērĭcālis, e (clericus), priesterlich, Sidon. ep. 6, 7 u. 7, 2.

clērĭcātŭs, ūs, *m.* (clerus), der geistliche Stand, Eccl.

clērĭcus, i, *m.* (clerus), ein Geistlicher, Priester, Eccl.

Clērūmĕnoe (*κληρούμενοι*, die Loosenden), Name eines Lustspiels des Diphilus, rein lat. Sortientes, Plaut. Cas. prol. 31.

clērus, i, *m.* (*κλῆρος*, Loos), der Orden der Geistlichkeit, die Geistlichen, Eccl.

clībănārĭus, ĭi, *m.* (clibanus), ein Cürassier, Eutr., Lampr. u. A.

clībănīcius, a, um (clibanus), in der Brotpfanne gebacken, panis, Isid. 20, 2, 15.

clībănus, i, *m.* (*κλίβανος*), I) ein thönernes od. ehernes Gefäß mit breitem Boden u. dieser mit mehrern Oeffnungen, um das Feuer hineindringen zu lassen, nach oben zu enger, in welchem man, es über dem Feuer hin- u. herdrehend, Brot u. anderes Backwerk buk u. dann heiß auftrug, eine Brotpfanne, -form, Pl. 18, 11 (27), 105: c. argenteus (bei Reichen), Petr. 35, 6: auch zum Schwitzen gebraucht, Cels. 2, 17 u 3, 21. — II) der Ofen, Tert. u. Sulp. Sev.

clīdĭŏn, ĭi, *n.* (*κλείδιον*, eig. das Schlüsselbein, dann, wie jugulum), die Kehle, Pl. 9, 15 (18), 48.

clīdūchŏs, i, *m.* (*κλειδοῦχος*, Schlüsselträger), Name einer Statue des Phidias, Pl. 34, 8 (19), 54.

clĭens, entis, *m.* (st. cluens, v. cluo, *κλύω*, hören, gehorchen), der Hörige, der Client, I) in Rom, der „Schützling, Schutzbefohlene" einer röm. *gens*, von der ein Glied (gew. der älteste Gentilis) als patronus zum Schutz des Clienten (zu Hülfe in der Noth, zu rechtlicher Vertretung vor Gericht u. dgl.) verpflichtet war, wogegen der Client wieder gewisse

Pflichten gegen den Patron hatte (wie Beisteuer zur Ausstattung der Töchter, zum Lösegeld aus feindl. Gefangenschaft, zu gerichtl. Strafgeldern u. dgl.), sowie gegenseitige Verpflichtungen zwischen Patron u. Clienten bestanden (keiner durfte gegen den andern Klage erheben, gegen ihn od. für die Feinde stimmen od. Zeugniß ablegen), Cic. Phil. 2, 41, 107; div. in Caecil. 20, 66. Hor. carm. 3, 5, 53 (wo Genit. Plur. clientum für das gew. clientium). Liv. 5, 32, 8. – Die Clienten waren theils Ackerbauer od. Hirten, theils gemeine Handwerker, später auch Freigelassene, deren Herren ihre Patrone wurden, Cic. Rosc. Am. 7, 19: auch Auswärtige, Sall. Cat. 19, 5. Vgl. übh. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 335 ff. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 126 ff. P. v. Kobbe Ueber Curien u. Clienten, Altona 1839. — II) übtr.: A) in Gallien u. Germanien: a) der **Schutzverwandte, Lehnsmann, Vasall, Hofhörige, Dienstmanne** (vgl. ambactus u. soldurius) eines Mächtigen, Caes. b. G. 1, 4; 6, 15 u. 19. Tac. ann. 1, 57. – ganze Völkerschaften als **Clienten** eines mächtigern Volks, **Schutzgenossen**, Caes. b. G. 6, 4 u. 12. — B) in Numidien, der **Client** = Untergebene übh., Sall. Jug. 71, 5. — B) **Schützling** einer Gottheit, Bacchi, Hor. ep. 2, 2, 78: Jovis, Mart. 12, 77, 6.

clienta, ae, *f.* (cliens), die **Clientin, Schutzbefohlene**, Plaut., Hor., Fronto u. A.

clientēla, ae, *f.* (cliens), I) das Verhältniß des Clienten zu seinem Patron in Rom, die **Clientschaft, Clientelverbindung, Schutzverwandtschaft**, A) eig.: clientelae multae, Sall.: clientelae amplissimae, Cic.: esse in alcjs clientela, Jmds. Client seyn, Cic.: in alcjs clientelam se conferre, Cic., od. se commendare, Ter.: poetae sub clientela Musarum, unter dem Schutz, Suet. — B) (bes. im Plur.) meton. = die **Clienten** selbst, Vell. 2, 29, 1. Tac. ann. 14, 61. Suet. Tib. 2; Cal. 3. — II) das Verhältniß eines minder mächtigen Volks zu einem mächtigern, in Gallien etc., die **Schutzgenossenschaft**, A) eig.: magnae eorum erant clientelae, Caes.: dicare se alcui in clientelam, Caes. — B) meton., die **Schutzgenossen, Schützlinge** eines mächtigern Volks in Griechenland, sordida paulo ante clientelae pars, Justin. 8, 4, 8. – eines Großen in Britannien, clientelae regiae, die Hörigen, altd. das „Ingesinde", Tac. ann. 12, 36 (*cod. Medic.*).

clientŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cliens), ein **ärmlicher Client**, Tac. dial. 37 *in.*

clīma, ătis, *n.* (κλῖμα, Vitr. 9, 8, 1, sonst κλίμα), I) (eig. die Neigung der Erde gegen die Pole zu vom Aequator an, Himmelsgegend, lat. inclinatio caeli, griech. b. Vitr. 1, 1, 10; dah.) die sich nach dem Grade dieser Neigung richtende Wärme od. Witterung, das **Klima** (rein lat. caelum), erst im Spätlat. b. Apul. u. A. (im Sing. u. Plur.). – dah. im Allg. = **Gegend**, c. medium ventris, Veget. 1, 43, 2. — II) ein **Feldmaß** von 60 Fuß ins Gevierte, Col. 5, 1, 5. – ☞ Abl. Plur. climatis, Jul. Firm. math. 2, 13 *in.*

clīmăcis, cĭdis, *f.* (κλιμακίς), eine **kleine Treppe**, Vitr. 10, 11, 8.

clīmactēr, ēris, *m.* (κλιμακτήρ, Stufenleiter), eine **gefahrvolle Epoche** im menschlichen Leben (nach dem Glauben der Alten das Jahr 7, 14, 21, 28 u. s. w.), das **Wechseljahr**, Pl. u. A.

clīmactērĭcus, a, um (κλιμακτηρικός), **zur gefährlichen Lebensepoche gehörig, climacterisch**, tempus, Pl. ep. 2, 20, 4: annus, Stufenjahr als gefahrvolle Lebensepoche, das Wechseljahr (wofür bes. das 9. Stufenjahr, also das 63. Lebensjahr galt), Gell. 15, 7, 2.

clīmătĭae, arum, *m.* (κλιματίαι) = epiclintae, **Erderschütterungen in spitzen Winkeln nach der Seite hin**, Amm. 17, 7, 13.

clīmax, ăcis, *f.* (κλῖμαξ, Treppe), als rhet. Figur, die **Steigerung**, die **Climax** (rein lat. ascensus u. gradatio), Mart. Cap. 5. §. 536. Isid. 2, 21, 4.

clīnāmĕn, mĭnis, *n.* (clino), die **Neigung** einer Sache, principiorum, Lucr. 2, 292.

clīnē, ēs, *f.* (κλίνη), das **Lager, Polster** einer Gottheit, rein lat. pulvinar, Orelli inscr. 1892.

clīnĭcē, ēs, *f.* (κλινική, sc. τέχνη), die Wissenschaft des Arztes am Krankenbette (κλίνη), die **Klinik**, Pl. 29, 1 (2), 4.

clīnĭcus, i, *m.* (κλινικός), I) der Arzt am Krankenbette, der **Kliniker**, Herodes, Mart.: deus, Aesculapius, Prud.: medicus, Inscr. — II) ein **bettlägriger Kranker**, Eccl. — III) der **Leichenbettbereiter, Leichenmann, Todtenmann** (wie bei uns „Leichenfrau, Todtenfrau"), Mart. 1, 30 (im Wortspiele mit der Bedeutung *no.* I).

***clīno**, āre (v. Stamme CLI, s. clivus a. A.), **biegen, beugen, neigen**, nur gebr. in den Compositis acclino, declino, inclino, reclino, u. im Partic. **clīnātus**, a, um, **geneigt, gesenkt**, Cic. Arat. 53 (287) u. 86 (327.

clīnŏpălē, ēs, *f.* (κλίνη u. πάλη), das **Ringen im Bett**, der **Bettkampf** (der Beischlaf), Domitian. b. Suet. Dom. 22.

clīnŏpŏdĭŏn, ĭi, *n.* (κλινοπόδιον), die Pflanze **Bettfuß** (*Clinopodium*, L.), Pl. 24, 15 (87), 137.

clīnŏpūs, pŏdis, *m.* (κλινόπους), ein **Bettfuß**, Lucil. b. Macr. sat. 6, 4. §. 18.

Clīō, ūs, *f.* (Κλειώ), die Muse der Geschichte, Hor. carm. 1, 12, 2. Ov. art. am. 1, 27: neben den übrigen Musen, Anthol. Lat. 1, 73, 1 (616, 1): appellat. = die „Muse" übh., Juven. 7, 7.

clĭpĕo (altlat. clŭpĕo), āvi, ātum, āre (clipeus), I) **mit einem Schilde versehen**, chlamyde contra astu clupeat brachium, Pacuv. 186. – sonst im *Partic. Perf.*, clipeata agmina, Virg.: seges clipeata virorum, Ov. – subst., clipeati, orum, *m.* die **Schildsoldaten, -träger** (ἀσπισταί), Liv. u. Curt. — II) (nach clipeus *no.* II, D) clipeata imago, ein **Brustbild** (vgl. clipeus), Macr. sat. 2, 3. §. 4.

clĭpĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* von clipeum), ein **Schildchen**, Hygin. fab. 139.

clĭpĕus (altlat. clŭpĕus), i, *m.* u. **clĭpĕum** (clŭpĕum) i, *n.* der runde, aus Erz bereitete **Schild** der röm. Soldaten (vgl. scutum), I) eig.: clipeus Phidiae, Schild der Minerva vom Phidias verfertigt, Cic.: clipeum ingens, Virg.: arma his imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, Liv. – Sprüchw., clipeum post vulnera sumere, d. i. etwas zu spät thun, Ov. trist. 1, 3, 35. – Bildl., **Schirm** = Beschützer, Claud. IV. cons. Hon. 433. — II) übtr., von schildförmigen Gegenständen: A) (clupeus) die **Himmelsrundung**, das **Himmelsgewölbe**, Enn. tr. 245. — B) die **Sonnenscheibe**, Ov. met. 15, 192. — C) ein **rundes Meteor**, Sen. nat. quaest. 1, 1, 14; 7, 20, 2. Pl. 34 (34), 100. — D) (gew. clipeum, seltener clipeus) ein auf einer schildförmigen Fläche als Gemälde od. in halberhobener Arbeit bis an die Brust dargestelltes Bild von Göttern und ausgezeichneten Menschen, ein **Brustbild, Relief en Medaillon**, Liv. u. A.

Clisthĕnēs, is, *m.* (Κλεισθένης), athen. Staatsmann u. Redner, Cic. Brut. 7, 27 u. a.

Clītarchus, i, *m.* (Κλείταρχος), griech. Geschichtschreiber, Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Zügen, Cic. Brut. 11, 42 u. a. Quint. 12, 1, 75. Curt. 9, 5 (21), 21 u. a.

Clitae, s. Cilices.

clītellae, ārum, *f.* (*clino), ein Saumsattel, Packsattel für lasttragende Thiere, bes. Esel, Plaut., Cic. fr. u. A. – Sprüchw., s. bos.

clītellārius, a, um (clitellae), einen Saumsattel tragend, Saum-, asinus, Cato: mulus, Plaut. u. Cic.: homines, scherzh., Plaut.

Clĭternum, i, *n.* (*Κλείτερνον*), Stadt der Aequer; wovon **Cliternīnus**, a, um, cliterninisch, colei, Cic. ad fam. 9, 22, 4: u. **Cliternini**, orum, *m.* die Einw. von Cliternum, die Cliterniner, Pl. 3, 12 (15), 106.

Clītŏmăchus, i, *m.* (*Κλειτόμαχος*), geb. aus Carthago, academ. Philosoph, Schüler des Carneades, Cic. de or. 1, 11, 45 u. a.

Clītŏr, ŏris, *m.* (*Κλείτωρ*, *Κλίτωρ*) u. latein. **Clītŏrium**, ĭi, *n.* Stadt im nördl. Arcadien, in deren Gebiet sich ein einen See bildender Felsquell befand, dessen Wasser dem Trinker den Geschmack des Weins verleidete, j. die Ruinen *Paleopoli* bei *Mazi*, Liv. 39, 35, 8. Vitr. 8, 3, 21: Form *-ium*, Pl. 4, 6 (10), 10 u. a. – Dav. **Clītŏrius**, a, um (*Κλειτόριος*), clitorisch, fons, Ov. met. 15, 322: lacus, Pl. 31, 2 (13), 16.

Clītumnus, i, *m.* ein bei den Alten sehr berühmtes Flüßchen in Umbrien (dessen Quelle als Juppiter Clitumnus göttlich verehrt wurde) mit herrlichen Rindertriften an den Ufern, j. *Clitunno*, Pl. ep. 8, 8. Suet. Cal. 43. Virg. georg. 2, 146. Juven. 12, 13. – Dav. **Clītumnus**, a, um, clitumnisch, novalia, Stat. silv. 1, 4, 128.

Clītus, i, *m.* (*Κλεῖτος*), einer der Feldherren Alexanders des Gr., von Alexander, den er zum Zorn gereizt, beim Gastmahle ermordet, Curt. 8, 1 (4), 28 *sqq.* Cic. Tusc. 4, 37, 79. Sen. ep. 83, 18 (19).

clīvia (= declivia) loca, abschüssige Oerter, Gromat. vet. p. 24, 7 u. a.

Clīvicŏla, ae, *f.* die Göttin der Auf- u. Abgänge an den Hügeln Roms, Tert. adv. nat. 2, 15.

clīvius, a, um (= prohibitivus), etwas zu thun verbietend = Unheil vorherverkündend, avis, Pl. 10, 14 (17), 37: auspicia, Paul. Diac. p. 64, 10.

clīvōsus, a, um (clivus), hügelig, steil (Ggstz. planus), Virg., Col. u. A.: Olympus, Ov.

clīvŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. clivus), ein Hügelchen, Col. 6, 37, 10. Apul. met. 4, 5.

clīvus, i, *m.* (v. Stamme CLI, wov. auch acclivis u. declivis, acclinis u. declinis, u. *clino in acclino, declino etc.), eine sanft aufsteigende Anhöhe, ein Hügel, Ter. u. Caes.: Capitolinus, Cic.: sacer, der capitolinische, Hor. – tum etiam (est luminis usus) in itineribus (Gängen) clivis (Rampen) scalisque, Vitr. 6, 6 (9), 7. – Sprüchw., clivo sudamus in imo, sind noch nicht über den Berg (= haben noch nicht alle Hindernisse überwunden), Ov. her. 20, 41: in medio lautitiarum, quod aiunt, clivo laborare, mitten am Berge stehen, Petr. 47, 8: clivum istum uno, si potes, spiritu exsupera, Sen. ep. 31, 4. – meton., c. mensae, der schräge Stand des (seines vierten Beines ermangelnden) Tisches, Ov. met. 8, 662.

clŏāca, ae, *f.* (cluo = ich reinige), ein unterirdischer Canal, durch den der Unflath nebst dem Regenwasser aus der Stadt geführt wird, Cloake, Abzugsgewölbe, Schleuße, Cic. u. A. – scherzh. für Bauch eines Trunksüchtigen, Plaut. Curc. 1, 2, 29 (122).

clŏācālis, e (cloaca), zur Cloake gehörig, flumen, Cato fr. inc. 22 (bei Paul. Diac. p. 59, 18): faeculentia, Sidon. ep. 3, 13.

clŏācārium, ĭi, *n.* (cloaca), Abgabe zur Unterhaltung und Reinigung der Cloaken, Schleußenzins, Ulp. dig. 7, 1, 27. §. 3; 30, 1, 39. §. 5.

clŏācārius, ĭi, *m.* (cloaca), der Cloakenreiniger, Edict. Diocl. 7, 32.

Clŏācīna, s. Cluacina.

clŏāco, āre (cloaca), verunreinigen, Paul. Diac. p. 66, 2; vgl. Gloss.: 'cloaco, *μολύνω*.'

clŏācŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cloaca), eine kleine Cloake, Lampr. Heliog. 17, 1 zw. (Peter cloacam).

clŏcīto, āre, Naturlaut der Hirsche, schreien, Auct. carm. de philom. 53.

Clōdiānus, a, um, s. Claudius.

clōdĭco, āre, s. claudico.

Clōdius, a, um, s. Claudius.

clōdo, ĕre, s. claudo.

clodor, āri, mit einer gewissen Augenkrankheit behaftet seyn, v. Thieren, Pl. 18, 33 (76), 330 *ed. Jan.* (vgl. Sillig *not. crit.*).

Cloelius (andere Form **Cluilius**, gr. *Κλοίλιος*), a, um, Benennung eines albanischen, später römischen Geschlechts, aus dem bes. bekannt Cluilius od. Cloelius, der letzte König von Alba, der ein Heer ins röm. Gebiet führte u. dieses mit einem Graben (noch später Cluilia fossa, Liv. 1, 23, 3, u. fossae Cluiliae od. Cloeliae, Liv. 2, 39, 5. Paul. Diac. p. 56, 4 gen.) umzog, Liv. 1, 23, 3 *sq.* Paul. Diac. p. 55, 12. – u. **Cloelia**, die röm. Jungfrau, welche, mit andern Jungfrauen dem Könige Porsena als Geißel übergeben, an der Spitze von jenen den Tiberstrom durchschwamm u. zu den Ihrigen entkam, Liv. 2, 13, 6 *sq.* Virg. Aen. 8, 651 (s. Thiel z. d. St. viele Dichterstst.). Pl. 34, 6 (13), 28. Sen. ad Marc. 16, 1.

clonŏs, i, *f.* eine Pflanze = scelerata, Apul. herb. 8.

cloras, ae, *m.* s. chloras.

clostellum, i, *n.* (*Demin.* v. clostrum), ein kleines Schloß, Petr. 140, 11.

clostrum, s. claustrum.

Clōtō, ūs, *f.* (*Κλωθώ*), die Spinnende, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Ov. fast. 6, 757. Ov. Ib. 245. Stat. Theb. 3, 556: neben Lachesis u. Atropos, Hyg. fab. *in.* Mythogr. Lat. 1, 110. Eulog. in Cic. somn. Scip. p. 403, 13 *ed. Bait.* Juven. 9, 135 (neben Lachesis). – übtr., C. longa, langes Leben, Sil. 5, 404.

Clŭācīna (Clŏācīna), ae, *f.* (v. *cluo, ich reinige), die Reinigende, als Beiname der Venus, weil ihre Bildnisse an dem Orte standen, wo die Römer und Sabiner im Kriege über den Jungfernraub sich nach niedergelegten Waffen mit Myrtenzweigen reinigten (nach Pl. 15, 29, 36. §. 119), Plaut. Curc. 4, 1, 10 (471). Liv. 3, 48, 5. Lact. 1, 20, 11. Prud. apoth. 197 (265).

clucidātus, a, um (*γλυκίδδειν* = *γλυκίζειν*), versüßt = lieblich, angenehm, Naev. bei Varr. LL. 7, 6. §. 107; vgl. Paul. Diac. p. 55, 11 u. (in der Schreibung glucidatus) p. 98, 10.

clūdĕn, dĭnis, *n.* das Schwert des röm. Schauspielers, dessen Klinge beim Aufstoßen in den Griff zurückwich, Apul. de mag. 78.

clūdo, ĕre, s. claudo.

clūdus, a, um, s. claudus.

Clŭentius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, zB. A. Cluentius Avitus aus Larinum, von Cicero in einer noch erhaltenen Rede vertheidigt, Cic. Brut. 28, 271; Cluent. 1 *sqq.* Quint. 11, 1, 61. – Dav. **Clŭentiānus**, a, um, den Cluentius betreffend, des Cluentius, pecunia, Cic. Clu. 44, 125 (vgl. §. 124 a Cluentio profecta pecunia): judicium, Quint. 11, 1, 74.

clŭĕo, ēre (von κλύω, altlat. = audio), **ich werde genannt, heiße, gelte od. bin vor der Welt,** a) Activ: *α*) m. dopp. *Nom.*: unde ignis cluet mortalibus clam divisus, Att. tr. fr.: ut meus victor vir belli clueat, Plaut.: corona per gentes hominum quae clara clueret, Lucr. – *β*) m. *Nom.* u. *Infinit.*: per gentes esse cluebat omnium miserrimus, Enn. com. fr.: Atridae fratres cluent fecisse facinus maximum, Plaut. – *γ*) m. *Acc.* u. *Infinit.*: ex taurigeno semine ortam fuisse an humano cluam? Att. tr. 463. – *δ*) m. *Abl.* (wodurch?), mit *Advv.* od. absol.: ut Acherunti clueas gloriā, mit Ruhm genannt werdest, Plaut.: si quod agit cluet victoriā, wenn der Mensch in seinem Thun den Siegesruhm (Siegespreis) erlangt, Plaut.: quae post diu mihi clara clueant, die mir großen u. langen Ruhm verschaffen, Plaut. – quaecumque cluent, Alles was Namen hat = existirt, Lucr. — b) Depon.: stratioticus homo qui cluear, heiße = bin, Plaut.: Pompilius clueor, Varr. fr. – Nbf. **clŭo,** ere, Auson. prof. 21 u. a. Spät.

Cluilius, s. Cloelius.

clūnăcŭlum (clūnaclum, clūnābŭlum), i, *n.* (clunis), ein **kleines Schwert** (ein **Dolch**), das man hinten trug, Gell. 10, 25, 2. Paul. Diac. p. 50, 6. Isid. 18, 6, 6.

clūnālis, e (clunis), **an den Hinterbacken befindlich, Hinter-,** pedes (Ggstz. prima vestigia), Avien. phaenom. 362.

clūnĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clunis), das **Hinterkeulchen,** Favorin. b. Gell. 15, 8, 2.

clūnis, is, *m.* u. *f.* der **Hinterbacken,** die **Hinterkeule** (der Menschen u. Thiere), Plaut., Hor., Cels. u. A.: pectus et clunes (avis pretiosae), Sen.: clunibus subsidēre (v. Elephanten), Liv.

1. **clŭo,** s. clueo.

2. **cluo,** alt = purgo, **ich reinige,** Pl. 15, 29 (36), 119. Serv. Virg. Aen. 1, 720.

1. **clŭpĕa,** ae, *f.* ein Flußfisch, die **Alose** (*Clupea Alosa*, L.), Pl. 9, 15 (17), 44.

2. **Clŭpĕa** (Clўpĕa), ae, *f.* u. Plur. **Clŭpĕae** (Clўpĕae), arum, *f.* (Uebersetzung des griech. Namens Ἀσπίς; auch lat. Aspis, Sil. 3, 244. Solin. 27, 8), Vorgebirge u. Stadt in Byzacium, j. *Clybea*, Caes. b. c. 2, 23, 3. Liv. 27, 29, 7 *sq.* Flor. 2, 2, 19: Form -ae, Caes. b. c. 2, 23, 2. Auct. b. Afr. 3, 1. – Dav. **Clŭpĕāni,** orum, *m.* die Einw. von Clupea, die **Clupeaner,** Schol. Gronov. ad Cic. de imp. Pomp. 10, 28. p. 441, 7 *ed. Bait.* Schol. Bob. ad Cic. Sest. 61. p. 307, 23 (nach Orelli's Verbesserung).

clūra, ae, *f.* = πίθηκος, ein **Affe,** Gloss. – Dav. **clūrīnus,** a, um, **zum Affen gehörig,** pecus, Affen, Plaut. truc. 2, 2, 14 (262). Arnob. 3, 16.

clūsāris, e, u. **clūsārius,** a, um (cludo), **zum Schlusse dienend, den Schluß bildend,** angulus, Gromat. vet.: latus, Gromat. vet.

clūsilis, e (cludo), **sich leicht schließend,** concha, Pl. 9, 37 (61), 132.

Clūsium, ii, *n.* (urspr. Camars gen., s. Liv. 10, 25, 11), alte Stadt u. eine der zwölf Republiken Etruriens, früher Residenz des Porsena, auch berühmt durch die Schwefelquellen der Umgegend, j. *Chiusi*, Liv. 5, 33 *sqq.* Varr. b. Pl. 36, 13 (19), 91; vgl. Orelli zu Hor. ep. 1, 15, 9. – Dav. **Clūsīnus,** a, um (*Κλουσῖνος*), **clusinisch, aus Clusium,** Aruns, Liv.: fontes, Hor.: far (von bes. Weiße u. Güte), Col.: Plur. subst., Clusini, orum, *m.* die Einw. von Clusium, die **Clusiner,** Liv. u. Pl.

Clūsius, ii, *m.* (cludo), der **Schließer,** ein Beiname des Janus zur Friedenszeit, wo die Thüren seines Tempels geschlossen waren (Ggstz. Patulcius, w. vgl.), Ov. fast. 1, 130; vgl. Liv. 1, 19, 2. – Andere Form **Clūsīvius,** ii, *m.*, Macr. sat. 1, 9. §. 15 *sqq.*

clūsŏr, ōris, *m.* (cludo), der **Einschließer, Umringer,** Sidon. ep. 8, 6.

cluster, s. clyster.

clūsūra, ae, s. clausura.

clūsus, a, um, s. claudo (cludo).

Clutomestōridysarchidēs, ae, *m.* (*Κλυτομηστωριδυσαρχίδης), komischer Name bei Plaut. mil. 1, 1, 14.

Clŭvia, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium, j. *Campo di Giore*, Liv. 9, 31, 2. – Dav. **Clŭviānus,** a, um, **cluvianisch, von Cluvium,** Liv. 9, 31, 3.

Clŭvius, a, um, Benennung eines campanischen, theilweise nach Rom übergesiedelten Geschlechts, aus dem bes. bekannt C. Cluvius, röm. Ritter, Cic. Rosc. com. 14, 42: M. Cluvius, aus Puteoli, Banquier, Cic. ad fam. 13, 56, 1; ad Att. 6, 2, 3: M. Cluvius Rufus, röm. Staatsmann, Redner u. Geschichtschreiber, Zeitgenosse des K. Claudius, Suet. Ner. 21. Tac. ann. 13, 20 u. a. Pl. ep. 9, 19, 5. – eine Cluvia, Juven. 2, 49.

clўbătis, is, *f.* (κλύβατις), die auch heline gen. Pflanze, Apul. herb. 81.

Clўmĕnē, ēs, *f.* (Κλυμένη), Tochter des Oceanus, Gemahlin des äthiopischen Königs Merops, Mutter des Phaëthon vom Sol, Ov. met. 1, 756 u. 765. Albin. ad Liv. 1, 111. – Dav.: A) **Clўmĕnēïs,** ïdis, *f.* die **Clymeneïde** (= Tochter der Clymene), Albin. ad Liv. 1, 111. — B) **Clўmĕnēïus,** a, um, proles, Phaëthon, Ov. met. 2, 19.

clўmĕnus, i (κλύμενος), I) *f.* eine Pflanze, viell. **Geißblatt,** Pl. 25, 7 (33), 70. — II) *m.* Clymenus (wie Κλύμενος), Beiname des Pluto, Ov. fast. 6, 757.

Clўpĕa, s. Clupea.

clypeo, clypeus, clypeum, s. clipeo etc.

clysmus, i, *m.* (κλυσμός), ein **Klystier,** Scribon. 155 u. a.

clystēr, ēris, *m.* (κλυστήρ), I) das **Klystier** (rein lat. lotio), Pl., Suet. u. A. — II) die **Klystierspritze,** Pl., Suet. u. A.: oricularius, Ohrenspritze, Cels. – ☞ Schreibung cluster, Scribon. 179.

clystērium, ii, *n.* (κλυστήριον), das **Klystier,** Scribon. u. Paul. Diac.

clystērizo, āre (*κλυστηρίζω), **ein Klystier setzen,** Cael. Aur. u. Veget.

Clўtaemnestra (Clўtemnestra), ae, *f.* (Κλυταιμνήστρα), Tochter der Leda u. Schwester der Helena, des Castor u. Pollux, Gemahlin des Agamemnon, Mutter des Orestes, der Electra u. Iphigenia, mit Hülfe ihres Buhlen Aegisthus Mörderin des von Troja heimkehrenden Gemahls, daher von ihrem Sohne Orestes in Blutrache erschlagen, Cornif. rhet. 1, 10, 17. Cic. de inv. 1, 23, 31 u. a. Ov. am. 1, 7, 9. u. A.; vgl. Hygin. fab. 117 u. 240: als Süjet einer Tragödie des Attius, Cic. off. 1, 31, 114. – dah. appellat., „eine Clytämnestra" = eine unkeusche Frau, Cael. b. Quint. 8, 6, 53: u. = Gattenmörderin, Juven. 6, 656. – ☞ Nach Fleckeisen Funfzig Artikel ꝛc. S. 13 soll Clytaemestra od. Clytemestra nach den besten Hdschr. bei Cicero u. A. die einzig richtige latein. Schreibung seyn. – Bei Liv. Andr. tr. fr. 11 u. Auson. epit. her. 1, 1, 4 mit kurzer, bei Juven. 6, 656 mit langer drittletzter Sylbe gemessen.

Clўtiē, ēs, *f.* (Κλυτίη), eine in die Blume heliotropium verwandelte Oceanide, Geliebte des Apollo, Ov. met. 4, 206; 234; 256 *sqq.*

Cnaeus od. **Cnēus**, i, *m.* abgekürzt Cn., ein römischer Vorname, gesprochen Gnaeus; vgl. Quint. 1, 7, 28.

cnēcŏs (cnicos), i, *f.* (κνῆκος), **Saflor** (*Carthamus tinctorius*, L.), eine Pflanze, die man beim Käsemachen als Lab zum Gerinnen der Milch brauchte, Col. 7, 8, 1. Pl. 21, 15 (53), 90: Form cnicŏs, Scribon. 135.

cnēmis, mīdis, *f.* (κνημίς), die **Beinschiene**, bildl. v. Versende, Mall. Theod. de metr. 4, 12.

cnĕōrŏn (κνέωρον) od. **cnestrŏn** (κνῆστρον), i, *n.* ein Strauch, sonst thymelaea gen. (*Daphne gnidium*, L.), **Kellerhals**, Pl. 13, 21 (35), 114.

cnīcus, s. cnecus.

cnīdē, ēs, *f.* (κνίδη), die **Meernessel**, rein lat. urtica, ein Pflanzenthier im Meere, Pl. 31, 11 (53), 146.

cnīdīnus, a, um (κνίδινος), **von Meernesseln, Meernessel-**, Pl. 15, 7 (7), 30.

Cnĭdus od. **-ŏs** od. **Gnĭdus** od. **-ŏs**, i, *f.* (Κνίδος), Seestadt an dem Vorgebirge Triopion (in Carien), auf einer Halbinsel, berühmt durch Handel u. den Cultus der Venus u. deren herrliche, im dortigen Tempel befindliche Marmorstatue, das Meisterstück des Praxiteles, j. *Cnido*, Mela 1, 16, 2. Liv. 37, 16, 2. Cic. de imp. Pomp. 12, 33: als Sitz der Venus, o Venus, regina Gnidi Paphique, Hor. carm. 1, 30, 1: G. piscosa, Ov. met. 10, 531: G. arundinosa, Catull. 36, 13. – Dav. **Cnĭdĭus** (Gnĭdĭus), a, um (Κνίδιος), **cnidisch**, Venus, Pl.: granum, coccum, cnidische Körner, d. i. Samen von Seidelbast (*Daphne Mezereum*, L.), Cels. u. Pl.: Plur. subst., Cnidii, orum, *m.* (Κνίδιοι), die Einw. von Cnidos, die **Cnidier**, Cic. u. A.

cnīsa, ae, *f.* (κνῖσα = κνίσσα), der **Opferdampf, Opferduft**, Plur. bei Arnob. 7, 3.

cnōdax, dăcis, *m.* (κνώδαξ), *t. t.* der Mechanik = der **Kegelzapfen**, franz. *pivôt*, *boulon*, engl. *pivot*, Vitr. 10, 2, 11.

Cnosus (Cnossus), s. Gnosus.

cŏ . . ., in Zusammensetzungen = com, w. s.

coa (choa), ae, *f.* in der Stelle: quadrantaria Clytaemnestra, et in triclinio coa, in cubiculo nola, die sich auf ihrem Sopha als eine gemeine Luftdirne jedem Buhler preisgab (coa von coire scherzhaft gebildet), aber gegen ihren Gemahl die Spröde u. Keusche machte (nola v. nolle), von der Clodia, Metells Gemahlin, Cael. bei Quint. 8, 6, 53.

cŏăcervātim, *Adv.* (coacervo), **haufenweise** (Ggsz. discretim), Apul. u. Cael. Aur.

cŏăcervātĭo, ōnis, *f.* (coacervo), die **Aufhäufung**, I) eig.: stratae viae, Isid. 15, 16, 7. — II) übtr.: actionum, Gaj. dig. 2, 1, 11. – als rhet. *t. t.* die **Aufhäufung** (von Beweisen ꝛc.), Cic. u Quint.

cŏ-ăcervo, āvi, ātum, āre, **zusammenhäufen, aufhäufen**, cadavera, Caes.: pecunias, Cic.: agros, durch Ankauf z., haufenweise zusammenkaufen, Cic.: quantum coacervari una in domo potuit, Cic.: hostium coacervatorum cumuli, Liv.: omnibus rebus *eo* (dahin, dort) coacervatis, Auct. b. Afr. – übtr., argumenta, Cic.: luctus, Ov.

cŏ-ăcesco, ăcŭi, ĕre, **durch und durch-, völlig sauer (herb) werden**, si est vinum ex eo genere (uvae), quod mature coacescat, Varr.: secunda mensa in imbecillo stomacho coacescit, Cels.: si coacuit intus cibus aut computruit, Cels. – u. im Gleichniß, ut enim non omne vinum, sic non omnis natura vetustate coacescit, Cic. de sen. 18, 65: im Bilde, quam valde eam (gentem Sardorum) putamus tot transfusionibus coacuisse? durch so viele Umgießungen umgeschlagen (= durch so viele Versetzungen verwildert) sei, Cic. Scaur. §. 43.

cŏacta, orum, *n.* s. cogo.

cŏactē, *Adv.* m. *Compar.* (coactus v. cogo), I) **in kurzer Zeit, gedrängt**, im *Compar.* b. Gell. 10, 11, 8. — II) **genau**, im *Compar.* b. Gell. 19, 2 *in.* — III) **gezwungen, mit Gewalt**, Tert. bapt. 12 u. a.

cŏactĭlĭārĭus, a, um (coactilis), ein **Filzwalker, Filzmacher**, Gruter inscr. 648, 4.

cŏactĭlis, e (coactus v. cogo), dicht gemacht, **gefilzt**, griech. πιλητός, subst., coactilia, ium, *n.* eine Art **Filz** aus Wolle oder Haaren, Ulp. dig. 34, 2, 25. §. 1. (auch coacta gen., s. cogo).

cŏactim, *Adv.* (coactus v. cogo), **gedrängt, kurz**, Sidon. ep. 9, 16.

cŏactĭo, ōnis, *f.* (cogo), I) die **Eincassirung**, coactiones argentarias factitare, die Gelder von Versteigerungen eintreiben, Suet. Vesp. 1. — II) c. causae in breve, Zusammenfassung ins Kurze, Gaj. inst. 4, 15. — III) eine Art **Krankheit** der Thiere, Veget. 2, 9, 1 u. a.

cŏacto, āre (*Intens.* v. cogo), **mit aller Gewalt zwingen**, m. folg. *Infinit.*, Lucr. 6, 1120 (1122) u. 1159 (1161).

cŏactŏr, ōris, *m.* (cogo), I) eig.: a) der **Einnehmer, Eincassirer** von Auctionsgeldern, von Revenüen ꝛc., Cic. u. A.; vgl. Schol. u. Auslgg. zu Hor. sat. 1, 6, 86. — b) coactores agminis (= οὐραγοί), der **Nachtrab**, Tac. hist. 2, 68. — c) coactor lanarius, ein **Filzmacher**, Gruter inscr. 648, 3. — II) übtr., der **Antreiber, Nöthiger** zu etw., quibus non *duce* tantum opus sit, sed *adjutore* et, ut ita dicam, *coactore*, Sen. ep. 52, 3.

cŏactūra, ae, *f.* (cogo), die **Einsammlung**, concret = das **Eingesammelte** (v. Früchten), Col. 12, 52, 2.

cŏactŭs, Abl. ū, *m.* (cogo), der **Zwang**, die **Nöthigung**, neque id *voluntate suā* fecisse, sed *coactu* civitatis, Caes.: coactu atque efflagitatu meo, Cic.

cŏ-addo, ĕre, **mit dazuthun, mit hinzufügen**, Cato r. r. 40, 2: übtr., Plaut. Cas. 3, 1, 4 (409).

cŏ-adjūtŏr, ōris, *m.* der **Mitgehülfe**, Orelli inscr. 3427.

cŏ-adjŭvo, āre, **mithelfen**, Hieron. Galat. 6, 5.

cŏ-ădŏlesco, ĕre, **mit** (etwas) **heranwachsen**, Eccl.

cŏ-ădōro, āre, **mit anbeten**, Eccl.

cŏădūnātĭo, ōnis, *f.* (coaduno), die **Vereinigung**, das **Zusammentreffen**, totius calculi, Cod. Just. 5, 12, 31 *extr.*

cŏ-ădūno, āvi, ātum, āre, **vereinigen**, Aur. Vict. u. A.

cŏ-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, **mit Gebäuden besetzen, bebauen**, campum Martium, Cic.: loci coaedificati an vasti, Cic.

cŏ-aegrōto, āre, **mit krank seyn**, Hieron. adv. Jovin. 1, 47.

cŏ-aequālis, e, **gleich, gleiches Alters**, Petr. 136, 1. – subst., coaequales, ium, *m.* die **Altersgenossen, Gespielen, Spielcameraden**, Justin. u. Inscr. (vgl. die Auslgg. zu Justin. 37, 4, 1): übtr., v. Gänsen, Col. 8, 14, 8.

cŏ-aequo, āvi, ātum, āre, **gleich machen, eben-, gerade machen**, I) eig.: aream, Cato r. r.: montes, Sall.: — II) übtr., an Werth, Würde, Macht ꝛc. **gleichmachen, gleichstellen**, omnia ad libidines suas, überall den Unterschied aufheben, Cic.: gratiam omnium, Ps.-Sall.: alqm cum alqo, alqm u. se alci, Eccl.

cŏ-aestĭmo, āre, **mit etw. zugleich schätzen**, Cels. dig. 47, 2, 69.

cŏaetānĕo, āre (coaetaneus), **gleiches Alters seyn**, Tert. res. carn. 45.

cŏaetānĕus, a, um (com u. aetas), **von glei-**

chem Alter, Altersgenosse (class. aequalis), Apul. u. Tert.

cŏ-aeternus, a, um, gleich ewig, Eccl.

cŏaevus, a, um (com u. aevum), gleiches Alters, gleichalt (class. aequalis), Eccl.

cŏ-aggĕro, āre, I) zusammenhäufen, Serv. Virg. Aen. 5, 273. — II) behäufen, zudecken, ova fabā, Col. 8, 6, 1.

cŏ-ăgito, āre, zusammenschütteln, -rühren, Apic. 2, 1 u. a. Marc. Emp. 8.

cŏagmentātĭo, ōnis, *f.* (coagmento), die Zusammenfügung, Verbindung, Cic.: Plur. b. Vitr. u. Pl.

cŏagmento, āvi, ātum, āre (coagmentum), zusammenfügen, -kleben, -leimen, I) eig.: opus ipsa suum eadem, quae coagmentavit, natura dissolvit, Cic.: nihil concretum, nihil copulatum, nihil coagmentatum, Cic.: fistula coagmentata, zusammen=, eingelöthete, Vitr. — II) übtr., genau zusammenfügen, -verbinden, verba verbis quasi c., Cic.: verba compone et quasi coagmenta, Cic. – c. pacem, zusammenleimen (bildl.), Cic.

cŏagmentum, i, *n.* (cogo), die Zusammenfügung, concret die Fuge, Plaut. u. Caes. – übtr., coagmenta syllabarum, Gell. 17, 9, 2.

cŏāgŭlārĕ, is, *n.* (verst. intestinum; v. coagulum), der Grimmdarm, Veget. 2, 16, 1 u. a.

cŏāgŭlātĭo, ōnis, *f.* (coagulo), das Zusammenlaufen, Gerinnen einer flüssigen Sache, lactis, Pl. 23, 1 (18), 30 u. a.

cŏāgŭlo, āvi, ātum, āre (coagulum), gerinnen machen, lac, Pl.: aquam, Pl.

cŏāgŭlum, i, *n.* (cogo), I) das gerinnenmachende Mittel (die im Magen der säugenden Thiere geronnene Milch, dieser Magen selbst 2c.), das Lab, A) eig. u. übtr.: 1) eig., Scriptt. r. r. u. A.: c. leporinum, Hasenlab, Varr. — 2) übtr., das Verbindungsmittel, Varr. fr. u. Gell.: dah. die Ursache, c. omnium aerumnarum, Amm. — B) meton., die geronnene Milch, Pl. 28, 10 (45), 158: u. jede verdichtete Flüssigkeit, in utero, Gell. 3, 16, 20. — II) das Zusammenlaufen einer flüssigen Sache, das Gerinnen, Gefrieren, Gell. 17, 8, 15.

cŏ-ălesco, cŏălŭi, cŏălĭtum, ĕre, zsgz. (bei Lucr.) **cōlesco,** cōlŭi, ĕre, zusammenwachsen, verwachsen, sich fest verbinden od. vereinigen, I) im Allg.: saxa solā coalescere calce, durch Kalk allein sich verb., Lucr.: ut (arena et nitri flos) coaluerint, sich amalgamiren, sich verglasen, Vitr. 7, 11, 1 *ed. Schneid.* – übtr., ut cum patribus coalescant plebis animi, Liv.: multitudo coalescit (verschmilzt) in populi unius corpus, Liv.: coalescentes conditiones pacis discussit ac rupit, über welche sich zu einigen man schon im Begriff war, Vell. — II) insbes.: A) von Gewächsen (Bäumen, Pfropfreisern, Stecklingen 2c.), mit dem Stamme verwachsen, ficus coalescit olivae, Col.: dum novus in viridi coalescit cortice ramus, Ov. – od. mit dem Boden verwachsen, sich gleichs. amalgamiren, bekleiben, Wurzel fassen, arbor od. planta coalescit terrā od. cum terra, JCt.: in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, Sall.: surculus od. palma (translata) coalescit, Varr. u. Suet. – übtr., Wurzel fassen = sich befestigen, Festigkeit gewinnen, erstarken, dum Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset, Tac.: coalitā libertate, Tac. — B) von Gliedern od. Wunden, zusammenwachsen, sich wieder zusammenziehen, verwachsen, Pl. – übtr., coalescentibus rei publicae membris, Vell.: vixdum coalescens regnum, dessen Wunden sich kaum zu schließen angefangen, Liv.

cŏălĭtŭs, Abl. ū, *m.* (coalesco), die Verbindung, Vereinigung, Arnob. 4, 33.

cŏ-ălo, ĕre, zugleich mit nähren, Eccl.

cŏ-ambŭlo, āre, mitgehen, Claud. Mam. de stat. an. 1, 3.

cŏ-angusto, āvi, ātum, āre, ganz enge machen, Varr. u. A.: übtr., v. Personen, coangustari, zusammengedrängt werden, Auct. b. Hisp. u. Aur. Vict.: übtr., einschränken, beschränken, legem, Cic. legg. 3, 14. §. 32: id interpretatione legum coangustatum est, Pompon. dig. 50, 16, 120.

cŏ-ăpostŏlus, i, *m.* der Mitapostel, Eccl.

cŏaptātĭo, ōnis, *f.* (coapto), die genaue Zusammenfügung, als Uebersetzung von *ἁρμονία*, Augustin. de civ. dei 22, 24 u. a.

cŏ-apto, āvi, ātum, āre, genau zusammenpassen, -fügen, Eccl.

cŏarctātĭo u. **cŏarcto,** s. coart.

cŏ-āresco, ārŭi, ĕre, zusammen trocken werden, sich verglasen, Vitr. 7, 11, 1 (Schneider coaluerint).

cŏargŭo, gŭi, gūtum, aber gūĭturus, ĕre (com u. arguo), von allen Seiten im hellen Lichte zeigen, I) im Allg., ganz offen darlegen, ganz deutlich verrathen, ganz deutlich kundgeben, -beurkunden, ganz deutlich od. unwiderleglich erweisen, -darthun, zur Evidenz bringen, v. Pers., errorem alcjs, Cic. u. Lact. (s. Bünem. zu Lact. 3, 23, 8): tyrannidem Lacedaemoniorum, Nep.: perfidiam alcjs, Cic. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, certum crimen multis suspicionibus (Verdachtsgründe), Cic.: satisne vobis coarguere his auctoribus dissolutam Graeciae consuetudinem videmur? Cic.: argumentum est, per quod res coarguitur certioribus argumentis et magis firmā suspicione (durch festere Begründung des Verdachtes), Cornif. rhet. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Caesar defensionem ejus nullam posse excusationem ejus imprudentiae recipere coarguit, Auct. b. Afr.: hoc falsum esse pluribus coarguitur, läßt sich ausführlich zur Evidenz bringen, Quint. – v. Lebl., sin autem fuga laboris desidiam, repudiatio supplicum superbiam . . . coarguit, Cic.: leni motus (lucus) ab austro . . . domini coarguit aures, Ov. — II) prägn.: A) als falsch ganz offen darlegen, a) e. Sache als ganz falsch=, als ganz irrthümlich=, als ganz unhaltbar=, als ganz verwerflich erweisen od. darthun, id quidem coarguere nihil attinere ratus, Liv.: v. lebl. Subjj., quam (legem) aut usus coarguit, aut status aliquis rei publicae inutilem fecit, Liv.: quod fici coarguunt, Pl. — b) e. Pers. des Irrthums völlig zeihen, -überführen, völlig widerlegen, alqm historiae coarguunt, Sen.: quo (decreto) maxime et refelli et coargui potest, Liv. — B) als schuldig darthun, erweisen: a) e. Pers. einer Schuld unwiderleglich=, evident zeihen, -bezüchtigen, überführen (Ggstz. defendere), alqm, Cic.: alqm coram, Liv. – v. lebl. Subjj., reliquum est, ut jam illum natura ipsius consuetudoque defendat, hunc autem haec eadem coarguat, Cic. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, Lentulum dissimulantem coarguunt sermonibus, quos habere solitus erat, Sall.: criminibus coarguitur, Cic. – m. Ang. worin? durch *in* m. Abl., omnibus in rebus coarguitur a me, convincitur a testibus, urgetur confessione suā, Cic. – m. Ang. wessen? man Jmd. bezüchtigt, im *Genit.*, alqm avaritiae, Cic.: alqm commutati indicii, Cic.: alqm facinoris, Tac. — b) e. Sache als strafbar rügen, vitia aperte c., Quint. 2, 6, 3.

cŏargūtĭo, ōnis, *f.* (coarguo), die unumstößliche Ueberführung, Hieron. ep. 41. *no.* 4.

cŏarmĭo, ōnis, *m.* (con u. arma), der Waffengefährte, Orelli inscr. 2571.

cŏartātĭo, ōnis, *f.* (coarto), das Zusammenengen, -drängen (Ggsß. laxatio), v. Dingen u. Menschen, Vitr., Liv. u. A.

cŏ-artĭcŭlo, āre, gelenkig machen, ora mutorum, machen, daß sie vernehmlich reden können, Arnob. 1, 52.

cŏ-arto, āvi, ātum, āre, zusammenengen, -drängen, verengen, einengen, einpressen (Ggsß. laxare, dilatare), I) eig.: vulnus, Petr.: fenum in struem, Col.: viam, JCt.: fauces, sich erdrosseln, Val. Max.: Pompejus adhuc in oppidis coartatus, Cic. — II) übtr.: 1) in Rede u. Schrift = zusammendrängen, ut quae coartavit... dilatet nobis, Cic.: quae per plures dies dixerit, postea recisa ac purgata in unum librum, grandem quidem, unum tamen, coartasse, Pl. ep. — 2) der Zeit nach verkürzen, abkürzen, consulatum aliorum, Tac.: nox coartat iter, Ov. — 3) prägn. = cogo, zwingen, mit folg. *Infinit.*, JCt.: alqm ad solutionem, spät. JCt.

cŏassātĭo, cŏasso, s. coax....

Cŏātrae, arum, s. Choatrae.

cŏaxātĭo, ōnis, *f.* (1. coaxo), ein gebretteter od. bretterner Boden, ein Getäfel, Vitr. u. Pl. (b. beiden auch Plur.).

1. **cŏaxo**, āre (com u. axis), einen Boden brettern, einen Bretterboden legen, Vitr. 7, 1, 5.

2. **cŏaxo**, āre (Naturlaut der Frösche), quaken, Suet. u. A.

cōbĭo, s. gobio.

cobĭŏn, ii, *n.* eine Art der Pflanze tithymalus (Wolfsmilch), Pl. 26, 8 (45), 71.

Cōcălus, i, *m.* (Κώκαλος), König auf Sicilien, der den dem Minos entflohenen Dädalus aufnahm, den mit einem Heere nachfolgenden Minos aber tödtete od. durch seine Töchter im Bade tödten ließ, Ov. met. 8, 261; vgl. Hygin. fab. 44. – Dav. **Cōcălĭdes**, um, *f.* die Cocaliden = Töchter des Cocalus, Sil. 14, 42.

Coccējus, a, um, Benennung eines ital. Geschlechts, aus dem bes. bekannt: I) L. Coccejus Nerva, Rechtsgelehrter u. Staatsmann, Vermittler zwischen Octavian u. Antonius im J. 40 u. 37 v. Chr., Hor. sat. 1, 5, 28 u. 50. — II) M. Cocc. Nerva, berühmter Rechtsgelehrter zu Tiberius' Zeit, Tac. ann. 4, 58 (u. dazu Nipperd.) u. A. — III) dessen Enkel M. Cocc. Nerva, Prätor 65 nach Chr., Tac. ann. 15, 72, Consul 71 nach Chr., Orelli inscr. 1634, röm. Kaiser vom J. 86—98 n. Chr., Aur. Vict. Caes. 12, 1; epit. 12, 1. Eutr. 8, 1. Oros. 7, 11.

coccĭnātus, a, um (coccinum), in Scharlach gekleidet, Suet. Dom. 4.

coccĭnĕus, a, um (coccum), scharlachen, scharlachfarben, pallium, Petr.: paludamentum, Justin.

coccĭnus, a, um (coccum), scharlachfarben, acini, Pl.: gausapa, Petr.: laena, Juven. – subst., a) coccinum, i, *n.* = coccum, Hieron. in Jes. 1, 8. — b) coccina, orum, *n.* scharlachne Kleider, Mart. 2, 39 u. a.

coccolobis, bis, Acc. bem u. bin, *f.* hispanische Benennung der sonst basilica genannten Rebsorte, Col. 3, 2, 19 (wo Acc. -bem). Pl. 14, 2 (4), 30 (wo Acc. -bin).

coccum, i, *n.* (κόκκος), 1) der Kern bei Baumfrüchten, dann die Beere, besonders die auf der Scharlacheiche (*Quercus coccifera*, L.) wachsende Beere, die Scharlachbeere, der Kermes (*Coccus ilicis*, L., eig. eine Art Insecten, Schildläuse), womit scharlachen gefärbt wird, Pl. 16, 8 (12), 32: officinell, Pl. 24, 4 (4), 8. – meton., a) die Scharlachfarbe, Hor. u. Pl. — b) Scharlach-, scharlachnes Zeug, -Tuch, zu Netzseilen, Suet. Ner. 30. – u. = Scharlachgewand, Fronto ad Marc. Caes. 1, 4. Sil. 17, 395. — II) coccum Cnidium, s. Cnidus.

coccўgĭa, ae, *f.* (κοκκυγέα), eine Art Sumach (wahrsch. *Rhus cotinus*, L.), Pl. 13, 22 (41), 121.

coccўmēlum, i, *n.* (κοκκύμηλον), wörtl. der Kukuksapfel = die Pflaume, Cloat. b. Macr. sat. 2, 15. §. 2; vgl. Isid. 17, 7, 10.

coccyx, ўgis, *m.* (κόκκυξ), der Kukuk, Pl. 10, 9 (11), 25 *sqq.*

cochlĕa (coclea), ae, *f.* (κοχλίας, ὁ), I) die Schnecke, Cic., Sall. u. A.: cochleae aquatiles terrestresque, Pl.: bes. die eßbare Weinbergsschnecke (*Helix pomatia*, L.), Varr. — II) meton.: A) das Schneckenhaus, Mart.: in cochleam, schneckenförmig, Cels. u. A. — B) die Schraube, Vitr. u. Pl. — C) eine Schöpfmaschine, Wasserschnecke, Vitr. — D) eine leicht bewegliche Thür, Varr. r. r. 3, 5, 3. — E) ein Thurm mit einer Wendeltreppe, ein Schneckenthurm, Vulg. 3. regg. 6, 8. Isid. 15, 2, 38. Vgl. Preller, die Reg. der Stadt Rom S. 175. A. **. – ☞ cochleae, verderbt aus κόχληκες, Kieselsteinchen, rein lat. lapides marini vel fluminales, Cael. Aur. chron. 4, 3, 57.

cochlĕār, āris (Nbf. cochleāre, is, b. Mart. 14, 121), *n.* (cochlea, von der Gestalt des Schneckenhauses), I) der Löffel, Cels., Col. u. A. — II) übtr., als Maß für Flüssigkeiten, bes. in der Medicin, ein Eßlöffel, Col. u. Pl.

cochlĕārĭum, ii, *n.* (cochlea), I) Behältniß der Schnecken, wo sie aufbehalten u. gefüttert werden, Varr. r. r. 3, 12, 12 u. a. — II) Nbf. von cochlear *no.* II (w. s.), Pl. u. Scribon.

cochlĕātim, *Adv.* (cochlea), schneckenförmig, Sidon. ep. 4, 15 *extr.*

cochlĕātus, a, um (cochlea), mit Schneckenwindung, aures, Cassiod. de anim. 9. – ☞ Pompon. com. 40 ist mit Ribbeck coleatus zu lesen.

cochlĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. cochlea), ein Schneckchen, Hieron. ep. 64. *no.* 19 u. a.

cochlis, lĭdis, *f.* (κοχλίς), ein schneckenförmiger Edelstein, Pl. 37, 12 (74), 193. – columna cochlis, Säule mit umlaufender Treppe, Wendeltreppe, P. Victor. reg. U. R. 8 u. 9.

cochlŏs, i, Plur. cochloe, ōn, *m.* (κόχλος), die Muschel mit gewundenem Gehäuse, die Schnecke, Pl. 32, 11 (53), 147.

cŏcĭbĭlis, e (coco = coquo), leicht kochbar, caro, Pl. 16, 6 (8), 25.

cŏcĭnātōrĭus, a, um, s. coquinatorius.

cōcĭo (coctio, cotio), ōnis, *m.* der Mäkler, Laber. com. 63 (wo cotio). Plaut. asin. 1, 3, 51 od. 203 (wo coctio). Paul. Diac. 20, 12 (wo coctio u. cocio); vgl. Gloss.: 'cocio, μεταβόλος'.

cōcĭōnor, āri (cocio), mäkeln, Quint. decl. 12, 21 zw.

Cocles, clĭtis, *m.* (= ocles, Varr. *l. l.*), der (von Geburt) Einäugige, Enn. b. Varr. LL. 7, 3. §. 71 (von den Arimaspen). Plaut. Curc. 3, 23 (393). Pl. 11, 37 (55), 150. – bes. der Römer Horatius Cocles, der die Tiberbrücke gegen das Heer des Porsena allein vertheidigte, Liv. 2, 10. Cic. legg. 2, 4, 10 u. A., bes. Dichter (s. Thiel zu Virg. Aen. 8, 650).

coco coco, Naturlaut der Hühner, Petr. 59, 2.

cocolobis (cocolubis), is, *f.* s. coccolobis.

coctana, s. cottana.

coctĭlĭcĭus, a, um (coctilis), zum rauchfreien Holz gehörig, taberna, Capitol. Pert. 3. §. 3.

coctĭlis, e (coquo), gebrannt, I) *adj.*: lateres, gebrannte Steine, Varr.: dass. laterculi, Curt. u. Pl., u. lapides, Sen.: murus, Mauer aus gebrannten Steinen, Ov. — II) *subst.*, coctilia, ium, *n.* (*sc.* ligna)

= ἄκαπνα ξύλα, **ausgetrocknetes Holz**, Holz, das durch die Sonnenhitze od. durch andere Mittel rauchfrei gemacht ist, Val. imp. bei Treb. Poll. Cl. 14. §. 12 (Ulp. dig. 32, 55. §. 7 ligna cocta gen.).

1. **coctĭo**, ōnis, *f.* (coquo), das **Verarbeiten**, die **Verdauung** der Speisen, Pl. 20, 9 (39), 101.

2. **coctĭo**, ōnis, *m.* s. cocio.

coctĭto, āre (*Frequ.* v. coquo), **wieder u. wieder-, tüchtig kochen**, Paul. Diac. p. 61, 18.

coctīvus, a, um (coquo), **was leicht gar-, reif wird**, castanea, Pl.: condimenta, Apic.

coctōna, s. cottana.

coctŏr, ōris, *m.* (coquo), ein **Koch**, Petr.: auri, Murat. inscr. 976, 6: calcis, Kalkbrenner, spät. JCt.

coctūra, ae, *f.* (coquo), I) das **Kochen**, **Absieden**, **Schmelzen**, **Verpichen** u. dgl., Sen., Col. u. A. – übtr., das **Reifen** der Früchte, Pl. 14, 4 (6), 55. — II) meton., die **kochende Flüssigkeit**, Col. 12, 20, 4.

cŏcŭla (coquula), ae, *f.* (*Demin.* v. coqua), die **Köchin**, Varr. fr. b. Non. 531, 32.

cŏcŭlum, i, *n.* (coquo), I) ein **Kochgeschirr**, Cato r. r. 11, 2. Plaut. fr. b. Isid. 20, 8, 1. — II) = κάγκανα ξύλα, kleines **Kochholz**, nach Paul. Diac. p. 39, 3.

cŏcus, s. coquus.

Cōcȳtŏs u. **-us**, i, *m.* (Κώκυτος, der „Klage- od. Thränenstrom", von κωκύω, heulen, weinen), mythischer Fluß der Unterwelt, ein Arm des Styx, der in den Acheron fällt, Cic. Tusc. 1, 5, 10. Virg. Aen. 6, 297. Hor. carm. 2, 14, 18: poet. für die „Gewässer der Unterwelt" übh., Virg. Aen. 6, 132. – Dav. **Cōcȳtus** u. **Cōcȳtĭus**, a, um, **cocytisch**, Cocyta aqua, Petr. poët. 120. *v.* 69: Cocytia virgo, v. der Alecto, Virg. Aen. 7, 479: Cocytia aequora, Claud. Ruf. 2, 471.

cōda, ae, *f.* s. cauda.

Codānus sinus, die **Ostsee** mit den dänischen Inseln, Mela 3, 3, 4 u. 3, 6, 7.

codēta, ae, *f.* ein mit Schaftheu (Kannenkraut) besetztes Feld, Paul. Diac. p. 38, 17. – dah. a) Codeta (major), ein mit Kannenkraut bewachsenes Gefilde jenseits des Tiber, Paul. Diac. p. 58, 4, auf dem Curiosum Urb. u. der Notitia Reg. XIV Campus Codetanus gen. — b) Codeta minor, ein dgl. Gefilde auf dem Marsfelde, Suet. C. 39. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 656. Preller, die Reg. der St. Rom S. 218.

cōdex, dĭcis, *m.* = caudex (w. vgl.), I) der **Stamm** eines Baumes, Ov. u. Col.: dah. der **Block**, woran die Sklaven geschmiedet wurden *rc.*, nach unserer Art der **Stock**, Plaut. Poen. 5, 3, 34 (1012). — II) meton., ein **Buch**, weil die Alten urspr. auf hölzerne Tafeln schrieben, die mit Wachs überzogen waren, A) im Allg.: multos codices implere earum rerum, in quibus etc., Cic.: testamentum duobus codicibus scriptum, aus zwei Büchern bestehend, Suet.: codices membranei vel chartacei vel etiam eborei, JCt. — B) insbes., codex accepti et expensi (im Zshg. bl. codex), das mit einer Einnahme- u. Ausgabeseite (Soll u. Haben) versehene **Handbuch**, das jeder Römer über den Stand seines Vermögens regelmäßig führte und führen mußte, u. das allein gerichtl. Beweiskraft hatte (nicht die adversaria, die „Strazze", aus der eben Einnahme u. Ausgabe monatlich in den codex mit der pünktlichsten Genauigkeit eingetragen wurde), das **Ausgabe- u. Einnahmebuch**, **Hausbuch**, habere hoc nomen (Posten) in codice acc. et exp. relatum, Cic.: in codicem referre, Cic.: in codicis extrema cera (letzten Tafel), Cic.

cōdĭcārĭus (später auch caudĭcārĭus), a, um (codex), **aus Holzblöcken bestehend**, naves codic., Blockschiffe, Varr. fr., Sall. fr. u. Sen.: naves caudic., Paul. Diac.: patroni caudic., Blockschiffherren, Cod. Theod.: navicularii codic., Blockschiffer, Inscr.: dies. substv. bl. caudicarii, Cod. Theod. u. Inscr.

cōdĭcillāris, e (codicilli), **durch des Kaisers Handschreiben ernannt**, pontificatus codicillares, Titular-Pontifizen, die nur Titel und Rang, nicht das wirkliche Amt hatten, Lampr. Al. Sev. 49. §. 2.

cōdĭcillārĭus, a, um = codicillaris, Cod. Theod. 6, 22, 7.

cōdĭcillus, i, *m.* (*Demin.* v. codex), I) ein **kleiner Stamm**, Cato r. r. 37 u. 130. — II) meton., Plur. codicilli, orum, *m.* A) eine **Schreibtafel**, aus Holz u. mit Wachs überzogen, in codicillis exarare, Cic.: referre in codicillos, Cic.: codicillos accipere, Pl. ep. — B) übtr., das in die Schreibtafel Geschriebene und so Ueberschickte, Ueberreichte od. Aufbewahrte, u. zwar: 1) ein **Handschreiben**, **Billet**, **Brief**, Cic. u. A.: u. übh. jeder schriftliche **Aufsatz**, Sen. u. A. — 2) insbes.: a) eine **Bittschrift**, **Supplik**, Tac. u. Suet. — b) die Zusätze zu einem Testament, das **Codicill**, Pl. ep. u. Tac.: Sing., Cod. Theod. — c) ein **Handschreiben** des Kaisers, eine **Cabinetsordre**, durch welche er Tödtung anbefahl (b. Amm. 14, 1, 3 formula letalis gen.), das franz. *lettres de cachet*, Tac. ann. 1, 6. Suet. Tib. 22, oder andere Aufträge ertheilte, Ehrenstellen vergab u. dgl., ein **Patent**, oft b. Tac., Suet. u. A. (s. Ruperti zu Tac. ann. 1, 6. Lipsius zu Tac. ann. 13, 20).

cōdĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coda), ein **Schwänzchen**, Apic. 7, 1 zw.

cōdĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. codex), e. **kleiner Block**, e. **kleines Buch**, Prisc. 613 P. Vgl. Labb. Gloss.: 'codiculus, βιβλίον.'

Codrus, i, *m.* (Κόδρος), I) der letzte König zu Athen, der im Kriege mit den Spartanern, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden verderblich seyn werde, sich freiwillig für den Staat dem Tode weihte, Cic. Tusc. 1, 48, 116 u. A. — II) ein schlechter, dem Virgil feindlicher Dichter, Virg. ecl. 5, 11 u. a.

coebus, s. cubus.

Coela (orum, *n.*) **Euboeae**, Κοῖλα τῆς Εὐβοίας, eine tief eingebogene Küstengegend auf Euböa, Val. Max. 1, 8, 10; vgl. Liv. 31, 47 *in.*

Coelē Sȳrĭa, ae, *f.* (Κοίλη Συρία), das „hohle Syrien", eine Landschaft zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Liv. 33, 19, 8 (Abl. Coele Syria); 42, 29, 5 (Abl.) u. 7 (Acc. Coelen Syriam): Genit. umgekehrt Syriae Coele(s), Fabretti inscr. 10. *no.* 215: Abl. in Syria Coele, Ulp. dig. 50, 15, 1. §. 3: bl. Coele, Mela 1, 11, 1. Pl. 5, 12 (13), 66.

coelebs, s. caelebs.

cō-ēlectus, a, um (con u. eligo), **zugleich mit erwählt**, Vulg. 1. Petr. 5, 13.

cō-ĕlĕmentātus, a, um (con u. elementum), **aus denselben Urstoffen** (Elementen) **zusammengesetzt**, Tert. adv. Valent. 23.

coeles, lĭtis, s. caeles.

coelestis, e, s. caelestis.

coelĭăcus, a, um (κοιλιακός), I) **den Unterleib od. Magen betreffend**, dolor, Cato: morbus, verstopfter Leib, Cels.: medicamentum, Pl. — II) **unterleibskrank** (rein lat. ventriculosus), apes, Varr. r. r. 3, 16, 22. – Plur. subst., coeliaci, orum, *m.* **Unterleibskranke**, Pl. u. Scribon.

Coelĭānus, s. Caelius a. E.

coelĭbātus, s. caelibatus.

coelĭcŏla, s. caelicola.

Coelĭcŭlus, s. Caeliolus.

coelĭcus, s. caelicus.

coelĭfĕr, s. caelifer.

coelĭflŭus, s. caelifluus.

coelĭgĕnus, s. caeligenus.
coelĭger, s. caeliger.
Coelĭmontānus, s. Caelimontanus.
Coelĭmontium, s. Caelimontium.
Coelĭŏlus, s. Caeliolus.
coelĭŏtĭcus, a, um (κοιλιωτικός), magenreinigend, medicamenta, Cael. Aur. chron. 1, 5, 174.
coelĭpŏtens, entis, s. caelipotens.
coelĭtes, s. caeles.
coelĭtus, *Adv.* s. caelitus.
Coelĭus, s. Caelius.
coelum, s. caelum.
coelus, s. caelus.
cŏ-ēmendātus, a, um (emendo), zugleich verbessert, Arnob. 2, 18.
coemētērium, ii, *n.* (κοιμητήριον, Ruhestätte, dah.) ein Kirchhof, Gottesacker, Eccl.
cŏ-ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, zusammenkaufen, aufkaufen, multa, Ter.: multos equos, Caes.: frumentum ex Etruria, Liv.: te, quae te delectarint, coëmisse, Cic.
cŏēmptĭo, ōnis, *f.* (coëmo), I) das Zusammenkaufen, der Aufkauf, Cod. Theod. 14, 16, 3: als Monopol, Boëth. consol. phil. 1. pros. 4. p. 9, 2 *ed. Obbar.* — II) insbes., der Zusammenkauf, eine in einem gegenseitigen Kaufactus bestehende legitime Ehe, oft nur die mit einem Greise eingegangene scheinbare, wenn ein Vater seine Tochter von der tutela legitima und den Familien-sacris befreien wollte, also Scheinehe, Cic. Mur. 12, 27; Flacc. 34, 84 u. a.: mulieres, quae coëmptionem facerent, eine Scheinehe durch Z. eingehen, Cic. Mur. 12, 27.
cŏēmptĭōnālis, e (coëmptio), zur Scheinehe gehörig, senex, der zum Actus einer Scheinehe gebraucht wurde (vgl. Cic. Mur. 12, 27: senes ad coëmptiones faciendas reperti sunt), also ärmlich, schlecht, Plaut. Bacch. 4, 9, 52 (976). Cur. b. Cic. ad fam. 7, 29, 1.
cŏēmptĭōnātŏr, ōris, *m.* (coëmptio), jurist. *t. t.*, der die *coemptio* eingeht, JCt.
cŏēmptŏr, ōris, *m.* (coëmo), der Aufkäufer, testium, Apul. de mag. 74.
coena, ae, *f.*, s. cena.
coenācŭlārius, a, um, s. cenacularius.
coenācŭlātus, a, um, s. cenaculatus.
coenācŭlum, s. cenaculum.
coenātĭcus, a, um, s. cenaticus.
coenātĭo, ōnis, *f.*, s. cenatio.
coenātĭuncŭla, s. cenatiuncula.
coenātōrius, s. cenatorius.
coenātŭrio, s. cenaturio.
coenātus, a, um, s. cenatus.
coenĭto, āre, s. cenito.
coeno, āvi, ātum, āre, s. ceno.
coenŏbīta, ae, *m.* (coenobium), ein Klosterbruder, Mönch, Eccl.
coenŏbium, ii, *n.* (κοινόβιον), ein Kloster, Eccl.
coenŏn, i, *n.* (κοινόν), e. Augensalbe, Orelli inscr. 4234.
coenŏsĭtās, s. caenositas.
coenōsus, a, um, s. caenosus.
coenŏtēta, ae, *f.* (verderbt aus κοινότης, ητος, ἡ), die gemeinschaftliche Eigenschaft, Aehnlichkeit, die Analogie, Cael. Aur. acut. 3, 16, 136; chron. 3, 1, 12.
coenŭla, ae, *f.*, s. cenula.
coenŭlentus, a, um, s. caenulentus.
coenum, s. caenum.
cŏĕo, cŏii (selten cŏīvi), cŏĭtum, cŏīre (com u. eo), zusammengehen, zusammentreffen, zusammenkommen, eine Zusammenkunft haben, sich versammeln, I) im Allg.: 1) v. Pers.: a) als Freunde: milia crabronum coeunt, Ov. – m. Ang. wie? quum frequentes coissent, Curt.: coivere amicis animis, Curt. – m. Ang. wohin? eo (quo), Hor.: in od. ad regiam, Curt.: Pharsaliam, Catull.: u. (im *Pass. impers.*) locus, in quem coibatur, Tac. – m. Ang. wo? usquam, Liv.: Capuae, Liv.: in Pyraeeo, Ter.: in porticu Liviae, Pl. ep.: u. (im *Pass. impers.*) in cujus templo coiretur, Suet. – m. Ang. wann? u. von wo? coëunt certis diebus, Tac.: Idibus Septembribus magnus e regione tota coit populus, Pl. ep. – m. Ang. zu od. bei wem? ad Parmenionem, Curt.: placuit interfici ad quod coibatur, Pl. ep. – m. Ang. mit wem? cum rege Parthorum in insula, Vell. – m. Ang. wozu? ad audiendum pigre coitur, Pl. ep. — b) als Feinde, sich einander nähern, zusammentreffen, jam agmina coibant, Curt.: cetera turba coit, Ov.: inter se coiisse viros et cernere ferro, Virg. — 2) v. Lebl., u. zwar von Flüssigkeiten, sich ansammeln, coëuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem, Curt.: bes. im Körper, humor intus coit, Cels.: si pituita in os ejus od. in stomacho coit, Cels.: frigidus Arcadibus in praecordia coit sanguis, dringt nach dem Herzen, Virg. – v. Abstracten, vix memini nobis verba coisse decem, gewechselt, Prop. 3, 15, 8: qui quidem mos in urbem ut tabes coierit, Sall. hist. fr. 4, 26 (59).

II) prägn., zusammengehen, zusammentreten = sich vereinigen, sich verbinden, 1) v. leb. Wesen: a) übh.: c. unā, Caes.: coeat par jungaturque pari, Hor.: Tatium fortemque Quirinum binaque cum populis regna coisse suis, Ov. – m. Ang. wozu? (zu welchem Vereine?) ut vaga illa multitudo coiret in populos, Quint. – m. Ang. zu welchem Zwecke? ad justa praestanda, Curt. – bes. als milit. *t. t.*, sich sammeln, sich concentriren, c. inter se, Caes.: c. ad sonitum vocis, ut ad signum, Curt. – m. Ang. wohin? c. in unum, Liv.: in formam justi exercitus, Vell.: c. in orbem, u. im Zshg. bl. coire, sich in e. Kreis concentriren, e. Kreis bilden, Liv. — b) durch Beischlaf sich paaren, sich gatten, sich begatten, absol. od. *cum* u. Abl., poet. m. bl. *Dat.*, c. stupro cum alqo, Curt.: c. cum viro, cum aliena uxore, Quint.: coire privigno, Ov.: alieno servo, Gaj. inst. – v. Thieren, pecus coit, Ov.: cum pare quaeque suo coeunt volucresque feraeque, Ov. — c) in e. Verbindung zusammentreten, sich vereinigen, sich verbinden, α) zu gemeinsamem, bes. politischem Handeln gegen einen Dritten (bei Cic. bes. von der Verbindung zweier Amtsbewerber zur Verdrängung der übrigen Bewerber; vgl. coitio), duodecim adolescentuli coierunt, Nep. – m. Ang. mit wem? cum eo per Arrium, Cic.: cum hoc tu coire ausus es, ut etc., Cic. – se neque *cum* quoque *de* ea re collocuturum neque coiturum, Nep.: c. cum Graecis, sich verbünden, Justin.: m. Ang. gegen wen? adversus rem publicam, Liv. – m. Ang. wozu? in societatem, Tac.: in lites (v. schlechten Anwälten), Pl. ep.: u. ad nullius non foederis societatem, Suet.: in amicitiam coëant et foedera jungant, Virg.: coeant in foedera dextrae, fügt die Hände zum B., Virg. – dah. *tr.* e. Verbindung eingehen, societatem vel periculi vel laboris, Cic.: societatem caritatis, Cic.: societatem *cum* Caesare (Ggstz. societatem dirimere), Cic.: societatem neque sceleris neque praemii *cum* ullo homine, Cic.: societatem *de* municipiis cognatique fortunis cum alienissimo, Cic. – im *Pass.*, societas coitur, Cic. — β) ehelich, sanctissimum coëuntium pignus, Curt.: nihil obstat, quominus justum matrimonium sit mente coëuntium, etiam si tabulae signatae non fuerint, Quint.: hac gener atque socer coëant mercede suorum, Virg. – m. Ang. wodurch? c. nuptiis, Curt. – m. Ang. mit wem?

cum captiva, Curt.: conubio cum primoribus suae gentis, Curt.

2) v. Lebl., **zusammengehen, -laufen, -schlagen, sich vereinigen, sich verbinden, sich schließen,** a) übh., sowohl v. Flüssigem, tenues aquae, quarum fluxus etiamsi ultra paulum coit, aliquid tamen cavi relinquit, Quint.: ubi (Nilus) rursus coit, Mela: coëuntibus aquis, Lact.: flammae coire properantes, Sen.: non coibunt in corpus unum latex vineus et latex aquae, Sen.: amnes *in* artius coeunt, Curt. – als v. Festem (Ggstz. distare), si palpebrae dormientis non coeunt, Cels.: labris coëuntibus, Quint.: his, quae distabant, suā sponte coëuntibus, Sen.: in eo loco *dehisse* terram ...; quo facto locum *coisse* (habe sich geschlossen), Varr. LL.: coëunt cornua, Ov.: litora ex diverso prope coëuntia, Mela: coit structura *in* modum carinae, Curt.: coëunt ripae *in* artum, Curt.: c. *in* unum globum, sich zusammenballen, Lucr. – v. Buchstaben ꝛc., asperrime inter se coëuntibus literis, Quint.: vocalibus in se ipsas coëundi natura, Quint.: quae (litera) cum quaque optime coëat, Quint. – v. Abstr., perfectum quiddam fieri, quum omnia coierint, necesse est, Quint.: non possunt ullis ista coire modis, Ov.: quaedam ne coire quidem in idem natura patitur, Sen.: alioqui duo contraria in uno coëunt, ut sit idem dare et accipere, Sen.: poet. m. *Dat.*, ut placidis coëant immitia, Hor. — b) v. getrennten, gebrochenen Körpertheilen, v. Wunden ꝛc., **zusammengehen, sich schließen,** arteria incisa neque coit neque sanescit, Cels.: potest os coire et vulnus sanescere, Cels.: cutis vulnerata non coit, Pl.: coxam fregit, quae parum apte collocata reluctante aetate male coiit, Pl. ep.: u. im Bilde, vulnera ad sanum nunc coiēre mea, Prop.: neve retractando nondum coëuntia rumpam vulnera, Ov.: male sarta gratia nequiquam coit et rescinditur, Hor.; vgl. coëuntis gratiae recentem cicatricem rescindere, Petr. — c) v. gemischten Gegenständen, **(zu Einer Masse) sich verdicken,** simul coquuntur mel, galbanum; ubi autem coierunt etc., Cels.: ut defrutum et medicamenta coëant, Col. — d) v. Ggstden., die in sich zusammenlaufen, **gerinnen,** si lac intus coiit, Cels.: ut (lac) coëat, Varr.: coit formidine sanguis, Virg.: bitumen spissatur et in densitatem coit, Pl. – u. durch Kälte, **gefrieren,** frigore quum premitur porro omnis terra coitque et quasi concrescit, Lucr.: mentiar, an coëat duratus frigore pontus, Ov. – ☞ Zsgzg. Perf. coit, Stat. Ach. 1, 458; Theb. 8, 332: Infinit. coisse, Varr. LL. 5, 32. §. 148. Quint. 7, 2, 23. Prop. 3, 15, 8. Ov. fast. 6, 94.

coepio, coepi, coeptum, coepĕre (die *tempora praes.* nur in der vorclassischen Periode; die *tempora perf. act.* u. *pass.* sehr häufig in allen Perioden), *v. tr.* u. *intr.* (v. com u. apio = apo), eig. etwas an mehreren Seiten anfassen, -angreifen; dah. **anfangen, beginnen, unternehmen,** I) *tr.:* A) *act.:* 1) *tempp. praes.:* coepiam, Caecil. com. fr.: coepiat, Plaut.: coepere, Plaut.: coepturus, Quint. u. Suet.: m. *Acc.*, Romanos coepturos bellum, Liv. — 2) *tempp. perf.:* coepi, coeperam etc., m. *Acc.*, id quod coepi, Plaut.: talia, Virg.: quae coeperamus, Quint.: si quidquam hodie hic turbae coeperis, Ter.: u. mit *Infinit. act.*, c. orare, Nep.: coepi velle (ich habe mich dem Wunsche hingegeben, es kam mir das Gelüste an), m. folg. *Infinit.*, Cic. u. A.: dicere coepi, Cic., u. bl. coepi, Virg., Liv. u. A., ich begann zu reden (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 109, 4): mit *Infinit. pass.*, gew. mit solchen *Infinit. pass.*, welche reflexive Bedeutung haben (vgl. Dietsch zu Sall. Cat. 51, 40. p. 236 *sq.*), zB. si quae rapinae fieri (zu geschehen) coeperunt, Cic.: paupertas probro haberi (zu gelten) coepit, Sall.: fiducia augeri (sich zu mehren) nostris coepit, Sall. fr. – doch auch mit reinem *Infinit. pass.*, zB. apud Cadmeam cum Lacedaemoniis pugnari coepit, Nep.: Maenius urbanus coepit haberi, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 58, 10): amphora coepit institui, Hor.: si coepisset audiri, Curt. — B) *pass.*, nur in den *tempp. perf.:* coeptus sum, wie ita cum Syphace Romanis amicitia coepta est, Liv. – bes. mit folg. *Infinit. pass.*, lapides jaci coepti sunt, Caes.: consuli coepti sumus, Cic.: fuga ex acie duce amisso fieri coepta est, Liv. – *Partic.*, coeptum bellum, Sall.: c. opus, Ov.: c. cum Antiocho bellum, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 48, 13): u. bes. mit *ab* u. Abl. (zur Angabe des Ursprungs), **herrührend,** horti a Lucullo coepti, Tac (vgl. Walther zu Tac. ann. 1, 50 *in.*). — II) *intr.* **anfangen, beginnen, den Anfang nehmen** (vgl. Korte u. A. zu Sall. Jug. 31, 4), ubi silentium coepit, Sall.: ubi dies coepit, Sall.: obsidium coepit per praesidia, Tac. – u. mit *ab* od. *ex* u. Abl. (zur Angabe des Ursprungs), **herrühren,** a quo jurgium coepit, Quint.: quibus ex virtute nobilitas coepit, Sall. – m. *cum* u. Abl., artis ejus originem cum olympiadum initio coepisse, Pl. 36, 2 (5), 11: pictura aut statuaria, quarum utraque cum Phidia coepit, *ibid.* §. 15.

cŏ-ĕpiscŏpātŭs, ūs, *m.* das **gemeinschaftliche Bisthum,** Augustin. ep. 31.

cŏ-ĕpiscŏpus, i, *m.* der **Mitbischof,** Eccl.

coeptio, ōnis, *f.* (coepi), das **Anfangen, Beginnen,** Charis. 141 P.

coepto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. coepi), I) *tr.* **eifrig anfangen, -beginnen, -unternehmen, -ergreifen,** mit *Infinit.*, diffidere dictis, Lucr.: appetere ea, Cic.: mit *Acc.*, quid hic coeptas? Ter.: c. insidias an proditionem, vel aliquod honestum consilium, Tac. — II) *intr.* **anfangen, beginnen** = den Anfang nehmen, coeptantem jam conjurationem disjecit, Tac.

coeptum, i, *n.* (coeptus, a, um), das **angefangene Werk,** das **Beginnen, Vorhaben, Unternehmen,** Liv. u. A.: Plur. temere coepta, Liv.: bene coepta, Vell.: audacia coepta, Virg.

coeptŭs, ūs, *m.* (coepi), der **gemachte Anfang,** das **Vorhaben, Unternehmen,** primos suos quasi coeptus appetendi fuisse, ut etc., Cic. fin. 4, 15, 41: dignae mentes coeptibus, Stat. Theb. 12, 644.

cŏĕpŭlōnus, i, *m.* (com u. epulo), der **Mitschmauser,** Plaut. Pers. 1, 3, 20 (100).

cŏ-ĕpŭlŏr, āri, **mitspeisen,** Ambros. ep. 19, 15.

Coerānus, i, *m.* (*Κοίρανος*), griech. stoischer Philosoph, Tac. ann. 15, 59. Plin. ind. libr. 2. p. 10, 15 *ed. Jan.* (p. 22, 12 *ed. Detl.*).

coerātŏr, altlat. = curator, w. s.

cŏërcĕo, cŭi, cĭtum, ēre (com u. arceo), etwas **völlig einschließen = zusammenhalten, -schließen,** I) im Allg.: qua circum colli lorica coercet, wo den Hals ringsum zusammenschließet der Panzer, Lucr.: coercet vitta capillos, fibula vestem, Ov.: mundus omnia complexu suo coercet et continet, Cic. — II) mit dem Nbbgr. der gehemmten freien Bewegung = **einschließen, zusammenhalten, einschränken, in Schranken-, in Ordnung halten,** A) eig.: 1) im Allg.: quibus (operibus) intra muros coercetur hostis, Liv.: amnis nullis coercitus ripis, Liv.: (aqua) jubetur coerceri, einzuhegen, Cic.: frenis ora (equorum) c., Ov.: poet. (v. Dichter), c. numeris verba, Worte ins Metrum bringen = dichten, Ov. ex Pont. 4, 8, 73. — 2) insbes.: a) als Führer einen Trupp (wie der Hirt die Herde) **zusammenhalten, in Ordnung halten,** postrema, Virg.: virgā levem aureā turbam, Hor.:

examen aeris strepitu, Col. — b) einen üppig emporwachsenden Baum (bes. Weinstock) **kurz halten, seinen üppigen Wuchs hemmen,** vitem ferro amputans coercet, Cic.: angustā putatione vitem, Col.: surgentia in altum cacumina oleae ferro, beschneiden, Quint.: u. so sacrum lucum, Cato: dah. poet., carmen, quod non multa dies et multa litura coercuit, gefeilt, correct gemacht, Hor. art. poët. 293. — c) als medic. *t. t.*, e. Uebel im Fortgang **hemmen, beschränken,** supercrescentem carnem, Cels.: fluentem nauseam, Hor. — B) übtr., 1) (wie einen übertretenden Fluß, ein überfließendes Gefäß ꝛc.) **in seine Schranken weisen, einschränken, beschränken,** fenus, Liv.: bes. in Bezug auf Redner u. Rede, quasi extra ripas diffluentes, Cic.: se multa ex juvenili abundantia coercuisse, Quint. — 2) (wie ein unbändiges Pferd) **bändigen, zügeln, im Zaume od. in Ordnung halten,** a) übh.: seditionem, dämpfen, Liv.: cupiditates, Cic.: iras, Liv.: juventutem, Cic.: milites, Caes.: matrimonia sua severius, ihre Eheweiber streng, kurz halten, Justin.: exsultantia, Quint. — b) Jmd. durch Strafe **zurecht-, zur Ordnung weisen, ihn züchtigen, strafen,** c. alqm verberibus potius quam verbis, Varr. – so bes. von der executiven Verpflichtung obrigkeitlicher Personen, magistratus noxium civem multā, vinclis verberibusque coerceto, Cic.; vgl. Benecke zu Cic. Cat. 1, 1. §. 3. p. 18 *sq.*

cŏërcĭtĭo, ōnis, *f.* (coërceo), I) die **Einschließung,** Arnob. 6, 17. — II) übtr., die **Einschränkung, Beschränkung, Bändigung,** 1) im Allg.: num coercitio (profusarum cupiditatum) plus damni in rem publicam inferret, quam etc., Tac. ann. 3, 52. — 2) insbes., die **Inzuchthaltung, das Zwangsmittel,** die **Züchtigung, Bestrafung,** coercitionem inhibere, ein Zwangsmittel gebrauchen, Liv.: c. capitalis, Lebensstrafe, JCt. – als Recht = das **Bestrafungsrecht,** in histriones, Suet.: adimere coercitionem, Suet.

cŏërcĭtŏr, ōris, *m.* (coërceo), **der in Ordnung hält,** diligens tamen coercitor disciplinae militaris, jedoch hielt er mit strenger Pünktlichkeit auf Kriegszucht, Eutr. 7, 20.

coero, āre, altlat. = curo, w. s.

cŏ-erro, āre, **zusammen umherschweifen, umhergehen,** Paul. dig. 1, 15, 3. §. 3.

coeruleus etc., s. caeruleus etc.

coetŭs, ūs, *m.* (st. coitus von coëo), I) das **Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft,** A) *abstr.:* eos primo coetu vicimus, Plaut. Amph. 2, 2, 25 (657). — B) *concr.* die **Versammlung,** der **Kreis,** coetus nocturni, Liv.: hominum, Cic.: coetus quodam modo hominum deorumque, Liv.: coetus matronarum, Cic.: ludorum, Cic.: assiduos *in* domum coetus arcere, sein Haus für die Gesellschaft, die sich da beständig einfand, verschließen, Tac.: insbes. der **Auflauf** einer aufrührerischen Menge, Sen. u. Suet. — II) prägn.: A) das **Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung,** rerum, Lucr.: amnium, Curt.: stellarum, Gell. — B) = *concubitus*, Arnob.: feminei, Auson. Vgl. Hildebr. zu Arnob. 4, 22 *in.*

Cŏēus, i, *m.* (*Κοῖος*), ein Titane, Vater der Latona, Ov. met. 6, 185 u. 366. Tac. ann. 12, 61.

cŏ-exercĭto, āvi, ātum, āre, **zugleich einüben,** Hieron. Ephes. 2, 6: praeceptiones consentientes et coëxercitatae ad finem vitae, griech. *ἐγγεγυμνασμέναι προλήψεις*, Quint. 2, 17, 41.

cofānus, i, *m.* = pelecanus, der **Pelekan,** die **Kropfgans,** Apul. fr. *no.* 18 (P. 2. p. 638 *ed. Hildebr.* od. tom. 2. p. 609 *ed. Oud.*).

cōgĭtābĭlis, e (cogito), **denkbar,** Sen. ep. 58, 13 (16). Apul. de mag. 64 *extr.*

cōgĭtābundus, a, um (cogito), **sich den Gedanken hingebend, in Gedanken versunken, gedankenvoll,** Gell. 2, 1, 2.

cōgĭtāmĕn, mĭnis, *n.* (cogito), der **Gedanke,** Tert. trin. 6.

cōgĭtātē, *Adv.* (cogitatus, a, um), **mit Bedacht, mit Ueberlegung,** tractare rem suam, Plaut.: meditari, Plaut.: quae vero accurate cogitateque scripsisset, Cic. Arch. 8, 18.

cōgĭtātĭo, ōnis, *f.* (cogito), das **Denken,** I) im Allg.: 1) *act.:* a) das **Denken** = **Sich-Vorstellen,** der **Gedanke,** die **Vorstellung** als Handlung (auch im Plur.), vis cogitationis, Cic.: cogitatione celer, Vell.: cogitatio in se ipsa vertitur, Cic.: dicebas, speciem dei percipi cogitatione, non sensu, Cic.: quod neque oculis neque auribus neque ullo sensu percipi potest, cogitatione tantum et mente complectimur, fassen wir durchs D. zusammen, fassen wir als Begriff auf, Cic.: u. so oft alqd cogitatione complecti, alqd intelligere et cogitatione comprehendere, Cic.: so auch cogitatione complecti alqm absentem, Jmd. im Gedanken haben, Cic.: fingere alqd cogitatione, Cic.: quum mens nostra quidvis videatur cogitatione posse depingere, Cic.: ea, quae cogitatione depingimus, die Bilder unserer Phantasie, Cic. – quoties in eam cogitationem necesse est et tu veneris et nos saepe incĭdimus, Serv. Sulpic. in Cic. ep.: ne in cogitationem quidem cadit, es kann nicht einmal gedacht werden, Cic.: si tantummodo ad cogitationem valent, nur für die Vorstellung möglich sind, Cic. – m. *Genit. obj.* = der **Gedanke** an etw., die **Vorstellung** von ꝛc., sollicitum autem te habebat cogitatio cum officii, tum etiam periculi mei, Cic.: mire quam illius loci non modo usus, sed etiam cogitatio delectat, Cic.: ipsā cogitatione suscepti muneris fatigor, Quint. – m. folg. Relativsatz, occurrit cogitatio, qualis etc., Cic. Tusc. 1, 22, 55: subit cogitatio animum, qui belli casus . . . sit, Liv. 42, 49, 4: numquam dimittere videtur cogitationem, cujus filius sit, Brut. bei Cic. ad Brut. 2, 3: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, sedet illa cogitatio, quosdam fore, qui etc., Quint. 1, 7, 33: u. so m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* oft subit cogitatio animum od. alqm, Liv. 36, 20, 3. Sen. de brev. vit. 19, 3: u. bl. subit cogitatio, Liv. 25, 24, 14. — b) das **Denken,** der **Gedanke** = das **Denken u. Sinnen,** das **Nachsinnen, Nachdenken,** die **Berechnung, Ueberlegung** (bei Cic. auch als Vermögen, Kraft = Denkvermögen, Denkkraft, bes. neben ratio, mens, consilium), absol., homo solus . . . particeps rationis et cogitationis, Cic.: inquieta cogitatio, unaufhörliches N., Cels.: c. tacita, Cic., fortuita, Quint.: male cohaerens cogitatio, Quint.: in cogitatione defixum esse, Cic.: ad patriam liberandam ferebatur omni cogitatione, Nep.: ad hanc causam non sine aliqua spe et cogitatione venerunt, Berechnung, Cic.: cogitationem in posterum diem differre, Suet.: cogitationem avertere a miseriis, Cic.: avertere alqm in universi belli cogitationem tali oratione, Liv.: cogitationem de alqa re suscipere, über etw. e. Ueberlegung anstellen, Caes. in Cic. ep.: Plur., haec contentio occupaverat cogitationes hominum, das N., die Aufmerksamkeit, Liv.: abjicere cogitationes omnes suas in rem humilem abjectamque, Cic.: avertere cogitationes hominum *a* foro certaminibusque *ad* domum curamque corporum nutriendorum, Liv.: omnes suas curas et cogitationes in eam (remp.) conferre, Cic.: ad id unum omnes cogitationes intendere, Liv.: omnes vigilias, curas, cogitatioues in rei publicae salute defigere, Cic.: traducere cogitationes alcjs ad voluptates, Cic. – m. *Genit. obj.*, ad reliquam cogitationem belli se

recepit, Caes.: Philippus totus in Persea versus cum eo cogitationes ejus rei dies ac noctes agitabat, Liv.: so auch cogitationibus suis traditus, Sen. – m. folg. Relativsatz, quaeris, ut suscipiam cogitationem (Ueberlegung anstelle), quidnam istis agendum putem, Cic. ad Att. 14, 20, 4. — 2) *pass.*, der **Gedanke**, die **Vorstellung**, quaero a vobis, num ullam cogitationem habuisse videantur ii, qui etc., Cic.: si hanc cogitationem homines habuissent, ut nemo se meliorem fore eo, qui optimus fuisset, arbitraretur, Quint. – bes. im Plur., intimae cogitationes, die innersten Empfindungen, Cic.: cogitationes stultae barbarorum, Hirt. b. G.: alcjs malae cogitationes, Cic.: reticere cogitationes suas, Cic.: mandare literis cogitationes suas, Cic.: discutere alcjs tristes cogitationes, Cels.: posteriores enim cogitationes (ut aiunt) sapientiores solent esse (Uebersetzung von: *αἱ δεύτεραί πως φροντίδες σοφώτεραι*), Cic. Phil. 12, 2, 5. — II) insbes., das **Denken**, **Sinnen** auf etw., das **Vorhaben**, 1) *act.:* accusationis c., Cic.: semper versari in rerum novarum cogitatione, Cic.: rerum novarum cogitatione abstinere, Tac. — 2) *pass.*, der **Gedanke**, das **Vorhaben** = der **Entschluß**, **Plan**, ipse maestus et magnae cogitationis manifestus, Tac.: vix a tam praecipite cogitatione revocatus, Suet.: minor cogitatio (Nebenplan) intervenit majori (Hauptplan), Liv.

cōgĭtātōrĭum, ii, *n.* (cogito), ein **Gedankenbehältniß**, Tert. anim. 11 u. a.

cōgĭtātum, i, *n.* s. cogito *no.* I, *β*, *αα* u. *no.* II, a, *α*.

cōgĭtātŭs, ūs, *m.* (cogito), das **Denken**, der **Gedanke** (Ggstz. factum), Apul. met. 4, 5 *in.* Tert. de idol. 23: Plur., cogitatus pii et benevoli, Tert. de anim. 58. – ☞ Sen. ep. 11, 6 (9) ist cogitatus Participium von cogito.

cōgĭto, āvi, ātum, āre (eig. coigito, aus co = com u. agito), im Geiste (dah. auch mit dem Zusatz cum animo, in animo, secum) zusammenstellen, **denken**, I) im Allg., etw. **denken**, bald = **sich vorstellen**, bald = an etw. **denken**, bald = auf etw. **denken**, auf od. für etw. **bedacht seyn**, bald = etw. **bedenken**, **berechnen**, **erwägen**, über etw. **nachdenken**, etw. **meditiren**, *α*) absol. (Ggstz. facere, dicere): vis cogitandi, Quint.: cui vivere est cogitare, Cic.: qui cum cogitasset facere auderet et prius cogitare quam conari consuesset, Nep.: duas res, non modo agere uno tempore, sed ne cogitando quidem explicare quisquam potest, Cic.: ita sum irritatus, animum ut nequeam ad cogitandum instituere, Ter. – m. Ang. **wie?** durch *Advv.*, c. acutissime, Cic.: callide, Nep.: stulte (Ggstz. stulte dicere), Quint.: si vere cogitare volumus (als Parenthese), die Sache richtig betrachtet, Cic. – u. sic cogitabam mit folg. Gedankenreihe in directer Rede, s. Ter. Andr. 1, 1, 83 (110): ebenso coepi egomet mecum sic cogitare, Sulpic. b. Cic. ad fam. 4, 5, 4: u. sic cogitabam m. folg. indirecter Rede, Cic. Quint. 24, 77. — *β*) m. *Acc.*, u. zwar: *αα*) m. *Acc. rei:* c. nihil abjectum, Cic.: nihil nisi triste, Cael. in Cic. ep.: diu omnia, Curt.: deus nihil aliud quam „Mihi pulchre est" cogitans, Cic.: si quid aliud attentius cogitet, Cic. – c. insulam Britanniam, Cic.: pacem, Cic.: beneficia alcjs, Cic.: nihil his in locis nisi saxa et montes, Cic.: eam rem sibi cogitandam et suscipiendam esse, Caes. – id potestis cum animis vestris cogitare, Cic.: quae in animo cogitat irata, Ter.: semper secum c. pericula, damna, uxoris mortem, Ter.: id, quod muliebri cogitabat animo, Liv.: sive quid mecum ipse cogito, sive aliquid aut scribo aut lego, Cic.: cogito ad verbum (meditire Wort für Wort) nunc pauciora, nunc plura, Pl. ep.: animal non videtur, sed cogitatur, wird blos gedacht, besteht blos in der Vorstellung, Sen. – Partic. cogitatus prägn. = **durchdacht**, **wohl erwogen**, res multum et diu cogitatae, Cic.: sapientis hominis cogitata ratio, Cic. – *neutr. Partic.* subst., das **Gedachte**, quo neque acutius ullius imperatoris cogitatum neque celerius factum usquam legimus, Nep. Dat. 6, 8. – bes. im Plur., das **Gedachte**, die **Gedanken**, optime ab ipso cogitata (Ggstz. male facta collegarum), Vell.: cogitata praeclare eloqui, Cic.: cogitata proloqui non posse, Ter.: u. ex quo et ex ceteris dictis, factis cogitatisque quivis potest intelligere etc., Cic. – *ββ*) m. *Acc. pers.*, theils = **sich** Jmd. **denken**, Catonem tantum c., Tac. dial. 2: Regulum cogita, Pl. ep. 4, 2, 2: matrem, patrem, propinquos tantum cogitasti, Quint. decl. 6, 22 *extr.:* m. dopp. *Acc.*, quem ultimae gentes castiorem non modo viderunt, sed sperando umquam aut optando cogitarunt, Cic. Balb. 4, 9. – theils = **an** Jmd. **denken**, Scipionem, Laelium, Cic. fin. 5, 1, 2: et majores et posteros cogitate, Tac. Agr. 32, 7: si principem cogitares, Pl. ep. 6, 31, 31: quum Persas et Orientem cogitaret, Flor. 2, 8, 2: juvenis te quietam semper nominatus cogitatusque (indem du oft ihn nennst u. an ihn denkst) faciat, Sen. ad Marc. 3, 4: o felicem illum, qui non *praesens* tantum, sed etiam *cogitatus* (wenn man nur an ihn denkt) emendat, Sen. ep. 11, 6 (9). — *γ*) m. *Acc.* u. *Infinit.:* cogitat assidue beatum esse se, Cic.: homines ea sibi accidere posse non cogitant, Cic. – m. vorhergeh. allg. *Acc.*, denique illud cogita: quod offensae fuerit in ista cunctatione, te subisse, Cael. in Cic. ep. — *δ*) m. *de* u. Abl., u. zwar theils zugl. m. allg. *Acc.*, nihil posse de diis immortalibus cogitare, Cic.: non de pace, sed de me ipso et de meo officio ut aliquid cogitet, Cic.: eadem de profectione cogitans, quae ante senserat, Caes. – theils absol. = denken an ꝛc., nachdenken über ꝛc., de deo, Cic.: de te et de Ser. Sulpicio cogitans, Cic.: cum de tuis cogitas, Cic.: mihi de rationibus tuis cogitanti, Cic. – u. = für od. auf (an) etw. denken, bedacht seyn, de Scaptianis hortis toto pectore cogitemus, Cic.: c. spe atque animo de se et gloria sua, Cic.: toto animo de te ac de tuis commodis c., Cic.: de salute, non de victoria c., Cic. — *ε*) m. folg. Relativsatz: quid agam cogito, Ter.: fac cogites in quanta calamitate sis, Sall.: nec quibus rationibus superare possent, sed quemadmodum uti victoriā deberent, cogitabant, Caes.: si cogitaverimus, unde et quousque provecta sit orandi facultas, Quint. – quum cogitasset, utrumne Brutum an Cassium peteret, Sen. rhet. — *ζ*) m. *ad* u. Acc.: ad haec igitur cogita, vel potius excogita, Cic.: ut ne esset spatium cogitandi ad disturbandas nuptias, Ter.: quod ad perniciem suam fuerat cogitatum, id ad salutem convertit, Nep. — *η*) m. *ut* u. Conjunctiv., darauf denken = darauf od. dafür bedacht seyn, das im Auge haben, neque jam, ut aliquid acquireret proelioque hostes arcesseret, sed ut incolumem exercitum Agedincum reduceret, cogitabat, Caes. b. G. 7, 59, 4; u. so Cic. Tusc. 1, 15, 32. Nep. Dion. 9, 2. — *ϑ*) m. *pro* u. Abl.: non minus pro adversa parte, quam pro mea cogitabam, Quint. 7, 1, 4. — *ι*) elliptisch: ut saepe cogitavissent (verst. fieri), Caes. b. c. 3, 86. §. 5.

II) insbes.: a) **auf** od. **an** etw. **denken**, **auf** etw. **sinnen**, etw. **zu thun gedenken** = etw. **beabsichtigen**, **vorhaben**, **im Sinne haben**, **Willens seyn**, *α*) m. *Acc.:* nihil cogitant nisi caedes, nisi incendia, Cic.: c.

proscriptiones et dictaturas, Cic.: c. accusationem, Cic.: quod jam diu cogito, Cic. – m. Ang. mit wem? durch *cum* u. Abl., sunt qui mecum rem pulcherrimam cogitaverunt, Curt. 8, 7 (25), 9. – m. Ang. gegen wen? durch *in* od. *adversus* m. Acc., tantum nefas in alqm, Curt. 6, 7 (27), 30 u. 8, 6 (24), 3: si qua aut cogitarentur gravius adversus se aut dicerentur, Suet. Caes. 75. – v. personif. lebl. Subjj., quid cogitet humidus auster, Virg. georg. 1, 462. – dah. *Partic.* cogitatus = beabsichtigt, gewollt, vorbedacht, facinus (Ggstz. facinus perfectum), Cic.: furores, Cic.: parricidium, Suet.: utrum perturbatione aliqua animi, an consulto et cogitata fiat injuria, Cic. – u. *neutr. Plur. Partic.* subst., das Gedachte = das **Vorhaben**, die **Absichten**, cogitata patefacere, Nep.: cogitata perficere, Cic. — *β*) m. *Infinit.*: quid nunc facere cogitas? Ter.: qui nocere alteri cogitat, Cic.: impeditos in agmine adoriri cogitabant, Caes. — *γ*) m. *de* u. Abl.: magis de reliqua fuga quam de castrorum defensione, Caes.: de parricidio, de alcjs interitu, Cic.: de reditu, Frontin.: de nuptiis, Apul.: de laqueo et suspendio, Val. Max.: de toto senatu trucidando, Sen.: quum de pernicie populi Romani et exitio hujus urbis tam acerbe tamque crudeliter cogitarit, Cic. – v. personif. lebl. Subjj.: quum spiritus coepit de exitu cogitare, Sen. nat. quaest. 6, 25, 1. — *δ*) elliptisch (im Briefstil), m. *in* od. *ad* u. Acc. od. m. bl. *Acc.* der Städten. = zu reisen, zu gehen gedenken (verst. iter facere, ire, proficisci), inde cogito in Tusculanum, deinde Arpinum, Romam ad Kal. Jun., Cic.: etiam Lepidus cras cogitabat, Cic.: inde ad Taurum cogitabam, Cic. – m. *in* u. Abl. = wo zu seyn gedenken (verst. esse), eo die cogitabam in Anagnino, postero autem in Tusculano, Cic. — b) so u. so **denken** = so u. so gesinnt seyn, m. Ang. wie? durch *Advv.*, male c., Cic. u. A. – m. Ang. gegen wen? durch *in* m. Acc., si humaniter et sapienter et amabiliter in me cogitare vis, Cic. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., male de alqo c., Cael. in Cic. ep.: si quid amice de Romanis cogitabis, Nep.

cognātio, ōnis, *f.* (cognatus), I) die **Verwandtschaft** durch Geburt, die **Blutsfreundschaft**, Cic. u. A.: cognatio *cum* Tyriis, Curt.: cognatio Licinii (mit dem L.), Liv.: u. so deorum, Cic. – der Thiere u. Pflanzen, Pl. – meton., die **Verwandtschaft** = **Verwandte**, Cic. fr. u. Pl. — II) übtr., die **Verwandtschaft**, **Verbindung**, **Uebereinstimmung**, **Aehnlichkeit**, studiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.: c. papyri cum calamis, Pl.

co-gnātus, a, um (gnatus = natus von nascor), I) der Geburt nach zusammengehörend, **blutsverwandt**, u. subst. der (die) **Blutsverwandte**, **Verwandte** (sowohl väterlicher als mütterlicher Seite, also ein weiterer Begr. als agnatus, w. vgl.), Komik., Cic. u. A.: cognatûm (= cognatorum) concordia, Plaut.: mit *Dat.*, is mihi cognatus fuit, Ter.: negat Phanium esse hanc sibi cognatam, Ter. – poet. auch von den auf Verwandte bezüglichen Gegenständen, rogi, Prop.: corpora, Ov. – von Thieren u. Pflanzen, Pl.: u. poet. v. Lebl., tellus cognati retinebat semina caeli, Ov.: c. moenia Baccho, Stat. — II) übtr., **verwandt**, **verbunden**, **übereinstimmend**, **ähnlich**, nihil est tam cognatum mentibus nostris, quam numeri, Cic.: deus mundo formam sibi cognatam dedit, Cic.: cognata calci res est gypsum, Pl.: cognata vocabula rebus, Hor.

cognĭtio, ōnis, *f.* (cognosco), I) das **Kennenlernen**, A) durch die Sinne = die **nähere Bekanntschaft** mit einer Sache (Stadt), Cic. de imp. Pomp. 14, 40: od. (öfter) mit einer Person, alqm cognitione atque hospitio dignum habere, Cic.: huic tantummodo aditum ad tuam cognitionem patefacio atque munio, Cic.; vgl. Stürenb. zu Cic. Arch. 3, 5. — B) das geistige = das **Erkennen**, die **Erkenntniß**, zuw. deutsch auch = das **Erlernen**, 1) im Allg.: juris, artis, historiarum, Cic.: astrorum, Cic.: deorum, Cic.: veterum oratorum, Suet.: cognitio contemplatioque naturae, Cic.: se totum collocare in cognitione et scientia, Cic.: quorum vita omnis in rerum cognitione versata est, Cic.: res cognitione dignae, Cic.: scriptores non indigni cognitione, Quint. – Plur. meton., a) die **Auffassungsweise** einer Sache, die **Vorstellung**, der **Begriff** von etw., usitatas perceptasque cognitiones deorum tollere, Cic.: insitas deorum vel potius innatas cognitiones habemus, Cic. — b) **Zweige des Wissens**, studiosus cognitionum omnium, Amm. 21, 1, 7; 25, 4, 7. — 2) als gerichtl. *t. t.* = eine **richterliche Untersuchung**, dies cognitionis, Cic.: c. praetoria, Quint.: c. senatus aut principis, Quint.: cognitiones magistratuum, principum et senatus, Quint.: c. inter patrem et filium, Liv.: c. falsi testamenti, Suet.: consulibus cognitionem dare (v. e. Gesetz), Cic.: cognitiones capitalium rerum (wegen der ꝛc.) exercere, Liv.: cognitionem (causae) senatui reservare, Liv.: cognitionem de postulatis Gallorum ad populum rejicere, Liv.: cognitionem de existimatione alcjs constituere, Cic.: cognitionibus magistratuum ut unus e consiliariis frequenter interfuit, Suet. – dah. meton. = der **Termin**, welchen der Sachwalter abhält, Edict. Diocl. 7, 73. — II) = agnitio, das **Erkennen** = **Wiedererkennen**, inde ’st cognitio facta, wodurch sie (wieder) erkannt worden, Ter. Hec. 5, 3, 33 (831); u. so Ter. Eun. 5, 3, 12 (921).

cognĭtiōnālis, e (cognitio), **zur gerichtlichen Untersuchung gehörig**, Cod. Just. 7, 42, 1 u. a.

cognĭtiōnālĭtĕr, *Adv.* (cognitionalis), **durch gerichtliche Untersuchung**, Cod. Just. 7, 63, 5 *extr.*

cognĭtŏr, ōris, *m.* (cognosco), als gerichtl. *t. t.*, I) der **Kenner**, d. i. ein röm. Bürger in einem fremden Lande, der einen andern kennt und ihm seine Identität gerichtl. bezeugt, d. h. daß er röm. Bürger sei und seinen Namen mit Recht trage, der **Identitätszeuge**, Cic. Verr. 1, 5, 13; 5, 65, 167 u. 168. — II) der **Rechtsanwalt**, A) als **Vertreter** des Klägers od. Beklagten, der in Gegenwart des Gegners für einen Rechtsstreit vor Gericht bestellt wurde und sodann die ganze Proceßführung für den Kläger od. Beklagten übernahm, der **Stellvertreter**, Cic. u. A.: juris sui, Cic. Vgl. W. Rein’s Röm. Privatr. S. 424. F. Walter’s Gesch. des Röm. Rechts §. 745. – übtr., der **Vertreter** in andern Verhältnissen, hujus sententiae, Cic.: harum omnium rerum, Cic.: alienarum simultatium tribunum plebis cognitorem fieri, Liv.: u. so Apollo paeanum auctor, Liber dithyramborum cognitor, Fronto de eloqu. p. 229 *ed. Rom.* — B) als öffentl. Ankläger, namentl. in Sachen des Fiscus, u. so gleichf. Stellvertreter des Staats (= *ἔκδικος*), der **Staatsanwalt**, **-agent**, Ov. am. 1, 12, 24. Manil. 5, 322. — III) der **Untersuchungsrichter**, Cod. Theod. 9, 27, 5. Symm. ep. 9, 39. Prud. *περὶ στεφ.* 10, 205. 571 u. 793.

cognĭtōrius, a, um (cognitor), **den Vertreter (Stellvertreter)** vor Gericht **betreffend**, JCt.

cognĭtūra, ae, *f.* das Geschäft des *cognitor* (*no.* II, B), die **Staatsanwaltschaft**, **Staatsagentur**, Suet. u. JCt.

1. **cognĭtus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cognosco), **bekannt**, **erkannt**, dah. auch **bewährt**, **erprobt**, res cognitae, Cic.: homo virtute cognitu

Cic. – sed magis hoc, quo sunt cognitiora (mala nostra), gravant, Ov.: tibi haec esse cognitissima ait phaselus, Catull.

2. **cognĭtŭs**, ū, *m.* (cognosco), das **Kennenlernen**, multarum civitatum obitu et variorum populorum cognitu summas adeptus virtutes, Apul. met. 9, 13.

cognōbĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.* (cognosco), **verständlich** (griech. ξυνετός), libri his solis cognobiles erunt, qui etc., Gell. 20, 5, 9: cognobiliorem cognitionem esse arbitror, Cato origg. fr. libr. 6.

cognōmĕn, mĭnis, *n.* (com u. gnomen = nomen), I) der **Zuname**, der **Familienname**, der zum Geschlechtsnamen (nomen) noch hinzukam (wie Cicero zur gens Tullia), dann auch (wie das spätere agnomen, s. d.) der **Beiname**, den man, wegen einer großen That, einer großen Eigenschaft erlangte (zB. Africanus, Asiaticus, als Sieger in A., od. sapiens), alci cognomen Coriolano od. Capitoni est, Cic. u. Liv.: cognomen habere sapientis, Cic.: dare alci cognomen pingui, Hor.: Tarquinius, cui Superbo cognomen facta indiderunt, Liv.: inde Salinator Livio inditum cognomen, Liv.: cognomen sumere, Cic. — II) übtr.: A) übh. = nomen, der **Name**, Virg. u. A. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 593). — B) = nomen adjectivum, e. **Adjectiv**, Fronto de diff. voc. 2193 *sq.* u. 2203 P.

cognōmentum, i, *n.* archaist. Nbf. zu cognomen (von Cicero nicht gebraucht, s. Madvig u. Orelli zu Cic. fin. 2, 5, 15), I) der **Zu-** od. **Beiname**, Plaut., Poëta b. Cic., Sall. fr. u. A. — II) übtr., übh. = der **Name**, Tac. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 593).

cognōmĭnātim, *Adv.* (1. cognominatus), **in gleicher Bedeutung**, Prisc. 1301.

1. **cognōmĭnātus**, a, um (com u. nominatus) = συνώνυμος, **von gleicher Bedeutung**, verba, Synonymen, Cic. part. or. 15, 53.

2. **cognōmĭnātus**, a, um, *Partic.* v. cognomino, w. s.

cognōmĭnis, e (cognomen), **gleichnamig**, **gleiches Namens**, meretrices, Plaut.: filii, Suet.: gaudet cognomine terra, Virg. – m. *Genit.*, mei, Plaut. fr.: cognomines eorum (Enetorum) Veneti, Pl.: m. *Dat.*, cognomine Insubribus pago, Lic.: cognominem patriae suae Salamina, Vell.: filium cognominem sibi, Suet. – ☞ Nom. Sing. steht bl. Plaut. fr. bei Serv. Virg. Aen. 6, 383.

cognōmĭno, āvi, ātum, āre (cognomen) I) **mit einem Zu-** od. **Beinamen belegen** od. **benennen**, **zubenamen**, Pl., Suet. u. A. — II) übtr., übh. = **benamen**, **benennen**, Justin. u. Gell.

cognoscens, centis, *PAdj.* (v. cognosco), **zur Erkenntniß** von etwas **gelangend**, c. sui, sich selbst erkennend, Cornif. rhet. 4, 18, 25.

cognoscentĕr, *Adv.* (cognoscens), **kenntlich**, **deutlich**, Tert. adv. Marc. 4, 22.

cognoscĭbĭlis, e (cognosco), **erkennbar**, **erkenntlich**, Boëth. Aristot. analyt. post. 1. p. 541. – Dav. **cognoscĭbĭlĭtĕr**, *Adv.*, Vulg. sap. 13, 5.

cognosco, gnōvi, gnĭtum, ĕre (com u. gnosco = nosco), e. Ggstd. **kennen lernen**, **erkennen** (auch = **erproben**), **wahrnehmen**, **bemerken**, **vernehmen**, **erfahren**, **ersehen**, **zur Kenntniß** od. **Erkenntniß** einer Sache **gelangen**, von etw. **unterrichtet werden** od. **sich unterrichten**, u. in den *tempp. Perf.* auch = **kennen**, **wissen**, durch sinnliche od. geistige Wahrnehmung, durch Autopsie, Lectüre, Umgang, Erfahrung, Studium, I) im Allg.: *α*) m. *Acc.:* sensus ignem cognoscere vere, Lucr.: c. regiones, Caes.: alcjs sepulcrum, Suet.: ephebum Temni, Cic.: infantem, Suet.: multa animalia hoc primum saeculo, Sen.: strepitus pedum, Virg. – miserias sociorum, vernehmen, Cic.: responsum, Nep.: sententiam alcjs, Nep.: naturam alcjs, Sall.: morem hostium, Sall.: animos omnium facile, Nep.: alqm bene cognovisse, Cic.; vgl. alci bene cognitum esse, Caes. in Cic. ep.: antiquitatem diligenter habere cognitam, Nep. – fidem alcjs, Caes.: summam in se voluntatem alcjs, Caes. – haec animum cognoscere posse, Lucr.: perspicere cognoscereque naturam rerum, Cic.: jus civile domi, Cic. – m. *Abl.* wodurch? corpora tactu, Lucr.: matrem visu, Virg.: amnem assiduo venatu, Virg.: alqd experiendo magis quam discendo, Cic.: ea et literis multorum et nunciis cognosse, Cic.: Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis, Liv. – m. *per* u. Acc., deditio *per* nuncios cognita, Sall. fr.: homo *per* se cognitus (= homo novus), Cic. – m. *ab* u. *ex* m. Abl. = von Jmd. od. aus etw., ab alqo haec dicta, Caes.: certissima putabo, quae ex te cognoro, Cic.: c. iter hostium ex perfugis, Sall.: alqm ex literis alcjs, Cic.: alqd non tam ex re, quam ex alcjs factis decretisque, Cic. – m. *ab* u. *ex* m. Abl. = an (aus) etw. (s. Held zu Caes. b. G. 1, 22, 1), id a Gallicis armis et insignibus, Cic.: alqm sermone ab ipso, Phaedr.: ab ejusdem motu numerorum naturam vimque, Cic.: quaedam magis ex aliorum contentione, quam ipsa per sese, Cic.: ex particula parva scelerum et crudelitatis tuae genus universum, Cic.: alcjs adventum ex colore vestitus, Caes. – m. *in* m. Abl. = in od. bei etw., puerum in ludo, Nep.: acerrimi viri praestantem prudentiam in omnibus rebus, Nep.: quae in vivis modo cognosci possunt, Cels. – m. e. zweiten *Acc.* als was? c. alqm bonum, Cic.: alqm hominem pudentem et officiosum, Cic.: alqm hominem summā probitate, Cic.: aliter rem publ. se habentem, Cic.: domos atque villas in urbium modum exaedificatas, Sall.: tam praesentes alibi divos, Virg. – m. *Genit.* od. *Abl.* der Eigenschaft (s. Held zu Caes. b. G. 1, 28, 4), alqm magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis cognovisse, Caes.: alqm paratissimo animo cognovisse, Cic. — *β*) m. *Acc.* u. *Infinit.* u. im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, Attici nostri te valde studiosum esse cognovi, Cic.: signo detracto cognoscit sibi pereundum esse, Nep.: magnam multitudinem convenisse hostium in fines Pictonum literis nunciisque Duratii cognoscit, Hirt. b. G.: Metello jam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum esse, Sall. – *per* exploratores Caesar cognoscit et montem a suis teneri et Helvetios castra movisse, Caes.: *ab* his cognoscit non longe ex eo loco oppidum Cassivellauni abesse, Caes.: id factum (esse) *ex* suis hospitibus cognoverat, Caes.: ex literis imperatoris ita esse cognovit, Sall. – ecquid ab (an) impressae cognoscis imagine gemmae haec tibi Nasonem scribere verba, Ov. – u. im *Abl. absol.* (vgl. *no. γ*), cognito, **nachdem man erfahren**, **in Erfahrung gebracht**, cognito vivere Ptolemaeum, Liv.: *ex* agrestibus cognito hostium naves ad Aethaliam stare, Liv. — *γ*) m. folg. Relativsatz: tandem cognosti, qui siem, Ter.: cognoscite nunc, quae potestas decemviris et quanta detur, Cic.: cognoscendi quid fieret facultas, Caes.: qualis esset natura montis, qui cognoscerent misit, Caes.: degustando, quantum inter se differrent aquae, cognoscebant, Auct. b. Afr.: id socordiane an casu factum sit, parum cognovi, Sall.: ibi *per* certos exploratores in singula diei tempora, quae ad Avaricum agerentur, cognoscebat, Caes.: ante in hostem inciderunt, quam *per* exploratores, ubi hostis esset,

cognoscerent, Vell. – u. im *Abl. absol.* (vgl. *no.* β), **nachdem man erfahren, in Erfahrung gebracht,** Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, Tac. — δ) m. folg. *de* m. Abl. = über etw. **Kunde** od. **Nachricht erhalten (erlangen, sich verschaffen),** von etw. **unterrichtet werden** od. **sich unterrichten** od. **sich unterrichten lassen,** habes consilia nostra; nunc cognosce de Bruto, Cic.: ibi cognoscit de Clodii caede, Caes.: huc postero die convenirent, ut de eorum postulatis cognoscerent, Caes. – de omnibus rebus, quae ad te pertinent, quid actum, quid constitutum sit, optime *ex* M. Plaetorio cognosces, Cic.: simul consul ex multis de hostium adventu cognovit, Sall.: de meo studio . . . credo te cognoscere *ex* literis tuorum, Cic. — ε) absol.: nobis pleraque digna cognitu obvenere, Tac.: quo res facilior cognitu esset, Cornif. rhet.: id quod ei . . . facile erit cognitu, Cic.: quae res harum aliquam rem consequantur faciles erunt cognitu, Cic.

II) insbes.: a) wie **erkennen,** als allg. Ausdr. auch = **wiedererkennen** (s. Gernh. zu Cic. Lael. 1, 5. Benecke zu Cic. Cat. 3, 5, 10 u. Justin. 2, 6, 20. Kritz und Fabri zu Sall. Cat. 47, 3. Fabri zu Liv. 24, 16, 5. *Mencken Observv.* p. 113 *sqq.*), et signum et manum suam, Cic.: pecus, Liv.: suas res, sua, Liv.: Cratippum, Cic.: inimicos suos, Sall.: *inter* ceteras Veturiam, Liv.: alqm facie (am G.), Liv.: cujus erat facies, *in* qua mater paterque cognosci possent, Ov.: alii cives Romani, ne cognoscerentur, involutis e carcere capitibus rapiebantur, Cic. — b) vor Gericht Jmd. als eine bestimmte Pers. **erkennen,** u. dadurch Jmds. **Identität** (d. i. daß er ein röm. Bürger sei u. seinen Namen mit Recht trage) **bezeugen, bescheinigen,** quum eum Syracusis amplius centum cives Romani cognoscerent, Cic. II. Verr. 1, 5, 14: u. so Cic. Verr. 5, 28, 72. — c) (wie ἀναγιγνώσκειν) von einer Schrift **Kenntniß nehmen, sich** mit einer Schrift dem Inhalt nach **bekannt machen,** sie **einsehen,** e. Schrift, e. Schriftsteller **lesen, studiren,** α) übh.: literas, Cic. u. Nep.: libellum, Suet.: librum, Nep.: Servii orationem, Cic.: audire oratores Graecos cognoscereque eorum literas, Cic.: edicta veterum praetorum legere atque c., Gell.: c. Demosthenem totum, Cic.: auctores, Tac. dial. – absol., quid tam jucundum cognitu atque auditu, quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio et perpolita? Cic. — d) wie γιγνώσκειν u. das altteſtam. **erkennen,** euphemist. v. fleischlichen Umgange, virum, Ov. – uxorem alcjs adulterio, Justin.: Postumia stupro cognita, Tac.: tacito jam cognita furto Deidamia mihi, Stat. — e) beurtheilend in etw. **Einsicht gewinnen** od. **zu gewinnen suchen,** etw. **prüfen, untersuchen,** α) übh.: accipe et cognosce signum, Plaut. Pseud. 4, 2, 31 (988): nam et cognoscendi et ignoscendi dabitur peccati locus, Ter. heaut. 2, 1, 6 (218): u. so prüfen u. dah. unterscheiden, ova, Cic. Acad. 2, 26, 86: numerum tuorum militum reliquiasque, mustern, Cic. Pis. 37, 92. — β) v. Theaterpublicum, favete, adeste aequo animo et rem cognoscite, Ter.: aequum est vos cognoscere atque ignoscere, si etc., Ter. — γ) v. Sachwalter, eine zu vertheidigende Sache, rem tantam, tot controversiis implicatam, Cic.: causas diligenter penitusque, Cic. — δ) v. Richter od. e. andern Magistrate, **untersuchen, eine Untersuchung (ein Verhör) anstellen, Gericht halten,** m. *Acc.*, causam od. causas, Cic.: causā cognitā (Ggstz. causā incognitā), Cic. – m. *de* u. Abl., de agro Campano, Cic.: de hereditate, Cic.: cognoscere statuereque de controversiis regum, Liv.: c. de actis Caesaris, Cic.: de servo corrupto, JCt. – absol., Verres adesse jubebat, Verres cognoscebat, Verres judicabat, Cic.: magistratibus pro tribunali cognoscentibus, Suet. — ☞ *Perf.* - Formen zsgzg. cognosti, cognostis, cognorim, -ris, -rit, cognoram, cognossem, cognossent, cognoro, cognosse, oft bei Cic. u. A., s. Neue's Formenlehre 2. S. 414 f.

cōgo, coēgi, coāctum, ĕre (zsgzg. aus coigo, von com u. ago), **zusammentreiben,** I) = durch irgend e. Antrieb **zusammenbringen, auf Einen Punkt vereinigen,** 1) eig.: a) treibend, v. Hirten, pecus, oves, Virg.: oves intro, Plaut.: pecudes stabulis (in d. St.), Virg.

b) versammelnd, **zusammenholen, zusammenziehen,** von allen Seiten **beitreiben, auftreiben, versammeln, vereinigen,** publice operas, Cic.: medicos, Serv. in Cic. ep. – amici quos neque armis cogere neque auro parare queas, Sall.: ad judicium omnem suam familiam undique, Caes.: omnes eodem cogimur, Hor.: c. eorum multitudinem in unum, Sall.: c. socios ad litora, Virg.: turbam ad merces emendas, Hor. – So nun bes. α) als milit. *t. t.*, Streitkräfte, exercitum, Sall.: exercitum magnasque copias, Caes.: peditatus equitatusque copias, Caes.: magnum equitum numerum, Caes.: manus quam maximasque posset, Caes.: XXIV milia juvenum, Vell.: auxilia undique, Virg.: circiter XX cohortes Albā (aus Alba), ex Marsis et Pelignis, finitimis regionibus, Caes.: multitudinem hominum ex agris, Caes.: equites ex Latio et a sociis, Sall. – majores eo (dahin) copias, Caes.: exercitum od. omnes copias in unum locum, vereinigen, Cic. u. Caes.: agmen rursus in unum, Liv.: omnes copias Brundisium, Pompej. in Cic. ep.: non amplius XIV cohortes Luceriam, *id. ibid.*: totam Hesperiam sub arma, Virg. – u. Schiffe, ingentem vim navium, Liv.: naves circiter LXXX onerarias cogere contrahereque, Caes.: naves actuarias septem Igili et in Cosano c., Caes.: naves in Venetiam quam plurimas possent cogunt, Caes.: c. classem ex Asia, Caes. — β) als public. *t. t.*, **zusammenholen, -rufen, einberufen, berufen, versammeln,** sowohl **den Senat,** senatum, Cic.: senatum in curiam, Liv.: u. e. Einzelnen, quis autem umquam tanto damno senatorem coēgit? Cic. Phil. 1, 5, 12. – im *Pass.*, senatus cogitur, Cic. u. A.: u. v. den Senatoren, cogi in senatum od. in curiam, Caes., Liv. u. A.: u. im Zshg. bl. cogi, zB. coguntur senatores non pignoribus, sed eorum, de quorum honore agitur, gratiā, Cic. Phil. 1, 5, 12: u. von Einem Senator, quid tantem erat causae, cur in senatum hesterno die tam acerbe cogerer? Cic. Phil. 1, 5, 11. – als **die Richter** ꝛc., judicia majestatis, Suet.: consilium de reo, Quint.: centumviralem hastam, Suet.: legitimum numerum decurionum, JCt. – als auch **eine Versammlung des Volks** ꝛc., concilium, Caes. b. G. 7, 77, 1. Virg. Aen. 11, 304: concilium Hypatam (nach H.), Liv. 36, 26, 1: bucina cogebat priscos ad verba Quirites, Prop. 4 (5), 1, 13.

c) zusammentragend, **zusammenbringen, zusammenhäufen,** arma, tela domi suae, JCt.: aurum, Hor.: plura quam satis est, Hor. – So nun bes. α) e. Ertrag an Geld od. an Früchten **zusammenbringen, einnehmen, einheimsen, einernten,** talenta ad quindecim, Ter.: oleam, Cato: vinum, Plaut.: fructus, Varr.: mella pressis favis, Virg.: bis gravidos fetus, Virg. — β) eine Gabe, Abgabe ꝛc. **eintreiben, beitreiben, aufbringen, eincassiren, einsammeln,** pecuniam, Cic., pecunias, Liv.: stipendium, Cic.: stipem, Cic.: statuarum nomine pecuniam per vim, Cic.: pecuniam Postumio (für den P.), Cic.: pecuniam ex decumis, Cic.: pecuniam a civitatibus statuarum nomine, Cic.: ut e defunctorum bonis pro semisse

dextans ei cogeretur, Suet.: bona Sejani aerario ablata in fiscum cogere, für den F. einziehen, Tac.

d) zu Einem Ganzen vereinigend, *α*) übh. **vereinigen**, im *Pass.* **sich vereinigen, zusammengehen**, hae duae tunicae in unum coactae, Cels. – coactis cornibus in plenum novies lunaribus orbem, Ov.: u. so unde coactis cornibus in plenum menstrua luna redit, Prop. – Wolken, Sturm ꝛc. **zusammenziehen, aufhäufen, aufthürmen**, caelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur, Cic.; vgl. tum autem concretus in nubes cogitur aër, Cic.: tempestate coactā, Lucr.: magnum per inane coacta semina, Virg. — *β*) mehrere Stoffe durch Versetzung mit einer Flüssigkeit zu Einer Masse vereinigen, etw. mit etw. **versetzen, vermischen**, omnibus (medicamentis) in unum bene coactis, Scribon. – m. Ang. wodurch? womit? durch *Abl.* od. *ex* m. Abl., cogi aquā, ex aqua, ex aceto (v. Medicamenten), Cels. — *γ*) einen flüssigen od. übh. dünnen Stoff in sich **verdichten**, lactis massa coacti, geronnener, Ov.: sanies tenuis, non coacta, Cels.: frigore mella cogit hiems, Virg. – lac in duritiam, Pl.: fel sole coactum ad crassitudinem mellis, Pl. – dah. alvus coacta, harter Stuhl, Cels. – vestis coacta, gewalktes, Pl. 8, 48 (73), 192: u. subst., coacta, orum, *n.* dicht gewalkte (gefilzte) Wolle od. Haare, Filz, Caes. b. c. 3, 44, 7. — *δ*) **zusammenhalten, geschlossen halten, schließen**, cogere agmen (als milit. *t. t.*), den Zug zusammenhalten (so daß die Einzelnen hübsch beim Zuge bleiben), sowohl von den Ziehenden selbst, agmen c. cum cura od. negligentius, Liv.: als von der Nachhut, den Zug schließen u. decken, primae legionariae cohortes ibant, levis armatura et equites cogebant, Liv.: u. v. Schiffen, prima praetoria navis Eudemi erat; cogebat agmen Chariclitus; Pamphilidas mediae classi praeerat, Liv. – u. im Bilde = den Rücken decken, der Letzte seyn, assentior tibi, ut nec duces simus nec agmen cogamus, Cic.: quarum (stellarum) agmina cogit Lucifer, Ov.: itaque sic ordinandus est dies omnis, tamquam cogat agmen (der letzte des Lebens sei), Sen. – so auch cuneis coactis se agglomerare, in geschlossenen Keilen, Virg. Aen. 12, 457: natu maximus (elephantus) ducit agmen, aetate proximus cogit sequentes, Solin. 25, 4.

2) übtr.: a) **zusammenstellen, vereinigen, verbinden**, dum haec, quae dispersa sunt, cogantur, Cic. – est enim pollicitus, jus civile, quod nunc diffusum et dissipatum esset, in certa genera coacturum et ad artem facilem redacturum, Cic.: c. verba in alteros pedes, Ov.: quam (syllabam apice circumductam) ex duabus syllabis in unam cogentes, Quint.

b) als philos. *t. t.*, logisch zusammenstellen, **folgern, schließen**, m. *Acc.* u. m. *Acc.* u. *Infinit.* (doch nur m. esse), aliud enim quam cogebatur illatum est, Cic.: hoc cogere volebat, falsas literas esse, Cic. – im *Pass.* m. Ang. woraus? durch *ex* m. Abl., ex quibus id, quod volumus, efficitur et cogitur, Cic.: innumerabilia sunt, ex quibus effici cogique possit nihil esse, quod etc., Cic.

c) in sich **zusammendrängen, zusammenfassen**, erant autem de rebus singulis in breve coactae causae, Liv.: urbanitas est virtus quaedam in breve dictum coacta, Quint.: brevitas coacta, gedrungene Kürze, Pl.

II) von allen Seiten drängend aus e. weitern Bereiche in e. engern **zusammen- u. hineintreiben, -drängen, zusammen- u. hineinzwängen, hineinnöthigen**, 1) eig., m. Ang. woher? durch *ex* mit Abl., m. Ang. wohin? durch e. *Adv.* od. durch *in, intra, ad* m. Acc., m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, a) treibend, v. Pers., boves in angustum locum, Nerat. dig. 9, 2, 53. – gew. im Bilde, ita hac re in angustum nunc meae coguntur copiae, Ter.: quoniam me ex comparato et constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti, Cic.: qui quinquennalem ante censuram intra sex mensum et anni coëgisset spatium, eingezwängt (= beschränkt auf ꝛc.), Liv.: coactus intra praecordia dolor, Sen. rhet.: qui optabat, ut populus Romanus unam cervicem haberet, ut scelera tot locis ac temporibus diducta in unum ictum et unum diem cogeret, Sen. – v. Winde, vis ventorum invitis nautis Rhodiorum in portum navem coëgit, Cic.: vi et necessario sumus in portum coacti, Cic.: est specus ingens, quo plurima vento cogitur unda, Virg.

b) einschlagend, eindrückend ꝛc. **eintreiben, einzwängen**, quercum cuneis coactis scindere, Virg. – u. **eindrücken, einsetzen**, vites in sulcum, Virg.

c) v. Local. u. Flüssen, beengend **zusammendrängen** od. **-zwängen, einzwängen, einengen**, eum (amnem) ripae in tenuem alvum cogunt, Curt.: torrens cursus angustioribus coercitus ripis iter cogit, Curt.: bes. im *Pass.*, ubi in artissimas ripas Aous cogitur amnis, Liv.: saltus in artas coactus fauces, Liv.: omnis Italia coacta in angustias finditur in duo promunturia, Sall. fr.: ceterum structura (tuguriorum) latior ab imo paulatim incremento operis in artius cogitur, ad ultimum in carinae maxime modum coit, Curt.

2) übtr., Jmd. wider seinen Willen durch äußere od. innere Nöthigung in eine Lage, e. Zustand, zu e. Thun od. Lassen bringen, a) in eine Lage, e. Zustand **bringen, drängen, nöthigen**, Bojos in jus judiciumque populi Romani, Liv.: totam gentem sub jus judiciumque suum, Liv.: hostes in obsidionem justam, Liv.: alqm in eam desperationem, ut etc., Suet.: oppida vi atque armis in deditionem, Liv. – bes., c. alqm in provinciam, Jmd. auf seinen Posten weisen (v. Censor), Liv.: c. alqm in ordinem, in Reih und Glied weisen, bildl. = Jmd. in seiner Würde herabsetzen, beeinträchtigen, erniedrigen, hintansetzen, Liv. (s. Drak. zu Liv. 25, 3, 19): u. so nimium in ordinem se ipsum cogere, übermäßig seiner Würde vergeben, Liv. 3, 35, 6: crudelitatem suam in ordinem coactam putat, Sen. clem. 1, 26, 4.

b) zu einem Thun od. Lassen, Jmd. zu etw. **bringen, drängen, nöthigen, zwingen** (Ggstz. persuadere, voluntate impetrare u. dergl.), *Pass.* cogi auch unser **sich genöthigt sehen**, *α*) *alqm* (was aber zuw. fehlt), mit Ang. wozu? *αα*) durch *ad* od. *in* m. Acc., alqm ad militiam, Sall.: alqm ad bellum, ad defectionem, Liv.: ad confessionem, Sen.: alqm ad mortem, Eutr.: alqm multo auro ad scelus, Tac.: utrumque regem in pacem, Justin.: im Pass., ingratis cogi ad depugnandum, Nep.: in mortem cogi posse, in preces non posse, Sen. rhet.: cogi in supplicium alcjs contra naturam suam, Hirt. b. G. – *ββ*) durch *Infinit.*, cogunt illi eum jurare, Caes.: invitos consistere cogunt, Caes.: te emere coëgit, Cic.: senatum cogor reprehendere, Cic.: necessario puteos fodere cogebantur, Caes.: u. (ohne Ang. wen?) durch *Acc.* m. *Infinit. Pass.*, quis pactionem fieri, quid adesse nos coëgit? Cic.: quod arma omitti cogebat, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 8, 12). – *γγ*) durch *ut* m. Conjunctv., cogere incipit eos, ut absentem Heraclium condemnarent, Cic.: vi coacturos, ut per suos fines eos ire paterentur, Caes. – *δδ*) durch bl. *Acc.* (in class. Prosa nur allg. *Acc.* eines *Pron. neutr.* u. dgl.), u. zwar *alqm alqd*, u. im Pass. cogi *alqd* (s. Drak. zu Liv. 4, 26, 10), zB.

quod vos vis cogit, id voluntate impetret, Ter.: vos id cogendi estis, Liv.: c. cives id omnes imperio legumque poenā, Cic.: cogi aliquid ab tribuno, Liv. – bl. *alqd* (s. Drak. zu Liv. 4, 26, 10. Weißenborn zu Liv. 4, 26, 3), zu etwas **zwingen**, etwas **erzwingen**, etiamne id lex coëgit? Ter.: persuadere aliquid, non omnia vi et minis cogere, Cic.: cogis adulterium dando tempusque locumque, Ov. – dah. *Partic.* coactus = **erzwungen, mit Zwang herbeigeführt,** auspicium coactum et expressum, Cic.: numeri coacti, gezwungen, gesucht, Quint.: u. so quod absurdum et nimis coactum foret, Gell.: lacrimae coactae, Virg.: deditio coacta, mors coacta, Tac. — *β*) *alqm* ohne Ang. wozu? Vim hoc quidem est afferre. Quid enim refert, qua me ratione cogatis? cogitis certe, Cic.: alioquin quid proficis invitum cogendo (zus. = durch Zwang)? Quint. decl. – bes. im *Partic.* coactus, **genötbigt, gezwungen,** verb. invitus et coactus (Ggstz. volens, voluntate, suā sponte), Cic., Caes. u. A.: quum ego de me nisi coactus ac necessario dicerem, Cic.: gew. m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, coactus egestate od. inopiā, Ter.: coactus fame, Cic.: coactus re necessariā od. necessitate, Cic. u. Nep.: coactus metu od. terrore, Cic. — *γ*) ganz absol.: invitus feci; lex coëgit, Ter.: si res coget, Cic.

cŏhăbĭtātĭo, ōnis, *f.* (cohabito), das **Beisammenwohnen,** Eccl.

cŏhăbĭtātŏr, ōris, *m.* (cohabito), der **Zusammenwohner** mit Jmd., Eccl.

cŏ-hăbĭto, āre, **beisammen wohnen,** Eccl.

cŏhaerens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* (cohaereo), **zusammenhangend,** aptius et cohaerentius putare *furem* a *furvo*, id est nigro, appellari, Gell. 1, 18, 6. – Dav. **cŏhaerentĕr,** *Adv.* **zusammenhangend, ununterbrochen,** Flor. 2, 17, 5.

cŏhaerentĭa, ae, *f.* (cohaereo), der **Zusammenhang,** mundi, Cic.: regionum, Macr.: mortis et vitae, Gell.

cŏhaerĕo, haesi, haesum, ēre (com u. haereo), **zusammenhangen,** I) m. e. andern Ggstde. **zusammenhangen** = zusammenkleben, verwachsen seyn, unmittelbar zusammenstoßen, unmittelbar od. eng verbunden seyn, m. *cum* u. Abl., m. bl. *Dat.*, m. *inter se*, m. *Abl.* (wodurch?), absol., a) eig., äußerlich, sowohl mit etw., cohaerens cum corpore membrum, Cic.: turris muris hostium propemodum cohaerebat, Curt.: nec equo membra mea cohaerent (umschr. = ich bin kein Hippocentaur), Ov.: nec femori committe femur, nec crure cohaere, Ov.: qui cohaerent Mesopotamiae Rhoali vocantur, Pl. – als auch (mit u. ohne inter se) mit einander, ossa inter se cohaerent, Cels.: inter se juga velut serie cohaerentia, Curt. – labra cohaerentia, Mela: rami alius alio implicati et cohaerentes, Curt.: connexa et cohaerentia aedificia, Tac.: duae acies ita cohaerebant, ut armis arma pulsarent, Curt.: dehiscentibus quae cohaerebant, Sen. – libri situ cohaerentes, Sen. — b) übtr., innerlich, *α*) übh., sowohl mit etw., vitiosum est, quod non ex ipsa causa natum videatur, ut proprie cohaereat cum narratione, Cornif. rhet.: si (illa, quae prima dicuntur) vehementer velis congruere et cohaerere cum causa, Cic.: collocabuntur igitur verba, ut inter se aptissime cohaereant extrema cum primis, Cic.: quod causae non cohaeret, Quint.: dos cohaeret matrimonio, JCt. – als auch (mit u. ohne inter se) mit einander, res (die Ereignisse) inter se cohaerent, Curt.: ut non modo non cohaerentia inter se diceres, sed maxime disjuncta et contraria, Cic.: paululum obsoni; ipsus tristis; de improviso nuptiae: non cohaerent, das reimt sich nicht zusammen, Ter. — *β*) insbes., durch irgend ein sociales, verwandtschaftliches, geschäftliches etc. Band **zusammenhangen, eng verbunden seyn,** v. Pers., tot gentes non sacris, non moribus, non commercio linguae nobiscum cohaerentes, Curt.: etiamsi nobis sanguine cohaereant, Quint. – v. Abstr., haec ratio pecuniarum, quae Romae versatur, implicita est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret, Cic.: ex invidia potentiae male cohaerens inter Cn. Pompejum et C. Caesarem concordia, Vell. — II) **in sich-, organisch zusammenhangen, zusammenhalten,** innerlichen **Halt haben** (s. Schömann zu Cic. de nat. deor. 2, 32, 82. Kühner u. Tischer zu Cic. Tusc. 3, 25, 61. Jordan zu Cic. Caecin. 18, 52), a) eig.: mundus ita apte cohaeret, ut dissolvi nullo modo queat, Cic.: aliquid ejusmodi nullā cohaerendi naturā, ohne eine darin wirkende Kraft organischen Zusammenhanges, Cic.: u. (im Bilde) vix haec, si undique fulciamus jam labefacta, vix, inquam, in omnium nostrum humeris cohaerebunt, Cic.: u. so v. Pers., omnibus modis fulciendi sunt, qui ruunt nec cohaerere possunt propter magnitudinem aegritudinis, gleichs. (wie ein Bau) nicht zusammenhalten, d. i. sich nicht zusammennehmen, sich nicht fassen können, Cic. – ille (imperator) est vinculum, per quod res publica cohaeret, Sen.: alia, quibus (wodurch) cohaerent (homines), d. i. woraus sie bestehen, Cic. — b) übtr., v. Reden u. Denken, **einen bündigen Zusammenhang** od. **Halt haben,** vix diserti adolescentis cohaerebat oratio, Cic.: sermo hercle et familiaris et quoditianus non cohaerebit, si verba inter 'nos aucupabimur, Cic. – male cohaerens cogitatio (Gedankenvorbereitung) Quint. – ☞ Partic. cohaesus = *cohaerens*, Gell. 15, 16, 4.

cŏhaeresco, haesi, ĕre (*Inchoat.* v. cohaereo), **zusammenhangen bleiben, verwachsen,** m. cum u. Abl., od. bl. *Dat.* od. m. inter se, a) eig., sowohl m. etw., ut palpebrae cum albo oculi cohaerescant, Cels.: dextera ligno cohaesit, Ov. – als (mit u. ohne inter se) miteinander, atomi inter se cohaerescentes, Cic.: si digiti cohaeserunt, Cels. — b) übtr., von Pers.: quod viri optimi adeo cohaesistis (zusammenhängt), ut invicem vos obligari putetis, Pl. ep. 7, 7, 1.

cŏhērēs, ēdis, *c.* ein **Miterbe,** L. Nostius Zoilus est coheres meus, heres autem patroni sui, Cic.: coheredem dare alqm, Pl. ep.: alqm coheredem alci facere, Petr., scribere, Tac., ascribere, Suet.: coheredem alci instituere, Suet.: coheredem esse alci, Cic.: coheredes habere, Quint. – die **Miterbin,** JCt.

cohĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (com u. habeo), **zusammenhalten,** I) in sich schließend, **umschlossen-, umfaßt halten, in sich verschlossen halten, in sich halten** od. **enthalten, in sich begreifen,** v. leb. Wesen, brachium togā, Cic.: fortes auro (mit einer goldenen Armspange) lacertos, Ov. – v. lebl. Subjj., omnes naturas ipsa (universa natura) cohibet et continet, Cic.: terra id (semen) occaecatum cohibet, Cic.: marem cohibent callosa (ova) vitellum, Hor.: cohibent alqm (mortuum) pulveris exigui parva munera, Hor. – m. *in* u. Abl., sidera in se cohibent clarum purumque colorem, Lucr.: u. v. Abstr., causae cohibentes in se efficientiam naturalem, Cic. — II) die freie Bewegung hemmend **zusammenhalten, zurückhalten, anhalten, aufhalten, hemmen, eingeschlossen** od. **verschlossen halten,** a) eig.: tela, Curt.: alqm in vinculis, Curt.: ventos in antris, Ov.: se intra limen, Plaut.: milites intra castra, Curt.: crinem nodo, Hor.: deos parietibus, in W. bannen, Tac.: cervos arcu, fest bannen, poet. = erlegen, Hor.: ventos carcere, Ov.: sangui-

nem spongiā, Cels. - v. lebl. Subjj., Pirithoum cohibent catenae, Hor.: claustra cohibentia Janum, Hor. - im Passiv, tempestatibus cohiberi in portibus (v. Pers.), Auct. b. Afr.: aquilones cohibiti jugis montium, Curt. — b) übtr., **zurückhalten, hemmen, in Schranken halten** od. **weisen, im Zaume halten, mäßigen, hindern,** *α*) *alqd* u. *alqm*: c. diu lacrimas, Pl. ep.: fletum vix cohibere posse, Val. Max.: c. assensus omnes, Cic.: conatus alcjs, Cic.: furorem alcjs ne Alpium quidem muro cohiberi posse, Cic.: insanos atque indomitos impetus volgi, Cic.: iracundiam, Cic.: motus animi turbatos, Cic.: voces nimias laudantium (v. Lictor), Suet.: bellum, Liv.: c. alqm arte, tüchtig einschränken, Plaut.: c. se, Ter., Serv. Sulp. in Cic. ep. u. A. - im Passiv, quae aliae (provinciae) procuratoribus cohibentur, Tac.: taciturnitate omnia cohibita sunt, Tac. — *β*) *alqm* ab *alqa re:* omnes a praeda, Auct. b. Afr.: manum, oculos, animum ab auro gazaque regia, Cic.: a conjugibus vestris numquam effrenatas suas libidines, Cic.: assensum etiam a certis rebus, Cic.: assensionem a rebus incertis, Cic. — *γ*) *alqm* non coh., *alqm* vix coh., m. folg. *quominus*, s. Tac. ann. 2, 24: u. im Passiv, ne flumine quidem interjecto cohiberi, quominus etc., Tac. ann. 2, 10. — *δ*) *alqm* cohibere m. folg. *Infinit.*, Calp. ecl. 4, 20 (dagegen wird bei Cic. Tusc. 3, 25, 60, Cic. Caecin. 23, 66 u. Hirt. b. G. 8, 23, 2 jetzt prohibere gelesen). - ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* cohiberier, Lucr. 3, 443.

cŏhĭbĭlis, e (cohibeo), leicht zusammenzuhaltend = **kurz und bündig** (griech. *συνεχής*), oratio, Gell. 16, 19, 1.

cŏhĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (cohibilis), **kurz und bündig,** griech. *συνεσταλμένως*, *Compar.* cohibilius, Apul. de mag. 36.

cŏhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (cohibeo), die **Bezähmung,** coh. irae suae u. coh. sui, Lact. de ira 18. §. 3 u. §. 12.

cŏhĭbĭtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (cohibeo), **gehalten, gemäßigt,** dicendi genus, Gell. 7, 14, 7: habitudo cohibitior, Auson. grat. act. p. 296 *ed. Bip.*

cŏhŏnesto, āvi, ātum, āre (com u. honesto), I) **in Gemeinschaft ehren, mit zu Ehren bringen, mit Ehre u. Ansehen verleihen, mit verherrlichen,** exsequias, Cic.: statuas, Cic.: victoriam, Liv.: alqm, Cic. - funus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus, Tac.: patrem deorum bubulis cornibus (ironisch), Arnob.: quod unum reliquum fortuna fecerit, id cohonestent virtute, Liv. — II) **zu Ehren zu bringen suchen, beschönigen,** defluvia capitis semine illito, Pl. 22, 13 (15), 34: mit Worten, res turpes, Arnob. 5, 43.

cŏhorresco, horrŭi, ĕre (com u. horresco), **zusammenschauern** vor Frost rc., ex (in Folge) quo (sudore) quum cohorruisset, Cic. - bes. **zusammenschaudern** vor Schrecken, Furcht, **zusammenschrecken,** cohorrui primo, Cic.: cohorruit corpus, Val. Max.: memorante quodam de Cassii Brutique exitu cohorruit, Suet.: quem ut (wie) agnovi, equidem cohorrui, Cic.: attenuatum te esse continuatione laborum, quum (wann) audio, Dii me perdant, nisi cohorrescit corpus meum, Aug. bei Suet. - m. folg. *quod* (weil), z. B. cohorruisse me, quod literae tuae de legionibus Caesaris afferrent, Cic.

cŏhors (u. cors, in Handschrn. auch chors; vgl. Schneider zu Varr. r. r. 1, 13, 3), tis, *f.* (verwandt mit *χόρτος*), I) ein rings eingezäunter Ort, ein **Hofraum, Gehege,** bes. fürs Vieh, ein **Viehhof,** Form cohors b. Varr., Col u. A. - Form cors b. Col., Vitr. u. A. — II) meton. (nur in der Form cohors) eig. der eingehegte, eingeschlossene Haufe; dah. A) ein **Haufen,** eine **Menge,** eine **Schaar,** ein **Gefolge,** fratrum stipata, Virg.: cuncta, Schiffsmannschaft, Virg.: amicorum, Curt.: canum, Pl.: febrium, Hor. — B) insbes., als milit. *t. t.*, 1) = eine **Coborte,** der 10. Theil einer Legion, 3 manipuli od. 6 centuriae enthaltend, Caes. u. A. - zuw. cohortes (den Legionen entgegengesetzt) = „Hülfstruppen der Bundesgenossen", Sall. Jug. 46, 7. Vell. 2, 112, 5. Tac. hist. 4, 19. Flor. 3, 21, 18; später auch v. der Reiterei, centurio cohortis sextae equestris, Pl. ep. 10, 106 (107) *sq.* - poet. übtr. = **Heer** übh., Stat. Theb. 5, 672. — 2) cohors praetoria, a) die **Leibwache** des Feldherrn, Caes.: so auch eines Königs, cohors regia, Liv.: u. spöttisch, c. scortorum, Cic. — b) das den Prätor in der Provinz umgebende **Gefolge,** die **Suite** (s. comes *no.* II, B das Nähere), Cic., Hor. u. A.

cŏhortālīnus (cortal.), a, um (cohortalis), **die kaiserliche Leibwache betreffend,** spät. JCt.

cŏhortālis, e (cohors), I) **zum (Vieh-) Hof gehörig,** avis, Col.: pullus, Cels. — II) **zur kaiserlichen Leibwache gehörig,** spät. JCt.

cŏhortātĭo, ōnis, *f.* (cohortor), der (ermunternde) **Zuspruch,** das **Zureden, Anfeuern, Haranguiren,** judicum, Cic.: cohortationem militum facere, die Soldaten (in einer Rede) anfeuern, haranguiren, Nep.

cŏhortātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohortatio), ein **kurzer** (ermunternder) **Zuspruch,** Ambros. ep. 4, 33.

cŏhortĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohors), **kleine Coborte,** Cael. b. Cic. ad fam. 8, 6, 4.

cŏhorto, āre = cohortor, Quadrig. b. Non. 472, 19: *Perf. pass.*, exercitus cohortatus, Cato origg. 5, 11.

cŏ-hortor, ātus sum, āri, **mit eindringlicher Rede ermuntern, Muth einsprechen, ernstlich zureden,** durch Zuspruch **antreiben, anfeuern, haranguiren,** c. milites, Caes.: alqm, Cic.: alqm ad alqd, Cic.: qua in re aliquid, Cornif. rhet.: mit folg. *Infinit.*, Cornif. rhet.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Caes.

cŏ-hūmĭdo, āre, **ganz befeuchten, benetzen,** Apul. met. 8, 9.

cŏhus (cōus), i, *m.* die **Hohle** (cavum), a) an der Wage des altröm. Pfluges, um die Deichsel einzufügen, Varr. LL. 5, 31. §. 135 (anders Paul. Diac. p. 39, 4). — b) des Himmels, Enn. ann. 550; vgl. Varr. LL. 5, 3. §. 31. Diom. 361 P. Paul. Diac. p. 39, 5.

coillum, i, *n.* (*κοῖλον*), das **Innere des Hauses,** wo die Laren verehrt wurden, Tert. de spect. 5.

cŏ-imbĭbo, bĭbi, ĕre, **zugleich eintrinken, einsaugen,** Arnob. 5, 30.

cŏinchŭo, s. coinquio.

Cŏinquenda, ae, *f.* (coinquo), s. Adolenda.

cŏinquĭnātĭo, ōnis, *f.* (coinquino), die **Besudelung,** Vulg. Esdr. 6, 21. Sulp. Sev. ep. 2. §. 9 u. 19 *ed. Halm.*

cŏinquĭnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (coinquino), **besudelt, befleckt,** quid esse his potest coinquinatius? Arnob. 7, 16.

cŏ-inquĭno, āvi, ātum, āre, **besudeln, beflecken,** I) eig.: stercore, Col. 8, 5, 19 u. 7, 2. — II) übtr.: a) v. ansteckenden Krankheiten, **anstecken,** Col. 7, 5, 6. — b) gew. v. Lastern, matres, Poeta bei Cic.: se scelere, Val. Max.

cŏinquĭo, īre, u. **cŏinquo** (coinchŭo), ĕre (wahrsch. Nbf. v. coinquino), mit dem Messer betasten = **beschneiden** (*t. t.* der Religionsspr.), lucos, Trebat. bei Serv. Virg. Aen. 11, 316. Orelli inscr. 2270 u. 2271. Vgl. Paul. Diac. p. 64, 3 u. 65, 19.

coiro, āvi, altlat. = curo, w. s.

cŏitĭo, ōnis, *f.* (coëo), I) das **Zusammenkommen, Zusammentreffen,** die **Zusammenkunft,** prima coitio

est acerrima, Ter. Phorm. 2, 2, 32 (346). — II) insbes. das **Sich-Vereinigen**, die **Vereinigung**, **Verbindung**, u. zwar: A) ein **Complott**, eine **Coalition**, c. candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic. — B) die **fleischliche Vermischung**, **Begattung**, Macr. u. A. (vgl. Bünemann zu Lact. 1, 8, 6).

cŏĭtŭs, ūs, *m.* (coëo), das **Sich-Vereinigen**, die **Vereinigung**, **Verbindung**, I) im Allg.: c. sordium in auribus, Cels.: recens c. venae, das Sich Schließen, Cels.: luna in coitu solis, Pl.: c. syllabarum, Quint. — II) insbes.: 1) die **fleischliche Vermischung**, **Begattung** der Menschen u. Thiere, Cels., Suet. u. A.: übtr., v. der „Einpfropfung", Pl. — 2) das **Sich-Verdicken**, humoris coitum emollire, Cels.

cŏix, īcis, *f.* (κόϊξ), eine Art Palmen in Aethiopien, viell. **Sagopalme**, Pl. 13, 4 (9), 47 (Jan coecas).

cŏlaepĭum, s. colefium.

cŏlăphizo, āre (κολαφίζω), mit den Knöcheln der geballten Faust schlagen, **ohrfeigen**, alqm, Eccl.

cŏlăphus, i, *m.* (κόλαφος), ein Schlag mit den Knöcheln der geballten Faust, ein **Faustschlag**, **Backenstreich**, colapho icere alqm, Plaut.: colaphum alci ducere, Quint., dare, Spart.: alci colaphos infringere, Ter.: ab alqo colaphis vapulare, Sen. rhet.: colapho od. colaphis percussus, Sen.

cōlātūra, ae, *f.* (colare), die Durchseihung = das **Durchgeseihete**, Cael. Aur. chron. 5, 3, 55.

cōlātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (1. colo), **geläutert**, **rein**, nitor beryllorum, Tert. anim. 9: serenitas, Tert. ad nat. 1, 5. – Plur. substv., certiora et colatiora somniare, Tert. anim. 48.

Cŏlax, ăcis, *m.* (κόλαξ), der **Schmeichler**, **Schmarotzer**, Titel verloren gegangener Stücke des Ennius u. Plautus, Ter. Eun. prol. 25 u. 30.

Colchi, ōrum, *m.* (Κόλχοι), die die Landschaft Colchis (s. unten) bewohnenden Völkerstämme, die **Colchier**, u. meton. = **Colchis**, Mela 1, 19, 2. Hor. carm. 4, 4, 63: Sing. Colchus, i, *m.* „ein Colchier", appell. = ein wilder u. grimmiger Barbar, Hor. art. poët. 118. – Dav.: A) **Colchicus**, a, um (Κολχικός), **colchisch**, Hor.: terra, Pl. – substv., Colchicŏn, i, *n.* (κολχικόν), eine Pflanze mit giftiger Wurzel, **Zeitlose** (*Colchicum autumnale*, L.), Pl. 28, 9 (33), 129. — B) **Colchis**, chĭdis u. chĭdos, Acc. chĭdem u. chĭda, Acc. Plur. chĭdes u. chĭdas, *f.* (Κολχίς), a) die durch das goldene Vließ u. die Medea berühmte Landschaft in Asien, an der östlichen Seite des schwarzen Meeres, jetzt **Mingrelien**, **Guriel** und **Imirette**, Mela 2, 3, 6. Val. Fl. 5, 505. — b) **colchisch**, Val. Fl.: substv., die **Colchierin** = Medea, Hor. u. a. Dicht.: griech. Acc. -ida, Prop.: Voc. Colchi, Ov. — C) **Colchus**, a, um, **colchisch**, Ov.: venena, von der Medea, Ov.: rhombus, magisch, zauberisch, Mart.

cōlĕātus, a, um (colis), **mit einem männlichen Gliede versehen**, eculeus, Pompon. com. 40: cuspis, *ibid.* 69.

cōlēfĭum u. **cōlaepĭum** (cōlēpium), *n.* (κωλήπιον), der **Hüftknöchel**, Veget. 5, 17, 5: meton., das **Hüftbein** (als Speise), Petr. 70, 2.

cŏlens, entis, *PAdj.* (colo), **verehrend**, **Verehrer**, qui sunt religionum colentes (cives), Cic. Planc. 33, 80.

cōlesco, cōlŭi, ĕre, s. coalesco.

cōlĕus, i, *m.* (= culleus, Sack), der **Hodensack**, die **Hode**, Cic. u. Mart.: coleos habere = *virum esse*, Petr.

cŏlĭās, ae, *m.* (κολίας), eine Art **Thunfische**, Pl. 32, 11 (53), 146.

cōlĭcē, ēs, *f.* (κωλικὴ sc. σύνθεσις), ein **Mittel**, ein **Recept wider die Kolik**, Cels. u. Scribon.

cōlĭcŭlus, s. cauliculus.

cōlĭcus, a, um (κωλικός), **an der Kolik leidend**, Veget. 4 (6), 28, 27 zw. – bei Pl. 20, 12 (48), 122 lesen Sillig u. Jan contra Plistonicum.

cōlīna, ae, *f.*, s. culina.

cōlīphĭa, ōrum, *n.*, s. colyphia.

cōlis, s. caulis.

collăbasco, ĕre (com u. labasco), **fallen wollen**, **wanken**, im Bilde, si res labat, itidem amici collabascunt, Plaut. Stich. 4, 1, 17 (522).

collăbĕfacto, (āvi), ātum, āre (com u. labefacto), **wankend machen**, **dem Falle nahe bringen**, Ov. fast. 1, 566. – ☞ Lucr. 1, 493 (492) lesen Bernays u. Lachmann labefactatus.

collăbĕfīo, factus sum, fĭeri (com u. labefacio), I) **wankend gemacht**, **zum Fallen gebracht werden**, **zusammensinken**, Lucr. 3, 599 (601). Caes. b. c. 2, 6. §. 5. – poet. vom Flüssigwerden harter Körper, Lucr. 4, 695 (697). — II) übtr., v. Staatsmännern, **gestürzt werden**, Nep. Arist. 1, 2.

collăbello, āre (com u. labellum), **zusammenlippen** = durch Zusammenziehung der Lippen möglich machen, osculum, Laber. com. fr. 2.

collābor, lapsus sum, i (com u. labor), **in sich selbst zusammenfallen**, **zusammenstürzen**, I) eig.: a) v. Gebäuden, Städten ꝛc. = **einstürzen**, vor Alter = **verfallen**, Liv., Tac. u. Suet. — b) v. Personen, (bes. ohnmächtig od. sterbend) **zusammensinken**, Virg., Sen. rhet. u. A. — c) als medic. *t. t.* v. Körpertheilen: tempora collapsa, eingefallene Schläfe, Cels.: iter urinae collapsum, verstopft, Cels. — II) übtr.: c. in corruptelam, verfallen, Plaut.: ira in se ipsa collapsa est, Val. Max.

collăbōro, āre (com u. laboro), **mitarbeiten**, Tert. poen. 10.

Collăbus, i, *m.* (con u. λαμβάνω), **Greifezu**, komischer Name bei Plaut. trin. 4, 3, 14 (1021).

collăcĕrātus, a, um (com u. lacero), **völlig zerrissen**, **zerfleischt**, corpus, Tac. hist. 3, 74.

collăcrĭmātĭo, ōnis, *f.* (collacrimo), das **Ausbrechen in Thränen**, der **Thränenerguß**, Cic. de or. 2, 45, 190.

collăcrĭmo, āvi, āre (com u. lacrimo), **in Thränen ausbrechen**, **sich in Thränen ergießen**, absol., Komik. u. Cic. de rep. 6, 9, 9. – m. *Acc.* = über etw., histrio casum meum totiens (an so vielen Stellen [derselben Tragödie]) collacrimavit, Cic. Sest. 58, 123: collacrimantes suum patriaeque casum, Liv. 26, 14, 4. – ☞ Depon. Nbf. **collăcrĭmor**, ātus sum, āri, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quum Xerxes collacrimatus esset neminem ex tot milibus ad centum annos superstitem futurum (esse), Pseudo-Cic. consolat. 16, 59.

collactānĕus, a (com u. lacteo), der **Milchbruder**, die **Milchschwester**, JCt. u. Inscr. – Andere Form **collactĕus**, a, *m.* b. Hygin. u. Inscr.: *f.* b. Juven. u. Mart. Cap. Vgl. Charis. 62, 31 P. Heinrich zu Juven. 6, 307.–u. dass. **collactīcius**, ii, *m.*, Rénier inscr. Afric. *no.* 509.

collaetor, āri (com u. laetor), **sich zusammen freuen**, Tert. idol. 14.

collaevo, s. collevo.

collapsĭo, ōnis, *f.* (collabor), das **gemeinschaftliche Herabstürzen**, fulminum, Jul. Firm. de error. prof. rel. 21.

collāris, e (collum), **zum Hals gehörig**, I) *adj.*, **vom Halse**, offa, Petr. 56, 8. — II) *subst.*, **collārĕ**, is, Abl. i, *n.* 1) ein **Halsband** für Hunde, eine **Halsfessel** (als Strafe) für Sklaven, Varr. u. Plaut. — 2) ein **Halsstück** Fleisch, porcinum, Apic. 7, 5 u. 6.

collātātus, a, um (com u. latus), **erweitert**, oratio collatata et diffusa (Ggstz. oratio angusta atque

concisa), Cic. or. 56, 187 zw. (Kloß dilatata et fusa, Piderit dilatata et diffusa).

collătĕro, āre (com u. latus), zur Seite nehmen, C vocales utrimque collaterat, Mart. Cap. 3. §. 249.

Collātia, ae, *f.* uralte Stadt der Sabiner in der Nähe von Rom, Liv. 1, 38, 1. – Dav. **Collātīnus**, a, um, collatiniſch, aus od. zu Collatia, populus, Liv.: Plur. ſubſtv., Collatini, orum, *m.* die Einw. von Collatia, die Collatiner, Liv.: u. Collatinus, Beiname des L. Tarquinius, Gemahl der Lucretia, weil er daſelbſt anſäſſig war, Liv.: dah. penetralia Collatina, des Collatinus, Ov.

collātīcius, a, um (confero), zuſammengetragen, -geliehen, -gemiſcht, Sen. u. A.: sepultura, durch zuſammengebrachte Beiträge bewerkſtelligt, Quint. decl.

collātio, ōnis, *f.* (confero), I) das Zuſammentragen, A) eig.: a) des Geldes, der Beitrag, die Beiſteuer, stipis, Liv.: beſ. das für den Kaiſer zuſammengeſchoſſene Geldgeſchenk, Pl. min. u. Suet.; vgl. Schwarz zu Pl. pan. 41, 1. — b) das Zuſammenlegen mehrerer Aecker, um ſie gleichmäßig zu vertheilen, JCt. — c) der Feldzeichen im Kampfe, signorum collationes, die Lieferung von Schlachten, Cic. de or. 1, 48, 210. — B) übtr.: ubi facta erit collatio nostrarum malitiarum, Verbindung, Vereinigung, Plaut. mil. 3, 3, 67 (941). — II) die Vergleichung, der Vergleich, A) im Allg.: collatione reliquarum, Hirt. b. G.: cultos mores incultae barbariae collatione superari, Justin. — B) insbeſ.: 1) als rhet. *t. t.*, die Vergleichung in der Rede, das Gleichniß, Cic. de inv. 1, 30, 49. Quint. 5, 11, 23. — 2) als philoſ. *t. t.*, collatio rationis u. bl. collatio, die Verhältnißbeſtimmung, Analogie, Cic. fin. 3, 10, 33; Tusc. 4, 12, 27: rerum saepe factarum inter se collatio, Sen. ep. 120, 3 (4). — 3) als gramm. *t. t.* = der Vergleichungsgrad, Cledon. 1893 P.: c. secunda, der Comparativ, c. tertia, der Superlativ, Fest. p. 181, a (in v. OCIUS).

collātīvus, a, um (collatus), I) *act.* was viel zuſammentragen od. in ſich aufnehmen kann, venter, ein dicker B., ein Rampſack, Plaut. Curc. 2, 1, 16 (231). — II) *pass.* zuſammengetragen = gemeinſam, vereinigt, Macr. u. a. Spät. – ſubſtv., collativum, i, *n.* ein Geldbeitrag, Cod. Theod. 6, 26, 3.

collātŏr, ōris, *m.* (confero), I) der Mitzuſammenleger, Beiſteuerer (zu einem Eſſen), Plaut. Curc. 4, 1, 13 (474). – insbeſ., der zu Geldbeiträgen Verpflichtete, der Steuerpflichtige, JCt. — II) der vergleicht, Vergleiche macht, Augustin. ep. 147.

collātro, āre (com u. latro), bebellen, bebelfern, übtr., philosophiam, Sen. de vit. beat. 17, 1.

collātŭs, Abl. ū, *m.* (confero), das Zuſammentragen, I) c. armorum, das feindliche Zuſammentreffen, der Angriff, Auct. b. Hisp. 31, 2. — II) übtr., die Mittheilung, der Ideentauſch, Censor. 1. §. 8.

collaudābilis, e (collaudo), belobenswerth, Prud. hamart. 694.

collaudātio, ōnis, *f.* (collaudo), das Beloben, das lobende Sich-Herauslaſſen über Jmd., scriptoris, Cornif. rhet. 2, 9, 13. Cic. de inv. 2, 43, 125.

collaudātŏr, ōris, *m.* (collaudo), der Belober, Lobredner, Augustin. conf. 4, 14 *extr.*

collaudo, āvi, ātum, āre (com u. laudo), beloben, alqm, Komik., Cic. u. A.: se, Plaut.: clementiam ejus per literas, Cic.: militum virtutem, Liv.

collaxo, āre (com u. laxo), I) erweitern, weit machen, Lucr. 6, 233. — II) zugleich-, mit erweitern, Cael. Aur. acut. 3, 3, 20; chron. 2, 1, 20.

collecta, ae, *f.* (collectus v. colligo), I) (*sc.* pecunia) = συμβολή, der Beitrag an Geld, die Beiſteuer zu einer gemeinſchaftl. Mahlzeit (vgl. Varr. LL. 6, 7. §. 66), collectam a conviva exigere, ſcherzh. übtr. b. Cic. de or. 2, 57, 233. — II) (*sc.* contio) = die Bet-Verſammlung, Hieron. ep. 108. *no.* 19.

collectācŭlum, i, *n.* (collectus v. colligo), ein Sammelort, aquae, Gromat. vet.: vesicae, Cassiod.

collectānĕus, a, um (colligo), durch Sammlung zuſammengebracht, angeſammelt, aes, Pl. 34, 9 (20), 97: dicta (Sentenzen), Jugendſchrift Cäſars, Suet. Caes. 56.

collectārius, ii, *m.* (colligo), ein Caſſirer, Symm. u. A.

collectē, *Adv.* (collectus v. colligo), in allgemeiner Faſſung, ponere, Non. 164, 2.

collectīcius, a, um (colligo), zuſammengeleſen, auf- od. angeſammelt, exercitus, ſchnell zuſammengerafft, Cic.: ignis, Sen.

collectio, ōnis, *f.* (colligo), I) *abstr.* das Zuſammenleſen, Aufſammeln, A) eig.: membrorum, Cic. de imp. Pomp. 9, 22: spiritus, Petr.: fructuum, JCt.: terrae, Paul. Diac. — B) übtr.: 1) im Allg.: amicorum (Ggſtz. detractio), Sen. ep. 74, 25 zw. (Haaſe allectio amici). — 2) insbeſ.: a) als rhet. *t. t.* = die kurze Wiederholung, Recapitulation, Cic. Brut. 88, 302. Quint. 4, 4, 2. — b) als philoſ. *t. t.* = der Syllogismus, Vernunftſchluß, Schluß, Sen., Quint. u. A. — c) die Zuſammenrechnung, Gell. 1, 1 *in lemm.* — II) *concr.* als medic. *t. t.* die Anhäufung verdorbener Säfte, das Geſchwür, Pl. u. A.

collectīvus, a, um (collectus, a, um), I) angeſammelt, humor, Sen. nat. quaest. 3, 7, 3. — II) übtr.: A) ſyllogiſtiſch, status, Quint.: quaestio, Quint. — B) collectiv, nomen, ein Sammlungsname, Gramm.

collectŏr, ōris, *m.* (com u. lego), ein Mitleſer = ein Mitſchüler, Augustin. conf. 1, 17.

collectŭs, ūs, *m.* (colligo), die Anſammlung, aquae, Lucr. u. Frontin.: lapidum, Lucr.

collēga, ae, *m.* (com u. lēgo), der Mitabgeordnete; dah. I) der Amtsgenoſſe, Amtsgehülfe, College, c. in praetura, Cic.: c. imperii, Mitregent, Tac.: v. Mitvormund, JCt.: ſpätlat. = Mitſenator, u. im Plur. = Senat, Symm. u. Rutil. Nam. (ſ. *Zumpt* Obss. in Rutil. Nam. p. 99). — II) (wie κοινωνός) der Mitgenoſſe, Genoſſe, College, v. Mitſklaven, Plaut.: v. Mitſchauſpieler, Juven.: v. Miterben, JCt.: v. Mitgenoſſen einer Corporation, Cic. Sull. 2, 7. – übtr., qui (Metrodorus) est Epicuri collega sapientiae, Cic. de nat. deor. 1, 40, 113.

collēgātārius, ii, *m.* (com u. legatarius), der auch ein Legat vermacht erhalten hat, der Miterbe, JCt.

collēgiālis, e, u. **collēgiārius**, a, um (collegium), collegialiſch, Gruter inscr. 322, 4. Tert. spect. 11.

collēgiātus, i, *m.* (collegium), ein Zunftgenoſſe (beſ. der niedern Zünfte), Cod. Just. 11, 17 (Feuerlöſcher). Cod. Theod. 6, 30, 16 u. a.: c. in collegio naviculariorum, Gruter inscr. 449, 6.

collēgium, ii, *n* (collega), I) *abstr.*, die Verbindung der Amtsgenoſſen, die Collegen-, Amtsgenoſſen-, Amtsgemeinſchaft, Liv. u. A.: c. concors, Liv. – übtr., c. quoddam naturae, Pl. 10, 17 (19), 39. — II) *concr.*, die durch gleiche Zwecke vereinigten Perſonen, griech. ἑταιρία, A) überh. ein Collegium, eine Zuſammenkunft, Verbindung zu gemeinſamen Zwecken, auch zu demagogiſchen, Cic. post red. in sen. 13, 33. Suet. Aug. 32. — B) insbeſ.: 1) von einerlei Amte, das Collegium, Geſammtamt, c. praetorum, Cic.: c. coit, verſammelt ſich, Cic.: pro collegio pronunciare, im Namen des Geſammtamts, Liv. – u. die Corporation, das Collegium der Prieſter, c. pontificum, augurum, Cic.: summorum collegiorum sacerdotes, Suet. — 2) von einerlei Geſchäft, die Corporation, Zunft, Innung, Gilde, c. mercatorum, Liv.: c. pi-

storum, Pl.: mercuriales de collegio ejecerunt, Cic. Vgl. W. Rein in Pauly's Real Encycl. Bd. 2. S. 493 ff. – ☞ In Inschriften verderbte Nbf. **collēgius**, ii, *m.*, Orelli inscr. 2413 u. 4101 u. a.

collēma, ătis, *n.* (κόλλημα), ein aus dem innersten Baste der Papyrusstaude zusammengeleimter **Papierbogen**, Niloticae fruticis collemata, Mart. Cap. 3. §. 225.

colleprōsus, i, *m.* (com u. leprosus), ein **Mitaussätziger**, Sidon. ep. 6, 1.

collēticus, a, um (κολλητικός), **zum Zusammenleimen-, Zusammenfügen dienlich**, Veget. 2, 18, 2.

collēvīta, ae, *m.* der **Mitlevit**, Beda 2382 P.

collēvo, āre (com u. lēvo), **völlig glätten, abglätten**, Sen. u. A.

collīberta, ae, *f.* (com u. liberta), eine **Mitfreigelassene**, Orelli inscr. 575 u. 3927 (abgekürzt COLL.).

collībertus, i, *m.* (com u. libertus), ein **Mitfreigelassener**, Plaut., Cic. u. A.

collĭbet od. **collŭbet**, bŭit u. bĭtum est, ēre (com u. libet od. lubet), **es beliebt, es gefällt**, si quid collibuit, Ter.: mihi collibitum est, Cic.

collībro, āre (com u. libro), **abmessen**, Cato r. r. 19, 2.

collĭcellus, i, *m.* (*Demin.* v. collis), ein **ganz kleines Hügelchen**, Gromat. vet. p. 335, 16 u. a.

collĭciae (collĭquĭae), ārum, *f.* (com u. liquēre), e. **Wasserrinne**, wodurch das Wasser abfließt, auf dem Acker od. Dache, im letztern Falle die **Kehlrinne**, Vitr., Col. u. A.

collĭciāris, e (colliciae), **zur Wasserrinne gehörig**, tegula, Kehl-, Hohlziegel, Cato r. r. 14, 4.

collĭcrĕpĭda, ae, *m.* (collum u. crepo), **Halsklirrer**, v. Sklaven, weil sie Halseisen trugen, Plaut. trin. 4, 3, 14 (1022).

collĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. collis), ein **Hügelchen, kleiner Hügel**, Apul. Flor. 1. *no.* 1. – Mart. 12, 25, 4 jetzt coliculis (= cauliculis).

collīdo, līsi, līsum, ēre (com u. laedo), **zusammenschlagen, -stoßen, -drücken, -quetschen**, I) eig.: humor ita mollis est, ut facile premi collidique possit, Cic.: c. manus, klatschen, Quint.: vasa collisa, zerbogen, Cic.: si binae (consonantes) collidantur, aufeinanderstoßen, Quint. — II) übtr., in feindliche Berührung bringen, **entzweien**, collidit gloria fratres, Stat.: c. corda, Sil. – Passiv collidi = feindlich **zusammen od. aufeinander stoßen**, Hor. u. Vell.: v. Zeugnissen, Gesetzen *rc.*, inter se od. secum collidi = **mit einander od. mit sich in Widerspruch kommen, collidiren**, Quint. 5, 7, 32; 7, 2, 11 u. a.

collĭga, ae, *f.* (2. colligo), der **Sammelort**, Pl. 31, 10 (46), 113 *ed. Jan.* (wo Sillig colycas v. colyx?).

collĭgātē, *Adv.* (colligatus), **verbunden**, colligatius, Augustin. de doctr. Christ. 1, 28.

collĭgātĭo, ōnis, *f.* (colligare), die **Verbindung**, I) eig.: tota c. operis, Val. Max. 8, 14, 6: inter quatuor vero (elementa) insolubilis colligatio est, Macr. somn. Scip. 1, 6, 28: Plur. bei Cic. univ. 7, 21. – meton., als *t. t.* der Mechanik, das **Gelenk**, Vitr. 10, 1, 2 (wo Plur.). — II) übtr.: causarum omnium, Cic.: c. artior societatis propinquorum, Cic.

collĭgentĭa, ae, *f.* (colligo), die **Folgerung**, Eccl.

1. **collĭgo**, āvi, ātum, āre (com u. ligo, āre), **zusammenbinden**, durch ein Band **zusammenknüpfen** (Ggstz. solvere), I) das Eine mit dem Andern: 1) eig.: i lictor, colliga manus, Cic.: plurimis eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis, aneinander geheftet, Caes.: linum in fasciculos manuales colligatum, Pl.: taurus et ursus inter se colligati, Sen. — 2) übtr.: a) übh. durch irgend ein Band **verknüpfen, verketten** (gew. m. inter se), (mens) homines antea dissociatos jucundissimo inter se sermonis vinculo colligavit, Cic. de rep. 3, 2, 3. – gew. im Passiv, res omnes inter se aptae colligataeque, Cic.: quae quatuor (officiorum genera) quamquam inter se colligata atque implicita sunt, tamen etc., Cic. — b) periodisch **verknüpfen**, id enim aures exspectant, ut verbis colligentur sententiae, Cic. or. 50, 168. — c) Jmd. politisch **verstricken**, se cum multis, Cic. ad fam. 9, 17, 2. — d) Jmd. wo **binden**, d. i. zu bleiben verpflichten, alqm in Graecia, Cic. Phil. 11, 11, 26. — II) in seinen Theilen, organisch, **in sich verbinden**, 1) eig.: a) übh. (Ggstz. solvere, dissolvere), omne colligatum solvi potest, Cic.: colligata corpora vinculis animalibus, die mit beseelten Bändern zusammengehaltenen, Cic.: bitumen vulnera colligat (bindet), Pl.: solum conspissatum et herbis colligatum, Col. — b) mit einer Binde *rc.* **zusammenbinden, zubinden, verbinden**, crura fracta mox circumdatis ferulis colligata, Col.: colligatis vulneribus, Suet. — c) ein leb. Wesen mit Banden **binden, fesseln**, colligavit eum miseris modis, Ter. Eun. 5, 4, 33 (955). — 2) übtr.: a) etw. in der Darstellung zu einem Ganzen **zusammenfassen**, septingentorum annorum memoriam uno libro, Cic. or. 34, 120. — b) etw. in seiner Bewegung **binden, hemmen**, impetum furentis (Antonii) vitae suae periculo, Cic. Phil. 11, 2, 4.

2. **collĭgo**, lēgi, lectum, ĕre (com u. lego), I) zu einem Ganzen **zusammenlesen, auf- od. einlesen, -sammeln**, A) eig.: 1) im Allg.: sarmenta, Caes.: fructus, Hor.: sparsos crines in nodum, zusammenschürzen, Ov.: c. apes in vas, Varr. – pecuniam ab alqo, erbetteln, Liv. — 2) insbes.: a) sarcinas colligere, „das Gepäck zusammenbringen, -tragen", α) = „zur Reise sein Bündel zurecht machen, -schnüren", Varr. r. r. 1, 1, 1 (in einem Bilde). β) (als milit. *t. t.*) = „das Gepäck auf Einen Haufen zusammenbringen, -werfen" (vor der Schlacht), Sall. Jug. 97, 4. – u. vasa colligere, das Geräth zusammenbringen, α) = „zusammensuchen, auftreiben", vasa cujusque modi collecta ex tuguriis Numidarum, Sall. Jug. 75, 4. β) als milit. *t. t.* = (vor dem Aufbruch) „das Geräth zusammenpacken, sich zum Aufbruch rüsten", Liv. u. A.: vgl. Fabri zu Liv. 21, 47, 2. *Brisson.* de Form. 4, 19. p. 325. — b) eine Menschenmenge **zusammenbringen, -ziehen, -raffen, sammeln** (bes. als milit. *t. t.*), ex agris ingentem numerum perditorum hominum, Cic.: exercitum ex senibus desperatis, Cic.: reliquos ex fuga, Nep.: reliquias exercitus, Auct. b. Alex. – dah. se colligere (bes. v. Soldaten), **sich sammeln**, Caes.: se c. ad aciem, Auct. b. Afr. — c) colligere spiritum (= ἀναλέγεσθαι πνεῦμα), wieder Athem holen, Quint. 11, 3, 53. — d) v. Lebl., einen gewissen Raum **einnehmen, fassen**, rami (ficus) in excelsum emicant ... ut LX passus plerique orbe colligant, im Umfang einnehmen, Pl.: capitis ambitus per frontem centum duos pedes colligit, der Umfang des Kopfes (der Sphinx) nimmt um die Stirne 102 Fuß ein, Pl.

B) übtr.: 1) im Allg.: rei publicae naufragium, Cic.: omnes rumorum et contionum ventos, jedes Gerücht u. Volksgeschwätz zur Anstiftung von Unruhen benutzen, Cic.: multa in conventu vitia in alqm, viele Fehler zu Jmds. Schaden entdecken, Cic. — 2) insbes.: a) gleichsam einsammeln, α) Jmdm. e. phys. Uebel **erregen**, sitim, Virg. georg. 3, 327. — β) ein phys. Gut od. Uebel **bekommen**, robur, vires, sammeln, Virg. u. Ov.: sitim, Ov. met. 5, 446 u. a.: rabiem, sich zur Wuth steigern, Ov. met. 9, 212; od. hungrige Wuth u. Mordlust bekommen, Ov. met.

1, 234. – u. e. moralisches Gut od. Uebel **ernten, sich erwerben, erlangen, gewinnen, sich zuziehen,** magnam gratiam magnamque dignitatem ex hoc labore, Cic.: nova et repente collecta auctoritas, Caes.: invidiam crudelitatis ex eo, Cic.: ex adulterio infamiam, Justin.: odium, Ov.: illa, quae socordiā vostrā collecta sunt, Sall. fr. — b) in Gedanken od. (gew.) in der Rede **zusammenstellen, aufstellen, aufführen, aufzählen,** etiam tu taces? Sexcentae ad eam rem causae possunt colligi, da hat man tausend Gründe dafür, Plaut.: omnes excusationis causas, Hirt. b. G.: rationes (Vernunftgründe), Cic.: omnia bella civilia, Cic. — c) rechnend **zusammenbringen, zusammenrechnen, berechnen, ausrechnen** (συλλογίζεσθαι), mensuram orbis terrae, Vitr.: intervalla siderum et mensuras solis ac terrae, Quint.: im Passiv, ad quos (consules) a regno Numae colliguntur anni DXXXXV, man rechnet od. es kommen (durch Rechnung) zusammen 535 Jahre, Pl.: u. so centum et viginti anni ab interitu Ciceronis in hunc diem colliguntur, Tac. dial.: u. ex quo si ad alterum imperatoris Trajani consulatum computemus, ducenti ferme et decem anni colliguntur, Tac. — d) im Geiste **zusammenstellen, überzählen, überdenken,** quum et nostrae rei publicae detrimenta considero et maximarum civitatum veteres animo calamitates colligo, Cic. de inv. 1, 1. §. 1. – dah. e) (wie συλλογίζεσθαι) logisch zusammenstellen = **sich ein Urtheil bilden, den Schluß ziehen, schließen, folgern,** paucitatem inde hostium colligentes, Liv.: ex alio aliud, Quint.: haec pueris esse gratum, Cic.: ex eo colligere poteris, quantā occupatione distinear, Cic.: sic collige (mecum), Hor. – dah. auch **beweisen,** neque hoc colligi desideramus, esse etc., auch verlangen wir nicht nach dem Beweise, daß ꝛc., Tac. dial. 27 *in.* — f) (wie ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν) se colligere, die durch irgend ein Ereigniß (Furcht, Schrecken, Schlaf ꝛc.) zerstreute Geistesthätigkeit wieder sammeln, **sich zusammennehmen, sich sammeln, wieder zur Besinnung kommen, sich fassen, Muth fassen** (vgl. Cic. Tusc. 4, 36, 78. Mützell zu Curt. 8, 6, 22. p. 761 a), Cic. u. A.: se ex maximo timore, Caes. – so auch animum od. animos, Liv. u. Tac.: animum cogitationemque, Pl. ep. – u. mentem, Curt. u. Ov.

II) mit besonderen Nebenbegriffen: A) mit dem Nebenbegr. der gehemmten freien Bewegung = **aufhalten, auffangen,** librum (das fallende Buch), Pl. ep.: laxum de pulvere follem, Mart.: gressum od. gradum, hemmen, Sil.

B) (wie συνιστάναι) mit dem Nbbgr. des verkürzenden Zusammennehmens od. -ziehens, 1) = **zusammenfassen, -nehmen, -ziehen, -drängen, concentriren,** togam, zusammen-, in die Höhe nehmen, Mart.: volumina collecta in artum, Pl.: se in spiram (v. der Schlange), Virg. – se in orbem, sich in einen Kreis concentriren, sich in einen dichten Kreis zusammenstellen, Liv.: se in arma, sich hinter dem (vorgehaltenen) Schild zusammenducken, Virg.: u. so in clipeum artus, Stat. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 12, 491). — 2) (als medic. *t. t.*) die Arznei **dicht machen, verdicken,** Scribon. 95 u. a.

collīmĭtānĕus, a, um (com u. limitaneus), **angrenzend,** Phrygia Galatiae collimitanea, Solin. 40, 9.

collīmĭtĭum, ĭi, *n.* (com u. limes), die **Grenze** zwischen zwei Oertern, Solin. 49, 6. Amm. 15, 4, 1 u. a.

collīmito, āre (com u. limito), **angrenzen,** in fronte, Gromat. vet.: m. *Dat.*, Persico mari c., Amm.: Gelonis c., Amm. – dass. *Depon.* **collīmitor,** āri, m. *Dat.*, c. Gelonis, Solin. 15, 3.

collīna, ae, *f.* (collis), das **Hügelland,** Gromat. vet. p. 314, 12 *sq.*

collīnĕātē (collīnĭātē), *Adv.* m. *Superl.* (collineatus v. collineo), richtig zielend, übtr. = **genau,** Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 30 u. 36 *ed. Rom.* (3, 19 u. 22 *ed. Paris.*).

collīnĕo (collīnio), āvi, ātum, āre (com u. lineo), etwas **in gerader Linie richten, in gerader Linie absenden, zielen,** hastam aliquo aut sagittam, Cic.: manum et oculos, Gell.: oculos ad umbram, Apul. – absol., quis est enim, qui totum diem jaculans non aliquando collineet, der nicht wenigstens einmal die wahre Richtung finden, richtig zielen sollte, Cic. de div. 2, 59, 121.

collīnĭātē, *Adv.* s. collineate.

collĭno, lēvi, lĭtum, ĕre (com u. lino), **bestreichen, beschmieren,** alqd alqā re, Hor., Ov. u. Gell.: übtr. im Gleichniß, pulchrum ornatum turpes mores pejus caeno collinunt, Plaut. most. 1, 3, 133 (291).

collīnus, a, um (collis), I) **zum Hügel gehörig, am Hügel befindlich, -wachsend ꝛc., hügelig, Hügel-,** genus agrorum (Ggstz. campestre, montanum), Varr.: loca, Col.: aqua, Col.: vineae, Varr.: frumentum, Cels. — II) insbes., **Collīnus, am quirinalischen** (viminalischen) **Hügel befindlich,** regio Urbis, Varr. LL.: tribus, Cic. – bes. porta C., zwischen welchem u. dem flaminischen Thore die röm. Legionen unter dem Consul Fabius ein Lager hatten, als Hannibal sich Rom auf 3000 Schritte näherte u. von diesem Thore aus bis zum Herculestempel vordrang, Liv. 26, 10, 3: in der Nähe dieses Thores war der Tempel der Venus Erycina, Liv. 40, 34, 4. Ov. rem. 549 u. a. – dah. poet. = **am collinischen Thore befindlich, -wachsend,** turris, Juven.: herbae, Prop.

collĭquĕfīo, factus sum, fīĕri (com u. liquefio), **ganz flüssig werden, völlig schmelzen,** quod (venenum) si totum colliquefactum in potione esset, Cic. Clu. 62, 173: non prius exigunt (hoc pecus), quam pruina evanuit ac colliquefacta est glacies, Varr. r. r. 2, 4, 6.

collĭquesco, liqui, ĕre (com u. liquesco), **flüssig werden, zerfließen, schmelzen,** Col. u. Apul.

collĭquiae, s. colliciae.

collis, is, *m.* eine **Anhöhe,** ein **Hügel** (Ggstz. campus), jugum collis, Caes.: c. inops parvusque, Liv.: arduus, Auct. b. Alex., arduus ascensu, Liv.: colles nitidissimi viridissimique, Cic.: c. Capitolinus, Palatinus, Liv.: c. Dianae, der aventinische Hügel (Berg), Mart.: montani colles, Anhöhen auf dem Gebirge, Pl.: Plur. auch = Gebirg, Sil. 3, 420. – ☞ Abl. Sing. gew. colle, selten colli, wie Lucr. 1, 317 u. 322. Lucil. jun. Aetna 466.

collīsio, ōnis, *f.* (collido), das **Zusammenstoßen,** I) eig.: uxorem collisione abjecti partus decessisse, Erschütternng durch die Fehlgeburt, Justin. 11, 12, 6. — II) übtr.: πνεῖν χεῖν ῥεῖν non sunt integra, sed ex collisione contracta, Macr. de diff. 19. §. 17.

collīsŭs, ūs, *m.* (collido), das **Zusammenstoßen,** collisu ipso margaritarum, Pl.: dentium c. vehementior fit, Cael. Aur.

collŏcātĭo, ōnis, *f.* (colloco), I) das **Aufstellen, Hinstellen, Errichten,** a) activ: collocationes moenium, die jedesmalige Errichtung von Mauern = Anlegung von Städten, Vitr. 5, 3, 1. — b) passiv = das Gestelltseyn, die **Stellung,** siderum, Cic.: verborum, Cic. — II) insbes., die **Ausstattung, Verheirathung,** filiae, Cic. Cluent. 66, 190.

collŏco, āvi, ātum, āre (com u. loco), beplatzen = **hinstellen, -setzen, -legen, -thun, aufstellen, errichten,** I) im Allg.: 1) eig.: *α*) m. *in* u. Abl.: tabernaculum

sibi in campo Martio, Cic.: tabulas bene pictas in bono lumine, Cic.: quos morte obita positos in illo loco atque in rostris collocatos videtis, Cic.: alqm in cubili, Cic.: alqm in navi, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: vasa et servos in tabernam, Plaut.: alqm in lectum, Ter.: se in arborem, Plaut. — γ) m. a. *Praepp.:* c. obsides super se subsellio secundo, Suet.: c. lecticam pro tribunali, Suet. — δ) m. bl. *Abl.:* c. oculos pennis (an die F.), Ov. met. 1, 723. Vgl. unten *no.* I, 2, δ u. *no.* II, A, γ u. B, δ. — ε) ohne Ang. wohin? od. wo?: gradus complebantur, lecticae collocabantur, Cic.: tabulas et signa propalam, Cic.: columnas neque rectas neque e regione, Cic. — 2) übtr.: α) m. *in* u. Abl. = **in-, auf etw. stellen, legen, setzen,** in animis ego vestris omnes triumphos meos condi et collocari volo, niedergelegt, Cic.: omnium longitudinum et brevitatum in sonis judicium ipsa natura in auribus nostris collocavit, Cic. – alqm in tuto, sicher stellen, Cic.; vgl. famam in tuto, Quint.: spem in incerto reliqui temporis eventu, Cic. – adolescentiam suam in amore et voluptatibus, anwenden, zubringen, Cic.: omne suum studium in doctrina et sapientia, setzen, anwenden, Cic.; vgl. ut totos se in optimo vitae statu exquirendo collocarent, sich beschäftigen, Cic.: so totum se in cognitione et scientia, Cic.: palam sese in meretricia vita, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: alqm in otium, Plaut.: alqm in soporem, in den Todesschlaf legen, betten, Plaut. — γ) m. a. *Praepp.:* est et in nominibus ex diverso collocatis sua gratia, Quint. — δ) m. bl. *Abl.*: res eas, quae agentur aut dicentur, suo loco, Cic. — ε) ohne Ang. wohin? od. wo?: verba apte, setzen, Quint.: prout (verba) opportune proprieque aut secus collocata sunt, Quint. – verba collocata, die W. in ihrer Stellung zu einander (Ggstz. simplicia), Cic. or. 24, 80 *sq.* — ζ) absol.: de cujus moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi, berichtet habe, Tac. ann. 6, 27.

II) insbes.: A) militär. **aufstellen, aufpflanzen, postiren, legen,** a) Lebl.: tormenta quibusdam locis, Hirt b. G.: ante frontem castrorum contra oppidum ballistas scorpionesque, Auct. b. Afr.: castella locis idoneis, anlegen, Auct. b. Alex.: currus ita, ut etc., Caes.: impedimenta post legiones, Caes.: ubi castra luxuriae collocarat, aufgeschlagen hatte, Cic. — b) leb. Wesen: praesidia, Sall.: certa subsidia, Caes. – m. Ang. wo? α) durch *in* m. Abl.: praesidia in litore, Nep., in angustiis, Caes.: in summo jugo duas legiones et omnia auxilia, Caes.: in cella Concordiae armatos, latrones, sicarios, Cic.: copias in acie, Caes.: insidias in silvis, Caes.: in prima acie ante signa elephantos, Liv. — β) durch a. *Praepp.:* alci insidias ante fundum suum, Cic.: centuriones pugnaces inter mimorum et mimarum greges, Cic.: pro vallo legiones instructas, Caes.: cohortes legionarias adversum pedites hostium, Sall. — γ) durch bl. *Abl.:* certis locis cum ferro homines, Cic.: quo loco collocati fuerant, non potuissent videre, Cic. — δ) m. Locat.: regem Ptolemaide aut aliquo propinquo loco, Cic. – m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc.: ad hanc rem, Cic.: ad Pompejum interimendum, Cic.

B) eine Person (bes. Soldaten, Colonisten) an einen Ort auf längere od. kürzere Zeit **verlegen, einlogiren, einquartiren, unterbringen, einen Wohnsitz anweisen, ansiedeln, stationiren,** α) m. *in* u. Abl.: milites in hibernis, Caes.: homines in agris, Nep.: coloniam idoneis in locis, Cic. — β) m. *in* u. Acc.: exercitum in provinciam, quae proxuma est Numidiae, hiemandi causā, Sall. — γ) m. a. *Praepp.:* comites apud ceteros hospites, Cic.: legiones propius Armeniam, Tac. — δ) m. bl. *Abl.:* strumae jam ab ore improbo demigrarunt, et aliis jam se locis collocarunt, haben sich einquartiert (scherzh.), Cic. – ε) m. Locat.: se Athenis, sich setzen = sich niederlassen, Cic. – ζ) m. *Adv.:* ibi praesidium, e. Garnison einlegen, Caes.

C) **gehörig zurechtlegen, zurechtsetzen,** 1) eig.: c. chlamydem, ut pendeat apte, den gehörigen Faltenwurf geben, Ov.: c. coxam parum apte, einrichten, einrenken, Pl. ep. — 2) übtr., gehörig **anstellen, anordnen,** c. nuptias, Poët. b. Cic.: rem militarem, Cic.: vix ut his rebus, quas constituissent, collocandis atque administrandis tempus daretur, Caes.: rebus confectis et collocatis, Auct. b. Al.

D) ein Frauenzimmer in die Ehe-, an den Mann bringen, **anbringen, unterbringen, verheirathen,** virgines in amplissimarum familiarum matrimoniis, Cic.: alqm in matrimonio stabili et certo, Cic.: sororis filiam in matrimonium, Cic.: alqam sine dote nuptum, Plaut.: sororem et propinquas suas nuptum in alias civitates, Caes.; vgl. filiam minorem nuptum in dimidia parte reliqui agri, Col.: alqam in se dignam conditionem, Plaut. – m. *Dat.* des Mannes, cujus filio filiam suam collocaverat, Cic.: so matrem homini nobilissimo, Caes. – bl. filiam, Tac. u. A.: virgo amici nubilis propter paupertatem collocari non potest, Nep.

E) als kaufm. *t. t.*: pecuniam, Geld irgendwie (bes. in Ländereien) **anlegen, verwenden, unterbringen, in etw. stecken,** 1) eig.: in eo fundo dotem, Cic.: so duas patrimonii partes in solo, Suet.: duas patrimonii partes in solo, Suet.: duas fenoris partes in agris, Tac.: in ea provincia pecunias magnas collocatas habent, Cic.: pecunias graviore fenore, Suet.: millies sestertium eā munificentiā, verwenden, Tac. — 2) übtr.: patrimonium suum non effudit; in rei publicae salute collocavit, verwendet auf etc., Cic.: melius apud bonos quam apud fortunatos beneficium collocari puto, gleichs. auf Zinsen gegeben, angebracht, Cic.: te ea quae fecisti ita bene collocaturum, ut etc., Cic.: aedīlitas recte collocata, an den rechten Mann gebracht, Cic.

collŏcŭplēto, āvi, āre (com u. locupleto), **überaus bereichern,** se, Ter. heaut. 2, 3, 17 (258). – übtr., durch die Rede, rei honestandae et collocupletandae causā, Cornif. rhet. 2, 18, 28.

collŏcūtĭo, ōnis, *f.* (colloquor), die **Besprechung** = die **Unterredung,** Cic. u. A. (auch im Plur.).

collŏcūtŏr, ōris, *m.* (colloquor), der **Unterreder,** Eccl.

collŏquĭum, ĭi, *n.* (colloquor), die **Unterredung,** das **Gespräch,** colloquii dies, Nep.: colloquii tempus, Caes.: colloquia nocturna, Tac.: colloquia amicorum absentium, briefliche Unterredung, brieflicher Verkehr, Cic.: colloquia deûm, Ov.: colloquia alitum, Pl.: colloquia cum hostibus, cum civibus, Civ.: clandestina colloquia cum hostibus, Cic.: colloquium alcjs petere, Nep.: c. expetere, Caes.: c. dare, Liv.: c. denegare, Caes.: c. differre, Liv.: c. vitare, Caes.: cum rege c. constituere, Liv.: colloquio diem constituere, Caes.: tempus locumque colloquio statuere, Liv.: diem colloquio decernere, Sall.: occulta colloquia habere cum alqo, Liv.: crebra colloquia inter se habere, Caes.: colloquia facere, Planc. in Cic. ep.: colloquia serere cum alqo, Liv.: colloquia serere per propinquos popularium, Liv.: per colloquia de pace agere, Caes. – alqm ad colloquium evocare, Caes.: alqm ad colloquium adducere (mitbringen), Caes.: alqm ad colloquium suum pellicere, Suet.: ad colloquium

congredi, Liv.: in colloquium convenire, Nep.: in od. ad colloquium venire, Nep. u. Caes.: in colloquium de pace venire, Sall.: alqm mittere ad alqm colloquii causā, Caes.: c. dirimere (von e. Umstand), Caes.: colloquia militum interrumpere, Caes.: se immiscere colloquiis montanorum, Liv.: colloquio adesse, Liv.: colloquio excludi, Liv.: ex colloquio se proripere, Liv. – verb. in alcjs congressum colloquiumque pervenire, Cic.

collŏquor, cūtus od. quūtus sum, i (com u. loquor), mit Jmdm. sich besprechen, sich unterhalten, sich unterreden, unterhandeln, ex equis, Caes.: cum alqo, Cic.: cum alqo per literas, Cic.: inter se, Cic.: inter se multum de alqa re, Cic.: de his rebus, quas (über welche) tecum colloqui volo, Nep. Them. 9, 4. – m. *Acc.* der Pers., te volo colloqui, Plaut. Amph. 3, 2, 17 (899). – absol., et obloquare et colloquare velim, Cic.: quasi collocuti essemus, wie verabredet, Lic.

collūbus, s. collybus.

collūcĕo, ēre (com u. luceo), von allen Seiten leuchten, glänzen, völlig erleuchtet, = hell seyn, I) eig.: longe lateque, v. der Sonne, Cic.: collucent faces, ignes, Virg. u. A.: collucent faces per campum Martis, Tac. – m. *Abl.*, fulgore, Cic.: flammis, Liv.: ignibus, Ov. – m. *ab* u. Abl., qua (mare) a sole collucet, Cic. — II) übtr., leuchten, lichtvoll hervortreten, quorum operibus agri, insulae litoraque collucent distincta tectis et urbibus, Cic.: vidi collucere omnia (in foro comitioque) furtis tuis, Cic.: agri collucent floribus, Ov.: horti collucent nitidis fetibus, Col. poët.

collucesco, colluxi, ĕre (com u. lucesco), aufleuchten, colluxit flamma, Albin. ad Liv. 1, 257. – übtr., collucescit = es wird klar, = deutlich, Boëth. de syllog. hypoth. 1. p. 623.

collūco, āre (com u. lux), auslichten, lucum, Cato: arborem, Col.

colluctātĭo, ōnis, *f.* (colluctor), das Ringen, Kämpfen, I) eig.: v. Menschen, non est in rixam colluctationemque veniendum, Sen.: v. Stieren, ne in colluctatione alter alteri noceat, Col. — II) übtr., v. Todeskampf, Sen.: v. liebender Umarmung, Apul.: v. der schweren Aussprache, das Kauen der Worte, Quint.

colluctātŏr, ōris, *m.* (colluctor), ein Ringer, Kämpfer als Gegner = der Widersacher, griech. ἀντίπαλος, ἀνταγωνιστής, Lact. opif. dei 1, 7.

colluctor, ātus sum, āri (com u. luctor), mit Jmdm. ringen, kämpfen, absol., Justin. 13, 8, 8. Apul. met. 2, 32: m. *Dat.*, his praedonibus, Prud. hamart. 521: übtr., quum vagus et incertus spiritus colluctatus est, Sen.: cum corpusculo suo, Sen.: cum calamitate, Sen.: cum agro od. solo, Col. u. Pl.

collūdĭum, ĭi, *n.* (colludo), I) der gemeinsame Scherz, das Spielen, die Schäkerei, Solin. u. Symm. — II) übtr., das geheime trügerische Einverständniß, Amm. u. A.

collūdo, lūsi, lūsum, ĕre (com u. ludo), spielen mit Jmdm., I) eig.: paribus, Hor. art. poët. 159: poet., videbis . . . summa nantes in aqua plumas colludere, sich spielend bewegen, Virg. georg. 1, 369. — II) übtr., ein geheimes Einverständniß mit Jmdm. unterhalten, sich mit Jmdm. verstehen, mit Jmdm. unter Einer Decke stecken (zum Nachtheile eines Dritten), cum alqo, Cic. Verr. 2, 24, 58. Sen. contr. 2, 11. §. 17. u. JCt.

collūgĕo, ēre (com u. lugeo), zusammen trauern, Cael. Aur. chron. 2, 5, 88 u. Eccl.

collum, i, *n.* I) der Hals an Menschen und Thieren, procerum et tenue c., Cic.: c. columbae, Cic.: invadere in collum, mit Ungestüm um den Hals fallen, Cic.: secare alci collum gladio, Q. Cic.: collum obtorquere od. obstringere, Plaut., od. torquere, Liv., Einen am Halse anfassen, um ihn vor Gericht zu schleppen: collum dare, sich unterwerfen, Prop. – auch wie im Deutschen (es kostet den Hals rc.) als Bild des Lebens, actum's de collo meo, Plaut.: posuit collum in pulvere, Hor.: ne sic mea colla gerantur, Lucan. — II) der Hals einer Flasche, Phaedr.: des Mohns, Virg.: poet. v. der Mitte des Parnassus, Stat. – ☞ Vorclass. Nbf. **collus,** i, *m.* b. Naev., Plaut. u. A.

collūmino, āre (com u. lumino), von allen Seiten =, völlig erleuchten, Apul. u. A.

collŭo, lŭi, lūtum, ĕre (com u. luo), I) tüchtig =, gehörig bespülen, ausspülen, dentes aquā, Pl.: os, Pl. u. Fronto. – poet., ora, den Durst löschen, Ov. met. 5, 447. — II) zusammenspülen, quum amnis paulatim colluendo lucum eminentem supra alveum fecit, Pomp. dig. 41, 1, 30. §. 2.

collurcīnātĭo (collurchīnātĭo), ōnis, *f.* (con u. lurcor), große Schwelgerei, Völlerei, Apul. de mag. 75. Claud. Mam. de stat. anim. 2, 9.

collūsĭo, ōnis, *f.* (colludo), das geheime trügerische Einverständniß, cum alqo, Cic. Verr. 3, 13, 33: inter raptae patrem et raptorem, Sen. contr. 2, 11. §. 22: inter virum et uxorem, Apul. de mag. 75: absol., per collusionem, Sen. contr. 5 (10), 31. §. 15. Paul. dig. 12, 2, 30. §. 3.

collūsŏr, ōris, *m.* (colludo), I) ein Spielgenoß, Mitspieler, Cic. u. A. — II) der mit Jmdm. (zum Nachtheil eines Dritten) ein geheimes Einverständniß unterhält, der Truggefährte, Cod. Theod. 7, 20, 2.

collūsōrĭē, *Adv.* (collusor *no.* II), durch ein geheimes Einverständniß, abgekarteter Maßen, Ulp. dig. 30, 1, 50. §. 2.

collustrĭum, ĭi, *n.* (collustro), die Genossenschaft, welche die Lustration der Aecker eines Bezirks besorgte, Orelli inscr. 1773.

collustro, āvi, ātum, āre (com u. lustro), I) erhellen, erleuchten, sol omnia clarissimā luce collustrans, Cic.: (luna) solis lumine collustrari putatur, Cic. – collustrata in picturis, helles, glänzendes Colorit, Cic. or. 11, 36. — II) übtr., in Augenschein nehmen, mit den Augen mustern, betrachten, besichtigen, omnia oculis, Cic.: cuncta equo, Tac.

collūtĭo, ōnis, *f.* (colluo), das Ausspülen, dentium, Scribon. 53: oris, Cael. Aur. chron. 4, 3, 39.

collŭtĭto, āre (com u. lutito), wie mit Koth bewerfen, besudeln = entehren (Ggstz. honestare), alqm, Plaut. trin. 3, 2, 67 (693).

collŭvĭēs, ēi, *f.* u. **collŭvĭo,** ōnis, *f.* (colluo), I) der Zusammenfluß allerlei Unraths, das Spülig, Form *-es*, Col. u. Pl. — II) übtr., der Zusammenfluß verschiedener Dinge od Menschen, das Gemisch, Gewirre u. dgl., *α*) Form *-io*, zB. colluvio gentium, Vermischung der Geschlechter, Liv.: exercitu ... mixto ex colluvione omnium gentium, aus allen Völkern zusammengemischt, Liv.: c. omnium scelerum, Cic.: c. rerum, Liv.: ex hac turba et colluvione discedere, Cic.: in colluvione Drusi, unter der dem Dr. anhangenden Volkshefe, Cic. – Plur., scenarum colluviones, Unfläthigkeiten, Arnob. 5, 22. — *β*) Form *-ēs*, zB. in ea colluvie regnare, Atticus b. Cic.: in multa colluvie rerum, im ungeheuern Chaos od. Gewirre, Tac.: colluvies nationum, Gemisch, Tac.

collŭvĭo, ōnis, *f.* s. colluvies.

collŭvĭum, ĭi, *n.* = colluvies (w. s.), Isid. de diff. verb. *no.* 40.

collybista, ae, *m.* (κολλυβιστής), ein **Agioteur** = **Geldwechsler, Geldmäkler**, Hieron. Matth. 21, 12.

collybus (collūbus), i, *m.* (κόλλυβος), I) das **Aufgeld, Agio** beim Geldverwechseln, Cic. Verr. 3, 78, 181. Cass. Parm. bei Suet. Aug. 4. — II) übtr., das **Geldwechseln**, Cic. ad Att. 12, 6 *in*.

collȳra, ae, *f.* (κολλύρα), **grobes Brot** von länglich runder Gestalt, nach Art des westphälischen Pumpernickels, das man in die Brühe einzuschneiden pflegte, Plaut. Pers. 1, 3, 12 (92). – Dav. **collȳricus**, a, um (κολλυρικός), **Brot**-, jus, dicke Brotsuppe, in Sachsen „Bettelmannssuppe", Plaut. Pers. 1, 3, 15 u. 17 (95 u. 97).

collȳrida, ae, *f.* = collyris (w. s.), Vulg. 2. Sam. 6, 19.

collȳris, ĭdis, *f.* (κολλυρίς), I) ein **Brötchen** (Uebersetzung des hebr. חַלָּה), Eccl. — II) ein **Kopfschmuck** der Frauenzimmer, Tert. cult. fem. 7. — III) die auch malva erratica genannte Pflanze, Apul. herb. 40. — IV) (auch collyrus) eine Art Kabeljau, s. callarias.

collȳrium, ĭi, *n.* (κολλύριον), eine in Form eines Zäpfchens präparirte teigartige **Salbe**, bes. **Augensalbe**, Hor., Cels. u. A.

collȳrus, s. callarias.

Colminiāna (b. Cato) od. **Colminia** (b. Varr.) od. **Culminia** (b. Pl. u. Pall.) olea, eine uns unbekannte Art Oelbäume.

1. **cōlo**, āvi, ātum, āre (colum), **durchseihen, reinigen, läutern**, ceram, mel, Col.: aurum, Apul.: poet., amnes, Fischnetze ausstellen, Manil. Vgl. colatus.

2. **cŏlo**, cŏlŭi, cultum, ĕre, **hegen u. pflegen, abwarten**, I) im engern Sinne: a) (als *t. t.* des Landb.) **pflegen, abwarten** = **bauen, bebauen, bearbeiten**, *α*) m. *Acc.*, e. Acker ꝛc., agrum, agros, Cic.: agrum in Tusculano, Liv.: agrum manibus suis, Eutr.: praedia studiose, Cic.: hortum exiguā stipe, Curt.: u. im Pass., quod arari aut coli potest, Cic.: Alpes quidem habitari, coli, Liv.: agellus, qui colebatur per unum villicum, Frontin. – Baumpflanzungen, Bäume ꝛc., ne arva simul et vineta et oleas et arbustum colant, Quint.: c. vitem, Cic. – u. (bei Dicht.) Früchte, fructus, Virg.: fruges, poma, Ov. — *β*) absol. = **Feldbau treiben**, duo spectasse colendo, Varr.: colendi haud facilem esse viam, Virg.

b) = e. Ort **bewohnen, wo wohnen, hausen, sich** bleibend **aufhalten**, e. Ort **frequentiren**, *α*) m. *Acc.* des Ortes, v. Menschen, urbem, Cic.: regionem ultra Istrum jacentem, Curt.: Rheni ripam, Tac.: qui (homines) has nobiscum terras ab oriente ad occidentem colunt, Cic.: illi qui insulas colunt, die Inselbewohner, Liv.: Sicani aut Pelasgi, qui primi coluisse Italiam dicuntur, die Urbewohner It. gewesen sein sollen, Gell.: in prima coluisse Helicona juventa, poet. = schon in früher Jugend gedichtet haben, Prop. – v. Gottheiten (vgl. Drak. zu Liv. 31, 30, 9), deos deasque veneror, qui hanc urbem colunt, Plaut.: Juno regina, quae nunc Vejos colis, Liv.: dii, qui hanc urbem, hos sacratos lacus lucosque colitis, Liv. — *β*) m. *Acc.* der Zeit, sub dio colere te usque perpetuum diem, Plaut. most. 3, 2, 78 (762). — *γ*) absol. (s. Drak. zu Liv. 38, 18, 12), hic, Plaut.: extra urbem et pomoerium, Apul.: circa utramque ripam Rhodani, Liv.: prope Oceanum adversus Gades, Liv.: quā vergit ad occidentem, Curt.: super Bosporum, Curt.: usque ad Albim, Tac.: ultra Tanaim usque ad Thraciam, Curt.: ganz absol., colunt discreti ac diversi, Tac.: quae gentes colerent, da wohnten, Curt.: Antrona voluntate colentium recepit, der Bewohner, Einwohner, Liv.

II) im weitern Sinne, Ggstz. negligere, 1) physisch od. geistig **pflegen**, a) physisch, *α*) durch phys. Nahrung, **verpflegen**, milites arte (knapp), se opulenter, Sall. Jug. 85, 34. — *β*) durch phys. Abwartung u. äußeren Schmuck, **abwarten, putzen, herausputzen, schmücken**, alter se plus justo colit, alter plus justo negligit; ille et crura, hic ne alas quidem vellit, Sen.: c. domos, Petr.: corpora, Ov.: capillos, Tibull.: formam augere colendo, Ov. – brachia et lacertos auro, Curt.: dexter lacertus armillā aureā cultus, Petron.: equis et armis decoribus cultus, Sall. fr.: u. im Bilde, ad similitudinem parietum suorum extrinsecus cultus, mit einem schönen äußeren Anstrich, Sen. — *γ*) übh. durch mater. Förderung, **hegen, beglücken**, bes. v. d. Gottheit, terras, Virg.: genus hominum, Plaut.: terras hominumque genus, entrohen, entwildern, Hor.

b) geistig **pflegen, ausbilden, veredeln**, genus orationis aequabile et temperatum, Cic. de off. 1, 1, 3: ingenium singulari rerum militarium prudentiā, Vell. 2, 29, 5 *ed. Kritz.* (Haase excoluerat): pectus ingenuas per artes, Ov. art. m. 2, 121.

2) übh. thätlich **hegen u. pflegen**, a) durch unabläſſiges Ausüben, Erstreben, etw. **üben, betreiben, abwarten, sich** mit etw. **beschäftigen**, einer Sache **warten, huldigen**, auf etw. **halten**, etw. **im Auge behalten, aufrecht halten, zu erhalten suchen**, nec victum nec vitam illam, Cic.: vitam illam inopem, Ter. – munus, officium, Cic.: diligentiam, Cic. – studium philosophiae a prima adolescentia, Cic.: studia vehementer, Cic.: voces Latinas subsicivo aut tumultuario studio, Gell.: artes liberales studiosissime, Suet.: artes pessumas, Sall.: disciplinam, Cic. – amicitiam populi Romani, Sall.: amicitiam cum fide, Curt.: amicitias utilitatibus, Cic., od. utilitate, non fide, Justin. – pacem, Liv.: jus religiose, Cornif. rhet.: fidem, Cic.: jus ac fas, Liv.: justitiam et liberalitatem, Cic.: pietatem, Komik. u. Cic. poët. (s. Gronov zu Ter. Hec. 3, 4, 33): virtutem, Cic.: sapientiam, Cic. – alcjs memoriam, Cic.: bonos mores, Sall. – beneficium acceptum, Liv.: aurum, dem G. fröhnen, Prop.

b) durch Achtung u. Verehrung an den Tag legende Dienste, Gaben u. dgl., *α*) e. Gottheit ꝛc. durch Gebete, Opfer u. a. Ceremonien, Jmd. **verehren**, Jmdm. **seine Verehrung bezeigen**, Jmd. **anbeten**, Jmdm. **opfern, dienen**, *αα*) m. *Acc.* der Gottheit ꝛc., die man verehrt, deos, Cic.: suos deos aut novos aut alienigenas, Cic.: unum deum, Lact.: multos ac falsos deos, Lact.: deûm maxime Mercurium, Caes.: Apollinem eximiā religione, Curt.: Latonam per aras, Ov.: simulacrum menstruis supplicationibus, Suet.: patrem aris, pulvinaribus, flamine, Pl. pan.: regem divinis honoribus, Curt.: alqm ut deum, Cic.: imagines Narcissi et Pallantis inter Lares, Suet.: alqm od. nomen alcjs inter deos, Curt.: deos putant quidquid colere coeperunt, arbores maxime, Curt. – im Passiv, cura pii diis sunt, et qui coluere coluntur, Ov.: Sol, qui colitur juxta aedem Quirini, Quint.: quo cognomine is deus quadam in parte urbis colebatur, Suet.: Vitellia, quae multis locis pro numine coleretur, Suet.: id quod pro deo colitur, der Götze, Curt.: quum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet (v. Augustus), Tac. – *ββ*) m. *Acc.* des Ortes (Altares, Tempels), **heilig halten, heilig verehren**, sanctas aras, Ov.: aram ritu alcjs dei, Liv.: Musarum delubra, Cic.: sacellum sanctissime, Nep.: sacrarium summā caerimoniā, Nep.: templum miro honore, Virg.: Bellonae templum tanta religione colitur, ut etc., Auct. b. Al. – *γγ*) m. *Acc.* der Opfer, Ceremonien, Feste ꝛc., die

man verehrend, dienend besorgt, **abwarten, abhalten, feiern, begehen,** sacra Musarum, Ov.: u. (im Bilde) sacra literarum, Quint.: religiones pie magis, quam magnifice, Liv.: festa caesā sue, Ov. — β) Menschen, Jmdm. **dienen, seine Dienste weihen,** durch Dienste, Artigkeiten aller Art **seine Aufmerksamkeit,** äußere **Achtung u. Verehrung an den Tag legen,** Jmd. äußerlich **ehren, in Ehren halten,** Jmdm. **seine Huldigung darbringen, huldigen,** Jmd. **fetiren,** Jmdm. **den Hof machen,** im übeln Sinne, Jmdm. **fröhnen,** alqm, u. verb. alqm observare et colere, alqm diligenter observare et colere, alqm colere diligentissimeque observare, Cic. u. A. (s. Kritz zu Sall. Jug. 10, 8): u. mirifice alqm colere et amare, Cic.: alqm colere et diligere, Cic.: inter se colere ac diligere, Cic.: alqm aut ornare aut colere, Cic.: colere externos et adulari, Tac.: nomen ipsum (regis) colere venerarique, Curt. – alqm patris loco, in parentis loco, Cic.: socios, Liv., u. socios cum fide, Liv.: alqm maxime, Ter.: semper alqm, Cic.: semper domum alcjs, Quint. – alqm donis, Liv., literis, Nep., honoribus muneribusque, Liv.: alqm summā observantiā, Cic. – Ggstz., eodem tempore servos despicis et colis, Sen.: amandos timet, quos colit violat, Sen.

cŏlŏbathrārĭus, ĭi, *m.* (*κωλόβαθρον*), der **Stelzengänger,** Non. 115, 20.

cŏlŏbathrŏn, i, *n.* (*κωλόβαθρον*), die **Stelze,** Not. Tir. p. 174 (wo falsch colobrata).

cŏlŏbĭcus, a, um (*κολοβικός*), **verstümmelt,** Jul. Firm. math. 3, 14.

cŏlŏbĭum, ĭi, *n.* (*κολόβιον*), ein **Unterkleid** mit kurzen Aermeln, die nur den obern fleischigen Theil des Armes bedeckten, Serv. Virg. Aen. 9, 616. – Nbf. **cŏlŏbum,** i, *n.*, Cod. Theod. 14, 10, 1.

cŏlŏbŏs, ŏn (*κολοβός*), **verstümmelt, verkürzt,** versus, pes, dem eine Sylbe fehlt = *catalectus*, Gramm.: metrum, Gramm.

cŏlŏcāsĭa, ae, *f.* u. **cŏlŏcāsĭum,** ĭi, *n.* (*κολοκασία* u. *-άσιον*), eig. die Wurzel, dann auch die ganze Pflanze, welche die ägyptischen Bohnen (cyami) trägt, die **indische Wasserrose** (*Nymphaea Nelumbo*, L., *Nelumbium speciosum*, Willd.), ein prachtvolles Gewächs in den Seen u. Sümpfen von Aegypten u. Asien, Form -ia, Scriptt. r. r. u. Pl.: Form -ium (u. zwar im Plur.), Virg. u. Mart. Vgl. Voß zu Virg. ecl. 4, 20. p. 196.

cŏlŏcynthis, thĭdis, Acc. thĭda, *f.* (*κολοκυνθίς*), die **Coloquinthe, Bittergurke** (*Cucumis Colocynthis*, L.), Pl. u. A.

cōlŏn od. **cōlum,** i, *n.* (*κῶλον*, ein Glied des Körpers; dah.) I) der **Grimmdarm,** Pl. u. Scribon. – meton., der **Darmschmerz,** die **Kolik,** Pl. u. A. – Nbf. colus, i, *m.*, Ser. Samm. 31, 579. — II) übtr., ein **Glied** eines Verses, Quint.: eines Gedichtes, August. b. Donat.: einer Periode, Ascon.

cŏlōna, ae, *f.* (colonus), die **Landmännin, Bäuerin, Bauersfrau,** Ov., JCt. u. Inscr.

cŏlōnārĭus, a, um (colonus), **zum Landwirth gehörig,** Sidon. u. Cod. Just.

Cŏlōnae, ārum, *f.* (*Κολωναί*), Stadt in Troas, nach Chandler j. Dorf *Khemali*, Nep. Paus. 3, 3. – Dass. **Cŏlōnē,** ēs, Pl. 5, 30 (32), 123.

cŏlōnātŭs, ūs, *m.* (colonus), der **Bauernstand,** Cod. Theod. 12, 1, 33 u. a.

Cŏlōnēus, a, um, zum attischen Demos Kolonos (*Κολωνός*) gehörig, **von Kolonos, kolonëisch,** Oedipus (*Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ*), eine Tragödie des Sophocles, Cic. de sen. 7, 22: dass. Coloneus sua (*fem.*), Apul. de mag. 37: locus, Cic. fin. 5, 1, 3.

cŏlōnĭa, ae, *f.* (colonus), I) die Länderei, welche ein colonus zu bearbeiten hat, das **Vorwerk, Landgut,** Col. u. JCt. – übtr. = **Aufenthalt, Wohnung** übh., Plaut.: scherzh. col. molarum, Mühe, Plaut. — II) ein angebauter u. neu bevölkerter Ort, eine **Ansiedelei, Pflanzstadt,** ein **Pflanzort,** eine **Tochterstadt, Niederlassung, Colonie,** A) eig.: constituere coloniam, Cic.: colonos deducere in colonias, Cic.: dah. viele Städte den Namen Colonia führen, wie Colonia Agrippinensis, s. Agrippina a. E.: Colonia Aurelia, das heut. Nassenfels u. v. a. — B) meton., die **Colonie** = die **Colonisten, Pflanzer,** coloniam mittere in locum, Cic.: coloniam deducere, Cic.

cŏlōnĭārĭus, ĭi, *m.* u. **-ārĭa,** ae, *f.* (colonia), **aus einer Colonie gebürtig, Colonist, Colonistin,** Latini, Gaj. inst. 3, 56: Latinae, *ibid.* 1, 29.

cŏlōnĭcus, a, um (colonus), I) **den Ackerbau-, die Landwirthschaft betreffend,** leges, Varr.: ovium genus, auf allen Landgütern gezogene, gewöhnliche, Pl. – subst., colonica, ae, *f.* e. **Meierei,** Auson. ep. 4, 7 (5). — II) **zu den Colonien gehörig,** cohortes, in röm. Col. ausgehoben, Caes.: decurio, in der Colonie, Suet.

cŏlōnus, i, *m.* (colo), I) der eigenes od. fremdes Feld bauet, ein **Landwirth, Pachter,** Scriptt. r. r., Cic. u. A. — II) ein **Einwohner einer Colonie, Pflanzer, Pflanzbürger, Ansiedler, Colonist,** Cic. u. A. – poet. übtr. = **Einwohner, Bewohner,** Virg.: coloni nemorum, Calp.

1. **Cŏlŏphōn,** ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *f.* (*Κολοφών*), eine der bedeutenderen ionischen Zwölfstädte an der Küste Lydiens, deren Einwohner später Lysimachus nach Ephesus verpflanzte, mit dem dazu gehörigen (später ebenf. Colophon gen.) Hafenort Notium u. dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo Clarius in der Nähe, Geburtsort des Mimnermus, ausgezeichnet durch Seemacht u. eine allezeit siegreiche Reiterei, berühmt durch das noch heute Colophonium genannte Harz, j. Ruinen beim Flecken *Chilli* od. *Zille*, Hor. ep. 1, 11, 3. Liv. 37, 26, 5 *sqq.*: griech. Acc. -ona, Vell. 1, 4, 3. Tac. ann. 2, 54. – Dav.: A) **Cŏlŏphōnĭăcus,** a, um, **colophonisch,** Homerus, Virg. Cir. 64: resina (s. *no.* B), Cels. 5, 19, 11 u. 17. — B) **Cŏlŏphōnĭus,** a, um (*Κολοφώνιος*), **colophonisch, aus Colophon,** oppidum, Liv.: resina C., Cels. u. Pl., u. subst. bl. Colophonia, ae, *f.*, Scribon., Colophonium, Geigenharz od. -wachs (*Κολοφωνία sc. ῥητίνη*): Plur. subst., Colophonii, ōrum, *m.* (*Κολοφώνιοι*), die Einw. von Colophon, die **Colophonier,** Col. u. Liv.

2. **cŏlŏphōn,** ōnis, *m.* (*κολοφών*), der **Gipfel,** die **Spitze,** in dem griech. Sprüchw. *τὸν κολοφῶνα ἐπιθεῖναι*, eine Sache vollenden, Paul. Diac. p. 37, 14.

cŏlŏr (alte Form cŏlōs), ōris, *m.* (colo), die **Farbe,** I) eig.: A) im Allg.: purpureus, Lucr., Vitr. u. A.: viridis, Ov. u. Solin., viridior, Pl. ep.: Tyrius, Hor.: c. aureus ignis, Lucr.: argenti, Hor. u. Pl.: paenula od. tunica obsoleti coloris, Suet. u. Amm.: Iris mille trahens varios colores, Virg.: colorem ducere (von der Traube), sich färben, Farbe bekommen, Virg. – als Stoff zum Färben (Färbestoff), zum Malen, regionis natura minii et chrysocollae et aliorum colorum ferax, Flor. 4, 12, 60: colorem accipere, bibere, annehmen (v. der Wolle u. a. Stoffen), Pl.: ebenso colorem (colores) ducere, perbibere, Sen.: colorem inducere picturae, Pl.: navem pretiosis coloribus pingere, Sen.: colores terere, Pl. — B) insbes.: 1) die natürliche Farbe des Menschen, die **Gesichtsfarbe,** der **Teint,** a) im Allg.: verus, Ter., Ggstz. fucatus, Hor.: colorem mutare, Hor., Quint. u. Curt., od. perdere, Ov., die Farbe (vor Scham, Furcht, Schmerz 2c.) wechseln, verlieren (vgl. crebra coloris mutatio, Cic.); aber colorem mutare auch = blaß werden (vom vielen Stu-

ren), Sen. rhet.: c. non mansit ei, Virg.: c. excidit, Ov.: tales virgo dabat ore colores, so verfärbte sich ihr Gesicht, Virg.: colorem obtinere (als Ggstz. von mutare), Plaut.: sprüchw., homo nulli coloris, ein unbekannter Mensch, Plaut. Pseud. 4, 7, 99 (1196). — b) prägn. = **schöne Gesichtsfarbe, schöner Teint, Schönheit,** nimium ne crede colori, Virg.: abiit corpusque colorque, Ov. — 2) Plur. colores, die **Farbenpracht** der Blumen, meton. = prangende Blumen, Prop. 1, 2, 9. Val. Fl. 6, 492. — II) übtr.: A) im Allg., die **Farbe,** der **äußere Anstrich,** das **Aeußere** (= die äußere Beschaffenheit), civitatis, Cic.: vitae, Hor.: omnis Aristippum decuit c., ihn kleidete jede Farbe = er wußte sich in alle Verhältnisse, in jede Lage zu finden, Hor.: novimus quosdam, qui multis apud philosophum annis perse derint et ne colorem quidem duxerint, u. nicht einmal den äußeren Anstrich (eines Philosophen) angenommen = gar nichts gelernt haben, Sen. — B) insbes.: 1) v. der Rede, Diction, **Ton und Farbe,** das **Colorit** (= der allgemeine Charakter, der Zuschnitt), Cic. u. A.: c. urbanitatis, Cic.: c. tragicus, Hor. — 2) prägn.: a) das **bebende, lebhafte Colorit,** der **Schmuck,** *χρῶμα*, Cic.: verb. flos et color pigmentorum, Cic. — b) der äußere täuschende **Anstrich** = die **Beschönigung,** dare colorem rebus turpibus, Quint.: dic aliquem colorem, Juven. – ☞ Alte Form colos, Plaut. mil. 4, 4, 43 (1179). Lucr. 6, 1072 (1074).

cŏlōrābĭlis, e (coloro) = chromaticus (w. s.), Mart. Cap. 9. §. 942.

cŏlōrātē, *Adv.* (coloratus), **beschönigend,** Quint. decl. 285.

cŏlōrātŏr, ōris, *m.* (coloro), der **Färber,** Liviae, Murat. inscr. 887, 3.

cŏlōrātus, a, um, *PAdj.* (v. coloro), **farbig, gefärbt,** I) im Allg.: A) eig.: arcus c., Cic.: uvae c., Col. — B) übtr., **geschminkt** = blos auf den Schein berechnet, quae scribis, unde veniant, scio: non sunt ficta nec colorata, Sen. ep. 16, 2. — II) insbes. von der Hautfarbe, **röthlich gefärbt, roth, gebräunt,** corpora, gesunde Farbe habend, Quint.: valentes, Sen.: Seres, Ov.: si plenior aliquis et speciosior et coloratior factus est, Cels.

cŏlōrĕus (cŏlōrĭus), a, um (color), **farbig, bunt,** August. b. Charis. 80 P. u. Spät.

cŏlōro, āvi, ātum, āre (color), **färben,** I) eig.: A) im Allg.: corpora, Cic.: lignum sinopide, Pl.: colorantur (pira Tiberiana) magis sole, Pl.: nubes coloratur, Sen. — B) insbes., **röthlich-, bräunlich färben, bräunen,** quum in sole ambulem, naturā fit ut colorer, Cic.: sol colorat; non utique, qui est coloratus, a sole est, Quint. — II) übtr.: A) im Allg.: haec si animum non coloravit, sed infecit, nicht ganz durchdrungen, sondern nur eine äußere Färbung gegeben hat, Sen. ep. 71, 30 (31). — B) insbes.: 1) der Rede **Colorit geben,** u. im Passiv (v. der Rede) **Colorit erhalten,** Cic. — 2) **beschönigen,** Val. Max. u. Prud.

cŏlōs, ōris, s. color ☞.

Cŏlossae, ārum, *f.* (*Κολοσσαί*), Stadt in Phrygien, am Lycus, j. *Khonas*, an deren Einwohner der Apostel Paulus den bekannten Brief an die Colosser (*Κολοσσαεῖς*) richtete, Pl. 5, 32 (41), 145. Vulg. Coloss. 1, 2. – Dav.: A) **Colossenses,** ium, *m.* die Einw. von Colossä, die **Colossenser,** Ambros. de spir. scto. 2, 20. — B) **Colossīnus,** a, um (*Κολοσσηνός*), **colossinisch,** flos, Pl. 21, 9 (27), 51.

Cŏlossĕrōs, rōtis, *m.* (*Κολοσσέρως*, der Anmuthig-Große), Benennung eines großen schönen Mannes, Suet. Cal. 35.

cŏlossēus od. **colossaeus,** a, um (*κολοσσαῖος*) u. **cŏlossĭaeus,** a, um (*κολοσσιαῖος*), **colossal, in Riesengröße,** statua colossea, Suet. Vesp. 23 *ed. Roth.*: statua colossaea, Pl. 34, 7 (18), 39 *ed. Jan.* (Sillig collossea): utraeque (Virtus et Graecia) colossaeae, Pl. 34, 8 (19), 78 *ed. Jan.* (Sillig colosseae): Mars colossiaeus, Pl. 36, 5 (4), 26 *ed. Sill.* u. *ed. Jan.:* jusserat colosseum se pingi, Pl. 35, 7 (33), 51 *ed. Sill.* u. *ed. Jan.* – ☞ Lobeck Phryn. p. 542 wird die Form *κολοσσαῖος* verworfen.

cŏlossĭcŏs, ŏn u. um (*κολοσσικός*), **colossal, riesenhaft,** Apollo, Vitr.: signum, Pl. u. Ampel.: *Compar.* griech. colossicoteros, Vitr.

Cŏlossīnus, a, um, s. Colossae.

cŏlossus, i, *m.* (*κολοσσός*), die **Riesenbildsäule,** der **Coloß,** Sen. u. A.: insbes. der berühmte, 70 Ellen hohe, dem Sonnengott geweihte Coloß zu Rhodus, Pl. u. A.

cŏlostra, ae, *f.* u. **cŏlostrum,** i, *n.* u. **cŏlostra,** ōrum, *n.* die erste (dicke, schwammige) Milch in den Brüsten (od. Eutern) nach der Niederkunft (od. dem Gebären, Werfen), die **Biestmilch** (s. Pl. 28, 9, 33. §. 123), Col. u. A.: von Thieren als Leckerspeise, Mart.: als Liebkosungswort, Plaut. Poen. 1, 2, 154 (236) u. 177 (252).

cŏlostrātĭo, ōnis, *f.* (colostra), die **Krankheit der Säuglinge** (auch der saugenden Thiere) **von der Biestmilch,** Pl. 11, 41 (96), 237.

cŏlostrāti, ōrum, *m.* (colostra), **von der Biestmilch unwohl gewordene Kinder,** Pl. 28, 9 (33), 123.

cŏlostrum, s. colostra.

cŏlōtēs, ae, *m.* (*κωλώτης*), eine **Eidechsenart,** Pl. 9, 29 (46), 87.

cŏlŭbĕr, bri, *m.* eine (kleinere) **Schlange,** bes. eine **Hausschlange, Unke,** Vitr. u. Ov.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Lucr., Ov. u. A.

cŏlŭbra, ae, *f.* (coluber), das **Schlangenweibchen** u. die (kleinere) **Schlange** übh., Varr. fr., Hor. u. A.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Ov. u. A. – Sprüchw., colubra restem non parit, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, Petr. 45, 9.

cŏlŭbrĭfĕr, fĕra, fĕrum (coluber u. fero), **Schlangen tragend,** poet. Beiwort der Medusa, monstrum, Ov.: collum, Lucan.

cŏlŭbrīnus, a, um (coluber), **schlangenartig,** übtr., vos colubrino ingenio ambae estis, listig wie die Schlangen, Plaut. truc. 4, 3, 6 (752). – subst., **cŏlŭbrīna,** ae, *f.* die auch dracontea (w. s.) gen. Pflanze, Apul. herb. 14.

cŏlŭbrōsus, a, um (coluber), **geschlängelt,** Tert. adv. Valent. 4.

1. **cōlum,** i, *n.* I) **Seihkorb, Seihgefäß, Durchschlag,** Scriptt. r. r. u. A. — II) poet. übtr., die **Fischreuse,** Auson. ep. 4, 57.

2. **cōlum,** s. colon.

cŏlumba, ae, *f.* (columbus), die **Taube, Schlagtaube,** Cic. u. A.: candida, Lact.: agrestis, Feldtaube, Varr.: c. Cythereiades, als der Venus heilig, Ov.: columbae nidus, Suet.: columbae pullus, Cael. Aur. – als Liebkosungswort, Plaut.

cŏlumbăr, āris, *n.* (columba), eine Art **Fessel** für die Sklaven (so gen. wegen der Aehnlichkeit mit dem Loche des Taubenschlags), in columbari, gleichs. im Taubenloch, Plaut. rud. 3, 6, 50 (888). Vgl. columbarium *no.* II, B, 1. 2 u. 3, die auch von columbar seyn können.

cŏlumbārĭus, a, um (columba), **zur Taube gehörig, Tauben-,** I) *adj.:* pastor, Taubenwärter, Varr. r. r. 3, 7, 5. — II) *subst.*, A) **cŏlumbārĭus,** ii, *m.* ein **Taubenwärter,** Varr. r. r. 3, 7, 7. — B) **cŏlumbārĭum,** ii, *n.* I) ein **Taubenbehältniß, Taubenfach, -loch** für Ein Paar Tauben, **Taubenhaus, -schlag**

für mehrere Paare, Varr. u. A. — B) übtr.: 1) ein **Loch** nahe an der Welle eines Schöpfrades, Plur. columbaria, Vitr. 10, 4 (9), 2. — 2) die Oeffnung, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, das **Lager**, Plur. columbaria, Vitr. 4, 2, 4. — 3) das **Ruderloch**, durch welches das Ruder ins Wasser geht, Plur. columbaria, Isid. 19, 2, 3. Fest. p. 169 a (*in v.* Navalis scriba). – als Schimpfwort: columbarium od. (nach *Scal.*) columbar impudens, Plaut. fr. b. Fest. p. 169 a. — 4) eine unterirdische **Todtenkammer, ein Begräbnißgewölbe**, an dessen Wänden Nischen für Aschenkrüge angebracht waren, Orelli inscr. 2975 u. a.

cŏlumbātim, *Adv.* (columba), **nach Taubenart,** da c. mitia basia, Anthol. Lat. 3, 219, 14 (989).

cŏlumbīnācĕus, a, um (columbinus), **zum Taubengeschlecht gehörig,** pullus, junge Taube, Cael. Aur. acut. 2, 18, 111.

cŏlumbīnus, a, um (columba), I) **zur Taube gehörig, Tauben-,** pulli c., Cic., u. bl. columbini, Mart., junge Tauben, Täubchen: ovum c., Hor. — II) **taubenartig, -farbig, Tauben-,** terra c., Pl.: cicer c., vitis c., Pl.

cŏlumbor, ātus sum, āri (columba), **nach Taubenart küssen, sich schnäbeln,** c. labris, Maecen. b. Sen. ep. 114, 5.

cŏlumbŭlātim, *Adv.* (columbulus), **nach Täubchenart,** c. labra conserens labris, Matius b. Gell. 20, 9, 2.

cŏlumbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. columbus), ein **Täubchen,** Pl. ep. 9, 25, 3.

cŏlumbus, i, *m.* eig. das **Männchen der Taube, der Tauber,** Varr. LL., Catull. u. A. – oft **Taube** übh., Hor. u. Col.

cŏlŭmella, ae (*Demin.* v. columna), I) *f.* eine **kleine Säule,** ein **Pfeiler, Pfosten** u. dgl., Cic., Caes. u. A.: an der Katapulte das „Fußgestell", Vitr.: übtr., eine **Säule = Stütze,** v. Personen, c. Lucilii, Lucil. b. Donat. Ter. Phorm. 2, 1, 57. — II) *m.* L. Junius Moderatus Columella, ein aus Gadir gebürtiger röm. Schriftsteller über den Landbau, Zeitgenosse des Celsus u. Philosophen Seneca, dessen Schriften de re rustica u. de arboribus noch erhalten sind. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litt. S. 650 u. 653.

cŏlŭmellāris, e (columella), **pfeilerförmig,** dentes, die Eckzähne auf jeder Seite des Maules (bei Pferden), die Stockzähne, Varr. u. Pl.

cŏlŭmĕn, mĭnis, *n.* (*cello; eig. das in die Höhe Getriebene, Hervorragende, u. zwar:) I) die **Höhe, der Gipfel,** A) eig.: 1) im Allg. poet. vom **Gebirge,** alta Phrygiae columina, Catull. 63, 71. — 2) insbes.: a) die **Kappe** einer Mauer, franz. *chaperon*, Cato r. r. 15, 1. — b) der **Giebel,** die **Firste** eines Gebäudes, turres et columina villae, Varr.: so des Capitols, Cic. poët. — c) v. höchsten Punkt in der Sternenbahn, Nigid. b. Serv. Virg. georg. 1, 218. — B) übtr., die **Spitze,** der **Gipfel** = das Vornehmste, Höchste ꝛc., c. amicorum Antonii Cotyla Varius, Cic.: c. audaciae, Ausbund von Verwogenheit, Grundverwogener, Plaut. — II) die **Säule,** der **Balken** als Pfeiler, A) eig., Cic. poët. de div. 1, 11, 18. – als *t. t.* der Bauk., der bis zur Firste hinaufreichende Ständer, der **Giebelspieß,** die **Giebelsäule, Dachstuhlsäule,** Vitr. 4, 2, 1 u. 4, 7, 5. — B) übtr., die **Säule,** der **Grundpfeiler** = die **Stütze,** der **Stützpunkt,** bes. v. Personen (vgl. Ruhnken zu Ter. Phorm. 2, 1, 57), c. familiae, Ter.: c. rei publicae, Cic.: columina justitiae prisca, Amm.

cŏlumna, ae, *f.* (Nbf. zu columen, v. *cello), I) die **Säule** als runder **Pfeiler** zur Unterstützung od. Verzierung eines Gebäudes, od. freistehend (bes. als Ehren- od. Schandsäule), A) eig.: c. Albana, Cic. fr.: lapidea, Varr.: lignea, Liv.: marmorea, Cic.: columnam e regione collocare, Cic.: columnam dejicere, demoliri, reponere, Cic.: scherzh., ecce autem aedificat; columnam mento suffigit suo, v. Einem, der nachdenkend die Hand unters Kinn stützt, Plaut. mil. 2, 2, 54 (209): sprüchw., incurrere amentem in columnas, unser „mit dem Kopfe gegen die Thür rennen", Cic. or. 67, 224. – Insbes., a) columna Maenia (Menia), u. bl. columna, die „Schandsäule" auf dem forum Rom., an welcher Sklaven, Diebe u. böse Schuldner gerichtet u. bestraft wurden, Cic. div. in Caecil. 16, 50: absol., adhaerescere ad columnam, bei dieser Säule hangen bleiben, ohne Beschimpfung nicht davonkommen, Cic. Sest. 8, 18: ad columnam pervenire, Cic. Clu. 13, 39. Vgl. *Fr. Osann* de columna Maenia (*Gissae* 1844. 4). Becker's Handb. der Röm. Altth. Bd. 1. S. 322. Pauly's Realenc. Bd. 4. S. 1358 f. — b) columna rostrata, die dem Besieger der Carthaginienser Duillius zu Ehren errichtete, mit Schiffsschnäbeln verzierte Säule, Quint. 1, 7, 12. — c) columnae = die Pfeiler (Säulen), an denen die Buchhändler feil hatten, Hor. art. poët. 373. — d) als Ortsbezeichnung: Columnae Herculis = die „Säulen des Hercules", im Südwesten Europa's (s. Abyla u. Calpe), Mela 1, 5, 3 u. a.; im Norden, zwischen Dänemark u. Schweden, der **Sund,** Tac. Germ. 34, 3: poet., Columnae Protei, die „Säulen des Proteus" = die Grenzen Aegyptens, Virg. Aen. 11, 262. — B) bildl., die **Säule = Stütze,** vom Augustus, Hor. carm. 1, 35, 14. — II) übtr.: A) eine **Wassersäule, Wasserhose,** Lucr., Pl. u. A. — B) das **männliche Glied,** Mart. u. Auct. Priap.

cŏlumnar, s. columnarius *no.* II, B.

cŏlumnāris, e (columna), **säulenförmig aufsteigend,** lux, Feuersäule, Prud. ham. 176.

cŏlumnārĭus, a, um (columna), **zur Säule gehörig,** nur substv., I) **cŏlumnārĭi,** orum, *m.* schlechtes Gesindel, welches sich auf dem Forum bei der columna Maenia umhertrieb, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 9, 5. — II) **cŏlumnārĭum,** ĭi, *n.* A) eine Abgabe für die Säulen in den Gebäuden, die **Säulensteuer,** Cic. u. Caes. — B) ein **Steinbruch,** in dem Säulen gebrochen werden, **Marmorbruch,** Orelli inscr. 4034 (wo columnar).

cŏlumnātĭo, ōnis, *f.* (columna), die **Stützung durch Säulen,** Apul. flor. 4. *no.* 18.

cŏlumnātus, a, um (columna), **durch Säulen (Pfeiler) getragen** od. **gestützt,** tholus, Varr. r. r. 3, 5, 12: diversoria, Ambros. de Cain et Abel 1, 5, 19: pons, Ampel. lib. mem. 8, 3: wehmüthig scherzh., os columnatum poetae esse inaudivi barbaro, habe das Kinn mit der Hand gestützt (als Zeichen des Nachdenkens), Plaut. mil. 2, 2, 58 (211).

cŏlumnĭfĕr, fĕra, fĕrum (columna u. fero), **Säulen tragend,** radius, Feuersäule, Prud. cath. 9, 51.

cŏlūri, ōrum, *f.* (κόλουροι), zwei Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen u. sich in rechten Winkeln durchschneiden, die **Koluren,** Macrob. somn. Scip. 1, 15. §. 14.

cŏlurnus, a, um (st. corulnus v. corulus), **haseln, aus Haselholz,** veru, Virg. georg. 2, 396: hastilia, Paul. Diac. p. 37, 7.

cŏlūrus, a, um (κόλουρος), **verstümmelt,** metrum, um eine Sylbe zu kurz, Gramm.

1. **cōlŭs,** ūs, *f.* (auch heterokl. colus, coli, *f.*, bes. im Abl. Sing. colo u. im Acc. Plur. colos; vgl. Charis. 9 P. Prisc. 654 u. 719 P. Serv. Virg. Aen. 8, 409. Neue's Formenl. 1. S. 537), I) ein **Rocken, Spinnrocken,**

purpuras colo nere, Justin.: colo vitam tolerare, Virg.: quando tu ad me venis cum tua colu et lana, Cic.: als Attribut der Parzen, Ov. u. A. – **Als** *masc.*, Catull. 64, 311. Prop. 4, 1, 72 u. 4, 9, 48. — II) meton. für den **gesponnenen Faden**, Sen. Herc. Oet. 669.

2. **cōlus**, i, *m.* s. colon.

cŏlūtĕa, ōrum, *n.* **Früchte des Linsenbaums** (*Colutea*, L.), Plaut. Pers. 1, 3, 7 (87).

coluthĭa, orum, *n.* eine Art Purpurschnecke, Pl. 32, 7 (27), 84; 32, 11 (53), 147.

cŏlymbăs, bădis, *f.* (κολυμβάς), **schwimmend**, oliva, die (in Salzwasser) schwimmende, eingemachte Olive, Col. u. A.

cŏlymbus, i, *m.* (κόλυμβος), der **Schwimmbassin**, die **Schwimmanstalt**, virens, Prud. περὶ στεφ. 12, 36: marinae aquae, Lampr. Heliog. 23, 7.

cōlȳphĭa, orum, *n.* (κωλύφια, τά), viell. **Hüftenstückchen**, als Athletenkost, Plaut. Pers. 1, 3, 12 (92). Mart. 7, 67, 12. Juven. 2, 53. Vgl. Schneider zu Veget. 6, 1, 2. p. 105.

colyx, s. colliga.

com, altlat. = cum. – Im class. Latein nur noch in Zusammensetzungen (und dann des Wohlklanges wegen oft bald in con, bald in co verwandelt) = **mit, zusammen, mit sich, bei sich**, od. = **von allen Seiten**, unser **bei-, be-**, zuw. auch = **angelegentlich, tüchtig, überaus** u. dgl. – Vor f u. s wird com od. con gedehnt gesprochen (nach Cic. or. 48, 159), eine Bemerkung, die auch durch die Art, wie die Griechen lateinische Wörter schrieben (zB. Κῶνσος, Κώνσουλ), bestätigt wird.

cŏma, ae, *f.* (κόμη), I) das **Haar**, insofern es der natürliche Schmuck des Hauptes ist, das **Haupthaar**, a) der Menschen, *α*) Sing.: calamistrata, Cic.: cana, Tibull.: madens, von Salben triefendes, Cic.: regia, der Berenice, Catull.: comam in gradus frangere od. formare, Quint. u. Suet. — *β*) Plur. comae rutilae, Tac.: comae promissae et rutilatae, Liv.: comae hirsutae et intonsae, Curt.: comas pectere, Tibull.: comas inustas comere acu, Quint.: comas componere (Ggsz. comas turbare), Quint.: dentibus atque comis uti emptis, falsche Z. u. falsches Haar tragen, Mart. — b) der Thiere, die Mähne der Löwen, comae cervicum fluctuantes, Gell.: der Pferde, Pall.: dah. poet. = crista, Helmbusch, Stat. — II) übtr. a) v. den Blättern od. haarähnlich aufwärts steigenden Gräsern u. Stengeln ꝛc. der Pflanzen, **Laub, Aehren, Gras, Stengel ꝛc.**, b. Dicht., Col. u. Pl. — b) die **Wolle** der Schafe, Poëta b. Cic. u. Col.: u. das **Wollige, Haarige** am Pergamente, Tibull. — c) die **Feuer-** u. **Lichtstrahlen, Sonnenstrahlen**, Catull. u. Sen. poët.

comacum, i, *n.* eine in Syrien wachsende Art **Zimmet**, Pl. 12, 28 (63), 135; vgl. Pl. ind. libr. 12. sect. 63.

Cŏmāgēne, -ēnus, s. Commagene.

Cŏmāna, ōrum, *n.* (Κόμανα), I) Com. Pontica (*K. τὰ Ποντικά*), eine reiche Stadt in Pontus Galaticus, später in Pontus Polemoniacus, berühmt durch einen von Orestes gegründeten Tempel der Artemis Taurica (gemeint Cic. de imp. Pomp. 9, 23), j. Ruinen *Gumenek* (bei „Tokat"), Auct. b. Alex. 34, 5 u. 35, 5. Pl. 6, 3 (4), 10. Just. nov. 31, 1. — II) Com. Chrysē od. Chrysa (*K. Χρυσῆ*), Stadt in der cappadocischen Präfectur Cataonien, ebenf. berühmt durch einen der Sage nach vom Orestes erbauten Tempel der Artemis Taurica (Bellona), j. *el Bostan*, Auct. b. Alex. 66, 4. Pl. 6, 3 (4), 8. Just. nov. 31, 2. – Dav. **Cŏmānenses**, ium, *m.* die Einw. v. Comana, die **Comanenser**, Cod. Just. 11, 47, 10.

cŏmans, antis (coma), **behaart**, colla equorum, Virg.: galea, mit einem Haarbusch versehen, Virg.: stella, mit einem strahlenden Haarschweif versehen, Komet, Ov.: narcissus sera, spät belaubt, Virg.: folia, Pl.: silva, Stat.: astro comantes Tyndaridae, die sterngelockten (von dem auf ihrem Haupte befindlichen Flämmchen), Val. Fl.

cōmarchus, i, *m.* (κώμαρχος), **Dorfoberhaupt, -vorsteher, Schultheiß**, Plaut. Curc. 2, 3, 7 (286).

cŏmărŏn, i, *n.* (κόμαρον), I) die **Frucht des Erdbeerbaums** (*Arbutus unedo*, L.), Pl. 15, 24 (28), 99. — II) die auch fragum gen. Pflanze, Apul. herb. 37.

cŏmātōrĭus, a, um (como), **zum Haar gehörig, Haar-**, acus, Haarnadel, Petr. 21, 1.

cŏmātus, a, um (coma), **behaart** (Ggsz. calvus), Sen. u. A.: Gallia, das den Römern jenseit der Alpen liegende Gallien (Ggsz. Gallia togata), M. Anton. bei Cic. u. A.: poet. übtr., silva, belaubt, Catull.

1. **com-bĭbo**, bĭbi, ĕre, I) *intr.* **zusammen-, in Anderer Gesellschaft trinken**, Sen. ep. 123, 15. — II) *tr.* **eintrinken, einsaugen, in sich saugen od. ziehen, verschlucken**, lacrimas, Ov.: venenum corpore, Hor. – v. lebl. Subjj., ii, qui combibi purpuram volunt, Cic. fr.: combibit ara cruorem, Ov.: combibunt scrobes solem pluviamque, Pl.: combibit cupressus flammas, Stat.: combibit os maculas, bekömmt Fl., Ov. – übtr., quas (artes) si dum est tener combiberit, Cic.: c. illapsos per viscera luxus, gleichs. in vollen Zügen trinken, Sil.

2. **com-bĭbo**, ōnis, *m.* der **Mittrinker, Zechbruder**, Lucil. bei Non. p. 38, 13 (aber Gerlach Lucil. sat. 26, 60 convivionum). Cic. ad fam. 9, 25, 2.

combīno, āvi, ātum, āre (com u. bini), **vereinigen**, Augustin. u. a. Spät.

combrētum, i, *n.* eine Binsenart, nach Sprengel die **größte Simse** (*Juncus Maximus*, Retz.), Pl. 21, 6 (16), 30; 21, 19 (77), 133.

com-bullio, īre, **zusammenwallen, völlig durchkochen**, Apic. 8, 8. §. 397.

combūro, bussi, bustum, ĕre (com u. uro), **verbrennen**, I) eig.: naves, Caes.: libros, Cic.: alqm vivum, Cic. – *Part.* subst., combustum, i, *n.* **Brandschaden** am Leibe, Scribon.; u. Plur. combusta, Pl. — II) übtr.: c. alqm judicio, **zu Grunde richten**, Cic.: combustus Semelā, entbrannt, verliebt in ꝛc., Prop.: c. diem, gleichs. zu Grabe tragen = schmausend zubringen, Plaut.

combustio, ōnis, *f.* (comburo), das **Verbrennen**, Jul. Firm. math. 4, 2.

combustūra, ae, *f.* (comburo), das **Verbrennen**, Vulg. Levit. 13, 28. Apic. 4, 4. §. 179.

1. **Cōmē**, ēs, *f.* (κώμη = vicus, Flecken, Dorf), I) Hĭĕra Cōmē, Genit. Hĭĕrās Comēs, *f.* (*Ἱερὰ Κώμη*, der heilige Flecken), ein Flecken in Carien, am linken Ufer des Mäander, südöstlich von Magnesia, mit einem angesehenen Tempel und Orakel des Apollo, Liv. 38, 12, 10. — II) Xȳlīnē Cōmē (*Ξυλίνη Κώμη*, Holzendorf), Flecken in Pisidien, Liv. 38, 15, 7. — III) Antoridos Come, Flecken in Phrygien, Liv. 38, 15, 12.

2. **cŏmē**, ēs, *f.* (κόμη), die auch tragopogon gen. Pflanze, Pl. 27, 13 (117), 142.

1. **cŏm-ĕdo**, ēdi, ēsum (essum) u. estum, ĕre, **aufessen, auf- od. verzehren**, I) im Allg.: panem, Afer bei Quint.: panis unciam, Suet.: omne frumentum, Suet.: ficus omnes (v. einem Esel), Val. Max.: pirum, Plaut.: alcjs lacertum, Cic.: alqm (v. Mücken), Cic.: ex se natos (v. Saturn), Cic. – Sprüchw., tam facile vinces, quam pirum volpes comest,

Plaut. most. 3, 1, 32 (559): cenā comesā venire, zu spät=, *post festum* kommen, Varr. r. r. 1, 2, 11. – übtr., alqm oculis, gierig nach Jmdm. verlangen, Mart.: se, sich (vor Schmerz, Gram 2c.) aufzehren, =aufreiben, Plaut. u. Cic. fr. — II) prägn., durch Prassen **durchbringen, verprassen,** patrimonium, Cic.: cantherium, dessen Geldwerth, Preis, Cic.: u. alqm, Jmds. Vermögen durchbringen, Komik. Vgl. Gronov zu Ter. Eun. 5, 9, 57. – ☞ Zsgz. Formen (s. edo): comes, comest, comesset, comesse u. s. f., Plaut., Cic. u. A. (s. Neue's Formenl. 2. S. 469): comestur, Lact. de mort. pers. 33, 8: Archaist. Formen comedim etc. (= comedam etc.), bei den Komik. u. Cic. ad fam. 9, 20, 3 (s. Neue's Formenl. 2. S. 338). – *Partic. Perf. Pass.* gew. comesus, selten comestus, wie Cato r. r. 50. Varr. sat. Men. 86, 9 (8). Didius bei Diom. 382 P. Val. Max. 9, 12. ext. 6. Cael. Aur. chron. 2, 1, 9 (bei Cic. Cluent. 62, 171 lesen die Hdschrn. comesum, dagegen hat Prisc. 892 P. in dieser Stelle comestum). Vgl. Diom. 358 u. 382 P. – Ueber die archaist. (etymol. richtigere) Schreibung comessus (aus comedsus) s. Brix zu Plaut. trin. 406.

2. **cŏmĕdo,** ōnis, *m.* (1. comedo), ein **Fresser, Schlemmer,** Lucil. sat. 2, 24. Varr. sat. Men. 56, 16.

Cōmensis, e, s. Comum.

cŏmĕs, mitis, *c.* (com), der Mitgänger, I) im Allg., **Gefährte (=in), Begleiter (=in), Gesellschafter (=in),** auch als **Schicksalsgefährte (=in)** bei=, **Theilnehmer (=in)** an etwas (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 277), alcjs, Cic.: mortis, victoriae, Cic.: in studiis comes et in lusibus, Quint.: praebere se alci comitem in ulciscendis inimicis, Cic.: de re publica Platonis se comitem (Studiengenossen) profiteri, Pl.: habere alqm comitem consiliis suis, Plaut.: Corneliam uxorem fugae comitem habere, Vell.: adjungere se comitem fugae alcjs, Cic.: comes his additus L. Junius Brutus, Liv.: comitem negare (*sc.* se), nicht mitgehen wollen, Ov. – von lebl. Subjj.: luna . . . comes in nostras officiosa vias, Ov.: mortis comes gloria, Cic.: invidia gloriae comes est, Nep.: assidua eminentis fortunae comes invidia, Vell.: nec (fides) comitem abnegat, Hor.: hāc igitur conscientiā comite proficiscar, Cic. — II) insbes.: A) der **Begleiter** eines Knaben = **Erzieher, Hofmeister,** Varr. u. Suet. — B) ein **Begleiter, einer aus der Suite=,** u. Plur. comites (= cohors), das **Gefolge=,** die **Suite** der in die Provinz abgehenden Magistrate, bes. der Statthalter (junge Leute, die sich unter ihnen zu Staatsbeamten bilden, od. Freunde, Verwandte, Philosophen u. Rhetoren, die in der glänzenden Umgebung derselben das Leben genießen wollten; vgl. Ruhnken zu Suet. Caes. 42), Cic., Hor. u. Suet. — C) der **Begleiter,** u. im Plur. das **Gefolge,** die **Suite** eines Vornehmen auf Reisen 2c. (s. Schmid zu Hor. ep. 1, 7, 76. Bremi zu Suet. Tib. 46 u. *Ernesti* Exc. z. d. St.), Hor. u. Suet. — D) Plur. comites, das **Gefolge** des Kaisers, die **Suite,** der **Hofstaat,** der **Hof,** Suet. — E) (im Spätlat.) comes Bezeichnung für den Inhaber irgend eines Hof= od. Staatsamts, obsequii, Oberster der Leibwache, stabuli, Oberstallmeister 2c.

cŏmēsŏr u. **cŏmestŏr,** ōris, *m.* (1. comedo), ein **Verzehrer, Fresser,** Ulp. dig. 21, 1, 18. u. Eccl.

cōmessātio, -ātor, -or, s. comiss . . .

cŏmestĭbĭlis, e (1. comedo), **verzehrbar, eßbar,** Isid. 17, 7, 9.

cŏmestio, ōnis, *f.* (1. comedo), das **Verzehren,** Anthol. Lat. 3, 90, 7 (396). Isid. 20, 2, 21.

cŏmēsŭs, ū, *m.* (comedo), das **Verzehren,** Isid. 20, 1, 1.

cŏmēta, ae, *m.* s. cometes.

cŏmētēs, ae, *m.* (κομήτης), der **Haarstern, Schwanzstern, Komet** (rein lat. stella crinita od. cincinnata), Virg., Sen. u. A.: sidus c., Tac.: stella c., Justin.: stellae eae, quas Graeci cometas, nostri cincinnatas vocant, Cic. – ☞ Spätlat. Acc. Sing. cometem, Serv. Virg. Aen. 10, 272. Schol. Juven. 6, 407. – Lat. Nbf. **cŏmēta,** ae, *m.* nur Prud. cath. 12, 21 (Nom.) u. Sen. Oct. 232 (Acc.).

cōmĭcē, *Adv.* (comicus), **nach Art der Komödie, komisch** (Ggstz. tragice), Cic. de or. 3, 8, 30. Sen. ep. 100. §. 10.

cōmĭcus, a, um (κωμικός), **zur Komödie gehörig, komisch** (Ggstz. tragicus), I) *adj.:* poëta, poëma, Cic.: fabula (Ggstz. tragica, satirica), Acron: res, Stoff der Komödie, Hor.: artificium, Cic.: virtus, Caes. b. Suet.: adolescens, Cic., u. stulti senes, Caecil. com., wie sie in der Komödie dargestellt werden. — II) *subst.*, comicus, i, *m.* (Ggstz. tragicus), A) der **Schauspieler der Komödie, der Komiker,** Plaut. Pers. 4, 2, 4 (465) u. a. Gruter inscr. 1089, 6. — B) der **Komödiendichter, Komiker,** Cic. u. A.

Cominius, a, um, s. Colminiana.

comĭnŭs, *Adv.* s. comminus.

cōmis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. como) **aufgeräumt, launig, munter, frohsinnig,** u. gegen Andere = **freundlich, artig, höflich,** u. in diesem Sinne = **human** (Ggstz. severus, asper), a) v. Pers. u. deren Gesinnung 2c., dominus, Cic.: animus, Ter.: ingenium, Nep. – c. in uxorem, Hor.: in amicis tuendis, Cic. – c. erga alqm in ceteris rebus, Cic. – c. alci, Tac. – quis Laelio (als L.) comior? Cic.: senex comissimus, Apul. — b) übtr., v. Lebl.: sermo, Tac., u. sermo comissimus, Apul.: comi hospitio accipi, Liv.: c. victus inter hospites, Tac.

cōmissābundus, a, um (comissor), **einen lustigen Umzug haltend, umherschwärmend, =schwelgend, wie zum Umzug einhergehend,** Liv. u. A.

cōmissālĭtĕr, *Adv.* (*comissalis v. comissor), **wie im schwärmenden Umzug, schwärmend, fröhlich,** cantare, Sidon. ep. 1, 5.

cōmissātio, ōnis, *f.* (comissor), der **fröhliche Umzug und das damit verbundene Gelag,** Cic. u. A.

cōmissātŏr, ōris, *m.* (comissor), **der einen fröhlichen Umzug hält od. mitmacht,** ein **Lustschwärmer, Zechbruder,** Ter., Cic. u. A. – übtr., c. conjurationis, Kumpan, verächtl. = Genoß, Theilnehmer, Cic. ad Att. 1, 16, 11: nunc conviva est comissatorque libellus, Mart. 5, 16, 9.

cōmissor, ātus sum, āri (κωμάζω; vgl. *Passow* u. d. W.), **einen fröhlichen Umzug halten,** meist von jungen Leuten, die zur Nachfeier eines Gastmahls mit Musik u. Tanz lustig umherzogen u. endlich bei einem ihrer Genossen einkehrten, um von Neuem zu zechen, **umherschwelgen,** comissatum ire ad Philolachetem, Plaut., ad fratrem, Liv.: c. in domum Pauli, Hor.: comissantium modo currum sequi, Liv.

cōmĭtās, ātis, *f.* (comis), das **aufgeräumte Wesen,** der **Frohsinn,** die **heitere, gute Laune, Munterkeit,** u. gegen Andere = die **Freundlichkeit, Gutmüthigkeit, Gefälligkeit, Artigkeit, Höflichkeit** (Courtoisie), u. in diesem Sinne = die **Humanität** (Ggstz. severitas, gravitas), Plaut., Cic. u. A.: verb. comitas et facilitas (Ggstz. gravitas severitasque), Cic.: c. affabilitasque sermonis, Cic.: c. in socios, mansuetudo in hostes, Tac.: c. curandi (in der Verwaltung), Tac. – mihi ad enarrandum est c., ich bin aufgelegt, Plaut.

cŏmĭtātensis, e (comitatus), **zur Würde=, zum**

Amte der Hofleute gehörig, Hof-, munus, legio, Cod. Theod.: fabrica, Hofränke, Amm.

cŏmĭtātŭs, ūs, *m.* (comitor), I) die **Begleitung, Gesellschaft**, comitatu equitum, m. od. unter B., Caes. – übtr., pruna hordearia appellata a comitatu frugis ejus, weil sie gleichzeitig mit dieser Frucht reifen, Pl.: tanto virtutum comitatu (opus est), Cic. — II) concret, die **Begleitung**, das **Gefolge**, die **Umgebung**, praedonis improbissimi societas atque comitatus, Cic.: muliebris ac delicatus ancillarum puerorumque comitatus, Cic.: magno comitatu venire, Virg. – Insbes.: a) die **Begleitung**, das **Gefolge** eines Reisenden, die **Reisegesellschaft**, u. (bei den Histor.) im weitern Sinne = die vereinigt Reisenden, die **Caravane**, magnus, Cic. u. Liv.: omnis, Suet.: Plur., Allobrogum comitatus, die Allobroger mit ihrer ganzen Reisegesellschaft, Sall. — b) das **Gefolge** des Kaisers, die **Suite**, der **Hofstaat, Hof**, Tac. u. A.

cōmĭtĕr, *Adv.* (comis), **aufgeräumt, munter, mit heiterer Laune, mit Frohsinn**, und in Bezug auf Andere = **freundlich, artig**, und in diesem Sinne = **human** (Ggfß. graviter, severe), Cic. u. A. – ☞ Plaut. mil. 3, 3, 66 (941) liest Ritschl comptissime.

cŏmĭtĭa, f. comitium *no.* II.

cŏmĭtĭālis, e (comitia), **zu den Comitien gehörig**, dies, an welchem Comitien gehalten wurden, Volkstag, Wahltag, Cic.: so auch mensis, Cic.: homines, die sich immer bei den Comitien befinden u. ihre Stimmen verkaufen, Plaut.: morbus, Cels. u. A., od. vitium, Sen., die fallende Sucht, Epilepsie (so genannt, weil ein solcher Krankheitsfall an den Comitialtagen als ominös die Berathung aufhob); dah. substv. comitialis, is, *c.* der od. die mit der Epilepsie Behaftete, der **Epileptiker**, Pl.

cŏmĭtĭālĭtĕr, *Adv.* (comitialis), **epileptisch**, accīdere, Pl. 22, 21 (29), 59.

cŏmĭtĭānus, a, um, **zu dem** *Comes Orientis* (einem Hofbeamten) **gehörig**, Cod. Theod. 8, 4, 18.

cŏmĭtĭātŭs, ūs, *m.* (comitia), die förmliche **Volksversammlung**, Cic. u. A.: u. comitiatus maximus, die höchste V., die Centuriatcomitien, Cic. u. A.

cŏmĭtĭo, āvi, ātum, āre, I) **im** *comitium* **erscheinen** (v. rex sacrificulus), quando rex comitiavit fas, Varr. LL. 6, 4. §. 31: quando rex comitiassit fas, Fest. p. 278 (a), 14: abgekürzt, Q. R. C. F., Kalend. Maff. Mart. 24 (Orelli inscr. vol. 2. p. 386). — II) **in den Comitien wählen**, dah. tribuni comitiati, die vom Volke gewählten (Ggfß. rufuli, die vom Feldherrn erwählten), Ascon. Cic. I. Verr. 10, 30.

cŏmĭtĭum, ĭi, *n.* (comeo = coëo), I) Sing. comitium, A) der zur Abhaltung von Volksversammlungen bestimmte Theil des Forums in Rom, zwischen welchem u. dem übrigen, schlechthin forum genannten, Theil des röm. Forum die Curia Hostilia stand, das **Comitium**, Cic. Sest. 35, 75. Liv. 1, 36, 5 u. a. (s. Fabri zu Liv. 22, 7, 7). Vgl. Becker's Handbuch der Röm. Altth. 1. S. 273 ff. — B) übtr., c. Spartae, das Ephoreum, Nep. Ages. 4, 2. — II) Plur., comitia, die „förmliche Versammlung des ganzen röm. Volks", um Gesetze und Verordnungen zu machen, zu verwerfen od. aufzuheben, od. um Ehrenämter zu vergeben, über Capitalverbrechen abzuurtheilen u. dgl., die **Comitien** (u. zwar gen. comitia centuriata, tributa, curiata, je nachdem das Volk nach centuriae, tribus od. curiae votirte), consulum, consularia, zur Wahl der Consuln, Liv.: censorum, Cic.: so auch quaestoria, tribunicia, Cic.: mea, Cic. – edicere comitia consulibus creandis, Liv.: habere comitia populi, Cic.: habere comitia consualia, Liv., od. consulibus subrogandis od. bl. consulibus, Cic.: comitia fiunt regi creando, Liv.: comitia instituere, Cic.: comitia obire, Cic.: comitia dimittere, Cic.: comitia differre, prolatare, Liv.: comitia dirimere (v. e. Umstand), Liv.: comitiis obnunciare, Cic.: comitiis praeesse, Cic. – übtr., ibo intro, ubi de capite meo sunt comitia, Gericht gehalten wird, Plaut. – Vgl. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 348 ff. u. 503 ff. Göttling's Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 155 ff. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 529 ff.

cŏmĭtīvus, a, um (comes), **zu einem Oberbeamten gehörig**, sedes, Cod. Theod. 11, 21, 3: dignitas, Würde eines Chefs, Veget. mil. 2, 9.

cŏmĭto, āvi, ātum, āre = comitor, Activ, Att. tr. fr., Prop. u. a. Dicht. (s. Heinsius zu Ov. trist. 1, 9, 31): Passiv, Lucr., Sen. u. A. (s. Bünem. zu Lact. 4, 8, 11). – *Partic.* comitatus, a, um, **begleitet**, *α*) m. *Abl.*: alienis viris, Cic.: Phrygiis ministris, Tibull.: dolore, Ov. (s. Heinsius zu Ov. her. 6, 123. Neue's Formenl. 2. S. 204 f.). — *β*) absol.: bene, Cic.: parum, Cic.: puero ut uno esset comitatior, Cic.

cŏmĭtor, ātus sum, āri (comes), I) Jmds. **Begleiter abgeben, sich** Jmdm. **als Begleiter anschließen**, Jmd. od. etw. **begleiten**, a) von leb. Wesen: alqm, Caes.: alqm in exsilium, Suet.: alqm fugā, Virg. – currum alcjs triumpho, Suet.: iter alcjs, Virg. – absol., comitabantur viginti sociae cohortes, Tac.: lanigerae comitantur oves, Virg.: domino comitante, Ov.: poet., nubere non comitante deo (Hymenäus), ohne Zustimmung des H., Prop.: paucis comitantibus, Ov. u. Tac. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: comitatur artem decor, Quint. – mit *Dat.* = Jmdm. (als Begleiter) zur Seite stehen, mit Jmd. verbunden seyn, illi injusto domino aliquamdiu in rebus gerendis prospera fortuna comitata est, Cic.: tardis mentibus virtus non facile comitatur, Cic. – absolut, etiamsi nulla comitetur infamia, Cic. — II) insbes., einem Todten **das Geleite geben**, Jmd. **zu Grabe geleiten**, alqm, Nep. u. Virg.

comma, ătis, *n.* (*κόμμα*), I) der **Einschnitt, Abschnitt** einer Periode, Quint. u. a. Gramm. — II) in der Metrik, die **Cäsur**, Gramm.

commăcĕrātĭo, ōnis, *f.* (commacero), die **völlige Zerweichung, gänzliche Auflösung**, corporis, Ambros. psalm. 37. §. 59.

com-măcĕro, āre, **völlig zerweichen, -auflösen**, Marc. Emp. 36 *extr.*: übtr., Ambros. in Luc. 5, 6.

com-măcŭlo, āvi, ātum, āre, **stark beflecken, besudeln**, I) eig.: sanguine manus, Virg.: sanguine suo altaria deûm, Tac. — II) übtr.: se ambitu, Cic.: se cum Jugurtha miscendo, Sall.: flagitiis commaculatus, Tac.: commaculati satellites, Sall. fr.

com-mădĕo, ēre, **stark-, sehr naß seyn**, Cato r. r. 165, 5.

Commāgēnē (nicht Comāgēnē), ēs, *f.* (*Κομμαγηνή*), I) die nordöstlichste Provinz von Syrien (deren Hauptstadt Samosata), j. *Camash*, Mela 1, 11, 1: regio Commagena gen. b. Tac. ann. 15, 12. – Nbf. Commāgēnae, ārum, *f.*, Treb. Poll. Claud. 10, 1. – Dav. **Commāgēnus**, a, um, **aus Commagene, commagenisch**, Cic. u. A.: Plur. substv., Commāgēni, orum, *m.* die Einw. von C., die **Commagener**, Mela u. Pl. — II) eine uns unbekannte Pflanze, viell. *Nardus Syriaca*, Pl. 29, 3 (13), 55.

com-mălaxo, āre, **völlig weich machen**, übtr., **völlig mürbe kriegen**, Varr. sat. Men. 36, 5.

com-mando, di, sum, ĕre, **zerkauen**, Seren. Samm. u. Marc. Emp.

com-mandūcātĭo, ōnis, *f.* das **Zerkauen**, Scribon. 53 u. 104.

com-mandūco, āvi, ātum, āre, **zerkauen**, Pl. u.

A. – Nbf. **commandūcor**, ātus sum, āri, Lucil. sat. 4, 12; 17, 3.

com-măneo, ēre, verbleiben, Macr. u. A.

com-mănĭpŭlāris, is, *m.* ein Manipelcamerad, ein Waffenbruder von demselben Manipel, Tac. hist. 5, 46, 5. Gruter inscr. 521, 9. Orelli inscr. 3555 od. Murat. inscr. 2034, 6 (wo commanuplaris). – Nbf. **commănĭpŭlārius**, ii, *m.*, Reines. inscr. 8, 74.

commănnĭpŭlātio, ōnis, *f.* (com u. manipulus), die Manipelcameradschaft, Waffenbrüderschaft der Soldaten von Einem Manipel, Spart. Pesc. Nig. 10, 6.

commănĭpŭlo, ōnis, *m.* (com u. manipulus) = commanipularis, Spart. Pesc. Nig. 10, 5. – Nbf. **commănĭpŭlus** u. **commăniplus**, i, *m.*, Orelli inscr. 3557. Gruter inscr. 551.

commănŭplaris, f. commanipularis.

com-marcĕo, ēre, völlig matt seyn, Amm. 31, 12, 13.

com-marcesco, marcŭi, ĕre, völlig im Eifer ermatten, Amm. 17, 10, 1.

com-margĭno, āre, ganz mit Rändern versehen, Amm. 31, 2, 2.

com-mărītus, i, *m.*, der Mitehemann, Plaut. Cas. 4, 2, 18 (659).

com-martyr, ȳris, *m.* der Mitmärtyrer, Tert. anim. 55.

commascŭlo, āre (com u. masculus), männlich=, beherzt machen, Apul. u. Macr.

com-mātūresco, mātūrŭi, ĕre, völlig reifen, Col. 12, 49, 7.

commeābĭlis, e (commeo), I) *pass.* durchgehbar, gangbar, venae fistulatae et c., Arnob. 2, 59: mit *Dat.*, suspensus imbrex narium spirituali c. tractui, Arnob. 3, 13. — II) *act.* leicht durchgehend, aurae, Arnob. 7, 28.

commeātālis, e (commeatus), zum Urlaub gehörig, formula, Cassiod. var. 7, 36 *in lemm.* – subst., commeatalis, is, *m.* ein Beurlaubter, Cod. Just. 1, 27, 2. §. 9: so auch commeatales viri, *ibid.* 12, 38, 16. §. 2 (§. 3 dafür per commeatus dimissi milites).

commeātŏr, ōris, *m.* (commeo), der Hin= u. Hergeher = Bote, superûm et inferûm, v. Anubis (f. Anubis) als ψυχοπομπός, Apul. met. 11. c. 11.

commeātŭs, ūs, *m.* (commeo), I) der Ab= und Zugang, die freie Passage, in eo conclavi ego perodi parietem, quā commeatus clam esset hinc huc mulieri, Plaut.: si viae publicae exemptus commeatus sit, Ulp. dig. – v. lebl. Subjj., si fauces commeatum liquidae vocis exercent, die St. frei und ungehindert herauslassen, Pall. 1, 3. — II) meton.: A) die Erlaubniß, ungehindert zu gehen, der Urlaub, bes. der Militärpersonen, commeatum alci dare, Liv.: commeatum sumere, Liv.: commeatum petere, Vell.: in commineatu esse, auf Urlaub seyn, Liv.: satis liberi commeatus erant, Urlaub wurde ziemlich bewilligt, Liv. – dah. übtr., assidua servitus, sine commeatu, Pl. — B) das Einherziehende oder Kommende: 1) der Zug, Convoi, die Caravane, der Transport, die Ladung, Sendung zu Lande u. zu Wasser (f. Kraner zu Caes. b. c. 1, 48, 4), exercitum duobus commeatibus reportare, Caes.: Londinium copiā negotiatorum et commeatuum maxime celebre, Tac. de novo commeatu Neapolim confluxisse, von der eben angekommenen ägyptischen Handelsflotte (κατάπλους), Suet.: commeatus (Relais) per municipia et colonias disponere, Suet. — 2) die zu Wasser oder zu Lande transportirte Zufuhr aller Art, bes. Lebensmittel, die Zufuhr, der Proviant, commeatus maritimi, Zufuhr zur See (v. Bedürfnissen aller Art), Liv.: commeatum subvehere, Liv.: supportare frumentum et commeatum, Caes.: petere commeatum, Caes.: intercludere hostes commeatu, Caes.: intercludere commeatum inimicis, Plaut. – scherzh. proficisci ad commeatum argentarium, auf Gewinn von Geldgeschäften ausziehen (ausgehen), Plaut. Pseud. 1, 5, 9 (424).

com-mĕdĭtor, āri, I) sich etwas sorgfältig einprägen, Cornif. rhet. 3, 18, 31. — II) übtr., von Lebl., treu ausprägen od. wiedergeben, Lucr. 6, 112.

com-mējo, ĕre, beharnen, lectum, Charis. 261 P.

commĕlēto, āre (*vox hibrida* v. com u. μελετάω), fleißig einüben, Hygin. fab. 165.

com-mĕmĭni, isse, sich einer Person od. Sache recht wohl erinnern, ihrer recht wohl eingedenk seyn, sie noch ganz gut wissen, I) im Gedächtniß, m. *Acc.*: c. hoc, Plaut.: hominem probe c., Cic.: m. *Genit.* domi, Plaut. – m. *Infinit. Praes.*, non c. dicere, Plaut.: mit folg. Relativsz., c., quo pacto etc., Plaut.: absol., si commemineram, Ter. — II) in der Rede, wohl eingedenk seyn, erwähnen, m. *Genit.*, Plato complurium Socratis sectatorum in sermonibus, quos scripsit, commeminit, Gell. 14, 3, 2.

commĕmŏrābĭlis, e (commemoro), erwähnenswerth, denkwürdig, pugna, Plaut.: pietas, Cic.: *neutr. plur.* subst., multa alia in aliis locis commemorabilia proferre possum, Cic.

commĕmŏrāmentum, i, *n.* (commemoro), die Erwähnung, stupri, Caecil. com. 166: artis suae, Fronto Arion. p. 224 *ed. Rom.*

commĕmŏrātio, ōnis, *f.* (commemoro), die Zurückführung (Zurückrufung) ins Gedächtniß, die Vergegenwärtigung, I) die Erinnerung Jmds. an etwas (vgl. Westerh. zu Ter. Andr. 1, 1, 16), istaec commemoratio quasi exprobratio est immemori beneficii, Ter.: m. *Genit. obj.*, hominum, Cic.: officiorum, Cic.: paterni hospitii, Liv. — II) die Erwähnung, Darlegung, Anführung, qui non in oblivione jacuisset, sed in assidua commemoratione omnibus omnium flagitiorum fuisset, dessen Schandthaten alle von Allen beständig erwähnt wurden, Cic. – m. *Genit. obj.*, antiquitatis, Cic: liberalium artium, Tac. – m. *Genit. subj.*, posteritatis (bei der N.), Cic. – suā commemoratione celebrare alqd, Cic.

commĕmŏrātŏr, ōris, *m.* (commemoro), der Erwähner, Tert. adv. Marc. 4, 26.

commĕmŏrātōrium, ii, *n.* (commemoro), ein Erinnerungsbuch, Verzeichniß, Ambros. de off. 25.

com-mĕmŏro, āvi, ātum, āre, etw. „sich oder Andere bei sich gedenk seyn lassen", sich od. Anderen ins Gedächtniß zurückführen od. zurückrufen, vergegenwärtigen, I) sich = sich etw. ins Gedächtniß zurückrufen, vergegenwärtigen, einer Sache bei sich eingedenk seyn, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quotidie commemorabam te unum in tanto exercitu mihi fuisse assensorem, Cic. ad fam. 6, 21, 1: vitandi rumoris causā, quo patrem Caesarem vulgo reprehensum commemorabat, Suet. Aug. 45. – m. folg. Relativsatz, exercendae memoriae gratiā, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi, Cic. de sen. 11, 38. — II) Anderen: a) Jmdm. etw. ins Gedächtniß zurückrufen, vergegenwärtigen, bei Jmd. etw. in Erinnerung bringen, (vgl. Gronov zu Plaud. Pseud. 5, 1, 36), foedus, Plaut.: beneficia, Cic.: gratiam, amicitiam cognationemque, Cic. — b) einer Sache gedenken machen = erwähnen, etw. darlegen, anführen, m. *Acc.*, humanam societatem, Cic.: Xenophontis jucunditatem, Quint. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Critolaus iste, quem cum Diogene venisse commemoras, Cic.: illa pars equitatus Usipetum, quam supra commemoravi praedandi frumentandique causā Mosam transisse, Caes.: eum induxit com-

memorantem se pernoctasse cum Socrate, Nep. – mit folg. Relativsatz, quum dem, quam ob rem dem, commemorabo, Ter.: quid ego nunc commemorem singillatim, qualis ego in hunc fuerim? Ter.: quantam curam diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tempore adhibuerim, quum vos testes habeam, nihil necesse est pluribus verbis commemorare, Nep. – mit Angabe in Betreff wessen? durch *de* m. Abl. = von einem Ggstd. Erwähnung thun, illi, de quibus ante commemoravi, Cic.: bes. lobend, prahlend, saepe de alqo, Cic.: de alcjs virtute, integritate, humanitate, Cic.: plura de alcjs pietate, Cic. – im Passiv mit Ang. an (bei) wem? od. worunter? durch *in* mit Abl., quae si in privatis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur *in* regibus, Cic. Dejot. 14, 40: u. so m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quum legent *in* ejus virtutibus commemorari saltasse eum commode, Nep. praef. §. 1.

commendābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (commendo), **empfehlenswerth**, multa in eo (rege) et dexteritas et humanitas visa, quae commendabilia apud Africanum erant, die beim Afr. zur Empfehlung gereichten, Liv. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, (Perseus) multis caedibus infamis nec ullo commendabilis merito, Liv.: aviculae cantu commendabiles, Val. Max.

commendātīcĭus, a, um (commendatus), **zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs=**, literae, tabellae, Cic. – subst., commendaticiae, ārum, *f.* (*sc.* literae), Empfehlungsschreiben, August. b. Macr. sat. 2, 4. §. 15.

commendātĭo, ōnis, *f.* (commendo), I) die **Empfehlung**, empfehlende **Vermittelung**, c. magna, Cic.: non vulgaris, Cic.: c. in vulgus, Cic.: egēre commendatione, Cic.: commendationem renovare, Cic.: hanc commendationem maximo sibi usu fuisse, Cic. – m. subj. *Genit.* od. *Pronom. poss.*, c. nostra ceterorumque amicorum, Cic.: c. ac judicium meorum, Cic.: commendatio mea, commendationes meae, Cic.: lebl. Subjj., oculorum (durch die Au.), Cic.: naturae, Cic.: fumosarum imaginum, Cic. – m. obj. *Genit.*, c. contempti hominis ad ceteros, Cic.: c. sui (Ggsz. offensio adversarii), Cic.: ineuntis aetatis, Cic. — II) als Eigenschaft, die einem Gegenstande inwohnende Empfehlung, das **Empfehlende**, oris atque orationis, Nep.: ingenii, Cic.: morum, Quint.: in prima commendatione voluptatem dicere, Cic.

commendātīvus, a, um (commendatus), **zur Empfehlung geeignet**, casus, v. Dativ, Prisc. 670 P.

commendātŏr, ōris, *m.* (commendo), der **Empfehler, Gönner**, Pl. ep. 6, 23, 4 u. Spät.

commendātōrĭus, a, um (commendo), **zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs=**, literae, Sidon. ep. 9, 10.

commendātrix, trīcis, *f.* (commendator), die **Empfehlerin**, Cic. u. Pl. ep.

commendātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. commendo), I) **empfohlen**, commendatum sibi alqm habere, sich empfohlen seyn lassen, Treb. in Cic. ep.: alci commendatior, commendatissimus, v. Pers. u. v. Lebl., Cic. — II) übtr., **beliebt, angenehm, ausgezeichnet**, homines literarum honore commendati, Pl.: vultus commendatior, Petr.: adjectis quae ipsum *commendatiorem* et inimicum *invisiorem* factura videbantur, Val. Max.

commendo, āvi, ātum, āre (com u. mando), **anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben**, I) eig.: alci rem, Cic.: filios apud hospites, Justin.: alqm ad Lycomedem regem, Hygin.; vgl. Muncker zu Hygin. fab. 3. Benecke zu Justin. 35, 2, 1. *Gronov.* Observ. 3, 23. p. 318 *ed. Frotsch.* — II) übtr.: A) im Allg.: nomen suum immortalitati, Cic.: nomen suum alqā re perpetuae memoriae, Vell.: alqm monumentis (*i. e.* scriptis) suis, Cic.: se alci in clientelam et fidem, Ter.: alqd literis, d. i. schreiben, Brut. in Cic. ep.: se fugae, Auct. b. Afr. — B) insbes., **empfehlen**, alqm od. rem domumque alcjs alci majorem in modum, Cic.: alqm alci magno opere, Cic.: alqm alci diligenter, diligentissime, studiose, studiosius, Cic.: alqm alci de meliore nota, Cur. in Cic. ep.: alqm alci intime, Cic.: se Caesari, Caes.: se infimo ordini, Cic.: alci omnem rem et causam seque totum, Cic.: absol., commendandi mos, Fronto: istae commendantium literae, Empfehlungsbriefe, Fronto. Vgl. commendatus *no.* I. – übtr., **empfehlen = beliebt=, angenehm machen, auszeichnen, preisen**, justitiam humanitate, Pl. ep.: nullā re magis commendatur orator, Cic.: marmora commendantur coloribus, Pl. ep.: se numeris et arte, Hor.: se cultu atque ornatu, Quint.: his factis abunde se posteritati, Val. Max. Vgl. commendatus *no.* II.

commensŭs, ūs, *m.* (commetior), das **gehörige Verhältniß, Ebenmaß**, die **Symmetrie** (als wörtl. Uebersetzung von συμμετρία), Vitr. 1, 3. §. 2 u. a.

commentārĭensis, is, *m.* (commentarius), der **Controleur**, a) der öffentl. Papiere, der **Secretär, Registrator**, JCt. — b) der Gefangnenliste, der **Stockcontroleur**, JCt. — c) der Soldatenliste, der **Kriegscontroleur**, Ascon. Cic. Verr. 1, 28, 71.

commentārĭŏlum, i, *n.* u. **commentārĭŏlus**, i, *m.* (*Demin.* v. commentarius), eine **kleine Schrift**, ein kleiner schriftlicher **Entwurf, Aufsatz**, Cic. u. Quint.

commentārĭus, ii, *m.* [*sc.* liber, was b. Gell. 13, 19 *extr.* auch dabeisteht] u. **commentārĭum**, ii, *n.* [*sc.* volumen] (commentus v. comminiscor), I) **Notizen, Entwurf, Abriß, Skizze, Heft, Memoiren, Denkwürdigkeiten, Nachrichten, Tagebuch, Journal, Denkbuch** (meist im Plur.), Cic. u. A.: commentarius rerum urbanarum, Stadtchronik, Sulpic. in Cic. ep.: et divisio et commentarii (Flurbuch), Gromat. vet.: in commentarium (sein Heft) referre, Cic.: ex commentario (Heft) sapere, Sen. – commentarii belli Gallici u. belli civilis, die über die Ereignisse im gallischen Kriege u. im Bürgerkriege von Cäsar geführten Tagebücher; vgl. (über ihren stilist. Werth) Cic. Brut. 75, 262. – im Sing. v. einzelnen Buche eines Abrisses ꝛc., superiore commentario (d. i. im 7. Buche), Hirt. b. G. 8, 30, 1: ebenso superiore od. primo commentario (d. i. im 1. Buche), Gaj. inst. 2, 23 u. 145. — II) insbes.: A) als gerichtl. *t. t.* = ein **Protocoll**, Cic. Verr. 5, 21, 54. — B) das **Journal** eines Rechnungsbeamten, a commentariis vehiculorum, equorum, Rechnungsbeamter, Gruter inscr. 592, 4. Orelli inscr. 2904. — C) bei den Gramm.: 1) **gesammelte Beispiele, Excerpte** aus dem Gelesenen zur Nachweisung u. Erinnerung, Quint. 1, 8, 19. – od. vom Schüler bei od. nach dem Vortrage des Lehrers (Rhetors) niedergeschriebene **Notizen, Dictate**, Quint. 3, 6, 59. — 2) **Commentar**, Gell.: commentaria in Virgilium componere, Gell. Vgl. im Allg. Herzog zu Caes. b. G. p. XXXVII *sqq.* Wolf zu Quint. 10, 1, 30.

commentātĭo, ōnis, *f.* (commentor), I) das **genaue Ueberdenken, Studiren** einer Sache, die **Vorbereitung** (griech. μελέτη), Cic.: c. mortis, Vorbereitung auf den T., Cic. – als rhetor. Figur = ἐνθύμημα (s. enthymema), Quint. 5, 10, 1. — II) meton., eine **Abhandlung**, ein beschreibender, schildernder ꝛc. **Aufsatz**, Pl. u. Gell.

commentātŏr, ōris, *m.* (commentor), I) der **Erfinder, Urheber,** evangelii, Verfasser, Tert.: omnium falsorum, Apul. Vgl. 2. commentor. — II) der **Erklärer, Ausleger,** legum, Cod. Just.: absol., commentatores (Virgilii), Serv.: legislatores et commentatores, Cod. Just.

commentīcius, a, um (commentus, a, um), **erfunden, neu** (im Ggsß. des bereits Bestehenden), od. **ersonnen, erdichtet, eingebildet, ideal,** im übeln Sinne, **erlogen** (im Ggsß. des physisch od. moralisch Wirklichen), Cic. u. A.

com-mentĭor, ītus sum, īri, etwas Unwahres **erdenken, aussinnen,** alqd, Apul.: m. dopp. *Acc.*, se virum bonum, Apul.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, lignum a me quaesitum, Apul.

commento, āvi, āre = commentor, steht nur noch bei Lucil. sat. 30, 11 nach Conjectur u. bei Paul. Nol. natal. S. Fel. 11, 131. u. ohne Beleg bei Prisc. 797 P. – Das Partic. Perf. commentatus mit pass. Bedeutung gehört zu commentor, w. s.

1. **commentor,** ātus sum, āri (comminiscor), I) etwas **genau überdenken, reiflich überlegen, meditiren,** über etw. **vorläufig sprechen** od. **sich besprechen,** causam, Cic.: orationem in reum, Cic.: id ipsum secum, Cic.: multos annos de rei publicae libertate commentati atque meditati, Cic. – *Partic. Perf.* passiv, commentata oratio, Q. Cic.: sua et commentata et scripta, Cic.: quod quidem, si sapiens fuisset, commentatum et meditatum habere debuit, Lact. — II) prägn.: A) etw. Durchdachtes **schriftlich darstellen, behandeln, entwerfen,** mimos, Cic.: alqd in reum, Cic.: de militari disciplina, Pl. — B) **erklären, commentiren,** carmina, Suet. gramm. 2.

2. **commentŏr,** ōris, *m.* (comminiscor), der **Erdenker, Erfinder, Urheber,** uvae, v. Bacchus, Ov. fast. 3, 785: fraudis (v. Ulysses), Auct. epit. Iliad. Hom. 579: machinarius, Erfinder von Maschinen, Maschinist (v. Archimedes), Solin. 5. §. 13 *ed. Momms.* (*vulg.* commentator).

commentum, i, *n.* (commentus, v. comminiscor), etwas **Ausgesonnenes,** I) im Allg.: A) **etwas Erdichtetes,** eine **Erdichtung, Fiction, Lüge,** miraculi, Liv.: opinionum commenta delet dies, naturae judicia confirmat, Cic. — B) die **Erfindung,** Suet. u. Justin. — II) insbes.: A) die **Kriegslist,** Flor. 1, 11, 2. — B) der **Plan,** die **Absicht,** Justin. 21, 4, 3. — C) eine rhet. Figur (auch commentatio gen.) = ἐνθύμημα (s. enthymema), Visell. b. Quint. 9, 2, 107.

com-mĕo, āvi, ātum, āre, ungehindert u. rasch auf einer bestimmten Bahn **sich bewegen, einher-** od. **hinziehen, wandeln, wandern, kommen, gehen, fahren, reisen, gehen und kommen, ab- u. zugehen, ein- u. ausgehen, ein- u. auslaufen, verkehren, eine Fahrt** od. **Reise unternehmen,** I) eig., v. leb. Wesen, Fahrzeugen, Gestirnen u. a. lebl. Subjj., Cic. u. A.: bes. oft verb. mit ultro citroque (hinüber u. herüber, hin u. her), Cic. u. A.; vgl. commeantibus invicem nunciis, Tac.: eādem, Caes.: insula Delos, quo omnes undique cum mercibus commeant, Cic.: quae (navis) ad furta, quae reliquisses, commearet, Fahrten machen sollte (um sie nachzuholen), Cic.: ad eos, Caes.: ad mulierculam, Ter. (vgl. Ruhnken zu Ter. Heaut. 3, 1, 35): crebro illius literae ab aliis ad nos commeant, finden ihren Weg zu uns, Cic.: huc raro in urbem commeat, sein Weg führt ihn selten hierher in die Stadt, Ter. — II) übtr.: alqo internuncio sermones commeant, es ist Jmd. Zwischenträger der Unterhandlungen, Tac.: cujus in hortos libidines omnium commearent, Cic.

commercĭum, ii, *n.* (com u. merx), I) der **kaufmännische Verkehr, Handelsverkehr, Handel,** Sall., Liv. u. A. – Meton.: 1) das **Kaufrecht, Handelsrecht, Marktrecht,** salis, Liv.: istarum rerum, Cic. — 2) der **Handelsartikel,** die **Waare** selbst, Pl.: dah. **Proviant, Lebensmittel,** Pl. — 3) der **Handelsplatz, Marktplatz,** Pl. — II) übtr.: A) der **Verkehr** übh., die **Verbindung,** der **Umgang,** eig. u. übtr., plebis, Liv.: cum Musis, Cic.: linguae, zwischen zwei Nationen, die einander verstehen, Liv. u. Ov.: sermonis, Unterredung, Liv.: epistolarum, Briefwechsel, Sen. u. Vell.: loquendi et audiendi, Gedankentausch, Tac.: belli, Unterhandlung mit dem Feinde, über den Frieden, über Loskaufung der Gefangenen &c., Virg. u. Tac. — B) insbes., der **buhlerische-, fleischliche Umgang,** Plaut., Suet. u. A.

com-mercor, ātus sum, āri, **zusammenkaufen, aufkaufen,** captivos, Plaut.: arma, tela alia, Sall. – *Partic. Perf.* passiv, commercata edulia, Afran. com. 259.

com-mĕrĕo, mĕrŭi, mĕrĭtum, ēre, I) **verdienen,** poenam, Ov.: aestimationem (poenae), Cic.: numquam commerui, ut etc., Ter. — II) übtr., **begehen, verschulden,** culpam, Ter.: quid commerui aut peccavi? Ter.

com-mĕrĕor, mĕrĭtus sum, ēri, I) **verdienen,** fidem sedulitatis veritatisque, Gell. 1, 6. §. 6: cultus et sacrificia, Arnob. 2, 70. — II) übtr., **verschulden,** culpam, Plaut. Aul. 4, 10, 8 (741): quae numquam quidquam erga me commerita est, Ter. Hec. 3, 5, 36 (486).

com-mētĭor, mensus sum, īri, I) **ausmessen,** omnes porticus, Plaut.: siderum ambitus inter se numero, unter einander der Zahl nach messen, Cic. — II) übtr., **mit-, nach** etw. **messen, vergleichen,** negotium cum tempore, Cic. de inv. 1, 26, 39.

1. **commēto,** āre (*Intens.* v. commeo), **gewöhnlich** wohin **seinen Weg nehmen,** bei Jmd. **ab- u. zugehen, ein- u. ausgehen,** quo commetas? Afran. com.: ad lupam commetant lupi, Nov. com.: ad mulierculam, Ter.: v. Lebl. m. homog. *Acc.*, meus scruposam victus commetat viam, Plaut. Vgl. Bentley zu Ter. Heaut. 3, 1, 35.

2. **com-mēto,** āvi, āre, **durchmessen,** scherzh., **nimis** bene ora commetavi, habe ich nur zu gut gezeichnet, Plaut. Men. 5, 7, 30 (1019).

commi, s. cummis.

commictĭlis, e (commingo), den man bepissen kann = **verächtlich,** Pompon. com. 138.

commīgrātĭo, ōnis, *f.* (commigro), das **Hinziehen, Wandern,** ejus (sideris) aliunde alio, Sen. ad Helv. 6, 6.

com-mīgro, āvi, ātum, āre, **hinwandern, -ziehen,** huc, Plaut.: huc habitatum, Ter.: ex Andro huc viciniae, Ter.: e Germania in Gallias, Tac.: Romam, Liv.: in domum suam, Cic.

com-mīlĕs, ĭtis, *m.* der **Mitsoldat,** Murat. inscr. 819, 4.

commīlĭtĭum, ii, *n.* (com u. miles), I) die **Gemeinschaft des Kriegsdienstes, Kriegscameradschaft,** Vell. u. A.: Chaucos in c. asciscere, in die Heergemeinschaft aufnehmen, Tac. — II) übtr., die **Gemeinschaft** übh., Manil. 1, 782: studiorum, Apul. flor. 3. *no.* 16: so auch Ov. ex Pont. 2, 5, 72.

1. **com-mīlito,** āre, **Mitsoldat-, Kriegsgefährte seyn,** luna quasi commilitans cum dea (Fortuna), sich mit dem Glück gleichs. als Kriegsgefährte (Waffenbruder) verbindend, Flor. 3, 5, 23.

2. **com-mīlĭto,** ōnis, *m.* (com u. milito), der **Mitsoldat, Waffenbruder, Kriegsgefährte, Kriegscamerad,** Cic. u. A.: u. übtr., carissimus sibi, Petr.: c. dii, Flor.: u. obscön v. einer feilen Dirne, Heliog. b. Lampr. Heliog. 26, 3.

commĭnābundus, a, um (comminor), sich in Drohungen ergehend, Tert. adv. Marc. 4, 15.

commĭnātĭo, ōnis, *f.* (comminor), die Androhung, Bedrohung, absol., Sen. u. Pl.: Plur., Suet. – m. *Genit. obj.*, c. belli, Justin. 12, 2, 9: orationis ipsius tamquam armorum est vel ad usum comminatio et quasi petitio, vel etc., der Rede selbst bedient man sich entweder, um damit wie mit Waffen zu drohen und gleichsam anzugreifen, oder ꝛc., Cic. de or. 2, 54, 206: m. *Genit. subj.*, comminationes Hannibalis, Liv. 26, 8, 3.

commĭnātīvus, a, um (comminor), bedrohlich, Tert. adv. Marc. 2, 25.

commĭnātŏr, ōris, *m.* (comminor), ein Droher, Tert. adv. Gnost. 9.

com-mingo, minxi, mictum od. minctum, ĕre, I) bebarnen, bepissen, comminxit lectum potus, bepißte betrunken das Polster, Hor. sat. 1, 3, 90. — II) übtr., mit einer ekelhaften Feuchtigkeit übh. besudeln, suavia comminxit spurcā salivā tua, Catull. 78, 8: tamquam commictae spurca saliva lupae, Catull. 99, 10: u. im Schimpfwort, commictum caeno stercilinum publicum, Plaut. Pers. 3, 3, 3 (407).

com-mĭniscor, mentus sum, i, aussinnen, ersinnen, I) Unwahres = erdichten, fingiren, mendacium, Plaut.: tantum scelus, Quint.: crimen ex re fortuita, Liv.: m. folg. Relativsatz, Plaut. – *Partic.* commentus, a, um, passiv = ersonnen, erdichtet, erlogen, amicus, App. Caec. fr.: fraus, JCt.: gemitus *ficti commentaque* funera, Ov. — II) noch nicht Vorhandenes = erfinden, monogrammos deos, Cic.: vectigal, Liv. u. Suet.: literas novas, Suet. – ☞ Active Nbf. **commĭnisco**, ĕre, Apul. met. 4, 11.

com-mīno, āre, zusammentreiben, gregatim pecua, Apul. met. 7, 11.

com-mĭnor, ātus sum, āri, androhen, pugnam, Liv.: alci necem, Suet.: alqm, bedrohen, JCt. – absol., Drohungen fallen lassen, Suet.: inter se, Liv. – m. *Dat. pers.*, alci cuspide, drohen, Suet. – *Partic. Perf.* passiv, comminata mihi mors, angedrohte, Apul. met. 6, 26: comminata novercae nex, Apul. met. 10, 6.

com-mĭnŭo, mĭnŭi, mĭnūtum, ĕre, in Stücken schlagen, zerbrechen, zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, I) eig.: A) im Allg.: statuam, anulum, Cic.: utraque da comminuenda molis, zu Mehl zu machen, Ov.: alci caput, Plaut. – bildl., articulatim diem, in kleine Glieder (Stunden) zerstückeln, Plaut. fr. b. Gell. 3, 3, 5. — B) Geld ꝛc. durch Ausgeben zersplittern, argenti pondus, Hor. sat. 1, 1, 43. — II) übtr., Jmds. Vermögen, Macht zertrümmern, gänzlich entkräften, herunterbringen, untergraben, a) Jmds. Vermögen, Macht ꝛc., opes regni od. civitatis, Sall. u. Cic.: alqm frangere et comminuere, Cic.: hostem, Flor.: re familiari comminutum esse, hinsichtl. des V. heruntergekommen seyn (Ggstz. animo vigere), Cic. — b) geistige Kräfte, vires ingenii, Ov.: ingenia, Quint. — c) moral. Kräfte, animum (Muth), Pl. ep.: officium (Pflicht), Cic.: comminui alcjs lacrimis, erweicht werden, Ov.

commĭnŭs, *Adv.* (aus con u. manus), handgemein, Mann gegen Mann (mit Verben der Ruhe u. der Bewegung, s. Duker zu Flor. 2, 6, 29), I) eig., im Kampfe: a) als milit. *t. t.* = handgemein, im od. zum Handgemenge, in der Nähe, mit dem Degen in der Faust (Ggstz. eminus, missilibus, sagittis u. dgl.), c. ense ferit, Ov.: gladio c. rem gerere, Liv.: c. gladiis uti, Cic.: c. pugnare, Caes.: c. experiri, Flor.: c. venire, handgemein werden, zum Handgemenge kommen, Flor.: poet., flumina Aemonio c. isse viro, Prop.: u. arma c. habere, kampfbereit, Val. Fl. — b) auf der Jagd: c. ire in apros, Ov.: c. ire (in) sues, Prop.: c. cervos obtruncare ferro, Virg. — c) übtr.: c. agere, Cic.: c. ad alqm accedere, ihm auf den Leib rücken, Cic.: poet., c. arva insequi, *i. e. rastro urgere*, *exercere*, Virg. — II) übtr., in friedl. Absicht: a) Mann gegen Mann = von Angesicht zu Angesicht, in der Nähe, persönlich u. dgl., c. faciem suam ostentare, Sall.: c. aspicere alqm, Ov.: c. alqd judicare, in der Nähe, durch den Augenschein, Pl.: c. accipere pecuniam, persönlich, Pomp. dig.: c. tendens, ganz nahe (zu ihm) hinrudernd, Suet. — b) v. der Zeit = sogleich, unverzüglich, ein im cisalpin. Gallien sehr üblicher Provinzialismus, nach Serv. Virg. georg. 1, 104.

commis, is, *f.* s. cummis.

com-miscĕo, miscŭi, mixtum u. mistum, ēre, zusammenmischen, vermischen, vermengen, I) im Allg.: a) eig.: mulsum, Plaut.: in patina scarorum jocinora, phasianorum et pavonum cerebella, Suet. – u. corpora, fleischlich vermischen, Cic.: dah. Passiv commisceri = sich fleischlich vermischen, spät. JCt. – m. Ang. womit? durch *cum* m. Abl. od. durch *inter se*, ignem Vestae cum communi urbis incendio, Cic.: servos cum ingenuis, Suet.: ventus commiscet se cum igne, Lucr.: inter se omnia pariter, Cato: plura inter se, Lucr. – od. durch bl. *Abl.*, bes. beim Passiv, (crocum, commis) aqua pluviali commiscentur, Scribon.: commixtae salivae melle, Suet.: commixta frusta mero cruento, Virg. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., multa in unum, Scribon.: fumus commixtus in auras, Virg. — b) übtr., vermengen = in einander auf- od. übergehen lassen, jus accusatoris cum jure testimonii, Cornif. rhet.: temeritatem cum sapientia, Cic.: gemitu commixta querella, Lucr.: c. utrasque partes in computatione, JCt.: commixtus clamor, verworrenes, Virg. — II) prägn.: 1) vermischend beifügen, beimischen, m. Ang. wem? durch *Dat.*, reliquias (Phyllidis) cineribus Juliae, Suet.: libellum libellis ceteris, unterstecken unter ꝛc., Suet. — 2) commixtus ex alqa re od. bl. alqā re, aus od. durch Vermischung hervorgegangen, materiae ex utroque commixtae, Quint.: Silvius Italo commixtus sanguine, Virg.

commiscĭbĭlis, e (commisceo), vermischbar, Tert. anim. 12.

commĭsĕrātĭo, ōnis, *f.* (commiseror), in der Rhetor., das Bemitleiden des Beklagten, um auch bei den Richtern ꝛc. Mitleid zu erregen (als Theil der Rede), Qu. Regis, Cic.: absol. (als Art des Ausdrucks), der Rührton, die Rührung, Cic. u. Quint.

com-mĭsĕrĕor, rītus sum, ēri, mit etwas Mitleid haben, *impers.*, navitas (nautas) precum ejus harum commiseritum esse, Gell. 16, 19, 11.

com-mĭsĕresco, ĕre, mit Jmd. Mitleid, Erbarmen haben, (mei) commiserescite, Enn. tr. 222 (159): ipse ejus commiseresceret, Pacuv. tr. 391: commiserescas orbitudinis, Turpil. com. 211. – *impers.*, es regt sich bei Jmd. Mitleid gegen Einen, ut ted (= te) hujus commiseresceret mulieris, Plaut. rud. 4, 4, 46 (1090): ut ipsam Bacchidem ejus commiseresceret, Ter. Hec. 1, 2, 54 (129).

1. **commĭsĕro**, ōnis, *m.* (com u. miser), ein Unglücksgefährte, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. 36.

2. **com-mĭsĕro**, āre = commiseror, Att. tr. 355.

com-mĭsĕror, ātus sum, āri, I) bemitleiden, bedauern, beklagen, bejammern, fortunam, Nep.: in commiseranda re, Cornif. rhet.: complorare commiserarique interitum fratris, Gell.: murmura (leonis) dolorem cruciatumque vulneris commiserantia,

kläglich zu erkennen gebend, Gell. — II) insbes., in der Rhetor., v. Redner, **in den Rührton übergehen,** Cic. u. Quint.

commissio, ōnis, *f.* (committo), I) die **Vereinigung, Verbindung,** Ambros. hexaëm. 2, 5. — II) der **Wettkampf,** öffentliche **Wettstreit,** bes. der Dichter, Redner u. dgl., Cic., Pl. ep. u. A. – meton., die zu solchem (gelehrten) Wettkampf abgefaßte, also pomphafte Rede, **Preisrede, Prunkrede** (griech. ἀγώνισμα), Suet. — III) das **Begehen einer Schuld,** si piaculis dicitur contracta esse commissio, wenn man sagt, daß eine Schuld begangen sei zum Sühnen, Arnob. 4, 31.

commissōrius, a, um (committo), **eine Verwirkung enthaltend,** comm. lex, u. subst. bl. commissoria, ae, *f.* der Nebenvertrag (die Clausel) des Verfalls, JCt. (s. bes. Dig. 18, 3, 1 *sqq.*).

commissum, i, *n.* (committo), I) das **Unternommene,** supererat nihil aliud in temere commisso, quam etc., Liv. 44, 6, 14. – Insbes.: a) der **Verstoß** gegen Pflicht u. Gesetz, das **Vergehen,** die **Schuld,** factum aut c. audacius, Cic.: c. turpe, Hor.: commissa luere, Virg.: quum per ignorantiam scripturae multa commissa fierent (da nun, weil Niemand den eigentlichen geschriebenen Wortlaut des Gesetzes kannte, viele Vergehen gegen dasselbe vorkamen), tandem flagitante populo proposuit legem, Suet. Cal. 41. — b) das Verwirkte = das **Heimfallen** an den Staatsschatz, die **Einziehung, Confiscation,** bes. wegen Zolldefraudation, in c. venire, Quint. decl.: in c., in causam commissi cadere, JCt.: commisso vindicari, tolli, JCt. — II) das **Anvertraute,** das **Geheimniß,** commissum tegere, Hor. – gew. im Plur., commissa celare, Nep., tacere, Hor.: commissa enunciare, Cic.

commissūra, ae, *f.* (committo), die **Zusammenfügung, Verbindung,** *concr.* = das **Band,** die **Fuge,** I) eig.: ossium, digitorum, Cic.: lapidum, Sen.: colorum, Vermischung, Pl.: piscium, der Knoten im Fischgestirn, Pl. — II) übtr., die **Verbindung** in der Rede, Quint.: verborum, Quint.

commistim, -io, -ūra, s. commixt....

com-mītigo, āre, **mürbe klopfen,** alci caput sandalio, Ter. eun. 5, 7, 4 (1028).

com-mitto, mīsi, missum, ĕre, **zusammenlassen, zusammenbringen,** I) eig.: a) mater. lebl. Objj. **zusammenlassen, aneinanderlassen = zusammenfügen, aneinander- od. aufeinanderfügen, verbinden, vereinigen** (Ggstz. dirimere), u. *refl.* se committere od. *Pass.* committi medial = **zusammengehen, sich anschließen, dicht anstoßen, sich verbinden, sich vereinigen,** malos (Balken, Ständer), Caes.: opera (Befestigungswerke), Liv.: maria, Curt.: duas noctes, Ov.: plagarum orae committuntur, Cels.: quia vehementer rursus se commiserunt (orae ossis), Cels. – influentem urbi Tiberinum (den Tiber) ponte, Flor. – m. Ang. wem? womit? durch *Dat.*, durch *cum* m. Abl., durch *inter se*, zB. dextram dextrae, Ov.: manum Teucris, poet. = handgemein werden, Virg.: lacum flumini, Pl. ep.: urbem continenti (v. einem Damm), Curt.: viam viae, Liv.: ubi se (Syria) Ciliciae committit, Mela: quā naris fronti committitur, Ov.: costae committuntur cum osse pectoris, Cels.: orae scroti suturis inter se committendae, Cels.: nondum commissa inter se munimenta, Liv.: v. der Wortfügung, res in ordinem digestae et inter se commissae, Quint.: vermiculate lexeis inter se c., Quint. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., donec se duo capita in priorem partem (nach vorne) committant, Cels.: commissa in unum crura, Ov.: ceterae suturae in unguem committuntur, vereinigen sich aufs Genaueste, Cels. — b) leb. Wesen zum Kampf u. Wettstreit **aneinanderlassen, aneinanderhetzen,** bei Ang. mit wem? constr. mit *cum* m. Abl., m. bl. *Dat.*, m. *inter se*, zum Kampfe, duos canes in conspectu populi, Frontin.: arietes vel boves, JCt. – u. acies commissas solvere, Prop. – bes. in den öffentl. Spielen, quingenos pedites, tricenos equites hinc inde, Suet.: pugiles Latinos cum Graecis, Suet. – zum Wortzank, omnes inter se, Suet. – zum Wettstreit mit Worten, aequales inter se, Suet. – u. zum Vergleich **zusammenstellen,** vates, Juven.: sua scripta antiquae Corinnae, Prop.

II) mehr übtr.: 1) etw. **zu Werke-, zur Ausführung-, zur Anwendung bringen,** a) im Allg., **beginnen, stattfinden lassen, abhalten, anstellen, veranstalten** (Ggstz. finire), bei Ang. mit wem? mit *cum* m. Abl., od. m. *inter se*, zB. pugnam u. pugnam cum alqo, Cic.: proelium, Caes.: proelium a dextro cornu, Caes.: proelium cum hostium equitatu, Caes.: commissum erat proelium inter Macedones Ariosque, Curt.: modicum certamen, Liv.: leve certamen in alto, Liv.: bellum, Liv., verb. (im Ggstz.) bellum c. et profligare (seinem Ende nahe bringen), Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 40, 11): bellum ad Chalcidem, Liv.: bellum prospere, Liv., inconsultius, Justin.: primo tempore *commissum est* Punicum bellum, *profligatum* secundo, tertio vero *confectum est*, Flor. – c. obsidionem, Curt.: c. rixam, Liv. – agona musicum, aufführen, Suet.: u. so spectaculum, Liv.: ludos, Cic. – cenam maturo ovo, Varr. fr. – tribuni sanguine commissa proscriptio, Ciceronis paene finita, Vell. – judicium inter sicarios committitur, Cic.: fausto committitur omine sermo, Ov. – absol. = **ein Treffen liefern, kämpfen,** parvā manu cum copiosissimo hoste, Eutr.: contra Sullam, Eutr.: priusquam committeretur, vor Beginn des Kampfes, Suet. — b) etw. Straffälliges **ins Werk setzen, zur Ausführung kommen lassen, ausüben, begehen, verschulden,** α) m. Ang. der Sache, die man begeht, αα) durch *Acc.*, tantum facinus, Cic.: multa virilis audaciae facinora, Sall.: multa maleficia, Cic.: tantum scelus, Cic.: tantum nefas, Curt.: multas nefarias res, Cic.: delictum majus, Caes.: caedem, caedes, Ov. u. Curt.: parricidium, Quint.: incestum cum filia, Quint.: nihil commisisse, Cic.: si quae culpa commissa est, Cic.: ego etiam quae tu sine Verre commisisti, Verri crimini daturus sum, Cic. – m. Ang. gegen wen? durch *in* od. *erga* od. *adversus* m. Acc., multa et in deos et in homines impie nefarieque, Cic.: quod secus a me erga te commissum videretur, Cic.: quae Philippi bello adversus populum Romanum commisissent, Liv. — ββ) durch folg. *Infinit.*, **es dahin kommen lassen,** committit saepe repelli, Ov.: hoc quum vident, non committunt scamna facere, Col. — γγ) durch folg. *ut* u. Conjunctv., **es dahin kommen lassen, es verschulden,** daß ꝛc., id me commissurum, ut patiar fieri ne animum induxeris, Plaut.: sordidum ad famam (est) committere, ut accusator nominere, Cic. – oft m. vorhergeh. Negation, non committam posthac, ut me accusare de epistolarum negligentia possis, Cic.: quā re ne committeret, ut is locus, ubi constitissent, a populi Romani calamitate nomen caperet, Caes. — δδ) durch folg. *quare* od. *cur*, zB. neque commissum a se, quare timeret, Caes.: Caedicius negare se commissurum, cur sibi quisquam imperium finiret, Liv. — β) *absol.*, **etwas verüben, es versehen, fehlen, sündigen,** quum verisimile erit, aliquem commisisse, Cic.: nemo enim committeret, Cic. – m. Ang. gegen was? durch *contra* od. *in* od. *adversus* m. Acc., contra legem,

Cic.: contra leges, JCt.: in legem, JCt.: adversus testamentum, JCt. – m. Ang. nach welchem Gesetze, durch *Abl.*, lege censoriā, Varr.: lege de sicariis, Quint. — c) machen, daß eine Vertrags- od. Rechtsbestimmung, od. eine Strafe in Anwendung kommt, in Wirkung tritt, d. i. *α*) eine Vertragsbestimmung **in Erfüllung geben-, vor sich geben lassen,** civitas obligata sponsione commissā, durch die bereits vor sich gegangene (verwirkte) Verbürgung, Liv. 9, 11, 10: hanc ego devotionem capitis mei ... convictam esse et commissam putabo, als verwirkt erwiesen u. der Augenblick der Erfüllung eingetreten sei, Cic. de domo 57, 145. – u. so bei den Juristen, c. edictum, stipulationem, die Erfüllung des Edicts ꝛc. verwirken, JCt.: stipulatio committitur, tritt in Wirkung, JCt.: so auch cautio committitur, JCt.: dies committendi, Verfalltag, JCt. — *β*) eine Strafe zur Anwendung kommen lassen, **verwirken,** multam, Cic.: poenam octupli, Cic. — dah. *γ*) *Partic. Perf.* commissus v. Strafobject, **verfallen,** hypothecae commissae, Cic.: hereditas Veneri Erycinae (der V.) commissa, Cic.: hanc fiduciam (Unterpfand, Hypothek) commissam tibi dicis, Cic.

2) Jmd. od. etw. in den Bereich, in den Schutz, in die Willkür ꝛc. Jmds. od. einer Sache hinlassen, d. i. in einen Ort ꝛc. **sich getrauen** od. **sich wagen lassen** (dah. se committere oft = sich getrauen, sich wagen), Jmdm. od. einem Ggstde. **anheimgeben, überlassen, anvertrauen, aussetzen, preis geben,** m. Ang. wohin? wem? durch *in* m. Acc. od. durch bl. *Dat.*, *α*) pers. Objj.: se longius a portibus, Caes.: se in conclave, Cic.: se in senatum, Cic.: se in populi Romani conspectum, Cic.: ne duae legiones sine Picentinis cohortibus in conspectum Caesaris committerentur, Cic.: c. duos filios in aleam ejus, qui proponitur, casus, Liv.: se non c. in aciem, Liv.: se urbi, Cic.: se theatro populoque Romano, sich ins Th. u. vor die Augen des röm. Volkes wagen, Cic.: se publico non c., nicht wagen sich öffentlich sehen zu lassen, Suet.: se non solum populo, sed etiam senatui, Cic.: se itineri tam infesto tamque periculoso, Cic.: se tam longae navigationi et viae, Cic.: se nusquam proelio, Liv.: persecutis hostibus nusquam se aequo certamine, Liv. – alci filiam, Ter.: liberos suos, Ter.: ovem lupo (sprüchw., griech. *καταλείπειν ὄϊν ἐν λύκοισι*), Ter. eun. 5, 1, 16 (832): infirmas legiones hostibus committere non audere, Hirt. b. G.: mulierem alci primo partu, Ter.: alqm fidei alcjs, Curt.: alqm fidei tutelaeque alcjs, Curt.: alqm fidei potestatique alcjs, Cic.: ut commissus sit fidei (vestrae), permissus potestati, Cic.: ego me tuae commendo et committo fide (= *fidei*), Ter.: se aut mortis aut servitutis periculo, Cic.: post cibum se neque frigori neque aestui neque labori, Cels. – m. Ang. als wen? durch Prädicats-acc., alci alqm alendum, Ov.: gnatam suam alci uxorem, Ter. — *β*) m. lebl. Objj.: collum tonsori, Cic.: semen solo, Col.: non protinus aciem (Auge) infirmam improbo lumini, Sen.: c. alci epistolam, Cic.: alci literas liberiores, Cic.: alci portam, (zur Bewachung) anvertr., Virg.: alci urbem, zur Vertheidigung anvertr., Frontin.: alci bellum, den Kr. (= die Führung des Kr.), Cic.: u. so alci bellum contra Afros, Eutr.: quaedam domestica literis (einem Briefe) non c., Cic.: (alci) consilia, Cic.: alci fortunas suas, Ter.: summum imperium potestatemque alci, Nep.: (alci) custodiam pecuniae, Curt.: alci rem publicam, Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 25, 7, 3): alci salutem suam, Curt.: salutem navibus, Justin.: alci vitam, Cic.: rem proelio, es auf ein Tr. ankommen lassen, Caes.: ebenso rem in aciem, Liv.: rem in casum ancipitis eventus, Liv.: ne rem committeret *eo*, *ubi* duae acies timendae essent, Liv.: c. in discrimen, die Sache des Staates dem Risico preisgeben (auf die Spitze stellen), Liv. — *γ*) absol., alci comm., **es Jmdm. anheimgeben, Jmdm. die Sache in die Hand geben, es auf Jmdm. ankommen lassen,** deutsch auch Jmdm. **sich anvertrauen** (s. *Madvig* Epist. crit. ad Orell. p. 26 *sq.* u. p. 184. Zumpt zu Cic. Verr. 4, 7, 16): sanan' es, quae isti committas, Plaut.: eis commisi et credidi, Ter.: commisi Hejo, Cic.: cui denique commisit, Cic. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., alci de existimatione sua, Cic. Verr. 3, 60, 137. – m. Ang. des Zweckes durch *ut* m. Conjunctv., alci, ut videat, ne quid res publica detrimenti capiat, Cic. Mil. 26, 70. – ☞ Syncop. Perf. commisti, Ter. eun. 5, 1, 16 (832) *ed. Fleckeis.*

commixtim, *Adv.* (commixtus v. commisceo), vermischt = **vereint** (Ggstz. separatim), Hieron. praef. in Jesaj.

commixtĭo, ōnis, *f.* (commisceo), die **Vermischung,** Apul. u. Marc. Emp.

commixtūra, ae, *f.* (commisceo), die **Vermischung,** Cato r. r. 157, 1 zw.

commōbilis, e (commoveo), **leicht bewegend,** Cael. Aur. acut. 2, 9, 48.

commŏdātĭo, ōnis, *f.* (commodo), die **Darleihung,** commodationes alternae, Apul. Herm. trim. 8.

commŏdātŏr, ōris, *m.* (commodo), ein **Darleiher,** JCt.

commŏdātum, i, *n.* (commodatus, *Partic.* v. commodo), I) das **Geliehene,** das **Darlehn,** JCt. — II) der **Leihcontract,** actio commodati, JCt.

commŏdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (commodus), nach dem rechten Maße, **angemessen, der Sachlage entsprechend, zur Sache passend, gehörig, fertig, gewandt, recht wohl, gut, trefflich,** valere, Pl. ep.: saltare, Nep.: multo commodius dicitur apud regem verba fecisse quam ii poterant, qui etc., Nep.: orationem Lysiae c. scriptam esse, gewandt, Cic.: c. facere, wohlthun (v. Heilmitteln), Cels.: ipse c. facio, quae praecipio, Col.: feceris igitur commode mihique gratum, si etc., Cic.: facis c., quod (daß ꝛc.), Cic.: commodius fecissent, si etc., Cic. – c. loqui, Ter.: c. loqui cum alqo, Cic.: aliquid facete et c. dicere, treffend, schlagend, Cic.: u. so commode et breviter dictum, Cic.: multa c. et breviter dicta, Cic.: distribuetur tempore eo commodissime, quum etc., Cic.: esse commodissime istic, Cic. – m. a. *Adjv.*, tam c. orationes et historias et carmina legere, ut etc., Pl. ep.: res minus c. gerere, Cic.: minus c. audire, in nicht ganz gutem Rufe stehen, Cic.: satis c. laudare alqm, Cic.: his de rebus tantis non satis c. dicere posse, Cic.: parum c. scribere, Pl. ep.: me praedia paterna parum c. tractant, Pl. ep.: ad lumbricos satis c. facit et santonica herba, Scribon. – Insbes.: a) **bequem** = ohne Schwierigkeit, ohne Störung, navigare, Cic.: commodius quam tu vivo, Hor. — b) **gelegen = zur gelegenen Zeit,** exire, Komik.: descendere, Sisenna fr. – ☞ Statt commode quum wird Cic. Verr. 3, 25, 61 u. Cic. ad Att. 2, 12, 2 jetzt richtig commodum quum (gerade als) gelesen.

Commŏdĭanus, a, um, s. Commodus.

commŏdĭtās, ātis, *f.* (commodus), I) das **gehörige, vollkommene Maß,** die **Angemessenheit, Zweckmäßigkeit, Annehmlichkeit, Bequemlichkeit,** der **Vorzug,** das **Gute,** was eine Sache an sich hat od. gewährt, c. et aequitas membrorum, das Ebenmaß, Suet.: c. corporis, gehörige körperliche Fertigkeit, Cic.: commoditas dignitasque domus, Cic.: vitae com-

moditas jucunditasque, Cic.: quum commoditas juvaret, Liv. – v. der Rede, c. orationis, Gewandtheit, Cornif. rhet. 1, 1, 1: u. so absol., Cic. de inv. 1, 2, 3; Rosc. Am. 4, 9. – u. im Plur. tantae commoditates corporis, Cic.: plurimas et maximas commoditates amicitia continet, Cic. – Insbes.: a) die **Bequemlichkeit** = das Freiseyn von Schwierigkeiten, die **Erleichterung**, id (Janiculum) ob commoditatem itineris ponte sublicio ... conjungi urbi placuit, Liv. 1, 33, 6. — b) die **Schicklichkeit, günstigen Umstände**, commoditas ad faciendum idonea, Cic. de inv. 2, 12, 40. — c) die Annehmlichkeit = das **Vortheilhafte, der Vortheil**, qui ex bestiis fructus, quae commoditas percipi potest? Cic.: im Plur., externae commoditates, Cic.: at, si corrigitur, quot commoditates, vide, Ter. — II) die **Gefügigkeit, Zuthulichkeit, Umgänglichkeit, Gefälligkeit, Nachsicht**, einer Pers., sua, Ter.: patris, Caecil. com. fr.: ipsius, Ov.

Commŏdĭus, a, um, s. Commodus.

1. **commŏdō**, *Adv.* (eig. *Abl.* v. commodum), **nach Bequemlichkeit, beliebig**, dictitare, Plaut. fr. bei Prisc. 174 P.: mori, Sen. ep. 70, 16 (19).

2. **commŏdo**, āvi, ātum, āre (commodus), **gehörig** od. **angemessen einrichten**, I) eig., **zurecht machen, herrichten**, a) Lebl.: trapetum, Cato: fere plurimarum stirpium natura sic se commodat, ut etc., Col. — b) Pers.: ex illis (juvenibus) testes signatoresque falsos c., Sall. Cat. 16, 2. — II) übtr.: A) = einer Sache **anbequemen**, mit etw. **in Einklang bringen**, orationi oculos, vocem, manum, Pl. pan. 71, 6. — B) annehmlich, gefällig machen, a) *absol.* = **sich gefällig erweisen, zu Gefallen handeln**, *α*) ganz absol.: commodabo, Plaut.: at publice (dem Staat) commodasti, Cic. — *β*) m. *Dat. pers.*: ut eo libentius iis commodes, Cic. ad fam. 13, 54: neque enim, quum tuā causā cuipiam commodes, beneficium id habendum est, Cic. fin. 2, 35, 117. – m. *Dat. pers.* u. m. Ang. womit? durch *Abl.*, caecus claudo (Dat.) pede commodat, Auson. epigr. 133, 3: cui ego quibuscumque rebus potero libentissime commodabo, Cic. ep. fr. bei Non. 275, 17 (Cic. fr. p. 253 *ed. Klotz.* od. p. 467 *ed. Orell.*): m. *Dat. pers.* u. mit Ang. worin? durch *in* u. Abl., alci omnibus in rebus, Cic. ad fam. 13, 32, 2 u. 53, 1. — b) m. *Acc. rei* = aus Gefälligkeit auf Zeit etw. **hergeben, gewähren, zukommen** od. **angedeihen lassen, widmen, verleihen, leihen**, *α*) im weitern Sinne: ut quidquid sine detrimento possit commodari, id tribuatur vel ignoto, Cic.: ut haec a fortuna *donata*, cetera a fortuna *commodata* esse videantur, Cic.: commoda manum, leih (mir) die Hand (= tödte mich), Petr.: c. manum morituro, Vell.: vocem et manum candidato in senatu, Sen.: alci aurem, Ov., alci aurem patientem, ein geb. Ohr leihen, Hor.: suas vires aliis eas commodando minuere, Liv.: c. alci diplomata, Pl. ep.: veniam parvis peccatis, magnis severitatem, Tac.: rei publicae tempus, dem Staate Zeit (zur Zahlung) gewähren, Liv.: alci operam suam ad turpissimum ministerium, Pl. ep.: nomen suum alci ad translationem criminis, Cic.: se c. singulis, sich hingeben (v. Lehrer), Quint. 2, 8, 4. — *β*) im engern Sinne = auf Zeit **leihen**, zur temporären Benutzung **überlassen** (u. zwar etw., was, so wie es war, zurückgegeben wird: vgl. mutuum dare unter mutuus), paenulam, Quint.: alci aurum, Cic.: aedes cuidam amico ad nuptias, Cornif. rhet.

commŏdŭlātĭo, ōnis, *f.* (com u. modulatio), die **Gleichmäßigkeit**, das **zusammenstimmende Verhältniß**, Vitr. 3, 1 *in.*

commŏdŭlē, *Adv.* (*Demin.* v. commode), **nach bester Bequemlichkeit, in schönster Angemessenheit**, ludere, Plaut. rud. 2, 5, 11 (467): provenire, Arnob. 2, 18. Vgl. commodulum.

1. **commŏdŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. 2. commodum), ein **kleiner Vortheil**, Arnob. 1, 9.

2. **commŏdŭlum**, *Adv.* (*Demin.* v. 1. commodum), **nach bester Bequemlichkeit, in schönster Angemessenheit**, Plaut. mil. 3, 1, 153 (750) u. Stich. 5, 4, 8 (690) *ed. Fleckeis.* (*vulg.* commodule).

1. **commŏdum**, *Adv.* (commodus), I) **gerade recht**, Plaut. trin. 2, 3, 9 (400); 5, 2, 12 (1136) u. a. — II) **gerade, eben**, *α*) *absol.*: id quum hoc agebam c., Ter.: c. enim egeram diligentissime, Cic. — *β*) m. folg. quum od. postquam, **eben=, gerade als**, c. discesseras heri, quum Trebatius venit, Cic.: adducitur a Veneriis atque attrahitur Lollius, c. quum Apronius a palaestra redisset, Cic.: postquam me misisti ad portum, commodum radiosus sese sol superabat ex mari, Plaut. Stich. 2, 2, 40 (364) *sq.*

2. **commŏdum**, i, *n.* (commodus), a) die **Zuträglichkeit, Bequemlichkeit**, die **bequeme, günstige Lage**, die mir bequeme, **gelegene Zeit, Muße** (Ggstz. incommodum), contra valetudinis commodum laborare, gegen das Beste der G., zum Nachtheile der G., Cic.: ne id contra commodum (valetudinis) faceret, Suet.: quod commodo valetudinis tuae fiat, wofern es ohne Schaden deiner G. geschehen kann (wofern es deine G. erlaubt), Cic.: commodo rei publicae facere alqd, in Uebereinstimmung mit der günstigen Lage des Staates, ohne Nachtheil für den St., Cic.: u. so si per commodum rei publicae posset, Liv.: commodum alcjs exspectare, eine Jmdm. gelegene Zeit erwarten, warten, bis es Jmdm. gelegen ist, bis Jmd. Muße hat, Cic. – so auch quum erit tuum commodum, wenn es dir gelegen sein wird, Cic. – bes. oft commodo meo, tuo, suo, nostro, vestro, nach meiner, deiner, seiner, unserer, eurer Bequemlichkeit, Cic.: quod tuo commodo fiat, wofern es dir nicht unbequem ist (dich nicht genirt), Cic.: per commodum u. ex commodo, u. bl. commodo, nach Bequemlichkeit, zu gelegener Zeit, bei günstiger Gelegenheit, ubi copias per commodum exponere posset, Liv.: melius ratus ex commodo pugnam facere, Sall.: quum commodo mori non licuisset, Sen. — b) objectiv, die gewährte Annehmlichkeit, *α*) das **Vortheilhafte, der Vortheil, Nutzen**, das **Interesse**, das **Gute**, auch (bes. im Plur.) = das **Wohl, Glück** (Ggstz. incommodum, malum), sui commodi causā nocere alteri, Cic.: alcjs commodum sequi, Ter.: aliquid commodi ex ea re capere, Ter.: amicitias inimicitiasque non ex re, sed ex commodo aestumare, Sall. – Plur., commoda vitae, Cic.: c. mea, Cic.: c. populi, Nep.: plebis, Vell.: c. publica, Hor.: servire od. consulere alcjs commodis (Ggstz. officere et obstare alcjs commodis, adversari alcjs commodis), Cic.: inservire suis commodis, Cic.: tueri alcjs commoda, Cic.: detrahere de alcjs commodis, Cic.: invidere alcjs commodis, Plaut.: stare adversus commoda populi, Nep.: frui illis commodis, Ter.: carere commodis omnibus, Cic.: salutem sociorum suis omnibus commodis et rationibus praeferre, Cic. — *β*) Plur. = die vom Staate gewährten **Vergünstigungen, Vorrechte, Privilegien, Gerechtsame**, tribunatus (militum) commoda, Cic.: provincialia ornamenta commodaque, Cic.: commoda emeritae militiae, Suet.: commoda sacerdotum, Suet.: commoda primipili, JCt.: militibus commoda dare, Ov. — *γ*) die zeitweilig überlassenen, **geliehenen Gegenstände**, qui forum et basilicas,

commodis hospitum, non furtis nocentium ornarent, Cic. Verr. 4, 3, 6: u. so commodum (Darlehn) bei Isid. 5, 25, 16.

1. **commŏdus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (com u. modus), angemessen, I) dem Maße, den Verhältnissen, dem Zweck, der Sachlage **angemessen, entsprechend, würdig, zweckmäßig, treffend, zusagend, bequem**, viginti argenti commodae minae, wie sie an Zahl seyn müssen, volle, Plaut.: u. so novem cyathi c., Hor.: c. statura, Plaut.: hiberna, Liv.: habitatio, JCt.: iter commodius, Liv.: valetudine minus commodā uti, Caes.: quum vellet videri commodioris valetudinis factus, Quint.: quo suturae pauciores sunt, eo capitis valetudo commodior est (desto besser für das Befinden des K.), Cels.: literae satis c. de Britannicis rebus, Cic.: c. pronunciandi ratio, Quint.: urbanas res virtute Cn. Pompeji commodiorem in statum pervenisse, Caes. – m. Ang. wem? für wen? nulla lex satis c. omnibus est, Liv.: Caesar hanc sibi commodissimam belli rationem judicavit, uti etc., Caes.: nec pecori *opportuna* seges, nec *commoda* Baccho, Virg. – m. Ang. wozu? exornationis genus c. auditu, Cornif. rhet.: sperans fore in navigatione quam in via curationi omnia commodiora, Liv.: vestis c. ad cursum, Ov. – dah. commodum (commodius, commodissimum) est, **es ist bequem, zusagend, genehm, es ist gefällig, es gefällt, scheint zweckmäßig** (Ggstz. molestum est), absol. od. m. allg. Subj. (*Pronom. neutr.*), in den parenthet. proinde ut commodum est et lubet, Plaut.: quando commodum est, Plaut.: quum est commodum, Cic.: dum erit commodum, Ter.: si tibi erit commodum, Cic. – od. m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* m. *Infinit.*, tum commodum est palatum ungere, Cels.: nihil duco esse commodius, quam de his rebus nihil jam amplius scribere, Cic.: ipse commodissimum esse statuit omnes naves subduci, Caes.: u. durch Attraction, eum judicem quem commodum erat (verst. dare), dabat, Cic.: so quos ei commodum sit invitet, Cic. – Insbes.: a) dem körperl. guten Befinden entsprechend = **wohl**, vivere filium atque etiam commodiorem esse simulabat, sei (befinde sich) wohler, Pl. ep. 3, 16, 4. — b) für die Ausführung **bequem** = nicht mit Schwierigkeiten verbunden, aliud longius, ceterum commodius iter ostenditur, Liv.: quo ex portu commodissimum in Britanniam trajectum esse, Caes.: potuisti ad tuum jus faciliore et commodiore judicio pervenire, Cic. — c) der Zeit nach **schicklich, gelegen, günstig**, si commodius anni tempus esset, Cic.: commodior adventus, Ter. — II) sich Andern anbequemend, **gefügig, zuthulich, umgänglich, zuvorkommend, gefällig, nachsichtig** (Ggstz. incommodus, inhumanus), v. Pers., Komik. u. Cornif. rhet.: multo et jam esse commodiorem mitioremque nunciant, Cic. – mores c., Cic.: poet. v. jambischen Versmaß, spondeos stabiles in jura paterna recepit commodus et patiens, Hor. – m. Ang. gegen wen? mihi commodus uni, Hor.: stella c. homini, günstig (Ggstz. mala), Prop.

2. **Commŏdus**, i, *m.* vollst. L. Aelius Aurelius Commodus Antoninus, gew. bl. L. Commodus Antoninus u. bl. Commodus Antoninus od. bl. Commodus, röm. Kaiser v. J. 186—192 nach Chr., Lampr. Commod. 1 *sq.* Eutr. 8, 15. Aur. Vict. Caes. 17. Oros. 7, 16. – Dav.: A) **Commŏdĭānus**, a, um, **commodianisch, des Commodus**, horti, Spart.: ministri, Capitol. — B) **Commŏdĭus** od. **Commŏdus**, a, um, **des Commodus**, nonae Commodiae, Lampr. Comm. 12, 6: idus Commodae, Orelli inscr. 884.

commoenio, īvi, ītum, īre, s. communio.

Commŏlenda, ae, *f.* (commolo), s. Adolenda.

com-mōlĭor, ītus sum, īri, **in Bewegung setzen**, quum commoliri tempestas fulmina coeptat, Lucr. 6, 255: im Bilde, dolum ad alqm aut machinam, loslassen, Caecil. com. 207. – Uebtr., nimis moleste atque odiose confabricatus commolitusque magis est originem vocabuli iste, quam enarravit, hat herumgebaut u. herumgearbeitet an ꝛc., Favorin. bei Gell. 3, 19, 3.

com-mollio, īre, **zerweichen**, Marc. Emp. 8.

com-mŏlo, ŭi, ĭtum, ĕre, **zermalmen, zerstampfen**, Col. 12, 28, 1 u. a.

commŏnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, Passiv **commŏnĕfīo**, factus sum, fĭeri (commoneo u. facio), Jmd. (an etwas) **nachdrücklich erinnern, -mahnen**, ihm (etwas) **zu Gemüthe führen**, alqm, Cic. – auf die Frage woran? od. was? mit *Genit.*, alqm beneficii, Sall.: im Passiv, commonefiat crudelitatis, Cic.: mit *Acc.*, praeturam, an die ꝛc., Cic.: mit de alqa re, Cod. Theod.: m. folg. Relativsatz, Caes.: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac.

com-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ĕre, Jmd. **an** etwas **nachdrücklich erinnern, -mahnen**, ihm etwas zu **Gemüthe führen**, alqm, Cic.: anulus me commonuit, Cic. – auf die Frage woran? od. was? mit *Genit.*, Plaut. u. Cornif. rhet.: m. *Acc.*, officium commoneri, Plaut.: m. *de* u. Abl., de periculo, Cic.: m. *ut* u. Conjunctv., Ter: m. *ne* u. Conjunctv., Cels.

commŏnĭtĭo, ōnis, *f.* (commoneo), die **Erinnerung**, Quint. 4, 2, 51 u. spät. JCt.

commŏnĭtŏr, ōris, *m.* (commoneo), der **Erinnerer**, Symm. ep. 7, 105 zw.

commŏnĭtōrĭus, a, um (commoneo), **zur Erinnerung** Jmds. **dienlich**, Cod. Just. 4, 3, 1. §. 3. – subst., commŏnĭtōrĭum, ĭi, *n.* die Weisung, wonach man sich zu richten hat, die **Verhaltungsregel, Instruction**, Amm. u. A.: bildl., ein Erinnerungsmittel, Sidon. ep. 8, 11.

com-monstro, āvi, ātum, āre, **genau-, deutlich zeigen**, alci hominem, quem quaeritat, Plaut.: hominem alci, Ter.: aurum alci, Cic.: viam, Cic. – ☞ commonstrasso = *commonstravero*, Plaut. Epid. 3, 4, 5 (429): parag. Infinit. commonstrarier, Ter. Phorm. 2, 1, 75 (305).

commŏrātĭo, ōnis, *f.* (commoro), I) das **Verweilen, Verzögern**, Cic.: tabellariorum, Cic. – als *t. t.* der Rhetor., das **Verweilen bei einer wichtigen Materie**, Cic. u. Quint. — II) meton., der **Aufenthaltsort** (auch im Plur.), Vulg. act. apost. 1, 20. 1. Esdr. 1, 21; 3. Esdr. 9, 37.

com-mordĕo, ēre, **bebeißen, in** od. **auf** etw. **beißen**, tela (v. wilden Thieren), Sen. contr. 4 (9), 29. §. 2. – bildl., v. Schmähsüchtigen, hiscite, commordete, Sen. de vit. beat. 21, 1.

com-mŏrĭor, mortŭus sum, i, mit Jmd. **zugleich sterben, mitsterben**, *α*) absol., Pl., JCt. u. Eccl. – übtr., duo venena commoriuntur, verlieren zugleich ihre Kraft, Pl.: commoritur ea dimicatio, erstirbt zugleich (nimmt zugleich ein Ende), Pl.: verbum commoriatur in te, Vulg. eccl. 19, 10. – Commorientes, Titel eines verloren gegangenen Lustspiels des Plautus, Ter. Ad. prol. 7. — *β*) m. *Dat.*: hostibus, Sall. hist. fr. 1, 89 (91): hostibus suis morte suā, Flor. 1, 18, 17: multa milia (hominum) tibi commorerentur, Sen. ep. 77, 11 (13): simul tibi, Vulg. Marc. 14, 31. — *γ*) m. *cum* u. Abl.: cum Arrunte filio, Liv. epit. 2: cum Telesino, Val. Max. 6, 8, 2.

commŏro, āvi, āre = commoror (vgl. Prisc.

797 P.), Sen. contr. 2, 14, 10 (commorarent). Isid. 11, 3, 31 (commorasse).

com-mŏror, ātus sum, āri, verweilen, eine Weile bleiben, a) übh., an einem Orte, in einem Zustande, bei einer Handlung, commorandi enim natura deversorium dedit, non habitandi, Cic. – c. paululum, Sall.: paulisper, dum se uxor comparat, Cic.: im Bilde, ipsa mihi veritas manum injicit et paulisper consistere et commorari cogit (in der Rede), Cic. – ibi paulisper ante portam, Auct. b. Afr.: ibi diem posterum, Cic.: illic tam diu, Ter.: circum istaec loca, Pompej. in Cic. ep.: Romae, Cic.: biduum Cordubae, Caes.: apud Alyziam unum diem, Cic.: unam noctem ad Helorum, Cic.: apud alqm diutissime, Cic.: paucos dies apud alqm in agro Arretino, Sall.: dies circiter XXV in eo loco, Caes.: diutius in vita misera, Cic.: diutius in armis civilibus, Cic.: in componenda toga paulum, Quint. – v. lebl. Subjj., cum vino eadem (silvestris lens) commorantes menses trahit, das ausbleibende Monatliche, Pl. 22, 25 (71), 147. — b) als rhet. *t. t.*, in der Rede bei einem Ggstde., hic, Quint.: in eo vitio, Cic.: pluribus verbis in eo, Cic.: una in re haerere in eademque commorari sententia, Cic. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* commorarier, Ter. Phorm. 2, 1, 75 (305).

com-morsĭto, āre, zerbeißen, Apul. met. 7, 16; vgl. Hildebr. zu Apul. met. 2, 10. p. 98 *sq.*

com-mortālis, e, sterblich, Col. 3, 20, 4.

commōsis, Acc. in, *f.* (κόμμωσις), die erste Grundlage des Honigbaues, der Gummigrund, Pl. 11, 7 (6), 16.

commōtĭo, ōnis, *f.* (commoveo), die Bewegung, I) eig.: vasorum, Pall.: ventris, Cael. Aur.: capitis, Cael. Aur. chron. 1, 1, 41 u. (als Zeichen des Hohns, Schütteln des K.) Vulg. psalm. 43, 15. — II) übtr., das Erregtseyn, die Erregung, Aufregung, c. jucunditatis suavis in corpore (als Definition v. ἡδονή), das durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte E., Cic. fin. 2, 4, 13. – c. animi (des Gemüthes), Cic.: u. so Plur. commotiones animorum u. bl. commotiones, Cic.

commōtĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. commotio), eine kleine Unpäßlichkeit, Cic. ad Att. 12, 11 *extr.*

commōtĭus, *Adv. compar.* (commotus), erregter, aufgeregter, contradicere aliquanto c., Augustin. de dono persev. 53.

commōto, āre (*Frequ.* v. commoveo), tüchtig bewegen, rütteln u. schütteln, Theod. Prisc. 1, 8.

commōtŏr, ōris, *m.* (commoveo), der Beweger, Erreger, Liber et Libera seminum commotores et emissores, Augustin. de div. dei 7, 3.

1. **commōtus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (commoveo), I) schwankend, unsicher, unstät, aes alienum, Tac.: genus (dicendi) in agendo, Cic. — II) gemüthlich erregt, aufgeregt, aufgebracht, animus commotior, Cic.: Drusus commotior (heftiger, hitziger) animo, Tac.: commoto similis, Suet.

2. **commōtŭs,** ūs, *m.* (commoveo), die Bewegung, Varr. LL. 5, 10. §. 71. Cael. Aur. chron. 5, 10, 95.

com-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, gleichs. bewegen, d. i. sich regen-, sich rühren machen, in Bewegung-, in Gang bringen od. setzen, I) eig.: a) übh., sowohl auf der Stelle = rege machen, rühren, rütteln, schütteln, hin- u. her bewegen, als von der Stelle = fortbewegen, von der Stelle rücken, verrücken, fortrücken, α) im Allg.: membra stupentia (v. der Wärme), Curt.: alas (v. Vogel), Virg.: caput, schütteln, Petr.: labra, Petr.: aequora, aufregen (v. Winde), Lucr.: commoveto (id quod coquitur), videto ne aduras, Cato: alci bilem, Jmdm. die Galle rege machen (bildl. = Jmd. erzürnen), Cic.: u. (im Bilde) si convellere adoriamur ea, quae non possint commoveri, Cic.: c. columnas, Cic.: saxa, Curt.: glebam non c. in agro (bildl. = auch nicht das Geringste vornehmen im Ackerbaue), Cic.: cujus orbis ruinam timueramus, eum ne commotum quidem sensimus, nicht einmal einen Ruck gethan, Vell.: et ais, si una litera commota sit, fore, tota ut labet disciplina; utrum igitur tibi literam videor an totas paginas commovere? Cic.: c. omnium parricidarum tela, Cic.: ab una muliere commoveri (v. e. Schiffe), Lact.: nummus in Gallia nullus sine civium Romanorum tabulis commovetur, kein Heller wird umgewendet, Cic. – languentem, auf die Beine bringen (Ggstz. incitare currentem), Cic.: u. so c. alqm commodi sui causā, Cic. – u. *refl.*, caelum se commovet, Lucr.: Lanuvii hastam se commovisse, Liv.: u. v. Pers., quis sese commovere (eine Bewegung machen) potest, cujus ille (Roscius) vitia non videat? Cic.: neque me commovere possum prae formidine, Plaut.: jam se omnis turba commoverat, Pl. pan. – m. Ang. von wo? alqm ab Amalthea, Cic.: favos sedibus suis, Col.: u. *refl.*, v. Pers., se istim, Cic.: se ex eo loco, Cic.: Thessalonicā se non c., sich nicht entfernen, Cic.: u. so domo se non c., Cic. — β) als milit. *t. t.*: aciem, in Schlachtlinie anrücken, Liv. – castra ex eo loco, aufbrechen, ausrücken, Cic. — γ) als *t. t.* der Religionsspr.: sacra, die heiligen Geräthschaften (an Festtagen ꝛc.) in Bewegung setzen, Virg. Aen. 4, 301 (u. scherzh. mea si commovi sacra [d. i. List, Betrug ꝛc.], Plaut. Pseud. 1, 1, 107): ancilia (s. d.), Serv. Virg. Aen. 8, 3: struem deo u. bl. struem, Cato r. r. 134, 2 *sqq.*: tripodes, Sen. Med. 786.

b) insbes.: α) e. Wild aufjagen, auftreiben, cervum (v. Hunden), Virg. Aen. 7, 494. — β) e. Gegner zum Weichen bringen, hostem, Liv.: hostium aciem, Liv. (vgl. *no.* a): postquam nihil commovebant, Liv.: u. (im Bilde) nunc comminus agamus experiamurque, si possimus cornua commovere disputationis tuae, Cic. de div. 2, 10, 26.

II) übtr.: 1) etw. in rege körperliche od. geistige Thätigkeit setzen, a) übh.: α) Pers. od. personif. Abstr., sich regen-, sich rühren machen, dormiunt; ego pol istos commovebo, Ter.: jam te commotum reddam, ich will dir Hände u. Füße machen, Ter. – bes. *refl.*, se comm., bald = sich regen, sich rühren, d. i. sich thätig zeigen, etwas unternehmen, bes. im Kriege, commovere se ausi non sunt, Nep.: si se commorit, Liv.: quum se nondum Decimi quidem Bruti divina virtus ita commovisset, ut jam id sentire possemus, Cic. – bald = sich geistig ermuntern, quis enim, quum sibi fingit aliquid et cogitatione depingit, non simul ac se ipse commovit atque ad se revocavit, sentit etc., Cic. Ac. 2, 16, 51. — β) Lebl.: commoto simul omnium aere alieno, Allen ihr Darlehn gekündigt wurde, Tac. ann. 6, 17.

b) auf Körper od. Geist einwirkend erregen, α) physisch an Körper od. Geist krankhaft erregen, perleviter commotum esse, von einer ganz kleinen Unpäßlichkeit befallen worden sein, Cic. – mente commotus, Pl.: u. so commotus habebitur, für verrückt, Hor.: mens commota, Verrücktheit, Hor. u. Pl. — β) sinnlich erregen, auf Jmd. Eindruck machen, Jmd. ergreifen, einnehmen, omnia domo ejus abstulit, quae paulo magis animum cujuspiam aut oculos possent commovere, Cic.: illud ipsum quod honestum decorumque dicimus animos omnium naturā et specie suā commovet, Cic. – commoveri ne-

cesse est, daß ein Eindruck (auf Jmd.) gemacht werde, Cic.: his omnes, in quibus est virtutis indoles, commoventur, Cic. – in hac (virgine) commotus sum, sie machte Eindruck auf mich, Ter. — γ) gemüthlich, leidenschaftlich **erregen, auf Jmd. Eindruck machen, Jmd. ergreifen,** judices, Cic.: theatrum, Quint. – non solum commoveri animo, sed etiam toto corpore perhorrescere, Cic.: parricidae supplicio misericordiā commoveri, wegen Strafvollziehung an einem Mörder von M. ergriffen werden, Cic.: aut libidine aliquā aut metu commotum esse, Cic.: ita animus commotus est metu, spe, gaudio, Ter.: non odio, sed miseratione commotus, Curt. – neque commovetur animus in ea re, Ter. – Insbes.: αα) **beunruhigen, in Alarm setzen, besorgt-, betroffen-, bestürzt machen, erschrecken, erschüttern,** si quos adversum proelium et fuga Gallorum commoveret, Caes.: nihil me clamor iste commovet, sed consolatur, Cic. – im *Pass.* commoveri, **unruhig-, besorgt-, betroffen-, bange-, bestürzt werden, erzittern,** commoveri videtur adolescens, Cic.: commotus est Tiberius, Tac. – repentino alcjs adventu, Caes.: unius literae liturā, Cic.: literis alcjs vehementer, Cic.: nihil vultu commotus bestürzt in den Mienen, Quint.: novā atque inusitatā specie commotus, Caes.: quibus rebus vehementer commotus, Caes.: quo (sermone) ille commotus, Nep. – quibus *ex* rebus Caesar vehementer commovebatur, Auct. b. Afr.: quum commoti *ex* tali incommodo essent, Auct. b. Afr. – vidi enim vos *in* hoc nomine commoveri, bei d. N. stutzig werden, Cic.: in hac (virgine) commotus sum, ich wurde bei ihr betroffen, Ter. – barbari commoti, *quod* (weil) oppidum ... expugnatum cognoverant, Caes. — ββ) Jmd. **bewegen, ergreifen, rühren** = **zum Mitleid bewegen, Jmds. Theilnahme erregen,** auf Jmd. **einen rührenden, tiefen Eindruck machen,** commorat (adolescens) omnes nos, Ter.: commorat hominem lacrimis, Turpil. fr. – commotus non es, quum tibi mater pedes amplexaretur? commotus non es? Cornif. rhet.: commoti patres vice fortunarum humanarum, Liv. — γγ) Jmd. **aufbringen, aufreizen, in Harnisch bringen** = erzürnen, qui me commorit, flebit, Hor.: inclinatam ad misericordiam contionem rursus asperā in Philotam oratione commovit, Curt. – sensit Neptunus graviter commotus, Virg.: commotus est dedecoris indignitate. — δδ) politisch **in Unruhe versetzen,** nam quum esset ex aere alieno commota civitas, Cic. de rep. 2, 33, 58. – od. (durch Zwietracht ꝛc.) **erschüttern,** commotā principis domo, Tac. ann. 4, 52 *in.* — δ) auf Jmds. Willen u. Entschluß einwirkend Jmd. **anregen, bewegen, antreiben, bestimmen, zu einem Entschluß treiben, veranlassen,** auf Jmd. **wirken, einwirken,** commovit me, Cic.: olitorem ipsum commovebis, Cic.: commoveri et amore fraterno et existimatione vulgi, Caes.: his literis nunciisque commotus, Caes.: commotus spe quaestus aut gloriā, Cornif. rhet. – m. *ad* u. Acc., homines *ad* turpe compendium, Cornif. rhet.: nec sane satis commoveor animo *ad* ea, quae vis, canenda, Cic. – m. *ut* u. Conjunctv., primisque ab his historia commota est, ut auderet uberius quam superiores et ornatius dicere, Cic.: tua nos voluntas commovit, ut de ratione dicendi conscriberemus, Cornif. rhet.

2) e. Zustand ꝛc. gleichs. in Gang-, zur Erscheinung bringen, bewirken, daß etw. eintritt, vor sich geht, a) übh. Zustände aller Art **erregen, anregen, ins Leben rufen, hervorrufen, veranlassen,** plures lacrimas, Curt.: risum, Cic. – Graecarum disputationum memoriam quodammodo, Cic.: multorum non modo discendi, sed etiam scribendi studia, Cic. – e. gemüthliche Stimmung, magnum et acerbum dolorem, Cic.: alci misericordiam, Cic.: miserationem, Quint.: summum odium in alqm (v. e. Umstande), Cic.: invidiam, Cic.: invidiam in alqm, Cic.: crebras exspectationes, Cic.: omnis suspicio in eos servos commovebatur, Cic.: vehementer autem amor multitudinis commovetur ipsā famā et opinione liberalitatis etc., Cic.: talibus ira feri postquam commota tyranni, nec minus hāc metus est, Ov. – politische Zustände, bellum aut tumultum, Cic.: tantas turbas, Cael. in Cic. ep.: magnos belli aestus, Lucr. — b) e. Ggstd. der Verhandlung **in Gang-, in Anregung bringen, aufs Tapet bringen, zur Sprache bringen,** nova quaedam, Cic. Ac. 2, 6, 18. – ☞ Zsgz. Formen: commorunt, Lucr.: commorit, Cael. in Cic. ep.: commorat, Ter.: commossem, commosset, commosse, Cic. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 415.

com-mulcĕo, mulsi, mulsum, ēre, **streicheln = liebkosen,** I) eig.: alqm, Apul. met. 9, 27. — II) übtr., einem Sinne **schmeicheln,** Tiro (b. Gell.) u. Arnob.

com-mulco, āre, **abprügeln,** sese multimodis ictibus, Apul. met. 8, 28.

commūnālis, e (commune, s. communis), **zur ganzen Gemeinde gehörig, Gemeinde-,** loca, Gromat. vet. p. 48, 23; 55, 22 u. a.

com-mundo, āvi, ātum, āre, **völlig reinigen,** Col. u. JCt.

commūnĭcātĭo, ōnis, *f.* (communico), die **Mittheilung,** I) im Allg.: utilitatum, Cic.: consilii, Cic.: civitatis, Cic.: sermonis, Unterredung, Cic.: nominum, gleiche Benennung mehrerer Gegenstände, Pl. — II) insbes., als rhetor. *t. t.* = ἀνακοίνωσις, die **Mittheilung,** vermittelst welcher man sich an die Zuhörer wendet u. sie gleichs. mit zu Rathe zieht, Cic. u. Quint.

commūnĭcātŏr, ōris, *m.* (communico), I) der **Theilhaftmacher,** Arnob. 4, 36. — II) der **Theilhaber,** Tert. pudic. 22.

commūnĭcātŭs, ūs, *m.* (communico), das **Theilhaben, die Gemeinschaft,** Apul. de deo Socr. 4.

com-mūnĭceps, cĭpis, *m.* **aus Einem Municipium,** Orelli inscr. 3062.

commūnĭco, āvi, ātum, āre (communis) = κοινόω, κοινωνέω, I) *tr.:* A) eig., **gemeinsam-, gemeinschaftlich machen,** alqd u. alqd cum alqo u. alqd inter m. Acc. Plur., a) übh.: α) mit Jmdm. **gemeinsam** od. **gemeinschaftlich machen, -betreiben,** mit Jmdm. **theilen,** zwischen zwei Parteien **vertheilen** u. dgl., laborem, gemeinsam tragen, Pl.: liberos cum alqo, gemeinschaftlich zeugen, Curt.: rem cum alqo, mit Jmdm. in Compagnie treten, Cic.: socii (Compagnons) putandi, quos inter res communicata est, Cic.: judicia cum equestri ordine communicata erant, Cic.: c. quaedam ex maximis officiis inter libertinos, Suet.: u. im Pass. neben cum alqo noch m. *Dat. comm.*, zB. id aut ereptum illis (Graecis) est aut certe nobis cum illis communicatum, müssen es mit uns theilen, Cic.: sibi communicatum cum illo, non ademptum imperium, habe den Oberbefehl mit jenem theilen müssen, Liv.: quae (crimina) cum his civitatibus C. Verri communicata sunt, in welche diese St. im Interesse des C. Verres mit verwickelt worden sind, Cic. – bes. v. mündl. u. schriftl. gegenseitiger Mittheilung, etw. **gemeinschaftlich berathen, über** etw. **sich vernehmen,** bei etw. **gemeinschaftlich zu Werke gehen,** u. (mit u. ohne inter se) etw. **sich gegenseitig mittheilen** (s. Kraner zu Caes. b. G. 7, 63, 4), consilium, consilia, Sall. u. Caes.: rationes belli gerendi, Caes.: consilia cum finitimis civitatibus, gemeinschaftliche Sache machen mit ꝛc.,

Caes.: consilium inter se, Liv.: de societate multa inter se, Cic. – u. ohne Object = mit Jmdm. **sich vernehmen, sich gemeinschaftlich berathen, = sich besprechen, = Verabredung treffen, conferiren,** cum collega, Liv. – m. *de* m. Abl. (*κοινοῦσθαί τινι περί τινος*), cum alqo saepe de alcjs mansione aut decessione, Cic.: cum alqo saepissime de alqo, Cic. — *β*) mit e. lebl. Ggstde. = mit etw. **zu gleichem Antheil zusammenwerfen, = vereinigen,** zu etw. **zu gleichem Antheil zulegen, = zuschießen,** quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis aestimatione factā cum dotibus communicant, Caes.: modo vestri facti gloriam cum mea laude communicet, auch mir mit zum Lobe anrechne, Cic. — b) gebend mit Jmdm. gemeinsam machen = Jmd. an etw. **Theil (Antheil) nehmen lassen,** mit Jmdm. etw. **theilen,** Jmdm. **mittheilen,** laudem, Cic.: rem publicam, Liv.: neque honos ullus communicatur (verst. cum iis), Caes. – praemium cum alqo, Cic.: furta benignissime cum alqo, Cic.: causam civium cum servis fugitivis, Sall.: curam doloris sui cum alqo, Cic. – m. bl. *Abl. rei,* communicabo te semper mensā meā, Plaut. mil. 1, 1, 51. – spätl. m. *Dat. pers.*, alci regionem, Mamert. pan. Maxim. 10. – u. bes. mündl. od. schriftl. etw. zur Kenntnißnahme **mittheilen,** omnia cum alqo, Cic.: alqd non cum alio, Caes.: si est causa mihi ignota, cum Hortensio communicata, respondeat, Cic. — c) empfangend = mit Jmdm. etw. **gemeinsam haben,** etw. **theilen, an** etw. **Theil (Antheil) haben** od. **nehmen,** etw. **mit tragen helfen, mit übernehmen,** res adversas, Cic.: pericula, Cic.: labores modo et discrimina, mox et gloriam, Tac. – inimicitias sum alqo, Cic.: communices hanc mecum meam provinciam, Plaut. — B) (bei den Eccl.) übtr. (wie *κοινωνέω*) m. *Acc. pers.* = Jmd. **gemein machen, erniedrigen,** alqm, Tert. spect. 17; pat. 8. — II) *intr.*, m. *Dat. pers.* od. *rei:* a) m. *Dat. pers.* = **sich** mit Jmd. **gemein machen,** mit Jmd. **verkehren,** malis, Augustin.: Ithacio, Sulp. Sev. — b) m. *Dat. rei* = an etw. **Theil nehmen,** peccatis alienis, Augustin.: altari, communiciren, Augustin.

commūnĭcor, ātus sum, āri = communico, e. Sache zu einer **gemeinschaftlichen** mit Jmd. **machen,** cum alqo integram spem, Liv. 4, 24, 2.

1. **com-mūnio** (commoenio), īvi, ītum, īre, **beschanzen, verschanzen,** castra, Caes.: locum, Liv.: loca castellis idonea, Nep.: os arteriae, Gell. – Uebtr., **verwahren, befestigen, sicher stellen,** auctoritatem aulae, Cic.: jus, Cic.: causam testimoniis, Cic.

2. **commūnio,** ōnis, *f.* (communis), I) die **Gemeinschaft,** inter quos est c. legis, Cic.: sanguinis, Cic.: sermonis, Suet.: literarum et vocum, Cic. — II) insbes., die **kirchliche Gemeinschaft,** Sulp. Sev.: sancti altaris, das heilige Abendmahl, die Communion, Augustin.

commūnis, e (altlat. commoinis, v. com u. dem Stamme MOIN, MUN, wov. auch moenia, munus), I) **Mehrern** od. **Allen gemeinsam, = gemein, gemeinschaftlich, öffentlich, allgemein, gewöhnlich** (Ggstz. proprius, Einem eigenthümlich), A) *adj.*: omni aetati mors est c., Cic.: salutatio c., überall üblich, Cic.: mens c., Cic.: mimi c., oft gesehene, gewöhnliche, Cic.: communi monetā, mit gewöhnlichem Stempel, Juven.: homo vitae communis ignarus, der nicht zu leben weiß, ohne Lebensart, ohne Welt, Cic.: sensus c., s. sensus. – locus c., euphemist. = Unterwelt, Plaut., u. = Bordell, Sen.: loca c., öffentliche Oerter, Cic.: dagegen loci c., Gemeinplätze in der Philosophie, Cic. – als rhetor. *t. t.*, exordium c., auch auf den entgegengesetzten Theil passend, Cic. – als gramm. *t. t.*, verbum c., das auf or ausgehend sowohl active, als passive Bedeutung hat, Gell.: syllaba, doppelzeitig (= anceps), Gramm.: genus, sowohl männlichen, als weiblichen Geschlechts, Charis. — B) *subst.*, commune, is, *n.* das **gemeinschaftliche Besitz-** od. **Nutzstück,** das **Gemeingut,** das **gemeinschaftliche Vermögen** einer Corporation, privatus illis census erat brevis, commune magnum (Gemeingut, Staatsschatz, griech. *τὸ κοινόν*), Hor.: haud mediocriter de communi, quidquid poterat, ad se in privatam domum sevocabat, Cic.: quod jus statues communi dividundo, Cic.: de communi alqd consequi, JCt. – Plur., deinde, ut communibus pro communibus utatur, privatis ut suis, Cic.: communia laudas, Hor.: modo ne communia solus occupet, Ov. – Insbes., a) das **Gemeinwesen,** die **Commun,** der **Staat** (griech. *τὸ κοινόν*), Siciliae, Milyadum, Cic.: gentis Pelasgae, Ov. — b) in commune, *adv.* = *α*) **für Alle, zum gemeinschaftlichen Gebrauche, = Nutzen, = Zweck,** in c. conferre, Cic.: in c. consulere, Ter. u. A.: in c. vocare honores, zum Gemeingut (der Patricier u. Plebejer) machen, Liv.: so auch communi ponere libertatem, Tac. — *β*) **im Allgemeinen, überhaupt,** Quint., Pl. u. Tac. – dah. **in Bausch und Bogen** (Ggstz. nominatim), Tac. — *γ*) **halb Part!** Sen. u. Phaedr. — II) übtr., subject., von Pers. (wie *κοινός*), a) **Alle im Staate gleichstellend, nicht exclusiv verfahrend, democratisch gesinnt,** Cic. ad fam. 4, 9, 2. — b) sich Andern gleichstellend, **umgänglich,** v. höher Gestellten = **leutselig, herablassend,** Cic. u. A.: ut *communis* infimis, *par* principibus videretur, Nep.: *Compar.* u. *Superl.* b. Suet. (Vgl. Gernh. zu Cic. de sen. 17, 59. Ruhnken zu Suet. Cl. 21.)

commūnĭtās, ātis, *f.* (communis), I) die **Gemeinschaft,** nulla cum deo homini c., Cic.: c. vitae u. vitae atque victus, gleichs. Gemeinsamkeit des Lebens, gemeinsames Zusammenleben, Cic. — II) übtr., subject.: a) als philos. *t. t.* = der **Sinn für menschliche Gemeinschaft,** der **Trieb nach menschlicher Gemeinschaft,** der **Gemeinsinn** (griech. *κοινονοημοσύνη*), Cic. off. 1, 43, 152 *sqq.;* 3, 5, 24 u. 3, 33, 118. — b) (= *κοινότης*) die **Leutseligkeit, Herablassung,** Nep. Milt. 8, 4.

commūnĭtĕr, *Adv.* (communis), **gemeinschaftlich, insgesammt, im Allgemeinen,** Cic. u. A.: Ggstz. separatim, Cic.: Ggstz. proprie, Liv. u. Quint. Vgl. Stürenb. zu Cic. Arch. 12, 32. p. 190 *sq.*

commūnītio, ōnis, *f.* (communire), die **Wegbahnung** (griech. *ὁδοποίησις*), Cic. de or. 2, 79, 320 (bildl.). – u. concr., die **Befestigung,** Vitr. 10, 13, 1.

commūnĭtus, *Adv.* (communis), **insgesammt, gemeinschaftlich,** Varr. b. Non. 510, 5.

commurmŭrātio, ōnis, *f.* (commurmuro), **ein allgemeines Gemurmel,** Gell. 11, 7, 8.

com-murmŭro, āre, **bei sich** = od. **mit einander murmeln,** clauso commurmurat ore, Sil. 15, 821: inter se commurmurant, Pl. 10, 23 (31), 62.

com-murmŭror, ātus sum, āri, **bei sich murmeln,** commurmurantur *αὐτοί*, Varr. sat. Men. 64, 8 (4): ut scriba secum ipse commurmuratus sit, mit folg. directer Rede, Cic. Pis. 25, 61.

commūtābĭlis, e (commuto), **veränderlich, der Veränderung unterworfen,** Cic. u. Quint.

cammūtātē, *Adv.* (commutatus v. commuto), **verändert, auf veränderte Art** (Ggstz. eodem modo), Cornif. rhet. 4, 42, 54.

commūtātio, ōnis, *f.* (commuto), I) die **Umwandlung, Umänderung, Veränderung,** der **Wechsel,** a) übh., in der Natur, annuae commutationes et diurnae nocturnaeque vicissitudines, Cic.: vicissitudines dierum ac noctium commutationesque temporum

quadripartitae, Cic.: tempestatum conversiones commutationesque caeli, Cic.: crebrae commutationes aestuum, Caes. – in öffentlichen Verhältnissen, civiles commutationes, Cic.: insperata c. rerum, Cic.: subita c. fortunae, Caes.: u. fortuna parvis momentis magnas rerum commutationes efficit, Caes. – in den Verhältnissen des Privatlebens, commutationes dominorum, Cic.: c. literarum, Varr. LL.: ordinis, Quint.: nominis, Lact., nominum, Cornif. rhet.: commutatio fit ex vero in falsum, Cic. – in der Gesinnung 2c., tanta commutatio voluntatis, Cic.: si aut morum aut studiorum commutatio facta erit, Cic. – als *t. t.* der Rhet., die **Umwandlung, Veränderung** der Worte, des Vortrags, der Behandlung des Stoffes, s. Cornif. rhet. 4, 42, 54 *sq.* — b) insbes. als rhetor. Figur = *ἀντιμεταβολή*, die **Umkehrung, umgekehrte** (chiastische) **Gegenüberstellung** zweier Sätze (z. B. esse oportet ut vivas, non vivere ut edas), Cornif. rhet. 4, 28, 39; vgl. Quint. 9, 3, 85. — II) die **Umwechselung, Umtauschung, der Wechsel,** captivorum, Liv. epit.: loci, Frontin.: locorum, Sen. – u. die **Austauschung** der Gedanken durch die Rede, die **Unterredung,** inter se commutationes et consilia facere, Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 26.

commūtātŭs, ūs, *m.* (commuto), die **Umwandlung,** in commutatum venire, Lucr. 1, 795.

com-mūto, āvi, ātum, āre, **umbewegen,** I) machen, daß etw. anders wird, als es bisher war, etw. **umwandeln, verwandeln, umändern, verändern,** sowohl übh., als im Sinne des Verbesserns od. Verschlechterns, Verfälschens, verba, Varr. LL.: cursum (Fahrt, Cours), Cic.: iter, Caes.: omnia (v. d. Natur), Lucr.: signa rerum (v. Dieben), Cic.: delubrum, umbauen, Pl. pan.: nihil in tecto, Nep.: multa in re militari, Suet.: se, umschlagen, verderben (v. Früchten), Varr.: tabulas publicas, verfälschen, Cic.: so auch indicium (die Aussage), Cic. – c. alqm in avem, Hygin.: alqm in speciem arboris eam, unde myrrha fluit, Hygin. – commutata fortuna, Caes.: annona commutatur, schlägt um, Cic.: tempus commutatur, Caes.: tempora (Zeitumstände) in horas commutantur, verändern sich mit jeder Stunde, Cic. – c. belli rationem, Caes.: vitae statum, Nep.: rei publicae statum, rem publicam, Cic.: jura omnia et consuetudinem superiorum, Cic. – u. librum legi et annotavi, quae commutanda, quae eximenda arbitrarer, Pl. ep. – u. v. der Veränderung, Umwandlung der Ansicht, Gesinnung 2c., c. consilium, Caes.: te tam vehementer sententiam commutasse, Cic.: quo facto commutatā omnium voluntate et opinione, Caes.: c. animos atque omni ratione flectere (v. Redner), Cic.: nihil commutari animo, Cic.: totum commutatum esse et scriptis alcjs et assiduitate orationis et praeceptis, Cic.: commutari ex veris in falsa, Cic. – absol. (als rhet. *t. t.*), commutabimus (wir werden den Ausdruck verändern) tripliciter, verbis, pronunciando, tractando, Cornif. rhet. 4, 42, 54. — II) machen, daß etwas mit einem andern wechselt, etw. **umwechseln, wechseln, umtauschen, vertauschen,** etw. für etw. im Tausch **hingeben,** gegen etw. **eintauschen,** a) übh.: pallium, Plaut.: locum, Ter.: colorem, die F. wechseln, Plaut.: captivos, Cic.: verbum, Cic.: vitam, sterben, Lact. – m. Ang. mit wem? durch *cum* m. Abl., m. Ang. zwischen wem? durch *inter* m. Acc., loricam cum alqo, Justin.: inter se vestem ac nomina, Plaut. – m. Ang. womit? durch *cum* m. Abl., mortem cum vita, Sulpic. in Cic. ep.: gloriam constantiae cum caritate vitae, Cic. – m. Ang. womit? wofür? wogegen? durch *Abl.*, mustum aere, gegen Geld v., verhandeln, Col.: fidem suam et religionem pecuniā, Cic.: studium belli gerendi agri culturā, Caes.: proprium (verbum) proprio, Cic.: leve compendium maximā fraude, e. geringen Vortheil mit dem gr. Betr. erkaufen, Cornif. rhet. – m. Ang. wofür? durch *pro* m. Abl., vinum pro oleo, JCt. – absol., vin' commutemus (wollen wir tauschen)? tuam ego ducam et tu meam? Plaut. trin. 1, 2, 21 (59). — b) v. der Unterredung, Worte **wechseln,** numquam hodie tecum commutaturum patrem unum esse verbum, Ter.: tria non commutabitis verba hodie inter vos, Ter.

1. **cŏmo,** āvi, ātum, āre (coma), I) *v. intr.* **mit Haaren oder haarähnlichen Dingen versehen seyn,** Paul. Nol. 28, 246. – Dav. comans, s. bes. — II) *v. tr.* **mit Haaren od. haarähnlichen Dingen bekleiden,** Tert. pall. 3. – Vgl. comatus, a, um.

2. **cōmo,** compsi, comptum, ĕre (zsgzg. aus coemo, wie demo aus de-emo, promo aus pro-emo), **zusammennehmen, -fügen,** I) im Allg.: quibus (animai natura) e rebus cum corpore *compta* vigeret, quove modo *distracta* rediret in ordia prima, Lucr. 4, 27 *sq.*: ea quo pacto inter se *mixta* quibusque *compta* modeis vigeant, Lucr. 3, 258 *sq.*; vgl. 1, 950; 4, 27 *sq.* — II) prägn., zusammennehmend **ordnen, zurechtlegen, -machen,** A) eig.: 1) v. Pers.: a) das aufgelöste Haar **ordnen,** in Flechten u. Locken **abtheilen, frisiren** (vgl. Drak. zu Sil. 7, 460), seu *solvit* crines . . . seu *compsit*, Tibull.: u. so c. capillos, Cic.: comas acu, Quint.: comas hastā recurvā, Ov. – prägn., c. caput, Tibull.: c. caput in gradus atque anulos, Quint.: compta puella comas, Ov.: u. so praecincti recte pueri comptique, Hor. — b) die Kleidung = **zurechtlegen, -rücken,** vestes et cingula manu, Claud. — c) den Körper und die Körpertheile übh. **putzen,** corpora vulsa atque fucata muliebriter, Quint.: colla genasque, putzen, schminken, Stat. – u. prägn., v. den Pers., dum comit dumque se exornat, Plaut. — d) Waffen **putzen,** phaleras et lucida arma manu, Stat.: cassidis jubam, Stat. — e) andere Geräthe: colus compta, zurechtgemachter, Pl. 8, 48 (74), 194. — 2) poet. v. Lebl.: alternas comunt praetoria ripas, zieren, Auson.: resultanti non comet malleus ictu saxa, glätten, Sidon. — B) übtr.: 1) im Allg.: jam venit Augustus, nostros ut comat honores, Auson.: hoc est monile ecclesiae, his illa gemmis comitur, Prud.: Cleopatra simulatum compta dolorem, geschmückt mit 2c., Lucan. — 2) insbes., die Rede **zierlich machen, glätten,** comi expolirique non debet (oratio), Quint.: non vitae ornandae, sed linguae orationisque comendae gratiā, Gell. – *PAdj.* comptus, a, um, s. bes.

cōmoedĭa, ae, *f.* (*κωμῳδία*), die **Komödie,** das **Lustspiel,** c. vetus, Cic.: comoediae scriptores, Quint.: actores comoediarum, Quint.: Philemon, mediae comoediae scriptor (der mittlern, d. i. neueren griech. K., deren Süjet aus dem Kreise des häuslichen bürgerlichen Lebens entlehnt war), Apul.: comoediam docere, Suet.: comoediam dare, Suet.: dare populo sex comoedias (v. Terenz), Volcat. Sedig. fr.: comoediam agere, Komik.: comoediam scribere, Volcat. Sedig. bei Suet.: comoediam edere, Plaut. asin. prol. 13. – scherzh. v. einer niedrig gelegenen Villa, im Ggstz. von einer höher gelegenen, gleichs. auf den Cothurn sich erhebenden (dah. tragoedia genannten), Pl. ep. 9, 7, 3.

cōmoedĭcē, *Adv.* (comoedicus), **wie in der Komödie,** Plaut. mil. 2, 2, 60 (213).

cōmoedĭcus, a, um (*κωμῳδικός*), **zur Komödie gehörig, Komödien-,** ars, Komödiendichtung, Apul. flor. 5. *no.* 16.

cōmoedĭŏgrăphus, i, *m.* (κωμῳδιογράφος), der Komödienschreiber (Ggstz. tragoediographus), Prob. cathol. 1486 P. (38, 17 K.). Victorin. expl. in rhet. Cic. 1, 19. p. 56, 30 *ed. Bait.*

cōmoedus, a, um (κωμῳδός), zur Komödie gehörig, Komödien-, natio, Juven. 3, 100. – subst., comoedus, i, *m.* der komische Schauspieler, der Komöde, Komiker (Ggstz. tragoedus), Cic. u. A.

cŏmōsus, a, um (coma), stark behaart (Ggstz. raripilus), frons, Phaedr.: Phoebus, Priap.: von Gewächsen, comosissimum genus (tithymali), Pl.

com-păciscor (compec.), pactus (pectus) sum, i, durch gegenseitigen Vertrag übereinkommen, si sumus compecti, Plaut. Pseud. 1, 5, 129 (543). – gew. im *Abl. absol.* compacto (compecto), nach gegenseitiger Uebereinkunft, verabredeter Maßen, Cic. u. A. (vgl. compactum).

compactīcius, a, um (compaciscor), verabredet, soter, Tert. adv. Valent. 31.

compactĭlis, e (compingo), I) zusammengeschlagen, dicht zusammengefügt, trabes, zusammengekämmte Balken, Vitr.: operimentum (der Nüsse), Pl. — II) insbes., kurz, aber dick von Statur, untersetzt, von Löwen u. Bienen, Pl.

compactĭo, ōnis, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, I) *in abstr.:* quaedam c. membrorum, Cic. fin. 5, 11, 33. — II) *in concr.*, der Schluß, Vitr. 10, 15, 2.

compactīvus, a, um (compingo), zum Zusammenfügen (Leimen) geeignet, gummi, Isid. 17, 7, 10.

compactum, i, *n.* (compaciscor), der Vertrag, nur in der Beziehung: de compacto, Plaut., od. ex compacto, Suet., nach gegenseitiger Uebereinkunft, verabredeter Maßen.

compactūra, ae, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, die Fuge, Vitr. 4, 7, 4.

compactus, a, um, *PAdj.* (v. compingo) = untersetzt, gedrungen, dick, bos, Col.: membra, Suet.: compacto corpore et robusto, Pl. ep.

compaedăgōgīta, ae, *m.* (συμπαιδαγωγίτης), in demselben Pädagogium erzogen, v. Sklaven, Orelli inscr. 2818 *sq.* – Dass. **compaedăgōgīus**, ii, *m.*, Fabretti inscr. 361. *no.* 97.

com-pāgānus, i, *m.* Bewohner desselben Gaues od. Dorfes, Gruter inscr. 209, 1.

compāgēs, is, *f.* (compingo), I) die Zusammenfügung, Verbindung, die Fuge, bes. als *t. t.* der Bauf., Lucr. (u. a. Dicht.), Sen. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 3 [12], 6). — II) übtr.: Veneris compages, Umarmungen, Lucr.: corporis, Organismus des Leibes, Cic.: octingentorum annorum fortunā disciplināque c. haec coaluit, Organismus (des Staates), Tac.

compāgĭna, ae, *f.* (compingo), die Zusammenstellung, literarum, das alphabetische Verzeichniß der in der Ebene gelegenen Grundstücke, Gromat. vet. p. 331, 6 u. 338, 18. Vgl. Rudorff Bd. 2. S. 407.

compāgĭnātĭo, ōnis, *f.* (compagino), die Zusammenfügung, -stellung, Verbindung, Ambros. in psalm. 37. §. 29. Cassiod. in psalm. 17. *v.* 6. u. a. Eccl.

compāgĭno, āvi, ātum, āre (compagina), zusammenfügen, zusammenlegen, -stellen, Amm. u. a. Spät.

compāgo, ĭnis, *f.* (compingo) = compages, Ov., Sen. u. A.

com-pāgus, i, *m.* der nächste Gau, Orelli inscr. 3793 (Inscr. Neap. 3559).

com-palpo, āre, streicheln, Augustin. serm. de temp. 214.

com-pār, păris, I) *adj.* im Verhältniß zu einander gleich, connubium, Liv.: consilium tuum parentis tui consilio c., Liv.: c. eorum fias, Gell. — II) *subst.:* A) jeder, der unsers Gleichen ist = der Genosse, Gefährte, Camerad, College, Plaut. u. Hor. – insbes., die eine von zwei liebenden Pers., die liebe Hälfte, Ehehälfte, Plaut., Catull. u. A. — B) eine Redefigur, die Sylbengleichheit der Satzglieder, Cornif. rhet. 4, 20, 27.

compărābĭlis, e (2. comparo), vergleichbar, species, Cic.: mors trium virorum, Liv.

compărātē, *Adv.* (2. comparo), vergleichsweise (Ggstz. simpliciter), Cic. top. 22, 84.

1. **compărātīcius**, a, um (1. comparo), zum Zusammenkauf (Aufkauf) bestimmt, aurum, Cod. Theod. 7, 6, 3.

2. **compărātīcius**, a, um (2. comparo), vergleichbar, Tert. adv. Valent. 13.

1. **compărātĭo**, ōnis, *f.* (1. comparo), die Beschaffung, Anschaffung, Bereitung, Stiftung, Instandsetzung, Zurüstung, a) mater. Ggstde.: c. veneni, Liv.: c. anxia divitiarum, Val. Max.: suffragatorum, testium, Cic.: frumentorum, Anschaffung = Ankauf, Traj. in Pl. ep.: so auch servorum, JCt. — b) abstr. Ggstde.: comparatio disciplinaque dicendi, Cic.: c. amicitiae novae, Sen.: voluptatis, Cic.: novi belli, Cic.: pugnae, Auct. b. Afr.: criminis, die Anschaffung aller Thatsachen zur Klage, Cic. Clu. 67, 191 (versch. von dem rhet. *t. t.* unter 2. comparatio *no.* II, b, *β*). – quibus ego ita credo, ut nihil de mea comparatione deminuam, daß ich nichts an der Zurüstung zu meiner Vertheidigung fehlen lasse, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 5. §. 16.

2. **compărātĭo**, ōnis, *f.* (2. comparo), die Begleichung, I) eig., die Verbindung des Gleichen mit Gleichem, a) lebl. Ggst., u. zwar *pass.*, die gleiche Stellung, das gleiche Verhältniß, quum solis et luna et quinque errantium ad eandem inter se comparationem confectis omnium spatiis est facta conversio, zu derselben Stellung gegeneinander, Cic. de nat. deor. 2, 20, 51. – als Uebersetzung v. ἀναλογία, Cic. de univ. 4 u. 5 u. 7. – Plur., horologiorum ex aqua comparationes (Verhältnisse), Vitr. 9, 8, 4. — b) leb. Wesen, das Zusammenpaaren, item custodiendum est, ne in comparatione (boum) vel staturā vel viribus impar cum valentiore jungatur, Col. 6, 2, 13. — II) übtr.: 1) die Ausgleichung der Amtsgeschäfte (public. *t. t.*), provincia sine sorte, sine comparatione, extra ordinem data, Liv. 6, 30, 3. — 2) die Vergleichung, der Vergleich, a) übh. (sowohl *act.* als *pass.*), m. *Genit.*, utilitatum, Cic.: majorum, minorum, parium, Cic.: similium, Quint.: omnium ante actorum (triumphorum) comparationem amplitudine vincere (v. e. Triumph), Vell.: omnem comparationem feritatis excedere, Quint.: comparatio militum generis armorumque fit, es wird ein V. angestellt, Liv.: in comparatione beneficii, Sen.: ex comparatione regis novi, Curt. (vgl. Bünem. zu Lact. 7, 15, 7): de majoris periculi ratione, Quint. decl.: cujus ad comparationem, Quint. decl.: u. comparatione ejus, Pl. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 11 [28], 20). – m. folg. Relativsatz, comparatio, quibus plurimum sit tribuendum, Cic.: comparatio, uter melior uterve utilior (sit), Quint.: eorum autem ipsorum, quae honesta sunt, potest incidere saepe contentio et comparatio, de duobus honestis utrum honestius, Cic. – m. *cum* u. Abl., c. orationis suae cum scriptis alienis, Cic. – absol., aliquam comparationem habere, einigermaßen einen Vergleich zulassen (v. Dingen), Cic.: non audere in comparationem se demittere, sich in e. V. einzulassen (v. e. Pers.), Suet.: magnitudo habet motum incertum; comparatio illam aut tollit

aut deprimit, das relative Verhältniß, Sen. ep. 43, 1 (2). – in comparatione, Cic.: sub comparatione, Quint. decl.: sine comparatione, Cic. u. Sen.: amplificatio, quae fit per comparationem, Quint. — b) insbes.: α) (als rhet. *t. t.*) c. criminis, die vergleichende Zusammenstellung eines Verbrechens mit einer edeln Handlung, derentwegen das Verbrechen begangen worden, Cornif. rhet. 1, 14, 24 u. 15, 25. Cic. de inv. 1, 11, 15 u. 2, 24, 72 (versch. v. comp. criminis unter 1. comparatio *no.* b). — β) (als gramm. *t. t.*) αα) die **Steigerung**, Donat. 1745 P. – ββ) der **Vergleichungsgrad**, der **Comparativ** (Ggstz. superlatio, der Superlativ), im Sing. u. Plur., Quint. 1, 5, 45. Charis. 90 P.

compărātīvē, *Adv.* (comparativus), **vergleichsweise, mit Comparation,** Gell. 5, 21, 14. Ambros. de fide 5, 9, 71. – dah. **im Comparativ** (Ggstz. superlative), Charis. 87 P.

compărātīvus, a, um (2. comparo), **zur Vergleichung geeignet** od. **dienend,** I) als rhet. *t. t.*, **auf Vergleichung beruhend, vergleichend, comparativ,** judicatio, Cic.: genus causae (Ggstz. simplex), Quint.: sententiae, Isid. — II) als gramm. *t. t.:* a) c. casus, der Ablativ, Gramm. — b) c. gradus od. absol. comparativus, der Comparativ, Gramm.: c. vocabulum neutrum, im Comparativ stehend, Gell.: u. so comparativa, im Comparativ stehende Wörter, Comparative (Ggstz. absoluta), Quint. 9, 3, 19.

compărātŏr, ōris, *m.* (1. comparo), ein **Aufkäufer, Ankäufer, Käufer,** JCt. u. Inscr.

compărātŭs, ūs, *m.* (2. comparo), das **Verhältniß,** Vitr. 7. praef. 17.

com-parco (comperco), parsi (persi), parsum, ĕre, **zusammensparen, ersparen,** I) eig.: suum, Ter.: cibum, Fronto: arborum fructus in hiemem, Solin. — II) übtr., etw. zu thun **sich ersparen** = unterlassen, m. folg. Infinit. comperce, amabo, me attrectare, Plaut. Poen. 1, 2, 137 (219).

com-pārĕo, pārŭi, ēre, **zum Vorschein kommen, sichtbar werden, sich sehen lassen, erscheinen, sich einstellen, sich einfinden,** a) übh.: α) v. leb. Wesen: qui modo nusquam comparebas, nunc quum compares peris, Plaut.: cum subito sole obscurato non comparuisset (Romulus), Cic.: nec tamen ulla comparebat avis, Lucr.: repente comparuit incolumis, Suet. – m. *in* u. Abl., non comparere in caelo Saturni sidus et Martis quum plurimum diebus centum septuaginta, Pl. — β) v. Lebl., **sich noch vorfinden, noch vorhanden seyn,** signa et dona comparere omnia, Cic.: si quid non compareret, vindicaret, Liv.: non comparens pars, der nicht mehr vorhandene, der fehlende, Ov. — b) der sinnl. u. geistigen Beobachtung **klar hervortreten, sich deutlich herausstellen** od. **zeigen, völlig sichtbar werden** od. **seyn,** quae ita a natura deformata sunt, ut tamen a natura inchoata compareant, Cic. – m. *in* u. Abl., in Thucydide orbem modo orationis desidero, ornamenta comparent, Cic.: in quibus (libris) multa industria et diligentia comparet, nulla doctrina, Nep.

com-pārĭlis, e, **völlig gleich,** Auson. ecl. 2, 38. Arnob. 2, 16.

1. **com-păro,** āvi, ātum, āre, **beschaffen,** I) durch äußere, meist mater. Anstalten, a) lebl. Objj. u. leb. Wesen **anschaffen** (auch durch Kauf = ankaufen), **verschaffen, bereiten, herrichten, zurichten, in Stand-, in Bereitschaft setzen, ausrüsten, zurüsten,** Menschen = **aufbieten, aufbringen, aufstellen,** α) *act.:* navem et mulierem, Plaut.: praedia, ankaufen, Pl. ep.: aurum ac vestem atque alia quae opus sunt, Ter.: imbres nivesque (v. personific. Winter), Hor.: divitias comparat diligentia, Cornif. rhet.: c. discipulum, Cic. – u. (als milit. *t. t.*) arma, Liv.: classem, Cic.: milites, Liv.: copias, Nep.: equitatum, Cic.: exercitum, Cic.: praesidium, Caes.: rem frumentariam, Caes. – m. Ang. wie? paulo studiosius tabulas pictas, Cic.: gemmas, signa, tabulas antiqui operis animosissime, Suet. – m. Ang. wo? ibi domicilium, Liv. – m. Ang. woher? multiplicem undique familiam, Suet.: magnas Romae copias ex delectu Italiae, Cic.: boves de vicinis, Pall. – m. Ang. wem? für od. gegen wen? durch *Dat.*, alci quadraginta minas, Plaut.: donum huic dono contra, Plaut.: aquam calidam fesso marito, Tibull.: uniones singulos non singulis auribus, Sen.: accusatorem filio suo, aufstellen gegen s. S., Cic. – m. Angabe gegen wen? venenum in alqm, Suet.: de perfugis nostris copias comparat is contra nos, Cic. – m. Ang. wonach? vultum e vultu, einrichten, Plaut. – m. Ang. wozu? supellectilem non ad usum modo, sed ad ostentationem luxus, Curt.: homines ad lecticam, Catull.: bestias ad munus populi, Suet.: ad hanc rem conficiendam quam plurimos utres atque etiam culleos, Nep.: u. (im Bilde) totam hanc fere legem ad ejus opes evertendas tamquam machinam comparari, Cic.: c. animum auditoris idonee ad reliquam dictionem, vorbereiten, Cic.: ferrum in tutelam sui, in alterius perniciem, Quint.: sex tribunos ad intercessionem, gewinnen für 2c., Liv.: milites ad resistendum, Nep.: manum in ultionem domini, Suet.: illa (animalia), quae vel scindendo solo vel maturando itineri comparamus, Quint. decl. – m. Ang. wodurch? victum labore et industriā, Cic. fr.: magisteria sacerdotii ambitione et licitatione, durch Steigern um die Wette sich zu verschaffen suchen, Suet.: res naturā comparatae (Ggstz. res artificiosae), Cornif. rhet. – m. Ang. wie theuer? care cibum, Val. Max.: ad saginam ferarum carius pecudes, zu theuer ankaufen, Suet.: quanti quasque (pecunias) ante civile bellum comparassent, Suet. (vgl. *no.* b). — β) *refl.* se comparare, **sich rüsten, sich in Bereitschaft setzen, sich anschicken, sich gefaßt machen** od. **halten,** dum se uxor comparat, Cic.: u. itaque se comparat, homines ex agris arcessit, Cic. – gew. m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., se ad iter in diem posterum, Liv.: se ad respondendum, Cic.: u. (als milit. *t. t.*) se ad eruptionem atque omnes casus, Caes. — γ) *Pass.* comparari medial = **sich anschicken, sich rüsten,** m. Ang. wozu? durch *ad* od. *in* m. Acc., ita fiet, ut iisdem locis et ad suadendum et ad dissuadendum simus comparati, gerüftet sind, Cornif. rhet. 3, 3, 4: ab hoc colloquio legati Romani in Boeotiam comparati sunt, rüsteten sich (schickten sich an) zur Abreise nach B., Liv. 42, 43, 4. — δ) m. folg. *Infinit.:* si quis urere tecta comparat, sich anschickt, Ov. trist. 2, 267. — ε) *absol.* (bes. als milit. *t. t.*): datur spatium comparandi, Cic.: datur tempus ad comparandum, Nep.: habere tempus ad comparandum, Liv. – *impers.*, ex hac quoque parte diligentissime comparatur, Cic. — b) Vorkehrungen u. Zustände aller Art **vorbereiten, zurüsten, veranstalten, bereiten, stiften, veranlassen** u. dgl., iter ad alqm, Nep.: bellum, Liv.: fugam, Caes.: societates, amicitias, Cic.: tumultus domesticos et intestinos, Cornif. rhet.: accusationem c. et constituere, Cic.: nuptias domi, Cornif. rhet.: convivium magnifice et ornate, Cic.: bellum omni ratione, Nep.: bellum ita, ut etc., Liv. – m. Ang. wem? alci convivium, Val. Max.: crudelissimum et luctuosissimum exitium patriae, Cic.: sibi aditus ad alias res, Cic.: alci insidias, Curt. u. Justin.: alci insidias per alqm, Cic.: capiti alcjs insidias, Curt. – m. Ang. um welchen Preis? ludos HS CCC, Cic. – m. Ang. gegen

wen? bellum contra aras et focos, Cic.: bellum adversus alqm, Caes.: insidias in caput alcjs, Curt. – m. Ang. wozu? wofür? incendium ad interimendum (eum) vivum, Nep.: subsidia ad omnes casus, Caes.: remedium sibi ad magnitudinem frigorum et tempestatum vim, Cic.: dolum ad capiendos eos, Liv. – m. Ang. wodurch? sibi auctoritatem re bene gestā, Caes.

II) durch innere Einrichtung, Anordnung so u. so **bestellen, stellen** (= in die u. die Stellung od. Verfassung=, in das u. das Verhältniß=, in die u. die Lage bringen), so u. so **einrichten, anordnen, bestimmen,** α) Pers. u. deren Charakter: an potius ita me comparem (stell' od. setz' ich mich so), non perpeti meretricum contumelias? Ter. eun. 1, 1, 2. – im *Pass.*, sic fuimus semper comparati, ut etc., Cic.: ita comparatam esse hominum naturam, ut etc., Ter. — β) menschl. Zustände, Einrichtungen u. dgl. (bes. durch Anordnungen, Gesetze, v. den Vorfahren &c., s. Dietsch u. Fabri zu Sall. Cat. 51, 8): numquam vidi iniquius certationem comparatam (so übel bestellte Händel), quam hodie inter nos fuit, Ter.: o jura praeclara atque divinitus a nostris majoribus inde a principio Romani nominis comparata! Cic. – gew. (meist mit vorhergeh. allgem. Pronomen beim Activ als Object, beim Passiv als Subject) m. folg. ut od. quod, z. B. itaque majores nostri raro id accidere voluerunt, praetores ut considerate fieret comparaverunt, Cic.: bene majores nostri hoc comparaverunt, ut neminem regem, quem armis cepissent, vitā privarent, Cornif. rhet.: u. im *Pass.*, quoniam ita ratio comparata est vitae, ut alia aetas oriatur, Cic.: quam inique comparatum est, ut etc., wie unbillig ist es in der Welt eingerichtet, Ter.: quum ita a natura comparatum sit, ut etc., Sen.: naturā hoc ita comparatum est, ut etc., Liv.: u. jam hoc prope iniquissime comparatum est, quod (weil, daß &c.) etc., Cic. – ☞ Archaist. comparassit = *comparaverit*, Plaut. Epid. 1, 2, 19 (116).

2. **compăro,** āvi, ātum, āre (compar), gleichs. begleichen, d. i. **gleich machen, gleich stellen,** I) eig., **in eine gleiche Stellung=, in ein gleiches Verhältniß bringen,** a) Lebl.: labella labellis, genau Lippe auf Lippe drücken, Plaut. asin. 3, 3, 78 (668). – ut inter ignem et terram aquam deus animamque poneret eaque inter se compararet et proportione conjungeret, Cic. de univ. 5, 13: comparari postremo, mit dem letzten in Verhältniß stehen, *ibid.* 5, 12. — b) Pers.: α) als Collegen **in gleiche Stellung bringen, zusammenstellen,** priore item consulatu inter se comparati, Liv.: non possumus non vereri, ne male comparati sitis, Liv. — β) als gewachsenen Gegner Jmdm. **gegenüberstellen,** mit Jmdm. **zusammenbringen, sich messen lassen** (eig. Gladiatoren, dann auch Feldherren, Anwälte), postquam Agesilaum cum ingentibus copiis in Asiam misere, non facile dixerim, quod aliud par ducum tam bene comparatum fuerit, Justin. – m. Ang. wem? alqm Threci, Suet. – gew. m. Ang. mit wem? comparari cum Aesernino Samnite, cum patrono disertissimo, Cic. – m. Ang. gegen wen? comparari adversus veterem ac perpetuum imperatorem, Liv. – m. Ang. wozu? Scipio et Hannibal velut ad extremum certamen comparati duces, Liv.

II) übtr., in gleiches Verhältniß bringen, **ausgleichen,** a) übh.: senium suum cum dolore alcjs conjungere et comparare, Att. tr. fr. 90. — b) als public. *t. t.*, comparare provincias inter se, od. bl. comparare provincias, od. bl. comparare inter se, die Amtsgeschäfte ausgleichen, in Betreff der Amtsgeschäfte übereinkommen, = eine Uebereinkunft treffen (v. höhern Magistraten), Liv. (s. Fabri zu Liv. 24, 10, 2. Dietsch zu Sall. Jug. 43, 1). — b) in der Beurtheilung gleich machen, α) gleichs. als ebenbürtig **gleich stellen, auf gleichen Fuß stellen** (Ggstz. anteferre, praeferre, anteponere, vorziehen), nullius consilium non modo antelatum, sed ne comparatum quidem est, Nep. – m. Ang. wem? neminem tibi profecto hominem ex omnibus anteposuissem, aut etiam comparassem, Cic. fr.: ut, qui aliorum judicio mihi comparatus erat, suā mox confessione me sibi praeferret, Liv.: utrum exercitus exercitui an dignitas an causa comparari poterat? Liv.: et se mihi comparet Ajax? Ov.: commentarii non comparandi superioribus ejus scriptis, Hirt. b. G. – m. Ang. mit wem? fuit enim talis dux, ut non solum aetatis suae cum primis compararetur, sed ne de majoribus natu quidem quisquam anteponeretur, Nep.: u. m. Ang. wodurch? (deutsch woran?) virtute se comp. cum alqo, Caes. — β) gleichs. als Gegner gegenüberstellen, **vergleichen, vergleichend zusammenstellen, einen Vergleich anstellen** (s. Pabst zu Tac. dial. 7. p. 29), majora et minora et paria, Cic.: similitudines, Cic.: comparandi anxietas, Quint. – m. Ang. wodurch? (deutsch wonach?) res numero, specie, Cic.: imperatores formā ac decore corporis, Cic. – m. Ang. von wo aus? (deutsch wonach?) si diligenter et *ex* nostrorum et *ex* Graecorum copia comparare voles, Cic. de or. 1, 3, 11. – m. Ang. wem? (deutsch mit wem?) durch *Dat.*, Attico Lysiae Catonem nostrum, Cic.: equi fortis et victoris senectuti c. suam, Cic.: antiquum sermonem nostro, Quint.: se majori pauperiorum turbae, Hor.: copias copiis vel numero vel militum genere, Liv. – m. Ang. mit wem? durch cum m. Abl. od. (miteinander) durch inter se, zB. Catonem cum Philisto et Thucydide, Cic.: corporis commoda cum externis et externa cum corporis, et ipsa inter se corporis, et externa cum externis, Cic.: cum meum factum cum tuo comparo, Cic.: c. leges inter se, Quint.: m. Ang. gegen wen? (= im Verhältniß zu wem?) durch ad m. Acc., nec comparandus hic quidem ad illum est, Ter. eun. 4, 4, 14 (681). – m. folg. Relativsatz = vergleichend **zusammenstellen,** durch Vergleichung **abwägen, erwägen, ermessen,** id ego semper sic mecum agito et comparo, quo pacto magnam hanc molem minuam, Att. tr. fr.: proin tu id cui fiat, non qui faciat compara, Att. tr. fr.: fuere qui compararent, quae in Drusum honora et magnifica Augustus fecisset, Tac.: deinde comparat, quanto plures deleti sint hominum impetu, . . . quam omni reliquā calamitate, Cic.: comparando hinc, quam intestina corporis seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes hominum, Liv.: cum comparetur, utrum satius sit populum frumentum accipere, an non accipere, Cornif. rhet.

com-partĭceps, cĭpis, **mittheilhaftig,** Vulg. Ephes. 3, 6. Hieron. Ephes. 3, 5 *sqq.*

com-partĭor, īri, etwas **mit ertheilen,** an etw. **mit theilnehmen lassen,** munera decurionatus cum alqo, Orelli inscr. 4040: intellectum sapientiae sapientia compartietur, Vulg. eccl. 1, 24. – Passiv compartiri altario, **theilhaftig werden,** Augustin. 2. serm. domin. 54.

com-partŭrio, īre, **mit in Wehen liegen,** Ambros. hexaëm. 4, 8, 31; de fide 1, 14, 87.

com-pasco, (pāvi), pastum, ĕre, I) *v. intr.* **zusammen weiden, die gemeinschaftliche Hutung ausüben,** si compascuus ager est, jus est compascere, Cic.: compascendi jus, JCt. — II) *v. tr.:* 1) **zusammen weiden lassen,** Brundisina (ostrea) in Averno com-

pasta, Pl. 32, 6 (21), 61. — 2) **abweiden lassen,** a) übh.: pabulum in fundo, Varr. r. r. 2. praef. §. 5: spicas oportet compasci, Varr. r. r. 1, 53. — b) prägn., **durch Weidenlassen** od. **Füttern vertreiben,** famem (ostrearum) longae advectionis a Brundisio in Lucrino, Pl. 9, 54 (79), 169.

com-pascŭus, a, um, **zum gemeinschaftlichen Beweiden geeignet, - gehörig,** ager, Gemeindetrift, Cic. u. A. – *neutr.* subst., jus compascui, JCt.: Plur. compascua, orum, *n.*, Gemeindetriften, Gromat. vet. – u. compascua, ae, *f.*, Gemeindetrift, Gromat. vet. p. 116, 26.

compassĭbĭlis, e (compatior), **mitleidend,** Tert. adv. Prax. 29.

compassĭo, ōnis, *f.* (compatior), das **Mitdulden,** die **Mitempfindung,** Tert.: misericordiae, Mitleiden, Hieron.: sententiarum, Sympathie, Uebereinstimmung, Hieron.

com-pastŏr, ōris, *m.* der **Mithirt,** Hygin. fab. 187.

compatĭentĭa, ae, *f.* (compatior) = compassio (w. s.), Theod. Prisc. 2, 2, 2.

com-pătĭor, passus sum, i, I) **zugleich leiden, mit leiden,** Cael. Aur. acut. 2, 16, 98 u. Eccl. — II) **Mitleiden haben,** Eccl.

compatrĭōta, ae, *m.* (com u. πατριώτης) der **Landsmann, Mitbürger,** Mythogr. Lat. 3, 6, 25. Inscr. in Bullet. dell' inst. archeol. 1865. p. 79.

com-pătrōnus, i, *m.* ein **Mitpatron,** Ulp. dig. 26, 4, 3 u. 5 u. a.

com-paupĕr, ĕris, *c.* ein **Mitarmer,** Augustin. serm. 26 ex 50 homil. c. 3.

com-păvesco, ĕre, **zusammenschrecken,** compavescit animus, Gell. 1, 23, 9 *ed. Hertz* (*al.* animo, wie Macr. sat. 1, 6, 22 *ed. Jan.* in ders. Erzählung steht).

compăvītus, a, um (com u. pavio), **zertreten,** Apul. met. 7, 21.

com-peccātŏr, ōris, *m.* der **Mitsündiger,** Hieron. ep. 112, 5.

com-pecco, āvi, āre, **mit fehlen,** Cael. Aur. acut. 2, 12, 84; chron. 3, 1, 12.

compectus, a, um, s. compaciscor.

compĕdio, (īvi), ītum, īre (compes), **mit Fußfesseln** od. **Beinschellen fesseln,** I) eig.: pedes corrigiis, Varr. sat. Men. 46, 4 (3). – gew. im *Partic. Perf.*, servi compediti, Cato r. r. 56: u. subst., compediti, Beinschellenträger, von Sklaven, Sen. de tranqu. 10, 1. — II) übtr.: rebus immortalibus perniciosissime compediri, Hieron. ep. 39.

compĕdus, a, um (compedio), **die Füße zusammenschnürend,** linea, Fußfessel, Varr. sat. Men. 66, 1 *ed. Riese* (Oehler compedem).

compellātĭo, ōnis, *f.* (compellare), I) das **Anreden,** Cornif. rhet. 4, 15, 22. — II) das **harte, scheltende Anreden, Anfahren, Ausschelten,** die **lauten u. harten Vorwürfe,** Cic. Phil. 3, 7, 17: Plur., crebrae vel potius quotidianae compellationes, Cic. ad fam. 12, 25, 2: maledicta compellationesque probrosae, Gell. 1, 5, 2.

1. **com-pello,** pŭli, pulsum, ĕre, I) **zusammentreiben,** omne totius provinciae pecus, Cic.: greges in unum, Virg.: qui dispersos homines in agris et in tectis silvestribus abditos ratione quādam compulit unum in locum et congregavit, Cic. – übtr., qui hosce amores nostros dispulsos compulit, Plaut. asin. 3, 14, 47 (737) *sq.*

II) **beitreiben, eintreiben,** nach einem Punkte **hintreiben,** einem Punkte **zutreiben** (Ggstz. expellere, propellere, auch intercludere), 1) eig.: a) leb. Wesen u. bewegliche Ggstde.: *α*) treibend, non cetera solum ex agris, sed pecus quoque omne in urbem, Liv.: pecoris vim ingentem in saltum avium, Liv.: armentum in speluncam, Liv.: agnos in gregem ovium, Varr.: greges ad fontem, Calp.: pecora atque homines ex agris in silvas, Caes.: poet. m. *Dat.*, haedorum gregem hibisco, nach dem Eibisch hintreiben, Virg.: u. m. Ang. **wohin?** virgā horridā imaginem nigro gregi, der schw. H. zutreiben, Hor. — *β*) verfolgend, drängend wohin **treiben, jagen, drängen, sprengen,** wohin (zu gehen, zu springen, einzulaufen *rc.*) **nöthigen** (bes. als milit. *t. t.*), alqm in plagas (v. Hunden), Plaut.: consules e foro in curiam, Liv.: Atrebates celeriter ex loco superiore in flumen, Caes.: equites hostium essedariosque in silvas collesque, Caes.: perterritos Pompejanos in mare navesque passim, Auct. b. Afr.: naves reliquas in portum, Caes.: Romanos in castra, Liv.: u. (im Bilde) alqm in totam Academiam, Cic.: u. (im Bilde) orationem tantas in angustias et in Stoicorum dumeta, Cic.: – tyranni militem ad castra, Liv.: effuso cursu ad castra compelli (v. Reitern), Liv. – adversarios intra moenia, Nep.: Romanos intra vallum, Liv.: Helvios intra oppida ac muros, Caes. – alqm domum suam (Ggstz. alqm domo suā expellere), Cic.: alqm Dyrrhachium (Ggstz. alqm a Dyrrhachio intercludere), Caes. – alqm domum vi et armis, Cic.: u. im *Pass.*, Caesar eruptione subitā compulsus in scapham, zu springen genöthigt, Suet.: Noto compulsus eodem, verschlagen, Virg. – v. lebl. Subjj., quā (die) nos declive sub antrum caeruleus subitis compulit imber aquis, Ov.: quos sacramenti metus ad ejusmodi latebras compulerat, Suet.

b) lebl. Objj.: *α*) concr. Objj.: spiritum (den Luftzug) compellere et in artum agere, Sen.: c. eo lanae paululum, Cels.: utroque mari terram in artas fauces compellente, Curt. – bes. als chirurg. *t. t.*, medicamenta intus, hineintreiben, Cels.: fistulam in ipsam vesicam, einbringen, Cels.: acum per eam (membranam) in alteram oram, hindurchführen, Cels.: oriculario clystere acetum per plagam in vesicam, einspritzen, Cels.: intestinum intus od. retro, os od. maxillam in sedem suam, zurücktreiben, Cels. — *β*) eine äußere Thätigkeit **wohin treiben, drängen, spielen,** omne Auruncum bellum Pometiam compulsum est, Liv.: eodemque (Arbellam) magnae partis amicorum ejus fugam fortuna compulerat, Curt.

2) übtr., Jmd. in eine Lage, einen Zustand od. zu einem Vorhaben, Entschlusse, Gefühle *rc.* **drängen, nöthigen,** a) in eine Lage, in einen Zustand, eo illos compuli, ut neque pedestri itinere neque navibus commeatu juvari possint, Caes.: hostes eo compulit, ut locorum angustiis clausi plures fame quam ferro interirent, Nep. – dah. prägn., Jmd. **bedrängen, in die Enge treiben,** ceteras nationes conterruit, compulit, domuit, Cic. de prov. cons. 13, 33.

b) zu einem Entschlusse, Vorhaben, Gefühle *rc.* **treiben, drängen, nöthigen, bestimmen,** *α*) bl. alqm, zB. ut ex magna parte (eum) compellere atque errantem regere possit, Caes.: compulsus a populo regnum suscepit, Justin.: ne periculis quidem ullis ad eorum causam se adjungere, Cic.: vocibus consulis, terrore praesentis exercitus, minis amicorum Pompeji plerique compulsi inviti et coacti Scipionis sententiam sequuntur, Caes. — *β*) alqm m. Ang. **wohin? wozu?** *αα*) durch ad od. in m. Acc., alqm ad pacem, Liv.: alqm ad mortem, Quint.: alqm ad mortem voluntariam, Curt.: alqos ad defectionem, Curt.: alqm fame ad deditionem, Suet.: alqm ad confessionem, Suet.: alqm carminibus ad laqueum, Pl.: alqm in eundem metum, Liv.: in hunc sensum et allici beneficiis hominum et compelli

injuriis, Cic. – v. lebl. Subjj., si qua res te ad pacem compellet, Liv.: non nos odium regnive cupido compulit ad bellum, Ov. — ββ) durch ut m. Conjunctv., Athenienses compulit, ut festinarent ad opem urbi ferendam, Frontin.: cujus filiam ut repudiaret, nullo metu compelli poterat, Vell. — γγ) durch folg. *Infinit.* (s. *Mencken* Obss. p. 137 *sq.*), virum compulit in campestribus locis amoenitatem naturae genere hujus operis imitari, Curt.: filias nubere servis suis compellit, Justin.: et cives et tempus compulerunt regem jussa nefanda pati, Ov.

2. **compello,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 1. compello), Jmd. mit einem Tone gleichsam bestoßen, berühren = Jmd. (freundlich oder ernsthaft) anspre- chen, anreden, I) im Allg.: alqm voce, Enn. u. Virg.: alqm blande, Ov. – u. Jmd. beim Namen nennen, anreden, anrufen (s. Fabri zu Liv. 23, 47, 2), alqm nominatim, Cornif. rhet., od. nomine, Liv. u. A. — II) prägn.: A) Jmd. in der Absicht, daß er etwas thue oder bewillige, ansprechen, angeben, alqm talibus dictis, Ov. met. 8, 788. – bes. einem Frauenzimmer unehrbare Anträge machen, alqam, Hyg. fab. 57: alqam de stupro, Val. Max. 6, 1, 12. — B) Jmd. zur Rede setzen, 1) übh., Jmd. hart anreden, anlassen, laute Vorwürfe machen, ausschelten, schmähen (s. Duker zu Liv. 34, 2, 8. Fabri zu Liv. 22, 12, 12), alqm edicto, Cic.: mulieres, Liv.: ne compellarer inultus, Hor. – dah. (bes. mit dopp. *Acc.*) Jmd. m. einem beschimpfenden Namen od. Titel nennen, ihn so und so schelten, schimpfen, alqm fratricidam impiumque, Nep.: alqm pro cunctatore segnem, Liv.: gladiatores Samnitium nomine, mit dem Spottnamen „Samniter" belegen, Liv. — 2) insbes., als gerichtl. *t. t.*, Jmd. vor Gericht zur Rede setzen, ihn anklagen (vgl. Drak. zu Liv. 43, 2, 11. Manut. zu Cic. ad fam. 8, 12, 3. die Auslgg. zu Suet. Caes. 17), judicem, Cic.: alqm ea lege etc., Cael. in Cic. ep.: alqm hoc crimine in contione, Nep.

compendiārius, a, um (compendium), vortheilhaft kurz, v. Wege, via quasi c., gleichs. Richtweg, Cic. off. 2, 12, 43. – Oefter substv., compendiaria, ae, *f.* (*sc.* via), der kurze Weg, Richtweg, Varr. fr., Sen. u. A.: dass. compendiarium, ii, *n.* (*sc.* iter), Sen. ep. 73, 11 (12).

compendio, āre (compendium), I) abkürzen, Tert. adv. Marc. 4, 1 u. 9. — II) insbes., alci, Jmdm. gleichs. den Lebensweg abkürzen, ihn tödten, Augustin. quaest. in heptat. 7 *extr.*

compendiōsē, *Adv.* (compendiosus), abgekürzt, kurz, Cassiod. var. 8, 29. – *Compar.*, Sidon. ep. 7, 10.

compendiōsus, a, um (compendium), I) vortheilhaft (Ggstz. damnosus), Col. 1, 4, 5. — II) abgekürzt, kurz, Apul. u. Eccl.

compendium, ii, *n.* (compendo), die Ersparniß, I) die Ersparniß als Gewinn, Vortheil, Profit (Ggstz. dispendium), c. ligni, Pl.: c. leve, Cornif. rhet.: facere compendii binos panes in dies, ersparen, Plaut.: privato compendio servire, Caes.: in re uberrima turpe c. effugere, Cic. — II) die Ersparniß als Abkürzung der Arbeit, Zeit, operae, Pl.: temporis, Col.: compendio morari, eine kurze Zeit, Quint.: facere compendium pultandi, abkürzen, nachlassen, Plaut.: misso in compendium bello, Flor. – Insbes.: a) in Bezug auf die Rede, conferre verba ad compendium, ins Kurze fassen, Plaut.: facere verba compendii, sie abkürzen, u. fieri verbis compendii od. dictis compendium, abgekürzt werden, Plaut.: brevia compendia docendi, Quint. — b) in Bezug auf den Weg, c. viae quatridui, Pl.: per compendia itinerum, Frontin. – dah. oft absol., der abgekürzte Weg, kürzere Weg, Richtweg (Ggstz. iter, quod est spatii amplioris, s. Quint. 4, 2, 46), c. durum aridumque (im Bilde), Quint.: quaedam (maria) ad navigationis commodum per compendium ducere, Justin.: per compendia maris assequi alqm, Tac.: bildl., quaedam ad honores compendia paterent, Pl. pan. 95, 5: ad utilium artium contemplationem celeri facilique compendio ducere, Gell. praef. §. 12.

com-pendo, ĕre, zusammen wägen, Varr. LL. 5, 36. §. 183.

compensātĭo, ōnis, *f.* (compenso), I) die Ausgleichung, Gegenzahlung des Aequivalents, A) im Allg.: mercium, Tauschhandel (Ggstz. pecunia), Justin. — B) insbes., als jurist. *t. t.* = die Tilgung einer Forderung durch eine gleichartige Gegenforderung, JCt. — II) übtr., die Ausgleichung, ausgleichende Gegenüberstellung, hāc uti compensatione, ut etc., Cic.: incommoda commodorum compensatione lenire, Cic.

compensātīvus, a, um (compenso), zur Ausgleichung dienend, ausgleichend, Victorin. explic. in Cic. rhet. 1, 11. p. 43, 17 *ed. Bait.* u. a.

com-penso, āvi, ātum, āre, zwei oder mehrere Dinge gegeneinander abwägen, I) eig.: triticum cum hordeo compensat, constitit praeponderare triticum, Col. — II) übtr., mit einem Andern gleichsam aufwägen = ausgleichen, gegeneinander aufrechnen, es ersetzen, bona cum vitiis, ausgleichend gegenüberstellen, Hor.: laetitiam cum doloribus, Cic.: vitium vel facultate vel copiā, Cic.: damna fructu aetatis, Cic.: Catonis est dictum: „Pedibus compensari pecuniam", Füße seien goldeswerth (d. i. langes u. schnelles Laufen od. Reisen habe auch oft seinen Werth), Cato b. Cic. – quae (via) longum compensat iter, erspart, Sen. Hipp. 83.

comperco, s. comparco.

com-pĕrĕgrīnus, i, *m.* der Mitfremdling, Sidon. ep. 7, 17 *extr.*

compĕrendĭnātĭo, ōnis, *f.* u. **compĕrendĭnātŭs,** ūs, *m.* der Aufschub-, die Vertagung des richterlichen Spruches (in bereits klarer Sache) bis auf den drittnächsten (Gerichts-)Tag (als zweiten und letzten Termin), Form -io (nachaug.) b. Sen. u. A.: Form -us b. Cic. – übtr. = Aufschub, Verzug übh., sine ulla comperendinatione, Ambros. in Luc. 1. §. 8.

compĕrendĭno, āvi, ātum, āre (comperendinus), die Parteien in einer bereits klaren Sache auf den drittnächsten (Gerichts-) Tag (als zweiten und letzten Termin, wo der richterliche Spruch erfolgen mußte) vorbescheiden, vorladen (vgl. amplio), alqm (reum u. dergl.), Cic. II. Verr. 1, 7, 20 u. 9, 26; 4, 15, 33: absol., ut ante primos ludos comperendinem, auf Vertagung auf den drittnächsten Tag (s. comperendinatio) antrage, v. Sachverwalter, Cic. I. Verr. 11, 34.

compĕrendĭnus, a, um (com u. perendinus), übermorgig, dies, der bis auf den drittnächsten Tag hinaus verschobene Termin, der Anstandstag, Gaj. 4, 15. Macr. sat. 1, 16. §. 3 u. 14.

com-pĕrĕo, ii, īre, mit zu Grunde gehen, Diom. 369 P.

com-pĕrĭo, pĕri, pertum, īre (*perio v. Stamme PER, wov. auch peritus, periculum, reperio, experior), in Kenntniß-, in Erfahrung bringen, genau erfahren, gegründete Nachricht erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere, Cic.: non ego haec incertis jactata rumoribus affero, sed comperta et explorata, Liv.: c. oculis, selbst sehen, Liv.: compertum mihi est u. compertum habeo, ich habe gewisse Nachricht, weiß gewiß, Cic., Sall. u. A.: pro comperta re habere, für gewiß

Liv.: pro comperto polliceri, gewiß, Suet. – Abl. absol., comperto, nachdem man genau in Erfahrung gebracht, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, inde satis comperto Cordaeam petituros Romanos, Liv.: m. folg. Relativſ., nondum comperto, quam in regionem venisset, Liv. – *Partic. Perf.* compertus = bei etw. **ertappt**, eines Vergehens **überführt**, uxor in stupro comperta, Suet.: mit *Genit.*, stupri, Liv.: probri, Liv.: m. *Infinit.*, adulterare matronas, Suet.

compĕrĭor, pertus sum, īri, seltene Nbf. von comperio (w. f.), gew. mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Ter. Andr. 5, 3, 31 (902). Sall. Jug. 45, 1 u. 108, 3. Tac. ann. 4, 20. Gell. 3, 3, 1. Apul. met. 2, 21 u. a. – ☞ *Perf.* bei Tert. adv. Herm. 28.

compernis, e (com u. perna), **mit zusammengebogenen Knieen**, Plaut. fr. u. A.

com-perpĕtŭus, a, um, **gleich ewig**, Prud. apoth. 339.

compertē, *Adv.* (compertus v. comperio), **aus guter Quelle**, Gell. 1, 22, 9. *Compar.* b. Gell. 1, 11, 12.

compēs, pĕdis, *f.* (compedio), I) die (hölzerne) **Fußfessel**, die **Beinschelle** der Sklaven ꝛc., im Plur., Komik., Cic. u. A.; im Sing. bei Dichtern u. Spät.: compedes imponere od. indere alci, Plaut.: compedibus vincire alqm, Curt.: compedes gerere, Plaut., gestare, Auson.: compedes demere, Justin. – übtr., **Fessel**, aeratae manus compedes, Varr. fr.: qui in compedibus corporis semper fuerunt, Cic.: Telephum tenet puella gratā compede vinctum, Hor.: poet., Hebrus nivali compede vinctus, durch Eis und Schnee gleichſ. gefesselt (= im Laufe gehindert), Hor. ep. 1, 3, 3. — II) eine silberne **Halskette**, als Frauenschmuck, Pl. 33, 12 (54), 151. – ☞ Als *masc.* nur bei Eccl.

compesco, pescŭi, ĕre (verwandt mit compes, compedio), **einzwängen**, eig. u. übtr. = **in Fesseln-, in Schranken-, im Zaume halten, beschränken, bezähmen, unterdrücken** u. dgl., ter amplum Geryonen Tityonque tristi undā, Hor.: equum celerem artato freno, Tibull.: infantium fletum infuso lacte, Sen.: nimiam vini feritatem resinā, Pl.: linguam, Plaut.: incendia, Pl. ep.: ramos, Virg., vitem, Col., beschneiden: cretam, zertreten, Titin. com. fr. – clamorem, Hor.: (animum) hunc frenis, hunc catenā, Hor.: compesce in illum dicere injuste, höre auf zu ꝛc., Plaut. – ☞ *Supin.* compescitum ohne Beleg v. Prisc. 887 P.

compĕtens, entis, *PAdj.* (v. competo), zustehend = I) eig., **zuständig, competent**, judex, JCt.: tribunal, JCt. — II) übtr., **passend, geeignet, angemessen**, remedium, JCt. – m. *Dat.*, sententia verecundiae maternae congrua bonique viri arbitrio competens, JCt. – m. *in* u. Acc., interdicta in hanc rem competentia, JCt.

compĕtentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (competens), **passend, angemessen, wie sich's geziemt**, JCt. u. Spät.

compĕtentĭa, ae, *f.* (competo), das **Zusammentreffen**, a) der Theile unter sich, die **Symmetrie**, Gell. 1, 1, 3; vgl. Macr. somn. Scip. 1, 19. § 21. — b) der Gestirne, die **Constellation**, Gell. 14, 1, 26. Macr. somn. Scip. 1, 6, 24 u. a.

compĕtītĭo, ōnis, *f.* (competo), I) **Uebereinkunft**, Sidon. ep. 2, 9. — II) **gerichtlicher Anspruch, gerichtliche Forderung**, Cod. Theod. 2, 23, 1. — III) die **Mitbewerbung**, Ambros. de Elia 21, 79.

com-pĕtītŏr, ōris, *m.*, **Mitbewerber, Competent**, Cic. u. A.

compĕtītrix, trīcis, *f.* (competitor), **Mitbewerberin, Competentin**, Cic. Mur. 19, 40.

compĕto, īvi od. ĭi, ĭtum, ĕre, zusammenlangen, I) *intr.* **zusammengelangen, zusammentreffen**, A) eig.: ubi viae competunt, Varr.: cacumina in unum competunt, Col. — B) übtr.: 1) **zusammentreffen, sich treffen, sich zutragen**, cum exitu, Tac.: in diem, auf den Tag treffen, Pl.: si ita competit, wenn's so trifft, Sen. — 2) **sich schicken, sich passen, gemäß seyn, entsprechen**, competit aetas, Suet.: competit corpus animo, Suet.: dah. **tüchtig-, fähig seyn zu etwas, gewachsen seyn**, ad arma capienda, Liv.: neque oculis neque auribus satis competebant, Tac.: non linguā c., Tac. — 3) **zukommen, zustehen**, alci, JCt.: in alqm, Quint. — II) *tr.* etw. **gemeinsam, zugleich zu erreichen suchen, -erstreben**, unum locum, Justin.: unam speciosam (puellam), sich zusammen bewerben um ꝛc., Aur. Vict.

compĕtum, i, *n.* ſ. compitum.

compīlātĭo, ōnis, *f.* (compilo), eine **Plünderung, Compilation**, spottweise von einer Sammlung von Actenstücken, Cic. ad fam. 2, 8 *in.*

compīlātŏr, ōris, *m.* (compilo), der **Plünderer, Ausbeuter**, veterum, Beiname des Virgil (wegen seiner Nachahmung des Homer u. A.), Eccl.

1. **compīlo**, āvi, ātum, āre (com u. pilo = ψιλόω), **plündern, berauben**, I) eig.: alqm, Cic.: templa omnibus ornamentis compilata, Liv. — II) übtr., **ausbeuten**, sapientiam alcjs, Cic.: scrinia alcjs, Hor.

2. **compīlo**, āvi, āre (com u. pilo = πιλέω), **zerprügeln, zerbläuen**, Apul. met. 7, 18; 9, 2.

1. **compingo**, pēgi, pactum, ĕre (com u. pango), I) **zusammenschlagen, -fügen**, A) eig.: aedificia, Sen.: solum axibus roboreis, Col.: verbum ex *multitudine* et *negotio*, Gell.: dah. compactus, a, um, **zusammengefügt**, Cic. u. Virg. — B) übtr., **aussinnen, erdenken**, Graece nescio quid, Fronto: falsa de Christo, Arnob. — II) wohin **drängen, stoßen, stecken, verstecken**, A) eig.: alqm in carcerem, Plaut.: se in Apuliam, sich nach A. drücken, Cic.: milites in tecta Gallorum, steckte (drängte) zusammen, Hirt. b. G. — B) übtr.: in judicia et contiunculas, tamquam in aliquod pistrinum, detrudi et compingi, Cic.: vel etiam in oculos compingite, verwahrt sie, steckt sie euch ꝛc., Plaut.

2. **com-pingo**, pinxi, ĕre, **bemalen**, Aristarchi ineptiae, quibus aliena carmina compinxit, spöttisch = bemäkelte, Sen. ep. 88, 33 (39).

com-pinguesco, ĕre, **zu Fett werden**, Tert. de anim. 25.

compĭtālĭcĭus, a, um (compitalis), **zu den Compitalien gehörig**, ludi, Cic. u. Suet.: dies, Cic.

compĭtālis, e (compitum), **zum Scheideweg gehörig**, lares, auf den Scheidewegen stehende, Varr. LL. 6, 3. §. 25. Suet. Aug. 31. – subſtv., a) compitales, ĭum, *m.* Priestercollegium für die Compitalien, **Compitalpriester**, Larum Augustales, Orelli inscr. 3958 *sq.* — b) Compitalia, ĭum u. ōrum, *n.* das zu Ehren der Laren jährlich kurze Zeit nach den Saturnalien (den Tag bestimmte der Prätor) auf den Scheidewegen gefeierte Fest, die **Compitalien**, Varr. LL., Cic. u. A.

compĭtum, i, *n.* (com u. peto), ein Ort, wo mehrere Wege zusammentreffen, der **Scheideweg**, sowohl **Dreiweg**, als **Kreuzweg** (wo zuweilen öffentliche Versteigerungen von Trödelwaaren Statt fanden), Sing., Cato u. A.: Plur., Cic. u. A.: competa geschr. bei Varr. LL. 6, 3. §. 25. – bildl. (mit Anspielung auf den Scheideweg des Hercules), Pers. 5, 35. – übtr., compitum stomachi, Tert. resurr. carn. 60. – Nbf. **compĭtus**, i, *m.*, Caecil. com. 226.

com-plăcĕo, cŭi u. cĭtus sum, ĕre, **zugleich gefallen, auch gefallen, auch angenehm seyn**, alci, Komik.

u. Col. – Partic. im *Compar.* complacitior, Vulg. psalm. 76, 8.

com-plăco, āre, höchst friedlich und geneigt machen, sibi judices, Tiro b. Gell. 7, 3, 13.

complānātŏr, ōris, *m.* (complano), der Ebner, Poët. bei Apul. de mag. 6.

com-plāno, āvi, ātum, āre, eben=, gerade machen, ebnen, eine Tiefe ausfüllen, Cato u. Col.: domum, der Erde gleich machen, niederreißen, Cic. dom. 38, 101. – übtr., c. et mollire aspera, dura, erträglich machen, Sen. prov. 5. §. 8 (9).

com-planto, (āvi), ātum, āre, bepflanzen, bildl., Ambros. de Abrah. 2, 11, 80 *extr.:* complantatus virtutibus, Ambros. ep. 42 *extr.:* u. so Vulg. Rom. 6, 5.

Com-plătōnĭcus, i, *m.* ein Mitplatoniker, Mitanhänger des Plato, Sidon. ep. 4, 11.

complecto, ĕre, s. complector ☞.

complector, plexus sum, plecti (com u. plecto), e. Ggstd. beflechten, beschlingen? d. i. umschlingen, umfassen, constr. bei Ang. womit? m. *Abl.*, I) eig.: 1) mit den Händen, Armen, mit dem Körper rc. umschlingen, umfassen, umschlungen=, umfaßt halten, *α*) v. leb. Wesen: eminentia saxa, Curt.: saxa manibus, Curt.: hastam manu, Curt.: caput digitis, Ov.: hamos brachio (v. d. Polypen), Pl.: barbas (polyporum) vix utroque brachio, Pl.: aram passis capillis, Ov. – od. bittend, um Schutz flehend, dextram alcjs, Curt.: genua, Quint.: Caesarem, Caes. – u. zärtlich liebend, umschlingen, umfaßt halten, umarmen, dextram alcjs, Virg.: alqm u. alqm artius, Cic.: alqm absentem cogitatione (im G.), Cic.: alqm medium, Liv. – u. feindl. festhaltend, beim Ringen rc., alqm, Curt.: inter se, Nep.: complexi alter alterum, Sen.: c. alqm medium, Curt.: u. (absol.) nequeunt complecti satis, sich umarmen, Plaut.: quoad stans complecti posset, Nep. — *β*) v. Lebl.: corpuscula complexa inter se, Lucr.: manus inter se complexae, Pl.: claviculis suis quasi manibus quidquid est nacta complectitur (vitis), Cic.: ubi mollis amaracus illum floribus complectitur, Virg.: u. v. personif. Schlaf, me artior somnus complexus est, Cic.: sopor complectitur artus, Virg. — 2) räumlich umfassen, umschließen, umschlossen halten, im Umfang einnehmen, *α*) v. Pers.: animum mundi caelo, Cic.: ruris aliquantum depresso aratro, Ov.: alcjs effigiem fulvo in auro, einfassen, Ov. – als milit. *t. t.*, collem opere, Caes.: castris ampliorem locum supra ripam, Frontin.: tantum spatium, Caes.: XIV milia passuum, Caes.: alqm obsidione, Vell. — *β*) v. lebl. Subjj.: extimus (orbis caelestis), qui reliquos omnes complectitur, Cic.: mare terram complexum, Ov.: XXXV stadiûm murus urbem complectitur, Curt.: arx ambitu XX stadia complexa, Curt.: mundus quoniam omnia complexus est (neque est quidquam quod non insit in eo) perfectus est undique, umschließt = in sich schließt, Cic.

II) übtr.: 1) gleichs. umfassen u. festhalten, a) übh. etw. erfassen, einer Sache habhaft werden, sich bemeistern, plures provincias complexus sum quam alii urbes ceperunt, Curt.: totum terrarum orbem aut victoriis aut spe complexus (v. Alexander), Val. Max.: quam (facultatem) quoniam complexus es, tene, Cic.: quum est (vis, Wirkung) idoneam complexa naturam, wenn sie e. empfängliche N. trifft, Cic. — b) e. Ggstd. mit Liebe, Vorliebe, Wärme umfassen, an e. Ggstde. festhalten, e. Ggstd. mit besonderer Vorliebe erfassen, sich eines Ggstds. annehmen, für e. Ggstd. sich interessiren, auf e. Ggstd. einen hohen Werth legen, e. Ggstd. hegen u. pflegen, quos fortuna complexa est, die Schooßkinder des Glückes, Cic.: c. adolescentem totamque causam manumque veteranorum, Cic.: oratorem (den Redner = die Redekunst) celeriter, Cic.: philosophiam, Cic.: virtutem (Ggstz. virtutem aspernari ac refutare), Cic. – omnes cives caritate, Liv.: alqm omni comitate, Cic.: alqm summā benevolentiā, Cic.: alqm beneficio, Cic.: alqm omnibus studiis suis, laboribus, vitae periculis, Cic. — c) mit Geist, mit Begriff, mit Worten umfassen u. festhalten, *α*) mit dem Geiste umfassen, zusammenfassen, in seinem ganzen Umfange übersehen, =erfassen, =auffassen u. begreifen, gew. m. Abl. animo, cogitatione, mente, cogitatione et mente, scientiā, memoriā, zB. animo rei magnitudinem c., Cic.: animum corpore liberatum cogitatione complecti posse, Cic.: c. omne caelum totamque cum universo mari terram mente, Cic.: quod neque oculis neque auribus neque ullo sensu percipi potest, cogitatione tantum et mente complectimur, Cic. – scientiā c. quae ad philosophos atque oratores pertinent, Quint. – haec infinita atque nova memoriā c., Cic.; vgl. si longior complectenda memoriā fuerit oratio, einzulernen, zu memoriren, Quint.: u. so (ohne memoriā) in iis quae scripsimus complectendis, Quint.: u. v. Gedächtniß selbst, quae memoria complecteretur, Quint. – selten ohne Abl., ista innumerabilia, Cic.: formam ac figuram animi magis quam corporis, Tac. — *β*) mit Einem Begriffe, mit Einer Benennung umfassen, unter Einen Begriff (Gedanken) od. Eine Benennung zusammenfassen, omnia unā comprehensione, Cic.: utrumque unā appellatione, Quint.: hoc (argumenti) nomine omnia, quae etc., Quint.: honesto (unter dem Anständigen) justum, pium, religiosum, Quint. — *γ*) mit Worten umfassen, zusammenfassen, vollständig erfassen u. wiedergeben, gew. m. Abl. oratione, verbis, literis (durch e. Brief), pluribus libris u. dgl., z. B. nullo modo posse omnia istius facta aut memoriā consequi aut oratione complecti, Cic.: complectitur verbis, quod vult, Cic.: gratulationem quam confirmationem animi tui literis complecti malui, Cic.: c. praecepta philosophiae carmine, Quint.: eo libro omnium rerum memoriam breviter et perdiligenter, Cic.: artem pluribus libris, Quint.: plura paucis, Quint.: ipsis syllabis verba, Quint. – selten ohne Abl., universam et propriam oratoris vim definire complectique, Cic.: viros amplissimos ad suum scelus, als Theilnehmer seines Verbrechens mit vorführen, Cic.: breviter causas, Quint.: sed nolo pluribus, summam rem complectar, Liv. – u. bes. sententiā c. causas u. bl. sententiā c., (bei Abgabe seiner Meinung im Senate) die Gründe für od. gegen zusammenfassen, =stellen, Cic. Phil. 14, 11, 29 (ohne causas) u. 14, 14, 36 (m. causas). – u. als rhet. od. philos. *t. t.*, den Schluß zusammenstellen, den Schlußsatz (die Conclusion) machen, Cornif. rhet. 2, 29, 47. Cic. de inv. 1, 40, 73; vgl. complexio no. II, d, *α*. — 2) gleichs. räumlich umschließen, a) mit etwas einschließen, sententiam numero quodam c. et astricto et soluto, Cic. de or. 3, 44, 175. — b) in sich umfassen = in sich vereinigen, in sich begreifen, in sich schließen, populus Romanus orbem terrarum complectens, Liv.: urbs omnia (Alles = alles Angenehme od. Widerwärtige) complexa, Sen.: omnium partes corripere atque c., Nep.: omnes omnium caritates patria una complexa est, Cic.: omnes complectitur lex, Quint.: quod (rerum cognitiones) habeant quiddam in se quasi complexum et continens veritatem, Cic.: quod uno maleficio scelera omnia complexum esse videatur, Cic. – ☞ Active Form complectite, Pompon. com. fr. 48. – complector in pass. Bedeutung, Curio bei Prisc. 793 P. (vgl.

Hertz zu Prisc. vol. 1. p. 35, 13). Gargil. de arb. pomif. 2, 6. Auct. tractat. in Luc. 1 (Scriptt. vet. nov. collect. *ed. Mai* tom. 3. p. 191).

complēmentum, i, *n.* (compleo), das **Ausfüllungsmittel, Ergänzungsmittel**, übtr., inculcata reperias inania quaedam verba quasi complementa numerorum, Cic. or. 69, 230: quod (majestatis crimen) tum omnium accusationum c. erat, was damals jeder A. erst den Nachdruck gab, Tac. ann. 3, 38: u. so c. accusationis, Cod. Theod. 9, 24, 3.

com-plĕo, plēvi, plētum, ēre, bevollen, befüllen, I) eig., **voll machen, voll füllen, anfüllen, zufüllen, ausfüllen**, a) übh.: *α*) *alqd*, z. B. fossas, Caes.: u. scrobem ad medium, usque ad summum, Col.: paginam, voll schreiben, Cic. – u. v. dem, was die Fülle giebt, selbst, non bene urnam (v. d. Todtenasche), Ov.: naves longas (v. d. Fluth), Caes.: os oculosque (v. Blute), Cic.: vestibulum (v. Bewaffneten), Curt.: aedes (v. Liebhabern), Prop. – metu, ne complerentur navigia, angefüllt (überfüllt) würden, Liv.: quum bene domus completa est matutino tempore, sich gehörig gefüllt hat (mit Aufwartenden), Cic. — *β*) *alqd alqā re*, z. B. amphoras plumbo, Nep.: cupas sevo, pice, Hirt. b. G.: statuas aeneas pecuniā, Nep.: fossas sarmentis et virgultis, Caes.: fossam aquā ex flumine derivatā, Caes.: naves serpentibus, Nep.: se conchis, sich voll fressen, Cic.: Dianam (als Bildsäule) coronis et floribus, überschütten, Cic.: caede incendioque cuncta, Liv.: quae res omnium rerum copiā complevit exercitum, versah das H. im Ueberfluß mit allen Dingen, Caes.: omnia fugā et terrore complet, Liv.: alveus Tiberis completus olim ruderibus, Suet.: multo cibo et potione completi, Cic.: completae onerariae naves taedā et pice et stupā reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, Caes. – totum prope caelum nonne humano genere completum est? Cic. armis, cadaveribus, cruore atque luctu omnia compleri, Sall.: cuncta fugā complentur, Liv. — *γ*) *alqd alcjs rei*, z. B. ararum urbes, Lucr.: quum completus jam mercatorum carcer esset, Cic.: convivium vicinorum quotidie compleo, ich sehe täglich e. vollzählige Gesellschaft von Gutsnachbarn bei mir, Cic. — b) **schwängern**, alqam, Lucr. 4, 1241 (1249) u. 1267 (1275); vgl. propter alqm corpus suum stupri, von Jmd. sich schwängern lassen, Plaut. Amph. 4, 1, 8 (1016): de semine Jovis compleri, Arnob. 5, 21. — c) als milit. *t. t.*: *α*) anfüllend e. Local., e. Raum **dicht besetzen**, e. Schiff **bemannen**, naves bis denas seu plures, Virg.: turrim militibus, Caes.: scaphas longarum navium militibus, Caes.: naves colonis pastoribusque, Caes.: classem sociis navalibus od. milite armato, Liv. u. Sen. – v. d. Besetzenden selbst, ripam equi virique compleverant, Curt.: milites murum celeriter compleverunt, Caes.: totum montem hominibus compleri jussit, Caes. — *β*) e. Mannschaft **vollzählig machen, ergänzen**, legiones duas, Caes.: legiones in itinere, Caes.: cohortes pro numero militum, Sall.: horum adventu decem milia armatorum completa sunt, wurde die Zahl von 10,000 B. voll, Caes. — d) e. Raum ɔc. mit Licht, Geruch, Hauch, Tönen ɔc. **erfüllen**, d. i. überall Licht ɔc. verbreiten, sol cuncta suā luce lustrat et complet, Cic.: sol mundum omnem suā luce complet, Cic.: omnia primo motu ac spiritu suo, vini, unguenti, corporis odore complesset (v. e. Pers.), Cic.: nondum spissa nimis c. sedilia flatu (v. d. Tibia), Hor.: tinnitibus aëra pulsi aeris et inflati murmure buxi (v. Pers.), Ov.: plangore et lamentatione forum (v. Pers.), Cic.: nemus querelis assiduis (v. e. Thiere), Lucr.: ululatu atria (v. Pers.), Ov.: magnis clamoribus omnia (v. Pers.), Lucr.: totam urbem luctu ac maerore (v. Pers.), Curt.: cuncta pavore, omnia terrore (v. Pers.), Curt. u. Liv.: is vaniloquus maria terrasque inani sonitu verborum complevit, Liv. – v. dem erfüllenden Hauch, Tone ɔc. selbst, speluncas venti tempestate coortā complent, Lucr.: vox horrenda Troum Rutulorumque agmina complet, Virg.: quis est, qui complet aures meas tantus et tam dulcis sonus? Cic.: u. im Passiv, arteriae acri clamore complentur, Cornif. rhet.: clamore et fletu omnia complentur, Caes.: completi sunt animi auresque vestrae me ... commodis vestris obsistere, Cic.

II) übtr.: a) Jmd. mit e. Affecte, einer Gesinnung ɔc. gleichs. anfüllen, d. i. **erfüllen, durchdringen**, *α*) *alqm alqā re*: alqm in posterum bonā spe (v. Pers.), Caes.: civitatem summā spe et voluntate (v. Jmds. Ankunft), Caes.: alqm taedio (v. e. Umstande), Quint.: quonam gaudio compleretur, quum etc., Cic.: humanissimā completur animus voluptate, Cic. — *β*) *alqm alcjs rei*: alqm erroris, dementiae, Plaut.: alqm flagitii et formidinis, Plaut. — b) etw. voll, d. i. vollzählig, vollständig machen, *α*) e. Zeit, *αα*) v. leb. Wesen, e. Zeit **erfüllen, ausleben, ausharren**, quinque saecula vitae, Ov.: fata sua, Ov.: tempora Parcae debita, Virg.: u. (v. d. Leibesfrucht) tempora materna, tempora sua, Ov. – in class. Prosa nur m. Acc. annos u. einer Cardinalzahl = **volle .... Jahre leben**, centum et septem annos complesse, Cic.: septem et septuaginta annos complesse, Nep. – bei Spät. m. dem Acc. annum u. einer Ordinalzahl, centesimum annum complevisse, Val. Max.: centesimum aetatis complevisse annum, Lact. – *ββ*) v. Ereignissen in der Zeit, e. Zeit **ausfüllen** = volle ... wegnehmen, semel quadrigis, semel desultore misso, vix unius horae tempus utrumque curriculum complebat, Liv. 44, 9, 4. — *β*) e. Summe, e. Zahlenganzes **vollmachen, vollzählig machen**, sowohl in der Rechnung, ut hāc ratione summam mei promissi compleam, die Summe meiner versprochenen Angabe voll (vollzählig) mache, Liv.: sunt auctores ipso complente decimum mensem die (gerade am letzten Tage des Monats) parēre (boves feminas), Pl. – als in der Wirklichkeit **vollständig liefern**, neque est adhuc tamen ea summa (imperati sumptus) completa, Cic.: bina in Latino jugera, ita ut dodrantem ex Privernati complerent, data, volle $^{3}/_{4}$ aus dem Pr. noch hinzufügten, Liv. — *γ*) e. Umlauf **vollständig ausführen, völlig vollenden**, sol duabus unius orbis ultimis partibus definiens motum cursus annuos *conficit.* Hujus hanc lustrationem ejusdem incensa radiis menstruo spatio luna *complet*, Cic.: annuus exactis completur mensibus orbis, Virg. – completus et perfectus verborum ambitus, Virg. — *δ*) e. Zustand **vollständig machen, vollenden**, illi enim corporis commodis compleri vitam beatam putant, Cic.: complent ea (bona corporis) quidem beatissimam vitam, sed ita, ut etc., Cic.: rerum humanarum sorte completā, Curt. — 2) e. Vornahme **vollenden**, nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem compleretur, Liv. 23, 35, 15: his rebus completis, Caes. b. c. 3, 46, 3 (wo jetzt nach Conjectur confectis od. comparatis). — ☞ Zsgzg. Perf.-Formen complerunt, complerint, complerat, complerant, complesse, Cic. u. A.; vgl. Neue's Formenl. 2. S. 412.

complētio, ōnis, *f.* (compleo), I) die **Erfüllung**, Eccl. — II) die **Vollständigkeit, Vollendung**, JCt.

complētīvus, a, um (compleo), **zur Ausfüllung dienend, ausfüllend**, Prisc. 1026 u. 1170 P.

complētŏr, ōris, *m.* (compleo), der Erfüller, legum, Juvenc. in Matth. 2, 12. *v.* 575.

complētus, a, um, *PAdj.* (v. compleo), vollkommen, vollständig, c. et perfectus verborum ambitus, Cic. or. 50, 168. – *Compar.*, completius, Gell. 1, 7, 20.

complex, plĭcis (com u. plico), mit Jmd. od. etw. eng verbunden, der Verbündete, der Theilnehmer, auch m. *Genit.*, Eccl. u. spät. JCt.: dii, einstimmige (= consentes), Arnob.

complexio, ōnis, *f.* (complector), die Umschlingung, Umfassung, I) eig.: c. atomorum, die Verbindung der A. untereinander, Cic. de fin. 1, 6, 19: signifer obliquā complexione circumdatus, Apul. de mund. 2. — II) übtr.: a) die Zusammenfassung u. Verknüpfung der Worte, d. i. α) der Ausspruch, Satz, mira verborum complexio, Cic. Phil. 2, 37, 94. — β) die Periode, longissima est igitur complexio verborum, quae volvi uno spiritu potest, Cic. de or. 3, 47, 182: nec acervatim multa frequentans unā complexione devinciet, in Eine Periode zusammendrängen, zwängen, Cic. or. 25, 85. — b) die Zusammenfassung in Worte, die Erzählung, brevis c. totius negotii, Cic. de inv. 1, 26, 37. — c) die Umfassung mehrerer Begriffe, der Inbegriff, cumulata bonorum c., Cic. Tusc. 5, 10, 29. — d) als philos. *t. t.*: α) die Zusammenfassung der Theile einer Argumentation, der Schlußsatz, Cornif. rhet. 2, 18, 28 u. 29, 40. Cic. de inv. 1, 37, 67 u. 40, 73. Quint. 5, 14, 5 u. 9. — β) = δίλημμα, das Dilemma, Cic. de inv. 1, 29, 44 *sq.* — e) als rhet. *t. t.* = συμμετοχή, die Zusammenfassung, s. Cornif. rhet. 4, 14, 20. — f) als grammat. *t. t.* = συναίρεσις, συναλοιφή, die Sylbenverschlingung, Sylbenverschmelzung, Quint. 1, 5, 17. — g) die Beschaffenheit des Körpers, die Complexion, Jul. Firm. math. 5, 9.

complexīvus, a, um (complector), zur Verbindung dienlich, complexiva conjunctio est *que*, Mart. Cap. 3. §. 272; vgl. Gell. 10, 29 Ueberschr.

complexor, āri (*Intens.* v. complector), innig umarmen, eos, Vulg. Marc. 10, 16.

complexŭs, ūs, *m.* (complector), das Umfassen, Umschließen, I) eig.: a) das Umfangen, die Umschließung, mit Armen, Körper ꝛc., pedes ad gressum compositi, brachia ad complexum, Col.: conchyliorum conchas complexu crinium frangere (v. d. Polypen), Pl.: quercum complexibus ambire, poet. = mit beiden Armen umfaßt halten, Ov. – c. corporum, Cic.: in somnis Venereo complexu jungi, Cic. — Insbes., α) die Umschlingung, Umarmung aus Wohlwollen, Liebe, Zärtlichkeit, complexus, osculatio, Cic.: c. ultimus, Liv.: complexus (Plur.) summae benevolentiae, Cic.: o qui complexus et gaudia quanta fuerunt! Hor.: complexus alci dare, Ov.: ferre matri obviae complexum, der herankommenden Mutter mit ausgebreiteten Armen entgegeneilen, Liv.: accipere complexum, die U. annehmen, gestatten, sich umarmen lassen, Liv.: currere ad alcjs complexum, in Jmds. Arme (von woher) eilen, Cic.: venire Brundisium, in sinum quidem et complexum mimiolae, nach B. kommen, nämlich an den Busen u. in die Arme der M. (= um nämlich an dem B. u. in den A. der M. auszuruhen), Cic. – u. (im Bilde vom Liegen des Lieblings am Busen u. in den Armen) de complexu ejus ac sinu, seine Lieblinge, Busenfreunde, Cic.: ebenso in sinu semper et complexu alcjs esse, ein Gegenstand der zärtlichsten Sorgfalt und Liebe seyn, Cic.: u. (im Bilde) habere artes in complexu, oculis, auribus, sie liebreich pflegen, gern auf sie sehen, gern auf sie horchen, Pl. pan. – haerere in complexu liberorum, Quint.: tenere alqm suo complexu (v. Vaterland), Cic.: alqm retinere vi et complexu suo, Cic. – alqm dimittere e complexu suo, Cic.: alqm e od. ab complexu alcjs abripere, Cic. u. Liv.: alqm od. se e complexu alcjs eripere, Cic.: alqm de matris complexu avellere atque abstrahere, Cic. alqm a complexu suorum distrahere, Cic.: liberos a parentum complexu divellere, Sall.: alqm de complexu parentum suorum ad mortem cruciatumque rapere, Cic. – emori in complexu alcjs, Cic.: alqm interficere in complexu matris, Justin.: alqm trucidare in complexu liberorum conjugisque, Cic. — β) die feindliche Umschlingung, luctari complexu, v. Polypen, Pl.: complexum armorum vitare, das Handgemenge, Nahgefecht, Tac.: in Martis complexu cadere, Quint. decl. (bei Caes. b. c. 3, 8. §. 4 jetzt Caesari in conspectum venire). — b) die räuml. Umfassung, Umschließung, qui (mundus) omnia complexu suo coërcet et continet, Cic.: lapides speculares alligati complexu silicis, Pl. — II) übtr.: a) das Umfassen mit unserem liebevollen Wohlwollen, c. totius gentis humanae, Cic. de fin. 5, 23, 65. — b) die Zusammenfassung, Verknüpfung, Verbindung in der Rede, c. loquendi seriesque, Quint.: c. brevis verborum, Quint.: c. rerum, personarum, temporum, Quint.

complĭcābĭlis, e (complico), zusammenlegbar, valvae duplices complicabilesque, Isid. 15, 7, 4.

complĭcātio, ōnis, *f.* (complico), I) das Zusammenwickeln, folliculi, Cael. Aur. chron. 4, 3, 26. — II) die Vervielfältigung, denaria, Augustin. mus. 1. *no.* 19.

com-plico, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, zusammenfalten, -wickeln, -legen, I) eig.: rudentem, Plaut.: epistolam, Cic.: Epicurum (den E. = die Schriften des E.), Sen.: circum eum surculum lorum modicae tenuitatis, fest herumlegen, Gell.: se in dolio, sich zusammenkauern, Sen.: complicitus in genua, Apul. — II) übtr.: animi sui complicatam notionem evolvere, verworrenen, unklaren Begriff, Cic. off. 3, 19, 76.

com-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, zusammenschlagen, -klatschen, manus, Quint. u. A.: saepius manus (v. Zornigen), Sen.

com-plōrātio, ōnis, *f.* (comploro), das laute Klagen und Weinen Mehrerer, Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 23, 42, 5): c. oritur, Liv.: complorationem edere, Justin. – m. *Genit. subj.*, mulierum c., Liv. – mit *Genit. obj.*, das laute Beklagen, Beweinen, mulierum comploratio sui patriaeque, über sich ꝛc., Liv. – Dass. **complōrātŭs,** ūs, *m.* oft bei Liv. (s. Drak. zu Liv. 23, 42, 5).

com-plōro, āvi, ātum, āre, über etw. laut wehklagen, etw. laut beklagen, mortem, Cic.: vivos mortuosque, Liv.: se, Ov.: complorari ab alqo, Sen.: multum complorari ab alqo, Liv. epit.: complorare commisererique interitum ejus, Gell.: c. inutili lamentatione fortunam gentis, Liv.: desperata comploratque res est publica, es ist alle Hoffnung auf R. des Staates aufgegeben, Liv.: unpers., comploratum publice est, es brach Alles in Wehklagen aus, Flor.

com-plŭo, ŭi, ūtum, ĕre, I) *intr.* regnend zusammenfließen, Varr. LL. 5, 33. §. 161. — II) Passiv complui, beregnet werden, Augustin. de genes. c. Manich. 1, 23: bes. Partic. Perf. complutus, beregnet, imbre saxatili, Solin. 10. §. 15; u. so oft bei den Eccl.

com-plūres, *neutr.* **complūra** u. (selten) **complūria,** ium, mehrere zusammen, d. h. ziemlich viele von Einer Art, gar nicht wenige (Ggstz. perpauci), I) *Adj.*: α) v. leb. Wesen: mulieres, Ter.: consules, Cic.: pauperes, Nep.: scriptores, Nep.: complures nostri milites, mehrere unserer S., Caes.: vita ex-

cellentium virorum complurium, Nep. – c. corvi, Curt. — *β*) v. Lebl.: amphorae, Nep.: scyphorum paria, Cic.: domus, Vell.: sacella publica, Liv.: loca, Liv.: urbes, castella, Nep. – dies, Cic. (complurium dierum cibaria, Frontin.): menses, Ter.: anni, Nep.: virtutes, Quint. – *Superl.* complurima buceta, Gell. 11, 1. §. 1 *ed. Hertz.* (*al.* compluria). — II) *subst.*, complures, **Mehrere, ziemlich Viele,** *neutr.* complura, **Mehreres,** complures Graecis institutionibus eruditi, Cic.: compluribus narrare alqd, Sall.: a compluribus videri, Liv.: multa minui, multa sustuli, complura ne posui quidem, Caecin. in Cic. ep.: alius ... alius ... complures, Sall.: haec atque ejusdem generis complura, und dergleichen mehr, Caes. – m. *Genit. part.*, complures hostium, Hirt. b. G.: complures suorum, Frontin. – m. *ex* u. Abl., complures ex iis, Caes.: ex eo numero complures, Sall. – ☞ *neutr. plur.* compluria bei Ter. Phorm. 4, 3, 6 (611). Cato origg. fr. 1. *no.* 23. Cic. Protag. fr. 4. Apul. met. 10, 13; vgl. Gell. 5, 21, 6.

complūriens (complūriēs), *Adv.* (complures), **mehrmals, oft,** Plaut. u. Cato fr.; vgl. Gell. 5, 21. §. 15 *sq.*

complūrĭmus, s. complures.

compluscŭlē, *Adv.* **ziemlich oft,** Gell. 17, 2, 15 *ed. Hertz.* (*al.* compluscŭli). – Von

compluscŭli, ae, a (complures), **ziemlich viele, nicht wenige,** Komik. u. Gell. (vgl. Lion zu Gell. 17, 2, 15): post compluscŭlos dies, Jul. Val.

com-plūtŏr, ōris, *m.* (compluo *no.* II), der **Regenspender,** Augustin. serm. de div. 8, 3.

Complūtum, i, *n.* Stadt der Carpetaner im tarrac. Hisp., j. *Alcala de Henarez*, Prud. *περὶ στεφ.* 4, 43. – Dav. **Complūtensis,** e, **complutensisch,** ager, Paul. Nol. carm. 32, 605: Plur. subst. Complutenses, ium, *m.* die Einw. von Complutum, die **Complutenser,** Pl. 3, 3 (4), 24.

complŭvĭātus, a, um, **in Gestalt des** *compluvium* = **viereckig angebunden,** species jugationis, Varr.: vites, Pl.

complŭvĭum, ĭi, *n.* (compluo), I) der viereckige freie Raum im cavaedium (s. d.), u. zwar zunächst die von den Dächern eingeschlossene obere Oeffnung, durch welche aus den Dachrinnen das Regenwasser in den untern freien Hofraum (impluvium) fiel, Varr. LL. 5, 33. §. 161. Vitr. 6, 3. §. 1 u. 6; dann auch der untere freie Hofraum selbst, der oft ein Bassin hatte u. mit einigen Bäumen besetzt war, das **Compluvium,** Varr. r.r. 1, 13, 3. Suet. Aug. 92. — II) übtr., das **viereckige Joch,** an welches der Wein angebunden wurde, Col. Vgl. Schneider zu Varr. r. r. 1, 8, 2.

compondĕrans, antis (com u. pondero), **abwägend,** pari lance, Apul. Herm. trimeg. *c.* 22.

com-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **zusammenlegen, -setzen, -stellen,** I) im Allg.: 1) vereinigend, a) zerstreute Ggstde. auf Einem Punkte, *α*) lebl. Objj.: i intro et compone, quae tecum simul ferantur, Ter.: in quo (loco) erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat, Cic. – m. *in* u. Acc., ligna in caminum, Cato: u. codicillos domino in acervum, Cato. – m. *in* u. Abl., tracta in qualo, Cato: uvas in (auf) tecto in (in) cratibus, Cato: corpus in membra divisum et in cista compositum, Justin. – m. *pro* u. Abl., leges pro rostris, JCt. — *β*) leb. Objj., **zusammenbringen, vereinigen,** is (Saturnus) genus indocile ac dispersum montibus altis composuit, Virg.: et tabula una duos poterit componere amantes, Prop. — b) an sich getrennte Ggstde. neben=, aneinander od. ineinander fügend, seritur autem pronum et bina juxta composita semina superque totidem, Pl. – m. *Dat.* od. m. *cum* u. Abl., latus lateri et cum pectore pectus, Lucil. fr.: virgineum latus Mercurio, betten zum M., Prop.: manibus manus atque oribus ora, Virg.

2) gegenüberstellend: a) eig., als Gegner **zusammenstellen, -bringen, -paaren, gegenüberstellen,** gew. m. *cum* u. Abl. od. m. *inter se* od. (poet.) m. *Dat.*, *α*) zum Kampfe, bes. Gladiatoren (vgl. Manut. zu Cic. ad fam. 2, 8 *in.* Scott zu Sen. contr. 3, 16. p. 612 *sqq.* Bünem. zu Lact. 3, 28, 7), Samnitem cum Pacideiano, Lucil. fr.: Threcem cum Threce, Sen.: ut non compositum melius (par sit) cum Bitho Bacchius, Hor.: gladiatores sub eodem magistro eruditos inter se, Quint.: se c. alci u. componi alci, sich Einem (zum Zweikampf) stellen, Sil. – u. im Bilde, si quis casus duos inter se bonos viros composuerit, Quint.: ecce par deo dignum, vir fortis cum mala fortuna compositus, im Kampfe mit e. bösen Geschick, Sen.: u. cum hac (mala fortuna) se compositos ad proeliandum putant, Lact.: quum Christianus adversum minas et tormenta et supplicia componitur, Min. Fel.: pergis pugnantia secum frontibus adversis componere, Hor.: cum artibus mariti, simulatione filii bene composita, den Künsten des G. ꝛc. wohl gewachsen (v. e. Frau), Tac. — *β*) vor Gericht zum Verhör **zusammenstellen, gegenüberstellen, confrontiren,** Epicharis cum indice composita, Tac.: ubi cognitum reo, seque et libertum pari sorte componi, Tac. — b) übtr., vergleichend **zusammenstellen, gegenüberstellen,** m. *Dat.*, dignitati alcjs suam, Cic.: parva magnis, Virg. u. Ov.: homines divis, Catull. – m. *cum* u. Abl., Metelli dicta cum factis, Sall.: causam cum causa, Quint.

II) insbes.: 1) ein Ganzes aus einzelnen Theilen **zusammensetzen, zusammenfügen,** m. *ex* u. Abl., exercitus ejus compositus ex variis gentibus, Sall.: genus humanum ex corpore et anima compositum est, Sall. – So nun *α*) als medic. *t. t.:* medicamenta, Cels.: emplastrum, Scribon.: venena, Ov. – m. *ex* u. Abl., narcissinum unguentum ex flore narcisso, Cels.: antidoton ex variis et inter se contrariis effectibus, Quint. – m. *ad* u. Acc., liquidum medicamentum ad idem (malum), Cels. – m. *causā* u. Genit., emplastrum calvariae causā, Cels. — *β*) v. Werkmeister, Erbauer ꝛc., qui cuncta composuit (v. Weltschöpfer), Cic.: tu ita compone domum meam, ut etc., Vell.: c. urbem, Virg.: aggerem tumuli, Virg. – m. *Dat.* (wem?), templa deis, Ov. – m. *Abl.* (mit, aus), mensam gramine, Sil. — *γ*) v. Wortbildner, vitiligatores ex vitiis et ligatoribus, Pl.: verba composita (Ggstz. verba simplicia), voces compositae, Quint. — *δ*) v. Schriftsteller, mündlich od. (gew.) schriftlich zusammensetzen, **aufsetzen, verfassen, abfassen, entwerfen,** librum, Cic.: libellos, Quint.: tristes libellos, Elegieen, Prop.: artes rhetoricas, Cic.: commentarium consulatus sui, Cic.: interdictum, senatusconsultum, Cic.: carmen, Hor. u. Suet.: poëma, Cic.: elegos, Hor.: versus, orationem, Quint.: rationes familiares, Tac.: stipulationum formulas, Cic.: testimonium, Cic.: argumentum (e. Sujet), Cic. – m. *Adv.*, alquid Latine, Suet.: exordium nimium apparate, Cornif. rhet. – c. bene, male, Quint. – m. *Abl.* (mit), blanditias tremulā voce, Tibull.: verba meditata manu trementi, Ov. – m. *Abl.* (wie), verba Aeschyleo cothurno, im äsch. C. (= in ernstem Tone), Prop. – m. *Abl. caus.*, literas nomine alcjs, Liv. – m. *de* u. Abl., carmen de alqa re, Gell.: praecepta de liberorum educatione, Quint.: libros de Helvidi ultione, Pl. ep.: volumen de tuenda sanitate, Cels.: artificium de jure belli, Cic.: aliquid de ratione dicendi, Quint. – m. *ex* u. Abl., liber ex alienis orationibus compo-

situs, zusammengestoppelt, Cic. – m. *ad* od. *in* u. Acc., carmen ad lyram, Quint.: oratio ad conciliandos plebis animos composita, Liv.: composita in magnificentiam oratio, Tac.: carmina in hunc operis morem, Hor. – m. *Dat.* (wem?), carmen, quale componi victoribus solet, ein Siegeslied, Quint. – m. *Dat.* (wofür? wozu?), c. carmen lyrae, Prop.: scenae fabulas, Tac.: c. carmen celebrandae Metelli memoriae, Sen. – m. *pro* u. Abl. (für) u. *in* u. Acc. (gegen), libri, quos pro te et in illum composuisti, Pl. ep. 9, 1, 1.

2) zusammenlegen = niederlegen, beilegen, a) eig.: *α*) niederlassend, bei Seite legend, hemmend beilegen, einziehen, sinken lassen, niederlassen, -senken, armamenta (Takelwerk, naut. *t. t.*, Ggstz. tollere arm.), Liv.; verb. armamenta complicare et componere (wo compl. auf die Segel, comp. auf den Mast rc. geht), Plaut.: c. arma, Hor.: altero erecto, altero composito supercilio, Quint.: gradibus compositis, mit eingezogenen Schr., Virg. — *β*) einsammelnd, aufbewahrend, *αα*) Schätze, Vorräthe rc. einbringen, einlegen, einmachen, aufbewahren (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 317. p. 193), opes, Virg.: composito securus acervo, Tibull. – bes. als *t. t.* der Landw. (Ggstz. depromere), condo et compono, quae mox depromere possim (im Bilde), Hor.: tergora suis, Col.: herbas, Col. – m. *in* u. Abl. od. bl. *Abl.*, cepam in fidelia, Col.: herbam ollā novā, Scribon. – *ββ*) die Asche u. Gebeine eines Verstorbenen in eine Urne sammeln u. beisetzen, bestatten (vgl. Broukh. zu Tibull. 3, 2, 26.), cinerem, Ov.: ossa alcjs, Prop.: cinerem ossaque, Val. Fl.: u. e. Pers. (= deren Asche u. Gebeine), Pisonem, Tac.: omnes suos, Hor.: sic ego componi versus in ossa velim, Tibull.: compositus prope cineres cognatos, Catull.: junctos nos arena componet, begraben, Petron. — *γ*) auf ein Lager setzend od. legend, niederlegen, niederstrecken, hinstrecken, hinbetten, aulaeis se superbis aureā spondā, Virg. Aen. 1, 697 *sq.* – bes.: *αα*) e. Ermüdeten zur Ruhe betten, se thalamis, Virg.: defessa membra, Virg. – quiete compositi (Ggstz. vigilantes), Quint.: bene compositus somno vinoque, Ov. – dah. im Bilde, se c. in villa, sich auf seiner Villa zur Ruhe setzen, Pl. ep.: diem clauso Olympo, Virg.: soles cantando, Virg. (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 1, 374). – *ββ*) einen (mit Gewändern, Bändern u. Kränzen geschmückten) Leichnam auf das Paradebett hinstrecken (griech. περιστέλλω, vgl. Casaub. zu Pers. 3, 104), componi in lecto, Sen.: componi lecto, Pers., od. toro, O. — *δ*) beschwichtigend beilegen, sich legen machen, motos fluctus, Virg.: quum mare compositum est, Ov.

b) übtr., was unruhig ist zur Ruhe bringen, *α*) Zustände beilegen, beruhigen, beseitigen, schlichten, ausgleichen, beschwichtigen, controversias regum, Caes.: negotium (die Sache = den Proceß), Suet.: discordias, Tac.: bellum, Sall.: seditionem, Liv. – controversias per colloquia, Caes.: plura moderatione magis quam vi, Tac.: contentiones sine ullo studio, Auct. b. Alex. – absol., coheredes mei componere et transigere cupiebant, Pl. ep. 5, 1, 7. – unpers., ut componeretur, daß der Streit beigelegt würde, daß eine friedliche Ausgleichung zu Stande käme, Cic. Rosc. Am. 47, 136. Caes. b. c. 3, 16, 4. — *β*) e. Land, e. Völkerschaft, Versammlung zur Ruhe bringen, beruhigen, beschwichtigen (Ggstz commovere), Armeniam, Tac.: rebelles barbarorum animos pace componi, Tac.: c. comitia praetorum, quod acriore ambitu exarserant, Tac.: u. oft compositi, zur Ruhe gebracht (v. Völkern rc.), Tac.; vgl. Walther zu Tac. ann. 12, 40. p. 108. — *γ*) ein aufgeregtes Gemüth, e. gemüthlich aufgeregte Pers. beruhigen, beschwichtigen, animum, mentem, Cels.: amicos aversos, versöhnen, Hor. Vgl. compositus *no.* 1.

3) etw. in e. gewisse Lage, Richtung, Stellung, Ordnung bringen, a) eig., *α*) übh., als medic. *t. t.*, si (infans in utero) forte aliter compositus est, eine andere Lage hat, Cels.: ideoque ossa sic se habent, ut aliquis composuit, gelegt, eingerichtet hat, Cels. — *β*) in die richtige Lage, Stellung bringen, diductis aedificia angulis vidimus moveri iterumque componi, daß Gebäude, die ihre winkelrechte Stellung verloren haben, erschüttert werden und dadurch wieder in die rechte Lage kommen, Sen. nat. quaest. 6, 30, 1 (4): ad ictum militaris gladii compositā cervice, zurechtgelegten, Sen. ad Marc. 26, 2. – u. als medic. *t. t.*, c. jugulum, das Schlüsselbein einrichten, Cels. 8, 8. *no.* 1 (§. 14). — *γ*) in gehörige Ordnung, Reihenfolge legen, aufstellen, zurechtlegen, zurechtstellen, ordnen, sidera, Cic.: signa (Bildsäulen), Cic.: aridum lignum, aufschichten, Hor.: quis id lignum ita composuisset? Gell.: c. specula ita, ut corpora possint detorquere in pravum, Sen.: quid in operibus manu factis tam compositum (Regelmäßiges) tamque compactum et coagmentatum inveniri potest? Cic. – u. als milit. *t. t.* = συντάττειν, Truppen taktisch, in Reih' u. Glied aufstellen, postiren, ordnen, c. subsidia, Sall. fr.: insidias, e. Hinterhalt legen (versch. v. unten *no.* 4, b, *γ*), Tac. u. Eutr.: composito agmine incedere, Tac.: exceptus compositis hostium ordinibus, geordneten, geschlossenen, Tac. – m. *in* u. Abl. u. a. *Praepp.*, in secunda (acie) cohortes festinas, Sall. fr.: legionem pro ripa, Tac.: insidias in montibus, Justin.: exercitum in hibernaculis, concentriren, Sall.: sua quemque apud signa, Tac. – m. *in* u. Acc. od. m. bl. *Abl.*, classiarios in numeros legionis, Tac.: aciem per cuneos, Tac.: numero compositi (equites) in turmas, Virg.: eques compositus per turmas, Tac.: Frisios, Batavos propriis cuneis, Tac.: compositi firmis ordinibus, Tac.: jam acie compositi, Tac.; vgl. compositus *no.* 2, a. – m. *ad* m. Acc. od. bl. *Dat.* (zu), agmen ad iter magis quam ad pugnam compositum, Liv.: agmen ad omnes casus, Liv.: c. exercitum viae pariter et pugnae, Tac.: c. se ad confligendum, Sisenna fr.

b) übtr.: *α*) als rhet. *t. t.*, die Worte gehörig stellen, ordnen, in gehöriger Ordnung aneinanderfügen, verba c. et quasi coagmentare, Cic.: c. et struere verba sic, ut etc., Cic.: quam lepide lexeis compostae, ut tesserulae, Lucil. fr.; vgl. compositus *no.* 2, b, *α*. — *β*) als public. *t. t.*, was politisch in Unordnung, Verwirrung war, in Ordnung bringen, ordnen, reguliren, res, Liv.: res Germanicas, Suet.: Ardeae res seditione turbatas, Liv.: statum Orientis, Suet.

4) in eine gewisse Form bringen, zurechtlegen, zurechtmachen, ordnen, bilden, a) eig.: suo quoque loco capillum satis commode, Plaut.: composito et delibuto capillo, Cic.: c. comas, Ov. u. Quint.: crines, Virg. – togam, die Toga zusammennehmen, zurechtlegen, ihr den gehörigen Faltenwurf geben, Hor. u. Quint.: ebenso se, sowohl übh. das Gewand, als insbes. die Toga zusammennehmen, dem Gewand, der Toga den gehörigen Faltenwurf geben, Ov. u. Pl. ep. – pulvinum facili manu, Ov.: torum bene, Ov. – vultum, die Miene zurechtlegen, bald = e. ernste Miene, e. Amtsmiene annehmen, Pl. ep. u. Suet., bald = e. ruhige Miene annehmen, erkünsteln, Fassung in den Mienen erkünsteln, Quint., Tac. u. Pl. ep.: per ipsum compositum et fictum vultum lacrimae profunduntur, Sen. – m. Ang. wie? durch die Wendungen in od. ad modum, ad imaginem alcjs rei u. dgl., so u. so zurechtlegen, einrichten, bilden, formen, gestalten,

linamentum in modum collyrii, Cels.: utramque manum ad modum aliquid portantium, Quint.: circuli compositi ad imiginem earum vertebrarum, quae in spina sunt, Cels.: eodem modo compositum aliquid ex arido penicillo (Schwamme), Cels. – m. *in* od. *ad* u. Acc., cubile in ambitionem compositum, zum Prunk eingerichtet, Sen.: c. vultum ad speculum in terrorem, den Ausdruck des Schreckens geben, Suet.: orationis vultum ad id, quod efficere tendimus, Quint.: veste servili in dissimulationem sui compositus, durch Sklaventracht unkenntlich gemacht, Tac.

b) übtr., in ein gewisses Verhältniß, in eine gewisse Verfassung bringen, *α*) übh. **einrichten, gestalten, anlegen, anordnen, verordnen, entwerfen, ordnen**, über etw. **disponiren**, itinera sic, ut etc., Cic.: sua rectius, Sall. fr.: quod adest, Hor.: composito jam ante adventum legatorum consilio, Liv.: compositā et constitutā re publicā, in e. geordneten u. festbestimmten Staatswesen, Cic.: non emendata nec usque ad votum composita civitas, ein nach Wunsch geordneter St., Tac.: in consideranda componendaque causa totum diem ponere, Cic.: salvo jam et composito die, Pl. ep.: necdum compositis maturisve satis consiliis, Liv.: ex sententia omnibus rebus paratis compositisque, Sall.: in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita decernuntur, was entworfen war, Tac. – m. *ad* od. *in* u. Acc. = zu etw. **einrichten**, für od. auf etw. **berechnen**, für etw. **geeignet machen**, auf etw. **gefaßt machen**, c. cultum victumque non ad nova exempla (nach der Mode), sed ut majorum mores suadent, Sen.: auspicia ad utilitatem rei publicae composita, Cic.: omnia ad voluptatem multitudinis imperitae, Quint.: animum ad omnes casus, Quint.: cunctis ad tristitiam compositis, in Allem der Ausdruck der Betrübniß, Tac.: c. animum vultumque ad abstinentiam, Pl. ep.: composita in magnificentiam oratio, e. in hochtrabenden Ausdrücken abgefaßte Rede, Tac. – u. e. Pers., oratorem ad haec omnia, Quint.: Vitellianos ad modestiam, bekehren, Tac.: se ad imitationem alcjs od. veritatis, Quint.: se ad delicias memoriae suae, sich in die Launen seines Gedächtnisses fügen, Sen. rhet.: componi ad reverentiam, Hochachtung erheucheln, Tac.; vgl. compositus *no.* 3, b, *β*. — *β*) etw. mit e. Andern **entwerfen, verabreden, ab-** od. **ausmachen**, über etw. **übereinkommen, festsetzen, bestimmen**, im übeln Sinne = **abkarten**, bei Ang. mit wem? m. cum u. Abl. od. m. inter se, z. B. rem, Ter.: res, res inter se, Sall.: nocturnum hoc argumentum fingere et c., Liv.: c. fabulam Volsci belli (versch. v. oben *no.* 1, *δ*), Liv.: jam ante consilium, Liv.: societatem praedarum cum latronibus, Sall. fr.: crimen, Cic.: seditionem (versch. v. oben *no.* 2, b, *α*), Tac.: dolum, Sall.: diem rei gerendae, Liv.: locum beneficii tempusque, Tac. – m. folg. Relativsatz, cum summa concordia, quos dimitterent, quos retinerent, composuerunt, Liv. 40, 40, 14. – m. folg. *Infinit.* ii, secretis colloquiis componunt Gallos concire, Tac. ann. 3, 40. – u. *Pass.* unpers., ut domi compositum cum Marcio erat, Liv. 2, 37, 1: u. m. folg. *ut* m. Conjunctv., compositum erat inter ipsos, ut Latiaris strueret dolum, Tac. ann. 4, 68. – composito, Ter., Nep. u. A., u. ex composito, Sall. fr., Liv. u. A., u. de composito, Apul., nach Verabredung, verabredeter Maßen (s. Drak. zu Liv. 1, 9, 10. Mützell zu Curt. 7, 1, 5). – dah. prägn., c. alqm, Jmd. (zu e. Uebelthat) **anstiften**, alqm pretio, Sall. hist. fr. 1, 43 (46). — *γ*) etw. **erkünsteln** = **ersinnen, aussinnen, anstiften, aushecken, erdichten, erheucheln**, mendacia, Plaut.: crimen et dolum, Tac.: verba et fraudes, Prop.: insidias alci od. in alqm (versch. von oben *no.* 3, a, *γ*), Tibull. u. Prop.: risum mendaci ore, Tibull.: rumorem, Tac. — *δ*) e. friedlichen Zustand **zuwege bringen, ins Reine bringen, stiften**, pacem, Liv., Prop. u. A.: pacem his conditionibus, Liv.: pacem circa Brundusium, Vell.: pacem cum Philippo, Liv., cum Pyrrho, Justin.: gratiam inter eas, Ter. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* componier, Catull. 68, 141. – Ungew. *Perf. Act.* composivere, Tac. ann. 4, 32: composeiverunt, Gruter inscr. 204. lin. 2 (= Corp. inscr. Lat. *no.* 199. lin. 2). – *Partic. Perf.* synkop. compostus, Lucil. fr. inc. 4 (bei Cic. de or. 3, 43, 171). Varr. Atac. bei Sen. contr. 3 (7), 16. §. 28. Virg. Aen. 1, 249.

comportātio, ōnis, *f.* (comporto), die **Herbeiführung** von Lasten, quum per portus marinae subvectiones (Zufuhr von der See her) habuerint ad moenia comportationes expeditas, immer leicht zur Stadt hingeführt werden können, Vitr. 1, 5, 1.

comportiōnāles termini, u. substv. bl. **comportiōnāles**, ium, *m.* (com u. portio), die **Schiedsteine** der einzelnen Privatäcker, m. *termini*, Gromat. vet. p. 10, 26 u. a.: ohne *term.*, ibid. p. 347, 22 u. a.

com-porto, āvi, ātum, āre, **zusammentragen, -schaffen, -bringen, einbringen, einliefern**, frumentum, Caes.: vimina materiamque, Caes.: quae in eam rem opus erant, Liv.: caesorum reliquias, Suet.: uvas in squalis, JCt. – m. Ang. von wo? u. wohin? res undique collectae, arcessitae, comportatae, Cic.: quod, unde agger omnino comportari posset, nihil erat reliquum, Caes.: c. huc frumentum, Sall.: eo (dahin) frumentum ab Asia, Caes.: frumentum ex agris in loca tuta, Cic.: frumentum in hiberna, Caes.: frumentum ad mare, Liv.: aquam in arcem, Caes.: arma in templum od. in aedem Castoris, Cic.: sarcinas in acervum, Auct. b. Afr.: citharas emptas in unum, Hor.: aurum atque argentum domum regiam (in den K.), Sall.: aggerem comportari jubet intra munitiones, Auct. b. Alex. – m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., cespites ad aggerem, Caes.

compŏs, pŏtis (com u. potis), einer Sache **völlig mächtig, in voller Gewalt, in vollem Gebrauche** od. **Besitze** od. **Genusse** von etw., einer Sache **ganz theilhaftig**, a) v. Besitz des Bewußtseyns, Verstandes, des Körpers u. seiner Glieder, c. mentis od. mentis suae, seiner Sinne (des Bewußtseyns) mächtig, bei Sinnen, bei Verstande (Ggstz. mente captus u. dgl.), Cic. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 6, 3 [9], 16): fervente adhuc et compote mentis pectore, des Bewußtseyns mächtig, Tac.: u. so compotes sui, bei sich, bei Sinnen, Cels. (Ggstz. mente lapsi) u. Curt. (Ggstz. lymphatici): u. alienatas discordiā mentes hominum compotes sui facere, zur Besinnung zurückbringen, Liv. – mit vorhergeh. Negation vix sum c. animi (bin fast außer mir); ita ardeo iracundiā, Ter.: u. öfter vix od. non satis mentis suae c. u. ne mentis quidem c., fast besinnungslos, ganz betäubt (von in Ohnmacht Gesunkenen od. in einem ähnlichen Zustand der Betäubung Befindlichen), Curt. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 5 [12], 4); ebenso m. *Abl.*, vix mente c., Virg. cul.: qui essent animo et scientiā compotes, Cic. de or. 1, 48, 210: corpore atque animo (der Sinne) vix prae gaudio compotes, Liv.: neque animo neque linguā satis compos, Sall.; vgl. Drak. zu Liv. 4, 40, 3. – absol., vix c. (*sc.* sui) Imilce, Sil. 4, 808. — b) v. Besitz eines geistigen od. moral. Gutes od. (selten) Uebels, scientiae compotem esse, etwas wissen können, Cic.: rationis et consilii c., der Vernunft und Ueberle-

gung fähig, Cic.: c. voti, der seinen Wunsch erreicht, erlangt hat, Hor., Liv. u. A. – culpae compotem esse, Schuld haben, Plaut.: sceleris compotem esse, das Verbrechen wirklich begehen, Quint. – absol., nec multitudine compotum (der Theilhaftigen) ejus doni vulgari laudem, Liv. 1, 10, 7. — c) v. moral. od. (selten) von mater. Besitz äußerer Güter, etw. **genießend, im Genuß** od. **Besitz** einer Sache, tum patriae compotem me numquam siris esse, wollest mir nie wieder den Genuß meines V. verleihen, Liv.: qui me hujus urbis compotem fecerunt, die mir den Genuß des Aufenthalts in dieser Stadt wieder verschafft haben, Cic.: u. so alqm compotem facere libertatis, patriae, Plaut. – m. *Abl.*, praedā ingenti compos exercitus, in Besitz einer ungeh. B. gesetzt, Liv. 3, 70, 13. – ☞ *Abl. Sing.* immer compote, *Genit. Plur.* immer compotum.

compŏsĭtē, *Adv.* (compositus), I) **wohlgeordnet,** a) in Kleidung und Haltung: c. indutum et amictum esse, mit dem gehörigen Faltenwurf, Gell.: c. ambulare, mit gemessenem Schritte, Col.: c. sedere, in gehöriger Haltung, Sen. — b) in der Rede, **in wohlgestellter Rede,** c. et apte dicere, Cic.: c., ornate, copiose eloqui, Cic. — II) **gelassen, ruhig,** compositius cuncta quam festinantius agere, Tac. ann. 15, 3.

compŏsĭtīcius, a, um (compositus), **aus Zusammengesetztem bestehend,** Tert. anim. 9.

compŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (compono), die **Zusammenstellung,** I) im Allg. (nach compono *no.* I, 2) = die **Zusammenstellung** des Kämpferpaares, gladiatorum compositiones, Cic. ad fam. 2, 8, 1. — II) insbes., 1) (nach compono *no.* II, 1) = die **Zusammensetzung** aus einzelnen Theilen, a) aus einzelnen Substanzen, gleucini olei, Col.: pardalii (unguenti) compositio et mixtura, Pl.: compositiones unguentorum, Cic.: utilium medicamentorum compositiones, Sen. – meton., das zusammengesetzte Heilmittel, die **Composition,** compositio, quae elephantina nominatur, Cels.: ad laterum dolores compositio est Apollophanis, Cels.: valentiores compositiones, Cels. — b) die **Abfassung** eines Schriftwerkes, juris pontificalis, Cic. legg. 2, 22, 55. — 2) (nach compono *no.* II, 2): a) eig., die **Niederlegung, Aufbewahrung,** rerum auctumnalium compositiones, Col. 12, 46 (44), 1. — b) übtr., die **Streitbeilegung,** der **Vergleich** der Parteien, die **Aussöhnung** (griech. διάλυσις), pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, Cic.: legatos ad Pompejum mittere de compositione, Caes.: de compositione agere, Caes.: de compositione loqui, Caes. — 3) (nach compono *no.* II, 3) die **Stellung, Fügung, Anordnung, Anlage,** a) eig.: c. sacrarum aedium, Vitr.: c. rerum aptis et accommodatis locis, gehörige Aufstellung, Cic.: c. membrorum, Cic.: sonorum varia c., Cic. — b) übtr.: α) die **Anordnung, Gestaltung,** anni, die Anordnung des Jahres nach Feier- u. Werkeltagen, der Kalender, Cic.: magistratuum, Cic.: disciplinae (des Systems), Cic. — β) als rhet. *t. t.* = die gehörige **Stellung, Fügung, Anordnung** der Worte, Glieder, Perioden, die **Wort-, Satzfügung,** compositio est verborum constructio, quae facit omnes partes orationis aequabiliter perpolitas, Cornif. rhet.: c. apta, Cic.: c. tota servit gravitati vocum aut suavitati, Cic.

compŏsĭtīvus, a, um (compositus), **zur Verbindung geeignet,** Mart. Cap. 9. §. 945.

compŏsĭtŏr, ōris, *m.* (compono), der **Anordner, Ordner, Verfertiger,** non inventor, sed compositor, Cic.: c. anni, Cic.: c. operum, Ov.

compŏsĭtūra, ae, *f.* (compono), I) die **Zusammenfügung, Verbindung,** Capito b. Gell. 5, 20, 2: u. die zsgzg. Form compostura b. Cato r. r. 22, 3. — II) concret, die **Fuge,** Lucr. 4, 326 (303).

compŏsĭtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (compono), **zusammengelegt, -gesetzt, -gestellt,** 1) **niedergelegt,** übtr. = **beruhigt, leidenschaftlos, gesetzt,** vultus, e. ruhiger Ausdruck des Gesichts, Sen.: actio, Quint.: mens, Sen.: affectus mites atque compositi, Quint.: aetas, Tac. — 2) **wohlgestellt, wohlgeordnet,** a) eig.: nihil videtur mundius nec magis compositum quicquam nec magis elegans, Ter.: incessus tute compositus, ein abgemessener Gang, Petron. – als milit. *t. t.*, magis compositae atque ordinatae stationes, Liv.: acrior impetu atque animis, quam compositior ordine ullo pugna fuit, Liv.: composito agmine ire od. incedere, Curt. u. Tac. — b) übtr.: α) v. der Rede, **wohlgestellt, wohlgefügt, geordnet,** verba, Sall. (versch. v. c. verba = zusammengesetzte, s. compono *no.* II, 1, γ), oratio, Cic.: dicendi genus, Cic.: non sunt composita (kunstmäßig gesetzt) verba mea, Sall.: quare in his quoque libris erunt eadem aliqua, omnia vero compositiora et elaborata, Quint. — β) v. Redner, **gemessen,** orator c. (Ggstz. or. inconditus), Cic.: fiunt pro compositis exsultantes, Quint. — 3) zurecht gelegt, a) eig., **gebildet, geformt, gebaut,** equus bene naturā compositus, Cornif. rhet. 4, 46, 59: quae (literulae tuae, deine Schriftzüge) solent compositissimae (ganz regelmäßig geformt, höchst zierlich) et clarissimae esse, Cic. ad Att. 6, 9, 1. — b) übtr.: α) **wohl eingerichtet, geordnet, geregelt,** αα) vom Staate (Ggstz. turbatus, seditione turbatus): res publica, Cic. u. Tac., civitas, Flor. u. Tac. (s. Duker zu Flor. 3, 23, 2. Heß u. Pabst zu Tac. dial. 36). – u. *neutr.* substv., composita, orum, *n.* der **geordnete Zustand** des Staates (Ggstz. turbamenta), pax et composita, Sall.: movet composita, Sall.: composita turbare, Tac. — ββ) v. Pers., **geregelt,** compositum ordinatumque fore talem virum, Sen. de vit. beat. 8, 3. — β) gleichs. zurechtgemacht, αα) **gerüstet, geschult, geeignet,** ex accusatione perficiam, ut nemo umquam . . . paratior, vigilantior, compositior (streitfertiger) ad judicium venisse videatur, Cic. – m. *ad* od. *in* m. Acc., od. m. bl. *Dat.*, pedes ad gressum compositi, brachia ad complexum, Col.: quia (Attici) sunt maxime ad risum compositi, Quint.: arte quādam in ostentationem virtutum compositus, Liv.: Titus naturā atque arte compositus alliciendis etiam Muciani moribus, Tac. — ββ) m. *in* u. Acc., zum Scheine gleichsam zu etwas zurechtgemacht = **sich den Schein von etwas gebend,** in securitatem compositus, sich den Sch. der S. gebend, Tac.: in maestitiam compositus, mit der Miene des Kummers, Tac.: in adulationem compositus, mit schmeichelnder Miene, Curt. — γ) **erkünstelt, erdacht, erdichtet, ersonnen** (Ggstz. verus), literas compositas pro veris legebat, Gell.: quae ficta atque composita videri volunt, Quint. – ☞ ex composito od. bl. composito, s. compono *no.* II, 1, b, β.

com-possessŏr, ōris, *m.* der **Mitbesitzer,** Tert. idol. 14 u. Gloss.

compostūra, ae, s. compositura *no.* I.

compōtātĭo, ōnis, *f.* (com u. poto), die **Trinkgesellschaft,** ciceron. Wort als Uebersetzung des griech. συμπόσιον, Cic. de sen. 13, 45; ad fam. 9, 24, 3.

compŏtātŏr, ōris, *m.* (com u. poto), der **Zechbruder,** Ambros. de Job. 3, 5, 17.

com-pŏtens, entis, **zugleich mächtig,** Diana, Gruter inscr. 41, 2.

compŏtĭo, īvi, ītum, īre (compos), **theilhaft ma-**

chen, alqm alqā re, Plaut., od. alcjs rei, Apul. – Passiv compotiri = einer Sache theilhaftig werden, sich bemeistern, locis, Plaut.: visu, auditu ejus, Tert.

com-pōtŏr, ōris, *m.* ein Mittrinker, Zechbruder, Cic. Phil. 2, 17, 42 u. a.

compōtrix, trīcis, *f.* (compotor), die Mittrinkerin, Trinkschwester, Ter. Andr. 1, 4, 5 (232). Sidon. ep. 2, 9.

com-praecīdo, ĕre, zusammen durchschneiden, Gromat. vet. p. 191, 5.

com-praes, praedis, *m.* der Mitbürge, Paul. Diac. p. 39, 10.

com-pransŏr, ōris, *m.* ein Schmausbruder, Mitschmauser, Cic. Phil. 2, 39, 101.

comprĕcātio, ōnis, *f.* (comprecor), das Anflehen einer Gottheit, das Flehen, Beten zu einer Gottheit, haec sollemnis deorum comprecatio, Liv. 39, 15, 2: Plur., comprecationes deum immortalium, Gell. 13, 22, 1.

com-prĕcor, ātus sum, āri, I) eine Gottheit anflehen, zu einer Gottheit flehen, beten, deos, Ter.: fidem caelestum, Catull. – mit *Dat.*, Jovi, Plaut. – absol., Plaut. u. Ov. — II) etw. herbeiflehen, herbeiwünschen, tunc mortem comprecantur sibi, Sen. ep. 99, 15 (16).

com-prĕhendo (zsgzg. com-prendo), prĕhendi (prendi), prĕhensum (prensum), ĕre, I) zusammenfassen, zusammenhalten = verbinden, vereinigen, a) übh.: easque ipsas (naves) malis antennisque de nave in navem trajectis ac validis funibus velut uno inter se vinculo illigatis comprehendit, Liv. – von lebl. Subjj., oras vulneris suturae comprehendunt, Cels. 7, 4. §. 18. — b) als medic. *t. t.* = durch etw. binden, medicamentum melle, Scribon. 70 *extr.* u. a. Veget. 6 (4), 27, 1.

II) befassen, begreifen, A) eig.: 1) = umfassen, umschließen, a) übh.: alqd non majus est, quam ut manu comprehendatur, Cels. 4, 1. §. 37. — b) umgebend umschließen = umgeben, *α*) e. Körper umschließen, umschlingen, umwickeln, v. Binden u. dgl., fascia caput humeri comprehendere debet, Cels.: quā (linum) comprehendit alvum, Cels.: multae membranulae venas et arterias comprehendunt, Cels.: articuli validis nervis comprehenduntur, Cels. – filo comprehensae venae, unterbundene, Cels. — *β*) e. Raum umgeben, einschließen, loca vallo, Frontin. 2, 11, 7. — c) in e. Raum aufnehmend, umfassen, begreifen, *α*) übh.: quas (nuces integras) uno modio comprehendere possis, Varr.: ovis non comprehendatur hieme (*sc.* stabulis), darf man nicht überwintern lassen, Col. – v. Raume selbst, circuitus rupis XXXII stadia comprehendit, Curt. – v. der Tragweite eines Geschosses, quantum impulsa valet comprehendere lancea nodo, Sil. 4, 102. – u. von der Tragweite eines chirurg. Instrum. ꝛc., si vitium in angusto est, quod comprehendere modiolus (Trepan) possit, Cels.: fascia non vulnus tantum, sed paulum utrimque ejus comprehendat, Cels. — *β*) v. Weibe, empfangen = schwanger werden (gew. concipere, griech. συλλαμβάνεσθαι), Cels. 5, 21. §. 13.

2) befassen = anfassen, erfassen, fassen, ergreifen, *Advv.*, a) übh.: quid manibus (opus est), si nihil comprehendendum est? Cic.: c. ramos, Curt.: aures, Tibull.: supinum eum (puerum) et aversum, Cels.: alcjs dextram, Val. Max.: lanceam laevā, Curt.: sinistrā manu scrotum, Cels.: tura tribus digitis comprehensa, Lact.: quantum manu comprehendet, Cels.: quantum tribus digitis comprehendi potest, Cels. – c. alqm faucibus (bei der Kehle), Val. Max.: guttura morsu, Lucan.: manum (Rüssel) elephantorum mordicus, Pl. – v. lebl. Subjj., *α*) von Instrumenten ꝛc., forceps dentem comprehendit, Cels. — *β*) v. Feuer, ignis robora comprehendit, Virg.: quae (flamma) igni alita oppidanorum sepulcra comprehendit, Curt.: incendium turres et cetera opera comprehendit, Curt. – im Passiv, opera flammā comprehensa, Hirt. b. G.: aridis comprehenditur ignibus agger, Ov.: im Zshg. ohne *igni* od. *flammā*, comprehensa aedificia, comprehensae lautumiae et atrium regium, Liv. 26, 27. §. 2. u. 3. — *γ*) v. Ggstdn., die Feuer fangen, hae (casae) celeriter ignem comprehenderunt, Caes.: c. longis crinibus ignem (v. e. Pers.), Virg. – im Passiv, flammā ab utroque cornu comprehensā naves sunt combustae quinque, Caes. — *δ*) v. Krankheit, comprehendi morbo toto corpore, Justin.: comprendi pestiferā lue, Justin. — *ε*) als *t. t.* der Gärtnerspr., v. Pflanzen = Wurzel fassen, bekleiben, c. terram, JCt.: absol., Col. u. Pall. – v. Pfropfreis = einwachsen, absol., Varr. r. r. 1, 40, 6. — b) als Bittender Jmds. Hand ergreifen, Jmd. an der Hand fassen, comprehendunt utrumque et orant, ne etc., Caes. b. G. 5, 31, 1. — c) feindlich ergreifen, *α*) Pers. ergreifen, fassen, packen, fest nehmen (Ggstz. dimittere, emittere), fratres Litavici, Caes.: servos, Liv.: fures, Catull.: interfectores fugientes, Liv.: hominem c. et in custodiam Ephesi tradere, Cic.: alqm e navi egressum c. et in vincula conjicere, Caes.: belli duces captos et comprehensos tenere, Cic. – m. *Advv.*, propalam Dareus comprehendi non poterat, Curt. – m. Prädicats-*Acc.*, alqm vivum in fuga, Caes.; od. mit *pro* u. Abl., alqm pro moecho, Ter. – m. *in* u. Abl., alqm in fuga, Caes.: alqm in furto, Frontin.: alqm in furto aut in latrocinio, Cic. – mit *cum* u. Abl. (womit?), alqm cum gladio cruento, Cic. – m. *per* u. Acc., regem per milites, Curt. – m. *cum* u. Abl. (mit wem?) alqm simul cum Ismenia, Nep. – mit folg. *Infinit.*, = dabei ertappen, daß ꝛc., qui interesse conventibus interdictis fuerint comprehensi, Cod. Theod. 16, 4, 5. — *β*) Thiere u. sächl. Ggstde. aufgreifen, festnehmen, wegnehmen, mit Beschlag (Arrest) belegen, redas equosque, Caes.: praesidium Punicum, gefangen nehmen, Liv.: vehicula, Suet.: naves duas, Nep.: epistolas, Justin.: venenum manifesto, Cic. – m. *in* u. Abl. od. m. bl. *Genit.* od. *Abl. locat.*, naves in flumine Vulturno, Liv.: alcjs signa militaria atque arma Capuae, Caes.: m. *per* u. Acc., Apameae manifesto comprehensum esse . . . auri pondo centum paulo minus per Sex. Caesium, Cic. – m. *ad* u. Acc. Gerund., vehicula ad deportandum meritoria et pistrinensia jumenta, Suet. — *γ*) eine Local. besetzen, aliis comprehensis collibus, Caes. b. c. 3, 46. §. 6. — *δ*) eine verbrecherische Handlungsweise entdecken, alcjs nefandum adulterium in pulvinaribus sanctissimis nobilissimae feminae, Jmd. ertappen bei ꝛc., Cic.: res indicio alcjs comprehenditur, Cic.: totius testimonii ficta audacia manifesto comprehensa (auf der That ertappt) atque oppressa tenetur, Cic.

B) übtr.: 1) umfassen, umschließen, a) mit Liebe, Freundschaft ꝛc. umschließen, sich verbinden, adolescentem humanitate suā, Cic.: multos amicitiā, Cic.: totam Atinatem praefecturam omnibus officiis per se, per patrem, per majores suos, Cic. — b) in e. od. mit e. Gestalt einschließen, spiritum (heiligen Geist) in effigiem c., Lact. 4, 8, 9: elementorum figurae humanā specie comprehensae, Lact. 2, 6, 1. — c) in e. Formel, e. Begriff ꝛc. einschließen, mit (ein)begreifen, in hanc formulam omnia judicia legitima, omnia officia domestica conclusa et comprehensa sint, Cic.: quae omnia senatus decretis

comprehensa et comprobata sunt, Vell.: quae omnia una cum deorum notione comprehendimus, unter dem Begriff Gott mitbegreifen, Cic. — d) m. Worten od. Zahlen, **begreifen**, α) mit Worten u. dgl. begreifen, **in Worte fassen, ausdrücken, beschreiben**, m. *Abl.*, verbis luculentioribus et pluribus rem eandem, Cic.: circumscriptione quādam verborum comprehendere concludereque sententiam, Cic.: alqd paucis verbis c., Cels.: alqd brevi c., Cic.: c. alqd dictis, Ov.: bella viginti voluminibus, Suet. – m. *Advv.*, breviter comprehensa sententia, Cic.: breviter verbis comprehensa enunciatio, Quint.: breviter paucis c. multa, Lucr.: propriis verbis solute et facile sententiam, Cic.: hanc partem (medicinae) pluribus voluminibus diligentissime, Cic. – ohne weitere Ang., veterum rerum memoriam, Cic.: quae (adversa) si comprendere coner etc., Ov.: quas (curationes) protinus hic comprehendam, Cels.: unpers., ut supra comprehensum est, wie oben gesagt, Cels. — β) mit Zahlen **begreifen**, alqd numero, zählen, Virg.: so auch numerum virorum, Ov.

2) durch sinnliche Wahrnehmung ꝛc. **begreifen, auffassen, erfassen**, mit u. ohne *Abl.* visu, mit dem Gesichtssinn, alqd visu, Sil. 3, 404: u. (ohne visu) literarum apices, Gell. 13, 30 (31), 10. – m. *Abl.* sensu od. sensibus, mit dem Sinne, mit den Sinnen, Cic. – m. *Abl.* memoriā, recordatione = im Gedächtnisse, in der Erinnerung **festhalten, bewahren**, has quinque dierum disputationes memoriā c., Cic.: hoc recordatione c., Sen. – m. *Abl.* animo, cogitatione, mente, scientiā = mit dem Geiste ꝛc. **erfassen, begreifen = verstehen, erkennen**, animo intelligentiam alcjs rei, Cic.: omnes animo virtutes penitus, Cic.: omnia quae sunt in rerum natura celeriter animo, Cic.: alqd animo c. et tenere, Cic.: animo alqd tenere comprehensum, non sensibus, Cic.: cognitum comprehensumque animis alqd habere, Cic.: habere bene cognitam voluptatem et satis firme conceptam animo atque comprehensam, Cic.: c. omnia suis animis et cogitatione, Cic.: intelligere et cogitatione c., qualis sit animus, Cic.: sed quo magis (mentem ab oculis) sevoco, eo minus id, quod tu vis, possum mente comprehendere, Cic.: si quam opinionem jam vestris mentibus comprehendistis, eine Meinung gefaßt habt, Cic.: res penitus perspectae planeque cognitae scientiāque comprehensae, Cic. – m. *Abl.* wodurch? = woran? alqd certis signis, Col. 6, 24, 3: alqd experimentis assiduis, Pall. 2, 13, 8. – im Zshg. ohne weitere Ang. = **begreifen, verstehen**, esse aliquid, quod comprehendi et percipi posset, Cic.: non posse vero comprehendi (naturam), Cels. – ☞ Die (nach Quint. 1, 5, 21 ursprüngliche, durch Aspiration erst in comprehendo erweiterte) Form comprendo findet sich nicht blos bei Dichtern, sondern auch in den besten Handschriften der besten Prosaiker (zB. Caes. b. c. 3, 101, 5 *ed. Nipp.* comprensa); vgl. Osann zu Apul. de orthogr. p. 114. Mai zu Cic. de rep. 4, 5, 5.

comprĕhensĭbĭlis, e (comprehendo), **erfaßbar, ergreifbar** (Ggstz. incomprehensibilis), a) eig.: c. et solidum corpus, Lact. 7, 12, 2. – *neutr.* subst., constare ex comprehensibili et incomprehensibili, Tert. apol. 48. — b) übtr., **auffaßbar**, sowohl mit den äußeren Sinnen, foramina tenuia nec oculis comprehensibilia, Sen. nat. quaest. 6, 24, 1. – als mit dem Geiste (griech. καταληπτός), natura non c., Cic. Ac. 1, 11, 41. Cels. 1. prooem. §. 46: m. *Dat.* (wem?), vix ullis comprehensibiles causae, Arnob. 1, 61.

comprĕhensĭo, ōnis, *f.* (comprehendo), I) das **Zusammenfassen**, als Uebersetzung von συλλαβή, Charis. 1. §. 4 (p. 11, 12 K., p. 1 P.). – u. facultativ, consequentium rerum cum primis conjunctio et c., die Fähigkeit (das Vermögen) das Vorhergehende mit dem Folgenden zu verbinden und zusammenzustellen, Cic. de nat. deor. 2, 59, 117. — II) das **Befassen, Begreifen**, A) eig.: a) übh.: ingressus, cursus, sessio, comprehensio, Anfassen, Cic. de nat. deor. 1, 34, 94. — b) das feindliche **Ergreifen, Festnehmen** (Arretiren), sontium, Cic. Phil. 2, 8, 18. — B) übtr.: 1) die Umschließung, als rhet. *t. t.* = περίοδος, die periodische **Abschließung** der Rede, dah. die **Periode**, der **Satz, Schluß** (s. Quint. 9, 4, 124), universa c. et species orationis, Cic.: spiritu verborum comprehensio terminatur, Cic.: diligens finitionis comprehensio, Quint.: certa quaedam sententiae comprehensio, Quint.: ut comprehensio numerose et apte cadat, Cic.: verba comprehensione devincire, Cic. Vgl. Jahn zu Cic. Brut. 8, 34 u. zu Cic. or. 44, 149. — 2) das Erfassen mit dem Geiste, als philos. *t. t.* = κατάληψις, das **Begreifen**, der **Begriff** (vgl. Cic. Ac. 2, 47, 145), certissima rerum c., Sen.: non potest ulla incerti esse c., Sen.: perceptio et c. tollitur, Cic.: complecti omnia una comprehensione, Cic. – Plur., cogitationes comprehensionesque rerum, Cic. de fin. 3, 15, 49.

comprĕhensīvus, a, um (comprehendo), **zum Zusammenfassen geeignet, zusammenfassend**, nomina, Collectiva, Prisc. 663 P.

comprĕhenso, āre (*Intens.* v. comprehendo), **umfassen**, Quadrig. b. Prisc. 797 P.

com-prendo, s. comprehendo.

com-presbўter, ĕri, *m.* ein **Mitpriester**, Augustin. ep. 228.

compressē, *Adv.* (compressus, zusammengedrängt), I) **gedrängt**, compressius loqui, Cic. fin. 3, 6, 17. — II) **dringend, eifrig**, compressius quaerere, Gell. 1, 23, 7.

compressĭo, ōnis, *f.* (comprimo), I) das **Zusammendrücken, -pressen**, musculorum, Scribon.: ventris, Gell.: labiorum, Lact. – absol., Vitr. 7, 8, 4. Oros. 7, 6. – Insbes., a) die **Umarmung** der Verliebten, Plaut. Pseud. 1, 1, 64. — b) der **Beischlaf**, Hygin. u. A. — II) übtr.: a) die **Unterdrückung**, bellorum civilium, Oros. 7, 6: corporalium cupiditatum, Ambros. in psalm. 48. serm. 19. §. 19. — b) das **Zusammendrängen** des Inhalts, compressione rerum breves, Cic. Brut. 7, 29.

compresso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. comprimo), **zusammenpressen, zerdrücken**, Porphyr. ad Hor. sat. 2, 3, 273. Tert. scorp. 3.

compressŏr, ōris, *m.* (comprimo) = stuprator, Argum. Aul. Plaut. 2, 7. Mythogr. Lat. 1, 18.

1. **compressus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. comprimo), I) **knapp, enge**, caliculus oris compressioris, Cels.: nucamenta compressiora, Pl. — II) **verstopft**, venter, alvus, Cels.: morbi, mit Verstopfung (des Leibes) verbundene Cels.

2. **compressŭs**, Abl. ū, *m.* (comprimo), I) das **Zusammendrücken, -pressen**, Pl. 11, 28 (34), 98. — II) insbes., die **Umarmung**, der **Beischlaf**, Komik. u. Macr.: u. v. befruchtenden **Umschließen** der Erde, Cic. de sen. 15, 51.

comprĭmo, pressi, pressum, ĕre (com u. premo), **zusammen-, niederdrücken**, I) zwei Ggstde. vereinigt **zusammendrücken, -pressen, -drängen**, labra, Hor. u. Sen.: dentes, Plaut. u. Sen.: oras (ossis fracti) inter se, Cels.: corpora inter se, Lucr. – m. *in* u. Acc., femina in unum, Cels.: nubes contrudere in unum comprimereque locum, Lucr.

II) Einen Ggstd. von zwei Seiten oder von oben od. von vorn zusammendrücken, 1) eig.: a) schließend zusammen-, aneinander drücken, zusammenmachen, schließen, c. duos digitos utrimque, Cels.: digitos c. pugnumque facere (Ggstz. digitos extendere, digitos diducere et manum dilatare), Cic.: pollicem, Fulg.: palmam (Ggstz. palmam porrigere), Plaut.: manum (Ggstz. manum explicare), Quint.: compressis manibus sedere, mit geschlossenen Händen müssig dasitzen (sprüchw. wie unser „die Hände in den Schooß legen"), Liv. 7, 13, 7. – c. pugnum arte vehementerque, zusammenkneifen, Cic. – c. os (Mündung) alcjs rei, Cels.: c. oculos, zudrücken, zukneifen (dagegen operire mit den Lidern schließen; beide im Ggstz. v. aperire), Quint.: oculum duobus digitis, Cels.: c. oculos alcjs (eines Sterbenden), Ov.: c. florem (Ggstz. aperire florem, v. d. Pflanze), Pl.: compressa vulva (Ggstz. hians), Cels. – m. *in* u. Acc., compressa in pugnum manus (Ggstz. manus explicita), Quint. — b) pressend zusammendrücken, zusammenpressen, quetschen, zerquetschen, α) übh.: alcjs manus (v. einem Baum), Val. Max.: serpentem c. atque illidere, Cic.: humor ita mollis est, ut facile comprimi collidique possit, Cic. – manu spongiam super, obendrüber den Schw. mit der Hand ausdrücken, Cels.: dorsum boum manibus, Col.: linguam forcipe, Ov.: morsu conchas (von einem Thiere), Cic. — β) obscön = schänden, beschlafen, alqam, alqm, Komik.: alqam vi, Liv.: u. von der Begattung des Pfaues, Col. 8, 11, 5. — c) einengend zusammendrücken, zusammendrängen, gedränge machen, verengern, enger-, dichter machen, nares, Lucr.: ordines (milit. *t. t.*, Ggstz. explicare ordines), Liv. – commeantium in utramque partem catervis itinera compressa, Sen.: c. ordinibus versus, Ov. — d) hemmend zusammendrücken, einhalten, verhalten, an sich halten, α) übh.: animam (den Athem), Ter.: sibi manus, seine Hände nicht gebrauchen, = aus dem Spiele lassen (versch. v. c. manum, manus, oben *no.* a), Ter. — β) als medic. *t. t.* in Bezug auf den Stuhlgang = verhalten, stopfen, verstopfen (im guten und übeln Sinne, v. Ärzte, v. Heilmitteln, Speisen, Krankheiten), corpus, stomachum (Ggstz. solvere, resolvere), Cels.: ventrem, alvum (Ggstz. movere, solvere), Cels.: alqm (meton. = alcjs alvum), Ggstz. alqm fundere, Cels.: absol., verbenae comprimentes, Cels. – u. ein Geschwür stopfen = heilen, hoc (aceto sorpto) sine ulla noxa comprimi ulcera, Cels.

2) übtr.: a) zurückhalten, inne behalten, α) (als *t. t.* der Geschäftsspr.) um Theuerung zu bewirken Lebensmittel zurückbehalten = nicht verkaufen, aufspeichern, frumentum, annonam (v. Kornwucherern), Cic. u. Liv. — β) Verlautbares für sich behalten, nicht verlauten (laut werden) lassen, verhalten, bei sich oder bei Andern unterdrücken, quod scripserat ille, Cic.: famam captae Carthaginis, Liv.: delicta magna, Cic.: odio compresso et tacito, Cic. — b) in seinem Gange, in seinem Fortgange einhalten, α) in seinem äußern Gange hemmen, gressum, Virg.: alci linguam, zum Schweigen bringen (im scherzhaften Doppelsinn m. oben *no.* II, b, β), Plaut.: lacrimas pueri, trocknen (durch Trostworte), Auct. b. Alex.: murmura voce manuque, Ov.: vocem atque orationem, Plaut.: plausus ipse admiratione compressus est et fortasse eo praetermissus, quia etc., Cic. – u. als milit. *t. t.*, cujus adventus Pompejanos compressit, that dem weitern Vordringen der P. Einhalt, Caes. b. c. 3, 65, 2. — β) in seiner ferneren Thätigkeit, in seinen ferneren Aeußerungen, niederhalten, unterdrücken = beschwichtigen, bewältigen, dämpfen, im Keime ersticken, nicht zum Ausbruch kommen lassen, in Schranken weisen, mäßigen, zur Ruhe verweisen, sowohl Vornahmen, Zustände u. dgl., furentis hominis conatum atque audaciam, Cic.: alcjs conatus nefarios, Cic.: gladiatoribus emptis rei publicae causā omnes P. Clodii conatus furoresque, Cic.: dicendo nonnumquam tribunicios furores, Cic. – seditionem, Liv., u. seditiones tribunicias, Liv. (s. Drak. zu Liv. 26, 10, 10): motus, Liv.: tumultum (Ggstz. tumultum concire), Liv.: conjurationes complures priusquam invalescant indicio detectas, Suet.: intelligo hanc rei publicae pestem paulisper reprimi, non in perpetuum comprimi posse, Cic. – animi conscientiam, Cic.: meditare, quibus verbis incensam illius cupiditatem comprimas atque restinguas, Cic.: vitiosam naturam doctrinā edomare et c., Cic.: remittant spiritus, comprimant animos suos, sedent avaritiam, Cic.: voluptates primā aetate c. et constringere, Cic.: oratio tum iracundiam restinguens, tum metum eripiens, tum exsultantem laetitiam comprimens, tum aegritudinem abstergens, Cic. – als auch Pers. in ihren Vornahmen, Leidenschaften ꝛc., c. improbum negotiatorem, paulo cupidiorem publicanum, Cic.: hāc (eloquentiā) gestientes comprimimus, hāc cupiditates iracundiasque restinguimus, Cic.: magis e re publica visum comprimi ac sedari exasperatos Ligures, Liv.: quam (multitudinem) corpora (Leichname) conjuratorum eo metu compresserunt, ut etc., brachten durch Furcht so zur Ruhe, daß ꝛc., Liv.: compressus perseveranti interrogatione Laelii, Val. Max.: comprime te, mäßige dich, Plaut.: vix comprimor, quin etc., Plaut.

comprŏbātĭo, ōnis, *f.* (comprobo), die Anerkennung, honestatis, Cic. fin. 5, 22, 62.

comprŏbātīvē, *Adv.* (comprobo), billigend, anerkennend, Prisc. 1148 P.

comprŏbātŏr, ōris, *m.* (comprobo), der Anerkenner, auctoritatis ejus et inventionis comprobatores atque aemuli, Cic. de div. 1, 28, 43.

com-prŏbo, āvi, ātum, āre, I) etwas völlig-, ganz billigen, ihm seinen vollen Beifall geben, es gutheißen, anerkennen, alqd, Cic. u. A. — II) etwas Andern ganz beifallswerth machen, als wahr-, gut-, tüchtig darthun, -beweisen, durch seinen Beifall, seine Zustimmung, sein Zeugniß ꝛc. bestätigen, alqd, Cic.

comprōmissum, i, *n.* (compromissus), das gegenseitige Versprechen, Compromiß, Cic. u. JCt.

com-prōmitto, mīsi, missum, ĕre, sich ein gegenseitiges Versprechen geben, bei einer geheimen Verbindung, S. C. de Bacch. im Corp. inscr. Lat. no. 196. lin. 14 (wo die alte Form compromesise). – insbes. als jurist. *t. t.* bei Rechtsstreitigkeiten = sich gegenseitig versprechen, die Entscheidung auf den Ausspruch eines *arbiter* (Schiedsrichters) ankommen zu lassen u. sich dabei zu beruhigen, Cic. ad Qu. fr. 2, 15 lit. b. §. 4: c. de controversiis, c. in arbitrum, JCt.

com-prōvinciālis, e, aus derselben Provinz, Sidon. ep. 7, 7.

Compsa, ae, *f.* Stadt der Hirpiner im Gebirge von Samnium, unweit von den Quellen des Aufidus, j. *Conza*, Liv. 23, 1, 1. Vell. 2, 68, 3. – Dav. **Compsānus**, a, um, aus od. von Compsa, compsanisch, Consanus (= Compsanus) municeps, Cic. Verr. 5, 61, 158 *ed. Halm.*: C. Trebius, Liv.: ager, Liv. – Plur. subst., Compsani, orum, *m.*, die Einw. von Compsa, die Compsaner, Pl. 3, 11 (16), 105.

comptē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (comptus), I) übh., zierlich, nett, lepidissime et comptissume confido confuturum, Plaut. mil. 3, 3, 66 (941). — II) insbes., in Bezug auf die Rede, sauber,

correct, disserere de alqa re, Sen.: comptius dicere, Gell.

comptŭlus, a, um (*Demin.* v. comptus, a, um), gar geschmückt, Hieron. ep. 128. *no.* 3.

1. **comptus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. como), geschmückt, zierlich, gefällig, I) im Allg.: comptissima anima, Augustin. de quant. anim. 33. — II) insbes., v. der Rede u. v. Redner, gefällig, zierlich, sauber, a) v. der Rede: oratio c., Cic.: apud senatum non comptior Galbae, non longior quam apud militem sermo, Tac. — b) v. Redner: Isocrates in diverso genere dicendi nitidus et c., Quint. 10, 1, 79.

2. **comptŭs**, ūs, *m.* (comere), I) das Zusammennehmen, die Zusammenfügung, Lucr. 3, 843 (845). — II) das Schmücken, Afran. fr. bei Paul. Diac. p. 40, 9. – concret, der Kopfschmuck = die Frisur, virginei comptus, Lucr. 1, 87.

compugnantĭa, ae, *f.* (compugno), das Miteinanderkämpfen, inter se contrariorum aërum, Isid. 5, 35, 8.

com-pugno, āre, I) *v. intr.* mit einander kämpfen, -streiten, eig. u. übtr., Gell. 12, 5, 3; 14, 5, 4 u. Eccl. — II) *v. tr.* zugleich mit bekämpfen, amaritudinem, Veget. 1, 13, 6.

compulsāmentum, i, *n.* (compulso), der Antrieb, übtr., die Ermahnung, Fulg. myth. 3, 6.

compulsātĭo, ōnis, *f.* (compulso), das (feindliche) Zusammendrängen, der Kampf, Tert. apol. 21 u. 38. Fulg. myth. praef. *extr.*

compulsĭo, ōnis, *f.* (compello), I) das Antreiben, der Zwang, JCt. — II) das Mahnen, Cassiod. var. 12, 10.

compulso, āre (*Intens.* v. compello), I) heftig drängen, -stoßen, Apul. met. 7, 21. — II) mit einander kämpfen, -streiten, Tert. apol. 20.

compulsŏr, ōris, *m.* (compello), I) der Treiber, Pall. 7, 2, 3. — II) der Eintreiber von Zahlungen u. Abgaben, Cod. Theod. u. Amm.

Compulteria, ae, *f.* Städtchen der Samniter an der südwestl. Grenze Campaniens, nach Holsten jetzt Kloster *St. Maria ad Cubuliere* (unweit *Calazza*), Liv. 23, 39, 6 u. a. – Dav. **Compulterini**, orum, *m.* die Einw. von Compulteria, die Compulteriner, Murat. inscr. 1040, 1 u. 2 (wo Cubulterini).

compunctĭo, ōnis, *f.* (compungo), I) das Einstichmachen, der Einstich, ligni, Ambros. in psalm. 118. serm. 3. §. 8; cant. cantic. *c.* 1. §. 46 extr. — II) übtr., die Gewissensbisse, Reue, spät. Eccl.

com-pungo, punxi, punctum, ĕre, bestechen, überall hin stechen, I) = stechend, bes. schmerzlich, berühren, α) v. leb. Wesen, collum dolone (v. der Biene), Phaedr.: alqd acu, Cels.: aculeis urticae compungi, Col. – u. im Bilde (dialectici) ipsi se compungunt suis acuminibus, schneiden sich selbst ins Fleisch, Cic. de or. 2, 38, 158. – übtr., von Gewissensbissen gequält werden, Reue empfinden, Lact. 4, 18, 14 u. a. Eccl. — β) v. Ggstdn., welche stechend auf die Sinne wirken, c. oculos (v. Farben), Lucr.: sensus corporis (v. Hitze u. Frost), Lucr. — II) mit Punkten bestechen, punctiren, zeichnen, barbarus compunctus notis Threïciis, tätowirt, Cic. off. 2, 7, 25. – ☞ Sen. ep. 88, 33 (39) jetzt compinxit, s. 2. compingo.

compurgātĭo, ōnis, *f.* (compurgo), die völlige Reinigung, tres compurgatiomes (durch Feuer, Wasser u. Luft), Mythogr. Lat. 3, 6, 18.

com-purgo, āre, völlig reinigen, Pl. 20, 13 (50), 127.

compŭtābĭlis, e (computo), berechenbar, zu berechnend, bis computabili impendio taedioque, verursacht doppelte Kosten u. doppelt saure Mühe, Pl. 19, 8 (41), 139.

compŭtātĭo, ōnis, *f.* (computo), das Zusammenrechnen, die Berechnung, a) übh.: pretii, JCt.: annus prius sine aliqua computatione confusus, Eutr.: minores summas et dissidentes computatio una comprehendit, Sen.: quae mensura Romanā computatione efficit trecenties quindecies centena milia passuum, Pl. – alqd ad computationem vocare, Pl. pan.: in computationem venire, Pl. – Plur., quid sunt istae tabulae, quid computationes et venale tempus (Zinstermine) et sanguinolentae centesimae? Sen. ben. 7, 10, 3 (4). — b) insbes., die ängstliche Zusammenrechnung, die Knauserei, operarum in latifundiis, Pl. 17, 22 (32), 192: c. sordida, Sen. ben. 4, 11, 1 (2).

compŭtātŏr, ōris, *m.* (computo), der Berechner, computatores diligentissimi, Sen. ep. 87, 5.

compŭtista, ae, *m.* (computo), e. Berechner, Mythogr. Lat. 3, 1, 5; 3, 8, 11.

com-pŭto, āvi, ātum, āre, zusammenrechnen, ausrechnen, berechnen, überschlagen, I) eig.: 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: latitudinem Asiae ab Aethiopico mari, Pl.: mensuram fluminum, Pl.: maritorum suorum annos, Sen.: annos, quibus viximus, Quint.: diurna tantum tempora, Quint.: pluviales dies et feriarum, quibus non aratur, dies XLV, Col.: rationem perfecti operis, Col.: rationem digitis (an den F.), Plaut. – m. *cum* u. Abl., valetudinem cum somno, Pl. praef. §. 18. – v. lebl. Subjj., facies tua computat annos, läßt berechnen (= zeigt an), Juven. 6, 199. — β) m. folg. Relativsatz: quantum tempus inter Orphea intersit et Homerum, quum fastos non habeam, computabo? Sen.: lector, quid studia referant, computaturus, Quint. — γ) absol. = die Rechnung ziehen, einen Ueberschlag machen, computarat, pecuniam imperarat, Cic.: incrementa ipsa, si bene computes, damna sunt, Sen.: digitis (an den F.) computans, Pl. — 2) prägn.: a) seinen Vortheil berechnen = auf Vortheil (Gewinn) denken, plures computant, quam oderunt, Sen.: quotusquisque uxoris optimae mortem timet, ut non et computet? Sen.: illa (uxor), quae computat, Juven. — b) rechnend zu etw. ziehen, zu etw. rechnen, m. *Dat.* (zu), fetus pecorum fructibus, JCt.: m. *in* (zu) u. Acc., *in* fructum non computari, JCt. — II) übtr., für (als) etw. rechnen = für etw. halten (s. Bünem. zu Lact. 1, 18, 17), m. dopp. *Acc.*, eversiones urbium populorumque summam gloriam c., Lact.: m. *pro* u. Abl., hominum sapientiam pro summa stultitia, Lact.: ea pro ludicris, Arnob. – im Passiv mit Subjects-*Infinit.*, quum pro amicitia et fide mori summa gloria computetur, Lact.

com-pŭtresco, trŭi u. tŭi, ĕre, gänzlich faul werden, -verfaulen, Col. u. A. – in der Tmesis, comque putrescunt, Lucr. 3, 343.

compŭtus, i, *m.* (computo), die Berechnung, Jul. Firm. u. Gromat. vet.

comtē, comtŭlus, comtus, s. compte etc.

cŏmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coma), kleines niedliches Haar, Petr. 58, 5.

Cōmum, i, *n.* (*Κῶμον*), eine ansehnliche Stadt am lacus Larius (Comer See), im cisalpinischen Gallien (Oberitalien), berühmt durch Eisenfabricate, Geburtsort des jüngern Plinius, j. *Como*, Liv. 33, 36, 14. Pl. ep. 1, 31 u. s.; von Cäsar colonisirt u. dah. Novumcomum (*Νεόκωμον*) gen., Suet. Caes. 28. – Dav. **Cōmensis**, e, zu Comum gehörig, ager, Liv.: absolut, in Comensi, im Comensischen, auf dem Gebiet von Comum, Pl.: Plur. substv., Comenses, ium, *m.* die Einw. von Comum, die Comenser, Liv., nach

der spätern Benennung Novocomenses (Νεοκώμοι) gen., Cic.

con, s. com.

cōnābĭlis, e (conor), mit häufigem Ansatze, c. atque laboriosi vomitus, Cael. Aur. acut. 3, 1, 4.

cōnābundus, a, um (conor), den Versuch machend, Beda 2341 P.

cōnāmĕn, mĭnis, *n.* (conor), I) der Ansatz = das Unterfangen, die Bemühung, Lucr., Ov. u. A. — II) concret. die Strebe, Stütze, Ov. met. 15, 224.

cōnāmentum, i, *n.* (conamen), ein Strebewerkzeug zum Herausgraben einer Pflanze, e. Knebel, conamenta ossea ligneave, Pl. 19, 2 (7), 27.

cōnātĭo, ōnis, *f.* (conor), das Sich-Unterfangen = die Unternehmung, Bemühung, Sen. nat. quaest. 2, 12, 1 u. Spät.

cōnātum, i, *n.* (conor), der genommene Anlauf, das Unterfangen = das Unternehmen, Wagniß, cujus ego non modo factum, sed inceptum ullum conatumve contra patriam deprehendero, Cic. Cat. 2, 12, 27: conatum simulare, Quint. 11, 3, 158: conatum efficere, Auct. b. Hisp. 16, 3. – öfter Plur. (u. zwar gew. Nom. u. Acc., s. Drak. zu Liv. 42, 11, 3. Ruhnk. zu Vell. 2, 35, 5), conata, orum, *n.* (Ggstz. consilium od. consilia), conata efficere, Cic., od. perficere, Caes.: Carthaginiensium conata exponere, Liv.: Persei conatis obviam ire, Liv.

cōnātŭs, ūs, *m.* (conor), der Ansatz, Anlauf, a) als Anstrengung des Körpers oder seiner Glieder, conatus aliquis supra vires, Scribon.: quod in certamine saliendi fieri videmus, ut conatum longius petant (nehmen), Quint.: u. so (im Bilde) multos saepe conatus frustra capere, Liv.: primo statim conatu juxta cubiculum aljs decīdere, beim ersten Auffluge, Suet.: u. im Bilde, crebris parvisque conatibus se attollere, Quint.: nihil probantes nisi planum et humile et sine conatu, ohne Aufschwung, Quint. — b) als Anstrengung der Sinne, der Drang, Trieb, dedit natura beluis et sensum et appetitum, ut altero conatum haberent ad naturales pastus capessendos, altero secernerent pestifera a salutaribus, Cic. de nat. deor. 2, 47, 122. — c) als geistige Anstrengung, das Beginnen, der Versuch (Ggstz. perfectio u. dgl.), nulla est enim ullo in genere laus oratoris, cujus in nostris orationibus non sit aliqua si non perfectio, at conatus tamen atque adumbratio, Cic.: nam in pueris oratio perfecta nec exigi nec sperari potest; melior autem est indoles laeta generosique conatus, Quint. — d) als militär. u. polit. Anstrengung, u. zwar: α) als Kraftaufwand, Bemühen, Mühe, tumultus Gallicus haud magno conatu brevi oppressus est, Liv.: profectus magno conatu ad hostes, Liv.: quo majore conatu studioque aguntur, eo leviora infirmioraque existimo, Cic. — β) als Beginnen, Versuch, die Absicht, die beabsichtigte, versuchte Unternehmung (Ggstz. consilium, Plan; u. factum, That, effectus, Ausführung), c. furiosus, Val. Max.: irritus, Sen.: conatus tam audax trajiciendarum Alpium et effectus, Liv.: in ipso conatu belli gerendi revocari (v. Consul), Liv.: urbis amplius temptandae in praesentia (für den Augenblick) conatu absistere, Liv.: a conatu resistendi deterreri, Nep.: hoc conatu desistere, Caes.: de spe conatuque depelli, Cic.: religione ab hoc conatu repelli, Cic.: furentis hominis conatum atque audaciam comprimere, Cic. – im Plur., vani conatus, Liv.: magni c., Sen.: c. ingentes adversus Britanniam, Tac.: nefarii, Cic.: conatus alcjs comprimere, Cic. u. Liv.: conatus adversariorum infringere, Cic.: omnes illorum conatus investigare et consequi, Cic.: conatibus alcjs occurrere, Auct. b. Alex.: parare conatum omnem in perniciem alcjs, Cic.: omnes alcjs motus conatusque prohibere, Cic.: alcjs conatus reprimere, Cic.: Tib. Gracchi conatus perditos vindicare, Cic.

con-căco, āvi, ātum, āre, bestuhlgängeln, beflecken, regiam, Phaedr. 4, 18 (17), 11: se u. omnia, Sen. apoc. 4 *extr.*: catillus concacatus, Petr. 66, 7.

con-caedēs, is, *f.* ein Verhau, Sing. (nur im Abl.), Amm. 16, 12, 15 u. 17, 10, 6: Plur., Veget. mil. 3, 22. Tac. ann. 1, 50. Amm. 16, 11, 8.

con-călĕfăcĭo (con-calfăcĭo), fēci, factum, ĕre, durch und durch erwärmen, Cic.: im Passiv, trabes concalefaciuntur, erhitzen sich, Vitr.: vertant ova, ut aequaliter concalefiant, Varr.: quam concalefactam etc., Cic.

concălĕfīo, s. concalefacio.

con-călĕo, ēre, durch und durch-, ganz warm seyn, Plaut. Pers. 1, 3, 8 (88).

concălesco, călŭi, ĕre (*Inchoat.* v. concaleo), durch und durch in Wärme gesetzt werden, sich durch und durch erwärmen, sich erhitzen, fragmenta concalescunt, Vitr.: corpora nostra ... ardore animi concalescunt, Cic.: concaluit cor meum intra me, Vulg. – übtr., vor Liebe erglühen, Ter. Heaut. 2, 3, 108 (349).

concalfactōrĭus, a, um (concalefacio), zum Erwärmen dienlich, erwärmend, vis, Pl. 21, 20 (83), 141.

con-callesco, callŭi, ĕre, harte Haut-, Schwielen bekommen; dah. übtr.: I) in Bezug auf den Verstand = durchtrieben-, gewitzigt werden, callidos (appello), quorum, tamquam manus opere, sic animus usu concalluit, Cic. de nat. deor. 3, 10, 25. — II) in Bezug auf das Gefühl = abgestumpft-, gefühllos werden, Cic. ad Att. 4, 16, 10.

concămĕrātĭo, ōnis, *f.* (concamero), die Wölbung, das Gewölbe, Vitr. u. A.

con-cămĕro, āvi, ātum, āre, ringsum wölben, überwölben, templum, Pl.: intervalla, Vitr.: uvae pensili concameratae nodo, am Gewölbe aufgehängt, Pl.

Concănus, i, *m.* ein Concaner, Plur. **Concăni**, orum, *m.* die Concaner, eine wilde, der Sage nach von den Massageten abstammende Völkerschaft in Cantabrien (s. Cantabria unter Cantabri), welche das Pferdeblut aus den Fußadern mit Pferdekäse vermischt genoß, Sing. Concanus collect. b. Hor. carm. 3, 4, 34. Sil. 3, 361.

concăpes, is, Abl. i, *f.* die fortlaufende Verbindung, XII tabb. 6, 7 bei Fest. p. 364 (b), 26.

con-captīvus, i, *m.* der Mitgefangene, Hieron. ep. 119. Vulg. Roman. 16, 7 u. a.

concarnātĭo, ōnis, *f.* (concarno), die fleischliche Verbindung, Tert. mongam. 9 *extr.*

concarno, āre (con u. caro) = συσσαρκοῦν, mit Fleisch verbinden od. bedecken, Tert. de carne Christ. 20. Veget. 2, 22, 3.

con-castīgo, āre, mit Nachdruck-, stark züchtigen, Plaut. Bacch. 3, 3, 94 (497). M. Aurel. bei Fronto ep. ad M. Caes. 1, 9.

concătēnātĭo, ōnis, *f.* (concateno), I) die Zusammenkettung, Verbindung, Eccl. — II) die Fesselung, mentis, Cael. Aur. chron. 3, 2, 15.

con-cătēno, āvi, ātum, āre, zusammenketten, -binden, Eccl.

concătervātus, a, um (con u. caterva), zusammengehäuft, -gedrängt, manipuli, Amm. 31, 13, 2.

concăvĭtās, ātis, *f.* (concavus), die Höhlung, Höhle, Cael. Aur. chron. 2, 1, 14.

concăvo, āvi, ātum, āre (concavus), rings od. rund hohl machen, rund aushöhlen, hohlrund machen, nidos, Col.: brachia geminos in arcus, krümmen, Ov.

con-căvus, a, um, rings od. rund hohl, = gehöhlt, gewölbt, gekrümmt, c. altitudines speluncarum, Cic.: c. oculi, Cels.: c. dentes (Ggstz. d. solidi), Pl.: calvaria incipit ex interiore parte *concava*, extrinsecus *gibba*, Cels.: c. brachia cancri, Ov.: manus c. (Ggstz. manus plana), Sen.: aqua c., aufwallend, Ov. – substv., concavum, i, *n.* die Höhlung, palati, Lact.: inane, Prud.: Plur., valles et concava, Claud.: cancava terrae, Lact.

con-cēdo, cessi, cessum, ĕre, sich aufmachend, Platz machend treten = abtreten (abziehen), bei Seite treten od. gehen, das Feld räumen, sich aus dem Staube machen, davongehen, sich hinwegbegeben, sich zurückziehen, entweichen, u. mit Beziehung auf das Ziel hintreten, sich hinbegeben, wohin übergehen, I) eig.: a) übh.: concedite atque abscedite omnes; de via decedite, geht alle bei Seite! macht Platz! geht aus dem Wege! Plaut.: tempus est concedere, Ter.: v. Lebl., tumor omnis et irae concessere deûm, Virg.: ipsae rursus concedite silvae! fahrt hin ihr W.! Virg. – m. *ab* od. m. *ex* u. Abl., od. m. bl. *Abl.*, ab alqo, Plaut.: a foribus, Plaut.: superis ab oris, von der Oberwelt, Virg.: v. Lebl., jamque dies caelo concesserat, Virg. – m. *Advv.*, m. *ad* u. *in* m. Acc., m. *trans* u. Acc., u. bl. *Abl.* (woher?) u. bl. *Acc. loc.* (wohin?), huc tandem concede, Virg.: huc concessero, Ter.: hic dum abit huc concessero, Caecil. com. fr.: interea concedite istuc, Plaut.: c. procul, Afran. com. fr.: c. retro, Curt. u. Tac.: u. (v. Lebl.) docet, unde fulmen venerit, quo concesserit, Cic.: ad januam concessero, Plaut.: concede ad dexteram! Ter.: c. in turbam, Hor.: c. in Junonis Laciniae delubrum, Liv.: c. in hiberna, Liv.: Carthaginem novam in hiberna, Liv.: c. in arcem, Liv. u. Curt. (s. Drak. zu Liv. 5, 39, 9. Mützell zu Curt. 3, 4 [9], 5): c. trans Rhenum, Tac. – concede hinc a foribus paulum istorsum, Ter.: ab alcjs oculis aliquo (irgendwohin), Cic.: c. ab Ethopia in altiorem tumulum, Tac.: c. ex praetorio in tabernaculum suum, Liv.: concedam hinc intro, Ter.: concede hinc domum, Ter.: rus concessuram (esse) hinc, Ter.: m. *Dat.* (wohin? wozu?), cenae nuptiali, Apul. met. 6, 10. – m. 1. *Supin.*, c. Argos habitatum (um da zu w.), Nep. – m. *cum* u. Abl., cum conjugibus ac liberis in arcem Capitoliumque, Liv.: cum alqo Neapolim, Gell. – m. *per* u. Acc. des Ortes, vita per auras maesta concessit ad manes, Virg. – u. m. *per* u. Acc. der Pers. (durch Jmd. = auf Jmds. Betrieb), c. ad victorem per Flavium Sabinum, übergehen, Tac. — b) insbes.: α) einem Andern Platz machend aus e. Orte gehen, ausziehen, ex aedibus, Ter. Hec. 4, 4, 57 (679). — β) e. Ort aufgebend abziehen, e. Ort ꝛc. aufgeben, räumen, gew. im *Pass.* (unpers.), metu concessum (esse) barbarus ratus, Liv. – m. *Abl.* (von wo?), cedendo in angulum Bruttium ceterā Italiā concessum, Liv. – mit *Dat.* (wem?), Samnium, quo jam tamquam trans Hiberum agro Poenis concessum sit, Liv. – u. c. vitā, aus dem Leben scheiden = sterben, Tac.: m. *Abl.* (durch), concessit vitā Burrus, incertum valetudine, an veneno, Tac.: u. so auch absol., quandoque concessero, Tac.

II) übtr.: A) m. *Advv.* od. m. *in* m. Acc. = wohin übergehen, a) in e. Verhältniß, e. Zustand sich begeben, sich fügen, sich zurückziehen, in deditionem, Liv.: prope in voluntariam deditionem, Liv. (s. Drak. zu Liv. 39, 2, 4): in matrimonium fratris, Justin.: in privatam vitam, Eutr. — b) einer Meinung, Partei ꝛc. beitreten, zu ihr übertreten, in Attali sententiam, Liv.: u. in hanc sententiam, Liv.: in partes, Tac.: in illos, ihnen beipflichten, Cic. fr. – unpers., ut in sententiam Pisonis concederetur, Tac.: concessum in conditiones, ut etc., Liv. — c) an od. auf Jmd. od. etw. übergehen = kommen, Jmdm. od. einer Sache anheimfallen, zu Theil werden, ne omne belli decus illuc concederet, Tac.: mulier conjuncta viro concedit in unum, Lucr. – u. so v. Staaten, Ländern, Völkern u. v. Parteien, c. in alcjs ditionem, voluntate in alcjs ditionem, Liv.: in alcjs jus atque ditionem, Sall.: in alcjs jus ditionemque, in alcjs imperium, Justin., in alcjs ditionem imperiumque, Liv. (s. Drak. zu Liv. 38, 16, 9): in paucorum dominationem, Sall. fr.: in paucorum potentium gratiam, Sall. fr.: itaque concessere illuc omnes, at mox, si vostra receperitis, ad vos plerique, gingen Alle auf die Gegenseite über, werden aber ... zu euch zurückkehren, Sall. fr.: c. in Tyrias leges, sich der carthagischen Herrschaft unterwerfen, Sil. – Edessa et Beroea eodem concesserunt, kamen ebendahin (= wurden zu demselben Landestheil geschlagen), Liv. 45, 29, 9. — d) in etw. übergehen = aufgehen in ꝛc., sich verlieren unter ꝛc., victi omnes in gentem nomenque imperantium concessere, Sall. Jug. 18, 12.

B) zurücktreten, abtreten, 1) *v. intr.*: a) sich fügend, sich unterordnend, gew. m. *Dat.* (wem?), α) der Uebermacht u. den nöthigenden Umständen weichen, das Feld räumen, sich fügen, sich in etw. ergeben, Casina concedit homini nemini, Plaut.: voluptas concedit dignitati, Cic.: cedant arma togae, concedat laurea laudi, Cic. poët.: magnitudini medicinae doloris magnitudo concedit, Cic.: c. obsidioni, der B. weichen = den Belagerten keine Hülfe leisten (Ggstz. prohibere obsidionem), Tac.: c. naturae, euphem. = eines natürlichen Todes sterben, Sall.: ebenso c. fato, Tac. u. Pl. pan. – unpers., m. *de* u. Abl., concessum propemodum de victoria, Liv.: aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse, Liv. — β) dem Willen, der Forderung, dem Urtheil, der Behauptung Jmds. sich fügen, sich unterordnen, nachgeben, beipflichten (Ggstz. repugnare), numquamne hodie concedes mihi? Ter.: c. jurisconsultis, Cic.: alcjs postulationi, Cic.: veris, der Wahrheit die Ehre geben (συγχωρεῖν τῇ ἀληθείᾳ), Hor. – u. c. inter se, sich einigen, Tac. ann. 2, 30, 2. – m. *de* u. Abl., de qua (levitate Asiae) nos et libenter et facile concedimus, die wir ... zugestehen, Cic.: concessum (unpers.) ab nobilitate plebi de consule plebejo, Liv. – u. absol., consules neque concedebant, neque valde repugnabant, Cic.: Caesar concedendum non putavit, Caes. — γ) dem Vorrange, den Vorzügen weichen = Jmdm. od. einer Sache nachstehen, den Vorrang od. Vorzug einräumen, = zugestehen, = lassen, gegen Jmd. od. etw. zurücktreten (s. Kritz u. Fabri zu Sall. Jug. 11, 4), a me vero sic diligitur (Servius tuus), ut tibi uni concedam, praeterea nemini, Cic.: sese unis Suevis concedere, Caes.: c. aetati, Sall.: u. (unpers.) Sulla, cujus facundiae, non aetati a Manlio concessum, Sall. – m. *de* u. Abl., vix alci de familiaritate, Cic.: magistro tantulum de arte, Cic.: u. (unpers.) concessum propalam de virtute ac gloria esse, Liv. – m. *in* u. Abl., neque ei quidquam in desperatione concedo, Cic. – m. bl. *Abl.* (in, an), nemini in illa causa studio et cupiditate, Cic.: nec amore in hanc patriam nobis concedunt, Tac. – absol., nec, si muneribus certes, concedat Iollas, Virg.: is, concedentibus omnibus, qui cum Varrone certaverant, collega datur consuli, Liv. — b) aufgebend, nachlassend, α) in Bezug auf e. Recht, zurücktreten, verzichten, paululum de jure suo, Ter. adelph. 2, 2, 9 (vgl. Cic. off. 2, 18, 64: paulum nonnumquam de suo jure dece-

dere). — β) in Bezug auf Ahndung, Strafe, es Jmdm. od. einen Fehler Jmdm. **hingehen lassen** = gegen Jmd. od. etw. **nachsichtig seyn**, etw. **nachsehen** = verzeihen, poëtae non ignoscit, nobis concedit, Cic.: alienis peccatis, Cic.: temere dicto, Cic.: vitio, Hor.: id ipsum factum, *propter* quod sibi reus concedit, reus putat oportere, Cic.: num *eāre* (deßhalb) concedi reo conveniat, *quod* (weil) alieno inductu fecerit, Cornif. rhet.: absol., dat tibi justam excusationem, prope ut concedendum atque ignoscendum videatur, Cic.

2) *v. tr.:* a) überlassend, zugestehend **abtreten, einräumen**: α) übh., aus freiem Willen, aus Güte, Nachsicht, Gnade **überlassen, zugestehen, erlauben, gestatten** (Ggstz. negare, denegare), alci sedes suas, Cic. (u. im Passiv, sedes habere in Gallia ab ipsis concessas, Caes.): pueris ludum tempestivum, Hor.: praedam militibus, Caes.: alci libertatem in alqa re, Cic.: alci libertatem, Caes. (u. im Passiv, illa dono deûm concessa libertas, Quint. decl.): alci vitam, Hirt. b. G.: alci impunitatem, Caes.: crimen gratiae, die Anklage der G. gestatten = die Ankl. um der G. willen übernehmen, Cic.: concedendo omnia, durch uneingeschränkte Zugeständnisse (Concessionen), Liv. – m. Prädic.-*Acc.* des *Partic. Fut. Pass.*, zB. bona quaedam proscriptorum diripienda, Cic. – m. *ad* od. (selten) *in* u. Acc., oppidum militibus ad diripiendum, Caes.: alteram partem ejus vici Gallis ad habitandum, Caes.: Calydona Dianae in iras, zur Befriedigung ihres Zorns, Virg. – m. folg. *Infinit.*, mediocribus esse poëtis c., Hor.: di faciles, peccasse semel concedite tuto (Adv.), Ov.: servis c. pueros hujus aetatis verberare, Curt.: class. nur im Passiv, de re publica nisi per concilium loqui non conceditur, Caes.: conceditur commune quiddam dicere, Cic.: si videre concessum sit, Cic.: concessum (esse) sibi transire in Asiam, Liv.: u. persönl., fatis numquam concessa moveri Camerina, dem es niemals durch's Schicksal vergönnt war umgewandelt zu werden, Virg. Aen. 3, 700 (vgl. *no.* δ aus Cic. Caecin. 15, 44). – m. folg. *ut* u. Conjnctv., petiisse a matertera, ut sibi concederet, ut in ejus sella requiesceret, Cic.: Boios petentibus Haeduis, ut in finibus suis collocarent concessit, Caes.: u. (mit Ironie) concedant, ut hi viri boni fuerint, mögen (gütigst) erlauben, daß rc., Cic. – m. *qui* u. Conjnctv., nemini concedo, qui (daß er) tibi vetustate necessitudinis potior possit esse, Cic. ad fam. 10, 3, 2: u. so *ibid.* 4, 3, 1. – m. *ne* u. folg. Conjnctv., unum illud orat, ut timori suo concedatur (nachgelassen werde), ne in conspectum veniat cujusquam Romani, Hirt. b. G. 8, 48. §. 9. – scheinbar absolut (da das Object leicht aus dem Zshg. ergänzbar ist), ubi id a Caesare negatum, et, palam si colloqui vellent, concessum est, Caes. – u. m. folg. Ang. des Grundes, ossa ejus clam in Attica ab amicis sepulta, quoniam legibus non concederetur (verst. eum sepeliri in Attica), quod proditionis esset damnatus, Nep. – u. parenthet., cetera lascivae faciant, concede, puellae, Ov. – *Partic. Perf.* subst., concessa, orum, *n.* das **Erlaubte**, abhorrere a majorum consuetudine atque concessis, Cic. Cael. 20, 48: concessa petere, Virg. Aen. 5, 798: concessa amare, Ov. met. 9, 454. — β) der Uebermacht od. den nöthigenden Umständen weichend etw. **einräumen**, victoriam, Curt.: hosti victoriam, Justin. — γ) dem Range od. Vorzuge nach sich unterordnend, Atheniensibus imperii maritimi principatum, Nep.: alci primas in dicendo partes, Cic. – dah. prägn. m. folg. *ut* u. Conjnctv. = **als Vorzug einräumen**, nec vero histrionibus oratoribusque concedendum est, ut iis haec apta sint, nobis dissoluta, Cic. off. 1, 35, 129. — δ) eine Behauptung, Meinung **einräumen, zugestehen**, jam istuc (= istoc) coacti a te paulo ante concessimus, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* (Synon. dare; Ggstz. negare), age, jam concedo, non esse miseros, qui mortui sint, Cic.: quum summos deos esse concedamus, Cic.: *M. Dasne* aut mane animos post mortem aut morte ipsa interire? *A. Do* vero *M.* Quid si maneant? *A.* Beatos esse concedo, Cic. – im Passiv, persönl., haec ubi concedentur esse facta, ibi vis facta negabitur, Cic. Caecin. 15, 44. – parenthet. beim einräumenden *Conjnctv.*, concedo, forsitan aliquis aliquando ejusmodi quidpiam fecerit, Cic.: quare concedo sit dives, Catull. – scheinbar absol., beatos esse deos sumpsisti. Concedimus (verst. beatos esse deos), Cic.: faciet quod oportet, concedo (nun gut!), Sen. — b) aufgebend: α) **aufgeben = fahren lassen, opfern**, Siciliam, Liv.: partem octavam pretii, Pl. ep. – m. *Dat.* (wem zu Gunsten? wem zu Liebe?) alci auguratus petitionem, Cic.: u. rei publicae dolorem atque amicitias suas, Cic. – dah. alqm alci, Jmd. (einen Straffälligen) Einem **zu Liebe frei-, loslassen, begnadigen**, ut *concessisti* illum senatui, sic *da* hunc populo, Cic.: c. huic sororis filium et Q. Ciceronem, Nep.: falsi damnatum Marcellum senatui rei publicaeque, Cic.: alqm alcjs precibus, Einen auf Jmds. Bitten begnadigen, Tac.: u. im Passiv, Montanus patri concessus est, Tac. — β) aus Nachsicht, Gnade **hingeben lassen = verzeihen**, haec omnia remitto atque concedo, Cic. – m. *Dat.* (wem?), omnibus omnia peccata et maleficia, Cic.: alci delicta majora, Cic.: u. m. *Dat.* (wem zu Liebe? wem zu Gefallen?), in judicando peccata liberûm misericordiae parentum, Cic. Vgl. Ruperti zu Tac. ann. 1, 7, 8. Duker zu Flor. 3, 5, 10.

con-cĕlĕbro, āvi, ātum, āvi, etwas von allen Seiten, überaus **belebt machen, beleben**, I) eig., eine Local.: loca aquarum, Lucr.: mare navigerum, Lucr.: terras (mit Geschöpfen), Lucr.: suavi cantu omnem plateam hymenaeo, mit angen. Flötenspiel dem Hochzeitgotte beleben, Plaut. — II) übtr.: A) etw. **mit regem Eifer betreiben**, studia per otium, Cic. de inv. 1, 3, 4. — B) einen Tag, eine Versammlung rc. durch Festlichkeit **beleben, festlich begehen, feiern**, diem natalem, Plaut.: spectaculum, Liv.: funus, Liv. — C) in Rede u. Schrift **im Publicum verbreiten, -bekannt machen**, a) übh.: rumorem, Qu. Cic. pet. cons. 13, 50. — b) rühmend, **rühmen, preisen, verherrlichen**, virtutem, Cic.: famā et literis ejus diei victoriam, Caes.: genium ludis et choreis, Tibull.: levia carmina cantu, Lucr.

concellīta, ae, *m.* (cella), der **Zell-, Stubengenoß**, Sidon. ep. 8, 14.

con-cēlo, āvi, āre, **sorgfältig verhehlen**, Gell. 11, 9, 2 u. a.

concentĭo, ōnis, *f.* (concino), der **Einklang** = der **gemeinschaftliche, harmonische Gesang**, die **harmonische Musik**, die **Consonanz**, die **Harmonie**, griech. ἁρμονία, Cic. univ. 8, 24: clarissima, Cic. Sest. 55, 118: una, Apul. de mundo 29.

concentŏr, ōris, *m.* (concino) = συνῳδός (Gloss.), der **Mitsänger** im Chor, der **Chorist**, Isid. 7, 12, 28.

con-centŭrio, āre, eig. **in Centurien versammeln**, scherzh. = schockweise zusammenhäufen (vgl. Lindem. zu Plaut. trin. 4, 3, 5 od. 4, 2, 160), dum concenturio in corde sycophantias, bis ich im Kopfe meine Ränke schockweise aufgestellt, Plaut. Pseud. 1, 5, 159 (572): epistolae illae mihi concenturiant metum in corde, wecken neue Befürchtungen schockweise in meiner Brust, Plaut. trin. 4, 2, 160 (1002).

concentŭs, ūs, *m.* (concino), I) der Einklang, die harmonische Musik, der harmonische Gesang, die Consonanz, Harmonie, hominum aviumque, Sen.: avium, Cic.: vocis lyraeque, Ov.: tubarum ac cornuum, Liv.: catervae et concentus, zusammensingende Chöre, ganze Sängerchöre (Ggsz. singuli), Cic.: varios aequabiliter concentus efficere (von einem Tone), Cic. – insbes., der einstimmige Beifallsruf des Volkes im Theater, Pl. pan. 2, 6 u. 46, 2. — II) übtr., die Uebereinstimmung, Harmonie, Einigkeit, Eintracht, Cic. u. A. (vgl. Schwarz zu Pl. pan. 46, 2): v. der Symmetrie der Farben, Pl.

conceptācŭlum, i, *n.* (concipio), ein Behältniß, Pl. u. Gell.: übtr., Pl.

conceptĭo, ōnis, *f.* (concipio), I) das Zusammenfassen, Auffassen, A) übh., u. zwar concret = der Inbegriff, mundi conceptio tota, das Weltsystem, Vitr.: ebenso omnium naturae rerum conceptio summa, Vitr. — B) insbes.: 1) als *t. t.* bei den Wasserleitungen, die Fassung des Wassers, u. concret = das gefaßte Wasser, mit u. ohne aquae, Frontin.: dah. conceptionis modus, das Fassungsmaß, Frontin. (vgl. Dederich zu Frontin. aqu. §. 67 *extr.*). — 2) die Empfängniß des Weibes, Cic. u. A.: imbrium (als die Erde befruchtend), Vitr. — II) übtr.: A) das Abfassen juristischer Formeln, Cic. u. JCt. — B) rei, der Ausdruck, Gell. 11, 13, 9. — C) spät. gramm. *t. t.*, eine Sylbe, Charis. 1 P.

conceptīvus, a, um (concipio), I) aufgenommen, Tert. res. carn. 40. — II) angeordnet, feriae, die nicht ihren festen Tag jährlich haben, sondern jedesmal angeordnet werden, Varr. LL. u. A.

concepto, āre (v. concipio), I) empfangen, schwanger werden, Arnob. 4, 21. — II) im Geiste sich vorsetzen, Amm. 31, 10, 5.

conceptŏr, ōris, *m.* (concipio), der Begeher, peccati, Arator. II. in act. apost. 16, 437.

1. **conceptus, -issimus,** s. concipio.

2. **conceptŭs,** ūs, *m.* (concipio), I) das Zusammenfassen, -sammeln, novenorum conceptu dierum, Pl. 3, 5 (9), 53. – concret, der Behälter, die Grube, wo das Wasser sich faßt, der Wasserfang, aquarum inertium conceptus vasti, Sen. nat. quaest. 5, 15, 1. — II) das Fassen, Ergreifen, A) eig.: 1) im Allg.: camini, Feuersbrunst, Suet. Vitr. 8. — 2) insbes., die Empfängniß der Leibesfrucht, v. Menschen u. Thieren, Cic. u. Pl.: v. Gewächsen, Pl. – meton. = die Leibesfrucht, Pl. u. Suet. — B) übtr., der Gedanke, Vorsatz, animi, Jul. Firm. math. 5, 12.

con-cerno, ĕre, mit etw. zusammensieben, u. so vermischen, carni, Augustin. confess. 5, 10 *extr.*

concerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (com u. carpo), zerpflücken, zerreißen, I) eig.: epistolas, Cic.: librum, Liv.: folia coronae concerpta, Pl. — II) übtr., mit Worten herunterreißen, durchhecheln, alqm ferventissime, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 6. §. 5.

concerra, ae, *m.* s. congerra.

concertātĭo, ōnis, *f.* (concerto), der Kampf, Streit, die Fehde Zweier od. Mehrerer, die einander mit Worten überbieten, der Wortkampf, das Disputiren (als Handlung), Ter., Cic. u. A.: concertatio captatioque verborum, Disputirsucht, die ἐριστική der Sophisten, Cic.: sine jejuna concertatione verborum, Wortschwall, Cic.

concertātīvus, a, um (concerto), zum Streite gehörig, accusatio, Gegenklage, griech. ἀντικατηγορία, Auct. b. Quint. 7, 2, 9.

concertātŏr, ōris, *m.* (concerto), der Wetteiferer = der gleich starke Nebenbuhler, Corbulonis, Tac. ann. 14, 29.

concertātōrĭus, a, um (concerto), zum Wettkampf gehörig, genus dicendi, die Sprache der Fehden (vor Gericht), Cic. Brut. 83, 287.

con-certo, āvi, ātum, āre, mit Jmd. mit allem Eifer sich messen, einen Wettkampf eingehen, wetteifern, u. so = streiten, kämpfen, I) im Allg.: proelio, Caes.: nandi velocitate, Col.: de regno, Suet. — II) insbes., mit Jmd. einen Kampf-, einen Streit-, eine Fehde mit Worten haben, -bestehen, disputiren, cum alqo uno verbo, Cic.: cum alqo de re, Cic.: im Passiv, quae aut concertata aut dijudicata sunt, Cic.

concertor, āri = concerto (w. s.), Vulg. lib. sapient. 15, 9; eccl. 38, 29.

concessātĭo, ōnis, *f.* (concesso), das Säumen, Zaudern, Plur. b. Col. 11, 1, 6.

concessĭo, ōnis, *f.* (concedo), I) das Zurücktreten, legis, Tert. adv. Marc. 5, 13. — II) das Zugestehen, Zugeständniß, das Einräumen, die Bewilligung, Vergünstigung, mit persönl. *Pron.* od. subj. *Genit.*, nostra, Cic.: competitorum, Cic. fr.: mit obj. *Genit.*, agrorum, Cic. u. Tac.: concessiones praemiorum, Planc. in Cic. ep. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., z. B. der Art, daß rc., Varr. r. r. 1, 17, 7. – Insbes., als Redefigur, das Zugeständniß, a) übh. eines Punktes, Quint. 9, 1, 51. — b) der Schuld, der Straferlaß, Cornif. rhet., Cic. u. Quint.

concessīvus, a, um (concedo), zum Einräumen geeignet, einräumend, modus, species, Gramm.

con-cesso, āvi, āre, säumen, nachlassen, a) v. Pers., Plaut. asin. 2, 2, 24 (290). Fronto ep. ad M. Anton. imp. 1, 2: a proposito, Tert. Prax. 1. – m. folg. *Infint.*, lavari, Plaut. Poen. 1, 2, 9 (90). — b) übtr., v. Lebl.: concessavit praeceptum, Tert. de fug. in persec. 6.

concessŭs, Abl. ū, *m.* (concedo), das Zugestehen, Einräumen, das Zugeständniß, die Bewilligung, Cic. u. Tac.

concha, ae, *f.* (κόγχη), I) die Muschel, A) im Allg., Plaut., Cic. u. A. — B) insbes.: 1) die Perlenmuschel, Pl. 9, 35 (54), 107 *sqq.* – dah. meton., die Perle, Prop. u. a. Dicht. — 2) die Purpurschnecke, Lucr. u. Ov. — II) übtr., die Muschelschale, Cic. u. Ov. – Dav. wieder übtr.: 1) das Schneckengehäus, Col. poët. 10, 324: das schneckenförmige Tritonshorn, Pl.: u. das Horn des Misenus, Virg. — 2) ein muschelförmiges Gefäß, wie Oelfläschchen, Cato u. Col.: Salbenbüchschen, Hor.: Salzfäßchen, Hor. — 3) die Muschel = das weibliche Glied, Plaut. rud. 3, 3, 42 (704).

conchātus, a, um (concha), muschelförmig, cauda, Pl. 10, 20 (22), 43: rectum vel conchatum parietum spatium, Pl. 11, 51 (112), 270.

conchēus, a, um (concha), zur Muschel gehörig, baca, Perle, Virg. cul. 67 zw.

conchicla, ae, *f.* (zsgzg. aus conchicula, *Demin.* v. conchis), die ganz gekochte Bohne, Apic. 5, 4. – Dav. **conchiclātus,** a, um, mit ganz gekochten od. wie mit ganz gekochten Bohnen versehen, pullus, Apic. 5, 4.

conchis, is, Acc. im, *f.* (κόγχος), eine mit der Schale genossene Bohnenart (Ggsz. faba fresa), Mart. u. A.

conchīta, ae, *m.* (κογχίτης), ein Muschelsammler, Plaut. rud. 2, 2, 5 (310).

conchŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. concha), eine kleine Muschel, Cels. u. A.

conchȳlēgulus, s. conchylilegulus.

conchȳlĭātus, a, um (conchylium), I) mit Purpur gefärbt, purpurfarben, Cic. u. A. — II) in Purpur gekleidet, substv., conchyliati, die Bepurpurten, Sen. ep. 62, 2 (3).

conchȳ(li)lēgŭlus od. **conchȳlĭŏlēgŭlus,**

i, *m.* (conchylium u. lego), der **Muschelsammler**, Cod. Theod. 10, 20, 5; 13, 1, 9.

conchȳlium, ii, *n.* (κογχύλιον), I) das **Muschel-, Schaltthier** übh., Cic. u. Pl. — II) insbes.: A) die **Auster,** Cic., Hor. u. A. — B) eine Art der **Purpurschnecke,** Vitr. u. A. – Meton., a) die **Purpurfarbe,** Cic. u. A. — b) das **Purpurkleid, der Purpur,** Quint. u. Juven.

concidentia, ae, *f.* (2. concĭdo) = συνέμπτωσις, die **Uebereinstimmung** od. **Gleichheit der Form,** Prisc. 1099 P.

1. **concīdo,** cīdi, cīsum, ĕre (com u. caedo), I) **zerhauen, zerschneiden, zerstören,** A) eig.: 1) im Allg.: naves, Liv.: itinera pedestria concisa aestuariis, Caes. — 2) insbes.: a) **zerhauen, tüchtig durchprügeln,** alqm virgis, Cic.: alqm loris od. pugnis, Juven. — b) **beschlafen,** Pompon. com. 83. – dah. der Ausdr. caede, concide, im Doppelsinne auch als Gladiatorenruf, Cic. Verr. 3, 66, 155; vgl. Lampr. Heliog. 10, 5. — B) übtr.: 1) im Allg.: alqm articulatim, Jmd. **kurz und klein zerhacken** = tüchtig hinters Licht führen, Plaut. Epid. 3, 4, 52 (480). — 2) die Redesätze ꝛc., **zerstückeln,** concidere delumbareque sententias, Cic.: quidquid est in oratione generosius, Quint. — II) **zusammenhauen = niederhauen, in die Pfanne hauen,** A) eig.: magnam partem eorum, Caes.: equites nostros, Cic. — B) übtr., durch Wort od. That **über den Haufen werfen, alles Haltes berauben, zu Grunde richten,** auctoritatem, Cic.: testamentum, JCt.: Timocratem, widerlegen, Cic.: ceteri conciduntur, gehen darauf, werden verurtheilt, Cic.

2. **concĭdo,** cĭdi, ĕre (com u. cado), **zusammenfallen, -sinken, -stürzen, einfallen, einsinken, einstürzen, zu Boden fallen, -stürzen,** I) eig.: A) v. sächl. Subjj.: a) übh.: concidat caelum omne necesse est, Cic.: concidit conclave, Cic.: repentinā ruinā pars ejus turris concidit, Caes.: urbs acerbissimo concidit incendio conflagrata, Cornif. rhet. — b) v. der Flamme, in sich **zusammensinken,** jam illa flamma, quae magna congerie convaluerat, diductis quibus alebatur, concidet, Quint. 5, 13, 13; vgl. im Bilde, nonne, ut ignis in aquam conjectus continuo restinguitur et refrigeratur, sic refervens falsum crimen in purissimam et castissimam vitam collatum statim concidit et exstinguitur? zerfällt gänzlich in Nichts, Cic. Rosc. com. 6, 17. — c) v. Winde, **sich legen** (Ggstz. surgere, consurgere), concidunt venti fugiuntque nubes, Hor. carm. 1, 12, 30. — d) (als medic. *t. t.*) v. Körpertheilen, **zusammenfallen, einfallen, einsinken** (Ggstz. attolli, excitari), palpebra concidit, Cels.: quidquid e cartilagine concidit excitandum leniter est, Cels. – v. Puls, **sinken,** si protinus venae conciderunt, Cels. — B) v. leb. Wesen: a) übh.: equus ejus ante signum Jovis Statoris sine causa concidit, Cic. dum cupidius instat, in locum dejectus inferiorem concidit, Caes.: Macedonem tam graviter palmā percussit, ut paene concideret, Pl. ep. – v. Ermatteten, c. in cursu, Plaut.: sub onere, Liv. – v. Kraftlosen, Ohnmächtigen, Epileptischen ꝛc., oft bei Cels. – v. Entseelten, Themistoclem ajunt eo (tauri sanguine) poto concidisse, Cic. – v. Kämpfenden, ita pugnans concidit, Caes.: in proelio concidit, Cic.: quum pars quaedam gladiatorum mutuis vulneribus concidisset, Suet. – v. erlegten Wilde, per herbas, Ov. her. 4, 93 *sq.* – v. Opferthieren, vitulus propter mactatus concidit aras, Lucr.: ante aras ingens ubi victima taurus concidit, Ov. – v. Menschen als Opfer, Lucr. u. Val. Max. — b) (wie συμπίπτειν) vor Magerkeit **einfallen** = zusammenschrumpfen, concidimus macie, Ov. her. 21, 215. — II) übtr.: A) v. lebl. Subjj.: a) übh. v. Zuständen aller Art, **zusammenstürzen, sinken = allen Halt-, allen Werth-, alle Geltung-, alles Ansehen verlieren, zu Grunde gehen, schwinden, ein Ende nehmen,** concidit vita, es stürzen die Pfeiler des Lebens zusammen, Lucr.: rem publicam *concidere* unius discessu, quam omnium interitu *occĭdere* malui, Cic.: quum religio, quum pudicitia, quum judiciorum fides, quum senatus auctoritas concidisset, fore, ut etc., Cic.: scimus Romae solutione impeditā fidem (Credit) concidisse, Cic.: neque enim tam facile opes Carthaginis tantae concidissent, nisi etc., Cic.: quo prodigio totum id concidit regnum, Pl.: morte Othonis concidisse bellum, habe mit dem T. des Otho von selbst seine Endschaft erreicht, Tac. — b) v. geistigen, gemüthlichen Zuständen, **sinken, sich legen, schwinden,** si cui simul animus (Muth) cum re concidit, Cic.: tum ferocia omnis concidit, Liv.: mens (Besinnung) debilitata metu concidit, Cic. — B) v. leb. Wesen: a) gewaltsam, bes. im polit. Leben, **fallen, sinken, stürzen, gestürzt werden, unterliegen, erliegen,** nullo modo posse video stare illum diutius, quin ipse per se etiam languentibus nobis concidat, Cic.: non tribunicio, sed consulari ictu concidisse, Cic.: malas causas semper obtinuit, in optima concidit (Pompejus), Cic. – bes. vor Gericht, concidit autem maxime uno crimine, quod etc., Nep.: judicum vocibus fractus reus et unā patroni omnes conciderunt, Cic.: a P. Aquilio accusatus populi judicio concidit, Val. Max. — b) moralisch durch Verlust der Besonnenheit, des Muthes, der Hoffnung, der Besinnung **allen Halt verlieren,** ne unā plagā acceptā patres conscripti conciderent, ne deficerent, Cic.: hostes concidunt animis, Hirt. b. G. – allato nuncio de legione quarta, mente concidit, verlor er die Besinnung, Cic.

concĭens, tis = inciens, **schwanger,** Apul. de mundo 23.

con-cĭĕo, cīvi, cĭtum, ēre, u. (in Prosa gew.) **con-cio,** īvi, ītum, īre, **anregen, aufregen,** I) von wo **in rege Bewegung setzen,** 1) im Allg.: a) Lebl. u. Thiere, **in raschen Lauf setzen,** concita navis, Ov.: concita tela, Auct. b. Afr.: concita flumina, reißend dahinströmende, Ov. – equus calcaribus concitus, Curt.: concitus imbribus amnis, der durch R. reißender gewordene, Ov.: procursu concitus axis, die vorwärtsstürmende, Virg. – concita mors ob cruciatus, beschleunigte, Pl. — b) Menschen, **auf die Beine (in Auflauf) bringen, herbeiziehen, herbeirufen, aufbieten, aufbringen,** totam urbem, Liv.: miraculo rei novae atque indignitate homines, Liv.: matronas ex domo (v. Schrecken), Liv.: obscuram atque humilem multitudinem ad se (von Städtegründern), Liv. – als milit. *t. t.*, auxilia miseratione ac donis, Tac.: exercitum ex tota insula, Liv.: aliquantum voluntariorum in itinere, Liv. — 2) in unruhige Bewegung setzen, a) Lebl., **aufregen, erschüttern,** concita freta, Virg.: murali concita tormento saxa, Virg. — b) Menschen: α) politisch **aufregen, aufwiegeln, zum Aufstand bewegen** od. **verleiten,** paene totius Italiae frequentiam, Vell.: remotos populos, Tac. – plebem contionibus (Ggstz. detinere contionibus), Liv.: per largitionem veteranos, Tac.: Etruriam in arma, Liv.: per legatos homines ad arma, Liv.: milites aut plebem ad repetendam per secessionem libertatem, Liv. — β) gemüthlich **aufregen, aufbringen, aufreizen,** accusatorem (als A. gegen sich) Fabium Romanum, Tac. – prima est insano concita cursu, Ov.: immani concitus irā, Virg.: (mater) fraude aliquorum concita, Quint.: concita dea, Sil. — II) zur Erscheinung bringen, a) übh. äußere od. innere

Zustände **erregen, aufsteigen machen** u. dgl., tantum mali, Plaut.: quasi quendam aestum (Wallung, Taumel), Lucr.: varios motus animorum, Tac. – turbas, Ter.: uxori turbas, Plaut.: fortasse unum aliquod verbum inter eas iram hanc conciverit, Ter. — b) politische u. kriegerische Zustände **erregen, anregen, veranlassen,** seditionem, Tac.: seditionem largitione pessimi exempli, Liv.: non miseriis, sed licentiā tantum concitum turbarum, Liv.: und simultates sibi caedibus rapinisque, Liv. – bellum in his provinciis, Liv.: bellum toto orbe terrarum, Liv. – ☞ Imperf. conciebant, Pacuv. tr. fr. 141, concibant, Tac. hist. 5, 19 *extr.*

conciliābŭlum, i, *n.* (concilio), ein **Versammlungsplatz, öffentlicher Platz,** bes. zu öffentlichem Verkehr, ein **Marktplatz, Gerichtsort, -flecken,** Liv. u. A.: conciliabula martyrum, wo ihr Andenken öffentlich begangen wird, Hieron.: spectaculorum, öffentliche Schauplätze, Tert.: c. damni u. bl. concil., Bordell, Plaut.: conciliabula animarum, Fronto de nep. am. p. 218 *ed. Rom.*

conciliātio, ōnis, *f.* (concilio), das Zusammenbringen, I) die **Vereinigung,** a) die äußere, die **Verbindung,** quasi civili conciliatione et societate conjuncti (dii), Cic.: communem totius generis hominum conciliationem et consociationem colere, Cic. — b) die innere **Einigung,** α) die **Befreundung** der Gemüther mit etw., das **Gewinnen** für etw., quae aut conciliationis causā leniter aut permotionis vehementer aguntur, Cic. – als rhet. *t. t.* = das **Gewinnen** des Richters u. Zuhörers übh. (durch versteckteś Lob 2c.), eine Art *captatio benevolentiae* (griech. *οἰκείωσις*), s. Cic. de or. 3, 53, 205. — β) (nach concilio *no.* I, B, 2, b, β) die **Hinführung, Hinleitung** der Natur auf einen Ggstd. = die in der Natur begründete **Zuneigung,** das **Sichhingezogenfühlen** zu etw., m. *Genit. subj.*, c. naturae, u. Plur. conciliationes naturae, Cic. – m. *Genit. obj.* u. *ad* m. Acc., prima est enim conciliatio hominis ad ea, quae sunt secundum naturam, Cic. — II) die **Beschaffung, Erwerbung,** gratiae, Cic. Clu. 31, 84.

conciliātŏr, ōris, *m.* (concilio), I) der **Zuführer** von Buhldirnen, der **Kuppler,** Vopisc. Car. 16, 5. — II) übtr., der **Urheber, Stifter, Veranlasser, Vermittler** 2c., suillae carnis, der es schmackhaft zubereitet, Varr.: nuptiarum, Nep.: proditionis, Liv.

conciliātrīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conciliatrix), die **Vermittlerin,** blanda c., die einnehmende Fürsprecherin, Cic. Sest. 9, 21: außerdem bei Ambros. in psalm. 15, 48. serm. 13. §. 48. u. serm. 15. §. 18.

conciliātrix, īcis, *f.* (conciliator), I) die **Werberin, Kupplerin, Unterhändlerin,** Plaut. u. Cic. — II) die **Vermittlerin,** opinio virtutis c. amicitiae, Cic.: vis orationis c. humanae societatis, Cic.

conciliātūra, ae, *f.* (concilio), die **Kuppelei,** conciliaturas exercere, Sen. ep. 97, 8 (9).

1. **conciliātus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. concilio), **befreundet,** I) bei Jmd. **beliebt,** alci, Liv. u. A.: nobis conciliatissimus, Symm. — II) zu etwas **geneigt,** einer Sache **ergeben,** judex ad rem accipiendam fiat conciliatior, Cic.: (homo) voluptati a natura conciliatus, Gell.

2. **conciliātŭs,** Abl. ū, *m.* (concilio), die atomistische **Vereinigung, Verbindung** der Körper, Lucr. 1, 575 u. a.

concilīciātus, a, um (con u. cilicium), **mit einer Ziegenhaardecke umhüllt,** v. Büßenden, Tert. pudic. 13.

concilio, āvi, ātum, āre (concilium), zusammenbewegen, -bringen, I) vereinigend = **vereinigen, verbinden,** A) materiell: 1) im Allg.: corpora, Lucr.: dispersa, Lucr. — 2) insbes., mit dem Nbbgr. des Verdichtens = cogere, **verdichten, walken,** vestimentum, Varr. LL. 6, 6. §. 43. — B) der Neigung, Gesinnung nach **verbinden** = **befreunden, geneigt machen, gewinnen,** 1) im Allg.: res publica nos inter nos conciliatura, Cic.: legiones sibi pecuniā, Cic.: civitatem, gentem alci, Caes. u. Liv.: reges, für sich gewinnen, Nep.: u. so judicem, Quint.: animos hominum, Cic.: pollicitationibus militum animos, Suet.: m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., alqm ad consulatus petitionem, zur Unterstützung der Bewerbung Cäsars um das Consulat, Hirt. b. G. 8, 52, 2: ganz absol., conciliare, narrare, Quint. 3, 4, 15: nihil est ad conciliandum gratius verecundiā, Quint. 11, 3, 161. — 2) insbes. a) eine Sache der Neigung Jmds. zuwenden, d. i. Jmd. **für** etw. **gewinnen,** dictis artes conciliasse suas (tyranno), Ov. trist. 3, 11, 42. — b) v. der Natur, instinctmäßig verbinden, α) die instinctmäßige Neigung, den instinctm. Trieb eines Ggstds. einem Ggstde. **zuwenden,** Jmd. od. etw. auf e. Ggstd. instinctmäßig **hinleiten, hinführen, hinweisen,** quas res quosque homines quibus rebus aut quibus hominibus vel conciliasset vel alienasset ipsa natura, Quint. 5, 10, 17. – u. im *Pass.*, omne animal primum constitutioni suae conciliari, werde zuerst seinem natürlichen Zustande zugewendet, d. i. richte sich zuerst nach s. nat. Z., Sen. ep. 121, 14 (vgl. §. 15 *sqq.*): u. primum sibi ipsum conciliatur animal, wendet seine erste Sorge sich selbst zu, Sen. ep. 121, 17. – β) e. Sache der instinctartigen Neigung Jmds. **zuwenden,** d. i. Jmds. Instinct **auf** etw. **hinführen,** frui iis rebus, quas primas homini natura conciliet, Cic. Ac. 2, 42, 131 (vgl. conciliatio *no.* I, b, β). — II) schaffend, bereitend: A) **zur Stelle schaffen, herschaffen, verschaffen, anschaffen,** 1) im Allg.: si ullo pacto ille (filius) huc conciliari potest, hierher geschafft, Plaut.: HS tricies, pecunias, sich verschaffen, sich zu verschaffen wissen, Cic. – m. dopp. *Acc.*, quum ei dignatio Juliā genitam Atiam conciliasset uxorem, Vell. 2, 59, 2. — 2) insbes.: a) Jmdm. ein Mädchen (im guten Sinne) durch Werbung um sie, (im übeln Sinne) durch Kuppelei zur Gemahlin od. Buhlin **verschaffen,** um sie **werben,** sie **kuppeln,** alqam, Komik. u. A.: conciliari viro, Catull.: filiam suam alci, verkuppeln, Suet.: ut sese ad eum conciliarem, Plaut. — b) käuflich **verschaffen, kaufen,** alci peregrinum Spartanum, Plaut.: alqam pulchre (billig), Plaut.: recte conciliatus (Ggstz. male conciliatus), Komik. — B) **zu Stande bringen, erwirken, gewinnen, erwerben, verschaffen, bereiten, erzeugen, vermitteln,** nuptias, Nep. u. Justin.: alci principatum, Vell.: sibi voluntatem alcjs, Cic.: alci amicitiam cum alqo, Cic.: pacem inter cives, Cic.: sibi amorem ab omnibus, Cic.: otium toti insulae, Nep.: otii nomine servitutem, Nep.: alci incommoda, Lucr.: alci invidiam, Vell.: alci odium hominum, Pl.

concilium, ĭi, *n.* (com u. cio = cieo), I) die **Vereinigung, Verbindung,** 1) im Allg.: c. rerum, Lucr.: genitali concilio arcere, an der Zeugungsverbindung hindern, Lucr. – dah. meton., das **Verbindungsmittel,** das **Band zu fortdauernder Freundschaft,** hoc mihi tecum concilium manebit, Ov. met. 1, 710. — 2) insbes., die fleischliche **Vereinigung, Begattung,** concilia corporalia, Arnob. 2. *no.* 16. – dah. meton., die den Begattungstrieb aufregende Pflanze iasone, Pl. 22, 22 (39), 82. — II) das bewirkte **Zusammenkommen,** die **Zusammenkunft,** das **Stelldichein (Rendezvous)** Zweier od. Mehrerer, 1) eig.: videre ambas si in uno miles concilio volet, sie beide an Einem Orte zusammensehen will, Plaut.: hic c. fuit, hier standen zwei zusammen, Plaut.: quod earum (Camenarum) ibi concilia cum conjuge sua Egeria essent,

Liv. — 2) meton., die Zusammenkunft = die **Versammlung**, a) übh. die **Versammlung** = der **Verein, Kreis**, die versammelte **Schaar**, in concilium pastorum se recipere, Cic.: mortalium concilium adire, Curt.: (im Bilde) tamquam meretricem in matronarum coetum, sic voluptatem in virtutum concilium adducere, Cic.: bes. v. Götterverein ꝛc., seclusum a concilio deorum, Cic.: collocare alqm in concilio caelestium, Cic.: modo ex deorum concilio descendisse, Cic.: abigi ab sede piorum coetu concilioque, Liv.: in illud divinum animorum concilium coetumque proficisci, Cic.: alqm deorum concilio adjicere, Val. Max. — b) insbes., die zu e. gemeinschaftlichen Zwecke u. unter Leitung eines Vorsitzenden abgehaltene **Versammlung**, bes. die der Vornehmen, Edlen, Repräsentanten eines Volkes, **Tagsatzung, Landtag, Bundestag**, der versammelte **Bund**, od. die eines ganzen Volkes, **Volksversammlung**, *α*) außer Rom, c. amicorum, Nep.: Gallorum, Liv.: Achaeorum, Arcadum, Liv.: commune Belgarum, Caes.: c. totius Graeciae (bei den isthmischen Spielen), Curt.: c. Achaicum, der ach. Bund (griech. *συμπολιτεία τῶν Ἀχαιῶν*), Liv.: antiquum gentis c., v. demſ., Liv.: concilii eorum (ein Mitglied ihres [des achäischen] Bundes) esse recusare, Liv.: constituere diem concilio, Caes.: indicere concilium, Liv.: c. totius Galliae indicere in diem certam, Caes.: indicere c. Elin (nach E.), Liv.: indicere c. Aetolis Heracleam (nach H.), Liv.: belli pacisque causā c. indici vetare, Liv.: cogere c., Caes. u. Virg.: cogere c. Hypatam (nach H.), Liv.: convocare c., Caes.: c. Latinorum advocare, Liv.: habere extemplo c., Liv.: habere c. amicorum, Nep.: habere c. plebis (zu Athen), Curt.: ibi (in theatro) c. populi (zu Athen) habere, Nep.: colonos passim concilia facere, Liv.: concilia secreta agere, Liv.: differre concilium in posterum diem, Curt.: c. negare (verweigern), Liv.: c. transferre Lutetiam Parisiorum, Caes.: c. dimittere, Caes.: Boeoticum c. discutere, Liv. – vocare od. advocare alqm in concilium deorum (unter Jupiters Vorsitz), Cic.: alqm adhibere ad concilium, Caes.: adire concilium gentis, Liv.: adhiberi in concilia publica, Liv.: ex concilio abire, Liv.: excedere concilio, Liv.: consurgere ac relinquere concilium, Liv.: dare od. praebere concilium legatis, für d. G. eine Vers. (einen Landtag, e. Tagsatzung) veranstalten (um ihnen Audienz zu geben; auch m. Ang. wo? zB. Aegi, zu Aegium), Liv. – *β*) in Rom, c. sanctum patrum, Hor.: nullum futurum fuisse Romae nisi publicum concilium, Liv.: concilia privata principum cogere, Liv.: vocare in concilium multitudinem, Liv. – bes. v. den Centuriat- od. Tributcomitien (mit dem Zusatz plebis immer v. den Tributcomitien, mit dem Zusatz populi gew. v. den Curiatcomitien, selten von den Tributcomitien), zB. concilium advocare legemque ferre, Cic.: plebi concilium edicere (von den Volkstribunen), Liv.: concilium plebis habere, dimittere, Liv.: permixtum senatui esse populi concilium, Liv.: patres ex concilio (aus den Tributcom.) submovere, Liv. Vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 156 u. 277.

concinentia, ae, *f.* (concino), I) die **musikalische Harmonie**, der **Einklang**, Macr. somn. Scip. 1, 5, 15 u. a. Mythogr. Lat. 3, 8, 19. — II) übtr., die **Symmetrie**, Sidon. ep. 8, 4.

concĭnĕrātus, a, um (con u. cinis), **mit Asche bestreut**, Tert. pudic. 13.

con-cingo, ĕre, **umschlingen**, Theod. Prisc. 4, 1.

concinnātīcius, a, um (concinno), **kunstvoll zusammengefügt**, mensula, Apul. met. 2, 11.

concinnātio, ōnis, *f.* (concinno), I) die **Zurechtmachung, Zubereitung**, aquae marinae, Auct. lemm. b. Cato r. r. 106. — II) die **Verfertigung, Abfassung**, epistolae, Auson.: metrorum, spät. Gramm.

concinnātŏr, ōris, *m.* (concinno), I) der **Ordner**, capitum et capillorum, Friseur, Col. 1. prooem. §. 5. — II) der **Verfertiger, Urheber, Erfinder**, JCt. u. A.

concinnē, *Adv.* (concinnus), **kunstgerecht, zierlich**, Plaut. u. A.: v. der Rede, **abgemessen, gefällig** u. dgl., dicere, rogare, Cic. – *Compar.* b. Auson. u. Fronto.

concinnis, e (Nbf. v. concinnus), **zierlich**, lucerna, Apul. met. 5, 20 *ed. Hildebr.* (Dub. [S. 356] Adv. concinne).

concinnĭtās, ātis, *f.* (concinnus), I) die **kunstgerechte Verbindung**, die **Harmonie**, colorum, Gell. 2, 26, 4. — II) als rhetor. *t. t.* = die harmonische, rhythmische Verbindung der Wörter u. Gedanken, die **abgerundete, abgemessene, symmetrische Form**, die **Symmetrie**, mit u. ohne verborum od. sententiarum, oft b. Cic.: als Tadel, non est ornamentum virile concinnitas, Sen. ep. 115, 3: vitare concinnitatem, Suet. Aug. 86 *ed. Roth.*

concinnĭtĕr, *Adv.* (concinnus), **harmonisch, kunstgerecht**, Gell. 18, 2, 7.

concinnĭtūdo, ĭnis, *f.* (concinnus) = concinnitas (*no.* II), Cic. de inv. 1, 18, 25.

concinno, āvi, ātum, āre (concinnus), I) **zusammenfügen**, so daß alle Theile zusammenpassen, gehörig **zurecht machen, -legen**, vinum, Cato: lutum, Plaut.: aream (Vogelherd), Plaut.: cadaver, zurechtlegen, Apul.: vultum, putzen, Petr.: munusculum alci, zurechtlegen, Trebon. in Cic. ep. — II) übtr.: A) einer Sache die **rechte Fassung geben**, ingenium (dem Gemüthe, Charakter), Sen. ep. 7, 5 (6). — B) gleichs. **herrichten, anrichten, bereiten, erzeugen**, livorem scapulis, Plaut.: multum negotii alci, Sen.: quantum homo bilinguis concinnet mali, Phaedr. – m. dopp. *Acc.* (wie reddere) = zu etwas **machen**, c. alqm insanum, Plaut.: c. annonam caram e vili, Plaut. fr.

concinnus, a, um, **gehörig-, wohl zusammengefügt**, I) = **durch Ebenmaß und Harmonie gefallend, kunstgerecht, zierlich, nett, elegant** (vgl. *εὔρυθμος*), A) im Allg.: sat concinnā est (virgo) facie, Plaut.: tectorium, Cic.: helluo, nach der Mode, elegant, Cic.: oculi (Ggſtz. oc. disconcinni), Fronto. — B) insbes.: a) (wie *εὔρυθμος*) v. der Rede u. übtr. v. Redner = in Bezug auf Wortstellung u. Gedankenfolge **wohlgeordnet, abgerundet, abgemessen, harmonisch, symmetrisch, gefällig** (in der Form), oratio, Cic.: sententiae, Cic.: versus concinnior, Hor. – alii in eadem jejunitate concinniores, haben eine gefälligere Form, Cic.: c. et elegans Aristo, Cic.: c. in brevitate respondendi, treffend in kurzen Antworten, Nep. — b) v. Maler, **gefällig** in der Manier, Nicophanes elegans et concinnus, Pl. 35, 10 (36), 111. — II) subj., c. alci, für etwas **passend, geeignet**, von Pers. **sich fügend, gefällig**, et simul ipsa viris Venus ut concinnior esset, Lucr.: concinnus amicis, Hor. – dah. concinnum est, **es ist bequem, es beliebt**, age, age, ut tibi maxime concinnum est! Plaut. mil. 4, 2, 33 (1024).

concĭno, cĭnŭi, centum, ĕre (com u. cano), I) *v. intr.* **zugleich-, einstimmig-, harmonisch singen** od. **tönen**, 1) eig.: a) v. Thieren mit Ang. wobei? woran? durch *ad* u. Acc., sic ad vada Maeandri concinit albus olor, Ov. her. 7, 2. — b) v. Menschen, *α*) mit d. Stimme, **zusammensingen, einstimmen**, ubi (chorus) certis numeris ac pedibus velut factā conspiratione consensit atque concinuit, Col. 12, 2, 4. — *β*) mit e. musikal. Instr., m. *Dat.* = Jmdm.

accompagniren, Jmd. (mit der Flöte rc.) begleiten, tragoedo pronuncianti, Suet. Cal. 54. — c) v. milit. Blasinstr., zusammenblasen, auf einmal ertönen, erschallen, einfallen, concinunt tubae, Liv.: cornua ac tubae concinuēre, Tac.: ubi signa (die Signale zum Angriff) concinuissent, Liv. — 2) übtr.: a) mit einer Aeußerung zusammentönen, d.i. in e. Aeußerung einstimmen, faxo, ne juvet vox ista VETO, quā nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis, Liv. 6, 35, 9. — b) übh. übereinstimmen, harmoniren (Ggstz. discrepare), v. Pers., cum Peripateticis re concinere, verbis discrepare, Cic. – v. Lebl., videsne ut haec concinant? Cic.: omnes inter se concinunt mundi partes, Cic. — II) *v. tr.* einstimmig-, harmonisch singen od. ertönen lassen, 1) eig.: a) v. Pers.: haec quum concinuntur, Cic.: undique concinentes SALVA ROMA etc., Suet.: c. carmen cyclopium (v. Flötenbläser), Solin.: carmen ad clausas fores, Ov.: carmina sub densis ramorum umbris, Catull.: carmina nuptialia voce tinnulā, Catull. — b) v. milit. Blasinstr.: stridor lituûm clangorque tubarum non pia concinuit cum rauco classica cornu, Lucan. 1, 237 *sq.* — 2) übtr.: a) singen, besingen, im Liede preisen, -feiern, -verherrlichen, laetos dies, Hor.: laudes Jovi, Tibull.: Caesarem majore plectro, Hor. — b) als Weissagung, Warnung verkünden, v. Weissagevögeln, funestum omen, Prop.: tristia amanti omina, Ov.

1. **concĭo,** īre, s. concieo.

2. **concĭo,** ōnis, *f.* s. contio.

concĭōnābundus, -iōnālis, -iōnārius, s. contionab. etc.

concĭōnātŏr, s. contionator.

concĭōnor, s. contionor.

concĭpĭlo, āvi, āre (concipio), mit aller Begierde ergreifen, -fassen, Plaut. truc. 2, 7, 61 (597). Naev. com. fr. bei Paul. Diac. p. 62, 6.

concĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (com u. capio), zusammenfassen, aufnehmen, auffassen, auffangen, I) im Allg.: 1) eig., vermittelst eines Gefäßes u. dgl., a) übh.: nuces vix sesquimodio, Varr.: aquam trulleo, Varr. LL.: multum ignem trullis ferreis, Liv.: ingrediendo ventum veste, Quint.: auras (verst. ex tibiis), Ov.: in quibus aura illa concipitur, Quint.: quorum nomina nostro ore concipi nequeant, nicht in unsern Mund genommen, d. i. nicht ausgesprochen werden können, Mela. — b) Wasser in eine Röhre fassen (*t. t.*), Alsietinam aquam, Frontin. aqu. 11; u. so *ibid.* 5 *sqq.* – Partic. subst., concepta commentariorum, die in den Commentarien verzeichneten Fassungsmaße, Frontin. aqu. 67 u. 73. — c) Pass. concipi, *α*) sich ansammeln, v. Flüssigkeiten übh., ut quisque (humor) ibi (in den Ställen) conceptus fuerit, quam celerrime dilabatur, Col. 1, 6, 5. — *β*) sich fangen, entspringen, v. Flüssen, torrens velut ex alio fonte conceptus, Curt.: Ganges multis fontibus conceptus, Mela: Indus conceptam pluribus alveis undam trahit, Mela: torrens imbribus conceptus, e. Regenbach, Col. — *γ*) sich ansammelnd entstehen, sich bilden, in ea parte nivem concipi, Sen. nat. quaest. 4, 12, 1. – bes. v. phys. Uebeln, is morbus aestate plerumque concipitur, Col. 7, 5, 14: si ex calore et aestu concepta pestis invasit, Col. 7, 5, 2.

2) übtr.: Worte in eine (bestimmte, gesetzliche, feierliche) Formel bringen, die Formel von etw. abfassen, -aufsetzen (als *t. t.*): a) übh.: verba (jurisjurandi), jusjurandum, Liv.: conceptis verbis jurare, e. förmlichen (feierlichen) Eid schwören, Plaut. u. Liv. (vgl. quod EX ANIMI SENTENTIA juraris, sicut concipitur more nostro, wie es in der bei uns üblichen Formel heißt, Cic.): verbis conceptissimis jurare, den förmlichsten (feierlichsten) Eid schwören, Petron. 113, 13: conceptis verbis pejerare, e. förmlichen Meineid schwören, Cic. – c. vadimonium, Cic.: edictum, obligationem, JCt. – dah. prägn., *α*) etw. in feierlicher Formel aus- od. nachsprechen (vgl. Bach zu Ov. met. 7, 594. Ruperti zu Tac. hist. 4, 31, 3), preces, Ov.: vota, Ov.: Qu. Marcio Philippo praeeunte in foro votum (v. Volke), Liv.: c. cetera jurisjurandi verba, Tac.: sic verba concipito, sprich folgende Gebetformel aus, Cato r. r. 139, 1 u. 141, 4: verba jurationis concipit (er schwört) mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Macr. sat. 1, 6, 30. — *β*) in feierlicher Formel schließen, ankündigen, bestimmen, foedus, Virg.: justum bellum, Varr. LL.: Latinas (ferias) sacrumque in monte Albano rite, Liv.: auspicia, Liv. — b) e. Summe in Zahlen fassen, anschlagen, berechnen, bestimmen, c. summas (der Gefallenen), Liv. 3, 5, 12.

II) insbes., an od. in sich nehmen, annehmen, in sich aufnehmen, 1) eig.: a) als jurist. *t. t.*, e. Sache bei Jmd. abfangen, abfassen, penes quem res concepta et inventa est, Paul. sent. 2, 31. §. 5. – insbes., c. furtum, e. Diebstahl in Gegenwart von Zeugen bei Jmd. ausfindig machen, Gell. 11, 18, 9 *sqq.* Gaj. inst. 3. §. 186. — b) e. Flüssigkeit in sich aufnehmen, an sich ziehen, einsaugen, concipit Iris aquas, Ov.: vinea omnes imbres limumque concipit, Col.: concipiunt (nubes) multum marinum humorem, Lucr.: madefacta terra caducas concepit lacrimas ac venis perbibit imis, Ov. – patēre (laß zu) medicamentum concipi venis, Curt. — c) Feuer, *α*) v. Gebäuden u. a. brennbaren Ggstdn., c. ignem od. flammam, Feuer fangen, angehen (s. Dubenb. zu Caes. b. c. 2, 14, 2), zB. materies, quae nisi admoto igni ignem concipere possit, Cic.: turris concipit ignem od. flammam, Curt. u. Caes.: stuppa jacit flammam concepto protinus igni, Lucr.: herba, cujus radix e longinquo concipit ignes, Pl.: conceptum ignem late od. latius fundere, Curt.: ne sacer tot ab ignibus aether conciperet flammas, Ov.: caedatur omnis silva et Oetaeum nemus concipiat ignes, Sen. poët.: lapidibus igne concepto, nachdem sie Feuer aufgeschlagen, Vulg. 2. Mach. 10, 3. – u. im Bilde v. Verliebten, quem mens mea concipit ignem? welch' Feuer (der Liebe) ergreift meinen Sinn? Ov.: concipit interea validos Aeëtias ignes, es erfaßt die Ae. heftige Gluth, Ov.: cuncto concepit pectore flammam, Catull.: excute virgineo conceptas pectore flammas, Ov. — *β*) v. Kalk beim Löschen, c. ignem, sich erhitzen, Ov. met. 7, 108. — d) Luft aufnehmen, fangen, einziehen u. dgl., quum magnam vim venti vela conciperent, Curt.: bucina concepit aëra, Ov. – pars (animae) concipitur cordis parte quādam, quem ventriculum cordis appellant, Cic. — e) in od. an den Körper aufnehmen, *α*) übh.: conceptam praecordiis mortem continere, Cic. Tusc. 1, 40, 96. — *β*) befruchtenden Samen in sich aufnehmen, v. der Erde u. dgl., omnia quae terra concipiat semina, Cic.: censes, ante coronam herbae exstitisse, quam conceptum esse semen? Cic.: inde occultas vires et pabula terrae pinguia concipiant, Virg. — *γ*) v. weibl. Wesen, empfangen = schwanger-, trächtig werden, absol., ubi concepit aliqua, Cels.: quum concepit mula, Cic. – m. *Acc.*, ut id quod conceperat servaret, Cic.: phoenix se ipsa concipit, Mela: concepta crimina (die durch Verbrechen empfangene Leibesfrucht, das Sündenkind) portat, Ov.: ita fit ut sola piscium et animal pariant et ova concipiant, Pl. – u. (im Bilde) hoc quod conceptum res publica periculum parturit (mit der

der Staat gleichs. schwanger geht), Cic. – mit *ex* od. (selten) m. *de* od. *ab* u. Abl., od. m. *Adv.* (woher?), ex illo concipit ales, Ov.: quod erat ex fratre conceptum, Cic.: Tiberius ut ex adulterio conceptus, Suet.: u. (mehr im Bilde) funestum illud animal ex nefariis stupris, ex civili cruore conceptum, Cic.: de lupo concepta Nape, Ov.: conceptus a captiva servus, Ov.: Apis bos divinitus conceptus, Mela. – m. *Abl.* womit? partum od. alqm conceptum utero habere, Val. Max. – m. *Abl.* wodurch? quem pluvio conceperat Danaë auro, Ov.: anguis immanis concubitu conceptus, Cic.: puer furto conceptus, e. Kind von geheimer (unehelicher) Geburt, e. Bastart, Ov.: phoenix non coitu concipitur, Mela. – m. *usque in* u. Acc. der Zeit, feminae (canes) concipiunt usque in annos novem, Col. – dah. prägn., concipe = heirathe, Ov. met. 11, 222. – u. *Partic. Perf.* subst., conceptum, i, *n.* die Leibesfrucht, ne praegnanti medicamentum, quo conceptum excutitur, detur, Scribon. ep. ad C. Jul. Callist. p. 3 *ed. Rhod.*: coacta conceptum a se abigere, Suet. Dom. 22. — f) e. Frucht ꝛc. **an sich erzeugen, ansetzen,** spicam (v. Halme), Pl.: radicem (v. Baume), JCt. — g) e. physische Eigenschaft od. Beschaffenheit **annehmen, bekommen,** v. Lebl., alias aliasque vires (v. Flüssen und Seen), Ov. met. 15, 335. – c. acorem, amaritudinem, bitter, sauer werden, Col.: saporem salis, Pall.: teporem, lauwarm werden, Pall. – od. e. phys. Gut od. Uebel **bekommen, sich zuziehen,** v. lebl. Wesen, eo sapore cupidinem bibendi pascendique (v. Schafen), Col.: veram noxam (Schaden am Leibe), Col.: aes alienum, Schulden machen, JCt. — h) mit den Augen auffassen = **wahrnehmen,** haec tanta oculis bona (so viel Schönes) concipio, Plaut. Poen. 1, 2, 65 (147).

2) übtr., a) übh. **an sich** od. **in sich aufnehmen,** ein moral. Uebel **sich zuziehen, auf sich laden,** dedecus (Schande), Cic.: vitia, Cic.: dolor a se ipso conceptus, von selbst entstandener (Ggstz. a deo immissus), Cic.: illa macula Mithridatico bello superiore concepta, Cic.: aliquot jam per annos concepta huic ordini turpitudo atque infamia, anhaftende, Cic. – m. *ex* u. Abl., maculam ex paterno sanguine, Cic.: furorem ex maleficiis, Cic. — b) etw. Strafälliges **auf sich laden, begehen,** tantum scelus, Cic.: malum aut scelus, Cic. – m. *in* u. Acc., non istum (Verres) majus in sese (gegen das röm. Volk) scelus concepisse, Cic. – m. *cum* u. Abl., quod flagitium Lentulus non cum Autronio concepit? Cic. – m. *Abl.* (durch), violandā re publicā fraudes inexpiabiles, Cic. Vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 4, 7. — c) (m. u. ohne animo, mente u. dgl.) etw. in die Seele, in die Gedanken, in das Gefühl aufnehmen = etw. **in sich entstehen** od. **aufkommen lassen, ihm Raum geben, Eingang finden lassen, in sich nähren, im Busen hegen, empfinden, fühlen,** tanta flagitia (schmähliche Behauptungen) animo, Cic: iram intimo animo et corde, Cic.: animo ingentes iras, Ov.: c. mente vaticinos furores (Begeisterung), Ov.: tantum robur intra pectora pro facto spemque metumque suo, Ov.: corde metus, Stat.: auribus tantam cupiditatem, Cic. – ohne *animo* u. dgl., spem regni, Liv.: spem suae mortis, Ov.: spem ostentis, Suet.: tantam od. ingentem iram, Curt. u. Justin.: odium in alqm, Cic.: inimicitiae ex praetura conceptae, Cic.: furor incredibilis biennio ante conceptus, der unbegreifliche u. wahnsinnige Gedanke, der zwei Jahre vorher unter m. C. gefaßt worden, Cic. – bene concepti affectus, tief empfundene Gefühle, Quint. – dah. (mit [u. poet. ohne] spe, mente) **der Hoffnung-, dem Gedanken** auf etw. **Raum geben, auf** etw. **hoffen, nach** etw. **streben, trachten,** hoc spe concipere, audacis animi esse, Liv.: concipit aethera mente, Ov.: c. thalamos alieni orbis, Ov. – non servili animo c. m. folg. *Infinit.* = den nicht sklavischen Entschluß fassen, zu ꝛc., Tac. ann. 2, 39. — d) etw. in die Phantasie aufnehmen = etw. **sich vorstellen** (von etw. **sich eine Vorstellung machen), sich einbilden, (sich) denken,** gew. m. *Abl.* animo, mente (s. Drak. zu Liv. 9, 18, 8), *α*) übh.: agedum inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio, Liv.: quantalibet magnitudo hominis concipiatur animo, unius tamen ea magnitudo hominis erit, Liv.: quid mirum si in auspiciis . . . imbecilli animi superstitiosa ista concipiant? Cic.: opulentia (Reichthum), quantam qui oculis non subjecere, animis concipere non possunt, von dessen Größe sich diejenigen, die ihn nicht mit Augen gesehen, keine Vorstellung machen können, Curt.: protinus concepit 'Italiam' et 'arma virumque', dachte sich J. ꝛc. (= faßte die Idee die Aeneide zu dichten), v. Virgil, Mart. 8, 56, 19. – m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, concepit, (Germanos) esse homines, qui etc., Vell. 2, 117, 3: forsitan et lucos illic urbesque deorum concipias animo esse, Ov. met. 2, 77. – m. folg. Relativsatz, concipere animo potes, quam simus fatigati, Pl. ep. 3, 9, 24. – *Partic. Perf.* im Plur. subst., mente concepta, orum, *n.* das **Vorgestellte, Gedachte,** die **Gedanken, Einbildungen,** Quint. 5, 10. §. 1 u. 4: mente concepta sensus vocamus, Quint. 8, 5, 2. — *β*) = etw. **ahnen, argwohnen,** nec nutrix etiamnum concipit ullum mente nefas, Ov.: nec tantos mente furores concipit, ihr kam in die Seele kein Gedanke von solcher Wuth, Virg. — e) in die Erkenntniß, in das Bewußtseyn aufnehmen, **auffassen, erkennen, begreifen,** principia rerum omnium, quasi adumbratas intelligentias, animo ac mente c., Cic.: habere bene cognitam voluptatem et satis firme conceptam animo atque comprehensam, wohlverstanden u. ziemlich bestimmt aufgefaßt u. begriffen haben, Cic.: si qua divinae opis auguria mente concipi possent, Curt. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quod enim ita juratum est, ut mens conciperet fieri oportere, id servandum est, jeden Eid, den man mit dem Bewußtseyn, man sei zu seiner Erfüllung verbunden, geschworen hat, muß man halten, Cic. off. 3, 39, 107.

concīsē, *Adv.* (concīsus), **abgebrochen, concis,** eā (parte philosophiae) non tam est minute atque concise (bis ins Detail u. in conciser Schlußform) in actionibus utendum, quam in disputationibus, Quint. 12, 2, 11: non c. ululabant, Vulg. num. 10, 7.

concīsio, ōnis, *f.* (concīdo), I) das **Zusammenhauen, Niederhauen, Verderben,** Vulg. Joël 3, 14 (19) u. a. — II) übtr.: a) die **Zerschneidung** (der Lehre des Evangeliums), Vulg. Philipp. 3, 2. — b) die **Zerstückelung** der Sätze in kleinere Satzglieder (rhet. *t. t.*), Cic. part. or. 6, 19.

concīsōrius, a, um (concīdo), **zum Schneiden dienlich,** Veget. 1, 56, 31.

concīsūra, ae, *f.* (concīdo), I) die **Zertheilung, Vertheilung,** aquarum, Sen. ep. 100, 5 (6). — II) die **Ritze, Höhlung,** Pl. 34, 8 (19), 63.

concīsus, a, um, *PAdj.* (v. 1. concīdo), **abgebrochen, kurzgefaßt, concis,** a) v. Tone, insonuerit vox tubae longior atque concisior, Vulg. Jos. 5, 5. — b) v. der Rede, sententiae, Cic.: concisae et angustae disputationes, Cic.: altera (•oratio) perpetua, altera concisa, Quint. – subst., brevia illa atque concisa, kurze u. abgebrochene Sätze, Quint. – prägn., v. Redner, Cic. or. 13, 40.

concĭtāmentum, i, *n.* (concito), ein **Aufregungsmittel,** Sen. de ira 3, 9, 2.

concĭtātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (concitatus), I) in der Bewegung **schleunig, hastig,** c. agitur pecus, Col.: ad mortem concitatissime properant, Lact. — II) v. der Rede, **hastig, heftig, im Affect** (Ggstz. frigide), concitate, concitatius dicere, Quint.: c. affectus movere, Quint.

concĭtātĭo, ōnis, *f.* (concito), I) das **Antreiben,** die **rasche Bewegung,** remorum, der rasche Ruderschlag, Liv. 44, 28, 10. — II) übtr.: A) die **aufrührerische Bewegung,** die **Zusammenrottirung** der Volksmenge, der **Auflauf,** plebei contra patres, Cic.: crebrae ex concursu multitudinis concitationes fiebant, Caes. — B) die **Erregung, Aufregung des Gemüths,** c. animi od. mentis, Cic.: dah. (mit animi) die **Leidenschaftlichkeit,** der **Zorn,** Liv.: u. absol., die **Aufregung,** das **Feuer** des Redners, Quint.

concĭtātŏr, ōris, *m.* (concito), I) der **Aufreger, Aufwiegler,** tabernariorum, Cic. de domo 5, 13: absol., Sen. de ira 3, 2, 4. — II) der **Erreger** = Anstifter, seditionis, Cic.: belli, Hirt. b. G.: turbae ac tumultus, Liv.

concĭtātrix, trīcis, *f.* (concitator), die **Erregerin, erregend,** eruca c. Veneris, Pl. 19, 8 (44), 154: concitatricem vim habet satyrion, Pl. 26, 10 (62), 96.

1. **concĭtātus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (concito), an-, aufgeregt, I) in rührige Bewegung gesetzt, **angetrieben, rührig, beschleunigt, schleunig, hastig** (Ggstz. tardus), a) übh.: haud paulo concitatiore cursu quam secutus erat fugiens, Liv.: caeli conversio est concitatior, Cic. – v. leb. Wesen, c. sequentium agmen, der andrängende, Curt.: concitato equo ad hostem vehi, auf den Feind lossprengen, Nep.: concitato equo in alqm impetum facere od. in medium hostium agmen irrumpere, Val. Max.: quam concitatissimos equos immittere, im gestrecktesten Laufe ansprengen, Liv. — b) v. Geberde u. Stimme, **heftig, laut** (Ggstz. remissus), concitatissimus corporis motus, Quint.: modos pronunciationis plus justo concitatos revocare (Ggstz. nimis remissos excitare), Val. Max.: erectā et concitatā voce (Ggstz. summissā et contractā voce), Quint. – accidens concitatior clamor, Liv. — II) innerlich **aufgeregt, lebhaft, leidenschaftlich, heftig** (Ggstz. remissus, lenis, mitis), animus c. (Ggstz. remissus a.), Quint.: pater c. (Ggstz. lenis p.), Quint.: affectus concitati (Ggstz. remissi, mites atque compositi, flebiles), Quint.: mores (equi), qui sunt ex placido concitati et ex concitato mitissimi, Col.: concitatissima est in mortem rabies, si etc., Sen. rhet. – v. der Rede u. übtr. v. Redner, c. semper oratio, Quint.: Lucanus ardens et c., Quint.: Callicles adhuc concitatior, Quint.

2. **concĭtātŭs,** ū, *m.* (concito), die **Aufregung,** Sidon. carm. 23, 366.

con-cĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. concieo, concio), **immer und immer anregen** od. **aufregen,** I) nachhaltig in Bewegung setzen od. erhalten, 1) **in rasche Bewegung (in raschen Lauf)**-, **in Schwung setzen, zu rascher Bewegung (zu raschem Laufe) antreiben,** a) physisch: α) lebl. Objj.: naves, Liv.: navem remis, Liv.: classem vehementi remorum ictu, Curt.: telum ex insidiis, abschnellen, Virg.: aber emittere missilia cum procursu, quo plurimum concitantur tela, in Schwung gesetzt werden, Liv. – acrius ob nimiam festinationem concitato spiritu (Athem), Curt. — β) leb. Wesen: c. equum, c. equum permittereque in hostem, Liv.: equum calcaribus, Liv.: equum contra alqm, Liv., in alqm, Nep.: equos adversos, gegeneinander ansprengen, Liv.: equos in diversum iter, Liv.: turmas in obvios, Curt.: boves in cursum, Col.: accensis cornibus armenta in adversos montes, Liv.: beluam (Elephanten) in fugam, Curt. – se in hostem, auf den F. stürzen, Liv.: se alis in Teucros, sich schwingen, Virg.: se in fugam, Liv. – magno cursu concitati, im Sturmlauf, Caes. – bes. durch den Ruf der Stimme zum Kampfe **herbeiziehen, herbeirufen, aufbieten,** multis utrimque interfectis majorem multitudinem armatorum, Caes.: omnem juventutem suam, Liv.: servos ex omnibus vicis, Cic. — b) auf Neigung u. Willen einwirkend Jmd. **anregen, antreiben, aufstacheln,** judicem ad fortiter judicandum, Quint.: colonias ad audendum aliquid, Suet. – im Passiv, concitari alcjs cohortatione ad studium cognoscendae percipiendaeque virtutis, Cic.: ad despiciendam vitam exemplo manipularis militis concitatus, Suet. – m. folg. *Infinit.*, Ov. met. 13, 225 *sq.* — 2) nachhaltig in unruhige Bewegung setzen, **aufregen, in Aufruhr bringen, erschüttern,** a) physisch: ventos ac maria carminibus, Mela: mare acriore vento concitatum, Curt.: eversas concitat eurus aquas, Ov. – artus, aufschütteln, aufschaudern machen, Lucr. – u. als medic. *t. t.*, venas, den Puls aufregen, in Aufruhr bringen (Ggstz. resolvere venas, den Puls abspannen, von Sonnenhitze, Gemüthsbewegungen), Cels.: carcinoma, in einen gereizten Zustand versetzen, Cels. — b) politisch **aufregen, aufreizen, aufwiegeln,** opifices, Cic.: servitia, Sall.: non modo nationes, sed etiam servitia, Asin. Poll. bei Cic.: suos, Caes.: multitudinem, Nep.: contio concitata, Cic. – familiam seditionibus, Col. – exercitum adversus regem, Liv.: Etruriam omnem adversus Romanos, Liv. – omnem Galliam ad suum auxilium, Caes.: suā sponte jam motos metu poenae haud difficulter ad arma, Curt.: validos Titanas in arma (v. Saturn), Ov. — c) gemüthlich, leidenschaftlich **aufregen, in Aufruhr bringen** (Ggstz. mitigare), πάϑος concitat, ἦϑος solet mitigare, Quint.: u. im Passiv, alterum, quod Graeci παϑητικόν nominant, quo perturbantur animi et concitantur, Cic.: mirabile esse videtur hominem totiens irasci, totiens dolere, totiens omni motu animi concitari, Cic.: animi quodam impetu concitatus, Cic. – u. so zum Enthusiasmus, quum a corpore animus abstractus divino instinctu concitatur, Cic. – zum Muth, Wettstreit, his inter se vocibus concitati inferunt pedem (v. Soldaten), Liv.: modi in certaminibus sacris non eādem ratione concitant animos ac remittunt, Quint. – gew. zum Zorn, zur Wuth Jmd. **aufregen, aufbringen, aufreizen, aufstacheln, in Harnisch bringen, zum Zorn, zur Wuth entflammen** (Ggstz. flectere [umstimmen], lenire, placare, mitigare), judices, Quint.: tumultuario nuncio milites, Curt.: aliquando frangi aspectu pignorum suorum, saepius concitari, Tac.: injuriis contumeliisque concitatus, Sall.: concitatus irā Poenus, Liv. – c. animum in iram, Curt.: se in iram, Quint. – is in te non expilatione Asiae, squalore ac lacrimis Siciliae concitetur? Cic.

II) aufregend zur Erscheinung bringen, **erregen, hervortreiben, hervorrufen, veranlassen** u. dgl., a) physische Erscheinungen u. Zustände: pronunciatione C. Gracchum in deflenda fratris nece totius populi Romani lacrimas concitasse, Quint.: c. risum, Cic.: videte subito desiderio fletus concitatos, Sen. rhet. – bes. als medic. *t. t.*, c. somnum (v. einem Tranke), Pl.: pituitam, Absonderung des Schl. bewirken, Cels., od. (Ggstz. pituitam minuere) den Andrang des Schl. vermehren, Cels.: morbum (v. körperl. Uebeln ꝛc.), Cels. — b) politische, kriegerische ꝛc. Zustände: c. tumultum (Ggstz. sedare tumultum), Caes.: seditio-

nem ac discordiam, Cic.: nova quaedam miscere et c. mala, Cic.: Etruscum bellum pro Vejente, Liv.: magnum bellum in Cappadocia, Cic.: per totum simul orbem Romanis bellum, Liv.: nocivum sibi periculum, Phaedr.: sibi pugnam, einen Kampf (der Meinungen) gegen sich, Quint.: pugna atrox concitatur (entspinnt sich), Liv. — c) gemüthliche Zustände: magnam exspectationem sui, Cic.: populi misericordiam, Cic.: iram, invidiam, odium, Cic. – invidiam in alqm, Cic.: odium in alqd, magnum odium in alqm, Cic.: in rem gravem offensionem, Cic. — d) geistige Zustände: error vanis concitatus imaginibus, Val. Max. 9, 9 *in*.

concĭtŏr, ōris, *m.* (concieo), I) der **Aufreger, Aufwiegler**, vulgi, Liv. 44, 10. §. 10. — II) der **Erreger** = Anstifter, belli, Liv., Tac. u. A.: auctor et concitor ejus belli, Justin.

concĭuncŭla, ae, *f.* s. contiuncula.

con-cīvis, is, *m.* = συμπολίτης, ein **Mitbürger** (class. civis), Inscr. in Maff. Mus. Ver. p. 87, 5. Tert. resurr. carn. 41; ad Marc. 5, 17. u. spät. Eccl.

conclāmātĭo, ōnis, *f.* (conclamo), das **laute Rufen, -Geschrei** (bes. Mehrerer), u. zwar sowohl **Freudengeschrei**, Caes., als **Klag-** u. **Angstgeschrei**, Sen. u. (auch im Plur.) Tac.

conclāmātus, a, um, *PAdj.* (v. conclamo), I) beschrieen = **bekannt**, conclamatissimus, Sidon. ep. 6, 1 u. a. – bes. als verderblich beschrieen, **verderblich**, herbae conclamati frigoris, Macr. sat. 7, 5. §. 26. — II) **beklagenswerth**, res, Serv. Virg. Aen. 2, 233.

conclāmĭto, āre (*Intens.* v. conclamo), **heftig-, laut rufen, schreien**, Plaut. merc. 1, 1, 51 (57).

con-clāmo, āvi, ātum, āre, I) **aufschreien, ausrufen, laut rufen, laut verkünden**, gew. v. Mehreren, c. ad arma, zu den W. rufen = den Befehl geben, sich schlagfertig zu machen (milit. *t. t.*), Liv. – mit *Acc.*, Italiam primus conclamat Achates, Italien! ruft zuerst Ach. aus, Virg.: c. latrones, Räuber! Räuber! rufen, Apul.: c. incendium, Feuer! Feuer! rufen, Feuerlärm machen, Sen.: ebenso c. ignem, Apul.: c. vasa, das Heergeräth ausrufen = den Befehl geben das H. einzupacken, sich marschfertig zu halten (milit. *t. t.*), Caes.: so auch absol., conclamari jussit, Caes. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, laut ausrufen, laut verkünden, laut bezeugen, Caes., Cic. u. A. – mit folg. *ut* u. Conjunctv., od. m. bl. *Conjunctv.*, Caes. – m. folg. indir. Fragsatz, conclamavit, quid ad se venirent, Caes. – mit folg. indirecter Rede, ubi abit, conclamo: *Heus quid agis* etc.? Plaut.: Gajo *feliciter!* conclamavit, Petr. – So nun bes.: a) v. freudigen Ausruf, Zuruf, ad quorum casum quum conclamasset gaudio Albanus exercitus, vor Freude aufgeschrieen, ein Freudengeschrei erhoben hatte, Liv.: conclamat omnis multitudo, Caes. – mit *Acc.* = **laut rufen**, c. victoriam, Victoria! Victoria! rufen, Caes.: laetum paeana, Siegesjubel anstimmen, Virg. – od. = **unter Geschrei genehmigen**, quod Mithridates se velle dixit, id sutores et zonarii conclamaverunt, Cic. — b) v. Kriegsgeschrei, dato signo ut universi conclamarent, Curt. — c) v. Klaggeschrei, conclamat vir paterque, Liv. – mit folg. directer Rede, *hei mihi!* conclamat, Ov. – m. *Acc.*, c. alqm, Jmd. an der Bahre od. übh. **als todt bejammern, -beklagen**, α) an der Bahre (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 4, 674. Jahn zu Ov. trist. 3, 3, 43. Becker's Gallus, 3. S. 270 f.), c. partem tori, Stat.: corpora conclamata, Lucan. u. Apul.: post conclamata suprema, nach Erweisung der letzten Ehre durch Todtenklage, Quint. decl. u. A. — β) übh. (einen in der Schlacht gefallen od. in der Fremde gestorben Geglaubten) **als todt bejammern, den Verlust Jmds. beklagen**, c. suos, Liv.: domi tuae jam defletus et conclamatus es, Apul. – u. sprüchw., conclamatum est, es ist aus, es ist Alles verloren, Ter. eun. 2, 3, 56 (348). — II) Mehrere **zusammenrufen**, c. socios, Ov.: agrestes, Virg. — III) berufen, beschreien = **anschreien**, immensis conclamata querelis saxa senis, der von unendlichen Klagen des Greises umjammerte Fels, Mart. 9, 45, 5.

conclausus, a, um, s. concludo ☞.

conclāvātus, a, um (com u. clavis), **unter Einem Verschluß befindlich**, Paul. Diac. p. 58, 1.

conclāve, is, *n.* (com u. clavis), ein „Verschluß", a) für Menschen, jedes verschließbare **Gemach, Zimmer**, insbes. bald **Speisezimmer**, bald **Schlafgemach** (dagegen cubiculum, Ruhezimmer), Cic. u. A.: in conclavi edito recubare, Nep.: cenatum, cubitum in idem conclave cum alqo ire, Cic.: conclave concīdit, Cic. — b) für Thiere, ein **Behälter, Stall**, Col. – ☞ *Genit. Plur.* heteroklit. conclaviorum, Vitr. 6, 3, 8.

con-clērĭcus, i, *m.* der **Mitkleriker**, Augustin. ep. 88 u. 122 u. a. Spät.

conclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (com u. cludo = claudo), verschließen = **beischließen, einschließen, beistecken, einsperren, absperren**, I) eig.: a) leb. Wesen u. lebl. Ggstde. in e. Raum (e. Zimmer, Gefängniß, e. Käfig, e. Gefäß u. dgl.): eos, magnam hominum multitudinem, Cic.: bestias delectationis causā, Cic.: conclusa aqua facile corrumpitur, Cic. – m. *Adv.* wohin? od. m. *in* u. Acc., ut ab illa excludar, huc concludar (im Bilde, scherzh. = daß mir jene genommen wird, diese mich nimmt), Ter.: c. se in cellulam cum illa, Ter.: c. in vincla bestiam nequissimam, Plaut.: cistellulam in vidulum, Plaut.: u. (im Bilde) jus civile in parvum quendam et angustum locum, Cic. – m. *intra* u. Acc., amicos intra dentes (hinter den Z.) conclusos habere, Plaut. trin. 4, 2, 64 (909). – im Passiv m. *Adv.* wo? od. m. *in* u. Abl., conclusam hic uxorem habeo saevam, Ter.: si forent conclusi in cavea, ut pulli gallinacei, Plaut. (aber Cic. Tim. 3, 8 mit den besten Handschrn. animum inclusit in corpore, u. Cic. Verr. 4, 24, 54 apte in scaphiis aureis includebat). – m. *Abl.* wodurch? se loco calce arenāque perpolito, Vitr.: aurae follibus conclusae, Hor. — b) e. Local. **einschließen, abschließen, absperren**, v. Pers., locum sulco, Virg. – v. anderen Locall., c. mediam (Mesopotamiam) ab utroque latere (v. Tigris u. Euphrat), Curt. – conclusus locus, Lucr. u. Hor. (u. so im Compar., locus conclusior, Hygin. astr. 4, 14): conclusum mare, das eingeschlossene, eingeengte, das Binnenmeer (Ggstz. vastissimus atque apertissimus Oceanus), Caes.: piscina porticibus conclusa, Suet. – dah. auch **verstopfen**, vulnera cerā, Val. Fl. 1, 497: prägn., Jmd. (= Jmds. Leib) **verstopfen**, ne pituita eos (phasianos) concludat, Pall. 1, 29, 3.

II) übtr.: a) **einschließen, einengen**, in e. engen Raum **zusammenfassen**, angustia conclusae orationis, Cic. – m. *in* u. Acc., tot res tantas tam opportune in unum diem, Ter.: alqm in angustissimam formulam sponsionis c., Cic.: in hanc formulam omnia judicia legitima conclusa et comprehensa, Cic.: nisi ut equester ordo in hujusce legis periculum concludatur, daß sich die G. dieses Gesetzes nur auf den Ritterstand erstreckt (beschränkt), Cic. – m. *Abl.* wodurch? deutsch **in etw. umfassen**, quartus dies hoc libro concluditur, Cic.: uno volumine vitam excellentium virorum complurium, Nep.: ea (vis) verbis inderdicti non concluditur, Cic.: omnia fere

quae sunt conclusa artibus, dispersa ac dissipata quondam fuerunt, Cic. — b) in e. abgeschlossenes Ganze bringen, α) übh. abschließen, zum Abschluß bringen, epistolam, Cic.: crimen decumarum (in der Rede), Cic.: aliquando totam hujus generis orationem c. atque definire, Cic.: c. tempora, Lucr. – u. als rhet. *t. t.* v. Schluß des Vortrags od. v. Epilog, mit etw. zum Abschlusse kommen, ut ea ipsa concludamus aliquando, Cic.: perorationem inflammantem restinguentemve c., Cic. – absol., ut concludamus atque ita peroremus, Cic. — β) (als rhet. *t. t.*) die Rede, Gedanken rhythmisch, periodisch abschließen, zu e. Ganzen abrunden (s. Ellendt zu Cic. Brut. 8, 33 *ed.* 1), sententias explere concluderque, Cic.: c. versum, Cic.: horridā oratione neque perfectā neque conclusā (Ggstz. levi et structā et terminatā), Cic. – m. *Abl.* womit? wodurch? verbum gravi od. acuto tenore, Quint.: sensus (nachaug. = sententia) numeris conclusus, Quint. — γ) (als philos. *t. t.*) syllogistisch (in syllogistischer Form)=, zu einem Schluß zusammenfassen, zusammenstellen, einen Schluß ziehen, schließen, in Schlußform folgern, argumentum, Cic.: argumenta sententiae, Cic.: rationem hoc modo, Cic.: argumentum ratione, Cic.: argumentationem, die Reihe der *argumenta* zum Resultat zusammenstellen, Cic.: satisne hoc conclusum (esse) videtur? scheint dir dieser Schluß genügend? Cic. – m. *ex* u. Abl., commodius arbitror ex rebus concessis concludi quod velis, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, deinde concludebas summum malum esse dolorem, Cic.: quatuor sunt capita, quae concludant (zu dem Schlusse führen sollen) nihil esse, quod nosci, percipi, comprehendi possit, Cic.: u. so im *Abl. absol.*, perfecto et concluso (wenn es abgemacht u. schlußkräftig [d. i. erwiesen] ist) neque virtutibus neque amicitiis usquam locum esse, nihil praeterea est magno opere dicendum, Cic. – absol. = einen Schluß ziehen od. machen, schließen, in Schlußform folgern, ille concludit astrictius, hic latius, Quint.: ea sumunt ad concludendum, quorum iis nihil conceditur, Cic. – ☞ Solöcist., conclausa semina, Col. 3, 12, 2.

conclūse, *Adv.* (conclusus, *Partic.* v. concludo), rhythmisch abgeschlossen, abgerundet, concluse apteque dicere, Cic. or. 53, 177.

conclūsio, ōnis, *f.* (concludo), die Verschließung = die Einschließung, Abschließung, I) eig., die Einschließung einer Local. ꝛc., α) übh.: cuneorum, Vitr.: palpebrarum, Cael.: conclusiones portuum, Vitr. — β) als milit. *t. t.*, die Absperrung, die Sperre, die Blockade, diutina, Caes.: in hac conclusione, Nep.: in conclusionibus, Vitr. — II) übtr., der Abschluß, a) übh. = das Ende, c. muneris ac negotii tui, Cic. – als rhet. *t. t.*, der Ausgang der Rede, der Schluß, als letzter Theil der Rede (griech. ἐπίλογος, lat. auch peroratio), orationis, Cic.: im Zshg. gew. absol. (auch im Plur.), Cic. — b) (als rhet. *t. t.*) der rhythm. Abschluß der Worte u. Gedanken, die Abrundung, u. concr. die abgeschlossene, abgerundete Periode (s. Ellendt zu Cic. Brut. 8, 33 *ed.* 1), c. verborum, Cic.: verborum quaedam ad numerum c., Cic.: c. sententiarum, Cic. – im Zshg. gew. absol., sermo brevis et unā conclusione finitus, Quint: post inventa c. est, Cic.: praecisae conclusiones, knappe Perioden, Quint. — c) (als philos. *t. t.*) die Formirung eines Schlusses, die Schlußfolgerung, mit Genit. rationis, Cic.: argumenti, Quint.: rationis apta c., Cic. fr. – od. absol., c. simplex, Cic.: c. brevis, Cic.: alcjs breves et acutulae conclusiones, Cic. – als rhet. Fig., Cornif. rhet. 4, 30, 41; vgl. Quint. 9, 3, 98.

conclūsiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conclusio), die Schlußfolgerung (verächtl.), fallaces conclusiunculae (= σοφίσματα), elende Trugschlüsse, Cic. Ac. 2, 24, 75: contortulae quaedam et minutulae conclusiunculae, verschrobene u. kleinliche Schlußfolgerungen, Cic. Tusc. 2, 18, 42.

conclūsūra, ae, *f.* (concludo), die Verbindung, Fuge, Plur. b. Vitr. 6, 8 (11), 3.

1. **conclūsūs**, Abl. ū, *m.* (concludo), das Zusammenschließen, Verschließen, corporis, Cael. Aur. chron. 1, 4, 77.

2. **conclūsus**, a, um (auch *Compar.*), s. concludo.

concoctio, ōnis, *f.* (concoquo), das Zerkochen der Speisen im Magen, die Verdauung, prägn. = die gute Verdauung (Ggstz. cruditas, schlechte Verdauung), c. tarda, deterior, Cels.: concoctio intercĭdit, Cels.: ne stomachus gravetur et concoctionem impediat, Cels.: calor concoctionem prohibet, Cels.: concoctionem maturare, Pl. – Plur., alqd adjuvat concoctiones, Pl.

concoenātio, ōnis, *f.* (*concoeno), die Speisegesellschaft, als Uebersetzung des griech. σύνδειπνον (wie compotatio des griech. συμπόσιον), Cic. de sen. 13, 45; ad fam. 9, 24, 3.

con-cŏlŏr, ōris, Abl. ōri, von gleicher Farbe, gleichfarbig, Virg., Pl. u. A.: mit folg. *Dat.*, Ov., Col. u. A.: effosso c. auro, zus. = blaßgelb, blaß, Sil. – übtr., gleich, ähnlich, concolores fallaciae, Apul. met. 5, 16. p. 351 *ed. Oud.* (Hildebrand dolose): m. *Dat.*, concolor Christo, Ambros. in Luc. lib. 5. §. 23.

concŏlōrans, antis (con u. color), gleichfarbig, Tert. pudic. 8.

con-cŏmĭtātus, a, um, mitbegleitet, Plaut. mil. 4, 3, 10 (1103).

con-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) mit etwas zusammen kochen, Mehreres miteinander kochen, c. nitrum sulfuri, Pl.: odores concocti, Lucr. — II) gehörig kochen, abkochen, im Magen = verdauen, A) eig.: 1) übh., über dem Feuer, remedia, Macr. sat. 7, 16. §. 23. – im Magen, cibum, Cic: conchas, Cic.: cibus facillimus ad concoquendum, Cic.: quamvis non concoxerim, Sen.: hi (boves) melius concoquunt, qui etc., Col. — v. lebl. Subjj., omnem sucum in venenum c. (v. der Bolete), Pl.: u. v. der Erde, terra acceptum humorem concoquens, Pl. — 2) als medic. *t. t.*, Geschwüre ꝛc. zur Reife bringen, völlig reif machen, tumida, Cato: suppurationes, Pl.: tusses et duritias, Pl.: urina non concocta, trüber, Cels. — B) übtr.: 1) verdauen, a) gemüthlich verdauen = gutwillig ertragen, sich gefallen lassen, χοίσιν non c., Cic.: ejus ista odia (gehässigen Aeußerungen) non sorbere solum, sed etiam c., Cic.: alqm senatorem (als S.) non c., Liv.: c. tres plagas, Petr.: bonum tuum concoquas, genieße dein Glück, Petr. — b) geistig verdauen = (Gehörtes, Gelesenes) gehörig verstehen lernen, völlig sich zu eigen machen, et cum multa percurreris, unum excerpe, quod illo die concoquas, Sen. ep. 2, 4: concoquamus illa; alioquin in memoriam ibunt, non in ingenium, Sen. ep. 84, 7 (s. den ganzen Zshg.). — 2) über etwas brüten, etwas reiflich überlegen, c. clandestina consilia, schmieden, Liv.: tibi vero diu deliberandum et concoquendum est, utrum potius Chaereae an Manlio credas, Cic.

concordābĭlis, e (concordo), leicht vereinbar, Censor. 10, 4.

concordātio, ōnis, *f* (concordo), die Herstellung der Eintracht, Vulg. Sirac. 22, 22; 27, 21.

concordē, *Adv.* (concordis), einträchtig, vivere, Orelli inscr. 4517. Inscr. bei Fea var. di notiz. p. 174.

1. **concordĭa**, ae, *f.* (concors), die Einherzig=

keit (vgl. unser **Ein Herz und Eine Seele**), deutsch die **Einträchtigkeit, Eintracht**, das **gute Einvernehmen** (Ggstz. discordia), I) eig.: patris patruique perpetua vitae c., Liv.: c. Caesaris et Pompeji, Val. Max.: omnium ordinum, Lentul. in Cic. ep. – c. equestris (des Ritterstandes), Cic.: c. felix, Prop.: c. discors, der gespannten Fürsten Einigkeit, Lucan. (vgl. *no.* II): male cohaerens inter Cn. Pompejum et C. Caesarem, Vell.: interpres pacis et concordiae, Friedensapostel, Cic. – ad concordiam hortari, Quint.: concordiam et quietem suadere, Suet.: mirā concordiā vivere (v. e. Ehepaar), Tac.: concordiae inter se od. in commune consulere, Liv.: ab diutina ira tandem in concordiam redigere ordines, Liv.: multitudinem hominum in quoddam vinculum concordiae redigere, Augustin.: concordiam reconciliare, Liv. (u. reconciliatio concordiae, Cic.): concordiam restituere et conciliare, Gell.: Caesarem et Pompejum perfidiā hominum distractos rursus in pristinam concordiam reducere, Balb. in Cic. ep. – concordiam confirmare cum alqo, Cic.: concordiam et pacem firmare in perpetuum, Curt.: concordiam conglutinare, Cic.: mediis concordiam copulare, Liv.: concordiam constituere, Cic. – ordinum concordiam disjungere od. turbare, Cic. u. Liv.: alcjs concordiam aspernari, Vell. – concordiā res parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur, Sall.: accepta calamitas ... concordiam ordinum majorem fecit, Liv.: concordiā maxima egit (v. röm. Volke), Sall. fr. – u. im Gleichniß v. Abstr., (temperantia) pacem animis affert et eos quasi concordiā quādam placat ac lenit, Cic.: rerum agendarum ordo et, ut ita dicam, concordia, Cic. – Meton., et cum Pirithoo felix concordia Theseus, Ein Herz und Eine Seele, Ov. met. 8, 303. — II) übtr., der **Einklang, die Harmonie, Sympathie**, c. rerum ac repugnantia, Pl.: c. discors (näml. in der Wirksamkeit der Kräfte der Wärme u. Feuchtigkeit), Ov.: rerum c. discors (= *νεῖκος καὶ φιλία*), Hor. (vgl. Lact. 2, 9, 17): rupta rerum, Sen.: c. vocum, Col.: nervorum sociata c., Quint.: concordia, quam magnes cum ferro habet, Pl. – Davon

2. **Concordia**, ae, *f.* I) die Göttin der Eintracht, griech. *Ὁμόνοια*, die in Rom mehrere (gew. nach bürgerlichen Unruhen geweihte) Heiligthümer hatte, deren ältestes das von Camillus zwischen dem Capitol u. dem Forum (386 d. St.) gegründete war, welches Tiberius u. Livia (762 d. St.) erneuerten, Ov. fast. 1, 639 *sqq.* Suet. Tib. 20: ein anderes, nach dem Samniterkriege von Cn. Flavius geweihtes b. Liv. 9, 46, 6. Pl. 33, 1 (6), 19 (auch Liv. 40, 19, 2 gemeint): ein drittes nach den gracchischen Unruhen vom Consul Opimius gegründetes b. Augustin. de civ. dei 3, 25; u. noch a. – In einem dieser Tempel (wahrsch. dem erstgenannten) hielt der Senat oft feierliche Sitzungen, s. Cic. Phil. 2, 8, 19. Sall. Cat. 46, 5. — II) als Personenname: A) Beiname des K. Vitellius, Suet. Vit. 15. — B) Name einer Sklavin, Paul. dig. 40, 5, 40 *in.* — III) als Städtename, A) St. in Venetia (Oberitalien) am Fl. Romatinum (Lemene), j. *Concordia*, Mela 2, 4, 3. Pl. 3, 18 (22), 126. Aur. Vict. epit. 16, 5. Fronto ad amic. 2, 6: röm. Colonie mit dem Beinamen Julia, Gruter inscr. 549, 7: dies. Concordiensis colonia, Fronto ad amic. 2, 6: deren Einw. Concordienses, ium, *m. ibid.* — B) Stadt in Lusitanien, nach E. j. *Thomar*, nach Reich. j. *La Guarda*, wov. Concordienses, ium, *m.* deren Einw., Pl. 4, 22 (35), 118. — C) Stadt der Tribocker im belgischen Gallien, beim j. Weißenburg, nach Reich. beim j. Lauterburg, Amm. 16, 12, 58.

1. **concordiālis**, e (concordia), **zur Eintracht gehörig**, Jul. Firm. math. 6, 32.

2. **Concordiālis**, is, *m.* (2. Concordia), ein **Priester der Concordia**, Orelli inscr. 1165 u. a.

Concordiensis, -enses, s. 2. Concordia *no.* III, A u. B.

concordis, e = concors, Caecil. com. 109.

concordĭtās, ātis, *f.* (concors), die **Eintracht**, Pacuv. tr. 188.

concordĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (concors), **einträchtig, harmonirend**, c. congruere inter se, Plaut.: c. et amore mutuo vivere cum alqa, Suet. – concordius bellum gerere, Liv. – concordissime vivere cum alqo, Cic. u. Inscr.

concordo, āvi, ātum, āre (concors), I) *v. intr.* **in Eintracht od. im Einklang sich befinden** (Ggstz. discordare), a) v. leb. Subjj., **in Eintracht od. einig leben, Ein Herz und Eine Seele seyn**, ne tunc quidem fratres concordare potuerunt, Justin.: vicinae gentes concordabant, Amm.: concordantibus viro et uxore, JCt.: concordante civitate, Justin. – m. *cum* u. Abl., cum illa, Ter.: cum Romano, sich völlig mit dem R. verständigen, Amm. — b) v. lebl. Subjj., **im Einklang stehen, harmoniren, Hand in Hand gehen, übereinstimmen**, et sensit varios, quamvis diversa sonarent, concordare modos, Ov.: concordantia sidera, Sen.: animi dicitur (sanitas), quum ejus judicia opinionesque concordant, Cic. Tusc. 4, 13, 30: tametsi prosperitas simul utilitasque consultorum non ubique concordent, Amm.: concordante sententiā multorum, Amm. – m. *cum* u. Abl., sermo concordat cum vita, Sen.: caput concordat cum gestu, Quint.: od. (poet.) m. *Dat.* (mit), concordant carmina nervis, Ov. met. 1, 518. – m. *inter se*, concordantes inter se iracundia et voluptas, Apul. de dogm. Plat. 1, 18. — II) *v. tr.* **in Eintracht bringen**, matrimonium bene concordatum dirimere, Papin. dig. 48, 5, 11. §. 11.

con-corpŏrālis, e, **derselben Körperschaft einverleibt**, gentes, Vulg. Ephes. 3, 6. – subst., concorporales, ium, *m.* **Waffenbrüder, Cameraden**, Amm. 21, 12, 15 u. a.

concorpŏrātio, ōnis, *f.* (concorporo), die **Vereinigung**, Tert. bapt. 8 u. a.

concorpŏrĭfĭcātus, a, um (concorporo u. facio), **zu Einem Körper verbunden**, Tert. adv. Valent. 23.

con-corpŏro, āvi, ātum, āre, **zu Einem Körper verbinden, vereinigen**, Pl. u. Spät.

concors, dis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (com u. cor), **Eines Herzens und Eines Sinnes, einträchtig, einig, harmonirend, Hand in Hand gehend** (Ggstz. discors), a) v. leb. Subjj. u. deren Gemüth: sorores concordes, Naev. fr.: c. animae, Virg.: concordibus animis juncti, Liv.: concordi et consentiente collegā, Suet. – ut multo fiat civitas concordior, Plaut.: credo eā gratiā concordes magis fore, Ter.: fratres concordissimi, Cic.: concordissima turba, Sen. – m. *cum* u. Abl., adolescentes optimae, bene concordes cum viris, Afran. com. fr.: ne secum ipse quidem c., Liv. – od. m. bl. *Dat.* (mit), c. mihi conjux, Tac.: sibi concors, Sen. — b) v. lebl. Subjj.: c. pax, Ov.: discordia, Manil.: mundus ipse se concordi quādam amicitiā atque caritate complectitur, Cic.: possit teneri ille moderatus et c. civitatis status, Cic.: c. regnum duobus regibus est, Liv.: c. censura fuit, Liv. – c. modulatio constat in fidibus, Lact.: isque concentus ex dissimillimarum vocum moderatione concors tamen efficitur et congruens, Cic.: concordi dixere sono, einstimmig, Ov.: frena jugo concordia ferre, Virg. – ☞ *Abl. Sing.* regelm. concordi (nur Prisc. 764

P. concorde). – *Neutr. Plur.* concordia, Virg. Aen. 3, 542 u. a. Dichter.

con-crasso, āre, verdicken, liquida, Cael. Aur. chron. 4, 3, 62.

concreātus, a, um (con u. creo), zugleich geschaffen, mit anerschaffen, absol., od. cum alqo, od. m. *Dat.* (mit wem?), Eccl.

con-crēbresco, brŭi, ĕre, mit etwas zunehmen, cum Euro, Virg. Cir. 24.

con-crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, anvertrauen, alci vidulum, alci aurum, Plaut.: rem et famam suam commendare et c. alci, Cic.: alqd taciturnitati, fidei alcjs, Plaut.: navig. mari, Col. – ☞ Prop. 1, 10, 11 ist aus *v.* 12 laetitiam zu suppliren (= Zeuge seyn lassen von der Freude).

concrēdŭo, dŭi, ĕre, alt = concredo, Plaut. aul. 3, 6, 49 (587); Cas. 2, 8, 43 (370).

concrĕmātĭo, ōnis, *f.* (concremo), die Verbrennung, Fulg. myth. 1, 15.

concrēmentum, i, *n.* (concresco), die An-, Zusammenhäufung, Apul. de mag. 49.

con-crĕmo, āvi, ātum, āre, niederbrennen, durch Brand vernichten, völlig verbrennen (bei Cic. comburere), omnia tecta, Liv.: commentarios, epistolas, Suet.: domos super se ipsos, Liv.: arma hostilia subdito igne, Liv.: eos vivos igni, Liv. – im Passiv = niederbrennen (*intr.*), völlig verbrennen (*intr.*), Puteolis duas naves fulminis ictu concrematas esse, Liv.: Volsinii oppidum Tuscorum opulentissimum totum concrematum est igne, Pl.

concrĕpātĭo, ōnis, *f.* (concrepo), das Rauschen, Schnarren, Arnob. 2, 42.

concrĕpĭto, āre (*Intens.* v. concrepo), laut rauschen, -ertönen, Prud. περὶ στεφ. 11, 56.

con-crĕpo, pŭi, pĭtum, āre, I) *intr.* rauschen, knarren, scharren, tönen, digitis, mit den F. schnalzen, ein Schnippchen schlagen, Cic.: gladiis ad scuta, dröhnend Schwerter u. Schilder aneinander schlagen, Liv.: concrepuere arma, dröhnten (indem die Soldaten Schwerter und Schilder aneinanderschlugen), Liv.: ostium concrepuit, die Thüre knarrt, es kommt Jemand heraus, Ter. — II) *tr.* ertönen machen, -lassen, anschlagen, aera, Ov.: digitos (= concr. digitis, s. oben), Petr.

concrescentĭa, ae, *f.* (concresco), die Verdichtung, aquarum, Vitr. 8, 3, 18.

con-cresco, crēvi, crētum, ĕre, in sich zusammenwachsen, I) im Allg.: a) sich verdichten = gerinnen, verhärten, starren (Ggsz. extenuari, liquescere; Perf. concrevisse, Ggsz. liquere, fluere), quum lac concrevit, Col.: concrescunt subitae currenti in flumine crustae, Virg.: si quid humoris intus concreverit, Cels.: u. im Partic., concretum lac, Virg. u. Tac.: durata et alte concreta glacies, Liv.: concretus sanguis, Cels.: aër concretus (Ggsz. fusus et extenuatus), Cic.: crassum (od. pingue) caelum et concretum, Cic.: concreta ossa, verhärtete (ohne Mark), Pl.: u. übtr., concretus dolor, starrer, thränenloser, Ov. ex Pont. 2, 11, 10: Compar., semen concretius aequo, Lucr.: spuma lactis concretior, Pl.: *neutr.* subst., nihil concreti habere, nihil solidi, Cic.: concreta quaedam, Cels. – m. Ang. in Folge wessen? durch *ex* m. Abl., vel ex morbo vel ex ictu concrescit humor sub duabus tunicis (oculi), Cels. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, aqua conglaciat frigoribus et nive pruināque concrescit, Cic.: mare concrescit glacie, Ov.: imbres gelidis concrescunt ventis, Ov.: gelidus concrevit frigore sanguis, Virg.: jam non fluere, sed duritie quādam concrevisse (v. Staare im Auge), Cels.: u. im Partic., gelu nix concreta, Justin.: nix concreta pruinā, Lucr.: concreta sanguine barba, Ov. – m. Ang. woraus? durch *ex* m. Abl., concretum aliquid ex sanguine, Cels. – m. Ang. wohin? wozu? (etwas verhärtet) durch *in* m. Acc., humorem in lapidem concrescere, Pl.: od. (poet.) durch *Dat.*, rigida concrescere rostro ora, Ov. — b) sich verdichten = sich verdunkeln, quum claram speciem concreto lumine luna abdidit, mit verdunkeltem Lichtglanz barg, Cic. poët. de div. 1, 11, 18. *v.* 21. — c) beim Wachsen sich zusammenziehen, nanus et ipse suos breviter concretus in artus, verkürzt, Prop. 4, 8, 41. — II) prägn., sich verdichtend entstehen, sich ansetzen, sich bilden, putres concrescere fungos, Virg.: quum cinis in foco concrescit, Pl.: quanto prolixior in pecore concrescit (lana), tanto magis obnoxia est rubis, Col. – m. Ang. woher? woraus? durch *Adv.*, durch *ex* u. (selten) *de* m. Abl., unde (sanguis, bilis, ossa etc.) concreta et quomodo facta sint, Cic.: aut simplex est natura animantis . . .; aut concreta est ex pluribus naturis, Cic.: cujus ex sanguine concretus homo et coalitus est, Gell.: de terris terram concrescere parvis, Lucr. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, hoc nebuloso et caliginoso caelo aut sata aut concreta videtur tanta vis memoriae? Cic. – ☞ *Infinit. perf.* syncop. concresse, Ov. met. 7, 416.

concrētĭo, ōnis, *f.* (concresco), I) abstr.: A) das Zusammenwachsen, die innige Verbindung, utriusque substantiae, Tert. de resurr. carn. 14: vitiorum, Beimischung, Ambros. in Luc. 7. c. 7. §. 77. — B) die Verdichtung, Cic. u. A. — II) concr., das Materielle, die Materialität, Cic. Tusc. 1, 27, 66.

1. **concrētus,** a, um, s. concresco.

2. **concrētŭs,** ūs, *m.* (concresco), die Verdichtung, albicantis suci, Pl. 12, 16 (35), 70.

con-crīmĭnor, āri, über Jmd. heftig Klage führen, alqam (über Eine) adversus alqm (Jmdm. gegenüber), Plaut. mil. 2, 2, 89 (242).

con-crispo, āre, I) kräuseln, concrispati cincinni, Vitr.: humores se concrispantes, Vitr. — II) übtr., schwingen, schleudern, tela, Amm. 16, 12, 36.

con-crispus, a, um, gekräuselt, Isid. 19, 22, 20.

con-crŭcĭfīgo, ĕre, zugleich ans Kreuz heften, alqm alci, Ambros. de sacram. 6, 2, 8. Sidon. ep. 6, 1.

con-crŭcĭo, āre, überall martern, Lucr. 3, 148.

con-crustātus, a, um, mit einer Rinde überzogen, Amm. 17, 7, 11 u. a.

concŭbātĭo, ōnis, *f.* (*concubo), das Darniederliegen, Cael. Aur. acut. 2, 37, 193.

concŭbīna, ae, *f.* (concubinus), die Beischläferin, Concubine, die mit einem Unverheiratheten als Frau lebte, was sie gesetzmäßig nicht seyn konnte, zB. eine Freigelassene (dagegen pelex, das Kebsweib, welches ehebrecherischen Umgang mit einem Verheiratheten hat), Cic. u. A.: später = jede Beischläferin, Buhlerin, Tac. u. Suet.

concŭbīnālis, e (concubinus), buhlerisch, illecebrae, Sidon. ep. 9, 6 *extr.*

concŭbīnātŭs, ūs, *m.* (concubinus), die gesetzlich erlaubte außereheliche Geschlechtsverbindung solcher Personen, von denen ein Theil mit dem andern eine streng bürgerliche Ehe nicht eingehen konnte, eine Art morganatischer Ehe, das Concubinat (Ggsz. matrimonium einerseits, und adulterium, stuprum andrerseits), Plaut. u. JCt. – übtr., c. nuptarum, unzüchtiger Verkehr mit Ehefrauen, Suet. Ner. 28.

concŭbīnus, i, *m.* (concubo), der Beischläfer, Concubine (vgl. concubina), Catull., Quint. u. A.

concŭbĭtālis, e (concubitus), zum Beischlaf gehörig, Tert. ad nat. 2, 11.

concŭbĭtĭo, ōnis, *f.* = concubitus, Hygin. astr. 2, 12 *in.*

concŭbĭtŏr, ōris, *m.* (concumbo), der **Beischläfer,** spät. JCt. u. Eccl.

concŭbĭtŭs, ūs, *m.* (concumbo), I) das **Sich-Niederlegen,** zu Tische, quaeris concubitus? wie wir uns lagerten? Prop. 4, 8, 36: zum Schlafe, Varr. LL. 7, 4. §. 78. – v. Lebl., dentium, Cael. Aur. acut. 2, 10, 70; 3, 6, 67. — II) insbes., der eheliche u. außereheliche **Beischlaf,** die **Begattung,** mariti, Suet.: plebis patrumque concubitus (Plur.), Liv.: cum humano genere concubitus (Plur., v. d. Göttern), Cic.: alcjs concubitum appetere, Suet.: complexus concubitusque permittere, Cic. – virginum concubitum refugere, Sen. rhet.: alcjs concubitus petere od. fugere. Ov. – v. Thieren, anguis immanis concubitu conceptus, durch die B. einer ungeh. Schl., Liv.: turpes pecudum concubitus sequi, Virg.: aliorum animalium concubitus melius instruxit (natura), Sen.

concŭbĭum, ĭi, *n.* (concubius), I) c. noctis, die Zeit der Nacht, wo Alles im ersten tiefen Schlafe liegt, **tiefe Nacht,** Plaut. trin. 4, 2, 44 (886). Varr. LL. 6, 2. §. 7. u. a. Gramm. — II) (= concubitus) der **Beischlaf,** Enn. tr. 241 (175). Gell. 9, 10, 4.

concŭbĭus, a, um (concumbo), **zum Schlafen gehörig,** nur in der Verb. concubiā nocte = „zur Zeit des ersten tiefen Schlafes, in tiefer Nacht", Cic. u. A.: alt noctu concubia, Enn. ann. 170.

concŭbo, āre, **darniederliegen** (vgl. oben concubatio), in den Präsensformen nicht nachweisbar; dah. die Perfectformen richtiger zu concumbo gezogen werden.

conculcātĭo, ōnis, *f.* (conculco), I) das **Zusammentreten, -stampfen,** Cod. Just. 3, 34, 14. §. 1. — II) übtr., das feindliche **Niedertreten, Mitfüßentreten,** die **Mißhandlung,** Vulg. Jes. 5, 5 u. a.

conculcātŭs, ūs, *m.* (conculco), die **Mißachtung,** conculcatui esse alci, Tert. resurr. carn. 22.

conculco, āvi, ātum, āre (com u. calco), I) eig., **zusammentreten, -stampfen,** Cato r. r. 25. — II) übtr.: A) feindlich **niedertreten, mit Füßen treten, mißhandeln,** alqm, Cic.: miseram Italiam, Cic. — B) **mit Füßen treten** = **mißachten, verachten,** Cic. u. A.

concumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre (com u. *cumbo), **sich niederlegen, sich legen,** I) im Allg., v. Thieren, Prop. 4, 1, 4. — II) insbes., sich zum Beischlaf niederlegen, **sich zu Jmd. legen** = Jmd. **beischlafen,** cum alqo od. cum alqa, Cic.: alci, Prop. u. Ov.: absol., Juven. u. Augustin.

concŭmŭlātus, a, um (cumulo), **zusammengehäuft,** Tert. virg. vel. 7 *extr.*

concŭpĭens, entis (con u. cupio), **sich** um etwas **beeifernd,** regni, Enn. ann. 80: mit *Infinit.*, Capitol. Max. 13. §. 3.

concŭpiscens, entis (concupisco), **nach** etw. **begehrend, begehrlich,** malorum, Vulg. 1. Cor. 10, 6.

concŭpiscentĭa, ae, *f.* (concupisco), das **heftige Verlangen,** die **Begierde,** Eccl.

concŭpiscentĭālis, e (concupiscentia), **begehrlich, anspruchvoll,** Augustin. civ. dei 1, 25 *extr.* – Dav. **concŭpiscentĭālĭtĕr,** *Adv.*, Augustin. de peccat. merit. 2, 9 u. 28.

concŭpiscentīvus, a, um (concupisco) = ἐπιθυμητικός, **begehrend, begehrlich,** Tert. anim. 16.

concŭpiscĭbĭlis, e (concupisco), **begehrungswerth,** Eccl.

concŭpisco, pīvi od. pĭi, pītum, ĕre (com u. cupio), etw. **erwünschen,** nach etw. **Begehren (Verlangen) tragen, begehrlich seyn, sich mit dem Wunsche** nach etw. **tragen,** etw. **zum Ziel seiner Wünsche machen,** auf etw. **Anspruch machen,** etw. **beanspruchen** (Ggstz. spernere, respuere, abnuere, contemnere, pertimescere, dedignari), α) m. *Acc.:* non pecuniam, non opes, sed caritatem civium et gloriam, Cic.: domum aut villam, Sall.: mortem gloriosam, Cic.: tyrannidem, Nep.: omnia omnium, seiner Begehrlichkeit keine Grenzen setzen, Cic.: majora, Nep.: tribunos plebis, Liv.: saepe stomachus hunc (cibum) respuit, etiamsi mens concupiscit, Cels.: im Passiv, quum est concupita pecunia, Cic.: quam laetitia, ut adepta jam aliquid concupitum, ecferatur ac gestiat, Cic. – m. Ang. wem? concupisco nihil mihi, Planc. in Cic. ep. – zugl. m. Ang. wie? alqd intemperanter, Nep.: signa, tabulas, supellectilem, vestem infinite, sein Begehren nach Statuen rc. ins Unendliche treiben, Cic.: haec ad insaniam, Cic. – m. Ang. worin? in adversa valetudine vinum aut frigidam aquam, Cels.: aquas in flore maxime concupiscit (faba), Pl. — β) m. *Infinit.:* ducere alqam in matrimonium, Cic.: pervertere civitatem, Nep.: concupiit scire, quis aut quid faceret? Petr. — γ) m. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*: quum discerpi senatorem concupisset, Suet. Cal. 28. — δ) *absol.:* fingebat et metum, quo magis concupisceret, Tac.: abiit jam tempus quo posses videri concupisse, Tac.

concŭpītŏr, ōris, *m.* (concupisco) der **eifrige Begehrer,** alienarum rerum, Jul. Firm. math. 8, 22 *extr.*

con-cūrātŏr, ōris, *m.* der **Mitcurator,** JCt.

con-cūrĭālis, is, *m.* **aus derselben Curie,** Inscr. bei Fea fast. cons. p. 13. *no.* 46.

con-cūro, āre, **gehörig besorgen,** Plaut. Bacch. 1, 2, 23 (131).

con-curro, curri (selten cŭcurri), cursum, ĕre, **zusammenlaufen, zusammenrennen,** I) von allen Seiten **herbei-** od. **hineilen, eilig zusammenkommen, eilig sich einstellen** (im Passiv unpers. concurritur, concursum est u. dgl.), a) v. Personen, Fahrzeugen, Geschossen u. dgl., concurrite, concurrite, cives! Val. Max.: tantus in curia clamor factus est, ut populus concurreret, Cic.: im Bilde, verba confestim concurrunt, Cic. – undique ex agris, Nep.: undique ab navibus (v. Booten), Liv.: ex omnibus locis, Liv.: ex proximis castellis eo concursum est, Caes. – alci obviam, von allen Seiten entgegeneilen, Ter.: ad curiam, Cic.: c. u. concurritur ad arma, Caes.: ad hos (druides) disciplinae causā, Caes.: in Capitolium, Suet.: in muros, Val. Max.: tela in eosdem concurrentia, Curt. – de contione domum tuam, Cic.: ad spectaculum in portum, Liv.: ad alqm audiendum, Suet.: ad Perdiccam opprimendum, Nep.: ad me restituendum Romam, Cic. – im weitern Sinne = wohin **seine Zuflucht nehmen,** ad Leonidam, Justin.: nullae vires, nulla sedes, quo concurrant, qui rem publicam defendere velint, Cic. — b) (als medic. *t. t.*) v. flüssigen Stoffen, wohin **zusammenfließen,** wo **sich ansammeln, - sich anhäufen,** concurrens eo materia, Cels.: si in stomachum quaedam biliosa concurrunt, Cels.

II) von zwei od. mehreren Seiten **zusammentreffen,** 1) sich zugleich einfindend (einstellend), sich vereinigend, a) v. Pers.: ubi legati concurrerent, certo tempore utrimque dimissi, ibi termini statuerentur, Mela 1, 7, 6. — b) v. lebl. Concr.: si ossa forte recte concurrerint, wenn die Bruchenden zufällig gehörig auf einander passen, Cels. – concurrunt labra, gehen (unwillkürlich) zusammen, schließen sich (unwillkürlich) bei dem der reden will, der aber vor Furcht od. Scham die Lippen nicht von einander bringen kann, Sen.: u. so concurrit os, Quint. –

quia si ita diceretur, obscoenius concurrerent literae (nämlich cum nobis wie cunno bis klingen würde), Cic.: ut neve aspere (verba) concurrerent neve vastius diducantur, Cic. – actor in scena quum stetit, concurrit dextera laevae, vereinigt sich die R. mit der L. (zum Beifallklatschen), Hor. – est quibus Eleae concurrit palma quadrigae, mit denen am Rennziele zusammentrifft = denen zu Theil wird, Prop. — c) v. Abstr., **zusammentreffen, zusammenfallen, zugleich** (zu Einer Zeit) **Statt finden, =eintreten,** multa concurrunt simul, quî conjecturam hanc nunc facio, Ter.: quae ut concurrant omnia, optabile est, Cic.: nisi ista casu nonnumquam, forte temere concurrerent, Cic. – als *t. t.* der Geschäftsspr., ut non concurrerent nomina (die gegenseitigen Zahlungen), Cic. – als medic. *t. t.*, accessiones (febrium) modo singulae singulis diebus fiunt, modo binae pluresve concurrunt, Cels.

2) prägn., **zusammenrennen,** hart **zusammentreffen, aufeinanderrennen** od. **=stoßen, zusammenstoßen,** a) übh.: *α*) v. Concr.: ne prorae concurrerent, Liv.: itaque ancoras, ne inter se concurrerent naves, jecere, Liv.: concurrentes rami, Curt.: contra Thracium Bosporum duae parvae (insulae) parvoque distantes spatio et aliquando creditae dictaeque concurrere et Cyaneae vocantur et Symplegades, Mela. — *β*) v. Abstr.: inter se c., mit einander collidiren, in Conflict gerathen, Quint. 12, 2, 15. – u. (als jurist‍. *t. t.*) v. Perf., mit Jmd. bei Rechtsansprüchen **concurriren,** alci, JCt.: alci in hereditatem, in pignus, JCt. — b) feindlich **aufeinanderrennen,** zum Kampfe od. im Kampfe **zusammentreffen, zusammenstoßen,** und mit bloßer Berücksichtigung des Angreifenden = **anrennen, anstürmen, attakiren** (im Passiv unpers. concurritur, concursum, concurrendum est), sine mora concurrit, Galba bei Cic.: quum pedes concurrit, Liv.: hoc spectaculo classis Sicula et Rhodia concurrerunt, Suet.: omnia ventorum concurrere proelia vidi, Virg.: priusquam concurreretur, Liv.: nobis incompositis erat concurrendum, Liv. – utrimque magno clamore concurritur, Sall.: c. maximo clamore cum infestis signis, Sall. – c. infestis cuspidibus, Liv.: ferro, Ov.: rostris (v. Schiffen), Liv. – mutuis vulneribus (v. Zweien), Sen. suas. 7. §. 14. – ex insidiis, aus dem Hinterhalte hervoreilen u. mit dem Feinde anbinden, Liv.: acie, Vell.: cum Arunte in acie, Val. Max.: cum acie legionum rectā fronte, Liv.: mutuis ictibus cum alqo, Vell.: concurrunt hastati cum hastatis, concurrit centurio cum centurione, Liv. – concurrunt equites inter se, Caes.: quae (naves) primae agminis concurrerant inter se, Liv.: c. rudibus inter se in modum justae pugnae, Liv.: rostris inter se (v. Vögeln), Curt. – m. *Dat.*, c. equitibus impigre, Liv. 24, 15, 7 *ed. Weissenb.* et *ed. Hertz.* (Madvig occurrissent): comminus hosti, Ov.: credas montes concurrere montibus, Virg. – m. adversus alqm, Liv. 35, 1, 6: contra alqm, Auct. b. Afr. 6, 2: in alqm, Sall. Jug. 97, 4 u. (v. Meereswogen) Justin. 4, 1, 10. – dah. übtr., concurrentes belli minae, des anstürmenden (d. i. hereinbrechenden) Kr., Tac. hist. 4, 22 *in.*

concursātio, ōnis, *f.* (concurso), das **Hin= und Herrennen, =laufen, =reisen,** bes. des Geschäftigen, Aengstlichen, a) lebender Wesen: *α*) übh.: c. multa (des Redners auf der Bühne), Cic.: puerorum illa c. nocturna, Cic.: c. formicarum, Pl. – im Plur., quid ego hujus lacrimas et concursationes proferam, Cic. Verr. 1, 30, 75. — *β*) das **Umherreisen,** c. regis a Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc Chalcidem, Liv.: c. decemviralis, der Decemvirn in den Provinzen, Cic. — *γ*) als milit. *t. t.* = der **An= und Absprung,** das **Plänkeln** leicht bewaffneter Truppen, Liv. 30, 34, 2. Curt. 8, 14 (49), 24. — b) lebl. Ggstde.: c. somniorum, der Umlauf der Tr., Cic.: c. exagitatae mentis, das ängstliche Hin= u. Herschwanken, Sen.

concursātŏr, ōris, *m.* (concurso), als milit. *t. t.* = der **Plänkler** (Ggstz. statarius), hostis, der an bloßes Plänkeln gewöhnte, Liv.: pedes, der nur zum Plänkeln abgerichtete, Liv.

concursātōrius, a, um (concursator), **zum Plänkler gehörig,** pugna, Scharmützel, Amm. 16, 9, 1.

concursio, ōnis, *f.* (concurro), das **Zusammentreffen, =kommen, =stoßen,** I) im Allg.: atomorum, Cic.: crebra vocum, Cic.: fortuitorum, Cic. — II) insbes., als Redefigur, in eadem verba impetus et concursio, das stürmende Zusammentreffen derselben Worte (wenn ein Wort mehrere Sätze anfängt, ein anderes wiederholt dieselben schließt), griech. συμπλοκή, Cic. or. 3, 54, 206.

con-curso, āvi, ātum, āre, **hin= und herrennen, =laufen, =streichen, =ziehen, =reisen,** I) *intr.:* a) v. Perf.: *α*) übh.: tum trepidare et concursare, Caes.: aquaticae aves concursantes, Pl.: c. pavidos ultro citroque, Hirt.: toto foro, Liv.: dies noctesque, Cic.: circum tabernas, Cic.: pedibus (zu F.) circum milites, Hirt.: per viam, Liv.: coqui inter tot ignes concursantes, Sen. — *β*) als milit. *t. t.*, im Treffen gegen den Feind **an= und abspringen, plänkeln,** in proelio, Liv. 28, 2, 7. — *γ*) allenthalben **umherreisen,** alcjs villas obire et cum eo simul lecticulā c., Cic. – bes. v. Magistraten in der Provinz, s. Cic. Verr. 5, 12, 29; 5, 31, 80. — b) v. Lebl.: concursantes undae, hin= u. herwogende, Att. tr. fr.: stella concursans, Pl.: nunc hinc nunc illinc abrupti nubibus ignes concursant, Lucr. — II) *tr.* irgendwo **umherlaufen, =ziehen, =reisen,** c. omnes fere domos, von Haus zu Haus, Cic.: omnium mortalium lectos, Cic.

concursŭs, ūs, *m.* (concurro), I) das **Zusammenlaufen,** der **Auflauf,** auch der tumultuarische (vgl. Benecke zu Cic. Dejot. 10, 28), c. hominum in forum, Cic.: magni domum concursus ad Afranium fiebant, Alles strömte zum Hause des A. hin, Caes.: ad curiam concursus fit plebis, Liv.: concursum (hominum) facere, einen Aufl. erregen, verursachen, Cic. u. Liv., od. concursum facere, einen Aufl. machen, Liv.: concursus fiunt ex agris, Cic. — dah. a) das **Zusammenlaufen, =strömen** mehrerer Gewässer, aquarum, Curt.: torrentium, Curt.: quinque amnium in unum confluens c., Pl. — b) das Herbeieilen mitwirkender Abstr., die **Mithülfe, Mitwirkung,** honestissimorum studiorum, Cic. fin. 2, 34, 111. — II) das **Zusammen=, Aufeinandertreffen,** A) das vereinigende, c. quidam fortuitus (corpusculorum, der Atome), Cic.: lunae solisque, Cels. – c. oris, das unwillkürliche Zusammengehen, Sich=Schließen des Mundes, Quint. – c. verborum asper et hiulcus, Cic.: vocalium c., Quint. — B) prägn., das **Zusammenrennen,** harte **Zusammentreffen,** der **Zusammenstoß,** 1) das zufällige, caeli (vom Donner), Ov.; vgl. concursu eodem natus tonitrus, Lucr. – bes. oft navium c. (bei Seesturm, Nebel, in der Schlacht ꝛc.), Caes. u. A. — 2) das absichtliche feindl. **Zusammentreffen,** das **Aufeinanderrennen** zum Kampf, **Zusammentreffen,** der **Angriff, Anlauf,** die **Attake,** c. utriusque exercitus, Caes.: in concursu proelii, Nep.: im Bilde, non posse sustinere concursum omnium philosophorum, Cic. – v. Abstr., ex rationis et firmamenti conflictione et quasi concursu, Cic. – u. vom **An=** od. **Hereinstürmen** von Zuständen

über Jmd., c. calamitatum, Cic.: c. occupationum, der Sturm, Trubel, Cic. – als jurist. *t. t.*, die **Concurrenz** zweier Rechtsansprüche, concursu, per consum, JCt.

con-curvo, āvi, āre, **zusammenkrümmen**, alqm flexibilem, Laber. com. 118.

concussibilis, e (concutio), **erschütterlich**, Tert. adv. Marc. 1, 25.

concussio, ōnis, *f.* (concutio), das heftige **Schütteln**, die **Erschütterung**, I) eig.: c. crebra facium, Pl. ep.: c. vasta, ungeheuere Erderschütterung, Sen.: vasa sine concussione portare, Col. — II) übtr., die **durch grundloses Aengstigen od. Drohen bewirkte Gelderpressung**, JCt. u. Tert.

concussŏr, ōris, *m.* (concutio), der **Aengstiger u. Droher** aus eigennütziger Absicht, Tert. fug. in pers. 12 *sq.*

concussūra, ae, *f.* (concutio) = concussio (*no.* 2), Tert. ad Scapul. 13.

1. **concussus**, a, um, *PAdj.* (v. concutio), **aufgeregt, unruhig**, Pallas aliquanto concussior, Mart. Cap. 4. §. 332.

2. **concussŭs**, Abl. ū, *m.* (concutio), das **Zusammenschütteln**, das heftige **Schütteln**, die **Erschütterung**, Lucr. u. Pl.

con-custōdio, īre, **überwachen**, suos natos, Orelli inscr. 2486.

concŭtio, cussi, cussum, ĕre (com u. quatio), **zusammenschütteln**, I) in sich, d. i. **heftig schütteln**, A) im Allg.: a) eig.: caput, Ov.: quercum, Virg.: arma manu, schleudern, Ov. — b) übtr.: c. se, gleichs. sich schüttelnd durchsuchen = **sich untersuchen, sich prüfen**, Hor. sat. 1, 3, 35. — B) in allen Theilen **erschüttern**: a) eig.: caeli templa, Ter.: freta, Ov.: terra ingenti concussa motu est, Liv. — b) übtr.: α) der Kraft, Macht ꝛc. nach **erschüttern, zerrütten**, rem publicam, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep.: concussi orbis motus, Welterschütterung, Tac.: concussa fides, erschütterte Treue, Tac., u. ersch. (verminderter) Credit, Lucan. – β) im Gemüth **erschüttern = in Furcht-, Bestürzung-, Schrecken-, Angst setzen, erschrecken, ängstigen**, *terrorem* metum concutientem definiunt, Cic.: populares conjurationis, Sall.: populum Rom. terrore Numantini belli, Vell.: casu concussus acerbo, Virg.: u. mit griech. *Acc.*, casu concussus animum amici, Virg. – dah. c. alqm, Jmd. **durch Drohungen ꝛc. in Angst jagen, um von ihm Geld zu erpressen**, JCt. — γ) **leidenschaftlich aufregen**; dah. concuti = **in Affect gerathen**, Sen. tranqu. 2, 3. — δ) **aufrütteln = zur Thätigkeit treiben**, c. fecundum pectus, seine Erfindsamkeit zusammennehmen, Virg.: plebem, Petr. poët.: se, Juven. u. Flor. — II) zwei Dinge mit Erschütterung, d. i. so daß es klatscht, klingt, dröhnt, **zusammenschlagen**, manus, Sen.: frameas, Tac.

condălium, ii, *n.* (κονδύλιον, κόνδυλος; dah. lat. condulus, Paul. Diac. p. 38, 14), ein **kleiner** (von Sklaven getragener) **Ring**, Plaut. trin. 4, 3, 7 (1014) u. 15 (1020). – auch Titel der lat. Uebersetzung der griech. Komödie des Menander δακτύλιος, von Varr. LL. 7, 4. §. 77 dem Plautus zugeschrieben, von Attius b. Gell. 3, 3, 9 demselben abgesprochen.

Condāte, is, *f.* Stadt in Aquitanien, beim j. Libourne am Zusammenfluß der Isle u. Dordogne, j. *Condat*, Auson. ep. 5, 32.

condĕcens, entis (condecet), **geziemend, passend**, Amm. 16, 10, 17 zw. (Wagner competenti). – *Compar.*, Auson. grat. act. p. 296 *ed. Bip.*

con-dĕcet, **es geziemt sich**, alqd alqm, Komik.: m. *Infinit.*, Komik.

con-declīno, āre, **in gleicher Weise abbeugen (decliniren)**, Prisc. 1065 P.

con-dĕcŏro, āvi, ātum, āre, **sorgfältig zieren, schmücken**, ludos scenicos, Ter.: loca picturis, Auct. epigr. bei Pl.: domos totas (v. der Tugend), Sen.: disciplina condecorata et abundans eruditionibus, Vitr.

con-dĕcŭriālis, is, *m.* = condecurio, Frgm. Vatic. 142.

con-dĕcŭrio, ōnis, *m.* der **Mitdecurio, frühere Waffenbruder eines Decurio**, Orelli inscr. 3733.

con-dēlector, āri, *v. pass.* = συνήδομαι, an etw. **mit seine Lust haben, sich mit ergötzen**, m. *Dat.* (an), legi dei, Vulg. Rom. 7, 22.

con-dēliquesco, ĕre, **völlig zerschmelzen**, Cato r. r. 23, 3.

condemnābĭlis, e (condemno), **verdammlich, verwerflich**, Pallad. poët. de insit. 11.

condemnātio, ōnis, *f.* (condemno), die **Verurtheilung** (Ggstz. absolutio), Ascon. u. JCt.: condemnationem facere = verurtheilen, od. bewirken, daß Jmd. verurtheilt werde, JCt.: cond. pati, verurtheilt werden, JCt.

condemnātŏr, ōris, *m.* (condemno), I) der **Verurtheiler**, v. Richter, Tert. adv. Marc. 2, 9. — II) der **Herbeiführer der Verurtheilung**, v. Ankläger, Tac. ann. 4, 66.

condemno, āvi, ātum, āre (com u. damno), Jmd. **bebußen**, d. i. eine Buße (damnum) über Jmd. verhängen, I) v. Richter, Jmd. **schuldig sprechen, verurtheilen, verdammen**, 1) eig. (Ggstz. absolvere, liberare): alqm causā incognitā, Cic.: alqm causā indictā, Cic.: condemnari praesentem, Liv.: lex illa vetus, quā vel cito absolvi vel tarde condemnari licebat, Cic. – alqm sibi, die Buße, die Jmd. zahlen muß, sich selbst zusprechen, Cic. Verr. 2, 8, 22. – m. dopp. *Acc.*, alqm innocentem, Cic. – m. *Genit.* des Verbrechens, injuriarum, Cic.: publicae pecuniae (wegen dem Staate schuldiger Gelder), Cic. – u. m. *Genit.* der Strafe, c. capitis, Cic.: od. der Straffumme, dupli, quadrupli, Cato. – u. m. *Genit.* der Leistung, wegen (zu) der verurtheilt wird, condemnari sponsionis, Cic. – m. *de* u. Abl. des Verbrechens, alqm de alea, Cic., de vi, Cic.: alqm de ambitu, Suet. – m. *Abl.* der Strafe, capite, Suet.: capitali poenā, Suet. (u. so oft b. JCt.). – od. mit *Abl.* der Straffumme, denis milibus aeris, Liv. – m. *ad* od. *in* u. Acc. der Strafe, ad mortem, Lact. 6, 23, 20: ad pecuniam, in solidum, JCt. – od. des Strafortes, ad metalla, in antliam, Suet. – bei den Jurist. auch m. *Acc.* der Leistung, wozu Jmd. verurtheilt wird, certam pecuniam, usuras usurarum, JCt. – od. mit Ang. der Leistung durch *ut* m. Conjunctv., condemnatus, ut pecuniam solvat, JCt. – condemnari arbitrium pro socio, nach einem Schiedsgericht als Handelscompagnon verurtheilt werden, Cic. Quint. 3, 13. – u. illum libertum illi patrono HS X milia c., jenen Fr. jenem P. zu zahlen verurtheilen, Gaj. 4, 46. — 2) übtr., übh. **schuldig sprechen**, a) eine Pers., **verdammen, bezüchtigen**, alqm impudentiae, Cic.: summae iniquitatis, Caes. — b) eine Sache **verdammen** = mißbilligen, über etw. sein **Mißfallen zu erkennen geben**, literas alcjs insigni quādam notā atque ignominiā novā, Cic.: silentio suo temeritatem atque audaciam alcjs, Cic.: tuum factum non esse condemnatum judicio amicorum, Cic. — c) voti condemnatus, der Bezahlung seines Gelübdes schuldig (weil ihm seine Bitte gewährt worden), Titin. com. 153. Turpil. com. 128. — II) v. Ankläger, Jmds. **Verurtheilung durchsetzen**, Cn. Pisonem accusavit condemnavitque, Suet.: Fannium

Caepionem reum majestatis apud judices fecit et condemnavit, Suet. – u. so c. alqm uno hoc crimine, Cic. – m. *Genit.* des Verbrechens, c. alqm furti, Cic.

condensātio, ōnis, *f.* (condenso), die Verdichtung, Cael. Aur. acut. 3, 18, 187.

con-denséo, ēre = condenso, Lucr. 1, 392.

con-denso, āvi, ātum, āre, ganz dicht machen, verdichten, zusammenpressen, aciem ita, ut etc., Auct. b. Afr.: se congregare ac condensare in unum locum (v. Schafen), Varr.

con-densus, a, um, sehr dicht, terra, Lucr.: columbae, Virg.: acies, Liv.: vallis c. arboribus, dicht besetzt mit ꝛc., Liv.

con-depso, depsŭi, ĕre, zusammenkneten, Cato r. r. 40, 2 u. a. Pompon. com. fr. 86.

con-descendo, ĕre, sich zu etw. od. Jmd. herablassen, um zu unterstützen, zu helfen, ad alcjs inscitiam, Ambros. cant. cantic. 6. §. 9: mit *Dat.* (zu), Cassiod. var. 11, 16 u. a.

con-dēsertōr, ōris, *m.* der Mitverlasser, Tert. de carn. Chr. 1 *extr.*

con-dĭācŏnus, i, *m.* der Mitdiaconus, Augustin. ep. 149.

condĭcio, ōnis, *f.* s. 2. conditio.

condīco, dixi, dictum, ĕre, *intr.* u. *tr.* I) etwas gemeinschaftlich verabreden, in etwas übereinkommen, es bestimmen, festsetzen (vgl. *Gronov.* Obss. 1, 1. p. 12 *sq. ed. Frotsch.*), A) im Allg.: alci, mit Jmd., alte Formel b. Liv. 1, 32, 11: in diem tertium, Gell. 10, 24, 9: alqd cum alqo, Gell.: diem, Plaut.: indutias, Justin.: tempus et locum, Justin.: dum veniat condictum cenae tempus, Sen.: Part. substv., pactum atque condictum cum populo Romano rumpere, Gell. 20, 1, 54. – übtr., operam, gleichs. sich zu derselben verpflichten, d. i. sie übernehmen, Pl. nat. hist. praef. §. 6. — B) insbes.: 1) bestimmend ankündigen, c. aliquo ad cenam foras, sich irgendwohin auswärts zu Gaste bitten, Plaut.: u. so c. alci cenam, Suet., od. bl. condicere alci, Cic., „sich bei Jmd. zu Gaste bitten" (hingegen promittere ad cenam, sich auf eine Einladung versprechen, eine Einl. annehmen, zusagen); dah. subita condictaque cenula, ohne weitere Vorbereitungen, Suet. Claud. 21. – c. ad balneas, ankündigen, daß man (mit der Gattin) baden werde, Tert. adv. uxor. 2, 4. — 2) als jurist. *t. t.*, c. (alci) alqd, kündigen, aufkündigen, zurückfordern, c. alci pecuniam, JCt. — II) etw. zugleich sagen, d. i. einstimmig mit Jmd. etwas behaupten, mit Jmd. übereinstimmen, m. *Dat.* (mit), Tert. adv. Marc. 2, 2: m. allg. *Acc. pronom. neutr.* (worin), Tert. coron. 11: m. *Acc.* u. *Infinit.*, Tert. anim. 8: absol., Tert. scorp. 14 u. a.

condictīcius, a, um (condictio *no.* 2), Zurückforderung bezweckend, actio, Ulp. 12, 1, 24 u. a.

condictio, ōnis, *f.* (condico), 1) in der Religionsspr., die Ankündigung eines Festtages, nach Serv. Virg. Aen. 3, 117; vgl. Paul. Diac. p. 66. — 2) die Kündigung, Zurückforderung, JCt.

condignē, *Adv.* (condignus), würdig, schicklich, passend, bequem, Plaut. Men. 5, 5, 8 (906) u. a. Gell. 1, 6, 4: m. *Abl.*, Plaut. capt. 1, 1, 39 (107) u. a. Apul. met. 7, 9.

con-dignus, a, um, ganz würdig, schicklich, donum, Plaut. Amph. 1, 3, 39 (537). – m. *Abl.*, condigna te simia, Plaut. mil. 2, 6, 25 (505): facinus Graecarum facundiarum magniloquentiā condignum, Gell. 3, 7, 1. – m. *Genit.*, providentiae divinae condignus exitus, Apul. met. 10, 12. – m. *Dat.*, condigna crimini ultio, Cod. Theod. 9, 28, 1.

condīmentārius, a, um (condimentum), zum Gewürz gehörig, cepae, Pl.: genus, Pl. – substv., condimentarius, ii, *m.* der Gewürzkrämer, bildl., Tert. anim. 23.

condīmentum, i, *n.* (condio), das Gewürz, die Würze (insofern sie die Speisen schmackhafter macht, dagegen aroma als Stoff, Specerei), cibi, Cic.: viridia condimenta, grüne Küchenkräuter, Col.: cenas condimentis condire, Plaut. – übtr., die Würze, sowohl um einen Genuß zu erhöhen, amicitiae, Cic.: sermonum, Cic.: velut asperso quodam condimento jucundior erit, Quint. – als um die Härte von etwas zu mildern, animus aequus optimum aerumnae c., Plaut.: severitas alcjs multis condimentis humanitatis mitigatur, Cic.

condĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (viell. Nbf. v. condo), einlegen, ein-, anmachen, würzen, I) eig.: A) in Essig, Wein ꝛc. einlegen, einmachen, oleas albas, Cato: lactucam, Col.: corna, Col. – dah. einbalsamiren, mortuos, Cic. Tusc. 1, 45, 108. — B) mit Gewürz ꝛc. anmachen, lecker zubereiten, würzen, fungos, herbas, Cic.: cibos, Col.: vinum, JCt. – u. *Partic.* substv., condītum, i, *n.* (*sc.* vinum), aromatischer Wein, Gewürzwein, Pl. u. A. – dah. c. unguenta, mit Wohlriechendem anmachen, wohlriechend machen, Cic. de or. 3, 25, 99. — II) übtr., würzen = ansprechender machen, orationem, Cic.: verborum gratiam, Quint. – u. = mildern, lindern, tristitiam temporum, Cic.: comitate condita gravitas, Cic.

condiscipŭla, ae, *f.* (condiscipulus), die Mitschülerin, Mart. 10, 35, 15. Apul. met. 9, 17.

condiscipŭlātŭs, ūs, *m.* (condiscipulus), die Mitschülerschaft, Schulfreundschaft, Nep. Att. 5, 3. Orelli inscr. 7392: condiscipulatu *apud Aristotelem* familiaris, Justin. 12, 6, 17.

condiscipŭlus, i, *m.* der Mitschüler, Schulfreund, Cic. u. A.

con-disco, dĭdĭci, ĕre, I) mit Jmdm. zusammen lernen, alci, Apul. flor. 4. *no.* 18 *extr.* — II) durch Lernen sich aneignen, einlernen, erlernen, sich angewöhnen, a) v. Pers.: modos, Hor.: genera plausuum, Suet. – m. folg. *Infinit.*, mihi paulo diligentius supplicare, Cic.: pauperiem pati, Hor.: foris pasci, Col. – m. folg. Relativsatz, ut in tua pecunia condisceret, qui pecuniae fructus esset, Cic. Quint. 3, 12. — b) v. Lebl., m. folg. *Infinit.*, paulatim fructum ferre condiscit (planta), Col.: stare condiscat (vitis), Pl.

condītānĕus, a, um (condio), v. Früchten = eingelegt, eingemacht, Varr. u. Apic.

1. **condītio,** ōnis, *f.* (condio), I) das Einlegen der Früchte, amurcae, Varr. r. r. 1, 61: frugum conditiones, Cic. div. 1, 51, 116. — II) das Würzen, Schmackhaftmachen, suci, Varr. LL.: vini, Col.: ciborum conditiones, Cic. de nat. deor. 2, 58, 146.

2. **condĭtio,** ōnis, *f.* (condo), I) (nach condo *no.* I) die Zusammenthuung: A) = die Schöpfung, das Werk, Prud. ham. 19. Tert. hab. mul. 8 u. a.

B) die Aufstellung, dah. passiv die aufgestellte, gegebene Bestimmung, 1) im weitern Sinne = die Bestimmung einer Pers. od. Sache = die Stellung, der Stand, die Lage, das Loos, der Beruf, die Aufgabe, das Verhältniß, die Beschaffenheit, der Zustand, sofern sie von Natur, durch Geburt, Staatsverfassung, Umstände gegeben sind, humana, Cic.: mortalis, Cic.: communis, Hor.: incerta, Suet.: homines miserrimae conditionis, Vell.: c. servilis, Justin.: conditiones Attalicae, Hor. – c. omnium civium, Cic.: liberorum populorum, Cic.: infimi generis hominum c. atque fortuna, Cic.: c. od. conditiones vitae, Cic.: c. haec vivendi, Hor.: c. servitutis, serviendi, Cic.: c. nascendi, der durch die Geburt ge=

gebene Zustand, das Loos der Geburt, Cic. Cat. 3, 1, 2. Sen. de otio sap. 31, 1. Quint. decl. 308. Lact. 3, 28, 5. – c. imperii et status provinciae, Cic.: certa c. juris, Cic.: legum, judiciorum, temporum c., Cic.: c. vel temporum vel locorum, Quint.: c. loci, Ov.: c. agri, Cic.: c. frumenti, Pl.: praedia optimā conditione, Cic. – pro cujusque conditione, Suet.: pro regionum conditione, Justin. – longe aliā conditione esse ac ceteri imperatores, Cic.: non afflictiore conditione quam ceteri, Cic.: est (senex) eo meliore conditione, quam adolescens, quum etc., Cic.: ut optumā conditione sit is (daß der ein Vorrecht habe), cuja res (sit), cujum periculum, Cic.: hoc ipso melior est tua quam nostra conditio, quod etc., Cic.: tolerabili esse conditione servitutis (v. Sklaven), Cic.: nasci eādem conditione, Cic.: generari mortali conditione, Cic.: mortalis conditio alqd recipit od. non recipit, Vell.: eā conditione nati sumus, ut etc., Cic. – est enim infima fortuna et conditio servorum, Cic.: eos in parem juris libertatisque conditionem atque ipsi sumus recipere, Caes.: quo (otio) jam ipso frui non est conditio, seid ihr jetzt nicht mehr in der Lage, Sall. fr.: quae conditio belli foret, Sall.: miseriore ac duriore conditione postea cum alqo decertare cogi, Caes.: pari conditione ex muro ac turribus bellandi datā, Caes.: quum esset haec illi proposita conditio, ut aut ... etc., da ihm die Alternative gestellt war, daß er entweder ... oder ꝛc., Cic.: u. so eā od. tali conditione propositā, unter diesen Verhältnissen, Cic. u. Caes. – est uno loco conditio melior externae victoriae quam domesticae, die durch einen auswärtigen od. einheimischen Sieg verliehene Stellung, d. i. die Folgen des ꝛc. Sieges, Cic.: sed tamen ea vicisti, quae et naturam et conditionem, ut vinci possent, habebant, in deren Natur u. Verhältniß die Möglichkeit besiegt zu werden lag, Cic.: qui suo judicio essent illam conditionem vitae (Lebensberuf) secuti, Cic.: parem cum ceteris fortunae conditionem subire, Cic. – ejus (morbi) haec conditio est, Cels.: quum ante misera conditio vulneris sit, Cels.

2) im engern Sinne, die **Bestimmung** = die aufgestellte **Bedingung**, der **Vorschlag**, **Antrag**, das **Anerbieten**, die **Forderung**, **Zumuthung**, u. prägn. (bes. im Plur.) der durch Aufstellung von Bedingungen gemachte **Vertrag**, **Vergleich**, die unter Festsetzung von Bedd. zu Stande gekommene **Uebereinkunft**, a) übh., aequa, iniqua, Cic.: tolerabilis, Cic.: certa juris, Cic.: deditionis, Liv.: c. od. conditiones pacis, Liv. (s. unten). – aequā lege et conditione venire (verkauft werden), Cic.: optimā conditione locare alci statuas faciendas, Cic.: si conditio valde bona fuerit, fortassis non omittam, Cic. – duas conditiones ponere (aufstellen), Liv.: si conditio ponatur, utrius vitae sortem legant, hesterni laboris an praesentium epularum? Justin.: ferre conditiones, Cic., pacis conditiones, Liv.: ferre conditiones aequissimas, Cic., tristes (harte), Liv.: ad alcjs conditiones pactionesque accedere, Cic.: conditionem accipere, Cic.: conditiones pacis recipere, Vell.: descendere ad alterutram conditionem, Cael. in Cic. ep.: ad alcjs venire conditionem, sich fügen in ꝛc., Cic.: alcjs conditione uti, Cic.: tam bonā conditione (Anerbieten) uti non posse, Val. Max. – perducere alqm ad conditiones suas, Cic.: conditionem aequissimam repudiare, Cic.: istam conditionem respuere, Cic.: nullas recusare conditiones pacis, Liv.: a suis conditionibus fugere (wieder abgehen), Cic.: suis conditionibus stare nolle, Cic.: manere in conditone (v. einer Pers.), Cic.: manere in conditione atque pacto, bleibe in Kraft unter den festgestellten Bedingungen (von einer redemptio), Cic.: ea mihi conditio maneat (verbleibe), quā profectus sum, Cic. – duriorem alci conditionem statuere quam ferre potest, Cic.: aliam conditionem tantummodo aequam petere, Sall. – conditiones pacis postulare, Vell.: conditiones pacis alci dicere, Liv.: legatos cum conditionibus pacis Athenas mittere, Justin.: pacem nolle nisi durissimis conditionibus dare, Eutr.: conditiones pacis conveniunt, non conveniunt, Liv. u. Nep. – sub conditione, bedingungsweise, Liv. 6, 40, 8. – eā (istā) conditione, his conditionibus, unter der B., unter diesen B., auch m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv. (s. Stürenb. zu Cic. Arch. 10, 25. p. 147 *sqq.*): hāc conditione acceperas, Cic.: his conditionibus compositā pace, Liv. (aber nur Liv. 21, 12, 4 sub conditionibus iis pacem agere: u. Ov. fast. 4, 320 accipe sub certa conditione preces). – so auch hāc od. eā (istā) conditione od. his conditionibus mit folg. *ut* od. *ne* mit Conjunctv., Cic. u. A.: erst nachaug., sub hac conditione, ut etc., Eutr.: sub ea conditione, ne etc., Pl. ep.: sub conditione, ut etc., Phaedr. – ferner eā conditione, si etc., Caecin. in Cic. ep.: erst nachaug. sub conditione, si etc., Suet. – u. nullā od. non (nec) ullā conditione, unter keiner B., Cic. – ex quā conditione, in Folge welcher B., Liv. 23, 35, 9. – u. in quas conditiones pax fieret, Liv. – u. conditione od. conditionibus, per conditionem, per conditiones, unter Bedingungen, durch einen Vertrag, auf dem Wege des B. (vgl. [über conditionibus] Fabri u. Weißenb. zu Liv. 23, 7, 1), armis conditione positis, Cic., armis per conditionem positis, Tac.: conditionibus discordiae sedatae sunt, Liv.: posse conditionibus bellum poni, Sall.: per conditiones ad supplicium tradi, Sall.

b) insbes., in Liebesangelegenheiten: α) im guten Sinne, die **Heirathspartie**, die **Partie** (meton. auch v. der Pers., s. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 52. Drak. zu Liv. 3, 45, 11. Seyffert zu Cic. de amic. 10, 34. Benecke zu Justin. 11, 7, 8), vollst. conditio uxoria (Cic. de amic. 10, 34), gew. bl. conditio, zB. conditionem filiae (für die T.) quaerere, Liv.: aliam conditionem quaerere, Cic.: multas et diu conditiones circumspicere, sich viel und lange nach einer passenden P. (für seine Tochter) umsehen, Suet.: inter altissimas conditiones generum eligere, Pl. ep.: alci conditionem ferre od. deferre, Jmdm. ein Mädchen als P. antragen, Ter. u. Suet.: nullius conditionis non habere potestatem, auf jede P. Anspruch machen können, Nep.: in caelibatu remanere neque sollicitari ullā conditione amplius posse, Suet.: inter matronas abominanda conditio est, si quis etc., Jemand gilt für eine Partie, die jedes alte Weib verschmähen würde, wenn er ꝛc., Sen. — β) im übeln Sinne, unser **Gelegenheit** zu Buhlschaft, **Verhältniß** (meton. auch von Buhlen selbst), conditionem accipere, Plaut.: hinc conditiones legere quotidie, Cic.: quaerere conditiones per amicos, Suet.

II) (nach condo *no.* II) die Aufbewahrung = der **Gewahrsam**, Ps.-Ambros. ad ep. ad Ephes. 4. – ☞ In den besten Inschriften u. Handschrn. condicio geschr.; aber s. dagegen Harleß in Zeitschr. für Altthw. 1840. *no.* 65. u. Döderlein in Reden und Auss. Bd. 1. S. 368.

conditiōnābĭlis, e (2. conditio), **mit Bedingung verbunden**, Tert. adv. Gnost. 9.

conditiōnālis, e (2. conditio), **mit Bedingung verbunden**, **Bedingungs-**, JCt. u. Tert.

conditiōnālitĕr, *Adv.* (conditionalis), **bedingungsweise**, JCt.

conditius, *Adv. compar.* (conditus, gewürzt), **würzhafter**, Augustin. de mor. Manich. 43.

conditivus, a, um (condo), **zum Einlegen (Einmachen) geeignet**, **=bestimmt**, **Einlege=**, **Einmach=**, **eingelegt**, olea, Cato: mala, Varr.: cibaria, Col. – subst., conditivum, i, *n.* das **Grab**, Sen. ep. 60, 3 (4) u. 82, 2. Orelli inscr. 4511.

1. **conditor**, ōris, *m.* (condio), **der etwas schmackhaft macht**, ciconiarum, Poeta b. Porph. Hor. sat. 2, 2, 49; vgl. 2. conditor *no.* I, b, *α* das Wortspiel aus Cic. Clu. 26, 71.

2. **conditor**, ōris, *m.* (condo), I) der **Anleger**, **Anordner**, **Gründer**, **Begründer**, **Urheber**, **Stifter**, **Schöpfer**, a) auf rein mater. Wege: conditor et instructor convivii, Cic.: c. arcis, Virg. – bes. wie *κτίστης*, **der Gründer** einer Stadt, Pflanzstadt ꝛc., oppidi, Sall.: urbis Romanae, Liv.: Aeneae, Liv.: coloniae, Inscr.: insulae, Ansiedler, Suet. – conditor noster (v. Romulus), Liv.: libentius conditoris (ihrer Gründerin d. i. der Agrippina) nomine vocari, Tac. Germ. 28. – conditores Reatini, die Gr. der Stadt Reate, Suet. – T. Sicinium conditorem Vejos sequi, Liv.: exit conditor urbe suā, Ov. — b) auf nicht rein mater. Wege: *α*) übh.: c. legum, Plaut.: ejus sacri, Liv.: sacrarum opinionum, Religionsstifter, Sen.: hujus scientiae, Sen.: Peripateticae od. Stoicae sectae, Col. u. Gell.: libertatis Romanae, Liv.: ipse conditor totius negotii (der Anmacher = Entrepreneur) Guttam aspergit huic Bulbo, Cic. Clu. 26, 71 (im Wortspiel mit 1. conditor u. mit Gutta u. gutta, Bulbus u. bulbus). — *β*) der **Verfasser**, **Schilderer**, **Erzähler**, rerum, v. Geschichtsschreiber, Pl.: c. historiae, Quint.: carminum, Curt.: Romani anni, v. Dichter der röm. Fasten, Ov.: absol., humilis tantis conditor actis, Tibull. 4, 1, 4. — II) der **Aufbewahrer**, c. factionis od. gregis, der Aufbewahrer, Verschließer der Vorräthe, Geschirre ꝛc. einer Renner=Partei, Gruter inscr. 338, 4 u. 5; 1089, 3; vgl. Friedländer in Marquardt's Handb. der Röm. Altth. Bd. 4. S. 513. A. 3298. – personif., Conditor, ein Feldgott der Römer, der über die Verwahrung des Getreides und der Früchte gesetzt war, der **Speicherer** (Ggstz. Promitor, der Ausgeber), Serv. Virg. georg. 1, 21.

conditorium, ii, *n.* (condo), I) der **Aufbewahrungsort**, Amm. 18, 9, 1. — II) insbes.: a) das Begräbniß einer Leiche od. der Todtenasche, der **Sarg**, Pl. u. Suet. — b) das **Grabmal** übh., Pl. ep. u. A.

conditrix, trīcis, *f.* (conditor), I) die **Gründerin**, **Stifterin**, Romae, Marcian. poët. bei Philarg. ad Virg. ecl. 1, 20: Carthaginis, Tert. apol. 50: Minerva Athenarum c., Eumen. paneg. pro instaur. schol. 9. §. 4: v. Abstr., praestantissima potentia caeli ac terrae c., Lact. 1, 5, 6: paupertas omnium civitatum c., Apul. de mag. 18. — II) die **Beilegerin**, **Zurubeführerin**, Macr. somn. Scip. 1, 11.

1. **conditum**, i, *n.* s. condio *no.* I, B.

2. **conditum**, i, *n.* s. condo *no.* II, B, a, *α*.

1. **conditura**, ae, *f.* (condio), I) das **Einlegen**, **Einmachen** der Früchte, Col. 12, 48 *sq.* — II) die **schmackhafte=**, **leckere Zubereitung**, Sen. de ira 3, 15, 1.

2. **conditura**, ae, *f.* (condo), die **Verfertigung**, **Zubereitung**, Petr. 51, 5: vitrorum, Isid. 16, 16, 6.

1. **conditus**, Abl. ū, *m.* (condo), I) die **Verfertigung**, **Stiftung**, **Gründung**, Censor. u. Apul. — II) die **Verbergung**, **Verheimlichung**, consilia altiore conditu texit, verbarg sie besser, Auson. prof. 15, 17.

2. **conditus**, ūs, *m.* (condio), das **Einlegen**, **Einmachen**, uvas conditui legere, Col. 2, 22, 4.

3. **conditus**, a, um, s. condo.

4. **conditus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (condio), **gewürzt**, **würzhaft**, I) eig.: sapor vini, Col.: u. im Bilde, sermo bene coctus et c., Lucil. bei Cic.: conditiora haec facit venatio, Cic. — II) übtr., **gewürzt**, **ansprechend**, oratio nimium c., Quint.: oratio lepore et festivitate conditior, Cic. – u. v. Redner, nemo urbanitate, nemo lepore, nemo suavitate conditior, Cic.

condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) **zusammenthun** = **zusammenfügen**, **anlegen**, **gründen**, **erbauen**, **stiften**, a) auf mater. Wege, e. Bauwerk, e. Stadt, Pflanzstadt ꝛc., aram, Liv. (u. im Bilde, templa sibi et aras penetralibus initiatorum mentibus [im innersten Herzen] c., Auson.): opus, Liv.: arcem, Virg.: moenia, Virg. u. Justin. – bes. = *κτίζειν*, eine Stadt od. Pflanzstadt, oppidum, Varr. LL. u. Hor.: urbem Romam, Cic.: u. (bei Zeitangaben) ante Romam conditam, post Romam conditam, Cic.: ab condita urbe Roma ad captam, Liv.: a condita urbe, Val. Max.: a condita urbe usque ad annum centesimum et quinquagesimum, Val. Max.: a (ab) condito aevo, seit Erschaffung der Welt, Pl. – c. locum, Hor.: colonias, Vell.: insulam ... Gades, ansiedeln, Vell. — b) auf nicht rein mater. Wege, *α*) übh. = **gründen**, **stiften**, **schaffen**, **erschaffen**, **aufbringen**, **einrichten**, **auf=** od. **feststellen**, **begründen**, civitates c. novas aut conservare conditas, Cic.: imperium, Flor.: regna, Justin.: Romanam gentem, Virg. (vgl. Romani peste orbis terrarum conditi, deren Macht zum Verderben des E. gegründet ist, Sall. fr.) genus hominum, Justin. – c. collegium ad id novum, Liv.: novam sectam, Pl.: c. militarem disciplinam artemque bellandi, Flor.: aurea saecula, Virg.: morem ita, ut etc., Pl.: jus jurandum, Plaut.: potestatem per arma, begründen, Sall. fr.: unpers., naturā rerum conditum est, ut etc., Ulp. dig. 19, 5, 4. – insbes., als *t. t.* der Religionsspr., lustrum c., s. lustrum: c. portenta sua (v. den Göttern), bestätigen, in Erfüllung gehen lassen, Sil. 16, 126. — *β*) insbes., schriftlich **abfassen**, **verfassen**, carmen, Cic.: poëma Graecum, Cic.: satirae genus, Quint.: longas Iliadas, Prop.: historiam, Pl.: librum de alqa re, Pl. – c. carmina Chalcidico versu, in Ch. V., Virg.: leges, Liv.: de moribus legibusque Lacedaemoniorum memoriam c., Gell.: memorias (v. Geschichtsschreiber), Gell. – u. prägn. = **darstellen**, **schildern**, **beschreiben**, **besingen**, laudes alcjs, Pl.: praecepta medendi, Pl.: bella, Virg.: immania Caesaris acta, Ov.: aliqua in hanc materiam, Quint.: haec Latino sermone, Pl.: festa numeris tuis (in den dir eignen Rhythmen), Ov.: alqd annalibus (in den A.), Pl. – absol., Homero condente, Pl.

II) **einthun**, **wegthun**, A) im Allg. (in Prosa nach-aug.), wohin od. wo **einbringen**, **einstecken**, **eindrücken**, **einstoßen**, m. *Dat.*, m. *in* u. Acc. (wohin?), m. *in* od. *sub* u. Abl. od. (poet.) m. bl. *Abl.* (wo?), medicamentum eā (lanā) naturalibus conditur, Cels. 5, 21. §. 3. — bes. *α*) feindl. **eindrücken**, **einstoßen**, venabulum urso, Mart.: ensem in pectus, Ov.: digitos in lumina, Ov.: alci ensem in pectore (adverso), Virg.: ensem in ore alcjs, Virg.: ferrum adverso sub pectore, Virg.: telum jugulo vel pectore meo, Ov.: u. (im Bilde) stimulos alci in pectore caecos, Ov. – im Passiv condi = **eindringen**, nihil tam facile in corpus quam sagitta conditur eademque altissime insidit, Cels. 7, 5. *no.* 2. — *β*) (medic. *t. t.*) vorgefallene Eingeweide, vorgetretene Knochen u. dgl. **einthun** = **zurückbringen**, **reponiren**, articulum, Cels.: prolapsa intestina, Cels.: plantarum ossa conduntur (Ggstz. prodeunt), Cels.

B) insbes.: 1) **einbringen**, **einlegen**, **einstecken** = in sichere Verwahrung, in Sicherheit bringen, aufbe=

ben, aufbewahren, verwahren, sichern, bergen u. dgl. (Ggstz. promere), gew. m. *Adrr.* od. mit *in* u. Acc., od. (nicht bei Cic.) mit bl. *Dat.* (wohin?), m. *in* u. Abl. (bes. im Passiv u. dann auch m. *Genit. loc.* domi u. dgl.), m. *sub* u. Abl., m. bl. *Abl.*, a) eig.: aurum intro, Plaut.: eo sortes, Cic.: minas viginti in crumenam, Plaut.: venenum in auream pyxidem, Suet.: lateres (Barren) argenti atque auri in aerarium, Varr. fr.: legem in aerarium, Suet.: libros in scriniis, in armariis, JCt.: sacra in doliolis, einpacken, Liv.: literas publicas in sanctiore aerario conditas habere, Cic.: alqd domi suae conditum jam putare, Cic.: u. im Bilde, consulatus jam domi conditus, das C., welches man schon im Schubsack (= schon ganz sich gesichert) zu haben glaubte, Cic.: c. medicamentum vitro, Scribon.: libros Sibyllinos duobus forulis auratis sub Palatini Apollinis basi, Suet.; dah. im Bilde, quam ob rem Sibyllam quidem sepositam et conditam habeamus, lassen wir also die S. (= die sibyllin. Bücher) im Verschlusse bei Seite liegen, Cic. – c. pecuniam, Cic.: omnem pecuniam mercandis agris, unterbringen, stecken in ꝛc., Tac.: c. opes, Virg. u. Petr.: anulum, Pl.: pocula condita servare, Virg. — So nun bes. *α*) Früchte, Wein u. dgl., **einthun, einbringen, einheimsen, einscheuern, bergen, aufheben, aufbewahren, aufspeichern** u. dgl., fructus c. et reponere, Cic.: frumentum, Cic.: fruges, JCt.: messem, Tibull.: pabulum aridum in hieme, Cato: quae agri efferant condita mandare vetustati, Cic.: proprio horreo quidquid de Libycis verritur areis, Hor.: u. (im Bilde) bonum in visceribus medullisque, aufspeichern, Cic. – c. vinum, Varr.: vindemias, Col.: mustum in dolium, Varr.: Sabinum testā levi, Hor.: mella amphoris, Hor. – sal cupis conditus, Frontin.: oleum conditum, aufgehobenes = altes (Ggstz. oleum viride, frisches), Suet. – u. Früchte **einlegen, einmachen**, lentiscum in acetum, Cato: ficus in orcas, Col.: corna condita in liquida faece, Ov. – Partic. subst., conditum, i, *n.* u. gew. Plur. condita, orum, *n.* die **eingetragenen Vorräthe**, das (gefüllte) **Magazin**, Sing. bei Paul. dig. 32, 1, 97: Plur. bei Spart. Hadr. 11, 1 u. a. Spät. — *β*) eine Waffe in der Scheide ꝛc. verwahrend **einstecken**, gladium, Sen. u. Quint.: ensem, Hor.: pugionem rursus, Suet.: ferrum, Phaedr. — *γ*) leb. Wesen wohin **einthun, legen, stecken**, puerum in cunas, Plaut.: alqm vivum in arcam, Liv. – bes. gegen Gefahren **in Sicherheit bringen, bergen**, se per omnes portas, Virg.: se in foliis (v. Vögeln), Virg.: se deserto in litore, Virg.: se in cunabula (v. jungen Bienen), Virg.: se portu alto (v. Schiffern), Virg. – examina corticibus cavis (v. Bienen), Virg.: Teucri optato conduntur alveo, bergen sich in ꝛc., Virg. – u. verwahrend, gefangen haltend wohin **einstecken, stecken**, wo **verwahren**, alqm in pistrinum, Plaut.: alqm in carcerem, Cic. u. Liv.: alqm in vincula, in custodiam, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 23, 38, 7): eodem (ebendahin = in dasselbe Gefängniß) condi, Cic.: u. im Bilde, ni teneant rigidae condita bella serae, Ov. — *δ*) die Gebeine, Asche eines Todten, einen Leichnam **beisetzen, bestatten**, cineres in urnas, Suet.: reliquias ossaque alcjs terrā, Virg.: corpora defunctorum in lapide sarcophago, Pl.: alqm in sepulcro, Cic.: alqm sepulcro, Virg.: alqm tumulo, Ov.: alqm humo (*al.* humi), Virg.: condi terrā (v. Pers.), Pl.: condi Ausoniā humo, Ov., in Tomitana humo, Ov. – u. bl. c. patrem, Phaedr.: mortuos cerā circumlitos, Cic.: corpora condere quam cremare e more Aegyptio, Tac.: u. im Bilde, Alexandrum intemperantia bibendi condidit, brachte unter die Erde, Sen. ep. 23, 21 (23). — *ε*) c. fulgura publica, die vom Blitz getroffenen Gegenstände begraben (v. Haruspex), Juven. 6, 587: Aruns dispersos fulminis ignes colligit et terrae (in die E.) maesto cum murmure condit, Lucan. 1, 606 *sq.* — b) übtr.: ut in seminibus vis inest earum rerum, quae ex iis progignuntur, sic in causis conditae sunt res futurae, liegen eingeschlossen, Cic. de div. 1, 56, 128. – So nun bes. *α*) etw. in die Seele, in die Gedanken einthun, um es zu beherzigen, sich wohl zu merken, **bewahren**, teneo omnia; in pectore condita sunt, Plaut.: condita mente signa teneto, halte fest bewahrt in der Seele, Virg.: ista condenda in animum sunt, zu beherzigen, Sen.: vocem alcjs memori aure, Ov.: mandata corde memori, Catull. — *β*) etw. von seiner Thätigkeit **ruhen machen od. lassen**, vocem a contentione, Quint.: fera murmura, Prop.

2) **wegthun, zurückthun = dem Blicke entziehen, verbergen, verstecken**, m. *in* od. *sub* m. Acc., od. m. bl. *Dat.* (wohin?), m. *in* od. *sub* m. Abl., u. m. bl. *Abl.*, a) zurückziehend, zurücktreten lassend, entfernend, aliquot Numidarum turmas medio in saltu, Liv.: in silvis armatum militem, Curt.: aliquid vel lucri causā vel metus sub terra, Paul. dig.: caput inter nubila = hineinragen lassen, Virg.: se sub lectum, sich verkriechen (v. Pers.), Suet.: u. se in tenebras (v. Pers.), Sen.: se lacu alto (v. e. Flusse), Virg. – venae magis conditae, zurückliegende, venae intus conditae, Cels.: conditi oculi, tiefliegende (Ggstz. oculi prominentes), Pl.: ebenso oculi introrsus conditi, Sen. rhet. – bes. v. der untergehenden Sonne, sol et exoriens et quum se condet in undas, Virg.: cubiculum, in quo sol nascitur conditurque, Pl. ep. – u. dah. poet., sol refert conditque diem, Virg. – u. dav. übtr. von Menschen, c. diem u. dgl., eine Zeit **zurücklegen, verbringen** (s. Schwarz zu Pl. pan. 80, 6. Döring zu Pl. ep. 9, 36, 4), saecula vivendo, Lucr.: diem cito, Pl. ep.: diem collibus in suis, Hor.. longos soles cantando, Virg.: noctem devexo cursu, Sil. — b) bedeckend, **verdecken, zudecken, verbergen**, *α*) v. bedeckenden Ggstde., **bedecken, umhüllen**, cutis condit glandem, Cels.: lunam condunt nubes, Hor.: condit natantia lumina somnus, Virg. — *β*) v. dem, der etw. mit einer Decke verdeckt: scuta latentia (d. i. ita ut lateant), Virg. – labentes oculos od. alcjs lumina, zudrücken (im Tode), Ov. u. Prop.: u. so in aeternum conditi oculi, Apul. – membra inter frutices, Lucr.: caelum umbrā (v. Juppiter), Virg.: sub costis condi (v. der Milz), Cels.: volui eodem sub cortice condi, Ov.: arboris in frondes condita Myrrha novae, poet. = verwandelt, Prop.: sol conditus in nubem, Virg. – condere se ferro et aere, Prop. – u. übtr., iram, Tac.: jurgia sub tacita laetitia, Prop.: praecordia condita aperire, das verschlossene (verschwiegene) Herz (v. Bacchus), Hor. — c) (wie ἀποκρύπτειν γῆν u. abscondere locum) hinter sich lassend, e. Ort **aus dem Gesichte verlieren**, e. Ort **hinter sich lassen** (v. Schiffenden), urbes, litora, Val. Fl.: locum citā penitus carinā, Val. Fl.; vgl. Burm. zu Val. Fl. 2, 443.

condŏcĕfăcio, fēci, factum, ĕre (condoceo u. facio), **zustutzen, abrichten**, beluas, Cic.: tirones gladiatores, Auct. b. Afr. – c. animum, ut etc., dahin anleiten, daß sie ꝛc., Cic. Tusc. 5, 31, 87.

con-dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, **einüben, einexerciren, abrichten**, *Mi.* Fac modo, ut condocta tibi sint dicta ad hanc fallaciam. *Co.* Quin edepol condoctior sum quam tragoedi et comici, Plaut. Poen. 3, 2, 3 (449) *sq.* – Auct. b. Afr. 19, 4 lese ich uti frenatos condocefecerat (Nipp. constituerat).

condoctĭor, s. condoceo.

con-doctŏr, ōris, *m.* der Mitlehrer, Augustin. confess. 1, 9 *extr.*

con-dŏlĕo, ŭi, ēre = συμπάσχω, sich mit betrüben, Mitleiden haben, Tert. poen. 10. Vulg. eccl. 37, 16: animo (im G.), Hieron. ep. 112. *no.* 12: m. *Dat.* (mit), Vulg. eccl. 37, 5; Hebr. 5, 2.

condŏlesco, dŏlŭi, ēre (com u. doleo), I) heftig schmerzen, -leiden, a) körperlich, v. Gliedern, condoluit caput, Plaut.: si pes condoluit, Cic. — b) geistig, v. Menschen, in seinem Innersten Schmerz od. Trauer empfinden, ein Schmerzgefühl haben, naturā condolescere dicerent, den Schmerz für naturgemäß erachteten, Cic.: ne condoluisse unquam videtur, Cic. — II) sich mit betrüben, Mitleiden haben, m. *Dat.* (mit), Tert. anim. 5.

condŏmo, āre, völlig bezähmen, Prud. cath. 7, 98.

condōnātio, ōnis, *f.* (condono), die Verschenkung, bonorum possessionumque addictio et condonatio, Cic. I. Verr. 4, 12.

con-dōno, āvi, ātum, āre, anheimschenken, d. i. als Geschenk verleihen, als Geschenk od. aus Gnade überlassen, I) im Allg.: a) eig.: pallam non condonavi, sed utendam dedi, Plaut. – alci pateram, Plaut.: apothecas hominibus nequissimis, Cic.: agros suis latronibus, Cic. – altlat. m. dopp. *Acc.*, id argentum me condonat literis, Afran. com. fr. – argentum quod habes condonamus te, Ter. — b) übtr., anheimgeben, preisgeben, m. Ang. wem? = in wessen Besitz, Hand, Macht, Gewalt? durch *Dat.*, zB. consuli totam Achaiam etc., bona civium Romanorum, Cic.: alci hereditatem edicto, zusprechen, Cic. – m. Ang. wem? = wem zu Liebe (zu Gunsten), in Rücksicht auf wen? durch *Dat.*, α) Jmdm. zu Gefallen etw. leisten, geben, quod (judicium) unā sententiā eāque dubiā potentiae alicujus condonatum existimetur, Cic. ad fam. 5, 18, 2. — β) etwas aufgeben, fallen lassen, aufopfern, zum Opfer bringen, inimicitias rei publicae, Cic.: rei publicae injuriam et suum dolorem alcjs voluntati ac precibus, Cic.: se vitamque suam rei publicae (ihre Person u. ihr Leben dem St.), Sall. – u. etw. od. Jmd. hinopfern, hujus honestissime actam vitam matris crudelitati, Cic.: condonari libidini muliebri (Ggstz. absolvi muliebri gratiā), Cic. — II) insbes., Jmdm. eine Schuld aus Gnade erlassen, a) eig.: pecunias creditas debitoribus, Cic.: quum aliis adimuntur, aliis condonantur pecuniae, Cic. — b) übtr., ein Vergehen, schenken, erlassen, ungestraft hingehen lassen, habeo alia multa, quae nunc condonabitur, in Betreff dessen man jetzt verzeihen wird, Ter. eun. prol. 17. – mit Ang. wem? = welcher Pers.? durch *Dat.*, zB. alci crimen, Cic.: alci scelus, Sall. – m. Ang. wem? = wem zu Liebe (zu Gunsten), in Rücksicht auf wen? durch *Dat.*, theils = ein Vergehen ungestraft (ungeahndet) hingehen lassen, e. Strafe schenken, erlassen, praeterita alcjs fratri, Caes.: malefacta libidini alterius (Ggstz. sibi nullius delicti gratiam facere), Sall.: suam animadversionem et supplicium remittere alci et c., Vatin. in Cic. ep. – theils = den Thäter eines Vergehens ungestraft lassen, begnadigen, alqm alci ac defensioni suae, Cic.: sibi filium, Liv.: alqm patris lacrimis, Aur. Vict.: alqm rei publicae, Cic.

con-dormĭo, īre, völlig einschlafen, entschlafen, Suet. u. A. Vgl. condormisco.

condormisco, dormīvi, ĕre (*Inchoat.* v. condormio), völlig einschlafen, entschlafen, Plaut. Curc. 2, 3, 81 (160) u. a.; *Perf.*, Plaut. most. 2, 2, 55 (486).

condrilla, ae, *f.* u. **condrillē,** ēs, *f.* u. **condriŏn,** i, *n.* s. chondrilla.

Condrūsi, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft in Gallia Belgica, wahrsch. im h. Archidiaconat *Condros* im Sprengel von Lüttich, an der Maas und Ourthe, Caes. b. G. 2, 4, 10 u. a. Oros. 6, 7.

condūcentĕr, *Adv.* (conduco), schicklich, passend, Gell. 16, 12, 5.

condūcĭbĭlis, e (conduco), zuträglich, nützlich, Plaut.: alci, Plaut.: ad alqd, Plaut.: *Compar.* b. Cornif. rhet. 2, 14, 21 u. Eccl. – subst., conducibile, is, *n.* das Gemeinnützige, Plaut. trin. 1, 1, 14 (36).

con-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) *tr.* A) zusammenführen, -bringen, -ziehen, versammeln, 1) im Allg.: exercitum in unum locum, Caes.: virgines in unum locum, Cic.: vineas (im Kriege), Cic. – übtr., c. omnia probra in deorum maledicta, Arnob. 4, 27. — 2) insbes., zusammenziehen, a) = vereinigen, verbinden, plures puteos in unum, Vitr.: vulnus cerā, schließen, Val. Fl. – übtr., propositionem et assumptionem in unum, Cic. — b) = verkürzen (Ggstz. laxare), coria et carnem in unum, verschrumpfen, Lucr.: interiores (nervi) conducunt membra, Pl. — c) zusammenlaufen machen = gerinnen machen, lac cardui flore conducitur, läuft zusammen, gerinnt, Col. — d) zusammenziehend bilden, nubila (Dünste), v. einem Fluß, Ov. — B) um einen Preis pacht- od. dingweise an sich bringen = in Pacht nehmen, pachten, miethen, eine Person dingen, Soldaten in Sold nehmen (Ggstz. locare), 1) im Allg.: portorium, Cic.: in Palatio non magno (nicht theuer) domum, Cic.: alci aedes, Plaut.: hortum, Cic.: mummos, Hor., od. pecuniam, Juven., leihen: coquum, Plaut.: redam ab alqo, Sen.: fundum de alqo, Cic., ab alqo, JCt.: habitationem in annum, JCt.: alqm ad caedem faciendam, Cic.: praeceptores publice, Pl. ep.: homines (als Söldner), Caes.: u. so militem, Curt.: homines mercede conducti, Cic.: frusto panis conduci potest, ut etc., erkauft, gewonnen werden, Cato fr.: u. so tribus non conduci possim libertatibus, quin etc., Plaut. – absol., de censoribus conduxisse, Cic.: nimium magno conduxisse, Cic.: ab integro locarentur (publica vectigalia), et ut omnibus redimendi et conducendi promiscue jus esset, Liv. – Dah. *Partic.* subst., α) conductum, i, *n.* das Gemiethete, die Miethe (gemiethete Wohnung ꝛc.), reliqua, quae ex empto aut vendito aut conducto aut locato contra fidem fiunt, Cic.: aliquid extra portam habere conducti, Cic.: neque conductum meum, quamquam sis dominus, intrabis, Sen. — β) conducti, orum, *m.* Miethlinge, v. Soldaten Miethstruppen, Hor. u. Nep.: poet., bella conducta, mit Miethstruppen geführte, Sil. — 2) insbes., als public. *t. t.:* a) die Einnahme der Zölle ꝛc. pachten, vectigalia, portorium, Cic. — b) für eine zu erhaltende bestimmte Summe die Ausführung eines Baues, einer Lieferung ꝛc. übernehmen, etwas in Entreprise nehmen, den Entrepreneur von etwas machen, columnam illam de Cotta et de Torquato faciendam, Cic.: praebenda, quae ad exercitum Hispaniensem opus essent, Liv.: laudem cuidam pyctae *ut* scriberet, certo conduxit pretio, übernahm es, Phaedr. — II) *intr.* (nur in der 3. Pers. des Sing. u. Plur. u. im Infinit.) = συμφέρειν, zu etw. od. für Jmd. nützend beitragen, zuträglich seyn, bei Ang. wem? mit *Dat.*, bei Ang. wozu? m. *ad* od. *in* u. Acc., ea maxime conducunt, quae sunt rectissima, Cic. – ut ea scriberem ad te, quae saluti tuae conducere arbitrarer, Cic.: vinum conducit alvo citae, Pl. – quod in rem tuam bene conducat, Plaut.: quod in commune conducat, Tac.: ad vitae commoditatem conducat id necne, Cic. – m. *Infinit.* als Subject, hoc maxime rei publicae conducit, Syriam Macedoniamque decerni,

Cic.: neque homini infanti aut impotenti injuste facta conducunt, Cic.

conductēla, ae, *f.* = conductio *no.* II, Interpr. ad Cod. Theod. 4, 12, 1.

conductīcius, a, um (conduco), **gemiethet, in Sold genommen, Mieths=**, domus, Porcius b. Suet.: exercitus, Nep.

conductio, ōnis, *f.* (conduco), I) das **Zusammenziehen, Vereinigen**, Cic. de inv. 1, 40, 74. – als spät. medic. *t. t.* = σπασμός, die **Convulsion** (Ggſtz. extensio), musculorum, nervorum, Cael. Aur. — II) das **Miethen, Pachten, die Pacht**, Cic.: c. tota renunciata est, Cic.

conductōr, ōris, *m.* (conduco), I) der **Miether, Pachter**, Plaut., Caes. u. A. — II) der **Entrepreneur, Uebernehmer** (Ggſtz. dominus, der Bauherr), villae, Cato: operis, Cic.: sacrae arae, Val. Max.

conductrix, trīcis, *f.* (conductor), die **Miethcrin, Pachterin** ꝛc., spät. JCt.

conductum, i, *n.* ſ. conduco *no.* I, B, 1.

conductūs, Abl. ū, *m.* (conduco), das **Zusammenziehen**, superciliorum, Cael. Aur. acut. 2, 15, 95.

con-dulco, āre, **verſüßen**, übtr., Vulg. eccl. 27, 26 u. 40, 18 u. 32.

condŭlus, i, *m.* ſ. condylus, condalium.

condŭplĭcātio, ōnis, *f.* (conduplico), I) die **Verdoppelung**, ſcherzh. = Umarmung, Plaut. Poen. 5, 5, 18 (1155). — II) insbeſ., als Redefigur = ἐπαναδίπλωσις, die **Wiederholung** eben desselben Worts zu Anfang des folgenden Satzes, Cornif. rhet. 4, 28, 38.

con-dŭplĭco, āvi, ātum, āre, **verdoppeln**, cibum, Varr.: id hic tibi, quod boni promeritus fueris, conduplicaverit, Ter. – ſcherzh. corpora = ſich umarmen, Plaut. Pseud. 5, 1, 18 (1261).

condurdum, i, *n.* eine Pflanze, nach Sprengel *Saponaria Vaccaria*, L., **Acker=Seifenkraut**, Pl. 26, 5 (14), 26.

con-dūro, āre, **erhärten**, ferrum, Lucr. 6, 668.

condus, i, *m.* (condo), der **Aufheber**; dah. condus promus, der die Speisen aufbewahrt und herausgiebt, der Haushofmeister, Plaut. Pseud. 2, 2, 14 (607).

condȳlōma, ătis, *n.* (κονδύλωμα), die **Feigwarze**, das **Condylom** (medic. *t. t.*), Cels. u. A.

condȳlus, i, *m.* (κόνδυλος), I) der **mittlere Gelenkknochen** der Finger, complicatis in condylos digitis, mit ſo geballter Hand, daß die Gelenkknochen der Finger hervorſtehen (welche geballte Hand griech. auch κύνδυλος heißt), Mart. Cap. 1. §. 88, ſ. daſ. Kopp. — II) übtr.: A) (Gelenk des Rohrs; dah. meton.) das **Rohr** zur Rohrpfeife, Mart. 5, 78, 30. — B) ein **Ring**, Paul. Diac. p. 38, 14 (condulus) geſchr.); vgl. condalium.

cōnecto, ſ. connecto.

con-făbrĭcor, āri, an etw. **herumbauen**, originem vocabuli, Gell. 3, 19, 3 (vgl. commolior).

confābŭlātio, ōnis, *f.* (confabulor), das **Geſpräch**, die **Unterredung**, Symm. u. A. – Daſſ. **confābŭlātūs**, ū, *m.* Sidon. ep. 9, 11 *extr.*

confābŭlātor, ōris, *m.* (confabulor), der **Unterreder**, dei (mit G.), Ambros. cant. cantic. 4. §. 39 u. a. Hieron. in ep. 2. ad Galat. 4, 8.

con-fābŭlor, ātus sum, āri, I) *intr.* **ſchwatzen, plaudern** mit Jmd., Ter.: cum alqo, Plaut.: de alqa re, Varr. fr. — II) *tr.* etwas mit Jmd. **beſprechen**, alqd cum alqo, Plaut. cist. 4, 2, 77 (470).

confămŭlans, antis (com u. famulor), **zugleich dienend**, Macr. sat. 1, 17 *extr.* §. 69.

confarrĕātio, ōnis, *f.* (confarreo), die **Confarreation**, die bindendſte u. heiligſte der drei Arten der ſtrengen röm. Ehe, beſtehend in einem bedeutungsvollen Opfer eines Kuchens aus far (Spelt), vermiſcht mit mola salsa (wovon auch die neuen Eheleute aßen), wobei der Pontifex Maximus, der Flamen Dialis u. zehn Bürger (offenbar urſpr. als Repräſentanten der zehn Curien eines Stammes) als Zeugen anweſend waren (Ggſtz. diffarreatio), Pl. 18, 3 (3), 10. Gaj. 1, 112. Serv. Virg. georg. 1, 31. Orelli inscr. 2648.

confarrĕo, (āvi), ātum, āre (com u. far), (unter Darbringung von far, ſ. den vor. Art.) **ehelich verbinden, verheirathen**, abſol., assuetudo confarreandi, Tac. ann. 4, 16: dum confarreatur, Serv. Virg. Aen. 4, 374: m. *Acc.*, parentes, Tac. ann. 4, 16 (confarreatis parentibus genitus): matrimonium, eine Confarreations=Ehe ſchließen, Apul. met. 10, 29.

confātālis, e (com u. fatum) = συνειμαρμένος, **mit ans Schickſal (Verhängniß) geknüpft, mitverhängt**, Cic. fat. 13, 30.

confectĭo, ōnis, *f.* (conficio), I) die **Verfertigung, Anfertigung, Bereitung, Anſchaffung, Vollendung**, libri, Cic.: memoriae, Cic.: tributi, Eintreibung, Cic.: belli, Cic. – concret, das **Zubereitete**, das **Werk, Gemächt**, Pall. 11, 17, 2. — II) die **Verminderung, Zerſtörung**, escarum, das Zerkäuen, Cic.: valetudinis, die Schwächung, Cic. fr.

confectōr, ōris, *m.* (conficio), I) der **Verfertiger, Zubereiter, Beendiger, Vollender**, coriorum, Gerber, Firmic.: c. (purpurae), Färber, Vopisc.: negotiorum, Cic.: totius belli, Cic.; vgl. dux et exercitus tanti belli c., Tac. ann. 14, 39. — II) der **Zerſtörer, Vernichter**, cardinum, der ſie zerbricht, Lucil.: c. et consumptor omnium ignis, Cic.: c. ferarum, der Abthuer = Tödter, Suet.

confectōrārius, ii, *m.* (conficio), der **Abthuer**, = Schlächter, Orelli inscr. 4167: auch confecturarius geſchr., Orelli inscr. 3672.

confectrix, trīcis, *f.* (confector), die **Zerſtörerin**, confectrix omnium rerum vetustas, der Alles zerſtörende Zahn der Zeit, Lact. 7, 11, 5.

confectūra, ae, *f.* (conficio), die **Verfertigung, Zubereitung**, mellis, Col.: chartae, Pl.

confectūrārius, ſ. confectorarius.

confercĭo, fersi, fertum, īre (com u. farcio), **zuſammenſtopfen, dicht zuſammendrängen**, myrram in folles, Pl.: se, Varr.: confertae naves, Liv.: urbanos et agrestem c. in arta tecta, Liv. Vgl. confertus.

con-fermento, āre, **durch und durch zur Gährung bringen, =ſäuern**, Tert. adv. Val. 31.

con-fĕro, contŭli, collātum (conlātum), conferre, I) **zuſammentragen, =bringen**, 1) übh. von allen Seiten herbeitragend **zuſammenbringen, zuſammenſchaffen**, von allen Seiten **beiſchaffen, aufhäufen**, auf Einen Punkt (Haufen) **vereinigen**, a) eig.: materiam, Caes.: aggerem, Auct. b. Alex.: frumentum, Caes.: arma, einliefern, Caes.: u. ſo militaria signa, Caes.: cibos ore suo (v. Vögeln), Quint.: membra undique, Hor.: omnia arma ex oppido, Caes. – uvas in fiscellam, Col.: sarcinas, impedimenta, signa in unum locum, Caes.: ligna circa casam, Nep.: dentes in corpore Ov. — b) übtr., **zuſammenſtellen, zuſammenfaſſen**, malend, plura in unam tabulam opera, Quint. – ſchriftlich, ex immensa diffusaque legum copia optima quaeque et necessaria in paucissimos libros, Suet.: res Romanas Graeco peregrinoque sermone in historiam, Justin. – im Ausdruck, rem in pauca, Plaut.: in versus sic verba sua duos, Ov. – u. (mit zu ergänzendem Object) conferamus igitur in pauca, Cic.: ut in pauca conferam, testamento facto mulier moritur, Cic.: quam potero in verba conferam paucissima, Plaut.

2) beiſteuernd **zuſammenbringen, zuſammenſchießen, aufbringen, entrichten, beitragen, beiſteuern** (ſ. Arntzen

zu Aur. Vict. de vir. ill. 19, 7), aes (v. Wolfe), Ov.: aes certatim (v. Wolfe), Val. Max.: so bes. collato aere (durch eine Beisteuer an Geld), zB. alqm funerare, Sen., statuam statuere, Suet.: u. so collatis quadrantibus alqm sepelire, Aur. Vict. – c. pecuniam, pecunias, Cic.: tributi minus, Liv.: ex censu quotanis tributa, Cic.: sextantes in capita (auf den Kopf = à Person), Liv.: quadragena talenta quotannis Delum, Nep.: pecunias ad honores alcjs, Cic.: aurum ad redimendam civitatem a Gallis, Liv.: aurum argentumque in publicum (für den Staat), Liv.: pecuniam in (zu) statuas, Cic.: tributum in militare stipendium, Liv.: pecuniam pro parte in commune Siciliae, Cic.: ex nostro nonnihil in commune, Cic.: stipem Apollini, Liv.: Agrippae Menenio sextantes aeris in funus, Pl. – absol. (ohne Ang. was?), nos dabimus, non conferemus, nostro sumpto, non tuo, Plaut.: date stipes, indulgete, conferte, Quint. decl.: c. alci ad victum, Quint.: c. in funus, JCt.

3) zu einem Ganzen vereinigend **zusammenbringen, zusammenziehen, vereinigen**, a) eig.: vires in unum, Liv.: collatis viribus proelium capessere, Justin.: u. (bildl.) utrumne sententiae duae collatis viribus novissimam periment? Pl. ep.: e quibus (fontibus) collatae aquae per prona montis flumen emittunt, Curt.: dissimiles et dispares res in unam potestatem (durch chemische Bindung), Vitr. — b) übtr.: *α*) übh.: post hoc proelium collatum omne bellum est circa Corinthum, zog sich zusammen, Nep.: quae utraque, si in unum conferuntur (zusammengezogen [zusammenaddirt] werden), facile saeculi modum expleverint, Val. Max. — *β*) prägn., schaffend **zusammensetzen**, e singulis non membris, sed frustis collata oratio, Quint.: hominis ortus ex utroque gignentium confertur, Quint.

4) annähernd, nahe hinbringend **zusammenbringen, zusammenstecken, zusammenfügen, ganz nahe bringen**, a) eig.: *α*) in friedl. Absicht: capita (um heimlich zu sprechen), Cic.: ora, Apul.: membra (bei der Umarmung), Lucr.: gradum, sich nähern, näher herangehen, Plaut. u. Virg.: palma cum palma collata plausum facit, Sen. — *β*) (bes. als milit. *t. t.*) in feindl. Absicht, castra propius, Liv.: castra in propinquum, castra oppido, Auct. b. Alex.: castra cum hoste, Liv.: u. castra castris (hostis), Cic., Caes. u. A. (s. Held zu Caes. b. c. 3, 79, 2. Fabri zu Liv. 23, 28, 9). – bes. c. arma, manum, gradum, pedem, signa, v. Nahgefecht, Handgemenge, v. der förmlichen Schlacht, zB. c. arma cum alqo od. inter se, handgemein werden, Caes. u. Liv.: u. so ferrum et manus cum alqo, Cic.: u. manum cum hoste, Liv., u. bl. manum, Liv. – c. gradum cum alqo, Liv.: collato gradu (Fuß an Fuß, Mann gegen Mann) certare, Tac. – c. pedem cum pede, u. bl. c. pedem, einander zu Leibe rücken, Liv. (pedem c. auch sprüchw. v. streitenden Parteien vor Gericht, Cic.): u. collato pede, Fuß an Fuß, Mann gegen Mann, zB. ut non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope collato pede gereretur res, Liv.: collato pede, quasi singuli inter se decertarent, in eodem vestigio stabant, Curt. – conferre signa, handgemein werden, Cic. (auch bildl., im Wortstreit): c. signa cum Alexandrinis, Cic.: aliquoties comminus signa cum Romanis, Liv.: signis collatis (in geordneter, förmlicher Schlacht) superare exercitus regios, Cic.: signis collatis certare, dimicare, inter se concurrere, Liv. – c. arto luctantia nexu pectora pectoribus, Ov.: se viro vir contulit, Mann stellt sich dem Mann (= Mann focht gegen Mann), Virg.: u. absol., mecum confer, ait, mit mir kämpfe, Ov. – prägn., collato Marte alqm leto dare, im Handgemenge, Ov.: c. certamina belli inter se, sich miteinander einlassen, Virg.: c. lites, miteinander anbinden, Hor. — b) übtr., mittelst der Rede Jmdm. **mittheilen**, mit Jmdm. **austauschen, wechseln** (s. Kritz zu Tac. Agr. 15, 1), sermonem, Plaut.: sermonem cum alqo u. in via cum alqo, Cic.: sermones familiares cum alqo, Cic.: sermonem cum alqo de modo et forma sacrae arae, Val. Max.: quādam de re sermonem inter se, Val. Max. – c. omnia sua consilia, Ter.: u. consilia de Romano bello, Liv.: cum ullo aut sermones aut consilia contulit saepius? Cic. – c. injurias, Tac.: c. haec od. sollicitudines inter se, Cic.: seria cum alqo, Ov.: hoc coram c., Cic.: tum, si quid res feret, coram conferemus, Cic. – m. folg. Relativsatz, ideo sum brevior, quod, ut spero, coram brevi tempore conferre quae volumus licebit, Cic.: ibi conferentibus, quid in cujusque provinciae regione animorum Hispanis esset, Liv. – absol., omnes sapientes decet conferre et fabulari, Plaut. rud. 2, 3, 8 (338).

5) gegenüberstellend **zusammenbringen**, a) im Kampfe, **messen**, vires, Liv.: ex propinquo vires, Liv. — b) zur Beurtheilung **zusammenstellen, zusammenhalten, zum Vergleich herbeiziehen, vergleichen**, tesseram hospitalem, Plaut.: exemplum, Komik.: utrorumque facta, Nep.: faciem moresque duarum, Ov.: rationes, die Rechnung vergleichen, Abrechnung halten, Cic. u. (bildl.) Sen.: ebenso accepta et expensa, Sen.: haec omnia summā curā et diligentiā recognita et collata sunt, collationirt (v. Abschriften), Cic. – Gallicum cum Germanorum agro, Caes.: fortunam Metropolitum cum casu Gomphensium, Caes.: cum illius vita P. Sullae vobis notissimam, Cic.: volumina cum recitatis, Vitr.: conferte Verrem, non ut hominem cum homine comparetis, sed ut pacem cum bello, leges cum vi conferatis, Cic.: quem cum eo conferre possumus non modo ingenii magnitudine, sed etiam animi? Cic. – parva magnis, Cic.: minora majoribus, Auct. b. Alex.: se laudibus alterius, Phaedr.: vitam inter se utriusque, Cic.: bos ad bovem collatus, Varr.

II) nach einem Punkte **hintragen**, 1) übh. **hinbringen, hinschaffen, hinführen, hinwenden, hinkehren**, etw. wohin **verlegen, versetzen, setzen, stellen, flüchten**, a) eig.: parentes et conjuges illuc, Tac.: nihil domum suam, Nep.: pecunias monimentaque ex fano Herculis in privatam domum, Caes. – suas rationes et copias (seine Speculationen und Fonds) in illam provinciam, Cic. – Dejotari legiones in mediam aciem, Auct. b. Alex.: u. so tertiam aciem in sinistrum cornu, Auct. b. Afr.: eodem suum omnem equitatum, Auct. b. Afr. – c. signa ad alqm (zu Jmdm. stoßen), Liv.: aber (feindl.) signa in laevum cornu, sich mit dem Angriffe gegen den l. Fl. wenden, Liv. – c. iter eo, den Weg dahin nehmen, Brut. in Cic. ep.: ebenso iter Brundisium versus, Cic. – c. propere pedes in curriculum, Varr. fr. – u. bes. c. se, **sich begeben, sich flüchten**, se alio, Cic.: se continuo c. protinam in pedes, Plaut.: se suaque in naves, Nep.: se suaque omnia in oppidum, Caes.: se ad hostes, Cic.: se Rhodum, Cic.: se in fanum Veneris, Val. Max.: se ad hospitem (Ggstz. in meritoriam tabernam devertere), Val. Max. – urbs ipsa, quo se fusa contulerat acies, sich geflüchtet hatte, Liv.: se eo (dahin) cubitum (um zu schlafen), Suet. – v. Lebl., si pituita eo se confert, Cels.: spiritus eodem se contulit, Sen.: c. se in angustum (v. Atomen), Sen. – u. im Passiv, navium pars ex errore eodem conferebatur, wurde eben dahin geführt, Auct. b. Afr.: absol., bene navis agitatur, pulchre haec confertur ratis, wird dahingetragen, Plaut. Bacch. 3,

1, 7 (374). — b) übtr.: α) se conf. m. Ang. wohin? durch *ad* od. *in* m. Acc. = sich zu Jmdm. od. einer Sache in irgend ein Verhältniß **begeben, sich an Jmd. od. etw. anschließen, sich ihm zuwenden, hingeben, widmen,** c. se ad pontificem Scaevolam, Cic.: c. se ad senatus auctoritatem, Cic.: c. se ad amicitiam alcjs, Cic.: c. se in amicitiam et fidem (Schutz) alcjs, Cic.: c. se in alcjs fidem et clientelam, Cic.: c. se ad studium scribendi, ad philosophiae studium, Cic.: c. se ad studia literarum, Cic. — β) etw. schriftlich od. mündlich irgendwohin **bringen, aufnehmen, eintragen,** irgendwo **anbringen, vorbringen,** ab utrisque ea, quae commode dici videntur, in suas artes c., Cic.: lamentationes suas etiam in testamentum, Tac.: spes votaque non prius ad deos quam ad principum aures, Tac. – cur non confertis (nehmt ihr nicht [in den Antrag] auf, warum tragt ihr nicht zugleich darauf an), ne sit conubium divitibus ac pauperibus? Liv. 4, 4, 9. — γ) eine Vornahme, ein Amt u. dgl. auf eine gewisse Zeit **legen, ansetzen, verlegen,** omnia in mensem Martium, Cic.: iter suum in posterum diem, Brut. in Cic. ep.: alqd in longiorem diem (Ggstz. alqd repraesentare), Caes.: eo (verst. in Caesaris adventum) omnem belli rationem, Caes.: alcjs tertium consulatum eundem in annum, Pl. pan. – u. ein geschichtl. Factum chronologisch in od. auf eine Zeit **setzen, verlegen,** Carthaginis expugnationem in hunc annum, Liv. 27, 7, 5. — δ) in eine gewisse Abtheilung, wissensch. Form **bringen,** totam Academiam ex duobus libris contuli in quatuor, Cic.: ex immensa diffusaque legum copia optima quaeque in paucissimos libros, Suet.: reliquam rusticarum rerum partem in carmen, Col.: res Romanas Graeco peregrinoque sermone in historiam, Justin. — ε) in einen Zustand **bringen, übergehen lassen,** seditionem in tranquillum, Plaut.: verba ad rem, Ter. – dah. poet. = **verwandeln,** alqm in saxum, Ov.: corpus in volucrem, Ov.

2) zuwendend, a) eig., eine Gabe, Kosten u. dgl. **zuwenden, darbringen, hergeben, verwenden, bestimmen,** pecuniam florenti parti (Partei), Nep.: munera alci, Nep.: praemia alci, Suet.: u. puellae L milia nummum, Pl. ep. – fructum alio, Ter.: eam pecuniam in rei publicae magnum aliquod tempus, Cic.: pecuniam ad beneficentiam liberalitatemque, Cic.: impendia in educationem, Cic.: praedas ac manubias in urbis ornamenta, Cic. — b) übtr.: α) Gedanken, Neigung, Gesinnung, eine Thätigkeit, Zeit u. dgl. wohin **wenden, richten, zuwenden, angedeihen lassen, erweisen, anwenden, verwenden,** alio animum suum (sein Gelüst), Ter.: animum huc, Ter.: animum ad fodiendos puteos, Auct. b. Alex.: omnes suas curas cogitationesque in rem publicam, Cic.: curam ad philosophiam, Cic.: benignitatis plurimum in alqm, Cic.: benevolentiam erga alqm a pueritia, Cic.: fructum virtutis et ingenii in proximum quemque, Cic.: plurimum operae, studii, diligentiae, laboris ad conficiendum reditum alcjs, Cic.: omne reliquum tempus non ad oblivionem veteris belli, sed ad comparationem novi, Cic. – selten schlimme Dinge, maledicta in alqm, Cic.: legem ad perniciem civitatis, in Anwendung kommen lassen, mißbrauchen, Nep. — β) etw. zur Ausführung **in Jmds. Hand legen, Jmdm. übertragen, überlassen,** rem ad alqm, Cic.: omnem spem salutis ad clementiam victoris, Cic.: de re publica disputationem in Africani personam et Phili et Laelii, Cic.: curam restituendi Capitolii in L. Vestinum, Tac. — γ) etw. auf Jmd. od. etw. **übertragen** = Jmdm. **beilegen,** als Besitzer, quis non videt species istas hominum collatas in deos aut consilio quodam sapientium ... aut superstitione, Cic. de nat. deor. 1, 27, 77. – od. als Urheber Jmdm., als Ursache einer Sache **beilegen, beimessen, zur Last legen,** auf Jmd. od. etw. **schieben,** verbum falso in alqm, Cic.: permulta in Plancium, quae ab eo dicta non sunt, Cic.: suum timorem in rei frumentariae simulationem angustiasque itinerum, Caes. – c. culpam od. causam in alqm, Cic.: crimina in alqm, Cic.: falsum crimen in purissimam et castissimam vitam, Cic.: suspicionem in alqm, Cic.: vitia in senectutem, Cic. — δ) confert (v. Mehreren conferunt), wie συμφέρει, **es ist** etw. od. Jmdm. **zuträglich, förderlich, trägt mit bei, wirkt mit,** gew. m. Ang. wieviel? durch aliquid, nihil, multum, plus, plurimum u. dgl., zB. quin etiam aliquid confert et aetas et corpus, Cels.: senecta nihil confert, Pl.: multum veteres Latini (auctores) conferunt, Quint.: non plus contulerunt lecti Cicero aut Demosthenes? Quint.: quod contulisse plurimum videtur, Cels.: m. *Infinit.* als Subj., incipiente incremento confert alterna folia circumobruere, Pl. 19, 5 (26), 83. – zugl. m. Ang. wozu? durch *Adv.* eo (dazu), od. durch *ad* od. (selten) *in* m. Acc., od. durch bl. *Dat.* (s. Herbst zu Quint. 10, 1, 95. Sillig zu Plin. 35, 10, 36. §. 67), multum autem eo confert et corporis et nervorum habitus, Cels.: confert etiam aliquid ad somnum silanus juxta cadens, Cels.: rursus in alia plus prior confert (exercitatio), Quint.: plus scientiae collaturus quam eloquentiae, Quint.: plurimum coeptis contulerunt jactatum exemplar epistolae; ... simul rumor dissipatus etc., Suet.: allium voci confert, Pl. – m. Ang. worin? wobei? durch *in* m. Abl., in morbis quum multum fortuna conferat, Cels. 7. praef. §. 4.

con-ferrūmino (die besten Handschrn. auch conferumino), āre, **zusammenlöthen,** Pl. 27, 8 (45), 69.

confertim, *Adv.* (confertus), **zusammengedrängt, in geschlossenen Gliedern,** se recipere, Sall. Jug. 50, 5: pugnare, Liv. 21, 8, 9; 31, 43, 3. – *Compar.*, confertius resistere, Amm. 24, 7, 7.

confertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confercio), I) **dicht (zusammen) gedrängt, dicht** (Ggstz. rarus), Cic. u. A. – bes. als milit. *t. t.* = **in geschlossenen Gliedern** (vgl. Fabri zu Liv. 21, 8, 9), agmen c., Liv.: confertiores, Cic.: confertissima acies, Caes. — II) m. *Abl.* = mit etwas **vollgestopft,** d. i. **vollgefüllt, gestopft voll,** ingenti turbā non virorum modo, sed etiam feminarum conferta templa, Liv.: vita plena et c. voluptatibus, Cic.

conferūmino, āre, s. conferrumino.

conferva, ae, *f.* (conferveo), **Wasserfaden,** eine Gattung von Wassergewächsen (so gen. wegen der zusammenziehenden Heilkraft), Pl. 27, 8 (45), 69 (b. Apul. herb. 59 consolida gen.).

con-fervĕfăcio, ĕre, zusammenhitzen = **zum Schmelzen bringen,** Lucr. 6, 353.

con-fervĕo, būi, āre, I) **zusammensieden, -kochen,** Pall. 1, 35, 13. — II) **zusammenheilen,** v. gebrochenen Knochen, Cels. 8, 10. *no.* 1.

confervesco, būi, ĕre (*Inch.* v. conferveo), I) **in Gluth gerathen, sich erhitzen,** Vitr. u. A.: übtr., mea quum conferbuit ira, wenn einst mein Zorn sich entzündet, Hor. sat. 1, 2, 71. — II) **zusammenheilen,** v. gebrochenen Knochen, Cels. 8, 10. *no.* 7.

confessio, ōnis, *f.* (confiteor), das **Eingeständniß, Zugeständniß,** das **Geständniß,** I) eig.: a) übh., Cic. u. A.: alqm ad confessionem compellere, Suet.: confessio cruciatu exprimitur, Suet.: ea confessionem faciunt (legen ab), non defensionem, Cato fr. – m. Ang. dessen, der eingesteht, durch *Genit.* od. *Pron.*

poss., c. illorum, Cic.: c. vultus ac vocis, Quint.: confessione suā urgeri, Cic.: im Plur., Lentulus patefactus indiciis et confessionibus suis, Cic. – m. Ang. dessen, was man eingesteht, durch *Genit.*, c. simplex veritatis, Val. Max.: simplex veri erroris, Cels.: c. inscitiae suae, Quint.: c. errati sui, Cic.: c. facti, Cic.: c. pecuniae captae, Cic.: adducere alqm ad ignorationis confessionem, Cic.: exprimere ab alqo confessionem culpae, Liv.: tormentis exprimere confessionem cogitati facinoris, Suet.: im Plur., ad judices indicia, literas, confessiones communis exitii deferre, Cic. – m. Ang. in Betreff wessen? man eingesteht, durch *de* m. Abl., immo si actionem stultissimasque de se, nefarias de patre confessiones audisses? Cael. bei Cic. ad fam. 8, 8, 2: ipsorum de somno piscium confessio, Pl. 9, 7 (6), 18. — b) als rhet. Figur, Quint. 9, 2, 17: 12, 1, 33. — II) übtr., das **Eingeständniß, Geständniß, Bekenntniß** (bes. der Furcht, der Schwäche), welches man durch eine Thatsache ablegt, die **Anerkennung** (s. Fabri zu Liv. 21, 40, 2), tacitā confessione victus, Liv.: timoris confessionem (hosti) exprimere, Liv. – m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, ea erat confessio (hierin lag das G.) caput rerum Romam esse, Liv.: confessionem factam (man habe das G. abgelegt, habe eingestanden, anerkannt) populi quam consulis majestatem vimque majorem esse, Liv.

confessŏr, ōris, *m.* (confiteor), ein **Bekenner** des Christenthums (Ggstz. negator), absol. od. m. Genit. dei, Eccl.

confessōrĭus, a, um (confiteor), **zum Geständniß gehörig**, JCt.

confessus, a, um, s. confiteor.

confestim, *Adv.* (verwandt mit festinus, festino v. fero), **alsbald, unverzüglich**, Cic. u. A.

con-fībŭla, ae, *f.* eine **Holzklammer**, Cato r. r. 12.

confĭcĭens, entis, *PAdj.* (v. conficio), **zu Stande bringend, bewirkend**, causae, Cic. part. or. 26, 93. – m. *Genit.*: haec quum corporis bona sint, eorum conficientia certe in bonis numerabis, das, was jene (körperl. Güter) bewirken können, Cic. fin. 5, 27, 81: cum civitate mihi res est acerrima et conficientissima literarum, Gemeinde, die Alles genau notirt (Vielschreiberei liebt), schreibselige Gemeinde, Cic. Flacc. 19, 44.

confĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (com u. facio), zusammenmachen, d. i. I) = **fertig machen, zu Stande bringen**, 1) durch körperliche od. geistige Thätigkeit, a) **anfertigen, verfertigen, anlegen, zurechtmachen, verarbeiten, herstellen, vollenden, ausführen, ausfertigen, durchführen, vollziehen**, *α*) übh.: pallium, Plaut.: chartam (Papier), Hadrian. imp. bei Vopisc.: anulum, pallium, soccos suā manu, Cic. – c. dialogos, Cic.: literas, Cic.: orationes, Nep.: partem orationis perpolire et c., Cic.: c. novissimum imperfectum (commentarium), fertig machen, Hirt. b. G.: librum Graece od. Graeco sermone, Nep.: tabulas literis Graecis, Caes.: tabulas (das Hausbuch), anlegen, führen, Cic.: u. so diligenter tabulas (Ggstz. negligenter adversaria scribere), Cic.: rationes, die R. abschließen, Cic. – c. aegre delectum, Liv.: ludos, Cic.: rem divinam, Nep.: ad penates hostis sui nuptiale sacrum, Liv.: sacra, Cic.: sacra Orphica Dionyso, Cic.: sacra per mulieres ac virgines confici, Cic.: c. justa funera, Caes.: legitima quaedam, Nep. – caedem, vollführen, verüben, Nep.: u. so tantum facinus per alqm, Cic. – bellum, Cic.: proelium, Sall. – eo autem omni sermone confecto, Cic.: reliquo sermone confecto, Caes. – quoniam (res) vi manuque confecta est, Cic.: quibus od. his rebus confectis, Sall., Caes. u. A.: omnibus enim rebus magnā curā, multā operā et labore confectis, Cic.: ad eas res conficiendas biennium sibi satis esse ducere, Caes.: id, quod ipsi diebus XX aegerrume confecerant, ut flumen transirent, Caes. — *β*) als *t. t.* der Geschäftsspr. = e. Geschäft, e. Auftrag, e. Amt, e. Vertrag ꝛc. **abthun, abmachen, abschließen, auf's Reine bringen, zu Stande bringen, vollziehen**, ista confice, Cic.: c. negotium, Caes.: negotium ex sententia, Cic.: totum negotium per alqm, Cic.: mandata, Cic.: legationem et mandata, Cic.: legationis officium, Caes.: munus susceptum, munus annuum, Cic.: jurisdictionem, Cic.: rem sine pugna et sine vulnere, Caes.: de Acutiliano negotio quod mandaras ut primum a tuo digressu Romam veni confeceram, Cic. – c. nuptias, Ter.: pacem in suas leges, Ter.: pactiones, Cic.: pretium, den Pr. bestimmen, Cic. – u. absol. (ohne Ang. was?), c. cum alqo, mit Jmdm. abschließen, das Geschäft abmachen, cum coheredibus, sich setzen, Cic. ad fam. 7, 2, 1: so auch c. cum alqo de columnis, Cic. ad Att. 12, 19, 1. — b) e. Gang, Lauf, e. Weg, e. Strecke ꝛc. **vollenden, zurücklegen**, *α*) im Raume, ambulationem in Academia, Cic. – cursum (u. im Bilde cursum vitae), Cic.: cursus annuos (v. der Sonne), Cic.: hinc Scyrum inde Delum, utroque citius quam vellemus, cursum confecimus, Cic.: XXX fere diebus cursum suum (v. Gestirn Saturn), Cic. – c. iter ex sententia, Cic.: iter anno vertente, Nep.: celeriter VIII milium iter, Caes.: a Massilia Gesoriacum usque pedestri itinere confecto, Suet.: c. breviora itinera equo, Curt.: tertiam partem itineris, Nep.: longam aliquam viam, Cic.: celeritate incredibili longissimas vias, Suet. – vario sermone sex illa a Dipylo stadia, Cic.: incredibili celeritate magnum spatium paucis diebus, Caes.: dimidium spatium (verst. itineris), Nep.: disparibus temporibus eadem spatia (v. den Sternen), Cic.: eundem XII signorum orbem annis XII (v. Gestirn Juppiter), Cic. — *β*) in der Zeit, annos LX confecisse, Cic.: prope centum confecisse annos, Cic.: extremum vitae diem morte, Cic.: reliquam noctis partem ibi, vollends zubringen, Caes. – u. im Passiv, confici = **zu Ende gehen, vorüber (vorbei) od. um seyn**, v. Zeitläuften, sic annuum tempus confici, Cic.: biennio jam confecto, Cic.: jam prope hieme confectā, Caes.: nondum hieme confectā, Caes.: primā confectā vigiliā, Caes.: ante primam confectam vigiliam, Caes.: confectis aestivis, Cic.: illic solstitium, hic bruma conficitur, Sen.: vergiliarum signo confecto, nach dem Untergange des Siebengestirnes, Auct. b. Afr.: u. so sidus confectum, das untergegangene, Pl.

2) durch Veranstaltungen aller Art **zusammenbringen, zuwege bringen**, a) **aufbringen, auftreiben, verschaffen**, pauxillulum nummorum, Ter.: pecuniam, innumerabilem pecuniam, Cic.: quantam pecuniam non solum numeratam, verum etiam hujuscemodi in rebus positam conficeret, Cic.: unde eam pecuniam confici posse, nisi tributo populo indicto? Liv.: permagnam ex illa re pecuniam confici posse, Cic.: ex his urbibus quinque et viginti talenta se confecturum, Liv.: frumentum, Liv. – hortos, alci hortos (durch Kauf), Cic.: alci bibliothecam, Cic. – alci virginem, Ter.: obsides, Hirt. b. G.: serpentium magnam multitudinem, Nep. – als milit. *t. t.*, Bewaffnete durch Aushebung, Aufgebot ꝛc. **zusammen-, aufbringen, auf die Beine bringen**, reliquas legiones, quas ex novo delectu confecerat, Caes.: c. regum et tetrarcharum copiis immanem exercitum, Vell.: intentissimā conquisitione ad triginta milia peditum, Liv.: hos posse conficere armata milia centum, Caes.: c. exercitus maximos, Cic.: circiter CCC equites, Caes. – als public. *t. t.*, Jmd. (= Jmds.

Stimme) Jmdm. od. sich verschaffen, tribum suam necessariis suis, Cic.: centurias, Cic. — b) bewirken, *α*) Zustände 2c. aller Art bewirken, auswirken, erzeugen, alci reditum, Cic.: alci aliquid mali, Ter.: motus animorum, Cic.: alci sollicitudines, Ter.: bene loquendi famam (v. Eigenschaften), Cic. – absol., sunt aliae (causae), quae ipsae conficiunt (unmittelbar wirken); aliae quae vim aliquam ad conficiendum afferunt, Cic. part. or. 26, 93. — *β*) m. dopp. *Acc.* = so u. so stimmen, auditorem benevolum, attentum, docilem, Cic. de inv. 1, 15, 20: animum auditoris mitem et misericordem, Cic. de inv. 1, 55, 106. — *γ*) als philos. *t. t.*, durch Schlußfolgerung 2c. bewirken = darthun, gew. m. Ang. woraus? durch *ex* u. Abl., conclusio est, quae brevi argumentatione ex iis, quae ante dicta sunt aut facta, conficit quod necessario consequatur, Cornif. rhet.: ex eo, quod sibi dederat quicum disputabat, conficere malebat, Cic. – im Passiv, conficitur alqd, es wird etw. dargethan, erschlossen, es ergiebt sich etw., es folgt etw., ita aut ex contrario conficiatur sententia, hoc modo, Cic.: ex quo conficitur, ut etc., Cic.: quum autem, his concessis, complexio ex his non conficitur, nicht folgerecht gebildet wird, Cic.

II) gleichs. zusammenarbeiten, 1) durch Zerstückelung u. durch Verbrauch übh.: a) durch Zerstückelung übh.: ligna ad fornacem, spalten, Cato: molere et c. frumenta, Pl. — b) durch Kauen od. Verdauen, verarbeiten, *α*) durch Kauen, v. d. Zähnen, zerkauen, zermalmen, escas, Cic.: cibum, Liv. – v. kauenden Thieren, boves in conficiendo cibo lenti, Col. – u. übh. verarbeiten = verzehren, prandium, Plaut.: plures jam pavones confeci, quam tu pullos columbinos (scherzh.), Cic.: fortius justa cibariorum (v. Thieren), Col. — *β*) durch Verdauen, zersetzen, verdauen, v. d. Verdauungswerkzeugen, alvus cibos non conficit, Pl.: cibus confectus coctusque, Cic.: confectus et consumptus cibus, Cic.: spiritu omnia cocta et confecta in reliquum corpus dividuntur, Cic. – v. d. verdauenden Geschöpfe, omnia dentibus frangentes protinusque devorata conficientes ventre, Pl. – im Bilde, lectio non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta, Quint. — c) durch Verbrauch 2c. klein machen, *α*) v. Pers., verthun = verbrauchen, donec utriusque (vini et myrtei) terni cyathi conficiantur, Cels. – bes. Vermögen, argentum alcjs, Ter.: patrimonium suum, Cic.: ornamenta equestris ordinis, Cic.: suam rem non minus strenue quam publicam, Cic. — *β*) v. lebl. Subjj., denen verzehrende Kraft beigelegt wird, vertilgen, verzehren, conficiunt ignes silvas, Lucr.: confici igni, frigore, Lucr. – v. Abstr., nihil est enim opere et manu factum, quod non aliquando conficiat et consumat vetustas, Cic.: quae vetustas est, quae rem divinam conficere possit, Cic.

2) durch Erlegung od. Ueberwindung niedermachen, a) durch Erlegung einzelne leb. Wesen niederstoßen, umbringen, Jmdm. den Garaus machen, Thiere erlegen, alterum Curiatium, Liv.: saucium, Liv.: feras, Suet.: eam bestiam, Val. Max.: ibes maximam vim serpentium conficiunt, Cic.: confice, mache mir vollends den Garaus, Hor.: haec sica nuper ad regiam me paene confecit, Cic. – m. Ang. womit? wodurch? durch *Abl.*, duodecim propugnatores totidem sagittarum ictibus, Suet.: alqm triginta vulneribus, Suet.: alqm incendio, Nep. – im Bilde, c. alqm omnibus notis ignominiisque, Liv.: superiore ex loco confici et concidi ab alqo (mit Anspielung auf das Erlegen der wilden Thiere), Cic. — b) durch Ueberwindung e. Heer, e. Volk, e. Provinz gleichs. niederwerfen = aufreiben, zu Paaren treiben, gänzlich unterwerfen, unterjochen, duos hostium exercitus haud minus pernicioso quam pertinaci certamine (v. Glück), Liv.: Athenienses, Nep.: provinciam, Cic.: Britanniam, Cic.

3) durch allmähliches Schwächen gleichs. fertig machen, erschöpfen, aufreiben, a) körperlich od. gemüthlich, bei Ang. wodurch? m. *Abl.*, quum meus me maeror quotidianus lacerat et conficit, Cic.: vitae cupiditas, quae me conficit angoribus, Cic.: nos in foro, in amicorum negotiis res ipsa ante confecit, quam etc., Cic.: maerore se conficiens, Cic. – Oft im Passiv, confici alqā re, aufgerieben werden, sich aufreiben, fast vergehen vor 2c., macie (v. Körper), Pl.: fame, frigore, Cic.: siti, Sall.: lacrimis, Cic.: angoribus, curis, Cic.: desiderio alcjs rei incendi et c., Cic.: frustra maerore c., sich verg. abgrämen, Cic.: c. dolore, Cic. – u. prägn. conficior m. folg. Acc. m. Infinit. = ich vergehe fast vor Schmerz, venisse tempus, quum etc., Cic. ad Att. 10, 18, 3. – u. Partic. Perf. confectus, erschöpft, ganz geschwächt, theils m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, mulier aegra et corpore et animo c. (durch = an K. u. G.), Cic. – c. quum corporis morbo tum animi dolore, Cic.: macie et squalore, Cic.: fame, frigore, inopiā omnium rerum, Cic.: siti inopiāque, Auct. b. Afr.: opere, vigiliis, vulneribus, Liv.: multis gravibusque vulneribus, Caes. – cruciatu maximorum dolorum, Cic.: aetate, Caes.: senectute, Cic. – u. im Bilde civitas senio confecta, altersschwacher, Cic. – c. maerore, Cic.: curis, Justin.: luctu confectum tabescere, Cic. – v. Thieren, macie confectus lupus, ganz abgemagerter (Ggstz. perpastus canis), Phaedr. – theils absol., confectus et saucius gladiator, Cic.: c. filius, Cic.: fessi confectique, Liv. — b) politisch erschöpfen, in seiner Existenz gefährden, aufreiben, zu Grunde richten, praevalentis populi vires se ipsae conficiunt, Liv.: quae (accusandi rabies) omni civili bello gravius togatam civitatem confecit, setzte schwerer zu als 2c., Sen.: quid affert, ut tanta civitas, si cadet, a viro tamen confecta videatur? Cic. – ☞ Passiv auch confio, w. s.

confictio, ōnis, *f.* (confingo), die Erdichtung, criminis, Cic. Rosc. Am. 13, 35: personae = *προσωποποιΐα*, Personal-Dichtung, Aquil. Rom. §. 3. – confictionis argumentatio, Cael. Aur. acut. 1, 11, 81.

conflictito, āre (*Intens.* v. confingo), eifrig erdichten, Naev. b. Varr. LL. 7, 6. §. 107.

con-fidējussor, ōris, *m.* der Mitbürge, JCt.

confīdens, dentis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confido), selbstvertrauend, zuversichtlich, dreist (vgl. Cic. Tusc. 3, 7, 14), a) im guten Sinne = muthig, Komik. — b) im übeln Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter., Cic. u. A.

confīdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confidens), voll Selbstvertrauen (Zuversicht), dreist, a) im guten Sinne = muthig, Komik. u. Cic. — b) im übeln Sinne = keck, verwegen, unverschämt, Ter. u. Cornif. rhet.

confīdentĭa, ae, *f.* (confidens), I) das feste Vertrauen auf etwas, scapularum, Plaut.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Plaut.: absol., Plaut.: confidentiam afferre hominibus, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 8, 9. — II) das Selbstvertrauen, die Zuversicht, die Dreistigkeit, a) im guten Sinne, Plaut. u. a. vorclass. Dichter (bei Cic. nur de rep. 3, 30, 42 aus Non. 262, 23). — b) im übeln Sinne (vgl. Cic. Tusc. 3, 7, 14) = die Keckheit, Unverschämtheit (Ggstz. fiducia od. metus), Cic. u. A.

confīdentĭlŏquus, a, um (confidens u. lo-

quor) dreistsprecherisch, nil confidentiloquius ... quam urbani assidui cives, Plaut. trin. 1, 2, 164 (201).

con-fīdo, fīsus sum, ĕre, vertrauen, sich fest verlassen, Vertrauen haben, seiner Sache sicher seyn (Ggstz. diffidere, desperare, metuere), α) absol.: satis c., Sall.: nimis c., Cic.: non confidit, Plaut.: u. (parenthet.) ut confido, Cic. — β) m. *Dat.* (wem?): sibi, Cic.: legioni maxime, Caes.: alci timide, Ov.: virtuti alcjs, Caes.: virtuti constantiaeque alcjs, Cic.: pecuniae confidentes, die Geldstolzen, Vitr. — γ) m. *Abl.* (durch, deutsch auf wen od. was?): socio Ulixe eā maxime arte, Cic.: affinitate alcjs, Caes.: celeritate navium et scientiā gubernatorum, Caes.: multum naturā loci, Caes. - u. (ungewiß ob *Dat.* od. *Abl.*) Mario parum, Sall.: diis immortalibus, Sall.: optimatibus nihil, Cic.: confisi viribus, Caes. — δ) m. *de* u. Abl.: de salute urbis, Caes.: de consuetudine civitatis, JCt. - ε) m. *Acc.* u. *Infinit.* od. (poet.) m. bl. *Infinit.* = das feste Vertrauen hegen, sicher (mit Zuversicht) glauben od. erwarten, der getrosten Hoffnung leben, die feste Ueberzeugung haben, daß ꝛc., confido rem ut volumus esse, Cic.: confido fore, ut tibi pro tuo summo beneficio gratias agamus, Cic.: id ita futurum esse confido, Cic.: spero, immo confido facile me impetraturum, ut etc., Pl. ep.: si confideret Euander innoxium se rei capitalis argui, Liv.: quod Romanos re frumentariā intercludi posse confiderent, Caes.: siccare prius confidunt (venti et sol) omnia posse, Lucr.: stulte confisus amari, Tibull. — ζ) m. *ut* u. Conjunctv., Pl. ep. 2, 5, 7 (vgl. Ggstz. diffidere m. *ne* u. Conjunctv., Lucr. 5, 978). - ☞ Zweifelh. c. sibi in alqa re bei Auct. b. Afr. 19, 2. - confiderunt ist falsche Lesart (jetzt confiderent) bei Liv. 44, 13, 7.

con-fīgo, fixi, fixum, ĕre, I) zusammenstechen = durch Nägel, Stifte zusammenheften, zusammennageln, a) = zwei Dinge aneinanderheften, aneinandernageln (mit u. ohne inter se), sublaminas inter se, Cato r. r. 21, 3: transversaria tigna, Vitr. 10, 6, 3. — b) aus mehreren Stücken durch Nägel zusammenfügen, unser zusammennageln, turres ambulatorias, Auct. b. Alex.: transtra pedalibus in altitudinem trabibus confixa clavis ferreis digiti pollicis crassitudine, Caes. - m. *ex* u. Abl., ex tabulis arca compacta et confixa, Vitr. — II) bestechen, a) = mit Nägeln, Stiften beschlagen, robustam tabulam aculeis, Col. 7, 3, 5. — b) = durchbohren, α) eig., m. *Abl.* womit? filios suos sagittis, Cic.: patruum jaculis, Val. Max.: capras sagittis, Cic.: muscas stilo praeacuto, Suet.: u. (im Bilde) confixus fortunae telis iniquis, Ov. - ohne *Abl.* womit? zB. c. cervam, niederschießen, Liv.: c. destinatum, das Ziel treffen, Dict. Cret.: confixi conciderunt, Nep.: confixi a sociis, Virg.: confixum facere (zweideutig), Lucil. sat. fr. inc. 81 (bei Cic. de or. 2, 62, 255): u. sprüchw., cornicum oculos c., unser „den Krähen die Augen aushacken", d. i. die Klügsten bemeistern, Cic. Mur. 11, 25. — β) übtr.: ducentis confixus senatus consultis, von zw. S. durchbohrt (= in seinen Bestrebungen gelähmt), Cic.: meminerant ejus sententiis confixum Antonium, Cic.: ubi confixus (festgebannt) desides? Afran. com. fr. - ☞ Ungew. Partic. confictus, Scaur. bei Diom. 373 P.

confīgūrātĭo, ōnis, *f.* (configuro), die ähnliche Bildung, Tert. pudic. 8.

con-fīgūro, āvi, ātum, āre, nach etwas od. aus Mehrerem bilden, ad alqd, Col.: c. ex rebus, Gell. u. Lact.

con-fīnālis, e (confinis), die Grenze bildend, Grenz-, lineae, Gromat. vet.: populi, Cassiod.

con-findo, ĕre, zerspalten, Tibull. 4, 1, 173.

con-fingo, finxi, fictum, ĕre, bildend zusammensetzen, bilden, verfertigen, I) eig.: nidos, Pl.: favos et ceras, Pl. — II) übtr., erdenken, erdichten, fälschlich vorgeben, vorspiegeln, causas falsas ad discordiam, Ter.: crimen incredibile, Cic.: crimina in alqm, Liv.: homicidium in se, sich einen M. andichten, JCt.: lacrimae confictae dolis, Ter. - m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, id vos a viro optimo cogitatum esse confingitis, Cic.

con-fīnis, e, zusammengrenzend, angrenzend, benachbart, I) eig.: ager Labicanus, Liv.: gentes, Amm. - m. *Dat.*, ut quisque potentiori confinis erat, Sall.: confines erant hi Senonibus, Caes.: caput c. collo, Ov. — subst., a) confinis, is, *m.* der Grenznachbar, Mart., JCt. u. A. — b) confine, is, *n.* die Grenze, Nähe, Lucan. u. Val. Fl. — II) übtr., anstreifend an ꝛc. etw., m. *Dat.*, studio confinia carmina vestro, Ov.: virtutibus vitia confinia, Sen.: confinia sunt his celebrata apud Graecos schemata, Quint. - m. *Genit.*, officia virtutum confinia, Gell. 1, 2, 4.

confīnĭum, ĭi, *n.* (confinis), die Grenzscheide, Grenze zweier Gebiete, zweier Aecker (während vicinitas die Nachbarschaft in Bezug auf Haus u. Hof), I) eig.: Trevirorum, Caes.: Lyciae et Pamphyliae, Liv.: arbores in confinio natae, Varr. LL.: conveniet in omni re contrahenda, ... vicinitatibus et confiniis aequum et facilem esse, d. i. bei Grenzverhältnissen von Häusern u. Ländereien, Cic. off. 2, 18, 64. — II) übtr., gleichs. die Grenzscheide, das Mittel, die Mittelstufe zwischen zwei Gegenständen, der Rand, wo sich etwas noch zum einen wie zum andern neigt, qui in mediocre genus orationis profecti sunt, si pervenire eo non potuerunt, errantes perveniunt ad confinium ejus generis, quod appellamus dissolutum, Cornif. rhet. 4, 11, 16 (Kayser ad confinium [*genit. plur. neutr.* v. confinis *no.* II] genus ejus generis): quoniam (mediocritas) in confinio boni malique posita est, weil die Mittelmäßigkeit zwischen dem Guten u. Schlechten in der Mitte liegt, Col.: in utriusque (juvenis et senis) confinio positum, was an beide angrenzt (= das höhere Mannesalter), Sen. - u. so confinia lucis, noctis, die Morgen-, Abenddämmerung, Ov. (vgl. Bach zu Ov. met. 4, 401): in quam arto salutis exitiique fuerimus confinio, auf welch schmalem Rande zwischen Erhaltung u. Untergang wir schwebten, Vell.: mox patuit breve c. artis et falsi, bald entdeckte man, wie nahe Wissenschaft u. Irrthum aneinandergrenzten, Tac.

confīo, fĭĕri, als passive Nbf. zu conficio, u. zwar: I) (zu conficio *no.* I) = zusammengebracht-, aufgetrieben werden, quum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, Liv. 5, 50, 7. — II) (zu conficio *no.* II) zu Stande gebracht-, zurechtgemacht-, vollendet-, ausgeführt werden, geschehen, curabit, ut panis diligenter confiat, Col. - quo facilius res tota confieret, Balb. b. Cic. ep.: postquam id difficilius confieri animadvertit, Caes.: ut res sine sanguine confieret, Balb. b. Cic. ep.

confirmātē, *Adv.* (confirmatus), befestigt = fest, in fester Haltung, quod (genus orationis dissolutum) fluctuat huc et illuc nec potest confirmate neque viriliter sese expedire, Cornif. rhet. 4, 11, 16.

confirmātĭo, ōnis, *f.* (confirmo), die Befestigung, nur übtr.: a) übh.: c. perpetuae libertatis, Cic. ad

fam. 12, 8, 1. — b) insbes.: α) die Befestigung des Gemüthes durch Einsprechen von Muth, Trost, Hoffnung, die Bestärkung des Muthes, Muthbeinsprechung (Ermutbigung), Berubigung, Tröstung, c. animi, Caes.: animorum, Sen.: c. Ciceronis, Cic.: confirmatione nostra egebat, Cic. — β) die Bestätigung, αα) (rhet. t. t.) durch Beweisführung, die Begründung, Bewahrheitung, als Theil der Rede, s. bes. Cic. de inv. 1, 24, 34: part. or. 8, 27: confirmationem ingredi (antreten), Quint. 4, 4, 9. – ββ) durch Worte, Beistimmung, die Bestätigung, Vergewisserung, c. gravior, Cic.: m. subj. Genit., perfugae c., Caes.: m. obj. Genit., ejus rei, Quint.: adoptionis, JCt.

confirmātīvē, *Adv.* (confirmativus), versichernd, Tert. adv. Marc. 4, 41. Prisc. 1149 P.

confirmātīvus, a, um (confirmo), zur Versicherung dienend, versichernd, Versicherungs-, conjunctio, Diom. 411 P. Prisc. 1032 P.: adverbia, Prisc. 1020 u. 1056 P.: verbum, Ambros. de Abrah. 2, 11. §. 89: Ggstz. negativus, Schol. Juven. 6, 457; 14, 127.

confirmātŏr, ōris, *m.* (confirmo), der Bestätiger, I) = der Gewährleister, pecuniae, Cic. Clu. 26, 72. — II) = der Bekräftiger, Bewahrheiter, c. sententiae, Lact.: erroris, Tert.

confirmātrix, trīcis, *f.* (confirmator), die Bestätigerin, Gewährleisterin, Tert. cor. mil. 4. Jul. Vict. art. rhet. 4. §. 2 (wo die Hdschr. confirmatrix, Orelli u. Halm confirmatio); vgl. *du Rieu* sched. Vatic. p. 147.

confirmātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. confirmo), I) fest bestimmt, gesichert, fides confirmatissima, Porphyr. Hor. sat. 1, 5, 27. — II) ermutbigt, beherzt, satis certus et confirmatus animus, Cic.: sensus rectus et c., Cic.: confirmatiorem alqm efficere, Caes. — III) bestätigt, in quibus (literis allatis) erat confirmatius idem illud, Cic.: quod eo confirmatius erit, si etc., Cic.

confirmĭtās, ātis, *f.* (confirmo), die starre Festigkeit des Willens = die Halsstarrigkeit, Plaut. mil. 2, 2, 34 (193, in einem untergeschobenen Verse, vgl. Ritschl prolegg. p. XXIX).

con-firmo, āvi, ātum, āre, befestigen, I) eig.: 1) übh. mater.: stipites c. et stabilire, Caes. b. G. 7, 73, 7: qui (frontati, die Querriegel) maxime religando confirmant parietum solididatem, erhöhen vorzugsweise die Festigkeit der Mauern durch ihren Verband, Vitr. 2, 8, 7: als milit. *t. t.*, c. castellum magnis munitionibus multisque tormentis, Auct. b. Alex. 21, 5. — 2) insbes., e. Körpertheil ꝛc. od. eine Person am Körper befestigen, stärken, kräftigen, stählen, erstarken od. sich erholen lassen, u. im Passiv confirmari, erstarken, sich erholen, Partic. confirmatus, erstarkt, gekräftigt, dentes, Scribon.: dentes mobiles, Pl.: crus debile, Suet.: vocem et latus, Quint.: nervos, Caes. (u. parum confirmati nervi, Cels.): corpus, Cic.: valetudinem, herstellen, Cic.: se, sich kräftigen, sich erholen, zB. plane (v. Pers.), Cic.: u. vinea se confirmat, Col.: aetates, quae jam confirmatae sunt, Cic.: satis te mature videro, si plane confirmatum videro, erstarkt, hergestellt, Cic.

II) übtr.: 1) im Allg., der numerischen u. intensiven Stärke, der Macht, Dauer, Geltung u. dgl. nach befestigen, verstärken, dauerhaft machen, sicher-, feststellen, bestärken, bestätigen, manum suam (Heerschaar), Cic.: vires suas, Vell.: regnum Persarum, Nep.: conjurationem, Nep.: opes factionis, Sall.: pacem, Cic.: pacem et amicitiam cum proximis civitatibus, Caes.: bellum, Cic. (u. confirmatum Hispaniae cladibus bellum, Sen.): odium erga Romanos, Nep.: hanc opinionem timoris, Caes., od. opinionem barbaris, Caes.: consilia, kräftig unterstützen, Caes.: eam suspicionem, Suet.: spem reliqui temporis, Cic.: illum diem omnes labores et victorias confirmasse, habe gekrönt, Sall.: oft confirmatis rebus, festgestellt, Caes. (s. Kraner zu Caes. b. G. 6, 6, 4). – se transmarinis auxiliis, Caes.: societatem datā acceptāque fide, Sall.: in tertium annum profectionem lege, unabänderlich festsetzen, Caes. – m. *ad* u. Acc., animum suum ad virtutem, Cornif. rhet. 4, 22, 31 *ed. Klotz.* – als public. *t. t.* = etw. bestätigen, für gültig erklären, ratificiren, decretum consulum, Cic.: decreta, Nep.: acta Caesaris, Cic.: provincia a Caesare data et per senatum confirmata, Suet.: ea auctoritate suā, Liv.: praeterita omnia beneficia edicto, Suet.: edicto et epistolā beneficia a Domitiano data, Pl. ep.: dic, quod factum non est, ut sit factum, ferri ad populum aut verbis ullis sanciri aut suffragiis confirmari potest? Cic.

2) insbes.: a) politisch in der Gesinnung-, in der Treue befestigen od. bestärken, insulas bene animatas, Nep.: Gallias, Vell.: homines, Caes.: vacillantium cis Rhenum sitarum gentium animos, Vell. – jurejurando inter se, Caes. — b) moralisch den Muth befestigen, stählen, u. Jmdm. (od. sich) Muth od. Zuversicht od. Trost einflößen (einsprechen), Jmd. ermuthigen, Jmd. beherzt-, zuversichtlich machen, getrost seyn lassen, (wegen Besorgnissen) beruhigen, animos militum (Ggstz. debilitare), Cic. u. A.: milites consolari et c., Caes.: alqm diffidentem rebus suis, Cic.: timentes, Caes.: territos, Sall.: animos Gallorum verbis, Caes.: militum animos hāc persuasione, Frontin.: suos exhortatione, Frontin.: confirmari oratione alcjs, Caes.: recta ingenia debilitat verecundia, perversa confirmat audacia, Pl. ep. – u. c. animum (animos) od. c. se, sich ermuthigen, sich Muth einflößen, Muth fassen, sich ermannen, sich beruhigen, Caes. u. A.: se animo, Caes.: c. per epistolas se invicem, Justin.: confirmare animos, Val. Max.: confirmato animo, Sall.: satis animo certo et confirmato, Cic.: confirmatis animis, Curt. – m. *ad* u. Acc., suos ad dimicandum animo, Caes.: se ad confligendum animo, Caes.: animum vel ad mortis vel ad vitae patientiam, Sen. – m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv. = zu dem muthigen Entschlusse bringen, eos multa pollicendo confirmat, uti . . . Romam pergerent, Sall. Jug. 23, 2: alius alium confirmare, ne nomina darent, Liv. 2, 24, 2. — c) e. Behauptung u. dgl. durch Beweise, Gründe erhärten, als haltbar darthun, bewahrheiten, bestätigen, constatiren (Ggstz. refellere, refutare, diluere, infirmare), rem, Cic. u. Caes.: dicta eorum, Ascon.: divinationem, Cic.: locum etiam atque etiam, Cic. – nostra argumentis et rationibus c., contraria refutare, Cic.: causam auctoritatibus, Cic. – m. *ex* u. Abl., hoc ex ipsis caeli rationibus, Lucr. 2, 179. – u. im Passiv unpers., zugl. m. *de* u. Abl., quorum omnium testimoniis de hac Dionis pecunia confirmatum est, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, hoc idem visum (esse) ex superioribus quibusdam castellis confirmaverunt, Caes. b. c. 3, 67, 1: u. so c. alci m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Lucr. 1, 185. — d) versichern, zusichern, fest zusagen, vergewissern, mit Bestimmtheit erklären, mit Sicherheit behaupten (vgl. Held zu Caes. b. G. 6, 6, 2), oft zugl. m. *de* u. Abl. (in Betreff), zB. hoc quum mihi non modo confirmasset, sed etiam persuasisset, Cic.: ut possum confirmare (als Parenthese), Cic. – zugl. m. *de* u. Abl., difficile est haec de omnibus confirmare, Cic.: (ohne Acc.) de glorioso reditu alcjs c., Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, id omne ego me rei publi-

cae causā suscepisse confirmo, Cic.: medicus plane confirmat propediem te valentem fore, Cic.: se suis copiis suoque exercitu illis regna conciliaturum confirmat, Caes.: de me tibi promitto atque confirmo me ... rogando deprecatoris, laborando propinqui suscepturum officia atque partes, Cic.: illud se polliceri et jurejurando confirmare, tutum iter per fines daturum, Caes. – m. folg. *ne* m. Conjunctv., sanctissimo jurejurando confirmari oportere, ne tecto recipiatur, qui non bis per agmen hostium perequitasset, Caes. b. G. 7, 66, 7.

confiscātio, ōnis, *f.* (confisco), die **Confiscation, Einziehung des Vermögens**, regis, Flor. 3, 9, 3.

confisco, āvi, ātum, āre (com u. fiscus), I) **in der Casse aufheben**, pecuniam confiscatam habere, in der Casse baar liegen haben, Suet. Aug. 101. – übtr., alqd in confiscato habere, vorräthig, zur Hand haben, Tert. fug. in pers. 12. — II) **in die kaiserliche Schatzkammer** (fiscus) **einziehen, confisciren**, hereditates, Suet.: prägn., alqm, Jmds. Vermögen conf. (u. ihn selbst als Staatsverbrecher behandeln), Suet. Vgl. Ruhnken zu Suet. Aug. 15.

confīsio, ōnis, *f.* (confido), das **Vertrauen**, fidentia (Zuversicht), id est firma animi confisio, Cic. Tusc. 4, 37, 80.

confĭtĕor, fessus sum, ēri (com u. fateor), etw. **eingestehen, zugestehen, kein Hehl haben, kein Hehl aus etw. machen** (Ggstz. infitiari, infitias ire, negare), I) eig.: A) im Allg.: c. se victum, Caes.: confiteor me abs te cupisse laudari, Cic.: c. multa se ignorare, Cic. – bes. einen Fehler, eine Schuld **freiwillig eingestehen, -bekennen** (Ggstz. celare), peccatum, Cic.: de maleficio, Cic. – c. se, sich zu erkennen geben, Ov.: u. so auch confessa deam, sich als G., Virg. – *Partic. Perf.* **confessus**, a, um, a) activ = der sein Verbrechen, seine Schuld eingestanden hat, **geständig**, gladiatores c., Cic.: quinque homines comprehensi atque confessi, Cic.: c. in judicio reus, JCt.: c. reus, Phaedr. u. Ov.: pro confesso haberi, als g. angesehen werden, JCt.: de confessis (civibus), sicut de manifestis (überführten) rerum capitalium more majorum supplicium sumere, Sall.: nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur, et ut a confessis res extemplo repetuntur, Liv. — b) passiv = **eingestanden**, aes (Schuld) confessum, XII tabb. b. Gell. 15, 13, 11: ut omnes intelligant, quam improbam, quam manifestam, quam confessam rem pecuniā redimere conetur, Cic. Verr. 3, 56, 130. – später übh. **allgemein zugestanden, -eingeräumt, anerkannt, unzweifelhaft** (Ggstz. controversus, controversiosus; vgl. Burmann zu Phaedr. 4, 25, 22), quasi confessa nec dubia signa, Col.: c. hostium obsequia, Pl. pan. – u. subst. confessum, i, *n.*, in den Casus obliqu., in confessum venire, allgemein zugestanden werden, Pl. ep.: ad liquidum confessumque perducere omnia, Quint.: in confesso esse, unzweifelhaft seyn, Sen.: ex confesso turpia esse, unzweifelhaft, Sen. – u. im Plur., de confessis disserere, Pl.: adhuc versamur in confessis, Quint. — B) insbes. (bei den Eccl.) sich zu Jmd. od. etw. **bekennen**, bes. preisend, lobend, dankend, Christum, Prud. περὶ στεφ. 5, 40. – m. *Dat.*, tibi, domine, Vulg. psalm. 137, 1: nomini tuo, *ibid.* 141, 8. – prägn., **sich zum Christenthum bekennen**, Cypr. ep. 15. — II) übtr., durch die That **kund geben, offenbaren, zu erkennen geben**, vultibus iram, Ov.: admirationem suam, Quint.: suam inscientiam, Quint.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Pl. ep., Quint. u. A. – ☞ Parag. *Infinit. Praes.* confiterier, Plaut. cist. 1, 3, 22 (170).

confīxĭlis, e (confingo), **zusammengefügt**, machina, Apul. met. 4, 13.

confīxio, ōnis, *f.* (configo), das **feste Sich-Zusammenfügen**, Cael. Aur. acut. 2, 3, 18 u. a.

con-flābello, āre, **zusammenfachen = anfachen**, scintillas libidinum, Tert. spect. 25.

con-flaccesco, ĕre, **ganz matt werden, nachlassen**, Gell. 2, 30, 2.

conflagrātio, ōnis, *f.* (conflagro), die **Verbrennung, der Brand**, Sen. u. A.

con-flagro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **ganz in Flammen aufgehen, verbrennen**, A) eig., v. Lebl: classis praedonum incendio conflagrabat, Cic.: iisdem flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sineret, Liv.: Tullus Hostilius fulmine ictus cum tota domo conflagravit, Val. Max.: bildl., v. Pers., c. flammā amoris, Cic.: incendio invidiae, Cic.; vgl. *no.* B. – Partic. medial, urbs incendio conflagrata, Cornif. rhet. — B) übtr., v. Pers., c. invidiā, ein Opfer des Hasses werden, Cic. u. A. (s. Fabri zu Liv. 22, 35, 3): invidiā alcjs, ein Opfer des Hasses, den man (das Volk) gegen Jmd. hegt, werden, Cic.: invidiā istius furtorum, durch das Gehässige der Räubereien desselben vollends unglücklich werden, Cic.: nocendi acerbitate conflagrans, bis zur Leidenschaft schadenfroh, Amm. — II) *tr.* **verbrennen**, Semelen (v. Juppiter), Hygin. fab. 179.

con-flammo, āre, **entzünden**, Cael. Aur. chron. 4, 7, 98.

conflātĭlis, e (conflo), **aus Gußarbeit, aus Erz gegossen**, Juppiter, Prud.: vitulus, Vulg. – subst., conflatile, is, *n.* ein **aus Erz gegossenes Bild**, Vulg. deuter. 27, 15 u. a.

conflātio, ōnis, *f.* (conflo), I) das **Zusammenblasen**, A) das **Anfachen, Anschüren**, fornacis, Hieron. adv. Jovin. 1. *no.* 1. – übtr., c. fidei, Tert. fug. in persec. 3. — B) das Verfertigen durch Gießen; meton., das **Gegossene, der Guß**, Vulg. Jerem. 51, 17. — II) die **Aufblähung**, Cael. Aur. chron. 5, 2, 36.

conflātŏr, ōris, *m.* (conflo), der **Metallschmelzer u. -gießer**, spät. JCt. u. Eccl.

conflātōrium, ii, *n.* (conflo), der **Schmelzofen**, Eccl.

conflātūra, ae, *f.* (conflo), das **Schmelzen der Metalle**, Jul. Firm. math. 6, 31. – ☞ Bei Pl. 7, 56 (57), 197 lesen Sillig u. Jan flatura.

conflexus, a, um (flecto), **zusammengebogen, gekrümmt**, Pl. 2, 44 (44), 115.

conflictātio, ōnis, *f.* (conflicto), I) das **Zusammenschlagen**, A) im Allg.: conflictationibus debilitari, Apul. de mag. 43. — B) insbes.: 1) das **Sich-Stoßen u. Drängen um den Platz im Theater**, Quint. 3, 8, 29. — 2) das **feindl. Zusammenstoßen, -treffen, der Streit, Kampf**, a) im Felde, Gell. 15, 18, 3. — b) mit Worten, der **Kampf, Hader**, conflictationes hominum, Vulg. 1. Timoth. 6, 4. — II) die **Heimsuchung, Peinigung**, Cypr. ep. 7. *no.* 5.

conflictātrix, trīcis, *f.* (*conflictator), die **Peinigerin**, Tert. adv. Marc. 2, 14.

conflictio, ōnis, *f.* (confligo), I) das **Zusammenschlagen**, duorum inter se corporum, Quint. 3, 6, 6. — II) das **feindliche Zusammenstoßen, -treffen**, magna totius exercitus c., Gell. 6, 3. – übtr., der **Conflict, Streit**, causarum, Cic. u. Quint.: rerum contrariarum et dissimilium et inter se pugnantium, Cic.: rationum et firmamenti c. et concursus, Cic.

conflicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. confligo), eig. „immer u. immer zusammenschlagen"; dah.: I) medial u. *refl.*, mit Jmd. **sich herumschlagen**, cornibus (mit den Heerflügeln) conflictatus, Frontin. strat.

2, 3, 5 *ed. Deder.* – gew. übtr., mit Jmd. od. etw. **sich herumschlagen, im Kampfe liegen, Kämpfe haben, zu kämpfen haben** (s. die Auslgg. zu Ter. Andr. 1, 1, 66), a) (*pass.*) medial: conflictari cum alqo, Ter. u. Cic.: cum fortuna adversa, Nep. — b) (*act.*) *refl.* conflictare cum malo, Ter. Phorm. 3, 2, 20 (505). — II) *act.* **hart mitnehmen, zerrütten,** per scelera rem publicam, Tac. ann. 6, 48. – sese maerore, Pl. 8, 17 (21), 59. – Häufig im Passiv, conflictari alqā re, von etwas od. Jmd. **hart mitgenommen-, heimgesucht werden,** von od. an etwas **sehr zu leiden haben,** mit etwas gleichs. **zu kämpfen haben,** durch etwas od. Jmd. **sehr ins Gedränge kommen** (vgl. Held zu Caes. b. c. 2, 22, 1. Korte zu Cic. ad fam. 6, 14, 5), magnā inopiā utilissimarum rerum (Ggstz. abundare), Caes.: gravi pestilentiā, Caes.: gravi morbo, Nep.: tempestatibus, Tac.: duriore od. non simplici fortunā, Cic. u. Nep.: ab alqo diuturnis molestiis, Cic. – absol., **sehr ins Gedränge kommen, einen schweren (harten) Stand haben, in einer schlimmen Lage seyn,** ii milites tantum conflictati sunt, qui etc., Tac.: plebs inter armatos conflictabatur, Tac.; vgl. Gell. 10, 6, 2.

conflictŭs, ūs, *m.* (confligo), I) (nur im *Abl.*) das **Zusammen-, Aneinanderschlagen,** lapidum, Cic.: nubium, Cic.: corporum (im Kampfe), Cic. – übtr., nullo fatali incommodi conflictu urgeri, Plage, Noth, Gell. 6, 2, 8. — II) insbes., der feindl. **Zusammenstoß,** der **Kampf,** Pacat. paneg. ad Theod. 34.

conflīgium, ii, *n.* (confligo), das **Zusammen-, Aneinanderschlagen,** confligia fluctuum, Solin. 9. §. 9: absol., strepente confligio (der Wellen), Jul. Firm. math. 1. praef. p. 1 *ed. Pruckner.* (nach Haupt's Emendation statt des unsinnigen conjugio).

con-flīgo, flixi, flictum, ĕre, I) *tr.* **zusammenschlagen, -bringen, vereinigen,** semina, Lucr. 3, 1208 (1216). – übtr., um des Contrastes willen **zusammenhalten,** Cic. de inv. 2, 43, 126. — II) *intr.* als Gegner, feindl. **zusammenstoßen,** a) mit vorherrschendem Begriffe des Zusammenstoßes, illae (naves) adeo graviter inter se incitatae conflixerunt, ut vehementissime utraque ex concursu laboraret, Caes. b. c. 2, 6, 5. — b) mit vorherrschendem Begriff des Kampfes, **zusammenstoßen, zusammen-, aneinander gerathen, sich schlagen, in Kampf gerathen,** conflixit et superatus est, Val. Max.: fretus numero copiarum suarum confligere cupiebat, Nep.: c. armis, Cic.: classe, Nep.: acie cum alqo, Liv.: cum apro Erymanthio, Cic.: cum hoste, Cic.: contra od. adversus alqm, Brut. in Cic. ep. u. Nep. – v. lebl. Subjj., venti confligunt, Virg.: confligunt hiemes aestatibus acres, Lucr. – übtr., v. Streit vor Gericht, leviore actione, Cic. Caecin. 3, 8: oft v. Streit, Widerstreit der Dinge, leges diversae confligunt, Quint.: copia confligit cum egestate, Cic.: causae confligunt inter se, Cic. – unpers., universā illorum ratione cum tota vestra confligendum puto, Cic.

con-flo, āvi, ātum, āre, I) **zusammenblasen,** A) eine Flamme, einen Brand durch Blasen **anfachen,** 1) eig.: ignem, Plaut. u. Pl.: u. (im Bilde) ignis conflatus amore, Lucr. – quorum operā id conflatum (esse) incendium, Liv.: u. (im Bilde) c. tantum incendium (Kriegsflamme), ut etc., Flor. — 2) übtr., polit. Zustände wie einen Brand **anfachen, auflodern lassen, anschüren** = anstiften, erregen, bellum, Cic.: bellum inter Aegyptios et Persas, Nep.: tumultum gladiatorum ac fugitivorum, Cic.: seditionem, Cic.: conjurationem, Suet. — B) Metall ꝛc. **zusammenschmelzen,** 1) eig.: a) zu Einer Masse **zusammenschmelzen,** aes c. et temperare, Pl.: argentum loculis integris conflatur (v. Blitze), Sen. – bes. schon verarbeitetes Metall zu weiterem Gebrauche **einschmelzen, umschmelzen,** argenteas statuas omnes, Suet.: vasa aurea, Suet.: statua conflata a censoribus, auf Befehl der C., Pl. – falces in enses, Virg.: Victorias aureas in usum belli, Quint. — b) prägn., mit dem Blasebalg ꝛc. blasend, im Feuer **verfertigen, gießen, blasen** (vgl. flo *no.* II, B), alii vitrum conflant (sind Glasmacher, = bläser), aliis charta conficitur, Hadr. imp. bei Vopisc. Saturn. 8, 6. – bes. Geld machen, **münzen, schlagen,** aut flare aut conflare pecuniam, Geld münzen od. ausmünzen (sarkast. übtr. = auf alle Art sich Geld machen, Geld zusammenraffen), Cic. Sest. 30, 66: argenteos nummos adulterinos, Ulp. dig. 48, 10, 9 pr. *ed. Beck.* (Andere richtiger flaverit): lateres (Barren) argentei atque aurei primum conflati atque in aerarium conditi, Varr. bei Non. 520, 17 *sq.* — 2) übtr.: a) zwei Substanzen **zusammenschmelzen, verschmelzen, in Einen Guß bringen,** horum consensus conspirans et paene conflatus, völlige, ja fast unauflösliche Einigkeit, Cic. Lig. 12, 34. — b) Einen Ggstd. aus zwei od. mehreren Bestandtheilen gleichs. **zusammenschmelzen,** α) innig vereinigend, gew. im Passiv mit Ang. woraus? durch *ex* m. Abl., **sich wie aus Einem Guß entwickeln** od. **bilden,** ut una ex duabus naturis conflata videatur, Cic.: quibus ex rebus conflatur et efficitur id quod quaerimus honestum, Cic.: monstrum tam ex contrariis diversisque inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque conflatum, ein seltsames Wesen, bei dem sich so entgegengesetzte, verschiedene und sich widersprechende Richtungen des Charakters u. der Begierden eng vereint finden, Cic. — β) auf Einen Punkt aufsammelnd **zusammenbringen,** meist mit verächtlichem Nbbegr., wie unser **zusammentrommeln, zusammenschlagen, zusammenwürfeln** u. dgl., magnum exercitum, Cic.: exercitus perditorum civium clandestino scelere conflatus, Cic.: *ex* perditis atque ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelictis conflata improborum manus, Cic.: sive odio conflatos testes sive gratiā sive pecuniā, Quint. – rem (Vermögen) civili sanguine, Lucr.: aes alienum grande, auflaufen lassen, aufhäufen, Sall. — γ) (wie $\sigma v \alpha \varphi v \sigma \acute{\alpha} \omega$) etw. Nachtheiliges u. dgl. gleichs. **zusammenschmieden, anstiften, anlegen, bereiten, bewerkstelligen, veranstalten, veranlassen,** $\alpha\alpha$) übh.: accusationem et judicium, Cic.: crimen, Cic.: suspicionem (v. einem Umstande), Cornif. rhet. – injuria novo scelere conflata, Cic.: conflata insidiis mors (Ggstz. fatalis mors), Vell.: unde hoc totum ductum et conflatum mendacium (Lügenwerk) est? Cic. – alci periculum, Cic.: aliquid negotii alci, Cic.: alci invidiam, Cic. – crimen invidiamque *in* alqm, Cic. — $\beta\beta$) erfindend **schmieden, aushecken,** judicia (Rechtssprüche) domi conflabant, pronunciabant in foro, Liv.: portentum inusitatum conflatum est, Poeta bei Gell. — II) **aufblähen,** intestina conflata, Cael. Aur. chron. 3, 2, 18.

con-flōrĕo, ēre, **zugleich blühen,** Augustin. conf. 4, 4.

con-fluctŭo, āre, **von allen Seiten herunterwallen,** vom Gewand, Apul. met. 11, 3.

conflŭens u. **conflŭentes,** s. confluo.

conflŭentĭa, ae, *f.* (confluo), der **Zusammenfluß,** Macr. sat. 7, 4. §. 25.

conflūges, um, *f.* (confluo), Plätze, wo mehrere Bäche zusammenlaufen, Liv. Andr. tr. 15.

con-flŭo, fluxi, ĕre, **zusammenfließen,** I) mit einem andern od. nach einem Orte **zusammenfließen, zusammenströmen,** I) eig., v. Flüssigkeiten, a) v. Gewässern: in Macedonia duo rivi confluunt, Pl.: a con-

fluente Rhodano castra movi, vom Zusammenfluß des Rh. (mit dem Arar), Lepid. in Cic. ep. – confluere quo possent undae, Lucr.: c. cito in unum, Cic.: e diverso in Phasim, Pl.: ad aquaeductus (v. Quellen), JCt.: nisi Lissus in Hebrum confluat, Ov. – ubi confluunt fluvii, Inscr.: in exitu conjungi et confluere (v. Wasser zweier Häfen), Cic. – c. intra Olbiam cum Borythene, Pl. – *Partic. Praes.* subst. confluens, entis, *m.* u. Plur. confluentes, ium, *m.* d. **Zusammenfluß** zweier Flüsse (s. Drak. zu Liv. 4, 17, 12 u. zu Liv. epit. 137), incipit (Moesia) a confluente supra dicto, Pl.: ubi Anienem transiit, ad confluentes collocat castra, Liv. – m. Genit., ad confluentem Mosae et Rheni pervenire, Caes.: confluentes Padi et Adduae fluminum petere, Tac. — b) v. andern flüssigen Massen, quo sucus confluat, Pl.: is (aër) porro quamvis confluat, Lucr.: si in ventrem sanguis confluxit, ibi in pus vertitur, Cels.: copia materiaï undique confluxit ad imum, Lucr.: humor omnis e tota arbore in ulcus confluit, Pl. — II) übtr., **zusammenströmen** = zahlreich-, in Masse zusammenkommen od. sich einfinden, zahlreich-, in Masse sich wohin begeben, od. sich einem Ggstde. zuwenden, a) v. Pers.: multitudo sponte et ultro confluens, Suet. – c. ad omnia spectacula undique, Suet.: ad haec studia, Cic.: Neapolin, Suet.: et Athenas et in hanc urbem ex diversis locis, Cic.: ad alcjs triremem, Nep.: ad alqm, Eutr.: ad alqm undique ex toto orbe terrarum, Vell.: ad alqm videndum, Val. Max.: ad commune exstinguendum incendium, Justin. — b) v. Abstr.: tot prosperis confluentibus, Suet. – huc licet ex toto sollertia confluat orbe, Ov.: omnium dignissimi, quo cruciatus confluant, Plaut.: per urbem (Romam), quo cuncta undique atrocia aut pudenda confluunt celebranturque, Tac.: hinc ad ipsos laus, honos, dignitas confluit, strömt ihnen zu, Cic.: ut ad nos pleraeque causae (Rechtsfälle) confluant, bei mir zusammenströmen (= alle mir übertragen werden), Cic.: bella, quae velut conspiratione quādam ad opprimendam Macedoniam multarum gentium ex diversis locis uno tempore confluebant (hereinbrachen), Justin. — II) in sich **zusammenfließen** = zerfließen, flüssig werden, corpus conflare manifestum est, Cael. Aur. acut. 1, 17, 180. – ☞ Archaist. *Indicat. Praes.* comfluont u. conflouont, tab. Gen. im Corp. inscr. Lat. *no.* 199, 14 u. 23: *Conjunct. Plusqu.* confluxet, Lucr. 1, 987.

conflŭus, a, um (confluo), **zusammenfließend,** Eccl.

conflŭvĭum, ii, *n.* (confluo), der **Zusammenfluß,** Varr. sat. Men. 86, 19 (3).

con-fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, b e s t e c h e n, a) (*t. t.* der Landw.) mit dem Spaten = **umstechen, umgraben,** hortum hic apud me, Plaut.: terram minute, Cato: loca palustria alte multifariam, Sisenna fr.: VIII jugera diebus XLV, Varr.: ex calendis Martiis usque in Octobres trigesimo quoque die novello vineta, Col.: omnibus annis mense Aprili salices, Pl.: tota castra, Frontin. — b) mit einer Stoßwaffe, mit einem Geschosse, durch eine Stich- od. Schußwunde = **durchstechen, durchbohren,** *α*) eig.: jacentem, Liv.: alqm de improviso domi suae imparatum, Sall.: beluas (elephantos), Frontin.: equos, jumenta, Curt.: alqm pugione, Val. Max.: alcjs latus sicā od. mucrone, Val. Max. u. Aur. Vict.: alqm lanceis, Curt.: proximum ac dein plures eodem telo, Curt. – im Passiv, ibique pugnans confoditur, Curt.: in gremio uxoris confodi, Suet.: gladiis militum confodi, Vell.: graphio confodi, Suet.: aliquot vulneribus od. tribus et triginta vulneribus od. plagis confodi, Eutr. u. Suet.: retiarii manu confodi, Val. Max.: conjectu telorum confossus concidit, Nep.: periit gladio a centurione confossus, Suet.: lectica ejus concursu hostium confossa atque lacerata est, Suet. – im Bilde, quin potius mala vestra circumspicitis, quae vos ab omni parte confodiunt, alia grassantia extrinsecus, alia in visceribus ipsis ardentia, Sen. de vit. beat. 27, 6. – tot judiciis confossi praedamnatique, schon geschlagene, schon verlorene Leute, Liv. 5, 11, 12: cujus causa, quamquam gravissimis criminibus erat confossa (schon als verloren anzusehen war), septies ampliata et ad ultimum octavo judicio absoluta est, Val. Max. 8, 1. absol. *no.* 11. — *β*) übtr., einen Vers, e. Stelle zu beiden Seiten mit einem pfeilartigen Querstrich (÷, griech. ὀβελὸς περιεστιγμένος) als anstößig, unnöthig, überflüssig bezeichnen, **getilgt wissen wollen,** exspecto, ut quaedam ex hac epistola, ut illud „gubernacula gemunt" iisdem notis, quibus ea, de quibus scribo, confodias, Pl. ep. 9, 26. §. 13. – ☞ *Partic. Perf. Pass.* confossus im *Compar.*, te faciam confossiorem (stärker durchbohrt) soricinā neniā, Plaut. Bacch. 4, 8, 48 (889).

confoedĕrātĭo, ōnis, *f.* (confoedero), ein **Bündniß,** Hieron. ep. 22. *no.* 35.

con-foedĕro, āre, **durch ein Bündniß vereinigen, verbinden,** Oros. 2, 4: übtr., Eccl.

con-foedo, āvi, ātum, āre, **völlig besudeln, -beschmieren,** Apul. met. 7, 28.

confŏre, s. confuit.

con-fŏrio, ii, īre, **mit flüssigem Kothe beflecken,** conforisti me, Diomedes, Pompon. com. 64.

conformālis, e (conformo), **gleichförmig, ähnlich,** Tert. res. carn. 47 u. a.

conformātĭo, ōnis, *f.* (conformo), die **entsprechende Gestaltung (Form, Gestalt)** od. **Bildung** (*pass.*), I) eig.: theatri, Vitr.: lineamentorum, Cic.: c. quaedam et figura totius oris et corporis, Cic.: membrorum, Gliederbau, Veget. mil. — II) übtr.: 1) im Allg., m. obj. *Genit.*, vocis, richtige Tonsetzung, Cic.: verborum, richtige Wortfügung, Cic.: omnium officiorum, Cic. – m. subj. *Genit.*, ratio quaedam conformatioque doctrinae, methodische u. geregelte Bildung, Cic. — 2) insbes.: a) als philos. *t. t.*, conf. animi, auch bl. conf., ein Gebilde des Verstandes, Geistes, eine **Vorstellung,** ein **Begriff,** Cic. — b) als *t. t.* der Rhetor.: *α*) mit dem Zusß. sententiarum u. dgl., das rednerische Gebilde der Worte u. Gedanken, die **Redefigur,** conformationes sententiarum, Cic.: conformationes verborum ac sententiarum, Quint.: u. so c. orationis, Quint. — *β*) die **Personendichtung, Prosopopöie,** Cornif. rhet. 4, 53, 66.

conformātŏr, ōris, *m.* (conformo), der **ordnende Bildner,** Apul. Herm. trim. c. 8.

conformis, e (com u. forma), **gleichförmig, ähnlich,** Sidon. ep. 4, 12: m. *Genit.*, conformes fieri imaginis filii sui, Vulg. Rom. 8, 29.

con-formo, āvi, ātum, āre, **entsprechend (harmonisch) formen, -gestalten, -bilden, in die entsprechende Form bringen,** I) eig.: mundum a natura conformatum esse, Cic.: c. imaginem rei totius, (im Geiste) in entsprechender Form entwerfen, Cornif. rhet.: quercus conformata securi, Catull.: fetum lambendo c. et fingere, Gell. – *ad* majora quaedam nos natura genuit et conformavit, Cic. – diebus, quibus animantur ova et *in* volucrum speciem conformantur, Col. — II) übtr., **entsprechend (schulgerecht) gestalten, gehörig einrichten** od. **anordnen, gehörig ausbilden, -schulen,** orationem non solum electione, sed etiam constructione verborum, Cic.: vocem secundum rationem rerum, de quibus dici-

mus, Cic. – nonnulla c. et leviter emendare, einige Punkte berichtigen (eig. in eine passendere Form bringen) und leicht verbessern, Cic. – c. animum et mentem suam cogitatione hominum excellentium, Cic.: c. se ad alcjs voluntatem, sich Jmds. W. anbequemen, Cic.: qua (parte philosophiae) mores conformari putantur, Cic. – m. Ang. für wen? durch *Dat.*, liberos parente orbatos sibi et posteris, Tac. ann. 4, 8. – ☞ Lucr. 4, 112 (114) liest Lachmann confirmem.

confornĭcātĭo, ōnis, *f.* (confornico), die **Ueberwölbung**, Vitr. 5, 6, 5.

con-fornĭco, āre, **ganz wölben, überwölben**, Vitr. 5, 5, 2 u. a.

conforto, āre (com u. fortis), **sehr stärken**, manus, Lact.: stomachum, Gargil.: corrobora eum et conforta, Vulg.

confossior, s. confodio ☞.

con-fŏvĕo, ēre, **eifrig wärmen, -pflegen**, alqm, Afran. u. Cod. Theod.: membra cibo, Apul.: übtr., miseriae recreatae et confotae, Inscr. bei Fea relaz. d'un viaggio ad Ostia p. 38.

con-frăcesco, frăcŭi, ĕre, **zusammenwelken, -faulen**, quod (stercus) enim confracuit, quam quod recens, melius, Varr. r. r. 1, 13, 4 (nach Scaliger); vgl. *Keil.* Observv. crit. p. 46.

confractĭo, ōnis, *f.* (confringo), das **Brechen**, der **Bruch**, terrae (das Bersten), Vulg. Jes. 24, 19: panis, Cassiod. in psalt. praef. *med.* – übtr., die **Vernichtung**, Vulg. psalm. 105, 23.

confractŭs, ū, *m.* (confringo) = confractio, Append. ad Prob. in Anal. gramm. *ed. Eichenfeld.* p. 437.

confrăgōsē, *Adv.* (confragosus), **holperig, uneben**, coire in unitatem, Mar. Victor. 2550 P.

con-frăgōsus, a, um, **holperig, uneben**, I) eig.: locus, Liv.: ager, Varr.: via, Liv. – *neutr.* substv. = **holperige Stelle, -Gegend**, ex confragoso, Sen.: u. Plur. confragosa, Liv. u. Frontin. — II) übtr. = mit Schwierigkeiten verbunden, conditiones, Plaut.: versus velut c., Quint. – *Compar.*, confragosius quiddam et durius, Mall. Theod. de metr. 7.

confrăgus, a, um (confringo), wörtl. zusammengebrochen = **dicht und fest durcheinandergehend, durchwachsen, verwachsen**, dumeta densis arboribus confraga, Lucan. 6, 126. – *neutr. Plur.* substv., confraga silvae, die verwachsenen, dichten Stellen, Stat. Theb. 4, 494: u. so Val. Fl. 3, 581.

con-frĕmo, ĕre, **erbrausen**, Sil. u. Stat. – ☞ Ov. met. 1, 199 Merkel u. Lindemann contremuere, Haupt confremuere.

con-frĕquento, āre, **oft** od. **zahlreich besuchen**, arenas, Prud.: locum, Inscr.: natale filiae, Inscr. – Viell. auch Col. 9, 13, 13 confrequentatae (vermehrt), s. Schneider *not. crit.*

confrĭcāmentum, i, *n.* (confrico), ein **Mittel zum Reiben**, Cael. Aur. chron. 2, 4, 78.

confrĭcātĭo, ōnis, *f.* (confrico), das **starke Reiben**, Augustin. conf. 4, 8.

con-frĭco, ŭi, ātum, āre, **bereiben, abreiben, einreiben**, alqd sale, Varr.: caput atque os suum unguento, Cic. Verr. 3, 25, 62: dentes, Pl.: faciem sibi, Suet.: oculum, wund reiben, Veget. – genua, die Kniee heftig bittend berühren, Plaut. asin. 3, 3, 80 (670).

confringo, fregi, fractum, ĕre (com u. frango), **zerbrechen, entzweibrechen**, I) eig.: alci caput, Nov. com.: hirneam, Cato: digitos, Cic.: claustra naturae (bildl.), Lucr.: juga montium confracta in humeros, schulterförmig gekrümmt (Ggstz. aequa), Pl. – Sprüchw., c. tesseram, die Freundschaft, Treue brechen, Plaut. cist. 2, 1, 27 (232). — II) übtr., **zunichte machen, zu Schande machen**, rem, sein Vermögen dünne machen = verthun, Plaut.: consilia senatoria, Cic.: ejus superbiam, Titin. com.

con-frīo, āre, mit etw. **bebröckeln, bestreuen**, alqd sale, Cato r. r. 7, 5. Varr. r. r. 1, 60.

con-frīxo, āre, **zusammenrösten**, c. cum oleo, Theod. Prisc. 1, 6.

confŭga, ae, *c.* (confugio), der **Flüchtling**, spät. JCt.

con-fŭgĭo, fūgi, ĕre, hinzufliehen, d. i. irgendwohin **seine Zuflucht nehmen, sich flüchten**, I) eig.: Alexandria, quo Antonius cum Cleopatra confugerat, Suet.: c. ad alqm, Cic.: ad alqm domum, Ter.: ad od. in aram, Cic.: ad statuam Augusti, ad simulacrum D. Julii, Suet.: in templum, Curt.: in aedem Minervae, Nep.: in castellum, Nep.: in naves, Caes.: in montes, Curt.: in urbem, Curt.: Phylen, Nep.: Athenas, Val. Max. — II) übtr.: a) übh.: haberem quo confugerem, Cic.: c. ad rem publicam, ad philosophiam vitae ducem, Cic.: ad od. in fidem alcjs, Cic. u. Quint.: ad unum doloris levamentum studia, Pl. ep.: ad florentes Etruscorum opes, Liv.: ad opem judicum, Cic.: ad medicam opem (v. Kranken), Ov. — b) insbes., zu etw. als Mittel **seine Zuflucht nehmen**, zu etw. **greifen**, nunc huc confugit, te atque alios partum ut celaret suum, Ter.: c. patrias ad artes, Ov.: ad vota, Pl. ep.: v. Ärzte od. v. Kranken, huc (ad cucurbitulas) potius confugiendum est, Cels.: ut sit quo confugiat (aeger), Cels.: c. ad cucurbitulas, ad vinum, Cels.: ad ea, quae astringunt, Cels. – v. Redner, zu etw. als Vertheidigungsmittel, Ausflucht, Entschuldigung ꝛc., neque tu scilicet eo nunc confugies „Quid mea?" Ter.: deinde ubi erubuit, confugit illuc, ut neget, accedere quicquam posse ad voluptatem nihil dolentis, Cic.: is eo confugit, ut diceret etc., Ascon.: c. ad imprudentiam, stultitiam, adolescentiam, Cornif. rhet.

confŭgium, ĭi, *n.* (confugio), die **Zuflucht**, der **Zufluchtsort**, Ov. trist. 4, 5, 6 u. a. Stat. Theb. 12, 504.

confŭit, fŭtūrum, fŏre (com u. fuo), **es war zugleich, trat zugleich ein**, confuerit, Cael. Aur. chron. 4, 8, 122. – confuturum, Plaut. mil. 3, 3, 66 (941). – confore, Ter. Andr. 1, 1, 140 (167). Symm. ep. 4, 68.

con-fulcĭo, fultus, īre, **gehörig stützen, -verwahren**, Lucr. 2, 98 (s. dazu Lachm.).

con-fulgĕo, si, ēre, **überaus glänzen**, v. einem Hause, Plaut. Amph. 5, 1, 15 (1067): v. der Spitze des Mastbaums, Cinna bei Isid. 19, 2, 10.

con-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, **zusammengießen, zusammenschütten**, I) zwei od. mehrere Ggstde. **untereinandergießen, -schütten, vermischen, vermengen** (Ggstz. secernere, discernere), A) eig.: unâ multa jura (Brühen), Plaut.: arenti ramo omnia, umrühren, Ov.: mel, mox acetum, item oleum confundere crebroque permiscere (untereinanderrühren), Pl.: c. dispares undas (v. d. Fluth), Curt. – quum venenum ita confusum esset (verst. cum pane), ut secerni nullo modo posset, Cic. – *cum* alcjs lacrimis lacrimas c. nostras, Ov.: u. (*refl.*) quum ignis oculorum cum eo igni qui est ob os offusus se confudit et contulit, Cic. – im Passiv m. *Dat.*, wem (mit wem)? huc (jus) ubi confusum sectis inferbuit herbis, Hor.: aes auro argentoque confusum, Pl.: u. (medial) qui (Alpheus) nunc ore, Arethusa, tuo Siculis confunditur undis, zusammenströmt, sich vermischt, Virg. – *ex* pluribus corporibus *in* unum cruor confusus est, Val. Max.

B) übtr.: 1) zwei od. mehrere Dinge in Eins zu-

sammenbringen, deutsch **vereinigen, vermischen, vermengen, verschmelzen, untereinander-** od. **durcheinanderbringen**, gew. im Passiv confundi = **ineinanderlaufen, ineinanderfallen, sich concentriren, in Eins verschmelzen**, a) übh. (Ggstz. discernere, distinguere, separare u. dgl.), interdum vero accessiones (febrium) confunduntur, Cels.: tantā multitudine confusā, Caes.: duo populi confusi in unum, Liv.: nunc in corpus unum confusi omnes, Liv.: sermones confundi in unum, Liv.: universorum voces confusae in unum, Liv.: multae voces et in unum confusae, Sen. – m. *Dat.* **wem?** (womit?), c. Atticis Dorica dicta, Quint.: u. (im Bilde) summa imis, Curt.: mare caelo, Juven.: confusa panthera camelo, Hor. – auch ideelle Objj., cuperem equidem utrumque (unā dijudicare), si posset; sed est difficile confundere, beides zu vereinigen, Cic.: ut (puncta argumentorum) re distinguantur, verbis confusa esse videantur, Cic.: omnes in oratione esse quasi permixtos et confusos pedes, Cic.: hoc decorum ... totum illud quidem est cum virtute confusum (ist mit der T. untrennbar verbunden, Eins mit der T.), sed mente et cogitatione distinguitur, Cic.: u. ea philosophia, quae confundit vera cum falsis, Cic. — b) prägn., bildend aus mehreren Ggstdn. Einen Ggstd. gleichs. **zusammengießen, zusammenmischen**, im übeln Sinne etw. **zusammenbrauen, zusammenschweißen, -würfeln**, optime esse constitutam rem publicam, quae ex tribus generibus illis ... confusa modice etc., Cic.: nec confundent ex diversis orationem, Quint.: nec ejusmodi est (ea oratio), ut a pluribus confusa videatur, Cic.: in hac confusa et universa defensione, so complicirten u. allgemeinen V., Cic. – c. proelia cum Marte, eingehen, bestehen, Hor.

2) an sich getrennte od. geordnete Ggstde. ohne Ordnung **in-** od. **durcheinander bringen** od. **werfen** od. **wirren, verwirren**, a) übh.: signa et ordines peditum atque equitum, Liv.: beluas (Elephanten), Curt.: particulas minutas primum confusas, postea in ordinem adductas a mente divina, Cic. – c. fas nefasque, Ov.: jura gentium, Liv.: ordinem militiae, disciplinae, Tac.: ordinem naturae, testamenti, Val. Max.: annum a D. Julio ordinatum, sed postea negligentiā conturbatum et confusum (in Unordnung u. Verwirrung gerathene) rursus ad pristinam rationem redegit, Suet.: c. foedus, stören (wie συγχέειν), Virg. – an tu haec ita confundis et perturbas, ut, quicumque velit, quod velit, quomodo velit, possit dedicare? Cic. (vgl. confusus *no.* a). – novorum interpositione priora c., Quint.: in chaos antiquum confundi, Ov. — b) insbes.: α) die Linien ꝛc. eines Bildes, die Grundzüge des menschl. Körpers ꝛc. gleichs. ineinanderfließen machen, αα) **verwischen, unkenntlich machen**, im übeln Sinne = (durch Verletzung ꝛc.) **entstellen**, signo cerae non confuso, verschwommenen, Pl.: confuderat oris exsanguis notas pallor, Curt.: si temporis spatio confusa corporum lineamenta essent, Justin.: c. voltum Lunae, Ov.: fractis in ossibus ora, Ov.: oris decorem vulneribus, Val. Max. — ββ) Jmd. (seine Gesichtszüge) durch Scham, confusa pudore, vor Scham erröthend, Ov.: non irā solum, sed etiam pudore confusus, nicht allein vor Zorn, sondern auch vor Scham roth, Curt. — β) Körper, Geist, Gemüth in Verwirrung bringen, **stören, verstören**, αα) den Körper stören, neque apparet, quod corpus confuderit, und kein deutlicher Grund für e. Körperstörung vorhanden ist, Cels. 3, 5. §. 3. — ββ) den Geist im Denken **verwirren, irre machen**, confundit plerosque similitudo nominum, Pl.: quod et confundit intellectum, Pl.: confunditur animus et fatigatur tot disciplinis in diversum tendentibus, Quint. — γγ) das Gemüth, **verwirren, verstört machen, betreten machen, bestürzt machen, in Bestürzung versetzen, außer Fassung bringen**, audientium animos (v. einer Rede), Liv.: ipsum quoque dicentem (v. Thränen), Liv.: alqm festis diebus (an F.), Pl. ep. – animum imagine tristi (v. d. Erinnerung an etw.), Tac.: alqm dolore (v. e. Nachricht), Pl. ep. – im Passiv (Ggstz. animum od. se colligere), colligit et ipse animum confusum tantae cogitatione rei, Liv.: maerore recenti confusus, Liv.: hoc nomine vehementius confusus et sollicitus, Val. Max.: turbā querelarum confusus adolescens repente obticuit, Justin.: nec minus Venus confusa est moriente Tibullo, Ov.

II) e. flüssige od. trockene Masse in e. Raum sich zusammen ergießen lassen, **eingießen, einschütten**, im Passiv auch = **zusammeneinfließen, -einströmen, -sich ergießen**, vinum in vas, Scriptt. r. r.: cruor confusus in fossam, Hor.: per quas (portas jecoris) lapsus cibus in hoc ipso loco in eam venam, quae cava appellatur, confunditur, Cic. – c. frumentum in navem, JCt.: tela per foramina muri, in großer Menge hineinwerfen, Sil. – übtr., est hoc quidem in totam orationem confundendum, nec minime in extremam, über die ganze R. zu vertheilen, nicht erst am Ende anzubringen, Cic.: vis quaedam sentiens, quae est toto confusa mundo, über die g. W. ausgegossen, vertheilt ist, Cic.

con-fūnĕro, āre, **begraben, bestatten**, Juvenc. 4, 95 (nach *Barth* Adv. 13, 19).

confūsānĕus, a, um (confusus), **vermischt**, Gell. prooem. §. 5.

confūsē, *Adv.* m. *Compar.* (confusus), zusammengegossen, d. i. a) **verschmolzen**, utraque res conjuncte et confuse comparata est (Ggstz. res ab re separata est), Cornif. rhet. 4, 47, 60. — b) **durcheinandergeworfen, durcheinandergehend, ungeordnet, verworren**, c. universis municipiis constituere pretium, für alle durch die Bank, JCt.: c. et permixtim dispergere (Ggstz. descripte et electe digerere), Cic. – c. loqui (Ggstz. recte sentire), Cic.: confusius acta res est, Cic.

confūsim, *Adv.* (confusus), **ungeordnet**, Varr. LL. 9, 1. §. 4.

confūsio, ōnis, *f.* (confundo), die **Zusammengießung**, I) eig.: a) im engern Sinne, die **Vermischung** durch Zusammengießen, die **Vereinigung** durch Anschweißen, Paul. dig. 6, 1, 23. §. 5. Instit. Justin. 2, 1, 27. — b) im weitern Sinne, die **Vermischung** übh., modica (colorum), Apul.: rerum atque elementorum (v. Chaos), Lact.: multi circuli et indecora confusio (hominum), Pl. ep. – Plur., arcum esse multarum imaginum solis confusiones, Sen. nat. quaest. 1, 3, 5. — II) übtr.: 1) die **Zusammenwerfung** in Eins, **Vermischung, Vereinigung, Verschmelzung**, haec conjunctio confusioque virtutum, Cic. fin. 5, 23, 67. – u. die **Zusammenwerfung** des Eigenthums, bonorum, dominii, JCt. — 2) die **Durcheinanderwerfung** ohne Ordnung, regellose **Vermengung**, die **Verwirrung, Regellosigkeit**, a) übh.: c. suffragiorum (d. i. Abstimmung nicht nach der gewöhnl. Rangordnung der Centurien, sondern durch Verloosung des Abstimmungsranges), Cic.: religionum, Cic.: temporum, Cic.: perturbatio et c. vitae, Cic. – sine confusione mutari non posse, Quint. – im Staate, quanta turba quantaque c. rerum omnium, Cic.: exsistit ex populo (Demokratie) turba et c., Cic. — b) insbes.: α) das **Erröthen** (vor Zorn od. Scham), crebra oris confusio pro modestia accipiebatur, Tac. hist. 4, 40. – β) wie σύγ-

χυσις, die **Verwirrung** = die **Verlegenheit,** das **Betretensein,** die **Verstörtheit, Bestürzung,** sowohl in den Mienen, c. vultus, Petr.: magnam (tantam) confusionem in vultu gerere, Val. Max. – als im Gemüthe, c. mea, tua, Pl. ep. u. pan.: maxima, Val. Max.: publica (Ggstz. tranquillitas privata), Val. Max.: quae senatus trepidatio, quae populi c., Vell.: unde c. et coepti poenitentia, Quint.: animos militum a confusione retrahere, Frontin.

confūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (confundo), ineinandergegossen, d. i. **in Verwirrung gebracht, verwirrt,** a) übh., **verwirrt, verworren, wirr = ungeordnet, ohne Ordnung durcheinandergehend** od. **liegend,** ita c. est oratio, ita perturbata, nihil ut sit primum, nihil secundum, Cic.: verba c., Ov.: vox c., Lucr. u. Val. Max.: os, verworrene (undeutliche) Aussprache, Pl. ep.: clamor, Liv.: homines inconditis vocibus inchoatum quiddam et confusum sonantes, Cic. – agmen c., Hirt. b. G.: strages, Virg.: spectandi morem confusissimum ordinavit, Suet. – *neutr. Plur.* subst., onusti cibo et vino perturbata et confusa cernimus, wüste u. verworrene Träume, Cic. — b) insbes., in Mienen u. Gemüth, **verwirrt, verlegen, betreten, verstört, bestürzt,** vultus, Liv. u. (Plur.) Ov.: ore confuso magnas perturbationis notas prae se ferens, Curt.: confusior facies, Tac.: pavor confusior, Pl. – v. Pers. (poet. v. personif. Lebl.), carmina confusa pudore, vor Scham verlegen, Ov.: so auch rosa ingenuo confusa rubore (Schamröthe), Col. poët.: c. et incertus animi, Liv.: confusus animo, Liv.: confusus ex recenti morsu animi, Liv.: ex praetorio in tabernaculum suum confusus concessit (vgl. confundo *no.* I. am E.), Liv.

confūtātĭo, ōnis, *f.* (confuto), die **Widerlegung,** Cornif. rhet. 1, 3, 4.

confūtātŏr, ōris, *m.* (confuto), der **Widerleger,** Hieron. de script. eccl.

1. **con-fūto,** āvi, ātum, āre, das Aufwallen einer Flüssigkeit **durch Umrühren niederschlagen, dämpfen,** I) eig.: cocus magnum ahenum, quando fervit, paulā confutat truā, Titin. com. 128. — II) übtr., etw. **niederhalten, nicht aufkommen lassen, beschwichtigen,** ihm **Einhalt thun,** A) im Allg.: nostras res secundas, Cato b. Gell.: dolores, audaciam, Cic. — B) insbes.: 1) durch die Rede Jmd. **in die Schranken weisen,** ihm **den Mund stopfen,** alqm, Plaut.: alqm verbis od. dictis, Ter. — 2) eine Behauptung ꝛc. **nicht aufkommen lassen, in ihrer Nichtigkeit darstellen** u. **in sich zusammenfallen lassen,** u. nur in diesem Sinne = **widerlegen,** opinionis levitatem, Cic.: argumenta Stoicorum, Cic.

2. **confūto,** āre (com u. fuo), **öfters sein,** Cato nach Paul. Diac. p. 89, 3.

con-fŭtŭo, ĕre, **ehelich beischlafen,** Catull. 37, 5.

confŭtūrus, a, um, s. confuit.

con-garrĭo, īre, **häufig schwatzen,** Fronto ep. ad amicos 1, 14.

con-gaudĕo, ēre, **sich mit freuen,** Eccl.

Congēdus, i, *m.* Nebenfluß des Iberus (j. *Ebro*) im tarracon. Hispanien, j. *Codes*, Mart. 1, 49, 9.

con-gĕlasco, ĕre, **völlig gefrieren,** Gell. 17, 8, 10. Macr. sat. 7, 12, 32. Ambros. in Luc. 10. §. 135.

congĕlātĭo, ōnis, *f.* (congelo), das **völlige Gefrieren,** liquoris, Pl. 31, 3 (21), 33: Plur., brumae (zu Winters Anfang) congelationes, Col. 4, 8, 2.

con-gĕlo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* etwas **völlig gefrieren machen,** A) eig.: pruinas, Pl. – im Passiv = **völlig gefrieren,** congelatur oleum, Col.: mare congelatum, das Eismeer, Varr.: congelati gutta nasi, Mart. — B) übtr., **verdichten, verhärten,** lac, stehen-, gerinnen machen, Col.: rictus in lapidem, Ov.: sal congelatus, Vitr. — II) *intr.* **völlig gefrieren,** Ister congelat, Ov. trist. 3, 10, 30. – übtr., **sich verdichten, sich verhärten,** Ov. met. 6, 307; 15, 415. – im Bilde, congelasse nostrum amicum laetabar otio, eingefroren, d. i. unthätig geworden, Cic. ad fam. 2, 13, 3.

congĕmĭnātĭo, ōnis, *f.* (congemino), die **Verdoppelung,** scherzh. = **Umarmung,** Plaut. Poen. 5, 5, 15 (1155).

con-gĕmĭno, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **verdoppeln,** crebros ensibus ictus, Virg.: securim (die Beilhiebe) viro, Virg.: numeri et modi congeminati, Apul. — II) *intr.* **sich verdoppeln,** Plaut. Amph. 2, 2, 154 (786).

con-gĕmisco, ĕre, **laut aufseufzen,** Eccl.

con-gĕmo, gemŭi, ĕre, I) *intr.* **laut aufseufzen,** Cic. u. Suet.: poet. v. gefällten Baum, supremum congemuit, Virg. — II) *tr.* **heftig beseufzen,** mortem, Lucr.: alqm, Val. Fl.

1. **congĕnĕr,** ĕris (com u. genus), **von gleichem Geschlecht,** Pl. 15, 24 (28), 98.

2. **con-gĕnĕr,** i, *m.* der **Miteidam,** Symm. ep. 8, 40 (*al.* generi).

congĕnĕrātus, a, um (com u. genus), von gleichem Geschlecht = **von gleicher Wurzel,** verbum, Varr. LL. 10, 3. §. 39.

con-gĕnĕro, āvi, ātum, āre, **zusammen zeugen, -gebären,** I) eig.: porci congenerati, Zwillinge, Varr.: senium congeneratum, angeboren, Col. – aber verbum congeneratum, s. congeneratus. — II) übtr., **vereinigen, verbinden,** Att. tr. 580.

con-gĕnĭtus, a, um, **zugleich geboren, -gewachsen,** Pl. u. Tert.

con-gentīles, ĭum, *m.* **Stammverwandte, Stammgenossen,** Orelli inscr. 2491.

congĕnuclo, āre (geniculo), **das Knie beugen,** Cael. Antip. b. Non. 89, 6.

congĕr u. **gongĕr,** gri, *m.* (γόγγρος), der **Meeraal,** Komik., Pl. u. A. – ☞ Nomin. überall conger (gonger), gegen Charis. 12 P., der congrus verlangt.

congĕrĭa, ae, *f.* = congeries, Gromat. vet. p. 211, 10; 227, 16 u. a.

congĕrĭēs, ēi, *f.* (1. congero), eine Menge auf einen Platz zusammengetragener u. ohne Ordnung übereinander geworfener Dinge, eine **Masse,** ein **Haufen,** I) eig.: A) im Allg.: lapidum, Liv. u. Pl.: armorum, Tac.: struis, Pl.: silvae, Ov. — B) insbes., poet., 1) = ein **Haufen Holz, Holzstoß, Scheiterhaufen,** Ov. met. 14, 576. Quint. 5, 13, 13. Claud. idyll. 1, 93. — 2) vom Chaos, Ov. met. 1, 33. — II) übertr., eine Redefigur, die **Anhäufung** (griech. συναθροισμός), Quint. 4, 3 u. 26 *sq.*

congermānesco, ĕre (com u. germanus), mit Jmd. **zu Eins verwachsen,** cum alqo, Claud. Quadrig. b. Non. 119, 14. Apul. met. 2, 10.

con-germānus, a, um, mit Jmd. gleichs. **zu Eins verwachsen, vereinigt,** Varr. b. Non. 90, 20 zw.

congermĭnālis, e (congermino), **von gleichem Sproß, gleichentsprossen,** Augustin. de civ. dei 5, 7.

con-germĭno, āre, **Sprossen treiben,** Gell. 20, 8. §. 7.

1. **con-gĕro,** gessi, gestum, ĕre, zusammenschaffen, I) eig., **zusammenschaffen, -tragen, -werfen, -häufen,** auf Einen Punkt **herbeischaffen** od. **hinschaffen, aufhäufen** u. dgl., a) im Allg.: ligna, Auct. b. Afr.: arida virgulta, Suet.: cetera aedificanti utilia, Quint.: congestis in modum tumuli coronis, Tac.: undique saccos, Hor.: undique quod idoneum ad

muniendum putamus, Nep.: salis magnam vim ex proximis salinis, Caes.: locum in foro destinant, *quo* pretiosissima rerum suarum congererent, Liv.: c. omnem materiem circa oppidum succisam *intro*, Auct. b. Hisp.: maximam vim auri atque argenti *in* regnum suum, Cic.: patris penum omnem *in* cellulam ad alqm, Ter.: tritici grana *in* os alcjs u. alci in os, Cic.: carbones super caput alcjs, Vulg.: scuta alci (auf Jmd.) pro aureis donis, Liv.: humum corbulae (Dat.), Suet.: saxa *in* (zu) munimentum, Sen.: vim magnam sparti *ad* rem nauticam, Liv.: alci crates materiemque *ad* arietes, Auct. b. Afr. – Bes. drückend, schlagend, werfend auf Jmds. Körper od. seine Theile **zusammenhäufen,** oscula, einander aufdrücken, Ov.: alias plagas mortuo, aufzählen, beibringen, Phaedr. – tela, undique tela, G. von allen Seiten zuschleudern, Tac.: u. tela in alqm, mit G. überschütten, Curt. — b) prägn., zusammenschaffend zu Stande bringen, bereiten, *α*) e. Geldsumme u. dgl., für Jmd. = **zusammenschießen,** alci viaticum, Cic. – od. für sich = **ansammeln, aufhäufen,** sibi divitias fulvo auro, Tibull.: auri pondus, Ov.: opes, Ov. u. Pl.: absol., rape, congere, aufer, Mart. 8, 44, 9. — *β*) e. Bau durch Zusammenschaffen von Material **bereiten, errichten, aufbauen,** v. Menschen, aram sepulcri arboribus, Virg.: oppida congesta manu, Virg. – v. Insecten u. Vögeln, ein Nest od. zu einem Neste **eintragen,** wohin **bauen, nisten,** m. *Acc.*, nidum, Ser. Samm. 1030: lucifugis congesta cubilia blattis, Virg. georg. 4, 243: in nervom nidamenta, Plaut. rud. 3, 6, 51 (889): gew. absol., locus, quo (wohin) congessere palumbes, Virg. ecl. 3, 69: ea cassita in sementes forte congesserant tempestiviores, Gell. 2, 29, 5.

II) übtr.: a) im Allg., **zusammenhäufen,** si omnia simul congesserit, Brut. in Cic. ep. ad Brut. 1, 16, 7. – bes. in der Rede u. Schrift, **zusammenstellen, zusammenfassen,** operarios omnes, Cic.: argumenta (Ggstz. dissolvere), Quint.: undique nomina plurimorum poëtarum, Quint.: ex diversis orationem, Quint. – turbam patronorum in hunc sermonem, Cic. — b) prägn., auf Jmd. ꝛc. e. Gut od. (selten) e. Uebel **zusammenhäufen,** ihm in reichlichem Maße **zufließen lassen,** ingentia beneficia in alqm, Liv.: plus aequo in amicitiam, Cic.: spem omnem in alqm, auf Jmd. richten, Ov.: omnia ornamenta ad alqm, Cic.: juveni consulatus, triumphos, Tac.: ambitiosae majestati quidquid potuimus titulorum congessimus, Sen. – congerantur in unum omnia, mag auf Einen Alles hereinbrechen, Cic. – bes. in Rede od. Schrift etw. auf Jmd. **häufen,** sowohl Lob u. Dank ꝛc., tantas mortuo gratias agere laudesque, quantas etc., Suet.: tantas mortuo laudes gratiasque c., quantas etc., Eutr.: praetervehenti fausta omina et eximias laudes, fort u. fort zurufen, Suet.: ζωὴ καὶ ψυχή lascivum usque, beständig zurufen, Mart. – auch als Schimpfreden, Beschuldigungen, maledicta in alqm, Cic.: quae (welche Beschuldigungen) postea sunt in eum congesta? Cic. – u. die Schuld, omnes vastati agri periculorumque imminentium causas in alqm, Cic.

2. **congĕro,** ōnis, *m.* (congerere), der **Zusammenträger,** v. Dieb, Plaut. truc. 1, 2, 6 (103).

congerra (concerra), ae, *m.* = congerro, Lucil. bei Fest. p. 363, 22; vgl. Fest. p. 297 (b), 29.

congerro, ōnis, *m.* (com u. gerrae), der **Possengefährte, Spielgenosse,** Plaut. most. 3, 3, 27 (931) u. a.; vgl. Varr. LL. 7, 3. §. 55.

congestē, *Adv.* (congestus), **gedrängt,** Capitol. Antonin. Pii 19. §. 12.

congestīcius, a, um (1. congero), **zusammengetragen, zusammen-, aufgehäuft,** agger, Caes.: humus, Col.: locus, locker (Ggstz. paluster), Vitr.

congestim, *Adv.* (1. congero), **aufgehäuft,** Apul. de mag. 35.

congestio, ōnis, *f.* (1. congero), die **Aufhäufung,** I) eig., meist concr., terrae, Vitr.: fossarum, die Ausfüllung, Vitr.: stercorum, Pall. — II) übtr.: enumerationis, Macr.: honorum, Mamert.: testimoniorum, Ambros.

con-gesto, āre, **zusammentragen,** Augustin. de peccat. merit. 1, 28.

1. **congestus,** a, um, *PAdj.* (v. 1. congero), **angehäuft, vollgestopft, dick,** congestior alvo, Auson. Mos. 132.

2. **congestŭs,** ūs, *m.* (congerere), die **Zusammentragung,** das **Zusammenhäufen,** die **Anhäufung,** I) eig.: A) im Allg.: magnarum opum, Sen. ben. 2, 27, 2 (3): muncipia congestu copiarum vastabantur, wurden durch Einlieferung von Vorräthen (durch Lieferungen) gebrandschatzt, Tac. hist. 2, 87. — B) insbes. (vgl. 1. congero *no.* I, b, *β*) das Zusammentragen der Vögel, das **Bauen, Nisten,** herbam (exstitisse) congestu avium, Cic. de div. 2, 32, 68. — II) meton., das Zusammengetragene u. Aufgehäufte, die **Masse,** der **Haufen,** A) eig.: culmorum et frondium, Col.: lapidum, Tac. — B) übtr.: cumulum habere atque congestum, Quint.: tantus rerum ex orbe toto coëuntium c., Sen.

congiālis, e (congius), **einen** *congius* **enthaltend, -fassend,** fidelia, Plaut.: situli aurei, Vitr.

congiārius, a, um (congius), **zum** *congius* **gehörig, einen** *congius* **enthaltend,** cadus, Varr. b. Pl. 14, 14 (17), 96: vinum, maßweise ausgeschenkter, Cato or. fr. 2. p. 37 *ed. Jordan.* – Häufig subst., **congiārium,** ii, *n.* I) (*sc.* vas) ein **Geschirr, worein ein** *congius* **geht,** Paul. dig. 33, 7, 13. — II) (*sc.* donum) ein Maß (congius) Oel, Wein, Getreide, Salz in Natura od. später gew. in Gelde, den Aermern im Volke Mann für Mann vom Magistrat od. einzelnen Großen, später von den Kaisern als Geschenk gegeben (vgl. donativum), auch zuw. an die Soldaten od. einzelne Günstlinge od. Clienten ausgetheilt, eine **Spende,** ein **Douceur,** an das Volk, Liv., Pl. u. Suet.: an die Soldaten, Cic. u. Curt.: an Günstlinge, Cael. (b. Cic.) u. A.: an Clienten, Sen. Vgl. Abraham zu Cic. Phil. 2, 45 *extr.* Duker zu Liv. 37, 57, 11. Ruhnken zu Suet. Caes. 27.

congius, ii, *m.* ein römisches **Maß flüssiger Dinge,** sechs sextarii enthaltend, Cato, Liv. u. A.

con-glăcio, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **zu Eis gefrieren,** A) eig.: frigoribus conglaciat aqua, Cic. de nat. deor. 2, 10, 26. — B) übtr.: Curioni nostro tribunatus conglaciat, friert ein = geht unthätig vorüber, Cels. b. Cic. ad fam. 8, 6, 3. — II) *tr.* **zu Eis gefrieren machen;** dah. conglaciari, **zu Eis gefriern,** Albin. 2, 101. Pl. 2, 60 (61), 152.

con-glisco, ĕre, **entglimmen,** übtr. = emporwachsen, Plaut. trin. 3, 2, 52 (678).

conglŏbātim, *Adv.* (conglobo), **massenhaft,** Augustin. conf. 7, 7 *extr.*

conglŏbātio, ōnis, *f.* (conglobo), das **Zusammenhäufen, -drängen,** ignium, Sen.: fortuita (militum), Zusammenrottung, Tac.

con-glŏbo, āvi, ātum, āre, I) **zusammenballen, abrunden, kugelförmig abschließen,** meist im Passiv, Cic. u. A.: bes. im *Partic. Perf.*, conglobatus homo in semet, zusammengeballt, Pl. — II) übtr.: A) leb. Wesen, **massenhaft zusammenhäufen, -drängen, zusammenschaaren,** gew. refl. se coglobare u. Passiv medial conglobari, **sich massenhaft zusammendrängen, -zusammenschaaren** (s. Korte zu Sall. Jug. 97, 4. Drak.

zu Liv. 5, 41, 6), uti quosque fors conglobaverat, Sall.: ingens multitudo metu conglobata in unum, Liv.: c. se od. conglobari in unum, Liv.: eos Agathyrnam (nach A.), Liv.: in ultimam castrorum partem conglobari, Liv.: in testudinem conglobati, zu einem Schirmdach (von Schilden) fest zusammengedrängt, Tac. – templum, in quo se miles conglobaverat, Tac. ann. 14, 32. — B) Lebl., massenhaft vorbringen, häufen, definitiones conglobatae, Cic. part. or. 16, 55.

conglŏmĕrātĭo, ōnis, *f.* (conglomero), die Zusammenkunft, vetita, Cod. Just. 12, 19, 13. §. 1.

con-glŏmĕro, āvi, ātum, āre, I) zusammenrollen, -winden, -wickeln, Lucr. u. Cels. — II) übtr., zusammenhäufen, -drängen, omnia in alqm mala, Enn. tr. 408 (307).

con-glōrĭfĭco, āre, zugleich verherrlichen, Eccl.

conglūtĭnātĭo, ōnis, *f.* (conglutino), I) die Zusammenleimung, Cic. de sen. 20, 72. — II) übtr., die Zusammenfügung, Cic. or. 23, 78.

con-glūtĭno, āvi, ātum, āre, zusammenleimen, -kleben, -fügen, I) eig.: libros, JCt.: vulnera, Pl. – absol., calx conglutinat, Vitr. — II) übtr.: 1) im Allg.: ex his totus conglutinatus est, aus diesen (Lastern) ist er ganz zusammengesetzt, Cic.: hominem eadem optime, quae conglutinavit, natura dissolvit, Cic.: rem dissolutam divulsamque, Cic. – affixus et conglutinatus, v. Jmd., der einer Person immer zur Seite bleibt, Apul. met. 9, 17. — 2) insbes.: a) eng zusammenknüpfen, eng verbinden, enger verknüpfen od. knüpfen, voluntates, Cic.: amicitias, Cic.: meretricios amores nuptiis, Ter.: animi vitium cum causa peccati, in enge Verbindung bringen (v. Redner), Cornif. rhet. — b) etwas (ein Mittel) aussinnen, Plaut. Bacch. 4, 4, 42 (693).

con-glūtĭnōsus, a, um, sehr klebrig, Veget. 2, 12, 2.

con-grădus, a, um, von gleichem Schritte, gleichlaufend, Avien. Arat. 1239.

congraeco, āre (graecor, āri), auf Griechisch=, auf üppige Art verprassen, aurum, Plaut. Bacch. 4, 4, 91 (743).

con-grātor, āri, beglückwünschen, mit folg. *quia*, Plaut. Men. 1, 2, 20 (129).

congrātŭlātĭo, ōnis, *f.* (congratulor), die Beglückwünschung, victoriae, Val. Max. 9, 3, 5. Donat. vit. Virg. 24.

congrātŭlor, ātus sum, āri, beglückwünschen, seinen Glückwunsch darbringen, absol., Gell. 12, 1, 4. Vulg. 2. Sam. 8, 10. – m. *Dat. pers.* wem? Vulg. Ruth 4, 17 u. a.: alci *ob* alqd, Porc. Latro decl. in Catil. 36: alci *de* alqa, Vulg. Tob. 11, 20. – mit folg. *Acc.*, libertatem concordiamque civitati restitutam, Liv. 3, 54, 7. Vgl. congrator.

con-grĕdĭor, gressus sum, grĕdi, zusammenschreiten, d. i. schreitend zusammentreten, zusammentreffen, sich treffend zusammenkommen, I) im Allg. (Ggstz. digredi): congredere actutum, komm geschwind zu mir her, Ter.: deinde (ipso colloquii die) ipsi congressi sunt, Nep.: si ipse coram congredi poteris, Cic. – m. *Abl.* od. m. *in* m. Abl., in itinere, Caes.: c. eo loco postero die, Liv.: c. in Macedonia, Brut. in Cic. ep. – m. *Acc.* (wen? mit wem?), alqm, Plaut. – m. *cum* u. Abl. (mit wem?) od. m. *inter se*, cum eo saepe congressus est, Cic.: c. cum transrhenanis, in Verbindung od. Verkehr treten, Caes.: c. inter se, einander auf der Straße begegnen, Liv.: u. v. personif. Lebl., luna tum congrediens cum sole tum digrediens, Cic. – versch. m. *cum* u. Abl. (wie?), c. cum altercatione, Liv. – m. *ad* od. *in* m. Acc., c. ad colloquium, Liv.: c. in commune, Tac. — II) feindl. zusammentreffen, sich in einen Kampf einlassen, a) im eigentl. Kampfe: statuit congredi, Nep.: nusquam acre, Liv.: c. comminus, Liv.: tertio proelio, Justin. (dafür poet. tertia in proelia, Virg.): impari numero, Caes.: pede congressi aequo, die zu Fuße in der Nähe Kämpfenden, so daß der Kampf ein gleicher war (Ggstz. tela ferentes), Virg.: pepulit, quotiescumque congressus est, multo majores adversariorum copias, Nep. – m. *inter* u. Acc. u. m. *in* u. Abl. (wo?), c. inter Callinicum Carrasque, Aur. Vict.: in Italia (s. unten mit cum), Nep. – m. *cum* u. Abl. od. m. *inter se* (mit wem?), zB. numquam cum fortiore congressum esse, Nep.: c. suā sponte cum finitumis proelio, Caes.: c. cum Demetrio navali proelio iterato (wiederholt), Justin.: singulari certamine (Zweikampf) c. cum Arunte, Aur. Vict.: quotiescumque cum eo congressus est in Italia, semper discessit superior, Nep.: ipsi inter se acrioribus proeliis per triennium congressi, Aur. Vict. – poet. u. nachaug. m. bl. *Dat.* (mit wem?), impar congressus Achilli, Virg.: armato c. nudum dementia videbatur, Curt. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., contra ipsum Caesarem, Cic.: adversus Constantinum, Aur. Vict. – m. *Acc.*, in congrediendis hostibus, Gell. 1, 11, 2. — b) übtr., α) v. Pers., im Wortkampf, in der philos. Erörterung, c. cum Academico, Cic. – vor Gericht, cum alqo luctari et congredi, Cic.: congredere mecum criminibus ipsis, Cic. – im Leben, mit e. Uebel, c. cum dolore, Min. Fel. 37, 1. — β) v. personif. Abstr., quasi ad repugnandum congressa defensio, Cic.: oratio aequo congressa campo totas vires populariter explicabit, Quint.

congrĕgābĭlis, e (congrego), leicht und gern sich zusammengesellend, Trieb zur Geselligkeit habend, gesellig, apium examina congregabilia naturā sunt, Cic. off. 1. 44. 157.

congrĕgālis, e (congrego), vereinigend, Ter. Maur. *v.* 1317 (p. 2411 P.).

congrĕgātim, *Adv.* (congrego), vereint, Prud. cath. 9, 143.

congrĕgātĭo, ōnis, *f.* (congrego), I) das Sichzusammengesellen, das gesellige Zusammenleben, die Geselligkeit der Thiere und Menschen, Cic.: verb. conjunctio congregatioque, Cic. — II) übtr., die Zusammenstellung, criminum (Ggstz. separatio), Quint.: rerum, die Recapitulation (griech. ἀνακεφαλαίωσις), Quint.

congrĕgātīvus, a, um (congrego), zur Vereinigung dienend, Vereinigungs=, adverbia (*simul*, *una* etc.), Prisc. 1021 P. – Dazu **congrĕgātīvē**, *Adv.* vereinigungsweise, Asper 1732 P.

congrĕgātŏr, ōris, *m.* (congrego), der Vereiniger, Ambros. in psalm. 39. §. 22. Arnob. 6, 13.

congrĕgātŭs, ū, *m.* (congrego), das Sichzusammengesellen, hominum, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 34 (21 *in.*).

congrĕgo, āvi, ātum, āre (com u. grex), zusammenherden, a) eig.: α) Thiere zu Einer Herde vereinigen (Ggstz. separare, dispergere), oves, Pl.: mustelas, Pl.: cum leonibus vulpes, zusammenstallen, Mart. – oft refl. se congr., u. Passiv congregari medial (Ggstz. separari, dispergi), sich zusammenherden, sich herdenweise vereinigen, sich zusammengesellen, se c. et condensare in locum unum, Varr.: c. se ad paucos amnes (v. Wild), Pl.: in quo admirandum est, congressune aliquo inter se, an jam inde ab ortu naturā ipsā congregatae sint (dissimillimae bestiolae), Cic.: apium examina non fingendorum favorum causā congregantur, Cic.: ci-

coniae abiturae congregantur in certo loco, Pl. — β) im weitern Sinne, Menschen gleichsam zusammenherden, zusammenschaaren, zusammengesellen, bei Cic. bes. = zum geselligen Zusammenleben (zur Geselligkeit) vereinigen, u. übh. einem Verein ꝛc. zugesellen, (Ggstz. dissipare, dispergere), dissipatos homines c. et ad societatem vitae convocare, Cic. – dispersos homines in unum locum, Cic.: hominem in idem Vettii indicium atque in eundem hunc numerum, Cic. – quīcum te aut voluntas congregavit aut fortuna conjunxit, Cic. – quibus (Dativ) me tempus aliquod congregavit, Sen. – oft refl., se congregare, u. Passiv congregari medial, sich zusammengesellen, sich zusammenschaaren, sich zum geselligen Zusammenleben vereinigen, D tantum equites congregaverunt se, Curt.: Antiochus cum paucis fugiens in ipso itinere pluribus congregantibus se, Liv.: familiae congregantur, Cic.: unum se in locum ad curiam, Cic.: unum in locum congregari, Cic.: passim ex dissipata fuga in unum locum congregari, Liv.: congregari undique ad Tatium, Liv.: congregari circa Agamemnonem, Auson. perioch. Odyss. 24: laevum cornu, quo turbam hostium congregari cernebat, Liv.: cuncti ad portam congregantur, Justin.: rursus in urbe congregari, Tac.: congregari in fano commentandi causā, Cic.: in Academia congregati, Cic.: congregati per Asiam artifices, Liv. – se cum aequalibus, Cic.: ut non congregari inter se possent (milites in castris), Tac. – nulli externo congregantur, Pl. – multitudo hominum ex servis, ex conductis, ex egentibus congregata, Cic.: homines naturā congregati, Cic. — b) übtr., lebl. Ggstde. zusammenhäufen, α) übh.: signa in unum locum, Tac. – medial, corpora inter se congregantur, Lucr.: ex quo judicare potestis, quanta vis illa fuerit *oriens* et *congregata* (in ihrem Emporsteigen u. in ihrer Gesammtvereinigung), quum haec Cn. Pompejum terruerit jam *distracta* et *exstincta*, Cic. de domo 25, 67. — β) in der Darstellung, turbam verborum, Quint.: argumenta infirmiora, Quint.

congrĕgus, a, um (con u. grex), zu Schaaren vereinigt (Ggstz. solivagus), aves, Isid. 12, 7, 1.

congressio, ōnis, *f.* (congredior), die Zusammenkunft, I) im Allg. (Ggstz. digressio), Cic. – Plur.: congressiones familiarium, Cic. — II) insbes.: A) die fleischliche Berührung, der fleischliche Umgang, das Beischlafen, prima c. maris et feminae, Cic. de rep. 1, 24, 38: uxoris, Lact. 6, 20, 25. — B) das feindl. Zusammentreffen, der Angriff, Kampf, Justin.: ante proelii congressionem, vor dem Beginne des Tr., Justin.

congressŏr, ōris, *m.* (congredi), der Zusammentreffer, Kämpfer, Ambros. ep. 27, 16.

congressŭs, ūs, *m.* (congredior), I) übh. die Zusammenkunft, Unterredung, das gesellige Zusammensein mit Jmd., der Zutritt zu Jmd., Cic. u. A.: in congressum alcjs venire, mit Jmd. zusammenkommen, Cic. – nec ullo congressu feminarum funerumque pollui, sich nicht durch Berührung eines Weibes oder einer Leiche verunreinigen, Pl. 12, 14 (30), 54. – v. Thieren, das gesellige Zusammentreten, die gesellige Vereinigung, Cic. u. Quint. — II) insbes.: A) das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, das Gefecht, Caes. u. Cic.: gladiatorios congressus edere, Pl. — B) die innige Verbindung, Vereinigung, materiae, Lucr. 5, 67.

con-grex, gregis, I) von einerlei Herde, der Herdgenosse, Apul. met. 7, 16. — II) in Menge versammelt, vereinigt, Auson. u. A. – ☞ *Nom.* congrex nur Gloss. Labb.: 'congrex, ὁμόφυλος'.

Congrio, ōnis, *m.* (Γογγρίων v. γόγγρος, Meeraal), Name eines Koches, Plaut. aul. 2, 4, 6 (284) u. a.

congrŭē, *Adv.* (congruus), schicklich, passend, Paul. sent. 2, 3, 1 u. Spät.

congrŭens, entis, *PAdj.*, bei Spät. auch m. *Compar.* u. *Superl.* (congruo), übereinstimmend, I) mit einem Andern übereinstimmend, im Einklang stehend, einem Ggstde. entsprechend, angemessen, a) v. Lebl. (Ggstz. discrepans, repugnans): motus c., Liv.: actio vocis, vultus et gestus c. et apta, Cic.: oratio verbis discrepans, sententiis congruens, Cic.: haec duo pro congruentibus sumere tam vehementer repugnantia, Cic. – m. *cum* u. Abl. od. m. bl. *Dat.* (wem? mit wem?), gestus cum sententiis c., Cic.: actiones virtutibus congruentes, Cic.: mors minime c. vitae, Suet.: quid congruentius deo, Lact. 4, 26, 13. – u. congruens est od. videtur m. folg. *Infinit.*, Tac. ann. 4, 2; hist. 5, 8: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Pl. pan. 38, 6: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Gell. 17, 8, 13. Ulp. dig. 1, 16, 4. §. 3: u. so congruentius videtur m. *Infinit.*, Cod. Just. 8, 47, 4: congruentissimum est m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tert. de anim. 58. – Plur. subst., congruentia, ium, *n.* Uebereinstimmendes, congruentia ad consulem referre, Liv.: u. m. *Dat.*, congruentia his disserere, Tac. — b) v. Pers., mit *cum* u. Abl., congruens cum ea disciplina, quam colebat, Cic.: Aristotelem et Theophrastum cum illis re congruentes, genere docendi paulum differentes, secuti, Cic. — II) mit sich selbst im Einklang stehend, gleichförmig, a) v. Lebl.: is concentus ex dissimillumarum vocum moderatione concors tamen efficitur et congruens, Cic. de rep. 2, 42, 69: clamor c., einstimmiges (Ggstz. voces dissonae), Liv. 30, 34, 1: vox congruentissima, Apul. de mag. 73. — b) v. Pers.: ceteris membris usque ad imos pedes aequalis et c., ebenmäßig und gleichförmig gebaut, Suet. Tib. 68.

congrŭentĕr, *Adv.* (congruens), übereinstimmend, angemessen, ad alqd apte congruenterque dicere, Cic.: c. numeros dividere, Lact. – m. *Dat.*, congruenter naturae convenienterque vivere, Cic. – *Compar.* bei Fronto de or. 3 *extr.* u. Eccl., *Superl.* bei Eccl.

congrŭentĭa, ae, *f.* (congruo), die Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Harmonie, Symmetrie, congruentia aequalitasque membrorum, Pl. ep. 2, 5, 11: c. morum, Suet. Oth. 2: c. partium, Augustin. de civ. dei 22, 20: c. pronunciandi, Apul. de mag. 15.

congrŭĭtās, ātis, *f.* (congruus) = σύμβαμα, das vollständige Prädicat beim intransitiven Verbum in der philos. Kunstsprache der Stoiker (Ggstz. ingruitas, ἀσύμβαμα), Prisc. 1118 u. 1119 P.: minus quam congruitas (= παρασύμβαμα), das unvollständige Prädicat beim personalen Verbum, *ibid.*

congrŭo, grŭi, ĕre (com u. *gruo, verwandt mit ruo), zusammenlaufen, -treffen, -kommen, I) eig.: a) v. Lebl.: guttae in vas aquae converruntur et ibi inter se congruunt et unâ confunduntur, Vitr.: Zenon congruere judicat stellas et radios inter se committere, neigten sich zusammen, Sen.: u. so ut vicesimo anno ad metam eandem solis, unde orsi essent, dies congruerent, Liv. — b) v. leb. Wesen: arcem nata petit, quo jam manus horrida matrum congruerat, Val. Fl. 2, 306; vgl. 6, 58. — II) übtr., zusammentreffen, a) der Zeit nach zusammenfallen, zusammen- od. übereintreffen, zutreffen, stimmen (Ggstz. discrepare), m. *cum* u. Abl. u. m. *ad* u. Acc., qui suos dies mensesque congruere volunt cum solis lunaeque ratione, Cic.: hoc tempus, quod ad solis

modo cursum nec ad lunae congruere videbatur, Censor.: tempus, quo ipse eos sustulisset, ad id ipsum congruere, Liv.: si tempora non congruunt, Quint.: quum temporum ratio vix congruat, Suet.: quo magis in posterum ex Kal. Jan. novis temporum ratio congrueret, Suet. – unperſ., forte congruerat (traf es ſich zugleich), ut Clodii Macri et Fontei Capitonis caedes nunciarentur, Tac. hist. 1, 7. — b) der Beſchaffenheit, dem Weſen, der Geſinnung ꝛc. nach **zuſammen-, übereinſtimmen, einem Ggſtde. angemeſſen ſeyn, entſprechen,** mit ihm **im Einklang ſtehen, harmoniren,** *α*) v. Lebl. (Ggſtz. discrepare, repugnare): res prout congruunt aut repugnant, Quint.: congruere artes honestas, Tac.: sensus nostri ut in pace semper, sic tum etiam in bello congruebant, Cic.: unperſ., quemadmodum congruit (reimt es ſich zuſammen), ut simul et affirmes, te assiduis occupationibus impediri, et scripta nostra desideres? Pl. ep. 7, 2, 1. – m. *cum* u. Abl., sidera cum ejus ipsius (caeli) motu congruere, mit deſſen eigener Bewegung im Einklang ſtanden, d. i. ſich mitbewegten, Cic.: ejus sermo cum tuis literis valde congruit, Cic.: quum percunctatione factā (bei angeſtelltem Verhör) dicta cum factis congruerent, Liv.: verb. vehementer congruere et cohaerere cum causa, Cic. – mit *Dat.*, oratio ita scripta, ut deorum videretur congruere sententiae, Nep.: ubi responsa haruspicum insidenti jam animo tacitae religioni congruerunt, Liv.: non omni causae nec auditori neque personae neque tempori congruere orationis unum genus, Cic.: unperſ., Canidius timidius decessit quam professioni ejus congruebat, Vell. 2, 87, 3. – m. *inter se*, zB. ut enim corporis temperatio, quum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas, sic animi dicitur, quum ejus judicia opinionesque concordant, Cic.: necesse est initia inter se et exitus congruant, Sen.: nullā parte corporis inter se non congruenti, Varr.: quod sermo inter omnes congruebat, Liv. – m. *Adv.*, m. *in* od. *ad* u. Acc., ut jungantur (verba) quo congruant maxime, Quint.: omnium in unum congruerunt sententiae, Liv.: murium jecusculis fibrae ad numerum lunae in mense congruere dicuntur, Pl. – m. *in* u. Abl., in quo scelere ... multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur, Cic. — *β*) v. Perſ., deren Gemüth ꝛc.: Latini linguā, moribus, armorum genere, institutis ante omnia militaribus congruentes, Liv.: omnes congruunt, Ter.: de re una solum dissident, de ceteris mirifice congruunt, Cic. – m. *cum* u. Abl., si aliquem nacti sumus, cujus cum moribus et natura congruamus, Cic. – m. *Dat.*, animi corporis doloribus congruentes, den Schm. des K. mitempfindende (ſympathiſirende), Cic.: cujus (principis) abditis adhuc vitiis per avaritiam ac prodigentiam mire congruebat, Tac. – m. *inter se*, zB. illi inter se congruunt concorditer, Plaut.: ut re nos inter nos congruere sentiant, Ter. – m. *in* u. Acc., Brutii non societate magis Punica quam suopte ingenio congruentes in eum morem, in dieſe Sitte einſtimmend, Liv.

congrus, i, *m.* ſ. conger.

congrŭus, a, um (congruo), **übereinſtimmend, paſſend, harmoniſch**, cum alqo, Plaut.: alci rei, JCt.: modus, Pall.

congȳro, āvi, āre (con u. gyrus), **einen Kreis bilden** um ꝛc., circa alqm, Vulg. Judith 13, 16.

cōnia, ſ. ciconia.

cōnicio, ſ. conjicio.

cōnĭfĕr, fĕra, fĕrum (conus u. fero), **Zapfen tragend**, Virg. Aen. 3, 680.

cōnĭgĕr, gĕra, gĕrum (conus u. gero), **Zapfen tragend**, Catull. 64, 106.

cōnīla, ae, *f.* ſ. cunila.

cōnisco, āre, ſ. corusco *no.* I.

cōnistērĭum, ii, *n.* (κονιστήριον), der **Staubplatz** in der Paläſtra, wo ſich die Ringer nach der Salbung mit Staub beſtreuten, Vitr. 5, 11, 2.

cōnītor, ſ. connitor.

cōnīum, i, *n.* (κώνειον), **Schierling** (rein lat. cicuta), Ambros. hexaëm. 3, 9.

cōnīv . . . ſ. conniv . . .

con-jăcĕo, ēre, **zuſammenliegen**, Mythogr. Lat. 2, 30.

conjectānĕa, ōrum, *n.* (conjectus v. conjicio), das **Notizenbuch**, als Titel von Schriften vermiſchten Inhalts, Gell. praef. §. 9 u. a.

conjectārius, a, um (conjectus v. conjicio), **auf Vermuthung beruhend**, argumenta, Gell. 13, 3, 1 *ed. Hertz.* (*al.* conjectatoria).

conjectātio, ōnis, *f.* (conjecto), die **Vermuthung**, Pl. u. Gell.

conjectātŏr, ōris, *m.* (conjecto), ein **Zeichendeuter**, Auct. itin. Alex. 19 (49). Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 46 (42).

conjectātōrius, a, um, ſ. conjectarius.

conjectĭo, ōnis, *f.* (conjicio), I) das **Einwerfen** von Geſchoſſen auf Einen Gegenſtand, telorum, das Beſchießen, Cic. Caecin. 15, 13. — II) übtr.: 1) die **muthmaßliche Deutung**, somniorum, Cic. de div. 2, 63, 130. – dah. übh., die **Annahme, Vermuthung**, Pl. u. JCt.: de deo, Pl. — 2) der **Entwurf** eines Rechtsfalls, causae, JCt. u. Ascon.

conjecto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. conjicio), I) **zuſammenwerfen, -bringen, -tragen**, 1) eig.: c. ad cenulam non cuppedias ciborum, sed argutias quaestionum, Gell. 6, 13, 2. — 2) übtr., combinirend **ermitteln, abnehmen, muthmaßen, vermuthen**, muthmaßlich **ſchließen, errathen**, a) übh.: *α*) m. *Acc.*, neque scio quid dicam aut quid conjectem, Ter.: c. rem vetustate obrutam, Liv.: conjectantes iter, nach Vermuthung marſchirend, Liv.: quantum conjectare licet, Suet.: quantum procul conjectari poterat, Curt. – zugl. mit *Abl.* (wodurch? = woraus?), rem eventu, Liv. – zugleich m. *ex* u. Abl., valetudinem ex eo, quod etc., Tac.: ne ceteri ex Peligno conjectarentur, Tac. – zugl. m. *de* u. Abl., nihil de aetate Galbae, Suet. — *β*) m. *Acc.* m. *Infinit.*: Caesar conjectans eum Aegyptum iter habere, Caes. b. c. 3, 106, 1: Fabium Valentem profectum ab urbe conjectabat, Tac. ann. 3, 15. — *γ*) mit Relativſatz, facile est conjectare, quod perceperis gaudium, quum etc., Pl. pan.: c., utrum sit in re, Quint. – zugl. m. *ex* u. Abl., si ex eo quid sentiant conjectandum sit, Liv.: medicus ex his conjectare (debebat), quando cibus dandus sit, Cels. — *δ*) ohne *Acc.* m. *de* u. Abl., proinde socii de imperio utriusque conjectabant, Tac. — b) aus Wahrzeichen **muthmaßen**, muthmaßlich **auslegen, deuten**, de genitura alcjs multa et formidolosa, Suet. Ner. 6. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, laeta per haec et magna portendi, Suet. Aug. 95: altero ostento periculum ostendi, Suet. Cal. 57. — II) **mit Gewalt** wohin **werfen, -ſtoßen**, alqm in carcerem, Vet. decr. bei Gell. 7, 19, 7.

conjectŏr, ōris, *m.* (conjicio), I) der **Deuter**, Plaut. Poen. 1, 3, 35 (313). — II) insbeſ., ein **Zeichendeuter, Traumdeuter, Wahrſager**, Plaut., Cic. u. A.

conjectrix, trīcis, *f.* (conjector), die **Traumdeuterin, Wahrſagerin**, Plaut. mil. 3, 1, 99 (692).

conjectūra, ae, *f.* (conjicio), die **Muthmaßung, Vermuthung**, der **muthmaßliche Schluß**, das **muthmaß-**

liche Urtheil, I) im Allg.: conjecturam adhibere, Cic.: aberrare conjecturā, in seiner V. irren, Cic.: conjecturā nihil aberrare, Cic.: aber nunc attendite, num aberret a conjectura suspicio periculi mei, die V. mit W. unwahrscheinlich ist, Cic.: conjecturam facere ex od. de alqa re, od. mit folg. Relativsatz, vermuthen, muthmaßlich schließen, Cic.: facere de se conjecturam, von sich abnehmen, nach sich beurtheilen, Cic.: conjecturam capere ex od. de alqa re, Cic. u. A.: u. so conjecturam alcjs rei capere de alqa re, Cic.: conjecturam capere, salubrisne an pestilens annus sit, Cic.: ex diei tempore conjecturam capere in castra perventum, Caes.: conjecturā assequi od. consequi m. folg. Relativsatz, Cic.: afferre conjecturam, muthmaßliche Anzeige, Cic.: ut conjecturā consequi possumus, Auct. b. Alex.: quantum animi mei conjecturā colligere possum, Quint.: quantum conjecturā auguramur, Cic. — II) insbes.: 1) die muthmaßliche Auslegung von Wahrzeichen, die **Deutung, Wahrsagung**, absol. od. m. *Genit.*, zB. somniorum, Cic. u. A. — 2) (als rhetor. *t. t.*) der Theil der Beweisführung, welcher auf Combination beruht, die **Vermuthung**, Cic. de inv. 2, 5, 16; part. or. 9, 33 *sq.*; de div. 2, 26, 55. Quint. 7, 2, 1: in his omnibus conjecturam inducere, die Form der V. anbringen, Cic. de inv. 2, 32, 99.

conjectūrālis, e (conjectura), **zur Muthmaßung gehörig, Conjectural-**, ars medicina, Cels.: in der Rhetorik, causa, Cic.: status, Quint.

conjectūrālitĕr, *Adv.* (conjecturalis), **durch Vermuthung**, Sidon. ep. 8, 11. Gromat. vet. p. 26, 25 u. p. 90, 20 u. p. 403, 15.

conjectŭs, ūs, *m.* (conjicio), das Zusammenwerfen, I) eig., das **Einwerfen** auf Einen Ggstd., a) im engern Sinne, das **Hinwerfen** werfbarer Ggstde., *α*) übh., das **Hin-, Hineinwerfen**, der **Wurf**, materiai, Lucr. 5, 416 (417): eam voraginem conjectu terrae explere, Liv. 7, 6, 2. – u. neutral = der **Hinschuß**, das **Hinströmen**, conjectus animai altior (Ggstz. foras ejectus largior, das Ausströmen), Lucr. 4, 956 (959) *sq.*: conjectus eorum (elementorum) confluit, Lucr. 5, 598 (599). — *β*) das **Hinwerfen, Abwerfen**, der **Wurf, Schuß** der Geschosse u. a. Wurfmittel nach Einem bestimmten Ziele, ad teli conjectum venire, theils in den Schuß, in die Schußnähe kommen, sich auf Schußweite nähern, theils zum Schusse kommen, Liv.: extra teli conjectum (Schußweite) consistere, Petr.: quod aquatio intra teli conjectum (der Schußw.) erat, Liv.: ne primum quidem conjectum telorum ferre, Liv.: ante conjectum teli terga vertere, Frontin.: sine conjectu teli, Tac.: telorum conjectu confossus, Nep. – m. *ex* u. Abl., Quinti fratris domus fracta conjectu lapidum ex area nostra, Cic. – u. zugl. m. *in* u. Acc., quum undique ex altioribus locis in cavam vallem conjectus esset, es war der Wurf, Schuß, d. i. man konnte werfen, schießen, Liv. — b) im weitern Sinne, das **Hin-, Daranstoßen**, pugno brachiique conjectu trudere alqd, Lucr. 6, 435. — II) übtr.: a) übh., das **Hinrichten** des Blickes 2c., c. oculorum, Cic.: vester in me animorum oculorumque conjectus, Cic.: non modo telorum tuorum, sed etiam oculorum minarumque conjectus, nicht blos das Schießen der G., sondern auch der drohenden Blicke, Pl. pan. — b) die **Combination**, s. Quint. 3, 6, 30. – u. prägn., die auf Combination beruhende **Vermuthung**, progredi conjectu longius, Auct. Vict. Caes. 26, 4. – ☞ Lucr. 3, 198 u. 4, 412 (414) jetzt collectus.

conjĭcio (cōnĭcĭo), jēci, jectum, ĕre (com u. jacio), I) im engern Sinne, **hinwerfen, hineinwerfen, daraufwerfen, daranwerfen**, deutsch oft bl. **werfen**, 1) eig.: a) übh.: arma lecta in acervum, Liv.: sarcinas utrimque in acervum, Liv.: sarcinas in unum, in medium, Liv., u. in medio, Liv. (s. Drak. zu Liv. 10, 36, 1). – vasa fictilia in naves, Nep.: magnam vim lignorum ardentem in flumen, Liv.: serpentes vivas in vasa fictilia, Nep. – pallium in collum, Plaut.: alqm in ignem, Plaut.: alqm vivum in flammam, Auct. b. Afr.: interfectum in plaustrum, Cic.: sortes in hydriam, im Zshg. bl. conjicere sortes (Ggsz. educere), Cic.: ebenso c. alcjs nomen in urnam, Sen.: u. nomina in urnam, Liv. u. Pl. ep.: dah. alqm in sortem od. alcjs sortem, Jmd. loosen lassen (zB. die Prätoren über die Provinzen, die Tribus über die Abstimmung 2c.), Cic. – ignem in objectam saepem, Liv. (vgl. im Bilde, quum in me flamma illorum temporum conjiciebatur, Cic.): aggerem in munitionem, Caes. – purpureas vestes super (oben darauf), Virg. – u. (poet.) m. *Dat.*, igni galeas, Virg.: vincula collo, Ov. – im Zshg. ohne Ang. wohin? Quinti fratris domus inflammata jussu Clodii conjectis ignibus, Cic.: ligna celeriter exstruunt fascesque virgultorum conjiciunt, Liv.: quae (tecta) conjectis celeriter stramentis tentoriorum integendorum gratiā erant inaedificata, Hirt. b. G. — b) Geschosse u. a. Wurfmittel nach einem Punkte **hinwerfen**, auf e. Ggstd. **einwerfen**, deutsch oft bl. **werfen, schleudern, schießen**, tela, lapides telaque in nostros, Caes.: jacula plurima in equos virosque, Liv.: tela undique in unum hostem, Liv.: milia sagittarum circiter XXX in castellum, Caes.: tela intra vallum, Caes.: ex tumulo od. e loco superiore tela in nostros, Caes.: jaculum inter ilia, Ov. – u. bl. venabula manibus, Ov.: telum sine ictu, Virg.: tela, Caes.: jaculum, sagittam, Virg. – u. im Bilde, petitiones ita, ut vitari non possint, Cic.

2) übtr.: a) im Allg., wohin **werfen, schleudern**, deutsch auch gegen Jmd. od. etw. **richten**, auf einen Ggstd. **hinlenken**, c. oculos in alqm, Cic.: conjectis in eum omnium oculis, Tac.: conjectis oculis, mit auf ihn gehefteten Blicken, Cic. – bes. Worte, eine Beschuldigung u. dgl., in disputando vocem, hinschleudern, Cael. in Cic. ep.: orationem tam improbam in alqm, Cic.: maledicta in alcjs vitam, Cic.: haec omnia crimina in alcjs nimiam diligentiam, wälzen, Cic.: in unum vigilem culpam, Liv. – u. (poet.) m. *Dat.*, querelas absenti, Tibull. — b) prägn., combinirend gleichs. etw. **treffen, ermitteln, abnehmen, vermuthen**, muthmaßlich **schließen, errathen**, *α*) übh.: tu conicito cetera, quid ego ex hac inopia nunc capiam etc., Ter.: ex quo omnes conjecerant eum regnum ei commisisse quoad etc., Nep.: num igitur aut haruspex aut augur aut vates quis aut somnians melius conjecerit, e morbo aegrotum evasurum, quam medicus? Cic.: num igitur aut quae tempestas impendeat, vates melius conjiciet, quam gubernator; aut morbi naturam acutius, quam medicus? Cic.: c. callidissime de futuris (Ggsz. judicare verissime de instantibus), Nep.: de matre suavianda ex oraculo acute arguteque, Cic. – annos sexaginta natus es aut plus eo, ut conicio, Ter. – bene qui conjiciet, vatem hunc perhibebo optimum (als Uebsetzg. von μάντις γ᾽ ἄριστος, ὅστις εἰκάζει καλῶς, Eurip.), Cic. poët. – *Partic. Perf.* substv., belle conjecta, artige Vermuthungen, Cic.: male conjecta maleque interpretata, ungeschickte V. u. ungeschickte Auslegungen, Cic. — *β*) muthmaßlich **auslegen, deuten**, alci somnium, Plaut.: praeclare conjectum a vulgo in illam provinciam omen communis famae atque sermonis, Cic.

II) im weitern Sinne, 1) eig.: a) = sich wohin begeben machen oder lassen, wohin **werfen, treiben, stecken,** wohin **nehmen,** wohin **bringen, wohin flüchten** u. dgl., etesia flabra aquilonum nubila conjiciunt in eas tunc omnia partes, Lucr.: quum haec navis invitis nautis vi tempestatis in portum conjecta sit, Cic.: u. (im Bilde) id sub legis superbissimae vincula conjicitis, Liv. – bes. leb. Wesen, alqm in medium, Jmd. (beim Gehen) in die Mitte nehmen (v. Zweien), Cic.: novercam in alteram navem, Sen. rhet.: mulieres in eum locum, quo etc., Caes.: auxilia in mediam aciem, Caes.: exercitum in angustias, Curt.: hostes in fugam, Caes. – und zur Strafe, alqm in eculeum, Cic.: alqm in carcerem, Cic.: alqm in carcerem *ob* crimen peculatus, Justin.: alqm in carcerem, *quod* (weil er) etc., Suet.: alqm in vincula, Cic.: alqm in custodiam, Nep.: alqm in lautumias, Cic.: servos in arcas (Zellengefängnisse), Cic. – u. so auch se conj. = **sich wohin werfen, sich stürzen, sich begeben (sich machen), sich flüchten** u. dgl., se intro, Ter.: se in pedes, Ter.: se in paludem, Liv.: se in portum (von Delphinen), Cic.: se in castra alcjs, Cic.: se in scalas tabernae librariae, Cic.: u. (im Bilde) se in mirificam latebram (beim Disputiren), Cic.: se in signa manipulosque, Caes.: u. se in fugam, Cic. — b) vermittelst der Hand ꝛc. wohin **treiben, stoßen, stecken, einbringen, eingießen, aufgießen, beilegen** u. dgl., gladium in adversum os, Caes.: cultros in guttura velleris atri, Ov.: u. bl. cultros, Ov.: im Passiv m. *in* u. Abl., conjectum in gutture ferrum, Ov. met. 3, 90. – digitos pollices linteolis involutos in os aegri, Cels.: his (digitis) deinde conjectis, Cels. – filum in acum, einfädeln, Cels.: linamentum ardens in aeneam cucurbitulam, Cels.: acum in ignem, Cels.: medicamentum in calamum scriptorium, Cels.: super eminentem carnem exedentia medicamenta, Cels.: laureum oleum conjecisse (verst. in aurem) abunde est, Cels. – libellum in epistolam, dem Br. beilegen, in den Br. einschließen, Cic.: u. so fasciculus, quo (in welches) illam (epistolam) conjeceram, Cic. – m. *Dat.*, lupinum frutectoso solo, Pl.: cinerem dentibus exesis, Pl. – selten leb. Wesen, alqm in culeum, Cic.

2) übtr.: a) wohin **werfen, stecken, bringen = versetzen,** theils in eine Zeit, naves conjectae in noctem, in die Nacht hinein verspäteten, Caes.: se in noctem, sich in die N. hineinwerfen (= unter dem Schutze der N. eilig abreisen), Cic.: proelium in noctem, hineinziehen, Auct. b. Afr.: u. alqm in breve tempus, auf eine kurze Z. beschränken, Ter.: haec tempora, in quae testis crimen conjicit, verlegt, Liv. – theils in eine gewisse Abtheilung, forensem turbam in quatuor tribus, Liv.: in unam tribum omnes, qui etc., Liv.: nulli conjicientur in ullum ordinem (judicum), nulli eximentur, Cic. – theils (durch Verwandlung) in eine Gestalt, animus domicilia mutet ad alias animalium formas conjectus, immer wieder in andere Thiergestalten gesteckt, versetzt, Sen. ep. 88, 29. – theils in einen äußern oder inneren Zustand u. dgl., alqm in nuptias, in's Ehejoch stecken, Ter.: alqm ex occultis insidiis ad apertum latrocinium, nöthigen, Cic.: rem publicam in perturbationes, Cic.: alqm in laetitiam frustra, Ter.: animos in terrorem, Auct. b. Afr.: hostes in terrorem ac tumultum, Liv. – se in turbam, Cic.: in quod me malum conjeci? habe ich mich gestürzt? Ter.: c. se mente ac voluntate in versum, sich auf die Dichtkunst werfen, Cic. — b) verwendend, verschwendend Geld in etw. **stecken,** tantam pecuniam in propylaea, Cic.: HS millies in culinam, Sen. — c) schriftlich einfügend wohin **bringen,** wo **anbringen,** wohin **aufnehmen,** legem in decimam tabulam, Cic.: plura in eandem epistolam, Cic.: haec verba in interdictum, Cic. — d) mündlich **anbringen, vorbringen, verhandeln,** causam in comitio aut in foro ante meridiem, XII tabb. bei Cornif. rhet. 2, 13, 20: causam ad alqm, Afran. com. 216: verba inter se acrius, Afran. com. 309: is cum filio coicerat nescio quid de ratiuncula, Afran. com. 190 *sq.* – ☞ In den besten Hdschr. u. Ausgaben conicio u. coicio geschrieben, s. Lachmann zu Lucr. 2, 1061. p. 136. – Archaist. conjexit = *conjecerit*, Plaut. trin. 3, 2, 96 (722).

con-jūcundor, āri, **mit erheitert werden, sich mit freuen,** amico (mit den Fr.), Vulg. eccl. 37, 5.

conjŭga, ae, *f.* Nbf. von conjux, die **Gattin,** Apul. met. 6, 4. Steiner cod. inscr. Rhen. *no.* 726. Cavedoni inscr. Christ. di Algeri p. 23.

conjŭgālis, e (conjux), **ehelich,** Tac. u. A.: dii, Ehebundsgötter, Tac. u. A.: v. Thieren, c. grex, die Hennen, Col. – bes. **ehelich treu,** conjux, Gruter inscr. 602, 5.

conjŭgālĭtĕr, *Adv.* (conjugalis), **ehelich,** Augustin. ep. 89, 39.

conjŭgātĭo, ōnis, *f.* (conjugo), I) die **Verbindung, Vermischung,** mellis et fellis, Apul. flor. 4. *no.* 18: corporum, fleischliche Vermischung, Begattung, Arnob. 2. c. 16: u. so uxoria, Arnob. 5. c. 21: u. ursi apti amplexibus mutuis velut humanis conjugationibus copulantur, Solin. 26. §. 3. — II) als *t. t.*, a) in der Rhetor., die **Zusammenpaarung (Verknüpfung)** stammverwandter Ausdrücke, als die eine Art der Begründung (griech. συζυγία), Cic. top. 3, 12 u. a. — b) in der Logik, die **Schlußfolgerung,** Apul. de dogm. Plat. 3. p. 271 *ed. Hildebr.* (p. 273 u. 274 *ed. Oud.*). — c) in der Gramm., die **Conjugation** der Meldewörter (früher declinatio gen.), Gramm.

conjŭgātŏr, ōris, *m.* (conjugo), der **Verbinder, Vereiniger,** Catull. 61, 45.

conjŭgiālis, e (conjugium), **ehelich,** Ov. met. 5, 3 u. a.

conjŭgium, ĭi, *n.* (conjugo), die **Verbindung, Vereinigung,** I) im Allg.: corporis atque animae, Lucr. 3, 843 (845) *sq.* (Ggstz. corporis atque animai discidium, 836 [838] *sq.*). – inter has (feminas) et Theodorum quasi conjugium animosi spiritus esse potuit, die Keckheit des Th. hatte vielleicht eine Art von Aehnlichkeit mit dem Benehmen dieser Frauen, Val. Max. 6, 2. ext. 3. — II) insbes., die **eheliche Verbindung,** A) eig.: 1) das **eheliche Verhältniß,** die **Ehe** (als physische Vereinigung, dagegen connubium als bürgerliches Institut betrachtet), Cic. u. A.: v. Thieren, Ov. u. Pl. — 2) die **fleischliche Verbindung, Begattung,** Ov.: v. Thieren, Virg. — B) meton.: a) = **Gatte,** Prop. 3, 13, 20. – u. (gew.) = **Gattin,** Virg. u. Tac. — b) = **Liebschaft, Geliebte,** Tibull. 3, 4, 74. — c) im Plur. = ein **Paar,** von Thieren, bina conjugia, Pl.: conjugia ferme vagantur, paarweise, Männchen u. Weibchen, Pl.

conjŭgo, āvi, ātum, āre (com u. jugum), **zusammenjochen, zusammenpaaren,** gleichs. zu Einem Paar **verbinden,** est ea jucundissima amicitia, quam similitudo morum conjugavit (geknüpft hat), Cic. de off. 1, 17, 58. – Insbes.: a) **ehelich verbinden, verheirathen,** alqam sibi nuptiis, Apul. met. 5, 26: jam conjugatus, Augustin. conf. 6, 13. — b) als rhet. *t. t.*, argumenta conjugata, verknüpfte Begründungen, d. i. aus einer Verknüpfung stammverwandter Ausdrücke bestehende, Cic. top. 3, 11 *sq.*: dah. conjugatum = conjugatio *no.* II, a (w. s.), Quint. 5, 10, 85.

conjŭgŭlus, a, um (conjugo), ehelich verbindend, myrtus, Cato r. r. 8, 2 u. a.

conjŭgus, a, um (conjungo), verbindbar, c. personis pronomina, mit allen Personen verbindbare (Ggstz. verba [personis] inconjuga), Prisc. 1065 P.

conjunctē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (conjunctus), I) verbunden, in Verbindung, zugleich, Cic.: c. elatum aliquid, hypothetisch (Ggstz. simpliciter, kategorisch), Cic. — II) auf befreundete-, vertraute Weise, c. vivere cum alqo, Nep.: conjunctius u. conjunctissime vivere cum alqo, Cic.

conjunctim, *Adv.* (conjungo), vereint, in Gemeinschaft, zusammen, Caes. u. A.

conjunctio, ōnis, *f.* (conjungo), die Verbindung, Vereinigung, I) im Allg.: vicinitatis, ordinum, Cic.: verb. conjunctio congregatioque hominum, c. hominum et societas, Cic.: a communitate conjunctioneque humana remotum esse, Cic. – c. mentis cum externis mentibus, der Zusammenhang, die Uebereinstimmung, Sympathie, Cic. — II) insbes.: A) die eheliche Verbindung, Ehe, Cic. u. Pl. — B) die verwandtschaftliche Verbindung, Verwandtschaft, Cic. — C) die freundschaftliche Verbindung, Freundschaft, Cic. — D) in der philos. u. rhetor. Spr., die Begriffsverbindung, Cic. u. Quint. — E) als gramm. *t. t.*, die Conjunction, Cic. u. A.

conjunctīvus, a, um (conjunctus), verbindend, zur Verbindung dienlich (spät. gramm. *t. t.*), particula, Tert.: modus, der Conjunctiv, Mart. Cap. u. Gramm.

conjunctrix, īcis, *f.* (conjungo), die Verbinderin (Ggstz. separatrix), rerum, Augustin. de trin. 11, 10.

1. **conjunctus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. conjungo), I) eig., räumlich verbunden, zusammenhangend, supercilia, zusammengewachsene, Suet.: u. so conjunctis digitis nasci, JCt. – sublicae cum omni opere conjunctae, Caes.: ratis conjuncta crepidine saxi, Virg. – bes. verbunden der Localität nach, anstoßend, angrenzend, benachbart (vgl. Kraner zu Caes. b. c. 1, 64, 1), theatrum conjunctum domui, Caes.: castra muro oppidoque conjuncta, Caes.: conjuncta Cappadociae Paphlagonia, Nep.: regio c. Oceano, Hirt. b. G. — II) übtr.: A) zeitlich verbunden, a) v. Ereignissen, zusammenhangend, unmittelbar folgend, quae proelio apud Arbela conjuncta sunt, ordiar dicere, Curt. 5, 1, 2. — b) v. Pers. gleichzeitig, ein Zeitgenoß, horum aetati prope conjunctus L. Gellius, Cic.: conjunctus igitur Sulpicii aetati P. Antistius fuit, Cic.: cui et dicendi ardore propior et aetate conjunctior, dessen Zeit ich mehr angehörte, Cic. — B) äußerlich od. innerlich vereint, verbunden, 1) im Allg.: a) äußerlich vereint, conjunctis passibus spatiari, Ov.: c. tela feramus, wir wollen vereint den Angriff machen, Ov. — b) innerlich verbunden, vereint, vereinbart (vereinbarlich), zusammenhangend, in Verbindung (im Zusammenhang, in Verwandtschaft) stehend, verwandt, übereinstimmend, wohin gehörend, c. judicium cum re, Cic.: verba inter se c. (Ggstz. simplicia od. singula), Cic.: causae c. (Ggstz. simplices), Quint.: talis simulatio vanitati est conjunctior, kommt näher, Cic.: quae est inter augures conveniens et conjuncta constantia, einstimmige und gemeinsame, Cic. – subst., conjunctum, i, *n.* α) in der Rhetor., die Verbindung, Cic. de or. 2, 39, 166 u. 40, 167. — β) als *t. t.* der Physiker, die cohärirende Eigenschaft (Ggstz. eventum, das äußerlich Zufällige), Lucr. 1, 451 *sqq.* — 2) insbes.: a) ehelich verbunden, vermählt, o digno conjuncta viro, Virg.: conservae c., Varr. – übtr., v. Weinstock, ulmo marito c., Catull. — b) durch Verwandtschaft od. Freundschaft verbunden, verwandt, vertraut (Ggstz. alienus), c. cum alqo vinculis et propinquitatis et affinitatis, Cic.: non solum perpetuā societate atque amicitiā, verum etiam cognatione cum populo Rom. se conjunctos esse, Cic.: conjunctus sanguine, Sall. u. Vell., od. propinquā cognatione, Nep.: conjunctus Pompejus, Nep.: conjuncti, Curt.: ut nosmet ipsi inter nos conjunctiores simus, Cic.: conjunctissimus huic ordini, Cic. – übtr., amicitia conjunctior, Cic.

2. **conjunctŭs**, Abl. ū, *m.* (conjungo), die Verbindung, Varr. LL. 10, 2. §. 24. Paul. dig. 32, 1, 91. §. 4.

con-jungo, junxi, junctum, ĕre, zusammenbinden, verbinden, vereinigen, absol., od. constr. mit *cum* und Abl. od. mit bl. *Dat.*, I) eig.: A) im Allg.: a) Thiere zusammenspannen (Ggstz. disjungere), boves, Cato: bis binos (equos), Lucr. — b) lebl. Objj.: oras (Wundränder) suturā, Cels.: calamos plures cerā, Virg.: columellas inter se capreolis, Caes.: eam epistolam cum hac, Cic.: montem cum oppido (von einer Mauer), Caes. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.*, ein Truppencorps, einen Führer mit seinem Truppencorps mit sich vereinigen, es od. ihn zu sich stoßen lassen, eas cohortes cum exercitu suo, Caes.: exercitum (*sc.* sibi), Caes.: oppidanos sibi, Hirt. b. G. – bes. c. se od. copias u. exercitum od. castra (mit u. ohne cum alqo), sich od. seine Truppen mit dem Corps eines Andern vereinigen, zu Jmd. stoßen, ihm sich anschließen, Caes., Cic. u. Liv.: u. so auch conjungi, dazustoßen, bes. v. zwei Corps = sich vereinigen, zusammenstoßen, Caes. u. Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 50, 5. – dagegen castra castris, Lager gegen Lager aufschlagen (v. zwei feindl. Heeren), Caes. u. Liv. — 2) etwas Schriftliches unmittelbar an etw. anknüpfen, pauca scribenda conjungendaque huic commentario statui, Hirt. b. G. 8, 48, 11. — II) übtr.: A) im Allg.: religionem suam cum his testibus, auf diese Zeugen die Erfüllung seiner Religionspflichten gründen, Cic.: causam alcjs cum communi salute, in Verbindung bringen mit ꝛc., Cic.: alqm cum deorum laude, gleich setzen, Cic.: noctem diei, in die Nacht hineinreisen, Caes.: arma finitimis, Liv.: vocales, zusammenziehen, Cic. u. Quint.: bellum, gemeinschaftlich führen, Cic.: abstinentiam cibi, ununterbrochen fortsetzen, Tac.: ebenso consulatus, rerum actum, Suet. – quod (Epicurus) e duplici genere voluptatis conjunctus est, weil Epicur (d. i. das höchste Gut des Epicur) aus einer doppelten Art von Lust zusammengesetzt ist, Cic. fin. 2, 14, 44 (s. Madvig zur St.). — B) insbes.: 1) durch Liebe, Ehe verbinden, alqm secum, Ov.: alqm secum matrimonio, Curt.: alqm sibi, Suet.: amantes, Catull. — 2) durch Verwandtschaft, Freundschaft od. Wahlverwandtschaft verbinden, cum alqo affinitate conjungi cupere, Nep.: conjungit nos inter nos res publica, Cic.: conjungunt me tibi studia, Cic.: multos sibi familiari amicitiā, Sall.: optimum quemque hospitio atque amicitiā, Cic.: amicitiam, Cic. — 3) zu gemeinsamen polit. Zwecken mit Jmd. sich verbinden, Jmd. für sich gewinnen, alqm sibi, Caes. b. c. 3, 21, 4.

conjunx, s. conjux.

conjūrātio, ōnis, *f.* (conjuro), die Zusammenschwörung, I) das Zusammenschwören der bei einem plötzlichen Krieg aufgebotenen Mannschaft, das allgemeine Aufgebot, das Aufgebot in Masse, s. Serv. Virg. Aen. 7, 614 u. 8, 5. — II) die eidliche Verbindung, -Verbrüderung, -Verbündung, zu irgend e. Zwecke, a) übh.: α) eig.: c. Acarnanica, Liv.: conjurationem nobilitatis facere, Caes.: conjurationes circa Campaniam passim factae, Liv. – m. *de* u. Abl., Etruriae

principum ex omnibus populis conjurationem de bello ad fanum Voltumnae factam, Liv. — β) übtr., die innige **Vereinigung** zu Einem Zwecke, quae haec est conjuratio (verſt. mulierum), Ter. Hec. 2, 1, 1 (198): c. urbana, Partei der Bürger, Pl. pan. 70, 9. — b) insbeſ., die eidliche **Verbindung** zu einer ſtrafbaren Handlung, die **Verſchwörung**, das **Complot**, α) eig.: c. Catilinae, Sall.: servorum, Liv. – conscius conjurationis, Sall.: princeps (principes) conjurationis, Cic. u. Sall.: caput (capita) conjurationis, Curt. u. Liv.: auctores conjurationis, Vell.: vindex conjurationis, Cic. – c. clandestina, Liv.: c. impia, Liv. – conscium conjurationis esse, Sall.: a conjuratione integrum esse, Tac. – in ea conjuratione esse (betheiligt ſeyn), Sall.: extra conjurationem esse, an der V. nicht betheiligt ſeyn, Sall. – conjurationem facere, Caes.: conjurationem facere contra rem publicam, Cic., contra Caesarem, Hirt. b. G., in caput alcjs, Liv.: de conjuratione indicare (Ggſtz. de conjuratione dissimulare), Sall.: conjuratio in caput alcjs facta indicatur per alqm, Liv.: conjurationem patefacere, aperire, Sall., detegere, Suet., alci prodere, Tac.: conjurationem opprimere, quaerere opprimereque, Liv.: magnas pastorum conjurationes vindicare, Liv.: haec conjuratio manifesto inventa atque deprehensa est, Cic.: Cethegus aliique ex conjuratione deprehensi, Sall. – m. *adversus* (gegen) u. Acc., convicti adversum se conjurationis, Eutr. 7, 21. – m. *in* (zu) u. Acc., conjuratio nefanda in omne facinus ac libidinem, Liv. 39, 38, 3. — β) meton., die **Verſchwörung** = die Verſchworenen, ista c. perditorum hominum, Cic.: voces conjurationis tuae, Cic.: si conjuratio valuisset, Sall.

con-jūro, āvi, ātum, āre, **zuſammen ſchwören**, I) im Allg. = **zugleich ſchwören, mitſchwören**, a) übh.: quae jurat mens est, nil conjuravimus illā, Ps.-Ov. her. 21, 135. — b) als milit. *t. t.*, **zuſammen-, in Maſſe den Fahneneid leiſten**, ut omnes Italiae juniores conjurarent, Caes. b. G. 7, 1. §. 1. – *Partic. Perf.* medial, ut consul quos conjuratos haberet dimitteret, die den Fahneneid in Maſſe geleiſtet hatten, das Aufgebot in Maſſe, Liv. 45, 2. §. 1. — II) = **ſich eidlich verbinden** od. **gegenſeitig verbindlich machen, ſich eidlich verbrüdern, ſich eidlich verbünden** zu irgend einem Zwecke, a) übh.: simul omne tumultu trepido conjurat Latium, Virg.: barbari conjurare, obsides inter se dare coeperunt, Caes. – u. (poet.) v. perſonif. Lebl., arena conjurans, Claud. – m. *cum* u. Abl. od. m. *inter se* (ſ. unten), m. *pro* u. Abl., cum tota Italia c. pro partibus alcjs, Suet. – m. *in* u. Acc., in (gegen) Trojam (v. d. Griechen), Mela 2, 3, 6. – m. *in* (zu) u. Acc., si ab omnibus in legem dei conjuraretur, wenn Alle ſich innig vereinigten, die Gebote Gottes zu halten, Lact. 5, 8, 8. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* (ſ. Fabri zu Liv. 22, 38, 3), per suos principes inter se conjurant nihil nisi communi consilio acturos, Caes.: ab quindecim ad sexaginta annos conjurant, nisi victores se non redituros, Liv. – m. *ut* u. Conjnctv., equites Romanos conjurasse omnes, ut transitionem facerent, Auct. b. Hisp. 26, 3. – m. folg. bl. *Conjunctv.*, inter nos conjuravimus, nisi cum illo ego et ille mecum, neuter stupri causā caput limaret, Plaut. merc. 3, 1, 38 (536) *sq.* – *Part. Perf.* conjuratus medial, **eidlich verbunden (verbrüdert, verbündet)**, v. Perſ. u. perſonif. Lebl., conjurata agmina, Ov.: conjuratae mille rates, Schiffe der verbündeten Griechen, Ov.: c. Hister, Virg.: conjurati veniunt ad classica venti, Claud.: u. m. folg. *Infinit.*, Graecia conjurata tuas rumpere nuptias, Hor. carm. 1, 15, 5. – poet. übtr., v. Abſtr., alterius sic altera poscit opem res et conjurat amice, und verbrüdert ſich fr. (= ſtimmt fr. zuſammen), Hor. art. poët. 411. — b) insbeſ., zu einer ſtrafbaren Handlung **ſich eidlich verbinden, ſich verſchwören**, conjurasse supra septem milia virorum ac mulierum, Liv.: cupere conjurare, Cic. – m. *cum* u. Abl. (ſ. unten) od. m. *inter se*, principes inter se conjurant, Sall. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., contra od. adversus rem publicam, Liv.: adversus patriam, Liv.: adversus cives suos patriamque, Lact.: u. (unperſ.) nondum sic contra virtutes conjurabitur, Sen. – m. *de* u. Abl., c. de interficiendo Pompejo, Cic.: c. de recipiendis regibus, Liv. epit. – m. *in* (zu) u. Acc., in mortem patris, Quint.: in Philippi caedem, Curt.: cum alqo in omne flagitium et facinus, Liv.: u. (unperſ.) spes Campanae defectionis, in quam conjuratum est, Liv. – m. folg. *Infinit.*, urbem incendere, Sall. Cat. 52, 24: haec (tecta) incendere, Liv. 27, 3, 4. – m. folg. *ut* u. Conjnctv., urbem ut incenderent, Liv. 4, 51, 1. – m. folg. Relativſatz, ut quaestio de iis habeatur, qui coierint conjurarintve, quo stuprum flagitiumve inferretur, Liv. 39, 14, 8. – *Partic. Perf.* conjuratus medial, **verſchworen**, testes c., Cic.: arma c. (poet. = die W. der Verſchworenen), Ov.: m. *in* (zu) u. Acc., in proditionem urbium suarum conjurati, Liv. – oft ſubſtv., conjurati, orum, *m.* die **Verſchworenen**, manus conjuratorum, Cic.: consilia conjuratorum detegere, Suet.: de omnibus conjuratis decernere, Sall.: duos de conjuratis interficere, Justin.

conjux u. **conjunx**, jŭgis, *c.* (v. conjungo), I) der **Gatte, Gemahl**, die **Gattin, Gemahlin**, Cic. u. A.: dah. auch im Plur. = **Ehepaar**, Catull.: übtr. v. Thieren, Pl.: v. Ulmbaum in Bezug auf den Weinſtock, Col. – bei Dicht., wie *γυνή*, a) für **Verlobte, Braut**, Virg. Aen. 3, 331; 9, 138. Tibull. 3, 2, 8. Ov. her. 8, 18. — b) für **Beiſchläferin, Concubine**, Virg. u. a. Dichter. — II) im Spätlat. = contubernalis, der **Camerad**, die **Cameradin**, v. e. Mitſklaven od. v. e. Mitſklavin, Orelli inscr. 2841 *sq.* – ☞ Als *masc.* nicht blos bei Dichtern, ſondern auch bei Cic. Cael. 32, 78 (Cic. Tusc. 4, 32, 69 aus e. Dichter). Sen. ad Helv. 17, 4 (19, 5). Tac. ann. 2, 34 u. 13, 44. Aur. Vict. de vir. ill. 7, 19. Justin. 2, 4, 8. Val. Max. 2, 6, 14 u. a. Hygin. fab. 23 u. a. Orelli inscr. 4629 u. a. Fabretti inscr. p. 298, XXII.

conl... u. **conm...**, ſ. in coll... u. comm....

con-nascor, ātus sum, sci, **zugleich geboren werden**, et (qui) connatus fuerit de conjuge mea, Orelli inscr. 5013. – übtr., **zugleich entſtehen**, laus nobilitatis connascitur, Cassiod. var. 3, 4: vitia connata in corpore, Tert. adv. Valent. 21.

con-necto (cōnecto), nexŭi, nexum, ĕre, zuſammenknüpfen, **verknüpfen, verſchlingen**, durch Verknüpfung, Verſchlingung u. dgl. **verbinden**, I) im Allg.: A) eig.: pallium connexum in humero laevo, Plaut.: duobus oleae connexis ramulis alcjs cingere caput, Val. Max.: tibi connexos carpere crines, Ov. – u. (beſ. im Paſſiv) m. *Abl.* (durch) od. m. *per* u. Acc., illae (apes) pedibus connexae ad limina pendent, Virg.: quadriremes connexae vinculis, Curt.: naves connexae validis utrimque trabibus, Tac.: triplici serie connexi (v. Perſ.). – m. *cum* u. Abl. od. m. bl. *Dat.* od. m. *inter se* (unter- od. miteinander), id (os juguli) cum lato osse scapularum nervis et cartilagine connectitur, Cels.: orbes jejuni intestini per membranulas singuli cum interioribus connectuntur, Cels. – multa connecti terrestria membra marinis, Lucr.: membranulae, per quas inter se tria ista connectuntur, Cels.: ferreae laminae serie inter se connexae, Curt. — B) übtr.:

1) räumlich **verknüpfen** = unmittelbar **verbinden, -anreihen,** ille (aër) caelum et terram connectit, Sen. – m. *Abl.* (durch), Mosellam atque Ararim factā inter utrumque fossā, Tac. – m. *Dat.* (wem? = mit wem?), Adiabenis connectuntur Carduchi, Pl.: connexa cacumina caelo, Sil.: aedificia connexa pomoeriis, Cod. Theod. – m. *inter se* (untereinander), qui tam ratos astrorum ordines tamque inter se omnia connexa et apta viderit, Cic. — 2) zeitlich **verknüpfen,** m. *Dat.*, connexi his funeribus dies, zunächst folgenden, Cic. Pis. 5, 11. — 3) durch irgend ein inneres Band **verknüpfen, verweben,** a) lebl. Objj.: nam quum (virtutes) ita copulatae connexaeque sint, ut omnes omnium participes sint, nec alia ab alia potest separari, tamen proprium suum cujusque munus est, Cic.: omnes medicinae partes ita connexae sunt, ut ex toto separari non possint, Cels. – m. *cum* u. Abl., idcirco amicitia cum voluptate connectitur, verknüpft sich eng (verschmilzt) mit der Lust, Cic. – So bes.: *α*) in der Rede **verknüpfen,** facilius est enim apta *dissolvere*, quam dissipata *connectere*, Cic.: conjungere verba et c., Cic.: res ac verba c., Quint. – oratio connexa (Ggstz. interrupta), Quint. – m. *inter se*, zB. inter se pleraque connexa et apta, Cic.: ita sunt inter se connexa et indiscreta omnia, ut etc., Quint. – m. *Dat.* (wem? = mit wem?), verba lyrae c., Quint. — *β*) in der Rede an das Vorhergehende **anknüpfen, anreihen, noch weiter anführen,** majorem insaniam, Pl. 36, 15 (24), 116: ejus versus orationesque, Treb. Poll. Gallien. 11, 9. — *γ*) als philos. *t. t.*, folgernd mit dem Vordersatze **verknüpfen, anreihen, anfügen,** omne, quod ipsum ex se connexum sit, verum esse, Cic.: si enim est verum, quod ita connectitur: „Si quis etc.“, Cic. – u. *Partic. Perf.* substv., connexum. i, *n.* die logische **Schlußreihe, Schlußfolge,** Cic. u. Gell. — b) Pers.: *α*) in eine Gefahr ꝛc. **verwickeln, verflechten,** m. *Dat.* (wem? = in was?), discrimini patris filiam, Tac.: criminibus mariti connexa, Cic. — *β*) verwandtschaftlich **verknüpfen,** quamvis per Flavii sororem nuptam Licinio connexi inter se erant, Aur. Vict.: alci connexus per affinitatem, od. bl. alci connexus = Jmdm. nahe verwandt, Tac. — II) prägn., aus Theilen bildend **zusammenknüpfen, -fügen,** alvus (e. Schiffsraum) sine vinculo aeris aut ferri connexa, Tac. hist. 3, 47. – bes. e. Knoten **schürzen,** vellera inter se vincire connexis nodis, Ov.: aeternis ex astris cupiens connectere nodum, Cic. poët. – übtr., nam illud non est in uno verbo translato, sed ex pluribus continuatis connectitur, Cic. de or. 3, 41, 166.

connexē, *Adv.* (connexus), **in Verbindung, im Zusammenhange,** Mart. Cap. 4. §. 387.

connexio, ōnis, *f.* (connecto), I) die **Verknüpfung, enge, genaue Verbindung, Aneinanderreihung,** scutorum, armorum (v. d. testudo), Isid. 18, 12, 6. Serv. Virg. Aen. 9, 517. — II) insbes.: a) die **organische Verbindung,** Paul. Diac. p. 35, 13: animae et corporis nostri, Ambros. in psalm. 118. serm. 7. §. 7. — b) (*t. t.* der philos. Spr.) die **Conclusion, logische Schlußfolge,** Quint. 5, 14, 6 u. a. — c) (*t. t.* der Gramm.) die **Sylbe,** Charis. 1 P.

connexīvus, a, um (connecto), **verbindend,** conjunctio, Bindepartikel, Gell. 10, 29, 1.

1. **connexŭs,** ūs, *m.* (connecto), die **Verknüpfung, Verflechtung, enge Verbindung,** auch im Plur., Lucr. u. Vitr

2. **connexus,** a, um, u. substv. **connexum,** i, *n.* s. connecto.

connībentĭa, connībĕo, s. conniventia, conniveo.

con-nītor (cōnītor), nīsus u. nixus sum, nīti, mit aller Kraft **sich anstemmen** od. **sich aufstemmen,** I) eig.: 1) im Allg.: valido connixus corpore taurus, Cic. poët.: connixus dextrā, humeris, Virg.: connisus in hastam, Sil. — 2) prägn., a) v. am Boden Kriechenden od. Liegenden, sich zum Aufstehen **aufstemmen,** die Hände od. Füße aufstemmend **sich aufraffen,** m. *ad* u. Acc., vis frigoris ita astringebat (corpora), ut rursus ad surgendum conniti non possent, Curt. – absol., ut prolapsa jumenta jactandis gravius in connitendo ungulis penitus perfringebant (glaciem), Liv.: clipeo se allevare conatus est, et, postquam ad connitendum nihil supererat virium, dexterā impendentes ramos complexus tentabat assurgere, Curt. — b) v. Steigenden, sich aufstemmend **emporklimmen, emporklettern,** m. *in* u. Acc., in summum jugum, Caes.: praealtam in arborem, Tac. — c) sich anstemmend **gebären, ausringen** (Voß), conniti gemellos, Virg. ecl. 1, 15 (wegen des Hiatus statt enitor, w. vgl.). — II) übtr., physisch (mit eigener Kraft, mit Streitkräften u. dgl.) od. geistig **anstreben, sich anstrengen, sich zusammennehmen, sich bestreben,** connixi primo resistunt, Liv.: undique omnes connisi hostem avertunt, Liv.: adversis connixi incurrunt hastis, Virg. – m. *Abl.* (womit?), ni equestre proelium connixi omni vi perficerent, Liv.: omnibus copiis connisus (seine ganze Truppenmacht aufbietend) Ancus acie primum vincit, Liv.: omnibus regni viribus connixus (alle Kräfte des Reiches aufbietend) quum ingentes copias comparasset, Liv.: pari virtutis impetu connisi, Val. Max.: quantum animo conniti potes, quantum labore contendere ... tantum fac ut efficias, biete, so viel du vermagst, alle Geisteskräfte auf u. strenge dich im Arbeiten an, Cic.: u. (v. Abstr.) praesto est ratio, quae connixa per se et progressa longius fit perfecta virtus, Cic. – m. *in* u. Acc., omni multitudine in unum locum connixi (mit der ganzen Truppenmasse sich auf Einen Punkt werfend), Liv. – m. *ad* u. Acc., omnibus imperii viribus ad revocandam pristinam disciplinae militiam c., Val. Max.: ad convincendum eum c., sich abmühen, ihn zu überführen, Tac. – m. folg. *Infinit.*, c. cornibus in alqm arietare (v. e. Widder), Att. tr. fr.: uno animo invadere hostem, Liv.: labefactare primos classiariorum, Tac. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., infantes connituntur, sese ut erigant, Cic. fin. 5, 15, 42. – ☞ Parag. *Infinit. Praes.* connitier, Att. Brut. 23 (bei Cic. de div. 1, 22, 44).

connīventia, ae, *f.* (conniveo), die **Nachsicht,** Ascon. Cic. Verr. 1 *extr.* p. 152 *ed. Bait.* Lampr. Alex. Sev. 54. §. 7.

connīvĕo (in den besten Handschrn. u. neuern Ausgg. cōnīvĕo), nīvi od. nixi, ēre, sich zusammenneigen = **sich schließen,** I) im Allg.: quae (cava intus ventris ac stomachi vacua et hiantia) ubi aut cibo complentur aut inanitate diutina *contrahuntur* et *connivent*, Gell. 16, 3. §. 3. — II) insbes., v. den Augen, **sich schließen,** u. prägn. v. den Menschen, die **Augen** (im Schlafe, vor dem Lichte, aus Furcht) **schließen, -zudrücken, -zumachen, -zuthun** (s. Ruhnken zu Suet. Caes. 67), A) eig.: a) v. den Augen: oculis somno conniventibus, Cic. – conniventes (erblindeten) illi oculi abavi tui (Appii Claudii), Cic. de har. resp. 18, 38. — b) v. Menschen: somno, Cic.: contra comminationem aliquam, Pl.: ad minima tonitrua et fulgura, Suet. – u. v. Kurzsichtigen, die **Augen etwas zudrücken, blinzen** (um schärfer zu sehen), Pl. 11, 37 (54), 144. – poet. v. Sonne u. Mond, wenn sie sich verfinstern, quasi connivent, Lucr. 5, 775 (778). — B) übtr.: 1) im Allg.: animus atque mens viri prudentis in sollicitis numquam connivens, Gell.: certa sunt pleraque et, nisi connivea-

mus (wenn wir nur nicht schlummern, unsere Augen dafür verschließen), in oculos incurrunt, Quint. – quibus (blandimentis) sopita virtus conniveret (einschläft = in ihrem Eifer nachläßt), Cic.: u. so jura interquiescere paululum et connivere, Gell. — 2) insbes., wie unser **ein Auge zudrücken = Nachsicht haben, durch die Finger sehen, nachsehen,** in alqa re, Cic. u. Suet.: vae, nisi connives (weh' dir, siehst du scheel dazu!)...; an prohibes, Pers.

connūbĭālis, e (connubium), **ehelich,** Ov. her. 6, 41 u. spät. Dichter. – ☞ Bei Dicht. gew. gemessen connūbjālis od. (wie Claud. epist. 2, 18) connūbĭālis.

connūbĭālĭtĕr, *Adv.* (connubialis), **ehelich,** Mart. Cap. 6. §. 576.

connūbĭum (in den besten Hdschrn. u. Inschrn. cōnūbĭum), ĭi, *n.* (com u. nubo), die Eingehung eines matrimonium justum, d. i. einer mit allen rechtlichen Folgen giltigen Ehe in bestimmter Form zwischen Gleichberechtigten (in Rom Anfangs nur zwischen Bürgern desselben Standes, dann auch zwischen Patriciern u. Plebejern), die förmliche **Vermählung,** I) als gesetzmäßige, streng bürgerliche **Eheverbindung,** Sabinorum connubia conjungere, Cic.: bei a. Völkern, per connubia Gaetulos secum miscere, Sall. – bei Dicht. im Plur. v. Einer Ehe, alcjs connubia servare, Virg. – übtr. für **Beischlaf,** Lucr. u. Ov. – u. bildl. v. der **Einpfropfung** der Bäume, Pl. 16, 1. §. 1. — II) als Recht ein matrimonium justum einzugehen, das **Eherecht,** compar c., Liv.: societatem connubiumque novo populo petere, Liv.: connubium finitimis negare, Liv. – ☞ Aus prosod. Gründen bei Dicht. oft dreisylbig connubjo, -ja, -jis, wie Ov. met. 6, 428; vgl. Wagner zu Virg. Aen. 1, 73.

connŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* (connumero), die **Mitzählung,** Prisc. 1138 P.

con-nŭmĕro, āre, **mitzählen, beizählen,** alqm inter liberos, JCt.: alqm heroicis ingeniis, Amm. – absol., Arnob.

Cŏnōn, ōnis, *m.* (*Κόνων*), I) ein bes. als Flottenführer berühmter athen. Feldherr, Nep. Con. 1 *sqq.* Justin. 5, 5 *sq.;* 6, 1 *sqq.* (wo öfter griech. Acc. -ona). — II) aus Samos, ein berühmter Astronom u. Mathematiker zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, Catull. 66, 7. Virg. ecl. 3, 40. Sen. nat. quaest. 7, 3, 2.

cōnōpēum, i, *n.* (*κωνωπεῖον*) od. **conopīum,** ĭi, *n.* ein feinmaschiges **Mückennetz,** u. die mit einem Mückennetz umzogene Lagerstätte, das **Himmelbett** (im Mittelalter canapeum, wovon franz. *canapé,* deutsch „Kanapee"), Hor. epod. 9, 16. Prop. 3, 11, 45. Juven. 6, 80: in Liburnien, Varr. r. r. 2, 10, 8.

cōnor, ātus sum, āri, **den Ansatz-, den Anlauf nehmen, zur Unternehmung schreiten, unternehmen, sich beigehen lassen, den Versuch machen, versuchen, sich entschließen** (Synon. audere [wagen, sich unterfangen]; Ggstz. bald cogitare, bald efficere, perficere, bald cunctari), *α*) absol.: dum moliuntur (mulieres), dum conantur, annus est, Ter.: qui quum cogitasset facere auderet et prius *cogitare* quum *conari* consuesset, Nep.: a *conantibus,* priusquam id *effici* posset, adesse Romanos nunciatur, Caes.: Atheniensium populum celerem et supra vires audacem esse ad conandum, Liv. – c. manibus pedibus noctesque et dies, etwa „Hand anlegen u. Fuß ansetzen", Ter. Andr. 4, 1, 52 (676). – c. alci obviam, Jmdm. entgegen wollen, Ter. Phorm. 1, 2, 2 (52). — *β*) m. *Acc.:* id ne fieret omnia et *conanda* et *audenda* Magnetibus esse, Liv.: vides profecto illum (Demosthenem) multa *perficere,* nos multa *conari,* Cic.: quod igitur et *conari* occultius et *efficere* cautius potuit, id etc. Cic.: ut desperent se id quod *conantur* (ihre Zwecke) *consequi* posse, Cic.: magnum opus et arduum conamur, Cic.: sceleris conandi consilia inierat, Vell. — *γ*) m. *Infinit.*: conantur facere id, quod constituerant, Caes.: ii qui haec delere conati sunt, Cic.: quod planum facere non modo non possis, verum ne coneris quidem, Cic.: quare a vobis peto, ne frustra dehortando impedire (consilium meum) conemini, Nep. —*δ*) m. folg. indir. Fragsatz mit *si* u. Conjnctv., nonnumquam interdiu, saepius noctu, si (ob) perrumpere possent, conati, Caes. b. G. 1, 8, 4. – ☞ Partic. conatum, bes. Plur. conata, substv., s. bes.

con-quādro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **ganz viereckig machen,** Varr. u. Col. — II) *intr.* mit etw. **ganz proportionirt seyn, = übereinkommen,** Sidon. ep. 2, 2 u. a.

conquassātĭo, ōnis, *f.* (conquasso), die **Erschütterung** = die physische **Zerrüttung,** totius valetudinis corporis, Cic. Tusc. 4, 13, 29.

con-quasso, āvi, ātum, āre, zusammenschütteln = in seinen Grundfesten **erschüttern,** I) im Allg.: A) eig.: quum Apulia maximis terrae motibus conquassata esset, Cic. de div. 1, 43, 97. — B) übtr.: 1) physisch Körper od. Geist **erschüttern, zerrütten,** conquassatum corpus (quasi vas animae) ex alqa re, Lucr.: conquassatur mens animaeque potestas, Lucr. — 2) politisch der Macht, dem Wohlstande nach **erschüttern, zerrütten,** conquassatas exteras nationes illius anni furore, Cic.: omnes provinciae conquassatae sunt, Sulpic. in Cic. ep. — II) prägn., **zertrümmern, zerschlagen,** calicem, Cato r. r. 52, 2.

con-quĕror, questus sum, quĕri, über etw. **sich beklagen, sich beschweren,** a) aus Schmerz ꝛc. **in Klagen ausbrechen, wehklagen,** conqueri fortunam adversam, non lamentari decet, Pacuv.: suum fatum aut fortunam, Cornif. rhet.: fortunas suas cum alqo, Plaut.: sed quid ego ignaris nequiquam conqueror auris? Catull. — b) aus Unmuth, Unwillen über Unrecht **sich beklagen, sich beschweren, Klage** od. **Beschwerde erheben,** conquerar an sileam? Ov.: nihil tecum de tui fratris injuria, Cic.: de ea re apud alqm per epistolas, Suet. – m. *Acc.*, patris in se saevitiam intolerabilem, Liv.: iniqua judicia, contumelias, Cic.: inopiam inter se, Liv.: haec non ad cives Romanos, non ad aliquos amicos nostrae civitatis . . . ad saxa et ad scopulos haec conqueri ac deplorare, Cic.: apud patres vim atque injuriam dictatoris, Liv.: u. nihil ab eo praetermissum est, quod pro re publica conquerendum fuit, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, se deseri c., Suet. – m. folg. *cur* od. *quod* (weil), Tac. ann. 15, 60 u. 61.

conquestĭo, ōnis, *f.* (conqueror), das **Sich-Beklagen,** a) aus Schmerz über Unglück ꝛc., das **Wehklagen,** die **Klage,** *α*) der Menschen, longa de bellis civilibus, Quint.: praeteritorum dolorum (über die ꝛc.) conquestiones, Sen. – als rhetor. *t. t.*, der Theil der Rede, der den Zuhörer zum Mitleid stimmen soll, die **Klage,** Cornif. rhet. u. Cic. — *β*) der **Klageton** der Thiere, c. coturnicum volantium labore expressa, Pl. 10, 23 (33), 66. — b) aus Unwillen über Unrecht, die **Klag-** od. **Beschwerde-Erhebung,** die **Beschwerde,** ubi nullum auxilium est, nulla c. (gegen die Obrigkeit ꝛc.), Cic.: c. adversus omnes, Quint.

conquestŭs, Abl. ū, *m.* (conqueror), das **Sich-Beklagen,** die **Klage** = die **Wehklage,** Liv. 8, 7, 21 u. spät. Dichter.

con-quĭesco, quiēvi, quiētum, ĕre, **der Ruhe pflegen, = sich hingeben,** I) im engern Sinne, körperlich **sich ruhig verhalten, Ruhe halten, der Ruhe pflegen** (Ggstz. aliquid agere, Cic. fin. 5, 20, 55, od. neque labori se neque exercitationi neque negotiis credere, Cels. 1, 2. §. 2), videmus, ut conquiescere

ne infantes quidem possint, Cic.: oportet conquiescere, cubare molliter (weich liegen), Cels.: qui non concoxit, ex toto conquiescere debet, Cels. – So nun α) liegend, **ruhig liegen,** necessarium autem est, donec cicatrix sit, conquiescere; nam ambulatio etc., Cels.: alvus fluens conquiescere hominem in cubili non patitur, Cels.: u. so c. in lecto, Cels. – bes. schlafend **Ruhe halten, der Ruhe pflegen** (Ggstz. vigilare), meridie, Caes.: post cibum, Cels.: post cibum meridianum paulisper, Suet.: per hiemem totis noctibus, Cels.: interdiu vigilare, noctu conquiescere, Cels.: quum conquiescit aliquis aut jacet, schläft oder (nur) ruhig liegt, Cels.: sprüchw., de hac re in oculum utrumvis conquiescito, schlafe (sei) ganz unbesorgt, Plaut. Pseud. 1, 1, 121 (123). — β) (als milit. *t. t.*) vom Marsche **rasten, Rasttag halten,** haec (impedimenta) conquiescere ante iter confectum vetuit, Caes. – od. übh. von Strapazen **ausruhen,** ibi sub armis proximā nocte conquiescit, Caes.: consul respirare et conquiescere paulisper militem jubet, Liv. — γ) v. lebl. Subjj., **sich beruhigen, sich legen,** quum jam bene venae conquieverunt, Cels.: ubi bene sanguis conquievit, Cels.: fluctus, qui maximi ferebantur, conquiescere jussit, Lact. — II) im weitern Sinne: a) beim Vortrag mit der Stimme **ausruhen, pausiren,** Cic. de or. 3, 49, 191. — b) **Ruhe halten, ruhen,** α) v. Pers. u. personif. Lebl. = nichts, bes. nichts Feindseliges unternehmen, **sich ruhig verhalten, Ruhe-, Friede halten,** his aliisque increpando juventutem instigat, nec conquiescere ipsa potest (v. d. Tullia), Liv.: non manes, non stirpem ejus conquiescere viri (des Hasdrubal), Liv.: u. (v. lebl. Subjj.) quando illius postea sica illa conquievit? Cic. – u. non conqu., **nicht ruhen,** m. Ang. bis wann? durch donec (bis), zB. nec illam furiam pestemque conquiesse, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus hospitem atque amicum induceret, Liv. 30, 13, 12. — β) v. lebl. Subjj., **ruhen, sich legen** = aufhören, unterbleiben, antequam sudor et calor domi conquierint, Cels.: ubi febris conquieverit, Cels.: imbre conquiescente, Liv. – ne umquam possit conquiescere fletus bonorum, Cic.: conquiescent literae (Briefwechsel), nisi quid novi exstiterit, Cic.: conquiescit mercatorum navigatio, geräth in's Stocken, Cic.: his ipsis diebus, quum omnia bella jure gentium conquiescant, Cic. — c) von körperl. od. geistigen Anstrengungen, Störungen, Belästigungen **zur Ruhe kommen, Ruhe-, Friede finden, in Ruhe-, in Friede bleiben,** pergunt turbare usque ut ne quid possit conquiescere, Plaut.: ita postremo ejiciuntur, ut ne ad saxa quidem mortui conquiescant, Cic.: nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, in Ruhe lassen, Liv. – u. (v. lebl. Subjj.) ubi et animus ex hoc forensi strepitu reficiatur et aures convicio fessae conquiescant, Cic.: postquam satiatus caede animus conquievit, Justin. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., quoniam tu nisi perfectā re de me non conquiesti, Cic. ad fam. 1, 1, 1. – m. Ang. wovon? durch *ab* od. *ex* m. Abl., c. a continuis bellis et victoriis, Cic.: si Italia a delectu, urbs ab armis sine clade Milonis numquam esset conquietura, Cic.: nullum esse tempus quo funestorum principum manes a posterorum exsecrationibus conquiescant, Pl. pan.: nam nos ex omnibus molestiis et laboribus uno illo in loco (im Tusculanum) conquiescimus, Cic. – u. non conqu., **nicht zur Ruhe kommen, keine Ruhe finden,** m. Ang. bis wann? durch *quoad* od. *ante quam*, graviorem multo Asiae quam Antiochus fuerit Eumenem esse, nec conquiescere socios vestros posse, quoad regia Pergami sit, Liv. 42, 42, 6: profecto numquam conquiescam neque defatigabor ante, quam illorum ancipites vias rationesque et pro omnibus et contra omnia disputandi percepero, ich werde nicht ruhen und müde werden (weder ruhen noch rasten), bis ich ꝛc., Cic. de or. 3, 36, 145. — d) geistig zur Ruhe kommen, α) im Gemüthe **Ruhe gewinnen, Trost u. Ruhe finden,** habebam quo confugerem, ubi conquiescerem, Cic. – m. Ang. worin? wobei? durch *in* m. Abl., in nostris studiis libentissime conquiescimus, Cic.: u. (v. persönl. Zuständen) ut aetas nostra jam ingravescens in amore atque in adolescentia tua conquiescat, Cic.: qui potest esse vita vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescat, Cic. — β) mit seinen Wünschen zur Ruhe kommen = bei etw. **sich befriedigt fühlen, sich begnügen,** m. Ang. wobei? durch *in* m. Abl., aeque ambitio non patitur quemquam in eadem mensura honorum conquiescere, quā quondam ejus fuit impudens votum, Sen. de ben. 2, 27, 3. – ☞ Syncop. Perf.-Formen, conquiesti, Cic. ad fam. 1, 1, 1: conquierint, Cels. 6, 6. *no.* 34: conquiesse, Liv. 30, 13, 12.

conquīnisco, quexi, ĕre (com u. *quinisco), **niederkauern, sich niederbücken,** Plaut. cist. 4, 1, 5 (384); Pers. 3, 2, 75 (864): ad eum conquexi, Pompon. com. 171.

conquīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (com u. quaero), beisuchen = von verschiedenen Seiten **aufsuchen, auf- od. einsammeln, aufzubringen od. beizubringen od. sich zu verschaffen suchen,** bes. nach Verlornem, Verborgenem **nachsuchen, ihm nachspüren, nachhaschen,** I) auf mater. Wege: a) übh.: pecuniam, Cic.: urorum cornua studiose, Caes.: literas (Documente, schriftliche Beweise), Cic.: vaticinos libros conquirere comburereque, Liv.: c. impedimenta, Tac., sacra (abhanden gekommene), Liv.: si quid ablatum est id conquirendi, cognoscendi, repetendi jus esto, Liv.: Proserpinam investigare et conquirere velle (v. d. Ceres), Cic.: desertores de exercitu volonum, Liv.: perfugas, Liv.: – consulem conquisitum (auf dem Schlachtfelde) sepultumque, Liv.: roganti tempus aliquod ad conquirendum (zum Aufsuchen, näml. des Vermißten) non dedit, Sen. – pueros minutos *undique*, Suet.: virgines alci *undique*, Suet.: jumenta *undique*, Caes.: *ex* agris quam plurimum domiti pecoris, Sall.: u. Lisso (von L.) Parthinisque et omnibus castellis quod esset frumenti conquiri jussit, Caes. b. c. 3, 42, 4. – testam (ossis) specillo, Cels. – alqm terrā marique, Vatin. in Cic. ep.: naves toto flumine, Caes.: alqm totā provinciā, Cic. – dona ac pecunias *per* omnia municipia, Tac.: quieti animi cives *per* nomenclatorem, Val. Max. – socios *ad* alqm interficiendum, Nep.: alqm *ad* mortem, *ad* necem, Vell. — b) insbes., Colonisten od. Soldaten **ausheben, werben, pressen,** colonos, Cic. (vgl. conquisivit quos potuit, primum Siculos, Nep.). – sagittarios omnes, Caes.: magnum numerum eorum, qui equo merere deberent, Liv. — II) auf nicht mater. Wege: piacula irae deûm, Liv.: suffragia, Tac.: voluptates, Caes.: voluptatem c. et comparare, Cic.: solatia, Tac.: aliquid sceleris et flagitii, aufsuchen (= zu begehen suchen), Cic. – vetera exempla (Ggstz. uti praesentibus exemplis atque vivis), Cic.: intelligentis sapientisque naturae primas causas c., deinde secundas earum rerum, quae etc., Cic.: omnium factorum historiam, Cic.: vitia ficta conquisitaque, Cic.: figurae conquisitae, weithergeholte (Ggstz. obviae dicenti), Cic. – c. *undique* suavitates, Cic. – argumenta *in* eo, quod sapientioribus deliberatum est, Tac. – non causi-

dicum nescio quem neque proclamatorem aut rabulam hoc sermone nostro conquirimus, Cic.: neque enim, quotiens verbum aliquod est scribendum notis, totiens ejus verbi literae sunt cogitatione conquirendae, Cic. – omnes artes *ad* alqm opprimendum, Tac. – omnia studiose *contra* sensus, Cic. – solebat *mecum* interdum ejusmodi aliquid conquirere, Cic. – Als Zsgz. Perf.-Form conquisierit, Cic. Verr. 4, 1. §. 1; Rabir. perd. 5, 15.

conquīsītē, *Adv.* (conquisitus), mit strenger Auswahl, c. commercatis eduliis, Afran. com. fr.: c. haec conscripsisse, Cornif. rhet.: haec admodum c. scripsisse de alqa, Gell.

conquīsītio, ōnis, *f.* (conquiro), die Beisuchung, Aufsuchung, Beitreibung von etw., die Nachsuchung, Nachspürung nach etw., a) auf mater. Wege: *α*) übh.: pecuniarum, Tac.: quum conquisitio priore anno ex senatus consulto talium librorum fieret, Liv.: u. absol., diligentissimā conquisitione fecit, ut etc., — *β*) als milit. *t. t.*, eine strengere Art Ausbebung, Werbung, eine Art Pressen der Soldaten (vgl. Drak. zu Liv. 29, 35, 10), edixit, ut conquisitio volonum fieret, Liv.: conquisitionem ingenuorum per agros habere, Liv.: in Piceno agro conquisitionem militum habere, Liv. – u. absol., per conquisitionem numerum equitum augere, Liv.: intentissimā conquisitione triginta milia peditum conficere, Liv.: exercitus durissimā conquisitione confectus, Cic. — b) auf nicht mater. Wege: piaculorum, Liv. 7, 3. §. 3.

conquīsītor, ōris, *m.* (conquiro), I) der Auflauerer, geheime Aufpasser, Plaut. Amph. prol. 65. — II) Ausheber, Werber, Presser der Soldaten (milit. *t. t.*), Plaut., Cic. u. A.

conquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (conquiro), durch strenge Auswahl ermittelt, ausgesucht, peregrina et conquisita et composita medicamina, Cels.: mensas conquisitissimis epulis exstruere, Cic. – v. Abstr., conquisiti omnis generis honores, Val. Max.

con-r . . ., s. corr . . . .

Consabrum, i, *n.* Stadt im tarracon. Hispanien, südl. von Toletum an der von Laminium dahin geführten Straße, j. *Consuegra*, Itin. Anton. p. 446. – Dav. **Consaburensis**, e, aus Consabrum, consaburensisch, Gruter inscr. 402, 5; 909, 14. – Plur. subst., Consaburenses, ium, *m.* die Einw. von Consabrum, die Consaburenser, Pl. 3, 3 (4), 15. Frontin. strat. 4, 5, 19.

con-săcerdōs, dōtis, *c.* Mitpriester, -erin, Eccl.

consacro, consacrātus, s. consecro.

con-saepio, saepsi, saeptum, īre, umzäunen, bustum, Suet. Ner. 33. – Häufiger Partic. **consaeptus**, a, um, umzäunt, eingehegt, ager, Cic.: locus cratibus pluteisque consaeptus, Liv.: locus saxo consaeptus, Liv.: subst., consaeptum, i, *n.* die Umzäunung, das Gehege, Liv. u. A.: c. fori, Schranken, Quint. – Als Archaist. consiptum (s. Paul. Diac. p. 62, 10 u. p. 64, 5), Enn. tr. 335.

consaepto, āre (*Intens.* v. consaepio), völlig umzäunen, animalia in sacro lucu, Solin. 32. §. 37.

consaeptŭs, ūs, *m.* (consaepio) die Umzäunung, das Gehege, Curt. 9, 1 (6), 32 *ed. Zumpt.* (Vulg. in conspectu).

consălūtātio, ōnis, *f.* (consaluto). die Begrüßung Mehrerer, Cic. u. A.

con-sălūto, āvi, ātum, āre, Jmd. laut begrüßen, a) von einer Menge u. auch = begrüßend anreden als rc. od. begrüßend so u. so nennen (vgl. Fabri zu Liv. 22, 29, 11), inter se, Cic.: alqm nomine, Pl.: m. dopp. *Acc.*, alqm regem, Liv.: eam Volumniam, Cic. – absol., exercitus consalutant, die Heere begrüßen sich, Flor. 4, 3, 6. — b) von Einem, alqm, Petr. 7. §. 5 u. a.

con-sānesco, nŭi, ĕre, gesund werden, heilen, v. Wunden rc., Cic. u. A.: v. Pers., Cels. u. A.

con-sanguĭnĕus, a, um, blutsverwandt, v. Geschwistern = geschwisterlich, turba, Ov.: angues, ihr angeboren, Stat.: v. Thieren, arietes, Att. tr. Brut. 21. – subst., consanguineus, i, *m.* der Blutsverwandte, -freund, insbes. = der Bruder, Cic. ad Att. 2, 23, 3; consanguinea, ae, *f.* die Blutsverwandte, insbes. = die Schwester, Catull. 64, 118: oft Plur., consanguinei, orum, *m.* Blutsverwandte, Verwandte, Cic.: Aedui Ambarri necessarii et consanguinei Aeduorum, Caes.: fratres consanguineosque saepenumero a senatu appellatos, Caes. – übtr., c. Leti Sopor, Virg. – res rustica proxima et quasi c. sapientiae, Col.

consanguĭnĭtās, ātis, *f.* (consanguineus), die Blutsfreundschaft, -verwandtschaft, Verwandtschaft, Virg., Liv. u. A.: zwischen Geschwistern, die Geschwisterschaft, JCt. – übtr., c. doctrinae, Tert. adv. haeret. 32 *extr.*

con-sāno, āvi, ātum, āre, völlig gesund machen, -heilen, Col. 4, 24, 22 u. a.

Consānus, a, um, s. Compsanus.

con-sarcĭno, (āvi), ātum, āre, zusammennähen, -flicken, Amm. 31, 2, 5. – übtr., verba, Gell.: mendacia, schmieden, Amm.

con-sarrĭo, īre, zerhacken, Cato u. Col.

con-saucĭo, avi, ātum, āre, stark verletzen, caput praetoris, Suet. Ner. 26: im Passiv, crebro et celeri vulnere consauciari, Cornif. rhet. 4, 19, 26: crus et utrumque brachium ruinā pontis consauciatus, am Bein rc. gequetscht, Suet. Aug. 20.

consāvĭo, -sāvĭor, s. consuavio.

conscĕlĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. conscelero), durch Lasterthaten befleckt, frevelhaft, verrucht, v. Pers., Cic., Liv. u. A.: consceleratissimi filii, Cic. – übtr., v. Lebl., mens, Cic.: vultus, impetus, Cic.: consceleratissimum bellum, Cic.

con-scĕlĕro, āvi, ātum, āre, frevelhaft beflecken, -verunreinigen, Catull., Liv. u. A.

conscendo, scendi, scensum, ĕre (com u. scando), etwas besteigen, irgendwohin steigen, I) eig.: c. montes, Catull.: vallum, Caes.: currum, Prop.: equum, Ov. u. Liv. – c. in equum, Ov.: c. in montem, Petr.: in aedem, Gell. – als naut. *t. t.*, c. navem, in navem, od. bl. consc. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 49, 8), ein Schiff besteigen, in ein Schiff steigen, zu Schiffe gehen, sich einschiffen, navem od. in navem, Cic.: classem, Liv.: naviculam, Val. Max. – m. Ang. von wo aus? durch *ab* m. *Abl.* od. durch bl *Abl. loc.*, ab Herculis portu navem, Val. Max.: Ostiis navem, Justin.: u. bl. c. Epheso od. Labrone aut Pisis, Cic.: c. a Brundisio, Cic. – selten mit Ang. wo? durch *Adv.* od. *Genit. loc.*, ibi classem, Auct. b. Afr. 10, 2: c. Thessalonicae, Liv. 44, 23, 9. – u. im Bilde, conscende nobiscum, et quidem ad puppim, besteige mit uns das Staatsschiff, und zwar am Hintertheile (wo das Steuerruder), Cic. ad fam. 12, 25, 5. — II) übtr.: laudis c. carmen, sich aufschwingen zur Höhe des Lobgesanges, Prop. 2, 10, 23. – c. usque ad praefecturae praetorianae potentiam, sich emporschwingen, Aur. Vict. – c. ad ultimum nefas, sich versteigen, Quint. decl.

conscensĭo, ōnis, *f.* (conscendo) das Einsteigen, in naves, Cic. de div. 1, 32, 68.

conscensŭs, ūs, *m.* (conscendo), das Aufsteigen, negato in astra conscensu, Sulp. Sev. ep. 2. §. 17 *ed. Halm.*

conscientia, ae, *f.* (conscio), das Bewußtseyn, I) mit e. Andern = das **Mitwissen** um etw., die **Mitwissenschaft, Mitkenntniß** von etw., das **Einverständniß,** *α*) m. subj. *Genit.*: omnium horum, Cic.: liberti unius, Tac. — *β*) m. object. *Genit.*: conjurationis, Tac.: facinoris, Tac. – im Plur., consilia conscientiaeque ejusmodi facinorum, Cic. Clu. 20, 56. — *γ*) im Zshg. *absol.*: conscientiae contagio, Cic.: alqm in conscientiam assumere, Tac.: purgare publicam conscientiam (das Einverständniß des Staates), Justin.: simulatā conscientiā, als seien sie im Einverständniß, Tac. — II) bei sich selbst, das **Bewußtseyn,** die **volle Kenntniß** od. **Erinnerung,** die **Ueberzeugung,** das **Gefühl,** A) im Allg.: *α*) m. object. *Genit.*: virium nostrarum et suarum, Liv.: infirmitatis suae, Quint.: contracti culpā periculi, Liv. — *β*) m. folg. Relativsatz, conscientiā, quid abesset virium, Liv. — *γ*) im Zusammenhg. *absol.*: nostra stabilis conscientia (Selbstbewußtseyn), Cic.: in veris quoque sufficit conscientia (Selbstgefühl), Quint.: illud se tacere conscientiam suam (seine Ueberzeugung) non pati, quod etc., Liv.: salvā conscientiā, unbeschadet meiner Ueberzeugung, Sen. ep. 117, 1 (vgl. unten *no.* B, 2, *β*). — B) das **Bewußtseyn** moral. Eigenschaften, der moral. Wollens u. Handelns, 1) übh.: *α*) m. object. *Genit.*, im Deutschen mit dem Genit. zus. oft = „gutes, böses Gewissen“, c. virtutis et vitiorum, Cic.: c. bene actae vitae, Cic.: officii mei benevolentiaeque, Cic.: rectae voluntatis, Cic.: pulcherrumi facti, Cic.: sui conscientiā subnixus, Gell. – vom übeln Bewußtseyn (bösen Gewissen), c. facti, Hirt. b. G.: factorum, Cic.: c. peccatorum, Cic.: delictorum, Cic.: recentis maleficii, Cic.: scelerum et fraudum suarum, Cic.: violatae per sociorum injurias Romanae amicitiae, Vell. – u. im Plur., te conscientiae stimulant maleficiorum tuorum, Cic. parad. 2, 2, 18. — *β*) m. *de* u. Abl.: ex nulla conscientia de culpa, im Bewußtseyn meiner Schuldlosigkeit, Sall. Cat. 35, 2. — *γ*) m. folg. *ne* mit Conjunctv. = die **schuldbewußte Furcht, daß** rc., Tac. Agr. 42. — 2) insbes., das **Bewußtseyn** des gewollten od. gethanen Rechts od. Unrechts, das **Gewissen,** *α*) m. subj. *Genit.*: mentis suae, Cic.: optimae mentis, Cic.: animi (gew. v. bösen Gewissen), zB. animi conscientiam non curare, Cic.: animi conscientiā excruciari, Cic.: u. Plur., conscientiae animi, Regungen des bösen Gewissens, Cic. Rosc. Am. 24, 67. — *β*) m. *Adjj.*: praeclara, Cic.: recta, Cic.: bona, optima, Sen., Quint. u. A.: mala, Sall. u. Quint.: ex conscientia sua, seinem Bewußtsein gemäß, d. i. je nachdem er ein gutes oder böses Gewissen hatte, Liv. – illi, quibus integra erat conscientia, Frontin. 1, 9, 3: si quis ad sacrificium non integrā conscientiā venerit, Lact. 5, 19, 32: consentire salvā bonā conscientiā non possum, Sen. ep. 117, 1 (vgl. oben *no.* A, *γ*). — *γ*) *absol.*, bald v. guten Gewissen, magna vis est conscientiae, Cic.: conscientiā fretus, Curt.: mea mihi conscientia pluris est quam omnium sermo, Cic.: u. (sprüchw.) conscientia mille testes, Quint. 5, 11, 41. – bald v. Schuldbewußtseyn, bösen Gewissen, angor conscientiae, Cic.: erubuisse, expalluisse . . . signa conscientiae sunt, Cornif. rhet.: aliquas conscientiae notas in ipso ore posse deprehendere, Curt.: conscientiā mordeti, Cic.: stimulante conscientiā, Curt.: conscientiā ictus aperit literas, Liv.: ad fatendum conscientiā impelli, Quint.: modestiam in conscientiam ducere, als böses Bewußtseyn (Gewissen) auslegen, Sall.

con-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, zerspalten, d. i. in Stücken (Fetzen) **zerreißen, zerfetzen,** I) eig.: epistolam, Cic.: alqm capillo (= alcjs capillum), einem die Haare zerzausen, Ter. — II) übtr.: conscindi sibilis, jämmerlich ausgezischt werden, Cic.: ab optimatibus conscindi, heruntergerissen werden, Cic.

con-scio, īre, I) sich eines Unrechts **bewußt seyn,** nil sibi c., Hor. ep. 1, 1, 61. — II) **wohl wissen,** Tert. carn. Chr. 3.

con-scisco, scīvi u. scĭi, scītum, ĕre, **zum förmlichen Beschluß erheben, förmlich beschließen, sich für etw. entscheiden,** I) im Allg., als public. *t. t.*, Cic. legg. 3, 3, 10: c. bellum, Liv. 10, 18, 2: m. folg. *ut* mit Conjunctv., ut bellum cum priscis Latinis fieret, Formul. vet. bei Liv. 1, 32, 13. — II) insbes., **sich** für ein Uebel **entscheiden, sich** zu etw. **entschließen,** d. i. ein Uebel mit freiem Entschlusse **wählen, ergreifen, sich zufügen,** c. sibi letum, Lucr., od. bl. letum, Plaut.: c. sibi mortem od. bl. mortem, necem, Cic. u. A.: c. sibi exsilium u. sibi exsilium ac fugam, Liv.: c. caecitatem, sich blind machen, Gell.: c. facinus in se ac suos foedum ac ferum, Liv. 28, 22, 5. – ☞ Nep. Alc. 11, 1 ist conscierunt falsche Lesart, s. *C. Nipperd.* Spicil. in Corn. Nep. p. 37 *sq.* – Syncop. Perf.-Formen conscisse, Liv. 4, 51, 3 u. a.: conscisset, Cic. Clu. 61, 171.

conscissio, ōnis, *f.* (conscindo), die **Zerreißung,** Augustin. mor. eccl. cath. 34.

conscius, a, um (com u. scio), I) mit einem Andern um etw. **wissend, mitbewußt,** u. substv., der **Mitwisser,** die **Mitwisserin,** der **Zeuge,** die **Zeugin,** der, die **Vertraute,** der **Theilnehmer,** die **Theilnehmerin** rc., *α*) mit *Genit.*: homo meorum in te studiorum et officiorum maxime conscius, Cic.: u. mit *Dat. pers.*, alci conscium esse tanti facinoris, tanti sceleris, um die That Jmds. wissen, Ter., Sall. u. A. (vgl. Fabri u. Dietsch zu Sall. Cat. 22, 2. Mützell zu Curt. 6, 6 [24], 36). – c. conjurationis, Mitverschworener, Sall.: c. necis (Ggsz. auctor), Suet.: poet., c. fati sidera, Virg. — *β*) mit *Dat.* = **wissend um** rc. (s. Heinsius u. Burm. zu Ov. met. 6, 588. Ruhnken zu Ov. her. 15, 138. Oudenb. zu Lucan. 1, 20): c. facinori, Cic.: coeptis, Ov.: tot mysteriis, Apul.: poet., c. sacris nox, Ov.: c. connubiis aether, Virg. — *γ*) mit *in* u. Abl.: c. in privatis rebus, Cic. — *δ*) mit *de* u. Abl.: his de rebus conscium esse Pisonem, Cic. ad Att. 2, 24, 3. — *ε*) mit einem Relativsatz: res, multis consciis quae gereretur, elata, Nep. Dion. 8, 4. — *ζ*) absol. (s. Heß zu Tac. Germ. 10, 8): nec mihi conscius est ullus homo, Plaut.: sine ullo conscio, Cic.: conscios celare, Liv.: consciis loca tradit, den Mitverschworenen, Nep.: se ministros deorum, illos conscios (Vertraute), Tac.: von Vertrauten in Liebessachen, conscia quum possit scriptas portare tabellas, Ov.: miseram se conscia clamet, Hor.: poet. v. Lebl., nox, silva, Ov. — II) bei sich selbst etw. wissend, **selbstbewußt, sich bewußt** (mit u. ohne sibi), A) im Allg.: *α*) mit *Genit.*: si alicujus injuriae sibi c. fuisset, Cic.: c. sibi recti (mens), Virg. — *β*) mit *Dat.*: c. factis mens, Lucr. — *γ*) mit *in* u. Abl.: nulla c. sibi turpi in re, Lucr. — — *δ*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: etsi mihi sum c., numquam me nimis cupidum fuisse vitae, Cic.: conscius mihi sum nihil me scientem deliquisse, Liv. — *ε*) mit folg. Relativsatz: quum sibi c. esset, quam inimicum deberet Caesarem habere, Hirt. b. G. — *ζ*) m. *Adv.*: mulieres male sibi consciae, sich nichts Guten bewußt, schuldbewußt, Justin. 2, 5, 7. — *η*) absol.: conscii sibi, Sall.: ego pol quae mihi sum conscia, certo scio etc., Ter.: poet., virtus c., Virg. — B) insbes., **des Unrechts sich bewußt, schuldbewußt** (vgl. Fabri u. Dietsch zu Sall. Cat. 14, 3), animus, Plaut., Sall. u. A.: poet. übtr., vultus, Sen. poët.

conscrĕor, āri (com u. screo), sich tüchtig räuspern, Plaut. Pers. 2, 5, 7 (308).

conscrībillo, āvi, āre (*Demin.* v. conscribo), beschreibseln, bekritzeln, eas (tabulas) Herculis athlis, Varr. sat. Men. 15, 1: figmentis caelum, *ibid.* 53, 19 (12): scherzh. übtr., c. nates, striemig schlagen, mit Striemen bedecken, Catull. 25, 11.

con-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) = συγγράφω, verzeichnen, aufzeichnen, A) in eine Liste (Rolle) verzeichnen, einzeichnen, aufzeichnen, einschreiben, eintragen, aufschreiben, a) als milit. *t. t.*, Soldaten bei der Aushebuug, Anwerbung enrolliren, dah. deutsch auch ausheben, anwerben, errichten, duas legiones civium Romanorum novas, Liv.: militem legere exercitumque c., Justin.: c. omnes qui arma ferre possunt, Liv.: voluntarios paucos milites, Liv.: veteranos celeriter, Cic.: duae legiones, quas proxime conscripserat, Caes.: urbanae legiones, quae priore anno conscriptae erant, Liv.: exercitus se ipse conscripsit, Val. Max. – m. *Adv.* (wo?), m. *Genit.* (od. *Abl.*) *loc.*, m. *in* u. Abl., ibi (in Italia) duas legiones conscribit, Caes.: dum conscribitur Romae exercitus, Liv.: duae legiones, quas proxime in citeriore Gallia conscripserat, Caes.: servorum exercitus illum in urbe conscripturum fuisse, Cic. – m. *ex* u. Abl., milites circiter XXX, quos Dolabella ex Asia conscripserat, Lentul. in Cic. ep.: ala equitum conscripta e Treviris, Tac.: conscripta ex transalpinis legio, Suet.: e plebe provinciae legiones et auxilia conscripsit, Suet.: e quorum (novorum civium) delectu trecentas amplius cohortes conscripserat, Vell. – m. *in* u. Acc., conscriptae in Ciliciam legiones, Suet. Caes. 8. – m. *inter* u. Acc., inter septimanos conscribi, Tac. hist. 3, 25: inter nostros conscribi, Vulg. 1. Mach. 13, 40. – m. *adversum* u. Acc., c. exercitum adversum alqm, Val. Max. 5, 4, 5. – m. *causā* u. Genit., cohortes veteranas tumulti causā, Sall. Cat. 59, 5. – m. *Dat.* (wem? für wen), alci latrones cogere et c., Plaut. mil. 1, 1, 76. — b) als public. *t. t.*: α) zu e. Bürgerclasse einzeichnen, enrolliren, eodem tempore et centuriae tres equitum conscriptae sunt, wurden errichtet, Liv. 1, 13, 8. – u. so zu Umtrieben aller Art (bes. zu Wahlumtrieben) geworbene Bürger u. Nichtbürger in gewisse Classen verzeichnen, vertheilen, Collinam (tribum) novam delectu perditissimorum civium conscribebat, Cic.: quum vicatim homines conscriberentur, decuriarentur, Cic.: decuriasse Plancium, conscripsisse, Cic. — β) in die Senatorenliste einzeichnen, eintragen; dah. der stehende Ausdr. patres, conscripti, Väter und Verordnete (weil nach Vertreibung des Tarquinius, der viele Senatoren hatte ermorden lassen, ein Theil des Senates durch Brutus aus dem Ritterstande ersetzt war), s. Liv. 2, 1. §. 11; vgl. Paul. Diac. p. 7, 6: dann zus. patres conscripti, verordnete Väter, s. Cic. Cat. 1, 11, 27. Cic. Planc. 35, 87. Nep. Hann. 12, 2. Liv. 3, 52, 6; vgl. Drak. zu Liv. 6, 26, 4. – im Sing., pater conscriptus factus est, Senator, Cic. Phil. 13, 13, 28; u. so poet. absol., quod sit conscripti, quod judicis officium, Hor. art. poët. 314. — γ) als Colonisten einzeichnen, einschreiben, decrevit senatus, uti C. Lentulus consul sex milia familiarum conscriberet, quae in eas colonias dividerentur, Liv. 37, 46, 10.

B) aufzeichnen, 1) schreibend, verfassend aufzeichnen, aufsetzen, niederschreiben = abfassen, verfassen, entwerfen, ausfertigen, a) übh.: m. *Acc.*, conditiones, Liv.: foedus, Liv. (vgl. haec convenerunt conscriptaque in Capitolio posita sunt, Liv.: in eas conditiones quum pax convenerat ab rege foederi ascripti Achaei, Boeoti etc. Haec conscripta consignataque sunt, Liv.): legem (e. Gesetz, v. Consul), Cic.: leges (v. den Decemvirn), Flor.: legem (einen Baucontract), Cic.: edicta (v. Kaiser), Suet.: edictum communiter cum poena atque judicio (v. d. Prätoren), Cic.: testamentum, Cic.: artem et praecepta, Cic.: singularum rerum laudes vituperationesque, Cic.: tabellas (e. Brief), Liv.: topica Aristotelia, Cic.: volumen, Cic.: quae promissa multis, quae conscripta (fuerint), welche mündliche Versprechungen, welche schriftliche Zusicherungen Vielen gegeben worden sind, Cic. – m. *Acc.* u. m. *Abl.* (mit), scelera stilo impudico, Cic.: librum grandem verbis multis, Nep.: epistola Graecis literis conscripta, Caes.: conscriptum lacrimis epistolium, Catull.: tabellae lepidā conscriptae manu, Plaut. – m. *in* (in) u. Abl., carmina, in quibus hortamenta virtutis conscripserat, Justin. 3, 5, 9. – m. *inter* u. Acc., istum ostende quem conscripsti sungraphum (Contract) inter me et amicam et lenam, Plaut. asin. 4, 1, 1 (746) *sq.* – m. *Acc.* u. *de* u. Abl., librum de consulatu, Cic.: epistolam de his ipsis libris Caesari, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, ut in ordinem se coactum conscriberet, die Notiz niederschrieb (beifügte), er sei ꝛc., Suet. Cl. 38: omni personae quam dotem suscepisse cum marito conscribitur, wird niedergeschrieben, Cod. Just. 5, 15, 3. – absol., m. *de* u. Abl., einen Brief, eine Schrift aufzeichnen über ꝛc. = schreiben über ꝛc., de Antonio quoque Balbus ad me cum Oppio conscripsit, Cic.: de quibus (viris) audivi et legi et ipse conscripsi, Cic.: c. de ratione dicendi, Cornif. rhet.: de artibus, Quint. — b) insbes., v. Ärzte, verschreiben, verordnen, pro salutaribus mortifera, Cic. legg. 2, 5, 13. — 2) zeichnend aufzeichnen, entwerfen, imaginem (e. Baurißz), Stat. silv. 3, 1, 117.

II) = ἐπιγράφω, A) auf etw. schreiben, zeichnen, signum sanguinis in sua fronde, Lact. 4, 26, 39. — B) beschreiben = vollschreiben, m. *Acc.* u. *Abl.* (mit), mensam vino, Ov.: parietes incendiorum deprecationibus, Pl.: tabula aenea conscripta literis verbisque Graecis, eine eherne Tafel mit einer mit griechischen Buchstaben geschriebenen u. in griech. Sprache abgefaßten Inschrift, Suet. – scherzh., stilis me totum usque ulmeis conscribito, schreibe mich voll, d. i. bedecke mich mit Striemen, Plaut. Pseud. 1, 5, 132 (545). – ☞ Syncop. Perf. conscripsti, Plaut. asin. 4, 1, 1 (746).

conscriptĭo, ōnis, *f.* (conscribo), das Verfassen, Abfassen, die Abfassung, Darstellung, I) eig.: c. libelli, Sidon. ep. 7, 18: Plur., falsae conscriptiones quaestionum, falsche Aufzeichnungen, Verfälschungen der Untersuchungsprotocolle, Cic. Cluent. 67, 191: omnium generum sensus conscriptionibus (fleißige Aufzeichnung) memoriae tradere, Vitr. 7. praef. §. 1. — II) meton. = das schriftlich Dargestellte, in analium conscriptionibus (Sammlungen) legere, Arnob. 7, 38.

conscriptŏr, ōris, *m.* (concribo), der Verfasser, Schriftsteller, Autor, conditor conscriptorque legis, Quint. decl.: absol., conscriptores nostri, Arnob.

con-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, I) in kleine Stücke zerschneiden, brassicam, Cato: rapa, Varr.: membra fratris, Ov.: genas, zerfleischen, Petr. — II) von allen Seiten beschneiden, abschneiden, surculos, Pl.: truncum arboris, Pl.

consecrānĕus, i, *m.* (com u. sacer), durch dieselben *sacra* verbunden, a) der Religionsgenoß, Tert. apol. 16. — b) v. Soldaten, der zu derselben Fahne geschworen hat, der Fahneneidsgenoß, Capitol. Gord. 14, 1.

consĕcrātĭo, ōnis, *f.* (consecro), die Heiligma-

chung, I) eig.: 1) im Allg., das **religiöse Weihen**, die **Weihe, Heiligung**, wodurch etwas sacer (den Göttern geweiht, dah. unverletzlich, unverbrüchlich) wird, domus, aedium, Cic. de domo 40, 106; 50, 128: bonorum, *ibid.* 48, 125: legis aut poenae, Unverbrüchlichkeitserklärung, Cic. Balb. 14, 33 zw. (s. *Baiter* N. cr.). – insbes., die **Priesterweihe**, Gruter inscr. 303, 2. u. spät. JCt. — 2) die Weihung unter Anrufung der unterirdischen Götter zur Rache, a) die **Verfluchung**, capitis, Cic. Balb. 14, 33. — b) die **magische Besprechung**, das **Bannen**, Lampr. Heliog. 9, 1. — II) die **Heiligung, Vergötterung, Consecration**, falsae consecrationes, Lact. 1, 20, 24. – insbes., die **Vergötterung** der Kaiser, die **Apotheose**, Tac. u. Suet.

consĕcrātŏr, ōris, *m.* (consecro), der **Heiliger, Weiher**, Jul. Firm. math. 4, 7. u. Eccl.

consĕcrātrix, trīcis, *f.* (consecrator), die **Heiligerin**, bovis, Vergötterin, Tert. adv. gnost. 3.

consĕcro (con-sacro), āvi, ātum, āre, b e h e i l i g e n, d. i. **heilig machen, heilig sprechen**, I) **dem heiligen (religiösen) Gebrauche anheimgeben, für Eigenthum** einer Gottheit od. der Götter **erklären**, einer Gottheit od. den Göttern **weihen**, 1) im Allg.: a) eig.: aedem, Cic.: lucos et nemora, Tac.: Fortunae muliebris simulacrum cum aede sua, Val. Max.: simulacra, Cic. – domum, aedes alcjs, Cic.: bona alcjs, Cic. u. Liv. – diem adventus alcjs, heiligen, zu e. den Göttern geweihten Tag, zu e. Festtag machen, Liv. – m. *Abl.* (durch), ossa pristini corporis memorando funere (v. Vogel Phönix), Mela. – m. *ad* u. Acc., P. Africanus veterem Carthaginem nudatam tectis atque moenibus ad testificandam nostram victoriam, ad aeternam hominum memoriam consecravit (so daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte), Cic. – m. *Adv.* (wo?) od. m. *in* (in, an) u. *Abl.*, Trallibus in templo Victoriae, ubi Caesaris statuam consecraverant, Caes.: c. aram in litore, Cic. – m. *in* (bei) u. Abl., locum in condendis urbibus certis circa terminis c., Liv.: equorum greges in trajiciendo Rubicone, Suet. – m. *Dat.* (wem?), aedem tonanti Jovi, Suet.: Dianae templum, Mela: delubra Menti et Virtuti etFidei, Cic.: sedem deo, Curt.: totam Siciliam Cereri et Liberae, Cic.: Marti insulam, Mela: hunc lucum tibi *dedico consecroque*, Priape, Catull.: c. Martis manubias Musis, Cic.: spolia Jovi Feretrio, Val. Max.: tres gladios Marti Ultori, Suet.: in eo loco Philaenis fratribus aras, Sall.: verb. candelabrum dare, donare, dicare, consecrare Jovi optumo maxumo, Cic. – *Partic. Perf. Pass.* m. *Dat. comm.* statt *ab* m. Abl., ara Octavio (vom Oct.) consecrata, Suet.: Campus Stellatis majoribus (von den V.) consecratus, Suet. – u. bl. *Partic. Perf. Pass.* consecratus, **geheiligt, geweiht, heilig** (Ggstz. profanus), locus, Cic.: termini, Liv.: Cupido (als Statue), Cic.: consecratis (verbis) utendum est, Quint. — b) übtr., **weihen** = als Opfer hingeben, zu eigen geben, in qua (patria) nostra omnia ponere et quasi consecrare debemus, Cic. legg. 2, 2, 5. – m. *Dat.* (wem?), qui certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati sunt, gleichs. sklavisch zugethan u. zu eigen gegeben sind, Cic. Tusc. 2, 2, 5. — 2) **den unterirdischen Göttern weihen, der Strafe (Rache) der Götter anheimgeben od. preisgeben**, a) eig., auch m. *Abl.* (durch) u. m. *Dat.* (wem?), bei Verpönungen eines Gesetzes, quum caput ejus, qui contra fecerit, consecratur, verflucht wird, Cic. Balb. 14, 33. – bei Gelübden, te tuumque caput sanguine hoc consecro, Liv. 3, 48, 5. – bei Eidschwüren, quibus (verbis) caput suum, domum suam, si scienter fefellisset, deorum irae consecraret, Pl. pan. 64, 3. – bei Kriegserklärungen, Dis pater, Vejovis, manes ... exercitum hostium, urbes agrosque, capita aetatesque eorum devotas consecratasque habeatis, alte Formel bei Macr. sat. 3, 9. §. 10. — b) übtr., **der Rache** Jmds. als Opfer **weihen od. preisgeben**, esse (se) jam consecratum Miloni, Cic. de har. resp. 4, 7.

II) **heilig sprechen** = leb. Wesen u. lebl. Ggstde, **für göttlich od. heilig erklären, zur Gottheit erheben, vergöttern, heiligen, die göttliche Weihe geben** u. dgl., 1) im Allg.: a) eig.: Liberum cum Cerere Liberaque, Cic.: Romulum, Liv. epit.: aëra Junonis nomine, Cic.: apud Memphim bovem Apim, Suet.: nullam beluam nisi ob aliquam utilitatem, Cic.: beluas propter beneficium, Cic. – mentem, fidem, virtutem, concordiam c. et publice dedicare, Cic.: alcjs virtutes c. et in deorum numero collocare, Cic.: c. origines suas et ad deos referre auctores, Liv.: honos hominis deorum religione consecratus, Cic.: consecratissimus maritus, Inscr. bei *Kellerm.* vigil. Rom. laterc. p. 72. *no.* 283. – bes. v. der Vergötterung (Apotheose) der röm. Kaiser u. ihrer Familienglieder, c. Claudium, Suet.: defunctam (matrem) prohibuit consecrari, Suet.: consecrati principes, Suet. — b) übtr.: *α*) **heiligen** = unverletzlich =, unantastbar machen, hanc opinionem in illo sanctissimo Hercule consecratam videmus, Cic.: vetera jam ista et religione omnium consecrata, Cic. — *β*) dem Ruhme nach heiligen = **unsterblich machen, verewigen**, gew. m. *Abl.* (durch), amplissimis monumentis memoriam nominis sui, Cic.; vgl. virorum fortium memoriam honore deorum immortalium consecratam, Cic.: (Socratis) ratio disputandi Platonis memoriā et literis consecrata, Cic. – m. *ad* od. *in* (bis zu) u. Acc., (ii viri) prope ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrantur, Cic.: reges maximi et potentissimi ob merita virtutum suarum in memoriam sunt consecrati, Curt. — 2) prägn.: a) **als Gottheit zutheilen, = zuweisen**, m. *Dat.* (wem?), cujusque generis beluas numero consecratas deorum, Cic. rep. 3, 9, 14: u. Olympiada immortalitati, Curt. 9, 6 (26), 26; 10, 5 (18), 30. — b) Jmdm. etw. **als etw. Göttliches zuweisen, = zuschreiben**, cur ... corporis curandi tuendique causā quaesita sit ars ejusque utilitas deorum immortalium inventioni consecrata, ihr Nutzen, d. i. sie (die Kunst) wegen ihres Nutzens der Erfindung der unst. G. als etwas Göttliches zugeschrieben wird, Cic. Tusc. 3, 1, 1: Herculem modo et Patrem Liberum consecratae immortalitatis exempla referebas, führtest als Beispiel die Erhebung unter die Unsterblichen an, Curt. 8, 5 (19), 16. — c) als heilig erkennen u. bekennen, **heiligen**, sit deus nobis non in templis, sed in corde consecratus, Lact. de ira dei 23, 28: secum habeat deum semper in corde consecratum, quoniam ipse est dei templum, Lact. 6, 25, 15: nonne deus melius in nostra dedicandus est mente, in nostro immo consecrandus est pectore? Min. Fel. Oct. 32, 2. – übtr., beneficium elegantissimo carmine aeternitati c., der Ewigkeit zuweisen = verewigen, Val. Max. 1, 7. ext. 3.

consectānĕus, a, um (consector), a) *adj.* = **folgerecht**, consectaneum est credere, Arnob. 7, 5. — b) *subst.* = der **Anhänger**, Eccl.

consectārius, a, um (consector), **folgerecht**, illud vero minime consectarium, sed imprimis hebes, gloriatione dignam esse vitam beatam, Cic. fin. 4, 18, 50. – substv., consectaria, orum, *n.* die **Schlußfolgen**, die **Folgesätze**, Cic. fin. 3, 7, 26; 4, 18, 48.

consectātĭo, ōnis, *f.* (consector), das **Streben**

und Trachten, das sich bewußte Streben nach etwas, concinnitatis, Cic. or. 49, 165: generum (vini) in numerum, das Verfolgen (in der Rede) nach der Reihe, Pl. 14, 6 (8), 70.

consectātŏr, ōris, *m.* (consector), der Anhänger, spät. Eccl.

consectātrix, trīcis, *f.* (consectator), die eifrige Anhängerin, Freundin (Ggstz. inimica), voluptatis, Cic. off. 3, 33, 117.

consectĭo, ōnis, *f.* (conseco), das Zerschneiden, arborum, Cic. de nat. deor. 2, 60, 151: consectionis ejus (materiae) fabricam habere, die Kunst es zu zimmern haben, Cic. de div. 1, 51, 116.

con-sector, ātus sum, āri, eifrig nachfolgen, I) im Allg.: A) eig., eifrig-, fortwährend begleiten, einer Person od. Local. nachgehen, alqm, Komik.: angiporta haec, Plaut.: rivulos, Cic. — B) übtr., eifrig etwas verfolgen, -nach etw. streben, -trachten, sich dessen befleißigen, einem Muster nacheifern, es nachahmen ꝛc., opes et potentiam, Cic.: verba, sich nur an die Worte (nicht an die Sache) halten, Cic.: alqd imitando, Cic.: vitium de industria, Cic.: versus Homeri, Gell. — II) insbes., feindlich verfolgen, nachsetzen, A) eig.: a) Menschen, hostes, Cic.: alqm stricto gladio, Justin.: alqm clamoribus et conviciis et sibilis, Cic.: armati per urbem victores implacabili odio victos consectabantur, Tac. — b) Thiere auf der Jagd ꝛc., secta ferarum missilibus saxis, Lucr.: pecora, lupum, Liv.: m. *Infinit.*, arripere passerem, Apul. 8, 20. — B) übtr.: alqm per speciem simultatis, Cael. b. Cic.: cives nefarie, Auct. b. Afr. – omnia me mala consectantur, Plaut.

consĕcŭē, -cŭus, s. consequē, -quus.

consĕcūtĭo (consĕquūtĭo), ōnis, *f.* (consequor), I) die Folge, A) *t. t.* der philos. Sprache: a) die Folge, als Wirkung, Cic.: consecutionem alcjs rei afferre, d. i. etwas zur Folge haben, Cic. — b) der Folgesatz, die Schlußfolge, Cic. — B) rhet. *t. t.*, die gehörige Aufeinanderfolge, Ordnung, Verbindung, verborum, Cic. part. or. 6, 18. — II) die Erreichung, Erlangung, Tert. bapt. 18 u. a.

1. **con-sēdo,** āvi, āre, gänzlich stillen, maximos tumultus maturissime disjeci atque consedavi, Cato oratt. fr. 1, 21.

2. **consĕdo,** ōnis, *m.* (com u. sedeo), der Zusammensitzer mit Jmd., Cass. Hemina b. Non. 62, 25.

con-sēmĭnālis, e, in vermischten Gattungen zusammengesäet, Col. 12, 45, 6.

consēmĭnĕus, a, um (com u. semen), in vermischten Gattungen zusammengesäet, vermischt, vineae, Col.: silva, Col.

con-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, ergreisen, vergreisen, I) ergreisen = ins Greisenalter (ins hohe Alter) gelangen, ein hohes Alter erreichen, v. Pers.: ibi (Tusculi) per quatuordecim annos cum uxore, Eutr.: in agris amoenissimis, Eutr.: hāc casā (v. Baucis u. Philemon), Ov.: Smyrnae, Suet.: apud Parthos ignobili servitute, Eutr. – v. lebl. Subjj., haud ulla carina consenuit, Prop. 3, 7, 36. — II) im übeln Sinne, vergreisen, a) eig., zum alten Manne werden, bes. vor der Zeit, alt und grau werden, alt und stumpf werden, alt u. schwach werden, die Jugendfrische od. die Jugendkraft verlieren, verkommen, sich verliegen u. dgl., *α*) v. leb. Wesen: Alexandro alieno in agro bellanti exercitus consenuisset, Liv.: sin inclusae consenescunt (columbae), Varr.: propter pedes (Läusen) consenescunt pulli, Varr. – insontem, indemnatum in exsilio c., Liv.: in ultimo ac remotissimo terrarum orbis angulo, Vell.: in manibus alcjs et gremio maerore et lacrimis, Cic.: juventus ad Vejos consenescit, Liv.: c. circa Casilinum Cumasque et Nolam (v. Hannibal), Liv.: insulam petere ab Romanis, ubi in contemptu atque inopia consenescat, Liv.: in umbra c., Quint.: in commentariis rhetorum c., Quint.: c. in Sicilia sub armis, Liv.: viginti annis inter bella juventus consenuit, Sen. rhet. — *β*) von den Kräften des Körpers u. Geistes, alt u. stumpf werden, consenescunt vires atque deficiunt, Cic.: animum quoque patris consenuisse in affecto corpore, Liv. — *γ*) v. Lebl., alt werden, an Frische verlieren, verkommen, quam ob rem ova aut inaequaliter maturescunt aut consenescunt, Varr.: consenuit haec tabula carie, Pl.: consenuit vitis vitio soli, Col. — b) übtr.: *α*) übh. an innerer Kraft, Stärke gleichs. alt und stumpf werden, erlahmen, quid attinere cum mortali corpore uno civitatis, quam immortalem esse deceat, pati consenescere vires? Liv.: invidia habet repentinos impetus, interposito spatio et cognitā causā consenescit, Cic.: oratio, quae ferri debet et fluere, dimetiendis pedibus ac perpendendis syllabis consenescit, Quint. — *β*) an polit. Geltung, an polit. Ansehen verlieren, veraltern, nicht mehr aufkommen können, v. Pers., omnes illius partis auctores ac socios nullo adversario consenescere, Cic.: otio et tranquillitate rei publicae c., Cic. – v. Abstr., consenuisse jam secum et rogationes promulgatas et vim omnem tribuniciae potestatis, Liv.: veteres leges aut ipsā vetustate consenuisse aut novis legibus esse sublatas, Cic.: noster Magnus, cujus cognomen una cum Crassi Divitis cognomine consenescit, Cic.

con-sĕnĭŏr, ōris, *m.* = συμπρεσβύτερος, e. Mitältester, Mitpresbyter, Vulg. 1. Petr. 5, 1.

consensĭo, ōnis, *f.* (consentio), die Uebereinstimmung, I) im Allgem., a) v. Pers., die Uebereinstimmung, Einhelligkeit (Ggstz. dissensio), zuw. auch deutsch das übereinstimmende (einhellige) Zeugniß, der übereinstimmende (einhellige) Beschluß, c. omnium gentium, Cic.: omnium firma c., Cic.: tantā consensione Italiae, Cic. – m. *Genit. obj.*, tanta universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae, ut etc., Caes. – m. *in* u. Abl., quo in discrimine quum mirifica senatus, incredibilis Italiae totius, singularis omnium bonorum consensio in me tuendo exstitisset, Cic. – m. *de* (in Betreff) u. Abl., nulla de illis magistratuum consensio, Cic. — b) v. lebl. Subjj., die Uebereinstimmung, die Sympathie, Harmonie, id in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensio, Cic.: c. naturae, Cic. — II) im übeln Sinne, die Verabredung, das geheime Einverständniß, das Complot, bes. gegen den Staat, die Zusammenrottirung, der Clubb, consensio magistratuum, quae honeste sodalitas nominatur, Cic.: globus consensionis, Nep.: c. scelerata, Cic.: magna multorum, Nep.: aperta civitatum, Tac. – im Plur., nullaene consensiones factae esse dicuntur? Cic. Verr. 5, 4, 9.

consensŭs, ūs, *m.* (consentio), die Uebereinstimmung, I) im Allgem., a) v. Pers., die Uebereinstimmung, Einstimmigkeit, Einhelligkeit, zuw. auch deutsch das übereinstimmende (einhellige) Urtheil, Zeugniß, der übereinstimmende (einhellige) Beschluß, die übereinstimmende (einhellige) Verabredung, der einstimmige (allgemeine) Wunsch (Ggstz. dissensus, Pompon. dig. 46, 3, 80. Claud. b. Gild. 300 *sq.*), omnium, Cic.: populi, Cic.: populi Romani, Liv. (s. Drak. zu Liv. 8, 35, 1): omnium ordinum, Cic.: bonorum, Cic.: c. consilii totius Galliae, Caes.: deorum hominumque, Tac. u. Val. Max.: grammaticorum, Quint.: eruditorum, Quint.: c. ille theatri, jener einstimmige

Zuruf, Cic.: c. gentium omnium tacitus, Pl.: c. tantus senatus, Cic.: c. universi senatus populique Romani, Vell.: fratrum c. conspirans et paene conflatus, Cic. – consensu nobilium adolescentium, Liv.: consensu civitatis, nach allgemeinem Wunsche des St., Liv. – consensu omnium, einstimmig, zB. consensu omnium ad alqm imperium od. summa imperii defertur, Caes. u. Liv.: consensu omnium victus est, Liv. – m. *in* u. Abl. (worin?), consensus gentium in observatione horarum, Pl.: aber versch. numquam major consensus vester in ulla causa fuit, Cic. – m. *ad* od. *in* u. Acc., faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam, Tac.: legionis Martiae quartaeque mirabilis consensus ad rem publicam reciperandam, Cic.: promptus in rem subitam consensus, Tac.: versch. summum studium optimus in rem publicam consensus, für den St., Cic. – m. *Genit. obj.*, c. temptatae defectionis, Ueb. (mit dem Volke) in 2c., Liv. 23, 15, 7. – absol., alqd apud Chattos in consensum vertit, hat sich zur allgemeinen Sitte gestaltet, Tac. Germ. 31 *in*. – u. Abl. consensu = einstimmig, resistere, Liv.: munus injungere, Liv.: avaritiam aut crudelitatem objectare, Tac. — b) v. Lebl., die **Uebereinstimmung**, die **Sympathie**, **Harmonie**, convenientia censensusque naturae, Cic.: cognatio naturae et quasi concentus atque consensus, quam συμπάθειαν Graeci appellant, Cic.: quae (natura) ut uno consensu juncta sit et continens, Cic. – mirus quidam omnium quasi consensus doctrinarum concentusque, Cic.: omnis haec conspiratio consensusque virtutum, Cic.: tertium adjici potest velut ex consensu duorum antecedentium, Quint.: neque consensus contagia fient, Lucr. — II) im übeln Sinne, die **Verabredung**, das **geheime Einverständniß**, ein **Complot**, bes. gegen den Staat, c. audacium (von Bösewichtern), Cic. Sest. 40, 86. – m. *Genit. obj.*, consensum conjurationis (zur V.) exstinguere, Ps.-Cic. prid. quam ir. in exs. 4, 9.

consentānĕē, *Adv.* (consentaneus), **übereinstimmend**, cum natura vivere, Lact.: narrare alqd, der Wahrheit gemäß, Hieron.

consentānĕus, a, um (consentio), mit etwas **übereinstimmend**, **im Einklang stehend**, einer Sache **entsprechend**, dah. auch mit etw. **verträglich** (Ggstz. dissentaneus, repugnans), quod quidem erat consentaneum cum iis literis, quas ego Romae acceperam, Cic. ad fam. 3, 6, 2. – gew. m. *Dat.*, cujusque naturae, Cornif. rhet.: tempori, Cic.: alci, Cic.: absol., c. vir vitā et morte, sich gleich, Vell. – dah. consentaneum est, **es ist vereinbar**, **reimt sich zusammen**, **es ist die natürliche**, **vernunftgemäße Folge**, **es ist natürlich**, **vernunftgemäß**, **es ist in der Ordnung**, **es paßt**, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Plaut. Bacch. 1, 2, 31 (139). – substv., consentanea, orum, *n.*, übereinstimmende Umstände (Ggstz. repugnantia), Cic. de or. 2, 40, 170.

Consentes Dii (von *conso, dem Stammworte von consulo), die **Rathgebenden**, von den zwölf obersten Göttern, weil sie den großen Götterrath bildeten, auch dii complices gen. (*Juppiter*, *Juno*, *Vesta*, *Ceres*, *Diana*, *Minerva*, *Venus*, *Mars*, *Mercurius*, *Neptunus*, *Vulcanus*, *Apollo*), Varr. LL. 8, 38. §. 70 *sq.* Varr. r. r. 1, 1, 4. Arnob. 3, 40.

Consentia, ae, *f.* Stadt der Bruttier in Unteritalien, j. *Consenza*, Mela 2, 4, 8. – Dav. **Consentīnus**, a, um, **consentinisch**, ager, das Gebiet von Consentia, Varr. u. Pl.: u. Plur. substv., **Consentini**, orum, *m.* die Einw. von Consentia, die **Consentiner**, Cic.

con-sentio, sensi, sensum, īre, **zusammenstimmen**, **übereinstimmen**, I) eig., v. Pers., a) im Allg., **zusammen-**, **übereinstimmen**, **einverstanden seyn**, **übereinkommen**, **sympathisiren** (Ggstz. dissentire, differre), im Passiv auch unpers., consentitur = **man stimmt überein** u. s. w., α) absol.: puro pioque bello quaerendas (verst. res) censeo, itaque consentio consciscoque, alte Formel bei Liv.: animi consentientes, Cic.: concordi et consentiente collegā, Suet. — β) m. *Abl.* (durch, nach u. dgl.), magnā amoris conspiratione consentientes amicorum greges, Cic.: nec refert quod inter se specie differant, quum genere (der Gattung nach, in der G.) consentiant, Tac. dial.: re (in der S.) consentientes vocabulis differebant, Cic. – qui naturā consentit, Cic. — γ) m. *Dat. pers.* od. *rei*, od. m. *cum* u. Abl. der Pers. od. Sache, hic si sibi ipsi consentiat (folgerichtig handelt), Cic.: consensisse illis superioribus videri potest etiam Cornelius Celsus, Quint.: c. superioribus judiciis, Cic.: c. suis studiis, Geschmack finden an 2c., Hor. – cum his (oratoribus) philosophi consentiunt, Quint.: ut vestrae mentes atque sententiae cum populi Romani voluntatibus suffragiisque consentiant, Cic. — δ) m. *de* u. Abl., de cujus (amicitiae) utilitate omnes uno ore consentiunt, Cic.: omnes jam cives de rei publicae salute unā et mente et voce consentiunt, Cic.: neque tamen Aristippus *cum* Cyrenaicis *de* ipsa voluptate consentiens, Cic. – Passiv unpers., de prioribus consentitur, Tac. — ε) m. *in* u. Abl. (s. Bünem. zu Lact. 5, 7, 3), in qua (causa) omnes honestates civitatis, omnes aetates, omnes ordines unā consentiunt, Cic.: in quibus (quaestiunculis) ego nec dissentire a vobis salvā gratiā nec consentire salvā conscientiā possum, Sen.: cum omni provincia c. in odio Cassii, Auct. b. Alex. — ζ) m. *ad* u. Acc. (s. Allgayer in Krebs' Antib. 4. Aufl. S. 29?), exercitus parvus, sed ad benevolentiam erga nos consentiens, Cic.: non solum homines, sed etiam deos immortales ad rem publicam conservandam consensisse, Cic. – od. m. *in* u. Acc. (s. Drak. zu Liv. 4, 35, 4. Benecke zu Justin. 13, 4, 2. Bünem. zu Lact. 5, 7, 3. Allgayer in Krebs' Antib. Aufl. 4. S. 293), equites in Aridaeum regem consentiunt, stimmen einhellig für den 2c., Justin. – u. Passiv unpers., extemplo sine publica auctoritate consensum in omnem formam luctus est, Liv. — η) m. *adversus* u. Acc., adversus maleficium omne consensimus, Sen.: ad alia discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, Liv. — ϑ) m. *Acc.*, od. m. *Acc.* u. *Infinit.*, od. m. bl. *Infinit.*, od. m. Folgesatz m. *ut* u. Conjnctv. = in etw. **übereinstimmen**, **sich einigen**, etw. **einstimmig beschließen** od. **festsetzen**, m. *Acc.*, u. zwar mit bestimmten *Acc.*, c. bellum, Liv.: u. im Passiv, bellum erat consensum, Liv.: consensa in posterum diem contio, Liv. – m. allgem. *Acc. pron.*, idem (eben darin) socios consensisse omnes, Liv. – m. allgem. *Acc. pron.* u. dem folg. *Acc.* m. *Infinit.*, id (darin) consensisse *de* Collatino plurimas gentes arbitramur, primarium populi fuisse, Cic. – m. bl. *Acc.* u. *Infinit.*, omnes mortales una mente consentiunt omnia arma contra illam partem esse capienda, Cic. – m. bl. *Infinit.*, si consenserint possessores non vendere, quid futurum est? Cic. – m. *ut* u. Conjnctv., senatus censuit, consensit, conscivit, ut bellum cum Priscis Latinis fieret, Liv. 1, 32, 13.

b) im übeln Sinne, zu e. Gewaltstreich **im Einverständniß seyn**, **einverstanden seyn**, **sich verabreden**, **ein Complot machen**, **conspiriren**, α) absol.: consentire omnem citeriorem provinciam, Caes. — β) m. *cum*

u. Abl., si Gallia omnis cum Germanis consentiret, Caes. — γ) m. *de* u. Abl., cum Demade de urbe tradenda Antipatro, Nep. – od. m. *causā* u. Genit., belli faciendi causā, Cic. — δ) m. *ad* u. Acc., ad prodendam Hannibali urbem Romam, Liv. — ε) m. *adversus* u. Acc., adversus patrem suum cum amicis, Val. Max. 9, 11. *ext.* 2. — ζ) m. folg. *Infinit.*, delere rem publicam consensisse, Cic.: quod consensisset cum Hispanis quibusdam eum comprehendere ad Caesaremque deducere, Cic. — η) m. folg. Finalsatz m. *ut* u. Conjunctv., consensisse Gaditanos principes cum tribunis cohortium ... ut Gallonium ex oppido expellerent, Caes.

II) übtr., v. lebl. Subjj., **übereinstimmen, im Einklang stehen, sympathisiren, harmoniren, entsprechen, correspondiren** u. dgl. (Ggstz. pugnare), α) absol.: ratio nostra consentit, pugnat oratio, Cic. – oft im Partic. Präs., consentiens, tis, **übereinstimmend, einstimmig, einhellig, sympathisirend, harmonirend**, c. populi Romani universi voluntas, Cic.: hominum c. auctoritas, Cic.: consilium omnis vitae c. et paene conspirans, Cic.: tanta rerum consentiens, conspirans, continuata cognatio, Cic.: pars orbis, quae conjunctum aliquid habeat aut consentiens, Cic.: consentiente capite, indem der K. correspondirt, Scribon. – u. v. Aeußerungen der Einhelligkeit, clamore consentienti pugnam poscunt, Liv.: consentiente voce reliquam partem retulerunt, Suet. — β) m. *Dat.*, ut principiis (mit den A.) consentiant exitus, Cic. – od. m. *cum* u. Abl., quum vultus Domitii cum oratione non consentiret, Cic.: cujus (juguli) ea ratio est, quod per se non movetur, sed cum humeri motu consentit, mit der Bew. der Sch. correspondirt (von der B. der Sch. abhängt), Cels. – m. *inter se* (untereinander), quod inter se omnes partes (corporis) cum quodam lepore consentiunt, Cic. — γ) m. *de* u. Abl., cujus de laudibus omnium esset fama consentiens, Cic. – ☞ Lucr. 4, 793 (795) liest Lachmann quod sentimus.

con-sĕpĕlĭo, sĕpultus, īre, **mitbegraben**, consepeliri cum alqo, Ambros. in Luc. 6, 7. §. 30 u. 34: corporis morti consepeliri in baptismo, Hilar. de trin. 1. p. 3. – Perf. Pass. consepultus sum u. Partic. consepultus oft bei den Eccl.

consēpio, conseptum, s. consaepio.

consepto, s. consaepto.

consĕquē, *Adv.* (consequus), **folgend**, Lucr. 5, 677 (679), u. dazu Lachmann S. 304.

consĕquens, quentis, *PAdj.* (v. consequor), I) **vernunftgemäß, entsprechend, angemessen, passend**, quod non est consequens, vituperandum est, Cir.: haec consequentia dico, ἀκόλουθα, Quint. – dah. consequens est, **es ist vernunftgemäß, es schickt sich, es paßt** ꝛc., mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint.: mit folg. *Infinit.*, Gell.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Cic. — II) insbes., **folgerecht**, u. *neutr.* subst., die **Folgerung**, Sing. u. Plur., Cic. u. A. – quid consequentius, quam ut etc., Augustin. trin. 15, 19 *extr.*

consĕquentĕr, *Adv.* (consequens), I) **auf übereinstimmende, angemessene Weise, passend, gemäß**, alci rei, JCt.: absol., **der Sache gemäß**, Hieron. — II) **folgerecht**, Apul. met. 10, 2.

consĕquentĭa, ae, *f.* (consequor), die **Aufeinanderfolge, Folge**, eventorum, Cic.: naturae, rerum, Gell.: per consequentiam, Cornif. rhet. u. JCt.: per consequentias, JCt.: consequentiae regulam servare, Frontin.

consĕquĭus, a, um (consequor), **nachfolgend**, Apul. met. 5, 24; 10, 18; vgl. Lachmann zu Lucr. 5, 679. p. 304 *sq.*

con-sĕquor, sĕquutus (sĕcutus) sum, sĕqui, **beifolgen**, d. i. **mitfolgen, nachfolgen, nachgeben, nachkommen**, I) im Allg.: 1) eig.: α) im guten Sinne: una earum interea propere praecucurrit nuncians nunc me venisse; ego ejus videndi cupidus rectā consequor, Ter.: comitibus non consecutis, Cic. – m. *Acc.*, alqm vestigiis (auf dem Fuße), Cic.: alqm continuo, strenue, Plaut.: alqm clanculum usque ad fores, Plaut. – u. (im Bilde) v. Lebl., hominem consequitur aliquando, numquam comitatur divinitas, folgt nach (= wird ihm nachmals zu Theil), Curt. 8, 5 (19), 16. — β) als Verfolger **nachfolgen, nachsetzen**, consequuntur equites nostri, ut erat praeceptum, invaduntque, Hirt. b. G.: consecutis hostibus strenue, Curt. – m. *Acc.*, c. statim Hasdrubalem, Liv.

2) übtr.: a) der Zeit nach unmittelbar **folgen, erfolgen, eintreten**, v. Zeitabschnitten ꝛc., tempus praeteritum, instans, consequens, Cornif. rhet.: is annus, qui consequitur, Cic.: omnes anni consequentes, Cic.: proximo, altero, tertio, denique reliquis consecutis diebus, Cic.: tamen afficior summo dolore ejusmodi tempora post tuam profectionem consecuta esse, ut etc., Cic. – v. Ereignissen, Zuständen, haec quum dixisset silentium est consecutum, Cic.: vere ei mortem eam est auguratus, quae brevi consecuta est, Cic.: quodsi non est mors consecuta (bei Krankheit), Cels. – m. *Acc.*, quia libertatem pax consequebatur, Cic.: has tam prosperas res consecuta est subita commutatio, Nep.: quam crudelitatem sera poenitentia consecuta est, Curt. – v. Pers., et consecutus Sallustium Livius Tibullusque et Naso, Vell.: hunc Cethegum consecutus est aetate (der Zeit nach) Cato, Cic.: ille me in tribunatu liberorum jure *praecessit*, ego illum in praetura *sum consecutus*, Pl. ep. — b) einer vorhergehenden Ursache als Wirkung unmittelbar **folgen**, auf etwas unmittelbar **erfolgen**, von etw. **die unmittelbare Folge seyn**, als etw. unmittelbar **entspringen**, von etw. **die Ursache (Quelle) seyn**, α) übh., necesse est consilia consequi consimilia, Ter. – m. *ab* od. *ex* u. Abl., rebus ab ipsis consequitur sensus, Lucr.: ex quo illud naturā consequi, ut communem utilitatem nostrae anteponamus, Cic. – m. *Acc.* dessen, worauf etw. folgt od. erfolgt ꝛc., quam eorum opinionem magni errores consecuti sunt, Cic.: quod dictum magna invidia consecuta est, Nep.: ex quo fit, ut pudorem rubor, terrorem pallor et tremor et dentium crepitus consequatur, Cic. — β) logisch **folgen, die logische Folge seyn**, si igitur, quod primum in connexo est, necessarium est, fit etiam, quod consequitur, necessarium, Cic. – m. *Acc.* dessen, worauf etw. folgt ꝛc., qui autem ex eo cogi putat, ne ut sedeamus quidem aut ambulemus voluntatis esse, is non videt, quae quamque rem res consequatur, was von Jedem die Folge sei, Cic. — c) einem sich vorgesetzten Wege od. Ziele (einer Ansicht, einer Vorschrift, einem Vorbilde) gleichs. nachgehen, etw. **streng verfolgen, streng einhalten, sich streng** od. **getreulich** an etw. **halten**, etw. **streng befolgen**, einer Sache **sich streng befleißigen**, c. mediam consilii viam, Liv.: c. suum quoddam institutum, Cic.: exilitatem de industria, Cic. – quem (Chrysippum) Diogenes Babylonium consequens partum Jovis disjungit a fabula, Cic.

II) prägn., **nachkommen** = Jmd. od. etw. **einholen, ereilen, erreichen**, 1) eig.: a) im guten Sinne (s. Fabri zu Liv. 24, 20, 2): interim reliqui legati sunt consecuti, Nep.: Aureliā viā profectus est; si accelerare volent, ad vesperam consequentur, Cic. – m. *Acc.*, tu nihilo minus, si properaris, nos conse-

quere, Cic.: alcjs literas prope consecutum esse, Liv.: c. in itinere proficiscentem ad mercatum quendam, Cic.: c. Ephesi regem, Liv.: si statim navigas, nos Leucade consequere, Cic. – v. Lebl., Scipionem literae consecutae sunt, Caes.: animalia minuta, quae non possunt oculi consequi, Varr. — b) als Verfolger (bes. als milit. *t. t.*), priusquam alter, qui nec procul aberat, consequi posset, Liv. – m. *Acc.*, c. fugientem, Liv.: longe progressum equitem (v. Tiger), Mela: reliquas copias Gallorum, Caes.: reliquos omnes equitatu, Caes.: hos in Algido, Liv. – columbam pennis (v. Geier), Virg.: alqm pedibus, Ov. – u. (im Bilde) habeo certam viam atque rationem, quā omnes eorum conatus investigare et consequi possim, aufspüren u. hinter sie (ihnen auf die Sprünge) kommen kann, Cic. I. Verr. 16, 48.

2) übtr.: a) übh. etw. **erreichen**, *α*) v. Pers., als Besitz, Erfolg ꝛc., mit od. ohne eigenes Zuthun (Streben) etw. **erreichen, erzielen, erlangen, gewinnen, davon haben, sich aneignen, sich zu eigen machen**, gew. etw. Erwünschtes, cujus rei tantae tamque difficilis facultatem *consecutum esse* me (erstrebt od. erzielt zu haben) non profiteor; *secutum esse* (darnach gestrebt od. gezielt zu haben) prae me fero, Cic.: nos ea, quae *consecuti sumus*, his studiis et artibus *adeptos esse*, quae etc., Cic.: facere omnia voluptatis causa, etiam si eam non *consequare*, aut non dolendi, etiam si id *assequi* nequeas, aut eorum, quae secundum naturam sunt, *adipiscendi*, etiam si nihil consequare, Cic. – u. so c. quaestum, Cic.: opes quam maximas, Cic.: potentiam, Cic.: laudem egregiam, Cic.: amplissimum nomen, Cic.: honores amplissimos, Cic.: eum magistratum (verst. consulatum), Cic.: eloquentiam, Cic.: meritum cognomen Pii, Vell. – m. *ab* u. Abl., quasi ab eo (a populo Romano) facilius ob eam causam dignitatem quam volunt consequantur, Cic. – m. *ex* u. Abl., aliquid ex ea (verst. exercitatione corporis laboriosa) commodi c., Cic.: fructum amplissimum ex rei publicae causa, Cic.: ex rei publicae causa mihi quidem molestam, sibi gloriosam victoriam consecutus est, Cic. – m. *per* u. Acc., omnia per senatum (neben assequi per populum), Cic.: per haec et per eos cibos, qui extenuant, idem se consequi dicunt, Cels. – m. *Abl.* (durch), dominationem non vi c., sed suorum voluntate, Nep.: c. tantam gloriam duabus victoriis, Nep.: nemo, qui fortitudinis gloriam consecutus est insidiis et malitiā, laudem est adeptus, Cic.: magnam laudem et a summo viro et ab exercitu consequebare equitando, jaculando, omni militari labore tolerando, Cic.: quantum notando consequi poterant (pueri), durch Abkürzungen (im Schreiben) sich aneignen konnten, Quint.: nihil adeo arduum sibi esse, quod non virtute consequi possent, Caes.: ut rejiciendis voluptatibus majores alias consequantur, Cic.: hoc (diesen Punkt, so viel) illo initio consecutus, Cic. – m. *in* u. Abl., si quid in dicendo consequi possum, Cic.: c. gloriam in rebus bellicis, Quint.: multum in eo (dabei), Nep. – m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv., mit u. ohne vorhergeh. allgemeines Object (hoc, id), zB. hoc c., ut ne etc., Cic. ad fam. 1, 2, 4: u. c. ut etc., Vell. 2, 124, 4: quo consequebatur, ut etc., Cels. 7, 26. *no.* 3. §. 70: vix per matrem consecutus, ut etc., Suet. Tib. 12: per quae si consequi potuimus, ut etc., Cels. 3, 19. §. 23: hic Cicero consequitur, ne etc., Quint. 9, 2, 62. – absol. m. *ex* u. Abl., quibus ex rebus largiter erat consecutus, hatte er reichlichen Nutzen erreicht, sah er sich reichlich belohnt, Auct. b. Afr. 72, 6: od. m. *Abl.* (durch), non quod minore numero militum consequi difficile factu putaret, sed ut etc., das Gelingen des Handstreiches, Auct. b. Alex. 30, 3. – selten (wie auch ἀπολαύειν) etwas Unerwünschtes, einen Nachtheil **erzielen, davon haben, zu genießen haben**, c. sinisteritatis atque malignitatis famam, Pl. ep.: perverse dicere homines perverse dicendo facillime consequi, Cic.: u. m. folg. *ut* m. Conjnctv., ita consequi medicum, ut hominem crudeliter jugulet, Cels. 1. praef. §. 70. — *β*) v. glücklichen u. unglücklichen Zuständen, Jmd. **erreichen, treffen, ereilen**, tanta prosperitas Caesarem est consecuta, ut etc., Cic.: quia consequuntur magni dolores eos, qui ratione voluptatem sequi nesciunt, Cic.: cujus facti merita eum poena intra biennium consecuta est, Vell. – m. *in* u. Abl., qua in re summa felicitas in recipiendis civitatibus Fabium consequitur, Hirt. b. G. – m. *ex* (in Folge) u. Abl., ex bellica victoria non fere quemquam est invidia civium consecuta, Cic.: matrem ipsam ex aegritudine hac mors est consecuta, Ter. — b) einem Ggstd., der uns in irgend einer Hinsicht voraus war, **erreichen**, *α*) nacheifernd e. Ggstd. **einholen, erreichen**, ihm **nachkommen** = ihm **gleichkommen**, etw. **treffen** u. dgl., non est turpe non consequi, dummodo sequaris, Sen. ben. 5, 5, 4 (3). – m. *Acc.*, nec majorem consequi poterat (Sisenna) et minori necesse erat cedere, Cic.: ad consequendos quos priores ducimus accendimur, Vell.: turpe etiam illud est, contentum esse id consequi, quod imiteris, Quint.: c. vitia magnorum, Quint. – m. *Abl.* (durch, mit), **aufwiegen**, nullam partem alcjs meritorum gratiā consequi posse, Cic.: verborum prope numerum sententiarum numero, Cic.: immortalem illam Sallustii velocitatem diversis virtutibus, Quint. – u. bes. durch Worte **aufwiegen** = vollständig ausdrücken, alcjs laudes verbis, Cic.: omnia verbis, Ov. — *β*) mit dem Verstande od. Gedächtnisse erreichen = vollständig **begreifen, auffassen, umfassen**, similitudinem veri, Cic. – gew. m. *Abl.* (mit, durch), tantam causam et diligentiā consequi et memoriā complecti et oratione expromere, Cic.: nullo modo possum omnia istius facta aut memoriā consequi aut oratione complecti, Cic.: quantum conjecturā consequebar, Caes. in Cic. ep.: quid copiarum haberes, quum ipse conjecturā consequi poteram, tum ex tuis literis cognovi, Cic. — c) Versäumtes **einholen, nachholen**, his diebus quae praeterita erant superioribus opera consequi debebit, Col. 11, 2, 90. – ☞ consequi passiv = ἀνύεσθαι, **erreicht werden**, quae vix ab hominibus consequi possunt, Orbil. bei Prisc. 791 P.

consĕquus (consĕcŭus), a, um (consequor), **folgend**, Sidon. epist. 7, 14. Claud. Mam. de statu anim. 2, 9.

con-sermōnor, āri, **sich unterreden, plaudern**, cum alqo, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 17.

1. **con-sĕro**, sēvi, sĭtum, ĕre, I) **besäen, bepflanzen, bestecken**, a) eig.: agrum, agros, Cato, Cic. u. A.: locus consitus (Ggstz. incultus), Quint.: ager diligenter consitus, Cic. – c. arva frumento, Curt.: agrum lupino vel fabā, Col.: agrum oliveto, Varr.: hortum omni genere ligni arborumque, Lact.: quae mitiora sunt frumento conseruntur, Curt.: ager arbustis consitus, Sall.: insula palmis frequentibus consita, Curt.: poet., aera (= rostra) columnis consita, besetzt, Claud. – im Bilde, c. muliebria arva (v. der Venus), Lucr.: dii conserentes, die der Schwängerung vorstehenden, Arnob. 5, 18. — b) poet. übtr.: lumine arva, bestreuen, bedecken (v. der Sonne), Lucr.: caecā mentem caligine consitus, beschwert, belästigt, Ca-

tull.: consitus sum senectute, beladen, Plaut. — II) einsäen, einpflanzen, einsetzen, in eodem fundo suum quidquid, Cato: vineam in agro, Cato: arborem, Liv.: pomus consita, Tibull.: nemora manu consita, Curt. – stili caeci mirabilem in modum consiti, Auct. b. Afr. 31, 5. – absol., c. in alieno fundo u. in alienum fundum, e. Saat oder Pflanzung machen, JCt.: u. Partic. subst., consita, das Gesäete, Gepflanzte, JCt. – ☞ Wegen der Verwechslung von consevi u. conserui s. 2. consero a. E.

2. **con-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre, zusammen- od. aneinanderreihen, zusammen- od. aneinanderketten, -knüpfen, eins ans andere anreihen, anknüpfen, eins mit dem andern reihend verknüpfen, oft m. *inter se* od. m. bl. *Dat.*, 1) im Allg.: a) zwei oder mehrere Dinge miteinander, α) eig.: avium plumas in usum vestis, Sen.: ille consertis manibus (mit verschlungenen Händen) in se redeuntium (Gratiarum) chorus, Sen.: navigia, Curt.: scuta super capita, Curt.: rudis arbos conseritur (zu Schiffen), Lucan. – m. *Abl.*, vehicula vinculis, Curt. – m. *inter se*, zB. extremae partes corporis, quae articulis inter se conseruntur, Cels.: transverberatis scutis plerique inter se conserti (aneinandergeheftet) haerebant, Liv. – m. *Dat.*, alium (truncum) alii quasi nexu c., Curt.: vir viro, armis arma conserta sunt (v. d. Phalanx), Curt. — β) übtr.: c. sermonem, gegenseitig anknüpfen, Curt.: libenter sermonem, Fronto: sermones inter se, Plaut.: cantus et verba medentia, Stat. – virtutes consertae et inter se cohaerentes. Sen. – m. *Dat.*, exodia c. fabellis potissimum Atellanis, Liv.: c. noctem diei, Ov. — b) Einen Ggstd. in seinen Theilen, gew. im Partic. Perf. m. *Abl.* (mit, aus), α) eig., theils übh. = zusammenheften, zusammenheften, tegumen omnibus sagum fibulā aut, si desit, spinā consertum, Tac. – bes. zerrissene, zerlumpte Gewänder, consertum tegumen spinis, Virg.: spinis conserto tegmine nullis, Ov. – theils prägn., neu aus einzelnen Theilen od. Gliedern ꝛc. zusammenfügen, zusammenketten, ex vimine silvestri catenas conseruit, Frontin.: id tegumen (cataphracta) ferreis laminis aut praeduro corio consertum, Tac.: lorica conserta hamis auroque trilix, Kettenpanzer aus dreifachem Golddrahte, Virg. (vgl. Nep. Iph. 1, 4: loricae sertae atque aeneae): monile consertum margaritis gemmisque, Suet. — β) übtr.: ordo rerum tribus momentis consertus, Quint. 5, 10, 71.

II) insbes.: 1) die Glieder liebend anschmiegen, anschließen, sinus teneros, Tibull. – m. *Dat.*, femur femori, Tibull.: latus lateri, Ov. — 2) feindl. zusammen-, aneinanderbringen, a) als milit. *t. t.*, zunächst in der Verbindung c. manum od. manus, handgemein werden, den Kampf od. das Treffen beginnen, sich in einen Kampf od. in ein Treffen einlassen, v. Zweikampf u. v. der Schlacht, Cic., Caes. u. Liv.: u. so c. manum od. manus cum alqo, Cic. u. Liv.: manus inter se, Sall. fr. u. Liv.: manus comminus, Liv. (vgl. übh. Drak. zu Liv. 6, 42, 5 u. zu Liv. 25, 34, 8. Fabri zu Liv. 21, 39, 3): poet., c. dextras, Stat. silv. 1, 6, 60. – u. dem analog c. pugnam, Liv.: u. so pugnam cum alqo od. inter se, Liv.: pugnam alci, Plaut.: pugnam comminus, Curt., ex propinquo, Liv. (vgl. übh. Drak. zu Liv. 21, 8, 7). – c. certamen, Liv. 35, 4, 2. – c. proelium, Liv.: ibi levia proelia, Curt.: multa proelia, Virg.: proelium comminus, Liv.: proelium in sinistro cornu, Liv.: proelium simul pluribus locis conseritur, Liv. (vgl. übh. Drak. zu Liv. 21, 8, 7). – c. bella, Val. Fl. 3, 31: bella bellis, Lucan. 2, 442. – c. acies, Sil. 1, 339: dah. acies conserta, e. förmliches Gefecht in der Nähe, Nahgefecht, Tac. ann. 6, 35. – u. navis conseritur, läßt sich in e. Gefecht ein, Liv. 21, 50, 3. – u. so duo acerrimā pugnā conserti exercitus, Val. Max. 3, 2, 1. – u. absol., conserere cum levi armatura, Liv. 44, 4, 6. – übtr., haud ignotas belli artes inter sese c., gegeneinander auftreten mit ꝛc., Liv. 21, 1, 2. — b) als gerichtl. *t. t.*, in jure od. ex jure manum c., einen Eigenthumsproceß durch Handanlegung an die streitige Sache von Seiten beider Parteien eröffnen, XII tabb. bei Gell. 20, 10. §. 8. Enn. ann. 276. – u. so alqm ex jure manum consertum vocare, zur Eröffnung eines Eigenthumsprocesses durch Handanlegung ꝛc. vorladen, alte Formel bei Cic. Mur. 12, 26. Cic. de or. 1, 10, 41. Varr. LL. 6, 7. §. 64. – ☞ Liv. 10, 24, 5 wird statt des handschriftl. conseruisti jetzt consevisti gelesen; doch Col. 3, 4, 2 steht noch conseruerit statt conseverit; Aur. Vict. epit. 37, 3 noch vineis conseruit st. consevit: Cels. dig. 6, 1, 38 *ed. Momms.* noch conseruisti st. consevisti; dagegen steht umgekehrt bei Fronto ep. ad Ver. 8 consevisti statt conseruisti.

consertē, *Adv.* (consertus v. 2. consero), verkettet, conserte contexteque, verkettet und verflochten (= im innigen Zusammenhange), Cic. fat. 14, 32.

consertĭo, ōnis, *f.* (consero), die Zusammenfügung, Arnob. 3, 13.

con-serva, ae, *f.* die Mitsklavin, Dienstgenossin, Plaut. u. Ter. – übtr., c. fores, in gleichen Dienstverhältnissen stehende, collegialische, Plaut. u. Ov.

conservābĭlis, e (conservo), erhaltbar, bonum, Tert. adv. Marc. 2, 13.

conservans, antis, *PAdj.* (conservo), erhaltend, m. *Genit.*, ea, quae conservantia sunt ejus status, das was das Mittel zur Erhaltung dieses Bestandes ist, was conservative Kraft (Wirkung) hat, Cic. de fin. 3, 5, 16.

conservātĭo, ōnis, *f.* (conservo), die Bewahrung, a) concr. Ggstde., die Bewahrung vor dem Untergange, Verderben, α) leb. Wesen, die Erhaltung am Leben, die Rettung, Marii, Val. Max. 2, 10, 6. — β) lebl. Ggstde., die Aufbewahrung, frugum ceterorumque fructuum perceptio et c., Cic. off. 2, 3, 13. — b) abstr. Ggstde., die Erhaltung im Bestehen, Aufrechthaltung, Beibehaltung, fernere Beobachtung, accurata c. suorum (des Seinigen), Cornif. rhet.: bonorum adeptio, conservatio (Ggstz. malorum liberatio), Quint. – c. naturae, Cic.: aequabilitatis, Cic.: decoris, Cic.: illa est εὐταξία, in qua intelligitur ordinis conservatio, Cic.

conservātŏr, ōris, *m.* (conservo), I) der Bewahrer vor dem Untergange, Verderben, der Erhalter, Retter (dah. oft für das griech. σωτήρ; Ggstz. perditor), α) leb. Wesen: inimicorum, Cic. ad Att. 8, 9, 3. — β) lebl. Ggstde.: urbis, civitatis, Cic.: rei publicae, Cic.: nominis Romani, Vell.: patriae, Cic.: verb. c. et custos rei publicae (Ggstz. perditor et vexator rei publicae), Cic.: dii custodes et conservatores hujus urbis atque imperii, Cic. – absol., conservatoris sibi nomen, Graeco ejus rei vocabulo (σωτῆρος), assumpsit, Tac. ann. 15, 71: u. als Beiname des Juppiter, Orelli inscr. 1225 *sq.* u. a. — II) der Hochachter, Verehrer Gottes, Tert. adv. nat. 1, 7.

conservātrix, trīcis, *f.* (conservo), die Erhalterin, Bewahrerin, castae virgines, perpetui nutrices et conservatrices ignis, v. den Vestalinnen, Arnob. 4, 35: Juno c. Augustae u. c. liberorum domus Augusti, Gruter inscr. 25. *no.* 2 u. 4: als Beiwort häuslicher Frauen, Orelli inscr. 4930: v. Abstr., bonorum principum clementia conservatrix thensaurorum, Treb. Poll. trig. tyr. 30, 16. – ☞ Cic. fin. 5, 9, 26 wird jetzt servatricem gelesen.

con-servitium, ii, *n.* die **Mitknechtschaft,** als gemeinschaftlicher Zustand zweier Sklaven, die **Dienstgenossenschaft,** Plaut. capt. 2, 1, 49 (246). Tert. de cult. fem. 2, 1 *in.* – meton. = die **Mitsklaven,** Ambros. ep. 85, 1.

con-servo, āvi, ātum, āre, bewahren, im Bestehen **erhalten,** a) concr. Objj. vor dem Untergange **bewahren** = unversehrt **erhalten** (Ggstz. perdere), Passiv conservari (Ggstz. perire), *α*) leb. Wesen = am Leben **erhalten** od. **lassen, retten,** bes. oft = **begnadigen** (v. Sieger), cives suos, Cic.: omnes, Caes.: reliquias legionum, Vell.: Metropolitas diligentissime, Caes.: se, Cic.: se atque illam, Ter.: ii dies, quibus conservamur, Cic.: magister equitum Minucius subsidio Fabii conservatus, Val. Max. – m. Prädic.-*Acc.*, omnes salvos, Cic.: homines miseros incolumes, Cic.: M' Curium sartum et tectum, ut ajunt, ab omnique periculo sincerum integrumque, Cic. — *β*) lebl. Objj., vom Untergange, Verderben, vor dem Verfall ꝛc. **bewahren, erhalten, aufbewahren, in Stand erhalten, retten** u. dgl., humerus facilius conservatur, Cels.: c. vires, Cels.: c. res suas, Nep. – iis rebus (die Tempelschätze) tuendis conservandisque praeesse, Cic.: c. summā religione omnia simulacra arasque, Nep.: pecuniam (Ggstz. in ventre auferre, scherzh. doppelsinnig = verschlemmen), Cic.: arborem, Suet.: chirographum, Suet.: agrum Campanum, Cic.: rem publicam, Cic.: patriam, Cic. – rem familiarem diligentiā et parsimoniā, Cic.: urbem suis laboribus ac periculis, Cic. – m. *Dat. rei* (für), praedia c. successioni suae (Ggstz. abalienare), Scaevol. dig. 32, 1, 38. §. 7. – m. Prädic.-*Acc.*, rectam c. stirpem, Col. 4, 20, 1. – absol., conserva, quaere, parce, Ter. adelph. 5, 3, 27 (813). — b) abstr. Objj. im Bestehen, in Geltung **erhalten** = **aufrecht erhalten, beibehalten, beobachten, halten,** *α*) übh. äußere od. innere Zustände (Ggstz. violare, conturbare, minuere u. dgl.): ordines (Reih' u. Glied), Caes.: ordinem (Reihenfolge, Ordnung), Cic.: ordinem temporum, tempora (chronologische Ordnung), Cic.: rerum vicissitudines ordinesque, Cic.: neque ex portu neque ex decumis vectigal conservari (fortbezogen werden) potest, Cic. – libertatem et salutem populi Romani, Cic.: c. majestatem populi Romani (Ggstz. minuere), Cic.: leges, Nep.: indutias, Nep.: alia hospitalia comiter, Liv.: jus augurum, Cic.: jusjurandum (Ggstz. violare), Cic.: religionem, Nep.: fidem, Nep.: fidem erga imperatorem suum, Caes.: patroni mortui voluntatem, Cic.: considerata judicia mentis, Cic.: ne hoc quidem propositum, Cels. – m. *Dat. pers.* (wem?), privilegia athletis, Suet. Aug. 45. – m. Prädic.-*Acc.*, incorrupta mei conserva foedera lecti, Prop. 4 (5), 3, 69. — *β*) e. Gesinnung ꝛc.: a se certo judicio susceptam benevolentiam, Cic.: pristinum animum erga populum Rom., Liv.: pristinam suam erga alqm voluntatem, Cic.

conservŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conserva), die **arme Mitsklavin,** Sen. contr. 3, 21, 8 zw. (Bursian conserva).

con-servus, i, *m.* der **Mitsklav, Dienstgenoß** (Ggstz. exterus, ein nicht zum Hause gehöriger), Komik., Cic. u. A. – übtr., servi sunt, immo conservi, Mitsklaven = gleich uns Abhängige, Sen. ep. 47, 1.

consessŏr, ōris, *m.* (consido), der Mitsitzer = der **Nachbar** (beim Gastmahl, Schauspiel), Cic. u. A.; u. = der **Beisitzer** (im Gericht), Cic.

consessŭs, ūs, *m.* (consido), I) abstr., das **Zusammen-, Beisammensitzen,** Lampr.: consessum offerre alci, die Erlaubniß bei sich zu sitzen, Lampr. — II) concr., die zusammensitzende **Versammlung,** die **Sitzung** (griech. συνέδριον), praeconum, Cic.: senatorum (verächtl.), Cic.: non umquam turpior *in* ludo talario consessus fuit, Cic. – Insbes., a) bei öffentlichen Spielen (im Theater, im Circus ꝛc.): spectantium, Val. Max.: caveae, Lucr. u. Tac.: ludorum gladiatorumque, Cic.: consessu frequenti, Suet.: u. Plur., consessus theatrales gladiatoriique, Cic. — b) vor Gericht, die **Gerichtssitzung,** non coronā consessus vester cinctus est, ut solebat, Cic.: conspectus et consessus iste reficit et recreat mentem meam, Cic. – ☞ Virg. Aen. 5, 290 consessu exstructo resedit (nach Servius = er ließ sich auf e. erhöhten Sitzplatze nieder) ist wahrsch. verdorben.

consīdĕrantĕr, *Adv.* (v. considerans, dem Partic. v. considero), **bedächtig, besonnen,** c. et mansuete agere, Val. Max. – *Compar.* considerantius bei Fulg. de diff. 2194 P. (ohne Beleg).

consīdĕrantĭa, ae, *f.* (considero), die **Ueberlegtheit, Bedächtigkeit,** Vitr. 6, 1, 10.

consīdĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consideratus), **bedächtig, mit Ueberlegung, besonnen** (Ggstz. inconsiderate, temere), c. agere, Cic.: consideratius alqd facere, Caes.: c. fit alqd, Cic.: consideratius concordiusque bellum gerere, Liv.: consideratissime alqd facere, Cic.

consīdĕrātĭo, ōnis, *f.* (considero), die prüfende **Beschauung, Betrachtung,** die **Erwägung,** consideratio contemplatioque naturae, Cic.: c. subtilior verborum, Gell.: considerationem intendere in alqd, Cic.

consīdĕrātŏr, ōris, *m.* (considero), der **Ueberleger, Erwäger,** als Uebersetzung von σκηπτικός, Gell. 11, 5, 2. Augustin. tract. 20 in Joann. *sub fin.*

consīdĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (considero), **reiflich überlegt** od. (act.) **überlegend, besonnen, bedächtig** (Ggstz. inconsideratus, temerarius), a) passiv, v. Thätigkeiten, Zuständen, Eigenschaften u. dergl.: ratio bene c., Cic.: c. tarditas, c. atque provisa via vivendi, Cic.: considerata judicia mentis (Ansichten), Cic.: quod (factum) cuiquam paulo minus consideratum videtur, Cic.: consideratius consilium dare, Cic.: illud verbum consideratissimum nostrae consuetudinis ARBITROR, Cic. — b) activ, v. Pers., **überlegsam, besonnen, bedächtig** (s. Jordan zu Cic. Caecin. 1, 1. p. 140), parum c. homo, Val. Max.: judex lentus et c., Cic.: tu, homo sapiens et considerate, quid dicis? Cic.: quis consideratior illo? Cic.: ob has causas Caesar tardior et consideratior erat factus, Auct. b. Afr. – m. *in* u. Abl., C. Quintius fuit . . . una in re paulo minus consideratus, Cic. Quint. 3, 11.

consīdĕro, āvi, ātum, āre (com u. Stamm SID, verwandt mit *ΕΙΔΩ, ΙΔΩ,* VID-eo), **beaugenscheinigen, in Augenschein (in Betracht) nehmen, beschauen, besichtigen** = mit kritischem, prüfendem Blicke etw. sich betrachten, sich ansehen, sich besehen, bes. um sich ein Urtheil über den betrachteten Ggstd. zu bilden, a) eig.: *α*) m. *Acc.:* haec aspecta ... contempla ... considera, Plaut.: accessit ad argentum; contemplari unumquidque otiose et considerare coepit, Cic.: iste ait se velle illud (candelabrum) etiam atque etiam considerare; nequaquam se esse satiatum, Cic.: trullam gemmeam diligentius c., Cic.: c. opus pictoris, Cic.: arma, Auct. b. Afr.: caelum, Val. Max.: lucentia sidera (bei astronom. Erörterungen), Gell.: pallium diligentius (v. Käufer), Petr.: u. so feminas diligenter ac lente mercantium more, Suet. – quum vos considero, milites, Sall. — *β*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quum pampinos et folia decĭdere considerassent (wahrgenommen hatten), Col. 11, 2, 67. — *γ*) m. folg. Relativsatz: num tamen exciderit

ferrum, considerat, hastae, Ov. met. 12, 105. — b) übtr., mit geistigem Blicke **in Betracht nehmen, in Betrachtung** od. **Ueberlegung ziehen, reiflich überlegen, wohl erwägen**, od. **beachten, beherzigen**, auch m. dem Zus. secum, cum animo suo, secum in animo, α) m. *Acc.*: quum egomet nunc mecum in animo vitam tuam considero, Ter.: c. secum eos casus, in quibus etc., Cic.: res atque pericula nostra, Sall.: tempus anni, Cels.: c. se, e. prüfenden Blick auf sich werfen, Phaedr. – m. *ex* u. Abl. (nach), age nunc ex ipsius Chrysogoni judicio Rosciorum factum consideremus, Cic.: alqd ex se et ex sua natura, Cic. — β) m. folg. Relativsatz: considerate cum animis vestris vosmet ipsi, ecquem putetis, Cic.: Cretam ad Gortynios venit, ut ibi, quo se conferret, consideraret, Nep.: videas etiam atque etiam et consideres, quid agas, quo progrediare, quem hominem et quā ratione defendas, Cic.: equidem primum considerare soleo, postuletne causa, Cic.: non quando coepisset febris, sed quando desisset, considerabat, Cels.: finitimos hostes an amicos esse velis considera, Curt.: considerandum autem est, majorne ejus modus, an exiguus sit, Cels.: nunc quaeso considera, nobis oppressis utrum firmiorem te ad resistendum, an finem belli futurum putes, Sall. fr. — γ) m. folg. Finalsatz m. *ut* od. *ne* u. Conjnctv., s. Col. 2, 2, 17; 8, 5, 9. Cic. off. 1, 21, 73. — δ) m. *de* u. Abl. = über etw. seine Betrachtung anstellen (s. *Mencken* Observv. p. 178 *sq.* e. Menge Beispiele), quum de me ipso ac de meis te considerare velim, Cic.: considerabis etiam de Tusculano, Cic.: nunc de praemiis consideremus, Cic.: his *de* rebus velim *cum* Pomponio consideretis, Cic. – u. (unpers.) id, de quo consideratur, Cic. — ε) ganz absol., ille (ait) se considerare velle, Cic. ad fam. 10, 16, 1.

con-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, **sich niedersetzen**, absol., od. m. Ang. wo? durch *Advv.* od. *Praepp.*, od. durch *Genit.* od. *Abl. loc.*, I) eig.: a) v. leb. Wesen (Ggstz. surgere, consurgere, excitari, d. i. aufstehen, sich erheben, od. ambulare, umhergehen; u. Perf. consedisse, Ggstz. stare, stehen), leniter ambulare, hinc considere opus est, Cels.: pastor nec recubet nec considat, Col.: legati considere jussi, Curt. – gew. m. Ang. wo? cur non hic corulis mixtas inter considimus ulmos? Virg.: in ara, Nep.: in arbore od. in foro (v. Bienenschwarm), Liv.: apud Sigillaria in libraria, Gell.: in atrio, Val. Max.: in molli herba, Virg.: in conspectu (Angesicht gegen Angesicht = einander gegenüber), Cic.: in lecto alcjs, Val. Max.: in sede alcjs, Liv.: in sedili alto, Cels.: in aurea sella, in curuli sella, Aur. Vict.: in turre (v. e. Vogel), Curt.: sub arguta ilice, Virg.: super eum cumulum, Cic.: propius ipsum, Curt. – positis sedibus, Liv.: ante foros longis scamnis, Ov.: tergo tauri, Ov. – zugl. m. *Dat. pers.*, dormienti in labellis (v. Bienen), Cic.: ei jus dicenti in capite (v. e. Spechte), Val. Max.: Romano repente in galea (v. e. Raben), Liv.: ingredienti cum fascibus forum dexteriore humero (v. e. Adler), Suet. – zugl. m. *cum* u. Abl., hoc poteras mecum considere saxo, Ov. — So nun bes.: α) zu gelehrter Unterhaltung **sich wo niederlassen**, si videtur, hic considamus in umbra, Cic.: c. eodem in spatio, Cic.: in propatulo propter Platonis statuam, Cic. – Passiv unpers., in silvam venitur et ibi magna cum audiendi exspectatione considitur, Cic. — β) im Theater etc. als Zuschauer **sich niederlassen**, in orchestra, Suet. Aug. 44: inter patres, Tac. ann. 13, 54. — γ) zur Berathung-, zu Gericht **sich niederlassen, Sitzung halten**, v. d. Volksversammlung in Athen, in theatro c., Cic. – v. den Senatoren in Rom, priusquam consideret quisque, Suet. – bes. v. d. Richtern, ut primum judices consederant, Cic.: eos tres recuperatores considere jussit, Liv.: Argolicos duces mediis considere castris jussit et arbitrium litis trajecit in omnes, Ov.: certo anni tempore in finibus Carnutum in loco consecrato (v. d. Druiden), Caes. – v. Juppiter als König u. Richter, consedit genitor tum deorum maximus, Phaedr. – m. *ad* u. Acc., ad jus dicendum (v. d. Suffeten in Carthago), Liv.: ad causam cognoscendam (v. Dictator), Liv. – m. *in* (gegen, über) u. Acc., in hunc reum, Cic. – selten v. Beklagten, introductum in tabernaculum (Persea regem) adversus advocatos in consilium considere jussit, den zum Kriegsrath Berufenen gegenüber Platz zu nehmen, Liv. 45, 7. §. 5. — δ) als milit. *t. t.*, theils = in der Schlachtlinie **sich in Anschlag niederlassen, sich in Anschlag legen**, triarii sub vexillis considebant sinistro crure porrecto etc., Liv. 8, 8, 10. – theils = **sich in Hinterhalt legen, sich postiren**, Gabiniā viā occultum considere jubet, Liv.: in insidiis, Liv.: cum cohorte sua in insidiis loco obscuro, Liv.: cum parte (militum) occultum loco ad insidias opportuno, Liv.: inter virgulta, Sall.: in silva, Curt. – theils übh. = nach e. Marsche, auf der Flucht u. dgl. irgendwo **sich lagern, sich festsetzen, Posto fassen, sich postiren**, totam noctem itinere facto consedit, Sall.: hic consedit, Caes.: c. non longius mille passibus a nostris munitionibus, Caes.: haud procul, Curt.: haud procul oppido stativisque hostium, Liv.: haud longe a mari prope Cirtam oppidum, Sall.: circiter duum milium intervallo ante eos, Sall.: contra eum duum milium spatio, Caes.: ad ripam Rheni, Caes.: projectā palude ad ripas Sequanae e regione Lutetiae contra Labieni castra, Caes.: haud procul inde ad confluentes in ripis utriusque amnis, Liv.: sine centurione ullo apud Philomelium, Cic.: in eo colle, Sall.: propter Hannibalis copias, Enn. fr.: utrimque pro castris (v. zwei Heeren), Liv.: sub monte, Caes.: sub ipsis radicibus montium, Sall.: trans id flumen, Caes.: superioribus locis, Sall.: plebs in colle, qui sacer appellatur, armata consedit, Val. Max. — ε) auf e. kürzere od. längere Zeit an e. Orte **sich niederlassen, sich festsetzen, wo seinen Aufenthalt nehmen**, v. Schiffenden auch = wo **anlegen, landen**, hic an Antii, Cic.: Tarquiniis, Liv.: Cretae, Virg.: in finibus Ubiorum, Caes.: in hoc campo, Curt.: Atraciis in oris, Prop.: Latio, Virg.: Ausonio portu, Virg. – m. *in* u. Acc., in novam urbem, Curt. 7, 4 (14), 23.

b) v. lebl. Subjj., **sich niedersetzen, niedersinken, in sich zusammensinken, zu Boden sinken, einsinken**, deutsch auch bl. **sich setzen, sich legen, sinken, sich senken**, quae (Alpes) jam licet considant, Cic.: Ilion ardebat neque adhuc consederat ignis, Ov.: donec consideret pulvis, Curt.: ne considat (cutis), Cels. – m. *in* u. Abl., in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit, Liv.: quo fit, ut per se singula intestina in suas sedes reducantur et in his considant, Cels.: quum omnia sacra profanaque in igne considerent, Tac. – m. *in* od. *intra* u. Acc., Arpini terra campestri agro in ingentem sinum consedit, Liv.: omne mihi visum considere in ignes Ilium, Virg.: quae excesserunt intra uterum considunt, Cels.

II) übtr.: a) v. leb. Wesen: α) gleichs. **sich niederlassen, wo Platz nehmen**, c. in otio, sich der Muße hingeben, Cic.: secedere et in alia parte considere, auf eine andere Seite (mit seiner Meinung) treten, Sen. — β) (συνιζάνειν) gleichs. durch Verlust des moral. Haltes zu Boden sinken, totam videmus consedisse urbem luctu, durch Trauer nie-

dergeschlagen, in Trauer versunken ist, Virg. Aen. 11, 350.

b) v. lebl., bes. abstr. Subjj.: α) gleichs. **sich niederlassen, wo Platz nehmen od. greifen, eine bleibende Stätte finden, sich festsetzen,** quorum (ludorum) religio tanta est, ut ex ultimis terris arcessita in hac urbe consederit, Cic.: improbitas, si cujus in mente consedit, Cic. — β) gleichs. **sinken,** theils durch Abnahme der intensiven Stärke, **sich legen,** motus (Aufruhr) consedit, Liv. epit.: quia praesentia satis consederant, da für jetzt die Ruhe hinlänglich gesichert war, Tac. – ardor animi consedit, Cic.: quum jam consedisset ferocia ab re bene gesta, Liv.: ubi primus terror ab necopinato visu consedit, Liv.: alcjs furor consedit, Cic.: omnis quae me urgebat de rei publica cura consedit, Cic. – theils durch Abnahme der Geltung, **in Vergessenheit sinken,** consedit utriusque nomen in quaestura, Cic. Mur. 8, 18. — γ) gleichs. sich senken, v. d. Rede, **abfallen, sich verlaufen, sich zu Ende neigen,** ut eorum verborum junctio ... varie distincteque considat, Cic. de or. 3, 49, 191. – ☞ Perfect-Form considerat, Enn. sat. 14: considerant, Tac. ann. 1, 30: consideramus, Gell. 5, 4, 1. Vgl. Wagner zu Virg. ecl. 7, 1 *not. crit.* Neue's Formenl. 2. S. 389.

consignātē, *Adv.* (consignatus v. consigno), **deutlich ausgeprägt,** consignatius, Gell. 1, 25, 8: consignatissime, Gell. 1, 45, 12.

consignātio, ōnis, *f.* (consigno), die **Verbriefung,** concr. = der **Brief,** d. i. die (mit Siegel u. Unterschrift versehene) **Urkunde,** das **Document,** Sing. (mit u. ohne literarum), JCt.: Plur. b. Quint. 12, 8, 11. Vgl. *Turneb.* Adv. 2, 27 *extr.*

con-signo, āvi, ātum, āre, mit dem Merkzeichen (signum) versehen, I) urkundlich **besiegeln, versiegeln,** mit dem Siegel **unterfertigen, urkundlich bescheinigen,** tabulas signis, Cic.: decretum, Liv.: testamentum, JCt.: tabellas dotis od. bl. dotem, ein Heirathsinstrument besiegeln = abfassen, Suet. — II) durch ein Merkzeichen festhalten, **schriftlich, authentisch, urkundlich niederlegen, -beglaubigen, -bestätigen, -verbürgen, verbriefen,** alqd literis, publicis literis, Cic.: fundos publicis commentariis, Cic.: auctoritates nostras, Cic. – übtr., antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque, Cic.: insitae et quasi consignatae in animis notiones, Cic.: c. causam, de qua etc., Gell.

con-silesco, silŭi, ĕre, **völlig schweigen, verstummen,** Enn. ann. 575. Plaut. mil. 2, 6, 102 (583) u. Spät.

consiliārius, a, um (consilior), **zur Berathung gehörig, berathend,** fulmen, bei einem Vorhaben ab- od. zurathend, Sen.: homo, Gell.: senatus, Plaut. – subst., consiliarius, ii, *m.* ein **Rathgeber,** Cic.: insbes. ein **Beisitzer** bei Gericht, Suet.

consiliātio, ōnis, *f.* (consilior), die **Berathung, Rathgebung,** Jul. Vict. art. rhet. 14. p. 242, 8 *ed. Bait.* (aber *ed. Halm.* p. 421, 11 richtiger conciliatione).

consiliātŏr, ōris, *m.* (consilior), der **Berather, Rathgeber,** Pl. ep. u. A.

consiliātrix, trīcis, *f.* (consiliator), die **Rathgeberin,** Apul. met. 5, 24.

consilīgo, inis, *f.* **Lungenkraut** (*Pulmonaria officinalis*, L.), Col. u. Pl.

Consilīnum, i, *n.* feste Stadt in Bruttium, j. *Consignano*, Pl. 3, 10 (15), 95. – Dav. **Consilīnās,** ātis, **consilinatisch,** civitas, Cassiod. var. 8, 33: praefectura, Gromat. vet. p. 209, 6 (nach meiner Vermuthung; die Handschr. u. Lachm. Consiline, Gösius [S. 109] **Consilinensis).**

consilior, ātus sum, āri (consilium), **Berathung halten, Rath pflegen, sich berathen, sich berathschlagen,** Caes., Cic. u. A.: bonis amice, der guten Partei mit freundschaftlichem Rathschlag zur Seite stehen, Hor.: haec (darüber) consiliantibus eis, Caes. Vgl. Oudend. zu Caes. b. c. 1, 19, 2. Walther zu Tac. hist. 2, 53.

consiliōsus, a, um (consilium), **einsichtsvoll,** Cato bei Gell. 4, 9, 12. Fronto ep. ad Ver. 1: *Compar.*, Sidon. ep. 7, 9: *Superl.*, Sidon. ep. 1, 1.

consilium, ii, *n.* (Stamm CONS, wovon auch das Verbum consulo), der **Rath,** I) activ: A) der **Rath** = die **Berathung, Berathschlagung, Beschlußnahme,** 1) eig.: consilium u. consilia principum, Liv.: consilia arcana, consilia nocturna, Sall. – adhibere alqm consilio u. alqm od. (bildl.) alqd in consilium, zu Rathe, zur Berathung ziehen, Caes. u. Cic.: ire in consilium, sich berathen, Cic.: mittere in consilium, sich berathen lassen, Cic.: habere consilia principum domi, Liv.: consilium habere od. habere coepisse, utrum ... an etc., Curt. u. Sen.: alqm od. alqd habere in consilio, Jmd. od. etw. zu R. ziehen, seinen Entschluß abhängig machen von Jmdm. od. etw., Liv., Curt. u. A. (s. Mützell zu Curt. 3, 5 [13], 12): vestris od. arcanis consiliis interesse, Cic. u. Liv.: non interesse consiliis, Liv. – consilium est de alqa re Carthagini, man hält über etw. B. zu C., Liv.: est res sane magni consilii, Cic.: nihil mihi adhuc accidit, quod majoris consilii esset, Cic.: quasi vero consilii res sit, als ob die Sache eine B. erlaubte, Caes.: ergo haec consilii fuerunt, war Gegenstand der Berathung (= hätte man berathen, wohl überlegen müssen), Cic.: quod in eo genere efficere possis tui consilii est, Cic.: id arbitrium negavit sui consilii esse, Nep.: vestrum jam consilium est, non solum meum, quid sit vobis faciendum, Cic. – Insbes., die **Berathung, Sitzung** einer Behörde, α) des Senates, gew. consilium publicum (Staatsrath) gen., zB. ad c. publicum convenire, Liv.: c. publicum habere, Cic.: consilii publici participem fieri, Cic. — β) eines Richtercollegiums, viros primarios civitatis multos in consilium advocare, zu einer B. (einem Conseil) berufen, Cic.: venire in consilium publicae quaestionis, Cic.: adesse in consilio, Cic.: mittere judices in consilium, die R. zur B. schreiten lassen, Cael. in Cic. ep.: ire in consilium, zur B. schreiten, Cic.: consurgitur in consilium, Cic. — γ) eines Magistrats u. seiner Beistände, eines Feldherrn u. seiner Hauptleute („der Kriegsrath"), consilium habere, Cic., Caes. u. A.: consilium habere de Histrico bello, Liv.: consilium habere omnibusne ... an, etc., Liv.: esse, adesse alci in consilio, Cic.: dare alqm alci in consilium, zur B. = als Berather, Nep.

2) meton., der **Rath** = die Versammlung der berathenden Personen, c. bonorum atque sapientium, Quint.: advocari in consilia amicorum, Quint.: consilium amicorum habere, Nep.: consilium propinquorum (Familienrath) adhibere, Liv.: amicos in consilium rogare, Sen. – bei Dichtern auch v. Einer Pers., ein **Berather, Rathgeber,** ille ferox hortator pugnae consiliumque fuit, Ov. trist. 4, 2, 32: v. weibl. Pers., Clymene Aethraque, quae mihi sunt comites consiliumque duae, Ov. her. 17, 268; u. so auch Ov. fast. 3, 276. – Insbes.: α) eine **selbständig berathende Behörde,** ein **berathendes Collegium,** ein **berathender Ausschuß.** So v. Senate = das Rathscollegium, die Rathsversammlung (griech. *βουλή*), gew. c. publicum, Staatsrath, Cic., od. summum c. orbis terrae, u. erklärend, senatus, id est, orbis

terrae c., Reichsrath, Cic.: orbis terrae sanctissimum gravissimumque consilium, Cic.: unum liberae civitatis c., senatus, Cic. – c. sanctius, ein engerer Ausschuß des Senates zu Carthago, Liv., u. (= ἀπόκλητοι) der engere Rath der Aetolier, Liv. – consilia sortiri semestria, engere Ausschüsse des Senates, Commissionen, Suet. – v. Richtercollegium, c. publicum, Staatsrath, Cic.: c. sanctissimum, v. Areopag, Val. Max.: ex senatu in hoc consilium delecti estis, Cic.: quaesitore consilioque delecto, Cic.: de uno reo consilium cogitur, Quint.: alterna consilia rejicere, Cic.: consilium dimittere, Cic. – v. einem engern Rath, Senat der Centumvirn (indem das Richtercollegium der Centumvirn in vier solcher Senate zerfiel, die entweder einzeln verschiedene Processe od. in Plenarsitzung Einen wichtigen Proceß entschieden), sedebant centum et octoginta judices; tot enim quatuor consiliis colliguntur, Pl. ep. 6, 33, 2: omnibus non solum consiliis sed etiam sententiis superior discessit, Val. Max. 7, 7, 1. — *β*) die berathenden Beistände, der **Beirath, Rath,** des römischen Königs (als Richters), des Prätors (als Einzelrichters), des röm. Feldherrn, ausländischer Feldherren und Fürsten, bes. oft **Kriegsrath, Kriegsgericht,** c. militare, Liv.: c. castrense (Ggstz. patres, der Senat), Liv.: consilii bellici auctores, die Stimmführer im Kriegsrath, Cic. – cum Tatio in regium consilium delegit principes (v. Romulus), Liv.: cognitiones capitalium rerum sine consiliis per se solus exercebat (v. Könige Tarquinius), Liv.: cum consilio causam Mamertinorum cognoscere (v. Prätor), Cic. – consilium convocare, Caes., od. advocare, Liv.: eorum consilium habere, Sall.: consilium dimittere, dimittere atque ablegare, Cic.: rem ad consilium deferre, Caes., od. referre, Nep.: ex consilii sententia in custodiam conjectus, Nep.

B) der **Rath** = das Vermögen, eine Sache zu überlegen, die **Ueberlegung,** besonnene **Klugheit, Einsicht** (bes. oft die staatsmännische), u. in Thätigkeit = die **besonnene, kluge Berechnung** (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 3, 5, 2), magnitudo quum animi tum etiam ingenii atque consilii, Cic.: vir magni, maximi consilii, Caes. u. Nep.: homo minimi consilii, Cic.: mulier imbecilli consilii, Cic.: consilii plenus, Plaut. u. Nep.: animal hoc plenum rationis et consilii (v. Menschen), Cic.: barbaris consilium non defuit, Caes.: simul consilium cum re amisisti? hast mit dem Gelde auch den Kopf verloren? Ter.: consilio valere, Cic.: aetate et consilio ceteros anteire, Sall. fr.: acta illa res est animo virili, consilio puerili, Cic.: ratio bono consilio a diis immortalibus data, mit reiflicher Ueberlegung, aus gutem Grunde, Cic.: u. so id fecisse bono consilio, Cic. – in Bezug auf lebl. Subjj., vis consilii expers, Hor.: quae res in se neque consilium neque modum habet ullum, Ter.

II) passiv, der **Rath,** der gefaßt wird u. der Jmdm. gegeben wird, a) der Rath, der gefaßt wird, der **Rathschluß, Beschluß, Entschluß** (die **Entschließung),** die **Maßnahme, Maßregel, Bestrebung,** die vorgefaßte **Absicht,** der gefaßte **Gedanke,** der **Anschlag,** der leitende **Grundsatz** od. die leitenden **Grundsätze,** der **leitende Geist,** das leitende **Princip,** das leitende **Interesse,** auch die getroffene **Vorkehrung,** das beabsichtigte **Beginnen** (Ggstz. conatus, factum, u. im Plur. Ggstz. conatus, conata, eventa, acta, facta), *α*) übh.: consilii auctor, consilii socius, Liv.: administer consiliorum tuorum, Cic. – c. amentissimum alcjs, Cic.: audax, Liv.: callidum, Ter.: clandestinum **Rank,** Intrigue), Caes.: c. crudele, Cic.: consilia domestica (Cabinetsbefehle), Liv.: c. fidele, aus Treue (Anhänglichkeit) hervorgegangen, Liv.: c. infelix (unseliger Gedanke), Liv.: c. immaturum, Liv.: consilia mala, Sen.: c. periculosum, Val. Max.: consilia perniciosa rei publicae, Cic.: c. plenum sceleris et audaciae, Cic.: consilia prava, krumme Wege (Ggstz. recta), Liv.: c. stultum, Cic.: consilia subita et repentina, Caes.: c. temerarium, Vell.: c. urbanum, der Beschluß innerer Politik, Cic. – belli pacisque consilia, äußere u. innere Politik, Liv.: consilia caedis (Mordanschläge) *adversum* (gegen) imperatorem, Tac. ann. 6, 8: consilia eorum *de* tyrannicidio, Pl. 34, 8 (19), 72. – abjicere consilium profectionis, Cic., od. aedificandi, Cic., od. mittendi Hannibalis, Liv.: capere consilium, Cic., u. consilium ex tempore od. ex re et ex tempore, Cic.: capere sibi consilium, Caes., u. sibi separatim a reliquis, Caes.: u. bes. capere consilium m. folg. Genit. Gerundii od. Gerundivi, zB. migrandi, Liv.: belli renovandi legionisque opprimendae, Caes.; od. m. folg. *Infinit.*, zB. non adesse, Cic.: ex oppido profugere, Caes.; od. m. folg. *ut* u. Conjunctv., zB. subito consilium cepi, ut antequam luceret exirem, Cic.: temerarium capit consilium, ut nocte Indebili obviam iret, Liv. (s. Weißenb. zu Liv. 25, 34, 7). – consilium consistit (steht fest), Cic.: coquere secreto ab aliis consilia, Liv.: concoquere clandestina consilia (Intriguen schmieden), Liv.: credere alci consilia omnia, Ter. – denudare alci consilium suum, Liv.: detegere consilium, Liv.: deponere adeundae Syriae consilium, Caes.: desistere consilio, Caes.: deterreri ab eo consilio iniquitate loci, Liv. – enunciare sociorum consilia adversariis, Cic. – est consilium, non est consilium m. folg. Infinit., zB. ibi Pomptinium exspectare, Cic.: u. m. folg. *ut* u. Conjunctv., zB. ea uti acceptā mercede deseram, non est consilium, Sall. (vgl. Fabri zu Sall. Cat. 4, 1. u. zu Jug. 85, 8. u. zu Liv. 21, 63, 2). – quid sui consilii sit (was sein Plan sei) proponit od. ostendit, Caes. (s. die Auslgg. zu Caes. b. G. 1, 21, 2): quibus id consilii fuisse, ut etc., Caes. – haesitare inter revertendi fugiendique consilium, Curt.: ipse Romam venirem, si satis consilium quādam de re haberem, hinlänglich mit mir im Reinen wäre, Cic. – inire consilium multae calliditatis, Ov.: inire consilia occulta, Liv.: inire consilium de morte ac de bonis alcjs, Cic.: inire consilia clam de bello, Caes.: inire consilium contra alqm od. contra alcjs vitam, Cic.: inire consilium m. folg. Genit. Gerundii od. Gerundivi, zB. occidendi te consilium inivimus, Curt.: inire c. senatus interficiendi, Cic.: inire cum alqo consilia interficiendi Caesaris, Vell.: selten m. folg. Infinit., iniit consilia reges Lacedaemoniorum tollere, Nep. Lys. 3, 1: od. m. folg. Relativsatz, consilia inibat, quemadmodum, Caes. b. G. 7, 43, 5. – mutare consilium, Cic.: omnibus alcjs consiliis occurrere atque obsistere, Cic.: perimere alcjs consilium, gänzlich vereiteln (v. Umständen), Cic.: patefacere consilia, Caes.: patēre consilia tua sentis? Cic.: non poenitet consilii nostri, Cic. – regere omnem rem publicam consilio quodam (nach gewissen Grundsätzen, nach einem gewissen Princip), Cic. – omnia utriusque consilia ad concordiam spectaverunt, Cic.: vel suscipere vel ponere vitae necisque consilium, Pl. ep. – u. sive casu sive consilio (nach dem Rathschluß) deorum immortalium, Caes. – u. so oft *Abl.* consilio = **mit Absicht, absichtlich,** si consilio id fecisset, Cic.: bes. mit Ggstz. casu (zufällig), zB. qui casu peccat ... qui consilio est nocens, Phaedr.: qui me in

consulatu non casu potius existimaret quam consilio fortem fuisse, Cic.; od. mit Ggsz. forte (von Ungefähr), zB. pars forte, pars consilio oblati, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 49, 14); od. mit Ggsz. suā sponte (von freien Stücken, von selbst), zB. secutum suā sponte est, velut consilio petitum esset, ut vilior ob ea regi Hannibal esset, Liv. – eben so oft privato consilio, privatis consiliis = **im Privatinteresse, aus Sonderinteressen, durch selbst getroffene Maßregeln, auf eigene Hand** (Ggsz. publico consilio, publicis consiliis), zB. navis privato consilio administrabatur, Caes.: privato consilio exercitus comparaverunt, Cic.: id suo privato, non publico fecit consilio, Nep.: non publicis magis consiliis quam privatis munire opes, Liv. – nullo publico consilio, durch keinen Beschluß einer gesetzlichen Staatsgewalt, Cic. — *β*) als milit. *t. t.*, der **listige Kriegsplan, die Kriegslist** (vollst. consilium imperatorium, Cic., od. consilium imperatoriae artis, Val. Max., griech. *στρατήγημα*), c. fallax, Liv.: tali consilio proditores perculit, Nep.: singulari nostrorum militum virtuti consilia cujusque modi Gallorum occurrebant, Caes.

b) der **Rath**, der ertheilt, die **Ansicht**, die mitgetheilt wird, die **Maßregel**, die angerathen wird, der **Rathschlag, die Eingebung**, inops consilii, Liv.: orba consilio auxilioque (rath- u. hülflos) res Gabina, Liv. – c. bonum, utile, Sen.: fidele, Curt.: vetus ac familiare consilium (ein alter R., ein Familienvermächtniß), Liv. – alci consilium dare, Cic.: bonum consilium dare, Sen.: dare alci minus fidele consilium, Cic.: dare alci consilia recta, Ter., Ggsz. prava, Phaedr.: non deesse alci consilio, Cic.: egere consilii od. consilio (Ggsz. abundare consilio), Cic.: impertire alci aliquid sui consilii, Cic.: juvare alqm consilio, Cic.: juvare alqm aut consilio aut re (mit Rath u. That), Ter.; vgl. consilio atque opibus alcjs adjuvatur res publica, Cic.: negligere alcjs salutare consilium, Val. Max.: parēre alcjs fidelissimis atque amantissimis consiliis, Cic.: petere ab alqo consilium, Cic.: alcjs consilia sequi (befolgen), Liv.: spernere alcjs consilium, Curt.: alcjs consilio uti, Cic.: arbitrio consilioque auris uti, sein Ohr befragen, Gell.: suo consilio uti, seinem Sinne, Kopfe folgen, Caes.

con-sĭmĭlis, e, einem andern **in allen Stücken-, völlig-, ganz ähnlich** (Ggsz. dissimilis), *α*) m. *Genit.*, Komik. u. Lucr.: causa consimilis earum causarum, quae etc., Cic. de or. 1, 33, 149. — *β*) m. *Dat.* vgl. Schneider zu Caes. b. G. 2, 11. §. 1), res c. rebus iis, quae etc., Cic.: c. fugae profectio, Caes.: aedificia fere Gallicis c., Caes.: Euboea c. arcui, Hygin. — *γ*) m. *quasi* u. Conjunctiv., gerade so, als wenn ꝛc., Plaut. mil. 3, 2, 8 (820). – ebenso m. *atque* (*ac*), Plaut. Amph. 1, 1, 287 u. a. Fronto de or. 1. p. 242 (wo aber die Handschr. ut quae, Mai atque): m. et, Lucr. 3, 8: m. que, Lucr. 4, 231 (233). — *δ*) absol.: ludus, Ter.: consilia, Ter.: consimili studio, Tac. – Plur. subst., consimilia, ium, *n.*, saga, tunicae, paenulae et consimilia (und dergleichen), Ulp. dig. 34, 2, 23. §. 2: und in der Rede, Quint. 9, 3, 102.

consĭmĭlĭtĕr, *Adv.* (consimilis), **auf ganz ähnliche Art**, Gell. 6, 16, 12 u. a.

consĭmĭlo, āre (consimilis), **ganz ähnlich machen, gleichstellen**, alqm alci, Augustin. de civ. dei 2, 10. Vulg. myth. 3, 5.

consĭpĭo, ĕre (com u. sapio), **bei Besinnung seyn od. bleiben**, non satis c., Gell. 7, 3, 12: non membus solum consipere, sed ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant, waren nicht allein ihrer Sinne nicht mächtig, sondern ꝛc., Liv. 5, 42, 3 *ed. Weissenb.* u. *ed. Madv.* (*ed. Hertz.* concipere).

consiptum, s. consaepio ANF.

consistio, ōnis, *f.* (consisto), das **Stehenbleiben, Stillestehen**, loci, an einem Orte, Gell. 16, 5, 10. Macr. sat. 6, 8, 20.

con-sisto, stĭti, ĕre, sich beistellen, d. i. **sich hinstellen**, I) im Allg., **sich hinstellen, hintreten, auftreten**, 1) eig.: a) v. Fuße u. v. leb. Wesen, ubi (crus) consistit, calx quoque terram non contingit, Cels. – is qui proxime constiterat, der Zunächststehende, Val. Max.: qui constitit intus, Ov.: c. ex diverso, Quint.: eo loci, ubi etc., Val. Max. – c. ad mensam, Cic.: ad aras, Ov.: ad fores Capitolii, Suet.: ante vestibulum regiae, Curt.: ante oculos (auch bildl.), Ov.: apud ripam, Suet.: circa alqm (von Mehreren), Curt.: juxta alqm, Eutr.: in caelo juxta solium Jovis, Suet.: inter aves albas (v. Raben), Ov.: post (hinter) alqm, Quint.: supra ripam stagni (v. Vögeln), Ov. – in vinea media, Cic.: in limine domus suae, Curt.: in extrema parte theatri, Val. Max.: pontibus crebris (v. Bienen), Virg.: c. in pedes, auf die F. zu stehen kommen, Sen. ep. 121, 9 (8). – calce aliquem super ipsum debere consistere, mit den F. müsse Einer auf ihn treten, Cels. 8, 14. §. 9. – m. Ang. wie? durch *Advv.*, recte et in loco, Cic.; od. (als wer?) durch *Adjj.*, hi proximi constitere, Liv.: ne quem paterentur in circo forove nisi positis lacernis togatum consistere, Suet.: consistens inter fratres medius, Suet. — So nun bes.: *α*) als Betrachter **sich hinstellen, hinzutreten**, fert animus propius consistere (bildl. = die Sache näher zu besprechen), Ov. art. am. 3, 467. — *β*) als Zuhörer in einer Versammlung **sich einfinden**, tota in illa contione Italia constitit, Cic. Sest. 50, 107. — *γ*) zu einer Leistung, bes. zum Kampf **sich hinstellen, auftreten, sich aufstellen**, v. Citharöden, ut constitit, Suet. Ner. 21: von e. Possenreißer, in scena vero postquam solus constitit, Phaedr. 5, 5, 13. – v. Redner, c. in communibus suggestis, Cic. Tusc. 5, 20, 29. – Aesopus media subito in turba constitit, Phaedr. 4, 5, 29. – von Schützen (beim Wettschießen), post acer Mnestheus adducto constitit arcu, Virg. Aen. 5, 507. – vom Faustkämpfer, Athleten, Virg. Aen. 5, 426. Pl. 7, 20 (19), 83: v. Zweikämpfern, c. inter duas acies, Liv. 7, 10, 9: v. Gladiator, cum alqo, Petr. 19, 5 (übtr.). – v. Wächter, Schützer, Vertheidiger einer Localit., **sich aufstellen, sich postiren**, ante fores curiae, Val. Max.: in porta, Caes.: in ponte sublicio, Val. Max.: pari intervallo, Caes. – bes. als milit. *t. t.*, **sich aufstellen zum Kampf, sich postiren, Posto fassen**, ne saucio quidem ejus loci, ubi constiterat, relinquendi facultas dabatur, Caes.: c. juxta, Caes.: contra, Caes. – c. ad Alliam, Liv.: circa alqm, Liv.: inter primos, Curt.: sub muro, Caes.: pro castris, Sall.: in sinistro cornu propius montes, Liv.: cum equitibus contra pedites, Curt.: in foro cuneatim, Liv.: in sinistra parte acie (in Schlachtordnung), Caes. – m. *in* u. Acc., in orbem (in e. Kreis, im Kr.), Caes.: acies quadratum consistit in agmen (in eine viereckige Marschcolonne), Tibull. – sine ducis opera copiae sic ordinatae consistunt, ut etc., Nep.: proximi cornibus constiterunt regii equites, Liv.: naves profectae ex portu nostris adversae constiterunt, Caes. — *δ*) als gerichtl. *t. t.* **vor Gericht treten, erscheinen**, ad horam, Quint.: cum matre, Sen.: cum debitoribus, JCt.: adversus dominos, JCt.

b) v. lebl. Subjj., und zwar als *t. t.* des Würfel-

spiels, v. Wurf, zu stehen kommen = fallen, quadringentis talis centum Venerios non posse casu consistere, Cic. de div. 2, 21, 48.

2) übtr.: a) sich auf Jmds. Seite mit seiner Ansicht stellen, Jmd. beitreten (Ggstz. dissidere), videsne igitur Zenonem tuum cum Aristone verbis consistere, re dissidere; cum Aristotele et illis re consentire, verbis discrepare, Cic. fin. 4, 26, 72. — b) mit Jmd. sich in Erörterung über etw. einlassen, disputiren, de alqa re, cum alqo de alqa re, Eccl.; vgl. Oehler zu Tert. de idol. 13.

II) insbes., von der Bewegung aus sich hinstellen, = stille stehen, stehen bleiben, A) übh., stille stehen, stehen bleiben, Halt machen (Ggstz. ire, progredi, inambulare, moveri u. dgl.), 1) eig.: a) v. leb. Wesen: consistite! Ov.: ubi ad ipsum veni diverticulum, constiti, Ter.: egressi tecta consistimus, Pl. ep.: ire modo ocius, modo consistere, Hor. – constitit hic, Virg.: c. procul, Ov.: c. non eodem loci prae ardore (v. Redner), Suet. – u. im Bilde, in hoc igitur campo quum liceat oratori vagari libere atque ubicumque constiterit, consistere in suo, Cic.: ipsa mihi veritas manum injecit et paulisper consistere et commorari cogit, Cic. – c. ante domum, Ov.: c. citra limen foresque, Ov.: neque is consistens in loco (auf der Stelle), sed inambulans atque ascensu ingrediens arduo, Cic.: jumenta, quae Dareum vehebant, in quadam valle constiterant, Curt.: quocumque constiti loco (wo ich gehe und stehe), ibi cogitationes meas tracto, Sen.: c. limine, Ov. — So nun bes.: α) der Unterhaltung wegen stehen bleiben, consistimus, Hor.: viatores etiam invitos consistere cogunt, Caes. – cum hoc consistit, hunc amplexatur, Cic.: in hoc loco cum altero constitit, Plaut. — β) neugierig, betrachtend, bewundernd, staunend etc. stehen bleiben, prohibitis per militem obviis ac viatoribus respicere usquam vel consistere, Suet.: hanc effigiem ejus subinde respicere, sub hac consistere, praeter hanc commeare, Pl. ep.: bestiae saepe immanes cantu flectuntur et consistunt, Cic.: Hypsipyle vacuo consistit in thalamo (vor Verwunderung und Schmerz), Prop. – im Passiv unpers., ista quae spectantur, ad quae consistitur, Sen. — γ) mitten im Tanze stille halten, si ludius constitit aut tibicen repente conticuit, Cic. de har. resp. 11, 23. — δ) als milit. *t. t.*, stille stehen, Halt machen, Rast machen, Stand halten, sich setzen, sowohl auf kurze Zeit, im Kampfe, auf dem Marsche, auf der Flucht, agmen nec progredi nec consistere audet, Curt.: agmen od. signa consistere jubet, Curt. u. Liv.: nemo consistere audet, Caes.: is locus ubi constitissent, ihr jetziger Lagerplatz, Caes.: constitit nusquam prius, quam ad Vada venit, Brut. in Cic. ep. – c. ad medium fere spatium, Caes.: c. paulum ad Rubiconem, Suet.: ad bivia, Liv.: ante oppidum, Hirt. b. Afr.: prope hostem, Caes.: sub castris Afranii, Caes.: signa consistunt in radicibus collium, Liv.: c. in hac urbe diutius quam usquam, Curt.: in locis superioribus u. bl. locis superioribus, Caes.: consistit a fuga Romana acies, Liv. – als auch auf die Dauer, eine feste Position einnehmen, sich festsetzen, quum (Pompejus) constiterit et timere desierit, Balb. in Cic. ep.: ego, ne consistere possit in Italia Antonius, dabo operam, Brut. in Cic. ep.: (Antonius) non mehercules horam constitisset, Planc. in Cic. ep. — ε) als Reisender, Flüchtling wo an einem Orte Halt machen, anhalten, sich aufhalten, v. Schiffenden auch = wo sich vor Anker legen, wo anlegen, sowohl momentan, plura scribam ad te quum constitero; nunc eram plane in medio mari, Cic.: in quibus (oppidis) consistere praetores et conventum agere solebant, Cic.: c. unum diem Veliae, Cic.: Romae vix triduum, Cic.: ad ancoram una nocte, Cic.: in portu (v. Schiffen), Liv. – als auch auf die Dauer sich wo aufhalten, sich niederlassen, sich ansässig machen, hic, Sen.: in agris Cadurcorum, Hirt. b. G.: in Aonia, Ov.: in ea sede, Curt.: nec tamen hāc profugum consistere Pelea terrā fata sinunt, Ov. – von in einer Provinz sich aufhaltenden, ansässigen röm. Bürgern, ibi negotiandi causā, Caes.: Uticae, Val. Max. — ζ) als Verkäufer wo seinen Stand haben, ausstehen, feil haben, ede, ubi consistas, Juven. 3, 296: c. in taberna, Varr. LL. 5, 2. §. 5: in schola, Orelli inscr. 4085.

b) v. lebl. Subjj.: vel concidat omne caelum omnisque natura (N. = Schöpfung) consistat necesse est, Cic.: oculus consistit (Ggstz. huc illucve sine ratione movetur), Cels.: Ixionii vento (durch den W. = durch den Stillstand des W.) rota constitit orbis, Virg.: inanes nuces in summo humore consistere (sich halten, verbleiben) et plenas integro fructu ad ima deferri, Petr.: illic et nebulas, illic consistere nubes jussit, sich lagern, Ov. — So nun bes.: α) v. Flüssigkeiten, stillstehen, nicht mehr fließen (Ggstz. fluere, profluere, manare), ut, si pluerit, non consistat aqua, Varr.: quin rapidum placidis etiam mare constitit undis, Tibull.: ter frigore constitit Ister, Ov.: v. Blut etc., tandem constitit sanguis, Curt.: neque sanguis ullo potis est pacto profluens consistere, Enn. tr. fr. – v. Most, sich setzen, quum jam perfecte mustum deferbuit et constitit, Col. 12, 21, 3. – u. als medic. *t. t.*, Consistenz gewinnen, album ex ovo cum rosa (Rosenöl) mistum, adjecto, quo facilius consistat, contritae rosae pulvere, Cels. 4, 20. §. 15. — β) v. Magen, Unterleib, von der Ausleerung nach oben od. unten (vom Erbrechen od. Durchfall) nachlassen, sich beruhigen, stehen (als medic. *t. t.*), stomachus od. ventriculus consistit, Cels.: alvus consistit, Cels. – u. v. den Absonderungen nach oben u. unten selbst, stehen, pituitae cursus (Schleimabsonderung) consistit, Cels.: tanta me διάῤῥοια arripuit, ut hodie primum videatur posse consistere, Cic.

2) übtr.: a) v. Pers. u. personif. Lebl., α) stehen bleiben, αα) in der Rede bei einem Punkte stehen bleiben, verweilen, um ihn näher zu besprechen, quoniam ille hic constitit paulisper, mihi quoque necesse est paulum commorari, Cic.: ipsa mihi veritas manum injecit et paulisper consistere et commorari coēgit, Cic. – m. *in* u. Abl., in uno nomine, Cic.: in singulis, Cic. — ββ) innerhalb der Grenzen eines Faches, einer Methode stehen bleiben, sich halten, m. *intra* u. Acc., intra professionem suam, Cels.: u. Passiv unpers., intra quietem et unctionem et cibum consistendum est, Cels. – u. übh. innerhalb einer Grenze bei etw. stehen bleiben, es bei etw. bewenden lassen, maledictum, quod intra verba constitit, Quint. decl. 279. – u. in einem Stande verbleiben, m. *in* u. Abl., seu fortunā seu voluntate in equestri ordine usque ad Augusti patrem, Suet. Aug. 2. — β) bestehen = existiren, sine agri cultoribus nec consistere mortales nec ali posse manifestum est, Col. 1. pr. 6.

b) von Zuständen, α) stille stehen übh., theils = weder zu-, noch abnehmen, einen Stillstand eintreten lassen, im Stillstand begriffen seyn (Ggstz. augeri, increscere, od. decedere, minui), quum febris augeatur, consistat, decedat, Cels.: morbus increscit, consistit, minuitur, Cels. – theils = zum Stillstand kommen, stocken, nachlassen, aufhören, si infinitus forensium rerum labor ... aetatis flexu constitisset,

Cic.: quā novā re oblatā omnis administratio belli consistit, Caes.: quum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 35, 4, 1. Fabri zu Liv. 21, 49, 1): consistere usura debuit, quae erat in edicto meo, die in m. E. erlaubte Verzinsung mußte aufhören, Cic.: infracta constitit ira, Ov. (s. Bach zu Ov. met. 6, 627). — β) wo **seinen Sitz nehmen, Platz greifen**, αα) v. körperl. Uebeln, theils übh. **wo seinen Sitz nehmen** od. **haben**, morbus consistit in toto corpore od. intra intestina, Cels.: maximi dolores in macerrimis consistunt corporis partibus, Sen.: si (erysipelas) circa cervicem aut caput constitit, Cels. – theils (wie καθίστημι) **anhalten, fortdauern, Consistenz gewinnen, sich festsetzen**, si nihilo magis malum constitit, Cels.: dolor constitit cum furore, Scribon. — ββ) von andern Zuständen, **wo Platz greifen, Statt finden**, theils = **wo zur Anwendung und Geltung kommen**, ut unde culpa orta esset, ibi poena consisteret, Liv.: in quo (viro) non modo culpa nulla, sed ne suspicio quidem potuit consistere, Cic.: non in te quoque constitit idem exitus, Ov.: si putabit posse omnia penes unum consistere (könne in der Hand Einer Person in Anwendung kommen = sei in Einer Person vereinbar), Cornif. rhet.: omni tempore summa studia officii inter nos constiterunt, Cic.: quaestio consistit inter utile atque honestum od. circa res personasque, Quint.: sunt certi denique fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum, Hor. – theils = in etw. **beruhen**, auf etw. **bestehen**, in etw. **seinen Grund haben**, auf etw. **sich gründen**, major pars victus eorum in lacte, caseo, carne consistit, Caes.: vita omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consistit, Caes.: omnium superiorum dimicationum fructum in eo die atque hora consistere, Caes.: quum omnibus Gallicis navibus spes in velis armamentisque consisteret, Caes.: in interitu tuo salus et vita optimi cujusque, libertas populi Romani dignitasque consistit, Cic.: causa perniciosissimi belli in persona tua constitit, Cic.: ea, in quibus vita beata consistit, Cic. – m. bl. *Abl.* ita exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit, Caes. – m. *ex* u. Abl., e quibus haec rerum consistit summa, Lucr.: reliquae (legiones) ex fugitivis consistebant, Auct. b. Hisp.

B) prägn., **zum festen Stande kommen, festen Fuß fassen, sich auf den Füßen halten** (Ggstz. cadere u. dgl.), 1) eig.: a) v. Pers., si prohibent consistere vires, Ov. met. 7, 573. – ita altae scalae, ut consistere homo non possit, Cels. 8, 15. §. 13. – im Kampfe, α) v. Faustkämpfer, Ringer (Ggstz. de gradu dejici, cadere), minimeque in lubrico versabitur et, si semel constiterit, numquam cadet (im Bilde v. Redner), Cic.: nec tamen tradidisti te, sed subsiluisti et acrior constitisti (im Bilde von dem, der mit dem Geschicke kämpft), Sen.: attolle animum, adversus formidata consiste, Sen. — β) als milit. *t. t.* v. Soldaten, in muro, Caes.: in fluctibus, in arido, Caes.: pro opere, Sall. – u. im Bilde (v. Redner), confiteor ... me consistere in meo praesidio sic, ut non fugiendi hostis, sed capiendi loci causā cessisse videar, Cic. de or. 2, 72, 294.

b) von lebl. Subjj., **Halt gewinnen**, quales quum vertice celso aëriae quercus ... constiterunt, festgewurzelt dastehen, Virg. Aen. 3, 679. – u. (im Bilde), nullo in loco, nulla in persona stabilibus nixa radicibus consistunt, fesseln sich bleibend an keinen Ort, an keine Person, Val. Max. 6, 8. ext. 7.

2) übtr., gleichs. **festen Fuß fassen**, certa aliqua in sententia, einen bestimmten festen Entschluß fassen, Cic.: consistit consilium, der Entschluß steht fest, es wird ein fester E. gefaßt, Cic. — So nun bes.: α) im gerichtl. Kampfe, **festen od. sichern Stand gewinnen, seinen Platz** od. **sich behaupten, sich halten, bestehen** (Ggstz. cadere, concĭdere, de gradu dejici), v. Redner, in hac causa, Cic.: in forensibus causis praeclare, Cic.: contra vos in contione, Cic.: c. in dicendo (seine Rede durchführen), Cic.: Passiv unpers., aut ita consistendum est, ut etc., man muß sich so festsetzen (darauf bestehen), daß ꝛc., Cic. – v. Beklagten, spes est et hunc miserum ... aliquando tandem posse consistere, Cic.: verbo quidem me superabis ipso judice, re autem ne consistes quidem ullo judice, Cic.: Pisonem consulem ulla in re consistere umquam sum passus, Cic. – v. Processe selbst, quia magistratus aliquis reperiebatur, apud quem Alfeni causa consisteret, Cic. Quint. 22, 71. — β) in Stimme, Gesicht od. Gemüth **Fassung (Ruhe) gewinnen** od. **behalten, sich fassen, sich sammeln**, v. Pers., neque mente nec linguā neque ore c., Cic.: u. so c. mente, Cic.: tranquillo animo, quietā mente, Fassung u. Ruhe des Gemüths, des Geistes gewinnen, Cic. – v. der Stimme ꝛc. selbst, neque mens neque vox neque lingua consistit, Cic.: religiones violatae ... consistere ejus animum sine furore atque amentia non sinunt, Cic.: neque enim patrius consistere mentem passus amor, ihm läßt Vaterliebe nicht ruhig das Herz, Virg. — γ) in der öffentlichen Meinung **festen Fuß fassen, sich behaupten, Geltung gewinnen**, vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles constitisse, Cic. Brut. 97, 333. – ☞ consistere m. Acc. ist überall unsichere Lesart; vgl. Lachm. zu Lucr. 6, 11. Gronov zu Liv. 27, 17, 11.

cōnsistōriānus, i, *m.* (consistorium), der **Beisitzer, Gehülfe** im kaiserl. Cabinet, Spät.

cōnsistōrium, ii, *n.* (consisto), der **Versammlungsort**, I) im Allg., bildl., c. libidinum lupanar, Tert. ad uxor. 2, 6. — II) insbes.: A) die **Erde** als Wohnort der Menschen, Tert. resurr. carn. 26. — B) das **Bedientenzimmer**, Sidon. ep. 2, 2. — C) der Ort zur Berathschlagung für die Räthe des Kaisers, das **kaiserliche Cabinet**, Spät.

cōnsĭtĭo, ōnis, *f.* (consero), das **Besäen**: Plur. consitiones = die mannigfaltigen Arten des Besäens, Cic. de sen. 15, 54.

cōnsĭtŏr, ōris, *m.* (consero), der **Pflanzer**, uvae, v. Bacchus, Tibull. 2, 3, 63. Ov. met. 4, 14.

cōnsĭtūra, ae, *f.* (consero), die **Besäung**, agri, Cic. de rep. 1, 17, 29.

Cōnsīva u. **Cōnsīvia**, ae, *f.* (consero), die **Besäerin, Bepflanzerin**, ein Beiname der Göttin Ops, Form -va b. Fest. p. 186, 26: Form -via b. Varr. LL. 6, 3. §. 21. Macr. sat. 3, 9. §. 4.

Cōnsīvius, ii, *m.* (consero), der **Besäer, Bepflanzer**, Janus, Macr. sat. 1, 9. §. 15 *sq.*

cōnsobrīnus, i, *m.* u. **cōnsobrīna**, ae, *f.* ein **Geschwisterkind** von mütterlicher Seite, consobrini, Cic. de or. 2, 1, 2: consobrini consobrinaeque, Gaj. dig. 28, 10, 1. §. 6. – gew. = **Geschwisterkind** übh., Cic. u. A. (vgl. Paul. dig. 38, 10, 10. §. 15). – u. = Geschwisterkind im dritten ꝛc. Glied, **Vetter**, Suet.

con-sŏcĕr, ceri, *m.* der **Mitschwiegervater**, Suet. u. A.: Plur., duo consoceri od. bl. consoceri, die beiderseitigen **Schwiegereltern** eines Ehepaars, JCt.

cōnsŏcĭābĭlis, e (consocio), **vereinbar, passend**, Ambros. ep. 1.

cōnsŏcĭātim, *Adv.* (consocio), **vereint**, Amm. 15, 11, 3.

cōnsŏcĭātĭo, ōnis, *f.* (consocio), die **Verbindung**, Cic. u. A.

consŏcĭātus, a, um, *PAdj.* (v. consocio), innig verbunden, consociatissima voluntas, Cic. ad fam. 3, 3, 1.

consŏcĭo, āvi, ātum, āre, vergesellschaften, social, politisch vereinigen, eng od. innig verbinden (befreunden), Ggstz. dissociare; dah. auch gemeinschaftlich machen od. verabreden, mit Jmd. theilen, Jmd. mit in etw. hineinziehen, m. *cum* u. Abl., m. *inter se*, a) v. leb. Wesen: *α*) leb. Objj.: audaces, Tac.: animos eorum, Liv.: consociati dii, die gemeinschaftlichen Bundesgottheiten, Liv. – numquam tam vehementer cum senatu consociati fuistis, Cic. – m. *in* od. *ad* u. Acc., se in omnia belli pacisque consilia, sich ganz an seine Politik anschließen, Liv.: inter nos naturā ad civilem communitatem conjuncti et consociati sumus, Cic. — *β*) lebl. Objj.: regnum, imperium, Liv. – arma cum Gallis, Liv.: consilia cum A. Gabinio, mit in s. Pl. hineinziehen, Cic.: u. so furorem cum alqo, mit in sein wüthiges Gebahren h., Liv.: non cum malefico usum ullius rei, Phaedr.: cum iis, qui ad se tuendos venissent, omnia sibi esse consociata, Liv. – cum Themisto consociata res, Liv. – c. rem inter se, Liv. — *γ*) absol.: vel consociare mihi quidem tecum licet, gute Brüderschaft (Compagnie) machen, Plaut. rud. 2, 6, 67 (551). — b) v. lebl. Subjj.: pinus et populus umbram consociare amant, Hor. carm. 2, 3, 10: m. *Dat.* (wem? = mit wem?), c. se pelago (v. einem Flusse), Mela 2, 7, 16.

con-sŏcius, a, um, vereinigt, verbunden, elementa sibi valde c., Fulg. myth. 1, 2. – subst., a) consocius, ii, *m.* der Theilnehmer, Gehülfe, Genosse, Jul. Firm. u. Cod. Just. — b) consocia, ae, *f.* die Genossin, consors totius vitae et c. (v. der Gattin), Ambros. ep. 9, 70.

con-sŏcrus, i, *f.* die Mitschwiegermutter (vgl. consocer), Auson. parent. 39 *in lemm.*

consōlābĭlis, e (consolor), zum Trösten gehörig, tröstlich, I) *pass.*, tröstbar, est omnino vix c. dolor, ist kaum zu beschwichtigen, Cic. ad fam. 4, 3, 2: *Compar.* b. Ambros. ep. 8. — II) *act.*, trostbringend, Trost-, carmen, Gell. 16, 19, 12.

consōlāmĕn, mĭnis, *n.* (consolor), der Trost, Hieron. ep. 62.

consōlātĭo, ōnis, *f.* (consolor), die Tröstung, der Trost, die Trost-, Muthbeinsprechung, Ermuthigung, I) im Allg.: c. levis, gravior, Cic.: maxima, Cic.: efficacissima, Sen.: pervulgata, ustitata, Cic. – m. *Genit. subj.*, Epicuri, Cic.: literarum tuarum, Cic. – m. *Genit. obj.* (bei, in), communium malorum, Cic.: timoris, Cic. – verebar ne haec non consolatio esset, sed exulceratio, Sen.: levis est consolatio ex miseriis aliorum, Cic.: conscientia rectae voluntatis maxima consolatio est rerum incommodarum, Cic.: hoc genus consolationis miserum atque acerbum est, Cic. – adhibere aliquam modicam consolationem, Cic.: adhibere alci consolationem suis suavissimis literis, Cic.: clementer admovere consolationes (recenti animi dolori), Pl. ep.: afferre huic malo consolationem, Cic.: afferre alci non mediorem consolationem, Sulpic. in Cic. ep.: debere consolationis officium alci, Sidon.: egere od. non egere consolatione, Cic.: indigere aliorum consolatione, Sulpic. in Cic. ep.: invenire consolationem nullam communium malorum, Cic.: lenire se consolatione, Cic.: nihil levari consolationibus, Cic.: minuere suorum timorem consolatione et ratione, Auct. b. Alex.: in multis et variis molestiis haec una consolatio occurrebat, quod (daß) etc., Cic.: stultam permulcere potest senectutem praeterita aetas nullā consolatione, Cic.: prodest haec consolatio quidem, sed nec semper nec omnibus, Cic.: recens animi dolor consolationes rejicit ac refugit, mox desiderat, Pl. ep.: respuere consolationem (v. Pers.), Cic.: sanare consolatione timentes omnium animos, Hirt. b. G.: nunc me una consolatio sustentat, quod (daß) etc., Cic.: eā consolatione sustentor, quam etc., Cic.: uti hāc consolatione alcjs m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: omnem consolationem vincit dolor, Cic. — II) insbes., a) die Trostschrift, als Büchertitel, Ciceronis, Cic.: Crantoris, Cic.: u. so die drei consolationes des Seneca ad Polybium, ad Marciam, ad Helviam. — b) die Trostrede, als Rede- od. Schriftgattung, aliud dicendi genus consolatio, aliud objurgatio desiderat, Cic.: ut de consolationibus taceam, Quint.

consōlātīvus, a, um (consolor), zur Tröstung geeignet, tröstend, sententiae, Isid. 2, 21, 25.

consōlātŏr, ōris, *m.* (consolor), der Tröster, Cic. u. A.

consōlātōrĭē, *Adv.* (consolatorius), auf tröstliche Art, Sidon. ep. 6, 9.

consōlātōrĭus, a, um (consolator), tröstend, Trost-, literae, Cic.: epistola, Cassiod.: codicilli, Suet.

consŏlĭda, ae, *f.* eine Pflanze, gemeine Schwarzwurf, officinelle Beinwell (*Symphytum officinale*, L.), Apul. herb. 59.

consŏlĭdātĭo, ōnis, *f.* (consolido), die Feststellung, Sicherung des Eigenthumsrechts, JCt.

con-sŏlĭdo, āvi, ātum, āre, fest machen, verdichten, I) eig.: parietem in unam crassitudinem, Vitr. 2, 8, 7. — II) übtr., als jurist. *t. t.*, den Nießbrauch oder das Eigenthumsrecht einer Sache sichern, feststellen, consolidiren, JCt.

con-sōlo, āre = *consolor*, Varr. sat. Men. 72, 1: vgl. Prisc. 797 P. – Passiv, a) = getröstet werden, a quibus viatores consolari solent, Augustin. conf. 6, 1: u. Partic. consolatus = ermuthigt, Justin. 22, 6, 4. — b) medial, sich trösten, Trost empfinden, Qu. Metell. b. Gell. 15, 13, 6. Asin. Poll. b. Prisc. 792 P.

con-sōlor, ātus sum, āri, betrosten, a) leb. Wesen, Jmdm. Trost od. Muth einsprechen, Jmd. tröstend, ermuthigend aufrichten, ermuthigen, beschwichtigen, Indutiomarum, Caes.: sapientem, Cic.: parentem (Ggstz. gratari parentem), Ov.: trepidantem, Pl. ep.: pauperes, Val. Max.: suos, Sen.: non egeo medicinā; ipse me consolor, ich weiß mich selbst zu trösten, Cic.: (v. lebl. Subjj.) vehementer alqm consolatur conscientia factorum et consiliorum suorum, Cic.: te consolata est spes brevi tempore congrediendi, Cic. – m. *Abl.* (womit? wodurch?), c. pueros crustulo, Sen.: se inani et tenui spe, Cic.: se conscientiā optimae mentis, Cic.: se illo solatio, quod (daß) etc., Cic.: alqm verbis alcjs (in Jmds. Namen), Cic.: u. (prägn.) se, quod (daß) etc., od. se his m. folg. Acc. mit Infinit. = sich trösten mit dem Gedanken, daß &c., consolare te, quod (daß &c.), Cic. Sull. 10, 29: his me consolor victurum suavius, ac si etc., Hor. sat. 1, 6, 130. – m. *per* u. Acc., se per literas (Schriftstellerei), Cic. – m. *in* u. Abl., spes sola homines in miseriis consolari solet, Cic. – m. *de* u. Abl., Telamonem de Ajacis morte, Cic.: alqm de communibus miseriis, Cic. – ganz absol., quum querimur, consolamur, Quint.: gew. im *Gerund.* u. *Partic.*, haec omnia genera consolandi, Cic.: etsi unus ex omnibus minime sum ad te consolandum accommodatus, Cic.: illa oratio ex commemoratione alienorum malorum ad malevolos consolandos est accommodata, Cic.: con-

solando levare dolorem, Cic.: officia consolantium, Cic.: verba consolantia, Ov.: Caesar consolatus rogat (eum), finem orandi faciat, Caes.: in me consolando non mediocrem ipse animi dolorem adhibuisti, Cic.: caput est in consolando detrahere illam opinionem maerenti, Cic. — b) lebl. Objj., über etw. trösten, etw. durch Trost mildern, lindern, beschwichtigen, erträglich machen, entschädigen, vergessen machen, gratulari magis virtuti debeo, quam consolari dolorem tuum, Cic. – v. lebl. Subjj. (s. Nipperd. zu Tac. ann. 3, 24), consolatur honestas egestatem, Cic.: luctum alcjs consolatur dignitas, quam etc., Cic.: hanc cladem domus meae vestra felicitas et secunda fortuna publica consolatur, Liv. – m. *Abl.*, ego desiderium tui spe tuorum commodorum consolabor, Cic. – Vgl. consolo.

consŏlūtus, a, um (com u. solvo), zusammen aufgelöst, Cael. Aur. chron. 4, 3, 39; 4, 7, 95; 5, 1, 10.

con-somnĭo, āvi, āre, etwas träumend aussinnen, austräumen, Plaut. most. 3, 2, 70 (757).

consŏnans, antis (consono), I) eig., als gramm. *t. t.*, mitlautend, substv. (verst. litera, dah. *gen. fem.*), der Mitlauter, Consonant, Quint. u. a. Gramm. — II) übtr., übereinstimmend, passend, JCt.

consŏnantĕr, *Adv.* (consonans), übereinstimmend, harmonisch, *Superl.* consonantissime, Vitr. 6, 1, 6.

consŏnantĭa, ae, *f.* (consono), der Einklang, die Harmonie, Uebereinstimmung, vocis, Vitr.: vocum proximarum, Gell.

consŏnē, *Adv.* (consonus), einstimmig, Apul. met. 1, 10.

consŏno, sŏnŭi, āre (consonus), zugleich-, mit od. stark-, laut ertönen, I) eig.: A) im Allg.: consonant apes, Varr.: consonat nemus strepitu, Virg.: consonans clamor, einstimmiges Geschrei, Liv.: loci consonantes, mittönende, einstimmige Oerter (συνηχοῦντες), Vitr. — B) insbes., als *t. t.* der Rhetor.: a) im Einklang stehen, von der Rede, Quint. — b) gleich ablauten, von Wörtern, Quint. — II) übertr., übereinstimmen, harmoniren, inter se, Quint.: sibi, Sen.: ad vocem, Sen.

con-sŏnus, a, um, zusammen-, harmonisch lautend, harmonisch, I) eig.: clangor, Ov.: fila lyrae, Ov. – substv., consona, ae, *f.* = consonons, ein Consonant, Mitlauter, Ter. Maur.; vgl. consona elementa, die Consonanten, Ter. Maur. — II) übtr., übereinstimmend, harmonirend, passend, Cic. ad Att. 4, 16, 3 u. Spät.

con-sōpĭo, (īvi), ītum, īre, I) völlig einschläfern, betäuben, consopit ibidem, Lucr.: somno consopiri sempiterno, Cic.: inter initia veneni consopitus, eingeschlafen, Suet. — II) übtr., v. Gesetzen, consopiri, außer Kraft treten, Gell. 16, 10, 8.

con-sors, sortis, Abl. sorti u. (substv.) sorte, gleichloosig, gleiches Looses (Antheiles) theilhaftig, I) im weitern Sinne, an etwas gleichen Antheil habend, der Theilhaber, Mitgenoß zu gleichen Theilen (Ggstz. exsors, expers), *α*) v. Pers., m. *Genit. rei* (wessen? = woran?), socius et consors gloriosi laboris, Cic.: c. periculorum, Pl. pan.: c. mendicitatis, Cic.: c. studiorum, Sen.: c. vitiorum fratris sui (Ggstz. virtutum expers), Vell.: c. tori, thalami, Ov.: uxor, socia tori, vitae c., Quint. decl.: c. imperii, Mitregent, Vell. u. Suet.: consilii publici, Pl. ep.: tribuniciae potestatis, Tac. – m. *Genit. pers.*, T. Tatius c. Romuli, Mitregent, Suet. – m. *in* u. Abl., c. in lucris atque furtis, Cic. – m. *cum* u. Abl., consors mecum temporum illorum, Cic. — *β*) (poet.) von lebl. Subjj., gemeinsam, vita, Lucr.: tecta, Virg.: casus, Prop.: m. *Dat.*, studiis c. puerilibus aetas, Lucan. 4, 178. — II) im engern Sinne, am Vermögen (Capital) gleichen Antheil habend, a) von Geschwistern und Verwandten, die eine gemeinschaftlich angetretene Erbschaft noch nicht getheilt haben, ein ungetheiltes Erbe gemeinsam besitzend, in Gütergemeinschaft lebend (vgl. Döring zu Pl. ep. 8, 18, 4), tres fratres consortes, Cic.: frater consors censoris, Liv. – dah. poet. = Bruder od. Schwester, c. Remus, Tibull.: c. magni Jovis, von der Juno, Ov. – u. *adj.* = geschwisterlich, schwesterlich, brüderlich, c. pectora, Ov.: c. sanguis, Ov. — b) gleichen Antheil habend am Handlungscapital, c. socius, Compagnon zu gleichem Antheil, Hor. carm. 3, 24, 70.

con-sortĭo, ōnis, *f.* (consors), die Theilhaberschaft, Mitgenossenschaft zu gleichen Theilen, die Gemeinschaft, a) v. Pers., quaenam ista societas, quaenam consortio est? Liv.: c. humana, Cic.: redire in consortionem, Lucil. fr. – m. *Genit.* (wessen? woran?), tribuniciae potestatis, Liv.: fati, Val. Max. – m. *inter* u. Acc., c. sociabilis inter binos Lacedaemoniorum reges, Liv. — b) v. Lebl., m. *cum* u. Abl., stomachus, cui cum vesica quaedam consortio est, Mitleidenheit, Sympathie (συμπάθεια), Cels. 7, 27. §. 15.

consortĭum, ĭi, *n.* (consors), die Theilhaberschaft, Mitgenossenschaft zu beiden Theilen, die Gemeinschaft, I) im weitern Sinne, m. *Genit.*, si in consortio, si in societate rei publicae esse licet, Liv.: c. regni, Mitregentschaft, Tac. u. Justin.: honestorum turpiumque, e. Gemisch von Tugenden u. Lastern, Quint. – im Plur., consortia rerum secundarum adversarumque, die Gesammtheit ihrer Genossinnen in Leid und Freud, Tac. — II) im engern Sinne, die Gütergemeinschaft, ab alqo in consortium recipi, Suet. Cl. 28: si inter fratres voluntarium consortium initum fuerit, Ulp. dig. 17, 2, 52. §. 8.

con-spătĭor, āri, zusammen spazieren, Petr. 7, 3.

con-spectŏr, ōris, *m.* (conspicio), der auf etw. sieht, Eccl.: cordis (auf das H.), Tert. cult. fem. 2, 13.

1. **conspectus**, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), in die Augen fallend, I) im Allg., sichtbar, tumulus, Liv.: conspecti inter se, Liv.: agmina ex pluribus collibus inter se satis c., Liv.: tumulus hosti c., Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 4, 6. — II) (m. *Compar.*) prägn., in die Augen fallend = auffallend, Aufsehen erregend, hervorstechend, hervorstrahlend, a) v. Pers.: conspectus elatusque supra modum hominis, Liv. turba conspectior, Liv.: Galatea platano conspectior altā, stattlicher als ꝛc., Ov.: patris avique fama conspectum eum efficiebat, Liv. — b) v. Lebl.: conspecta mors ejus fuit, quia publico funere est elatus, Liv.: supplicium conspectius eo, quod etc., Liv.: ne in ipsa urbe conspectior mors foret, Tac.

2. **conspectŭs**, ūs, *m.* (conspicio), das Ansichtig- od. Gewahrwerden, I) activ = das Erblicken, Schauen von Angesicht zu Angesicht, meist facultativ, deutsch oft das Angesicht, der Anblick, der Blick, die Blicke, der Gesichtskreis, 1) eig.: a) im Allg.: *α*) v. Pers.: conspectus oculorum, Varr. LL. u. Curt.: m. object. *Genit.*, c. patriae, Caes.: conspectus et congressus tanti viri, Val. Max. – e conspectu abire (v. Menschen u. Thieren), Sall. u. Val. Max.: adducere alqm in conspectum alcjs, Hirt. b. G.: adimere conspectum oculorum (v. der Dunkelheit) od. conspectum terrae (v. Nebel), Liv.: adimere in omnes partes conspectum (v. der Dunkelheit), Liv.: amittere alqm e conspectu suo, Ter.: amotus a conspectu locus, ein Ort, wo man ungesehen ist, Liv.: in publico assistere in conspectu patris, Caes.:

densus nimbus conspectum regis contioni aufert, Liv.: cadere in conspectum, Cic.: consistere in medio conspectu (im schauenden Kreise), Virg.: dare regiam sellam in conspectum vulgi, öffentlich aus-stellen, Curt.: dare se alci in conspectum, Cic.: conspectus est in Capitolium, man hat die Aussicht auf das C., Liv.: ut primum rex in conspectu fuit, gesehen werden konnte, Curt.: ut in conspectu terra fuit, Liv.: est alqs in conspectu civium, Cic.: tu, cujus prope in conspectu Aegyptus est, Cic.: sex pulvinaria in conspectu fuerunt (waren zur Schau = waren öffentlich ausgestellt), Liv.: u. (bildl.) quia bellum ei majus in conspectu erat (in Aussicht stand), Liv.: corvus ex conspectu elatus orientem petit, Liv.: evolarat jam e conspectu fere fugiens quadriremis, Cic.: quo longissime oculi conspectum ferebant, Liv.: conspectum alcjs fugere, Caes.: aditum hujus loci conspectumque vestrum magno opere fugere (Ggstz. vehementer sequi), Cic.: fugere e conspectu ilico, Ter.: ut intrantium exeuntiumque conspectum habeat, damit er die Ein- u. Ausgehenden sehen könne, Col.: ponere in conspectu poculum, vor Augen (offen) hinstellen, Liv.: u. (bildl.) ponere beneficium extra conspectum suum, Sen.: privare alqm omnium suorum consuetudine conspectuque, Cic.: prodire in conspectum alcjs, Komik. u. Suet.: proferre liberos in conspectum, Caes.: removere omnium equos ex conspectu, Caes.: stare in conspectu alcjs (v. Pers.), Cic.: statuere alqm procul in conspectu, Liv.: velut e conspectu tolleretur libertas, den Augen entrückt würde, Tac.: venire in conspectum, sich offen (deutlich) zeigen, sich offen (deutlich) sehen lassen, zum Vorschein kommen, in die Nähe kommen, rücken u. dgl. (v. Pers. u. lebl. Subjj.), Cic. u. A.: so auch in conspectum alcjs venire, sich vor Jmdm. zeigen, vor Jmdm. erscheinen, Cic.: vitare alcjs conspectum, Quint. – oft in conspectu alcjs u. bl. in conspectu, Angesichts Jmds., zB. in conspectu imperatoris operam navare, Caes.: in conspectu (verst. eorum) crebri cecidere caelo lapides, Liv. – primo conspectu tam foeda res, Liv. (vgl. *no.* II, 1). — *β*) v. lebl. Subjj., die gleichs. auf uns sehen, celeriter e conspectu terrae ablati sunt (v. Schiffenden), Liv.: bes. oft in conspectu alcjs loci od. rei, Angesichts eines Ortes od. einer Sache, zB. fundi villaeque, Cic.: locorum, Liv.: quercus, quae est in oppidi conspectu, Varr.: u. bildl., in conspectu legum libertatisque mori, Cic.: in conspectu senectutis esse, sich im Angesicht des Gr. befinden (= sich dem Gr. nähern), Sen.: ebenso bildl., haec, quae procul erant a conspectu imperii, diese Orte, welche dem Gesichtskreis unseres Staates fern lagen, Cic. — b) prägn., das **Aufsehen**, welches bei einem besondern Ereignisse entsteht, subito consilium cepi, ut antequam luceret exirem, ne qui conspectus fieret aut sermo, Cic. ad Att. 7, 10 *in.*

2) übtr., die geistige **Anschauung, Betrachtung**, in hoc conspectu et cognitione naturae, Cic.: alqd ponere paene in conspectu animi (deutlich zur Anschauung bringen), Cic.: ne in conspectu quidem relinqui, gar nicht in Betracht kommen, Cic.: explicatis ordinibus temporum uno in conspectu omnia videre, Alles (in einer Schrift) auf Einen Blick übersehen, Cic.

II) passiv = das **Sichtbarwerden, die Erscheinung**, 1) eig.: primo statim conspectu (sogleich bei seiner ersten E. = sowie er zum erstenmal sich öffentlich zeigte) omnia quam disparia essent ostendit, Liv.: elephantorum aciem conspectu ipso debellaturam, Liv.: conspectu suo proelium restituit, Liv.

2) meton., a) die Art, wie etwas erblickt wird, sich zeigt, der **Anblick, die Erscheinung**, tuus jucundissimus conspectus, Cic.: conspectus vestri venerabilis, Curt.: scio eis meum conspectum invisum fore hodie, Ter.: animi partes, quarum est conspectus illustrior, Cic. — b) die **Erscheinung, der Anblick** = die sich unserm Blicke darbietende Versammlung (s. Halm zu Cic. de imp. Pomp. 1. §. 1. *ed. maj.*), frequens conspectus vester, Cic.: vester, judices, conspectus et consessus, Cic. — c) concret, wie *σύνοψις*, die **kurze Uebersicht, der Abriß, Conspectus**, Gell. 17, 21, 1.

conspergo, spersi, spersum, ĕre (com u. spargo), I) **hinspritzen, -streuen, -sprengen,** farinae libras duas, Cato: vinum, Col. — II) **besprengen, bespritzen, benetzen, bestreuen,** A) eig.: humum ante aedes, Plaut.: vias propter pulverem, Suet.: fores vino, Plaut.: radices candenti aqua, Col.: alqm lacrimis, Cic.: terram rore, Pl.: carnem sale, Col.: humum aestuantem alveolo ligneo (aus e. h. G.), Phaedr. — B) übtr., **bestreuen, gleichs. übergießen,** c. herbas floribus, Lucr.: caput Tauri stellis conspersum est, Cic. – im Bilde, ut oratio conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus, Cic.: quae quādam hilaritate conspersimus, einen humoristischen Anstrich gegeben haben, Cic.

conspersio, ōnis, *f.* (conspergo), I) abstr., das **Hinstreuen**, Pall. 12, 13, 3. — II) concr., der **Teig**, Tert. adv. Marc. 4, 24 u. a.

conspĭcābĭlis, e (conspicor), I) **leibhaftig sichtbar**, Eccl. — II) **ansehnlich, sehenswerth**, thermae, Sidon. ep. 8, 4.

conspĭciendus, a, um, *PAdj.* (v. conspicio), **sehenswerth, bemerkenswerth, ansehnlich**, opus, Liv.: templum, Ov.: v. Pers., Tibull. u. A.

conspĭcĭlium, ĭi, *n.* od. (nach and. Lesart) **conspĭcillum,** i, *n.* (conspicio), der Ausschauort = die **Warte**, Plaut. cist. 1, 1, 92. Plaut. fr. b. Non. 84, 7.

1. **conspĭcĭo,** spexi, spectum, ĕre (com u. specio), I) *v. intr.* beischauen, **hinschauen, seinen Blick hinrichten,** quid nunc supina susum in caelum conspicis? Plaut. cist. 2, 3, 78 (350): inter eas regiones, quā oculi conspiciant, Varr. LL. 7, 2, 9: c. in tabernam, Petr. 140, 14. – absol., quem (locum) quum digito demonstraret et ille conspiceret, Nep. Dat. 11, 5 zw. (*al.* respiceret).

II) *v. tr.* ins Gesicht fassen, A) = **zu Gesichte bekommen, ansichtig werden, gewahr werden, von Angesicht zu Angesicht schauen** od. **schauen können, erblicken** od. **erblicken können**, im Allg.: a) eig.: *α*) m. einfachem *Acc.:* quas (aedes) quotiescumque conspicio, fleo, Plaut.: ostium ubi conspexi, exinde me ilico protinam dedi, Plaut.: c. lumina crebra, Liv.: c. tabellas demereque et legere, Liv.: c. nostros equites, Caes.: alqm cum egregia stirpe, Liv.: conspici inter se, einander erblicken od. erkennen können, einander sichtbar werden, Liv. 37, 41, 4 (vgl. 1. conspectus *no.* I). – m. *Abl.* (womit?), hunc simulac cupido conspexit lumine virgo, Catull.: ut conspiciatis eum mentibus, quem oculis non potestis, Cic.: carere me aspectu civium quam infestis oculis omnium conspici mallem, Cic. – m. *Adv.* (von wo aus?) od. m. *ex* u. Abl., tabernaculum, unde ab omnibus conspici posset, Curt.: pertica, quae undique conspici posset, Curt.: c. procul divinum vehiculum Argonautarum e monte, Cic.: lucus, qui ex insula conspiciebatur, Nep. – m. *in* (in, auf) u. Abl., m. *apud* u. Acc., m. *Genit.* od. *Abl. loc.*, c. rugas in speculo, Ov.: milites in summo colle, Caes.: sidus per septem dies in re-

gione caeli, Aug. bei Pl.: alqm apud se in castris, Caes.: aquila numquam antea Rhodi conspecta, Suet. – im Passiv mit *Dat. comm.* statt *ab* m. Abl., quae mihi tunc primum, tunc est conspecta supremum, Ov. met. 12, 526. — *β*) m. dopp. *Acc.*, alqd od. alqm m. Ang. als was? od. wie? durch Prädic.=*Acc.* (gew. eines Particip.), c. imaginem clarissimi viri laureatam, Cic.: omnia fere superiora loca multitudine completa, Caes.: alqm humi jacentem, Liv.: procul Ambiorigem suos cohortantem, Caes.: aratorem quemdam operantem, Liv.: alqm spoliatum omni dignitate, Cic.: u. (im Passiv m. Prädic.=*Nom.*) non alius flectere equum sciens conspicitur aeque, Hor.: togam velut tragicam vestem in foro trahens maximo cum hominum risu conspectus est, Val. Max.: terribilior niger (canis) conspicitur, Col. – m. *ex* (von ... aus) u. Abl., c. ex litore aliquos singulares et navi egredientes, Caes. – m. *Adv.* (wo?) u. m. *in* (auf) u. Abl., c. ibi in omnibus collibus expositas hostium copias armatas, Caes. — *γ*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, calones, qui ab decumana porta ac summo jugo nostros victores flumen transiisse conspexerant, Caes.: conspexit terrā centum procumbere tauros, Catull. — b) übtr., mit geistigem Blicke **schauen, gewahren, gewahr werden,** nullus error talis in (am, beim) L. Aemilio Paulo conspectus est, Val. Max. 7, 5, 3. – m. folg. Relativsatz = **begreifen, einsehen,** satis in rem quae sint meam ego conspicio mihi, Plaut. trin. 3, 2, 10 (636): quantum ego nunc corde conspicio meo, Plaut. Pseud. 3, 1, 3 (769). — 2) im Passiv prägn., conspici, mit Bewunderung od. Befremden wahrgenommen werden = **sich sehen lassen** od. **lassen können, in die Augen fallen** od. **stechen, die Augen** od. **Blicke (der Leute) auf sich ziehen, Aufsehen machen** od. **erregen, auffallen,** v. Pers., vehi per urbem, conspici velle, Cic.: sic se quisque conspici, dum tale facinus faceret, properabat, Sall.: maxime conspectus est ipse curru equis albis juncto urbem invectus, Liv. – v. Thieren u. Lebl., arma et equi conspiciebantur, Liv.: supellex modica, non multa, ut in neutram partem conspici posset, nach keiner Seite hin auffallen, Nep. (vgl. unde sit in neutrum conspiciendus eques, wo auf keiner Seite der Ritter durchsieht, Ov.): ne quid faciat, quod conspici et derideri possit, Suet.

B) **ins Auge fassen, in Augenschein nehmen, anschauen, ansehen,** *α*) m. einfachem *Acc.:* quem quum omnes conspicerent propter novitatem ornatus ignotamque formam etc., Nep. Dat. 3, 3: u. (v. lebl., personif. Subjj.) si illud signum solis ortum et forum curiamque conspiceret, Cic. Cat. 3, 8, 20. – m. *Dat.* (wozu?), locum insidiis, Virg. Aen. 9, 237. — *β*) m. dopp. *Acc.*, alqm m. Ang. als wen? durch Prädic.=*Acc.* mit u. ohne ut (wie, als), Demetrium ut pacis auctorem cum ingenti favore conspiciebant, Liv. 39, 53, 2: u. (v. lebl., personif. Subjj.), quum bene notum porticus Agrippae te conspexerit, Hor. ep. 1, 6, 26.

2. **conspĭcĭo,** ōnis, *f.* (1. conspicio), das **Hinschauen, der aufmerksame Blick** des Augur bei der Abgrenzung des templum, Varr. LL. 7, 2. §. 9.

conspĭcor, ātus sum, āri (conspicio), I) *v. intr.* **hinschauen,** *contempla* et *conspicare* idem esse apparet, Varr. LL. 7, 2. §. 9. — II) *v. tr.* **zu Gesichte bekommen, ansichtig werden, gewahr werden, erblicken,** *α*) m. *Acc.:* ignes, Nep.: agmen Haeduorum, Caes.: hunc conspicatae naves, Caes. – m. *ex* u. Abl., ex oppido caedem et fugam suorum, Caes.: ex arce Alesiae suos (so auch *no. δ*), Caes. – m. *in* u. Abl., m. *trans* u. *ante* u. Acc., m. bl. *Abl.* (wo?), multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis consecratis conspicari licet, Caes.: c. alqm in via, Plaut.: c. alqm in his regionibus, Ter.: c. trans vallem et rivum multitudinem hostium, Caes.: c. earum cohortium milites postero die ante oppidum, Caes. — *β*) m. dopp. *Acc.*, alqm od. alqd m. Ang. als was? od. wie? durch Prädic.=*Acc.* (meist eines Particip.): c. vacua castra hostium, Caes.: perterritos hostes, Caes.: ferocem juvenem Tarquinium ostentantem se in prima exsulum acie, Liv.: c. Ajacem occisum, Cornif. rhet. — *γ*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.:* illam geminos filios pueros peperisse conspicor, Plaut.: alqm in fundo fodere, Ter. — *δ*) m. folg. Relativsatz: ex loco superiore, quae res in nostris castris gererentur, conspicatus, Caes. b. G. 2, 26, 4. – **NB** conspicari als Passiv = **erblickt, sichtbar werden,** Varr. fr. inc. p. 337 *ed. Bip.* (bei Prisc. 792 P.). Plaut. Epid. 1, 1, 67 (69). Sall. Jug. 49, 4. Apul. flor. 1. *no.* 9.

conspĭcŭus, a, um (conspicio), **in die Augen fallend, sichtbar,** 1) im Allgem.: conspicuus polus (Ggstz. occultus polus), Ov.: c. late vertex, Hor.: ut omnia vasa c. sint, Cels. – m. *Dat.* (wem?), conspicui omnibus, Frontin.: signum pariter omnibus c., Curt. – m. *Adv.* (von wo aus?) od. m. *ex* u. Abl., undique c. tabernaculum, Curt.: sidus crinitum omnibus e terris c., Aug. bei Pl. – m. *in* u. Abl., signum c. in proelio, Phaedr.: luna in defectu c., Pl. – *neutr.* subst. m. Präposit., habere mortem in conspicuo, vor Augen, Sen. brev. vit. 20, 3 (5). — 2) prägn., vor Anderen **in die Augen fallend, auffallend, die Aufmerksamkeit erregend, hervorstechend, hervorstrahlend, sich auszeichnend,** c. arma, insignes equi, Tac.: c. loca, prächtiger Platz, Ov.: c. et eminens locus (Stellung im Staate), Tac.: c. feminae, Tac.: alqm demonstrare digito conspicuumque facere, Suet.: ut luna suis illustrem et conspicuum praeberet hostem, Frontin.: Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant, Liv. – m. *Abl.* (wodurch?), conspicuus formā, Tac.: pater et patruus illustri laude c., Pl. ep.: aedes neque laxitate neque cultu conspicuae, Suet.

conspīrātĭo, ōnis, *f.* (1. conspiro), wörtl. d. Zusammenhauchen = der **Einklang,** übtr., I) im guten Sinne, der **Einklang** der Gemüther, in Gefühl u. Ansicht = die **Einmüthigkeit, Einhelligkeit,** völlige **Uebereinstimmung,** u. im Wollen u. Streben = das **Einverständniß,** das **Hand-in-Hand-Gehen,** die **innige Vereinigung,** a) v. Pers.: c. hominum atque consensus, Cic.: omnium gentium consensus et incredibilis c., Cic.: tanta c. bonorum omnium, Cic.: c. optimatium, Suet.: c. universarum civitatium, Justin. – m. *in* u. Abl., haec nostra conjunctio, haec c. in re publica bene gerenda, Cic. – m. *ad* u. Acc., haec concordia et c. omnium ordinum ad defendendam libertatem, Lentul. in Cic. ep. — b) v. lebl. (abstr.) Subjj., conspiratio consensusque virtutum, Cic.: magnā amoris conspiratione consentientes amicorum greges, Cic. — II) im übeln Sinne, das üble **Einverständniß,** die **Meuterei,** das **Complot,** bes. gegen den Staat, die **Conspiration, Verschwörung,** a) eig.: principes conspirationis, Suet.: scelerantissima c. hostium, Brut. in Cic. ep.: c. militaris, Tac.: conspirationem detegere, Suet.: erupturas in rem publicam conspirationes inultas pati, Quint. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., c. certorum hominum contra dignitatem tuam, Cic.: adversus rem publicam Lacedaemoniorum c. orta, Val. Max. — b) meton. = die Verschworenen, der **Anhang,** quum tota ejus conspiratio late quaereretur, Val. Max. 4, 7, 2.

conspīrātĭŭs, *Adv. compar.* (conspiratus v. conspiro, w. s.), einmüthiger, Justin. 3, 5, 3.

1. **conspīrātus**, a, um, s. 1. conspiro.

2. **conspīrātŭs**, ūs, *m.* (1. conspiro), die enge Vereinigung, Harmonie, mentium animorumque concentu conspiratuque tacito, Gell. 1, 11, 8.

1. **conspīro**, āvi, ātum, āre (v. com u. spiro), zusammen hauchen = im Einklang stehen, übtr.: I) im guten Sinne, im Einklang stehen, in Gefühl u. Ansicht = einmüthig seyn, übereinstimmen, u. im Wollen u. Streben = im Einklang-, im Einverständniß handeln, Hand in Hand geben od. wirken, zusammenwirken, a) v. Pers.: proinde consentite, conspirate, Pl. ep.: milites legionis nonae subito conspirati pila conjecerunt, Caes. – c. cum alqo, Cic.: ad alqd, Cic. — b) v. personif. lebl. Subjj.: *α*) v. Concr.: aereaque assensu conspirant cornua rauco, ertönen zugleich mit dumpfem Wiederhall, Virg. Aen. 7, 615. — *β*) v. Abstr.: naturam quasi cognatione continuatā conspirare, Cic.: in iis operibus, in quibus plurium conatus conspirant, taktmäßig zusammenw., Quint. – oft *Partic. Praes.* conspirans = einmüthig, übereinstimmend, Hand in Hand gehend, zusammenwirkend, Cic. – u. *Partic. Perf.* conspiratus medial = sich harmonisch verschmelzend, in unum, Sen. ep. 84, 10. — II) im übeln Sinne, eine Meuterei, ein Complot stiften, conspiriren, sich verschwören, absol., Caes.: cum alqo in alqm, Suet., in alqd, Liv.: ad alqd, Suet.: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Suet. Caes. 9: m. folg. *Infinit.*, Suet. Cl. 37. – Abl. absol., conspiratis factionum partibus (die getrennten Parteien), Phaedr.: conspirato inter se, Dict. Cret. – *Partic. Perf.* substv., conspirati, orum, *m.* die Verschworenen, Conspirirten, Suet. (s. Bremi zu Suet. Caes. 82).

2. **conspīro**, āvi, āre (com u. spira), zusammenwinden, se in Ogulnii tabernaculo (v. e. Schlange), Aur. Vict. vir. ill. 22, 2.

conspissātio, ōnis, *f.* (con-spisso), die dichte Ansammlung, sordium, Theod. Prisc. 1, 18.

conspissātus, a, um (con-spisso), zusammengedrängt, verdichtet, dicht, Col. u. Pl.

con-splendesco, ĕre, überaus glänzen, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 42 (24 *in.*).

con-spŏlio, āre, berauben, Hieron. ep. 98, 21 *extr.*

con-spŏlium, ĭi, *n.* eine Art Opferkuchen, nach Arnob. 7, 24.

con-spondĕo, spondi, sponsum, ēre, sich gegenseitig feierlich angeloben, conspondisse, Vet. SC. de Bacch.: consponsi, Naev. com. fr.: consponsa factio, Apul.: foedus consponsum, Auson.

consponsāta, ae, *f.* (con u. sponso), die Anverlobte, die Braut, Ambros. in Luc. 3, 3.

con-sponsŏr, ōris, *m.* ein Mitbürge, Cic. ad fam. 6, 18, 2 u. a.

con-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, I) *tr.* bespeien, bespucken, Plaut. u. Juven. – dah. poet. übtr., aber unedel = conspergere, bestreuen, bedecken, Juppiter hibernas canā nive conspuit Alpes, Furius Bibac. b. Quint. 8, 6, 17, was Horaz parodirt, indem er Furius st. Juppiter setzt, Hor. sat. 2, 5, 41. — II) *intr.* hineinspeien, in sinum suum, Petr. 78, 13.

con-spurco, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen, Lucr., Suet. u. A.

conspūto, (āvi), ātum, āre (*Inchoat.* v. conspuo), Jmd. anspeien, als Zeichen der höchsten Verachtung (wie καταπτύειν τινός), alqm, Cic. ad Qu. fr. 2, 3, 2. Tert. idol. 1.

con-stăbĭlio, īvi, ītum, īre, befestigen, fest gründen, Komik. u. Tert.

con-stagno, āre, zum Stehen od. Gerinnen kommen, Fronto 2198 P. (p. 354 *ed. Mai.*).

constans, stantis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. consto), in fester Stellung verbleibend = der Haltung, Bewegung, Richtung nach sich gleichbleibend, stätig, fest, unbeweglich, I) eig.: mellis constantior est natura, minder giebt des Honigs zähe Natur nach, Lucr. 3, 191. – von fester Dauer, sich haltend, uva contra tenorem unum algoris aestusve c., Pl. 14, 2 (4), 27. – v. Blick, Gang rc., fest, constanti vultu graduque, Liv.: constanti dextrā, Val. Max. – von der stätigen Bewegung der Himmelskörper = stätig, unwandelbar, unabänderlich, regelmäßig, cursus certi et constantes, Cic.: constantissimus motus lunae, Cic.: c. conversio stellarum, Cic. — II) übtr.: A) von der Rede, gleichförmig-, gleich gut gearbeitet und gehalten, harmonisch, oratio, Cic. off. 1, 40, 144. — B) v. Zuständen rc.: 1) im Allg., feststehend, von unwandelbarer Dauer, unwandelbar, beständig, pax, Liv.: fides, Hor. — 2) insbes.: a) v. Alter, gesetzt, aetas jam c., Cic., nondum c., Suet. — b) von Angaben, Gerüchten, Meinungen, gleichmäßig = übereinstimmend, einstimmig, hujus anni parum constans memoria est, über die Ereignisse dieses Jahres sind die Angaben nicht einstimmig, Liv.: rumores c., Cic.: constante famā atque omnium sermone celebrari, Cic.: quum in exercitu tam Romae constans omnium fama erat, cum varia fortuna in Volscis res gesta esset, Liv.: quem inter publicas caerimonias penetrasse ad eam muliebri veste tam constans fama erat, ut etc., Suet. — c) v. Pers., voll Festigkeit in der Denk- u. Handlungsweise, nach festen Grundsätzen verfahrend, charakterfest, gesetzt, beständig, sich gleichbleibend, consequent, standhaft, voll Ausdauer (Ggstz. mobilis, varius), amicus, Cic.: inimicus, hartnäckiger, Nep.: fuit omnium constantissimus, ein höchst gesetzter, vernünftiger Mann, Cic. – c. adversus metus, Tac.: neque fidei c., Cic.: constantior isdem in vitiis, Hor.: civis in optimis rebus constantissimus, Cic. Brut. 25, 95. – an ire comminus ... constantius foret, größere Festigkeit verriethe, Tac.

constantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (constans), I) eig., stätig, unwandelbar, unabänderlich, regelmäßig, Cic. — II) übtr.: A) v. Zuständen rc.: 1) im Allg., stätig, unwandelbar, aequabilius et constantius res humanae se haberent, der Zustand der Welt würde mehr Stätigkeit haben, Sall.: ebenso aequabilius atque constantius provinciae regentur, die Regierung der Provinzen wird mehr Gleichförmigkeit u. Stätigkeit erhalten, Tac. — 2) insbes., v. Angaben, gleichmäßig = übereinstimmend, einstimmig, c. nunciare, Caes. – dah. folgerichtig, consequent, c. sibi dicere, Cic.: dici posse constantius, Cic.: c. quidem certe, wenigstens blieb er seinem System getreu, Cic. — B) v. der Denk- u. Handlungsweise = voll Festigkeit, fest, beständig, consequent, standhaft, mit Ausdauer, Cic., Caes. u. A.

constantĭa, ae, *f.* (constans), die feste Haltung, I) eig., die Festigkeit, vocis atque vultus, Nep. – u. die stätige Bewegung, die Stätigkeit, Unwandelbarkeit, Unveränderlichkeit, Regelmäßigkeit der Bewegung, stellarum, caelestium, Cic. — II) übtr.: A) v. Zuständen rc., die Unwandelbarkeit, Festigkeit, perseverantia constantiaque oppugnandi, Ausdauer, Auct. b. Alex. 26, 2. – dah. die Zuverlässigkeit, dictorum conventorumque, Cic.: promissi, Cic. – od. die Uebereinstimmung, Consequenz, Folgerichtigkeit, Cic.: perpetuitas et constantia, Cic. — B) v. der Denk- u. Handlungsweise eines Menschen, die Festigkeit, der feste Charakter, die Consequenz, Beständigkeit, Standhaftigkeit, Unerschütterlichkeit, Beharrlichkeit, Ausdauer,

Cic.: c. animi, Ov.: c. morum, Tac. – dah. auch „natürliche Festigkeit, Unerschrockenheit, standhafter Muth, Dreistigkeit", Quint., Tac. u. A. (s. Meyer zu Quint. 1. prooem. 27. Walther zu Tac. dial. 34). – u. Plur. (= εὐπάθειαι [wohl geordnete, ruhige Seelenzustände] der Stoiker), sic quatuor *perturbationes* (Arten der Leidenschaft) sunt, tres *constantiae* (Arten der Besonnenheit), Cic. Tusc. 4, 6, 14; vgl. Augustin. de civ. dei 14, 8.

Constantiăcus, -tiānus, s. Constantius.

Constantīna, ae, *f.*, I) Tochter Constantins des Gr., Amm. 14, 7, 4. — II) Städtename: a) Stadt in Mesopotamien, Amm. 18, 7, 9. — b) späterer Name der ehemaligen Residenzstadt Cirta in Numidien, j. *Constantine*, Aur. Vict. de Caes. 40, 28. – Dav. **Constantīnensis** u. **Constantīniensis,** e, von Constantina (in Numidien), constantinensisch, civitas, Cod. Just. 1, 17, 2. §. 1: pugna, Sext. Ruf. brev. 27 *in*.

Constantīniānus, s. Constantinus.

Constantīnŏpŏlis, is, Acc. im, *f.* (Κωνσταντίνου πόλις, Constantinsstadt), späterer Name von Byzantium, als Residenz Constantins des Gr., das jetzige Constantinopel od. (türkisch) Istambol, Eutr. 6, 6. Aur. Vict. epit. 35, 8. Amm. 22, 8, 8. – Dav. **Constantīnŏpŏlītānus,** a, um, constantinopolitanisch, aus, von, zu Constantinopel, cives, urbs, spät. JCt.

Constantīnus, i, *m.* vollst. C. Flavius Valerius Claudius Constantinus, röm. Kaiser mit dem Beinamen der Große, geb. 274 n. Chr., gest. 323 n. Chr., Eutr. 10, 2 *sqq.* Lact. de mort. pers. 18 *sqq.* Amm. 21, 10, 8. – Dav. **Constantīniānus,** a, um, constantinianisch, des Constantinus, genus, Amm.: praetura, Cod. Theod.

Constantius, ii, *m.* vollst. Flavius Valerius Constantius Chlorus, röm. Cäsar u. Kaiser von 292 n. Chr. bis 306 n. Chr., Eutr. 10, 6 *sqq.* Lact. de mort. pers. 15, 6. Aur. Vict. de Caes. 40. – Dav.: a) **Constantiăcus,** a, um, des Constantius, legiones, Amm. 21, 11, 2. — b) **Constantiānus,** a, um, constantianisch, des Constantius, thalamus, Amm.: praetura, Cod. Theod.

constellātio, ōnis, *f.* (com u. stella), der vermeintlich auf die Schicksale der Menschen einwirkende Gestirnstand, die Constellation, Amm. u. a. Spät.

consternātio, ōnis, *f.* (2. consterno), das Verlieren der Fassung, a) die Bestürzung, *α*) der Thiere, das Scheuwerden, Scheuen, pavor et c. quadrigarum, Liv. 37, 42, 1. — *β*) der Menschen, die Verblüffung, die Bestürzung, das Entsetzen, pavor et c. mentis, Tac.: subita animi c., Val. Max.: ira consternatioque subita, Liv.: consternationem augere, Tac. — b) die wilde Aufregung, namentl. einer Menge, der Krawall, Wirrwarr, das leidenschaftliche, verblendete, rasende Benehmen od. Beginnen, die Empörung, Meuterei (s. Mützell zu Curt. 5, 10 [28], 8. Heräus zu Tac. hist. 1, 49 u. 2, 89), populi, Val. Max.: vulgi, Tac.: creditorum, Val. Max. – c. muliebris, Liv.: c. publica (Ggstz. privata consilia), Sen.

1. **con-sterno,** strāvi, strātum, ĕre, I) bebreiten, a) = einen Ggstd. mit etw., was man darüberhin ausbreitet od. ausstreut, bedecken, bestreuen, gew. m. Ang. womit? durch *Abl.*, Ossaeis aethera saxis, Virg. Cir. 33: u. im Partic., constrata omnia telis, armis, cadaveribus, Sall.: forum corporibus civium constratum caede nocturnā, Cic. – So nun bes.: *α*) mit etw. Weichem als Lager, Decke, Schmuck &c. überbreiten, belegen, bestreuen, cubile purpureā veste, Catull.: cubilia gallinarum paleis, Col.: nidum mollibus plumis, Pl. – totum iter floribus coronisque, Curt.: viam rosis, Tac.: circum minio et chrysocollā, Suet. — *β*) mit etw. Verdeckendem, Befestigendem, Schützendem bedecken, überdecken, belegen, sulcos lapide od. perticis saligneis od. sarmentis colligatis, Cato: contabulationem summam lateribus lutoque, Caes.: haec longuriis cratibusque, Caes.: tabernacula cespitibus, Caes. – u. v. Chaussiren, Bedielen (Beschalen) des Bodens &c., aream silice, Col.: civitatem silicibus e montibus excisis, Inscr.: u. ohne *Abl.*, semitam constratam recte habere, Tab. Heracl.: ratem pontis in modum humo injectā, Liv.: pontes, mit Brettern belegen, beschalen, Hirt. b. G. – u. v. Ueberbrücken eines Gewässers, paludem pontibus, Hirt. b. G. – dah. constratus, a, um, bedeckt, verdeckt, mit einem Verdeck versehen, navis c. (griech. πλοῖον κατάφρακτον, Ggstz. navis aperta, griech. πλοῖον ἄφρακτον), Cic. u. A.: vehiculum c., Curt. – u. subst., constratum, i, *n.* die Bedeckung, theils im Plur., constrata pontium, die Bretterdecken der Brücken, Liv. 30, 10, 14. – theils im Sing., constratum navis od. puppis, das Verdeck (griech. κατάστρωμα), Petr. 100. §. 3. u. 6. — *γ*) hyperbolisch, e. Ebene mit etw. bedecken od. (mit e. andern Bilde) besäen = mit etw. in großer Zahl (Unzahl) besetzen (s. Drak. zu Liv. 35, 49, 5), maria classibus, Liv.: totus amnis navigiis constratus, Curt.: Aetolos late consterni milite campos, Sil. — b) selbst einen Ggstd. bedecken, ex horreis direptum effusumque frumentum vias omnes angiportusque constraverat, Cic.: alte consternunt terram concusso stipite frondes, Virg. – u. (poet.) v. leb. Wesen, u. zwar v. Gefallenen, concīdere atque gravi terram consternere casu, Lucr.: c. late terram tergo, Virg.: c. terram gravi corpore, Cic. poët. — II) hinbreiten, A) im Allg.: culcitae humi constratae, Jul. epit. nov. 4. §. 15. — B) prägn.: 1) ebenen, montes erigat, campos tendat, maria consternat, Lact. 3, 24, 8. – übtr., gleichs. wie ein wogendes Meer beruhigen, besänftigen (vgl. καταστορέννυμι), iram, Stat. silv. 2, 5, 1. — 2) niederstrecken, der Länge nach niederwerfen, eadem tempestas in Capitolio aliquot signa constravit, Liv. 40, 45, 3 (die Ausgg. nach Conjectur ohne Noth prostravit, s. d. folg. St.): Ephesus et Nicomedia constratae terrae motu, zerstört, Aur. Vict. Caes. 16, 12.

2. **consterno,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 1. consterno), außer Fassung bringen, außer sich bringen, I) = bestürzt machen, gew. m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, a) Thiere, scheu machen, stutzig machen, haec velut procella partim vulneribus missilium undique conjectorum, partim clamoribus dissonis ita consternavit equos, ut etc., Liv. – bes. im Passiv, equi consternantur et saltu in contrarium facto colla jugo eripiunt, Ov.: equi sine rectoribus exterriti aut saucii consternantur, Sall. fr. – oft im Partic., elephanti consternati subito clangore, Flor.: taurus securis ictu consternatus, Suet.: cerva festinatione ac tumultu consternata, Gell.: u. bl. equi consternati, Liv. u. A. — b) Menschen verblüffen, stutzig machen, bestürzt machen, in Bestürzung setzen, außer sich bringen, entsetzen, flammis in castra tendentibus ita consternavit hostes, ut etc., Liv. – oft im Passiv = verblüfft-, stutzig-, bestürzt werden, in Bestürzung geraten, außer sich geraten, bes. im Partic., consternatis et quasi omine adverso anxiis omnibus, Suet.: consternatus transcursu fulminis, Suet.: pavida et consternata multitudo, Liv.: consternati fugiunt, Hirt. b. G. – prägn., wie scheuchen, aufscheuchen = durch Scheumachen forttreiben, ex eo tempore per ducentos jam annos pecorum in modum consternatos (Gallos) caedunt fugantque, Liv.: foedā fugā consternari, Tac. – m. *in* u. Acc., in fugam conster-

nari, Liv. 38, 46, 4. – m. *ab* u. Abl., Coriolanus prope ut amens consternatus ab sede sua, aufgescheucht von s. S., bestürzt von s. S. aufspringend, Liv. 2, 40, 5. — b) außer Fassung bringen, die Besinnung rauben = leidenschaftlich aufregen, aufbringen, aufsätzig machen, erbittern, empören, tumultu etiam sanos consternante decernitur, ut etc., Liv. – oft im Passiv, bes. im Partic., duo populi delectus acerbitate consternati, Liv.: sic sunt animo consternati homines insueti laboris, ut etc., Caes. – prägn., consternari *ad* m. Acc., zu etw. aufgeregt werden, in der Aufregung (Hitze) zu etw. getrieben werden, multitudinem conjuratorum ad arma consternatam esse, Liv.: Galli ... metu servitutis ad arma consternati, Liv. Vgl. übh. Fabri zu Liv. 21, 11, 13. Mützell zu Curt. 5, 10 (28), 8.

constīpātio, ōnis, *f.* (constipo), der dichte Haufen, exercitus sui, Vopisc. Aurel. 21, 1.

con-stīpo, āvi, ātum, āre, zusammendrängen, tantum numerum hominum in agrum Campanum, Cic.: se, Caes.

constĭtio, ōnis, *f.* (consisto), das Stehenbleiben, Stillstehen, Non. p. 53, 15 (bei Gell. u. Macr. consistio, w. s.).

constĭtŭo, stĭtŭi, stĭtūtum, ĕre, beistellen = hinstellen, hinsetzen, aufstellen, I) im engern Sinne: omnes currus triumphales, Val. Max. – m. *Adv.* (wo?) od. *Praepp.* (*ante* u. *circum* u. Acc., *in* m. Abl.), ferales cupressos ante (vorn hin), Virg.: mendacem ante ipsam aciem, Val. Max.: hominem ante pedes Q. Manilii, Cic.: bovem in Aventino ante aram Dianae, Val. Max.: in litore taurum ante aras, Virg.: circum bovem alias hostias, Varr. LL.: duos equos in conspectu eorum, Val. Max.: u. (im Bilde) velut in aliqua sublimi specula constitutus, Lact. 2, 2, 18: c. ante oculos hujus miseri senectutem, sich (im Geiste) vor Augen stellen, Cic. Cael. 32, 79. – So nun als milit. *t. t.*, α) aufstellen, bes. in Reih u. Glied, formiren od. sich formiren lassen, gew. m. *Praepp.* (bes. m. *in* u. Abl., m. *ante*, *ad*, *pro*, *sub*, *intra*) od. m. bl. *Abl.*, impedimenta, Liv.: aciem, legionem, Caes.: arma in templo Castoris, W. aufpflanzen (= e. Waffenmacht aufstellen), Cic.: signa ante tribunal, aufpflanzen, Liv.: impedimenta cum captivis haud procul acie in edito colle, Curt.: octo cohortes in fronte, Sall.: naves in alto, Caes.: omnes alarios in conspectu hostium pro castris, Caes.: reliquas sex legiones pro castris in acie, Caes.: cohortes sub infimo colle ab dextro latere hostium, Caes.: intra silvas aciem ordinesque, Caes.: in secundo ordine, Auct. b. Afr.: naves longas ad latus apertum hostium, Caes.: classem apud Aegos flumen, apud Salamina exadversum Athenas, Nep.: naves aperto ac plano litore, Caes. – m. *Abl.* der Entfernung, legionem CC passibus ab eo tumulo, Caes. – m. *contra* u. Acc., reliquas legiones in armis expeditas contra hostem, Caes. – m. dopp. *Acc.*, in fronte collocant XXII (naves), reliquas subsidiarias (als Reserve) in secundo ordine, Auct. b. Alex. 14, 3. – v. e. Einzelnen, se constituere, sich aufstellen, sich (zum Zweikampf) in Positur stellen, Cl. Quadr. bei Gell. 9, 13, 17. — β) von der Bewegung aus aufstellen, Halt machen lassen (vgl. Drak. zu Liv. 27, 11, 6. u. die Auslgg. zu Sall. Jug. 49, 5), agmen, signa paulisper, Sall. u. Liv.: signa haud procul portā, Liv.: convertisse agmen, quo loco constituerat, Liv. – m. *Acc.* der Entfernung, signa quadringentos ferme inde passus, Liv. – dah. viell. übtr., si (narratio) constituitur aliquando, Halt macht, Cic. de or. 2, 80, 328.

II) im weitern Sinne: 1) eine bestimmte Stelle anweisend irgendwo hinsetzen, einsetzen, a) Jmd. wo seinen Wohnsitz zu nehmen anweisen, ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset, Caes.: reliquias praedonum contractas in urbibus remotoque mari loco in certa sede c., feste Wohnsitze geben, Vell. – als milit. *t. t.*, Jmdm. wo seine Stellung anweisen, Jmd. wo stationiren, postiren, wohin legen, neque se praesidium, ubi constitutus esset, tenere posse, Caes.: praesidia in Tolosatibus circumque Narbonem, Caes. — b) Jmd. in etw. als Besitzthum einsetzen, einweisen (Ggstz. exturbare, expellere), plebem in agris publicis, Cic.: si Campanus ager dividatur, exturbari et expelli plebem ex agris, non constitui et collocari, eingewiesen u. angesiedelt, Cic. — c) Jmd. in e. Posten, ein Amt einsetzen, setzen, anstellen, auch m. *in* u. Abl., regem, Cic.: praefectos, Caes.: unum aliquem lectorem, Quint.: princeps (Fürst) divinitus constitutus, Pl. pan. – reges in civitate, Cic.: alqm sibi quaestoris in loco, Cic.: alqm in hoc munere, Qu. Cic.: alqm supra bibliothecam, Vitr. – m. dopp. *Acc.*, a quo regem et se et filium suum constitutos, Cic.: Commium regem ibi, Caes.: Cavarinum apud eos regem, Caes.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, rex (als K.) constituitur Arbactus, Justin.: Alcibiades dux classi constituitur, Justin. — d) bei Jmd. in e. Verhältniß einsetzen, m. *in* u. Abl. des Verhältnisses, Athenaeum in maxima apud regem auctoritate gratiaque, bewirken, daß der König dem Ath. wieder sein ganzes Vertrauen schenkt u. vollen Einfluß gestattet, Cic. ad fam. 15, 4, 6.

2) errichtend, gründend, veranstaltend aufstellen, a) lebl. Objj., mit *Adv.*, od. m. *Praepp.*, od. m. *Genit.* od. *Abl. loc.*; od. m. *Dat.* (wem zu Ehren? wem zum Nutzen?), α) e. Bauwerk u. dgl. aufstellen, errichten, e. Stadt, e. Local. u. dgl. anlegen, herrichten, turres, Caes.: vineas ac testudines, Nep.: triplicem Piraeei portum, Nep.: templa arasque, Suet.: aedem Jovis Feretrii, Nep: urbem, Nep. u. A. (s. Ruhnken zu Vell. 1, 2, 6): oppidum, Caes.: oppidum c. suāque pecuniā exaedificare, Caes.: publice statuas, Quint.: effingere et c. (herrichten) nidos, Cic.: asylum, Lact.: tectum antiquitus constitutum, Nep.: c. aream, Col.: crucem, s. crux. – c. castella ad extremas fossas, Caes.: pyras curvo in litore, Virg.: tropaea in Pyrenaeis jugis, Sall. fr. – alci publice in foro statuam, Nep.: aedem in foro geminis fratribus, Suet.: horrea certis locis, Caes.: domi suae quintanam, Suet.: domi suae sacellum Automatias, Nep.: domos Athenis, Pl.: in Getis Grajas domos, Ov. – domicilium sibi Magnesiae, Nep. – als milit. *t. t.*, Romae castra (aufschlagen), Suet.: u. so hiberna omnium legionum in Belgis, Caes. – als mathem. *t. t.*, in data linea triangula aequis lateribus c., errichten (construiren) Quint. 1, 10, 3. — β) e. Anstalt u. dgl. errichten, einrichten, einsetzen, ludos illic quinquennales, Suet.: nova portoria, Vell.: vectigal in monte Antilibano, Cic.: aerarium interfectoribus Caesaris, Nep.: collegia antiquitus constituta, Suet. – u. als public. *t. t.*, e. Gewalthaberstelle errichten, schaffen, einsetzen, decemviralem potestatem in omnibus urbibus, Nep.: magistratus per singulas civitates, Justin.: senatum centum senatorum, Justin.: novi generis imperia in (gegen) alqm, Caes.: quae (potestates, imperia, curationes) constituuntur ad populi fructum aliquem aut commodum, Cic. — γ) e. Vornahme anstellen, auctionem, Cic.: sermonem, Varr. LL.: sponsalia, JCt. – als gerichtl. *t. t.*, c. actionem (eine Klage), Cic.: actionem adversus in-

gratos, Val. Max. – crimen in alqo, Klage gegen Jmd. erheben, Cic.: reperietis idcirco haec in uno homine pecunioso tot constituta, ut etc., gegen diesen einen g. M. so viele Maßregeln genommen, Cic. – c. quaestionem (Untersuchung), Cic. u. Quint. — δ) Zustände bestehen machen, zu Stande bringen, begründen, feststellen, amicitiam (Ggstz. tollere, v. Nutzen), Cic.: amicitiam cum alqo, Qu. Cic.: concordiam, Cic.: pacem, Cic.: pacem his legibus, Nep.: victoriam, Cic.: magnam sibi auctoritatem pugnā illā navali, Nep.: videte, quod jus nobis, quam conditionem vobismet ipsis, quam denique civitati legem constituere (einführen) velitis, Cic. — ε) zur Nachachtung aufstellen, documetum more militari, Auct. b. Afr.: maximum exemplum justitiae in hostem, Cic. — b) leb. Objj.: α) übh. schaffend hinstellen, dii primum homines humo excitatos celsos et erectos constituerunt, Cic. de nat. deor. 2, 56, 140. — β) als milit. *t. t.*, e. Legion ꝛc. errichten, formiren, tres legiones, Caes. – m. *ex* u. Abl., legio septima constituta ex veteramis, Cic.

3) e. feste Stellung (Haltung, Verfassung ꝛc.) gebend, eine feste Haltung geben, in eine gute Verfassung (Stimmung) versetzen, eine feste Einrichtung geben, disponiren (stimmen), reguliren (ordnen), fest bestimmen, befestigen (stählen), sicher begründen, consolidiren, a) den Körper ꝛc., is cui corpus bene constitutum sit, dessen Körper sich in guter Verfassung od. Stimmung (griech. σαρκὸς εὐσταϑὲς κατάστημα od. σαρκὸς εὐστάϑεια) befindet, Cic. – jam confirmata et constituta vox, Quint.: jam perfectis constitutisque viribus, Quint. — b) Geist u. Gemüth (Charakter), exordium est principium orationis, per quod animus auditoris constituitur ad audiendum, Cornif. rhet.: animus bene constitutus, Cic.: – übtr. auf die Pers., viri sapientes et bene naturā constituti, Cic. Sest. 65, 137: quotus quisque philosophorum invenitur, qui sit ita moratus, ita animo ac vitā constitutus, ut ratio postulat, dessen Denk- u. Handlungsweise in einer solchen Verfassung ist, wie ꝛc., Cic. Tusc. 2, 4, 11. — c) Zustände, senectus, quae fundamentis adolescentiae constituta est, das durch den in der Jugend gelegten Grund eine feste Haltung bekommen hat, Cic.: ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentiā est, muß in der Klugheit der Greise Haltung u. Leitung suchen, Cic. — d) menschliche Verhältnisse, Angelegenheiten, Einrichtungen, α) einzelne Verhältnisse ꝛc., rem familiarem, Cic.: rem nummariam de communi sententia, Cic. – übtr. auf die Pers., qui integri sunt et sani et bene constituti de rebus domesticis, deren Hauswesen sich in guter Verfassung befindet, gute Haushalter, Cic. Sest. 45, 97. – Passiv unpers., non tam sinistre constitutum est, ut non etc., es steht nicht so schlimm mit uns, daß wir nicht ꝛc., Pl. pan. 45, 5. — β) das Staatswesen ꝛc., rem publicam c., componere et c., Cic.: bene morata et bene constituta civitas, Cic.: plures rei publicae partes, Cic.: c. civitatem, Suet., civitates, Cic.: res summā aequitate, Nep. – eae res, quas ipse Athenis constituerat, seine Einrichtungen zu Athen, Nep.: c. Chersonesum, Nep: c. alci regnum, Nep.

4) bestimmend feststellen, festsetzen, bestimmen, a) übh. abgrenzend, α) lebl. Objj., feststellen, festsetzen, ansetzen, bestimmen, anordnen, anberaumen, u. im Einverständniß mit e. Andern = verabreden, übereinkommen, zusagen, im übeln Sinne = abkarten, m. *Acc.*, c. iter ad Cirtam oppidum, Sall. (u. so ex itinere proposito et constituto reverti, Cic.): c. locum, Ter.: tempus, diem, Cic., Caes. u. A.: constitutā die causae dictionis (an dem bestimmten Tage der Vertheidigung), Caes.: c. Olympiada, Cic.: primam Olympiada, Vell. – c. vadimonium (gerichtl. *t. t.*), Cic. – u. (im Bilde) fines, qui sint in amicitia, Cic.: modum credendi, Cic.: mercedem funeris, Cic.: summum pretium, Cic.: certa pretia, Cic. – poenas capitis, Cic. – m. *Dat.* (wem? für wen? wozu?), diem concilio, Caes.: diem nuptiis, Plaut.: proximum diem ei negotio, Sall.: posterum diem pugnae, Caes.: pretium frumento, Cic.: aera (Sold) militibus, Liv.: singulis fines imperii, Sall.: certos mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possim, Cic.: gravissimum ei rei supplicium cum cruciatu, Cic.: poenam alci, Cic. u. Quint.: capitis poenam iis, qui non paruerint, Caes. – m. *ad* u. Acc., grandiorem aetatem ad consulatum, Cic: certam pecuniam proconsulibus ad mulos et tabernacula, Suet. – m. *in* u. Acc. der Zeit, in posterum diem tempus locumque, Liv.: nuptias in hunc diem, Ter. – m. *cum* u. Abl. od. (s. unten mit *ut*) *inter se*, diem cum alqo c., pacisci et c., Caes. u. Cic.: colloquium cum rege, Liv. – m. *in* (gegen) u. Acc. der Pers., in impios et consceleratos poenas certissimas, Cic. – m. folg. Relativsatz, armorum quantum quaeque civitas quodque ante tempus efficiat constituit, Caes.: quid in annos singulos vectigalis populo Romano Britannia penderet constituit, Caes.: quantum quaeque civitas daret Aristides delectus est qui constitueret, Nep.: constitui cum hominibus, quo die mihi Messanae praesto essent, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, vellem non constituissem in Tusculanum me hodie venturum esse Laelio, Cic.: si constitueris cuipiam te advocatum in rem praesentem esse venturum, Cic. – m. folg. *ut* m. Conjnctv., Lentulus cum ceteris . . . constituerant, ut L. Bestia ... quereretur de actionibus Ciceronis, Cic.: constituimus inter nos, ut ambulationem conficeremus in Academia, Cic. – m. *de* (über) u. Abl., de numero pastorum alii angustius, alii laxius constituunt; ego in (auf) octogenas hirtas oves singulos pastores constitui, Atticus in centenas, Varr. r. r. 2, 10, 10. – absol. m. *Dat.* (wem?), hic ubi nocturnae Numa constituebat amicae, e. Stelldichein (Rendezvous) zu geben pflegte, Juven. 3, 16. – absol. m. *in* u. Acc., in diem tertium constituunt, Sall. Jug. 66, 2. – ganz absol., sic constituunt (setzen sie die Zeit fest), sic condicunt, Tac. Germ. 11, 2. – Passiv unpers., Avillius, ut erat constitutum, simulat se aegrotare, Cic. Clu. 13, 37. — β) leb. Wesen, zu e. Zwecke bestimmen, bestellen, accusatorem, Cic.: testes, Cic.: judices de alqa re, Cic.: publice patronum huic causae, Cic.: curatores legibus agrariis, Cic.: tutores pupillis, JCt. — b) erklärend, urtheilend, entscheidend feststellen, α) übh., m. folg. *Acc.* m. *Infinit.* = die Erklärung abgeben, den Satz aufstellen, consuetudo . . . eo deducta est, ut et constitueret, honestum esse aliquid, quod utile non esset, et utile, quod non honestum, Cic.: bona possessa non esse constitui, Cic. – m. folg. Relativsatz = sich ein festes Urtheil bilden, sich entscheiden, nondum satis constitui, molestiaene plus an voluptatis attulerit Trebatius noster, Cic.: constituere apud se debet, utrum contra tabulas bonorum possessionem petat, an vero legatum persequatur? Ulp. dig. — β) als jurist. *t. t.*, αα) gesetzlich feststellen, disceptationem (Streitpunkt), Cic.: controversiam (Streitpunkt), Cic. – bes. judicium, für zu Recht bestehend erklären (durch e. Gesetz, e. Edict od. durch Bestellung eines Richters von Seiten des Prätors), Cic.: u. ju-

dicium de rebus repetundis, Cic.: judicium capitis in alqm, Cic.: judicio damni injuriā (über Ersatz des widerrechtlich erlittenen Schadens) constituto, Cic. – nuper apud (vor dem Richterstuhl) C. Orchivium collegam meum locus ab judicibus Fausto Sullae de pecuniis residuis non est constitutus, wurde von den R. gegen F. S. wegen der r. G. nicht auf Proceß erkannt, Cic. Clu. 34, 94. – u. v. Gesetz, jus melius Sullanis praediis quam paternis, zuerkennen, Cic. agr. 3, 3, 10. — ββ) gesetzlich **entscheiden, einen Beschluß fassen, verordnen**, v. Richter, litem, Petr. 18, 5: quid ageres? quid constitueres? Quint. decl. 3, 14. – absol. m. *de* u. Abl., de certo, de perspicuo jure, Cic.: alio modo aut de religione aut de re publica, Cic.: de hoc (verst. Eumene) Antigonus quum solus constituere non auderet, ad consilium retulit, Nep. – m. folg. *ut* u. Conjnctv., ut debeatur, Pl. pan. 40, 5. — c) beschließend **festsetzen, beschließen, sich entschließen, den Entschluß fassen**, *α*) übh.: m. *Acc.*, haec ex re et ex tempore constitues, Cic.: nihil ante *de* profectione constituam, quam etc., Cic. – m. folg. *Infinit.*, bellum cum Germanis gerere, Caes.: desciscere a rege, Nep.: quum mihi deliberatum ac constitutum sit, ita gerere consulatum, ut etc., Cic. – m. folg. *ut* m. Conjnctv., constitueram, ut V. Idus Aquini manerem, Cic. — *β*) v. Senat, m. folg. Relativsatz, ut celeriter quod opus esset constitueretur, Rutil. Lup. 1. §. 17: u. so *ibid.* 2. §. 17. – **Als** Archaist. Plusquamperf. constitiveram, Plaut. Pseud. 1, 5, 136 (546).

constĭtūtĭo, ōnis, *f.* (constituo), die Hinstellung, passiv, I) die **feste Einrichtung, Verfassung**, a) die physische **Einrichtung, Verfassung**, die **Beschaffenheit, der Zustand**, prima c. naturae, Cic.: firma c. corporis, Cic.: quaerebamus 'An esset omnibus animalibus constitutionis suae sensus?' Sen.: constitutionem rerum suarum facere, die Einrichtung seiner Angelegenheiten treffen, JCt.: de tota constitutione (Lage) hujus belli scribere, Cic. — b) die gesetzliche, politische **Einrichtung, Verfassung**, ista c. religionum (der Religionsgebräuche), Cic. – bes. v. der Staatsverfassung, rei publicae, Cic.: publicae rei, Vitr.: omnis civitas, quae est constitutio populi, Cic.: illa praeclara constitutio Romuli, Cic. — II) die **Feststellung, Bestimmung**, a) die erklärende (definirende), die **Begriffsbestimmung**, ea constitutio summi boni, quae est proposita, Cic. fin. 5, 16, 45. — b) die begründende, als rhet. *t. t.* die **Feststellung, Begründung** des Streitobjectes (griech. *στάσις*), Cic. de inv. 1, 8, 10. – dah. die **Begründungsform**, c. causae, u. Plur. constitutiones causarum, Cornif. rhet. 1, 11, 18. — c) die verordnende **Bestimmung**, die **Verfügung, Verordnung**, *α*) einer Behörde: egregia C. Calpurnii Pisonis praetoris urb. constitutio, Val. Max.: c. civilis, JCt.: lex vel similis juris c., JCt.: cogebatur alia aut ex decreto priorum legatorum aut ex nova constitutione senatus facere, Liv.: an auctor constitutionis fieret, Tac. – Plur., saluberrimae constitutiones, Frontin. aqu.: tabulae aereae, in quibus publicae constitutiones inciduntur, Pl. — *β*) des Kaisers, c. nostra, JCt.: c. sancta, JCt.: constitutiones sacrae, JCt. — *γ*) einer Pers. übh., hoc totum ex domini constitutione pendeat, JCt.

constĭtūtŏr, ōris, *m.* (constituo), der **Aufsteller**, legis, Quint. 3, 6, 43: rerum omnium deus, Lact. 3, 9, 10: deus machinator constitutorque rerum, Lact. 4, 6, 1: pater rerum ac dominus, constitutor moderatorque cunctorum (v. Gott), Arnob. 3, 2: c. sacri certaminis, Gruter inscr. 254, 4: c. collegii numinis dominorum (näml. Vespasiani et Titi), Orelli inscr. 2389.

constĭtūtōrĭus, a, um (constitutum), die übernommene Zahlungsleistung einer schon bestehenden eigenen od. fremden Schuld betreffend, **constitutorisch**, actio, Paul. dig. 13, 5, 20.

constĭtūtum, i, *n.* (constitutus, Partic. v. constituo), das **Festgesetzte, Bestimmte**, a) = die **Abrede** in Bezug auf Ort od. Zeit, Ort u. Zeit, der **verabredete, bestimmte Ort**, die **verabredete, bestimmte Zeit**, die **verabredete Zusammenkunft**, das **Rendezvous, Stelldich-ein** (vgl. *Gronov.* Observv. 1, 1. p. 15 *sq. ed. Frotsch.*), *α*) übh.: apparatus, colloquia, locus, constitutum, convivium, Cic.: quum alicujus alterius vel spectaculi vel voluptatis exspectatur constitutum, Sen.: V. Calend. igitur ad constitutum, Cic.: constitutum factum esse cum servis, ut venirent ad balneas Senias, Cic.: tam sero ad constitutum venire, Varr. – v. lebl. Subjj., videmus enim ventos per complures dies ad constitutum redire, Sen. nat. quaest. 7, 6, 2. — *β*) die **Abrede** der streitenden Parteien, sich zu stellen (vgl. die Auslgg. zu Cic. Caecin. 12, 33), ad constitutum experiundi gratiā venire, Cic.: numquam ne congressu quidem et constituto coepisse de tantis injuriis experiri, Cic.: dah. scherzh. übtr., si quod constitutum habes cum podagra, fac in alium diem differas, wenn du einen Termin mit dem P. hast, Cic. — *γ*) die Abrede, das Versprechen eine schon bestehende eigene od. fremde Schuld zu bezahlen, die **übernommene Zahlungsleistung**, dies constituti, JCt.: constituta ex consensu facta, JCt. — b) das durch Verfügung Bestimmte, nur im Plur., *α*) im Allg.: per constituta procedere, einen bestimmten Gang nehmen, Sen. nat. quaest. 3, 16, 2. — *β*) die verordnende **Bestimmung, Verordnung, Verfügung**, ex more vetere et constitutis majorum, JCt.: Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur, Tac.

constĭtūtus, a, um, *PAdj.* (v. constituo), I) irgendwie **beschaffen, eingerichtet**, corpus bene constitutum, Cic. — II) **fest, bestimmt**, c. discrimina (Ggstz. fortuita), Quint.: c. vox, Quint.

con-sto, stĭti, stātūrus, āre, wörtl. beihinstehen = **stille (da-) stehen**, I) eig.: *α*) v. Pers.: constant, conserunt sermones inter sese, Plaut. Curc. 2, 3, 11 (290). – u. v. Soldaten = **Halt machen**, multitudinem procul hostium constare viderunt, Sisenn. hist. fr. bei Non. 273, 4. — b) v. Wasser, in fossis sicubi aqua constat aut aliquid aquae obstat, id emittere oportet, Cato r. r. 155 (156), 2. — II) übtr.: A) im Allg.: 1) **Platz gegriffen haben**, d. i. **bestehen**, theils = **eingetreten seyn, Statt finden, vorhanden seyn**, unde omnis rerum nunc constet summa creata, Lucr.: severa silentia noctis undique quum constent, Lucr.: inter se quia nexus principiorum dissimiles constant, Lucr. – theils = aus etw. **bestehen**, m. *ex* u. (nur bei Lucr.) *de* u. Abl., auch m. bl. *Abl.*, ex animo constamus et corpore, Cic.: simplex (jus) e dulci constat olivo, Hor.: ea tanta est urbs, ut ex quatuor urbibus maximis constare dicatur, Cic.: muri ex sacellis sepulcrisque constant, Nep.: illa phalanx immobilior et *unius generis*, Romana acies distinctior, *ex pluribus partibus constans*, Liv.: u. (v. Abstr.) eloquentia ex bene dicendi scientia constat, Cic.: eloquentia constat ex verbis et ex sententiis, Cic.: quatuor partibus constat argumentatio, Cic.: virtus, quae constat ex hominibus tuendis, Cic. – semper partus duplici de semine constat, Lucr. – quidquid auro argentoque constaret, Suet. – theils = in etw. seine Grundlage haben, d. i. in etw. **bestehen**,

auf etw. **sich gründen, beruhen,** m. *in* u. Abl., u. m. bl. *Abl.*, omnis ejus pecuniae reditus constabat in Epiroticis et urbanis possessionibus, Nep.: u. (v. Abstr.) monuit ejus diei victoriam in earum cohortium virtute constare, Caes.: paene in eo (darauf) summam victoriam constare, Caes.: omnium ordinum partes (Benehmen) in misericordia constitisse, Caes.: domus amoenitas non aedificio, sed silvā constabat, Nep.: exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit, Caes.

2) als *t. t.* der Geschäftsspr., **zu stehen kommen** = **kosten** (in der höhern Prosa gew. stare), bei Ang. wem? m. *Dat.*; immer m. Ang. um welchen Preis? *α*) durch *Abl.*: parvo constat fames, magno fastidium, Sen.: magno tibi constat, Pl. ep.: tanto tibi deliciae et feminae constant, Pl.: nihil aliud nullo impendio constat, Pl.: unae quadrigae Romae constiterunt sestertiis quadringentis milibus, Varr.: c. sestertio centiens, Suet.: turris octingentis talentis constitit, Pl.: centenis milibus sibi constare singulos servos, Sen.: uni mitellita quadragies sestertio constitit, alteri pluris aliquanto rosaria, Suet. – u. im Bilde, odia constantia magno, Ov.: edocet quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam, Caes. — *β*) durch *Genit.*: ambulatiuncula prope dimidio minoris constabit isto loco, Cic.: eo pervenit luxuria, ut etiam fictilia pluris constent, quam murrina, Pl.: interrogare, quanti funus et pompa constet, Suet.: u. (im Bilde) quanti mihi constitit, ne malus filius viderer, Quint. decl.: tanti constat, ut sis disertissimus, Pl. ep.: ne pluris remedium quam periculum constet, Sen.: liber mihi constat decussis, Stat. — *γ*) durch *super* m. Acc.: fori area super sestertium milies constitit, Suet. Caes. 26. — *δ*) durch *Advv.:* c. carius, Lucil. fr. u. Sen.: carissime, Sen.: vilissime, Col.: u. (im Bilde) cave, ne gratis hic tibi constet amor, Ov. (bei Cic. alci gratis stare).

B) prägn., in fester Stellung verbleiben, der Haltung, Bewegung, Richtung (Lage) nach, a) **in gleicher phys. Haltung verbleiben, eine feste-, unveränderte Haltung behalten** od. **gewinnen, nicht wanken noch weichen, fest-, unverändert bleiben,** *α*) als milit. *t. t.*, v. Schlachtlinie u. Kampf, priusquam totis viribus fulta constaret hostium acies, Liv.: postquam nullo loco constabat acies, als ihre Linie allenthalben die Haltung verlor, Liv.: nec pugna illis constare nec fuga explicari sine magna caede potuit, Liv. — *β*) v. Sprache, Miene, Gesichtsfarbe, Besinnung, Fassung (Muth), si tentantur pedes, lingua non constat (die Z. lallt), quid est etc., Sen.: primo adeo perturbavit ea vox regem, ut non color, non vultus ei constaret, sich ihm F. u. M. verwandelte, Liv.: non animus nobis, non color constat, verlieren die Fassung u. verfärben uns, Liv.: Vitruvio nec sana constare mens (V. behielt weder volle Besinnung genug), nec etc., Liv. – m. *in* u. Abl., constitit in nulla qui fuit ante color, Ov. art. am. 1, 120. – v. d. Pers. selbst, **eine feste Haltung behalten, Fassung behalten,** m. *Abl.*, non mentibus solum concipere, sed ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant, sie konnten es nicht nur nicht begreifen, sondern sie trauten nicht einmal mehr recht ihren eigenen Augen u. Ohren, Liv. – u. (Ggstz. jacēre) nec malum (esse), quo aut oppressus jaceas aut, ne opprimare, mente vix constes, kaum Besinnung od. Fassung genug behältst, Cic.

b) **in gleichmäßigem Gange verbleiben, in guter Ordnung sich befinden,** postquam cuncta videt caelo constare sereno, Virg.: neque suppletis constabat flamma lucernis, Prop. – v. phys. Zuständen, dum constabit sanitas, Phaedr.: valetudo ei neque corporis neque animi constitit, Suet.: si sibi pudicitia constaret, wenn sie ihre K. bewahrt hätte, Suet. – v. zeitl. u. abstr. Zuständen, si spatia temporum, si personarum dignitates, consiliorum rationes, locorum opportunitates constabunt, gehörig beobachtet werden, Cornif. rhet. 1, 9, 16. – u. insbes. als *t. t.* der Geschäftsspr., ratio constat, die Rechnung ist in Ordnung, sie stimmt, auri ratio constat, Cic.: quibus ratio impensarum constaret, Suet. – oft im Bilde (s. Döring zu Pl. ep. 1, 5, 16. Korte zu Pl. ep. 2, 4, 4. Schwarz zu Pl. pan. 38, 4), eam consuetudinem esse imperandi, ut non aliter ratio constet, quam si uni reddatur, Tac.: scietis constare nobis silentii nostri rationem, daß ich zu schweigen alle Ursache habe, Pl. ep.: mihi et tentandi aliquid et quiescendi illo auctore ratio constabit, ich werde mit Sicherheit einen Schritt in der Sache thun oder nicht thun, Pl. ep.: m. *in* u. Abl., in te vero facile ratio constabit (verst. liberalitati), etiamsi modum excesserit, bei dir hat sie (die Freigebigkeit) einen vernünftigen Grund, wenn sie auch &c., Val. Max.

c) **im unveränderten Fortgange verbleiben,** (unverändert, unversehrt) **fortbestehen, bestehen,** nullum est genus rerum, quod avulsum a ceteris *per* se ipsum constare possit, Cic.: quae *per* constructionem lapidum et marmoreas moles constant (noch besteht, errichtet steht), non propagant longam diem, Sen.: si ipsa mens constare potest corpore vacans, Cic.: u. m. Ang. wie? durch *Adj.*, sic ut usque ad alterum R literae constarent integrae (unverändert, unversehrt), reliquae omnes essent in litura, Cic.: quum sint huc forsitan illa, haec translata illuc, summa tamen omnia constant, Ov. – bes. v. Zahl u. Maß, uti numerus legionum constare videretur, Caes.: ego postulabam, ut tribus sententiis constaret suus numerus, Pl. ep.: nostrae autem cenae ut apparatus et impendii, sic temporis modus constet, Pl. ep.

d) in gleicher Willens- oder Meinungsrichtung verbleiben, *α*) v. der Denk- u. Handlungsweise, **sich gleich (treu) bleiben, fest-, unwandelbar-, standhaft seyn,** nec animum (Gesinnung) ejus satis constare visum, Liv.: utrimque constitit fides, Liv.: unius legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem, Tac. – m. *in* u. Abl., ut ei fides sua in conjuge proscripto constaret, um ihre Treue gegen den geächteten Gatten standhaft zu bewahren, Val. Max.: u. m. *in* (gegen) u. Acc., quorum semper in rem publicam singulare constiterat officium, Auct. b. Afr. – u. constare sibi od. alci rei, in seinen Aeußerungen, Ansichten, Urtheilen, Grundsätzen **fest bleiben, sich gleich-, sich treu bleiben, consequent bleiben** (Ggstz. titubare, claudicare u. dgl.), sic fit, ut aut constent sibi (testes) aut etc., Quint.: reliqui sibi constiterunt, Cic.: me constare mihi scis, Hor.: c. sibi et rei judicatae, Cic.: c. humanitati suae, Cic. – m. *in* u. Abl., qui in rebus contrariis parum sibi constent, Cic.: ut constare in vitae perpetuitate possimus nobismet ipsis nec in ullo officio claudicare, Cic.: in Oppianico sibi (judices) constare et superioribus consentire judiciis debuerunt, Cic.: u. (ohne sibi) qua in sententia si constare voluissent, Cic. ad fam. 1, 9, 14. — *β*) v. Entschlusse, **fest stehen,** animo constat sententia, Virg. Aen. 5, 748: quum constitit consilium, als ich zu e. festen Entschlusse gekommen war, Cic. ad Att. 8, 11, 1. – alci constat, **es steht Jmdm. fest = es ist Jmd. fest entschlossen,** m. folg. *Infinit.*, mihi quidem constat nec meam contumeliam nec meorum ferre, Anton. bei

Cic. Phil. 13, 19, 42. – od. m. folg. Relativsatz, neque satis Bruto vel tribunis militum constabat, quid agerent aut quam rationem pugnae insisterent, Caes. b. G. 3, 14, 3. — γ) v. der Ansicht, Ueberzeugung, **fest stehen, gewiß seyn**, αα) bei Einzelnen od. bei einer bestimmten Classe, m. *Dat. pers.* od. m. *inter* u. Acc. Plur. od. m. Dativ animo (animis) od. m. apud animum, zB. quae quum constent, Tusc. 1, 17, 40: eorum, *quae constant*, exempla ponemus, horum, *quae dubia sunt*, exempla afferemus, Cic. de inv. 1, 38, 68: quod nihil nobis constat, Caes. b. G. 7, 5, 6. – m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, quod omnibus constabat hiemari in Gallia oportere, Caes.: ac mihi multa agitanti constabat paucorum civium virtutem cuncta patravisse, Sall.: quum inter augures constet imparem numerum esse debere, Liv.: inter Hasdrubalem alterum et Magonem constabat beneficiis Scipionis occupatos omnium animos publice privatimque esse, H. u. M. stimmten ganz darin überein, daß &c., Liv.: constat inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt, nihil eo fuisse excellentius, Nep. – m. folg. Relativsatz (indir. Fragsatz), quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat, Liv.: nam neque quo signo coirent inter se, neque utrum castra peterent an longiorem intenderent fugam, territis constare poterat, Liv.: probarentne tantum flagitium, an decretum consulis subverterent, parum constabat (verst. patribus), Sall.: etsi non satis mihi constiterat, cum aliquane animi mei molestia an potius libenter te Athenis visurus essem, Cic.: mihi plane non satis constat, utrum sit melius, Cic.: ut nihil ei constet, quid agas, Cic.: neque satis constabat animis, ... laudarent vituperarentne, Liv.: nec satis certum apud animum constare poterat, utrum ... an etc., Liv. – u. parenthet. ohne Ang. dessen, was feststeht, ut saepe inter homines sapientissimos constare vidi, Cic. — ββ) bei Allen, in der allgem. Annahme, in der öffentl. Meinung **fest stehen, gewiß seyn, allgemein bekannt seyn, sich (allgemeine) Anerkennung** od. **Geltung erworben haben** u. dgl., oft m. dem Zusatz. *inter omnes*, zB. antiquissimi fere sunt, quorum quidem scripta constent, Pericles atque Alcibiades, Cic.: constare res incipit ex illo tempore, quo etc., es trat erst völlige Gewißheit ein, Liv.: circumspiciendus rhetor Latinus, cujus scholae severitas, pudor, in primis castitas constet, Pl. ep.: haec propositio indiget approbationis; non enim perspicua est neque constat inter omnes, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, sane moleste Pompejum id ferre constabat, Cic.: illa maleficia, quae in illo constat esse, Cic.: servi, quos ab eo dilectos constabat, Caes.: perspicuum sit constetque inter omnes, eos esse deos, quos etc, Cic. – m. *de* u. Abl., quum de Magio constet, Cic.: si prius de innocentia nostra constiterit, Quint. (vgl. Bünem. zu Lact. 5, 1, 5): de *facto* constat, de *animo* (Absicht) quaeri potest, Quint.: u. zugl. m. *in* u. Abl., omnia, in quibus de facto constat, Quint. – ganz absol., quid porro quaerendum est? factumne sit? at constat, Cic.: Nympho, antequam plane constitit, condemnatur, Cic.

e) dem Inhalte nach **feststehen, sich gleichbleiben, übereinstimmen**, constat idem omnibus sermo, alle führen die gleiche Rede, Liv. 9, 2, 3. – m. *cum* u. Abl., contrariam sententiam aut nullam esse, aut non constare cum superioribus et inferioribus sententiis, Cornif. rhet.: adhuc quae dicta sunt arbitror mihi constare cum ceteris artis scriptoribus, Cornif. rhet.: considerabit, constetne oratio aut cum re aut ipsa secum, Cic. – **Als** Partic. Fut. constaturus s. Sen. clem. 1, 19, 2. Pl. 18, 5 (6), 30. Lact. opif. dei 7. §. 11. Lucan. 2, 17. Mart. 10, 41, 5.

constrātŏr, ōris, *m.* (consterno), der **Ebner, Beruhiger**, aequoris, Auson. techn. 12.

constrātum, i, *n.* s. 1. consterno *no.* I, a, β.

con-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, **stark rauschen, -tönen, -lärmen**, Gell. u. Apul.

constrictē, *Adv.* (constrictus), **eng, knapp**, *Compar.* b. Augustin. doctr. Christ. 1, 28.

constrictĭo, ōnis, *f.* (constringo), das **Zusammenbinden, -ziehen**, Pall. u. A.

constrictīvē, *Adv.* (constrictivus), **zusammenziehend**, Cael. Aur. acut. 3, 4, 38.

constrictīvus, a, um (constringo), **zusammenziehend, constringirend** (Ggstz. districtivus), cibi, Cael. Aur.: constrictivae virtutis esse, Cael. Aur.

constricto, āre (*Intens.* v. constringo), **zusammenziehen**, Tert. adv. Marc. 2, 16.

constrictūra, ae, *f.* (constringo), die **Zusammenziehung**, Cael. Aur. acut. 1, 9, 69.

constrictus, a, um, I) *Partic.* v. constringo, w. s. — II) *Adj.* m. *Compar.*, **eng zusammengezogen**, a) **verkürzt**, arbor, beschnitten, Pl.: folium constrictius, Pl. — b) **verdichtet, compact**, pulticula constrictior, Cael. Aur. acut. 2, 18, 108.

con-stringo, strinxi, strictum, ĕre, **zusammenziehen, zusammenschnüren**, I) eig.: a) im Sinne des Festmachens, **fest zu-** od. **anbinden, fest binden, befestigen**, sarcinam, Plaut.: galeam, Val. Fl.: vineam alligato recte, dum ne nimium constringas, Cato: cervicalia capitibus imposita linteis constringunt, Pl. ep.: vivorum corpora cadaveribus adversa adversis alligata atque constricta, die Leiber Lebender mit Leichnamen Gesicht gegen Gesicht gekehrt fest zusammengebunden, Val. Max.: ibi (ossa scapularum) validis musculis nervisque constricta sunt, Cels. — b) im Sinne des Festhaltens, in Schranken Haltens, **zusammenschnüren, fest schüren, -binden**, membra (infantium) in rectum exitura, Sen.: alci manus, Plaut. – leb. Wesen (bes. Wahnsinnige, Verbrecher &c.) an Händen, Füßen &c., alqm, Ter. u. Cic.: alqm laqueis, vinculis, Cic. u. Val. Max.: corpora constricta vinculis, Cic.: constrictus catenā, Rutil. Lup.: u. (im Bilde) belua constricta legum sacratarum catenis, Cic.: Italiam omnibus vinclis devinctam et constrictam tenere, Cic. – m. Ang. wor-an? durch *ad* m. *Acc.*, alqm ad carnarium, Plaut. Pseud. 1, 2, 66 (200). – m. Ang. wie? durch Prädic.-*Acc.*, alqm quadrupedem, Jmdm. Hände und Füße, Ter. Andr. 5, 2, 24 (865). — c) im Sinne des Verengerns, Verdichtens, α) v. Pers., e. Körpertheil **zusammenziehen, falten**, supercilia constricta, eng zusammenstehende (Ggstz. supercilia dissidentia), Quint.: frons constricta, Petr. — β) v. der Kälte, dicht **zusammenfrieren machen**, im Passiv constringi = zu Einer Masse **zusammenfrieren, compact werden**, bruma nivali cuncta constrinxit gelu, Sen. poët.: nives gelu et perpetuo paene rigore constrictae, Curt. — γ) v. Heilmitteln u. Speisen, **zusammenziehen, anhalten, constringiren**, Pl.: constringens vis, Pl. — II) übtr.: a) im Sinne des Befestigens, **befestigen, fest begründen, fest-, unauflöslich machen**, bes. politisch od. moralisch, Caesaris et Pompeji concordia communis sanguinis vinculo constricta, Val. Max.: c. fidem religione potius quam veritate, Cic.: psephismata jurejurando constricta, Cic. — b) im Sinne des Beschränkens, α) **binden, fesseln, beschränken, in Schranken weisen, im Zaume halten**, in seiner Thätigkeit **lähmen**, politisch u. moralisch, constrictam jam omnium horum conscientiā teneri conjurationem

tuam non vides? Cic.: quum multis fenebribus legibus constricta avaritia esset, Liv.: mulieres Oppiis quondam legibus constrictae nunc vinculis exsolutis domos fora regunt, Tac.: c. regnum (Herrscherbefugnisse) legitimis vinculis, Val. Max.: orbem terrarum novis legibus, Cic.: voluptates inclusae diutius et primā aetate compressae et constrictae subito se non numquam profundunt atque ejiciunt universae, Cic. – dah. moralisch **binden** = verbindlich machen, m. folg. Finalsatz m. *ut* u. Conjnctv., nec ullā religione, ut scelus tegat, se posse constringi, Curt. 6, 7 (25), 8. — β) in Schrift u. Rede eng **zusammenfassen**, rem dissolutam divulsamque conglutinare et ratione quādam c., Cic.: sententiam aptis verbis c., Cic.

constructĭo, ōnis, *f.* (construo), die Zusammenschichtung = die schichtweise **Zusammenfügung** einzelner Werkstücke zu e. Bau (Ggstz. destructio), I) im Allg.: a) eig.: c. lapidum, Sen. ad Polyb. 18 (37), 1 (2). — b) übtr.: α) (als rhet. *t. t.*) die **Verbindung und Gliederung** der einzelnen Wörter zu e. Satze, der **Periodenbau**, aut concinnitas aut c. verborum, Cic.: verborum apta et quasi rotunda c., Cic.: im Zshg. absol., tam minuta haec c., Cic.: gravis et decora c., Pl. ep. — β) (als gramm. *t. t.*) die **Verbindung** der Wörter, die **Construction**, Prisc. 1061 P. u. a. — II) prägn., der durch Zusammenfügung der einzelnen Werkstücke bewirkte **Bau**, hominis, Cic.: theatri, Trajan. in Pl. ep.: viarum, pontium, JCt.

con-struo, struxi, structum, ĕre, I) zusammenschichten, A) im Allg., **zusammen-** od. **aufschichten**, a) übh.: fenum, Pl.: ligna concisa arte (mit Kunst), Ov.: dentes in ore constructi, zusammengereiht, in Reihen geordnet, Cic. — b) aufsammelnd, divitias, Hor.: constructa et coacervata pecunia, Cic. – copia ornamentorum constructa uno in loco, Cic. — c) übtr., als gramm. *t. t.*, **verbinden, construiren**, Prisc. 1099 P. u. a. spät. Gramm. — B) prägn., Schicht auf Schicht, Lage auf Lage fügend **zusammensetzen, zusammenfügen**, a) bauend **zusammen-** od. **aufschichten = bauen, aufbauen, erbauen, errichten** (Ggstz. destruere), favos (v. Bienen), Pl.: navem, aedificium, Cic.: rogum, Pl.: aggeres, Pl.: cubilia sibi nidosque (v. Thieren), Cic. – fabrica illa tanti operis, quā construi a deo atque aedificari mundum facit (Plato), Cic. – c. nidum luto od. turis surculis (v. Vögeln), Pl.: casas luto pennisque, Pl.: horrea saxeo muro, Suet.: alci sepulcrum saxo quadrato, Liv.: lignis congestis pyram, Auct. b. Afr. — b) aufhäufend **aufschichten, aufthürmen**, acervum, Hor.: tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut etc., Cic. — II) beschichten, a) = **überbauen**, constructa maria, Sall. Cat. 13, 1 *ed. Dietsch.* — b) = **hoch besetzen**, large multiplici constructae sunt dape mensae, Catull. 64, 305.

con-stŭpĕo, ŭi, ēre, **sehr staunen**, Juvenc. 1, 179.

constŭprātŏr, ōris, *m.* (constupro), der **Schänder**, Liv. 39, 15, 9.

con-stŭpro, āvi, ātum, āre, **nothzüchtigen, schänden**, alqm, Cic. u. A.: prägn., judicium emptum constupratumque, durch Unzucht bestochen, Cic. ad Att. 1, 18, 3.

con-suādĕo, si, sum, ēre, **nachdrücklich rathen, anrathen**, c. alci, Plaut.: picus et cornix consuadent, geben günstige Wahrzeichen, Plaut.

Consŭālia, ium, s. Consus.

consuāsŏr, ōris, *m.* (consuadeo), der **Anrather**, auctore et consuasore Naevio, Cic. Quint. 5, 18.

con-sŭāvĭo (consāvĭo), āre, u. **con-sŭāvĭor** (consāvĭor), ātus sum, āri, **abküssen = herzlich küssen**, Apul. met. 6, 22: Form -or, Apul. met. 2, 13.

con-sŭbĭgo, **zusammenkneten**, cineris lixiviae cyathos VIII, olei cyathos VI, Gargil. cur. boum §. 22 *ed. Schuch.*

con-substantĭālis, e, u. **con-substantīvus**, a, um, **von gleichem Wesen, gleich beschaffen**, Eccl.

consūdasco, ĕre (*Inch.* v. consudo), **stark in Schweiß gerathen, -schwitzen**, Col. 12, 48, 2.

con-sūdo, āvi, ātum, āre, **stark-, heftig schwitzen**, Cato u. A.

consuēfăcĭo, fēci, factum, ĕre (*consueo u. facio), Jmd. an etwas **gewöhnen**, c. alqm, m. folg. *Infinit.*, Ter. u. Sall.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Varr. u. Ter.: absol., Ter. – Passiv consuefieri m. *Dat.*, his diversoriis, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 11 (3, 6).

con-suĕo, ēre, **gewohnt seyn, pflegen**, eine blos nach Analogie angenommene Wortform (s. Charis. 224 P. Prisc. 885 P.); denn Prop. 1, 7, 5 ist consuemus zsgz. für consuevimus.

con-suesco, suēvi, suētum, ĕre, beigewöhnen, I) *v. intr.* sich beigewöhnen, A) an e. Sache = **die Gewohnheit annehmen, gewohnt werden, sich daran gewöhnen**, oft im Perf. consuevi = **ich habe die Gewohnheit, ich bin gewohnt**, Partic. Perf. consuetus, an etw. **gewöhnt**, einer Sache **gewohnt**, mit etw. **vertraut**, absol., dum (boves) consuescant, Cato r. r. 103: bene salutando consuescunt, werden sie kirre, Plaut. asin. 1, 3, 69 (222): si (populus) perperam est consuetus, Varr. LL. 9, 1. §. 5: capelli consueti unā, die aneinander gewöhnten, Varr. r. r. 2, 3, 2: adeo in teneris consuescere multum est, Virg. georg. 2, 272. – m. folg. *Infinit.*, paulatim Germanos consuescere Rhenum transire, Caes.: ut extremo vitae tempore homines facere consuerunt, Caes.: consuescamus mori, Cic.: qui mentiri solet, pejerare consuevit, Cic.: consuetus in armis aevum agere, Pacuv. tr. fr.: consuetus (gallus) auroram vocare, Lucr. – v. lebl. Subjj., naves, quae praesidii causā Alexandriae esse consuerant, Caes.: timor novarum tabularum, qui fere bella et civiles dissensiones sequi consuevit, Caes.: quod plerumque iis accīdere consuevit, qui etc., Caes.: aliquid, quo non consuevimus uti, etwas Ungewohntes, Lucr. – u. m. Infinit. Pass., quam rem pro magnis hominum beneficiis consuesse tribui docebat, Caes.: unpers., sicut in solemnibus sacris fieri consueverat, Sall. – m. zu ergänzendem *Infinit.*, sowohl eines allgem. (wie facere) in den parenthet. Verbindgg. ut consuevi, Caes. in Cic. ep.: ut consuesti, Cic.: ut consuemus (= ut consuevimus), Prop.: quemadmodum consuerunt, Cic.: sicut consuerat, Suet. – als eines besonderen, vom Verbum des Nebensatzes, nemo est qui non eo (equo), quo (verst. uti) consuevit, libentius utatur quam intractato et novo, Cic.: eo die quo (verst. sequi) consueverat intervallo hostes sequitur, Cic.: quum scribas aut agas aliquid eorum, quorum (verst. aliquid agere) consuesti, gaudeo, Luccej. in Cic. ep.: od. aus dem Zshg., qui consuerunt (verst. accipere), Cic. off. 2, 15, 55. – m. *ad* u. Acc. od. m. bl. *Dat.* (woran?), quibusdam pugnae simulacris ad verum discrimen, Quint.: gravissimo dolori timore, Pl. ep.: genus mancipiorum otiis, campo, circo, aleae, popinae consuetum, Col. — B) an e. Person = mit Jmdm. (verliebten) **Umgang pflegen, in einem vertrauten Verhältnisse** (als Liebhaber) **stehen**, cum alqo, cum alqa, Komik., Cic. u. A. — II) *v. tr.* etw. od. Jmd. **gewöhnen**, brachia, Lucr. 6, 397. – m. *Dat.* (woran?) juvencum plostro aut aratro, Col.: vitem largo humori, Col.: m. folg. *Infinit.*, rusticos c. circa larem domini semper epulari, Col.: semina c. falcem pati, Pl. – ☞ Perf.

oft zsgz. consuesti, consuestis, consuemus, consueram, consuerim, consuesse, s. Neue's Formenl. 2. S. 413 u. 416.

consuētē, *Adv.* (consuetus), **wie gewöhnlich,** Amm. 23, 2, 8.

consuētio, ōnis, *f.* (consuesco), der **vertraute Umgang,** clandestina, Plaut. Amph. 1, 2, 28 (490).

consuētūdĭnārĭē, *Adv.* (consuetudinarius), **auf gewöhnliche Weise,** Cassiod. var. 12, 2 *extr.*

consuētūdĭnārĭus, a, um (consuetudo), **gewöhnlich,** Sen. de mor. §. 122. u. a. Spät.

consuētūdo, inis, *f.* (consuesco), die Beigewöhnung, I) an e. Sache, deutsch die **Gewöhnung,** angenommene **Gewohnheit,** das **gewohnte, herkömmliche Verfahren,** das **Herkommen,** die **Observanz,** sowohl im Privatleben, als im öffentlichen Leben (vgl. mos), a) übh. (oft verb. c. et exercitatio od. exercitatioque, u. c. ac mos, mos consuetudoque, c. institutumque, c. et disciplina), absol., od. m. Ang. dessen, der die Gewohnheit hat, im *Genit.* od. durch *Adj.*, od. m. Ang. der Sache, bei der die G. herrscht, im *Genit. subst.* od. *Gerundii*, consuetudo exercitatioque facilitatem maxime parit, Quint.: haec consuetudo jam naturae vim obtinet propter vetustatem, Cic.: mihi bene facere jam ex consuetudine in naturam vertit, Sall.: depravatio consuetudinis, Sall.: jus consuetudinis, das Recht der Observanz, d. Gewohnheitsrecht, Cic. – m. *Genit.*, c. populi Romani, Caes.: c. Graecorum, Cic.: c. majorum, Cic.: c. medicorum, Cic.: c. vitae, theils = Herkommen des L. übh., theils = Lebensweise, Cic. (vgl. quotidianae vitae c., Ter., u. unten *no.* b, *α*): c. victus, Lebensweise, Cic. (vgl. *no.* II, a): c. sermonis nostri, unser Sprachgebrauch, Cic. (vgl. unten *no.* b, *β*): c. fori et pristinus mos judiciorum, Cic. – c. oculorum, gewohnter, wiederholter Anblick, Cic. – una pars et c. earum epistolarum, quibus secundis rebus uti solebamus, die eine gewohnte (scherzh.) Art, Cic. – c. incommodorum, G. an etc., Cic. – c. vivendi, Lebensweise, Quint.: male vivendi, Lact.: peccandi, Cic.: dicendi, scribendi, loquendi, Cic. u. Quint. – c. antiqua, Suet.: assidua, Quint.: quaedam barbara c., Caes.: c. bona (Ggstz. c. mala), Cic. u. (Ggstz. melior) Varr. LL. – mos consuetudoque civilis, die Sitte u. die herkömmlichen bürgerlichen Formen, Cic. – vita hominum consuetudoque communis, allgemeine Observanz, Cic.: communis vitae c., das gewöhnliche, gemeine Leben (vgl. communis vita et vulgaris hominum c.), Cic.: communis c. sermonis od. loquendi, der gewöhnliche, gemeine Sprachgebrauch, Cic. u. Quint.: c. diuturna, Cic.: illa immanis ac barbara c. hominum immolandorum, Cic.: c. longa, Quint.: mea vitae perpetua c., Cic.: c. pessuma, Quint.: c. usitata, Gewohnheitsrecht, Quint.: c. vetus, Cic.: c. vulgaris, Cic.: communis vita et vulgaris hominum c., Cic. – abhorrere a consuetudine communis sensus (von der herkömmlichen Denkweise), Cic.: adducere alqm od. se in eam consuetudinem, ut etc., Jmd. od. sich so gewöhnen, daß etc., Nep. u. Caes. (vgl. ad quam nos consuetudinem a familiaribus nostris adducti, Cic.): sic alitur c. perditarum contionum, Cic.: hanc consuetudinem libenter ascivimus, Cic.: assimulare castrorum consuetudinem, Nep. – ab omnium Siculorum consuetudine discedere, Cic.: plerumque autem parentum praeceptis imbuti ad eorum consuetudinem moremque deducimur, Cic. – est consuetudo Siculorum ceterorumque Graecorum, ut etc., Cic.: doctorum est ista consuetudo eaque Graecorum, ut etc., Cic.: populi Romani hanc essse consuetudinem, ut etc., Caes.: est hoc Gallicae consuetudinis, ut etc., Caes.: non est meae consuetudinis rationem reddere, qua de causa etc., Cic.: quod antea in consuetudine fuerit bonorum, Cic.: ut est c., wie es Gebrauch (Rechtsgebrauch, Observanz ist), Cic.: ut barbarorum fere consuetudo est, Hirt. b. G.: ut fert Gallica c., Caes.: majore strepitu et tumultu, quam populi Romani fert c., castra moveri jubet, Caes. – sin consuetudinem meam, quam in re publica habui, tenuero, Cic. – haec consuetudo, quae increbuit, Cic.: alqm in suam rationem consuetudinemque inducere, Cic.: in adeundis periculis consuetudinem imitari medicorum, Cic.: consuetudinem aestimationis introducere, Cic.: hanc consuetudinem inveterascere nolle, Caes.: sensim hanc consuetudinem et disciplinam minuere (abnehmen lassen), post vero Sullae victoriam penitus amittere (gänzlich verloren gehen lassen od. aufgeben), Cic.: mutare consuetudinem dicendi, Cic.: ejus rei nonnullam consuetudinem nancisci, Cic.: obdurescere alcjs rei consuetudine, Cic.: recedere a consuetudine vulgari, ab usitata consuetudine, a jucundissima consuetudine, Quint. u. Cic.: longo intervallo veterem consuetudinem referre, Cic.: longo intervallo hanc consuetudinem majorum repetere ac referre, Cic.: consuetudinem suam in civibus conservandis retinere, Lentul. in Cic. ep.: cenarum rectarum consuetudinem revocare, Suet.: senatum ad pristinam virtutem consuetudinemque revocare, Cic.: consuetudinem sequens, gewohnheitsmäßig, Gell.: si paulatim haec consuetudo serpere ac prodire coeperit, Cic.: suam consuetudinem in patrociniis tuendis servare, Vatin. in Cic. ep.: in judicio non morem consuetudinemque servare, Cic.: tenere consuetudinem suam od. consuetudinem a Socrate traditam, Cic.: consuetudine eā inter se quam saepissime uti, Cic.: vetere in nova (fabula) uti consuetudine, Ter. – in consuetudinem venire, theils v. Dingen = zur Gew. werden, zB. quod jam in c. venit, Cic.: quod a nostris hominibus saepissime usurpatum jam in proverbii c. venit, Cic.; theils v. Pers. = die Gew. annehmen, zB. in c. Alexandrinae vitae licentiaeque v., Caes.: in eam jam benignitatis c. venisse, ut etc., Cic.: paulatim in c. ejus regni occupandi venisse, Auct. b. Alex. – frequens et assidua nobis contentio jam prope in consuetudinem vertit, wurde uns zur G., Tac. dial.: in consuetudinem vertit (es wurde Gebrauch), ut consules suo quoque nomine quantum principi debeant profiteantur, Pl. pan. – m. *Praeposs.* od. im bl. *Abl.* als Adverbial-Ausdr., ad consuetudinem Graecorum, nach der G. der Gr. (zB. disputare), Cic.: ad nostram consuetudinem, Nep.: ex consuetudine, Sall.: ex consuetudine sua, Caes.: u. bl. consuetudine, Cic.: consuetudine suā, Caes.: consuetudine populi Rom., Caes.: quādam barbarā consuetudine, Caes.: vetere ac jam pridem receptā populi Rom. consuetudine, Tac.: consuetudine peccandi liberā, Cic.: pro mea consuetudine, Cic. praeter consuetudinem, Cic.: praeter consuetudinem ac morem majorum, Suet.: contra consuetudinem, Hirt. b. G. u. Sen. (vgl. si quid contra morem consuetudinemque civilem fecerint, Cic.) supra consuetudinem, Cels.

b) insbes.: *α*) die Gewöhnung = die **(gewohnte) Lebensweise** (vollst. c. vitae, victus u. dgl., s. oben *no.* a), imago consuetudinis atque vitae (öffentl. Wirksamkeit) Epaminondae, Nep.: deflectere a pristina consuetudine, Phaedr.: ad superiorem consuetudinem reverti, Cic.: longinquā malā consuetudine aegrum traducere in meliorem, Varr. LL.: neque vino neque consuetudine reliquā abstinere, Suet.

imitari Persarum consuetudinem, Nep. — β) die **gewöhnliche Ausdrucksweise,** der (herrschende) **Sprachgebrauch** (vollst. c. sermonis, loquendi, s. oben *no.* a), c. recta (Ggsz. c., quae depravata est), Varr. LL.: c. indocta, der Spr. ohne gelehrte Bildung, Cic.: c. saeculi, Sen.: consuetudinem vitiosam et corruptam purā et incorruptā consuetudine emendare, Cic.: consuetudinem imitari, Cic.: uti pravissimā consuetudinis regulā, Cic.: in consuetudinem nostram non caderet, würde mit unserem Spr. nicht stimmen, Cic. – dah. meton., e. bestimmte **Sprache,** c. Latina, nostra, Col.: c. Graeca, Col. — γ) die **gewöhnliche Annahme,** omnia quae in consuetudine probantur, nach der gew. Annahme (im gewöhnlichen Leben) als ausgemacht gilt, Cic. Ac. 2, 24, 75: ideo (aquilam) armigeram Jovis consuetudo judicat, Pl. 10, 3 (4), 15.

II) die Beigewöhnung an e. Person od. ein persönl. Verhältniß, der gesellige **Umgang,** der gesellige **Verkehr,** das gesellige **Verhältniß,** a) übh. (vollst. c. victus; verb. consuetudo ac familiaritas, domesticus usus et c. u. dgl.), c. multa et jucunda, Cic.: c. jucundissima, Cic.: longinqua, Caes.: c. paucorum dierum, Cic.: c. superiorum annorum, Caes.: c. nutrimentorum (der ersten Jugendjahre), Suet.: c. legationis (des Legaten mit dem Feldherrn), Caes. – dare se in consuetudinem sic prorsus, ut etc., Cic.: devincire alqm consuetudine suā sic, ut etc., Nep.: cum Metellis erat ei non modo hospitium, verum etiam domesticus usus et consuetudo, Cic.: Atticus noster majorem mihi cum Cassinio consuetudinem fecit, Cic.: insinuare in consuetudinem alcjs, Cic.: immergere se penitus in consuetudinem alcjs, Cic.: intermittere consuetudinem, Cic.: permanere in eadem amicitiae consuetudine, Cic.: revocare alqm in consuetudinem pristinam, Cic.: postea prorsus ab instituta nostra paucorum dierum consuetudine longe refugit, seitdem hat er den zwischen uns in den wenigen Tagen eingeleiteten Umgang völlig abgebrochen, Cic.: ut eos consuetudine adhibitā (bei fortgesetztem Umgang) facile internosceremus, Cic. – im Plur., amicitiae, consuetudines, vicinitates, clientelae, Cic.: consuetudines victus non possunt esse cum multis, Cic.: consuetudines, amicitias, res rationesque jungere cum alqo, Cic. — b) insbes., der **zärtliche, vertraute Umgang** der Eheleute, Octaviae consuetudinem cito aspernari, Suet. – u. das **zärtliche Verhältniß** der Liebenden, gew. im unedeln Sinne = das **Liebesverhältniß,** c. parva, Ter.: turpis dominae consuetudo cum servo, turpis domino cum ancilla, Quint.: huic (libertinae) consuetudo cum Aebutio erat, Liv.: erat ei cum Fulvia stupri vetus consuetudo, Sall.: stupri consuetudinem facere cum alqa, Suet.: consuetudinem habere cum fratris uxore, Suet.

consuētus, a, um, I) *Partic.* v. consuesco, w. s. – II) *PAdj.*, **gewohnt, gewöhnlich,** amor, Ter.: lubido, Sall.: omnes labores, pericula consueta habere, Sall.: m. *Dat.*, c. tibi finis, Ov.: consuetissima cuique verba, Ov.

consul, sŭlis, *m.* (altlat. consol od. cosol, Orelli inscr. 549—553, v. CONS-o, wov. auch consulo; also der Befrager des Volkes od. Senates), der **Consul,** im Plur. consules, die **Consuln** (Sing. abgekürzt COS., Plur. COSS.), I) eig., die beiden nach Vertreibung der Könige in Rom eingesetzten und jedesmal auf die Dauer Eines Jahres (in den Centuriatcomitien, anfangs blos aus den Patriciern, seit 365 vor Chr. auch aus den Plebejern) gewählten höchsten Magistrate, als Leiter des Staates im Frieden u. als Feldherren im Kriege, u. so lange es keine Prätoren gab auch als Oberrichter (zuw. [auch bei Cic.] der Sing. consul, wo man den Plur. consules erwartet, wo er dann als oberste Behörde ohne Rücksicht auf die Individuen zu fassen ist, s. Fabri zu Sall. Cat. 29, 3 u. Heerw. zu Liv. 21, 52, 6), sella consulis, Pl. pan., sellae consulum, Liv. – c. imperiosus, Cic.: popularis, Cic. – c. ordinarius, der ordentliche (d. i. der am Anfange des Jahres sein Amt antretende), Liv. u. A. (Ggsz. suffectus, der nachgewählte, Liv.). – c. designatus, der erklärte, designirte (d. i. der auf das nächste Jahr in den Comitien gewählte u. öffentlich als gewählter ausgerufene Consul bis zu seinem Amtsantritt), Cic. u. A. – novi consules, die neuen = diesjährigen (Ggsz. prioris anni consules), Liv. – consul major, der Consul, welcher die monatlich wechselnden fasces, also die Wahrnehmung des imperium (der souveränen Herschergewalt im Namen des Volkes), sowie den Vorsitz im Senate u. in den Comitien hatte, ursprünglich der ältere von beiden, später der, welcher die meisten Stimmen bei der Wahl hatte, nach der lex Julia der, welcher die meisten Kinder hatte, s. Fest. p. 161, 31 [a]. Gell. 2, 15. – C. Flaminius consul iterum, Cic.: T. Quinctio quartum consule, Liv.: C. Marius septimum consul, Cic.: tertio consules esse, Pl. pan. – M. Aemilius Lepidus, qui bis consul augurque fuerat, Liv.: Papum Aemilium C. Luscino familiarem fuisse, bis una consules, Cic.: M. Marcellus ille quinquies consul, Cic. – creare consules, alqm creare consulem, s. creo. – alqm dicere consulem, u. dicere alqm cum alqo consulem (beide v. Volke, v. den Centurien), Liv. – alqm facere consulem, auch m. dem Zusz. suffragio suo (v. Einzelnen, der durch seine Stimme Jmd. zum C. macht), Cic., Vell. u. Quint. (vgl. Henrichsen u. Ellendt zu Cic. de or. 2, 66, 268): alqm facere consulem ordinarium, Sen.: alium facere consulem, Cic.: ii, qui sine repulsa consules facti sunt, Cic.: Marius consul absens factus, Sall. – sufficere consules, Liv.: alqm sufficere consulem in locum alcjs, Liv.: alqm consulem (als C.) sibi substituere, Vell.: consulem rogare, subrogare, zur Wahl vorschlagen (v. Vorsitzer der Comitien; subr. zur Nachwahl), Cic. u. Liv.: alqm consulem (zum C.) designare, Amm. 21, 12, 25 (vgl. oben c. designatus). – alqm declarare consulem, Cic.: comitiis habitis consules declarantur M. Tullius et C. Antonius, Sall. – alqm renunciare consulem, Cic. – Romae consulem esse, Cic.: consules eos eo anno fuisse, Liv. — Die Namen der consules ordinarii (s. oben) od. auch (bes. bei Dichtern) nur Eines derselben dienten zur Bezeichnung des Jahres (selbst noch unter den Kaisern, vgl. Apul. de mag. 89: consules legat, annos computet), L. Pisone et A. Gabinio coss. (im J. 696 d. St.), Caes.: consule Tullo, Hor.: u. allg., quibus consulibus, im welchem Jahre (der röm. Zeitrechnung), Nep.: so auch quo consule, Mart.: proximis consulibus, im nächstvorhergehenden Jahre, Cic.: sequentibus consulibus, im folgenden Jahre, Suet.: in destinatos consules, für das nächste Jahr, Cic.: multos consules (viele Jahre) inter magna bona numerare, Sen.: adjecto od. edito die et consule, mit Angabe des Datums, Ggsz. sine die et consule, ohne Datum, JCt.: bis tibi consul trigesimus instat, du bist fast sechzig Jahre alt, Mart. – dah. die Consuln auch zur Bezeichnung des Jahrganges u. des Alters des Weines, Bibuli consulis amphora, Hor.: amphora centeno consule facta minor, hundertjährige, Mart.: tot consulum regionumque vina, so viele Jahrgänge u. Sorten Wein, Sen. — Diejenigen, welche an des Consuls Statt als Statthalter od. Befehlshaber fungirten, bezeich-

nete man durch pro consule (dann Ein Wort proconsul, w. gl.), zB. Furius Camillus pro consule Africae, Tac.: pro consule in Ciciliam proficisci, Cic.: pro consule esse, Cic.: pro consule ad Vejos esse, Liv.: L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hispania rediit, Liv.: ipsum consulem Romae manere ... pro consule T. Quinctium subsidio castris cum sociali exercitu mitti, Liv. — II) übtr.: A) bei den Histor. zuw. statt proconsul, zB. Nep. Cat. 1, 3. Liv. 26, 33. §. 4 u. 7 (s. dazu die Auslgg.); Liv. 31, 49, 4. Aur. Vict. vir. ill. 63, 2 (s. dazu Arntzen). Flor. 2, 14, 5 (s. dazu Duker). Eutr. 3, 14 (u. dazu Tzschucke). — B) als höchste Behörde in Municipalstädten, Pl. 7, 43 (44), 136. Auson. clar. urb. 14, 39. Gruter inscr. 351, 5. Fabretti inscr. 723. *no.* 440. — C) als Uebersetzung von *βουλαῖος*, der **Berather**, Beiname des Juppiter, Vopisc. Firm. 3. §. 4. Apul. de mundo 25.

consŭlāris, e (consul), zum Consul gehörig, **consularisch, des Consuls od. der Consuln, eines Consuls** (prägn. = eines Consuls würdig, sich für einen Consul geziemend), **Consul-**, zuw. **eines gewesenen Consuls, eines Consularen**, I) *adj.:* aetas, das zum Consulamte gesetzliche Alter (v. 43 Jahren), Cic.: animus, animi (Muth), Liv. u. Pl. ep.: arma, Vell.: auctoritas, Cic.: candidatus, e. Bewerber um das Consulat, Cic.: comitia, zur Consulwahl abgehaltene, Cic.: cura et sollicitudo, mit dem Consulamte verbundene, Pl. pan.: exercitus, Liv.: familia, in der ein Glied Consul gewesen ist, Cic. u. Suet.: ebenso domus, Pl.: femina, Gattin eines Consularen, Suet.: impedimenta, die Consuln aufhaltende, Liv.: imperium, Cic.: insignia, Tac.: legati (s. unten *no.* II, b), Suet.: leges, von den Consuln gegebene, Liv.: libido, Cic.: lictor, Hor.: locus, Platz, Rangplatz der Consularen (im Senate), Cic.: c. munera (zB. obire), Liv.: officium, Cic., officia, Pl. pan.: oratio, die Rede eines Consuls (= die eines Consuls würdige Rede), Liv.: ornamenta, eines C. (unter den Kaisern auch an Nichtconsuln verliehen), Suet.: consulari patre genitus, der Sohn eines Consularen, Pl. pan.: tribuni militum consulari potestate, Liv.: provincia, Caes.: res operosa ac minime c., für die C. gar nicht geeignet, Liv.: senex, e. greiser Consular, Tac.: vindicta, Vell.: vinum, nach dem Consul benannt, unter dem er gekeltert worden, Mart.: vir (s. unten *no.* II, a u. b), Pl. pan. u. Suet. – quam consulare, dem consular. Gebrauche gemäß, Pl. pan. — II) *subst.*, consularis, is, *m.*, a) (vollst. consularis vir) = e. Mann von consularischer Würde, bes. der gewesene Consul, der **Consular**, Cic. u. A. – so auch filius, frater c., Vell. — b) (vollst. consularis vir od. legatus) unter den Kaisern = ein **Legat von consularischem Range** (ohne gerade Consul gewesen zu seyn), dergl. als Statthalter in die kaiserl. Provinzen geschickt wurden, Tac. u. Suet.

consŭlārĭtās, ātis, *f.* (consularis), die **Consulwürde**, Paulin. vit. Ambros. 5 *extr.*

consŭlārĭtĕr, *Adv.* (consularis), **eines Consuls würdig, mit consularischer Haltung**, vita omnis c. acta, Liv. 4, 10. §. 9.

consŭlātŭs, ūs, *m.* (consul), die **Consulwürde, das Consulamt, das Consulat**, I) eig., in Rom: candidatus consulatus, Vell.: consulatus competitores, Suet. – c. ordinarius (s. consul ordinarius unter consul), Suet. – c. continuus, Suet.: c. primus, secundus, Gell. u. Suet.: c. alter, Sall. u. Suet.: tertius, Pl. pan.: consulatus quinque, Liv.: consulatus sex, Suet. – in consulatu, extra consulatum, Suet.: in primo consulatu, Suet.: in priore consulatu, Nep.: superiore consulatu, Caes.: in hoc praeclaro consulatu, Cic.: proximo suo consulatu, Suet.: suo toto consulatu (zB. somnum non vidisse, v. Jmdm., der nur Einen Tag Consul war), Cic. – tuus videlicet salutaris consulatus, perniciosus meus, Cic.: in exitu jam est c. meus, Cic. – consulatus honos, Suet.: petitio consulatus, Suet.: repulsa consulatus, Suet. – designatio consulatus, Suet.: initium consulatus, Vell. – abdicare se consulatu, Cic.: abdicare consulatum, Liv.: abire consulatu, Cic.: abrogare consulatum, Vell.: accipere consulatum, Suet.: adipisci consulatum, Cic.: administrare quinque consulatus salutariter rei publicae (für die R.), Val. Max.: afferre consulatum in eam familiam, Cic.: appetere consulatum, Sall.: dare alci consulatum, Suet.: deferre alci consulatum, Val. Max.: delatum ab Augusto consulatum accipere, Tac.: deponere consulatum, Val. Max.: designare alci primum consulatum cum alqo, Gell.: evehi alqm ad consulatum, Tac.: evehi alqm usque in tertium consulatum, Vell.: functus consulatu, Suet.: consulatum gerere, zB. industrie, Val. Max., od. cum alqo, Sall.: quinque consulatus eodem tenore gesti, Liv.: inferre consulatum in familiam suam, Val. Max.: inire consulatum, Liv.: ingredi consulatum pridie ante Cal. Jan., Quint.: mandare alci consulatum, Sall.: negare alci consulatum, Val. Max.: obtinere consulatum una cum salute, Cic.: peracto consulatu, Caes.: peractis quinque consulatibus summa cum gloria, Val. Max.: petere consulatum (auch m. e. Zuss. wie in proximum annum), Cic. u. Sall.: succedere alci in consulatu, Suet. — II) übtr.: A) das **Proconsulat** (vgl. pro consule unter consul *no.* I.), Apul. de mag. 94. — B) als oberste Magistratswürde in Municipalstädten, Gruter inscr. 429, 9.

consŭlo, sŭlŭi, sultum, ĕre (Stamm CENS, CONS), Art Deminutivform von censeo, also wörtl. = begutachteln, d. i. I) **zu Rathe gehen, Rath pflegen, sich berathen, überlegen**, a) im Allg.: *α*) ganz absol. (s. Fabri zu Sall. Cat. 51, 4. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 16, 2), od. m. Ang. was? = worüber? durch allg. od. homogenen *Acc.*, post consulam, Ter.: et prius quam incipias consulto et ubi consulueris mature facto opus est, Sall.: quia consulendi res non dabat spatium, Liv.: trepidare magis quam consulere, Liv.: in rebus secundis sapere et consulere meminisse, Liv.: consulens curia, Hor. – m. allg. od. homogenen *Acc.* = etw. berathen, über etw. sich berathen, rem nulli obscuram consulis, Virg.: consulta sunt consilia, Plaut.: re consultā et exploratā, Cic. — *β*) absol. od. m. allg. *Acc.* u. mit Ang. wie? u. dgl. durch *Advv.* u. dgl. od. durch *Praepp.*, c. male, Sall.: c. bene, perverse, Sall.: de integro, Liv.: tamquam integrā re *cum* suis, Liv.: vestram omnium vicem (statt eurer aller), Liv.: in longitudinem, in die Zukunft denken, Ter.: in rem sapienter, Justin.: in medium, in commune (für das allgemeine Beste), Virg., Liv. u. A. (s. Ruhnk. zu Ter. Andr. 3, 3, 16. Drak. u. Fabri zu Liv. 24, 22, 15. Mützell zu Curt. 5, 9 [27], 14): so auch in publicum, Pl. ep.: in unum, Tac. – m. allg. *Acc.*, neque parari neque consuli quidquam occulte potest, Sall.: nihil salutare in medium consulebatur, Liv.: quae reges atque populi male consuluerint, worin sich schlimm berathen haben, Sall. — *γ*) m. Ang. in Betreff wessen? worüber? durch *de* m. Abl., de communibus negotiis, Sall.: omnibus de rebus, Tac.: (Passiv unpers.) postquam bello confecto de Rhodiis consultum est, Sall. – od. durch indir. Fragsatz, quid agant consulunt, Caes.: si Hannibal consulat, an in Italia remaneat, an domum redeat, Cornif. rhet.: consulite, utrum praesens deditio eorum

fieri possit, an in diem differatur, Liv. — δ) Partic. consulens, als Uebersetzung von βουλαῖος, der **Berathende**, als Beiname des Juppiter, Vopisc. Firm. 3. §. 4.

b) (prägn.) **einen Beschluß fassen, beschließen, Maßregeln ergreifen, verfahren**, α) m. allg. *Acc.*, tun' consulis quidquam, Ter. – zugl. m. *ut* u. Conjnctv., ut id consulerem, interea vita ut in tuto foret, Ter. — β) absol. od. m. allg. *Acc.* u. mit Ang. wie? durch *Advv.* od. durch *Praepp.*, libere c. ad summam rerum, mit Rücksicht auf das allgemeine Beste (Ggstz. omnia agere ad praescriptum), Caes.: nullis certis mandatis ex re (nach den Umständen), Tac.: sapienter in rem, mit Weisheit sachdienliche Maßregeln ergreifen, Justin.: bene c. decreto memoriam alcjs abolendo, Val. Max. – m. allg. *Acc.*, quae reges atque populi male consuluerint, Sall. — γ) absol. od. m. allg. *Acc.* u. m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., gew. zugl. m. Ang. wie? durch *Advv.* od. *Abl. modi* (s. Dietsch zu Sall. Jug. 95, 3), aliter mihi de illis ac de ipso consulendum est, Cic.: c. de uxore honestius (anständiger), Sall.: de perfugis gravius quam de fugitivis, Liv.: de vita atque tergo (plebei) regio more, Sall. fr. – m. allg. *Acc.*, per fortunas, Cicero, per liberos oro, obsecro, ne quid gravius de salute et incolumitate tua consulas, Caes. in Cic. ep. — δ) absol. od. m. allg. *Acc.* u. mit Ang. gegen wen? durch *in* od. (selten) *advorsum* m. Acc. der Pers. u. zugl. m. Ang. wie? durch *Advv.* (s. Benecke zu Justin. 1, 7, 10), crudeliter in plebem, Justin., od. in deditos victosque, Liv.: u. (Passiv unpers.) in humiliores libidinose crudeliterque consulebatur, Liv.: nec in deditos gravius consultum, Curt. – m. allg. *Acc.*, nihil in quemquam superbe ac violenter, Liv.: quia pessume (schlimmer als schlimm) istuc (= istoc) in te atque in illum consulis, si etc., Ter.: si quid in Croesum crudelius consuluisset, Justin.: qui nil aliud nisi quod sibi soli placet consulit advorsum filium, nugas agit, Plaut.

c) (prägn.) für Jmd. od. etw. **Rath schaffen, sorgen, Sorge tragen**, auf etw. **bedacht seyn**, Jmdm. **helfen**, einer Sache **abhelfen**, für etw. **arbeiten**, zuw. auch = auf Jmd. od. etw. **schonende Rücksicht nehmen**, Jmd. od. etw. **schonen** (oft verb. consulere ac prospicere, prospicere et consulere, consulere ac providere; Ggstz. negligere alqm od. alqd), α) m. *Dat.*: parti civium consulere, partem negligere, Cic.: c. multis civibus, Cic.: miseris civibus, Sall.: sibi, sich selbst helfen, auf seine Rettung bedacht sein, Cic. u. Caes.: c. militibus, Liv.: pupillo, Cic.: fugientibus, Tac.: non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum, Tac.: alcjs commodis et utilitati et saluti, Cic.: dignitati alcjs, Cic.: concordiae, Liv.: irae magis quam famae, Suet.: securitati magis quam potentiae, Tac.: fortunis alcjs od. suis, Liv. u. Caes.: rebus suis, Nep.: saluti suorum, Cic.: suae ac militum saluti, Caes.: alcjs vitae, schonen, Caes.: valetudini suae, Cic.: vitae et fortunis suis, Cic.: voci laterique, Stimme u. Lunge schonen (v. Redner), Pl. ep. – m. Ang. wie? durch *Advv.*, alci male, bene, Plaut.: alci optime, Cic.: patriae male in eo (dabei), Nep.: sibi minus commode, Caes. in Cic. ep.: suae vitae durius (euphemist. = Hand an sich legen, sich entleiben), Caes. – m. *Abl.* (durch), manu (durch Kampf) militibus, Sall.: rationibus alcjs providere et c. quibuscumque rebus potero, Cic.: timori alcjs quotidie singulis vel etiam binis epistolis, Pl. ep.: sumptibus aliquanto rectius suā continentiā, quam alienā contumeliā, Pl. ep. — β) m. allg. *Acc.*: sed tamen aliquid consuli et prospici poterit, Cic. ad Att. 11, 14, 2. — γ) m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjnctv.: consulere ac prospicere od. consulere atque providere, ut etc., Cic. II. Verr. 1, 58, 153: Cat. 2, 12, 26: custodire et c. longe, ne etc., Virg. Aen. 9, 322: u. so ne deficerent, consulendum esse, Cels. 3, 4. §. 31. — δ) m. folg. *si* u. Conjnctv., melius consulet (verst. sibi), si etc., Cels. 1, 3. §. 55.

d) in der Formel alqd boni consulere, etw. **für gut achten, gut aufnehmen**, mit etw. **vorlieb nehmen, zufrieden seyn**, hoc munus, Sen.: nostrum laborem, Quint.: haec missa, Ov. – m. folg. *Infinit.*, ea fieri bonis, Cato fr.: minium invenisse, Pl.: m. folg. *si*, Sen.

II) Jmd. sein Gutachten, seinen gutachtlichen Rath abgeben lassen, Jmd. Bescheid geben lassen, Jmd. **um Rath od. seine Meinung befragen**, Jmd. **zu Rathe ziehen**, Jmd. **befragen**, bei Jmd. **sich befragen, Bescheid** od. **sich Raths erholen, anfragen**, a) übh.: α) *alqm*, zB. quid ergo faciam? te consulo, qui philosophum audis. angar? excruciemne me? Cic.: m. lebl. Objj., speculum suum, Ov.: in suscipiendo onere vires suas, Quint. – u. *alqm* m. Ang. worüber? durch allg. *Acc.* od. durch *de* m. Abl., nec te id consulo, Cic.: quod me de Antonio consulis, puto etc., Cic.: c. alqm quotidie de se, Sen.: m. lebl. Objj., diem de gemmis, Ov. – u. alqm m. folg. indirect. Fragsatz, alqm od. alqm per literas quid mihi faciendum sit od. quid mihi faciendum esse censeat, Cic.: Alexandrum, cui relinqueret regnum, Curt.: rectorem ratis de cunctis consulit astris, unde notet terras, quae sit mensura secandi aequoris, Lucan.: alqm, uter illi major videatur, Suet. – u. c. alqm, utrum ... an etc., Liv. u. Val. Max.: c. alqm, regnare se interim vellet, an etc., Curt. — β) ohne *alqm* (welches aus dem Zshg. zu ergänzen ist), bl. m. Ang. worüber? durch allg. *Acc.* od. durch *de* m. Abl., rem nulli obscuram, Virg.: semper aliquid de studiis aut de officiis vitae, Pl. ep.: de hoc quoque, Suet. – m. folg. indir. Fragsatz, ad alqm literas et nuncios mittere consultum (verst. eum), utrum in Macedoniam veniret, Nep.: consulis, an existimem te in tribunatu causas agere decere, Pl. ep.

b) einen Höheren, eine Behörde rc. **Bescheid geben lassen**, bei Jmdm. **Bescheid holen, anfragen**, α) den König od. Kaiser, m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., c. regem de aliis (= aliis rebus), Liv.: nihil decernendum putavi, donec te consulerem de eo, quod etc., Pl. ep. – m. folg. indir. Fragsatz, per quod effectum est, ut te consulerem, reddendum eum poenae suae an gravius aliquid constituendum putes, Pl. ep. — β) den Senat **befragen** = den Senat über etw. **discutiren lassen**, u. = die einzelnen Senatoren **um ihre Ansicht fragen, ihre Ansicht aussprechen lassen**, bei den Senatoren **Umfrage halten, umfragen**, entw. bl. senatum, zB. senatus statim consulitur, Sall.: quum senator postulat, ut singuli consulantur, Fest. – od. zugl. m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., senatum de foedere, Sall. – od. m. folg. indir. Fragsatz, senatus a Bestia consultus est, placeretne legatos Jugurthae recipi moenibus, Sall.: de istis rebus in patria majores natu consulemus, quo pacto jus nostrum adipiscamur, Liv.: consulit vos (den Senat zu Carthago), an cum eo confligere debeat, Val. Max. – bl. m. Ang. worüber? durch allgem. *Acc.*, eam rem consules ad senatum deferunt, sed delatam consulere ordine non licuit, Liv.: u. im Passiv m. allgem. *Nom.*, quum ea, quae consulebantur, ad exitum non pervenirent, Cic.: curandum autem (hic) hactenus, ne quid ad senatum 'consule' aut 'numera'! sonst könnte es etwa

im Senate heißen: „Umgefragt" od. „Abgezählt"! Cic. ad Att. 5, 4, 2. – absol., consulente Cicerone senatus frequens censuit etc., Sall. — γ) das Volk befragen, etw. vor das Volk zur Beratung bringen, beim Volke auf etw. antragen, populum (plebem etc.) m. Ang. was? durch allg. *Acc.* u. m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., nihil de ejus morte populus consultus, Cic.: rogatio est, quum populus consulitur de uno pluribusve hominibus, Fest.: u. (ohne populum etc.) ne plus quam de singulis rebus simul consulunto, Cic.: seniores de tribus consulendum dixerunt, Liv. – m. folg. indir. Fragsatz, c. Quirites, utrum ... an etc., Liv. – m. Ang. worauf? durch *in* m. Acc., plebem in omnia simul, Liv.

c) e. Rechtskundigen befragen, bei Jmd. sich Bescheid od. Raths erholen (Ggstz. respondere), consuli quidem te a Caesare scribis; sed ego tibi ab illo consuli mallem (im Wortspiele mit *no.* I, 2, b), Cic. ad fam. 7, 11, 2: quum consuleretur plurimum, Cic.: ii, qui consuluntur, die Rechtsgelehrten, Cic. – m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., qui de jure civili consuli solent, Cic.: de jure consulentibus respondere, Cic.: quotiescumque de jure praediatorio consulebatur, ad Furium consultores rejiciebat, Val. Max.: selten durch *Acc.*, si jus consuleres, peritissimus, Liv. 39, 40, 6 (vgl. den Ggstz. jus respondere, Cic. de or. 1, 45, 198): durch folg. Fragsatz, c. eum, an seni jam testato suaderet ordinare suprema judicia, Quint. 6, 3, 92. – m. Ang. für wen? durch *pro* m. Abl., in welcher Sache? durch *in* m. Abl., pro te nunc hos consulo, post tempus, et in aliena re, Cic. – absol., licet consulere? (Höflichkeitsformel, mit der man sich an den Rechtsgelehrten wendete), Cic.: eodem tempore et discentibus satisfacere et consulentibus, Cic.: ad alqm consulendi causā venire, Val. Max.

d) eine Gottheit od. deren Willensverkündiger, α) e. Orakelgott, Weissager ꝛc. befragen, Hammonem, Jovem, Curt.: Delphis Apollinem, Suet.: ipsos deos, Ov.: antistites oraculi, Mela: haruspicem, Cic.: augurem, hariolum, Chaldaeos, Cato: mathematicos, Suet.: prodigiorum interpretem, Val. Max.: anum Cumaeam, Ov.: visam primum avem (v. Augur), Ov.: manes ut oracula, Mela: oraculum dei Carmeli, Suet.: Phoebi oracula, Ov.: sacras sortes, Ov.: spirantia od. trepidantia exta, Virg. u. Ov. – m. Ang. wie? durch *Adv.*, Etrusci haruspices male consulentes, Gell. 4, 5. §. 5. – od. wodurch? durch *Abl.* od. durch *per* m. Acc., deos hominum fibris, Tac.: numen publice privatimque nunc extis nunc per aves consultum, Liv. – m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., consulti qua de re magi monuerunt, ut etc., Val. Max.: u. (Passiv unpers.) se praesente de se ter sortibus consultum, Caes. – m. folg. Fragsatz, c. Apollinem Pythium, quas potissimum regiones tenerent, Cic., quo potissimum duce uterentur, Nep.: Apollinem, quisnam ex ipsis Romae regnaturus videretur, Val. Max.: Tiresiam conjectorem, quid faciundum censeat, Plaut.: deum auguriis, quae suscipienda essent, Liv.: (ohne Ang. wen?) id possetne fieri, consuluit, Cic.: quum consuleret, quam cito HS sexcenties impleturus esset, invenisse se exta duplicia, Pl. ep. – u. ganz absol. (Passiv unpers.), si publice consuletur, ... sin privatim etc., Tac. Germ. 10. §. 1. — β) e. Priestercollegium befragen, bei ihm anfragen, m. folg. indir. Fragsatz, senatus pontificum collegium consuli jussit, num omne id aurum in ludos consumi necessum esset, Liv. 39, 5, 9: consulti per ludibrium pontifices, an concepto necdum edito partu rite nuberet, Tac. ann. 1, 10.

consultātĭo, ōnis, *f.* (2. consulto), die Begutachtelung, I) die begutachtende Berathung, Berathschlagung, a) übh. (auch verb. deliberatio et c.): nulla tibi hic jam c. est, hast jetzt gar nicht mit zu berathen (mit zu sprechen), Ter.: circa hanc consultationem disceptatio omnis verteretur, Liv.: consultationem raptim transigere, Liv.: consultationes prolatare, Sall.: coetus et concilia et secretas consultationes esse sinere, Liv.: venit alqd in consultationem, Cic., in deliberationem et consultationem, Cornif. rhet. – m. Ang. worüber? durch *de* m. Abl., de tribus (consulibus) consultatione datā, Liv.: de pace dilata consultatio est in concilium Achaeorum, Liv.: consultatio de Macedonico bello integra ad consules ... rejecta est, Liv. – od. durch folg. indir. Fragsatz, reliqua consultatio est, quonam modo perpetuā pace quietos obtineamus, Liv.: ea modo, quā irent, consultatio fuit, Liv.: utra societas sit utilior, eam longe minorem ac levioris momenti consultationem esse, Liv.: an omnino mittendus esset consultatio mota est, Liv. – u. mit prägn. Kürze durch folg. Finalsatz m. *ne* u. Conjnctv., per aliquot dies ea consultatio tenuit (dauerte), ne non reddita bona belli causa ... essent, darüber, daß nicht ꝛc., Liv. 2, 3, 5. — b) insbes., als rhet. u. philos. *t. t.*, die Consultation, Untersuchungsfrage = e. Satz in abstracto, e. Gemeinplatz als zu erörterndes Thema (als Uebersetzungsversuch des griech. θέσις neben propositum, quaestio infinita; Ggstz. causa, quaestio finita, ein Satz in concreto, ein bestimmter Fall), im Sing. u. Plur., s. Cic. de or. 3, 28, 109 u. 29, 111; part. or. 1, 4; off. 3, 7, 33; ad Attic. 9, 4, 1 *sqq.*: consultationem proponere, Quint. 3, 8, 59: quum apud C. Caesarem consultatio de poena Theodoti ponitur, Quint. 3, 8, 55. — II) die an Jmd. gestellte Anfrage, a) übh.: consultationi alcjs respondere, Cic. ad Att. 8, 4, 3. — b) die Anfrage bei einer höhern Behörde, zB. des Prätors beim Kaiser, Pl. ep. 10, 96 (97), 9. Ulp. dig. 4, 4, 11 u. a. — c) die an e. Rechtsgelehrten gestellte Anfrage, im Sing. u. Plur., honesta consultatio, non expedita sententia, Pl. ep. 7, 18, 1: illae consultationes, Pl. ep. 8, 23, 6: licebit ... juris peritis copiose de consultationibus suis disputare, über die an sie gestellten Anfragen (= Rechtsfälle, über die sie befragt worden), Cic. top. 17, 66. — d) die an ein Orakel gestellte Anfrage, oraculorum (als Uebersetzung von πεῦσις), Macr. sat. 1, 17, 50: Plur. bei Suet. Tib. 14.

consultātŏr, ōris, *m.* (consulto), der Anfrager bei einem Rechtsgelehrten, der Rathsfrager, Quint. 6, 3, 87. Pompon. dig. 1, 2, 2.

consultē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consultus), mit Ueberlegung, mit Bedacht, mit Vorbedacht (Ggstz. inconsulte), c., docte atque astute cavere, Plaut.: caute ac c. gerere alqd, Liv.: ferocius quam consultius rem gerere, Liv.: reciperare gloriam avidius quam consultius properabat, Tac.: consultissime annonae providere, Capitol.

1. **consultō**, *Adv.* (eig. *Abl.* v. consultum), nach Berathung = mit Absicht, absichtlich (Ggstz. casu, temere, fortuito), seu c. seu temere vulgata opinio, Liv.: c. lenius agere, Sall.: c. cedere (weichen), Caes.: c. fecisse alqd (Ggstz. inscitiā plane loquendi), Cic.: c. hoc factum est, mihi ut fierent insidiae, Plaut.: c. et cogitata fit injuria (Ggstz. perturbatione aliquā animi), Cic.: non c., sed casu in eorum mentionem incĭdere, Cic.: bellum c. trahere (in die Länge ziehen), Sall.: c. vitare alqd, Tac.

2. **consulto**, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. consulo), immer u. immer, reiflich begutachteln, d. i. I) mit reiflicher Ueberlegung zu Rathe gehen, = Rath

pflegen, = berathschlagen, = sich berathen, reiflich überlegen od. **erwägen**, a) im Allg., bei Ang. mit wem? m. *cum* u. Abl., α) ganz absol., od. m. allg. od. homogen. *Acc.*, c. nimium diu, Plaut.: adhibitis, cum quibus consultare erat solitus, Curt.: ad consultandum petere, Suet.: spatium sumere ad consultandum ab alqo, Liv.: sumere consultandi spatium, Tac.: noctem unam aegre ad consultandum sumere, Liv.: triduum ad consultandum dare, Liv.: alci ad consultandum tempus dare, Liv.: stricto super capita consultantium gladio, Liv.: fuisse eum *in consultando* temerarium, *in exsequendo* virum, Vell. – m. allg. *Acc.*, quid illaec illic in consilio duae secreto consultant, Plaut. – m. homogen. *Acc.*, deliberationes partim ipsae per se consultandae sunt, ... partim etc., die Berathungen müssen theils um ihrer selbst willen vorgenommen werden, Cornif. rhet. 3, 2, 2. — β) m. Ang. wie? durch *Advv.* u. dgl., male corde c. (Ggstz. bene linguā loqui), Plaut.: c. in longius, Tac.: in medium (zum allgemeinen Besten), Sall. fr. – m. allg. *Acc.*, nihil in commune (zum allgem. Besten), Mela. — γ) m. Ang. worüber? od. weßhalb? durch *Praepp.* (de, super, propter) od. durch folg. indir. Fragsatz, de bello, Caes.: ibi (Larissae) de summa belli, Liv.: de exitu suarum fortunarum, Caes.: verb. in tribus generibus (Fällen) deliberare et consultare de officio, Cic.: cum amicis ducibusque copiarum inter epulas de bello c., Curt.: (v. der berathenden Rede) pars deliberativa, quae de tempore futuro consultat, Quint. – u. Passiv unpers., consultandum super re magna et atroci, Tac.: propter ipsam rem ... consultabitur, Quint. – m. folg. indir. Fragsatz, consultabat, utrum Romam proficisceretur, an Capuam teneret, Cic.: aut anquirunt aut consultant, conducat id necne, Cic.: in commune (vgl. *no.* β) consultant, intra tecta subsistant, an in aperto vagentur, Pl. ep.: omnes, quid opus facto sit, consultant, Liv.: consultans cum iisdem, quonam modo flumen transirent, Curt. — b) (prägn.) **einen Beschluß fassen**, dah. Partic. substv., consultata, orum, *n.* die **Beschlüsse**, Christi, Tert. pudic. 18: senatus, Sil. 6, 455. — c) (prägn.) für Jmd. od. etw. **Rath schaffen, Sorge tragen**, m. *Dat.* (für), rei publicae, Sall. Cat. 6, 6: filiae viro (durch den Schwiegersohn) rei publicae, Aur. Vict. Caes. 15, 6: absol., ex re sua c., für sein Bestes Sorge tragen, Plaut. asin. 3, 1, 35 (539).

II) Jmd. **um Rath fragen**, Jmd. **zu Rathe ziehen**, Jmd. **befragen**, bei Jmdm. **sich befragen, Bescheid** od. **Raths sich erholen, anfragen**, a) übh., alqm, Tibull. 1, 4, 77. – m. folg. indir. Fragsatz, quid me consultas, quid agas, Plaut. mil. 4, 3, 4 (1097). – absol., senes ab domo ad consultandum arcessunt, Liv. 9, 9, 12. — b) e. Rechtsgelehrten (Ggstz. respondere), Partic. consultantes substv. = die um Bescheid od. um Rath Fragenden, Liv. epit. 54. — c) die Verkündiger des göttl. Willens, astrologos, Tert. apol. 35: aves, Pl. pan. 76, 7. – m. Ang. worüber? durch allg. *Acc.*, ad haec consultanda procurandaque, Liv. 1, 21, 1 (vgl. c. 20 *extr.*: deum consuluit auguriis, quae etc.): vates ad eam rem consultandam ex Etruria accire, Liv. 1, 55, 6. – absol., consultantes, Pl. 32, 2 (8), 17.

1. **consultor**, ātus sum, āri (depon. Nbf. zu consulto), Jmd. **zu Rathe ziehen**, alqm, Tert. adv. Hermog. 17 *extr.*

2. **consultŏr**, ōris, *m.* (consulo), I) der **Rathpfleger**, a) für sich, Afran. com. fr. 332. — b) für Andere, der **Angeber, Urheber eines Rathes, = einer Maßregel, Anstifter eines Planes**, mehr unser **Berather**, als unser **Rathgeber** (s. Dietsch zu Sall. Jug. 64, 5. Nipperd. zu Tac. ann. 6, 10 *extr.*), gravis ille consultor utilitatis alienae, Lact.: malum consilium consultori est pessimum (nach Hesiods: ἡ δὲ κακὴ βουλὴ τῷ βουλεύσαντι κακίστη), Poët. bei Varr.: Jovem aut alium quem deum consultorem exspectare, Sall.: egomet in agmine, in proelio consultor idem et socius periculi vobiscum adero, Sall.: prava incepta consultoribus noxae esse, Sall. fr.: quo laetius acceptum sua exempla in consultores recīdisse, Tac. – v. personif. Abstr., u. zwar in Apposition zu *fem.*, cupido atque ira, pessimi consultores, Sall. Jug. 64, 5. — II) **der Rathfrager, Rath-Suchende, Befrager**, a) eines Rechtsgelehrten, consultor ubi ostia pulsat, Hor.: consultoribus suis respondere, Cic.: alcjs domus a consultoribus compleri solet, Cic.: quotiescumque de jure praediatorio consulebatur, ad Furium consultores rejiciebat, Val. Max. — b) einer Orakelgottheit, dei, Lucan. 5, 187.

consultrix, īcis, *f.* (*Femin.* zu consultor), die **Rathschafferin, Fürsorgerin**, natura ... consultrix et provida utilitatum opportunitatumque omnium, Cic. de nat. deor. 2, 22, 58.

consultum, i, *n.* (consultus v. consulo), das Berathene, das Beschlossene, der **Rathschluß, Beschluß**, die **Maßregel**, der **Plan**, a) übh. (s. Drak. zu Liv. 25, 16, 4), selten noch m. Partic.-Kraft, bene c., Plaut.: civitas ... perinde ut evenisset res, ita communicatos honores pro bene aut secus consulto habitura, Liv.: Plur. male consulta, bene consulta, Vell. – rein substv., consulto collegae, virtute militum victoria parta est, Liv.: ex consulto (absichtlich) factum (vgl. consulto *Adv.*), Cornif. rhet.: gew. Plur. (Ggstz. facta), z. B. facta et consulta fortium et sapientium, Cic.: facta consultaque Alexandri, Sall. fr.: mollia consulta (Maßregeln), Tac.: mala consulta, Tac.: oportere quinquennii consulta omnia et decreta rescindi, Sall.: approbare consulta, Liv.: magnis consultis annuere (v. der Gottheit), Tac. — b) einer berathenden Behörde, α) in Rom des Senates, senatus (archaist. senati) consultum (abgekürzt SC.), e. Senatsbeschluß als Beschlossenes, bes. ein vollgültiger ohne Formfehler zu Stande gekommener, namentl. durch Beitritt der Volkstribunen sanctionirter (dagegen senatus auctoritas, e. Senatsbeschluß als Willensmeinung; dah. im engern Sinne = ein der vollen Giltigkeit ermangelnder, aber dennoch niedergeschriebener), vetus SC. de rhetoribus, Suet.: novissimum illud SC., Suet.: c. senatus, Flor., od. consulta senatus, Sil. (s. Drak. zu Liv. 3, 62, 2): senatus consultum expedire, Cic., perficere, Liv.: senatus consultum facere, Cic. (mit nähern Bestimmungen, SC. facere de ambitu in Afranii sententiam, Cic.: SC. f. in alqm, Liv.: contra rem publicam, Cic.: contra illum pro religione, Cic.: SC. facere, ut neve ... neve etc., Cic.: SC. facere, ne etc., Tac.): SC. habere in alqm vehemens et grave, Cic.: SC. scribere, perscribere (niederschreiben, abfassen), Cic.: alicui senatus consulto scribendo adesse, Cic.: SC. in aedem Cereris ad aediles plebis deferre, Liv.: senatus consulto cavere, ut etc., od. interdicere, ne etc., Suet.: per senatus consultum sancire, ut etc., Suet.: simulacrum Felicitatis ex senatus consulto publicatum, Suet.: L. Volumnio ex senatus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est, Liv.: senatus c. intercedit (steht entgegen), Cic. – Selten vetus c. patrum, Pl.: consulta patrum, Hor.: omnia illius ordinis (verst. senatus) consulta, Cic.: sententiae nostrae consultaque, Cic.: inde agitant consulta patres, Sil. — β) in Sicilien der Bule (βουλή), Cic. Verr. 4, 65, 146. — c) eines Orakels, der **Orakelschluß**, dum consulta petis, Virg. Aen. 6, 151.

1. **consultus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (consulo), berathen (Ggstz. inconsultus), a) v. lebl. Subjj., **berathen = überlegt, reiflich erwogen**, bene c. consilium, Plaut.: c. consilium, JCt.: c. ictus, Gell.: consultā elegantiā, Gell.: omnia consulta ad nos et exquisita deferunt, Cic.: consultius est m. folg. *Infinit.*, JCt.: lex consultissima, spät. JCt. — b) v. Pers., **berathen = erfahren** in etw., einer Sache **kundig**, bes. des Rechtes, m. *Genit.* (wessen? = worin?), juris c. (adj. u. substv.), Cic. (vgl. consulto sui juris Amore vafer, unter der Anwaltschaft des A., Ov.): juris magis quam justitiae c., Cic.: juris atque eloquentiae c., Liv.: consultissimus vir omnis divini et humani juris, Liv.: c. insanientis sapientiae, Hor. – mit *Abl.* (durch, in), ita justus et bonus vir est, ut naturā, non disciplinā consultus (verst. juris) esse videatur, Cic.: jure c., Cic.: juris scientiā consultissimus, Aur. Vict. – ganz absol., consultiores sibimet videntur deo, Tert. adv. Marc. 2, 2. – substv., consultus, i, *m.* ein **Rechtskundiger, Rechtsgelehrter**, consultus, modo rusticus, Hor.: in consultorum atrio, Sen.: scripti et voluntatis frequentissima inter consultos quaestio est, Quint.

2. **consultŭs**, ūs, *m.* (consulo) = consultum, der **Beschluß**, senatus, Isid. 9, 4, 9. – Sonst Abl. consultu überall falsche Lesart statt consulto, wie jetzt nach den besten Handschrn. bei Cic. Verr. 2, 16, 40. Sall. Cat. 42, 3. Liv. 3, 62, 2 u. a. hergestellt ist.

con-sum, s. confuit.

consummābĭlis, e (consummo), **der Vollendung (Vollkommenheit) fähig, perfectibel**, ratio, Sen. ep. 92, 25 (27): aevum, Prud. psych. 846.

consummātio, ōnis, *f.* (consummo), I) die **Zusammenrechnung, Summirung**, der **Gesammtüberblick**, Col. u. A. – übtr., a) die **Vereinigung, Verbindung**, Cels. 1, 3. §. 83. — b) als rhet. *t. t.*, das **Zusammenfassen** mehrerer Argumente, Quint. 9, 2, 103. — II) die **Vollendung**, die **Erreichung des Höhepunktes**, evectae in altissimum paternumque fastigium imaginis, Vell.: maximarum rerum, Sen.: operis, Quint.: susceptae professionis, Col.: liberalitatis prioris, Pl. ep.: gladiatorum, die Hauptprobe ihrer Kunst, Pl.: primipili, die vollendete Dienstzeit des Primipil, Inscr.

consummātŏr, ōris, *m.* (consummo), der **Vollender, Vollzieher** (Ggstz. initiator), Eccl.

consummātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (von consummo), **vollendet, vollkommen**, völlig **ausgebildet**, v. Lebl., Sen. u. A.: v. Pers., Quint. u. Pl. ep.

consummo, āvi, ātum, āre (com u. summa), I) **in Eine Summe bringen** od. **ziehen, zusammenrechnen, summiren**, Vitr. u. Col. – von der Zahl, **ausmachen, betragen**, Col. — II) übtr.: A) im Allg.: in suum decus nomenque velut consummatam ejus belli gloriam, wie er allen Ruhm dieses Krieges auf seinem Haupte zur Verherrlichung seines Namens sammeln könnte, Liv. 28, 17, 3. — B) insbes.: 1) etwas **vollends ins Reine =, zu Stande bringen, vollenden, vollbringen, vollführen** (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 89, 2), c. rem, Liv.: quae consummatur partibus una dies, v. Schalttag, Ov.: c. parricidium, Curt.: annuo spatio et radice et caule consummantibus sese, vollständig heranwachsen, Pl. – absol., consummare (*sc.* stipendia), **seine Dienstzeit vollenden, ausdienen**, Suet. Cal. 44. — 2) prägn., **vollenden = vollkommen machen, zur höchsten Vollendung bringen** (vgl. Frotscher zu Quint. 10, 5, 14), Dinge, Sen. u. Quint.: von e. Pers., consummari, zur Vollendung gelangen = sich völlig (zum Redner) ausbilden, Quint.

con-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, I) in allen seinen Theilen wegnehmen u. **verbrauchen**, A) im Allg.: 1) absichtlich **verbrauchen** = bei od. für od. auf etwas **verwenden**, constr. mit *in* u. Abl. od. Acc., u. absol., a) Geld ꝛc., aurum in monumento, Cic.: pecuniam in agrorum emptionibus, Cic.: in Samo oppugnanda mille et ducenta talenta, Nep. – omne aurum in ludos, Liv.: bona paterna in opera publica, Quint.: in id opus ingentem pecuniam, Val. Max.: humorem in arbusta, Sen.: tota ubera in dulces natos, Ov. — b) Zeit, Mühe ꝛc. auf etwas **verwenden**, bei etwas **anwenden** (vgl. Held zu Caes. b. c. 2, 23, 1), in literis omne tempus, Cic.: dies in ea re novem, Caes.: aliquantum operae temporisque in agris colendis, Cic.: me scito omnem meum laborem, omnem operam, curam, studium in tua salute consumere, Cic. – u. ohne Ang. **worauf?** ut consumat (*sc.* consilium), gehörig anwende, Ter. – risus omnis paene consumitur, man lacht sich fast satt, Cic. – mit dem Nbbgr. des Erfolglosen, consumptā multā oratione, nachdem viele Worte vergebens aufgewendet, verschwendet worden, Sall.: u. so precibus consumptis violentam transit in iram, Ov.: poet., quum mare, quum terras consumpserit, aëra tentet, zum M. ꝛc. vergebens seine Zuflucht genommen, Virg. — c) zu einer Eintheilung verwenden = **eintheilen**, alqd in sex partes, Cornif. rhet. 1, 3, 4. — 2) absichtslos **verbrauchen**, mit *Abl. instr.* od. *caus.* = durch ꝛc., in quo tanta commoveri actio non posset, si esset consumpta superiore motu et exhausta, Cic. de or. 3, 26, 102. – bes. eine Zeit **verbringen, hin=, zubringen** (vgl. Held u. Kraner zu Caes. b. c. 2, 23, 1. Fabri zu Liv. 24, 14, 10. Drak. zu Liv. 29, 33, 9), a) übh., mit *Abl. instr.* od. *caus.* = mit ꝛc., horas multas saepe suavissimo sermone, Cic.: biduum et noctes tres navigatione, Caes.: posterum diem indutiis tacitis od. sepeliendo utrimque caesos, Liv.: totum prope annum Cremonensibus cogendis redire in colonias, Liv. – ohne *Abl.* eine Zeit irgendwo od. irgendwie (s. Drak. zu Liv. 29, 33, 9. Passerat. zu Prop. 1, 3, 37. p. 157), inter Punica emporia gentemque Garamantum omne tempus usque ad C. Laelii adventum, Liv.: haud segne id tempus, Liv.: c. longa meae tempora noctis, Prop.: c. in agro Tarentino aestatem, Liv. — b) mit dem Nbbegr. des Unnützen = eine Zeit während od. mit etw. **unnütz verstreichen lassen, =verlieren**, u. im Passiv (v. der Zeit selbst) **unnütz verstreichen, =verloren gehen**, multos dies per dubitationem, Sall.: precando tempora cum multis verbis, Ov.: magnā parte diei consumptā, Caes. — B) prägn., **ver=** od. **aufbrauchen = verzehren, aufzehren**, 1) eig.: a) v. lebenden Subjj.: α) eine Nahrung **verzehren**, frumenta, pabulum, Caes.: vel statim consumi (Erdfrüchte) vel mandari condita vetustati, Cic.: ibes angues interficiunt atque consumunt, Cic. — β) Hab u. Gut ꝛc. prassend **verbrauchen, durchbringen, verprassen**, sumat, consumat, perdat, Ter.: quod adeptus est per scelus, id per luxuriam effundere atque c., Cic.: omnes fortunas sociorum, Caes.: absol., rapere, consumere, Sall. — b) v. Feuer, **verzehren = vernichten**, gew. im Passiv, incendio (flammā etc.) consumi, vom Feuer vernichtet werden (v. Gebäuden ꝛc.), Caes., Liv. u. A. – selten v. Menschen = „durch Feuer vernichten", classem hostium incendio consumpsit, Frontin. — c) v. andern gleichs. zehrenden, fressenden Dingen, consumit rubigo ferrum, zerfrißt, Curt.: consumitur anulus usu, nutzt sich ab, Ov.: vis tamen illa mali postquam consumpserat omnem materiam, nachdem der Plage Gewalt ein jegliches Labsal aufgezehrt, Ov.: nihil est operā aut manu factum,

quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas (der Zahn der Zeit), Cic.: consumit vocem metus instans, benimmt, erstickt, Tac.: hic (hier) ipso tecum consumerer aevo, möcht' ich so ganz (in hohes Alter beschließen, Virg. — d) v. Krankheit, Schlachten = Jmd. **aufreiben, hinwegraffen, umbringen,** si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, Cic.: si omnes adversum proelium consumpsisset, Justin. – u. bes. im Passiv = von od. durch etwas **hingerafft werden, umkommen,** consumi ferro incendiove, Amm.: fame, siti, Caes. u. Hirt.: morbo, Nep.: senio et maerore, Liv.: selten = durch etwas **fast aufgerieben-, abgezehrt werden,** consumi inediā et purgationibus et vi ipsius morbi, Cic.: lacrimis, fast vor Thränen vergehen, Ov.: consumpta membra senectā, fast aufgerieben, Ov. — 2) übtr.: a) etwas **vermindern, schwächen,** gratiam rei nimiā captatione, Quint.: vires ipsā subtilitate, Quint.: bona ingenii, Quint. — b) alqd consumpsisse, etwas gleichs. schon **aufgezehrt** od. **ganz weg-,** also **nicht mehr zu fürchten** od. **zu hoffen haben,** ignominiam, Tac.: misericordiam, Curt. – ähnl. pudor consumptus peccando, durch Gewohnheit zu sündigen verlustig gegangen, Sil. Vgl. Ruperti zu Tac. ann. 3, 24, 2. — II) etwas **an sich nehmen, aufnehmen,** tela omnia solus pectore, Sil. – pecuniam mutuam sibi, JCt. – ☞ Syncop. Perf.-Formen, consumpsti, Prop. 1, 3, 37: consumpse (Infinit.), Lucr. 1, 233.

consumptio, ōnis, *f.* (consumo, I) das **Anwenden** auf etwas, der **Aufwand,** Cornif. rhet. 4, 22, 32 *ed. Klotz.* — II) die **Aufzehrung,** sui, Cic. univ. 6, 16.

consumptor, ōris, *m.* (consumo), der **Verzehrer,** (ignis) confector et c. omnium, Cic. de nat. deor. 2, 15, 41: u. so (v. Feuer) Ambros. in Luc. 7. §. 132. – absol., consumptores veterani, Verschwender ihres Vermögens, Sen. exc. controv. 3, 1. §. 3.

consumptrix, trīcis, *f.* (Fem. v. consumptor), die **Verzehrerin,** terra c. omnium corporum, Serv. Virg. Aen. 6, 395 u. (daher) Mythogr. Lat. 1, 57; 2, 149.

con-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, **zusammennähen, -flicken,** I) zwei Dinge: coria duplicia, Vitr.: lumbulos, Apic. — II) etw. in seinen Theilen, a) übh.: alci os, den Mund versiegeln, = verschließen, d. i. zu reden verbieten, Sen. ep. 47, 3. — b) prägn., zusammennähend verfertigen, tunicam, Varr. LL. – übtr., **ausstudiren,** dolos, Plaut. – u. **zusammenstoppeln, -schustern,** verächtl. = ohne Wahl u. Geschmack anlegen, pinacothecas veteribus tabulis, Pl.

consupplĭcātrix, trīcis, *f.* (com u. supplico), die **Mitflehende,** Claud. b. Varr. LL. 7, 3. §. 66. Orelli inscr. 1501 (aber nach Henzen Bd. 3. S. 145 wahrsch. unächt).

con-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, den ganzen Körper zusammennehmend **sich aufrichten, sich aufraffen, sich emporrichten, sich erheben, aufstehen,** I) eig.: a) v. Menschen: α) v. Mehreren, Cic., Caes. u. A.: c. ex insidiis, Caes.: ex concilio consurgitur, Caes.: in plausus consurrectum est, Phaedr. — β) von Einem (s. Drak. zu Liv. 8, 7, 10): consurrexit consul, Liv.: quum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, Liv.: semilacer toro tentat consurgere, Ov.: dah. v. Redner, **sich erheben, auftreten,** consurgit P. Scaptius de plebe, et ... inquit, Liv. — b) v. Lebl.: consurgit aër, Lucr.: terno consurgunt ordine remi, Virg.: villa leniter et sensim clivo fallente consurgit, Pl. ep.: quercus binae consurgunt, ragen in die Höhe, Virg. — II) übtr.: a) v. Menschen: α) zu einer (bes. feindlichen) Thätigkeit **sich erheben, aufstehen,** in arma, Virg.: ad bellum, Liv.: ad gloriam alcjs, emporstreben, Liv.: in curam alcjs tuendi, sich Jmds. annehmen, Ov. — β) geistig **sich erheben, sich im Liede aufschwingen,** c. carmine Maeonio, Ov. ex Pont. 3, 3, 31. — b) v. Lebl., **sich erheben = entstehen,** consurgit bellum, Ov.: c. ventus, Pl.

consurrectio, ōnis, *f.* (consurgo), das **Sich-Erheben,** das **Aufstehen,** judicum, Cic. ad Att. 1, 16, 4: omnium vestrum, Cic. har. resp. 1, 2.

Consus, i, *m.* (nach Einigen v. conditus, also = der „Verborgene, Geheime", nach And. v. CONS-o, d. i. consulo, also = der „Gott der Rathschläge"), eine altröm. Gottheit, wahrsch. zu den Göttern des unterirdischen Reichs gehörig, deren Verehrung aus der Zeit datirt wird, wo Romulus das Gerücht verbreiten ließ, er habe den Altar eines unbekannten Gottes unter der Erde verborgen gefunden, diesem Gotte (nach Liv. 1, 9, 6 dem Neptunus equester) ein Fest mit feierlichen Spielen anstellte, die Nachbarn dazu lud u. ihre Töchter rauben ließ. Dieses Fest, **Consuālĭa,** ium, *n.* gen., wurde in der Folge jährlich am 21. August gefeiert, wobei Wettrennen mit Pferden u. Mauleseln gehalten, auch diese Thiere an dem Tage besonders gepflegt u. bekränzt wurden, s. bes. Varr. LL. 6, 3. §. 20. Liv. 1, 9, 6. Ov. fast. 3, 199. – Auf den Consus als Gott der Rathschläge deutet die Inschrift auf dem zu Tertullians Zeit ausgegrabenen Altar: Consus consilio, Mars duello, Lares comitio potentes, Tert. spect. 5.

con-sŭsurro, āre, mit Jmd. **zusammen zischeln,** cum alqo, Ter. heaut. 3, 1, 64 (473).

consūtĭlis, e (consuo), **zusammengenäht,** Cassiod. var. 5, 42.

consūtum, i, *n.* (consuo), ein zusammengenähtes **Kleid,** Gaj. inst. 1. §. 192.

con-tābēfăcio, fēci, factum, ĕre, **nach und nach hinschwinden lassen, abmergeln,** Plaut. Pseud. 1, 1, 19.

con-tābesco, tabŭi, ĕre, **zusammenzehren, -schwinden, sich aufzehren** (vor Gram ꝛc.), v. Herzen, Plaut. Merc. 1, 2, 92 (205): v. Menschen, Cic. Tusc. 3, 31, 75: v. einer Stadt, **dahinsinken,** o perfidiosae Fregellae, quam facile scelere vestro contabuistis, Cornif. rhet. 4, 15, 22.

contăbŭlātio, ōnis, *f.* (contabulo), I) ein **Getäfel,** eine **Bretterdecke,** u. das dadurch gebildete **Stockwerk,** Caes. u. Vitr. — II) übtr., die **Faltenlagen,** der dichte **Faltenwurf** im Kleide, Apul. met. 11, 3; vgl. *Salmas. ad* Tert. de pall. 5. p. 373.

con-tăbŭlo, āvi, ātum, āre, **mit Brettern belegen,** I) **mit Bretterböden belegen = mit Stockwerken versehen,** turrem, Caes.: murum turribus, mit Thürmen, die mit Stockwerken versehen sind, besetzen, Caes. — II) mit einem Fußboden versehen, a) **bedielen, beschalen,** pomaria, Pl.: pavimentum quernis axibus, Pl. — b) **bebrücken, überbrücken,** mare molibus, Curt.: Hellespontum, Suet.

contābundus, a, um, s. cunctabundus.

contactŭs, ūs, *m.* (contingo), die **Berührung,** I) im Allg.: c. manuum (mit den H.), Cael. Aur.: c. mulieris (von Seiten eines W.), Col.: sanguinis, Ov.: solis atque lunae (des Sonnen- u. Mondenscheines), Pl.: et visui et contactui et recordatui tuo ereptus, Tert.: c. foedus (des Henkers), Pl. ep.: c. mutuus, Col.: contactu alqd foedare, Virg.: contactus viriles refugere, Ov.: videndum est, num sub primo contactu aquae calidae summa cutis inhorrescat, Cels. — II) im übeln Sinne, die **ansteckende Berührung,** die **Ansteckung,** α) die physische, vulgati contactu in homines morbi, Liv.: postea curatio ipsa et contactus aegrorum vulgabat mor-

bos, Liv.: pollui omnia sanie, odore, contactu, Tac. — β) die moralische ansteckende **Berührung**, dah. auch der verderbliche **Einfluß**, valentiorum, Tac.: neu patiamini licentiam scelerum, quasi tabem, ad integros contactu procedere, Sall. fr.: oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habemus, Tac.: vitia contactu nocent, Sen.

contāgēs, is, *f.* (contingo), die **Berührung**, Lucr. 4, 334 (311): Plur. 3, 732 (734) u. a.

contāgio, ōnis, *f.* (contingo), die **Berührung**, bes. die einwirkende, die **Einwirkung**, der **Einfluß**, I) im Allg., gew. lebl. Ggstde., quum est somno sevocatus animus a societate et contagione corporis, Cic.: anima ... calescit contagione pulmonum, Cic.: quae potest igitur contagio ex infinito intervallo pertinere ad lunam vel potius ad terram, Cic.: contagio naturae valet, Cic. – selten der Pers., die gesellschaftl. **Berührung**, **Annäherung**, ab omni mentione et contagione Romanorum abstinere, Liv. 40, 20, 6. — II) im übeln Sinne, die ansteckende **Berührung**, die **Ansteckung**, a) die physische, c. pestifera, Liv.: ministeria invicem et contagio ipsa vulgabant morbos, Liv.: contagionem luis importare, Pl.: contagione morbosi pecoris perire (v. Vieh), JCt. — b) die moralische = der **üble**, **verderbliche Einfluß**, das **ansteckende**, **üble**, **verderbliche Beispiel**, die **Mitbefleckung** u. dgl., ubi contagio quasi pestilentia invasit, Sall.: Tusci consciverant bellum; traxerat contagio proximos Umbriae populos, Liv. – m. *Genit.*, c. imitandi belli, ansteckende Sucht, Cic.: latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat; ad plures pertinet, Cic.: ne serpat latius contagio ejus mali, Liv.: extemplo hinc domum abire in animo est, ne cujus facti dictive contagione praesens violer, Liv.: belli Fidenatis contagione irritati animi, Liv.: contagionem aspectus fugere, Cic.: se ab omni contagione vitiorum reprimere ac revocare, Pl. pan.: pectus purum ab omni sceleris contagione praestare, Lact. – Plur., contagiones malorum, quae a Lacedaemoniis profectae manaverunt latius, Uebel, die von den Lacedämoniern ausgegangen wie eine ansteckende Seuche weiter um sich griffen, Cic. off. 2, 23, 80.

contāgiōsus, a, um (contagium *no.* II), **ansteckend**, Veget. 1, 14, 2 u. a.

contāgium, ii, *n.* (contingo), bei Dicht. (gew. im Plur.) u. in nachaug. Prosa übliche Nbf. v. contagio (s. Mar. Victorin. 2469 P.), die **Berührung**, bes. der einwirkende, die **Einwirkung**, der **Einfluß**, I) im Allg.: contagia mutua corporis atque animai, Lucr.: nimii humoris, Pl.: feminei generis, Mart. — II) im übeln Sinne, die ansteckende **Berührung**, die **Ansteckung**, a) die physische, c. morbi, Curt.: contagia morbi, Lucr.: mala vicini pecoris contagia, Virg.: agere contagia late, Ov. — b) die moralische = der **üble**, **verderbliche Einfluß**, das **ansteckende**, **üble**, **verderbliche Beispiel**, Macedonici belli c., Flor.: quodam contagio, quasi quodam contagio, Flor.: contagia lucri, Hor.

contāmĕn, mĭnis, *n.* (= contagmen v. contingo [Stamm tag], wie exagmen = exāmen v. exigo [Stamm ag]), die **Berührung**, bes. die befleckende, ansteckende, die **Ansteckung**, Tert. poët. adv. Marc. 1, 1 u. a. Mart. Cap. 1. §. 10.

contāmĭnābĭlis, e (contamino), **befleckbar** (Ggst. incontaminabilis), Tert. adv. Marc. 4, 20. Augustin. civ. dei 9, 16.

contāmĭnātĭo, ōnis, *f.* (contamino), I) die **Befleckung**, JCt. u. Arnob. — II) die **Verderbniß**, Jul. Obs. de prodig. 89.

contāmĭnātŏr, ōris, *m.* (contamino), der **Beflecker**, **Entehrer**, honorum, Lampr. Alex. Sev. 6. §. 5: paterni tori, Tert. pudic. 13.

con-tāmĭno, āvi, ātum, āre (com u. TAG-o, tango), **in Berührung bringen**, **berühren**, I) im Allg.: manus, quibus contaminatur, Tert. apol. 17. Vgl. Gloss. vet. in Auct. class. *ed. Mai* tom. 6. p. 518 (a): ʽcontaminare, contingere.ʼ — II) insbes.: A) mit Fremdartigem in Berührung bringen, m. *Acc.* = **verderben**, **verbunzen**, m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, ne hoc gaudium contaminet vita aegritudine aliquā, Ter. eun. 3, 5, 4 (552). – fabulas, durch Zusätze aus andern Stücken, Ter. Andr. prol. 16 u. heaut. prol. 17. – u. gentes, durch Uebertritt in den Plebejerstand (v. einem Patricier, der von e. Plebejer an Kindesstatt angenommen wird), Cic. dom. 13, 35. — B) mit Unreinem in Berührung bringen, u. so **beflecken**, **besudeln**, **entweihen**, **entehren**, a) physisch, c. deam Syriam urinā, Suet.: fistulas, lacus, JCt. – bes. unkeusch **betasten**, durch unnatürliche Lüste **beflecken**, **schänden**, ingenuos, Petron. 108, 3: gew. Partic. Perf. contaminatus m. *Superl.* = durch Unkeuschheit=, durch unnatürliche Lüste **befleckt**, **lustbefleckt**, α) v. Pers.: c. grex turpium morbo virorum (= *spadones*), Hor.: homo contaminatissimus, Cic. – Plur. subst., contaminati, orum, *m.* lustbefleckte Knaben, Buhlknaben (= *exoleti*), Tac. ann. 15, 37. — β) v. Lebl.: collegae tui c. spiritus (Athem), Cic.: c. flos aetatis, Suet.: membra, Suet. — b) moralisch, personam culpā, Cornif. rhet.: veritatem aliquo mendacio, Cic.: se sanguine alcjs, Cic.: se scelere, sese maleficio, Cic.: se humanis vitiis (mit den gewöhnlichen Lastern der Menschen), Cic.: se ipsos ac domos suas nefandā praedā, Liv. – im Passiv, quā lege sanguinem suum contaminari, Liv.: selten ohne Abl., ne qua religio deum impune contaminaretur, Suet. — c) geistig, cujus significationis multo assiduoque usu totum id verbum ita contaminatum est, ut etc., hat einen so schmutzigen Sinn bekommen, Gell. 2, 6, 25. – Partic. Perf. contaminatus m. *Superl.*, **befleckt**, **entweiht**, **entehrt** (Ggst. integer), gew. m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, α) v. Pers.: facinore, Caes.: tot parricidiis, Cic.: homo sceleribus flagitiisque contaminatissimus, Cic. – absol. = schuldbefleckt, unrein, se ut consceleratos contaminatosque ab ludis ... abactos esse, Liv. — β) v. der Gesinnung rc., contaminata omni scelere mens, Liv. – absol., c. superstitio (Ggst. pietas et religio), Cic. — γ) v. Vornahmen, Zuständen, judicia corrupta et contaminata paucorum vitio ac turpitudine, Cic. – Neutr. Plur. subst., comparantur integra contaminatis, Cic. top. 18, 69.

contārĭi, ōrum, *m.* (contus), **Pikenträger**, eine Truppengattung, Gruter inscr. 40, 2 u. 3.

contātio, s. cunctatio.

1. **contātus**, i, *m.* (contus) = κοντοφόρος, **e. Pikenträger**, Veget. mil. 3, 6 *extr.*

2. **contātus**, a, um, s. cunctatus.

contechnor, ātus sum, āri (com u. techna), **einen Rank schmieden**, vide modo, ne illic sit contechnatus quippiam, Plaut. Pseud. 4, 6, 34 (1096).

con-tĕgo, texi, tectum, ĕre, **bedecken**, I) eig.: a) bekleidend, verwahrend, schützend **bedecken**, **überdecken**, bedeckend **überziehen**, α) übh., v. Pers., alqm veste suā, Nep.: caput amictu, Virg.: capita scutis, Auct. b. Afr.: tantarum beluarum (der Elephanten) tota corpora auro, Curt.: coria centonibus, Caes.: musculum lateribus lutoque, Caes.: locum linteis, Liv.: mala operculis arcularum, Col.: quum arma omnia reposita contectaque essent, mit einer Decke (= e. Ueberzuge) verwahrt waren, Caes.: piscatorias

naves contexerant, hatten mit einem Verdeck versehen, Caes. – u. im Partic., ferae pelle contectus, Suet.: spoliis contectum juvenis corpus, Liv.: contecti Attalicis aulaeis parietes, Val. Max.: contecta stramine casa, Ov.: parva casula cannulis temere contecta, Apul.: vehiculum pellibus undique contectum, Curt. – v. dem selbst, was bedeckt, arborum stipites hedera contexerat, Curt.: platani et populi contegunt ripas, Curt.: u. im Passiv, opus, quod vineis contectum erat, Liv.: sedes consecrata deo undique ambientibus ramis contecta est, Curt.: omnia contegi frondibus, Curt. – m. *in* u. Abl., in aliquo ramorum nexu contegi, verwahrt (geborgen) werden (v. kleinen Kindern), Tac. Germ. 46, 4. — *β*) insbes., begrabend, v. Pers., eos uno tumulo, Liv.: corpus od. ossa tumulo, Val. Max. u. Curt.: membra sepulcro, Val. Fl. – m. *in* u. Abl., corpus Galbae humili sepulturā (nach dürftiger Bestattung) in privatis ejus hortis, Tac. hist. 1, 49. – v. dem selbst, was bedeckt, tumulus, qui corpus ejus contexerat, Cic.: u. im Passiv, *humatus* intelligitur humo contectus, Pl.: Taenariā contegi humo, Ov. — b) verhüllend **bedecken, verdecken, verhüllen**, v. Pers. ꝛc., caput glauco amictu, Virg.: messoriā se corbe, Cic.: corporis partes, quae aspectum sint deformem habiturae, c. atque abdere (Ggstz. in promptu ponere, den Augen bloßstellen, v. der Natur), Cic. – v. dem selbst, was verdeckt (verhüllt), sine munere vestro contegat inductus morientia lumina cortex, Ov.: u. im Passiv, omnia contecta nebulā, Liv. — II) übtr.: a) wie unser **decken** = schützen, quidam servili habitu, alii fide clientium contecti et inter sarcinas abditi, Tac. hist. 3, 73. — b) wie **verdecken, verhüllen** = verbergen, verheimlichen, libidines fronte et supercilio, non pudore et temperantiā, Cic.: impium pectoris vulnus (unerlaubte Liebe) piā dissimulatione, Val. Max.: factam injuriam illi miserae, Ter.: contecta victricium partium vulnera, Tac.

con-tĕmĕro, āvi, āre, **beflecken, entweihen**, torum, Ov. am. 2, 7, 18: manus, Mart. spect. 10, 2.

contemnentĕr, *Adv.* (contemno), **verächtlich**, Non. 515, 33 (als Erklärung von contemptim).

contemnĭfĭcus, a, um (contemno u. facio), **verächtlich thuend**, Lucil. sat. 26, 68.

con-temno, tempsi, temptum, ĕre, e. Ggstd. als für uns werthlos od. unbedeutend **gleichgiltig** od. **geringschätzig behandeln = nicht beachten, zurücksetzen, hintansetzen, gleichgiltig bei Seite setzen** od. **liegen lassen**, etw. **gleichgiltig hinnehmen, gleichgiltig** über etw. **hinwegsehen** od. **hinweggehen, sich** über etw. **hinwegsetzen, sich** aus etw. od. Jmdm. **nichts machen**, zuw. auch = Jmdm. od. einer Sache (einer Gefahr ꝛc.) **trotzen, Trotz** od. **die Stirn bieten** (s. Thiel zu Virg. Aen. 3, 77. Heinrich zu Juven. 5, 102), und nur in diesem Sinne = **verachten** (Ggstz. cupidissime petere, vehementer expetere; admirari, revereri, suspicere; timere, metuere, pertimescere; auch laudare, efferre, extollere laudibus; oft verb. contemnere et [od. ac] despicere, despicere contemnereque, despicere et contemnere, contemnere et pro nihilo ducere), a) im Allg.: *α*) m. *Acc.*: *αα*) v. Pers., theils lebl. Objj., casus humanos, Cic.: consilium suum, Ter.: Adherbalis dicta (Ggstz. Jugurthae virtutem laudibus extollere), Sall.: dolorem, Sen., u. verb. c. et despicere dolores, Cic.: fortunam, Sen.: L. Murenae genus (Ggstz. efferre suum genus), Cic.: Catilinae gladios, Cic.: Antoni gladios, Juven.: jussa vestra, Sall.: Lycurgi leges, Cic.: metuenda, Cic.: morbum initio, Nep.: mortem, Cic. u. Sen.: paucitatem eorum, Liv.: paucitatem hostis, Curt.: paupertatem, Sen.: tantam pecuniam, Val. Max.: religiones (Ggstz. timere religiones), Cic.: verba, Sall.: vitam, Mart. u. Val. Max.: voces populi, Hor.: voluptatem c. et rejicere, Cic. – theils leb. Wesen, hanc familiam, Anton. in Cic. ep.: multitudinem, plebem, Liv.: Othonem, Hor.: omnia audentem c. (Ggstz. nihil temere agentem metuere), Liv.: istos omnes deridere atque c., qui etc., Cic.: non omnes eos contemnunt, de quibus male existimant, Cic.: im Passiv, contemni se (sich zurückgesetzt) putant, despici, illudi (v. den Greisen), Cic.: contemnere miser, Hor. – m. Ang. **wie?** durch *Advv.* od. durch *Abl.*, praeclare res humanas, Cic.: mortem tantopere, ut etc., Cic.: non usque eo rem publicam despicere atque c., ut etc., Cic.: c. magno animo jacturam, Curt. – c. sic nostros, ut etc., Caes.: alqm valde c., Cic.: deos tantopere, ut etc., Suet. – m. *in* (an, bei) u. Abl., paucitatem in hoste, Curt. 3, 3 (8), 28. – m. *Abl.* (mit, durch), nullas aras fletibus suis, mit seinen Thränen zurücksetzen = für seine Thr. zu gering halten, Prop. 1, 4, 23: nec (Batavi) tributis contemnuntur, werden durch keinen Zins erniedrigt, Tac. Germ. 29, 2. – m. *ex* (in Folge) u. Abl., reliqua ex collatione (im Vergleich [mit der Tugend]) facile est conterere atque contemnere, Cic. Tusc. 5, 30, 85: ebenso m. bl. *Abl.* (in Folge, nach), Isocrates videtur testimonio (nach dem Z.) Platonis aliorum judicia contemnere debere, Cic. or. 13, 41; so auch Cic. Cat. 2, 3, 5. – m. *prae* (vor = im Vergleich mit) u. Abl., Romam ... prae sua Capua irridere atque c., Cic.: hic ego illum contempsi prae me, Ter.: c. cantus Apollineos prae se, Ov. — *ββ*) v. personif. lebl. Subjj.: contemnere ventos assuescant (arbores), Virg.: nondum caeruleas pinus contempserat undas, Tibull. — *β*) m. folg. *Infinit.*: c. coronari, Hor.: mori, Sen. poët.: respondere, Apul. — *γ*) absol.: primo contemnere et negligere coepit, Cic.: judex contemnat, admiretur, Cic.: tua transibit contemnens (gleichgiltig) ossa viator, Prop. — b) insbes.: *α*) c. se, sich gering (bescheiden) anschlagen (Ggstz. sibi satis placere), Plaut. mil. 4, 6, 21 (1236); trin. 2, 2, 47 (323). – gew. se non c., von sich nicht gering denken, sich nicht wegwerfen, Selbstgefühl besitzen, Granius autem non c. se et reges odisse superbos, Lucil. fr.: neminem se plebejum contempturum, si contemni desissent, Liv.: tamen senatus ipse se non contemnit, Cic. — *β*) Partic. Fut. Pass. contemnendus, a, um, **mit Gleichgiltigkeit** od. **Geringschätzung zu behandeln, nicht beachtenswerth, der Beachtung unwerth**, gew. in negativen Sätzen, v. lebl. Subjj., haec sunt levia et potius contemnenda, Nep.: defensiones non contemnendae saneque tolerabiles, Cic. – v. Pers., Asiaticorum rhetorum principes minime meā sententiā contemnendi, Cic.: manus non c., Suet. – m. *Abl.* (deutsch = von Seiten), copiae neque numero ... neque usu rei militaris c., Caes.: Asiatici oratores non c. nec celeritate nec copiā, Cic. – ☞ *PAdj.*, contemptus, a, um, s. bes.

contempĕrātĭo, ōnis, *f.* (contempero), die **gehörige Mischung**, Augustin. doctr. Chr. 2, 30.

con-tempĕro, āvi, ātum, āre = *συγκεράννυμι*, **gehörig mischen, = temperiren**, Apul., Apic. u. A.

contemplābĭlis, e (contemplor), **zielend**, artifex, Amm.: dextra, Amm.

contemplābĭlitĕr, *Adv.* (contemplabilis), **zielend**, Amm. 20, 7, 9.

contemplābundus, a, um (contemplor), **sich der Betrachtung hingebend**, Tert. adv. Marc. 4, 40.

contemplātĭo, ōnis, *f.* (contemplor), das **Hin-**

richten des Blickes nach etw., I) im engern Sinne, das Richten des Blickes nach e. Ziele, das Zielen, Pl. 6, 30 (35), 194. — II) im weitern Sinne, die Anschauung, die Betrachtung, a) eig.: c. caeli, Cic.: c. curiosior (amiculi), Val. Max. — b) übtr.: α) die geistige Betrachtung, consideratio contemplatioque naturae, Cic.: c. rerum naturae, Sen.: virtutum alcjs, Tac.: summa vis infinitatis magnā ac diligenti contemplatione dignissima est, Cic.: totus animus in hac una contemplatione defixus est, Pl. ep. — β) der Anbetracht, die Berücksichtigung eines Ggstds., die Rücksicht auf etw., liberorum, Justin.: contemplatione (in A.) mitissimae nostrae clementiae, Lact., meritorum, Inscr.: contemplationem alcjs rei habere, JCt.

contemplātīvus, a, um (contemplo) = θεωρητικός, betrachtend, beschaulich, theoretisch (Ggstz. activus, griech. πρακτικός), philosophia, Sen. ep. 95, 10: sapientiae pars, Augustin. de civ. dei 8, 4: vita, Fulg. myth. 2, 1. Mythogr. Lat. 3, 11, 22.

contemplātŏr, ōris, *m.* (contemplor), I) der Zieler, Amm. 19, 17. — II) der Betrachter, caeli, Cic.: animus c. admiratorque mundi, Sen.

contemplātrix, īcis, *f.* (contemplator), die Beobachterin, medicinam eorum, quae in morbis communia sunt, contemplatricem esse contendunt, Cels. 1. prooem. §. 91 (p. 10, 6 *ed. Daremb.*): una (pars rhetoricae) est disciplina contemplatrix bonorum, Apul. de dogm. Plat. 2, 8.

contemplātŭs, Abl. ū, *m.* (contemplor), die Betrachtung, Ov. trist. 5, 7, 66. – insbes., die Berücksichtigung, Rücksicht, pro contemplatu alcjs rei, Macr. somn. Scip. 1, 1. §. 5.

contemplor, plātus sum, āri (com u. templum), etw. in seinen Gesichtskreis ziehen = sein Augenwerk auf etw. richten, seine Blicke über etw. schweifen lassen, etw. sich in der Nähe betrachten, I) eig.: accessit ad argentum; contemplari unum quidque otiose et considerare coepit, Cic.: quum intueor et contemplor unum quemque vestrûm, Cic.: ea (ornamenta) contemplari quum cuperem, vix aspiciendi potestas fuit, Cic. – u. so caelum suspicere coelestiaque contemplari, Cic.: c. lituras codicis, Cic.: situm Carthaginis, Liv.: ab omni parte naturam loci, Liv.: terras et maria (v. der Gottheit), Cic. – im Zshg. absol., at satis ut contemplata modo sis, hast du dir ihn recht betrachtet, Ter.: contemplator, quum etc. (wie ὅρα ὅταν κτλ.), betrachte genau, wann ꝛc., Lucr. 2, 114 u. a. Virg. georg. 1, 187 u. a. — II) übtr., mit geistigem Blicke betrachten, propone tibi duos reges et id animo contemplare, quod oculis non potes, Cic.: ut totam causam quam maxime intentis oculis, ut aiunt, acerrime contemplemini, Cic.: ut omnia, quae cognitione digna sunt, summo otio secum ipse consideret et contempletur, Cic. – im Zshg. absol., (omnes artis loci) anquirentibus nobis omnique acie ingenii contemplantibus ostendunt se et occurrunt, Cic. – ☞ Active Nbf. **contemplo,** āvi, ātum, are, I) eig. α) im Activ (vgl. Prisc. 797 P. Non. 469 *sq.*), Naev. tr. fr. 4. Att. tr. fr. 557. Titin. com. fr. 21. Enn. tr. fr. 325. Plaut. mil. 4, 2, 38 (1029) u. a.: m. folg. *Infinit.*, Nemes. de auc. 3. p. 49 *ed. Stern.* — β) Partic. Perf. contemplatus passiv (im Abl. absol.), Amm. 16, 8, 6; 31, 5, 9; 31, 15, 6. — II) übtr., Apul. flor. 1. *no.* 7.

contempno, in Hdschrn. u. Ausgg. = contemno, w. s.

con-tempŏrālis, e, gleichzeitig, subst. der Zeitgenosse, Tert. adv. Hermog. 6.

contempŏrānĕus, a, um (com u. tempus), gleichzeitig, subst. der Zeitgenosse, Gell. 19, 14 Ueberschr.

contempŏro, āre (com u. tempus), gleichzeitig-, zu gleicher Zeit seyn, Tert. res. carn. 45.

contemptĭbĭlis, e, *Adj.* u. *Compar.* (contemno), verächtlich, JCt. u. Eccl.: *Compar.* bei Lampr. u. A.

contemptĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (contemptibilis), die Verächtlichkeit, Cael. Aur. chron. 1, 5, 158.

contemptim, *Adv.* m. *Compar.* contemptīus (1. contemptus, a, um), geringschätzig, mit Geringschätzung, gleichgiltig, ne nos tam c. conteras, Plaut.: c. de Romanis loqui (Ggstz. magnifice de se loqui), Liv.: c. audire minas tribunicias, Liv.: c. vagari, Tac. – quos aut in sua vides turba speciosius elidi aut in aliena contemptius, Sen.

contemptĭo, ōnis, *f.* (contemno), die Geringschätzung, eines Ggstds., die Gleichgiltigkeit gegen etw., und nur in diesem Sinne = die Verachtung, c. pecuniae, Cic.: perpetua c. mortis, Curt.: c. magna mortis dolorisque, Cic.: u. verb. omnium rerum humanarum c. ac despicientia, Cic. – c. tanta nostri, Caes.: c. deorum immortalium, Cic. – adversarios in contemptionem adducere, Cornif. rhet. u. Cic.: hostibus in contemptionem od. in summam contemptionem venire, Caes.: adversariorum causam per contemptionem deprimere (Ggstz. nostram causam laudando tollere od. extollere), Cornif. rhet. u. Cic.

contemptīus, Adv. s. contemptim.

contemptŏr, ōris, *m.* (contemno), der Geringschätzer eines Ggstds., der Gleichgiltige gegen etw., und nur in diesem Sinne = der Verächter, a) v. leb. Wesen: divitiarum, Liv.: literarum (v. Marius), Val. Max.: religionum, Suet.: gratiae, Liv.: mortis, Sen.: omnis periculi, Curt.: vulnerum (v. Löwen), Pl.: sui, Geringschätzer eigenen Besitzes (Ggstz. prodigus alieni), Tac. – magistratuum ac regum, Sen.: nostri, Ov.: divûm od. superum, Virg. u. Ov. – adject., nemo tam c. famae est, Liv. 44, 22, 7. – minime sui c., gar kein Geringschätzer seiner selbst, gar nicht gering von sich denkend (vgl. contemno *no.* b, α), Quint. 12, 1, 20. – absol., Vulg. prov. 13, 15 u. a. — b) v. Abstr.: c. lucis animus, ein das Leben nicht achtender Muth, Virg. Aen. 9, 205: c. ambitionis animus, ein Geist, der Ehrsucht verschmäht, Pl. pan. 55, 9. – absol., c. animus, ein Alles (alle Menschen) geringschätzender Geist, Geringschätzigung aller Menschen, Sall. Jug. 64, 1.

contemptrix, īcis, *f.* (contemptor), die Geringschätzerin, und nur in diesem Sinne = die Verächterin, a) v. leb. Wesen: illa c. mea, Plaut.: c. superûm propago, Ov.: turba c. pericli, Sil. — b) v. Lebl.: eruca frigorum c., Pl.: ferri ignisque c. vis adamantis, Pl. — c) v. Abstr., fortitudo c. timendorum est, Sen. ep. 88, 24 (29).

1. **contemptus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contemno), geringschätzig, nicht beachtenswerth, der Beachtung unwerth, dah. unbedeutend, ärmlich, und nur in diesem Sinne = verächtlich, a) v. lebl. Subjj.: vita c. ac sordida, Cic.: abjecta atque c. conditio, Val. Max.: res tam humilis tamque c., Cic.: o quam res est contempta homo! Sen. – quae vox potest esse contemptior, quam Milonis Crotoniatae? Cic. – contemptissimae escae et potiones, Cic.: contemptissima inertia, Suet. — b) v. Pers.: homo c. et abjectus, Cic.: orator non c., Cic.: e contemptis metuendi, Tac.: alqm pro contempto habere, Suet.: se ex contempto metuendum efficere, Sall. fr. – contemptior in dies et invisior, Suet. – contemptissimi consules, Cic. – m. *Abl.* (durch), quo contemptior paucitate ipsā ordo (patrum) esset, Liv. – m. *per* u. Acc., zugl. m. *Dat.* (wem?), per avaritiam ac sordem contemptus exercitui invisusque, Tac. – m.

ob m. Acc., ob quae non contemptior omnibus quam invisior fuit, Justin. – m. *Adv.* (wo?), imperiosus intra limen atque impotens, humilis foris et tam contemptus quam contemnens, Sen.

2. **contemptŭs,** ūs, *m.* (contemno), die **Geringschätzung** eines Ggstds., **Gleichgiltigkeit** gegen etw., und nur in diesem Sinne die **Verachtung,** a) passiv = das Nichtgeachtetseyn, non odio solum apud hostes, sed contemptu etiam inter socios nomen Romanum laborare, Liv. – m. *prae* (vor = im Vergleich zu) u. Abl., plerumque hominibus Gallis prae magnitudine corporum suorum brevitas nostra contemptui est, Caes. – Plur., Lucr. 5, 830 (833) u. 1276 (1278). — b) activ = das Nichtachten, pecuniae, Quint. u. Aur. Vict.: doloris, Quint.: mortis, Sen.: moriendi, Tac.: sui alienique, Tac.: vitae contemptum prae se ferre, Sen.: offendit te superbus contemptu, Sen. – Plur., contemptus omnium hominum, Liv. 24, 5, 5.

con-tendo, tendi, tentum, ĕre, **anspannen,** I) eig.: a) übh.: muscipula, aufstellen, Lucil. fr.: tenacia vincla, Virg.: arcum, spannen, Virg. u. A.: balistas lapidum et reliqua tormenta telorum c. atque adducere vehementer, Cic. – c. oculos, Comic. inc. fr.: sua perpetuo c. ilia risu, ausdehnen, Ov.: u. so membrum in diversa (nach verschiedenen Richtungen hin), Cels. — b) prägn.: α) e. Saiteninstrument anspannend **stimmen,** ut in fidibus plurimis si nulla ita contenta nervis sit, ut concentum servare possit, omnes aeque incontentae sint, sic etc., Cic. fin. 4, 27, 75. — β) e. Geschoß mit straff angezogenem Bogen od. Arme auf den Gegner **hinrichten, zielen,** arcu contenta parato tela tenens, Virg.: contenta tela (Ggstz. languida), Lucan.: sagittas c. nervo, Sil.: nervo equino c. telum, Virg. – aërias telum (Pfeil) c. in auras, Virg.: Mago (auf M.) procul infensam c. hastam, Virg. — γ) eine Brücke ausspannend **schlagen,** Hellesponto pontem in alto, Enn. ann. 371.

II) übtr.: A) im Allg., seine körperl. od. geistigen Kräfte od. sich anspannen, d. i. **anstrengen,** 1) die Körperkräfte, a) übh.: α) *tr.* c. summas vires de palma (um den Siegespreis, v. Rosse), Lucr.: c. se (v. den Augen), Lucr. — β) *intr.* contendere = **sich anstrengen, seine Kräfte aufbieten,** gew. m. *Abl.* (mit), voce, Cels.: lateribus aut clamore, Cic.: multis funibus, Caes.: vi, Gewalt anwenden, es (den Uebergang) erzwingen, Caes.: u. mit allg. *Acc.*, quantum coniti animo potes, quantum labore contendere, si discendi labor (eine körperliche Anstrengung) est potius, quam voluptas, tantum fac ut efficias, Cic. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., qui stadium currit, eniti et contendere debet quam maxime possit, ut vincat, Cic.: quantum potero voce contendam, ut populus hoc Romanus exaudiat, Cic.: remis contendit, ut eam partem insulae caperet, quâ etc., Caes. – m. folg. *Infinit.*, fugā salutem petere contendunt, Caes.: hunc (locum) ab omnibus partibus oppugnare contendit, Caes.

b) sich anstrengen, einen Weg, Marsch wohin auszuführen, m. allg. *Acc.* der Wegstrecke, nocte unā tantum itineris, Caes. – m. *Acc.* der Thätigkeit, rectā plateā c. cursum suum huc, Plaut. – mit Ang. des Ziels der Thätigkeit im *Infinit.*, **sich beeilen,** Bibracte ire contendit, Caes.: in Britanniam proficisci contendit, Caes.: proxuma litora cursu contendunt petere, Virg.: iter a Vibone Brundisium terrā (zu L.) petere contendi, Caes. – m. Ang. des Orts-Zieles wohin? durch *Adve.*, od. durch *Praepp.*, od. durch bl. *Acc. loc.*, wohin **schleunigst aufbrechen, -reisen, -marschiren, -rücken (vorrücken),** wohin **eilen,** quo contenderat, pervenit, Nep.: u. (im Bilde) si potuissemus, quo contendimus, pervenire, Cic.: huc magno cursu contenderunt, Caes.: in Italiam maximis itineribus, Caes.: ad Rhenum finesque Germanorum, Caes.: inde ad Amanum, Cic.: ad hostes, ad hostium castra, Caes.: per Armeniam in hostes, Aur. Vict.: per fines Haeduorum in Lingones, Caes.: Lacedaemonem, Nep.: equo admisso Teanum, Val. Max.: Tarentum ad Heraclidem Ponticum, Varr. fr.: domum, Caes.

2) die Geisteskräfte ꝛc. **anstrengen,** a) übh.: α) *tr.*: quo se contendit dira lubido, Lucr.: c. animum tales in curas, Ov. – m. *in* m. Abl., onus dignum, in quo omnes nervos aetatis industriaeque meae contenderem, Cic. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjnctv., contendit omnes nervos Chrysippus, ut persuadeat etc., Cic.: ut omnes tuos nervos in eo contendas, ne quid mihi ad hanc provinciam ... temporis prorogetur, Cic. — β) *intr.* contendere, **sich anstrengen, Anstrengungen machen, seine Kräfte aufbieten,** etw. **erstreben,** auf etw. **hinarbeiten,** nach etw. **ringen,** absol., et illos quidem contendere, eniti; hos quiescere, remitti, Pl. ep.: c. dolis et fallaciis (Ggstz. verā viā niti), Sall. – m. allg. *Acc.*, id sibi contendendum ... existimabat, Caes.: quod plurimis locis perorationes nostrae voluisse nos atque animo contendisse declarant, Cic.: tantum contendere in re publica, quantum probare civibus tuis possis, Cic.: eadem c. (gleiche Anstr. machen) in tribunatu, Cic. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., **seine Kräfte aufbieten, dahin streben, darauf hinarbeiten,** ob eam causam contendi, ut plura dicerem, Cic.: contende quaeso atque elabora, non modo ut ... sed etiam ut etc., Cic.: cupidissime c., ut etc., Cic.: contendebat, ne a rebus gestis ejus decederet, Justin. – durch *Infinit.*, omnibus precibus petere contendit, ut etc., Caes. – m. *ad* u. Acc., **losstreben** auf ꝛc., **eifrig streben, -ringen** nach ꝛc., ad salutem, Caes.: ad victoriam, Auct. b. Hisp.: maximis laboribus et periculis ad summam laudem gloriamque, Cic.: ad ultimum animo, Cic.: ad ea rectis studiis, Cic.

b) sich anstrengen etw. zu erlangen, **auf** etw. **bestehen, auf** etw. **dringen,** etw. **dringend verlangen, dringend um** etw. **anliegen,** α) absol.: a quo facile, si contenderis, impetrare possis, ut etc., Qu. Cic.: quum illi pertinaciter contenderent (darauf bestanden), Suet.: — β) m. *Acc.*: c. honores, Varr. fr.: neque ego nunc hoc contendo ...; sed te illud admoneo, ut etc., Cic. – hoc a te ita contendo, ut in eo fortunas meas positas putem, ich dringe in dieser Beziehung so ernstlich in dich, weil ich glaube, daß ꝛc., Cic.: non erat causa, cur hoc tempore aliquid a te contenderem, Cic.: nihil ab ipso invito contendere, Cic. – propter magnitudinem potestatis hic magistratus a populo summā ambitione contenditur, etc., Cic. — γ) mit *de* u. Abl.: ab alqo valde de reditu in gratiam, Cic.: a magistris de proferendo die, Cic.: unum instare de indutiis vehementissimeque contendere, Caes. — δ) m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjnctv., m. vorhergeh. allg. *Acc. Pron.* u. ohne diesen: non minus se id contendere atque laborare, ne ea, quae dixissent, enunciarentur, quam uti ea, quae vellent, impetrarent, Caes.: contendunt, ut ipsis summa imperii transdatur, Caes.: gratiā contendimus et rogando, ut istis te molestiis laxes, Luccej. in Cic. ep.: contendit a Pythio ut venderet, dringt in P., Cic.: vehementer ab alqo c., ut etc., Cic.: plurimis verbis ab alqo c., ut etc., Cic.: omni studio ab aliquo c., ut etc., Cic.: ab alqo petere et summe c., ut etc., Cic.: omni opere c., ut etc., Suet.: a militibus c., ne etc., Caes.: magno opere, ne etc., Suet. — ε) m. folg. *Infinit.* nach vorhergeh. allg. *Acc. Pron.*: neque ego nunc hoc contendo, quod

fortasse ... jam in nostra aetate difficile est, mutare animum, sed etc., Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 13. §. 38.

c) sich anstrengen, eine Behauptung durchzusetzen, **auf etw. bestehen, etw. fest behaupten, fest versichern, fest erklären**, m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, bei vorhergeh. allgem. *Acc.* u. ohne diesen, sic ego hoc contendo, me tibi ipsi adversario cujuscumque tribus rationem poposceris redditurum, Cic.: vociferarer et quantum maxime possem contenderem ... totius testimonii fictam audaciam manifesto comprehensam atque oppressam esse, Cic.: contendentes numquam eam urbem fuisse ex Triphylia, Liv.: ausim contendere nullum te melius, aeque bene vix unum aut alterum collocasse, Pl. ep. – m. *apud* u. Acc., apud eos contendit falsa esse delata, Nep. Them. 7, 2: zugleich m. *pro* u. Abl., illud alterum pro me majoribusque meis contendere ausim, nihil nos, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, Liv. 6, 40, 5. – in der Parenthese ganz absol., ut Asclepiades contendit, Cels. 1. praef. §. 28.

3) (als *v. intr.*) **sich ausdehnen, sich erstrecken**, v. Local. ꝛc., haec patulum vallis contendit in orbem, Calp. ecl. 7, 30 (*al.* concedit): Capadocum gens usque ad Cyrresticam ejus regionem parte suā, quae vocatur Cataonia, contendit, Pl. 6, 8 (8), 24.

B) insbes., einem andern gegenüber anstrengen, 1) *intr.* od. m. allg. *Acc.* = als Gegner sich Jmdm. gegenüber anstrengen, obzusiegen, mit Jmdm. **sich messen, sich in einen Streit (Wettstreit) einlassen, anbinden, streiten (sich herumstreiten), kämpfen**, gegen Jmd. od. etw. **ankämpfen**, bei Ang. womit? m. *Abl.;* bei Ang. mit wem? m. cum u. Abl., od. m. inter u. Acc., od. poet. m. bl. *Dat.;* bei Ang. gegen wen? m. contra od. adversus u. Acc.; bei Ang. wofür? m. pro u. u. Abl.; bei Ang. worüber? m. de u. Abl.; bei Ang. weßwegen? m. propter u. Acc., a) v. eig. Kampfe, inimicā mente, Nep.: magis virtute quam dolo, Caes.: proelio, Caes. – cum barbaro, Nep.: cum victore, Hor. u. Caes., v. Gladiator, Pl. ep.: proelio uno cum Latino Volscoque, Liv.: parvulis proeliis cum nostris, Caes.: semel atque iterum armis cum alqo, Caes.: summis copiis cum alqo, Caes.: cum magnis legionibus parvā manu, Sall.: cum Sequanis bello, Caes.: u. (unpers.) proelio equestri inter duas acies contendebatur, Caes. – c. contra alcjs copias, Auct. b. Afr.: contra Paridem, Virg.: contra populum Rom. armis, Caes.: contra saevum monstrum, Catull. – se didicisse adversus vires hostium, non adversus calamitates contendere, Justin.: – c. pro vitulis contra leones (v. Stieren), Cic. – c. de regno aequo Marte, Curt. — b) v. Wettkampfe im Ringen, Laufen ꝛc., quoad stans complecti posset atque contendere, Nep. – inter coaequales c. aut equo aut cursu aut viribus, Justin. – c. rapido cursu, Virg.: cum alqo c. pedibus, Ov. – poet. m. *Dat.* (s. Passerat. zu Prop. 1, 7, 3), quid enim contendat hirundo cygnis? Lucr.: c. Homero, Prop.: c. Latio, Claud. — c) v. polit. Wettkampf, Kampf, c. cum alqo od. inter se de principatu, Nep. u. Caes.: cum alqo de honore regni, Nep.: de potentatu inter se multos annos, Caes.: gratiā quum libenter *pro* homine sibi conjunctissimo, tum acriter *contra* factionem et potentiam paucorum, Hirt. b. G. — d) v. Kampfe mit Worten ꝛc., **sich messen, sich streiten, sich herumstreiten, rechten, es durchzusetzen suchen**, cum Libone de mittendis legatis contendisse, Caes.: quodsi duriorem te ejus miserae et afflictae fortunae praebes, non contendam ego adversus te, Anton. in Cic. ep.: m. allg. *Acc.* zur Ang. worüber? nec cum Appio, transactā re, quod contenderent (worüber sie Streit anfangen konnten) fuit, Liv. – bes. gerichtlich, c. inimicissime atque infestissime, Cic.: vulgari et pervagatā declamatione, Cic.: u. (unpers.) si contra verbis et literis et, ut dici solet, summo jure contenditur, Cic. – c. cum alqo jurgio, Cic.: cum alqo interdicto, Cic.: cum alqo sacramento, s. sacramentum. – translatio non habet quaestionem, *de* qua contendit orator, sed *propter* quam contendit, Quint. – c. de bonis alcjs, Val. Max.: u. (unpers.) de his lite contenditur, Quint. – *cum* improbissimis heredibus *de* paternis bonis c. *apud* centumviros, Val. Max. – m. allg. *Acc.* zur Ang. worin? tamenne vereris, ut possis haec contra Hortensium contendere? dich auch darin mit dem H. messen? Cic. Quint. 25, 78. — e) v. Wetteifer im Bieten, **wetteifern, um die Wette bieten**, is liceri non destitit; illi, quoad videbatur ferri aliquo modo posse, contenderunt, Cic. Verr. 3, 42, 99. — f) von jedem Sich-Messen mit phys. od. geistigen Kräften, neque inter se contendant viribus (animae), Lucr.: c. contra vim gravitatemque morbi, Cic.: patēre igitur rationem meam cum tua ratione contendere (sich messen), Cic.: quis enim erat qui non videret humilitatem cum dignitate et amplitudine contendere? Cic. – m. allg. *Acc.*, sic enim est faciendum, ut contra universam naturam nihil contendamus, in keiner Sache ankämpfen, Cic.

2) zwei Dinge mit einander od. eine Sache mit einer andern zur Vergleichung **sich messen lassen, vergleichen**, ipsas causas, quae inter se confligunt, Cic.: leges, Cic.: vetera et praesentia, Tac. – m. *cum* u. Abl.: quidquid tu contra dixeris, id cum defensione nostra *contendito;* ita facillime causa Sex. Roscii cum tua *conferetur*, Cic.: vitam suam Atticam cum istac rusticana, Caecil. com. fr.: annales nostros cum scriptura eorum, qui etc., Tac. – m. *ad* (an, gegen) u. Acc., vim suam ad majestatem viri, Att. tr. fr. 648. – poet. m. bl. *Dat.* (wem? = mit), Aquinatem fucum Sidonio ostro, Hor.: se Frontoni, Auson.

contĕnĕbrasco, brāvi, ĕre (v. com u. tenebrae), **stockfinster werden**, Varr. r. r. 2, 2, 11.

contĕnĕbresco, ĕre (v. com u. tenebrae), **stockfinster werden**, Vulg. Jer. 13, 16.

con-tĕnĕbro, āre, **ganz finster machen, verfinstern**, Tert. apol. 2 u. a.

1. **contentē,** *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (1. contentus), **angestrengt, mit angestrengten Kräften**, a) physisch: c. pro se dicere, Cic.: usque ad vesperum contentius ambulare, Cic.: quum (plaga) est missa contentius, Cic.: contentissime clamitare, Apul. – b) geistig, **eifrig** (Ggstz. summisse), ornamentis iisdem uti, alias contentius, alias summissius, Cic.

2. **contentē,** *Adv.* (2. contentus), **eingezogen, knapp, kurz**, alqm arte contenteque habere, Plaut. asin. 1, 1, 63 (78): restricte contenteque vivere, Nazar. pan. Constant. 9. §. 3: parce contenteque vivere, Pacat. pan. Theod. 13.

contentĭo, ōnis, *f.* (contendo), die **Anspannung**, nur übtr. = die **Anstrengung**, u. zwar passiv = das Angespannt-, Angestrengtseyn, A) im Allg.: 1) die physische, sowohl des Körpers, als des Geistes, a) übh., absol., ut enim membra nullā contentione moveantur, sic etc., Cic.: aliquamdiu summā contentione dimicare, Hirt. b. G.: superioris temporis contentionem omnem remittere, Caes. – m. *Genit. subj.*, c. totius corporis, Cic.: laterum, Cic.: vocis, Cic.: vocis et lateris contentiones, Pl. – c. animi (Ggstz. relaxatio animi), Cic.: labor corporis atque c. animi, Cic.: vehementissima c. animi, ingenii, virium, Cic. – m. *Genit. obj.*, ab hac contentione disputationis animos nostros relaxemus, Cic.: senior jam et infirmior, quam ut con-

tentionem dicendi sustineret, Liv.: tanta adhibebatur a nobis contentio, es wurde von meiner Seite Alles aufgeboten, Cic. — b) insbes.: α) die allmähliche **Hebung** der Stimme bis zum stärksten Ton (Ggstz. remissio, die Senkung; griech. ἄρσις, Ggstz. θέσις, vgl. Ellendt zu Cic. de or. 1, 61, 261. vol. 2. p. 154), vocis c., Cic.: contentiones vocis et remissiones, Cic. — β) die **Steigerung, Heftigkeit**, das **Feuer** des Redetones, der **heftige, eifrige Ton** (Ggstz. remissio od. summissio), vocis, Cic.: so animi magna, vocis parva contentio, Cic. – als Art der Rede, der **Ton** des **Eifers**, die **heftige, eifrige, leidenschaftliche, emphatische, pathetische Rede** (griech. τρόπος παθητικός; Ggstz. sermo, der ruhige Gesprächston; vgl. bes. Cornif. rhet. 3, 13, 23): quoniam magna vis orationis est eaque duplex, altera contentionis, altera sermonis, Cic. off. 1, 37, 132; vgl. 2, 14, 48. — γ) das **Streben** nach einem Punkte, c. gravitatis et ponderum, das Streben der Schwerkraft nach dem Mittelpunkte, Cic. de nat. deor. 2, 45, 116.

2) die geistige Anspannung, **Anstrengung**, das **Streben**, die **Bemühung**, der **Eifer** um od. bei etw., a) übh.: maximā ex omnibus contentione petere alqm honorem, Liv.: summā contentione impetrare alqd, Pl. ep. – antea trina loca cum contentione summa patricios explere solitos, Liv. – m. *Genit. obj.* (= um), c. rei publicae, Cic.: c. vel uxoriae conditionis vel commodi alicujus, Cic. — b) insbes., das **leidenschaftliche Streben**, der **leidenschaftliche Eifer**, die **leidenschaftlichen Motive**, die **Leidenschaftlichkeit**, **heftige Erbitterung**, der **Geist des Widersachers**, animi pravā contentione provectus, Curt.: brevis altercatio inde ex iracundia muliebri in contentionem animorum exarsit, Liv.: positā contentione, quā paulo ante egisti, Liv.: contentione animorum depositā concordes revertebantur, Val. Max.

B) insbes.: 1) das **Sich-Messen**, die **Reibung** mit einem Gegner, der **Streit, Wettstreit, Kampf** in That und Wort (als Bestreben, sein Recht, seine Meinung geltend zu machen), a) v. eig. Kampf, equi propter crebras contentiones proeliorum (Kampfgetümmel) exsultantes, Cic.: Antiochus Magnus magnā belli contentione superatus, Cic.: omni desspositā spe contentionis, Hoffnung auf e. Kampf (= H. in einer Schlacht zu siegen), Caes. — b) v. Wettstreit, Rangstreit, audax haec, non tamen improba, quia secreta contentio, Pl. ep.: c. fraterna (um den Thron), Justin.: de diutina contentione (Rangstreit um die Hegemonie) desistere, Nep.: *de* regno cum alqo contentionem habere, Nep.: *inter* duces illa c., Quint. – m. *Genit. obj.* (um), c. dicendi (im R.), Cic. u. Pl. ep.: c. honoris od. honorum, Cic.: ingens palmae c., Quint.: decertare cum alqo contentione dicendi, Cic.: in contentionem honoris incĭdere, Cic.: inter quem et Caesarem dignitatis fuerit c., Quint. — c) übh. vom **Streit** in That od. Wort, sowohl im öffentlichen als Privatleben, **Streitigkeit, Kampf, Reibung, Handel**, c. magna, Cic. u. Pl. ep.: c. forensis, Debatte vor Gericht, Cic. u. Quint.: meae illae vehementes contentiones, geharnischte Reden, Kampfreden vor Gericht (die philippischen gegen Antonius), Cic. – estne haec vera contentio? ein ehrlicher Kampf, Cic.: hāc sedatā contentione alia subinde C. Decii morte exorta est, Liv.: tamquam mihi *cum* M. Crasso contentio esset, quorum multae et magnae fuerunt, Cic.: contentiones habere *cum* alqo, Caes.: injectā contentione, Liv.: iteratā contentione, Liv.: contentionem *pro* salute alcjs non defugere, Cic.: contentionem od. contentiones excitare (v. e. Umstand), Liv. u. Pl. ep. – contentionem *de* plebejis consulibus totam deponere, Liv.: est *inter* eos non *de* terminis, sed *de* tota possessione contentio, Cic. – contentio (Streitsucht) *adversus* procuratores, Tac. Agr. 9, 5. – m. *Genit. subj.*, verborum contentiones armis finiuntur, Quint. decl. 379. – m. *Genit. obj.*, c. rei privatae (in einer Privatsache), Liv.: c. libertatis dignitatisque (um Fr. etc.), Liv. – m. *in* und Abl., nulla in re pecuniaria c., Cic. Flacc. 3, 7. – m. folg. indir. Fragesatz, inter quos magna fuit contentio, utrum moenibus se defenderent, an obviam irent hostibus, Nep.: contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, Liv.: orta est inter advocatos levis contentio, togatumne an palliatum dicere causam oporteret, Suet.: tanta contentio erat, qui potissimum ex magno numero conscenderent, ut etc., Caes.

2) das Sich-Messen-Lassen = a) die vergleichende **Zusammenhaltung, Vergleichung**, per contentionem, Cic. – hominum ipsorum od. fortunarum contentionem facere, Cic.: magis ex aliorum (mit A.) contentione quam ipsum per sese cognosci atque intelligi posse, Cic. – m. *cum* u. Abl., facti aut intentionis adversariorum *cum* ipso scripto contentio, Cic.: eorum *cum* factis suis c., Cic. – m. folg. indir. Fragsatz, si contentio quaedam et comparatio fiat, quibus plurimum tribuendum sit officii etc., Cic.: potest incĭdere saepe contentio et comparatio, de duobus honestis utrum (sit) honestius, Cic. — b) als rhetor. *t. t.*, die **Gegeneinanderstellung** entgegengesetzter Gedanken, die **Antithese** (griech. ἀντίθεσις), Cornif. rhet. 4, 15 *in.* §. 21. — c) als gramm. *t. t.*, die **Steigerung, Comparation**, Varr. LL. 8, 39. §. 75. — d) das geschlechtliche **Zusammenpaaren**, gregum, Censorin. 5, 3.

contentĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contentiosus), **streitsüchtig, polemisch**, Quint. decl. 18, 6 u. Eccl.

contentĭōsus, a, um (contentio), **streitsüchtig, polemisch**, oratio, de qua loquor, pugnax et contentiosa est, Plin. ep. 2, 19, 5: jurisdictio, JCt.: quid est contentiosius quam etc., Augustin. – dah. **hartnäckig**, pernicies, Apul. met. 2, 3.

contentiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contentio), ein **kleiner Streit**, eine **kleine Reibung**, Apul. met. 10, 14 *extr.* (nach Hildebrand's Vermuthung).

contento, āre (*Intens.* v. contendo), zu einer Anstrengung, d. i. **zu einem Botenweg zwingen**, Uebersetzung des griech. ἀγγαρεύω, Vulg. Matth. 5, 41.

1. **contentus**, a, um, *PAdj.* (contendo), angespannt, I) eig., **angespannt, straff angezogen** (Ggstz. laxus, remissus), funis c. (Ggstz. funis laxus), Hor.: contento poplite, Hor. — II) übtr., **gespannt, angestrengt**, a) physisch (Ggstz. remissus), onera contentis corporibus facilius feruntur, remissis opprimunt, Cic.: (boves) montes per altos contentā cervice trahunt stridentia plaustra, Virg.: contentis oculis persequi alqm, mit unverwandten, Suet.: et contentā voce atrociter dicere et summissā leniter, Cic.: contentissimā voce clamitans, Apul. met. 4, 10. — b) geistig **gespannt, eifrig hingerichtet, eifrig**, ad tribunatum contento studio cursuque veniamus, Cic. – in ea ratione fuit contenta magis mens, Lucr. – m. *Dat.*, mens . . . exsiliis contenta suis, mit seiner V. eifrig beschäftigt, Ov.

2. **contentus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (contineo), beschränkt, **sich beschränkend auf etw., sich begnügend** mit etw., und nur in diesem Sinne = **zufrieden** mit etwas, α) m. *Abl.*, v. Pers., contentus nomine modico tutoris, Liv.: c. modicis aedibus, Suet.: paucis, Hor.: minimo, Cic.: contenta uno

matrimonio, Val. Max.: contentus dictaturae potestate, Suet. – contentum esse suis rebus, Cic.: c. esse suo, Pl. ep.: c. esse parvo, Cic.: c. esse parvulo, Ter.: uxor contenta est, quae bona est, uno viro, Plaut.: (animus tuus) satiatus est aut contentus pecuniā? Cic.: an his contenti esse, quae ab illis dicta sunt, possemus? Cic.: eo utrique quod statuit (Caesar) contenti fuerunt, Caes.: nec mihi concederet, ut imitarer Volcatium aut Senium, quibus tu es contentus, Cic. – illā (sorte) contentus vivat, Hor. – quibus ego *a* tali viro contentus eram, Cic. ad fam. 3, 13, 1. – v. Lebl., mercatura satiata quaestu vel contenta potius, Cic. off. 1, 42, 151. — *β*) m. folg. *quod* (weil, daß), z. B. non fuit eo (damit) contentus, ut etc., Cic. de imp. Pomp. 9, 25: quasi ego non contentus sim, quod mihi quinque et XX judices crediderunt, Cic. Clod. 6. §. 2: rex, contentus, quod per hostem moram pugnae fieri scirent, Liv. 44, 37, 4. – od. m. folg. *ne* u. Conjunctv., ne intersimus armis, contentus ait se esse, Liv. 32, 21, 5. – m. vorhergeh. allgem. Pron. auch m. folg. *ut* u. Conjunctv., contentus hoc erat, ut . . . manus jactaret, Suet. Aug. 82. – contentus eo m. folg. *si* u. Conjunctv., Cic. II. Verr. 1, 1, 3. — *γ*) m. folg. *Infinit.* (s. Ruhnken zu Vell. 2, 103, 5. Frotscher zu Quint. 10, 2, 7), tu face nescio quos esto contentus amores indagare tuā, Ov.: turpe etiam illud est, contentum esse id consequi, quod imiteris, Quint.: nec hostes sustinuisse contenti, Vell. — *δ*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint. 5, 14, 24. Sen. ep. 58, 5 (6). Justin. 6, 1, 1. — *ε*) im Zshg. absol., Cic. Brut. 35, 134. Pl. ep. 1, 5, 8. Quint. 2, 3, 3: u. im *Compar.*, dii deaeque contentiores (genügsamer) mage erunt atque avidi minus, Plaut. Poen. 2, 15 (332).

contĕrebro, āre, völlig durchbohren, = hohl machen, ossa, Cael. Aur. chron. 2, 3, 65.

Contĕrĕbrŏmius, a, um (contero u. Bromius), scherzhaft fingirtes Beiwort für das vom Bacchus durchwanderte Libyen, gleichs. weindurchkeltert, Libua (Libya), Plaut. Curc. 3, 76 (446).

contermĭno, āre (conterminus), angrenzen an etc., alci, Amm. 14, 2, 5; 23, 6, 45.

con-termĭnus, a, um, zusammengrenzend, angrenzend, benachbart, m. *Dat.*, c. stabula ripae, Ov.: Alexandria Africae c., Mela: übtr., virtus morti c., Stat. – m. *Genit.*, c. loci jugi, Apul.: aesculus c. aedis, Stat. – m. *Abl.*, lacu aliquo c. locus, Apul. met. 4, 17. – absol., ager c., Pl. 18, 6 (7), 35. – subst., a) conterminus, i, *n.* der Nachbar, Col. 1, 3, 7. — b) conterminum, i, *n.* die benachbarte Gegend, Arabiae, Pl.: contermina Scythiae, Tac.

conternātĭo, ōnis, *f.* (conterno), das Zusammennehmen von je dreien, beim Verloosen der Colonistenäcker, Gromat. vet. p. 205; vgl. Rudorff Bd. 2. S. 367 f.

conterno, ātus, āre (com u. terni), I) *tr.* je drei zusammennehmen, beim Verloosen der Colonistenäcker, Gromat. vet. p. 200, 3. — II) *intr.* drei Jahre haben, vitulans conternans, dreijähriges K., Vulg. Jesaj. 15, 4.

con-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, zusammenreiben = zerreiben, I) im engern Sinne, in kleine Theile zerreiben, zerbröckeln, zerrühren, zerdrücken, pabula (poet. = Kräuter), Ov.: alqd coquere et deinde conterere, Cels.: multa (viele harte Körper) duorum digitorum allisione c., Treb. Poll. – m. *cum* u. Abl., ruta contrita cum melle, Cels. – m. *in* od. *ex* u. Abl., c. araneum in oleo vetere, Pl.: ruta cum caseo in vino contrita, Pl.: ruta ex aceto contrita, Cels. – m. *in* od. *ad* u. Acc., radicem aridam in pulverem, Pl.: alqd cum aqua ad mellis crassitudinem, Varr. — II) im weitern Sinne, zerreiben = abreiben, nach und nach aufreiben, 1) im Allg.: a) nach und nach austilgen, ejus omnes gravissimas injurias quasi voluntariā oblivione, freiwillig aus dem Gedächtniß tilgen, Cic. ad fam. 1, 9, 20. — b) als ganz werthlos gleichsam mit Füßen -, in den Staub treten = geringschätzig behandeln, *α*) Lebl.: reliqua c. et contemnere (Ggstz. virtutem ad caelum efferre), Cic. Tusc. 5, 30, 85: praeter hoc (praemium), quod jam contritum et contemptum putatur, für ganz werthlos und der Beachtung unwerth gilt, Cic. Sest. 40, 86. — *β*) leb. Wesen, schmählich bloßstellen, alqm contemptim, Plaut. u. Naev.: alqm suā oratione, Plaut.: alqm indigno quaestu, Plaut. — 2) insbes., durch häufigen, allzuhäufigen Gebrauch physisch od. geistig abreiben, zu Schanden reiben, nach und nach aufreiben, erschöpfen, a) übh., *α*) Lebl.: ferrum, Ov.: viam sacram, abtreten (= oft betreten), Prop. – m. *Abl.* (durch), παιδείαν Κύρου legendo, Cic.: u. (im Bilde) memoriam, infelicem supellectilem, pluribus et diversis officiis, Quint. — *β*) leb. Wesen, deren Körper und Kräfte, boves et vires agricolarum, Lucr.: corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis, Tac. – dah. se conterere, u. Passiv conteri medial, sich (geistig) abmühen, contritus ad regiam, der sich bei der Basilica in Processen abgemüht (herumgeschlagen) hat, Cic. Caecin. 5, 14. – gew. mit *in* u. Abl., se in musicis, geometria, astris, Cic.: conteri in causis et in negotiis et in foro, Cic.: conteri in foro amicorum litibus, Pl. ep. — b) eine Zeit zubringen, hinbringen, verbringen, im übeln Sinne = verschleichen lassen (vgl. die Auslgg. zu Sall. Cat. 4, 1), frustra tempus, Cic. – m. *cum* u. Abl., cum alqo diem, Cic. – m. *in* u. Abl., omne otiosum tempus in studiis, Cic.: aetatem in litibus, Cic.: aetatem in syllabis, Sen.: vitam atque aetatem suam in quaerendo, Ter. – m. bl. *Abl.* (mit, durch), tempus audiendis fabulis, Pl. ep.: diei brevitatem conviviis, longitudinem noctis stupris et flagitiis, Cic.: bonum otium socordiā atque desidiā, Sall. — c) Mühe verwenden, aufwenden, operam, Sall.: operam frustra, Ter. — d) in Rede u. schriftl. Darstellung abnutzen, erschöpfen, im übeln Sinne abdreschen, quae autem sunt horum temporum, ea jam contrivimus, Cic. – u. im Partic., proverbium vetustate contritum, Cic.: communia et contrita praecepta, Cic. – ☞ Ungew. Perf. conterui, Apul. met. 8, 23. Ven. Fort. 6, 4, 33.

conterrānĕus, i, *m.* (com u. terra), der Landsmann, Pl. nat. hist. praef. §. 1. Vgl. Gloss. Labb.: 'conterraneus, ὁμοχώριος'.

con-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, beschrecken, d. i. in Schrecken jagen, einschüchtern, Jmd. angst und bange machen (zuw. Ggstz. accendere, irritare), a) v. leb. Wesen: praeter Nioben unam omnes, Ov.: insolitos ejus tumultus Romanorum equos, Liv.: atrox ingenium accendere eo facto magis quam c., Liv.: hāc re irritare magis quam c. animos barbarorum, Liv.: c. latratu advenientem (v. Hunde), Col.: alqm seditioso clamore, Liv.: c. loquacitatem alcjs vulto ipso aspectuque, Cic. – im Partic. conterrita surgo, Ov.: conterritos refugisse, Suet. – conterritus atrocitate poenae, Suet.: aspectu conterritus, Virg.: his nunciis senatus conterritus, Liv. — b) v. lebl. Subjj.: proelium cientes novum pugnae conterruit genus, Liv.: quos aliqua fabula sine auctore sparsa conterruit, Sen. – m. folg. *ne* und Conjunctv., major solito apparatus praecipue con-

terruit Campanos, ne ab obsidione Capuae bellum ejus anni Romani inciperent, Liv. 24, 12, 1.

contessĕrātĭo, ōnis, *f.* (contessero), die **Freundschaft**, Tert. adv. haer. 20.

contessĕro, āre (com u. tessera), durch tesserae mit Fremden **Freundschaft schließen**, Tert. adv. haer. 36.

contestātĭo, ōnis, *f.* (contestor), I) das **feierliche Anrufen zum Zeugen**, prägn. = die unter Anrufung von Zeugen **aufgestellte Behauptung**, misera injuriae publicae, Gell. – od. **getroffene Bestimmung**, suprema, letztwillige Bestimmung (eines Testators), JCt. – od. ausgesprochene **inständige Bitte, Beschwörung**, Cic. orat. 1. pro Cornel. fr. 5. — II) insbes., c. litis, die förmliche Einleitung des Processes durch Herbeirufuug der Zeugen, JCt.

contestātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contestatio), eine **kleine Bitte**, als Rede, Sidon. ep. 7, 3.

contestĭfĭcor, āri, **zugleich bezeugen**, Tert. testim. anim. 1.

con-testor, ātus sum, āri, I) **zum Zeugen nehmen, anrufen**, deos hominesque, Cic.: caelum noctemque, Cic. – prägn., cont. deos, ut etc., unter Anrufung der Götter inständig bitten, die Götter beschwören, daß rc., Caes. b. G. 4, 25, 3. — II) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: c. litem, einen Proceß durch Herbeirufung der Zeugen **völlig einleiten, anhängig machen, in Gang bringen**, litem, Cic.: litem cum alqo, Gell. u. JCt.: passiv, quum lis contestatur, Aufid. Bass. fr. bei Prisc. 793 P.: oft contestatā lite, Cic. u. JCt.: Abl. absol., contestato, durch Hülfe von Zeugen, JCt. — b) übtr.: contestata virtus, beglaubigte, bewährte, erprobte, Cic. Flacc. 11, 25.

con-texo, texŭi, textum, ĕre, **zusammenweben, -flechten**, I) eig.: 1) im Allg.: villos ovium, Cic.: arundines scopasque, Auct. b. Afr.: amaranthis lilia alba, Tibull. — 2) prägn., webend oder flechtend bilden, **zusammenweben, zusammenflechten**, webend, vitam (die Lebensfäden), von der Parze (Ggsz. ordiri u. rumpere), Lact. 2, 10, 20: totus et argento contextus, totus et auro, Tibull. 1, 2, 69. – flechtend, viminibus, Caes.: reliquum corpus navium viminibus, Caes.: sucum tenui vimine, Col. — II) übtr., im weitern Sinne, übh. Lage an Lage, Schicht an Schicht, Reihe an Reihe fügend **zusammensetzen**, 1) im Allg. = **aneinanderreihen, in Einer Reihe fortlaufen lassen, -fortführen** u. dgl., a) mater. Ggstde.: haec circum sedes late contexta locavit, Catull.: c. fossam loricamque, Tac. — b) geistige und abstr. Ggstde.: α) übh., mit etwas **verflechten** = **in genauen Zusammenhang bringen, eng verknüpfen**, memoriam rerum cum superiorum aetate, Cic.: extrema cum primis, Cic. — β) in der Rede etw. **anknüpfen** = unmittelbar **anfügen**, his plasticen, Pl.: absol., conteximus de Sili, wir haben das über den Silis zu Bemerkende hier sogleich angefügt, Pl. — γ) in der Rede gleichs. anknüpfend **fortweben, fortsetzen**, carmen longius, Cic.: commentarios Caesaris, Hirt. b. G.: interrupta, wieder anknüpfen, Cic. — δ) einen Zustand, eine Handlung gleichsam **fortweben, ununterbrochen fortsetzen**, imperfectis interscinditur laetitia, sapientis vero contexitur gaudium, geht ohne Unterbrechung fort, Sen. ep. 72, 5 (4): c. sceleribus scelera, Schandthaten an Schandthaten reihen, Sen. de ira 1, 16, 2. — 2) prägn., Ein Ganzes aus Lagen rc. **zusammensetzen**, a) mater. Ggstde.: sic deinceps omne opus contexitur, Caes.: c. equum trabibus acernis, Virg. – v. lebl. Subjj., vineae unam faciem longe lateque contexunt, geben dadurch, daß sie Reihe an Reihe stehen, der Gegend ein gleichförmiges Ansehen, Pl. ep. 5, 6, 9. — b) geistige und abstr. Ggstde. **zusammensetzen, -fügen**, α) übh.: verba copulat totamque ita contexit orationem (beim Meditiren), Quint. – totus his contexitur liber, zusammengestoppelt, Sen. — β) (wie ὑφαίνειν) **anzetteln** = listig anstiften, at quam festive crimen contexitur, Cic. Dejot. 6, 19. – ☞ *PAdj.* **contextus**, a, um, s. bes.

contextē, *Adv.* (contextus), **verwebt, verflochten**, übtr., omnia necesse est colligatione naturali conserte contexteque fieri, verkettet und verflochten (= im innigen Zusammenhange), Cic. fat. 14, 32.

contextim, *Adv.* (1. contextus), **zusammenhangend**, luto nidificantes paene c., nistend mit Koth fast Nest an Nest, Pl. 10, 53 (74), 147: außerdem Augustin. ep. 112, 15.

contextĭo, ōnis, *f.* (contexo), I) die **Zusammenfügung, -setzung** (Ggsz. resolutio), Macr. somn. Scip. 1, 5. §. 18. — II) die **Bereitung, Verfertigung**, narrationis, Macr.: libri, Augustin.

contextŏr, ōris, *m.* (contexo), der **Verfertiger, Verfasser**, codicis, Cod. Theod. 1, 1, 6. §. 2.

1. **contextus**, a, um, *PAdj.* (v. contexo), in sich selbst **zusammenhangend, ununterbrochen**, a) von mater. Ggstdn.: contexta condensaque corpora (Ggsz. diffusa), Lucr. 4, 55 (57). — b) von abstr. Ggstdn.: α) übh.: perpetuae et contextae voluptates, eine ununterbrochene Reihenfolge (Kette) von V., Cic. Tusc. 5, 33, 96. — β) von der Rede: historia, Nep.: oratio vincta atque c. (Ggsz. soluta), Quint. – Plur. subst., contexta, ōrum, *n.* (Ggsz. carptim dicta), Pl. ep.

2. **contextŭs**, ūs, *m.* (contexo), I) activ = die **Zusammenfügung, -setzung**, ratis temere properatae, Auson. perioch. Odyss. 5. — II) passiv = die **enge Verknüpfung od. Verbindung, der Zusammenhang**, a) mater. Ggstde.: c. aedificiorum, JCt.: contextum corporum dissolvere, Lucr. — b) abstr. Ggstde.: mirabilis c. rerum, Cic.: literarum nomina et c., Reihenfolge, Quint.: querelarum, Reihe von Kl., Val. Max.: in contextu operis, im Verfolg, Tac.

contĭcĕo, cŭi, ēre (com u. taceo), I) *intr.* das verstärkte taceo, **schweigen**, α) Präs.-Formen, Calp. ecl. 4, 98. Lact. 5, 2, 9. Hieron. in Jesai. 1, 1 u. 17, 64. Vgl. Gloss. Labb.: 'conticeo, σιωπῶ'. — β) Perf.-Formen, s. conticesco. — II) *tr.* **verschweigen**, tantum nefas conticuit, Val. Fl. 3, 302. – ☞ Das ganze Passivum conticeor durch alle Tempora u. Modi bei Prisc. 1231 *sq.* (P.).

contĭcesco (contĭcisco), tĭcŭi, ĕre (*Inch.* von conticeo), **Schweigen eintreten lassen, schweigen, still werden**, weil man nicht weiter reden mag oder zu reden wagt, und in diesem Sinne = **verstummen** (vgl. obmutesco), selten = **Schweigen beobachten, schweigen**, weil man vor Staunen rc. nicht reden kann (s. unten aus Liv. 30, 20, 2), I) eig.: a) von Menschen: sed conticiscam, Plaut.: inter se clare loquebantur; intravi, conticuerunt, Pl. ep.: conticuit adolescens, Liv.: haec quum Crassus dixisset, parumper et ipse conticuit et ceteris silentium fuit, Cic.: quum obmutuisset senatus, judicia (meton. = judices) conticuissent, Cic.: conscientiā convictus repente conticuit, Cic.: non ausa „parente" dicere conticuit, Ov.: paulisper alter alterius conspectu, admiratione mutuā prope attoniti, conticuere, Liv. 30, 30, 2. – m. *ad* u. Acc., ad quod ille quidem conticescit, sed sermonem suscipit Polus, Quint. — b) v. Thieren: sequitur gallicinium, quum galli canere incipiunt, dein conticinium, quum conticescunt, Censor. 24, 2. — c) v. personif. Lebl.: numquam de vobis (hominum) gratissimus sermo

conticescet, Cic.: neque ulla aetas de tuis laudibus conticescet, Cic. – donec conticuit lyra, Hor. – conticuere undae, Ov.: vacuae conticuere molae, Ov. — II) übtr., von Thätigkeiten und Zuständen, **schweigen, still werden, verstummen, austoben** = sich legen, aufhören, conticuit subito et obmutuit hoc studium nostrum, Cic.: illae scilicet literae (wissenschaftliche Beschäftigungen) conticuerunt forenses et senatoriae, Cic.: ut inter strepitum tot bellorum conticescerent actiones tribuniciae, Liv.: conticuerat magis quam langueratmilitaris favor, Curt.: ubi conticuerit tumultus, Liv.: jam hic, quo nunc omnia ardent, conticescet furor, Liv.

conticinium, ii, *n.* (conticeo), die Zeit, wo Alles schweigt, der **erste Theil der Nacht,** die **Abendzeit,** Plaut. asin. 3, 3, 95 (685). Vgl. Varr. LL. 6, 2. §. 7. u. 7, 4. §. 79. Prisc. 1232 P. Serv. Virg. Aen. 2, 268. Isid. 5, 31, 8. – Andere Form **conticium** od. **conticuum,** i, *n.*, Censor. 24, 2 *codd.* Macr. sat. 1, 3, 12.

conticisco, s. conticesco.

conticitor, ōris, *m.* u. **conticitrix,** icis, *f.* (conticeo), der **Schweiger,** die **Schweigerin,** als ungebr. bei Prisc. 1232 P.

contignātio, ōnis, *f.* (contigno), die **Bebälkung** = **Ueberbälkung,** d. i. concr. = das **Dachgebälk,** das **Sparrwerk** u. das **überbälkte Stockwerk,** Caes. u. A.: in tertiam contignationem escendere (v. e. Stier), Liv. – Plur., templorum veterum contignationes (Sparrwerk, griech. ὀροφαί), Pl. 13, 16 (30), 101.

contigno, (āvi), ātum, āre (com u. tignum), **bebälken** = **überbälken, mit Balken belegen,** = **überdecken,** quidquid est contignatum cratibus consternitur, Caes. b. c. 2, 15, 3: ut itinera sint contignata, Vitr. 1, 5, 4: c. tecta ossibus, Pl. 9, 3 (2), 7.

contiguē, *Adv.* (contiguus), **ganz nahe,** c. sequi alqm, auf dem Fuße, Mart. Cap. 9. §. 909.

contiguus, a, um (contingo), I) activ = **anstoßend, angrenzend, benachbart, ganz nahe,** Ov. u. Tac.: alci, Ov. — II) passiv = von etwas **erreichbar,** m. *Dat.*, missae hastae, Virg. Aen. 10, 457.

continens, entis, *PAdj.* (contineo), I) **zusammenhangend,** 1) mit einem andern Ggstde. = **anstoßend, unmittelbar angrenzend,** m. *Dat.* (wem?) od. m. *cum* u. Abl., a) eig.: α) im Raume: aër est c. mari, Cic.: c. ripae collis, Caes.: huic fundo uxoris continentia quaedam praedia atque adjuncta, Cic.: Cappadociae pars ea, quae cum Cilicia continens est, Cic. – absol., c. tecta, an das Nachbarhaus anstoßende Dächer, Liv. – *neutr. plur.* subst., continentia urbis, die Vorstädte, JCt.: c. usque Atho montem, die angrenzenden Striche, Pl. — β) in der Zeit, **unmittelbar darauf folgend,** continentibus diebus, Caes. b. c. 3, 84, 2. — b) übtr.: motus sensui junctus et c., Cic.: timori perpetuo ipsum malum c. fuit, folgte auf dem Fuße, Liv.: videre igitur primum oportebit, quae sint continentia (zusammenhangend) cum ipso negotio, hoc est, quae ab re separari non possint, Cic. — 2) in sich **zusammenhangend, ununterbrochen, fortlaufend,** a) eig.: α) im Raume, agmen migrantium, Liv.: grex elephantorum, Liv.: flamma, Hirt. b. G. – v. Local., silvae, Caes.: silvae atque paludes, Caes.: jugum, Liv.: aedificia, JCt.: litus, die Ufer des Festlandes, Liv.: so auch ripa c., Hor. – terra c., das Festland, Cic. fr. u. Nep.: u. so c. Gallia, das Festland G., Caes. – subst., continens, entis, Abl. ente od. gew. enti, *f.* (verst. terra), das **Festland,** der **Continent** (Ggstz. insula), continentis regio, Liv.: c. proxima, Pl.: in continentem legatos mittere, Caes.: ex continenti trajicere (*sc.* in insulam), Curt.: a continenti, vom F. aus (Ggstz. a mari), Liv. — β) in der Zeit, **ununterbrochen, anhaltend,** biduo continenti, Suet. – c. spiritus (Ggstz. sp. intermissus), Cic.: somnus, Cels.: totius diei c. labor, Caes.: itinera, Liv.: bella, Caes.: c. febres sine intermissione, Cels.: c. die ac nocte proelium, Liv.: imber c., Liv.: continenti cursu, in Einem Laufe, Liv.: so auch continenti impetu, in Einem Anlaufe, unaufhaltsam, Caes.: e continenti genere, in ununterbrochener Geschlechtsfolge, Cic. – subst., ex continenti, unverzüglich, sofort, Justin. 1, 9, 19 u. a.: so auch in continenti, JCt. — b) übtr.: continentia tua scripta, deine zusammenhangenden historischen Hauptwerke, Cic.: sed nihil te interpellabo; continentem orationem audire malo, Cic.: quod quidem continens memoria (Geschichte) sit, Liv.: subactis iis gentibus, quae inter nos vosque sunt, continens imperium *usque ad* nos habebitis, Liv. — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) bei Leidenschaften und Begierden an sich haltend = **Herr** od. **Meister seiner Leidenschaften und Begierden, voll Selbstbeherrschung, enthaltsam, mäßig in Genüssen** (griech. ἐγκρατής; Ggstz. intemperans, libidinosus), puer, Cic.: reges, Cic.: Epaminondas, Nep. – ne continentior *in* vita hominum, quam *in* pecunia fuisse videatur, Caes. – C. Laelius, L. Furius, moderatissimi homines et continentissimi, Cic. — III) subst., continens, entis, *n.* = τὸ συνεχόν, als rhetor. *t. t.*, der Punkt, der die Vertheidigung wesentlich enthält, auf welchen sich die Vertheidigung wesentlich stützt, der **Haltpunkt,** der **Hauptpunkt,** die **Hauptsache,** Sing., Quint. 3, 6, 103; 3, 11, 9: Plur., continentia causarum, Cic. part. or. 29, 103: ea continentia vocentur, quasi firmamenta (Stützpunkte) defensionis, Cic. top. 25, 95.

continenter, *Adv.* (continens), I) zusammenhangend, a) im Raume, **in ununterbrochener Reihe,** c. sedetis insulsi, Catull. 37, 6: montes c. et quasi de industria per ordinem expositi, Mela 1, 5, 5. — b) in der Zeit, **in Einem fort, unablässig, ohne Unterlaß,** c. ferri, Cic.: uno spiritu c. multa dicere, Cornif. rhet.: totā nocte c. ire, Caes.: quum jam amplius horis sex c. pugnaretur, Caes.: in Albano monte *biduum* c. lapidibus pluit, Liv.: ante rem gestam quae facta sint, *c. usque ad* ipsum negotium, Cic. — II) an sich haltend = **enthaltsam, mäßig in Genüssen,** parce, continenter, severe, sobrie vivere (Ggstz. diffluere et delicate ac molliter vivere), Cic. off. 1, 30, 106. – *Superl.*, continentissime vivere, Augustin. conf. 6, 12 u. ep. 199.

continentia, ae, *f.* (contineo), I) das **Ansichhalten,** a) das physische, Suet. Cl. 32 — b) das moral., das Ansichhalten bei Leidenschaften u. Begierden, die **Selbstbeherrschung,** die **Enthaltsamkeit,** **Mäßigung in Genüssen** (griech. ἐγκράτεια; Ggstz. libido, libidines, lascivia, insolentia [Uebertreibung im Aufwande, Verschwendung]; verb. abstinentia et continentia, Ggstz. avaritia), c. principum (Ggstz. cupidates principum), Cic.: hinc continentia, illinc libido, Cic.: conferte hujus libidines cum illius continentia, Cic.: in milite modestiam et continentiam desiderare, Caes. – m. *in* u. Abl., continentia in omni victu cultuque corporis, Cic. off. 2, 24, 86. — II) der **Hauptinhalt,** Macr. somn. Scip. 2, 12. §. 2. Hieron. in Jesai. 5, 20 *in.* u. 5, 23, 11: u. de expositione Virgilianae continentiae, Titel einer Schrift des Fulgentius am Hygin. *ed. Muncker* u. *ed. Staver.* — III) die **Grenznachbarschaft, Grenznähe,** Macr. sat. 5, 15. §. 5.

contineo, tinui, tentum, ēre (com u. teneo), I) zusammenhalten, 1) verbindend, a) fest aneinanderhaltend **zusammenhalten,** α) eig., von Person.,

fracturam manu, Cels. – v. Lebl., sutura, si nimis rara est, non continet (verst. vulnus), Cels. – im Passiv, contineri, zusammengehalten werden = **zusammenhalten** (intrans.), in sich **festhalten** (intrans.), quum agger altiore aquā contineri non posset, Caes.: quas membranas natura firmas fecit, ut continerentur (zusammenhielten = nicht auseinander gingen od. sich nicht verschöben), Cic. – so auch im Activ intrans., per hortum utroque commeatus continet, hängt zusammen, Plaut. Stich. 3, 1, 44 (452). — β) übtr., **zusammenhalten = im Bestehen (im Gange) erhalten, aufrecht erhalten,** haec, quae vitam continent omnem, Cic.: sed haec ipsa virtus amicitiam et gignit et continet, Cic.: nec enim ulla res vehementius rem publicam continet quam fides, Cic. (u. so im Passiv id hominum genus, a quo uno et summa res publica et illa provincia maxime continetur, Cic.): c. Romanis (den R.) militarem disciplinam, Liv.: hostium imminens metus disciplinam veterem continebat, Flor. – im Passiv, ut ceterae naturae suis seminibus gignuntur, augescunt, continentur, sic etc., Cic.: augenda vis et multā exercitatione continenda est, Quint.

b) ungetrennt bei einander behaltend, **zusammenhalten, zusammen- od. beieinander behalten,** merces (Ggstz. partiri), Cic.: milites, Caes.: exercitum (Ggstz. in civitates dividere), Liv. 28, 2, 16 (versch. v. unten no. II, 3, b, β, αα [S. 1197] aus Cic. de imp. Pomp. 13, 38): c. gregem voce (v. Kranichen), Pl.: maximos ferarum greges linea pennis distincta continet, Cic.: aqua in devexo fluit, in plano continetur et stagnat, Sen. – m. *Advv.* od. *Praepp.* (wo?), naves frumentumque ibi, Caes.: manipulos apud signa, Caes.: ceteros in armis, Liv.: legiones uno in loco, Caes.

c) übh. in Verbindung, in Zusammenhang bringend **zusammenhalten, verbinden,** α) eig.: quod oppidum Genabum pons fluminis Ligeris continebat, mit dem jenseitigen Ufer verband, Caes. b. G. 7, 11, 6. gew. im Passiv, omnium legionum hiberna milibus passuum centum continebantur, standen auf einer Strecke von 100000 Schr. miteinander in Verbindung, Caes.: eorum (portuum) conjunctione pars oppidi, quae appellatur Insula, mari disjuncta angusto, ponte rursus adjungitur et continetur, Cic. m. *cum* u. Abl. od. mit *inter se*, zB. eadem magni refert primordia cum quibus contineantur, in Verbindung stehen, Lucr.: si mundus globosus est ob eamque causam omnes ejus partes undique aequabiles ipsae per se atque inter se continentur etc., zusammenhangen, Cic. — β) übtr.: omnes artes, quae ad humanitatem pertinent, habent quoddam commune vinculum et quasi cognatione quādam inter se continentur, Cic.: alcjs hospitio contineri, durch G. mit Jmdm. verbunden seyn, Nep.: ut non beneficiis mutuis, sed communi odio, quod erga regem susceperant, contineri viderentur, Nep.

2) umgebend, umschließend, a) **zusammenhalten = umschlossen od. eingeschlossen halten,** α) übh.: orbis extumus, arcens et continens ceteros, Cic.: ut (caro mollis) intestina non satis contineat, Cels.: vis caloris ... hieme fit densior eamque ob causam calorem insitum in terris continet artius, Cic.: mundus, qui omnia complexu suo coërcet et continet, Cic.: Oceanus ponto quā continet orbem, Tibull. im Passiv, contineri m. *Abl.* = v. einer Local. **umschlossen-, eingeschlossen-, umgrenzt werden,** eorum una pars continetur Garumnā flumine, Oceano, finibus Belgarum, Caes.: Gallia, quae saltu Pyrenaeo Alpibusque et monte Gebennā, fluminibus Rheno et Rhodano continetur, Suet.: qui vicus positus in valle altissimis montibus undique continetur, Caes.: ita angustis montibus (eng aneinander stoßenden Bergen) mare continebatur, ut etc., Caes.: mare ripis contentum insularum non longe distantibus, Mela. — β) hemmend, feindl. **umschlossen halten, eingeschlossen halten, einschließen, gefangen halten,** v. lebl. Subjj., quos vincula continuerant, non castra, Justin. – v. Pers., beluas immanes saeptis, Cic.: ventos carcere (Ggstz. ventos emittere), Ov.: alqm vinculis Romae (Ggstz. solvere), Suet.: catulos per diem catenis (Ggstz. noctibus solvere), Col.: quam illum et honorate nec secure continet! wie ehrenvoll u. wie vorsichtig hält er ihn gefangen! Vell. – als milit. *t. t.*, umlagernd, umstellend **eingeschlossen halten, einschließen,** Pompejum quam angustissime, Caes.: hostes proelio superatos, Caes.: equitatum Pompejanum ad Dyrrachium, Caes.: contineri munitionibus, Caes.

b) umschließend in sich **enthalten, in sich tragen** od. **haben, in sich begreifen,** m. *in* u. Abl. od. m. bl. *Abl.*, α) v. Pers.: spes illa, quam in alvo continebat, unter dem Herzen trug (v. e. Schwangern), Cic.: so auch quum praegnans hunc ipsum Dionysum alvo contineret, Cic. – übtr., odium in omnes bonos conceptum jam diu c., Cic.: c. a deo immissum dolorem, non a se conceptum, Cic. – omnium rerum, quae ad dicendum pertinent, fontes animo ac memoriā c., Cic. — β) v. Lebl.: linea, quae centum continet pedes, Quint.: quatuor aeterna genitalia mundus continet, Ov.: si membranae eum (humorem) continuerunt, Cels.: gelum, quod (humor) continet in se, Lucr.: ut omnia, quae alantur et crescant, contineant in se vim caloris, Cic.: calor, qui aquis continetur, im W. enthalten ist, Cic. – übtr., αα) übh., **enthalten, umfassen,** tales res, quales hic liber continet, Cic.: primus liber (historiarum) continet res gestas regum populi Romani, Nep.: nonus liber, quo missa ad Achillem legatio continetur, Quint.: literae tuae partim laeta partim tristia continent, Pl. ep.: quod tabulae continent, Quint.: tabellae senatus consultum continentes, Val. Max.: liber secreta civilium sacrorum continens, Val. Max.: Idus Martiae magnum mendum continent, Cic.: simplex causa est, quae absolutam in se continet unam quaestionem, Cic. – u. m. Ang. des Inhalts im *Acc.* u. *Infinit.* od. im Conjunctiv, tertia epistola continebat esse tibi redditam orationem pro Clario, Pl. ep.: tabulae, quibus centum talenta dedisse Thebanos continebatur, Quint.: quando ipsos loqui deceat, quartus liber continet, Quint. – im Passiv, is liber, quo acceptae et expensae summae continebantur, Val. Max.: earum ipsarum rerum, de quibus agimus, prima institutio et quasi disciplina illo libro continetur, Cic.: epistolae ei redduntur, quibus bellum Aegidis in Graecia, bellum Alexandri in Italia continebatur, Justin.: facinus, in quo omnia varia contineri mihi atque inesse (begriffen u. enthalten zu seyn) videntur, Cic.: diei brevitas conviviis, noctis longitudo stupris et flagitiis continebatur, wurde ausgefüllt mit etc., Cic. — ββ) etw. **wesentlich in sich enthalten, etw. wesentlich bedingen, das Wesen einer Sache ausmachen, der wesentliche Inbegriff-, der Hauptpunkt (die Hauptsache) seyn** von od. bei etw. (s. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 24, 58. Giese zu Cic. de div. 1, 51, 117. Matthiä zu Cic. Rosc. Am. 12, 34), quod rem continet, quae rem continent, das worauf es ankommt, das Wesentliche, Cic.: quod maxime rem causamque continet, Cic.: quae maxime rem continerent erant, die etwaigen Hauptpunkte waren, Liv.: quod hunc locum continet, de quo agimus,

Cic.: videamus de summo bono, quod continet philosophiam, was der Hauptpunkt der Philos. ist, Cic.: haec quae vitam continent omnem, wesentlich bedingen, Cic. – im Passiv contineri alqā re od. in alqa re = wesentlich in etw. enthalten-, in od. unter etw. begriffen seyn, wesentlich in etw. bestehen, durch etw. wesentlich bedingt seyn, das Wesen einer Sache ausmachen, auf etw. sich wesentlich stützen, um etw. sich wesentlich drehen, non enim venis et nervis et ossibus continentur (dii), Cic.: vita corpore et spiritu continetur, Cic.: status rei publicae maxime judicatis rebus continetur, Cic.: exemplis continetur Aesopi genus, Phaedr.: artis pars magna continetur imitatione, Quint.: quo more caerimonia continetur, Caes.: Romanum foedus, quo nostra omnia continentur, Liv.: dolus malus in simulatione continetur, Cic. – v. Pers., bei etw. wesentlich betheiligt seyn, qui viri hoc sermone continentur, Cic. de or. 3, 3, 9.

II) behalten, 1) umfassend, umschließend halten, umfaßt halten, festhalten, a) im Allg.: *α*) v. der Hand, u. v. d. Pers., die mit der Hand umfaßt: acus ea veniat in sinistram, quam dextra continuit, Cels. – v. d. Pers., c. dextram obambulantis, Suet.: alcjs caput, Cels.: alcjs caput a posteriore parte (von hinten), Cels.: colem masculi sinistrā manu (bei einer Operation), Cels.: alqm (bei einer Operation), Cels., Auct. b. Afr. u. Curt.: u. so se continendum praebere, sich halten lassen, Curt. — *β*) v. Lebl., festhalten, in seiner Lage od. Stellung halten, quadratas regulas defigunt, quae lateres contineant, Caes.: naves minus commode copulis continebantur, Caes. – u. als nachaug. medic. *t. t.*, ut (fascia) impositum medicamentum contineat, Cels.: nisi utrimque recti valentesque nervi collum contineant, Cels.: ferulae circumpositae ossa in sede sua continent, Cels.

b) Empfangenes bei sich festhalten, behalten, *α*) v. der Hand: expeditius manus rapiunt, quam continent, Curt. – u. v. der Pers., mit der Hand, difficile est continere, quod capere non possis, Curt. — *β*) v. Magen: alvus arcet et continet, quod recipit, Cic.: alvus alias cibos non transmittit, alias non continet, Pl.: u. ohne Object, stomachus non od. parum continet, Cels. – im Passiv, si cibus non continetur od. non contineri potest (verst. alvo), Cels. – u. im übeln Sinne, quia quod infusum est (das Klystier) alvo continetur, Cels. – v. der Pers., im Magen, onerati mero non continent cibum vino redundante, Sen. — *γ*) v. Gedächtniß: velox mihi memoria erat ad continenda, quae acceperam, Sen. rhet.: nec disci audiendo possunt omnia nec memoriā contineri, Lact. — *δ*) v. andern Ggstndn.: mollis lana, quae humorem intus contineat, Cels.: lapides rotundi, qui et contineant humorem et transmittant, Pl.: ut scrobes quam maxime accipiant aquam contineantque, Pl.: arida continent odorem diutius, Pl.

2) wo behalten = wo bleiben lassen, a) übh.: digitum ibi continere, donec etc., Cels.: aeger manus sub multa veste continere debet, Cels.: contineat sub lingua salem, donec liquescat, Pl.: semper manum intra pallium, Quint.: c. manus paenulis, Suet.: brachium veste, Quint.: aquam calidam ore, Cels.: oleum in ore, Pl. – übtr., Jmd. in einer Thätigkeit, in e. Zustande bleiben lassen, in od. bei etw. erhalten, alqm in ea exercitatione, Cic.: se in suis perennibus studiis, Cic.: haud aequo animo se in secundo gradu, sich begnügen mit ꝛc., Curt.: alqm in officio suo, Cornif. rhet.: Belgas in officio (Gehorsam), Caes.: civitates in amicitia, Hirt. b. G.: Galliam in pace, Hirt. b. G.: Hispanias in summa quiete, Vell.: alqm sub tutela sua, bevormunden, Sen. – u. als medic. *t. t.*, alqm in jejunio, Cels.: quā ratione aeger continendus sit, wie zu halten, Cels.

b) wo verweilen lassen, sich aufhalten lassen, sich aufzuhalten nöthigen, wie unser behalten, innehalten, u. bl. halten, milites sub pellibus, Caes.: pecudem sub tecto, Col.: aegrum lucido loco od. obscuro loco, Cels.: exercitum castris, Caes.: alqm domi atque intra privatos parietes, Quint.: deos parietibus inclusos, Cic. – v. lebl. Subjj., tempestates nostros in castris continuerunt, Caes.: rogo ut veniat, quia me recens adhuc luctus limine contineret, Pl. ep.: u. (im Bilde) neque privata domus parietibus continere voces conjurationis tuae potest, Cic.: si sui juris finibus matronas contineret pudor, Liv. – bes. oft se continere u. Passiv contineri, sich halten, sich aufhalten, sich innehalten, se in lectulo, Cels.: se in villa, Val. Max.: se in Italia, Vell.: se intra coloniam suam, Sen. rhet.: sese intra silvas in occulto, sich in den W. verborgen halten, Caes.: se hoc colle, Caes.: se tectis od. se alvo (v. Bienen), Pl.: se vallo adversus validiorem hostem, Liv.: se portis muroque, Liv.: se suo loco (Stellung), Caes.: se ad hoc tempus his sedibus, Caes.: se ruri, Ter.: se consulto domi, Cic.: u. (im Bilde) se suarum rerum finibus, Cic.: im Passiv, contineri intra suum limen, sich auf das Haus beschränken, Liv.: contineri tecto ac parietibus, Cic., tectis ac tenebris, Cic.: absol., acies ad solis occasum continentur, bleiben stehen, bleiben in ihrer Stellung, Caes. b. c. 1, 83, 3. – dah. prägn., *α*) alqm continere, Jmd. inne halten = im Hause zu bleiben nöthigen, frigidus agricolam si quando continet imber, Virg. georg. 1, 259. – u. so bes. nachaug. oft se continere, sich inne halten (Ggstz. progredi), gew. = zu Hause bleiben, Cels. u. Suet.; selten = sich im Lager halten, zB. Justin. 42, 4, 8. — *β*) alqd continere, etw. inne behalten = nicht mittheilen, theils Geschriebenes nicht herausgeben, reliquos libros, Cic. ad Att. 13, 21, 4. – theils Gewußtes bei sich od. für sich behalten, verschwiegen halten (Ggstz. proferre), quae vera audivi taceo atque contineo optime, Ter.: petimus ab Antonio, ut ea, quae continet neque adhuc protulit, explicet nobis, Cic.

c) wo aufbewahrt halten, aufbewahren, *lacus* (est) lacuna magna, ubi aqua contineri potest, Varr. LL.: c. muraenas ingentes in piscina, Sen.: privatā custodiā (Obhut) contineri (v. Schriften), Cic.: ebenso Vestae custodiā contineri (v. Palladium), Cic.: gens Aegyptiorum, quae plurimorum saeculorum et eventorum memoriam literis continet, Cic.

3) inne halten, einhalten = anhalten, aufhalten, an sich halten, hemmen, deutsch auch bl. halten, a) eig.: *α*) Lebl.: aquam, Caes.: ora frenis spumantibus, Phaedr. – animam in dicendo, Cic.: spiritum, Cels.: spiritum diutius, Cels.: spiritum in natando, Pl.: gradum, Virg.: c. vocem, den Mund halten, Cic.: c. risum, Cic.: vix od. non c. lacrimas, Plaut. u. Aur. Vict.: diligentissime c. linguam, im Zaume halten, Cic.: so petulans non linguam, non manum continet, Sen.: unde manum juventus metu deorum continuit? Hor. — *β*) leb. Wesen: suos continuit silentio (in St.), Liv.: arctis frenis continet equos, Sen. poët. – v. leb. Subjj., an te tempestas continet? Plaut.: hos omnes flumina continebant, Caes.

b) übtr.: *α*) Jmd. aufhalten, abhalten, enthalten, m. *ab* u. Abl., suos a proelio, Caes.: omni ope milites a seditione, Liv.: de omnibus rebus c. se ab assentiendo, Cic.: contineo me ab exemplis, Cic. – m. folg. *ne* od. (bei vorhergeh. Negation) m. *quin* od. *quominus* u. Conjnctv., contineo igitur me, ne

incognito assentiar, Cic.: ut contineant milites, ne studio pugnandi longius progrediantur, Caes.: nec contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem contenderent, Curt.: ut vix ab amicis, quominus occideret eum, contineretur, Curt. — β) **im Zaume-, in Schranken halten**, αα) politisch od. militärisch **im Zaume-, im Gehorsam (in der Treue) halten** od. **erhalten, in der Zucht halten** (s. Fabri zu Liv. 22, 22, 11), omnem regionem, Caes.: reliquos Macedonas, Liv.: nauticos in navibus, Liv.: exercitum (v. Feldherrn), Cic. de imp. Pomp. 13, 38 (versch. von Liv. 28, 2, 16 oben *no.* I, 1, b). – v. lebl. Subjj., severitas imperii eos continuit, Liv.: metum continuisse ad eam diem Hispanorum animos, Liv. – m. *Abl.* (durch), c. Asiam modico exercitu, Curt.: proprio bello Tiburtes, Liv.: Etruscos non tam armis, quam judiciorum terrore, Liv.: c. aequitate animi plebem, durch Zufriedenheit im Gehorsam halten = zufrieden erhalten, Caes.: c. fide populares, durch Tr. im G. h. = in der Tr. erhalten, Curt.: quae pauca (oppida) magis metu quam fide continebantur, Liv. – m. folg. *quin* u. Conjnctv., qui (Bituriges) unius legionis hibernis contineri (abgehalten werden) non poterant, quin bellum pararent, Hirt. b. G. 8, 2. §. 2. — ββ) moralisch **im Zaume halten, bezähmen, zügeln, mäßigen**, u. *refl.* continere se od. Passiv contineri medial = **an sich halten**, omnes cupiditates, Cic.: appetitiones od. appetitus animi (Ggstz. remittere, seinen Lauf lassen), Cic.: se, Cic.: insolentiam suam modeste, Cic.: u. (v. lebl. Subjj.) quosdam continet metus, Quint.: ut metu contineatur audacia, Cic. – m. *in* u. Abl., in Scaevola c. dicta, Cic.: c. se in aliqua libidine (Ggstz. se in aliqua libidine effundere), Cic.: im Passiv, in illa cupiditate contineri, sich mäßigen (Ggstz. flagrare amentiā, inflammatā ferri libidine), Cic. – m. *ab* u. Abl., temeritatem ab omni lapsu, Cic.: a praesenti supplicio tuo continuit populus Romanus se et repressit, Cic. – m. folg. *quin* u. Conjunctv. (nach vorhergeh. Negation), te non potuisse continere iracundiam tuam, quin nobis de morte Caesaris objiceres, Brut. et Cass. in Cic. ep.: non continentes (verst. se), quin protinus adjicerent, Vell.: vix me contineo, quin involem in capillum, Ter.: male me, quin vera faterer, continui, male, quin, ut oportuit, oscula ferrem, Ov.: im Passiv, contineri, quin complectar, non queo, Plaut. – im Passiv im Zshg. absol., equidem cupio (*sc.* reducere) et vix contineor (*sc.* quin reducam), Ter. Hec. 4, 2, 9 (615).

1. **contingo**, tĭgi, tactum, ĕre (com u. tango), I) *v. tr.* **berühren, anrühren**, A) eig.: a) übh., bei Ang. womit? m. *Abl.*, v. leb. Wesen, crus alcjs calce, Suet.: mento humum, Curt.: summas pede undas, Ov.: exstinctos ore suo focos, Ov.: terram osculo, m. e. Kusse b. = einen K. auf die Erde drücken, Liv. – summa sidera plantis, auf Sternen wandeln (poet. zur Bezeichnung der höchsten Glückseligkeit), Prop. – v. lebl. Subjj., c. montes suo igni (v. der Sonne), Lucr.: paene terram (v. Monde), Cic.: caules nulla ex parte (v. Weinstocke), Cic.: ne arbusculae inter se contingant, Col.: curalium, quo primum contigit auras tempore, durescit, mit der Luft in Berührung gekommen ist, Ov. – im Passiv, paene ut radiis (solis) prius quam terra contingeretur, Suet.: fenestrae sic editae, ne manu contingi (berührt = erreicht werden) possint, Col.

b) fassend, anfassend **berühren**, dah. deutsch zuw. **fassen, erfassen, ergreifen**, funem manu, Virg.: alterā manu orientem, alterā occidentem, Curt.: datas habenas manibus, Ov.: (alcjs) manum, Vell.: (alcjs) dextram, Liv. u. Val. Max.: alcjs genua, Apul. – taurum, quamvis mitem, metuit contingere primo, Ov.: contigit et glebam; contactu gleba potenti massa fit, Ov. – v. Vögeln, facile cibum terrestrem rostris, Cic. – prägn., etw. **anrühren** = sich aneignen, an etw. sich vergreifen, ideoque nec sua custodiunt, nec aliena contingunt, Mela 2, 1, 11.

c) kostend, speisend **berühren, anrühren**, deutsch auch von etw. **kosten**, cibos ore, Ov.: granum, Hor.: aquas, fontem, Ov. – feindl., v. Vögeln = anfressen, asservarent corpus, ut ne aves quidem contingerent, Curt. 7, 5 (24), 40.

d) bestreichend, bestreuend, benetzend **berühren, bestreichen, bestreuen**, ora nati sacro medicamine, Ov.: cibos sale modice, Cels.: caseum torrido sale, Col.: lac parco sale, Virg.

e) befleckend, entehrend **berühren**, corpus corpore, Plaut. Amph. 2, 2, 204 (834).

f) ansteckend **berühren, anstecken**, morsu serpentis contingitur, Dict. Cret. 2, 14: venenatis morsibus contacta nonnulla jumenta, Apul. met. 9, 2: quaedam in contactos corporis vitia transsiliunt, Sen. de ira 3, 8, 1.

g) auf od. an etw. anstoßend **berühren**, α) seiner Höhe, Länge nach bis zu etw. **hinauf-** od. **hinabreichen**, nubes aërio vertice (v. e. hohen Berge), Tibull.: sidera comā (v. e. hohen Baume), Ov.: nullas profecto terras caelum contingere, Liv.: u. (im Bilde) dum corporis aut externa (bona) jaceant humi . . .; alia autem illa divina longe lateque se pandant caelumque contingant, sich bis zum H. erheben, Cic. – quum pedes imum gradum (sellae regiae) non contingerent, mensam subdidit pedibus, Curt. — β) seiner Ausdehnung in die Breite nach bis zu etw. **hinreichen, reichen**, an etw. **unmittelbar stoßen**, milites disponit non certis spatiis intermissis, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant inter se, Caes. – v. Lebl., turris contingens vallum, Caes.: agger murum hostium paene contingit, Caes.: trabes non inter se contingunt, Caes. – bes. als geogr. *t. t.*, **unmittelbar stoßen, -liegen, -angrenzen** an ꝛc., quorum agri non contingunt mare, Cic.: Helvii, qui fines Arvernorum contingunt, Caes.: saltus Vescinus Falernum contingens agrum, Liv.: sinum parva oppida contingunt, Mela: contingentes Illyricum coloniae, Suet.: Aegyptus dorso Aethiopiam contingit, Mela. – m. *ex* od. *ab* u. Abl., radices montis ex utraque parte ripae fluminis contingunt, Caes.: Atlanticus Oceanus terras ab occidente contingit, Mela.

h) e. Ziel erreichend berühren, etw. **erreichen**, α) e. Ziel mit e. Geschosse treffend **erreichen, treffen**, ex tanta altitudine contingere hostem posse, Liv. – ipsam avem contingere ferro non valuit, Virg.: da mihi quod petitur certo contingere ferro, Ov. — β) e. Ziel in Folge der Bewegung **erreichen**, sowohl v. Pers. = wohin **gelangen**, e. Ort **betreten**, optatam cursu metam, Hor.: Ephyren pennis, Ov.: Italiam, Virg.: Cadmeïda arcem, Ov. – als v. Lebl. = etw. **erreichen, treffen**, quam regionem quum superavit animus naturamque sui similem contigit atque agnovit, Cic. Tusc. 1, 19, 43 (vgl. *ibid.*: quum ad sui simile penetravit). — γ) **bis zu** Jmdm. od. Jmds. Ohren **dringen**, v. Tönen, v. Gerüchten ꝛc., inde deos hominesque voco; nec contigit ullum vox mea mortalem, Ov.: contigerat nostras infamia temporis aures, Ov.: u. fando contingit aures m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* = es dringt das Gerücht zu Ohren, daß ꝛc., Ov. met. 15, 497 *sqq.*

B) übtr.: a) Jmd. od etw. **berühren** = mit Jmdm. od. etw. **in Berührung (Beziehung) stehen**, α) übh., v.

Umständen, Jmd. od. etw. **angehen**, Jmdm. **zustehen, zuständig seyn**, haec consultatio tota de re pertinente ad vos est; Romanos nihil contingit, nisi quatenus etc., Liv.: meam causam, quae nihil eo facto contingitur, ne miscueris, Liv.: absol., cognitio de suspectis tutoribus contingit (ist zuständig), Macer dig. 1, 21, 4. — *β*) mit Jmdm. durch irgend e. Verhältniß (Verwandtschaft, Freundschaft, Umgang ꝛc.) **in Berührung (Beziehung) stehen**, alqm sanguine, Sen.: alqm sanguine ac genere, Liv.: alqos aut propinquitate aut amicitiā, Liv.: regiam aut propinquitate aut affinitate aut ministeriis, Liv.: alqm longinquā od. propinquā cognatione, Curt.: alqm a matre artissimo gradu, Suet.: Caesarum domum nullo gradu, Suet.: Claudiorum familiam artissimo sanguinis vinculo, Val. Max.: alqm modico usu (Umgang), Tac.: deos propius, mit den Göttern (= mit den Großen der Erde) im nähern Umgang stehen, Hor.

b) Jmd. ergreifend berühren, sowohl v. angenehmen u. unangenehmen Eindrücken, Jmd. **berühren, ergreifen, treffen**, numine contactae suo, begeistert, Ov.: quam me manifesta libido contigit, Ov.: quos in aliqua sua fortuna publicae quoque contingebat cura, Liv.: contactus nullis ante cupidinibus, Prop. – als v. Schicksalen, Jmd. **betreffen**, nec umquam contacti simili sorte rogetis opem, Ov.

c) moralisch befleckend, entweihend **berühren = antasten, anstecken, beflecken, entweihen** (s. Drak. zu Liv. 2, 5, 2 u. 4, 15, 8), contacturum (sese) funebribus diris signa tela arma hostium, mit dem Fluche der Vernichtung beladen, Liv.: quae (auspicia) ut primum contacta sint ab eo, a quo nec jus nec fas fuerit, Liv. – gew. im Partic. Perf., dies contactus religione, mit Fluch beladen, Liv.: equi nullo mortali opere contacti, Tac.: casta et nullis contacta vitiis pectora, Tac. – bes. durch Theilnahme, plebs contacta regiā praedā, Liv.: milites contacti sacrilegio, Liv.: ut omnia contacta societate peculatus viderentur, Liv.: omnes contacti eā violatione templi, Liv.: velut contactā civitate rabie duorum juvenum, Liv.: hic contactus ensis deserat castum latus, Sen. poët.

d) theilhaftig werdend berühren, *α*) v. dem, der etw. erlangt, etw. **erlangen, zu** etw. **kommen**, aevi c. florem, Lucr. 1, 564. – m. folg. Objectssatz, prius periere, quam quod petierant contingerent, Phaedr. 1, 20 (22), 6. — *β*) v. dem, was Jmdm. zu Theil wird, Jmdm. **zufallen**, palma frugum indubitata Italiam contigit, Pl. 18, 11 (29), 109: sors Tyrrhenum contigit, Vell. 1, 1, §. 4: ut quemque sors contigerat, Dict. Cret. 5, 13 *extr.* – v. Uebeln, Jmd. **treffen, auf** Jmd. **fallen**, quos aliquā parte suspicio favoris in regem contigerat, Liv. 45, 31, 3.

e) theilhaftig werden lassend mit etw. berühren = von etw. **treffen** od. **ergreifen lassen**, ignotā animum (virginis) contingere curā (v. der Venus), Val. Fl. 7, 173.

f) darstellend **berühren**, alqd strictim, Lact. 2, 10, 15 (bei Cic. ad Att. 2, 1. §. 1 strictim attingere).

II) *v. intr.* **zutreffen, eintreffen, sich treffen, sich fügen, eintreten**, v. Ereignissen, die in Folge günstiger od. ungünstiger Verhältnisse **passiren, begegnen**, v. glücklichen Ereignissen zuw. = **glücken, gelingen**, m. *Dat.* (wem?) auch = **zu Theil werden** (vgl. Otto zu Cic. rep. 1, 9, 14. p. 38 *ed. Osann.* Heusinger zu Cic. off. 2, 14, 12), *α*) ganz absol.: hanc mihi expetivi; contigit, Ter.: si contingit od. si continget, Quint.: forsitan si contigerit, wenn ich etwa das Glück haben sollte (als Parenthese), Amm. — *β*) m. Ang. was? im *Nom.:* id quum contigit, Cic.: si qua pugnandi occasio esset, postquam ea nulla contigerat, Liv.: neque prius cursus contingere potest (kann ein Wettlauf vor sich gehen) quam sciremus, quo sit et qua perveniendum, Quint.: supra omnia quae contingunt acciduntque eminens, Sen.: ambulas inter nos, non quasi contingas, nicht als ob es ein Glück für uns wäre, Pl. pan.: id quod in hoc contigit bello, Auct. b. Hisp.: quantulumcumque temporis contigit, Sen. – m. *Abl.* (durch), magis adeo id facilitate quam aliā ullā culpā meā contigit, Cic. – m. *ex* (in Folge) u. Abl., contingit eadem claritas etiam ex accidentibus, Quint.: ex nidore hilaritas contingit, Mela. – m. *Dat.* (wem?), quoniam tantum habemus otii, quantum jam diu nobis non contigit, Cic.: quam rem paucis contigisse docebat, Caes.: contigit tibi magnifica res, Val. Max.: si mihi vita contigerit, Planc. in Cic. ep.: mihi omnia, quae opto, contingant, Cic.: an est quicquam, quod Vejentibus optatum aeque contingere possit, quam ut etc., Liv.: ne quid iis, quos amasti, mali putes contigisse, Cic.: contingent oculis videnda crura, Ov.: qualis (dux) si qui nunc esset, tibi idem, quod illis accidit, contigisset, Cic.: m. *Abl.* (durch), hoc si tibi felicitate quādam contigisset, Cic. – zugl. mit *Dat.* des Prädicats, ut tamen id per M. Agrippam securo ei posse contingere non existimarent, Vell.: ita mihi libero et vivere contingat et mori, Sen. rhet. — *γ*) m. Ang. was? im *Infinit.:* celeriter antecellere omnibus ingenii gloriā contigit, Cic. Arch. 3, 4: fingere cinctutis non exaudita Cethegis continget, Hor.: contingat modo te filiamque tuam fortes invenire, Pl. ep. – m. *Dat.* (wem?), non cuivis homini contingit adire Corinthum, Hor.: ita mihi contingat herede filio mori, Quint.: contigit ei ter triumphare, Val. Max. – zugl. m. *Dat.* des Prädicats, Jovis esse nepoti contigit haud uni, Ov.: quo tempore mihi fratrique meo destinari praetoribus contigit, Vell. — *δ*) m. Ang. was? durch e. Satz m. *ut* u. Conjnctv., quoniam autem, tecum ut essem, non contigit, Cic. – m. *Dat.* (wem?), huic contigit (diesem glückte es, dieser hatte das Glück, war so glücklich), ut patriam e servitute in libertatem vindicaret, Nep. – gew. m. vorhergehender (allg.) Ang. des was? im *Nom.*, nec ullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii, Cic.: soli hoc contingit sapienti, ut nihil faciat invitus, Cic.: qui honos huic uni ante id tempus contigit, ut, quum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret, Nep.

2. **con-tingo** (-tinguo), ĕre, **benetzen**, colore semina rerum, Lucr. 2, 755: u. so Lucr. 1, 938. – übtr., musaeo cuncta lepore, würzen, Lucr. 1, 934. – ☞ Andere Beispiele ziehe ich zu 1. contingo *no.* I, d, w. s.

contĭnŭantĕr, *Adv.* (2. continuo), **in ununterbrochener Reihe** (Ggsz. carptim), Augustin. retract. 1, 24.

contĭnŭātē, *Adv.* (2. continuo), **in ununterbrochener Reihe, hintereinander**, Schol. Juven. 14, 27. Paul. Diac. p. 315 (*in v.* Strigae).

contĭnŭātim, *Adv.* (2. continuo), **sogleich darauf**, Augustin. ep. 121, 20. Charis. 187 P.

contĭnŭātĭo, ōnis, *f.* (continuo), I) act. = die **ununterbrochene Fortführung, -Fortsetzung**, lignariae negotiationis, Capitol. Pertin. 1. §. 1. – bes. die ununterbr. **Fortführung (Beibehaltung)** eines Amtes, tribunatus, Liv. 3, 24, 9: magistratus, Liv. 3, 64, 4. — II) passiv, A) die **unmittelbare Aufeinanderfolge**, der **ununterbrochene Fortgang**, der **stete Zusammenhang**, c. seriesque rerum, Cic.: c. conjunctioque naturae,

quam vocant συμπάθειαν, Cic.: c. causarum, Cic.: contextus et c. sermonis, Quint.: brevium verborum ac nominum c., Quint.: interrumpi tenorem rerum, in quibus peragendis c. ipsa efficacissima esset, non convenire, Liv. – als rhet. *t. t.*, a) (mit u. ohne verborum) die **stetige Folge**, der **Zusammenhang** der Worte, quasi nodi continuationis, Cic.: non est enim in verbo modus hic, sed in oratione, id est in continuatione verborum, Cic. – dah. die fortlaufende **Periode** (vgl. Cic. or. 61, 204. Quint. 9, 4, 22), zB. nimis longa c. verborum, Cic. — b) der **ununterbrochene Vortrag**, Ggstz. distributio, Cornif. rhet. 3, 13, 23: Ggstz. intercapedo et quasi remissio, Pl. ep. 4, 9, 11. — B) die **ununterbrochene Fortdauer** in der Zeit, c. imbrium, Caes.: c. laborum, Vell. u. Suet.: bellorum, Vell.: nimia prosperorum od. prosperitatis, allzu anhaltendes Glück, Flor. u. Quint. decl.

continŭātīvus, a, um (continuare), **zur Verbindung** od. **Fortsetzung dienend**, conjunctiones, Prisc. 1027 P.

continŭātus, a, um, m. *Superl.* s. 2. continuo.

continŭē, *Adv.* (continuus), **zusammenhangend**, **in Einem fort**, flumen quod fluit continue, Varr. LL. 5, 5. §. 27; vgl. Non. 376, 26.

continŭĭtās, ātis, *f.* (continuus), die **ununterbrochene-**, **unmittelbare Fortdauer** in der Zeit, Varr. LL. 7, 6. §. 107. – ☞ Pl. 8, 30 (44), 105 liest Jan nach den besten Handschrn. unitate spinae.

1. **continŭō**, *Adv.* (continuus), **unmittelbar darauf**, I) im Raume: Lycia continuo (verst. sequitur), Mela 1, 15, 1. — II) in der Zeit, **gleich darauf**, **sogleich**, mit und ohne entsprechende Zeitpartikel (wie ubi, quum, postquam, ut, simulac), Cic. u. A. — III) zur Angabe der logischen unmittelbaren, nothwendigen Folgerung, doch nur in Verbindung mit einer Negation oder einer diese voraussetzenden Frage, **nicht sofort**, **nicht alsbald**, **nicht gleich**, **darum nicht sofort**, **-nicht gleich**, in der Frage **etwa gleich? darum gleich?** Cic. u. Ter. – ☞ Ob Quint. 2, 20, 3 u. 9, 2, 11 continuo = continue („ununterbrochen in Einem fort“), ist mit Hand (s. Turs. 2. p. 105 *sq.*) zu bezweifeln.

2. **continŭo**, āvi, ātum, āre (continuus), zusammenhangend machen, d. i. **ohne Unterbrechung fortführen**, I) im Raume, a) mit einem andern Ggstde.: α) zwei ꝛc. Ggstde. **unmittelbar aneinanderreihen**, **ununterbrochen fortlaufen lassen**, **unmittelbar verbinden** od. **in Verbindung setzen** (Ggstz. intermittere), binas aut amplius domos, Sall.: scuta inter se, Liv.: domus, quā Palatium et Maecenatis hortos continuaverat, Tac. – Passiv medial = **ununterbrochen fortlaufen**, atomi cohaerescunt inter se et aliae alias apprehendentes continuantur, Cic.: priusquam continuarentur hostium opera, sich rings schlössen, Liv.: tribunalia continuata, Cic.: tauri solent diversi assistere clunibus continuati, mit den Lenden sich dicht aneinander stellend, Varr. – übtr., c. verba, Quint.: verba verbis aut nomina nominibus, Quint.: continuata conjunctaque verba (Ggstz. singula verba), Cic.: plura continuata verba (Ggstz. unum verbum), Cic.: verbis continuandis vocem quoque jungere oportet, Cornif. rhet. — β) einen Ggstd. an einen andern **unmittelbar anreihen**, **-anfügen**, **-sich anschließen lassen**, **anstoßen lassen**, m. *Dat.* (wem = an wen?), aedificia moenibus, Liv.: Mygdoniis regnum Alyattei campis, Hor.: latus lateri, Ov. – Passiv medial **sich unmittelbar anreihen**, **-anschließen**, itaque (aër) et mari continuatus et junctus est, Cic.: alci montibus continuata videntur nemora riparum, Curt.: Suionibus Sitonum gentes continuantur, Tac. — b) in sich: α) denselben Ggstd. **ohne Unterbrechung fortführen**, **ununterbrochen fortlaufen lassen**, **-fortsetzen**, **weiter ausdehnen**, agros, (durch Ankauf der Nachbarstücke) weiter ausdehnen, arrondiren, Liv. u. Hor.: so auch agrum latissime, Cic., u. fundos, Cic., ista dena jugera, Cic.: pontem, ununterbrochen bis zu Ende fortsetzen = vollenden, Tac.: tellus hinc ardua celsos continuat colles, Lucan. – Passiv medial = **ohne Unterbrechung fortlaufen**, **zusammenhangen**, **ein zusammenhangendes Ganze bilden**, **lückenlos-**, **ungetheilt seyn**, omni naturā cohaerente et continuatā, Cic.: divinus et continuatus spiritus (v. der Weltseele), Cic. — β) einen und denselben Ggstd. ununterbrochen wiederholen, **fortsetzen**, dochmius iteratus aut continuatus (Ggstz. semel positus), Cic. or. 64, 218.

II) in der Zeit: a) mit e. andern Ggstde.: α) zwei Ggstde. ꝛc. in der Zeitfolge **unmittelbar aneinanderreihen**, **aufeinanderfolgen lassen**, funera, Leichenbeg. an Leichenbeg. reihen (= fast unmittelbar hintereinander zu Grabe getragen werden), Sall.: dapes, einen Leckerbissen nach dem andern bringen, Hor.: tres siseres edendo, nacheinander essen, Pl.: diem noctemque potando, in Einem fort Tag und Nacht trinken, Tac.: segnem Nomium fortemque Mimanta continuat ferro, erlegt er nacheinander mit dem Schwerte, Stat. — β) an einen andern Ggstd. **unmittelbar anreihen**, auf einen andern Ggstd. **unmittelbar (sofort) folgen lassen**, mit *Dat.* (an wen? od. auf wen?), transscendendo media summa (die obersten Stellen) imis, Liv.: ei (verst. aedilitati) praeturam, Vell. – Passiv medial, **unmittelbar (sofort) sich anreihen**, **-sich anschließen**, **-folgen**, hiemi continuatur hiems, Ov.: paci externae continuatur discordia domi, Liv.: quum damna damnis continuarentur, Tac.: aliis somno mors continuata est, Liv.: alterius mors continuata somno est, Sen. — b) denselben Ggstd. **ohne Unterbrechung fortführen**, **-fortsetzen**, mit demselben Ggstd. **ohne Unterbrechung fortfahren**, α) übh.: c. militiam, Liv.: c. hiemando bellum, Liv.: c. pacem, Tac.: modo c. unum quodque (praenomen) per trinas personas, modo alternare per singulas, Suet.: c. multos post annos imperium et scelera, fortregieren und fortfreveln, Tac.: ubi tantum luctus continuatur, bei dem sich fort und fort so viel Trauer häuft, Cic.: si febris continuatur od. (activ. neutr.) continuat, fortdauert, Cels.: quasi quaedam continuata (ununterbrochene) motio et perennis (als Uebersetzung von ἐνδελέχεια), Cic.: rerum gestarum gloria continuata, Cic.: labor continuatus, Curt.: continuatissimae curae, die ununterbrochensten, Sidon. ep. 8, 3. – m. *Acc.* od. *Abl.* der Zeit, c. diem noctemque opus, Caes.: c. iter die ac nocte, Caes.: nocte ac die continuatum incendium fuit, Liv.: somnus ereptus continuataque nocte et die vigilia, Cels.: quae libertas usque ad hoc tempus continuata permansit, Cic. — β) c. magistratum, sowohl vom Amtsinhaber selbst = ein Amt **auch das folgende Jahr fortführen**, **-fortbehalten**, magistratum, Sall.: consulatum, alterum od. undecimum consulatum, Vell.: tribunatum, Vell. – als auch v. Amtsertheiler (v. Volke, v. Herrscher) = ein Amt **auch das folgende Jahr fortführen lassen**, **-belassen**, **noch ein Jahr verlängern**, alcjs honorem, Val. Max.: alci consulatum, tribunatum, Liv.: alci magistratum, Liv. – u. im Passiv, dantur imperia et ea continuantur, Cic.: ne maximum imperium in una familia continuaretur, von Jahr zu Jahr verbliebe, Val. Max.

contĭnŭor, ātus sum, āri (continuus), **unmittelbar** od. **auf dem Fuße folgen**, alqm od. alqd, Sisenn.

bei Non. 93, 32. Apul. met. 1, 24; 5, 31; 6, 18 u. a. Eumen. pan. Const. 8, 5. Symm. ep. 1, 53; 4, 44.

continŭus, a, um (contineo), zusammenhaftend, hangend, I) im Raume, a) mit einem andern Ggstde., α) von zwei oder mehreren Ggstdn., **aneinanderhangend, unmittelbar aneinanderliegend, -stoßend, ununterbrochen fortlaufend** (Ggstz. intermissus), agri, Suet.: montes, Hor. u. Pl.: rupes, Mela: tecta (Ggstz. tecta intermissa), Pl. ep.: tela, fort u. fort abgeschossene, Stat. – *neutr. Plur.* substv., continua, ōrum, *n.* = die aneinanderstoßenden Oertlichkeiten, Liv. 30, 5. §. 7. u. 6. §. 5. — β) von Einem Ggstde., der unmittelbar an einen andern stößt, **sich unmittelbar anreihend, -anschließend, unmittelbar anstoßend**, m. *Dat.* (wem? an wen?), aër continuus terrae est, Sen. nat. quaest. 2, 6, 1. – übtr., von der Person, Jmdm. **zunächststehend**, Nerva, continuus principi, Tac. ann. 6, 26 *in.* — b) in sich **zusammenhangend, ununterbrochen fortlaufend, ununterbrochen, ungetrennt, ungetheilt**, alveus, Pl.: mare, Tac.: flumen Tiberis, Val. Max.: litus, litora, Mela: Leucada continuam veteres habuere coloni, hatten als festes Land, Ov.: Pyrenaeus trahit perpetua latera continuus, Mela: Rhenus uno alveo continuus, Tac. – mons aequali dorso continuus *usque ad* proximum castellum, Tac. – übtr., translationes, Cic. or. 27, 94: narratio (Ggstz. divisa), Quint.: expositio (Ggstz. partita), Quint.: oratio, Tac. u. (Ggstz. oratio inter respondentem et interrogantem discissa) Sen. u. (Ggstz. sermo) Suet.: quae apud Sallustium rara fuerunt, apud hunc crebra sunt et paene continua, Sen. — II) in der Zeit: a) mit einem andern Ggstde., α) von zwei oder mehreren Ggstdn., **unmittelbar aufeinanderfolgend**, secutae sunt continuos complures dies tempestates, Caes.: quaerebant ex eo palam, tot dies continuos quid egisset? Plaut.: stella crinita par septem dies continuos fulsit, Suet.: duabus continuis noctibus somniavit, Suet.: per continuos menses (Monate nacheinander) caput interdum foribus illisit, Suet.: superiora continuorum annorum decreta, Cic.: aliquot annos continuos ante legem Gabiniam, Cic.: equester ordo judicavit annos prope quadraginta continuos, Cic.: *ex* eo die dies continuos quinque Caesar pro castris suas copias produxit, Caes. – von Collectiven, biduum, Suet.: triduum, Plaut. u. Suet.: biennium, Suet.: triennium, Plaut. u. Suet. – von Ereignissen ꝛc. in der Zeit, triumphi ex Hispania duo continui (unmittelbar nacheinander) acti, Liv.: duo continua regna viro ac deinceps genero dedit, Liv. — β) von Einem Ggstde., **darauf folgend**, continua die, Ov.: continuā nocte, Ov. — b) in sich zusammenhangend, **ununterbrochen, unausgesetzt, unaufhörlich, unablässig**, sex mensibus dies, et totidem aliis nox usque continua est, Mela. – c. iter, Curt., itinera, Lepid. in Cic. ep. u. Val. Max.: navigatio, Pl. ep.: obsidio, oppugnatio, Liv.: labor, Quint. u. A.: fragor, Curt.: clamor, Cornif. rhet.: incommoda, Caes.: sterilitates, Pl. ep.: c. vitia (Ggstz. vitia ex intervallis redeuntia), Sen.: felicitas, Justin. – als public. *t. t.*, c. consulatus, zwei oder mehrere Jahre ohne Unterbrechung fortgeführtes, auch auf das zweite Jahr oder immer wieder auf das folgende Jahr verlängertes, Pl. pan., Suet. u. Val. Max. – übtr., postulandis reis tam continuus annus fuit, ut etc., es riß in diesem Jahre die Vorladung von Angeschuldigten so gar nicht ab, daß ꝛc., Tac.: continuus inde et saevus accusandis reis Suillius, ließ nicht ab, mit wahrer Wuth Beschuldigte anzuklagen, Tac.

contĭo, ōnis, *f.* (zsgz. aus conventio), die Zusammenkunft = die **Versammlung** der Gemeinde, sowohl der durch Heroldsruf von einem Magistrate berufenen Stadtgemeinde, um einen Vortrag anzuhören (in Rom zB. Empfehlung oder Widerrathung eines Gesetzvorschlags [über welchen dann in den nächsten Comitien nach Tribus oder Centurien abgestimmt wurde], Verlesung eingegangener Kriegsberichte und dgl.), die **Volksversammlung**, als auch der durch ein Signal mit der Tuba vom Feldherrn entbotenenen Soldatengemeinde im Lager, um eine Rede an sie zu halten, Belobungen, Belohnungen u. Strafen zu ertheilen u. dgl., die **Soldatenversammlung**, I) eig.: contio populi, Nep.: c. conventusque civium, Cic. – c. universa, Curt.: extrema, die V. hinten, die Hintersten der V. (Ggstz. qui proximi tribunali steterant), Liv. u. Suet. – diurna (Ggstz. c. nocturna), Liv.: legitima, Cic., od. legitime ab consule vocata, Liv.: togata et urbana, Liv.: turbulenta, Cic.: contiones civium seditiosae, Val. Max.: contiones seditiose concitatae, Cic. – clamor contionis, Cic. (vgl. clamor est totā contione ortus, Liv.): fremitus contionum od. concitatarum contionum, Quint. u. Val. Max.: illi fluctus contionum, Quint. – contionem vocare od. advocare, Tac. u. Cic.: classico contionem advocare, Liv.: advocare contionem populi od. militum, Sall. u. Caes.: vocare od. advocare ad contionem (absol.), Liv.: vocare plebem od. exercitum ad contionem, Liv. u. Curt.: advocare populum in contionem, Liv.: convocare milites ad contionem, Suet.: convocare classico ad contionem (absol.), Liv.: me in vestram contionem convocaverunt, Cic. – contionem indicere subito, Val. Max. – contionem habere, Cic.: contionem Locrensium habere, Liv.: contionem habere maximam, Cic.: contionem habere de alqo, Cic. – contionem dimittere, Liv.: contionem summovere, Cic. – contionem differre, Liv.: contionem remittere (erlassen, auf sie verzichten), Liv.: novis semper certaminibus contiones turbare, Liv. – dare alci contionem, gewähren, verschaffen (vom Magistrate, der für Jmd. eine V. veranstaltet), Cic. – producere alqm in contionem, Jmd. in die V. vorführen, einführen (damit er vor dem Volke seine Meinung abgebe od. ein Zeugniß ablege), Cic. u. Liv.: subducere in contionem alqm (v. Angeklagten), Liv.: procedere in contionem (v. den Consuln), Liv.: prodire in contionem, Liv., in contionem populi, Nep.; vgl. in meam contionem (in die von mir berufene V.) prodeant, Cic.: ire od. adire ad contionem, Liv. u. Cic.: ex curia in contionem itur, Liv.: in contionem prosilire, Liv. – in contionem ascendere od. escendere, in die V. und zwar auf die Rednerbühne treten, in der V. (um zu sprechen) auftreten, Liv. – contiones suas frequentare legibus agrariis, zu ihren V. viele Menschen herbeiziehen durch Ankündigung von A., Liv. – alqd in contione dicere, Cic.: literas in contione recitare, Cic.: vel in contione legi posse (in einer öffentlichen V., öffentlich, vor Jedermann), Cic.: in contione donare alqm, Cic.: in contione militum civitate donare alqm, Val. Max. – pro contione dicere, vor der V., vor dem versammelten Volke od. Heere, Auct. b. Afr.: so auch pro contione suadere ac dissuadere, Quint.: literas pro contione recitare, Curt.: alqm pro contione donare atque laudare, Sall.: in contione indicare m. folg. Acc. u. Infinit., Curt. – dagegen stabant pro contione (in Gemäßheit, in der Weise einer V., als V.) legiones destrictis gladiis, Tac. ann. 1, 44. – legationes in contionis modum circumfusae, Liv.: quum circumfusa turba esset prope in contionis modum,... ait, Liv.

II) meton., der vor dem versammelten Volke oder Heere gehaltene **Vortrag**, der **Vortrag**=, die **Rede**=, die **Anrede (Ansprache) an's Volk** od. **an's Heer**, contio libera et moderata, Liv.: c. saeva atque acerba, Liv.: contiones turbulentae Metelli, temerariae Appii, furiosissimae Publii, Cic.: c. funebris, Leichenrede, Cic.u. Quint.: contiones directae (Ggstz. oratio obliqua), Justin. – m. *contra* u. Acc., in contione contra Catilinam, Quint. – primae contioni alcjs interesse, Val. Max.: alcjs contionem legisse, Cic.: contionem habere, Cic.: contionem (od. contionem saevam atque acerbam) apud milites habere, Caes. u. Liv.: habere contiones *in* Caesarem graves, Caes.: contionem habere *super* ea re, Suet.: *de* mea salute principum civitatis celeberrimae et gratissimae contiones fuerunt, Cic.: dicere contra contionem Metelli, Quint. – u. (im Ggstz.) in *contionibus* eadem, quae in *orationibus* (gerichtl. Reden) vis est, Pl. ep.: ille *contionibus* (Volksreden), hic *sermonibus* (Gesprächen) melior, Quint.

contiōnābundus, a, um (contionor), **in einer Ansprache an das Volk** oder **an die Soldaten sich ergehend**, omnes portas c. circumiit, Liv.: postremo velut c. interrogabat cur etc., Tac.: *de* caprifici arbore *in* campo Martio c., Capitol. – m. *Acc.* = **in öffentlicher Rede (Ansprache) äußernd** od. **erklärend** haec propalam c., Liv.: haec prope c., Liv.

contiōnālis, e (contio), **zur (Volks=) Versammlung gehörig**, c. prope clamor senatus, tobendes, Cic.: c. genus dicendi, volksrednerische, Quint.: senex c., der alte Wühler, Umtriebler bei Volksversammlungen, Cic.

contiōnārius, a, um (contio), **zur (Volks=) Versammlung gehörig**, populus, Cic.: tibia, Gell.: oratio, Amm.

contiōnātŏr, ōris, *m.* (contionor), der **Volksredner** im übeln Sinne, der **Wühler**, **Umtriebler**, Cic. Cat. 4, 5, 9: c. Cato, Fronto ep. ad Ver. 1. p. 171. Vgl. Isid. 10. *no.* 38: 'contionator, allocutor multitudinis'.

contiōnor, ātus sum, āri (contio), **in der Volksversammlung auftreten**, a) von den Theilnehmern der Versammlung = **eine Volksversammlung bilden**, nunc illi vos singuli universos contionantes timent, Liv. 39, 16, 4. — b) v. Sprecher in der Versammlung = **einen öffentlichen Vortrag**=, **eine öffentliche Anrede (Ansprache)** an das Volk oder an die Soldaten **halten**, **sich öffentlich hören** oder **vernehmen lassen**, ganz absol., quum Lepidus contionaretur, Asin. Poll. in Cic. ep.: contionatus signa constituit, Caes. – mit Ang. wie? contionatur autem Cato infeste, Gracchus turbulente, Tullius copiose, Fronto. – mit Angabe von wo aus? od. wo? *ex* turri alta, Cic.: velut *e* loco superiore, Cic.: *pro* tribunali, Tac. – m. Ang. bei oder von wem? oder an wen? apud milites, Caes.: ad populum, Suet. – mit Ang. gegen wen? *adversus* alqm Athenis libere, Liv.: *de* summa cruce veluti *de* tribunali *in* scelera Poenorum, Justin. – m. Ang. worüber? *de* religionibus sacris et caerimoniis, Cic.: *de* te c., nec impune, Cic.: *de* Caesare, Sall. – selten mit Ang. was? = **in der Volksversammlung** od. übh. **vor dem versammelten Volke äußern**, = **erklären**, = **verkünden**, bald durch allg. *Acc. pronom. neutr.*, haec velut contionanti Minucio circumfundebatur tribunorum multitudo, Liv. 22, 14, 15. – bald durch *Acc.* m. *Infinit.*, C. Cato contionatus est se comitia haberi non siturum, si etc., Cic. ad Qu. fr. 2, 4. §. 6 (2, 6. §. 6). – bald durch directe Rede, caterva tota clarissima concentione . . . contionata est: „Huic vitae tuae", Cic. Sest. 55, 118.

con-tīro, ōnis, *m.* der **Mitrecrut**, Orelli inscr. 3559. Mythogr. Lat. 1, 232 (= Mitjäger).

contīrŏlēta, ae, *m.* (com u. θηρολέτης), der **Mitjäger**, **Jagdgenoß**, Mythogr. Lat. 2, 130.

contiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contio), I) eine **unbedeutende Volksversammlung**, Plur. bei Cic. de or. 1, 11, 46. — II) eine **die Sache nur leise andeutende Rede** an's Volk, Cic. ad Att. 2, 16, 1.

con-tŏgātus, i, *m.* der **Rechtscollege**, Amm. 29, 2, 22.

con-tollo, ĕre, alte Form für confero, wohin **tragen**, **begeben**, gradum, Plaut. aul. 5, 6 (816).

contŏmŏnŏbŏlŏn, i, *n.* (κοντός, μόνος und βόλος), das **Springen mit der Stange**, ein Spiel (Ggstz. monobolon), Cod. Just. 3, 43, 3.

con-tŏnat, *v. impers.* **es donnert gewaltig**, ibi contonat sonitu maximo, Plaut. Amph. 5, 1, 42 (1094).

contor, āri, s. cunctor.

con-torquĕo, torsi, torsum, ēre, in die Runde **herumdrehen**, = **wenden**, = **schwingen**, I) im Allg.: navem quolibet, herumlenken, Lucr.: membra quocumque vult contorquet, reckt, Cic.: amnes in alium cursum contortos et deflexos, Cic.: proram laevas ad undas, Virg.: ut (deus rotundus) eā celeritate contorqueatur, sich herumbewegt, Cic.: silvas insano vortice, Virg. – übtr., auditorem tamquam machinatione aliquā tum ad severitatem, tum ad remissionem animi, herumbringen zu &c., Cic. – deinde contorquent et ita concludunt, geben sie der Sache eine erzwungene Wendung, machen sie eine Seitenwendung und &c., Cic. — II) insbes.: A) **schwingen**, brachium, Cornif. rhet. 4, 55, 68. – prägn., **schwingen** = **schleudern**, c. hastam in latus, Virg.: c. telum in eum, Curt.: hasta viribus contorta, Ov. – übtr., von der schwung=, kraftvollen Rede, (fulmina illa, *sc.* verborum) numeris contorta ferrentur, einen so kraftvollen Schwung hätten, Cic.: quae verba contorquet, wie schwungvoll ist seine Rede, Cic. — B) **winden**, contorta toga, um den Arm gewundene, Cornif. rhet. 4, 55, 68. – cornua rugarum ambitu contorta, runzelig gewundene, Pl.: arbor magna ex parte contorta, krumm gewunden, Pl.: crinis contortus, Sen. poët.

con-torrĕo, torrŭi, ēre, **ausdörren**, =**trocknen**, v. Feuer, Amm. 18, 7, 4.

contortē, *Adv.* (contortus), **gezwungen**, **verschroben**, griech. ὑπερβατῶς, c. dicere, Cic. – contortius concludi, in allzugedrängter uud daher gezwungener Schlußfolge ausgedrückt werden, Cic.

contortĭo, ōnis, *f.* (contorqueo), I) das **Schwingen**, dexterae, Cornif. rhet. 4, 19, 26. — II) die **Verschrobenheit** der Rede, contortiones orationis, verschrobene Ausdrücke, Cic. fat. 9, 17.

contortĭplĭcātus, a, um (contortus u. plico), **verdreht und verwickelt**, Plaut. Pers. 4, 6, 26 (708).

contortŏr, ōris, *m.* (contorqueo), der **Verdreher**, bonorum extortor (Beutelschneider), legum contortor (Gesetzzuschneider), Ter. Phorm. 2, 3, 27 (374).

contŏrtŭlus, a, um (*Demin.* von contortus), **etwas geschraubt**, conclusiunculae, Cic. Tusc. 2, 18, 42.

contortus, a, um, *PAdj.* (v. contorqueo), I) **verschlungen**, **verwickelt**, c. et difficiles res, Cic. – von Gedanken und Reden &c. = **geschraubt**, **gekünstelt**, **gezwungen**, c. et aculeata quaedam σοφίσματα, Cic.: verba c. et fidicularia, Fronto. — II) **schwungvoll**, **kraftvoll**, oratio, Cic.: vis orationis, Quint.: subst., contorta, ōrum, *n.* (Ggstz. lenia), Quint.

contrā (v. com, d. h. κατά, „gen", wie extra v. ex), I) *Adv.*: A) räumlich = **gegenüber**, **auf der ent**=

gegengesetzten **Seite**, *vis à vis*, Plaut., Liv. u. A. — B) übtr. von Handlungen: 1) die andern entsprechen = **andererseits, dagegen, entgegen,** Plaut. u. Ter. — 2) die ihnen entgegengesetzt sind, a) **dagegen, entgegen, im Gegentheil, umgekehrt,** utrumque contra accĭdit, Cic.: at tibi contra evenit, Hor.: quod contra fit a plerisque, die Mehrzahl macht dieses anders, Cic. – verb. mit atque (ac) od. quam, anders als, zB. simulacrum Jovis contra, atque antea fuerat, ad orientem convertere, Cic.: vides omnia fere contra, ac dicta sint, evenisse, Cic.: contra quam sanctum legibus erat, Liv. – auro c., gegen Gold gehalten, = gewogen, dem Golde gleich, Plaut. u. Ter.: non caru'st auro c., ist nicht mit Gold zu bezahlen, Plaut. – e contra oder in Einem Worte econtra, Aur. Vict. u. Hieron. – ☞ Oft kann contra übersetzt werden durch „das Entgegengesetzte, Umgekehrte, das Gegentheil", illi dicere melius quam praecipere: nos c. fortasse possumus, Cic.: ego c. puto, Pl. ep. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 85, 1). — b) vom feindlichen Entgegenstreben, **entgegen, dawider,** c. facere, Ter.: c. pugnare, Lucr.: c. consistere, sich entgegensetzen, Widerstand leisten, Caes.: c. dicere, widersprechen, Cic. Tusc. 1, 31, 77; oder anklagen, *κατηγορεῖν*, Cic. Clu. 48, 134; vgl. Quint. 5, 11, 13: c. disputare, Cic.: c. oppugnare sagittis, Prop.: c. ire, sich widersetzen, Tac. — II) *Praep. c. Acc.:* A) räumlich = **gegenüber, gegen, nach ... hinwärts,** insula, quae c. Brundisinum portum est, Caes.: castellum c. arcem objecit, Liv. — B) übtr. auf Handlungen: 1) vom Entgegenstreben gegen etwas: a) vom Entgegenstreben übh., **wider, gegen** (Ggstz. secundum u. a.), c. ventum, Col.: c. aquam remigare, stromaufwärts, Sen.: c. scalas ferre, treppauf, Pl. – dah. **gegen = im Widerspruch mit** rc., quod aut *secundum* naturam esset aut *contra* (*sc.* eam), Cic.: contra jus gentium, Liv.: c. spem, Sall.: c. spem votaque, Liv.: c. spem omnium, Caes.: c. opinionem, Caes.: c. opinionem omnium, Cic.: c. spem exspectationemque, Sen.: c. exspectationem omnium, Hirt. b. G.: c. consuetudinem, Hirt. b. G.: c. omnium consuetudinem, Cic. – c. ea, „dagegen, im Gegentheil, umgekehrt", Caes.: mihi c. ea videtur, mir gefällt das Entgegengesetzte, ich billige die entgegengesetzte Weise, Sall. Vgl. Drak. zu Liv. 3, 57, 1. Staveren zu Nep. praef. 6. — b) v. feindl. Entgegenstreben, der feindl. Willensrichtung, = **gegen, wider** (Ggstz. pro), c. alqm conjurare, armis contendere, pugnare, Caes.: c. deos disputare, Cic.: nuncios c. postulata mittere, durch B. Einwendungen machen lassen, protestiren gegen rc., Sall.: quare hoc non modo non *pro* me, sed *contra* me est potius, Sall.: sive illud *pro* plebe sive *contra* plebem est, Liv.: quae *pro* patria ... quae *contra* (*sc.* patriam) gesserit, Justin.: c. pericula et insidias firmissimus, Sall. – dah. in der medic. Spr., von Heilmitteln, **gegen** etwas, Pl. — 2) v. der freundlichen Willensrichtung (= *erga, in*) = **gegen,** clementia c. minus validos, Pl. 8, 7 (7), 23. – ☞ contra als Präposit. dem Substv. nachgesetzt, Virg. u. Tac.: u. dem *Pronom. relat.*, quos contra, Cic.

contrăbĭum, ĭi, *n.* (con u. trabs), das **Balkenlager,** Cass. var. 12, 18.

contractē, *Adv.* (contractus), **beschränkt,** contractius habitare, Sen. tranqu. 9, 3.

contractĭo, ōnis, *f.* (contraho), die **Zusammenziehung,** I) eig.: c. et porrectio digitorum, Cic.: brachii (Ggstz. projectio), Cic.: superciliorum (Ggstz. remissio), Cic.: frontis, Cic.: humerorum (Ggstz. allevatio), Quint.: nervorum, das Contractseyn, Scribon. — II) übtr.: 1) die verkürzende **Zusammenziehung,** die **Verkürzung** in Schrift u. Rede, paginae, das enge Schreiben am Ende einer Seite, Cic. ad Att. 5, 4. §. 4. – syllabae, Contraction in der Aussprache (Ggstz. productio), Cic. – passiv, die **Gedrängtheit,** orationis (Ggstz. longitudo, die Gedehntheit), Cic. — 2) die **Beengung** des Gemüthes od. Geistes: a) des Gemüthes, das **Gedrückt-** od. **Gepreßtsein,** die **Beklommenheit** des Herzens, c. animi (Ggstz. animi effusio in laetitia u. animi elatio), Cic.: fortissimorum animorum c., Sen. — b) des Geistes, die **krankhafte Spannung,** utraque res detestabilis, et contractio et torpor (krankhafte Abspannung, Erlahmen), Sen. ep. 82, 2 (3).

contractĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. contractio *no.* II), eine **leichte Beklommenheit,** contractiunculae quaedam animi, Cic. Tusc. 3, 34, 83.

contracto, s. contrecto.

contractŏr, ōris, *m.* (contraho), der **Eingeber, Contrahent,** spät. JCt.

contractūra, ae, *f.* (contraho), als *t. t.* der Bauk. = die **Verjüngung** (der Säulen), Vitr. 3, 3, 12 u. a.

1. **contractus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (contraho *no.* II), zusammengezogen = **eingezogen,** I) eig.: tanto contractioribus ultimis digitis, quanto priores descenderunt, Quint. 11, 3, 95. — II) übtr., **eingezogen = beengt, beschränkt, enge, schmal, knapp,** a) v. Local. rc.: locus exiguus atque c., Virg.: c. vestigia vatum, der schmale (u. dah. schwierige) Pfad, Hor.: introitus contractiores, Cic.: Nilus contractior et exilior, Pl. pan.: ignis contractior, Lucr. — b) v. der Zeit, **beschränkt** = kürzer geworden, his jam contractioribus noctibus, Cic. parad. prooem. §. 5. — c) v. der Stimme, v. Tone, **gepreßt,** summissā atque contractā voce (Ggstz. erectā et concitatā voce), Quint.: contractum genus vocis (Ggstz. diffusum, gedehnte), Cic. — d) v. der Rede, **gedrängt, knapp zugeschnitten** (Ggstz. latus, dilatatus), dialectica quasi c. et astricta eloquentia putanda est (Ggstz. eloquentia dialectica dilatata est), Cic.: haec ratio dicendi (ars rhetorica) latior est, illa loquendi (dialectica) contractior, Cic.: ut Stoicorum astrictior est oratio aliquantoque contractior, quam aures populi requirunt, sic illorum (Academicorum) liberior et latior, quam patitur consuetudo judiciorum et fori, Cic. — e) v. Zuständen, sowohl äußern, als innern, **knapp, beschränkt,** c. paupertas, Hor. ep. 1, 5, 20. – quae studia (Neigungen) in his jam aetatibus nostris contractiora esse debent, sich mehr beschränken müssen, Cic. Cael. 31, 76. – u. insbes., **knickerisch,** parcissimum tamen hominem vocamus pusilli animi et contracti, Sen. ben. 2, 34, 4. — f) v. Pers.: α) **eingezogen** = still, ruhig, durch nichts gestört, contractus leget, Hor. ep. 1, 7, 12 (vgl. Krüger u. Döderlein z. St.). — β) **eingeschränkt, sich einschränkend** im Haushalte, quis enim contractior illo est? Virg. mor. 78.

2. **contractŭs,** ūs, *m.* (contraho), I) eig., das **Zusammenziehen,** c. acinorum, Varr. r. r. 1, 68. — II) übtr., das **Eingehen** eines Geschäfts, rei, Quint. 4, 2, 49. – dah. der **Contract, Vertrag,** Serv. Sulpic. fr., JCt. u. Eccl.

contrādīcĭbĭlis, e (contradico), **widersprechbar,** Tert. de carn. Chr. 23 *in.*

contrā-dīco, xi, ctum, ĕre, **widersprechen,** c. alci (bei Cic. rc. getrennt contra dicere und ohne Dat., s. contra *no.* I, A, 1, b), Tac., Suet. u. A.; vgl. Bremi zu Suet. Aug. 54.

contrādictĭo, ōnis, *f.* (contradico), die **Gegenrede, Widerrede, der Widerspruch,** Sen. rhet. u. A. (auch im Plur.): contradictionem sumere, den Widerspruch des Gegners anticipiren, Quint.

contrādictŏr, ōris, *m.* (contradico), der **Widersprecher**, die **Widerpart** = der Gegner vor Gericht ꝛc., JCt. u. Amm.

contră-ĕo, īre, **sich entgegenstellen, widersetzen,** alci, Eccl. (Tac. ann. 14, 45 *in.* getrennt contra ire).

con-trăho, traxi, tractum, ĕre, zusammenziehen, beiziehen, I) vereinigend: 1) eig.: a) **zusammen-, beiziehen** = ziehend vereinigen, v. lebl. Subjj., pituitam, semen, Cels. – m. *in* u. Acc., humorem in caput, Cels.: aquam intus in uterum, Cels.: in se caliginem, Pl.

b) **zusammenziehen, beiziehen** = versammeln, sammeln, vereinigen, gew. leb. Wesen (Ggstz. dissipare, dispergere), captivos, Liv.: agrestes, Ov.: serpentes, Pl.: muscas, Pl.: undique fontes, Ov.: jumenta et camelos a Susis, Curt. – dispersos cives in unam urbem, Val. Max. – v. lebl. Subjj., contraxit eos non officii modo cura, sed etiam studium spectaculi, Liv. – Insbes.: *α*) (als milit. *t. t.*) Truppen, Schiffe ꝛc. **beiziehen, an sich ziehen,** u. (m. u. ohne in unum locum, in unum) auf Einen Punkt **zusammenziehen, vereinigen, concentriren,** auxilia, Suet. u. Justin.: exercitum, Vell.: copias, Nep.: equitum et peditum copias, Pompej. in Cic. ep.: praesidia, quae in Umbria sunt, Pompej. in Cic. ep.: naves circiter LXXX cogere contrahereque, Caes.: magnam classem, Nep. – copias subito, Nep., celeriter, Nep. – undique exercitum, Liv., omnes copias, Curt., naves, Liv., od. auxilia a finitimis, Justin.: ex omnibus oppidis copias, Pompej. in Cic. ep.: ex finitimis regionibus cohortes ex delectibus Pompejanis, Caes. – auxilia in Graecia, Justin.: copias ad Bononiam, Suet. – illuc od. eo suas copias, Nep.: onerarias naves ex omni Graeciae ora eodem, Liv.: Luceriam omnes copias, Cic.: Vejos ingentem exercitum, Liv.: in una castra decem legiones, Vell.: exercitum od. impedimenta in unum locum, Caes. u. Liv.: omnes od. omnia in unum, Liv. u. Cic.: dispersos milites in unum, Sall. – veteranos in suum auxilium, Suet.: naves ad exercitum trajiciendum, Liv. — *β*) zur Unterredung, zur Berathung, zur Versammlung **zusammenbringen, versammeln, kommen lassen,** Scipionem et Hasdrubalem ad colloquium dirimendarum simultatum causā, Liv. – domum fidissimos amicorum, Justin.: praefectos copiarum in praetorium, Curt.: in unum omnes copias ducesque, Liv. – bes. den Senat (bei Cic. cogere), pauci tantum patrum, quos casus obtulerat, contracti a consulibus, Liv.: senatus (Romanus) edicto contrahitur, Val. Max.: c. senatum (= $\beta o \nu \lambda \acute{\eta} \nu$) in gymnasio, Justin.: decuriones, Pl. ep. — *γ*) zu Einer Corporation **vereinigen, verbinden,** ii, qui in idem contracti fuerint, Trajan. bei Pl. ep. 10, 34 (43), 1.

c) einsammelnd **zusammenbringen, zusammentragen, sammeln,** omnis generis commeatum, Suet.: aurum, Pl.: exemplaria, Suet.: haec vetera (diese alten Schriftstücke), Tac. dial.: undique libros, Suet.: plures domos emptionibus per procuratores, Vell. – Insbes.: *α*) Früchte ꝛc. **zusammen-, einbringen, einheimsen,** apes mella contrahunt, Pl.: venenum aliud ex radicibus herbarum contrahitur (vegetabilisches) aliud ex animalibus mortiferis reservatur (animalisches), Quint. decl. — *β*) Geld **zusammenbringen, aufbringen, einnehmen,** bes. als Erlös, c. pecuniam (Ggstz. erogare), Val. Max. – m. *ex* u. Abl., pecunia per quaestorem populi Romani ex praeda vendita contracta, Gell.: pecuniam ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris, Tac.: ex pretio viridis olei plus quam multitudine mali nummorum contrahitur, Col. – m. *Dat.* (wozu?), pecuniam, quam tuae saluti contraxeram, Sen.

2) übtr.: a) Gemüther **zusammenbringen,** in der Zuneigung **vereinigen,** contrahit celeriter similitudo eos, Liv.: illa (Venus) rudes animos hominum contraxit in unum, Ov.

b) eine Verbindung **zusammenbringen, herbeiführen,** *α*) eine freundschaftliche od verwandtschaftliche **knüpfen, eingehen,** v. lebl. Subjj., c. amicitiam, Cic. amic. 14, 48 u. (mit Ggstz. dissipare discordiam) Cic. amic. 7, 24: vinculum amicitiae, Val. Max. 4, 7 *in.* – v. Pers., c. matrimonium (Ggstz. matrimonium solvere, dimittere), Justin. u. Suet.: affinitas inter Caesarem et Pompejum contracta nuptiis, Vell. — *β*) eine geschäftliche Verbindung **eingehen, abschließen, in etw. sich einlassen,** rem, rationem, negotium, Cic.: emptionem ac venditionem, JCt.: res contractae, Verträge, Cic.: male contractae res, mißliche Umstände, in die wir verfangen sind, Cic. – m. *cum* u. Abl. od. m. *inter se*, cum multis res rationesque contractae, Geschäfts- u. Handelsverbindungen, Cic.: c. magnam rationem cum Mauritaniae rege, Cic.: c. nihil cum alqo, sich mit Jmdm. nichts zu schaffen machen, Cic.: res inter se c. emendo, vendendo, mutuum dando, Liv. – u. ohne Object, is qui od. ii quibuscum contrahebat, sich (in ein Geschäft) einließ, Cic.: neque si tecum agas aliquid neque si cum altero contrahas, vacare officio potes, Cic.

c) einen Zustand Jmdm. od. sich **zuziehen, herbeiführen, verwirken,** *α*) übh.: aes alienum u. aes alienum novum, Cic.: aes alienum in popina, Cic., od. luxu, Curt.: aes alienum cum creditore, Sen. – a nostra persona benevolentiam, von Seiten unserer Person W. gewinnen, Cornif. rhet.: bellum, Liv.: alci od. sibi bellum cum alqo, Liv.: causas bellorum et bella, Mela. – causam certaminis cum alqo, Liv.: mortis sibi causam, Pl.: contracto jam inter Aetolos et Trallos certamine, sich entsponnen hatte, Liv.: clades suā temeritate contracta, Liv.: c. culpam, JCt. (u. so ea est contracta a nobis culpa, ut etc., Cic. ad Att. 11, 24, 1). – in maximis lucris paulum aliquid damni (v. Kaufhandel), Cic. – inimicitias domui, Quint.: plurimum invidiae alqā re, Suet.: numinis iram sibi, Ov. – aliquid litigii inter hos duos, Plaut.: lites, Plaut. u. Cic. – malum culpā, Cic.: molestias liberalitate suā, Cic. – necessitates ad bellum cum Romanis, Liv.: contrahitur mihi negotium, es wird mir eine Verlegenheit herbeigeführt, Cic.: c. nefas celanda effando, Liv.: c. noxam, Schaden nehmen, Col.: odium hoc facinore, Vell.: tantum odium immoderati imperii crudelitate, Justin. – incerti, morando an veniendo plus periculi contraherent, Liv.: conscientia contracti culpā periculi, Liv.: c. peregre habitando in singulas noctes tantum sibi reique publicae piaculi, verwirken, Liv.: c. sibi poenam, Hirt. b. G.: c. porcam, als Strafe verwirken, Cic. – c. rixam ex occursu, Vell. – v. lebl. Subjj., si mercatura quaestuosa in maximis rebus aliquid damni contraxerit, Cic.: apud Lacedaemonios virtus Alcibiadis plus invidiae quam gratiae contraxit, Justin.: ejusmodi res et invidiam contrahunt in vita et odium in oratione, si inconsiderate tractes, Cornif. rhet.: si causae turpitudo contrahet offensionem, Cic.: illa, quae rabie contracta toleravimus, Sall. fr. — *β*) physische Uebel **zuziehen, herbeiführen,** *αα*) an andern, v. lebl. Subjj., multorum dierum inopia contraxerat pestem, Justin.: tristitia, quam videtur bilis atra contrahere, Cels. — *ββ*) an sich, **sich zuziehen,** v. Pers., stranguriae morbum, Pl.: cruditatem illic (dort = beim Mahle), Quint.: valetu-

dinem adversam ferventissimis aestibus, Pl. ep.: dolor capitis vel vino vel cruditate contrahitur, Cels.: tussis multis modis contrahitur, Cels. – c. morbum ex aegritudine, Justin.: causam valetudinis ex profluvio alvi, Suet.: saginam corporis et valetudinem oculorum ex luxuria, Justin. – v. Lebl., situm aut mucorem (v. Essig), Col.: ne situ penora mucorem contrahant, Col.

II) nach innen, verkürzend, verengernd, verdichtend **zusammenziehen**, 1) eig.: a) verkürzend **zusammenziehen, einziehen**, α) die Gliedmaßen ꝛc. am Körper, αα) übh.: c. membrum (Ggstz. porrigere, extendere), Cic. u. Cels.: collum, cerviculam (Ggstz. tendere, extendere), Cic. u. Quint.: supercilia (Ggstz. remittere), Quint.: manum celeri motu (Ggstz. explicare), Quint.: tres digitos (Ggstz. explicare), Quint.: medium digitum in pollicem explicitis tribus, Quint.: digitos in pugnum, Pl.: crura, Ov.: brachia alci, für Jmd. (um ihm Platz zu machen), Virg.: labra nimium, Cels.: rictum, Lact.: frontem, in Falten ziehen, vor Unwillen, Kummer ꝛc. (Ggstz. frontem exporrigere, explicare, remittere; zuw. auch Ggstz. gaudere), Plaut., Cic., Quint. u. Pl. ep.: u. so vultum, Ov. – bina cornua, v. den Schnecken (Ggstz. protendere), Pl.: pinnarum oculos in acervum, v. Pfau (Ggstz. expandere colores), Pl.: habiliora sunt corpora, quae in arma (Rüstung) sua contrahi possunt (sich einschnüren lassen), quam quae superfunduntur (darüber hinausgehen), Sen. – u. se contrahere, **sich zusammenziehen, sich verengern**, zB. contrahit se millepeda tactu, Pl.: u. (Ggstz. se dilatare) tum pulmones se contrahunt aspirantes tum respiratu dilatant, Cic. – u. Passiv contrahi medial, **sich zusammenziehen, sich verengern**, nervi musculique contrahuntur (Ggstz. in suum locum veniunt), Cels.: contrahitur rictus, Ov.: quum spiritus (Athem) timore contrahitur, Sen.: u. Ggstz. dilatari, zB. stomachi partes eae, quae sunt infra id quod devoratur, dilatantur; quae autem supra, contrahuntur, Cic.: u. Ggstz. diffundi, zB. tumor frigore omni contrahitur, calore diffunditur, Cels.: u. Ggstz. distendi (aufgetrieben werden), ovis sanguinariam herbam pasta toto ventre distenditur contrahiturque, Col. – contractum aliquo morbo bovis cor, Cic. de div. 2, 16, 37. – contractum genibus tangas caput, so daß du zusammengekrümmt mit den Knieen den K. berührst, Hor. sat. 2, 7, 61: u. so gravissimo frigore solus atque contractus vigilabit in lectulo, Hieron. ep. 53 (dagegen Hor. ep. 1, 7, 12 contractus leget, eingezogen, unbemerkt). — ββ) (bes. als medic. *t. t.*) krampfhaft **zusammenziehen, einziehen**, bes. Passiv contrahi medial = **sich zusammenziehen, sich einziehen, sich** vor Krampf **krümmen**, sowohl momentan, saepe crura manusque contrahuntur, Cels.: ubi aegro crura contrahuntur, Cels.: contractis membris clamitans se vivere, Suet. – als dauernd, nervi qui contrahuntur, contracte Sehnen, Cels.: contracti aliquo morbo nervi, Cels.: recenti cicatrice contracti articuli, Cels.: contracti cruris aridi nervi, Sen. — β) andere Ggstde.: αα) übh.: appropinquante manu folia (v. e. Kraute), Pl.: arcum, spannen, Juven. — ββ) als naut. *t. t.*, c. vela, die S einziehen, reffen, bildl. = sich im Glücke mäßigen, s. Cic. ad Att. 1, 16, 2. Quint. 12. prooem. §. 4. Hor. carm. 2, 10, 23. — γγ) als *t. t.* der Bauk., **zusammenziehen, verjüngen**, columnam, Vitr. 4, 3, 4 (vgl. 3, 3, 12 u. 4, 7, 2): pyramis XXIV gradibus in metae cacumen se contrahens, Pl. 36, 5 (4), 31.

b) verdichtend **zusammenziehen**, α) Wunden ꝛc., vulnera, cicatrices, Pl.: fibulae oras vulneris paulatim contrahunt, Cels. — β) den Stuhlgang **hart machen, verstopfen** (Ggstz. solvere), alvum, ventrem, Cels.: in senectute alvus contrahitur, tritt Verstopfung ein, Cels. — γ) Gliedmaßen **starr-, steif machen**, v. Frost, Todeskälte, gew. Partic. contractus = **starr, steif**, digitus torpens contractusque frigore, taub u. steif durch Fr., Suet.: vermes rigore contracti decīdunt, Col.: mori contractam quum te cogunt frigora (die Mücke im Winter), Phaedr. – u. v. Frost selbst, contracto frigore pigrae, träg von starrender Kälte (v. d. Bienen), Virg. georg. 4, 259; vgl. pigrum est enim contractumque frigus, Sen. de ira 2, 19, 2. — δ) e. Flüssigkeit **zusammenziehen, gerinnen machen**, lac, Pl.: sanguinem, v. der Furcht (Ggstz. diffundere), Gell.

2) übtr.: a) räumlich **zusammenziehen, verkürzen, verengern**, *diffunditur* mare latissimum iterumque *contrahitur*, Mart. Cap.: c. castra (milit. *t. t.*, auch m. Zusatz. in exiguum orbem), Caes. u. Liv.: lacum, Pl. ep.: spatia orae magis magisque (v. Hispanien), Mela: contracta aequora jactis in altum molibus, Hor.: c. lucis iter (v. der Sonne), Prop.: orbem (v. Monde), Ov.: umbras (v. Tage), Ov.: horrida tempestas contraxit caelum, verengte (für den Augenschein) den Horizont, d. i. umhüllte, umnachtete den H., Hor. epod. 13, 1.

b) der Zeitdauer nach **verkürzen, abkürzen** (Ggstz. extendere), tempus epulandi, Pl. pan.: tempora dicendi, Quint.

c) Rede u. Schrift **zusammenziehen, zusammenfassen, ins Kurze ziehen, verkürzen, kürzer sprechen, kurz ausdrücken, kurz fassen** (Ggstz. extendere, dilatare), poëta inusitatius contraxerat *meûm factûm* pro *meorum factorum*, Cic.: orationem aut ex verbo dilatare aut in verbum contrahere, Cic.: sit nonnumquam summittenda et contrahenda oratio, Quint.: c. nomina, verba, Cic.: mollia vocabula et Graeca ad lenitatem versus contrahere, extendere, inflectere (v. Homer), Pl. ep.: ut breviter contraham summam, Quint.: rerum notitia in artum contracta, Vell.: c. praecepta in unum, Ov.: quaelibet ex iis artibus in paucos libros, Quint.: opus in minores gyros, Stat.

d) dem numerischen ꝛc. Umfang nach in die Enge **zusammenziehen, einschränken, beschränken, ermäßigen**, α) übh.: c. universitatem generis humani eamque gradatim ad pauciores, postremo deducere ad singulos, Cic.: ea contrahere in angustumque deducere, Cic. – u. scherzh., res tuae ita contractae, ut nec caput nec pedes, zusammengewickelt (= verwickelt), Cic. ad fam. 7, 31, 2. — β) Affecte: appetitus omnes contrahere sedareque, Cic.: cupidinem, Hor.

e) Gemüth, Herz, Muth **einengen, beengen, beklommen machen, pressen**, c. animum (Ggstz. remittere), Cic.: animum c. ac demittere, Cic.: cui non animus formidine divûm contrahitur? Lucr.: cujus non contractum sollicitudine animum illius argutiae (kluge Einfälle) solvant? Sen. – u. übtr. auf die Pers., tum (sol) quasi tristitiā quādam contrahit terram tum vicissim laetificat, Cic.: ut et bonis amici (des Fr.) quasi diffundantur et incommodis contrahantur, daß man sich (das Herz) sowohl durch das Glück des Freundes erweitert, als durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühlt, Cic.

contrā-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **entgegensetzen**, Quint. 9, 3, 84. Tert. ad martyr. 4. – subst., contrapositum, i, *n.* ein **Gegensatz**, Quint. 9, 3, 32.

contrārĭē, *Adv.* (contrarius), **entgegengesetzt**, sidera c. procedentia (bald langsam, bald schnell), Cic. – verba relata c., gegensätzlich, in Gegensätzen, Cic.: c. scriptum esse, im Widerspruch, Cic. – c. dicere aliquid, zweckwidrig, Cic.

contrārĭĕtās, ātis, *f.* (contrarius), die **Gegensätzlichkeit**, der **Gegensatz**, Macr. somn. Scip. 2, 14. §. 26. u. 15. §. 30. Sidon. ep. 4, 12.

contrārĭus, a, um (contrā), gegenwärts befindlich, I) **gegenüber (auf der andern Seite) befindlich, -liegend, -stehend**, c. litora Asiae, Mela: c. auris, Pl.: collis nascebatur adversus huic (diesem gegenüber) et contrarius (auf der andern Seite, auf dem andern Ufer des Flusses), Caes.: c. vulnera, vorn auf der Brust (gew. adversa vulnera), Tac. hist. 3, 84: c. aes grave, was dagegen in die (andere) Wagschale gelegt wird, Paul. Diac. p. 64, 12. – m. *Dat.*, Carmaniis c. pars, Mela: soli c. gemma, Pl. – od. m. *inter se*, zB. c. inter se urbes, Pl.: binae partes terrae contrariae inter se diversaeque (v. Orient u. Occident), Lact.

II) **ganz entgegengesetzt, auf der ganz entgegengesetzten Seite befindlich, von der ganz entgegengesetzten Seite kommend, nach der ganz entgegengesetzten Seite gehend**, A) eig.: tellus c., Ov.: c. quadriremes, einander entgegenkommende, sich begegnende, Suet.: c. ictus, vom Gegner kommender (geführter) Stoß: c. fluctus (Woge), Val. Max.: c. ventus, conträrer W., Lact. u. Quint. decl.: in contrarias partes fluere (v. Flüssen), in contrariam partem revinciri (v. Balken), Caes.: u. (Ggstz.) copulari contrariāque regione (Richtung) labi, Cic.: contrario amne (gegen den Str., stromaufwärts) subvehere alqd, Pl. – m. *Dat.*, tigna iis c. bina, Caes.: vento c. aestus, dem W. entgegenströmende, Ov.: classi c. flamina, gerade entgegenwehende, Ov. – in der Vergleichung m. folg. atque (als), qui versantur retro contrario motu atque caelum, Cic. rep. 6, 17, 17: u. so auch mit folg. ac (als) bei Val. Max. 1, 6, 11. – subst., contrarium, ii, *n.*, **die entgegengesetzte Seite**, in contrarium cadere umbras, Pl.: pilum in contr. vertere (ganz umkehren), Pl.: in contr. nare (stromaufwärts), Pl.

B) übtr.: 1) im Allg., **entgegengesetzt, schnurstracks zuwiderlaufend, collidirend, contrastirend** ꝛc., a) *adj.:* c. quaedam vis, Cic.: aut bono casu aut contrario, Cic.: c. leges, Quint.: sententiae, Val. Max.: contraria diversaque inter se pugnantia naturae studia cupiditatesque, Cic.: c. pars causae, Cic.: in contrarias partes disputare od. disserere de alqa re, für u. gegen (*pro* u. *contra*) sprechen, Cic. – m. *Genit.*, hujus virtutis contraria est vitiositas, das Gegentheil dieser T. ist die L., Cic. – m. *Dat.* od. *inter se* (einander), zB. qui color fuit albus, nunc est contrarius albo, Ov.: clementiae contrariam imperiti putant severitatem, Sen.: illi virtuti contrarium vitium est inaequalitas, Quint.: omnis voluptas honestati est c., Cic. – orationes inter se c., Aeschini et Demostheni (die eine *pro*, die andere *contra*), Cic.: opiniones inter se c., Quint. (neben diversae opiniones). — b) *subst.*, contrarium, i, *n.* u. Plur. contraria, orum, *n.* das **Entgegengesetzte**, das **Gegentheil**, der **Contrast**, *α*) *Sing.: αα*) übh.: in contrarium disputare, Tac. dial.: optimum ex contrario (Contrast) nitet, Sen. – m. folg. *atque* od. *ac* (als), contrarium decernebat, ac paulo ante decreverat, Cic. Verr. 1, 46, 120 (vgl. *no.* II, A aus Cic. rep. 6, 17, 17). – ex contrario (bei Rep. u. nachaug. e contrario) adv. = **im Gegentheil, im Gegensatz, dagegen**, at ego hoc ex contrario contendo, Cic.: ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuunt, sic hujus ex contrario dignitas incommodo accepto in dies augebatur, Caes. – so auch per contrarium, Ulp. dig. 2, 4, 8. §. 1 u. a. — *ββ*) als rhet. Fig., der **Gegensatz**, die **Antithese**, der **Contrast**, Cornif. rhet. 4, 19, 27. Cic. de inv. 1, 28, 42. Jul. Rufin. de schem. lex. §. 11. — *β*) *Plur.:* conferre pugnantia et comparare contraria, Cic.: tota in oratione sua secum ipsum pugnare, non modo non cohaerentia inter se dicere, sed maxime disjuncta atque contraria, Cic.: adversa contrariis od. contraria contrariis referre, Cic.: diversae vocant animum in contraria curae, Virg. – m. *Genit.*, earum (artium) contraria, Cic. de fin. 4, 24, 67. – m. *Dat.*, quis non diversa praesentibus contrariaque exspectatis aut speret aut timeat? Vell. 2, 75, 2: qui contraria deo (das G. wie G.) faciat, Lact. de ira 3, 3. – m. folg. *quam* (als), qui contraria faciat, quam deus, Lact. 3, 29, 13: u. so Augustin. civ. dei 8, 24. Claud. in Eutr. 2, 267.

2) insbes.: a) **feindlich entgegenstehend, widerstrebend, ungünstig, abgeneigt**, arma, Ov.: exta, Tac. – m. *Dat.*, quodsi forte tuis non est contraria votis (v. e. Mädchen), Phaedr.: alqs mihi invenitur maxime c., als Widersacher, Feind, Phaedr.: litora litoribus contraria, Virg. – subst., contrarii, orum, *m.* die **Gegner**, Vitr. 3. praef. §. 2. — b) **zweckwidrig, nachtheilig, verderblich** (Ggstz. utilis), otium maxime c. esse, Caes.: quod maxime contrarium fuit, As. Poll. in Cic. ep.: ipsae exercitationes magna ex parte contrariae (sunt), Tac. dial. – m. *Dat.*, loca ... Averna (vogellose) vocantur, quia sunt avibus contraria cunctis, Lucr.: monens philosophiam imperaturo contrariam esse, Suet. – contrarium est m. folg. *Infinit.*, hoc facere contrarium est, Col.: ne carmine quidem ludere contrarium fuerit, Quint.

contra-scrība, ae, *m.* = ἀντιγραφεύς, der **Gegenschreiber, Controleur**, Murat. inscr. 960, 7.

contra-scrībo, ere = ἀντιγράφω, **gegenzeichnen, controliren**, contrascribente Aemiliano, unter Controle des Aem., Apul. de mag. 78.

contra-scriptŏr, ōris, *m.* = ἀντιγραφεύς, der **Gegenschreiber, Controleur**, rationis summi choragi(i), Gruter inscr. 579, 10: pistorum, Murat. inscr. 2042, 4.

contrā-vĕnĭo, īre, **entgegentreten**, m. *Dat.*, humanis ratiunculis falsis, Augustin. civ. dei 20, 1. §. 1.

contrā-versus, a, um (verto), **entgegengekehrt, gegenüberliegend**, Solin. u. Amm. – *Adv.* contraversum, **im Gegentheil, dagegen**, Solin. 10. §. 3.

contrectābĭlis, e (contrecto), **betastbar**, Eccl.

contrectābĭlĭtĕr, *Adv.* (contrectabilis), **berührungsweise = mit sanfter Berührung**, Lucr. 4, 658 (660).

contrectātĭo, ōnis, *f.* (contrecto), die **Betastung, Berührung**, a) die geschlechtliche, unzüchtige, quod ni ita esset, cur non gestiret taurus equae contrectatione, equus vaccae, Cic. de nat. deor. 1, 27, 77: Plur. absol., quam contrectationes et amores soluti et liberi! Cic. rep. 4, 4. §. 4. — b) die widerrechtliche zum Zweck des Diebstahls, die **Antastung, Entwendung**, JCt.; vgl. Savigny, Recht des Besitzes S. 3?2.

contrectātŏr, ōris, *m.* (contrecto), der **Antaster** fremden Eigenthums zum Zwecke des Diebstahls, der **Entwender** (Dieb), Ulp. dig. 47, 2, 36. §. 2.

contrecto (con-tracto), āvi, ātum, āre, **betasten, befühlen**, betastend **berühren**, I) im Allg.: *α*) eig.: c. vulnus, Ov.: non c. pocula vel cibos, Col.: contrectandae pecuniae libido, im Gelde zu wühlen, Suet. – liber contrectatus manibus vulgi, abgegriffen, Hor. – v. personif. lebl. Subjj., sol nudum contractans corpus aquaï, Lucr. 6, 854. — *β*) übtr., geistig sich mit etw. **befassen**, conspicere totāque mente c. varias voluptates, Cic.: qui, quae complecti tota nequeunt, haec facilius divulsa et quasi discerpta contrectant, Cic.: c. studia et disciplinas philosophiae, Gell. — II) insbes.: a) streichend od. streichelnd **betasten, streicheln**, capillum (als Mittel

gegen Kopfweh), Pl.: leonem (um ihn zu begütigen), Sen. — b) prüfend, untersuchend **betasten, befühlen,** membra (matris mortuae), Suet.: omnes partes corporis (captivae venalis) et inspicere et c., Sen.: obscoena, ventrem (v. Arzte), Sen. u. Cels. – u. durchsuchend, **durchsuchen, visitiren,** ne feminae praetextatique pueri puellaeque contrectarentur, Suet. Cl. 35. — c) unzüchtig **betasten** (s. Benecke zu Justin. 7, 3, 4): α) eig.: multorum uxores, Suet.: petulantius alcjs uxorem, Justin.: sinus, Ov.: utrique sexui genitalia vultu, Aur. Vict.: contrectari manu, osculo, amplexu alcjs (v. e. Weibe), Sen. rhet. — β) übtr.: nudare corpus et oculis vulgi contrectandum permittere, zur Schau überlassen, Tac.: captiva contrectata oculis omnium, Sen. rhet. – prägn., contrectata filiarum pudicitia, durch Betastung ihrer Körper geschändete, Tac. ann. 14, 35. — d) widerrechtlich **antasten** zum Zweck des Diebstahls, **entwenden, sich aneignen,** JCt. — e) **sich** mit etw. im Verkehr **befassen,** etw. im Verkehr **annehmen,** pecunias vetitas, Cod. Theod. 9, 23, 1. §. 2.

con-trĕmisco (contrĕmesco), trĕmŭi, ĕre, **erzittern, erbeben,** a) v. Lebl.: contremuit quercus, Ov.: quā (voce) protenus omne contremuit nemus, Virg. — b) v. Pers., gew. vor Furcht 2c., α) absol.: me contremuisse timore perterritum, Cic. – c. totā mente atque artubus omnibus, Cic.: toto corpore (am g. K.), non poenae metu (aus F. vor der Str.), sed illius judicii, Caecin. in Cic. ep. – provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse, sei in Schrecken gerathen, Tac. – übtr. v. personif. Abstr., cujus in mea causa numquam fides virtusque contremuit, Cic. Sest. 31, 68: quid contremescis senectus? Sen. contr. 3, 11. §. 1. — β) m. *Acc.*, vor etw.: periculum, Hor.: non c. injurias, non vulnera, non vincula, non egestatem, Sen.: c. Hannibalem Romano tonantem bello (v. Italien), Justin.

con-trĕmo, ĕre, **erzittern, erbeben,** caelum tonitru contremit, Pacuv. tr. fr. 413: fulminis horribili cum plaga torrida tellus contremit, Lucr. 5, 1219 (1221). – ☞ Die Perf.=Formen s. contremisco.

con-trĕmŭlus, a, um, **erzitternd, erbebend,** Varr. sat. Men. 67, 3.

contrībŭlātĭo, ōnis, *f.* (contribulo) = θλῖψις, **die Aengstigung,** Eccl.

con-trĭbūlis, is, *m.* I) **aus derselben** *tribus*, ein **Tribusgenosse,** Gruter inscr. 973, 4. Hieron. Galat. 2, 10. Ambros. ep. 6, 14 *extr.* — II) übtr., ein **Glaubensgenosse,** Sidon. ep. 8, 13.

con-trībŭlo, (āvi), ātum, āre, **sehr ängstigen, quälen,** Eccl.

con-trĭbŭo, trĭbŭi, trĭbūtum, ĕre, seiner Bedeutung nach unser „mit etw. **zusammenschlagen,**" = **zu** etw. **schlagen,** e. Ggstde. **einverleiben, zutheilen,** zutheilend **verbinden, vereinigen,** a) etw. als Theil mit einem Ganzen, α) im Allg.: nec non Peneae nec Spercheides undae contribuere aliquid, steuerten bei, Ov.: ubi simul plura contribuuntur, Pl.: contributa remedia, Pl. – m. *cum* u. Abl., proprios cum alqo annos, Tibull. 1, 6, 64. – gew. m. *Dat.*, novum examen apibus vetustate corruptis, Col.: alterum alteri, eins zum andern schlagen, werfen (Ggstz. velut duobus nominibus separatim respondere), Sen.: suos annos alci, Sen. — β) als public. *t. t.*, theils e. Gebiete, e. Volke, e. Statthalter, e. Könige als zu dessen Jurisdiction od. Oberhoheit gehörig, m. *cum* u. Abl., Calagurritani, qui erant cum Oscensibus contributi, Caes. b. c. 1, 60, 1. – m. bl. *Dat.*, ager Gallicus, qui nunc Piceno contribuitur, Col.: Thessalos Xynias Aetolicum oppidum sibi contribuisse, Liv.: Locrenses c. Aetolis, Liv.: Ambracia, quae tum contribuerat se Aetolis, Liv.: c. Corinthum Achaeis in antiquum gentis concilium (Bund), Liv. – c. Uxiorum gentem subactam Susianorum satrapae, Curt.: regna alienigenis (Fremden = fremden Königen), Suet. – theils e. Bunde als Mitglied, Elei per se ipsi quam per Romanos maluerunt Achaico contribui concilio, Liv.: Elei nuper in Achaicum contributi concilium, Liv. – theils einer Heeresabtheilung, contributus ex legione III. Gallicae (*sc.* legioni), Rénier inscr. Afric. *no.* 1357. — b) mehrere einzelne Ggstde. auf Einen Punkt, zu Einem Ganzen, gew. als public. *t. t.*, m. *in* u. Acc., in unam urbem contributi (Ggstz. pagatim habitantes), Liv.: duas vel tres alvorum plebes in unum, zusammenstoßen, Col.: novos cives in octo tribus, acht (neuen) Tribus einverleiben, in acht (neue) Tr. vereinigen (Ggstz. in omnibus tribubus distribuere), Vell.: so auch in unam cohortem eos, qui de rege durius opinati fuerant (Ggstz. eos in colonias distribuere), Justin. – m. *ad* u. Acc., c. urbes ad condendam Megalen polin, Liv. 32, 5, 5.

contrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (contribuo), a) die **gleichmäßige Zutheilung,** der **gleichmäßige Beitrag,** JCt.

contristātĭo, ōnis, *f.* (contristo), die **Betrübung, Betrübniß,** Tert. adv. Marc. 2, 11.

contristo, āvi, ātum, āre (com u. tristo), **betrüben, verdüstern** (Ggstz. exhilarare), a) dem äußeren Aussehen nach, inversum annum (v. Wassermann), Hor.: pluvio frigore caelum (v. Auster), Virg.: caelum laevo lumine (v. Sirius), Virg.: colores sulphure, Pl.: vites caloribus contristantur, **bekommen ein schlechtes Aussehen,** Col. — b) moralisch = trübe, düster, traurig stimmen, v. lebl. Subjj., contristat haec sententia Balbum Cornelium, Cael. in Cic. ep.: sequetur pars, quae solet non immerito contristare et in sollicitudinem adducere, Sen. – Passiv contristari medial = sich betrüben, trübe (düster) gestimmt werden, v. Menschen, numquam c., Sen.: c. ob scelera, Sen. – v. Thieren, apes saepius injuriā contristatae, Col.

contrītĭo, ōnis, *f.* (contero) = θλῖψις, die **Zerknirschung, Unruhe,** Eccl.

contrītus, a, um, *PAdj.* (v. contero), **abgenutzt, abgedroschen** = allbekannt, proverbium vetustate contritum, Cic.: communia et contrita praecepta, Cic.

cortrŏversia, ae, *f.* (controversus), I) die **entgegengesetzte Richtung,** aquae, Ulp. dig. 39, 3, 24. §. 5. — II) übtr., die **Streitigkeit,** insofern zwei Parteien gegeneinander gerichtet sind, deren jede Recht zu haben glaubt, der **Streit,** in welchem das *Pro* und *Contra* erörtert wird, die **Streitfrage,** der **Streitpunkt, streitige Punkt,** a) der wirkliche: c. hereditaria, Cic.: magna, perparva, Cic.: legitima, Cic.: controversiae forenses, Cic.: controversiae verae (Ggstz. fictae, s. *no.* b), Quint. – m. Ang. worüber? durch *Genit. obj.*, hereditatis, Cic.: juris, injuriarum, Quint.: verbi, Wortgezänke, Cic. – adducere rem in controversiam, Cic.: alere diutius controversiam, Caes.: avocare controversiam a propriis personis et temporibus, Cic. – cognoscere statuereque de controversiis regum, Liv.: publicas controversias cognoscere, Hirt. b. G.: pro (als) amico atque arbitro componere controversias regum, Caes.: componere controversias per colloquia, Caes.: constituere controversiam, Cic. – deducere rem in controversiam, Caes.: controversias suas litesque ad alqm deferre, Eutr. (u. so controversiae secreto deferebantur, Cic.): diligenter dijudicare eam controversiam, Cic.: dijudicare controversiam verbis,

non aequitate, Cic.: dirimere controversiam, Cic.: disceptare eorum controversias, Cic.: disceptare inter se controversias jure ac judicio aut bello, Liv.: jus dicere disceptareque controversias minimarum rerum, Liv.: distrahere controversias, Cic.: ducere (hinziehen) controversiam usque ad noctem, Cic. – est c. de hereditate, de finibus, Caes.: u. (Ggsß.) de verbo *controversia est*, de re quidem *convenit*, Cic.: est alci nulla controversia cum alqo, Plaut.: est alci c. cum alqo de annona, Cic.: sunt alci magnae rei familiaris controversiae cum alqo, Cic.: est c. inter alqos, Caes.: est inter scriptores de numero annorum c., Cic.: u. (Ggsß.) *controversia* autem *inter* hominum sententias aut *est in* illo, utrum sit utilius; aut etiam, *quum id convenit*, certatur, utrum ... an etc., Cic.: c. non erat, quin verum dicerent, Cic.; vgl. nihil controversiae fuit, quin consules crearentur M. Geganius Macerinus et L. Sergius Fidenas, Liv.: agrum, qui in controversia erat, obtinebat, Liv. –id est in controversia m. folg. Fragsaß, zB. jurene fecerit et licueritne id facere, id est in controversia, Cornif. rhet.: perinde quasi id fuisset in controversia, quo illi nomine appellarentur, Cornif. rhet. – explicare controversias forenses dicendi genere apto ad dicendum, ad delectandum, ad permovendum, Cic.: exsistunt controversiae ex scripti interpretatione, Cornif. rhet. – nihil ambigi potest, in quo non aut res controversiam faciat aut verba, Cic. –facit alqs controversiam m. folg. Fragsaß, zB. justine magistratus summae rerum praesint, Liv. – aut alteri aut invicem utrique de jure fit controversia, Quint. – habere controversiam de hereditate, Cic.: habere cum alqo controversiam hereditariam, Cic.: habere cum alqo controversiam de fundo, Cic.: habere controversias inter se, Caes.: habere inter se controversias de senatu cooptando, Cic.: u. (m. folg. Fragsaß) perpetuas inter se controversias habere, quinam anteferatur, Caes. – disceptando finire controversias (Ggsß. ferro decernere), Liv.: finire controversias inter Achaeos ac Lacedaemonios, Liv. – infertur de loco et tempore ejus rei c., Caes.: intendere controversiam propter nominum mutationem, Cornif. rhet.: hic dies de nostris controversiis judicabit, Caes. – minuere controversias, Caes.: movere controversiam nominis, Tac. dial. 25, od. controversiam de verbo, Cels. 3, 3. §. 25. – oblivisci controversiarum ac dissensionis, Caes.: omittere controversiam, Cic.: oritur quaedam in collibus controversia pastorum, Cic.: orta est inter eos de principatu c., Caes. – omnis est contentio inter homines doctos in verbi controversia posita, Cic. – alqd nullam controversiam recipit, Cels.: alqd relinquitur in controversia (Ggsß. alqd nobis convenit cum adversariis), Cornif. rhet. – sedare controversias, Cic.: de nomine et vocabulo controversiam struere, Cornif. rhet. – tollere controversias, Cic.: torquet verbi c. jam diu Graeculos homines, Cic.: posse de controversiis colloquio transigi, Tac. – venit alqd in controversiam, Cic., od. aut in controversiam aut in contentionem, Quint.: ne illud quidem in controversiam venit, quin etc., Cels. – versatur alqd aut in controversia aut in contentione, Cic.: vocatur res in aliquam controversiam, Cic.: vocatur res in dicendi disceptationem aut controversiam, Cic. – sine controversia, **ohne Streit, ohne Händel, ohne Widerspruch**, zB. sine c. solvere (bezahlen), Cic.: sine c. rem conficere, Cic.: hunc ... sine c. vicimus, ohne W., unzweifelhaft, Cic.: audivi sine c. magnos oratores, Cic.: so auch sine ulla c. fundum quadriennium possidere, Cic. (aber Flor. 1, 18, 13 ist victoria sine controversia, e. Sieg ohne Kampf, e. unblutiger). — b) der erdichtete, als Thema in den Rhetorenschulen ꝛc. aufgestellte u. erörterte **Rechtsfall, die Controverse**, vollst. c. ficta (Ggsß. c. vera), c. scholastica (griech. σύνταξις), Quint.: controversiarum sententiae, Sen. rhet.: controversiae ex historiis compositae, Quint.: unam de schola controversiam, non illam sane difficillimam aut novam, proponam in exemplum, Quint.: poscit controversias plures; electionem auditoribus permittit, saepe etiam partes, Pl. ep.

contrōversĭālis, e (controversia), **zum Streit gehörig, Streit-**, Sidon. ep. 7, 9 u. a.

contrōversĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. controversia), der **kleine Streit**, Hieron. in Ruf. 1, 30. Diom. 313 P.

contrōversĭōsus, a, um (controversia), **noch sehr streitig**, res, Liv. 3, 72, 5. Sen. ep. 85, 20 (24).

contrōversor, āri (controversus), **eine Erörterung** *pro* **und** *contra* **anstellen, das** *pro* **und** *contra* **erörtern, rechten**, inter se de hujuscemodi rebus controversari, non concertare, Cic. fr. bei Prisc. 803 P.: qui nascuntur ex fratribus, nihil invicem controversantur, Sidon. ep. 4, 1.

contrō-versus, a, um (contro, wie contra, von com = „gen") entgegengewandt, d. i. I) eig., **entgegengerichtet**, perticae, Cato r. r. 43, 1. – dah. **gegenüberliegend**, Amm. (s. Wagner zu Amm. 14, 2, 3). — II) übtr.: A) activ, **feindlich entgegenstehend, feindlich**, partes, Amm.: manus, Amm. – controversa sibi ac repugnantia, mit sich selbst im Streit, im Widerspruch, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 24. — B) passiv, noch der Erörterung *pro* u. *contra* unterworfen, **streitig** (Ggsß. confessus; verb. dubius controversusque, Ggsß. certus), argumentum, Quint.: auspicium, Liv.: jus, Cic.: res c. et plena dissensionis inter doctissimos, Cic. – *neutr. plur.* subst., controversa confessis probare, Quint. 5, 14, 14.

con-trŭcīdo, āvi, ātum, āre, **abschlachten, abstechen, niederstechen**, a) im engern Sinne, Thiere, taurorum opima corpora, Sen.: bestias, Suet — b) im weitern Sinne, Menschen ähnlich wie das Vieh **niederstechen, niederstoßen, niedermetzeln, zusammenhauen**, universos exules, Suet.: plebem immisso milite, Sen.: alqm septem vulneribus, Suet.: debilitato corpore et contrucidato, Cic. Sest. 37, 79: u. (im Bilde) rem publicam, hinschlachten, Cic. Sest. 10, 24.

con-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, I) **zusammenstoßen**, Lucr.: contrusa corpora, zusammengedrängt, Lucr. — II) **hineinstoßen, hineinstecken**, uvam in dolia, Varr.: equi corpus in adversum flumen raptim, Lucr.: alqos in balneas, Cic.: alqm in insulam, verstoßen, Amm.

con-trunco, āre, **zusammenhauen, zerhauen**, Plaut. u. Spät.: c. cibum, aufzehren, Plaut.

contŭbernālis, is, *c.* (com u. taberna), der Mitbenutzer derselben *taberna*, I) der **Zeltgenoß, Zeltcamerad**, a) im engern Sinne v. Soldaten übh., deren gew. zehn in Einem Zelte unter einem Aufseher zusammenlagen, Torquatus, meus familiaris et c., Cic.: domi unā eruditi, militiae contubernales, Cic.: milites contubernales appellare, Tac. — b) im weitern Sinne: α) v. jungen vornehmen Römer, der zu seiner eigenen höhern militär. Ausbildung sich einem Prätor (Statthalter) als Begleiter u. Freund anschloß und sich immer in jenes unmittelbarer Nähe befand (vgl. comes *no.* II, B u. cohors *no.* II, B, 2, b), c. aut comes magistratus, Suet.: Q. Pompejo pro consule c., Cic.: fuit in Creta postea c. Saturnini, Cic.: filium contubernalem ha-

bere perpetuum, Frontin. – Ironisch, contubernales praeclarae, v. Buhlerinnen im Zelte des Antonius, Cael. bei Quint. 4, 2, 123. — dah. β) der **Genoß, Gefährte, Schildträger** in der höhern Staatsverwaltung, L. ille Torquatus, quum esset meus c. in consulatu, Cic.: alci contubernalem in consulatu fuisse, Cic. — II) der **Haus-** od. **Wohnungsgenoß, Haus- u. Tischfreund**, u. übh. der **fortwährende Gesellschafter**, a) übh.: C. Arrius proximus est vicinus (Gutsnachbar); immo ille quidem jam contubernalis, Cic.: municeps tu meus et condiscipulus et ab ineunte aetate c., Pl. ep.: ille meus in urbe, ille in secessu c., Pl. ep.: habuisses non hospitem, sed contubernalem, Cic. – Ironisch, c. Quirini, v. Cäsar, dessen Statue im Tempel des Quirinus stand, Cic. ad Att. 13, 28, 3. — b) insbes., der geschlechtliche **Wohnungsgenoß**, die geschlechtliche **Wohnungsgenossin**, von als Mann u. Frau in wilder Ehe Zusammenlebenden, bes. v. Sklaven u. Sklavinnen, der **Zubälter**, die **Zubälterin**, Pl. u. A. – scherzh., crucibus contubernales dari, mit dem Kreuze vermählt werden, Plaut. mil. 2, 2, 29 (184). – ☞ Ablat. Sing. contubernale, Pompon. com. fr. bei Charis. p. 124, 15 K. (Pompon. com. fr. 73 *ed. Ribb.* contubernalei), contubernali, Macr. sat. 2, 4, 29. Gaj. dig. 40, 7, 31. §. 1. Callistr. dig. 50, 16, 220. §. 1.

contŭbernĭum, ii, *n.* (com u. taberna), I) *abstr.* die Gemeinschaft einer *taberna*, 1) die **Zeltgenossenschaft, Zeltcameradschaft** der Soldaten, a) im engern Sinne: erant decani decem militibus propositi, qui nunc caput contubernii (Corporal) vocantur, Veget. mil. 2, 8; vgl. 2, 13. — b) im weitern Sinne: α) v. Zusammenleben mit Soldaten übh., legionum (mit den L.), Tac. ann. 1, 41: militum (mit den S.), Tac. hist. 2, 80. — β) v. nähern Umgang des jungen vornehmen Römers mit dem Prätor (s. contubernalis *no.* I, b, α), contubernii necessitudo, Cic.: patris contubernio (in der Suite des V.) ibidem militare, Sall. – Ironisch, c. muliebris militiae, v. Zusammenleben, vertrauten Umgang mit einer Buhlerin, Cic. Verr. 5, 40, 104. — 2) die **Wohnungsgemeinschaft, Haus- u. Tischfreundschaft**, u. übh. der **nähere Umgang**, a) übh., mit Verwandten, Freunden, Schülern ꝛc., primum in matris, deinde Liviae Augustae proaviae suae contubernio mansit, Suet.: ut tot tantisque dotibus villulae nostrae maxima commendatio ex tuo contubernio accedat, Pl. ep.: Metrodorum et Polyaenum magnos viros non schola Epicuri, sed contubernium fecit, Sen. — Uebtr.: α) v. der Wohnungsgemeinschaft der Thiere mit Menschen, si hominis contubernium passa est (bestia immanis), Sen. de ira 3, 8, 2: u. der Thiere mit Thieren, fortuitum c., Phaedr. 2, 4, 4. — β) im Bilde, v. Abstr., adeo felicitatis et moderationis dividuum contubernium est, so selten wohnen G. u. M. unter Einem Dache zusammen, Val. Max.: necesse est assidua sit in tam magno vitiorum contubernio rixa, in einer so großen Gesellschaft von Lastern, Sen. — b) die geschlechtliche **Wohnungsgemeinschaft** = die **wilde Ehe, Zubälterschaft**, das **Concubinat**, sowohl des Sklaven mit einer Sklavin (die in Rom allein mögliche Art der Ehe zwischen Sklaven), Col. u. A., als auch (im Ggsz. v. connubium) des Freien mit einer Buhlerin ꝛc., Curt. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 5, 5 [19], 20). — II) *concr.* die gemeinschaftliche *taberna*, 1) das **gemeinschaftliche Zelt**, deponere in contubernio arma, Caes.: milites progrediuntur contuberniis, Tac.: non capit idem contubernium virum fortem et victum, Sen. — 2) die **gemeinschaftliche Wohnung**, insbes. eines in wilder Ehe lebenden Sklavenpaares, contubernio servi publici abditus, Tac. hist. 1, 43. – übtr., der Bienen, Pl. 11, 11 (10), 26.

con-tŭĕor, tuitus sum, ēri, beblicken, d. i. I) **erblicken, ansichtig -, gewahr werden**, c. longinqua (Ggsz. nisi prope admota non cernere), Pl. 11, 37 (54), 142; vgl. *ibid.* §. 143. – m. dopp. *Acc.*, id novum Agesilaus contuens, dieß als etwas Neues erblickend = da dieß dem Ag. ein neuer Anblick war, Nep. Chabr. 1, 2. — II) **ins Auge fassen, in Augenschein nehmen, überblicken, überschauen, beschauen, betrachten**, 1) im Allg.: a) eig.: aspicite ipsum, contuemini os, Cic.: quod tandem spectaculum fore putamus, quum totam terram contueri licebit, Cic.: c. inter se, einander ins Angesicht sehen (Ggsz. aversos jacēre), v. Thieren, Pl. – c. in adversum (gerade-aus), Solin. – alqm acrius, Nep.: alqm non sine admiratione, Suet.: alqm altero oculo, duobus oculis, Cic.: solem oculis immobilibus, Pl. – v. personif. Local., Acrocorinthus utraque maria contuens, Mela 2, 3, 7; vgl. Cic. pro domo 57, 146. — b) übtr., geistig, bene propositum plane c. ac videre plane, Lucr. 6, 653: quum (revocatio illa) a contuendis nos malis avocat, Cic. Tusc. 3, 16, 35. — 2) prägn., ins Auge fassend **auf etwas Bedacht nehmen**, in alimoniis armenticium pecus sic contuendum, lactentes cum matribus *ne* cubent, Varr. r. r. 2, 5, 16. – ☞ Archaist. Nbf. **contŭor**, tūi (doch nur die Formen contuor, contuimur, contui), Pompon. com. fr. 69. Plaut. asin. 2, 3, 23 (403). Lucr. 4, 35. Stat. Ach. 1, 131. – Active Nbf. **contŭo**, Enn. tr. fr. 95 *ed. Vahlen.* (nach Voß' Vermuthung).

contŭĭtŭs, ū, *m.* (contueor), das **Anblicken**, der **Anblick**, Plaut. u. A. – c. utilitatis, in Rücksicht des N., Ambros. in Luc. 10. §. 51.

contŭmăcĭa, ae, *f.* (contumax), der edle u. unedle **Trotz**, die **Unbeugsamkeit**, die **Widerspenstigkeit, Störrigkeit, Caprice** (Ggsz. obsequium), a) v. Menschen: α) übh.: insolentia, superbia, contumacia, Cic.: c. et arrogantia, Cic.: c. et ferocitas, Suet.: c. et dedignatio parendi, Pl. pan. 18, 1. – oris oculorumque c. ac superbia, Cic.; vgl. idem habitus oris, eadem c. in vultu (eines Angeklagten), Liv.: c. responsi tui, Cic. – libera c., edler Tr. (des Sokrates, seinen Richtern gegenüber), Cic.: abrupta c. (Radicalismus; Ggsz. deforme obsequium, Servilismus), Tac. – m. Ang. gegen wen? c. adversus principem, Tac. hist. 4, 3. — β) insbes., die **Widerspenstigkeit**, gegen den Richterspruch od. gegen die Ladung vor Gericht, Trajan. bei Pl. ep. 10, 57 (65), 2. u. JCt. — b) der Thiere: pervicax c. (bovis), Col.: contumaciam pecorum vincere (vom Schmerz der Strafe), Sen.: necessitate contumaciam deponit bos, Col.

contŭmācĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (contumax), **trotzig, unbeugsam** (im guten u. übeln Sinne), **widerspenstig, störrig, capriciös**, scribere, Cic.: adesse, Pl. pan.: omnia agere, Liv.: repudiare alqd, Cic.: contumacius gerere se, Nep.: contumacius parēre, Suet.

contŭmax, mācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (com u. TEM-o, temno), jeder fremden Macht, jedem fremden Willen, jeder fremden Zumuthung aus Selbstgefühl od. Hochmuth die Stirne bietend, **trotzig, unbeugsam, störrig, widerspenstig, capriciös**, a) v. Pers. u. pers. Vornahmen od. Zuständen: α) übh.: si (reus) contumax, arrogans, securus sit, Quint.: arrogantia oris et c. animus, Tac.: quis contumacior? quis inhumanior? quis superbior? Cic.: ebrietas contumacissimos et jugum recusantes in alienum egit arbitrium, Sen. – preces, Tac.: voces c. et incon-

sultae, Tac.: ille non interrito modo, sed contumaci quoque vultu intuens regem, Curt. – m. Ang. gegen wen od. was? in superiores c., in aequos et pares fastidiosus, Cornif. rhet.: c. adversus plebem, Suet.: animus contra calamitates fortis et c., Sen.: c. etiam adversus tormenta servorum fides, Tac.: m. *Dat.* (= gegen), populus c. regibus suis, Sen. poët.: c. Homero, dem H. zum Trotze, Sidon. poët.: Hispanis c. capillis, Mart. — β) insbes., **widerspenstig** gegen den Richterspruch od. gegen die Ladung vor Gericht, Pl. pan. 40, 5. u. JCt. — b) v. Thieren: c. boves, Col. – m. Ang. wobei? durch *ad* m. Acc., gallina c. ad concubitum, Col. – m. Ang. wogegen? durch *Dat.*, asinus c. servitio, Col. — c) v. Lebl., **ungefügig, spröde**, lima, Phaedr.: syllaba, sich nicht ins Metrum fügend, Mart. – v. Pflanzen, laserpitium res fera et c., schwer zu ziehen, Pl.: m. *Dat.* (= gegen), cardamum c. frianti, Pl.

contŭmēlia, ae, *f.* (com u. TEM-o, temno), jede Jmds. sittliches Gefühl, Ehre u. Würde herabwürdigende Handlung od. Rede, die **Ehrenkränkung**, die entehrende, entwürdigende **Beschimpfung**, der entehrende, entwürdigende **Schimpf**, die **Schmach**, in Worten auch = die **Schmähung**, die **Schmährede**, **Verunglimpfung**, der **beleidigende**, **ehrenrührige Ausdruck** od. **Ausfall** (vollst. verborum c.), in Thaten = die **entehrende, entwürdigende, empörende Mißhandlung**, der **beleidigende** etc. **Uebermuth** (vollst. rerum c.), I) eig., einer Pers.: a) übh.: contumeliae acerbiores principibus solent esse, quam injuriae, Sen.: maledictio nihil habet propositi praeter contumeliam; quae si petulantius jactatur, convicium, si facetius, urbanitas vocatur, Cic.: alterum genus (facetiarum), in quo nulli aculei contumeliarum insunt, Cic. – contumeliā dignus, Cic.: contumeliis obnoxius, Suet. u. Pl. ep.: contumeliae plenum ludibrium, Val. Max. – c. mea (meiner, gegen mich), Cic.: contumeliae graves od. gravissimae, Vell. u. Cic.: insignis despecti senatus c., Suet.: an esse ulla major aut insignitior c. potest, quam etc.? Liv. – accipere tantam contumeliam, Caes.: accipere alqd ad od. in contumeliam, etw. für eine Schm. halten, sich durch etw. an seiner Ehre gekränkt fühlen, Ter. u. Curt.: addere contumeliam injuriae, Phaedr.: nullam adhibere memoriam contumeliae, kein Gedächtniß haben für eine B., Nep.: afficere alqm contumeliā, Sen., pari contumeliā, Lentul. in Cic. ep.: contumeliā appellare alqm perfugam, Jmd. Ueb. schimpfen, Caes.: arcere ferro eam contumeliam, Liv. – demere (Jmd. abnehmen, zurücknehmen) contumeliam, Liv.: depellere omni vi contumeliam injuriamque, Liv.: descendere palam ad gravissimas verborum contumelias, Caes.: dicere alci contumeliam od. contumelias, Plaut. u. Ter.: dicere contumelias in Caesarem, Tac.: ultro dicere contumelias, Liv. – istaec quidem contumelia est, Ter.: quid est, si hoc non contumelia est? Ter.: edere in corpora ipsorum, in liberos, in conjuges infandas contumelias, Liv.: effundere contumelias et invidiam in populum Rom. (in e. Rede), Tac.: exsequi (bestrafen) contumelias suas nullā crudelitate, Sen.: exstingui non posse eam contumeliam, Pl. ep. – facere (alci) contumeliam, eine B., eine Schm. anthun, Cato, Komik., Liv. u. Sen. (nur Anton. bei Cic. Phil. 3, 9, 22 cont. facere = eine B. erleiden): ferre aequo animo contumeliam, Justin.: quae contumelia eum non fregit, sed erexit, Nep. – imponere alci tantam contumeliam, Sall., u. alci contumelias, Gracch. fr., u. alci privatim plurimas injurias contumeliasque, Cic.: inferre alci contumeliam, Vell.: interrogare alqm verborum contumeliā, Caes.: alternis versibus intorquentur inter fratres contumeliae gravissimae, Cic.: natus ad contumelias omnium ingeniis inurendas, Sen. rhet. – jacĕre contumeliam in alqm, Cic.: jactare contumeliam petulantius, facetius, Cic. – lacerare alqm incesto ore verborum contumeliis, Cic.: leniuntur alcjs erga me officiis hominis importunissimi contumeliae, Metell. in Cic. ep. – meritum esse eam contumeliam omnibus morum vitiis, Vell. – offendet te dicax contumeliā, Tac.: offerre os contumeliis, Tac.: onerare alqm contumeliis od. omnibus contumeliis, Metell. (in Cic. ep.) u. Cic. – parcere nullis verborum contumeliis de viro ad fratrem, Liv.: pati contumelias, Brut. in Cic. ep.: perpeti alcjs contumelias, Ter.: perferre omnes indignitates contumeliasque, Caes.: praebere ad contumeliam os od. praebere os contumeliis, Liv.: propulsare a se contumeliam, Cic. – nihil defuit contumeliarum, quin subiret, Suet. – trahere in contumeliam suam, si etc., Suet. – vacat animadversio et castigatio contumeliā, Cic.: vertere alqd in contumeliam suam, etw. als persönlichen Schimpf ansehen, Caes.: vexare alqm omnibus contumeliis, Cic.: vindicare suam contumeliam, Pl. ep.: vindicare alqm a contumeliis alcjs, Vell. – contumeliae causā, zB. c. causā alqm describere, Cic.: c. causā alqm nominare dominum („Herr" schimpfen), Suet., u. alqos vocare auditores („Zuhörer" schimpfen), Sen. rhet.: u. (Ggstz. honoris causā) alqm honoris potius, quam contumeliae causā nominatum velle, Cic. – ad contumeliam, zB. praesidium per cruciatum et ad c. necare, Liv. – in contumeliam, zB. nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare juvat, Liv. – per contumeliam, zB. saepe Thurinum appellari, Suet.: per contumeliam beneficium populi Rom. alci extorquere, Caes. – cum contumelia, zB. magna cum contumelia verborum nostros ad pugnam evocare, Caes.: in arma cum gravibus in Romanos contumeliis instigare, Vell.: cum contumelia nostra omnia prius experiri velle, Lentul. in Cic. ep. – defensionem Gabinii sine ulla mea contumelia suscepit, Cic.: non sine verborum contumelia in alqm saevire, Suet. – sine contumelia nominari, ohne bloßgestellt zu werden, Cic. — b) insbes., die **Ehrenkränkung**, entehrende **Mißhandlung** durch Unzucht, die **Schändung** (vollst. c. stupri, JCt.), piratarum contumelias perpeti, Cic.: ad libidinem et contumeliam animum accendere, Liv.: quos post transacta convivia aliae cubiculi contumeliae exspectant, Sen.: ita ei lecti sui contumelia vectigalis est, Apul. — II) übtr., lebl. Ggstde., die **Mißhandlung**, das **Ungemach**, quamvis vim et contumeliam perferre (v. Schiffen), Caes. b. G. 3, 13, 3: lignum inquinare omni contumeliā, Phaedr. 1, 2, 21.

contŭmēliōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contumeliosus), **herabwürdigend, entehrend, ehrenrührig, schmählich, schmachvoll** (Ggstz. honorate), c. et aspere dicere in alqm, Quint.: studiose de absentibus detrahendi causā maledice contumelioseque dicere, Cic.: c. dimittere alqm, Cic.: c. laedere alqm in contionibus, Cic. – contumeliosius quam verius compedes eas (urbes) Graeciae appellare, Liv.: certant secum ipsi, utrum *contumeliosius* eum expulerint, an revocarint *honoratius*, Justin. – contumeliosissime maledicere alci, Cic.

contŭmēliōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (contumelia) voll Ehrenkränkung, voller Schmach, voller Schmähung, a) v. Pers., **herabwürdigend** od. **ehrenrührig** od. **schmachvoll verfahrend, schmähend, schmähsüchtig**, partim te superbum

esse dicunt, quod nihil respondeas, partim contumeliosum, quod male respondeas, Cic. – m. *in* od. *adversus* u. Acc., tam contumeliosos in se ridet invicem eloquentia, Quint.: contumeliosus est adversus artem orandi, Quint. – in servos superbissimi, crudelissimi, contumeliosissimi sumus, Sen. – m. *in* u. Abl., quam contumeliosus in edictis! Cic.: in emendando non acerbus minimeque c., Quint. — b) v. Lebl., **herabwürdigend, ehrenrührig, schmachvoll, schmählich, Schmach-**, dicta, Sall.: edicta, Suet.: libelli, Pasquille, Sen. rhet.: epistola, Suet.: oratio, Cic.: genus dicendi, Quint.: verba, Sen.: voces, Caes. – u. contumeliosior παρεγχείρησις, Cic.: contumeliosissimum verbum, Quint. – m. *in* u. Acc., epistolae in aliquem c., Cic.: quod contumeliosum in eos foret: u. in socios injuriosum et contumeliosum est m. folg. *Acc.* m. *Infinit.*, Cic. – m. *Dat.* (wem? für wen?), contumeliosum id (est) militibus, Tac.: quod ceteris agentibus contumeliosissimum fuit, Quint.: id contumeliosum est plebi m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv.

con-tŭmesco, ĕre, **stark aufschwellen,** Cael. Aur. chron. 2, 4, 71.

contŭmia, ae, *f.* = contumelia (w. s.), Mart. Cap. poët. 4. §. 424.

con-tŭmŭlo, āvi, ātum, āre, I) **hügelförmig anhäufen,** Pl. 10, 33 (51), 100. — II) **mit einem Grabhügel bedecken, bestatten,** fragmenta aggestā humo, Mart.: im Passiv, contumulari patriā humo od. aggestā humo, Ov.

con-tundo, tūdi, tūsum, ĕre, zusammen= od. einstoßen = **zerstoßen,** I) im engern Sinne: a) mit einem Stößel in kleine Theile **zerstoßen, zerklopfen, zermalmen,** teneras arundinum radices, Caes.: ficum aridam, Cels. – m. *Dat.* (wem? für wen?), messoribus allia serpyllumque, Virg. – m. *Abl.* (mit), albae spinae radices ferreis pilis, Col. – m. *cum* u. Abl., contusae cum testis suis cochleae, Cels.: piper cum ficu contusum, Cels. – m. *in* u. Abl., c. thymum in pila, Varr. – m. *ex* (von aus = in) u. Abl., sinapis, cardamomi, resinae, singulorum p. X. VIII., quae ex leni vino contunduntur, Cels. – m. *in . . . usque* u. Acc., caro magnorum piscium in sole siccata et in pollinem usque contusa, Mela. — b) mit der Hand breitdrücken, **einquetschen,** nares a fronte resimas, Ov. met. 14, 96.

II) im weitern Sinne = durch häufige Stöße, Schläge beschädigen rc., wie unser **zerstoßen (zu Schanden stoßen), zerklopfen, zerbläuen, zerschlagen, zerquetschen, zerschellen,** 1) eig.: alcjs manus, Cic.: pedes, Pl.: faciem, Cels.: verenda, Pl. ep.: collum (v. Stiere), Col.: so auch collum in opere, Col. – si quis contusus est, eine Contusion=, eine Quetschung erhalten hat, Cels.: contusi ac debilitati inter saxa rupesque, Liv. – alqm fustibus, pugnis, Plaut.: anum saxis, Hor.: planā palmā faciem (sich das G.), Juven. – v. lebl. Subjj., grando contudit vites oleamque, Hor.: hasta hebeti pectus tantummodo contudit ictu, Ov.: im Passiv, classis victa, fusa, contusa (zerschellt) fugataque est, Inscr. bei Liv.: pugiles caestibus contusi, Cic.: flos nullo contusus aratro, Catull. – poet. m. *Acc.* der nähern Best. (= an), asper equus duris ora contunditur lupatis, Ov.: contusus ora saxi pondere, Val. Max. – Partic. subst., contusum, i, *n.* eine **Contusion,** e. **Quetschung** (medic. *t. t.*), Cels. u. A.

2) übtr.: a) übh., an physischer Kraft **mürbe machen, lähmen, der Spannkraft berauben,** v. lebl. Subjj., postquam illi justa cheragra contudit articulos, Hor.: corpora magno contusa labore, Lucr. — b) an milit., polit., geistiger u. moral. Kraft **lähmen, dämpfen, niederdrücken, brechen, zu Schanden (zunichte) machen** od. **werden lassen,** ferocem victoriā Hannibalem, abklopfen, Liv.: populos feroces, Virg.: Romanorum vires proelio, Val. Max.: victoriis opes Carthaginis, Val. Max.; vgl. in Numidia nostrae opes contusae hostiumque auctae erant, Sall. – u. c. incendium belli, Cic.: Pacori manus contudit impetus nostros, Hor. – u. c. animum, sich bezwingen, Cic.: prius animos hostium quam arma, Val. Max.: animos feros placidā arte, Ov.: ferociam hostis, Liv.: audaciam alcjs c. et frangere, Cic.: calumniam stultitiamque alcjs obterere ac c., Cic.: c. insolentiam hominum, Sen.: facta Talthybii, Plaut.: minas, Hor. – v. lebl. Subjj., contudit ingenium longa patientia laborum, Ov.: eadem mala, quibus ingenia nostra hebetata, fracta, contusa sunt, Pl. ep.: is labor urbano militi insolitus contundit animos, Tac.: maeror contundit mentes, abjicit, contrahit, Sen. – ☞ Perf. contūdit gemessen bei Enn. ann. 387; vgl. Prisc. 891 P.

con-tŭo, contŭor, s. contueor.

conturbātĭo, ōnis, *f.* (conturbo), die **Verwirrung, Verstörung,** a) die physische, oculorum, Wirre, Getrübtheit (griech. τάραξις), Scribon. 19: mentis (des Wahnsinnigen), Cic. Tusc. 4, 13, 30. — b) die gemüthliche = die Bestürzung, conturbatio est metus excutiens cogitata, Cic. Tusc. 4, 8, 19: post rem rubor, pallor, titubatio et alia signa conturbationis et conscientiae, Cic. top. 12, 52.

conturbātŏr, ōris, *m.* (conturbo), **zum Bankerott führend,** poet. für **kostspielig,** aper, Mart.: macellus, Mart.; vgl. Gronov zu Ter. eun. 5, 2, 29.

conturbātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (conturbo), physisch od. geistig **verwirrt, verworren, wirr,** a) v. Auge u. Geist, quemadmodum oculus conturbatus (wirres, getrübtes) non est probe affectus ad suum munus fungendum ...: sic conturbatus (verstörter) animus non est aptus ad exsequendum munus suum, Cic. Tusc. 3, 7, 15. — b) v. Pers.: α) im Denken **verwirrt,** et mehercule eram in scribendo conturbatior, Cic. ad Att. 1, 12, 4. — β) im Gemüthe **verwirrt, verstört** = bestürzt, verlegen, ubi me conturbatum vident, Cic.: se tristem et conturbatum domum revertisse, Cic.

con-turbo, āvi, ātum, āre, **verwirren, in Verwirrung (Unordnung) bringen,** a) mater. Ggstde.: α) übh.: basia, bunt durcheinander wechseln, Catull.: pedes, durcheinanderwerfen (v. Zweien), Plaut. – als milit. *t. t.*, hostes, Sall.: omnibus locis Romanorum ordines, Sall.: equites tormentis, Curt. — β) **verwirren, verstören, trüben** = undeutlich od. unkenntlich machen, confundi verba et conturbari vocem, Lucr.: c. et infirmare imaginum notas (Ggstz. conservare integrā vi), Cornif. rhet.: c. signa (Zeichen, Unterscheitungszeichen), Cic. — b) öffentliche u. häusliche Verhältnisse, rem publicam, Sall.: fortunam alcjs, zerrütten, Cael. in Cic. ep.: rem, den ganzen Handel verrücken, Sall.: publicos mores, Sen.: annum a D. Julio ordinatum, sed postea negligentiā conturbatum et confusum (in Unordnung u. Verwirrung gerathen) rursus ad pristinam rationem redegit, Suet. – als *t. t.* der Geschäftsspr., c. alci rationes suas, seine Rechnung in Unordnung bringen, brouilliren, übtr. = Jmdm. das Concept verrücken, Ter. eun. 5, 2, 29 (868) *sq.* – u. so absol., conturbare, in den Geld= od. Vermögensverhältnissen in Unordnung (Verlegenheit) gerathen, **sich brouilliren, die Zahlungen einstellen, bankerottiren** (Ggstz. nomen dissolvere, s. Wunder zu Cic. Planc. 28, 68. Gronov zu Ter. eun. 5, 2, 29), conturbare putat sibi licere, Cic.: posthac arcae (Schatulle) nostrae fidu-

ciā conturbavit, Cic.: conturbabit Atlas, Mart.: si (servus pistoris) conturbaverit, JCt. — c) Geist u. Gemüth, α) den Geist im Denken **verwirren, verstören, irre machen,** violentia vini conturbare animum consuevit, Lucr.: vis animi atque animai conturbatur, Lucr.: si qui multa intercolumnia sumpserit, conturbabitur similitudine, ut ignoret, quid in quoque loco collocarit, Cornif. rhet. — β) die Sinne, das Gemüth **verwirren, verstören** = in Verlegenheit bringen od. setzen, bange od. bestürzt machen, conturbari Graecam nationem, Cic.: quid est? num conturbo te? Cic. – v. lebl. Subjj., valetudo tua me valde conturbat, Cic.: incīdunt saepe multae causae, quae conturbent animos utilitatis specie, Cic.: haec sunt, quae conturbant in deliberatione nonnumquam, Cic.

con-turmālis, is, *m.* von eben derselben *turma*, der **Schwadronecamerad, Waffenbruder,** Amm. 16, 12, 45 u. a.: übtr., c. omnis operae, Genosse, Theilnehmer bei ꝛc., Amm. 17, 1, 2.

con-turmo, āre, **schwadronsweise (in Escadrons) aufstellen,** c. se fortiter, Amm. 16, 12, 37.

contus, i, *m.* (κοντός) I) die **Stange,** a) als Schiffsgeräth, bes. zum Fortstoßen kleinerer Fahrzeuge, die **Ruderstange** (versch. von remus, das Ruder), conti bini a prora prominentes, Liv.: acutā cuspide contos expediunt, Virg.: quosdam contis remisque detrusit in mare, Suet.: Clitumnus fons aegerrime contis remisque superatur adversus, Pl. ep. – Sprüchw., non contis et remulco (rymulco) ferri, ut aiunt, sed velificatione plenā, Amm. 18, 5, 6. — b) als Waffe, die **Pike,** contis praefixa capita, Tac.: lanceis contisque pugnare, Flor.: conto percuti, Aur. Vict. — II) übtr., das **männliche Glied,** pedalis, Auct. Priap. 10, 3.

contūsio, ōnis, *f.* (contundo), I) das **Zerstoßen, Zerdrücken, Zerquetschen,** falcis hebetioris, Pl.: olivarum, Col. — II) als medic. *t. t.*, die **Quetschung, Contusion,** Scribon. 101 u. a.

contūsum, i, *n.* (contundo), die **Quetschung, Contusion,** Pl. u. Scribon.

1. **con-tūtŏr,** ōris, *m.* ein **Mitvormund,** JCt.

2. **con-tūtor,** ātus sum, āri, **in Sicherheit bringen, versteckt halten,** Vulg. 2. Mach. 1, 19.

contūtŭs, ūs, *m.* = contuitus, w. s.

conūla, ae, *f.* eine Pflanze = polion (w. s.), Apul. herb. 58.

cōnus, i, *m.* (κῶνος), der **Kegel,** I) eig.: coni acumen, Lucr.: coni forma, Cic. — II) meton.: A) (= φάλος, später κῶνος) ein kegelförmiger Bügel am Helm, in dessen Spitze der Helmbusch eingesenkt war (vgl. Isid. 18, 14, 2), der **Kegel,** Virg. u. Pl. — B) als Frucht, der **Zapfen,** cupressinus, Col. 6, 7, 2. — C) eine Art **Sonnenuhr,** Vitr. 9, 8 (9), 1.

con-vădor, āri, Jmd. **zum Termine fordern,** scherzh., ubi tu es, qui me convadatu'st Veneriis vadimoniis? der zum Termine vor der Venus (= zu einem Stelldichein) mich bestellt, Plaut. Curc. 1, 3, 5 (162).

convălescentĭa, ae, *f.* (convalesco), die **Genesung,** Symm. ep. 3, 11 *extr.*

con-vălesco, vălŭi, ĕre, **erstarken,** I) im Allg.: A) eig., **erstarken, stark-, kräftig werden, zu Kräften kommen, kräftig heranwachsen,** a) v. leb. Wesen: dum infans convalescit, Justin.: quoad convaluerunt agni recens nati, Varr. — b) v. Setzlingen, **zu Kräften kommen, auskommen, sich bestocken,** quum convaluerunt arbores, Varr.: convalescit planta, quae saepe transfertur, Sen.: semina non ante convalescunt ac prosiliunt (schießen auf), quam etc., Col.: atrum olus qualicumque convalescit loco, Col. — c) v. Feuer, **hoch auflodern,** postquam pestifer ignis convaluit, Ov.: illa flamma, quae magnā congerie convaluerat, Quint. — B) übtr.: α) v. Zuständen, **erstarren = an Kraft u. Stärke gewinnen od. zunehmen, gedeihen, sich befestigen, überhand nehmen, sich steigern,** sero medicina paratur, quum mala per longas convaluere moras, Ov. – m. *Abl.* (durch), quā lege suffragiorum vis potestasque convaluit, Cic. – m. *in* u. Abl. (in, bei), Romulus amorem eis et otii et pacis injecit, in quibus facillime justitia et fides convalescit, Cic. – m. *in* od. *ad* u. Acc., in furorem caritas convalescit, Quint. decl.: ne malum in perniciem convalescat, Solin.: hoc incommodum impune ad omnium perniciem convalescet, Ps.-Cic. – m. *in* u. Acc. (gegen), ne rei crudelitas in vos convalescat, Ps.-Cic. — β) v. Gerüchten u. Meinungen = **überhand nehmen, die Oberhand bekommen,** quum audisset convaluisse apud barbaros famam mortis suae, Curt.: inveterata longo jam tempore opinio de alqa re convaluit, Curt. — γ) v. gesetzlichen Bestimmungen, **in Kraft treten, Geltung erhalten,** donatio, testamentum convalescit, JCt. — δ) v. Pers., Staaten ꝛc., **erstarken = an Macht gewinnen od. zunehmen od. steigen, kräftig aufkommen,** v. einzelnen Pers., hic (Milo) magis in dies convalescebat, Cic.: his ille (Caesar) rebus ita convaluit, ut etc., Cic. – v. Staaten, nimis vicinas prope se convalescere opes rati, Cic.: hoc modo Tyrii parsimoniā et labore quaerendi cito convaluere, Justin.: his moribus ita brevi civitas convaluit, ut etc., Justin. — II) insbes., **erstarken = von einer Schwächung sich erholen,** A) eig.: a) v. Kranken, **wieder zu Kräften kommen, sich erholen, genesen,** non aegri omnes convalescunt, Cic.: non omnes, qui curari se passi sunt, convalescunt, Cic.: ubi convaluit aliquis, Cels.: si reliquum corpus convaluit, Cels.: u. (im Bilde) ut convalescere aliquando et sanari civitas posset, Cic. – m. *Advv.* od. *Abl.* der Zeit, c. ilico, Cic.: extemplo, Liv.: qui hoc dierum spatio convaluerant, Caes. – m. *Advv.* der Art u. Weise, c. tarde, Curt.: ex toto, Cels.: in caprilibus optime, Pl. – m. *Dat.* (wem?), non magis sibi quam rei publicae convaluisse, Cic. – m. *ex* u. Abl., ex morbo, Cic.: ex vulnere, Justin.: alcjs (medici) operā ex ancipiti morbo c., Suet. – Plur. des *Partic. Praes.* subst., convalescentes, ium, *m.* die **Genesenden, die Reconvalescenten,** Pl. — b) v. welken Zweigen, **sich erholen,** veterrimae ilicis demissos jam ad terram languentesque ramos convaluisse adventu suo, Suet. Aug. 92. — B) übtr., **sich** von e. übeln Zustande **erholen,** vom Staunen, ut tandem sensus convaluere mei, Ov. – von der Noth, spatium dare convalescendi augendarumque opum (v. Pers.), Auct. b. Afr. – von niederem Stande (v. Preise), ut tandem annona convaluit, sich erholte, sich besserte, Suet.

convallātio, ōnis, *f.* (convallo), die **Verschanzung,** Tert. adv. Jud. 8.

con-vallis, is, *f.* die hohle **Thalniederung,** der hohle **Thalkessel,** zuw. auch die hohen **Thalwände, Thalhängen,** Cic., Caes. u. A. – Im Plur. auch heteroklit. convallia, ium, *n.*, Spät. – ☞ Abl. gew. convalle, selten convalli, wie Varr. r. r. 1, 12, 4. Apul. met. 1, 7.

con-vallo, āvi, ātum, āre, **umschanzen, umringen,** terras Oceani ambitu, Gell. 12, 13, 20. – Uebtr., Tert. poët. de judic. dom. 6.

con-vărio, āre, **ganz bunt machen,** cutim omnimodis maculationibus, Apul. de mag. 50: absol., Cael. Aur. chron. 1, 1, 7.

convāso, āvi, ātum, āre (com u. vasa), **zusam-**

menpacken, einpacken, bes. zur Reise, aliquid, Ter. Phorm. 1, 4, 13 (190). – übtr., Sidon. ep. 1, 9 *extr.*

convectio, ōnis, *f.* (conveho), das Zusammenfahren, -bringen, annonae, Amm. 14, 10, 4.

convecto, āre (*Intens.* v. conveho), wieder u. wieder zusammenfahren, -bringen, praedam per herbas calle angusto, Virg.: legiones, dolabras, falces scalasque ex proximis agris, Tac.

convectŏr, ōris, *m.* (conveho), I) der zusammenfährt, einfährt, dah. Convector, die dem Einbringen der Getreideernte vorstehende Gottheit, Fab. Pict. b. Serv. Virg. georg. 1, 21. — II) der Mitpassagier, Reisegefährte, zu Schiffe, Cic. ad Att. 10, 17, 1: zu Lande, Apul. met. 1, 15.

con-vĕho, vexi, vectum, ĕre, zusammen- (od. ein- od. bei-)fahren, zusammen- (od. bei- od. ein-) tragen, -schaffen, -bringen, -schleppen, a) v. Menschen: c. frumentum, Caes.: frumentum copiasque alias ante, Liv.: menses vindemiasque, Pl.: materiem, JCt.: omnes arbores longe lateque in finibus Massiliensium excīdere et c., Caes. – m. Ang. woher? frumentum undique ex populatis circa agris, Liv.: commeatum ex proximis et fertilibus Etruriae arvis, Liv. – m. Ang. wohin? quo fructus convehebantur, villae (dictae sunt), Varr. LL.: quo frumentum commeatusque alios convexerat, Liv.: frumentum et commeatus alios in castra c., Liv.: commentarios in forum c., Suet.: gladiorum ingentem numerum ad eum, Liv.: frumentum Casilinum, Liv.: lintribus in eam insulam materiem, calcem, caementa, arma c., Cic.: aes grave plaustris ad aerarium, Liv.: tus collectum Sabota camelis, Pl. – m. Ang. woher? u. wohin? undique frumentum in urbes munitas, Liv.: in ea duo maritima castella frumentum ab Ostia, Liv.: frumentum ex finitimis regionibus atque ex omnibus castellis in urbem, Caes.: frumentum ex propinquis locis Capuam, Caes.: praedam ex castris raptim Antium, Liv. – das Perf. des Passivs auch m. Ang. wo? ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti erant Romanis, Liv. – m. Ang. wann? mel silvestre convehitur post primos autumni imbres, Pl. — b) v. Bienen, eintragen, flores, Pl. 11, 17 (18), 58: cibos, Pl. 11, 18 (20), 64: u. absol., undique c., Pl. 16, 9 (14), 35.

con-vello, velli u. (selten) vulsi (volsi), vulsum (volsum), ĕre, bezerren, bereißen = durch Zerren u. Stoßen aus seiner Lage, aus seinen Fugen reißen, deutsch je nach dem Zusammenhange = losreißen, abreißen, heraus-, ausreißen, aufreißen, auseinander-, einreißen, umreißen, niederreißen, zuw. auch = herumzerren, -zausen, zerzerren, zerzausen, I) eig.: 1) im Allg.: c. universam caudam equi (Ggstz. caudam paulatim carpere), Val. Max.: claustra januae, carceris, Val. Max.: effigiem alcjs (clypeo Minervae inclusam), Val. Max.: gradus Castoris, Cic.: nullam partem munitionum convellere posse, Hirt. b. G.: pedem mensae, Ov.: c. repagula, effringere fores, Cic.: c. spolia hostium affixa templis, Val. Max.: alterius (arboris) lentum vimen, Virg. – selten leb. Wesen, convulsi laniatique centuriones, herumgerissenen (nach Nipperdey = vom Boden aufgerissenen), Tac. ann. 1, 32: teneros c. fetus, aus dem Leibe reißen, abortiren, Ov. am. 2, 14, 5. – u. (v. lebl. Subjj.) non hiemes illam (aesculum), non flabra neque imbres convellunt, Virg.: ne torrens fundamenta (villae) convellat, Col.: u. im Passiv, Juppiter (Juppiterstatue) nullis convellitur procellis, Pl.: vix septem naves convulsae undis Euroque supersunt, aus den Fugen gerissen, leck geworden, Virg.: convulsum remis rostrisque aequor, zerwühlt, Virg. – m. Ang. womit? vectibus infima saxa turris, Caes.: radices sarculo od. aratro, Pl.: glebam vomere, Catull.: auricomos arboris fetus duro ferro (Ggstz. manu carpere), Virg.: dapes avido dente, zerzausen (poet. = verzehren), Ov. – m. Ang. von wo? Herculem ex suis sedibus c. atque auferre, Cic.: simulacrum Cereris e sacrario convellere auferreque, Cic.: u. (im Bilde) alqm ex suis paene hortulis convellere deducereque in Academiam perpauculis passibus, Cic. – viridem ab humo silvam, grünes Gesträuch ausraufen, ausziehen, Virg.: ab terra funem, ablösen, Virg. – suā robora terrā, Ov.: turrim altis sedibus, Virg.: mihi domus ipsa nutare convulsaque suis sedibus ruitura supra videtur, Pl. ep.: Roma prope convulsa sedibus suis, Cic. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, c. signum, die Feldzeichen (aus dem Boden) aufreißen (als Zeichen des Aufbruchs), Cic. u. A. (s. Giese zu Cic. de div. 1, 35, 77. *Brisson.* de formul. p. 327): so auch c. vexilla, Tac.: c. aquilam, Val. Max. — b) Gliedmaßen aus den Fugen reißen, verrenken, *α*) durch Fallen ꝛc., verstauchen, artus, Lucr.: armos, Col. – dah. Plur. des *Partic. Perf.* subst., convulsi, orum, *m.* Verrenkte, Verstauchte, Pl. — *β*) auf der Folter, ausrenken, omnia (membra) laniata, omnes partes convulsae sunt, Sen. contr. 2, 13. §. 5: convolsis laceratisque membris, *ibid.* §. 6. – u. convulsa, orum, *n.* Verrenkungen, Verstauchungen, Pl. — c) convelli, Zuckungen -, den Krampf bekommen, v. Gliedmaßen, convulso latere, da er den Krampf in die Seite bekam, Suet.: fauces convulsae (am Krampfe leidende) fractis sunt organis similes, Quint. — d) die Worte im Munde zerzerren, verba, Sen. ep. 40, 2.

II) übtr., gleichs. aus seinen Fugen, aus seiner Bahn reißen, in seinen Grundpfeilern, in seiner Existenz erschüttern, untergraben, a) physisch: vires aegri, Cels. 3, 4. §. 14: vires aegri luce, vigiliā, siti ingenti, Cels. 3, 4. §. 11. — b) politisch, moralisch, geistig: c. priscae consuetudinis auctoritatem, Val. Max.: cuncta auxilia rei publicae labefactare convellereque, Cic.: c. castrorum decus (Ehre), Tac.: domus eorum convulsa, gestürzt (Ggstz. integra), Tac.: c. gratiam alcjs, Hirt. b. G.: testamentum judicio, Val. Max.: nullis nunciis et promissis fidem legionum, Tac. – v. lebl. Subjj., si eam opinionem ratio convellet, si oratio labefactabit, si denique veritas extorquebit, ne repugnetis, Cic.: u. im Passiv, cogitatio penitus insederat; vi tamen tempestatum erat aliquantum labefactata atque convulsa, Cic.: quo judicio convulsam penitus scimus esse rem publicam, Cic.: novercae insidiis domum omnem convelli, Tac.: eā discordiā nepotes suos convelli, aus der ruhigen Bahn der Eintracht gerissen, Tac.: Tiberius vi dominationis convulsus et mutatus est, aus der Bahn der Tugend gerissen, verdorben, Tac. – m. Ang. von wo? durch *de* m. Abl., quae (epistolae) me convellerunt de pristino statu, jam tamen, ut ante ad te scripsi, labantem, Cic. – ☞ Perf. gew. convelli, zB. Cic. de domo 21, 51; de legg. 1, 21, 54; aber auch convulsi, Sen. nat. quaest. 2, 6, 3 (4).

con-vēlo, vēlātus, āre, ganz verhüllen, convelato capite, Gell. 19, 9, 10. – übtr., Gell. 7, 3, 44.

convĕna, ae, *c.* (convenio), zusammenkommend, -treffend, sich zusammenfindend, qui amantes una inter se facerem convenas, mache, daß das liebende Paar zusammenkommt, sich trifft, Plaut.: c. undique multitudo, Amm.: serpentes c., Solin.: aquae c., zusammenfließend, sich vereinigend, Solin. – im Plur. subst. = zusammengelaufenes Volk, zusammengelaufene Fremdlinge, Cic. u. A.

convĕnĭens, entis, *PAdj.*, nachaug. auch m. *Compar.* u. *Superl.* (convenio), zusammentreffend, I) eig., anschließend, passend, bene c. toga, Ov. art. am. 1, 514. — II) übtr., übereinkommend, zusammen=, übereintreffend, übereinstimmend, harmonirend, a) = entsprechend, passend, angemessen, zusagend, schicklich, m. *cum* u. Abl. od. m. *inter se*, zB. cum populi vultu c. dies, Ov.: ut quemadmodum in oratione constanti, sic in vita omnia apta sint inter se et convenientia, Cic.: minime inter se convenientes orationes, Liv.: motus inter se c., Lucr. – m. *Dat.*, nihil in hac praeclara epistola scriptum ab Epicuro congruens et c. decretis ejus, Cic.: c. hostia rebus suis, Cic.: oratio tempori conveniens, zeitgemäße, Liv.: majora nec feminae c. negotia, Suet.: probus vultus et c. prudenti viro gestus, Sen.: *Compar.* (in der Vergleichung, m. Ang. des Verglichenen durch *Abl.*), quid iis quae supra retuli facto Mucii convenientius? Val. Max.: u. *Superl.*, disciplina convenientissima viris, Vell.: u. *neutr. Plur.* subst., reddere personae convenientia cuique, Hor.: sibi convenientia finge, Hor. – m. *ad* od. *in* u. Acc., nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas, Cic.: sonus c. ad formam tauri, Ov.: forma in illam c. amplitudinem, Vell. 2, 29, 2. – m. *in* u. Abl., gratulatio c. in ea victoria, Liv. 45, 19, 3. – im Zshg. absol., hunc tam superbum apparatum convenientes sequebantur contemptus hominum omnium, Liv.: u. *neutr. Plur.* subst., recta et convenientia et constantia natura desiderat, Cic. – convenientius od. convenientissimum est m. folg. Subjectssatz, s. Pl. 34, 7 (16), 35: zugl. m. *Dat.*, Pl. pan. 87, 1. – nihil convenientius ducens, quam m. folg. Infinit., Suet. Aug. 10. — b) bene c., gut harmonirend = im guten Vernehmen stehend, uxor bene c., Suet.: bene c. propinqui, Cic.: proximi cognatique optime c., Cic.

convĕnĭentĕr, *Adv.* (conveniens), zusammen=, übereinstimmend, entsprechend, angemessen, m. *cum* u. Abl., c. cum natura vivere, Cic. – m. *Dat.*, congruenter naturae convenienterque vivere, Cic.: constanter convenienterque sibi dicere, Cic. – m. *ad* u. Acc., morem magis loquendi cum sociis servastis, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae statum locuti estis, Liv. 23, 5, 4. – *Superl.* (absol.) bei Augustin. civ. dei 18, 44.

convĕnĭentĭa, ae, *f.* (conveniens), die Zusammen=, Uebereinstimmung, die Harmonie, die Sympathie, id quod ὁμολογίαν Stoici, nos appellemus convenientiam, si placet, Cic. – m. *Genit.*, quaedam c. et conjunctio naturae, quam vocant συμπάθειαν, Cic.: in ea (in virtute) est c. rerum (Ueb. in allen Dingen, d. i. völlige Harmonie), Cic.: c. partium, völlige Symmetrie, Cic. – m. *cum* u. Abl., c. naturae cum extis, Zusammenhang, Cic.

con-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, beikommen = eintreffen, sich einfinden, bes. auf Einem Punkte = zusammenkommen, zusammentreffen, sich zusammenfinden, sich versammeln (Ggstz. abire, discedere), I) im Allg.: A) *v. intr.*: a) übh.: α) v. leb. Wesen u. Schiffen: convenerant duces, waren (in derselben Gegend) eingetroffen, Liv.: conveniunt duces, kommen zusammen (versammeln sich); quaeritur quid opus sit facto, Nep.: quum majores manus hostium adjunctis Germanis convenissent, Caes.: quum omnes in verba juraverint conventuros se jussu consulis nec injussu abituros, Liv. – diem ad conveniendum edicere, Liv.: nunc enim ita convenimus, ut etc., ist unsere Zusammenkunft von der Art, daß wir 2c., Cic. – boni (als S.) quoniam convenimus ambo, Virg.: Eperedorix Haeduus et unâ Viridomarus in equitum numero convenerant nominatim ab eo evocati, Caes.: Tyrii per (über) limina laeta frequentes convenere, Virg. – m. Ang. wann? ante lucem, Pl. ep. (vgl. unten „m. Ang. wohin?"). – m. Ang. woher? durch *Advv.* od. durch *Praepp.*, undique, Caes.: undique ex Gallia, Caes.: ad certam diem frequentes undique, Liv. – ex diversis regionibus, Liv.: ex provincia, Caes.: interea et ex proximis hibernis et a Caesare conventura auxilia, Caes.: naves, quas ex Pictonibus et Santonis convenire jusserat, Caes. – m. Ang. wohin? durch *Advv.*, od. durch *Praepp.* (gew. *in* od. *ad* m. Acc.), od. durch *Acc. loc.*, c. huc, Cic.: illuc, Ov.: quo (wohin) lege communi omnes puberes armati convenire consuerant, Caes.: colloquendi tempus sumitur locusque, quo (wohin) conveniretur, Nep.: omnes etiam gravioris aetatis eo (dahin) convenerant, Caes.: eo omnes quotidie convenire (jussit), Nep. – primā nocte in oppidum, Caes.: quem in locum convenire possimus, rescribite, Brut. in Cic. ep.: c. in eum locum, Cic.: in unum locum, Pompej. in Cic. ep.: unum in locum, Cic. u. Caes.: od. bl. in unum, Liv.: in una moenia (Ggstz. incertis sedibus vagari), Sall.: in Remos, Tac.: c. Idibus Majis in senatum, Cic.: c. in contionem, Cic.: c. in colloquium, Nep.: mane in consilium frequentes, Cic.: in coetus scholarum laeti et alacres conveniunt (discipuli), Quint. – c. ad ripam Rhodani, Caes.: ad aedes alcjs noctu, Cic.: ad signa (sich bei den F. einfinden), Caes.: ad Isthmicum spectaculum, Val. Max.: ad hoc judicium, Cic.: ad regem, Liv.: omnem senatum ad se c. jubet, Liv.: armati cum silentio ad se convenirent, Liv.: c. luce primā in Achradinam ad curiam, Liv.: esse homines, qui novum genus disciplinae instituerunt, ad quos juventus in ludos conveniat, Vet. edict. – c. Romam, Liv.: Cales, Liv.: qui Romam frequentissimi convenerant, Cic. – m. Ang. woher? u. wohin? zugl. durch *Advv.* od. *Praepp.*, huc undique, Caes.: eodem undique frequentes, Caes.: ex fuga in oppidum, Caes.: eodem et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies Antiochus convenerunt, Liv. – m. Ang. wo? (wenn die Sich=Versammelnden sich schon an dem Orte befinden) durch *Advv.*, durch *Praepp.* od. durch *Genit.* od. *Abl. loc.*, zB. quanta illic multitudo convenisse dicebatur, Cic.: c. in colonia Agrippinensi in domum privatam, Tac.: Cyrri apud hiberna decumae legionis, Tac. – m. Ang. wobei? worauf? = in Folge wessen? durch *ad* m. Acc., celeriter ad clamorem hominum circiter milia sex convenerunt, Caes.: ad nomen quoque barbari conveniunt, Curt.: ad bucinam inflatam certo tempore apros et capreas convenire ad pastum, Varr. r. r. – m. Ang. zu welchem Zwecke? durch *de* (wegen, über), durch *causā* u. *gratiā* m. Genit. (wegen), durch *ad* od. *in* (zu) u. Acc., durch *Supin.* (um zu), durch e. Finalsatz m. *ut* u. Conjnctv., c. de communi officio (v. zwei Feldherren), Cic.: ad alqm de civitate impetranda (v. den Gesandten der Latiner), Val. Max. – uno tempore undique comitiorum ludorum censendique causā, Cic.: ex oppidis finitimis visendi causā, Cic.: visendi ejus gratiā ad alqm, Vell.: spectandorum ludorum gratiā Romam, Val. Max.: ad decuriatum aut centuriatum, Liv.: in domum Calvini ad officium, Val. Max.: ad delectationem (v. Zuhörern), Quint.: c. ad auxilium, Caes.: ad eum defendendum, Nep: ad prosequendum Scipionem officii causā, Liv.: funus, quo amici non conveniunt ad exsequias cohonestandas, sed etc., Cic.: c.

in obsequium funeris, Sulp. Sev.: c. ad Caesarem gratulatum, Caes.: jussit eo omnes quotidie convenire, ut ibi de summis rebus consilia caperentur, Nep.: reguli in unum convenere, ut inter se de cunctis negotiis disceptarent, Tac. — β) v. lebl. Subjj.: conveniunt mihi munera multa huc ab amatoribus, kommen ein, Plaut.: huc convenit utrumque bivium, trifft zusammen, Pl. – v. Abstr., multa convenerunt, quae mentem exturbarent meam, Cic.: quum multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur, Cic.: quae (bellum intestinum et externum) si in unum conveniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti posse, Liv.

b) insbes.: α) als public. *t. t.*: c. alqo, zu irgend einem Gerichtsbezirk der Provinz gehören, civitates, quae in id forum conveniunt, in diese Kreisstadt gehören, Cic. Verr. 2, 15, 38: Carthaginem conveniunt populi LXV, Pl. 3, 3 (4), 25; vgl. Pl. 5, 28 (29), 105. — β) als jurist. *t. t.*, v. der Frau, c. in manum, durch Heirath (usus, coëmptio, confarreatio, w. vgl.) in die Gewalt des Mannes kommen, absol., Cic. top. 3, 14; Flacc. 34, 84. Quint. 5, 10, 62. Gaj. 3, 84: viro in manum, Cic. top. 4, 23: in manum flaminis, Tac. ann. 4, 16. – u. übh. v. der Verheirathung, c. in matrimonium alcjs, Papin. dig. 45, 1, 121. §. 1; od. cum alqo, Gell. 18, 6, 8: c. in nuptias, Cod. Theod. 3, 7, 11.

B) *v. tr.* gleichs. an od. zu Jmdm. beikommen = Jmd. **treffen**, zufällig od. absichtlich mit Jmd. **zusammentreffen**, Jmd. **aufsuchen, besuchen, sprechen**, a) übh.: α) m. *Acc.:* c. tres equites, Caes.: quotidie plurimos, Cic.: Epaminondam, Nep.: adversarios ejus, Nep.: conveniri nolle, Cic.: nocte conveniri et interdiu ab omnibus mortalibus posse, Sen.: conveniundi patris tempus capere, Ter.: alcjs conveniendi habere potestatem, Nep.: in conveniendis magistratibus et senatoribus, Cic.: prius P. Scipione convento, Liv.: opus esse sibi domino ejus convento, Liv.: edit nomina eorum, quibus conventis opus esset, Liv. – m. Ang. wie? (= alswen? in welchem Zustande?) durch Prädic. = *Acc.* od. im Passiv durch Prädic. = *Nom.* eines Partic., c. Atilium spargentem semen, Cic.: quum forte Romam rediens ab nuncio uxoris erat conventus, auf der Rückkehr nach R. begriffen, getroffen worden war, Liv. – m. Ang. durch wen (= wessen Vermittelung) durch *per* m. Acc., per Gabinium ceteros, Sall. – m. Ang. wo? durch *Advv.*, durch *Praepp.*, od. durch *Genit.* od. *Abl. loc.*, ubi eos convenit? Cic.: dic, ubi te conveniam? Mart.: Ariminum cum ea legione proficiscitur ibique tribunos plebis, qui ad eum confugerant, convenit, Caes.: quum legati eum in itinere convenissent, Caes.: ad Tempe Thessalica Philippus est conventus, Liv.: Bruti pueri Laodiceae me convenerunt, Cic.: convento Cn. Octavio Demetriade, Cic.: ubi (verst. Megarae) quum Theodorum domi convenire vellet, Val. Max. — β) m. *inter se* (einander): tribuni plebis non desistebant clam inter se convenire, Cic. agr. 2, 5, 12. — γ) absol. (wobei die Ang. wen? leicht aus dem Zshg. zu ergänzen): post convenero (verst. eum), Plaut.: die convenisse (verst. me), Ter.: aditum petentibus conveniundi non dabat, Nep. — b) als jurist. *t. t.*, Jmd. **gerichtlich angehen, belangen**, alqm, JCt.: alqm de od. pro alqa re, JCt.: dah. alqd (nomen, culpam u. dgl.), wegen etw. **klagbar werden**, JCt.

II) prägn.: A) beikommend =, sich anschließend in etw. **hineingehen**, an etw. **darangehen**, in od. an etw. **passen**, m. etw. **zusammenpassen**, 1) eig., m. *in* od. *ad* u. Acc., conveniebatne in vaginam tuam machaera militis? Plaut.: fistula ferrea, quae in collumellam convenit et in cupam, Cato.: si cothurni laus illa esset ad pedem apte convenire, Cic: – m. *Dat.* (wem?), dicitur Afrani toga convenisse Menandro (bildl.), Hor. – absol., noli mirari, si (corona) non convenit; caput enim magnum est, Cic.

2) übtr., **hinpassen, zusammenpassen**, d. i. deutsch je nach dem Zusammenhang und nach der Construction bald = **passen, übereinstimmen, stimmen, zutreffen**, bald = **sich passen (sich reimen, sich schicken), passend =, geeignet =, anwendbar seyn, zukommen, entsprechen, zusagen** u. dgl., α) m. Subjects = *Nom.:* mores conveniunt, Ter.: atque ita quum et vultus similitudo et expositionis tempora et pastoris confessio convenirent, nepotem agnovit, Justin.: nomen non convenit, Ter.: conveniet numerus quantum debui, Ter.: conveniet etiam ambulatio quaedam, Quint. – m. *cum* u. Abl., haec tua deliberatio non convenit cum oratione Largi, Cic.: quod quidem somnium Sisenna quum disputavisset mirifice ad verbum cum re convenisse, Cic.: qua ex conjunctione naturae ... convenire potest aut fissum jecoris cum lucello meo aut meus quaesticulus cum caelo terra rerumque natura? Cic. – m. *in* od. *ad* u. Acc., v. mater. Subjj., ceterae vites in quemvis agrum conveniunt, Cato: emplastrum viride ad podagram satis convenit, Scribon.: v. abstr. Subjj., non in omnes omnia convenire, Cic.: nec hoc in te convenit, Cic.: erat nemo, in quem ea suspicio conveniret, Cic.: quae vitia videntur in quemvis potius quam in istum convenire, Cic.: hoc maxime in Alcibiadem convenire videbatur, Nep.: poteram ego, verbum (πάθη) ipsum interpretans, *morbos* appellare, sed non conveniret ad omnia, Cic. – m. *Dat.* (wem?), v. leb. Wesen u. mater. Subjj., mulier mulieri magis convenit, Ter.: nervis et articulis convenit plantago trita cum sale, Pl.: v. abstr. Subjj., negavit id suae virtuti convenire, Nep.: munditias mulieribus, viris laborem convenire, Sall.: qui nihil rectum nisi quod ipsorum moribus conveniat putabunt, Nep.: quid posterius priori non convenit? Cic.: non enim hoc convenire Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo, Nep. – poet. m. *Acc.* u. *Infinit.* (zur Ang. wozu?), Prop. 2, 1, 41. – m. *in* u. Abl. (an), nihil autem minus in perfecto duce quam festinationem temeritatemque convenire arbitrabatur, Suet. Aug. 25. — β) m. Subjectssatz (m. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, s. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 4), quo sidere ulmis adjungere vites conveniat, Virg.: ilicone ad praetorem ire convenit? Cic.: quî convenit in minore negotio legem timere, quum eam in majore neglexeris, Sall.: haud convenit unā ire cum amica imperatorem in via, Ter.: quibus de rebus nos dicere oporteat et quid vos sequi conveniat, Cic.: quo ex (in Folge) senatus consulto confestim te interfectum esse convenit, Cic. – m. *Dat.*, neque enim decet aut convenit nobis periculo ulli submittere animum nostrum, Brut. et Cass. in Cic. ep.: respondebam non convenire moribus meis aliud palam, aliud agere secreto, Pl. ep. — γ) unpers.: ad nummum convenit, es trifft auf den Heller, Cic. – videte nunc illum primum egredientem e villa, subito; cur? vesperi; quid necesse est? tarde; quî convenit, praesertim id temporis? Cic. – m. *Dat.*, minime miror caelum et terram, si tibi ita conveniat (zusagt), dimittere, Cic.: in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, Liv.: quam sibi conveniat, ipse viderit, Hor.: si tibi curae quantae conveniat Munatius, Hor. – convenit! es sagt mir zu! topp! Plaut. Cas. 2, 3, 54 (164).

B) zusammenkommend ein Ganzes bilden, **sich vereinigen, sich verbinden,** 1) eig., v. Atomen, Lucr. 5, 429. – v. leb. Wesen, **sich begatten,** inter se, Lucr. 2, 923: clunibus, Pl. 11, 24 (29), 85.

2) übtr., der Ansicht, Meinung nach **sich einigen,** u. zwar classisch nur res convenit od. unpers. bl. convenit, **man einigt sich, wird** od. **ist einig (eins), man vereinbart (verständigt) sich** über etw., **man kömmt** über etw. **überein, es kömmt** etw. **durch Uebereinkunft zu Stande, man beschließt** etw. **gemeinschaftlich, man behauptet** etw. **einstimmig (allgemein),** erst bei Spät. homines conveniunt, die Leute **einigen sich,** a) übh. (s. über die Constr. Benecke zu Cic. Lig. 6, 18 u. zu Justin. 9, 5, 3. Held zu Caes. b. c. 1, 28, 2. Dietsch zu Sall. Jug. 83, 2), *α*) *res convenit*: tempus et locus convenit, Liv.: id convenerat signum, Liv.: id signum, quod convenerat, Caes.: Marcellus posse rem convenire ratus, Liv.: addebant praeterea rem conventuram, Cic. (vgl. Drak. zu Liv. 30, 3, 7): ubi ratio agendae rei (Operationsplan) et tempus convenit, Liv.: eo signo, quod convenerat, revocantur, Caes. – pax convenit, Sall. u. Liv., non convenit, Justin.: si conditiones pacis non convenissent, Liv.: pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset, Liv.: in eas conditiones quum pax conveniret, Liv.: Corinthus, ut ibi deponerentur obsides, convenit, Liv.: pacem conventam frustra fuisse, Sall. Jug. 112, 2: quibus conventis, Liv. 30, 43, 7. – m. *Dat.*, saepius ultro citroque agitantibus rem conventuram, Liv.: pax, quae non ipsis civitatibus conveniret, Justin. – m. *cum* u. Abl., cum his mihi nec locus nec sermo convenit, Plaut.: haec fratri mecum non conveniunt neque placent, Ter.: pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset petierunt, Liv.: quid nobis conveniat cum adversariis (Ggstz. quid in controversia relinquatur), Cornif. rhet.: ut notam apponam eam, quae mihi tecum convenit, Cic. – m. *inter* u. Acc., si quid inter quos convenit, Cornif. rhet.: *pactum* est, quod inter aliquos convenit, Cic.: ea quae inter regem Pausaniamque convenerant, Nep.: quod tempus inter eos committendi proelii convenerat, Caes.: judex inter adversarios convenit, Cic.: u. (m. dopp. Nom.) judex (als N.) inter eos convenit Atilius Calatinus, Val. Max. — *β*) *convenit* m. Subjectsatz (*Acc.* u. *Infinit.*, Folgesatz im Conjunctiv mit u. ohne *ut* od. *ne*, Relativsatz), Ggstz. discrepat, gew. m. *Dat.*, od. *cum* u. Abl., od. m. *inter* u. Acc., signum, quod ab eo dari convenerat, Suet.: convenit jam inde per consules reliqua belli perfecta (esse), Liv.: veneno quidem occisum (Claudium) *convenit*; ubi autem aut per quem dato *discrepat*, Suet.: inter omnes convenit Sibyllam tres libros attulisse, Pl. – miles ea quae acta erant quaeque ut agerentur convenerat ad consulem refert, Liv.: pacto convenit, ut Himera amnis finis regni Syracusani ac Punici imperii esset, Liv.: mihi cum Dejotaro convenit, ut ille in meis castris esset cum suis copiis, Cic.: ita sibi cum Dolabella convenisse, ut etc., Cic.: convenit inter eos, cujus cornu prius laborare coepisset, ut is capite suo fata patriae lueret, Val. Max. – convenerat, ne interloquereris, Sen. clem. 1, 9, 7 (9). – u. (m. bl. Conjunctv.) pro argento si aurum dare vellent, darent convenit, Liv. – u. (m. Relativsatz) quibus consulibus interierit (Hannibal), non convenit, Nep.: cum eo sine ullo intertrimento convenerat jam, quemadmodum traderetur, Cic. — *γ*) *convenit* unpers.: ita ut convenerat factum est, Liv.: ut od. uti convenerat, Hirt. b. G. u. Sall.: ita enim convenerat, Liv. – mit *Dat.* od. mit *cum* u. Abl., se dare operam, ut Lacedaemoniis cum rege conveniret, Nep.: sic sibi cum Caecina convenisse, Cic.: non modo inter patres, sed ne inter consules quidem satis conveniebat, Liv. – m. *de* u. Abl. (Ggstz. discrepat, controversia est), quum de facto conveniret, Cic.: quum de legibus conveniret, de latore tantum discreparet, Liv.: de verbo controversia est, de re quidem convenit, Sen.: mitterent ad eum, quibuscum sibi de pace conveniret, Justin. — *δ*) *homines conveniunt*, die Leute **einigen sich,** quum de praeda non convenirent, Justin. 15, 4, 23: de rebus litigiosis et convenire et transigere possumus, Paul. sent. 1, 1. §. 5: quos negant inter se convenisse, Hyg. astr. 2, 4: ideo plerumque artifices convenire solent m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 29.

b) insbes., bene (optime) convenit (alci) cum alqo, **es steht** Jmd. auf **gutem Fuße -, in gutem Verhältniß** od. **Vernehmen** mit Jmdm., **es steht sich** Jmd. **gut** mit Jmdm. (Ggstz. animus alcjs ab alqo alienus est), cui cum paupertate bene convenit, dives est, Sen.: sororis vir, quicum optime convenisset, Cic.: pulchre convenit improbis cinaedis, Catull. – u. ebenso bene convenit od. bl. convenit inter aliquos, **es besteht ein gutes Verhältniß** zwischen etc., primo hos dies compluscules bene conveniebat sane inter eas, Ter.: nec conventurum inter nos posthac arbitror, Ter. Vgl. conveniens *no.* II, b. – ☞ Archaist. *Fut.* convenibo, Plaut. Cas. 3, 2, 18 (439).

conventīcius, a, um (convenio), **zum Zusammenkommen gehörig,** I) *adj.*, v. unkeuschem Zusammenkommen, patres, Besuchväter, Plaut. cist. 1, 1, 42 zw. (Gronov u. Bothe ex patribus commentis). — II) *subst.*, conventicium, ii, *n.* die Vergütung an Geld für das Sich-Einfinden bei den amtlichen Sitzungen, welche eine griech. Magistratsperson als Ersatz für den Zeitverlust aus der Staatskasse erhielt, das **Sitzungsgeld,** die **Diäten,** Cic. de rep. 3, 35, 47.

conventīcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. conventus), a) die **kleine -, unbedeutende Zusammenkunft,** der **kleine -, unbedeutende Verein,** conventicula (die ersten Anfänge von Vereinen) hominum, quae postea civitates nominatae sunt, Cic. Sest. 42, 91. – plebei quoque urbanae majores nostri conventicula et quasi consilia quaedam esse voluerunt, Cic. de domo 28, 74. — b) meton., der **Versammlungsort,** conventicula exstruere, Tac.: conventicula immaniter diruere, Arnob.: populum cum ipso conventiculo cremare, Lact.

conventĭo, ōnis, *f.* (convenio), I) eig., die **Zusammenkunft,** 1) im Allg., Boëth. Aristot. top. 6, 3. p. 713: in geschäftl. Beziehung, Cod. Theod. 8, 8, 3 u. a. — 2) insbes.: a) = contio, die **Versammlung** des Volks, die **Volksversammlung** (vgl. Paul. Diac. p. 113, 10), ad conventionem vocare Quirites huc ad me, ad conventionem ire huc ad judices, Comment. consul. bei Varr. LL. 6, 9. §. 88: conventionem habere, Tabb. cons. bei Varr. LL. 6, 9. §. 87. — b) in manum c., das **Gelangen in die Gewalt** des Mannes, bei der Verheirathung nach streng römischer Ehe, Gaj. 3, 24 u. a. JCt. — c) die **Belangung** vor Gericht, Cod. Just. 3, 6, 3 u. a. — II) übtr., die **Uebereinkunft,** die **Abrede,** der **Vertrag,** primum c. tacita, Pl. ep.: questi sunt quaedam parva contra fidem conventionis tempore indutiarum facta, Liv.: si conventionis poeniteat, Tac.

conventĭōnālis, e (conventio), **den Vertrag betreffend, Vertrags-,** stipulatio, Pomp. u. Ulp. dig. 45, 1, 5 u. 52.

conventĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conventio), eine **kleine Versammlung,** Augustin. ep. 56 *ad fin.*

convento, āvi, āre (*Intens.* v. convenio), **wieder und wieder zusammenkommen,** externos in ea plurimos conventasse, Solin. 27. §. 7.

conventum, i, *n.* (convenio), die **Uebereinkunft,** die **Abrede,** der **Vertrag,** conventa hominum, Cic.: dictorum conventorumque constantia, Cic.: potest accidere promissum aliquod et c., Cic.: erat conventum inter eos clandestinum, Gell.: facere promissa, stare conventis, Cic.: ex convento, Cornif. rhet. – verb. pactum, conventum, stipulatio, Cic.: od. Plur. pacta, conventa, stipulationes, Cic.: pacti et conventi formula, Cic.: ex pacto et convento, Cic.: pacta conventaque, Sen.; vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 18, 51.

conventŭs, ūs, *m.* (convenio), das Zusammenkommen als Zustand, I) eig.: A) die **Zusammenkunft,** der **Zusammentritt,** gew. meton. = die zu erlaubtem od. unerlaubtem Zwecke zusammengekommene Menge, die **Versammlung,** der **Verein, Kreis,** die **Gesellschaft,** a) übh.: Roma est civitas ex conventu nationum constituta, Qu. Cic.: c. comitum, Ter.: contio conventusque civium, Cic.: c. matronarum, Suet. – c. virorum mulierumque celeberrimus, Cic.: c. magnus, maximus, Cic.: honestissimus, Quint.: meretricius, Cic.: conventus (Plur.) scholarum, Quint. – erat conventus hominum maximus, Cic.: agitari Romae per omnes locos et conventus de facto consulis, Sall.: in conventu maximo (vor einer sehr großen G., vor allen Leuten) cogi a magistratu furtum reddere, Cic.: a conventu (Festversammlung) se remotum domi tenere, Nep.: scio, quid ille conventus (Zuhörerkreis) postulet, Cic.: ebenso dico extra conventum, Cic. – m. *ad* u. Acc., conventus ad Laida ditiorum hominum ex omni Graecia celebres erant, Gell.: quorum (negotiatorum Siciliae) quanti conventus ad Marcellos ... fieri soliti sint, quis ignorat? Cic. — b) die unter Leitung eines Vorsitzers etc. abgehaltene **Versammlung,** im übeln Sinne ein **Conventikel,** senatus sive potius conventus senatorum, Cic.: conventus nocturni conjurationesque, Suet.: in nocturno conventu fuisse apud M. Laecam, Cic.: conventus, qui initio celebrabantur, jam diu fieri desierunt, Cic.: conventum dimittere, Sall. – So nun insbes.: α) der **Zusammentritt** mehrerer Staaten (eines Bundes) od. deren Abgeordneten zu gemeinsamer Berathung, die **Bundesversammlung,** der **Bundestag,** die **Tagsatzung,** der **Convent, Congreß,** Arcadum, Nep.: Achaici concilii, Liv.: frequentissimus legationum, Nep.: edicere in certam diem conventum omnium sociarum civitatium legationibus, Liv.: edicere Argos conventum, Liv.: Aegium conventum gentis indicere, Liv.: ibi habere conventum Euboicarum civitatium, Liv.: in omnibus civitatibus, quae Achaici concilii sunt, invicem conventus agere, Liv.: veluti conventum terrarum orbis (einen Weltcongreß) agere, Justin. – m. *ad* u. Acc., rarus duabus tribusve civitatibus ad propulsandum commune periculum conventus, Tac. Agr. 12. §. 2. — β) der Zusammentritt, die Versammlung der Bewohner eines Provinzial-Bezirkes, vom Prätor od. dessen Legaten veranlaßt, bes. der Gerichtspflege wegen, die **Bezirks-** od. **Kreisversammlung,** der **Bezirks-** od. **Kreislandtag,** der **Kreistag,** die **Assisen,** iisdem diebus meus conventus erat Apameae, Philomelii, tuus Tyri, Cic.: conventum agere, die B., den Kr. abhalten, Cic. u. A.: conventum agere Carthagine novā, Suet.: mandatu praetoris jure dicundo conventus circumire, Suet.: celeriter omnes conventus percurrere, Hirt. b. G.: conventibus Galliae citerioris peractis in Illyricum proficisci, Caes. – dah. auch die ganze zu einer Kreisversammlung gehörende Gegend, der **Provinzialbezirk, Gerichtsbezirk, Gerichtssprengel,** die **Diöces,** gew. nach der Hauptstadt genannt, juridici conventus Baeticae quatuor, Gaditanus, Cordubensis, Astigitanus, Hispalensis, Pl.: conventus mercatusque Graeciae, Pl.: homo omnium ex illo conventu quadruplatorum deterrimus, Cic. — c) (vollst. conventus civium Romanorum) der geschlossene Verein röm. Bürger, welche in einer Provinz leben, eine Corporation bilden und einen gemeinsamen Mittelpunkt haben, nach welchem gewöhnlich der Verein auch genannt wird, die **Gemeinde (Corporation) der röm. Bürger,** c. Syracusanus, Cic.: Campanus, Caes.: conventus firmi atque magni, Cic.: cives Romani, qui ejus conventus erant, Caes.: et ipse Cordubae conventus per se portas Varroni clausit, Caes. — B) das vereinigende **Zusammentreffen,** die **Vereinigung,** a) leb. Wesen, v. der Begattung, ex conventu Jovis inseminati, Arnob. 2, 70. — b) lebl. Ggstde, duarum stellarum, Sen. quaest. nat. 7, 12, 3 (4): dentium, Solin. 13, 2: der Atome, Lucr. 1, 611. — II) übtr., die **Uebereinkunft,** die **Abrede,** ex conventu, Cic. Caecin. 8, 22 (viell. richtiger ex convento, wie jetzt Cornif. rhet. 2, 13, 20 hergestellt ist).

con-vĕnusto, āre, **verschönern, ausschmücken,** Spät.

con-verbĕro, āvi, ātum, āre, **zerschlagen,** faciem, Pl.: os suum, Curt.: caput (suum), Suet. – übtr., vitia, züchtigen, Sen. ep. 121, 4.

con-vergo, ĕre, **sich hinneigen,** punctus, quo cuncta convergunt, Isid. 3, 12, 1.

converrītŏr, ōris, *m.* (converro), der **Zusammenkehrer,** Poët. bei Apul. de mag. 6.

con-verro (vorro), verri (vorri), versum (vorsum), ĕre, I) **zusammenkehren,** cape scopas ... hoc convorre, Plaut.: revorram hoc, quod convorri modo, Plaut.: c. quidquid sabuli in campis jacet, Curt.: quidquid ovilibus stabulisque conversum progesserunt, Col. – übtr., c. hereditates omnium, zusammenscharren, Cic. off. 3, 19, 78. — II) **auskehren** (= kehrend reinigen), c. villam, Cato: c. stabulum, Col. – scherzh., convorret jam hic me totum cum pulvisculo, bis aufs Stäubchen durchkehren, = ausklopfen = durchprügeln, Plaut. rud. 3, 6, 6 (845).

conversātio, ōnis, *f.* (conversor), das **Verkehren,** I) im engern Sinne, das **Verkehren, sich Aufhalten** an einem Orte, frequentior, Pl. 10, 33 (51), 100: ne sepulchrum aliae conversationis usum accipiat, Ulp. dig. 11, 7, 12. §. 1. — II) im weitern Sinne, der **Verkehr, Umgang** mit Jmd., der **Aufenthalt** bei Jmd., m. *Genit.*, hominum, Vell.: amicorum, Tac.: nutricis (der Hirschkuh), Justin.: Parthicae crudelitatis, Justin. – m. *cum* u. Abl. u. m. *inter* u. Acc., c. cum viris licentiosior, Sen. rhet.: c. inter servos, Quint. – absol., omnem conversationem tollere et generi humano renunciare, Sen.: extra conversationem jacēre, außer Gebrauch (v. Lebl.), Sen.

conversibĭlis, e (converto), **umdrehbar,** propositiones, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 270 *ed. Oud.* od. p. 267 *ed. Hildebr.*

conversim, *Adv.* (converto), **umgekehrt,** Spät.

conversio, ōnis, *f.* (converto), die Bewendung I) = das **Sich-Hinwenden,** übtr., ad verum deum, die Bekehrung, Augustin. civ. dei 7, 33: ebenso ad unum verum deum sanctumque, *ibid.* 8, 24, 2. — II) = die **Umwendung, Umkehrung, Umdrehung,** u. zwar gew. passiv, A) eig.: a) die **Umdrehung,** der **Umlauf** der Himmelskörper, c. mundi, totius mundi, Cic.: conversiones caeli, Cic.: perpetui cursus conversionesque caelestes, Cic.: astrorum errantium conversiones omnesque motus, Cic. – circuitus enim solis orbium V et LX et CCC, quartā fere diei

parte additā, conversionem conficiunt annuam, Jahresumlauf, Cic.: alterum (genus siderum) continuas conversiones duas iisdem spatiis (Bahnen) cursibusque conficit, Cic. – mensium annorumque conversiones, die Monats- u. Jahresumläufe = die periodische Wiederkehr der Monate u. Jahre, Cic. — b) das **Sich-Umkehren**, vesicae, Pl.: conversiones vulvae, Pl. — B) übtr.: 1) die **Umdrehung, Umkehrung,** nur als rhet. *t. t.*, a) der **Umlauf** = die **periodische Abrundung** der Rede, perpetuitas et quasi c. verborum, Cic. de or. 3, 49, 190: sic enim has orationis conversiones Graeci nominant, Cic. de or. 3, 48, 186: ut (oratio) conversiones habeat absolutas, ihre Perioden vollkommen rhythmisch abrunde, Cic. de or. 3, 49, 190. — b) als rhet. Fig.: α) c. in extremum, die **Umkehrung** = die Wiederholung desselben Wortes am Ende des Satzes (griech. ἀντιστροφή od. ἐπιφορά), Cic. de or. 3, 54, 106. Cornif. rhet. 4, 13, 19. — β) die **Umkehrung, Umdrehung, Umstellung** = die **umgekehrte** (chiastische) **Gegenüberstellung** derselben Worte (griech. ἀντιμεταβολή, zB. esse oportet ut vivas, non vivere ut edas), Cic. de or. 3, 54, 207. — 2) prägn., die **Umwandlung, Verwandlung** = Veränderung, a) die physische, die Umwandlung, der Uebergang einer Geschwulst in Eiter, die **Eitergeschwulst**, conversionem resecare, Col. 6, 17, 6. — b) die politische, tempestatum c. et moderatio, Cic.: c. status et inclinatio communium temporum, Cic.: videtis quo in motu temporum, quanta in conversione rerum ac perturbatione versemur, Cic.: a Platone didiceram naturales esse quasdam conversiones rerum publicarum, Cic. — c) die stilistische, die **Umwandlung, Uebertragung** aus einer Redegattung in die andere, ex Latinis conversio, Quint. 10, 5, 4. — d) die **Umwandlung,** der **Umschlag** der Ansicht, tanta conversio consecuta est, Pl. ep. 9, 13, 18.

converso, āre (*Intens.* v. converto), **um und um drehen,** animus se ipse conversans, Cic. univ. 8, 24.

con-versor, ātus sum, āri, **verkehren,** I) im engern Sinne, an e. Orte **verkehren, sich aufhalten,** in montibus (v. Adler), Pl. 10, 3 (3), 6. — II) im weitern Sinne, a) mit Jmd. od. an e. Orte **verkehren, Verkehr haben,** m. Jmd. **Umgang haben, zusammenleben,** an od. in e. Orte verkehrend **sich aufhalten,** m. *cum* u. Abl., c. nobiscum, Sen.: sine discordia cum parentibus suis (v. den jungen Bienen) Col. – m. *Dat.* (mit), cruentis et humano sanguine delibutis, Sen. rhet.: non libenter tristi, Sen.: equis a tenero (v. Esel), Col. – m. *in* u. Abl. (in od. an e. Orte), in regia, Curt.: in quo alio loco agere, sedere, conversari, JCt. – absol., dum conversari consuescant (v. den jungen Bienen), Col.: philosophia non studentes, sed etiam conversantes (die mit Philosophen nur Umgehenden) juvat, Sen.: sumuntur a conversantibus mores, man nimmt den Charakter derer an, mit denen man umgeht, Sen. — b) irgendwie verkehren = **sich aufführen, wirthschaften,** male, JCt.: non ut oportet, JCt.

conversŭs, ū, *m.* (converto), die **Umdrehung,** Macr. sat. 7, 9, §. 4.

convertĭbĭlis, e (converto), **veränderlich,** Eccl. – Dav. **convertĭbĭlĭtĕr,** *Adv.*, Augustin. de music. 5, 13.

con-verto (vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, bekehren, bewenden, bedrehen = **umkehren, umwenden, umdrehen,** od. mit Bezug auf das Ziel, **hinkehren, hinwenden, hindrehen,** refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial = **sich um- od. hinkehren** ꝛc., I) eig.: 1) nach der andern Seite (nach vorn od. nach hinten, nach oben od. nach unten) od. nach irgend nach einer Seite **um- od. hinkehren,** a) übh.: aculeum (im Bilde, aculeum testimonii sui), Cic.: arcum, Virg.: baculum (zB. converso baculo alci oculos tundere), Cic.: cardinem, Virg.: cuspidem, Virg.: manum, Quint.: fenum, umwenden, wenden, Col. – u. refl., quum se convertit (v. Pers.). – u. Passiv medial, si facile convertitur (aeger), Cels.: in delubris deûm suā sponte signa conversa, Val. Max. – m. Ang. wohin? durch *Advv.* od. *Praepp.*, corpus huc illucve, Cels.: uncos deorsum, Cels.: corpus in nullam partem, Cels.: gladium in se, Val. Max.: infantem in caput, in pedes, Cels.: naves in eam partem, quo ventus fert, Caes.: colla ad freta, Ov.: palam anuli ad palmam, Cic.: poet. m. *Dat.*, luna potest ... id lumen convertere nobis (nach uns), Lucr. 5, 704 (706). – tigna duo contra vim atque impetum fluminis conversa, Caes.: omnem materiam, quae erat caesa, conversam ad hostem collocabat, Caes.: calix ad latus praetereuntis aquae conversus, Frontin. – refl., simulacrum Victoriae, quod ante ad simulacrum Minervae spectavisset, ad valvas se templi limenque convertisse, Caes. – Passiv medial, ima pars pedis in exteriorem partem convertitur (dreht sich), Cels.: manus ad pollicem aut minimum digitum convertitur (neigt sich), Cels.: ore conversus in terram (v. e. Thiere), Mela: conversi oculos inter se oraque tenebant, Virg.: poet. m. *Dat.*, zephyro (nach Westen) convertitur ales, Lucan. 9, 689. — So nun bes. α) in den milit. *t. t.*: c. signa, mit den Feldzeichen Kehrt machen, eine Schwenkung machen, sich schwenken (s. Schneider zu Caes. b. G. 2, 26, 1. Drak. zu Liv. 3, 54, 10), z. B. conversis signis retro in urbem reditur, Liv.: Romani conversa signa bipartito intulerunt, machten eine Schwenkung und drangen in zwei Colonnen vor, Caes.: signa ad hostem converti (dem F. die Spitze bieten) et aciem dirigi jubet, Caes. – so auch nostri rursus conversi, Kehrt, Front machend, dem Feinde die Stirne bietend, Caes. – c. terga, c. se, Kehrt machen = fliehen, Caes. – c. aciem, die (feindl.) Schlachtordnung werfen, Liv.: u. so paucos nostros c. et insequi (v. Feinde), Hirt. b. G.: fugatae alae, conversae cohortes sunt, Vell.: quum hostium acies a sinistro cornu (auf dem l. Fl.) pulsa atque in fugam conversa esset, Caes. — β) als rhet. *t. t.*, die Worte **umsetzen, umstellen,** non modo mutare quaedam verba, sed extendere, corripere, convertere, dividere cogitur (poësis), Quint. 10, 1, 29. — γ) refl., convertere se od. bl. convertere od. Passiv medial converti ad alqm, in der Unterhaltung, in der Rede **sich** zu od. an Jmd. **wenden,** rursus ad illum te converte et quaere etc., Cic.: ad eum convertit et ... inquit, Gell.: itaque modo ad eum conversus quaerebat etc., Liv.: conversus ad suos ... inquit, Val. Max.: deinde conversus ad nos, 'ἐπιστήσατε quid facere debemus', Pl. ep.

b) in der Bewegung, im Gange **umkehren, umwenden, hinkehren, hinwenden,** c. iter, Val. Max. (vgl. unten *no.* α): vias, Virg.: fugam, die Fl. umkehren, d. i. von der Fl. umkehren (= die Fl. einstellen), Virg. – vox boum Herculem convertit, bewog den H. umzukehren, Liv. – refl., c. se, umkehren, umwenden, Pl. ep. u. Suet.: se in porticu, Cic. – mit Ang. von wo? u. wohin? ex hoc cursu sceleris iter c. ad fugam atque in exsilium, Cic.: cursum ad septentrionem (v. e. Flusse), Mela. – refl., se convertere u. Passiv converti medial, **sich hinwenden,** c. se od. converti domum, Ter. u. Plaut.; vgl. conversa domum lintea dare, Hor.: imago convertitur eodem, Lucr.: hinc se in Asiam c., Cic. – So nun bes.: α)

als milit. *t. t.:* c. iter, umwenden, Caes. – c. iter in provinciam, Caes.: iter ad urbem, Lucan.: iter ad depopulandam Acarnaniam, Liv.: omnem multitudinem ad alqm, Caes.: hostem in se ab alqo, Curt. – u. refl., theils conv. se, zB. c. se in Phrygiam, Nep.: c. se ad montes, Caes.: subito se c. ad Cassium in Thessaliam, Caes.: ad hunc se a Pulione omnis multitudo (hostium) convertit, Caes. – theils ohne se, zB. convertit cum paucis ad equites, Sall.: convertit cum omni multitudine in regnum suum, Sall. – u. medial, omnis vis Romana Vejos conversa est, Liv.: omnis Volscorum in se conversus impetus, Val. Max. — *β*) als *t. t.* der Wasserbauk., **hinleiten,** inchoabat piscinam a Miseno ad Avernum lacum, quo quidquid totis Bajis calidarum esset converteretur, Suet.: ut ex totis regionibus in quam (regionem) necessitas incubuerit converti possit praesidium aquarum abundantius, Frontin. — *γ*) etw. heimlich wo **hinwenden,** c. pecuniam publicam domum suam, unterschlagen, Cic. Verr. 3, 76, 176.

c) (bes. als geogr. *t. t.*) Passiv converti medial od. conversum esse, der örtl. Richtung od. Lage nach **sich hinwenden, sich hinziehen, hinliegen, hingehen,** m. Ang. wohin? durch *ad* od. *in* m. Acc., auch zugl. m. Ang. von wo? durch *ab* m. Abl., inde ad meridiem iter convertitur usque ad Megaram, Mela: deinde ad septemtriones toto latere terra convertitur a Celtico promunturio ad Scythicum usque, Mela. – spelunca conversa ad aquilonem, Cic.: stabula ad medium conversa diem, Virg.: alter conversus in contrariam partem erat vallus, Caes.: Pyrenaeus in terras fronte conversus, Mela: conversis inter se pedibus stare, Gegenfüßler seyn, Pl.

2) im Kreise **umdrehen, herumdrehen,** refl. se convertere u. Passiv converti medial = **sich umdrehen, sich herumdrehen,** a) übh.: is (modiolus) habenā quasi terebra convertitur, Cels.: axes ut in torcularibus conversi, Cels. — b) einen Weltkörper, quae (terra) circum axem se summā celeritate convertit et torquet, Cic.: in infimo orbe luna solis radiis accensa convertitur, Cic.: invenies supero convertier orbe quinque (sidera) pari spatio, Cic. poët. – e. Kreisumlauf der Zeit umdrehen = erfüllen, vollenden, quum aetas tua septenos octiens solis anfractus nondum converterit, Cic.: hujus quidem anni nondum vigesimam partem scito esse conversam, Cic. — c) die Haare **kräuseln,** crines calamistro, Petron. 102, 15.

II) übtr.: 1) im Allg., nach od. zu e. Ggstd., gegen e. Ggstd. **hinkehren, hinwenden, hinrichten,** ihm **zuwenden,** auf e. Ggstd. **übertragen** u. dgl., refl. se convertere od. bl. convertere u. Passiv converti medial = **sich hinwenden, sich zuwenden,** m. Ang. wohin? durch *in* od. *ad* m. Acc., a) übh.: c. in se unum omnium vires, Liv.: ad equestrem ordinem atque in ceteros ordines easdem vitae conditiones, übertragen auf ꝛc., Cic.: Jovem O. M. precatus sum, ut, si quid adversi populo Romano immineret, totum in domum meam converteretur, Val. Max. – c. orationem ad Aeschinem in prooemio, an den Ae. richten, Quint.: tum omnem orationem traduxi et converti in increpandam Caepionis fugam, in deplorandum interitum exercitus, habe gerichtet auf ꝛc., Cic. – *refl.* (ohne se) od. Passiv medial, sine advocatis in amicitiam atque in gratiam convortimus, Plaut.: (v. Redner, Schriftsteller) ab ea sententia, quam proposuimus, convertimus (wenden wir uns) ad aliquam personam aut rem, Rutil. Lup.; vgl. medial gratulabor tibi prius, deinde ad me convertar, will ich mich zu mir (zur Besprechung meiner Angelegenheiten) wenden, Cic. – omnis est risus in judicem conversus, wendete sich gegen den R., Cic.

b) den Blick, die Aufmerksamkeit, die Gedanken **hinwenden, hinrichten, hinlenken,** gew. m. Ang. wohin? durch *Adrv.* od. durch *ad* od. *in* m. Acc., *α*) den eigenen Blick ꝛc., omnes convertere oculos Itali, wendeten dahin den Blick, Virg.: ut (oculi) aspectum quo vellent facile converterent, Cic.: c. ad tribunum militum centurionesque ora (v. d. Soldaten), Caes.: video in me omnium vestrum ora atque oculos esse conversos, Cic.: illud intelligo omnium ora in me conversa esse, Sall. — *β*) eines Andern Blick ꝛc. od. Jmd. mit seinem Blicke ꝛc. **auf sich hinlenken,** *αα*) Jmds. Blick ꝛc., theils m. *ad* od. *in se*, zB. finitimis ad se gentibus ora, Lucr.: omnium oculos ad od. in se, Nep. u. Curt.: omnium oculos animosque in semet, Curt.: certamine ac studiis in se animum adolescentis, Liv. – theils ohne *ad* od. *in se*, zB. oculos hominum, Liv.: vulgi ora, Hor.: animos, Liv.: hominum oculos fulgore purpureae abollae, Suet. — *ββ*) Jmd. mit seinem Blicke, theils mit *in se*, zB. omnem exercitum in se, Liv.: totum terrarum orbem in se, Vell.: omnium mentes in se, Flor. – theils ohne *in se*, zB. civitatem (v. fremden Gesandten), Liv.: omnes, Liv.

c) Geist, Sinn, Gemüth, Neigung, Eifer, Sorge, Hoffnung auf e. Ggstd. **hinwenden, hinrichten,** ihm **zuwenden,** m. Ang. wohin? worauf? durch *ad* od. *in* m. Acc.; m. Ang. von wo? durch *Adrv.* od. durch *ab* m. Abl. od. durch bl. *Abl.*, *α*) den eigenen Geist ꝛc.: omne ingenium ac studium suum ad causas agendas, Tac.: animum ad urbana negotia, Liv.: animos ad agrum colendum, Liv.: animum ad publicam a privata curam, Liv. – omne studium curamque ad hanc scribendi operam, Cic.: omnem spem melioris status ad eorum fidem, Cic.: omnia in bellum consilia, Curt. – *refl.* se convertere od. blos convertere, u. Passiv converti medial, **sich hinwenden, sich hinrichten, sich zuwenden,** c. se ad philosophos, Cic.: se ad otium pacemque, Cic.: totum se ad alcjs voluntatem nutumque, Cic.; vgl. (medial) animus alcjs ad alterius non modo sensum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur, Cic.: ceteri ad sapientiora convertere, Tac. ann. 3, 55. – omni civitate in eam curam conversa, Liv.: ad haec consultanda a vi atque armis converti (v. Volke), Liv.: conversus hinc ad ordinandum rei publicae statum, Suet.: quo facilius virginum mulierumque mens a libidine ad pudicitiam converteretur, Val. Max. – convertere ad nostros (amicos), wende dich nun zu unsern Fr. (= gedenke nun bei Beförderungen unserer Fr.), Pl. ep. 2, 13, 3. – u. so bes. conv. se od. bl. conv. ad od. in alqm, als Verehrer od. Anhänger im Staate Jmdm. **sich zuwenden, zufallen,** conv. se ad alqm, Nep. Att. 8, 1: bl. conv. ad alqm, Cic. Planc. 20, 50. Tac. ann. 12, 18: conv. se in alqm, Cic. de rep. 6, 12, 12. Sen. de clem. 1, 4, 3: ebenso Passiv medial, cuncta ad victoris opes conversa, Tac. hist. 3, 44. — *β*) Jmds. Geist (geistige Aufmerksamkeit) ꝛc. od. Jmd.: ut ab eo, quod agitur, avertat animos; ut saepe in hilaritatem risumque convertat, Cic.: c. animos imperitorum ad deorum cultum a vitae pravitate, Cic.: alqm ad fidem Christi, zum christlichen Glauben bekehren, Hieron. in Philem. 5, 10 u. 11: in bellum Etruscum intentam civitatem c. ad Volscos, Liv.: homines a consuetudine subito c. et ad diversas rationes vitae traducere, Cic. – bl. c. alqm, Jmd. auf andere Gedanken bringen, Suet. Dom. 16. – v. lebl. Subjj., (res) totos ad se con-

vertit et rapit, Cic. off. 2, 10, 37. – u. insbes., Jmd. Einem als (polit. Anhänger) **zuwenden**, fama hujus rei convertit ad Masinissam Numidas, Liv. 29, 30, 7.

d) etw. einer Bestimmung, einem Zwecke **zuwenden, zu etw. verwenden**, *α*) lebl. Objj.: in suam rem aliena, Cic.: reditum in Domitiani loculos (Schatulle), Frontin.: pecuniam ad usus suos, JCt.: rationem in fraudem malitiamque, Cic.: tempora ad quietem refectionemque data in acerrimum laborem, Quint.: mandatum ad suum commodum, Cic.: copias eas ad patriae periculum, Brut. in Cic. ep.: scribendi facultatem ad alia opera, Quint. — *β*) leb. Wesen: ad continendas custodias plures commilitones, Trajan. bei Pl. Ep. 10, 31, 1.

e) etw. nach der u. der Seite **wenden, verkehren**, m. Ang. wohin? durch *in* od. *ad* m. Acc., *α*) in der Beurtheilung: si quid per jocum dixi, nolito in serium convertere, Plaut.: nolite fortunam convertere in culpam (zur Sch. anrechnen), neque regis injuriam hujus crimen putare, Cic. — *β*) in der Ausführung, quod ad perniciem suam fuerat cogitatum, id ad salutem convertit (v. Datames), Nep.: alterum (auxilium) ad perniciem meam erat a vobis consulibus conversum, Cic.: non jam ad salutem posse converti hoc malum, Ter. – oft refl. convertere od. Passiv converti medial, **sich verkehren, sich wenden, ausschlagen, umschlagen**, sed hoc vitium huic in bonum convertebat, Cic.: nae ista vobis mansuetudo et misericordia, si illi arma ceperint, in miseriam convertet, Sall. – in quartanam conversa vis est morbi, Cic.: quod crimen esse voluisti, id totum vides in laudem conversum esse, Cic.: istius poena omnis oculorum ad caecitatem mentis est conversa, Cic.

2) prägn., etw. so wenden, daß ein Wechsel, eine Aenderung eintritt, etw. **umkehren, umändern, umwandeln**, bei Ang. wohin? m. *in* u. Acc., a) übh.: *α*) physisch, si antequam tumor discutiatur in suppurationem convertitur, in Eiter umgesetzt wird, übergeht, Col. 6, 17, 6. — *β*) Jmds. Gemüth, **umwandeln, umstimmen**, animos permovere et c., Cic.: v. lebl. Subjj., nova religio jurandi mentes militum convertit, Caes. – *Pass.* medial, **sich umstimmen, umschlagen, einen Umschlag erleiden**, animus aeger avaritiā facile conversus est, Sall.: hāc oratione habitā mirum in modum conversae sunt omnium mentes, Caes.: conversi animum vultumque, Tac. hist. 1, 85. — *γ*) Zustände: rem publicam, Cic.: hunc ordinem, Quint.: praemia Metelli in pestem, Sall.: omne beneficium in injuriam, Sen.: v. lebl. Subjj., non fas nefasque, non humanam vicem convertere valere (v. e. Zaubertrank), Hor.: tot opes, tot gaudia dies unus in adversa convertit, Pl. ep.: odium c. in amorem (v. der Freundschaft), Val. Max.: possitne eloquentia commutatione aliquā converti in infantiam, Cic. – refl., se conv. u. bl. conv., **sich verkehren, sich umändern, umschlagen**, cavendum, ne in graves inimicitias convertant se amicitiae, Cic.: ubi regium imperium in superbiam dominationemque se convertit, Sall.: num virtus in vitium possit convertere, Cic.: non in falsum e vero praeterita possunt convertere, Cic. – ebenso Passiv converti medial, vide, quam conversa res est, Cic.: conversa subita fortuna est, Nep.: indigne ferunt illam clementiam mansuetudinemque nostri imperii tantam in crudelitatem inhumanitatemque esse conversam, Cic. — *δ*) als rhet. *t. t.*, *αα*) die Worte **umstellen**, Quint. 10, 1, 29. — *ββ*) den Ausdruck mit e. andern vertauschend künstlich **umwandeln**, conversa oratio atque mutata, Cic.: convertendi genus, Cic. — *ε*) als gramm. *t. t.*, casus conversi = *casus obliqui*, die abgewandelten Casusformen, Cic. de nat. deor. 2, 25, 64. — *ζ*) als milit. *t. t.*, castra castris c., Lager mit Lager vertauschen = fortrückend immer neue Lager aufschlagen, Caes. b. c. 1, 81, 3.

b) seinem ganzen Wesen, seiner Gestalt nach **verwandeln, umgestalten**, refl. se convertere od. Passiv converti medial = **sich verwandeln**, tellus induit ignotas hominum conversa figuras, Ov. met. 1, 86 *sq.* – gew. m. *in* u. Acc., terras in freti formam, Ov.: in bovem Io, Inachi filiam, Lact.: Hecubam putant propter animi acerbitatem fingi in canem esse conversam, Cic.: figura canis, in quam Hecuba conversa traditur, Mela: mater in ursae speciem conversa, Hygin.: mugitu bovis in sermonem humanum converso, Val. Max.: hominum simulacra ferarumque in silicem ex ipsis visā conversa Medusā, Ov. – refl., theils conv. se, zB. se in hominem (v. e. Gottheit), Ter.: se in anum (alte Frau), Hygin.: se in taurum, Hygin.: se ex homine in beluam, Cic.: si omnium pecudum exta eodem tempore in eundem habitum se coloremque converterent, Cic. – theils bl. conv., z. B. c. in mulierem, Rutil. Lup. – u. Passiv medial, deo converso in pretium (v. Juppiter), Hor.

c) aus einer Sprache in e. andere umwandeln = **übertragen, übersetzen, dolmetschen**, gew. mit *de* od. *ex* m. Abl., u. mit *in* u. Acc., aliqua de Graecis, Cic.: orationes e Graeco, Cic.: ex Atticis duorum eloquentissimorum nobilissimas orationes, Cic.: illa in Latinum, Cic.: librum e Graeco in Latinum, Cic. – im Zshg. auch ohne Ang. woraus od. wohin? Electra (Sophoclis) male conversa, Cic.: carmina Arati ea, quae a te admodum adolescentulo conversa ita me delectant, quia Latina sunt, ut etc., Cic. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* convertier, Lucr. 1, 796. Cic. Arat. 515.

con-vescor, vesci, mit Jmd. **zusammen speisen**, Eccl.

con-vestio, īvi, ītum, īre, **bekleiden**, I) eig.: corpora, Enn. trag. 167 (126). — II) übtr., **bekleiden** = **bedecken, umgeben** u. dgl., c. omnia hederā, Cic.: omnia suā luce (v. der Sonne), Lucr.: domus duobus lucis convestita, Cic. – ☞ Parag. *Infinit.* convestirier, Enn. trag. 196 (trag. inc. fab. 137 *ed. Ribb.*). Arnob. 5, 41.

con-vĕtĕrānus, i, *m.* ein **Mitveteran**, Orelli inscr. 3580 u. spät. JCt.

convexio, ōnis, *f.* (convexus), die **Wölbung, gewölbartige Rundung**, caeli, Arnob. 1, 12: mundi convexiones, Gell. 14, 1, 8.

convexitās, ātis, *f.* (convexus), die **Wölbung, gewölbartige Rundung**, mundi, Pl.: terrae, Pl.

con-vexo, āvi, āre, **zusammen-** od. **heftig drücken, -pressen**, Filia Appii Caeci b. Gell. 10, 6, 2. Veget. 4, 25, 1 u. a.

convexus, a, um (convehor), nach unten oder nach oben zusammenstoßend, I) nach unten = **steil herablaufend, rings sich vertiefend, kesselförmig**, vertex c. ad aequora, Ov.: iter, Ov.: vallis, Pl. – subst., convexa vallium, Thalkessel, tiefe Thäler, Justin.: u. so bl. convexa, Virg. — II) nach oben, **sich zuwölbend, gewölbt**, caelum, Virg.: mundus, Pl.: pondus (mundi), Virg.: foramina terrae, Ov.: orbis lunae, Cic. – subst., convexum, i, *n.* u. häufiger im Plur. convexa, orum, *n.* die **Wölbung**, in convexo nemorum, Virg.: convexa caeli, Virg.: u. bass. supera convexa, Virg. – Uebtr., *ἐνθύμημα* c., völlig abgerundet, Gell. 17, 20, 4.

con-vibro, āvi, āre, I) *tr.* **in zitternde Bewegung versetzen**, Apul. u. Amm. — II) *intr.* **in zitternde Be-**

wegung kommen, sich zitternd bewegen, pedibus, Poëta b. Fest. 206, 12 (*in v.* Petulantes): v. Feuer, Apul. de mundo 15.

con-vīcānus, i, *m.* aus demselben Dorfe gebürtig, Dorfgenosse, Orelli inscr. 259 u. a. Cod. Theod. 11, 24, 6. §. 1.

convīciātŏr (convītĭātŏr), ōris, *m.* (convicior), ein Schelter, Schmäher, Lästerer, Cic. u. A.

convīciŏlum (convītĭŏlum), i, *n.* (*Demin.* v. convicium), eine erbärmliche Schmährede, conviciolis alqm lacessere, Lampr. Al. Sev. 28, 7.

convīcior (convītĭor), ātus sum, āri (convicium), Jmdm. laute Vorwürfe machen, Jmd. schelten, schmähen, lästern, Varr., Liv. u. A.: alci, Quint.

convīcium (convītĭum), ĭi, *n.* (= convocium, aus com u. vox; nach Fleckeisen richtiger convītium, weil entstanden aus convocitium), die laute Stimmerhebung, I) im Allg., der durch lautes Sprechen, bes. Zanken, Streiten, Keifen entstandene Lärm, das Geschrei, Gezänk, Zankgeschrei, Gekeife, der laute Zank u. Streit, c. mulierum, Cic. fr.: cantorum, Cic.: aures convicio defessae, Cic.: ante aedes facere convicium, Ter. – v. Thieren, c. ranarum, Phaedr.: querelae convicia ranae, Col. poët. — II) insbes., das gegen eine bestimmte Person gerichtete, die Schelte, die Scheltrede, a) die tadelnde, mißbilligende Schelte, der laute Tadel, die Strafrede, Strafpredigt, die laute Zurechtweisung, der laute Vorwurf, der laute Widerspruch, das Widerbellen (Ggstz. plausus), convicium acerbum, Phaedr.: grave, Cic.: hesternum Icilii, Liv.: quotidianum, Quint. – alqm conviciis agitare (zusetzen), quod (weil, daß rc.), Justin.: clamore et conviciis et sibilis consectari, Cic.: convicio alcjs corripi, Caes.: reprehensoris convicia (Vorwürfe = Ausstellungen) diluere, Cic. – alci convicium facere, Jmdm. Vorwürfe machen, eine Str. halten, ausschelten, Plaut., Cic. u. A.: u. so alci c. magnum, mirificum, grave facere, Cic.: noctuae c. acerbum facere (v. d. Cicade), Phaedr.: alci c. facere, quoties etc., Pl. ep.: alci c. maximum facere, ut ne m. Conjnct. (um zu bewirken, daß nicht rc.), Cic.: alci magnum c. fit cuncto a senatu, Cic.: non modo acclamatione, sed convicio et maledictis impediri (am Reden gehindert werden), Cic.: urgebor jam omnium vestrum convicio, gleich werdet ihr alle mit Vorwürfen mir zu Leibe gehen, Cic. – v. lebl. Subjj., epistolam hanc convicio efflagitarunt codicilli tui, Cic.: quum convicio aurium extorta mihi veritas esset, Cic.: verberavi te cogitationis tacito dumtaxat convicio, Cic.: quae quidem misericors continentia plebis tacitum crudelium victorum convicium est, Val. Max. – Meton., von dem, was Einem zum Vorwurf, Tadel gereicht, convicium tot me annos jam se pascere, e. lauten Vorwurf (v. e. ungerathenen Sohne), Plaut. merc. prol. 55. — b) die schimpfende, spottende Schelte, das Schelt-, Schimpfwort, das Lästerwort, die Schimpf-, Lästerrede, das Stichelwort, die Stichelrede, der Spott-, Hohnruf (Ggstz. blanditiae), c. foedissimum, Suet.: c. joculare, Sen.: c. petulans, Vell.: convicia festa, Spottlieder (der Soldaten beim Triumph), Mart., u. der Knaben bei Hochzeiten, Lucan. u. Sen. poët.: convicia rustica, Ov. – concitari ad convicia, Suet.: dicere alci convicium, Plaut. u. Ov.: facere alci convicium, Jmd. schelten, schmähen, Sen. (vgl. *no.* a): ferre patienter maledicta et convicia hominum, Suet.: incessere alqm conviciis, Suet.: ingerere alci convicia, Hor.: consectari alqm conviciis et sibilis, Cic.: insectari alqm conviciis, Lact.: Caligulam convicium et probrum judicare, den Beinamen C. für ein Schimpfwort u. eine Schmach erklären, Sen.: lacerare alqm diuturnis conviciis, Val. Max.: proscindere alqm convicio od. conviciis, Suet u. Pl.: regerere (zurückgeben) convicia, Hor.: transire a conviciis ac probris ad tela et manus, Tac. – v. lebl. Subjj., cave ne eosdem illos libellos, quos tibi hendecasyllabi nostri blanditiis elicere non possunt, convicio scazontes extorqueant, Pl. ep. 5, 11, 2. – Meton., nemorum convicia, picae, die Schmäher, Lästerer, Spottvögel, Ov. met. 5, 676.

1. **convictio**, ōnis, *f.* (convinco), die Darlegung, der Beweis, rerum, Augustin. trin. 13, 1.

2. **convictio**, ōnis, *f.* (convivo), I) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang mit Jmd., Cic. fil. b. Cic. ad fam. 16, 21, 4. — II) meton. (= convictor), convictiones domesticae, Hausgenossen, Hausofficianten, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 4. §. 12.

convictŏr, ōris, *m.* (convivo), der tägliche Gesellschafter, -Tischgenosse, der Hausfreund, delicatus, Sen.: uti alqo convictore, Hor., alqo convictore quotidiano, Cic. fil. in Cic. ep.: convictorem esse alci, Hor.: convictores enim tunc, non libertos duco, Pl. ep.: sume tibi aliquid juris apud me, tamquam convictor mihi fueris, August. fr.

convictŭs, ūs, *m.* (convivo), I) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang, Cic. u. A. — II) insbes., das Gastmahl, die Gasterei, Vell., Tac. u. A.

con-vinco, vīci, victum, ĕre, gleichs. ersiegen, d. i. I) eine Pers. eines Irrthums od. einer Schuld siegreich überführen, so daß sie der Sache geständig wird, a) eines Irrthums überführen, siegreich widerlegen, verum enim invenire volumus, non tamquam adversarium aliquem convincere, Cic. fin. 1, 5, 13: Aristonis jam fracta et convicta secta, Cic. legg. 1, 13, 38. — b) einer Schuld (vor Gericht od. im Privatleben) überführen, überweisen (Ggstz. absolvere), alqm mores ipsius ac vita convincunt, Cic.: reprehensus, convictus fractusque discessit, Cic.: mox Corneliam maximam virginem absolutam olim, deinde longo intervallo repetitam (wieder angeklagt) atque convictam defodi jussit, Suet.: ad convincendem eum connisi, Tac – m. *Abl.* (durch), quo teste me convincas? an chirographo? Cic.: quā lege multi semel accusati, semel dictā causā, semel auditis testibus condemnati sunt, nequaquam tam manifestis neque tantis criminibus, quantis tu convinceris, Cic.: convictus multis avaritiae criminibus, Cic.: nec ullo umquam crimine convictus, Val. Max.: conscientiā convictus, Cic.: convictus veris (durch die Wahrheit, d. i. durch Darlegung, Nachweisung der W.), Liv.: judicio turpi convictus, Cic.: scelere (durch das V., d. i. auf Grund des V.) convictus, Suet. Ner. 31. Lact. de ira 17, 6: so auch istius vita tot vitiis flagitiisque convicta, belastetes, Cic. I. Verr. 4, 10. – m. *in* u. Abl., si quo in pari ante peccato convictus sit, Cic.: convictus in hoc scelere, Cic., in aliquo scelere servus, Sen.: convinci in crimine incendii, Tac.: homo convictus vulgo in mendaciis, Erzgauner, Gell. – m. *Genit.*, homines tanti facinoris convicti, Sall.: alter latrocinii, alter caedis convictus est, Suet.: convicti maleficii servi, Cic.: conjurationis adversum se convictus, Eutr.: haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt, Cic.: convinci summae negligentiae alcjs judicio, Cic.: simplici judicio multorum maleficiorum convictus, Cornif. rhet.: ejus devotionis esse convictum judicio deorum immortalium, testimonio senatus, Cic.: te in isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae, Cic. – m. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, decretum (est), ut, qui pro Perseo adversos Romanos dixisse quid aut fecisse convincerentur, capitis condemnarentur, Liv.: multa avare ac superbe fe-

cisse convictus, Curt.: indicio T. Volturci convicti confessique sunt caedem ... in cives paravisse, Sall.

II) e. Sache **siegreich, unwiderleglich darthun, = erweisen,** a) **als nichtig erweisen, in seiner Blöße darstellen, siegreich widerlegen** (vor Gericht u. im Privatleben), c. falsa, Cic.: c. errores Epicuri, Cic.: c. haec poëtarum et pictorum portenta, Cic.: oratio talis sit, qualis illa, quae neque redargui neque convinci potest, Cic.: male convicti memor furoris (κακῶς ἐλεγχθείσης μανίας), Ov.: voluptas superiore libro (im v. B.) convicta, Cic. – m. *Abl.*, falsum veris rebus c., Lucr. 4, 762 (764). — b) als wahr, **unwiderlegbar beweisen, siegreich begründen,** α) m. *Acc.:* mitto, quod possessa (praedia) per vim, quod convicta ab Apollonidensibus, daß dieß (diese gewaltsame Besitzergreifung) von den A. unwiderlegbar erwiesen worden ist, Cic.: convictis virorum bonorum testimoniis, Cic.: quod (welcher Anklagepunkt) neque *convictum* noxae reo, neque *defensum* absolutioni erat, Tac. – m. *apud* u. Acc., quod apud patres convictum, Tac. ann. 14, 40. – m. *Abl.*, c. factum congregatione argumentorum, Quint.: volo inauditum facinus ipsius, qui commisit, voce convinci, Cic.: argumentis peccata convinci, Cic.: alio facinore comperto avaritiam esse convictam, Caes. — β) m. *Acc.* u. *Infinit.:* Stoicos nihil de diis explicare convincit, Cic.: u. (v. lebl. Subjj.) eum ne liberum quidem esse ratio et veritas convincit, Cic.

convinctio, ōnis, *f.* (*con-vincio) = σύνδεσμος, **das Verbindungswort, die Conjunction, Partikel,** Quint. 1, 4, 18 *sq.*

con-vĭŏlo, āre, **verletzen, entweihen,** Eccl.

con-vĭresco, ĕre, **völlig grünen,** convirescit litus insertis arboribus, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 36 *ed. Rom.* (3, 22. p. 132 b. *ed. Paris.*).

con-viscĕro, āre, **vermischen, vereinigen,** Tert. carn. Chr. 20.

con-vīso, ĕre, **aufmerksam beschauen, durchforschen,** Lucr. u. Att. fr.: poet. (v. der Sonne ꝛc.) = einen Ort **bescheinen, bestrahlen,** Lucr. u. Cic. poët.

convītiātor, s. conviciator.

con-vītio, ātus, āre, **zugleich** od. **dabei noch angreifen,** si sternutamento fuerint convitiati (v. den Epileptischen), Cael. Aur. chron. 1, 4, 22.

convītiŏlum, s. conviciolum.

convītior, s. convicior.

convītium, s. convicium.

convīva, ae, *c.* (convivo), **der Tischgenosse, der Gast,** *masc.*, Plaut., Cic. u. A.: *fem.*, convivae meae, Pompon. com. 16.

convīvālis, e (convivium), **zum Gastmahl gehörig, Speise-, Tisch-, Tafel-,** oblectamenta, Tac.: vestis, Sen.: sermo, Macr.

convīvātor, ōris, *m.* (convivor), der Ansteller u. Geber eines Gastmahls, **der Gastgeber, Wirth,** Hor., Liv. u. A. [vivalis.

convīviālis, e (convivium), unsichere Nbf. v. con-

con-vīvĭfico, āvi, āre, **zusammen lebendig machen,** Eccl. [Lucil. sat. 26, 60.

convīvio, ōnis, *m.* (convivo) = conviva (w. s.),

convīvium, ii, *n.* (com u. vivo), das gesellige Zusammenleben = **die Gesellschaft** geladener Gäste (convivae), gew. mit einem gemeinsamen Mahle (cena, epulae) verbunden, **die Tischgesellschaft, das Gastgebot, die Gasterei, das Gastmahl,** I) eig.: circuli conviviaque, convivia et circuli, Liv. (s. Drak. zu Liv. 34, 61, 4): convivia, comissationes, cantus, symphoniae, Cic.: convivium et comissationes, convivia comissationesque, Liv.: convivia et epulae, Gastgebot u. Tafel, Tac. – apparatus convivii, Eutr.: dominus convivii (der Veranstalter der G., der Gastgeber, Wirth), Gell.: conditores instructoresque convivii, Cic. – quasi aliquod Lapitharum aut Centaurorum c., Cic.: convivia magistratuum, Cic. – c. amplum, Suet.: opipare apparatum, Cic.: delicatum, Cic.: domesticum, Suet.: familiare quoddam c., Suet.: frequens, Suet.: grande, Quint.: hesternum, Cic.: omnibus rebus instructum et paratum, Cic.: intempestivum, Curt.: jucundum et gratum, Cic.: lautum od. lautius, Pl. u. Suet.: luxuriosum, Quint.: moderatum atque honestum, Cic.: nocturnum, Cic.: plenum, Suet.: publicum, Cic.: convivia publica et privata, Pl.: c. pudicum et sobrium, Cic.: sollemne, Suet.: sumptuosum, Mart., sumptuosius, Vopisc.: tempestivum, Suet.: sollemne et tempestivum, Curt.: turpe, Cic. – abducere alqam statim e convivio, Suet., extra convivium, Sen. rhet. – accipere alqm convivio, Cic.: accipere se mutuis conviviis, Auct. itin. Alex.: jam accubare in convivio, Nep.: adhibere alqm convivio od. in convivium, Caes. u. Cic.: agitare convivium sine talis domi, Plaut.: agitare convivia et ampla et assidua, Suet.: convivium apparare opipare, Cic., de die, Curt., semel toto in anno, Mart.: arcessere alqam in convivium, Ter.: mihi carendum est conviviis, Cic.: celebrare convivium, s. celebro *no.* a, *β*: cenare pleno convivio, Sen. rhet.: comparare alci convivium, Val. Max.: comparare convivium magnifice et ornate, Cic.: concelebrare convivia et passim et tributim, Qu. Cic.: deserere repente convivium, Suet.: dimittere convivium, Liv.: discedere de convivio, Cic.: ducere uxorem in convivium, Nep.: egredi ex convivio, Liv.: in convivio esse, Ter.: exornare parum scite convivium, Sall.: exstruitur magnifico apparatu convivium, Sen. rhet.: facere sumptuose lauta convivia, Catull.: convivia coetusque fieri vetabant, Val. Max.: habere convivium in foro, Sen. rhet., od. natali die suo, Pl.: habere inter se jucunda convivia, Justin.: inire convivium publicum, Cic., idem convivium, Liv.: instruere convivium non sumptuose, Lact., od. barbarā opulentiā, Curt.: interesse in convivio, Cic.: mittere (aufheben) convivium, Liv.: ornare magnifice splendideque convivium, Cic.: ornare et apparare convivium, Cic.: parare convivium, Virg.: praebere convivia sumptuosiora, Vopisc.: producere convivium vario sermone ad multam noctem, Cic.: protrahere saepe cum alqo convivia in primam lucem, Cic.: reddere se convivio, Liv.: redire in convivium, Curt.: reducere alqm rursus in convivium (Ggstz. abducere alqm e triclinio in cubiculum), Suet.: relinquere convivium, Liv.: renuere nullum convivium, Cic.: rogare alqm ad convivium, Justin.: solvere convivium, Liv.: sordet convivium inopiā, ist ärmlich, Favorin. fr.: subtrahere se convivio maturius propter metum, Val. Max.: trahere convivium tantā comitate, Pl. ep.: tollere convivium, Plaut.: post transacta convivia, Sen.: protinus eversae turbant convivia mensae, Ov.: venire in convivium, Cic.: versari in conviviis, Cic. — II) meton., **die Tischgesellschaft** = die Tischgäste (convivae), nequitiam vinosa tuam convivia narrant, Ov.: tota convivia interemere (fungi suilli), Pl. – ☞ Cic. Vat. 13, 31. Hor. ep. 1, 5, 29. Prop. 4, 6, 71. Tac. ann. 3, 9 u. 15, 30 gehören bei richtiger Erklärung zu *no.* I.

1. **con-vīvo,** vixi, victum, ĕre, I) mit Jmd. **zusammen-, zugleich leben,** cum alqo, Justin. u. Inscr.: alci, Sen. u. A. — II) **zusammen-, miteinander speisen** (Ggstz. combibere), absol., Sen. u. Quint.: cum alqo, Quint. 5, 9, 14.

2. **convīvo,** āre, s. convivor.

convīvor, ātus sum, āri (conviva), I) *intr.* ein geselliges Mahl-, ein Gastmahl veranstalten, -halten, gemeinschaftlich speisen, -schmausen, -zechen, Ter., Cic. u. A. – ☞ Act. Nbf. convīvo, āre, Titin. com. fr. 89. Pompon. com. fr. 85. Enn. sat. 1. Petr. 57, 2. – convivatum assidue duobus tricliniis, Suet. Caes. 48. — II) *tr.* verspeisen, verschlingen, accepta, Cael. Aur. chron. 1, 1, 8.

convŏcātio, ōnis, *f.* (convoco), die Zusammenberufung, populi Romani ad rem publicam defendendam, Cic. post red. in sen. 15, 38.

convōcium, ĭi, *n.* (con u. vox), der Zusammenklang mehrer Stimmen, als Erklärung v. convicium bei Ulp. dig. 47, 10, 15. §. 4. Paul. Diac. p. 41, 20.

con-vŏco, āvi, ātum, āre, Mehrere zusammen- od. heranrufen, herbeirufen, durch mündliche Aufforderung versammeln (vgl. Mützell zu Curt. 9, 1, 23), senatum, concilium, Cic.: dissipatos homines in societatem vitae, Cic.: piscatores ad se, Cic.: praefectos equitum ad concilium, Caes.: u. bl. ad contionem conv. (*sc.* milites), Liv.: pullos sollicite (v. der Henne), Pl.: apes tinnitu aeris, Pl. – auch Eine Person mit Andern herbeirufen, me in vestram contionem convocaverunt, Cic. agr. 3, 4, 16 *ed. Zumpt.* (mit allen Handschrn.; Baiter mit Madvig ohne Noth evocaverunt).

convolnĕro, s. convulnero.

convolsĭo, s. convulsio.

convolsus = convulsus, s. convello.

con-vŏlo, āvi, ātum, āre, herbei-, heranfliegen, -eilen (v. Mehrern), I) eig.: populus convolat, Ter.: statim c., Cic.: ex aliis alii partibus convolant, Cornif. rhet.: cuncta ex Italia ad alqm revocandum, Cic. – mit Angabe des *term. ad quem* = hinfliegen, -eilen, ad rostra, Cic.: c. ad sellas consulum, Liv.: in amplexum alcjs, Cod. Theod. — II) übtr., eilends zu etwas schreiten, c. ad secundum legatum, Paul. dig.: c. ad secundas nuptias, Cod. Just.

con-vŏlūtor, āri, sich herumwälzen, -treiben, cum omni exoletorum turba, Sen. ep. 114, 24 (25). – ☞ Sen. nat. quaest. 7, 9, 2 lesen Fickert u. Haase conluctatus est.

con-volvo, volvi, volūtum, ĕre, bewälzen, berollen, bewickeln, I) = fortwälzen, fortrollen, fortwickeln, u. im Kreise = herumrollen, umrollen, a) übh.: turbines rapta convolvunt, Sen.: sol se convolvens, Cic.: quem propter convolvitur Ales (Schwan als Gestirn), Cic. fr.: mare convolvit gentes, reißt fort, schwemmt fort, Lucan. – m. *ex* u. Abl., ignis semina e nubibus c. (v. den Winden), Lucr.: m. *in* u. Acc., in lucem (ans Tageslicht) lubrica terga (v. der Schlange), Virg.: convoluta cornua arietum in anfractum, ganz gekrümmt, Pl. – übtr., Gallograeciam quoque Syriaci belli ruina convolvit, reißt mit sich od. nach sich, Flor. 2, 11, 1. — b) insbes., e. Schriftrolle fortrollen, weiterrollen, magnam partem (historiae), überschlagen, Sen. contr. 5 (10). prooem. §. 8. — II) bewickeln = umwickeln, testudo convoluta omnibus rebus, quibus ignis jactus et lapides defendi possent, Caes. b. c. 2, 2, 4: spartum convolutum osseis iligneisve conamentis, Pl. 19, 2 (7), 27. — III) zusammenrollen, -wickeln, culmum siccatum in manipulos c. – u. Passiv convolvi medial, sich zusammenwickeln, -winden, in multiplicem orbem (v. e. Schlange), Val. Max.: in formam pilae (v. Igel), Pl.: dracones in semet convoluti, Pl.

convolvŭlus (convolvŏlus), i, *m.* (convolvo), I) die Wickelraupe, griech. ἴψ, Cato u. Pl. — II) die Winde, eine Pflanze, Pl. 21, 5 (11), 24.

con-vŏmo, ŭi, ĭtum, ĕre, bespeien, mensas hospitum, Cic.: maritum, Juven.

con-vŏro, āre, verschlingen, verzehren, Tert. adv. Marc. 1, 1.

convorro, s. converro.

con-vŏvĕo, vōvi, vōtum, ēre, sich durch ein gemeinschaftliches Gelübde verbinden, convovisse, SC. de Bacch. lin. 13: convoti, Paul. Diac. p. 42, 8.

con-vulnĕro (convolnero), āvi, ātum, āre, bewunden = überall, stark verwunden, -verletzen, alqm, Auct. b. Afr., u. verb. alqm c. et confodere, Sen.: jumenta, Curt.: os (v. Bienen), Pl.: fistulas, anbohren, Frontin.: u. (v. lebl. Subjj.) uncus oram vulneris convulnerat, Cels.: multos jaculis, Auct. b. Afr.: alqm falce, Justin.: frontem punctis, brandmarken, Pl. pan. – Uebtr., maledicta mores et vitam convulnerantia, Sen. const. sap. 17, 1: convulneratus libidinibus, Sen. contr. 2, 9. §. 6.

convulsĭo (convolsĭo), ōnis, *f.* (convello), als medic. *t. t.* = der Krampf, die Convulsion, Scribon. u. Pl.

cŏnyza, ae, *f.* (κονύζα), eine Pflanze von zwei Arten: die männliche, der klebrige Alant (*Inula viscosa*, Ait.), die weibliche, das Flöhkraut (*Inula pulicaria*, L.), Pl. 21, 10 (32), 58.

cŏ-ŏdĭbĭlis, e, überaus hassenswerth, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. 36.

cŏ-ŏlesco, s. coalesco.

cŏŏpĕrārĭus, a, um (cooperor), mitwirkend, m. *Dat.*, Eccl. – subst., cooperarius, ĭi, *m.* der Mitwirker, Mitarbeiter, alcjs, Eccl.

cŏŏpĕrātĭo, ōnis, *f.* (cooperor), die Mitwirkung, Quint. decl. 16 *extr.* u. Eccl.

cŏŏpĕrātŏr, ōris, *m.* (cooperor), der Mitwirker, Mitarbeiter, Eccl.

cŏŏpercŭlum, i, *n.* (cooperio), der Deckel, Pl. u. A.: cooperculo capuli remoto, Apul.

cŏŏpĕrīmentum (cōpĕrīmentum), i, *n.* (cooperio), die Bedeckung, Bass. b. Gell. 5, 7, 2.

cŏŏpĕrĭo (cōpĕrĭo), pĕrŭi, pertum, īre (com u. operio), von allen Seiten bedecken, überdecken, überschütten, gew. m. Ang. womit? durch *Abl.*, a) eig.: *α*) v. Pers., die mit etw. bedecken: c. alqm lapidibus, steinigen (als Strafe), Cic. u. A.: alqm vestimento, umhüllen, Lact. — *β*) v. dem, was selbst die Decke &c. abgiebt, exisse rapaces per terras amnes atque oppida coperuisse, Lucr.: ita ut quindecim phasiana ova nutrix una cooperiat, Pall. – oft im Passiv, terrae diluvio cooperiuntur, Aur. Vict.: membra pannis coperta, Lucr.: humus spinis cooperta piscium, Cic. fr.: Decii corpus coopertum telis, Liv.: suismet tentoriis cooperti, Tac.: Pomptinum omne velut nube locustarum coopertum, Liv.: quod moenibus cingebatur repente ita atrā nube coopertum fulguribusque discretum, ut etc., Tac. — b) übtr., Partic. coopertus, mit etw. überschüttet, in etw. versunken, fenoribus copertus est, Cato fr.: coopertus famosis versibus, Hor.: flagitiis atque facinoribus, Sall.: stupris suis alienisque, Liv.: miseriis, Sall. – ☞ Ueber die zsgzg. Form cōpĕrĭo u. s. w. s. Lachm. zu Lucr. 2, 1061.

cŏ-ŏpĕror, ātus sum, āri, mitwirken, mitarbeiten, absol. od. m. *Dat.*, Eccl. u. A.

cŏŏpertōrĭum, ĭi, *n.* (cooperio), die Decke, JCt.

cŏoptātĭo (cōptatio), ōnis, *f.* (coopto), die Wahl zur Ergänzung einer Corporation &c., die Ergänzungswahl, meist von den Mitgliedern der Corporation selbst vollzogen, die Selbstergänzung (durch Wahl), collegiorum, Cic.: tribunorum, Liv.: Juliae gentis, durch Adoption, Flor. – c. censoria, die Ergänzung des Senates durch die Censoren, Cic. – m. Ang. wohin? c. in patres, Liv.

cŏopto (cōpto), āvi, ātum, āre (com u. opto), beiwählen = ein neues Mitglied zur Ergänzung

einer Corporation ꝛc. **wählen**, meist v. den Mitgliedern einer Corporation selbst, collegas, sibi collegam, Liv. (s. Drak. zu Liv. 2, 33, 2): tres sibi collegas, Liv.: sacerdotem, Suet.: senatores, Cic.: veterem senatum tollere et novum c., Liv. – m. Ang. woher? durch *ex* m. Abl., ex singulis tribubus singulos augures, Cic. – m. Ang. wohin? durch *in* m. Acc., alqm in suum locum, Pl. ep.: alqm in patris locum, Suet.: alqm in paternum auguratus locum, Cic.: patricios in loca vacua, Liv.: alqm in collegium (augurum), Cic.: gentem Claudiam in patricios, Suet. – m. Ang. als wen? durch Prädic.-*Acc.*, im Passiv m. Ang. als wer? durch Prädic.-*Nomin.*, alqm magistrum equitum (v. Dictator), Liv.: alqm tribunum plebei (plebi), Liv.: alqm patronum, Pl. ep.: pontifex in locum ejus a collegio cooptatus est Qu. Fulvius Flaccus, Liv.: Qu. Fulvius in locum ejus triumvir (epulo) cooptatus est, Liv. – ☞ cooptassint = cooptaverint, alte Formel bei Liv. 3, 64, 10. – Ueber die Schreibung copto vgl. Lachm. zu Lucr. 2, 1061.

cŏ-ŏrĭŏr, ortus sum, īri, **sich** ins Dasein od. zu e. Thätigkeit **erheben**, I) ins Daseyn: a) (bei Lucr.) v. Naturkörpern, **ins Daseyn treten, ins Leben treten, entstehen**, cooriuntur portenta mira facie membrisque, Lucr.: coortus humor, Lucr.: ubi materiai *ex* infinito sunt corpora plura coorta, Lucr. — b) v. Erscheinungen im Natur- u. Menschenleben, **sich erheben, ausbrechen, losbrechen, aufsteigen, aufgehen**, *α*) v. Unwetter, Sturm, Wind, Regen ꝛc.: tum subito tempestates sunt coortae maximae, Cic.: subito coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque, Liv.: atrox cum vento tempestas coorta, Liv.: tempestatibus procellisque subito coortis, Curt.: si cooriatur procella, Pl.: tanta violentia ventorum coorta est, ut etc., Flor.: ventus coortus arenam humo excitavit, Sall.: maximo coorto vento, Caes.: magno coorto imbre, Caes.: subito coortus imber, Val. Max.: ut *ex* ea parte truces venti cooriantur, Pl. — *β*) v. Feuer u. Rauch: quod pluribus simul locis ignes coorti essent, Liv.: fumi *e* ture coorti, Ov. — *γ*) v. Schiffbruch, **entstehen**, quasi naufragiis magnis multisque coortis, Lucr. 2, 552. — *δ*) v. Krankheit u. dgl., pestilentia coorta, minacior quam periculosior, Liv.: ubi cui febris bili superante coorta est, Lucr.: ubi quis malā tangit (vomicam) manu, dolores cooriuntur, Plaut.: in ea cena dicitur venenum datum; et mox coortis doloribus etc., Liv. — *ε*) von polit. Ereignissen, wie Krieg, Kampf, Aufruhr ꝛc.: his rebus gestis subitum bellum in Gallia coortum est, Caes.: acrius de integro coortum est bellum, Liv. (vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 8, 2). – inde foedum certamen coortum a satis miti principio, Liv.: est statim vis (Gewaltthätigkeit) coorta, Liv. – seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, Liv.: seditio intestina majore mole coorta, Liv.: magno in populo quum saepe coorta est seditio, Virg. (vgl. Drak. zu Liv. 5, 12, 7). — *ζ*) v. Tönen der Freude u. Klage: haec quum dixisset, risus omnium cum hilaritate coortus est, Nep.: libero conquestu coortae voces sunt, ut neque lamentis neque exsecrationibus parceretur, Liv. — II) zu e. Thätigkeit **sich erheben, auftreten, hervor-** od. **losbrechen**, a) zum polit. Handeln: sed adeo infensa erat coorta plebs, ut etc., Liv.: ferociores iterum coorti Valerius Curiatiusque vociferari, Liv. – m. *in* (gegen) u. Acc., omnibus in eum tribunis plebis coortis, Liv.: quod adeo atroces in has rogationes nostras coorti sunt (patres), Liv. – m. *ad* u. Acc., coortis ad perferendam legem tribunis, Liv. — b) zum Waffenkampf: coorti pugnam integram ediderunt, Liv.: coorti et undique effusi trudunt adversos, Tac.: donec insidiae coorerentur, Tac. – m. *Adv.*, *hinc* legionum agmen, *hinc* equites coortos, Tac. – m. *in* (gegen) od. *adversus* u. Acc., coortae in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, Tac.: adversus quos infestior coorta optimatium acies, Liv. – m. *ad* u. Acc., montani coorti ad pugnam repente, Liv.: Volscos summā vi ad bellum coortos, Liv. – ☞ *Imperf. conj.* 3. *conjug.* coorerentur, Tac. hist. 2, 24; vgl. orior a. E.

cŏortŭs, ūs, *m.* (coorior), die **Erhebung, Entstehung**, der **Ausbruch**, Lucr. 2, 1106 u. 6, 671.

Cŏos (Cŏus), i, *f.* u. **Cōs**, o, *f.* (*Κόως* u. *Κῶς*), kleine, zu den Sporaden gehörige Insel im ägäischen Meere an der Küste von Carien, berühmt durch Weinbau, durch Weberei leichter u. durchsichtiger Gewebe u. durch den Aesculap-Tempel in der Vorstadt der Stadt Cos (mit der berühmten Venus Anadyomene des Apelles, der dah. selbst Cous genannt wird, vgl. Apelles), Geburtsort des Hippokrates u. Philetas, j. *Stanco* (nach Pl. 5, 31, 36. §. 134 von den Alten auch Cea gen.), Cic. ad Att. 9, 9, 2. Liv. 37, 16, 2. Vgl. *Kuester* de Co insula. Hal. 1833. – Dav. **Cōus**, a, um (*Κῷος*), **coisch**, insula, Varr.: vestis, ein coisches Gewand (d. i. eine Tunica von Seidenflor, häufig auch mit Stickerei aus Goldfäden versehen), Tibull.: poëta, Philetas, Ov.: artifex, Apelles, Ov.: senior, Hippokrates, Marc. Emp.: Venus, die V. Anadyomene des Apelles (s. vorher), Cic. – subst., a) Coum, i, *n.* (*sc.* vinum), **coischer Wein, Coer**, Hor. u. Pers. — b) Coi, orum, *m.* die Einw. von Cos, die **Coer**, Cic. Verr. 4, 60, 135. — c) Coa, orum, *n.* **coische Gewänder** (vgl. oben zu Coa vestis), Hor. u. Ov.

cōpa, ae, *f.* (copo = caupo), eine **Schenkwirthin, Wirthin**, Syrisca, Virg. cop. 1 (vgl. caupona Syra, Lucil. sat. 3, 33): matronae copas imitantes (indem die Wirthinnen geschmückt vor der Thüre stehend durch zärtliche Blicke, Worte, Geberden u. durch üppigen Tanz die Vorübergehenden in ihre Taberne zu locken suchten), Suet. Ner. 27. Vgl. Zell's Ferienschr. 1. S. 49.

cŏpădĭa, orum, *n.* s. cupedia.

Cōpae, arum, *f.* (*Κῶπαι*), alte böotische Bundesstadt, nördl. von dem von ihr benannten See Copaïs, beim j. *Topoglia*, Pl. 4, 7 (12), 26. – Dav. **Cōpāïs**, idis, *f.* (*Κωπαΐς*), **copaisch**, palus, der copaische See od. See Copaïs, ein weiter Kesselsee in Böotien, durch den Cephissus gebildet, im Spätsommer so ausgetrocknet, daß sein Bette eine grasreiche Ebene bildet, berühmt durch Flötenrohr, Federwild u. Aale, Liv. 33, 29, 26.

cŏpercŭlum, cŏpĕrīmentum, s. coop....

cŏpĕrĭo, pĕrŭi, pertum, īre, s. cooperio.

cŏphĭnus, i, *m.* (*κόφινος*), ein **Korb**, Col. u. A.

1. **cōpĭa**, ae, *f.* (eig. cŏŏpĭa, v. com u. ops), der hinlängliche, minder od. mehr reichliche **Vorrath**, der hinlängliche, reichliche **Fond**, die hinlänglichen, reichlichen **Mittel**, die **Fülle**, die **Hülle und Fülle** (Ggstz. inopia, zuw. auch penuria, egestas), I) eig.: 1) mater. Ggstde. u. leb. Wesen: a) mater. Ggstde.: *α*) im *Sing.*, theils m. obj. *Genit.*, agri, vectigalium, pecuniae, Cic.: ferramentorum, Caes.: frugum (Ggstz. inopia), Cic.: frumenti, Caes.: lactis pressi, Virg.: festiva librorum, Cic.: rerum omnium, quas natura desiderat, abundantia et c., Cic.: aliarum rerum copiā abundare, Curt.: erat ejus rei (verst. pabuli) minor c., Caes. – theils (selten) m. subj. *Genit.*, omnis c. narium, für die N., Hor. carm. 2, 15, 6. – theils im Zshg. absol., locum domicilio ex magna copia

(verst. locorum) deligere, Caes.: copia mala, die leidige Fülle (v. Ueberladung des Magens), Hor. – bes. prägn., die mehr od. minder hinlänglichen Geld- u. Subsistenzmittel, die **Vorräthe, Mittel,** das **Vermögen,** der **Wohlstand,** die **Wohlhabenheit** (Ggstz. inopia, egestas), avaritia semper infinita, insatiabilis est, neque copiā neque inopiā minuitur, Sall.: postremo copia cum egestate confligit, Cic.: bonam copiam ejurare, schwören, daß man nicht zahlungsfähig sei, sich ins Armenrecht schwören (gerichtl. *t. t.*), Cic. ad fam. 9, 16, 7. – oft pro copia = nach Maßgabe der Mittel, des Vermögens, der Wohlhabenheit, zB. pro ea copia, quae Athenis erat, Sulpic. bei Cic. ep.: pro temporis illius copia, Liv.: pro copia cujusque, Curt. — *β*) im *Plur.*, die **Mittel, großen Vorräthe, Quantitäten,** die **Fülle,** meist prägn. = die Geld- u. Subsistenzmittel, der **Fond,** die **Mittel,** das **Vermögen,** der **Wohlstand,** die **Wohlhabenheit,** copiae frumenti, Tac.: omnium rerum affluentes copiae, Cic.: copiis rei familiaris locupletes et pecuniosi, Cic.: moritur copiis familiaribus tam exiguis, ut funeri sumptus deesset, Liv. – rex genere, famā atque copiis potens (Ggstz. inops), Sall.: genere et copiis amplissimus, Caes.: pauci opibus (polit Einfluß, Macht) et copiis affluentes, Cic.: cujus tenues opes, nullae facultates, exiguae amicorum copiae sunt, Cic.: copias Gallorum adamasse, Caes.: suas rationes et copias in illam provinciam conferre, seine Speculationen und Fonds, Cic.: circumfluere omnibus copiis et in omnium rerum abundantia vivere, Cic.: florere omnibus copiis, Cic.: quotidianis sumptibus copiae suppetunt, Cic. – speciell = **Vorräthe** an Lebensmitteln, **Mundvorräthe, Lebensmittel, Unterhalt** (Ggstz. inopia, u. nachaug. ciborum egestas), c. domesticae, Liv.: c. tam urbanae quam rusticae, Pl. ep.: copiae urbis, maris, Pl. ep.: Tusculanus ager opimus copiis, Liv.: alere se eorum copiis, Caes.: alcjs exercitum suis tectis et copiis sustentare, beherbergen u. verpflegen, Cic. – u. als milit. *t. t.* = **Kriegsvorräthe,** namentl. **Mundvorräthe, Proviant, Zufuhr,** inops copiarum hostis, Vell.: copias Dyrrhachii comparare, Caes.: copias in castra convehere, Tac.: peditem copiis onerare, Tac.: quum frumentum copiaeque aliae ex ante convecto largius obsessis quam obsidentibus suppeterent, Liv.

b) leb. Wesen, gleichs. der **Vorrath,** die **Auswahl,** die **Masse,** die **Anzahl,** sociorum atque civium copia, Sall.: latronum c. magna, Sall.: copia honestorum, Suet.: virorum fortium atque innocentium tanta copia, Cic.: remigum gubernatorumque magna c., Caes.: minima c. poëtarum egregiorum, Cic. – im Zushg. absol., est tibi ex iis qui adsunt bella copia, e. hübsche Auswahl (verständiger Leute), Cic.

So insbes., als milit. *t. t.*, die **Truppenmasse,** *α*) *Sing.*, der **Trupp,** die **Schaar,** die **Mannschaft,** omnis armatorum c., Cic.: classiariorum c., Tac.: augebatur illis copia, der Tr. wurde ihnen vermehrt, sie erhielten Verstärkung, Caes.: ea copia, quam Capuae et circa Capuam comparastis, Cic.: ut ipse cum omni copia ad nos veniret, Cn. Pomp. bei Cic. ep. — *β*) *Plur.*, die **Truppen,** copiae armatorum, Hirt. b. G.: copiae militares, Suet.: omnes copiae equitum, Liv.: magnae copiae peditum, Caes.: copiae peditum equitumque od. equitum peditumque, Liv. u. Caes.: c. peditatus equitatusque od. equitatus peditatusque, Caes.: c. equestres, Curt.: c. pedestres, Fußtruppen, Curt., Ggstz. equestres, dah. verb. c. equestres pedestresque, od. Landtruppen, Ggstz. c. navales, dah. verb. c. navales pedestresque, Liv.: c. terrestres, Ggstz. c. maritimae, Curt., Ggstz. c. navales, dah. verb. c. terrestres navalesque, Liv.: magnae c. hostium, Cic.: c. exiguae, Cic.: parvae, Hirt. b. G. – abundare omni genere copiarum, Nep.: magnas copias secum adducere, Ter.: copias armare, Sall.: copias magnas cogere, Caes.: copias cogere Brundisium, Cn. Pomp. bei Cic. ep.: copias comparare Romae ex delectu Italiae, Cic., od. de perfugis nostris contra nos, Cic.: copias omnes contrahere Luceriam, Cic.: deducere suas copias in campum Marathona, Nep.: tam exiguis copiis adversus alqm dimicare, Nep.: dimittere omnes suas terrestres urbiumque copias (seine Landtruppen u. die Besatzungen der Städte), Caes.: copias educere castris, e castris, Caes., ex urbe, Nep.: habere copias exiguas, Cic.: parare copias, Sall.: copias hostium profligare, occīdere (zus.), Cic.: copias eā traducere, Nep.: copias secum transportare, Nep.: copiis pedestribus plus valere quam navalibus, Nep.: im Bilde, copias eloquentiae ponere in medio, Quint. 7, 10, 15.

2) abstr. Ggstde., die **Menge, Anzahl, Fülle,** der reiche **Stoff,** c. argumentorum, Lucr.: in magna copia rerum, Sall.: abundare exemplorum, legum, responsorum copiā (v. Redner), Quint. – bes. als Eigenschaft des Schriftstellers, Redners u. der Rede, der (reiche) **Fond,** die **Fülle,** der **Reichthum,** theils m. *Genit.*, rerum copia verborum copiam gignit, Gedankenfülle erzeugt Wortfülle, Cic.: copia verborum sic paratur, Quint. – c. dicendi od. orationis, (inwohnende) Redefülle, Cic. u. Quint.: facultas dicendi et c., Geschicklichkeit des Vortrags (Rednertalent) u. Redefülle, Cic.: u. so summa copia facultasque dicendi, Cic.: alcjs in dicendo ubertas et c. (Ggstz. exilitas), Cic.: c. sermonis optimi, Quint.: c. inveniendi od. inventionis, Quint.: c. literarum, e. reicher Fond von wissenschaftl. Kenntnissen, reiche wissenschaftliche Kenntnisse, Val. Max. – theils absol., bald = die **Fülle** der Rede, **Redefülle,** c. Platonis, Quint.: Periclis ubertas et c., Cic.: materies digna facultate et copiā tuā, Cic. – bald = e. (reicher) **Fond** von Kenntnissen, (reiche) **Kenntnisse,** Aristoteles, vir summo ingenio, scientiā (Einsichten), copiā, Cic.: Aristoteles admirabili quādam scientiā et copiā ceterorum studia restinxit, Cic.

II) übtr., das **Vermögen,** d. i. die hinlängliche **Gelegenheit, Macht,** etwas zu erlangen, zu thun ꝛc., si eadem illi copia fieret, Sall.: at populo Romano numquam ea copia fuit, dem röm. Volke ward nie so wohl (= das r. V. hatte nie das Glück dieß zu erlangen), Sall.: aliam copiam quaerere, eine andere G. (zum Lieben) suchen, Ter.: si modo copia detur, wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekäme, Ov. – m. *Genit.* (der bisweilen aus dem Zushg. zu ergänzen ist), u. zwar bald mit subj. *Genit.*, pro rei copia od. ex copia rerum, nach Vermögen, d. i. nach Maßgabe der Umstände, Sall.: loca ex copia (verst. loci) idonea, nach Gelegenheit, die der Ort bot, d. i. nach Beschaffenheit des Ortes, Sall. – bald m. obj. *Genit.*, dare senatus copiam, vor den Senat lassen, Tac.: dare copiam crescendi, Ter. – est alci copia somni, es kann Jmd. schlafen, Liv.: ab Hispanis materiam emundi aut mutandi copia non est, Sall.: est alci copia dimicandi cum hoste, Liv.: ab hoste copia pugnandi fit, Sall.: fit (verst. ab hoste) copia pugnae (Ggstz. detrectat pugnam hostis), Liv.: Adherbalis appellandi copia non fuit, Sall.: postero die Pharnabazi copiam fore, werde Ph. zu sprechen seyn, Curt. – facere alci copiam frumenti, Jmdm. G. zukommen lassen, Caes.: facere alci consilii sui copiam, für Jmd., der meinen Rath sucht,

zugänglich seyn, Cic.: facere copiam pugnandi, Sall.: facere alci copiam alcjs, Jmdm. ein Mädchen zukommen lassen, Ter.: habere magnam copiam societatis amicitiaeque conjungendae, Sall.: habere copiam alcjs, Jmd. in seiner Gewalt (in Händen) haben, Sall. – endlich dare copiam m. folg. *Infinit.*, Catull. u. Virg.: est alci copia m. folg. *Infinit.*, Sall.: copia est m. folg. *ut* u. Conjunctv., Ter. – Davon

2. **Cōpĭa**, ae, *f.* personificirt, wie Abundantia, die **Göttin des Ueberflusses**, Plaut. Pseud. 2, 4, 46 (736): opulenta, Hor. carm. 1, 17, 16: bona, Ov. met. 9, 88.

cōpĭārĭus, ĭi, *m.* (copia), ein **Lieferant** (griech. *πάροχος*, s. parochus), Porphyr. ad Hor. sat. 1, 5, 46.

cŏpĭāta, ae, *m.* (*κοπιάτης*), e. **Todtengräber**, Cod. Theod. 7, 20, 12. §. 2 u. a.

cōpĭŏlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. copia *no.* I, b, 1), **Truppenhäuflein**, Brut. b. Cic. ad fam. 11, 13, 2.

cōpĭor, āri (copia), **sich mit etwas reichlich versehen**, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 9; vgl. Non. 87, 8.

cōpĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superlat.* (copiosus), **mit reichlichem Vorrath, in reichlichem Maße, in Fülle, reichlich, mit** od. **in großer Anzahl** od. **Masse**, I) in Bezug auf mater. Ggstde. od. Pers.: frigidam aquam c. praestare, Cels.: exit sanguis ex ore interdum etiam c., Cels.: large et c. comparare pastum, Cic.: tribus tricliniis accepti *οἱ περὶ αὐτὸν* c., Cic. – senatorum urna copiose (mit großer Majorität) absolvit, Cic. – copiosius vinum bibere od. vino uti, Cels.: sponte nascuntur (bulbi) copiosissime in Balearibus insulis, Pl. — II) in Bezug auf die Rede, **reich** an Gedanken od. Worten, **mit Gedankenfülle, mit Redefülle, mit großem Aufwand von Gedanken** od. **von Worten, gedankenreich, wortreich, ausführlich**, defendere causas reorum, Cic.: dicere de alqa re, Cic.: laudare alqd, Cic.: loqui, Cic.: tractare alqd, Quint.

cōpĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (copia), voller Vorrath = **reich an Vorrath** od. **Vorräthen, reichlich ausgestattet** od. **versehen, reichlich, reich** (Ggstz. inops, tenuis), I) in Bezug auf mater. Ggstde.: a) v. lebl. Ggstdn.: aqua (W. einer Wasserleitung) bona et c., Pl. ep.: cibus, Cels.: domus, Phaedr. (vgl. *no.* b): patrimonium amplum et c. od. lautum et c., Cic.: urbs celebris et c., Cic.: c. et omnium rerum abundans via, Nep.: victus c. (Ggstz. victus tenuis), Cic. – provincia copiosior, Auct. b. Alex. – agri copiosissimi, Hirt. b. G.: oppidum copiosissimum, Caes.: copiosissimum genus venandi, sehr reiche Jagd, Pl. ep. – m. Ang. wozu? durch *ad* m. Acc., quamquam erat provincia minime c. ad alendos exercitus, Auct. b. Al. 42, 2. – m. Ang. von Seiten wessen? durch *ab* m. Abl., c. a frumento locus, Cic. ad Att. 5, 18, 2. – m. Ang. womit? woran? durch *Abl.*, oppidum c. re cibariā, Gell.: vinea compluviata copiosior vino, Pl. – selten m. *Genit.*, ager Creticus silvestrium caprarum copiosus est, Solin. 11. §. 11. — b) v. Pers., *α*) **reich an Geldmitteln, wohl bemittelt, sehr wohlhabend**, opulenti homines et copiosi, Cic.: mulier c. plane et locuples, Cic:: domus (Haus = Familie) c., Pl. ep. (vgl. oben *no.* a): fuit tam c., ut etc., Pl. ep.: ut erat in primis inter suos c., Cic.: rebus omnibus ornatum et copiosum esse, mit Allem wohlversehen u. geldreich (wohlbemittelt) seyn, Cic. – m. Ang. womit? woran? durch *Abl.*, Arion grandi pecuniā et re bonā multā c., Gell. 16, 19, 7. — *β*) **reich an Mundvorräthen, reichlich mit Proviant versehen**, hostis copiosissimus, Suet. Caes. 35. Eutr. 9, 24. — II) in Bezug auf abstr. Ggstde.: a) an Gedanken od. Worten **reichhaltig**, *α*) v. der Darstellung, v. Ausdruck u. v. Redner = **gedankenreich, voll Fülle, wortreich, ausführlich, umständlich**, *αα*) v. der Darstellung ꝛc.: disputatio c., Cic.: oratio multa et varia et c., Cic.: sermo alcjs est c. et varius, Pl. ep.: aber est apud alqm de versiculis meis multus copiosusque sermo, ausführliches, Pl. ep.: u. so senatus consultum c. et effusum, Pl. ep. — *ββ*) v. Redner, homo od. vir c., Cic. u. Liv.: orator c. (Ggstz. orator brevis), Cic.: se copiosos et disertos putant, Cic. – vir c. in dicendo, Cic.: densior ille, hic copiosior in eloquendo, Quint. – c. homo ad dicendum, Cic. — *β*) v. der Sprache, **reich** (an Wörtern), lingua c. (Ggstz. lingua inops), Cic. fin. 3, 15, 51. — *γ*) v. Stoff zur Darstellung, **gehaltreich**, c. materia (v. dacischen Kriege), Pl. ep.: c. rerum varietas, Phaedr. — b) an Fähigkeiten od. Kenntnissen od. an Bildung reich, **reich begabt, reich ausgestattet**, ingenium facile et c., Quint.: ingenium copiosissimum, Pl. ep. – Bruttidius artibus honestis copiosus, Tac. ann. 3, 66.

1. **cŏpis**, pĭdis, Acc. Plur. pĭdas, *f.* (*κοπίς*), der kurze, sichelförmige Säbel der Perser, der **Yatagan**, Curt. 8, 14 (49), 29 (Apul. met. 11, 8 haben alle Hdschrn. crepides, s. Hildebr. z. St.).

2. **cōpis** (cōps), pis, Acc. Plur. pĭdas, *Adj.* (zsgz. aus coops), vorclass. für das class. copiosus, mit etwas **reichlich versehen**, an etwas **Fülle habend, reich**, mit *Genit.*, omnium causarum, Turpil. fr.: absol., Plaut. u. Pacuv. fr. – ☞ Nom. copis b. Varr. LL. 5, 15. §. 92: Nom. cops b. Prisc. 752 P.

copla, s. copula a. E.

coplātus, s. copulo a. E.

cōpo, ōnis, *m.* = caupo, w. s.

Cōpōnĭus, a, um, Benennung eines plebej. Geschlechts zu Rom, aus Tibur stammend, aus dem bes. bekannt T. et C. Coponii, zwei Brüder von höherer Bildung, Cic. Cael. 10, 24 u. a. – Dav. **Cōpōnĭānus**, a, um, **coponianisch, des Coponius**, villa, Cic. ad Att. 12, 31, 2.

coprēa, ae, *m.* (*κοπρίας*), ein **Schmutzfink** = schmutziger Possenreißer, Zotenreißer, Suet. Tib. 61; Cl. 8.

cōps, s. 2. copis.

copta, ae, *f.* (*κόπτη*), eine Art sehr harter Kuchen aus gestoßenen Stoffen, **Stoßkuchen**, Mart. 14, 68. Dieselbe od. eine ähnliche Art coptŏplăcenta gen., Petr. 40, 4. Vespae judic. 46 (Poët. Lat. min. tom. 2. p. 234 *ed. Wernsd.*).

cōptātĭo, s. cooptatio.

Coptē, es, *f.*, s. Coptos.

cōpto, s. coopto.

coptŏplăcenta, ae, *f.*, s. copta.

Coptŏs, i, *f.* (*Κοπτός* u. *Κοπτώ*), Stadt in Oberägypten (Thebais), auf der Ostseite des Nils, Hauptstapelplatz für die indischen u. arabischen Waaren, später Justinianopolis gen., jetzt D. *Coft*, *Keft*, Pl. 5, 9 (11), 60. Juven. 15, 26. Amm. 22, 16, 2. Itin. Anton. p. 165, 6 u. 171, 5. Vopisc. Prob. 17. §. 3 u. 6 (*ed. Peter.* Acc. Copten). – Dav. A) **Coptis**, tĭdis, *f.* (*Κοπτίς*), **koptisch**, Pl. 36, 6 (9), 52. — B) **Coptītēs**, ae, *m.* (*Κοπτίτης*), **koptisch**, nomos (dessen Hauptstadt Coptos war), Pl. 5, 9 (9), 49. — C) **Coptītĭcus**, a, um, **coptitisch** = ägyptisch, Apul. met. 2, 28.

cōpŭla, ae, *f.* (com u. *apio), das Verknüpfende, Verkettende, I) eig.: a) der **Strick**, das **Seil**, copulae tortae, v. Schiffsseilen, Att. tr. 577. – gew. die **Koppel, Leine** zum Führen der Thiere, bes. der Hunde, der **Fangstrick**, die **Fangleine**, copulā vinctum ante se Thyum agere, Nep.: copulas in manibus gestare, Plaut.: copula detrahitur canibus,

Ov. – u. die Zugleine am Geschirr, pectora copulae sparteae triturā continuā exulcerati (muli), Apul. met. 9, 13. — b) das **Schloß** an einem Armbande, Capitol. Maximin. jun. 1. §. 8. — c) Plur. copulae, die **Verknüpfungsmittel, Bindemittel,** als allg. Bezeichnung für die verschiedenen Arten von Enterhaken (harpagones, manus ferreae), Caes. b. G. 3, 13, 8. — II) übtr.: a) übh.: non video quomodo ista tam diversa in eandem copulam conjiciantur, in Eins zusammengeworfen werden, Sen.: difficile erat illi in copulam conjecto rixam ejus cum quo haerebat effugere, Zusammengekoppelten (zur Gesellschaft), Sen. — b) v. der Wortverbindung, Nigid. bei Gell. 10, 5, 1. Quint. 7, 10, 17. — c) das moralisch **verknüpfende Band,** quos irrupta tenet copula (*δεσμὸς ἄῤῥηκτος*), Hor.: ut esset (Atticus) talium virorum copula, Nep.: copulae nuptiales, Apul.; u. so v. der Ehe, spät. JCt. – ☞ Syncop. Form copla, Licent. ad August. 103 (Poët. Lat. min. tom. IV, 2. p. 535 *ed. Wernsd.*).

cōpŭlātē, *Adv.* (copulatus), **verbunden,** Gell. 10, 24, 1. Macr. sat. 1, 4, 20 *ed. Jan.*

cōpŭlātim, *Adv.* (copulatus), **verbunden,** Diom. 402 P.

cōpŭlātĭo, ōnis, *f.* (copulo), die **Verknüpfung, Verkettung, engere Verbindung,** a) lebl. Ggstde.: haec c. rerum, Cic.: complexiones et copulationes et adhaesiones atomorum inter se, Cic. – als rhet. *t. t.*, c. vocum, Quint.: syllabarum, verborum inter se, Quint. — b) leb. Wesen: primi congressus copulationesque, das erste Sich-Nähern und das Anknüpfen (der Menschen zum Zusammenleben), Cic. fin. 1, 20, 69.

cōpŭlātīvus, a, um (copulo), **zur Verbindung gehörig, Verbindungs-,** conjunctiones, Gramm.

cōpŭlātŏr, ōris, *m.* (copulo), der **Verknüpfer, Verbinder,** Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 15 (1, 22 *extr.*).

cōpŭlātrix, trīcis, *f.* (copulator), die **Verbinderin,** Auct. perv. Ven. 5. Augustin. trin. 11, 9 *extr.*

1 **cōpŭlātus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. copulo), **verknüpft, verkettet, eng verbunden,** a) übh.: quaedam sunt in rebus simplicia, quaedam copulata, Cic.: haec, quae dico, cogitatione (in der Theorie) inter se differunt, re (in der Praxis) quidem copulata sunt, Cic. – als rhet. *t. t.*, verba copulata (Ggstz. simplicia), Cic. – subst., copulatum, i, *n.* = *συμπεπλεγμένον*, ein **verbundener Ausspruch,** Gell. 16, 8, 10. — b) moralisch, nihil est amabilius nec copulatius, quam morum similitudo, nichts ist geeigneter Liebe zu erwecken und eine innigere Verbindung hervorzurufen, Cic. off. 1, 17, 56.

2. **cōpŭlātŭs,** ū, *m.* (copulo), die **Verknüpfung,** Arnob. 1. *no.* 2.

cōpŭlo, āvi, ātum, āre (copula), als Band oder durch ein Band verknüpfen, I) eig., **zusammenkoppeln, zusammenschließen, -binden,** eadem catena et custodiam (Arrestanten) et militem copulat, Sen. – m. *cum* u. Abl., c. alci cum alqo caput et corpus, Plaut.: c. hominem cum belua, Cic.: u. (im Bilde) omnes cum fortuna copulati sumus; aliorum aurea catena est, aliorum laxa, aliorum arta et sordida, Sen. – m. *ad* u. Acc., caput animalis ad pedem, Veget.: im Passiv mit *Dat.*, altera ratis huic copulata est, Liv. – im Passiv mit griech. *Acc.*, copulantur dexteras (an den R.), sie reichen sich die R., Plaut. aul. 1, 2, 38 (116). — II) übtr.: 1) räumlich, **eng verbinden, eng vereinigen,** a) lebl. Objj.: hedera truncum et ramos pererrat vicinasque platanos transitu suo copulat, Pl. ep.: interdum insulae junctae copulataeque et continenti similes sunt, Pl. ep. – m. *Dat.* od. *inter se*, zB. non auro res aurum copulat una, Lucr.: est etiam, quasi ut anellis hamisque plicata inter se quaedam possint coplata teneri, Lucr. – im Passiv, von Local., utrimque Armeniae majori Sophene copulatur, Pl. — b) Pers., **zusammenbringen, vereinen,** copulati in jus pervenimus, Cic. – m. *cum* u. Abl., cave siris cum filia mea copulari, zusammenkomme, -treffe, Plaut. — 2) durch irgend ein inneres Band **verketten, verknüpfen, in Zusammenhang bringen** (Ggstz. separare, divellere, distrahere, relaxare), a) lebl. Objj.: res a natura copulatas errore divellere, Cic.: quum (virtutes) ita copulatae connexaeque sint (verknüpft und verwebt sind), ut omnes omnium participes sint nec alia ab alia possit separari, tamen proprium suum cujusque munus est, Cic. – m. *cum* u. Abl. oder mit *inter se*, zB. honestatem cum voluptate, tamquam hominem cum belua, copulabis? Cic.: ut facetis quoque argumentis societas haec cum deo copuletur, Pl.: neque (orator) exquirat oratione, an haec (diese Meinungen) inter se jungi copularique possint, Cic. — So nun bes. α) als rhet. *t. t.*, Wörter zu einem Satze **verknüpfen,** verba, Quint. 10, 6, 2; vgl. copulatus *no.* a. – od. den Periodenbau eng **verknüpfen, zusammenfügen,** constructio verborum tum conjunctionibus copuletur tum dissolutionibus relaxetur, Cic. – oder zwei Wörter zu **Einem verschlingen** = zusammenziehen, libenter etiam copulando verba jungebant, ut *audes* pro *si audes*, *sis* pro *si vis*, Cic. — β) Data in Gedanken **verknüpfen, vereinigen,** mens (hominum), quae disjuncta conjungat et cum praesentibus futura copulet, Cic.: ne dividatis saeculum, et antiquos et veteres vocitetis oratores, quos eorundem hominum aures agnoscere ac velut conjungere et copulare potuerunt, Tac. dial. — γ) moral. Zustände **eng verknüpfen, fester knüpfen, befestigen,** collegii conjunctio non mediocre vinculum mihi quidem attulisse videtur ad voluntates nostras copulandas, Cic. – quin illi remittendo de summa quisque juris mediis copularent concordiam, Liv. — b) Pers. durch irgend ein Band im Staats- oder Familienleben **verknüpfen, eng-, innig verbinden, liiren,** L. Sullam copulatum sibi quaestorem habere, Vell.: ita quodam uno vinculo copulavit eos (milites), ut nulla nec inter eos nec adversus ducem seditio exstiterit, Liv. – mit *cum* und Abl., equester ordo, qui tum cum senatu copulatus fuit, Cic.: ille sic se cum inimico meo copularat, ut etc., Cic.: v. lebl. Subjj., secundae adversaeque res tuae copulavere nos tecum, Curt. – ☞ Syncop. Form coplata bei Lucr. 6, 1086 (1088). – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* copularier, Arnob. 6, 22.

cōpŭlor, āri (Nbf. v. copulo), **verbinden, vereinigen,** Prisc. 797 P., der fälschlich Plaut. aul. 1, 2, 38 (116) hierher zieht (s. diese Stelle unter copulo *no.* I).

cŏqua, ae, *f.* (coquus), die **Köchin,** Plaut. Poen. 1, 2, 38 (118).

cŏquibĭlis, s. cocibilis.

cŏquīna, ae, s. coquinus.

cŏquīnāris, e (coquina), **zur Küche gehörig, Küchen-,** vasa, Pl. 33, 11 (49), 140: culter, Varr. sat. Men. 37, 4.

cŏquīnārius, a, um = conquinaris, nur in dem Titel de re coquinaria, Schrift des Cälius Apicius.

cŏquīnātōrius (cocinat.), a, um (coquina), **zur Küche gehörig, Küchen-,** instrumentum, Ulp. dig. 34, 2, 19. §. 12.

cŏquīno, (āvi), ātum, āre (von coquo, wie rumino v. rumo), **kochen,** absol., Plaut. aul. 3, 1, 3 (408); Pseud. 3, 2, 64 (852). – *tr.*, Plaut. Pseud.

3, 2, 85 (875), wo man überall ohne Noth coquito leſen will; vgl. Non. 85, 31.

cŏquīnus, a, um (coquo), **zum Kochen gehörig, Koch-,** I) *adj.*: forum, Plaut. Pseud. 3, 2, 1 *sq.* (790 *sq.*). — II) *subst.*, coquina, ae, *f.*, a) die **Küche,** Pall. u. A. — b) die **Kochkunſt,** Apul. u. Donat.

cŏquītātĭo, ōnis, *f.* (coquito), das **fortgeſetzte Kochen,** Apul. met. 4, 22.

cŏquīto, āre (*Frequ.* v. coquo), **wieder und wieder od. tüchtig kochen,** Plaut. nach Paul. Diac. p. 61, 18. Vgl. coquino.

cŏquo, coxi, coctum, ĕre, **kochen** = durch Feuer zubereiten, unſer **kochen, ſieden, backen, brennen, dörren, ſchmelzen, zeitigen, reifen,** I) eig.: 1) **kochen, ſieden, backen,** is, qui illa coxerat, Cic.: c. cibaria, Liv. (ſo auch cibaria cocta, cibaria in quinque dies cocta, quindecim dierum cibaria cocta, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 44, 32, 11): cibum, Varr. (ſo auch cibus coctus, Sall.): vasa coquendis cibis utilia, Pl.: cochleam od. cochleas, Cels. u. Varr.: cenam, Komik.: alci cenam, Plaut. u. Nep.: humana exta, Hor.: medicamenta, Liv.: alcjs obsonia (ſcherzh. v. Fäulniß erzeugenden heißen Sirocco), Hor.: ova columbina, Cels.: panem, Varr. fr. u. Pl.: pavonem, Hor.: venena, Liv. – c. alqd bene, leniter, leviter, modice, recte, Cels.: alqd sic, ut etc., Cels.: simul coquuntur mel, galbanum, resina etc., Cels.: alqd eodem modo, Cels.: alqd pluribus modis, Pl.: alqd lente, Pl.: alqd igni leni od. lento, Cato u. Pl.: c. alqd bis, Cels.: denuo, Cato: de integro, Col.: c. cibos turis ligno, Pl. – c. alqd in tecto, sub dio, Cato: c. liba in subito foco, Ov.: alqd in carbonibus, Pl.: alqd in olla od. in aeneo vase, Pl. u. Cels.: multifariam in patellis cepe, Varr. fr.: – mit Ang. **womit?** (= mit welchem Stoffe zuſammen?) durch *cum* m. Abl., oder mit Ang. **worin?** (= in welchem Stoffe?) durch *in* oder *ex* mit Abl., alqd cum aqua, in od. ex aqua, Cels.: alqd ex oleo, ex lacte, Cels.: gemmam in lacte, Pl.: alqd cum vino, in od. ex vino, Cels. – m. Ang. **woraus?** durch *ex* mit Abl. od. durch bl. *Abl.*, picem liquidam e taeda, Pl.: alqd tostā polentā, Ov. – mit Ang. **bis zu welchem Grade?** alqd usque ad mellis crassitudinem, Pl.: tres heminas ad unam, Cels.: c. alqd usque eo, donec etc., Cels.: c. alqd, donec etc., Cels. – abſol., ire coctum, Plaut.: coquendo sit faxo, Ter.: difficilis in coquendo cyma, Pl.: vas ad coquendum, JCt. – *Partic. Perf.* ſubſtv., a) coctum, i, *n.* u. Plur. cocta, ōrum, *n.* **Gekochtes** = gekochte Speiſen (Ggſtz. crudum, cruda), quid curas tu, utrum crudum an coctum edam, Plaut. aul. 3, 2, 16 (430): ne quid in popinis cocti praeter legumina aut olera veniret, Suet. Ner. 16: cocta vendere, Suet. Cl. 38. — b) cocta, ae, *f.* ein abgekochter Trank, ein Decoct, Mart. 2, 85, 1.

2) **brennen, dörren, ſchmelzen,** calcem, Cato u. Vitr.: carbones, Cato: laterculos, Cato: coctus later, gebrannter Ziegelſtein, Backſtein (Ggſtz. crudus later), Vitr. u. Justin.; vgl. agger coctus, aus ausgebrannten Ziegelſteinen, Prop. – c. robur, durch Feuer härten, Virg.: ligna cocta (= coctilia u. acapna, w. vgl.), ausgetrocknetes Holz, welches keinen Rauch giebt, JCt.: coctus pulvis, Puzzolanerde, Stat. – c. aurum cum plumbo, ſchmelzen, Pl.: ſo aera fornacibus, Lucan.: rastra et sarcula, ſchmieden, Juven. – und v. Ausdörren, Austrocknen der Sonne u. des Windes, locus is melior, quem non coquit sol, Varr.: coquit glebas aestas matutinis solibus, Virg.: rosaria cocta matutino noto, Prop.

3) (wie πεπαίνω) **zur Reife bringen, reifen, zeitigen,** v. d. Sonne ꝛc., eas (arbores) aequabiliter ex omnibus partibus sol ac luna coquunt; quo fit, ut uvae et oleae plures nascantur et ut celerius coquantur, Varr.: quum frumentum aestas et debita maturitas coxit, Sen.: fructus (fici) solibus coctus, Pl.: et alte mitis in apricis coquitur vindemia saxis, Virg.: poma matura et cocta, Cic.

4) **in Gährung bringen, zerſetzen,** v. äußerer Wärme, balineae ardentes, quibus persuasere in corporibus cibos coqui, Pl. 29, 1 (8), 26. – von der organiſchen Wärme des Körpers, calore et spiritu omnia cocta et confecta, Cic. de nat. deor. 2, 54, 136; vgl. 2, 55, 137. Lact. opif. dei 14, 5. – v. Perſ., **verarbeiten, verdauen** (bei Cic. concoquere), plerique, qui nihil aliud concoquere possunt, bubulam coquunt, Cels. 4, 5. §. 27: descendunt (gehen durch den Stuhlgang ab) ex cibo recte cocta (Ggſtz. leviter subcruenta), Cels. 4, 18. §. 4.

II) übtr.: 1) gleichſam etw. **brauen,** etw. **erſinnen,** über etw. **brüten,** auf etw. **ſinnen,** consilia secreto ab aliis, Liv.: bellum, Liv. — 2) Jmd. (Jmds. Herz, Buſen) leidenſchaftlich aufwallen machen, **durchtoben, durchwühlen,** quae cura te coquit, Enn. fr.: femineae ardentem curaeque iraeque coquebant, Virg.: si sollicitudo oratorem macerat et coquit, Quint. – egomet me coquo (mache mir den Kopf warm) et macero et defetigo, Plaut. trin. 2, 1, 3 (225).

cŏquŭla, ſ. cocula.

cŏquus (cŏcus), i, *m.* der **Koch,** improbus, Plaut.: meus, Cic.: coquorum ars, artificium, Quint.: neque pluris pretii coquum quam villicum habeo, Sall. – Der Vocat. coque im ſcherzh. Wortſpiel mit quoque, Cic. b. Quint. 6, 3, 47.

cŏr, cordis, *n.* (verwandt mit καρδία u. κῆρ), I) das **Herz,** A) eig.: num igitur censes ullum animal, quod sanguinem habeat, sine corde esse posse? Cic.: cor duos quasi ventriculos habet, Cels.: huic (pulmoni) cor annexum est, Cels. — B) meton. für die Perſon, **Seele** (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 9, 55), cor Ennii, Pers.: corda aspera, Virg.: lecti juvenes fortissima corda, Virg.: v. Thieren, levisomna canum corda, Lucr. – als Liebkoſungswort, cor meum, mein Herz! Plaut. — C) übtr.: 1) wie καρδία, das Herz als Sitz der Gefühle, Gemüthsbewegungen, Triebe, **Herz = Gefühl, Gemüth, Seele, Stimmung, Geſinnung** (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 8, 265; 9, 55), corde inter se amare, von Herzen, herzlich, Plaut.: forti corde ferre mala, Ov.: sedato corde, Virg. – dah. a) cordi est mihi (tibi, homini etc.), es liegt mir am Herzen, gefällt mir, iſt mir lieb, = theuer, Komik., Cic. u. A.: mit folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, facere alqd, Plaut.: nos subigi, Liv. — b) cordi habere, viel auf etwas halten, es achten, Gell. 2, 29. §. 20 u. a. — 2) nach Anſicht der Alten (vgl. Cic. Tusc. 1, 9, 18) als Sitz der Einſicht, des Verſtandes, **Herz = Sinn, Einſicht, Verſtand, Beſonnenheit** (wie καρδία; vgl. Voß zu Virg. georg. 1, 123. p. 85. Mützell zu Curt. 5, 9 [26], 1. Bünem. zu Lact. 3, 20, 9), Komik., Cic. u. A.: cor habere od. non habere, Plaut. u. Cic.: ſo auch im Wortſpiele des Cäſar mit cor (Herz eig.) u. cor (Verſtand) b. Suet. Caes. 77. — II) (nach καρδία) der **Magenmund,** der **Magen,** Lucr. 6, 1150 (1152). Hor. sat. 2, 3, 28.

1. **cōra,** ae, *f.* (κόρη), I) das **Mädchen,** die **Jungfrau,** als Beiname (Κόρη) der Proſerpina, Orelli inscr. 2361. — II) die **Sehe** im Auge, **Pupille** (weil ein Bildchen darin erſcheint) Auson. ep. 15, 59.

2. **Cōra,** ae, *f.* (Κόρα), eine alte Stadt in Latium, im Gebiete der Volsker, j. *Core* od. *Cori*, Liv. 2, 16, 3. Virg. Aen. 6, 775. – Deren Einw. **Cōrāni,** orum, *m.* die **Coraner,** Pl. 3, 5 (9), 63.

cŏrăcĭcus, a, um (corax), die Raben betreffend, Raben-, subst., coracica, orum, *n.* (*sc.* sacra), die Mysterien des Mithras, Orelli inscr. 2343.

cŏrăcĭno, āre (corax), krächzen (κρώζειν), vom Raben, Isid. 12, 7, 43.

1. **cŏrăcĭnus,** a, um (κοράκινος), zum Raben gehörig, rabenartig, coracino colore, Vitr. 8, 3, 14.

2. **cŏrăcīnus,** i, *m.* (κορακῖνος), eine Gattung Flußfische, bes. im Nil, Pl. u. Mart.

cŏrălĭum, s. corallium.

Cŏralli, orum, *m.* (Κόραλλοι), eine Völkerschaft in Niedermösien, am schwarzen Meere, Ov. ex Pont. 4, 2, 37 u. 4, 8, 83.

cŏrallĭnus, a, um (κοράλλιον), korallenroth, Anth. Lat. 3, 219, 13 (989, 13).

cŏrallis, līdis, *f.* (κοραλλίς), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 153.

cŏrallĭum u. **cūrallĭum** (cūrālĭum), li, *n.* (κοράλλιον, κουράλιον), die rothe Koralle, Ov., Cels., Pl. u. A. – Nbf. **cŏrallum,** i, *n.* Sidon. carm. 11, 110: u. **cŏrallius,** i, *f.*, Isid. 16, 8, 1 *ed. Otto.* – ☞ Die Schreibung curalium bei Plin. u. Ov. in den besten Handschrn., bei Cels. aber corallium.

cŏrallŏăchātēs, ae, *m.* (κοραλλοαχάτης), der Korallachat, Pl. 37, 10 (54), 139 u. a.

cŏrallum, s. corallium.

cōrăm, *Adv.* u. *Praep.* (aus com u. os, oris, wie cōgo aus coïgo), I) objectiv (d. i. in Bezug auf die Person, in deren Nähe etwas sich befindet oder vorgeht), im Angesicht, Angesichts, in Gegenwart, vor, A) *Adv.:* 1) im Allg.: commodius fecissent, si quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent, Cic.: ad restituendam aciem se ipse coram offert, d. i. vor die Soldaten, Liv.: ut veni c., Hor. — 2) prägn., Angesichts Aller, vor Aller Augen, offen, lenissimum genus admonitionum fuit traditio coram pugillarium, Suet.: c. confodi, Suet.: c. convinci, Tac.: c. noxae deprehendi, Apul. — B) *Praep. c. Abl.:* c. genere meo, Cic.: nach dem Nomen, Germanico c., Tac. – coram m. folg. *Genit.*, coram noxae, auf frischer That, Apul. met. 9, 21. – in coram mit folg. *Genit.* = *coram*, zB. in coram omnium, nur b. Apul. (vgl. Oudend. zu Apul. met. 7, 21. p. 488 a). – coram dem regierten Worte nachgesetzt, Hor. sat. 1, 4, 95. Tac. ann. 3, 14 u. a. Suet. Ner. 33 u. a. Lact. 5, 9, 8. — II) subjectiv (d. i. in Bezug auf den Gegenstand, der bei etwas sich befindet od. statt hat), gegenwärtig, in eigener Person, persönlich, mit eigenen Augen, mündlich, selbst (vgl. Drak. zu Liv. 28, 17, 8), c. loquerer, Cic.: quum c. sumus, persönlich beisammen, Cic.: c. adesse, in Person daseyn, Caes.: perspicere (Ggstz. ex nunciis literisque cognoscere), Caes.: agere (Ggstz. literis agere), Cic.: disceptare (Ggstz. per alios conditiones ferre), Caes.: intueri alqd, Cic.: cernere alqd, Caes. u. Virg.: audire, Hor.: quod c. ex ipso audiebamus, Cic.

corамblē, ēs, *f.* (κοράμβλη), eine Art Kohl, der die Augen stumpf macht, Col. poët. 10, 178.

1. **cŏrax,** răcis, *m.* (κόραξ), I) der Rabe, Solin. u. Isid. — II) meton. (milit. *t. t.*) = ein hakenartiger Mauerbrecher, der Rabe, Vitr. 10, 13 (19), 8 (§. 3 rein lat. corvus).

2. **Cŏrax,** răcis, Acc. răcem u. răca, *m.* (Κόραξ), ein Syracusaner, wegen seiner Beredsamkeit und als einer der ersten Schriftsteller über Beredsamkeit gepriesen, Cic. Brut. 12, 45. Quint. 2, 17, 7 (wo Acc. corăca). – im Wortspiel mit κόραξ (der Rabe), quare Coracem istum vestrum patiamur nos quidem pullos suos excludere, Cic. de or. 3, 31, 81.

corbĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. corbis), ein Körbchen, Pall. 3, 10, 6.

Corbĭo, ōnis, *f.* I) Stadt der Aequer unweit Vitellia, an der Nordseite des Algidus, Liv. 2, 39, 4. — II) Stadt im tarracon. Hispanien, beim heutigen Berga, Liv. 39, 42, 1.

corbis, is, *f.* (selten *m.*) der Korb, messoria, Cic.: pabulatorius, Col.: desectam cum frumento segetem corbibus fundere in Tiberim, Liv.

corbīta, ae, *f.* (corbis), ein langsam fahrendes Transport- od. Lastschiff, eine Corvette, Cic. u. A. – als Bild der Langsamkeit, (homines) tardiores, quam corbitae sunt in tranquillo mari, Plaut. Poen. 3, 1, 4 (376): operam celocem hanc mihi, ne corbitam date, helft mir wie ein Schnellschiff, wie ein Lastschiff nicht (= helft mir schnell, nicht langsam), Plaut. Poen. 4, 1, 40 (412).

corbōna, ae, *f.* (hebr. od. syr. Wort), die Schatzkammer, Eccl. [Script. r. r. u. A.

corbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. corbis), ein Körbchen,

Corbŭlo, ōnis, *m.* ein röm. Beiname, s. Domitius.

corchŏrus, i, *m.* (κόρχορος), eine wild wachsende schlechte Gemüsart, Gauchheil (*Corchoros olitorius*, L.), Pl. 21, 32 (106), 183 u. a.

corcĭnor, āri (corcus), Kollern im Leibe bekommen, v. Rindvieh, Gargil. Mart. de cura boum §. 18 *ed. Schuch.*

corcŏdīlus, s. crocodilus ☞.

corcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. cor), das Herzchen, Plaut. u. A. – als Liebkosungswort, Plaut. – als Beiname des Scipio Nasica = der Verständige, der Mann von Klugheit und Einsicht, Cic. Tusc. 1, 9, 18 u. a. Aur. Vict. vir. ill. 44, 6.

Corcŭlus, i, *m.* (cor), als Beiname = der Verständige, Pl. 7, 31 (31), 118.

corcus, i, *m.* (= κορκορυγή), das Kollern im Leibe der Menschen und Thiere, Marc. Emp. 21; vgl. Schuch zu Gargil. Mart. de cura boum §. 18.

Corcȳra, ae, *f.* (Κόρκυρα), I) Insel des ionischen Meeres auf der Westseite von Epirus, das homer. Σχερίη (Scheria, Sitz des Phäakenkönigs Alcinous mit den herrlichen Gärten), später von Corinth coconisirt, mit den Hauptstädten Corcyra (am Vorgeb. Phalacrum) u. Cassiope (s. 2. Cassiope), j. *Corfu*, Cic. ad fam. 16, 7 u. 9 *in.* Caes. b. c. 3, 3. §. 1; 3, 15. §. 4. Vgl. *G. C. A. Mueller* de Corcyraeorum re publica. Gotting. 1835. 4. – Dav. **Corcȳraeus,** a, um (Κορκυραῖος), corcyräisch, epistola, in Corfu geschrieben, Cic.: rex, Alcinous, Mart.: hortus, des Alcinous, Mart.: bellum, Nep. – Plur. subst., Corcyraei, orum, *m.* die Einw. von Corcyra, die Corcyräer, Cic. u. Nep. — II) kleine Insel an der illyrischen Küste, wegen der dichten Waldungen Nigra od. Melaena (Μέλαινα) zubenannt, j. *Corzola*, Mela 2, 7, 13. – ☞ Corcȳra gemessen bei Avien. descr. orb. 663 *sq.*

corda, s. chorda.

cordātē, *Adv.* (cordatus), sinnig, verständig, sapienter (weise), docte et cordate et cate, Plaut. Poen. 1, 1, 3: docte et cordate, Plaut. mil. 4, 2, 97 (1088).

cordātus, a, um (cor), mit Sinn-, mit Verstand begabt, sinnig, verständig, von dem, der den Kopf auf dem rechten Flecke hat, egregie cordatus homo catus Aelius Sextus, Enn. ann. 335 (vgl. Cic. de rep. 1, 18, 30): pulchre cordatus homo, Sen. apoc. 12: im *Compar.*, non infitior fuisse illum paulo cordatiorem quam ceteros, qui etc., Lact. 3, 20, 2.

cordax, dācis, *m.* (κόρδαξ), der ausgelassene Tanz des Chors der alten griech. Komödie, durch rasche, lebhafte Bewegungen und unanständige Ge-

berden ausgezeichnet, bei welchem ein Seil durch die Hände der Tanzenden lief, den aber außer der Komödie zu tanzen als ein Zeichen von Trunkenheit oder gänzlicher Sittenlosigkeit galt, der **Cordax**, cordacem ducere (κόρδακα ἕλκειν), den C. aufführen, Petr. 52, 9 (dafür Ter. Ad. 4, 7, 34 [752]: tu inter eas restim ductans saltabis). Vgl. die Auslgg. zu Aristoph. Nub. 540. W. Schneider's Attisches Theaterwesen, S. 229 ff. – übtr., v. lebhaften trochäischen Rhythmus, nach flüchtiger Uebersetzung des Aristoteles (der blos sagt: ὁ δὲ τροχαῖος κορδακικώτερος), der **Taumler**, Cic. or. 57, 193. Quint. 9, 4, 88. – cordaces sententiae, taumelnde = haltlose, Fronto de or. 1. p. 240 *ed. Rom.*

cordĭcĭtŭs, *Adv.* (cor), tief im Herzen, Sidon. ep. 4, 6. [Plaut. u. Apul.

cordŏlĭum, ĭi, *n.* (cor u. dolor), das Herzeleid,

Cordŭba, ae, *f.* große und berühmte Handelsstadt in Hisp. Baetica, Geburtsort der beiden Seneca und des Dichters Lucanus, j. *Cordova*, Caes. b. c. 2, 19, 2. Mart. 1, 62, 7 *sq.* – Dav. **Cordŭbensis**, e, cordubensisch, Auct. b. Al. u. Pl.: Plur. substv., Cordubenses, ium, *m.* die Einw. von Corduba, die Cordubenser, Auct. b. Al. 59 *sqq.*

Cordŭēna, ae, *f.* (Γορδυηνή), eine Landschaft Großarmeniens, das h. Kurdistan, Amm. 18, 6, 20 u. a. – deren Einw. **Cordŭēni**, orum, *m.* (Γορδουηνοί), die Corduener, die heutigen Kurden, Sall. hist. fr. 4, 60 (18). Pl. 6, 15 (17), 44. Sext. Ruf. brev. 20. – dies. **Gordȳaei**, ōrum, *m.* (Γορδυαῖοι), Curt. 5, 1 (2), 14. – und das Gebirge dieser Landschaft **Gordȳaei montes** (τὰ Γορδυαῖα ὄρη), noch j. das kurdische Gebirge, Curt. 4, 10 (40), 8 (wo die Handschr. u. Ausgg. Gordaeos). Pl. 6, 11 (12), 30 *ed. Sill.* (Jan Gordyuii montes).

cordus, a, um, s. chordus.

cordȳla, ae, *f.* (κορδύλη), die junge Brut der Thunfische, Pl. u. Mart.

Corfīnium, ĭi, *n.* die alte, sehr befestigte Hauptstadt der Peligner unweit des Aternus in Samnium, j. nur kleine Trümmer neben der Kirche *St. Pelino* (in *Abruzzo citeriore*, offenbar ein Rest des Pelignernamens), Caes. b. c. 1, 15 *sqq.* Cic. ad Att. 3, 3, 7. Lucan. 8, 478. – Dav. A) **Corfīniensis**, e, corfiniensisch, clementia, von Cäsar an dieser Stadt geübt, Cic.: exspectatio, der dortigen Ereignisse, Cic. – substv., Corfinienses, ium, *m.* die Einw. von Corf., die Corfinienser, Pl. — B) **Corfīnius**, a, um, corfinisch, ager, Gromat. vet. p. 228, 18 u. a.

Cōrĭa, ae, *f.* (Κορία), Beiname der Minerva bei den Arcadiern, Cic. de nat. deor. 3, 23, 59.

cŏrĭācĕus, a, um (corium), aus Leder, ledern, naves, Amm. 24, 3, 11.

cŏrĭāgo, gĭnis, *f.* (corium), eine Hautkrankheit des Rindviehes, wo das Fell so fest an dem Rücken hängt, daß es mit der Hand sich nicht von den Rippen schieben läßt, Col. u. Veget. – Dav. **cŏrĭāgĭnōsus**, a, um, mit der *coriago* behaftet, Veget. 2, 10, 2 u. a.

cŏrĭandrātum, i, *n.* (coriandrum), Coriandersaft, -essenz, Apic. 9, 1. §. 410.

cŏrĭandrum, i, *n.* (κορίαννον), Coriander (*Coriandrum sativum*, L.), Scriptt. r. r., Cels. u. A.: Plur. coriandra, Col. poët. 10, 244. – Nbf. **cŏrĭandrus**, i, *f.*, Cato r. r. 157, 6. Veget. 2, 35 (aber Apic. 4, 3. §. 174 *sq. ed. Schuch.* cor. viride).

cŏrĭārĭus, a, um (corium), zum Leder gehörig, frutex, der Gerberstrauch, Pl. 24, 11 (54), 91. – substv., coriarius, ĭi, *m.* der Lederbereiter, Gerber, Pl. u. A.

cōrĭcēum, i, s. coryceum.

cōrĭgĭa, s. corrigia.

Corinna, ae, *f.* (Κόριννα), I) aus Tanagra in Böotien gebürtig, eine durch Schönheit ausgezeichnete griech. Dichterin, Zeitgenossin des Pindar, Prop. 2, 3, 21. Stat. silv. 5, 3, 158. — II) fingirter Name der Geliebten des Ovidius, Ov. am. 3, 1, 49. Mart. 8, 73. Vgl. Jahn zu Ov. trist. 4, 10, 60.

Cŏrinthus (archaist. Corintus) u. (bei Dicht.) **Cŏrinthŏs**, i, *f.* (Κόρινθος), Korinth, berühmte Handelsstadt im Peloponnes, mitten auf dem Isthmus (dah. bimaris C., Hor. carm. 1, 7, 2. Ov. met. 5, 407), vom Mummius (146 v. Chr.) zerstört, ein Jahrh. nachher wieder aufgebaut, j. *Corinto* od. (türkisch) *Gereme*, Plaut. merc. 3, 4, 61 (646). Liv. 45, 28, 1 *sqq.* Flor. 2, 16, 1 *sqq.* Ov. met. 6, 416: als *masc.*, Corinto deleto, Orelli inscr. 563. – Sprüchw., non cuivis homini contingit adire Corinthum (nach dem Griech. οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔσθ' ὁ πλοῦς, Gell. 1, 8, 4), „eine Luftreise nach Corinth ist nicht jedermanns Sache", zur Bezeichnung von etw., was nicht jedermann thun kann od. nicht jedermann wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten gelingt, Hor. ep. 1, 17, 36. – meton., captiva Corinthus, die Beute (an ehernen Statuen) von ganz Corinth, Hor. ep. 2, 1, 193. – Dav.: A) **Cŏrinthĭus**, a, um (Κορίνθιος), corinthisch, Cic.: sinus, j. *Golfo di Lepanto*, Liv.: columnae, im corinth. Stil gebaut, Vitr. – aes, „corinthisches Erz" (eine bei den Alten höchst geschätzte Metallmischung aus Gold, Silber u. Kupfer), woraus Gefäße, Statuen etc. gemacht wurden, Cic.: dah. vasa Corinthia, corinth. Gefäße, Cic.; so auch supellex, opus, Cic. – substv., a) Corinthia, ae, *f.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 4, 17 (100), 157. — b) Corinthii, orum, *m.* die Einw. von Corinth, die Corinthier, Cic. u. A. — c) Corinthia, orum, *n.* corinthische Gefäße (s. vorh.), Cic. u. A.: Corinthia vera (ächte) possidēre, Petr.: a Corinthiis (*sc.* servus), Aufseher der corinthischen Gefäße, Orelli inscr. 6285 u. a. — B) **Cŏrinthĭăcus**, a, um (Κορινθιακός), corinthiacisch, Liv. — C) **Cŏrinthĭensis**, e, corinthiensisch, Plaut. — D) **Cŏrinthĭārĭus**, ĭi, *m.* α) ein Arbeiter in corinthischem Erze, Spottname des Augustus wegen seiner Vorliebe für Werke aus corinthischem Erz, Auct. b. Suet. Aug. 70. — β) ein Aufseher corinthischer Gefäße, Murat. inscr. 950, 3.

Cŏrĭŏli, ōrum, *m.* Stadt der Volsker in Latium, schon vom Cajus Marcius (dah. Coriolanus zubenannt) zerstört, Liv. 2, 33, 5 *sqq.*; 3, 71, 6 *sq.* – Dav. **Cŏrĭŏlānus**, a, um, coriolanisch, res, Liv.: substv., Coriolani, orum, *m.* die Einw. von Corioli, die Coriolaner, Liv. u. Pl.

Coriosvelītes, s. Curiosolites.

cŏrissum, i, *n.* = chamaepitys, Pl. 26, 8 (53), 85.

cŏrĭum, ĭi, *n.* (χόριον), die dickere festere Haut, I) eig.: 1) animalischer Körper, die Haut, das dicke Fell, der dicke Balg, u. gegerbt = das dicke Leder (zu Schuhsohlen, Wagendecken, Schilden u. dgl.), a) eig.: animantium aliae coriis tectae sunt (die sogen. Dickhäuter, Pachydermen, wie der Elephant, d. Nashorn, d. Rind, d. Schwein etc.), aliae villis vestitae, aliae spinis hirsutae, Cic.: c. elephanti, Plaut.: c. hyaenae, Scribon.: c. bovis, Tac.: c. piscis, Pl.: c. serpentis, Gell.: pecudum ferarumque coria, Mela. – c. bubulum, Varr.: c. caprinum, Pl. – c. crudum, ungegerbte, Varr. LL. u. Vitr. – c. depstum, gegerbte, Cato. – corium formā publicā percussum, v. Ledergeld der Lacedämonier, Sen. – c. ex vetere calceamento, Pl.: plaustra coriis tecta, Justin.: scuta Numidica ex coriis, Sall. – occisis feminis coria detrahere, Mela: super lateres coria inducere,

Caes.: coriis integere turres, Caes.: coriis crudis involvi, Vitr.: obvolutus et obligatus corio (v. Vatermörder), Cornif. rhet.: coria perficere, gar machen, Pl.: apro corium tollere (abziehen), Apic. – Scherzh. in der Vulgärsprache, in Bezug auf Körperzüchtigung, alci corium concīdere, das Leder voll hauen, das Leder ausgerben, Plaut.: perdere corium, Plaut.: periit meum c., Plaut.: huc afferam meum corium et flagra, ich will meine H. zu Markte bringen u. die Peitsche dazu, Varr.: petere corium, Jmdm. (mit Züchtigungen) aufs Leder rücken, Cic. pro Tull. §. 54. Sen. const. sap. 14, 2: satisfacere alci de corio alcjs, Einem das Leder voll hauen lassen als Genugthuung für Jmd., Sen. suas. 7. §. 13. – Sprüchw., canis a corio numquam absterrebitur uncto, wie das griech. χαλεπὸν χορίων κύνα γεῦσαι, u. unser „an kleinen Riemen lernt der Hund Leder fressen", Hor. sat. 2, 5, 83. – corio suo od. de corio suo ludere, seine eigene Haut zu Markte tragen, Mart. 3, 16, 4 u. Tert. de pall. 3; Ggstz. ludere de alieno corio, Apul. met. 7, 11. — b) meton., die **Riemenpeitsche**, Plaut. Poen. 1, 1, 11. — 2) vegetabilischer Körper, die **Haut**, dicke **Schale**, dicke **Hülse**, mali, Scribon.: mali granati, Scribon.: castaneae, Pl.: amygdalae, Pall. — II) übtr., der harte, dicke, krustige **Ueberzug**, der **Auftrag**, die **Schicht**, **Lage**, die **Kruste**, c. pavimenti, Cato: c. parietum, Vitr.: summum c. laterum (der Ziegelsteine), Vitr.: tenuissimum cespitum c., Rasendecke, Pl.: c. papyri, Pl.: se coriis luti loricare (v. e. Wasserthiere), Pl. – ☞ Nbf. **cōrius**, ii, *m.*, Plaut. fr. bei Paul. Diac. p. 60, 7. Plaut. Poen. 1, 1, 11. Varr. sat. Men. 31, 8 (3).

Cornēlius, a, um, Bezeichnung eines der wichtigsten röm. Geschlechter, ausgezeichnet durch die große Anzahl der dazu gehörigen Familien (außer den patricischen Dolabellae, Maluginenses, Scipiones, Rufini, Sullae, Lentuli, auch die plebejischen Balbi, Mammulae, Merulae etc.). – Bes. bekannt sind unter den Männern: P. Cornelius Scipio Africanus major, Besieger der Carthager in Spanien u. Africa (Schlacht bei Zama 201 v. Chr.), berühmt durch wissenschaftliche Bildung u. Rednergabe. – P. Cornel. Scipio Aemilianus Africanus minor, Sohn des L. Aemilius Paulus, Adoptivsohn des P. Cornel. Scipio (des Sohnes des Africanus major), einer der edelsten Römer der Republik, hochgebildet in Wissenschaft u. Kunst, tapferer Feldherr u. als solcher Zerstörer Carthago's (146 v. Chr.). – unter den Frauen: Cornelia, die jüngste Tochter des Africanus major, Gemahlin des Tib. Sempronius Gracchus, die edle Mutter der beiden Gracchen. – u. Cornelia, die Tochter des Qu. Metellus Scipio, zuerst Gemahlin des P. Licin. Crassus, dann des Pompejus. Vgl. *Orelli* Onomastic. Tull. p. 170 *sqq.* Pauly's Real-Encycl. 2. S. 650 ff. – *Adj.* **cornelisch**, leges C., die von verschiedenen Cornelii, bes. aber vom L. Cornelius Sulla gegebenen cornelischen Gesetze in großer Anzahl (gegen Meuchelmörder u. Giftmischer ꝛc.), Cic. u. A.: Forum Cornelium od. Cornelii, vom Cornel. Sulla gegründete Stadt der Lingoner im cispadan. Gallien, j. *Imola*, Cic. u. Pl. – Dav. **Cornēliānus**, a, um, **cornelianisch**, Corneliana (oratio), die von Cic. für einen gewissen C. Cornelius gehaltene Rede, Cic. – Castra Corneliana od. Cornelia, s. castrum *no.* II, A, 2, c (S. 754).

cornĕŏlus, a, um (*Demin.* v. 1. corneus) = κερατοειδής, **hornartig**, Cic. de nat. deor. 2, 57, 144. – übtr., **hart**, **fest wie Horn**, Petr. 43, 7.

cornesco, ĕre (cornu), **zu Horn-**, **hornartig werden**, Pl. 11, 49 (109), 261.

cornētum, i, *n.* (cornus), ein **Gebüsch (Bosquet) von Cornelkirschbäumen**, Varr. LL. 5, 32. §. 146 u. 152.

1. **cornĕus**, a, um (v. cornu), I) **aus Horn**, **hörnern**, rostrum, Cic.: ora (*n. plur.*), Ov.: lanterna, Mart. — II) **hornartig**, A) = **trocken-**, **fest wie Horn**, corpora c., Pl.: cornea fibra, bildl. = hartes Herz, Gefühllosigkeit, Pers. 1, 47. — B) der Farbe nach, **hornähnlich**, **hornfarbig**, color, Pl.: in sardonyche hoc c. invenitur, Pl.

2. **cornĕus**, a, um (cornus), **vom Cornelkirschbaume**, **Cornelkirschen-**, virgulta, Virg.: clavi, Cato: arcus, Ov.

cornĭcĕn, cĭnis, *m.* (cornu u. cano), I) der **Hornbläser**, **Hornist**, auch **Flötist** (Bläser der phryg. Flöte = κερατανλης), Cic., Liv. u. A. — II) Beiname mehrerer Personen der gens Oppia, Liv.; auch in der Nbf. Cornicinus, Cic.

cornīcor, āri (cornix), **wie eine Krähe kreischen**, **krächzen**, nescio quid tecum grave cornicaris inepte, Pers. 5, 12: u. so alqd intra se, Hieron. ep. 128. *no.* 16.

cornīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cornix), das **Krählein**, verächtl. = die alberne, thörichte Krähe, Hor. ep. 1, 3, 19.

cornĭcŭlans, antis (corniculum), **in Horngestalt erscheinend**, **gehörnt**, luna, der Neumond, Solin. 32, 17. Amm. 20, 3, 1 u. a.

Cornĭcŭlānus, s. 2. Corniculum.

cornĭcŭlārĭus, ii, *m.* (1. corniculum), ein mit einem Ehrenhörnchen beschenkter u. dadurch vom gew. Dienst befreiter u. als Gehülfe einem höhern Officier beigegebener Soldat, ein **Gefreiter**, **Chargirter**, Val. Max. 6, 1, 11. Frontin. 3, 14, 1. Suet. Dom. 17. Ascon. Cic. II. Verr. 1, 28, 71. p. 179, 19 *ed. Bait.* Orelli inscr. 3486 *sq. Kellerm.* Laterc. p. 17 (b), 9. – dann auch im Civildienste, eine Art Gehülfen der Magistrate, der **Assistent**, **Secretär** ꝛc., Jul. Firm. math. 3, 6. Cod. Theod. 1, 15, 11 u. a.

cornĭcŭlātus, a, um (1. corniculum), **horngestaltet**, **gehörnt**, luna, der Neumond, Apul.: c. forma lunae, quam μηνοειδῆ Graeci vocant, Mart. Cap.

1. **cornĭcŭlum**, i, *n.* (*Demin.* v. cornu), ein **Hörnchen**, I) eig.: 1) Plur., cornicula = die **scherenartigen Spitzen** am Kopfe der rana marina, Pl. 9, 42 (67), 143. – u. die **Fühlhörner** der Schmetterlinge, Pl. 11, 28 (34), 100. — 2) ein **Trichterchen** aus Horn, Holz ꝛc., Col. 7, 5, 15 u. 20. — II) übtr.: 1) eine hornförmige Zierde des Helms als Geschenk an Soldaten für bewiesenes Wohlverhalten, ein **Ehrenhörnchen**, Liv. 10, 44, 5: corniculum merere, Aur. Vict. vir. ill. 72, 3: corniculo merere, als Gefreiter, Chargirter (s. cornicularius) dienen, Suet. gramm. 9. — 2) Plur. cornicula, **wahrsch.** = cornua cristae od. galeae (s. cornu), Pl. 10, 43 (60), 124.

2. **Cornĭcŭlum**, i, *n.* alte Stadt der Latiner auf den cornicŭlanischen Bergen, nördlich über Tivoli, Wohnort der Eltern des Servius Tullius, Liv. 1, 38, 4. – Dav. **Cornĭcŭlānus**, a, um, **aus Corniculum**, captiva, Liv.: Tullius, Aur. Vict.: Ocresia mater Corniculana fuit, war aus C., war eine Corniculanerin, Ov.

cornĭcŭlus, i, *m.* das **Amt eines** *cornicularius*, Cod. Theod. 8, 7, 8.

cornĭfĕr, fĕra, fĕrum (cornu u. fero), **Hörner tragend**, **gehörnt**, cervi, Poëta in Auct. Class. tom. 5. p. 456 *ed. Mai.*: matres, Lucr. b. Macr. sat. 6, 5, 3 (Lucrez selbst aber 2, 368 cornigeras).

cornĭfĭco, āre (cornu u. facio), **mit den Hörnern stoßen**, **sich stutzen**, cum alqo, Cic. fr. bei Quint. 8, 3, 21 *ed. Bonnell.* (*vulg.* coruscans).

cornĭfrons, frontis (cornu u. frons), **an der Stirn behornt,** Liv. Andr. b. Non. 190, 21.

cornĭgĕr, gĕra, gĕrum (cornu u. gero), **Hörner (Geweihe) tragend, gehörnt,** Lucr. u. a. Dicht. – subst., a) cornigera, ae, *f.* die **Gehörn-, Geweihträgerin,** v. der Hirschkuh, Orelli inscr. 1463. — b) cornigera, orum, *n.* (*sc.* animalia), **Hornvieh, Gehörnvieh,** Pl.

cornĭpēs, pĕdis (cornu u. pes), **hornfüßig, behuft,** Catull. u. a. Dichter. – subst., der **Hornfüßige, Huffüßige,** v. Pferde, Sil.: v. Centauren Chiron, Claud.

cornix, īcis, *f.* (benannt nach dem krummen Schnabel, v. Stamme COR, wov. auch κορώνη, corvus, curvus, krumm), die **Krähe,** im Alterthum bekannt durch ihre Geschwätzigkeit u. Gelehrigkeit in Nachahmung menschlicher Laute, dah. c. garrula, c. loquax, Ov.: c. colore mira admodum nigro, plura contexta verba exprimens et alia atque alia crebro addiscens, Pl. – sowie durch ihr oft sehr hohes Alter, dah. c. annosa, c. vetula, Hor.: c. novem saecula passa, Ov.: natura cervis et cornicibus vitam diuturnam dedit, Cic. – bei den Alten Weissagevogel, s. Suet. Dom. 23: dah. Augurienvogel, dessen Flug u. Geschrei zur Linken ein günstiges Anzeichen gab, (datum) augurium corvo, laeva cornici omina, Phaedr.: quid (habet) augur cur a dextra corvus, a sinistra cornix faciat ratum? Cic. – u. durch ihr Geschrei Anzeigerin des Regens, tum cornix plenā pluviam vocat improba (die gottlose Hexe) voce, Virg.: u. aquae nisi fallit augur annosa cornix, Hor. – Wegen ihrer Scharfsichtigkeit als sympathet. Mittel, cornicum eruere genas, „den Krähen die Augen ausreißen", um den besorgten Gatten blind bei dem Treiben seiner buhlerischen Frau zu machen, Prop. 4, 5, 15 *sq.* – u. sprüchw., cornicum oculos configere, den Krähen die Augen aushacken = selbst den Schlauesten täuschen, Cic. Mur. 11, 25: u. bass. ellipt., qui cornici oculum, ut dicitur, Cic. Flacc. 20, 46.

cornū, ūs u. (selten) ū, *n.*, selten **cornum,** i, *n* u. **cornūs,** ūs, *m.* (keltisch κάρνον, κάρνυξ [= σάλπιγξ], griech. κέρας, deutsch) das **Horn,** I) eig.: A) am thierischen Körper: 1) das **Horn** am Kopfe vierfüßiger Thiere, im Plur. deutsch auch das **Gehörn,** an Hirschen rc. das **Geweih,** cornua boum, Caes.: cornua tauri, Varr. u. (des Stiergestirns) Ov.: torta cornua arietis, Varr. u. (des Widdergestirns) Cic. poët.: cornu hirci, Virg.: cornua cervi, Varr. LL. u. A.: alias (animantes) esse cornibus armatas, alias habere effugia pennarum, Cic.: cornua amittere, das Geweih abwerfen (v. Hirsche), Pl.; vgl. non decidunt castratis cervis cornua nec nascuntur, die castrirten Hirsche werfen (das Geweih) nicht ab und setzen auch nicht auf, Pl.: irasci in cornu, seine Wuth gleichs. in die Hörner drängen (vgl. ταῦροι εἰς κέρας θυμούμενοι), Virg.: surgere in cornua, das G. hoch heben (v. Hirsche), Virg. – als Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Ueberflusses (mit Rücksicht auf Cornu Copiae, s. im Folg.), sowie der Kraft u. Stärke Attribut des Bacchus, s. die Auslgg. zu Tibull. 2, 1, 3 u. zu Hor. carm. 2, 19, 30. – ebenso als Sinnbild des Ungestümen Attribut der Flußgötter, Virg. georg. 4, 371. Mart. 10, 7, 6. – Cornu Copiae (später als Ein Wort Cornucopia, ae, *f.*), das unter die Sterne versetzte Horn der Ziege Amalthea (Κέρας Ἀμαλθείας, s. Amalthea), aus welchem Nectar geflossen seyn soll, das Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Ueberflusses, Plaut. Pseud. 2, 3, 5 (671). Gell. 14, 6, 2. Hor. carm. 1, 17, 16. Ov. met. 9, 88: als Ein Wort, Amm. 22, 9, 1; 25, 2, 3. – poet. zur Bezeichnung des kräftigen, muthigen Widerstandes (wie der der Stiere mit ihren Hörnern) u. des Muthes, cornua obvertere alci, gegen Jemanden die Hörner kehren, Jemandem die Hörner zeigen (bildl.), Plaut.: so auch tollere cornua in alqm, Hor.: cornua sumere, Muth gewinnen, Ov.: cornua addere alci, Muth machen, Hor. — 2) cornua, die **Scheren** (brachia) der Insecten, Pl. 9, 30 (50), 95; 9, 31 (51), 99 u. a. — 3) cornua elephanti, die Elephantenzähne, Varr. LL. u. Pl.: dah. cornu Indicum, Elfenbein, Mart. — 4) das **Horn** am Schnabel der Vögel, Ov. met. 14, 502. — 5) das **Horn** am Hufe vierfüßiger Thiere, Cato r. r. 72. Virg. georg. 3, 88. — 6) das Horn = die Hornhaut im Auge, Pl. 11, 37 (55), 148. — B) das Horn vom thier. Körper als verwendbares, verarbeitetes Material: 1) als Räucher- u. Arzneimittel: cornu bubulum combustum, Cels.: cornu cervinum incendere, Varr.: cornu cervinum purgat, Cels. — 2) das **Horn** als Instrument, Gefäß rc., a) als musikal. Blasinstrument, α) das eig. **Blashorn,** bes. im Heere, das **Heerhorn,** in der Schweiz **Harschhorn,** womit man das Zeichen bei den Feldzügen gab (urspr. ein Ochsen-, bes. ein Auerochsenhorn, mit Silber eingefaßt; vgl. Veget. mil. 3, 6), Cic., Virg. u. A. — β) das unten an die phrygische Schalmei (κερασφόρος αὐλός) der Verstärkung des Tones wegen angesetzte Horn, u. dann die „phrygische Flöte" selbst (unserm Bassethorn ähnlich), Ov. u. Juven. (vgl. Heinr. zu Juven. 6, 314 *sq.*). — b) die aus Horn gearbeiteten Bogentheile, dah. (im Sing. u. Plur.) = der **Bogen,** Virg. u. a. Dicht. — c) die **Laterne,** Plaut.: cornu lanternae, Pl. — d) ein **Oelgefäß,** Hor. sat. 2, 2, 61. — e) ein **Trichter,** Virg. u. Col. — f) die beiden urspr. aus zwei Hörnern bestehenden, nach außen massiven, nach innen hohlen, also Resonanz gebenden Seiten des Saitenspieles, die unten und oben durch einen Steg verbunden waren, etwa die **Resonanzseiten,** Cic. de nat. deor. 2, 57, 144 u. 59, 149.

II) übtr.: A) das **Horn** = die Spitze, das Ende, die äußerste Ecke, 1) cornua, die horn- od. trichterförmigen Spitzen des Helmkegels (conus), in welche der in mehrere Büschel getheilte Helmbusch eingesetzt war, die **Hörner,** cornua cristae, Virg. Aen. 12, 89: alterum cornu galeae, Liv. 27, 33, 2. — 2) die äußerste krumme **Spitze** der Segelstange, u. meton. = die **Segelstange,** Virg. u. A.: cornua huc torquere, Hor. — 3) der elfenbeinerne od. goldene u. bemalte **Knopf,** am Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Tibull. u. A.; vgl. *Becker* Eleg. Rom. p. 243. Becker's Gallus 2. S. 320. — 4) cornua lunae, die Enden der Mondsichel, die **Hörner,** Cic. fr. u. A.: luna nova curvata in cornua, Pl. — 5) der **Arm** eines Flusses, Ov. met. 9, 774. — 6) die Spitze, der Flügel einer Local., a) die **Spitze** eines Berges, das **Horn,** cornua Parnasi, Stat. Theb. 5, 532. — b) eine in ein Gewässer, bes. ins Meer hinauslaufende Landspitze, e. **Landzunge,** e. **Horn** (vgl. unser „Argerhorn, Rippenhorn" am Bodensee), Ambracii sinus cornua, Flor.: Cnidus in cornu paene insulae posita, Mela: ubi Italia longe abit, in duo cornua scinditur, Mela: frons Italiae in duo se cornua scindit, Mela: ubi (Italia) longius abiit, in cornua duo scinditur, Solin.: promunturia, quae cornibus objectis ab alto portum faciunt, Liv.: ab utroque portus cornu moles jacimus, Caes. in Cic. ep. — c) der **Flügel,** das **äußerste Ende,** die **äußerste Ecke** einer Local., in duobus velut cornibus Graeciae (dem Peloponnes u. Macedonien), Liv.: in cornu porticus amplissimum cubiculum a triclinio occurrit, Pl. ep.: cornibus inter se coëuntibus fecit

amphitheatrum, Pl. ep.: in cornu tribunalis assidere, Tac.: in cornu (subsellii) sedere, Liv.: jacēre cornu sinistro (stibadii), Sidon.: u. ſo cornibus in summis ponere membra, Juven.: in cornibus comitii positae statuae, Pl. — 7) der **Flügel** eines Heeres od. einer Flotte in Schlachtordnung (Ggſtz. media acies, medii), dextrum, sinistrum, Caes.: laevum, Liv.: dextrum, laevum navium, Vell.: nostrum cornu circumire, Galba b. Cic.: circuire hostem a cornibus, Liv.: facere cornua, ſich als vorgebogene Flügel (an die zurückgewichenen Gallier u. Hispanier) anſchließen, Liv.: cornua facere, extendere, diducere, producere, Liv.: vincere dextro cornu, Frontin.: im Bilde, cornua disputationis commovere, zum Weichen bringen, Cic. de div. 2, 10, 26. — B) das **Horn** = der hornartige Auswuchs, 1) ein hornartiges Gewächs am Kopfe (eine große Warze), das **Horn**, Hor. sat. 1, 5, 58. — 2) cornua = der hornartig auf dem Kopfe emporſtehende Haarbüſchel der Germanen, die **Hörner**, Juven. 13, 165 (vgl. Heinrich zur St.). – 𝔄𝔩𝔱 Genit. von cornu gew. ūs, ſ. Freund's Wörterb. der Lat. Spr. Bd. 1. S. LXVI *sqq.* Neue's Formenl. 1. S. 365 f. Schneider's Gr. 2, 1. S. 329 ff.: Genit. cornuis angef. bei Mart. Cap. 3. §. 293. – Nom. cornum bei Varr. r. r. 3, 9, 14: Acc. cornum bei Lucr. 2, 388. Ov. met. 2, 874. – der Nom. cornus bei Varr. ap. Non. 233, 12: Genit. Plur. cornorum, Scribon. 60: Abl. cornibus (m. folg. qui), Cic. de nat. deor. 2, 59, 149.

cornūārius, ii, *m.* (cornu *no.* I, B, 2, a, *α*), der **Hornverfertiger**, Tarrunt. dig. 50, 6, 6.

Cornūcōpia, -ae, ſ. cornu *no.* I, A, 1.

cornūlum, i, *n.* (*Demin.* v. cornu), im Spätlat. für corniculum, das **Hörnchen**, Apic. 8, 1.

1. **cornum**, i, *n.* ſ. cornu.

2. **cornum**, i, *n.* (2. cornus), die **Cornelkirſche**, Virg., Col. u. A.

1. **cornūs**, ūs, *m.* ſ. cornu.

2. **cornus**, i, *f.* (cornu), I) der **Cornelkirſchbaum** (*Cornus mascula*, L.), wegen des harten, hornartigen Holzes ſo gen., Virg. u. Col. – Nbf. cornūs, ūs, *f.*, Varr., Pl. u. Stat.: Plur. cornus, Sil.: u. cornum, i, *n.*, w. ſ. — II) meton., der aus Cornelkirſchbaumholz gearbeitete **Wurfſpieß**, Virg. u. A.

cornūtus, a, um (cornu), I) **gehörnt**, Varr. u. A. – corn. quadrupedes (= *elephanti*), Varr. LL. – luna c., Amm. – ſubſtv., a) cornuti, orum, *m.* das **Hornvieh**, Varr. r. r. 2, 7, 2: insbeſ. **Stiere**, Att. tr. fr. 494. — b) cornuta, ae, *f.* der **Hornfiſch**, Pl. 32, 11 (53), 145. Apic. 10, 3. §. 454. — II) übtr.: syllogismus c. (= ceratina), der **Hornſchluß**, ein ſophiſtiſcher Trugſchluß, Hieron.: u. ſo interrogatio c., Hieron.

corocottās, ae, *m.* ſ. crocottas.

Cŏroebus, i, *m.* (*Κόροιβος*), ein Phrygier, Sohn des Mygdon, Virg. Aen. 2, 341 u. 424.

cŏrolla, ae, *f.* (*Demin.* v. corona), ein **Kränzchen**, Prop., Pl. u. A.

cŏrollāria, ae, *f.* (corolla), die **Kranzhändlerin** (ſonſt coronaria), Orelli inscr. 4173. – als Titel einer Komödie des Nävius, Varr. LL. 7, 4. §. 60.

cŏrollārium, ii, *n.* (corolla), ein urſpr. aus natürlichen, ſpäter aus von vergoldetem od. verſilbertem Kupferblech, ja von Gold u. Silber ſelbſt verfertigten Blumen beſtehendes Kränzchen, als Geſchenk an gute Schauſpieler, Virtuoſen ꝛc. (vgl. Pl. 21, 2, 3. §. 5), an deſſen Statt zuletzt Geld od. andere Dinge von Werth gegeben wurden; dah. I) übtr. = **Geſchenk, Douceur, Zulage**, die Einem über das Gewöhnliche u. Schuldige gegeben wird (vgl. Varr. LL. 5, 36. §. 178), Cic. u. A.: corollarium accipere, Petr. — II) übtr. = **Zuſatz**, angehängter **Folgeſatz**, Boëth. de cons. 3. pros. 10 u. 4, 3.

1. **cŏrōna**, ae, *f.* (*κορώνη*), der **Kranz**, I) eig., der **Kranz**, die **Krone** aus Blumen (natürlichen od. künſtlichen), Zweigen u. dgl. (als Schmuck der Menſchen bei fröhlichen u. ernſten, feierlichen Gelegenheiten, wie der Gäſte beim Mahle um Kopf und Hals, der Opfernden [ſ. Fabri zu Liv. 23, 11, 5], der Todten, der Miſchkeſſel u. Becher bei Trinkgelagen [ſ. Voß zu Virg. georg. 2, 528. p. 454. Wagner zu Virg. Aen. 1, 724], ſowie der Götterbilder, der Gebäude, der Schiffe [ſ. Mützell zu Curt. 4, 4, 5] u. der Opferthiere; als Geſchenk für Geliebte, Freunde ꝛc. [goldene, als Geſchenk für Könige u. Feldherren, ſ. Mützell zu Curt. 4, 2, 2. p. 190. Drak. zu Liv. 7, 37, 1; 38, 14, 5] ꝛc.), c. aurea, Cornif. rhet., Liv. u. A.: laurea, Cic.: myrtea, Val. Max.: pinea, Pl.: quercea, Tac.: quernea, Suet.: spicea, Inscr.: spinea, Dornenkrone (Chriſti), Lact.: facta duabus virgulis oleaginis, Nep.: lemniscata, Serv.: corona modici circuli (von geringem Umfang od. Durchmeſſer), Liv. – als Kampfpreis, Belohnung, beſ. tapferer Krieger, c. castrensis, civica, muralis, navalis, obsidionalis etc. ꝛc., Plaut., Cic. u. A. – coronam nectere alci (e. Dichter, Sieger), Hor.: coronam imponere alci, Liv., statuae, Suet.: redimire frontem coronā, Mart. (u. ſo redimitus coronis, bei Gelagen, Cic.): coronam (capite) gerere od. gestare, Suet.: decernere alci coronam lauream, Cic.: dare alci honoris coronam, Nep.: alqm coronā donare, Cic.: coronam habere unam in capite, alteram in collo, Cic.: coronam ponere, Cic., deponere, Liv.: coronam capiti detrahere, Liv.: ludis circensibus coronā laureā uti, Vell.: coronas venditare, Pl.: sternere vicos floribus coronisque, Curt.: totum iter floribus coronisque consternere, Curt.: complere alqm floribus coronisque, Cic. – coronas bibere, aus den Kränzen die Blätter in die Becher pflücken u. ſie ſo mit trinken, Pl. 21, 3 (9), 12. – poet., corona perenni fronde, d. i. unſterblicher Dichterruhm, Lucr. 1, 118: u. ſo v. Dichterruhm, alci Delphicā lauro cingere coronam, Hor.: insignem suo capiti petere coronam, Lucr. – nectere alci coronam, Jmdm. einen Kranz flechten = Jmd. durch ein Gedicht verherrlichen, Hor., od. = Jmd. wegen eines Gedichtes verherrlichen, preiſen, Hor.; vgl. Mitſcherl. zu Hor. carm. 1, 26, 8. Schmid zu Hor. ep. 2, 2, 96. – sub corona vendere, einen Kriegsgefangenen **als Sklaven verkaufen** (weil die Gefangenen bekränzt wurden, vgl. Cael. Sabinus b. Gell. 7, 4, 3), oft b. Caes. u. Liv.: ebenſo sub corona venire od. venundari, Liv.: sub corona emere, Varr. – poet. regni corona = diadema, Virg. Aen. 8, 505. – corona fidei, Märtyrerkrone, Cypr. ep. 58 u. 60. Lact. epit. 72, 23 (dieſ. auch bl. corona, Lact. 4, 25, 10. de mort. pers. 16, 11). — II) übtr.: 1) in der Bauk. = **Kranzleiſte, Einfaſſung, Geſims**, Vitr. u. Pl. — 2) in der Kriegsſ. = **Rand, Einfaſſung** einer Mauer, angusta muri corona erat, Curt. 9, 4 (18), 30. Vgl. Held zu Hirt. b. G. 8, 9, 3 (wo einige Hdſchrn. auch coronis haben). — 3) bei den Agrim. = oberſte **Rand** der Aecker als Abgrenzungslinie, Cato r. r. 6, 3. Gromat. vet. p. 217, 1 u. 218, 3. — 4) cor. montium, **kreisförmige Gebirgskette**, Pl. 6, 20 (23), 73. — 5) haarige **Krone** über dem Pferdehufe, Col. u. Veget. — 6) **Hof** um die Sonne, für das griech. *ἅλως*, Sen. nat. quaest. 1, 2. — 7) gew. = **Kreis** von Menſchen, **Zuſchauer, Zuhörer, Verſammlung, Menge**, Cic. u. A. (ſ. Schmid zu Hor. ep. 1, 18, 53) – dah. als milit. *t. t.* = die einen Ort feindlich od. als Schutz rings umgebende (einfache, zweifache, i

dreifache) Truppenlinie, **Belagerungslinie, Circumvallation** (s. Fabri zu Liv. 23, 18, 5. Mützell zu Curt. 4, 6, 10. p. 250), (urbem etc.) coronā cingere, Caes. u. Liv., circumdare od. oppugnare, Liv. u. A. – zum Schutze, coronā vallum defendere, Liv. 4, 19, 8. – Dav.

2. **Cŏrōna,** ae, *f.* als Gestirn: A) die nördliche **Krone,** Cic. Arat. 351. Ov. met. 8, 181. Col. 11, 2, 74; dem Mythus zufolge die an den Himmel versetzte Krone der Ariadne (vgl. Ariadna), dah. auch Gnosia stella Coronae gen., Virg. georg. 1, 222, od. Cressa Corona, Ov. art. am. 1, 558, od. Ariadnea Corona, Manil. 5, 21. — B) die südliche **Krone,** Caes. German. Arat. 391.

Cŏrōnaei, s. Coronea.

Cŏrōnaeus, a, um, s. Corone.

cŏrōnālis, e (corona), **zum Kranz gehörig,** flammae, aus dem Kranze hervorbrechend, Apul. met. 1, 10.

cŏrōnāmĕn, mĭnis, *n.* (corona), die **Bekränzung,** Apul. met. 11, 9.

cŏrōnāmentum, i, *n.* (corona), I) die **Kranzblumen,** Cato u. Pl. — II) der **Kranz,** Tert. cor. mil. 1 u. 7.

cŏrōnārius, a, um (corona), **zum Kranz gehörig, Kranz-, Kronen-,** I) *adj.:* anemonae, zu Kränzen dienlich, Pl.: so aes (Cyprium), dünngeschlagenes Kupfererz, Kupferblech, Pl.: lusus naturae, kranzartige Gewächse erzeugend, Pl.: opus, Verfertigung einer goldenen Krone, Vitr. 9. praef. 10; dagegen Stuccaturarbeit, Vitr. 7, 4, 4. – aurum c., das (statt der urspr. gegebenen, goldenen Krone) für einen siegreichen Feldherrn von den Provinzen zusammengebrachte Geldgeschenk, Kronengold, Cic. agr. 1, 4, 12; 2, 22, 59 u. a. (vgl. Drak. zu Liv. 38, 14, 5); unter den Kaisern e. gelegentliche (zB. bei Thronbesteigungen) allgemein entrichtete Abgabe an die Krone, Spart. Hadr. 6, 5. — II) *subst.:* A) coronarius, ii, *m.* der **Kranzbinder, -flechter,** Pl. 21, 9 (30), 54. Fronto ep. ad M. Caes. 1, 6 (2, 1). — B) coronaria, ae, *f.* eine **Kranzbinderin, -flechterin,** Pl. 21, 2 (3), 4.

cŏrōnātŏr, ōris, *m.* (corono), der **Bekränzer, Krö-ner,** Augustin. serm. 318.

Cŏrōnē, ēs, *f.* (Κορώνη), Stadt in Messenien, auf der Westküste des messen. Meerbusens, am Fuße des Berges Timathias, noch j. *Coron*, Liv. 39, 49, 1. Pl. 4, 5 (7), 15. – Dav. **Cŏrōnaeus,** a, um (Κορωναῖος), **coronäisch,** sinus, der coronäische Meerbusen, noch j. *Golfo di Coron*, Pl. 4, 5 (7), 15.

Cŏrōnēa, ae, *f.* (Κορώνεια), Stadt in Böotien, auf der Westseite des Gebirges Tilphossion, in der Nähe des j. *Camari*, Nep. Ages. 4, 5. Liv. 33, 29, 6 u. 9. – Dav. A) **Cŏrōnaei,** orum, *m.* (Κορωναῖοι), die Einw. von Coronea, die **Coronäer,** Liv. — B) **Cŏrōnensis,** e, **coronensisch,** Liv.

Cŏrōneus, ĕi, *m.* König in Phocis, Vater der in eine Krähe verwandelten Corone, Ov. met. 2, 569.

cŏrōnĭŏla, ae, *f.* (corona), die **Herbstrose,** Pl. 21, 4 (10), 19.

Cŏrōnĭdēs, ae, s. 2. Coronis.

1. **cŏrōnis,** ĭdis, *f.* (κορωνίς), ein gewundener od. verschlungener Federzug, welchen die Schriftsteller od. Abschreiber am Ende eines Buchs od. eines Abschnitts zu setzen pflegten, zum Zeichen des Schlusses des Buches od. Abschnittes, der **Schlußschnörkel,** Mart. 10, 1, 1.

2. **Cŏrōnis,** nĭdis, Acc. nĭda, *f.* (Κορωνίς), Tochter des Thessaliers Phlegyas, Mutter des Aesculap vom Apollo, Ov. met. 2, 542 u. 599. – Dav. **Cŏrōnĭdēs,** ae, *m.* (Κορωνείδης), der **Coronide,** d. i. Aesculap, Ov. met. 15, 624.

corōno, āvi, ātum, āre (corona), **bekränzen, umkränzen,** bei Ang. womit? m. *Abl.*, I) eig.: a) übh.: cratera od. vina, den Mischkessel mit Laub umkränzen, Hor. u. Virg.: templa, Ov.: locum fronde funereā, Virg.: marino rore deos fragilique myrto, Hor.: Terminum diversā pro parte, Ov.: victimas, Pl. – Oft im *Partic. Perf.*, α) v. lebl. Subjj.: coronatae arae, Prop.: c. canistra, Ov.: c. capilli, Ov.: coronatum solito more caput, Val. Max.: c. frons, Ov.: c. carinae, Prop.: c. puppis, Ov.: c. lintres, Ov.: c. phaselus, Prop.: postes lauro coronati, Quint. — β) v. leb. Wesen: coronati aselli, equi, juvenci, Prop. u. Ov. – u. (v. Pers.) populus coronatus spectavit, Liv.: sedebat in rostris collega tuus, amictus togā purpureā, in sella aurea, coronatus, Liv.: coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, Liv.: sequebantur epulae, quas inibant propinqui coronati, Cic.: decemviri coronati laureā, Liv.: coronatus laureā coronā, Liv.: coronatus spinis, mit einer Dornenkrone, Lact. – m. Ang. woran? poet. durch *Acc.*, coronatus nitentes malobathro Syrio capillos, Hor. – Passiv medial = **sich bekränzen,** hederā coronantur Bacchico ritu, Macr. sat. 1, 18, 2. — b) einen Sieger im Wettkampf **bekränzen, krönen,** victores oleā od. oleastro Olympiae, Pl.: victores lauro Delphis, Pl.: coronari utroque certamine, Quint.: sunt eo modo multi coronati (poëtae), Quint.: coronatus pugil, Quint. – u. m. *Acc.* worin? magna coronari Olympia (nach dem griech. στεφανοῦσθαι Ὀλύμπια μεγάλα), in den großen Olymp. Spielen den Kranz (vom wilden Ölbaume) als Sieger erhalten, Hor.: coronatus de oratoribus, aus dem Kreise der Redner, im Wettkampfe mit den Rednern, Suet. Dom. 13. – c. comoediam de sententia judicum, die K. krönen, der K. den Preis zuerkennen, Suet. Claud. 11: coronari novo nomine, mit e. n. N. als Siegespreis geziert werden, Pl. 22, 5 (5), 10. — c) e. Kriegsgefangenen beim Ausstellen zum Verkauf als Sklaven **bekränzen,** venire (verkauft werden) coronatum (= sub corona venire, s. corona), Cato de re mil. fr. 2. — II) übtr., **umkränzen** = kranzartig umgeben, umschließen (s. Bünem. zu Lact. inst. 4, 26, 23 u. zu opif. dei 10, 27), a) v. dem selbst, was umgiebt: pluma columbarum cervices collumque coronat, Lucr.: silva coronat aquas cingens latus omne, Ov.: coronant myrteta summum lacum, krönen oben den Rand des Sees, Ov.: solem itineribus (mit ihrer Laufbahn), v. Gestirnen, Vitr.: simplex aetheris dorsum sacratā amoenitate lucis (v. Gestirnen), Apul.: cervicula psittaci circulo mineo velut aureā torque pari fulgoris circumactu cingitur et coronatur, Apul.: sol circa domum patris ejus fulgido ambitu coronatus, Lampr.: papillae parvis orbibus coronatae, Lact. – v. Menschen, regem illum mundi coronamus, umgeben (umstehen) im Kreise, Lact. — b) v. Pers., die mit etw. umgeben: c. castra suggestā humo, Prop.: c. omnem abitum custode, umstellen, Virg. – ☞ Parag. *Infinit. Praes.* coronarier, Arnob. 5, 7.

cŏrōnŏpūs, pŏdis, *m.* (κορωνόπους), **Krähenfuß** (*Plantago coronopus*, L.), Pl. 21, 16 (59), 99 (wo Acc. coronopum); 22, 19 (22), 48 (wo Nom.).

cŏrōnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. corona), I) die **Wulst** um die Mitra (mitra), Vulg. exod. 39, 26. — II) der ein Fußgestell (basis) umgebende **Rand,** Vulg. 3. regg. 7, 29. — III) die **kleine Krone** über dem Hufe der Pferde, Veget. 3, 55, 2.

corpŏrālis, e (corpus), I) dem Wesen u. der Beschaffenheit nach **zum Körper gehörig, körperhaft** (Ggstz. incorporalis, corporis expers), a) übh., Sen. u. A. – subst., corporale, is, *n.* das **Körperliche** (Ggstz. corporis expers), Lact.: Plur. corporalia (Ggstz. in-

corporalia), Sen. — b) als gramm. *t. t.*, concret (Ggstz. incorporalis, abstract), Prisc. 579 P. — II) in dem Wesen des Körpers begründet, körperlich, Körper-, vitia, Sen.: voluptates (Ggstz. voluptates animi), Sen.

corpŏrālĭtās, ātis, *f.* (corporalis), die Körperlichkeit, Tert. anim. 7 u. a.

corpŏrālĭtĕr, *Adv.* (corporalis), körperlich, Petr. 61, 7 u. Spät.

corpŏrātĭo, ōnis, *f.* (corporo), die Körperlichkeit, Tert. u. Mart. Cap.

corpŏrātīvus, a, um (corporo), einen Körper bildend, substantiell, kräftigend, Cael. Aur. chron. 1, 6, 183.

corpŏrātus, a, um, s. corporo.

corpŏrātūra, ae, *f.* (corporo), die Leibesbeschaffenheit, der Körperbau, pecoris, Col. 6, 2, 15: Plur., ampliores corporaturae, Vitr. 6, 1, 3.

corpŏrĕus, a, um (corpus), körperlich, I) mit einem Körper versehen, körperhaft, a) übh.: natura, Lucr.: vox, Lucr.: corporeum autem et aspectabile itemque tractabile omne necesse est esse, quod natum est, Cic. univ. 4. §. 11: Ggstz. incorporeus, Mart. Cap. 6. §. 607. — b) insbes., aus Fleisch bestehend, fleischern, humerus, Ov.: cornua, Pl. — II) am od. im Körper haftend, körperlich, ille corporeus (ignis), Cic. de nat. deor. 2, 15, 41: res c., körperl. Güter (wie Gesundheit, Schönheit), Cic. fin. 3, 14, 45.

corpŏro, āvi, ātum, āre (corpus), I) zum Körper machen, -bilden, mit einem Körper versehen, im Passiv corporari, zum Körper werden (Ggstz. animari, s. Bünem. zu Lact. 2, 9, 21), semen tempore ipso animatur corporaturque, Pl.: ipsum animal ex albo liquore ovi corporatur, Pl.: quod fetus animantium colore et humore corporentur atque animentur ad vitam, Lact.: quae (pictura) priusquam coloribus corporatur, umbra fingitur, Non. 37, 13. — Partic. Perf. corporatus = zum Körper geworden, verkörpert, Christus c. et veste carnis indutus, Lact.: mundus corporatus, körperhaft, Cic. univ. 2. §. 4. — II) zu einem bloßen Körper (ohne Seele) machen, entseelen, tödten, Enn. tr. 140 (101). Att. tr. 604.

corpŏrōsus, a, um (corpus), wohlbeleibt, dick, Cael. Aur. acut. 3, 17, 148.

corpŭlentĭa, ae, *f.* (corpulentus), I) die Wohlbeleibtheit, Corpulenz, Pl. 11, 53 (118), 283. — II) die Körperlichkeit, Tert. de carn. Chr. 3 u. a.

corpŭlentus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (corpus), I) wohlbeleibt, corpulent, dick und fett, von Menschen, Plaut. u. Quint.: v. Vieh, Col. — II) körperlich, Tert. adv. Herm. 19.

corpŭs, pŏris, *n.* (Stamm COR, wie in cortex), jeder gestaltete Stoff, der Körper, die materielle Substanz, Ggstz. anima u. animus (vgl. die jurist. Definition b. Pompon. dig. 41, 3, 30), I) eig.: A) im Allg., 1) als thierischer Körper, Leib, Acherusia templa, quo neque permanent animae, neque corpora nostra, Enn. b. Lucr.: animi voluptates et dolores nasci e corporis voluptatibus et doloribus, Cic. — dah. umschr. für das lebende Wesen selbst, bes. das menschliche Individuum, die Person selbst (wie σῶμα), wenn blos die materielle Substanz, das rein Körperliche gedacht wird (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 2, 18 u. 365. Fabri zu Liv. 22, 22, 7), corpora ferarum, volantum, Lucr.: corpora amantum, Lucr.: delecta virum corpora, Virg.: unum vile atque infame corpus, Liv. — bes. da, wo es äußere (bürgerliche) Freiheit, Leben u. Tod gilt, c. liberum, captivum, Sall. u. Liv.: pro tribus corporibus triginta milia talentum auri accipias, Curt. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 11 (43), 6. — 2) als leblose Substanz, Masse, individua corpora, Atome, Cic.: c. ferri, Lucr.: Neptuni, Meerwasser, Lucr.: aquae, Lucr.: piceae, Pl. — umschr. für den leblosen Stoff selbst, c. materiai, Lucr.

B) insbes.: 1) das Fleisch am thierischen Körper, ossa subjecta corpori, Cic.: c. subducere, mager machen, Ov.: c. amittere, mager werden, (Fleisch) ablegen, Cic. (vgl. abiit corpusque colorque, Ov.), Ggstz. c. facere, Fleisch ansetzen, „sich einen Bauch zulegen, corpulent, dick u. fett werden" (griech. σωματοποιεῖν), Phaedr.; vgl. (über alle drei) die Auslgg. zu Phaedr. 3, 7, 5. — dah. a) das Holz unter der Rinde des Baumes, Pl. 17, 24 (37), 234. — b) bildl., in der Rhetor., das Markige, Kernige, Strotzende, das Mark im Ausdrucke (vgl. Spalding zu Quint. 2, 4, 5. Meyer zu Quint. 2, 10, 5), Quint.: orationis, Petr.: eloquentiae, das Materielle, der Kern, das Wesentlichste, Quint. — 2) der leblose Körper, Leichnam, Caes. u. A. — dah. poet. v. den Schatten od. Seelen der Verstorbenen, Virg. Aen. 6, 303 u. 306. — 3) im Ggstz. des Kopfes, der Rumpf, Ov. met. 11, 794. — 4) im obscönen Sinne, a) der Körper, insofern er der sinnlichen Lust preisgegeben wird, c. suum publicare vulgo, Plaut.: c. vulgare, sich preisgeben, jedem hingeben, Liv.: ex vulgato corpore genitum, *i. e. ex prostibulo*, Liv.: corpore quaestum facere, Plaut. — b) meton., die Hoden (wie σῶμα, δέμας; vgl. Schwabe zu Phaedr. 3, 11, 3), damnum amissi corporis, Phaedr.: dedit hoc pro corpore nummos, Hor.

II) übtr., wie σῶμα = jedes wie ein Körper gegliederte Ganze, auch deutsch zuw. ein Körper, 1) der Körper eines Schiffes, das Gerippe, Caes. b. c. 1, 54, 2. — 2) der Körper, das Gebäude des Staates, totum c. rei publicae, Cic.: perturbatum imperii c., Flor. — 3) das wohlgeordnete, eng verbundene Ganze, die Gesammtmasse, die Gesammtheit, a) die Gesammtheit, der Complex der Befestigungswerke, Caes. b. G. 7, 72, 2. — u. eines Landes, Sicilia dirempta velut a corpore majore, Justin. 4, 1, 1. — b) das Ganze der Welt (griech. τὸ τοῦ κόσμου σῶμα), rerum naturae corpus, Vell.: universitatis c., Cic. — c) von Schriftwerken, das Werk, das Gesammtwerk, die Sammlung (s. Gräve u. Korte zu Cic. ad fam. 5, 12, 12), Cic. u. A.: c. architecturae, Vitr.: c. omnis juris Romani, Liv.; dah. Corpus juris, als Titel der röm. Gesetzsammlung, Cod. Just. 5, 13. — d) übh., Gesammtheit von Dingen, die Masse, Gesammtmasse, Summe, c. rationum, c. patrimonii, JCt.: corpora omnia maternae hereditatis, JCt. — e) der Körper = ein Complex, Verein von Menschen, α) Eines Staates, Eines Gemeinwesens, der Verband, die Gemeinde, die Gesammtmasse, corpus nullum civitatis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse, Liv.: nunc in corpus unum confusi omnes (von den verschiedenen Einwohnern einer Stadt), Liv.: commixti corpore (mit der Gesammtmasse der Latiner) tantum subsident Teucri, Virg.: toto certatum est corpore regni, Virg.: fiunt de uno populo duo corpora, Justin. Vgl. Walther zu Tac. Germ. 39. p. 88. Fittbogen zu Justin. 3, 2, 2. — β) Eines Ursprungs, Einer Beschäftigung, die Corporation, der Stand, die Kaste, die Innung, ejusdem corporis, Liv.: sui corporis rex, Liv.: c. militum, Justin.: c. fabrorum, JCt. Vgl. Drak. zu Liv. 1, 17, 2.

corpuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. corpus), ein Körperchen, I) eig.: 1) ein kleiner menschl. Körper, ein Körperlein, Leiblein, Sen. u. A.: vom Kinde im Mutterleibe, Cels. u. Sen. — scherzh., vom Leibe eines Wohlbeleibten, das Bäuchlein, corpusculum facere, sich ein B. zulegen, Sen.: cuperem sine querela cor-

pusculi tui pervenire in Bithyniam potuisses, Trajan. in Pl. ep. – u. als Schmeichelwort, c. melliculum, Plaut. — 2) ein kleiner gestalteter Stoff, ein **Körperchen**, von den Atomen, Cic. u. A. — II) übtr., ein aus verschiedenen Schriften zusammengetragenes literar. **Werkchen**, Solin.: velut florum corpusculum feci, eine Art von Blumenlese, Justin.

corrādo, rāsi, rāsum, ĕre (com u. rado), **zusammenkratzen**, **-scharren**, I) eig.: corpora od. semina ex aëre, v. Wind, Lucr. 6, 304 u. 444. — II) übtr. = mühsam, von allen Enden zusammenbringen, -nehmen, a) mater. Objj.: trecentos Philippos (Philipps-d'or), Plaut.: si ea summa corradi possit, JCt.: c. omnia, ancillas, servos, zum Verkauf zusammenraffen, Ter. – minas decem corradet alicunde, Ter.: ei munus hoc corraditur, Ter. — b) abstr. Objj.: multa tibi possum commemorando argumenta fidem dictis corradere nostris, aufbringen für ꝛc., Lucr. 1, 400 *sq.*

corrătĭōnālĭtās, ātis, *f.* (com u. rationalitas) = analogia, Augustin. music. 6, 17.

correctio, ōnis, *f.* (corrigo), die **Berichtigung**, a) lebl. Ggstde. = die **Verbesserung**, c. veteris Academiae, Cic.: c. philosophiae veteris et emendatio, Cic.: correctione quādam adhibitā, mit einiger Berichtigung, Cic. – in moral. Beziehung, c. morum, Suet. – u. als rhet. Fig., die **Berichtigung** des vorher Gesagten durch etwas Passenderes od. Stärkeres (griech. ἐπανόρθωσις), s. Cornif. rhet. 4, 26, 36. Cic. de or. 3, 53, 203. Quint. 9, 1, 30. — b) einer Pers. = die **Zurechtweisung**, delicto dolere, correctione gaudere, Cic. amic. 24, 90.

corrector, ōris, *m.* (corrigo), I) der **Berichtiger**, **Verbesserer**, a) lebl. Ggstde.: c. atque emendator nostrae civitatis, Cic.: u. (v. lebl. Subjj.) usus, qui unus est legum c., Liv.: u. absol., *MI.* illud quod cecidit forte ut corrigas (ausgleichest). *DE.* corrector, Ausgleicher! Ter. – in moral. Beziehung, disciplinae castrorum corrector emendatorque, Pl. pan.: disciplinae militaris et morum magna ex parte corrector, Eutr.: c. pravitatis humanae, Lact.: asperitatis et invidiae c., Umwandler des störrigen Sinnes ꝛc., Hor. — b) einer Pers., der tadelnde **Zurechtweiser**, im übeln Sinne der **Splitterrichter**, **Hofmeister**, hic c., Cic.: emendator et c. noster, Cic. – in moral. Beziehung, c. peccantium, Sen.: correctorem asperrime pati, Sen. — II) ein kaiserl. **Landvogt** in den kleineren Provinzen, bes. in Italien, der auf Ordnung zu sehen u. die kaiserl. Gebäude zu beaufsichtigen hatte, der **Corrector**, Lucaniae, Eutr.: Italiae, Inscr.: correctoris (Tusciae) potestas, Amm.: correctores et praesides provinciarum, JCt. Vgl. *Dresigius* de correctoribus imperii Rom. Lips. 1739.

correctūra, ae, *f.* das **Amt des** *corrector* (s. dies *no.* II), Aur. Vict. Caes. 35, 5. u. 39, 10.

correctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. corrigo), **gebessert**, nihil officiunt peccata vetera correcto (dem Gebesserten), Lact. 6, 24, 5. – attentior fiat correctiorque, Gell. 6, 14, 2.

corrĕcumbo, ĕre (com u. recumbo), **sich mit niederlegen**, Tert. testim. anim. 4.

corrĕgĭōnāles, ium, *m.* (com u. regio), die **Grenznachbarn**, Augustin. civ. dei 2, 17.

corregno, āre (com u. regno), **mit-, zugleich regieren**, Eccl.

corrēpo, repsi, reptum, ĕre (com u. repo), I) **zusammenkriechen**, correpunt membra pavore, fahren zusammen vor Schrecken, schrecken zusammen, Lucr. 5, 1217 (1219). — II) **beikriechen**, **hineinkriechen**, **sich verkriechen**, in nervum (Gefängniß), Plaut.: in ventrem filio, Plaut.: in onerariam (navem), Cic.: intra murum, Varr. u. Col.: in dumeta, sich ins Dickicht (wie das Wild) verkr., bildl. = zu undurchdringlichen (d. i. unverständlichen u. daher schwer zu widerlegenden) Behauptungen seine Zuflucht nehmen, Cic. de nat. deor. 1, 24, 68.

correptē, *Adv.* m. *Compar.* (correptus v. corripio *no.* II, 2), **kurz**, **geschärft**, c. dicere verbum, Gell.: correptius exit syllaba (Ggstz. producitur), Ov.

correptio, ōnis, *f.* (corripio), I) das **Anpacken**, **Anfassen**, c. manus, Gell. 20, 10, 8. – als medic. *t. t.*, der **Anfall** einer Krankheit, Scribon. 171. – übtr., das **Herunterreißen**, **Tadeln**, der **Tadel**, Eccl. (auch im Plur.). — II) das **Verkürzen**, die **Verkürzung**, correptiones dierum, das Abnehmen der Tage (Ggstz. crescentiae), Vitr. – als gramm. *t. t.* = die **Verkürzung**, **Schärfung** in der Aussprache (Ggstz. productio), syllabae, Quint.: vocum, Quint.

corrĕsūpīnātus, a, um (com u. resupinatus), **zugleich hinterwärts gebeugt**, Tert. anim. 48.

corrĕsuscito, āre (com u. resuscito), **zugleich wieder aufwecken**, Eccl.

corrĕus, i, *m.* (com u. reus), ein **Mitschuldiger**, Ulp. dig. 34, 3, 3. §. 3.

corrīdĕo, ēre (com u. rideo), **auflachen**, Augustin. conf. 4, 8: übtr. v. Lebl., Lucr. 4, 81 (83).

corrĭgia (cōrĭgia), ae, *f.* (corrigo), I) der **Schuhriemen**, Varr., Cic. u. A. — II) der lederne **Schlagriemen** des Wagenlenkers, die **Karbatsche**, corigia aurigalis, Edict. Diocl. 10, 19.

corrĭgo, rexi, rectum, ĕre (com u. rego), berichten = **zurecht** od. **gerade richten**, **gerade machen**, **in gerade Richtung** od. **in das richtige Geleise bringen**, I) im Allg.: alci digitum corrigere non posse, Pl.: c. pedamenta declinata, Col.: pampinos teneros, uti recte spectent, Cato: lectum triclinii, quem imparem posuerunt, Varr.: aciem nostram a Volscis inclinatam, Val. Max.: inde aegre cursum, in die richtige Bahn einlenken (v. Schiffer), Liv.: torsere se fluminum aut correxere flexus, Pl. – Sprüchw., c. curva, alle Berge eben zu machen wissen, Sen. apoc. 8. §. 3. Pl. ep. 5, 21, 6.

II) insbes., verbessernd **zurecht richten**, **gerade richten**, **zurechtbringen**, A) eig., den Körper, Körpertheile: corpus informe gibbo, August. fr.: puerorum depravata crura, Varr. LL.: malas labentes, Suet.: cutem in facie, Pl. – u. prägn., alqm, Jmd. (d. i. Jmds. Glieder) **gerade bringen**, Varr. LL. 9, 5. §. 10.

B) übtr.: 1) übh. mit Fehlern Behaftetes, Fehlerhaftes **berichtigen**, **ins richtige Geleise bringen**, **verbessern**, **abändern** (Ggstz. depravare, corrumpere), a) übh.: quae (Bauwerke) videntur emendanda corrigere, Pl. ep.: c. phialam bene, Petr.: fastos, Suet.: legem, Cic. fr.: appellatione collegae reddita ab se jura, Liv.: alcjs sententiam, Cic.: dicta factaque alcjs, Suet.: gestum histrionis (Ggstz. laudare), Suet.: in moral. Beziehung, emendare vitia corrigereque mores, Quint.: vel corrumpere mores civitatis vel corrigere, Cic.: c. disciplinam castrorum, Suet.: c. suam consuetudinem, si mala est, Varr. LL.: soles emendari cupere, quae jam corrigere difficile est, Pl. ep. – prägn., c. alqm, Jmd. **auf den richtigen Weg führen**, **zur Ordnung weisen** od. **bringen**, **zurechtweisen**, bes. in moral. Beziehung, **bessern**, malevolum, anxium, timidum, Cic.: alci gnatum, Ter.: alqm (corruptum) ad frugem, Plaut.: eam partem exercitus (Ggstz. corrumpere), Liv.: mavult pater (filium) corrigere quam abdicare, Quint. – im Passiv, objurgatione corrigi, Quint.: corrigi et emendari castigatione hāc, Liv.: re ipsā corrigi, Sall.: pueri facillime corriguntur in discendo, quum vitia imitantur emendandi causā magistri, Cic. – u. c. se,

sich bessern, bes. in moral. Beziehung, si populus perperam est consuetus (in Bezug auf den Sprachgebrauch), corrigere se ipsum (debet), Varr. LL.: non modo superiores, sed etiam se ipse correxerat (in Bezug auf den Numerus der Rede), Cic.: moral., tu ut umquam te corrigas? Cic.: lapsus aetatis tirocinio postea se correxit, Ps.-Cic.. in Sall.: jam te ipse monuisti, jam correxisti? Sen. — b) Geschriebenes od. Gesprochenes seinem Inhalte nach berichtigen, verbessern, abändern, eas epistolas ego oportet perspiciam, corrigam; tum denique edentur, Cic.: laudationem Porciae tibi correctam misi, Cic.: c. fabulas Aeschyli, Quint. – prägn., c. alqm, Jmd., der falsch spricht, zurechtweisen, verbessern, quod a Graecis summis doctoribus, nisi Graece dicerem, neque corrigi possem neque doceri, Cic.: quod discipuli, si quid erraverint, statim corrigentur, Quint. – u. se c., v. Redner, der die Figur correctio (s. dies *no.* a) gebraucht, quum corrigimus nosmet ipsos quasi reprehendentes, Cic. or. 39, 135.

2) Gebrechen, Fehler rc. berichtigen, verbessern, beseitigen, heben, ausgleichen, wieder einbringen, wieder gut machen, a) übh.: maciem corporis, Pl.: delicta, Sall.: errorem, Suet.: flagitium, Liv.: acceptam in Illyrico ignominiam, Liv.: alcjs peccatum, Quint. decl. u. Ov.: vitium, Quint.: legis vitium, Cic.: corrigeres haec (diese Gewaltthätigkeit) postea, Cic.: cursu tarditatem tum equis tum quadrigis poëticis, Cic.: veterem patris offensam novis meritis, Justin.: errorem poenitendo, Cic. fr.: si quid est peccatum a nobis, profer; aut ea refellendo aut purgando vobis corrigemus, Ter. — b) Schreibfehler, grammat. u. stilistische Fehler berichtigen, verbessern, Castricianum mendum, Cic.: mendum liturā, Cic. – quia (soloecismus) unius emendatione verbi corrigi possit, Quint.: hoc continuo correximus, Cic.: corrigetur palam, si quid in declamando discipulus erraverit, Quint.

corrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (com u. rapio), beraffen, d. i. I) anpacken, derb anfassen, in Hast, Eile ergreifen, 1) eig.: a) übh.: *α*) v. leb. Wesen: ferrum (Schwert), Virg.: magnam hastam, Virg.: arma, Vell.: arma adversus exteros pro libertate, Flor.: sacram effigiem, Virg. – Cacum corripit in nodum complexus (Alcides), Virg.: quas (volucres) corripuit serpens, Ov.: correptam Graeco verbo monuit, packt sie (an der Hand) und rc., Tac.: lora manu, Ov.: singulos manu, Curt.: manu arma virumque (v. Elephanten), Curt.: caput alcjs morsu, Pl.: aurem alcjs morsu, Val. Max.: sinistrā c. alqm dextrāque ferire bis pugione, Auct. b. Alex. – c. ambustum torrem ab ara, Virg. — *β*) v. lebl. Subjj., ergreifen, v. Feuer, postquam ignis (rogi) corpus ejus corripuit, Curt.: ipsas ignes corripuere casas, Ov.: quae (flamma) plurima vento corripuit tabulas, Virg.: correpti flammā alii sunt, alii ambusti afflatu vaporis (Gluthhauch), Liv.: turbine caelesti subito correptus et igni (Blitze), Virg. – v. Wasser, quod flumen, ubi appositae crepidinis fastigium excesserit, urbis tecta corriperet, nisi essent specus lacusque, qui exciperent, Curt.

b) auf- u. zusammenraffen, *α*) wegnehmend, *αα*) im guten Sinne, omnes suas res, Auct. b. Al.: naves, quae forte paratae (sunt), Virg. — *ββ*) im übeln Sinne, einer Sache sich bemeistern, etw. in Beschlag nehmen, summa cum licentia naves, Val. Max. – u. eine Pers. zur Gefangennahme, zur Haft aufgreifen, überfallen, aufheben, equites, Caes.: ipsi (magi) corripiuntur a pluribus, Justin.: quos corripi atque interfici jussit, Caes.: hominem corripi ac suspendi in oleastro jussit, Cic. — *β*) erhebend aufraffen, eilends erheben, corpus de terra, Lucr., e stratis, Virg., ex somno, Lucr. – c. se, sich eilends aufmachen (s. Ruhnk. zu Ter. Hec. 3, 3, 5. Heinse zu Virg. Aen. 6, 472), absol., corripuit se repente et abiit, Plaut.: tandem corripuit sese, atque inimica refugit in nemus umbriferum, Virg. – m. Ang. von wo? od. wohin? c. se inde, sich eilends fortmachen, Ter.: se intro, sich hurtig hineinbegeben, hurtig eintreten, Ter.: se ad filiam, Plaut.

2) übtr.: a) ein Besitzthum an sich raffen od. reißen, etw. in Beschlag nehmen, einer Sache sich bemächtigen, pecunias, Cic.: aliena, Pl. ep.: bona vivorum et mortuorum usque quaque, Suet.: fasces (Abzeichen der consul. Gewalt), Sall.: u. so fasces atque insignia consulis, Vell.: communis victoriae praemia, Justin.: omnium partes c. atque complecti, an sich reißen u. in sich vereinigen, Nep.: anxiis sordibus magnas opes, Val. Max.: undique pecunias quasi in subsidium, Tac.

b) als Ankläger über Jmd. herfallen, Jmd. angreifen (vgl. Ruperti zu Tac. ann. 4, 3, 1), Priscum ... corripuit delator, objectans etc., Tac.: statim corripit reum, Tac.: accusatione corripi, Tac. – m. Ang. weßwegen? Aemilia Lepida a delatoribus corripitur ob servum adulterum, Tac. – m. Ang. wozu? passim delationes, et locupletissimus quisque in praedam correpti, Tac.

c) mit tadelnden, scheltenden Worten über Jmd. od. etw. herfallen, Jmd. od. etw. herunterreißen, mitnehmen, c. consules, Liv.: alcjs securitatem, Pl. ep.: heus tu, numquamne fecisti, quod a patre corripi posset? Pl. ep. – alqm non inimice corripere, sed paene patrie monere, Quint.: alqm graviter, Suet.: alqm acrius severiusque, Pl. ep.: alqm c. quasi nimis fortiter incauteque progressum, Jmdm. den gleichs. allzukühnen und unvorsichtigen Schritt verweisen, Pl. ep. – alqm dictis, Ov.: adulationes gravissimo edicto, Suet.: oft im Passiv, clamoribus maximis corripi, Cael. bei Cic. ep.: voce magistri corripi, Hor.: corripi convicio alcjs, Caes.: corripi jurgio, Suet. – m. Ang. weßhalb? durch *ob* mit Acc., ob haec correptus, Suet. – od. durch einen Satz m. *quod* u. Conjunctv., corripuit consulares, quod non de rebus gestis senatui scriberent, Suet.: populum quam potuit gravissimā oratione corripuit, quod eam potestatem bis sibi detulisset, Val. Max. – od. durch einen Satz m. *cur* u. Conjunctv., ab eo correptus, cur ambularem, Pl. ep.

d) Jmd. krankhaft, verderblich ergreifen, befallen, v. Hitze u. Regen, modo (segetes) sol nimius, nimius modo corripit imber, Ov. – v. Gifthauch des Wassers, caeco corripi veneno, Lucr. – v. Krankheit u. dgl., nec singula morbi corpora corripiunt, Virg. georg. 3, 472: oft im Passiv, corripi febre, Pl.: corripi adversā valetudine, Justin.: corripi morbo comitiali, Suet., od. vitio comitiali, Sen. u. Pl.: corripi morbo gravi, Val. Max.: corripi subito et gravissimo morbo, Cels.: corripi exitiabili morbo, Tac.: corripi subitā vi morbi, Val. Max.: corripi bis morbo inter res agendas, Suet.: corripi hoc malo (Epilepsie), Scribon.: corripi capitis dolore, Scribon., oculorum dolore, Eutr., pedum dolore, Pl. ep., stomachi dolore, Scribon. – od. hinraffen, quo celerius ejusmodi tempestates (epidemische Zeiten, Stürme) corripiunt (verst. homines), eo maturius etc., Cels.: im Passiv, corripi subitā morte, Curt.: absol., si (paralytici) correpti non sunt, diutius quidem vivunt, sed etc., Cels. 3, 47. §. 4.

e) Jmd. leidenschaftlich ergreifen, hinreißen, übermannen, hunc plausus plebisque patrumque corripuit, Virg. georg. 2, 508 *sqq.* – gew. im Passiv,

correptus misericordiā, Suet.: pueruli sui nimio amore correptus, Val. Max.: duplici ardore (näml. amoris et vini) correptus, Prop.: visae correptus imagine formae, hingerissen, bezaubert, Ov.

II) in sich zusammenraffen, zusammennehmen, 1) im Gange beschleunigen, a) übh.: pedes, Sen. poët.: u. (im Bilde) tarda necessitas leti corripuit gradum, Hor. — b) einen Weg und einen Raum schleunig zurücklegen, viam, Pl. ep.: iter, Val. Max.: campum, spatia, Virg.

2) in sich zusammennehmend verkürzen, a) (als gramm. *t. t.*) in der Aussprache verkürzen, schärfen (Ggstz. producere, extendere), syllabam, verba, Quint.: correptae literae syllabaeve, Quint.: singularis rectus casus correptus (wie *trabs* aus *trabes*), Varr. LL.: illis mos erat (*fulgĕre*) correptā syllabā uti, ut dicerent *fulgĕre*, Sen.

b) in der Ausdehnung verkürzen, beschränken, α) der Zahl, Menge nach: c. nimium omnia (in der Rede), Quint.: singulos missus a septenis spatiis ad quina, Suet.: c. ludorum ac munerum impensas, Suet. — β) der Zeitdauer nach: numina corripiant moras, mögen kürzen die Frist, Ov. met. 9, 282: ut difficiles puerperiorum tricas Juno mulceat corripiatque Lucina? Arnob. 3, 21.

corrīvālis, is, *m.* (com u. rivalis), der Mitrival, Quint. decl. 14, 12.

corrīvātio, ōnis, *f.* (corrivo), das Zusammenleiten des Wassers in Ein Becken ꝛc., aquae pluviae, Pl.: absol., Pl.

corrīvium, i, *n.* (com u. rivus), das Zusammenströmen mehrerer Bäche, Plur. concr., Idaea corrivia, vom Ida zusammenströmende Bäche, Auct. itin. Alex. 8 (19).

corrīvo, āvi, ātum, āre (com u. rivo), in Ein Gerinne (Bette) zusammenleiten, venas aquarum, Sen.: Tiberim piscinis, Pl.

corrōbōrāmentum, i, *n.* (corroboro), das Kräftigungsmittel, Stählungsmittel, labores miseriaeque, quae sunt corroboramenta virtutis, Lact. 3, 12, 35.

corrōbōro, āvi, ātum, āre (com u. roboro), in allen seinen Theilen kernfest machen, erstarken machen od. lassen, stärken, stählen, im Passiv corroborari = kernfest werden, erstarken, I) eig.: a) übh.: absinthium corroborat stomachum, Pl.: cerebrum non corroboratur ante primum sermonis exordium, Pl.: priusquam (focaneus palmes) corroboretur, Col. – veteranum ac tironem militem opere assiduo, Suet.: adsunt Lacedaemonii, cujus civitatis spectata ac nobilitata virtus non solum naturā corroborata, verum etiam disciplinā putatur, Cic. — b) insbes., u. zwar c. se u. Passiv medial corroborari, zu männl. Kernhaftigkeit erstarken, zu männl. Stärke gelangen, quum (puerilis tua vox) se corroborarit, Cic.: quum is jam se corroboravisset et vir inter viros esset, Cic.: corroboratis his (näml. Cajo Lucioque), Suet.: corroboratis jam confirmatisque et ingeniis et aetatibus, Cic.: quā non modo haec aetas (die erste Jugend), sed etiam jam corroborata caperetur, Cic. — II) übtr.: mens hominis philosophiam ipsam corroborat, Cic.: conjurationem nascentem non credendo corroboraverunt, Cic. – im Passiv, illud malum urbanum corroboratur quotidie, Cic.: ingenia obtundi nolui, corroborari impudentiam, Cic.: eloquentiae famam ibi fidelibus corroborari, Tac.

corrōco, ōnis, *m.* e. uns unbekannter Fisch, Auson. ep. 4, 60.

corrōdo, rōsi, rōsum, ĕre (com u. rodo), zernagen, v. Mäusen, aliquid, Cic.: scuta, cribra, Cic.: Platonis Politian, Cic. – v. Menschen, nares et aures (alcjs), Val. Max.: digitos propter alqd, zerklauben, Sidon. – von der (personif.) Feile, ferrum, Phaedr.

corrŏgātio, ōnis, *f.* (corrogo), die zusammengeholte Versammlung, Vulg. eccl. 32, 3.

corrŏgo, āvi, ātum, āre (com u. rogo), zusammenholen, -bringen, -leihen, bes. bittweise, zusammenbitten, -betteln (s. Drak. zu Liv. 33, 48, 5), a) übh.: vela cum antennis ex navibus, Liv.: vasa, vestimenta, pueros, Cornif. rhet.: a vicinis carbunculos, Cornif. rhet.: auxilia ab sociis, Liv.: pecuniam ad necessarios sumptus, Caes.: nummulos de nepotum donis, Cic. — b) durch Einladung zusammenbitten, zusammenladen, auditores, Pl. ep.: suos necessarios ab atriis Liciniis et a faucibus macelli, Cic. – *Partic. Perf.* substv., corrogati, die Zusammengeladenen, -gebetenen, v. Zuhörern, Quint. u. Pl. ep.

corrŏtundo, āvi, ātum, āre (com u. rotundo), I) abrunden, im Passiv medial = sich abrunden, Sen. u. Petr. — II) übtr.: a) rhythmisch abrunden, enthymema gestu suo velut c. (v. Redner), Quint. 11, 3, 102. — b) der Zahl nach abrunden = voll machen, centies sestertium, Petr. 76, 8.

corrūda (cōrūda), ae, *f.* wilder Spargel, Scrippt. r. r. u. Pl. [mes. cyn. 92.

corrūgis, e (com u. ruga), runzelig, faltig, Ne-

corrūgo, āvi, ātum, are (com u. rugo), berunzeln = runzelig machen, oliva corrugatur, wird runzelig, Col.: ne sordida mappa corruget nares, macht, daß du (vor Ekel) die Nase rümpfest, Hor.

corrūgus, i, *m.* ein Wasserstollen (im Bergbau), Pl. 33, 4 (21), 74.

corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre (com u. rumpo), in allen Theilen bereißen = verderben, I) der Existenz nach verderben, zu Schanden machen, bis zur Unbrauchbarkeit beschädigen, zunichte machen, vernichten, a) mater. Objj.: α) übh.: sua frumenta c. et aedificia incendere, Caes.: c. alimenta, Curt. – m. Ang. wodurch? womit? reliquum frumentum flumine atque incendio, Caes.: vineas igni et lapidibus, Sall.: coria igni aut lapidibus, Caes.: illa (aurum atque argentum) et domum et semet igni, Sall.: se suosque cum omnibus copiis suis ferro et igni, Flor.: alia opera disjicere, alia igni c., Liv. (u. so oft c. igni, s. Fabri zu Sall. Jug. 76, 7. Duker zu Flor. 2, 6, 6). – v. lebl. Subjj., pituitae cursus acerrimus sequitur exulceratisque vehementer oculis aciem quoque ipsam corrumpit, Cels. — β) das Vermögen zu Grunde richten, ruiniren, res familiares, Sall.: saevius aut lenius agendo rem domini, Col.

b) Zustände ꝛc., etw. verderben, zunichte machen = untergraben, zu Schanden machen, vereiteln, verscherzen, verspielen, sich od. Jmd. um etw. bringen, gratiam (die Gunst), Phaedr.: dei beneficia, Sen.: fidem artis (den Glauben an die Kunst), Tac.: corrupta totiens victoria, Tac.: c. libertatem, Tac.: ob rem corruptam domi poenas metuere, Sall.: se suasque spes c., Sall. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, ille mihi hodie corrupit diem, Plaut. – m. Ang. wodurch? womit? durch *Abl.*, tot meritorum gratiam (den Dank für so viele V.) majore culpā, quam causa culpae est, Liv.: dubitando et prolatando magnas opportunitates, Sall.: his factis magnifice gestarum rerum gloriam, Val. Max.: multo dolore corrupta voluptas, zunichte =, zu Wasser gemachtes, Hor.: quodcumque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium, wurde vereitelt, Caes.

II) seiner guten Beschaffenheit nach zum Schlechtern verändern, verderben, verschlechtern, verfälschen, verhunzen, herunterbringen, im Passiv corrumpi =

verderben (*intr.*), **in Verderbniß übergehen, herunterkommen,** a) physisch: *α*) übh.: pabulum et aquarum fontes, Sall.: vinum, oleum ceterasque res, quae ad victum parari solent, Auct. b. Afr.: Aeschinus odiose cessat; prandium corrumpitur, Ter.: assa caro danda est et valens, quae non facile corrumpitur, Cels.: conclusa aqua facile corrumpitur, Cic. – v. lebl. Subjj., morbo caeli coorta tempestas corrupit lacus, verpestete, Virg.: aqua amara, quae corrumpit dulcem, Curt.: hoc medicamentum stomachum non corrumpit, Scribon. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, nec casiā liquidi corrumpitur usus olivi, Virg.: Ceres corrupta undis, Virg.: animadvertit rura negligentiā villici corrupta et perdita, Val. Max.: vino forma perit, vino corrumpitur aetas, wird die Jugend entnervt, Prop. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., humor ex hordeo aut frumento in quandam similitudinem vini corruptus, Tac. Germ. 23, 1: vinum in acorem corrumpitur, Macr. sat. 7, 12, 11. — *β*) den Körper u. dessen Theile **verderben, zu Schanden machen, entstellen,** bei Ang. wodurch? womit? m. *Abl.*, ne plora; oculos corrumpis tales, Plaut.: quid fles et madidos lacrimis corrumpis ocellos, Ov.: teneros c. febribus artus, Ov.: dentibus ungues, zernagen, zerbeißen, Prop.: forma ne illā quidem sorte corrupta, Curt.: corpus exanimum nulla tabe, ne minimo quidem livore corruptum, Curt. – u. leb. Wesen, den Kräften nach **herunterbringen, abmergeln,** im Passiv = **herunterkommen, abfallen,** corrumpi equos in insula inclusos, Liv.; vgl. corrupti equi macie, Caes.: quia corruptos nuper viderat boves, Phaedr.

b) dem Laute, der Aussprache nach **verderben, verhunzen, verdrehen, entstellen,** Chloris eram, quae Flora vocor; corrupta Latino nominis est nostri litera Graeca sono, Ov. – nomen eorum paulatim Libyes corrupere, barbarā linguā Mauros pro Medis appellantes, Sall.: videri potest (Nilus) non alio nomine appellari, sed a barbaro ore corruptus, Mela. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., os in peregrinum sonum corruptum, Quint.: litera continuata cum insequente in naturam ejus corrumpitur, Quint.

c) dem Sinne, Inhalte nach verderben, **verfälschen, entstellen, interpoliren,** Schriften, Urkunden, c. literas od. tabulas publicas, Cic.: u. so bl. c. literas (Documente), Cic. – u. m. Ang. womit? durch *Abl.*, tabulas publicas municipii manu suā c., Cic.: actorum ejusdem (Caesaris) insertis falsis regnis civitatibusque corrupti commentarii, Vell. – u. die Rede (Ggstz. ornare), totidem generibus corrumpitur oratio, quot ornatur, Quint. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., corruptae in adulationem causae, zur Schmeichelei entstellte Gründe, Tac.

d) moralisch **verderben,** theils Zustände u. dgl., **entweihen, entehren, herabwürdigen, schänden, zerrütten** (Ggstz. corrigere), mores civitatis, Nep. u. (Ggstz. corrigere) Cic.; vgl. corrumpi mores (puerorum) in scholis, Quint.: c. disciplinam castrorum od. bl. disciplinam (Mannszucht), Pl. pan. u. Tac.: hujus urbis jura et exempla corrumpere domesticāque immanitate nostrae civitatis humanitatem inquinare, Cic.: c. acceptam nobilitatem, Sall.: v. lebl. Subjj., non est opus fide, quam neque cupiditas corrumpat, nec gratia avertat, nec metus frangat? Quint.: me non ullae poterunt corrumpere taedae, keine andere Liebesflamme wird mich entweihen, Prop. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, humilibus per omnes tribus divisis forum et campum c., Liv.: inter tanta vitia aetas (meine schwache Jugend) ambitione corrupta tenebatur, Sall.: corrupti mores depravatique sunt admiratione divitiarum, Cic.: longā consuetudine corruptos depravatosque mores principatus reformare et corrigere, Pl. pan. – m. Ang. wohin? wozu? durch *in* m. Acc., non corrumpi ea in deterius, quae aliquando a malis fiunt, Pl. ep. 5, 3, 6. – theils Personen u. dgl. = **verderben, verkehren,** c. juventutem (z. B. v. Sokrates), Quint.: non se luxu (luxui) neque inertiae corrumpendum dare, Sall.: u. v. lebl. Subjj., ne otium corrumperet militem, Vell.: milites soluto imperio licentia atque lascivia corruperat, Sall.: invidia vulgi vanum ingenium dictatoris corrupit, Liv.: haec (natura, natürlicher Gang) Curionem, haec Hortensii filium, non patrum culpa, corrupit, Cic.: quae manus obscoenas depinxit prima tabellas, illa puellarum ingenuos corrupit ocellos, hat vergiftet den Blick, Prop. – m. Ang. wodurch? durch *Abl.*, c. alqm pecuniā (vgl. unten *no. α*), Cic.: c. exercitum largiendo, Quint.: populus largitione magistratuum corruptus est, Nep.: corrumpi felicitate, vom Glücke verdorben (verwöhnt) werden, Quint. decl.: corruptus largitionibus animus, Cic.: postquam luxu atque desidiā civitas corrupta est, Sall.: genus hominum ad honestatem natum malo cultu pravisque opinionibus corruptum, Cic.: judicia corrupta et contaminata paucorum vitio ac turpitudine, Cic.

Insbes.: *α*) durch irgend e. Mittel zu einer unrechten Handlung **verführen, verleiten,** durch Geld 2c. = **bestechen,** herilem filium, Plaut.: adolescentulus corruptus, Cic. – c. sacerdotes fani, Nep.: oraculum Delphicum, Nep.: scribae servum, Pl. ep.: judicem, Cic.: nutricis fidem, Ov. – gew. m. Ang. wodurch? womit? durch *Abl.*, c. alqm pecuniā, Sall.: alqm auro, Sall.: alqm donis, Sall.: tribum turpi largitione, Cic.: corrumpi regiā mercede, Val. Max.: ne pretio quidem corrumpi judex in ejusmodi causa potest, Cic.: sibi quisque opes aut patrimonia quaerendo consilium publicum corruperunt, haben die öffentliche Meinung irre geleitet, Sall. fr.: addidi alios (elegos), facilitate corruptus, verführt, verleitet, Pl. ep. – m. Ang. durch wen (wessen Vermittelung)? durch *per* m. Acc., u. m. Ang. vermittelst wessen? durch *Abl.*, tu doce, per quem sequestrem, quo divisore tribus corrupta sit, Cic. – m. Ang. wozu? durch *ad* od. *in* m. Acc., alqm ad scelus, Tac.: alqm ad societatem, Tac.: alqm in spem rapinarum, Tac. – m. Ang. in welcher Absicht? durch *ut* m. Conjunctv., centuriones ducesque turmarum, uti transfugerent, c., Sall.: Sp. Tarpeji filiam auro c., ut armatos in arcem accipiat, Liv.: u. so pretio corruptus fuerat, ut etc., Val. Max. — *β*) zur Unzucht **verführen, entehren, schänden,** mulierem, Ter.: puerum praetextatum et ingenuam virginem, Val. Max.: plurimas et illustres feminas, Suet.: fratris filiam, Suet.: uxorem quondam magni Minois, ut aiunt, corrupit torvi candida forma bovis, Prop. – ☞ Vgl. corruptus, a, um.

corrumptŏr, s. corruptor.

corrŭo, rŭi, ĕre (com u. ruo), **zusammenstürzen,** I) *v. intr.* **zusammenstürzen, einstürzen, umstürzen,** bei Ang. wo? m. *Advv.* od. m. *Praepp.* (*in*, *sub* m. Abl.) od. m. bl. *Abl.*, u. bei Ang. wodurch? m. *Abl.*, 1) eig.: a) v. sächl. Subjj.: arbor repente corruit, Suet.: labefacta tandem ictibus innumeris adductaque funibus arbor corruit, Ov.: statuae ejus equestres fractis repente cruribus corruerunt, Suet. – bes. v. Bauwerken, sowohl v. einzelnen, Memnonis arduus alto corruit igne rogus, Ov.: tabernae mihi duae corruerunt, reliquae rimas agunt, Cic.: si

aedes eae corruerunt vitiumve fecerunt ... heres restituere non debet nec reficere, Cic.: u. (im Bilde) corruit haec ... sub uno, sed non exiguo crimine domus, Ov.: u. (im Bilde) quae (eloquentia) nisi oratoris futuri fundamenta feliciter jecerit, quicquid superstruxeris corruet, Quint.: conclave illud ... proximā nocte corruit, Cic.: triclinium illud supra convivas (über den Köpfen der G.) corruit, Quint. – als v. ganzen Städten, bes. bei Erdbeben, tota urbs eorum corruit, Pl.: tantos terrae motus tota in Italia factos esse, ut multa oppida corruerint, Cic.

b) v. leb. Wesen, longe violentius ex necessitate, quam ex virtute corruitur, weit gewaltsamer stürzt man immer nieder, wenn man nicht anders kann, als wenn man sich muthig darein gefügt hat, Sen. – vor Furcht ꝛc. (in Ohnmacht fallen), paene ille timore, ego risu corrui, Cic. – vor Entkräftung, Schwäche, quo (wohin) quum corruit (ales caeco correpta veneno), Lucr. – durch Epilepsie, corruens morbo comitiali, Pl. – durch e. Stoß, Schlag, adverso parieti caput ingenti impetu impegit et corruit, Pl. ep.: detractum eum lecto rex praecipitat in terram. Et quum is pronus corruit ... inquit etc., Curt. – bes. durch e. Schwertstreich ꝛc. tödtlich verwundet, namtl. im Kampfe, quo loco icta corruerat (Horatia), Liv.: ubi vero corruit telis obrutus, Liv.: duo Romani super alium alius vulneratis tribus Albanis corruerant, Liv.: super ingentem stragem, quam ipse fecerat, corruit, Val. Max. – corruit in vulnus (auf die W. = vorwärts), Virg. – corruit equus, Sil.: elephanti duo in ipsa porta corruerant, Liv. – durch eigene Hand, quid? non Antigones tumulo Boeotius Haemon corruit ipse suo saucius ense latus, Prop. – durch die Hand des Opferschlächters, v. Opferthieren, haedus ubi agrestis corruet ante focos, Prop. – u. v. Menschen als Opfer, Juppiter, haec hodie tibi victima corruet Acron, Prop.

2) übtr.: a) v. Zuständen ꝛc.: α) v. politischen, noch im Bilde, quae (nostrae contentiones) in medio spatio (Bahn) franguntur et corruunt, Cic.: illa plaga pestifera, quā, quum Cleombrotus invidiam timens temere cum Epaminonda conflixisset, Lacedaemoniorum opes corruerunt, Cic. – rein übtr., quoniam consul id agit, ut cum omnibus legibus Romanum imperium corruat, Val. Max. — β) v. geistigen Zuständen, jam explicatā totā Carneadis sententiā Antiochia ista corruent universa, wird das ganze System des Antiochus zusammenstürzen (über den Haufen fallen), Cic. Ac. 2, 31, 98.

b) v. leb. Wesen, **stürzen, ins Verderben stürzen, zu Grunde gehen,** im polit. Leben, non statuendo felicitati modum nec cohibendo efferentem se fortunam, quo altius elatus erat, eo foedius corruit, Liv.: amabo te, mi frater, ne, si uno meo fato et tu et omnes mei corruistis, improbitati et sceleri meo potius, quam imprudentiae miseriaeque assignes, Cic. – im Geschäftsleben, **stürzen, fallen, Fiasco machen** (= banquerott werden), qui homines, si stare (stehen = sich halten) non possunt, corruant, Cic.: equitem Romanum ... non libidine, non turpibus impensis cupiditatum atque jacturis, sed experientiā patrimonii amplificandi labentem excepit, corruere non sivit, fulsit et sustinuit re, fortunā, fide, Cic. – auf der Bühne, **durchfallen, Fiasco machen,** im Bilde, ii mihi videntur fabulam aetatis peregisse nec tamquam inexercitati histriones corruisse, Sen. de sen. 18, 64. – vor Gericht, **fallen** = verurtheilt werden, quod accusator ejus praevaricationis crimine corruisset, Pl. ep. 3, 9, 34.

II) *v. tr.* etwas **zusammenstürzen, zusammenwerfen,** A) im Allg.: 1) eig.: hanc rerum summam, Lucr.: corpus, Apul.: eo spicas, Varr. LL. — 2) übtr.: in quo me corruerit genere (Amathusia), ins Verderben stürzte, Catull. 68, 52. — B) insbes., **eilig zusammenscharren,** pecuniam, Plaut. rud. 2, 6, 58 (542).

corruptē, *Adv.* m. *Compar.* verderbt, verdorben, a) in der Aussprache **verhunzt,** et sententias intercīdere et verba c. pronunciare, Gell. 13, 30, 9. — b) im Ausdruck u. Gedanken **verkehrt, verschroben** = geschmacklos, non minus multa magnifice dicere, quam c., Sen.: multa facunde explicuit, corruptius quam Fabianus, sed dulcius, Sen. — c) im Urtheil **verkehrt, verschroben,** de alqa re neque depravate judicare neque c., Cic. fin. 1, 21, 71. — d) moralisch verderbt, verdorben = **schlaff,** intimi libertorum servorumque corruptius quam in privata domo habiti, Tac. hist. 1, 22; vgl. *ibid.* 2, 12 *ed. Halm.*

corruptēla, ae, *f.* (corrumpi), das moral. **Verderben, der Verderb** (s. Drak. zu Liv. 39, 9, 3), a) übh.: largitionem corruptelam esse dixit, Cic.: tantam esse corruptelam malae consuetudinis (Genit. subj.), ut etc., Cic.: via una corruptelae Bacchanalia erant, der einzige Weg zum V. (den Jüngling zu verderben), Liv.: collabi in corruptelam suam, Plaut. — b) insbes.: α) die **Verführung, Verführerei** zum Schlechten, namtl. durch Geschenke ꝛc., die **Bestechung,** ista c. servi, Cic.: pecuniosi rei corruptelam judicii molientes, Cic. – m. Ang. von Seiten wessen? durch *ab* m. Abl., judicii od. accusatoris c. ab reo, Cic. — β) die **Verführung, Verführerei** zur Unzucht, die **Schändung, Entehrung,** seditionem in populo fore, corruptelam et adulterium domi, Cic. – gew. im Plur., corruptelae mulierum, Cic.: famosus illecebris corruptelisque, Suet.: stupra dico et corruptelas et adulteria, incesta denique, Cic.: corruptelae omnis generis fieri coeptae, Liv.: scire corruptelarum omnis generis eam officinam esse, Liv.: adolescentulum corruptelarum illecebris irretire, Cic. – meton. αα) = der Verführer, eine **Pest,** communis c. nostrûm liberûm, Ter. adelph. 5, 3, 7 (793). — ββ) der Ort der Verführung, der **Buhlort,** Frontin. aqu. 76.

corruptĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (corrumpo), **zerstörbar, vergänglich,** Eccl.

corruptĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (corruptibilis), die **Zerstörbarkeit, Vergänglichkeit,** Eccl.

corruptĭo, ōnis, *f.* (corrumpo), das **Verderben,** I) activ = die **Verführung,** namtl. durch Geschenke, die **Bestechung,** militum, Tac. ann. 11, 2: judicii, Ascon. ad Cic. I. Verr. 6, 15. p. 131 *ed. Bait.:* absol., eo usque corruptionis provectus est, ut etc., Tac. ann. 2, 55. — II) passiv = das Verdorbenseyn, der **verdorbene Zustand,** der physische, corporis, Cic. Tusc. 4, 13, 28. – der geistige, die **Verkehrtheit,** c. opinionnm, Cic. Tusc. 4, 13, 29.

corruptīvus, a, um (corrumpo), **zerstörbar, vergänglich,** Tert. res. carn. 50.

corruptŏr (altlat. corrumptor), ōris, *m.* (corrumpo), der **Verderber,** I) eig., in phys. Beziehung: c. scripturarum (heiliger Schriften), Hieron. prol. septem epist. canon. — II) übtr., in moral. Beziehung, a) übh.: proditor corruptorque (und Schänder od. Mörder) amicitiae, Tac.: c. sanctitatis, Val. Max.: c. civium, die Pest der B., Plaut. — b) insbes.: α) der **Verführer** zum Schlechten, bes. durch Geschenke ꝛc., der **Bestecher,** c. exercitus, Liv.: corruptores nostri causam dicunt; nos, qui corrupti sumus, non dicimus? Cic.: tribus venditorem et corruptorem et sequestrem Plancium fuisse clamitas, Cic.: adeo animosus c., ut etc., so keck darauf los be

stechend, daß er ꝛc., Tac. — β) der **Verführer zur** Unzucht, der **Schänder**, juvenis c., ein junger V., Prop.: alienarum uxorum, Sen.: virginum Vestalium, Suet.: meretrices, adulatores, corruptores (Knabenverführer), Quint.: quis adulter, quae mulier infamis, quis corruptor juventutis, quis corruptus (= *cinaedus*) inveniri potest, qui etc., Cic.: in corruptorem (Verführer = Ehebrecher) vel justior (marito potestas est), Hor.: corruptor insidiatur nuptae, Pl.

corruptōrius, a, um (corrumpo), **zerstörbar, vergänglich**, Tert. adv. Marc. 2, 16.

corruptrix, trīcis, *f.* (Femin. zu corruptor), die **Verderberin, Verführerin**, attrib. = **verführerisch**, tam depravatis moribus, tam corruptrice provinciā, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 6. §. 19: licentia, rerum c. et morum, Amm. 25, 3, 18.

corruptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. corrumpo), **verdorben, verderbt**, I) eig., physisch (Ggsz. incorruptus, integer): caeli tractus, Virg.: aqua, Cels.: humor, Quint.: corpus, Cels.: dens, Cels.: hordeum, Caes.: lacus sapore corruptior, Tac.: iter factum corruptius imbri, Hor.: corruptissimum genus (unguentorum), Pl. – Plur. subst., corrupta, orum, *n.* die **verderbten Theile** (des Körpers), Cels. praef. §. 43. — II) übtr.: a) in der Aussprache od. Schrift **verstümmelt, verkürzt** (Ggsz. integer), Quint. 1, 5, 68. — b) im Ausdruck u. Gedanken **verderbt, verschroben** = geschmacklos, consuetudo (Sprachgebrauch) vitiosa et c. (Ggsz. pura et incorrupta), Cic.: vitiosum et c. dicendi genus, Quint.: multo corruptior sententia, Sen. rhet.: corruptissima res omnium, quae umquam dictae sunt, Sen. rhet. – Plur. subst., corrupta, verschrobene Gedanken (Ggsz. sana), Sen. rhet. – vom Redner, Dichter ꝛc., ingenio corruptus, Quint.: tumidi et corrupti, Quint.: corrupti (Ggsz. culte dicentes od. laeti, die blühenden Redner), Sen. — c) moralisch **verderbt, verdorben, ruchlos**, civitas, Sall.: Bajae, Prop.: civitatis corrupti mores, Sall.: Sardanapalus vir muliere corruptior, Justin.: nihil urbis ejus corruptius moribus, Curt.: homines omnium ordinum corruptissimi, Sall. fr.: corruptissimum saeculum, Tac. – Insbes.: α) **verführt**, bes. durch Geschenke **bestochen**, judex, Hor.: judicia, Cic.: adversarius, Suet.: judices corruptissimi, Ps.-Ascon. – c. indicium, eine durch Bestechung erwirkte Anzeige, Cic. — β) durch Unzucht **verführt, geschändet**, adolescentulus, Cic.: virgo, Val. Max.: quis corruptor juventutis, quis corruptus, quis perditus inveniri potest, qui etc., Cic.

cors, s. cohors.

corsa, ae, *f.* (κόρση), der äußerste Streifen an Thüreinfassungen, die **Binde**, Vitr. 4, 6, 3 *sq.*

Corsĭca, ae, *f.* (bei den Griechen Κύρνος, auch Κορσίς [Dionys. perieg. 459], dah. auch lat. **Corsis**, ĭdis, *f.*, Prisc. perieg. 470), die Insel **Corsica** im Mittelmeere, bekannt durch den bittern Honig der dort in Menge hausenden wilden Bienen, Verbannungsort des Philos. Seneca, Liv. epit. 17. Sen. ad Helv. 6, 2. Tac. hist. 2, 16; vgl. Voß zu Virg. ecl. 9, 30. – Dav.: A) **Corsus**, a, um, **corsisch**, aquae, das um Corsica gelegene Meer, Ov.: Plur. subst., Corsi, orum, *m.* die Bewohner von Corsica, die **Corsen**, Liv. u. A. — B) **Corsĭcus**, a, um, **corsisch**, Ov. u. A. — C) **Corsĭcānus**, a, um, **corsicanisch**, Solin. u. A.

corsŏīdēs, is, *m.* (κορσοειδής, haarähnlich), ein uns unbekannter Stein, Pl. 37, 10 (56), 153.

Corsus, a, um, s. Corsica.

cortex, tĭcis, *m.* u. *f.*, die äußere feste **Rinde, Schale, Borke, Hülle**, I) eig.: A) im Allg., die Rinde der Bäume (Ggsz. liber, die innere Rinde, der Bast), obducuntur libro aut cortice trunci, Cic. – der Früchte, glandis, Pl.: nucum, Nußschale, Pl. – anderer Gegenstände, ovi, Vitr. – der Thiere, testudinis, Pl. u. Phaedr.: phalangiorum, Haut, Pl. — B) insbes., die Rinde des Pantoffelbaumes, das **Pantoffelholz**, der **Kork**, gebraucht zu Stöpseln, Cato, Hor. u. A.: wegen seiner Leichtigkeit zum Schwimmen, Liv.: dah. sprüchw., nare sine cortice, keiner Aufsicht mehr bedürfen, Hor. sat. 1, 4, 120: u. von einem flüchtigen Menschen, levior cortice, Hor. carm. 3, 9, 22. — II) übtr., das **Aeußerste**, die **Hülle, Decke**, Varr. sat. Men. 88, 4. – ☞ cortex als *fem.* oft bei Dichtern u. bei Scribon. 60.

corticātus, a, um (cortex), **mit Rinde versehen**, Pall.: pix, Harz, das mit einem Theile der Rinde vom Baume abgenommen ist, Col.

corticĕus, a, um (cortex), **aus Rinde** od. **Kork**, Varr. u. A.

corticōsus, a, um (cortex), **voller Rinde, rindig**, radix, Pl.: tus, Pl.

corticŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cortex), die **kleine Rinde** od. **Schale**, Col. 12, 49 (47), 10 u. 50 (52), 10.

cortīna, ae, *f.* ein **rundes Gefäß, Kessel**, I) eig.: A) im Allg., zum Färben, Pl.: daß das Oel hineinfließe, Cato: zum Kochen, Feldkessel, Pl. 36, 26 (65), 191. — B) insbes., der kesselförmige **Dreifuß** des Apollo, auf welchem die Pythia Orakel gab, Virg. u. Ov. (u. meton., cort. Phoebi = das Orakel des Apollo, Virg.): dah. c. Pythica, Delphica, Val. Max.: dah. auch der Dreifuß als Weihgeschenk, Suet. — II) übtr.: A) jede kesselförmige **Rundung, Kreis**, von der Himmelswölbung, Enn. ann. 9: theatri, Lucil. Aetn. 295 (viell. auch vom Kreise der Zuhörer, Tac. dial. 19, 4; *al.* corona). — B) = περιπέτασμα, der **Vorhang**, Vulg. exod. 26, 1 u. a. Eccl.

cortīnāle, is, *n.* (cortina), der „Aufbewahrungsort für Kessel u. sonstige Kochgeräthe", Col. 1, 6, 19.

cortīnipŏtens, pŏtentis (cortina), der **Dreifußmächtige**, Epitheton des Apollo, Lucil. sat. 7, 6.

cortīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cortina), ein **Kesselchen**, Amm. 29, 1, 31.

Cortōna, ae, *f.* (Κόρτωνα), Stadt in Etrurien, $1^1/_2$ geogr. Meilen nordwestl. vom trasimenischen See, j. Ruinen von *Cortona*, Liv. 9, 37, 12; 22, 4, 1. – Dav. **Cortōnensis**, e, **cortonensisch**, montes, eine Bergkette in der Nähe des trasimenischen Sees, j. *Gualandra* gen., Liv.: Plur. subst., Cortōnenses, ium, *m.* die Einw. von Cortona, die **Cortonenser**, Liv. u. Pl.

cōrūda, ae, *f.* s. corruda.

cŏrŭlus = corylus, w. s.

Cŏruncānius, a, Name eines plebej. Geschlechts, aus dem bes. bekannt Ti. Coruncanius, aus Camerium, erster pontifex maximus aus plebej. Geschlecht, Cic. Planc. 8, 20 u. a. Liv. epit. 18. Sen. ep. 114, 13; de vit. beat. 21, 3. Tac. ann. 11, 24.

cōrus, s. caurus.

cŏruscāmĕn, mĭnis, *n.* (corusco), der **Schimmer**, Apul. u. Fulg.

cŏruscātio, ōnis, *f.* (corusco), das **Zucken, Blinken**, fulgurum, Jul. Val.: u. so v. Blitz absol., Vopisc.: v. Blinken der Perlen, Solin.

cŏruscĭfĕr, fĕra, fĕrum (coruscus u. fero), **Blitze tragend**, Mart. Cap. 8. §. 808.

cŏrusco, āre (verwandt mit κορύσσω, s. *Passow. in v.*), I) **mit den Hörnern stoßen, sich stutzen** (griech. κερατίζειν, vgl. Ruperti zu Juven. 12, 6), satiati agni ludunt blandeque coruscant, Lucr. 2, 320: caput opponis cum eo coruscans, Cic. fr. b. Quint. 8, 3, 21 zw. (Bonnell cornificans). — II) von stoßartiger, blitzartiger, zuckender Bewegung: A)

tr. = **schnell hin und her bewegen, schwingen** (vgl. Heinse zu Ov. met. 4, 494), linguas (v. Schlangen), Ov.: hastam, telum, Virg.: frontem (= *cornua vibrare*), Juven.: alternos apices abruptā luce, Stat. — B) *intr.* stoßweise, blitzartig, zitternd sich bewegen: a) übh.: coruscat abies, schwankt zitternd hin u. her, Juven.: coruscant (apes) pennis, flattern, Virg. — b) v. leuchtenden Ggstdn., **zucken, blinken, schillern, schimmern**, flamma inter nubes coruscat, Pacuv. fr.: prius coruscare caelum creditur et mox tonare, Apul.: apes fulgore coruscant, Virg.: optimus (smaragdus), si caerulo coruscabit, Solin.: corona aurea adamantibus coruscans, Jul. Val.

cŏruscus, a, um (corusco *no.* II), I) in schwingender Bewegung **schwankend, zitternd**, silvae, ilices, Virg.: crispis capita alta, Virg.: scherzh., omnia corusca prae tremore fabulor, ich spreche lauter Gezitter, Plaut. rud. 2, 6, 42 (526). – übtr., *ἐνθύμημα* c., schwankend, Gell. 17, 20, 4. — II) **zuckend** (v. den Flammen ꝛc.), **blinkend, schillernd, schimmernd** (v. glänzenden Körpern), Virg. u. Hor.

corva, ae, *f.* s. corvus a. A.

corvīnus, a, um (corvus), I) **zum Raben gehörig, Raben-**, ovum, Pl.: nigredo, Apul. — II) Beiname der gens Valeria, Gell. u. Flor.

corvus, i, *m.* (*κόραξ*: Fem. corva als ungebr. bei Varr. LL. 9, 38. §. 55 *sq.*), der **Rabe**, I) eig. u. meton.: A) eig.: niger tamquam corvus, Petr.: c. loquax, Ov.: c. oscen, Hor.: corvi cantus, Krächzen, Gekrächze, Cic.: miluis est quoddam bellum quasi naturale cum corvis, Cic. – als weissagender Vogel dem Apollo geweiht, Ov.: sein Flug od. Gekrächze (corvi cantus) zur Rechten Glück bedeutend, Plaut. u. Cic. – Sprüchw., in cruce pascere corvos, eine Speise der Raben seyn (v. Gehängten), Hor. ep. 1, 16, 48. — B) meton.: 1) v. der Aehnlichkeit mit dem Rabenschnabel: a) eine lange Stange vorn mit einem Widerhaken (uncus) als Kriegswerkzeug, um Mauern ꝛc. einzureißen, eine Art **Mauerbrecher**, corvus demolitor gen. b. Vitr. 10, 13, 3, od. feindliche Belagerungswerke zu zerstören, Curt. 4, 2 (9), 12, od. landen wollende Schiffe od. deren Mannschaft zu zerreißen, Curt. 4, 3 (16), 24 (an beiden Stellen des Curtius von den manus ferreae, die vorn falces hatten, geschieden). — b) ein chirurgisches hakenförmiges Schneidewerkzeug, der **Rabenschnabel**, Cels. 7, 19. §. 33. — 2) im Doppelsinn = *vir spurcus, fellator* (weil nach einer alten Volkssage *corvi ore coeunt*), Juven. 2, 63; vgl. Corve salutator, quare fellator haberis? Mart. 14, 74. — II) übtr.: 1) Corvus, i, *m.* das **Rabengestirn**, Vitr. u. Hygin. — 2) der **Rabe**, ein Seefisch, nach Einigen die **Seeschwalbe** (*Trigla hirundo*, L.), Cels. u. Pl. — 3) Corvus, ein Beiname der gens Valeria.

Cŏrybās, antis, Acc. anta, *m.* (*Κορύβας*), I) gew. im Plur. **Cŏrybantes**, ium, *m.* Priester der Cybele, deren Gottesdienst sie mit lärmender Musik u. wilden Waffentänzen in wüthender Begeisterung begingen, später mit den Curetes (s. d.) identificirt, Hor. carm. 1, 16, 8. Lact. 1, 13, 5: neben Curetes, Ov. fast. 4, 210. Sen. Herc. Oet. 1877. Serv. Virg. Aen. 3, 104; vgl. Hygin. fab. 139. – Sing., Juven. 5, 25. Mart. 1, 70, 10. Claud. IV. cons. Hon. 150; Rapt. Pros. 1, 208. – Dav. **Cŏrybantius**, a, um (*Κορυβάντιος*), **korybantisch**, aera, Virg. Aen. 3, 111: sacra, Arnob. 5. *no.* 19. — II) Sohn der Cybele, Vater des Apollo, Cic. de nat. deor. 3, 23, 57.

cōrycēum, i, *n.* (*κωρυκεῖον*), der Ort in der Paläſtra, in welchem die Uebung mit dem Sack (s. corycus) vorgenommen wurde, Vitr. 5, 11, 2.

1. **Cōrycius**, a, um (*Κωρύκιος*), zu der am südl. Abhange des Parnaßgebirges befindlichen, den Nymphen u. dem Pan geweihten Grotte (*Κωρύκιον ἄντρον*) gehörig, **corycisch**, poet. = **parnassisch**, nemus, Stat. Theb. 3, 347: umbra, Stat. silv. 5, 3, 5: nymphae, Ov. her. 20, 233. – Dav. **Cōrycides** nymphae (*Κωρυκίδες*), Töchter des Plistus, Ov. met. 1, 320 (wo Acc. -idas).

2. **Cōrycius**, a, um, s. Corycos *no.* I.

cōrycŏmăchia, ae, *f.* (*κωρυκομαχία*), die **Uebung am** *corycus* (w. s.), Cael. Aur. chron. 5, 11, 133.

Cōrycŏs od. **-us**, i, *m.* (*Κώρυκος*), I) Hafenstadt in Cilicien, zwischen den Mündungen des Lamus u. Calycadnus, in deren Nähe ein gleichn. Vorgebirge u. ein tiefes von schauerlichen Felsen umschlossenes Thal (specus Corycius), in welchem der beste Safran wuchs, mit einer Felsenhöhle (antrum Corycium), die im Mythus des Typhon eine Rolle spielt, j. *Kurku* od. *Korghos*, Cic. ad fam. 12, 13, 2. Liv. 33, 20, 4: Corycus mons, Sen. nat. quaest. 3, 11, 2: über das Thal bes. Mela 1, 13, 2 *sqq.* Vgl. Mützell zu Curt. 3, 4 (10), 10. Voß zu Virg. georg. 4, 127. p. 773 *sqq.* – Dav. **Cōrycius**, a, um (*Κωρύκιος*), **corycisch**, specus, Mela: Typhonis specus et C. nemus, Curt.: antra, Pl.: crocum, Hor.: u. so nimbus, Safran, Mart. – poet. = **cilicisch**, senex, Virg.: puppis, Juven.: olus, Vet. Poët. — II) hohes Vorgebirge der Küste Joniens, an der südwestl. Spitze der erythräischen Halbinsel, noch jetzt *Kóraka* od. *Kurko*, auch Corycum od. Coryceon promunturium gen., Liv. 37, 12, 10. Pl. 5, 29 (31), 116, am Fuße mit einem gleichnamigen Hafen (Corycus), Liv. 36, 43, 13; 37, 8, 1; 37, 13, 5. — III) Stadt in Pamphylien, nicht weit von Phaselis u. dem Berge Olympus, Eutr. 6, 31. Ps.-Ascon. Cic. Verr. Act. 2. p. 173 *ed. Bait.* – ☞ Cŏrycus gemessen bei Prisc. perieg. 805.

cōrycus, i, *m.* (*κώρυκος*), ein mit Feigenkörnern, Mehl u. Sand gefüllter großer lederner Sack, der, von der Decke herabhangend, von den Athleten mit Händen gefaßt u. zur Uebung der Kräfte hin- u. hergeschwungen wurde, der **Kraftübungssack, Athletensack**, bildl., corycus laterum et vocis meae Bestia, Cic. Phil. 13, 12, 26.

cŏrydălus, i, *m.* (*κορυδαλός*), die **Kuppenlerche**, Serv. Virg. ecl. 2, 1.

cŏrylētum, i, *n.* (corylus), ein **Haselgebüsch**, Ov. fast. 2, 587.

cŏrylus (cŏrŭlus), i, *f.* (**κόρυλος*), die **Haselstaude**, Virg. u. Ov.

cŏrymbia, ae, *f.* (corymbus), eine Blüthentrauben habende Gattung der Pfl. ferula, Pl. 19, 9 (56), 175.

cŏrymbĭātus, a, um (corymbion), **mit Epheutrauben geziert**, discus, Gallien. b. Treb. Poll. Cl. 17. §. 5.

cŏrymbĭfĕr, fĕra, fĕrum (corymbus u. fero), **Epheutrauben tragend**, v. Bacchus, Ov. fast. 1, 393.

cŏrymbĭŏn, ii, *n.* (*κορύμβιον*), eine **Haarfrisur**, in Gestalt einer Epheutraube od. spiralförmig aufgewickelt, rein lat. nodus, das **Nest**, Petr. 110, 1 u. 5.

cŏrymbītēs, ae, *m.* (*κορυμβίτης*), eine Art der Pflanze *tithymalus*, Pl. 26, 8 (44), 70.

cŏrymbus, i, *m.* (*κόρυμβος*, das Oberste, Aeußerste eines Körpers, dah.) I) im Plur. corymbi, die äußersten Spitzen des Vorder- und Hindertheils des Schiffes, die **Schiffsknäufe** (oft vergoldet u. mit Zierrathen versehen), *τὰ κόρυμβα* (vgl. Passow's griech. Handwb. unter *κόρυμβος*), Val. Fl. 1, 273; 4, 691. — II) der traubenförmige **Fruchtbüschel**, die **Blüthentraube** des Epheu, Virg. u. Pl.: u. ähnlicher Stauden u. Gewächse, cinarae, Col.: ferulae, Pl. – übtr., die **Brustwarze**, Ser. Samm. 20, 356.

cŏryphaeus, i, *m.* (*κορυφαῖος*), der **Koryphäe**

= das Oberhaupt, der Stimmführer einer Partei (rein lat. princeps), Cic. de nat. deor. 1, 21, 59.

Cŏrȳphasium, ĭi, *n.* (*Κορυφάσιον*), Vorgebirge u. gleichnamige feste Stadt an der Südostküste Messeniens, zwischen Heraklea u. Adramyttium, j. „Altnavarin", Pl. 4, 5 (9), 18. – Dav. **Cŏrȳphasĭa**, ae, *f.* (*Κορυφασία*), Beiname der Minerva, Arnob. 4, 16.

coryphia, ōrum, *n.* eine Art Purpurschnecke, Pl. 32, 7 (27), 84; 32, 11 (53), 147.

Cŏrȳthus, i (*Κόρυθος*), I) *f.* Stadt in Etrurien, später Cortona (s. d.) gen., Virg. Aen. 3, 170. — II) *m.* der mythische Gründer dieser Stadt, Virg. Aen. 7, 209 u. a.

cōrȳtus od. **-ŏs** (gōrȳtus od. -ŏs), i, *m.* (*γωρυτός*, eig. der Bogenbehälter), der **Köcher**, Virg. u. a. Dicht. – ⏑⏑ cōrȳtus gemessen bei Sidon. carm. 11, 56. [acut. 2, 17, 101.

cŏryza, ae, *f.* (*κόρυζα*), der **Schnupfen**, Cael. Aur.

1. **cōs**, cōtis, *f.* (eig. caus, v. cautes), jeder **harte Stein, Kieselstein**, I) im Allg., nur Plur. cotes, das **Gestein**, die **Klippen**, Cic. u. A. — II) insbes. der **Wetzstein, Schleifstein**, novaculā cotem discindere, Cic. u. Liv.: acuere sagittas cote, Hor.: im Bilde, ipsam iracundiam fortitudinis quasi cotem esse, Cic.: cote virtutis suae ferrum acuere, Flor.

2. **Cōs**, eine Insel, s. Coos.

Cōsa (Cossa), ae, *f.* (*Κόσσα*) u. **Cossae**, ārum, *f.* (*Κόσσαι*), I) alte etrurische, von Rom colonisirte Stadt auf einem gleichnam. Vorgebirge, mit einem guten Hafen (portus Cosanus), j. Ruinen bei *Orbitello* (in Toscana), das Vorgeb. j. *Monte Argentaro*, der Hafen j. *Port Ercole*, Liv. epit. 14. Vell. 1, 14, 7: im Plur. b. Virg. Aen. 10, 168: das Vorgeb. b. Tac. ann. 2, 39: der Hafen, Liv. 22, 11, 6. – Dav. **Cōsānus**, a, um, **aus Cosa, cosanisch**, Cic. u. A.: subst., in Cosano, im Cosanischen, Cic. u. Caes.: Plur. Cosani, orum, *m.* Bürger von Cosa, die **Cosaner**, Cic. u. Liv. — II) Stadt in Lucanien, im thurinischen Gebiet, Caes. b. c. 3, 22, 2 (vgl. Kraner Geogr. Register zu Caes. bell. civ. unter dem W.).

cosmētēs, ae, *m.* (*κοσμήτης*), der Aufseher der Garderobe u. des Schmucks einer Römerin, etwa **Garderobier**, Juven. 6, 477.

Cosmiānus, a, um, s. Cosmus.

cosmicŏs, ŏn (*κοσμικός*), **zur Welt gehörig**, subst. cosmicos, i, *m.* ein **Weltbürger**, u. cosmica, ōrum, *n.* das **Weltliche**, die **Welt**, beides Mart. 7, 41.

Cosmoe, orum, *m.* (*Κόσμοι*), die **Cosmoi**, eine aus zehn Mitgliedern bestehende hohe Staatsbehörde der Cretenser, den Archonten zu vergleichen, Cic. de rep. 2, 33, 58; vgl. K. O. Müller's Dorier 2. S. 130.

cosmogrăphus, i, *m.* (*κοσμογράφος*), der **Weltbeschreiber, Kosmograph**, Auct. de progen. Aug. 2. Mythogr. Lat. 3, 6, 35.

Cosmus, i, *m.* ein berühmter Parfümeriefabrikant in Rom, Mart. 3, 55, 1. Juven. 8, 86. – Dav. **Cosmiānus**, a, um, **cosmianisch**, ampullae, Mart. – subst., Cosmianum, i, *n.* (*sc.* unguentum), cosmianische Parfümerie-Salbe, Mart.

Cossa, s. Coso.

cossim u. **coxim**, *Adv.* (coxa), **auf die Hüfte gestützt, zusammenkauernd**, qui cossim cacant, Pompon. com. 129: coxim insidens, Apul. met. 3, 1.

cossis, s. cossus.

cossus, i, *m.* eine Art **Larven** unter der Rinde der Eichen, von den Römern sogar mit Mehl gefüttert, Pl. 11, 33 (38), 113 u. a. Veget. 1, 44, 5 u. a. Paul. Diac. 41, 9. – Nbf. **cossis**, is, *m.* b. Pl. 17, 24 (34), 220; 30, 13 (39), 115.

Cossȳra (Cōsȳra) u. **Cossūra** (Cōsūra), ae, *f.* (*Κόσσυρα*), kleine Insel zwischen Sicilien u. Africa, j. *Pantalaria*, Ov. fast. 3, 567. Sil. 14, 273. Mela 2, 7, 18.

costa, ae, *f.* I) die **Rippe**, c. ima, media, summa, Cels.: costae breves tenuioresque, Cels.: costae aselli, Virg.: costā diffractā, Amm.: ita plagis costae callent, Plaut.: quem Manlius ab jugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae affixit, Liv. — II) übtr., costae, die **Rippen** = die rippenartigen Seitenwände, aëni, Virg.: navium, Pl.

costămōmum, i, *n.* (*κόστος* u. *ἄμωμον*), eine dem costum u. amomum ähnliche Gewürzpflanze, Martian. dig. 39, 4, 16. §. 7.

costātus, a, um (costa), **mit Rippen versehen, berippt**, boves bene c., Varr. r. r. 2, 5, 8.

costum, i, *n.* u. (selten) **costus**, i, *m.* (*κόστος*), ein indischer Strauch, aus dessen Wurzel man eine kostbare Salbe verfertigte, **Kostwurz** (*Costus arabicus*, L.), Hor., Pl. u. A.: costus, Lucan.

Cŏsūra od. **Cŏsȳra**, s. Cossyra.

cotăna, s. cottana.

cōtārĭa (cotoria), ae, *f.* (cos), die **Wetzsteingrube, Schleifsteingrube**, Alfen. dig. 39, 4, 15 *in.*

cōthōn, ōnis, *m.* (semit. Wort, von den Griechen mit *κώθων* in Verbindung gebracht), ein durch Menschenhand gebildeter **innerer Hafen** (s. Paul. Diac. p. 37, 9 u. dazu Odfr. Müller), a) bei Adrumetum in Byzacena, Auct. b. Afr. 62, 5 u. 63, 5. — b) bei Carthago, Serv. Virg. Aen. 1, 425.

cŏthurnātē, *Adv.* m. *Compar.* (cothurnatus), **tragisch, erhaben**, Amm. 28, 1, 4.

cŏthurnātio, ōnis, *f.* (cothurnus), die **tragische Vorstellung**, Tert. adv. Valent. 13.

cŏthurnātus, a, um (cothurnus), **mit Kothurnen versehen, auf Kothurnen gehend**, I) eig., v. tragischen Schauspielern, Sen. ep. 76, 23 (31). – subst., cothurnati, orum, *m.* die tragischen Schauspieler (Ggstz. excalceati), Sen. ep. 8, 7 (8). — II) übtr., **tragisch, erhaben, hochtrabend**, scelera, Lact.: Maronis opus, Mart.: sermo, Macr.: deae, Ov.: Lycophron, Ov.

cŏthurnus, i, *m.* (*κόθορνος*), e. mit dicken Sohlen versehene griech. Fußbekleidung, welche den ganzen Fuß bedeckte, hinten bis in die Mitte des Beines hinaufreichte, vorn mit (gew. rothen) Riemen zugeschnürt wurde, der **Kothurn**, I) als Fußbekleidung der Jäger, der **Jagdkothurn, Jagdstiefel**, Virg. ecl. 7, 32; Aen. 1, 337. Juven. 6, 505. — II) als Fußbekleidung der tragischen Schauspieler (in männl. u. weibl. Rollen) und anderer im tragischen Costüm öffentlich auftretender Personen, der **Kothurn, Stelzenschuh** (Ggstz. soccus, die Fußbekleidung der komischen Schauspieler), 1) eig.: c. tragicus, Hor. u. Amm. (s. unten): c. major, minor, Cic.: Tragoedia pictis innixa cothurnis, Ov.: cothurnus ad pedem apte convenit, Cic.: personam Herculis et cothurnos aptare infantibus, Quint.: nil illi larvā aut tragicis opus esse cothurnis, Hor.: risit Amor pallamque meam pictosque cothurnos sceptraque, Ov.: in cothurnis prodit Aesopus novis, er tritt in neuen K. auf (bildl. = er tritt mit tragischen Versen auf, die an ihm neu sind), Phaedr.: videtur de cothurno strepere tragico, vom trag. K. herabzudonnern (= hochtrabend zu reden), Ggstz. omni humilior est socco, Amm.: redimitus hederis coronāque velatus aureā et thyrsum tenens cothurnisque succinctus (*al.* subnixus) velut Liber Pater vectus est Alexandriae, Vell.: veste purpureā et cothurnis regum tragicorum et coronā aureā utebatur, Justin.: Tuditanus ille, qui cum palla et cothurnis nummos populo de rostris spargere solebat, Cic. — 2) übtr.: a) die **Tragödie**, Hor. art. poët. 80. — b) das **tragische Süjet**, Juven.

15,29. — c) der **tragische, erhabene Stil** (Ggstz. soccus, der **niedrige Stil der Komödie**), *α*) in der Dichtung: cothurnus et sonus Sophoclis sublimior, Quint.: sola Sophocleo tua carmina digna cothurno, Virg.: joca non infra soccum, seria non usque ad cothurnum, Apul.: Aeschyleo desine componere verba cothurno, Prop.: nec comoedia cothurnis assurgit nec contra tragoedia socculo ingreditur, Quint.: a socco ad cothurnum ascendere, Apul. — *β*) in der Malerei, Pl. 35, 10 (36), 111. — d) **erhabene Würde**, imperatoriae auctoritatis (kaiserl. Majestät), Ggstz. popularitas, Amm. 21, 16, 1.

cotĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cos), der kleine **Wetzstein**, I) als **Probirstein, Prüfstein**, *βάσανος*, Pl. 33, 8 (43), 126. — II) als Mörserchen zu medicin. Gebrauch, ein **Hand-, Reibmörserchen**, Pl. 31, 9 (45), 100 u. a.; vgl. Isid. 4, 11, 7.

cŏtīdiānus u. **cŏtīdiē** u. **cŏtīdiō**, s. quotid...

cŏtīla od. **cŏtilla**, s. cotula.

Cŏtiliae, s. Cutiliae.

cŏtinus, i, *m.* ein Strauch, der eine dem Purpur ähnl. Farbe giebt, **Färberbaum, Gelbholz** (*Rhus cotinus*, L.), Pl. 16, 18 (30), 73.

cŏtōnĕa, ae, *f.* eine Pflanze, **Wallwurz, Schwarzwurz**, Pl. 26, 7 (26), 42.

Cŏtōnĕus u. **-nius**, s. Cydonius unter Cydonia.

cŏtōrĭa, s. cotaria.

cottăbus, i, *m.* (*κότταβος*, eig. ein gesellschaftliches Spiel mit dem Anklatschen der Weinneige aus dem Becher an ein metallenes Gefäß, vgl. Passow's griech. Handwb. unter dem W.; dah. scherzh. für) klatschender **Schlag**, ne bubuli in te cottabi crebri crepent, daß es bei dir mit dem Ochsenziemer nicht klatsch! klatsch! gehe, Plaut. trin. 4, 3, 4 (1011).

Cotta, ae, *m.* Beiname der gens Aurelia.

cottăna (auch coctŏna, coctăna, cotăna, cotŏna geschr.), ōrum, *n.* (*κόττανα*), eine Art **kleiner trockner Feigen**, noch j. in Italien *cotogna*, Pl. u. A. Vgl. Schneider zu Pall. 3, 25, 24. p. 97.

Cottĭus, ĭi, *m.* Name zweier über verschiedene ligurische Völkerschaften in den von ihnen benannten cottischen Alpen herrschender Könige, nämlich des Vaters, Zeitgenossen u. Freundes des Augustus (Amm. 15, 10, 2 u. 7), u. des Sohnes, nach dessen Tode das Land von Nero in eine röm. Provinz verwandelt wurde, Suet. Ner. 18. Aur. Vict. Caes. 5, 2; epit. 5, 4. – Dav. **Cottĭānus**, a, um, **cottianisch**, civitates, das Land des Cottius, Pl. 3, 20 (24), 138: Cottianae (u. Cottiae) Alpes, s. Alpes *no.* I, 2.

cŏtŭla od. **cŏtўla** (cŏtīla od. cŏtilla), ae, *f.* (*κοτύλη*), ein kleines Gefäß od. Maß von einem halben sextarius, Mart., Cael. Aur. u. A.

cŏturnix, nīcis, *f.* die **Wachtel**, Plaut., Pl. u. A.

Cŏtus, s. Cotys.

cŏtўla, s. cotula.

cŏtўlēdōn, dŏnis, *f.* (*κοτυληδών*), **Nabelkraut, Frauennabel** (*Cotyledon umbilicus*, L.), Pl. 25, 13 (101), 159.

Cŏtўs, tўis, Acc. tўn u. (selten) tym, Abl. tўe, *m.* (*Κότυς*), u. (selten) latein. **Cŏtus**, i, *m.* Name thracischer Fürsten, I) C. I., Beherrscher der thracischen Küstengegenden (382—356 v. Chr.), erst Freund, dann Feind der Athener, Schwiegersohn des Iphicrates (seit 364 v. Chr.), Nep. Iph. 3, 4 (Genit. Coti) u. Timoth. 1, 2 (Acc. Cotum). Val. Max. 3, 7. ext. 7. — II) Cotus II., Sohn des Seuthes, König der Odrysen, im Kriege der Römer gegen Perseus Verbündeter der letzteren, Liv. 42, 29, 12; 42, 51, 10; 42, 67. §. 4 u. 5. Eutr. 4, 6. — III) Cotus III., König der Odrysen, der den C. Calp. Piso, Proconsul von Macedonien, bestach, u. von ihm die Hinrichtung des Rabocentus, Häuptlings des thrac. Stammes der Bessier, sowie der andern Gesandten, die mit ihm bei Piso erschienen waren, erlangte, Cic. Pis. 34, 84 (wo die Hdschrn. Dat. Coto, Halm mit Garatoni Cotyi). – Derselbe C. schickte im Bürgerkriege dem Pompejus 500 Reiter unter seinem Sohne Sadala od. Sadales zu Hülfe, Caes. b. c. 3, 4. §. 3; 3, 36, 4. Lucan. 5, 54. — IV) Cotys V., Sohn des Rhömetalkes, Urenkel von Cotys III., dessen Schicksale s. Tac. ann. 2, 64 *sqq.* u. 4, 5. — V) Cotys, Bruder des Mithridates, Fürsten des Bosporus, Tac. ann. 12, 15 u. 18.

Cŏtyttō, ūs, Acc. o, *f.* (*Κοτυττώ*), eine urspr. thracische Gottheit, deren sowohl in Griechenland (namentlich in Athen u. Corinth) als in Rom einheimisch gewordener Dienst, dem der Cybele ähnlich, zu den unzüchtigsten Ausschweifungen Veranlassung gab, Juven. 2, 92. – Dav. **Cotyttia**, ōrum, *n.* (*Κοτύττια*), der **Dienst** od. das **Fest der Cotytto**, Hor. epod. 17, 56.

1. **Cŏus**, i, *f.* u. **Cōus**, a, um, s. Coos.

2. **cous**, i, *m.* s. cohus.

cŏ-ūtor, ūti, mit Jmd. **Umgang haben** (für das griech. *συγχρῆσθαι*), Vulg. Joann. 4, 9.

cŏvinnārius (cŏvīnārius), ĭi, *m.* (covinnus), ein **Sichelwagenkämpfer**, Tac. Agr. 35, 2 u. 36, 3.

cŏvinnus (cŏvīnus), i, *m.* (ein keltisches Wort), I) ein **Sichelwagen**, als Streitwagen der Belgen u. Britannier, Mela u. A. — II) übtr., ein röm. **Reisewagen** (einem Planenwagen ähnlich, von drei Seiten verschlossen, nur nach vorn offen, ohne Kutschersitz, vom im Wagen Sitzenden selbst gelenkt), Mart. 12, 24, 1.

coxa, ae, *f.* (eig. coc-sa, verwandt mit *κοχώνη*), I) die **Hüfte**, Cels. u. Pl. ep.: leporis, ein **Hasen(hüft)bein** mit dem Fleisch, Mart. – Plur. coxae, **Hüftgelenke**, Cels. 4, 22. §. 1 *sqq.* Cael. Aur. chron. 4, 3, 38 (vgl. 5, 1, 2). — II) übtr.: c. agrorum, die **Einbiegung**, neben angulus, Gromat. vet. p. 139, 16 u. a.

coxendix, dīcis, *f.* (coxa), das **Hüftbein**, der **Hüftknochen**, das **Hüftblatt** u. übh. die **Hüfte**, Plaut., Cels. u. A.: coxendicis dolor, coxendicum dolores, Pl.

coxim, s. cossim.

coxo, ōnis, *m.* (coxa), **hinkend**, Non. 25, 18.

Crabra od. **aqua Crabra**, ein kleiner Fluß, j. *la Maranna* od. *la Maranella*, der in dem Gebiete von Tusculum entspringt u. sich in zwei Arme theilt, wovon sich der größere in den Anio, der kleinere durch Rom in den Tiber ergießt, Cic. ad fam. 16, 8, 3; agr. 3, 2, 9. Frontin. aqu. 9.

crabro, ōnis, *m.* die **Hornisse** (*Vespa crabro*, L.), Virg., Pl. u. A. – Sprüchw., irritare crabrones, ins Wespennest stören, Plaut. Amph. 2, 2, 75 (707).

cracca, ae, *f.* eine Art Hülsenfrüchte, vermuthlich **Vogelwicke**, Pl. 18, 16 (41), 142.

cracens, centis (stammverwandt mit gracilis), **schlank, niedlich**, Enn. ann. 497.

Crăgus, i, *m.* (*Κράγος*), ein Gebirge Lyciens, das vom Taurus aus gegen Südwesten streicht u. in dem gleichnam. südwestl. Vorgebirge ins Meer ausläuft, im Alterthume berühmt durch die dorthin verlegte Felsenschlucht Chimära, j. *Efta Kávi* (die sieben Caps), Mela 1, 15, 3. Hor. carm. 1, 21, 8.

crambē, ēs, *f.* (*κράμβη*) der schmalblätterige **Kohl**, Pl. 20, 9 (33), 79. – Sprüchw., occīdit miseros crambe repetita magistros (*δὶς κράμβη θάνατος*, vet. schol.), aufgewärmter Kohl (= etwas oft Vorgebrachtes, Wiederholtes), Juven. 7, 154.

Cranii, orum, *m.* (*Κράνιοι*), Städtchen auf der Insel Cephalenia (an einer Landenge, j. *Graneu* b. Argastoli) u. dessen Einwohner, Liv. 38, 28, 6.

Crănōn (Crannōn), ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *f.*

(*Κρανών*, gew. *Κραννών*), Stadt in Pelasgiotis in der sogen. thessalischen Ebene, östl. od. nach A. süd=westl. von Larissa, j. *Sarliki*, nach A. j. *Tzeres*, Cic. de or. 2, 86, 352 Val. Max. 1, 8. ext. 7. Liv. 36, 10, 1 (Acc. -ōnem) u. 42, 64, 7 (Acc. -ōna). – Dav. **Crānōnius** (*Κρανώνιος*), a, um, **cranonisch**. ager, Liv. 42, 64, 7.

Crantŏr, ŏris, *m.* (*Κράντωρ*), I) (nach der Mythe) Waffenträger des Peleus, Ov. met. 12, 367. — II) einer der ausgezeichnetsten Philosophen der ältern Academie, die mit ihm hauptsächlich endigte, Cic. Ac. 1, 9, 34: vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 2, 4.

crāpŭla, ae, *f.* (*κραιπάλη*), I) der heftige **Rausch, Taumel**, crapulae plenus, Liv.: crapulam potare, Plaut.: crapulam edormiscere, Plaut., edormire, Cic.: crapulam excutere, Liv. — II) meton., das Rausch erzeugende **Harz**, womit der Wein zuw. gemischt wurde, Pl. 14, 20 (25), 124 u. a.

crāpŭlārĭus, a, um (crapula), **zum Rausch gehörig**, unctio, Plaut. Stich. 1, 3, 74 (230).

crāpŭlātus, a, um (crapula), **berauscht**, a vino, Vulg. psalm. 78, 65.

crāpŭlentus, a, um (crapula), **stark berauscht**, Amm. 29, 5, 54.

crāpŭlōsus, a, um (crapula), **rauschsüchtig**, Jul. Firm. math. 8, 20.

crās, *Adv.* **morgen**, *αὔριον* (Ggstz. hodie), I) eig., Cic. u. A.: cras alqm vocare, auf morgen, Mart. – subst., cras istud, Mart.: cr. hesternum, der gestrige Tag, von dem es hieß „morgen", Pers. — II) übtr., im Allg. = künftig, Hor., Tibull. u. Ov.

crassāmĕn, ĭnis, *n.* (crasso), I) der **dicke Bodensatz** einer Flüssigkeit, Col. 12, 25, 2 u. a.

crassāmentum, i, *n.* (crasso), I) der **dicke Bodensatz** einer Flüssigkeit, Col. 12, 12, 1. — II) die **Dicke** eines Gegenstandes, Pl. u. Gell.

crassē, *Adv.* m. *Compar.* (crassus), **dick, dicht, grob**, I) eig.: cr. picari vasa, Col.: cr. oblinere, Scribon.: crassius nitent gemmae, unschimmer, Pl. — II) übtr., **grob, weniger fein**, poëma cr. compositum, gleichs. grob gewebt, Hor.: cr. intelligere alqd, nur im Groben (= ohne näheres Verständniß), Sen.

crassesco, ĕre (crassus), **dick=, stark=, fett werden**, Sen. u. A.

Crassĭānus, a, um, s. Crassus.

crassĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (crassifico), das **Sich-Dickmachen**, die **Verdickung**, Cael. Aur. acut. 1, 14, 115; chron. 5, 3, 56.

crassĭfĭco, āre (crassus u. facio), **dick machen, verdicken, fett machen**, Cael. Aur. chron. 2, 14, 208; 5, 2, 39 u. a. – im Passiv, crassificari, **dick werden**, v. Pers., *ibid.* 2, 13, 180.

crassĭtās, ātis, *f.* u. **crassĭtĭēs**, ēi, *f.* (crassus), das **Dicksein**, die **Dicke**, Apul. de mundo 17; met. 7, 5.

crassĭtūdo, dĭnis, *f.* (crassus), I) das **Dicksein**, die **Dicke**, parietum, Caes.: aëris, Cic.: mellis, Pl. — II) meton., die **dicke Materie**, das **Dicke**, Cato u. Pl.

crassĭvēnĭus, a, um (crassus u. vena), **dickaderig**, acer, Pl. 16, 15 (26), 66.

crasso, (āvi), ātum, āre (crassus), **verdicken, verdichten**, Passiv = **sich verdichten**, pili mei crassantur in setas, Apul. met. 3, 24: terrarum halitu densiore crassatus aër, Amm. 19, 4, 6: concretus spiritus et crassatus, *ibid.* §. 8: crassatus aër, Amm. 20, 3, 5.

crassundĭa, orum, *n.* (crassus), die **Dickdärme**, Varr. LL. 5, 22. §. 111.

1. **crassus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, **dick**, I) indifferent, zur Bezeichnung der mathemat. Dimension, **dick, stark** (Ggstz. latus, longus), nucleus crassus sex digitos, Pl.: arbores crassiores digitis quinque, Cato: pollex crassior digitis ceteris, Pl. — II) im Ggstz. des Dünnen, Feinen, Magern, **dick, dicht, fett, grob** (Ggstz. tenuis, rarus, liquidus u. a.), A) eig.: a) von sächl. Subjj.: aër, caelum, Cic.: tenebrae, Cic.: aquae, verdickte, schlammige, Ov.; aber imber crassae aquae, in dicken Tropfen fallend, Mart.: crassior arbor, Pl.: filum, Cic.: toga, grobfädig, grob, Hor.: restis, Plaut.: ager, fetter, fruchtbarer Boden, Cic. – *neutr.* subst., nocturnā, si quid crassi (in vinis) est, tenuabitur aurā, Hor. sat. 2, 4, 52. — b) v. Pers., **dick, stark**, homo crispus, crassus, caesius, Ter. Hec. 3, 4, 26 (440). — B) übtr.: infortunium, derbe, tüchtige Prügel, Plaut.: senes, stumpfsinnige, Varr. fr.: crassā Minervā, von derbem, schlichtem Hausverstande, Hor.: u. so crassiore Musā, Quint. – turba, ungebildeter, Mart.: negligentia, plumpe, dumme, JCt.: crassiora nomina, rauhere, barbarischere, Mart. – Davon

2. **Crassus**, i, *m.* ein Familienname der gens Licinia, s. Licinius. – Dav. **Crassĭānus**, a, um, **crassianisch**, des (Triumvirn) **Crassus**, Crassiani exercitus clades, Vell., u. Crassiana clades, Flor. u. Pl. (im Partherkriege).

crastĭnus, a, um (cras), **morgend, morgig** (Ggstz. hodiernus), I) eig: dies crastinus, Cic.: dies crastina, Prop.: Aurora cr., Virg.: die crastini (alter Zeitablat.), am morgenden Tage, morgen, Plaut. u. Gell. – subst., crastinum, i, *n.* **der morgende Tag**, crastini negligens (unbekümmert), Sen.: ex crastino pendēre, Sen.: in crastinum, auf morgen, Plaut. u. Cic.: crastino, am morgenden Tage, morgen, Gell. — II) übtr., im Allg. = künftig, Pl. u. Stat.

crătaegis, gĭdis, Acc. gin, *f.* ein zur Liebe reizendes Kraut, Pl. 26, 10 (63), 99.

crătaegŏs (-us), i, *f.* u. **crătaegōn**, gŏnis, Acc. gŏna, *f.* (*κράταιγος, κραταιγών*), die **Stechpalme**, rein lat. aquifolia, nach Pl. 27, 8 (40), 63: nach Neueren der **Elzbeerenbaum** (*Crataegus torminalis*, L.).

crătaegum, i, *n.* der Kern der Buchsbaumfrucht, Pl. 16, 30 (52), 120.

Crătaeis, ĭdis, *f.* (*Κραταιΐς*), die Mutter der Scylla, eine Nymphe, Ov. met. 13, 749. Virg. Cir. 65.

crătaeŏgŏnŏn, i, *n.* (*κραταιόγονον*), **gemeines Flöhkraut** (*Polygonum Persicaria*, L.), Pl. 27, 8 (40), 62 *sq.* – eine Abart **crătaegŏnŏs**, i, *f.*, *ibid.*

crātēr, tēris, Acc. Sing. tēra, Acc. Plur. tēras, *m.* u. latinisirte (in Prosa fast regelm.) Form **crātēra**, ae, *f.* (*κρατήρ*), I) ein großes, vertieftes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Wasser vermischten und daraus, nach unserer Art, in die Gläser schöpften, ein **Mischkessel, Krater**, Virg. u. A.: Form cratera, Cic. u. A.; vgl. Serv. zu Virg. Aen. 1, 723. — II) übtr.: 1) ein Schöpfgefäß, ein **Wassereimer**, Naev. b. Non. 547, 30. — 2) ein **Oelgefäß**, Virg. u. Mart. — 3) ein **Wasserbecken, Bassin**, Pl. ep. 5, 6, 23. — 4) eine vulkanische Erdöffnung, ein **Erdschlund, Abgrund**, Ov. u. Pl. – bes. der **Kessel, Krater** eines feuerspeienden Berges, Lucr. u. Pl. — 5) Crater, ein Meerbusen bei *Bajae*, Cic. ad Att. 2, 8, 2. — 6) Crater u. Cratera, ein Gestirn, der **Becher**, Ov. fast. 2, 266. Cic. Arat. 219 (de nat. deor. 2, 44, 114). Vitr. 9, 5 (7), 1 (wo Acc. -terem).

craterītis, tĭdis, *f.* ein Edelstein, nach von Born viell. unser **bernsteinfarbiger Hyacinth**, Pl. 37, 10 (56), 154.

Crātĕrus, i, *m.* (*Κρατερός*), I) einer von Alexanders des Gr. Heerführern, Nep. Eum. 2, 2. Curt. 6, 6 (24), 33. — II) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero, Cic. ad Att. 12, 13, 1 u. 14, 4. – appelat. „ein Craterus" = ein großer Arzt, Hor. sat. 2, 3, 161. Pers. 3, 35.

crātes, is, *f.* s. cratis a. E.

Crāthis, thidis, Acc. thim, *m.* (*Κρᾶθις*), ein Fluß bei Thurii, zwischen Lucanien u. Bruttium die Grenze bildend, dessen Wasser die Haare hellblond färben sollte, j. *Crati*, Ov. met. 15, 315. Pl. 31, 2 (9), 13 u. a.

crātīcius, a, um (cratis), **aus Flechtwerk bestehend, geflochten**, parietes, Fachwerk, Vitr.: podia, Pall.

crātīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cratis), eine **kleine Flechte, ein kleiner Rost**, Cato r. r. 13, 1. Mart. 14, 221: Nbf. crātīcŭlum, Paul. Diac. p. 53, 11.

crātīcŭlus, a, um (crates), **aus Flechtwerk bestehend, geflochten**, lucernae tuae, Cato r. r. 13, 1.

Crātīnus, i, *m.* (*Κρατῖνος*), einer der ersten Dichter der alten attischen Komödie, Zeitgenosse des Eupolis u. Aristophanes, besonderer Verehrer des Weins, Hor. ep. 1, 19, 1. Quint. 10, 1, 65.

crātio, īre (crates), **eggen**, Pl. 18, 28 (67), 258.

Crătippus, i, *m.* (*Κράτιππος*), ein peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer vom Sohne des Cicero, Cic. off. 1, 1. §. 1 (u. dazu Bonnell). Cic. fil. b. Cic. ad fam. 16, 21, 3.

crātis, is, *f.* **Flechtwerk, Geflechte, Hürde, Rost, Faschinen**, I) eig.: cr. stercoraria, Cato u. Varr.: cr. pastorales, Col.: als Egge, cr. dentatae, Pl.: cr. vimineae, Virg.: inductā crate coaequare, Col. – im Kriegsw., zur Beschalung beim Brückenbau, longuriis cratibusque consterni, Caes.: zur Ausfüllung und Planirung, wie unsere „Faschinen", crates vimineae, Amm.: cratibus atque aggere paludem explere, Caes.: haec levibus cratibus terrāque inaequare, Caes.: zu Thurm- u. Mauerzinnen, Brustwehren, Bollwerken gegen den Feind, Caes., Tac. u. A. – zur Strafe den Missethätern über den Kopf gedeckt u. mit Steinen überworfen, crate superne injectā saxisque congestis mergi, Liv. 1, 51, 9: necari sub crate, Liv. 4, 50, 4; u. so auch Plaut. Poen. 5, 2, 65 (878). Tac. Germ. 12, 2 (vgl. Köpke's Lustsp. des Plautus, Bd. 2. S. 564 Anm. zu Pönulus V. 992). — II) übtr.: cr. favorum, Honigwaben, Virg.: cr. spinae, das Gefüge des Rückgrats, Ov.: cr. pectoris, Virg. – ☞ Acc. Sing. cratim, Plaut. Poen. 5, 2, 65 (878). – Der Nom. cratis steht Veget. 1, 56, 5: ein Nom. crates ist nirgends nachgewiesen; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 199 u. 472.

crĕābĭlis, e (creo), **erschaffbar**, Apul. u. Augustin.

crĕāgra, ae, *f.* (*κρεάγρα*), eine **Fleischgabel**, Mart. Cap. u. Vulg.

crĕāmĕn, mĭnis, *n.* (creo), das **Geschaffene**, Prud. ham. 505.

crĕātio, ōnis, *f.* (creo), I) das **Erschaffen, Erzeugen**, liberorum, Ulp. dig. 1, 7, 15. §. 2. — II) die **Erwählung, Wahl** zu einem Amte, magistratuum, Cic legg. 3, 3, 10: tutoris, Papin. dig. 26, 7, 39. §. 6.

crĕātŏr, ōris, *f.* (creo), I) der **Hervorbringer, Erzeuger, Schöpfer, Urheber**, Cic. u. A.: caeli et terrae cr., spät. Eccl. — II) der **Ernenner, Erwähler**, Cod. Just. 10, 31, 59.

crĕātrix, trīcis, *f.* (Fem. zu creator, s. Charis. 29 P.), die **Hervorbringerin, Urheberin, Mutter**, Lucr. u. a. Dicht., u. Ambros. de fide 4, 30, 3.

crĕātūra, ae, *f.* (creo), das **Geschöpf**, Eccl.

crēbĕr, bra, brum, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (vom Stamme CRE, wovon auch creo, cresco), vom Dichtaneinanderseyn in Raum u. Zeit, I) im Raume (wie *πυκνός*) = **dicht** u. **dick neben-** od. **aneinanderstehend, -aufeinanander folgend, dicht, häufig, vielfach** - od. **in großer Menge vorhanden** (Ggstz. rarus; u. verb. cr. et paene continuus, cr. et continuus, s. Sen. ep. 114, 18. Quint. 12, 10, 46), crebro pilo, dicht- od. dickbehaart (Ggstz. glaber), Varr.: crebri ignes, Feuer an Feuer, Sall.: castella primo *pauca*, postea exercitu aucto *creberrima*, Liv.: creberrima aedificia, Cic.: hostes crebri cadunt, in dichten Schaaren, Mann für Mann, Plaut.: crebrae sententiae, gedrängte Gedankenfülle, Cic. – prägn., **gedrängt -, dicht voll** von etwas, creber arundinibus lucus, dicht bewachsen mit &c., Ov.: übtr., v. Schriftsteller, Redner, **reich, fruchtbar an** &c., creber rerum frequentiā, Cic.: sententiis creber, Quint.: quis sententiis aut acutior aut crebrior, Cic. fr. — II) in der Zeit = **häufig wiederholt, häufig sich wiederholend, häufig** (Ggstz. rarus), A) eig.: crebri ignes, v. den Blitzen, Virg.: crebrae excursiones, Nep.: literae crebriores, Cic.: crebros exploratores mittere, Caes.: scitis per hos dies creberrimum fuisse sermonem, Cic.: poet., Acc. Plur. crebra, adverb. = *crebro*, wiederholt, Lucr. u. Virg. — B) übtr., „der wiederholt etwas thut", Africus creber procellis, der wiederholt -, häufig Stürme erzeugt, Virg.: creber pulsat, klopft wiederholt, Virg.: errat aures et tempora circum crebra manus, die Ohren umirrt wiederholt die Faust, Virg.: in eo creber fuisti, hast du mir oft wiederholt, wiederholt gesagt, Cic.

crēbrātus, a, um (*crebro, āre), **dicht gemacht, dicht**, crebratae telae pexitas, Pl. 11, 24 (28), 81.

crēbrē, *Adv.* (creber), **dicht**, alnus crebre fixa, Vitr. 2, 9, 10. Vgl. crebro.

crēbresco (crebesco), brŭi (bŭi), ĕre (creber), **häufig werden, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen, überhand nehmen**, v. Gerücht, **sich verbreiten**, Virg. u. Tac.

crēbrĭsūrum, i, *n.* (creber u. surus, Pfahl), *sc.* vallum, ein **dichtbepfahlter Wall**, Enn. b. Paul. Diac. p. 59, 3, u. dazu Odfr. Müller.

crēbrĭtās, ātis, *f.* (creber), die **Dichte, Dichtheit, Vielfachheit**, caeli, Vitr.: officiorum, Cic.: sententiarum, gedrängte Fülle der G., Cic.: literarum, Cic.

crēbrĭtĕr, *Adv.* (creber), **wiederholentlich, sehr oft** (in der Zeit), Vitr. 7, 3, 1 u. a. Apul. met. 1, 21 u. a.

crēbrĭtūdo, dīnis, *f.* (creber) vorcl. = crebritas, Sisenn. b. Non. 91, 30.

1. **crēbrō**, *Adv.* m. *Compar.* **crēbrius**, *Superl.* **crēberrĭmē** (creber, w. vgl.), **vielfach**, Plaut.: und in der Zeit = **wiederholentlich, alle Augenblicke, immer von Neuem**, Cic. u. A.

2. ***crēbro**, āre, s. crebratus.

crēdĭbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (credo), **glaublich, glaubhaft** (Ggstz. incredibilis), narratio, Cic.: ratio (Grund), Quint.: alci alqd credibile facere (v. einem Umstand), Liv.: cr. facere alqd in alqo (v. einem Umstand), Justin.: quod vix credibile esset, Cic.: nihil his credibilius fingi potest, Quint.: – vix credibile dictu, memoratu est, Curt. u. Tac.: credibile, vix credibile est mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: hoccine est cr., ut etc., Ter.: non est cr., quid etc., Cic. – subst., majora credibili, größer, als man glauben sollte, Ov.: Plur., credibilium genera sunt tria, Quint.

crēdĭbĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (credibilis), **glaublich, auf glaubliche Art**, Cic. u. Quint.

crēdĭto, āre (*Intens.* v. credo), etwas **fest glauben**, Fulg. Myth. 1. p. 6 *ed. Muncker*.

crēdĭtŏr, ōris, *m.* (credo), der **Gläubiger** (Ggstz. debitor, der Schuldner), cr. acerbus, Sen.: cr. lentus (geduldiger) et sapiens (vernünftiger), Sen.: u. (im Bilde) venter non molestus est creditor; parvo dimittitur, Pl. – Damasippi cr., Hor.: quidam creditores Salaminiorum, Cic.: cr. totius summae, Quint. – causa (Rechtssache) creditorum, Cic.: te-

bulae creditoris, Cic. – accipere pecuniam a creditore, Sen.: privilegio anteponi ceteris creditoribus, Trajan. in Pl. ep.: appellari a creditoribus, Quint.: nihil referre, ab hoste in acie, an in foro sub creditoribus caderet, Suet.: postquam Tusculana villa creditoribus cesserat, Suet.: decoquere creditori od. creditoribus suis, Sen. u. Pl.: qui solus creditor exstiterim, Pl. ep.: fraudare creditores, Cic.: alqs instat ut creditor et saepius die appellat (bildl. v. Bauche), Pl.: respondere creditoribus, Sen. fr.: creditoribus satisfacere, Suet.: quadrantem creditoribus solvere, Vell.: non solvere creditori suo pecuniam od. nomina, Sen.: illic stat acerbus super caput creditor, Sen.: tradere possessiones creditoribus, Caes.

crēdītrix, trīcis, *f.* (creditor), die **Gläubigerin,** JCt.

crēdĭtum, i, *n.* s. credo *no.* II, 1, c.

crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, **vertrauen** (gleichs. cretum do, nach Prisc. 890 P.), I) Jmdm. oder einer Sache **vertrauen, trauen, sein Vertrauen (Zutrauen) schenken,** a) in Beziehung auf die Zuverlässigkeit, Treue ꝛc.: post amicitiam credendum est, ante amicitiam judicandum, Sen.: perditissimi hominis est fallere eum, qui laesus non esset, nisi credidisset, Sen. – m. *Dat.* einer Perf., cr. eorum nemini, Cic.: utrumque vitium est, et omnibus credere et nemini, Sen.: neque quisquam credit nisi ei, quem fidelem putat, Cic.: alci parum od. nimium cr., Caes. u. Cornif. rhet.: alci tantum cr., ut etc., Auct. b. Alex.: consules magis non confidere quam non credere suis militibus, mißtrauten mehr dem Muthe, als der Treue ihrer Soldaten, Liv. – mit *Dat.* einer Sache, ante actis veluti male crederet, Ov.: non cr. caelo adventantibus Euris, Virg.: o formose puer, nimium ne crede colori, Virg.: equo ne credite, Teucri, Virg.: cr. alcjs fidei, Curt.: cr. non amicorum fidei, non liberorum pietati, Sen.: praesenti fortunae non cr., Liv.: neque loco neque homini cuiquam satis cr., Sall.: neque mortali cuiquam neque tempori satis cr., Sall.: virtuti suorum magis cr., Sall.: credere desine ventis, Ov.: dubitare, virtuti an fide (Dat.) popularium minus crederet, Sall. – m. *de* u. Abl., nec de te credam nostris ingrata serenis, Val. Fl. 1, 332.

b) in Beziehung auf die Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, Glaubwürdigkeit, Jmdm. oder einer Sache **trauen, Glauben beimessen** od. **schenken, glauben,** α) einer andern Perf. oder Sache, m. *Dat.* einer Perf., meliori (e. Weiseren) credere non vis? Hor.: ego potissimum Thucydidi credo, Nep.: si Virgilio quidem credimus, Pl.: si tradenti Caecilio credimus, Quint.: ei negabit credi oportere, cui ipse crediderit, Cic.: his auctoribus temere credens, Caes.: si diceret juratus, crederes (verst. ei), Cic.: ubi quis semel pejeraverit, ei credi postea, etiam si per plures deos juret, non potest, Cic.: u. so oft parenth. mihi crede od. crede mihi, glaube mir, glaube meinem Worte, griech. ἐμοῦ πιϑοῦ u. πιϑοῦ μοι (ein eingeschalteter Ausdruck der Betheuerung), zB. illustrabit, mihi crede, tuam amplitudinem hominum injuria, Cic.: venies, mihi crede, exspectatus, Cic.: mihi crede, non audebis, Cic.: crede mihi, est properandum, Cael. in Cic. ep.: sed, crede mihi, perire satius est, quam hos videre, Cael. in Cic. ep.: sed, crede mihi, nihil minus putaram ego, Cic.: u. so im Plur., haec est una via, mihi credite, et laudis et dignitatis et honoris, a bonis viris laudari et diligi, Cic.: sed, mihi credite, inchoata vestra gloria nondum perfecta est, Liv.: credite mihi, non est turpe misereri, Sen. rhet.: so auch jurato mihi crede, Cic.: crede experto, Sil.: experto credite, Virg. u. Ov.: crede fidei meae, Sen. rhet. (vgl. Stürenb. zu Cic. Arch. 1. §. 1. p. 19 (*ed.* 2). Benecke zu Cic. Cat. 1, 3, 6. Kühner zu Tusc. 1, 31, 75. Beier zu Cic. off. 3, 19, 75. p. 324. Ochsner zu Cic. ecl. p. 294. Mützell zu Curt. 6, 11, 35. p. 590 und bes. die reichhaltige Stellensammlung in *Mahne* Miscell. Latinit. 1. p. 41 *sqq.*). – m. *Dat.* einer Sache, cr. carunculae vitulinae (sarkastisch = extis), Cic.: chirographis ejus, Planc. in Cic. ep.: fabulis, Cic.: lacrimis, Ov.: Q. Fusium ut cogerem mihi potius credere quam literis tuis, Cic.: nos non minimo potissimum numero credidimus, haben nicht der kl. Z. Glauben geschenkt (= nicht die kl. Z. für die richtige gehalten), Liv.: cr. oculis magis quam auribus, Liv.: cr. oculis amplius (mehr noch) quam auribus, Sen.; vgl. pro se quisque, nisi ipse oculis suis credidisset, vix pro comperta tantam rem habiturus videretur, Liv.: cr. talia suadentibus oraculis, Curt.: cr. u. non cr. famae, Curt. u. Ov.: quasi minus tali rumori crederent, Suet.: cr. blandis verbis, Ov.: falsis visis non cr., Cic.: somniantium visis cr., Cic.: cr. somniis, Cic.: quam vim habeat offensus crede ei quam in amore habet, davon überzeuge dich durch die, welche er ꝛc., Pl. ep. – m. *in* u. Abl., tibi vero, Piso, diu deliberandum et concoquendum est, utrum potius Chaereae injurato in sua lite, an Manilio et Luscio juratis in alieno judicio credas, Cic. Qu. Rosc. 15, 45 (vgl. unten Passiv unpers.). – m. *de* u. Abl., maluit avunculo et Caesari de se quam vitrico credere, Vell.: cr. oratori maximo de nomine suae artis, Quint.: Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis rebus credimus, Nep.: de his famae cr., Curt.: leniter te accusans in eo, quod de me cito credidisses, den Gerüchten über mich Glauben geschenkt, Cic.: u. so recte non credis de numero militum, Cic. – Passiv unpers., *in* quo scelere, etiam quum multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur, tamen non temere creditur, Cic. Sex. Rosc. 22, 62. – pers. credor = *mihi creditur*, zB. certe credemur, ait, si verba sequatur exitus, Ov.: creditus accepit cantatas protinus herbas, Ov. — β) sich selbst, sibi cr., **sich selbst (seiner eigenen Ueberzeugung) glauben, bei sich selbst überzeugt seyn,** crede nobis, crede tibi, Pl. pan. 74, 2: fieri malunt alieni erroris accessio, quam sibi credere, Min. Fel. 24, 2: non satis sibi ipsi credebant, Auct. b. Alex. 6, 3.

II) in Bezug auf etwas **vertrauen,** 1) = etwas **anvertrauen, auf Treu' und Glauben übergeben,** = **überlassen,** gew. m. Ang. wem? durch *Dat.*, a) übh.: α) lebl. Objj.: cr. arma militi, Liv.: alci id aurum, Plaut.: aurum terrae, Justin.; vgl. ea (den Samen), quae terrae credimus, Col.: alci caput suum cr., Curt.: alci illam custodiam (pontis), Nep.: alci custodiam corporis, Justin.: loco potius quam homini cuiquam custodiam alcjs, Liv.: filiarum dotes Junoni Samiae, Cic.: alci omnem exercitum, Ter.: suas fortunas alcjs fidei, Nep.: sibi illum honorem non solum datum, sed etiam creditum et commissum putare, Cic.: alci imperium cr., bene cr., Liv.: latus suum omnibus, Pl. pan.: puero muros, Virg.: alci nummum mille Philippûm, Plaut.: alci nummum numquam plumbeum, Plaut.: alci omnes res od. res tantas, Cic.: alci salutem suam, Curt.: alci tutelam, Plaut.: vela Ionio mari, Claud. — β) leb. Wesen: cr. alci aegrum, Quint. decl.: aciem campo, Virg.: alqos alcjs fidei potestatique, Cic.: cuinam praesidio pecua credemus, Cornif. rhet.: poet.,

alqm solo oder terrae, zu Boden strecken, Lucan. – bes. oft cr. se, **sich anvertrauen**, theils mit Ang. wem? durch *Dat.*, sowohl einer Pers., se suaque omnia alienissimis, Caes.: simpliciter se amicis, Pl. ep.: se perfidis hostibus, Ov.: se Neptuno (poet. = mari), Plaut.: se victori, Cic.: alci venienti se sine dubitatione cr. atque offerre, Auct. b. Alex. – als einer Sache, se caelo Jovique, Ov.: se caelo praepetibus pennis (mit rc.), Virg.: temere se colloquio, Vell.: se fidei medici, Justin.: se publico (der offenen Straße), Sen.: se nocti, Ov.: se pedibus (von Fliehenden), Sil.: se ponto, Ov.: se templi religioni, Vell.: se alcjs tectis, Cic.: se ventis, Quint. – theils mit Ang. wohin? durch *in* m. Acc., in novos soles audent se germina tuto credere, Virg. georg. 2, 332 *sq.*

b) der Verschwiegenheit **anvertrauen** (Ggsz. celare alqm de alqa re), mit Ang. wem? durch *Dat.*, sowohl einer Pers., id tibi non credidit, Cic.: alci cr. consilia sua, Ter.: alci arcanos sensus, Virg.: alci tantundem quam sibi, Sen.: alci verba, Ter. – als einer Sache, quid igitur, postquam recitasti quod erat cerae creditum, jam mihi credis? Plaut.: cr. libris arcana, Hor.: facinus magnum timido pectori, Plaut.

c) der Ehrlichkeit im Zurückzahlen ein Darlehn **anvertrauen**, etwas **darleihen** (Ggsz. bald debere = etwas schulden, bald exigere = etwas eincassiren), gew. mit *Dat.* (wem?), quod credidisti reddo, Plaut.: exegit quod crediderat, Cic.: ne quod crediderat perderet, Cic.: cr. alci pecuniam, grandem pecuniam, Cic.: alci aut pecuniam aut beneficia, Sen.: im Bilde, quam bonā fide (terra) creditum fenus reddidit, Pl. – pecuniam sine fenore sineque ulla stipulatione, Nep.: alci numquam quicquam, nisi si accepto pignore, Plaut.: per chirographum et cautionem, Porphyr. ad Hor.: alci alqd per syngraphum, Cic.: pecuniam alcjs fide (auf Jmds. Wort), Cic. – si rex amicis suis, qui *per* provinciam atque imperium tuum pecunias ei credidissent, fidem suam praestitisset, Cic. – cr. nemini, Cato: alci male cr., Plaut.: cr. populis, Cic. – ganz absol., emam, aedificabo, credam, exigam, honores geram, Sen.: quum credebat inductus usuris, Cic.: credendi modum constituere, Cic.: in dando et credendo procedere longius, Cic. – oft im *Partic. Perf.*, pecunia credita, pecuniae creditae, argentum creditum, zB. pecuniam creditam od. argentum creditum solvere, Liv.: pecunias creditas non solvere, Caes.: pecuniae male creditae exactio, Sen. – res creditae, anvertrautes, geliehenes Gut = Geld, zB. solutio rerum creditarum, Cic.: justitia in rebus creditis fides nominatur, Cic.: u. ellipt. certa credita (verst. pecunia), Quint. 4, 2, 61 u. a. – und subst., **crēditum**, i, *n.* das leihweise **Anvertraute**, das **Dargeliehene**, das **Darlehn**, cr. insolubile, Sen.: cr. justum, Liv.: cr. publicum, Quint.: crediti et depositi quaestiones, Quint.: abjurare creditum, Sall.: exigere creditum, Quint. u. Suet. (u. crediti exactio, Mela): u. (im Bilde) ex beneficio creditum u. beneficium creditum (zum D.) facere, Sen.: pensatum est creditum damno, Sen.: etiam malo (einem Schurken) reddere creditum, Sen.: solvere creditum sorte (mit dem Capital nach Abzug der Zinsen), Liv., od. fide incolumi ex thesauris Gallicis, Liv.: justi debiti solutionem in decem annorum pensiones distribuere, Liv.

2) = etwas **glauben**, a) = für wahr halten, von etwas (= von der Wahrheit einer Sache) überzeugt seyn, gew. mit Ang. wem? durch *Dat.*, *α*) mit *Acc.*: quid jam credas? aut cui credas? Ter.: ille lacrimans orare, ne ea crederet, Sall.: non impulit me, haec nunc omnino ut crederem, Ter.: primus est deorum cultus deos credere, Sen.: falsum est, quod vulgo creditur, testamenta hominum speculum esse morum, Pl. ep.: saepe, quod falso creditum est, veri vicem obtinuit, Curt.: cr. haec cupidius, Liv.: quod fere libenter homines id quod volunt credunt, Caes. – hoc nolo mihi credas, sed fideli Virgilio, Sen. – u. die (meist parenthet.) Formeln, quod quidem magis credo (und dies ist mir das Glaublichere, Wahrscheinlichere), Cic.: quod equidem non temere crediderim, Suet.: quod nisi expertus vix credat, Vell.: crede hoc meae fidei (meinem Worte), Ter.: quod et non praedicanti facile equidem crediderim, Cic.: quod mihi credas velim, Cic.: od. hoc mihi velim credas, Cic., od. bl. credas mihi velim, Cic., od. velim mihi credas, Cic. (s. Stürenberg zu Cic. Arch. 1. §. 1. p. 23 *ed.* 2. *Mahne* Miscell. Lat. 1. p. 54). – m. *de* u. Abl., voce supplici postulare a patribus coepit, ne quid de se temere crederent, Sall.: licet Thrasymachus quoque idem de actione crediderit, Quint. – m. *pro* u. Abl., potest alio tempore . . . falsum aliquid pro vero credi, Sall. Cat. 51, 31. – Im *Partic. Perf.*, Euander venerabilior divinitate creditā Carmentae matris, Liv. 1, 7, 8. — *β*) mit *Acc.* u. *Infinit.*, mit vorhergeh. allg. Pron., credone tibi hoc nunc, peperisse hanc e Pamphilo? Ter. – unmittelbar, utinam Indi quoque deum esse me credant, Curt.: ego ut credam esse (phantasmata) eo ducor, quod etc., Pl. ep.: quod vix credendum sit (zu glauben seyn sollte) tantas res tam breviter potuisse declarari, Nep.: quod civitatem ignobilem atque humilem Eburonum suā sponte populo Romano bellum facere ausam vix erat credendum, Caes.: imperii hoc verbum, non adulationis esse, obsequio crede tuo, davon überzeuge dich durch deinen Gehorsam, Pl. pan.: illi non amari credebant sibi, waren bei sich selbst überzeugt, Pl. pan. – und in der Formel credas mihi velim, zB. credas mihi velim magis me judicio hoc, quam morte amici laetatum, Cic.: mihi affirmanti credas velim me huic mancipio debere plurimum, Cic. (vgl. oben *no. α*). — *γ*) mit folg. Relativsatz: credis huic quod dicit? Ter.: tarde quae credita laedunt credimus, Ov.: de quibus quod inimici detulerunt neque credendum neque negligendum putavit, Nep. – vix credere possis, quam sibi non sit amicus, Hor.: quam trepide anxieque certaverit, quantā adversariorum aemulatione, quo metu judicum, vix credi potest, Suet.: in obsequium funeris credi non potest (es ist unglaublich), quanta hominum multitudo convenerit, Sulp. Sev.: creditum famā objectumque mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecuniā mercari voluisset, Tac. — *δ*) bl. mit *de* (in Betreff = an) u. Abl.: Vitellius credidit de perfidia, Tac.: sanctius ac reverentius visum de actis deorum credere quam scire, Tac.: facilius de odio creditur, Tac. — *ε*) absol., bei aus dem Zshg. zu ergänzendem Object, audivi et credo (als Antwort), Ter.: credo, satis credo, glaub's schon, glaub's schon hinlänglich (als Antwort auf Jmds. Wunsch für uns und dgl.), Ter.: credas mihi velim (parenth.), Cic. (s. oben *no. α*): vidit, si quo esset iter facturus palam pronunciasset, hostes non credituros, Nep.: neque caede vulgatā statim creditum est, Suet.: ita me ad credendum ducit tua oratio, solche Ueberzeugung flößt mir deine R. ein, Cic.: neque id mirandum, si non facile ad credendum adducebatur, Nep.: imperiti facile ad credendum impelluntur, Cic.: me non solum ratio ac

disputatio impulit, ut ita crederem, sed etiam etc., Cic.: audivi equidem de majoribus natu, sed numquam sum adductus, ut crederem, Cic.

b) **glauben** = des Glaubens leben, dafür halten, der Meinung seyn, meinen, sich einbilden, *α*) m. *Acc.*: at ego haud credo, sed certo scio, Plaut.: timeo ne aliud credam, atque aliud nuncies, Ter. – zugl. mit Prädic.=*Acc.* = etwas halten für ꝛc., cr. se Jovem filium, Curt.: Scipionem Hannibal eo ipso quod adversus se dux potissimum lectus esset praestantem virum credebat, Liv.: quoscunque moribus aut fortunā novis rebus idoneos credebat, Sall. – im *Pass.* mit Prädic.=*Nom.*, et male credebar sanguinis auctor ego, Ov.: origo animi caelestis creditur, Quint.: u. so *Partic. Perf.* im *Vocat.* mit Prädic.=*Vocat.*, Rufe, mihi frustra ac nequicquam credite amice, Catull. 77, 1 (*al.* credite amico). — *β*) m. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.* (im *Pass.* auch mit *Nom.* u. *Infinit.*): credit de suo adventu esse auditum, Nep.: in rem fore credens universos appellare et cohortari, Sall.: credas pluisse (lapidibus), adeo multi passim et late jacent, Mela. – credo ego vos, judices, mirari, quod ego potissimum surrexerim, Cic.: fratrem credo a te esse conventum, Cic.: quum reliquum exercītum subsequi crederet, Caes.: ceterum credere illum nihil palam ausurum, Sall.: Poeno cepisse jam se urbem credente, Liv.: illa deditionis signa ostentui (esse) cr., seien nur zum Scheine, Sall.: fabulam ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim, Curt.: jurando gratiam Scythas sancire ne credideris, glaube ja nicht, Curt. – und die Formel crederes, du würdest oder man würde (wärest du oder wäre man zugegen gewesen) geglaubt haben, oder du würdest (wenn du es zufällig sähest) glauben (s. Mützell zu Curt. 4, 10 [43], 23), zB. crederes Alexandrum inter suas necessitudines flere, Curt.: maesti (crederes victos) redeunt in castra, Liv. – im *Pass.* m. *Nom.* u. *Infinit.*, in Graecia primum humanitas, literae, etiam fruges inventae creduntur, Pl. ep.: causa mortis fuisse ei per Cn. Pisonem creditur, Suet.: pro certo creditur necato filio vacuam domum scelestis nuptiis fecisse, Sall.: illic voluntariā morte interisse creditus, Tac.: aries creditus vexisse Phrixum, Tac.: aliquando creditae dictaeque concurrere (Symplegades), Mela: fontes salubritatem aegris corporibus afferre credentur, Frontin. – im *Pass.* m. *Acc.* u. *Infinit.* (s. Fabri zu Liv. 21, 22, 4), creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam, Liv.: satis credebatur obsidione domitos hostes in fidem venisse, Liv.: quorum neminem nisi juvante deo talem fuisse credendum est, Cic: creditum est ceteros veneno aut fame exstinctos (esse), Tac. – und *Abl. absol.* mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, numquam satis credito sine fraude Germanicum interisse, Tac. ann. 3, 14. — *γ*) mit folg. Causalsatz m. *quod*, *quia*, *quoniam*, od. mit folg. Finalsatz mit *ut* oder *ne* und Conjunctv., nam is post consulatum (credo quod videret ex consularibus neminem esse secum comparandum, neglegeret autem eos, qui consules non fuissent) summum illud suum studium remisit, Cic.: et quod ad te de decem legatis scripsi, parum intellexti, credo, quia *διὰ σημείων* scripseram, Cic.: credo, quoniam ita exterorum honestissimi intelligebantur, Pl.: credo, ut in eodem homine duplicis ac diversissimi animi conspiceretur exemplum, Vell.: attigit quoque poëticen, credimus, ne ejus expers esset suavitatis, Nep. — *δ*) absol.: ut Athenaeus credit (parenth.), Quint.: oppidum adjacet Cherrone, a Diana (sic creditur) conditum, Mela. – credin'? glaubst du? meinst du (zweifelnd), zB. *GN.* Quin redimus jam haec tibi aderit supplicans. *THR.* Credin'? *GN.* Immo certe, Ter. – credo, bes. parenth., um die subjective Meinung des Sprechenden anzudeuten, wie *οἶμαι*, meist ironisch, wie *ὡς ἔοικεν*, **ich glaube, glaub' ich, ich denke, denk' ich, sollt' ich glauben** od. **meinen, vermuthlich, wohl** (s. Ruhnken zu Ter. Andr. 2, 13. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 5. Drak. zu Liv. 4, 17, 7. Schwarz zu Pl. pan. 53, 4), credo, misericors est, Plaut.: credo jam, ut solet, jurgabit, Ter.: credo, falsa existimans ea, quae de inferis memorantur, Sall.: credo, aut illos mortis timor terret aut hos religionis, Cic. – parenth., ille quidem aut jam aderit, credo hercle, aut jam adest, Plaut.: male, credo, mererer de meis civibus, si etc., Cic.: erit, credo, periculum, ne improbum negotiatorem comprimere non possis, Cic.: amoenitas eum, credo, locorum retinet, Cic.: an illius vicem, credo, doles? Cic. – ☞ Archaist. *Conjunctv. Praes.* creduam, as, at, Plaut. Poen. 3, 5, 2 (616); Bacch. 3, 3, 72 (476) u. 3, 4, 5 (504); od. creduis, it, Plaut. Amph. 2, 2, 40 (672); capt. 3, 4, 73 (605) u. a. – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* credier, Plaut. Pseud. 2, 2, 37 (632) u. a.

crēdŭlĭtās, ātis, *f.* (credulus), die **Leichtgläubigkeit,** Planc. in Cic. ep. u. A.

crēdŭlus, a, um (credo), I) activ, **leicht trauend, leichtgläubig,** stultus et cr. auditor, Cic.: me libenter credulum praebeo, Cic.: piscis, der der Angel traut, Ov.: armenta, keine Gefahr ahnend, arglos, Hor.: cr. alci, der einem leicht glaubt, Virg. u. Hor.: cr. in rem, Ov. – v. Lebl., aures, Curt.: rates, Sen. poët.: convivia, trauliche, von Mißtrauen freie, Justin. — II) passiv, **leicht geglaubt,** fama, Tac. hist. 1, 34.

crĕmātĭo, ōnis, *f.* (cremo), das **Verbrennen,** die **Verbrennung,** Pl. 23, 2 (31), 64. Prud. *περὶ στεφ.* 6, 88.

crĕmātŏr, ōris, *m.* (cremo), der **Verbrenner,** Tert. adv. Marc. 5, 16.

crēmentum, i, *n.* (cresco), I) das **Wachsthum,** die **Zunahme,** Varr. sat. Men. 39, 3: crementa lunae, Pl. 11, 37 (54), 149. — II) das **Mittel zum Wachsen (Entstehen),** Isid. 9, 5, 5; 11, 1, 15.

Crĕmĕra, ae, *m.* fl. Fluß in Etrurien, der eine Meile über Rom in den Tiberis fällt (jetzt ein namenloser Bach), bekannt durch den Untergang der 300 Fabier, Liv. 2, 49, 8. Ov. fast. 2, 205 *sq.*: Cremerae legio, die Fabier, Juven. 2, 155. – Dav. **Crĕmĕrensis,** e, **cremerensisch,** dies, der Unglückstag der Fabier beim Cremera, Tac. hist. 2, 91.

crĕmĭa, ōrum, *n.* (cremo), **dürres kleines Brennholz, Reisholz, Reisig,** Col. u. A. – Sing. **cremium,** ii, *n.*, Vulg. psalm. 102, 4.

Cremmўon, s. Cromўon.

crĕmo, āvi, ātum, āre, **verbrennen,** oft m. Abl. igni, incendio, flammis u. dgl., a) übh.: *α*) v. Feuer, cremantia fulmina, Pl. – u. theils m. sächl. Objj., ut (wie) rapax ignis innumeras trabes cremat, Ov.: ignis ubi ingentes silvas ardore cremarat montibus in altis, Lucr.: im Passiv, omnem ornatum flammā crepitante cremari, Virg.: quae (spinosae herbae) leni tepore cremantur, Ov.: ardenti lucernae admotum digitum cremandum praebuit, Val. Max. – theils m. pers. Objj., num incensa cremavit Troja viros? Virg.: incensa super (über ihnen) villa omnes cremavit, Tac. — *β*) v. Menschen, theils m. sächl. Objj., cr. vetera arma, Curt.: frontem positasque foenilibus herbas, Ov.: libellos, Suet.: Graecos libros, Val. Max.: libros in comitio igne facto

in conspectu populi, Liv.: naves, quae inutiles videntur, Curt.: purgamenta ceparum in cinerem, Pl.: robur (zB. cremati roboris cinis), Pl.: devecta sarmenta, Virg.: spolia de hostibus incendio, Curt.: tabulam (ein Gemälde), Pl.: interiorem tunicam, Val. Max. – theils m. perf. Objj., se ac liberos conjugesque incendio cr., Curt.: cremati cimices (als Heilmittel), Pl. – m. Prädic. = *Acc.*, cr. alqm vivum, Curt. u. Val. Max.: vivos se cremari jubent, Curt.: Alcibiades vivus in cubiculo, in quo dormiebat, crematus est, Justin.: cochleae vivae crematae, Pl.

b) v. Niederbrennen eines Gebäudes, einer Stadt 2c., **in Brand stecken, verbrennen, einäschern,** cr. templum, Pl.: caelestia tecta, terras (v. Phaëthon), Ov.: urbem cr. et diruere, Liv.: cremata patria (v. Troja), Liv.: cremata Ilion, Hor. – facibus cr. regalia tecta, Ov.: Neronis principis incendia, quibus urbem cremaverat, Pl.: equites praemisit, ut . . . ignem, quo barbari cremaverant vicos, exstinguerent, Curt.

c) v. Verbrennen als Todesstrafe, damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur, Caes.: m. *ob* u. Acc., Atellanae poëtam ob ambigui joci versiculum mediā Amphitheatri arenā igni cremavit, Suet.

d) v. Verbrennen der Leiche u. anderer Gegenstände bei der Leichenfeier, *α*) v. Feuer: rogus iste cremet mea viscera, Ov.: des tua succensae membra cremanda pyrae, Ov.: qui scimus, an hāc flammā Cn. Pompejus cremetur? Val. Max.: alii ut eodem rogo cremarentur manserunt, Liv.: se super corpus fratris prostratum communibus flammis (rogi) cremandum tradidit, Val. Max. — *β*) v. Menschen: corpus alcjs, Cic. u. A.: cadaver alcjs, Suet.: mortuos cremare aut fodere, Mela: corpora condere (potius) quam cremare e more Aegyptio, Tac.: mortuorum corpora cremare potius quam terrā obruere, Justin.: servos et clientes justis funeribus confectis unā cr., Caes.: vestem, odores aliaque funerum sollemnia, Tac. – m. Ang. wo? lectum defuncti in Capitolini Jovis cella, Suet.: corpus interfectoris super reliquias mariti, Justin. – m. Ang. womit? wodurch? aedificii incendio mortuum (Alcibiadem), Nep.: Sulla primus e patriciis Corneliis igni voluit cremari, Cic.: cr. caput (occisi Cn. Pompeji) plurimis et pretiosissimis odoribus, Val. Max.: corpora clarorum virorum certis lignis, Tac.: juxta rogum sarmentis aliis nudus crematus est, Pl. – m. Ang. wie? zB. cr. alqm haud pretiose, Curt.: alqm honorate (zB. quo honoratius cremaretur, injici ei suum paludamentum jussit), Val. Max.: cr. corpus alcjs publico funere, Suet.: alqm humili sepulturā, Cic.: cetera (corpora) nec numero nec honore, ungezählt u. ohne Ehre, Virg. – m. Ang. mit wem? cum mortuis cremare ac defodere apta viventibus, Mela: cremari cum conjuge (Gatten), Val. Max.: una cum liberis, conjugibus cunctāque gazā regiā cremari, Auct. b. Afr.

e) v. Verbrennen des Opfers, cr. igni vitulos, Ov.: caesarum boum fibras de more cr., Ov.: congesta cr. turea dona, dapes, fuso crateres olivo, Virg. – m. *Dat.* (wem? = wem zu Ehren?), spolia hostium conjecta in acervum Jovi Victori cremavit, Liv.: postero die arma lecta conjici in acervum jussit, sacrumque id Vulcano cremavit, Liv.

Crĕmōna, ae, *f.* röm. Pflanzstadt in Oberitalien am Norduſer des Po, noch j. *Cremona*, Liv. 21, 25, 2. Tac. hist. 2, 17. Virg. ecl. 9, 28. – Dav. **Crĕmōnensis**, e, **cremonensisch**, Liv. u. A.: Plur. subst., Cremonenses, ium, *m.* die Einw. von Cremona, die **Cremonenser**, Tac.

Crĕmōnis jugum, ein Theil der penninischen Alpen, j. **Grimsel**, Liv. 21, 38, 7.

crĕmŏr, ōris, *m.* der aus animalischen u. vegetabilischen Stoffen gewonnene **dicke Saft, Brei, Schleim,** crassus, Cato: cr. (herdei), Gerstenschleim, Ov.

Crĕmūtĭus, ii, *m.* vollst. A. Cremutius Cordus, latein. Historiker, Zeitgenosse des Kaisers Tiberius, ausgezeichnet durch seine Freimüthigkeit, Sen. suas. 6. §. 19. Sen. ad Marc. 1. §. 2. Tac. ann. 4, 34 *sq.* Vgl. Cremutius Cordus von Held. Schweidnitz 1841. Cremutius Cordus od. über Bücherverbote v. C. Gruner. Leipz 1789. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litt. S. 255. Anm. 201 u. S. 532. Anm. 490.

crena, ae, *f.* der **Einschnitt**, die **Kerbe**, Gloss.: 'crenae, *γλυφίδες*.' – ☞ Bei Pl. 11, 37 (68), 180 liest Sillig nach Hdschrn. renis, Jan nach Conjectur taeniis.

1. **crĕo**, āvi, ātum, āre (Stamm CER, versetzt CRE, wov. auch cresco), **schaffen, erschaffen** = erzeugen, I) im Allg.: a) übh.: *α*) mater. Objj.: censet (Zeno) artis maxime proprium esse creare et gignere, Cic.: omnes res, quas et creat natura et tuetur, Cic.: terra, quae neglecta sentes ac dumos, culta fructus creat, Quint.: primordia creare ignes et lignum, Lucr.: aliud fimum herbas creat, Pl.: ut plaga (die Wunde) plus carnis creare possit, Cels. – cr. genus humanum (v. der Erde), Lucr.: cr. vix animalia parva (v. der Erde), Lucr.: natura fingit homines et creat imitatores et narratores, Cic. – m. *Advv.* wo? neque creatur ibi corpus (die fehlende Substanz), Cels.: vermes intus (im menschl. Körper) creantur, Lucr.: od. m. *Abl.* wo? quos (flores) Thessala magnis montibus ora creat, Catull. – m. *Advv.* (woher?) od. m. *ex* od. *de* u. Abl., unde omnes natura creet res, Lucr.: terram creari ex igni, Lucr.: nec principium exstinctum ex se aliud creabit, Cic.: res non posse creari de nilo, Lucr. – im Passiv m. *Abl.* wodurch? seminibus quia certis quaeque creantur, Lucr. – m. *ad* u. Acc., ut placet Stoicis, quae in terris gignuntur, ad usum hominum creari, Cic. – *Partic. Perf.* subst., creata servare, Lucr. 2, 572. — *β*) Zustände, theils physische, torporem et dolorem, Cels.: mel fastidium creat, Pl.: si ex quatuor principiis vel superans aliquod vel deficiens adversam valetudinem creat, Cels.: lepus marinus vomitum dissolutionemque stomachi statim creat, Pl. – theils geistige, moral., polit. 2c., venter creat omnes has aerumnas, Plaut.: nonnumquam etiam errorem creat similitudo, Cic.: in urbe luxuries creatur, Cic.: notitiam veri quae res falsique crearit, Lucr. – cr. magnum (majus) odium (v. e. Abgabe), Auct. b. Afr.: familiaritate Romanā odium sibi apud regem, Justin.: alci periculum, Cic.: seditionem (v. Pers.), Vell.: id (versificandi genus) taedium ex similitudine ac satietatem creat, Quint.

b) e. Kind **erzeugen** (bei Cic. gew. procreare), v. beiden Gatten, prolem ex se videre creatam, Lucr.: – v. Vater, patria est antiquior parens, quam qui creavit, Cic.: si dii creare possent, Min. Fel.: cr. liberos, Phaedr. u. Val. Max.: is (Silvius) Aeneam Silvium creat, Liv.: me creat . . . Babylonius Horos, Prop. – v. der Mutter, Dryope quem nympha crearat, Virg.: gnatos tuos creavit, Inscr.: pueris beata creandis uxor, Hor.: m. *Dat.* wem? quos (fratres) fida crearat una tot Arcadio conjux Tyrrhena Gylippo, Virg.: m. *Abl.* wodurch? tum partu Terra nefando Coeumque Iapetumque creat, Virg.

– im Passiv, m. *Abl.* wo? Sulmone creati quatuor juvenes, Virg.: o caeruleo creata ponte, Meergezeugte (ποντογενής), v. der Venus, Catull. – m. Prädic.-*Nom.*, quum crearer masculus, Phaedr. – m. *Abl.* (durch = von), fortes creantur fortibus et bonis, Phaedr.: u. so oft creatus m. *Abl.* des Vaters od. der Mutter = Sohn, Sprößling von ec., Telamone creatus, Ov.: Maiā creatus, Ov.: Vulcani stirpe creatus, Virg.: matre servā creatus, Flor. – dah. subst., creati = Kinder, Ov. met. 6, 206.

II) als public. *t. t.*: a) eine Staatsgewalt **schaffen, ins Leben rufen,** tribuniciam potestatem, Liv.: nova Romae dignitas est creata, quae dictatura appellatur, Liv.

b) einen Beamten, Priester u. dgl. = **schaffen,** bes. durch Wahl, sowohl vom Volke od. Herrscher = **wählen, erwählen,** als vom Leiter der Wahl = **wählen (erwählen) lassen,** *α*) m. einf. *Acc.:* sibi tres collegas, Liv.: censores, Cic.: consules, Cic.: consules plebejos, Liv.: dictatorem, Liv.: ducem, Val. Max.: ephoros, Val. Max.: Caesares duos (v. Kaiser), Eutr.: cr. imperatorem, verb. eligere creareque imperatorem, einen Kaiser (zB. v. den Soldaten), Suet.: cr. interregem, Liv.: magistratus, Cic.: pontifices, augures, sacrificulum regem, Liv.: pontifices, flamines, Salios, augures, Lact.: decem praetores (Feldherren, in Griechenl.), Nep.: praetores (in Rom), Cic.: regem, sui corporis regem, Liv.: Carthagine quotannis annuos binos reges (die Sufeten), Nep.: sacerdotes (v. Volke), Vell.: centum senatores (v. Romulus), Liv.: tribunos plebis duos, Cic.: tribunos militum tres, Liv.: tres viros, qui etc., Val. Max. – m. *Advv.* wie? m. *per* u. Acc. od. m. bl. *Abl.* wodurch? comitiatu consules rite cr., Cic.: magistratus od. censores od. consules vitio (durch e. Augurienfehler) creati, Varr. LL., Liv. u. Cic.: plebejus magistratus nullus auspicato creatur, Liv.: lege, non suffragio creatum esse, Liv.: optimā lege creari, Cic.: decem tribuni plebis comitiis curiatis creati sunt, Cic.: consules per vim ac tumultum creantur, Pl. pan. – m. *per* u. Acc. (durch wen?), si per praetorem consules creantur, Cic. – m. *ex* u. Abl. (aus welchem Stande ec.?), consules ex plebe, Liv.: tribunos plebis ex equitibus Romanis (v. Augustus), Suet. – m. *Adj.* od. m. *in* u. Acc. (auf welche Zeit?), summus magistratus, quem vergobretum appellant Haedui, qui creatur annuus, Caes.: archontes coeperunt in denos annos creari, Vell. – m. *inter* u. Acc., od. m. *in* Abl. (worunter?), creari inter quinque viros, Pl. ep.: creari in eo numero, Sall. – m. *in* u. Acc. (in welche Stelle?), prior consulatus ejus, in quem creatus est anno tricesimo octavo, Vell. – m. *Acc. loc.* wohin? praefecti Capuam creari coepti sunt, Liv. – m. *Dat.* wofür? wozu? decemviros legibus scribendis, Liv. — *β*) m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, T. Quinctius Barbatus interrex creat L. Papirium Mugilanum L. Sempronium Atratinum consules, Liv.: dictator primo comitiali die creavit consulem Q. Fulvium Flaccum magistrum equitum et Ap. Claudium Pulchrum, Liv.: Ancum Marcium regem populus creavit, Liv.: dictatorem Albani Mettium Fufetium creant, Liv.: exercitus Diocletianum imperatorem creavit, Eutr. – augur creatus (est) L. Quinctius Flaminius, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus, Liv.: consules creati (sunt) Q. Fabius et P. Decius, Liv.: T. Lartium dictatorem primum, Sp. Cassium magistrum equitum creatos invenio, Liv.: Constantinus in Britannia creatus est imperator (zum Kaiser), Eutr.: dictatore P. Cornelio dicto ipse ab eo magister equitum creatus est, Liv.; vgl. (im Abl. absol.) magistro equitum creato filio suo, Liv.: quia solum centum essent, qui patres creari possent, Liv.: praetores (in Rom) creati sunt C. Fulvius Flaccus C. Claudius Nero etc., Liv.: decem qui postea praetores (zu Regenten, in Athen) creati sunt, Nep.: defuncto Trajano Aelius Hadrianus creatus est princeps (zum Fürsten, d. i. zum Kaiser), Eutr.: postea Numa Pompilius rex creatus est, Eutr. – m. *puer* u. *senex*, zB. Caesar paene puer a Mario Cinnaque flamen dialis creatus, Vell.: Metellus senex admodum pontifex maximus creatus, Val. Max. – m. *Advv.* zum wievielsten Male? alqm consulem iterum, Val. Max., tertium, Liv., tertio, Pl. pan.: alqm dictatorem quartum, Liv. – m. *Advv.* od. *Abl.* wie? wodurch? u. dgl., P. Clodius, qui non rite creatus tribunus arguebatur, Quint.: C. Flaminius inauspicato consul creatus, Val. Max.: an hunc non ut qui optimo jure censor creatus esset populus creavit? Liv.: collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, Liv.: Palicanus suffragiis populi consul creatus, Val. Max.: cunctis populi suffragiis rex est creatus L. Tarquinius, Cic.: Tullum Hostilium populus regem interrege rogante comitiis curiatis creavit, Cic. – m. *ex* u. Abl. (aus wem?), quum leges duo ex una familia vivo utroque magistratus creari vetarent, Caes. – m. *cum* u. Abl. (mit wem?), ut Cn. Flavius aedilis curulis crearetur cum Anicio Praenestino, Pl. – m. *in* u. Acc. (an wessen Stelle?), M. Lepidus pontifex maximus in C. Caesaris locum furto creatus, Vell. – m. *Dat.* (wozu?), me Albani gerendo bello ducem creavere, Liv. – m. *in* u. Acc. (auf welche Zeit?), ille Appius, qui decemvir in annum creatus altero anno se ipse creavit, Liv. – ☞ Archaist. creassit = *creaverit*, Cic. legg. 3, 3, 9.

2. **Crĕo** u. **Crĕōn**, ontis, *m.* (*Κρέων*), I) König von Korinth, der seine Tochter Creusa dem Jason verlobte, Hor. epod. 5, 64. Hygin. fab. 25. — II) Bruder der Jokaste, zu Theben, Stat. Theb. 12, 477. Hygin. fab. 72. — III) der in Amphitruo's Abwesenheit zu Theben herrschende Reichsverweser, rex Creo, Plaut. Amph. 1, 1, 195 (351).

crĕpātūra, ae, *f.* (crepo), der **Knack** = der **Riß**, die **Spalte**, crepaturae parietum, Schol. Juven. 3, 196.

crĕpax, pācis (crepo), **knisternd**, mola (salsa), Maecen. b. Sen. ep. 114, 6 (5).

crĕpĕr, pĕra, pĕrum (sabin. Wort, verwandt mit δνοφερός, κνέφας), **dämmerig, dunkel**, I) eig., nur subst., creperum, i, *n.* die **Dunkelheit**, noctis, Symm. ep. 1, 7. — II) übtr., **ungewiß, zweifelhaft**, res, Pacuv.: creperi certamina belli, Lucr.: oracula, Varr. fr.

crepicŭlum, s. crepitulum.

crĕpĭda, ae, *f.* (das latinisirte κρηπίς), die aus einer dicken Sohle bestehende, blos am Rande mit einem Stück Leder versehene, mit einem breiten Riemen (amentum), der durch Oesen (ansae) gezogen wurde, am Fuße befestigte Fußbekleidung der Griechen, der griech. **Halbschuh** (versch. von der solea, griech. ὑπόδημα, die blos den Fuß bedeckende Sandale; vgl. Gell. 13, 21, 5), gegen das Ende der Republik auch in Rom heimisch, ansae od. ansulae crepidarum, Pl. u. Val. Max.: clavi crepidarum (an den Soldatenhalbschuhen der Griechen), Pl.: crepidae carbatinae, Bauernschuhe aus rohem Leder (καρβατῖναι), Catull. – astricti crepidis pedes, Curt.: pallio et crepidis uti, Val. Max.: in publicum procedere in crepidis vel cothurnis, Suet.: cum pallio crepidisque inambulare in gymnasio, Liv.:

aureis clavis crepidas suffigere, Pl.: L. Scipionis non solum cum chlamyde, sed etiam cum crepidis in Capitolio statuam videtis (u. im Ggſtz. davon als röm. Tracht ille P. Rutilius soccos habuit et pallium), Cic. – Sprüchw., ne sutor supra crepidam (verſt. judicet), Schuſter, bleib' bei deinem Leiſten, nach Pl. 35, 10 (36), 85. Val. Max. 8, 12. ext. 3.

crĕpĭdārius, a, um (crepida), **zur Sohle-, Sandale gehörig**, sutor, Sandalenmacher, cultellus, Schuſterkneif, beides Sempr. Asell. b. Gell. 13, 21 (22), 8.

crĕpĭdātus, a, um (crepida), **mit Sandalen bekleidet**, Cic. u. Suet. – fabula, eine Art der griechiſch-römiſchen Tragödie, Donat. Ter. ad. prol. 7.

crĕpīdo, dĭnis, *f.* (κρηπίς), I) der gemauerte **Grund**, der **Sockel**, das **Poſtament**, crepidines obelisci, Pl. 36, 9 (14), 66: cr. aeterna, Stat. silv. 1, 1, 59. – im Bilde, deinde omnia tamquam crepidine quādam comprehensione longiore sustinentur, ſtützt ſich auf eine längere Periode als auf ſeine Grundlage, Cic. or. 67, 224. — II) der **Rand** als hervorragende feſte **Einfaſſung** zum Schutz u. zur Zierde, ein gemauerter **Vorſprung**, A) im Allg.: vastae altitudinis, Sen.: altaris, Vulg.: semitae, Trottoir, Petr.: crepidines marginum, die Vorſprünge der Ränder, Pl. — B) insbeſ.: 1) der gemauerte Uferdamm, der **Kai**, wo die Schiffe landen (Aufenthaltsort von Müßiggängern und Bettlern), omnes urbis crepidines, Cic.: cr. ripae, Stat. – mit *Genit.* des Stoffes, saxi, Virg.: magnae molis, Curt. – abſol., altera cr., Liv.: nulla cr. vacat? Juven. — 2) als *t. t.* der Architektur, crepidines, der **Vorſprung**, die **Ausladung**, der **Auslauf**, Vitr.; vgl. Schneider zu Vitr. 4, 6, 3.

crĕpĭdŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crepida), eine **kleine Sandale**, Plaut. Pers. 4, 2, 3 (464); vgl. Gell. 13, 21, 5.

crepidŭlum, i, *n.* ſ. crepitulum.

crēpis, īdis, *f.* (κρηπίς), I) = crepida (w. ſ.), Apul. met. 11, 8 (u. dazu Hildebr.). — II) e. uns unbekannte Pflanze, Pl. 21, 16 (59), 99.

crĕpĭtācillum, i, *n.* (*Demin.* v. crepitaculum), eine **kleine Klapper**, Lucr. 5, 229. Tert. adv. Marc. 3, 8.

crĕpĭtācŭlum, i, *n.* (crepito), die **Klapper**, zum Schrecken der Bienen, crepitaculis aereis terreatur fugiens juventus (apium), Col. – zum Beſchwichtigen der Kinder, sonus crepitaculorum puerilium, Quint.: tunc crepitacula tinnitusque quis (= quibus) infanti somnum induceret adhibebat quiescenti, Mart. Cap.: crepitaculis obticuit auditis (v. kleinen Juppiter), Arnob.

crĕpĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. crepo), v. jedem kurzabgebrochenen Schall, deutſch je nach dem Zuſammenhange **klappern**, **knattern**, **knaſtern**, **knarren**, **knurren**, **knallen**, **klatſchen**; **kniſtern**, **knittern**, **knirſchen**, **klirren**, **ſchwirren**; **knacken**, **krachen**, **dröhnen**; **raſſeln**, **praſſeln**; **rauſchen**, **ſauſen**, **brauſen**; **plätſchern**; **ſchmatzen**, **ſchnalzen** u. dgl., v. metallenen Ggſtdn., crepitantia arma, Ov.: necdum impositos duris crepitare (dröhnen) incudibus enses, Virg.: sic leni crepitabat bractea vento, kniſterte, Virg.: u. v. dem, was von Metall rauſcht ꝛc., fulvo rami crepitantes auro, Ov.: quum vaginae catellis, baltea laminis crepitent, Pl. – v. muſikal. Inſtrum., Curetum aera crepitantia, Virg.: sonitus cymbalorum magno fragore crepitantium, Mela: sistrum crepitans, Prop. – v. Blättern, folia inter se crepitantia, Pl. – v. Feuer u. v. Ggſtdn. im Feuer, flamma crepitans, Lucr.: ardentes stipulae crepitantis acervi, Ov.; vgl. ex flagrante ligno carbo cum crepitu exspuitur (wird ausgeſprüht), Pl.: tura myrtata (mit Myrten verfälſcht) crepitant in igni, Pl. – v. Wind, Hagel, Hagelwetter, multa in tectis crepitans salit horrida grando, Virg.: lenis crepitans auster, Virg.: multā grandine nimbi culminibus crepitant, Virg. – v. Waſſer, crepitantes undae, Virg.: lymphae leviter crepitantes, Prop. – v. Theilen des menſchl. u. thier. Körpers, ubi satur sum, nulla (intestina) crepitant, knurren, Plaut.: pluribus osculis collisa labra crepitabant, Petr.: duro crepitant sub vulnere malae, Virg.: maesto similem ora dedere sonum tenui crepitantia rostro, Ov.: ipsa sibi plaudat crepitante (klappernden) ciconia rostro, Ov.: squamae crepitantes (der Schlange), Ov. – v. Menſchen, mit den Zähnen, quia clare crepito dentibus, klappere (v. Kauenden), Plaut.: u. v. perſonif. Lebl., crepitans dentibus algor, Lucr.

crĕpĭtŭs, ūs, *m.* (crepo), v. jedem kurz abgebrochenen Schall, deutſch, je nach dem Zuſammenhange, das **Klappern** (Geklapper), das **Knattern** (Geknatter), das **Knaſtern**, das **Knarren** (Geknarr), **Knurren** (Geknurr), **Knallen** (Geknall), **Klatſchen** (Geklatſch); das **Kniſtern** (Gekniſter), **Knittern** (Geknitter), **Knirſchen** (Geknirſch), **Klirren** (Geklirr); das **Schwirren** (Geſchwirr); das **Knacken** (Geknack), **Krachen** (Gekrach), **Dröhnen** (Gedröhn); das **Raſſeln** (Geraſſel), das **Praſſeln** (Gepraſſel); das **Rauſchen**, **Sauſen**, **Brauſen**; das **Plätſchern**; das **Schmatzen**, **Schnalzen** u. dgl., cr. creber (in Städten u. Dörfern), Varr.: num qui strepitus, clamor, crepitus exauditus est? Cornif. rhet.: quemadmodum aves etiam inanis fundae sonitus (Sauſen) territat, ita nos non ad ictum (Schlag) tantum exagitamur, sed ad crepitum (Krachen), Sen.: magis mihi vox avocare (ſtören) videtur, quam crepitus, Sen. – u. ſo v. Waffen, cr. armorum, Liv.: cr. gladiorum, Auct. b. Hisp.: quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum cr., Liv.: ad crepitum primum missilium avolare (v. Vögeln), Liv.: ancilia cum crepitu suā sponte mota, Jul. Obs. – v. metallenen, irdenen ꝛc. Geräthen, crepitus (Plur.) frenorum, Varr.: cr. calicis, Vitr.: si trulla inverso crepitum dedit aurea fundo, Juven. – der Thürangeln u. Thürriegel, sonitum probibe forium et crepitum cardinum, Plaut.: sonitum et crepitum claustrorum audio, Plaut. – v. e. Plantuch, das der Wind aufpeitſcht, carbasus ut quondam magnis intenta theatris dat crepitum (rauſcht), Lucr. – v. muſikal. Inſtrum., cum aeris crepitu (unter Beckenſchall), Liv.: ebenſo crepitus (Beckengeklirr, -geraſſel) ululatusque nocturni (bei den Bacchanalien), Liv.: cr. testarum (Caſtagnetten aus Thon), Juven.: crepitu dissono auxilians (bei Mondfinſterniß), Pl.: magno tibiarum et scabellorum crepitu, Suet. – v. berſtenden, brechenden ꝛc. Ggſtdn., cr. arboris, Pl.: crispans cr. aedificiorum, das wirbelnde Krachen, Pl.: montes duo inter se concurrerunt crepitu maximo, Pl. – v. Feuer u. v. brennenden Ggſtdn., cr. ignis od. ignium, Pl. u. Amm.: cr. viridis materiae flagrantis, Liv. – v. Regen, imbrium per folia cr., Pl. – v. Donner u. Dröhnen in der Luft, nec fulmine tanti dissultant crepitus, Virg.: u. (beim Erſcheinen einer Gottheit) strepitus (Lärm), crepitus (Praſſeln), sonitus (Krachen), tonitrus (Donnern), Plaut. – v. Theilen des menſchl. u. thier. Körpers, cr. alarum, Liv.: cr. articulorum, quum se ipsae manus frangunt, Sen.: cr. dentium, Zähneklappern, Cic.: cr. digitorum, Schnalzen der F., Schnippchenſchlagen (als Zeichen für den Sklaven, zum Dienſt des Herrn zu erſcheinen), Mart.: cr. illisae manus humeris, Sen.: pedum crepitus (ſchallende, knarrende Fußtritte), strepitus hominum, Cic. – v. auf den Körper fal-

lenden Schlägen, cr. plagarum, Cic. – v. lauten Blähungen, cr. ventris, im Zshg. auch bl. crepitus, der Knall (griech. πορδή), hingegen flatus, der Wind, die lautlose Blähung, griech. βδέσμα), ventre redditi crepitus, Sen.: veniam dare flatum crepitumque ventris in convivio emittendi, Suet.: reddere crepitus (auch v. Esel ꝛc.), Sen. u. Pl.: sed illi (Stoici) crepitus aiunt aeque liberos ac ructus esse oportere, Cic. – v. articul. Tönen, crepitus vocum, laut schallende Töne, Sen.: virtus et philosophia et justitia verborum inanium crepitus est, sind ein leerer Schall, Amm.

crĕpĭtŭlum (crĕpīdŭlum od. -cŭlum), i, *n.* (crepo), e. **rauschender Kopfputz,** Tert. ! all. 4; vgl. Paul. Diac. p. 52, 19.

crĕpo, pŭi, pĭtum, āre, v. jedem kurz abgebrochenen Schall, deutsch, je nach dem Zusammenhange, **klappern, knattern, knastern, knurren, knallen, klatschen; knistern, knittern, knirschen, klirren, schwirren; knacken, krachen, dröhnen; rasseln, prasseln; rauschen, sausen, brausen; plätschern; schmatzen, schnalzen** (nicht bei Cic. ꝛc., bei dem dafür concrepare, increpare, percrepare, w. vgl.), I) *v. intr.*, v. metall. Ggstdn.: arma civilis crepuere belli, Sen. poët.: quid crepuit quasi ferrum modo? Plaut.: quum primum crepuerit catena, discedet (amicus), Sen.: aureolos (Goldstückchen) manu crepantes amico donas, Mart.: sinus crepantes, die (von dem eingewebten Golde) rauschenden, Virg.: o si sub rastro crepet argenti mihi seria (Topf, Tonne), Pers. – v. der Thür (die nach der Straße aufgeht, weßhalb der sie Oeffnende klopft, um die Leute auf der Straße aufmerksam zu machen, damit sie nicht gestoßen werden), adhuc loquebatur, quum crepuit ostium impulsum, Petr.: quidnam foris crepuit? mane, mane, ipse exit foras, Ter.: sed crepuerunt fores hinc a me? quisnam egreditur? Ter. – v. musikal. Instrum. u. musikal. tönenden Ggstdn., crepant cymbala et tympana audiunturque tibiae, Mela: crepuit sonabile sistrum, Ov.: lapidem (Memnonis statuae dicatum) quotidiano solis ortu contactum radiis crepare tradunt, Pl.: u. v. Bläser eines musikal. Instrum., nec crepuit fissā me propter arundine custos (der Wächter des Leichnams, der zuw. auf einer Rohrpfeife blasen mußte, um den etwa Scheintodten aufzuwecken), Prop. – v. reifen Getreide, messes area quum teret crepantes, Mart. – v. Ton in Folge des fallenden Hagels, crepat aurea grandine multā palla, Stat. – v. brechenden, berstenden Ggstdn., ubi tecta crepuerunt (beim Erdbeben), Sen.: crepant aedificia, antequam corruant, Sen.: acuto in murice remi obnixi crepuere (knackten), Virg.: si crepant poma (an Baume bersten, platzen), Pall. – v. brennenden Ggstdn., crepat in mediis laurus adusta focis, Ov.: crepat ad veteres herba Sabina focos, Prop. – v. Schlägen, verberum crepuit sonus, Sen. poët.: verbera crepantia, Prud. – v. Küssen, circum cathedras basia crepant, Mart. – v. Theilen des menschl. u. thier. Körpers, intestina mihi, quando esurio, crepant, knurren, Plaut.: dentes crepuere retecti, klapperten (vor Schrecken), Pers.: ille cujus dentes crepuere sub pugno, unter den Faustschlägen (des Gegners) knackten, Sen.: digiti crepantis signa, die Zeichen des schnalzenden F., die Schnippchen (damit der Diener zum Dienst erscheinen soll), Mart.: crepuere malae, knirschten (v. der hungrigen Sphinx), Sen. poët.: u. (im Bilde) levis crepante desilit pede, mit rauschendem F., Hor. – v. Menschen, der laute Blähungen fahren läßt, **knallen,** Cato fr., Plaut. u. Mart. – v. menschl. Lauten, vox generosa, quae non composita nec alienis auribus sed subito data crepuit, laut geworden ist, Sen. de clem. 2, 1, 1.

II) *v. tr.* **erschallen lassen, erklingen lassen** (poet.), a) m. *Acc.* des Instrum. ꝛc., welches den Schall giebt: cr. aera (Becken, bei Mondsfinsterniß), Stat.: aureolos, Goldstückchen (aufzählen) klimpern lassen, Mart. — b) m. *Acc.* des Tones ꝛc., den man hören läßt: *α*) übh.: manibus faustos ter crepuere sonos (Musae), ließen dreimal Beifallgeklatsch erschallen, Prop.: ebenso quum (*al.* cui) populus frequens laetum theatris ter crepuit sonum, Hor. — *β*) aus dem Munde etw. **erschallen lassen,** etw. **immer im Munde führen, mit** etw. **um sich werfen, - lärmen, renommiren,** etw. **predigen,** immunda ignominiosaque verba, Hor.: si quid Stertinius veri crepat, Hor.: cr. sulcos et vineta mera, Hor.: post vina gravem militiam aut pauperiem, Hor.: crepat, ut etc., ist voll Lobes, wie ꝛc., Lucr. Vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 3, 33. Schmid u. Obbarius zu Hor. ep. 1, 7, 84. – ☞ Ungew. *Conjunctv. Plusqu.* crepasset, Prud. περὶ στεφ. 10, 760 *ed. Obbar.* (Dressel cremasset).

crĕpŭlus, a, um (crepo), **ertönend, rauschend,** Sidon. ep. 4, 15 u. a.

crĕpundĭa, ōrum, *n.* (crepo), das **Klapperwerkzeug, die Klapper,** I) die zum Spielen dienende **Kinderklapper** (an welcher ausgesetzte Kinder wieder erkannt werden), Komik., Cic. u. A. — II) **klappernde musikalische Instrumente,** Justin. 30, 1. §. 9.

crĕpuscŭlascens, entis (crepusculum), **dämmernd,** hora, Sidon. ep. 8, 3.

crĕpuscŭlum, i, *n.* (creper), die **Dämmerung,** I) im Allg.: dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Ov.: opaca crepuscula (in der Unterwelt), Ov. — II) insbes., die **Abenddämmerung,** das **Zwielicht** (Ggsk. diluculum), Plaut., Ov., Pl. u. A.

Crēs, ētis, *m.* s. Creta *no.* a.

crescentĭa, ae, *f.* (cresco), das **Wachsen, Zunehmen,** corrreptiones dierum aut crescentiae, Vitr. 9, 8 (9), 7: brevitates et crescentiae horarum, *ibid.*

cresco, crēvi, Partic. crētus, ĕre (*Inchoat.* v. Stamm CER, wov. auch creo, creare), anfangen hervorzukommen, nach und nach **hervorkommen, wachsen,** I) v. noch nicht Vorhandenem: 1) im engern Sinne, v. eig. Wachsthume in der Natur, **wachsen, hervorwachsen = entstehen,** crescentes segetes, Ov.: qui postea creverunt, die Nachkommen, Varr. – hic et acanthus et rosa crescit, Virg.: in exitu paludis saxum crescit, Pl.: crescit barba pilique per omnia membra, Lucr. – m. *Dat.* wem? tibi, mors, crescit omne, Sen. poët. – m. *ex* od. *de* m. Abl., quaecumque e terra corpora crescunt, Lucr.: quos (liberos) utriusque figurae esse vides, corpore de patrio et materno sanguine crescunt, Lucr. – bei Dicht. Partic. cretus, a, um, **entsprungen, entsprossen, entstanden,** m. *ab* od. (selten) *de* m. Abl., od. m. bl. *Abl.*, cretus Trojano a sanguine, Virg.: cretus ab origine eadem, Ov.: leo Chimaerea cretus de gente, Auct. carm. de laud. Herc.: tali de sidere cretus, Manil.: cretus Semiramio sanguine, Ov.: cretus Amyntore, Ov.

2) im weitern Sinne, a) v. mater. Subjj., **entstehen,** haec villa inter manus meas crevit, Sen. ep. 12, 1. — b) v. Zuständen, **erwachsen,** ingens hic terris crescit labor, Sil. 3, 75.

II) v. schon Vorhandenem, **wachsen = an Wachsthum zunehmen** (Ggsk. decrescere, minui), 1) im engern Sinne, v. eig. Wachsthume in der Natur, a) übh.: crescere posse imperfectae rei signum est, Sen.: crescere non possint fruges, arbusta, animantes,

Lucr.: quibus articuli in pueritia excīderunt neque repositi sunt, minus quam ceteri crescunt, Cels. – m. *Advv.* wie? cr. male (v. Getreide), Ov.: cr. moderatim, paulatim, Lucr.: cr. celerrime, Pl.: cr. tarde (Ggsß. cito occīdere), Pl.: quid? tu ignoras arbores magnas diu crescere, unā horā exstirpari? Curt. – m. *in* u. Abl., poet. m. bl. *Abl.* wo? in lecticis crescunt (infantes), Quint.: pili viris crescunt maxume in capillo, mox in barba, Pl.: cr. matris in alvo, Ov.: ut pennas clivo (an e. Hügel) crevisse putes, Ov. – m. *in* u. Abl. wann? pili crescunt et in quibusdam morbis, Pl. – m. *cum* u. Abl., ostreis conchyliisque omnibus contingere, ut cum luna pariter crescant pariterque decrescant, Cic.: vis animi pariter crescit cum corpore toto, Lucr. – m. *Abl.* womit? woran? cr. corpore (v. Perf.), Petr. – m. *Abl.* wodurch? crassā magnum farragine corpus crescere jam domitis (equis) sinito, Virg. – m. *Advv.* od. *Praepp.* wohin? sursum nitidae fruges arbustaeque crescunt, Lucr.: homo crescit in longitudinem usque ad ter septenos annos, tum deinde ad plenitudinem, Pl.: ut (olea) spatium in latitudinem crescendi habeat, Col.: jecur fartilibus in immensam amplitudinem crescit, Pl.: postquam super ora caputque crevit onus, Ov. – m. *in* u. Acc. worein? wozu? = in etw. **hineinwachsen,** zu etw. **verwachsen, anwachsen, zu** etw. **werden,** cr. in caput potius quam in semen (v. der Zwiebel), Pall.: cr. in ventrem (v. der Gurke), Virg.: similis lunae macula crescens in orbes, Pl.: u. bei Verwandlungen, in caput crescit, Ov.: coeperunt curvari manus et aduncos crescere in ungues, Ov.: in frondem crines, in ramos brachia crescunt, Ov. — b) insbes.: α) v. Knaben, zum Jüngling **heranwachsen, aufwachsen, groß werden** (bei Cic. adolescere), hortatus est, ut cresceret, Suet. – m. *in* u. Abl. wo? in cujus domo creverat, Suet. – m. *Dat.* für wen? wem zum Heile? toti salutifer orbi cresce puer, Ov.: ut crescerent de tuo qui crescerent tibi, Pl. pan.: u. (m. dopp. *Nom.*) etiam tibi discipulus (als Sch.) crescit Cicaro meus, Petr. – m. *sub* u. Abl. unter wessen Leitung? crevisti sub noverca, Sen. – m. *ad* u. Acc. wozu? lacte fero crescens ad fulmina vimque tonandi (v. jungen Juppiter), Manil. – exactā pueritiā per quinquennium sub Aristotele crevit (v. Alexander den Gr.), Justin. — β) v. jungen Thieren, **aufwachsen,** ille (canis) tibi peculum multo cum sanguine crescet, Grat. cyneg. 168.

2) im weitern Sinne, der Größe, der Höhe, dem Umfang, der Menge, Zahl, Stärke, dem Grade nach **wachsen, steigen, aufsteigen, zunehmen, sich vermehren, sich vergrößern, sich steigern** (Ggsß. decrescere, minui u. dgl.), a) der Größe, Höhe, dem Umfang nach, oft m. *Abl.* wodurch? od. m. *in* u. Acc. bis wohin? u. m. *ab* u. Abl. von wo? v. Boden, v. Bergen &c., surgit humus; crescunt loca (seine Flächen) decrescentibus undis, Ov.: hieme creverant Alpes, Flor.: crescere altitudo petrae videbatur, Curt.: tum partes in omnes auctus crescit in immensum (Atlas), Ov.: petra non modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, sed in metae maxime modum erecta est, Curt. – v. Bauten, cognata moenia laetor crescere, Ov.: jam aliquantum altitudinis opus creverat, Curt.: jam a fundo maris in altitudinem modicam opus creverat, Curt.: Caesaris naves a binis remigum in senos nec amplius ordines creverant, Flor. – v. ganzen Städten, die an Umfang u. Einwohnerzahl zunehmen, vix crediderim tam mature tantam urbem crevisse, floruisse, concidisse, resurrexisse, Vell.: Roma interim crescit Albae ruinis; duplicatur civium numerus, Caelius additur urbi mons, Liv.: in aeternum urbe conditā, in immensum crescente, Liv. – v. Local., die, je nachdem man sich ihnen nähert, immer größer werden, admoto crescebant culmina gressu, Sil. 15, 216. – v. Quellen, Gewässern, **steigen, schwellen, anschwellen,** fons ter in die statis auctibus ac deminutionibus crescit decrescitque, Pl. ep.: fontes calidi, qui pariter cum aestu maris crescunt minuunturque, Pl.: quum Albanus lacus praeter modum crevisset, Cic.: cava flumina crescunt cum sonitu, Virg.: aestate incipit crescere (Ggsß. minuitur, v. e. Flusse), Sen.: Liger ex nivibus creverat, Caes.: forsitan Aethiopum penitus de montibus altis crescat (v. Nil), Lucr. – v. der Fluth, **steigen,** ad mensuram enim crescit iterumque decrescit (fällt), Sen. – v. Feuer, im Bilde, sed memoriā rerum gestarum eam flammam egregiis viris in pectore crescere, nec prius sedari, quam etc., Sall.: crescente deinde et amoris in Cleopatram incendio et vitiorum magnitudine, Vell. – v. Monde, **zunehmen** (Ggsß. decrescere, minui, senescere), quum luna triduum recessit a sole crescit et plus illuminatur, Vitr.: lunae luminum varietas tum crescentis tum senescentis, Cic.: crescens minuensque sidus, Pl.: luna crescens (Ggsß. senescens), Varr. u. Cic.: crescente lunā, Ggsß. decrescente lunā, Varr., Ggsß. senescente lunā, Varr., Ggsß. minuente lunā, Pall., Ggsß. deficiente lunā, Gell.: lunā vel jam plenā vel adhuc crescente, Macr.: nunc de crescenti lumine lunae deminutioneque dicam, Varr. – v. Tage, **zunehmen** (Ggsß. decrescere), crescere dies licet et tabescere noctes, Lucr.: umbra, ut dies crevit decrevitve, modo brevior modo longior hāc vel illā cadit, Pl. ep. – v. Speisen, die im Munde **quellen, schwellen,** non in ore crevit cibus, non haesit faucibus, Sen.: crescit et invito in ore cibus, Ov. – v. Geschwulsten, tumor omni frigore minuitur; non solum sub omni calore, sed etiam retento spiritu crescit, Cels. – u. v. Gliedern, laetum opere corpus et crescentia laboribus membra, vor Kraft schwellenden, strotzenden, Pl. pan.: creverunt artus (beim Foltern), Sil.: u. so (v. Gefolterten) crescit et suspensus ipse vinculis latentibus, Prud. – v. Holz, **quellen,** contignationes humore crescentes aut siccitate decrescentes (schwindend), Vitr. – v. Hülsenfrüchten, **quellen,** coquendo cr., Pl. – v. Schriften, liber crevit, Pl. ep.: quoniam satis hujus voluminis magnitudo crevit, Cornif. rhet. – v. Versen, iambi a brevibus in longas (syllabas) nituntur et crescunt, Quint.

b) der Zahl, Menge, Summe nach **wachsen, steigen, zunehmen, immer größer werden, sich mehren, sich häufen** (Ggsß. minui), crescit in dies singulos hostium numerus, Cic.: turba infantium augetur quotidie et crescit, Pl. ep.: crescens in dies multitudo hostium, Liv.: crescebat in dies Sullae exercitus, Vell.: ex quo intellectum est non mihi absenti crevisse amicos, Cic.: cr. malo od. per damnum (v. der Hydra, der für einen abgeschlagenen Kopf immer zwei andere wuchsen), Ov. – plagae (Schläge) crescunt, Ter.: crescit mihi materies, der Stoff (zum Schreiben) wächst mir unter den Händen, Cic. – crescentibus jam provinciis (Geschäfte), Liv. – rapi crescentibus annis, in der Blüthe der Jahre, Mart.: crescentes abstulit annos poet. = raffte sie (die Gattin) in der Blüthe der Jahre dahin, Ov. – aber capi (gefesselt werden) primis et adhuc crescentibus annis (von immer mehr aufblühender Jugend), Ov. – crescentem sequitur cura pecuniam, Hor.: minori dicere, per quae crescere res (Vermögen) posset,

minui damnosa libido, Hor.: opes (Reichthum) genti ex vectigalibus opobalsami crevere, Justin.: eorum aes alienum multiplicandis usuris crescere, Nep.: reliqua (die Rückstände der Zinsen) creverunt, Pl. ep.: crescit pretium alcjs rei, Pl.: his tamen omnibus annona (Getreidepreis) crevit, Caes.

c) der intensiven Stärke, dem Grade nach **wachsen, steigen, sich steigern, zunehmen**, v. Tone der Stimme od. Rede, in foro sic illius vox crescebat, tamquam tuba, Petr.: crescit oratio minus aperte, Quint.: maxime in hac parte crescere debet oratio, Quint. – v. Hitze, Wind, Sturm ꝛc., crescente aestu, Curt.: crescente vento, Catull. – proximus dies non sine minis crescentis mali praeteriit, Curt. – v. Krankheit, Schmerz, advenientes crescentesque morbi, Cic.: crescentes morbi (Ggſtz. remissiones), Cels.: si febris non decrescit, sed crescere desiit, wenn das F. nicht aufhört, sondern nur zu steigen nachläßt, Cels.: si etiam vehementius dolor crevit, Cels.: crescunt ignisque dolorque languescuntque iterum, Ov.: fruendis voluptatibus crescit carendi dolor, Pl. ep. – v. andern phyſ. od. äußern Zuſtänden, crescit mobilitas eundo, Lucr.: crescente certamine, Liv.: crescente certamine et clamore, Liv.: inter epulas ebrietate crescente, Justin.: fama e minimo sua per mendacia crescit, Ov.: simul crescit inopia omnium (an Allem), Liv.: non crescet, sed dividetur labor, Quint.: unde crevit nobis labor, Pl.: cujus originem moris a mitiore crevisse principio, quam etc., Liv.: quum periculum cresceret, Pl. ep. – v. geiſtigen Zuſtänden, quod ex his studiis quoque crescit oratio et facultas, durch dieſe Studien auch die Befähigung zur redneriſchen Darſtellung (das Rednertalent) gefördert wird, Cic.: cum robore dicendi crescet etiam eruditio, Quint.: rerum cognitio quotidie crescit, Quint.: nihil crescit (kömmt weiter) solā imitatione, Quint. – v. gemüthlichen Zuſtänden, ideoque crescit animus laude et impetu augetur, Quint.: u. ſo oft crescit animus alcjs od. crescit animus alci, zB. crevit ex eo hostium animus, Liv.: morte Africani crevere inimicorum animi, Liv.: itaque et Romanis crevit animus, Liv.: plebi creverant animi, Liv.: hostibus quoque crevere animi, Justin.: hāc virium accessione animus crevit praetori, ut Cassandream oppugnaret, Liv.: hinc animus crevit obsessis, Curt. – ad extremam aetatem eorum amicitia crevit, Nep.: atrocitas crescit ex his, Quint.: crescit ardor animorum, Curt.: Tuscis crevit audacia, Liv.: multo successu Fabiis audaciam crescere, Liv.: crescit audacia experimento, Pl. ep. – crevit postea caritas ipsa mutuae vetustate amicitiae, Pl. ep.: primo pecuniae, deinde imperii cupido crevit, Sall. – ne desperatio suis cresceret, Justin. – exspectatio muneris et rumore nonnullo et studiis sermonibusque competitorum creverat, Cic. – crescente formidine, Pl. ep.: fuga atque formido crescit, Sall.: in dies crescit foeditas (Niederträchtigkeit) utrāque linguā notata, Pl. ep. – crescit invidia, Quint. u. Suet. – laetitia ipsa cum ingressu tuo crevit ac prope in singulos gradus adaucta est, Pl. pan.: ubi paulatim licentia crevit, Sall. – quotidie metus crescit, Quint.: sic urbium captarum crescit miseratio, Quint. – crescit simul et negligentia cum audacia hosti, Liv. – crescebat in eos odium, Cic.: inter naturaliter dissimillimos ac diversa volentes crescebat odium, Vell. – inter haec simul spes simul cura in dies crescebat, Liv. – unde illis terror, inde Romanis animus crevit, Liv.: vitium in dies crescit, Cic.: crescentibus in dies vitiis (Agrippae), Vell.: vitia, quae nobiscum creverunt, mit uns groß geworden ſind, Sen. – v. polit. Zuſtänden, causa belli coepit a foedere Philippi, postea crevit implorantibus Athenis auxilium contra regis injurias, Flor.: socordiā Darei crevisse hostium famam, Curt.: crescente in dies et classe et famā Pompeji, Vell. – Camillo gloria crevit in Faliscis, Liv.: facti mei gratia periculo crevit, Pl. ep. – tantum opes (Albae Longae) creverant, ut etc., Liv.: quum hostium opes animique crevissent, Cic.: quum Atheniensium male gestis in Sicilia rebus opes *senescere*, contra Lacedaemoniorum *crescere* videret, Nep. – plebis opes *imminutae*, paucorum potentia *crevit*, Sall.: cujus rei praemium sit in civitate, eam maximis semper auctibus crescere, Liv. – statim et seditio crevit, ubi caput et consilium habere coepit, Justin.: crescit favore turbida seditio, Ov. – Vejis (zu V.) non tantum animi in dies, sed etiam vires crescebant, Liv.

d) dem Vermögen nach wachſen, **zunehmen, emporkommen, reich werden**, crescam patrimonio, non corpore, Petr. – m. Ang. von wo aus? durch *Praepp.*, ut rei publicae, ex qua crevissent, tempus accommodarent, Liv.: ex parvo crevit, Petr.: ab asse crevit, Petr.: de nihilo crevit, Petr.

e) dem Ruhme, dem Anſehen, der Macht nach **wachſen, ſich entwickeln, ſich heben, ſteigen, ſich emporſchwingen, emporkommen, groß werden** (Ggſtz. minui), *α*) v. Staaten (Völkern) u. Königen, crescens regnum, Justin.: sic fortis Etruria crevit, Virg.: hinc jam coepit Romana res crescere, Eutr.: sed civitas, incredibile memoratu est, quantum creverit, Sall.: si nostram rem publicam vobis et nascentem (in ſeinem Entſtehen) et crescentem (in ſeinem Wachsthume) et adultam (in ſeiner entwickelten Blüthe) et jam firmam et robustam (in ſeiner feſtbegründeten Kraft) ostendero, Cic.: atqui non tantum interest nostrā Aetolorum opes ac vires *minui*, quantum non supra modum Philippum *crescere*, Liv. – m. *Abl.* wodurch? ubi labore atque justitiā res publica crevit, Sall.: Rhodiorum civitas, quae populi Romani opibus creverat, Sall.: concordiā parvae res crescunt, discordiā maximae dilabuntur, Sall. – m. *per* u. Acc. auf welchem Wege? non pati cujusquam regnum per scelus crescere, Sall. – m. *Advv.* od. *Praepp.* von wo? u. bis zu? o quam de tenui Romanus origine crevit, Ov.: eo magnitudinis crescere, ut etc. (v. röm. Volke), Flor.: quia Athenienses non, ut ceterae gentes, a sordidis initiis ad summa crevere, Justin.: ceterum Saguntini in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu terrestribus fructibus seu multitudinis incremento seu disciplinae sanctitate, ut etc., Liv. — *β*) v. einzelnen Perſ.: date crescendi copiam, laßt Ruhm gewinnen, Ter.: postquam hominem adolescentem magis magisque crescere intelligit, Sall.: crescendi in curia sibi occasionem datam ratus, Liv. – m. *Abl.* wodurch? woran? cr. malo rei publicae, Sall.: cr. optivo cognomine, Hor.: quum de se ingentia pollicendo tum regis criminibus omnibus locis cr., Liv.: non minus dignitate, quam gratiā fortunāque cr., ſteigen an Anſehen ꝛc., ſein A. ꝛc. ſteigen ſehen, Nep.: quoad vixit virtutum laude crevit, ſah er den Ruhm ſeiner Verdienſte ſteigen, Nep. – m. *per* u. Acc. auf welchem Wege? cr. per summam gloriam, auf die rühmlichſte Weiſe, Liv. – m. *per* u. Acc. der Perſ. durch wen? frater per se (durch ihn) crevisset, Caes. – m. Ang. bei wem? durch *apud* m. Acc., si quibus tuorum meis criminibus apud te crescere libet, Liv. – m. *ex* u. *de* m. Abl. woher? in Folge weſſen? auf weſſen Koſten? quā ex re creverat quum famā tum opi-

bus, Nep.: timentes, ne crescendi ex se inimico collegae potestas fieret, Liv.: crescendi ex iis ratus esse occasionem, Liv.: nam si mihi liberet accusare, accusarem alios potius, ex quibus possem crescere, Cic.: oblatam sibi facultatem putavit, ut ex invidia senatoria posset crescere, quod (weil) etc., Cic.: denique, si videor hic ... de uno isto voluisse crescere; isto absoluto de multis mihi crescere licebit, Cic.

f) an Muth wachsen, **Muth bekommen, sich gehoben-, sich groß fühlen,** cresco et exsulto et discussā senectute recalesco, quotiens etc., Sen. ep. 34, 1: *ex* (in Folge) nostro maerore crescit Charaxus, Ov. her. 15, 117. – ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* cresse = *crevisse*, Lucr. 3, 681 (683).

Cresphontēs, ae, *m.* (*Κρεσφόντης*), ein Heraclide, Sohn des Aristomachus, Eroberer Messeniens, bei einer Verschwörung der Vornehmen mit seinen beiden Söhnen umgebracht; sein Schicksal Süjet einer Tragödie des Ennius, s. Gell. 6, 16, 10.

1. **Crēta**, ae, *f.* u. **Crētē**, ēs, *f.* (*Κρήτη*), die im Alterthum durch frühe Gesetzgebung u. Cultur, sowie durch Fruchtbarkeit des Bodens u. die Menge seiner Erzeugnisse (officinelle Pflanzen, namentlich dictamnus, trefflichen Honig, Waldbäume ꝛc.) berühmte Insel **Creta** im Mittelmeere, Sitz vieler Mythen, j. *Candia*, Cic. Phil. 2, 38, 97 u. a. Vell. 2, 34, 1. Virg. Aen. 3, 104 u. A.: Form Crete, Mela 2, 7, 12. Hor. carm. 3, 27, 34. Ov. her. 10, 67 u. a. Dichter. — Dav.: A) **Crēs**, ētis, *m.* (*Κρής*), **cretisch**, subst. der **Creter**, Cic.: Plur. Cretes, um, Acc. as, *m.* die **Creter** (als treffliche Bogenschützen bekannt), Caes. u. A. — B) **Cressa**, ae, *f.* (*Κρῆσσα*), **cretisch**, subst. die **Creterin**, pharetra, Virg.: herbae (s. oben), Prop.: nota, mit cretischer Erde gemacht, Hor.: bos, d. i. Pasiphaë, Prop.: corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn (vgl. Ariadna), Ov.: subst. für Ariadne, Ov. am. 1, 7, 16: für Aërope, Ov. art. am. 1, 327. — C) **Crēsĭus** (Cressĭus), a, um (*Κρήσιος*), **cretisch**, nemora, Virg.: prodigia, *i. e. taurus* (s. *no.* D), Virg. — D) **Crētaeus**, a, um (*Κρηταῖος*), **cretäisch**, Virg. u. Ov.: taurus, der Stier, den Neptun dem Minos schenkte, u. der später nach Attika kam u. die Gegend bei Marathon verwüstete, Ov.: subst., Cretaeus, i, *m.* der **Creter**, v. Epimenides, Prop. 2, 34, 29. — E) **Crētāni**, orum, *m.* die **Cretaner = Creter**, Plaut. Curc. 3, 73 (443). — F) **Crētensis**, e, **cretensisch**, Cic. u. Liv.: Plur. subst., Cretenses, ium, *m.* die **Cretenser**, Nep. u. Liv. — G) **Crētĭcus**, a, um (*Κρητικός*), **cretisch**, Hor. u. Pl.: pes, der Amphimacer, Gramm.: versus, aus Amphimacris bestehend, Gramm. – subst., *α*) Crētĭcus, i, *m.* Beiname des Qu. Metellus von der Unterjochung Creta's (vgl. Cic. Flacc. 13, 30), Cic. u. A. — *β*) Crētĭca, ae, *f.* das sonst clematitis gen. Rankengewächs, „gemeine Waldrebe" (*Clematis vitalba*, L.), Pl. 25, 8 (54), 96. — *γ*) in der griech. Form Crētĭcē, ēs, *f.* die Pflanze „Eibisch" (sonst hibiscus gen.), Apul. herb. 38 u. 62. — H) **Crētis**, tĭdis, *f.* **cretisch**, Nymphae, Ov. fast. 3, 444.

2. **crēta**, ae, *f.* (urspr. *Adj.* v. 1. Creta), die **cretische Erde**, worunter die Alten theils unsere **Kreide**, theils eine u. die andere **Thonart** verstanden, Pl. 35, 17 (57), 195 *sqq.*: fossicia, Mergel, Varr. r. r. 1, 7, 8. Die Alten gebrauchten die cret. Erde zum Weißen der Kleider, Plaut. u. Pl. (dah. bildl., creta est profecto horum omnium oratio, d. i. entfernt aus dem Gemüthe allen Trübsinn, Plaut.): zum Schminken, Hor.: zum Siegeln, Cic.: irdene Geschirre daraus zu machen (creta figularis, Töpferthon), Pl.: das Ziel in der Rennbahn damit zu bezeichnen, Pl.: in der Arzneikunst, Pl. – bildl., zur Bezeichnung von etwas Günstigem (Ggstz. carbo), Hor. sat. 2, 3, 246; vgl. Pers. 5, 108. – poet. = lutum, **Schlamm**, rapidus cretae Oaxes, Virg. ecl. 1, 65: cr. Promethea, Col. poët. 10, 59 (wofür Mart. 10, 39, 4 Prometheum lutum).

crētācĕus, a, um (creta), **kreideartig**, siligo, Pl. 18, 8 (20), 86.

Crētaeus, a, um, s. 1. Creta *no.* D.

Crētāni, orum, *m.* s. 1. Creta *no.* E.

crētārĭus, a, um, **zur Kreide gehörig**, ars, Gruter inscr. 641, 3 u. 4. – subst., cretaria, ae, *f.* (*sc.* taberna), der **Kreideladen**, Varr. LL. 8, 30. §. 55.

crētātus, a, um (creta), **mit Kreide bestrichen**, fascia, Cic.: pedes, der zum Verkauf aufgestellten Sklaven, Pl.: Fabulla, geschminkt, Mart.: bos (als Opfer geschmückt), Juven. – übtr., ambitio, der weißgekleideten Amtsbewerber (*candidatorum*), Pers.

Crētensis, e, s. 1. Creta *no.* F.

crētĕus, a, um (creta), **thönern**, persona, Lucr. 4, 295 (297).

Crēthēus, ĕos, Acc. ĕa, *m.* (*Κρηθεύς*), nach dem Mythus Sohn des Aeolus u. der Enarete, Bruder des Athamas (Vaters des Phrixus u. der Helle), Vater des Aeson (Vaters des Jason), Val. Fl. 1, 42; 5, 478. Hygin. astr. 2, 20. – Dav.: A) **Crēthēĭus**, a, um (*Κρηθήϊος*), **cretheïsch**, virgo, Helle, Val. Fl.: proles, Jason, Val. Fl. — B) **Crēthīdēs**, ae, *m.* (*Κρηθείδης*), der **Cretheide**, v. Jason, Val. Fl. 6, 609.

crethmŏs, i, *f.* (*κρῆθμος*), **Meerfenchel** (*Crithmum maritimum*, L.), Pl. 26, 8 (50), 82. – cr. agrios, Pl. 25, 13 (96), 155.

Crētĭcus, a, um, s. 1. Creta *no.* G.

crētĭfŏdīna, ae, *f.* (creta u. fodina), die **Kreide-** od. **Thongrube**, JCt.

crētĭo, ōnis, *f.* (cerno *no.* II, B, 4, b), die urspr. mit einigen Formalitäten verbundene u. in Gegenwart von Zeugen in Person abgegebene **Willenserklärung, die Erbschaft antreten zu wollen,** die feierliche **Uebernahme der Erbschaft,** welche binnen einer vom Testator im Testamente od. vom Prätor bestimmten Frist (gew. 100, aber auch 60 Tagen) erfolgen mußte, u. meton. = die anberaumte **Deliberationsfrist**, s. Gaj. 2, 164 *sqq.* Ulp. fr. 22. §. 25 *sqq.* Varr. LL. 6, 8. §. 81: cr. perfecta, wenn im Testamente Enterbung über den, welcher die cr. nicht zur rechten Zeit vornehmen würde, verhängt war (Ggstz. cr. imperfecta, ohne Enterbung), Gaj. u. Ulp. *l. l.*: cr. simplex, eine unnütze, d. h. wo nichts da ist zu cerniren, Cic. ad Att. 11, 12 *extr.*: cr. libera, ohne genaue Bestimmung des Testators über die Art der Uebernahme, Cic. ad Att. 13, 46, 3. – cr. vulgaris, die gewöhnlich anberaumte Ueberlegungsfrist von dem Tage an gerechnet, an welchem der Erbe die Nachricht erhalten, daß er cerniren solle (mit der Formel quibus diebus scies poterisque, s. die Anspielung bei Cic. de or. 1, 22, 101), Ggstz. cr. continua, von dem Todestage des Testators an, wenn der Erbe auch nichts davon wußte, Gaj. 2. §. 171—173. Ulp. fr. 22. §. 31. – eam cretionem capere, diese Erbschaft antreten, Pl. 2, 26 (24), 95. – Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 392 f. u. in Pauly's Encycl. 2. S. 751 f.

Crētis, tĭdis, *f.* s. Creta *no.* H.

crētōsus, a, um (creta), **kreide-** od. **thonreich**, Cato u. A.

crētŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. creta), die **weiße Siegelerde**, als Färbestoff, Pl. 35, 7 (31), 49. – bei den Griechen zum Siegeln gebraucht, quum Valentio ejus interpreti epistola Agrigento allata esset, casu signum iste animadvertit in cretula, Cic. Verr. 4, 26, 58.

crētūra, ae, *f.* (cerno), das **Ausgesiebte**, die **Spreu**, das **Kaff**, Pall. 1, 24, 3.

crētus, a, um, s. cerno u. cresco.

Creūsa, ae, *f.* (*Κρέουσα*), I) die auch Glauke genannte Tochter des Königs Creon zu Corinth, Gemahlin des Jason nach Verstoßung der Medea, u. deßwegen von der Medea durch ein brennbares Geschenk (nach älterer Sage ein Gewand, nach späterer eine Krone) getödtet, Sen. Med. 496. Hygin. fab. 25; vgl. Hor. epod. 5, 65 (u. dazu den Schol.). — II) die Tochter des Priamus, Gemahlin des Aeneas, Virg. Aen. 2, 738. — III) Hafenstadt der Thespier in Böotien, j. *Kreisa*, Liv. 36, 21, 5; auch **Creusis**, sīdis, *f.* (*Κρεῦσις*) gen., Mela 2, 3, 10.

cribello, (āvi), ātum, āre (cribellum), **durchsieben**, Pall. u. A.

cribellum, i, *n.* (*Demin.* v. cribrum), ein **kleines Sieb**, **kleiner Durchschlag**, Pall. 3, 24, 6 u. a.

cribrārius, a, um (cribrum), **zum Sieb gehörig**, alica, durchgesiebt, Pl. 18, 11 (29), 115. – subst., cribrarius, ii, *m.* = *κοσκινοποιός*, der **Siebmacher**, Gloss. [u. Pl.

crībro, āvi, ātum, āre (cribrum), **durchsieben**, Col.

crībrum, i, *n.* (vom Stamme CRE, CRI, wov. auch cerno), ein **Sieb**, **Durchschlag** (aus Fell, Leinwand, von Haaren 2c.), Cic. u. A.: farinarium, Cato u. Pl. – Sprüchw., imbrem in cribrum gerere, Regen in ein Sieb tragen (= etw. Vergebliches unternehmen), Plaut. Pseud. 1, 1, 100.

Cricŏlăbus, i, *m.* (*λαμβάνων κρίκον*), **Ringfreund**, scherzh. Name bei Plaut. trin. 4, 3, 28 (1021).

crīmĕn, minis, *n.* (v. Stamme CRE, CRI, griech. *ΚΡΙ*, wovon auch cerno, *κρίνω*), der Gegenstand richterlicher Entscheidung, die **Beschuldigung**, **Anschuldigung**, **Anklage**, der **Beschuldigungs-**, **Anklagepunkt**, u. übh. der anklagende **Vorwurf** u. (sofern der Vorwurf unbegründet ist) die **Verleumdung**, I) subjectiv: 1) eig.: auctor criminis, Cic.: crimen sine accusatore, sententia sine consilio, damnatio sine defensore, Cic.: cr. ambitus, Cic.: cr. majestatis, Beschuldigung des Majestätsverbrechens, Majestätsklage, Cic.: cr. proditionis, Nep.: cr. avaritiae (Ggstz. liberalitatis laus), Cic. – sermones pleni criminum in patres, Liv.: omnia (erant) criminum inter ipsos plena (voll gegenseitiger Beschuldigungen), Liv. – reliquum est crimen de veneno, Cic. – cr. atrox, Liv.: cr. acerbum, Quint.: cr. caecum erat, lag im Dunkel, Liv.: cr. falsum, Ggstz. verum, Cic.: cr. magnum, Cic.: cr. meum (tuum, suum), bald = von mir (vorgebrachte), bald = gegen mich, Cic.: cr. navale, in Betreff der Schiffsleute, Cic. – cr. merere, einen Vorwurf auf sich laden, Tac.: cr. propulsare, defendere, Cic., Ggstz. cr. objicere, Quint.: cr. purgare, Cic.: facere sibi cr., Cic., od. afferre cr., Cic., zuziehen: in cr. vocare, Cic., od. adducere, Pl., anschuldigen, anklagen: in cr. vocari, Nep., od. venire, Ter., angeschuldigt, angeklagt werden: fingere alci alcjs rei cr., einen fälschlich anklagen, = anschuldigen, Prop.: dare alci alqd crimini, zum Vorwurf machen, Cic.: esse crimini, zum Vorwurf gereichen, Cic.: esse in crimine, angeschuldigt werden, Cic.: ubi est crimen (ein Beschuldigungsgrund)? Cic.: qui crimine eo damnaretur, deßhalb, Cic.: invidiae crimine accusari, gehässiger Weise angeklagt werden, Nep.: alqm arcessere crimine ambitus, anklagen wegen A., Cic.: quae te mihi crimina mutant? Verleumdungen, Verunglimpfungen, Prop. — 2) meton., die **Anklage** = der Gegenstand des Vorwurfs, perpetuae cr. posteritatis eris, wirst eine Anklage derselben seyn, von ihr geschmäht werden, Ov. trist. 4, 9, 26. — II) objectiv, die **angeklagte Schuld**, das **Vergehen**, **Verbrechen**, 1) eig.: a) im Allg.: crimen ultro fateri, Suet.: hoc si crimen erit, crimen amoris erit, Prop.: tam formosa tuum mortua crimen erit, deine Schuld, Prop. – v. lebl. Subjj., brassicae crimina, Fehler, Pl. 20, 9 (35), 91. — b) insbes. das Verbrechen der **Buhlerei**, **Ehebruch**, Ov. met. 9, 24. Sil. 6, 634. — u. c) poet., crimina belli, Krieg erregender Hader, Virg. Aen. 7, 339. — 2) meton.: a) der ein Laster darstellende Gegenstand, ein **Laster**, ein **Verbrechen**, et rupit pictas, caelestia crimina (der Götter Ehebruch), vestes, Ov.: tum paries nullo crimine pictus erat, war mit keinem Laster, lasterhaften Gegenstand bemalt, Prop.: impressā signat sua crimina gemmā, den das Vergehen enthaltenden Brief, Ov. — b) der ein Vergehen veranlassende Gegenstand, die **Schuld**, se causam clamat crimenque caputque malorum, Virg.: at pereant Bajae crimen amoris aquae, die Schuld der Untreue, Prop.

crīmĭnālis, e (crimen), **ein Verbrechen betreffend**, **criminell**, **Criminal-**, JCt.

crīmĭnālĭtĕr, *Adv.* (criminalis), **criminell**, JCt.

crīmĭnātĭo, ōnis, *f.* (criminor), die **Beschuldigung**, **Anklage**, bes. im übeln Sinne = die **Anschwärzung**, **Verunglimpfung**, **Verdächtigung**, **Verleumdung**, cr. inaudita, Cic.: cr. falsa, Val. Max.: criminationes falsae, Vell.: criminationes foedissimae, Tac. – Appii criminationes *de* Fabio absente *ad* populum, Liv.: novissima cr. *de* dote, Apul. – illa criminatio, quā in me absentem usus est, Cic.: alcjs criminationem adjuvare (v. Umständen), Curt.: ab alqo allatas (angebrachten) criminationes repellere, Cic.: ab alqo vexari variis criminationibus, Justin. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, criminatio tua quae est? Roscium cum Flavio pro societate decidisse, Cic. Rosc. com. 13, 37.

crīmĭnātŏr, ōris, *m.* (criminor), der **Anschuldiger**, bes. im übeln Sinne = der **Anschwärzer**, **Verunglimpfer**, **Verleumder**, cr. meus, Plaut. Bacch. 4, 7, 28 (836). – sui obtegens, *in* alios criminator, gegen Andere als A. (V.) auftretend, Tac. ann. 4, 1. – v. Teufel, Lact. 2, 8, 6 u. 6, 4, 2.

crīmĭno, āre, s. criminor ☞.

crīmĭnor, ātus sum, āri (crimen), **anschuldigen**, a) Jmd. **anschuldigen**, **anklagen**, **verklagen**, Jmdm. **Vorwürfe machen**, bes. im übeln Sinne = Jmd. **anschwärzen**, **verunglimpfen**, **verleumden**, senatum, Sall.: patres, Liv.: regem, Curt. – ne me criminaretur tibi (bei dir), Ter.: u. so alium alii, Suet.: patres *apud* populum od. *apud* plebem, Liv.: Caesarem *apud* veteranos, Vell. – m. Ang. in Bezug auf was? theils durch allg. *Acc.*, nihil Sestium, Cic. – theils durch *Acc.* m. *Infinit.*, Qu. Metellum apud populum Romanum criminatus est bellum illum ducere, Cic. – theils durch einen Satz m. *quod* u. Conjunctv., magnā invidiā criminatur filium, vir natus quod rem feminarum tetigerit, Phaedr. — b) etwas **anschuldigen**, **zur Last legen**, **zum Vorwurf machen**, über od. wegen etw. **Klage führen**, **sich beklagen**, **sich beschweren**, **Vorwürfe machen**, m. Ang. was? durch *Acc.*, jam enim non licet omnia criminari, Cic.: tribuni plebis illae intermortuae contiones (Ansprachen ans Volk), quibus quotidie meam potentiam invidiose criminabatur, Cic.: libet enim tibi nescio quid etiam *de* illa tribu criminari, Cic.: Agrippinae amicitiam *in* eo cr., an ihm, Tac.: *per* publicanos cr. Metelli lentitudinem, Vell.: senatus consultum cr. absenti principi (bei dem abw. F.), Pl. ep.: cr. hanc rem *apud* regem, Justin. – od. durch *Acc.* m. *Infinit.*, venenum ejusdem Clodiae necandae causā parasse Caelium criminantur, Cic.: me esse gratum (dankbar) criminaris, Cic.: extrahi

rem criminantes, Liv.: nunc *apud* mercenarios milites, nunc *apud* transfugas, prodi Romano Syracusas criminabatur, Liv. – od. durch einen Satz m. *quod* u. Conjunctiv., criminabatur (machte zum Vorwurf) etiam, quod Titum filium ab hominibus relegasset et ruri habitare jussisset, Cic. – m. Ang. in Betreff? durch *de* m. Abl., illae res, de quibus criminamur, Cornif. rhet. — c) absol. (wo die Pers. od. Sache, die man anschuldigt, aus dem Zshg. zu ergänzen ist) = **Klage führen, vorwerfen, als Beschuldiger** (Ankläger) **auftreten**, ut illi criminantur, Sall. fr.: argumentando criminari crimenve dissolvere, für Beschuldigungen als Beweisführer od. gegen Beschuldigungen als Widerleger auftreten, Cic.: quo gravior criminantis auctoritas esset, Curt. – ☞ Active Nbf. crimino, āre, Enn. sat. 9. Plaut. Pseud. 1, 5, 78 (493). – criminor passiv (vgl. Prisc. 790 P.), criminatum esse ab alqo, Hygin. astr. 2, 18: criminatus, Apul. met. 9, 13 (aber Cic. agr. 3, 4, 13 liest jetzt Aug. W. Zumpt eum ... Sullanas res defendere criminor).

crīminōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (criminosus), **mit** od. **unter Anschuldigungen**, im übeln Sinne = **anschwärzend, verunglimpfend, verleumderisch, gehässig**, agere, Liv.: argumentari, Liv.: qui suspiciosius ant criminosius diceret, audivi neminem, Cic.: criminosissime insectari alqm, Suet.

crīminōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (crimen), **Anschuldigungen vorbringend** od. **enthaltend** od. **begründend**, im übeln Sinne = **anschwärzend, verunglimpfend, verleumderisch, gehässig**, a) v. Pers.: Cn. Pomponius (orator) acer, acerbus, criminosus, Cic.: ille autem acerbus, criminosus, popularis homo ac turbulentus, Cic. — b) v. Lebl.: cr. nomen, Cic.: iambi, Hor.: quo gravior aut acrior aut criminosior oratio sit, Liv.: criminosissimus liber, Suet.: orationes *in* patres criminosae, Liv. – oft alqd criminosum est od. fit od. habetur, zB. quod si est criminosum, necessitatis crimen est, non voluntatis, Cic.: capram nominare criminosum et exitiale habebatur, Suet.: ille hoc putabat Verri (für den V.) criminosum fore, si statuae essent dejectae, Cic.: si respondisset idem sentire et secum facere Sullam, tamen mihi non videretur *in* hunc id criminosum esse debere, Cic.

Crīmissus (auch Crīmīsus, Crīnīsus, Crimessus geschr.), i, *m.* (*Κριμισσός, Κριμισός*), Fluß an der Südwestküste Siciliens, an dessen Ufern Timoleon die Carthager schlug, j. *Belice destro*, Nep. Tim. 2, 4. Virg. Aen. 5, 38. Claud. rapt. Pros. 2, 57 (das. Heinse über die Schreibart).

crīnālis, e (crinis), **zum Haar gehörig, Haar-**, vitta, Ov.: aurum, goldenes Haarband, Virg.: acus, Haarnadel, Apul.: dentes, des Haarkammes, Claud.: crinali corpore polypus, d. i. mit haarähnlichen Fangarmen versehen, Ov. – subst., crinale, is, *n.* die **Haarbinde**, das **Haarband**, Ov.

crīnigĕr, gĕra, gĕrum (crinis u. gero), **langhaarig, langgelockt**, Lucan. 1, 463 zw. (*al.* cirrigeros).

crīninus, a, um (*κρίνινος*), **aus Lilien bereitet, Lilien-**, unguentum, Pomp. dig. 34, 2, 21.

crīnio, īvi, ītum, īre (crinis), **mit Haaren versehen, behaaren**, nur übtr. vom Laube, Stat. silv. 4, 5, 10 u. a. – ☞ *Adj.* crinitus, a, um, s. bes.

crīnis, is, *m.* (vom Stamme CER, CRE, wovon auch cerno, creo, cresco), der **Haarwuchs**, das **Haar** als Auswuchs am menschlichen Körper), bes. das **Haupthaar** (Ggstz. barba), I) eig.: a) gew., Sing. u. Plur., collectiv, cr. canus, Ov., crines cani, Catull.: crines passi, fliegendes Haar (bes. Leidtragender u. Flehender), Liv.: crines resoluti, Liv., soluti, Tibull.: crines sparsi, zerstreutes Haar (bes. Verzweifelnder, Rasender), Liv.: crines abscīdere, Tac.: promittere crinem barbamque, Tac.: crines convertere calamistro, Petr.: crinibus templa verrere, crinibus passis aras verrere, Liv.: crines capere, d. i. heirathen (weil die Frauen durch den Haarputz sich von den Mädchen unterschieden), Plaut. — b) ein einzelnes **Haar**, uxor rufa crinibus septem, Mart. 12, 32, 4. — II) übtr., v. „Schweif" der Kometen, Virg. (u. a. Dicht.) u. Pl. – v. den „Strahlen" des Feuers, Val Fl. 1, 205. – v. den „Fangarmen" der Polypen, Pl. 9, 29 (46), 86.

Crīnīsus, i, *m.* s. Crimissus.

crīnītus, a, um (crinis), **behaart**, bes. **langhaarig, langgelockt**, I) eig.: Apollo, Virg.: puella, Ov. — II) übtr.: cr. galea triplici jubā, Virg.: stella cr., Cic. u. Suet., od. sidus cr., August. b. Pl., Haarstern, Komet: multā crinitum missile flammā, Stat.

crīnŏn, i, *n.* (*κρίνον*), die **Lilie**, bes. die rothe, nach Pl. 21, 5 (11), 24.

crīŏbŏlium, i, *n.* (*κριοβόλιον*), das **Widderopfer**, Orelli inscr. 1899 *sq.* u. 2328.

Crīsa, ae, *f.* (*Κρῖσα*), eine uralte Stadt in Phocis am Meere, j. *Crisso*, Pl. 4, 3 (4), 8. – Dav. **sinus Crisaeus** (*κόλπος Κρισαῖος*), j. „Busen von Salona", Pl. 4, 3 (4), 7.

crisimŏs, ŏn (*κρίσιμος*), **entscheidend, kritisch**, stati dies, quos crisimos appellant, Tage der Krisis in den Krankheiten, Cael. Aur. acut. 1, 14, 108: ut in morbis dies septimi suspecti sunt et crisimoe dicuntur, Censor. 14, 9; *cf.* Cels. 3, 4. §. 36.

crisis, Acc. im, *f.* (*κρίσις*), die **Entscheidung, entscheidende Wendung, Krisis**, eandem crisim habere, Sen. ep. 83, 3.

crīso (crisso), āvi, āre, **mit den Schenkeln** (beim Beischlaf) **wackeln** (v. der Frau, wie ceveo v. Manne), absol. od. alci, Juven. u. A.

crispans, antis (crispo), **sich kräuselnd, kraus**, I) eig.: buxus, Pl. 16, 16 (28), 70. — II) übtr.: A) widerlich **gerümpft, grinsend**, nasus, Pers. 3, 87. — B) **zitternd**, aedificiorum crepitus, Pl. 2, 82 (84), 198.

crispĭcans, cantis (*Partic.* des ungebr. crispico v. crispus), **kräuselnd, kraus machend**, cr. mare ventus, Gell. 18, 11, 3.

crispĭsulcans, antis (crispus u. sulco), **kraus durchfurchend, sich schlängelnd**, fulmen, Poëta b. Cic. top. 16, 61.

crispĭtūdo, inis, *f.* (crispus), die **zitternde Bewegung**, lumborum, Arnob. 2, 42.

crispo, āvi, ātum, āre (crispus), **kräuseln, kraus machen, kraus-, wellenförmig erscheinen lassen**, I) in der Lage: a) das Haar: capillum, Pl. 29, 4 (26), 82: feminae cincinnos, Maecen. b. Sen. ep. 114, 5 *ed. Haas.*: crispatus capillus, Apul. de mag. 63. — b) andere Ggstde.: pelagus, Val. Fl.: tellurem apio viridi, Col. poët.: quādam rugatione crispari corpora, Cael. Aur. chron. 2, 1, 17. — II) in der Bewegung, **in zitternde Bewegung setzen**, a) im Allg.: clunes, Arnob. 7, 33. — b) insbes.: α) schwingend bewegen, **schwingen**, hastilia, Virg.: tergeminos jactus, v. Arm, Apul. — β) **ruckweise ausstoßen**, cachinnum, Sedul. carm. 1, 316. – ☞ *PAdj.* crispans, tis, s. bes.

crispŭlus, a, um (*Demin.* v. crispus), **kraus**, subst. der **Krauskopf** (Ggstz. cui rectior est coma), Sen. u. A. – übtr., von der Rede, **gekünstelt**, Fronto de or. 3. p. 248 (vgl. crispus *no.* I, a).

1. **crispus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **kraus**, I) in der Lage: a) v. Haar, cincinni, Plaut.: coma, Sil.: jubae crispiores, Pl. – v. Pers., **krausköpfig**, subst. e. **Krauskopf**, Komik. u. Petron. – übtr.,

v. der Rede, **gekünstelt,** agmen orationis, Gell. 1, 4, 4: vgl. crispulus. — b) v. andern Ggstdn.: brassica, Cato: folium crispius, Pl., crispissimum, Col.: parietes abiete crispā, mit kraus (rauh) gebranntem Fichtenstamme, Enn. – v. Holz, **maserig,** materies, Pl.: acer non crispum, Pl.: crispo macularum discursu, Pl. — II) in der Bewegung, **sich kräuselnd, wellenförmig vibrirend,** jactus, Pacuv.: latus crispum movere, die S. zierlich bewegen, Virg.: crispo pectine numerantur chordae, Juven.

2. **Crispus,** i, *m.* Beiname des bekannten röm. Historikers C. Sallustius.

crisso, āre, s. criso.

crista, ae, *f.* (stammverwandt mit cresco, crinis), I) der kammartige Auswuchs am Kopfe der Thiere, der **Kamm,** die **Raupe,** bes. des Haushahns, Varr.: des Wiedehopfs, Ov. u. Pl.: der Schlange, Pl. – Sprüchw., cristae alci surgunt, ihm schwillt der Kamm (er bildet sich etwas Großes ein), Juven. 4, 70. — II) der **Kamm** (= gezackte Rand) des Blattes, foliorum, Pl. 22, 22 (43), 86. — III) der **Helmbusch,** die **Helmraupe,** Virg., Liv. u. A. — IV) der **Kitzler** in der weibl. Scham, Juven. 6, 422.

cristall . . ., s. crystall . . . .

cristātus, a, um (crista), I) **mit einem Kamme versehen,** v. Thieren, Ov. u. Pl.: aves, Hähne, Mart. — II) **mit einem Helmbusch-, mit einer Raupe versehen, -geschmückt,** v. Helm, Ov. u. Liv.: v. der Person, Virg.

cristŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crista), ein **kleiner Federbüschel,** Col. 8, 2, 8.

critae, arum, *m* (κριταί), die **Richter** bei den Hebräern, für das hebr. שֹׁפְטִים, Tert. adv. gnost. 3.

crīthŏlŏgĭa, ae, *f.* (κριθολογία), die **Einsammlung der Gerste,** als Amt, Cod. Theod. 14, 26, 1.

Crīthōtē, ēs, *f.* (Κριθωτή), Stadt an der Ostküste des thracischen Chersones, Nep. Timoth. 1, 3. Pl. 4, 11 (18), 48.

Critiās, ae, *m.* (Κριτίας), einer der dreißig Tyrannen zu Athen, auch als Redner ausgezeichnet, Nep. Thras. 2, 7. Cic. de or. 2, 22, 93.

crĭtĭcus, a, um (κριτικός), **zum Entscheiden-, Beurtheilen gehörig,** I) *adj.*, **entscheidend, kritisch,** morbi accessio cr., Augustin. conf. 6, 1 *extr.* — II) *subst.*, criticus, i, *m.* der **Kritiker, Kunstrichter,** Cic. u. A.

Crito, ōnis, *m.* (Κρίτων), I) Schüler u. Freund des Socrates, Cic. Tusc. 1, 43, 103. — II) griech. Arzt zu Trajans Zeit, Mart. 11, 60, 6.

Critŏbūlus, i, *m.* (Κριτόβουλος), I) Schüler des Socrates, Cic. de sen. 17, 59. — II) griech. Arzt zur Zeit Philipps u. seines Sohnes Alexanders des Gr., Curt. 9, 5 (22), 25. Pl. 7, 37 (37), 124.

Crĭtŏlāus, i, *m.* (Κριτόλαος), I) ein peripatet. Philosoph, zugleich mit dem Peripatetiker Carneades u. dem Stoiker Diogenes im J. 155 v. Chr. von den Atheniensern als Gesandter nach Rom geschickt, Cic. de or. 1, 11, 45; 2, 37, 155. Gell. 7, 14, 9. Tert. de anim. 5. — II) ein Feldherr der Achäer, der durch leidenschaftliche Hitze die Römer erbitterte u. so den letzten entscheidenden Kampf gegen den achäischen Bund herbeiführte (147 v. Chr.), Cic. de nat. deor. 3, 38, 91. Flor. 2, 16, 2.

Crĭtōnia, ae, *m.* (*Κριτωνίας), Name eines tragischen Schauspielers, Varr. sat. Men. 95, 10 (u. dazu Riese).

Crixus, i, *m.* Anführer des Sklavenaufstandes unter Spartacus, Sall. hist. fr. 3, 67. col. IV. lin. 16 (3, 77, 11 *ed. Kritz*). Liv. epit. 66.

crōbȳlŏs, i, *m.* (κρωβύλος), ein mitten auf dem Scheitel emporstehender u. durch eine Spange zusammengehaltener Haarwulst, **Haarschopf,** Tert. virg. vel. 10.

crocallis, idis, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 154.

crōcātio, ōnis, *f.* (croco), das **Krächzen** des Raben, Paul. Diac. p. 53, 3.

crŏcātus, a, um (crocus), **safrangelb,** semen, Pl. 16, 34 (62), 147: vestis, Fronto ad M. Caes. 2, 1.

crŏcĕus, a, um (crocus), I) **zum Safran gehörig, Safran-,** odores, Virg.: tinctus, Safranbrühe, Pl. — II) übtr., **safranfarbig, -gelb, goldgelb, hochgelb,** Virg. u. Ov.: color, Pl. u. Ambros.

crŏcĭās, ae, Acc. an, *m.* (κροκίας), ein uns unbekannter safranfarbiger Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 191.

crŏcĭdismus, i, *m.* (κροκιδισμός), das **Flockenlesen der Kranken,** Cael. Aur. acut. 1, 3, 34 u. 1, 6, 48.

crŏcinus, a, um (κρόκινος), I) **zum Safran gehörig, Safran-,** unguentum, Cels.: semen, Pl. – subst., crocinum, i, *n.* a) das **Safrangelb,** Paul. dig. 32, 1, 78. §. 5. — b) (*sc.* oleum) **Safranöl,** Prop. 3, 10, 22; als Schmeichelwort, Plaut. Curc. 1, 2, 7 (101). — II) übtr., **safrangelb,** tunica, Catull. 68, 134.

crōcio, īre (κρώζω), schreien wie ein Rabe, **krächzen,** Plaut. aul. 4, 3, 2 (627). Vgl. croco.

crŏcis, cĭdis, Acc. cĭda, *f.* (κροκίς), eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 24, 17 (102), 167.

crōcito, āre (*Intens.* v. crocio), **laut krächzen,** v. Raben, Auct. carm. de philom. 28. Anthol. Lat. 5, 143, 24 (u. dazu Burm. tom. 2. p. 427, b).

crōcītŭs, ūs, *m.* (crocio), das **Krächzen** des Raben, Non. 45, 18.

crōco, āre (κρώζω), **krächzen,** v. Raben, Apul. de deo Socr. prol. p. 110 *ed. Hildebr.* Vgl. Burm. zur Anthol. Lat. tom. 2. p. 427 (b).

crŏcōdēs, is, *n.* (κροκῶδες), das **Safranähnliche,** e. Augensalbe, Orelli inscr. 4233 *sq.*

crŏcŏdīlēa, ae, *f.* (κροκοδειλεία), **Krokodilkoth,** als Hausmittel, Pl. 28, 8 (28), 108.

crŏcŏdīlīnus, a, um (κροκοδείλινος), **vom Krokodil,** cr. ambiguitas, ein verfänglicher Trugschluß vom Krokodil, der Krokodilschluß (griech. κροκοδείλινος λόγος, κροκοδειλίτης), Quint. 1, 10, 5.

crŏcŏdīlēŏn, ii, *n.* (κροκοδείλειον), eine nach der rauhen Oberfläche der Stengel benannte Pflanze (viell. *Centaurea crocodilium*, L.), Pl. 27, 8 (41), 64.

crŏcŏdīlus, i, *m.* (κροκόδειλος), das **Krokodil,** Cic. u. A. – ☞ Mit der Metathesis corcŏdilus, um die erste Sylbe zu verlängern, Phaedr. 1, 27, 4 u. 6. Mart. 3, 93, 7; vgl. Ritschl im Rhein. Mus. 9. Jahrg. (1854) S. 478 ff. – Bei Spät. auch crocodillus geschr., zB. Capitol. Anton. Pii 10, 9 *ed. Peter.*

crŏcŏfantĭa (crŏcŭfantĭa od. -phantia), ae, *f.* (viell. v. κρόκος u. ὑφαίνειν) = crocota (w. s.), Ulp. dig. 34, 2, 25. §. 10.

crŏcŏmagma, ătis, *n.* (κροκόμαγμα), der **holzige Ueberrest des Safrans** nach der Bereitung des Safranöls, Pl. 21, 20 (82), 139.

Crŏcŏs, s. Crocus *no.* I.

crŏcōta, ae, *f.* (*sc.* vestis, griech. ὁ κροκωτός, *sc.* χιτών, ein **safranfarbiges Prachtkleid,** als Tracht der Frauen, Naev., Cic. u. A.: u. der Priester der Cybele, Apul. met. 8, 27: auch eines als Frauenzimmer angezogenen Affen, *ibid.* 11, 8.

crŏcōtārius od. (nach Anderer Lesart) **crŏcōtŭlārius,** a, um, **zur Bereitung der** *crocota* od. *crocotula* (s. d.) **gehörig,** infector, Safrankleidfärber, Plaut. aul. 3, 5, 47 (522), wo Göller calthularii.

crŏcottās, ae, *m.* (κροκόττας), ein unbekanntes wildes Thier in Aethiopien, viell. eine Art der **Hyäne,** Pl. 8, 21 (30), 72: auch corocottas (κοροκόττας) geschr., Pl. 8, 30 (45), 107. Capitol. Anton. Pii 10. §. 9.

crŏcōtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crocota), ein nied-

liches **safranfarbiges Prachtkleid** für Frauen, Plaut. Epid. 2, 2, 47 (224). Virg. catal. 5, 21.

crŏcum, i, *n.* u. **crŏcus,** i, *m.* (κρόκον u. κρόκος), I) der **Safran** (*Crocus sativus*, L.), Cels., Pl. u. A. (Form crocus sicher nur bei Dicht.). – Der Safran wurde bei den Alten nicht blos zur Würzung der Speisen u. in der Medicin angewandt, sondern man bereitete auch daraus, indem man ihn in Wasser od. Wein auflöste, eine wohlriechende Essenz, mit welcher nicht nur Salben angemacht, sondern auch die Triclinia der Großen, zuweilen auch die Straßen, bes. aber die **Schaubühnen** besprengt wurden, dah. poet., crocum floresque perambulet Attae fabula, über die von Blumen u. Safranessenz duftende Bühne wandeln dürfe, Hor. ep. 2, 1, 79. – Crŏcus u. Crŏcŏs, i, *m.* personificirt, der in eine Safranstaude verwandelte Jüngling, Pl. 16, 35 (63), 154 (Genit. Croci). Ov. met. 4, 283 u. fast. 5, 227 (Acc. Crocon). — II) meton.: A) die **Safranfarbe**, vestis picta croco, Virg. Aen. 9, 614. — B) Plur. croci = die gelblichen Staubfäden in verschiedenen Blumen, Pl. 21, 5 (11), 24. – ☞ crocus, *gen. fem.*, Apul. met. 10, 34.

crŏcŭfantĭa od. **-phantĭa,** s. crocofantia.

Croesĭus, a, um, s. Croesus a. E.

Croesus, i, *m.* (Κροῖσος), der durch seine Reichthümer u. den Spruch des Solon („Niemand sei vor seinem Ende glücklich zu preisen") bekannte König von Lydien, Justin. 1, 7, 2 *sqq.* Prop. 2, 26, 23. Juven. 10, 274; 14, 328. – Appellat., „ein Crösus" = ein reicher Mann (Ggstz. Irus, w. s.), Ov. trist. 3, 7, 42; vgl. Prop. 3, 5, 17: Plur., quum tot Croesos viceris, Mart. 11, 5, 4. – Dav. **Croesĭus,** a, um, **crösisch,** opes, Mart. Cap. 6. §. 578.

Crommyu acris, idis, *f.* (Κρομμύου ἄκρα), ein Vorgebirge an der Nordküste von Cypern, j. *Cormachiti*, Cass. b. Cic. ad fam. 12, 13 *extr.*

Crŏmyŏn, ōnis, *f.* (Κρομυών), ein Flecken in Megaris an der Grenze von Korinth, j. *Castro Teichos*, Ov. met. 7, 435. – Späterer Name Cremmyŏn, ōnis, *m.* (Κρεμμύων, Steph.), Pl. 4, 7 (11), 23.

Crŏnia, ōrum, *n.* (τὰ Κρόνια), das in Griechenland, bes. zu Athen gefeierte **Kronosfest**, L. Att. b. Macr. sat. 1, 7. §. 37.

Crŏnium mare (Κρόνιος πόντος), das **Eismeer** (noch jetzt im Irländischen *muir chroinn*, d. i. die geronnene See), Pl. 4, 13 (27), 94 u. 4, 16 (30), 104.

Crŏnŏs, i, *m.* (Κρόνος), **Kronos**, der Gott der Zeit bei den Griechen (entsprechend dem lat. Saturnus), Sidon. carm. 15, 61; vgl. (griech.) Arnob. 3, 29.

crŏtălĭa, ōrum, *n.* (κροτάλια), ein aus mehreren Perlen bestehendes klapperndes **Ohrgehänge**, Petr. 67, 9. Pl. 9, 35 (56), 114.

crŏtălisso, āre (κροταλίζω), **mit den Castagnetten klappern**, Macr. de diff. 21, 8.

crŏtălistrĭa, ae, *f.* (κροταλίζω), I) die **Castagnettentänzerin**, Prop. 4, 8, 39. — II) poet. übtr., der **klappernde Storch**, P. Syrus inc. fab. 8. p. 259 *ed. Ribb.* (bei Petr. 55, 6).

crŏtălum, i, *n.* (κρόταλον), eine **Klapper, Castagnette**, zur Begleitung wollüstiger Tänze angewandt, Scipio bei Macr. sat. 2, 10, 7. Virg. cop. 2 (Cic. Pis. 9, 20 unächtes Einschiebsel).

crŏtăphus, i, *m.* (κρόταφος), der **Schmerz am Kopfschlafe**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 4.

Crŏto (Crŏtōn), ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *c.* (Κρότων), Stadt an der Ostküste von Bruttium, am Aesarus (j. Esaro), eine der reichsten u. blühendsten griech. Pflanzstädte in Italien, Geburtsort des Athleten Milo, Aufenthaltsort des Pythagoras u. seiner Schüler, j. *Crotone*, Liv. 24, 2 *sq.* Cic. Att. 9, 19, 3 (die angebl. Nbf. Crŏtōna, ae, *f.* ist falsche Lesart bei Liv. 1, 18, 2 [Hertz Crotonem] u. bei Justin. 20, 4, 5 [Jeep Acc. Crotona]). – Dav.: A) **Crŏtōnĭātēs,** ae, *m.* (Κροτωνιάτης), der **Krotoniate**, Sing. u. Plur. b. Cic. u. A.: Genit. Plur. Crotoniatum, Liv. — B) **Crŏtōnĭensis,** e, **aus Croton, crotoniensisch**, Sall. u. Liv.: Plur. subst., Crotonienses, ium, *m.* die Einw. von Croton, die **Crotonienser**, Liv. u. A.

Crŏtōpĭădēs, ae, *m.* (Κροτωπιάδης), der **Krotopiade**, d. i. Linus (dessen Mutter Psamathe die Tochter des argivischen Königs Krotopus war), Ov. Ib. 482.

Crŏtŏs, i, *m.* (κρότος), der **Schütze**, ein Gestirn, rein lat. Sagittarius, Col. 10, 57. – Nbf. Crŏtōn, Hygin. fab. 224 zw.

crŭcĭābĭlis, e (crucio), I) **martervoll, qualvoll, jämmerlich**, Gell. u. A. — II) **marterbar, quälbar**, animae, Lact. 7, 20, 9.

crŭcĭābĭlĭtās, ātis, *f.* (cruciabilis), die **Marter, Qual**, cruciabilitates animi, Plaut. cist. 2, 1, 3 (202).

crŭcĭābĭlĭtĕr, *Adv.* (cruciabilis), **martervoll, qualvoll**, Plaut. u. Spät.

crŭcĭābundus, a, um (crucio), **sich in Martern, Qualen ergebend**, Cyprian. ep. 55.

crŭcĭāmĕn, mĭnis, *n.* (crucio), die **Marter, Qual**, Prud. cath. 10, 90.

crŭcĭāmentum, i, *n.* (crucio), die **Marter, Qual**, vidi ego multa saepe picta quae Acherunti fierent cruciamenta, Plaut. capt. 5, 4, 1 (998) *sq.*: nec vero graviora sunt carnificum cruciamenta quam interdum tormenta morborum, Cic. Phil. 11, 4, 8: übtr., ut orbitatis cruciamenta sentiret, Arnob. 7, 43.

crŭcĭārĭus, a, um (crux), **zum Kreuze**- od. übtr. **zur Qual gehörig**, I) *adj.*: exitus cr., **qualvoll**, Tert. praescr. haeret. 2 *ed. Oehler.* (*al.* cruciatorios). — II) *subst.*: A) der **Gekreuzigte**, Petr. u. Sen. — B) als Schimpfwort, **Galgenstrick, Galgenvogel**, Spät.

crŭcĭātĭo, ōnis, *f.* (crucio), die **Kreuzigung**, Eccl.

crŭcĭātŏr, ōris, *m.* (crucio), der **Quäler, Peiniger**, Spät.

crŭcĭātōrĭus, a, um, s. cruciarius *no.* I.

crŭcĭātŭs, ūs, *m.* (crucio), die **Marter, Qual, qualvolle Hinrichtung**, omnes animi cruciatus et corporis, Cic.: per cruciatum (marter=, qualvoll) interficere, Caes.: in cruciatum summum venire, den größten Martern entgegengehen, Caes.: maximum in malum cruciatum insiliamus, ins größte Verderben, Plaut.: cum cruciatu tuo isthaec hodie verba funditas, dir zum Verderben, Unglück, Plaut.: quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum? warum packst du dich nicht lieber zum Geier u. zum Henker? Cic.

crŭcĭfĕr, fĕri, *m.* (crux u. fero), der **Kreuzträger**, v. Christus, Prud. cath. 3, 1.

crŭcĭo, āvi, ātum, āre (crux), I) urspr. **ans Marterholz-, ans Kreuz schlagen, kreuzigen**, nur noch im Kirchenlat. (für das class. cruci affigere), s. Bünem. zu Lact. de mort. pers. 2. §. 1. — II) übtr., im Allg., **grausam martern, quälen, peinigen**, sowohl körperlich, als geistig, Cic. u. A.: crucians canterius, durch unruhige Bewegung den Reiter quälend, Plaut. – im Passiv, cruciari alienae uxoris amore, Sen. – u. medial, crucior = ich quäle mich ab, härme mich ab, ärgere mich ab, crucior miser, Ter.: cruciatur cor mi (mihi), Plaut.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, crucior me lapidem non habere, Plaut.

Crŭcĭsălus, i, *m.* (crux u. salio), ein scherzh. nach Chrysalus gebildeter Name, gleichs. **Kreuztänzer**, Plaut. Bacch. 2, 3, 128 (362).

crŭcĭus, a, um (crux), **marternd**, vinum, Mar-

terwein = sehr herber=, sehr saurer Wein, Lucil. b. Paul. Diac. p. 53, 4.

crūdāria vena argenti, die flach=, an der Oberfläche liegt, Pl. 33, 6 (31), 97.

crūdēlis, e (crudus), **roh** von Charakter und im Benehmen, und dah. **gefühllos, grausam, unbarmherzig, schonungslos** (Ggstz. mitis, clemens, lenis, misericors), I) von leb. Wesen, deren Gemüth, Benehmen *rc*.: Amor, Virg.: Castor, Cic.: cr. atque importuna mulier, Cic.: istius animus ferus, crudelis atque inhumanus, Cornif. rhet.: cr. mens (Ggstz. clementia), Catull.: truces atque crudeles mores (Ggstz. mores mitissimi, des Jagdhundes), Col. – crudelior ipso sit mihi mens pelago, Ov.: aliquanto crudelior esse coepit, Nep. – crudelissimus tyrannus Dionysius, Cic.: anus crudelissima, Petr. – mit nähern Angaben, non voluntate aut naturā non esse crudelem, Cic.: ob eamque rem crudelis (fuit), Nep.: Lepidus cr. in liberos (Kinder), Cic.: in superiores contumax est, in inferiores crudelis, Cornif. rhet.: sed non Neptunus tanto cr. amori, Prop.: seditiosus civis et in hominis consularis calamitate crudelis, Cic. — II) von lebl. Subjj.: a) von personif. lebl. Ggstdn., denen Grausamkeit beigelegt wird: amor tauri, grausame, quälende, Virg.: ferrum, Prop.: funus, herzzerreißende, Virg.: manus, Petr.: instrumenta necis, Ov. – janua vel dominā crudelior ipsā, Prop. — b) übtr., von Vornahmen und Zuständen, bei denen Grausamkeit obwaltet, die von einer grausamen Gesinnung herrühren, mit denen der Begriff der Grausamkeit verbunden ist, bellum cr. et exitiosum, Cic.: dominatio crudelis superbaque, Cic.: poena, Ov.: sententia ejus mihi non crudelis videtur, Sall. – id ipsum et multo alia crudeliora nobis omnibus Lepidus, Antonius et reliqui hostes denunciant, Cic.: consilia crudelissima, Cic.: crudelissimum nomen tyranni, der Ruf der Grausamkeit, in welchem der Tyrann stand, Nep. – crudele est mit folg. Subjects=*Infinit.*, incīdere vivorum corpora et crudele et supervacuum est, Cels. – ☞ *Adv.* crudele (= *crudeliter*), Stat. u. Claud.

crūdēlitās, ātis, *f.* (crudelis), die **Grausamkeit, Unbarmherzigkeit, Schonungslosigkeit, schonungslose Härte** (Ggstz. clementia, lenitas, misericordia), Dionysii, Nep.: naturae (des Charakters, Ggstz. lenitas), Hirt. b. G.: insatiabilis, Cic.: ultima (äußerste, ärgste), Liv. – importuna in me cr., Cic.: immoderata civium suorum licentia crudelitasque erga nobiles, Nep. – cr. in supplicio, Caes. – exercere suam insatiabilem crudelitatem non solum in vivo, sed etiam in mortuo, Cic.: necari excogitatā (raffinirter) crudelitate, Cic. fr.

crūdēlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (crudelis), **gefühllos, grausam, unbarmherzig, schonungslos, mit Grausamkeit, mit schonungsloser Härte** (Ggstz. clementer, leniter, remisse), alqm excruciare, Caes.: imperare, Caes.: in bello multa crudeliter avareque facere, viele Handlungen der Grausamkeit und Habsucht begehen, Nep.: multi, si in hunc animadvertissem, cr. et regie factum esse dicerent, Cic. – ecquis crudelius amavit? hat die Grausamkeit (grausame Qual) der Liebe mehr empfunden? Ov.: Capua relicta crudelius (mit mehr Grausamkeit für die Bewohner) habitanda, quam si deleta foret, Liv. – alqm crudelissime interficere, Cic.: ibi crudelissime se gerere, Nep.

crūdesco, dŭi, ĕre (crudus), **ärger=, heftiger werden,** crudescit morbus, Virg.: cr. pugna, Virg.: cr. seditio, Tac.

crūdĭtās, ātis, *f.* (crudus; eig. die Unverdaulichkeit, dah. meton.), I) die **Ueberladung des Magens,** das **Magenverderben,** die **Crudität,** Cic., Cels. u. A. – übtr. auf Pflanzen, der **Ueberfluß an Nahrungssäften,** Pl. 17, 24 (37), 219. — II) cruditates, die **unverdauten Speisen,** Pl. 26, 7 (25), 41 u. a.

crūdĭtātio, ōnis, *f.* (crudito) = cruditas, die **Ueberladung des Magens,** das **Magenverderben,** Cael. Aur. chron. 5, 2, 29.

crūdĭto, āre (crudus), **an Ueberladung des Magens leiden, Magenbeschwerden haben,** Tert. apol. 9 u. a.

crūdus, a, um, *Adj.* m. *Compar* u. *Superl.* zsgz. aus crŭĭdus, vom Stamme CRU, wov. auch cruor), noch im rohen Zustande befindlich, **roh,** I) eig.: 1) noch nicht durch Feuer bereitet, a) **roh** = ungekocht, ungebraten, ungesotten, griech. ὠμός (Ggstz. coctus, assus), caro, Mela: olerum crudi caules, Cels.: exta cruda victimae, Liv.: columbae jecur recens et cr., Cels.: cr. ovum, Cels.: album ex ovis, Cels.: vitellus, Cels.: cocus omnia cruda attulit, Mart.: alqd estur crudum coctumve, Pl. – substv., quid tu curas utrum coctum an crudum edim, Gekochtes oder Rohes, Plaut. — b) **roh** = ungebrannt (Ggstz. coctus), coctus later sive crudus, Vitr.: crudo latere struere alqd, Curt. — 2) noch nicht von der Sonnenwärme zur Reife entwickelt, roh = **ungezeitigt, unreif** (Ggstz. coctus, maturus, coctus et maturus), poma, Cic.: pruna, Col. — 3) noch nicht auf organischem Wege zur Reife, zur Gährung gebracht: a) **unverdaut** oder **nicht verdaut habend,** α) **unverdaut** (Ggstz. concoctus), pavo, Juven.: qui crudum ructat, dem es unverdaut aufstößt, Cels. — β) **nicht verdaut habend,** theils von dem, der momentan noch nicht verdaut hat, dessen Verdauung noch nicht vollendet ist, **mit** oder **bei noch vollem Magen,** theils von dem, der nicht verdauen kann, **an schlechter Verdauung** (Crudität) **leidend, mit** oder **bei verdorbenem Magen,** est minime crudo sanguis mittendus, Cels.: ne (aeger) crudus sumat medicamentum, Cels.: quia inimicum ludere (Ballspiel u. dgl.) crudis, Hor.: qui de conviviis auferuntur crudique postridie se rursus ingurgitant, Cic.: quum ad illud prandium crudior venisset, Cic.: Roscius crudior fuit, Cic.: quantulum ex ista fera periculose capta dominus crudus aut nauseans gustat? Sen.: und so bos cr., die Kuh, welche das Futter nicht verdaut und daher nicht bei sich behält = die den Durchfall habende Kuh (griech. πολύχεσος), Hor. epod. 8, 6: alvus cr., schlecht verdauender, Cato r. r. 125. — b) noch nicht zersetzt, **ungekocht, trübe** (Ggstz. concoctus), urina tenuis et cr., Cels. 2, 7. §. 85. – oder **noch nicht gehörig gesättigt** (Ggstz. maturus), muria (Lake), Col. 12, 6, 2. — c) (als medic. *t. t.*) noch nicht in Eiterung übergegangen, **unreif** (Ggstz. maturus), crudum est, si etc., ein Abscess ist noch nicht reif, wenn *rc*., Cels. 5, 28. *no.* 11. §. 145. — 4) **roh** = noch nicht geheilt, noch nicht verharscht, cr. adhuc vulnus, Pl. ep.: cr. vulnera, Ov.: cruda vulnera retractare, noch nicht verharschte Wunden wieder aufreißen, bildl. = die alten Schmerzen erneuern, Ov. — 5) **roh** = noch nicht durch Kunst bearbeitet, **unbearbeitet, rauh,** corium, Varr. LL. und Vitr.: cortice crudo hasta, Virg.: u. prägn., caestus cr., aus rohem Rindsleder gearbeiteter, Virg. — II) übtr.: 1) **roh** = nicht verarbeitet, ut cibos mansos ac prope liquefactos demittimus, quo facilius digerantur, ita lectio non cruda, sed multā iteratione mollita et velut confecta memoriae imitationique tradatur, Quint. 10, 1, 19 (das Bild also vom „Kauen und Erweichen der Speisen im Munde", nicht vom „Verdauen" hergenommen). —

2) **noch frisch,** a) **unreif, noch nicht reif** (Ggſtz. maturus), cruda viro virgo, Mart.: equa protervo adhuc cruda marito, Hor. – u. noch frisch = **zu neu, zu frisch,** servitium, Tac.: funera nepotis, Stat. — b) **noch früh** = noch rüstig, senectus cruda viridisque, Virg. Aen. 6, 304, und nach Virgil senectus cr. ac viridis, Tac. Agr. 29. — 3) **roh** von Gemüth oder von Geist, a) **roh** von Charakter, **rauh, gefühllos, mitleidlos, grausam,** Diomedes, Ov.: Getae, Ov.: dicentem defodit altā crudus humo, Ov. – v. personif. Lebl., ensis, Virg.: bella, Ov. — b) geistig **roh** = ungebildet, ungeschliffen, crudissimum pistrinum, Cassius bei Suet. Aug. 4.

crŭentātĭo, ōnis, *f.* (cruento), das **Blutigmachen,** altaris, Tert. adv. Marc. 4, 39.

crŭentē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cruentus), **blutig, grausam,** Sen. u. A. – Andere Form **crŭentĕr,** Apul. met. 3. c. 3.

crŭento, āvi, ātum, āre (cruentus), **blutig machen,** I) im Allg., **blutig** oder **bluten machen,** Passiv cruentari = **blutig werden, bluten, mit Blut unterlaufen,** *ἀκροθύμιον* (Leichdorn und dgl.) facile finditur et cruentatur, Cels.: oculi cruentati, ictu cruentati, Pl. — II) im übeln Sinne, **mit Blut beflecken, = bespritzen, = besudeln,** a) übh.: ex omni rupe conchylium trahitur, quo vestis cruentetur, mit Blut besudelt (verächtl. = blutroth gefärbt) werde, Sen. rhet.: u. so cr. purpuram maculis liventibus, Stat. — b) durch Verwundung, durch Mord, *α*) sächl. Objj.: gladium, Cic.: tela sua, Ov.: templum (Castoris), mit seinem Bl. bespr., Cic.: so alcjs vestem (v. einem Opferthiere), Lampr.: gladium in pugna satis impigre occiso pedite nostro cruentavisse, Sall.: hospitalem mensam hospitis sanguine, Liv.: sacra mensae deosque hospitales caede principis, durch das Blut des ermordeten Kaisers entweihen, Tac.: secures suas cruentari scelere noluit, Cic. — *β*) pers. Objj.: cr. vigiles repente, Enn. fr.: u. (im Bilde) haec te lacerat, haec cruentat (verwundet blutig) oratio, Cic.: cr. digitos, blutig schinden, Petr.: dextras od. manus, Ov.: fore ut Luna se in Aquario cruentaret, daß Luna sich mit Blut beflecke im (Gestirn) Wassermann = daß der Mond zur Zeit des Wassermannes blutbefleckt erscheine, Suet. – cr. manus od. se sanguine alcjs, Nep. u. Tac.: collum morsu, blutig beißen, Prop.: se caede nefariā, Cic. fr.

crŭentus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cruor), **blutig,** I) im Allg.: a) dem Stoffe nach, **blutend,** von Flüssigkeiten = **mit Blut vermischt,** caro, Cels.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: vomica, quo cruentior, eo melior est, Cels. — b) der Farbe nach, **blutroth,** myrta, Virg. georg. 1, 306. — II) im übeln Sinne, durch Verwundung, durch Mord **blutig,** 1) eig.: a) übh., **blutig** = **mit Blut befleckt** oder **bespritzt** oder **besudelt, blutbefleckt, blutbespritzt,** gladius, Cic.: vestis, Quint.: castra cr. et maculata, blutbefleckte und mordbesudelte, Tac. – cr. hostis, der blutbespritzte, Hor. carm. 1, 2, 39 (vgl. unten *no.* 2): hostia, Lampr.: P. Clodii cadaver, Cic.: cruentus sanguine civium Romanorum, Cic. — b) prägn., **blutig** = mit Verwundung, mit Blutvergießen, mit Mord verbunden, Blut kostend, Blutvergießen herbeiführend, victoria, Sall.: annus, Sall.: epistola, Blutbrief, Blutbefehl, Tac.: adulatio, zu Blutvergießen verführende, Pl. ep.: non aliud bellum cruentius caede clarissimorum virorum fuit, Vell.: ille dies cruentissimus Romano nomini, Vell. – *neutr. plur.* subſtv., gaudens Bellona cruentis (blutige Auftritte), Hor. sat. 2, 3, 223. — 2) übtr., **blutbegierig, blutdürstig, grausam,** hostis, Sen. ad Marc. 20, 3 (vgl. oben *no.* 1): Achilles cruentior bello, Ov.: ira, Hor.

crūmēna (crūmīna), ae, *f.* das (gew. am Halse auf die Brust herabhängend getragene) **Geldbeutelchen, Geldsäckchen** für kleines Geld zum Ausgeben, die **Börse,** I) eig.: crumenam sibi de collo detrahit, Plaut.: servus ferens crumenam plenam assium, Gell. — II) übtr., der **Beutel,** die **Casse** = das Geld, Hor. u. Juven.

crūmilla, ae, *f.* (*Demin.* v. crumina), ein **kleines Geldbeutelchen** (s. crumena), Plaut. Pers. 4, 6, 5 (687).

crŭŏr, ōris, *m.* (Stamm CRU, wovon auch crudus, roh), der rohe Blutsaft = das rohe dicke **Blut** (während sanguis = der dünne, die Glieder durchströmende und lebenerhaltende Blutsaft, vgl. Tac. ann. 12, 47), cruor concretus, Cels.: cr. captivus, der Gefangenen, Tac.: cr. inimici recentissimus, Cic.: cruorem ore ejectare, Virg.: si oculi suffunduntur cruore, mit Blute unterlaufen, Pl.: oblitus (beschmiert) faciem (im G.) suo cruore, Tac. – zur Bezeichnung des Blutvergießens, Mordes, lupus cupidus cruoris, Ov.: castus a cruore civili (Bürgerblut, Bürgermord), Cic.: adde cruorem stultitiae, füge zur Narrheit noch Blut (Mord) hinzu = nimm an, daß aus dieser Narrheit noch ein Mord entstehe, Hor. – neben caedes u. dgl., hinc cruor, hinc caedes, Tibull.: e gremio et complexu matrum ad caedem et cruorem abstrahi, Cic. – im Plur., hostiarum cruores, Apul.: atros siccare veste cruores (Blutstropfen), Virg.: arma uncta cruoribus (wiederholtem Blutvergießen), Hor.

cruppellārĭus, ĭi, *m.* (ein keltisches Wort), ein **von Kopf bis zu Fuß geharnischter Fechter** bei den Aeduern, Tac. ann. 3, 43.

Cruptorĭcis villa, Ort bei den Friesen im Norden des freien Germanien, für das h. „Gem-Ryk" im Osterlande gehalten, Tac. ann. 4, 73.

crūrālis, e (crus), **zum Schienbein gehörig, Schienbein-,** fasciae, Petr. u. JCt.

crūrĭcrĕpĭda, ae, *m.* (crus u. crepo), dem die Schienbeine von Schlägen klatschen, **Beinklatsch,** Plaut. trin. 4, 3, 14 (1022).

crūrĭfrāgĭus, ĭi, *m.* (crus u. frango), dem die Schienbeine zerbrochen wurden, **Beinbruch,** Plaut. Poen. 4, 2, 64 (755).

crūs, crūris, *n.* I) der **Unterschenkel,** gew. vorzugsweise das **Bein** (Ggſtz. femur, der Oberschenkel, das Dickbein, gew. bl. vorzugsweise „der Schenkel"), bestehend aus zwei Knochen, aus dem Wadenbein (sura) und aus dem Schienbein (tibia), s. Cels. 8, 1 *extr.* §. 108 *sqq.*, a) von Menschen, oft verb. crus femurque, crura femoraque, pes et crus, crura pedesque, pedes cruraque, crura brachiaque, crura manusque, Cels. u. A. – exilitas crurum, Sen.: gracilitas crurum, Sen. – crura carnosa, Pl.: crure debili, Suet.: crus dextrum (Ggſtz. crus sinistrum), Cels.: crura gracillima, Suet.: media, Quint.: homo simis naribus et cruribus repandis (von Socrates), Sen. fr.: cr. saucium, Curt.: homines singulis cruribus (einbeinige), Pl. – alligare (verbinden) crus, Sen.; vgl. fasciā candidā alligatum crus, Val. Max.: contrahuntur (ziehen sich [krampfhaft] zusammen) crura od. crura manusque alcjs, Cels.: deducere sinistrā manu sinum ad ima crura, Suet.: diducere in diversa pedem et crus, Cels.: extendere crus, crura, Cels.: cadere et crus frangere, JCt.: u. so (durch e. Fall) crus frangere, Suet.: u. fracta hominum crura, Col.: dagegen frangere alci crus, crura (einem Missethäter als Strafe, einem Gekreuzigten, bevor er vom Kreuze abgenommen wird), Cic., Sen. u. A.:

gerere cruribus compedes, manibus catenas, Pl. ep.: insistere crure uno, Pl.: interponere cruribus suis arundinem, ein Steckenpferd zwischen seine Beine stecken, Val. Max.: pendet crus saucium, Curt.: praefringere alci crura (als Strafe), Sen.: reponere (wieder einrichten) brachia et crura, Cels.: sanare fracta crura, Col.: suffringere alci crura (bei der Kreuzigung), Auct. Vict. (vgl. *no.* b): ille et crura, hic ne alas quidem vellit, Sen.: fasciae, quibus crura vestiuntur, Quint. — b) v. Thieren: altitudo crurum, Pl.: brevitas crurum, Pl.: longa internodia crurum, Ov. (vgl. alces crura habent sine nodis articulisque, Caes.). – brevia crura (Ggstz. longa), Pl.: obliqua crura, Pl.: praelonga crura, Pl.: recta crura, Pl.: rigida crura, Cic. – crura frangere (zB. von einem Pferde), JCt.: succīdere crura equo (im Gefechte, neben suffodere ilia), Liv. – alci crura frangere od. suffringere (als Strafe), Juven. u. Cic. — II) übtr.: a) an Bäumen, der untere Theil des Stammes, der **Schenkel**, Col. u. Pall. — b) Plur. crura, die **Stützen** od. **Pfeiler** an Brücken, inepta crura ponticuli, der wackelbeinige Unterbau, Catull. 17, 3. – ☞ Genit. Plur. immer crurum, nicht crurium; vgl. Neue's Formenlehre 1. S. 286.

crusculum, i, *n.* (*Demin.* v. crus), das **Unterschenkelchen**, **Beinchen**, Plaut. fr. b. Paul. Diac. p. 52, 20; vgl. Paul. Diac. p. 53, 1. – ☞ Bei Mart. 3, 93, 2 steht jetzt crus colorque formicae.

crusma, mătis, *n.* (κροῦσμα), das auf einem Schlaginstrument (Cither, Tambourin oder Handpauke) gespielte **Tonstück**, Censorin. fr. 11: crusmata Baetica, die Töne des bät. Tambourins, Mart. 6, 71, 1.

crusmătĭcus, a, um (κρουσματικός), **zum Spielen auf Schlaginstrumenten gehörig**, pars musicae, Schlag-Instrumentalmusik, Censorin. fr. 11.

crūsta, ae, *f.* die **Kruste**, d. i. die harte, trockene Oberfläche eines übrigens weichen Körpers, deutsch zuw. auch **Borke**, **Rinde**, **Schale**, **Schicht**, a) übh.: α) an lebl. Ggstdn.: aquae decoctae crassis obducunt vasa crustis, Pl.: crustae si occupent intus vasa, Pl. – mollis luti concrescere crustas, Lucr.: limus interdum in crustam indurescit, Frontin.: ita suscitantur in ea structura crustae, duae frontium (der Futtermauern) et una media farturae (der Füllung), Vitr. – crustā teguntur glandes, cute uvae, Pl.: caryotae (Datteln) assiduo vapore torrente crustam verius, quam cutem inducunt, Pl.: concrescunt subitae currenti in flumine crustae (Eiskrusten, Eisrinden), Virg.: crustis pruinarum diffractis, Eisdecke, Amm. – v. Diamant, friari in parvas crustas, Pl. – v. Marienglas (*lapis specularis*), findi in tenues crustas (Lagen), Pl. — β) an Thieren: sunt autem tria genera piscium, primum quae mollia appellantur, dein contecta crustis tenuibus, postremo testis conclusa duris, Pl.: locustae crustā fragili muniuntur, Pl. — b) die **Erdkruste**, härtere obere **Erdschicht**, omnis humor intra primam crustam (terrae) consumitur, Sen.: si ex fundo tuo crusta lapsa est in meum fundum, JCt.: si crusta jam cum terra mea coaluit, JCt.: — c) die **Kruste**, **Rinde** des Backwerks, cr. pultis, Varr. LL.: cr. panis (Ggstz. mollia panis), Pl.: cr. panis rustici, Pl.: cr. inferior, Pl. — d) (als medic. *t. t.*) die verhärtete Oberfläche der Geschwüre, die **Borke**, der **Schorf** (griech. ἐσχάρα), cr. alba, Scribon. cr. matura, Cels. – crustae cadunt, decīdunt, Cels: ubi crusta ex auricula procidit, Cels. – si crusta est, Cels.: sin ea ulcera plures crustas habent, Cels.: inducere crustam (von Heilmitteln), Cels.: crusta qualis super ulcera innascitur, Cels.: sive ex medicamentis sive ex ferro crustae occalluerint, Cels.: resolvere crustas od. crustas a vivo (von Mitteln), Cels.: donec resolvuntur (sich ablösen) crustae, Cels. — e) (als *t. t.* der Kunst) die eingelegte Arbeit, α) die **Stuccaturarbeit** (**Stuccarbeit**) und **Musivarbeit** an Wänden und Fußböden, auch die einzelne **Musivtafel**, **-platte**, crustae parietum, Pl.: crustae marmoreae, Vitr. u. JCt.: tenues crustae, et ipsā quā secantur laminā graciliores, Sen.: vermiculatae ad effigies rerum et animalium crustae, Pl.: crustae Numidicae (aus numidischem [weißem und purpurrothem] Marmor, zB. Alexandrina marmora Numidicis crustis distincta sunt), Sen. – secare marmor in crustas, Pl.: parietes crustā marmoris operire totos domus suae, Pl.: excīdere crustas parietum od. crustas veteribus parietibus, Pl. u. Vitr. — β) die dünnen, fournierartigen Platten oder Steifen mit und ohne cälirte Arbeit, welche an Gefäße von Gold oder Silber an- und herumgelegt wurden, **halberhabene Arbeit**, **halberhabene Zierath**, **Basrelief** (ital. *riporto di basso relievo*, verschieden von emblema, w. s.), cymbia argentea aureis crustis illigata, Paul. dig. 34, 2, 32. §. 1: omnia (vasa, argentum caelatum) deferuntur; quae probarant, iis crustae aut emblemata detrahebantur, Cic. Verr. 4, 23, 52: meton., capaces Heliadum crustae, Becher mit Basreliefs aus Bernstein, Juven. 5, 38. – bildl., non est ista solida et sincera felicitas; crusta est et quidem tenuis, ist Außenwerk, äußerlicher Schein, Sen. de prov. 6, 3.

crūstārĭus, a, um (crusta *no.* e, β), **zum Ueberzug von cälirter Arbeit gehörig**, Paul. Diac. p. 53, 6. – subst., crustarius, ii, *m.* der **Verfertiger von** *crustae*, **Arbeiter** *en basrelief*, Pl. 33, 12 (55), 157.

crūsto, āvi, ātum, āre (crusta), **wie mit einer Rinde**, **Schale**, **Kruste** u. dgl., auch **mit dünnen Platten von cifelirter Arbeit überziehen**, gleichsam **überrinden**, mala gypso vel cerā, Pl. – Gew. im *Partic.*, crustata domus marmoribus, Lucan.: vasa potoria crustata, mit Ueberzug von cifelirter Arbeit, Paul. Diac. p. 53, 6: crustata crassities pectoris et ventris, mit Fett gleichsam wie mit einer Kruste überzogen, Apul. – subst., crustata, orum, *n.* (*sc.* animalia), **Schalthiere**, Pl. 11, 37 (62), 165.

crūstōsus, a, um (crusta), **mit einer harten Schale überzogen**, **rindig**, bdellium crustosius, Pl. 12, 9 (19), 36.

crūstŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. crusta), die **kleine Rinde** od. **Schale** od. **Schicht**, plumeae crustulae, Flocken, Arnob. 3, *no.* 58. – ☞ Pl. 22, 25 (70), 143 steht jetzt pusulas ulcerum.

crūstŭlārĭus, ii, *m.* (crustulum), der **Zuckerbäcker**, der **Zuckerplätzler** = der Zuckerplätzchenbäcker, Sen. ep. 56, 3 (2).

crūstŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. crustum), **Zuckerwerk**, **Zuckerplätzchen**, Hor., Sen. u. A. Vgl. Fr. Aug. Wolf zu Hor. sat. 1, 1, 25.

crūstum, i, *n.* (Nbf. zu crusta), mit einer Kruste überzogenes feines Backwerk, **Zuckerwerk**, Hor. u. A. Vgl. Schmidt zu Hor. ep. 1, 1, 78.

Crustŭmĕrĭa, ae, *f.* (Κρουστομερία) od. **Crustŭmĕrĭum**, ii, *n.*, **Crustŭmĕrii**, orum, *m.* u. **Crustŭmĭum**, ii, *n.* eine uralte Stadt der Sabiner, im Gebirge an den Quellen der Allia gelegen, auf deren Feldmark der Aufstand der röm. Truppen gegen die Patricier war, Form -meria, Liv. 2, 19, 2 u. a.: -merium, Liv. 1, 38, 4: -merii, Virg. Aen. 7, 631: -mium, Sil. 8, 367. – Dav.: A) **Crustŭmĕrīnus**, a, um, **crustumerinisch**, secessio Cr. (s. oben), Varr. LL. — B) **Crustŭmīnus**, a, um, **cru-**

stuminisch, Liv.: subst., in Crustuminum, in das Crustuminische (Gebiet), Liv.: u. Crustumini, ōrum, *m.* die Einw. von Crustumeria, die **Crustuminer**, Liv. — C) **Crustŭmĭus**, a, um, **crustumisch**, Virg.

1. **Crustŭmĭus**, ĭi, *m.* ein Fluß in Umbrien, zwischen Rimini u. Pesaro, j. *Creca*, Pl. 3, 15 (20), 115. Lucan. 2, 406.

2. **Crustŭmĭus**, s. Crustumeria *no.* C.

crux, crŭcis, *f.* I) das **Marterholz**, sowohl zum Anpfählen (s. Sen. de prov. 3, 9), als zum Hängen (s. Cic. pro C. Rab. 3, 10 *sqq.*), als zum Spießen, bes. aber zum Kreuzigen (s. Sen. ad Marc. 20, 3), und dann deutsch das **Kreuz** (sowohl in Gestalt eines T, als eines †), crucis terror, Cic.: ultimum crucis supplicium, Flor.: cruce dignus, v. Pers., cruce dignissimi fugitivi, Val. Max., und v. Vergehen, peccat uterque nostrum cruce dignius? Hor. – cr. acuta, Sen.: cr. alta, Pl., altissima, Justin.: cr. praeter ceteras multo altior et dealbata, Suet.: cr. summa, Catull. u. Justin. – afficere alqm cruce, Suet. u. Lact.: afficere cives Romanos morte, cruciatu, cruce, Cic.: agere alqm in crucem, Cic., in illum cruciatum et crucem, Cic.: affigere alqm cruci, Liv. u. A.: constituere crucem sibi ipsum (bildl.), Cic.: contionari de summa cruce, Justin.: defigere crucem in foro, in comitio, in campo Martio, Cic. (vgl. crucem ad supplicium defigi et constitui jubes, Cic.): detrahere (abnehmen) alqm ex cruce, Cic.: fabricare crucem, Sen.: figere crucem damnatis servis, Cic., od. post urbem in via Pompeja, Cic., od. illo in loco, Cic.: figere alqm in ea parte crucis, quae ad fretum spectat, Cic.: figere corpus verberibus lacerum in crucem, Justin.: figere alqm od. corpus alcjs cruci, Quint. u. Pl.: luere supplicia crucibus, Justin.: mereri crucem, Ter.: minari alci crucem, Cic.: minitari omnibus bonis cruces ac tormenta, Cic.: pendēre in cruce, Justin., merito in tam alta cruce, Pl. (vgl. crucibus affixi per ingens litoris spatium pependerunt, Curt.): pascere in cruce corvos, Hor.: ponere alci crucem, Juven.: propositā cruce aut saxo, da das Kr. oder der tarpejische Fels (als Strafe) darauf gesetzt war (darauf stand), Cic.: multas cruces propositas effugere cupere (bildl. = vielen Quälereien), Cic.: rapere alqm in crucem, Cic.: refigere se crucibus (im Bilde), Sen. – sedere acutā cruce, Sen.: suffigere alqm cruci, Cic., od. in cruce, Hor. u. Auct. b. Afr., od. in crucem u. in crucem altissimam, Justin.: multo praeter ceteras altiorem et dealbatam statui crucem jussit, ließ errichten, Suet.: tollere (fortnehmen) crucem de campo, Cic.: tollere alqm in crucem, Cic., mit folg. quod (weil er rc.), Quint. – bildl., summum jus antiqui putabant summam crucem (Qual), Col. – bei den Komik. in den Formeln, quaerere in malo crucem, in den Nöthen sich zu e. Kreuz (zu qualvoller Strafe) verhelfen, Ter.: quae te mala crux agitat? welch' ein Henker plagt dich? Plaut.: i od. abi in malam crucem! geh' zum Henker! Plaut. u. Ter.: i in crucem! Plaut.: ebenso ellipt., in malam crucem! zum Henker! Plaut. – u. v. der Buhldirne, welche junge Leute plagt, **Marterholz**, **Quälgeist**, aliqua mala crux, Plaut.: illae cruces, Ter. – als Schimpfwort, **Galgenvogel**, **Galgenstrick**, Plaut. Pers. 5, 2, 17 (795). — II) poet., das **Kreuz** = die Deichsel, cr. pendula, Stat. silv. 4, 3, 28. – ☞ Als *masc.*, dignus fuit, qui malo cruce periret, Enn. ann. 361: Genit. Plur. crucum, Tert. apol. 16; vgl. Charis. 114 P.

Crўphĭŏlāthrōnia, ae, *f.* (κρύφιος u. λάθρα), ein erdichtetes Land bei Plaut. mil. 1, 1, 43 (nach Ritschl's Vermuthung).

crypta, ae, *f.* (κρύπτη), die **Grotte**, das **Gewölbe**, die **Gruft**, Sen. u. A.: als Aufbewahrungsort, Vitr. – cr. Neapolitana, eine dunkele Grotte in der Nähe von Neapel, durch welche ein kürzerer Weg nach Puteoli führte, Sen.

cryptārius, ĭi, *m.* (crypta), der **Kryptenaufseher**, Orelli inscr. 2566.

cryptĭcus, a, um (κρυπτικός), **bedeckt**, **verborgen**, arcus, Sidon. ep. 1, 5.

cryptŏportĭcŭs, ūs, *f.* (*vox hybr.* von κρυπτός u. porticus), ein mit Wänden umgebener und mit Fenstern versehener Gang, eine **Gallerie**, Pl. ep. u. Sidon.

crystallĭnus (cristallinus), a, um (κρυστάλλινος), **aus Krystallglas bereitet**, **krystallen**, calix, Pl. u. Capitol.: pocula, Aur. Vict.: pila (vgl. crystallum *no.* II, B, 2), Pl.: simpuvia, Pl.: crystallinā specie, Pl. – subst., crystallinum, i, *n.* ein **Krystallgefäß**, **Krystallbecher**, Sen. de ira 3, 40, 2: bes. Plur., crystallina, orum, *n.* Krystallgefäße, Sen. u. A.: crystallina et murrina, Sen.: murrina et crystallina, Pl.: praepositus a cristallinis, Orelli inscr. 2953. Vgl. Becker's Gallus 2. S. 275.

crўstallĭŏn, ĭi, *n.* (κρυστάλλιον), **Flöhkraut**, Pl. 25, 11 (90), 140 *ed. Sill.* (Jan chrysallion).

crystallŏīdēs, ēs, Genit. is (κρυσταλλοειδής), **krystallähnlich**, Prisc. Theod. 4, 2.

crystallum, i, *n.* u. **crystallus**, i, *c.* (κρύσταλλος), I) das **Eis**, Auct. Priap. 63, 6. — II) der **Krystall**, **Bergkrystall**, A) eig., Pl. u. A.: Form crystallus, gew. *fem.*, Ov. fr., Pl. u. Solin. (s. Neue's Formenlehre 1. S. 651); als *masc.* bei Solin. 15. §. 29 *sq.* u. Isid. 16, 13, 1. — B) meton.: 1) ein **Krystallgefäß** zum Trinken, Plur., crystalla, Mart. und Claud. — 2) crystallus, i, *f.* eine **Krystallkugel**, aquosa, Prop. 4, 3, 52 (zu welchem Gebrauch s. Böttiger's Sabina 2. S. 185 u. 208).

Ctēsĭās, ae, *m.* (Κτησίας), aus Cnidus in Carien, Zeitgenosse des Xenophon, Leibarzt des pers. Königs Artaxerxes Mnemon (etwa um 146 v. Chr.), Verf. einer Geschichte des Orients in 23 Büchern, Pl. 2, 106 (110), 238 u. a. Augustin. civ. dei 18, 2. Vgl. *Boettiger* Ctesiae Cnidii vita. Hannov. 1827. Blum, Herodot und Ctesias. Heidelb. 1836.

1. **Ctēsĭphōn**, phōntis, *m.* (Κτησιφῶν), ein atheniensischer Staatsmann, Freund des Demosthenes, der den Vorschlag machte, dem Demosthenes für seine Verdienste um den Staat eine goldene Krone zu geben, deßhalb von Aeschines angeklagt, aber von Demosthenes siegreich vertheidigt wurde (in der Rede ὑπὲρ Κτησιφῶντος περὶ τοῦ στεφάνου), Cic. de or. 3, 56, 213. – dah. meton., die **Rede für den Ctesiphon** (gew. pro corona gen.), Sidon. ep. 2, 9.

2. **Ctēsĭphōn**, phōntis, *f.* (Κτησιφῶν), Stadt am östlichen Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, später Hauptstadt Assyriens, ja des ganzen parthischen Reichs, seit Trajan mehrmals von den Römern erobert, j. *el Madaien*, namentlich die Ruinen *Tak-Kesre*, Amm. 23, 6, 23. Tac. ann. 6, 42. Eutr. 8, 3. Spart. Sev. 16, 1.

ctētĭcus, a, um (κτητικός), **den Besitz anzeigend** (rein lat. possessivus), nomen, Pompej. comment. art. Donat. 9. §. 11.

Cūba, ae, *f.* (cubo), die „das Liegen der Kinder beschützende Göttin", Varr. b. Donat. Ter. Phorm. 1, 1, 15.

cŭbātĭo, ōnis, *f.* (cubo), das **Liegen**, Varr. LL. 8, 30. §. 54.

cŭbĭ, *Adv. infinit.* **irgendwo,** s. necubi, nuncubi, sicubi.

cŭbĭclum, s. cubiculum *Ende*.

cŭbĭcŭlāris, e (cubiculum), **zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig,** lectus, Cic. de div. 2, 65, 134; Tusc. 5, 20, 59.

cŭbĭcŭlārius, a, um (cubiculum), **zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig,** stragula, Pl. u. A. – subst., cubicularius, ii, *m.*, der **Kammerdiener,** Cic. u. A.: decurio cubiculariorum, der Oberkammerdiener, Suet. Dom. 17.

cŭbĭcŭlātus, a, um (cubiculum), **mit Zimmern versehen,** dah. subst., cubiculatae, arum, *f.* (*sc.* naves) = *θαλαμηγοί*, ägypt. **Zimmerschiffe, Gondeln,** Sen. ben. 7, 20, 3.

cŭbĭcŭlum, i, *n.* (cubo), e. Gemach zum Liegen, mit einem Ruhelager (cubile od. lectus), I) als **Wohn- od. Schlafgemach,** e. **Zimmer,** limen cubiculi, Cic. u. A.: paries cubiculi, Pl. ep.: tectum cubiculi, Val. Max.: foris od. fores cubiculi, Cic. u. Tac. – c. praegnantium, Wochenzimmer, Pl.: cubicula principum feminarum, Tac.: c. noctis et somni, Pl. ep.: custodes cubiculi, Suet.: minister cubiculi sui, der Diener (Versorger) seines Schlafgemachs, Liv.: cubiculi praepositus, Kammerdiener (griech. *προκοιτος*), Suet.: dass. procurans cubiculum, Aur. Vict. – c. altum, Cic.: altitudine aestivum, munimentis hibernum, Pl. ep.: amplum, amplissimum, Pl. ep.: clausum, Quint.: in absida curvatum, Pl. ep.: cubicula diurna nocturnaque, Pl.: c. dormitorium, Pl. ep.; od. umschr. cubiculum, in quo dormit alqs, Justin.: hibernum altum, Cic.: lucidum (Ggstz. obscurissimum), Sen.: obvium soli, Pl. ep.: perparvum et obscurum, Suet.: regium, Suet.: subgrande, Cic.: subterraneum, Pl. ep.: umbrosum, Pl. ep.: cubiculum, in quo sol nascitur conditurque, Pl. ep.: cubicula obductis velis opaca nec tamen obscura facio, Pl. ep. – abditus inter cameram et tectum cubiculi, Val. Max.: abducere alqam e triclinio viro coram in cubiculum, Suet.: admittere legatos in cubiculum, Cic.: claudere cubiculum, Quint.: cenare in cubiculo cum alqo, Sen.: committere (als Geheimniß anvertrauen) alqd cubiculo, Quint.: se conferre in cubiculum, Sen.: demittere alqm in subterraneum cubiculum, Pl. ep.: c. aliis fenestris xystum aliis despicit pratum, Pl. ep.: dimittere omnes e cubiculo, Sen.: discedere in cubiculum, Liv.: dormire in cubiculo, Justin.: edere (essen) in cubiculo, Sen.: egredi ex cubiculo, Cic., od. bl. cubiculo, Tac.: excedere cubiculo, Val. Max.: exire de cubiculo, Cic.: explorare cubiculum, Suet.: ferre alqm od. alqd in cubiculum, Curt. u. Auct. b. Afr.: ferri a cena in c. (v. e. Pers.), Sen.: cubiculo modicum lumen inerat, das Z. war nur schwach erleuchtet, Tac.: inferre alqd in cubiculum alcjs, Pl.: introduci in cubiculum alcjs, Cic.: intrare od. introire cubiculum alcjs, Curt. u. Suet.: primum alqm intromitti in cubiculum jubere, Jmd. zuerst vorlassen (v. Fürsten), Fronto: irrumpere alcjs cubiculum, Pl. ep.: jacēre in cubiculo, Sen.: huic cubiculo aliud et procoeton communi pariete junguntur, Pl. ep.: mansit per annos amplius quadraginta eodem cubiculo hieme et aestate, Suet.: mori noctu in cubiculo suo, Cic.: obiit (starb) in cubiculo, Suet.: alci venienti de cubiculo occurrere, aus dem Z. (bis vor das Z.), Spart.: ostendere alqd in cubiculo (Ggstz. in publico), Sen.: patet c. in serum usque, Suet.: cubiculum, quod in lacum prominet, Pl. ep.: cubiculum valvis cryptoporticum, fenestrā prospicit mare, Pl. ep.: quiescere in cubiculo, Val. Max.: recedere e cubiculo alcjs, Pl. ep.: se recipere in cubiculum, Liv.: recumbere in cubiculo, Cic.: redire in c., Suet.: clamore ancillarum revocari in cubiculum, Val. Max.: his (viris) circumdatus in cubiculo meo sedi, Pl. ep.: vaporarium subjectum est cubiculis, Cic.: cubiculum est subductum omnibus ventis, Pl. ep.: ad conjugem ex epulis in cubiculum venire, Val. Max. — II) der in den Circus hervorragende Schauplatz (suggestus) des Kaisers, oft rings verschlossen, so daß der Kaiser von den übrigen Zuschauern nicht gesehen werden konnte, die **Loge,** principis, Pl. pan. 51, 4: ejus (Neronis), Suet. Ner. 12. – *Ende* Syncop. Nbf. cūbĭclum, Mart. 10, 30, 17.

cŭbĭcus, a, um (*κυβικός*), **kubisch** (als mathem. *t. t.*), rationes (Verhältnisse), Vitr. 5. praef. 3: soliditas, Mart. Cap. 2. §. 102.

cŭbīlĕ, is, Abl. i, *n.* (cubo), I) die **Lagerstatt, das Lager** im Allg. (während lectus, lectulus = das künstlich bereitete Lager für Menschen, das Sopha, Bett), a) der Menschen: *α*) übh.: mihi od. alci cubile terra est, Cic. u. Sen.: fatigatis humus c. erat, Curt.: victui herba, vestitui pelles, cubili humus, Tac.; vgl. Mützell zu Curt. 5, 2 (5), 15. – c. Typhonis, Mela: c. filiae, Cic. – c. durum (Ggstz. c. molle), Cels.: c. insolitum (Ggstz. c. quotidianum), Cels.: c. humi positum, Sen.: nulli sunt, qui non cubile et lectulum (Lotterbettlein) suum salvum esse velint, Cic. – collocare alqm in cubili, vulnus obligare, Cic.: alvus inter febres fluens conquiescere hominem in cubili non patitur, Cels.: rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus intercepti (bei der Ueberschwemmung des Tiber), Tac.: inter torpidos somno et inermes in cubilibus suis oppressos illa caedes edatur, Liv. – poet., ad ortus solis ab Hesperio cubili, vom hesp. Lager, d. i. vom Untergang (weil die Sonne im Westen gleichs. zur Rüste geht), Hor. carm. 4, 15, 16: dass. c. noctis, Sen. Herc. Oet. 1140. — *β*) das **Ehebett,** c. viduum, Ov.: ascendere alcjs cubile, Virg.: inire cubile alcjs (v. Ehebrecher), Cic.: castum servare cubile conjugis, Virg.: non tangere cubile alcjs, Virg.: temerare patrium cubile, Ov.: sociare cubilia cum alqo, Ov.: venerat (Faunus adulter) ad strati captata cubilia lecti, Ov. — b) der Thiere: c. canis, Phaedr.: c. setosae suis, Phaedr.: c. vulpis, Kessel, Phaedr.: cubilia bestiarum, Sen.: cubilia gallinarum, Varr. – c. mollius catulorum (jungen Hunde), Varr.: rimosa cubilia (apium), Virg. – congerere cubilia (v. Schaben, blattae), Virg.: construere sibi cubilia nidosque (v. Vögeln), Cic.: delitescere in cubilibus, Cic.: alcibus sunt arbores pro cubilibus, Caes.: excutere (aufscheuchen) cubilibus feras, Pl. pan.: fodere cubile (v. Fuchs, v. Maulwurf ꝛc.), Phaedr. u. Virg.: indagare bestiarum cubilia, Sen.: ad cubilia et catulos ferarum bestiarum ire, Liv.: in cubile concito properare gradu, Phaedr.: prosilire e cubili, Sen.: referre catulos ad cubilia sua (v. Tigern), Mela: substernere fronde cubilia catulorum (jungen Hunde), Varr. – im Bilde = der eigentliche Sitz eines Uebels ꝛc., quid, Albiana pecunia vestigiis nobis odoranda est, an ad ipsum cubile vobis ducibus venire possumus? Cic.: ut omnes mortales istius avaritiae non jam vestigia, sed ipsa cubilia videre possint, Cic.: an vero tu parum putas investigatas esse a nobis labes imperii tui stragesque provinciae? quas quidem nos non vestigiis odorantes ingressus tuos, sed totis volutationibus corporis et cubilibus persecuti sumus, Cic. — II) übtr., als *t. t.* der Bauk., die **Fuge,** in der Steine, Balken ꝛc. ruhen od. eingezapft sind, das **Lager,** Vitr. 2, 8, 1 u. a. Pl. 36, 14 (21), 96.

cŭbĭtăl, tālis, *n.* (cubitum), das Polster für den Ellenbogen, das **Armpolster,** Hor. sat. 2, 3, 255.

cŭbĭtālis, e (cubitum), **eine Elle lang, Ellen-,** c. fere cava (Löcher), Liv.: c. ovium caudae, Pl.: simulacrum cubitali majus, Suet. – c. mensura (Ellenlänge), Pall.: longitudo, magnitudo, Pl.

cŭbĭtĭo, ōnis, *f.* (cubo), das **Liegen,** Augustin. ep. 151.

cŭbĭtissim, *Adv.* (cubitum), **auf dem Ellbogen liegend,** Plaut. Casin. 5, 2, 42 (766) zw.

cŭbĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. cubo), **oft liegen, zu liegen pflegen,** gew. v. Schlafenden, cum majore sorore, Cic.: in cunis, Plaut.: in dolio, Sen.: hic, Plaut.: super pedes cubitantis (Agrippinae) reclinis, Tac. – v. Beischlafe, cum alqa od. alqo, Plaut. u. Cic. fr.

cŭbĭtŏr, ōris, *m.* (cubo), **der gern liegt,** bos, der sich beim Ackern gern hinlegt, Col. 6, 2, 11.

cŭbĭtōrius, a, um (cubo), **zum Liegen** bei Tische **gehörig,** vestimenta, Speisekleider, Petr. 30, 11.

cŭbĭtum, i, *n.* u. **cŭbĭtus,** i, *m.* (κύβιτον, cubo), I) (gew. Nom. cubitus) der **Ellbogen, Ellenbogen,** gew. im engern Sinne bald = das **Ellenbogengelenk,** das = **Ellenbogenbein** (Ggstz. humerus, das Oberarmbein) u. die untere größere **Ellenbogenröhre** (Ggstz. radius, die obere, kürzere, die Speiche), im weitern Sinne auch der ganze **Unterarm, Vorderarm,** Plaut., Cels. u. A.: presso remanere cubito, ruhig liegen bleiben mit (in das Polster des Speisesophas) eingedrücktem Ellb., Hor.: cubitum ponere (in der Volksspr. = *accumbere*) apud alqm, Petr.: cubito (am E.) se emungere, Cornif. rhet. — II) meton.: A) die **Krümmung, Biegung,** orae, Pl. 3, 13 (18), 111. — B) (Nom. gew. cubitum) als Längenmaß, die **Elle,** cubitum longae literae, Plaut.: gladii tenues longi quaterna cubita, Liv.: columella tribus cubitis altior, Cic. – Sprüchw. (aus dem Griechischen) v. einem Zauderer, assiduo cursu cubitum nullum procedere, Cic. ad Att. 13, 12, 3: cursitare ac ne cubiti quidem mensuram progredi, Suet. Tib. 38.

cŭbĭtūra, ae, *f.* (cubo) das **Liegen,** Plaut. fr. bei Non. 198, 25.

1. **cŭbĭtus,** i, *m.* s. cubitum.

2. **cŭbĭtŭs,** ūs, *m.* (cubo), I) das **Liegen,** c. in fimo, Pl.: supini cubitus, Pl. – v. Schlafenliegen, Cato r. r. 5, 5. – v. Beischlaf, Plaut. Amph. 5, 1, 70 (1122). — II) meton., das **Lager,** die **Lagerstatt,** Pl. 24, 9 (38), 59.

cŭbo, bŭi, bĭtum, āre, **liegen,** I) v. leb. Wesen: A) im Allg.: abeam potius, quam domi cubem, Plaut.: in lectica cubans, Cic.: ut etiam legationes audiret cubans, Suet.: pisces cubantes = jacentes, gew. in der Tiefe der Gewässer ruhig liegende „Plattfische, Halbfische", Col. 8, 17, 9. — B) mit bes. Nebenbegriffen: 1) **schlafen liegen, schlafen,** c. sub divo, Suet.: cubitum ire, Cato u. Cic., abire, Plaut., discedere, schlafen-, zu Bette gehen, Ggstz. cubito surgere, aufstehen (vom Schlafe), Cato. – dah. vom Beischlaf, cum alqa od. alqo, Plaut. u. Ter.: absol., Plaut. — 2) **zu Tische liegen,** Cic.: juxta, supra, Suet. — 3) **(krank) darniederliegen, krank seyn** (s. Heindorf u. Krüger zu Hor. sat. 1, 1, 78. Schmid zu Hor. ep. 2, 2, 68), in morbo, Plaut.: puerperio, Ter.: ex duritie alvi, Suet.: absol., Ov. u. Hor.: dah. subst. cubans = *aegrotus*, der **Kranke,** der **Patient,** Cels. — II) von lebl. Ggstdn.: A) im Allg.: quā cubat unda freti, Mart. 5, 1, 4. — B) insbes. von Localitäten, **sich senken** (vgl. ἧσθαι u. καθῆσθαι), cubantia tecta, Lucr. 4, 515 (517): Ustica cubans, sanft gesenkt, Hor. carm. 1, 17, 11. – ☞ Syncop. *Perf. Conjunctv.* cubaris, Prop. 2 (3), 15, 17. *Infinit.* cubasse, Quint. 8, 2, 20.

Cubulterīni, s. Compulteria.

cubus, i, *m.* (κύβος), I) der **Würfel, Cubus,** Vitr. 5. praef. 4. – als Maß, Rhemn. Fann. 61. — II) die **Cubikzahl,** Gell. 1, 20, 6.

cuci, *indecl.*, ein palmenähnlicher Baum, nach Sprengel *Hyphaene coriacea Gaertn.*, Pl. 13, 9 (18), 62.

cucubălus, i, *m.* (κουκουβάλος), eine Pflanze = strychnos, Pl. 27, 8 (44), 68.

cucŭbo, āre, Naturlaut der Nachteule, Auct. carm. de philom. 40.

cŭcūlio, s. cucullio.

cŭcullātus, a, um (cucullus), **mit einem Capuchon versehen,** vestis, Isid. 19, 24, 17.

cŭcullio (cŭcūlio), ōnis, *m.* = cucullus, die am Kleide befestigte Kappe, der **Capuchon,** Cato u. Scriptt. hist. Aug.

cŭcullus, i, *m.* die **Hülle,** a) des Kopfs, die am Kleide befestigte Kappe, der **Capuchon,** Mart. u. A. — b) einer Waare, die **Düte,** piperis, Mart. 3, 2, 5.

cŭcūlo, āre (cuculus), **Kukuk rufen,** v. Kukuk, Auct. carm. de philom. 35 (wo die Messung cŭcŭlant).

cŭcūlus, i, *m.* (vom Naturlaut cucu, vgl. κόκκυξ), der **Kukuk,** Pl. u. A. – als Schimpfwort, **Gimpel,** Plaut.: und als höhnender Zuruf an träge Landleute, die mit dem Schneiteln bis zum Kukuksrufe (d. i. bis nach der Frühlingsgleiche) warteten, Hor. sat. 1, 7, 30; vgl. Pl. 18, 26 (66), 249. – ☞ Die Messung cūcūlus, Plaut. trin. 2, 1, 18 (245; s. Brix z. St.): dagegen cŭcŭlus, Auct. carm. de philom. 35.

cŭcŭma, ae, *f.* I) ein Kochgeschirr, **Kessel,** Petr. u. JCt. — II) ein einfacher **Badekessel** (Ggstz. thermae), Mart. 10, 79, 4.

cŭcŭmella, ae, *f.* (*Demin.* v. cucuma), ein **Kesselchen,** Alfen. dig. 8, 5, 17.

cŭcŭmĕr, s. cucumis ☞.

cŭcŭmĕrācius, a, um (cucumis), **vom Gurkenkern,** oleum, Theod. Prisc. 2, 3.

cŭcŭmĕrārium, ii, *n.* (cucumis), ein **Gurkenfeld,** Eccl.

cŭcŭmis, mĕris, *m.* I) die **Gurke,** Varr., Col. u. A. — II) eine an Farbe u. Geruch der Gurke ähnliche Seepflanze, Pl. 9, 1 (1), 3. – ☞ *Nom.* cucumer bei den Gramm. ohne Beleg angeführt, ebenso der regelm. *Genit.* cucumis, dagegen hat Plin. den *Dat.* cucumi, den *Acc.* cucumim und den *Abl.* cucumi; vgl. Schneider's Fomenl. 1. S. 170 f.

cŭcurbĭta, ae, *f.* I) der **Kürbis,** Col. u. A. — II) übtr., der **Schröpfkopf,** Scribon. u. A.

cŭcurbĭtārius, ii, *m.* (cucurbita), ein **Kürbispflanzer,** Hieron. ep. 112. *no.* 22.

cŭcurbĭtātio, ōnis, *f.* (cucurbita), das **Schröpfen,** Cael. Aur. chron. 2, 1, 32.

cŭcurbĭtīnus u. **cŭcurbĭtīvus,** a, um (cucurbita), **kürbisartig, kürbisförmig,** cucurbitinum pirum, wahrsch. unsere „Schweizerbergamotte", Cato r. r. 7, 4. Pl. 15, 15 (16), 55: cucurbitivum pirum, Cloat. bei Macr. sat. 2, 15, 6: cucurbitiva ficus, Cloat. bei Macr. 2, 16, 1.

cŭcurbĭtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cucurbita), I) c. silvestris, die Coloquintenpflanze, Scribon. 106. — II) der **Schröpfkopf,** Cels.: os cucurbitulae, Cels.

cŭcurbĭtŭlāris, is, *f.* (cucurbitula) = chamaepitys (w. s.), Isid. 17, 9, 86.

cŭcūrio, ire, **kollern,** vom Haushahn, Auct. carm. de philom. 25.

cucurru, *Interj.*, Afran. com. fr. 22.

cŭcus, i, *m.* **Gauch,** d. h. sowohl „Kukuk" als „Narr", Plaut. Pers. 2, 1, 6 (173).

cucutium, i, *n.* e. Art cucullus (w. s.), Treb. Poll. Claud. 17, 6.

1. **cūdo,** ĕre, I) **schlagen, klopfen, stampfen,** Lucr.

u. Pl.: c. fabas, ausklopfen, dreschen, Col. – Sprüchw., istaec in me cudetur faba, das werde ich ausbaden müssen, Ter. eun. 2, 3, 90 (381). — II) prägn., (ein Metall) schlagend bereiten, **schlagen, verfertigen, prägen,** nummos, Plaut.: argentum, Ter.: anulum, Quint. – übtr., alci tenebras, Plaut. – ☞ Perf. cudi, nach Phocas 1715 P., cusi, nach Charis. 218 P. u. Diom. 366 P.; vgl. Prisc. 889 P.

2. **cūdo,** ōnis, *m.* ein **Helm** von Fellen, Sil. 8, 495; 16, 59.

cuferiōn, ii, *n.* der **Nasenblutfluß,** eine Krankheit der Pferde, Veget. 3, 37.

Cugerni (Gugerni), ōrum, *m.* e. germanische Völkerschaft im heutigen Clevischen, Tac. hist. 4, 26 u. a. Pl. 4, 17 (31), 106 *ed. Sill.* (Jan u. Detl. Guberni). Vgl. Wesseling zu Itin. Anton. p. 373. Orelli anal. epigr. p. 51 *extr.*

cŭicŭimŏdi (= *cujuscujusmodi*, v. quisquis u. modus), **von welcher Beschaffenheit immer, wie immer beschaffen,** c. est, Cic.: c. sunt, Cic. Vgl. Madvig zu Cic. fin. 3, 9, 30. Lion zu Gell. 2, 8, 6.

cŭimŏdi (= *cujusmodi*), **wie beschaffen,** Gell. 9, 13, 4 *ed. Hertz.* u. öfter, aber überall mit der Variante cujusmodi od. cuicuimodi; vgl. Madvig zu Cic. fin. 3, 9, 30. Lion zu Gell. 2, 8, 6.

cūjās (archaist. quōjās), ātis, od. nicht contrah. **cūjātis,** is (aus cujus v. qui), **woher** (gebürtig, stammend)? **was für ein Landsmann?** Nom. cujas, Liv., cujatis, Plaut.: Acc. cujatem, Cic.: Nom. Plur. cujates, Plaut.

cūjŭs, a, um (aus cujus v. qui), I) *Pronom. relat.* = **welchem (dem) angehörend, wessen (dessen),** argentum pro istis ambabus cujae erant domino dedi, Plaut.: is, cuja ea uxor fuerat, Pl.: is, cuja res sit, Cic.: ei, cuja nihil interfuit, Cic. fr. — II) *Pronom. interr.* = **wem angehörend? wessen?** cujum puerum? Ter.: cujum pecus, Virg.: virgo cuja est? Ter.: et, cuja sit, dicerem, Ter. – mit angehängtem *nam*, cujanam vox, Plaut. Vgl. übh. die Auslgg. zu Virg. ecl. 3, 1 u. zu Arnob. 1, 30.

cūjuscĕmŏdi (v. qui, ce u. modus), **von welcher Beschaffenheit nur, wie nur immer beschaffen,** Spät. (bei Cic. de inv. 2, 45, 134 steht jetzt cuicuimodi). Vgl. Hildebr. zu Apul. met. 8, 17. p. 700. Dederich zu Dict. Cret. introd. p. L.

cūjusdam-mŏdi od. richtiger getrennt **cūjusdam mŏdi, auf eine gewisse-, von einer gewissen Art,** Cic. fin. 5, 12, 36 u. a.

cūjusmŏdi od. getrennt **cūjus mŏdi** (quis u. modus), **von welcher Art? wie beschaffen?** Cic. u. A.

cūjus-nam, s. 1. cujus a. E.

cūjusquĕmŏdi od. getrennt **cūjusque mŏdi** (quisque u. modus), **von jeder Beschaffenheit, von jeder Art,** c. voluptates, Cic.: tot homines c., Cic.: neque solum cives, sed c. hominum genus, Sall.

cūjusvis, cūjāvis, cūjumvis (aus cujusvis u. quivis), **wem immer angehörend, wessen immer, eines jeden,** cujavis oratio, Apul. de mag. 82.

culcĭta, ae, *f.* (in Hdschrn. auch culcitra geschr., s. Orelli zu Cic. Tusc. 3, 19, 46. Oudend. zu Suet. Tib. 54 [Gloss. Labb. scheiden: 'culcita τύλη', aber 'culcitra ἐφάπλωμα']. – nach Varr. LL. 5, 35. §. 167 u. Paul. Diac. p. 50, 8 von calco = inculco), der mit Federn, Wolle, Haaren ꝛc. fest ausgestopfte Sack als Lager, ein **Kissen,** eine **Matratze,** ein **Polster,** cubicularis, Macr.: plumea, Cic.: modica, Suet.: culcita, quae resistit corpori, Sen.: institae (Gurte), quibus sponda (Bettstelle) culcitam ferebat, Petr.: alqm collocare in culcita plumea, Cic.: culcita in terra jacet, ego in culcita, Sen.: vom Lager in Vogelbehältern, Varr. – scherzh., gladium faciam culcitam cumque incumbam, werde das Schwert zum Kopfkissen nehmen, d. i. mich entleiben, Plaut. Cas. 2, 4, 28 (197) *sq.*

culcĭtārĭus, ii, *m.* (culcita), der **Polsterverfertiger,** nach Diom. 236, 14 K. (313 P. culcitrarius).

culcĭtella, ae, *f.* (*Demin.* v. culcita), ein **Kißchen, Matratzchen,** im obscönen Sinne gleichsam die **Unterlage,** Plaut. most. 4, 2, 14 (894).

culcĭtōsus, a, um (culcita), **polsterartig,** Diom. 326, 18 K. (313 P. culcitrosus).

culcĭtra, -ārĭus, s. culcita, -arius.

culcĭtŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. culcita), ein **Kißchen, Matratzchen,** Lucil. sat. 30, 46. Diom. 326, 20 K.

cūlĕāris, e, s. cullearis.

cūlĕus, s. cullĕus.

cŭlex, lĭcis, *m.* I) die **Mücke, Schnake,** Hor., Col. u. A. – bei Plin. auch von verschiedenen geflügelten Käferarten, wie die **Gallwespe,** welche die Feigen befruchtet (*Cynips Psenes*, L.), Pl. 17, 27 (44), 255. – *fem.* als Scheltwort v. einem lästigen alten Liebhaber, cana c., Plaut. Cas. 2, 3, 22 (132). — II) übtr. = ψύλλιον, **Flöhkraut,** Pall. 4, 9, 8: culix geschr. b. Pl. 19, 5 (23), 68.

cŭlĭcellus, i, *m.* (*Demin.* v. culex), ein **Mückchen,** c. amasio Tullae, d. i. sie umschwärmend, Seren. b. Diom. 513 P.

cŭlĭcŭlārĕ, is, *n.* (culex), ein **Mückennetz** (vgl. conopeum), Schol. Juven. 6, 80.

culigna, ae, *f.* (κυλίχνη), ein **kleiner Kelch, Becher,** Cato r. r. 132, 1.

cŭlīna (archaist. cōlīna), ae, *f.* I) die **Küche,** c. magna et alta, Col.: senex in culina clamat, hortatur coquos, Plaut.: tua (philosophia) in culina, mea in palaestra est, Cic.: hic (fumus), qui erumpere ex lautorum culinis solet, Sen. – übtr., eine **tragbare Küche** = ein **tragbarer Herd,** Sen. ep. 78, 22. Juven. 3, 250. — II) meton., die **Küche** = **Speise, Kost, Bewirthung,** Hor. u. Juven. – u. = **Gastronomie, Feinschmeckerei, Schwelgerei,** culinis infusae arcae, Val. Max.: sestertium millies in culinam conjecisse, Sen.

cŭlīnārĭus, a, um (culina), **zur Küche gehörig, Küchen-,** I) *adj.*: piscem ab operis culinariis apponi jussit, Fronto bell. Parth. p. 201 *ed. Rom.* — II) *subst.*, culinarius, ii, *m.* (*sc.* servus), der **Küchendiener,** Scribon. 230.

cŭlix, s. culex *no.* II.

cullĕāris, e (culleus), **vom Gehalt eines** *culleus* (= 20 Amphoren), labrum, Cato r. r. 154: dolia, Vitr. 6, 6 (9), 3.

cullĕus, i, *m.* (Stamm CUP, wov. auch cupa), e. **lederner Sack, Ledersack,** größerer **Schlauch,** zur Aufhebung u. Fortschaffung von Flüssigkeiten, Früchten, Getreide ꝛc. (während uter = e. kleiner Schlauch für Flüssigkeiten), vehicula cum culleis onusta, Pl.: quam plurimos utres atque etiam culleos comparare, Nep.: oleum culleis deportare, Plaut. – zum Einsäcken u. Ersäufen der Elternmörder, alqm insuere in culleum, Cic., od. bl. culleo (Dat.), Sen. rhet. u. A.: insui in culleo, Plaut. fr.: alqm in culleum insuere vivum, Cic.: conjicere alqm in culleum, Cic.: in culleo mori, Sen. rhet.: pessimo loco pietas (kindliche Liebe) est, postquam saepius culleos (für Elternmörder) vidimus, quam cruces (für andere Verbrecher), Sen. – culleus ligneus scherzh. v. e. Schiffe ohne Tafelwerk, Sen. contr. 3 (7), 15, 9. — II) übtr., das größte Maß für Flüssigkeiten, 20 amphorae enthaltend, e. **Culleus,** Cato u. Varr. – ☞ Plur. heteroklit. cullea, Cato orig. 2, 10.

culmĕn, mĭnis, *n.* (st. columen v. cello), I) der **höchste Punkt,** der **Gipfel,** die **Kuppe** eines hohen Ge-

genstandes (als Scheitelpunkt), A) eig.: 1) im Allg.: c. Alpium, Caes.: c. montium, Pl.: v. der „Kuppel" des Himmels, Cic. Arat.: v. „Scheitel" des Menschen, c. summum hominis, Liv. — 2) insbes., als *t. t.* der Bauk. = der **First** des Daches, c. tecti, Virg. u. Curt.: c. domus, Suet.: c. aedis Jovis, Liv. – poet. = das **Haus**, Val. Fl. u. Sen. poët. — B) übtr., der **Gipfel, Culminationspunkt**, das **Höchste**, summum c. fortunae, Liv. (vgl. Lucan. 8, 8): c. omnium rerum pretii, Pl. — II) (poet.) = culmus, der **Halm** der Bohne, Ov. fast. 4, 734.

Culminia, s. Colminiana.

culmus, i, *m.* (v. cello, wie culmen), der **Halm**, bes. des Getreides, Cic.: fabae, Col.

culpa, ae, *f.* das **Verschulden**, die **Verschuldung**, die **Schuld**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: a) übh. (Ggstz. laus): c. belli, Liv.: c. delicti, Cic.: c. negligentiae, Qu. Cic. – correctio hujus culpae, Cic.: liberatio culpae, Cic.: satisfactio culpae, Quint. – nulla conscientia de culpa, Sall. Cat. 35, 2. – affinis culpae, Cic.: sibi nullius conscius culpae, Pl. ep.; vgl. istius nescius culpae, Virg.: expers culpae, Suet.: a culpa vacuus, Sall.: culpae reus, Cic. – c. aliena, Cic.: magna, maxima, Cic.: minor, Cic.: turpis, Cic. – Abl. culpā, durch (eigene) V., zB. nihil mihi mali casus attulit; omnia culpā contracta sunt, Cic.: nusquam culpā male rem gessit, Nep.: culpā amittere alqd, Liv.: ebenso meā culpā, tuā culpā, suā culpā u. dgl., zB. non meā culpā saepe ad vos oratum mitto, es ist nicht meine Sch., daß ich ꝛc., Sall.: magis adeo id facilitate, quam aliā ullā culpā meā contigit, Cic.: nemo, nisi suā culpā, diu dolet, Quint.: summā meā culpā, Cic. – culpā alcjs, zB. accusatorum culpā, Val. Max.: nullā ducis culpā, Tac.: bes. oft accĭdit alqd culpā alcjs, operā et culpā alcjs, culpā senectutis, Cic.: ea molestissime ferre homines debent, quae ipsorum culpā contracta sunt, Cic. – abesse a culpa, sowohl v. Pers., zB. innocens est quispiam, verum tamen, quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret, Cic.; als v. Lebl., ferre fortunam praesertim quae absit a culpa, Cic. – abest culpa ab alqo od. ab alqa re, zB. a filio, Quint.: quidquid accĭderit, a quo mea culpa absit, animo forti feram, Cic. – non abhorrere a tali culpa (v. Pers.), Cic.: absolvere alqm culpā niveis lapillis (Ggstz. damnare nigris), Ov. – accusare populi culpam, non accusatoris, Cic. – admittere in se culpam, Ter.: enixe amovere ab se culpam, Liv.: arguere alqm culpae (Ggstz. liberare culpae), Liv.: ea culpa, quam arguo, Liv.: assignare culpae alcjs imprudentiaeque, quod (daß) etc., Cic.: assignare culpae fortunam (zur persönl. Sch. anrechnen), Auct. b. Afr.: uni culpam attribuere, Cic.: augere culpam, culpam alcjs rei, Cic., culpam suam, Pl. ep.: avertere omnem culpam in fraudem Carthaginiensium, Liv. – carere culpā, Komik., Cic. u. A.: coarguere suam culpam, Cic.: commereri culpam, Plaut.: commerere culpam, Ter., culpam in se, Plaut.: committere culpam, Cic.: communicare culpam suam cum altero, Cic. – conferre culpam suam in senectutem, Cic., culpam omnem in Domitium, Cic., in me omnem illorum temporum culpam, Cic., hujus circumsessionis tuae causam et culpam in alios, Cic.: ut in eo ipso, in quo reprehendatur, culpam in adversarium conferat, Cic. – in quo non modo culpa nulla, sed ne suspicio quidem potuit consistere (Platz greifen), Cic. – culpā contaminare personam (seinen Charakter), Cornif. rhet.: contrahere culpam (v. Pers.), Cic.: fortunam in culpam convertere, Jmdm. sein Schicksal als Schuld bemessen, Cic.: corrigere virtute culpam suam, Liv. – dare alci summam laudem vitio et culpae, Cic.: dare veniam culpae, Ov.: demovere culpam ab aliis, Cic.: derivare culpam suam in alqm, Cic. – non potes effugere hujus culpae poenam, Cic. – est culpa mea, tua etc., est culpa alcjs, zB. sed haec mea culpa est, Cic.: tua summa culpa est, si etc.; tua tamen nonnulla culpa est, Cic.: nostra nulla culpa est, Cic.: de reliquo jam nostra culpa erit, si etc., Cic.: multorum est enim et varia culpa, Cic.: hominum esse istam culpam, non deorum, Cic. – est culpa in alqo od. in alqa re, zB. ego culpam non in navarchis, sed in te fuisse demonstro, Cic.: illa modo in ducibus culpa, quod ut odio essent civibus fecerant, alia omnis penes milites noxia erat, Liv.: in hominum vitiis ais esse culpam, Cic.: dav. verschieden scit culpam in facto, non scelus, esse meo, Ov. trist. 4, 1, 24. – est culpa penes alqm, zB. ego etiam illorum esse hanc culpam credidi, quae te est penes, Ter.: ne penes ipsos culpa esset cladis forte Gallico bello acceptae, Liv.: si vicarii dati, penes eos culpa est, qui etc., Trajan. in Pl. ep. – esse in culpa, v. Pers. u. Lebl. zB. nos in culpa sumus, Cic.: simili sunt in culpa, qui etc., Cic.: medicus magna est in culpa, si etc., Cic.: malo Tironis verecundiam in culpa esse, quam illiberalitatem Curii, Cic.: Ggstz. extra culpam esse, zB. dico aut omnes extra culpam fuisse, aut, si uni culpa attribuenda sit, in eo maximam fuisse, qui summum imperium obtineret, aut, si omnes in culpa fuerint, oportuisse etc., Cic.: extra culpam belli esse, Liv. – excludere culpam, unmöglich machen, zB. eam dedisses hominibus rationem, quae vitia culpamque excluderet, Cic. – fateri culpam suam, Quint. – haeret omnis culpa sola in alqo, Ter.: haeret in alqo culpa crimenque, Cic. – incĭdere in hoc culpae genus non fraude, Cic.: inclinare omnem culpam in collegam, Liv.: invenire alqm in culpa, Ter. – liberare alqm culpā, Cic.: liberare alqm culpae (Ggstz. arguere alqm culpae), Liv.: luere culpam majorum (von den Nachkommen), Curt.: sanguine liberûm suorum culpam defectionis luere, Liv. – merere culpam in alqā re, Ter., od. alqā re, zB. prave quid imperando, Mela: videndum est, an minui culpa possit, Quint. – piare miserorum morte culpam hanc, Virg.: plectere culpam, Cic.: ponere se extra omnem culpam causamque, Cic.: non omnes, qui Oppianicum condemnarunt, in culpa sunt ac suspicione ponendi, als Schuld habend u. verdächtig anzusehen, Cic.: praestare culpam, für die Sch. Bürgschaft leisten = die Schuld verantworten, Cic.: purgare (rechtfertigen) culpam, Liv. – redimere praeteritam culpam, ausgleichen, gut machen, Planc. in Cic. ep. (vgl. redimere nullam congiario culpam, nullam alimentis crudelitatem, Pl. pan.): regerere communem culpam in alqm, Pl. ep.: remittere culpam, Val. Fl.: a se removere culpam, Liv.: remotum esse a culpa (v. Pers.), Cic.: reprehendere alcjs culpam, Cic.: residet culpa alcjs rei in alqo, Cic. – subest nulla culpa, Cic. fr.: suscipere culpam, culpam alcjs rei, aliquid culpae recusando, Cic.: in se suscipere istius culpam crimenque, Cic.: sustinere culpam alcjs rei, die Sch. von etw. tragen, v. Pers., Cic.; u. v. Lebl., zB. horum malorum omnium culpam fortuna sustinet, Cic.; u. (v. Pers.) m. folg. *quod* (daß ꝛc.), ut jam ne istius quidem rei culpam sustineam, quod minus diu fuerim in provincia, quam fortasse fuerit utile, Cic. – teneri aliquā culpā erroris humani, Cic.: transferre culpam (omnem culpam) in alios od. in se, Cic.: transferre suam culpam ad negotia, Sall.: tribuere alqd culpae alcjs, Cornif.

rhet., Caes. u. A. – vacare culpā, omni culpā (v. Perf.), Cic.: vacare culpā in alqa re (v. Perf.), Cic.: versari in simili culpa (v. Perf.), Cic.: vertere culpam alcjs rei in gloriam alqā re, Pl. ep.: vitare culpam, Hor. – im Plur., ut hoc jam ante confirmem, in hoc uno genere omnes inesse culpas istius maximas avaritiae, majestatis, dementiae, libidinis, crudelitatis, Cic. Verr. 5, 17, 42: seraque fata, quae manent culpas etiam sub Orco, Hor. carm. 3, 22, 29: u. so Plur. noch Hor. carm. 4, 4, 36; 4, 15, 11. Apul. de dogm. Plat. 2, 27. Arnob. 1, 27 u. a. Auson. lud. sept. sap. praef. 14 u. a. — b) insbes.: α) die **Schuld** der Unkeuschheit, der **Fall**, culpa inter viros ac feminas vulgata, Tac.: celare culpam falsa sub imagine Ov. — β) die **Schuld** der Nachlässigkeit, die **Nachlässigkeit**, die man verschuldet, si neque majorem feci ratione malā rem, nec sum facturus vitio culpāve (durch Verschwendung oder N.) minorem, Hor. sat. 2, 6, 6 *sq.*: u. so Gaj. dig. 17, 2. 72. Ulp. dig. 42, 5, 8. §. 3. — 2) meton., die **Schuld** = der schuldige Gegenstand, continuo culpam (die Ursache der Seuche, das kranke Schaf) ferro compesce, Virg. georg. 3, 468. — II) übtr., das **Gebrechen** einer Sache (Ggstz. laus, Vollkommenheit), operum et laudes et culpae, Vitr. 3, 1, 4.

culpābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (culpo), **tadelnswerth, strafbar**, Spät.

culpābĭlĭtĕr, *Compar.* culpābĭlĭŭs, *Adv.* (culpabilis), **tadelnswerth, strafbar**, Cael. Aur. acut. 3, 17, 172 u. Eccl.

culpātĭo, ōnis, *f.* (culpo), der **Tadel**, Gell. 10, 22, 2.

culpātus, a, um, *PAdj.* (v. culpo), **tadelnswerth**, vinum, schlecht, verdorben, Macr.: *Compar.*, Gell.

culpĭto, āre (*Intens.* v. culpo), **stark-, hart tadeln**, Plaut. cist. 2, 1, 19 (224).

culpo, āvi, ātum, āre (culpa), zur Schuld machen, I) = Jmd. od. etw. als Schuld **tadeln, schelten, mißbilligen** (Ggstz. laudare, probare), α) persönl. Objj.: Neronem, Suet.: im Passiv, laudatur ab his, culpatur ab illis, Hor. – m. *ob* u. Acc., quum ob id culparetur, Suet. – m. *in* u. Abl., in quo merito culpetur, Suet. – m. folg. *Infinit.*, ut illum culparet haec tradidisse, Quint. – absol., qui (amicum absentem) non defendet culpante alio, Hor. — β) sächl. Objj.: faciem deae, Ov.: quod qui rescierint, culpent, Ter. – m. *in* u. Abl., in tantis vitiis hominum plura culpanda sunt, quam laudanda, Pl. ep. – absol., culpetne probetne, Ov. – Partic. subst., culpanda, ōrum, *n.* das **Tadelnswerthe** (Ggstz. probanda), Quint. 5, 11, 7. — II) = Jmd. od. etw. als Urheber der Schuld bezeichnen, **auf** Jmd. od. etw. **die Schuld schieben**, Jmd. od. etw. **beschuldigen**, culpatus Paris, Virg.: c. infecunditatem agrorum et caeli intemperiem, Col.: arbore nunc aquas culpante nunc etc., Hor.

cultē, *Adv.* m. *Compar.* (cultus), **geschmückt**, I) im Allg., **aufgeputzt, geschmückt**, lectulus quotidianā consuetudine cultius stratus, Val. Max.: cultius progredi, Justin. — II) insbes., v. der Rede, **zierlich, gewählt**, c. dicere, Quint.: cultius, sublimius et cultius dicere, Sen. rhet. u. Tac. dial.

cultello, (āvi), ātum, āre (cultellus), **messerförmig machen**, I) im Allg., nur im Partic. Perf. cultellatus, **messerförmig** (griech. μαχαιροειδής), dorsum, Pl.: dorsi spina, Pl. — II) insbes., als *t. t.* der Feldm. = ein Stück Land **aus der schiefen in die horizontale Fläche reduciren**, Gromat. vet. p. 26, 11 u. a.: cultellatus ager, *ibid.* p. 247, 10: cultellatus limes, *ibid.* p. 248, 7. Vgl. Rudorff Bd. 2. S. 340.

cultellus, i, *m.* (*Demin.* v. culter), ein **kleines Messer, Messerchen**, Varr. u. A.: tonsorius, Val. Max.: tonsoris, JCt.: ligneus, hölzerner Pflock, Vitr.

cultĕr, tri, *m.* (v. colo, wie raster v. rado), der Putzer = das **Messer**, osseus, Col.: lapideus, Vulg.: insbes. das „Winzermesser", Col.: das „Schlachtmesser", Plaut. u. Liv.: so bovem ad cultrum emere, zum Schlachten, Varr.: das „Küchenmesser", c. coquinaris, Varr. fr.: das „Jagdmesser", c. venatorius, Petr. u. Suet.: cultri tonsorii, im Zshg. bl. cultri, die Messer, mit denen der Tonsor den Bart zwickte, die Bartschere, Cic. u. A.: cultri tonsorum, Pl. – u. das „Pflugmesser", das „Pflugschar", Pl. – in cultro od. in cultrum collocare, auf die hohe Kante, auf die schmale Seite legen (Ggstz. planum collocare), Vitr. – Sprüchw., me sub cultro linquit, läßt mich unter dem M. = in den Händen des Plaggeistes, Hor. sat. 1, 9, 74.

cultĭo, ōnis, *f.* (colo), I) die **Abwartung, Bearbeitung, Bebauung**, agri, Ackerbau, Cic. de sen. 16, 56; Verr. 3, 97, 226: cultionis labor, Ambros. de fug. saecul. 8, 49. — II) die **Verehrung**, Arnob. 4, 27; 5, 30.

cultŏr, ōris, *m.* (colo), der **Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer**, I) eig.: A) im Allg.: agri, Liv.: terrae, Cic.: vitis, Cic.: pecoris, Viehzüchter, Sall. — B) prägn.: 1) absol., der **Landbebauer, Landmann, Pflanzer**, Sall., Liv. u. A. — 2) m. Genit., der **Bewohner, Anwohner** eines Orts, ejus terrae, Sall.: collis ejus, Liv.: insulae, Liv.: caeli (Juppiter), Plaut. — II) übtr.: A) der **Pfleger, Bildner**, juvenum, Erzieher, Lehrer, Pers. 5, 63. — B) der **Verehrer**, 1) im Allg. = der **Freund, Liebhaber** von Jmd. od. etwas (s. Fabri zu Sall. Jug. 54, 3), sui, Sall. fr.: bonorum (der Optimaten), Liv.: frigidae, Sen.: veritatis (Ggstz. fraudis inimicus), Cic. — 2) insbes., der **Verehrer** der Gottheit, deorum, Hor.: diligentissimus religionum, Liv.: cultores idolorum, Götzendiener, Tert. – dah. der Priester einer Gottheit, cultores deum matris (Priester der Cybele, auch Galli gen.), Suet. Oth. 8.

cultrārĭus, ĭi, *m.* (culter), der **Opferstecher** (dagegen popa = der Opferschläger), Suet. Cal. 32. Gruter inscr. 640, 11 (= Orelli inscr. 4175).

cultrātus, a, um (culter), **messerförmig** (griech μαχαιροειδής), cultrato mucrone folia, Pl. 13, 4 (7), 30.

cultrix, trīcis, *f.* (cultor), die **Pflegerin**, I) eig., Cic. fin. 5, 14, 39. — II) übtr., die **Bewohnerin**, v. leb. Wesen, nemorum (v. der Latona), Virg.: nemoris (v. Schwein), Phaedr.: montium (von e. Perf.), Lact.: v. einer Sache, c. foci secura patella, Pers.

cultūra, ae, *f.* (colo), die **Bearbeitung, Abwartung, Besorgung, Pflege**, I) eig.: 1) im Allg.: agri, Cic.: vitis, Cic.: im Plur., agri culturae, Lucr. — 2) prägn., der **Landbau**, die **Landwirthschaft** im weitesten Sinne, Varr., Quint. u. Hor.: im Plur. von den einzelnen Theilen der Landwirthschaft, Col. — II) übtr.: A) die **Pflege, Ausbildung**, animi, Cic. Tusc. 2, 5, 13: absol. = sittliche Veredelung, Hor. ep. 1, 1, 40. — B) die huldigende **Verehrung**, die Jmdm. **dargebrachte Huldigung**, das **Fetiren**, potentis amici, Hor. ep. 1, 18, 86.

1. **cultus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. colo), **gepflegt, abgewartet**, I) im engern Sinne, **gepflegt, abgewartet, bearbeitet, bebaut, angebaut, cultivirt** (Ggstz. incultus, silvester, neglectus), materia c. (Ggstz. materia silvestris), Cic.: res rustica bene c. et fructuosa, Cic.: ager c. (Ggstz. ager silvester), Col.: terra c. (Ggstz. terra neglecta), Quint.: loci c. (Ggstz. inculti), Cic.: horti c., Ov. – fundus cultior, Quint.: loca cultiora, Curt. – ager cultissimus (Ggstz. incultus), Cic.: rus cultissimum, Col.: hortus odo-

ratis cultissimus herbis, Ov. – Subst., culta, orum, *n.* **bebaute od. bestellte Felder, angebaute (cultivirte) Fluren od. Gegenden,** culta et dumeta, Col.: an culta ex silvestribus facere potui? Liv.: agrum non coluit, et culta evastata sunt bello, Liv.: si Democriti pecus edit agellos cultaque, Hor. — II) im weitern Sinne, a) physisch gepflegt, *α*) durch Nahrung **gepflegt, genährt,** bene c., August. bei Macr. sat. 2, 4. §. 14. — *β*) mit Kleidern ꝛc. **herausgeputzt, geschmückt, geziert,** milites c., Suet.: adulter c., Ov.: sacerdos veste candidā cultus, Pl.: matrona culta purpurā, Suet.: minister quo nec filia cultior nec uxor, Mart.: femina cultissima, Ov.: forsitan ex horum numero cultissimus ille fur sit, Ov. – m. Angabe wie? durch *Advv.*, turba muliebriter c., Curt.: non formosa est, non bene c. puella, Ov. — b) durch Kunst, Unterricht **gepflegt, ausgebildet, gebildet, verfeinert, veredelt** (bei Cic. nur im Gleichniß mit der Pflege des Ackers, s. Cic. Tusc. 2, 5, 13), sonum linguae et corporum habitum et nitorem cultiora quam pastoralia esse, Liv.: cultiora tempora et ingenia, Curt.: c. carmina, Ov.: terrae cultiores, wo mehr Bildung herrscht, Gell.: vita cultior, Justin. – v. Pers., Tibullus c., Ov.: turba cultior, das gebildetere Publicum (Ggstz. corona sordidior), Sen.: redire fere cultiores doctioresque, Gell.: hic fuit sermone cultissimus, Aur. Vict.

2. **cultŭs**, ūs, *m.* (colo), die **Pflege, Abwartung,** I) im engern Sinne, die **Pflege, Abwartung** des Ackers, der Bäume ꝛc., die **Bearbeitung, Bebauung,** der **Anbau,** die **Anpflanzung, Cultivirung, Cultur,** m. object. Genit., c. hortorum, Col.: c. agri, Flor.: c. agrorum, c. armorum agrorumque, Cic.: genus hominum suetum rapinis magis quam agri cultibus, Sall. fr. – m. subj. Genit., nullius agricolae od. agricolarum, Cic.: insulam Gyarum immitem et sine cultu hominum esse, Tac. – m. Adjj., mons vastus ab natura et humano cultu, Sall.: sine ullo humani cultus vestigio, Curt.: regiones omni cultu propter vim frigoris aut caloris vacantes (Ggstz. reg. habitabiles), Cic. – absol., Talge sine cultu fertilis, Mela: frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est, Liv. – im Plur. meton., **Anbaue, Anpflanzungen** = angebaute, angepflanzte Felder, omnes cultus fructusque Cereris in iis locis interisse, Cic. Verr. 4, 51, 114.

II) im weitern Sinne: 1) die physische u. geistige **Pflege, Abwartung,** a) die physische Pflege, *α*) die **Pflege u. Abwartung,** der **Unterhalt,** die **Nahrung,** m. obj. Genit., c. et curatio corporis, vestitus cultusque corporis, Cic.: victus cultusque corporis, Caes. – m. subj. Genit., oves neque ali neque sustentari neque ullum fructum edere ex se sine cultu hominum et curatione possunt, Cic. – absol., copia ex inopia, cultus ex illuvie tabeque, Liv. — *β*) die verschönernde **Pflege** des Körpers, das **Schmücken, Putzen,** nunc cultus corporum nimius et formae cura prae se ferens animi deformitatem, Sen.: circa capitis sui cultum occupata (Semiramis), Frisiren, Val. Max.: eripi feminis cura cultusque sui non potest, Sorge für die verschönernde Körperpflege, für die Verschönerung des Teints (durch Entfernung der Finnen, Sommersprossen ꝛc.), Cels.: omne studium ad curiosiorem sui cultum conferre, auf eine sorgfältigere Herausputzung ihrer Person richten (v. Weibern), Val. Max. — *γ*) die auf das ganze äußere Leben gerichtete Pflege, die **Lebensweise,** die **Lebenseinrichtung** (vollst. cultus vitae, Cic.), u. in Bezug auf Unerwachsene auch die physische **Erziehung,** oft verb. cultus victusque, victus atque cultus, Cic. u. A.: ebenso cultus vestitusque, Nep. – c. Gallorum, Caes.: cultus humanitasque provinciae, Caes.: c. magnae fortunae, einer hohen Stellung angemessene, Liv.: c. delicatus, delicatior, mit allem Comfort u. Luxus ausgestattete, Val. Max. u. Suet.: filiam omni liberali cultu habere, Liv.: alqm eodem cultu quo liberos suos domi habere, Sall.: alqm humili cultu educare, Liv.: ultra Aethiopiam cultu Persarum agere, Sall. fr. – prägn. = die **üppige Lebensweise,** die **Ueppigkeit,** cultus ac desidia imperatoris, Liv.: lubido stupri, ganeae ceterique cultus non minor incesserat, Sall. — *δ*) die auf den äußern Schmuck der Kleidung, Bewaffnung ꝛc. gerichtete Pflege u. die dazu verwendeten Dinge, die **Ausstattung,** der **Anputz, Aufputz,** der **Aufzug,** der **Putz, Staat,** die **Kleidung, Garderobe,** die **Toilette,** munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt; ... hunc mundum muliebrem appellarunt majores nostri, Liv.: suus equorumque c., Curt.: c. Punicus habitusque, Liv.: c. amoenior, Liv.: militaris, Liv.: c. miserabilis, Sall.: c. muliebris, Quint.: c. justo mundior, Liv.: c. pastoralis, Vell.: c. rusticus, Liv.: induere cultum famularem, Val. Max.: ornare alqm optimā veste ceteroque regio cultu, Nep.: Persarum cultum imitari, Justin.: omni cultu triumphantium uti, Vell. – v. lebl. Ggstdn., c. triumphi, Vell.: aedes neque laxitate neque cultu conspicuae, Suet.: vehiculum cultu haud sane a vilioribus abhorrens, Curt.: arma quoque ad pristinum refecta sunt cultum, Curt. – übtr., der **Schmuck** der Rede, scribere non sine cultu et nitore, Quint.: carere cultu ac sententiis Atticis, Quint.: locus exquisite et poëtico cultu enituit, Tac. dial. — b) die **Pflege, Behandlung** durch Kunst, Unterweisung, Unterricht ꝛc., die **Ausbildung, Bildung,** bah. auch die geistige **Erziehung,** animorum corporumque c., Liv.: c. ingenii, Gell.: doctrina rectique cultus, Hor. – absol., quid tam dignum cultu atque labore ducamus, quam etc., Quint.: aspera sano levare cultu, Hor.: genus hominum ad honestatem natum malo cultu corruptum, Cic.: de natura cultuque ejus pauca dicere, Sall.: homines a fera agrestique vita ad hunc humanum cultum civilemque deducere, zu diesem Zustand menschlicher und staatlicher Cultur, Cic.: cultui est hoc legisse, Gell.: cultum liberorum procurare, Gell.

2) die thätliche **Pflege** übh., a) durch unablässiges Ueben, die **Uebung, Pflege,** animi, geistige Uebung, geistige Beschäftigung, Cic. fin. 5, 19, 54: literarum, Justin. 9, 8, 18. Gell. 14, 6, 1: quos (barbaros reges) nulla eruditio, nullus literarum cultus imbuerat, Sen. de ira 3, 17, 1. — b) durch Verehrung, *α*) einer Gottheit, die **Verehrung, Anbetung,** der **Cultus,** c. deorum, Cic.: c. numinum, Tac.: religio veri dei cultus est, superstitio falsi, Lact.: alqm ad deorum cultum erudire, Cic.: animos hominum a cultu deorum avocare, Val. Max.: institutum deorum cultum omittere, Val. Max.: deficere a cultu idolorum, Lact.: cultui Christiano adhaerere, Amm. – im Plur., deorum cultus religionumque sanctitates, Cic.: cultus justi ac pii, Lact. – u. die verehrende **Ausübung,** exquisitus religionis c., Val. Max. 5, 2, 1: exquisitus et novus religionis c., Val. Max. 2, 4, 4. — *β*) eines Menschen, die **Verehrung,** die **Achtungsbezeigung,** die Jmdm. **dargebrachte Huldigung,** c. meus, die mir dargebr. H., Tac.: c. sui, Tac. – benevolis officium et diligens tribuitur cultus, Cic.: observantia, per quam homines aliquā dignitate antecedentes cultu quodam et honore dignantur, Cic.

cŭlullus, i, *m.* ein großer, gehenkelter **Pokal,** ein **Humpen,** Hor. carm. 1, 31, 11; art. poët. 434.

cūlus, i, *m.* die Mündung des Mastdarms, der Hintere (als obscöner Ausdruck), Catull. u. Mart.

1. **cum**, *Conj.* s. quum.

2. **cum**, *Praep.* m. *Abl.* (auf Inschrn. auch com u. quom, in Hdschrn. auch quom od. quum geschr.) = ξύν od. σύν, **mit, sammt, nebst, nicht ohne** (Ggstz. sine), zuw. verb. unā cum, simul cum (s. unā u. simul), **zusammen mit, zugleich mit**, I) im Raume: a) zur Angabe des Zusammenseyns, der Gesellschaft, der Begleitung, semper ille antea *cum* uxore, tum *sine* ea, Cic. Mil. 21, 55. – u. so esse, vivere, agitare, habitare, coenare, dormire cum alqo, w. s.: ire, abire, redire cum alqo, w. s.: mittere, dimittere, praemittere cum alqo, w. s.: alqm secum habere, secum ducere und ähnliche Verba, wo das Nähere zu finden seyn wird. – m. Lebl., cum omnibus suis carris sequi, Caes.: cum impedimentis venire, Caes.: alqm cum literis dimittere, Sall.: in tabernaculo sellam auream cum sceptro ac diademate jussit poni, Nep.: semper aliquid secum afferunt tuae literae, Cic.: quidquid vides currit cum tempore, Sen. – u. im Unwillen (s. Fabri zu Sall. orat. Licin. §. 18. p. 436), abi hinc cum donis tuis tam lepidis, Ter.: abi hinc cum tribunatibus et rogationibus tuis, Liv.: abi hinc cum immaturo amore ad sponsum, Liv. – ☞ auch in Verbindungen wie Liber pater et cum Castore Pollux, Hor., od. negaretis hoc mihi cum diis, Liv., od. dux cum principibus capiuntur, Liv., od. Demosthenes cum ceteris erant expulsi, Nep., ist der Begriff der Begleitung festzuhalten.

So nun bes.: *α*) bei Ang. der Begleitung eines Befehlhabers od. Untergebenen, eines Wächters od. Schützers, **mit** = in Begleitung, im Geleite von ꝛc., eā (auf diesem Wege) cum Magone equites Hispanorum praemissos, Liv.: duumviros navales cum classe Pisas ire, Liv.: rex Hellespontum cum exercitu transiit, Liv.: consul jam cum legionibus mare trajecit, Liv.: reliquos cum custodibus in aedem Concordiae venire jubet, mit (unter) Bedeckung, Sall.: in hanc opimam mercedem, agite, cum diis bene juvantibus arma capite, im Geleite der h. G., Liv.: so auch cum diis volentibus, Cato. — *β*) bei Ang. des gemeinschaftl. Besitzes **mit** Jmdm., unum imperium unumque magistratum habere cum ipsis, Liv.: alia omnia sibi cum collega (esse) ratus, alle andern Obliegenheiten habe er mit dem C. gemeinschaftlich, Liv. — *γ*) bei Ang. des gemeinschaftl. Wirkens mit Jmdm., **mit** = in Gemeinschaft mit, in Verbindung mit, im Verein mit, unter Mitwirkung von, verbunden mit, praedas bellicas imperatores cum paucis diripiebant, Sall.: Varro cum iis quas habebat legionibus ulteriorem Hispaniam tueatur, Caes.: in postremo C. Marius cum equitibus curabat, Sall.: Bocchus cum peditibus invadunt, Sall.: bellum gerere cum Aegytiis adversus regem, Nep.: cum alqo contra alqm arma ferre, Nep. – ebenso facere, stare cum alqo, w. s. — *δ*) bei Ang. des Verkehres, **mit** = im Verkehre, im Umgange mit, in Verbindung mit, cum alqo se delectare od. se oblectare, Cic.: is quicum (= quocum) familiaritas fuerat, societas erat, Cic. (so auch pax, foedus cum alqo, s. pax, foedus): nihil cum potentiore juris humani relinquitur inopi, Liv.: cum patrono Epicureo mihi omnia sunt, Cic.: mihi ante aedilitatem nihil erat cum Cornificio, Cic.: u. (m. Lebl.) quid mihi, inquit, cum ista summa sanctimonia ac diligentia? Cic. – orationem habere cum multitudine, Cic.: agere cum alqo, w. s.: reputare cum animo, secum u. dergl., w. s. – u. v. feindl. Verkehre, **mit**, pugnare, dimicare, certare, confligere, contendere cum alqo, w. s.: queri cum alqo, querelae cum alqo, w. s. — *ε*) bei Ang. der Vereinigung, Verknüpfung, der Uebereinstimmung, sowie der Trennung, Abweichung u. dgl., zB. jungere, conjungere, connectere cum alqo u. dgl., w. s. – sentire, consentire, congruere cum alqo u. dgl., w. s. – distractum esse, dissidere, discrepare, dissentire, differre cum alqo u. dgl., w. s.

b) zur Ang. des Versehenseyns mit etw., **mit, in** = versehen, bekleidet, ausgerüstet, ausgestattet, bewaffnet, begabt, behaftet mit ꝛc., *α*) v. leb. Wesen: cursitare cum Sicynoiis (in sic. Schuhen), Cornif. rhet.: cum pallio purpureo versabatur in conviviis, Cic.: cum tunica pulla sedere solebat et pallio, Cic.: cives Romanos cum mitella saepe vidimus, Cic.: cum purpurea veste processit, Cic.: cum ramis oleae ingressi curiam, Liv.: quaestores cum fascibus mihi praesto fuerunt, Cic.: alqm pingere cum clipeo, Pl.: esse cum libro (ein Buch in der Hand haben), Cic.: esse cum telo, eine Waffe bei sich führen (was in Rom verboten war), Cic.: domi Caesaris deprehensum esse cum sica, Cic.: cum gladio cruento comprehensum esse in illo ipso loco, Cic.: in alqm cum ferro invadere, Cic.: cum telis impetum facere in alqm, Cic.: collocari cum gladiis, Cic. – porcus cum capite humano natus, Liv.: agnus biceps cum quinque pedibus natus, Liv.: Auximi nata puella cum dentibus, Liv. – iste adolescens cum hac diis irata fronte, Cic.: cum febri domum redire, Cic.: cum gravi vulnere ferri ex proelio, referri in castra, Liv. – legatos cum auctoritate (Vollmacht) mittere, Cic.: esse cum imperio, unumschränkte Gewalt, den Oberbefehl haben (dagegen esse in imperio = ein höheres Staatsamt bekleiden), Cic.: ebenso nemo cum imperio aut magistratu tenderet quoquam, Suet.: alqm cum imperio habere apud exercitum, Nep.: privatus sit an cum potestate, Cic. (vgl. Korte zu Cic. ad fam. 1, 1, 7. Zumpt zu Cic. Verr. 3, 29, 74. p. 890). – erat T. Juventius non indoctus et magna cum juris civilis intelligentia, Cic.: abire cum gloria poterant, si etc., Curt. — *β*) v. Lebl.: salinum cum sale, Plaut.: olla cum aqua, Cato: fisci complures cum pecunia Siciliensi, Cic.: scrinium cum literis, Sall.: duo pocula non magna, tamen cum emblematis, Cic.: currus cum falcibus et elephanti cum turribus, Gell. – bei Ang. des Ertrags, ager efficit cum octavo, cum decimo, bringt das achte, zehnte Korn, achtfältig, zehnfältig, Cic.: ut ex eodem semine aliubi cum decimo redeat, aliubi cum quinto decimo, Varr.: cum centesima fruge agris fenus reddente terrā, Pl. – v. Zuständen, gloria est frequens de aliquo fama cum laude, Cic.: ut viginti annorum militiam cum illa virtute, cum illa fortuna taceam, Liv.

c) bei Ang. des Mittels u. Werkzeugs, **mit**, zB. ista cum lingua culos lingere, Catull.: extemplo silentio facto cum voce maxima conclamat, Claud. Quadrig. fr.: caede caudam cum tabula aliqua non ponderosa, Veget. – u. so der gramm. *t. t.*, scribi cum litera quadam, zB. terra in augurum libris scripta cum R uno, Varr. LL. 5, 4. §. 21.

II) in der Zeit, a) übh. bei Ang. des Gleichzeitigen, **mit, bei, gleichzeitig mit, unmittelbar nach** (zuw. auch verb. pariter cum, simul cum; s. die Auslgg. zu Ter. Ad. 5, 3, 55. Korte zu Sall. Jug. 68, 2 u. zu Lucan. 5, 678), abs te abii hinc hodie cum diluculo, Plaut.: cum prima luce Pomponii domum venire, Cic.: cum primo mane Leptim vehi, Auct. b. Afr.: so cum primo lumine solis, Virg.: u. bei den Dicht. oft cum sidere, Catull., cum luce, Ov.,

cum sole, Virg. – pariter cum ortu solis castra metari, Sall.: pariter cum occasu solis expeditos educere, Sall.: simul cum sole expergisci, Cic.: simul cum occasu solis egredi, Sall. – exiit cum nuncio Crassus, Caes.: cum his nuncius Romam ad consulendum redit, Liv.: simul cum domo designavit templo Jovis fines, Liv.

b) bei Ang. gleichzeitiger Nebenumstände (sowohl äußerer Umstände, als Gemüthszustände), **mit, unter, nicht ohne** (Ggsz. sine, s. Suet. Cal. 16: legata ex testamento Juliae Augustae *cum* fide ac *sine* calumnia repraesentata persolvit), alqm cum cruciatu necare, Caes.: risus omnium cum hilaritate coortus est, Nep.: cum clamore in forum curritur, Liv.: cum silentio (in der Stille, lautlos, geräuschlos) audiri, ad alqm convenire, Liv. – obsides summa cum contumelia extorquere, Caes.: magno cum periculo suo (für sie) in eam turbam inciderunt, Liv.: summa cum celeritate ad exercitum redire, Hirt. b. G.: multis cum lacrimis obsecrare, Caes.: alqd magno cum gemitu civitatis auferre, Cic.: cum gratulatione et ingenti favore populi domum reduci, Liv.: semper magno cum metu incipio dicere, Cic. – so oft in den Verbindungen cum pace, cum bona pace, in Ruhe, in aller Ruhe, ohne Anfechtung, unangefochten (s. Drak. zu Liv. 28, 37, 3), zB. c. p. agere illud, Cic.: c. b. p. exercitum per suos fines transmittere, Liv. – cum cura, mit Sorgfalt, sorgfältig (s. Korte u. Fabri zu Sall. Jug. 54, 1. Drak. zu Liv. 27, 24, 8), zB. saucios cum cura reficere, Sall.: speculari omnia cum cura, Liv.: ebenso magna cum cura atque diligentia scribere, Cic. – cum bona gratia (in aller Güte, mit guter Art) alqm dimittere, Cic. – cum venia, cum bona venia, mit Nachsicht, mit gütiger Nachsicht, ohne es übel zu nehmen, zB. c. v. legere alqm od. alqd, Quint. u. Ov.: cum bona venia, quaeso, audiatis id quod invitus dicam, Liv. – zuw. auch bei Ang. von unmittelbar aus einer Handlung hervorgehenden Wirkungen u. Folgen, **zu, zum**, quo die ad Alliam cum exitio urbis foede pugnatum, Liv.: illo itinere venit Lampsacum cum magna calamitate et prope pernicie civitatis, Cic.: magno cum periculo provinciae futurum, ut etc., Caes.: magna cum offensione civium suorum redire, Nep.: maxima cum offensione patrum abire consulatu, Liv.: summa cum offensione Pompeji domi remanere, Cic. – endlich auch bei Ang. eines gleichzeitig als Bedingung od. Beschränkung eintretenden Nebenumstandes, **nur mit, doch nur mit** (s. Fabri zu Sall. Jug. 86, 3), zB. liberalitas si cum mercede (benigna est), conducta est, Cic.: quibus videmus optabiles mortes fuisse cum gloria, Cic.: omnia cum pretio honesta videntur, wenn es nur Geld einträgt, Sall. – so bes. cum eo, quod od. ut od. ne, **unter der Bedingung (Beschränkung) daß od. daß nicht** &c., **dergestalt-, doch so-, außerdem daß od. daß nicht** &c. (griech. ἐπὶ τούτῳ ἐφ᾽ ᾧτε u. bl. ἐφ᾽ ᾧτε m. folg. Infinit.), sit sane, quoniam ita tu vis, sed tamen cum eo, credo, quod sine peccato meo fiat, Cic.: Antium nova colonia missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur, Liv.: obsequar voluntati tuae cum eo, ne dubites id opus geometrarum magis esse quam rusticorum, Col. – u. cum eo, quod = **außerdem daß**, hoc cum eo quod candidos facit dentes, tum etiam confirmat, Scribon. 60. – ☞ cum wird dem *Abl.* der Personalpron. immer (s. Cic. or. 45, 154), dem *Abl.* des Relativpron. gewöhnlich angehängt, also mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum, quocum, quăcum, quocum, quibuscum, zuw. aber auch cum quo, cum qua, cum quibus, wenn ein Nachdruck auf cum liegt, od. wenn ein Demonstrativpron. hinzuzudenken ist, zB. his de rebus velim cum Pompejo, cum Camillo, cum quibus (st. cum iis, quibuscum) vobis videbitur, consideretis, Cic. ad fam. 14, 14, 3.

Cūmae, arum, *f.* (Κύμη, dah. auch lat. **Cymē,** ēs, *f.* Stat. silv. 4, 3, 65. Sil. 13, 494), uralte griech. Colonie in Campanien an der Meeresküste, in der Nähe von Bajä, gegründet von Kyme in Aeolis in Verbindung mit Chalcis und Eretria auf Euböa, blühend durch Handel und Manufactur (Linnen, Töpferwaaren von rother Erde), Vell. 1, 4, 1 (vgl. Liv. 8, 22, 6). Virg. Aen. 6, 2. Hor. ep. 1, 16, 11. Cael. b. Cic. ad fam. 8, 1, 2: zu Juvenals Zeit ein menschenleerer Ort, dah. vacuae Cumae, Juven. 3, 2. — Dav.: A) **Cūmaeus** (Cymaeus), a, um (Κυμαῖος), **cumäisch,** urbs, Cumä, Virg.: antrum, Sil.: Sibylla, Virg. u. Ov.: u. dies. vates, Val. Fl., anus, Ov., virgo, Ov.: dux (*sc.* Aeneae), Ov.: carmen, der Sibylle, Virg.: Cumaeos in annos vivant, sehr lange (wie die Sibylle), Ov. — B) **Cūmānus,** a, um, **cumanisch,** Cic. u. A.: calices (s. oben), Varr. fr.; vgl. fictaque Cumanā lubrica terra rotā, cumanische irdene Gefäße, Tibull.: u. so Cumano orbe patinae tortae, Stat.: Cumano pulvere rubicunda testa, Mart.: Apollo, der in Cumä verehrte, Flor.: Sibylla, Varr. fr.: vates, die Sibylle, Lucan.: Aquae Cumanae, das späterhin unter dem Namen Bajae (s. d.) so berühmte Bad, Liv. 41, 16, 3. – subst., a) Cumani, orum, *m.* die Einw. von Cumä, die **Cumaner,** Liv. u. Vell. — b) Cumanum, i, *n.* α) das cumanische Gebiet, das **Cumanische,** in Cumano, Pl. — β) ein dem Cicero gehöriges Landgut in der Nähe von Cumä, Cic.

cūmātĭlis (cym.), e (von κῦμα, die Welle), **meerfarben, wasserblau,** colos, Titin. com. 114. – subst., cumatile, is, *n.* ein **wasserblaues Kleid,** Plaut. Epid. 2, 2, 49 (226).

cumba, s. cymba.

***cumbo,** ĕre, das Stammwort zu accumbo u. a.

cumbŭla, s. cymbula.

cŭmĕra, ae, *f.* u. **cŭmĕrus,** i, *m.* ein **Behältniß** aus Weidenflechtwerk, I) (Form -a) zur Aufbewahrung des Getreides, **Getreide-, Kornbehälter,** noch heute in Sicilien *cannicci* gen., Hor. sat. 1, 1, 53 (dazu Acron); ep. 1, 7, 30; vgl. Paul. Diac. p. 50, 7 (*in v.* Cumerum). — II) (Form -us) für die Utensilien der Braut, Varr. LL. 7, 3. §. 84. Paul. Diac. p. 50, 7 (wo cumerum Accusativ), der auch p. 63, 11 in dieser Bedtg. die Form -a hat.

cŭmīnātus (cȳmīnātus), a, um (cuminum), **mit Kümmel versehen, -gemischt,** sal, Pall. 12, 22, 5. – subst., cuminatum (ciminatum), i, *n.*, **Kümmelsauce, -brühe** (bestehend aus Kümmel u. andern Gewürzen, Essig u. Honig), Apic. 1, 29. §. 30.

cŭmīnīnus, a, um (cuminum), **aus Kümmel, Kümmel-,** oleum, Apul. herb. 74.

cŭmīnum (cȳmīnum, cīmīnum), i, *n.* (κύμινον), der (bleichmachende) **Kümmel** (*Carum Carvi*, L.), Varr. LL., Hor., Col. u. A.

cumma (gumma), *n.* (spät. Nbf. v. cummi, gummi), **Gummi, Kleber,** Pall. 11, 12, 6 zw. (*al.* gummi).

cummātus (gummātus), a, um (cummi, gummi), **Gummi (Kleber) enthaltend,** in omnibus cummatis (verst. arboribus), Pall. 11, 12, 6.

cum-maxĭme (quummaxĭme), s. quum.

cummĕus (gummeus), a, um (cummi, gummi), **Gummi (Kleber) enthaltend,** sucina, Auson. idyll. 6, 74.

cummi (commi, gummi), *n. indecl.* (κόμμι, τὸ) u. **cummis** (commis, gummis), is, Acc. im, Abl. i

u. (selten) c, Genit. Plur. ium, *f.* **Gummi, Kleber** (nicht **Harz**), cummi Alexandrinum, Scribon.: cummis optima, pura, Pl.: cummis Alpina, Cinna fr.: cummis Alexandrina, Scribon.: cummim indito, Cato: dolia crassā gummi linere, Col. – ☞ Griech. Genit. gummeos, Mart. Cap. 3. §. 225. – Die Schreibung u. Form cummis ist bei Plin. die der besten Hdschrn. (s. Gronov zu Pl. 22, 23, 46. §. 95. p. 787 *ed. Elzev.* od. p. 36 *ed. Wuestem.*), später scheint die Schreibung gummi, gummis üblich geworden zu seyn.

cummīno (gummīno), āre (cummi, gummi), **Gummi (Kleber) ausschwitzen,** prunus inserenda est antequam cumminet, Pall. 2, 15, 20.

cummīnōsus (gummīnōsus), a, um (cummi), **gummireich, harzig,** bdellium, Pl. 12, 9 (19), 36: humor, Pl. 16, 38 (72), 181: folia, Pl. 22, 9 (11), 24 (wo überall früher falsch gummosus).

cummis (gummis), is, *f.* s. cummi.

cummītio (gummītio), ōnis, *f.* (cummi, gummi), das **Bestreichen** od. **Verschmieren mit Gummi (Kleber),** Col. 12, 52 (50), 17.

cum-prīmē, *Adv.* = *cumprimis*, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14.

cum-prīmis, s. primus unter prior.

1. **cumque** (cunque, quomque), *Adv.* (cum = quum und que), dient zur Verallgemeinerung irgend eines Falls, einer Zeit ꝛc., **wie -, wann auch, wie -, wann auch immer,** a) gew. mit Pronominen und Pronominaladverbien verb. quicumque, qualiscumque etc., ubicumque, quotiescumque etc., w. s. — b) selten allein (vgl. Lübker zu Hor. carm. 1, 32, 15. Paldamus Zeitschr. für AW. 1840. S. 1141 ff.), quae demant quomque dolorem, was Schmerz überhaupt benehme, Lucr.: quum solis lumina cumque insertim fundunt radios, auf welche Weise immer, Lucr.: mihi cumque salve rite vocanti, ich mag rufen wann ich will, Hor. [u. a.

2. **cumque** = et cum, Plaut. merc. 4, 4, 54 (794)

cŭmŭlārĕ, is, *n.* die **Verbindung der Nieren,** Veget. 6, 1, 2 u. 2, 2.

cŭmŭlātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cumulatus), **in gehäuftem, reichlichem Maße, zur vollen Genüge, reichlich,** si pro vestris in me meritis parum vobis cumulate gratias egero, Cic.: quod prolixe tibi cumulateque contigit, Pl. pan.: quoniam coepi cumulatius hoc munus augere, quam a te postulatum est, Cic.: nec enim tu mihi habuisti gratiam, verum etiam cumulatissime retulisti, Cic.

cŭmŭlātim, *Adv.* (cumulatus), **haufenweise, in Menge,** Varr. r. r. 3, 15, 2. Prud. apoth. 717 u. 739.

cŭmŭlātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cumulo), gehäuft, übtr., a) v. Lebl. = **vermehrt, vergrößert, erhöht, gesteigert** (Ggstz. imminutus), Hesiodus eādem mensurā reddere jubet, quā acceperis, aut etiam cumulatiore, si possis, Cic.: quum modus intercalandi interdum cumulatior, interdum fieret imminutior, Solin.: id efficiebat multiplex gaudium cumulatioremque gratiam rei, steigerte das Dankgefühl, Liv.: spreta in tempore gloria interdum cumulatior rediit, hat höhere Zinsen eingebracht, Liv.: u. poet. quam (veniam) mihi quum dederis, cumulatam morte remittam, will ich durch m. T. (bei m. T.) in gehäuftem Maße vergelten, Virg. – u. = **das volle Maß erreicht habend, zur vollen Genüge erreicht, auf den Gipfel (der Vollendung) gebracht,** tamen Idibus Martiis tantum accessit ad amorem, ut mirarer locum fuisse augendi in eo, quod mihi jam pridem cumulatum etiam videbatur, Cic.: hoc sentire et facere perfectae cumulataeque virtutis est, ist der Gipfel der vollkommenen Tugend, Cic. — b) v. Pers., m. Genit. = **überhäuft mit etw.,** homo ineptitudinis cumulatus, Caecil. com. 61: scelerum cumulatissime, Plaut. aul. 5, 16 (826).

cŭmŭlo, āvi, ātum, āre (cumulus), häufen, I) in einen Haufen bringen, **häufen, aufhäufen, aufschichten, aufthürmen,** 1) eig.: α) sächl. Objj.: stipites, Curt.: sabulum, Curt.: cumulatae subinde arenae, Curt.: nix cumulata vento, Curt.: c. sarcinas in aquas, Liv.: cetera omnis generis arma in ingentem acervum, Liv.: super (obendarauf) aliā strue saxorum arborumque cumulatā, Curt. – bes. sammelnd **aufhäufen,** aurum argentumque, Curt.: opes, Curt.: tantas opes longā aetate liberis posterisque (seinen K. u. N.), Curt. — β) pers. Objj., bes. im Kampfe, agmina sua improvide subinde, Curt.: tot fortissimi viri, qui circa eum cumulati jacent, Liv.: in fossam compulsos ruinā cumulant, stürzen sie haufenweise übereinander, Liv. — 2) übtr.: a) übh.: ut aliud super aliud cumularetur nostrae familiae funus (Leiche, Sterbefall), Liv.: quum aliae super alias clades cumularentur, Liv. — b) insbes., gleichs. **in Haufen vorbringen, anthun** u. dgl., c. omnia principatus vocabula, Tac.: omnes in alqm honores, Tac.: probra in legatum, Tac. (vgl. Walch zu Tac. Agr. p. 337).

II) mit einem Haufen versehen, 1) (in Prosa seit Liv.) eig., **gehäuft** od. **hoch bedecken, gehäuft** od. **hoch anfüllen,** α) sächl. Objj., gew. m. Ang. womit? altos fervidā mustā lacus, Ov.: locus, qui strage semiruti muri cumulatus erat, Liv.: cumulatae corporibus fossae, Tac. – c. altaria non ture modo, sed omnibus odoribus, Curt.: is, propter quem arae sacrificiis fument, honore (Weihrauch), donis cumulentur, Liv.: u. poet., c. viscera mensis Thyestëis, überladen, Ov. met. 15, 462. – *Partic. Perf.* ohne Ang. womit? cumulata ligula salis cocti, Col.: cumulatum cochlear musti, Col.: sumere ex cornibus (vom Hirschhorn) cochlearia tria cumulata, Scribon. — β) m. pers. Objj.: cumulatae flore ministrae, Ov. fast. 4, 451 *ed. Merkel.* — 2) übtr.: a) mit etw. **überhäufen, überschütten,** α) sächl. Objj.: nunc meum cor cumulatur irā, meine Brust ist übervoll von Grimm, Caecil. com.: c. eloquentiam magnis praemiis, Tac. dial. — β) pers. Objj.: c. alqm muneribus magnis, Virg.: alqm omni laude, Cic., certatim laude, Pl. ep.: ponere (aufstellen) cumulatum aliquem plurimis et maximis voluptatibus, Cic.: etsi contentus eram tuā gloriā atque ex ea magnam laetitiam voluptatemque capiebam, tamen non possum non confiteri, cumulari me maximo gaudio (ich mit der größten Fr. erfüllt, meiner Fr. die Krone aufgesetzt werde), quod vulgo hominum opinio socium me ascribat tuis laudibus, Cic. — b) gehäufter machen, **häufen = mehren, vergrößern, erhöhen, steigern,** injurias, Liv.: invidiam, Liv.: gratiam (Dank) in remunerando, Cic.: haec propria ac vernacula vitia, quae natos statim excipiunt et per singulos aetatis gradus cumulantur (sich häufen), Tac. dial.: accesserunt, quae cumularent religiones animis (den G.), Liv.: aes alienum cumulatum usuris, höher angelaufene (aufgelaufene), Liv.: c. funere funus, Leiche durch Leiche vermehren, Leiche auf Leiche häufen, Lucr. – c. eloquentiā bellicam laudem, Cic.: c. antiquiora beneficia posterioribus, Pl. ep.: alio incredibili scelere hoc scelus, Cic. — c) gehäuft voll machen = **das Maß von etw. voll machen,** etw. **vollständig -, vollkommen machen,** etw. **krönen,** einer Sache **die Krone aufsetzen,** etw. **auf den Gipfel (der Vollkommenheit** od. **Vollendung) bringen,** c. benefacta, Plaut.: atque hoc tibi

vere affirmo, in maxima laetitia atque exploratissima gratulatione unum ad cumulandum gaudium conspectum atque complexum mihi tuum defuisse, Cic.: cumulata erant officia vitae, im vollen Maße erfüllt, Cic.: ii, quorum studiis ea, quae natura desiderat, expleta atque cumulata habemus, in vollem Maße befriedigt sehen, Cic.: illustrare orationem ac totam eloquentiam c., zum Gipfel der Kunst erheben, Cic. – quod (summum bonum) cumulatur *ex* (aus, in Folge) integritate corporis et ex mentis ratione perfecta, das volle Maß (die volle Höhe, seinen Gipfel) erreicht, Cic. fin. 5, 14, 40.

cŭmŭlus, i, *n.* (verwandt mit culmen, culmus), der Haufe als Spitze, der pyramidenförmig aufgethürmte Haufe, die aufgethürmte Masse, I) eig.: hostium coacervatorum, Liv.; vgl. übtr. in hoc immenso aliarum super alias coacervatarum legum cumulo, Liv.: armorum cumulos coacervare, Liv.: c. aquarum, Schwall, Ov.: c. arenae, Virg.: insequitur cumulo praeruptus aquae mons, folgt mit seiner Masse, Virg.: ebenso (amnis) . . . furens cumulo, Virg. — II) übtr., das über das gewöhnliche, gehörige Maß Hinzukommende, das Maß gleichsam übervoll Machende, das erhöhte Maß, der erhöhte (gesteigerte) Grad, das Uebermaß, der Ueberschuß, der Zuwachs, die Spitze, der Gipfel, die Krone, der Culminationspunkt rc., dierum, Cic.: mercedis, Cic.: accedit ad alqd od. alci rei cumulus, Cic.: alqd accedit in cumulum, Cic.: magnum beneficium tuum magno cumulo auxeris, Cic.: alci afferre cumulum gaudii, Jmdm. Fr. die Krone aufsetzen, Cic.: u. so afferre cumulum illorum artibus, Cic. – als rhet. *t. t.*, peroratio, quam *cumulum* (Schlußstein) quidam, alii *conclusionem* (Schluß) vocant, Quint. 6, 1, 1.

cūna, ae, *f.* s. cunae a. E.

cūnābŭla, ōrum, *m.* (cunae), die Lagerstätte der kleinen Kinder u. jungen Thiere als Bette, I) eig.: a) der kleinen Kinder, das Wiegenbette, die Wiege, esse in cunabulis, Cic.: a primis cunabulis, von frühester Kindheit an, Col.: qui non in cunabulis, sed in campis consules sunt facti, nicht durch ihre Abstammung, Cic. — b) die Lagerstätte der jungen Bienen, Virg.: u. der Vögel, das Nest, cunabula in terra facere, nisten, Pl. — II) meton.: 1) Wiege, Wiegenort=Geburtsort, frühester Aufenthalt, =Wohnsitz, Jovis, Prop.: gentis, Virg. — 2) Wiege = erste Anfänge, Ursprung, urbis, Apul.: quasi cunabula quaedam et elementa virtutis, Val. Max.

cūnae, ārum, *f.* (cubo, *cumbo), die Lagerstätte kleiner Kinder u. Thiere, a) der kleinen Kinder, die Wiege, fasciis opus est, pulvinis, cunis, incunabulis, Plaut.: in cunis dormire, vagire, Cic.: cunarum fueras motor mearum, Mart.: cunarum labor est angues superare mearum, war schon in der W. meine Arbeit (v. Hercules), Ov. – primis cunis, in der ersten W., bildl. = in der frühesten Kindheit, noch als Wiegenkind, Ov. — b) die Lagerstätte junger Vögel, das Nest, sub trabibus cunas facere, nisten, Ov. trist. 3, 12, 10. – ☞ Sing. cuna, ae, *f.*, Varr. sat. Men. 44, 4. Prud. dipt. 112.

cunctābundus, a, um (cunctor), sich dem Zögern od. Zaudern hingebend (Ggstz. properans), Claud. Quadrig. fr., Liv. u. A.

cunctālis, e (cunctus), allgemein, Neptune, Lar omnium c. (= δαίμων πάγκοινος), Mart. Cap. 1. §. 34.

cunctāmĕn, mīnis, *n.* (cunctor), das Zögern, Zaudern, Paul. Nol. 24, 416.

cunctans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* (v. cunctor), zögernd, langsam, I) in der Bewegung, alternos aegro cunctans poplite gressus, Val. Fl. 2, 93. – v. Lebl., nicht gleich nachgebend, langsam, zäh, glebae, ilex, Virg.: cunctantior actus, Lucr. — II) im Handeln, zögernd, zaudernd, sowohl v. Langsamen od. Unentschlossenen, als v. Bedächtigen, zurückhaltend, cunctantior et cautior, cunctantior cautiorque, Pl. ep.: T. Ampius Flavianus naturā ac senectā cunctantior, Tac. – familia cunctans ad opera, Col.: ad dimicandum cunctantior (*al.* cunctatior) factus est, Suet. – v. Lebl., corda viri, Val. Fl.: ira, Stat.

cunctantĕr, *Adv.* m. *Compar.* (cunctans), zögernd, zaudernd, sowohl v. Langsamen od. Unentschlossenen, als v. Bedächtigen, I) in der Bewegung: c. ab ruinis vici pecus propellere, Liv.: manum c. et pigre proferre, Pl. pan. — II) im Handeln: genituram suam vix et c. edere, Suet.: haud c. discidere cotem, Liv.: cunctantius confirmare acta Caesaris, Suet.

cunctātĭo, ōnis, *f.* (cunctor), das Zögern, das Zaudern, sowohl des Langsamen od. Unentschlossenen, als des Bedächtigen, die Zurückhaltung (Ggstz. temeritas, also subjectiv, während mora objectiv, der Verzug), Cic. u. A.: verb. cunctatione et tarditate, Cic.: c. invadendi, c. ingrediendi, Liv.: oft sine cunctatione, Cic. u. A.

cunctātŏr, ōris, *m.* (cunctor), der Zögerer, Zauderer, sowohl v. Langsamen u. Unentschlossenen, als v. Bedächtigen, im übeln Sinne, Cael. in Cic. ep. u. Liv.: im guten Sinne, Liv. u. Tac. – attrib., Atheniensium populum *celerem* et supra vires *audacem* esse ad conandum, Lacedaemoniorum *cunctatorem* (zum Zaudern geneigt), Liv. 45, 23, 15. – Cunctator als Beiname des gegen Hannibal den Oberbefehl führenden Q. Fabius Maximus, wegen seines bedächtigen Verfahrens; vgl. Liv. 30, 26, 9.

cunctātrix, īcis, *f.* (Femin. zu cunctator), die Zauderin, Zögerin, lenta virtus omnis et diuturna c., Ambros. ep. 67, 5.

cunctātus (contatus), a, um, *PAdj.* (v. cunctor), langsam, bedächtig, abweichende Lesart v. cunctans, w. s.

cunctĭcĭnus, a, um (cunctus u. cano), ganz tönend, voluptas, Mart. Cap. 9. §. 905.

cunctim, *Adv.* (cunctus), sämmtlich, zusammen (Ggstz. singulatim), Apul. flor. 1. *no.* 9; de deo Socr. c. 4.

cunctĭpărens, entis, *c.* (cunctus u. parens), Allvater, Allmutter, Prud. περὶ στεφ. 14, 128.

cunctĭpŏtens, entis (cunctus u. potens), allvermögend, allmächtig, Prud. περὶ στεφ. 7, 56.

cuncto, āre, s. cunctor ☞.

cunctor (in vielen Hdschrn. u. Ausgg. auch contor), ātus sum, āri, an sich halten, zögern, zaudern, I) eig., in der Bewegung = nicht vorwärts gehen wollen, zu langsam gehen, zurückbleiben, verweilen, verziehen, huic quoque 'Vade procul' . . . ait; vimque minis addit, manibusque expellere tentat cunctantem, Ov.: ut custos neque tardiores (oves), dum cunctantur, neque agiles, dum procurrunt, separari a ceteris sinat, Col. – c. in vita et haerere, Lucr.: c. diutius in vita, Cic.: regina thalamo cunctans, Virg. – v. lebl. Subjj., cunctatur et amnis rauca sonans revocatque pedem Tiberinus ab alto, Virg. Aen. 9, 124 *sq.*

II) im Handeln zögern, zaudern, sowohl v. Langsamen od. Unschlüssigen, als v. Bedächtigen, dah. zuw. = anstehen, Anstand nehmen (Ggstz. properare, conari, exsultare u. dgl.), assequor omnia, si propero; si cunctor, amitto, Cic.: alterum exsultan-

tem verborum audaciā (wortkühnen Sprudelgeist) reprimebat, alterum cunctantem et quasi verecundantem (blöden Zauderer) incitabat, Cic.: sed imperium quam consilium segnius fuit; dum cunctantur, jam praeda militum erat, Liv.: an cuncter et tergiverser? Cic.: tantum non cessandum nec cunctandum, Liv.: quid cunctaris? quid cessas? nisi occupas (diem), fugit, Sen.: ego cunctor? Pl. ep.: unus homo nobis cunctando restituit rem, Enn.: sedendo et cunctando bellum gerebat, Liv.: cunctando extraxerat diem, Liv.: ceterum dolo an vere cunctatus (sit), parum comperimus, Sall.: cunctatus paulum . . . inquam, Pl. ep.: nihil cunctatus, ohne Zaudern, Suet.: inter metum et iram cunctatus, Tac. – m. folg. *ad* u. Acc., cunctante ad ea Mithridate . . . Casperius interim ad Pharasmanen pervadit, Tac. ann. 12, 46. – m. folg. *Infinit.*, quam ob causam non est cunctandum profiteri hunc mundum animal esse, Cic.: in urbe parata esse, quae jusserit, ne cunctetur ipse propius accedere, Sall.: cunctantes arma capere increpabat, quid cessarent tergiversarenturque, Liv. – m. folg. Relativsatz od. Fragsatz, cunctantibus conspiratis, quando et quomodo, id est lavantemne an cenantem aggrederentur, Suet.: vos cunctamini etiam nunc et dubitatis, quid intra moenia deprehensis hostibus (mit den ergr. F.) faciatis? Sall.: diu cunctati, utrum illum ponte dejicerent . . . an in sacra via adorirentur, Suet. – u. non cunctor m. folg. *quin* u. Conjunctiv., non cunctandum existimavit, quin pugnā decertaret, Caes.: neque cunctatur, quin primas praefecturas corripiat, Tac. – ☞ cunctor passiv u. zwar unpers., nec cunctatum apud latera, auch auf den Flanken zauderte man nicht (mit dem Angriff), Tac. ann. 3, 46. – Active Nbf. cuncto, āvi, āre, Enn. com. 3; tr. 211 (148) u. (Ggstz. festino) Plaut. Casin. 4, 2, 13 (654): m. folg. *Infinit.*, Att. tr. 72. Apul. de deo Socr. 2.

cunctus, a, um (zsgz. aus conjunctus, nach Fleckeisen aus convinctus), **alles irgendwo zu einem Ganzen vereinigt**, = **versammelt, alles zusammen, gesammt, insgesammt, ganz** (einzelne Theile verbunden, in ihrer Gesammtheit gedacht), a) im Sing., nur b. Collectiven: populus, Cic.: Aegyptus, Cic.: Gallia, Caes.: fac cunctam istam gratiam, ganz vollständig, vollkommen, Plaut. — b) im Plur., cuncti, ae, a, **alle insgesammt, sämmtlich, in Masse, Einer für Alle, Alle für Einen, Alle einstimmig** (Ggstz. singuli), cives, Cic.: oppida, Caes.: cuncti (*sc.* aulici), Nep.: cuncta simul agere, Sall. – poet. u. nachaug. mit *Genit.*, u. zwar sowohl im Geschlechte desselben, als im *Neutr. plur.* (s. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 60), cuncti hominum, Ov.: cunctae provinciarum, Pl.: cuncta scelerum suorum, Tac.: cuncta terrarum, Hor.: cuncta camporum, Tac.

cŭnĕātim, *Adv.* (cuneo), **keilförmig** = **in enggeschlossenen Haufen (Massen, Rotten)**, Caes. b. G. 7, 28, 1. Apul. met. 8, 15.

cŭnĕātĭo, ōnis, *f.* (cuneo), die **keilförmige Zuspitzung**, Scribon. 47.

cŭnĕātus, a, um, *PAdj.* (v. cuneo), **keilförmig zugespitzt**, ager, Col.: jugum in angustum dorsum c., Liv. – crepitantis Athenaei subsellia cuneata (s. cuneus *no.* II, B), Sidon.

cunela, s. conila.

cŭnĕo, āvi, ātum, āre (cuneus), I) **verkeilen**, si quid cuneandum sit in ligno, Pl.: unus lapis fecit fornicem, ille qui lat[illegible]a inclinata cuneavit et interventu suo vinxit, Sen. – übtr., v. der Rede, si (oratio) *cohaeret* et sequitur, non, si per vim *cuneatur*, Quint. 4, 3, 4. — II) **keilförmig machen**, dah. cun. se u. Passiv cuneari, v. Local. = **keilförmig werden od. zulaufen**, (Britannia) iterum se in diversos angulos cuneat triquetra, Mela: cuneatur (Hispania) angustiis inter duo maria, Pl.

cŭnĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. cuneus), ein **Keilchen, kleiner Keil, Zwickelchen**, Cic. u. A.

cŭnĕus, i, *m.* der **Keil**, I) eig.: A) der **Keil** zum Einstecken (griech. ἔμβολον) od. zum Spalten (griech. σφήν), Cato u. A.: cuneum figere, adigere, Pl.: cuneo trajecto, Niete, Vitr.: cuneis scindere fissile lignum, Virg.: alte finditur in solidum cuneis via, Virg.: jamque labant cunei, die Keile, Pflöcke (mit welchen das Gebälk des Schiffes zusammengefügt wird), Ov. met. 11, 514. – im Bilde, hoc cuneo veritatis, Tert. adv. Marc. 1, 21. — B) der **Keil** als eckige Figur, der **Zwickel**, Britannia velut in cuneum tenuatur, spitzt sich ab in einen Zwickel, Tac.: coit murus ex utraque parte in artiorem velut cuneum, Liv. — II) übtr.: A) ein keilförmig aufgestellter &c. Haufen lebender Wesen, s. Liv. 25, 3, 18: von in der Luft ziehenden Gänsen, Pl. 10, 23 (32), 63. – als milit. *t. t.*, die **keilförmige Schlachtordnung**, der **Keil**, griech. ἔμβολος od. -ον (vgl. Kraner zu Caes. b. G. 6, 40, 2), Caes., Liv. u. A.: cuneum facere, Caes., od. (poet.) dare, Virg., machen, bilden. – v. der macedon. **Phalanx**, cohortes invicem sub signis, quae cuneum Macedonum (phalangem ipsi vocant), si possent, vi perrumperent, emittebat, Liv. 32, 17, 11. — B) ein Segment der terrassenförmig aufsteigenden Sitzreihen im Theater, gebildet durch die Treppen, welche von unten nach oben laufend die Halbkreise der Sitze gleichsam wie Radien theilen, die keilförmige **Sitzabtheilung**, die **Loge**, Virg., Suet. u. A.: und im Athenäum zu Rom, Sidon. – Plur. cunei meton. = die Zuschauer, ut vero cuneis notuit res omnibus, allen Logen, Phaedr. 5, 7, 35. — C) der keilförmige Raum zwischen den einzelnen gemalten und eingelegten Feldern der Wände, ein **Streifen** &c., Vitr. 7, 4, 4 u. 5, 1. — D) Cuneus, i, *m.* ein Vorgebirge in Lusitanien, j. *Cabo St. Maria*, die südlichste Spitze von Portugal, Mela 3, 1, 6. Pl. 4, 21 (35), 116.

cungĕr, s. conger.

cŭnīcŭlāris, e (cuniculus), **zum Kaninchen gehörig, Kaninchen-**, herba, Marc. Emp. 14 *extr.*

cŭnīcŭlārĭus, ii, *m.* (cuniculus), der **Minirer**, Veget. mil. 2, 11. Amm. 24, 4, 22.

cŭnīcŭlātim, *Adv.* (cuniculus), **röhrenartig**, Pl. 9, 33 (52), 103.

cŭnīcŭlātŏr, ōris, *m.* (cuniculus), der **Minirer**, Lact. ad Stat. Theb. 2, 418.

cŭnīcŭlātus, a, um (cuniculus), **röhrenartig**, Pl. 9, 36 (61), 130. [Catull. 37, 18.

cŭnīcŭlōsus, a, um (cuniculus), **kaninchenreich**,

cŭnīcŭlus, i, *m.* (Stamm CUN, wov. auch cunnus), I) das **Kaninchen**, Varr. u. A. — II) der **unterirdische Gang**, die **Höhlung, Grube**, der **Canal**, die **Röhre** &c., Cic., Col. u. Pl. – insbes., als milit. *t. t.*, die **Mine**, Caes. u. A.: cuniculos agere (führen, anlegen), Caes.: im Bilde, quae res aperte petebatur, ea occulte cuniculis oppugnatur, Cic. agr. 1, 1. §. 1.

cŭnīla, ae, *f.* u. **cŏnīla**, ae, *f.* (κονίλη), e. Art der Pflanze origanum, Form cunila bei Plaut. trin. 4, 2, 90 (935). Col. 6, 13, 1 u. a. Pl. 20, 16 (61), 169 u. a.: Form conila, Arnob. 6, 17 *extr.*: beide Formen, Apul. herb. 122.

cŭnīlāgo, gĭnis, *f.* eine Art der Pflanze cunila (conila, w. s.), Pl. 19, 8 (50), 165.

Cūnīna, ae, *f.* (cunae), die die Wiegenkinder be=

schützende Göttin, die **Wiegengöttin**, Varr. b. Non. 167, 32. Lact. 1, 20, 36. Augustin. de civ. dei 4, 11.

cūnĭo, īre (stammverwandt mit coenum u. inqui- [no]), **nisten**, Paul. Diac. p. 50, 16.

cunnĭlingus, i, *m.* = lingens cunnum, Mart. u. Priap.

cunnus, i, *m.* (Stamm CUN, wov. auch cuniculus), das **weibliche Glied**, Hor. u. A.: v. Thieren, mulae, Catull. – meton., das unzüchtige Frauenzimmer, die **Metze**, Hor. u. Priap.

cunque, s. cumque.

cūnŭlae, arum, *f.* (*Demin.* v. cunae), die **kleine Wiege**, Prud. cath. 7, 164 u. a.

1. **cūpa**, ae, *f.* (verwandt mit dem deutschen) **Küpe, Kufe, Tonne**, Caes.: vinum de cupa, junger Wein, Cic.

2. **cūpa**, ae, *f.* (= κώπη), der **Griff** an der Oelmühle, die **Kurbel**, Cato r. r. 12 u. 21.

cūpārĭus, ii, *m.* (1. cupa), der **Küper**, Orelli inscr. 4176 *sq.*

1. **cŭpēdĭa**, ae, *f.* s. cuppedia.

2. **cŭpēdĭa**, orum, *n.* s. cuppedium.

cŭpēdĭnārĭus, s. cuppedinarius.

cŭpēdĭum, s cuppedium.

cŭpēdo, dĭnis, *f.* s. cuppedo.

cūpella, ae, *f.* (*Demin.* v. 1. cupa), eine kleine **Küpe, Kufe, Tonne**, Pall. u. Apic.

cŭpēs, pĕdis, *m.* s. cuppes.

cŭpĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cupidus), **begierig, mit Begierde (Begier)**, im übeln Sinne = **leidenschaftlich, mit Leidenschaft, hitzig** (dah. auch **übereilt, voreilig** u. dgl.), c. accipere (annehmen, zugreifen), Ter.: amare alqm, Plaut.: c. od. cupidissime appetere alqd, Cic. u. Caes.: c. apprehendere alcjs dextram, Val. Max.: arripere calicem, hastig, Val. Max.: ut ne cupide quid agerent, ne appetenter, Cic. – c. elaborare, ut etc., Nep.: praedium ne cupide (hitzig) emas, Cato: hoc si cupidius (aus übertriebener Neugierde) factum existimas, Caesari tribuas, Cic.: c. od. cupidius alqm insequi, Auct. b. Afr. u. Caes.: cupidius instare, Caes.: libros alcjs cupidissime legere, Sen.: cupidissime alqd petere, Caes.: c. proficisci, Cic.: c. spectare alqd, Catull. – So nun bes.: a) **leidenschaftlich** = **ehrsüchtig, ehrgeizig**, nihil agere c., Cic. ad fam. 16, 11, 3. (Ggsz. omnia agere modice, Cic. ad fam. 16, 9, 3.) — b) **leidenschaftlich** = **parteiisch** (Ggsz. integre), c. condemnare alqm, Suet.: ob aliquod emolumentum cupidius aliquid dicere, Cic.: quid cupide a senatu, quid temere fiebat, quum etc.? Cic. — c) **begierig** = **mit Freuden, mit Vergnügen, mit Lust und Liebe, gern** (s. Korte zu Sall. Cat. 40, 4. Benecke zu Justin. 11, 3, 2), ego vero c. et libenter mentiar tuā causā, Cic.: c. haec audire, Justin.: c. parēre, Justin.: quae imperaverit, se cupidissime facturos pollicentur, Caes.: domum ad se alqm cupidissime recipere, Caes.

Cŭpīdĭnĕus, a, um (Cupido), **zum Cupido gehörig, Liebes-**, tela, Ov.: sagittae, Ov. – übtr., **lieblich, reizend**, Labyca, Mart. 7, 87, 9.

cŭpīdĭtās, ātis, *f.* (cupidus), die **Begierde**, das **Verlangen**, die **Lust**, im übeln Sinne = die **Sucht**, der **Hang**, die **Leidenschaft** (auch wie ἐπιθυμία, als affectvolle Stimmung), I) im Allg.: a) eig. (oft verb. libido vel c., vel libido vel c., libido cupiditasve, s. Baiter zu Cic. Tusc. 4, 19, 44. p. 317, 24), de voluntate tua, ut simul simus, vel potius studio et cupiditate non dubito, Cic.: eādem levitate cupiditas est in appetendo, quā laetitia in fruendo, Cic.: ardens in cupiditatibus, Sall.: intemperans sum in ejus rei cupiditate, quam nosti, Cic.: quam diu in his annis sumus cupiditatum, Jahren der Leidensch., Brausejahren, Quint. decl. – c. acrior, acerrima, Cic.: c. tam caeca, Cic.: c. alcjs effrenata et furiosa, Cic.: c. flagrans, flagrantissima, Cic. u. Val. Max.: cupiditates immodicae, Curt.: c. inexplebilis, Cic.: incredibilis, Cic.: cupiditates indomitae atque effrenatae, Cic.: cupiditates infinitae, Cic.: c. insana, Cic.: cupiditates insatiabiles, Cic.: c. nimis magna, Cic., major, Nep., maxima, Val. Max.: c. mala, Ter.: mira, Tac., mirabilis, Nep.: nimia, Cic.: cupiditates naturales, necessariae, Cic.: cupiditates turpissimae, Nep. – m. subj. *Genit.*, temeritas cupiditasque militum, Hitze, Caes.: cupiditates principum (Ggsz. continentia plebis), Cic.: administer istius cupiditatum erat, Cic. – m. obj. *Genit.*, c. argenti caelati, Cic.: pecuniae, Cic.: praedae, Caes., praedae ac rapinarum, Cic. – c. cognitionis et scientiae, Cic.: gloriae, majoris gloriae, Cic.: c. gloriae nimia, Cic.: honorum, Cic.: c. honestatis et dignitatis nimis magna, Cic.: c. imperii, Nep., imperiorum, Cic., regni, Caes.: potentiae, Suet.: ultionis, Tac. – vitae, Lust, Liebe zum Leben, Val. Max.: dass. c. lucis (Lebenslicht), Quint. – c. audiendi, Pl. ep., Platonis audiendi, Nep.: c. discendi, Sen.: bellandi, Nep., belli gerendi, Caes.: ignota cognoscendi, Sen.: dominandi, Cic.: edendi, bibendi, Fest.: habendi, Rutil. Lup.: imitandi, Cic.: laedendi, Quint.: pugnandi, Nep.: gratiae referendae, Cic.: ulciscendi, Liv.: c. summa videndi mei, Cic.: vincendi, Cic.: vivendi, Lust, Liebe zum Leben, Amm. (vgl. vorher c. vitae). – m. *ad* u. Acc., tanta c. ad reditum, Cic. Phil. 1, 4, 9: tanta c. ad venandum, Curt. 9, 1 (6), 33. – tantum abesse a cupiditate pecuniae, ut etc. (v. Pers.), Nep.: cum spe vincendi simul abjicere certandi cupiditatem, Cic.: accendi (accensus) regni cupiditate, Curt.: ardere cupiditate, Cic., cupiditate inimicos ulciscendi, Liv. – coërcere cupiditates, Cic.: meditare, quibus verbis incensam illius cupiditatem comprimas atque restinguas, Cic. – ubi animus semel se cupiditate devinxit malā, Ter.: duci (ductus) cupiditate pecuniae vel gloriae, Scribon. – efferri gloriae cupiditate, Cic. – explere cupiditates (suas), Cic.; vgl. neque expletur umquam nec satiatur cupiditatis sitis, Cic.: an potest cupiditas finiri? tollenda est atque extrahenda radicitus, Cic. – ferri (sich fortreißen lassen) cupiditate pecuniae, Cic.: flagrare cupiditate (absol.), Cic.: flagrare aedium (alcjs) cupiditate, Cic.: flagrare cupiditate bellandi od. mirabili pugnandi cupiditate, Nep.: flagrare cupiditate discendi, Sen.: flagrat, ardet cupiditate justi et magni triumphi, Cic.: frangere cupiditates, Cic.: frangi cupiditate, Cic.: fugienda est pecuniae cupiditas, Cic. – honestatis et dignitatis habere nimis magnam cupiditatem, Cic.: quam multas cupiditates, quam varias, quam infinitas habuerit, Cic. – turpissimis imbui cupiditatibus, Nep.: alqm in od. ad regni cupiditatem impellere, Brut. in Cic. ep. u. Curt.: cujus rei cupiditas impellit me interdum, ut te hortari velim, Cic.: imperare cupiditatibus (Ggsz. servire cupiditatibus), Cic.: quum incendisses cupiditatem meam consuetudinis augendae nostrae, Cic.: illa me incendit c. festinationis, Cic.: hunc tantā cupiditate incendit bellandi, ut etc., Nep.: philosophia cognitionis cupiditate incensa, Cic.: incīdere in imperiorum, honorum, gloriae cupiditatem, Cic.: incitare alqm cupiditate imitandi, Cic.: omnem suam mentem, curam, cogitationem ad alcjs rei cupiditatem incitare, Cic.: cupiditati suae indulgere alqā re, Val. Max.: cupiditatibus principum et vitiis infici solet

tota civitas, Cic.: inflammare cupiditates (Ggstz. minuere), Cic.: inflammari solere corporis facibus ad omnes fere cupiditates, Cic.: inflammari (inflammatus) incredibili cupiditate, Cic.: inflammari (inflammatum esse) cupiditate honorum od. vincendi, Cic.: cupiditatum incendiis inflammatus, Cic.: summa alacritas et cupiditas belli gerendi innata est, Caes.: nimia cupiditas principatus innascitur, Caes. – cupiditates minuere (Ggstz. inflammare), Cic.: illae leges cupiditates nostras libidinesque moderantur, Pl. pan.: sapientis animus numquam cupiditate movetur, Cic. – ne qua oriatur pecuniae cupiditas, Caes. – parēre alcjs libidini cupiditatique, Cic.: prolabi (sich verleiten lassen) cupiditate regni, Liv.; vgl. se cupiditate (Pachtlust) prolapsos nimium magno conduxisse, Cic. – praedae ac rapinarum cupiditas caeca rapit alqm, Cic.: eorum studio cupiditatique resistere, Auct. b. Afr.: respiravit cupiditas atque avaritia paulululum, Cic.: restinguere cupiditates eloquentiā, Cic. – servire cupiditatibus (Ggstz. imperare cupiditatibus), Cic. – alqm tanta cupiditas tenet dimicandi cum alqo, ut etc., Liv.: tenere (im Zaume halten) cupiditates suas, Cic.: consuetudine ad imperii cupiditatem trahi, Nep.: omnes trahimur et ducimur (werden unwillkürlich, unwiderstehlich hingezogen) ad cognitionis et scientiae cupiditatem, Cic.: vincere alqm cupiditate (Eifer) in alqa re, Cic. — b) meton., wie ἐπιθυμία, der Gegenstand der **Begierde**, das **Gelüste**, alcjs ex impurissimis faucibus inhonestissimam cupiditatem eripere, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 6. §. 19.

II) insbes.: a) die phys. **Begierde, Lust**, der **Drang** nach etw., α) übh.: c. cibi (Appetit), zB. si cibi c. est od. non est, Cels.: cibi cupiditatem excitare, Cels.: quodsi c. cibi reverterit, Cels.: cibi cupiditate redditā, Cels. – c. dejectionis, dejiciendi, Drang zum Stuhlgang, Cels.: c. tussiendi, Cels.: crebra c. urinae, Cels. — β) insbes., der **Begattungstrieb**, die **Brunst** eines Menschen, Pl. 36, 5 (4), 21: eines Thieres, Col. 6, 27, 4. — b) die **Leidenschaft** = die Liebe, cupiditatis ardor, Curt. 8, 4 (16), 27: c. insana, Val. Max. 7, 3, 10: alqam non cupiditate tantā diligere, ut etc., Suet. Cal. 24. — c) das **ehrsüchtige (ehrgeizige) Streben**, die **Ehrsucht**, der **Ehrgeiz**, Plur. = **ehrgeizige Bestrebungen** od. **Gelüste**, bes. nach e. Amte od. nach Verlängerung eines Amtes, Tib. Claudii, Liv.: popularis, der blinde Ehrgeiz, die Neuerungssucht der Demagogen (Ggstz. consilium principum, besonnene Ueberzeugung der &c.), Cic.: P. Naso omni carens cupiditate, Cic.: quanto modestior illius cupiditas fuit, quam tua, Appi? Liv.: cupiditatem et arrogantiam incendere, Cic.: illius cupiditatem refutare, Cic.: alcjs cupiditati suffragari, Cic. – nachaug. auch = die **Herrschsucht**, das **Herrschergelüst**, non te propria cupiditas, sed aliena utilitas principem fecit, Pl. pan. 7, 1. — d) der **Hang zu wüsten Begierden**, vita maxime disjuncta a cupiditate, Cic. Rosc. Am. 14, 39. – insbes. der **Hang zu üppigem Leben**, die **Genußsucht**, quum propinquitas et celebritas loci suspicionem desidiae tollat aut cupiditatis, Cic. pro Scauro 14 *in*. §. 45. — e) die **Begehrlichkeit** nach fremdem Gut, der **Eigennutz**, das **Interesse**, allg. Ausdr. für das spec. **Habsucht, Geldgier**, Plur. = **habsüchtige, eigennützige Gelüste** (Ggstz. abstinentia, integritas et innocentia, contemptus pecuniae; zuw. verb. cupiditas atque avaritia, avaritia et cupiditas, s. Bünem. zu Lact. 1, 20, 25): c. immodica, Liv.: c. immensa, Suet.: c. projecta quaedam et effrenata, Cic.: c. pristina, Suet. – Sex. Naevi cupiditas crudelitasque, Cic. – homo a cupiditate omni remotissimus, Cic.: quanto ab ejusmodi cupiditatibus remotior ejus animus esset, tanto etc., Pl. ep.: ita caecum cupiditate et avaritiā fuisse, ut etc., Quint. – cupiditas causa sceleris fuit, Quint.: vicinus dives cupiditatem irritat, Sen.: alcjs cupiditati morem gerere, obtemperare, Cic.: sine cupiditate vixisse, Cic.; vgl. etiamtum vita hominum sine cupiditate agitabatur, sua cuique satis placebant, Sall. — f) die **Leidenschaft** für Jmd. (Ggstz. invidia), α) im guten Sinne, die leidenschaftliche **Hingebung, Ergebenheit**, der **Enthusiasmus**, tanta erat magnificentia apud opulentiores, cupiditas apud humiliores, Hirt. b. G. 8, 51, 3. — β) im übeln Sinne, die **Leidenschaftlichkeit** des Redners, Richters, Zeugen &c., mit der er wider Recht und Pflicht nur nach persönlicher Neigung spricht, richtet, zeugt &c., das **parteiische Interesse**, die **Parteilichkeit** (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 1, 3. p. 11 *sq.* Drak. zu Liv. 24, 28, 8. Gräve u. Ruhnken zu Suet. Caes. 12), c. inconsiderata, Cic.: cupiditatis atque inimicitiarum suspicio, Cic.: quo minus cupiditatis et studii (Parteilichkeit u. Vorliebe) visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit, Liv.: et sine amore et sine cupiditate et rursus sine odio et sine invidia judicabunt, Cic.: qui (testes) aut sine ullo studio dicebant aut dissimulatione aliquā cupiditatis, Cic.: his utitur laudatoribus Flaccus, his innocentiae testibus, ut Graecorum cupiditati Graecorum auxilio resistamus, Cic. – ☞ Genit. Plur. gew. cupiditatum; doch auch cupiditatium, zB. Cic. Sest. 66, 138. Sen. ep. 5, 6 (7).

cŭpīdo, ĭnis, *f.*, selten u. nur bei Dicht. *m.* (cupio), das **Begehren**, die **Begierde**, im übeln Sinne = die **Sucht**, der **Hang**, die **Leidenschaft**, I) im Allg.: animus cupidine caecus, Sall.: c. immodica, Liv.: ingens, Sall.: cupidines pravae, Sall. – m. subj. *Genit.*, c. animi, Sall.: cunctae malae dominationis cupidines, Tac. – m. obj. *Genit.*, c. auri, Tac.: divitiarum, Justin.: opum furiosa, Ov.: pecuniae, Sall.: vini, Curt.: voluptatum, Tac.: c. aeternitatis perpetuaeque famae Suet.: c. gloriae, Sall.: c. gloriae laudisque justo major, Curt.: avaritia gloriae et insatiabilis c. famae, Curt.: c. honoris, Sall.: c. lucis, Liebe zum Leben, Lebenslust, Quint.: c. regni, imperii, Sall. – c. habendi, Pl. ep.: imperitandi, Mela: nocendi, Val. Max.: proferendi imperii, Tac.: humani ingenii c. difficilia faciundi, Sall. – accendi cupidine auri ad bellum, Tac.: cupidine regis visendi accensus, Curt. – capit alqm cupido in his locis urbis condendae od. cupido in verticem Haemi montis ascendendi, Liv.: captus pravis cupidinibus, Sall.: coërcere tam profusas cupidines, Tac.: igitur primo pecuniae, deinde imperii cupido crevit, Sall. – multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae fortunae erigere, Liv.: explere animi cupidinem, Sall. – flagrare cupidine regni, Liv.: flagrare cunctis malae dominationis cupidinibus, Tac. – contrectandae pecuniae cupidine incensus, Suet.: tanta cupido gloriae incesserat, Sall.: Hannibalem ingens cupido incesserat Tarenti potiundi, Liv.: ea invasit homines habendi c., ut etc., Pl. ep. – omnium cupido languescit, quum facilis occasio, Pl. ep. – alcjs cupido non minuitur, Sall.: cupidinem sui movere, das Verlangen nach sich erwecken (v. Lebl.), Tac. – cupido alcjs rei me sollicitat, Pl. ep.: cupidinibus statuat natura modum quem, Hor.: cupido ingens animum stimulabat adeundi Jovem, Curt. – me honoris cupido vexat, Sall.

II) insbes.: a) die phys. **Begierde**, der thierische

Trieb, die Lust, m. obj. *Genit.*, c. somni, Sall.: c. coëundi, der Begattungstrieb, Col.: u. so c. concubitus, Veneris, Ov. – absol. = der **Begattungstrieb**, die **Brunst**, equina, Col. 6, 27, 3: equi cupidine sollicitati, *ibid.* §. 8. – u. Plur. absol. = die **Lüste**, eo provectas Romanorum cupidines, ut non corpora, ne senectam quidem aut virginitatem impollutam relinquant, Tac. ann. 14, 35. — b) die **Leidenschaft** = das **Liebesverlangen**, die **Liebe**, c. visae virginis, Ov.: c. femineus, zu e. Weibe, Ov.: ebenso muliebris, Tac.: differor cupidine ejus, Plaut. – dah. personific. Cŭpīdo, ĭnis, *m.* der Liebesgott **Cupido**, Sohn der Venus, griech. Ἔρως, Cic. de nat. deor. 3, 23, 58 *sqq.* Prop. 2, 18, 21. Hor. carm. 1, 2, 34 u. a. – im Plur. Cŭpīdĭnes, **Liebesgötter**, **Amoretten**, Prop. 1, 1, 2. Hor. carm. 1, 19, 1. — c) die **Begehrlichkeit**, der **Eigennutz** (das Interesse), der allg. Ausdr. für das spec. **Habsucht**, **Geldgier**, c. sordidus, Hor.: Narcissum incusat cupidinis ac rapinarum, Tac. — d) das **ehrsüchtige Streben**, die **Ehrsucht**, ita cupidine atque irā, pessumis consultoribus, grassari, Sall. Jug. 64, 5.

cŭpĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cupio), **begierig** im guten u. übeln Sinne, dah. auch = **lüstern**, **gelüstend** nach etw., u. = **leidenschaftlich**, **in Leidenschaft gesetzt**, I) im Allg.: a) v. Pers.: α) absol.: emit homo cupidus et locuples tanti, quanti Pythius voluit, Cic.: ut omnium cupidissimorum insanias expleret, Cic. — β) m. obj. *Genit.*: c. auri, Plaut., auri et argenti, Curt.: c. pecuniae, Cic.: c. artificii (Kunstwerk), Cic.: liberorum od. liberûm, Kinder wünschend, Quint. u. Cic.: c. hujus conjugii, Nep.: gloriae, Val. Max.: imperii, Caes.: nullius rei cupidus nisi singularis perpetuique imperii, Nep.: c. literarum (Gelehrter), Cels.: pacis, friedliebend, Hor.: rerum novarum, Caes., od. novarum rerum, Cic.: cupidi litium et rixae animi (Gemüther), Hor.: c. ultionis, Val. Max. – utinam minus vitae cupidi fuissemus, Cic. – c. te audiendi, Cic., od. ulteriora audiendi, Pl. ep.: bellandi, Caes., od. bellorum gerendorum, Cic.: laedendi, Quint.: male dicendi, schmähsüchtig, Quint.: pugnandi, Cic.: redeundi domum, Ter.: ejus videndi, Ter. – *Compar.*, contentionis cupidiores quam veritatis (denen es mehr um Streit als um Wahrheit zu thun ist), Cic.: neque salutis quam fidei fuit cupidior (eifriger bedacht auf 2c.), Nep.: ceteri propter liberos pecuniae cupidiores solent esse, Cic. – *Superl.*, avicularum cupidissimus, Fronto: literarum cupidissimus fuit (interessirte sich sehr für 2c.), Nep.: magno pecoris numero, cujus sunt cupidissimi barbari, potiuntur, Caes. — γ) m. *Infinit.*: cupidus falsis attingere gaudia palmis, Prop.: mortemque timens cupidusque mori, Ov. — δ) m. *in* u. Abl.: quis est tam cupidus (eifrig) in perspicienda cognoscendaque rerum natura, ut etc., Cic. off. 1, 43, 154. — b) v. Lebl.: equorum vis c., Lucr.: c. manus (Plur.), Ov.: c. livor, Prop.: c. haustus, Val. Max.: c. profectio, Val. Max.

II) insbes.: a) **in Leidenschaft gesetzt**, **nach Liebe schmachtend** (vgl. Brouckh. zu Tibull. 1, 10, 58. Ruhnk. zu Ov. her. 3, 26), animus alcjs c., Ter.: maritus, Catull.: amans, Catull., amantes, Virg.: mens, Catull. – neu me cupidum eo impulisset, quod mihi principium est mali, Ter.: pateat cupidis semper aperta domus, Tibull.: cupidis amplectitur ulnis, umfängt sie mit sehnlichen Armen, Ov. — b) **begehrlich**, **eigennützig**, **interessirt**, der allg. Ausdr. für das spec. **habsüchtig** (Ggstz. liberalis), homo castus ac non c., Cic.: homo non cupidus (interessirt) neque appetens, Cic.: c. milites, Quint.: non loquor de integris, de innocentibus, de religiosis; tot cupidi, tot improbi, tot audaces, Cic.: hoc consilium Aquilio et talibus viris tam cupidum, tam audax, tam temerarium probabitur? Cic.: da cupidum, avarum, tenacem, jam tibi eum liberalem dabo, Lact. – *Compar.*, paulo cupidior publicanus, Cic. – *Superl.*, naturā cupidissimus, Suet. – m. *in* u. Abl., non esse mirandum, qui in illa re turpis aut cupidus aut petulans fuerit, hac quoque in re eum deliquisse, Cic. de inv. 2, 10, 33. — c) **leidenschaftlich** für eine Person **strebend**, α) im guten Sinne, **von Enthusiasmus** für Jmd. **beseelt**, Jmdm. **enthusiastisch ergeben**, Jmdm. **gewogen**, homo tui cupidus, nostri amantissimus, Cic.: tales viros, tam cupidos sui . . . crudelissime perire voluit, Cic.: homo nostri cupidissimus, Cic. – absol., sive apud infestos sive apud cupidos sive apud invidentes dicendum habuerit, Tac. dial. 31. — β) im übeln Sinne, Jmdm. od. einer Partei **leidenschaftlich ergeben**, **dem Interesse** Jmds. od. einer Partei **huldigend**, **parteiisch**, quaestores vehementer istius (Verris) cupidi, Cic. Verr. 2, 4, 12. – gew. absol., judex c., Cic.: testis c., Cic.: tum enim forsitan improbis nimis cupidus videretur, si qua de re judex fuisset testis esset, Cic. – *Compar.*, tamen is cupidior esse videatur, quam sapientem judicem esse aequum est, Cic.: tantum donis datis muneribusque perfecerat, ut eo fautore uteretur cupidiore, quam fides judicis postulabat, Cic

cŭpĭens, entis (cupio), I) *Partic. Praes.*, s. cupio *no.* I a. E. — II) *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* = **begehrend**, **begierig**, einer Sache **nachstrebend**, im übeln Sinne nach etw. **gelüstend**, **lüstern**, gew. m. object. *Genit.*: nuptiarum, Plaut.: tui, Plaut.: liberorum, sich Kinder wünschend, Tac.: bonarum artium, guten Eigenschaften nachstrebend, Tac.: novarum rerum, Tac.: erogandae per honesta pecuniae c., indem er gern auf ehrenvolle Art Geld ausgab, Tac. – *Compar.*, dominandi suis quam subigendi externos cupientiores, Aur. Vict. Caes. 24. – *Superl.*, cupientissimus legis, Sall. hist. fr. inc. 32 (5, 15): naturam hominis deus veri adipiscendi cupientissimam fecit, Lact. 3, 1, 7: u. absol., Marius cupientissimā plebe (auf dringendes Begehren des V.) consul factus, Sall. Jug. 84, 1.

cŭpĭentĕr, *Adv.* (cupiens), **begierig**, c. membra alcjs discerpere malis suis, Att. tr. 543: cupere alqd, Enn. tr. 337 (256): dari alqd nobis c. petere, Plaut. Pseud. 2, 3, 17 (683).

cŭpĭo, īvi od. ĭi, ītum, ĕre, etw. **begehren**, nach etw. **verlangen** (**das Verlangen hegen** od. **tragen**), nach etw. **gelüsten**, etw. **gern** (**haben**) **wollen**, u. in diesem Sinne = **wünschen**, **wünschenswerth finden** (so daß cupere das natürliche, unwillkürliche, dah. auch ungeregelte, leidenschaftliche Verlangen, optare den wohlerwogenen Wunsch, velle den ruhigen, aber thatkräftigen Willen bezeichnet, s. Sen. ep. 116, 2: nam quum tibi *cupere* interdixero, *velle* permittam), Ggstz. fugere, abhorrere, non velle u. dgl., oft m. Ang. wie sehr? durch *Advv.* (wie ardenter, ardentissime, flagranter, flagrantissime, mire, mirabiliter, magno opere, summe), I) im Allg.: α) m. *Acc.*: is quem cupimus optamusque vestitus, Cic.: qui multum habet plus cupit, Sen.: Caesarem id summe sciebant cupere, Caes.: neque ardentius tu pronepotes, quam ego liberos cupio, Pl. ep.: c. domum, agros, Sall.: pacem, Liv.: novas res, Sall. – im Passiv, adeoque is cupiebatur, ut etc., Apul.: quum fortuna, qua quidquid cupitum foret, potentioris esset, Liv.: non omnia omnibus cupiunda esse, Sall. – u. so die Höflichkeitsformeln *LE.* Se i

amabo, oculus meus, quin lectis nos actutum commendamus? *IO*. Omnia quae tu vis, ea cupio, ganz zu deinen Diensten, Plaut. Pers. 5, 1, 13 *sq*. (765 *sq*.): cupio omnia quae vis, ich wünsche (Dir) was Du selbst willst = ich wünsche auch Dir das Beste, Hor. sat. 1, 9, 5. – u. im Partic. Perf., res cupita, Liv.: cupitum regnum, Vell.: diu cupita captivitatis ultio, Justin.: u. *neutr*. subst., huic cupitum contigit, Plaut.: im Plur., das Gewünschte, die Wünsche, scit optimum modum esse cupitorum non quantum velis, sed quantum debeas sumere, Sen.: juvenis filius, nepotes adulti moram cupitis afferebant, Tac. – Partic. Fut. Pass., magistratus et imperia, postremo omnis cura rerum publicarum minume mihi hāc tempestate cupiunda videntur, Sall.: non invidiosa nefandis nec cupienda bonis regna, Ov. — *β*) m. *Genit.:* quamquam domi cupio, mich nach Hause sehne, Plaut. trin. 4, 1, 22 (841); vgl. *no*. II, a. — *γ*) m. *Infinit.:* cupit te videre, Plaut.: cupiens ad suos redire, Cic.: cupio ex te potissimum audire, erraverim necne, Pl. ep.: cupiebat mutare testamentum, Pl. ep. – quam cupiunt laudari! Cic.: Claudius Polio amari a te cupit, Pl. ep. – cupio et tibi probatum et cohaeredibus meis excusatum esse, quod etc. (daß ich ꝛc.), Pl. ep. – u. so oft die iron. Ausdrücke, cupio audire, cupio discere, cupio videre (s. Jordan zu Cic. Caecin. 12, 33. p. 196), Quae potest esse turpitudinis tantae defensio? Cupio audire, Cic.: Quid igitur est? inquit. Audire enim cupio, quid non probes, Cic.: alia si forte est, quae nos fugerit, dic, quae sit; cupio discere, Cic.: Mihi pecuniam attribuit. Cupio videre qui id audeat dicere, Cic. — *δ*) m. *Acc.* u. *Infinit.:* equidem cupio Antonium haec quam primum audire, Cic.: si quando, nunc praecipue cuperem esse te Romae, Pl. ep.: nam ei (consules) Bibuli sententiam valere cupierunt, Cic. – Pausanias se tecum conjungi cupit, Nep.: ego me cupio non mendacem putari, Cic. — *ε*) m. *Nom.* u. *Infinit.:* nimium cupit formosa videri, Ov.: nasutus nimium cupis videri, Mart. — *ζ*) m. folg. Relativsatz als Object: ostende modo te velle, nec deerunt, qui quod tu velis cupiant, Pl. ep.: inveniebantur tamen honesto loco nati, qui peterent cuperentque, quod dari liberto, promitti servis volebant, Pl. ep. — *η*) m. *Acc.* u. *Partic.* od. *Adj.* als Prädicat: patriam exstinctam c., Cic.: commutata omnia, Pl. ep.: alqm servatum magno opere, Suet.: alqm incolumem tanto opere, Suet. — *ϑ*) m. *ut* od. *ne* m. Conjunctv. od. m. bl. *Conjunctv.:* responsum est mihi, cupere quidem universos, ut a me rationes coloniae legerentur; numquam autem etc., Pl. ep. 10, 47 (56), 1: u. (verb. m. optare) quin etiam necesse erit cupere et optare, ut quam saepissime peccet amicus, das Verlangen und den Wunsch zu hegen, daß ꝛc., Cic. de amic. 16, 59. – mire cupio, ne nobiles nostri nihil in domibus suis pulchrum nisi imagines habeant, Pl. ep. 5, 17, 6: u. so m. *ne* u. Conjunctv. bei Ov. her. 6, 5 *sq*. – m. folg. bl. *Conjunctv.*, cupio te quoque sub idem tempus Campania tua remittat, Pl. ep. 5, 15, 9. — *ι*) absol. (so daß ein Acc. od. Infinit. aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist): quae (ratio orationis) alio quodam genere mentes judicum permovet impellitque, ut metuant aut sperent aut cupiant aut abhorreant, Cic.: vocatum enim interrogat, velletne ad Masinissam reverti? quum effusis gaudio lacrimis cupio vero (verst. reverti) diceret, tum etc., Liv.: Livia nihil liberorum tulit, quum maxime cuperet, Suet. – bes. im Partic., cohortatus suos omnibus cupientibus ad hostium castra contendit, Caes.: cupienti animo nihil satis festinatur, Sall.: ut quibus bellum invitis aut cupientibus erat, wie gerade einem jeden der Krieg zuwider od. erwünscht war, Tac. – u. im Gerundio, qui appetitus ... sive *cupiendo* sive *fugiendo* non satis a ratione retinentur, Cic.

II) insbes.: a) alqm = (wie ἐπιϑυμέω τινός) Jmds. mit sinnl. Liebe **begehren, seine Begier auf** Jmd. **richten,** quae te cupit, eam ne spernas, Plaut.: Mars videt hanc, visamque cupit potiturque cupitā, Ov. – m. *Genit.*, quae (puellae) cupiunt tui, Plaut. mil. 4, 1, 17 (964): jam dudum vestri cupiunt Lucrina tacita, Symm. ep. 1, 8 *in*. — b) alci od. alcjs causā = für Jmd. od. im Interesse Jmds. Verlangen (Wünsche) hegen, d. i. an Jmd. **Interesse nehmen, sich** für Jmd. **interessiren,** Jmdm. **zugethan-, gewogen seyn** (Dumnorigem) favere et cupere Helvetiis propter eam affinitatem, odisse etiam suo nomine Caesarem atque Romanos, Caes.: quid? ego Fundanio non cupio? non amicus sum? Cic.: tibi, cui maxime cupio, et omnibus viris bonis satisfaciam, Planc. in Cic. ep. – ejus causā et cupio et debeo (bin verpflichtet), Cic.: vehementer ejus causā cupere eum intellexi, Cic. – u. so auch cupio omnia rei publicae causā, Cic.: tamen obsequor homini familiarissimo C. Aviano Flacco, cujus causā omnia quum cupio, tum mehercule etiam debeo, Cic. – ☞ Archaist. *Conjunctv. Imperf.* cupiret, Lucr. 1, 71. – Syncop. Perf.-Formen, cupisti, cupisset, cupisse, oft bei Cic., s. Neue's Formenl. 2. S. 398.

cŭpisco, ĕre (*Inch.* v. cupio), **den Wunsch** nach etw. **in sich aufkommen lassen,** etw. **wünschen,** m. *Infinit.*, deum videre, Augustin. music. 4, 4. Vgl. Prisc. 824 *sq.*

cŭpītŏr, ōris, *m.* (cupio), der **Begehrer,** incredibilium, Tac.: matrimonii, Tac.: amicitiae, Apul.

1. **cūpla,** ae, *f.* = copula (w. s.), Isid. 19, 19, 6.

2. **cūpla,** ae, *f.*, s. 1. cupula.

1. **cuppēdĭa,** ae, *f.* die **Naschhaftigkeit,** Cic. Tusc. 4, 11, 26. – Plur. cuppediae, arum, *f.* meton. = **Näschereien, Delicatessen,** Gell. u. Amm.

2. **cuppēdĭa,** orum, *n.* s. cuppedium.

cuppēdĭnārĭus, a, um (cuppedo), **zu den Näschereien gehörig,** forum, der Naschmarkt, ein Platz in Rom, Symm. ep. 8, 19 (vgl. cuppedo). – subst., cuppedinarius, ii, *m.* der „Näschereien-, Delicatessenbereiter", Ter. eun. 2, 2, 25 (256) u. Spät.

cuppēdĭum, ii, *n.* eine **Näscherei, ein Leckerbissen,** Varr. LL. 5, 32. §. 146. – Plur. cuppedia, Plaut. Stich. 5, 4, 32 (712); vgl. Paul. Diac. p. 48, 15: spätere Form coppādĭa (cŏpādĭa), ōrum, *n.*, Apic. 5, 1. §. 187 u. a.

cuppēdo, dĭnis, *f.*, I) = cupido (w. s.), Lucr. 1, 1082 u. a. — II) = cuppediae, **Näschereien, Delicatessen,** forum cuppedinis, der Naschmarkt, ein Platz in Rom, Varr. LL. 5, 32. §. 146: in einer andern Stadt, Apul. met. 1, 24.

cuppēs, pĕdis, *m.* ein **Naschmaul,** Plaut. trin. 2, 1, 13 (239).

cŭpressētum, i, *n.* (cupressus), der **Cypressenwald,** der **Cypressenhain,** Cato u. Cic.

cŭpressĕus, a, um (cupressus), **aus Cypressen, Cypressen-,** signa Junonis, Liv.: foliatura, Vitr.

cŭpressĭfĕr, fĕra, fĕrum (cupressus u. fero), **Cypressen tragend,** Ov. her. 9, 87 u. a.

cŭpressĭnus, a, um (cupressus), **von od. aus Cypressen, Cypressen-,** frondes, Col.: oleum, Pl. – Nbf. **cўpressĭnus,** Vulg. cant. 1, 16 (laquearia cypr.).

cŭpressus, i u. ūs, *f.* (κυπάρισσος), I) die **Cypresse** (*Cupressus sempervirens*, L.), bei Leichenfeiern angewandt, dah. auch dem Pluto heilig, Form

cupressus, i, *f.*, durch alle Casus im Sing. u. Plur., Cato, Vitr., Virg. u. A.: Form cupressus, ūs, *m.*, Genit. bei Apul. met. 6, 30 u. 8, 10 (vgl. Varr. LL. 9, 48. §. 80): Abl. bei Vitr., Catull. u. A.: Nom. Plur. bei Petr. poët. 131, 8. *v.* 2. Claud. rapt. Pros. 3, 370: Acc. Plur. bei Claud. rapt. Pros. 3, 393. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 530 f. – Plur. als *masc.*, longi cupressi, Enn. ann. 267: rectos cupressos, Enn. tr. 446. – Spätlat. Nbf. cypressus, i, *f.*, Vulg. eccl. 24, 17. Charis. p. 9 P. Isid. 17, 7, 34. – Dem Griech. gleiche Nbf. im Plur., cyparissi coniferae, Virg. Aen. 3, 684. – Personificirt Cўpărissus, i, *m.* der „in die Cypresse verwandelte Jüngling", Ov. met. 10, 121 *sq.* — II) meton., ein **cypressenes Kästchen,** Hor. art. poët. 332.

cuprĕus, a, um, s. cypreus.

cuprīnus, a, um, s. cyprinus.

cuprum, i, *n.* s. cyprum.

1. **cūpŭla,** ae, *f.* (*Demin.* v. 1. cupa), I) eine **kleine Kufe, Tonne,** Ulp. dig. 33, 6, 3. — II) e. **kleines Grabgewölbe,** Renier inscr. Afric. 3373. 3584 u. a.: syncop. cupla, *ibid.* 3172.

2. **cūpŭla,** ae, *f.* (*Demin.* v. 2. cupa), eine **kleine Kurbel,** Cato r. r. 21, 3.

cūr, *Adv.* (eig. quoirei [nach Plaut. Poen. 2, 33], cuirei, dann cuire, cuir, cur), **wozu = weßhalb, warum,** I) relativ: duae sunt causae, cur etc., Cic.: causa non est, cur, Cic.: afferre rationem, cur, Cic.: argumenta, cur, Cic.: est vero, cur, Ov.: neque est, cur, Plaut.: quid est, cur, Cic.: ne mirere, cur, Cic.: multa quidem dixi, cur, Hor. — II) interrogativ: quid agis? cur te is perditum? Ter.: cur non assum? Cic.: cur senatum cogor reprehendere? Cic.: *Ch.* Apud me sis volo. *Me.* Non possum. *Ch.* Cur non? Ter. – bei Dichtern zuw. nach einem od. mehreren Wörtern des Satzes gestellt, noster cur hic cessat cantharus? Plaut.: obsequium ventris mihi perniciosius est cur? Hor.

cūra, ae, *f.* (altlat. coera), das Sich-angelegen-seyn-lassen = die **Sorge,** I) = ἐπιμέλεια, die **Sorge, Fürsorge,** 1) im Allg., die angelegentliche **Bemühung,** das angelegentliche **Bestreben,** die **Sorgfalt,** das **Interesse,** die **Theilnahme,** die **Beachtung, Rücksichtsnahme,** die **Aufmerksamkeit,** das **Augenmerk,** die **Achtsamkeit** (Ggstz. negligentia; oft verb. cura et diligentia, cura ac diligentia, cura diligentiaque, tutela atque cura, opera curaque, cura atque opera, studium curaque, cura et cogitatio, cogitatio curaque, cura et od. ac labor), cura acris, Quint., acris cura diligentiaque, Cic.: intenta (intentior, intentissima), Liv.: magna (major, maxima), Quint.: non mediocris, Planc. in Cic. ep.: minor, Quint.: nimia, Quint.: c. publica (die S. für das allgemeine Wohl), Ggstz. c. privata, Liv. – cum cura, zB. saucios reficere, Liv.: omnes milites sepelire, Curt.: omnia speculari, Liv.: so auch cum magna cura, zB. parare omnia, Sall.: magna cum cura atque diligentia, zB. scribere alqd, Cic.: cum maxima cura, zB. ultum ire injurias, Sall.: summa cum cura, zB. exsequi alqd, Liv.: non sine cura, zB. rem administrant, Sall.: finis vitae extraneis non sine cura fuit, fand Theilnahme bei den Ausw., Tac. – u. sine cura deûm evenire (sich ereignen), Tac. (vgl. Heraei stud. crit. p. 73). – u. bl. magnā curā, zB. alere equum, Suet.: ea non majore curā praecepta ab ducibus sunt quam ab militibus observata, Liv. – m. object. *Genit.*, agrorum nimia c. (allzugroßes Interesse am Landbau) et sollicitior rei familiaris diligentia, Quint.: c. sui, für sich, für die Selbsterhaltung, Sen.: cura rei publicae, Interesse am St., Cic. u. Sall.: legum, Beachtung, Beobachtung der G., Quint.: c. rerum, verborum, sorgfältige Wahl, Quint.: c. bonarum rerum, c. humanarum rerum, Interesse, Theilnahme an ꝛc., Sall.: rerum alienarum cura (zB. difficilis est), Cic.: assidua et perpetua c. salutis tuae, Cic. – cura habendi, Habsucht (πλεονεξία), Phaedr.: cura diversa sciscitandi, Tac.: cura colendi, S. in der Pflege, sorgfältige Pflege (des Gartens), Virg. – m. *de* (in Betreff) u. Abl., studium tuum curaque de salute mea nullā me novā voluptate affecit, Brut. in Cic. ep.: gratissima est mihi tua cura de illo meo primo et maximo mandato, Cic. – m. Verben, abjicere curam (Interesse an) rei publicae, Cic., od. omnem suam curam de re publica, Cic. – adhibere curam in capris et ovibus parandis (Ggstz. negligentem esse in amicis eligendis), Cic.: adhibere magnam curam diligentiamque in valetudine sua tuenda, Nep.: non mediocris adhibenda mihi est cura, ut etc., Planc. in Cic. ep. – agere curam alcjs rei od. alcjs u. de alqa re od. de alqo od. pro alqo, für etw. od. Jmd. Sorge od. Fürsorge tragen, an etw. od. Jmd. Interesse nehmen, sich um etw. od. Jmd. bekümmern, sich etw. angelegen seyn lassen (s. Burm. u. Ruhnk. zu Ov. her. 12, 302), zB. curam corporis diligentissime, Sen.: curam libertatis, Sall.: curam humanarum rerum (v. den Göttern), Quint.: curam sui, Sen.: curam civium, Liv.: curam pro nobis hospitis, uxor, agas, Ov: curam de Samnitibus, non de se, Liv.: curam de uxore, Ov. – avocare curam alcjs, die Aufm. Jmds abziehen, Jmd. zerstreuen, Col. – capit alcjs animum cura sacrorum et caerimoniarum, Liv. – conferre magnam curam in alcjs salutem diligentiamque, Cic.: conferre omnem suam curam atque operam ad philosophiam, Cic. – consumere in alcjs salute omnem suum laborem, omnem operam, curam, studium, Cic.: istorum in dialecticis omnis cura consumitur, Cic. – defungi (los werden) eā curā, Liv. – desiderare (erfordern) acrem curam diligentiamque, Cic. – curam hanc dimittere, Ov.: non dimittere istam curam, Cic.: dimittere omnem curam suorum, sich um die Seinigen gar nicht weiter bekümmern, Suet. – distendere alcjs curam, Jmds. Sorgfalt nach allen Seiten in Anspruch nehmen, Jmd. gehörig beschäftigen, Col. 8, 2, 7 u. 12, 46, 1 (versch. von curas distendere, s. *no.* II, 1). – custodiae vigiliaeque et ordo stationum intentioris ubique curae erant, Liv.: publica cura est pro moenibus istis, Ov.: medici cura esse debet, ut etc., Cels.: haec mea cura est, ne quid tu perdas, Hor.: una erat cura, ne insultus occĭderet, nur darauf war sein Augenmerk gerichtet, daß er nicht ꝛc, Curt. – est alci cura alcjs rei od. alcjs, es trägt Jmd. Sorge für etw. od. Einen, nimmt Interesse an etw., richtet sein Augenmerk auf etw., bekümmert sich um etw. od. Jmd., zB. Romanis interim arcis Tarentinae praesidiique, quod ibi obsideretur, cura est, Liv.: quodsi hominibus bonarum rerum tanta cura esset, quanto studio aliena petunt, Sall.: artium ingenuarum tibi maxima cura est, Ov.: cura tibi non est hospitis ulla tui, Ov.: u. m. folg. *ne* u. Conjunctv., inter quae maxima erat cura duci (war das Hauptaugenmerk des F. darauf gerichtet), *ne* qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret, Liv. – est alci alqd od. alqs curae, od. est alci curae de alqa re, es ist Jmdm. eine Sache od. Pers. zur Sorge, d. i. ein Gegenstand der Sorge, Fürsorge, es läßt sich Jmd. eine Sache od. Pers. zur Sorge seyn, angelegen seyn, zB. tibi erit eidem, cui salus mea fuit, etiam dignitas curae, Cic.: Caesar pollicitus est sibi eam rem cu-

rae futuram, Caes.: rati sese diis immortalibus curae esse, Sall.: ergo illi curae contigit esse tuae, Ov.: de ceteris senatui curae fore, Sall.: de Tirone mihi curae est, Cic. ep.: mihi magnae curae tua vita et dignitas est, Anton. in Cic. ep.: non enim tibi ea res majori curae aut est aut erit quam mihi, Cic.: ceterum *magis* vis morbi ingravescens curae erat terroresque *ac* prodigia, Liv. 4, 21, 5: ceterum eo tempore *minus* ea bella quae gerebantur curae patribus erant, *quam* exspectatio nondum coepti cum Antiocho belli, Liv. 35, 23, 1: in eorum periculis *non secus* absentes *quam* praesentes amicos Attico esse curae, Nep. Att. 12, 5: ſo auch alci curae est m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., zB. velim tibi curae sit, ut aliquid istinc bestiarum habeamus, Cael. in Cic. ep.: in primis tibi curae sit, ne mihi tempus prorogetur, Cic.: alci curae est m. folg. Relativſatz, zB. mihi majori curae est, quemadmodum vobis gratiam referam, quam etc., Cic.: mihi non minori curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit, Cic.: nisi sane curae sit (von Intereſſe für mich iſt), quorsum eventurum hoc siet, Ter.: alci curae est m. *Infinit.*, zB. erit mihi curae explorare provinciae voluntatem, Trajan. in Pl. ep.: magnae veteribus curae fuit gratiam dicendi et paribus et contrariis acquirere, Quint.: u. ohne *Dat.* der Perſ., eligere modo curae sit (nur ſei man in der Auswahl ſorgſam), Quint. – ſo auch est alqs cura alci, zB. cura pii diis sunt et qui coluere coluntur, Ov. met. 8, 726. – plus exigere (erfordern) laboris et curae, Quint. – habere curam alcjs rei od. alcjs, für etw. Sorge tragen, auf etw. Sorgfalt verwenden, an etw. od. Jmd. Intereſſe nehmen, ſich um Jmd. od. etw. bekümmern, ſich etw. angelegen ſeyn laſſen, zB. libertatis, Sall.: rerum divinarum, Liv.: in primis pacis tuendae, Suet.: serendi (arborem turis), Pl.: Ausoniae gentis, v. den Göttern, Ov.: delectus multo intentiorem quam alias curam habebant, Liv. – habere alqm od. alqd curae od. sibi curae, zB. petitionem alcjs c. h., Sall.: nec aliter universos quam membra partesque imperii c. h., Suet.: eos tibi et rem, de qua misi, velim curae habeas, Cael. in Cic. ep.: u. ſo curae sibi habere m. *Infinit.*, zB. ut ille ex ultimis terris, quid ageret, curae sibi haberet certiorem facere Atticum, Nep. Att. 20, 4: curae habere m. folg. *ut* u. Conjunctv., habebo itaque curae, ut te meliorem tibi reddam quam accepi, Sen. ben. 1, 8, 2: u. abſol. curas habere, alle mögliche Sorgfalt anwenden, nichts vernachläſſigen, Justin. 43, 4, 11. – impendere curam alci rei, zB. rei domesticae, Phaedr.: u. ſo acrem quam maxime curam spei futuri oratoris, Quint. – incumbere omni cogitatione curāque in rem publicam, Cic.: dagegen incumbe in eam curam od. totā mente incumbe in hanc curam, laß das deine angelegentliche Sorge ſeyn, Cic. – intendere curam alcjs, Jmds. Aufmerkſamkeit ſpannen, zB. gens bellicosa ... curam regis intenderat, ließ den K. auf ſeiner Hut ſeyn, Curt.; dagegen curam intendere in alqd, die Aufmerkſamkeit, ſein Augenmerk auf etw. richten, zB. in quem omnes intenderat curas, Curt.: dum omnium cura in Vejens bellum intenta est, Liv.; u. m. folg. Relativſatz, non intenta cujusquam cura, quae firmitudo (coriorum), quae mensura, ohne daß Jemand genau darauf geachtet hätte, Tac. – ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo mittere, den Gedanken nicht aufgeben, Liv. – ponere curam alcjs rei, die S. für etw. bei Seite laſſen, ſich nicht weiter um etw. bekümmern, zB. positis omnium aliarum rerum curis, mit Hintanſetzung aller andern Geſchäfte, Liv. – aber ponere curam in alqa re, Sorgfalt, Aufmerkſamkeit richten, verwenden, zB. omnem curam in siderum cognitione, Cic.: omnis mihi cura et opera posita est in hominum periculis defendendis, Cic. – postulare (erfordern) minorem curam, Quint. – remittere curam diligentiamque, nachlaſſen in ꝛc., Caes.: omnem curam belli remittere, Liv.: omnes curas referre ad alqm et in eo consumere, Cic. – suscipere curam, es ſich eine Sorge ſeyn laſſen, darauf ſein Augenmerk richten, m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv. od. m. folg. Relativſatz, zB. suscipe curam et cogitationem dignissimam tuae virtutis, ut Caesarem et Pompejum perfidiā hominum distractos in pristinam concordiam reducas, Balb. in Cic. ep.: quod magnam curam suscipiebat (weil er ſich wohl hütete), ne quo temere progrederetur, Auct. b. Alex.: hanc quoque suscipe curam, quemadmodum experiamur, Cic. – sustinere maximam curam belli, die ſo große Laſt der Sorge für den Kr. zu tragen haben, Cic. – stimulare curam, zB. ne fames quidem, quae mutas accenderet bestias, curam stimulare posset, Liv. – omni mente in ea cogitatione curaque versari, ut etc., Cic.: omnis cura mea solet in hoc versari semper, si possem, ut boni efficiam aliquid in dicendo, Cic.: vincere omnes curā, vigilantiā, patientiā, Nep. – So nun insbeſ.: α) das Intereſſe für etw. Neues, die **Neugierde**, cura ingenii humani, die dem Menſchen angeborene Neugierde, Liv. 21, 22, 7: inerat cura insita mortalibus videndi congredientes nobilem regem et ... legatos, Liv. 42, 39, 3. — β) das wiſſenſchaftliche Streben, das **Studium**, die **Forſchung**, cura et meditatio (Nachdenken), Tac. dial. 16; vgl. Tac. agr. 10. – Plur., sapientis animus cum his habitans pernoctansque curis, Cic. Tusc. 5, 24, 69. – dah. meton. = die ausſtudirte Schrift, die **Ausarbeitung**, **Arbeit**, c. recens, Ov., nova et recens, Tac.: ii, quorum in manus cura nostra venerit, Tac.: essent et juvenes, quorum inedita cura est, Ov.: dimissā priore curā novae cogitationi toto pectore incumbam, Tac.

2) die **Fürſorge** = die **Beſorgung**, **Behandlung**, **Abwartung**, **Wartung**, **Pflege**, **Aufſicht**, a) die landwirthſch. **Pflege**, **Zucht**, Pelusiacae lentis, Virg. georg. 1, 228: quae cura boum, qui cultus habendo sit pecori, Virg. georg. 1, 3. — b) die phyſiſche **Pflege** des Körpers, beſ. auch die verſchönernde, das **Ordnen**, **Schmücken**, der **Putz**, wie θεραπεία (ſ. Brouckh. zu Prop. 2, 12 [14], 28. *Gronov.* Obss. 1, 23. p. 98 *ed. Frotsch.*), m. ſubj. *Genit.*, cura mulierum, Phaedr. – m. obj. *Genit.*, c. corporis, Quint.: formae, Sen.: comae, Prop.: capillorum, Suet.: cura cultusque feminarum, Liv. — c) die Kranken- od. Krankheitspflege, α) des Wärters ꝛc., saucios sustentare curā, Tac. ann. 4, 63. — β) des Arztes, die **Behandlung**, **Heilung**, **Cur** (griech. θεραπεία), c. morbi, Justin.: c. aquae, quae inter cutem est, Cels.: si quid cura levarit, Cels.: quum omnem curam fata vincerent, Vell.: Plur., curae aegrescentium, Macr. sat. 7, 4, 6. – übtr., relinquebatur simplex illa jam cura doloris tui, Cic. ad fam. 5, 16, 5: illa fuit lacrimis ultima cura meis (v. Schlafe), Prop. 1, 3, 46. — d) die **Beſorgung** einer Leiche (griech. κήδευσις), quibus ea (mater) funeris sui curam demandarat, Suet. Tib. 51; vgl. Tac. hist. 5, 5. — e) die **Beſorgung** der Götter, cura deorum, der Gottesdienſt (griech. θεραπεία θεῶν), Liv. 6, 41, 9. Justin. 41, 3, 6. — f) die **Fürſorge** für Jmd. od. etw. = die **Aufſicht** über Jmd. od. etw., die **Hut**, **Obhut**, α) über Jmd.: c. dominae, Ov.; vgl. vollſt. do-

minam servandi cura, Ov.: filium regis non sub hospitum modo privatorum custodia, sed publicae etiam curae ac velut tutelae esse velle, Liv. – bes. des Erziehers, der Erzieherin, c. susceptorum semel adolescentium, Quint.: suum sororisque filios in eadem cura habere, Liv.: alci sororis suae nepotum curam delegare, Quint. — *β*) über etw.: omnes, quibus vivaria, armenta, alvearia, piscinae, aviaria in cura erant, alle Thierwärter, Hirten, Bienen-, Fisch-, Vogelwärter, Pl. 8, 16 (17), 44. — g) meton.: *α*) der **Pfleger, Wärter, Aufseher,** immundae cura fidelis harae (v. Schweinehirten Eumäus), Ov. her. 1, 104 (vgl. *no.* 3, a, *β*, *ββ*). — *β*) der Gegenstand der Fürsorge, der **Schützling, Pflegling, Liebling,** c. deûm (v. Anchises), Virg.: ipse Veneris justissima cura, Dardanius puer, Virg.: tua cura, palumbes, Virg.: absunt, mea cura, sodales, Ov.: Roscia te salutat, cura communis, Sidon.: Lydia (ein Gedicht des P. Val. Cato) doctorum maxima cura liber, Ticida poët. bei Suet.

3) die **Fürsorge** = die verwaltende, leitende **Besorgung, Pflege,** die **Verwaltung, Leitung** (das **Commando**), die **Aufsicht,** a) übh.: *α*) eig.: c. rerum domesticarum, die Verwaltung des Hauswesens, die Hauswirthschaft (*οἰκονομία*), Quint. 3, 3, 9: patrimonii sui curam mandare alci, Sen. ben. 4, 27, 5. – bes. als Staatsamt, magistratus et imperia et omnis cura rerum publicarum, Sall.: u. so cura rei publicae, Liv., u. cura rerum, Tac.: u. speciell c. urbis, Liv.: aerarii, annonae, Suet.: operum publicorum, Suet.: c. viarum, aquarum, alvei Tiberis, frumenti populo dividendi, Suet.: c. navium, Flottenverwaltung, Tac.: c. legionis armandae, Tac. – alqm ad curam rei publicae admovere, Suet., Ggstz. alqm curā rerum demovere, Tac.: provincias ad suam curam transferre, Suet.: aspernari curam urbis (Stadtpflege, Leitung der städtischen Angelegenheiten) ut ingratam ignobilemque, Liv.: curam ordinandarum bibliothecarum in porticu Octaviae suscipere, Suet.: alci delegare curam providendae tempestatis, die Gewitterwache übertragen, Sen.: curam atque onus Germanici belli Druso delegare, Vell.: obsidionem demandare in curam collegae, Liv.: alci arcis curam mandare, Curt.: curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpsere, Tac.: Equitius, cui tunc erat cura palatii credita, der damalige Hausmarschall, Amm. — *β*) meton., *αα*) die **Besorgung** = die **Mühwaltung, Obliegenheit,** das **Geschäft,** hi (delecti) vel aetate vel similitudine curae patres appellabantur, Sall.: hanc curam tibi injungo, Pl. ep.: in bello in aliqua majuscula cura negotiove versari, Cic. – bes. im Plur. (Ggstz. remissiones u. dgl.), nondum ad curas intentus, Tac.: quum sumus necessariis negotiis curisque vacui, Cic.: jam vero tempora curarum remissionumque divisa, Tac.: divisae inter Tutorem et Classicum curae, Tac.: tam humiles et sordidas curas alii mandare, Pl. ep. — *ββ*) der **Aufseher,** cura praetorii, Haushofmeister, Treb. Poll. Claud. 14. §. 11: Saturninus ex cura palatii, gewesener Hausmarschall, Amm. 22, 3, 7. — b) die **Vormundschaft, Curatel,** curam gerere, administrare, JCt. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 258 ff. (1. Ausg.).

II) wie *φροντίς*, die **Sorge** = die **Besorgniß, besorgte Theilnahme** (Ggstz. gaudium, laetitia; Synon. u. stärkerer Begriff sollicitudo, **Kummer, Bekümmerniß,** s. Pl. ep. 2, 11, 15: dah. oft verb. cura et sollicitudo, sollicitudo et cura, cura et angor, cura et angor animi mei), 1) im Allg.: domitor curarum (v. Schlaf), Sen. poët.: curarum milia, Prop. – expers curae od. omnis curae, Liv.: erant illa castra plena curae, Cic. – liber curā et angore animus, Cic.: animus liber sensibus et curis od. omni impeditione curarum (zB. per somnum od. in somnis), Cic.: vacuus hāc curā, Cic.: vacua metu, curā, sollicitudine, periculo vita bonorum virorum est, Cic. – sine cura, ohne S., sorglos, Sall.: u. so auch sine cura esse, Cic. – m. obj. *Genit.*, curā impensarum populi Romani, aus Bes. für etc., Liv. – m. *de* u. Abl., cura de minore filio, Liv. 44, 44, 1. – m. *pro* u. Abl., cura pro alqo, Liv. 27, 30, 5. Virg. Aen. 12, 48. – m. *in* u. Acc., nullā in posterum curā, Tac. hist. 3, 55. – m. attrib. Adjj., curae amarae, Ov.: curae anxiae (bange), Liv.: curae atrae, Hor.: curae edaces, Hor.: c. gravis, gravior, Liv., gravissima, Cic.: c. ingens, Sall.: curae inanes, Lucr.: c. magna, major, maxima, Cic.: c. materna, Pl.: c. minor, Cic.: curae novae, Cic.: c. parva, Cic.: c. multiplex, Curt.: curae perpetuae, Ov.: c. non quotidiana, Ter.: c. summa (zB. summā curā alcjs adventum exspectare), Cic.: curae tristes, Virg.: curae vigilantes, Sorgen bei wachendem Auge (S. am Tage), Cic.: so auch curae vigiles, Val. Max. – m. Verben, abigere curas, die S. verscheuchen (v. Lebl.), Hor.: abstinere curis, sich der S. entschlagen, Cels.: accumulat curas filia parva meas, Ov. – adimere alci curam, Ter. (u. so auch quot curas ademi! Ter.). – afferre (alci) curam, curas, S. verursachen, zB. nonnullas curas et molestias (v. Umständen), Cic.: u. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Piliam in idem genus morbi delapsum curam tibi afferre majorem sentio, Cic.: u. m. folg. *quod*, zB. quod negavit te potuisse ad me scribere, curam mihi attulit, Cic. – afficere alqm aliquā curā, Cic., magnā curā et sollicitudine, Ter. (sowohl v. Pers., als v. Umständen): u. so auch afficior curā, Pl. ep. – curam agere de conjuge, Sorge tragen um d. G. (Ggstz. intrepidum esse pro se), Ov. met. 9, 107. – agitare alqm dies noctesque curis insomniisque, Liv. – cura non quotidiana angit animum, Ter.: angi tot curis vigiliisque, Cic. – quod ipsum curam augebat, Liv. – aegritudines, molestiae, maerores, qui exedunt animos hominum conficiuntque curis, Cic.: u. bes. confici curis, Cic., confectus curis, Justin.: animus curā confectus, Ter. – ut eorum aspectu omnis quae me angebat de re publica cura consederit, Cic. – cur eam rem tam studiose curas, quae tibi multas dabit curas, Cornif. rhet. 4, 14, 21: at tibi curarum milia quanta dabit, Prop. 1, 5, 10. – decedit alci cura u. alci cura de alqa re (s. Drak. zu Liv. 4, 52, 8. Burm. zu Suet. Caes. 24), zB. priusquam ea cura decederet patribus Romanis, Liv.: de domesticarum rerum eventu nec patribus nec plebi cura decesserat, Liv.: donec cura de Antiocho decessisset, Liv. – curas depellere vino, Tibull. – deponere curam pro alqo, Virg.: deponere tristes animo curas, Virg.: in alcjs sermone et suavitate omnes curas doloresque deponere, Cic. – dimittere curam hanc, Ov. met. 1, 209. – velut in duo pariter bella distenderant curas hominum, hatten die Besorgnisse gleichs. zwischen zwei Kriegen in gleicher Weise getheilt, Liv. 27, 40, 1 (versch. v. curam alcjs distendere oben *no.* I, 1). – omnium tamen non tanta *pro* Aetolis cura erat, quam *ne* Philippus regnumque ejus rebus Graeciae, grave libertati futurum, immisceretur, Liv. 27, 30, 5. – mihi maximae curae est non de mea quidem vita, sed me patria sollicitat, Cic.: Pompejus de Clodio jubet nos esse sine cura, Cic. – parte curae exonerarunt senatum consulis literae, Liv. – me his exsolvite curis, Virg.: extenuat corpus cura, Cels. – alqd curam facit m. folg. *ne* u.

Conjunctiv., läßt besorgen, daß ꝛc., Tac. ann. 3, 52: fugere curam, Cic. – quam pro me curam geris, hanc precor, optime, pro me deponas, Virg. Aen. 12, 48 *sq.* – pectus alcjs anxiis implere curis (v. e. Ereigniß), Liv.: imponere finem curis, Virg.: primo gravis cura patres incessit, Liv. – affirmatio Pori multiplicem animo regis injecerat curam, Curt.: u. injicere (alci) curam m. folg. *ne* u. Conjunctiv., Ter. adelph. 4, 5, 76 (708). Curt. 3, 1 (2), 17: injicere alci curam metumque, *ne* etc., Liv. 5, 7, 4. – quum curis laxati sumus, Cic.: saepissime curam et angorem animi mei sermone et consilio levasti tuo, Cic.: levare (abnehmen) alqm curā od. magnā curā, Cic.: liberare alqm curā, istā curā, magnā curā et sollicitudine, Cic.: ut quoquo modo aut *liberarem* te istā curā aut certe *levarem*, Cic. – non tamen invictum animum curae obruunt (erdrücken), Curt.: illum ingens cura atque laetitia simul occupavere, Sall. – partiri curas cum alqo, Virg.: pellere curas vino, Hor., curas e pectore, Sil. – illa restabat cura, *ne* etc., Liv. – ea me cura vehementissime sollicitat, Cic.: me illa cura sollicitat angitque vehementer, *quod* (daß) etc., Cic. – solvere alqm curis ceteris, Ter.: curas et corpora somnus solverat, Ov. – videris gravem curam suscepisse vehementerque esse de nobis sollicitus, Cass. in Cic. ep.: maximam hic sollicitudinem curamque sustineo, *ne* m. folg. Conjunctiv., Cic. – traducere animos a minore cura ad summum timorem (v. e. Vorfalle), Cic. – et curā vacare et negotio, Cic.: maternā vacare curā, Pl.: vitare curam domesticorum, sich der S. um den Haushalt entschlagen, Cels.: multiplices animo volvere curas, Catull.

2) die **Liebessorge, Liebesqual,** die **Liebe** (vgl. Lachmann zu Prop. 1, 11 [10], 17), c. mea, tua, die Liebe zu mir, zu dir, Ov. u. Prop.: juvenum curae, Hor.: possum alterius curas sanare recentes, Prop. – meton. (wie μέλημα) = die Geliebte, die **Flamme,** tua cura, Lycoris, Virg.: Lynceu, tune meam potuisti tangere curam? Prop.

cūrābĭlis, e (cura), I) **Sorge schaffend,** Juven. 16, 21 (vgl. aber Heinrich, der verbindet curabilis injuria, die heilbare Beleidigung, d. i. heilbare [zugefügte] Wunde). — II) **heilbar,** Cael. Aur. chron. 4, 7, 93.

cūrăgendārĭus, ii, *m.* (cura u. ago), der **Verwalter, Aufseher,** Cod. Theod. 6, 29, 1.

cūrăgŭlus, i, *m.* (cura u. ago) = curiosus (w. s.), Prisc. 1242 P.

curalĭum, s. coralium.

cūrātē, *Adv.* (curatus), **sorgfältig, eifrig,** Amm. 19, 1, 10. – *Compar.* curatius, Pl. ep. 1, 1, 1. Tac. ann. 2, 27 u. a.: u. so curatius legi, zwischen den Zeilen, Tac. ann. 16, 22.

cūrātĭo, ōnis, *f.* (curo), das **Sorgen,** die **Sorge** für etwas, die **Besorgung, Wartung, Pflege,** I) im Allg.: omnis cultus et c. corporis erit eadem adhibenda deo, quae adhibetur homini, Cic.: neque (*sc.* oves) ullum fructum edere ex se sine cultu et curatione possent, Cic.: c. omnis et administratio rerum, Cic. – quid tibi hanc c. est rem? (plautin. für hujus rei), was kümmert dich das? Plaut.: ebenso quid tibi me (st. mei) aut quid ego agam c. 'st? was hast du dich um mich zu bekümmern? Plaut. — II) insbes.: 1) als publicist. *t. t.* = die **Leitung** eines Staatsgeschäftes, die **Verwaltung,** das **Amt,** Cic. u. Liv. — 2) als jurist. *t. t.* = die **Vormundschaft, Curatel,** JCt. — 3) als medic. *t. t.* = die **Heilung, Cur** (sowohl der Leibes-, als der Seelenkrankheiten), Cic. u. A.: gravioribus morbis periculosas curationes et ancipites adhibere, Cic.: alia quaedam sit ad eum admovenda c. (bei einem Seelenkranken), Cic.: perturbationum, quas exposui, variae sunt curationes, Curen, Heilarten, Cic.

cūrātŏr (altlat. coerātŏr), ōris, *m.* (curo, altl. coero), der **Fürsorger, Besorger** (ἐπιμελητής), I) (als *t. t.* der Landw.) der **Besorger** als **Pfleger, Wärter,** aviarii, Varr.: apiarii, im Zshg. gew. bl. curator, Col.: gallinarum (= gallinarius), Varr.: pavonini gregis, Col. — II) der **Besorger** als Beauftragter, a) der **Ausführer, Vorsteher, Leiter, Aufseher,** der **Bevollmächtigte, Vertreter, Commissär,** Numida quidam negotiorum c. (Geschäftsträger), Sall. Jug. 110, 6. – bes. der von Seiten des Staates beauftragte, sunto aediles curatores urbis annonae ludorumque sollemnium, Cic.: c. viae Flaminiae, Cic.: munerum ac venationum, Suet.: curatores aquarum, Frontin.: curatores restituendae Campaniae, Suet. – esse curatorem reficiendis muris (in Athen), Cic.: legibus agrariis curatores constituere, Cic.: aliquem curatorem praeficere, qui statuis faciendis praesit, Cic.: rei publicae curatorem huc missum esse, Sall. — b) der **Vormund** eines Unmündigen, auch eines Wahnsinnigen, Blödsinnigen, eines Verschwenders ꝛc. (vgl. Ulp. dig. 26, 7, 5. §. 5 u. 6), der **Curator,** alci curatorem petere, Sen. rhet. u. Quint.: alci curatorem (curatores) dare (v. Prätor), Hor., Sen. rhet. u. JCt.: curatorem accipere, JCt.: non egere curatoris a praetore dati, keines V. bedürfen (euphem. = nicht wahnsinnig oder blödsinnig seyn), Hor.

cūrātōrĭa, ae, *f.* (curator), die **Vormundschaft, Curatel,** Modest. dig. 27, 1, 1 u. 2, aber mit griech. Schrift.

cūrātōrĭcĭus, a, um (curator *no.* I) **zum Aufseher gehörig,** equi, der Provinzialcommissäre, Cod. Theod. 11, 1, 29. – subst., von Pers. = ein **gewesener** *curator* (w. vgl.), Orelli inscr. 1108.

cūrātōrĭus, a, um (curator), **zum Curator gehörig, eines Curator,** a) zum Commissär, Orelli inscr. 3460 (4968). — b) zum Vormund, c. nomen, Gaj. inst. 4. §. 82.

cūrātrix, trīcis, *f.* das Femin. zu curator (w. vgl.), Non. 150, 29.

cūrātūra, ae, *f.* (curo), die **Besorgung, Wartung, Pflege,** Ter. eun. 2, 3, 25 (316).

cūrātus, a, um, *PAdj.* (curo), I) mit Sorgfalt **gepflegt, abgewartet,** boves bene c., Cato: familia bene c. ac vestita, Pl.: nitida et c. vox, Quint.: ut tu sis, quam equus, curatior, Masur. Sab. fr.: boves corpore curatiores erunt, wohlbeleibter, Cato. — II) mit Sorgfalt betrieben, **sorgfältig, angelegentlich,** sermo, Pl. ep. 9, 13, 10: curatissimae preces, Tac. ann. 1, 13.

curcŭlĭo (spätere Schreibart gurgŭlĭo), ōnis, *m.* I) der **Kornwurm,** Script. r. r. u. A.: gurg. b. Pall. u. Amm. – Curculio, Name einer noch vorhandenen Komödie des Plautus. — II) übtr., das **männliche Glied,** gurg. b. Pers. 4, 38.

curcŭlĭuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. curculio), ein **Kornwürmchen** = etwas Geringfügiges, Nichtiges, Plaut. rud. 4, 2, 38 (1325).

Cŭrēs, ium, *f.* die uralte Hauptstadt der Sabiner, Heimath des Titus Tatius und des Numa, von der die Quiriten den Namen haben sollen, j. Dorf *Correse*, Liv. 1, 13, 5; 1, 18, 1. Virg. Aen. 6, 811. Flor. 1, 2, 1. Cic. ad fam. 15, 20, 1. – meton. = „die Einwohner von Cures", Ov. fast. 3, 201; 6, 216. – Dav. A) **Cŭrensis,** e, **curensisch,** turba, Ov. fast. 3, 94: Plur. subst., Curenses, ium, *m.* die Einwohner von Cures, die **Curenser,** Varr. LL. u.

Pl. — B) **Cūres**, ētis, *m.* der Einwohner von Cures, der **Curete**, Prop. 4, 4, 9. Vgl. Quirites.

Cūrētes, um, Acc. es u. as, *m.* (*Κουρῆτες*), die alten Juppiterpriester auf Creta, welche bei den orgiastischen Festen des cretischen Juppiter (wie die später mit ihnen identificirten Corybanten bei denen der Cybele) Waffentänze unter lärmender Musik aufführten, neben Corybantes b. Hyg. fab. 139. Mythogr. Lat. 1, 104 u. 2, 16. Ov. fast. 4, 210. Sen. Herc. Oet. 1877: allein Virg. georg. 4, 151 (das. Voß S. 788). Ov. met. 4, 282. Hyg. fab. 20. Val. Max. 2, 4, 4. Lact. 1, 11, 46: Phrygii C. = *Corybantes*, Lucr. 2, 629: Dictaei C., *ibid.* 633. – Dav. A) **Cūrēticus**, a, um (*Κουρητικός*), **curetisch**, poet. für **cretisch**, carmina, Calp. ecl. 4, 96. — B) **Cūrētis**, tidis, *f.* (*Κουρῆτις*), **curetisch**, poet. für **cretisch**, terra, Creta, Ov. met. 8, 153.

cūria, ae, *f.* (verwandt mit Quiris), die **Curie**, I) eig., eine der 30 Abtheilungen patricischer Geschlechter, welche Romulus anordnete, indem er jede von den 3 Tribus der röm. freien Urbürgerschaft (Patricier) in 10 Curien theilte. Jede Curie (als großer Geschlechtercomplex) zerfiel wieder in 10 Geschlechter (gentes), Liv. 1, 13, 6 *sq.* Aur. Vict. vir. ill. 2, 13. Vgl. 1. curio *no.* I; übh. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 58 ff. Becker's Handb. der Röm. Alterth. 2. S. 31 ff. — II) meton.: A) zunächst der Versammlungsort einer Curie, das **Curiengebäude**, die **Curie**, worin die Curien zusammenkamen, um die heiligen Gebräuche zu beobachten, sich über gemeinschaftliche Angelegenheiten zu besprechen und feierliche Mahlzeiten zu halten, curiae veteres, die alten, ursprünglichen, an der Ostspitze des palatinischen Hügels, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Tac. ann. 12, 24. Ov. fast. 3, 140 (curia prisca), im Ggstz. der später in der Nähe des compitum Fabricium (in der 1. Region Roms) angelegten curiae novae, Fest. p. 174 (b), 6. — B) übtr., von Versammlungshäusern ähnlicher Art: 1) ein Gebäude für Senatssitzungen, die **Curie**, a) curia Hostilia, später auch curia vetus gen. (in der 10. Region auf dem palatinischen Berge), bei der Bestattung des Clodius abgebrannt, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Liv. 1, 30, 2. Pl. 35, 4 (7), 22: gew. bl. curia, Cic. de rep. 2, 17, 31; Cat. 4, 1, 2. – dah. *α*) curia als Zeichen und Unterpfand des Rechts u. der Gesetze, pro curia inversique mores! Hor. carm. 3, 5, 7: stante urbe et curiā, Cic. Planc. 29, 71. — *β*) als Ort ernster Berathung, ut dies inter eos curiae fuisse videretur, convivium Tusculani, als hätte in ihrem Cirkel der Tag der Curie, das Mahl dem Tusculanum angehört, Cic. de or. 1, 7, 27. — *γ*) als Versammlungsort der Senatoren und hohen Staatsbeamten, curia pauperibus clausa est, d. i. die Armen können nicht zur Senatorwürde, od. einer hohen Staatswürde übh. gelangen, Ov. am. 3, 8, 55. — *δ*) als Ort für Senatssitzung = Senatsversammlung, Senat, Liv. 2, 23, 14; 24, 3. Suet. Caes. 22 u. a.: alqm in curiam introducere, Liv. 22, 1, 14: a curia nulla me res divellet, Cic. ad Att. 1, 20, 3. — b) curia Julia, auf dem Comitium, vom J. Cäsar angefangen, von den Triumvirn beendigt und dem Cäsar zu Ehren benannt, Sitz des Senats (nachdem die curia Hostilia abgebrannt war), Suet. Cal. 60. — c) cura Pompeja od. Pompeji, vom Pompejus erbaut, Sitz des Senats, seit der dort vorgefallenen Ermordung Cäsars für immer geschlossen, Cic. de div. 2, 9, 23. Suet. Caes. 80 *sqq.* — 2) curia Calabra, eine Curie auf dem Capitol, so gen. von dem Ausrufen (calare) der Calenderdaten an dieser Stelle, Varr. LL. 5, 1. §. 13. Macr. sat. 1, 15. §. 10 *sq.* u. §. 19. — 3) curia Saliorum, das **Amtsgebäude der Salier** auf dem palatinischen Berge, dem Mars geweiht, worin der heilige Lituus seit der Stadtgründung aufbewahrt wurde, Cic. de div. 1, 17, 30. — 4) = *βουλευτήριον*, der Versammlungsort nichtröm. hoher Behörden, wie in Salamis, Cic. ad Att. 6, 1, 6: in Syracus, Cic. Verr. 2, 21, 40: in Troja, Ov. met. 13, 197: in Athen, curia Martis, der Aeropag, Juven. 9, 101.

cūriālis, e (curia), I) **zur Curie gehörig**, d. i. A) **zu derselben Curie gehörig**, **ein Curiengenosse**, **Gemeindegenosse**, zur Bezeichnung des griech. *δημότης*, Plaut. u. Cic. — B) **zum Curiengottesdienst gehörig**, flamen c. (vgl. 1. curio *no.* I), Paul. Diac. p. 64, 1. — II) (im Spätlat.) **zum kaiserlichen Hofe gehörig**, subst., curiales, ium, *m.* = *aulici*, Amm. u. Symm.

Cŭriānus, a, um, s. Curius.

cūriātim, *Adv.* (curia), **curienweise**, **nach Curien**, Cic. de rep. 2, 17, 31.

Curiatii, ōrum, *m.* eine später nach Rom verpflanzte albanische gens, aus deren Mitte die Drillinge waren, die im Kampfe gegen die Horatii fielen, Liv. 1, 24 *sq.*

cūriātus, a, um (curia), **zur Curie gehörig**, comitia curiata, die Com., in denen das Volk nach Curien stimmte, die Curiatcomitien (urspr. die allein herrschenden, später durch die comitia centuriata auf die Arrogation, Priesterwahl, Uebertragung des Oberbefehls beschränkt), Cic. u. A.: lex, in den Curiatcomitien beschlossen, Cic. u. A.: lictor, der die Curiatcomitien zusammenberufende Lictor, Gell. 15, 27, 2.

Cūrictae, ārum, *m.* die Bewohner der Insel Curicta (an der illyrischen Küste, j. *Veglia*), Plin. 3, 21 (25), 139. – Dav. **Cūricticus**, a, um, **curictisch**, litus, Flor. 4, 2, 31.

1. **cūrio**, ōnis, *m.* (curia), I) der geistliche Vorsteher einer Curie, der die heiligen Gebräuche derselben besorgte, wobei ihm ein priesterlicher Gehülfe (flamen curialis) zur Seite stand, der **Curio**, Varr. LL. 5, 15. §. 88; 6, 6. §. 46: curio maximus, der „Obercurio", der in den Curiatcomitien gewählte geistliche Vorsteher aller Curien, dem die Beaufsichtigung der geistlichen Angelegenheiten der 30 Curien oblag, Liv. 27, 8, 1. — II) der **Ausrufer** (*praeco*), Mart. u. Treb. Poll.

2. **Cūrio**, ōnis, *m.* Beiname in der gens Scribonia (s. 1. Scribonius). – Curionum familia, Solin. 1. §. 116.

3. **cūrio**, ōnis, *m.* (cura), ein scherzh. gebildetes Wort (corresp. mit curiosus), etwa **Kummermensch**, **Kummer** (im Deutschen auch Eigenname) = von Kummer abgezehrt, Plaut. aul. 3, 6, 27 (565).

cūriōnātŭs, ūs, *m.* (1. curio *no.* I), das Amt eines geistlichen Curienvorstehers, das **Curionat**, Paul. Diac. p. 49, 9 (*in v.* Curionium).

cūriōnius, a, um (1. curio *no.* I), **zum Curienvorsteher gehörig**, sacra, in den Curien, Paul. Diac. p. 62, 11. – subst., curionium, ii, *n.* (*sc.* aes), der **Gehalt für den Curienvorsteher**, Paul. Diac. p. 49, 9.

cūriōnus, i, *m.* = 1. curio, Paul. Diac. p. 49, 16.

cūriōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. curiosus), I) **mit Sorgfalt**, **sorgfältig**, Pl. ep., Cels. u. A. — II) insbes.: 1) **eifrig nachforschend**, **voll Eifer**, **Wißbegierde**, **wißbegierig**, **neugierig**, Cic. u. A. — 2) **pedantisch** im Ausdruck, **überfein**, Quint. 8, 1, 2.

cūriōsitās, ātis, *f.* (curiosus), die **Wißbegierde**, **Neugierde**, Cic. ad Att. 2, 12, 2. Macr. sat. 1, 11, 45. Tert. apol. 25 u. a.

Curiosolītes, um, Acc. as, *m.* ein armorisches Volk in der Gegend des h. *Corseult* in der Nähe von *St. Malo*, Rom., Caes. b. G. 7, 75, 4: Acc., *ibid.*

2, 34; 3, 7, 4. – Dies. **Curiosvelites** (Coriosvelites) bei Plin. 4, 18 (32), 107.

cūriōsŭlus, a, um (*Demin.* v. curiosus), etwas neugierig, Apul. met. 10, 31.

cūriōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (cura), I) (v. cura *no.* I) voll Sorge oder Sorgfalt, voll Interesse, A) im Allg.: a) activ = mit großer Sorgfalt =, mit großem Interesse =, mit großer Aufmerksamkeit verfahrend, sorgfältig, aufmerksam, *α*) absol.: pastor, Varr.: pictor, manus, Petr.: curiosis (mit forschenden) oculis perspici non posse, Cic.: curiosis oculis speculari alqd, Val. Max.: auribus erectis curiosisque audire alqd, Sen. — *β*) mit *Genit.* = Sorge tragend für ꝛc., sich kümmernd um ꝛc., sich interessirend für ꝛc., medicinae peculiariter c., Pl.: memoriae curiosi, Geschichtschreiber, Aur. Vict.: juvenis cito omnis officii curiosus, Sen.: deus non exaudiens vota nec nostri curiosus, Sen.: famae suae curiosissimus, Capit. — *γ*) mit *in* u. Abl.: si me nihilo minus nosti curiosum in re publica quam te, Cic. ad Att. 5, 14, 3: permulta alia colligit Chrysippus, ut est in omni historia (in allem Geschichtlichen) curiosus, Cic. Tusc. 1, 45, 108. — *δ*) m. *ad* u. Acc.: quo minus familiaris sum, hoc sum ad investigandum curiosior, Cic. ad fam. 4, 13, 5. — *ε*) mit *circa* u. Acc.: circa uxoris pudicitiam minus curiosus fuit, Capit. Pert. 13, 8. — b) passiv = mit großer Sorgfalt (Aufmerksamkeit) betrieben, sorgfältig, aufmerksam, victus, Cels.: consilia, Quint.: curiosior sui cultus, Val. Max.: curiosior observatio, Cels. u. Val. Max. – m. *ad* (in Bezug auf) u. Acc., fuit vestitu ad munditiem curioso, Macr. sat. 9, 8 (3, 13), 4. — B) insbes.: a) wißbegierig, neugierig (auch im übeln Sinne), isti curiosi, Cic.: sunt homines naturā curiosi, Pl. ep.: ut ipse nosti curiosus, Hor.: primum patēre me esse curiosum, Cic.: nihil curiosius otiosis, Pl. ep.: ne curiosissimi quidem homines exquirendo audire tam multa possunt, quam etc., Cic. – dah. zur Kaiserzeit, curiosum ac speculatorem ratus, für e. Aufpasser und Späher, Suet. Aug. 27: später eine bes. Classe geheimer Aufpasser, Polizeispione, Denuncianten, Cod. Theod. 12. tit. 23. — b) pedantisch im Ausdruck, überfein, Quint. 8, 3, 55. — II) (v. cura *no.* II) „kummervoll"; dah. von Kummer abgezehrt, vor Kummer abgezehrt, Afran. com. 250. Plaut. aul. 3, 6, 26 (564) zw.

cūris, is, *f.* (sabin. Wort) = hasta, ein Wurfspieß, Ov. fast. 2, 477. Macr. sat. 1, 9. §. 16. Paul. Diac. p. 59, 10. – Dav. **Cūrītis** (Quirītis), is, Acc. im, *f.* Beiname der Juno als Beschützerin des wehrhaften Mannes, Mart. Cap. 2. §. 149. Orelli inscr. 1303 *sq.* u. 8659.

cūrīto, āre (*Frequ.* v. curo), fort und fort mit Speise und Trank pflegen, = erquicken, gütlich thun, alqm prolixe, Apul. met. 7, 14.

Cūrius, a, um, a) Benennung einer röm. plebej. gens, aus der am bekanntesten: M'. Curius Dentatus, Besieger der Samniter und Sabiner, sowie des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit, Cic. de sen. 16, 55. Apul. de mag. 17. Val. Max. 4, 3, 5 u. 6. — b) appellat. „ein Curius" = ein tapferer und mäßiger Mann, Plur. b. Hor. ep. 1, 1, 64. Juven. 2, 3. – Dav. abgeleitet: **Curiānus**, a, um, curianisch, des Curius, Cic. u. Quint.

cūro (altlat. coiro u. coero), āvi, ātum, āre (cura), etwas sich angelegen seyn lassen, I) im Allg., etwas sich angelegen seyn lassen, sich um etw. oder Jmd. bekümmern, für etwas oder Jmd. Sorge (Fürsorge) tragen, sorgen, etwas besorgen (Ggstz. negligere), *α*) m. *Acc.*, und zwar theils mit *Acc.* einer Sache, c. haec, Ter.: istaec non c., Cic.: sic enim decet, te mea curare, tua me, Cic.: c. domi forisque omnia, Sall.: negat quidquam deos nec alieni curare nec sui, Cic.: c. aliena, Ter.: negotia aliena, Cic.: mandatum, vollziehen, Cic.: sociorum injurias, Sall.: non c. animi conscientiam, Cic.: c. preces alcjs, Hor.: nihil omnino c., ganz indifferent (gegen Alles gleichgiltig) seyn, Cic.: alia od. aliud cura, darum kümmere dich nicht, darum sei ohne Sorge, Plaut. u. Ter.: neben potin' aliam rem ut cures, Plaut. – praeter animum nihil c., alles Andere unbeachtet lassen, Cic.: perjuria nihil c., sich nichts machen aus ꝛc., Catull.: c. haec diligenter, Cic.: praeceptum diligenter c., einer Vorschrift pünktlich nachkommen, Nep.: eam rem studiose c., Cornif. rhet.: studiosissime omnia diligentissimeque c., Cic.: huic mandes, si quid recte curatum velis, Ter. – rem alienam periculo suo c., Sall. – duabus his artibus … se remque publicam curabant, wahrten sie das eigene und des Staates Interesse, Sall. Cat. 9, 3. – theils mit *Acc.* einer Person, quis enim potest, quum existimet, se curari a deo, non et dies et noctes divinum numen horrere? Cic.: etiam hic mihi curandus est? auch um diesen soll ich mich bekümmern? Cic.: curate istam diligenter virginem, nehmt die J. gut in Acht, Ter. — *β*) mit *Acc.* und dem *Gerundivum*, besorgen, lassen, in Sicilia frumentum emendum et ad urbem mittendum c., Cic.: epistolam alci referendam c., fasciculum ad alqm perferendum c., Cic.: ex eo auro buculam c. faciendam, Cic.: ex ea pecunia . . . basilicam faciendam c., Liv.: pontem in Arare faciendum c., Caes.: longis navibus exercitum transportandum c., Caes.: c. alqm docendum equo armisque, Liv.: eum per simulationem colloquii c. interficiendum, Hirt. b. G. — *γ*) m. *Acc.* u. *Partic. Perf. Pass.*: inventum tibi curabo et mecum adductum tuum Pamphilum, ich will schon machen, daß ich finde ꝛc., Ter. Andr. 4, 2, 1 (684) *sq.* — *δ*) m. *Infinit.* = sich es angelegen sein lassen, dafür sorgen, sich ein Geschäft daraus machen, darauf denken od. bedacht seyn, suchen, qui res istas scire curavit, Cic. Flacc. 27, 64: nihil Romae geritur, quod te putem scire curare, Cic. ad fam. 9, 10, 1: mando tibi, uti cures lustrare, Cato r. r. 141: tu recte vivis, si curas esse quod audis, Hor.: multa exemplaria contracta emendare curavit, Suet. – bes. oft non (nec) curare = sich nicht die Mühe nehmen, nicht mögen, sich weigern, in Siciliam ire non curat, Cic.: neque sane redire curavit, Cic.: id ad me referre non curat, Cic.: itaque ea nolui scribere, quae nec indocti intelligere possent nec docti legere curarent, Cic.: qui ista nec didicissent nec omnino scire curassent, Cic.: nec revocare situs aut jungere carmina curat, Virg. – tantum abest, ut Antonii suspicionem fugere nunc curem, . . . ut mihi causa ea sit, cur Romam venire nolim ne illum videam, Cic. — *ε*) m. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*: neque vero haec inter se congruere possent, ut natura et procreari vellet et diligi procreatos non curaret, Cic. de fin. 3, 19, 62: symbolos proponi et saxis proscribi curat, Justin. 2, 12, 2; und so auch Justin. 3, 5, 12. — *ζ*) m. *Nom.* u. *Infinit.*: ego capitis mei periculo patriam liberavi, vos liberi sine periculo esse non curatis, Cornif. rhet. 4, 53, 66. — *η*) mit folg. *ut* od. *ne* od. *ut ne* mit Conjunctv., od. mit bl. *Conjunctv.*: adhuc curavi unum hoc quidem, ut mihi esset fides, Ter.: ex coriis utres uti fierent, curavit, Sall.: pollicitus sum curaturum me Bruti causā, ut ei Salaminii pecuniam solverent, Cic.: curare et perficere, ut etc., Cic.: sic

tibi persuade, me dies et noctes nihil aliud agere, nihil curare, nisi ut mei cives salvi liberique sint, Cic.: und so in Briefen, cura, ut valeas, Cic.: tu velim in primis cures, ut valeas, Cic.: tu etiam atque etiam cura, ut valeas, Cic.: cura ergo potissimum, ut valeas, Cic.: cura igitur nihil aliud, nisi ut valeas; cetera ego curabo, Cic.: nec quicquam cures, nisi ut valeas, Cic.: cura igitur, ut quam primum venias, Cic.: cura et effice, ut ab omnibus et laudemur et amemur, Cic. – senatus nobis, qui pro consulibus sumus, negotium dederat, ut curaremus, ne quid res publica detrimenti capiat, Cic.: curavi, ne quis metueret, Cic.: amari jucundum est, si curetur, ne quid insit amari, Cornif. rhet.: praetor curavit, ut Romae ne essent, Suet. – jam curabo sentiat, quos attentarit, Phaedr. 5, 2, 6; vgl. Petr. 58, 2. — ϑ) mit folg. *quod* (daß) und Indicativ: nam quod strabonus est, non curo, Petron. 68, 8. — ι) mit folg. Relativsatz: cura quae jussi atque abi, Plaut.: ego quae ad tuam dignitatem pertinere arbitror summo studio diligentiāque curabo, Cic. — κ) m. *Dat.* (s. Oehler zu Tert. apol. 46. die Auslgg. zu Apul. de deo Socr. 2), rebus publicis, rebus alienis, Plaut.: rebus ejus absentis, Gell.: saluti suae, Tert.: rebus meis, Apul. — λ) mit *pro* u. Abl.: ego pro me et pro te curabo, Plaut.: non te pro his curasse rebus, ne quid aegre esset mihi? Ter. — μ) mit *de* u. Abl.: Quintus de emendo nihil curat hoc tempore, denkt nicht an das K., Cic.: omnino de tota re, ut mihi videtur, sapientius faceres, si non curares, Cic.: vides, quanto hoc diligentius curem quam aut de rumore aut de Pollione, Cic. — ν) absol., in Briefen: sed amabo te, cura et cogita, tecum loquere etc., Cic.: quia sum Romae et quia curo attendoque, Cic. – und bei den Komik., *D.* omnia apparata jam sunt intus. *S.* curasti bene, Ter.: bene curassis, sei ohne Sorge, Plaut.: curabitur, es wird besorgt werden, Ter.

II) insbes.: 1) die Pflege von etwas besorgen = etwas mit Sorgfalt **behandeln, = ziehen, abwarten, warten, pflegen, putzen (abputzen)**, griech. ϑεραπεύειν, a) übh.: c. domos, herausputzen, Petr. 71, 7: vestimenta c. et polire (v. Walker), Ulp. dig. 47, 2, 12 *pr.* – als *t. t.* der Landw., vineam, Col.: vitem falce, ausputzen, Pl.: apes, Col. – als medic. *t. t.*, **reinigen**, bes. im Partic. curatus (wie τεϑεραπευμένος und noch heute italien. *curato*), zB. sevum vitulinum curatum, Cels.: cadmia curata, Cels. — b) den Körper rc. durch Kämmen, Waschen, Baden, durch Speise und Trank **warten u. pflegen, erquicken, gütlich thun**, c. corpus, Lucr. u. A., oft als milit. *t. t.* mit und ohne cibo, vino et cibo, cibo somnoque, Liv. u. Curt. (s. Drak. und Fabri zu Liv. 21, 54, 2. Mützell zu Curt. 3, 8 [21], 22): c. membra, cutem, pelliculam, seine Gl., seine H. pflegen = sich gütlich thun, sich's wohl seyn lassen, Hor. u. A. (s. Schmid zu Hor. ep. 1, 2, 29): c. alqm (zB. einen Gast), Tibull. u. A. (s. Dissen zu Tibull. 1, 5, 33): c. se, Ter. u. Cic.: verb. reficere se et c., Cic.: c. se molliter, Ter.: c. se suamque aetatem, Plaut.: c. genium, s. genius. – Passiv, curari mollius, Komik.: curati cibo, cibo vinoque, Liv.: ut ante lucem viri equique curati pransi essent, Liv.: sic (pulli anserini) curati circiter duobus mensibus pingues fiunt, Varr. – Partic. Präs. im Zshg. absol., zB. jumentum e manibus curantium (seiner Wärter) elapsum, Liv. – bes. von der Haarpflege, curatus inaequali tonsore capillos, schief geschnitten das Haar, Hor. ep. 1, 1, 94. — c) einen Kranken, ein Uebel, eine Krankheit rc. **warten, abwarten, pflegen**, v. Arzt = **behandeln, curiren, operiren**, c. corpora, Cic.: c. alqm, Cic. u. A.: regis filiam, Sen.: ipsi se curare non possunt, Sulpic. in Cic. ep.: curari non posse, Caes.: is, qui curatur, der Patient, Cels. – c. reduviam, Cic.: ulcus, Cels. u. Sen.: vulnus, Liv.: morbum, febrim, Cels.: curari se pati, Cic.: obligari curarique se pati, Suet.: qui ferrum medici prius quam curetur (operirt wird) aspexit, Cels.: c. alqm od. se diligenter, Cic.: alqm graviter aegrum c. diligentissime, Ter. u. Cic.: c. alqm leniter, Cic.: curari aegre, aliter, celeriter, commodissime, facile, difficilius, difficillime (v. Uebeln), Cels.: curari recte, perperam (v. Pers.), Cels.: curari se fortiter pati (v. Pers.), Liv.: ictus parum bene curatus, Cels.: adolescentes gravius aegrotant, tristius curantur, Cic.: curari arbitrio suo (v. Pers.), Curt.: curari neque manu (durch chirurgische Hülfe) neque medicamentis posse (v. einem Uebel), Cels.: curari scalpello, ferro, mit dem Messer operirt werden (v. Pers.), Cels.: vinolentis quibusdam medicaminibus solere curari (v. Pers.), Cic.: frigidis (mit kalten Umschlägen) curari se pati (v. Pers.), Suet.: c. morbos victu (durch Diät), Cels.: c. morbos remediis, Cels.: c. graviores morbos asperis remediis, Curt.: c. oculos sanguinis detractione, oculos vino, Cels.: c. vulnus suturā, Cels. – absol., c. tuto, celeriter, jucunde (v. e. Arzte), Cels.: tertiam esse medicinae partem, quae manu (durch Manualhülfe) curet, Cels. – Partic. subst., curans, tis, *m.* der **Behandelnde** = der Arzt, zB. plurimi sub alterutro curantis errore moriuntur, Cels. 3, 8. §. 5. – u. curandus, i, *m.* der **zu Behandelnde** = der Patient, nisi festinare curandi imbecillitas cogit, Cels. 7, 2. §. 12. — d) Imdm. seine Achtung und Verehrung an den Tag legen, Imd. **ehren, verehren**, Imdm. **huldigen** (griech. ϑεραπεύειν), curatur a multis, timetur a pluribus, Pl. ep. 1, 5, 15.

2) die Herrichtung von etwas **besorgen**, etw. **herrichten, herrichten lassen**, a) als *t. t.* der Wirthschaftsspr.: c. cibum (v. Koch), Varr. LL.: c. cenam, obsonium (v. Hausherrn), Plaut.: cenulam omnibus, Gell.: ludis Martialibus c. triclinium sacerdotum (v. Anordner), Suet. – absol., wie unser **schaffen**, curate istic vos, Plaut.: omnia apparata jam sunt intus. *S.* bene curasti, Ter. — b) als *t. t.* der Religionsspr.: sacra (griech. ϑεραπεύειν τὰ ἱερά), Cic.: non rite id sacrum, Liv.: sacra Cereris per Graecas semper curata sunt sacerdotes, Cic. – c. prodigia, nach den gesetzlichen Vorschriften (durch Anordnung von Sühnopfern rc.), Liv. 1, 20, 7. — c) wie κηδεύειν = eine Leiche (deren Waschung, Einbalsamirung, Bestattung) **besorgen**, funus, Ter.: corpus exanimum, Curt.: corpus Alexandri suo more (von den Chaldäern), Curt.: cadaver, Suet. Vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 83.

3) die Herbeischaffung von etwas **besorgen**, a) etw. durch Kauf **besorgen**, signa, quae nobis curasti, ea sunt ad Cajetam exposita. Te multum amamus, quod ea abs te diligenter parvoque curata sunt, Cic. ad Att. 1, 3, 2. — b) eine Geldsumme **besorgen, herbeischaffen, auszahlen, auszahlen lassen**, jube sodes nummos curari, Cic.: Minucium XII sola (nur 12000 Sesterzien) curasse scripsi ad te antea; quod superest, velim videas, ut curetur, Cic. – m. *Dat.* (wem?), Oviae C. Lollii curanda sunt HS Ç (100000 Sesterzien), Cic.: redemptori tuo dimidium pecuniae curavit, Cic.: me, cui jussisset, curaturum, ich würde auf seine Anweisung Zahlung leisten lassen, Cic.: quum aeris alieni aliquantum esset relictum, quibus nominibus (für welche Schuldposten) pecuniam Romae curari oporteret, auctionem se

in Gallia facturum esse proscribit earum rerum, quae ipsius erant privatae, Cic. – m. *nomine* und Genit., erat enim curata nobis pecunia Valerii mancipis nomine, Cic. – m. *pro* u. Abl., L. Cincio HS CCIↃↃ CCIↃↃ CCC pro signis Megaricis curavi, Cic.: ut pro eo frumento pecunia Romae legatis eorum curaretur, Liv.

4) die Verwaltung, Leitung von etwas **besorgen**, a) übh.: res rationesque heri, Plaut. Pseud. 2, 2, 31 (626) *sq.*: c. pensa ac domos (vgl. κομίζειν δῶμα, Hom.), von den Hausfrauen, Mela 1, 9, 6. – dah. poet., c. alqm, Jmd. besorgen = abgeben, machen, pastorem ad baculum possum curare, Prop. 4, 2, 39. — b) als public. u. milit. *t. t.*, einen Civil- od. Militärposten **verwalten, leiten, befehligen (commandiren)**, res Romae, Liv.: Asiam, Achaiam, Tac.: bellum maritimum, Liv.: superioris Germaniae legiones, Tac. – absol. = **die Leitung haben, befehligen (commandiren), agiren, operiren**, c. Romae, Tac.: c. in ea parte, in postremo, Sall.: apud dextumos, Sall.: comitate quādam curandi provinciam tenuit, Tac.: ubi quisque legatus aut tribunus curabat, Sall. Vgl. übh. die Auslgg. zu Sall. Cat. 59, 3. – ☞ Archaist. Schreibung coiravi, coirandi, Cic. legg. 3, 4, 10: coiravit, Murat. inscr. 486, 4: coiraverunt, Orelli inscr. 566 (= Inscr. Neap. 1119). – Archaist. *Conjunctv. Perf.* curassis, Plaut. most. 2, 2, 93 (526) u. a.: curassint, Plaut. Poen. prol. 27. – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* curarier, Plaut. capt. 3, 5, 79 (737).

cūrŏtrŏphŏs, ŏn (κουροτρόφος), **Kinder nährend**, curotrophoe (Lion curotrophae) Nymphae, Serv. Virg. ecl. 10, 62.

currax, ācis (curro), **schnell laufend, schnell**, servus, JCt.: equi, Cassiod.: poet., laquei, die am Fuße der laufenden Thiere angebunden sind, Grat.

currĭcŭlum, i, *n.* (curro), I) activ: 1) abstr. = der **Lauf**, a) übh., nur bei den Komik., u. zwar im Abl. curriculo = eilends u. jagends (s. Westerh. zu Ter. heaut. 4, 4, 10), zB. abi ad litus curriculo, Plaut.: curriculo percurrere, Ter. — b) insbes.: α) der **Wettlauf** zu Fuße, zu Pferde u. zu Wagen, das **Wettrennen** (griech. δρόμος), ludis publicis, quod sine curriculo et sine certatione corporum fiat (in so fern bei ihnen nicht Wettrennen u. Wettkampf stattfindet), popularem laetitiam in cantu et fidibus et tibiis moderanto, Cic.: nam semel quadrigis semel desultore misso vix unius horae tempus utrumque curriculum complebat, Liv.: spectaculo fuit ei quae venerat turbae non scenicum magis ludicrum, non certamina hominum aut curricula equorum, quam praeda Macedonica omnis, Liv. – u. der einzelne **Umlauf**, curricula ludorum circensium sollemnia septem esse, Gell.: ovum, quod ludis circensibus novissimi curriculi finem facit quadrigis, Varr.: curricula numerare, Liv. — β) der **Lauf, Umlauf, Kreislauf** der Weltkörper ꝛc., c. solis et lunae, Cic.: c. lunare, Gell. – medio noctis abactae curriculo, Virg.: curriculum numquam sedare, Cic. poët. — 2) concr. = der **Wagen**, a) übh.: Mettum Fufetium equis ad curriculum ex utraque parte deligatum distraxit, Varr. bei Non. 287, 22. — b) insbes.: α) der **Rennwagen** zum Wettrennen im Circus, c. bijuge famosorum equorum, Suet.: c. quadrigarum, Cic.: insistere curriculo quadrigarum, Tac.: in curriculum quadrigarum incurrere (anrennen), Cic.: curriculo pulverem Olympicum colligere, Hor.: excussi a reda vel curriculo, Scribon. — β) der **Streitwagen, Kampfwagen**, equi turbati in amnem praecipitavere curricula, Curt. 8, 14 (47), 8. — II) passiv = **die Laufbahn, Rennbahn**, athletae se in curriculo exercentes, Cic. – oft im Bilde, in artis curriculum descendere (neben in stadium artis rhetoricae prodire), Cornif. rhet.: haec sunt exercitationes ingenii, haec curricula mentis, Cic.: deflexit jam aliquantum de spatio curriculoque (aus der Bahn u. aus dem Geleise) consuetudo majorum, Cic.: me ex constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti, Cic. – bes. von der Laufbahn des Lebens ꝛc., exiguum vitae curriculum natura circumscripsit, immensum gloriae, Cic.: recte et honeste curriculum vivendi a natura datum conficere, Cic.: versari in suo vetere curriculo, Col.

currīlĭtās, f. cursilitas.

currīlis, e (currus), **zum Wagen od. Wagenrennen gehörig, Wagen-**, equi (Ggstz. equi equestres, Reitpferde), Vulg. 3. regg. 4, 26: certamina, Wettrennen, Ambros. cant. cantic. 7. §. 12. Vgl. curulis u. Gloss. Labb.: 'currilis equus σὺν ἅρματι ἀγωνιζόμενος ἵππος'.

curro, cŭcurri, cursum, ĕre, **laufen, rennen, rennen u. jagen**, im Laufe (auch zu Pferde, Wagen, Schiffe) **eilen**, u. im Passiv curritur unpers. = **man läuft, rennt, eilt** (Ggstz. ingredi, ire, ambulare, reptare u. dgl.), si stas, ingredere; si ingrederis, curre; si curris, advola, Cic.: neque currentem se nec cognoscit euntem (weder im Laufen erkennt er sich [= seine alte Kraft] wieder, noch im Gehen); genua labant etc., Virg.: multum ambulandum est, currendum aliquando, Cels.: senex infirmi corporis est, qui quum ambulare vult currit, Sen.: aves, quae magis currunt, quam volant, Cels.: frequentior currentibus quam reptantibus lapsus, Pl. ep.: exercitatio ambulandi currendique necessaria est, Cels.: claudis non modo gradiendi, sed etiam currendi facultatem dare, Lact.: currendo se rumpere alcjs causā, Plaut.: superare currendo omnes (v. einem Hunde), Ov. – c. propere, Ter.: c. solito velocius, Ov.: c. spiritu retento, Cels.: c. rigidā cervice et extento capite (v. Pferden), Fronto: singulis cruribus saltatim, Gell.: catervatim (noch immer in einzelnen Haufen), Liv.: recte (aufrecht), v. Affen, Pl.: u. (im Bilde) incomposito dixi pede currere versus, Hor. – dicta erat aegra mihi; praeceps amensque cucurri, Ov.: ne qua periret redemptionis hora, praeceps cucurrit, Quint. decl. – per invia saxa, Curt.: per totum conclave pavidi currunt (v. Mäusen), Hor.: c. per flammam, auch sprüchw., wie unser „für Jmd. durchs Feuer laufen" = sich jeder Mühe u. Gefahr unterziehen, s. Cic. Tusc. 2, 26, 62. – c. tenuissimis et adversis funibus, Sen.: u. (im Bilde) non datur ad Musas currere latā viā, Prop.: ebenso latā viā, Cic.: im Bilde, proclivi currit oratio, venit ad extremum, haeret in salebra, Cic. fin. 5, 28, 84. – c. circum loculos, Hor.: ad alcjs vehiculum vel equum, Eutr.: ad essedum alcjs per aliquot passuum milia, Suet.: unde (= a quo) uxor media currit de nocte vocata, Hor.: nunc huc, nunc illuc, et utroque sine ordine curro, Ov.: cogito, quonam ego curram illum quaeritatum, Plaut.: tu pueris curre obviam, Ter.: intro huc curro, Plaut.: u. im Passiv (unpersönlich) quo celeriter curratur, Plaut.: c. in Palatium, Suet.: in ordines suos, Curt.: raptim in eam sententiam, Cic. – ad litus, Ov.: ad muros, Liv.: protinus ad regem, Curt.: c. ad me et volare, Fronto: c. titulo officii ad exsequias, Justin.: ad necem (v. Hirsche), Phaedr.: ad complexum meae Tulliae, ad osculum Atticae, in die Arme, an den Hals fliegen, Cic.: ad complectendum eum, Curt.: ad consulendos hariolos, Phaedr.: usque sub Orchomenon, Ov. – c. domum, Plaut.: c. Puteolos, Cic.: ad matrem Neapolim,

Cic.: im Passiv unpers., curritur ad me, Ter., ad praetorium, Cic.: curritur certatim ad hoc opus, Cic.: curritur ex omnibus locis urbis in forum, Liv. – c. alci subsidio (zu H.), Cic. u. Prop.: pro se quisque currere ad sua tutanda, Liv. – ad vocem praeceps amensque cucurri, ich stürzte sinnlos der Stimme nach, Ov. met. 7, 844. – m. *Acc.* der Strecke, uno die MCCCV stadia (v. e. Läufer), Pl. 7, 20 (20), 84: eosdem cursus c. (im Bilde = denselben Weg einschlagen), Cic. agr. 2, 17, 44: beim Passiv m. *Nom.*, campus curritur, s. Quint. 1, 4, 28. – Sprichw., currentem hortari, adhortari, incitare od. instigare, od. addere calcaria sponte currenti, einen an sich schon Eifrigen zu noch größerem Eifer aufmuntern, antreiben (griech. σπεύδοντα ὀτρύνειν; vgl. unser „dem Vogel noch Flügel ansetzen"), s. Cic. ad Att. 5, 9, 1; 6, 7, 1. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 16. §. 45. Pl. ep. 3, 7, 15; 1, 8, 1: auch m. dem Zusatz. ut dicitur, ut aiunt, zB. currentem, ut dicitur, incitavi, Cic. Phil. 3, 8, 19: facilius est currentem, ut aiunt, incitare quam commovere languentem, Cic. de or. 2, 44, 186: alqm ad pacem currentem, ut aiunt, incitare, Cic. ad fam. 15, 15, 3.

So nun bes.: a) v. Wettlaufen, Wettrennen, **laufen, rennen,** qui currere coeperint, Cornif. rhet.: currentes equi, Pl. ep.: exerceri plurimum currendo et luctando, Nep.: c. bene, male (v. Rennpferden), Ov.: c. in sacro certamine, Lampr.: 'circus maximus' dictus, quod ibi circum metas equi currunt, Varr. LL. – m. *Acc.* der Strecke, qui stadium currit, Cic. — b) v. der Schifffahrt, **fahren, schiffen,** injecto ter pulvere curras (magst du weiter fahren), Hor.: c. bene minimam ad auram (v. Fahrzeuge), Ov.: c. per placidas aquas (v. Fahrz.), Ov.: per omne mare (v. Pers.), Hor.: Colchā aquā (v. Fahrz.), Ov.: in immensum salum (v. Fahrz.), Ov.: extremos ad Indos (v. Kaufmanne), Hor.: c. trans mare (v. Pers.), Hor. – m. *Acc.* des Weges 2c., c. Caphaream aquam (v. Fahrz.), Ov.: c. cavā trabe vastum aequor (v. Pers.), Virg.: currit iter tutum non secius aequore classis, Virg. — c) v. Laufe, Umlaufe des Rades, si mea sincero curreret axe rota, Ov.: u. (v. Töpferrade) currente rotā urceus exit, Hor. — d) v. Laufe des Wassers, bes. eines Flusses, **laufen, rinnen,** aqua currens, Prop. u. (Ggstz. aqua stans) Pall.: currentes aquae, Ov.: prope currens flumen, Ov.: rivus palustri et voraginoso solo currens, Auct. b. Hisp.: c. per ultima Indiae (v. einem Fl.), Curt.: in aequora, in mare vastum (v. Fl.), Virg. u. Ov. – m. *Acc.* der Strecke, et sciat indociles currere lympha vias, wie unlenksam die Quelle die Wege sich bahnt, Prop. – ex Aetnae verticibus quondam effusis crateribus per declivia incendio divino torrentis vice flammarum flumina cucurrerunt, Apul. — e) v. Fluge, medio ut limite curras, Icare, moneo, Ov. met. 8, 203. — f) v. Laufe der Himmelskörper, **umlaufen, den Umlauf halten,** quae (loca) proxima sol currendo deflagrat, Vitr.: quaecumque vides supra nos currere, Sen.: libera currebant et inobservata per annum sidera, Ov. — g) v. Dingen, die sich in einer Richtung um od. über od. durch etw. hinziehen, non quo multa parum communis litera currat, sich hinzieht, erscheint, Lucr.: chlamys aurata, quam plurima circum purpura Maeandro duplici Meliboea cucurrit, um welchen sich ein meliböischer Purpurstreifen in doppelten mäandrischen Krümmungen herumzog, Virg.: infula currit per crines, Stat.: linea transversa currat per medium, Pl.: limes currit per agrum, Pl.: supercilia usque ad malarum scripturam currentia, Petr.: privatis generum funiculis in orbem, in obliquum, in ambitum (sich schlängelnd) quaedam coronae per coronas currunt, Pl. – v. Tönen, vox currit conchato parietum spatio, Pl. 11, 51 (112), 270: varius per ora cucurrit Ausonidum turbata fremor (Gemurr), Virg. Aen. 11, 296 *sq.*: carmina dulci modulatione currentia, Lact. 5, 1, 10. – v. körperlichen Zuständen, frigus per ossa cucurrit, Ov. – rubor calefacta per ora cucurrit, Virg. – h) v. den Augen, **rollen,** oculi currentes, huc illucque directi et furiose respicientes, Cassiod. hist. eccl. 7, 2. p. 281 (a) *ed. Garet.* — i) v. der Zeit, **schnell dahineilen, enteilen, schnell verlaufen,** currit ferox aetas, Hor.: hic tibi bisque aestas bisque cucurrit hiems, Ov.: nox inter pocula currat, Prop.: quasi saeculum illud eversionibus urbium (unter Z. von St.) curreret, Flor. – u. v. Pers., eine Zeit **dahinrollen lassen, durchlaufen,** talia saecula currite, Virg. ecl. 4, 16. — k) (bei Cic. nur im Bilde, s. oben aus Cic. fin. 5, 28, 84), v. raschen Gang der Rede 2c., historia currere debet et ferri, Quint.: acria currere, delicata fluere, Quint.: trochaeum ut nimis currentem damnat, Quint.: est brevitate opus, ut currat sententia, Hor.: modulatus aliquis currentis facundiae sonitus, Gell. — l) m. folg. *Infinit.* = **eilen, sich beeilen zu** 2c., quis illam (dexteram) osculari non curreret? Val. Max. 5, 1. ext. 1. – ☞ Perf. bei Spät. auch curri, zB. Fronto ep. ad Ver. 12. p. 196 *ed. Rom.* Tert. de fuga in pers. 12. Arnob. 4, 4.

currūca, ae, *f.* wahrsch. die **singende Grasmücke** (*Motacilla modularis*, L.), welche die ihr vom Kukuk ins Nest gelegten Eier ausbrütet, dah. übtr. der **Hahnrei,** Juven. 6, 276 *ed. Heinr.* (*ed. Jahn.* et *Hermann.* Uruca). Vgl. Gloss.: 'curruca ὑπολαΐς'.

currūlis, e (currus), **zum Wagen** od. **Wagenrennen gehörig,** strepitus (Ggstz. equester fremitus), Fronto de fer. Als. 3. p. 213: rabies equorum, Apul. met. 9, 9. Vgl. currilis u. Gloss. Labb.: 'currulis equus δρομεὺς ἵππος'.

currūs, ūs, *m.* (curro), das Rennzeug (Fahrzeug), I) der **Wagen,** vorzugsw. im Zshg. der **Triumphwagen,** od. der **Rennwagen,** od. der **Streitwagen** (essedum), a) eig.: equi currusque (Sing.), Virg.: c. quadrigarum, Liv.: c. elephantorum, Suet.: c. atrorum equorum (des Pluto, Gottes der Unterwelt), Ov. – c. regis, Curt.: c. Solis, Hor. u. a. Dicht. – rector currus, Curt. (od. umschr. is, a quo currus regitur, Curt., od. is, qui currum agit, Curt.). – utrumque currus latus (Seite), Curt. – curru sublimis, Liv., od. eminens, Curt. – c. altus, Ov.: arcuatus, Liv.: auratus, Cic.: aureus, argenteus, Pl.: bijugus, Lucr.: currus diurni (Sonnenwagen), Ov.: c. eburnus, Tibull.: c. falcatus, Sichelwagen (mit Sicheln zu beiden Seiten versehener Streitwagen, bei Liv. quadrigae falcatae), Curt.: dafür poet., c. falcifer, Lucr., od. c. ferreus Martis, Claud. – c. quinque liberis onustus (beim Triumphzug), Tac.: c. quadrijugus, Virg. u. Pl. pan.: c. regius, Sen. – currum agere, Ov. u. Curt., agitare, Virg.: alqm vinctum ante currum (Triumphw.) agere, Sen.: anteire alcjs currum (zB. v. Trabanten), Curt.: ascendere simul currum, Suet.: cedere (abtreten) alci currum, Liv.: comitari alcjs currum (Triumphw.), Suet.: conscendere currum, Lucr., Curt. u. A.: ita currus (Streitw.) collocare (aufstellen), ut etc., Caes.: collocare (setzen) alqm in curru suis manibus, Cic.: descendere e curru, Suet.: desilire curru, Curt., od. e curru, Ov., od. ab alto curru, Ov.: detrahere alqm de curru, Cic.: ducere alqm ante currum (Triumphw.), Liv.: escendere in currum, Cic.: evertere currum, Curt.: excutere alqm curru (v. den Pferden), Curt.: curru excuti, Suet.: excussus curru

ac rursus repositus, Suet.: flectere currum (Triumphw.) de foro in Capitolium, Cic.: illigare alqm distentum in currum quadrigarum, Liv.: imponere alqm od. alqd in currum, Cic.: curru urbem ingredi (v. Triumphator), Suet. (vgl. Romam eo curru, quo Augustus olim triumphaverat, introire, Suet.): invehi curru Capitolium, Cic., od. curru equis albis juncto urbem, Liv. (beide v. Triumphator): insistere currui (v. Wettrenner), Pl. ep.: alqm portat niveis currus eburnus equis, Tibull.: prosequi currum alcjs (den Triumphw. Jmds., zB. v. Soldaten), Suet.: praecedere alcjs currum (Triumphw.), Eutr.: proeliari curru (Streitw.), Tac.: pugnare curribus (Streitw.), Mela: regere currum, Curt.: ruunt effusi carcere currus (v. Rennw.), Virg.: se in currus (Streitw.) citissime recipere, Caes.: sequi alcjs currum carpento (v. e. Frau), Curt.: sustinere currum, im Laufe anhalten, pariren, Cic.: trahere regium currum (v. weißen Pferden), Sen. de ira 3, 21, 2: vertere currum suum in fugam, Curt.: vehere currum, vehere alqm curru, vehi curru, s. veho. — b) meton.: α) wie das griech. ἅρμα, das **Gespann** am Wagen, neque audit currus habenas, Virg.: infrenant alii currus, Virg. — β) der **Triumphwagen** = der Triumph (s. Drak. zu Sil. 6, 545), quem ego currum aut quam lauream cum tua laudatione conferrem? Cic.: digna res lauro, digna curru senatui visa est, Flor.: prosequar et currus utroque ab litore ovantes, Prop. — II) der kleine zweirädrige **Pflugwagen**; dah. currus imi, die Räder am Pflugwagen, Virg. georg. 1, 174. — III) das **Fahrzeug** = das Schiff, Catull. 64, 9.

cursātio, ōnis, *f.* (curso), das **Hin- und Herlaufen**, Donat. ad Ter. Hec. 3, 1, 35.

cursilitās, ātis, *f.* (curso), das **Hin- und Herlaufen**, Fulg. myth. 3, 2. Mythogr. Lat. 1, 232 (mit der Variante currilitas); 2, 130.

cursim, *Adv.* (curro), laufweise, I) eig., **im vollen Laufe, im vollen Rennen, im Eilschritt (Eilmarsch), im Sturmschritt, eilends**, c. agmen agere, Liv.: c. impetum facere, Cornif. rhet.: c. pergere ad alqd (bildl.), Cic.: c. alqm persequi, Petr. — II) übtr., **wie im Fluge, flüchtig**, c. dicere aliena (Ggstz. sensim dicere quod causae prosit), Cic.: c. arripere alqd (etw. sich durch Lernen aneignen, Ggstz. summo studio), Cic.: cursim et breviter attingere alqd (in der Rede), Pl. ep.: librum, rationes c. legere, Pl. ep.: percensere c. numerum legionum, Tac.

cursio, ōnis, *f.* (curro), das **Laufen**, Varr. LL. 5, 1. §. 11.

cursitātio, ōnis, *f.* (cursito), das **Hin- und Herlaufen**, Solin. 42. §. 2.

cursito, āvi, āre (*Intens.* v. curso), **oft-, hin u. her laufen, -rennen**, sursum deorsum, Ter.: huc et illuc, Hor.: modo ad Celsum modo ad Nepotem, Pl. ep.: cursitare et ne cubiti quidem mensuram progredi, Suet. – So nun insbes.: a) v. Wettlaufen: quomodo Ladas aut Boius cum Sicyoniis (sicyonischen Schuhen) cursitarint, Cornif. rhet. 4, 3, 4. — b) v. Lauf der Atome: huc et illuc casu et temere, Cic. de nat. deor. 2, 44, 115.

curso, āre (*Frequ.* v. curro), I) *v. intr.* **fort und fort laufen, rennen, umherrennen, rennend eilen**, absol., cursant, frequentant, Pl. ep. – m. näherer Ang., per urbem, Tac.: per litora (v. e. Krähe), Cic. poët.: per foros, durch die Schiffsgänge (v. den Matrosen), Cic. – c. ultro et citro, Cic.: huc illuc, Tac.: huc illuc viā deterrimā, Cic.: modo huc modo illuc (v. Geschäftigen), Sen.: clam *a* milite *ad* istam, Ter.: circum patronos atque hospites, Cic. – Passiv unpers., trepidari sentio et cursari rursum prorsum, Ter. — II) *v. tr.* **durchlaufen**, übtr., nunc jam compactis cursanda syllaba est formis, Mart. Cap. poët. 3. §. 262.

cursŏr, ōris, *m.* (curro), der **Läufer, Schnellläufer**, I) eig.: a) als Wettläufer: cursor ad Olympia proficisci cogitans, Cic.: cursor cretam prior contingit, Sen.: quomodo palaestricus ille (magister) cursorem faciet, Quint.: grex cursorum cum magistro se exercens, Petr.: in stadio cursores exclamant quam maxime possunt, Cic.: quasi cursores vitae lampada tradunt, Lucr. (s. lampas *no.* I, 1 das Nähere). – u. als Wettrenner zu Wagen (gew. auriga), ut cupidi cursor frena retentat equi, Ov. ex Pont. 3, 9, 26. — b) als Eilbote, Postbote, cursor ejus generis, qui hemerodromoe (ἡμεροδρόμοι, Tagläufer) vocantur, Nep.: perlati a cursore Phaontis codicilli, Suet.: cursorem mittere ad alqm, qui nunciet alqd, Suet.: datā operā cursorem dimittere, e. expressen Eilboten, e. Expressen absenden, Pl. ep.: momenta ipsa deficientis per dispositos cursores nunciata constabat, Tac. — c) als Vorläufer vor dem Wagen od. vor der Sänfte (oft neben den Numidae, numidischen Vorreitern, gen.), armillata et phalerata Mazacum (mauretan. Vorreiter) turba et cursorum, Suet.: omnes jam sic peregrinantur, ut illos Numidarum praecurrat equitatus, ut agmen cursorum antecedat, Sen.: in via cursores et Numidas ante se agere, Sen.: lecticae impositus est praecedentibus phaleratis cursoribus quatuor, Petr. — II) übtr., Beiname des L. Papirius, Liv. 9, 15, 9 u. a.

cursōrius, a, um (curro), **zum Laufen gehörig, Läufer-**, Gallicae cursuriae (Art Schuhe), Edict. Diocl.: c. terminus, spatula, Gromat. vet. – subst., a) cursoria, ae, *f.* (*sc.* navis), ein **Jachtschiff, Postschiff**, Sidon. ep. 1, 5. — b) cursorium, ii, *n.* der an der Grenze hinlaufende Weg, Gromat. vet. p. 342, 1 u. a.

cursrix, īcis, *f.* (Femin. zu cursor, die **Läuferin**, nach Charis. 30 P. (getadelt von Prisc. 784 P.).

cursŭālis, e (cursus), **zum Lauf gehörig**, equi, Postpferde, Courierpferde, Cod. Just.: reda, Courierkutsche, *ibid.*: sollicitudo, Schnelligkeit im Laufen, *ibid.*

cursūra, ae, *f.* (curro), das **Laufen**, Plaut. u. Varr.: auxiliares ad cursuram levissimi, Amm.

cursūrius, a, um, s. cursorius.

cursŭs, ūs, *m.* (curro), der **Lauf**, zu Wagen = die **Fahrt**, zu Pferde = der **Ritt**, u. die **Fahrt** durch die Luft = **Flug** 2c., im engern Sinne bes. der **rasche, volle Lauf**, der **Eilschritt (Sturmschritt)**, der **Eilmarsch**, der **Eilritt**, I) eig.: ingressus, cursus, accubitio, inclinatio, sessio etc., Cic.: c. cervorum, c. equorum, Virg.: c. longarum navium, Caes.: omnis omnium cursus est ad vos, alle kommen zu euch gelaufen (= alle nehmen ihre Zuflucht zu euch), Cic. – c. aërius, Flug durch die Luft, Ov.: c. celer, Ov.: c. effusus, Liv.: c. nimius, Cels.: praeceps (sich überstürzender), Sturmlauf, Sturm (bildl.), Vell.: vagi per omnes vias cursus, Liv.: c. vehemens, Cels.: c. volucer (v. der personif. Zeit), Phaedr. – Volsci cursu et clamore fessi, Liv.: fessum cursu trahens corpus, Liv. – raptim agmen *cursus* magis quam *itineris* modo ducere, Curt. – adaequare cursum equorum od. longarum navium, Caes.: concitare boves in cursum, Col.: deflectere cursum ad Gallos, Liv.: descendere (ex lectica) et capere cursum, zu laufen anfangen, den Weg eilig zu Fuße fortsetzen, Suet.: duplicare cursum, noch einmal so weit laufen, eine noch einmal so weite Strecke durchlaufen, Caes.: jungere cursum equis, mit den Pferden gleichen Lauf halten (v. Fußsoldaten), Liv.: inhibere paulisper cursum (v. Reiter), Curt.: cursu et lassitudine exanimari, Caes.: fatigare jaculo cursuque cervos,

Virg.: cursu fatigari, Petr.: cursu et spatio pugnae defatigari, Caes.: cursu superare canem, Hor.: vincere cervum cursu, Plaut.: emetiri cursu uno die ingens spatium (v. einem Läufer), Liv.: incerto cursu ferri (v. Pferden), Liv. – cursu ire od. ferri in hostem (im Sturmschritt, griech. δρόμῳ), Curt. u. Liv.: cursu tendere ad alqm od. ad locum, Liv. u. Sall.: lustrare terras disjunctissimas non cursibus (eiligen Durchzügen), sed victoriis (Siegesbahnen), Cic.: ingenti cursu refugere (v. Reiterei), Curt. – vix ab impetu et cursu teneri, sich kaum vom Angriff im Sturmschritt abhalten lassen, Liv.: – eo cursu, in solchem Laufe, in solcher Eile, so eilig, zB. vix spatium instruendi (aciem) fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt, Liv.; u. m. folg. *ut* u. Conjunctv., ad fretum eo cursu contendit, ut prope repentino adventu incautos oppresserit, Liv. – in cursu esse, im vollen Laufe seyn, v. Pers. = in voller Eile reisen, Cic. ad Att. 5, 16, 1; poet. übtr. v. lebl. Ggstdn. = im vollen Gange, im vollen od. im besten Zuge seyn, dah. auch = noch fortdauern (s. Heinse u. Bach zu Ov. met. 10, 401), vox erat in cursu, Ov.: dum furor in cursu est, currenti cede furori, Ov.: sex ubi, quae restant, luces Aprilis habebit, in medio cursu tempora veris erunt, Ov. – im Bilde, v. raschen Gange der Rede, v. Redeflusse, interdum cursus in oratione est incitatior, interdum moderata ingressio, Cic.: tantus cursus verborum fuit et sic evolavit oratio, ut etc., Cic.: dicebat citato et effuso cursu, sed praeparato, Sen. rhet.

So nun bes.: a) der **Lauf** nach einem bestimmten Ziele zur Uebung und um die Wette, der **Wettlauf**, zu Wagen od. zu Pferde = das **Wettrennen**, im Gymnasium, im griech. Stadium, im röm. Circus, cursus certamen, Ov.: c. bigarum quadrigarumque, Suet.: c. Olympiacus, Cornif. rhet.: c. equester, Pferderennen, Virg. – cursu invictus Echion, Ov.: nobiles equos cursus et spatia probant, Tac. dial.: cursu cum aequalibus certare, Sall.: cursu certare in stadio, Suet.: ibi (in gymnasio) cursu, luctando, hastā, disco se exercere (v. Jünglingen), Plaut.: cursu vincere alqm, Ov.: studere optatam cursu contingere metam, Hor. – im Bilde, der **Lauf**, das **Rennen**, **Ringen** nach dem Ziele, bes. nach dem Ziele der Ehre, **Carrière**, **Laufbahn**, illa jactatio cursusque popularis, jenes unruhige Treiben (Drängen) u. Rennen nach der Volksgunst, Cic.: non habet satis magnum campum ille tibi non ignotus cursus animi (meine dir wohlbekannte entschiedene Geistesrichtung), Cic.: honorum tuorum cursus cui suspectus umquam fuit? Cic.: quum numquam sit aut illius a me cursus impeditus aut ab illo meus, Cic.: jam pridem esse in cursu (Ggstz. stadium ingredi), Cic.: in eodem cursu fuisse a Sulla dictatore ad eosdem fere consules, dieselbe Laufbahn gemacht haben vom D. S. an bis zu ꝛc., Cic.: vides in quo cursu simus, in welchem Rennen (nach den höchsten Würden) ich begriffen bin, Cic.: transcurrere cursum suum, rasch, ohne Aufenthalt zu machen, wie mit einem Sprunge seine L. durcheilen (durchmachen), Cic.

b) der **Lauf** als in bestimmter Richtung unternommener Weg, die **Route**, der **Cours**, der **Marsch**, die **Reise**, die **Fahrt**, bes. zur See, cursum navigationum tuarum, die Routen, Course deiner Fahrten, Cic.: c. diei totius, Mela: insidiosus rector cursus (v. einem Steuermanne) Val. Max. – c. brevis, Curt.: c. maritimus, Cic.: c. prosper, Pl.: c. rectus, Pl. ep.: secundus, Caes.: longi non falsa pericula cursus (Fahrt durch die Luft, Flug), Ov.: unde (ab ora Italiae) in Epirum brevis cursus est, Curt.: in hoc medio cursu est insula, quae appellatur Mona, Caes.: in medio Achaico cursu (mitten auf meiner Fahrt nach A.) te vidi Veliae, Cic: mihi cursus in Graeciam per tuam provinciam est, Cic.: huc rectus ex Africa c. est, directe Fahrt, Liv.: quo cursus navibus tutus ex Africa esset, Liv. – commutare cursum (Ggstz. tenere cursum, s. unten), Cic.: imprudentiā aut tempestate paulum suo cursu decedere (abweichen), Caes.: im Bilde, quem neque periculi tempestas neque honoris aura potuit umquam de suo cursu aut spe aut metu demovere, kein Sturm der Gefahr, kein lockender Hauch der Ehre von seiner Bahn abbringen, Cic.: c. dirigere, m. Angabe wohin? durch *Adv.* od. durch *Praepp.* od. durch bl. *Acc. loc.*, zB. alio (anderswohin), Val. Max.: eo (dahin), Liv.: quo tendo, Nep.: in Africam, Vell.: ad litora Apolloniatium, Caes.: ad Antiochum, Justin.: Gades (nach G.), Justin.: cursum classis directum columbae antecendentis volatu, Vell.: ad nocturnos ignes cursum dirigere, Suet.: cursum dirigere per auras in lucos (v. Fluge der Tauben), Virg. – cursum exspectare, günstige Fahrt (auch im Bilde), Cic.: cursum secundum habere (v. Schiffen), Caes.: repentina tranquillitas intermittit cursum, Petr.: impedire alcjs cursum (v. Winden), Mela: petere alium cursum, eine andere Route, einen andern Cours nehmen (v. Reisenden zur See), Cic.: unde et quo tenderent cursum, Liv. – cursum tenere, Cours halten (= den rechten, geraden Weg verfolgen), u. cursum non tenere od. tenere non posse, den Cours nicht halten od. nicht halten können, v. Schiffenden u. Schiffen, Caes. u. A. (vgl. Schneider zu Caes. b. G. 4, 26, 4): u. so secundis ventis od. secundissimo vento cursum tenere, Cic.: cursum non tenere et longius deferri, Caes.: rectum cursum, recta gubernacula in periculum tenere, Pl. ep.: im Bilde, e quibus quoniam tamquam e scopulosis cotibus enavigavit oratio, reliquae disputationis cursum teneamus, in der übrigen Erörterung den geraden Lauf halten (unser vulg. „bei der Stange bleiben"), Cic.: ut te ad istum cursum tenendum, quem a prima aetate suscepisti, cohortentur, die Lebensbahn, Cic.: Polycratis felicitas semper plenis velis prosperum cursum tenuit, Val. Max. – im Bilde, der **Weg**, der **Verlauf**, die **Bahn** des Lebens, totus vitae cursus, Hieron.: reliquus vitae cursus, Cic.: vitae brevis est cursus, gloriae sempiternus, Cic.: aliquod certum genus cursusque vivendi, Cic.; vgl. auch oben demovere de cursu u. tenere cursum. – u. der **Verlauf**, **Gang** der Begebenheiten u. Zeiten, perspicis qui cursus rerum, qui exitus futurus sit, Cic.: dii eodem cursu, quo fluxere adhuc res, ire patiantur, denselben Fortgang nehmen, Curt.: ea natura rerum est et is temporum cursus, ut non possit ista aut tibi aut ceteris fortuna esse diuturna, Cic.: cursum irrevocabilem ingressa ex destinato fluunt, was einmal seinen unveränderlichen Gang genommen hat, verläuft nach Vorherbestimmung, Sen.: inveniendum tandem Britanniae terminum continuo proeliorum cursu, durch eine fortlaufende Reihe von Schlachten, Tac.

c) der **Lauf** der Flüssigkeiten, *α*) des Wassers, der Gewässer, c. aquae, Pl. ep.: in hac (terra) cursus amnium non torrentes rapidique, sed lenes et vineis campisque irrigui, Justin.: ex Oceano amnium fontiumque cursus initium capiunt, Quint.: spatio alvei segnis cursus (fluminis) est, Curt.: vehementior fluminum cursus est prono alveo, Quint.: quosdam exaruisse amnes aut in alium cursum con-

tortos et deflexos videmus, Cic.: si lacus emissus lapsu et cursu suo ad mare profluxisset, Cic.: nec adire poterat ad justi cursum amnis, Liv.: licet prospicere maris novos cursus, Sen. — β) (als medic. *t. t.*) der Flüssigkeiten des Körpers, c. materiae, Cels.: c. pituitae (Schleimfluß) acer, acerrimus, c. pituitae tenuis, Cels.: leves pituitae cursus, sed assidui, Cels. – c. menstrui, Pl.: c. sanguinis ex naribus, Cels.: ne in inferiores partes factus cursus pedes repleret, Cels.

d) der **Lauf, Umlauf** der Himmelskörper, Weltkörper, c. solis, lunae, siderum, stellarum, Cic. u. A.: c. Veneris, Mercurii, Cic.: siderum modus cursusque stellarum (Plur.), Val. Max. – solis cursus annalis, Varr.: annui cursus solis, Cic.: stellarum perennes cursus, Cic.: perpetui cursus conversionesque caelestes, Cic.: stellarum cursus sempiterni, Cic.: summus ille caeli stellifer cursus, Cic.: hic lunaris atque infimus c., Cic.: novem lunae cursus, Cic.: illi octo cursus, Cic.: properantis mundi volubilis c., Sen.: solis exortus, cursus, occasus nemo admiratur, Cornif. rhet.: cursus annuos conficere (v. der Sonne), Cic.: cursum suum anno od. XXX fere annis conficere (v. einem Planeten), Cic.: nullum umquam cursus sui vestigium inflectere (v. den Fixsternen), Cic. – annum ad cursum solis accommodare, Suet.: ad cursus lunae in duodecim menses describere annum, Liv.: ad siderum cursum iter dirigere, Curt. – siderum cursus numerosque cognoscere, Quint.: siderum certos constitutosque cursus numeris docere, Quint.: lunae cursu notare tempora, Curt.

e) der **Lauf** anderer lebl. Ggstde. nach einer bestimmten Richtung, sowohl in der Bewegung, als in der Lage, hic per omnes sonos vocis cursus, das Auf- u. Absteigen durch alle Töne, Cic. de or. 3, 61, 227. – cursus hic et sonus rotundae volubilisque sententiae, Gell. 11, 13, 4. – communia his (larici et abieti) pinoque, ut quadripartitos venarum cursus (Aderngänge) bifidosque habeant vel omnino simplices, Pl. 16, 39 (76), 195.

II) meton., cursus publicus, der öffentliche vom Staate eingerichtete **Postenlauf**, die stationsweise vertheilten **Posten, Fahrposten**, zur Beförderung von Staatsangelegenheiten und Staatspersonen, praefectus cursus publici, Oberpostmeister, Inscr.: animalia cursus publici, Inscr. u. Cod. Theod.: publici cursus usu permisso, Amm.: vectus mutatione celeri cursus publici, Amm. – dass. cursus vehicularius, Capitol. Antonin. Pii 12. §. 3 od. cursus vehicularis, Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 4.

Curtĭus, a, um, Bezeichnung einer röm. gens, aus der am bekanntesten: C. Curtius Postumus, von Cicero dem Cäsar zu einer Kriegstribunenstelle empfohlen, seit dem Ausbruche des Bürgerkrieges eifriger Cäsarianer, Cic. ad Qu. fr. 2, 5, 3. ad Att. 9, 2. lit. a. §. 3 u. a. – Curtius Montanus, s. Montanus. – Curtius Nicia, geb. von der Insel Cos, Freigelassener eines Curtius, Zeitgenosse des Pompejus u. mit diesem u. andern Vornehmen Roms befreundet, gelehrter Ausleger des Dichters Lucilius, Suet. gramm. 14. Cic. ad fam. 9, 10, 1 *sq.* – Quintus Curtius Rufus, der Verf. der größtentheils noch erhaltenen Kriegsgeschichte über die Feldzüge Alexanders des Gr., wahrscheinlich unter Vespasian blühend; vgl. A. Baumstark in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 800 ff. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 550 ff. Hirt u. Buttmann über das Leben des Geschichtschr. Curtius Rufus. Berl. 1820. – Dav. Curtius lacus, ein in alter Zeit einen Theil des Forums bedeckender See, der von einem Curtius den Namen erhielt. Mit der Zeit wurde er abgeleitet u. ausgefüllt, später aber senkte sich die Ausfüllung und es entstand ein Abgrund, in dessen Tiefe ein Opfer gestürzt wurde. Die Stelle, auf welche der Name Curtius lacus überging, wurde mit einem Altar (wahrsch. eine Art pudental mit einer Oeffnung in die Tiefe) bedeckt, s. bes. Varr. LL. 5, 32. §. 148 *sqq.* Liv. 7, 6. §. 1 *sqq.* (bes. §. 5). Ov. fast. 6, 403: Curtii lacus gen., Suet. Aug. 57; Galb. 20. Paul. Diac. p. 49, 8. Vgl. über den Curtius lacus u. die sich an ihn knüpfenden Sagen (ausführlich) Pauly's Real-Encycl. 2. S. 796 f. – Curtius fons, vierzig Meilen von Rom, von Caligula nach Rom geleitet, ein Theil der aqua Claudia, Pl. 36, 15 (24), 122. Frontin. aqu. 15 *sq.* Suet. Cl. 20.

curto, āvi, ātum, āre (curtus), **verkürzen, verstümmeln, vermindern, schmälern**, Cels., Hor. u. A.

curtus, a, um, **verkürzt, verstümmelt**, dolia, Scherben (Nachttöpfe), Lucr.: ebenso vasa, Juven.: tegula, Prop.: res (Vermögen), Hor.: bes. (in Prosa nur) v. verstümmelten Gliedmaßen, quum curta pars aliqua est, Cels.: u. *neutr.*, si quid ibi curti est, sarcire, wenn daselbst (an den Ohren) etwas an Substanz verloren ist, Cels.: curta in his tribus curari possunt, verstümmelte Theile, Substanzverlust (griech. *κολόβωμα*), Cels. – prägn. v. lebenden Wesen, equus, gestutztes, Prop.: so auch mulus, Hor.: Judaeus, beschnittener, Hor. – übtr., alcjs quasi curta sententia, gleichs. hinkende (einseitige) Ansicht (Ggstz. perfecta atque plena sententia), Cic.: c. fides, Juven. – u. v. der Redeperiode, die das rythmische Maß nicht ausfüllt, **verstümmelt** = unvollständig, mangelhaft, nihil inconditum, nihil curtum, nihil claudicans, Cic.: curta sentiunt nec amant redundantia, Cic.

cŭrūlis, e (v. currus, wie māmilla v. mamma), **zum Wagen gehörig**, equi, das für die circensischen Spiele aus der Staatscasse angeschaffte Viergespann, Liv.: triumphus, d. i. zu Wagen (Ggstz. ovatio, der kleinere Triumph zu Pferde od. zu Fuß), Suet.: ludi, die circensischen, Min. Fel. – insbes. sella c., der von den Etruskern entlehnte mit Elfenbein ausgelegte (wie unsere Feldstühle gestaltete u. zusammenlegbare) Amtssessel des Consul, Prätor u. der darnach benannten Curulädilen, Cic. u. A.: ders. (weil von Elfenbein) ebur c., einem curulischen ähnlicher Ehrensitz, Tac.: u. v. curul. Amtssessel, cur. aedilis, der curilische Aedil, Curulädil (s. aedilis), Liv. u. A.: aedilitas, die Curulädilität (die Würde u. Amtsführung des cur. Aedilen), Cic. u. A.: magistratus, das curul. Amt (Aedilität, Prätur, Consulat), Gab. Bass. fr. – subst., curulis, is, a) *f.* = *sella curulis*, Tac. u. A. — b) *m.* = *aedilis curulis*, Pl. 18, 6 (8), 42: curulis major = *consul*, Stat. silv. 1, 4, 82: dah. Plur. curules = die Curulbehörden, Stat. silv. 4, 1, 5.

curvābĭlis, e (curvo), **was sich krümmen läßt, biegsam**, Pall. 12, 15, 2.

curvāmĕn, mĭnis, *n.* (curvo), die **Krümmung, Wölbung**, Ov., Pl. ep. u. A.

curvātĭo, ōnis, *f.* (curvo), die **Krümmung**, Col. 4, 12, 2.

curvātūra, ae, *f.* (curva), I) die **Krümmung, Rundung**, theatri, Vitr.: curvaturae maris, Sen. — II) concret, die **Rundung, Wölbung**, camerae, Gewölbebogen, Vitr.: rotae, die Felgen, Ov.

curvesco, ĕre (curvus), **sich krümmen, eine Krümmung (Biegung) machen**, Ambros. in Luc. 9, 9; de Isaac et anim. 7, 60; in psalm. 118. *no.* 26: v. Meere, Amm. 22, 8, 5.

curvĭtās, ātis, *f.* (curvus), die **Krümmung**, Macr. somn. Scip. 1, 15. §. 7.

curvo, āvi, ātum, āre (curvus), **krümmen, biegen**

(beugen), runden, wölben, refl. se curvare u. im Passiv medial curvari, **sich krümmen** ꝛc., Partic. curvatus, **gekrümmt** ꝛc., acies (Schneide) curvatur, Col.: arbor curvatur, der Mastbaum biegt sich (beim Sturm), Pl. ep.: aber adoptatis curvetur frugibus arbos, Col. poët.: pondere serpentis curvatur arbor, Ov.: c. brachia longo circuitu (v. Scorpion), Ov.: brachia aliter (v. Krebse), Ov.: crura pinnigero curvata novissima pisce, die Schenkel ganz unten gekrümmt am flossigen Fisch = in e. flossigen Fischschwanz gekrümmt, Ov.: cuspis curvata (s. cuspis *no.* I, b), Ov.: curvata glandibus ilex, durch die Last der Eicheln, Ov.: rotundas curvat aper lances, macht unter seiner Last sich biegen, Hor.: c. laminam, Pl.: curvari manus (coeperunt) et aduncos crescere in ungues, Ov.: plerique rami instar ingentium stipitum *flexi* in humum, rursus, *quâ se curvaverant*, erigebantur, Curt.: quum nux plurima curvabit ramos, durch ihre Last sich biegen machen, Virg.: c. trabes (Baumstämme, v. Räuber Sinis), Ov.: ubi supra terram juxta suum adminiculum vitis curvatur, Col. – m. *Advv.* (wie?), copidas vocabant gladios leviter curvatos, falcibus similes, Curt.: orbis (Kreis, Ring) curvatus aequaliter, Vell. – m. *Advv.* od. *in* u. Acc. (wohinwärts?), crocodilo priora genua post curvantur, posteriora in priorem partem, Pl.: insectorum quorundam pedes externi longiores foris curvantur, Pl.: aves alas in priora curvant, suffraginem in posteriora, Pl.: os paululum in interiora curvatum, Cels.: palma in diversum curvatur, Pl.: rami imi ficus in terram curvantur, Pl. – m. *in* u. Acc. (wohin? = in welche Gestalt?), cucumeres in hamos curvati, Pl.: digiti curvantur in ungues, Ov.: cubiculum in absida curvatum, e. Z. von elliptischer Form, Pl. ep. – m. *in* u. Acc. (wozu?), curvata in sua fata trabes, die zu seinem Untergange (Morde) gekrümmten Baumstämme (des Räubers Sinis), Prop.

So nun bes.: a) v. gekrümmten Laufe der Gebirge, Küsten, Meerbusen, Gewässer, curvare se od. curvari, **sich krümmen,** jugum montis ... velut sinu quodam flexuque curvatum, Curt.: ora ipsa Bospori utrimque ex Asia atque Europa curvatur in Maeotim, Pl.: Codanus ingens sinus ... curvans se subinde, Mela: pontus Euxinus ... magno litorum flexu retro curvatus in cornua ab his utrimque porrigitur, ut sit plane arcus Scythici forma, Pl.: Ethimantus crebris flexibus subinde curvatus, Curt. — b) v. wogenden Wassermassen, curvari, **sich krümmen** = sich aufwölben, curvatus, **gekrümmt, gewölbt** (vgl. κυρτὸν κῦμα), cumulus immanis aquarum in montis speciem curvari, Ov.: illum curvata in montis faciem circumstetit unda, Virg.: tollimur in caelum curvato gurgite, Virg. — c) v. Krümmen, Bücken des Körpers, des Rückens, Beugen des Nackens, der Kniee, homo ad necessaria opera curvatur, bückt sich (Ggstz. rectus insistit), Cels.: toto curvatus corpore (beim Tragen einer Last), Stat.: pacem curvatis genibus orare, Amm.: quid autem non intelligit nefas esse rectum animal (der Mensch) curvari, ut adoret terram, Lact.: primo curvatus (sich tief verneigend, tief gebückt), deinde humi suppliciter fusus, Amm. – bes. durch's Alter, nec nostrum seri curvarent Aeacon anni, Ov.: curvata senio membra, Tac. – u. übtr., quamvis neque te munera nec preces ... nec vir Pieriā pellice saucius curvat, dir den Nacken beugt, Hor. carm. 3, 10, 13 *sqq.* — d) v. Monde ꝛc., se curvare in cornua, Curt.: luna nova curvata in cornua, Pl.: vitulus fronte curvatos imitatus ignes (die gekr. Flammen = die flammende Sichel) tertium lunae referentes ortum, Hor. — e) prägn.: *α*) **krümmen** = krümmend spannen, arcum manu, Stat.: cornu (Bogen aus Horn), Ov.: u. so opposito genu flexile cornu, Ov. — *β*) etw. **krümmen** = etw., was gekrümmt, bogenförmig ist, bilden, schaffen, bimulus bima curvans jam cornua fronte (an der St.), Virg.: cornua nec valuit curvare in pellice Juno, an dem Kebsweibe H. kr. = das K. durch H. entstellen, Prop.: in quocumque frutice (aspalathi) curvatur arcus caelestis, Pl. – Hadria (hadriat. Meer) curvans Calabros sinus, Hor.: portus ab Euroo fluctu in arcum curvatus, bogenförmig ausgehöhlt, Virg. – u. v. Kreisen in der Bewegung, (deus ales) iter non agit in rectum (gerade-aus), sed in orbem curvat eundem, giebt seinem Fluge immer dieselbe Kreisbewegung, kreiset in derselben Krümmung, Ov.: turbo (Kreisel) actus habenā curvatis fertur spatiis, fährt in kreisenden Bahnen umher, Virg.

curvŏr, ōris, *m.* (curvus), die **Krümmung** = das Gekrümmtseyn, Varr. LL. 5, 21. §. 104; 7, 3. §. 25.

curvus, a, um = κυρτός, **krumm, gekrümmt, gebogen, gewölbt** (Ggstz. rectus), I) eig.: arbor, gekrümmt von der Last des Obstes, Ov.: de nostro curvum pondere gramen erat, Ov.: si cubitus in priorem partem prolapsus est, extentum brachium est, neque recurvatur; si in posteriorem, brachium curvum est, neque extenditur, breviusque altero est, Cels.: cicatrix curvum digitum reddit, Cels.: recti dentis recta etiam radix, curvi flexa est, Cels.: cornua a curvore dicta, quod pleraque curva, Varr. LL. – subst., curvum, i, *n.* das **Krumme** (Ggstz. rectum), sprüchw., curvo dignoscere rectum, Hor. ep. 2, 2, 44: curva corrigere, Krummes gerade machen, alle Berge eben zu machen wissen = überall das strengste Recht verfolgen, Sen. apocol. 8, 3. Pl. ep. 5, 21, 6. — So nun bes.: a) v. Werkzeugen u. dgl., die ganz od. am Ende gekrümmt sind: aratrum, Lucr. u. Virg. (vgl. unten *no.* c): arcus, Ov.: calamus (Rohrflöte), Catull.: culter, Sen. poët.: dens (Pflugschar), Ov.: aber curvus Saturni dens, die Hippe der Gärtner u. Pflanzer (vom Saturn als Gott der Anpflanzung als Symbol getragen), Virg.: falx, Virg.: forceps (Feuerzange), Ov.: juga (Zugjoch), Ov.: lyra, Hor.: raster, Catull.: securis, Virg.: tibia, Virg.: ungues, Hor.: vomer, Ov. — b) v. Local. u. Bauten, die nach oben od. unten, v. Gefäßen ꝛc., die nach unten gewölbt sind, **gewölbt, bauchig, vertieft, ausgehöhlt, hohl,** cavernae (Aetnae), Virg.: latebrae, Virg.: vallis, Virg. – carinae, Virg.: naves, Ov.: puppes, Virg.: rates, Prop.: feri (des trojan. Pferdes) alvus, Virg. – theatrum, tholus, Ov.: lebetes, Ov. — c) v. Ggstdn., Local., Gewässern, die sich in Krümmungen hinziehen, **krumm, gekrümmt, sich schlängelnd, sich windend,** c. plaga (Ggstz. plaga recta), Cels.: vena, Cels. – limes, Ov.: litus, Mela, Hor. u. a. Dicht.: via, Sen. poët. – aquae, Ov.: flumen, Ov., flumina, Virg.: alqm curvo flumine, implicare, seine Wasser um ihn krümmend (v. e. Flußgotte), Ov. – quadrigae, von der geraden Bahn abbiegend, Manil.: aratrum, im Kreise geführt, Manil. (vgl. oben *no.* a). — d) v. wogenden Gewässern, **gewölbt, sich aufwölbend, sich aufthürmend** (wie κυρτός), c. aequor, Ov., aequora, Stat.: aquae, Stat.: freta, Val. Max. — e) v. menschl. Körper, **gekrümmt, gebückt,** c. arator (bei der Arbeit), Virg.: alqm curvum facere, sich bücken machen, Plaut. – bes. durch Alter, anus c., Prop.: curva trementi membra tulit passu (v. e. alten Frau), Ov.: jam veniet tacito curva senecta pede, Ov. – u. v. krumm Gewachsenen, vel gibberosi vel curvi, Gaj. dig. 21, 1, 3. — II) übtr.: c. mores, verkehrte, böse, Pers. 3, 52.

cuscolium, ii, *n.* die **Scharlachbeere,** an den Stecheichen, Pl. 16, 8 (12), 32.

cūsio, ōnis, *f.* (cudo), das **Schlagen, Prägen**, c. monetalis, Cod. Theod. 11, 16, 18.

cūso, are, *Frequ.* v. cudo, Prisc. 890 P.

cūsŏr, ōris, *m.* (cudo), der **Schläger des Geldes**, der **Präger**, Cod. Just. 10, 64, 1.

cuspĭdātim, *Adv.* (cuspidatus), **spitzig**, c. decisus calamus, Pl. 17, 14 (24), 102.

cuspĭdo (āvi), ātum, āre (cuspis), **mit einer Spitze versehen, zuspitzen**, Pl. 11, 37 (45), 126 u. a.

cuspis, idis, *f.* die **Spitze**, als Werkzeug zum Stechen, der **Stachel**, I) eig.: a) der künstliche, gew. eiserne: exigua, Pl.: aerea, ferrea, Pl.: oben an Stangen ꝛc., asseres pedum XII cuspidibus praefixi, Caes.: acutā cuspide contos expedire, Virg. – oben am Speere, aeratae od. acutae od. praeacutae cuspidis hasta, Ov.: alqm hastae cuspide in fronte vulnerare, Justin. – v. der untern Schaftspitze des Speeres, Legionsadlers, griech. στύραξ, σαυρωτήρ, alternos longā nitens cuspide gressus, Virg.: aquilifer monenti se cuspide est minatus, Suet. – v. dem untern spitzigen Ende des Hirtenstabes, baculi c., Pl. – u. v. den spitzigen Pflugeisen an einigen Pflügen der Alten (statt des Pflugschars), cuspis (vomeris) effigiem palae habet, Pl. — b) der natürliche **Stachel**, als Theil des thierischen Körpers, curvata (scorpionis), der gekrümmte St., in welchen der Schwanz endigt, Ov.: natura apibus cuspides dederat, et quidem venenatas, Pl. — II) meton., der mit einer Spitze (Stachel) versehene Gegenstand: a) der **Spieß, Wurfspieß**, die **Lanze**, cuspidem alte gerens, Liv.: cuspidem erectam quatere, Liv.: infestis cuspidibus concurrere, Liv.: cuspide uti, Liv. – am Streitwagen, falcatae quadrigae cuspides circa temonem ab jugo decem cubita exstantes velut cornua habebant, Liv. — b) der **Dreizack** des Neptun, vollst. cuspis triplex, Ov.: deus aequoreas qui cuspide temperat undas, Ov. — c) der **Bratspieß**, Mart. 14, 221. — d) e. irdene Röhre ohne Boden, eine **Spitze**, Varr. r. r. 1, 8, 4.

custōdēla, ae, *f.* (custos), altlat. = custodia (s. Paul. Diac. p. 51, 5), Plaut. merc. 2, 1, 9 (233); rud. 3, 2, 11 (625) u. a. Formul. vet. bei Gaj. 4, 104. Apul. met. 2, 22 *in.* u. a.

custōdia, ae, *f.* (custos), die **Wache, Hut**, I) im Allg., die **Wache, Bewachung, Ueberwachung (Controle)**, die **Hut, Obhut**, der **Schirm**, die **Beschirmung**, die **Bewahrung**, die **Aufsicht, Beaufsichtigung**, die **achtsame Fürsorge** (hingegen tutela = der Schutz, die schützende Aufsicht), 1) eig.: a) übh., m. subj. *Genit.*, hospitum privatorum, Liv.: pastoris, Col.: canum, Cic.: materni corporis, Cic.: templi, Liv.: tenebrarum ac parietum custodiae, Cic. – m. obj. *Genit.*, arcis, Curt.: mei capitis, Cic.: corporis, Cic. (vgl. unten *no.* b): ignis (Vestae), Cic.: regis, Beschirmung des Königs = Schonung des Lebens des Königs, Justin. 2, 6, 18: rei publicae, Cic.: sui, Achtsamkeit auf sich selbst, Cels.: conservandi sui, Cic.: urbis, Obhut, Verwaltung der Stadt (zB. vom Präfectus Urbi), Vell. (vgl. unten *no.* b): c. diligens, Curt.: dura matrum, Hor.: fida canum, Cic.: fida justitiae (subj. Genit.), Cic.: fidelis, Liv.: intentior, Liv.: frugum et pecudum c. sollers, Virg.: summa rei publicae, Cic. – alqm diligenti od. intentiore custodiā asservare, Liv. u. Curt.: sacra fideli custodiā asservare (v. e. Orte), Liv.: committere alci custodiam pecuniae, Curt.: continere tabulas privatā custodiā, Cic.: decipere custodiam pastoris (v. Thieren), Col.: dimittere (aufgeben) custodiam mei capitis, provinciae, Cic.: facere salutis custodiam, Scribon.: non sine tacita custodia haberi, heimlich überwacht (controlirt) werden, Frontin.: regis filium non sub hospitum modo privatorum custodia, sed publicae etiam curae ac velut tutelae esse velle, Liv.: eloquentiam orbam (gleichs. verwaiste Jungfrau) domi tenere saeptam liberali custodiā, Cic.: omnibus custodiis (jeder Art von Controle) subjectus, Cic.: fratris liberos ne materni quidem corporis custodia tegere potuit, Cic. — b) die **Aufsicht** des **Knabenführers**, c. paedagogorum, Quint. 1, 2, 25. — c) die **Aufsicht, Wache**, des **Frauenwächters**, tristis c., Prop. 2, 6, 39: tristis c. servi, Ov. art. am. 3, 601. — d) die **Wache, Bewachung** des **Wächters** (Nachtwächters, milit. Postens), das **Wachehalten, Wachestehen, Schildwachestehen**, verb. excubiae et custodiae, Cic. – m. subj. *Genit.*, c. militum, Suet.: custodiae classium, Caes. – m. obj. *Genit.*, c. arcis, Liv.: corporis, Cic.: portae, Suet.: portus, Liv.: urbis, Liv. – custodiae maritimae, Caes.: custodiae nocturnae praefectus, Nachtwachmeister, Apul. – custodiae od. suae custodiae causā (als Leibwache), zB. Gallos equites circum se habere, Caes.: u. petere turmam equitum Romanorum, Sall. – agere urbis custodiam, Liv.: agitare hic custodiam, Plaut.: committere custodiam corporis feris barbaris, Cic.: credere alci custodiam illam od. custodiam alcjs, Nep.: inde intentioris utrimque custodiae esse, Liv.: ponere navem ad custodiam, Caes.: ponere militem ad custodiam aditus, Liv.: polliceri excubias et custodias (Posten- u. Schildwachestehen), Cic.: praeesse custodiae portus, Liv.: remittere de custodiis maritimis, Caes.: saepire alqm custodiā militum, Suet.: negligenter servare custodias, Liv.: tradere III cohortibus custodiam navium longarum, Caes. – haec a custodiis classium loca maxime vacabant, Caes.

2) meton.: a) die **Wache** = die Wache stehenden Personen, der **Wachtposten**, die **Schildwache, Leibwache**, die **Bedeckung, Besatzung**, α) im *Sing.*, in Prosa nur collectiv, custodiam ex suis ac praesidium sex milia hominum unā reliquerunt, Caes. b. G. 2, 29, 4: pauci de custodia (Leibwache) Germani, Suet. Cal. 45. – bei Dichtern v. Einer Pers., cernis, custodia qualis vestibulo sedeat (v. der Tisyphone), Virg.: unicus anser erat, minimae custodia villae, Ov.: v. Mehrern, abest custodia regis, Leibwache, Ov.: vigil Phrygios servat custodia muros, Ov. — β) im *Plur.* (oft verb. custodiae stationesque od. stationes custodiaeque, custodiae vigiliaeque od. ac vigiliae, praesidia custodiaeque), frequens custodiis locus, e. stark mit W. besetzter, Liv.: nocte dieque juxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, Liv. – m. subj. *Genit.*, custodiae hostium, Liv.: c. munitionum, Auct. b. Alex.: propter custodias Menapiorum (zB. clam transire non posse), Caes. – custodiae artae, Liv.: horribiles, Cic.: c. laxatae, Liv. – custodiis circumsaepire alqm, Lact.: circumdare horribiles custodias, Cic.: deducere custodias munitionum, Auct. b. Alex.: defendere sua tecta custodiis vigiliisque, Cic.: disponere custodias diligentius, Caes., paulo incautius in muro, Caes., u. verb. praesidia custodiasque ad ripas Ligeris, Caes.: custodias in portis, vigilias vicatim exigere (aufbieten), Liv.: alias custodias fallere, Liv.: eo (dadurch) custodias hostium fallere, Liv.: intentissimas custodias fallere (v. Sklaven), Sen.: inclusus nostris custodiis exercitus (feindl. Heer), Vell.: coloniam munire praesidiis, custodiis, vigiliis, Cic.: ponere custodias circa portas, Liv.: saepire domum custodiis, Nep.: saepire domum et vias acribus custodiis, Tac.: custodias tollere, die Zollwachtposten, Mauthposten aufheben, Cic. de prov. cons. 5, 10. — b) der Standort der Wache, der **Wachtposten, Posten**, haec mea sedes est, haec vigilia

(Wache), haec custodia (Posten), hoc praesidium stativum (Standlager), Cic.: in hac custodia et tamquam specula (Warte) collocati sumus, Cic. – familias maximas in portubus atque custodiis habere (Zollwacht-, Mauthposten), Cic. de imp. Pomp. 6, 16.

3) übtr., die **Bewahrung, Beobachtung**, decoris, Quint.: suae religionis (seines Eides), Quint.: summa pudoris, Sen.: diligentior ritus patrii, Vell.

II) insbes., die **Verwahrung, der Gewahrsam, die Haft**, sowohl abstr. = die Inhafthaltung Jmds., als auch concret = der Verwahrort, bes. im Plur. (verb. vincula et custodia), 1) eig., m. subj. *Genit.*, custodiae hominis privati, Cic.: custodiae amicorum propinquorumque, Cic. – c. artissima, Mela: publica, Cic.: regia, Cic.: nimis soluta, Liv.: tutissima, Cic. u. Liv. – bes. oft c. libera, im Zshg. auch bl. custodia, die freie Ueberwachung, Haft, der freie, weite Arrest (griech. φυλακὴ ἐλευθέρα, indem e. Staatsgefangenen ein bestimmtes Terrain als Aufenthalt angewiesen wird, welches er nicht überschreiten darf), Liv. u. A., im Plur. v. Mehreren, Sall. – attinere alqm publicā custodiā, Tac.: asservari privati hominis custodiis, Cic.: alqm huic optimae atque tutissimae custodiae non audere committere, Cic.: alqm in custodiam condere, conjicere, Liv.: dare alqm in custodiam, Cic., alqm alci in custodiam, Suet.: dare se in custodiam (freie H.), Cic.: in libera custodia Albae decedere (sterben), Vell.: alqm ex custodia dimittere, Liv.: Romanos in custodiam civitatium dividere, Liv.: oppidanorum turbam per finitimos populos in custodiam dividere, Liv.: multitudo in custodias (Verwahrorte) divisa, Liv.: alqm Albam in custodiam (freie H.) ducere, Liv.: alqm e custodia educere, Cic.: elabi (entrinnen) custodiae, Tac. u. Flor.: emittere alqm e custodia et levare vinculis, Cic.: eripere alqm e custodia, Cic.: esse in custodia publica od. regia, Cic.: esse apud alqm in lignea custodia, Plaut.: habere alqm in custodia, Tac., seorsus in custodia, Liv.: habere ipsos per municipia in custodiis, Sall.: haberi in liberis custodiis (v. Mehreren), Sall.: aber habere alqm in custodiam od. prope in custodiam, wie in Haft Befindliche behandeln, Tac. u. Liv.: includere in praedonum hostiumque custodias tantum numerum civium Romanorum, Cic.; vgl. alqm velut custodiae causā balneis includere, Liv.: tali modo custodiā liberari, Nep. (vgl. im Bilde alqm istis corporis custodiis liberare, Cic.): mittere alqm alci in custodiam, Liv.: mittere alqm cum obsidibus in custodiam Carseolos (nach C.), Liv.: necari in custodia, Caes.: perire a morbo in alcjs custodia, Nep., u. perire morbo in eadem custodia, Suet.: praeesse custodiae (zB. is, qui custodiae praeerat, der Kerkermeister), Val. Max.: servare alqm liberā custodiā haud procul a castris, Liv.: tenere alqm vinculis et artissimā custodiā, Mela: teneri eādem custodiā, Nep.: teneri in custodiis (v. Mehreren), Sall.: tradere alqm in custodiam, Cic. (u. so tr. alqm in cust. Rheginis [den Rh. = bei den Rh.]), Liv., od. Ephesi, Cic.: traditi in custoditi in custodiam omnes sunt, seorsum cives sociique, Liv.: tradere alqm custodiae, Suet.

2) meton., der **Eingekerkerte, Inhaftirte, der Arrestant**, custodiarum agmen, Sen.: custodiarum series, Suet. – eadem catena et custodiam et militem copulat, Sen.: custodias asservare per milites, Pl. ep.: seriem custodiarum od. custodias recognoscere, Suet.: quod ubique esset custodiae (alle Eingekerkerten, die sich irgendwo befanden), in Italiam deportari praeceperat, Suet. – ☞ Alter *Genit.* custodias von den Gramm. (Charis. 83 P. Serv. Virg. Aen. 11, 801) fälschlich angenommen bei Sall. hist. fr. 3, 35 (42), s. Dietsch u. Kritz z. St.

custōdĭārĭum, i, *n.* (custodia), die **Wachhütte, das Wachhaus**, für den Tempelhüter, Orelli inscr. 1391: für den Gefangenhüter, Tert. ad mart. 2: für den Feldhüter, Tert. adv. Jud. 3: c. pomorum, Cassiod. hist. eccl. 2, 18.

custōdĭārĭus, ĭi, *m.* (custodia), der **Gefangenwärter**, Orelli inscr. 1541.

custōdĭo, īvi od. ĭi, ītum, īre, **bewachen, bewahren, überwachen, hüten, unter seine Obhut nehmen, schirmen, beaufsichtigen**, I) im Allg.: 1) eig.: a) übh.: α) leb. Wesen: quod (Plancius) me vel vi pulsum vel ratione cedentem receperit, juverit, custodierit, Cic. Planc. 10, 26: ubi me non solum amicorum fidelitas, sed etiam universae civitatis oculi custodiunt, Cic. Phil. 12, 9, 22: sine dominam custodiat, Sen. contr. 3 (7), 21. §. 1: hic stilus ... me veluti custodiet ensis vaginā tectus, Hor. sat. 2, 1, 39 *sqq.* – c. se, auf seiner Hut seyn, für den Schutz seiner eigenen Person sorgen, se diligentissime, Cic. ad fam. 9, 14, 8 u. (ders. Brief) Cic. ad Att. 14, 17. lit. A. §. 8: neque enim se usquam custodit magis judex, Quint. 4, 2, 126: v. Thieren, jam vero illa etiam notiora, quanto se opere custodiant bestiae, ut in pastu circumspectent, ut in cubilibus delitescant, Cic. de nat. deor. 2, 49, 126. — β) lebl. Objj.: c. sua, Mela; vgl. ni tua custodis, avidus jam haec auferet heres, Hor.: c. res illatas (v. der Hausfrau), Col.: hanc insulam incolere custodireque (v. der Ceres), Cic.: provinciam Macedoniam tueri, defendere, custodire (v. Proconsul), Cic.: custodire, servare, protegere hunc statum, hanc pacem (v. e. Gottheit), Vell.: c. salutem alcjs, Cic. u. Val. Max.: regnum, quod a patre tuo tutelā ejus custoditum et auctum etiam accepi, Liv. – hic paries, laevum marinae qui Veneris (als Standbild) latus custodit, Hor. – m. *ab* (vor) u. Abl., tenuiores annos ab injuria, Quint.: cutem a vitiis, Pl. — b) als Wächter, Schildwache rc. **bewachen**, aurum mire (v. den Greifen), Mela: aurum cum summa pernicie attingentium (v. Hunden), Mela: poma (v. e. Schlange), Ov.: corpus domumque alcjs, Cic.: urbes, Quint. – locum intentius, Liv.: eam maritimam oram viginti navibus longis, Liv. – m. *ab* u. Abl., templum ab Hannibale, ne ille inscientibus his (amphoras) tolleret, Nep. Hann. 9, 4.

2) übtr., etw. **bewahren, aufrecht erhalten, beachten, beobachten, auf** etw. **halten**, etw. **beibehalten**, mire decorem, regulam loquendi, Quint.: praecepta, Col.: ordinem, morem, Pl.: testamenta ut legitima, Pl. ep.: defunctorum voluntatem, Pl. ep.: nemini religiosius quod juraverit custodiendum, quam cujus maxime intersit non pejerari, Pl. pan. – m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv., s. Quint. 11, 1, 66 u. 8, 3, 73. – m. *in* (bei) u. Abl., quod illi in suis civibus custodiunt, Sen. ben. 5, 3, 2.

II) insbes.: a) als Aufpasser **überwachen (controliren), im Auge behalten, beaufsichtigen**, α) e. Pers.: fac se abs te custodiri atque observari sciant (competitores), Qu. Cic.: multorum te oculi atque aures non sentientem ... speculabuntur atque custodient, Cic.: hi (piratae) qui oculis tantummodo eum (Caesarem captum) custodiebant, Vell.: m. *donec* u. Conjunctv., P. Carvilium mitteret, qui (legatos), donec navem conscendissent, custodiret, Liv. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., lugentem timentemque custodire solemus, ne solitudine male utatur, Sen.: u. so alqm c., ne quid auferat, Cic. — β) lebl. Ggstde.: A. Terentius Varro ad custodiendum iter eorum (legatorum) missus, Liv. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., castra sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi posset, Liv. — b) **bewahren = aufbewahren, aufheben**, α) sächl.

Objj.: ejus (orationis) aut custodiendae aut proferendae arbitrium tuum est, Cic.: liber tuus a me custoditur diligentissime, Cic.: ornamenta triumphi Caesaris retinenda et custodienda curarat, Auct. b. Afr.: codicilli tam diu custoditi, Suet. – v. lebl. Subjj., faces ignem assiduā concussione custodiunt, Pl. ep. – insbes., vor dem Verderben **aufbewahren, conserviren**, poma in melle, Col.: leporis pulmones sale, Pl.: v. lebl. Subjj., ladanum custodit nigritiam capillorum, Pl. – et quaerendi et custodiendi scientia, die Kunst (Vermögen) zu erwerben u. zu erhalten, Sen. ep. 101, 2. — β) abstr. Objj.: alqd percipere animo et memoriā c., s. Cic. de or. 1, 28, 127: c. alqd literis, s. Cic. de or. 2, 2, 7: u. v. lebl. Subjj., ita a natura comparatum est, ut altius injuriae quam merita descendant et illa cito defluant, has tenax memoria custodiat, Sen. ben. 1, 1, 8: herba loci nomen custodiens, Pl. 37, 7 (28), 102. — c) gefänglich **verwahren, in Haft halten, gefangen halten**, Domitium, Caes.: ducem praedonum, Cic.: obsides Haeduis custodiendos tradere, Caes. – alqm honorate, in ehrenvoller Haft halten, Tac.: alqm publice, Cic.: legatos separatim, Liv. – neque in proximam noctem *ubi* satis tuto custodiretur, expediebant, Liv.: custodiri in carcere, Suet.: custodiri domibus magistratuum, Tac.: custodiri Syracusis, Cic.: per municipia custodiri, Vell.; vgl. per Latinos populos custodiendos dari, Liv. – noctu nervo vinctum custodiri, Plaut. – m. Ang. des Grundes durch *quasi* m. Conjunctv., Pansae quidem adeo suspecta mors fuit, ut Glyco medicus custoditus sit, quasi venenum vulneri indidisset, Suet.: Arionem quasi falleret, custodiri jussit, Gell. – ☞ Futur. custodibitur, Plaut. capt. 3, 5, 71 (729).

custōdītē, *Adv.* (custoditus), **behutsam, gemessen**, parce custoditeque ludere, Pl. ep. 5, 16, 3. – Pl. ep. 9, 26, 12 Keil commodius.

custōdītio, ōnis, *f.* (custodio), die **Bewachung**, Paul. Diac. p. 61, 15. Vulg. sap. 6, 19.

custōdītus, a, um, *PAdj.* (v. custodio), **gemessen**, oratio, Quint. 10, 1, 115.

custōs, ōdis, *c.* der **Wächter, Hüter**, die **Wächterin, Hüterin**, I) im Allg., der **Wächter, Bewacher, Bewahrer, Aufrechterhalter, Schirmer, Hüter, Aufseher**, die **Wächterin, Bewacherin, Bewahrerin** 2c. 2c., a) übh.: c. aedicularum, Thürhüterin, Petr.: arcis, Curt.: assiduus c. auctoritatis, Pl.: capitis mei, Cic.: casae, Sen.: istius domicilii, Sen.: vigiles fanique custodes, Cic.: c. gazae regiae, pecuniae regiae, Schatzbewahrer, Schatzmeister (*γαζοφύλαξ*), Nep. u. Curt.: hortorum (*κηποφύλαξ*), Suet.: custodes legum (*νομοφύλακες*), Col.: pecuniae quam regni melior, Liv.: c. pecuniae immensae (v. Geizhals), Sen. rhet.: c. portae, Liv.: c. defensorque provinciae, Cic.: domus Herculei c. Pinaria sacri, Virg.: sacerdos (Priesterin) c. Hesperidum templi, Virg.: suorum (deorum) templorum c. ac praeses (v. e. Pontifex), Cic.: c. urbis, zB. custosne urbis an direptor et vexator esset Antonius, Cic.: nachaug. bes. v. Präfectus Urbi, L. Piso urbis custos, Schirmvogt, Sen.; vgl. v. dems. securitatis urbanae custos, Vell. – v. Gottheiten, **Schirmer, Schutzgeist**, dii custodes conservatoresque hujus urbis, Cic.: c. Tarenti (v. Neptun als *πολιοῦχος*), Hor.: custos urbis, Minerva, Cic.: montium custos nemorumque Virgo (v. der Diana), Hor.: perpetuorum custos Vesta ignium, Vell.: Priape, custos es pauperis horti, Virg. – v. Aufseher, Hüter, Wärter der Thiere, equi c., Justin.: armenti (v. Pan), Ov.: boum, Ov. – c. ovium, Hor. (vgl. das sprüchw. o praeclarum custodem ovium, ut aiunt, lupum! Cic. Phil. 3, 11, 27): caprigeni pecoris c., Cic. poët.: formosi pecoris c., Virg. – v. Hunde, als Hüter, Wächter, c. mutus, Col.: c. liminis, Phaedr.: villae, Col.: dah. c. Tartareus, v. Cerberus, Virg. – v. Lebl., theils v. personif. Abstr., corporis c. natura, Lucr.: sapientia c. et procuratrix totius hominis, Cic.: fortitudo c. dignitatis, Cic.: malus est c. diuturnitatis metus, e. schlechte Gewähr dauernden Besitzes, Cic.: leges diligentissimae pudoris custodes, Quint.: theils (aber nur bei Dichtern) v. personif. Concr., eburnea telorum c. (v. Köcher), Ov.: c. turis acerra, Ov. – severum custodem pudicitiae (Ehrenwächter) agere, Val. Max.: custodem religionum, comitiorum, rerum omnium urbanarum facere alqm, Cic.: in hortis custodem imponere fructus servandi causā, Nep.: serpentem custodem ibi ponere, Hygin.: custodem in frumento publico ponere alqm, Cic. — b) der **Aufseher, Hüter** eines jungen Menschen, der **Mentor** (griech. *παιδοφύλαξ*), bone c., Ter.: c. famulusque dei Silenus alumni, Virg.: discipuli c., Juven.: c. incorruptissimus, Hor.: dare his discipulis privos custodes, Plaut.: custodis egere, Hor.: custodem removere, Hor.: vincere cautos custodes suos, Plaut.: cui (adolescenti) in lubrico aetatis non praeceptor modo, sed custos etiam rectorque quaerendus est, Pl. ep. — c) der **Wächter, Hüter, hütende Begleiter** einer Frau (gew. e. Eunuch), meist vom Ehemanne bestellt (s. Burm. zu Prop. 2, 18, 70), vigil c., Ov.: c. otiosus puellae, Ov.: virginis abditae c. pavidus, Hor.: nimium servat custos Junonius (von der Juno bestellte) Io, Ov.: dure vir, imposito tenerae custode puellae nihil agis, Ov.: imponere tenerae custodem puellae, Ov.: custodem assiduum Ioni apponere virgini, Att. tr. fr.: custode amoto, Ov. – u. im Plur., multae tibi tum officient res, custodes, lectica, ciniflones, Hor.: quos tibi custodes ponam? Prop. — d) der **Aufseher**, bei der Abgabe der Stimmtäfelchen, custodes tabellarum, Cic.: alqm suis comitiis praerogativae primum custodem praeficere, Cic.: quis tribus quas voluit evocavit nullo custode sortitus? Cic.: quando illā dignitate rogatores, diribitores custodesque vidisti? Cic. — e) der milit. **Wächter**, α) custos corporis, im Zshg. zuw. bl. custos, der **Leibwächter, Trabant**, qui corporis custos fuerat Alexandri, Nep.: Germani corporis custodes, Suet.: inter corporis custodes iter facere, Nep.: rediit jam in cubiculum, unde jam et custodes diffugerant, Suet. — β) der **Wachtposten**, die **Wache, Schildwache, Schutzwache (Salvegarde od. Sauvegarde)**, die **Bedeckung**, auch die **Besatzung** eines Ortes, nullus est portis custos, nullus insidiator viae, Cic.: custodes dare (e. Sch. od. Bed. geben), Cic. u. Nep. fr.: custodes disponere in vallo, Caes., in urbe, Suet.: custodes (Schutzwachen) dividere per domos eorum, Liv.: custodes fallere (von der Wache unbemerkt bleiben), Liv.: interficere paucos custodes arcis, Liv.; vgl. interfectis Novioduni (zu N.) custodibus, Caes.: custodes amovere, Tac., removere, Val. Max.: imber ab nocte media coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus suffugere in tecta coëgit, Liv.: quartā vigiliā circiter Lentulus Spinther de muro cum vigiliis custodibusque nostris colloquitur, Caes. — f) c. armorum (abgek. CA.), der **Waffenwart, Wehrwart, Waffenmeister** (franz. *capitain d'armes*), e. milit. Charge beim Heere u. bei der Flotte, Paul. dig. 49, 16, 14. §. 1. Orelli inscr. 3630. Gruter inscr. 569, 7. — g) als *t. t.* der Astron., Custos = *Ἀρκτοφύλαξ*, der **Bärenhüter**, e. Gestirn, Vitr. 9, 4 (6), 1. — h) als *t. t.* des Landb., die **Reserveranke** am Weinstocke, die **Sparrebe**, die das künftige Tragholz liefert, wenn die

Hauptrebe sich erschöpft hat, Cato r. r. 33, 1. Col. 4, 21, 3 u. a. Pl. 17, 22 (35), 181.

II) insbes.: a) der **Ueberwacher** Jmds., der **Aufpasser, Aufseher,** Bessus custos verius quam comes, Curt.: custos ac vindex (Bestrafer) cupiditatum, Cic. – custodem od. custodes alci apponere (beigeben), Cic. u. Tac.: alium custodem dare, qui attendat, zus. = einen Controleur, Pl.: disponere circa macellum custodes, qui obsonia contra vetitum retineant, Suet.: efflagitare aliquem, cujuslibet ordinis, custodem factis atque dictis suis, Suet.: inditi custodes, Tac.: Dumnorigi custodes ponit, ut quae agat, quibuscum loquatur scire possit, Caes.: Commium Atrebatem cum equitatu custodis loco relinquit, Caes.: numnam hic relictus (es) custos, ne etc., Ter. — b) der Ueberwacher eines Gefangenen, der **Wächter,** die **Wache, Gefangenwache** (bes. im Plur.), praefectus custodum, Nep.: carceris c., Manil.: custodes puerorum, obsidum, Liv.: custodes corrumpere, Tac.: jugulari a custodibus, Nep.: clam se ab custodibus subducere, Nep.: tradi custodibus, Auct. b. Afr.

cusuc = casula, Petr. 77, 4.

Cusus, i, *m.* ein Fluß auf der germanischen Seite der Donau, wahrsch. j. die **Waag,** Tac. ann. 2, 63.

cŭtĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cutis), die **Haut,** Pers. 4, 18. Juven. 11, 203.

Cŭtĭlĭa, ae, *f.* s. Cutiliae.

Cŭtĭlĭae (Cŏtĭlĭae), arum, *f.* alte Stadt im Sabinerlande, Liv. 26, 11, 10. Suet. Vesp. 24. Sen. nat. quaest. 3, 25, 6. Itin. Anton. 307. – bes. bekannt durch einen danebenliegenden See, Cutiliae lacus, j. *lago di Contigliano,* Varr. b. Pl. 3, 12 (17), 109. Paul. Diac. p. 51, 8. – Dav.: a) **Cŭtĭlĭensis,** e, **cutiliensisch,** lacus (s. vorh.), Varr. LL. 5, 10. §. 71. Macr. sat. 1, 7, 28 *sq.* — b) **Cŭtĭlĭus,** a, um, **cutilisch,** aquae, heilkräftige Quellen bei Cutiliä, Pl. 2, 95 (96), 209. Cael. Aur. chron. 3, 2, 45: dies. subst. bl. Cutiliae, arum, *f.*, Cels. 4, 5 (12). §. 26.

cŭtis, is, *f.* (Stamm CUT, griech. *KYT*, wov. κύτος), die weichere, geschmeidigere **Haut,** I) eig.: 1) animalischer Körper: a) der Menschen: color cutis, Cels.: vulnus cutis, Cels., od. umschr. vulnus, quod in cute est, Cels. (vgl. si quid intra cutem subest vulneris, Planc. in Cic. ep.). – c. capitis, Cels. u. Cael. Aur.: oris (Gesichtshaut), Curt.: c. palpebrae, Cels. – c. aegra, Pers.: aeruginosa, Cels.: crassa (Ggsz. tenuis), Cels.: dura (Ggsz. c. mollis), Cels.: integra, Cels.: summa (Oberfläche der Haut), Sen.: tenera, Sen. – cutem adducere, attrahere, Cels.: cutem circumcidere, Cels.: detrahere alci cutem, Sen.: cutem acu pungere, Cels.: cutem secare, subsecare, Cels.: summam cutem stringere, Sen.: hostium cutibus equos seque velare, illos reliqui corporis, se capitum, Mela. – Sprüchw., cutem curare, seiner Haut pflegen, Hor. ep. 1, 2, 29: intra suam cutem cogere alqm, sich auf sich zu beschränken nöthigen, Sen. ep. 9, 11 (13): ego te intus et in cute novi, ich kenne dich inwendig u. auswendig (durch u. durch), Pers. 3, 30: cute perditus, geistig ganz heruntergekommen, Pers. 1, 231. — b) der Thiere: cutis, quam relinquunt angues, Pl.: cutis piscium, Mela: cutes cervorum, Pl. – quod solidior sit cutis beluis, decentior damis, densior ursis, mollior fibris, Sen.: corpus chamaeleontis asperum squamosā cute, Solin.: piscium cute se velare, Mela. – u. die gegerbte Haut der Thiere, das **Leder,** calceus est sartā terque quaterque cute, Mart. 1, 103, 6. — 2) nicht animalischer Körper: c. nucleorum, uvarum, Pl.: summa c. terrae, Pl.: obductā nubium cute, Pl. — II) übtr., die **Oberfläche, Hülle,** tenera quaedam elocutionis c., Quint.: sufficiat imaginem virtutis effingere et solam, ut sic dixerim, cutem, Quint. – ☞ Ungew. Acc. Sing. cutim, Apul. de mag. 50.

cўămĭās, ae, *m.* der **Bohnenstein,** ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 188.

cўămŏs, i, *m.* (κύαμος), die **ägyptische Bohne** (gew. colocasia, w. s.), Pl. 21, 15 (51), 87.

Cўănē, ēs, *f.* (Κυάνη), eine Quelle bei Syracus, Pl. 3, 8 (14), 89. – nach dem Mythos die aus Kummer über die Entführung der Proserpina in diese Quelle sich auflösende Nymphe, Geliebte des Anapus, der ihren Bach kurz vor seinem Ausfluß aufnimmt, Ov. met. 5, 409 *sqq.* Ov. fast. 4, 469. Sil. 14, 515. Claud. rapt. Pros. 3, 245.

Cўănĕae, arum, s. cyaneus *no.* II.

Cўănĕē, ēs, *f.* (Κυανέη), Tochter des Mäander, Mutter des Caunus u. der Byblis, Ov. met. 9, 451.

cўănĕus, a, um (κυάνεος), I) *adj.* **meerblau, dunkelblau,** cyaneo colore avis, Pl.: c. smaragdus, Solin.: nymphae, stagna, Prud. — II) *subst.*, **Cўănĕae,** arum, *f.* (Κυάνεαι), zwei kleine Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, die Symplegades der Mythe (s. symplegas das Nähere), j. *Urek-Jaki*, Mela 2, 7, 3. Ov. trist. 1, 10, 34: errantes, Val. Fl. 4, 561 *sq.* – Dav. **Cўănĕus,** a, um, **cyaneïsch,** cautes, Lucan.: rupes, montes, Val. Fl. – ☞ Bei den Epikern ist das y durchweg lang.

cўănus (od. **-ŏs**), i, *m.* (κύανος), I) die **blaue Kornblume** (*Centaurea Cyanus*, L.), Pl. 21, 8 (24), 48 u. 21, 11 (39), 68. — II) ein Edelstein, eine Art des *Lapis Lazuli*, Pl. 37, 9 (38), 119.

cўăthisso, āre (κυαθίζω), **mit dem** *cyathus* (s. d. *no.* I, b) **die Becher füllen, den Mundschenken machen,** Plaut. Men. 2, 2, 29 (305). Macr. de diff. c. 41. §. 8. u. Auct. de verb. c. 8. §. 14 *ed. Jan.*

cўăthus, i, *m.* (κύαθος), I) ein **Becher,** a) als Trinkgefäß, ein **kleiner Tummler,** dessen sich die Römer gew. bedienten, Komik. u. Mart. — b) als Schöpfgefäß, um den Wein aus dem Mischkessel (crater) in die Becher (pocula) zu füllen, Hor. u. A.: puer dignus cyatho caeloque, würdig des Mundschenkenamtes bei den Göttern (= ein zweiter Ganymedes), Juven.: statui ad cyathum, Mundschenk werden, Hor.: alci stare ad cyathum et vinum, bei Jmd. den Mundschenken machen, Suet.: a cyatho, Mundschenk, Inscr. — II) ein Maß, sowohl für flüssige als trockene Dinge, der zwölfte Theil eines *sextarius* (nach Rhemn. Fann. 80) od. 10 Drachmen griech. Gewicht (nach Pl. 21, 34, 109. §. 185), für flüssige Dinge, Hor. u. Pl.: für trockene, Col. u. Pl.

cybaeus, a, um (κύπη, κύβη, cupa), viell. **einer Tonne ähnlich, bauchig,** cybaea navis od. absol. cybaea, ae, *f.* eine Art „Transportschiff", Cic. Verr. 5, 17, 44; 4, 8, 17.

Cўbĕlē (Cўbĕla) u. (bei Dicht. gew.) **Cybēbē,** ēs u. ae, *f.* (Κυβέλη u. Κυβήβη), I) eine phrygische, von den Griechen mit der Rhea, der Mutter des cretischen Zeus, von den Römern mit der Ops, der Gemahlin des italischen Saturn, identificirte Göttin, deren Priester Galli hießen (vgl. Lübker zu Hor. carm. 1, 16, 5 *sqq.* Heinrich zu Juven. 6, 511 *sqq.*), Form -ēle, Virg. Aen. 11, 768. Mart. 1, 71, 10: Form -ēla, Tert. adv. nat. 1, 10: Form -ēbe, Virg. Aen. 10, 220. Prop. 3, 17, 35. Phaedr. 3, 17, 3. Sil. 8, 365; 17, 3 (vgl. die Auslgg. z. d. St. u. Burmann zu Anthol. Lat. 1, 53, 1. p. 29 *sq.*). – Dav. **Cўbĕlēĭus,** a, um (Κυβελήϊος), **zur Cybele gehörig,** Attis (s. d.), Ov.: mater dea, Cybele, Ov.: frena, der Löwen am Wagen der Cybele, Ov. — II) ein (wahrsch. nur mythischer) Berg in Phrygien, angeblich in der

Gegend von Celänä, Form -ēle, Ov. fast. 4, 249 u. 363: Form -ēbe, Catull. 63, 9 u. 12. – ders. Berg **Cȳbēbus**, i, *m.*, Virg. Aen. 3, 111 *ed. Ribb.* (Vulg. Cybelae).

Cȳbĕlista, ae, *m.* (Κυβελιστής), **Priester der Cybele**, Virg. cop. 25 *ed. Sill.* (die Hdschrn. Cabylita?).

cybēus, a, um, s. cybaeus.

cȳbindis, dĭdis, *m.* (κύβινδις), der **Nachthabicht** (accipiter nocturnus), Pl. 10, 8 (19), 24 nach den besten Hdschrn. (Vulg. cȳmindis, κύμινδις).

cȳbiŏsactēs, ae, *m.* (κυβιοσάκτης), der **Salzfischhändler**, Spottname des Kaisers Vespasian, Suet. Vesp. 19.

Cȳbistra, ōrum, *n.* (τὰ Κύβιστρα), Stadt in Cataonien (später zu Cappadocia secunda gehörig), südlich von Tyana, am Fuße des Taurus, Cic. ad fam. 15, 2, 2 u. 5 u. a.

cȳbium, ii, *n.* (κύβιον), I) der **Thunfisch**, Varr. LL. 5, 12. §. 77. Mart. 11, 27, 3. — II) meton., das aus eingesalzenen u. gehackten Stücken des Thunfisches bereitete Gericht, Pl. u. Mart.

cȳcĕōn, ōnis, *m.* (κυκεών), ein **Mischtrank** aus Gerstengraupen, geriebenem Ziegenkäse und Wein, rein lat. cinnus, Arnob. 5, 25.

cychrămus, i, *m.* (κύχραμος), ein mit den Wachteln fortziehender Zugvogel, wahrsch. eine Art **Ortolan**, Pl. 10, 23 (33), 68.

cyclădātus, a, um (cyclas), **mit einer Cyclas angethan**, Suet. Cal. 52.

Cyclădes, um, s. cyclas.

cyclămīnŏs, i, *f.* u. **cyclamīnŏn** od. **-um**, i, *n.* (κυκλάμινος u. -ον), eine Pflanze, **Saubrot** (*Cyclamen Europaeum*, L.), Pl.: cyclamini sucus, Scribon.

cyclăs, clădis, *f.* (κυκλάς, zirkelförmig, dah.) I) (*sc.* vestis) der **Rundrock**, das **Rundkleid**, die franz. *robe ronde*, das feine weiße, mit geschlitzten Halbärmeln versehene Staatskleid der röm. Damen, eig. die gewöhnliche bis über das Knie gehende Tunica, aber durch eine purpurne, auch wohl mit Gold od. Perlen gestickte Falbel od. Garnirung bis zu den Knöcheln verlängert, so daß man nur die Fußspitzen zu sehen bekam (benannt von dem Zirkel [κύκλος], den es um die ganze Gestalt bildete, indem es nicht aufgeschlitzt od. in Flügel getheilt war), Prop. 4, 7, 40. Juven. 6, 259. Lampr. Al. Sev. 41. §. 1 (dazu Salmasius S. 979 *sq.*). Serv. Virg. Aen. 1, 649 (wo Acc. -adem). — II) Cyclas, ădis, *f.* (*sc.* insula), die **Cyclade**, gew. im Plur. Cyclades, um, Acc. gew. as, *f.* (Κυκλάδες), die **Cycladen, eine Gruppe von** Inseln im ägäischen Meere, die in einem Kreise um Delos herum liegen, Sing. bei Vitr. 7, 7, 3. Juven. 6, 563: Plur. bei Virg. Aen. 3, 127 u. a. Ov. met. 2, 264 u. a. Liv. 34, 26, 11 u. a. Mela 2, 7, 11.

cyclĭcus, a, um (κυκλικός), **kreisförmig, zirkelrund**, dah. übtr., a) cyclicus scriptor, ein **cyclischer Dichter** (d. i. einer der Epiker, die einen gewissen Sagenkreis, bes. den Inbegriff aller mythischen Ueberlieferungen vom Ursprung der Welt bis auf des Odysseus Sohn Telegonos in vollständiger u. zusammenhängender Behandlung darstellten, griech. κυκλικοί), Hor. art. poët. 136: u. so cyclica carmina, diesen Sagenkreis behandelnde, Isid. 6, 17, 4. — b) **encyclopädisch**, disciplinae, Mart. Cap. 9. §. 998.

Cyclops, clōpis, Acc. clōpem u. clōpa, *m.* (Κύκλωψ, rundäugig), der **Cyclop**, im Plur. Cyclōpes, clōpum, Acc. clōpes u. (gew.) clōpas, *m.*, die **Cyclopen**, ein mythisches, riesenhaftes, übermüthiges, gesetzloses, menschenfresserisches Hirtenvolk, Erbauer der nach ihnen benannten cyclopischen Mauern, Erfinder der Schmiedekunst, dah. Schmiedegesellen des Vulcan (u. als solche Verfertiger der Blitze des Jupiter), alle nur mit Einem Auge mitten auf der Stirn versehen, Hor. carm. 1, 4, 8. Virg. Aen. 6, 630. Pl. 7, 56 (57), 198. – Sing., der **Cyclop**, κατ' ἐξοχ. = Polyphemus, Hor. art. poët. 145 (vgl. Hom. Od. 12, 201—259). Ov. met. 13, 744 *sqq.* Mythogr. Lat. 1, 5: u. meton., der **Cyclop**, ein den Polyphen in seiner Liebe zur Galatea darstellender Pantomimus, Hor. sat. 1, 5, 63; ep. 2, 2, 125. – Dav.: A) **Cyclōpēus**, a, um (Κυκλώπειος), **cyclopëisch**, nur subst., Cyclopea, orum, *n.* die in dem Pantomimus Cyclops dargestellte Mythe vom Cyclopen Polyphem, Cyclopea ludere, Treb. Poll. Gall. 8. §. 3 (u. dazu Salmasius S. 206). Vopisc. Carin. 19. §. 3. — B) **Cyclōpius**, a, um (Κυκλώπιος, vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 1, 201 über die Formen -ēus u. -ĭus), **cyclopisch**, saxa, auf Sicilien, Virg. u. Sil.; zu Mycenä, Sen. poët.: regna, libido, Sil.: tela, Blitze, Claud.: carmen, Solin.

cyclus, i, *m.* (κύκλος), der **Kreis**, I) eig.: cycli axium, die Walzen, Isid. 3, 36. — II) übtr.: a) als astron. *t. t.*, der Zeitkreis, **Cyclus**, cyclus paschalis (Ostercykel, eine Reihe von 95 Jahren), lunae (Mondcykel, eine Reihe von 19 Jahren), Isid. 6, 17. §. 1 u. 5. — b) als medic. *t. t.*, die **Perioden**, der **periodische Wechsel** der Curmittel, resumptivus, Cael. Aur. chron. 1, 1, 21: metasyncriticus, *ibid.* §. 24: u. so cyclo curare, Veget. 5, 5, 3 u. 3, 6, 1.

Cycnēĭus, a, um, **zum** Böotier **Cycnus** (dem Sohne der Hyrie) **gehörig**, Tempe, das in Böotien gelegene, Ov. met. 7, 371.

cycnēus, a, um (κύκνειος), **zum Schwan gehörig, Schwanen-**, vox, Cic.: plumae, Ov.

cycnus, i, *m.* (κύκνος), I) der durch seinen Gesang, bes. durch sein Sterbelied berühmte, dem Apollo geheiligte **Schwan**, Cic.: an den Wagen der Venus gespannt, Ov. – Sprüchw., quid tandem contendat hirundo cycnis? Lucr. 3, 7; u. ähnlich certent cycnis ululae, Virg. ecl. 8, 55. – meton. = Dichter, Dircaeus, d. i. Pindar, Hor. carm. 4, 2, 25. — II) **Cycnus**, i, *m.* A) der in einen Schwan verwandelte u. unter die Gestirne versetzte König von Ligurien, Sohn des Sthenelus, Verwandter des Phaëthon, Ov. met. 2, 367. Virg. Aen. 10, 189; vgl. Hygin. fab. 154. — B) der in einen Schwan verwandelte Sohn des Neptun von der Calyce, Vater des Tenes, Ov. met. 12, 72 *sqq.*; vgl. Hygin. fab. 157.

cydărum, i, *n.* (κύδαρος), eine Art **Fahrzeuge** (zu Wasser), nach Gell. 10, 25. §. 5.

Cydnŏs od. **-us**, i, *m.* (Κύδνος), Fluß in Cilicien bei Tarsus, berühmt wegen seiner Klarheit u. Kälte, für Nervenkranke u. Podagristen heilsam, j. *Tersus-tschai*, Vitr. 8, 3, 6. Curt. 3, 4 (10), 7 *sq.*: auch bekannt durch das Bad, welches Alexander der Gr. in ihm nahm, Curt. 3, 5 (12), 1 *sqq.*

Cȳdōnia, ae, *f.* (Κυδωνία) u. (gew.) **Cȳdōnēa**, ae, *f.* (*Κυδώνεια), eine uralte und berühmte Stadt auf der Nordküste von Creta, in der Gegend des heutigen *Canea* (nach Einigen j. *Paleocastro*, nach A. *Platania*), Heimath der Quitten, Form -ia, Pl. 4, 12 (20), 59: Form -ea, Mela 2, 7, 12. Pl. 4, 12 (20), 61 *ed. Jan.* Flor. 3, 7. §. 4 u. 6 *ed. Halm.* (wo jedoch überall Form -ia Variante ist; vgl. Tzschuke zu Mela vol. 2. P. 2. p. 548 *sqq.*). – Dav.: A) **Cȳdōn**, ōnis, *m.* (Κύδων), ein **Cydonier**, Virg.: im Plur., Lucan. — B) **Cydōniātae**, arum, *m.* (Κυδωνιᾶται), die Einw. von Cydonia, die **Cydoniaten**, Liv. — C) **Cȳdōnītēs**, ae, *m.* (Κυδωνίτης, *sc.* οἶνος), **Quittenwein**, Col. u. Pall. — D) **Cȳdōnius**, a, um (Κυδώνιος), **cydonisch, poet. für cretisch**, arcus, Hor.: specula, Virg. – bes. mala Cydonia od. bl.

Cydonia, Quitten, Quittenäpfel, Scrib., Col. u. Prop. (auch cotonia od. cotonea gen., Cato u. Pl., vgl. Macr. sat. 7, 6. §. 13). – u. Cydonia arbor od. absol. Cydonia, ae, *f.* od. Cydonius, ii, *f.* der Quittenbaum, Pall.: auch arbores Cydonii, Pall. – lana Cydonia, an der Quitte, Mart. 10, 42, 3. – Nbf. **Cȳdōnēus**, a, um (*Κυδώνειος), cydoneïsch, poet. für cretisch, Ov.: subst., Cȳdōnēum, ēi, *n.* der Quittensaft, Quittenwein, Ulp. dig. 33, 6, 9.

cygn..., s. cycn....

cyitis, *f.* (κυιτίς), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (56), 154.

cȳlindrātus, a, um (cylindrus), cylinder-, walzenförmig, Pl. 18, 12 (33), 125.

cȳlindrus, i, *m.* (κύλινδρος), der Cylinder, die Walze, a) als geom. Figur, Cic. de nat. deor. 1, 10, 24. — b) ein walzenförmiger Stein zum Ebenen des Bodens ꝛc., die Walze, Cato, Virg. u. A. — c) ein cylinderförmig geschliffener Edelstein als Glied eines Halsgeschmeides od. Ohrgehänges, ein Cylinder, Pl. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Juven. 2, 61.

Cylla, s. Cilla.

Cyllărŏs u. **-us**, i, *m.* (Κύλλαρος), I) ein Centaur von vorzüglicher Gestalt, Ov. met. 12, 393 u. 408. — II) ein edles Roß des Castor oder Pollux, Virg. georg. 3, 89. Stat. Theb. 6, 328: unter die Sterne versetzt, Mart. 8, 21, 5: pius, Mart. 8, 28, 8.

Cyllēnē, ēs u. ae, *f.* (Κυλλήνη), I) das höchste Hochgebirge im Peloponnes, im Nordosten Arcadiens, auf welchem, nach dem Mythus, Mercurius geboren u. erzogen worden, dah. ihm heilig, j. *Zyria*, Pl. 4, 6 (10), 21. Virg. Aen. 8, 139: Cyllenius mons gen. bei Mela 2, 3, 5. – Dav.: A) **Cyllēnidēs**, ae, *m.* der vom Gebirge Cyllene Entsprossene, der Cyllenide, v. Mercur, Mart. Cap. 9. §. 899. — B) **Cyllēnius**, a, um (Κυλλήνιος), α) cyllenisch, mons, Mela: proles, Mercur, Virg. u. Ov.: caduceator ille C., Mercur, Arnob. — β) mercurisch, proles, Cephalus, des Mercurius Sohn von der Creusa, Ov.: ignis, der Stern Mercur, Virg. – u. dazu die poet. Nbf. **Cyllēnēus**, a, um (*Κυλλήνειος), α) cyllenisch, vertex, Ov. — β) mercurisch, fides C., die Lyra, Hor.: testudo, eine lyraförmige Haarfrisur der Frauenzimmer, Ov. — C) **Cyllēnis**, nĭdis, *f.* (Κυλληνίς), cyllenisch od. mercurisch, harpe, vom Mercur erhalten, Ov.: planta, des Mercur, Ov. — II) Stadt im nördl. Elis od. eigentl. Elea, Seehafen der Eleer, j. *Chiarenza*, Liv. 27, 32, 2. Mela 2, 3, 9.

Cylōnium scelus (Κυλώνιον od. Κυλώνειον ἄγος), der an den Anhängern des Athenienſers Cylon verübte Frevel, indem diese, nachdem Cylons Plan, eine Tyrannis in Athen (um 612 v. Chr.) zu errichten, mißlungen u. er selbst geflüchtet war, an dem Altar der Athene, an dem sie sich als einem Asyle niedergelassen hatten, trotz des Versprechens eines freien Abzugs ruchlos ermordet wurden. Zur Sühnung dieser Blutschuld rief man den Epimenides, den berühmtesten der damaligen Wahrsager, herbei, Cic. legg. 2, 11, 28.

cȳma, ae, *f.* (κῦμα), ein junger Sproß am Kohl, c. Kohlsproß, Cic. u. A. – poet. Nbf. **cȳma**, ătis, *n.*, Lucil. fr. u. Col. poët.

Cȳmaeus, a, um, s. Cumae u. Cyme.

cȳmatĭlis, s. cumatilis.

cȳmătium od. **-ion**, ii, *n.* (κυμάτιον, eine kleine Welle), *t. t.* der Baukunst, a) die Wulst der ionischen Säule, Vitr. 3, 5, 7 (3, 3, 12); 4, 1, 7. — b) die Kehlleiste, der Kehlstoß, rein lat. unda, Vitr. 4, 3, 6. Tert. Idol. 8: c. epistylii, Vitr. 3, 5, 10 (3, 3, 15): c. Doricum, Vitr. 4, 3, 8; 4, 6, 2; c. Lesbium, Vitr. 4, 6, 2.

cymba (cumba), ae, *f.* (κύμβη), der Kahn, Nachen, die Gondel, I) eig., b. Cic. u. A.: cumbae leves, Liv.: bes. des Charon, womit er die Schatten überfährt, Virg. — II) übtr.: c. ingenii, Prop. 3, 3, 22; vgl. Ov. art. am. 3, 26. Quint. 12, 10, 37.

cymbălāris, is, *f.* = cotyledon (w. s.), Apul. herb. 43.

cymbălisso, āre (κυμβαλίζω), die Cymbeln schlagen, Cassius Hemina b. Non. 90, 25.

cymbălista, ae, *m.* (κυμβαλιστής), der Cymbelschläger, Apul. de deo Socr. c. 14.

cymbălistrĭa, ae, *f.* (κυμβαλίστρια), die Cymbelschlägerin, Petr. 22, 6. Orelli inscr. 2449 *sq.*

cymbălītis, tĭdis, *f.* (κυμβαλῖτις) = cotyledon (w. s.), Marc. Emp. 14.

cymbălĭum, ii, *n.* (κυμβάλιον) = kleines cymbalum (*no.* II), Vitr. 10, 8, 5.

cymbălum, i, *n.* (κύμβαλον), die Cymbel, das Schallbecken, I) als musikal. Instrument (gew. im Plur., weil immer je zwei aneinander geschlagen wurden), angewandt bei Lustgelagen, bes. bei den Festen der Cybele u. bei den Bacchanalien, collegae tui cymbala ac crotala, Cic.: cymbalorum et tympanorum pulsus, Liv.: tympanorum et cymbalorum strepitus, Liv.: quatiens cymbala, Lampr.: tympana et cymbala sonant, Sen.: cymbala et tympana crepant, Mela: quem saltare nudum ante concubinas suas jussit quatientem cymbala, Lampr.: Matris (Cybeles) quate cymbala circum, um die Flucht der Bienen zu verhindern, Virg. – sarkastisch übtr., (Apion) cymbalum mundi, d. i. der alle Welt mit seinen gelehrten Discussionen erfüllt, Pl. nat. hist. praef. §. 25. — II) in der Hydraulik, ein Schallbecken, eine Glocke, Vitr. 10, 8 (13), 5. – ☞ Genit. Plur. cymbalum, Catull. 63, 21.

cymbĭum, ii, *n.* (κυμβίον, ein kleiner Kahn), I) ein kleines kahnförmiges Trinkgefäß, Virg. u. A. — II) eine dergl. Lampe, Apul. met. 11. c. 10.

cymbŭla (cumbŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. cymba od. cumba), ein kleiner Kahn, Pl. ep. 8, 20, 7 (Keil cumbula).

Cȳmē, ēs, *f.* (Κύμη), I) Stadt in Aeolis in Großmysien, Vaterstadt des Hesiodus u. Ephorus, Mutterstadt von Cumä in Campanien, j. Ruinen bei *Sandakli*, Vell. 1, 4, 4. Liv. 37, 11 *extr.*: bes. bekannt durch den verunglückten Angriff des Alcibiades, Nep. Alc. 7, 1 *sq.*: später vom Erdbeben heimgesucht, Tac. ann. 2, 47. – Dav. **Cȳmaeus**, a, um (Κυμαῖος), aus Cyme, cymäisch, Antigonus, Varr. r. r. 1, 1, 8. Col. 1, 1, 9: Athenagoras, Cic. Flacc. 7, 17: fundus, Cic. Flacc. 20, 46. – Plur. subst., Cymaei, orum, *m.* die Einw. von Cyme, die Cymäer, Liv. 38, 39, 8. — II) = Cumae, w. s.

cȳmīnum, **-nātus**, s. cumin....

cȳmindis, s. cybindis.

cȳmōsus, a, um (cyma), voller Sprossen, stirps, Col. 10, 138.

cȳmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cyma), e. ganz junger Sproß, coriandri, Plin. Val. 1, 44.

cyna, ae, *f.* ein Baumwolle tragender Baum in Arabien, nach Forster *Bombax Ceiba* (L.), eine Art des Wollbaums, Pl. 12, 11 (22), 39.

cȳnăcantha, ae, *f.* (κυνάκανθα), „Hundsdorn" viell. Hagebuttenstrauch (*Rosa canina*, L.), Pl. 11, 35 (41), 118.

Cȳnaegīrus, i, *m.* (Κυναίγειρος), Name eines Atheners, der in der Schlacht bei Marathon, als sich die Perser auf ihre Schiffe flüchteten, ins Meer sprang, ein Lastschiff mit der rechten Hand ergriff, um es am Fortsegeln zu hindern, als ihm diese abgehauen wurde, mit der linken zufaßte, und als er

auch diese verlor, mit den Zähnen das Schiff zurück zuhalten suchte, Justin. 2, 9, 16 *sqq.*: dah. Cynaegiri exemplum imitans, Suet. Caes. 68.

Cȳnămolgi, ōrum, *m.* (*Κυναμολγοί*), die **Hundemelker, ein** wilder äthiopischer Volksstamm, der haupts. von Hundemilch lebte, Pl. 6, 30 (35), 195.

cȳnanchē, ēs, *f.* (*κυνάγχη*), die **Hundebräune,** e. Entzündung der Athemwerkzeuge, wobei der Kranke die Zunge herausstreckt, Cael. Aur. acut. 3, 1, 3.

Cȳnăpēs, *m.* Fluß in Asien, der ins schwarze Meer fällt, Ov. ex Pont. 4, 10, 49.

cȳnăra, cȳnăre, s. cinara, cinare.

cȳnēgĕtĭca, ōrum, *n.* (*τὰ κυνηγετικά*), **ein Gedicht von der Jagd,** wie das des Gratius Faliscus u. des Nemesianus im Lateinischen, u. des Oppianus im Griechischen.

Cȳnēus, a, um (*Κύνειος*), zum Hund gehörig, **Hunde-**, mare, v. Hellespont, Hygin. fab. 111 u. 243.

1. **Cȳnĭcē**, ēs, *f.* (*κυνική*), die **cynische Secte,** Auson. epigr. 27.

2. **Cȳnĭcē**, *Adv.* (Cynicus), **nach Art der Cyniker, cynisch,** Plaut. Stich. 5, 4, 22 (699).

Cȳnĭcus, i, *m.* (*κυνικός*, hündisch), der **cynische Philosoph,** der **Cyniker,** im Plur. Cynici, die **Cyniker,** die **cynische Secte,** Cic., Hor. u. A.: Cynici nudi dolia, des Diogenes, Juven. – dah. adj. **Cynicus**, a, um, **cynisch,** gens, die cynische Secte, Plaut.: Cynicae institutionis doctor, ein Lehrer der cyn. Philosophie, Tac.: cena, eine cynische Mahlzeit = eine ärmliche M., wo Schmalhans Küchenmeister ist (weil die Cyniker sehr ärmlich lebten), Petr.

cȳnismus, i, *m.* (*κυνισμός*), die **cynische Denk- und Handlungsweise,** Cassiod. hist. eccl. 7, 2.

Cȳnistōr, ŏris, *m.* (*Κυνίστωρ*), Name einer Satire des Varro, Varr. sat. Men. 45 Ueberschr.

cȳnŏcardămŏn, i, *n.* (*κυνοκάρδαμον*), **Hundekresse,** Apul. herb. 20.

cȳnŏcauma, ătis, *n.* (*κυνόκαυμα*), die **Hitze der Hundstage,** Plin. Val. 3, 14.

cȳnŏcĕphălĭa herba, **Hundskopf,** eine Pflanze, Pl. 30, 2 (6), 18. – Nbf. cȳnŏcĕphălĭŏn, ĭi, *n.* (*κυνοκεφάλιον*), Apul. herb. 87.

cȳnŏcĕphălus, i, *m.* (*κυνοκέφαλος*), I) ein **hundsköpfiger Affe** (in Afien), **Hundsaffe** (*Simia Inuus*, L.), Pl. 6, 29 (35), 184. Cic. ad Att. 6, 1, 25. — II) der **hundsköpfige Anubis,** Tert. apol. 6.

cȳnŏdōn, dontis, *c.* (*κυνοδών*), **hundszähnig, mit Raffzähnen versehen,** Isid. 11, 3, 7.

cȳnoglossus, i, *f.* (*κυνόγλωσσον*), **Hundszunge,** eine Pflanze, rein lat. lingua canina (s. lingua), Pl. 25, 8 (41), 81. Apul. herb. 96.

cȳnŏīdes, is, *n.* s. cynomyia.

cȳnŏmăzŏn, i, *n.* **Hundebrot,** eine Pflanze, Apul. herb. 109.

cȳnŏmŏrĭŏn, ĭi, *n.* (*κυνομόριον*) = orobanche, Pl. 22, 25 (80), 162.

cȳnŏmyĭa, ae, *f.* (*κυνόμυια*) = psyllion, **Flöhkraut,** Pl. 25, 11 (90), 140, wo es nach Andern auch **cȳnŏīdēs**, is, *n.* (*κυνοειδές*) heißt.

cȳnops, ŏpis, *f.* (*κύνωψ*), **Hundsauge,** a) e. Pflanze, Pl. 21, 17 (61), 101. — b) e. Meerpolyp, Pl. 32, 11 (53), 147.

cȳnorrhŏda (cynorrŏda), ae, *f.* u. **cȳnorrhŏdŏn** (cynorrŏdŏn), i, *n.* (*κυνόῤῥοδον*), I) die **Hundsrose** (*Rosa canina*, L.), Form -da, Pl. 8, 41 (63), 152; 24, 13 (74), 121: Form -don, Pl. 25, 2 (6), 17 u. 29, 4 (30), 94. — II) die **Blume der rothen Lilie,** Form -don, Pl. 21, 5 (11), 24.

Cȳnŏs u. **-ūs**, i, *f.* (*Κῦνος*), Hafenstadt in Locris an der Nordspitze des *Sinus Opuntius*, Liv. 28, 6, 12. Mela 2, 3, 4.

Cȳnŏsargĕs, is, *n.* (*Κυνόσαργες, τὸ*), ein dem Herakles geweihtes Gymnasium außerhalb Athen, an der Nordostseite auf einem Hügel dieses Namens, wo sich die unehelichen Kinder übten, Liv. 31, 24 *extr.*

cȳnosbătŏs, i, *f.* (*κυνόσβατος*), I) die **Hagerose** (*Rosa canina*, L.), rein lat. sentis canis od. rubus caninus, Pl. 16, 37 (71), 179. Apul. herb. 87. — II) die **Gichtbeere** (*Ribes nigrum*, L.), Pl. 24, 14 (74), 121: auch cynospastos (*κυνόσπαστος*) gen., *ibid.* — III) die **Kaperstaude** (*Capparis spinosa*, L.), Pl. 13, 23 (44), 127; 24, 14 (74), 121.

Cȳnoscĕphălae, arum, *f.* (*Κυνὸς κεφαλαί*), die „Hundsköpfe", zwei Hügel bei Scotussa in Thessalien, wo Flamininus Philipp II. von Macedonien schlug, Liv. 33, 7, 3 u. 16, 1; 36, 8, 3.

cȳnosdexĭa, ae, *f.* (*κυνὸς δεξία*), e. Meerpolyp, Pl. 32, 11 (53), 147.

cȳnŏsorchis, Acc. im, *f.* (*κυνὸς ὄρχις*), **Hundshödlein, Knabenkraut,** Pl. 27, 8 (42), 65.

cȳnospastŏs, s. cynosbatos.

Cȳnos sēma, *n.* (*Κυνὸς σῆμα, τὸ*), das **Hundedenkmal,** östliche Spitze des thracischen Chersones, Ilium gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Hecuba begraben war, Mela 2, 2, 7. Pl. 4, 11 (18), 49. Solin. 10, 22. Mart. Cap. 6. §. 658. Vgl. Mannert's Geogr. der Gr. u. Röm. Bd. 7. S. 194. Tschucke zu Mela vol. III. p. 2. p. 120 *sq.*

1. **Cȳnŏsūra**, ae, *f.* (*κυνόσουρα*, Hundeschwanz), I) das Nordpolgestirn, der **kleine Bär,** Cic. Ac. 2, 20, 66. Ov. fast. 3, 107. Caes. Germ. Arat. 187. – Dav. **Cȳnŏsūris**, ĭdos, Acc. ĭda, *f.* (*κυνοσουρίς*), **zur Cynosura gehörig,** ursa C., der kleine Bär, Ov. trist. 5, 3, 7: cauda C., German. Arat. 189. — II) eine Stadt in Arcadien, Stat. Theb. 4, 295.

2. **cȳnŏsūra** ova (= *κυνόσουρα ᾠά*), **Windeier,** Pl. 10, 60 (80), 167. (*ibid.* 58, 79. §. 158 u. 160 rein lat. urina od. irrita ova gen.).

Cȳnŏsūrae, arum, *f.* (*Κυνόσουρα*), ein Vorgebirge in Attica, westlich von Marathon, j. *Cap Cabala*, nach A. *Schoinia*, Cic. de nat. deor. 3, 22, 57. Lact. 1, 10, 2.

Cȳnŏsūris, rĭdos, *f.* s. 1. Cynosura *no.* I.

cȳnŏzŏlŏn, i, *n.* (*κυνόζολον*), **schwarze Eberwurzel,** Pl. 22, 18 (21), 47.

Cynthus, i, *m.* (*Κύνθος*), der als Geburtsort des Apollo und der Diana berühmte Berg auf Delos, Ov. met. 2, 221. Pl. 4, 12 (22), 66. – Dav. **Cynthĭus**, a (*Κύνθιος, Κυνθία*), der, die **Cynthische,** Beinamen des Apollo u. der Diana, Hor. u. A.: u. **Cynthia** als Mädchenname, Prop. u. Ov.

Cȳnus, i, *f.* (*Κῦνος*), Vorgebirge u. gleichn. Hafenstadt im opuntischen Locris, Liv. 28, 6 *extr.*

cȳpărissiās, ae, Acc. an, *m.* (*κυπαρισσίας*), I) eine Art des tithymalus, Pl. 26, 8 (43), 70. — II) ein feuriges Meteor, Sen. nat. quaest. 1, 15, 4. Paul. Diac. p. 51, 13 (vgl. Paul. Diac. p. 64, 2, wo cyparissiae zu lesen ist).

cȳpărissĭfĕr, fĕra, fĕrum (cyparissus u. fero), **cypressentragend,** Sidon. carm. 23, 417.

cȳpărissus, i, *f.* s. cupressus.

cȳpērŏs, i, *m.* (*κύπειρος*), **Cypergras,** eine **Art Binsen,** Pl. 21, 18 (70), 117. – Andere Form cȳpērum (od. -ŏn), i, *n.* (*κύπειρον*), Varr. u. A.

cȳphi, is, *n.* (*κῦφι*), ägypt. Räucherpulver, Scrib. 70. Hier. in Jovin. 2, 8.

cypīra, ae, *f.* (**κύπειρα*), eine Art der Pflanze cypirus (w. s.), Pl. 21, 18 (70), 117.

cȳpīrus, i, *m.* (*κύπειρος*), eine Pflanze, rein lat. gladiolus, **Schwertel,** Pl. 21, 17 (67), 107 u. (69), 115.

cȳpressĭnus, a, um, s. cupressinus.

cўpressus, ſ. cupressus.

cypreus, a, um (cyprum), kupfern, Treb. Poll. Claud. 14, 5. Pallad. 8, 5. – Pl. 23, 3 (37), 74 hat Jan Cyprio vase (ſ. Cyprius *no.* b unter 1. Cypros).

Cypriăcus u. **Cypricus**, ſ. 1. Cypros.

Cypriānus, i, *m.*, vollſt. Thascius Caecilius Cyprianus, ein berühmter latein. Kirchenvater, um 200 n. Chr. zu Carthago geb., 258 daſ. enthauptet, Lact. 5, 1, 24: C. Martyr, Sulp. Sev. dial. 1, 3.

Cypriarchēs, ae, *m.* (Κυπριάρχης), der Statthalter von Cypern, Vulg. 2. Mach. 12, 2.

cyprīnum, i, *n.* (κύπρινον), ein aus der Blüthe des Baumes cyprus bereitetes wohlriechendes Oel, Cyprusöl, Cels. u. Pl.

1. **cyprīnus**, i, *m.* (κυπρῖνος), eine Karpfenart, Pl. 9, 16 (25), 58; u. 9, 51 (74), 162.

2. **cyprīnus**, a, um (cyprum), kupfern, Gromat. vet. p. 322, 1. – Nbf. **cuprīnus**, Pall. 2, 15, 18. Veget. 1, 14, 3 u. a.

Cypris, idis, *f.* ſ. 1. Cypros.

1. **Cyprius vicus**, i, *m.* eine unter der Höhe der Carinae (w. ſ.) hinlaufende Straße in Rom, Liv. 1, 48, 6; vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 159. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 525 ff.

2. **Cyprius**, a, um, ſ. 1. Cypros.

1. **Cyprŏs** u. (in Proſa gew.) **Cyprus**, i, *f.* (Κύπρος), bedeutende Inſel an dem Oſtende des Mittelmeeres, den Küſten von Cilicien u. Syrien gegenüber, Hauptſitz des Aphrodite= (Venus=) Cultus, berühmt durch ſeine große Fruchtbarkeit (Wein, Feigen, Datteln ꝛc.), durch reiche Metall=, beſ. Kupfergruben, durch Manufacturen in Metall u. Geweben (beſonders Tiſchzeug u. Teppichen), j. *Kebris*, Cic. ad fam. 15, 4, 15; ad Att. 9, 9, 2. Mela 2, 7, 5. Hor. carm. 1, 3, 1; 1, 19, 10. Ov. met. 10, 270. Vgl. W. H. Engel, Kypros. Berl. 1841. 2 Bde. – Dav.: A) **Cyprius**, a, um (Κύπριος), a) cypriſch, merces, Hor.: tellus, Cypern, Ov.: beſ. Cyprium aes od. abſol. Cyprium, ii, (ſpätlat. cyprum, cuprum, woraus unſer) „Kupfer", Pl.: ſubſtv., Cypria, ae, *f.* die Cyprierin, Beiname der Venus, Tibull.: Plur. Cyprii, orum, *m.* die Cyprier, Pl. u. Curt. — b) kupfern, mortaria, vasa, Pl.: ſpät. Nbf. cypreus, ſ. beſ. — B) **Cypricus**, a, um, cypriſch, Cato r. r. 8, 2 — C) **Cypriăcus**, a, um (Κυπριακός), cypriſch, expeditio, Val. Max.: tauri, Capitol. — D) **Cypris**, idis, *f.* (Κύπρις), die Cyprierin, Beiname der Venus, Auson. epigr. 57 u. a.

2. **cyprŏs**, i, *f.* (κύπρος), ein Baum in Cypern, Aegypten ꝛc., aus deſſen Blüthe man ein wohlriechendes Oel bereitete, *Lawsonia inermis*, L., Henna od. Hanna bei den Arabern, Pl. 12, 24 (51), 109.

cyprum, i, *n.* (Cypros), Kupfer, Spart. Carac. 9, 5 *ed. Peter.* (*vulg.* cuprum).

Cyprus, ſ. 1. Cypros.

1. **Cypsĕlus**, i, *m.* (Κύψελος), ein berühmter Tyrann zu Corinth, Cic. Tusc. 4, 37, 109. – Dav. **Cypsĕlidēs**, ae, *m.* (Κυψελίδης), der Nachkomme des Cypſelus, d. i. Periander, Virg. Cir. 643.

2. **cypsĕlus**, i, *m.* (κύψελος), eine Art Schwalben, Pl. 10, 39 (55), 114.

Cўrēa, ſ Cyrus *no.* III.

Cўrēnē, ēs, u. **Cўrēnae**, arum, *f.* (Κυρήνη), I) die Hauptſtadt von Cyrenaica in Libyen, von Battos aus Thera erbaut, Geburtsort des Callimachus (Solin. 27. §. 44), Eratoſthenes u. Ariſtippus, berühmt durch Handel, j. Ruinen von *Grenneh*, Form -ēne, Sall. Jug. 19, 3. Mela 1, 8, 2. Sil. 8, 57: Form -ēnae, Cic. Planc. 5, 13. Solin. 27, 44. Catull. 7, 4. – Dav. A) **Cўrēnāĭcus**, a, um (Κυρηναϊκός), cyrenaiſch, Cyrenaica provincia od. Africa, od. bl. Cyrenaica, die Provinz Cyrenaica in Libyen, Mela u. Pl.; deren Einw. Cyrenaici, orum, *m.*, Mela: Cyr. philosophia, die von Ariſtippus gegründete Philoſophenſchule, Cic.; deren Anhänger Cyrenaici, Cic.: lacrima C., *i. e.* laser, Scribon. — B) **Cўrēnaeus**, a, um (Κυρηναῖος), cyrenäiſch, urbs, Cyrene, Sil.: aquae, das vom Callimachus getrunkene, Prop.: ſubſtv., Cyrenaei, orum, *m.* die Anhänger der cyrenäiſchen Philoſophie, die Cyrenäer, Cic. — C) **Cўrēnensis**, e, cyreneuſiſch, Plaut. u. Cic.: Plur. ſubſtv., Cyrenenses, ium, *m.* die Einw. von Cyrene, die Cyrenenſer, Sall. — II) Cўrēnē, ēs, *f.* die Tochter des Hypſeus, Sohnes des Peneios, Mutter des Ariſtäos von Apollo, Virg. georg. 4, 321 u. 354; vgl. Hygin. fab. 161.

Cўrēus, a, um, ſ. Cyrus *no.* III.

Cyrnŏs (Cyrnus), i, *f.* (Κύρνος), die Inſel Corſica, Pl. 3, 6 (12), 80. Sen. epigr. 1, 2. – Dav. A) **Cyrnēus** (viell. richtiger Cyrnaeus), a, um (griech. Κυρναῖος, Κύρνιος), cyrnëiſch, corſiſch, taxos, Virg. ecl. 9, 30: juga, Claud. laud. Stil. 3, 314. — B) **Cyrniăcus**, a, um (Κυρνιακός), cyrniſch, corſiſch, Rutil. itin. 1, 516.

Cyrtaei od. **Cyrtii**, ōrum, *m.* (Κύρτιοι), ein kriegeriſches, größentheils vom Raube lebendes Volk in Perſis u. Medien, Liv. 37, 40, 9; 42, 58, 13.

Cўrus, i, *m.* (Κῦρος), I) der bekannte Stifter des perſiſchen Reiches, Cic. de div. 1, 23, 46. Hor. carm. 2, 2, 17 u. A.: C. major, Lact. 4, 5, 7. — II) Cyrus minor, zweiter Sohn des Dareus Ochus, Statthalter von Lydien, Großphrygien u. Cappadocien, Freund der Lacedämonier, ſuchte ſeinen Bruder Artaxerxes Mnemon vom Throne zu ſtoßen, fiel aber in der Schlacht bei Cunaxa, Cic. de div. 1, 25, 52; de sen. 17, 59. Nep. Alc. 9, 5. — III) ein zu Cicero's Zeit in Rom lebender Architekt, Cic. ad fam. 7, 14, 1. – Dav. **Cўrēus**, a, um (Κύρειος), vom Cyrus herrührend, ea, quae Cyrea sunt, die ſonſtigen Bauten des Cyrus, Cic. ad Att. 4, 10, 2. — IV) Name eines Jünglings b. Hor. carm. 1, 17, 25 u. 1, 33, 6.

Cyssus, ūntis, *f.* (Κυσσοῦς), Hafen von Erythrä in Jonien, wahrſch. j. *Latzáta*, Liv. 36, 43, 10 u. 13.

Cўtae, ārum, *f.* (Κύται, Κύταια), Stadt in Colchis, Geburtsort der Medea, Pl. 4, 12 (26), 86. – Dav.: A) **Cўtaeis**, idis, *f.* (Κυταιΐς), die Cytäerin, d. i. Medea (die Zauberin), Prop. 2, 4, 7. — B) **Cўtaeus**, a, um (Κυταῖος), cytäiſch, poet. = colchiſch, terrae, Colchis, Val. Fl.: Cytaei proceres od. bl. Cytaei, die Colcher, Val. Fl. — C) **Cўtāīnē**, ēs, *f.* (*Κυταΐνη), die Cythäerin, d. i. Medea, Prop. 1, 1, 24.

Cўthēra, ōrum, *n.* (Κύθηρα), Inſel vor der Südſpitze von Laconien, ſüdweſtl. vom Vorgebirge Malea, berühmt durch die Sage u. den Cultus der Aphrodite (Venus), die hier aus dem Meerſchaum ans Land ſtieg, j. *Cerigo*, Mela 2, 7, 10. Virg. Aen. 1, 680. – Dav. A) **Cўthēriăcus**, a, um (*Κυθηριακός), zu Cythera gehörig, cytheriaciſch, u. poet. = der Venus heilig, aquae, Ov.: nectar, Mart.: myrtus, Ov.: columbae, Poët. b. Sen. — B) **Cўthērēa**, ae, *f.* (Κυθέρεια), die Cytheriſche, Beiname der Venus, Ov.: verb. C. Venus, Hor. – u. davon wieder abgel.: a) **Cўthērēiās**, ădis, Acc. Plur. ădas, *f.* (Κυθερηϊάς), cytheriſch = der Venus heilig, columbae, Ov. met. 15, 386. — b) **Cўthērēis**, idis, *f.* (Κυθερηΐς), die Cytheriſche, als Beiname der Venus, Ov. met. 4, 288. — c) **Cўthērēius**, a, um (Κυθερήϊος), cytherëiſch = der Venus heilig, litora, Ov.: mensis, der April, Ov.: heros, Aeneas, Ov.: ſubſtv., Cy-

thereïa, ae, *f.* die Cytherëische, als Beiname der Venus, Ov.

Cȳthēris, rĭdis, *f.* eine Buhlerin des (Triumvir) Antonius, Cic. ad fam. 9, 26, 2, der deßwegen sarkastisch **Cȳthērius** gen. wird, Cic. ad Att. 15, 22 *extr.*

Cythnŏs (Cythnus), i, *f.* (Κύθνος), Insel des ägäischen Meeres, eine der Cycladen, mit warmen Quellen, j. *Thermia*, Tac. ann. 3, 69. Tac. hist. 2, 8.

cȳtĭnus, i, *m.* (κύτινος), der Kelch der Granatblüthe, Pl. 23, 6 (59), 110.

cȳtĭsus, i, *c.* u. **cȳtĭsum,** i, *n.* (κύτισος), eine bei den Alten sehr geschätzte Kleeart, viell. unser baumartiger Schneckenklee (*Medicago arborea*, L.), Scriptt. r. r., Virg. u. A.

Cȳtōrus, i, *m.* (Κύτωρος), Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum, Catull. 5, 11. Virg. georg. 2, 437; nebst einer gleichn. Stadt, j. *Kidros*, Mela 1, 19, 8. – Dav. A) **Cȳtōrĭăcus,** a, um, cytorisch, mons, Ov.: pecten, aus Buchsbaumholz gearbeitet, Ov. — B) **Cȳtōrius,** a, um, cytorisch, jugum, Catull.: montes, Pl.

Cyzĭcus u. **-ŏs,** i, *f.* (Κύζικος) u. **Cyzĭcum,** i, *n.* Stadt an der Propontis, im Lande der Dolionen, u. zwar an dem nördl. Ende eines Isthmus, der die Halbinsel (od. eig. Insel) Cyzicus mit dem Festlande verbindet, der Sage nach von einem Könige der Dolionen Cyzicus, Sohn des Aeneus, gegründet u. benannt (dah. Aenidae urbs = Cyzicus, Val. Fl. 3, 3 *sq.*), im Alterthum berühmt durch Handel und die Fruchtbarkeit ihres Gebietes, j. *Aidindschik* od. *Temaschalik*, Form -us, Prop. 3, 22, 1: Form -os, Ov. trist. 1, 9, 29 *sq.* (wo Acc. -on): Form -um, Mela 1, 19, 2. Pl. 5, 32 (40), 132: Genit., Sall. hist. fr. 3, 29 (30): Acc. -um, Sall. hist. fr. 3, 17 u. 4, 61 (19). §. 14. Vgl. J. Marquardt, Cyzicus u. sein Gebiet. Berlin 1836. – Dav. **Cyzĭcēnus,** a, um (Κυζικηνός), aus Cyzicum, cyzicenisch, Vitr. u. Pl.: Plur. subst., Cyziceni, orum, *m.* die Einw. von Cyzicum, die Cyzicener, Cic. u. A.

D.

1. **D, d,** vierter Buchstabe des lateinischen Alphabets, I) als Abkürzung gew. = Vorname Decimus, seltener auch = Deus, Divus, Dominus, Decurio etc. – D. M. = Diis Manibus. – D. O. M. = Deo Optimo Maxumo. – D. D. = dono od. donum dedit: D. D. D. = dat, donat, dedicat. – D. P. S. = de pecunia sua: D. S. = de suo. – von den Kaisern, D. N. = dominus noster: u. DD. NN. = domini nostri: DD. = domus divina (das Kaiserhaus). – bei Briefdaten D = dabam (unser „gegeben"), od. = dies, dah. a. d. = ante diem. — II) *d* wechselt in Wörtern, 1) mit *t:* quadraginta, quadra aus *quatuor*. — 2) mit *r: ar* neben *ad*, *apor* neben *apud*. — 3) mit *l: lacrima* aus δάκρυμα. — 4) mit *s: Claudius* aus dem sabin. *Clausus*, *medius* neben μέσος, u. umgekehrt *rosa* neben ῥόδον. Vgl. Schneiders Gr. 1, 1. S. 255—259.

2. **D** als Zahlzeichen (entstanden aus dem zusammengeflossenen IƆ) = 500.

Daae, s. Dahae.

dabla, ae, Acc. an, *f.* (arab. Wort), eine Art Palmen od. Datteln in Arabien, von dem besten Wohlgeschmack, Pl. 13, 4 (7), 34.

Dāci, orum, *m.* die Dacier, od. die die Landschaft *Dacia* (s. unten) bewohnenden kriegerischen Völkerschaften, Stammverwandte der Geten (vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 497. S. 442 f.), Caes. b. G. 6, 25. Hor. sat. 2, 6, 53. – Sing. (meist collectiv) Dacus, i, *m.* der Dacier, Virg. georg. 2, 497. Hor. carm. 1, 35, 6. – Dav.: A) **Dācia,** ae, *f.* die Landschaft Dacien (= Ungarn östl. der Theiß, Siebenbürgen, Bukowina, die Moldau westl. vom Pruth, u. die Walachei), Tac. u. A. — B) **Dācicus,** a, um, dacisch, Claud. u. A.: als Beiname der Kaiser als Besieger der Dacier, Orelli inscr. 795 *sq.* – subst. Dacicus, i, *m.* (*sc.* nummus), eine unter Domitian, dem Besieger der Dacier (Suet. Dom. 6), geprägte Goldmünze, Juven. 6, 203. — C) **Dāciscus,** a, um, dacisch, imperium, Lact. de mort. pers. 27, 8. — D) **Dācius,** a, um, dacisch, Albin. cons. ad Liv. 387. — E) **Dācus,** a, um, dacisch, Stat. silv. 4, 2, 66.

dăcrĭma, s. lacrima.

dactŭlus, s. dactylus.

dactȳlĭcus, a, um (δακτυλικός), dactylisch, numerus, Cic.: pes, versus, Gramm.

dactȳlĭothēca, ae, *f.* (δακτυλιοθήκη), I) das Behältniß der Ringe, Ringkästchen, Mart. 11, 59, 4. — II) eine Sammlung von Siegelringen u. geschnittenen Steinen, eine Dactyliothek, Pl. 37, 1 (5), 11: a dactyliotheca Caesaris, Murat. inscr. 907, 3.

dactȳlis, lĭdis, *f.* (δακτυλίς, einem Finger ähnlich), eine Weintraubengattung, 'digitali gracilitate', Pl. 14, 3 (4), 40: dieselbe dactylus gen., Col. 3, 2, 1.

dactȳlŏs u. **-us,** i, *m.* (δάκτυλος, eig. der „Finger", dah. meton.) I) die Dattel, Pall. u. Apic.: dactuli Nicolai, Edict. Diocl. — II) eine Art Weintrauben, s. dactylis. — III) eine Muschelart, Pl. 9, 61 (87), 184. — IV) eine Grasart (*Panicum dactylon*, L.), Pl. 24, 19 (119), 182. — V) ein Edelstein, Pl. 37, 10 (61), 170. — VI) in der Metrik der Versfuß ‒ ⏑ ⏑ (so gen. nach den drei Fingergliedern), Cic. u. A. — VII) **Dactȳli Idaei** (Δάκτυλοι Ἰδαῖοι), uralte phrygische Dämonen, Priester der Cybele, mit deren Dienst nach Creta versetzt u. mit den Corybantes identificirt, Pl. 7, 56 (57), 197. Diom. 474 P.; rein lat. Idaei Digiti gen., Cic. de nat. deor. 3, 16, 42.

Dācus, i, *m.* u. **Dācus,** a, um, s. Daci.

dădūchus, i, *m.* (δᾳδοῦχος), der Fackelträger, Plur. daduchi, Priester der eleusinischen Demeter, welche am fünften Tage der eleusinischen Mysterien die Eingeweihten mit einer Fackel in der Hand zum Demetertempel führten, zum Andenken an das Umherirren der Demeter mit einer brennenden Fackel, um ihre Tochter Persephone zu suchen, Fronto ep. ad Ver. 1. Fabretti inscr. 676. *no.* 29.

Daedăla, orum, *n.* (Δαίδαλα), ein fester Ort in Peräa Rhodiorum (dem rhodischen Gebiete auf dem Festlande) in Carien, Liv. 37, 22, 3. Pl. 5, 27 (29), 103.

daedălē, *Adv.* (daedalus), kunstvoll, aquila aurea adeo effigiata daedale, ut etc., Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 53 (29).

1. **daedălus,** a, um (δαίδαλος), kunstvoll, I) *act.* kunstreich, Circe, Virg. – m. *Genit.*, natura d. rerum, Lucr.: verborum d. lingua, Lucr. — II) *pass.* kunstvoll = mit Kunst gearbeitet od. verziert, tellus,

Lucr.: tecta, Virg.: daedala carmina chordis, kunstvoll wechselnd auf Saiten, Lucr.

2. **Daedălus** u. (bei Dicht.) **Daedălŏs**, i, *m.* (*Δαίδαλος*), I) der berühmte Baukünstler des griech. Mythos, aus dem Geschlecht der athenischen Erechthiden, Zeitgenosse des Theseus u. Minos, Erbauer des cretischen Labyrinths, Ov. met. 8, 159 *sqq.* Virg. Aen. 6, 14. Hor. carm. 1, 3, 34. Mart. 4, 49, 5. Sil. 12, 89 *sqq.* Cic. Brut. 18, 71. – Dav.: A) **Daedălēus**, a, um (*Δαιδάλειος*), **zu Dädalus gehörig, dädalisch,** Icarus, Hor.: ope, Hor. – poet. Nbf. **Daedălēus**, a, um (*Δαιδάλεος*), **dädalisch**, iter, durchs Labyrinth, Prop. 2, 14, 8. — B) **Daedălĭcus**, a, um, **kunstreich**, manus, Ven. Fort. 10, 11, 17. — II) ein späterer Bildhauer aus Sicyon, Sohn u. Schüler des Patrocles, Pl. 24, 8 (19), 76.

daemōn, ōnis, Acc. ŏnem od. ŏna, Acc. Plur. ŏnes u. ŏnas, *m.* (*δαίμων*), I) = *genius*, ein **Geist**, Apul. de deo Socr. c. 13. — II) insbes. ein **böser Geist, Dämon**, Eccl.

daemŏnĭăcus, a, um (**δαιμονιακός*), **dämonisch, teuflisch**, Eccl. – subst., daemoniacus, i, *m.* ein **vom bösen Geist Besessener**, Eccl.

daemŏnĭcŏla, ae, *c.* (daemon u. colo), **den bösen Geist (den Teufel) verehrend**, ein **Heide**, Augustin. conf. 9, 19 *in.*

daemŏnĭcus, a, um (*δαιμονικός*), **dämonisch, teuflisch**, Eccl. (vgl. Bünem. zu Lact. 4, 13, 16).

daemŏnĭē, ēs, *f.* (*δαιμονία*) = daemonium (*no.* I), Manil. 2, 897 *ed. Jacob.*

daemŏnĭum, ĭi, *n.* (*δαιμόνιον*), I) eine **Gottheit, Dämon (Geist)**, Manil. 2, 938. Tert. apol. 32. — II) ein **böser Geist, Dämon**, Tert. apol. 21 u. a.

Dafn . . ., s. Daphn . . .

Dāhae (nicht Daae), ārum, *m.* (*Δάαι*), eine scythische Völkerschaft jenseit des caspischen Meeres, deren Hauptsitz das heutige *Dahestan* war, Curt. 8, 3, 1 u. 16. Liv. 35, 48, 6. Tac. ann. 2, 3. – Sing. Daha, ae, *m.* der **Daher**, Prud. c. Symm. 2, 808 (wo Dāhă gemessen ist).

dalivus (*δαλίς, μωρός*, Hesych.) = stultus, Paul. Diac. p. 68, 1.

Dalmătae (Delmătae), arum, *m.* (*Δαλμάται*), die **Dalmatier**, die Bewohner der Landschaft *Dalmatia* (s. unten), Cic. ad fam. 5, 11, 3. Vell. 2, 39, 3. Flor. 4, 12, 3 u. 10: im Sing. (collectiv), Albinov. cons. ad Liv. 389. – *adj.* Dalmatae montes, die dalmatischen Gebirge, Stat. silv. 4, 7, 14. – Dav.: A) **Dalmătensis**, e, **dalmatensisch**, Gallien. b. Treb. Poll. Cl. 17, 4. — B) **Dalmătĭa** (Delmătĭa), ae, *f.* (*Δαλματία*), die Landschaft **Dalmatien**, längs dem östl. Gestade des adriatischen Meeres, ein Theil von *Illyris barbara*, mit der Hauptstadt Delminium (*Δελμίνιον*, Flor. 4, 12, 11), etwa das heutige Königreich *Dalmatien*, Vatin. b. Cic. ad fam. 5, 10. lit. a. §. 3. Ov. ex Pont. 2, 2, 78. Vell. 2, 90, 1. Suet. Aug. 21. — C) **Dalmătĭcus** (Delmătĭcus), a, um (*Δαλματικός*), **dalmatisch**, Vatin. b. Cic., Tac. u. A.: bellum, Vell. u. Suet.: triumphus, des Asinius Pollio (als Besiegers der Parthiner, einer dalmat. Völkerschaft), Hor. – Dah. subst., a) **Dalmătĭcus**, i, *m.* Beiname des Metellus, als Besiegers der Dalmatier, Ascon. Cic. II. Verr. 1, 59, 154. p. 199, 19 *ed. Bait.* — b) **Dalmătĭca**, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein langes Unterkleid od. Hemd mit kurzen Aermeln (an der Stelle der ehemaligen tunica), von weißer dalmatischer Wolle, noch heute Meßgewand der kathol. Priester, die **Dalmatica**, Edict. Diocl. 16, 4 u. 17, 1. Isid. 19, 22, 9: dav. **Dalmătĭcātus**, a, um, **mit einer Dalmatica angethan**, Lampr. Comm. 8. §. 8. u. a. – ☞ Die Schreibung Delmatae, Delmatia u. s. w. ist bei Cic. selbst, bei Vell., Flor., Suet. u. Tac. die der besten Handschriften, s. Kritz zu Vell. 2, 39, 3. Ritter zu Tac. hist. 2, 32. Oudend. zu Suet. Aug. 20.

dāma (damma), ae, *f.* wahrsch. allgemeiner Ausdruck für ein Thier aus dem Rehgeschlecht, wie unser **Geiß**, dah. bald = „Gemse", Hor. carm. 1, 2, 12. Virg. ecl. 8, 28: capreae et damae, Sidon. ep. 8, 6. – bald = „Hirschgeiß, Hirschkalb, Reh" (*νεβρός*), Ov. met. 13, 832. Juven. 11, 121: damae et hinnulei, Solin. 5, 12. – bald = „Antilope, Gazelle", Pl. 8, 53 (79), 214; 11, 37 (45), 124. – Als *masc.* nur bei Virg. u. Stat.; vgl. Quint. 9, 3, 6.

dămălĭo, ōnis, *m.* (*δάμαλις*), ein **junges Rind, Kalb**, Lampr. Al. Sev. 22, 8.

Damaratus, s. Demaratus.

Dămascus, i, *f.* (*Δαμασκός*), die uralte, durch Obstbau (Pflaumen, Terebinthen), seit Diocletian durch ihre Waffen-Fabriken berühmte Hauptstadt von Cölesyrien, am Chrysorrhoas (j. Bardines od. Barraba), j. *Damaschk* od. *Dameschk*, Curt. 3, 12 *sq.* Flor. 3, 5, 29. Stat. silv. 1, 6, 14. – Dav. **Dămascēnus**, a, um (*Δαμασκηνός*), **damascenisch**, Pl. u. A. – subst. a) **Dămascēnus**, i, *m.* Beiname des Juppiter, Inscr. — b) **Dămascēna**, ae, *f.* (*sc.* regio), die **Gegend von Damascus**, Pl.: dieselbe **Dămascēnē**, ēs, *f.* Mela.

dămăsōnĭŏn, ĭi, *n.* (*δαμασώνιον*), die auch alisma (w. s.) gen. Pflanze, Pl. 25, 10 (77), 124.

dāmĭum, ĭi, *n.* das Opfer zu Ehren der Bona Dea, welches bei dem pontifex maximus von Matronen unter freiem Himmel gebracht wurde, Paul. Diac. p. 68, 8. Gloss. Placidi p. 451 *ed. Mai.*; vgl. Gloss. Labb.: 'damium, *θυσίαι ὑπαίθριοι γινόμεναι*'.

dāmĭurgus, s. demiurgus.

damma, s. dama.

damnābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (damno), **verdammenswürdig, verdammlich**, Treb. Poll. trig. tyr. 17. §. 1. u. Eccl.

damnābĭlĭtĕr, *Adv.* (damnabilis), **auf verdammliche Weise**, Augustin. ep. 23.

damnās, *Indecl.* (= damnatus v. damno), zu irgend einer Leistung (bes. einer Geldzahlung) **verurtheilt, verpflichtet**, si quis majorem pecuum numerum habere voluerit, tantum damnas esto, Cato fr.: heres damnas esto dare etc., Quint.: dare damnas esto sunto, JCt.

damnātĭcius, a, um (damnatus v. damno), **zu den Verurtheilten gehörig, verurtheilt**, Tert. praescr. haeret. 34 *extr.*

damnātĭo, ōnis, *f.* (damno), I) die **Schuldigsprechung, Verdammung, Verurtheilung**, auch im Plur. (Ggstz. absolutio, liberatio, vacatio), crimen sine accusatore, sententia sine consilio, damnatio sine defensione, Cic.: dignus damnatione ignominiāque, Cic.: certus damnationis, Suet.: tutus a damnatione, Val. Max. – d. Sex. Roscii, Cic.: absentis, Cic. – causa (Ursache) damnationis, Nep.: poena damnationis, Cic. – d. injusta, iniquissima, Val. Max.: invidiosa, Cic.: acerbissimae damnationes (Ggstz. libidinosissimae liberationes), Cic. – damnationem anteire veneno, Tac.: damnationem voluntariā morte praevertere, Tac.: damnationem remorari, Cornif. rhet.: damnatio ingruit, Tac. – m. *Genit.* des Vergehens, ista d. ambitus, Cic. Cluent. 36, 98. – m. *Genit.* der Leistung (Strafe), tantae pecuniae, Cic. Verr. 2, 17, 42. – m. *ad* u. Acc. der Strafe, ad furcam, Callistr. dig. 48, 19, 28 *pr.*: hominis damnatio ad carnificinam, dei vero ad poenam sempiternam, Lact. 5, 11, 8: mors est

animarum pro meritis ad aeterna supplicia damnatio, Lact. 2, 12, 9. — II) übtr.: a) die Verpflichtung eines Erben zu zahlen, die **Zahlpflicht**, JCt. — b) die **Verwerfung** einer Sache, apiastrum in confessa confessione est venenatum, ist bekanntermaßen ein verworfenes giftiges Kraut, Pl. 20, 11 (45), 116.

damnātŏr, ōris, *m.* (damno), der **Verurtheiler, Verdammer**, Eccl.

damnātōrĭus, a, um (damno), **zur Verurtheilung gehörig, verurtheilend**, tabella (Ggstz. tabella absolutoria), Suet. Aug. 33: judicium, Cic. Verr. 3, 22, 55: ferro damnatorio jugulari, mit dem Schwerte hingerichtet werden, Amm. 28, 1, 57.

damnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. damno), I) **verdammt**, quis te miserior? quis te damnatior? entschiedener verurtheilt, Cic. Pis. 40, 97. — II) **verdammenswerth, verbrecherisch, verworfen**, mulier, Petr.: manus, Prop. u. Petr.: visus, Sil.

damnĭfĭcus, a, um (damnum u. facio), **Schaden machend, schädlich**, Plaut. cist. 4, 2, 62 (455).

damnĭgĕrŭlus, a, um (damnum u. gerulus), **Schaden bringend, schädlich**, Plaut. truc. 2, 7, 1 (539).

damno, āvi, ātum, āre (damnum), **büßen, büßen lassen**, I) v. Richter, 1) eig., als gerichtl. *t. t.* = einer Buße od. eines Vergehens **schuldig sprechen, verdammen, verurtheilen** (Ggstz. absolvere, liberare, dimittere), m. *Acc.* der Pers. (der zuw. zu ergänzen ist), pecuarios, Liv.: alcjs ministros sociosque, Cic.: ego accusavi, vos damnastis, Domit. Afer bei Quint.: si uno judice minus damnarent, wenn die Zahl der verurtheilenden Richter einen weniger betrüge, Cic.: matronae ad centum septuaginta damnatae sunt, Liv.: oft Partic. damnatus, zB. servi damnati (Ggstz. domini indemnati), Cic.: damnatus reus, Cic.: quum jam pro damnato mortuoque esset, so gut als verurtheilt u. todt war, Cic.: u. Plur. subst., plenus carcer damnatis, Sen. rhet.: damnatos in integrum restituere, Cic.: damnatos relegatosque restituere, Suet. – m. *Acc.* der Sache = als ungerecht verwerfen, causam suam, Liv.; vgl. causa judicata atque damnata, Cic.: istius vita, quae damnata est, Cic.: u. Partic. Fut. Pass. subst., quem non puduisset damnanda committere, Pl. ep. 3, 9, 5. – m. dopp. *Acc.* der Pers., d. alqm inauditum, Justin.: alqm inauditum et indefensum, Tac.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, alqs absens damnatur, Liv.: ut mihi innocens damnatus esse videatur, Cic. – m. *inter* u. Acc. der Classe, damnari inter sicarios (als M.), Cic. – m. *pro* (statt, als, wie) u. Abl., alqm pro malo ac noxio, Liv.: alqm pro socio, Cic. – m. *per* u. Acc. (durch Jmd. = auf Betrieb Jmds.), damnari per arbitrum, Cic., per indicem (e. Angeber), Liv., per senatum, Eutr. – m. *Advv.* od. adverb. Ausdrücken, zur Ang. wie? inique damnari a suis civibus, Cic.: damnari merito, Sen., jure, Cic., publice, Cic.: d. alqm sine ullo argumento ac sine teste, Cic. – m. *ob* od. *propter* u. Acc., damnari nullam aliam ob causam, nisi propter dicendi inscientiam, Cic.: damnari ob provinciam avare habitam, Tac.: damnari ob haec facinora, ob latrocinia, Lact.: damnari propter haec facinora, Liv.: propter eam vim jure damnari, Cic. – m. *eo nomine* (unter diesem Titel = um deswillen), Milo Clodio interfecto eo nomine erat damnatus, Caes. b. c. 3, 21, 4. – m. *quibus de causis* (aus welchen Gründen), nunc recordemur invidiā laborantes quibus de causis aut absoluti sint aut damnati, Val. Max. 8, 1 *in.* – m. folg. *quod* (weil) u. Indicat. od. Conjunctv., Athenienses Socratem damnaverunt, quod novam religionem introducere videbatur, Val. Max. 1, 1. ext. 7: A. Baebius unus est damnatus, quod milites Romanos praebuisset ad ministerium caedis, Liv. 45, 31, 2 (vgl. unten m. *Abl.* der Strafe aus Liv. 10, 1, 3). – m. folg. *cur* (weil) u. Conjunctv., damnabantur plerique cur jocati essent, alii cur tacuissent, alii cur pleraque figurate dixissent, Spart. Sev. 14. §. 13. – m. *Abl.* der Veranlassung, ob eundem timorem, quo (aus welcher) damnatus erat Miltiades, Nep.: inutili pudore causam suam d., Liv.: ea causa, quae ipsā opinione hominum tacitā prope convicta atque damnata sit, durch die öffentliche Meinung stillschweigend überführt und gerichtet sei, Cic.: ebenso Asclepiades existimatione damnatus, durch die öffentliche Meinung gerichtet, Cic. – m. *Abl.* der Beschuldigung, alqm d. falso crimine, Ov.: damnari capitali crimine, zum Tode verurtheilt werden, Val. Max.: damnari eo crimine, Cic.: nunc jam summatim exponam, quibus criminibus Oppianicus damnatus sit, Cic.: u. so m. crimine u. Genit. des Verbrechens, d. alqm crimine affectati regni, Val. Max: damnari crimine regni, Ov., crimine adulterii, Val. Max.: interfectae sororis crimine a Tullo rege damnari, Val. Max. – m. *Abl.* des Gesetzes, der Rechtsformel, d. Aquiliam adulterii delatam lege Juliā, Tac.: damnari lege Corneliā (de falsis), Tac.: damnari lege repetundarum, Tac. u. Pl. ep.: damnari suā lege, Cic.: eādem formulā et damnari et absolvi, Val. Max. 8, 2, 2. – m. *Abl.* des Gerichtes, Spruches, Zeugen &c., damnari judicio, Cic., hoc judicio, Nep., publico judicio, Vell. u. Tac., populi judicio, Cic.: damnari capitali judicio, zum Tode verurtheilt werden, Val. Max.: damnari juratorum judicum sententiis, Cic. (u. so ut damnatus meā sententiā videar, mir selbst mein Urtheil gesprochen, mich selbst verurtheilt zu haben scheine, Curt.): damnari quatuordecim tribuum suffragiis, Val. Max.: d. reum atris lapillis (Ggstz. liberare niveis lapillis), Ov.: damnari uno teste, Val. Max.: damnari falso testimonio, Phaedr. – m. *Abl.* der Strafe, wodurch (wozu?) Jmd. verurtheilt wird, pecunia, quā feneratores ob annonam compressam damnarunt, Liv.: damnari tantā pecuniā, quanta exsolvi non potest, Justin.: d. alqm summā totius dotis, Val. Max.: decem milibus (gravis) aeris damnari, Liv.: d. Frusinates tertiā parte agri, quod (weil) etc., Liv. 10, 1, 3: d. alqm exsilio, Sen. u. Tac.: d. alqm capite, zu einer Capitalstrafe (Verlust der bürgerl. Rechte, Einkerkerung, Verbannung, Tod), Cornif. rhet. u. Cic.: d. alqm latā fugā, an einen bestimmten Verbannungsort verweisen, Amm.: alqm morte, Flor. 3, 21, 28. Sen. Herc. Oet. 888 (892; vgl. *no.* 2, a, β u. *no.* 2, d). – m. *Genit.* des Vergehens, damnari veneficii, Cornif. rhet.: ambitus, peculatus, proditionis, Cic.: damnari majestatis (wegen Majestätsbeleidigung), Cic. u. Sen. rhet.: damnari furti, Val. Max., furti et pro (als) socio, Cic.: damnari negotiorum gestorum (wegen schlechter Geschäftsführung), Sen.: damnari ambitus Pompejā lege, Caes.: damnari Sacerdote praetore injuriarum, Cic.: damnari falsi (wegen Fälschung), Tac., falsi Areo judicio, Tac. – m. *Genit.* der Strafe od. Strafleistung, damnari octupli, Cic.: minoris HS triciens praetorium hominem honeste non posse damnari, Cic.: se collaturos quanti damnatus esset, Liv.: d. alqm capitis (s. oben zu d. capite), Caes., Nep. u. Liv.: d. alqm absentem capitalis poenae, Liv. 42, 43, 9: crimine falso damnari mortis, Virg. Aen. 6, 430: damnatus longi Sisyphus Aeolides laboris, Hor. carm. 2, 14, 19 *sq.* – m. *de* (wegen) u. Abl. des Vergehens, damnari de vi, Cic., de vi publica, Tac., de vi et majestatis, Cic.: damnari de pecuniis repetundis,

Cic. – m. *ex* (in Folge) u. Abl., damnari ex Sardinia (wegen der in S. verübten Erpressungen), Cic. pro Scaur. §. 2: damnari repetundarum ex Macedonia, Vell. 2, 8, 1. – m. *in* (in Bezug auf) u. Acc., Midas partem damnatur in unam, Ov. met. 11, 178. – m. *in* (bei) u. Abl., magis vero Valerius in Cosconii absolutione damnatus, quam Cosconius in sua causa liberatus est, Val. Max. 8, 1. absol. 8. – m. *ad* od. *in* u. Acc. des Straforts od. der Strafleistung od. Strafe, od. (selten) m. *Dat.* der Strafe, d. alqm ad opus, Suet., in opus vel in ludum, in opus publicum vel ad bestias, JCt.: damnari in metallum, Pl. ep., crimine falsi in metallum, Pl. ep.: damnari ad poenam, Traj. in Pl. ep. u. Lact., in poenam, in supplicia, Lact.: damnari sententiā dei ad aeternam poenam, Lact.: damnari ad mortem, Tac. ann. 16, 21: ad gladium, Hadrian. imp. bei Ulp. dig. 47, 14, 1 *pr.*, gladio, Sulp. Sev. chron. 2, 51, 4: bestiis esse damnatum, Apul. met. 10, 34. – m. *Dat.* (zum Besten, zum Vortheil, zu Gunsten) der Pers., illum Calpurnio damnavit, Val. Max. 8, 2, 1: debitori suo creditor saepe damnatur, der Gl. steht dem Sch. gegenüber oft als schuldig da, Sen. ben. 6, 4, 4: Antonius Flamma Cyrenensibus damnatur lege repetundarum, Tac. hist. 4, 45. – m. Zahl-*Adv.* (wie oft?), semel od. bis injuriarum damnari, Quint. decl. 331.

2) übtr. (wobei das Subject immer gleichs. als Richter zu denken ist): a) Jmd. zu etw. **verurtheilen**, *α*) etw. gleichs. als Strafe zu leisten, *αα*) übh., m. Ang. der Leistung im *Abl.*, pro quibus optatis sacro me carmine damno, Prop. 2, 28, 43. — *ββ*) v. der Gottheit, damnare alqm voti od. (selten) voto, Jmd. zur Erfüllung des Gelübdes (durch Gewährung des dabei ausgesprochenen Wunsches) verurtheilen = Jmdm. **seinen Wunsch gewähren**, Jmd. **seinen Wunsch erreichen lassen**, ut Baccho Cererique, tibi sic vota quotannis agricolae facient; damnabis tu quoque votis, Virg. ecl. 5, 79 *sq.*; gew. im Passiv, damnari voti od. (selten) voto, **seines Wunsches theilhaftig werden, seinen Wunsch erreichen** (s. Drak. zu Liv. 7, 28, 2. *Brisson.* de formul. p. 92, b), damnarentur ipsi votorum, quae pro iis suscepissent, Liv.: nunc demum se voti damnatum esse, Nep.: voti damnatus, cujus voti damnatus, Liv.: bis ejusdem voti damnata res publica, Liv.: bei Spät. voto damnatus, Hygin. astr. 2, 24. Lact. fab. 10, 8. p. 260 *ed. Muncker.* — *γγ*) v. Testator, den Erben testamentl. **verpflichten** (vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 3, 86. *Brisson.* de verb. signif. *in v.* damnare), m. folg. *Infinit.*, Hor. sat. 2, 3, 85 *sq.*: m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., JCt. — *β*) etw. gleichs. als Strafe zu erdulden = **zu etw. bestimmen**, m. *Genit.* od. *Abl.* wozu? neque nos tarditatis natura damnavit, Quint.: d. aeternā lumina nocte, Ov.: omnia mortalium opera mortalitate damnata sunt, Sen.: omne humanum genus, quodque est quodque erit, morte damnatum est, ist zum T. bestimmt, Sen. ep. 71, 13 (15). — b) Jmd. wegen einer Sache verdammen = einer Sache **bezüchtigen**, m. *Genit.* wessen? alqm summae stultitiae, Cic.: se stultitiae, Lucr.: alqm dementiae, Sen. rhet.: alqm rusticitatis, Sen.: nostra tempora hujus infelicitatis (dieser unglücklichen Schwäche), Quint. – m. *crimine* u. Genit., sceleris crimine avos, Ov. — c) etw. **verdammen** = als tadelswerth, untauglich 2c. **verwerfen, verwerflich finden, mißbilligen** (Ggstz. probare), dah. auch = **aufgeben** (vgl. Korte zu Lucan. 4, 270 u. 338), Passiv damnari (Ggstz. probari, placere), *α*) übh., e. Pers., Senecam (als Schriftsteller), Quint.: nec mihi mens dubia est, quin te tua numina damnent, Ov.: magnopere damnandi sunt, qui etc., Quint.: d. boves nigri coloris ad laborem, zur A. verwerfen (für untauglich erklären), Pl.: facto damnandus *in* uno, Ov. – e. Sache, aliquos suos libros jam editos (v. Cicero), Quint.: angustias Romanas (= linguae Romanae), Sen.: tabellas, Ov.: fidem medici, die Tr. des A. verw. = dem A. nicht trauen, Curt.: id consilium, Curt.: spem salutis, Curt.: omnia privata officia damnata (verpönt), Justin. – m. *Abl.* = gegen, Lycios hastilibus arcus, gegen die Speere verwerfen = das Speerwerfen dem Bogenschießen vorziehen, Sil.: ebenso Eoas jaculo sagittas, Stat. – m. folg. *Infinit.*, ales damnavit vesci, verschmähte zu 2c., Sil. 5, 62. — *β*) Passiv damnari v. Amtsbewerber, Cic. Sest. 62, 69 (im Doppelsinn m. *no.* I, 1). — d) Jmdm. od. einer Sache e. Pers. od. Sache zum Verderben, zur Vernichtung, gleichs. **zusprechen, anheimgeben**, damnatum esse, der Vernichtung **anheimgegeben seyn, anheimfallen**, gew. m. *Dat.*, Stygio caput Orco, Ov.: morti damnatum esse, Lucr.: Teucro damnatum esse Quirino (v. e. Flotte), Prop.: Ilion, mihi castaeque damnatum Minervae, Hor.: m. *Acc. resp.*, et numquam somno damnatus lumina (an den Aug.) serpens, der niemals Schlaf in die Aug. kam, Lucan. 9, 363. – ohne *Dat.*, quem damnet (*sc.* leto) labor, wen die Kriegsarbeit dem Tode zuspräche (= wen der Kampf dem Tode weihe), Virg. Aen. 12, 727.

II) v. Kläger, Jmds. **Verurtheilung betreiben, = bewirken, = durchsetzen, = zu bewirken** od. **durchzusetzen suchen** (s. Drak. zu Liv. 7, 16, 9), reum, Val. Max.: Verrem (v. Cicero), Pl. – m. *Abl.* der Beschuldigung, hoc uno crimine illum, Cic. – m. *Abl.* des Beschlusses, nec mea decreto damnasti facta senatus, Ov. – m. *Abl.* od. *Genit.* der Strafe, ab alqo suā lege decem milibus aeris damnari, auf Jmds. Betrieb verurtheilt werden zu 2c., Liv.: d. alqm capitis, Vet. lex bei Quint. decl. – m. *Genit.* des Vergehens, C. Verrem repetundarum (v. Cicero), Aur. Vict. – m. *ex* (in Folge, auf Grund) u. Abl., illum ex empto vendito (v. Käufer), Varr. – m. *apud* u. Acc. od. m. *sub* u. Abl. des Richters, alqm apud recuperatores, Plaut.: sub judice alqm fraudis, Tac.: crudelis et diri facti crimine sub magno judice damnari, Val. Max.

damnōsē, *Adv.* (damnosus), **zum Schaden**, d. bibere, dem Wirth zum Sch., d. i. tüchtig, mörderisch, Hor. sat. 2, 8, 34.

damnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (damnum), **voll Schaden**, I) activ = Schaden (Verlust, Einbuße) bringend, **schädlich, verderblich**, a) v. Pers.: Venus, Hor.: dii damnosissimi, Plaut. — b) v. Lebl. = **mit Schaden (Verlust, Einbuße) verknüpft** od. **verbunden, schädlich, nachtheilig, verderblich**, alea, Mart.: canes (übtr. = Hundswurf, s. canis), Ggstz. Venus, Prop. u. Ov.: libido, Hor.: faciet, etiam si damnosum erit, Sen. – m. *Dat. pers.* wem? od. für wen? bellum sumptuosum et damnosum Romanis, Liv.: ne discordia tribunorum damnosior rei publicae esset, Liv.: res damnosissima divitibus, Liv. — II) passiv, von großem Schaden (großer Einbuße) heimgesucht, v. Jmd., der viel Aufwand gehabt hat, **ganz ausgeschält**, senex, Plaut. Epid. 2, 3, 14 (312). — III) (= δαπανηρός) medial = sich selbst Schaden verursachend, **verschwenderisch, verthuerisch**, subst. ein **Verschwender, Verthuer** (vgl. Ruhnk. zu Suet. Ner. 31), Komik.: non in alia re damnosior quam in aedificando, Suet.

damnum, i, *n.* (altlat. dampnum, vom Stamme DAP, wovon auch daps, griech. ΔΑΠ, wovon δάπτω, δαπάνη), die **Einbuße = der Verlust, Schaden, Nachtheil** (Ggstz. lucrum), I) im Allg.: 1) eig., verb.

haec jactura atque damnum, Cic.: damna ac detrimenta, Cic.: libidinis lucra damnaque, Sen. – d. magnum, maximum, Cic.: d. novum, Cic.: damna aleatoria, Cic. – m. subj. Genit. od. Pron. possess., d. capitis, V. des Kopfes = V. des einen Horns am Kopfe, Ov.: damnum naturae, Naturgebrechen, Naturfehler, Liv.: sine damno alcjs, Pl.: majore hominum damno quam suo (zum gr. Sch. ꝛc.), Suet.: cum damno meo magno, zu meinem gr. Sch., Plaut.: fortuita damna civium, Vell.: incendiorum damna, Brandverluste, -schäden, Suet.: damna lunae, V. des M. = Abnahme des M., Ggstz. accessiones, Sen., augmenta, Gell., incrementa, Sidon. (vgl. Köler zu Sen. nat. quaest. 6, 8, 1. p. 587): u. so damna caelestia (am Himmel) lunae, Hor.: damnum finium, Schmälerung des Gebietes, Tac. – m. obj. Genit., d. sarcinarum, Curt.: damnum voluntarium unius gemmae, Pl.: d. amissi corporis, Phaedr. – damnum accipere, Hor. u. JCt.: maximis damnis affici (betroffen werden), Cic.: damno augeri (heimgesucht werden), Ter.; aber aucta luctibus damna, zu den V. kamen auch noch Trauerfälle hinzu, Pl. ep.: damnum capere (nehmen, erleiden), JCt.: in maximis lucris paulum aliquid damni contraxisse, Cic.: dare (zufügen) damnum, Cic. pro Tull. §. 5. §. 34 u. 39. u. JCt.: dare (zufügen) alci damnum aut malum, furtum sive damnum, Komik. u. JCt. (s. Westerh. zu Ter. Andr. 1, 1, 116): alci damno esse, Pl., Ggstz. alci lucro od. usui esse, Plaut., od. Ggstz. alci lucrosum esse, Ov.: damni nihil erit ex tempestate, Cato: explere (ersetzen) damna sua, Liv.: damnum facere (erleiden, nehmen), Ggstz. lucrum od. aliquid lucri facere, Cic. u. A. (dagegen = Sch. zufügen, Paul. dig. 9, 2, 30. §. 3): quod declamationibus nostris cares, damni nihil facis, daran verlierst du nichts, Cic.: magnum damnum factum est in Servio (am S.), Cic.: unius verbi damna grandia ferre, für Ein Wort schwer büßen müssen, Ov.: u. so ridendo maxima damna ferre, sich sehr schaden, Ov.: habere (ansehen) alqd in damno (Ggstz. pro munere), Liv.: damnum pati, theils = einen V. geduldig hinnehmen, sich gefallen lassen, Liv. 22, 41, 4; Lucan. 8, 750; theils = einen V. (Sch.) erleiden, Sen. de ira 1, 2, 3. Ulp. dig. 9, 2, 29. §. 1: damnum perferre, Cic.: damnum praestare emptori, dem K. für den Sch. haften, Cic.: damna sua sarcire, Cic.: damna vestra, milites, omnium circa qui defecerunt populorum praedā sarcientur, Liv.: damnum in se suscipere, Suet. — 2) meton.: a) der mit Verlust verbundene Aufwand, das **Opfer**, Pl. pan. 12, 2. — b) Plur. damna, die **Verluste** = die eingebüßten Gegenstände (Vieh, Kinder), Ov. met. 11, 381; 12, 16. — c) das Verlust Bringende, *α*) die ums Geld bringende Buhldirne, Plaut. Men. 1, 2, 24 (133). — *β*) das Verlust (Entbehrung) bringende Uebel, speciosum damnum, Ov. met. 11, 133.

II) insbes.: 1) der **Verlust** an Menschen, bes. im Kriege, dah. auch (wie detrimentum) = **Niederlage, Schlappe**, m. subj. Genit., immane rei publicae (v. Verlust zweier Heere), Vell.: militiae, Justin.: majore cum periculo quam damno Romani exercitus, Vell. – m. obj. Genit., utile imperatoris damnum salvo exercitu fuisset rei publicae, Vell. – absol., damna ditia (nach denen das röm. Volk mächtiger wurde), Rutil. Nam.: damna Romano accepta bello, Liv.: carpi parvis quotidie damnis, Liv.: id damnum haud aegerrime pati, Liv.: quae jactura (Einbuße) abundante multitudine inter damna (Verluste) numerata non est, Justin. — 2) die von einem Magistrate als Strafe verhängte Einbuße, die **Buße, Strafe**, gew. am Vermögen, der **Verlust am Vermögen, die Geldbuße, Geldstrafe**, Plaut. trin. 1, 2, 182 (219). Cic. Phil. 1, 5, 12; off. 3, 5, 23. Liv. 4, 53, 7; 7, 4, 2. Gell. 20, 1, 32. – doch auch im Allg., Pl. pan. 35, 3 (wo Ggstz. praemium). Quint. decl. 331.

Dāmŏclēs, is, *m.* (*Δαμοκλῆς*), Höfling und Vertrauter des ältern Dionysius von Sicilien, der das von ihm gepriesene Glück des Tyrannen kosten durfte, aber gern darauf verzichtete, als er das über seinem Haupte an einem Pferdehaar hangende Schwert bemerkte, s. Cic. Tusc. 5, 21, 61 (wo auch Voc. Damocle). Sidon. ep. 2, 13; vgl. Macr. somn. Scip. 1, 10 *extr.* u. die Anspielungen b. Hor. carm. 3, 1, 17. Pers. 3, 40.

Dāmōn, mōnis, *m.* (*Δάμων*), I) ein Pythagoreer, berühmt durch sein Freundschaftsverhältniß zum Phintias, Cic. off. 3, 10, 45. Val. Max. 4, 7. ext. 1; vgl. Cic. Tusc. 5, 22 *in.* — II) ein berühmter Musiker aus Athen, Lehrer des Socrates, Cic. de or. 3, 33, 132. Nep. Epam. 2, 1.

dampnum, s. damnum.

dāmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. dama), ein **Hirschkälbchen, Rehchen**, Apul. met. 8, 4.

Dănăē, ēs, *f.* (*Δανάη*), Tochter des Acrisius, Mutter des Perseus vom Juppiter, welcher der vom Vater in einem Thurme Eingesperrten als goldener Regen in den Schooß fiel, Hor. carm. 3, 16, 1 *sqq.* Ov. met. 4, 608 *sqq.* Hygin. fab. 63. Lact. 1, 11, 18: Perseus, Jovis filius et Danaēs, Amm. 14, 8, 3. – Nach italischer Sage kam Danaë nach Italien, baute Ardea, vermählte sich mit Pilumnus u. gebar ihm den Daunus, den Stammvater des Turnus, Virg. Aen. 7, 410 (vgl. 372). – Dav. **Dănăēïus**, a, um, **danaëisch**, heros, Perseus, Ov.: Persis (so gen. vom Perses, dem Sohne des Perseus u. Stammvater der Perser), Ov.

Dănăus, i, *m.* (*Δαναός*), Sohn des Belus, Zwillingsbruder des Aegyptus, Vater von funfzig Töchtern, floh aus Aegypten nach Griechenland, wo er das Reich Argos gründete, Cic. parad. 6, 1, 44; vgl. Hygin. fab. 168 u. 170: agmen Danai = *Danaides*, Ov. am. 2, 2, 4: ebenso Danai genus infame, Hor. carm. 2, 14, 18: Danai puellae, Hor. carm. 3, 11, 23: Danai proles, Tibull. 1, 3, 79: Danai femina turba, Prop. 2, 31, 4. – Dav.: A) **Dănăĭdae**, ārum, *m.* (*Δαναΐδαι*), die **Danaër** = **Argiver od. Griechen**, Sen. Troad. 611 u. 761. — B) **Dănăĭdes**, um, *f.* (*Δαναΐδες*), die **Danaïden**, die funfzig Töchter des Danaus, welche, mit den funfzig Söhnen des Aegyptus vermählt, auf Geheiß ihres Vaters in der ersten Nacht ihre Männer umbrachten, mit Ausnahme der Hypermnestra, welche ihren Gatten Lynceus am Leben ließ, Sen. Herc. fur. 757. Hygin. fab. 170 u. 255. — C) **Dănăus**, a, um, zu Danaus gehörig, dah. bei Dicht. meton. = **argivisch** od. **griechisch**, Prop., Ov. u. A.: bes. Plur. subst., Danai, orum, *m.* die **Danaër** = die Argiver od. Griechen (vorz. die vor Troja), Virg. u. Prop.: Genit. Plur. Danaûm, *ibid.*

Dandărĭdae, ārum, *m.* eine scythische Völkerschaft an den Küsten des mäotischen Sees und des Pontus Euxinus (nach Plinius in Sarmatien, am Tanais), Tac. ann. 12, 15, deren Land **Dandărĭca**, ae, *f.*, Tac. ann. 12, 16.

Dāni, ōrum, *m.* die **Dänen**, Ven. Fort. 10, 7, 50.

Dănĭēl, ēlis, *m.* (hebr. דָּנִיֵּאל), der Prophet **Daniel**, Eccl.

dănista, ae, *m.* (*δανειστής*), der **Geldverleiher, Wucherer** (= *fenerator*), Plaut. most. 3, 1, 6 (537) u. a. – Dav. **dănistĭcus**, a, um (*δανειστικός*), **zum Wucherer gehörig, Wucherer-**, genus, Plaut. most. 3, 1, 127 (658).

Dānūbīnus, a, um, s. Danubius.

Dānūbĭus (Dānŭvĭus), ĭi, *m.* (Δανούβιος, Strabo), die **Donau** (u. zwar die obere Hälfte ihres Laufes [von der Quelle bis zum Wasserfalle bei Orsova]; die untere [bis zum Ausfluß] Ister [Ἴστρος] gen., dah. bei Dicht. ohne Untersch. gebraucht), Sall. hist. fr. 3, 9 (55). Caes. b. G. 6, 25, 2. Ov. trist. 2, 192 u. a. Mela 2, 1, 8 u. a. Sen. nat. quaest. 1. prol. §. 8: Form *-uvius*, Hor. carm. 4, 15, 21. Pl. 4, 12 (24), 79. Tac. ann. 2, 63; Germ. 1. Flor. 3, 4, 5 u. a. Orelli inscr. 648. 3234. 5400. Neap. inscr. 2741. 2766. – Dav. **Dānŭbīnus**, a, um, **der Donau**, limes, Sidon. ep. 8, 12.

dănunt, s. do.

dăpālis, e (daps), **zum Religions-, Opfermahl gehörig, Opfer-**, cena, Titin. com. 136. Auson. ep. 9, 13: Juppiter, dem ein Opfermahl dargebracht wird, Cato r. r. 132.

daphnē, ēs, *f.* (δάφνη), I) der **Lorbeerbaum**, Petr. 131, 8. — II) als *nom. propr.*, **Daphnē**, ēs, *f.* A) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus, Ov. met. 1, 452 u. a. — B) (bei Spät. auch Dafne) der mit einem Lorbeerhain u. Tempel des Apollo u. der Diana gezierte Flecken ganz nahe bei Antiochia in Syrien (dah. Ἀντιόχεια ἡ ἐπὶ Δάφνης od. ἡ πρὸς Δάφνην), wahrsch. j. *Babyla* (7 engl. Meilen von Antakia), Liv. 33, 49, 6. Hieron. in Ezech. 47, 18: oft apud Daphnen (Dafnen) = ἐπὶ Δάφνης (s. oben), Vulcat. Gallic. Avid. Cass. 6, 1. Capit. Ver. 7, 3. Capit. Anton. phil. 8, 12 (wo apud Antiochiam et Daphnen). Amm. 19, 12, 19 (wo apud Daphnen, amoenum illud et ambitiosum Antiochiae suburbanum): apud Daphnem, Vopisc. Aurel. 25, 1. Lampr. Alex. Sev. 54, 7: Antiochiae secus Daphnem, Vulg. 2. Machab. 4, 33: apud Daphnidem, Treb. Poll. trig. tyr. 18, 2. – Dav.: a) **Daphnaeus**, a, um, **daphnäisch, zu Daphne**, Apollo, Amm. 22, 13, 1. — b) **Daphnensis**, e, zum Flecken Daphne gehörig, **daphnensisch**, lucus, Sex. Ruf. brev. 16 *extr.* Cod. Just. 11, 77, 1 u. 2: palatium, Cod. Theod. 15, 2, 2: Plur. substv., Daphnenses, ium, *m.* die Einw. von Daphne, die **Daphnenser**, Eutr. 6, 14. — c) **Daphnicus** (Peter Dafnicus), a, um, **daphnisch**, mores, Vulcat. Gallic. Avid. Cass. 5. §. 5.

Daphnaeus, s. daphne *no.* II.

daphnea, ae, Acc. an, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (57), 157.

Daphnensis, Daphnicus, s. daphne *no.* II.

Daphnis, nĭdis, Acc. nim, Voc. ni, *m.* (Δάφνις), I) Sohn des Mercurius, ein schöner Hirtenjüngling in Sicilien, Erfinder der bukolischen Poesie, dah. Liebling des Pan, Ov. met. 4, 277. Virg. ecl. 2, 26; 5, 52: casia quam Daphnidis vocant, Pl. 12, 20 (43), 98 *ed. Jan.* (Sillig daphnoiden). — II) = Daphne, s. daphne *no.* II, B.

daphnŏīdēs, dis, Acc. den, *f.* (δαφνοειδής, lorbeerähnlich), I) **Kellerhals, Seidelbast** (*Daphne Mezereum*, L.), Pl. 15, 30 (39), 132. — II) eine Art der *casia*, Pl. 12, 20 (43), 98 *ed. Sill.* (Jan Daphnidis, s. Daphnis). — III) eine Pflanze = Clematis Aegyptia, Pl. 24, 15 (90), 141.

daphnōn, ōnis, Acc. ōna, Acc. Plur. ōnas, *m.* (δαφνών), ein **Lorbeerwäldchen, -garten**, Petr. 126, 12. Mart. 10, 79 u. 12, 51, 1.

dăpĭfĕr, fĕri, *m.* (daps u. fero), der **Truchseß**, Murat. inscr. 915, 3; vgl. Gloss.: 'dapifer, σιτοφόρος'.

dăpĭfex, fĭcis, *m.* (daps u. facio), der **Mundkoch** am kaiserl. Hofe, Murat. inscr. 1322, 9.

dăpĭno, āre (daps), **als Mahl auftragen, auftischen**, Plaut. capt. 4, 2, 117 (897).

dăpis, is, *f.* s. daps ☞.

daps, dăpis, *f.* (Stamm DAP, wov. auch damnum, griech. ΔΑΠ, wov. δάπτω, δαπάνη), die **Speise als Mahl, der Schmaus**, a) als *t. t.* der Religionsspr., der **Festschmaus** zu religiösem Zwecke, der **Opferschmaus**, *α*) Sing.: dapem pro bubus piro florente facito, Cato: sacrum Herculi adhibitis ad ministerium dapemque Potitiis ac Pinariis factum, Liv.: ergo obligatam redde Jovi dapem, Hor. — *β*) Plur.: Saliaribus (prächtigen) ornare pulvinar deorum dapibus, Hor.: dapes et tristia dona libare cineri (Hectoris), Virg. — b) übtr., übh. die **Speise als** Gegenstand des Schmauses, der **Schmaus**, das **Mahl**, *α*) Sing.: amor dapis, Hor.: ad usum nefariae dapis, Val. Max.: humanā dape (mit Menschenfleisch) pascere equas, Ov. — *β*) Plur.: dapes inemptae (ein ungekauftes = selbsterzeugtes), Hor.: dapes largae, Val. Max.: dapes opimae, Virg.: exstructae dapibus mensae, Ov.: onerare mensas dapibus, Virg.: dapibus epulari opimis, Virg.: humanorum corporum dapibus uti (Menschenfleisch essen), Val. Max.: ictae (fulmine) dapes mensaque disjecta est, Tac. – v. einem ärmlichen Mahle, veniam dapibus orant, Ov. met. 6, 684. – meton., dapes humanae, Menschenkoth, Pl. 17, 9 (6), 51. – ☞ Nbf. dapis, is, *f.* Juvenc. beim Auct. de gener. nomin. p. 78, 3 *ed. Haupt.* – Nom. daps ist veraltet (s. Paul. Diac. p. 68, 3); Dat. Sing. dapi u. Genit. Plur. dapum lassen sich nicht nachweisen.

dapsĭlē u. **dapsĭlĭtĕr**, *Adv.* (δαψιλῶς), **reichlich**, dapsile, Pompon. com. u. Suet.: dapsiliter, Naev.: dapsilius, Lucil.

dapsĭlis, e (δαψιλής), **reichlich**, mit Allem **reichlich versehen**, Plaut., Col. u. A.: m. *Abl.*, d. musto, Col. – ☞ Plaut. Pseud. 1, 4, 3 (396) liest Ritschl dapsilis (= dapsiles) lubentias.

dapsĭlĭtĕr, s. dapsile.

dardănārĭus, ĭi, *m.* der **Getreidespeculant, Kornwucherer**, JCt.

Dardănus, i, *m.* (Δάρδανος), Sohn des Juppiter und der Electra aus Arcadien, Gründer der Stadt Dardania in Troas, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes, dah. auch der (vom Aeneas abstammenden) Römer, Virg. Aen. 3, 167. Lact. 1, 23, 3: Acc. Dardanon, Ov. fast. 4, 31. – Dav.: A) **Dardănĭdēs**, ae, Voc. a, Genit. Plur. um, *m.* (Δαρδανίδης), der **Dardanide**, Ilus, Ov.; absol. = Aeneas, Virg., u. = der Römer Scipio Africanus, Sil.: im Plur. **trojanisch**, pastores Dardanidae, Virg.: absol. = Trojaner, Virg. — B) **Dardănis**, nĭdis, Acc. Plur. nĭdas, *f.* (Δαρδανίς), die **Dardanide**, poet. = **Trojanerin, trojanisch**, Ov.: Creusa (von Trojanern gegründet), Mart.: absol. = Creusa, Virg. — C) **Dardănĭus**, a, um (Δαρδάνιος), **dardanisch**, poet. = **trojanisch**, gens, Virg.: advena, Paris, Ov.: senex, Priamus, Ov.: dux, Aeneas, Ov.: carinae, Virg., od. pinus, Ov., Schiffe des Aeneas: vates, Helenus, Ov.: Iulus (Sohn des Aeneas), Ov.: Roma, Ov. u. Sil.: minister, Ganymedes, Mart. – substv., **Dardănia**, ae, *f.* (Δαρδανία), *α*) die vom Dardanus gegründete Stadt **Dardania** am Hellespont, südwestl. von Abydus, Ov. trist. 1, 10, 25. — *β*) poet. = **Troja**, Virg., Ov. u. A. — *γ*) die Landschaft **Dardania** in Obermösien, Sitz der Dardaner (s. unten Dardani), Varr. r. r. 2, 1, 5. — D) **Dardănus**, a, um, **dardanisch**, poet. = **trojanisch**, puppis, des Aeneas, Virg.: gens, Hor. – od. = **römisch**, ductor, der Römer Scipio Africanus, Sil. – substv., **Dardăni**, orum, *m.* (Δάρδανοι), eine Völkerschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien, Caes. u. A.

Dărēs, rētis, *m.* (Δάρης), I) ein Gefährte des Aeneas, ausgezeichnet im Kampf mit dem Cästus, Virg. Aen. 5, 369: Acc. Dareta, *ibid.* 5, 460, u.

Daren, *ibid.* 5, 456. — II) Dāres Phrygius, Verf. der Schrift „vom trojanischen Kriege", Isidor. 1, 41, 1 u. (Acc. Daretem) 2, deren latein. Uebersetzung wahrsch. in das 6. od. 7. Jahrh. nach Chr. gehört; vgl. *Brincken* de Darete Phrygio. Luneb. 1736. 4. *Eccii* diss. de Darete Phrygio. Lips. 1768. 4. *Dederich* Dares Phrygius (Text mit Anmkgg. 1835. 8. u. am Dictys Cretensis angedruckt, 1837. 8), praef. p. VIII.

Dārēus, i, *m.* (Δαρεῖος: Dārēus nach den besten Hdschrn. der class. Schriftstst. [s. Zumpt zu Curt. 3, 1, 8. Hase zu Reisig's Vorl. S. 57 u. die dort angef. Auslgg.]; Dārīus bei Spät.), I) Name mehrerer persischer Könige: A) D. Hystaspis, bekannt durch die von den Griechen erlittene Niederlage bei Marathon (490 v. Chr.), gest. 485 v. Chr., Cic. de fin. 5, 30, 92. Justin. 1, 10, 6 u. a. — B) Sohn des Xerxes, Justin. 3, 1, 3 *sq.*: Dareus secundus, Ov. Ib. 314 (317). Claud. ep. 1, 17. — C) D. Ochus od. Nothus, Vater des Artaxerxes u. Cyrus des Jüng., gest. 404 v. Chr., Justin. 5, 1, 7 u. a. — D) D. Codomannus, der letzte persische König, von Alexander dem Gr. besiegt, gest. im Juli 330 v. Chr., Plaut. aul. 1, 2, 8 (86). Cic. Tusc. 5, 34, 97; ad Att. 5, 20, 3 u. a. Liv. 9, 17, 16. Curt. 3, 1, 8 u. a. Justin. 10, 3, 3 *sqq.* u. a. — II) meton. = Δαρεικός (στατήρ), der von den persischen Königen aus dem feinsten Golde ausgeprägte Goldstater, zwei attische Drachmen an Gewicht, ein **Dareikos**, in der Form Dārīos, Auson. ep. 5, 23. — Dav. (spätlat.) **Dārīus**, a, um, **darisch**, opes, Mart. Cap. 6. §. 578.

dăsȳpūs, pŏdis, *m.* (δασύπους, Rauchfuß), der **rauchfüßige Hase**, Pl. 8, 55 (81), 219 u. a.

dăsȳs, īa, ȳ (δασύς, εῖα, ύ), **rauh, rauhhauchend**, linea, das Zeichen ⸢ zur Bezeichnung des spiritus asper, Prisc. de accent. p. 1287 P. [1 *sqq.*

Dătămes, is, *m.*, e. persischer Satrap, Nep. Dat.

dătārĭus, a, um (do), **zum Geben gehörig, gebbar** (scherzh. Wort), Plaut. Pseud. 4, 2, 13 (969); Stich. 1, 3, 103 (258).

dătātim, *Adv.* (dato), **wechselseitig gebend, -zuwerfend**, ludere (pilā), so Ball spielen, daß man ihn sich wechselseitig zuwirft, Nov. com. 23. Plaut. Curc. 2, 3, 17 (296): obscön, datatim dat se, Naev. com. 75: datatim uxorem ut ludas, Afran. com. 222: quum datatim in lecto tecum lusi, Pompon. com. 1.

dathiāthum, i, *n.* eine röthliche Art **Weihrauch**, Pl. 12, 14 (32), 60.

dătĭo, ōnis, *f.* (do), I) das **Geben, Reichen, Zutheilen**, signi (Signals zum Kampfe), Pl.: legum, Cic.: judicis, Lex. Mamil.: legati, partis, JCt.: hereditatis, Eccl.: remittere in datione (cibi) pro portione, kleinere Portionen geben, Varr. — II) das **Entäußerungsrecht**, Liv. 39, 19, 5.

Dātis, tĭdis, Acc. tim, *m.* (Δᾶτις), ein Meder, Feldherr des pers. Königs Dareus Hystaspis, mit Artaphernes von den Atheniensern in der Ebene von Marathon auf's Haupt geschlagen, Nep. Milt. 4, 1; 5, 4.

dătīvus, a, um, **zum Geben gehörig**, I) tutor, der namentlich im Testamente bestimmt wird (Ggstz. tutor optativus), Gaj. inst. 1. §. 154. — II) dat. casus, od. absol. dativus, i, *m.* der **Dativ**, Quint. und Gell. (casus dandi gen. b. Varr. LL.).

dăto, āvi, āre (*Intens.* v. do), **vergeben, hingeben**, argentum fenore, Plaut.: frumentum populo in modios assibus, Pl.: evectionem, Fronto.

dătŏr, ōris, *m.* (do), der **Geber**, absol., Plaut. u. Eccl.: m. Genit., bellissimi negotioli, Plaut. fr.: laetitiae (v. Bacchus), Virg.: salutis (v. Aesculap), Arnob.: vitae (v. Gott), Jul. Firm.: legis (v. Moses), Eccl. — Beim Ballspiel dator, der den Ball zuwirft (Ggstz. factor, der ihn weiter schlägt od. wirft), Plaut. Curc. 2, 3, 18 (297).

dātŭs, Abl. ū, *m.* (do), das **Geben**, Plaut. trin. 5, 2, 16 (144).

daucum, i, *n.* (δαῦκος), eine pastinakartige Pflanze, viell. **Möhre**, Cels. u. A. — auch daucion (δαυκεῖον) u. daucides gen. b. Apul. herb. 80.

Daulis, lĭdis, Acc. lida, *f.* (Δαυλίς), die durch den Mythus des Tereus, der Prokne u. Philomele berühmte, auf einer Anhöhe gelegene und gut befestigte Stadt in Phocis, j. *Daulia*, Liv. 32, 18, 7: Acc., Ov. met. 5, 276. — Dav. A) **Dauliăs**, ădis, *f.* (Δαυλιάς), **daulisch**, ales D., Prokne, Ov.: dies. absol. Daulias, die Daulierin, Catull.: Dauliades puellae, Prokne u. Philomele, Virg. — B) **Daulis**, lĭdis, *f.* (Δαυλίς), **daulisch**, Sen. Thy. 275. — C) **Daulius**, a, um (Δαύλιος), **daulisch**, rura, Ov. met. 5, 276 *ed. vulg.* (Merkel u. Haupt Daulida, s. oben).

Daunus, i, *m.* ein mythischer König in einem Theile Apuliens (welcher deßhalb Apulia Daunia hieß), Vater (od. Ahnherr) des Turnus (eines Königs der Rutuler), Schwiegervater des Diomedes, Virg. Aen. 10, 616. Hor. carm. 3, 30, 11. Ov. met. 14, 458. — Dav.: A) **Daunius**, a, um, **daunisch**, heros, Turnus, Virg.: gens, die Rutuler, Virg.: dea, Juturna, die Schwester des Turnus, Virg.: caedes, d. i. der Römer, Hor.: ebenso Camena, römische, Hor. — subst., Daunii, ōrum, *m.* (Δαύνιοι), die Einwohner in Apulia Daunia, Pl. 3, 11 (16), 103, dieselben Dauni gen., Mela 2, 4, 2. — B) **Dauniăcus**, a, um, **daunisch = apulisch**, Sil. 12, 429. — C) **Dauniăs**, ădis, *f.* die Landschaft **Daunia**, poet. für **Apulien**, Hor. carm. 1, 22, 14.

Dāvīd, *m. indecl.* u. **Dāvīd**, vīdis, Acc. vīda, *m.* (hebr. דָּוִד), zweiter König der Juden, Prophet u. Verfasser der Psalmen, Tert. adv. Jud. 9 u. 12 u. a. Eccl.: Genit. David, Auson. ephem. 3, 84: Genit. Davidis, Juvenc. 1, 151 u. 4, 47: Acc. Davida, Juvenc. 1, 149 u. 2, 577. — Dav. **Dāvīdĭcus**, a, um, **davidisch, des David**, urbs, Sedul. carm. 4, 42: cantus (Plur.), *ibid.* 1, 7: flos, Prud. cathem. 12, 49: lyra, Cassiod. var. 2, 20: carmen, Ven. Fort. 7, 3, 3.

dē, *Praep. c. Abl.*, bezeichnet eine Abtrennung, Abschließung von einem Gegenstande, an dem sich etwas befunden hat, deutsch = **von . . . weg** (während ex den innern Bereich andeutet, aus welchem etwas hervorgeht, deutsch = „von . . . aus") I) im Raume: 1) = **von . . . weg, von . . . ab, von . . . her, von . . . herab, von**, zuw. auch deutsch **aus**, de digito anulum detrahere, vom Finger (weg), Ter. u. Cic.: de manibus effugere, Cic.: de civitate alqm ejicere, Cic.: de castris processisse, Sall.: de sella exsilire, Cic.: de muro se dejicere, Caes.: de lecto decidere, Plaut. — dah. bei den Verben, die ein „Entnehmen" 2c. bezeichnen, wie capere, sumere, petere etc. — ebenso emere de alqo, Cato: mercari de alqo, Cic.: quaerere de alqo, Cic.: audire de alqo, von Jmd. (aus Jmds. Munde), Cic.: discere de alqo, Cic. u. v. a.

2) zur Bezeichnung des Punktes, von dem (als an ihm noch haftend) etwas gleichs. sich loslöst, unmittelbar ausgeht, **von . . . aus, an . . . herab, an**, nova de gravido palmite gemma tumet, Ov.: pendēre de collo, de camera, Ov. u. Petr.: de clunibus pinnas habere, Col.: de qua pariens arbore nixa dea est, Ov

3) zur Bezeichnung der Richtung, Seite, von welcher aus etwas geschieht, **von . . . her, von . . . heraus, von . . . herab**, palam de sella ac tribunali pronunciare, Cic.: nihil ex occulto, nihil de insidiis age-

re, Cic.: de paupere mensa dona, Tibull.: de scripto dicere, de epistola recitare, Cic.: de tergo, vom Rücken her, von hinten (dagegen a tergo, im Rücken), Plaut. (vgl. unten *no.* II, B, 3 a. E.): de plano (= χαμόθεν), auf ebener Erde, unten (Ggstz. de tribunali, ἀπὸ βήματος), cognoscere, discutere u. dgl., JCt.

II) übtr.: A) in der Zeit, 1) zur Angabe, daß etwas noch während der Dauer eines bestimmten Zeitpunktes (wie Nacht, Nachtwache, Tag ꝛc.) seinen Anfang genommen habe, **noch im Laufe des (der) ꝛc., noch mit, noch in od. an** (vgl. Matthiä zu Cic. Mur. 19, 22. Bremi zu Suet. Aug. 97), de nocte venire, Cic., rus ire, Ter., surgere, Hor. (vgl. Drak. zu Liv. 8, 23, 15. Oud. zu Suet. Vesp. 21). – multa de nocte (noch tief in der Nacht) profectum esse, Cic. – media de nocte (noch mitten in der Nacht) mittere complures turmas eo, Caes. – de die, noch am (hellen) Tage, Komik., Hor. u. A. (auch zuw. nach dem griech. ἀφ' ἡμέρας = „mit dem Beginn des Tages", nach Mützell zu Curt. 5, 7 [22], 2). – media de luce u. de medio, noch mitten am Tage, noch am hellen Tage, Hor. – de tertia (quarta) vigilia, noch im Laufe der dr. N., mit der dr. N., Caes., Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 9, 44, 10). – de mense Decembri (noch im Laufe des D.) navigare, Cic. – aber de tempore (= bl. *tempore*), zur gewöhnlichen Zeit, cenare, Auct. b. Hisp. 33, 5.

2) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge in der Zeit, **von ... weg, unmittelbar nach**, non bonus somnus de prandio, Plaut.: statim de auctione venire, Cic.: oft diem de die, von Tage zu Tage, differre, proferre u. dgl., Liv. u. Justin.

B) in anderen Verhältnissen, 1) zur Angabe der Herkunft, Abstammung, a) (wie ἀπό) zur Bezeichnung des Ortes, von dem (als seinem gewöhnl. Aufenthaltsorte) Jmd. oder etwas ist, =stammt, **von**, copo de via Latina, Cic.: rabula de foro (= *forensis*), Cic.: aliquis de ponte, Einer von der Brücke, ein Brückensteher = Bettler, Juven.: nauta de navi Alexandrina, Suet.: Libyca de rupe leones (poet. = *Libyci leones*), Ov.: nostro de rure corona, Tibull. — b) des Standes, de summo adolescens loco, Plaut.: de summo loco summoque genere eques, Plaut. — c) des etymologischen Ursprungs, **von, nach**, dicere alqm de alcjs nomine, Ov.: dicta suo de nomine, Ov.

2) zur Angabe des Ganzen, von welchem ein Theil, od. der Menge, aus welcher ein einzelnes Individuum genommen od. gekommen ist, **von, aus, unter**, partem solido demere de die, Hor.: de parte mea teruncium nec attigit nec tacturus est quisquam, Cic.: exempta spinis de pluribus una, Hor.: hominem certum misi de comitibus meis, Cic.: illos emi de praeda a quaestoribus, Plaut. – So insbes., a) zur Angabe des Geschlechtes, der Classe, Gesellschaft, Schule, aus der ein Individuum ist, genetrix Priami de gente, Virg.: homo de plebe = aus dem Bürgerstande od. = aus dem gemeinen Volke, ein gemeiner Bürger, Cic., Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. epit. 2. Burm. zu Ov. am. 1, 7, 29): malus poëta de populo, Cic.: hic de grege illo est, Ter.: homo de schola, Cic. — b) sehr häufig zur Umschreibung des partitiven Genitivs, ut partem aliquam de istius impudentia reticere possim, Cic.: aliquis de diis, Ov.: de duobus honestis utrum honestius, Cic.: quemvis de iis, Cic. – bei Zahlw., nemo de nobis unus excellat, Cic.: unus (una) de multis, de tot milibus, Hor. u. Ov. – bei Superlat., de tribus et decem fundis tres nobilissimos fundos possidere, Cic.: minimus de stirpe virili, Ov.

3) zur Bezeichnung des Stoffes, woraus od. wovon etwas bereitet wird od. ist, **von, aus**, niveo factum de marmore signum, Ov.: de eodem oleo et opera exarare alqd, Cic.: verno de flore corona, Ov. – dah. a) zur Bezeichnung eines Gegenstandes, aus dem ein anderer entstanden ist, **aus**, de nave carcerem facere, Petr.: de templo carcerem fieri, Cic.: captivum de rege facere, Justin.: in deum de bove verti, Ov. — b) zur Angabe dessen, von dem der Aufwand für etwas bestritten wird, de praeda manubiis spoliisque honorem habetote, Liv. – bes. zur Angabe des Vermögens, von dem die Kosten zu etwas bestritten werden, de meo, de tuo, de suo, de nostro, de vestro, de alieno, von dem Meinigen, Deinigen ꝛc., Komik., Cic., Liv. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 4, 60, 4. Schwarz zu Pl. pan. 26, 3. p. 83. Scheffer zu Phaedr. 4, 19, 26): de publico, aus der Staatskasse, Cic. u. A.: so auch de te, von dir = aus deinem Beutel, de te largitor, Ter. adelph. 5, 8, 17 (940). — c) zur Angabe des Körpertheiles ꝛc., mit dem man Strafe abbüßt (vgl. Korte zu Lucan. 4, 805), de tergo (vgl. oben *no.* I, 3), de visceribus satisfacere, Liv. u. Cic.: de tergo od. (meton.) de se supplicium dare, Plaut.

4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache od. des Grundes, **von wegen, wegen, um ... willen, aus, durch**, gravi de causa, Cic.: qua de causa, qua de re, aus dem Grunde, deßhalb, Cic.: flebat uterque non de suo supplicio, sed etc., Cic.: de labore pectus tundit, vor Schmerz, Plaut.: quod erat de me feliciter Ilia mater, durch dich, Ov.: notior est factus Capaneus de fulminis ictu, Ov.

5) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach der etwas wie nach einer Norm, Richtschnur, geschieht, **nach, zufolge**, de suorum propinquorum sententia atque auctoritate fecisse, Cic.: de ejus consilio velle sese facere, Ter.: vix de mea sententia concessum est, Cic.: de meo exemplo ipse aedificato, Plaut.

6) (wie περί) zur Bezeichnung der Rücksicht oder Hinsicht, **in Betreff, in Hinsicht, anlangend, hinsichtlich**, recte non credis de numero militum, Cic.: de fratre confido, Cic.: diffidens de numero dierum Caesarem fidem servaturum, Caes.: solem de virgine rapta consule, Ov.: de cetero (am Ende einer Rede), was das Uebrige (Weitere) anlangt, Sen. u. Curt.: so auch de ceteris, Sall.; s. Fabri zu Sall. Jug. 26, 1. Mützell zu Curt. 4, 1 (2), 14. – nach Substw., triumphus de alqo, victoria de alqo, s. triumphus, victoria. – u. so häufig nach *verbis sentiendi* u. *declarandi* zur Angabe des Objects, auf welches die Betrachtung, Verhandlung ꝛc. sich beschränkt, deutsch **über**, s. accipio, audio, doceo, edoceo, cognosco, judico u. dgl.

7) bei Adjectiven zur Bildung von Adverbialausdrücken, wie: de improviso, unversehens, unvermuthet, Ter., Cic. u. A.: de integro, von neuem, *ibid.*

8) bei substv. gebrauchten *Advv.*, zB. de intus, s. deintus: de longe s. delonge.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet *de:* a) Entfernung, Trennung, im materiellen und moralischen Sinne = **ab=, weg=, fort=**, decedere, deferre; übtr., denunciare. – od. von der Höhe in die Tiefe = **nieder=, herab=, hinab=**, decidere, dejicere. — b) ein Abgehen od. Fehlen, deunx, desum, deficio, destituo, demens, deformis u. dgl. — c) eine Vollendung, einen hohen Grad, dient daher auch zur Verstärkung des im einfachen Verbum liegenden Begriffs, **völlig, gänzlich, sehr, heftig**, defungi, depugnare, devincere. – deamare, demirari u. dgl.

de wird gern zwischen dem Adjectiv od. dem Pronomen und dem Substv. eingeschaltet, vgl. oben

multa de nocte, gravi de causa, qua de re. – auch dem bloßen Relativum nachgesetzt, fundus, quo de etc. u. a.

dĕa, ae, *f.* (deus), die **Göttin**, Cic. u. A.: pastoralis, Hirtengöttin, Solin.: bellica, Minerva, Ov.: venatrix od. silvarum, Diana, Ov.: siderea, die Nacht, Prop.: deae novem, die Musen, Ov.: d. triplices, die Parzen, Ov. – ☞ Dat. u. Abl. Plur. diis, Varr. r. r. 3, 16, 17. Orelli inscr. 2076 *sq.;* u. deabus, Cn. Gell. fr. bei Charis. 39 P. Varr. fr. bei Augustin. civ. dei 7, 24. Orelli inscr. 187 u. a. Apul. met. 4, 30 u. a. Augustin. civ. dei 3, 3 u. a., u. in der Verbindung diis deabusque, Cic. Rabir. perd. 2, 5. Cic. Cornel. 1. fr. 28 *ed. Orelli* (bei Prisc. 733 P.). Prob. imp. bei Vopisc. Prob. 15, 4. Orelli inscr. 1580 u. a. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 25 ff.

dĕăcĭnātus, a, um (de u. acinus), **von den Weinbeeren gereinigt**, Cato r. r. 26.

dĕalbātĭo, ōnis, *f.* (dealbo), die **Uebertünchung**, bildl. = gleißender Schein, Augustin. civ. dei 3, 14.

dĕalbātŏr, ōris, *m.* (dealbo), der **Uebergypser**, der **Tüncher**, Cod. Just. 10, 64, 1.

dē-albo, āvi, ātum, āre, **abweißen, abtünchen**, = übergypsen, überweißen, übertünchen, columnas, Cic.: parietem calce, Vitr.: parietes, Pall.: crux dealbata, Suet. Vgl. fidelia (sprüchw.). – Dav. **dĕalbātĭor,** *PAdj.* im *Compar.* **überweißter, übertünchter**, Augustin. conf. 7, 6.

dĕambŭlācrum, i, *n.* (deambulo), ein **Spazierort, Spaziergang**, Mamert. Grat. act. ad Julian. 9.

dĕambŭlātĭo, ōnis, *f.* (deambulo), das **Spazierengehen**, der **Spaziergang**, Ter. heaut. 4, 6, 2 (806). Cael. Aur. chron. 2, 1, 46; 3, 8, 141 u. 149.

dĕambŭlātōrĭum, ii, *n.* (deambulo), das **zum Spazierengehen geeignete Dach**, Capitol. Gord. tert. 32.

dē-ambŭlo, āvi, ātum, āre, **sich** (gleichsam bis zur Ermüdung) **ergehen, spazieren gehen**, aegrotus saliet deciens et deambulet, Cato: eamus deambulatum, Cato: abi deambulatum, Ter.: deambulans in litore, Suet.: solus secreto deambulabat, Suet. – ☞ Cic. de legg. 1, 4, 14 jetzt quum satis erit ambulatum u. *ibid.* 2, 1, 1 quia satis jam ambulatum est.

dē-ămo, āvi, ātum, āre, I) in Jmd. **sterbends verliebt seyn, ihn heftig lieben**, alqm, Plaut. – dah. an einer Sache **großes Gefallen finden, sie willkommen heißen**, munera, Plaut. — II) Jmdm. (für etwas) **sehr verpflichtet seyn, ihm herzlichen Dank wissen**, deamo te, Syre, Ter. heaut. 4, 6, 21 (825).

dĕargento, āvi, ātum, āre (de u. argentum), I) **ums Geld bringen**, Lucil. sat. 26, 8 (wo alter Infinit. Fut. Act. deargentassere). — II) **versilbern, übersilbern**, Spät.

dē-armo, āvi, ātum, āre, I) **entwaffnen**, dearmatus exercitus hostium, Liv. 4, 10, 7. — II) eine Waffe **hinwegnehmen, rauben**, sagittas, Apul. met. 5, 30.

dĕartŭo, āvi, ātum, āre (de u. artus), eig. gliederweiße zerreißen, dah. übtr., durch Betrug **zu Grunde richten, ruiniren**, deartuatus sum miser, Plaut. capt. 3, 4, 108 (641): deartuavisti opes, *ibid.* 3, 5, 14 (672).

dē-ascĭo, āvi, ātum, āre, I) **mit der Axt behauen, glätten**, Prud. *περὶ στεφ.* 10, 381. — II) **mit der Mauerkelle abreiben, = vernichten**, qui hunc titulum (monumenti) deasciaverit, Murat. inscr. 1203, 9 u. Inscr. ap. Kellerm. laterc. duo p. 74. – scherzh. übtr., Jmd. um sein Geld **betrügen, prellen**, Plaut. mil. 3, 3, 11 (884).

dĕaurātŏr, ōris, *m.* (deauro), der **Vergolder**, Cod. Just. 10, 64, 1.

dĕauro, āvi, ātum, āre (de u. *auro), **vergolden, übergolden**, als *verb. finit.*, Cod. Theod. u. Tert. – ☞ Sen. ep. 76, 11 (14) jetzt auratus.

dēbacchātĭo, ōnis, *f.* (debacchor), das **Sich-Abtoben**, Salv. de gub. dei 7 *in.*

dē-bacchor, ātus sum, āri, **sich abtoben**, übtr. = **sich ereifern, lärmen u. toben**, Ter. adelph. 2, 1, 31 (185): poet., quā parte debacchantur ignes, Hor. carm. 3, 3, 55.

dē-batŭo, ĕre, **tüchtig stoßen**, Petr. 69, 3.

dēbellātŏr, ōris, *m.* (debello), der **Besieger**, Virg. u. A.

dēbellātrix, trīcis, *f.* (debellator), die **Besiegerin**, eig. u. übtr., Eccl.

dē-bello, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **den Krieg zu Ende führen, = beendigen**, cum alqo, Liv.: *impers.*, debellatum est, Liv.: Abl. absol., debellato, nach beendigtem Kriege, Liv. — II) *tr.:* A) **auskämpfen**, rixa debellata est, Hor. carm. 1, 18, 8 *sq.* — B) **völlig besiegen, überwinden**, alqm, Virg. u. Pl.: Illyricum, Suet. – übtr., fungos, bezwingen, d. i. verdaulich machen, Pl.

dēbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (statt dehibeo, von de u. habeo, von Jmd. etwas weghaben, folglich gehalten seyn, es ihm wiederzugeben) = **zu entrichten-, zu bezahlen haben, schuldig seyn, schulden** (griech. ὀφείλω), I) eig. (Ggstz. reddere, solvere, dissolvere, persolvere): *α*) *alqd* od. *alci alqd:* talenta CC, Cic.: grandem pecuniam, Sall.: duplum, Quint.: decumas, zehntpflichtig seyn, Cic.: quod debetur remittere (erlassen), Cic.: debita bienni pecunia, Caes.: pecuniam jam diu debitam alci solvere, Cic.: alci omne quod debeo dissolvo, Cic.: stipendia retro debita (den rückständigen Sold) exsolvere, Lampr.: – d. alci pecuniam, Cic.: alci grandem pecuniam ad (gegen) HS octogiens, Cic.: nummum nemini, Cic. – d. pecuniam pro domo, pro hortis, Cic.: hoc quod satis dato debeo, was mir durch eine gestellte Bürgschaft creditirt worden ist, Cic.: quadringentiens HS Idibus Mart. d., Cic.: alci mille drachmas de ratione (laut Rechnung) d., Cic.: pecunia quae ex (laut) publica permutatione od. quae ex societate (Handelscompagnie) debetur, Cic. – alci privatim haud quidquam debere, Cic. – multum enim differt in arcane positum sit argentum an in tabulis debeatur, Cic. – Sprüchw., animam debere, das Haar auf dem Kopfe schuldig seyn (nach dem griech. καὶ αὐτὴν τὴν ψυχὴν ὀφείλειν), Ter. Phorm. 4, 3, 56 (661). — *β*) bl. *alci:* illi, quibus debeo, meine Gläubiger, Cic.: ut illi quam plurimi deberent, Sall.: non inveniuntur, qui velint debere rei publicae, praesertim duodenis assibus (gegen 12 Procent [monatlich]), Pl. ep. – isti tibi quid homines debent (was hast du bei den M. zu suchen) quos quaeritas? Plaut. trin. 4, 2, 51 (893): so auch quid tibi istic hisce in aedibus debetur? Plaut. mil. 2, 5, 11 (421). — *γ*) absol.: ii, qui debent, die Schuldner, Cic.: qui se debere fatentur, Caes.: debebat? immo in suis nummis versabatur, Cic.: kalendis Jan. debuit (hatte zu zahlen); adhuc non solvit, Cic.: ut non longius quam dictum esset debere eos passus sit, Nep.: desinet debere, wird nicht mehr sch. s., Sen. – *Partic.* substv., *αα*) debentes, ium, *m.* die **Schuldenden**, die **Schuldner**, Liv. 6, 27, 3. — *ββ*) debitum, i, *n.* das **Schuldige**, die **Schuld**, acerbius debitum exigere, Sen. poët. (bildl.): acerbius debitum reposcere, Suet.: debitum alci solvere, Cic., u. (bildl.) persolvere, Col.: alci debitum reddere (bildl.), Col.: debito fraudari, Cic.: alqd solvere in debitum, mit etwas seine Sch. entrichten (bildl.),

Sen. ep. 7, 8. — II) übtr.: A) etw. **schuldig bleiben** = vorenthalten, in der Verbindung: non posse alci alqd debere, Jmdm. etwas **nicht schuldig bleiben** (nicht vorenthalten) **können**, zB. quod praesenti tibi prope subnegaram, non tribueram certe, id absenti debere non potui, Cic.: u. so im Passiv, itaque oratio juventuti nostrae deberi non potest, Cic.; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 27, 67. — B) etwas **schuldig seyn, schulden** = sowohl **zu** als **für** etwas **verbunden seyn**, 1) durch Pflicht zu etwas **verbunden seyn, zu** etwas moralisch **verpflichtet seyn, die Verpflichtung-, Verbindlichkeit haben** rc., im Allg.: a) *act.: α*) m. *Acc.:* alci gratiam, Cic.: alci mutua officia, Pl. ep.: juvenis nil jam caelestibus ullis debens, Virg.: navis, quae tibi creditum debes Virgilium finibus Atticis, Hor. — *β*) *c. Infinit.*, etwas zu thun od. zu leiden durch Pflicht **verbunden seyn, verpflichtet seyn**, etwas thun od. leiden (geschehen lassen) **sollen, müssen** (von moralischer Nöthigung, nur bei Dicht. auch für *necesse est*), homines, qui te et maxime *debuerunt* et plurimum juvare *potuerunt*, Cic.: Africam forte Tubero obtinere debebat, Caes.: debueram loqui, Ov.: oppida expugnari non debuerint, Caes.: ut jam nunc dicat jam nunc debentia dici, was einmal gesagt werden muß, Hor. — b) *pass.:* cui (patriae) ipsa vita debetur, für welches man das Leben aufzuopfern verpflichtet ist, Justin.: quanta his (diis) gratia debeatur, Cic. misericordia, quae tibi nulla debetur, Cic.: – *Partic.* debitus, a, um, **geschuldet, schuldig, gebührend**, debitae lacrimae, laudes, Liv.: debitae poenae, Cic.: oscula sibi debita, Prop.: praemia reddant debita, Virg. – substv., debitum, i, *n.* **das Schuldige**, die **Schuld**, die **Verpflichtung**, velut omni vitae debito liberatus, Curt.: nepotum nutriendorum, Val. Max. — 2) wie ὀφείλω u. ὀφλισκάνω, nach dem Verhältnisse (factum) od. Naturgesetz (natura) zu etwas **verpflichtet-, bestimmt-, auserkoren seyn**, *α*) *act.:* urbem, zu gründen bestimmt seyn, Ov.: debet multas hic legibus aevi (*i. e.* fato) ante suam mortes, Lucan. – tu, nisi ventis debes ludibrium, cave, wenn du nicht (gleichsam nach Schicksalsschluß) ein Sp. den W. darbieten mußt = ein Sp. der W. werden willst (wie ὀφείλεις μέλπηθρα = μέλλεις μέλπηθρα γενέσθαι), Hor. carm. 1, 14, 16. — *β*) *pass.*, **bestimmt, geweiht, verfallen seyn, anheimfallen**, cui regnum Italiae Romanaque tellus debentur, Virg.: vita, quae fato od. necessitati debetur, Cornif. rhet. u. Cic.: animae, quibus altera fato corpora debentur, Virg.: fatis debitus Aruns, dem Tode geweiht, Virg.; vgl. debitus destinatusque morti, unfehlbar dem Tode geweiht, Liv.: debemur morti nos nostraque, Hor.: Pergama debita, dem Untergang geweiht, Virg.: debitus (debita) conjux, durchs Schicksal bestimmt, beschert, Ov.: o fortunata mors, quae naturae debita pro patria est potissimum reddita, die Bestimmung der Natur erfüllend, Cic. – *Partic.* substv., morbo naturae debitum reddere, etwa unser „der Natur den schuldigen Tribut bezahlen" d. i. sterben, Nep. reg. 1. §. 5; ebenso naturae debitum persolvere, Inscr. — 3) Jmdm. **für** etwas **verpflichtet seyn** od. **sich verpflichtet fühlen**, ihm etwas **zu verdanken haben**, alci beneficium, Cic.: quantum cuique deberet, Nep.: alci salutem, vitam, Ov.: se, sich = sein Daseyn, seine Existenz, Ov.: im Bösen, hoc quoque Tarquinio debebimus, Ov. fast. 2, 825. – mit folg. *quod* (daß), tibi nos debere fatemur, quod datus est verbi ad amicas transitus aures, Ov. met. 4, 76 *sq.* – absol., Jmdm. **verpflichtet seyn**, gegen ihn **Verpflichtung, Verbindlichkeit haben**, bonis omnibus, Cic.: tibi, Ov.: dah. *Partic.* substv., debentes, ium, *m.* **die Verpflichteten**, die **Schuldner** (Ggstz. obligantes), Sen. ben. 1, 4, 5.

Dēāna, s. Diana.

dē-bĭbo, ĕre, **davon trinken**, quorum (fluminum) alterum si ovillum pecus debibat, Solin. 7. §. 27.

dēbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (urspr. dehibilis, aus de u. habilis), ungelenksam durch Schwächung, Lähmung od. Verstümmelung, **geschwächt, entkräftet (invalid), schwächlich, gebrechlich, gelähmt, verkrüppelt** (Ggstz. integer, firmus, validus), I) eig.: a) v. Gliedern des Körpers, v. Körper u. v. leb. Wesen selbst: crus, Suet.: lingua, Mart.: manus, Ov.: membra, Sen.: pennae (Amoris), Ov.: corpus (Ggstz. corpus firmum), Cic. – pater, Sen. rhet.: Burrus, Tac.: familia (Sklaven) debilis, caeca, manca, Sen. rhet.: senex d., imbecillus senex aut d., Cic.: Qu. Scaevola confectus senectute, praepeditus morbo, mancus et omnibus membris captus ac debilis, Cic.: claudi ac debiles equi, Liv.: pueri pusilli numquam debiles fient, si etc., Cato: tum etiam illum debilem factum, Cic.: liberos, si debiles monstrosique editi sunt, mergimus, Sen. – m. *Abl.* wodurch? membra metu debilia sunt, Ter.: plurumis stipendiis d. miles, Pl.: mustela annis et senectā d., Phaedr. – m. *Abl.* woran? ille humero, hic lumbis, hic coxā d., Juven.: hic fuit d. pedibus manibusque articulorum dolore, Aur. Vict.: debilem facito manu, debilem pede, coxā, Maecen. bei Sen. – m. *ad* (zu) u. Acc., ad mandata claudus, caecus, debilis, Plaut. – Substv., debilis, is, *m.* **e. Gebrechlicher, e. Krüppel**, debilis aut luscus (Ggstz. integer omnibus membris et illaesus), Sen.: aegri ac debiles, Lact.: integris debiles implicabantur, Curt.: debilibus integritatem reddere, Lact. — b) v. a. Ggstdn.: ferrum, unkräftiges, Virg.: umbra, haltloses, nichtiges Schattenbild, Ov.: debile carpit iter (poet. st. debilis carpit iter), Stat. — II) übtr., **geschwächt, schwach, gelähmt, haltlos**, equites Romani, quorum vires erant debiles, Cic.: mancam ac debilem praeturam futuram suam, Cic.: ita est utraque res sine altera debilis (einseitig, e. Stückwerk), Cic.: u. so manus, sine quibus trunca esset actio ac debilis, Quint.: u. tamen sine rerum naturae cognitione trunca ac debilis medicina esset, Cels.: ut teneat vetitos inscitia debilis actus, Pers. – v. Pers., tum, quum illum (Catilinam) exterminari volebam ... eos qui restitissent infirmos sine illo ac debiles (ohnmächtig u. in ihren Unternehmungen gelähmt) fore putabam, Cic. – m. *Abl.* woran? qui hāc parte animi (= memoriā) tam debilis esset, ut ne in scripto quidem meminisset, quid paulo ante posuisset, Cic.: Claudius Sanctus dirus ore, ingenio debilior (noch mehr verwahrlost), Tac.

dēbĭlĭtās, ātis, *f.* (debilis), die **Geschwächtheit (Schwäche, Nervenschwäche), Gebrechlichkeit, Lähmung (Glieder-, Nervenlähmung), Verkrüppelung**, I) eig.: *α*) absol.: caecitas ac d., Tac.: d. foeda, Cels.: subita, Liv.: bonum integritas corporis, misera d., Cic. – Plur., debilitates et corporum passiones, surdi, manci et muti, Arnob. 1, 47: debilitatibus variisque morbis vexati, Arnob. 1, 46: a se dolores, morbos, debilitates repellere, Cic. fin. 4, 8, 20. — *β*) m. *Genit.:* linguae, Cic.: membrorum, Liv.: pedis, Gell.: vel pedum vel alarum (eines Vogels), Solin.: insignes aliquā debilitate corporis, Suet.: senectā et debilitate pedum (Zipperlein) invalidus, Tac. — II) übtr.: d. animi, **Schwäche**, Cic. fin. 1, 15, 49: mollis debilitate galliambos, Mart. 2, 86, 5.

dēbĭlĭtātē, *Adv.* (debilitatus v. debilito), **gelähmt**, Non. 98, 18.

dēbĭlĭtātĭo, ōnis, *f.* (debilito), die **Lähmung, Ve**-

krüppelung, Apul. met. 2, 30. – übtr., die Haltlosigkeit, Fassungslosigkeit, debilitatio atque abjectio animi, Cic. Pis. 36, 88.

dēbĭlĭtĕr, *Adv.* (debilis), gelähmt, Pacuv. tr. 355.

dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre (debilis), geschwächt-, gelähmt-, gebrechlich-, verkrüppelt machen, schwächen, lähmen, verkrüppeln, I) eig.: a) die Glieder ꝛc., membrum (v. Schmerz, Krankheit), Cels.: membra (v. Schrecken), Auct. b. Alex.: hominem (v. Schmerz), Cels. – m. *Abl.* wodurch? membra alcjs lapidibus, fustibus, Cic. – m. *ut* u. Conjunctv., qui filium debilitavit, ut inhabilis militiae sit, JCt. – Gew. im Passiv, bes. im Partic. Perf., ignominiā affici, debilitari, Sen.: debilitatum corpus et contrucidatum, Cic.: contusi ac debilitati inter saxa rupesque, Liv. – u. im Bilde, quod nervis omnibus urbe exsectis urbem ipsam solutam ac debilitatam reliquerunt, Cic.: versus debilitatur (wird lahm), in quacumque est parte titubatum, Cic. – m. *Abl.* wodurch? debilitari lapsu, Suet., morbo aliquo, Cels.: quinquaginta hominum milia eo casu (Unglücksfall) debilitata vel obtrita sunt, waren zu Schaden gekommen oder ꝛc., Tac.: multi ejusmodi casibus debilitati, obruti, obtriti, Pl. ep.: debilitatus vulnere, Curt.: debilitati stupris, Cic. – m. *Abl.* woran? saucii saepe homines, quum corpore debilitantur, animo tamen non cedunt, Cic. Caecin. 15, 42. — b) andere Ggstde., der phys. Kraft nach schwächen, brechen, m. *Abl.* wodurch? quae (hiems) nunc oppositis debilitat pumicibus mare Tyrrhenum, die Wellen des t. M. bricht, Hor. carm. 1, 11, 5: cibum etiam saepe subtrahunt, ut fame debilitetur eculeorum nimis effrenata vis, Cic. Hortens. fr. 75 (84) bei Non. 105, 11. — II) übtr., schwächen, lähmen, lahm legen, in seiner Thätigkeit hemmen, unschädlich machen, entwaffnen, aller Kraft-, aller Energie-, alles Haltes berauben, die Fassung benehmen (Ggstz. confirmare), im Passiv oft = alle Kraft-, alle Festigkeit (Energie)-, allen Halt-, alle Fassung verlieren (oft verb. frangere et debilitare, frangere debilitareque, imminuere ac debilitare), horum ego quotidie consiliis occurro, audaciam debilito, sceleri resisto, Cic.: quorum ego ferrum et audaciam rejeci in campo, debilitavi in foro, compressi etiam domi meae saepe, Cic.: quae leges saepenumero tribunicios furores debilitarunt et represserunt, Cic.: tua profectio spem meam debilitat, Cic.: quosdam continet metus, quosdam debilitat, Quint.: sin aestivorum timor te debilitat, Cic.: utrum hoc est *confirmare* militum animos an *debilitare* virtutem? Cic.: nam quid est quod animum meum frangere aut debilitare possit, Cic.: si vicerint, efferunt se laetitiā; victi debilitantur animosque demittunt, Cic.: nonne, si prima quaeque improbari putas, debilitaris et concīdis? Pl. ep.: amicitia debilitari animos aut cadere non patitur, Cic.: hunc quum afflictum, debilitatum, maerentem, in summum discrimen adductum viderem, Cic. – m. *Abl.* wodurch? sed enim haec facta illius clarissimi ac fortissimi viri mentio et vocem meam fletu debilitavit et mentem dolore impedivit, Cic.: nolite animum meum debilitare quum luctu tum metu commutatae voluntatis vestrae erga me, Cic.: so metu deb. nostros, Varr. fr.: alqm fractum ac debilitatum metu videre, Cic.: viri non est debilitari dolore, frangi, succumbere, Cic.: quum eo facto opes adversariorum debilitatae viderentur, Nep.: nisi (Hannibal) domi civium suorum invidiā debilitatus esset, Romanos videtur superare potuisse, Nep.: ne cognitā filii morte animi debilitarentur militum, Nep.: debilitor lacrimis, die Thr. übermannen mich, Cic.: recitatis literis debilitatus atque abjectus (halt- u. muthlos geworden) conscientiā repente conticuit, Cic.: satius visum esse tyrannum debilitatum ac totis prope viribus ad nocendum ademptis (lahm gelegt u. fast unschädlich gemacht) relinqui, quam etc., Liv. – m. *ab* u. Abl., debilitati a jure cognoscendo, vom Studium des Rechtes abgeschreckt, Cic. de or. 2, 33, 142.

dēbĭtĭo, ōnis, *f.* (debeo), das Schuldigseyn, Schulden, pecuniae, gratiae, Cic. Planc. 28, 68: dotis, Cic. ad Att. 14, 13, 5. – meton. = die Schuld (Ggstz. fenus), Ambros. de Tobia 7. §. 25.

dēbĭtŏr, ōris, *m.* (debeo), der Schuldner, I) eig. (Ggstz. creditor, der Gläubiger, fenerator, der Capitalist, Wucherer), mit subj. *Genit.*, d. illius, Sen.: veteres debitores aerarii, Suet. – mit obj. *Genit.*, aeris, Hor. sat. 1, 3, 86. – gew. absol., d. publicus, Pl. ep.: meus, JCt.: idoneus (zahlungsfähiger), Pl. ep. u. JCt.: gratus, ingratus, Pl. pan.: pessimus, Sen.: numerosus, vielfält. Schuldner, Mart. – addicere (preisgeben) Futidium creditorem debitoribus suis, Cic.: appellare debitorem u. appellare debitorem ad diem, Sen.: debitor decoxit, Sen.: instare debitoribus, Sen. fr.: suscipere causam debitorum, Caes. u. Val. Max.: debitores creditoribus satisfaciunt, Suet. — II) übtr., a) von dem, der zur Erfüllung von etw. verbunden ist, mercede solutā non manet officio debitor ille tuo, Ov. am. 1, 10, 45: fassus hujus se spectaculi debitorem, Sen. contr. 1, 1. §. 11: d. voti, verpflichtet zur Erfüllung des Gelübdes u. dah. seines Wunsches theilhaftig, Mart. 9, 42, 8. — b) v. dem, der Jmdm. für etw. verpflichtet ist, ihm etw. verdankt, hujus officii, Sen.: maximorum meritorum, Justin.: animae hujus, Ov.: animi amici, Ov.: vitae, Ov. – absol., habebis ipsum gratissimum debitorem, Pl. ep.: obligabis ipsum non minus idoneum debitorem quam nos putas, Pl. ep.

dēbĭtrix, trīcis, *f.* (debitor), die Schuldnerin, JCt. – übtr., Eccl.

de-blătēro, āvi, āre, herplappern, absol., Lucil. sat. 20, 11: theorematis nugalibus, Gell. 1, 2, 6. – m. *Acc.*, deblateratis versuum multis milibus, Gell. 9, 15, 10. – m. *Dat. pers.* u. *Acc.* m. *Infinit.*, Jmdm. vorschwatzen, Plaut. aul. 2, 3, 1 (267).

dē-būcĭno, āre, ausposaunen, bildl., Tert. virg. vel. 13. [apol. 47 u. a.

dē-căchinno, āre, ausspotten, verspotten, Tert.

dĕcăchordus, a, um (δεκάχορδος), zehnsaitig, Spät.

dĕcăcūmĭnātĭo, ōnis, *f.* (decacumino), das Abgipfeln, Abköpfen (eines Baumes), Pl. 17, 24 (37), 236.

dĕcăcūmĭno, āre (de u. cacumen), einen Baum abgipfeln, abköpfen, Col. 4, 7, 3 u. a.

dĕcăda, ae, *f.* = decas (w. s.), Spät.

dĕcăgōnŏn, i, *n.* (* δεκάγωνον), das Zehneck, Spät.

dĕcălautĭco (dĕcălantĭco), āre (de u. calautica od. calantica), des Schleiers berauben, entschleiern, Lucil. sat. 26, 8.

dĕcălŏgus, i, *m.* (δεκάλογος), die zehn Gebote, Tert. de anim. 37. [Hieron. ep. 122, 1.

dēcalvātĭo, ōnis, *f.* (decalvo), die Kahlmachung,

dē-calvo, āre, kahl machen, Spät.

dĕcānĭa, ōrum, *n.* e. Gruppe von zehn Zeichen (von den dreißig) im Thierkreise, Manil. 4, 298 *ed. Jacob.*

dĕcānĭcum, i, *n.* (decanus *no.* I, b), die Wohnung ꝛc. für je zehn Mönche, der Mönchhof, spät. JCt.

dē-căno, ĕre, besingen, Cererem, Prob. cathol. 1492 P.

dĕcantātĭo, ōnis, *f.* (decanto), die Schwatzhaftigkeit, für das griech. ἀδολεσχία, Hieron. ep. 106.

dēcanto, āvi, ātum, āre, absingen, I) *v. tr.:* A) = hersingen, 1) im Allg.: miserabiles elegos, Hor.: Ἅλωσιν Ilii in illo suo scenico habitu, Suet.: Oreadas (v. der Echo), Nemes.: tribus, aufrufen, Lucan.: statim compositiones decantantur, werden vorgepredigt, hergeplappert, Pl. — 2) verächtl., ableiern, abdreschen = bis zum Ueberdruß vorbringen, augurium, Cic.: causas, Cic.: haec decantata erat fabula, Cic. – m. *Dat.*, nec mihi opus est Graeco aliquo doctore, qui mihi pervulgata praecepta decantet, Cic. – m. *in* u. Abl., decantatae in omnibus scholis fabulae istae sunt, Sen. – m. *de* u. Abl., iisdem de rebus semper quasi dictata decantare, über dieselben Sachen immer die alte Schulleier singen, Cic. — B) beschreien, bezaubern, gew. m. *Abl.*, nullo decantatus carmine, Apul. met. 3, 22 *in.*: his verbis et amplexibus mollibus decantatus maritus, *ibid.* 5, 13: ohne *Abl.*, decantatis spirantibus fibris, *ibid.* 3, 18. — II) *v. intr.:* 1) absingen = mit dem Gesange aufhören, sed jam decantaverant fortasse, vielleicht waren sie mit ihrem Trauerliede schon am Ende, Cic. Tusc. 3, 22, 53. — 2) abblasen = ein Tonstück vortragen, Appius Claudius epulandi decantandique jus tibicinibus in publico ademit, Aur. Vict. de vir. ill. 34, 1.

dĕcānus, i, *m.* (decem), der Vorgesetzte von zehn Mann, I) eig.: a) von zehn Soldaten, Veget. mil. 2, 8. — b) von zehn Mönchen, Eccl. — c) der Oberste der Leichenträger, Cod. Just. 1, 2, 4 u. a. — II) übtr., als *t. t.* der Astrologie, das Haupt von zehn Theilen (aus den dreißig) eines Thierkreiszeichens, Jul. Firm. math. 2, 4.

dĕcăprōti, ōrum, *m.* (δεκάπρωτοι), die zehn obersten (vornehmsten) Senatoren in den Municipien u. Colonien (rein lat. decemprimi), JCt. – deren Würde **dĕcăprōtīa**, ae, *f.* (δεκαπρωτεία), JCt.

dĕcargy̆rus, a, um (δέκα u. ἄργυρος), zehn Silberdenare ausmachend, nummus (Ggstz. centenionalis nummus), Cod. Theod. 9, 23, 2.

dēcarno, āre (de u. caro), das Fleisch ablösen, abfleischen, Veget. u. Apic.

dĕcăs, cădis, *f.* (δεκάς), ein Zehend, eine Anzahl von Zehn, Mart. Cap. u. Eccl.

dĕcastȳlŏs, ŏn (δεκάστυλος), zehnsäulig, Vitr. 3, 2, 8 (3, 1, 17).

dēcaulesco, ĕre (de u. caulis), einen Stengel bekommen, Pl. 19, 7 (36), 122.

dē-cēdo, cessi, cessum, ĕre, wegtreten = abgehen, fortgehen, abziehen, fortziehen (Ggstz. accedere, herzugehen, manēre, bleiben), absol., od. m. Ang. von wo? durch *Advv.*, durch *de* od. *ex* m. Abl., od. durch bl. *Abl.*, m. Ang. wohin? durch *Praepp.* od. durch bl. *Acc.*, I) eig.: 1) im Allg.: a) übh.: α) v. Pers.: decedamus, Plaut.: postulo ut mihi respondeat, iste Verrutius in Sicilia sit an jam decesserit, Cic. – aut decedere nos alicunde cogit aut prohibet accedere, Cic.: dec. de altera parte tertia (agri), das zweite Drittel des G. räumen, Caes.: dec. ex agris Cn. Pompeji decreto, Cic.: relinquere domos ac sedes suas et dec. ex Sicilia, Cic.: dec. ex urbis aestu, Gell.: ex ingratorum hominum conspectu morte decedere, Nep. – dec. Italiā, Sall. – dec. domum (aus der Curie in Rom), Liv.: dec. ex Gallia Romam, Cic. – m. *cum* u. Abl., dec. cum eodem Lucullo ex ea provincia, Cic.: dec. cum parte multitudinis patriā, Vell.: dec. cum alqo Romam cupere, Cic. – m. *Abl.* binnen wann? voce clarā denunciasse sibi, ut triduo regni sui finibus decederent, Liv. — β) v. Thieren: dec. e pastu u. e pastu campis, Virg. georg. 1, 381 u. 4, 186. – pantherae constituisse dicuntur in Cariam ex nostra provincia decedere, Cic. ad fam. 2, 11, 2. — γ) v. Fuhrwerk: non ullo ex aequore cernes plura domum tardis decedere plaustra juvencis, Virg. georg. 2, 205 *sq.* — b) v. dem, der vom od. aus dem Wege geht, α) vom Wege abgehen, de via dec., Cic. Clu. 59, 163 (s. unten). – u. bes. unabsichtlich, abkommen, quum luminibus exstinctis decessisset viā, Suet. – v. Thieren, jumenta, quae Dareum vehebant, decesserant militari viā et errore delata per quatuor stadia in quādam valle constiterant, Curt. – v. Schiffen, naves imprudentiā aut tempestate paululum suo cursu decesserunt, Caes. – im Bilde, se nullā cupiditate inductum de via decessisse, Cic. Cael. 16, 38: si (Ambivius, copo de via Latina) invitaverit, id quod solet, sic hominem accipiemus, ut moleste ferat se de via decessisse, auf Nebenwege gegangen zu seyn (eig. [weil die Wirthe auf dem Lande auch auf Seitenstraßen Gäste zu sich einzuladen pflegten] u. bildl. [weil Ambivius sich zu falschem Zeugniß hatte gebrauchen lassen]), Cic. Clu. 59, 163: memoriae id maximum est auxilium viā dicendi non decedere, Quint. 4, 5, 3: poëma ... si paulum summo decessit, vergit ad imum, wenn es vom Höchsten abweicht, sinkt sehr tief, Hor. art. poët. 378. — β) aus dem Wege, sowohl um Platz zu machen, bei Seite treten, Platz machen, ausweichen, bes. einer Respectsperson aus Achtung, concedite atque abscedite omnes; de via decedite, bei Seite! macht alle Platz! weicht auf der Straße aus! Plaut. – m. *Dat.* (wem = vor wem)? alci de via, Plaut.: alci viā, Suet. – m. *in* u. Abl., alci in via, Ter. heaut. prol. 32. – u. im Passiv v. der Pers., salutari, appeti, decedi, daß man uns grüßt, uns aufsucht, uns ausweicht, Cic. de sen. 18, 63. – als auch ausweichend, Jmdm. aus dem Wege gehen, ausweichen, m. *Dat.*, dec. canibus de via, Cic. rep. 1, 43, 67: aus Abscheu, his omnes decedunt, Caes. b. G. 6, 13, 7. – u. einer Sache aus dem Wege gehen, ausweichen = sie vermeiden, sich ihr entziehen, dec. serae nocti (der Späte der Nacht = der nächtlichen Kälte), Varius bei Macr. sat. 6, 2. §. 20. Virg. ecl. 8, 88 u. georg. 3, 467: ebenso calori, Virg. georg. 4, 23: tribunicio furori (durch das Exil), Ps.-Cic. prid. qu. ir. in exs. 5, 13. — c) als milit. *t. t.*, v. Feldherrn, v. Soldaten, von e. Orte, von e. Posten ꝛc. abziehen, abmarschiren, e. Ort, e. Land räumen, decedere atque exercitum deducere ex his regionibus, Caes.: inde dec., Caes. – dec. de colle, de vallo, Caes.: ex matutina statione, Liv.: ex stationibus, Liv. (im Bilde, de praesidio et statione vitae, Cic.): ex Italia, Liv.: ex Cypro ante certam diem, Cic.: loco superiore, Caes.: praesidio, Liv., injussu praesidio, Liv.: pugnā, Liv.: dec. agro sociorum ac deducere exercitum finibus Lucanis, Liv.: armis relictis Siciliā dec., Nep. – m. *ad* u. Acc., legionem sextam decedere ad praemia atque honores accipiendos in Italiam jubet, Auct. b. Alex. 77, 2. – im übeln Sinne, von seinem Posten gehn, seinen Standort verlassen, si quos equites decedentes nactus sum, supplicio affeci, Asin. Poll. bei Cic. ad fam. 10, 32, 5. — d) als public. *t. t.*, α) v. Magistraten in der Provinz, nach vollendeter Amtsverwaltung von seinem Posten, aus seiner Provinz abgehen, de od. ex (e) provincia, Cic.: provinciā, Cic.: ex provincia Hispania, Liv.: de Sicilia, Cic.: ex Africa, Nep., ex Asia, Cic.: Macedoniā, Suet. – dec. Romam, Sall.: dec. ad consulatum Romam, Liv., ad triumphum Romam, Liv. – dec. ex provincia non ad triumphum, sed ad judicium, Cic.: dec. ante tempus, Suet.: dec. eā causā maturius, Suet.: te antea quam tibi successum esset decessurum fuisse, Cic. — β) v. Staatsmännern,

sich aus dem öffentl. Leben **zurückziehen**, dec. de foro (dem Mittelpunkt des öffentl. Lebens), Nep. Att. 10, 2. — c) v. Schauspielern, dec. de scena, **von der Bühne abtreten** (= für immer scheiden), (Ggstz. in scenam redire, Cic. ad fam. 7, 1, 2.

2) prägn.: a) v. Sterbenden, aus dem Leben **scheiden**, dec. de vita, Cic. Rab. perd. 11, 30: dec. vitā, Papin. dig. 7, 1, 57. §. 1 u. a. (s. *Brisson.* de verb. signif. p. 297, a). – gew. absol., wie unser **scheiden, verscheiden**, pater familiae decessit, Caes.: quidam decedens (bei seinem Hintritt) tres reliquit filias, Phaedr.: si animal od. fetus decesserit, JCt. – m. Ang. wie? durch *Particc.* od. *Adjj.* (als wer?), is qui regnans decessit, Nep.: major annos sexaginta natus decessit florente regno, Nep.: in morbum implicitus decessit, Nep.: felix decessit, Quint.: admodum pauper decessit, Suet.: puer (als Kn.) decessit, Sen.: alter adolescens (als J.) decessit, alter senex (als Gr.), Sen.: immemor in testando nepotis decessit, Liv.: intestatus decessit, Quint. – od. durch *Praepp.*, decessit sine liberis, Quint. – m. Ang. in welcher Lage? ꝛc. durch *in* m. Abl., dec. in summa paupertate, Frontin.: in tanta paupertate, ut etc., Nep.: in ipso apparatu belli, Justin.: in praetura, Capitol.: in incremento rerum, Liv.: od. durch *Abl. absol.*, gravissime ferens, quod decedebat populo Romano superstite, Sen.: hic decessit relictis duobus filiis, Justin. – m. Ang. wo? durch *Adv.*, od. durch *in* m. Abl., od. durch *Genit.* od. *Abl. loc.*, si infans intus (im Mutterleibe) decessit, Cels.: decessit in publicis vinculis, Nep.: decessit Eboraci admodum senex, Eutr. – m. Ang. wodurch? woran? durch *Abl.*, dec. voluntariā morte, Justin.: morbo, Eutr.: Pyrgis (zu P.) morbo aquae intercutis, Suet. – m. Ang. in Folge wessen? durch *ab* m. *Abl.*, utraque a partu decessit, Pl. ep. – m. Ang. wann? durch *Advv.*, durch *Praepp.* od. durch *Abl. temp.*, pater mature decessit, Nep.: cultello percussus intra paucas horas decessit, Vell.: plures post proelium saucii decesserunt, quam ceciderant in acie, Liv.: die quinto postquam id consilium inierat pridie Calendas Apriles Cn. Domitio C. Sosio consulibus decessit, Nep.: decessit paralysi altero die quam correptus est duobus filiis superstitibus, Nep.: decessit vitio stomachi anno aetatis duodetricesimo, Suet. – m. Ang. wem? durch *Dat.*, pater nobis decessit a. d. III. Calendas Decembres, Cic. — b) v. Lebl.: α) v. Wasser, **ablaufen, zurücktreten, sich verlieren**, ei nunciatum est aestum decedere, Liv.: Lyco amne decedente ovis relictis in limo generari pisces, qui etc., Pl.: decedentibus fluviis in cavernis aquam habentibus remanere quosdam pisces, Pl.: Nilus si immodicus superfluxit tardeque decessit, Sen. – quum decessisse inde aquam nunciatum esset, Liv. — β) v. Sonne, Mond, Gestirnen ꝛc., **scheiden**, sol decedens, Virg.: quum sol decesserit, Lact.: solis lumine decedente, Lact.: Gnossia ardentis decedat stella coronae, Virg.: te veniente die, te decedente canebat, Virg.: decedentia certis tempora momentis, Hor.: im Passiv pers., necdum decessis pelago permittimur umbris, Rutil. Namat. 1, 313. – u. **abnehmen**, luna decedens (Ggstz. adolescens), Gell. 20, 8, 7. — γ) als medic. *t. t.*, v. Krankheiten, Schmerz ꝛc., **entweichen, sich verlieren, abnehmen, aufhören** (Ggstz. incipere, accedere, reverti), decedentis morbi notae, Cels.: subito febris decessit, Nep.: aliae febres quum decedunt sudorem movent, Cels.: intermissio est, quum febris instet, incipiat, augeatur, consistat, decedat, Cels.: alteram quartanam mihi dixit decessisse, alteram leviorem accedere, Cic.: dolor modo decedit, modo revertitur, Cels.: nec calidae citius decedunt corpore febres, Lucr. — δ) v. Gerüche, **sich verziehen, verduften**, et decedet odor nervis inimicus, Hor. serm. 2, 3, 53. — ε) v. Local., die allmählich, je weiter man sich von ihnen entfernt, **zurücktreten**, et longo Scyros decedere ponto, Stat. Ach. 2, 308 *ed. Queck.*

II) übtr.: 1) im Allg.: a) aufgebend, von etw. **abgeben**, α) von e. Besitze, Rechte = etw. **abtreten, aufgeben**, auf etw. **verzichten**, de possessione, Cic.: de suis bonis omnibus, Cic.: de hypothecis, Cic.: de jure suo, Cic.: ex jure suo, Liv. 3, 33, 10 *ed. Hertz.* (Madvig bl. jure suo, Weißenb. [ex] jure suo). — β) von e. Meinung, e. Beschlusse **abgehen**, de sententia, Cic.: bl. sententiā, Tac.: instituto suo, Liv.: nihil *a* superioribus continuorum annorum decretis, Cic. Flacc. 12, 27. — γ) von e. Pflicht ꝛc. **abgehen, abweichen**, de officio et dignitate, Cic.: propter hominem perditissimum de officio, Cic.: u. (Passiv unpers.), quā stultitiā et temeritate de officio decessum, Liv. – u. bl. officio (Ggstz. in fide atque officio pristino esse), Liv.: fide, Liv.: ne obsidionis quidem metu fide decessisse, Liv. — δ) v. der Art **abweichen**, de generis nobilitate, ausarten, Pall. 3, 25, 2. — b) nacheifernd noch abgehen von etw. = **zurückbleiben, zurückstehen** hinter etw., contendebat, ne a rebus gestis ejus et gloriae splendore decederet, Justin. 6, 3, 8. — c) den Vorrang, Vorzug einräumend **weichen** = **Platz machen, das Feld räumen**, m. *Dat.* wem? vivere si recte nescis, decede peritis, Hor. ep. 2, 2, 213: ubi non Hymetto mella decedunt, Hor. carm. 2, 6, 15.

2) prägn.: a) vermindernd **abgehen** (Ggstz. accedere alci rei od. ad alqd), decima pars decedet, Col.: de summa nihil decedet, Ter.: an ut *de* causa periculi nihil *decederet*, *ad* causam novum crimen *accederet*, Cic.: m. bl. *Abl.*, quidquid libertati plebis caveretur, id suis decedere opibus credebant, Liv. 3, 55, 2. – m. *Dat.* wem? quantum virium Antiocho *decessisset*, suo id *accessurum* regno ducebat, Liv. — b) nachlassend, aufhörend, α) v. Zuständen, **weichen** = **sich verlieren, vergehen, verschwinden**, decedet jam ira haec, Ter.: postquam ira mente decesserat, Curt.: postquam invidia decesserat, Sall.: quum obtrectationis invidia decesserit, Justin.: donec cura de Antiocho decessisset, Liv.: non ope humanā, non largitionibus principum decedebat infamia, quin jussum incendium crederetur, Tac. – m. *Dat.* wem? priusquam ea cura decederet patribus, Liv.: nobis opinio decedat (von uns weiche die M. = die M. halte uns nicht mehr befangen), qualis quisque habeatur, alibi in civium judicio esse, Tac.: nobis prius decedat timor, quam ultro aliis inferatur, Liv.: adeo repente decessit animis pavor, ut etc., Liv.: nec tibi Vespero surgente decedunt amores, Hor.: audieras illi decedere pravam stultitiam, Hor. — γ) v. Stoffe zu etw. = **ausgeben**, quaestioni Campanae materia decessit, Liv. 9, 26, 8. — c) so u. so abgehend, v. Ereignissen = **ablaufen, von Statten gehen**, den u. den **Erfolg haben**, prospere decedentibus rebus, Suet. Caes. 24. – ☞ *Infinit. Perf. act.* syncop. decesse, Ter. heaut. prol. 32. Cic. ad fam. 7, 1, 2. – *Partic. Perf. Pass.* decessus bei Rutil. Namat. 1, 313 (s. oben *no.* I, 2, b, β).

Dĕcĕlēa od. **-īa**, ae, *f.* (Δεκέλεια), ein in Attika, an der böotischen Grenze gelegener Flecken, Nep. Alc. 4, 7. Frontin. strat. 1, 3, 9.

dē-cello, ĕre, **abneigen**, Lucr. 2, 219 (nach Lachmann's Vermuthung).

dĕcĕm (δέκα), I) **zehn**, decem minae, Ter.: hominum milia decem, Caes.: exsilium decem annorum, Nep.: decem annorum peccata, Cic.: fundi decem

et tres od. tres et decem, Cic.: ducenta decem quatuor milia hominum, Liv.: anni septem et decem, Plaut.: stipendium annorum decem septemque, Nep.: decem septem milia equitum, Liv.: septem decem anni, Liv.: dies decem et octo, Caes.: sociûm et Latini nominis mille decem et novem, Liv.: milia passuum decem novem, Caes.: nostri decem (die Zehn) fecerunt antiquum numerum, Vitr. – decem primi s. bes. — II) meton., für eine unbestimmte runde Zahl, si decem habeas linguas, Plaut. Bacch. 1, 2, 20 (128): animi decem in pectore incerti certant, Plaut. merc. 2, 3, 11 (345): dives amicus saepe decem vitiis instructior odit et horret, Hor. ep. 1, 18, 25.

Děcember, bris, bre, Abl. bri (decem u. Suffix ber), **zur Zehn gehörig, December-,** a) mensis December, der zehnte, dann (wie bei uns) der zwölfte Monat des röm. Jahres, der **December,** Cic. u. A.: gelidus od. fumosus m. D., Ov.: D. est mensis, es ist M. D. (= wir stehen im M. D.), Sen.: anni ejus aestiva in mensem Decembrem producta, Vell.: fac, si me amas, ut considerate diligenterque naviges de mense Decembri, noch im M. D., Cic. – auch substv. bl. December, bris, *m.* zB. acceptus geniis December (wegen der im Dec. gefeierten Saturnalien), Ov. – Geburtsmonat des Horaz, dah. hic tertius December (das ist der dritte D. = das dritte Jahr), ex quo destiti Inachia furere, Hor. epod. 11, 5: u. so Plur., me quater undenos implevisse Decembres (= Jahre), Hor. ep. 1, 20, 27. — b) **zum Monat December gehörig, des December,** kalendae Decembres, nonae Decembres, idus Decembres, der erste December u. s. w., Cic.: libertate Decembri, Decemberfreiheit (= Saturnalienfreiheit), Hor.

děcemjŭgis, e (decem u. jugum), **zehnspännig,** substv. (*sc.* currus), der **Zehnspänner,** Suet. Ner. 24.

děcemmestris, e (decem u. mensis), **zehnmonatlich,** annus, Censor.: partus, Censor.

děcemmŏdius, a, um, **zehn Maß enthaltend,** corbulae, Col. 12, 50, 9; dass. substv., decemmodiae, Col. 12, 18, 2.

děcemnŏvennālis, s. decennovenalis.

děcempĕda, ae, *f.* (decem u. pes), eine **Meßruthe, Meßstange von zehn Fuß,** d. quadrata, Quadratruthe, Pall.: decempedis metata porticus, Hor.: urbem decempedā dividere, Cic.: etiam si quid decempedam effugit, Cic.

děcempĕdālis, e (decempeda), **zehn Fuß lang,** Cod. Just. 11, 42, 46.

děcempĕdātŏr, ōris, *m.* (decempeda), der **Meßruthner** = der **Vermesser** der Ländereien, aequissimus agri privati et publici d, Cic. Phil. 13, 18, 37.

děcemplex, plĭcis (decem u. plex v. plico), **zehnfältig, zehnfach,** Varr. LL. 10, 3. §. 43. Nep. Milt. 5, 5.

děcemplĭcātus, a, um (decemplex), **verzehnfältigt, verzehnfacht,** Varr. LL. 6, 5. §. 38.

děcemprīmātŭs, ūs, *m.* (decemprimi), die **Würde** der *decem primi* (s. d.), JCt.

děcem prīmi, ōrum, *m.* (decem u. primus), die **zehn Ersten** (Obersten), d. i. die zehn Vorsteher der zehn Decurien, in welche der gewöhnlich aus 100 Mitgliedern bestehende Senat in Municipien u. Colonien eingetheilt war, oft als Gesandte in öffentlichen Angelegenheiten erwähnt, Cic. Rosc. Am. 9, 25; Verr. 2, 67, 162. Vgl. Gräve u. Osenbr. zu Cic. Rosc. Am. 9, 25. p. 80. Niebuhr's Röm. Gesch. 1. S. 338 f. u. 378 (Ausg. 3.); 2. S. 31 f. (Ausg. 2). Walter's Gesch. des Röm. Rechts §. 210. §. 245. §. 373.

děcemrēmis, e (decem u. remus), mit zehn Reihen von Ruderbänken versehen, **zehnruderig,** navis, Pl. 7, 56 (57), 208.

děcemscalmus, a, um (decem u. scalmus), **mit zehn Ruderhölzern versehen,** actuariolum, Cic. Att. 16, 3, 6.

děcem-vir, i, *m.* gew. im Plur. decem viri, ōrum, *m.* (gew. Xvir, Xviri geschr., s. Zumpt zu Cic. agr. 2, 7, 16), eine röm. Magistratsbehörde von 10 Personen, die **Decemvirn, Zehner,** I) decem viri legibus scribendis, eine nach Aufhebung aller Magistrate jährlich (zuerst 303 d. St.) gewählte oberste Staatsbehörde mit unumschränkter Macht, von der ein einzelnes Mitglied jedesmal 1 Tag die Obergewalt u. die fasces hatte, so daß die Reihe alle 10 Tage herumkam. Ihre Aufgabe, durch Aufstellung von Gesetzen das Privat- u. Staatsrecht zu regeln, lösten die Decemvirn zwar durch Abfassung der 12 Tafel-Gesetze, aber Appius Claudius u. seine durch seinen Einfluß gewählten Collegen machten sich durch ihr tyrannisches Verfahren so verhaßt, daß die Decemviral-Verfassung wieder aufgehoben wurde, 305 d. St., s. bes. Liv. 3, 33—39 u. 41—58. Cic. rep. 2, 36 *sq.* (§. 61—64). – Sing., Liv. 3, 33, 10 u. a. Cic. rep. 2, 36, 61. Vgl. übh. Becker's Handb. der Röm. Altth. 2. Bd. 2. Abth. S. 126 ff. Walter's Röm. Rechtsgesch. §. 46—48. *A. Haeckermann* Vindiciae antiquitatt. Rom. fasc. I. (de legislatione decemv.). Gryph. 1843. — II) decem viri sacrorum od. sacris faciundis, ein Priestercollegium, Aufseher u. Ausleger der sibyllinischen Bücher (urspr. aus zwei, dann aus zehn [5 Patriciern u. 5 Plebejern], seit Sulla aus funfzehn, u. unter den Kaisern sogar aus sechzig Mitgliedern bestehend), Liv. 6, 37, 12 (d. s. fac.); 6, 42, 2 (d. sacrorum); 10, 8, 2 (d. s. fac., das. auch als Besorger der apollinischen Spiele gen.) u. a. – Sing., Xvir sacr. fac., Orell. inscr. 554. — III) decem viri stlitibus (= litibus) judicandis, eine (um 465 d. St.) eingesetzte stehende Gerichtsbehörde, deren amtliche Wirksamkeit sehr in Dunkel gehüllt ist, indem wir nur so viel wissen, daß sie in Processen über Freiheit u. Civität zu richten hatte, Cic. or. 46, 156 (d. s. j.); Caecin. 33, 97 (bl. d.); pro domo 29, 78 (bl. d.): judicium decemvirum (nicht decemvirorum), Varr. LL. 9, 49. §. 85. – Sing., Xvir stlit. judic., Orell. inscr. 133 u. 554. – Augustus machte diese D. zu Vorstehern des Centumviralgerichtes, Suet. Aug. 36. – Vgl. Walter's Röm. Rechtsgesch. §. 659. Becker's Handb. der Röm. Altth. 2. Bd. 2. Abth. S. 367 f. — IV) decem viri agris metiendis dividendisque (od. in einem einzelnen Falle agro metiendo dividendoque), eine urspr. aus drei, dann aus fünf, zuletzt aus zehn Mitgliedern bestehende Behörde, welche die Ausmessung u. Vertheilung der dem Staate zugefallenen Ländereien an die Colonisten zu besorgen hatte, Liv. 31, 4, 2; 43, 4, 2. Cic. agr. 1, 6. §. 17 *sq.*; 2, 7. §. 16 *sqq.* – Dass. XVIR A. D. A. (d. i. decemvir agris dandis assignandis), Orelli inscr. 544 (vgl. IIIVir. A. D. A., Orelli inscr. 570). – Vgl. über alle vier Arten von decem viri W. Rein in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 873 ff.

děcemvĭrālis, e (decemvir), **zu den Decemvirn (Zehnern) gehörig, Decemviral-, Zehner-, der Decemvirn (Zehner),** a) zu *decemvir no.* I gehörig: regnum, Claud. or. fr.: annus, Cic.: leges, der Zwölftafeln, Liv.: certamina, Liv.: invidia, Cic.: odium (gegen die Decemvirn), Liv.: potestas, Liv. — b) zu *decemvir no.* II gehörig: collegium, Cic. Verr. 4, 49, 108. — c) zu *decemvir no.* IV gehörig: auctio, Cic.: benignitas, Cic.: emptio, Cic.: pecunia, der Decemvirn (zum Ankauf von Aeckern), Cic.

děcemvĭrālĭtĕr, *Adv.* (decemviralis), **nach Art der** *decemviri* (stlitibus judicandis), Sidon. ep. 8, 6 *med.*

dĕcemvĭrātŭs, ūs, *m.* (decemvir), die **Zehnerwürde, das Zehneramt, das Decemvirat,** a) als Würde (Amt) des *decemvir no.* I: perpetuus, Liv.: decemviratus libido, Flor.: decemviratum accusare, non Appium, Quint.: decemviratum petere, sich um das D. bewerben, Liv. – Plur., Liv. 4, 15, 5. — b) als Würde (Amt) des *decemvir no.* IV: honore decemviratus excludi, Cic.: odorari istum decemviratum, Cic.

dĕcennālis, e (decem u. annus), **zehnjährig,** bellum, d. i. Cäsars in Gallien, Amm. 15, 12, 6; od. der Griechen vor Troja, Hieron. adv. Jovin. 1, 48. – subst., decennalia, ium, *n.* ein seit Augustus alle zehn Jahre gefeiertes Fest, Treb. Poll. Gallien. 21, 5. Gruter inscr. 116, 4.

dĕcennis, e (decem u. annus), **zehnjährig,** bellum, der Griechen vor Troja, Quint.: ebenso proelium, Petr. – subst., decennia, ium, *n.* = decennalia (s. decennalis), Treb. Poll. Gallien. 7, 4.

dĕcennium, ĭi, *n.* **ein Zeitraum von zehn Jahren,** Apul. de deo Socr. 18. Nazar. paneg. Const. 2 u. 38.

dĕcennŏvennālis, e (decem novem u. annus), **neunzehnjährig,** Isid. 6, 17, 5 u. a. Spät.

dĕcens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (deceo), zierend, I) im Allg., **zierend = schicklich, anständig, geziemend,** sowohl dem äußeren Anstand entsprechend, amictus, Ov.: motus corporis, Quint.: ornatus, Quint.: ut amictus sit decentior, Quint.: sinus decentissimus, si aliquanto supra imam togam fuerit, Quint. – als der Moral entsprechend, quid verum atque decens curo et rogo, Hor.: decentissimum genus, Sen. rhet.: decens est m. folg. *Infinit.* (griech. εὐπρεπές ἐστι), decentius erit servare pudorem, Quint. — II) insbes., durch Ebenmaß **zierlich, grazienhaft (grazios), anmuthig, wohlgestaltet,** facies, forma, Ov.: malae, Hor.: quod solidior sit cutis beluis, decentior damis, Sen.: habitus (Agricolae) decentior quam sublimior, Tac.: et ordo et gradus decentissimus, Lact.: aiebat interim decentiorem faciem esse, in qua aliquis naevus inesset, Albinov. bei Sen. rhet. – prägn. v. lebl. Wesen, Gratiae, Venus, Hor.: Paulus et nobilis et decens, Hor.: decentior equus, cujus astricta ilia, Quint.: pulcher et decens toto corpore exceptis pedibus (v. Domitian), Suet.

dĕcentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (decens), **schicklich, anständig (mit Anstand), geziemend,** d. maesta, Ov.: d. lacrimare, Ov.: fictis nominibus d., veris usus est apte, Pl. ep.: decentius lasciva aetas, die Jugend, der noch der Leichtsinn leiblicher steht, Hor.: quaedam decentius indicare, Quint. – ☞ Cic. Caecin. 26, 74 jetzt diligentissime descripta.

dĕcentĭa, ae, *f.* (deceo), **der Anstand, die Wohlanständigkeit, Schicklichkeit,** Cic. de or. 3, 52, 200: figurarum venustas atque ordo, et ut ita dicam, decentia, Cic. de nat. deor. 2, 58, 145 (als Uebersetzungsversuch von εὐπρέπεια).

dĕcĕo, ŭi, ēre (Stamm DEC od. DIC, wov. auch dignus, dico u. δείκ-νυμι), zieren, ziemen, I) eig., äußerlich **zieren, kleiden, wohl od. gut stehen, wohl od. gut lassen** (Ggstz. dedecere), m. Ang. wen (wem)? im *Acc.*, quin me aspice et contempla, ut haec (vestis) me deceat, Plaut.: quem decet muliebris ornatus, quem incessus psaltriae, Cic.: neminem decet intertexta pluribus notis vestis, Quint.: te toga picta decet, Prop.: quem tenues decuere togae nitidique capilli, Hor.: habitus triumphalis feminas non decet, Quint.: forma viros neglecta decet, Ov.: neglecta decet multas (virgines) coma, Ov.: decet alba quidem pudor ora, Ov.: alba (weiße Tracht) decent Cererem; vestes Cerealibus albas sumite, Ov.: hic illum mire pudor decuit, Sen. – ohne Ang. wen (wem)? rarus in publicum egressus idque velatā parte oris, ne satiaret aspectum, vel quia sic decebat (weil es ihr so gut stand), Tac. ann. 13, 45. — II) übtr., den Verhältnissen nach **zieren = stehen, wohl anstehen, wohlanständig seyn, sich ziemen** od. **geziemen, sich schicken, schicklich seyn, in der Ordnung seyn** (Ggstz. dedecere), wobei zu bemerken, daß decet oft durch **es würde sich geziemen,** decebat u. decuit durch **es hätte sich geziemt, würde sich geziemt haben,** übersetzt werden muß, α) m. Subjects-*Nom.*, theils m. Ang. wen (wem)? im *Acc.*, arta decet sanum comitem toga, Hor.: non velle experiri quam se aliena deceant; id enim maxime quemque decet, quod est cujusque maxime suum, Cic. – theils (archaist.) m. Ang. wen (wem)? im *Dat.*, istuc facinus nostro generi non decet, Plaut. Amph. 2, 2, 188 (820): certa est enim ratio quae deceat philosopho, Apul. flor. 3, 16. – theils ohne Ang. wen? servare id, quod deceat (v. Dichter), Cic.: et quod decet honestum est et quod honestum est decet, Cic.: ita fere officia reperientur, quum quaeretur, quid deceat et quid aptum sit personis, temporibus, aetatibus, Cic. – m. Ang. worin? durch *in* m. Abl., ut in vita, sic in oratione nihil est difficilius quam quid deceat videre, Cic. – m. Ang. bei wem? durch *apud* m. Acc., u. wobei? durch *Abl.*, neque eadem in voce, gestu, incessu, apud principem, senatum, populum, magistratus, privato, publico judicio, postulatione, actione decent, Quint. 11, 3, 150. — β) m. Subjects-*Infinit.*, u. zwar theils m. *Acc.* u. *Infinit. Act.* u. *Pass.*, oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet, Cic.: omnes homines ab odio, amicitia, ira atque misericordia vacuos esse decet, Sall.: omnes bonos rei publicae subvenire decebat, Sall.: non quidquid patrum plebisque est, consules, tribunos, deos hominesque omnes armatos opem ferre, in Capitolium currere decuit? Liv.: m. *Acc.* u. *Infinit. Pass.* (s. Klotz Nachtr. zu Cic. Tusc. p. 21. *Wopkens* Lectt. Tull. p. 71), atque in eo disputant, contaminari non decere fabulas, Ter.: num dubitas, quin specimen naturae capi deceat ex optima quaque natura? Cic.: sicut aut sola aut prima pensari decet ... tanto regi (= a tanto rege), Liv. 34, 58, 8. – theils (archaist.) m. *Dat.* u. *Infinit.*, ita uti liberali esse ingenio decuit, Ter. Hec. 1, 2, 89 (164): decet tantae majestati eas servare leges, quibus etc., Paul. dig. 32, 1, 23. – theils m. bl. *Infinit.*, injusta impetrare non decet, Plaut.: exemplis grandioribus decuit uti, Cic. – m. vorhergeh. allgem. Pronom.-*Nom.*, nihil est quod tam deceat, quam in omni re gerenda consilioque servare constantiam, Cic. — γ) ohne Subject, theils m. Ang. wen (wem)? durch *Acc.*, facis, ut te decet, Ter.: ita uti fortes decet milites, Ter.: illum decet, Quint. – theils (archaist.) m. Ang. für wen? durch *Dat.* (s. Hildebr. zu Apul. de mund. 1. p. 336), ut decet lenonis familiae, Plaut.: ita nobis decet, Ter.: haec primum ut fiant, deos quaeso, ut vobis decet, Ter.: locum editiorem, quam victoribus decebat, capit, Sall. hist. fr. 1, 98 (100). – theils ganz absol., fecisti ut decuerat, Ter.: perge, decet, Virg.: res ... paulo ante confecta est; minus quidem illa severe quam decuit, non tamen omnino dissolute, Cic.: quo majorem spem habeo nihil fore aliter ac deceat, Cic.: cujus a me corpus crematum est, quod contra decuit ab illo meum (*sc.* cremari), wogegen es sich geschickt hätte, daß der meinige von jenem verbrannt würde, Cic.

dēceptĭo, ōnis, *f.* (decipio), die **Hintergehung, Täuschung, der Betrug,** Spät.

dēceptŏr, ōris, *m.* (decipio), der **Hintergeher, Betrüger**, Sen. Thyest. 140. Lact. de ira 4, 8.

dēceptōrius, a, um (deceptor), **betrügerisch, täuschend**, Augustin. doct. Chr. 2, 23 u. a.

dēceptrix, trīcis, *f.* (deceptor), die **Betrügerin, betrügerisch**, Lact. epit. 64. §. 17. Alcim. Avit. 3, 112.

dēceptŭs, ūs, *m.* (decipio), die **Täuschung**, der **Betrug**, Tert. anim. 18 u. a.

dĕcēris, is, *f.* (δεκήρης), ein mit zehn Reihen Ruderbänken versehenes Schiff, ein **Zehnruderer**, Suet. Cal. 37.

dēcermina, um, *n.* (decerpo), **abgepflücktes Laubwerk** (zur Reinigung), Paul. Diac. p. 72, 7. – ☞ Apul. met. 1. c. 6 liest Hildebrand deterrima.

dē-cerno, crēvi, crētum, ĕre, entscheiden, I) etwas Streitiges, Zweifelhaftes, 1) gütlich **entscheiden, ausmachen**, entscheidend **bestimmen, beschließen, für etw. stimmen, sich erklären, sich aussprechen**, a) übh., m. *Acc.*, rem dubiam decrevit vox opportune emissa, Liv.: justum existimant in denos pedes quadratos tres modios; id quidem soli natura decernet, Pl. – m. *de* u. Abl., de his Catonis praecepta decernent, Pl. – m. folg. Relativsatz, quum prae imbri non satis decernere possent, quā suis opem ferrent, nicht mit Gewißheit bestimmen konnten, Liv.: zuw. ist der Relativsatz zu ergänzen, quid hoc malum infelicitatis? nequeo satis decernere, ich kann's nicht recht klar bekommen (= ich kann's nicht recht begreifen), Ter. adelph. 4, 2, 5 (544). – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, **sich dafür entscheiden** od. **erklären, dafür stimmen, die feste Ansicht gewinnen** od. **aussprechen**, daß ꝛc., Perf. decrevi oft = **ich habe die feste Ansicht gewonnen, ich bin** od. **lebe der festen Meinung**, zuw. adv. durch **in jedem Falle**, omnes tibi illi delirare visi sunt, qui sine manibus et pedibus constare deum posse decreverunt, Cic.: quod in me ipso satis esse consilii decreras, Cic.: in quo omnia mea posita esse decrevi, Cic.: duo talenta pro re nostra ego esse decrevi satis, dächt' ich seien genug, Ter.: ubi mihi reliquam aetatem a re publica procul habendam decrevi, ich die Ansicht gewann, daß ich ... müsse, Sall. – m. dopp. *Acc.*, illum decrerunt dignum, suos cui liberos committerent, erklärten ihn entschieden für würdig, Ter. Hec. 2, 1, 15 (212).

b) insbes.: α) als gerichtl. *t. t.*, schiedsrichterlich **entscheiden**, absol., ita (ja!), verum (aber) praetor decernebat, Cic. – m. *Acc.*, od. m. *de* u. Abl., Servius alia decernit, de aliis consulturum se regem dicit, Liv.: si caedes facta, si de hereditate, de finibus controversia est, iidem decernunt (v. den Druiden), Caes.: qui te forum Tarsi agere, statuere multa, decernere, judicare dicerent, Cic. – m. *Adv.* od. *Praep.* od. *neutr. Adj.* wie? quod iste (Verres) aliter, atque ut edixisset, decrevisset, Cic.: Verres contra illud ipsum edictum suum sine ullo religione decernebat, Cic.: praetor decernit; quam aequum, nihil dico; unum hoc dico, novum, Cic.: et fit, ut de eadem re saepe alius aliud decreverit aut judicaverit, Cornif. rhet. – m. *inter* (zwischen) u. Acc., od. m. *Dat.* für wen? alias revocabat eos, inter quos jam decreverat, decretumque mutabat; alias inter aliquos sine ulla religione decernebat ac proximis paulo ante decreverat, Cic. II. Verr. 1, 46, 120. – m. *in* u. Abl., in ejus controversiis quid decernas non a te peto, Cic. ad fam. 13, 59: in jure dicundo ita decrevit, ut etc., Suet. Galb. 7. – prägn., entscheidend, durch Spruch **zuerkennen**, dec. vindicias secundum servitutem, den Anspruch zuerkennen zu Gunsten der Skl. = dem Kläger das Recht auf seine Sklavin zuerkennen, Liv. 3, 47, 5.

β) als public. *t. t.*, v. Senate, v. Volke, v. Priestercollegien u. v. Einzelnen aus dem Senate ꝛc., *αα*) übh., m. *Acc.*, u. durch *de* u. Abl., oft zugl. m. *Advv.* (wie?), tu, miles, quid de imperatore Paulo senatus decrerit potius quam quid Ser. Galba fabuletur, audi, Liv.: quod vult renovare honores eosdem ... nihil decernendum censeo, darüber sollte man, denke ich, zur Tagesordnung übergehen, Cic.: sustinere in rebus statuendis decernendisque (bei Beschlüssen u. Entscheidungen) eam severitatem, quā etc., Cic. – decernendi ratio, die Entscheidung (eines Senators) durch Vernunftgründe (Ggstz. decertandi ratio, die Entscheidung durch Waffengewalt), Cic. – de summa salute vestra populique Romani, de vestris conjugibus liberisque, de aris ac focis, decernite diligenter, ut instituistis, ac fortiter, Cic.: et de imperio Caesaris et de amplissimis viris gravissime acerbissimeque decernitur, Caes.: quare, quum de P. Lentulo ceterisque statuetis, pro certo habetote, vos simul de exercitu Catilinae et de omnibus conjuratis decernere, Sall. – sed ne id quod placebat decerneret (senatus) *in* (bei) tantae nobilitatis viris, ambitio obstabat, Liv. 5, 36, 9; vgl. Liv. 26, 2, 15. – id quod XIII. Cal. Jan. senatus *me auctore* (auf meinen Antrag) decrevit, Cic. Phil. 6, 1, 1. – m. folg. Relativsatz, quo praesidio tuto et libere senatus quae vellet decernere auderet, Caes. b. c. 1, 2, 2. – m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, si hic ordo (der Senat) placere decreverit te ire in exsilium, obtemperaturum te esse dicis, Cic.: tumultum esse (daß der Staat im Kriegszustande sei) decrevi, Cic.: *ob* eas res tumultum esse decrevit senatus, Liv.: Lacedaemonii ad patriae subsidium revocandum ab Asia Agesilaum decernunt, Justin.: D. Junius Silanus, primus sententiam rogatus supplicium sumendum decreverat, Sall. – absol., ea Sullae et plerisque placuere, pauci ferocius decernunt, Sall.: neque, quum consul decresset, quisquam obtemperabat, Liv.: quum pontifices decressent ita, Cic.: plerisque (senatoribus) libere decernendi potestas eripitur, Caes.: m. *secundum* (zu Gunsten) u. Acc., nunciat inani populo pontifices secundum se decrevisse, Cic.: consules de consilii sententia decreverunt *secundum* Buthrotios, Cic.: m. dopp. *Nom.*, qui ordo decrevit invitus, zu dem Beschlusse gezwungen wurde, Cic. Phil. 1, 6, 13. — *ββ*) prägn., etw. **decretiren, beschließen** = durch Beschluß etw. **bestimmen, erklären, anordnen, anberaumen (festsetzen), anweisen, ansetzen, verhängen, übertragen**, u. v. Einzelnen, **dafür stimmen, darauf antragen, daß** etw. **erklärt, angeordnet ꝛc. werde**, m. *Acc.*, od. m. folg. Relativsatz, od. m. folg. *ut* m. Conjunctv., pecunias ad ludos, Cic.: pecunias ad templum monumentumque alcjs, Cic.: tempus ad utramque rem, Sall.: diem colloquio (zum G.), Sall.: classem ingentem, die Ausrüstung einer gewaltigen Flotte beschließen, Justin.: tres legatos, für die Absendung dr. G. stimmen, Cic.: una de pace legatos ad Scipionem, Liv.: legatos mittendos, Suet.: tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas, Liv.: delectum, Liv.: supplicationem ob recitationem, Suet., od. quindecim dies, Caes.: tumultum, den T. erklären = den Staat in Kriegszustand erklären, Cic.: quaestionem de bonis direptis, Caes., od. de morte alcjs, Cic., de morte alcjs per senatum, Liv.: genus poenae novum, Sall.: id bellum, Liv.: provinciam desponsam, non decretam habere, Cic. – decretum, uti supplicatio per triduum ad omnia pulvinaria haberetur, Liv.: senatus Romae decrevit, ut P. Cornelius praetor literas Capuam ad consules mitteret, Liv.: de quo (Postumio) nominatim decrevit senatus, ut statim in Siciliam iret,

Cic. – *Abl. absol.* m. dopp. *Acc.*, Dolabellā hesterno die hoste decreto (zum F. erklärt), Cic. Phil. 11, 7, 16. – m. Ang. wem? durch *Dat.* = Jmdm. etw. **zuerkennen**, durch Beschluß etw. Jmdm. **erweisen, anweisen, verleihen, übertragen**, Jmdm. zu Ehren etw. **anordnen, aufzustellen (zu errichten) beschließen** u. dgl., alci annuum sumptum, Cic.: alci praemium, Sall.: alci omnes honores, Nep.: alcjs trecentas statuas, Nep.: alci supplicationem (s. supplicatio das Nähere), Cic.: alci triumphum, Cic.: alci triumphum *ob* captas Syracusas, Val. Max.: alci imperium (v. d. Tribus), Liv.: alci bellum u. alci bellum adversus alqm (die Führung des Kr.), Justin.: provincias privatis, Caes., od. futuris consulibus, Suet., od. alci Numidiam (als Geschäftskreis, Provinz), Sall.: u. so consulibus Numidiam atque Italiam, Sall.: ambobus consulibus Ligures, Liv.: m. dopp. *Acc.*, praemium (als B.) servo libertatem et sestertia centum, Sall.: provincias (als Pr.) consulibus Hispaniam atque Africam, Liv. – Hortensii et mea et Luculli sententia ex illo senatus consulto, quod te referente factum est, tibi decernit, ut regem reducas, trägt darauf an, daß dir der Auftrag gegeben werde, den König zurückzuführen, Cic. ad fam. 1, 1, 3. – m. *in* (gegen) u. Acc., at enim quis reprehendet, quod in parricidas rei publicae decretum erit (verhängt werden wird), Sall. Cat. 51, 25.

2) feindlich, durch Kampf **entscheiden**, bis zur Entscheidung **kämpfen, streiten**, a) mit Waffen u. dgl., bes. als milit. *t. t.*, itaque haud magni certaminis fuit; primus clamor atque impetus rem decernit, Liv. 25, 41, 6: nostra certamina non verba legatorum nec hominum quisquam disceptator, sed campus Campanus, in quo concurrendum est, et arma et communis Mars belli *decernet*; proinde inter Capuam Suessulamque castra castris conferamus et Samnis Romanusne imperio Italiam regant *decernamus*, Liv. 8, 23, 8 *sq.*: u. so m. folg. Relativsatz, ineamus aliquam viam, quā utri utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi decerni possit, Liv. 1, 23, 9. – dec. pugnam, Liv., proelium, Cic.: in ipso gladiatorio vitae certamine, quod ferro decernitur, Cic. – m. *de* u. Abl., de summa rerum dec., Liv.: armatos in acie stare et summis de rebus decernere et ad victoriam niti, Quint.: de salute rei publicae decernitur, Cic. – absol. m. *Abl.* womit? wodurch? dec. armis, ferro, Cic.: dec. lapidibus et subselliorum fragminibus, Suet.: cursibus et crudo caestu, wettkämpfen, Virg.: acie, Nep., Liv. u. A., navali acie, Mela, navali certamine, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 40, 8, 19): ibi diem unum opperitur ... quo integriore exercitu decerneret, Nep. – m. *cum* u. Abl. (feindl. u. freundl.), cum alqo vel pacisci vel decernere, Mela: dec. proelio cum proditore, Justin.: od. m. *inter se* u. Acc., Auct. b. Hisp.: cornibus inter se (v. Stieren), Virg. – m. *contra* u. Acc., cum suorum paucitate contra magnam vim hostium artificio magis quam viribus, Auct. b. Afr. 14, 1. – mit *Advv.*, *Praepp.* od. *Genit.* u. *Abl. loc.* wo? diem locumque constituunt, ubi secum armis decernerent, Liv.: omnibus viribus in Sicilia, Justin.: cum P. Cornelio Scipione Clastidii apud Padum, Nep. – m. *Advv.* od. *Abl.* wann? consilium habitum, utrum extemplo decernerent, an Rhodiam exspectarent classem, Liv.: crastino die bene juvantibus diis acie decernamus, Liv.: primo quoque tempore decernendum est, Auct. b. Hisp.: classe paucis diebus erant decreturi, Nep. – absol., si decerni placet, Liv.: hostem lacessere ac trahere ad decernendum, Liv.: decernendi potestatem Pompejo fecit, Caes.

b) mit Worten, bes. als gerichtl. *t. t.*, m. *Abl.* womit? wodurch? decernite criminibus, mox ferro decreturi, Liv.: qui judicio decernent, die Proceßführenden, Quint.: utinam meo solum capite decernerem, Cic. – m. *de* (über) u. Abl., de capite, Cic.: de vita et ornamentis suis omnibus, Cic.: uno judicio de fortunis omnibus, Cic. – m. *pro* (für) u. Abl., pro suo sodali et pro sua omni fama prope fortunisque, Cic.

II) seinen Willen bestimmen, **beschließen, sich entschließen, den Vorsatz** od. **Entschluß fassen, sich vornehmen**, gew. m. folg. *Infinit.*, ibidem manere decrevit, Nep.: Caesar his de causis Rhenum transire decreverat, Caes.: decreram cum eo valde familiariter vivere, Cic.: certum atque decretum est non dare signum, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, uxorem decrerat dare sese mihi hodie, Ter. Andr. 1, 5, 3 (238): im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, candida Tartareo nuptum Proserpina regi jam dudum decreta dari, Claud. rapt. Pros. 216. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., hic decernit, ut miser sit, Cic. Tusc. 3, 27, 65. – ☞ Syncop. Perf.-Formen decrerim, decreram, decrero, decresset, decresse öfter bei Cic., Liv. u. A.; s. Neue's Formenl. 1. S. 414.

dēcerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (de u. carpo), **abrupfen**, rupfend **abbrechen**, I) eig.: a) mit der Hand, **abrupfen, abpflücken**, rupfend, pflückend **abbrechen, abreißen**, aristas, Ov.: ficum, Juven.: flores, Lucr., Ov. u. Pl. (auch im Bilde, flores modo rerum, Pl.): folia hederae ac vitium, Curt.: omnia folia (ramulorum), Col.: herbas, Ov.: malum, Pl.: uvam, Hor., Pl. u. Pl. ep.: pira, Hor.: tertium ante diem scitote pomum decerptum Carthagine, Cato fr. – m. *Abl.* womit?, aurea poma manu suā, Ov.: laureae ramulos festinabundā manu (im Bilde, v. Ehrgeizigen), Val. Max. 2, 8, 5: haerentem florem pollice, Ov.: lilia tenero ungui, Prop. – m. *Advv.*, m. *de* od. *ex* u. Abl., od. m. bl. *Abl.* von wo? inde (aus dem Lorbeerhain) laureas, Suet.: undique olivam, Hor.: acina de uvis, Cato: mala de arboribus, Hygin.: ex abiete praetenuia fila, Pl.: pomum arbore, Ov., od. adducto ramo, Ov. — b) mit dem Munde ꝛc.: α) einen Theil vom Ganzen **abrupfen**, atque ita decerpens aequabat semper opus dens, Catull. 64, 316: oscula mordenti rostro, Catull. 68, 127. — β) ein Ganzes in Theilen **abfressen, aussaugen**, thymum (v. Bienen), Pl. 21, 10 (31), 56: ora puellae, benaschen, Virg. cop. 33. — II) übtr.: 1) im Sinne des Entnehmens: a) übh., m. *ex* u. Abl., humanus animus decerptus ex mente divina, ein Ableger vom g. G., ein Ausfluß aus dem g. G., Cic. Tusc. 5, 13, 38: nihil sibi ex ista laude centurio, nihil praefectus, nihil cohors, nihil turma decerpit, eignet sich an, Cic. Marc. 2, 7. — b) insbes.: α) auswählend **herausnehmen, entnehmen, auswählen**, habent tamen alii quoque comici, si cum venia leguntur, quaedam quae possis decerpere, enthalten manche Ausbeute, Quint.: *ex* hac (materia) aliquid *in* usum principii, Quint. — β) **pflücken** = **einernten, genießen**, fructus ex re, Hor.: decus primae pugnae, Sil.: primas noctes tecum epulis, Pers.: illibatam virginitatem, Sen. rhet. — 2) im Sinne des Wegnehmens, a) vermindernd **abbrechen, Abbruch thun**, m. *de* od. *ex* u. Abl., haberi dixisti rationem oportere hominum, rei, temporis, ne quid jocus de gravitate decerperet, Cic.: nihil ex cujusquam dignitate, nihil ex dignitate decerpseris, kränke keinen an ꝛc., Pl. ep.: nec hāc re de principatu quidquam decerpsit, Val. Max. — b) vernichtend, ver-

eitelnd, zerstörend **entblättern**, invidia tantas spes decerpit, Quint.

dēcertātio, ōnis, *f.* (decerto), die **Kampfentscheidung**, harum rerum omnium, der entscheidende Kampf um alles dieses, Cic. Phil. 11, 9, 21: Plur., eorum decertationes, Cod. Theod. 7, 20, 2. §. 2.

dēcertātŏr, ōris, *m.* (decerto), der **Kämpfer im Kampfe auf Leben u. Tod**, Cassiod. hist. eccl. 3, 16 u. 34.

dē-certo, āvi, ātum, āre, I) *v. intr.* **sich bis zur Entscheidung messen, einen Streit, Kampf durchführen, einen Kampf** bis zur Entscheidung **bestehen, einen Entscheidungskampf wagen** od. **bestehen, auf Leben u. Tod kämpfen** od. **streiten**, a) v. zwei Nebenbuhlern, die einander den Vorrang abzugewinnen suchen, = ἀγωνίζομαι, m. *cum* u. Abl. u. m. *inter se*, α) im gymnastischen Wettkampf, ludicra virginum inter se decertantium, Mela 1, 7, 4. — β) im rhetor. Wettkampf, is locus, ubi Demosthenes et Aeschines inter se decertare soliti sunt, Cic.: an decertare mecum voluit contentione dicendi? Cic. — b) v. zwei Gegnern, die einander zu besiegen suchen, α) m. Waffen u. dgl., bes. als milit. *t. t.*, si iterum experiri vellent, iterum (se) paratum esse decertare, Caes.: quam primum decertare statuit, Suet.: animi in spe ultima obstinati ad decertandum fuerant, Liv.: Otho pronus ad decertandum, Tac.: decertandi fortitudo, die Entscheidung durch Waffengewalt (Ggstz. decernendi ratio, die Entscheidung durch Vernunftgründe), Cic. – m. *Abl.* womit? wodurch? armis, Caes.: missilibus telis, Tac.: manu, Cic.: acie, Frontin.: navali acie, Frontin.: proelio, Caes.: fortunatissimo proelio, Vell.: navali proelio, Frontin.: pugnā, Caes. – m. *cum* (mit = gegen) u. Abl., cum toto exercitu (Caesaris), Hirt. b. G.: id agerent, ne cives cum civibus armis decertarent, Caes.: dec. cornu cum mare (v. e. Widder), Ov. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., vi et armis contra vim, Cic.: adversus Corcyraeos navali proelio, Frontin. – m. *Advv.* od. *Abl.* wie? dec. impigre, Aur. Vict.: cum acerrimis nationibus et maximis Germanorum et Helvetiorum proeliis felicissime, Cic.: pari conditione belli dec. cum alqo, Caes.: hoc animo (mit solchem Muthe) est decertatum, ut etc., Auct. b. Alex. – m. *de* u. Abl., cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, Cic. – m. *pro* u. Abl., pro libertate vitae periculo (mit L.), Cic. – m. *in* (bis zu) u. Acc., dec. ferro in ultima (bis zum Aeußersten), Ov. met. 14, 804. – poet. v. leb. Subjj., praeceps Africus (Südwestwind) decertans aquilonibus, Hor. carm. 1, 3, 13 *sq.* — β) mit Worten ꝛc., bes. durch öffentliche Verhandlung (im Senate ꝛc.), sunt duo genera decertandi, alterum per disceptationem, alterum per vim, Cic.: qua de re jure decertari oporteret, armis non contendere, Cic.: erat non jure, non legibus, non disceptando decertandum ... armis fuit, armis, inquam, fuit dimicandum, Cic. – m. *cum* (mit = gegen) u. Abl., et cum consulibus et cum multis consularibus tantā contentione decertavi, quantā numquam antea ulla in causa, Cic. — II) *v. tr.* (doch nur in den Particc.): a) im Wettkampf **durchkämpfen**, ad eas laudes decertandas venisse, um diesen Wettkampf in Lobreden anzustellen, Gell. 10, 18, 6. — b) **durch feindl. Kampf, durch Krieg erschöpfen**, ventis ut decertata residunt aequora, Stat.: fraternae acies alternaque regna profanis decertata odiis, Stat.: decertati labores, Claud. [Sidon. ep. 3, 3 *med.*

dēcervīcātus, a, um (de u. cervix), **enthauptet**,

dēcessio, ōnis, *f.* (decedo), der **Abgang**, I) eig.: A) im Allg., das **Weggehen, Fortgehen**, der **Fortgang** eines Menschen (Ggstz. adventus od. mansio), Cic.: tarda, Cic. — B) insbes.: 1) der **Abgang** einer Magistratsperson aus der Provinz, Cic. — 2) prägn., der **Abgang** = der **Abzug**, die **Abnahme**, das **Schwinden** (Ggstz. accessio), decessionem de summa facere, Cic.: decessio capitis aut accessio, Cic.: aliae febres diem noctemque accessione et decessione implent, Cels. — II) übtr.: d. verborum, der **Uebergang** der Wörter von der ursprünglichen zu einer abgeleiteten Bedeutung, Gell. 13, 29, 1.

dēcessŏr, ōris, *m.* (decedo), der **Amtsvorgänger, Vorweser**, Cic. Scaur. fr. §. 33. Tac. Agr. 7. u. Spät.

dēcessŭs, ūs, *m.* (decedo), das **Fortgehen, Weggehen**, der **Abgang**, I) im Allg., der **Abzug**, Dionysii, Nep. Timol. 2, 3: Gallorum ex urbe, Varr. LL. 6, 3. §. 18. — II) insbes.: A) der **Abgang** einer Magistratsperson aus der Provinz, der **Rücktritt**, dec. tuus, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 10, 5: post M. Bruti decessum, Cic. Phil. 2, 38, 97. — B) prägn., 1) der **Hingang aus dem Leben**, das **Abscheiden**, amicorum, Cic. de amic. 3, 10. — 2) das **Ablaufen, Zurücktreten** eines Gewässers, aestus, Caes. b. G. 3, 13, 1: Nili, Pl. 18, 18 (47), 168. — 3) die **Abnahme** einer Krankheit (Ggstz. accessus), febris, Cels. 3, 12. §. 4: morbi, Gell. 4, 2, 13.

dĕcet, s. deceo.

Decetĭa, ae, *f.* Stadt der Häduer am Liger, j. *Decize*, Caes. b. G. 7, 33, 2.

dēcharmĭdo, āre (de u. Charmides), scherzh., dech. se, **sich entcharmidiren**, im Doppelsinn = „sich des Namens Charmides berauben" und (mit Anspielung auf χάρμα, die Freude) = gleichs. „sich entfreuen, die Freude fahren lassen", Plaut. trin. 4, 2, 135 (977) *ed. Ritsch.* u. *ed. Fleckeis.* (die Hdschrn. recharmida v. recharmido).

Dĕcĭānus, a, um, s. Decius.

1. **dēcīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (de u. caedo), I) **abhauen, abschneiden, wegschneiden**, A) eig., Glieder des thier. (bes. menschl. Körpers), aures, Tac.: caput (alcjs), Sen. rhet. u. Vell.: collum, Plaut.: nasum auresque, Liv.: aliquid ex juba, Sen.: pennas, beschneiden, Hor.: superiorem partem tunicae (des Sackes einer Geschwulst), Cels. – od. Zweige ꝛc., malleolum, Pl.: taleas oleagineas, Cato: decisa frondibus folia, Mela: d. folia arboribus, Pl.: falce filicem, Pl.: vitem ad terram (an od. über der E.), Col.: silvas, abtreiben, Pl.: quercus biennio tardius quam castanea deciditur, Col. – im Bilde, ego pol istam aliquovorsum tragulam decidero, dieses (auf mich abgesendete) Geschoß will ich schon irgendwo los werden, d. i. mit diesem Angriffe (diesen Ränken) will ich schon fertig werden, Plaut. Casin. 2, 4, 18 (188). — B) übtr., e. vorliegenden Gegenstand kurz **abthun, abmachen**, a) ein obliegendes Geschäft u. dgl., post decisa negotia, Hor.: post decisa quae obvenissent negotia, Suet.: hoc loco praeter nomen cetera propriis decisa sunt verbis, mit eig. W. abgethan = kurz u. bündig ausgedrückt, Quint. 8, 6, 47 (vgl. 7, 1, 44: in ceteris defunctus est propriis verbis). — b) eine schwebende, noch nicht ausgemachte Sache **kurz abthun, fest abmachen, zum Abschluß bringen, ausgleichen**, durch e. Abkommen ohne Weiteres **entscheiden**, α) m. *Acc.* rem, zB. res ad istum defertur et istius more deciditur, Cic.: quibus omnibus rebus actis atque decisis producuntur e carcere, Cic.: res transactione decisa, JCt. – m. *cum* u. Abl., improbissimis recuperatoribus conflictari malle, quam quidquam cum isto suā voluntate decidere, irgend ein Abkommen treffen, Cic. – m. *Abl.* des Preises, magno tu tuam partem decidisti, hast für deinen Antheil ein Abkommen um od. gegen einen hohen Preis ge-

troffen, Cic. — β) m. folg. Relativsatz od. Absichtssatz, decidis statuisque tu, quid iis ad denarium solveretur, Cic. – m. *per* u. Acc., per te, C. Aquili, decidit P. Quinctius, quid liberis ejus dissolveret, Cic. – m. *cum* u. Abl., cum propinquis suis decidit, ne reos facerent, Cic. – m. *Abl.* des Preises, quod, si quid adversi rei publicae imminebat, suā esset calamitate decisum, daß es damit durch das Unglück in seinem Hause abgethan wäre, es dabei mit dem U. s. H. sein Bewenden gehabt hätte, Aur. Vict. vir. ill. 56, 4. — γ) absol. = **die Sache (den Handel) abmachen, abthun, abschließen, nicht weiter verfolgen, ohne Weiteres entscheiden, ein Abkommen (eine Abkunft) treffen, sich abfinden**, m. *de* u. Abl., de rebus rationibusque societatis omnibus, Cic.: de sua parte, Cic.: de jure patriae, Justin. – m. *cum* od. *sine* u. Abl., cum reo transigere, post cum accusatore decidere, Cic.: cum Chrysogono transigere atque decidere, Cic.: sine me cum Flavio decidisti, Cic.: Flavium cum Fannio *de* Panurgo decidisse, qui nihil transegit, Cic.: inde ad Taurum cogitabam, ut *cum* Moraegene signis collatis, si possem, *de* servo tuo deciderem, um gegen den M. (einen Räuberhauptmann) in offener Feldschlacht wo möglich einen entscheidenden Schlag wegen deines (entlaufenen) Sklaven zu thun, Cic. – m. *pro* u. Abl., pro se, Cic.: cum Flavio pro societate, Cic.: pro libertate, Sen. – m. *Abl.* des Preises, cum civitatibus pretio, Cic.: cum patrono pecuniā, JCt.: in jugera singula ternis medimnis, Cic. — II) **abprügeln**, alqm verberibus, Hadrian. imp. bei Callistr. dig. 47, 21, 2 *extr.*

2. **dēcīdo**, cĭdi, ĕre (de u. cado), **herab-, herunterfallen, niederfallen, zu Boden fallen**, absol., od. m. *ex* (*e*) od. m. *ab* od. m. *de* u. Abl., od. m. bl. *Abl.* (von wo?), m. *in* od. *ad* od. *intra* u. Acc. u. dgl., m. *per* u. Acc., m. *cum* u. Abl., I) eig.: a) v. lebl. Subjj.: subito ac nullo propellente lumen decidit et exstinguitur, Suet.: vaginā gladius ejus elapsus decidit, Val. Max. – caelo (v. e. Meteorstein), Pl.: e superiore caelo, Pl.: u. (im Bilde) occasio quasi decidit de caelo, kam ganz ungesucht, Plaut.: Victoria vento icta (durch e. Windstoß) de podio decidit, Spart.: pars major missilium (der ausgeworfenen Geschenke) *intra* popularia deciderat, Suet.: e basi statuae triumphalis titulus excussus vi procellae in monumentum proximum decidit, Suet.: gladius e manu elapsus in mediam cohortem hostium decidit, Justin.: metentibus (den M.) cruentas spicas in corbem decidisse, Val. Max.

So nun bes.: α) v. Blitze, **niederfallen, einschlagen**, ab ipso (Jove) decidunt fulmina, Arnob.: decidit fulmen in lacum, Suet., in castra alcjs, Frontin. — β) v. Gewande, von der Schulter **herabfallen**, si paulum progressis decidat toga, Quint.: sumenti virilem togam tunica lati clavi resuta ex utraque parte ad pedes decidit, Suet. — γ) v. Flüssigkeiten (Regen, Thau- od. Wassertropfen, Gewässern, Thränen), si decidit imber, Hor.: decidentium aquarum sonus, Frontin. – vidi guttas e flore cruentas decidere, Ov.: decidens ab Alpibus Rhenus, Mela: amnis *per* uberrima arva decidens, Mela. – lacrimae in ora decidunt, Auct. consol. ad Liv.: fluvii, qui in nostrum mare decidunt, Mela: fons in Larium lacum decidit, Pl. ep.: *ex* quo (Tauro monte) Asiae omnia fere flumina alia *in* Rubrum, alia *in* Caspium mare, alia *in* Hyrcanium et Ponticum decidunt, Curt.: Euphrates vaste decidit, Mela. — δ) v. dem, was auf natürlichem Wege, von selbst od. künstlich, sich trennt, sich loslöst und abfällt, **abfallen, ausfallen**, si arundo (sagittae in vulnere haerentis) decidit solumque ferrum intus est, Cels. – von Bäumen od. Pflanzen, decidunt sorbo universa folia, ceteris paulatim, Pl.: poma ex arboribus, cruda si sunt, vix avelluntur, si matura et cocta, decidunt, Cic.: decidunt arbore glandes, Ov.: exspectatur, ut decidat oliva, Pl.: im Bilde, vera gloria radices agit atque etiam propagatur; ficta omnia celeriter tamquam flosculi decidunt, Cic. off. 2, 12, 43. – vom thier. Körper, cataplasma decidit, Cels.: crustae decidunt, Cels.: comae decidunt (im Alter), Hor.: dens decidit, dentes postremi decidunt, Pl.: pedes decidunt, fallen od. sterben ab, Cels.: capita omnibus simul statuis deciderunt, Suet.: equo dentes decidunt, Pl.: plumae, pavoni quae deciderant, Phaedr.: omnis fructus (= lana) jam illis (ovibus) decidit, Plaut. — ε) v. Bergen, Gebäuden, **niederfallen, niederstürzen, einfallen**, montium decidentium moles, Pl. ep. 8, 17, 3: celsae graviore casu decidunt turres, Hor. carm. 2, 10, 10 *sq.*

b) v. lebenden Wesen: α) übh.: decidente equo, indem das Pf. niederstürzte, Frontin.: Camillus subito lapsu decidit, Val. Max.: u. (im Bilde) consistes aegre, nictu citius decidas, Laber. com. fr.: vide ne, dum ad cacumen pervenire contendis, *cum* ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas, Curt.: dec. juxta cubiculum ejus, Suet.: dec. equo, Caes., od. ex equo, Pl. (vgl. unten m. *in*): ex superiore parte od. ex superiore loco, Cels.: ex alto, Cels.: e summo toro, Ov.: *per* impluvium de tegulis, Ter. – dec. in casses, Ov.: in dolium, Juven.: in fossam, Frontin.: in foveam, Phaedr., u. (bildl.) in hanc foveam, Lact.: in laqueos, Ov., u. (bildl.) suā sponte in hos laqueos, Lact.: in mare, Ov.: in puteum foveamque, Hor.: in praeceps, Ov.: in terram (v. e. Vogel), Ov.: ex equo in terram, Nep.: acrem praedonum in turbam, Hor.: *cum* ponte *in* Tiberim, Aur. Vict. – m. Prädic.=*Adj.*, columba decidit exanimis, Virg.: aves attonitae paventesque decidunt, Val. Max.: decido de lecto praeceps, Plaut.: vulnerato equo quum praeceps ad terram decidisset, Justin.: vulpes inscia in puteum deciderat, Phaedr.: qui ab equo praeceps in Aleïa decidit arva, Ov. – im Bilde, ex astris dec., aus seinem Himmel fallen (= von der Höhe seiner Vergötterung herabsinken), Cic. ad Att. 2, 21, 4. — β) prägn., todt **niedersinken, hinsinken**, sowohl gewaltsam durch fremde Hand ꝛc., decidit percussus ab apro, Hygin.: si decidat hostis, Stat.: Phoebeo domitus Python quum decidit arcu, Claud. – als durch Krankheit, Schicksalsfügung, **in den Tod-, ins Grab sinken, hinabsinken**, scriptor abhinc annos centum qui decidit, Hor.: cuncti solstitiali morbo decidunt, Plaut.: nos ubi decidimus, quo pater Aeneas, Hor.

II) übtr.: a) **herabfallen, herab- od. hinabsinken**, α) von etw. sich entfernend, decido toto pectore, ich entschwinde ganz aus dem Herzen (Jmds.), Tibull. 3, 1, 20 (vgl. ἐκ θυμοῦ πεσέειν, Hom. Il. 23, 595). – decido spe, de od. ab spe, es schlägt mir eine Hoffnung fehl, es fällt mir eine H. in den Brunnen, postquam spe decidit, Suet. Oth. 5: quanta de spe decidi! um welche H. bin ich ärmer! Ter. heaut. 2, 3, 9 (250): postquam (Antiochus) a spe societatis Prusiae decidit, Liv. 37, 26, 1. — β) in etw. gerathend, in e. Zustand **verfallen**, αα) in e. physischen (medic. *t. t.*): ne in malum habitum corpus ejus decidat, metus est, Cels.: qui ex atra bile huc (in diese Krankheit) deciderunt, Cels.: is, qui ex quartana in hydropa (Wassersucht) deciderat, Cels. — ββ) (wie καταπίπτειν) in e. moralischen: ne oculis quidem captus in hanc fraudem tuam tam scelestam ac tam nefariam decidisti, Cic. Verr. 4, 45,

101: fortuna, in quam deciderat (Hecuba) humili nomine accepto, Mela 2, 2, 7.

b) gleichs. tief **hinabsinken,** *α*) übh. durch Verfall des Vermögens, Ansehens wohin **versinken,** huc decidisse cuncta, ut etc., so weit sei es mit dem allgemeinen Verfall gekommen, daß rc., Tac. ann. 3, 59: nunc eo decidit (ist er so tief gesunken), ut exsul de senatore, rhetor de oratore fieret, Pl. ep. 4, 11, 1: ad eas rei familiaris angustias (in so traurige Vermögensumstände) decidit, ut etc., Suet. Cl. 9: in maximis necessitatibus, ad quas libidine luxurieque deciderat, Schol. Juven. 5, 3. — *β*) prägn., aus Mangel an Erfolg **fallen, durchfallen, Fiasco machen,** v. Redner, saepe illi bene cessit, saepe decidit, Sen. contr. 3 (7). praef. §. 5. – v. nachahmenden Schriftsteller, ego ab archetypo labor et decido, Pl. ep. 5, 10 (15), 1. – v. Feldherrn, non enim virtute hostium, sed perfidiā amicorum decidi, Nep. Eum. 11, 5.

dēcĭdŭus, a, um (decĭdo), **abfallend, abfällig,** cornua, dentes, Pl.: folia, Laber. com. u. Pl.: folia decidua a populo quernaque, Pl.: sidera, Sternschnuppen, Pl.

dĕcĭens u. **dĕcĭēs,** *Adv.* (decem), **zehnmal,** I) eig.: d. et octies, Pall.: d. centum milia, Liv.: HS centena milia, eine Million Sesterzien, Cic.: dafür bl. d. solidum, Hor.: HS d. et octingenta, 1,800,000 Sesterzien, Cic.: deciens aeris, eine Million Asse, Liv. – bis d., poet. = *vicies*, Mart.: d. decemviri, poet. = *centumviri*, Ov. — II) meton. für eine unbestimmte größere Zahl od. Summe, d. dixi, zehnmal = oft, Plaut.: d. centena dedisses huic parco, wie unser „Hunderttausende", Hor.

1. **dĕcĭma,** s. decimus.

2. **Dĕcĭma,** ae, *f.* (decimus), die um Rechtzeitigkeit der Geburt (im zehnten Monate) angerufene Göttin, Varr. b. Gell. 3, 16, 10. Tert. adv. Valent. 32.

dĕcĭmānus od. gew. **dĕcŭmānus,** a, um (decimus, decumus), **zum Zehnten gehörig,** I) eig.: A) als public. *t. t.*, zum Zehnten als Abgabe, ager, von dem der Zehnte gegeben wird, Zehntacker, Cic.: frumentum, der zehnte Scheffel vom Getreide, der Zehnte, Cic.: oleum, der Z. vom Oel, Lucil. – substv., decumanus, i, *m.* der den Zehnten gepachtet hat, der **Zehntpächter,** Cic.: so auch mulier decumana, od. bl. decumana, ae, *f.* die Frau od. Kebsfrau eines Zehntpächters, Zehntpächterfrau od. -dirne, Cic. — B) als milit. *t. t.*: 1) **zur zehnten Legion gehörig,** miles d., Auct. b. Afr. 16, 2 (vorher de legione decima veteranus): im Plur. gew. bl. decumani, Auct. b. Afr., Tac. u. A.: tricesimani decimanique Fortenses, Amm. — 2) **zur zehnten Cohorte gehörig,** porta decumana, das „Hauptthor" des röm. Lagers (weil daselbst die zehnten Cohorten der Legionen lagen), gegenüber der *porta praetoria*, Caes. u. A. — C) als *t. t.* der Agricult., decumanus limes od. bl. decumanus, eine durch den Acker od. Weinberg von Osten nach Westen gezogene Grenzlinie (Ggstz. cardo, w. s.), Col. u. Pl. — II) meton. = **ansehnlich, groß, ungeheuer** (vgl. decimus, decem etc.), acipenser (weil die Zehnteinnehmer das Größte nahmen), Lucil. sat. 4, 2: ova, fluctus, Paul. Diac. p. 71, 15; vgl. p. 4, 7 (*in v.* Albesia).

dĕcĭmārĭa, ae, *f.* (decima), eine **Bestimmung über den Zehnten,** Cod. Just. 8, 58 (in rubr.).

dĕcĭmārĭus, a, um (decima), **zehntpflichtig,** Ambros. in psalm. 128. serm. 8. §. 4; cant. cantic. lib. 2. §. 61.

decĭmātĭo (decum.), ōnis, *f.* (decimo), das **Decimiren,** Capitol. Macr. 12, 2.

dĕcĭmātrūs, ūūm, *f.* ein Festtag der Falisker, 10 Tage nach den Idus, Fest. p. 257 (a), 6.

dĕcĭmātus, -mātissimus, s. decimo.

dĕcĭmo (decŭmo), āvi, ātum, āre (decimus), **zehnten,** I) = den zehnten Mann zur Bestrafung herausheben, **decimiren,** legiones, cohortes, Suet.: saepius milites, Capit.: cohortium militem, Frontin. Vgl. decimus quisque unter decimus. — II) = **den zehnten Theil zum Opfer auswählen,** Fest. p. 237 (a), 25. – Dah. Partic. decimatus übtr., **ausgewählt, erlesen,** honestas, Symm. ep. 3, 49 u. 51: juvenis decimatissimus, *ibid.* 8, 16.

1. **dĕcĭmus** (decŭmus), a, um, **der zehnte,** I) eig.: A) *adj.:* legio, Caes.: pars, Zehntel, Cic.: hora diei, Cic.: dies, Cels.: mensis, Komik.: annus, Virg., Cels. u. Tac., annus aetatis, Quint.: decimus quisque, allemal der Zehnte (der zehnte Mann), Plaut. (dah. beim Decimiren der Soldaten sorte decimum quemque ad supplicium legere, Liv.: decimum quemque sortiri, Sen.: decimum quemque sorte ductos od. bl. decimum quemque fusti ferire, Tac.): tertius decimus, quartus decimus locus, Cic.: decimus tertius dies, Cels.: mensis sextus ac decimus, Aur. Vict.: in decimo tertio (*sc.* libro) annalium, Gell.: septima dies post decimam, poet. = der siebzehnte, Virg. — B) *subst.:* 1) **decima** od. gew. **decuma,** ae, *f.* (verst. pars), **der zehnte Theil,** a) das einer Gottheit gelobte **Zehntel** der Beute, der Einkünfte (vgl. Varr. LL. 6, 7. §. 54), vovere Apollini decumas praedae, Justin. 20, 3, 3: decumas Herculi ferre ex praeda Siciliensi, Justin. 18, 7, 7. – Da zu solchen Opfern aus den Einkünften das Volk eingeladen wurde, um am Opferschmaus Theil zu nehmen, so erwarb sich der Darbringer beim Volke große Ehre oder großen Dank; dah. Oresti nuper prandia in semitis decumae nomine magno honori fuerunt, Cic. off. 2, 17, 58: decumas maturius dabat, Suet. Cal. 26. — b) das **Zehntel** als Erbtheil, placet ergo decumas uxoribus dari, quartas meretricibus? Trachal. bei Quint. 8, 5, 19. — c) der zehnte Theil des Jahresertrages als Abgabe der Grundeigenthümer, der **Zehnte,** das **Zehend,** decuma hordei, Cic.: decima fructuum, Aur. Vict.: unae decumae, unae unius agri decumae, Cic.: Sardiniae binae eo anno decumae frumenti imperatae, Liv.: alteras decumas Siculis imperare, Liv.: duas decumas frumenti exigere, Liv.: neminem minus tribus decumis dedisse, Cic.: ut pro singulis decumis ternas decumas dare liceret, Cic. — 2) **decumum,** i, *n.* das **Zehnfache,** das **zehnte Korn** als Ertrag, ager efficit od. effert cum decumo, trägt zehnfach, Cic. Verr. 3, 47, 112 *sq.:* concedes ut cum decumo fructus arationis perceptus sit, Cic. Verr. 3, 48, 114. — C) *adv.:* 1) **decimum, zum zehnten Male,** nos reficietis decimum tribunos, Liv. 6, 40, 8. — 2) **decimō, zehntens,** Cassiod. de anim. 12. Cassian. instit. 4, 39. — II) meton. (wie decem, decimanus etc.) = **ansehnlich, groß, ungeheuer,** unda, Ov.: fluctus, Lucan. (vgl. decumanus fluctus u. im Griech. τρικυμία).

2. **Dĕcĭmus,** i, *m.* ein röm. Vorname, zB. D. Brutus.

dēcĭnĕrātus, a, um (de u. cinis), **ganz in Asche verwandelt,** Tert. adv. Valent. 32.

dēcĭnĕresco, ĕre, **ganz zu Asche werden,** Tert. apol. 48 *extr.*

dēcĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (de u. capio), eig. wegfangen: dah. übtr. = **berücken, bethören, blenden,** durch Vorspiegelungen **hintergehen,** durch den Schein **betrügen, täuschen, irre leiten,** I) im Allg.: a) v. pers. Subjj.: *α*) pers. Objj.: novem homines honestissimos induxit, decepit, destituit, Cic.: quid nos decipimus? Sen.: d. janitores, Suet.: d. alqm probe, Plaut.: labi, errare, nescire, decipi et malum et turpe ducimus, Cic.: decipi non posse, Nep. – m.

Abl. wodurch? lenonem foveā, Plaut.: alqm inanibus promissis, Justin. – im Passiv m. *per* u. Acc. (s. Drak. zu Liv. 1, 9, 13), per fidem sum deceptus, Plaut.: deceptus per colloquium, Caes., per auctoritatem alcjs, Caes., per fas ac fidem, Liv. – m. *in* u. Abl., in quibus, ut erraverim, legentes tamen non decepi, Quint.: neque deceptus est in eo (darin), Plaut.: jam semel in prima spe decepti, Liv. — *β*) unpers. Objj.: exspectationes, Cic. u. Quint.: custodiam pastoris facile, Col. – m. *Abl.* wodurch? oculos hāc aegide (v. Amor), Ov.: quo opinio decipitur, Quint. — b) v. unpers. Subjj.: *α*) pers. Objj.: illa ἀμφιβολία, quae Croesum decepit, vel Chrysippum potuisset fallere, Cic.: nisi forte me communis φιλαυτία decipit, Cic.: ut nos fortuna decipere non possit, adjuvare possit, Quint.: at ego (scio) qui speraverint spem decepisse multos, Plaut. – im Passiv m. *Abl.* des unpers. Subj., deceptus ordine atque vestitu, Nep.: deceptus nocte, Quint.: decipi viā, des Weges verfehlen, Liv.: decipi amore, Pl. ep.: deceptus dolo, Cic.: decipi u. deceptus fraude, Eutr. u. Suet.: deceptus insidiis Hannibalis, Aur. Vict.: deceptus spe affinitatis, Suet.: postquam primus amor deceptam morte fefellit, seit mich die erste Liebe täuschte (in meiner Erwartung auf eine dauernde Verbindung), indem ich durch den Tod (des Sychäus) betrogen u. beraubt wurde, Virg. Aen. 4, 17: eo deceptum, quod etc., er habe sich dadurch irre leiten lassen, daß er ꝛc., Caes. b. G. 1, 14, 2. – m. *in* u. Abl., cogitata dicebat ita, ut in nullo umquam verbo eum memoria deceperit, Sen. contr. 1. praef. §. 18. — *β*) unpers. Objj.: atque oculos idem, qui decipit, incitat error, Ov.: judicium tamen hic nostrum non decipit error, Ov. – m. *Abl.* wodurch? me quum ingenita caritas liberûm, tum specimen istud virtutis deceptum vanā imagine decoris in te movet, Liv. — II) insbes.: 1) Jmds. Anblick od. Kenntniß täuschen = Jmdm. **entgehen**, v. unpers. Subjj., id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo et super caput decepere insidiae, Liv. 22, 4. §. 4: amatorem quod amicae turpia decipiunt caecum vitia, Hor. sat. 1, 3, 38 *sq.* — 2) e. Zeit od. e. Beschwerde täuschen = **sich vertreiben, unbemerkt hinbringen, vergessen machen**, sic tamen absumo decipioque diem, Ov.: sic ubi deceptae pars est mihi maxima noctis acta, Ov.: cantantis pariter, pariter data pensa trahentis fallitur ancillae decipiturque labor, Ov. – im Passiv m. *Abl.* wodurch? u. m. *Genit.* wessen? dulci laborum decipi sono, seine Plagen vergessen (griech. ἐπιλανθάνεσθαι πόνων), Hor. carm. 2, 13, 38.

dēcĭpŭla, ae, *f.* u. **dēcĭpŭlum**, i, *n.* (decipio), die **Falle, Schlinge**, bildl., Form -a, Sidon. ep. 8, 10. Mart. Cap. 4. §. 423: Form -um, Apul. met. 8, 5; 10, 24 u. a.: Plur. decipula, Laev. bei Fronto ep. ad M. Caes. 1, 4 (3).

dē-circino, āre, **abzirkeln, abrunden**, arcum, Manil. 1, 296: terram in orbem, Manil. 3, 326.

dēcīsio, ōnis, *f.* (decīdo), I) (eig. das Abhauen, Abnehmen, dah.) die **Verminderung**, Apul. de mundo c. 29. — II) das **Abkommen**, der durch ein Abkommen abgeschlossene **Vergleich**, die durch ein Abkommen herbeigeführte **Entscheidung**, decisionis arbiter, Cic.: dec. nostra, Cic.: haec dec. Roscii, Cic.: decisionem facere, ein Abkommen treffen, Cic.

dē-cīto, āre, **schnell herabgleiten lassen**, instabile vestigium plantis roscidis, Apul. met. 2. c. 4.

Dĕcius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am berühmtesten die beiden Decii (P. Decius Mus, Vater u. Sohn), die sich als Consuln zur Rettung des Vaterlandes (der erstere im Latinerkriege, 413 d. St., der letztere im Samniterkriege, 458 d. St.) freiwillig dem Tode weihten, Liv. 8, 9, 1 *sqq.*; 10, 28, 6 *sqq.* Cic. Tusc. 1, 37, 89. – Dav. **Dĕciānus**, a, um, **decisch**, exercitus, des zweiten Deciers, Liv. 10, 31, 3.

dēclāmātio, ōnis, *f.* (declamo), das laute Hersagen, I) im Allg., das **laute Eifern, Poltern**, non placet mihi declamatio (candidati) potius quam persalutatio, Cic. Mur. 21, 44. — II) insbes., der nach den Regeln der Kunst gehaltene **Vortrag**, die **Declamation**, als Unterhaltung = der **Lehrvortrag**, als Uebung zu Hause od. in der Rhetorenschule = die **Uebung im Vortrage**, die **Redeübung**, a) eig.: ratio u. moderatio declamationis, Cornif. rhet.: senilis, Cic.: quotidiana, Cic. – zuw. emphat. = die **leere, hohle Declamation**, Cic. Planc. 19, 47. Tac. dial. 35. — b) meton., das zur Redeübung gewählte **Thema**, der **Vorwurf**, der **Vortrag, Kunstvortrag, Schulvortrag**, die **Schulrede**, Sen. rhet. u. A.: declamationes edere, Suet. u. Val. Max.: v. einer als Thema dienenden Person, Juven. 10, 167.

dēclāmātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. declamatio), eine **kleine Redeübung, Declamation**, Gell. 6, 8, 4. Sidon. ep. 1, 4.

dēclāmātŏr, ōris, *m.* (declamo), ein Lehrer der Beredsamkeit, der in einer Schule Redeübungen hält, der **Redekünstler, Declamator, Schulredner, Rhetor nach der Schule** (versch. vom *orator*, dem wirklichen Redner), Cic. u. A.

dēclāmātōrius, a, um (declamator), **schulrednerisch, declamatorisch**, Cic. u. A.

dēclāmĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. declamo), laut aufsagen = **sich im lauten Vortrage ergehen od. üben, eine Redeübung abhalten**, a) *v. intr.:* Graece, Suet.: Graece apud Cassium, Cic.: cum alqo quotidie, Cic.: in scholis, Quint.: XVII dies de alqo in Tiburtino, Cic. — b) *v. tr.* etw. als Redeübung vortragen = **über etw. zur Uebung Vorträge halten**, causas (über Rechtsfälle), Cic. Tusc. 1, 4, 7.

dē-clāmo, āvi, ātum, āre, laut aufsagen, I) im Allg., laut u. heftig reden, **sich laut auslassen**, bes. im übeln Sinne = **eifern, keifen, poltern**, a) übh.: quis, nisi mentis inops, tenerae declamat amicae? schreit (poltert) los auf ꝛc., Ov. art. am. 1, 465. — b) v. Redner, ille insanus, qui pro isto vehementissime contra me declamasset, Cic.: Sulla voluit, ne in quemvis impune declamari liceret, Cic. — c) v. Lebl.: hic laus omnis declamat, hier ergießt sich laut alles Lob, Quint. 9, 4, 62. — II) insbes., zur Uebung in der Schule od. zur häuslichen Einübung einer öffentlichen Rede **laut vortragen, zur Uebung einen Vortrag halten, sich im Vortrag üben, declamiren**, a) *v. intr.:* declamantis habitus, declamandi magister, Quint.: declamare doces? Juven.: ad fluctum aiunt declamare solitum Demosthenem, Cic.: d. Romae, Hor.: tot dies in villa aliena, Cic.: alternis diebus declamare, alternis disputare, Suet.: d. quotidie, Suet.: publice, Suet.: vini exhalandi, non ingenii acuendi causā, Cic. – im Passiv unpers., in eo, quo modo declamatur, positum est etiam, quo modo agatur, Quint. 9, 2, 81. — b) *v. tr.* als Redeübung **laut aufsagen, vortragen, herdeclamiren**, controversiam, Sen. rhet.: suasorias, Quint.: orationes declamatae, Lampr. – quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare, quam in alium reum commentaretur, Cic. Rosc. Am. 29, 82.

dēclārātio, ōnis, *f.* (declaro), die **Kundgebung, Offenbarung**, animi tui, Cic. ad fam. 10, 5, 2: liber iste, quantam habet declarationem amoris tui, wie sehr spricht sich deine Liebe in ihm aus, Cic. ad fam.

15, 21, 3. – u. die Erklärung eines Begriffes, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 265 *ed. Hildebr.* (p. 267 *ed. Oud.*).

dēclārātīvē, *Adv.* (declarativus), erklärend, Mart. Cap. 4. §. 393.

dēclārātīvus, a, um (declaro), erklärend, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 264 *ed. Hildebr.* (p. 267 *ed. Oud.*) u. a. Mart. Cap. 4. §. 341.

dēclārātŏr, ōris, *m.* (declaro), der Verkündiger der Wahl eines Magistrates, honoribus alcjs suffragatorem in curia, in campo declaratorem exsistere, Pl. pan. 92, 3.

dē-clāro, āvi, ātum, āre = ἀποφαίνω, deutlich an den Tag geben, deutlich kund geben od. thun, deutlich offenbaren, I) eig.: a) durch ein Zeichen ꝛc.: praesentiam saepe divi suam declarant; ut et apud Regillum bello Latinorum ... in nostra acie Castor et Pollux ex equis pugnare visi sunt, Cic. de nat. deor. 2, 2, 6. – m. *Dat.* wem? tabellarius ducis nave declaratā suis eodem unde erat egressus se recepit, Nep. Hann. 11, 2. – m. *Abl.* wodurch? nec potest aetas (cervorum) discerni, sed dentibus senecta declaratur, Pl. 8, 32 (50), 116. — b) durch Worte kund und zu wissen thun, öffentlich erklären, öffentlich verkündigen, *α*) Jmd. als Einen, bes. als einen Magistrat (e. Consul ꝛc.) öffentlich erklären (von der die Wahl leitenden Magistratsperson u. von den Wählenden selbst); dann aber auch, wie renunciare, nach der Erklärung durch den Präco als gewählt öffentlich verkünden od. ausrufen lassen, m. dopp. *Acc.*, alqm consulem, Cic.: me unā voce universus populus Romanus consulem declaravit, Cic.: quos populus proximis comitiis ingenti consensu alterum consulem alterum praetorem declaravit, Liv.: victorem magnā praeconis voce Cleanthum declarat, Virg. – im Passiv m. dopp. *Nom.*, ejusdem hominis voce et declaratus consul et defensus, Cic.: consules declarati P. Scipio Nasica, L. Bestia Calpurnius, Sall.: tanto consensu, quanto haud quisquam alius ante, rex est declaratus, Liv.: ex quo die est dux declaratus, Liv. — *β*) e. Feierlichkeit dem Volk als bevorstehend: Rupae studium non defuit declarandorum munerum tuo nomine, Cic. ad fam. 2, 3, 1.

II) übtr., deutlich zu erkennen (zu verstehen) geben, deutlich angeben, deutlich zeigen od. anzeigen od. bezeichnen, klar darlegen, motiviren, klar od. deutlich ausdrücken, deutlich offenbaren, a) übh.: *α*) m. *Acc.:* hoc saepius dicendum tibique non significandum solum, sed etiam declarandum arbitror, Cic.: ipsa consolatio literarum tuarum declarat summam benevolentiam, Cic.: non manus solum, sed nutus quoque declarant nostram voluntatem, Quint. – m. *Abl.* wodurch? Cilicum et Pisidarum gens volatibus avium cantibusque ut certissimis signis declarari res futuras putant, Cic.: declarant gaudia vultu, Catull. – m. *in* (in, bei) u. *Abl.*, fuit (Iphicrates) bonus civis fideque magnā; quod quum in aliis rebus declaravit, tum maxime in Amyntae Macedonis liberis tuendis, Nep. – m. dopp. *Acc.*, se fortibus factis dignum tantae majestatis infulis declaravit, Treb. Poll. Gallien. 10, 1. — *β*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.:* hominem catum eum esse declaramus, erklären ihn für ꝛc., Plaut.: quae (vox) declarat illum et in solitudine secum loqui solitum, Cic.: quod plurimis locis perorationes nostrae voluisse nos atque animo contendisse declarant, Cic. — *γ*) m. folg. Relativsatz: quae (consuetudo quotidianae vitae) cujusque ingenium ut sit declarat maxime, Ter.: totum id, quod quaerimus, quid et quale sit verbi vis ipsa declarat, Cic.: qui declaravit quanti me faceret, Cic. – m. *Abl.* wodurch? ut matres familiae eorum (Germanorum) sortibus et vaticinationibus declararent, utrum proelium committi ex usu esset necne, Caes. — *δ*) absol. (vgl. Garatoni zu Cic. Mil. 5, 14), res declarat, Cic.: ut ratio declarat eorum, qui etc., Lucr.: declarant hujus ambusti tribuni plebis illae intermortuae contiones, Cic. — b) einen Wortbegriff deutlich ausdrücken, = bezeichnen, nullum (verbum) inveniri potest, quod magis idem declaret Latine, quod Graece ἡδονή, quam declarat voluptas, Cic.: 'oportere' enim perfectionem declarat officii, quo et semper utendum est et omnibus, Cic.: propter cujus syllabae sonum declarandum nova reperta est litera, Gell.: quae (litera C) inversa mulierem declarat (nämlich Ɔ = Caja), Quint.: verba quam maxime apta, id est, rem declarantia, Cic.: verba idem declarantia, gleichbedeutende W., Synonyma, Cic. — c) durch die Darstellung in ein helles Licht setzen, aufhellen, klar darlegen, quum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae velimus Epaminondae, nihil videmur debere praetermittere, quod pertineat ad eam declarandam, Nep.: quod vix credendum sit tantas res tam breviter potuisse declarari, Nep.

dēclīnābĭlis, e (declino), declinirbar (Ggstz. indeclinabilis), Prisc. 670 P.

dēclīnātĭo, ōnis, *f.* (declino), das Abneigen, Abbiegen, I) *intr.* das Abweichen, die Abweichung von der Bahn, dah. auch die schräge Neigung, = Richtung, 1) eig.: a) übh.: d. corporis, Curt.: parvā quādam declinatione, ut aiunt, corpore effugi, Cic.: causa, quae istam declinationem (atomorum) efficit, Cic. — b) insbes., wie das griech. κλίμα, die Neigung der Erde gegen die Pole, die Weltgegend, Himmelsgegend, das Klima, mundi, Col.: caeli, Col. – dah. d. caeli = Polhöhe, Vitr. 9, 7, 1. — 2) übtr.: a) übh., das Ausbeugen, die Abneigung, appetitio et declinatio naturalis, e. natürliches Begehrungs- u. Abneigungsvermögen, Cic.: quae declinatio, si cum ratione fiet, *cautio* appelletur, Cic. — b) als *t. t.* der Rhetor., declinatio brevis a proposito, die kurze Abweichung von der Hauptsache (griech. παρατροπή), Cic. de or. 3, 53, 205. — c) als *t. t.* der Gramm., die Biegung, Abänderung, a) in der älteren Gramm., jede mit der Form eines Wortes vorgenommene Abänderung, sowohl Declination im engern Sinne, als Conjugation, Comparation, Derivation ꝛc., Varr. LL. u. Quint. – in der spät. Gramm., die Declination im engern Sinne, Donat. u. A. — II) *tr.* prägn. = die Vermeidung einer Sache, neque haec tua recusatio confessio sit captae pecuniae, sed laboris et periculi non legitimi declinatio, Cic. Clu. 53, 148.

dēclīnātīvē, *Adv.* (declino), abneigend, Asper 1732 P.

dēclīnātŭs, ūs, *m.* (declino), die Biegung, Abänderung der Wörter, Varr. LL. 9, 27. §. 34 u. a. – ☞ Cic. fin. 5, 7. §. 17 ist declinatum das Neutrum des Particips, s. Madvig z. St.

dēclīnis, e (de u. *cli-nis), sich wegneigend, juga, Stat. Theb. 5, 297.

dē-clīno, āvi, ātum, āre, abneigen = von der geraden Bahn abbiegen, ablenken, abwenden, u. m. bes. Beziehung auf das Wohin? hinneigen, hinlenken, hinwenden, I) im Allg.: 1) eig.: a) *v. tr.:* non statim decl. undam, sed etc. (v. e. Flusse), Curt.: laqueis exceptos decl. ictus (des Sturmbocks), Liv.: pedamenta declinata (schief stehende) corrigere, Col.: decl. atomum, Cic. fat. 20, 46. – m. *Advv.*, m. *de* od. *ab* od. *ex* u. Abl., m. *in* od. *extra* u. Acc., si quo ego inde agmen declinare voluissem, Liv.: si qua de-

clinarent qui agebant ictum, Liv.: decl. se a terris, Poët. bei Suet.: sese rectā regione viai, Lucr.: non prius ex illo flagrantia lumina, Catull.: u. so non se ab illo, keinen Blick von ihm verwenden, Ov.: nares in alteram partem declinantur, Cels.: decl. paulum se extra viam, Plaut. – poet., nec dulci declinat lumina somno, neigt dem s. Schl. zu, Virg. Aen. 4, 185. — b) *v. intr.* = **abbiegen, ausbiegen, abweichen, ausweichen,** se, etiamsi in acie occurrerit, declinaturum, Liv.: Cumanae cohortes, arte adversus vim usae, declinavere paululum, zogen sich ein wenig seitwärts, Liv. – m. *de* od. *ab* u. Abl., od. m. bl. *Abl.*, m. *ad* u. Acc., decl. de via (bes. im Bilde = vom Wege der Pflicht, des Rechtes), Cic. u. Gell.: decl. paulum ad dexteram de via, Cic.: a Capua, Cic.: a recto itinere (im Bilde von der Rede), Quint.: rectā viā (im Bilde), Quint.: Manlium jussit obliquo monte ad se declinare, Liv. – v. Lebl., vetus via regia nusquam ad mare declinans, Liv. – bes. v. Atomen, **abweichen** von der geraden, senkrechten Linie (Ggstz. e regione moveri), declinare dixit atomum perpaulum, Cic.: ut, quum duo individua per inanitatem ferantur, alterum e regione moveatur, alterum declinet, Cic.: atomis de via declinantibus, Cic. – v. Tage, **sich neigen,** die jam in vesperum declinante (Ggstz. die incipiente), Col. — 2) übtr.: a) *v. tr.: α*) übh.: decl. suspicionem quaerentium, die Suchenden von der Spur ablenken, Petr.: aetate jam declinatā, im hohen Alter, Quint. – m. *ab* u. Abl., m. *in* u. Acc., ut declinet a proposito deflectatque sententiam, führe u. lenke ab, Cic.: neque (mulierem) declinatam quidquam ab aliarum ingenio ullam reperias, die von der Denkungsart der Andern abweicht, Ter. – rumoribus advorsa in pravitatem, secunda in casum, fortunam in temeritatem decl., beimessen, zuschreiben, Sall. hist. fr. 2, 30 (36). — *β*) als gramm. *t. t.*, e. Redetheil **abändern, beugen,** in der ältern Gramm. von jeder Art Abänderung (Declination, Conjugation, Comparation, Derivation), Varr. LL. u. Quint.: in casus declinari, declinirt werden, Varr. LL.: verba declinata (Ggstz. primigenita, Stammverba), Varr. LL. – in der spät. Gramm. bl. von der Declination, Charis., Donat. u. A. — b) *v. intr.*, m. *de* od. *ab* u. Abl.; m. *Advv.* od. m. *in* od. *ad* u. Acc., *α*) übh.: de statu suo, Cic.: a religione officii, Cic.: a malis, den Uebeln ausbeugen (Ggstz. appetere bona), Cic.: a parvis delictis diligentius, Cic. – decl. in pejus, zum Schlechtern sich hinneigen (herabsinken), Quint.: in asperam Pholoën, Hor.: quum transitu Hannibalis, quantum in Italiam declinaverat belli, tantum levatae Hispaniae viderentur, Liv.: gemma paulum declinans a topazio in aurum, Pl.: coacti ab auctoribus injuriae ad vindices futuros declinant, Liv.: plerique desperatā facultate agendi ad discendum jus declinaverunt, Quint. – absol., paulatim declinat amor, neigt sich die L. hin (zum Bruder), Ov.: magnā rerum permutatione impendente declinasse me paulum, sei ich ein wenig ausgewichen, Cic.: declinante morbo, eine andere (bessere) Wendung nimmt, abnimmt, Pl.: ubi ea (inflammatio) declinavit, nachgelassen hat, Cels. – m. *in* u. Abl., si qua in parte lubricum adolescentiae nostrae declinat (abirrt, sich verirrt), revocas, Tac. ann. 14, 56. — *β*) v. Redner, Geschichtschreiber rc., von der Rede, vom Thema rc. **abweichen, abschweifen,** aliquantum a proposito, Cic.: plus justo ab rerum ordine, Cic.: at ego huc declinabam, nec invitus, Cic.: ut eo revocetur unde huc declinavit oratio, Cic.: in hoc genus plerique quum declinavissent, ab eo, unde profecti sunt, aberrarunt, Cornif. rhet.

II) prägn., abbiegend, ausweichend etw. **meiden, vermeiden (zu meiden** od. **zu vermeiden suchen),** einer Sache **aus dem Wege gehen, sich** von etw. **lossagen,** 1) eig.: urbem unam mihi amoenissimam, Cic.: victorem hostium exercitum, Justin.: non satis recte impetum (als *t. t.* der Fechterspr.), Cic.: so auch im Bilde invidiae impetum, Justin.: judicii laqueos, Cic. — 2) übtr.: periculum, Justin.: fatorum pericula, Justin.: vitia, Cic.: scelus, Justin.: ea, quae nocitura videantur, Cic.: minas Clodii contentionesque nulla cum molestia (Ggstz. subire summa cum dignitate), Cic.: impudicitiam uxoris, Tac.: ea maxime declinans (sich von den Dingen lossagend), quorum recens flagrabat invidia, Tac. – m. *Abl.* wodurch? societate culpae invidiam, Tac.

dēclīvis, e (de u. *cli-vis), **bergabwärts gehend, abhängig, abschüssig** (Ggstz. acclivis), I) eig.: collis ab summo aequaliter d., Caes.: locus iniquus et leniter d., Caes.: latitudo, Sall.: arvum Aesulae, Hor.: ripa, Ov. – *neutr.* substv., per declive (am Abhang hin) se recipere, Caes.: sopitus ex semita proclivi ruit in declive, Liv.: haec declivia et devexa, diese abhängigen u. abschüssigen Partieen (der Gegend), Caes.: per decliva (heteroklit. st. declivia), Ov. met. 2, 206. — II) übtr.: A) der Zeit nach **sich neigend,** mulier aetate declivis, mit der es bergab geht, die schon die Jahre hat, Pl. ep.: sol, Calp.: aestas, Calp. — B) der Gesinnung nach **sich neigend,** animae in vitia *labiles*, in peccatorum genera universa *declives*, sich neigend, Arnob. 2, 45.

dēclīvĭtās, ātis, *f.* (declivis), die **bergabwärts gehende Lage,** die **Abschüssigkeit,** Caes. b. G. 7, 85, 4.

dēclīvius, *Adv. compar.* (declivis), **abschüssiger,** Cassiod. hist. eccl. 12, 9.

dĕcŏco, s. decoquo.

dĕcoctio, ōnis, *f.* (decoquo), I) die **Abkochung,** u. zwar concr. = das **Decoct,** medicin. **Tränkchen,** myrti (von M.), Cael. Aur. acut. 3, 3, 17: palmularum Thebaicarum, Cael. Aur. chron. 2, 7, 104: harum (herbarum) decoctio potui data, Apul. herb. 77: decoctio, quam supra diximus, Cael. Aur. chron. 2, 13, 165. — II) übtr., die **Abminderung,** Spät.

dĕcoctior, *PAdj. compar.* (v. decoquo *no.* I, B), zu größerer Reife gebracht, übtr. = **gediegener,** aliquid decoctius, Pers. 1, 125.

dĕcoctŏr, ōris, *m.* (decoquo), ein **Verschwender, Banquerottirer,** absol., Cic. Cat. 2, 3, 5; Phil. 2, 18, 144. Sen. ep. 81, 2 u. ben. 4, 26, 3 *ed. Haas.*: m. *Genit.*, bonorum suorum, Spart. Hadr. 18, 9: pecuniae publicae, Cod. Theod. 12, 1, 117 u. a.

dĕcoctŭs, Abl. ū, *m.* (decoquo), das **Abkochen, Absieden,** Pl. 37, 12 (74), 194.

dĕcollātio, ōnis, *f.* (decollo), die **Enthauptung,** Paul. sent. 5, 17, 3 (bei Ulp. dig. 48, 19, 28 *pr.* gen. capitis amputatio); vgl. Gloss.: 'decollatio, τραχηλοκοπία, κεφαλῆς ἀποτομή'.

dĕcollo, āvi, ātum, āre (de u. collum), I) **vom Halse herabnehmen,** Caecil. com. 116. – übtr., einer Sache **be auben,** quibus fructibus (Abl.) me decollavi, Lucil. sat. 12, 5. — II) **köpfen, enthaupten,** alqm, Sen. apoc. 6, 2; de rem. fort. 3, 1. Petron. 51, 6. Fenestell. bei Diom. 361 P. Aur. Vict. epit. 19, 3. Vopisc. Aurel. 6, 5. Schol. Juven. 13, 178: alqm ad lucernam, Sen. de ira 3, 18, 3 (4). – absol., nisi forte in honorem ejus decollas quam judicas, Sen. contr. 4 (9), 25. §. 4: miles decollandi artifex, Suet. Cal. 32: capita decollatorum, Scribon. 194.

dĕcōlo, āvi, āre (de u. colum), **durchsickern,** dah. übtr., gleichs. **zu Wasser werden, fehlschlagen, fehlen,** si spes decolabit, Plaut.: si alterutrum decolat,

Varr. – ☞ Archaist. *Fut. exact.* decolassit, Plaut. Cas. 2, 4, 28 (198).

dē-cŏlŏr, lōris, was die rechte Farbe verloren hat, entfärbt, unscheinbar, entstellt, getrübt, häßlich, I) eig.: uniones, Pl.: cutis, Pl.: Indus, von der Sonne gebräunt, Ov. — II) übtr., entartet, Virg. u. Ov.

dēcŏlōrātĭo, ōnis, *f.* (decoloro), die Verfärbung, Verbleichung der Farbe, Cic. de div. 2, 27, 58.

dēcŏlōro, āvi, ātum, āre (decolor), etwas seiner natürlichen Farbe berauben, entfärben, verfärben, entstellen, I) eig.: olivam, Col.: mare, Hor.: cutem, Cels.: decoloratum corpus mortui, Cornif. rhet.: manus collybo decoloratae, vom Aufgelde beschmutzt, Suet. — II) übtr.: famam, Capitol.: decolorari consortio sororiae appellationis, Cod. Just.

dēcŏlōrus, a, um = decolor, Prud. περὶ στεφ. 1, 113.

dēcompŏsĭtus, a, um (de u. compono) = παρασύνθετος, von einem zusammengesetzten Worte abgeleitet (gebildet), Prisc. 664 P. u. a.

dē-concĭlĭo, āre, Jmdm. etw. entziehen, Plaut. fr. b. Fest. p. 217 (a), 28 (*in v.* Persicus).

de-condo, ĕre, gleichs. tief begraben = verbergen, in ventrem immensae beluae, Sen. ad Marc. 10, 4.

dē-contor, āri, mit Bedacht überlegen, wohl erwägen, Apul. met. 7, 24 u. a.

dē-cŏquo (dēcŏco), coxi, coctum, ĕre, I) ab-, gar kochen, A) eig.: olus, Hor.: lentem in aqua marina, Pl.: alqd in patina od. patella, Pl.: ex vino, Pl.: muliebre lac cum feniculo, Pl.: sarkastisch, decoquere corpus atque exinanire, den Körper (im Schwitzbade) abkochen u. (durch Schwitzen) erschöpfen, Sen. – *Partic.* subst., a) decocta, ae, *f.* (*sc.* aqua), ein von Nero erfundener abgekochter eiskalter Trank, ein Decoct, Suet. u. Juven.: auch vollst. decocta aqua, Mart. — b) decoctum, i, *n.* ein (medicinisches) Tränkchen, Pl. — B) übtr., völlig dörren, -reifen, Pl. 17, 24 (37), 226. Pall. 1, 34, 7. – bildl., consilia nefarii facinoris, zur Reife bringen, schmieden, Porc. Latro declam. in Catil. 4. — II) einkochen lassen, A) eig.: alqd usque ad tertiam partem, Varr.: acetum ad tertias, Pl., ad quartas, Col.: alqd in dimidiam partem, Col. – u. beim Schmelzen, pars quarta argenti decocta erat, hatte sich beim Einschmelzen verflüchtigt, Liv. – bildl., suavitas decocta, eine fade, kraftlose (Ggstz. suavitas solida, eine kräftige, consistente), Cic. de or. 3, 26, 104. — B) übtr.: 1) abschmelzen, sich verflüchtigen lassen, iram, Claud.: multum inde decoquent anni, Quint. – u. refl. = sich verflüchtigen, hinschwinden, res ipsa (das Vermögen selbst) jam domino decoxit, Col. 11, 1, 28: quibus (annis) inertiā Caesarum quasi consenuit atque concoxit, v. röm. Volke, Flor. prooem. §. 8. — 2) insbes., das Vermögen Jmds. hinschwinden machen, Jmd. ruiniren, banquerott machen, hunc alea decoquit, Pers. 5, 57. – gew. = sein Vermögen durchbringen, sich ruiniren, banquerottiren, tenesne memoriā praetextatum te decoxisse? Cic.: quaerens quomodo decoquat, Sen.: oft decoqu. creditori od. creditoribus (zum Nachtheil des Gl. od. der Gl.), Sen. u. Pl.: u. so minus turpe est creditori quam bonae spei decoquere, nicht zu befriedigen, Sen.

1. **dĕcŏr,** ōris, *m.* (deceo), der Anstand, die Schicklichkeit (das Schickliche), die Zierde, I) im Allg.: mobilibus decor naturis dandus et annis, Hor.: sua cuique proposita lex, suus cuique decor est, Quint.: cuncta ad decorem imperii composita, Tac.: u. (in der Rede) mire custoditur decor, Quint.: in personis decor, angemessene Behandlung der Charaktere, Quint. – Plur., scenai simul varios splendere decores, Lucr. 4, 980 (983). — II) insbes., der körperl. Anstand, die Anmuth, der Liebreiz, die Holdseligkeit, das stattliche Aussehen, te decor iste, quod optas, esse vetat, Ov.: filia ejus eximiā corporis specie et decore habitus in barbaris raro, Curt.: decor oris cum quadam majestate, Tac.: incertum ob decorem, an quid aliud, vitro corpora infecti, Mela. – v. Lebl., palmetis (est) proceritas et decor, Tac. hist. 5, 6. – personif., Hor. carm. 2, 11, 6.

2. **dĕcŏr,** cŏris (v. decus, wie bicorpor v. bis u. corpus, s. Prisc. 699 P.), zierlich, magnam domum decoremque, Naev. bell. Pun. fr. inc. II. p. 17 *ed. Vahl.:* equis et armis decoribus cultus, Sall. hist. fr. 3, 14 (11): decori toro, Apul. de deo Socr. 2.

dĕcŏrāmĕn, ĭnis, *n.* (decoro), die Zierde, der Schmuck, Sil. 16, 269. Auson. edyll. 10, 320.

dĕcŏrāmentum, i, *n.* (decoro), die Zierde, der Schmuck, Tert. cult. fem. 2, 12.

dĕcŏrē, *Adv.* (decorus), I) geziemend, mit Anstand, würdig, ehrenhaft (Ggstz. indecore), ea facere, Cic.: ad rerum dignitatem apte et quasi decore loqui, Cic.: res publica bene et decore gesta, Sall. — II) anmuthig, stattlich, formata decore sancta Jovis species, Cic. poët. de div. 1, 12, 20.

dĕcŏrĭo, āvi, ātum, āre (de u. corium), des Fells-, der Haut berauben, Tert.: amygdala, abziehen, Pall.

dĕcŏrĭtĕr, *Adv.* (2. decor), zierlich, schön, Apul. u. Jul. Val.

dĕcŏro, āvi, ātum, āre (decus), zieren, schmücken, verherrlichen, I) eig.: utrumque currus latus deorum simulacra ex auro argentoque expressa decorabant, Curt.: quem modo decoratum ovantemque victoriā incedentem vidistis, Liv. – m. *Abl.* womit? qui oppidum non maximum maximis ex pecunia sua locis communibus monumentisque decoravit? Cic.: Rhodios parte praedae et spoliis navalibus decoratos domum redire jubet, Liv.: Jovis optimi maximi ornatu decoratus, Liv.: his insignibus decoratus, Liv.: designatorem decorat (umgiebt mit) lictoribus atris (scherzh. v. der ungesunden Jahreszeit, die den L. mit seinen schwarzen Dienern durch Herbeiführung von Todesfällen nöthig macht), Hor. — II) übtr.: quam (rem publicam) ipse decorarat et auxerat, Cic.: haec omnia vitae decorabat dignitas et integritas, Cic. – m. *Abl.* womit? alqm lacrumis, Enn. fr.: egregias animas supremis muneribus, Virg.: alqm singularibus honoribus od. amplissimis honoribus et praemiis, Cic.: deorum delubra pietate, domos suas gloriā, Cic.: o clementiam admirabilem atque omni laude, praedicatione, literis monumentisque decorandam! Cic.: omne quod honestum nos et laudabile esse dicamus, id illi cassum quiddam et inani vocis sono decoratum esse dicant, für ein nichtiges u. mit leerem Wortgeklingel herausstaffirtes Ding erklären, Cic.

dĕcŏrōsus, a, um (decus), zierlich, schön, Ambros. de Tob. 7 u. a. (Sen. ep. 93, 10 jetzt ponderosi).

dēcortĭcātĭo, ōnis, *f.* (decortico), die Abschälung der Rinde, Pl. 17, 24 (37), 236.

dēcortĭco, āvi, ātum, āre (de u. cortex, der Rinde berauben, abschälen, Pl. 16, 39 (74), 188 u. a.

dĕcōrus, a, um (decor) = εὐπρεπής, I) geziemend, wohlanständig, schicklich, ehrenhaft (Ggstz. indecorus, turpis), a) *adj.:* vox, actio, Quint.: decorus est senis sermo, Cic.: neque autem idem ubique aut licet aut decorum est, Quint.: quum persuasum sit nihil hominem nisi quod honestum decorumque sit aut admirari aut optare aut expetere oportere, Cic.: contra ea pleraque nostris moribus sunt decora, quae apud illos turpia putantur, Nep.: decorum est m. folg. *Infinit.* od. *Acc. u. Infinit.*, z. B. actuariis autem minutis Patras accedere sine his

impedimentis non satis visum est decorum, Cic.: ut vix satis decorum videretur eum plures dies esse in Crassi Tusculano, Cic.: dulce et decorum est pro patria mori, Hor.: nec tam turpe fuit vinci, quam contendisse decorum est, Ov. – m. *Dat.* (für wen)? color albus praecipue decorus deo est quum in ceteris tum maxime in textili, Cic.: alci decorum est m. folg. *Infinit.*, zB. decorum erat tum ipsis capessere pugnam ducibus, Liv.: *Compar.*, id agebat decorius militi, quam si deflueret (coma), Auct. itin. Alex. 6 (13). – m. *ad* u. Acc., nos aeris, argenti, auri venas penitus abditas invenimus et ad usum aptas et ad ornatum decoras, Cic. de nat. deor. 2, 60, 151. – m. *Abl.* (nach der Analogie von dignus), facinora puerilia... neque te decora neque tuis virtutibus, Plaut. mil. 3, 1, 24 (619). – m. *pro* u. Abl., decorum pro causa ratus, si etc., Tac. hist. 3, 7. — b) *subst.*, decorum, i, *n.* das **Geziemende, Schickliche, Anständige** (griech. *τὸ πρέπον*), ut in vita, sic in oratione nihil est difficilius, quam quid deceat videre; *πρέπον* appellant hoc Graeci, nos dicamus sane decorum, Cic.: haec ita intelligi possumus existimare ex eo decoro, quod poetae sequuntur, Cic.: Plur., Tac. ann. 3, 5 u. 3, 47. — II) in der äußeren Erscheinung &c., **anständig, anmutig, zierlich, graziös, glänzend, stattlich, edel,** delubra deûm, Lucr.: aedes, Hor.: arma, Sall. u. Liv.: arma, quae maxime decora erant, Curt.: dec. corpus, Tac.: facies, palaestra, Hor. – v. Abstr., genus (Abkunft), Tac.: verba, anständige, Hor.: ingenia, edle, schöne Talente, Tac. – v. leb. Wesen, m. *Abl.* wodurch? fuit staturā elevatā (gerader) decorus, Capitol.: Phoebus decorus fulgente arcu, Hor.: dea decora formāque armisque, Ov.: satis decorus etiam Graecā facundiā, Tac. – m. *ab* (von Seiten) u. Abl., boves ab aspectu decori, Col. 6, 1, 2. – absol., im *Superl.*, eum Zenonem longe decorissimum fuisse, Apul. de mag. 4.

dĕcrēmentum, i, *n.* (decresco), die **Abnahme, Verminderung,** Gell. u. Apul.

dē-crĕmo, āre, **gänzlich verbrennen,** Tert. adv. Marc. 2, 2.

dĕcrĕpĭtus, a, um, **altersschwach, abgelebt,** senex, Plaut.: anus, Ter.: aetas, Cic.

dēcrescentĭa, ae, *f.* (decresco), die **Abnahme,** lunae, Vitr. 9, 2, 4.

dē-cresco, crēvi, crētum, ĕre, **im Wachsthum abnehmen,** I) im engern Sinne, v. eigentlichen Wachsthum in der Natur (Ggstz. crescere), ostreis et conchyliis omnibus contingere, ut cum luna pariter crescant pariterque decrescant, Cic. de div. 2, 14, 33. — II) im weitern Sinne, der Größe, der Höhe, dem Umfang, der Menge, Zahl &c. nach **abnehmen, wieder od. immer kleiner werden, von seiner Größe &c. verlieren, sich vermindern, fallen,** a) im Sinne des Wiederkleinerwerdens (Ggstz. crescere, augeri), v. Holze, contignationes humore crescentes aut siccitate decrescentes, Vitr.: v. Quellen, Gewässern, fons ter in die statis auctibus ac deminutionibus crescit decrescitque, Pl. ep.: fons eodem quo Nilus modo ac pariter cum eo decrescit augeturque, Pl.: decrescit fons multum ex nocturno calore, Curt.: decrescunt aestus, Varr. LL.: aestus ad mensuram crescit iterumque decrescit, Sen.: decrescentia flumina, nicht weiter übergetretene, Hor. – v. Feuer, globus (ignis) paulatim decrescens, Mela. – v. Monde, si modo luna decrescit, Col.: decrescente lunā (Ggstz. crescente lunā), Col. – v. Tage, ut dies crevit decrevitque, Pl. ep. – v. Krankheiten, donec morbus decrescere incipiat, Cels.: si febris non decrescit, sed crescere desiit, Cels. — b) im Sinne des Immerkleinerwerdens, *α*) der Größe, dem Umfange, dem Grade nach, uncus aratri ferreus occulte decrescit in arvis, Lucr.: surgit humus; crescunt loca decrescentibus undis, Ov.: fugiunt e corpore setae; cornua decrescunt, werden kleiner u. kleiner (so daß sie endlich ganz verschwinden), Ov.: accidit ut corpora quamlibet ardua et excelsa procerioribus admota decrescant, Pl. pan. – poet. v. Local., die durch die Entfernung von ihnen unserm Auge immer kleiner vorkommen, jam linquitur Aetna totaque decrescit refugo Trinacria visu, Claud. rapt. Pros. 1, 189 *sq.* (dagegen Stat. Ach. 2, 308 jetzt Queck decedere). – v. Abstr., valetudo decrescit, accrescit labor, Plaut.: ut possitis aestimare, in quantum quotidie ingenia decrescant, Sen. rhet.: admiratio decrescit, Quint.: ne a potentissimis ad levissima decrescat oratio, Quint. — *β*) der Menge, Summe nach, decrescente reditu (agelli) etiam pretium minuit, Pl. ep. 6, 3, 1.

dĕcrētālis, e (decretum), I) **ein Decret enthaltend,** Sidon. ep. 7, 9. — II) **durch ein Decret bewilligt,** Ulp. dig. 38, 9, 1.

dĕcrētĭo, ōnis, *f.* (decerno), die **Entscheidung, der Beschluß** (class. decretum), Mart. Cap. poët. 1. §. 32.

dĕcrētōrĭus, a, um (decerno), zur Entscheidung gehörig, **entscheidend, den Ausschlag gebend,** hora illa decr., v. der Sterbestunde, Sen.: arma (Ggstz. arma lusoria), Sen.: pugna, Quint.: non accedit ad decretorium stilum, zum entscheidenden Ausspruche (zum Verhängen des Aeußersten), Sen.

dĕcrētum, i, *n.* (decerno), I) die **Entscheidung, der Beschluß, das Decret, der Bescheid** irgend einer Staats- od. Gerichtsbehörde, consulis, Liv.: decreta senatus, Cic., patrum, Tac., decurionum, Cic.: decreta facere, Cic.: decreto stare, dem Beschlusse nachkommen, Caes. u. Liv.: druidum decretis judiciisque parēre, Caes.: decretum mutare, Cic.: sua decreta confirmare, Nep.: in decreto perstatur, es hat bei dem B. sein Bewenden, Liv. epit. — II) (als philos. *t. t.*) = *δόγμα*, das **Princip, der Grundsatz, Lehrsatz,** Cic. Ac. 2, 9, 27 *sq.* Sen. ep. 94, 2 *sqq.*; 95, 9 *sqq.* u. A.; vgl. Bünem. zu Lact. 3, 15, 3 u. 5, 17, 9.

dē-cŭbo, āre, **außerhalb liegen,** Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 14.

dĕculco, āre (de u. calco), **niedertreten,** Pl. 17, 10 (11), 61. Tert. apol. 46: übtr., **niederschlagen,** Stat. Theb. 1, 622.

dĕculpātus, a, um (de u. culpo), **bescholten, tadelnswerth,** Gell. 19, 10, 10.

dĕcŭma, s. decimus.

dĕcŭmānus, a, um, s. decimanus.

dĕcŭmātes, ium (decimus), **zum Zehnten gehörig,** d. agri, von denen der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, „Zehntland", Tac. Germ. 29.

dĕcumbo, cŭbŭi, ĕre (de u. *cumbo), **sich niederlegen, sich lagern,** absol., si quem mater (die Mutterhenne) decumbens oppresserit, cubanti subtrahat, Col.: d. tenera in herba, Col. poët.: super lectum modicā culcitā, Suet.: in partem sanam, Cels.: decubuisse aliter, Cels. — Insbes.: a) zu Tische, ad cenam vocat; venio, decumbo, Plaut.: prior bibas, prior decumbas, Ter.: tertiā jam falce decubuit Ceres, Sen. poët. — b) zu Bette, v. Kranken, ubi lubido veniet nauseae eumque apprehendet, decumbat purgetque se, Cato r. r. 156, 4: apud Appios ... aliquam multis diebus decumbo, Apul. de mag. 72: dah. decubuisse, **krank darniederliegen,** familia decubuit, Sen. ep. 96, 1: ibi alvo mihi citā et accedente febri rapidā decubueram, Gell. 18,

10, 2. — c) zum Beischlaf, in aureo lecto, Suet. Caes. 49. — d) getroffen **auf den Boden niedersinken**, v. Gladiator = **sich zu Boden strecken lassen, unterliegen**, Cic. Tusc. 2, 17, 41: honeste, Cic. Phil. 3, 14, 35. — e) als Laster, v. Pflugstier, **sich niederlegen, sich legen**, Col.: in sulco, Col.

dĕcŭmo, dĕcŭmus, s. decimo, decimus.

dĕcuncis, is, *m.* (decem u. uncia), ein **Maß** od. **Gewicht von 10 Unzen**, Rhemn. Fann. de pond. 46. – Nbf. **decunx**, uncis, *m.* bei Prisc. 1348 P.

dĕcŭplātus, a, um (decuplus), **verzehnfacht**, Juvenc. 3, 437.

dĕcŭplus, a, um (decem u. plus), **zehnfach**, substv., decuplum, i, *n.* das **Zehnfache**, Vulg. Dan. 1, 20.

dĕcŭrĭa, ae, *f.* (decem), eine **Abtheilung** od. **Anzahl von urspr. Zehn**, ein **Zehend**, eine **Decurie**, griech. δεκάς (s. Varr. LL. 9, 49. §. 86), I) im Allg.: d. hominum, Vitr. 7, 1, 3: der Sklaven, Sen. ep. 47, 7 (9). Col. 1, 9, 7: v. Dingen, unser ein **Dutzend**, Valerian. b. Treb. Poll. Claud. 14, 3. — II) insbes.: a) als milit. *t. t.*, e. Unterabtheilung einer Reiterturme (Schwadron), e. **Decurie, Rotte**, Varr. LL. 5, 16. §. 91. — b) als public. *t. t.*, e. **Classe**, e. **Decurie**, bes. der Richter, judicum, Cic.: senatoria, Classe der Richter aus dem Senatorenstande, Cic.: so auch equitum, e. D. Richter aus dem Ritterstande, Suet. u. Tac. (s. Nipp. zu Tac. ann. 3, 30). – dann d. scribarum, Cic.: d. viatoria (der Staatsboten), Orelli inscr. 2204 u. a.: decuriae duae, viatoria et lictoria, *ibid.* 2676. – scherzh. von einer Zechgesellschaft, **Collegium**, Caecil. com. 15. Plaut. Pers. 1, 3, 62 (143).

dĕcŭrĭālis, e (decuria), I) **zur Zehnzahl gehörig**, Tert. anim. 37. — II) **zu einer Decurie gehörig**, leges, Cod. Just. 11, 13, 2. – substv., **Mitglied einer Decurie**, Fragm. Vatic. §. 142 u. a. Orelli inscr. 157 u. a.

dĕcŭrĭātim, *Adv.* (decuria), **decurienweise**, nach Charis. 165 P.

dĕcŭrĭātĭo, ōnis, *f.* (decuriare), die **Abtheilung nach Decurien**, tribulium, Cic. Planc. 18, 45.

dĕcŭrĭātŭs, ūs, *m.* (decuriare), die **Eintheilung** (der Legionssoldaten) **in Decurien**, ad decuriatum aut centuriatum convenire, Liv. 22, 38, 3.

1. **dĕcŭrĭo**, āvi, ātum, āre (decuria), **nach Decurien (Rotten von zehn Mann) abtheilen, in Decurien eintheilen**, a) als militärischer *t. t.*: suā voluntate ipsi inter se equites decuriati, centuriati pedites conjurabant etc., Liv. 22, 38, 3. — b) als public. *t. t.*, das Volk, um es in einzelnen Abtheilungen zu bestechen, aufzuwiegeln ꝛc., homines vicatim, Ov.: tribules, Cic.: rursus improbos, Cic.: ut sodalitates decuriatique discederent, Cic.: absol., decuriasse Plancium, Cic.

2. **dĕcŭrĭo**, ōnis, *m.* (decuria), der **Vorsteher einer Decurie**, der **Decurio**, a) als Führer einer Reiterdecurie (Rotte), der **Rottmeister** (s. Varr. LL. 5, 16. §. 19. Veget. mil. 2, 14), d. equitum Gallorum, Caes. 1, 23, 2: d. equitum, Auct. b. Afr. 29, 4. Tac. ann. 13, 40; hist. 2, 29. — b) als **Senator** in Municipien u. Colonieen, **Rathsherr**, Plur. = **Senat**, Cic. u. A.: decurionem (zum D.) facere alqm, Fronto: decuriones, quibus est jus dicendae sententiae, Stadtrichter, Apul. — c) (= *praefectus*) als Vorsteher des Personals einer Hofcharge, cubiculariorum, Kammerherr, Suet. Dom. 17.

dĕcŭrĭōnālis, e (decurio), **den Decurio (Rathsherrn) betreffend**, ornamenta, Gruter inscr. 469, 4. Vgl. Gloss. Labb.: 'decurionalis βουλευτικός, δεκαρχικός'.

dĕcŭrĭōnātŭs, ūs, *m.* (2. decurio), die **Decurienwürde**, a) als milit. *t. t.*, bei der Reiterei, Plur. bei Cato oratt. fr. 5, 2. — b) als public. *t. t.*, in Municipien u. Colonieen, **Senatoren-, Rathsherrnwürde**, honorarium decurionatus, Trajan. in Pl. ep.: commoda decurionatus, Fronto: decurionatum alci expedire (verschaffen), Mart.

dĕcŭrĭōnus, i, *m.* = 2. decurio, Paul. Diac. p. 49, 16.

dē-curro, curri u. (selten) cŭcurri, cursum, ĕre, von e. höhern od. obern Punkte nach e. niedern od. untern Punkte **herab-** (od. **herunter-** od. **hinab-**) **laufen, -rennen (-stürmen), -eilen, hinlaufen, -rennen, -eilen**, u. Passiv decurritur unpers. = **man läuft (rennt) herab** ꝛc., I) eig., m. *de* od. *ab* u. Abl., od. m. bl. *Abl.* von wo? de tribunali, Liv.: summa ab arce, Virg.: ab agro Lanuvino (v. e. Wölfin), Hor.: jugis (v. Ziegen), Virg.: cito (Adv.) tramite, herabschweben (v. der Isis), Virg. – m. *Adv.* wohin? sursum deorsum cum sono haedi (v. e. Käfer), Pl.: od. m. *Acc. loc.* wohin? decurro rus (ich mache einen Ausflug aufs Land), Cic.; od. m. *ad* u. Acc. wohin? pauci armati, major pars inermes ad mare decurrunt, Liv.: dec. ad hamum (v. Fische), Ov.: notis itineribus (auf b. W.) ad naves, Caes.: Baccharum habitu crinibus sparsis cum ardentibus facibus ad Tiberim (v. röm. Matronen), Liv. – m. *per* od. *super* od. *inter* u. Acc. od. m. bl. *Abl.* wo? cerva fugiens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit, Liv.: eques Romanus elephanto supersedens per catadromum decucurrit, lief auf dem schräg gespannten Seil herab, Suet.: u. (im Bilde) dec. per vestigia paternae virtutis, in die F. der vät. T. treten, Justin.: pedibus siccis super aequora, einherwallen, Ov. – m. *ad* u. Acc. des Zweckes, Caesar ad cohortandos milites, quam partem fors obtulit, decucurrit, Caes.

So nun bes.: a) als militärischer *t. t.*, nach einem niedern Punkte **eine Evolution machen**, sowohl α) zur Uebung od. zu einer Feier, **manövriren, defiliren, einen Waffenlauf halten** (s. Fabri zu Liv. 23, 35, 6), simulacrum decurrentis exercitus, Liv.: miles sine gladio decurrens, Quint.: pedites ordinatos instruendo et decurrendo signa sequi et servare ordines docuit, Liv.: crebro milites decurrere cogebat, Liv.: primo die legiones in armis quatuor milium spatio decurrerunt, Liv.: quinto die iterum in armis decursum est, Liv. – zu einer Feier (bes. zu einer Todtenfeier), mos erat lustrationis sacro peracto decurrere exercitum, Liv.: armatum exercitum decurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque armorum et corporum suae cuique genti assuetis, Liv.: ter circa accensos cincti fulgentibus armis decurrēre rogos, Virg.: circa quem (honorarium tumulum) deinceps stato die quotannis miles decurreret, Suet.: honori patris princeps ipse cum legionibus decucurrit, Tac. — β) feindl. **herabstürmen**, im eiligen Lauf **herabrücken, -sich herabziehen**, decurrunt omnes, Frontin.: barbari catervis (in Schwadronen) decurrentes, Tac. – m. *Advv.* od. m. *ab* od. *ex* u. Abl. od. m. bl. *Abl.* von wo herab? inde dec. ab arce, Liv.: ex superiore loco, Liv.; u. bl. loco superiore, Hirt. b. G.: ex omnibus partibus, Caes.: ex arce Capitolioque clivo Publicio in equis, aus der B. ꝛc. am publ. H. hersprengen, Liv. – m. *in* od. *ad* u. Acc. wohin? od. gegen wen? in eum locum, Auct. b. Alex.: ad flumen, Caes.: ad conspecta procul a Cremera pecora, Liv.: ex montibus in vallem, Caes.: in hostes, Quint.: ex colle in terga hostium, Frontin.: ex Capitolio in hostem, Liv. – m. *pro* u. Abl. wo? pro fronte aciei, Frontin.

b) v. Herablaufen, -rennen auf einer bestimmten

Bahn (Rennbahn, Spaziergang ꝛc.), jam quadrigae meae decucurrerunt, ex quo podagricus factus sum (sprüchw. wie unser „bei mir ist Spiel u. Tanz vorbei" = mein früherer Frohsinn ist dahin), Petr. 64, 3. – m. *in* u. Abl. wo? in spatio (Rennbahn), v. Pferden, Nep.: in spatio trium milium (*sc.* passuum) equo (zu Pf.) od. curru bijugo (auf e. Zweigespann), Aur. Vict.: in extremis spatiis subsultim dec., in kleinen Sprüngen einherhüpfen, Suet. – m. *ad* u. Acc., nunc video calcem, ad quam quum sit decursum, nihil sit praeterea extimescendum (im Bilde), Cic. Tusc. 1, 8, 15. – m. *extra* u. Acc., ne extra calcem, quod dicitur, sermo decurrens (über das Ziel hinausschießend) lecturo fastidium ferat, ad explicanda prospecta revertamur, Amm. 21, 1, 14. – m. *Acc.* u. beim Passiv m. *Nom.* der Bahn, quasi decurso spatio ad carceres a calce revocari (im Bilde), Cic. de sen. 23, 83: u. so im Bilde dec. aetatis od. vitae spatium, Plaut. u. Ov.: spatium amoris, Lucr.: decursā novissimā metā, ist das letzte Ziel im Wettlauf erreicht, Ov.

c) v. d. Schifffahrt, **herab** od. **hinabfahren** (**-schiffen, -segeln**), **hinfahren,** wohin (wo) **einlaufen,** uti naves, quae frumentum Tiberi subvectassent, onustae rudere decurrerent, hinab-, stromabwärts fahren sollten, Tac.: ego puto te bellissime *cum* quaestore Mescinio decursurum, hinüberfahren (von Griechenland nach Italien), Cic. – dec. celeri cymbā, Ov.: pelago aperto, Virg.: tuto mari, auf sicherem Meere dem Ziele zusteuern (im Bilde), Ov. – eo (dahin) classis decurrit, Liv.: nullum portum terrae Africae, quo (wohin) classes decurrerent, pro certo tutum ad hostibus praesidio fere suspicabatur, Auct. b. Afr.: naves longae LV Carthaginiensium cum Bomilcare classis praefecto in magnum portum Syracusas ex alto decurrēre, Liv. – m. *Acc.* (welche Bahn?), vada salsa citā puppi, Catull. 64, 6.

d) v. Laufe einer Flüssigkeit, *α*) des Wassers, bes. eines Flusses, **herab-** od. **hinablaufen** (**-rinnen, -strömen**), **hinlaufen** (**-rinnen, -strömen**), Tanais incitatus semper decurrit, Mela: Baetis uno amne decurrit, Mela: lenius aut modico strepitu (v. e. Gießbache), Ov. – m. *ab* od. *ex* u. Abl. od. m. bl. *Abl.* von wo? e summo monte (v. e. Flusse), Stat.: monte decurrens velut amnis, Hor.: m. *in* od. *ad* u. Acc. wohin? rivi decurrentes in prata et hortos et salicta, Col.: dec. pluribus ostiis (in m. M.) in mare (v. e. Flusse), Liv.: in diversa (v. e. Flusse), Mela: a te decurrit ad meos haustus liquor, Phaedr.: quidam salubri temperamento ad nos quoque velut rivi ex benignissimo fonte decurrunt (im Bilde), Pl. ep. – m. *Advv.*, od. m. *per* od. *inter* u. Acc., od. m. bl. *Abl.* auf welchem Wege od. wo? quā (wo) omisso alveo Euphrates decurrit, Frontin.: per saxa (v. e. Quelle), Plin. ep.: inter Elaeam et Pitanen (v. e. Flusse), Mela: saxosas inter valles (v. e. Flusse), Virg.: inter oppida (v. e. Flusse), Pl. – m. *Abl.* wo? mediā urbe (v. e. Flusse), Liv. — *β*) v. Flüssigkeiten des Körpers, **herabrinnen, -fließen,** multa pituita decurrit, Cels. – m. *in* u. Acc., pituita in oculos decurrens, Cels.

e) v. der Sonne u. a. Gestirnen, quā (wo) sol decurrit meridies (nuncupatur), ab adversa parte septemtrio, Mela 1, 1. §. 1.: toto semper decurrere mundo, Manil. 1, 505 (512). – m. *Acc.* (welche Bahn?), seu celer (sol) hibernas properat decurrere luces, Tibull. 4, 1, 160.

f) v. Ländern u. Völkerschaften, der geogr. Lage nach **sich herabziehen, ablaufen,** a quibus (montibus) India tota decurrit in planitiem immensam, Pl.: Moesia ad Pontum usque cum Danuvio decurrens, Pl.: populi cum Indo flumine decurrentes, Pl.: gens Isaurica decurrit ad mare, Pl.

g) v. Ggstdn., welche rasch über eine Fläche herabgleiten, **rasch dahingleiten,** est usus quidam irrationalis, quem Graeci ἄλογον τριβήν (regellose Routine) vocant, quā manus in scribendo decurrit, Quint. 10, 7, 11; vgl. decurrere per materiam stilo quam velocissimo volunt, mit möglichst rascher Feder über den Stoff hinwegeilen, Quint. 10, 3, 17.

II) übtr., m. *ad* od. *in* u. Acc., quin proclivius hic iras decurrat ad acres, Lucr. 3, 311: posse haec liquefacta calore quamlibet in formam et faciem decurrere rerum, Lucr. 5, 1260 (1262) *sq.*

So nun bes.: a) zu etwas **übergehen, schreiten,** bes. als Auskunftsmittel, zu etw. od. Jmd. **seine Zuflucht nehmen,** die u. die **Auskunft treffen,** *α*) zu etw., m. *Advv.* od. m. *ad* u. Acc., omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, si posset, aequis, si minus, tolerandis conditionibus peteretur, Liv.: postremum eo decursum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia haberet, Liv.: ideo se non illuc decurrere, quod promptum rescriptu, Tac.: decurritur ad leniorem verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, Liv.: dec. ad istam cohortationem, Cic.: ad medicamenta, Cels.: ad tacita suffragia quasi ad remedium, Pl. ep.: alcjs rei taedio ad mortem irrevocabili constantiā, Pl. ep.: ad oraculum, Justin.: ad miseras preces, Hor.: ad duo ultima auxilia, summum imperium summumque ad civem, Liv.: decurritur ad illud extremum atque ultimum senatus consultum 'dent operam consules etc.', Caes. — *β*) zu e. Pers. m. *ad* u. Acc., dec. ad Alexandri exercitum, Justin. 14, 2, 6: ad Philotam, Curt. 7, 1 (4), 28: ad consulendum te, Pl. ep. 10, 96 (97).

b) in der Rede, Darstellung **fortschreiten, sich fortbewegen,** sed mox plura de hoc, quum membratim historia decurret, Pl.: quibus generibus per totas quaestiones decurrimus, Quint.: in hac (rerum repetitione) decurrendum per capita, Quint. – bes. v. der rhythmischen Bewegung des Verses, versus semper similis est sibi et unā ratione decurrit, Quint.: rhythmi, quā coeperunt sublatione ac positione, ad finem usque decurrunt, Quint.

c) etw. wie eine Bahn **ablaufen, durchlaufen, durchmachen,** *α*) übh.: inceptum unâ decurre laborem, Virg.: rursus mihi videor omnium (alles dessen = aller Ehren), quae decucurri, candidatus, Pl. ep. — *β*) e. Zeit (vgl. oben *no.* I, b a. E.): decurso jam gravissimo tempore, Cels.: prope actā jam aetate decursāque, Cic.: decurso lumine vitae, Lucr.: talem (qualem) vitam, Prop.: tristem vitam, Phaedr. — *γ*) e. Gegenstand der Rede = **abhandeln,** ista, quae abs te breviter de arte decursa sunt, audire cupimus, Cic. de or. 1, 32, 148: equos pugnasque virûm dec. versu, besingen, Stat. silv. 5, 3, 149: sed prius emenso Titan versetur Olympo, quam mea tot laudes decurrere carmina possint, Auct. paneg. in Pis. 197 (209) *sq.* – ☞ Ueber die Perf.-Form decucurri s. Neue's Formenl. 2. S. 361 f.

dēcursĭo, ōnis, *f.* (decurro), das **Herablaufen,** I) im Allg.: aquae, Arnob. 2, 59. — II) insbes. als milit. *t. t.*, die **Evolution,** a) zur Uebung od. zu e. Feier, e. **Manöver,** e. **Revue,** d. campi, Veget. mil., od. dec. campestris, Suet.: d. Trojae, Suet.: indicere decursionem praetorianis, Suet. — b) feindlich, das **Herabstürmen,** der **Ueberfall,** barbarorum, Hirt. b. G.: decursiones facere, Auct. b. Alex.: decursionibus per equites vastet ea loca, in quae incurrerit, Brutus in Cic. ep.

dēcursōrius, a, um (decurro), zum Laufen gehörig, **Lauf-**, termini, Gromat. vet. p. 313, 8 (vgl. cursorius).

dēcursŭs, ūs, *m.* (decurro), das **Herablaufen, Daherlaufen, -rennen, der abwärts gehende Lauf**, I) eig.: decursus praeceps, Petr.: σοφιστεύω enim simul ut in rus decurro, atque in decursu (Ausflug) θέσεις meas commentari non desimo, Cic.: – So nun bes.: a) als milit. *t. t.*, die **Evolution**, α) als Uebung od. zu einer Feier, das **Manöver**, der **Waffenlauf**, dec. justus, Liv.: dec. legionum, Tac.: decursus ludicri aut simulacra proeliorum, Gell.: alios decursu edere motus, Liv.: decursibus cohortium interesse, Tac.: hesterno die in lustratione et decursu et simulacro ludicro pugnae funestum prope proelium fecisti, Liv.: qui prior es, cur me in decursu lampada poscas? Pers. (vgl. lampas). — β) als feindl. **Herabstürmen, der Ueberfall**, facile ipso decursu superare alqm, Frontin. – m. *ex* u. Abl., subitus ex collibus dec., Liv.: m. *in* u. Acc., dec. in litora aut urbem, Tac. — b) das **Durchlaufen** einer Bahn (Rennbahn) bis ans Ziel, desistere ante decursum, vor Erreichung des Zieles, Suet. Ner. 24. — c) das **Einlaufen, Eindringen** der Schiffe in e. Hafen ɩc., in ore portus insula assurgit, quae illatum vento mare objacens frangat tutumque ab utroque latere decursum navibus praestet, Pl. ep.: in quas (proras) versum pondus decursum super catenam dedit navibus, Frontin. — d) das **Herablaufen, -strömen, der Ablauf, Absturz** des Wassers, dec. aquarum, Ov.: fluminum, Sen. rhet.: fronde congestā et in proclive dispositā decursus imbribus quamvis magnis erat, Sen.: aversi suis decursibus amnes, Stat. – m. *de* od. *ex* u. Abl., decursus (amnium) rapidus de montibus altis, Virg.: montibus ex altis magnus decursus aquai, Lucr. – m. *per* u. Acc., dec. aquae per semitas, Val. Max. — e) die **Senkung, der Abfall** einer Local., dec. planitiei, Auct. b. Hisp. 29, 2. — II) übtr.: a) der rhythm. **Fortgang** des Verses, Quint. 9, 4, 115. — b) das **Durchlaufen** einer Sache wie einer Bahn, dec. honorum, die Bekleidung aller Aemter, Cic. de or. 1, 1. §. 1: facilior erit mihi quasi decursus mei temporis, si etc., der Ablauf meiner Zeit (Dienstzeit), Cic. ad fam. 3, 2. §. 2.

dēcurtātio, ōnis, *f.* (decurto), die **Verstümmelung**, caudae, Mar. Victorin. 2511 P.

dē-curto, (āvi), ātum, āre, **verkürzen, verstümmeln**, cantherios, Arnob. 5, 11. – Sonst nur im Partic. Perf. decurtatus, a, um, **verstümmelt**, radices breves ac velut decurtatae, Plin. 25, 5 (21), 53: amicum suum undique decurtatum, quum aures illi nasumque abscidisses, Sen. de ira 3, 17, 3. – übtr., v. der Rede, (animus) mutila sentit quaedam et quasi decurtata, Cic. or. 53, 178.

dēcurvātus, a, um (de u. curvus), **nach unten gekrümmt**, Non. 80, 20.

dĕcŭs, cŏris, *n.* (deceo), die **Zierde**, I) im Allg., die **Zierde**, sowohl concret = der **Zierath**, der körperl. **Reiz**, die **reizende Schönheit**, als abstract = der **Anstand**, die **Auszeichnung**, der **Glanz**, die **Herrlichkeit**, die äußere **Würde**, die **Ehre**, 1) eig.: α) v. sächl. Subjj.: decora atque ornamenta fanorum, Cic.: decus ornamentumque senectutis, Cic.: decus et ornamentum triumphi, Cic.: superimpositum capiti decus, Liv.: decus naturae, natürliche Reize, Prop.: decus oris, Ov.: immemor decoris (Körperreizes), Ov.: decus muliebre, weibl. Ehre, Liv.: decus regale, Ov.: contra decus regium (königl. Anstand), Sall.: decus omne virtutis, Cic.: decus et flagitium (Ehre u. Schande), Tac.: decus publicum (die Ehre des Staates), Tac.: decus enitet ore, Virg.: equi, Pilumno quos ipsa decus dedit Orithyia, als eine Auszeichnung (als Ehrengeschenk, ἄγαλμα), Virg. Aen. 12, 83. – decori esse (alci), zur Zierde, zu höherem Glanze dienen, zur Ehre gereichen, Sall. u. A.: nec minimum meruere decus, erwarben sich eben nicht die kleinste Ehre, Hor.: civitatis dignitatem et decus sustinere, Cic.: quando decus belli penes alios esset, die Ehre im Felde, Liv. — β) v. Pers., die **Zierde, der Stolz**, splendor ordinis, decus atque ornamentum judiciorum, Cic.: imperii Romani decus ac lumen (v. Pompejus), Cic.: decus equitum Maecenas, Hor.: u. v. demf. o et praesidium et dulce decus meum, Hor. — 2) meton.: a) e. **Ehrenthat**, tanti decoris testis, Tac. ann. 15, 50. – bes. Plur. decora, vollst. belli decora, **herrliche Kriegsthaten, glänzende Waffenthaten** (Ggsß. belli dedecora), Liv. u. A.; vgl. Weißenb. zu Liv. 3, 12, 2. Müßell zu Curt. 6, 1, 8. — b) Plur. decora, **ruhmvolle Ahnen**, Sulpiciae et Lutatiae, Tac. hist. 1, 15: longa decora praeferentes, eine lange Reihe ruhmvoller Ahnen aufzeigend, Tac. ann. 14, 53. — II) (als philos. *t. t.*) insbes., wie τὸ καλόν, das **Sittlichschöne**, die **sittliche Würde** = die Tugend, Cic. legg. 1, 21, 55; fin. 2, 11, 35 u. a.

dĕcussātim, *Adv.* (decusso), in Form einer röm. Zehn (X), **kreuzweise**, Vitr. u. A.

dĕcussātio, ōnis, *f.* (decusso), der **kreuzweise Durchschnitt zweier Linien**, Vitr. 1, 6, 7 u. a.

dēcussio, ōnis, *f.* (decutio), das **Abschütteln, Abwerfen**, übtr., Tert. cult. fem. 2, 9.

dĕcussis, is, *m.* (decem u. as), I) (nach as *no.* I, A) die Zahl **Zehn**, ein **Zehend**, A) eig., Vitr. 3, 1, 5 *sq.*: decussis sexis od. in Einem Worte decussissexis, ein „Sechszehend", Vitr. 3, 1, 8. — B) (weil für 10 das röm. Zahlzeichen X, d. i. zwei mit den Scheiteln aneinandergesetzte V, war) übtr. = der **kreuzweise Durchschnitt zweier Linien**, Vitr. u. Pl. — II) (nach as *no.* I, B, 1) **zehn Asse** als röm. Münze, ein **Zehnaßstück** (s. Varr. LL. 5, 36. §. 170), Lucil. fr. inc. 183: decussibus aestimari, Fest. p. 237 (a), 20: alci decussis constare, Stat. silv. 4, 9, 9.

dĕcussissexis, s. decussis *no.* I, A.

dĕcusso, āvi, ātum, āre (decussis), **in Gestalt eines X oder kreuzweis abtheilen**, Cic. u. Col.

1. **dēcŭtio**, cussi, cussum, ĕre (de u. quatio), **herab-, abschütteln**, schüttelnd, erschütternd **herabstoßen, herab-, abschlagen**, I) eig.: a) übh.: α) sächl. Objj.: lilia, Ov.: rorem, Virg.: fructum (v. Hagel), Sen.: pollicem (große Fußzehe), ausrenken, Jul. Obsequ.: pars tegulae decussa, Val. Max.: muri pinnae aliquot locis decussae erant (vom Blitze), Liv. – mit *Dat.* (wem?), hordeum virentibus spicis, Pl.: mella foliis, Virg.: digitus (Zehe) alci decutitur, ausgerenkt, Val. Max. – m. *Abl.* womit? summa papaverum capita baculo, Liv.: eminentia papaverum capita virgā, Frontin.: olivas perticis, Pl.: nidos plumbatis sagittis, herabschießen, Pl. – im Passiv mit *Abl.* wodurch? in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine icta decussaque, Liv.: murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus, sed etiam decussae, Liv. – m. *ex* u. Abl., ex occluso atque obsignato armario decutio argentum tantum, quantum mihi lubet, Plaut. Epid. 2, 3, 3 (301) *sq.* — β) leb. Wesen, **herabstoßen**, Ti. Gracchus a Scipione Nasica decussus Capitolio (vom C.), Val. Max. 1, 4, 2. — b) als milit. *t. t.*, α) sächl. Objj., **herab-, abschießen**, pinnas moenium decussas reponit, Liv.: ariete decussi ruebant muri, Liv.: parte muri arietibus decussā, Liv. — β) leb. Wesen, **herabschlagen** = herabtreiben, collem

decusso Labieno praesidio celeriter occupaverunt, Auct. b. Afr. 50, 6. — II) übtr.: cetera aetate jam sunt decussa, abgeschüttelt (= beseitigt), Cael. bei Cic. ad fam. 8, 13, 1: ad id non accedes, ex quo tibi aliquid decuti doles, du wirst dich nicht auf das einlassen wollen, wovon du dir nicht ohne Schmerz etwas nehmen lässest, Sen. ad Marc. 18, 6 (8).

2. **dēcūtio,** īre (de u. cutis), **enthäuten,** Tert. ad nat. 1, 14.

dē-damno, āre, **für unschuldig erklären, lossprechen,** Tert. pudic. 15.

dē-dĕcĕo, dĕcŭi, ēre, **verunzieren,** I) eig., äußerlich **verunzieren, übel kleiden** (Ggstz. decere), gew. m. vorhergeh. Negation, *α*) mit Subjects-*Nom.* u. mit *Acc.* wen? neque te ministrum dedecet myrtus neque me etc., Hor.: nec dominam motae dedecuere comae, Ov. — *β*) m. Subjects-*Infinit.*, m. od. ohne *Acc.* wen? nec te Maeoniā lascivae more puellae incingi zonā dedecuisse putes? Ov.: tum sinus (togae) injiciendus humero, cujus extremam oram rejecisse non dedecet, Quint. — II) übtr., den Verhältnissen nach **verunzieren,** a) v. Lebl., **nicht geziemen, übel od. nicht wohl anstehen, nicht in Ordnung seyn, zur Unehre gereichen, schänden** (Ggstz. decere), *α*) m. Subjects-*Nom.*, m. u. ohne *Acc.* wen? admovi preces, quorum me dedecet usus, Ov.: nec me deliciae dedecuere meae, Ov.: ubi vox (Aeußerung) vel inter dentes expressa non dedecet 'Quid nunc agam? Quid facias?' Quint. – unpers., ut iis, quae habent, modice et scienter utantur, et ut ne dedeceat, daß der Anstand nicht verletzt werde, Cic. — *β*) m. Subjects-*Infinit.*, mit u. ohne *Acc.* wen? oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet, Cic.: quam nec ferre pedem dedecuit choreis nec certare joco, Hor.: falli, errare, labi, decipi tam dedecet quam delirare et mente esse captum, Cic. — b) v. Pers., **verunehren, zur Unehre (nicht gerade zur Ehre) gereichen,** Pomponius Atticus Claudiorum imagines dedecere videbatur, Tac. ann. 2, 43: si non dedecui tua jussa, Stat. Theb. 10, 340.

dēdĕcŏr, cōris (dedecus), **verunehrend, schändend, häßlich,** Sall. hist. fr. 3, 74 (91) u. spät. Dichter.

dēdĕcŏrāmentum, i, *n.* (dedecoro), die **Verunehrung,** C. Grach. or. fr. inc. bei Isid. 1, 21, 4 (Orat. Rom. fr. p. 126 *ed. Meyer.* od. p. 238 *ed. Duebn.*).

dēdĕcŏrātĭo, ōnis, *f.* (dedecoro), die **Verunehrung, Schändung,** Tert. anim. 34 u. a.

dēdĕcŏrātŏr, ōris, *m.* (dedecoro), der **Verunehrer, Schänder,** Tert. apol. 14.

dēdĕcŏro, āvi, ātum, āre (dedecus), **häßlich machen, schänden, verunehren, entehren,** alqm, Ter.: se, Sall.: auctoritatem, Cic.

dēdĕcŏrōsē, *Adv.* (dedecorosus), **entehrend, verunehrend,** Aur. Vict. epit. 4 *extr.* Vet. schol. ad Hor. sat. 1, 3, 45.

dēdĕcŏrōsus, a, um (dedecus), **entehrend,** Aur. Vict. u. Ambros.: *Compar.*, Hieron. u. Cod. Theod.

dē-dĕcōrus, a, um, **entehrend, schändend,** Plaut. u. Tac.

dē-dĕcŭs, cŏris, *n.* die **Unzierde = Unehre, Schande,** I) im Allg.: 1) eig., oft verb. ignominia atque dedecus, dedecus atque infamia, flagitium atque dedecus, probrum atque dedecus, Cic.: dedecori esse od. fieri, zur Schande gereichen, Cic.: vitam miseram per dedecus amittere, schmachvoll hingeben, Sall.: per dedecora (auf schimpflichen Wegen) patrimonia amittere, Sall. — 2) meton.: a) eine verunehrende, entwürdigende Handlung, ein **entehrender Streich,** eine **Schändlichkeit,** Cic. u. A.: dedecora militiae, unehrenhaftes Benehmen im Kriege, Liv. — b) der **Schandfleck,** v. natürlichen Gebrechen, welche schänden, propter dedecus adolescentis filii nondum loquentis (der noch nicht sprechen konnte), Justin.: quum nec prodere visum dedecus (die Eselsohren) auderet (v. Midas), Ov.: nasi dedecus (die abgeschnittene Nase), Apul. — c) v. leb. Wesen, als Schimpfwort, naturae dedecus, Schandgeburt der Natur, Phaedr. 1, 23, 11: v. Pers., Schandgeburt, Schandkerl, Petr. 74, 9. — II) insbes., als philos. *t. t.*, wie *τὸ κακόν*, das sittlich **Schlechte,** das **Laster** (Ggstz. decus), Cic. legg. 1, 21, 55; Tusc. 2, 5, 14.

dēdĭcātĭo, ōnis, *f.* (dedico), die **Weihung, Einweihung,** aedis, templi, Liv.: patinae, Suet. – dedicationis dies, Einweihungstag, -fest, Pl. ep.

dēdĭcātīvē, *Adv.* (dedicativus), **bejahend** (Ggstz. abdicative), Mart. Cap. 4. §. 409.

dēdĭcātīvus, a, um (dedico), **bejahend** (Ggstz. abdicativus), Apul. de dogm. Plat. 3. p. 268 *ed. Hildebr.*

dēdĭcātŏr, ōris, *m.* (dedico), der Einweiher, dah. der **Urheber,** Tert. apol. 5 u. a.

dē-dĭco, āvi, ātum, āre, überliefernd **kundgeben,** I) im Allg.: legati dedicant mandata, Cael. Antip. bei Non. 280, 6. — II) insbes.: A) beweisend **kundgeben, darthun, beweisen,** naturam ejus, Lucr. 3, 208: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Att. tr. 78. Lucr. 1, 422. – als spät. philos. *t. t.*, **zugeben, bejahen,** v. Qualitäten, alqd, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 263 *ed. Hildebr.*: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, *ibid.* — B) als public. *t. t.*, im Census **angeben,** in censu praedia, Cic. Flacc. 32, 79: tu in uno scorto majorem pecuniam absumpsisti, quam *quanti* omne instrumentum fundi Sabini in censum dedicavisti, Scip. Afric. bei Gell. 7, 11, 9. — C) als *t. t.* der Religionsspr., der Gottheit etwas als Heiligthum namentlich u. förmlich **übergeben, widmen, weihen, einweihen,** 1) eig.: templum alci, Cic.: delubrum, simulacrum alcjs, den Tempel 2c. eines Gottes einweihen, Cic. (vgl. Benecke zu Cic. Arch. 8, 19 über alci u. alcjs). – mit *Acc.* der Gottheit = ihr **ein Heiligthum weihen,** sie durch ein Heiligthum **ehren** (vgl. Orelli zu Hor. carm. 1, 31, 1), Junonem, Liv.: Apollinem, Hor.: Concordiam aede, Ov. — 2) übtr.: a) Jmdm. eine Schrift **widmen, zueignen, dediciren,** librum alci, Phaedr., Pl. u. Quint. — b) etwas einem Zwecke **weihen, widmen,** für irgend einen Zweck **bestimmen, einrichten, aufstellen,** equi memoriae et nomini urbem, Curt.: libros huic operi, Quint.: scripta eorum (poëtarum) publicis bibliothecis, Suet.: Parrhasii tabulam in cubiculo, Suet.: regio ad populi otium dedicata, Sen. — c) zum ersten Gebrauch **weihen, einweihen,** domum, theatrum, Suet.

dēdignātĭo, ōnis, *f.* (dedignor), die **Verschmähung, Verweigerung,** quaedam tacita, Quint. 1, 2, 31. – m. *Genit.*, parendi, Pl. pan. 18, 1.

dē-dignor, ātus sum, āri, **als unwürdig abschlagen, verschmähen, verweigern,** alqm, comitem, Ov.: honorem (Ggstz. concupiscere), Pl. pan.: honores non ded., Pl. pan.: ded. conubia, Justin. – mit dopp. *Acc.*, Philippum patrem (als V.), Curt.: Nomades maritos (als G.), Virg. – m. *Infinit.*, praedia nostra colere, Col.: venire, Tac.: sollicitare, Ov. – absol., accendebat dedignantes, Tac. ann. 2, 2.

dē-disco, dĭdĭci, ĕre = *ἀπομανθάνω*, **verlernen, sich abgewöhnen** (Ggstz. discere), *α*) im Allg.: haec verba, Cic.: nomen disciplinamque populi Romani, Caes.: qui quod didicit, id dediscit, Plaut.: dediscendae tibi sunt sportellae et artolagani tui, Cic. – m. *Abl.* wodurch? alqd dediscere paene discendo, Cic.: intrat amor mentes usu; dediscitur

usu, Ov. – mit folg. *Infinit.*, eloquentia loqui paene dediscit, Cic.: dedidici Latine loqui, Ov.: qui mori didicit, servire dedidicit, Sen.: aegre dediscis amare, Ov. — b) insbes. = **vergessen**, dedidicit jam pace (im Fr.) ducem, Lucan. 1, 131: dedisce captam, Sen. Tro. 883 (888).

dēdĭtīcius, a, um (deditio), **der sich auf Gnade und Ungnade ergeben-, der capitulirt hat**, Cic. u. Caes.: dah. dediticii oft = die **Unterthanen** der Römer in Italien, im Gegensatz der „Verbündeten (socii)", Liv.

dēdĭtim, *Adv.* (dedo), **in Ergebung**, Charis. 168 P. Diom. 402 P.

dēdĭtĭo, ōnis, *f.* (dedo), a) activ, die **Uebergabe, Auslieferung**, ded. ipsius corporis (des Sklaven selbst), Gaj. dig. 9, 4, 1: periculum deditionis eloquentiae gratiā effugere, Aur. Vict. vir. ill. 64, 2: in deditionem petere alqm, Jmds. Ausl. verlangen, *ibid.* 23, 7. — b) medial = das **Sich-Ergeben**, die **Uebergabe, Unterwerfung, Capitulation**, deditionis conditio, Liv.: deditionis formula, Liv.: ded. voluntaria, Liv.: necessaria, Caes. – hujus deditionis suasorem et auctorem esse, Cic.: agere de deditione, Caes.: in deditionem accipere alqm od. alqd (zB. castellum), Jmds. rc. Capitulation annehmen, Caes., Sall., Liv. u. A.: in deditionem accipere urbes (Ggstz. expugnare), Liv.: deditionis spem alci non adimere, Cic.: deditionem approbare, Sall. fr.: oppidum vi atque armis cogere in deditionem, Liv.: compellere in deditionem, Liv., u. ad deditionem (auch mit fame, metu), Curt. u. Suet.: concedere in dedidionem od. in voluntariam deditionem, Liv.: a detitione deterreri, Nep.: facere deditionem, Caes., od. veram dedi ionem, Sall.: mittere legatos de deditione ad alqm, Caes.: mittere deditionem suam ad alqm, die Anzeige, sich ergeben zu wollen, Flor. 3, 7, 5: omittere deditionem, Sall.: alqm eo metu perpellere ad deditionem, Liv.: urbe potiri per deditionem, ohne Schwertstreich (Ggstz. potiri per vim), Liv.: recipere urbem per deditionem, Liv.: recipere alqm od. oppidum in deditionem (Ggstz. vi capere), Caes. u. Liv.: redigere alqm in deditionem, Flor. 3, 10, 25 *ed. Halm.*: significare (zu erkennen geben) deditionem, Caes.: simulare deditionem, Nep.: subigere ad od. in deditionem (zB. fame, metu), Liv. u. Curt.: exercitum acceptum Cyro per deditionem (ohne Schwertstreich) tradere, Justin.: necessariam subire deditionem, Caes.: in deditionem venire, sich ergeben, Liv.: in deditionem vocare, Liv. – mit subj. *Genit.*, deditio sui, Curt. 5, 1 (3), 18: Plur., deditiones cohortium, Tac. hist. 3, 70. – mit *Dat.* od. gew. m. *ad* u. Acc. **an wen?** qui quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fecissent, Liv. 31, 18, 6: levissimum malorum deditio ad Romanos visa est, Liv.: quia nec deditio tuta ad tam infestos videbatur, Liv.: si obsessi de facienda ad hostem deditione deliberent, Quint.: fit ad Poenos deditio, Liv.

dēdĭtītius, a, um, s. dediticius.

dēdĭtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dedo), einer Person od. Sache **ergeben, hingegeben, sich hingebend**, einer Sache **beflissen, fröhnend**, auf etwas **bedacht**, *α*) mit *Dat.*: Caepio nimis equestri ordini deditus, Cic.: imperator Samnitibus deditus, Cic.: eloquentissimi viri et dediti Ennio, Sen. fr.: Epaminondas Lysidi Tarentino Pythagoreo sic fuit deditus, ut etc., Nep.: quem si nobis, si suis, si rei publicae conservatis, addictum, deditum, obstrictum vobis ac liberis vestris habebitis, Cic. – iis artibus a pueris deditos fuisse, Cic.: soli huic cognitioni adeo per totos dies deditus et intentus, ut etc., Suet.: prasinae factioni ita addictus et deditus, ut etc., Suet.: corporis gaudiis deditus, Sall.: lanae (Wollarbeit) dedita (v. der Lucretia), Liv.: animus libidini deditus, Cic.: deditus literis, Cic., literis ac studio doctrinae, Cic.: huic ludicro, Liv.: luxuriae saevitiaeque, Suet.: religionibus, Cic. u. Liv.: studio literarum, Cic.: nec studio citharae nec Musae ulli, Hor.: his studiis deditus, mirifice deditus, Cic.: liberalibus studiis deditus, Suet.: eo profusius omnibus modis quaestui atque sumptui deditus erat, Sall.: homines vinolenti rebusque veneriis dediti, Nep.: somno ciboque deditus, Tac.: ventri atque somno deditus, Sall.: vino epulisque deditus, Nep.: ultra modum vino deditum esse, Sen.: vita vitiis flagitiisque omnibus dedita, Cic.: nimis voluptatibus esse deditum, Cic. – Compar., uxoribus deditior, Eutr. 10, 15. – Superl., optimus animus ac deditissimus tibi, Dolab. bei Cic. ad fam. 9, 9, 1. — *β*) mit *Adv.* **wohin?** ubi spectaculi tempus venit deditaeque eo mentes cum oculis erant, darauf Auge u. Sinn mit Aufmerksamkeit gerichtet waren, Liv. 1, 9, 10. — *γ*) mit *in* (bei) u. Abl., Lucr. 2, 647 (645); 4, 816 (811). Catull. 61, 102.

dēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, **hingeben** = zu Jmds. Verfügung, in Jmds. Besitz oder Gewalt **übergeben**, I) eig.: a) auf dem Wege der Uebergabe, Auslieferung, Preisgebung = **überantworten, überliefern, ausliefern, preisgeben**, ancillas, Ter.: auctores belli, Liv., auctores discordiae, Curt.: Vercingetorigem, Caes.: Hannibalem concitorem belli, Eutr.: verens ne dederetur (v. Hannibal), Nep.: senatum poenituit dediti principis, die Auslieferung des rc., Liv. – eodem tempore Ti. Numicius Q. Maelius, qui tum tribuni plebis erant, *quod* eorum auctoritate pax erat facta, dediti sunt, *ut* pax Samnitium repudiaretur, Cic. – mit dopp. *Acc.*, multos mortales obsides (als G.), Sall. – mit *in* u. Acc., in pistrinum usque ad necem, Ter.: eos pueros in potestatem, Liv. – m. *Dat.* **wem?** dedita haec mihi est habitatio, das ist meine mir eigene Wohnung, Plaut.: si ego injuste impieque illos homines illasque res dedier mihi exposco, tum etc., Formul. vet. bei Liv.: ejus rei auctores affinesque Achaeis, Liv.: noxios exposcentibus hostibus, Liv.: alci infamem juvencum, Hor.: quem reum sententiis judicum tradidisset, eum telis militum dedere, Cic. – mit dopp. *Acc.*, alqm trucidandum populo Romano, Liv.: alqm vinctum od. nudum hostibus, Cic. u. Vell. – m. *ad* od. *in* u. Acc. od. durch bl. *Dat.* **wozu?** alqm ad necem (Ggstz. alqm servare), Liv.: alqm alci ad supplicium, Liv.: alqm hostibus in cruciatum, Caes.: alqm alci noxae, Ov., Sen. u. A.: alqm neci, Ov., alqm neci, ne prodigus sit, Virg. — b) auf dem Wege der Unterwerfung **übergeben, überantworten, unterwerfen**, urbem, agros, aras, focos seque, Formul. vet. bei Liv.: Cirtam, Liv.: regnum, Sall.: manus (bildl. = sich ergeben, sich fügen), Lucr. 2, 1043. – m. *in* u. Acc., populum Campanum urbemque Capuam, agros, delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani ditionem dedimus, Liv. – bes. dedere se u. im Passiv dedi medial = **sich übergeben, sich ergeben, capituliren**, se ded., Caes., Liv. u. A.: sese dedere sine fraude, Caes.: se suaque omnia sine mora, Caes.: bellum se cum iis, ni dederentur, gesturum, Liv.: u. Partic. Perf., si statim deditus (als einer, der sich sogleich ergeben) traherer, Tac.: u. Plur. subst., dediti, die sich ergeben haben, die Unterworfenen; auch verb. dediti

victique, Caes., Liv. u. A. – m. *Dat.* wem? dedere se populo Romano, Caes., od. se hostibus, Liv., od. velut hostibus se praetoribus, Sall.: se suaque omnia od. se atque oppidum Caesari, Caes.: omnes unius hujus se imperio ac potestati, Cic. – m. *in* u. Acc., se in arbitrium ditionemque populi Romani, Liv.: se, urbem et liberos in ditionem atque in arbitrium Thebano poplo, Plaut.: se prius in fidem quam in potestatem populi Romani, Liv.

II) übtr.: a) **hingeben, übergeben, widmen, weihen,** im übeln Sinne = **preisgeben, in die Hände liefern, opfern,** gew. m. *Dat.* wem? Davo istuc jam negotii, Ter.: membra molli somno, Lucr.: aures suas poëtis, sein Ohr leihen, Cic.: animum sacris, Liv.: cum bonis famā fortunisque omnibus alcjs cupiditati crudelitatique dedi, Cic.: filiam suā manu occidere potius, quam ea Ap. Claudii libidini dederetur, Cic.: ded. alqm omnibus periculis, Cic. fr.: collegam liberto, Tac. – bes. oft dedere se, **sich hingeben, sich ergeben, sich unterwerfen, sich fügen,** im übeln Sinne = einer Sache **fröhnen,** se alci, Ter.: se amicitiae eorum, Caes.: se patrum auctoritati, Liv.: se desidiae aut maestitiae potius quam literis, Cic.: se non otiosis disputationibus, sed administrationibus rei publicae, Quint.: se doctrinae, Cic., penitus se doctrinae, Lact. (s. Bünem. zu Lact. 1, 1. §. 1): se duritiae (strengen Lebensart), Nep.: se literis, Cic.: se altioribus studiis artibusque, Pl. ep.: se ei studio, Cic.: se lamentis muliebriter lacrimisque, Cic.: se voluptatibus, Cic. – mit dopp. *Acc.*, se totum ab adolescentia Catoni, Cic.: se totum patriae od. rei publicae, Cic. u. Nep.: se totum aegritudini, Cic. – m. *pro* u. Abl., voveo dedoque me pro re publica, Sall. hist. fr. 2, 50 (41), 10. — b) in der Verbindung deditā operā (selten operā deditā), **mit Fleiß, geflissentlich, absichtlich, expreß,** deditā operā passim ad illecebras propulsa pecora, Liv.: itaque epistolam misi deditā operā (durch einen Expressen), ne nos id, quod faciemus, operā deditā facere videamur, Cic. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* dedier, Liv. 1, 32, 7.

dē-dŏcĕo, ēre, gleichs. entlehren, verlehren = Jmd. etwas **verlernen** od. **sich abgewöhnen lassen,** einer Sache **entwöhnen,** Jmd. **durch Belehrung von** seiner (irrigen) **Ansicht abbringen,** Jmd. **eines Bessern belehren** u. dgl. (Ggstz. docere u. discere), onus dedocendi gravius ac prius quam docendi, Quint. 2, 3, 2. – m. *Acc.*, im Passiv mit *Nom.*, si a Polyaeno geometrica discere maluisset, quam illum etiam ipsum dedocere, Cic.: quum aut docendus is (judex) est aut dedocendus, Cic. – mit dopp. *Acc.*, moneo regnorum gaudia temet dedoceas, Stat. Theb. 2, 408 *sq.* – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, virtus populum falsis dedocet uti vocibus, Hor. carm. 2, 2, 20: u. im Passiv mit folg. *Nom.* u. *Infinit.*, quum a Zenone fortis esse didicisset, a dolore dedoctus est, Cic. Tusc. 2, 25, 60.

dē-dŏlĕo, dŏlŭi, ēre, **seinen Schmerz-, seinen Kummer enden,** Ov. fast. 3, 480; rem. 294.

dĕdŏlo, āvi, ātum, āre, **behauen, glatt machen,** I) eig.: ridicas querneas, Col.: arborem, Pl.: fracta fabrili ossa manu (vom Wundarzt), Mart.: vasculum crystallo dedolatum, geglättet, ausgelegt, Apul. — II) übtr.: a) übh.: fidem, Tert. adv. Marc. 2, 19. — b) **abhauen = abprügeln,** Apul. met. 7, 17: obscön, Apul. met. 9, 7.

dē-dūco, duxi, ductum, ēre, I) von e. höheren Punkte nach e. niedern **herabführen,** leitend **herab-** od. **hinabziehen,** constr. bei Ang. von wo hinab? m. *de* od. *ab* od. *ex* u. Abl., od. m. bl. *Abl.*: bei Ang. wohin? bis wohin? m. *ad* od. *in* m. Acc., od. m. bl. *Acc. loc.*, 1) eig.: a) übh.: *α*) leb. Wesen: imbres nivesque deducunt Jovem, in Regen u. Schnee steigt Juppiter vom Himmel herab, Hor.: mollire clivos, ut non jumenta solum, sed elephanti etiam deduci possint, Liv. – ded. alqm *ad* terram, Suet.: alqm contionari conantem *de* rostris, Caes.: *per* eos multitudinem aliam *in* subjectum viae campum, Liv.: alqm in quatuordecim, Sen., od. in quatuordecim sessum (um da seinen Sitz zu nehmen), Asin. Poll. in Cic. ep.: non iniquo nec perdifficili aditu *super* caput hostium eos ded., Liv. – v. lebl. Subjj., in praecipitia iste cursus deducit, Sen. — *β*) lebl. Objj.: tiaram, vom Haupte herabnehmen, Suet.: pectine crines, herabkämmen, Ov.: caesariem barbae dextrā, herabstreichen, Ov.: molli gestu brachia, herabführen, = bewegen, Prop.: ramos pondere suo (v. Obst), Ov. – vestem summa *ab* ora (Saum), herabstreifen, Ov.: ebenso suas a pectore vestes, Ov.: clam pedes *de* lecto, Plaut. – montes in planum, herabversetzen, Justin. (bildl., ded. alqm in planum, widerlegen, Schol. Bob. ad Cic. Flacc. 2. *no.* 2): eluvie mons est deductus in aequor, Ov.: manum ded. *ad* imum ventrem, Quint.: sinum ad ima crura, Suet.: deduc orationem tuam *de* caelo ad haec citeriora (bildl.), Sen.: ebenso ded. philosophiam *e* fastigio *in* planum (bildl.), Sen.: suas vestes humero ad pectora, v. der Sch. zur Br. herabziehen, herabstreifen, Ov.: ebenso tunicam summā orā ad mediam, Ov.

b) als milit. *t. t.*, **herab-** od. **hinabführen, sich herabziehen lassen, herab(hinab)steigen lassen,** aciem in planum, Sall.: Poenos in plana, Frontin.: Albanum exercitum in campos, Liv.: instructos ordines in locum aequum, Sall.: paulatim suos in aequum locum, Sall.: imprudentiā suorum deductus in inferiorem collem, Frontin.: copias ex locis superioribus in campum, Caes.: equitatum od. equites ad pedes, die Reiterei absitzen lassen, Liv.

c) als naut. *t. t.*, *α*) die Segel **herabziehen, herablassen, entrollen, aufspannen,** vela, Ov.: carbasa, Ov.: tota carbasa malo (am M.), Ov. — *β*) (wie καθέλκειν) e. Schiff vom Lande ins Meer ziehen, **vom Stapel laufen lassen, in See gehen (stechen) lassen** (Ggstz. subducere, griech. ἀνέλκειν; vgl. Fabri zu Liv. 21, 17, 3), navem, naves, Virg. u. Liv.: navigia, Sen.: quadriremes, Pl. ep.: classem, Liv.: puppim, Prop.: carinas, Ov. – naves litore (vom U.), Virg.: naves in aquam, Liv. Vgl. unten *no.* II, A, 1, e.

d) als *t. t.* der Zaubersprache, durch Zaubersprüche **herabziehen,** lunam, Ov.: lunam e curru, Tibull.: lunam cursu, Ov.: Jovem caelo, Ov.: cantando rigidos montibus ornos, Virg.

2) übtr., vermindernd **herabführen,** auf etw. **zurückführen,** licet enim contrahere universitatem generis humani eamque gradatim ad pauciores, postremo deducere ad singulos, Cic. de nat. deor. 2, 65, 164.

II) von e. Anfangspunkte nach e. Zielpunkt **fortführen, ab-, weg-, hinführen,** geleitend **fortbringen, hinbringen, herbeibringen,** A) im Allg.: 1) eig.: a) übh.: *α*) leb. Wesen: pecora, Caes.: animalia quamlibet longo itinere deducta ad assuetas sibi sedes revertuntur, Quint.: ded. alqm a recta via (bildl.), Cornif. rhet.: alqm *ex* ea via (bildl.), Cic. fr.: suos ex agris, Caes.: dominam Ditis thalamo (aus dem G.), Virg.: ipsa vestigia quaerentem dominum *eo* (dahin) deductura erant, Liv.: Cicerones Rhodum, Cic.: alqm *in* aedem Proserpinae, Nep.: alqm in arcem, Liv.: alqm de suis convellere hortulis deducereque in Academiam perpauculis passibus

(bildl.), Cic.: alqm in tutum (bildl.), Sen.: alqm in mare Helles, Ov.: *ad* eum agnum non casu, sed duce deo deducitur, Cic.: ded. juvenem ad altos currus, Ov.: silvestres capras manibus suis ad salutare auxilium herbae dictamni (bildl. v. der Natur), Val. Max. — *β*) lebl. Objj.: et si qua asportari possent, sibi quemque deducere (es mit sich nehmen), Tac. ann. 16, 11. – ded. atomos *de* via, Cic.: amnes deducunt undas *in* mare, Ov.: u. (im Bilde) ded. Aeolium carmen ad Italos modos, das äol. Lied zu ital. Weisen führen = die äol. u. sapphische Lyrik auf röm. Boden verpflanzen, Hor. carm. 3, 30, 13 *sq.*

b) (als milit. *t. t.*) e. Mannschaft von irgendwo od. irgendwohin **abführen, wegziehen (einziehen), abziehen (abmarschiren) lassen, ausrücken lassen, verlegen,** exercitum, Caes. u. Liv.: consularem exercitum, Liv.: classem exercitumque, Liv.: praesidium, Liv.: praesidia, Caes. u. Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 25, 25, 10) u. (Ggstz. imponere) Sall. fr.: custodias, Auct. b. Alex.: militari more vigilias, die Wachen auf ihre Posten abführen, aufziehen lassen, Sall. Jug. 44, 3. – ded. *inde* Romanum exercitum, Liv.: *undique* praesidia, Frontin.: exercitum *a* Sicilia, Justin.: praesidia ab urbibus, Liv. u. Justin.: quintam legionem ab opere, Caes.: praesidia *de* iis oppidis, quae etc., Cic.: nostros de vallo, Caes.: praesidia Macedonum *ex* iis urbibus, Liv.: exercitum ex his regionibus, Caes.: Apameā (von A.) praesidium, Cic.: Orico (von O.) legionem, Caes.: praesidia arce (von, aus der B.), Aur. Vict.: civitatibus omnibus (aus a. St.) omnia praesidia, Liv.: praesidia *eo* (dahin), Caes.: exercitum *in* aciem, Liv.: classem in proelium, Nep.: propere in cornua leves armaturas, Liv.: legiones duas in interiorem Galliam, Caes.: impedimenta in proximum collem, Caes.: legiones in hiberna, Caes.: novos milites in hiberna, Liv.: exercitum mature in hiberna Lunam et Pisas (nach L. u. P.), Liv.: exercitum in hiberna in Sequanos, Caes.: milites ex hibernis ad Ciceronem, Caes. – m. *Dat.* (wozu?), tres in arcem oppidi cohortes praesidio, zur Besatzung einlegen, Caes. b. c. 3, 19, 5.

c) begleitend, als Führer od. Begleiter mitnehmend zu Jmd. od. an e. Ort **abführen, hinführen, fortbringen, hinbringen, herbringen, mitbringen, mitnehmen, geleiten,** Jmdm. **zuführen,** wo **einführen,** *α*) zur Besprechung, zur Audienz, cito hunc deduce ad militem, Ter.: deduci ad regem, Justin.: deduci ad Eumenem, Nep.: deduci in conspectum Caesaris, Caes.: transfuga duci se ad consulem jubet deductusque traditurum urbem promittit, Liv. — *β*) aus der Provinz nach Rom (vollst. secum deducere, s. unten die Beisp.), Ennium poëtam, Cic.: Atticum, Nep.: non deduxi, inquit, Sextilium, Cic.: eos deduxi testes et eas literas deportavi, ut etc., Cic.: hominem secum ded., Cic. – alqm ded. *ex* ultimis gentibus, Cic.: alqm Romam, Eutr.: alqm secum Romam, Liv.: primus ego in patriam mecum, modo vita supersit, Aonio rediens deducam vertice Musas (poet. für „die griechischen Dichter auf heimathlichen [römischen] Boden verpflanzen"), Virg. georg. 3, 10 *sq.* — *γ*) als Gast in e. Haus ꝛc., hospites domum, Cornif. rhet.: alqm in hospitale cubiculum, Liv.: alqm ad Janitorem quemdam hospitem, Cic. — *δ*) einen jungen Mann zu e. Staatsmanne zur weitern Ausbildung, alqm ad alqm, Cic. de amic. 1. §. 1. Cic. Cael. 4, 9. Tac. dial. 34. Quint. 12, 11, 6. – od. in e. Schule, ephebum in gymnasium (v. Mentor), Petr. 85, 3. — *ε*) beschützend od. bewachend **fortführen, abführen, fortbringen,** igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur, Tac. ann. 3, 14: a quo quum quaesisset, *quo* (wohin) deduci vellet, et ille Athenas dixisset, praesidium dedit, ut tuto perveniret, Nep.: Pydnam eum deduci jussit et quod satis esset praesidii dedit, Nep. – als Gefangenen, ex consilii sententia in custodiam conjectus Athenas deductus est, Nep.: ded. Lentulum in carcerem, Sall.: Jugurtham ad Marium, Sall.: alqm vinctum ad Caesarem, Hirt. b. G.: alqm comprehendere et custodiis publicis datis deducere ad Hannibalem, Liv. – auf den Kampfplatz, alqm e spectaculis detrahere et in arenam deducere, Suet. Cal. 35. — *ζ*) Jmd. ehrenhalber **geleiten, das Ehrengeleit geben,** *αα*) einen Staatsmann von Hause nach dem Forum od. zur Curie (Ggstz. reducere), od. umgekehrt von da nach Hause, magnam affert opinionem, magnam dignitatem quotidiana in deducendo frequentia, Cic.: haec ipsa sunt honorabilia assurgi, deduci, reduci, Cic.: ne deducendi sui causā populum de foro abduceret, Liv.: plebes consules ambo sacrā viā deductos cum magno tumultu invadit, Sall. fr.: quum magna multitudo optimorum virorum me de domo deduceret, Cic. – alqm ad forum, Cic., in forum, Quint.: alqm ex patribus conscriptis aut propinquum aut paternum amicum ad curiam, Val. Max.: frequentes eum domum deduxerunt, Liv. — *ββ*) e. jungen Römer von Hause nach dem Forum, um sein Tirocinium abzulegen (v. Vater u. v. Verwandten), filios suo quemque tirocinio in forum, Suet.: filium Drusum in forum, Suet.: deductus in forum tiro, Suet.: pueros puberes non in forum, sed in agrum deduci praecepit, Justin. — *γγ*) e. Braut aus dem Elternhause in das Haus des Bräutigams **geleiten,** v. Vater u. v. den Verwandten = dem Bräutigam **zuführen,** velut auspicibus nobilissimis populis deductas esse, Liv.: eorum habentur liberi, quo (wohin = zu welchen) virgo quaeque deducta est, Caes.: ded. virginem in domum alcjs, Tac., od. ad alqm, Liv.: virginem juveni marito, Tibull.: illa mihi dextrā deducta paternā, Catull.: quae mihi deductae fax omen praetulit, Prop.: rapi solet fax, quā praelucente nova nupta deducta est, ab utrisque † amicis, Fest. p. 289 (a), 7 *sq.* – v. Bräutigam selbst = e. Gattin **heimführen,** uxorem domum, Ter.: illam domum in cubiculum, Ter. Vgl. übh. Gronov zu Plaut. Cas. 2, 8, 36. die Auslgg. zu Ter. Hec. 1, 2, 60; zu Caes. b. G. 5, 14, 5; zu Liv. 10, 23, 5. – euphemist. = Jmdm. eine Concubine **zuführen,** sine prius deduci, Plaut.: so Tertia deducta est, Suet. Caes. 50 (im Doppelsinn mit *no.* II, A, a): ded. ad Docimum Tertiam Isidori mimi filiam, Cic.: Liviam ad se deduci imperavit, Suet. — *δδ*) eine in die Provinz abgehende Magistratsperson **geleiten,** ut provincias cum imperio petituri hinc deducerentur, Suet. Aug. 29. – e. Triumphirenden zu den Tempeln, unde, populo consalutato circum templa deductus est, Suet. Tib. 17. – e. vertriebenen Herrscher in sein Reich geleiten, **einführen,** alqm in regnum, Tac.: hunc in possessionem Armeniae, Tac. — *η*) etw. od. Jmd. in e. Festzuge **aufführen,** od. wohin **abführen,** tensas, Suet.: mulierem (e. Gefangene) triumpho, Hor.: elephantos Romam ingenti pompā, Eutr.: corpus Alexandri in Hammonis templum, Justin.

d) (als public. *t. t.*) Colonisten, e. Colonie irgendwohin **abführen, übersiedeln, verpflanzen,** Colonisten irgendwo **ansiedeln, ansässig machen,** eine Colonie irgendwo **anlegen,** colonos, Vell.: coloniam, colonias,

Cic. u. A.: ut hic conditor urbium earum, non illi qui initio deduxerant (die ursprünglichen Colonieführer), videretur, Nep. Timol. 3, 2; vgl. Cic. agr. 2, 34, 92: im Passiv, deductis olim (für die vor Zeiten angesiedelten) et nobiscum per conubium sociatis haec patria est, Tac. hist. 4, 65. – m. *Adv.* (wohin? wo?) u. m. *in* u. Acc. (s. Drak. zu Liv. 10, 13, 1 u. zu 39, 44, 10) u. m. bl. *Acc. loc.*, huc 100 colonorum ex lege Rulli, Cic.: emere agros a privatis, quo (wohin) plebs publice deducatur, Cic.: ded. eo (dahin) coloniam novam, Cic.: illo (dorthin) coloniam, Cic.: deducentur, inquit, coloniae. Quo? quorum hominum? in quae loca? Cic.: tu non definias, quo colonias, in quae loca, quo numero colonorum deduci velis? Cic.: ded. colonos lege Juliā Capuam, Caes.: coloniam Casilinum, quo Caesar ante deduxerat, Cic.: colonos in omnes colonias totius Italiae, Cic.: colonias in eos agros, quos emerint, Cic.: coloniam in Asiam, Cic.: in eum locum coloniam, Cic.: negavi in eam coloniam, quae esset auspicato deducta, dum esset incolumis, coloniam novam jure deduci, Cic.: ded. Carseolos coloniam in agrum Aequiculorum, Liv.: specie deductarum *per* (über) orbem terrae legionum, Tac. ann. 11, 24. – m. *in* u. Abl. (s. Drak. zu Liv. 10, 13, 1), Ostiam coloniam in ostio Tiberis deduxit, Aur. Vict.: in colonia Capua deducti lege Juliā coloni, Suet. – im Passiv m. Prädic.-*Nom.* (als wer? vgl. Drak. zu Liv. 39, 44, 10), eodem anno Cales deducta colonia (als C.), Vell.: post triennium Tarracina deducta colonia (als C.) ac deinde interjeto triennio Suessa Aurunca et Saticula, Vell.: Aquileja colonia Latina (als lat. C.) eo anno in agro Gallorum est deducta, Liv.

e) als gerichtl. *t. t.*, vor e. Gericht als Zeugen etc. **hinbringen, beiziehen**, alqm (als Zeugen) ad hoc judicium, Cic. Flacc. 4, 9. – übtr., lis ad forum deducta est, der Streit wurde vor Gericht gebracht, es kam zum Proceß, Phaedr. 3, 13, 3.

f) als milit. *t. t.*: α) e. Schiff aus den Werften **ziehen**, navem ex navalibus, Liv. 41, 9, 2. – u. übh. in See **stechen** lassen, classem in altum properiter, Pacuv. tr. 322. – feindl. = aus den Werften **fortführen**, unam (navem) ex navalibus eorum, Caes. b. c. 2, 3, 2: ebenso naves a Meloduno, Caes. b. G. 7, 60, 1 (vgl. 7, 58. §. 2 u. 4). — β) (wie *κατάγειν*) e. Schiff in den Hafen **führen, einlaufen lassen**, persuade gubernatori, ut in aliquem portum navem deducat, Petron. 101, 8. – feindlich = e. Schiff **aufbringen**, onerarias naves, quas ubique possunt, deprehendunt et in portum deducunt, Caec. b. c. 1, 36, 2. Vgl. oben *no.* I, 1, c, β.

g) als *t. t.* der Wasserbauk., Wasser von irgendwo **ableiten**, irgendwo **hinleiten**, rivos (auf die Aecker), Virg.: aquam in vias, Cato: Padum in flumina et fossas, Pl.: aquam Albanam ad utilitatem agri suburbani, Cic.

h) Jmd. aus einer Besitzung gewaltsam **hinwegführen**, ex ea possessione Antiochum, Liv. 34, 58, 6: Arsinoën ex regno, Auct. b. Alex. 33, 3. – bes. als jurist. *t. t.*, Jmd. aus einer streitigen Besitzung in Gegenwart von Zeugen scheinbar gewaltsam **hinwegführen** (moribus deducere, im Ggsz. von vi armatā deducere), um ihm das Recht der Vindicationsklage zu verschaffen (eine der Klage vorausgehende symbolische Handlung), alqm de fundo (mit u. ohne moribus), Cic. Caecin. 7, 20; agr. 2, 26, 68; pro Tullio §. 20 (dazu Beier exc. III. p. 250 *sqq.*).

i) unversehens Jmd. an e. Ort hinführen, wohin **locken**, pedester exercitus, quod in ea loca erat deductus, ut invito Eumene elabi non posset, pacem ab eo petiit, Nep.: ab alqo consilio od. ex industria in iniqua loca deducti, Frontin.: sequentem Lucullum in insidias deduxerunt, Frontin.: Hamilcar in insidias deductus occiditur, Justin.

k) e. phys. Uebel vom Körper **wegziehen, entfernen**, brassica de capite et de oculis omnia deducet et sanum faciet, Cato r. r. 157, 6: non aeris acervus et auri aegroto domini deduxit corpore febres, non animo curas, Hor. ep. 1, 2, 47 *sqq.*: quoniam haec deducuntur, weil man Derartiges (derartige Fehler) vom Körper zu entfernen sucht, Cic. fin. 5, 17, 47.

2) übtr.: a) übh.: α) leb. Wesen = Jmd. von wo **abführen, abziehen, abbringen, abwendig machen**, impellere voluntates quo velit, unde autem velit deducere, Cic.: ded. alqm a pristino victu, Nep.: alqm ab humanitate (menschlichen Würde), a pietate, a religione, Cic.: quod instituit referre de religione et saepe jam retulit, ab eo deduci non potest, Cic.: magnā pecuniā a vera accusatione esse deductum, Cic.: ded. eloquentiā perterritos a timore, Cic.: alqm a tristitia acute et hilare dicto, Cic.: alqm de fide (v. Reichthum), Cic.: alqm de illa animi pravitate, Qu. Cic.: alqm de hac animi lenitate, Cic.: alqm de sententia, Cic. u. Liv.: alqm prope de vitae suae statu dolore ac lacrimis suis, Cic.: ded. alqm vero (von der Wahrheit), Lucr. 1, 370. – u. Jmd. wohin ohne sein Zuthun **bringen, versetzen**, si eo (dahin) me deduxit error, Quint. decl.: cujus errore eo (dahin) deducta esset multitudo, ut omnes de salute pertimescerent, Nep.: eo deductus periculi, ut etc., so gefährdet, daß etc., Amm.: si in eum casum deducerentur, wenn es mit ihnen so weit käme, Caes.: ded. alqm in periculum, Caes.: quam in fortunam quamque in amplitudinem deduxisset (Haeduos), Caes.: deduci (gerathen) in egestatem, Sen.: deduci in fraudem, ins Netz gelockt werden, Planc. in Cic. ep.: ded. alqm ad fletum misericordiamque, Cic.: deduci ad iniquam pugnandi conditionem, Caes. — β) lebl. Objj., von etw. **abbringen**, zu etw. **hinführen, hinbringen**, antiquissimum sollemne ab nobilissimis antistitibus ejus sacri ad servorum ministerium deduxisti, hast den vornehmsten Priestern diesen Gottesdienst abgenommen und zu e. Sklavendienst erniedrigt, Liv. 9, 34, 18. – audi, quo rem deducam, wohin ich am Ende kommen, wo ich hinauswill (in der Darstellung), Hor. sat. 1, 1, 15. – ded. rem huc, ut etc., es dahin zu bringen suchen, daß etc., Cic.: u. so rem in eum locum, ut etc., Caes.: ergo huc universa causa deducitur, utrum ... an etc., Cic.: ded. rem ad arma, Caes.: rem ad otium, Caes.: rem in summum periculum, Caes.: rem in controversiam, Caes.

b) Jmd. von seiner Partei **abwendig machen, verleiten, verführen**, a quibus deductum ac depravatum Pompejum queritur, Caes. b. c. 1, 7, 1: adolescentes et oratione magistratus et praemio deducti, Caes. b. G. 7, 37, 6.

c) Jmd. zu etw. **bringen = bestimmen, gewinnen**, im übeln Sinne = **verleiten**, α) übh.: alqm ad eam sententiam, Caes.: Pompejum ad turpissima foedera, Vell.: quae tandem est ea disciplina, ad quam me deducas, si ab hac abstraxeris? Cic. – m. folg. *ut* u. Conjunctv. = **dahin (dazu) bringen, dazu bewegen**, ded. Seuthen, ut eum terrā depelleret, Nep. Alc. 8, 3. – u. so auch m. folg. *Infinit.*, inde deducimur etiam imaginem mortis jam tunc eum (somnum) recensere, Tert. de anima 43. – bei vorhergeh. Negation m. folg. *quominus* u. Conjunctv., neve legis improbissimae poenā deductus

est, quominus hospitii et amicitiae jus officiumque praestaret, Cic. ad fam. 14, 4, 2. — β) Jmd. zu einer polit. Sache od. Partei **bringen**, für sie **gewinnen**, in sie **verflechten**, Philippum et Macedonas in societatem belli, Liv.: Macedonas in bellum civile, Justin.: quasdam civitates dissentientes in causam, Liv.: petebant, ne se temere in causam deduceret, Liv.

d) von etw. abführen = **trennen**, **unterscheiden**, ipsum vocabulum ab appellatione, Quint. 1, 4, 20: u. so Quint. 1, 5, 40; 5, 10, 62.

e) den Ursprung von etw. **ableiten**, **herleiten**, mos unde deductus, Hor.: originem ab ea (femina), Pl.: genus ab Anchise ac Venere, Vell. – u. den Namen von etw. **entlehnen**, **entnehmen**, nomen ab Anco, Ov. fast. 6, 803: u. so nomen ab alqa re u. ab alqo, Lact. 4, 28, 12. Tert. adv. Marc. 4, 14; apol. 3: nomen ex ea significatione, Tert. de virg. vel. 5.

B) prägn.: a) vermindernd **abziehen**, α) als *t. t.* der Athletik = dem Kämpfer die Speise **entziehen**, damit er schmächtiger werde, cibum, Ter. eun. 2, 3, 23 (315). — β) als *t. t.* der Geschäftsspr. = von e. Summe **abziehen** (Ggstz. addere), addendo deducendoque videre, quae reliqua summa fiat, Cic.: ded. centum nummos, Cic.: Tertia (ein Drittel) deducta est, Suet. Caes. 50 (im Doppelsinn auch = „die Tertia ist zugeführt worden", s. oben *no.* II, 1, c, ζ, γγ): id viri boni arbitratu (nach der Taxirung) deducetur, Cato. – m. *in* u. Acc, in singulas deportationes (auf od. für jede entwendete Tracht) SS. N. II (= 2 Sesterzien) deducentur, Cato. – m. *de* u. Abl., de capite deducite quod usuris pernumeratum est, Liv. – m. *Dat.* (welcher Summe?), deducto summae aeris alieni, si quid usurae nomine numeratum aut perscriptum fuisset, Suet. – m. *Dat.* (für wen?), de his divitiis sibi drachumam ded., Enn. tr. fr. – absol. prägn. = Jmdm. **einen Abzug machen**, arbitratu deducetur, Cato r. r. 144, 2. – Partic. substv., deducta, ae, *f.* (verst. pecunia od. pars), der **Abzug**, den der Legatar an dem ihm ausgesetzten Legate machen durfte, um dadurch der lästigen Verpflichtung der auf dem Vermögen des Testators haftenden sacra zu entgehen, si in testamento deducta scripta non sit, Cic. legg. 2, 20, 50.

b) fortführend, fortziehend bilden, α) e. Bau **fortführen**, fossam superiori parte post castra, Frontin. 1, 5, 4: vallum per tringinta duo milia passuum a mari ad mare, Eutr. 8, 19. — β) schreibend, zeichnend **ziehen**, **entwerfen**, literam mero, Ov. her. 16 (17), 88: tamquam linea uno calamo deducta, Cassiod. de instit. div. litt. 1. p. 510 (a) *ed. Garet.* – im Bilde, ded. formam bonorum virorum et lineamenta, Sen. ep. 95, 71 (72). — γ) spinnend, webend **fortführen**, **fortspinnen**, **abspinnen**, **fortweben**, **abweben**, harum (Parcarum) una loquitur, altera scribit, tertia deducit, Serv. Virg. Aen. 1, 22. – m. *Abl.* womit? dexterā leviter ded. fila, Catull.: levi pollice filum, Ov.: tereti filo et aequali stamina (v. der Spinne), Pl.: habiles gladios filo gracilento, poet. = schmieden, Enn. fr. – m. *Abl.* wovon? plenā stamina longa colo, Tibull. – m. *in* u. Acc., argumentum in tela, einweben, Ov. met. 6, 90. – übtr., e. Schriftwerk **fein ausspinnen** (= kunstvoll ausarbeiten), deducta atque circumlata oratio, e. entwickelte u. kunstvoll abgerundete (Ggstz. oratio simplex atque illaborata), Quint.: carmina proveniunt animo deducta sereno, Ov.: tenui deducta poëmata filo, Hor.: ded. commentarios, Quint.: mille die versus, Hor.: triduo non ultra tres versus maximo impenso labore deducere posse, Val. Max. – m. *Dat.* wem? tibi saepe novo deduxi carmina versu, Prop. – m. *in* u. Acc., carmen Iliacum in actus, Hor. art. poët. 129. – m. *ab* u. Abl. u. *ad* od. *in* u. Acc. der Zeit, von e. Zeit bis zu e. Zeit **fortführen**, prima ab origine mundi ad mea perpetuum deducite tempora carmen, Ov. met. 1, 3 *sq.*: pauca, quibus surgens ab origine mundi, in tua deduxi tempora, Caesar, opus, Ov. trist. 2, 559 *sq.* – u. fortspinnend **abschwächen**, übtr., vocem, Pompon. com. 57 u. 60: Ὀδυσσεύς ad Ulixem deductus est, Quint. 1, 4, 16; vgl. *PAdj.* deductus *no.* II. – ☞ Archaist. *Imperat.* deduce, Ter. eun. 3, 3, 32 (538): parag. *Infinit. Praes. Pass.* deducier, Ter. eun. 3, 5, 24 (572) *ed. Klotz.* (*al.* ducier).

dēductim, *Adv.* (deduco), **abgezogen**, Diom. 168 P.

dēductio, ōnis, *f.* (deduco), das **Abführen**, **Fortführen**, I) im Allg.: 1) eig. = a) das **Abführen** der Soldaten, in oppida militum crudelis et misera d., Cic. Phil. 2, 25, 62. — b) das **Geleiten**, α) der Braut in das Haus des Gatten, die **Heimführung**, Pomp. dig. 23, 2, 5. — β) das schützende **Geleit**, Ambros. de Jacob 2, 1, 4. — c) das **Abführen**, die **Uebersiedelung** einer Colonie nach einem Orte, die **Colonisation**, d. oppidorum, Pl.: quae erit in istos agros d.? Cic. — d) das symbolische **Abführen**, **Vertreiben** vom Besitz, Cic. Caecin. 10, 27. — e) das **Ableiten** des Wassers, Albanae aquae, Cic.: rivorum a fonte, Cic. — 2) übtr., die **Fort-**, **Weiterführung** einer Folgerung, rationis, Cic. de inv. 1, 14. §. 18 u. 19. — II) prägn., das vermindernde **Abziehen**, der **Abzug**, ex qua (pecunia) ne qua d. fieret, Cic.: sine deductione, Sen.: u. Plur., certis nominibus deductiones fieri solebant, Cic.

dēductīvus, a, um (deduco), **abgeleitet**, nomina, Pompej. comm. art. Donat. 19, 4. p. 202 K.

dēductŏr, ōris, *m.* (deduco), I) der **Begleiter** (Client od. Freund) eines Amtsbewerbers, Qu. Cic. de petit. cons. 9, 34 u. 36: m. *in* u. Abl., ille in inchoandis honoribus deductor et comes, Pl. ep. 4, 17, 6. — II) = καθηγητής, der **Führer** = Lehrer, alcjs, Tert. apol. 21 u. a.: omnis veritatis, Tert. cor. mil. 4.

dēductōrius, a, um (deductor), **abführend**, Cael. Aur. u. Veget. – substv., deductorium, ii, *n.* der **Abzugscanal**, Pall. 9, 7, 21.

1. **dēductus**, a, um, *PAdj.* (v. deduco), I) **eingezogen**, **einwärts gebogen**, nasus d., Lampr.: nasus ab imo deductior, Suet. — II) **abgeschwächt**, v. Tone = **gedämpft**, **leise**, deductā voce, Afran. u. Lucil.: prägn., carmen, ein Lied in leiserem Tone, Virg.

2. **dēductŭs**, Abl. ū, *m.* (deduco), das **Herabziehen**, Apul. met. 1, 16.

dēdux, dŭcis (deduco), **abgeleitet**, **abstammend**, Symm. ep. 8, 68.

dē-erro, āvi, ātum, āre, **abirren**, **sich verirren**, irrend **abkommen**, I) eig.: a) v. leb. Wesen: vir gregis ipse caper deerraverat, Virg. – m. *Abl.* (von wo?), itinere, Quint.: angiporto, Cornif. rhet. – m. *ab* u. Abl., in navigando a ceteris, Sall. fr.: inter homines a patre, Plaut. – m. *in* u. Abl., in itinere, Cic. fr. – m. *in* u. Acc., in foveas (v. Elephanten), Pl. — b) v. lebl. Subjj.: naves onerariae, quae deerrassent, Auct. b. Afr.: jaculantium ictus deerraturos negant, Pl. – m. *ab* u. Abl., vageque deerrarunt passim motus ab sensibus omnes, Lucr. – m. *in* u. Acc., si potus cibusve in alienum deerrarit tramitem, Pl. — II) übtr.: a) v. leb. Wesen: quae (signa) intuentes deerrare non possumus, Quint.: multos deerrasse memoria (Nom.) prodidit,

Col.: omnium aliarum artium peccata offendunt deerrantem, Sen. – m. *ab* u. Abl. od. m. bl. *Abl.* (von wo?), magno opere a vero longe, Lucr.: si non deerrabimus ab eo, quod coeperimus exponere, Cornif. rhet.: ubi semel recto deerratum est, Vell. – m. *Abl.* (womit? wodurch?), verbis (mit den W. = in den W.), Quint.: sic et sententiā et visu, ut etc., Col. — b) v. lebl. Subjj.: quia sors deerrabat ad parum idoneos, Tac. ann. 13, 29.

dēfaecābilis, e (defaeco), leicht zu reinigen, Sidon. ep. 1, 5.

dēfaecātio, ōnis, *f.* (defaeco), die Reinigung, Tert. anim. 27.

dēfaeco, āvi, ātum, āre (de u. faex), I) von den Hefen reinigen, abklären, vinum, Col. u. Pl. — II) übtr.: A) übh. reinigen, waschen, se, Plaut.: aërem, Veget. — B) reinigen, läutern, erheitern, Plaut. u. A.: animus defaecatus, ungetrübte Stimmung, Plaut.: caro ab omni defaecata labe vitiorum, Ambros. in Luc. 7. §. 141 *extr.: Partic.* im *Compar.*, unde et caelum et purius et defaecatius ab omni labe peccati est, Ambros. in psalm. 118. serm. 8.

dēfāmātus, a, um (de u. fama), verrufen, ehrlos, vocabula, Gell.: vita defamatissima, Gell.

dēfāmis, e (de u. fama) = infamis (w. s.), Apul. met. 9, 17.

dēfānātus, a, um (de u. fanum), entheiligt, entweiht, unheilig, Arnob. 4, 37. Orelli inscr. 4352.

dēfārīnātus, a, um (de u. farina), zu Mehle gemacht, Tert. adv. Valent. 31.

dēfātīgātio (dēfētīgātio), ōnis, *f.* (defatigo), die Erschöpfung, die Ermüdung bis zur gänzlichen Erschöpfung der Kräfte, die Abmattung als eingetretener Zustand, a) die körperliche, verb. defatigatio et satietas, Cic.: membrorum, Cic.: hostium, Caes.: equorum, Caes.: miseriarum (in Folge des Unglücks = im Unglück), Cic.: exercitationum, Ermüdung in Folge der Ueb. = ermüdende Uebungen, Cic. — b) die geistige: def. nostra (beim Lesen), Cic.: nunc quoniam satis hujus voluminis magnitudo crevit, commodius est in altero libro de ceteris rebus deinceps exponere, ne qua propter multitudinem literarum possit animum tuum defatigatio retardare, Cornif. rhet.

dē-fātīgo (in guten Hdschrn. u. Ausgg. auch dēfētīgo), āvi, ātum, āre, erschöpfen, bis zur gänzlichen Erschöpfung ermüden, abmatten, ganz mürbe, marode machen, I) im Allg.: a) körperl.: α) *act.:* augebat iter, ut serius subsequentes defatigaret, Suet.: def. se ita, ut etc., Tert.: def. nostros assiduo labore, Caes.: Pompeji exercitum quotidianis itineribus, Caes.: tirones in labore, Auct. b. Afr. — β) *pass.:* opus faciam ut defatiger usque, ingratiis ut dormiam, Ter. – gew. im Partic. Perf., defatigati cursu et spatio (lange Dauer) pugnae, Caes.: miles defatigatus labore, Curt.: defatigati proelio ac fugā, Curt.: jumenta ex nausea recenti, siti, labore defatigata, Auct. b. Afr.: milites sub onere ac sarcinis defatigati, Auct. b. Afr. – absol., puella defatigata petit a matertera, ut sibi concederet paulisper ut in ejus sella requiesceret, Cic.: u. Plur. defatigati oft subst. (v. Soldaten), Ggstz. integri, recentes atque integri, zB. integros semper defatigatis submittere, Caes.: defatigatis in vicem integri succedunt, Caes. – übtr. v. Lebl., ubertate nimiā prioris aevi defatigatum et effetum solum, Col. 1. praef. §. 1. — b) geistig: α) *act.:* ne te adolescens mulier defatiget, dich müde spricht, Ter.: ego me et macero et defatigo, Plaut.: ille (ordo) non modo censores, sed etiam judices omnes potest defatigare, Cic.: ne de eodem plura enumerando defatigemus lectores, Nep. — β) *pass.:* animo defatigato tuo, Cic.: defatigatis licitatoribus (durch Mehrgebot ermüdet, so daß sie vom Weiterbieten abstanden), Cic.: quum eum socii . . . ne defatigaretur (ermüde, nämlich in der Vertheidigung ihrer Sache) oravissent, Cic.: defatigari clamore, Plaut.: nec animi neque corporis laboribus defatigari, Cic.: animi defatigati ab adversariis multitudine verborum, Cic.: noli igitur in conservandis bonis viris defatigari, Cic. – profecto numquam conquiescam neque defatigabor *ante quam* etc., Cic. de or. 3, 36, 145. – m. folg. *Infinit.*, non despero nec defatigabor permanere non solum in studio libertatis, sed etiam in labore et periculis, Luccej. b. Cic. ad fam. 12, 14, 7. — II) prägn., ermüdend zu schaffen machen, hart zusetzen, rem publicam, Aur. Vict. epit. 48, 5.

dēfātiscor, s. defetiscor.

dēfēcābilis etc., s. defaecabilis etc.

dēfectio, ōnis, *f.* (deficio), I) der Abfall, die Abtrünnigkeit, a) eig.: auctores defectionis, Liv.: initium belli ac defectionis, Caes.: def. Aeduorum, Caes.: sociorum, Cic. u. Sall. fr.: civitatum, totius Galliae, Caes. – def. Macedonici imperii, von der ꝛc., Justin. 41, 2, 1. – def. subita Pompeji, Cic.: def. Aesculana et Fregellana, Asculum's u. Fregellä's, Aur. Vict. – def. a populo Romano, Cic.: ab Romanis, Liv.: ad Hannibalem, Liv.: ab Romanis ad Hannibalem, Liv. – Ampsivariorum defectio a tergo, der in seinem Rücken ausgebrochene Abf. der Ampſ., Tac. ann. 2, 8. – abstinere a defectione, Liv.: admaturare defectionem civitatis, Caes.: circumspectare defectionis tempus, Liv.: desistere a defectione, Justin.: esse in defectione totam Italiam, Liv.: facere defectionem, Liv.: moliri defectionem, Liv.: parare defectionem, Liv.: impellere ad defectionem, Liv.: sollicitare alqm od. animos ad defectionem, Liv.: tentare defectionem, Liv. — b) übtr., intemperantia est a tota mente et a tota ratione defectio, Cic. Tusc. 4, 9, 22. — II) das Auf-die-Neige-Gehen, Abnehmen, Ausgehen, Aufhören, Schwinden, Fehlen, a) übh.: def. vocis, Cael. Aur.: pecuniae, Macr.: aquarum, Frontin. aqu.: virium, Cic.: corporis, Schwäche, Cael. Aur.: animae, Ohnmacht, Cels.: ebenso def. animi = Ohnmacht, Sen. contr. 1, 4. §. 7 (wo oculorum caligo, animi def.): dagegen def. animi = Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit, Sen. nat. quaest. 2, 59, 11 *ed. Haas:* u. so animi mei, Cic. ad Att. 3, 18, 2. — b) das Abnehmen des Lichtes, die Verfinsterung, Finsterniß, def. solis, Cic., lunae, Quint., sideris, Tac.: defectio (solis) perfecta, Sen.: defectiones solis et lunae multo ante praedicere, Cic.: defectiones solis itemque lunae in multos annos praedicere, Cic.: defectiones solis reputare, Cic. — c) prägn., das Schwinden od. Sinken der Kräfte, die Entkräftigung, Erschöpfung, Schwäche, def. manifesta, Tac.: subita, Suet.: alvo usque ad defectionem solutā, Suet. – senectus autem aetatis est peractio (Schlußact) tamquam fabulae, cujus defectionem fugere debemus, in dem wir Erschöpfung (mattes u. ermüdendes Hinziehen) vermeiden müssen, Cic. de sen. 23, 85. — d) als gramm. *t. t.*, die Ellipse, dici per defectionem solere (elliptisch), Gell. 5, 8, 3 (u. daraus bei Macr. sat. 6, 8, 2); 12, 14, 3: als rhet. Fig., Auct. carm. de fig. 175.

dēfectīvus, a, um (deficio), mangelhaft, unvollständig, I) im Allg.: d. et abortiva genitura, Tert.: febris, Wechselfieber, Cael. Aur. — II) als *t. t.* der

Gramm., nomina, verba, denen einzelne Formen (Casus, Personen, Tempora, Modus) fehlen, Gramm.

dēfectŏr, ōris, *m.* (deficio) = ἀποστάτης, ein **Abtrünniger**, absol., bes. im Plur., Suet., Tac. u. A.: m. *Genit.*, patris sui defectores, Tac. ann. 11, 8.

dēfectrix, trīcis, *f.* (defector), **mangelhaft, unvollkommen**, Tert. adv. Valent. 38.

1. **dēfectus**, a, um, s. deficio *no.* II, b, *α*.

2. **dēfectŭs**, ūs, *m.* (deficio), I) der **Abfall**, die **Abtrünnigkeit**, Spartanorum, Curt. 7, 4 (19), 39: legionum, Capitol. Opil. Macr. 8, 2. — II) das **Abnehmen, Schwinden, Fehlen, der Mangel**, lactis, Pl.: animi, Ohnmacht, Pl. – lunae, Cic., solis, Virg., d. i. Mond-, Sonnenfinsterniß: siderum, Pl.: stomachi, Magenschwäche, Pl.

dēfendo, fendi, fensum, ĕre (de u. *fendo), wegstoßen, I) fern haltend, abwehrend = **fern halten, abhalten, abwehren, abweisen**, einer Sache **Einhalt thun**, def. ictus ac repellere (v. Tüchern), Caes.: nimios solis ardores (v. Weinstocke), Cic.: frigus (v. der Toga), Hor.: inopiam in egenis rebus (v. Getreide), Col.: def. bellum, defensiv verfahren (Ggstz. inferre bellum), Caes.: injuriam, Cic.: non def. injuriam neque propulsare, Cic.: def. civium pericula, Cic. – m. *Abl.* wodurch? def. ignem culmo aut fronde, Sen.: omnes res, quibus ignis jactus ac lapides defendi possunt, Caes.: quum vi vis illata defenditur, Cic. – mit *Dat.* wem? injuriam his foribus (Dat.), Plaut.: solstitium pecori, Virg.: alci dominae infames noctes, Prop. – m. *ab* u. Abl. wovor? palliolo frigus a capite, Rutil. Lup.: hostes a pennis facillime, Claud. Quadrig. fr.: proximus a tectis ignis defenditur aegre, Ov. – m. *pro* u. Abl., vim suorum (= *suis illatam*) pro suo periculo, anstatt der eigenen G. = ganz wie ihre eigene G., Caes. b. G. 31, 10, 4. – absol. = **Einhalt thun** (bei einem Brande), Tac. ann. 15, 38. Suet. Ner. 43.

II) vertheidigend = **vertheidigen, schützen, aufrecht erhalten, erretten, bewahren** (dah. verb. tueri et defendere, def. ac tegere, def. et protegere; Ggstz. oppugnare, impugnare, bekämpfen, deserere, im Stiche lassen), 1) im Allg.: *α*) übh.: def. alqm, Caes.: se, Val. Max.: sui defendendi causā telo uti, Cic.: def. domini caput, Cic.: domum ac penates suos illo oppugnante, Cic.: rem publicam, Cic. – m. *Abl.* womit? def. jure se potius quam armis, Cic.: se telo, Cic.: sua tecta custodiis vigiliisque, Cic.: aedes Vestae vix defensa est (gegen den Brand geschützt) tredecim maxime servorum operā, Liv. – m. *ab* u. Abl. wovor? prata a pecore, Col.: vestes a tineis (von Kräutern), Pl.: teneras a frigore myrtos, Virg.: gladio se a multitudine, Sall.: infantem a feris alitibusque, Justin.: vitam ab inimicorum audacia telisque, Cic.: alqm ab eo periculo, Cic.: alqm ab injuria alcjs, Caes. – im Passiv, quid a Pyrrho, Hannibale Philippoque et Antonio defensum est (gerettet, bewahrt worden) aliud quam libertas etc., Sall. hist. fr. 1, 41 (45), 4. – ohne Object, quod et ab incendio lapis et ab ariete materia defendit, Caes. – ganz absol., duo adolescentes filii, qui et sentire et defendere (sich zur Wehr setzen) facile possent, Cic. Rosc. Am. 23, 64. – quasi ibi plus possit audacia, ubi ad defendendum opes minores sunt, wo die Vertheidigungsmittel geringer sind, Sall. — *β*) als milit. *t. t.*: def. Caesarem, Caes.: Aeduos, Caes.: castra, Caes.: moenia, Sall.: moenia ipsa sese defendebant, Liv. – m. *Abl.* womit? def. se armis, se manu, Caes.: urbem captam non ferro defendisse (zu vertheidigen gesucht haben), sed auro redemisse, Justin. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., senatum contra Antonium (v. den röm. Legionen), Cic.: se armis adversus socium populi Romani, Cic. – m. *ab* u. Abl. wovor? wogegen? se suaque ab iis, Caes.: castra ab hostibus duplici fossā, Hirt. b. G.: per hunc illa (Macedonia) a Thracum adventu ac depopulatione defensa est, Cic. – absol. = **sich zur Wehr setzen**, quum jam defenderet nemo, Caes.: oppidum paucis defendentibus (obgleich nur ꝛc.) expugnare non potuit, Caes.

2) durch Rede od. Schrift eine Person od. deren Sache **vertheidigen, in Schutz nehmen, verfechten, vertreten, sich** Jmds. od. einer Sache **annehmen, sich für** Jmd. od. etw. **verwenden**, Jmd. od. etw. **rechtfertigen**, a) gegen Angriffe, Beeinträchtigung, Beschuldigung Anklage ꝛc., bes. v. Patron, Vertreter, *α*) übh., sowohl im Privat-, als auch im Staatsleben (Ggstz. impugnare, oppugnare), utrum impugnatis plebem an defenditis, Liv.: Nysaeos diligentissime tueri ac defendere, Cic.: acta illa Caesaris, quae neque oppugnavi antea neque defendi, Cic.: def. optimatium partes, Suet.: ejus (provinciae) jura fortunasque, Cic. – m. *contra* od. *adversus* u. Acc., alqm contra inimicos suos, Cic.: se adversus populum Romanum, Cic.: suam salutem contra illius impetum (Ausfall) in se crudelissimum, Cic. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., me id maxime defendisse, ut ii vincerent, qui vicerunt, Cic.: mihi in Cumano diligentissime se, ut annui essemus, defensurum receperat, Cic. — *β*) als gerichtl. *t. t.*, vor Gericht, sowohl den Kläger ꝛc. gegen Beeinträchtigung, als den Beklagten ꝛc. gegen Beschuldigung, Anklage (Ggstz. accusare), def. homines sublevareque, Cic.: amicum, Cic.: Sextum Roscium parricidii reum, Cic.: provinciam Siciliam totam, Cic.: vitam salutemque totius provinciae, Cic.: def. tabulas testamenti, Val. Max.: rem M. Tullii, Cic.: P. Sullae causam, Cic.: P. Sullae innocentiam, Cic.: justitiam (die G. = den Gerechten), Cic.: improbitatem, Cic. – u. def. crimen, eine Anklage, einen Anklagepunkt vertheidigen = (durch Vertheidigungsgründe) widerlegen, sich od. (v. Anwalt) den Beklagten von einer Beschuldigung reinigen, gegen eine B. rechtfertigen (v. Beklagten od. dessen Vertheidiger [Ggstz. probare crimen, v. Ankläger]; vgl. Drak. zu Liv. 38, 49, 6), zB. crimen navale, Cic.: crimen istius conjurationis, Cic.: insidiarum Eumeni factarum crimen et maximā curā et minime probabiliter, Liv.: ebenso noxiam, Ter. Phorm. 1, 4, 48 (225). – m. nähern Angaben, alqm *de* ambitu, Cic.: alqm *in* judiciis, Nep.: alqm *in* capitis periculo, Cic.: D. Matrinium *apud* M. Junium Q. Publicium praetores, Cic.: regem *contra* atrocissimum crimen, Cic.: *contra* hunc judicio privato causam alcjs, Cic.: causam istam *contra* (im Widerspruche mit) facta tua et *contra* scripta, Cic.: alqm *adversus* Hiempsalem regem enixe, Suet.: orabat, ut te *contra* suum patrem, si sestertium sexagiens peteret, defenderem, Cic.: neque in ea (defensione) factum ipsum *per se* defenditur, sed *ex* aliqua utilitate aut rei publicae aut hominum multorum aut etiam ipsius adversarii, Quint. – dah. prägn. = **zu seiner Vertheidigung (Rechtfertigung) sagen, zu seiner Vertheidigung** od. **Rechtfertigung (als Vertheidigungsgrund) vorbringen** od. **anführen, zu seiner Vertheidigung (Rechtfertigung) behaupten, die Sache** od. **sich mit dem u. dem zu rechtfertigen suchen** (vgl. Fabri zu Liv. 21, 18, 2), tu mihi ita defendas: „non est ista Verri numerata pecunia“, Cic. – m. allg. *Acc.* des Neutrums eines Pronom., haec te dicere aequum fuit et id defendere, Ter.: quid enim de-

fendit? Cic. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, id aliorum exemplo se fecisse defendit, Cic.: hoc recte ac jure factum esse defendit, Cic.: ille nihil ex his sponte susceptum, sed principi paruisse (se) defendebat, Tac.: hunc tu igitur imperatorem esse defendis? Cic. – im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, necessitudo autem infertur, quum vi quadam reus id, quod fecerit, fecisse defenditur, wenn zur Vertheidigung des Beklagten gesagt wird, er habe 2c., Cic. de inv. 2, 32, 98.

b) eine Behauptung, Ansicht gegen Widerspruch u. Mißbilligung **vertheidigen, verfechten, behaupten, nachweisen** od. **nachzuweisen suchen** (Ggstz. oppugnare, improbare, repudiare), def. sententiam, Cic.: rem def. in suis disputationibus (Ggstz. oppugnare), Cic.: haec improbantur a Peripateticis, a Stoicis defenduntur, Cic.: haec ipsa, quae a me defenduntur, didicit apud Philonem tam diu, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quasi vero ille (Plato) aut factum id esse aut fieri potuisse defendat, Cic.: utilitatem ex laude nasci defendet, Cic.: im Passiv, gravissime et verissime defenditur numquam aequitatem ab utilitate posse sejungi, Cic. – m. folg. Relativsatz, quae cur non cadant in sapientem, non est facile defendere (nachzuweisen), Cic. fin. 2, 35, 117.

B) übtr.: 1) eine Stellung, Obliegenheit, Rolle **behaupten, einnehmen, durchführen,** ne locum suum, quem adhuc honestissime defendit, obtineat, Cic.: def. commune officium censurae, Cic.: actorum partes officiumque virile (v. Chor in der Tragödie), Hor.: vicem rhetoris atque poëtae, Hor.: semper alterum in acie cornu defenderat, als Befehlshaber inne gehabt, Curt. — 2) als jurist. *t. t.*, etw. gerichtlich **in Anspruch nehmen,** hereditatem ex testamento sibi, JCt.: usum fructum, possessionem, JCt.: alqm in libertatem, einen (Sklaven) für frei erklärt wissen wollen, JCt. – od. etw. gerichtlich **anhängig machen, gerichtlich verfolgen,** mortem od. necem alcjs, JCt.

dē-fēnĕro, āvi, ātum, āre, **verschulden,** Ambros. de Tobia 9 (bildl.). – *Partic.* defeneratus, verschuldet, creditoribus, Apul.: absol., Eccl. Vgl. *Gronov.* Obss. eccl. 1. p. 10 (p. 559 *ed. Frotsch.*).

dēfensa, ae, *f.* (defendo), die **Vertheidigung,** Tert. adv. Marc. 2, 18 *in.* [ep. 56, 5.

dēfensābĭlis, e (defenso), **vertheidigbar,** Ambros.

dēfensācŭlum, i, *n.* (denfenso), eine **Schutzwehr,** Serv. Virg. ecl. 7, 6.

dēfensātĭo, ōnis, *f.* (defenso), die **Abwehr, Vertheidigung,** Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 40 (64).

dēfensātŏr, ōris, *m.* (defenso), der **Vertheidiger,** Hieron. Galat. 1, 13.

dēfensātrix, īcis, *f.* (Femin. zu defensator), die **Vertheidigerin,** Ambros. hexaëm. 6, 9, 69 (Prob. cathol. 1452 P. jetzt Keil [p. 13, 1] defenstrix).

dēfensĭbĭlis, e (defendo), **vertheidigbar,** murus, Cassiod. de anim. 7.

dēfensĭo, ōnis, *f.* (defendo), die **Vertheidigung,** I) eig.: 1) durch Waffen, als milit. *t. t.:* castrorum, urbis, Caes.: omnia ad defensionem parare, Caes.: a defensione desistere, Caes.: ad defensionem patriae regem suum Agesilaum ex Asia arcessere, Justin. — 2) in Rede u. Schrift, die **Vertheidigung** gegen Angriffe, Anklage, die **Vertretung, Rechtfertigung,** im Privat= und Staatsleben, bes. vor Gericht (Ggstz. accusatio): a) als Handlung, zuw. spec., bes. im Plur., **Vertheidigungsart, =grund, =mittel, =form,** defensionis constantia, Cic.: def. jus, Justin.: m. subj. *Genit.*, def. ejus, Cic.: m. obj. *Genit.*, def. miserorum (Unterdrückten), Cic.: defensiones illorum, Tac.: def. salutis meae, Cic.: officii mei, Cic.: maleficiorum suorum, Cic.: def. criminis, die V. einer Anklage, eines Anklagepunktes = die Reinigung von einer Anklage, Cic. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 38, 49, 6): so auch def. sceleris, Justin. 39, 2, 8: defensiones stuprorum, Cic.: def. brevis, Cic.: def. duplex, Quint.: illa falsa d. (Ggstz. mea vera accusatio), Cic.: def. causarum ignobilis (als Gewerbe), Amm.: def. magnifica et praeclara ejus, Cic.: def. haec perditissima (ganz heillose), Cic.: tot defensiones, Cic.: accipere defensionem truci vultu, Tac.: id ad suam defensionem afferre, Cic.: dare nullam defensionem (gestatten), Suet.: aber dare defensionem alci rei (anordnen), Cic.: in eo judicio defensionem non habere (sich nicht rechtfertigen können), Cic.: defensionem patefacere alci (den Weg bahnen zur V.), Cic.: probare hanc defensionem (Vertheidigungsgrund), Cic.: defensionem alcjs od. alcjs rei suscipere, Cic.: defensione illa uti, Cic. – mit *ad* (bei) u. Acc., ad istum omnem orationem brevis est defensio, Cic. Cael. 4, 9. – m. *contra* u. Acc., defensionem contra crimen in legitimis judiciis non habere, Cic.: non est illa defensio contra vim umquam optanda, Cic. — b) als Rede, als Schrift, die **Vertheidigung = Vertheidigungsrede, =schrift, Schutzrede, =schrift, Apologie** (Ggstz. accusatio), alci legere (vorlesen) defensionem Demosthenis, quā in illud pulsus est exsilium, Pl.: defensionem causae suae scribere, Cic.: defensionem alci scriptam offerre (anbieten), Quint. – m. *adversus* u. Acc., Ciceronis defensionem adversus Asinii Galli libros satis eruditam componere, Suet. – m. *pro* u. Abl., iisdem paene verbis, quibus edita est, eam pro Cornelio defensionem peroratam, Nep. fr. — II) übtr., als jurist. *t. t.*: 1) die **Beanspruchung** eines Rechtes, libertatis, Cod. Just. 1, 7, 18. — 2) die **Anhängigmachung** eines Verbrechens vor Gericht, die **gerichtliche Verfolgung,** mortis, Ulp. dig. 29, 5, 5. §. 3.

dēfensĭōnālis, e (defendo), **zur Vertheidigung dienend, vertheidigend,** loci, Fortunat. art. rhet. 3, 20.

dēfensĭto, āvi, āre (*Frequ.* v. defenso), **wieder und wieder vertheidigen, zu vertheidigen pflegen,** a) als Redner vor Gericht: causas, Cic. Brut. 26, 100 u. a. — b) als Vertreter einer Ansicht: ejus sententiam ita studiose, ut etc., Cic.: haec non acrius accusavit in senectute, quam antea defensitaverat, Cic.

dēfenso, āre (*Intens.* v. defendo), I) **eifrig abwehren, entfernen,** Stat. silv. 5, 2, 105. — II) **wieder und wieder vertheidigen, =schützen,** moenia, Plaut. u. Sall.: armentum, Ov. – m. *ab* u. Abl., alios *ab* hostibus, Sall.

dēfensŏr, ōris, *m.* (defendo), I) der **Abwehrer,** calamitatum suarum, Cic.: necis, Cic.: periculi, Cic. — II) der **Vertheidiger,** 1) im Allg., a) v. Pers., bes. als milit. *t. t.* (im Plur. oft = **Besatzung, Bedeckung),** paucitas defensorum, Caes.: oppidum vacuum a defensoribus, Liv.: classis vacua a defensoribus (Besatzung), Auct. b. Afr.: moenia vacua defensoribus, Liv.: urbs deserta a defensoribus, Justin.: def. templorum atque tectorum, Cic.: interioris munitionis defensores, Caes.: defensores oppidi, Auct. b. Afr. – alqm datis defensoribus (unter Bed.) ad alqm dimittere, Tac.: depellere defensores vallo munitionibusque, Caes.: muros defensoribus nudare, Liv. (u. so murus defensoribus nudatus est, Caes.): speciem defensorum praebent, Caes.: Alexandro defensore adversus Bruttios uti, Justin. 18, 1, 2. — b) v. Hunde, als Verth. der Ziegen gegen den Wolf, Varr. r. r. 2, 9, 1. — c) v. Lebl.: his defensoribus, durch deren (der Strebepfeiler) Ab=

wehr, Caes. b. G. 4, 17, 10. — 2) der **Vertheidiger, Verfechter, Vertreter,** sowohl im Staats- u. Privatleben, als insbes. vor Gericht (Ggstz. adversarius, petitor od. accusator): a) übh.: defensores vestri, Sall.: def. optimatium (v. den Aristokraten), Cic.: ebenso def. bonarum partium, Cic.: tribunus plebis custos defensorque juris et libertatis, Cic.: actor hic defensorque causae meae, Cic.: def. ejus sententiae, Cic.: propugnator mearum fortunarum et defensor assiduus, Cic.: apud consulem deprecatorem defensoremque alci adesse, Liv.: adoptare sibi alqm defensorem sui juris, Cic.: constituere alci defensorem, Cic.: ab alqo defensorem constitui et deligi, Cic.: exsistere salutis defensorem, Cic.: sic ex *defensore* senatoriae causae repente *patronus* plebis evasit, Justin.: fieri defensorem alcjs, Cic.: parare alqm ingenti mercede defensorem (als V.), Suet. – v. weibl. Pers., etsi mulier defensor alicujus exstiterit, Ulp. dig. 16, 1, 2 *extr.* — b) insbes. (in der spät. Kaiserzt.), def. civitatis, plebis, loci u. dgl., eine Magistratsperson in den Provinzialstädten zum Schutz gegen die Bedrückungen der Statthalter, zugleich Polizeibeamter u. Richter in Sachen bis zu einer gewissen Summe, spät. JCt.

dēfensōrius, a, um (defendo), die **Vertheidigung betreffend, Vertheidigungs-,** Eccl.

dēfenstrix, strīcis, *f.* (defensor), die **Beschützerin,** Cic. b. Prisc. 1220. Prob. cathol. p. 13, 1 K. (1452 P. defensatrix).

Dĕfĕrenda, s. Adolenda.

dē-fĕro, tŭli, lātum, ferre, I) von der Höhe nach der Tiefe **herab-, hinabtragen** od. **-bringen (-senden)** od. **-schaffen** od. **-holen, mit hinabnehmen** u. dgl., 1) im Allg.: amoeno ex Helicone perenni fronde coronam, Lucr. (u. so harmoniai nomen alto delatum Heliconi [vom H.], bildl., Lucr.): ramalia arida tecto, Ov. – pueros protinus ad ripam Tiberis, Val. Max.: alqd *ad* inferos (Unterwelt), Sen.: semen quod *ex* arbore *per* surculos defertur *in* terram, Varr.: deferri *in* culeum conjectum in profluentem (v. Pers.), Cic.: deferri *in* imum, in einer Flüssigkeit zu Boden sinken (Ggstz. innatare, oben aufschwimmen), Cels.: so auch deferri *ad* ima (Ggstz. in summo humore consistere), Petr.: def. materiam omnem *infra* Veliam, Liv.: hunc *sub* aequora, hinabtauchen, Ov.: Fames (Hungergöttin) *per* aëra vento *ad* jussam delata domum, Ov. – fulmen in terras mortalibus (den St.), Lucr.: Iri, decus caeli, quis te mihi nubibus actam detulit in terras? Virg.

So nun bes.: α) mit sich führend hinabtragen, **hinabführen,** v. Flüssen ꝛc., theils Ggstde. **hinabflößen, stromabwärts führen, mit sich stromabwärts führen,** amnes plurimum limi deferentes, Pl.: excipere dolia, quae amnis defert, Liv.: Pontius Cominius incubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur, schwimmt den Tiber hinab, Liv. – theils einen aufgenommenen Fluß **mit sich hinabführen** ins Meer, dah. im Passiv v. Flusse selbst = **hinabströmen,** Rhodanus segnem deferens Ararim, Pl.: flumina, quae in mare deferuntur, Pl. ep.: nec Euphrates nisi per Tigrim defertur in mare, Pl. – u. Partic. Präs. deferens (verst. se) = **in seinem Bette hinabströmend, in seinen Ufern dahingleitend,** flumina liquida ac deferentia (Ggstz. rigentia gelu aut campis superfusa), Pl. pan. 82, 5. — β) abbrechend, fortrückend wohin **herabverlegen (herabbauen), herabversetzen, herabrücken** od. **herabrücken lassen, herabgelangen lassen,** aedes suas sub Veliam, Cic.: aedes in planum, Liv. (vgl. im Bilde fortunam suam in planum, Sen. tranqu. 10, 6): castra in viam, Liv.: acies in campos delata est, Liv. – elephanti rursus simili ruinā inferioris pontis deferebantur (ließ man weiter hinabgelangen), donec ad aequiorem vallem perventum est, Liv.

2) insbes., rasch od. gewaltsam herabtragen, **hinabstoßen, hinabstürzen,** a) übh.: alqm in abruptum barathrum, Catull.: ferrum elatum in pectus, Tac. – gew. im Passiv = **hinabstürzen,** in foveas deferri, Curt.: ruinā tota prolapsa acies in praeceps deferri, Liv.: deferri ad terram (Ggstz. allevari ad caelum, v. Pers.), Sen.: casu (durch einen Fall) deferri in terram, zu Boden stürzen (v. Kindern), Quint.: dorso (equi) delatus ab alto, herabgesprungen, Sil.: m. dopp. *Nom.*, praeceps aërii specula de montis in undas deferor, Virg. ecl. 8, 59 *sq.* – übtr., ut non solum auribus acciperetur, sed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detulisset, Nep. Timol. 2, 2. — b) prägn., **herabstürzen** = zu Boden stürzen, (terrae motus) defert montes, surrigit plana, Sen. – im Passiv = **herabstürzen** (intr.), per praecipitia deferri, Quint.

II) von einem Ausgangspunkte nach einem Zielpunkte hinabtragen = **forttragen, hintragen, fort-, hinbringen, fort-, hinschaffen, herbeitragen** od. **-bringen** od. **-schaffen,** wohin **überbringen, abliefern,** Passiv deferri oft = **sich fort-** od. **hintragen lassen,** A) eig.: 1) im Allg.: a) übh.: α) von Pers.: pecuniam atque arma, Tac.: quae ad usum necessaria sunt, Liv.: eodem pecuniam, quae superest, Liv.: quo merces odorum deferunt, Pl.: quo (wohin) me deferre paratis? Ov. – omnia aliunde alio deferuntur, Sen.: ad causas judicia jam facta domo, schon fertig mitbringen, Cic.: id (candelabrum) in praetorium, Cic.: def. commeatum in viam (an den Weg), Liv.: alqm allevatum in tabernaculum, Curt.: captum omnibus membris deferri in curiam, Liv.: arma sua extra vallum deferri equumque educi clam jussit, Val. Max.: Pompejum Cartejam def. (in der Sänfte), Auct. b. Hisp.: funus Romam, Aur. Vict.: formā excellentes (virgines) domos, Liv.: aurum ex omnibus delubris Praeneste, Pl.: ei munera, quae Athenis acceperat, deferri jussit, Nep.: def. alci epistolam, Cic.: argentum ad alqm, Ter.: ad alqm epistolam, literas, mandata, Caes.: literas ad alqm in Hispaniam ulteriorem, Liv.: compilare quidquid domi est atque hinc ad amicam def., Plaut.: dicta, mandata per auras, Virg. – m. *Abl.* womit? (worin? worauf?), caput ad Sullam usque ab Janiculo ad aedem Apollinis manibus ipse suis detulit, Cic. fr.: im Passiv, lecticā (in der Sänfte) deferri in castra atque in curiam, Suet.: lecticā deferri in aciem, Val. Max.: senatorum humeris (auf den Sch.) in campum deferri cremarique (v. todten Augustus), Suet. — β) v. lebl. Subjj.: e portu navis huc nos dormientes detulit, Plaut.: fulmen detulit in terras mortalibus ignem primitus, Lucr.: detulit aura preces ad me, Ov.

b) in einigen *t. t.* der public. Sprache: def. sitellam, den Loostopf (die Urne mit den Loosen) herbeibringen od. herbeibringen lassen (damit das Volk in den Comitien abstimme), Cic. pro Corn. 1. fr. 13 u. 14 (p. 449 *ed. Orell.*, p. 211 *ed. Klotz.*): de M. Octavio, über den Volkstribunen M. Octavius abstimmen lassen, Cic. de nat. deor. 1, 38, 106. – bes. oft def. ex aerario od. def. in aerarium od. ad aerarium, aus dem Aerarium (wo außer den Geldern auch die Feldzeichen, Senatsbeschlüsse, Rechnungen über verwendete Staatsgelder ꝛc. aufbewahrt wurden) hinbringen, in das Aer. hinbringen, abliefern, entrichten, niederlegen, signa (Feldzeichen) eodem ex aerario, signa ex aerario prompta in campum od. ad dictatorem (v. den Quästoren), Liv.: aurum et omnia ornamenta in aerarium (v. den röm. Matro-

nen), Liv.: pecuniam od. aurum et argentum in aerarium, Liv.: aes in aerarium ad quaestores, Liv.: aera poenae nomine in aerarium def. (v. den Hagestolzen), Val. Max.: munera, quae ab rege privatim acceperant, in aerarium detulerunt (v. röm. Gesandten), Val. Max.: u. ähnlich def. omne aurum, argentum, aes signatum ad triumviros mensarios extemplo, Liv. – senatusconsultum ad aerarium def., Liv. u. A. (s. Weißenb. zu Liv. 39, 4, 8. Nipp. zu Tac. ann. 3, 51): decreta patrum ad aerarium, Tac.: früher senatusconsulta in aedem Cereris ad aediles plebis, Liv. 3, 55, 13. – u. def. rationes (Rechnungen), näml. ad aerarium, die Rechnungen einreichen, Cic. ad fam. 5, 20, 3 (versch. von referre rationes ad aerarium, s. refero). – def. censum Romam, die Schätzungslisten nach Rom einreichen (v. den Censoren in den Colonieen), Liv. 29, 15, 10 u. 37, 7 (versch. v. def. censum, v. röm. Bürger, s. unten *no.* B, 2, b, β, $\gamma\gamma$). – def. vadimonia Romam, zu Rom einreichen (v. den Klägern), Liv. epit. 86. – def. in publicas tabulas, beim Census in die öffentlichen (im Aerarium niedergelegten) Urkunden eintragen, zB. in publicas tabulas delato modo (auf die in die öff. U. eingetragene Weise) frui (agro) non posse, Ulp. dig. 50, 15, 4. §. 1.

2) insbes.: a) unwillfürlich, gewaltsam von einem Ort **abführen** u. nach einem Orte **hinführen**, α) übh. = **hinversetzen, hingerathen lassen, hintreiben**, im Passiv = **hingeführt** od. **versetzt werden, hingelangen, hingerathen**, miratur, quis deus juvenes tam urbanos in suam regionem detulerit, Petr.: hos ad magistros si qua te fortuna, Cato, cum tua natura (natürl. Anlage) detulisset, Cic.: v. lebl. Subjj., ab Cenaeo Demetriadem, si forte eo deferret fuga regem, trajecit, Liv.: quod (jaculum) detulit error (Fehlschuß) in Idan, Ov. – im Passiv, jumenta decesserant militari viā et errore delata per quatuor stadia in quadam valle constiterant, Curt.: Perseus rex fugā cum decem milibus talentum Samothraciam defertur, Justin.: putant se in alium terrarum orbem delatos (in eine andere Welt versetzt), Petr. 1, 2: u. so ille (Lucilius) si foret hoc nostrum fato delatus in aevum, Hor. sat. 1, 10, 68 *ed. Stallb.*: optatum negotium sibi in sinum delatum esse, sei ihm in den Schooß gefallen (bildl. = unverhofft zugefallen), Cic. II. Verr. 1, 50, 131. – im Passiv m. Prädic.-Adj., hic rumor est Asinium delatum (esse) vivum in manus militum, Cic. ad Att. 12, 2, 1. — β) als naut. *t. t.* = **hinführen, hintreiben, verschlagen**, im Passiv = **hingeführt, verschlagen werden, hingetrieben werden** od. **hintreiben, hingerathen**, alqm ex alto ignotas ad terras et in desertum litus (v. Sturm), Cic.: si quo casu in freto aestus morari aut deferre naves in terram posset, Liv. – quo essent eae (naves) delatae, primis diebus ignorabant, Caes.: onerariae (naves) duae paulo infra delatae sunt, Caes.: una (navis) delata Oricum, Caes.: huc ubi delati portum intravimus, Virg.: u. so v. Pers., deferri longius, Caes.: deferri in Africae sinum, in Italiam, Justin.: tempestate classe dispersā deferri Brundisium, Val. Max.: deferri Siculam ad Aetnen, Ov.: naufragio in ea loca deferri, Justin.

b) etw. **zu Markte-, zum Verkauf bringen, feil bieten**, pallium, Petr.: videamus hoc quanti (wie hoch, wie theuer) deferatur, Sen.: duas Veneres (Venusstatuen) eodem pretio def., Pl.

B) übtr.: 1) im Allg., m. *Advv.* od. m. *ad* od. *in* u. Acc., quod superest, nunc huc rationis detulit ordo, Lucr.: def. eadem fortunae pignera in discrimen, auf's Spiel setzen, Liv.: fabulas in certamen, zur Preisbewerbung bringen, Quint.: ad agendum nihil cogitati praemeditatique detulisse (mitgebracht haben), Quint.: quidquid doloris habent, in pedes deferunt, schieben es auf die F., Petr.

2) insbes.: a) ertheilend zu Jmdm. hinbringen, **darbringen, darbieten, ertheilen, zutheilen, verleihen, übertragen, auftragen**, zuw. auch **anbieten** (Ggstz. accipere, auferre ab alqo, negare, accipere nolle, alqā re uti nolle), α) übh.: si quid petet, ultro defer, Hor.: ne aliquis dicat, id ad me ereptum pervenisse, quod delatum accipere noluissem, Nep.: quum praecipua et cupita aliis (von Andern Begehrtes) prior deferret, ihren Wünschen zuvorkommend darbrachte, Tac.: obvias opes def. (v. den Göttern), Tac.: def. jusjurandum, den Eid zuschieben (Ggstz. jusj. referre, zurückschieben, gerichtl. *t. t.*), Quint. u. JCt. – palmam ejus rei alci, Cic.: alci praemium dignitatis (Ggstz. denegare), Cic.: pacem hostibus, Liv.: hoc illis in beneficii loco, Cic.: universum studium suum et benevolentiam ad alqm, Cic.: nec mihi quidquam tali tempore in mentem venit optare, quod non ultro Caesar mihi detulerit, Cic. – m. Prädic.-Acc., alci Octaviam sororis neptem conditionem (als Partie), Suet. Caes. 27. – m. *ad* u. Acc. des Gerund., omnem ei suam auctoritatem, gratiam, copias, opes *ad* hoc negotium conficiendum, Cic.

β) etw. zur Ausführung, Verwaltung Jmdm. **übertragen**, Jmd. **mit** etw. **beauftragen**, propter frequentes delatos honores potestatesque summas, Nep.: delatum ab Augusto consulatum accipere, Tac. – def. cognitionem senatui, Suet.: u. def. causam (Führung des Processes) ad alqm, Cic.: negotium ad collegam ejus, Cic.: rem ad Pompejum, Cic.: ejus belli conficiendum exitum ad Cn. Pompejum, Cic.: omnia ad unum (neben tribuere uni omnia), Cic.: primas (erste Rolle) ad alqm, Cic.: secundas (zweite Rolle) alci, Quint.: alci auguratum, Cic.: alci dictaturam, consulatum, Val. Max.: alci praeturam, Tac.: imperium alci, Tac., od. ad alqm, Cic.: ultro legationem alci (Ggstz. multis petentibus denegare), Cic.: alci praefecturam fabrum, Cic.: alci regnum (Ggstz. regno uti nolle), Cic.: regnum ac diadema uni, Hor.: ad alqm summum imperium, Justin.: ad alqm summam imperii, summam rerum, Nep.: totius belli summa ad alqm omnium voluntate defertur, Caes. — γ) etw. zur Begutachtung, zur Entscheidung Jmdm. **übertragen, überweisen**, etw. **vor** Jmd. zur Entscheidung **bringen**, Jmdm. etw. zur Begutachtung, zur Entscheidung **vorlegen, anheimgeben**, decumanos convocat; rem defert; statuunt illi atque decernunt, ut etc., Cic.: rem ad amicos, Cic.: rem ad consilium (Kriegsrath), Caes.: rem od. causam ad senatum, Cic.: rem dubiam ad patres sub certo auctore, Liv.: ad alqm controversias suas litesque, Eutr.: id postero die senatui, Nep.: puerorum querelam regi, Justin. – alqd in forum judiciumque, auf das F. und vor G., Cic. Cael. 15, 35.

b) etw. als Nachricht, Anzeige ꝛc. mündlich od. schriftl. zu Jmd. hinbringen = Jmdm. **hinterbringen, mittheilen, anzeigen, anmelden**, bei Jmdm. **zur Anzeige bringen**, Jmdm. etw. **eröffnen, anvertrauen**, Jmd. von etw. **in Kunde setzen, ihm Eröffnung machen**, bei Jmdm. etw. **zur Sprache bringen**, sociorum populique Romani querimonias (v. Gesandten), Liv.: def. falsum equitum numerum, Caes.: his falsa, Nep.: vocem ejus statim ad hunc M. Catonem, Cic.: rem inquisitam ad consulem, Liv.: alcjs consilia ad adversarios, Cic.: quae audierunt ad legatos deferunt, Caes.: contionem habuit, quae est ad me tota (ihrem ganzen Inhalte nach) delata, Cic.: cetera (Logik u. Physik) si non didicerit, tamen poterit, si quando opus erit, ornare dicendo, si modo *ad eum sunt*

delata et ei tradita (durch Lehre überliefert), Cic.: ei nec opinanti voluntatem suam tantum per literas def., Cic.: haec *ad* Antonium statim *per* Graecos deferebantur, Caes.: nec deerant qui haec iisdem verbis aut versa in deterius Senecae deferrent, Tac.: *de* quibus quod inimici deferrent neque credendum neque negligendum putavit, Nep.: id Carthaginem (nach C.), Nep. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, defert ad conjectorem quidam somniasse se ovum pendēre ex fascia lecti sui cubicularis, Cic.: vehementer te esse sollicitum multi ad nos quotidie deferunt, Cic.

So nun bes.: *α*) als gerichtl. *t. t.*, v. Angeber, Denuncianten, od. v. Kläger, *αα*) nomen alcjs od. alcjs rei od. nomen alci def., Jmds. (od. einer Sache **Namen** beim Prätor **angeben**, Jmd. **in Anklagestand versetzen**, illi nonnihil in deferendo nomine secuti, Cic.: def. nomen venefici cujusdam, Cic.: nomen amici mei *de* ambitu, Cic.: eidem Sopatro *ad* Verrem ejusdem rei nomen, Cic. — *ββ*) indicium deferre ad alqm, **die Anzeige** von einem Verbrechen dem Prätor ꝛc. **hinterbringen**, zB. def. ind. ad praetores, Liv.: hujus rei delatum indicium ad ipsum suppressit, Curt. — *γγ*) def. crimen, bei einem Magistrat **eine Beschuldigung anbringen, vorbringen**, def. novum et ante hunc diem non auditum crimen, Cic.: crimen atrociter, Tac.: def. crimen ad me, Cic.: crimen ad senatum diluendum, Liv.: crimina *in* (gegen) dominum (v. Sklaven), Cic.: def. crimina *de* Perseo (beim Senate), Liv. — *δδ*) def. alqd od. de alqa re od. de alqo, etw. beim Prätor ꝛc. **hinterbringen, angeben, anzeigen,** über etw. od. Jmd. **Anzeige machen,** unus ex consciis deferebat, Sen.: a duobus indicibus delatus, Curt.: haec omnia indices detulerunt, rei confessi sunt, Cic.: def. publicae pecuniae peculatum, Tac.: ea quae audiverat *ad* Neronem detulit, Tac. – *de* defectione patris def., Nep.: eadem *de* noverca def., Quint.: commodius fecissent tribuni plebis, Quirites, si quae *apud* vos *de* me deferunt, ea *coram* potius *me praesente* detulissent, Cic.: quaedam de conjuratione ultro ad eum def., Suet. — *εε*) def. alqm, Jmd. **angeben, anklagen,** Capitonem (v. Kläger), Tac.: reos ejusdem criminis (v. Angeber), Quint.: reos, ne apud praefectum urbis arguantur, *ad* praetorem def., Tac.: def. alqm *ad* fiscum, Suet.: *per* indicem *ad* senatum deferri, Suet. – m. Prädic.-Acc., Brutum Cassiumque legibus aggredi reosque caedis absentes def., Suet. – m. Ang. wessen? weßwegen? durch *Genit.*, deferri majestatis, adulterii, Tac.: od. beim Passiv durch *Infinit.* (*Nom.* u. *Infinit.*), Libo Drusus defertur moliri res novas, Tac.: Lepida defertur simulavisse partum, Tac.: od. durch einen Satz m. *tamquam* u. Conjunctv., Hilarius Caesaris libertus detulerat, tamquam propriam ipse (M. Cluvius Rufus) potentiam tentasset, Tac. – ganz absol., et minari et deferre etiam non orator potest, Quint.: deinde extraneo vel etiam domesticorum aliquo deferente assidue varieque inquietatus (est), Suet.

β) als public. *t. t.*, *αα*) ad aerarium def., im Zshg. auch bl. deferre, beim Aerarium angeben, in die Verzeichnisse der Schatzkammer eintragen od. eintragen (einregistriren) lassen, nomina judicum, Cic. Phil. 5, 5, 15. – bes. alqm in beneficiis ad aerarium def., im Zshg. bl. deferre alqm, Jmd. unter den zu ertheilenden Gratificationen (die der Proconsul während seines Imperium ertheilt od. zu ertheilen versprochen hatte) bei Uebergabe der Rechnungen an die Schatzkammer in der Rechnungsablage mit aufführen und damit die Genehmigung derselben bei den Quästoren der Schatzkammer in Antrag stellen, Jmd. **der Schatzkammer unter den Gratificanden zur Berücksichtigung empfehlen,** in beneficiis ad aerarium delatus est a L. Lucullo pro consule, Cic. Arch. 5, 11: def. tribunos militares et praefectos, Cic. ad fam. 5, 20, 7: in praetura, in consulatu praefectum fabrum, Cic. Balb. 28, 63. — *ββ*) def. alqd in censum, zur Schätzung angeben, anmelden, **declariren** (v. röm. Bürger, dagegen referre in censum [in die Schätzungsliste eintragen] v. Censor od. dessen Schreibern, s. Drak. zu Liv. 39, 44, 2), zB. patrimonium, Val. Max.: lacus piscatorios, salinas, Ulp. dig.: non amplius quam mille quingentum aeris, Gell.: scire liceat, *quanti* (wie hoch) quidque in censum deferendum sit, Sen. – prägn., deferri in censum, v. Pers., sich zur Schätzung anmelden, Eutr. 1, 7. — *γγ*) def. censum, sein Vermögen beim Censor angeben, **declariren,** v. röm. Bürger, Pl. 7, 48 (49), 159. Tac. ann. 6, 41 (wov. verschieden censum Romam def., s. oben *no.* II, A, 1, b α. E.).

Dĕfĕrunda, s. Adolenda.

dē-fervēfăcĭo, fēci, factum, ĕre, **abkochen, absieden, fertig kochen,** brassicam bene, Cato.: aquam in aëneo, Vitr.: radicem in vino, Pl.: anima est aër defervefactus in pulmone, Varr. fr.

dē-fervĕo, ēre, **ausgähren,** v. Most, Pl. 14, 9 (11), 86: v. gewässerten Kalk, Vitr. 7, 2, 1.

dē-fervesco, fervi u. ferbŭi, ĕre, **verbrausen, verwallen, ausbrausen, ausgähren,** I) eig.: dum meridiani aestus defervescant, Varr.: ubi deferbuit mare, Gell.: ubi lupinus deferverit, Cato: mustum deferbuit, Col.: ubi farina deferbuit, Cels. — II) übtr.: A) (von leidenschaftlichen Aufregungen) **verbrausen, ausbrausen, austoben,** defervescit ira, Cic.: cupiditates, studia defervescunt, Cic. — B) (gleichs. wie der Wein ausgähren u. so) **abgeklärt-, lauter (klar u. rein) werden,** v. der Rede, Cic. Brut. 91, 316; or. 30, 107. Pl. ep. 9, 16, 2. – ☞ Das Perf. defervi (defervesco von de u. fervo, ĕre) scheint der ältern, das Perf. deferbui (defervesco von de u. ferveo, ēre) der class. ꝛc. Zeit anzugehören und steht zB. in den besten Hdschrn. bei Cic. Cael. 18, 43 u. 31, 77 (wo auch efferbuisse).

dēfessus, s. defetiscor.

dēfĕtīgātĭo, s. defatigatio.

dēfĕtīgo, s. defatigo.

dēfĕtiscentĭa, ae, *f.* (defetiscor), **die Ermattung, Abspannung,** Tert. anim. 43.

dēfĕtiscor (de-fătiscor), fessus sum, fĕtisci, bis zur Erschöpfung **abgespannt werden, erschöpft werden, ermatten, ermüden,** m. folg. *Infinit.*, neque defetiscar usque adeo experirier, donec tibi etc., Ter. Phorm. 4, 1, 23 (589) *sq.*: oft in Verbindungen wie postquam defessi sunt stare, Enn.: per omnem urbem quem sum defessus quaerere, Plaut.: m. *Abl.*, sum defessus quaeritando, Plaut.: defessa jubendo est saeva Jovis conjux, Ov.: neque quisquam est quin satietate jam defessus sit, Cic. – im Partic. Perf. **defessus,** a, um, bis zur Erschöpfung **abgespannt, erschöpft, ermattet, ermüdet, ganz marode** (Ggstz. indefessus, integer, recens), milites defessi (Ggstz. integri, recentes), Caes.: senatus jam labens et defessus, Cic. – m. *Abl.*, wodurch? defessi cultu agrorum aratores, Cic.: defessi instando (Nachsetzen), Auct. b. Afr.: jubendo, Ov. – m. *Abl.* wo? defessus omnibus medullis, Catull. 55, 30. – m. folg. *Infinit.*, defessus sum urbem totam pervenirier, Plaut. merc. 4, 5, 3 (818); vgl. Plaut. Epid. 2, 2, 13 (190); 5, 2, 54 (704): genus humanum defessum vi colere aevum, Lucr. 5, 1143 (1145). – übtr., v. Abstr., defessa oratio, entkräftete, Cic. I. Verr. 10, 31.

dēficio, fēci, fectum, ĕre (de u. facio), eig. weg machen, I) *intr.* od. *refl.*, sich weg, fort machen, und zwar: A) eine Verbindung trennend = **sich losmachen, abtrünnig** od. **untreu werden**, a) im polit. Sinne (Ggstz. in fide manere, ad officium redire), defecerat Samus, desciverat Hellespontus, Nep.: ne cuncta Gallia deficeret, Caes.: ut civitates ejus insulae, quae semel in amicitiam nostram venissent, numquam postea deficerent, Cic. – ne civitas eorum impulsu (auf ihren Antrieb) deficeret, Caes.: jam nonnullae insulae *propter* acerbitatem imperii defecerant, Nep. – ne Apulia omnis *ad* (bei) praesentem terrorem deficeret, Liv.: ne illi *ad* spem amicitiae Romanorum (bei der Aussicht auf die Fr. der R.) deficerent, Liv. – m. *ab* u. Abl., selten m. bl. *Abl.* von wem? deficientes a fide societatis Lacedaemonii, Justin.: qui (Tissaphernes) ab amicitia regis defecerat, Nep.: ceteri qui *una cum illo* a re publica defecerunt, Cic.: consules a senatu, a re publica, a bonis omnibus defecerant, Cic.: numquam isti populi, nisi quum deerit *ad* quem *desciscant*, *ab* nobis *deficient*, Liv.: animadvertit non modo Romae sed ubique quotidie magnam multitudinem *deficere a* cultu idolorum et *ad* religionem novam damnatā vetustate *transire*, Lact. – illis legibus (von den G.) populus Romanus prior non deficiet; si prior defexit publico consilio dolo malo, tum etc., alte Eidesformel b. Liv. 1, 24, 7 *sq.* – m. *ad* u. Acc., defecere ad Poenos hi populi, Liv.: post victoriam major pars Asiae ad eum defecit, Justin.: qui primus *a* patribus *ad* plebem defecisset, Liv.: Athenienses et Thebanos ab eo ad Persas defecisse, Justin. — b) moral. od. intellectuell: si a virtute defeceris, Cic.: ut a me ipse deficerem (mir selbst untreu würde), Cic.: si plane a nobis deficis (von unserer Ansicht), Cic.: si utilitas ab amicitia defecerit, Cic.

B) abnehmend, schwindend sich wegmachen od. wegbleiben, **abnehmen, abfallen, ausgehen, ausbleiben, aufhören**, a) dem Umfange, der Größe, Höhe nach, v. Monde, **abnehmen** (Ggstz. crescere), eadem autem, quae crescente lunā gliscunt, deficiente contra defiunt, Gell. 20, 8, 5. – v. Sonne u. Tag, **untergehen, sich neigen, erlöschen**, quā venit (deus = sol) exoriens, quā deficit, Prop.: ubi dies deficit, ibi noctem agunt, Mela: die jam deficiente, Petr. – v. Sonne u. Mond, **sich verfinstern**, quod navigantibus eis sol defecerat (eine Sonnenfinsterniß eingetreten war), Justin.: solem lunae oppositu solere deficere, Cic.: serenā nocte subito candens et plena luna deficit, Cic.: sol deficiens, Cic.: luna deficiens, Curt. – v. Feuer u. Licht, **ab-, ausgehen, erlöschen**, ubi ignem deficere extremum videbat, Virg. Aen. 9, 352 (verschieden von Virg. Aen. 2, 505, s. *no.* b): quoties defecerat lumen, renovabat, Petr. 111, 4. – v. Gewässern, **abnehmen, zurücktreten, sich verlieren** (Ggstz. crescere, increscere, exuberare, exaestuare), fons meridie semper deficit; mox increscens ad medium noctis exuberat, ab eo rursus sensim deficit, Pl.: stagnum incertae altitudinis, utcumque exaestuat aut deficit mare, fluthet od. ebbet, Liv. – v. Quellen u. Flüssen, **ausbleiben, versiegen**, deficiunt laesi carmine (durch Zauberspruch) fontis aquae, Ov.: Euphrates nusquam manifesto exitu effluit, ut alii amnes, sed deficit, Mela. – v. der Welt, **untergehen** (Ggstz. nasci), s. Quint. 5, 10, 79. – v. Befestigungswerken, **weichen, nachgeben**, Curt. 4, 4 (19), 12.

b) der Ausdehnung in die Länge nach, **aufhören**, quā deficit ignis (wohin das Feuer nicht gedrungen ist), Virg. Aen. 2, 505 (verschieden von Virg. Aen. 9, 352, s. oben *no.* a): quoniam talis semper figura mucrone deficiat, Pl.: gestatio buxo aut rore marino, ubi deficit buxus, ambitur, Pl. ep. – bes. v. Local., deficiunt silvae, Ov.: ultima pars aulae deficientis erat, Mart.: in deficiente jam porticu, Petr.

c) der Menge, Zahl, dem Inhalte nach, **abnehmen, auf die Neige gehen, nicht (mehr) ausreichen, ausgehen, mangeln, fehlen**, α) übh. (Ggstz. crescere, superare): non materia, non frumentum deficere poterat, Caes.: fructus (*al.* frons) ex arboribus deficiebat, Caes.: postquam inter arenas radices quoque et herbae defecerant, Sen.: pabulo circa deficiente, Pl.: aqua etiam defecerat, Curt.: quum ejus generis (der Art Leute) copia deficeret, Caes.: non deficiente crumenā (mit hinreichenden Mitteln), Hor. ep. 1, 4, 11: *deficiente* crumenā et *crescente*, Juven. 11, 38: utrum *superans* an *deficiens* materia (Körpersäfte) laeserit, Cels.: si vel *superans aliquid* vel *deficiens* (ein Uebermaß oder ein Mangel) adversam valetudinem creet, Cels.: si lacrimae deficient, Ov. – v. Abstr., nec vero levitatis Atheniensium exempla deficiunt, Cic.: deficit non voluntas, sed spes, Cic.: quod mihi consuevit in ceteris causis esse adjumento, id quoque in hac causa deficit, Cic. – v. Pers., quum esset Demosthenes, multi oratores magni et clari fuerunt et ante fuerant nec postea defecerunt, Cic. or. 2, 6: Pygmaei, minutum genus, et quod pro satis frugibus contra grues dimicando defecit (ausgegangen ist), Mela 3, 8, 8. – Insbes. als jurist. *t. t.*, α) v. Rechtsfällen = **wegfallen, in Wegfall kommen, keine Anwendung leiden, nicht stattfinden** od. **haben, nicht eintreten**, zB. deficit actio, JCt.: deficit interdictum, JCt. — β) prägn., v. Pers., **in Vermögensverfall kommen, verarmen, falliren, banquerott-, zahlungsunfähig werden**, si principales debitores defecerint, Callistr. dig. 49, 14, 3. §. 8: deficit Matho, Juven. 7, 129 (vgl. unten *no.* II defici facultatibus, Ulp. dig. 23, 3, 33 *in.*).

d) der Zeitdauer nach, **nicht ausreichen, zu kurz seyn**, dies deficiat, si velim numerare, quibus bonis male evenerit, Cic.: dies deficiat, si velim paupertatis causam defendere, Cic. (vgl. *no.* II, a, wo dies jam me deficiet, si etc.): si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, Caes.

e) der Reihenfolge nach **aufhören, erlöschen**, remotus jam deficientis affinitatis gradus, Pl. pan. 39, 6: progenies Caesarum in Nerone defecit, Suet. Galb. 1.

f) der intensiven Stärke, innern Kraft, dem Grade nach **abnehmen, ausgehen, auf die Neige gehen, erlahmen, ermatten, erlöschen, in Verfall kommen, dahinschwinden, sinken, erschöpft (entkräftet, abgespannt, geschwächt, gelähmt) seyn** od. **sich fühlen, die Kraft (Kräfte) verlieren, von Kräften kommen**, α) v. sächl. Subjj., u. zwar bald v. Gliedern, Körperkräften u. dgl., deficiunt corpora, Quint.: in ipso gelu deficientia corpora, Curt.: inclinatum ac deficiens caput, Curt.: id membrum, quod deficit, das gelähmte Glied, Cels.: membra deficere coeperunt, Curt.: me tenuit moriens deficiente manu, Ov.: deficiunt *ad* coepta manus, Ov. – anima deficit, es tritt Ohnmacht ein, Cels.: deficientibus animis, indem die Besinnung ausging, Liv.: antequam ultimus spiritus deficeret, Curt. – ne vires deficiant, utique eo die cibum assumere debet (aeger), Cels.: quamvis consenuerint vires atque defecerint, Cic. – v. der Stimme u. Rede, vox jam deficere coeperat, Curt.: credo, si meis horis in accusando uti voluissem, vererer, ne mihi crimina non *suppeterent*, ne oratio *deesset*, ne vox viresque *deficerent*, Cic.: deficiente oratione, da ihm die Worte ausgingen, Liv.: deflere dicitur ore suam deficiente necem (v. Schwan), Ov. – v.

physischen Zuständen, itaque et animantes, quum calor defecerit, tum interire, Cic. de nat. deor. 3, 14, 15. – v. polit. Zuständen, bellum ibi aliquando defecit, Flor. 4, 2, 6: deficiente quotidie regis majestate, täglich (an Ansehen) abnahm, sank, Justin. 3, 1, 1. – v. Rechtszuständen, si cautio defecerit, wenn die bestellte Caution in Verfall gekommen ist (= wegen Insolvenz des Schuldners nicht erfüllt werden kann), Papin. dig. 35, 1, 73. – v. geistigen u. gemüthlichen Zuständen, noli ergo mirari, si pictura deficit, wenn die Malerkunst (in ihren Leistungen) sinkt (herunterkommt), Petr.: deficit ars animique cadunt, Ov.: nisi memoria (das Gedächtniß) forte defecerit, Cic.: utcumque defecere mores (Zucht u. Sitte), Hor.: cur deficiat animus (Muth)? Quint.: u. so primum animi, deinde corpora deficere coeperunt, Curt. – m. *Dat.* wem? mihi jam toto hic furor non deficit anno, hört auf, Prop. 1, 1, 7. – m. *in* u. Abl., ut id (odium) in me uno potius, quam in optimo quoque et in universa civitate deficeret, aufhörte (sich austobte), Cic. post red. ad Quir. 1, 1; vgl. duo milia, in quibus occidendis defecerat rabies, Curt. 4, 4 (19), 17. – poet. m. folg. *Infinit.* = nachlassen, aufhören zu &c., Lucr. 1, 1039 *sqq.* Caes. German. Arat. 260 (vgl. unten *no. β*). — *β*) v. persönl. Subjj.: is qui deficit, der Schwache, Cels.: lassus tam cito deficis viator, Mart.: medicus si deficere aegrum non intelligit, Sen.: deficiebat elephantus, Curt.: equus deficiens procubuit, Curt.: malle eum deficere quam desinere, daß ihm eher der Athem als die Rede ausgehe, Quint.: optimus virtutis finis est antequam deficias desinere, Sen. rhet.: nec tamen illi defecerunt (ermatteten [im Forschen]) neque nos studium exquirendi defatigati relinquemus, Cic. – m. *Abl.* wodurch? womit? et simul lassitudine et procedente jam die fame etiam deficere, Liv.: quod multi Gallicis tot bellis defecerant, schwach, invalid geworden waren, Caes.: neque conjuncti Albicis (mit den Alb.) comminus pugnando deficiebant, ermatteten nicht durch den Nahkampf = ließen es nicht im N. an sich fehlen, Caes. – def. totā mente, ganz von Sinnen kommen, ganz die Besinnung verlieren, Ov.: def. animo, den Muth sinken lassen, zB. ipse animo non defecerat tanto accepto incommodo, Caes.: sin a vobis deserar, tamen animo non deficiam, Cic. – non tamen defecere animis Tyrii, Curt. – deficere vitā, mit dem Leben auf die Neige kommen, verscheiden, Plaut. asin. 3, 3, 19 (609). – poet. m. folg. *Infinit.*, nachlassen, aufhören zu &c., Tibull. 4, 1, 191. Rutil. Lup. 2, 18 (vgl. oben *no. α* a. E.). – Prägn., *αα*) die Besinnung verlieren, in Ohnmacht fallen, animo linquuntur deficiuntque, Scribon.: deficit in thalamis, Val. Fl. — *ββ*) den Halt verlieren, den Muth sinken lassen (s. Heinse zu Ov. her. 19, 8. Burm. zu Quint. decl. 339), sed tamen quam diu vos eritis in spe, non deficiam, Cic.: ne unā plagā acceptā patres conscripti conciderent, ne deficerent, Cic.: Turnus ut infractos adverso Marte Latinos defecisse videt, Virg.: deficit ingenti luctu rex ipse Latinus, Virg.: ne hi propter suorum paucitatem et hostium multitudinem metu (aus F.) deficerent, Auct. b. Afr. — *γγ*) verscheiden, hinsterben, quum deficere eum amici viderent, Justin.: paulatim defecit, Sen.: defecit prope lucem, Suet.: in ea voce defecit, Suet.: voces (Aeußerungen) deficientis, Tac.: momenta (Stadien) deficientis, Tac.

g) als jurist. *t. t.*, v. zur Erbschaft Berufenen, welcher dieselbe nicht erwerben will od. kann, ausfallen, in Wegfall kommen, nicht in Betracht kommen, deficiente gradu nepotum, wenn die Abstufung der E. in Wegfall kommt, JCt.: is in parte quoque deficientis est heres, JCt.: deficientium partes accipere, JCt.

II) *v. tr.:* a) *act.*, Jmd. wegmachen, d. i. verlassen = Jmd. im Stiche lassen, sich Jmdm. entziehen, Jmdm. entstehen, v. lebl. Subjj. auch Jmdm. ausbleiben, ausgehen, auf die Neige gehen, dahinschwinden, Jmdm. abgehen, gebrechen, für Jmd. nicht ausreichen, *α*) v. Pers.: quoniam me Leontina civitas atque legatio propter eam quam dixi causam defecit, mihimet ineunda ratio est etc., Cic. Verr. 3, 46, 110: genitor Phaëthontis (der Sonnengott) quum deficit orbem, sich der Welt entzieht (= sich verfinstert), Ov. met. 2, 382: Somnus (Schlaf als Gott) sollicitas deficit ante domus, Tibull. 3, 4, 20. – absol., dubiis ne defice rebus, laß (mich) nicht im Stiche, Virg. Aen. 6, 196. — *β*) v. lebl. Subjj.: *αα*) m. *Acc. pers.:* ipsos res frumentaria deficere coepit, Caes.: non eum defecit mare, sed commeatus, Mela: quum non solum vires, sed etiam tela nostros deficerent, Caes.: quum oppidanos jam tela, jam vires, jam ante omnia animus (Muth) deficeret, Liv.: frustra meae vitae subvenire conamini, quem jam sanguis viresque deficiunt, Caes.: quum me vires deficere coepissent, Cic.: deficient inopem venae te, ni cibus accedet, dir armen versiegen die Adern (versiegt die Lebenskraft), Hor.: sectantem levia (Abglättung) nervi deficiunt animique (dichterischer Geist), Hor.: ii, quos discentes vita defecit, Cic.: me dies, vox, latera deficiant, si hoc nunc vociferari velim, Cic.: dies jam me deficiet, si, quae dici in eam sententiam possunt, coner expromere, Cic. (vgl oben *no.* I, d): dies me citius defecerit quam nomina, Cic.: tempus te citius quam oratio deficeret, Cic.: tempus deficiet domestica narrantem, Val. Max.: neque est periculum, ne te de re publica disserentem deficiat oratio, Cic.: omnia colligo, ut novi scribam aliquid ad te; sed, ut vides, res me ipsa deficit, Cic.: ut eorum, quae didicerimus, memoria nos deficiat, Col.: si te deficient poscendi munera causae, Ov. – dolor (Unwille) me non deficit, Cic.: si quem illa praestantis ingenii vis forte deficiet, Cic.: animus si te non deficiet aequus, Hor.: prudentia numquam deficit oratorem, Cic.: ea me solatia deficiunt, Cic.: quum motus omnis animi, tamquam ventus, hominem defecerat (sich gelegt hatte), flaccescebat oratio, Cic. – m. *Abl.* wodurch? nostros vires lassitudine deficiebant, Caes. – m. *in* (in, bei) u. Abl., vox eum defecit in illo loco: 'Si sciens fallo', Cic.: nec supersumus pugnae nisi in quibus trucidandis et ferrum et vires hostem defecerunt (den Dienst versagten), Liv.: si me in mea querimonia . . . non modo vires, sed etiam vita deficiat, mir ausginge, Cic.: Fontejum in hac causa deficerent omnia, Cic. – m *ad* u. Acc. Gerund., quia consulem ad regendum equum vires deficiebant, Liv. – poet. m. folg. *Infinit.*, nec me deficiet nautas rogitare citatos, ich werde nicht nachlassen (nimmer ruhen), Prop. 1, 8, 23. — *ββ*) m. *Acc. rei:* linguam defecerat humor (Speichel), Ov.: noctes lentus non deficit humor (Thau), Virg.: utque solebamus consumere longa loquendo tempora sermonem deficiente die, indem der Tag für unser Gespräch nicht ausreichte (zu kurz war), Ov. trist. 5, 13, 27 *sq.* (Merkel gegen Handschriften u. Latinität sermoni).

b) *pass.:* *α*) deficitur alqs od. alqd ab alqā re od. bl. alqā re, es wird Jmd. od. eine Sache von etw. verlassen, im Stiche gelassen, es geht mit etw. bei Jmdm. auf die Neige, es verläßt Jmd. etw., es bleibt od. geht Jmdm. etw. aus, es ist Jmd. ohne etw., es geht Jmdm. oder einer Sache etw. ab, es mangelt od.

gebricht Jmdm. od. einer Sache an etw. (dah. Ggstz. abundat alqs od. alqd alqā re), theils v. pers. Subjj., defici a viribus, Caes.: deficior prudens artis ab arte mea, Ov.: quae (mulier) neque peperit neque gravida est, si lac habet, a menstruis defecta est, bei dieser sind die Regeln ausgeblieben, Cels. – defici pecuniā, clientium turbā, nobilitate et avorum proavorumque serie, Sen.: defici non gressu modo, sed etiam visu, Suet.: defici copiā pabuli frumentique, Hirt. b. G.: lacte defici (v. einer Hündin), Col.: animo defici, die Besinnung verlieren, ohnmächtig werden, Curt.: auxilio defici, in einen hülflosen Zustand gerathen, Scribon.: defici facultatibus, in Vermögensverfall kommen, verarmen, Ulp. dig. 23, 3, 33 *in.* (vgl. oben *no.* I, c aus Juven. 7, 129): non defici extemporali facultate, Suet.: tempore deficiar, tragicos si persequar ignes, Ov.: mulier abundat audaciā, consilio et ratione deficitur, Cic. – m. folg. Satz m. *quominus* u. Conjunctv., si memoriā deficitur, quo minus agnoscat cujusque progeniem, Col. 7, 9, 12. – Partic. Perf., aquā ciboque defecti, Quint.: defectus pilis, nur noch dünn behaart, Phaedr.: defectus aetatis viribus et acie oculorum, Val. Max.: defectus senio, Col.: defectus annis et desertus viribus, mit den Jahren auf der Neige, Phaedr.: u. Superl., defectissimus annis et viribus, Col. 1. prooem. §. 12. – ohne *Abl.*, defectae senectutis homo, ein altersschwacher, Ulp. dig.: Plur. substv., defecti, orum, *m.* Schwache, Pl. 2, 8 (6), 28. – theils von sächl. u. abstr. Subjj., Mysiam Libyamque aiunt abundare frumentis; nec tamen Apulos Campanosque agros opimis defici segetibus, Mela: haec amoenitas deficitur aquā salienti, Pl. ep.: ut defunctorum voluntates, etiamsi jure deficerentur, quasi perfectas tuerer, Pl. ep. – m. folg. *ut* m. Conjunctv., multorum crudelitas et ambitio et luxuria, ut paria pessimis audeat, fortunae favore deficitur, Sen. ep. 42, 3. – u. Partic. Perf., defectum corpore caput, des Rumpfes ermangelnder (= vom Rumpfe getrennter), Pl. pan.: defecta vigore cervix, Ov.: sanguine defecti artus, verbluteten, Ov.: sol defectus lumine, Tibull. — β) absol., prägn. = **die Kräfte (den Athem) verlieren, ermattet-, erschöpft werden,** in quo non modo defici (den Athem verlieren), sed etiam laborare (zu stocken) turpe est, Cic. Brut. 8, 34: non usque adeo defectum (esse) Germanicum, fühle sich entkräftet, Tac. ann. 2, 70. – u. Partic. defectus, α) als jurist. *t. t.*, **vom Schuldner im Stiche gelassen,** defecta nomina, nicht mehr einzutreibende Schuldforderungen, Paul. dig. 22, 1, 11. §. 1. — β) **mangelhaft,** currus (weil ihm die Vorstecknägel vor den Rädern fehlen), Hygin. fab. 84. — γ) **abgeschwächt, schwach,** im Compar., in tumidis (speculis videntur) omnia *defectiora*, at contra in cavis *auctiora*, Apul. de mag. 16. – insbes., physisch **geschwächt, schwach** (bes. auch **altersschwach**), **ermattet, erschöpft** (s. Heinse zu Ov. fast. 3, 674), v. Pers., quod sibi defectis illa tulisset opem, Ov.: sidera obscura attributa defectis, den Altersschwachen, Pl.: v. Körper ꝛc. u. v. menschl. Zuständen, defectum corpus, Tac.: homo defectae senectutis, JCt.: def. amor, Ov. – ☞ defexit altlat. = defecerit, alte Eidesformel bei Liv. 1, 24, 8.

dē-fīgo, fixi, fixum, ĕre, **hinabheften,** I) eig., **einfügen, einschlagen, hineinfügen, -schlagen, -stoßen, -stechen,** so daß es haftet, festsitzt, a) übh.: tigna, trabes, Caes.: palos, Frontin.: adversos hosti cervos (spanische Reiter), Tibull.: defixis pilis stare u. defixa pila tenere (v. Legionssoldaten), Liv. u. Frontin. – def. amygdalas mucrone (mit der Sp.), Pl.: *ibi* sudes stipitesque praeacutos, Caes.: asseres in terra, Caes.: crucem (den Marterpfahl) in foro, in comitio, in rostris, Cic.: densos palos firme in terram, Frontin.: alqm in terram colaphis, Plaut.: arborem penitus terrae (in die E.), Virg.: sub aqua defixae sudes, Caes.: def. ferreos cuneos inter saxa, Curt.: eminentes ligneos stilos per cautiora loca, Amm.: decurionem percutere atque ad equum def., Auct. b. Afr.: def. ad (an) extremum musculi tectum quadratas regulas, Caes. — b) insbes.: α) eine Stich- od. Stoßwaffe **hineinstechen, -stoßen,** sicam in corpore consulis, Cic.: cultrum in corde, Liv.: vertice nudo spicula, Ov.: male sustinenti arma gladium superne jugulo, Liv. — β) als medic. *t. t.*, ein chirurg. Instrument **ansetzen, setzen,** cucurbitulas sine ferro, Cels.: cucurbitulas in inguinibus, Cels. — II) übtr.: a) die Augen, den Geist ꝛc. **fest-, steif-, starr hinrichten,** def. oculos in vultu regis, Curt.: animo et oculis in terra defixis formas describere, Val. Max.: stare oculis in terram defixis, Quint.: defixo in terram vultu perseveranter tacere, Val. Max.: Libyae defixit lumina regnis, schaute starr herab auf ꝛc., Virg. – omnes vigilias, curas, cogitationes in rei publicae salute def., Cic.: in eo (darauf) mentem orationemque, Cic.: totus animus in hac una contemplatione defixus est, Pl. ep.: quousque humi defixa tua mens erit? Cic. – in cogitatione defixum esse, in Gedanken vertieft, in tiefes Nachdenken versunken seyn (v. Pers.), Cic. – ohne Ang. wohin? defixit oculos, sie sah starr vor sich hin, Tac. ann. 5, 1: u. so Aeneas maesto defixus lumina vultu ingreditur, mit trauriger Miene vor sich hinsehend, Virg. Aen. 6, 156: parum defigunt animos (man richtet den Blick nicht fest genug auf einen Punkt) et intendunt in ea, quae perspicua sunt, Cic. Ac. 2, 15, 46. — b) irgend wohin **fest haften machen,** α) lebl. Objj., **unverrückbar-, unbeweglich machen, fest einwurzeln lassen,** im Pass., **eingewurzelt seyn, fest haften,** virtus est una altissimis radicibus defixa, Cic.: tantum a vobis petimus, ut salutem temporum praesentium, spem reliquorum in vestra potestate, in vestris sententiis, in hoc uno judicio positam esse et defixam putetis, Cic. — β) persönl. Objj., **unbeweglich wo feststehen machen,** wo **unbeweglich bleiben machen,** gleichsam **festbannen,** aciem (ein Heer) in his vestigiis, Tac. Agr. 34: defixus vacua in ora, Prop. 1, 8, 15: sedeo defixus, Pl. ep. 9, 34, 1. — c) Jmd. vor Erwartung, aus Verwunderung, Furcht ꝛc. an eine Stelle gleichs. **festbannen, unbeweglich (bewegungslos, regungslos) machen,** Augen u. Herz **erstarren machen,** v. plötzlich eintretenden Ereignissen u. Zuständen (s. Drak. u. Weißenb. zu Liv. 3, 47, 6. *Wex* Prolegg. ad Tac. Agr. p. 108), defixerat pavor cum admiratione Gallos, Liv.: prae indignitate rerum stupor silentiumque ceteros patrum defixit, Liv.: primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit, Liv.: utraque objecta simul res oculis animisque immobiles eos parumper defixit, Liv. – Partic. Perf. defixus, vor Staunen, Furcht ꝛc. **wie festgebannt, wie angewurzelt, unbeweglich, bewegungslos, regungslos, unverwandt, starr,** Galli et ipsi pavore primum stetere, Liv.: stetere diu mutuā admiratione defixi, Flor.: rarus miles et quasi ob metum defixus, Tac.: dum stupet obtutuque haeret defixus in uno, Virg.: quum (eum) defixum videret, Sen.: ceteri defixi et attoniti, Pl. pan. — d) etw. fest **einprägen,** non modo in auribus vestris, sed in oculis omnium sua furta atque flagitia defixurus sum, Cic.: nihil de hac ejus urbana, quam ille praesens in mentibus vestris oculisque defixit, audacia loquor, Cic.: ea sententia, quam populi sermo in animis vestris

jam ante defixerat, Cic.: his igitur locis in mente et cogitatione defixis, Cic. — e) als *t. t.* der Religionssprache, etw. **fest** od. **unabänderlich bestimmen, = erklären als** 2c., quae augur injusta, nefasta, vitiosa, dira defixerit, irrita infectaque sunto, Cic. legg. 2, 8, 21. — f) als *t. t.* der Zaubersprache, **fest bannen, fest zaubern,** sagave Poeniceā defixit nomina cerā, Ov. am. 3, 7, 29: caput (illius) sanctum tibi dirā imprecatione defigis, Sen. ben. 6, 35, 1: pergit regis Iolciacis animum defigere votis, Virg. Cir. 376: defigi diris precationibus nemo non metuit, Plin. 28, 2 (4), 19: servi publici infando latrocinio defixa monumentis ordinis decurionum nomina eruit, Gruter. inscr. 19, 6: devotus defixusque, Apul. herb. 7 (8).

dēfĭgūrātus, a, um (de u. figuro), **abgestaltet = abgeleitet,** nomina, Prisc. 638 P.

dē-fingo, finxi, fictum, ĕre, **abformen, in eine Form bringen,** panem, Cato r. r. 74 u. 121. – sarkastisch übtr., schildernd (v. Dichter), Rheni luteum caput, Hor. sat. 1, 10, 37.

dē-fīnio, īvi u. ĭi, ītum, īre, I) **abgrenzen, begrenzen,** A) eig.: ejus fundi extremam partem oleae directo ordine definiunt, Cic.: ea loca, quae regione (der Himmelsrichtung nach) orbem terrarum, rebus illius (C. Caesaris) gestis imperium populi Romani definiunt, Cic.: illi orbes, qui caelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum definiunt, Cic.: is tractus ductusque muri ex omni parte arduis praeruptisque montibus definitus est, Cic.: si res eae, quas gessimus, orbis terrae regionibus (durch die Grenzlinien der Welt) definiuntur, Cic.: u. im Bilde, bene dicere non habet definitam aliquam regionem, cujus terminis saepta teneatur, Cic.: nullis ut terminis circumscribat aut definiat jus suum, quominus ei liceat eādem illā facultate et copiā vagari, quā velit, Cic. — B) übtr.: 1) durch Abgrenzung **näher bestimmen, = bezeichnen, = angeben, = andeuten, = feststellen,** cur eos (agros) non definis neque nominas? definio, inquit, Italiam, Cic.: universam et propriam oratoris vim definire complectique, Cic.: unam quamque rem certo naturae termino, Cornif. rhet.: rem def. et breviter illustrare verbis, Cic.: non solum numerum signorum, sed etiam unius cujusque magnitudinem, figuram, statum literis (schriftlich) definiri vides, Cic.: ii qui mala dolore, bona voluptate definiunt; genera autem esse definita non solum numero, sed etiam paucitate, Cic.: cur huic (Siciliae) praecipua lex injuriae definitur? wird für dieses 2c., Cic.: pirata non est *ex* perduellium numero definitus (ist nicht unter der Zahl der zum Kriege Berechtigten begriffen), sed communis hostis omnium, Cic. off. 3, 29, 107. – So nun insbes., a) als *t. t.* der Logik u. Rhetorik, seinem Begriffe, seiner Bedeutung nach **näher bestimmen,** von etw. **eine Begriffsbestimmung geben,** etw. **definiren,** def. animi perturbationes, Cic.: definire rem non posse, Cic.: vim vocabuli od. rem def. verbis, Cic.: voluptatem sic (folgendermaßen) definiunt, Cic.: similiter definitur mulierum odium, Cic.: rem latentem od. res involutas definiendo explicare, Cic.: rei involutae notitiam definiendo aperire, Cic. – m. folg. Relativsatz, placet ante definire, quid sit officium, Cic.: necesse erit definire utrumque, quid sit fur, quid sacrilegus, Cic. — b) durch Beschluß, Vorschrift, Anordnung **bestimmen, feststellen, festsetzen,** annos, Quint.: adeundi tempus, Caes.: suum cuique locum, Caes.: verna opera sic, Pl.: iis magna praemia, Nep.: potestatem in quinquennium, Cic.: pro (nach) gradu cujusque et tempora militiae et commoda missionum, Suet. – m. folg. Relativsatz, quam vitam ingrediar, definias, Cic.: tibi, quid facias, definit, Cic. – im Passiv, non remittam; definitum est, es ist fest bestimmt (beschlossen), Plaut. cist. 2, 1, 43 (248): u. so m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, non sequitur tamen, ut etiam sedere eos et ambulare principalibus causis definitum et constitutum sit, Cic. de fato 5, 9. — 2) **in Grenzen einschließen, = halten, beschränken,** ut aliquando totam hujus generis orationem concludam atque definiam, Cic.: non vagabitur oratio mea longius atque eis fere ipsis definietur viris (wird sich auf die M. beschränken), qui hoc sermone continentur, Cic.: amicitiam paribus officiis atque voluntatibus, auf das gleiche Maß der Dienstfertigkeit u. Zuneigung beschränken, Cic. — II) Jmdm. **ein Ende machen** = Jmd. **tödten,** ad hunc modum definito juvene, Apul. met. 8, 6.

dēfīnītē, *Adv.* (definitus), **bestimmt, deutlich,** Cic. u. A.: vel separatim (concret) dicere solemus de genere universo vel definite (abstract) de singulis temporibus, Cic.

dēfīnītĭo, ōnis, *f.* (definio), I) die **Abgrenzung,** Orelli inscr. 736. — II übtr. = die **Bestimmung, bestimmte Angabe,** hominum et temporum definitione sublatā (ohne best. A. der 2c.), Cic. de div. 2, 54, 110. – Insbes.: a) (als *t. t.* der Logik u. Rhetor.) die **nähere Erörterung** od. **Erläuterung des Begriffs,** die **Begriffsbestimmung, Definition,** Cornif. rhet., Cic. u. A.: im Plur., Cic. — b) die **Bestimmung** = Vorschrift, illa definitio judiciorum aequorum, quae etc., Cic. Cluent. 2, 5.

dēfīnītīvē, *Adv.* (definitivus), **bestimmt, deutlich,** Tert. u. a. Spät.

dēfīnītīvus, a, um (definio), I) **begriffsbestimmend, näher erläuternd,** constitutio (Begründung), Cic.: causa, Cic.: sententia, der entscheidende Ausspruch, die Schlußsentenz, Cod. Just. — II) **bestimmt, deutlich,** Tert. adv. Herm. 38.

dēfīnītŏr, ōris, *m.* (definio), der **Bestimmer, Verordner,** Tert. adv. Marc. 5, 10.

dēfīnītus, a, um, *PAdj.* (v. definio), **bestimmt, deutlich,** verb. certus et definitus, Cic. u. Quint.: Ggsz. infinitus, Cic.: Ggsz. generalis, Quint.

dē-fīo, fĭĕri, als Passiv zu deficio, **fehlen,** defit, Virg. u. Plin.: defiat, Plaut.: defiunt, Gell.: defieri, Ter.: defiet, Liv.

dēfĭŏcŭlus, s. desioculus.

dēflăgrātĭo, ōnis, *f.* (deflagro), das **Niederbrennen,** das **gänzliche Aufgehen in Flammen,** der **gänzliche Untergang,** die **gänzliche Vernichtung durch Feuer,** terrarum omnium, Cic.: caeli atque terrarum, Cic.: deflagrationem futuram vaticinari, Lact.: urbi deflagrationem minari (im Bilde), Cic. Planc. 40, 95.

dē-flăgro, āvi, ātum, āre, niederbrennen, I) *v. intr.* **niederbrennen, bis auf den Grund abbrennen, ganz in Flammen (in Feuer) aufgehen, in Flammen untergehen,** a) eig.: *α*) v. sächl. Subjj.: si aedes nostrae deflagrassent, Liv.: quum curia Saliorum deflagrasset, Cic.: iis facibus incensa L. Bellieni domus deflagravit, Cic.: ruere (einstürzen) ac deflagrare omnia passuri estis? Liv. (im Bilde): eodem die Aquilonia et Cominium deflagravere, Liv.: quā nocte natus erat (Alexander), eādem Dianae Ephesiae templum deflagraverat, Cic.: insulae, quae in monte Caelio deflagrarant, Suet.: aedes Nympharum manu tuā deflagravit, Cic.: fore tamen aliquando, ut omnis hic mundus ardore deflagret, Cic. – Partic. Perf. deflagratus medial = **niedergebrannt, ganz in Flammen aufgegangen,** fana flammā deflagrata, Enn. tr. 116 (79): domo deflagratā, Caes. Strabo bei Prisc. 659 P.: im Bilde, in cinere deflagrati imperii, Cic. Cat. 4, 6, 12. — *β*) v. Pers.:

Phaëthon ictu fulminis deflagravit, Cic. off. 3, 25, 94. – u. prägn., **gänzlich abbrennen** = seine ganze Habe durch eine Feuersbrunst verlieren, qui propter implicationem rei familiaris communi incendio malint quam suo deflagrare, Cic. Sest. 46, 99. — b) übtr., **verrauchen, austoben**, v. Zuständen, interdum spes animum subibat deflagrare iras vestras, purgari suspiciones posse, Liv. 40, 8, 9: nec patiebatur iram inconsiderati senis deflagrare, Lact. de mort. pers. 14, 5: deflagrante paulatim seditione, Tac. hist. 2, 29. – v. zornigen Pers., sic deflagrare minaces incassum, Lucan. 4, 280. — II) *v. tr.* **niederbrennen, ganz in Flammen (in Feuer) aufgeben lassen**, quae (loca) sol proxime currendo deflagrat, Vitr. 6, 1, 3. [taedam, Apul. met. 5, 30.

dē-flammo, āre, **der Flamme berauben, auslöschen**,

dē-flecto, flexi, flexum, ĕre, I) *tr.:* A) von oben **herabbeugen**, ramum olivae, Col.: tenerum prono pondere corpus (v. Weinstock), Catull.: alteram vitem vel palmitem juxta suam arborem aut circa proximam, Pl. — B) seitwärts **abbeugen, ablenken**, 1) eig.: a) der Bewegung nach: tela (v. einer Gottheit), Virg.: alqm de via (im Bilde), Cic.: se de curriculo petitionis (im Bilde), Cic.: carinam quolibet, Lucan.: quosdam amnes in alium cursum detortos et deflexos videmus, Cic. – prägn., inde diversae ferae cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit, Liv. 10, 27, 8. — b) der Richtung, Lage nach: ora ab Santonis ad Orismios usque deflexa, Mela: oram, quae a Bosporo ad Tanaim usque deflectitur, Maeotici incolunt, Mela. – prägn., novam viam, seitwärts ablaufen lassen, Liv. 39, 27, 10. — 2) übtr.: a) übh.: lumina (Augen), Ov.: paulum aciem (oculorum), Pl.: nusquam ab alqo oculos, Liv. – declinare a proposito et deflectere sententiam, den Gedanken (auf etwas Anderes) abl., Cic. – omnem acerbitatem in senatum, Suet.: factum in alqm, schieben, Quint.: alqm ab ira ardenti in se, Stat. — b) prägn., nach der andern (guten od. schlechten) Seite **kehren, ändern, abändern, umkehren, umwandeln**, vox imbecilla cogit intermittere et deflectere, auszusetzen u. in einen andern Ton überzugehen, Quint.: defl. quaedam in senectute, Cels.: virtutes in vitia, Suet.: perniciosa illorum consilia in melius (v. Geschick), Sen.: ad (nach) verba rem, Cic. Caecin. 18, 51. — II) *intr.* **abbiegen, ablenken, abweichen**, 1) eig.: a) übh.: tantulum de recta regione (im Bilde), Cic.: de via (im Bilde, v. der Gewohnheit), Cic.: aliquantum de spatio curriculoque (im Bilde, v. der Gewohnheit der Vorfahren), Cic.: clamore et gaudio viā, Tac.: in eam vitiorum viam labi et deflectere, quae etc. (im Bilde), Lact. — b) prägn., vom (geraden) Wege **abbiegen**, deflectamus inquam, Pl. ep.: in Tuscos, Pl. ep.: in peragranda Aegypto paulo ad visendum Apim, Suet. — 2) übtr., v. Pers., nihil (in keinem Stücke) a patris praestabili insignique virtute, Cic.: a pristina consuetudine, Phaedr.: a veritate, Cic.: nuper ad lyrica deflexit, Pl. ep. – v. der Rede, oratio redeat illuc unde deflexit, Cic. Tusc. 5, 28, 80 (aber Cic. de amic. 26, 100 jetzt defluxit).

dē-flĕo, flēvi, flētum, ēre, I) *v. tr.*: A) Jmd. od. etwas **beweinen**, 1) im Allg.: *α*) leb. Wesen: illum, Plaut.: fratres aut filios aut parentes, Justin.: non exstinctos, sed semet ipsos, Curt.: regem ingenti gemitu ejulatuque, Curt.: Vitellii et Veranii voce defletum (esse) Caesarem, Tac. — *β*) lebl. Objj.: casum domini, Dict. Cret.: casus impendentes inter se, Cic.: aliena mala, Quint.: conjugis miserae discidium, Cic.: lugenter puerperia et natos, Mela: sociae civitatis eversionem, Quint.: alcjs mortem, Cic.: fratris necem, Quint.: in haec deflenda (in diesen Jammerzustand) prolapsi, Liv.: clamore lugubri alcjs casum miserandum in modum, Dict. Cret.: ore suam deficiente necem (v. Schwan), Ov.: defl. ignominiam apud Sostratem, Curt.: cui (wem = von wem) non defleta est Ephyraeae flamma Creūsae, Ov. – m. folg. *Infinit.*, minui deflevit onus, Manil. 4, 748. – m. folg. *quod* (daß), Val. Max. 6, 2, 8. – absol., dum assident, dum deflent, Tac. ann. 16, 13: tunc deflens ipsa lugubrique voce Acerbam ciet, Justin. 18, 4, 13: in amici sinu defl. (seinen Schmerz ausweinen), Pl. ep. 8, 16, 5. — 2) prägn., **unter Weinen (mit Thränen od. Wehmuth)** etw. **sprechen, = bekannt machen, = vortragen, = erzählen**, haec ubi deflevit, Virg.: haec (diesen Vorfall) quā miseratione deflebis (als Dichter), Pl. ep.: non illo ingenio, quo civilia bella deflevit (v. Geschichtschreiben), Sen.: u. so celebre carmen, quo Germanici suprema defleverat (betrauert hatte), = ein vielgelesenes Trauergedicht auf des Germanicus Ableben, Tac.: nunc summa deflenda est, hier können wir nur die Hauptereignisse mit Bedauern erzählen, Vell. — B) **abweinen = durch Weinen trüben**, oculos, Apul. met. 5, 7. — II) *v. intr.* **sich abweinen**, Prop. 1, 16, 13. Justin. 18, 4, 13. [Juvenc. 4, 122.

dēflētio, ōnis, *f.* (defleo), das **heftige Weinen**,

dēflexio, ōnis, *f.* (deflecto), die **Ablenkung, Abbiegung**, Macr. sat. 1, 17. §. 58: übtr., Nazar. paneg. Const. 4.

dēflexūs, ūs, *m.* (deflecto), die **Ablenkung, Abbiegung**, egregius humani animi ab odio ad gratiam deflexus, Val. Max. 4, 2 *in.* (ähnlich Val. Max. 7, 3 *in.*): multi a virtute deflexus, Ambros. in psalm. 1. §. 23.

dē-flo, āvi, ātum, āre, I) **abblasen**, 1) = wegblasen, Varr. r. r. 1, 64, 1. — 2) prägn.: a) = rein blasen, Pl. 28, 2 (5), 27. — b) durch Blasen vertreiben, **wegblasen, weghauchen**, turgentia viscera salutari ariditate, Arnob. 1, 45. — II) hervorblasen = **herausschwatzen**, aliquid, Ambros. ep. 47, 2 u. a.

dēflocco, ātus, āre (de u. floccus), **flockenleer machen = kahl machen**, Plaut. Casin. fr. bei Non. 7, 21 (wo zu lesen ist defloccabit jam illic): defloccati senes, kahlköpfige, Plaut. Epid. 5, 1, 10 (606).

dēflōrātio, ōnis, *f.* (defloro), das **Entblüthen**, übtr., Eccl.

dē-flōrĕo, ēre, **abblühen, ausblühen**, Col. 5, 6, 36: übtr., male deflorentibus annis, Inscr. ap. Marini Fratr. arv. p. 123.

dē-flōresco, flōrui, ĕre = ἀπανθέω, **abblühen, ausblühen, verblühen**, I) eig. (Ggstz. florere coepisse od. incipere), deflorescens vitis, Pl.: quum papaver deflorescit, Pl.: quum spica deflorescere coepit, Pl.: idem (flos) quum tenui carptus defloruit ungui, Catull.: qui (venti) multum ad deflorescendum et ad bonitatem vini conferunt, Col.: defl. bene, melius, optime, Pl.: vitis uno die deflorescens, Pl.: deflorescunt omnia septenis diebus, non celerius, Pl. — II) übtr., **verblühen, verbleichen, verwelken** (Ggstz. florere, vigere), a) v. lebl. Subjj.: cum corporibus vigere et deflorescere animos, Liv.: philosophia jam defloruerat, Lact.: cum senecta res (Thaten = Thatenruhm) quoque defloruere, Liv.: formae dignitas aut morbo deflorescit aut vetustate exstinguitur, Cornif. rhet.: amores et hae deliciae quae vocantur (diese sogenannten Galanterien) mature et celeriter deflorescunt, Cic. — b) v. Pers.: non talis, qualem tu eum jam deflorescentem cognovisti, schon im Verblühen = als seine Glanzperiode schon vorüber war, Cic. Brut. 92, 317.

dē-flōro, āvi, ātum, āre, **entblüthen**, übtr. = **des**

phyſ., polit. od. moral. **Glanzes, des Ansehens berauben,** fulgores solis, trüben, Amm. 20, 11, 28: alqm in tantum, qui (= ut is) etc., Schol. Bob. ad Cic. Sest. 51. p. 304 *ed. Bait.:* honor defloratus, Schol. Bob. ad Cic. pro Sull. 5. p. 361 *ed. Bait.:* deflorato virginitatis pudore, Ambros. de Jacob 2, 7, 32.

dē-flŭo, fluxi, ĕre = καταῤῥέω, **abfließen,** I) im Allg., **herabfließen, abfließen,** A) eig.: a) v. Wasser u. v. Gewässern, u. v. andern Flüssigkeiten: α) v. Wasser u. v. Gewässern: aqua defluens, Cels.: montani defluentes rivi, Amm.: plenior unda defluit, Albinov. consol. Liv.: Borysthenes liquidissimus defluit, Mela: Hypanis diu qualis natus est defluit, Mela: defluit incerto lapidosus murmure rivus, Ov.: a celeritate, quā defluit, Tigri nomen est inditum, Curt. – m. *per* u. Acc., humor in puteis per venam auri defluens, Pl.: per arbores non defluunt imbres, Pl.: per Iberas et Hyrcanos diu et multum distantibus alveis defluunt (v. zwei Flüſſen), Mela. – m. *Abl.* (von wo herab?) od. m. *ex* u. Abl., defluit saxis humor, Hor.: flumen Durda Tauro monte defluens, Sall. fr.: defluens ex eo (fonte) rivus, Lact.: Tanais amnis ex Ripaeis montibus defluens, Pl. – m. *praeter* u. Acc., amnis praeter coloniam defluens, Pl. – m. *Adv.* (wohin?) od. m. *in* u. Acc., Anassum, quo (wo) Veramus (der Fluß V.) defluit, Pl.: Rhenus, ubi Oceano appropinquavit, in plures defluit partes, fließt nach mehreren Seiten hin = theilt ſich in mehrere Arme, Caes.: amnes clari in oceanum defluunt, Pl.: Tanais in mediam fere Maeotida defluit, Mela: aqua pluvia in locum humiliorem e superioribus defluens, Pl. – u. (im Bilde) hoc totum (orationis genus) e sophistarum fontibus defluxit in forum, Cic. or. 27, 96. — β) v. andern Flüſſigkeiten: defluens pituita, Pl.: lac quod in ungue haeret nec defluit, Pl.: mustum sponte defluens, Pl. – m. *per* u. Acc., per os continens pituita defluit, Cels.: argentum vivum per pelles sudoris vice defluens, Pl. – m. *Adv.*, od. durch *Abl.* von wo? von wo herab? od. m. *ab* od. *ex* u. Abl., mella frondibus defluunt, Mela: sudor a capite et a fronte defluens, Cic.: sanguis, qui defluit a renibus, Pl.: arbores, ex quibus mel defluit, Pl.: sucus ex ipsa (filice) defluens, Pl.: nec tantum Niobae bis sex ad busta superbae sollicito lacrimae defluit a Sipylo, Prop. – m. *in* od. *ad* od. *extra* u. Acc., si quando in scrotum sanguis defluxit, Cels.: quod primum defluxerit in rotundum labrum, Col.: aes ipsum in catinos defluit, scoria extra fornaces, Pl.: potus defluit ad pulmonem, Gell. — b) v. trocknen Ggſtndn. auf dem Waſſer, **herab- od. hinabſchwimmen,** m. *Abl.* wo herab? m. *ab* u. Abl., m. *ad* u. Acc. od. m. *Acc. loc.*, α) v. ſächl. Subjj.: dolia medio amni defluxerunt, Liv.: nuces fusae (hineingeſchütteten) ab Romanis castris medio amni ad Casilinum defluxerunt, Liv.: ſo nuces sparsae aquā ferente ad oppidum defluxerunt, Frontin. — β) v. leb. Weſen, theils v. Thieren, secundo amni, Virg. georg. 3, 447 (v. e. Widder): fluvio secundo, Virg. Aen. 7, 495 (v. e. Hirſche). – theils von Menſchen = herab- od. hinabſchiffen, secundo amni, Liv.: cum paucis navigiis secundo amni, Liv.: Ostiam Tiberi, Suet.: ad insulam, Curt.

B) übtr., herabfließen = allmählich, ſanft **herabkommen, = herabfallen, herabgleiten, herabſinken,** m. *Adv.* (von wo? von wo herab?), od. m. *ab* od. *ex* u. Abl.; m. *in* od *ad* u. Acc., a) im concr. Sinne: jam ipsae defluebant coronae, Cic.: gleba quum regis capiti incīdisset resoluta defluxit, Curt.: flores arescunt et defluunt, Hygin.: simul defluit fructus, Pl.: ne quid excīdat aut ne quid in terram defluat, Cic.: ad terram tacito defluxit fistula lapsu, Claud. – tanta flamma ex Aetna monte defluxit, ut etc., Liv. fr. – So insbeſ.: α) v. der Kleidung, im guten Sinne = **herabwallen,** pedes vestis defluxit ad imos, Virg. Aen. 1, 104. – im übeln Sinne = **herabſchlappen, ſchlapp herabhangen,** rusticius tonso toga defluit et male laxus (zu ſchl. = ſchlottrig) in pede calceus haeret, Hor. sat. 1, 3, 31 *sq.* — β) v. Reiter, ſelten im guten Sinne = **ſich vom Pferde herabſchwingen,** portisque *ab equo* regina sub ipsis *desiluit*; quam tota cohors imitata relictis *ad terram defluxit* equis, Virg. Aen. 11, 499 *sqq.* – gew. im übeln Sinne = vom Pferde **herabgleiten, herabſinken** (v. Verwundeten), lapsus in humum defluxit, Furius poët. bei Macr.: moribundus Romanus labentibus super corpus armis ad terram defluxit, Liv.: in latus a dextro paulatim defluit armo, Ov.: haec agentem anima defecit corpusque ex equo defluxit in terram, Curt. — b) im abstr. Sinne: α) übh., **herabfließen = herabkommen,** quodsi inest in hominum genere mens, fides, virtus, concordia, unde haec in terras nisi a superis defluere potuerunt? Cic. de nat. deor. 2, 31, 79: philosophorum ingenia Socratico ore defluentia, Vell. 1, 16, 4 (Kritz defluentium). – So nun: αα) in abſteigender Linie von Jmdm. **herkommen** = abſtammen, is Gnaeum et Gajum procreavit; a quibus duplex Octaviorum familia defluxit, Suet. Aug. 2. — ββ) (wie καταῤῥεῖν εἴς τινα) defl. ad alqm od. bl. alci, Jmdm. **zufließen, zufallen** = zu Theil werden, necesse est, si quid redundarit de vestro quaestu, ad illum potissimum, per quem agebatis, defluxisse, Cic. Verr. 3, 66, 155: multaque merces, unde potest (von welcher Seite es ſeyn kann = in jeder Beziehung), tibi defluat aequo ab Jove Neptunoque, Hor. carm. 1, 28, 27 *sqq.* — β) ſich entfernend abfließen = **allmählich abgehen (abweichen), allmählich zu etw. übergehen** = in etw. **verfallen,** adolescentes tantum ab eo (Socrate) *defluebant* (wichen, arteten ab), quantum ille ab antiquis *descenderat* (geſunken war), Quint. 10, 1, 126. – a necessariis artificiis ad elegantiora defluximus, Cic.: u. im übeln Sinne, nos in omnia deliciarum vitia dicendi quāque ratione defluximus, Quint. – So beſ. v. der Rede, von etw. Höherem zu etw. Geringerem **herabkommen, gerathen,** sed nescio quo pacto ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias defluxit oratio, Cic. de amic. 26, 100.

II) prägn., **abfließen = wegfließen, ablaufen, ſich verlaufen,** A) eig., v. Gewäſſern: rusticus exspectat dum defluat amnis: at ille labitur et labetur in omne volubilis aevum, Hor. ep. 1, 2, 42 *sq.:* quum hiberni defluxere torrentes, Sen. nat. quaest. 3, 3 *extr.*

B) übtr., ſich **verlieren, vergehen, verlaufen, ſchwinden, verſchwinden,** abſol., od. m. *Adv.* (von wo?), m. *ex* u. Abl. u. m. bl. *Abl.*, a) im concr. Sinne: celerrime is odor evanescit atque defluit, Pl.: eorum pinguedo sic defluxit, Cael. Aur.: nullus defluat inde color, Tibull.: ignavus defluxit corpore somnus, Tibull.: antequam tenerae sucus defluat praedae (Dat.), Hor. – Insbeſ., α) v. Haaren, **ausfallen, ausgehen,** extemplo tristi medicamine tactae defluxere comae, Ov.: vel affluit capillago vel defluit, Tert.: defluit expulsus morbo latitante capillus, Samm.: capillum defluere prohibet (v. e. Pflanze), Pl.: alci pili maturius defluunt, Pl. — β) v. Blättern u. Blüthen, **abfallen,** folia arescunt et defluunt, Hygin.: folium ejus non defluet u. non defluet folium ex eo, Vulg.: flores nominati, quod cito defluant de arboribus, quasi fluores, Isid. — γ) von Kleidern, **abfallen,** mirum fuit neque defluxisse eas

(Servi Tulli praetextas) neque etc., daß sie weder (stückweise) abgefallen sind, noch ꝛc., Pl. 8, 48 (74), 197: semel obsoleti coloris tunica collo inserta non ante deponitur aut mutatur, quam diuturna carie in pannulos defluxerit defrustata, Amm. 31, 2, 5. — *δ*) v. leb. Wesen, **sich verlaufen**, ex queis (= quibus) magna pars defluxere, pauci restitere, Auct. ep. de ord. rep. 1, 2, 6. — b) im abstr. Sinne: ex novem tribunis, quos tum habueram, unus me absente defluxit, hat sich verloren (ist mir untreu geworden), Cic. Sest. 32, 69. – Insbes., *α*) aus dem Gedächtnisse **entschwinden**, altius injuriae quam merita descendunt et illa (näml. merita) cita defluunt, has (näml. injurias) tenax memoria custodit, Sen.: id tibi ne vacuo defluat ex animo, Prop. — *β*) der Zeit nach **ablaufen, entschwinden**, ubi salutatio defluxit, literis me involvo, Cic.: sic horridus ille defluxit Saturnius, Hor.

dē-flŭus, a, um (defluo), **herabfließend, -fallend, -wallend**, Stat. u. Prud. – vasculum d., (in welchem eine Flüssigkeit herabfällt, dah.) die Wasseruhr, Apul. met. 3, 3.

dēflŭvium, ĭi, *n.* (defluo), I) der **Abfluß, Ausfluß**, Pl. 18, 29 (69), 281: defluvia fontanea, Solin. 4. §. 4. — II) das **Ausfallen** (der Haare), pilorum, capilli, Pl.: so auch capitis, Pl.

dēfluxĭo, ōnis, *f.* (defluo), der **Abfluß**, Jul. Firm. u. Cael. Aur. – absol. = *διάῤῥοια*, der **Durchfall**, die **Diarrhöe**, Cael. Aur. acut. 3, 22, 220 *sqq*.

dēfluxŭs, ūs, *m.* (defluo), der **Abfluß, Ablauf**, in terras (Ggstz. exortus terrenus), Apul. de deo Socr. 11.

dē-fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, herabgraben, I) **eingraben, einscharren, vergraben, verscharren**, a) lebl. Objj.: *α*) übh.: palos resupinatos, Vitr.: robur (Steineiche), Pl.: vites et arbores penitus hieme defossae latent, Curt.: in qualis aut in vasis fictilibus def. propagines, Pl.: defossus stipes in agro, Ov.: signum (Standbild) septem pedes altum in terram defodi, Liv.: ubi illud signum defossum erit, eo (dahin) etc., Liv.: def. murices ferreos in terram, Curt.: nova virgulta in terram, Lucr.: dendritida (eine Art Edelstein) sub arbore, Pl: cum mortuis cremant atque defodiunt apta viventibus, Mela. — *β*) aufbewahrend, verbergend, quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas; defodiet condetque nitentia, Hor.: sacra (Heiligthümer) condita in doliolis def. sacello proximo aedibus, Liv.: cotem et novaculam in comitio, Cic. – bes. Schätze, def. aurum, Cic.: quo in loco aurum defodisset nullo conscio, Pl.: est domus alta; jacent penitus defossa talenta caelati argenti, Virg.: auri thesaurum def. in medio foro, Plaut.: thesaurum defossum esse sub lecto, Cic. — b) leb. Wesen: *α*) Thiere: animalia quae semper defossa vivunt, ceu talpae, Pl.: talpae caecitate perpetuā, tenebris etiam tum aliis defossae sepultisque similes, Pl. — *β*) Menschen: quae tanta necessitas hominem ad sidera erectum incurvavit et defodit (beim Bergbau), Sen. nat. quaest. 5, 15, 3: in Germania defossi atque sub terra id opus agunt, in G. sitzt man unter der Erde vergraben und betreibt diese Arbeit (das Weben), Pl. 19, 1 (2), 9. – bes. Todte, um sie zu verbergen, cadaver domi apud P. Sestium, Liv.: hospitem necatum ibidem in aedibus, Plaut. – oder Lebende zur Strafe (namentlich Vestalinnen), Corneliam maximam virginem (Oberpriesterin der Vestalinnen), Pl. ep.: alqm def. (mit halbem Leibe) in ludo et vivum comburere, Asin. Poll. in Cic. ep.: Graecum Graecamque boario in foro, Pl.: alqam altā humo, Ov. – mit dopp. *Acc.*, im Passiv mit dopp. *Nom.*, Corneliam Vestalium maximam def. vivam, Pl. ep.: def. sororem vivam capite, Val. Max.: nec (sacerdos) viva defodiatur humo, Ov.: Menucia Vestalis viva ad portam Collinam dextrā viam stratam (zur Rechten der Chaussée) defossa est scelerato campo, Liv.: Opillia virgo Vestalis *ob* incestum viva defossa est, Liv. epit. – übtr., defodere se et abdere, sich vergraben u. verbergen (= sich in die innersten Gemächer der Hauses zurückziehen), Sen. ad Marc. 2, 5. — II) **aufgraben, aufwerfen**, a) übh. = hinabgrabend öffnen, terram, Hor. sat. 1, 1, 42: locum in altitudinem pedum quinque, ein Loch 5 Fuß tief aufw., Pl. 31, 3 (27), 46. — b) prägn., in die Erde hineingrabend **anlegen, aufwerfen, in od. unter der Erde anlegen**, domus, Virg.: siros, Curt.: specus, Virg.: in minore Codeta lacum (e. Bassin zu einer Seeschlacht), Suet.: scrobem in limine stabuli, Col.: specus sex pedum defossa altitudine, Pl. – ☞ Flor. 3, 21, 26 jetzt oculis effossis.

dēfoenero, s. defenero.

dēfŏre, s. desum.

dē-fŏris, *Adv.* **von außen**, Vulg. gen. 7, 16 u. a. Spät.

1. **dēformātĭo**, ōnis, *f.* (1. deformo), das **Abformen**, I) durch mater. Gestaltung = *μόρφωσις*, die **Abbildung** zu einer förmlichen Gestalt, die **Gestaltung**, corporis, Jul. Firm. math. 1, 3: eorum corporum deformationes, Hygin. astr. praef. p. 344 *ed. Muncker*. — II) durch Darstellung, a) durch Zeichnung, die **Abbildung**, der **Abriß, Riß, Grundriß**, Vitr. 1, 1, 1 u. a. — b) durch Worte, als rhet. Fig. = *προςωποποιΐα*, die **Personendichtung**, Jul. Rufin. de schem. dian. 14.

2. **dēformātĭo**, ōnis, *f.* (2. deformo), die **Verbildung** = **Verunstaltung, Entstellung**, I) eig.: corporis et coloris, Cic. Hortens. fr. *no.* 71 *ed. Orelli* (*no.* 21 *ed. Klotz.*): manus, Cod. Theod. 7, 13, 4: spoliatarum aedium, *ibid.* 15, 1, 19. — II) übtr., def. tantae majestatis, Herabwürdigung, Liv. 9, 5, 14.

dēformis, is, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (de u. forma), I) = *δύςμορφος*, **mißförmig, mißgestaltet, entstellt**, u. in diesem Sinne = **häßlich, garstig**, von dem, was durch Mangel an gehöriger Form, Beschaffenheit u. dgl. das ästhetische oder moralische Gefühl beleidigt, A) eig. (Ggstz. formosus, pulcher, nitens), a) von leb. Wesen, deren Körper und Körpertheilen ꝛc.: longus an brevis, formosus an deformis, Cic.: puer, Varr. LL.: filius, Sen.: filia, Phaedr.: femina deformissima, grundhäßliche (Ggstz. fem. pulcherrima), Gell.: jumenta parva atque deformia, Caes.: phocae, Ov.: deformem natum esse, Cic.: deformem esse (Ggstz. aliquid formae habere), Cic. – corpus def., Sen. poët.: corpusculum def. (Ggstz. formosus animus et magnus), Sen.: capillus, Sen. rhet. – m. *Abl.* (wodurch?), deformis calvitio, Suet.: def. habitu, vultu, Justin.: veste sordidus, crine deformis, Sulp. Sev.: def. ora cicatricibus, Curt.: hic corpore deformis est, aspectu foedus, Sen. – os (Numidae) naribus et auribus corrosis deforme reddidit, Val. Max.: laudata quondam ora Jovi lato fieri deformia rictu, Ov. — b) v. sächl. Objj.: *α*) von körperl. Ggstdn.: nitentia arma ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera, Liv.: arundo def., Virg.: aqua def. illa et turbida, Frontin. aqu.: campus def., Cic.: campi def., Ov.: Euxini def. litora, Ov.: interdum ab altera parte cutis haud omnino adducta deformem quem reliquit locum reddit, Cels.: foeda omnia ac deformia visa, für lauter gräuliche Mißgestalten gehalten, Liv. – m. *Abl.* (wodurch?), domus aliquando pulchra,

nunc deformis ruinis, Pl. ep.: publico privatoque luctu deformis laurea, Liv.: deformis urbs veteribus incendiis ac ruinā erat, Suet. – poet. mit *Genit.*, def. leti, in Folge des T., Sil. 1, 166. – m. 2. *Supin.*, dictu deformia, Quint.: erunt deformia visu, Ov.: maesti loci visuque ac memoriā deformes, Tac. – m. *ad* oder *in* u. Acc. (für = in Betreff), os nec ad spem deforme neque etc., Val. Max.: 1, 8. ext. 12: hoc in speciem varietatemque opus deforme non est alternis trabibus ac saxis, Caes. b. G. 7, 23, 5. — *β*) v. phys. Zuständen: aspectus def., Val. Max.; verb. aspectus def. atque turpis (Ggstz. honesta species), Cic.: motus statusve def., Cic.: aegrimonia, Hor.: deformis ipse cursus (equorum) rigidā cervice et extento capite currentium, Liv.: saeva ac def. totā urbe facies, wild und gräßlich sah es in der g. St. aus, Tac.: def. spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis, Liv. — *γ*) v. Ton u. Rede: deformis est consumpti illius (spiritus) sonus, Quint.: hoc (dadurch) orationem magis deformem fore, Quint.

B) übtr.: a) v. Pers. u. persönl. Ggstndn., bald = **ungeschlacht** (roh, gemein), bald = **entehrt, geschändet, mit Schmach bedeckt,** def. turba velut lixarum calonumque, Liv.: def. et incondita turba (senatorum), Suet.: def. agmen, Liv.: nec eam (patriam) diligere minus debes, quod deformior est, Cic. – m. *Abl.* (wodurch?), patriae solum def. belli malis, Liv.: ne ubique deformis militiae damnis haberetur, Justin. — b) v. Zuständen ꝛc., moralisch **häßlich = unanständig, widerlich, scheußlich, gräulich, schmachvoll, erniedrigend, entehrend, schimpflich, beschimpfend** (Ggstz. pulcher, honorificus, honestus), blanditiae, Quint.: convicia, Quint.: ira, def. malum, Ov.: lucra, Suet.: nomen, Ov. u. Quint.: obsequium, erniedrigende Hingebung, Servilismus (Ggstz. abrupta contumacia, schroffer Eigensinn, Radicalismus), Tac.: turpiculae et quasi deformes res (Ggstz. honestae res), Cic.: nec ulla deformior est species civitatis, quam etc., Cic. – m. *Dat.* (für wen?), haec consternatio muliebris nescio vobis, tribuni, an consulibus magis sit deformis, Liv.: aliam orationem non tam *honorificam* audientibus quam sibi *deformem* habuisse, Liv. – deforme est mit folg. *Infinit.*, deforme etiam est de se ipsum praedicare, Cic.: deforme atque servile est caedi discentes, Quint.: u. (im Comparat.) quum sit alioqui multo deformius amittere quam non assequi laudem, Pl. ep. – m. *Dat.* (für wen?), ut sub rostris reum stare (Scipionem) et praebere aures adolescentium conviciis populo Romano magis deforme quam ipsi sit, Liv. – u. oft deforme (quo deformius) arbitror, deforme mihi existimo, puto, duco mit folg. *Infinit.*, Pl. ep. 1, 23, 2; 3, 4, 5. Val. Max. 3, 2, 6; 3, 6, 3. Justin. 38, 6, 4; ebenso deforme habetur mit folg. *Infinit.* (Ggstz. pulchrum et gloriosum habetur), Tac. dial. 36 *extr.* – subst. deformia, ium, *n.* **schandbare Dinge,** deformia meditari, Tac. ann. 14, 15.

II) **formlos, gestaltlos,** deformes animae, vulgus inane, Ov. fast. 2, 554.

dē-formĭtās, ātis, *f.* (deformis) = δυςμορφία, die **Mißförmigkeit, Mißgestaltheit (Mißgestalt), Entstellung, Verunstaltung,** das **entstellte Aussehen,** und in diesem Sinne = die **Häßlichkeit,** das **häßliche-, garstige Aussehen,** die **häßliche Gestalt,** I) eig. (Ggstz. pulchritudo, dignitas), a) einer Pers., deren Körper, Körpertheile u. körperl. Vornahmen, def. et corporis vitia, Cic.: summa def. (Ggstz. nimia pulchritudo), Gell.: def. Pleminii, Liv.: civium nostrorum, Liv.: noscitabatur tamen in tanta deformitate, Liv.: quae res nonnullam afferebat deformitatem, ein Gebrechen, welches ihn etwas verunstaltete, Nep. – def. corporis (Ggstz. pulchritudo animi), Sen. u. (Ggstz. turpitudo ingenii) Vell. u. (Ggstz. depravatio et foeditas animi) Cic.: def. oris, Tac. u. Gell.: praecipue haec def. circa faciem deprehenditur, Scribon.: in aure et naribus def. sola timeri potest; in labris vero etc., Cels.: risus habet sedem in deformitate aliqua et turpitudine, Quint.: ne malā consuetudine ad aliquam deformitatem pravitatemque veniamus, Entstellung und Verdrehung (in den Geberden), Cic. – def. agendi, widerlicher Vortrag (Ggstz. actionis dignitas), Cic. – Plur., verba meretricum vitia atque deformitates significantia, Gell. 3, 3, 6. — b) sachl. Ggstde.: def. aedificiorum, Suet.: cultus, Val. Max. — II) übtr., a) übh., die **Mißgestalt,** animi, Cic. legg. 1, 19, 51 (Ggstz. corporis pravitates) u. Sen. ben. 1, 10, 2 (Ggstz. cultus corporum nimius et formae cura). — b) die moral. Häßlichkeit einer Handlung ꝛc. = die **Unanständigkeit,** die **Widrigkeit** (das **Widrige**), der **Gräuel,** das **Entehrende, Schimpfliche, Schmähliche,** der **Schimpf,** die **Schmach,** ludicra def., die Schmach des Auftretens als Schauspieler, Tac.: cujus rei def., Val. Max., verb. cujus rei def. atque indignitas, Cornif. rhet.: def. exitus, Tac.: illius fugae negligentiaeque def., Cic.: def. opprobrii, Val. Max.: judicibus ipsis deformitati est (gereicht zur Schmach) futura absolutio rei, Quint.

dēformĭtĕr, *Adv.* (deformis), **entstellt, häßlich,** I) eig.: def. formati, Apul. met. 8, 27. — II) übtr., **unanständig, schmählich, schimpflich,** sonare, Quint. 8, 3, 45: multa dicere, Quint. 11, 1, 82: respicere, Quint. 12, 3, 2: jactare cervicem, Mart. Cap. 5. §. 545: se attollere, Val. Max. 8, 1. absol. 6: vivere def. ac turpiter, mit Schimpf und Schande, Suet. Ner. 49. – *Compar.*, ut in ea (parte) . . . nemo deformius doceatur errasse, Sulpic. Sev. dial. 1, 6. §. 6.

1. **dē-formo,** āvi, ātum, āre, **abformen = in eine Form od. Gestalt bringen, eine Form od. Gestalt geben, zur** förmlichen **Gestalt ausbilden, bilden,** in gehöriger Form **darstellen,** I) eig.: a) durch mater. Gestaltung: areas, Cato: supra trullissationem arescentem directiones arenati, Vitr.: in astris corpora eorum, Hygin.: marmora deformata primā manu, welche die erste rohe Form (durch Bearbeitung) erhalten haben, Quint.: u. so certi ac deformati fructus, ausgebildete, Quint. – m. *ad* (nach) u. Acc., locum ad tabulae literariae speciem, die Gestalt einer Schreibtafel geben, Varr. – m. *Abl.* (durch), tragicae scenae deformantur columnis et fastigiis et signis, Vitr.: Sagittarii arcus in astris eodem orbe deformatur, Hygin. — b) durch Zeichnen, **abbilden, im Abriß darstellen, abreißen, zeichnen,** speciem operis exemplaribus pictis, Vitr. 1, 1, 4. – m. *ex* u. Abl., alteram viam deformasse Carneadem virtutis e cupis aeris aceti, Varr. sat. Men. 81, 7 (25). — II) übtr., mündl. od. schriftlich **darstellen, schildern, zeichnen,** ille, quem supra deformavi, Cic.: hic, quem deformamus, den wir uns zum Vorbild aufstellen, Sen.: eorum hominum actionem sermonemque def., Rutil. Lup.: vitia et virtutes alcjs def., Rutil. Lup. Vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. 2, 6.

2. **dēformo,** āvi, ātum, āre (de u. forma), **verbilden = verunstalten, verstellen,** I) eig.: a) leb. Wesen, deren Körper u. Körpertheile: faciem deformavit aetas, Vitr.: horrida vultum deformat macies, Virg.: nec male deformet rigidos tonsura capillos, Ov.: parsimonia deformata (im schmutzigen Trauergewande) atque ornamentis omnibus spoliata, Cic.:

si qua ... ita *per* hanc curationem ipsam deformantur, ut minus decora ante fuerint, Cels. – m. *Abl.* (mit, durch), se def. claro amictu, Claud.: def. canitiem multo pulvere, Virg.: servum vulnerum cicatricibus, Ulp. dig.: aerumnis deformatus, Sall.: deformatus stigmatum notis, Suet. – m. *Abl.* (an), amicus deformatus corpore (körperlich verkommen), fractus animo, Cic. — b) andere Objj.: qui sunt, qui Italiam deformaverunt? Karthaginienses, Cornif. rhet.: Romae Junonis Lucinae templum de caelo tactum erat ita, ut fastigium valvaeque deformarentur, Liv.: parietes nudos ac deformatos reliquit, Cic. – m. *Abl.* (durch), imagines alqā re def. (Ggstz. exornare), Cornif. rhet.: fulminibus complura loca deformavit tempestas, Liv.: patria turpissimis incendiis et ruinis deformata est, Auct. b. Alex. — II) übtr., **verunstalten, entstellen, seines Schimmers (Glanzes) berauben, herunterbringen, seiner Würde entkleiden, herabwürdigen, entehren,** a) übh.: domum (durch Störung der Ehe zwischen Aeneas und Lacinia, durch die Niederlage etc.), Virg.: genus et fortunam honestam, Liv.: imperium Romanum, Eutr.: non sustinuit videre deformatum virum, Brut. bei Sen.: haec ipsa fiducia lacerat ac deformat orationem, Quint.: res prospere gestas deformaverunt naufragia classium, Liv. epit.: quae (diese Eigenschaften) ita deformata sunt a fortuna, ut etc., Cic. – m. *Abl.* (durch), multa bona uno vitio, Liv.: gloriam Philippi bello partam nunc servitute tot civitatium, Liv.: ordinem pravā lectione senatus, Liv.: victoriam clade, Liv.: monilibus, quae sunt ornamenta feminarum, deformantur viri, Quint.: Asiatica legatio filii casu deformata, Liv.: non ultimo sive carceris sive crucis supplicio deformata majestas (M. Atilii Reguli), Flor. — b) in der Darstellung **in ein häßliches Licht stellen** (Ggstz. ornare), ea, quae accusatores deformandi hujus causā, detrahendae spoliandaeque dignitatis gratiā dixerunt, Cic. – m. *in* u. Abl., legant hanc ejus contionem, de qua loquor; in qua Pompejum ornat an potius deformat? Cic. – m. *Abl.* (durch), homo deterrimus ... fictis conquisitisque vitiis deformatus, Cic.

dēfossŭs, ūs, *m.* (defodio), das **tiefe Graben,** Pl. 19, 8 (48), 163.

dēfraudātĭo, ōnis, *f.* (defraudo), die **Bevortheilung, Entziehung,** Tert. anim. 43.

dēfraudātŏr, ōris, *m.* (defraudo), der **Betrüger,** Gaj. inst. 4, 65.

dēfraudātrix, trīcis, *f.* (defraudo), die **Betrügerin,** Tert. jejun. 16.

dē-fraudo (archaist. dēfrūdo), āvi, āre, **betrügen, bevortheilen, beeinträchtigen, durch Betrug um etwas bringen,** alqm, Plaut. u. Ter.: genium suum, s. genius: segetem, Cato: aures, das Gehör beeinträchtigen (indem man vor dem erwarteten Ziele einhält), Cic. – m. *Dat.* (wem?), nihil sibi, sich nichts abgehen (es sich wohl seyn) lassen, Petron. 69, 2. – alqm m. *Abl. rei* (um), me drachumā, Plaut. Pseud. 1, 1, 92. – alqm m. *Acc. rei* (um), aes (um das G.) cauponem, Varr. sat. Men. 59, 4: alqm ne andabatam quidem, Cic. ad fam. 7, 10, 2: nisi quid (um etwas) tu porro uxorem defraudaveris, Plaut. asin. 1, 1, 81 (95). – absol. (mit zu ergänz. *Acc. pers.*), etiam insuper defrudet (verst. me), Ter. adelph. 2, 2, 38 (246). – ☞ Liv. 36, 40, 14 jetzt ut suae victoriae fructu se fraudaret. – Archaist. defraudassis = *defraudaveris*, Plaut. rud. 5, 2, 58 (1345).

dē-frĕmo, frĕmŭi, ĕre, **ausrauschen, austoben,** übtr., Pl. ep. 9, 13, 4 *ed. Keil.* Sidon. ep. 1, 5 u. a.

dēfrēnātus, a, um (de u. freno), **ungezügelt, zügellos,** cursus, Ov. met. 1, 282.

dēfrĭcātē, *Adv.* (defrico), **mit beißendem Spotte,** Naev. com. 80.

dēfrĭcātĭo, ōnis, *f.* (defrico), das **Abreiben, Frottiren,** Cael. Aur. acut. 1, 1, 96 u. a.

dē-frĭco, frĭcŭi, frĭcātum u. frictum, āre, **abreiben, einreiben, frottiren,** a) übh. lebl. Objj.: amphoram, Cato: dolia, Col.: radicem diligenter, Col.: lichenas pumice, Pl.: vulnera bubulā urinā, Col.: papulam jejunā salivā quotidie, Cels. — b) leb. Wesen, deren Körper u. Körpertheile: boves, Sen.: equum, Sen.: equum et sagmarium suum, Aurel. imp. bei Vopisc.: coepit, postquam perfusus est, fricari (sich [im Bade] frottiren zu lassen), Cornif. rhet.: corpora pecudum u. hominum quotidie, Col.: dentes coram, Ov.: pupulas diu, sich die Augen reiben (v. Schlaftrunkenen), Apul.: fauces membraque sibimet ad numerum in sphaeristerio, Suet. – m. *Abl.* (mit), dentem Hyberā urinā, Catull.: totum boum palatum sale, Col.: u. so (im Bilde) urbem sale multo, tüchtig mit Salz durchbeizen = mit scharfem Witze durchhecheln, Hor. sat. 1, 10, 4.

dē-frīgesco, frixi, ĕre, **kalt werden, verkühlen,** Col. 12, 20, 4 u. 21, 1.

dēfringo, frēgi, fractum, ĕre (de u. frango), **abbrechen,** a) übh.: ramum arboris, Cic.: surculum, Cic.: summā plantas *ex* arbore, Virg. — b) im übeln Sinne: pedem subsellii, Cornif. rhet.: amphora defracto collo, Cato: defractis compluribus subselliis obesitate cujusdam, Suet.: colossici Apollinis in fano basis a vetustate defracta est, Vitr.: *ex* nave et columna aliqua pars defringebatur, Gaj. inst. – bes. Körpertheile, crura aut cervices sibi, Plaut.: lumbos, Plaut.: digitos omnes suos, Nov. fr.: caput ei testatim, Juvent. bei Charis.: ei caput hoc patibulo, Titin. fr. – m. *ab* u. Abl., ferrum ab hasta, Virg.: articulum a crure, Apul. – übtr., unum bonum est, quod numquam defringitur, was einen Abbruch erleidet, entzogen wird, Sen. ep. 92, 2: u. so si nihil ex gratia ejus petitio mea defregisset, keinen Abbruch gethan hatte, Apul. flor. 3. *no.* 16.

defrūdo, s. defraudo.

dē-frūgo, āre (de u. fruges), **der Früchte berauben,** segetem ne defruges, Vet. orac. bei Pl. 18, 24 (55), 200 *ed. Jan.*

de-frŭor, i, **ganz genießen,** Symm. ep. 3, 23; vgl. Paul. Diac. p. 70, 14.

de-frusto, āre, **in Stücke abtheilen, zerstückeln,** Amm. u. Sidon.

defrŭtārĭus, a, um (defrutum), **zum Mostsaft gehörig, Defrut-,** cella, Col.: vas, Col. – subst., defrutarium, ĭi, *n.* das Mostsaft-Gefäß, Col.

defrŭto, āre (defrutum), **zum Mostsaft einkochen lassen,** vinum, Cato u. Col.

defrŭtum, i, *n.* (st. defervitum *sc.* mustum), der (nach Varro u. Colum. bis zum dritten Theil, nach Plin. bis zur Hälfte) **eingekochte Most, Mostsaft,** das **Defrut,** Scriptt. r. r., Cels. u. A.: igni pinguia multo defruta, Virg.

dēfŭga, ae, *m.* (defugio), der **Flüchtling,** Spät.

dē-fugio, fūgi, ĕre, I) *v. intr.*, **fortfliehen, fliehend enteilen,** circa ripam Tiberis, quo armis abjectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta est, Liv. 5, 38, 8. — II) *v. tr.*, **durch Flucht aus dem Wege gehen, sich entziehen, ausweichen,** a) eig.: aditum sermonemque alcjs, Caes. b. G. 6, 13, 7: patriam, Cic. de rep. 2, 19, 34 zw. (*al.* fugit). — b) übtr., der Leistung einer Verbindlichkeit

sich entziehen, sich entschlagen, ausweichen, aus dem Wege gehen, proelium, Caes.: judicia, Cic.: laborem hunc, Cic.: munus illud, Cic.: numquam auctoritatem (der Verantwortung), Plaut. u. Ter.: auctoritatem consulatus sui (der Vertretung seiner consul. Wirksamkeit), Cic.: illam Caesaris conjunctionem, Cic.: eam disputationem, Cic.: in (bei) dicendo assentationem vulgi acclamationemque (Ggstz. sectari), Pl. ep. – non def. m. folg. *quin* u. Conjunctv., nec tamen defugiam, quin dicam, quae scio de suillo pecore, Varr. r. r. 2, 4, 2. – im Zshg. absol., rem publicam suscipiant atque una secum administrent; sin timore defugiant (sich dem entzögen), illis se oneri non futurum, Caes.: sic injurias fortunae, quas ferre nequeas, defugiendo (indem du dich ihnen entziehst) relinquas, Cic.

dēfŭgo, āre, **verjagen, vertreiben,** Theod. Prisc. 1, 4.

dē-fulgŭro, āre, **herabblitzen,** Auson. perioch. Iliad. 5.

dēfunctio, ōnis, *f.* (defungor), I) die **Ueberstehung, Verrichtung,** Salv. gub. dei p. 28. — II) der **Tod,** Vulg. Sir. 1, 13.

dēfunctōrĭē, *Adv.* (defunctorius), **leichthin, oberflächlich,** causam suam agere, Sen. contr. 5 (10), 31. §. 18: petere alqd, Ulp. dig. 38, 17, 2.

dēfunctōrĭus, a, um (defungor), **leichthin gemacht, oberflächlich,** Petr. 132, 10 u. a.

dēfunctŭs, ūs, *m.* (defungor), der **Tod,** Tert. adv. Valent. 26.

dē-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) **herab- od. hinabgießen, -schütten,** von oben **eingießen,** im Passiv **sich herabergießen, herabströmen,** a) übh.: ut sint fenestrae (die Fenster = die Leute im Fenster) contentae patulas defundere pelves, Juven.: plurimus auster defundit imbres, Stat.: ovi et album et vitellum in vas defundendum est, Cels.: puteus brevis in tenues plantas facili defunditur haustu, Juven.: ex uno fonte in occidentem orientemque defusi amnes, Sen.: et (arcus, Regenbogen) caelo defusum reddit aequor, giebt den herabgeströmten Regen dem H. zurück, Lucan.: donec abundanter defuso sanguine late procubuit moriens, Sil. – im Bilde, sic flumine largo plenus Pierio defundis pectore verba, Petron. poët. 5. *v.* 21 *sq.* — b) insbes.: *α*) einem Thiere in einen Körpertheil von oben **eingießen, einflößen,** potionem, Veget.: alqd in nares, in fauces, Veget.: alqd per os, per dextram narem, Veget. — *β*) spendend **herabgießen, -schütten, spenden,** aurea fruges Italiae pleno defundit Copia cornu, Hor. ep. 1, 12, 29. – u. als Libation, def. merum pateris (aus Sch.), Hor. carm. 4, 5, 33: Mercurio (dem M.) delibamenta, Val. Max. 2, 6, 8. — II) **weggießen,** bes. in ein anderes Gefäß **abgießen, abschütten, abfüllen,** aquam, Vitr.: aquam non omnem, Cato: omne jus, Col.: vinum, Hor. u. Pall.: defusa Massica prisco cado, Grat.: quibus vinum defusum de pleno (vom vollen Fasse) siet, Lucil. fr.: def. aquam in vas plumbeum, Col.: oleum in fictilia labra, Col.: ceram per stramenta, Col.

dē-fungor, functus sum, fungi, mit etw. (einer Verrichtung oder Verpflichtung, bes. einer lästigen, unangenehmen) **völlig fertig werden, weg-, davon- od. durchkommen, nichts mehr zu schaffen haben,** von etwas **abkommen, loskommen,** einer Sache **sich entheben, los werden, sich entledigen, ledig-, quitt werden,** etwas **abmachen, durchmachen, überleben** (vgl. Gronov u. Ruhnken zu Ter. eun. prol. 15. Korte zu Cic. ad fam. 8, 1, 10), a) übh.: *α*) m. *Abl. mater.:* bello Punico, Liv.: suo bello, mit ihrem Kr. = ihrerseits mit dem Kr. f. w., Liv.: defunctum bello barbiton, der Liebeshändel ledig, Hor.: defungi quam primum certamine cupere, Liv.: haudquaquam pari defungendum esse certamine, Liv.: def. omni populari concitatione (demagogische Umtriebe), Cic.: curā, Liv: defunctus honoribus, der alle Ehrenstellen durchlaufen hat, Cic.: def. regis imperio, Liv.: defunctus laboribus, Hor. u. Ov.: defunctum esse fatalibus malis, Suet.: defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus, Liv.: defuncta morbis corpora, Liv.: jam defunctum esse periculis, Cic.: o tandem magnis pelagi defuncte periclis, Virg.: defungi proelio festinare, Liv.: def. responso (oraculi), erfüllen, Justin.: ebenso somnio, Justin.: permenso defunctus tempore lucis, Tibull.: u. so nisi quae terris semota suisque temporibus defuncta videt, was der Erde entrückt ist und seine Zeit erfüllt hat, Hor. — *β*) m. *Abl. instr.:* nequaquam pari defunctum esse caede, Liv.: vicisse Romanos defunctos consulis fato, indem sie quitt seien durch des Consuls Tod (= Alles überstanden, nichts mehr zu fürchten hätten von den Göttern, die durch des Consuls Tod gesühnt wären), Liv.: def. hoc mendacio, Cael. in Cic. ep.: honestā morte, durch e. ehrenvollen Tod sein Mißgeschick abschließen, sich seines Looses entledigen, Curt. 5, 8 (25), 11 (versch. v. morte def. unten *no.* b, *α*): turpius putare parvo defungi (mit Wenigem sich zu begnügen) quam totum abnuere, Justin.: def. levi poenā, unius poenā, Liv., unā poenā, Sen. rhet.: parvo victu, sich begnügen mit ꝛc., Curt. – zugl. m. *pro* u. Abl., def. tribus decumis pro una, Cic.: pro tuis beneficiis tam vili munere defungor orationis (finde ich mich ab mit ꝛc.), Planc. in Cic. ep. – zugl. m. *adversus* u. Acc., quare et medico et praeceptori quiddam debeo nec adversus illos mercede defungor, ihnen gegenüber mit dem bloßen Lohne loskommen, Sen. ben. 6, 16, 1. — *γ*) m. *in* u. Abl., cupio misera in hac re jam defungier, Ter. Phorm. 5, 9, 32 (1021). — *δ*) im Zshg. absol.: defunctus jam sum, nihil est quod dicat mihi, Ter.: me quoque, qui toties merui sub amore puellae, defunctum placide vivere tempus erat, Ov.: eos existimare defunctos se esse satisque poenarum dedisse, Liv.: defunctos vulgo ferebant, quod inter fatalia vates cecinissent, man sei darüber hinaus, was ꝛc., Liv.: ubi carinae defunctae (nachdem sie es [= die Gefahren] überstanden) finem portusque tenebant Ausonios olim, Virg. – unpers., utinam hic sit modo defunctum, Ter. adelph. 3, 4, 62 (507) *sq.* — b) vom Ueberstehen des (mühevollen) Erdenlebens u. des Todes, *α*) m. *Abl. mat.:* defuncta corpora vitā magnanimûm heroum, Virg.: non suā morte defunctum esse, keines natürlichen Todes gestorben seyn, Suet.: ante oculos regis egregiā morte defuncti, Curt.: id ego defunctum terrā (der E. enthoben) caelestibus oris accipiam, Virg. — *β*) absol. = **es überstanden haben = hingeschieden, gestorben seyn,** defuncta (est) virgo Vestalis Laelia, Tac.: dicitur prius esse defunctus, Quint.: defuncto Augusto, Tac.: ibi defunctum esse, Flor.: illo mense (in jenem M.) defunctum esse, Suet.: cito ac nullo cruciatu defunctum esse, Suet.: defunctum esse languore (an Entkräftung), Quint. decl. – oft Partic. defunctus, a, um, **hingeschieden, todt** (Ggstz. vivus), patrem defunctum pro rostris laudare, Suet.: defunctae matri honores maximos tribuere (Ggstz. praecipua officia vivae praestare), Suet.: saepe mihi dices vivae bene, saepe rogabis, ut mea defunctae molliter ossa cubent, Ov.: def. corpus, Leichnam, Leiche, Curt.: u. so def. corpora, Pl. – subst., defunctus, i, *m.* der **Hingeschiedene,**

Todte, defuncti filius, Quint.: defuncti calvaria, Scribon.: defunctos excitare, Quint. – Als Parag. *Infinit. Praes. Pass.* defungier, Ter. Phorm. 5, 9, 32 (1021).

dēfūsio, ōnis, *f.* (defundo), das **Abfüllen** auf Fässer, das **Auffüllen**, Col. 3, 2, 1.

dēfututus, a, um (de u. futuo), bis zur Erschöpfung **genothzüchtigt**, puella, Catull. 41, 1.

dēgĕnĕr, nĕris, *c.* (de u. genus), **aus der Art schlagend, ab-, ausgeartet**, I) eig., **abgeartet, von niedriger Abkunft (Herkunft), unächt, unebenbürtig, gemein**, a) leb. Wesen: *α*) v. Menschen: Afer, Liv.: rex Macedonum, unächter (= untergeschobener), Tac.: Neoptolemus, Virg.: uxor, Tac.: Pannonius, Amm.: privatim (für ihre Person) degeneres, Tac.: hi jam degeneres sunt, mixti et Gallograeci vere, quod appellantur, Liv. – m. *Acc. resp.*, Artabanus maternā genere Arsacides, cetera (im Uebrigen) degener, Tac. ann. 6, 42. – m. *Abl.* (an), Zenobia dignitate formae haud degener, Tac. ann. 12, 51. – m. *Genit.* (von), juvenis patrii non degener oris, dem Vater von Gesicht nicht unähnlich, Ov. ex Pont. 3, 5, 7. — *β*) von Thieren: taurus, Sen.: degener et vulgaris asellus, Col.: aquila, Pl.: canum degeneres, Pl. — b) v. Lebl.: herbae, Pl.: adamantes, Pl. — II) übtr., geistig oder moralisch **ausgeartet, entartet, seiner Abkunft unwürdig, unedel, gemein**, a) von Pers. u. deren Geist: hostis degener et emollitus amoenitate Asiae, Liv.: deg. filius (Ggstz. filius tantae indolis, quantae tuus fuit), Sen.: deg. toga (poet. = togati), Lucan.: degeneres et humillimae mentis, Sen.: degeneres et ignavi, Amm. – animus deg., non deg., Tac.: animus pusillus et deg., Sen.: animi degeneres, Virg. – m. *ad* u. Acc., non degener ad pericula (den G. gegenüber), Tac. ann. 1, 40. – m. *ab* u. Abl., jam bilingues erant (sie sprachen schon eine Mischsprache), paulatim a domestico externo sermone degeneres, indem bei ihnen das vaterländische allmählich durch das fremde Idiom entartet war, Curt. 7, 5 (23), 29. – m. *Genit.*, Atlantes degeneres sunt humani cultus, allen menschlichen Gewohnheiten entfremdet, Pl. 5, 8 (8), 44: patriae non degener artis, Ov. met. 11, 315: nec degener ille sanguinis, Stat. Theb. 9, 619. – analog dem indignus m. *Abl.* **wovon**? degener haud Gracchis consul, Sil. 4, 517: illi non degeneres tanto duce, Ambros. de Jacob 2, 11, 45. – m. *Abl.* **wodurch**? non degener vitā (im L.), Tac. ann. 5, 61. — b) v. Lebl.: vultus Vitellii projectus et deg. (unmännlich), Tac.: conspectus deg. irati patris, Val. Max.: trepidatio deg., Sen.: nec irritae aut degeneres insidiae fuere adversus transfugam et violatorem fidei, Tac.: ceterorum preces degeneres fuere ex metu, Tac.: prece haud degeneri permotus, Tac.

dēgĕnĕro, āvi, ātum, āre (degener), I) *v. intr.* **aus der Art schlagen, abarten, ausarten**, 1) eig.: a) v. Pers.: Macedones, qui Alexandriam in Aegypto, qui Seleuciam ac Babyloniam quique alias sparsas per orbem terrarum colonias habent, *in* Syros Parthos Aegyptios degenerarunt, Liv. 38, 17, 11. — b) v. Lebl.: poma degenerant sucos oblita priores, Virg.: frugum semina mutato solo degenerant, Flor.: sata quaedam caelo terrāque degenerant, Quint.: semina vidi lecta diu et multo spectata labore degenerare, Virg.: quamvis celerius locis humidis, tamen etiam siccis, frumenta degenerant, nisi etc., Col.: plerumque degenerat surculus, si etc., Col. – m. *ab* u. Abl., comperimus eum malleolum, qui quatuor uvas tulerit, deputatum et in terram depositum a fecunditate materna sic degenerare, ut etc., Col. – m. *in* u. Acc., degenerat hordeum in avenam, Pl.: costae sex inferiores ... in exteriorem partem recurvatae paulatim in cartilaginem degenerant, gehen in Knorpel über, Cels.

2) übtr., moralisch oder geistig **ausarten, entarten, entartet seyn, sich entartet zeigen, sich seiner Abkunft unwürdig zeigen, seine (edle) Abkunft entwürdigen**, a) von leb. Wesen: consuetudo eum et disciplina degenerare non sinit, Cic.: Verus degeneravit, Capitol.: Pandione nata, degeneras! Ov.: praecipua Marcomannorum gloria viresque; nec Naristi Quadive degenerant, Tac.: horum (Aristotelis et Theophrasti) posteri ... ita degenerant, ut ipsi ex se nati videantur, Cic.: nihil degenerasse (v. e. Volke), Cic. – m. *ab* u. Abl., a familia imperiosissima et superbissima, Liv.: a gravitate paterna, Cic.: ab hac perenni contestataque virtute majorum, Cic.: ab antiqua libertate magis quam ab eloquentia, Tac.: a civili more, Suet.: a gentis suae moribus, Auct. b. Alex.: a Stoicis, a Zenone (v. e. Philosophen), Cic.: frater tuus, qui a vobis nihil degenerat, Cic.: deg. a labore ac virtute assuetudine voluptatum et contemptu ducis, Tac.: in tantum non modo a libertate, sed etiam a servitute degenerant, sie sind nicht nur so weit der Fr. entfremdet, sondern auch so tief in die Knechtschaft versunken, Tac.: ita degenerasse a suorum virtutibus, ut etc., Suet.: ita tum a semet ipso degeneravit, ut etc., Curt.: tantum pro! degeneramus a patribus nostris, ut etc, Liv.: tantum eos degenerasse a majoribus, ut etc., Justin.: a Philippo illum (Alexandrum) patre tantum degenerasse, ut etc., Justin. – m. bl. *Abl.* (von), non famā immanis alumni degenerat, Stat. Theb. 3, 148 *sq.* – m. *Dat.* (wem? = von wem?), patribus, Manil. 4, 77: Marti non deg. paterno, Stat. Theb. 1, 464: patri non deg. Achilli, Claud. IV. cons. Hon. 367. – m. *in* od. *ad* u. Acc., in Persarum mores (v. Heere), Liv.: in externum cultum, Curt.: in peregrinos externosque ritus, Curt.: ad theatrales artes, Tac. ann. 14, 21. – m. *in* u. Abl., in perpetiendis suppliciis, Tac. ann. 15, 68. — b) v. Lebl.: vita degeneraverat, Tac. ann. 1, 53: ut facile cerneres naturale quoddam stirpis bonum degeneravisse vitio depravatae voluntatis, Cic. Brut. 34, 130.

II) *v. tr.* **entarten**, A) im Allg.: 1) eig.: adulteris coitibus degenerantur partus leaenarum, Solin. 17, 11. — 2) übtr.: a) übh.: quae (venus) si teneris concreditur, carpit corpus et vires animosque degenerat, Col. 7, 12, 11. – m. *in* u. Abl., ni degeneratum in aliis huic quoque decori offecisset (hätte nicht seine Entartung in anderen Beziehungen auch diesen Vorzug verdunkelt), Liv. 1, 53, 1. — b) prägn., **durch Entartung entstellen, -entwürdigen, -beflecken, Unehre machen**, *α*) Pers.: propinquos, Prop. 4, 1, 79. — *β*) Lebl.: hanc (personam), diese Würde, Ov. ex Ponto 3, 1, 44: palmas, Ov. met. 7, 543: tantum non deg. honorem, Stat. silv. 3, 1, 160.

dēgĕnio, āvi, āre (de u. genius), **entarten lassen = schänden, entehren**, Cassiod. var. 5, 5 *extr.* u. a.

dē-gĕro, gessi, gestum, ĕre, **ab-, wegtragen**, de alqa re, Cato: ad alqm od. alci, Plaut. – Pl. 12, 27 (60), 131 jetzt digeritur.

dē-glăbro, āvi, ātum, āre, **abglätten, glatt machen**, arbores, JCt.: corpus, Lact.

dē-glūbo, glupsi, gluptum, ĕre, **abschälen, abhäuten**, a) Hülsenfrüchte: granum folliculo, abhülsen, Varr. r. r. 1, 48, 2. — b) leb. Wesen, **abhäuten, schinden**, se vel vivum, Varr. fr.: deglupta maena, Plaut.: boni pastoris est tondere pecus, non de-

glubere, Tiber. b. Suet. – absol. = Onanie treiben, Auson. epigr. 71, 7.

dē-glūtino, āre, gleichs. ableimen, aufweichen, palpebras, Pl. 25, 13 (103), 163.

dē-gluttio (dēglūtio), īvi, īre, herabschlucken, -schlingen, verschlingen, hunc cibum, Fronto ad amic. 1, 15: alqm, v. e. Fische, Vulg. Jon. 2, 1. Alcim. Avit. 4, 364: v. der Erde, Vulg. num. 16, 30 u. 34: mit dopp. *Acc.*, alqm vivum, Vulg. psalm. 124 (123), 3. – übtr., hinterschlucken = geduldig hinnehmen, ertragen, mortem, Vulg. 1. Petr. 2, 23: nec degluttiebam quod acceperam, Boëth. de duob. nat. p. 948.

dēgo, dēgi, ĕre (zsgz. aus dēigo, v. de u. ago), e. Zeit oder (selten) ein Ereigniß in der Zeit hinbringen, zubringen, verbringen = verleben, I) im Allg., m. *Acc.:* deg. aetatem, Cic.: aetatem cum uno (v. e. Mädchen), Plaut. u. Ter.: in tranquillitate omnem aetatem sine dolore, Cic.: omne tempus aetatis sine molestia, Cic. – deg. pulchre aevum, Lucr.: in beatorum insulis immortale aevum, Cic. Hortens. fr. 37 *ed. Orell.* od. fr. 12 *ed. Klotz.:* aevum in caelo cum dis genitalibus, Enn. ann. fr.: qualibus in tenebris vitae quantisque periclis degitur hoc aevi quodcumque est, Lucr. – deg. contractum cum ventis bellum, Lucr. 4, 965 (968). – deg. otia pacato in thalamo, Catull. 68, 104. – deg. senectam turpem, Hor. carm. 1, 31, 20. – deg. vitam, Cic.: vitam placidam, Lucr.; verb. placidum aevum vitamque serenam, Lucr.: deg. vitam gloriosissime, Vell.: vitam suo habitu, so wie man ist (Ggstz. gloriari alienis bonis), Phaedr.: *cum* Lentulo et Catilina foedissimam vitam ac miserrimam turpissimā morte propositā, Cic.: illa vita, quae *cum* virtute degatur, Cic.: deg. vitam sine pulmento, Justin.: *sine* alqa re mitior vita degi non potest, Pl.: deg. vitam *longe ab* alqo, Phaedr.: deg. vitam *in* egestate, Cic., in exsilio, Auct. or. ante qu. ir. in exs.: quod reliquum est vitae in otio Rhodi, Mat. in Cic. ep.: vitam in montibus degentes, Gebirgsbewohner, Pl.: in ea urbe etsi non regiam vitam, proximam tamen majestati regiae, Justin.: vitam procul Romā amoenis locis, Tac.

II) (ohne *Acc.*) prägn. = sein Leben hinbringen (zubringen, verbringen), leben, ille potens sui laetusque deget, cui licet etc., Hor.: etiamnunc gentes sic degunt, Pl.: cetera animantia in suo genere probe degunt, Pl. – m. *cum* od. *sine* u. Abl., deg. ex aequo cum alqo, Pl.: haec animalia, quae nobiscum degunt, die Hausthiere, Pl.: deg. sine medicis nec tamen sine medicina, Pl.: sine nequitia, sine fraudibus (v. Thieren), Sen. – m. *Adv.* (wo?) m. *in* u. Abl., m. *inter* u. Acc., nusquam salubrius, Pl. ep.: procul urbe, Tac.: in arborum cavernis (v. den Hornissen), Pl.: eae aves, quae in aqua degunt, die Wasservögel, Cels.: illi (sapientes) qui in urbibus publicis moribus (nach der allgemeinen Sitte) degunt, Curt.: puellae in orbitate degentes, Liv.: inter feras serpentesque degentes, Justin. – m. dopp. *Nom.*, quum in agro suo degeret senex atque uno pede claudicans vulnere, Treb. Poll.— übtr., v. Lebl., vita humanior sine sale non quit degere, Pl. 31, 7 (41), 88.

dēgrădo, āvi, āre (de u. gradus), herabsetzen, degradiren, Eccl. u. spät. JCt.

dē-grandĭnat, *v. impers.* es hagelt -, schließt zu Ende, Ov. fast. 5, 755.

dē-grassor, ātus sum, āri, I) *v. intr.* herabstürzen, Apul. de deo Socr. 10. — II) *v. tr.* hart verfahren, wider Jmd., Stat. Ach. 1, 406.

de-grăvo, āvi, ātum, āre = καταβαρέω, niederlasten = durch schwere Last niederdrücken, niederziehen, zu Boden drücken, erdrücken, I) eig.: a) übh.: degravat Aetna caput, Ov.: quaecumque meum degravat unda caput, Prop.: altera degravet ulmum vitis, Ov.: statim degravari eas quas insederit (marinus homo) partes (navigiorum), et si diutius permaneat, etiam mergi, Pl.: etiam peritos nandi lassitudo et vulnera et pavor degravant, Liv. – m. *Abl.* (wodurch?), pauci enatant, quia plures onere degravati perierunt, Phaedr.: aedificium paulatim degravatum pondere suo praeceps attrahitur, Col.: quae (duo milia) illatis ex transvero signis degravabant prope circumventum cornu, Liv.: gradiens ingenti litora passu degravat, Ov. – im Zshg. absol., pulverum mole degravante, Pl. 11, 24 (28), 83. — b) prägn., belasten, schwer beladen, so daß die Last das Belastete niederzieht, haec gremium, laxos degravat illa sinus, Ov. fast. 4, 436. — II) übtr., niederdrücken, niederbeugen, schwer belästigen, Bassum Aufidium vidi quassum, aetati (Altersschwäche) obluctantem; sed jam plus illum degravat, quam quod possit attolli, Sen. ep. 30, 1: ut (bos) nec sui tergoris mole nec labore operis degravetur, Col. 6, 2, 15: absol., consul non ultra castra insecutus, quia vulnus degravabat, Liv. 7, 24, 9.

dē-grĕdĭor, gressus sum, grĕdi, I) herabschreiten, gemessenen Schrittes herabgehen, herabsteigen, herabziehen, herabmarschiren (Ggstz. ascendere), a) v. leb. Wesen, sowohl v. Einzelnen, als (als milit. *t. t.*) v. ganzen Truppenmassen, m. Ang. wo? od. von wo? durch *Advv.*, durch *ex* od. *ab* m. Abl., od. durch bl. Abl., eādem (auf demselben Wege), Liv.: quā (wo = auf welchem Wege) triduo ascenderet, biduo est degressus, Liv.: degressi inde, Liv.: degr. ex arce, Liv., ab arce, Flor.: cum eo (mit ihm) de montibus, Liv.: templo, Liv.: Palatio, castello, Alpibus, Tac.: jugis, Liv., Poeninis jugis, Tac.: monte cum exercitu, Sall.: colle, Sall. u. Liv.: tumulis, Liv. – m. Ang. wohin? durch *in* od. *ad* m. Acc., in vallem, Liv.: in aequum, Liv. u. Tac.: in specum, Tac.: in urbem aut propinqua urbi (von Capreā herab), Tac.: degr. ad pedes, absitzen (v. Reitern), Liv. – im Zshg. absol., degrediuntur (verst. caveā) et inter senatores considunt (v. den Gesandten der Germanen), Tac.: degrediente eo (v. palatinischen Berge) magnā prosequentium multitudine, Tac.: degressus (verst. arbore) tandem evellit (os dentibus) praebenti (leoni), Pl. — b) v. Flüssen: Atax ex Pyrenaeo monte degressus, Mela 2, 5, 6. — II) fortschreiten = abgehen, spatiosum stabulum, unde (domitor) degredi sine periculo possit, Col.: degr. viā, Pl.: degr. per aversam domus partem, Tac.: degr. in urbem (aus der Provinz, v. Quästor), Tac. Vgl. übrigens digredior, wofür selbst in guten Hdschrn. des Cic. degredior oft Variante ist.

dēgressĭo, ōnis, *f.* (degredior), in Hdschrn. u. Ausgg. für digressio, w. s.

dēgrūmor, āri (de u. gruma), abebnen, forum, Enn. ann. 430: viam, Lucil. sat. 3, 15.

dēgrunnĭo, īre, sein Stückchen abgrunzen, Phaedr. 5, 5, 27.

dēgŭlātŏr, ōris, *m.* (degulo), der Verprasser, Schlemmer, Apul. de mag. 75. Isid. 10, 80.

dēgŭlo, āvi, āre (de u. gula), verfressen, verprassen, Afran. com. 17: inter se degularunt omnia, Turpil. com. 217.

dēgustātĭo, ōnis, *f.* (degusto), das Kosten, Ulp. dig. 18, 6, 4. §. 1; 33, 5, 3.

dē-gusto, āvi, ātum, āre, etw. abkosten = von etw. kosten, kostend von etw. genießen, kostend etw. versuchen, I) eig.: a) v. leb. Wesen: carnem eam, Pl.:

immolati pueri exta, Pl.: corni florem (v. Bienen), Pl.: pabulum integrum (ungemengtes), rupfen am ꝛc., Varr.: exemptum sanguinem, Mela: vinum, Cato u. JCt.: vasa vel dolia, JCt.: fastidientis stomachi est multa degustare, an Vielem herumzukosten, Sen. – m. *Abl.* (mit), literas primis labris (im Bilde), Quint. 12, 2, 4. – m. *Adv.* (wovon?), m. *de* od. *ex* u. Abl., inde (davon = von diesem Getränk), Sall.: de lacu mustum, Pl. ep.: paulum ex singulis (cibis), Cels. – im Zshg. absol., vulgo inter se conferebant et degustando, quantum inter se differrent aquae, cognoscebant, Auct. b. Alex.: nec degustanti lotos amara fuit, Ov. — b) v. lebl. Subjj., m. *Abl.* (durch), celeri flammā tigna trabesque (umzüngeln, v. Feuer), Lucr. 2, 192: summum vulnere corpus (v. der Lanze), Virg. Aen. 12, 376. — II) übtr., **von etw. kosten, zu kosten bekommen**, etw. **zur Probe versuchen, an** etw. **herumkosten**, genus hoc exercitationum, Cic.: imperium, Tac.: visne igitur, Damocle, quoniam haec te vita delectat, ipse eandem degustare et fortunam experiri meam? Cic.: deg. summatim ingenia maximorum virorum (Ggstz. tota inspicere, tota tractare), Sen. – m. *de* od. *ex* u. Abl., at vellem aliquid degustasses de fabulis (von meiner Unterhaltung mit ihm), Brut. in Cic. ep.: ex qua (oratione) licet pauca degustes, aus der ich dir ein wenn auch nur kleines Pröbchen geben kann, Cic.: deg. aliquid speculae ex ejus sermone, einige Tropfen Hoffnung schöpfen, Cic.: degustandum ex philosophia censet, non in eam ingurgitandum, Enn. tr. – So nun insbes., a) Jmd. **sondiren**, tu velim e Fabio, si quem habes aditum, odorere (auf den Zahn fühlst) et istum convivam tuum degustes, Cic.: eorum, apud quos aliquid aget aut erit acturus, mentes sensusque degustet (v. Redner), Cic. — b) in der Darstellung **von etw. nur kosten** = etw. **nur berühren**, una materia diligenter effecta plus proderit, quam plures inchoatae et quasi degustatae, Quint.: deg. genera (Ggstz. excutere bibliothecas, mit Sammlungen überschütten), Quint.: deg. haec prooemio (Ggstz. consumere, erschöpfen), Quint.

dē-hăbēo, ēre, **Mangel haben,** Hieron. ep. 22. *no.* 35.

dē-haurĭo (dehōrio), hausi, haustum, īre, I) **abschöpfen,** Cato r. r. 66. — II) **verschlucken,** Tert. pall. 5 u. a.

dĕhĭbĕo, hĭbŭi, ēre (de u. habeo), nicht- zusammengezogene Form von debeo, **schulden, schuldig seyn,** quas (mille drachumas) de (laut) ratione dehibuisti, Plaut. trin. 2, 4, 24 (426) *ed. Ritsch.*

dĕhinc, *Adv.*, **von hier an, hierauf,** I) im Raume: a) eig.: interiora Cedrosii, dehinc Persae habitant, Mela 3, 8, 4: u. so Tac. ann. 4, 5. — b) übtr. **zur Bezeichnung** der Folge, **daraus, daher,** Plaut. Cas. 1, 1, 6. Ter. Andr. 1, 2, 19 (190). — II) in der Zeit: a) mit Beziehung auf die gegenwärtige Zeit, wobei man die Zukunft im Auge hat, mit folg. Präsens od. Futurum, **von jetzt an, von nun an,** profecto nemo est, quem jam dehinc metuam, Plaut.: o faciem pulchram; deleo omnes dehinc ex animo mulieres, Ter.: vos, dii, testes facio, me L. Tarquinium Superbum ... quācumque dehinc vi possim, exsecuturum, Liv. – at nunc dehinc spero aeternam inter nos gratiam fore, Ter.: at ut scias nunc dehinc Latine jam loquar, Plaut. – mit Zurückversetzung in die Vergangenheit, **von da an, seitdem,** duplex dehinc fama est, Suet.: quum ex instituto Tiberii omnes dehinc Caesares benificia ... aliter rata non haberent, Suet.: quā classe dehinc effusa procorum bella! Val. Fl. — b) mit Beziehung auf e. andere Zeit, an die mit dehinc angeknüpft wird, mag sie der Zukunft, Vergangenheit od. Gegenwart angehören, und zwar: α) in einfacher Anreihung einer Handlung an die andere, **hierauf, sodann, nachher,** Eurum ad se Zephyrumque vocat; dehinc talia fatur, Virg.: Sequanos in verba ejus adigit; dehinc audito legionum tumultu profectus etc., Tac.: mors quoque, de qua dehinc dicam, ostentis praecognita est, Suet. — β) in der Aufzählung mehrerer Verhältnisse nach einander, **hierauf, alsdann,** incipiet ergo putrescere, dehinc laxata ire in humorem et assiduā tabe defluere; tunc exsilient sub montibus flumina, inde aurā tacta manabunt, Sen. nat. quaest. 3, 29, 6. – corresp. m. primum, Sall. Cat. 3, 2. Virg. georg. 3, 166 *sq.*: m. primo, Suet. Aug. 49. — ☞ Das Wort dehinc bildet seiner Natur nach einen Jambus (⏑–), s. Virg. georg. 3, 167. Hor. epod. 16, 65; art. poët. 144, wird aber öfter durch Synäresis einsylbig gesprochen, s. Virg. Aen. 1, 131 u. 256. Ov. fast. 6, 788.

dē-hisco, hīvi u. hĭi, ĕre, **wegklaffen** = **aufklaffen, klaffend sich aufthun, sich auseinanderthun, sich öffnen, aufplatzen, auseinanderbersten,** a) im Allg. (Ggstz. cohaerere, junctum, conjunctum esse), dehiscentibus quae cohaerebant, Sen.: modo (ossa), quae juncta sunt, inter se dehiscunt, Cels.: atque ea quoque ossa, infra supraque conjuncta, media dehiscunt, Cels.: dehiscit convulsum remis rostrisque tridentibus aequor, Virg.: a media caelum regione dehiscere coepit, Virg.: trisulcae fores dehiscunt, Varr. fr.: navigium dehiscens, Sen.: dehiscunt attonitae magna ora domus, Virg.: rosa paulatim rubescens dehiscit ac sese pandit, Pl.: thynni pinguescunt in tantum, ut dehiscant, Pl.: unda dehiscens, Virg.: terra dehiscens, Virg.: in eo loco dehisse terram, Varr. LL.: terra od. tellus dehiscat mihi, die E. möge sich mir öffnen, möge mich verschlingen, Virg. – m. *Abl.* (durch), oppidi turris dehiscere ingentibus rimis coepit, Liv. fr.: rimis dehiscit cymba, Ov.: dehiscens intervallis hostium acies, Liv. – m. *in* u. Acc., nubes in longas flammarum figuras dehiscebat, Pl. ep.: alumen dehiscens in capillamenta, Pl. — b) v. Local.: quā (Syrtis) dehiscit quāque flexum agit, Mela 1, 7, 5. – ☞ *Infinit. perf.* dehisse bei Varr. LL. 5, 3. §. 148.

dĕhŏnestāmentum, i, *n.* (dehonesto), das **Entehrende, Beschimpfende, Ehrenrührige,** der **entehrende (schändende) Makel,** die **Unanständigkeit,** der **Schandfleck,** die **Schande,** der **Schimpf,** a) v. Lebl.: deh. corporis (v. Wunden auf dem Rücken u. ausgestochenem Auge), Sall. fr.: oris (v. Einäugigkeit), Tac.: dehonestamenta originis, Justin. – ohne *Genit.*, sane nullo insigni dehonestamento id spectaculum transiit, Tac.: auribus decisis vivere jubet ostentui clementiae suae et in nos dehonestamento (ehrenrührig für uns, uns zur Schande), Tac.: contumeliae et verba probrosa et ignominiae et cetera dehonestamenta (was sonst ehrenrührig ist) velut clamor hostium et longinqua tela, Sen. — b) v. Pers.: Fufidius, ancilla turpis, honorum omnium dehonestamentum, Sall. fr.: Gallus Antipater, ancilla honorum et historicorum dehonestamentum, Treb. Poll.: ex ancilla natus et propterea a patre velut dehonestamentum generis expositus fuerat (v. Hiero), Justin.: scurrae, histriones, aurigae ... amicitiarum dehonestamenta (entehrende Freundschaften), Tac.

dĕhŏnestātĭo, ōnis, *f.* (dehonesto), die **Entehrung, Beschimpfung,** Tert. pudic. 18.

dē-hŏnesto, āvi, ātum, āre, **entehren, schänden,**

beschimpfen, verb. famam maculare dehonestareque, Liv.: deh. Romanum imperium, Lampr. u. Treb. Poll. – m. *Abl.* od. m. *per* u. Acc., alqm mendacio deh., Auct. bei Schol. Juven.: proavum infami operā, Tac.: Thraseam multa scripsisse, per quae claritudinem principis extolleret suamque famam dehonestaret, Tac.: dehonestari proelio tam foedae gentis, Justin. – im Passiv m. *in* m. Abl., pars curiae in uno homine dehonestatur, Fronto.

dē-hŏnestus, a, um, entehrend, unanständig, Gell. 19, 10, 10.

dē-hŏnōro, āvi, ātum, āre, entehren, Oros. u. A.

dĕhōrio, s. dehaurio.

dĕhortātio, ōnis, *f.* (dehortor), das Abmahnen, Tert. adv. Marc. 4, 15 *extr.*

dĕhortātīvus, a, um (dehortor), zum Abmahnen geeignet, abmahnend, dehortativum est 'ne', Prisc. 1020 P.: deh. sententiae, Isid. 2, 21, 21.

dĕhortātŏr, ōris, *m.* (dehortor), der Abmahner, Augustin. contr. Acad. 2, 3.

dĕhortātōrius, a, um (dehortor), abmahnend, Tert. apol. 22.

dē-hortor, ātus sum, āri, Jmd. abmahnen, Jmdm. abrathen (Ggstz. hortari, invitare), alqm (v. leb. Wesen u. Lebl.), Plaut. u. Cic.: alqm ab alqo, Sall. – m. folg. *ne* u. Conjunctiv., dehortatus est me, *ne* illam tibi darem, Ter. – m. folg. *Infinit.*, multa me dehortata sunt huc prodire, Cato fr.: plura de Jugurtha scribere dehortatur me fortuna mea, Sall. – absol., immo, si erit occasio, haud dehortor, Plaut.: ne frustra dehortando impedire (consilium meum) conemini, Nep.

Dēĭānīra, ae, *f.* (Δηϊάνειρα), Tochter des Oeneus, Schwester des Meleager, Gemahlin des Hercules, von diesem Mutter des Hyllus, durch Uebersendung des mit giftigem Blute des Nessus bestrichenen Gewandes wider ihren Willen Ursache an dem Tode des Hercules, Ov. met. 9, 9 *sqq.* Hygin. fab. 34 *sqq.* Cic. Tusc. 2, 8, 20.

dēĭcio, s. dejicio.

Dēĭdămīa, ae, *f.* (Δηϊδάμεια), Tochter des Lycomedes, Königs in Scyros, Mutter des Pyrrhus von Achill, Prop. 2, 9, 16. Ov. art. am. 1, 704. Hygin. fab. 97. Anthol. Lat. 1, 160 (682) u. 1, 89, 76 (695), wo Dēidămīa (viersylb.) gemessen ist.

dēĭfĕr, fĕra, fĕrum (deus u. fero), Gott in sich tragend, Cassiod. hist. eccl. 7, 9 *extr.* p. 285 (b) *ed. Garet.*

dēĭfĭco, āre (deus u. facio), vergöttern, Augustin. civ. dei 19, 23, 4. Cassiod. hist. eccl. 7, 2. p. 281 (b) u. 282 (a) *ed. Garet.*

dēĭfĭcus, a, um (deus u. facio), I) activ, vergötternd, Tert. apol. 11. — II) passiv, Gott geweiht, heilig, lues deifica, die fallende Sucht, Epilepsie (als Uebersetzung von ἡ ἱερὰ νόσος), Cael. Aur. acut. 2, 30, 162.

dĕin, s. deinde.

dĕinceps, *Adj.* u. *Adv.* (dein u. capio), I) *Adj.* (Genit. dĕincĭpis), darauf folgend, deincipe die, Apul. flor. 3, 16; vgl. Paul. Diac. p. 71, 2 u. 75, 4.

II) *Adv.*, in stetiger Reihe nacheinander, hintereinander, demnächst, nach-, in der Reihe, in der Reihenfolge (vgl. ἑξῆς, ἐφεξῆς), a) im Raume: his (saxis) collatis et coagmentatis alius insuper ordo adjicitur etc. ... sic deinceps omne opus contexitur, dum justa muri altitudo expleatur, Caes. b. G. 7, 23, 4: vgl. b. c. 1, 25, 8. – u. bei Adjectiven u. Substantiven den Begriff des entsprechenden Adjectivs vertretend, populari omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas jussit, das ganze Land immer weiter hin (das ganze nach- od. nebeneinander liegende Land), Liv. 21, 52, 5: u. so tres deinceps turres ... cum fragore ingenti prociderunt, Liv. 21, 8, 5. – corresp. m. *primus*, ad Catabathmon ... secundo mari prima Cyrene est, ac deinceps duae Syrtes, interque eas Leptis, deinde Philaenon arae ... post aliae Punicae urbes, Sall. Jug. 19, 3.

b) in der Zeit: interreges deinceps M. Manlius Capitolinus, Ser. Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus, Liv.: quos (tres fratres) video deinceps tribunos plebis per triennium fore, Cic.: in Originibus dixit Cato morem apud majores hunc epularum fuisse, ut deinceps qui accubarent canerent ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes, Cic. – stationes dispositas haberent atque alios alii deinceps exciperent, Caes.: possum deinceps totam rem explicare; deinde ad extremum id quod accidit dicere, Cic. – oft bei Pronominen u. Adjectiven od. Substantiven den Begriff des entsprechenden Adjectivs (nacheinander folgend, demnächst folgend) vertretend (vgl. Fabri zu Liv. 21, 36, 6 u. zu 22, 7, 11, Weißenborn zu Liv. 21, 8, 5), intuemini horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas, Liv.: postero ac deinceps aliquot diebus ad portas major prope mulierum quam virorum multitudo stetit, Liv.: cicatrices acceptas Vejenti Gallico aliisque deinceps bellis ostentans, Liv.: reliquis deinceps diebus Caesar silvas caedere instituit, Caes.: quo (nomine) Romulum conditorem deincepsque reges appellatos, Liv.

c) in der Reihenfolge: septimus sum deinceps praetorius in gente nostra, Varr.: de quo quum mihi deinceps viderem esse dicendum, etsi movebant jam me illa quae supra dixeram, tamen eis quae sequuntur perturbabar magis, Cic.: posse ex his (literarum formis) in terram excussis annales Ennii, ut deinceps legi possint, effici, hintereinander fortgelesen werden können, Cic. – de justitia satis dictum est. Deinceps (demnächst), ut erat propositum, de beneficentia ac de liberalitate dicatur, Cic.: perge d., fahre weiter fort, Varr. — So nun: α) verb. deinde deinceps, inde deinceps od. deinceps inde, postea deinceps (vgl. ἔπειτα ἑξῆς), zB. funera deinde duo deinceps collegae fratrisque ducit, Liv.: idque in re publica nostra maxime valuit, quoad ei regalis potestas praefuit; deinde etiam deinceps posteris tradebatur, Cic.: deinceps inde multae (causae), quas non minus diligenter elaboratas et tamquam elucubratas afferebamus, Cic.: addit duos colles, Quirinalem Viminalemque, inde deinceps auget Esquilias, Liv. – u. so postea deinceps bei Liv. 45, 14, 2. — β) corresp. m. *primus* u. dgl., zB. primum est officium, ut se conservet in naturae statu, deinceps, ut ea teneat quae secundum naturam sint pellatque contraria; quā inventā selectione et item rejectione sequitur deinceps cum officio selectio, deinde ea perpetua, tum ad extremum constans consentaneaque naturae, Cic.: principes sint patria et parentes ...: proximi liberi totaque domus ...: deinceps (demnächst) bene convenientes propinqui, Cic.: ut prima (officia) diis immortalibus, secunda patriae, tertia parentibus, deinceps (und so weiter fort) gradatim reliqua reliquis debeantur, Cic.: de comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps (und dann so fort, und dann weiterhin) fuere, vix quidquam firmare ausim, Tac. — ☞ deinceps zweisylbig bei Hor. sat. 2, 8, 80.

dĕindĕ u. gleich üblich abgekürzt **dĕin,** *Adv.* (de u. inde) von hier an, von da an, hierauf, a) im Raume, von da an, weiterhin, via tantum interest perangusta ...; deinde paulo latior patescit campus; inde colles insurgunt, Liv. 22, 4, 2: juxta Hermunduros Narisci, ac deinde Marcomanni et

Quadi agunt, Tac. Germ. 42. – bes. v. der Reihenfolge im Raume, Baliares locat ante signa levemque armaturam ...; dein graviorem armis peditem, Liv. 21, 55, 2; vgl. Tac. ann. 2, 16. – haec quidem duo binis pedibus incisim, deinde membratim, Cic. or. 63, 213; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 42, 110.

b) in der Zeit, **hierauf, nachher, alsdann, fernerhin, weiterhin,** Cimbrum Gambinium statim ad me ... vocavi; deinde item arcessitur L. Statilius et post eum C. Cethegus, Cic.: dein Tubero, nescio, Africane, ... inquit, Cic.: incipe Damoeta; tu deinde sequere, Menalca, Virg.: tu velim cures, ut sciam, quibus nos dare oporteat eas, quas ad te deinde litteras mittemus, Cic.: in Aequis nihil deinde memorabile actum, Liv. – u. e. stärkeren Gedanken anfügend, emisimus ex obsidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde (dann sogar) nostrae duximus, Liv. 21, 41, 12. — So nun: *α*) corresp. m. *primum, principio* (*initio*), *prius, inde, post, postremo* u. dgl., zB. Caesar primum suo, deinde omnium ex conspectu remotis equis ... cohortatus suos proelium commisit, Caes.: principio duplicavit illum pristinum patrum numerum ...; deinde equitatum ad hunc morem constituit, qui usque adhuc est retentus, Cic.: iste qui initio proditor fuit, deinde perfuga, Cic.: plebs montem sacrum prius, deinde Aventinum occupavit, Cic.: hunc secutus est Cursor; deinde L. Maso aedilicius; inte multi Masones: ... deinde Carbones et Turdi insequuntur, Cic.: jubent venire agros Attalensium ...: deinde agros in Macedonia regios ...: deinde agrum optimum et fructuosissimum Corinthium...: post autem agros in Hispania ...: tum vero ipsam veterem Carthaginem vendunt, Cic.: quippe oppidana lascivia invicem incessente probra, deinde saxa, postremo ferrum sumpsere, Tac. – so auch corresp. m. in praesentia, s. Pl. ep. 3, 9, 26. — *β*) verb. deinde deinceps, s. deinceps (*no.* b, *α*): deinde tum, Varr. LL. 6, 6, §. 42. Quint. 4, 2, 27: deinde tunc, Sen. ep. 74, 22 (23): tum deinde, Liv. 2, 8, 3: deinde postea, Cic. Mil. 24, 65; Tusc. 4, 1, 2: post deinde, Ter. Andr. 3, 2, 3 (483): deinde post, Nep. Eum. 5, 5. Vell. 2, 23, 3: mox deinde, Tibull. 1, 5, 73: deinde postremo, Cic. de inv. 1, 28, 43: deinde ad extremum, Cic. II. Verr. 1, 10, 28; Pis. 31, 78. — *γ*) neben quum, postquam u. dgl., zB. deinde quum, Cic. rep. 1, 12, 18. Liv. 3, 47, 6: deinde (dein) postquam, Liv. 3, 66, 5; 6, 13, 3: deinde (dein) ubi, Sall. Jug. 68, 1 u. 69, 1. Liv. 7, 14, 10.

c) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, **hierauf, alsdann, nächstdem,** nec vero ita disseram de re tam illustri tamque nota ... ut a prima congressione maris ac feminae, deinde a progenie ac cognatione ordiar, Cic. de rep. 1, 24, 38; vgl. Cic. ad fam. 9, 24, 2; de or. 2, 11, 46 *sq.* – corresp. primum - deinde, Cic. de amic. 8, 27; 18, 65; primum - deinde - d. - d., Cic. Rosc. 45, 130: primum - d. - d. - d. - item - d., Cic. de inv. 2, 13, 43: primum mit 8mal folg. deinde u. schließendem postremo, Cic. de inv. 2, 49, 145 – 147: ohne vorausg. primum u. zweimal folg. deinde u. schließ. postremo, Cic. Ac. 2, 16, 49: dein-post, Cic. Brut. 88, 301: primum (primo) - d. - postremo, Plin. pan. 75, 3. Suet. Tib. 61: u. bl. (ohne vorausgeg. primum) d.-tum-postremo, Quint. 3, 9, 6 *sq.* — ☞ Bei class. Dichtern ei in beiden Formen einsylbig.

dē-integro, āre, **vermindern**, Caecil. com. 255.

dē-intŭs, *Adv.* **von innen hervor, = heraus**, Veget. 4, 9, 2. Vulg. Luc. 11, 7 u. a. Spät.

Dēĭŏnĭdēs, ae, *m.* (*Δηϊονίδης*), Sohn der Deïone vom Apollo, d. i. Miletus, Ov. met. 9, 443.

Dēĭŏpēa, ae, *f.* (*Δηϊόπεια*), eine der Nymphen der Juno, Virg. Aen. 1, 72. Hygin. fab. praef. p. 7 *ed. Muncker.*

dēĭpăra, ae, *f.* (deus u. pario), die **Gottesgebärerin**, *θεοτόκος*, d. i. Maria, Cod. Just. 1, 1, 6.

Dēĭphŏbē, ēs, *f.* (*Δηϊφόβη*), Tochter des Glaucus, Virg. Aen. 6, 36.

Dēĭphŏbus, i, *m.* (*Δηΐφοβος*), Sohn des Priamus u. der Hecuba, Gemahl der Helena nach des Paris Tode, Virg. Aen. 2, 310. Ov. met. 12, 547.

Dēĭpўla, ae, *f.* u. **Dēĭpўlē**, ēs, *f.* (*Δηϊπύλη*), Tochter des Adrastus, Mutter des Diomedes, Hygin. fab. 69 u. 97 u. 175. – Nbf. Deiphyle, Serv. Virg. Aen. 1, 97. Mythogr. Lat. 1, 204.

dĕĭtās, ātis, *f.* (deus), die **Gottheit**, als Uebersetzung des griech. *θεότης* (für divinitas), Eccl.

dējectē, *Adv.* (dejectus), **niedrig**, dejectius, Tert. adv. Marc. 2, 27 *extr.*

dējectĭo, ōnis, *f.* (dejicio), das **Herabwerfen, Herabstürzen**, I) eig.: A) im Allg.: dej. imaginum, Nazar. paneg. Const. 12, 2. — B) insbes.: 1) als medic. *t. t.*, dej. (mit u. ohne alvi), das **Purgiren, Laxiren**, der **Durchfall**, Cels. u. Sen. — 2) als jurist. *t. t.*, die **Vertreibung aus dem Besitzthume**, Cic. Caecin. 20, 57. Ulp. dig. 43, 16, 1. §. 34. — 3) die **Senkung, Niederung**, altitudines stellarum et dejectiones, Jul. Firm. math. 2, 2. — II) übtr.: dej. gradus, Degradation, Modestin. dig. 49, 16, 3. §. 1.

dējectĭuncŭla, ae, *f.* (dejectio *no.* I, 1), das **schwache Purgiren**, Scribon. 52.

dējecto, āre (*Intens.* v. dejicio), **herabschleudern**, Mat. b. Gell. 20, 9 *extr.* (in einer unächten, dah. von Herz ausgelassenen Stelle).

dējectŏr, ōris, *m.* (dejicio), **der etwas** (zB. zum Fenster) **herabwirft**, der **Herabwerfer**, Ulp. dig. 9, 3, 5. §. 4.

1. **dējectus**, a, um, *PAdj.* (v. dejicio), I) **gesenkt, tief liegend**, dejecta atque inferiora loca, Caes. b. c. 1, 46, 3. — II) übtr., dem Range nach **niedrig** (Ggstz. sublimis), neutrum altero sublimius aut dejectius, Tert. adv. Marc. 1, 6 *extr.* — b) **niedergeschlagen, verzagt, muthlos**, haud dejectus, Virg. Aen. 10, 858. Stat. Theb. 3, 315: dejecti et infracti, Quint. 9, 4, 138.

2. **dējectŭs**, ūs, *m.* (dejicio), das **Herabwerfen, Herabstürzen**, I) eig.: arborum, Liv.: aquae, der Abschluß, Absturz, Sen.: u. so absol., Pl. — II) meton.: a) der **Ueberwurf**, velatum geminae dejectu lyncis, Stat. Ach. 4, 272. — b) die **Senkung, Abschüssigkeit**, der **abschüssige Abhang**, collis, Caes.: gemmae, scharfe Kante, Facette, Pl.: Plur., is collis ex utraque parte lateris dejectus habebat, Caes. – ohne Genit., in dejectu positi, Pl. — c) = *θέσις*, die **Senkung** der Stimme (Ggstz. elatio, griech. *ἄρσις*), Plur. bei Fulg. myth. 3, 9. p. 129.

dējĕrātĭo, ōnis, *f.* (dejero), die **Ablegung eines hohen Eides**, das **Sich-Vermessen**, Tert. de poen. 4. Inscr. fratr. arv. ap. Marin. p. 70.

dējĕro (dējūro), āvi, ātum, āre (de u. juro), **einen hohen Eid ablegen, = leisten, sich vermessen**, clamat et dejerat, Cornif. rhet.: Bacchis dejerat persancte, Ter.: dejer. per manes, Mela: dejer. per superos, Lact.: dejur. per Herculem, Gell. 11, 6, 1: dej. hircum et canem (beim B. u. H.), Tert.: dejur. pro re causaque ejus falsum, Gell. 1, 3, 20. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, dejera te argentum mihi daturum, Plaut.: quod facturos dejeraverant, Gell.: verbis conceptis dejerare ausim neminem inimicum tantum molestiae mihi tradidisse, Nep.

fr. – Partic. Perf. = **heilig beschworen**, doctrinae ab iisdem apostolis et demonstratae et dejeratae, Tert. de poen. 4. – ☞ Nur an den beiden angegebenen Stellen bei Gell. (1, 3, 20 u. 11, 6, 1) auch bei Hertz die Form dejuro, in den übrigen mir bekannten jetzt dejero.

dējĕror, āri, Nbf. v. dejero, Apul. met. 10, 15.

dējĭcio (dēĭcĭo), jēci, jectum, ĕre (de u. jacio), **herab-, ab-, niederwerfen, herab-, niederstürzen, herab-, niedersenken** 2c., I) eig.: A) im Allg.: alqm de ponte, Cic.: se de muro, herabspringen, Caes.: alqm de saxo, Liv., od. saxo, Tac.: alqm equo, Liv. (vgl. ipse equo vulnerato dejectus, abgeworfen, Caes.): lecto graviter dejici ab alto, Ov.: dejici gradibus, die Stufen hinabgeworfen werden, Aur. Vict.: dejici in Tiberim, Aur. Vict.: se per munitiones dej., Caes.: se de superiore parte aedium, Nep.: se in mare, Nep.: dejici in locum inferiorem, stürzen, Caes.: elatum e curia in inferiorem partem per gradus, Liv.: alqm de porticu praecipitem in forum, Cic.: dej. librum in mare, Cic.: equum in viam, herabtreiben, Liv.: elatam securim in caput, herabfallen lassen, Liv.: u. so in arma hostis caesim cum ingenti sonitu ensem, Liv.: libellos, herabreißen, Cic.: antennas, Caes.: crines, unordentlich herabfallen lassen, Tac.: sortes, in die Urne werfen, Caes.: pernam et prandium, in den Topf werfen, Plaut.: ramenta pellis cervinae dejecta pumice, entfernt, abgerieben, Pl. – m. dopp. *Acc.*, Sopatrum de porticu, in qua ipse sedet, praecipitem in forum dej., Cic. Verr. 4, 40, 86.

B) insbes.: 1) se dejicere od. Passiv dejici, *α*) v. Wasser 2c., **herabstürzen**, tanta vis aquae se dejecit (v. Regen), Pl.: aqua *e* sublimi dejecta (Ggstz. in altum expressa), Pl.: ipse Tanais ex Rhipaeo monte dejectus, Mela: dejecta saxis (über F.) flumina, Val. Fl.: amnis dejectus per scrupulosa et abrupta, Pl. – dejectis lacrimis, Prop. — *β*) v. Wind, Sturm, venti ab utriusque terrae praealtis montibus subiti ac procellosi se dejiciunt, Liv.: foeda tempestas cum grandine ac tonitribus caelo dejecta, Lic.: dejectae montium jugis procellae, Pl.: dejecti nubibus turbines, Pl.: flatus rursus dejecti, Pl. — 2) ein Gewand **herabfallen-, herabsinken lassen** (Ggstz. reponere), togam, Quint.: togam ab humeris od. de humero, Suet.: dej., si haereat, sinum, Quint.: dejectā residens in lumina pallā, Val. Fl. — 3) **zu Boden werfen**, a) e. Thier, um an ihm eine Operation vorzunehmen, **werfen**, animal, Veget. 3, 24, 2. — b) e. Baum **umwerfen**, sowohl übh., v. Sturm 2c., arbores evulsae (entwurzelt) vel vi ventorum dejectae, Ulp. dig. 7, 1, 12 *pr.*: insani dejecta viribus austri trabs, Ov. met. 12, 510. – als insbes. = **fällen**, v. Menschen, arbores dejicere detruncareque, Liv. 21, 37, 2: quum eaedem (arbores) ad materiam (zu Bauholz) dejiciuntur, Vitr. 2, 9, 4. — c) Statuen, Grenzsteine von ihrem Standpunkt **herabwerfen, umwerfen**, v. Menschen, statuam alcjs, Cic.: omnes hermas, Nep.: terminos (Grenzsteine), Gromat. vet. – v. Sturm od. Blitz, signa aenea in Capitolio, Liv.: fulmine dejectum est Jovis signum, Liv. epit. — d) Bauwerke **abtragen, einreißen, niederreißen, einschießen, niederschießen**, muros, Liv.: muri brachia, Justin.: turrim, Caes.: hostium castra, Liv.: alta Ceraunia telo (v. Jupiter, mit dem Blitz), Virg.: summas arces Italûm, Virg.: arces Alpibus impositas, Hor. — 4) in den Loostopf 2c. **werfen**, neque eorum sortes dejiciuntur, sie werden beim Loosen (der Prätoren) um die Provinzen nicht zugelassen, Caes. b. c. 1, 6, 5: quum dejecta in id (zu dem Zwecke) sors esset, Liv. 21, 42, 2: dejectam aerea sortem accepit galea, Virg. Aen. 5, 490 *sq.* — 5) als medic. *t. t.*, **abführen**, alvum, purgiren, Cato: ebenso casei qui facillime dejiciantur, leicht wieder abgehen, fortgehen, Varr. – absol. = purgiren, laxiren, Cels. – dagegen dej. alvum superiorem, vomiren, Cato. — 6) als milit. *t. t.*, den Feind aus seiner Stellung treiben, in die Flucht schlagen, **werfen, vertreiben** (vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. p. 148), nostros loco, Caes.: praesidium ex saltu, Caes.: praesidium Claternā, Cic.: bl. praesidium, Caes.: tenentes locum Romani quum dejecissent, Liv. — 7) Passiv dejici, als naut. *t. t.* = wohin **verschlagen werden** (s. die Auslgg. zu Liv. 23, 34, 16), v. Schiffen, ad inferiorem partem insulae, Caes.: ad Baleares insulas, Liv. – v. Schiffenden, Menelaus ad terram Libyam dejectus est, Tac. — 8) als *t. t.* der Fechterkunst, Jmd. aus seiner Stellung **werfen, bringen, verdrängen**, im Passiv **geworfen werden, sich verdrängen lassen**, de loco hominem, Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 17. – oft bildl., alqm de statu omni, ganz aus seiner Stellung (aus der Fassung) bringen, Cic.: alqm de omni vitae statu, Cic.: de gradu dejici, Cic. – studio feriendi plerumque dejectus (*sc.* de gradu) non pugnat, sed rixatur, v. Redner, Tac. dial. 26. — 9) das Haupt, den Blick **senken, niederschlagen**, a) das Haupt 2c., dejecto capite, Ggstz. supino od. inclinato capite, Quint. 11, 3, 69, od. Ggstz. relato capite, Apul. met. 10, 17: id (caput) dejectum semper *in* terram (v. Haupt eines wilden Thieres), Pl. 8, 21 (32), 77: dejecto (mit herabgesunkenem) *in* pectora mento, Ov. met. 12, 255: euntes dejectā cervice Getae, Claud. VI. cons. Hon. 180. — b) den Blick, ocellos, Ov.: vultum, Sen. u. Virg.: vultus pudore dejectus, Sen. poët.: dejecti in terram oculi, Quint. u. A.: dejecti in terram militum vultus, Tac.: dejectus in humum vultus, Ov.: poet. m. griech. *Acc.*, dejectus oculos, Virg., od. vultum, Stat., die Augen, den Blick gesenkt. — 10) als jurist. *t. t.*, Jmd. aus seiner Besitzung **vertreiben**, ihn **verdrängen**, aratores, Cic.: alqm vi, JCt.: alqm per insidias vi de agro communi, Cic.: alqm de possessione, de solo, de fundo, JCt.: alqm de possessione fundi, Cic. — 11) prägn., wie *καταβάλλειν*, a) (**tödtlich**) **zu Boden werfen, erlegen, tödten**, paucis dejectis, Caes.: dejectis circum stipatoribus, Tac.: Thetidi juvencam, als Opfer schlachten, Val. Fl. – bes. auch als *t. t.* der Jägerspr. = **herabschießen, erlegen** (vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 2, 1, 1. Bünem. zu Lact. 1, 9, 2), avem ab alto caelo, Virg.: feram, Curt. — b) **abschlagen = abhauen**, caput uno ictu, Virg. Aen. 9, 770: totum clipei ferro orbem, *ibid.* 10, 546.

II) übtr.: A) im Allg.: jugum servile a cervicibus, Cic.: oculos de isto nusquam d., kein Auge von ihm wenden, Cic.: oculos nusquam a re publica, Cic.: si tantulum oculos dejecerimus, wenn wir nur etwas weniger auf der Hut sind, Cic.: quantum mali de humana conditione dejeceris, entfernt, beseitigt hast, Cic.: vitia a se ratione, Cic.: cruciatum a corpore, Cic.: alqm de sententia, von seiner Meinung abbringen, Cic.: philosophos de negotio, die Ph. vom Thema abbringen, ihre Verhandlungen niederschlagen, Petr.; vgl. Zeno omnia negotia de negotio dejecit, schlug alle Behauptungen nieder, Sen. – dejecta sunt etiam consulta senatus, sind abgeworfen, antiquirt, Spart. Did. Jul. 8, 2.

B) insbes.: 1) (nach *no.* I, B, 6) Jmd. **aus seiner Stellung** (im Leben, Amte) **vertreiben, verdrängen, stürzen**, hoc dejecto, nach dessen Sturze, Nep. Thras. 3, 1: u. so Tac. ann. 2, 3. Lucan. 8, 27 (u. dazu Korte): noch im Bilde, ex alto dejectus culmine re-

gui, Sil. 17, 143. – ebenso ein Land **von der Höhe seiner Macht stürzen**, amisso et ipse Pacoro infra Ventidium dejectus oriens, so von der H. seiner M. gestürzt, daß es selbst einem V. unterlag, Tac. Germ. 37, 4. – u. bei Spät. übh. **zu Boden werfen = demüthigen**, Eccl.: s. Bünem. zu Lact. 2, 12, 17 u. 4, 27, 17. — 2) (nach *no.* I, B, 10) Jmd. des Besitzes von etw. od. der Aussicht auf den Besitz von etwas **berauben**, ihn von etwas **verdrängen**, a) um den Besitz: alqm de possessione imperii, Jmd. stürzen, Liv.: dejecta conjuge tanto, Virg.: uxore dejectā (*sc.* conjugio), entfernt, Tac.: dejicitur familiaritate suetā, post congressu et comitatu Otho, wird verdrängt, verstoßen, Tac. — b) um die Aussicht auf den Besitz: alqm de honore, Cic.: honore, Liv.: aedilitate, praeturā, Cic.: principatu, Caes.: eā spe, Caes.: opinione trium legionum, d. i. um die Aussicht drei Legionen aufzubringen, Caes. – absol., Jmd. um die Aussicht auf ein Amt bringen, ihn verdrängen, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 4, 3. Liv. 38, 35, 1.

Dējŏtărus, i, *m.* (Δηϊόταρος), einer der galatischen Tetrarchen, Freund der Römer, und von diesen mit dem Königstitel beehrt, Feind des Cäsar im Bürgerkriege, daher später von M. Brutus zu Nicäa in Bithynien vor Cäsar in einer Rede vertheidigt, Cic. ad Att. 14, 1, 2; Brut. 5, 21. Tac. dial. 21, 6: im J. 709 d. St. eines Mordversuchs gegen Cäsar angeklagt u. vom Cicero in der noch erhaltenen Rede vertheidigt, Cic. ad fam. 9, 12, 2. – Dav. **Dējŏtărĭānus**, a, um, **dejotarianisch**, oratio (des Cic.), Serv. Virg. Aen. 9, 546.

dējŭgis, e (de u. jugum), **abwärts geneigt**, dorsum, Auson. Mos. 164.

dē-jŭgo, āre (eig. vom Joche entfernen, dah. übtr.) **entfernen, trennen**, Pacuv. tr. 110.

dē-jungo, (xi), ctum, ĕre, das Vieh **abspannen**, si quis hāc transeat juncto dejunctove jumento, Gruter inscr. 1003, 2. – Partic. Perf. übtr., unum (genus analogiae) dejunctum (unzusammenhängend), alterum conjunctum, Varr. LL. 10, 3. §. 45 *ed. Muell.* et *ed. Spengel.* (wo aber viell. zu lesen ist dijunctum, wie in allen sonst in den Wörterbüchern hier angeführten Stellen aus Plaut., Cic. u. Veget. jetzt disjungo od. dijungo gelesen wird).

dējūrātio, s. dejeratio.

dējūrĭum, ii, *n.* (dejuro), der **Eid**, Gell. 7, 18, 8.

dē-jūro, s. dejero.

dē-jŭvo, āre, Jmdm. **mit seiner Unterstützung entstehen**, Jmd. **nicht mehr unterstützen**, deserere illum et dejuvare in rebus advorsis pudet, Plaut. trin. 2, 2, 63 (344).

dē-lābor, lapsus sum, i, **herabgleiten, -fallen, -sinken, entgleiten, entfallen, entsinken**, I) eig.: a) übh.: complura et ingentia saxa fortuito superne delapsa sunt, Suet.: stercus eo (dahin) delapsum, Cels.: signum de caelo delapsum, Cic.: de manibus delapsa arma, Cic.: ab excelsa praeceps delapsa (soror) fenestra, Tibull.: ex equo, Liv.: defosso equo, Tac.: in flumen, Cic.: medios in hostes, hineingerathen, Virg.: in alam, in die Achselhöhle (v. humerus, Oberbein), Cels.: ad pedes, nach dem Fußende des Bettes zu gleiten (v. Kranken), Cels. — b) v. Gottheiten, geflügelten Wesen u. Vögeln, durch die Luft **sich herabsenken, sich herabschwingen, herabschweben**, de caelo, Liv.: e caelo (v. Christus), Lact.: caelo, Virg.: aetheriis ab astris, Virg.: ab aethere, Ov.: Olympo, Ov.: superas per auras, Ov.: in terram, Lucr. u. Ov.: Lemnon (nach L.), Val. Fl.: aquila leniter delapsa, Suet.: fixam refert delapsa (columba) sagittam, Virg. – dah. aliquis de caelo delapsus, Einer, der wie eine Gottheit unverhofft zu Jmds. Glück erscheint, Cic.: u. so de caelo divinum hominem esse in provinciam delapsum putare, Cic. — c) v. Flüssigkeit, **herabgleiten, -fallen = herabfließen**, duo flumina diversis fontibus et aliunde delapsa, Mela: flumina ab Alpibus delapsa, Mela: Garumna ex Pyrenaeo monte delapsus, Mela: ex utraque parte tecti aqua delabitur, Cic.: Nilus lato delapsus in alveo, Ov.: del. in stomachum (v. Speisen u. Getränken), Gell.: flumen nunc medio aequore cum pace delabens Etruscum in mare, Hor. — II) übtr.: A) von etw. **herkommen, entstehen**, atque etiam illa sunt ab his delapsa plura genera (*sc.* vocum), Cic. de or. 3, 57, 216. — B) von etwas (gleichs. wie vom geraden Wege) **abkommen, hersinken**, u. mit Rücksicht auf das Ziel = wohin **gerathen, in-, auf etwas kommen, -verfallen, sich verirren**, a) im Allg., noch im Bilde, cujus in similitudinem dominatus unius proclivi cursu et facili delabitur, Cic.: post, quum id assequi non potuissent, istuc potissimum sunt delapsi, Cic.: in idem genus morbi, Cic.: in eas difficultates, ut etc., Cic.: in hoc vitium scurrile, Tac.: specie religionis in ambitionem, unter dem Deckmantel der R. sich zu Sonderinteressen verirren, Tac.: ad inopiam, Tac.: ad aequitatem, sich neigen, Cic.: eo magis delabor ad Clodiam, neige ich mich zur Clodia (d. i. zum Kauf ihres Gartens), Cic. ad Att. 12, 47, 1. — b) insbes., in der Rede od. Schrift abschweifend, sed nescio quo pacto ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, ich bin unvermerkt in den Lehrton gerathen, Cic.: scribere saepe aliud cupiens delabor eodem, Ov.: optanti utrique nostrum cecidit, ut in istum sermonem delaberemini, Cic. – vom Höhern zum Niedern herabsteigend, a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur, Cic.: solitus est eo delabi interdum, ut diceret mit folg. Acc. u. Infinit., Cic.

dē-lăbōro, āre, **sich abarbeiten**, cum puera, Afran. com. 11.

dēlăcrĭmātĭo, ōnis, *f.* (delacrimo), I) das **Thränen der Augen** (als Krankheit), Pl. 25, 13 (99), 156 u. a. — II) das **Aufhören der Thränen**, das **Abthränen** der Augen, Scribon. 37.

dēlăcrĭmātōrĭus, a, um (delacrimo), **gegen das Thränen** (der Augen) **dienlich**, collyrium, Macr. Emp. 8.

dē-lăcrĭmo (od. -lacrumo), āre, **Thränen fallen lassen, thränen**, übtr. v. Weinstocke, Col. 4, 9 *extr.*

dēlaevo, āre, s. delevo.

dē-lambo, ĕre, **ablecken, belecken**, mollia ejectā vellera linguā, Stat. Theb. 2, 681.

dē-lāmentor, āri, **bejammern, beklagen**, Ov. met. 11, 331.

dē-lăpĭdo, āre, I) **von Steinen reinigen**, Cato r. r. 46, 1. — II) **mit Steinen belegen, pflastern**, Paul. Diac. p. 73, 13.

dēlapsŭs, ūs, *m.* (delabor), der **Abfall, Abfluß**, aquae, Varr. r. r. 1, 6. §. 6.

dēlassābĭlis, e (delasso), **ermüdbar**, non delassabile pectus, Manil. 4, 242.

dē-lasso, āvi, ātum, āre, **abmatten, abspannen, ermüden**, Plaut. u. Hor.: omnes fabulas, Mart.

dēlātĭo, ōnis, *f.* (defero), das **Angeben** des Namens, die **Anklage, Denunciation**, nominis, Cic.: ejus causae, Tac.: absol., Cic. u. A.: im Plur., Tac.

dēlātŏr, ōris, *m.* (defero), der **Angeber, Ankläger, Denunciant**, delatores, Ggstz. judices, Quint.: criminum auctores delatoresque, Liv.: del. majestatis (des Majestätsverbrechens), Tac.: Papiae legis, der Uebertretung dieses Gesetzes, Suet.

dēlātōrĭus, a, um (delator), **zum Angeber gehörig, eines Angebers**, curiositas, Ulp. dig. 22, 6, 6:

libelli, Denunciationsschriften, Cod. Theod. 10, 10, 7.

dēlātūra, ae, *f.* (defero), die Anklage, Eccl.

dē-lăvo, lōtus, āre, abwaschen, rein waschen, Theod. Prisc. 1, 4 u. 4, 1. Apic. 8, 7. §. 374 (Schuch gegen die Hdschrn. lavas).

dēlēbĭlis, e (deleo), vertilgbar, zerstörbar, nullis delebilis annis vivet, Mart. 7, 84, 7.

dēlectābĭlis, e (delecto), ergötzlich = ergötzend, cibus, Lieblingsspeise, Tac.: verb. festivi delectabilesque apologi, Gell. – *Compar.*, tibia questu delactabilior, Apul.

dēlectābĭlĭtĕr, *Adv.* (delectabilis), ergötzlich = ergötzend, Gell. 13, 24, 17 u. a. – *Compar.*, delectabilius, Augustin. de dono persev. 53.

dēlectāmentum, i, *n.* (delecto), die Ergötzlichkeit, inania ista sunt delectamenta puerorum, Kinderpossen, Cic. Pis. 25, 100: qui sibi me pro deridiculo ac delectamento putat, zur Kurzweil, Ter. heaut. 5, 1, 79 (952): delectamenta pacis adhibere, Nazar. paneg. Const. 45.

dēlectātĭo, ōnis, *f.* (delecto), I) die Ergötzung, das Amüsement, die Unterhaltung, der Genuß (verb. suavitas et delectatio, jucunditas delectatioque), nulla alia, Ter.: sermonis, Cic.: conviviorum, Cic.: Vibius delectationi natus, amüsant von Haus aus, Quint.: magnam delectationem habere (gewähren), Cic.: delectationem ex fabulis quaerere, durch Erz. zu unterhalten (amüsiren) suchen, Cels.: haec delectationem tibi nullam attulissent (hätte dir keinen Spaß gemacht), Cic.: bibliothecam ad communem delectationem instituere, Vitr.: videndi et audiendi delectatione duci, Cic. – Plur., in ipsa occupatione delectationes alias multas habere, Cic. — II) spät. medic. *t. t.*, der Reiz, die Reizung, frequens ventris egerendi, Drang, Cael. Aur. chron. 4, 6, 88. – Plur. ventris delectationes, Cael. Aur. chron. 4, 3, 46.

dēlectātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. delectatio), kleine Ergötzlichkeit, Plur. b. Gell. praef. §. 23 *ed. Hertz.*

dēlectātŏr, ōris, *m.* (delecto) = 2. delector (w. s.), Inscr. bei Rénier Melang. d'epigraphie p. 86.

dēlectĭo, ōnis, *f.* (deligere), die Wahl eines Kaisers, Vopisc. Aurel. 40, 3 zw. (Peter electionem).

dēlecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. delicio), I) eig., gleichs. lockend an sich ziehen, festhalten, wo zurückhalten, me Apollo ipse delectat lactat ductat, Enn. tr. 390 (295): d. hostem, Claud. Quadrig. bei Non. 98, 2: ibi oves delectato, halte zurück, Cato r. r. 30 (auch angef. b. Pl. 17, 9, 6. §. 55). — II) übtr., geistig anziehen, fesseln, interessiren, amüsiren, ergötzen, angenehm unterhalten od. beschäftigen, Genuß gewähren, vergnügen, Vergnügen (Spaß) gewähren, -machen, auf Jmd. einen angenehmen Eindruck machen u. dgl., a) activ: doceat, moveat, delectet orator, Quint.: quae (vulgaris amicitia) tamen ipsa et delectat et prodest, Cic.: quod (genus dicendi) non solum delectat, sed etiam sine satietate delectat, Cic.: literae ejus incredibiliter delectarunt, Cic. – Pamphilam arcesse, ut delectet hic nos, Ter.: me status hic rei publicae non delectat, Cic.: Hermathena tua valde me delectat, Cic.: me magis de Dionysio delectat, ich finde das Buch über den D. noch unterhaltender, Cic.: ipse sibi assentatur et se maxime ipse delectat, hat Wohlgefallen an sich selbst, Cic.: quum otiosus sum, plane ubi delectem otiolum meum non habeo, mein Bißchen Muße angenehm ausfülle, Cael. bei Cic. ep.: quod si quem etiam ista delectant, ne omnino bellum indixisse videar voluptati, Cic. – m. *cum* u. Abl., interea *cum* Musis nos delectabimus aequo animo, immo vero etiam gaudenti ac libenti, Cic. ad Att. 2, 4, 2. – m. *Abl. causae*, aures vocum sono, spectaculis oculos, saporibus (Delicatessen) palatum suum delectantes, Sen.: tu istic te Hateriano jure delectas, ego me hic Hirtiano, Cic.: aut libris me delecto, aut fluctus numero, Cic.: dictus est artificiosis rebus se delectare, sich gern beschäftigte, Vitr.: non disputationibus longis aliorum otium suumque delectat, sucht angenehm auszufüllen, Pl. ep.: corporis pulchritudo delectat hoc ipso (eben dadurch), quod (daß) inter se omnes cum quodam lepore consentiunt, Cic. – m. *in* u. Abl., ille incredibile est quam me delectat in omni genere (in jeder Beziehung), in eoque maxime in quo minime satisfaciebat, Cic. ad Att. 16, 5, 2: in alio sua quemque natura delectat, jeder nimmt an dem Andern seine eigene Denkungsart mit Vergnügen wahr, Pl. pan. 45, 1. – delectat alqm m. folg. *Infinit.* als Subject, quam delectabat eum defectiones solis et lunae multo ante nobis praedicere, Cic. de sen. 14, 49: sunt autem alii, quos in luctu cum ipsa solitudine loqui delectet, Cic. Tusc. 3, 26, 63: u. so Hor. sat. 2, 1, 28; 2, 3, 247 *sqq.* – u. bl. delectat m. folg. *Infinit.* als Subject, ita enim delectabit emisse, wird der Kauf Vergnügen machen, Pl. ep. 1, 24, 2: quare quum *semper et ubique* tum praecipue *in* epistolis secretis et familiaribus delectabit ne hoc quidem neglectum reliquisse, Quint. 1, 1, 29: u. so Capitol. Gord. tr. 24. §. 5. u. Maxim. duo 3. §. 3. — b) passiv = sich angezogen-, hingezogen fühlen, sich vergnügen, an etw. seinen Gefallen (sein Vergnügen, seine Freude) finden od. haben od. sehen, delectatur etiam senectus procul eas (voluptates) spectans tantum quantum sat est, Cic. – m. *cum* u. Abl., cum Musis solitus est delectari, Hygin. astr. 2, 27. – m. *ab* u. Abl. der Pers., ut ab altero non delectere, alterum oderis, Cic.: sed existimo te minus ab eo delectari, quod (weil er) etc., Cic. – m. *Abl. causae*, doleo tamen te sapientiā praeditum prope singulari non *tuis bonis delectari* potius quam *alienis malis laborare*, Cic.: dici non potest, quam *sim* hesternā disputatione tuā *delectatus* vel potius *adjutus* (erbaut), Cic.: his ego rebus *pascor*, his *delector*, his *perfruor*, Cic.: quum poëticis multis verbis magis *delecter* quam *utar*, antiquis magis *utar* quam *delecter*, Varr. LL.: Turpilione Ambivio magis delectatur qui in prima cavea spectat, delectatur tamen etiam qui in ultima, Cic.: ego vero hāc mediocritate delector, ich lobe mir meine gemäßigte Haltung, Cic.: abjeci consilium profectionis, quo me hercule ne antea quidem delectabar, an dem ich schon vorher gar keine Freude hatte, Cic.: quoniam hoc magno opere delectare verbo, Cic.: filiolā tuā te delectari laetor, Cic.: quibus (jumentis) maxime Galli delectantur, große Liebhaber sind, Caes.: neque minus Plato delectatus est Dione, Nep. – m. *in* u. Abl. = in etwas sich gefallen, in hac inani prudentiae laude delector, Cic. ad fam. 6, 4, 4: u. so Cic. fin. 1, 11, 39; legg. 2, 7, 17. – m. folg. *Infinit.* als Subj., vir bonus et prudens dici delector, ich lasse mich gern nennen, Hor. ep. 1, 16, 32: quae delectaris bibere humanum sanguinem, gern M. trinkst, Phaedr. 5, 3, 9. – ☞ *Depon.* **dēlector**, āri, Petr. 45, 7; 64, 2.

1. **dēlector**, āri, s. delecto a. E.

2. **dēlectŏr**, ōris, *m.* (deligere), der Ausheber der Soldaten, Recrutirer, Frontin. strat. 4, 1, 3.

dēlectŭs, ūs, *m.* (deligere), die Auswahl, Wahl, I) im Allg.: rerum, Cic.: habere delectum verbo-

rum, Genauigkeit in der Wahl der Ausdrücke beobachten, Cic.: de ejus delectu (seine Auserkorenen), immo vero de complexu ejus ac sinu (seine Herzens- u. Busenfreunde), Cic.: cum delectu, mit Auswahl, Pl.; Ggstz. sine delectu, Cic. u. A. — II) als milit. *t. t.* = die **Aushebung, Recrutirung,** acerbus, Liv.: superbus, Cic.: provincialis, in der Provinz gehalten, Cic.: delectum habere, Cic., od. agere, Pl., od. instituere, Auct. b. Alex.: delectus adversum vos habiti, Sall. fr. – meton. = die **ausgehobene Mannschaft,** Tac. hist. 2, 57. – ☞ Die von Halm im Cicero, von Dietsch im Sallustius, von Weißenborn u. A. im Livius aufgenommene Schreibung dilectus (oft in guten Hdschrn.) ist zu verwerfen; dah. Nipperdey im Cäsar u. Kritz im Sallustius überall delectus beibehalten haben.

dēlēgātĭo, ōnis, *f.* (delego), die **Anweisung** (zur Bezahlung), die **Assignation,** Cic. ad Att. 12, 3 *extr.* Sen. ben. 6, 5, 2. – übtr., delegationem res ista non recipit, duldet keine Uebertragung, Sen. ep. 27, 3.

dēlēgātŏr, ōris, *m.* (delego), **der eine Assignation ausstellt,** auf Jmd. **anweist,** Cassiod. var. 1, 18.

dēlēgātōrĭus, a, um (delego), **zur Assignation gehörig, delegatorisch,** literae, Cod. Theod. 7, 4, 22.

dē-lēgo, āvi, ātum, āre, Jmd. an einen Ort od. eine Person oder auf eine Sache **verweisen,** Jmd. od. etwas einer Person (zur Besorgung, Wartung, Pflege) **überweisen,** Jmd. zu etwas **beauftragen;** u. (umgekehrt) Einem etwas (ein Geschäft rc.) **überweisen, zuweisen, übertragen, auftragen,** Einem zu etwas **Auftrag (Befehl) geben** (bes. womit man sich nicht selbst gern befassen will), I) im Allg.: alqm in Tullianum (*sc.* carcerem), Cic.: ad senatum, Liv.: infantem ancillis ac nutricibus, Tac.: alqm huic negotio, Col.: delegati, ut plauderent, Plaut. – hunc laborem alteri, Cael. b. Cic. ep.: officium alci, Quint. u. A. (s. Bünem. zu Lact. 1, 4, 6): alci id facinus, Liv. epit.: alqm occidendum, Suet.: imagines exscribendas pingendasque, Pl. ep.: obsidionem in curam collegae, Liv. — II) insbes.: 1) Jmd. auf eine Schrift **verweisen,** studiosos Catonis ad illud volumen, Nep. Cato 3, 5. — 2) *t. t.* der Geschäftsspr., Jmd. zur Schuldzahlung od. die schuldige Summe **anweisen,** a) eig.: debitorem, JCt.: alqm alci, cui numeret, Sen.: nomen paterni debitoris, JCt.: absol., Cato u. Cic.: deleg. alci, Cic. — b) übtr., eine Schuld oder ein Verdienst auf Jmd. **übertragen, auf ihn schieben, ihm zuschreiben,** crimen alci, Cic.: causam peccati alci, Hirt. b. G.: servati consulis decus ad servum, Liv.

dēlēnĭfĭcus (delin.), a, um (delenio u. facio), **besänftigend, schmeichlerisch, liebkosend, einnehmend, bezaubernd,** Plaut., Lucil. u. A.

dēlēnīmentum (delin.), i, *n.* (delenio), das **Besänftigungsmittel,** I) im guten Sinne = das **Beschwichtigungsmittel,** das **Linderungs-, Erleichterungsmittel,** curarum, Tac.: vitae, Tac.: d. animis alqd objicere, Liv. — II) im übeln Sinne = das **Lockungsmittel,** die **Lockung,** Liv.: delenimenta vitiorum, Tac.

dē-lēnĭo (dēlīnĭo), īvi, ītum, īre, **besänftigen, beschwichtigen,** durch Schmeicheln, Liebkosungen, auch durch List **gewinnen, für sich einnehmen,** gleichs. **bezaubern,** alqm, Plaut.: alqm alqā re, Cic.: animum alcjs, Cic.

dēlēnītŏr (dēlīnītŏr), ōris, *m.* (delenio), der **Gewinner** einer Person, cujus (judicis) delenitor esse debet orator, den gerade der Redner gewinnen soll, Cic. Brut. 70, 246.

dēlĕo, lēvi, lētum, ēre (de u. ungebr. LEO [dessen gebr. Nbf. lino, lēvi], wovon auch letum), **zu Grunde richten,** I) eine Sache = **vertilgen, zerstören, vernichten,** A) im Allg.: urbes, Liv.: aedificia, Cic.: alcjs epistolas, Cic.: Volscum nomen, Liv.: bellum, mit der Wurzel vernichten, gänzlich beendigen, Cic. u. A. (vgl. Bremi zu Nep. Alcib. 8, 4): memoriam alcjs, Liv.: omnes leges unā rogatione, Cic.: omnes ex animo mulieres, Ter.: suspicionem ex animo, Cic.: maculam, Cic.: turpitudinem fugae virtute, Caes. — B) insbes., Eingegrabenes, Geschriebenes **tilgen, auslöschen,** Cic. u. A.: digito legata, Cic.: stigmata in facie, Pl. — II) eine Person **vertilgen, vernichten, aufreiben,** paene hostes, Caes.: exercitum, Cic.: senatum, Cic.: totum senatum de re publica, Cic.: homines jam morte deletos (hingeraffte) reponere in deos, Cic. – selten Eine Pers., C. Curionem delere voluisti, Cic. Vat. 10, 24. – ☞ Zsgzg. Plusquamperf.-Form delesset, Val. Max. 3, 7, 4.

dēlērāmentum, s. deliramentum.

dēlērĭtās, s. deliritas.

dēlēro, s. deliro.

dēlētīcĭus, a, um (deleo), **abgerieben, radirt,** charta, Ulp. dig. 37, 11, 4.

dēlētĭlis, e (deleo), **auswischend,** spongia, Varr. sat. Men. 56, 4.

dēlētĭo, ōnis, *f.* (deleo), die **Vernichtung,** nostri ad unum exercitus, Lucil. sat 29, 60.

dēlētrix, trīcis, *f.* (deleo), die **Vernichterin,** sica paene deletrix hujus imperii, Cic. de har. resp. 23, 49. [adv. Marc. 2, 24.

dēlētŭs, ūs, *m.* (deleo), die **Vernichtung,** Tert.

dē-lēvo, āre, **abglätten, glatt machen,** Col. arb. 6, 4.

Delia, s. Delius unter Delos.

Dēlĭăcus, a, um, s. Delos.

dēlībāmentum, i, *n.* (delibo), der **zur Libation ausgegossene Wein,** defusis Mercurio delibamentis, Val. Max. 2, 6, 8.

dēlībātĭo, ōnis, *f.* (delibo), die **Hinwegnahme, Verminderung,** JCt. u. Tert.

dēlībĕrābundus, a, um (delibero), **im reiflichen Ueberlegen-, im tiefen Nachdenken begriffen, in tiefes Nachdenken versunken,** Liv. 1, 54, 6; 2, 45, 7.

dēlībĕrātĭo, ōnis, *f.* (delibero), die **Erwägung, reifliche Ueberlegung, Berathung,** consilii capiundi, Cic.: res habet deliberationem, verdient Ueberlegung, Cic.: so auch cadit in deliberationem, Cic.: tenuit eum et *de* Hannibale deliberatio, Liv.: habere deliberationes de alqa re, Cic.

dēlībĕrātīvus, a, um (delibero), **zur Erwägung-, reiflichen Ueberlegung gehörig, erwägend, reiflich überlegend, berathend,** Cic. u. Quint.

dēlībĕrātŏr, ōris, *m.* (delibero), der **Ueberleger,** ille deliberator, jener Mann der Bedenkzeit, Cic. Sest. 34, 74

dēlībĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. delibero), **entschieden, bestimmt,** deliberatius, Cic. ad fam. 5, 2, 8. Gell. 1, 13, 9.

dēlībĕro, āvi, ātum, āre (de u. libra), **erwägen, in Erwägung ziehen, reiflich überlegen, in reifliche Ueberlegung ziehen, sich bedenken, sich besinnen, zu Rathe gehen,** I) eig.: consilium fidele deliberanti (dem noch Bedenkenden = Unschlüssigen) dare, Cic.: usque ad septimum diem deliberandi sibi spatium relinquere, sich Bedenkzeit lassen, Nep.: so diem ad deliberandum sumere, Caes.: quinque dierum spatium ad deliberandum sumere, Liv.: deliberandi spatium postulare, Justin.: deliberando tempus terere, Liv. – m. *de* u. Abl., de summa rerum, Caes.: maxima de re, Cic. – m. *cum* u. Abl., cum adversario quasi d., Cic.: cum iis qui audiunt quasi d.

Cic.: cum ea parte animi, Cic.: de Corintho cum imperatore Romano, Liv.: tecum *coram* potius quam *per literas* de salute nostra fortunisque, Cic.: unpers. m. *inter* u. Acc., ita Sardinianos inter Zmyrnaeosque deliberatum, Tac. – m. *Acc.*, delibera hoc dum ego redeo, Ter.: deliberatā re, Cic.: deliberatā morte (durch wohlerwogenen T.) ferocior, Hor.: omnia cum amico delibera, sed de ipso prius, Sen. – m. folg. Relativsatz, oft im Passiv deliberatur unpers., deliberas mecum quemadmodum pecunia . . . salva sit, Pl. ep.: spatium etiam deliberandi habuerunt, quem potissimum vitae cursum sequi vellent, Cic.: si jam tibi deliberatum est, quibus abroges fidem juris jurandi, responde, Cic.: utri potissimum consulendum sit deliberetur, Cic.: deliberet velitne an non, Ter.: delibero od. mihi deliberandum est, utrum ... an etc., Cic.: deliberatur de Avarico, incendi placeret an defendi, Caes. – deliberari potest m. folg. Fragsatz = es kann in Frage kommen (= es kann zweifelhaft seyn), zB. ex eo deliberari poterit, ducenda necne alvus sit, Cels. 3, 13 (20). §. 12.–deliberari non potest m. folg. Fragsatz = es kann nicht in Frage kommen, zB. neque maneatis an abeatis deliberari potest (= ihr müßt offenbar diesen Ort verlassen), Liv. 7, 35, 8: M. Aemilius, qui pejor an ignavior sit, deliberari non potest (= seine Untüchtigkeit ist offenbar größer als seine Schlechtigkeit), Sall. hist. fr. 1, 48 (56), 3. – ähnlich nemo deliberat m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, niemand besinnt sich = es ist für Jedermann außer Zweifel, eos merito torqueri, qui deum nesciunt, nisi profanus nemo deliberat, Minuc. Fel. 35, 4 (dagegen ist bei Justin. 42, 4, 6 von Jeep non dubitabant hergestellt). — II) meton.: A) das Orakel **um Rath fragen, befragen,** Nep. Milt. 1, 2; Them. 2, 6. — B) nach angestellter Erwägung **sich entscheiden,** m. folg. *Infinit.*, iste certe *statuerat* atque *deliberaverat* non adesse, Cic.: mihi deliberatum est abesse ex ea urbe, in qua etc., Cic.: certum est deliberatumque, quae ad causam pertinere arbitror, omnia non modo dicere, verum etiam libenter, audacter libereque dicere, Cic.: mihi deliberatum et constitutum est ita gerere consulatum etc., Cic.: so auch sic habuisti statutum cum animo ac deliberatum omnes judices rejicere, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, statui mecum ac deliberavi esse magnam materiam etc., Pl. ep.: certum ac deliberatum est me illis obsequi, Turpil. com. fr.: deliberatum est id quoque lenius vindicari, Amm.

dē-lībo, āvi, ātum, āre, etwas Weniges von einer Sache **hinwegnehmen, abnehmen, abbrechen,** etwas **kosten,** I) eig.: sol humoris parvam delibat ab aequore partem, Lucr.: ejus osculum delibatum digitis, abgestrichen, gestreichelt, Suet.: ne delibent aliquid membrorum, abstreichen, verletzen, Varr.: ebenso truncum, Col.: paululum carnis, kosten, genießen, Petr.: cenas (Ggsz. edere), Favorin. fr.: oscula, flüchtig rauben, Virg.: im Bilde, philosophiae doctrinas satius est numquam attigisse, quam leviter et primoribus, ut dicitur, labiis delibasse, Fronto: ut omnes undique flosculos carpam et delibem, Cic. — II) übtr.: A) im Allg., **entnehmen, entlehnen,** od. hinnehmend **kosten, genießen,** ex universa mente divina delibatos animos habemus, Cic.: novum honorem, kosten, genießen, Liv.: artes suas, Ov.: omnia narratione, berühren, Quint. — B) insbes., hinwegnehmend **vermindern, schmälern,** (einen Theil hinwegnehmend das Ganze) **verletzen,** aliquid de honestate, Cic.: aliquid de gloria sua, Cic.: aliquid de virginitatis integritate, Flor., vgl. castitatem virginis, Val. Max.: pudicitiam, Suet.: poet. übtr. auf die Person, delibata deum per te numina, geschmälert von dir, Lucr. 6, 70.

dēlībro, āvi, ātum, āre (de u. liber), **abrinden, abschälen,** cacumina ramorum, Caes.: corticem corpore tenus, Col.

dēlĭbŭo, bŭi, būtum, ĕre (de u. Stamm LIB, griech. ΛΙΠ, wov. λίπος, ἀλείφω), mit einer fetten Feuchtigkeit **benetzen, bestreichen,** im *verb. finit.* nur b. Solin. 12. §. 9. u. Tert. cor. mil. 12. – Häufiger im *Partic. Perf. Pass.*, res aut caeno oblita aut rubricā delibuta, Cornif. rhet.: funes pice delibuti, Serv.: cruenti et humano sanguine delibuti (v. Seeräubern), Sen. rhet.: delibutus caeno, Plaut.: delibutus unguentis, Sen. rhet. u. Phaedr.: u. so bl. d. capillus, balsamirt, Cic.: u. m. griech. *Acc.*, luxuria delibuta comas, Prud. – übtr., delibutus gaudio, vor Freude trunken, Ter.: delibuto senio luxu, nachdem sie im Alter noch einmal geschwelgt, Pl. – ☞ Partic. dēlībūtus gemessen bei Prud. psych. 312.

dēlĭcātē, *Adv.* m. *Compar.* (delicatus), I) **reizend, elegant, galant, fein, zart, luxuriös, üppig,** multa delicate jocoseque fecit, Nep.: d. ac molliter vivere, Cic. – (iracundus) mollius delicatiusque tractetur, etwas zart, Sen. — II) **schlaff, gemächlich,** Suet. u. Pl.

dēlĭcātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (deliciae), I) mit Reizen versehen, durch Zartheit u. Eleganz feinere sinnliche Genüsse gewährend, mit allem Comfort u. Luxus ausgestattet, v. Pers., mit allem Comfort u. Luxus lebend, **reizend, elegant, galant, fein, luxuriös, üppig, schlüpfrig,** A) eig.: hortuli, Phaedr.: litus delicatissimum, Cic. (u. so öfter von Oertern, s. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 5, 26). – convivium, lecker, Cic.: ebenso cibus delicatior, Pl. – sermo, Cic.: versus, Cic. – cultus, Val. Max.: cultus delicatior, Suet.: voluptates, Cic.: quanto molliores et delicatiores in cantu flexiones, Cic. – merces, Luxuswaaren, -artifex, Sen.: delicatioris usus vasa, Luxusgefäße, Frontin.: u. so delicatae res (Ggsz. usitatae res), Sen. – muliebris ac d. ancillarum puerorumque comitatus, Cic.: avia, Pl. ep. – als Schmeichelwort, ubi tu es, delicata? Reizende, Plaut. — B) übtr., **zart, sanft** u. dgl., capella, Catull.: oves, Pl. ep.: Anio delicatissimus amnium, Pl. ep.: aqua, Curt.: delicatior tenuiorque cauliculus, Pl. — II) **dem Sinnenreiz ergeben, sinnlich, genußsüchtig, üppig, wollüstig,** u. subst. der **Wollüstling** (bes. = *paedico*), A) eig.: adolescens, Cic.: pueri, Cic.: capella, Catull. (vgl. puella tenellulo delicatior haedo, Catull.): libidinosa et delicata juventus, Cic.: grex delicatae juventutis, Cic.: quidam e gratissimis delicatorum, Buhlen (*spadonum*), Suet.: ebenso Statilii Capellae delicata, Suet.: dagegen auf Inschriften delicatus u. delicata für **Lieblingssklave, Lieblingssklavin** (unser: **Kammerdiener u. Kammerjungfer, Page, Zofe**) übh. — B) übtr.: 1) **verweichlicht, schlaff, gemächlich,** equorum cursum delicati minutis passibus frangunt, Quint.: reclinari ad suos delicatum, Quint. — 2) **ekel, verwöhnt, wählerisch, bedenklich,** est . . . fastidii delicatissimi, Cic.: tam delicati esse non possumus, feine Kenner, Cic.: aures d., Quint.: vah delicatus! Plaut.

1. **dēlĭcĭa,** ae, *f.* s. deliciae ☞.

2. **dēlĭcĭa** od. **dēlĭquĭa,** ae, *f.* (deliquo, der Abfluß, dah.) die **Wasserrinne, Dachrinne,** Vitr. 6, 3, 2.

dēlĭcĭae, ārum, *f.* (v. delicio; wohl urspr. adjectiv., dah. *sc.* res, was durch seine Reize Vergnügen macht u. uns anzieht, wobei man mit Vergnü-

gen u. Wohlgefallen verweilt, also) **ergötzliche Dinge, feine, üppige Genüsse, Ergötzlichkeit** jeder Art, **Lustbarkeit, Ueppigkeit, Prunk** (an Geräthen rc.), **Comfort u. Luxus, Liebhaberei, Spielerei** (auch in der Rede), **Galanterien** (in der Liebe), **Schlüpfrigkeiten** (in Gedichten rc.), I) eig.: multarum deliciarum comes est extrema saltatio, Cic.: cenarum ciborumque exquisitae deliciae, Gell.: aut supellectilis ad delicias aut epularum ad voluptates, Cic.: M. Agrippa vir rusticitati propior quam deliciis, Pl.: d. aestivae, Sommervergnügen, Lustort für den Sommer, Flor.: delicias facere, Possen treiben, schökern, Jmd. zum Besten haben, Plaut.; dagegen Obscönitäten treiben, Catull.: u. delicias et mollia carmina facere, Spielereien, Ov.: ecce aliae deliciae (Prätentionen) equitum vix ferendae, Cic.: esse (alci) in deliciis, Jmdm. ein Gegenstand großen Wohlgefallens seyn, Jmds. Zuneigung haben (auch v. Pers.), Cic.: habere alqm in deliciis, an Jmd. großes Wohlgefallen finden, seine Lust haben, Cic. — II) übtr., v. Pers., die **Lust**, der **Liebling**, amores ac d. tuae Roscius, Cic.: amor et d. generis humani, Suet.: d. domini, Virg.: u. so d. Alexandrinae, Lieblingssklaven, Quint. – ☞ Vorclass. u. nachclass. Nebenformen: delicia, ae, *f.* b. Plaut. u. Inscr.: u. delicium, ii, *n.* b. Phaedr., Mart. u. Inscr.: selbst delicius, ii, *m.*, Don. inscr. 1, 132. Inscr. ap. Gori Columb. Liv. p. 73.

dēlĭcĭāris, e (1. delicia), **zur Dachrinne gehörig,** tegulae, Paul. Diac. p. 73, 3.

dēlĭcĭo, ĕre (de u. lacio), Jmd. (vom rechten Wege abziehend) **an sich locken, ergötzen,** Titin. com. 190.

dēlĭcĭŏlae, arum, *f.* (*Demin.* v. diliciae), der **liebe Liebling,** Tullia, deliciolae nostrae, Cic. ad Att. 1, 8. §. 2.

dēlĭcĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. delicium, Nbf. v. deliciae), der **liebe Liebling,** Sen. ep. 12, 3.

dēlĭcĭōsus, a, um, **weichlich, verwöhnt,** v. Pers., Ambros. de poenit. 1, 9, 24. Sedul. prol. 8: mollities, Mart. Cap. 7. §. 727: lassitudines, Augustin. conf. 10, 34 *extr.*: militia (Ggstz. mil. laboriosa), Cassiod. var. 7, 9.

dēlĭcĭum u. **dēlĭcĭus,** s. deliciae ☞.

dēlĭco, āre, s. deliquo *no.* II.

dēlictŏr, ōris, *m.* (delinquo), der **Sünder,** Cypr. ep. 59 *extr.*

dēlictum, i, *n.* (delinquo), jedes zurechnungsfähige **Vergehen,** jede **Uebertretung** der Gesetze, jeder gemachte strafbare **Fehler, e. Sünde,** Cic. u. A.: delictum committtere, Caes. – Plur. b. Cic. u. A.

dēlĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. delicus), **entwöhnt,** Cato r. r. 5. §. 7.

dēlĭcus, a, um (delinquo), von der Mutterbrust **abgesetzt, entwöhnt,** porci, Varr. r. r. 2, 4, 16.

dēlĭcŭus (dēlĭqŭus), a, um (delinquo), **ausgehend, mangelnd,** Plaut. Cas. 2, 2, 33 (102). Vgl. Varr. LL. 7, 5. §. 106. Paul. Diac. p. 73, 10

1. **dē-lĭgo,** āvi, ātum, āre, **verbinden, zubinden, befestigen,** alci rostrum, Plaut.: brachium, Cels.: vulnus, Quint.: binas tabellas, Varr.: naviculam ad ripam, Caes.: alqm ad palum, Liv.: u. so deligari (*sc.* ad palum), Cic.

2. **dēlĭgo,** lēgi, lectum, ĕre (de u. legere), I) **ablesen, abnehmen,** Früchte, uvam, Cato: temporibus certis maturam uvam, Ov.: oleam, Cato: fructum, Col.: tenui primam ungue rosam, Ov.: melimela minorem ad lunam delecta, Hor. – andere Ggstde., alta mortali astra manu, herabholen, Prop. 2, 32, 50. — II) **auswählen** = durch eine getroffene Wahl zu etwas **nehmen, wählen** (so daß del. nur die getroffene Wahl, aber eligere, „auslesen" = „nicht den ersten besten nehmen", die wirkliche Auswahl aus Mehreren bezeichnet; vgl. Benecke zu Cic. Dejot. 8, 24. p. 115), A) im Allg.: ex his (statuis) C. Marcelli statuam, Cic.: diem ad inimicos opprimendos, Nep.: magistratus, consulem, Cic.: imperatorem (Kaiser), Vopisc.: alqs pro consule Asiae in locum alcjs delectus est, Vopisc.: ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur, Caes.: m. dopp. Acc., alqm potissimum generum (zum Schw.), Cic.: im Pass. m. dopp. Nom., duces (zu Anführern) ii deliguntur, qui etc., Caes. – m. folg. Relativsatz, tempus a natura ad deligendum quam quisque viam vivendi sit ingressurus datum est, Cic.: vos unum illum ex omnibus delegistis, quem (um ihn) bello praedonum praeponeretis, Cic.: Aristides delectus est, qui (damit er) constitueret etc., Nep. – ex senatu in hoc consilium delecti estis, Cic.: aut uni tribuendum est (consilium publicum rei publicae) aut delectis quibusdam, d. i. einem Ausschuß, Cic.: delecti Aetolorum, der engere Ausschuß (= *apocleti*, w. s.), Liv. – als milit. *t. t.*, **auswählen, ausheben,** d. locum castris idoneum, Caes.: duces hostium XL milia ex omni numero deligunt earum civitatum, quae etc., d. i. heben aus rc., Caes.: d. vexiliarios e legionibus, ausheben zu einem Angriffe, detachiren, Tac.: so delecta manus, ein Detachement, Sall.: ebenso delecti pedites, Sall.: delecti militum, eine Elite von S., Curt. — B) insbes., als untauglich auslesen und entfernen, **ausscheiden, aussondern, entfernen,** alqm ex aedibus, Plaut.: longaevos senes ac fessas aequore matres, Virg. Vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 27, 76. p. 258 *sq.*

dēlīmĭtātĭo, ōnis, *f.* (delimito), die **Abgrenzung,** Gromat. vet. p. 227, 13.

dē-līmĭto, (āvi), ātum, āre, **abgrenzen,** Gromat. vet. p. 3, 4 u. a.

dē-līmo, (āvi), ātum, āre, **abfeilen,** Pl. 34, 11 [(26), 111.

dēlīnĕātĭo, ōnis, *f.* (delineo), der **Abriß,** die **Darstellung,** Tert. adv. Valent. 27.

dē-līnĕo (dēlĭnĭo), āvi, āre, **abreißen, im Abriß darstellen, skizziren,** arrepto carbone exstincto e foculo imaginem in pariete delineavit (deliniavit), Pl. 35, 10 (36), 89: übtr., mit Worten, astu colubroso viam delineavit, Tert. adv. Valent. 4: veritates, ex quibus imagines deliniarentur, Tert. resurr. carn. 20 *in.*

dē-lingo, linxi, linctum, ĕre, **ablecken,** puerum (v. einem Löwen), Lampr. Anton. Diad. 5. §. 6. – prägn., **weglecken, auslecken** = leckend zu sich nehmen, hujus cochleare plenum paulatim, Cels. 3, 22 *extr.* – Sprüchw., d. salem, das Salz (im Salzfaß) ausl. = magere Kost haben, Plaut. Pers. 3, 3, 25 (430): d. salem apud alqm, Plaut. Curc. 4, 4, 6 (562).

dēlīnĭfĭcus, -līnīmen, -līnīmentum, s. delenificus etc.

1. **dēlīnĭo,** s. delenio.

2. **dēlīnĭo,** s. delineo.

dēlīnītŏr, s. delenitor.

dēlĭno, (lēvi), lĭtum, ĕre, I) **abstreichen, bestreichen,** delinendus homo est vel gypso vel argenti spumā, Cels.: facie caenoso pigmento delitā, Apul.: tabellas cerā superinducit delitā, Justin. — II) (nur im Partic. delitus vorkommend) **vernichten,** literae delitae, Varr. u. Cic. fr.: prima epistola videtur in via delita, Calvus fr. (vgl. Diom. 373 u. Prisc. 873 P.).

dēlinquentĭa, ae, *f.* (delinquo), das **Vergehen, Verbrechen,** Tert. res. carn. 46 u. 47.

dēlinquĭo, s. deliquio.

dē-linquo, līqui, lictum, ĕre, **ausgehen,** I) eig.,

ausgeben = mangeln, delinquere frumentum, Cael. Antip. bei Serv. Virg. Aen. 4, 390: *delinquat* aut *superet* aliquid tibi, Tubero bei Serv. Virg. Aen. 4, 390. — II) übtr.: A) in seiner Pflicht fehlen, sich vergehen, u. m. *Acc.* = etw. versehen, verschulden, begehen, Cic. u. A.: in bello, Cic. — B) in der Sprache, im Ausdruck fehlen, in alqa re, Quint. 1, 5, 49 (§. 47 peccare).

dē-lĭquesco, lĭcŭi, ĕre, zerschmelzen, zerfließen, Plaut., Col. u. A. – übtr., nec alacritate futili gestiens deliquescat, noch in nichtiger Fröhlichkeit ausgelassen dahinschwindet, Cic. Tusc. 4, 17, 37.

dēlĭquĭa, ae, *f.* s. 2. delicia.

dēlĭquĭo (dēlinquĭo), ōnis, *f.* (delinquo), das Ausgehen, Mangeln, Gell. ann. bei Serv. Virg. Aen. 4, 390. Gloss. Placidi p. 453, 2: u. so nullam causam dico, quin mihi et parentum et libertatis apud te deliquio siet, bei dir ich Eltern u. Freiheit verlieren will, Plaut. capt. 3, 4, 93 (626).

1. **dēlĭquĭum**, ĭi, *n.* (delinquo), das Ausgehen, Mangeln, die Verfinsterung, solis = ἔκλειψις ἡλίου (Gloss. Labb.), Pl. 2, 12 (9), 54. Gell. ann. bei Serv. Virg. Aen. 4, 390. Lact. epit. 45, 10: solis lunaeque deliquia, Mart. Cap. 6. §. 594.

2. **dēlĭquĭum**, ĭi, *n.* (deliquo), das Herabfließen, Herabträufeln, Prud. ham. 750.

dē-lĭquo, āre, abläutern, I) eig., eine unlautere Flüssigkeit abklären, abläutern, turbida quae sunt, Varr. LL.: vinum in alia vasa, Col.: quae ex vino et teruntur et in usu deliquantur, Cels. — II) übtr., in der Form dēlĭco = durch die Rede erläutern, klar machen, deutlich angeben, deutlich äußern, m. *Acc.*, Comic. vett.: m. *Acc.* u. *Infinit.*, ut tu ipse me dixisse delices, Plaut. mil. 3, 2, 31 (843).

dēlĭquus, a, um, s. delicuus.

dēlīrāmentum (dēlērāmentum), i, *n.* (deliro), albernes Zeug, -Geschwätz, Possen, Plaut. u. A.: deliramenta loqui, Unsinn-, irre reden, Plaut.

dēlīrātĭo, ōnis, *f.* (deliro), eig. das Herausgehen aus der Furche (vgl. Pl. 18, 20, 49. §. 180); dah. übtr., der Wahnwitz, Aberwitz, die Faselei, Albernheit, Cic. u. A. [Laber. com. 139.

dēlīrĭtās (dēlērĭtās), ātis, *f.* (delirus) = deliratio,

dēlīrĭum, ĭi, *n.* (delirus), als medic. *t. t.* = das Delirium, das Irresehn, Cels. 2, 4. §. 3 u. a.

dēlīro (archaist. dēlēro), āvi, āre (de u. lira, altlat. lera), urspr. von der Furche abgehen, abweichen (vgl. Pl. 18, 20, 49. §. 180); dah. übh. von der geraden Linie abgehen, -abweichen, I) eig., Auson. edyll. 16, 11. — II) übtr., irre-, wahnwitzig-, verrückt seyn, faseln, Komik., Cic. u. A.: quidquid de caelo physici delirant, Lact.: quidquid delirant reges plectuntur Achivi (sprüchw.), d. i. das wahnwitzige Beginnen der Könige büßen die Völker, Hor. ep. 1, 2, 14.

dēlīrus, a, um (deliro), irre, wahnwitzig, aberwitzig, schwachsinnig, senex, Cic.: mater, Hor.: Epicurus, Lact.: quasi delirum (Aesopum) risit, Phaedr.: nihil dici delirius potest, Lact. – *neutr. Plur.* subst., animus dementit deliraque fatur, spricht aberwitziges Zeug, Lucr. 3, 464.

dēlĭtesco (in den besten Hdschrn. dēlĭtisco), tŭi, ĕre (de u. latesco), sich verbergen, sich verstecken, sich verkriechen, unterkriechen, sich unterducken, I) eig., v. Menschen, in quadam cauponula, Cic.: noctu in silvis, Caes.: cum exercitu in proximis montibus, Justin.: in latere (Seitenwand) templi prope angulum obscurum, Liv.: delituisse inter vepres in latibulis ferarum unam noctem, Liv.: delituisse inter angustias saltus ritu ignobilium ferarum, Curt.: absol., delituit mala (die lose), Plaut.: ut eo mitteret amicos, qui delitescerent, deinde repente prosilirent, Cic. – von Thieren, in cubilibus, v. Wild, Cic.: interdiu in virgultis atque herbis, v. Hasen, Varr.: sub praesaepibus (v. Schlangen), Virg. – v. Lebl., vespertinis temporibus delitescere (Ggstz. matutinis rursum se aperire), v. einem Gestirn, Cic.: u. so luna aut parte suā aut tota delituit, Sen.: del. sinu ancillae, v. einem Brief, Ov. — II) übtr., sich hinter etwas stecken, -verbergen, in frigida calumnia, Cic.: in dolo malo, Cic.: sub tribunicia umbra delitescere consularem virum, Liv.: luxus sub mortuorum nominibus delitescentes, Lact.: umbrā magni nominis, Quint. – est in aliis literis, ubi interdum delitescas, dich zurückziehst, Fronto ad M. Caes. 4, 3.

dē-lītĭgo, āre, sich abzanken, sich ereifern, tumido ore, Hor. art. poët. 94. [ter, Att. tr. 219.

dēlĭtŏr, ōris, *m.* (delino = deleo), der Vernichter,

dēlĭtus, a, um, s. delino.

Dēlĭus, a, um, s. Delos.

Delmătae, -tĭa etc., s. Dalmatae etc.

Delmĭnĭum, ĭi, *n.* die alte Hauptstadt Dalmatiens im Innern des Landes, Flor. 4, 12, 11.

dē-lŏcātĭo, ōnis, *f.* die Verrenkung, articulorum, Cael. Aur. chron. 2, 1, 14.

dē-longē, *Adv.* von fern, Eccl.

Dēlŏs, i, Acc. on u. um, *f.* (Δῆλος), die kleine Insel Delos im ägäischen Meere, eine der Cycladen, Geburtsort des Apollo u. der Diana, Hauptsitz des Apollocultus und eines der berühmtesten Orakel, j. *Dili*, Cic. de imp. Pomp. 18, 55. Cic. Verr. 1, 17 *sqq.* Virg. georg. 3, 6. Prop. 4, 6, 27. – Dav.: A) **Dēlĭus**, a, um (Δήλιος), delisch, tellus, Delos, Ov.: Apollo, Cic.: derselbe auch D. vates, Virg., u. bl. Delius, Ov.: dah. folia D., der Lorbeer, Hor.: antra, das Orakel, Stat.: furta, die geheimen Liebschaften des Apollo, Stat.: sacerdos, Mopsus, der Sohn des Apollo, Val. Fl. – D. dea, Diana, Hor., u. bl. Delia, Virg. u. Ov. – subst., a) Dēlĭa, ae, *f.* auch Name einer Geliebten, Tibull. u. Virg. — b) Dēlĭum (-ĭŏn), ĭi, *n.* (Δήλιον), kleine Stadt im Gebiet von Tanagra in Böotien mit einem (in Gestalt des Delischen erbauten) großen Tempel des Apollo, j. *Delis*, Cic. de div. 1, 54, 123. Liv. 31, 45, 6 u. 8. — B) **Dēlĭăcus**, a, um (Δηλιακός), deliacisch, aes (gleich dem corinthischen berühmt), Pl.: dah. vasa, supellex, Cic.: signa, Lampr. – Auch waren die Delier durch die Zucht u. das Mästen der Hühner u. das dabei angewandte Kapaunen der Hähne berühmt, Varr., Cic. u. A.: dah. gallinarius D., ein delischer Hühnerwärter, -mäster, Cic.; u. Deliaci manu recisi, d. i. castrirt, Petr. 23, 3: Plur. Deliaci, orum, *m.* die Delier, antiqui, Lucil. sat. 29, 4. — C) **Dēlĭădae**, ārum, *m.* die Abkömmlinge von Delos, die Deliaden, v. Apollo u. der Diana, Tragic. inc. fr. 20. p. 202 *ed. Ribb.* Manil. bei Varr. LL. 7, 2. §. 16 *ed. Muell.* (die Hdschrn. Deli).

Delphi, ōrum, *m.* (Δελφοί), die wegen des Apollo-Orakels berühmte Stadt in Phocis am Parnassus, j. *Kastri*, Plaut. Pseud. 1, 5, 65 (480). Cic. de div. 1, 19, 37. – Dav.: A) **Delphi**, orum, *m.* (Δελφοί, οἱ), die Einw. von Delphi, die Delphier, Justin. 24, 7 *sq.* Ulp. dig. 50, 1, 1. §. 2. — B) **Delphĭcus**, a, um (Δελφικός), delphisch, tellus, Delphi, Ov.: Apollo, Pl.; ders. bl. Delphicus, Ov.: oracula, Cic.: cortina, Val. Max. u. Pl.: ales, der Rabe, Petr.: mensa, nach Art des delphischen Dreifußes gearbeiteter Prunktisch, Cic.: ders. subst. bl. Delphica, ae, *f.*, Mart. 12, 66, 7 u. JCt. – dav. *Adv.* **Delphĭcē**, nach Art des delphischen Orakels, canere (weissagen), Varr. sat. Men. 56, 6. — C) **Delphĭcŏla**, ae, *m.* (Delphi u. colo), Delphi bewohnend, Beiname des Apollo, Auson. edyll. de hist. 5. — D) **Delphis**, idis,

Acc. ida, *f.* (*Δελφίς*), die **Delphierin**, d. i. die weissagende Pythia zu Delphi, Mart. 9, 43, 4: attrib. = **delphisch**, Sibylla, Lact. 1, 6. §. 7 u. 9; epit. 5, 1.

delphīnŭlus, i, *m.* (delphinus), e. **kleiner Delphin**, Alcim. Avit. ep. 78.

delphīnus, i, *m.* u. bei class. Dicht. u. in nachaug. Prosa (in reingriech. Form) **delphin** (selten **delphis**), phīnis, *m.* (griech. class. *δελφίς*, bei Spät. *δελφίν*, während die Römer delphin vorzogen, s. Prisc. 789 P.), der **Delphin**, I) der **Delphin**, **Tummler**, eine Wallfischart (*Delphinus*, *Delphis*, L.), Form *-us*, Cic. u. A. – Form *-in*, im Nom., Poeta b. Pers. 1, 94: griech. Acc. delphina, Abl. delphine, Ov.: Plur., Nom. delphines, Virg., Ov. u. Solin.: Genit. delphinum, Virg. u. Prop.: griech. Acc. delphinas, Virg. — II) meton.: A) das Gestirn **Delphin**, Varr. u. a. Classiker. – Form *-in*, im Nom., Ov. u. Hygin.: griech. Acc. Sing. delphina, Ov. – Form *-is*, Nom., Avien. Arat. 699. — B) ein wie ein Delphin gestalteter Heber an der Wasserorgel, der **Delphin**, Vitr. 10, 8, 1. — C) ein wie ein Delphin gestaltetes Prunkgeräth, der **Delphin**, Pl. 33, 11 (53), 147.

1. **Delphis**, phĭdis, f. Delphi.

2. **delphis**, phīnis, *m.* f. delphinus.

delta, ae, *f.* od. *indecl. n.* der vierte Buchstabe des griechischen Alphabets, *Δ*, Mela u. Auson. – meton., **Delta** (*indecl. n.*), der untere Theil Aegyptens, der vom Nil dreieckig gebildet wird, Auct. b. Alex. 27, 1. Mela 1, 9, 2.

deltōtŏn, i, *n.* (*δελτωτόν*), der **Triangel**, ein mitternächtiges Gestirn, Cic. Arat. 5 u. A.

dēlūbrum, i, *n.* (deluo), der **Tempel**, das **Heiligthum**, als Sühn- u. Reinigungsort, Cic.: oft verb. templa et delubra, Tempel u. heilige Hallen, Cic.

dēluctātio, ōnis, *f.* (deluctor), die **Kampfentscheidung** (im Ringen), übtr., Mart. Cap. 5. §. 436.

dē-lucto, āvi, āre, u. **dē-luctor**, āri, **bis zur Entscheidung ringen**, = ringend **kämpfen**, cum leone deluctari malui, Plaut. Pers. 1, 1, 3 *sq.*: übtr., quibus aerumnis deluctavi, Plaut. trin. 4, 1, 20 (839).

dēlūdĭfĭco, āvi, āre (deludo u. facio), Jmd. **zum Besten haben**, **foppen**, deludificavit me homo indignis modis, Plaut. rud. 1, 2, 59 (147).

dē-lūdo, lūsi, lūsum, ĕre, I) *tr.* mit Jmd. **sein Spiel treiben**, Jmd. **zum Besten haben**, **äffen**, **foppen**, **verspotten**, **täuschen**, alqm, Cic.: absol., Cic. – poet. v. Lebl., terra deludet arantes, Tibull. — II) *intr.* **aufhören zu spielen**, Varr. bei Pl. 36, 27 (69), 202.

dēlumbis, e (de u. lumbus), I) **lendenlahm**, Pl. 10, 33 (51), 103. — II) übtr., **gelähmt**, **entnervt**, **kraftlos**, Pers. 1, 104: dictio, Sidon. ep. 8, 16.

dēlumbo, āvi, ātum, āre (delumbis), **lendenlahm machen**, delumbatā quadrupede, Pl. 28, 4 (7), 36. – übtr., ne minutos numeros sequens concīdat delumbetque sententias, hinkend mache, Cic. or. 69, 231: lacunaria ad circinum delumbata, nach einem gedrückten Bogen gewölbt, Vitr. 6, 3, 9.

dē-lŭo, ĕre, **abspülen**, **abwaschen**, ohne Beleg angef. von Agroet. 2267 P. – ☞ Cels. 4, 15 (22) §. 21 wird schon von Krause richtig alvus aquā mulsā duci debet gelesen.

Dēlus, i, f. Delos.

dēlūsio, ōnis, *f.* (deludo), das **Zum-Besten-Haben**, das **Verspotten**, Arnob. 4, 1. – als rhet. Fig. = *διασυρμός*, Auct. schem. dian. §. 34. p. 75, 8 *ed. Halm.*

dē-lustro, āre, Jmd. **abstreichend vor Unglück bewahren**, alqm radice herbae asparagi, Apul. herb. 84.

dē-lŭto, āre, I) **mit Lehm bewerfen** od. **überziehen**, Cato r. r. 128. — II) **vom Schmutz** (der Trauer) **reinigen**, Dict. Cret. 3, 24 *ed. Deder.*

Dēmādēs, is, Acc. en, *m.* (*Δημάδης*), berühmter griech. Redner, Zeitgenosse des Demosthenes, Cic. Brut. 9, 36; or. 26, 90. Nep. Phoc. 2, 1. Quint. 2, 17, 12 u. a.

dē-mădesco, mădŭi, ĕre, **ganz feucht werden**, Ov. trist. 5, 4, 40. Scribon. 73.

dē-măgis, *Adv.* = *valde magis* (Gloss. = *σφοδρῶς*), Lucil. sat. 16, 3.

dēmandātio, ōnis, *f.* die **Empfehlung**, Tert. res. carn. 48.

dē-mando, āvi, ātum, āre, Jmd. od. etwas einem Andern **überweisen**, **auftragen**, **empfehlen**, **anvertrauen**, pueros curae alcjs, Liv.: curam legatorum tribunis, Liv.: alqm in proximam civitatem, in die nächste Stadt empfehlen, Suet.: conjuges insulis, Justin.

dē-māno, āvi, ātum, āre, **herabfließen**, Catull. 51, 9. Gell. 17, 11, 1. Porc. Latro decl. in Cat. 10, 29 u. 36. – übtr., de patriarcharum genere, abstammen, Ambros. in Luc. 3. §. 41 *extr.*

Dēmărātus (Dāmărātus), i, *m.* (*Δημάρατος*), I) der von Corinth nach Tarquinii geflüchtete Vater des Tarquinius Priscus, Cic. Tusc. 5, 37, 109; rep. 2, 19, 34. Liv. 1, 34, 2. — II) König von Sparta, als Verbannter beim Xerxes lebend, Justin. 2, 10, 13. Sen. benef. 6, 31, 2 *sqq.*

dēmarchĭa, ae, *f.* (*δημαρχία*), die **Würde u. das Amt eines Demarchen**, Orelli inscr. 3800 *sq.*

dēmarchīsās, antis (*δημαρχήσας* v. *δημαρχέω*), **das Amt eines Demarchen verwaltend**, Inscr. Neap. 2454 (wonach Orelli inscr. 3720 zu lesen ist demarchisanti).

dēmarchus, i, *m.* (*δήμαρχος*), in Athen der Vorsteher eines Demos, der **Demarch**, in Rom *tribunus plebis*, Plaut. Curc. 2, 3, 7 (286). Spart. Hadr. 19. §. 1.

dēmātrīco, (āvi), ātum, āre (de u. matrix), einem Thier **das Blut aus der Gebärmutterschlagader abzapfen**, Veget. 6, 7, 3.

dēmĕācŭlum, i, *n.* (demeo), das **Hinabsteigen** (in die Unterwelt), der **Niedergang** (Ggstz. remeaculum), Apul. met. 6, 2.

dē-mens, mentis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **von Sinnen**-, **vom Verstand gekommen**, **verrückt**, im mildern Sinne **unsinnig** (Ggstz. sanus), a) v. Pers., summos viros desipere, delirare, dementes esse dicebas, Cic.: Orestes d., der bethörte, Hor.: tragico illo Oreste dementior, Cic. – substo., in tranquillo tempestatem adversam optare dementis est, Cic.: vinum fulmine gelatum potum dementes facit, bringt von Sinnen, Sen. — b) übtr. v. Lebl., manus, Tibull.: strepitus, Hor.: otium, Pl.: temeritas dementissima, Cic.: dementissimum consilium et factum, Cic.: dementissima actio, Val. Max.

dēmensio, ōnis, *f.* (demetior), das **Abmessen**, legum, Auson. ep. 5, 11.

dēmentātus, a, um (de u. mens), **um den Verstand gebracht**, Cassiod. de amic. 21.

dēmentĕr, *Adv.* (demens), **(wie) von Sinnen**, **verrückt**, **unsinnig**, Cic. Cat. 3, 9, 22. Ov. met. 4, 259: Superl. dementissime, Sen. ben. 4, 27, 4 (5).

dēmentĭa, ae, *f.* (demens), die **Verstandesabwesenheit**, **Verrücktheit**, das **unsinnige Gebahren**, die **Narrheit**, Ter., Cic. u. A.: Plur. dementiae, Thorheiten, Narrheiten, Cic. ad Att. 9, 9. §. 4.

dēmentio, īre (demens), **von Sinnen**-, **von Verstande seyn**, **verrückt seyn**, Lucr. 3, 464 u. Spät. (vgl. Bünem. zu Lact. de mort pers. 7, 9). – Nbf. **dēmento**, āvi, āre, Lact. de mort. pers. 7. §. 9. Vulg. act. apost. 8, 11 (wo syncop. Plusquamperf. dementasset). Vgl. dementatus.

dē-mĕo, āre, **herab**-, **hinabgehen**, caelo, ad Tartarum, Apul.: ad solarem circulum, Mart. Cap.

dē-mĕrĕo, mĕrŭi, mĕrĭtum, ēre, Jmd. od. sich etwas durch Verdienst zuwenden, etwas verdienen, I) eig.: aliquid mercedis domino, Plaut.: grandem pecuniam, Gell.: demeritae laetitiae (Ggsß. fraude partae), Plaut. — II) (**dēmĕrĕo,** mĕrŭi, ēre, u. Depon. **dēmĕrĕor,** ēri) übtr., sich um Jmd. od. etw. verdient machen, sich Jmd. verbindlich machen, sich Jmdm. verpflichten, Jmd. an sich fesseln, *α*) act. Form: servos, Ov.: avunculum, Suet.: m. *Abl.* (durch), nullo (durch Nichts) magis Caesarem demeruit, quam, quod etc., Sen.: crimine te potui demeruisse meo, Ov. — *β*) depon. Form: plura saepe peccantur, dum demeremur, quam dum offendimus, Tac.: alium aliā viā militum, Suet. – m. *Abl.* (durch), hōc eum, Quint.: pleniori obsequio alqm, Quint.: Gajum ne quo non genere demereretur, Suet. – v. lebl. Subjj., vultus, qui maxime populos demeretur, Sen.: elephantorum satietatem usque in servile officium demeretur cibus, Sen. — *γ*) *Gerund.* u. *Gerundiv.*: demerendi beneficio (durch W.) tam potentem populum occasio, Liv.: in Regulo demerendo Regulum imitantur, Pl. ep.: vir demerendis hominibus genitus, Vell.: quam ob rem (matrona) aliquā amoenitate demerenda erit, Col.

dē-mergo, mersi, mersum, ĕre, herab- od. hinabsenken, herab-, hinabtauchen, versenken, im Passiv demergi auch = versinken, bei Ang. wohin? m. *in* u. Acc. od. (poet. u. nachaug.) m. bl. *Dat.*; im Passiv bei Ang. wo? m. *in* u. Abl., I) eig.: 1) im engern Sinne, in e. Flüssigkeit (in e. Gewässer), a) übh.: candens ferrum in gelidum propere imbrem, Lucr.: candens ferrum in aquam, Pl.: lapsu equi in profundum demergi, Aur. Vict.: alia in caenum demersa eruebantur, Curt.: quum lapides in Tiberim demersi essent naufragio, JCt.: repugnantes vulnerare et cloacis (in die Cl.) dem., Suet.: dem. obscoenam ponto puppim (Schiff), Ov.: udo (*sc.* solo) ungulas (v. Thieren), Col.: pullos mari, Suet.: demergi in aqua (Ggsß. emergere), Cic.: C. Marius in palude demersus, Cic.: u. (im Bilde) in profundo veritatem esse demersam, Cic.: u. veritatem demersam esse in alto quodam puteo od. in profundo quodam puteo, Lact. – ohne Ang. wohin? od. wo? se dem., Cic. fr.: equos innatantes (v. e. Fische), Pl.: cornix demersit caput et fluctum cervice recepit, Cic. poët.: equus, in quo vehebar, mecum unā demersus rursus apparuit, Cic.: C. Marius senile corpus paludibus occultasse demersum, Cic.: delphinûm modo demersis aequora rostris ima petunt (v. Schiffen), Virg.: quibus (venenis) mox a Claudio demersis infecta maria traduntur, Suet. — b) insbes.: *α*) e. Schiff versenken, in den Wellen begraben, navigia (v. Fischen durch ihre Menge), Pl.: demersā nave periit (beim Sturm), Auct. b. Alex.: ebenso parte Liburnicarum demersā, Suet.: regem multitudine eorum, qui ad proximas naves adnatabant, demerso navigio perisse, Auct. b. Alex.: u. im Passiv prägn. v. der Person, vehementi circio bis paene demersus est, Suet. Cl. 17. – als milit. *t. t.*, im Kampf in den Grund bohren, vollst. triremem hostium perforare et dem., Auct. b. Alex. 25, 2: oft bl. dem., zB. tredecim capere naves, decem dem., Liv.: omnes fere naves aut dem. aut capere, Curt.: centum et quatuor naves hostium dem., Eutr. — *β*) (nach dem Glauben der Alten, daß die Sonne beim Untergange in's Meer sinke) in's Meer hinabsinken lassen, v. Sonnengott, sex ubi sustulerit, totidem demerserit orbes (Scheiben), purpureum rapido qui vehit axe diem, Ov. fast. 3, 517 *sq.*: Titan . . . igniferi tantum demerserat orbis, quantum deesse solet lunae, Lucan. 3, 41 *sq.* – u. *intr.* dem., v. der Sonne = hinabsinken, untergehen, demergit sol et nascitur, Min. Fel. 34, 11.

2) im weitern Sinne, übh. in e. Tiefe versenken, tief hinabstecken, a) übh.: origani manipulum in vasculum rubri aeris, Cael. Aur.: dapes avidam in alvum, hinabschlingen, Ov.: per jugulum sinistrum capulo tenus gladium totum alci, hinabstoßen, Apul.: plebs in fossas cloacasque exhauriendas demersa, hinabgesteckt, Liv.: dem. colla humeris, hinabstecken, verbergen, Stat. — b) als *t. t.* der Agric., Schößlinge einsenken, setzen, stirpem, Col.: surculos, Pall.: salicis ramum terrae (in die E.) utroque capite, Pall.

II) übtr., herabsenken, -drücken, Passiv demergi auch = sinken, est enim animus caelestis ex altissimo domicilio depressus et quasi demersus in terram, Cic.: quem paulo ante extulerat (fortuna), demergere (tief zu stürzen) adorta est, Nep.: patriam demersam extuli, Cic.: quamvis enim sint demersae leges alicujus opibus . . . emergunt tamen etc., Cic. – dem. alcjs filiam in perpetuam virginitatem, zu best. J. verdammen, Justin.: in mortem paene demersus, fast in des Todes Schlund versunken, Quint. decl.: concĭdit auguris Argivi domus ob lucrum demersa exitio, tief in's V. gesunken, Hor. – aere alieno demersum esse, tief in Sch. versunken seyn, tief in Sch. stecken, Liv. 2, 29, 8; vgl. 6, 27, 6.

dēmersĭo, ōnis, *f.* (demergo), das Versinken, crebrae urbium demersiones, Solin. 40, 5. – übtr., d. (animae) temporalis, Macr. somn. Scip. 1, 12, 17.

dēmersŭs, ūs, *m.* (demergo), das Versenken, levia sustentui, gravia demersui, Apul. de mag. 21.

Dēmēter, tros, *f.* (Δημήτηρ), die griech. Göttin Demeter, identisch mit der röm. Ceres, Inscr. Neap. 2459.

dē-mētĭor, mensus sum, metīri, I) abmessen, zumessen (griech. ἀπομετρεῖσθαι), nur noch *passiv.* im *Partic. Perf.*, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant, Cic. or. 12, 38; vgl. Quint. 5, 10, 124. – u. subst., **demensum,** i, *n.* (*sc.* frumentum), das den Sklaven rc. zum Unterhalt zugemessene Getreide, das Deputat, Komik. u. Spart. — II) (wie dimetior) abmessen = ausmessen, Gromat. vet. p. 252, 16 (wo ungew. Perf.-Form demetitus est).

1. **dē-mēto,** messŭi, messum, ĕre, abmähen, I) e. Frucht: hordeum, Cato fr.: fructus, Cic.: frumentum, Caes.: frumenta, Liv.: favos, ausbrechen, Col. – poet., florem pollice, abpflücken, Virg.: ense caput, abhauen, Ov.: ebenso sibi has partes (näml. Geschlechtstheile), abschneiden, Arnob. — II) prägn. = e. Acker rc. abmähen, abernten, alienos agros, Cic. rep. 3, 9, 15.

2. **dēmēto,** s. dimeto.

dēmētor, s. dimetor.

Dēmētrius, ii, *m.* (Δημήτριος), griech. Männername, unter dem bei röm. Schriftstlt. öfter vorkommen: I) D. Phalēreus, s. Phalerum. — II) ein Cyniker unter Caligula, Claudius u. Nero, Sen. ben. 7, 1 *sq.* 7, 8 *sq.* Tac. hist. 1, 16; 4, 34 *sq.* — III) ein Schauspieler in der Komödie, Quint. 11, 3, 138. Juven. 3, 99.

dēmīgrātĭo, ōnis, *f.* (demigro), das Wegziehen, Auswandern, Nep. Milt. 1, 2.

dē-mīgro, āvi, ātum, āre, wegziehen, weggehen, auswandern, I) eig.: loco, Plaut.: de oppidis, Caes.: ex insula, Nep.: ex campestribus vicis agrisque, Liv.: in alia loca, Cic.: in urbem ex agris, Liv.: Pydnam, Liv.: ad virum optimum, Cic. – unpers., esse undique diligenter demigratum, Hirt. b. G.: non demigratum (est) ex propinquis itineris locis, Liv.: absol., demigrare cogi ab Romanis, Liv.: demigrantium magis quam in bellum euntium modo,

Liv.: demigrandi causā de vallo decedere, Caes. — II) übtr.: hinc, von hinnen gehen = sterben, Cic.: vitā, Arnob.: de meo statu demigro, Cic.: strumae ab ore demigrarunt, haben sich weggezogen, Cic.

dēminōrātio, ōnis, *f.* (deminoro) = ἐλάττωσις, die Herabsetzung, Vulg. eccl. 22, 4.

dē-mīnōro, āre = deminuo, Tert. anim. 33.

dē-mĭnŭo, mĭnŭi, minutum, ĕre, durch Hinwegnahme eines Theils ein Ganzes **vermindern, verringern, schmälern, schwächen** (während diminuere ein Ganzes in kleine Theile zertheilen, zerstückeln), Passiv deminui = **verringert werden, zusammenschmelzen, abnehmen**, I) eig.: A) im Allg.: de mina una quinque nummos, Plaut.: vires militum, v. Getreidemangel, Caes.: deminutae copiae, Caes.: legio sexta multis militibus (um v. S.) deminuta, Auct. b. Alex.: arbor arescente trunco deminuta, Tac.: fenore deminuto, Suet.: quaedam ex regiis tributis deminuta, Tac.: propter tumultum pretiis possessionum deminutis, gefallen, gesunken, Val. Max. – aliquid de tempore, Cic. — B) insbes., *t. t.* der Geschäftssprache, eine Besitzung 2c. **theilweise veräußern**, de bonis, Cic.: praedia, Cic. — II) übtr.: A) im Allg.: quod illis licentiam timor augeat noster, his studia deminuat, Caes.: partem aliquam juris, Cic.: aliquid de jure, de libertate, Cic.: aliquid ex regia potestate, Liv. — B) insbes.: 1) als public. *t. t.*, capite se deminuere u. capite deminui, **die bisherigen Vortheile und Rechte als Bürger verlieren**, Cic. top. 4, 18 u. 6, 29. Liv. 22, 60, 15 (s. deminutio *no.* II, B. 1 das Nähere). — 2) gramm. *t. t.*, eine Wortform **verkleinern, ein Deminutiv** von ihr **bilden**, *sacellum* ex *sacro* deminutum est, Gell. 6, 12, 6; u. so Donat. p. 21 *ed. Lindem.* – dah. deminutum nomen, ein Deminutiv (bei den spät. Gramm. deminutivum), Ggstz. nomen integrum, Quint. 1, 5, 46.

dēmĭnūtio, ōnis, *f.* (deminuo), das **Vermindern, Verringern, Schmälern**, I) eig.: A) im Allg.: accretio et deminutio luminis, Zu- u. Abnahme des Mondlichtes, Cic.: so auch crescens lumen lunae deminutioque, Vitr.: stati auctus ac deminutiones (fontis), Pl. ep.: dem. vectigalium, Erleichterung, Cic.: neque de bonis privatorum publice d. fiat, man das Privateigenthum schmälere, Cic.: provinciae, die Verkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz, Cic.: in assidua deminutione aut adjectione esse, Ab- oder Zunahme, Sen. — B) insbes., als *t. t.* der Geschäftsspr., das **Veräußerungsrecht**, utique Fecenniae Hispalae datio deminutio esset, Liv. 39, 19, 5. — II) übtr.: A) im Allg.: sui (d. i. seiner Würde, Ehre), Tac.: mentis, Geistesabwesenheit, Suet. — B) insbes.: 1) public. *t. t.*, capitis, der **Verlust** der Frei heits-, Bürger- u. Familienrechte, u. zwar capitis dem. maxima, wenn e. röm. Bürger die Freiheit u. das Bürgerrecht (Rechtsfähigkeit) verlor (zB. wenn er in Feindesgewalt gerieth), capitis dem. minor od. media, wenn er nur das Bürgerrecht verlor, aber die Freiheit behielt, capitis deminutio minima, wenn er aus seiner Familie in eine andere überging, s. Gaj. inst. 1, 160 *sqq.* Paul. dig. 4, 5, 11: dem. libertatis (= dem. maxima), Caes. b. c. 2, 32, 9. Cic. agr. 2, 7, 16. — 2) gramm. *t. t.*, die **Verkleinerungsform, Deminutivform**, Quint. u. Gamm.

dēmĭnūtīvē, *Adv.* (deminutivus), **in Verkleinerungsform, als Deminutiv**, Gramm.

dēmĭnūtīvus, a, um (deminuo), **vermindernd**, vox, ein Deminutiv, Tert.: dasselbe deminutivum, i, *n.* (*sc.* nomen), Gramm.

dēmĭnūtus, a, um, *PAdj.* (v. deminuo), **vermindert, klein**, deminutior qualitas, Tert. adv. Marc. 2, 9.

dē-mīror, ātus sum, āri, **mit Verwunderung** bei etwas **verweilen, sich gar sehr** über etwas **verwundern** (als über etwas Neues, Unbekanntes), quod demiror, Cic.: haec vos sperasse demiror, Cic.: dah. demiror quid, ubi etc., es soll mich wundern, ich bin sehr begierig zu wissen u. dgl., Plaut. u. Ter. (s. Ruhnken zu Ter. Phorm. 2, 1, 5).

dēmissē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (demissus), I) eig., **niedrig**, demissius volare, Ov. trist. 3, 4, 23. — II) übtr.: 1) **demüthig, bescheiden**, dem. ambulans semperque submaestus, demüthig einhergehend u. eine tief ernste Miene zur Schau tragend, Amm.: suppliciter demisseque respondere, Cic.: suppliciter ac dem. commendare salutem alcjs alci, Brut. in Cic. ep.: petere ab alqo dem. et flebiliter, ut etc., Val. Max.: haec quam demississime et subjectissime exponit, Caes. — 2) **gebeugt, kleinmüthig, verzagt, ohne Haltung**, humiliter demisseque sentire, Cic.: se tueri non demisse, sed parum fortiter (muthvoll), Cic.

dēmissīcius, a, um (demitto), **herabgelassen = herabhangend**, Plaut. Poen. 5, 5, 24 (1161).

dēmissio, ōnis, *f.* (demitto), I) activ = das **Herablassen**, a) übh.: storiarum, Caes. b. c. 2, 9, 5: clipei aenei reductiones et demissiones, Vitr. 5, 10, 5. — b) das **Herabhangenlassen, Langherabwachsenlassen**, barbae prolixa dem., Macr. sat. 1, 22, 4. — II) passiv = das **Gebeugtseyn**, infractio (Geknicktseyn) animi et demissio, Cic. Tusc. 3, 7, 14.

demissus, a, um, *PAdj.* (v. demitto), I) eig.: A) **herabhangend, hangend**, humeri, Ter.: aures, Virg. — B) herabgesenkt, **niedrig, tief**, ne, si *demissior* ibis (den Flug zu tief nimmst), unda gravet pennas, si *celsior*, ignis adurat, Ov.: dem. puppis, tief gehend (Ggstz. sublimis), Ov.: dem. vulnera, tiefe, Sen. – v. Local., **niedrig gelegen, niedrig**, demissus pronusque pulvinus, Pl. ep.: campestria ac demissa loca, Niederungen, Caes.: loca demissa ac palustria, Caes.: demissiores ripae, Auct. b. Alex. u. Pl. ep. — II) übtr.: 1) **gedämpft, schwach, leise**, demissā voce loqui, Virg. Aen. 3, 320. — 2) **demüthig = bescheiden, anspruchslos, schlicht**, Cic. u. Hor. – v. der Rede u. v. Redner, sermo demissus atque humilis, Cic.: ut ille superbissimus titulus modestus atque etiam demissus videretur, Pl. ep.: orator demissior (Ggstz. audax), Cic. — 3) **kleinmüthig, verzagt, muthlos, niedergeschlagen**, animus, Cic.: v. Pers., demissus afflictusque, Cic.: maestus demissusque, Cels. – v. der Rede, oratio demissa jacensque (Ggstz. oratio ferociens saeviensque), Gell. — 4) **der äußern Lage nach niedrig, dürftig**, Sall. Cat. 51, 12.

dē-mītigo, āre, **zur Milde stimmen**, nosmet ipsi, qui Lycurgei a principio fuissemus, quotidie demitigamur, Cic. ad Att. 1, 13, 3 (vgl. Lygurgei unter Lycurgus).

dē-mitto, mīsi, missum, ĕre, **herabschicken, -gehen (-steigen) lassen, -fallen lassen, herabneigen, -senken, -bewegen** u. dgl., I) eig.: A) im Allg.: *α*) pers. Objj.: se manibus, sich mit den H. hinablassen, Liv.: alqm per tegulas, Cic.: alqm per murum, Vulg.: e muris canes sportis (in K.), Sall. fr.: funibus per murum demitti, Liv.: de muris per manus demitti, Caes.: per fenestram in sporta per (über) murum demitti, Vulg.: se ad aures alcjs, herabneigen, Cic.: se ob assem, sich niederbücken, Hor.: equum in flumen, Cic.: alqm in metallum antiquum, Cic.: se in illos specus, Sen.: alqm in carcerem, Cic.: se in Ciliciam, sich hinab begeben, Cic.: alqm ad imos manes, in die Unterwelt hinabschicken, d. i. ihm den Tod geben, Virg.: ebenso Stygiae nocti, Ov.: umbris, Sil.: morti, neci, Orco, Virg. – alto volucrem caelo, her-

abschießen, Sil. — β) sachl. Objj.: id ex alto caeli tecto, Hor.: imbrem caelo, regnen lassen, Virg.: paululum corpus a cervicibus, vorbeugen, senken, Cornif. rhet.: u. so demissis humeris esse, Ter.: demissis cervicibus, Prop.: manum in alqd, mit der Hand hinabfahren, hinabgreifen, in ꝛc., Val. Max.: caput ad fornicem, hinneigen, Cic.: caput in sinum, herabneigen, Phaedr.: lacrimas, herabfallen lassen, vergießen, Virg.: robora ferro, fällen, Val. Fl.: flores, die Blüthen verlieren, abblühen (vom Baume), Lucr.: vultum in terram, senken, niederschlagen, Curt.: u. so bl. vultus, Ov.: faciem rubore, Aur. Vict.: oculos in terras, herabschweifen lassen (v. Juppiter), Pl. pan. 80, 5; aber oculos in terram, senken, niederschlagen, Liv. 9, 38, 13: oculos, senken, niederschlagen, Ov. met. 15, 612; u. = zufallen lassen (zum Schlaf), Val. Fl. 3, 41. – aures suas ad preces alcjs, Jmds. Bitten gnädig anhören, Sen.: aber auriculas, sinken, hangen lassen (aus Muthlosigkeit), Hor. – Sprüchw. de caelo demitti, vom Himmel herabgeschickt werden, d. i. durch übernatürliche Macht entstehen, Liv. 10, 8, 10: u. so caelo demitti, Quint. 1, 6, 16. — B) insbes.: 1) milit. *t. t.*: a) dem. arma, **die Waffen** (vor Jmd.) **senken** (als milit. Begrüßung), Auct. b. Afr. 85, 6 (versch. von arma dimittere, d. i. die Waffen wegwerfen, strecken). — b) dem. castra ad etc., das Lager hinabverlegen, castra relictis locis superioribus ad ripas fluminis, Hirt. b. G. 8, 36, 3. — c) dem. agmen, exercitum u. dgl., eine Mannschaft nach einer niederen, unebenen Gegend **hinabziehen lassen**, mit einer Mannschaft **hinabziehen**, agmen in inferiorem campum, in vallem infimam, in Thessaliam u. dgl., Liv.: exercitum in planitiem, in vallem, Frontin. – bl. agmen, levem armaturam, Liv. – refl., dem. se, **sich hinabziehen**, v. Heereszug, Caes. u. Cic. — 2) als naut. *t. t.*, dem. antennas, die Raaen herablassen, Sall. hist. fr. 4, 41 (49). Auct. b. Alex. 45, 2: effugit hibernas demissā antennā procellas, Ov. trist. 3, 4, 9. — 3) den Strom **hinabschicken**, a) segelnd = **hinabsegeln lassen**, navem eandem secundo amni Scodram, Liv.: quove magis fessas optem demittere naves, quam etc., Virg.: arma, classem, socios dem. Rheno, Tac. — b) schwimmend = **hinabschwimmen lassen**, pecora secundā aquā, Frontin.: farinam doliis secundā aquā Volturii fluminis, Frontin. — 4) eine Flüssigkeit ꝛc. **hinabfließen lassen**, a) activ = **eingießen**, **einflößen**, per cornu singulis (suibus) ternos cyathos gari, Col.: coctos brassicae coliculos triginta ex oleo et garo salivati more, Col. — b) refl. se dem. u. Passiv demitti medial, **sich herab**- od. **hinab ergießen**, **herab**- od. **hinabfließen**, **herab**- od. **hinabströmen**, α) v. Gewässern: concava vallis erat, quo (wohin) se demittere rivi assuerant pluvialis aquae, Ov.: Scamander ab Idaeo monte demissus, Mela: Arauris ex Cebennis demissus, Mela: Baetis ex Tarraconensi regione demissus, Mela: Araxes Tauri latere demissus, Mela. — β) v. Blut im Körper: demissus sanguis in pedes, hinabgeströmte, hinabgedrungene, Col. 6, 12, 1 u. 38, 3. — 5) den Bart od. das Haupthaar **lang herabhangen**-, **herabwachsen lassen**, Partic. demissus, **lang herabhangend**, **lang herabgewachsen**, dem. barbam, JCt.: mollem malis barbam, Lucr.: barba demissa, Sen. rhet.: barba prope barbarice demissa, Capitol.: demissus capillus, Pl. ep.: demissi capilli, Ov.: demissus crinis, Ov.: demissae comae, Prop.: poet. übtr. auf die Pers., intortos demissus vertice crines, Sil. 3, 284. — 6) e. Gewand **lang herabfallen** od. -**wallen lassen**, Passiv **demitti**, **lang herabfallen**, -**wallen**, Partic. demissus, **lang herabfallend** od. -**wallend**, togam ad calceos usque, Quint.: latum pectore clavum, Hor.: laxior usque in pedes demittitur toga, Sen. rhet.: tunicam demissam habent ad talos, Varr. fr.: usque ad talos demissa purpura, Cic.: praetexta demissa ad talos, Quint.: vestimentum demissum usque ad talos, Spart.: indumenta in talos demissa, Aur. Vict.: laena demissa ex humeris, Virg.: demissa stola, Hor.: tunica demissa, herabhangende = entgürtete, Hor. u. Prop. — 7) in den Boden ꝛc. einfügend, grabend **hinablassen**, **hinabsenken**, **einsenken**, a) Steine, Pfähle ꝛc.: huc caementa (Bausteine), Hor.: huc teretes stipites, Caes.: sublicas in terram, Caes. – prägn., einen Grund ꝛc. in die Tiefe aufführen, **legen**, triginta pedes in terram turrium fundamenta demissa sunt, Curt. 5, 1 (5), 31. – od. einen Brunnen ꝛc. in die Tiefe **graben**, alte jubebis in solido puteum demitti, Virg. georg. 2, 230. — b) pflanzend **einsenken**, **setzen**, taleam, Cato: altius ea (= eas arbores), quae summā tellure gaudent, Pl.: haec et similia quaternos pedes oportet demitti, Pl. — 8) mit Gewalt einschlagend, einstoßend, **hinab**-, **hineinsenken**, **einschlagen**, a) einen Keil ꝛc.: cuneum tenuem ferreum vel osseum inter corticem et materiem ne minus digitos tres, sed considerate, demittito, Col. 5, 11, 4. — b) eine Waffe **hinabsenken**, **hinabstoßen**, **hinabbohren**, gladium in jugulum, Plaut.: ferrum in pectus, Tac.: ensem capulo tenus in armos, Ov.: ferrum jugulo, Ov. – prägn., M. Cato vulnera parum demissa laxans, weil sie nicht tief genug (geschlagen) sind, Sen. ep. 67, 13. — 9) (als *t. t.* der Geom.) eine Linie ꝛc. von oben nach unten beschreiben, **fällen**, in quatuor partibus volutarum secundum extremi abaci quadram lineae demittendae (sunt), quae catheti dicuntur, Vitr. 3, 5, 5. — 10) der Lage nach **sich herabziehen lassen**, quā se subducere colles incipiunt mollique jugum demittere clivo, Virg. ecl. 9, 7 *sq.*: gemino demittunt brachia muro, Virg. Aen. 3, 535. – gew. demittere se u. Passiv demitti medial = **sich hinab**- od. **herabziehen**, **sich hinab**- od. **herabsenken**, qui se montium jugum paulatim ad planiora demittit, Curt.: tunc specus alte demissus et quantum demittitur amplior, Mela: demissa Piraeeum versus muri brachia, Justin. — II) übtr.: A) im Allg.: se animo, Caes., od. animum, Cic., od. mentem, Virg., den Muth sinken lassen, kleinmüthig werden. – quum in eum casum fortuna me demisisset, mich hineingebracht, Planc. in Cic. ep.: se in causam, sich einlassen, Cic. – alqd in pectus, sich tief einprägen, zu Herzen nehmen, Liv. – alqm periculo, entfernen, befreien von ꝛc., Prop. — B) insbes.: 1) sich, seinen Vortrag ꝛc. (ganz seinen Fähigkeiten, seiner Würde entgegen) zu etwas **herablassen**, **herabstimmen**, se ad minora, Quint.: vim dicendi ad unum auditorem, Quint.: demitti in adulationem, Tac.: se in preces, Sen. rhet.: nimis se demittere, v. Redner (Ggstz. nimis se attollere), Sen. rhet. — 2) demitti ab alqo, **abstammen**, **seinen Ursprung herleiten von** ꝛc., a magno demissum nomen Iulo, Virg.: Romanus Trojā demissus, Tac.

dēmiurgus (dāmiurgus), i, *m.* (δημιουργός), I) die höchste Magistratsperson in einigen griechischen Freistaaten, Liv. 32, 22, 5 u. a. — II) **der Weltschöpfer**, Tert. adv. Val. 24. — III) Titel eines Stückes des Komikers Turpilius, Cic. ad fam. 9, 22, 1. Non. 2, 32 u. a.

dēmo, dempsi, demptum, ĕre (st. deimo, v. de u. emo), **ab**-, **herab**-, **hinwegnehmen** (Ggstz. addere, adjicere), I) eig.: A) im Allg.: barbam, Cic.: caput, abhauen, Q. Cic.: caput gladio (mit ꝛc.), Curt.: armamenta (naut. *t. t.*), Ggstz. tollere arm., Liv. –

secures de fascibus, Cic.: clipea de columnis, Liv.: id (vinum) de viti, Varr. LL. – pomum ex arbore, Cato: unionem ex aure altera, Val. Max.: e suis humeris amictus, Ov. – fetus ab arbore, Ov.: sucum a vellere, Ov.: pomum, fetus arbore, Ov.: cacumine nidum, Ov. – caput statuae, Suet.: juga bobus, Hor. — B) insbes., vermindernd von einem Ganzen etwas (einen Theil) **hinwegnehmen, entziehen** (Ggstz. addere),] artem solido de die, Hor.: exiguum pleno de mare, Ov.: minimum ex osse, Cels.: aliquid ex cibo, Cels. – quum aliquid minutatim et gradatim additur aut demitur, Cic.: lubet scire, quantum auri herus sibi dempsit, et quid suo reddidit patri, Plaut.: illi, quos tibi dempserit, apponet annos, Hor. – u. v. einer Summe **wegnehmen, abziehen**, unde unā unciā demptā *deunx; dextans* dempto sextante etc., Varr. LL.: de capite medimna DC, Cic.: de stipendio equitum aera, Liv. — II) übtr., alci molestiam, Ter.: sollicitudinem, Cic.: silentia furto, den D. offenbaren, Ov.: ego, cujus aetati mors propior est, non deprecor (mortem), si quid eā vobis incommodi demitur, Sall. fr. – dempto fine, ohne Ende, Ov.: dempto auctore, auch ohne den Urheber, Liv.

Dēmŏchărēs, is, *m.* (*Δημοχάρης*), griech. Redner u. Geschichtschreiber, Schwestersohn des Demosthenes, Cic. de or. 2, 23, 95. Cic. Brut. 83, 286. Sen. de ira 3, 23, 1 (2). Rutil. Lup. 1, 2.

Dēmŏcrĭtus, i, *m.* (*Δημόκριτος*), ein berühmter Philosoph der neueren eleatischen Schule aus Abdera, Zeitgenosse des Socrates, Urheber der Lehre von den Atomen, im Alterthum auch als unordentlicher Wirthschafter genannt, Lucr. 2, 372. Cic. Tusc. 5, 39, 115. Hor. ep. 1, 12, 12: Democritus physicus, Varr. r. r. 1, 1, 8. – Dav. **Dēmŏcrĭtēus** u. **-īus**, a, um (*Δημοκρίτειος*: vgl. über beide Formen Ellendt zu Cic. de or. 1, 21, 98 *not. cr.* u. bes. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 34, 82), **democriteisch**, Anaxarchus, ein Anhänger des Democrit, Cic. de nat. deor. 3, 33, 82. – subst., a) Democritii, orum, *m.* (*Δημοκρίτειοι*), die **Anhänger, Schüler des Democrit**, Cic. de or. 1, 10, 42; Tusc. 1, 34, 82. — b) Democritēa, orum, *n.* **democritische Lehren**, Cic. de nat. deor. 1, 26, 73 u. a.

dēmogrammătēus, ĕi, *m.* (*δημογραμματεύς*), der **Gemeindeschreiber**, Cod. Just. 10, 69, 4.

dēmōlio, īvi u. ĭi, īre, s. demolior ☞.

dē-mōlior, mōlītus sum, īri, I) **herabwälzen**, nur übtr., de me hanc culpam demolibor (archaist. Fut.), will abwälzen, Plaut. Bacch. 3, 1, 16 (383). — II) prägn., gewaltsam, zerstörend **herabreißen, nieder-** od. **einreißen, schleifen, zerstören**, A) eig.: columnam, statuam, simulacrum, signum, Cic.: domum, Cic.: munitiones, Sall. fr.: propugnacula tyrannidis, Nep.: castellum, Vitr.: si tectum hoc insciente aut per vim demolitus esset, Cic.: quae in loca publica inaedificata immolitave privati habebant, intra dies triginta demoliti sunt, Liv.: im Bilde, subruit haec aevi demoliturque prioris robora, stürzt in Trümmer, Ov. – v. lebl. Subjj., arcus et statuas, aras etiam templaque demolitur et obscurat (entstellt) oblivio, Pl. pan. 55, 9. — B) übtr.: si quod cuique privatim officiet jus, id destruet (aus seinen Fugen reißen) ac demolietur, Liv.: demolientes Bacchanalia discutientesque nefarios coetus, Liv.: dem. faciem, entstellen (als Uebersetzung von *ἀφανίζειν τὸ πρόσωπον*), Hieron. in Matth. 6, 16. – ☞ Active Nbf. dēmōlio, īvi u. ĭi, īre, Naev. com. 48. Varr. bei Diom. 395 P. (wo Perf. -ivi), Lex ap. Frontin. aqu. 129, oft bei den JCt. u. Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 4, 11, 6). – demolior passiv, Lex ap. Frontin. aqu. 129 u. JCt.: übtr., demolitur pecunia, Curio bei Prisc. 793 P.

dēmōlītio, ōnis, *f.* (demolior), das **Niederreißen**, statuarum, Cic.: castelli, das Schleifen, Vitr. – übtr., veritatis, Tert. adv. Marc. 2, 1.

dēmōlītŏr, ōris, *m.* (demolior), ein **Niederreißer**, corvus, Mauerreißer, -brecher, Vitr. 10, 13, 3.

dēmonstrābilis, e (demonstro), **erweislich**, Apul. doctr. Plat. 3. p. 37, 11 *ed. Elm.* zw. (Hildebr. S. 273 quod nondum demonstratum ulli sit).

dēmonstrātio, ōnis, *f.* (demonstro), das **Hinweisen**, I) eig., das **Hinweisen, Hinzeigen, Zeigen** (mit den Händen, durch Geberden 2c.) auf einen Gegenstand, Cic. u. A. — II) übtr.: A) im Allg., die **Veranschaulichung, deutliche Darlegung, genaue Angabe**, die **Unterweisung, Darthuung**, der **Nachweis, Beweis** von etw., Cic. (auch im Plur.) u. A. — B) insbes.: 1) als rhetor. *t. t.*, a) die **anschauliche Schilderung** einer Sache (griech. *διατύπωσις*), Cornif. rhet. 4, 55, 68 (von Cic. b. Quint. 9, 2, 40 sub oculos subjectio gen., von Anderen *ὑποτύπωσις*). — b) eine Redegattung, die Darlegung der Vorzüge od. Fehler einer Person, die **epideiktische Redegattung**, Cic. de inv. 1, 9, 12. Quint. 3, 4, 13 u. a. — 2) als jurist. *t. t.*, die **Bezeichnung**, a) die **Bedeutung** eines Ausdrucks, JCt. — b) die **nähere Bestimmung, deutliche Angabe** eines Gegenstandes, loci, fundi, mensurae agri, JCt. — c) die **deutliche Beschreibung** einer Person od. Sache (im Ggstz. der bloßen Bezeichnung mit Namen), JCt.: auch als Theil der Formel, JCt.

dēmonstrātīvē, *Adv.* (demonstrativus), **hinweisend**, Macr. somn. Scip. 1, 16, 7.

dēmonstrātīvus, a, um (demonstro), **hinzeigend, zeigend**, I) eig.: digitus, der Zeigefinger, Cael. Aur. chron. 5, 1, 21. — II) übtr.: a) als gramm. *t. t.*, **hinweisend, hinzeigend, demonstrativ**, pronomina, Prisc. 934 P. Cledon. 1867 P. Isid. 1, 7, 4. — b) als rhet. *t. t.* = *ἐπιδεικτικός*, die Fehler od. bes. die Vorzüge einer Person darlegend, **epideiktisch**, bes. im guten Sinne = **verherrlichend** (vgl. Cic. de inv. 1, 5, 7. Quint. 3, 4, 12 *sqq.*), genus (orationis), Cic.: causa, Cic.: materia, Quint.: sententiae, Isid. – subst., demonstrativa, ae, *f.* die **epideiktische Rede**, Quint. 3, 8, 63: Plur., Quint. 3, 8. §. 1 u. 8.

dēmonstrātŏr, ōris, *m.* (demonstro), der **Hinzeiger, Zeiger**, I) eig.: uniuscujusque sepeliendi, d. i. des Orts, wo ein jeder zu beerdigen sei, Cic. de or. 2, 86, 353. — II) übtr., der **Darleger, Angeber** (einer Verfahrungsart, Ggstz. inventor), Col. 3, 10, 20.

dēmonstrātōrius, a, um (demonstro), **hinweisend, zeigend**, digitus, Zeigefinger, Isid. 11, 1, 70.

dēmonstrātrix, īcis, *f.* (Femin. zu demonstrator), die **Darlegerin**, Hieron. in Didym. de spir. scto. 4.

dē-monstro, āvi, ātum, āre, **nachweisen**, auf etw. od. Jmd. **hinweisen, hinzeigen**, etw. od. Jmd. **kennzeichnen, kenntlich machen**, I) mit der Hand od. mit andern Gesten, so daß man den Ggstd. erkennt, finden kann 2c.: 1) im Allg.: dem. locum digito, Nep.: figuram digito, Cic.: digito pictum Gallum in Mariano scuto Cimbrico, Cic.: spectatorem digito, Suet.: bes. digito dem. alqm, mit dem F. (auf der Straße) auf Jmd. (als einen ausgezeichneten Mann) weisen, Tac. dial.: averso pollice aliquid, Quint.: aliud voce, aliud nutu, aliud manu demonstratur, Quint.: eum alci hominem, Plaut.: adversarium suum, Suet.: cui Rufinus, demonstrans me, 'vides hunc?' Pl. ep. – dem. thesaurum alci in hisce aedibus, Plaut.: itinera, Cic.: itinera cum cura, Liv.: viam, Pl.: u. (v. lebl. Subj.) luna ministrat iter, demonstrant astra salebras, Prop. – m. Relativ=

satz, ubi habitat, duc ac demonstra mihi, Plaut.: hominem commonstrarier mi istum volo, aut ubi habitet demonstrarier, Ter.: ut ante demonstrabant, quid ubique esset, ... item nunc quid undique ablatum sit, ostendunt, Cic. – m. ita ... ut u. Conjunctv., histrio in cantico quodam ita (eum) demonstraverat, ut bibentem natantemque faceret, exitum scilicet Claudi Agrippinaeque significans, Suet. — 2) prägn., den Weg zeigend **führen, leiten**, si equus ille decessit (gestorben ist), qui demonstrabat quadrigam, welches der Leiter des Zuges gewesen ist, Papin. dig. 31, 1, 65. §. 1.

II) mit Zeichen od. Worten **nachweisen, bezeichnen**, so daß man es verstehen, sich darnach richten kann, A) im Allg., Jmd. od. etw. **nachweisen, zeigen, deutlich angeben**, auf Jmd. od. etw. **hinweisen**, von Jmd. od. etw. den **Nachweis liefern**, etw. **bemerklich machen, vorstellen, deutlich zu verstehen geben, zu erkennen geben, sich dahin äußern**, α) m. *Acc.:* dem. rem, Cic.: earum navium modum formamque, Caes.: istius cupiditatem minasque, Cic.: demonstravi (habe vorgestellt) haec Caecilio, simulque et illud ostendi (habe erklärt) me ei satisfacturum esse, si etc., Cic.: ad haec verba rei demonstrandae causā descendimus, Sen.: magnum periculum summae rei publicae demonstrabat, nisi ad superiorem consuetudinem tum, quum Favonius flaret, revertisses, Cic.: v. lebl. Subjj., lupinus horas agricolis demonstrat, Pl.: quod proximus demonstrabit liber, Quint.: tristem mortis demonstret litera causam, Tibull. – oft in relat. Zwischensätzen, ad ea castra, quae supra demonstravimus, contendit, Caes.: hujus Hercyniae silvae, quae supra demonstrata est, latitudo novem dierum iter expedito patet, Caes.: in Relativsätzen, et illa per sonos accĭdunt, quae demonstrari scripto non possunt, vitia oris et linguae, Quint.: in der Attraction, circiter sexcentae ejus generis, cujus (näml. generis naves) supra demonstravimus, naves, Caes.: quum essent in quibus demonstravi augustiis (= in iis, quas demonstravi, angustiis), Caes. — β) m. dopp. *Acc.:* quam virtutem quartam elocutionis Cicero demonstrat, Quint. 11, 1, 1. — γ) m. *Acc.* u. *Infinit.:* conlatio est, quum accusator id, quod adversarium fecisse criminatur, alii nemini nisi reo bono fuisse demonstrat, Cornif. rhet.: mihi diligentissime M. Octavius demonstravit me a te plurimi fieri, Cic.: mihi Fabius demonstravit te id cogitare facere, Cic.: his demonstrare voluit auctor versibus obsistere homines legibus, meritis capi, Phaedr. – v. lebl. Subjj., hujus statuae omnibus locis hoc demonstrare videntur, propemodum non minus multas statuas istum posuisse Syracusis quam abstulisse, Cic. – im Passiv persönl. m. *Nom.* u. *Infinit.*, alterā parte imbecillitas, inopia fuisse demonstrabitur, Cornif. rhet. 2, 4, 7: si eo ipso in genere, quo arguatur, integer ante fuisse demonstrabitur, Cic. de inv. 1, 11, 36: qui (Polyzelus) Rhodiis auxilio fuisse demonstratur, Hygin. astr. 2, 14; u. so Hygin. astr. 2, 21. Phaedr. fab. I. append. 5, 16. – im Passiv unpers. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, adventu L. Vibullii Rufi, quem a Pompejo missum in Hispaniam demonstratum est, Caes. b. c. 1, 38, 9; u. so Caes. b. G. 2, 9, 3 u. b. c. 2, 28, 1 u. a. — d) m. folg. Relativsatz: quae quoniam in superioribus libris, quojusmodi (= cujusmodi) essent, exemplis satis demonstravi, hic commonendum esse modo putavi, Varr. LL.: quanta praedae faciendae facultas daretur, si Romonos castris expulissent, demonstraverunt, Caes.: tamen vobis alio loco, ut se habeat res, demonstrabitur, Cic.: non consul etiam ubi quisque remanere, quo transgredi debeat, non tantum sollemnibus verbis, sed manu gestuque demonstrat? giebt den Platz an, wo *rc.*, Pl. ep.: v. lebl. Subjj., laus ac vituperatio quale sit quidque demonstrat, Quint. — ε) absol., oft in den parenthet. Zwischensätzen ut supra od. ante demonstravimus, ita ut antea demonstravimus, ut demonstravimus, Caes.: ut conjecturā (muthmaßlich) demonstrat, Tac.: u. im Passiv unpers., naves XVIII de quibus supra demonstratum est, Caes.: u. in den parenthet. Zwischensätzen, ut supra demonstratum est, Caes.: u. bl. ut demonstratum est, Caes. — B) insbes.: 1) als jurist. *t. t.:* a) einen Ggstd. **deutlich** od. **näher angeben, = bestimmen**, bes. bei Einweisung Jmds. in den Besitz, bei Einspruch gegen einen Bau *rc.*, fines, Cic. Tull. §. 17 u. JCt.: terminos, JCt.: latitudo actus itinerisque ea est, quae demonstrata est, JCt. – m. folg. Relativsatz, qui nunciat, necesse habet demonstrare, in quo loco opus novum nunciet, muß den Platz näher bezeichnen, wo er Einspruch wegen des Neubaues thut, JCt. — b) insbes., eine Sache od. Person durch Beschreibung od. Kennzeichen **näher angeben, näher beschreiben** (im Ggsz. zu der bloßen Bezeichnung mit Namen), nihil referre, proprio nomine res appelletur, an digito ostendatur, an vocabulis quibusdam demonstretur, JCt.: si quis nomen heredis quidem non dixerit, sed indubitabili signo (Kennzeichen) eum demonstraverit, valet institutio, JCt. — 2) als gramm. *t. t.*, a) durch ein Wort **bezeichnen** = benennen, has singulas rufi varietates Latina oratio singulis propriisque vocabulis non demonstrat, omnia ista significat (deutet nur an) unā ruboris appellatione, Gell. – m. dopp. *Acc.*, quos ego appello abpatruos, illi (abpatrui) me demonstrant abnepotem, bezeichnen mich als U., nennen mich U., JCt. — b) der Bedeutung nach **bezeichnen** = bedeuten, vocabula rufum colorem demonstrantia, Gell.: verbum *erit* interdum etiam praeteritum, nec solum futurum tempus demonstrat, JCt. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* demonstrarier, Ter. Phorm. 2, 1, 76 (306).

Dēmŏphĭlus, i, *m.* (Δημόφιλος), ein Dichter der neuern attischen Komödie, nach dessen Stück ὀναγός Plautus seine Asinaria bearbeitete, Plaut. asin. prol. 10 *sqq.*

dēmŏrātĭo, ōnis, *f.* (demoror), das **Verweilen** bei etw., in vini demorationibus (griech. ἐν οἴνου διατριβαῖς), Vulg. prov. 12, 11.

dē-mordĕo, mordi, morsum, ēre, **abbeißen**, ungues, vorn zerbeißen, zerkauen (v. Nachdenkenden), Pers. 1, 106: m. Ang. wovon? ligno fulmine icto (vom *rc.*) demordere aliquid, Pl. 28, 4 (11), 45.

dē-mŏrĭor, mortŭus sum, i, I) aus einem Kreise (einem Collegium, einer Familie *rc.*) **wegsterben**, ihm **absterben**, Cic. u. A. (bes. als *t. t.* des Curialstils, s. Drak. zu Liv. 5, 13, 7). – v. Sklaven u. Thieren, die aus der Wirthschaft wegsterben, JCt.: v. Bäumen, die aus der Baumreihe *rc.* absterben, ausgehen, demortua vitis, Col.: demortuae arbores, JCt. — II) **absterben, abfahren** = sterbend vergehen, schwinden, a) *intr.:* paene sum fame demortuus, Plaut. Stich. 1, 3, 62 (216). – übtr., v. Lebl., potationes plurimae demortuae, verloren gegangen, mir entgangen, Plaut. Stich. 1, 3, 58 (211): demortua vocabula, Gell. 9, 2, 11. — b) *tr.* = **sterbends** in Jmd. **verliebt seyn**, alqm, Plaut. mil. 4, 1, 23 (970) u. 4, 2, 49 (1040).

dē-mŏror, ātus sum, āri, I) **abhalten, verzögern, aufhalten**, dem. alqm et detinere, Lentul. in Cic. ep.: alqm diu, Plaut., diutius, Cic.: agmen novis-

simum, Caes.: repentinas eorum eruptiones, Caes.: annos, das Leben aufhalten, noch leben, Virg. — II) sich aufhalten, verweilen, zögern, ille nihil demoratus exsurgit, Tac.: quam diu legationis causā ibi demorantur, JCt.: dem. diu in ludo, Schol. Juven.: dem. Antiochiae, Vulg.

dē-morsito (nicht dēmorsico), ātum, āre, wieder und wieder abbeißen, Apul. met. 2, 21; 3, 25. Vgl. Hildebr. zu Apul. met. 2, 10. p. 98 *sq.*

dēmŏs, i, *m.* (δῆμος), I) das Volk, demon Atheniensium pingere, Pl. 35, 10 (36), 69. — II) der Bezirk, Gau, die Gemeinde (rein lat. pagus), deren in Attika 174 als Unterabtheilungen der 10 Phylen waren, Paul. Diac. p. 72, 5 (wo Plur. demoe).

Dēmosthĕnēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (Δημοσθένης), der berühmte athenienſiſche Redner aus dem Demos Päania, Vertheidiger der griechiſchen Freiheit gegen Philipp von Macedonien, Cic. de or. 1, 61, 260; de opt. gen. 5, 14 (wo Genit. -i). Quint. 10, 1, 76. Juven. 10, 114. (Vgl. Neue's Formenl. 1. S. 317 u. 320. u. *Keil* de emend. Plin. ep. 1. p. 11 über den Acc. auf em u. en). – Dav. **Dēmosthĕnĭcus**, a, um, demoſthenisch, Auson. prof. 1, 19. – u. **Dēmosthĕnĭcē**, *Adv.* demoſthenisch, Prisc. 1022 P.

dē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, von irgendwo fortbewegen, entfernen, fortschaffen, vertreiben, I) im Allg.: cave oculos a meis oculis quoquam demoveas tuas, Ter.: demoveri et depelli de loco, Cic.: manu demotus, Cic.: Clanis (der Fluß Cl.) solito alveo demotus, Tac.: alqm in insulam, auf eine Insel entf. = verbannen, Tac.: übtr., alqm de sententia, abbringen, Cic.: culpam ab alqo, entfernen, Cic.: u. so odium a nobis ac nostris, Cic. — II) insbes.: A) *t. t.* der milit. od. Gladiatoren-Spr., gradu alqm, Jmd. aus seiner festen Stellung vertreiben, Liv.: vigilantem consulem de rei publicae praesidio, Cic.: animum loco et certo de statu, bildl. = aus der Fassung bringen, Cic.: absol., Pompejus vestri facti praejudicio demotus Italiā excessit, Caes. – übtr., Jmd. bei Seite schieben, verdrängen, matre demotā, Tac. ann. 14, 12. — B) Jmd. aus seiner Besitzung vertreiben, populum Romanum de suis possessionibus, Cic. – übtr., a) Jmd. von seinem Amte entfernen, dessen entsetzen, alqm praefecturā, Tac.: centuriones, absetzen, abdanken, Tac. — b) Jmd. der Aussicht auf einen Besitz berauben, ihn verdrängen, non alteros demovisse, sed utrosque constituisse, Cic. Sull. 21, 62. – ☞ Vgl. dimoveo, welches mit demoveo in Hndschrn. u. Ausgg. oft verwechselt wird, so daß der eine Herausgeber da demoveo schreibt, wo der andere dimoveo hat; vgl. (für Cicero) Zumpt zu Cic. Muren. 14, 82, dessen Begriffsbestimmung beider Wörter jedoch unhaltbar ist.

demptĭo, ōnis, *f.* (demo), das Ab-, Hinwegnehmen, Fortnehmen (Ggſtz. additio), Varr. LL. 5, 1. §. 6 u. 3 . §. 176.

dēmūgītus, a, um (de u. mugio), mit Gebrüll erfüllt, paludes, Ov. met. 11, 375.

dēmulcātus, a, um (de u. mulco), durchgeprügelt, asperis verberibus, Mart. Cap. 8. §. 807.

dē-mulcĕo, mulsi, mulsum u. mulctum, ēre, von oben bis unten streicheln, bes. liebkosend, alci caput, Ter. heaut. 4, 5, 14 (762): dorsum (equis, den Pf.), Liv. 9, 16, 16: aures (sich selbst), Lact. de ira 7, 9: linguā leniter crura alcjs et manus, belecken (v. e. Löwen), Gell. 5, 14, 12. – übtr., liebkosen, liebkosend schmeicheln, animum paulum, Gell. 18, 2, 1: atque ita motus et demulctus et captus est, ut etc., Gell. 3, 13. §. 5.

dēmum, *Adv.* (aus de verlängert, verwandt mit δή), eben, nun, I) hebt einen Zeitpunkt, einen Ort od. eine Sache im Gegensatz zum Vorhergehenden nachdrücklich hervor. Also A) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Zeitpunktes: 1) bei Zeitpartikeln: a) nunc d., entweder wie νῦν δή u. νῦν γε, jetzt eben, jetzt gerade, od. das betonte jetzt, nun, od. bei dem, was längst hätte eintreten sollen, jetzt erst, Komik., Cic. u. A. – ebenso auch modo d., Ter.; u. jam d., Ov. — b) post d., mit folg. *Futur.*, später dann, Plaut. – ebenso auch igitur d., später dann, Plaut.: od. im Nachsatz zur Verstärkung der Folge, dann erst, erst dann, Plaut. — c) tum d., dann erst, steht nur bei vorausgegangener Bedingung zur Verstärkung der Folge, dah. im andern Satze immer ein si od. ubi, quum steht, Plaut., Attic. (b. Cic.), Cels. u. A. – dah. tum d. auch in der Erzählung von etwas längst Erwartetem, Caes., Liv. u. A. – Nachaugust. auch ita d. für tum d., wie wir so erst = dann erst, Cels. u. A. — 2) bei anderen Wörtern, um anzudeuten, daß etw. nicht zu einer andern Zeit od. vorher gar nicht geschehen sei, es mag nun ein Zeitnomen od. ein Particip hinzutreten, erst, decimo d. pugnavimus anno, erst im ꝛc., Ov.; vgl. Ter. adelph. 5, 8, 15 (938). Hor. sat. 1, 5, 23. – dah. bezeichnet demum oft, daß etwas nur unter einer gewissen Bedingung geschehen sei, nur erst, erst, damnatus d. reddidit ducentos et mille Philippum, nur erst verurtheilt, Plaut.: quem (pontificatum) numquam vivo Lepido auferre sustinuerat, mortuo d. suscepit, erst nach dessen Tode, Suet. – b. Spät. demum geradezu für denique, endlich, zuletzt, Suet. Cal. 6 u. Galb. 3. — B) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Ortes in der Formel ibi d., dort-, da eben, gerade da, Plaut. capt. 5, 4, 3 (1000). Quint. 10, 3, 13. – bei Dichtern ibi d. auch in der Aufzählung od. Reihenfolge = da nun, Stat. silv. 2, 3, 14. Stat. Theb. 2, 474: übtr. auf die Zeit, da nun, Ter. Hec. 1, 2, 53 (128). — C) zur nachdrücklichen Hervorhebung (Steigerung) einer Sache, 1) bes. bei *Pronom.*, gerade, eben, vornehmlich, id d., Komik. u. Cic. ad Att. 8, 8 *in.*: ea d. firma amicitia est, Sall.: ea demum Romae libertas est, Liv.: is d., Pl. ep.: ille d., Plaut.: hoc est d., Plaut.: hāc d. terrā, gerade in diesem Lande, Virg.: sciscitando eo d. pervenit, ut etc., Liv. – zuw. steht es für quidem, wohl, nun wohl, wie Cic. legg. 3, 17, 38. — 2) in andern Beziehungen, eben, gerade, od. verstärkt in der That, Cic. rep. 2, 15, 28. Ov. met. 15, 122. Quint. 10, 6, 5. — 3) verstärkend bei Comparativen, noch, sogar noch, Plaut. most. 3, 2, 156 (842). Quint. 4, 2, 79. — II) beschränkt es in der Art, daß es die Sache zugleich hervorhebt, eben nur, vorzüglich nur, indessen nur, auch bl. nur, zuw. wenigstens, suis d. oculis credidit, er glaubte vorzüglich nur seinen Augen, Quint.: nobis autem utilitas d. spectanda est, indessen nur, Trajan. b. Pl. ep.: post somnum d. (wenigstens) lectionemque non vehiculo, sed equo vehor, Pl. ep. – dah. auch den Gedanken einschränkend und zugleich verstärkend, nur eben, fer fortiter d. laborem, ertrage die Mühe nur eben standhaft, Rutil. Lup. 1, 21: id d. se habiturum, quod etc., er werde nur eben das sein nennen, Suet. Oth. 6.

dē-mūnĕror, āri, gehörig beschenken, durch ein Geschenk ablohnen, ancillas, Ter. heaut. 2, 3, 59 (300) *ed. Fleckeis.* (wo parag. Infinit. demunerarier).

dē-murmŭro, āre, hermurmeln, ter novies carmen magico ore, Ov. met. 13, 58.

dē-musso, (āvi), ātum, āre, verbeißen, verschmerzen, im Stillen ertragen, contumeliam, Apul.: injurias omnes, Amm.

dēmūtābĭlis, e (demuto), veränderbar, Eccl.

dēmūtātĭo, ōnis, *f.* (demuto), die Veränderung, morum, Verschlechterung, Cic. rep. 2, 4, 7: carnis, Tert. resurr. carn. 55 u. a.

dēmūtātŏr, ōris, *m.* (demuto), der Veränderer, Tert. resurr. carn. 32.

dē-mūtĭlo, āre, abköpfen, abstutzen, cacumina virgarum, Col. arb. 11. §. 2.

dē-mūto, āvi, ātum, āre, I) *v. tr.* abändern, verändern, imperium, Plaut.: voces, Cato fr.: nihil instituto flaminum, Tac.: animum de firma fide, Plaut.: sententiam suam in iis, Gell. – verschlechternd, si demutant mores ingenium tuum, Plaut. trin. 1, 2, 36 (73). — II) *v. intr.* sich abändern, a) der Beschaffenheit &c. nach, anders seyn, numquid videtur demutare atque ut quidem dixi, ists wohl im mindesten anders als wie ichs gerade euch gesagt, Plaut. mil. 4, 3, 37 (1130): minimum ab alqa re, gar nicht verschieden seyn, Apul. de mag. 16: so auch prorsus nihilum de alqa re, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 13 (4). — b) der Gesinnung nach, sich abneigen, sich hinneigen, in nuptias Cleopatrae, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 13 (5).

dē-muttĭo, īre, ganz leise reden, ohne Beleg angef. bei Isid. 10, 76.

dēnārismus, i, *m.* (*δηναρισμός), die Münzwährung nach Denaren (= in röm. Münze), die römische Währung, Cod. Theod. 12, 1, 107 u. 123. §. 2.

dēnārius, a, um (deni), zehn enthaltend, I) *adj.*: numerus, Vitr.: fistulae, im Umfang zehnzollige Röhren, Pl.: caerimoniae, mit zehntägigem Fasten verbunden, Paul. Diac. — II) *subst.*, denarius, ii, Genit. Plur. ōrum u. gew. ûm, *m.*, A) (*sc.* nummus, welches Liv. 8, 11. §. 16 dabeisteht) eine römische Münze, ein Denar, a) eine Silbermünze, die erst zehn, dann sechzehn *asses* od. vier *sestertii* enthielt (vgl. Pl. 33, 3, 13. §. 44. Vitr. 3, 1, 8), nach unserm Gelde ungefähr $6\frac{1}{2}$ Silbergroschen, Cic. u. A.: d. argenteus, Col.: malus, Sen.: falsus, adulterinus (Ggstz. verus), Pl.: denarios probare (justiren), Pl.: alci ad denarium solvere, in Denarien (= in römischer Münze od. Währung), Cic.: so auch ecquae spes sit denarii, in Denarien bezahlt zu werden, Cic. — b) eine Goldmünze, etwa einen Ducaten an Werth, Pl. 33, 3 (13), 42 u. a. — c) in spät. Kaiserzt. eine Kupfermünze, Vopisc. u. Macr. — B) ein Apothekergewicht, eine Drachme, Cels. u. A. – ☞ Bei den Griechen **dēnārĭŏn**, ii, *n.* (δηνάριον), Gramm. inc. de orthogr. 2783 P. (aber Plaut. rud. 5, 2, 27 [1314] liest Fleckeisen centum Philippeae minae). – Ueber die Genit. Plur. ōrum u. ûm, s. Neue's Formenl. 1. S. 106.

dē-narro, āvi, ātum, āre, haarklein-, bis ins Detail erzählen (griech. ἐξηγεῖσθαι), alci alqd, Ter.: alci, ut (wie) etc., Hor.: rem, sicut fuerat, Gell.

dē-nascor, nasci, im Ggstz. v. nascor (wie aborior im Ggstz. v. orior), sterben (vgl. unser „absteben"), Varr. LL. 5, 10. §. 21. Cass. Hemin. b. Non. 101, 26.

dēnāso, āre (de u. nasus), entnasen, der Nase berauben, os alci, Plaut. Capt. 5, 4, 75 (604).

dē-năto, āre, herab-, einherschwimmen, Tusco alveo, Hor. carm. 3, 7, 28.

dendrăchātēs, ae, *m.* (δενδραχάτης), der Baumachat, unser Mochastein, Pl. 37, 10 (54), 139.

dendrītis, tidis, *f.* (δενδρῖτις, baumähnlich), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 192.

dendrŏfŏrus, s. dendrophorus.

dendrŏīdēs, is, *n.* (δενδροειδές, baumartig), eine Art der Pflanze tithymalus, Pl. 26, 8 (45), 71.

dendrŏphŏrus (dendroforus), i, Genit. Plur. ōrum u. ûm, *m.* (δενδροφόρος), der Baumzweige od. -stämmchen Tragende, I) Beiname des Silvanus, Orelli inscr. 1602; vgl. Serv. Virg. georg. 1, 20. — II) Mitglied eines Priestercollegiums, welches zu Ehren einer Gottheit Baumzweige od. mit der Wurzel herausgerissene Baumstämmchen feierlich herumtrug, Cod. Theod. 16, 10, 20. §. 2. Orelli inscr. 1602 u. a. — III) e. Holzkünstler, Zimmermann, Gruter inscr. 45, 8. Inscr. Neap. 189; 1360; 5596. Cod. Theod. 14, 8, 1.

dēnĕgātīvus, a, um (denego), verneinend, sententiae, Isid. 2, 21, 19.

dē-nĕgo, āvi, ātum, āre, durchaus verneinen, d. i. I) eine Thatsache völlig ableugnen, gänzlich leugnen, entschieden in Abrede stellen, objecta, Tac. ann. 15, 57: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, datum (esse id) denegant, quod datum est, Plaut. Men. 4, 2, 12 (580): im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Pompejus obesi corporis fuisse denegatur, Capitol. Gord. jun. 21, 5: absol. (wo das Object aus dem Vorhergehenden zu ergänzen), Aquilium non arbitramur, qui denegavit (es [nämlich daß er sich um das Consulat bewerben solle] entschieden in Abrede gestellt hat) et juravit morbum, Cic. ad Att. 1, 1. §. 1. — II) eine Bitte, Forderung &c. rein od. rund abschlagen, durchaus verweigern, entschieden versagen, -absprechen, sich völlig weigern zu &c., entschieden erklären, daß nicht &c. (Ggstz. deferre, concedere, ultro polliceri u. dgl.), denegat hoc genitor, Ov.: expetita colloquia et denegata commemorat, Caes. – m. Ang. wem? nulli adversus Romanos auxilia, Hirt. b. G.: alci praemium dignitatis (Ggstz. deferre), Cic.: gaudia nymphae (Dat.), Ov.: sibi eam gloriam (Ggstz. alii concedere), Tac. dial.: alci actionem (Ggstz. dare, concedere), JCt.: id antea petenti denegavisse (Ggstz. ultro polliceri), Caes.: ea non modo his extraordinariis cupiditatibus, sed etiam ipsi naturae ac necessitati, Cic. – v. lebl. Subjj., alci natura sua oratorium ingenium denegavit, Tac. dial.: terra tibi fruges, amnis tibi deneget undas, Ov. Ib. – m. dopp. *Acc.*, illa meam mihi se jam denegat, Prop. 1, 6, 9. – m. folg. Relativsatz, si tibi denegem quod me oras, Plaut. Stich. 5, 2, 47 (1171). – m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, et numquam pro te deneget esse miser, Prop. 2, 24, 28. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, qui, ubi ille poscit, denegarit se dare granum tritici, Plaut. trin. 4, 1, 52 (558): qui denegarat se commissurum mihi gnatam suam uxorem, Ter. Andr. 1, 5, 6 (241). – m. folg. bl. *Infinit.*, dare denegat, non denegat, Ter. heaut. 3, 1, 78 (487). Hor. carm. 3, 16, 38. – nihil denegatur alci m. folg. *quominus* u. Conjunctv., tamquam nihil denegatum sit ei, quominus paratissimus esset, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 5, 1. – ohne Objects-*Acc.* u. dgl., aviae Antoniae secretum petenti denegavit, Suet. Cal. 23; u. so Suet. Caes. 1: v. abstr. Subjj., potest enim mihi denegare occupatio tua (als Parenthese), Cic. ad fam. 5, 12, 2. – ganz absol., si deneget, Ter. Andr. 1, 1, 131 (158): denegandi pudor, Ter. Andr. 4, 1, 6 (630).

dēni, ae, a, *num. distrib.* (decem), je zehn, I) eig.: uxores habent deni duodenique inter se communes, Caes. – Sing., dena Luna movebat equos, (jedesmal) der zehnte, Ov. her. 11, 46. — II) zehn auf einmal, bis deni, Virg. u. Pl.: ter deni, Virg. quater deni, Ov.: denae hastae, Plaut. – Sing., qui vixi bis deno circine solis, Anthol. Lat. 4, 274, 3 (1373, 3). – ☞ Genit. Plur., denorum, zB. Auct. b. Alex. 2, 4. Liv. 43, 5, 9, u. denûm, zB. Cic. Verr. 2, 49, 122. Col. 2, 10, 26 (= 2, 11, 3).

dēnĭcālis (dēnĕcālis), e (de u. nex), den Tod be-

treffend, feriae, das zu Ehren eines Verstorbenen angeordnete Fest, das Todtenfest (an dem sich die hinterbliebene Familie reinigte, s. Paul. Diac. p. 70, 9), Cincius or. fr. bei Gell. 16, 4, 4. Cic. legg. 2, 22, 55. Col. 2, 21, 5. Fest. p. 242 (b), 29 (wo denecales).

dēnīgrātio, ōnis, *f.* (denigro), das völlige Schwärzen, capillorum, Theod. Prisc. 1, 1.

dē-nigro, āre, völlig schwärzen, ganz schwarz machen, Passiv = ganz schwarz werden, terram (v. dem Oelschaum), Varr.: capillum, lanam, Pl.: quā (cretā sutoriā) ligulae calceolorum denigrantur, Scribon.: cutis mea denigrata est super me, Vulg.: minium amissā virtute denigratur (Ggstz. permanet sine vitiis suo colore), Vitr. – übtr., honorem famamque alcjs, schwarz machen, verleumden, Jul. Firm. math. 5, 10 *extr.*

dēnīquĕ, *Adv.* I) und nun gar, nun gar, 1) in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, so daß es den letzten oder vorletzten Fall (wo dann noch postremo folgt) an die vorhergehenden anreiht, u. die Partikeln primum, deinde, tum u. ähnliche oft vorangehen, endlich, zuletzt, auch (ohne vorhergehende Partikeln) und außerdem auch, Cic. post red. ad Quir. 7, 16; Cat. 2, 9, 20. Ter. Hec. 1, 2, 48 (123): ohne vorherg. Partikeln, Cic. Rosc. Am. 10, 28; Mil. 36, 100; fin. 5, 3, 7.

2) in der Aufzählung von dem, was nach einander od. als Folge des Vorhergehenden geschieht, und sonach, und sodann, und dann, Sall. hist. fr. 1, 48 (51), 1. Ter. eun. 3, 1, 42 (432) u. Hec. 5, 3, 8 (806). – auch für deinceps, hintereinander, nach-, in der Reihe, Plaut. Pers. 4, 1, 4 (452).

3) bei Andeutung derjenigen Dinge, welche man als Resultate der vorhergegangenen ansieht, am Ende, nisi quia lubet experiri, quo evasurust d., Plaut. trin. 4, 2, 93 (938); u. so Ter. heaut. 3, 3, 8 (569). Virg. Aen. 2, 69. – ebenso bei Dingen, die Anfangs ein anderes Resultat zu geben schienen, am Ende, am Ende doch, Hor. art. poët. 267. Cael. bei Cic. ad fam. 8, 6, 7. – dah. auch, wie am Ende, in der Ironie und in Aeußerungen des Unwillens, Cic. Phil. 13, 17, 35; Rosc. Am. 29, 81. – auch bei Andeutung von etwas längst Erwartetem, was nun endlich eintritt, nun endlich einmal, endlich doch, Plaut. mil. 4, 2, 40 (1030). Cic. ad Att. 5, 20, 8.

4) beim Uebergang zu einem allgemeinen Begriff, überhaupt od. ja, qui non civium, non d. hominum numero essent, Liv. 4, 56, 11; u. so Cic. Pis. 20, 45. – ebenso aut denique, oder überhaupt, Ter. heaut. 1, 1, 15: u. vel denique, Hor. ep. 2, 2, 127. – dah. in der Steigerung, ja, ja sogar, und sogar, pernegabo atque obdurabo, perjurabo d., Plaut. asin. 2, 2, 56 (322): u. so Cic. Quint. 16, 51; Verr. 5, 27, 69: d. hercle aufugerim potius, quam redeam, ja wahrhaftig, Ter. Hec. 3, 4, 10 (424). – in Fragen, Cic. Quint. 23, 74; Rosc. Am. 37, 108. – ebenso aut denique, oder sogar, Caes. b. G. 2, 33, 2. – Im Gegensatz das, worauf es ankommt, anfügend, aber was die Hauptsache ist, Cic. Ac. 2, 27, 78.

5) um die Rede nach Erwägung mehrerer einzelnen Dinge in einem umfassenden Urtheile abzuschließen, wo entweder das hinzugefügt wird, was die ganze Gattung umfaßt, (und) überhaupt, überhaupt aber, Ter. eun. 3, 1, 54 (444). Cic. de or. 2, 78, 317; Verr. 1, 27, 70. Nep. Pel. 4, 3. Tac. ann. 1, 61. – od. man angiebt, daß eins für alle stehe und mit wenigen Worten zu umfassen sei, kurz, mit Einem Worte, griech. ὡς ἔπος εἰπεῖν, ὅλως, Nep. reg. 2, 2. Vell. 2, 113. Pl. ep. 2, 9, 3. – dah. zur Schließung einer Auseinandersetzung, die Folge von allem dem, mit Einem Worte, Hor. art. poët. 23. Hor. sat. 1, 1, 92 u. 1, 1, 106. – auch d. omnia u. omnia d., überhaupt alles, Cic. Phil. 13, 21, 49. Pl. ep. 7, 9, 13: so auch quidquid d., Cels. 2, 28, 1.

6) nach einem gesetzten Fall die Darlegung durch dargebrachte Beweise u. Beispiele mit einer gewissen Schlußfolge durchzuführen, in Folge dessen, Justin. 9, 4, 1. Flor. 1, 16, 5. – dah. durch Anführung ähnlicher Fälle od. Beispiele od. neuer Beweise od. durch den Ausspruch eines Schriftstellers bestätigend oder erläuternd, auf diese Weise, auf die Art, so auch, od. mit einer Schlußfolge: in Folge dessen, oft b. JCt.; viell. auch Justin. 11, 11, 4.

II) (der Bedeutung von demum nahekommend, vgl. d. W. *no.* I) nun eben, dann eben, erst, 1) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Zeitpunkts, mortuo d., erst nach dessen Tode, Cic. Mil. 13, 34: octavo d. mense, erst, Caes. b. c. 1, 5, 2; so nunc denique, jetzt erst, Cic. ad fam. 9, 14, 11; jetzt eben, Ov. art. am. 3, 121. – tum d., dann erst, Cic. legg. 2, 4, 10; Tusc. 3, 31, 77; dann eben, Cic. Tusc. 1, 13, 39; fin. 3, 22, 76.

2) zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Pronomens, eben, gerade, Ov. am. 3, 4, 3. Cic. ad fam. 10, 10, 4; Quint. 11, 38.

dēnōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (denomino), in der Rhetor., die uneigentliche Benennung einer Sache od. Person (wie Mars für bellum u. dgl.), griech. *μετωνυμία*, Cornif. rhet. 4, 32, 43.

dēnōmĭnātīvē, *Adv.* (denominativus), auf abgeleitete Art, durch Ableitung, Mart. Cap. 4. §. 381.

dēnōmĭnātīvus, a, um (denomino), durch Ableitung gebildet, Prisc. 619 P.

dē-nōmĭno, āvi, ātum, āre, benennen, ab eo, quod continet, id, quod continetur, hoc modo denominabitur, Cornif. rhet.: hinc (ab Lamio) Lamias ferunt denominatos, Hor.: parcus ab eo, quod est parum, denominatus est, Gell.: res denominata, eine Sache, die ihren bestimmten Namen schon erhalten hat (im Ggstz. v. communis appellatio), Quint.

dēnormo, āre (de u. norma), I) aus dem rechten Winkel bringen, schiefwinkelig machen, o si angulus (Ecke) ille proximus accedat, qui nunc denormat agellum, der ihm zum Quadrat (= um ein Quadrat zu bilden) noch fehlt, Hor. sat. 2, 6, 8 *sq.* — II) nach dem Winkelmaß ziehen, lineam, Gromat. vet. p. 345, 20.

dēnŏtātĭo, ōnis, *f.* (denoto), I) die Bezeichnung, Aufgabe, Quint. decl. u. Tert. — II) die Beschimpfung, Cod. Just. u. Jul. Firm.

dēnŏtātŭs, ūs, *m.* = denotatio, Tert. pall. 4.

dē-nŏto, āvi, ātum, āre, I) mit Kreide, Farbe ꝛc. bezeichnen, kenntlich machen, pedes venalium cretā, Pl.: lineam (Schnur), Col.: tum denotat (merkt sich an) protinus, quot et quales sint nati (fetus), Col. — II) übtr., durch ein unterscheidendes Merkmal deutlich bezeichnen, kenntlich machen, auf etw. deutlich hinweisen, aufmerksam machen, 1) im Allg.: a) übh.: quum ei res similes occurrant, quas non habeat denotatas, an denen er sich noch kein unterscheidendes Merkmal abgesehen hat, Cic.: denotantibus vobis ora ac metum singulorum, (durch Blicke auf sie) aufmerksam machtet auf die G. ꝛc., Tac.: denotandis tot hominum palloribus, um Todtenblässe auf den Gesichtern so vieler M. kenntlich zu machen, deutlich hervorzurufen, Tac.: quum . . . neque pulvere facies aut signa denotari possent, vor Staub kenntlich gemacht d. i. nicht deutlich unterschieden werden konnten, Vell. — b) durch Wort u. Schrift: uno nuncio atque unā significatione literarum cives Romanos necandos trucidandosque denotavit, Cic. – u. so haud dubie Icilios denotante senatu, deut=

lich hinwies, hinzielte auf die Z., Liv. — 2) insbes.: a) beschimpfend ein **Schandmal aufdrücken, brandmarken, beschimpfen**, alqm omni probro, Suet.: turpia legata, quae denotandi magis legatarii gratiā scribuntur, JCt.: suis apertis criminibus denotari, spät. JCt. — b) tadelnd etwas **aufstechen, etwas an einer Sache auszusetzen haben**, Tert. u. spät. JCt. (s. Salmasius zu Tert. de pall. 1. p. 92 *sq.*).

dens, dentis, *m.* (stammverwandt mit dem griech. *ὀδούς* u. dem deutschen „Zahn"), der **Zahn**, I) der **Zahn** am thierischen Körper: dens hominis, Pl.: dens cervi, crocodili, Pl.: dentes Echidneae canis (des Cerberus), Ov.: dens serpentis, hydri, Ov. u. Virg.: viperae, Pl.: dens talpae, Pl. – cavernae dentium, Pl.: crepitus dentium, Cic.: dolor od. dolores dentium, Cels. u. A.: evulsio dentium, Cic.: illisio dentium, Cael. Aur.: labefactatio dentium, Pl.: ordo superior dentium, Pl.: duo ordines maxillarium dentium, Pl.: radix dentis, Cels.: raritas (das Einzelnstehen) dentium, Quint.: sonus dentium inter se arietatorum, Sen.: stridor dentium, Cels.: vitia dentium, Pl. – dentes adunci draconis, Cornif. rhet., aprorum, Ov.: dentes adversi acuti (Ggsz. dentes intimi, qui genuini vocantur), Cic.: dentes albi, Plaut.: dens anguinus, Ov.: dens ater, Hor.: dentes breves, Cels.: dens blandus (leonis), der nur spielend ergreifende (nicht zupackende), Mart.: dentes boni, Plaut.: dentes candidi, Scribon., candiduli, Cic.: dentes canini, Cels.: dentes cariosi, Pl. u. Phaedr.: dentes causarii (kränkliche), Pl.: dens cavatus, cavus, Pl.: dentes columellares, Varr.: concavi (Ggsz. solidi), Pl.: dens corruptus, Cels.: dens curvus (Ggsz. rectus), Cels.: dentes decidui, Pl.: dolentes, Scribon.: dens domitus (leonis), der Zahn des gezähmten Löwen, Ov.: dens eburneus, Elephantenzahn, Elfenbein, Liv. (dafür poet. dens niveus, Claud., Erythraeus, Mart., Indus, Catull. u. a. Dichter: Libycus, Prop., Numida, Ov.); dass. dens eburnus, Claud.: dentes empti (gekaufte = falsche), Mart.: dens exesus, Cels.: dentes exigui, Suet.: exserti, Pl.: ferrei (eisenfeste), Plaut.: gemini (des erymanth. Ebers), Ov.: genuini, Cic.: inferiores (Ggsz. superiores), Cels.: lati, Pl.: dentes duo longissimi (serpentium), Pl.: dentes magni, Cels.: mandentes, Cels.: maxillares, Cels.: mobiles, Pl., moti, Scribon.: molares, Col.: dens niger (schwarz gewordener), Cels. u. Hor.: dens novus, Cels. u. Hor.: dentes primi, primores, Vorderzähne, Cels.: dens prior (der schon früher dagewesene, gewachsene, Ggsz. dens novus), Cels.: dentes pueriles, Sen.: putridi, Cic.: rari (einzeln stehende), Suet.: dens rectus (Ggsz. curvus), Cels.: dens scaber, Cels.: dentes serrati, Pl.: ii dentes, qui secant, Schneidezähne, Cels.: dens solidus (Ggsz. cavus), Pl.: dens superbus, der Zahn (der Stadtmaus), dem (in Folge der Verwöhnung) nichts gut genug ist, Hor.: dentes superiores (Ggsz. inferiores), Cels.: venenati, Giftzähne (der Schlangen), Ov.: viperei, Ov.: vitiati, Pl. – abscīdere dentibus (abbeißen) linguam, Val. Max.: amittere dentes, Pl.: cadit dens, cadunt dentes, Cels. u. Pl.: cadunt alci dentes, Plaut. u. Sen.: carere dente aliquo, eine Zahnlücke haben, Labeo bei Gell.: comprimere dentes, Plaut.: confirmare dentes od. dentes mobiles (v. Heilmitteln), Pl.: clare crepitare dentibus, mit den Z. klappern (v. Kauenden), Plaut.: ille cujus dentes crepuere sub pugno, unter Faustschlägen knackten, Sen.: dagegen dentes crepuere retecti, klapperten (vor Schrecken 2c.), Pers.: decīdunt dentes, decīdunt alci dentes, Pl.: is, cui dens deest, der eine Zahnlücke hat, Gell.: defricare dentes, Ov.: dentes inter se setā deligandi sunt, Cels.: velut rabida fera dentibus dimicavit, Justin.: albis dentibus deridere, s. albus: dolet dens, Cels.: alci dolent dentes, Jmd. hat Zahnschmerzen, Mart.: dentem ejicere, evellere, Cels.: dentem manu od. forcipe excipere, Cels.: dentem eximere, Cels.: dentem aegrum eximere aut reficere, Mart.: eximere alci dentem, Suet.: extrahere dentem u. extrahere dentem sine vexatione (v. Mitteln), Pl.: excīdit dens, Cels.: excīdunt alci dentes, Plaut. u. Hor.: excutere alci omnes dentes uno pugno, Treb. Poll.: saepe pugni ictu equis et mulis excutere dentes, Treb. Poll.: dentes exacuit sūs (Eber), wetzt die Hauer, Virg.: exturbare alci oculos atque dentes, Plaut.: facere dentes candidos (v. einem Mittel), Scribon.: frendere dentibus, Plaut.: fricare dentes, Pl., lavare fricareque dentes, Pl. ep.: habere dentes, dentes nullos, Pl (scherzh. aqua habet dentes, beißt, Petr.): infrendere dentibus, Virg.: inserere (einsetzen) dentes, Schol. Cruq.: dentibus lacerare viscera, Justin.: dentibus laniare alqm, Liv., od. artus, Virg.: si dentes labant, Cels.: si ex ictu vel alio casu aliqui labant dentes, Cels.: omnes dentes labefecit mihi, Ter.: dentes lavare, Catull. u. Pl. ep.: mutare (wechseln) dentes, Pl., dentes primos, Col.: dentibus manditur atque extenuatur et molitur cibus, Cic.: nigrescunt dentes, Pl.: labra dentes nudant, Quint.: dens, qui natus est, Cels.: petit dente lupus, cornu taurus, Hor.: procumbere in dentes, sich platt auf die Erde legen, Vitr.: dentes (equi) prominere incipiunt, Col.: dentes pruriunt, Plaut.: renascuntur dentes (Ggsz. decīdunt), Pl.: dentes restringere, fletschen, Plaut.: dentes senectā rufescunt, Pl.: sanantur ita dentes, Pl.: scalpere, scarificare dentes, Pl.: stabilire dentes mobiles (v. Mitteln), Pl.: stridere dentibus, Cels.: uti dentibus atque comis emptis, falsche Zähne u. falsches Haar tragen, Mart.: ähnlich uti dentibus insitis (eingesetzte) et alienis, Schol. Cruq.: venies (mihi) sub dentem, du kommst mir schon unter den Zahn (um dich zu zermalmen), scherzh., Petr. 58, 6: quoi (alt = cui) auro dentes vincti esunt (alt = sunt), XII tabb. fr. – Im Bilde, a) v. vernichtenden Zahn der Zeit 2c., vitiata dentibus aevi, Ov.: leti sub dentibus ipsis, Lucr. — b) v. Alles benagenden, vergiftenden Neid, v. der gehässigen Mißgunst, dens invidus, Hor., lividus, Hor.: nulla tam modesta felicitas est, quae malignitatis dentes vitare possit, Val. Max.: more hominum invident, in conviviis rodunt, in circulis vellicant; non illo inimico, sed hoc maledico dente carpunt, Cic.: quia laedere vivos livor et injusto carpere dente solet, Ov. — c) v. scharfen verwundenden Spott des Schmähers, Lästerers, atro dente alqm petere, Hor.: u. so mordaciorem improbo dente appetere, Phaedr.: cruento dente lacessiri, Hor.: dente Theonino circumrodi, Hor. — II) übtr., der **Zahn**, die **Zinke**, zahnförmig gebogene **Spitze** lebl. Ggstde.: dentes serrae, Vitr. u. Pl.: perpetui dentes (serrae), Ov.: dentes irpicis, Varr. LL.: dentes (die Kneipen) forcipis, Vitr.: dens ancorae, Virg.: dentes pectinis (des Weberkammes), Varr. LL.: dass. insecti dentes, Ov.: aber densus dens, der dicht gezahnte Haarkamm, Tibull.: fixus dens (Nachschlüssel), Tibull.: dens vomeris, aratri, die zahnförmig gebogene Spitze des Pflugschars, des Scharbaums, Virg. u. Col. (s. Voß zu Virg. georg. 1, 170. p. 97): dass. dens curvus, Ov.: aber dens uncus, der Karst, Virg.: u. dass. ruricolae dentes, Lucan.: dens Saturni, die vorgebogene Saturnklinge = das Winzermesser, die Hippe, Virg.: dens validus (venabuli), Calp.: dentes muri,

Mauern, die in Gestalt der Zähne einer Säge die beiden Stirnmauern verbinden, Vitr. – ☞ Genit. Plur. regelm. dentium, obgleich Varr. LL. 7, 38. §. 67 den Genit. dentum als allein richtig annimmt.

densābilis, e (denso), verdichtend, verstopfend, Cael. Aur. chron. 5, 7.

densātio, ōnis, *f.* (denso), die Verdichtung, Pl. 31, 7 (39), 82. Cael. Aur. acut. 2, 13, 87.

densē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (densus), I) dicht, im *Compar.* b. Pl., im *Superl.* b. Vitr. — II) in der Zeit, häufig, hintereinander, Cael. Aur. u. Amm.: *Compar.* b. Cic. u. Ov.

Denselētae, s. Dentheleti.

denseo, sŭi, āre (densus) = denso, dicht machen, verdichten, im Passiv sich verdichten, I) im Allg.: alta caeli templa, Lucr.: cantato densetur carmine caelum, Ov.: obtentae nocte densentur tenebrae, Virg.: — II) insbes.: 1) dicht-, gedrängt stellen, im Passiv sich dicht stellen, frontem (die Front), Sall. fr.: sociata examina, Sil.: clipeata totis agmina densentur campis, Virg. — 2) dicht nacheinander folgen lassen, im Passiv, dicht nacheinander folgen, sich drängen, hastilia, Virg.: ictus, Tac.: mixta senum ac juvenum densentur funera, häufen sich dicht auf, Hor. – ☞ Ueber die Verbalform denseo vgl. Wagner zu Virg. georg. 1, 248 *n. cr.* Jahn zu Virg. Aen. 7, 794. Bentley zu Hor. carm. 1, 38, 19. *Voss.* de arte gramm. 5, 35 u. dazu Förtsch S. 870. – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* denserier, Lucr. 1, 395 u. 647.

densitās, ātis, *f.* (densus), I) die Dichtheit, Gedrungenheit, Col. u. Pl. – meton., eine dichte Menge, = Masse, hominum cadentium, Amm.: possessorum, Gromat. vet. — II) übtr., die Häufigkeit, das häufige Vorkommen, figurarum, sententiarum, Quint.: criminum, Vopisc.

denso, āvi, ātum, āre (densus), dicht machen, verdichten, I) eig.: A) im Allg.: Juppiter uvidus austris densat, erant quae rara modo, et, quae densa, relaxat, Virg.: lac in pingue butyrum, Pl.: densari in salem, anschießen, Pl.: eboris corpus ita naturā densatum est, ut etc., Macr.: quodam loco male densatus agger, Liv. — B) insbes.: 1) dicht aneinander fügen, = reihen, = stellen, *α*) als milit. *t. t.*: scuta super capita, Liv.: ordines, Liv.: catervas, Virg.: se in cuneos, Amm. — *β*) in der Rede: ne eae quidem (figurae), quae recte fiunt, densandae sunt nimis, Quint. 9, 3, 101. — 2) prägn., dicht besetzt halten, loca, Calp. 7, 29. — II) übtr., die Rede 2c. gedrängt machen, zusammendrängen, Quint. 11, 3, 164.

densus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, v. der Anhäufung der einzelnen Theile eines Ganzen, dicht (Ggstz. rarus, dagegen crassus „dick", Ggstz. tenuis, liquidus, u. spissus, fest zusammengedrängt, „compact" mit vorherrschendem Begriff des Undurchdringlichen), I) im Allg.: silva, Cic.: plagae, Netze mit dichten Maschen, dichte, Hor.: cibus, Cels.: terra (Ggstz. rara), Col.: litus, sanddicht, Ov.: aequor, gefroren, Lucr.: aër, Hor.: caelum, Cels.: densiores silvae, Caes.: saepes densissimae, Caes.: imber densissimus, Virg. – *neutr. Plur.* subst., per silvarum densa, Amm. 24, 4, 8. – poet. mit *Abl.*, mit etwas dicht besetzt, von etwas erfüllt, voll, caput densum caesarie, Ov.: trames densus caligine opacā, Ov. — II) prägn., von den Theilen selbst, welche nahe aneinanderliegen, dicht, in dichter Reihe, gedrängt, gehäuft, 1) eig.: a) v. Lebl.: foramina, Ov.: frutices, Ov.: aristae, Virg.: dens (pectinis), Tibull.: arma, hastilia, Virg. — b) v. leb. Wesen: hostes, Teucri, Virg.: agmen densum, densissimum, Suet.: apes, Virg.: m. *Abl.*, acies densa armis virisque, Tac. — 2) übtr.: a) der Zeit od. Zahl nach dicht aufeinanderfolgend, dicht, häufig, ununterbrochen, ictus, Virg. u. Amm.: amores, Virg.: increpuit densis alis, Virg.: furtorum densior fama, Lampr.: densior hinc suboles, Virg. — b) als rhet. *t. t.*, gedrängt, aspera ac densa vox, Quint. – v. Pers., densus et brevis Thucydides, Quint.: densior ille, hic copiosior, Quint.: m. *Abl.*, Euripides sententiis densus, Quint. — c) prägn., anhaltend = stark, heftig, densa frigoris asperitas, Ov. fast. 4, 87.

dentālia, ĭum, *n.* (dens), der Scharbaum, das Pflughaupt, die Pflugsohle, Virg. georg. 1, 172. Col. 2, 2, 24; Sing. dentale erst Serv. Virg. georg. 1, 172 u. Isid. orig. 20, 14, 2. – dah. meton., das Pflugschar, Pers. 1, 73.

dentānĕa (fulgura), quae speciem periculi sine periculo afferunt, Caecinna bei Sen. nat. quaest. 2, 49, 2 *ed. Haas.* (Fickert tentanea).

dentārius, a, um (dens), zum Zahn gehörig, subst., dentaria, ae, *f.* (*sc.* herba), jedes gegen Zahnschmerz dienliche Kraut, a) das Bilsenkraut, Apul. herb. 5. — b) der giftige Hahnenfuß, sonst herba scelerata gen. (*Ranunculus sceleratus*, L.), Apul. herb. 9. — c) = bryonia (w. s.), Apul. herb. 66.

dentarpāga, ae, *f.* (dens u. ἅρπαξ), ein Werkzeug zum Zahnausreißen, ein Zahnbrecher, Var. sat. Men. 77, 6.

dentātus, a, um (dens), I) mit Zähnen versehen, bezahnt, A) v. leb. Wesen: si male d. (puella) est, Ov.: Aegle, Mart.: als Beiname v. solchen, die mit Zähnen geboren wurden, M. Curius Dentatus, Pl. – prägn., vir, wohl bezahnt, beißig, Plaut.: bestiae, die in den Thierkämpfen gebrauchten reißenden Thiere, Amm. — B) v. lebl. Ggstdn.: mit Zähnen =, mit einer Zinke =, Spitze =, Zacke versehen, adunca, ex omni parte dentata et tortuosa serrula, Cic.: serra, Pl.: crates, Pl.: rastrum, Varr.: tympanum, Kammrad, Vitr.: capillos meos dentatā manu duxit, sie durchkämmte mit ihren Fingern mein Haar, Petr. — II) mit einem Zahne geglättet, charta, Cic. ad Q. fr. 2, 15, 6.

dentex, tĭcis, *m.* (dens), ein gewisser Meerfisch, vielleicht Brachse, Col. 8, 16, 8 (b. Isid. orig. 12, 6, 23 dentrix).

Denthēlēthi, ōrum, *m.* (Δανθηλῆται), e. thracische Völkerschaft zwischen den Quellen des Strymon u. Astapus, Liv. 39, 53, 12; 40, 22, 9. – Nbf. **Denselētae**, arum, *m.*, Cic. Pis. 34, 84. Pl. 4, 11 (18), 40.

Dentheliathēs, is (Δενθάλιοι, Stadt im Peloponnes), dentheliatisch, ager, Tac. ann. 4, 43.

dentĭcŭlātus, a, um (denticulus), mit Zähnen, mit Zinken, mit Zacken, mit Spitzen versehen, falx, Col.: forceps, Pl.: concha, Pl.

dentĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. dens), I) ein Zähnchen, kleiner Zahn, Pall. u. Apul. — II) übtr.: A) als *t. t.* der Architectur, eine kleine Verzierung zwischen dem Friese u. den Kranzleisten der Säulen, der Zahnschnitt, Vitr. 1, 2, 6 u. a. — B) ein gezacktes Ackergeräth, Pall. 7, 2, 4.

dentidūcum, i, *n.* (dens u. duco), der Zahnzieher, für das griech. ὀδονταγωγόν, Cael. Aur. chron. 2, 4, 84.

dentĭfrangĭbŭlus, a, um (dens u. frango), Zähne ausbrechend, subst. Zahnbrecher, I) *m.* Jmd., der Einem die Zähne ausschlägt, Plaut. Bacch. 4, 2, 23 (605). — II) *n.* im Plur., dentifrangibula (*sc.* instrumenta), von den Fäusten, Plaut. Bacch. 4, 2, 14 (596).

dentĭfrĭcĭum, ii, *n.* (dens u. frico), Zahnpulver, Pl. u. A.

dentĭlĕgus, i, *m.* (dens u. lego), **der die** (ihm ausgeſchlagenen) **Zähne zuſammenlieſt,** dentilegos omnes mortales faciam, ich werde Allen die Zähne einſchlagen, Plaut. capt. 4, 2, 18 (798).

1. **dentĭo,** īre (dens) = ὀδοντοφυέω, **Zähne bekommen, zahnen,** pueri tarde dentientes, Pl.: (infantes) dentientes gingivarum exulcerationes male habent, Cels.: reliqua animalia saevissime dentiunt, Pl. – ſcherzh., auribus perhauriendumst, ne mihi dentes dentiant, vor Hunger mir junge bekommen, d. i. mir vor Hunger ausfallen, Plaut. mil. 1, 1, 34.

2. **dentĭo,** ōnis, *f.* (1. dentio), das **Zahnen,** Plin. Val. 1, 4, 2.

dentiscalpĭum, ĭi, *n.* (dens u. scalpo), der **Zahnſtocher,** Mart. 7, 53.

dentītĭo, ōnis, *f.* (dentio), das **Zahnen der Kinder,** Pl.: der jungen Thiere, Veget.: dentitiones adjuvare, v. Mitteln, Pl.

dentrix, ſ. dentex.

dē-nūbo, nupsi, nuptum, ĕre, (aus dem Elternhauſe hinweg=) **heirathen, ſich verheirathen** (v. Frauenzimmer), in thalamos, Ov.: in domum alcjs, Tac. u. Dict. Cret.: in castellum, Apul.: Claro fratri denupta, Apul.: von Mannsperſonen im obſcönen Sinne, alci, Tac. u. Suet.: poet., plantis, Col. poët.

dēnūdātĭo, ōnis, *f.* (denudo), die **Aufdeckung, Zurſchaulegung,** operum hominis, Vulg. eccl. 11, 29.

dē-nūdo, āvi, ātum, āre, **entblößen,** d. i. I) **aufdecken,** alqm a pectore, Cic.: matres familias, Suet. – übtr., **aufdecken, offenbaren,** inscientiam suam, Varr. LL.: alci consilium suum, Liv. — II) **berauben,** cives Romanos omnes crudelissime, Lentul. b. Cic. ad fam. 12, 15, 1. – übtr., verb. spoliare et denudare, Cic. de or. 1, 55, 235.

dēnuncĭātĭo, ōnis, *f.* (denuncio), die **Ankündigung, Kundthuung, Anzeige,** das **Anſinnen,** die **Erklärung, Androhung, Drohung,** I) im Allg., m. ſubj. Genit., den. Catilinae, Cic.: den. paucorum, universae civitatis, Liv. – m. obj. Genit., den. periculi, Cic.: ingentis terroris, Liv. – abſol., hāc denunciatione conterritus, Liv., od. territus, Justin.: et denunciatio et castigatio insanos coërcuit, Sen. — II) insbeſ.: a) als public. *t. t.*, den. belli, die Androhung des Kr., die Kriegserklärung, Drohung mit Krieg, Cic. u. A.: ebenſo den. armorum, Liv.: u. citra hanc denunciationem (vorher geht bellum minitari), Quint. — b) als gerichtl. *t. t.*, α) die **Angabe, Ausſage** des Angebers vor Gericht, accusatorum denunciationes, Suet. Aug. 66. — β) den. testimonii, das **Anſinnen,** die **Zumuthung** einer Zeugenausſage, Cic. Flacc. 6, 14. — γ) die **vorläufige Ankündigung,** daß man Jmd. vor Gericht verklagen, od. daß Jmd. vor Gericht erſcheinen ſolle, Symm. ep. 10, 36 u. JCt. — c) die **Verordnung,** contra denunciationem senatus occidi, Liv. epit. 64. — d) die **Voranzeige** von etw. Zukünftigem, quae est enim a dis profecta significatio et quasi denunciatio calamitatum? Cic. de div. 2, 25, 54: manifestā denunciatione quietis territus, warnende Voranzeige eines Traumes, Vell. 2, 70, 1.

dēnuncĭātīvus, a, um (denuncio), **zur Voranzeige geeignet,** motus, Cael. Aur. acut. 1, 4, 67.

dēnuncĭātŏr, ōris, *m.* (denuncio), eine Art Polizeibeamter der Kaiſerzeit, deren je zwei in jedem Stadtviertel Roms ſtationirt waren, etwa **Viertelsinſpector, Viertelcommiſſär,** Orelli inscr. *no.* 5. *no.* 2544 u. 3216.

dē-nuncĭo, āvi, ātum, āre, **ankündigen, kund thun, anzeigen, Anzeige machen, Meldung machen** od. **thun** als förmliche Bekanntmachung, förmlicher Befehl od. förmliches Verbot, als Drohung u. dgl., daher deutſch oft = **erklären, die Erklärung abgeben, zu wiſſen thun, die Weiſung geben** od. **zukommen laſſen, bedeuten, anſinnen, zumuthen, das Anſinnen=, die Zumuthung ſtellen, androhen, die Drohung ergehen laſſen,** mit etw. **drohen,** ſowohl auf dem Privat=, als auf dem Amtswege (vgl. Mützell zu Curt. 3, 1, 6), I) im Allg.: α) m. *Acc.* u. bei Ang. wem? zugl. m. *Dat.:* proscriptionem, caedem, direptionem, Cic.: non mediocres terrores jacĕre et den., Cic. – alci catenas, Sen. rhet.: alci mortem, Cic.: alci inimicitias, Cic.: alci periculum, Cic.: alci judicium minitari ac den., Cic.: oculis et aspectu den. omnibus vim tribuniciam et minitari rei publicae, Cic.: ei vim den., rei publicae minari, Cic.: plus enim aliquanto attulisti, quam tibi erat attributum a nobis ac denunciatum, dir als dein Theil (zu beſprechen) zugetheilt und angeſonnen (zugemuthet) war, Cic.: ut, si quid tibi opus sit, ne dubitent mihi denunciare (anzuſinnen, zuzumuthen), Cic. – v. lebl. Subjj., illa arma, centuriones, cohortes non periculum nobis, sed praesidium denunciant, Cic.: hoc data arma denunciant, Tac.: poena, quam lex denunciat, Cod. Just. — β) m. *Acc.* u. *Infinit.:* Sex. Alfenus denunciat sese procuratorem esse, Cic.: Gorgias se ad omnia esse paratum denunciàvit, Cic.: capite se illum damnaturos denunciarunt, Nep.: mater morituram se ante denuncians, Curt.: consul denunciavit populo L. Aemilium collatis signis cum rege Perseo pugnasse, Liv. – ſelten m. bl. *Infinit.*, Apul. met. 9, 41 u. 10, 7 (vgl. unten *no.* II, b aus Tac. ann. 11, 37). — γ) m. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., od. m. bl. *Conjunctv.*, Lupus mihi denunciavit, ut ad te scriberem, Cic.: Q. Titinius debitoribus suis denunciavit, ut eodem fenore uterentur, Cic.: voce clarā denunciasse sibi, ut triduo regni sui decederent finibus, Liv. – satis habuit pro contione denunciare, ne perseverarent, Suet.: legati venerant denunciatum Fabio senatus verbis, ne saltum transiret, Liv.: audebat denunciare Caesari, excederet Siciliā, Vell. – moneo, praedico, ante denuncio: qui . . . professi sunt abstineant manus oculosque etc., Cic.: denunciatum senatus verbis, facerent propere ex urbe ab ore atque oculis populi Romani, Liv. — δ) m. folg. Relativſatz: denunciasti homo adolescens, quid de summa re publica sentires, Cic.: ut denunciet, quid caveant, Cic. — ε) ohne Object, m. *Dat.* wem? volitat (Clodius), furit, multis denunciat, Cic. – ganz abſol., is, qui antea denunciarat, Cic.: praesertim quum tribunus plebis vel denunciare potueris vel etiam cogere, Cic.: qui manu sublatā denunciant (drohen), Quint. — II) insbeſ.: a) als public. *t. t.*, bellum denunciare, den Kr. ankündigen, mit Kr. drohen, Cic. u. A.: verb. bellum denunciare ante et indicere, Cic. — b) als milit. *t. t.*, α) v. Befehlshaber = **Ordre geben, beordern,** m. *Acc.*, iter ad novum imperatorem, Suet. – m. *ut* u. Conjunctv., den., ut arma capiant, Liv. – m. *Infinit.*, den. centurionibus exsequi caedem, Tac. ann. 11, 37: abſol., den. veteranis, Brut. et Cass. bei Cic. ad fam. 11, 2, 3. — β) v. Untergebenen = **die Meldung machen,** m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, denuncians quidam jussisse consulem ad pedes descendere equites, Liv. 22, 49, 3. — c) als gerichtl. *t. t.*, v. Kläger, α) alci testimonium den., Jmdm. eine Zeugenausſage anſinnen, zumuthen = Jmd. zur Zeugenausſage auffordern, Cic.: ebenſo testibus den., an die Zeugen das Anſinnen ſtellen (näml. Ausſage zu thun), Cic. u. A.: im Zſhg. abſol., fratres saltem exhibe (testes). Non denunciavi, Cic. Flacc. 15, 35. — β) **die vorläufige Anzeige (Voranzeige) machen,** daß man gegen Jmd. nach gewiſſer Friſt vor Gericht Klage erheben wolle, den. alci, SC. bei Ulp. dig. 5, 3, 20. §. 6: zugleich m. *de* u. Abl., de isto fundo Caecinae,

Cic. Caecin. 32, 95: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, homini Romae in foro denunciat fundum illum suum esse seseque sibi emisse, Cic. Caecin. 7, 19. – wovon verschieden ist den. litem, ohne Fristsstellung einfach Jmdm. den Proceß ankündigen und denselben auffordern mit vor die Behörde zu gehen, Aur. Vict. Caes. 16, 11. Symm. ep. 10, 52 u. spät. JCt. — γ) den. in judicium, seinen Zeugen, Freunden das Ansinnen stellen, zu bestimmter Zeit als Beistände vor Gericht zu erscheinen, Cic. Rosc. com. 9, 26 (wogegen judici denunciavit, *ibid.*, bl. = er machte dem Richter die Meldung, daß der Kläger von seiner Klage abstehe). — d) von etw. Zukünftigem **Voranzeige machen**, im voraus **Meldung thun, drohend verkündigen**, α) v. leb. Wesen, qui (Hector) moriens propinquam Achilli mortem denunciat, Cic.: at mihi Persephone nigram denunciat horam, Tibull.: Harpyia Celaeno tristes denunciat iras obscoenamque famem, Virg. — β) v. Wunderzeichen ꝛc., quibus portentis magna populo Romano bella perniciosaeque seditiones denunciabantur, Cic.: Caesari futura caedes evidentibus prodigiis denunciata est, Suet.: denunciata mors ejus per crinitam stellam, Eutr. — γ) v. Wetterzeichen u. dgl., caeruleus (color aurorae) pluviam denunciat, igneus euros, bedeutet, Virg. georg. 1, 453: arbor statim pestem denuncians, Pl. 13, 22 (38), 118. — δ) von Todes- od. Krankheitszeichen, mors denunciatur, ubi aeger supinus cubat, Cels.: si id membrum ostenditur, morbum futurum esse denunciat, Cels.

dēnŭō, *Adv.* (zsgzg. aus de novo, welches so getrennt nirgends vorkommt; vgl. Oudend. zu Apul. met. 3, 27. p. 225. Ruhnken zu Ter. Andr. prol. 26), **von Neuem, wieder**, I) = *de integro*, von der Wiederherstellung irgend eines vernichteten Gegenstandes, **von Neuem, von Frischem wieder**, aedificantur aedes totae d., Plaut.: urbes terrae motu subversas d. condidit, Suet. — II) = *iterum*, **zum andernmal, zum zweitenmal, noch einmal, wieder**, d. dicere, Plaut.: d. rebellare, Liv. — III) = *rursus* von dem, was irgend ein-(nicht gerade zum zweiten-)mal wiederholt wird, **wieder, abermals**, dah. oft bei den mit *re* zusammengesetzten Verbis, etiam d.? schon wieder? Plaut.: recita d., lies nun wieder vor, fahr wieder fort mit Vorlesen, Cic.: d. redire, Plaut.: d. referre, Ter.: auch rursus (rursum) denuo, Plaut. u. Auct. b. Hisp. — IV) wie unser **wieder** (in „ich gehe wieder" u. dgl.) u. das griech. *αὖ* zur Bezeichnung des Eintretens einer Thätigkeit an die Stelle der entgegengesetzten od. auch nur verschiedenen gegenwärtigen, aperi . . .: continuo operito d., und schließ dann wieder zu, Plaut.: fiet tibi puniceum corium, postea atrum d., Plaut.: quae denuo alio membro orationis excipitur, Cornif. rhet.

denus, a, um, s. deni, ae, a.

dĕ-occo, āre, **eineggen**, Pl. 18, 15 (37), 137.

Dēōis, īdis, Acc. īda, *f.* (*Δηωΐς*), die Tochter der Deo (*Δηώ*, Ceres), d. i. Proserpina, Ov. met. 6, 114. Auson. ep. 4, 50.

Dēōïus, a, um, **zur Deo** (*Δηώ*, Ceres) **gehörig, der Deo geweiht**, Ov. met. 8, 758.

dē-ŏnĕro, āvi, ātum, āre, **entlasten, entladen, ausladen**, naves, Amm. 24, 6, 4: deonerati proluvies podicis, Arnob. 6, 16. – übtr., ex illius invidia deonerare (abnehmen) aliquid et in te trajicere coepit, einen Theil der Last des Hasses, der jenen trifft, ihm von den Schultern zu nehmen und auf die deinigen zu wälzen, Cic. div. in Caecil. 14, 16: immunda faex, aversabili corpora foeditate deonerans, Arnob. 7, 45: u. so Ambros. ep. 58, 1. cant. cantic. 4. §. 16; de myster. 7, 38.

dĕ-ŏpĕrĭo, ŏpĕrŭi, opertum, īre, **aufdecken**, übtr. = enthüllen, Ambros. de exc. fratr. sui Satyri 2, 80. – **Jtzt** Cels. 8, 4. §. 16 jetzt aperire; Isid. 16, 7, 2 jetzt disco operta.

dĕ-opto, āre, **auswählen**, Hygin. fab. 191.

dĕorsum, *Adv.* (zsgzg. aus de-vorsum), **abwärts gewandt, abwärts**, *κάτω*, Ggsz. sursum, I) zur Bezeichnung der Bewegung, Plaut., Cic. u. A.: pleonast. verb. deorsum versus (versum), Ggsz. sursum versus, Ter., Cato u. A. – verb. sursum deorsum, auf- u. niederwärts, auf u. nieder (griech. *ἄνω κάτω*), Ter. u. Cic.: ebenso sursum ac deorsum, Sen. — II) zur Bezeichnung der Lage, Localität, **unterwärts, unten**, Komik. u. Varr. – **Jtzt** Nbf. deorsus, Apul. de deo Socr. 10 u. a.

dĕ-oscŭlor, oscŭlātus sum, āri, **abküssen, heftig-, sehr küssen**, alqm, Plaut. u. Apul.: alcjs oculos, Plaut.: alcjs dexteram, Val. Max.: alcjs manus, Apul. – Partic. Perf. passiv, deosculato me, Apul.: gladius diu deosculatus, Apul. (vgl. Hildebr. zu Apul. met. 4, 11).

dē-păcīscor (dēpĕc.), pactus (pectus) sum, i, **verabdingen, sich ausbedingen**, u. absol. **einen Vertrag, Vergleich abschließen**, tria praedia sibi, Cic.: cum alqo partem suam (*sc.* praedae), Cic.: cum alqo, ut etc., Cic.: ad conditionem alcjs (auf Jmds Vorschläge hin), Cic. – übtr., jam depecisci morte cupio, nun wünsche ich um den Tod einen Vertrag zu schließen, d. i. nun will ich gern sterben, Ter. Phorm. 1, 3, 14 (166): quum enim tot (pericula) impendeant, cur non honestissimo depecisci velim? warum sollte ich mich nicht gern mit der ehrenvollsten einlassen? Cic. ad Att. 9, 7, 3.

dēpactus, a, um, *Partic.* I) von depaciscor, w. s. — II) von depango, w. s.

dēpālātĭo, ōnis, *f.* (depalo), die **Abpfählung, Abgrenzung durch Pfähle**, dep. et determinatio, Gromat. vet. p. 244, 13: ex depalatione T. Flavi, Orelli inscr. 3689. – d. dierum, die Bezeichnung der Stundenlänge durch den Schatten der an der Sonnenuhr angebrachten Pfählchen, Vitr. 9, 7, 1.

dēpālātŏr, ōris, *m.* (depalo), der „Abgrenzer durch Pfähle"; dah. übtr. der **Begründer**, Tert. adv. Marc. 5, 6.

dēpalmo, āre (de u. palma), **mit der flachen Hand abprügeln, abmaulschelliren**, alqm, Labeo b. Gell. 20, 1, 13 (dafür ebendas. os alcjs manus palmā verberare).

1. **dē-pālo**, āre, **abpfählen, durch Pfähle abgrenzen**, Orelli inscr. 3688: dah. **einrichten, gründen**, Tert. apol. 10 u. A.

2. **dēpălo**, āre (de u. palam), **aufdecken, offenbaren**, Fulgent. myth. 2, 10 u. a.

dē-pango, pactum, ĕre, in die Erde **einschlagen, einsetzen**, Col.: quercus in scrobe depacta, Pl. – im Bilde, vitae depactus terminus alte, Lucr. 2, 1087.

dē-parcus, a, um, **knauserig, filzig**, sordidos ac deparcos esse (Ggsz. praelautos vereque magnificos), Suet. Ner. 30.

dē-pasco, pāvi, pastum, ĕre, **abweiden**, I) v. Hirten, **abweiden lassen, abhüten**, Virg., Col. u. A. — II) v. Vieh, **abweiden, abfressen, abpflücken, verzehren**, agros, Cic.: herbas, Col.: saepes Hyblaeis apibus florem depasta salicti, dessen Weidenblüthen den Bienen zur Nahrung dienen, Virg.: depasta altaria (poet. = das auf dem Altar Befindliche), Virg. – übtr., luxuriem orationis stilo, mit dem Griffel beschneiden, Cic. de or. 2, 23, 96. – Und dazu das *Deponens.*

dē-pascor, pastus sum, i, **abweiden, abfressen,**

verzehren, Pl. – poet. übtr., febris depascitur artus, Virg.: d. aurea dicta e chartis, Lucr.

dēpastio, ōnis, *f.* (depasco), das **Abweiden, Abfressen**, Pl. 17, 24 (37), 237.

dēpăvītus, a, um (de u. pavio), **festgeschlagen, geebnet**, Solin. 2. §. 4.

dēpĕciscor, s. depaciscor.

dēpectio, ōnis, *f.* (depeciscor), der **Vertrag**, Cod. Theod. 2, 10, 1.

dē-pecto, pexi, pexum, ĕre, I) **herabkämmen**, prominentem barbam, Sen.: capillum, Gell.: crines, Ov.: crines detonso buxo, Ov. – scherzh., für **ab-, durchprügeln**, Ter. heaut. 5, 1, 78 (951). — II) **abkämmen**, frondium canitiem, Pl.: vellera foliis (von den Bl.) tenuia, Virg.

dēpectŏr, ōris, *m.* (depeciscor), der **Unterhändler**, Apul. de mag. 74.

dēpectus, a, um, s. depaciscor.

dēpĕcūlātŏr, ōris, *m.* (depeculor), der **Berauber, Plünderer**, bes. öffentlichen Eigenthums, Cic. de or. 3, 27, 106; Pis. 40, 96: aerarii, Cic. I. Verr. 1, 2.

dēpĕcūlātŭs, ū (Dat.), *m.* (depeculor), das **Ausplündern**, depeculatu me meis esse habitum, Plaut. Epid. 3, 4, 83 (511) *ed. Both.* et *Jacob.*; vgl. Paul. Diac. p. 75, 11.

dē-pĕcūlor, pĕcūlātus sum, āri (peculium; also gleichs. vom Eigenthum entblößen), **ausplündern**, an etw. (bes. an einem öffentlichen Eigenthum) **einen Raub od. einen Unterschleif begehen**, civitates, regna, domos omnium, Cornif. rhet.: fana, Cic.: alqm omni argento spoliare atque d., Cic.: cur pro isto, qui laudem honoremque familiae vestrae depeculatus est, pugnas? der an dem Ruhm u. an der Ehre euerer Familie (nämlich an dem vom P. Scipio den Segestanern zurückgegebenen Dianae simulacrum) zum Räuber geworden ist, Cic. Verr. 4, 36, 79. – ☞ Active Form depeculo, āre, Lucil. sat. 26, 8 (wo archaist. Infinit. Fut. act. depeculassere): u. Infinit. depeculari passiv, Cael. Antip. b. Prisc. p. 793 P.

dē-pello, pŭli, pulsum, ĕre, **herab-, hinweg-, fort-, niedertreiben, -stoßen, -werfen, vertreiben**, I) eig.: A) im Allg.: simulacra deorum depulsa, Cic.: defensores vallo munitionibusque, Caes.: oppidanos muris, Liv.: equitem dorso (vom Pferd), Hor.: teneros fetus (Mantuam), hinabtreiben, Virg.: in inferas partes depelli, Pl. – demoveri et depelli de loco, Cic.: aquam de agro, Cato: alqm ex urbe, Cic.: alqm a cruce, Cic.: alqm urbe (*sc.* in exsilium), verbannen, Tac.: u. so d. Italiā, Tac.: famem sitimque, Cic.: morbum, Cic.: mortem fratri, Ov. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = den Feind **aus seiner Stellung treiben, werfen, vertreiben**, hostem loco, Caes.: terrā, Nep.: barbarorum praesidia ex his regionibus, Nep. – bildl., übh. Jmd. **aus seiner Stellung treiben, verdrängen**, alqm loco, Cic.: gradu, Nep. — 2) als öconom. *t. t.* = das säugende Junge von der Mutterbrust entfernen, **absetzen, entwöhnen**, gew. Thiere, alqm a matre, Varr.: a mamma, Varr.: ab ubere matris, Virg.: a lacte, Virg.: verb. ab ubere lacte, Hor.: auch bl. alqm, Col. u. Virg. – aber auch Kinder, infantes lacte, Suet. Tib. 44. — II) übtr.: 1) im Allg., **verdrängen, abbringen, entfernen, beseitigen**, von etw. **abzustehen (abzugehen) nöthigen**, etw. **aufzugeben nöthigen**, alci metum, alci timorem, Cic.: alci turpitudinem, Cic. (vgl. über diesen *Dat. Kloß* Nachtr. zu Cic. Tusc. p. 149): suspicionem a se, Cic.: alqm de causa suscepta, Cic.: ostenta a semet in capita procerum, abwälzen, Suet.: terrores, Cic.: crimen, abweisen, Cic.: so auditiones, Tac.: omnes molestias, Cic.: alqd dictis, abweisen, ableugnen, Lucr.: nec depelli dictis, quin etc., abgehalten werden, Plaut.: alqm depellere nequire, quin etc., abhalten, abwehren, Tac.: dii depellentes, *i. e. averrunci*, Pers. 5, 167: conviviis et epulis depulsis, aufgehoben, Treb. Poll.: a superioribus consiliis depulsus, abzustehen genöthigt, Caes.: so auch a qua re depulsus, Nep.: de spe conatuque depulsus, Cic.: magnā spe depulsus, Liv. — 2) insbes., Jmd. von einer Thätigkeit, von einer Verwaltung, einem Amte **vertreiben, verdrängen, abzutreten nöthigen, entfernen, ausschließen**, alqm de provincia, Nep.: alqm tribunatu, Cic.: alqm senatu, auszutreten nöthigen, Tac.: alqm ex illa crudeli, non tribunicia actione, Cic.

dē-pendĕo, ēre, **ab-, herabhangen**, I) eig.: nodo ex humeris, v. Gewand, Virg.: a cervicibus ante pectus, v. Dolch, Suet.: mea fistula dependet Fauno, hängt geweiht dem Faun, Calp.: laqueo dependentem invenere, Liv.: vitis, cui aureae uvae, aurea folia dependent, Sen.: meretrix dependens collo senis, Sen. rhet. – nec dependes nec propendes, hängst weder herab (wiegst weniger) noch vor (wiegst mehr), Plaut. asin. 2, 2, 39 (305). — II) übtr.: fides dependet a die, hängt ab von ꝛc. (= beruht auf ꝛc.), Ov. fast. 3, 356. – hujus et augurium dependet origine verbi, auch das Wort augurium hängt (etymologisch) mit dem Stamme dieses Wortes (augustus) zusammem, Ov. fast. 1, 611.

dē-pendo, pendi, pensum, ĕre (urspr. abwägen, dah.) **abzahlen, bezahlen**, I) eig.: mi abjurare certius est, quam dependere, Cic.: dependendum tibi est, quod mihi pro illo spopondisti, Cic.: dep. mille drachmas pro alqo, Plaut.: pecuniam pro capite, Sen.: pro quibus nulla merces dependitur, Col. – prägn., **bezahlen** = durch Bezahlung belohnen, potioribus praecepta, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 22 (30). — II) übtr.: A) im Allg.: poenas rei publicae, Cic.: omnes fere rei publicae poenas aut praesenti morte, aut turpi exsilio, Cic.: poenas capite, Jul. Val. — B) prägn., **verwenden** (auf etwas), d. operam incassum, Col.: tempora amori, Lucan.: caput felicibus armis, hingeben, preisgeben, Lucan.: libertas patriae, salus omnium, *pro* quibus dependit animam, Sen.

dēpendŭlus, a, um (dependeo), **herabhangend**, crines cervice penduli, Apul. met. 2, 9: alii statuis dependuli, *ibid.* 3, 3.

dē-pennātus, s. depinnatus.

dēpensio, ōnis, *f.* (dependo), die **Ausgabe**, der **Aufwand**, theatralis, Cod. Theod. 6, 4, 29: lustralis auri, Cod. Theod. 13, 1, 11.

deperco, ĕre (de u. parco), **verschonen**, angef. bei Prisc. 832 P.

dēperdĭtus, a, um, *PAdj.* (v. deperdo), moralisch **verderbt, heillos**, Gell. 5, 1, 3.

dē-perdo, perdĭdi, perdĭtum, ĕre, I) **zu Grunde richten, verderben**, sutor inopiā deperditus, d. i. gänzlich verarmt, Phaedr.: deperditus fletu, erschöpft, Catull.: deperditus (deperdita) alcjs amore, in Jmd. sterbends verliebt, Suet. u. Val. Max.: u. so poet., deperditus alqā, Prop., in alqa, Catul. — II) etwas **verlieren, um** etwas **kommen**, colorem, Pl.: bona, Cic.: aliquid de existimatione, Pl. – ☞ Das Passiv zu deperdo ist depereo, w. s.

dē-pĕrĕo, perĭi, perĭturus, īre, **zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, verderben**, v. Dingen, deperire in usu (v. Geräthschaften), Col.: enitere, ut scida ne qua depereat, Cic.: quā conditione pars quarta fere crediti deperibat, Suet. – v. leb. Wesen, si servus deperisset, verloren gegangen wäre (durch Tod od. Flucht), Cic.: gens hominum vitio deperitura fuit, Ov.: bes. im Kampfe, si quis eorum (militum) deperisset, Varr. LL.: magna pars (illius

exercitus) deperiit, Caes.: v. Thieren, intra breve tempus repente, Veget. – Insbes., dep. amore alcjs, Jmd. heftig od. sterblich lieben, in Jmd. sterblich verliebt seyn, Liv. u. Suet.: so auch in alqo, Curt.: alqm (alqam), Komik., Catull. u. Lact.: alqm amore, Fronto: alqm impotente amore, Catull.: alqam misere, Plaut. – Alt= Futur. *deperiet* (st. deperibit), Vulg. eccl. 31, 7.

dē-pĕtīgo, īnis, *f.* der über den ganzen Körper verbreitete **Aussatz**, die **Räude**, Cato r. r. 157 *extr.* u. Gloss.: in der Tmesis, deque petigo, Lucil. bei Non. 160, 18.

dē-pĕto, ĕre, **sich ausbitten**, Tert. adv. Marc. 4, 20.

dēpictĭo, ōnis, *f.* (depingo), als rhet. *t. t.* = characterismos (w. s.), Auct. carm. de fig. 148. p. 68 *ed. Halm.*

dēpictūra, ae, *f.* (depingere), das **Abbild**, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 15 *ed. Paris.*

dēpīlis, e (de u. pilus), **haarlos**, Apul. u. Non.

dē-pīlo, āvi, ātum, āre, **der Haare berauben, enthaaren, rupfen**, alqm, Sen. u. A. – übtr., depilatus, gerupft, d. i. beraubt, betrogen, Lucil. sat. 29, 37.

dē-pingo, pinxi, pictum, ĕre, I) malend **abbilden, abmalen**, A) eig.: pugnam Marathoniam, Nep.: imaginem in tabula, Quint. – im Bilde, depinge, ubi sistam, bezeichne das Ziel mir, wo ich Halt machen soll, Pers. 6, 79. — B) übtr.: 1) mit Worten **abbilden**, d. i. **darstellen, beschreiben**, Plaut. u. Cic.: nimium depicta, d. i. allzu ängstlich abgezirkelt, allzu künstlich gruppirt, Cic. de or. 12, 39. — 2) in Gedanken **abbilden**, d. i. **sich vorstellen**, Cic. — II) **mit Stickereien versehen, sticken**, paenula depicta, Suet. Cal. 52.

dē-pinnātus, a, um, **befiedert, beflügelt**, bildl., orationis eloquium, Varr. sat. Men. 58, 1.

dē-plăco, āre, **völlig versöhnen**, hostiis eam sibi, Mythogr. Lat. 1, 231.

dē-plango, planxi, planctum, ĕre, **bejammern, beklagen**, alqm, Ov. u. A.: peccata, Hieron.

de-plano, āvi, ātum, āre, **abebnen, eben machen**, montes, Lact. 4, 12, 18: vulnus, Veget. 3, 19 u. a.

dēplanto, āvi, ātum, āre, I) ein Steckreis mit etwas altem Holze unten am Ende **abreißen**, virgula de cytiso, Varr. – dah. übh. **abbrechen**, ramum, Col. — II) einen Pflänzling **einsenken, mit der Wurzel einsetzen**, Pl. Vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 65. p. 281.

dē-plĕo, plēvi, plētum, ēre, **ausschöpfen, ausleeren**, oleum, Cato: sanguinem, Ader lassen, Pl.: so auch animal, Veget.

dēplētūra, ae, *f.* (depleo), das **Aderlassen**, Edict. Diocl. 7, 21.

dē-plexus, a, um, **sich abwärts** um etwas **schlingend**, Lucr. 5, 1319 (1321).

dēplōrābundus, a, um (deploro), **sich dem Weinen u. Klagen hingebend**, Plaut. aul. 2, 4, 38 (316).

dēplōrātĭo, ōnis, *f.* (deploro), das (**heftige**) **Beweinen, Bejammern**, haec, Sen.: nostri, Sen.: ganz absol., Tert. apol. 1.

dē-plōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.:* A) **weinen u. klagen**, lamentabili voce, Cic.: de alqa re, Cic. — B) übtr., vom Weinstocke, **stark thränen**, Pall. 3, 30. — II) *tr.:* A) etwas **laut beweinen u. beklagen**, über etwas **wehklagen**, haec conqueri ac d., Cic.: vitam (Ggstz. deridere), Sen.: ea apud Syphacem, Liv.: multa de alqo, Cic.: multa divinitus (in prophetischer Voraussicht), Cic. – prägn., quae deplorare solebant, was sie zu jammern (= jammernd vorzubringen) pflegten, Cic. de sen. 2, 7. — B) übtr., als verloren beweinen = **für verloren halten, aufgeben**, agros, Liv.: spem Capuae retinendae, Liv.: deploratus a medicis, Pl.: ebenso bl. deplorati, Pl.

dēplūmātus, a, um (de u. pluma), **entfiedert, federlos**, Isid. 12, 7, 60.

dēplūmis, e (de u. pluma), **federlos**, hirundines ... inventae jam sunt ibi nudae atque deplumes, Pl. 10, 24 (34), 70.

dē-plŭo, plŭi, ĕre, **herabregnen**, multus in terras depluit lapis, Tibull. 2, 5, 72. – Prop. 2, 20, 8 u. Col. poët. 10, 206 jetzt defluit.

dē-pŏlĭo, īvi, ītum, īre, **abglätten, poliren**, alqd cote, Pl. 36, 25 (63), 188. – scherzh., virgis dorsum depoliet meum, Plaut. Epid. 1, 1, 85.

dēpŏlītĭo, ōnis, *f.* (depolio, die sorgfältige Pflege, dah. concret) der geschmackvolle Bau, die **reizende Besitzung**, agri depolitiones, Varr. b. Non. 66, 29.

dēpompātĭo, ōnis, *f.* (depompo), die Schmuckentziehung, dah. die **Entehrung**, Hieron. adv. Ruf. 31.

dē-pompo, āre, des Schmuckes berauben, dah. **entehren**, Hieron. in Nahum c. 3.

dē-pondĕro, āre, **durch sein Gewicht niederdrücken**, Petr. poët. fr. 26 (36), 3.

dēpōnens, entis, *n.* (depono), verst. verbum, e. **Deponens** (gramm. *t. t.*), Charis. 143 P. u. a. Gramm.

dē-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **hinweg=, ab=, herab=, niederstellen, =setzen, =legen**, I) im Allg.: 1) eig.: caput, Plaut.: caput terrae, Ov.: mentum in gremio alcjs, Cic.: inter genua sua caput, Apul.: latus sub lauru, Hor., u. corpora sub ramis arboris altae, Virg.: in acie tertio ordine extremis subsidio deponi, von den Triariern, Varr. LL.: d. coronam in aram, Liv.: bl. coronam, Liv.: onus, Cic.: arma, niederlegen, v. Besiegten, Caes., ablegen, v. Soldaten, Liv.: personam accusatoris (bildl.), Cic.: puerum, vom Rücken absetzen (Ggstz. subire, aufhocken), Pl. ep.: uxorem et liberos, absetzen (vom Wagen), absteigen lassen, Flor.: librum de manibus, Cic.: soleas, Mart.: ungues et capillos, Petr.: comas, abschneiden, Mart.: vela, einziehen, Sil.: malleolum in terram, setzen, pflanzen, Col.: so auch semina sulco, Col.: exercitum in terram, aussetzen (gew. *exponere*), Justin.: u. so legiones, Auct. b. Afr. – alqm per fenestram, aus dem Zimmer schaffen, Vulg. 1. regg. 19, 22. – dep. spiritum, anhalten, Quint. – poet., **ablegen** = **gebären**, alqam, Catull.; vgl. onus naturae, Phaedr.: fetus in ejus tugurio, Phaedr. – u. **einsetzen** als Kampfpreis, vitulam, Virg. ecl. 3, 31. – scherzh. deponere alqm vino, Jmd. zu Boden=, niedertrinken, Plaut. aul. 3, 6, 39 (577). — 2) übtr.: a) **ablegen, unterlassen, fahren lassen, aufgeben**, einer Sache **sich entschlagen, auf** etw. **verzichten, Verzicht leisten**, etw. **verlieren, endigen**, amicitias, simultates, Cic.: gloriam, Cic.: spem, Hor.: odium, Nep.: opinionem, Cic.: bellum, Liv. u. Ov., Ggstz. incipere, Sall., od. Ggstz. coepisse, Liv.: aedificationem, Cic.: adeundae Syriae consilium, Cic.: reparandae classis cogitationem, Auct. b. Alex.: totam gloriam abjicere atque deponere, Cic.: in alcjs sermone et suavitate omnes curas doloresque, Cic.: memoriam alcjs rei, Cic., od. alqd ex memoria, Cic., vergessen: sitim, stillen, Ov.: animam, den Geist aufgeben, Nep.: sermonem, sinken lassen (Ggstz. sustinere et quasi suspendere), Quint. — b) ein Amt **niederlegen**, tutelam, Liv.: magistratum, Caes.: imperium (Ggstz. imp. obtinere), Cic. — c) ein Amt, eine Ehre **ausschlagen, ablehnen, auf** etw. **verzichten**, provinciam, Cic.: triumphum, Liv. — II) insbes.: A) zur Sicherheit, zur Aufbewahrung **niederlegen, in Verwahrung geben, sicher unterbringen, deponiren**, 1) eig.: a) übh.: testamentum depositum apud Virgines Vestales, Suet.: pecuniam apud alqm, Cic.: in Cilicia apud Solos in delubro pecuniam, Cic.: amphoras in templo Dianae, Nep.: Corinthum, ut ibi obsides de-

nerentur, convenitur, Liv.: obsides apud eos, Caes.: liberos, uxores suaque omnia in silvis, Caes.: ad saucios deponendos adire Apolloniam, Caes.: in deposito habere, JCt.: u. pro deposito esse apud alqm, JCt. — b) ein Capital als Darlehn **sicher unterbringen, sicher anlegen**, habere in Africa trecenties HS fundis nominibusque depositum, Petr. 117, 8. — 2) übtr., zur Bewahrung **niederlegen, anvertrauen, übergeben**, jus populi Romani in vestra fide ac religione depono, Cic.: in quo omnes sollicitudines meas deposui, in dessen Herz ich ausgeschüttet habe, Sen.: quae rimosa bene deponuntur in aure, Hor.: tutis auribus, Hor. — B) (weil man im Sterben Liegende vom Bette auf die Erde zu legen pflegte) meton. depositus = **im Sterben liegend u. schon aufgegeben**, dah. auch **verstorben**, Att. tr. 74. Caecil. com. 121. Lucil. sat. 3, 24. Virg. Aen. 12, 395. Ov. trist. 3, 3, 40 u. a.: subst., depositus meus, Petr. 133, 4: übtr., maxime aegra et prope deposita rei publicae pars, aufgegeben, rettungslos verloren, Cic. II. Verr. 1, 2, 5. — C) ein Gebäude rc. **niederlegen = niederreißen, umwerfen, abtragen, zerstören**, aedificium, JCt.: statuas alcjs, Spart.: deposita arx, Stat. — D) als gramm. *t. t.*, deponens, entis, *n.* (verst. verbum), das **Deponens**, Gramm. – ☞ Ungew. *Perfect.* deposivi, Plaut. Curc. 4, 3, 4 (536) u. a.: *Infinit. Perf.* deposisse, Virg. catal. 8, 16: *Partic. sync.* depostus, Lucil. sat. 3, 24.

dēpontānus, a, um (de u. pons), ein Mann von sechzig Jahren, der die Brücke, welche nach dem comitium (w. s.) führt, nicht mehr betritt, also von öffentlichen Geschäften frei ist, Paul. Diac. p. 75, 7. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. Bd. 2. Abth. 1. S. 215 fg., der diese Angabe bezweifelt.

dēponto, āre (de u. pons), **von der Brücke stürzen**, Varr. sat. Men. 82, 17.

dēpŏpŭlātio, ōnis, *f.* (depopulor), die **Verheerung, Verwüstung, Ausplünderung**, im Sing. u. Plur. absol., Cic. u. A. – mit subst. *Genit.*, Thraecum adventus ac dep., Cic. Font. 22, 44 (16, 34): Tiberini fluminis igniumque illa dep., Augustin. civ. dei 3, 31. – mit obj. *Genit.*, praediorum, Cic.: aedium sacrarum publicorumque operum, Cic.

dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* (depopulor), der **Verheerer, Verwüster**, Caecil. com. 191. Cic. dom. 5, 13.

dēpŏpŭlātrix, trīcis, *f.* (depopulator), die **Verheererin, Verwüsterin**, d. generis humani luxuria, Cassiod. var. 11, 3.

dēpŏpŭlo, āvi, āre, s. depopulor.

dē-pŏpŭlor, ātus sum, āri, **verheeren, verwüsten, ab-, ausplündern**, agros, Cic.: eam regionem, Caes. – hereditates, verzehren, durchbringen, JCt.: omne mortalium genus, unter allen Menschenclassen Verheerungen anrichten (v. e. Pest), Tac. – ☞ Active Nbf. **dēpŏpŭlo**, āvi, āre, zB. agros, Enn. com. 4: macellum, Caecil. com. 13: agros provinciamque vestram, Auct. b. Hisp. 42, 6: gentes, Val. Fl. 6, 532. – Passiv depopulabitur, Lact. de ira dei 16, 8: u. so oft Partic. Perf. depopulatus passiv, zB. depopulatis agris, Caes.: late depopulato agro, Liv.: depopulatā Parthiā, Justin.

dēportātio, ōnis, *f.* (deporto), I) das **Wegtragen**, meton. = die **entwendete Tracht** (Oliven), Plur. bei Cato r. r. 144, 3. — II) insbes., die **lebenslängliche Verbannung, Deportation**, JCt.

dēportātōrius, a, um (deporto), **zum Fortschaffen bestimmt**, onus, Imp. Constant. im Cod. Just. 21, 47, 1.

dē-porto, āvi, ātum, āre, **herab-, fort-, davon-, wegtragen, -bringen, -schaffen**, I) im Allg.: ligna de fundo, Cato: decumas ad aquam, Cic.: ossa ejus in Cappadociam ad matrem, Nep.: per vicos deportari (von einer Person), Suet.: quae (naves) priorem partem exercitus eo deportaverant, Caes.: alqd alio, Pl. — II) insbes., als public. *t. t.:* A) aus der Provinz oder aus einem eroberten Lande etwas **mit her- od. herüberbringen, mit nach Hause nehmen, -bringen, heimführen, heimbringen**, victorem exercitum, Cic.: exercitum e Graecia, Liv.: aliud nihil ex tanta praeda domum suam, Cic.: eos testes deduxi (herübergeführt) et eas literas deportavi (mit herübergebracht), ut etc., Cic.: cedo tabulas! non deportavi, Cic.: dep. ex Sicilia literas in Verrem, Cic. – triumphum, Cic.: gloriam ex illis gentibus, Curt.: nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam, Cic.: cognomen Athenis, Cic. — B) Jmd. lebenslänglich nach einer entlegenen u. wüsten Insel **verbannen, deportiren** (wobei Verlust des Bürgerrechtes, des Vermögens u. des Rechtes ein Testament zu machen, welches alles der relegatus behält, vgl. Ulp. dig. 48, 22, 7 [§. 2 *sq.*] u. 14), in insulam Amorgum deportari, Tac.: Italiā, Tac.: deportatum esse crimine majestatis, Capitol.: rei deportati, Quint.

dē-posco, pŏposci, ĕre, abfordern, herfordern = **mit Ungestüm** auf etwas **dringen**, etwas **als ein Recht fordern**, im guten Sinne = **dringend fordern, dringend um** etwas **bitten**, I) im Allg.: disceptatorem non modo non recuso, sed deposco, bitte dringend darum, Cic.: unum ad id bellum imperatorem d. atque expetere, Cic.: pugnam, Suet.: caedem alcjs, Suet.: poenam in se ultro, Suet.: votis deposcere poenam, d. i. dringend wünschen, Lucan. – absol., omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui etc., fordern dringend auf, Caes. — II) insbes.: A) die Verrichtung eines Amtes, Ausführung eines Geschäftes **ausdrücklich** für sich **verlangen, sich ausbedingen**, sibi id muneris, Caes.: consulatum sibi, Suet.: sibi partes istas, Cic.: sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum, Cic.: asperrima ad laborem, Liv. — B) Einen **herausfordern**, 1) **abfordern**, Eines **Auslieferung verlangen**, um ihn zur Strafe zu ziehen, auctorem culpae, Liv.: ad Cloeliam obsidem deposcendam, Liv.: Hannibalem, Liv.: auch mit dem Zusatz. in poenam, Liv., ad supplicium, Hirt. b. G.: alqm morti, Tac.: dah. bl. deposcere alqm, auf Jmds. **Tod dringen**, seinen **Untergang verlangen**, altera me deposcere putabatur, Cic. post red. in sen. 13, 33; u. öfter b. Ov. u. Lucan. — 2) als *t. t.* der Fechterspr. = Jmd. zum Kampfe **herausfordern, sich zum Gegner nehmen**, alqm sibi, Liv. 2, 49, 2.

dēpŏsĭtārius, ii, *m.* (depono), I) **der, bei dem etwas niedergelegt wird**, JCt. — II) **der etwas niederlegt, zur Verwahrung giebt**, JCt.

dēpŏsĭtio, ōnis, *f.* (depono), das **Nieder-, Ablegen**, I) eig.: A) die **Niederlegung** zum Aufheben, absol., JCt.: pecuniae, Veget. mil. 2, 20 u. JCt. — B) das **Niederlegen = Einreißen**, aedificii, Ulp. dig. 4, 2, 9. §. 2. — II) übtr.: A) d. testium, die Zeugenaussage, Cod. Just. 2, 43, 3: dignitatis, Erniedrigung, Degradation, Ulp. dig. 48, 19, 8 *in.* — B) als rhetor. u. gramm. *t. t.* = das **Absetzen am** Schluß einer Periode, Quint. 11, 3, 46. – u. = **die Senkung** (griech. *θέσις*), temporis, soni, vocis, Ggstz. elatio, sublatio, elevatio (griech. *ἄρσις*), Mar. Victorin. 2482 P. Fortunat. 2687 *sq.* Mart. Cap. 9. §. 974.

dēpŏsĭtor, ōris, *m.* (depono), I) der **Niederleger in Verwahrung**, Ulp. dig. 16, 3, 1. §. 37. — II) der **Vernichter**, patris, Leugner, Prud. apoth. 179.

dēpostŭlātor, ōris, *m.* (depostulor), der **Herausforderer, Abforderer** (zur Bestrafung, Marter rc.), Tert. apol. 35.

dē-postŭlo, āre, dringend fordern, -erbitten, sibi auxilia, Auct. b. Hisp. 1. §. 5.

dēpraedātĭo, ōnis, *f.* (depraedor), die Ausplünderung, Eccl. u. spät. JCt.

dēpraedātŏr, ōris, *m.* (depraedor), der Ausplünderer, Augustin. ep. 199.

dē-praedor, datus sum, āri, ausplündern, agros, Justin.: regionem, Apul. – ☞ Active Nbf. Perf. depraedaverunt, Ambros. de fide 2, 3. – *Partic. Perf.* passiv, agri depraedati, Dict. Cret. 2, 16.

dēpraelĭor, s. deproelior.

dēpraesentĭārum, *Adv.* (gebildet wie impraesentiarum), gegenwärtig, jetzt, Petron. 58, 3; 74, 17.

dēprandis, e (de u. prandeo), noch nüchtern, leo, Naev. com. 20.

dēprāvātē, *Adv.* (depravo), verkehrt, unrichtig, de quibus neque depravate judicant neque corrupte, Cic. fin. 1, 21, 71.

dēprāvātĭo, ōnis, *f.* (depravo), die Verdrehung, Verzerrung, Entstellung, Verunstaltung, Verhunzung, I) eig.: distortio et depravatio quaedam, Cic.: oris, Grimassen, Cic. — II) übtr.: verbi, Cic.: d. et foeditas turpificati animi, Cic.

dēprāvo, āvi, ātum, āre (de u. pravus), I) eig., verdrehen, verzerren, entstellen, verunstalten (Ggsz. dirigere, corrigere), oculos, Pl.: depravata corrigere crura, Varr. LL.: quaedam contra naturam depravata habere, Cic.: vetustas pauca non depravat, multa tollit, Varr. LL.: arbores, quas aliqua depravavit causa, Sen.: depravata facies, Sen.: depravata imitatio, Caricatur, Cic. — II) übtr., entstellen, verderben, verführen, verb. corrumpere ac depravare, Cic. u. A. (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 60, 4. Schwarz zu Pl. pan. 53, 1): inania verba in hos modos, Quint.: consuetudo depravata (Ggsz. recta), Varr. LL.: mores alqā re, Cic.: puerum indulgentiā, Cic.

dēprĕcābĭlis, e (deprecor), erbittlich, Vulg. Psalm. 89, 13.

dēprĕcābundus, a, um (deprecor), sich auf's Bitten legend, Tac. ann. 15, 53.

dēprĕcātĭo, ōnis, *f.* (deprecor), I) das bittende Abwehren, -Abwenden, Depreciren, die Fürbitte, Cic., Quint. u. A.: periculi, Cic.: pro illis, Curt.: pro fratre, Rutil. Lup.: mit subst. *Genit.*, aequitatis, billige Fürbitte, Cic. – in der Religionsspr. die Verwünschung, Petr. 18, 1: dirae deprecationes, Pl. 28, 2 (4), 19: deorum, Anrufung der Götter (bei einer Betheuerung) unter Verwünschungen, Cic. Rosc. com. 16, 46. — II) die Bitte um Entschuldigung, um Gnade, um Verzeihung wegen eines begangenen Unrechts, die Abbitte, facti, Cic.: inertiae, Hirt. b. G.: quae deprecatio (Gnadenweg) est ei reliqua, qui etc., Liv. – als rhetor. *t. t.*, Cornif. rhet., Cic. u. A.

dēprĕcātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. deprecatio), kleine Abbitte, Salv. adv. avar. 3, 2.

dēprĕcātīvus, a, um (deprecor), zur Abbitte (Entschuldigung) geeignet, qualitas, Mart. Cap. 5. §. 457: venia (= deprecatio *no.* II), Fortunat. art. rhet. 1, 16: sententiae, Isid. 2, 21, 18.

dēprĕcātŏr, ōris, *m.* (deprecor), der fürbittende Abwender, der Fürbitter, Fürsprecher, Vermittler, miseriarum, hujus periculi, Cic.: causae suae, Tac.: sui, Cic.: praebere se deprecatorem pro alcjs periculo, Cic.: eo deprecatore, auf seine Fürsprache, Caes.: uti deprecatoribus Remis, Caes.

dēprĕcātōrĭus, a, um (deprecator), fürbittend, Vulg. Mach. 1, 10, 24.

dēprĕcātrix, trīcis, *f.* (deprecator), die Fürbitterin, Tert. adv. Marc. 4, 12.

dēprĕcĭātŏr, s. depretiator.

dēprĕcĭo, s. depretio.

dē-prĕcor, cātus sum, cāri, I) Jmd. angelegentlich-, dringend-, inständig-, flehentlich (um etwas) bitten, zu Jmd. flehen, bei Jmd. Fürbitte einlegen (vgl. Gell. 6, 16, 3. Lennep zu Ov. her. 16, 170), A) im Allg.: a) alqm, Cic.: numina versu, Petr. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., dispensatorem deprecari, ut servo poenam remitteret, Petr. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., deprecari patres, ne festinarent, Liv.: hoc te deprecor, ne etc., Cael. in Cic. ep.: u. non depr. mit folg. *quominus* u. Conjunctv., neque illum se deprecari, quominus pergat, Liv. 3, 9, 10 (bei Cic. fin. 2, 24, 79 jetzt non precari, quominus etc.). — b) alqd, um etwas bitten, flehen, etwas erbitten, erflehen (s. Bünem. zu Lact. 5, 17, 23), pacem, Cic.: paucos dies exsolvendo donativo, Tac.: misericordiam, Lact. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., quin etiam deprecatus esse dicitur, ut se tertium in amicitiam reciperent, Lact. 5, 17, 23. – mit folg. *ne* u. Conjunctv., unum petere ac deprecari, ne etc., Caes.: primum deprecor, ne me tamquam philosophum putetis scholam aliquam vobis explicaturum, Cic.: u. mit *Dat.* der Person, für die man Fürbitte einlegt, d. seni, ne vapulet, Plaut.: non depr., m. folg. *quin* u. Conjunctv., ego non deprecor, quin gravedinem et tussim non mihi, sed ipsi Sestio ferat frigus, Catull. – mit folg. *Infinit.*, nec deprecor umbram accipere, Stat. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* = als Entschuldigung im bittenden Tone sagen, als Entschuldigung anführen, errasse regem, Sall. Jug. 104, 4. — c) alqd od. alqm (ab alqo), etwas oder Jmd. (von Einem) erflehen = um Schonung-, um Gnade bitten, -flehen für ꝛc., multorum vitam ab alqo, Cic.: vitam sibi, Hirt. b. Afr.: vitam alcjs per (bei) ubera materna, Justin. – civem a civibus, Cic.: te assiduae lacrimae C. Marcelli, fratris optimi, deprecantur, Cic.; vgl. Garatoni zu Cic. Flacc. 11, 24. — d) absol. = Fürbitte einlegen, um Gnade-, um Schonung-, um Verzeihung bitten, -flehen, sich auf's Bitten legen, Cic. u. A.: pro alqo, Cic. u. Suet.: pro se, um Pardon bitten, Vell. — B) in der Religionsspr.: a) verwünschend aussprechen, diras devotiones in alqm, Apul. met. 9, 23. — b) übtr., absol., Verwünschungen aussprechen gegen Jmd., alci, Catull. 92, 3. — II) „wegbitten" = durch Bitten u. dgl. etwas abzuwenden suchen, -abwehren, -von sich ablenken oder abwälzen, um Entlassung od. Erlösung von etwas bitten (vgl. Gell. 6, 16, 5 *sqq.* die Auslgg. zu Nep. Att. 12, 2. Ruhnken zu Rutil. Lup. 1, 7), mortem, Caes. u. A.: non mortem neque aerumnas, Sall.: periculum, Caes.: poenam, Liv.: iram senatus, durch gute Worte den Unwillen des Senats besänftigen, Liv. – justam patriae querimoniam a se detestari ac deprecari, Cic.: praecipiendi munus, sich verbitten, bittend-, höflich ablehnen, Quint. – zuw. depr., bes. in zusammengezogenen Sätzen, in der Bed. von I u. II zus., s. Drak. zu Liv. 40, 15, 8. die Auslgg. zu Justin. 11, 9, 4. – ☞ *Partic. Perf.* passiv, a) deprecatum numen, gebetene, Apul. met. 11, 25. — b) deprecatum bellum, durch Bitten abgewendeter, Justin. 9, 5, 4.

dē-prĕhendo u. **dē-prendo,** prĕhendi (prendi), prĕhensum (prensum), ĕre, ergreifen, festhalten, fangen, auffangen, wegnehmen, I) eig.: A) im Allg.: a) von Menschen: tabellarios d. literasque intercipere, Cic.: literas, Liv.: naves, wegnehmen, in Beschlag nehmen, Caes. — b) v. Sturme, ein Schiff ereilen, u. im Passiv von Schiffen und Schiffenden, vom Sturme ereilt werden, Virg., Ov., Curt. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Virg. Aen. 5, 52. Bentley zu Hor. carm. 1, 14, 10. — B) überraschen, ertappen,

antreffen (indem ein Streben, eine Absicht des Suchenden vorausgesetzt wird), bes. bei etwas Unrechtem, alqm in adulterio, Cic.: so auch venenum, Cic.: gladios, Liv.: alqm occisum, einen ermordet finden (den man nämlich noch am Leben glaubte), Suet. — II) übtr.: A) im Allg.: puer deprende patrem, erreiche nacheifernd, Stat. silv. 4, 4, 74. — B) insbes.: 1) geistig **erfassen, erkennen, finden, wahrnehmen, bemerken**, res magnas saepe in minimis rebus, Cic.: Pollio deprehendit in Livio Patavinitatem, Quint.: im Passiv mit dopp. *Nom.* = befunden werden, sich ausweisen als ꝛc., si me stultior ipso deprenderis, Hor. — 2) Passiv deprehendi, **überrascht-, in die Enge getrieben werden**, se deprehensum negare non potuisse, Cic.: testes deprehensi (Ggstz. firmi et interriti), Quint.: non ex praeparato locutus est, sed subito deprehensus (überrascht), Sen. ep. 11, 1.

dēprĕhensĭo, ōnis, *f.* (deprehendo), das **Ertappen, Antreffen, Finden**, einer Person, JCt.: veneni, Cic. Clu. 18, 50.

dēpressĭo, ōnis, *f.* (deprimo), das **Niederdrücken, Niedersenken, Einsenken**, fundamentorum, das Tieflegen, Vitr. 1, 3, 2: Socratica nasi, d. i. Stumpfnasigkeit, Plattnasigkeit, griech. σιμότης (Ggstz. curva erectio), die Habichtsnasigkeit, griech. γρυπότης), Macr. sat. 7, 3. §. 11.

dēpressĭus, *Adv. compar.* (depressus), **tiefer**, aestivos specus fodere, Sen. ad Helv. 8, 3 (2): pastinare solum, Col. 11, 3, 10.

dēpressus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. deprimo), I) **gesenkt, niedrig, niedrig gelegen** (Ggstz. elatus, excelsus), A) eig., von Local.: domus, Cic.: locus (Ggstz. collis), Frontin.: aquaeductus depressior, Pl. ep.: substv., modo in *elatiora*, modo in *depressiora* (tiefer gelegenen Stellen) clivi obliquum agi sulcum oportebit, Col. — B) übtr., von der Rede, **niedrig**, substv., non sunt illa depressa, sed plana, sein Vortrag gleicht nicht einem Thale, sondern einer Ebene, Sen.: excelsa depressis mutabant, Pl. ep. — II) **gedrückt, gedämpft**, vox maxime sedata et depressa, Cornif. rhet.: voce quam sedatissimā et depressissimā uti, Cornif. rhet.

dēprĕtĭātŏr, ōris, *m.* (depretio), der **Herabwürdiger**, Tert. adv. Marc. 4, 29.

dēprĕtĭo, āvi, ātum, āre (de u. pretium), **an Werth verringern, herabwürdigen, geringschätzen**, JCt. – übtr., Eccl.

dēprĭmo, pressi, pressum, ĕre (de u. premo), **herab-, niederdrücken, -senken, eindrücken, einsenken**, I) eig.: A) im Allg.: lanx in libra ponderibus impositis deprimitur, Cic.: deprimi in tenebras, Cic. fr.: deprimi in ludum, gedrängt werden, Asin. Poll. in Cic. ep.: altero ad frontem sublato, altero ad mentum depresso supercilio, Cic.: depresso aratro (*sc.* in terram), Virg.: depressus (gebeugt) et oneratus auro, Cornif. rhet.: est enim animus caelestis *ex* altissimo domicilio depressus et quasi demersus *in* terram, Cic.: figere in terram oculos et depr., die Blicke niederwärts zur Erde heften, Sen. — B) insbes.: 1) eine Pflanze, einen Bau u. dgl. tief in die Erde **einsenken, vertiefen, nach der Tiefe führen, tief graben**, vites in terram, Cato: deprimi in propagines (vom Wein), Pl.: plantas, Col. – saxum in mirandam altitudinem depressum, Cic.: locus circiter duodecim pedes humi depressus, Sall.: puteum, Vitr.: fossam, Hirt b. G.: navigabilem fossam ab lacu Averno usque ad ostia Tiberina, Tac. — 2) als naut. *t. t.* = ein Schiff **versenken, in den Grund bohren**, naves, Caes.: classem, Cic. — II) übtr.: A) im Allg., **niederdrücken, niederhalten, unterdrücken** (Ggstz. extollere), fortunam meam, Cic.: animos, Lucr. u. Pl. pan.: veritatem, Cic.: opes, Cic.: hostem, Liv.: preces alcjs taciturnā obstinatione, Nep. — B) insbes., mit Worten **herabsetzen**, adversariorum causam per contemptionem depr. (Ggstz. nostram causam laudando tollere od. extollere), Cornif. rhet. 1, 5, 8. Cic. de inv. 1, 16, 22.

deproelĭor, āri, **ein Treffen durchkämpfen, einander ein Treffen liefern**, venti aequore fervido (auf brausender Meeresfluth) deproeliantes, Hor. carm. 1, 9, 11.

de-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, **hervor- oder herablangen, -nehmen, -holen, -bringen, herschaffen**, pecunia ex aerario, Cic.: Caecubum cellis avitis, Hor.: venenum sinu (aus dem B.), Tac.: sagittam pharetrā, Virg. – übtr., **entnehmen, entlehnen**, orationem ex jure civili, Cic.: de jure, Cic.: vel a peritis vel de libris, Cic.: verba domo patroni, Cic.: aliena vitia, Nazar.: illa depromo nobis, unde afferas etc., gieb zum Besten, Cic.

dē-prŏpĕro, āre, I) *intr.* **sich beeilen**, Plaut. Cas. 3, 6, 17 (610). — II) *tr.* **sich mit etwas beeilen**, etwas **schleunigst besorgen**, alci coronas, mit emsiger Eile flechten, Hor.: miserabile humandi munus, Sil. – mit folg. *Infinit.*, deproperant sedulo sacruficare, Plaut.: alqd cantare, Mart. Cap.

dēprŏpĕrus, a, um (depropero), **sich beeilend, in Eile**, Cod. Theod. 7, 1, 13.

deprŏpĭtĭātĭo, ōnis, *f.* (depropitio) = ἐξιλασμός, die **Versöhnung, Aussöhnung**, Augustin. quaest. in heptat. 2, 133.

dē-prŏpĭtĭo, āre = ἐξιλάσκομαι, **günstig stimmen, versöhnen, aussöhnen**, Vulg. interpr. bei Augustin. quaest. in heptat. 2, 133.

dē-prŏpĭtĭus, a, um, **ungünstig gestimmt**, dii, Tert. ad nat. 2, 17.

depso, depsŭi, depstum, ĕre (δεψέω), **kneten, durcharbeiten**, farinam, lutum, Cato: coria, gerben, Cato. – im obscönen Sinne, nach Cic. ad fam. 9, 22, 4.

dē-pŭdesco, ĕre, **alle Scham ablegen, unverschämt-, schamlos werden, nicht mehr erröthen**, Apul. u. Hieron.; vgl. Hildebr. zu Apul. met. 10, 29.

dē-pŭdet, pŭdŭit, ĕre, *v. impers.* I) **sich sehr schämen**, quum eum non depuderet mare infestare, Vell. 2, 73, 2. — II) **sich nicht mehr schämen, alle Scham abgelegt haben**, depudere didicerat, Sen. const. sap. 17, 3: depuduit, die Scham ist von ihm gewichen, Ov. her. 4, 155 (aber Ov. am. 3, 11, 4 jetzt non puduit ferre).

dēpŭdīco, āvi, āre (de u. pudicus), **schänden**, Laber. inc. fab. XVII (bei Gell. 16, 7, 2).

dēpūgis, e (de u. puga = pyga), **ohne- od. von magern Hinterbacken, lendenlos, dünnlendig** (griech. ἄπυγος, Ggstz. καλλίπυγος), Hor. sat. 1, 2, 93.

dēpugnātĭo, ōnis, *f.* (depugno), der **entscheidende Kampf**, Cato fr. u. (auch im Plur.) Veget. mil. – übtr., forensium certaminum depugnationes, Jul. Firm.

dē-pugno, āvi, ātum, āre, I) **bis zur Entscheidung, auf Leben und Tod kämpfen** (vgl. Gernh. zu Cic. sen. 10, 32), acie instructā, Caes.: v. Zweikampf, cum Hectore, Cic.: so von den Gladiatoren, Cic.: armis pro salute aegri, Suet. – übtr., cum fame, Plaut.: voluptas depugnat cum honestate, Cic. — II) **auskämpfen**, depugnato proelio, Plaut. Men. 5, 6, 31 (989).

dēpulsĭo, ōnis, *f.* (depello), das **Abstoßen**, I) eig.: dep. luminum, pass. = das Zurückprallen, die Entfernung des Lichtes, Cic. univ. 14, 42. — II) übtr., das **Abwehren**, das **Abweisen**, a) im Allg.: ser-

vitutis, Cic.: doloris, Cic. — b) insbes., als *t. t.* der Rhetor., die **Abweisung, Abwälzung der Schuld,** die **Abwehr** (Ggsz. intentio), Cic. u. Quint.

dēpulso, are, **fortstoßen,** cubitis depulsa (quemque) de via, Plaut. Stich. 2, 1, 13 (286).

dēpulsŏr, ōris, *m.* (depello), der **Abwerfer** = Beseitiger, Vernichter, dominatus, Cic. Phil. 3, 11, 27: malorum, Lact. 2, 14, 13: Ggsz., alius vel *servator* bonorum vel malorum *depulsor*, Boëth. de consol. phil. 4, 6. p. 90, 25 *sq.* (*ed. Obbar.*): auf Inschr. Beiwort des Juppiter = ἀλεξίκακος, **Abwehrer des Unglücks,** Murat. inscr. 9, 8: 1977, 3 u. 4; vgl. Gruter inscr. 20, 3 = Orelli inscr. 2232.

dēpulsōrius, a, um (depello), **zur Abwendung** (des Uebels) **dienlich,** sacra, Pl. 28, 2 (3), 11. Amm. 25, 2, 4.

dēpurgātio, ōnis, *f.* (depurgo), die **Reinigung** durch Abführungsmittel, die **Abführung,** ventris, Cael. Aur. acut. 3, 4, 34: corruptorum, *ibid.* 3, 21, 209.

dēpurgātīvus, a, um (depurgo), **reinigend, abführend,** clysteres depurgativae virtutis, Cael. Aur. acut. 3, 16, 134.

dē-purgo, āvi, ātum, āre, **reinigen,** a) übh.: pisces, Plaut.: prata, Cato: caules, Col. — b) insbes., als medic. *t. t.*, **reinigen, abführen,** eas partes, ex quibus sputa feruntur (v. e. Mittel), Cael. Aur. acut. 2, 18, 110: absol., aquae genus, quod potionibus depurgat, Vitr. 8, 3, 5. – prägn., durch Reinigung (Aderlaß ꝛc.) **schwächen,** vires u. dgl., Cael. Aur. chron. 2, 13, 190; 5, 10, 114; 5, 11, 139.

1. **dē-pŭto,** āvi, ātum, āre, **abschneiden, beschneiden,** malleolum, Col.: vineam, Cato u. Col.: alqd anguste, Col.: umbras (= *ramos*), Ov.

2. **dē-pŭto,** āvi, ātum, āre, **genau abschätzen, entschieden wofür halten,** operam alcjs parvi pretii, Ter.: alqm malo quovis dignum, Ter.: alqm esse hebetem aeque ac pecus, Att. tr.: alqd delicto, anrechnen, Tert. – Spätlat. übtr., a) einem etwas **bestimmen,** vaccas steriles aratro, Pall.: alqm leonibus, Sulp. Sev.: milites obsequiis (Diensten) od. ad obsequia, Veget. mil. — b) **hingeben,** balneis et lenonibus vitam, Treb. Poll.: patrimonia sua mimis, Vopisc.

dēpȳgis, e, s. depugis.

depŭvo, pūvi, **abhauen, abprügeln** (vgl. Paul. Diac. p. 70, 3), palmis alqm, Lucil. sat. inc. fr. 87: alqm ad necem (bis auf den T.), Naev. com. 132. Vgl. Thes. Nov. in A. Mai auct. class. vol. 8. p. 175: 'depuire verberare'.

dēque, s. sursum a. E.

dē-quĕror, questus sum, i, **heftig beklagen,** alqd, Stat. u. Val. Fl.

de-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, **abschaben, -reiben, glätten,** de virga, Cato: poëta nomen urbis eorum, quasi ex memoria hominum, sic ex carmine suo derasit, Gell.: cunctis margo derasus, ein kahler R., Pl. ep. – capillum ex capite u. bl. der. caput, das Haar abscheren, Gell.

Derbē, ēs, *f.* (Δέρβη), feste Stadt in Lycaonien, an den Grenzen von Isaurien, berühmt als Sitz des Tyrannen Antipater, des Freundes von Cicero, und als Zufluchtsort verfolgter Christen, j. *Divlé*, auf der Straße von Eregli nach Karaman am See von Ak Ghieul, Vulg. act. apost. 14, 6; 16, 1. – Dav. A) **Derbētēs,** is, *m.* (Δερβήτης), **von Derbe,** der **Derbete,** Antipater, Cic. ad fam. 13, 73, 2. — B) **Derbēus,** ēi, *m.* (Δερβαῖος), **aus Derbe,** Gajus D., Vulg. act. apost. 20, 4.

Derbīces, um, *m.* (Δέρβικες), asiat. Völkersch. in der Landschaft Margiana, am letzten Laufe des Oxus bis zu seiner Mündung in's caspische Meer, Mela 3, 5, 4. Pl. 6, 16 (18), 48. Curt. 3, 2 (4), 7.

derbiōsus, a, um, **grindig,** oculi, Theod. Prisc. 1, 10.

Dercēbii, ōrum, *m.* (Δερκέβιοι), eine asiat. Völkerschaft an den Mündungen des Oxus, Avien. descr. orb. 911: Sing. Dercebius collectiv, Prisc. perieg. 713. – Wahrsch. identisch mit den Derbices, w. s.

Dercētis, is, *f.* u. **Dercētō,** ūs, *f.* (Δερκετώ), die auch Atargatis genannte syrische Göttin, mit der griechischen Aphrodite verglichen, in Gestalt eines Fisches verehrt, Form *-tis*, Hygin. fab. 223 (wo Genit. Dercetis). Ov. met. 4, 45 (wo Voc. Derceti). – Form *-to*, Pl. 5, 23 (19), 81.

dērectus, a, um, Variante von directus, w. s.

dērelictio, ōnis, *f.* (derelinquo), die **Hintansetzung,** Cic. off. 3, 6, 30.

1. **dērelictus,** a, um, s. derelinquo.

2. **dērelictŭs,** Dat. ŭi, *m.* (derelinquo), das **Hintansetzen,** vineam suam derelictui habere, hintansetzen, Gell. 4, 12, 1.

dē-rĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, I) von etwas weggehen und es zurücklassen, ohne sich weiter darum zu kümmern = etwas **auf immer verlassen, im Stiche lassen, gänzlich aufgeben,** A) eig.: agros latos fertilesque deserere totasque arationes derelinquere, Cic.: naves ab aestu derelictae, Caes.: ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelicti, Cic. – haec oppida atque oram maritimam pro derelicto habere, als ganz aufgegeben (= als herrenloses Gut) betrachten, Cic. – derelicta regio, menschenleere (Ggsz. regio celebris), Cornif. rhet.: incultum et derelictum (herrenloser) solum, Cic. — B) übtr., **hintansetzen** = vernachlässigen, derelictus ab amicis, Cic.: qui quoniam suum jus non deseruit . . . derelinquo jam communem causam, Cic. — II) übh. **hinterlassen, zurücklassen,** Curt. 9, 4 (14), 8 u. Spät.

dē-rĕpentĕ, *Adv.*, **urplötzlich,** Cato origg. 5, 3. Gran. Licin. p. 27 *ed. Teubn.* Varr. sat. Men. 81, 22 u. oft bei den Komik. (s. Non. p. 518, 3 *sqq.*) u. bei den nachaug. Histor.

dē-rēpo, repsi, ĕre, **herabkriechen, -schleichen,** ad hominum fana (v. den Göttern), Varr. fr.: ad cubile setosae suis (v. der Katze), Phaedr.: ursi arborem (an dem B.) aversi derepunt, Pl.

dē-rīdĕo, rīsi, rīsum, ēre, **auslachen, lächerlich machen, ausspotten,** alqm, Cic.: alcjs beneficium, Cic.: vitam (Ggsz. deplorare), Sen.: absol., deridet, quum sibi ipsum jubet satis dare Habonium, Cic.: etiam ultro derisum advenit, Ter.: derides (in der Conversationsspr.), hast du mich zum Besten, Plaut., Ter. u. A. – *Partic. Perf.* im *Superl.*, senex derisissimus, Varr. sat. Men. 11, 20.

dērīdĭcŭlus, a, um (derideo), **auslachenswerth, höchst lächerlich,** Plaut., Varr. u. A. – subst., deridiculum, i, *n.* das **Auslachen** (subject.) oder (object.) die **Lächerlichkeit,** Plaut. u. Tac.: alqm sibi pro deridiculo ac delectamento putare, Ter.: esse deridiculo, zum Auslachen dienen, ausgelacht werden, Tac.: ad deridicula, zur Kurzweil, Quint.

dē-rigesco, rigŭi, ĕre, **von oben bis unten-, ganz erstarren,** derigescit cervix, Ov.: derigescunt mihi comae, stehen zu Berge, Ov.: derigescit formidine sanguis, Virg.

dērigo, rexi, rectum, ĕre, Variante von dirigo, w. s.

dērĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (de u. rapio), **ab-, los-, fort-, entreißen, herab-, niederreißen,** alqm de ara, Plaut.: alqd de manu, Cic.: alqm de provincia (Ggsz. deducere), Cic.: alteri (id), Cic.: ampho-

ram horreo, Hor.: tergora costis, Virg.: lunam caelo, Hor.: ensem vaginā, Virg.: spolia et tela Romanis derepta, Tac. – übtr., omnia vitae ornamenta, Cic.: quantum de mea auctoritate deripuisset, geschmälert hätte, Cic. – ☞ deripio oft Variante von diripio, w. vgl.

dērīsio, ōnis, *f.* (derideo), die **Verspottung, Verhöhnung, der Spott**, Arnob. u. Lact.

dērīsŏr, ōris, *m.* (derideo), der **Auslacher, Lächerlichmacher, Ausspotter, der Spottvogel, ironische Mensch, Satiriker**, Pl., Hor. u. A.: dah. als Bezeichnung der (satirisirenden) Schmarotzer, Plaut., Hor. u. Sen.: eines mimischen Schauspielers, Mart. 1, 5, 5. Orelli inscr. 4926.

dērīsōrius, a, um (derisor), **zum Auslachen (Ausspotten) dienend, ironisch**, Marcian. dig. 28, 7, 14.

dērīsŭs, ūs, *m.* (derideo), die **Auslachung, Ausspottung, der Spott**, Phaedr., Sen. u. A.

dērīvāmentum, i, *n.* (derivo), die **Ableitung**, Sen. ep. ad Paul. 14.

dērīvātio, ōnis, *f.* (derivo), das **Ableiten, die Ableitung**, I) eig.: fluminum, Cic.: d. (lacus Albani), Liv. — II) übtr.: A) im Allg., Macr. sat. 6, 1. §. 2. — B) insbes.: 1) (als *t. t.* der Gramm.) die etymologische **Ableitung** der Wörter, Pl. fr. u. A. — 2) als *t. t.* der Rhetor., a) die beschönigende **Verwechselung** nahe verwandter Begriffe (wie fortis für temerarius, d. i. „tapfer" für „tollkühn"), Quint. 3, 7, 25. — b) als rhet. Fig. = *παρηγμένον*, die **Weiterausführung, Erweiterung** eines vorhergehenden Begriffes zu einem neuen Gedanken, Jul. Rufinian. de schem. lex. §. 14 (16).

dērīvātīvus, a, um (derivo), **durch Ableitung entstanden, abgeleitet**, nomina, verba, Gramm.

dē-rīvo, āvi, ātum, āre, eine Flüssigkeit **ableiten, wegleiten**, wohin **leiten**, I) eig.: aquam ex flumine, Caes.: flumen depressis fossis, Hirt. b. G.: paludem sulcis, Col.: omnem humorem in colliquias atque inde extra segetes, Col.: Fucinus, in quem montes circumjecti quidquid fudit pluvia derivant, Sen. — II) übtr.: A) im Allg.: crimen, Cic.: culpam in alqm, Cic.: partem curae in Asiam, Cic.: iram alcjs in se, laden, Ter.: responsionem alio, Cic. — B) in der Gramm., ein Wort vom andern **ableiten**, Quint. u. spät. Gramm.

dē-rōdo, ĕre, s. derosus.

dērŏgātio, ōnis, *f.* (derogo), die **theilweise Aufhebung, Beschränkung** eines Gesetzes, Cornif. rhet. 2, 10, 15 (neben obrogatio), Cic. pro Corn. fr. 1, 11.

dērŏgātŏr, ōris, *m.* (derogo), der **Herunterzieher, Tadler**, Sidon. ep. 3, 13.

dērŏgātōrius, a, um (derogator), **die theilweise Aufhebung = die Beschränkung** eines Gesetzes **betreffend**, edictum de custodiendo partu derogatorium est, quod etc., ist eine theilweise Aufhebung (Beschränkung) dessen, welches ꝛc., Julian. dig. 25, 4, 2.

dē-rŏgo, āvi, ātum, āre, I) eig., von einem Gesetze **einen Theil abschaffen**, es **zum Theil aufheben, beschränken**, huic legi nec *obrogari* fas est neque *derogari ex hac aliquid* licet neque tota *abrogari* potest, Cic.: cui legi *obrogatum* vel *derogatum* sit, Cornif. rhet.: der. aliquid e lege fatorum, Sen. — II) übtr., übh. von etwas **hinwegnehmen**, einem etwas **entziehen, absprechen, vermindern**, de fide alcjs, Cic., od. fidem alci od. alci rei, Cic. u. Lact.: fidem, Liv. (s. Bünem. zu Lact. epit. 50, 2): de honestate quiddam, Cic.: aliquid ex aequitate, Cic.: sibi tantum, Cic.: nihil universorum juri, Tac.

dērōsus, a, um (*Partic.* vom ungebr. derodo), **abgenagt, benagt**, clipei, Cic.: vitis, Pl.

Dertōna, ae, *f.* eine Stadt in Ligurien, j. *Tortona*, Brut. b. Cic. ad fam. 11, 10, 5 u. A.

dē-runcīno, āvi, ātum, āre, **abhobeln**, scherzh. wie unser **über den Löffel barbieren** = betrügen, hintergehen, Plaut. mil. 4, 4, 6 (1142); capt. 3, 4, 108 (641).

dē-rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, I) *tr.* **herabwerfen**, im Bilde, cumulum de laudibus Dolabellae, Cic. ad Att. 16, 11, 2. — II) *intr.* **herab-, niederstürzen**, Apul. met. 7, 18: v. Dingen, Apul. met. 2, 30.

dēruptus, a, um (*derumpo; also abgebrochen, dah. wie das gew. abruptus) **abschüssig**, von Local., ripa, Liv.: deruptior tumulus, Liv. – Plur. substv., derupta, orum, *n.* **abschüssige Stellen, Abgründe**, Liv. u. Tac.

dē-săcro (dēsĕcro), āvi, ātum, āre, I) eig., etwas als Heiligthum **weihen, widmen**, Stat. Theb. 9, 586. — II) übtr., zu irgend einem Zwecke **widmen, bestimmen**, chamaeleon . . . per singula membra desecratus, d. i. für einzelne Krankheiten bestimmt, Pl. 28, 8 (29), 112.

dē-saevio, ĭi, ītum, īre, I) **sich abtoben** = gewaltig toben, Virg., Hor., Suet. u. A. — II) **zu toben aufhören, austoben**, nec, dum desaeviat ira, exspectat, Lucan. 5, 303.

dē-salto, (āvi), ātum, āre, **abtanzen, tanzend-, pantomimisch aufführen**, canticum, Suet. Cal. 54: fabulosas antiquitatum libidines, Cypr. de spect. *med.*

descendentes, ĭum, *m.* (descendo), die **Anverwandten in absteigender Linie** (Ggstz. ascendentes), Paul. dig. 23, 2, 68.

dēscendo, scendi, scensum, ĕre (de u. scando), **herabsteigen, -kommen, -gehen**, von einem höheren Orte nach einem niedrigern (Ggstz. ascendere), I) von Menschen, A) eig.: 1) im Allg.: inde, Plaut.: de Palatio, Cic.: de Capitolio, Liv.: de rostris, Cic.: de tribunali, Liv.: ex equo, Cic., od. bl. equo, Sall. fr.: plaustro, Val. Max. (u. so descendere [verst. plaustro] uxorem ac pueros jussit, Liv.): de caelo, Liv., od. caelo, Hor., od. ab alto caelo, Virg.: illuc (Ggstz. inde rursum evadere), Hygin. fr.: illo (dahin), Sen.: huc, Nep.: in naves, Caes.: Ostiam, schiffen, Suet.: (poet.) mit dem *Dat.*, nocti (Finsterniß der Unterwelt), Sil.: Erebo, Sil. – m. 1. *Supin.*, per quod (os specus) oraculo utentes sciscitatum deos descendunt, Liv. 45, 27, 8. — 2) insbes.: a) desc. in od. ad forum u. absol., (von den in Rom auf Anhöhen gelegenen Wohnungen) **auf den Markt kommen** od. **gehen**, Cic. u. A. (s. Bentley zu Hor. ep. 1, 20, 5): so auch ad comitia, Suet. — b) als milit. *t. t.*, von einer Anhöhe in die Ebene, aus dem Innern eines Landes nach der Küste **marschiren, ziehen, sich ziehen** (griech. *καταβαίνειν*, Ggstz. ascendere, griech. *ἀναβαίνειν*), ex superioribus locis in planitiem, Caes.: ab Alpibus, Liv.: in aequum locum, Caes.: in aequum, in campum, Liv.: ad Alexandriam, Liv.: in Graeciam (von Xerxes), Nep. – m. 1. *Supin.*, Sabinum exercitum praedatum in agros Romanos descendisse, Liv. 3, 10, 4: u. so Liv. 10, 31, 2. — c) im obscönen Sinne, sich zum Beischlaf **niederlegen**, Catull. 112, 2. Juven. 11, 163. — B) übtr.: 1) im Allg.: quantum (Seneca) ab antiquis descenderat, von den Alten auf eine niedrigere Stufe herabgestiegen = gegen die Alten gesunken war, Quint. 10, 1, 126. – ut (wie doch) nemo in sese tentat descendere, in den eigenen Busen zu greifen (= sich selbst zu prüfen), Pers. 4, 23. — 2) insbes.: a) **sich herablassen, sich herabstimmen, sich verstehen, sich entschließen, sich versteigen, sich beilassen, schreiten, sich erniedrigen** zu etw., **eingehen, sich einlas-**

sen auf etw., ad conditionem, Cael. in Cic. ep.: in preces omnes, Virg.: in certamen, Cic.: in causam, Liv.: ad preces, Sen. poët.: ad sententiam alcjs, Caes.: ad inimicitias, Cic.: ad vim atque arma (zur Waffengewalt), Caes.: ad ineptas cavillationes, Quint.: ad supplicia innocentium, Cic.: ad omnia, Cic.: ad accusandum, Cic.: in minima, Cic. fr.: quo descendam, Cic.: eo contemptionis descensum, ut etc., Tac.: desc. eo, ut etc., Liv. epit. — b) **abstammen, herrühren,** a patriciis, JCt.: dah. descendentes, w. s. — II) v. Lebl.: A) eig., **herabgehen** od. **-kommen, niedersinken, eindringen, herabfallen,** 1) im Allg.: capilli descendentes ab aure, Petr.: descendit fulmen in terram, Pl.: uvae descendunt, fallen ab, Varr. — 2) insbes.: a) v. Waffen, Geschossen *rc.*, **eindringen,** ferrum in corpus descendit, Liv.: in jugulos gladii descendenbat, Flor.: totum descendit in ilia ferrum, Ov.: in caput descendit arundo (Pfeil), Lucan. — b) v. Waldungen, Gebirgen, **sich herabziehen,** inde caeduae silvae cum ipso monte descendunt, Pl. ep.: Caelius ex alto quā mons descendit in aequum, Ov. — c) v. Bergen, Gebäuden, **sich senken,** quia montis altitudo descendit, Sen.: theatrum ingentibus rimis descendit et hiat, Pl. ep. — d) v. Gewässern, **fallen** = abnehmen, v. Wasser einer Wasserleitung (Ggstz. subire), Pl. 31, 6 (31), 57: v. Meere (Ggstz. crescere), Lucan. 5, 337. — e) v. Flüssen, **herab-, hinabfließen,** ex Cerauniis montibus, Mela: in litora, Mela: in pontum, Sil.: inter Callipidas Axiacasque, Mela: per Concanos, Mela: Nilus diu simplex saevusque descendit, Mela: Nilus descendens, Mela. — f) v. verdauten Speisen, aus dem Körper **abgehen,** quod descendit, der Abgang, die Excremente, Cels.: olera celeriter descendunt, Cels.: si cibus non descendat, Pl. — g) v. Tönen u. Sylben *rc.*, **herabsteigen, sinken,** est item contra quiddam in remissione gravissimum quoque tamquam sonorum gradibus descenditur, es giebt einen äußersten Punkt, unter welchen die Stimme nicht tiefer sinken darf und bis wohin man nur wie auf einer Tonleiter herabsteigt, Cic.: vox *attollitur* concitatis affectibus, compositis *descendit*, Quint.: syllabae acres, quae ex brevibus ad longas *insurgunt*, leniores, quae a longis in breves *descendunt*, Quint. — B) übtr.: 1) im Allg.: quod verbum descendit in pectus, bringt tief ein, Sall.: ebenso injuriae descendunt altius, Sen.: cura descendit in animos, Liv. — 2) insbes., von etw. ausgehen = ihm der Aehnlichkeit nach **nahe kommen,** v. Edelsteinen, e vicino, Pl.: ab illis, Pl. – u. umgekehrt, zu etw. herabsteigen = ihm der Aehnlichkeit nach **nahe kommen,** ad hyacinthos, Pl.

dēscensio, ōnis, *f.* (descendo), das **Herabsteigen,** balinearum, ins Bad, Pl. 20, 17 (69), 178, u. das **Herabfahren** auf einem Flusse, Tiberina, die Tiberfahrt, Cic. fin. 5, 24, 70. – meton., tres descensiones (ἐμβάσεις), drei (im Boden ausgegrabene u. ausgemauerte) Badewannen, zu welchen Stufen hinabführen, Pl. ep. 5, 6, 26.

dēscensōrius, a, um (descendo), **herabsteigend, abwärts gehend,** motus, Ambros. de spir. scto. 1, 10. §. 118.

dēscensŭs, ūs, *m.* (descendo), das **Herabsteigen,** 1) eig., v. Herabsteigen des Zuchtstieres von der Kuh nach der Begattung, Varr. – v. Herabsteigen, -ziehen von einer Höhe, facilis (Ggstz. in ulteriorem ripam minime iniquus ascensus), Liv.: quā illi descensus erat, d. i. wo jener hinabziehen mußte, Sall.: desc. dei de caelo (Ggstz. ascensus in caelum), Lact.: placidus ejus desc. de caelo in carnem, Tert. – v. Herabsteigen, -sinken lebl. Ggstde. (Ggstz. ascensus), Macr. — II) meton., der **abwärts führende Weg,** Hirt. b. G. u. A.

dē-scisco, scīvi u. scĭi, scītum, ĕre, **sich lossagen** = **abtrünnig, untreu werden, abfallen,** u. mit dem *term. ad quem* **abfallend** zu Jmd. **übergehen,** I) eig., als public. *t. t.:* defecerat Samus, descierat Hellespontus, Nep.: quum Fidenae aperte desciissent, nach dem offenen Abfall der Fidenaten, Liv.: desc. suā sponte (Ggstz. ad defectionem sollicitari), Liv.: desc. a populo Romano, Liv.: a senatu, Cic.: ad eos, Liv.: numquam isti populi, nisi quum deerit, ad quem desciscant, a nobis non deficient, Liv.: desc. ab Latinis ad Romanos, Liv.: im Passiv unpers., quibus invitis descitum ad Samnites erat, Liv. — II) übtr., von etw. **sich lossagen, sich losmachen, abgehen, abweichen,** u. mit dem *term. ad quem* wohin **abspringen, sich wenden, sich neigen, auf** etw. **verfallen,** wohin **ausarten,** a veritate, Cic.: a consuetudine parentum, Pl. ep.: a vita, Cic.: a se, seinen Grundsätzen untreu werden, Cic.: ab illa vetere gloria (v. der Beredsamkeit), Tac. dial.: ad fortunam inclinatam, Cic.: ad saevitiam, Suet.: in regem, Flor.: vitis desciscit, schlägt aus der Art, Col.

dēscōbīno, āre, s. discobino.

dē-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) **abschreiben, copiren,** ab alqo (von Jmd. = aus Jmds. Exemplar) quintum 'de finibus' librum, Cic.: epistolam alci dare describendam, um eine Abschrift zu nehmen, Cic. — II) etwas gleichs. im Abrisse **beschreiben, abreißen, abzeichnen, entwerfen, darstellen,** A) eig.: formam alcjs (vom Maler), Plaut. – v. Mathematiker, Architekten, geometricas formas in arena, Cic.: quaedam in pulvere, Cic., formas in pulvere, Liv.: quadratum paribus striaturae lateribus, beschreiben, construiren, Vitr. – caelum, Varr.: carmina in foliis, in cortice fagi, Virg.: vitam votivā tabellā, Hor. — B) übtr.: 1) wie **beschreiben** = **darstellen, bezeichnen,** Jmd. od. etw. **schildern,** auf Jmd. od. etw. **anspielen,** hominum sermones moresque, Cic.: oratoris facultatem, Cic.: versibus facta, Nep.: quia sunt descripti consulares, Cic.: alqm malo carmine, Hor.: si quis erat dignus describi, d. i. charakteristisch dargestellt zu werden, Hor.: factorum dictorumque ejus descripta per dies, d. i. seine Tagebücher, Tac.: m. dopp. *Acc.*, me latronem (als R.) describebant, Cic. — 2) eine Menge nach besondern Theilen abgrenzend **eintheilen, vertheilen,** civitates in provincias, Cic.: jugera in homines, Cic.: annum in duodecim menses, Liv.: stellas in deos, Pl.: ad certas res conficiendas certos homines delectos et descriptos (abgetheilt, classenweise gesondert) habebat, Cic. — 3) alqd (alci), Einem etwas als seinen Theil zuschreiben, **zutheilen, anweisen, bestimmen, festsetzen, feststellen, anordnen,** civitatibus pecuniarum summas, als Tribut auflegen, ausschreiben *rc.*, Cic.: sociis XV milia peditum, Liv.: vecturas frumenti civitatibus, Caes.: jura (civitatibus), Cic.: suum cuique munus, Q. Cic.: pecuniam, Cic.: officia, Cic.: rationem belli, feststellen, Cic.: descriptas servare vices, Hor.

dēscriptē, *Adv.* (descriptus), **geordnet, mit Ordnung,** d. et electe digerere (Ggstz. confuse et permixtim dispergere), Cic. de inv. 1, 30, 49.

dēscriptĭo, ōnis, *f.* (describo), die **schriftliche Darstellung, Abzeichnung,** der **Abriß, Entwurf,** *in concr.*, I) eig.: caeli, Cic.: descriptio imagoque tabularum, Cic.: numeris aut descriptionibus (geometr. Figuren) alqd explicare, Cic.: quadrata, das beschriebene Quadrat, Vitr.: descriptiones volutarum, Abrisse, Zeichnungen, Vitr.: orbis terrarum, Landkarte, Vitr.: ventorum, Windrose, Vitr. — II)

übtr.: 1) die **Beschreibung, Darstellung, Schilderung,** nominis, Cic.: regionum, Topograhie, Cic.: u. so locorum, Quint. – als *t. t.* der Rhetor. = die **Charakterschilderuug,** Cic. u. Quint. — 2) die **Vertheilung, Eintheilung,** populi, Cic.: legionum et auxiliorum, Suet.: privatarum possessionum, Cic. — 3) die **gehörige Einrichtung, Anordnung, Ordnung,** Cic.: magistratuum, civitatis, Cic.: temporum, Cic.

dēscriptiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. descriptio), die **gar hübsche Beschreibung, -Schilderung,** celebres descriptiunculae, Sen. suas. 2. §. 10.

dēscriptīvus, a, um (describo), **beschreibend, schildernd,** loci communes, Fortunat. art. rhet. 3, 20.

dēscriptŏr, ōris, *m.* (describo), der **Beschreiber, Schilderer,** morum vitiorumque publicorum d. verissimus, Sittenmaler, Lact. 5, 9, 19: descriptores gentium, Ethnographen, Amm. 23, 6, 1.

dēscriptus, a, um, *PAdj.* (v. describo), **bestimmt geordnet, gehörig eingerichtet, gegliedert,** ordo d., Cic.: natura, quā nihil est aptius (Harmonischeres), nihil descriptius (Organischeres), Cic.

dēscrŏbo, āre (de u. scrobs), **eingraben,** gemmam auro, einfassen, Tert. resurr. carn. 7.

dē-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, **abschneiden, abhauen,** aures, Caes.: alqd serrā od. serrulā, absägen, Col.: partes ex toto, Cic.: saxa metallis, aushauen, Stat.

dēsĕcro, s. desacro.

dēsectĭo, ōnis, *f.* (deseco), das **Abschneiden, Abhauen,** stramentorum, Col. 6, 3, 1.

dē-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, **hinschwinden, allmählich sich verrauchen,** ira belli desenuit, Sall. hist. fr. 1, 93 (95).

dēseps, sīpis (de u. sapio), **aberwitzig, wahnsinnig,** Schol. Juven. 10, 233 u. Gloss. Placid.

1. **dē-sĕro,** sītum, ĕre, **einsäen,** desitis seminibus, Varr. r. r. 1, 23, 6.

2. **dē-sĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre, eig. gleichs. (von sich) **abreihen, absügen, abtrennen, d. i. im Stiche lassen, verlassen, aufgeben,** I) im Allg.: 1) eig., einen Ort: ubi hibernam Lyciam deserit ac Delum maternam invisit Apollo, Virg.: inamabile regnum desere, Ov. – poet. v. Lebl., mensa deserit toros, wird entfernt von ꝛc., Ov. her. 12, 52. — 2) bes. **unbebaut (brach) liegen lassen, unbewohnt lassen,** agros latos ac fertiles deserere totasque arationes derelinquere, Cic.: sedes, Curt.: quam multas existimatis insulas esse desertas? Cic. — II) prägn., pflichtvergessen, wortbrüchig, treulos **verlassen, aufgeben, im Stiche lassen,** A) eig.: 1) im Allg.: omnes noti me atque amici deserunt, Ter.: cum amici partim deseruerint me, partim etiam prodiderint, Cic.: Cleomenem ab his relictum esse atque desertum, Cic.: deinde me deseruisti ac dereliquisti, Cic.: ut eos, quos tutari debeant, desertos esse patiantur, Cic.: te deserit aetate (mit der Zeit) et satietate (aus Ueberdruß), läßt dich laufen, sitzen, Plaut. – im Passiv auch m. bl. *Abl.*, deseror conjuge, Ov. her. 12, 161: desertus conjuge, Prop. 2, 8, 29: desertus suis, Tac. ann. 3, 20: desertus utrisque, Tac. hist. 5, 3. Vgl. unten *no.* B, 1, b. – m. *Genit.*, deserta natorum, Stat. Theb. 5, 608 (wie Sil. 8, 588 desolatae virorum gentes). — 2) insbes., einen Posten **verlassen,** legationem, JCt.: excubias palatii, JCt. – u. als milit. *t. t.*, exercitum, castra u. dgl., **das Heer-, das Lager verlassen, desertiren,** exercitum, Cic.: exercitum ducesque, Caes.: relinquere signa et deserere castra, Liv. – u. so absol., **von seinem Feldherrn, seiner Partei abfallen, abtrünnig werden, desertiren,** Nep. Eum. 5, 1. Sen. de ira 2, 10, 1 (4). Tac. ann. 13, 35. Quint. 9, 2, 85 u. JCt. (aber Cic. Verr. 5, 42, 110 ist eam [*sc.* classem] zu suppliren). — B) übtr., Jmd. od. etwas **verlassen, aufgeben, im Stiche lassen, verabsäumen, hintansetzen,** 1) im Allg.: a) v. Pers.: Petrejus non deserit se, giebt sich nicht auf, Caes.; vgl. des. rem publicam libertatemque suam, Sall.: vitam, Cic.: nec fratris preces nec Sextii promissa nec spem mulieris, Cic.: causam, Cic.: causa deseritur, bleibt ganz liegen, Cic.: d. officium, Cic.: curam belli, Liv.: studia sapientiae, Quint. — b) v. sachl. od. abstr. Subjj.: genua hunc cursorem deserunt, Plaut.: nisi me lucerna desereret, ausgehen wollte, Cic.: multo tardius fama deseret Curium Fabricium, Cic.: tempus maturius quam res me deserit, es wird mir eher an Zeit als an Stoff gebrechen (fehlen), Sall.: in his miseriis cuncta me cum fortuna deseruere, Sall. fr. – im Passiv, quod ... numquam deseritur a se, was die Kraft sich zu bewegen nie verliert, Cic.: a mente deseri, den Kopf verlieren, Cic.: deseri potius a re familiari quam a re publica, Cic. – im Passiv poet. m. bl. *Abl.*, leo desertus viribus, Phaedr. 1, 23, 3: fumant desertae gurgite valles, Stat. Theb. 4, 707: verb. deserta desolataque aula reliquis subsidiis, Suet. Cal. 12. Vgl. oben *no.* A, 1. — 2) insbes.: a) die Sacra, Gottesverehrung **versäumen, unterlassen,** publica sacra et Romanos deos in pace, Liv.: cultum deorum non d., Liv. — b) als gerichtl. *t. t.*, α) vadimonium, **den Termin versäumen, ausbleiben,** oft bei Cic. u. A. – u. so absol. (ohne vad.) b. Quint. 3, 6, 78. — β) von einer Rechtssache, einer Klage **abstehen,** eine Rechtssache, eine Klage **fallen lassen,** causam appellationis, JCt.: litem inchoatam, JCt. — c) als jurist. *t. t.*, von einem Geschäfte **sich zurückziehen,** negotia peritura, JCt. – od. einem Versprechen **nicht nachkommen, es nicht erfüllen,** promissum officium, JCt.

dē-serpo, ĕre, **herabkriechen, herabschleichen,** poet. übtr. v. Lebl., **sich herabziehen,** deserpit genis od. malis lanugo, Stat. Theb. 6, 586. Apul. de mag. 63.

dēsertĭo, ōnis, *f.* (2. desero), das „Verlassen, Im-Stich-Lassen", I) eig., als milit. *t. t.*, die **Desertion,** JCt. — II) übtr., als jurist. *t. t.*, 1) **Nichterfüllung eines Versprechens,** JCt. — 2) das **Abstehen** von einer Anklage, JCt. – ☞ Bei Liv. 41, 24, 10 falsche Lesart.

dēsertŏr, tōris, *m.* (2. desero), der **Verlasser,** I) eig.: a) übh.: patris, Sen. rhet.: non enim desertis defuit, sed desertor occidit, Vell. — b) als milit. *t. t.*, der **Ausreißer, Deserteur,** Caes., Liv. u. A. – poet., der **Ausreißer, Flüchtling** übh., Ov. u. Virg. — II) übtr.: a) der **Hintansetzer,** d. amicorum (Ggstz. conservator inimicorum), Cic.: d. communis utilitatis, Cic. — b) der **Absteher** von einer Klage, JCt.

dēsertrix, trīcis, *f.* (desertor), die **Verlasserin,** übtr., die **Hintansetzerin,** Tert. de hab. mulier. 1.

dēsertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. desero), **verlassen,** v. Localitäten = **unbewohnt, unbesetzt, unbebaut, verödet, öde, einsam, leer** (Ggstz. celeber, frequens), locus, regio, Cic.: loca, Einöden, Wüsten, Caes.: via, Cic.: vastus ac desertus ager, Liv.: planities deserta penuriā aquae, Sall.: deserta siti regio, Sall.: omnia discessu meo deserta, Cic.: vici castellaque fugā cultorum deserta, Sall.: castellum desertum ab ea parte, Sall.: locus desertior, Cic.: regio desertissima, Cic. – übtr., v. Ggstdn. in einsamen Gegenden, stipes desertus in agris, einsam stehend, Tibull.: arbores d., Prop. – subst., deserta, orum, *n.* **öde Oerter, Steppen, Einöden, Wüsten,** Virg., Pl. u. A.: m. *Genit.*, deserta Apuliae, Sen.: deserta Africae, Mela: deserta ferarum, Virg.: deserta et avia petere, Flor.:

spätlat. im Sing., desertum, i, *n.* die **Einöde, Wüste,** Eccl.

dē-servio, īvi, ītum, īre, **eifrig dienen, gänzlich ergeben seyn, unterthan seyn,** alci, Cic.: corpori, Cic.: studiis, Pl. ep.

dēsĕs, sĭdis (desideo), aus Mangel an Rührigkeit **müßig, träge, unthätig, lungernd,** ein **Lungerer,** desidem domi sedere, zu Hause lungern, Liv.: desidem regem inter sacella vitam acturum, Liv.: canis venaticus agricolam desidem *ab* opere suo reddit, Cato: nec rem Romanam tam desidem umquam fuisse atque imbellem, Liv.: poet., des. passus, des. vita, des. anni, Stat.

dē-sicco, āre, **ab-, austrocknen,** Plaut. truc. 2, 7, 30 (567) u. Spät.

dēsĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (de u. sedeo), **sitzend verweilen, -verharren,** I) aus Mangel an Rührigkeit **still-, müßig dasitzen, müßig verweilen, die Hände müßig in den Schooß legen,** frustra ubi totum desedi diem, Ter.: ne desidere in discrimine sociorum videretur, müßig zusehen, Suet.: des. in aliquo spectaculo, Sen.: apud Nicomedem, Suet. — II) **zu Stuhle sitzen,** Cels. 2, 7 u. a.

dēsīdĕrābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (desidero), **verlangens-, wünschenswerth,** nihil desiderabile concupiscunt, Cic. – v. Pers. = **unvergeßlich,** velut suis vitiis desiderabilem efficere vellet avum, Liv.: ut tali successore desiderabilior ipse quandoque fieret, Suet.

dēsīdĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (desiderabilis), **mit Verlangen, sehnsuchtsvoll,** Augustin. ep. 143, 2.

dēsīdĕrans, antis, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt,** nur *Superl.* desiderantissimus, der **ersehnteste, unvergeßlichste** (als Schmeichelwort), Fronto u. Inscr.

dēsīdĕrantĕr, *Adv.* m. *Compar.* (desiderans), **mit Verlangen, sehnsuchtsvoll,** Cassiod. var. 1, 4. – irasceris quanto desiderantius desideras, Fronto ep. ad Ver. 13.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* (desidero), das **Verlangen,** der **Wunsch** (etwas zu haben, zu wissen rc.), I) im Allg., Cic. sen. 14, 47: Plur., Vitr. 8. praef. 3. — II) insbes., **die zu erörternde Frage,** relinquetur desideratio, quid etc., es bleibt noch die Frage zu erörtern übrig, Vitr. 2, 6, 4.

dēsīdĕrātīvus, a, um (desidero), **ein Verlangen anzeigend,** verba, Augustin. 2006 P.

dēsīdĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. desidero), **ersehnt, erwünscht, willkommen,** promissa desideratissima, Pl. 30, 1 (1), 2.

dēsīdĕrium, ii, *n.* (desidero), I) das (vermissende) **Verlangen,** der **Wunsch** nach etwas, die **Sehnsucht,** d. Athenarum me cepit, Ter.: miserum d. urbis me tenet, Cic.: desiderio alcjs rei magno teneri, großes Verlangen tragen, Cic.: esse in desiderio rerum sibi carissimarum, Verlangen tragen, Cic.: esse in desiderio civitatis, verlangt, ersehnt werden vom rc., Cic.: alci esse magno desiderio, Ter.: praefecti Philippi superbo atque immodico imperio desiderium Amynandri fecerant, hatten bewirkt, daß man sich den A. zurückwünschte, Liv.: eadem causa dictatoris desiderium senatui fecit, machte beim S. den Wunsch rege, einen D. zu wählen, Liv.: me tanto desiderio afficis, ut etc., erregst in mir so große Sehnsucht, daß rc., Cic.: desiderio id fieri tuo (für tui), Ter.: desiderio alcjs mortuum esse, Cic.: haec mea voluntas, in qua inest aliqua vis desiderii *ad* sanandum volnus injuriae, Cic. ad fam. 15, 4, 14. – dah. vom geliebten Gegenstande, d. meum, Cic. u. Catull. — II) insbes.: A) das natürliche **Bedürfniß,** cibi potionisque des.: naturale, Liv.: naturale des. corporum, Liv.: Veneris naturale des., Curt.: des. corporum, Pl.: scabendi, Pl.: humoris (nach Wasser), Curt.: hae manus suffecere desiderio meo, reichten für meine Bedürfnisse aus, Curt. — B) der **Wunsch** der Untergebenen, das **Anliegen,** Tac. u. A.: desideria militum, Suet. u. Tac.

dēsīdĕro, āvi, ātum, āre (wie considero v. Stamme SID, griech. ΙΔ, ΕΙΔ; eig. sich eifrig nach etwas umsehen, dah.) nach etwas Abwesendem **verlangen, es begehren, sich** nach etwas **sehnen,** es **wünschen,** I) im Allg.: a) v. Pers.: alqm, Plaut. u. Ter.: alqd, Cic.: alqd ab alqo, Cic. u. A.: alqd in alqo, Cic., Caes. u. A. – m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, mihi dari haud desidero, Plaut.: haec enim scire desidero, Cic.: quid est quod quisquam ex vobis audire desideret, quum etc., Cic.: quo ullam rem ad se importari desiderent, Caes.: desiderat mori, Amm. – absol., exspectando et desiderando pendēre animo (animis), Cic. – nihil des. m. folg. *quominus* u. Conjunctv., praeter quercum Dodonaeam nihil desideramus, quominus Epirum ipsum possidere videamur, Cic. ad Att. 2, 4, 5. — b) v. Lebl.: desiderarunt te oculi mei, quum tu esses Cyrenis, Cic.: nullam virtus aliam mercedem laborum desiderat, quam etc., Cic.: res non modo tempus, sed etiam animum vacuum desiderat, Cic. – m. folg. *Infinit.*, desiderant autem (vineae) maxime rigari quae assuevere, Pl. — II) insbes.: A) mit dem Nbbgr. des Fehlens, etwas **vermissen,** 1) übh.: ex me audies, quid in oratione tua desiderem, Cic.: seu quid a peritioribus rei militaris desiderari videbatur, Caes. — 2) prägn., wie auch unser **vermissen** = etwas **verlieren,** od. im Passiv **verloren werden, -gehen, fehlen,** in eo proelio CC milites desideravit, Caes.: quarta (legio) victrix desiderat neminem, Cic.: neque quidquam ex fano, praeter unum signum, desideratum est, Cic.: fortiter desiderare suos, den Verlust der Seinigen standhaft ertragen, Sen. — B) mit dem Nbbgr. des Forschens, Fragens, etw. **in Frage-, in Erörterung ziehen, erörtern,** quibus provisis sequitur ut examina desideremus, Col. 9, 8, 1 (u. so auch 9, 13, 1): antequam desideraretur, bevor eine solche Frage erhoben würde, Vitr. 2, 6, 4.

1. **dēsĭdĭa,** ae, *f.* (desideo), I) das **lange Sitzen, Verweilen** an einem Orte, zB. am Putztische, Prop. 1, 15, 6. — II) das **Müßigsitzen,** der **Müßiggang** aus Mangel an Rührigkeit, das **Lungern, Faullenzen,** die **Trägheit,** die **Unthätigkeit** (Ggstz. labor, Arbeitsamkeit), Cic. u. A.: Plur., Lucr. 5, 48. Virg. Aen. 9, 615. Gell. 9, 5, 6. – bes. auch **unthätige Schwelgerei** in der Liebe, Prop. u. Ov. – u. das **Brachliegen** des Ackers, longa, Col.

2. **dēsīdia,** ae, *f.* (desido), das **Sichsenken, Zurücktreten,** maris, Apul.: sanguinis, Apul.

dēsĭdĭābŭlum, i, *n.* (desideo), der **Faullenzerort, Lungerort,** Plaut. Bacch. 3, 1, 9 (376).

dēsĭdĭōsē, *Adv.* (desidiosus), **im völligen Müßiggang,** agere aetatem, Lucr. 4, 1128 (1136).

dēsĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (desidia), **voller Müßiggang** = **überaus müßig, -träg, -lässig,** a) v. Pers.: juventus (= juvenes), Sen. rhet.: homo, Pl. ep.: nimia species desidiosum faciet contubernalem, Col.: qui nolet fieri desidiosus, amet, Ov.: (eos) qui in oppido sederent, quam (eos) qui rura colerent, desidiosiores putabant, Varr. — b) v. Zuständen rc., **mit viel Müßiggang verbunden, überaus müßig,** ars, Cornif. rhet.: occupatio, geschäftiger Müßiggang, Sen. rhet.: illecebrae, zum Nichtsthun verführende, Cic.: so auch delectatio, Cic., u. inertissimum et desidiosissimum otium, Cic.

dēsīdo, sēdi, ĕre, sich niedersenken, einsinken, sich setzen, terrae desederint, Cic.: urbs desedit, Sen.: si (os et cartilago) fracta sunt, nares desidunt, Cels.: ex urina quod desidit, Cels.: relinquito in imo quod desedit, Cato: tumor ex toto desidit, Cels. – übtr., mores desidentes, sich zum Verfall neigende, Liv. praef. §. 9.

dēsignātē, *Adv.* (designatus v. designo), bezeichnend, Gell. 2, 5 *in lemm.*

dēsignātĭo, ōnis, *f.* (designo), die Bezeichnung, I) eig., die Bezeichnung, Abgrenzung, octavae partis, Vitr. 1, 6, 7: quadrata, e. quadrates Verhältniß, Vitr. 3, 1, 3: designationes undarum, die Beschreibungen der Kreise, welche die Wellen bilden, die Kreislinien der Wellen, Vitr. 5, 5, 2. — II) übtr.: A) im Allg., die Bezeichnung, Angabe, sine designatione personarum et temporum, Cic. de or. 1, 31, 138: sine ulla personarum ac locorum designatione, Lact. 4, 15, 5. — B) insbes.: 1) die Einrichtung, Anordnung, omnis totius operis des., Cic.: des. mirifica librorum meorum, Cic.: Plur., designationes eorum (vasorum), Vitr. — 2) die Bestimmung, Ernennung zu einem Amt, bes. zum Consulat, consulatus, Suet. Caes. 9: annua, Tac. ann. 2, 36.

dēsignātŏr, ōris, *m.* (designo), der Bezeichner, Angeber, als *t. t.*: I) der Anweiser der Theaterplätze, Plaut. Poen. prol. 19. — II) der Anordner des Leichenzuges, der Leichenmarschall (vgl. Obbar. zu Hor. ep. 1, 7, 6), Hor., Sen. u. A. — III) der Anordner bei öffentlichen Kampfspielen, der Kampfaufseher, Kampfrichter, griech. βραβευτής, Cic. ad Att. 4, 3, 2. Ulp. dig. 3, 2, 4. §. 1.

dē-signo, āvi, ātum, āre, etwas (gleichs. abgrenzend, im Abrisse u. dgl.) bezeichnen, abgrenzen, angeben, I) eig.: a) übh.: urbem aratro, Virg.: oppidum sulco, Tac.: fines templo Jovis, Liv. – mediam vulnere frontem, zeichnen, Stat. — b) durch ein Zeichen mit der Hand ꝛc. bezeichnen, bestimmen, alqm digito, auf Jmd. hinweisen, Ov.: notare et d. alqm oculis ad caedem, Cic.: alci locum, anweisen (im Theater), Vitr. — c) prägn., zeichnend (stickend, webend) abreißen, im Umriß darstellen, nachbilden, d. ventorum singulorum imagines exsculptas, Vitr.: duo trigona in quadrato lineā diagonio, vermittelst der Diagonallinie beschreiben, Vitr.: Maeonis elusam imagine tauri Europam, Ov. — II) übtr.: A) im Allg., bezeichnen, andeuten, haec verbis designata, Cic.: affectus velut primis lineis designantur, Quint.: hāc oratione Dumnorigem designari, hingedeutet, gezielt, Caes.: alqm notā ignaviae, Liv.: nimiam luxuriam, Caes. — B) insbes.: 1) etwas Ausgezeichnetes zu Tage fördern, im übeln Sinne etwas anstellen, anrichten, anstiften (vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 5, 16), quae designata sunt et facta nequiter, Plaut.: quid non ebrietas designat? Hor.: modo quid designavit! Ter.: quasi contra fas sanctae religionis designasset aliquid, Apul. — 2) mit dem Nbbgr. der Anordnung, etwas einrichten, anordnen, verb. constituere et designare, Cic.: designare et conficere, entwerfen u. ausführen, Cic. — 3) als public. *t. t.*, a) Jmd. zu einem Amte bestimmen, gew. im Activ m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, Mamertinum consulem, Amm. 21, 12, 25: fratrem sibi participem in imperio, Capit. Anton. phil. 7, 5: codicillis alqm praetorem extra ordinem, Suet. Cal. 18: ut ii decemviratum habeant, quos plebs designaverit, Cic. agr. 2, 10, 26: oft im Passiv, D. Julius Silanus, quod eo tempore consul designatus erat, Sall.: quod in epistola tua scriptum erat me jam arbitrari designatum esse, Cic.: u. im Abl. absol., nobis consulibus designatis, Cic.: eodem tribuno plebis et inimico consule (zum C.) designato, Cic. – bes. designatus, designirt, erklärt, als Bezeichnung des zu einem Amte Gewählten bis zu seinem Amtsantritt, consul, Cic.: tribunus plebis, Cic.: quaestor, Vell.: dah. übtr. von einem noch nicht geborenen Kinde, civis designatus, künftiger Bürger, Cic. Clu. 11, 32. — b) Jmdm. ein Amt bestimmen, Cn. Pompejo consulatus primus cum M. Crasso designatus est, Gell. 14, 7, 1.

dēsĭlĭo, sĭlŭi, sultum, īre (de u. salio), herab-, hinabspringen, a) v. leb. Subjj.: inde, Ampel.: de reda, Cic.: ex navi, ex equo u. dgl., Caes., Liv. u. A. (vgl. die Auslgg. zu Caes. b. G. 2, 24. Drak. zu Liv. 35, 34, 10): ab equo, Virg.: equo, Justin. u. (als Ehrenbezeigung) Sen.: in mare, Suet.: in artum, sich verrennen (bildl.), Hor.: de navi in scapham, Plaut.: ad terram e scapha, Plaut.: equites ad pedes desiliunt, Caes.: absol., desilite, milites, springt hinab, Caes.: ille desilit, springt ab (vom Wagen), Curt. – übtr., nihil cunctatus desiliet in mortem, sich (hinab)stürzen, Sen. ep. 76, 22. — b) v. lebl. Subjj.: unde loquaces lymphae desiliunt tuae, Hor.: ex alto desiliens aqua, Ov.: des. aetheria domo (v. Blitzen), herabfahren, Prop. – ☞ Perf.-Form desului, Plaut. rud. prol. 75 u. a.: desilivi, Col. 6, 24, 3: desilii, Col. 8, 5, 14. Justin. 12, 9, 5. Auson. epit. her. 12, 6 u. A. Vgl. Diom. 371 P.

dē-sĭno, sĭi, sĭtum, ĕre, I) *tr.* ablassen von etwas, es unterlassen, verlassen, mit etwas aufhören, artem, aufgeben, nicht mehr betreiben, Cic.: artem athleticam, Gell.: bellum, Sall. fr.: versus, Virg.: amicitiam cum alqo, Fronto: bei Dicht. nicht selten für *deserere*, wie dominam, Ov. – m. *Infinit.*, aufhören zu ꝛc. (deutsch auch oft durch nicht mehr, nicht weiter mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), desiit defendere, vertheidigte nicht mehr, nicht weiter, Cic.: alere morbum desinere, die Kr. nicht weiter nähren, Nep.: illud timere desino, fürchte ich nicht mehr, Cic.: vivere des., nicht mehr leben, Sen.: so auch esse des., nicht mehr (am Leben) seyn, Sen.: morari inter homines desisse (doppelsinnig, s. moror), Suet.: desinit moveri (sich zu bewegen), Cic.: vocari est desitus, Cic.: orationes legi sunt desitae, wurden nicht mehr gelesen, Cic.: u. unpers., desitum est disputari, man hat aufgehört ꝛc., Cic. – m. *Abl.*, desine quaeso communibus locis, Cic. Ac. 2, 25, 80. – m. *Genit.*, desine blanditiae, Caecil. com. fr.: desine mollium querelarum, Hor. – m. *ab* u. Abl., a currendo multa spatia non des., Capit. Maxim. duor. 3. §. 3: des. a militia, *ibid.* 4. §. 4. – absol., Ter.: u. bes. = aufhören (zu sprechen), endigen, Ov.; u. = aufhören (zu handeln ꝛc.), es gut seyn lassen, Sen.: u. in der Conversationsspr., desine zuw. wie παῦε, laß ab! laß gut seyn! halt still u. dgl., Komik. – Passiv unpers., tunc bene desinitur, Ov.: si esset factitatum, non esset desitum, Cic.: coeptum igitur per eos, qui agi volebant, desitum est per hunc, qui discessit, Cic. fr. — II) *intr.* aufhören, enden, ein Ende nehmen, vergehen, schließen (Ggstz. incipere, coepisse), Sall., Virg. u. A.: occīdere desinereque, Pl. ep.: in piscem, Ov.: gemma in violam desinit, spielt ins Violette, Pl.: hirsuta barba in acutum desinens, Amm.: Piraeeus desinens, der ausmündende P., das äußerste Ende des P., Flor.: desinit (läuft aus) Draco (mons) in Tmolo, Tmolus in Cadmo, Pl.: Danubius alio, quam desinit (ausmündet), nomine exoritur, Mela: alphos et melas (zwei Formen der Krankheit vitiligo) in aliis celerius in aliis tardius

et oriuntur et desinunt (vergehen), Cels. – als rhetor. *t. t.*, **schließen, endigen,** v. Schluß einer Periode rc., quae similiter desinunt aut quae cadunt similiter (vgl. cado *no.* I, A, a, ι S. 658 oben), Cic.: in iisdem verbis des. (Ggstz. ab iisdem incipere), Quint.: apud Ciceronem omnia desinunt (verläuft sich ruhig), apud Pollionem cadunt (stürzt Alles zum Schluß), Sen. – v. die Rede schließenden Redner, non semper eodem modo des., Cic.: in hoc desisse versu, Suet.: ut quo ex genere coeperis translationis, hoc desinas, Quint. – ☞ *Perf.* regelm. desii, s. Neue's Formenl. 2. S. 404; doch auch desivit, Solin. 35, 4: desiverit, Gell. 20, 1, 22. – Syncop. *Perf.* desi, Orelli inscr. 71: desit, Manil. 5, 563. Mart. 6, 26, 3 u. a. (s. Lachm. zu Lucr. p. 208): desissem, Catull. 36, 5: desisset, Gell. 15, 16, 2. Capit. Maxim. duor. 3. §. 3: *Infinit.* desisse, Cic. ad fam. 9, 24, 2. Suet. Ner. 33 u. 46.

dēsĭŏcŭlus, i, *m.* dem ein Auge fehlt, **einäugig,** Mart. 12, 59, 9 *ed. Schneidew.* (Vulg. defioculus in gleicher Bedeutung).

dēsĭpĭens, entis, *PAdj.* (desipio), **unsinnig** (Ggstz. sapiens), Cic. de div. 2, 23, 51 u. a.

dēsĭpĭentĭa, ae, *f.* (desipio), die **Verstandlosigkeit, der Wahnsinn,** Lucr. 3, 497 (499).

dēsĭpĭo, sĭpŭi, ĕre (de u. sapio), I) *tr.* **geschmacklos machen,** Tert. pudic. 13. — II) *intr.* eig. sich von der gesunden Vernunft entfernen, **sich der Thorheit überlassen, unsinnig seyn** od. **handeln** (Ggstz. sapere), Lucr., Cic. u. A.: in hoc solo non poëtice, sed aniliter, Lact.: dulce est desipere in loco, schwärmen, Hor.: m. locat. Genit., desipiebam mentis, Plaut. Epid. 1, 2, 35 (133). – desipere est m. folg. Infinit., es ist Thorheit (Unsinn) zu rc., Lucr. – als Krankheitszustand, Lucr. u. Cels.: des. et aliena loqui, Cels.: des. intra verba, phantasiren, Cels. – ☞ Perf. desipui steht Lact. 2, 4, 4.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, I) *tr.* etwas **niederstellen,** puellam in scopulo, Apul. poët. met. 4, 33 (Hildebr. ohne Noth subsiste) u. dass. Anthol. Lat. 3, 174, 1 (229). — II) *intr.* eig. sich von etwas hinwegstellen, =entfernen, dah. von einer Thätigkeit **ablassen, abstehen,** mit etwas **aufhören** (Ggstz. incipere), m. *de* od. *ab* u. Abl., de sententia, Cic.: ab defensione, Caes. – m. bl. *Abl*, accusatione, Cic. fr.: sententiā, Cic.: petitione, Liv.: bello, Liv.: eo negotio, Liv.: incepto, Liv. – m. *Dat.* (poet.), pugnae, Virg.: haud umquam justo mea cura labori destitit, Stat. – m. folg. *Infinit.*, **ablassen** zu rc. (deutsch auch oft durch **nicht mehr, nicht weiter** mit dem bestimmten Tempus des im Lateinischen im Infinitiv dabeistehenden Verbums), destiti stomachari, ich ärgerte mich nicht weiter, Cic.: is liceri non destitit, bot immer weiter, Cic.: ut homines mortem timere desistant, den T. nicht mehr fürchten, Cic. – non des. m. folg. *quin* u. Conjunctv., Plaut. u. Vatin. b. Cic. ep. – absol., Plaut., Caes. u. A.: ter in primo destitit ore sonus, blieb aus, stockte, Ov.: desistente autumno, zu Ende gehend, Varr.

dēsĭtŭs, ūs, *m.* (desino), das **Aufhören,** cum desitu spiritus, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 54 (30).

dēsōlātĭo, ōnis, *f.* (desolo), das **Alleinseyn,** die **Verödung,** Eccl. – meton., die **Einöde, Wüste,** Eccl.

dēsōlātōrĭus, a, um (desolo), **vereinsamend,** Eccl.

dē-sōlo, āvi, ātum, āre, **einsam lassen, verlassen,** agros, Virg.: agros profugiendo, Col. – Oft im *Partic. Perf. Pass.*, **vereinsamt, verödet,** desolata templa, Pl. ep.: desolatus aliorum discessione, Tac.: desolata sanctis parentibus, Apul.: manipli desolati, von ihren Führern verlassen, Virg.: aevo desolata senectus, geschwächt vom Alter, Petr.: verb. deserta desolataque reliquis opibus aula, Suet.: mit *Genit.*, desolatae virorum gentes, Sil. 8, 588 (590).

dē-solvo, (vi), lūtum, ĕre, **abzahlen,** Scaev. dig. 40, 5, 41. §. 9.

dēsomnis, e (de u. somnus), **schlaflos,** soles me nocte desomnem facere, Petr. 47, 5.

dē-sorbĕo, ēre, **herab=, verschlingen,** Tert. idol. 24. Mart. Cap. 8. §. 804.

dēspectātŏr, ōris, *m.* (despecto), der Herabseher, übtr., der **Verächter,** Tert. ad uxor. 8.

dēspectĭo, ōnis, *f.* (despicio), die **Verachtung,** Cic. Hortens. fr. 57 *ed. Orell.* (fr. 38 *ed. Klotz.*).

dēspecto, āre (*Intens.* v. despicio), auf etwas (von einer Anhöhe) **herabsehen, =blicken,** I) eig.: a) v. Pers.: terras captas, Virg.: terras ex alto, Ov. — b) v. Local., die **Aussicht haben** auf etw., etw. **beherrschen,** quos (populos) despectant moenia Abellae, Virg.: qui (mons) despectat Oceanum, Amm.; aber bei Liv. 36, 25, 3 jetzt regionem maxime Oetae spectat. — II) übtr., auf Jmd. mit **Verachtung herabsehen,** Jmd. **verachten,** liberos ut multum infra, Tac.: omnia terrena, Amm.: ne ut victi et ignavi despectarentur, Tac.

dēspectŏr, ōris, *m.* (despicio), der **Verächter,** Tert. adv. Marc. 2, 23.

dēspectrix, trīcis, *f.* (despicio), die **Verächterin,** mundi, Tert. anim. 23.

1. **dēspectus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (despicio), I) **unbeachtet,** Mela 3, 8, 5. — II) **verachtet, verächtlich,** Tac.: improbos despectiores facere (Ggstz. reverendos facere nequire), Boëth. consol. phil. 3. pros. 4. p. 47 *ed. Obbar.*

2. **dēspectŭs,** ūs, *m.* (despicio), I) die **Aussicht, Fernsicht** nach unten, in mare, in campum, Caes.: despectum praebere sub terras, Lucr. – Plur., altissimas rupes despectusque habere, Caes. b. G. 2, 29, 3, u. dazu Schneider. — II) übtr., die **Verachtung,** in der Verbindung despectui esse, Suet.: alci despectui esse, Tac. u. Arnob.: despectui alci esse oppositum, Cornif. rhet.

dēspērantĕr, *Adv.* (desperans v. despero), **hoffnungslos, verzweifelnd,** cum alqo loqui, Cic. ad Att. 14, 18, 3.

dēspērātē, *Adv.* (desperatus), **hoffnungslos,** Augustin. ep. ad Celer. 237.

dēspērātĭo, ōnis, *f.* (despero), I) das **Aufgeben der Hoffnung** auf etwas, die **Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung** an etwas, **Resignation,** vitae, Cic.: rerum od. rerum suarum, Liv.: salutis, Hirt. b. G. u. Curt.: recuperandi, Cic.: perficiendi, Suet.: desp. ultima, Liv. u. A.: extrema, Tac.: postrema, Amm.: magnam pacis desperationem afferre, den Fr. höchst unwahrscheinlich machen, Caes.: alqm ad desperationem adducere, Nep.: Plur., Cic. ad fam. 2, 16. §. 6. – insbes., in Bezug auf einen Kranken, die **Hoffnungslosigkeit** des Arztes, das **Aufgeben des Kranken,** primae desperationis notae, Liv.: ad desperationem usque medicorum laborare, Val. Max. — II) meton., die durch Verzweiflung erzeugte **Tollkühnheit,** Apul. met. 10, 26.

dēspērātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. despero), **aufgegeben, verzweifelt, hoffnungslos, heillos,** a) v. Lebl.: res, Nep.: morbi, Cic.: haec nunc multo desperatiora, Cic.: desperatissimo perfugio uti, Cic.: homines desperatae factionis, v. den Märtyrern, Min. Fel. — b) v. Pers.: senes,

Cic.: homines, Caes.: eos desperatos vocant, v. d. Märtyrern, Lact. (vgl. Bünem. zu Lact. 5, 9, 12): u. v. personif. Staat, aegrota ac paene desperata res publica, Cic. – Plur. subst., desperati, v. Kranken, Cic. ad Att. 16, 15, 5.

dē-sperno, ĕre, verschmähen, Col. poët. 10, 298.

dē-spēro, āvi, ātum, āre, keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren lassen, an etwas verzweifeln, etwas aufgeben, auf etw. resigniren, a) *intr.*: de re publica, Cic.: de se, Lact.: de se, de exercitu, de Lepidi fide, Cic.: de Italicis commeatibus, Caes.: desperatum de re publica esse, Liv. – a (von Seiten) senatu, Cic. – m. *Dat.* (s. Kraner zu Caes. b. G. 7, 50, 4), sibi, Cic. u. Caes.: suis fortunis, Caes.: saluti, Cic.: oppido, an der Behauptung der Stadt, Cic.: verb. diffidere ac desp. rebus suis, Cic. – absol., non desperemus, Quint.: subdiffidere coepi; postea vero desperavi, Cic. – insbes., an eines Kranken rc. Auffommen zweifeln, Jmd. aufgeben, desperantibus de eo medicis, Quint.: sibi, Cic.: saluti suae, Cic. — b) *tr.*: reditum, Cic.: pacem, Cic.: voluntariam deditionem, Liv.: id, Cornif. rhet.: omnia, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, ista vera esse, Cic.: se quae regi pollicitus esset praestare posse, Nep. – im Passiv, desperatur turpiter quidquid fieri potest, Cic.: desperatis legibus et judiciis, Cic.: desperato auxilio, Liv.: desperatis rebus, in verzweifelter Lage, Liv.: v. Pers., desperatus ab omnibus, Cic. Vgl. desperatus, a, um.

dēspĭca, ae, *f.* (despicio), die Verächterin, hāc sibi *prospica*, hāc *despica*, Naev. com. 25. Vgl. Lachm. zu Lucr. p. 307.

dēspĭcābĭlis, e (despicor), verächtlich, Amm. 26, 8, 5. Ambros. in psalm. 28. §. 3; cant. cantic. 7. §. 20: *Compar.* bei Sidon. ep. 2, 10.

dēspĭcātĭo, ōnis, *f.* (despicor), die Verachtung Anderer, Plur., despicationes, jede Art von V. A., Cic. fin. 1, 20, 67.

1. **dēspĭcātus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. despicor), verachtet (stärker als contemptus, d. i. verächtlich), alqm habere despicatum, Plaut. – homo despicatissimus, Cic.: verb. homo contemptissimus ac despicatissmus, Cic.

2. **dēspĭcātŭs**, Dat. ŭi, *m.* (despicor), die Verachtung, alqm od. alqd despicatui sibi habere, verachten, Plaut. Men. 4, 3, 19 (693). Fronto princ. hist. p. 316: si quis despicatui ducitur, Cic. Flacc. 27, 65.

dēspĭcĭendus, a, um, s. despicio.

dēspĭcĭens, s. despicio.

dēspĭcĭentĭa, ae, *f.* (despicio), die Verachtung, rerum externarum, Cic.: rerum humanarum, Cic.: magnitudinem animi despicientia in contemnendis honoribus imitatur, Cic.

dēspĭcĭo, spexi, spectum, ĕre (de u. specio), I) auf etwas herab-, niederblicken, -sehen (Ggstz. suspicere), A) eig.: a) *intr.*: ad te per impluvium tuum, Plaut.: de vertice montis in valles, Ov.: a summo caelo in aequora, Ov.: palmae despiciunt in terram, Col. – absol., vultus suspicientes et despicientes, Pl. – unpers., quā despici potest, Caes. — b) *tr.*: summo ab aethere terras jacentes, Ov.: varias gentes et urbes d. et oculis collustrare, Cic.: area a domino despici potest, Col. — B) übtr. als *tr.*, auf etwas mit Verachtung herabsehen, etw. unter seiner Würde halten, verachten, verschmähen, dah. oft verb. despicere et contemnere alqm, Cic.: despicere ac pro nihilo putare alqd, Cic.: legionem propter paucitatem, Caes.: rei familiaris fructum, Nep.: ullum laborem aut munus, Caes.: eodem tempore despicis et colis servos, Sen. – *Partic.*, a) despiciens m. *Genit.*, despiciens sui, Cic. de or. 2, 89, 364: poet., despectus taedae, Sil. 8, 54. — b) despiciendus, a, um, verächtlich, Tac. ann. 12, 49. — c) despectus, a, um, s. bes. — II) (*intr.*) von etwas hinwegblicken, den Blick wenden, Cic. Rosc. Am. 8, 22. – ☞ Syncop. *Infinit. Perf.* despexe, Plaut. mil. 2, 6, 72 (553).

dēspĭcor, ātus sum, āri (despicio), verachten, verschmähen, Qu. Pompej. bei Prisc. p. 793 P.: ut homines d. (Ggstz. ut deos venerari), Aur. Vict. vir. ill. 23. Vgl. despicatus, a, um.

dēspŏlĭātĭo, ōnis, *f.* (despolio), die Beraubung, Tert. resurr. carn. 7: als Geldbuße, Cod. Theod. 9, 17, 6.

dēspŏlĭātŏr, ōris, *m.* (despolio), der Berauber, Plünderer, Plaut. trin. 2, 1, 14 (240). Cod. Theod. 16, 2, 28.

dē-spŏlĭo, āvi, ātum, āre, berauben, plündern, absol., Turpil. com. fr.: alqm, Cic.: templum Dianae, Cic.: alqm armis, Caes. – übtr., despoliari triumpho, Liv.

dē-spondĕo, spondi, sponsum, ēre, I) förmlich versprechen, zusagen, verbürgen, A) im Allg.: alci Syriam, Cic.: haud dubium consulatum favore ac spe (v. Volke), Liv.: velut desp. Romanis imperium orientis (v. Glück), Liv.: illam περὶ τελῶν σύνταξιν Bruto, dem B. dediciren, Cic. – sibi alqd, sich etwas ausbedingen, Cic. — B) insbes.: a) Jmdm. ein Mädchen als Braut verloben, filiam alci, Plaut., Cic. u. A.: alci invito filiam suam, aufdringen, Cic.: filiam suam in divitias maximas, Plaut.: sororem in tam fortem familiam, Plaut. – v. Bräutigam, alqam sibi, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 7, 2. – v. Vater des Bräutigams, absol., despondi, Ter. Andr. 1, 1, 75 *Donat.* – Passiv unpers., intus despondebitur, wird Verlobung gehalten werden, Tert. Andr. 5, 6, 16 (980). — b) prägn., verspondiren = durch Bürgschaftleistung verthun, quas (mille drachumas) despondi, Plaut. trin. 2, 4, 27 (427). — II) übtr.: A) im Allg.: spes despondetur anno consulatus tui, d. i. man setzt sie auf rc., Cic. ad fam. 12, 9, 2: meritis perjuria poenis despondet, setzt Strafen auf Meineid, Val. Fl. 7, 509 *sq.* — B) insbes., im Sinne des Vonsichgebens = aufgeben, animum, ganz muthlos werden, verzweifeln, Plaut. u. Varr.: u. so animos, Liv., u. bl. despondere, Col.: sapientiam, alle Hoffnung, die Weisheit zu erlangen, aufgeben, an der Weisheit verzweifeln, Col. – ☞ *Infinit. Perf. redupl.* despopondisse, Plaut. trin. 3, 1, 2 (603).

dēsponsātĭo, ōnis, *f.* (desponso), das Verloben, Tert. virg. vel. 11.

dēsponsĭo, ōnis, *f.* (despondeo), die Verzweiflung, animi, Cael. Aur. acut. 2, 32, 167: absol., Cael. Aur. acut. 3, 18, 176.

dē-sponso, (āvi), ātum, āre, verloben, alci desponsatam fuisse, Suet. Caes. 1. Aur. Vict. orig. 13, 4: in prima aetate desponsata viro justo, Ambros. in Luc. 10, 21.

dēsponsŏr, ōris, *m.* (despondeo), der Verlober, nach Varr. LL. 6, 7, §. 69.

dēspūmātĭo, ōnis, *f.* (despumo), das Abschäumen, Tert. carn. Chr. 19.

dē-spūmo, āvi, ātum, āre, I) *tr.*: A) abschäumen, 1) eig., carnes, Pl.: mel quater aut quinquies, Col.: foliis undam trepidi aheni, Virg. — 2) übtr.: a) verdauen, den Wein, Pers. 3, 3. — b) abreiben, abschleifen, pavimentum cote, Pl. 36, 25 (62), 187. — c) zur Ader lassen, animal, Veget. 1, 22, 11 u. a. — B) schäumend herabgießen, -schütten, -führen, Claud. in Prop. et. Olyb. 54. Lucan. 6, 506. — II) *v. intr.* zu schäumen aufhören, übtr. = verbrausen,

ausbrausen, ut nimius fervor despumet, Sen.: haec aetas optime facit ad haec studia; jam despumavit, Sen.

dē-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, I) *v. intr.* **ausspeien, ausspucken**, bes. um ein Uebel abzuwenden, Varr. LL., Liv. u. A.: in molles sibi sinus, Tibull. – übtr., acre despuat in mores, loszieht auf etc., Pers. 4, 34. — II) *v. tr.:* A) eig., **ausspeien**, tenerum ignem, Claud. rapt. Proserp. 2, 52. — B) übtr., **verabscheuen, verschmähen**, teque obsecro hercle, ut quae locutus es despuas, Plaut. asin. 1, 1, 26 (40): precesque nostras, oramus, cave despuas, Catull. 50, 18.

dēspūtāmentum, i, *n.* (despuo), der **Speichel**, Fulgent. myth. 3, 6.

dēspūtum, i, *n.* (despuo), der **Speichel**, subalbida desputa (Speichelabgänge), Cael. Aur. acut. 3, 20, 195.

dē-squāmo (squammo), āvi, ātum, āre, **abschuppen**, I) eig.: pisces, Plaut. aul. 2, 9, 1 (397). Apul. de mag. 42. — II) übtr., **abschälen, abreiben, reinigen**, corticem, Pl.: vestem Cimoliā, Pl. – *Partic.* subst., desquamata, orum, *n.* **abgeschundene Stellen der Haut** am Körper, griech. ἀποσύρματα, Pl. 22, 25 (68), 139.

dē-sterno, strāvi, ĕre, von der Decke (stratum) befreien, **absatteln**, Vulg. genes. 24, 33.

dē-sterto, tŭi, ĕre, **ausschnarchen**, poet. für **austräumen**, Pers. 6, 10.

dēstĭco, āre, als Naturlaut der Spitzmaus, Auct. carm. Philom. 62.

dēstillātĭo, ōnis, *f.* (destillo), das Herabträufeln, **Fließen**, der **Abfluß**, als medic. *t. t.*, I) im Allg.: narium, Schnupfen, Pl.: pectoris, **Katarrh**, Scribon.: ventris, Bauchfluß, Pl. — II) insbes. = καταστaγμός, der **Katarrh** (s. bes. Cels. 4, 2, 4), gravedines (Stockschnupfen) destillationesque concitare, Cels.: vexari destillationibus crebris, Sen.: nunc dejectio (Durchfall), nunc destillatio, Sen.

dē-stillo, āvi, ātum, āre, **herabträufeln**, v. Flüssigkeiten, lentum destillat ab inguine virus, Virg.: humor de capite in nares destillat (vom Schnupfen), Cels. – m. *Abl.* = **von etw. triefen**, puro nardo, Tibull.: odore, Pl.

dē-stĭmŭlo, āre, **heftig anspornen, anreizen**, Eccl.

dēstĭna, ae, *f.* (destino), die **Befestigung** = die **Klammer**, der **Halter**, Vitr. 5, 12, 3 u. Spät.; s. Hildebr. zu Arnob. 2, 69 *extr.*

dēstĭnātē, *Adv.* (destino), **ausdauernd, beharrlich**, Amm. 18, 2, 7. *Compar.*, Amm. 20, 4, 14.

dēstĭnātĭo, ōnis, *f.* (destino), die **Bestimmung, Festsetzung**, I) im Allg.: partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, Liv.: consulum, die Wahl (Ggstz. renunciatio), Pl. pan. — II) insbes.: a) der entschiedene **Entschluß**, mortis, exspirandi, Pl.: mea, haud dubia, Tac. — b) die **Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit**, Amm. 15, 10. §. 10 u. a.

dēstĭnātō, s. destino.

dēstĭno, āvi, ātum, āre (vom Stamme STAN, wov. auch στανύω, ἱστάνω; eig. festſtellen, dah.) I) = **festmachen, -binden, befestigen, anbinden** (vgl. die Auslgg. zu Caes. b. G. 3, 14, 6), antennas ad malos, Caes.: arcas firmiter, Vitr.: lorum, quo fueram destinatus, abrumpo, Apul. — II) übtr.: A) **festbinden**, diverso quodam negotio destinatus, gebunden durch etc., Apul. met. 9, 21. — B) entschieden **festsetzen, -bestimmen, fest beschließen** (vgl. Benecke zu Justin. 8, 3, 11. Fabri zu Liv. 24, 2, 1), 1) im Allg.: tempus locumque ad certamen, Liv.: alqm ad mortem, Liv.: saxo aurove in aliud destinato, Tac. – alci diem necis, Cic. – alqd (domum, locum) publicis usibus, Vell. u. JCt.: Hannibali provinciam, Liv.: morti destinatus, Liv.: supplicio destinatus, Curt.: operi destinati, die bei der Schanzarbeit Beschäftigten, Caes.: ad omne obsequium destinatus, entschlossen, Curt. – dest. alqm animo parem alci, fest dafür halten, Liv.: ebenso alqm animo auctorem caedis, Liv.: certae destinataeque sententiae, Cic. – m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, **fest beschließen, sich fest vornehmen, die feste Absicht haben, im Sinne haben**, auch **die feste Erwartung hegen** (mit u. ohne animo, in animo; vgl. Fabri zu Liv. 24, 2, 1), quae agere destinaverat, Caes.: si destinarent potiorem populi Romani quam regis Persei amicitiam habere, Liv.: quas urbes direpturos se destinaverant, Liv.: ebenso im Passiv, sibi destinatum in animo esse Camillo summittere imperium, Liv.: morte solā vinci destinaverant, Liv. – absol., ut destinarat, Suet. – *Partic.* subst., destinata, orum, *n.* das **Beabsichtigte**, antequam destinata componam, die beabsichtigte Erzählung, Tac.: destinatis alcjs adversari, Absichten, Tac. – ex destinato (adverb.), mit reiflicher Ueberlegung, mit Vorbedacht, vorsetzlich, Sen. u. Suet.: ebenso destinato, Suet. — 2) insbes.: a) irgend einen Punkt **als Ziel bestimmen**, nach etwas **zielen**, locum oris, Liv.: alqm ad ictum, Tac.: alqm jaculo, Jul. Val. – *Partic.* subst., destinatum, i, *n.* od. Plur. destinata, orum, *n.* das bestimmte Ziel (σκοπός), velut destinatum petentes, Liv.: certo ictu destinata ferire, Curt. – serrā per destinata currente, in der vorgeschriebenen Linie, Sen. – prägn., sagittas, nach dem Ziele abschießen, Aur. Vict. Caes. 42, 23. Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 23 (31). – übtr., Partic. destinatus, gleichs. nach dem Ziele gerichtet, **beharrlich, hartnäckig**, at tu, Catulle, destinatus obdura, Catull.: animi dest., Amm.: preces dest., Amm. — b) sibi alqd, für sich **zum Kaufe ersehen, zu kaufen beabsichtigen**, Plaut. most. 3, 1, 113 (646). Cic. ad fam. 7, 23, 3. — c) ein Mädchen einem Manne als Braut, Gattin bestimmen, Jmdm. **verloben**, alci filiam suam, Pl. ep.: m. dopp. *Acc.*, alqam forti marito uxorem (als G.), Hor.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, Lepida destinata quondam uxor L. Caesari, Tac.: absol., antequam destinaretur, Quint. decl.: destinata uxor (zus. = Braut), Ggstz. maritus futurus (zus. = Bräutigam), JCt. — d) als public. *t. t.*, zu einem Amte etc. **bezeichnen, bestimmen, ausersehen**, praetor destinatus, magistratus destinati, Suet. – m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, dest. alqm consulem, destinatur alqs consul, Liv. u. Tac.: alqm Pompejo collegam, Suet.: alqm regem in locum alcjs, Justin.: alqm alci tutorem, Curt. – m. *Dat.* od. *ad* u. Acc. des Postens, alqm ei bello gerendo, Vell.: alqm ad castra inspicienda, Vopisc.: alqm ad Aegyptum, Vopisc.

dēstĭtŏr, ōris, *m.* (desisto), der **Absteher** von etw., Julian. epit. nov. 51. §. 192.

dēstĭtŭo, stĭtŭi, stĭtūtum, ĕre (de u. statuo), I) etwas od. Jmd. irgendwo **allein hinstellen**, navem in alto ancoris, Naev. com. fr.: alqm in convivio (zum Gespötte), Cic.: cohortes extra vallum, Liv.: alqm ante tribunal, Liv. — II) übtr., allein hinstellend **preisgeben, bloßstellen, im Stiche lassen**, u. in diesem Sinne (treulos) **verlassen, täuschen, hintergehen** (vgl. derelinquo u. desero), alqam iratam abs se, Plaut.: alqm nudum, Cic.: inermem, Caes.: inceptam fugam, von ihr abstehen, sie unterlassen, Ov.: morando spem, täuschen, Liv.: conata alcjs, (durch Nichtunterstützung) vereiteln, Vell.: partem verborum, schwach tönen lassen, Quint.: deos mercede pactā, hintergehen um etc., Hor. carm. 3, 3, 21: absol., si is destituat, Liv. – v. lebl. u. abstr. Subjj. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 1 [5], 29), destituit alqm ventus, Liv.: destituit alqm memoria, mens, Curt.: destituit al-

vum fluitantem aqua, Liv.: absol., si destituat spes, Liv.: im Passiv, destitui spe u. a spe u. dgl. (vgl. Gronov u. Drak. zu Liv. 1, 51, 5; 25, 27, 13). – *Partic. Perf. Pass.* destitutus, a, um, mit *Abl.*, seltener mit *ab* u. Abl., von Jmd. od. etwas **verlassen, einer Pers. od. Sache beraubt, entbehrend**, propinquis, amicis, Quint.: quorum consiliis, promissis, praeceptis, Cic.: scientiā juris, Quint.: solatio, trostlos, Quint. decl.: a re familiari, Suet.: absol. (*sc.* ab omnibus u. dgl.), hülflos, Suet.: u. morte (durch den T.) liberorum od. parentum, verwaist, Suet.

dēstĭtūtĭo, ōnis, *f.* (destituo), das **Preisgeben, Im-Stich-Lassen**, treulose **Verlassen, Hintergehen**, Cic. u. A.

dēstĭtūtŏr, ōris, *m.* (destituo), der (treulose) **Verlasser**, Auct. Priap. 83, 14. Tert. ad nat. 2, 17.

dē-strangŭlo, āre, **abwürgen**, rem publicam, Porc. Latro decl. in Cat. 24.

dēstrictārĭum, i, *n.* (destringo), der Ort im Bade, wo man sich mit der Striegel abreiben ließ, Corp. inscr. Lat. 1251.

dēstrictē, *Adv.* (destrictus), **scharf, streng, entschieden**, agere, Orat. Claud. fr.: minari, Pl. ep.: denegare, JCt. – *Compar.* u. *Superl.* bei den Eccl. (s. Oehler zu Tert. de idol. 5, der überall distr. schreibt, welches auch sonst Variante ist).

dēstrictĭo, ōnis, *f.* (destringo), die **Strenge**, Interp. ad Cod. Theod. 9, 13, 1. Julian. epit. nov. 22. §. 84 (*al.* districtio).

dēstrictus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (destringo *no.* I, B, 3), **scharf, streng, entschieden**, v. Pers., feneratrix, Val. Max.: destrictior accusator, Tac. – v. Abstr., censura, Val. Max.: officium, Pl. ep.: testimonium, Val. Max. Vgl. Nipperd. zu Tac. ann. 4, 36. Kempf zu Val. Max. 2, 9, 6.

dēstrictīvus, a, um, s. districtivus.

dē-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) **abstreifen, abziehen**, A) im Allg.: oleam, bacam, Col.: cui tunica erat ab humeris destricta, Phaedr. – bildl., destringi aliquid et abradi bonis, Pl. pan. 37, 2. — B) insbes.: 1) mit der Badestriegel (strigilis) den Körper im Bade abstreichen, **striegeln**, se, Pl.: dum destringitur, tergitur, Pl. ep.: curvo destringere ferro, Mart. — 2) etwas abstreifend **säubern**, myacum jus traditur interanea destringere, Pl. 32, 9 (31), 96. — 3) eine Waffe von der Scheide **los-, blank ziehen, ziehen** (vgl. Oudend. u. Schneider zu Caes. b. G. 1, 25, 2. Drak. zu Liv. 27, 13, 9), gladium, Cic.: ferrum, Tac.: ensem, Hor.: securim, Liv. – übtr., amaritudinem carmiuum, loslassen, Pl.: in omnes severitas imperatoris destringitur, tritt die Str. des F. ein, Sen. — II) **streifen, leicht berühren**, a) eig.: aequora alis, Ov.: pectus sagittā, Ov.: destricta levi vulnere est cutis, Sen. rhet.: vulnus, eine leichte Wunde beibringen, Grat. — b) übtr., **durchziehen, durchhecheln**, alqm mordaci carmine, Ov.: alcjs scripta, Phaedr.

dēstructĭlis, e (destruo), **zerstörbar**, Lact. de ira dei 23. §. 28. Prud. περὶ στεφ. 10, 348.

dēstructĭo, ōnis, *f.* (destruo), das **Niederreißen**, murorum, Suet. Galb. 12. – übtr., appetentiae, Störung des Appetits, Cael. Aur. acut. 3, 21, 203: sententiarum, die Entkräftung, Widerlegung der Urtheilssprüche (Ggstz. confirmatio), Quint. 10, 5, 12.

dēstructīvus, a, um (destruo), **zerstörend**, adjutorium, Cael. Aur. chron. 1, 4, 84.

dēstructŏr, ōris, *m.* (destruo), der **Niederreißer** (Ggstz. aedificator), rerum, Tert. apol. 46: Trojae, Cassiod. var. 12, 15: außerdem bei Hieron. ep. 112, 10 *extr.* u. a.

dēstrŭo, struxi, structum, ĕre, etw. Gebautes **niederreißen, einreißen, zerstören** (Ggstz. construere, aedificare), I) eig.: navem, aedificium, Cic.: theatrum, Pl. ep. – poet., crinem manumque, d. i. des Diadems u. Scepters berauben, Stat. Theb. 12, 93. — II) übtr., **aus seinen Fugen reißen, niederreißen, stürzen, zu Grunde richten, vernichten, entkräften, umstoßen**, tyrannidem, Quint.: jus destr. ac demoliri, Liv.: hostem, Tac.: finitionem (Ggstz. confirmare), Quint.

dē-sŭb, *Praep. c. Abl.* **unter . . . weg, unter**, Bass. Jul. bei Sen. contr. 1, 3, 11 (bei Bursian getrennt geschr., virgo de sub saxo) u. Spät.

dē-sŭbĭto, *Adv.* **urplötzlich, ganz plötzlich**, quid d. tam repente ad me venisti, Titin.: si apud te eveniat desubito prandium, Plaut.: aere congesto funus d. esset ornatum, Cic. rep. 6, 2. §. 2.

dēsŭbŭlo, āre (de u. subula), **aufritzen**, Varr. sat. Men. 81, 8; vgl. *Vahlen* Conject. in Varr. sat. Men. p. 115 *sq.*

dēsūdasco, ĕre (*Inchoat.* v. desudo), **sich abschwitzen**, Passiv unpers., ubi damnis desudascitur, Plaut. Bacch. 1, 1, 33 (66).

dēsūdātĭo, ōnis, *f.* (desudo), I) das **Sich-Abschwitzen** = das **starke Schwitzen**, Jul. Firm. math. 3, 1. — II) übtr., das **Sich-Abarbeiten**, das **Sich-Abmühen**, Mart. Cap. 6. §. 577.

dē-sūdo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **sich abschwitzen = stark schwitzen**, A) eig.: in balneo, Cels.: perpetuis caminis, Stat.: in lusus agiles, Manil. — B) übtr., **sich es Schweiß kosten lassen = sich abarbeiten, sich abmühen**, in alqa re, Cic.: alio Marte, Claud. — II) *tr.* **ausschwitzen, fließen lassen**, A) eig.: balsama, Claud.: vinolentum sudorem in balneo, Apul.: pestem in amnes, Claud. — B) übtr., **im Schweiße seines Angesichts-, mit Mühe verrichten** od. **vollziehen**, judicia, Claud.: excubias militiae, Sidon.

dēsuēfăcĭo, fēci, factum, ĕre (*desueo u. facio), **entwöhnen**, a) ein leb. Wesen, im Passiv, desuefīo, factus sum, fĭĕri, **entwöhnt werden, entwohnen**, catuli desuefiunt (a matre), Varr. r. r. 2, 9, 12: multitudo desuefacta a contionibus, Cic. Clu. 40, 110. — b) eine Sache **außer Gewohnheit bringen**, Tert. pall. 4.

dē-suesco, suēvi, suētum, ĕre, I) *tr.* **abgewöhnen, entwöhnen, außer Gebrauch bringen**, desuevi (verst. eum), ne etc., Titin.: d. vocem, Apul.: res desueta, Liv.: desuescenda, Quint.: desueta sidera, meinen Augen entwohnten, Ov.: voces jam mihi desuetae, Ov. — II) *intr.* **entwöhnt werden, sich entwöhnen**, im *Perf.* **entwöhnt seyn**, im *Partic. Perf.* **entwöhnt**, paulatim paterno honori, Sil.: desuetus triumphis, Virg.: fera desueta silvis, Lucan.: fera desueta rabiem, Stat.: desueta corda, Virg.: m. folg. *Infinit.*, jam pridem desuetus Samnis clamorem Romani exercitus pati, Liv. 8, 38, 10.

dēsuētūdo, ĭnis, *f.* (desuesco), das **Entwöhntseyn, die Entwöhnung, Ungewohntheit**, armorum, Liv. 1, 19, 2: tanti temporis, Sulp. Sev. vit. S. Mart. praef. §. 5: longa des. bellandi, Fronto princ. hist. p. 317. – absol., Ov. met. 14, 436 u. a.: in desuetudinem abire od. venire, ungewohnt werden, außer Gebrauch kommen, JCt.

dē-sūgo, (suxi), suctum, ĕre, **wegsaugen, einsaugen**, Pall. 1, 9, 4 u. 37, 2. [1137.

dē-sulco, āre, **durchfurchen, pflügen**, Avien. perieg.

dēsulto, āre (*Intens.* v. desilio), **herabspringen**, mari, Tert. anim. 32.

dēsultŏr, ōris, *m.* (desilio), I) der **Abspringer**, ein Reiter, der in der Rennbahn beim Wettreiten (das dem Wagenrennen voranging) von einem Pferde

auf das andere sprang, ohne seinen Lauf zu unterbrechen, ein **Wechselreiter, ein Springer auf Rennpferden,** griech. ἀμφιππος, κελητιστής, μεταβάτης, Varr., Liv. u. A. — II) übtr., ein **Unbeständiger,** amoris, ein Schmetterling in der Liebe, Ov. am. 1, 3, 15: bellorum civilium, Messal. Corv. bei Sen. suas. 1. §. 8.

dēsultōrius, a, um (desultor), **zum** *desultor* **gehörig, eines Springers zu Pferde,** equus, Suet. Caes. 39: quasi desultorius, wie eines Springers Roß, Cic. Mur. 27, 57: levitate pernix desultoriā, Mart. Cap. 1. §. 88. – übtr., **bald auf diesen, bald auf jenen Gegenstand abspringend,** scientia, Apul. met. 1, 1.

dēsultrix, trīcis, *f.* (desultor), die Abspringerin, bildl., die **Unbeständige,** virtus, Tert. adv. Valent. 38.

dēsultūra, ae, *f.* (desilio), das **Abspringen, Absitzen** vom Pferde (Ggstz. insultura), scherzh. bei Plaut. mil. 2, 3, 9 (280).

dē-sum, fŭi, esse, **fort-, weg seyn, fehlen, abgehen,** v. Dingen, die gleichs. das Maß noch voll machen u. an denen uns viel gelegen ist, I) im Allg.: aliquando superest sanguis, aliquando deest, Sen.: non ratio, verum argentum deerat, Ter.: omnia deerant, quae etc., Caes.: non desunt, qui, Pl. u. Quint. – mit *Dat.*, sive deest naturae quippiam sive abundat atque affluit, Cic.: cui nihil desit, quod quidem natura desiderat, Cic.: ne superesse mihi verba putes, quae dixeram defutura, Cic.: hoc unum, si nihil utilitatis habebat, abfuit, si opus erat, defuit, Cic.: tibi nullum officium a me (von meiner Seite) defuit, Cic.: hoc unum ad pristinam fortunam Caesari defuit, Caes. – m. *in* u. Abl., ut neque in Antonio *deesset* hic ornatus orationis, neque in Crasso *redundaret*, Cic.: desunt (verba) in C. Laenia commendando, Cic. – m. folg. *Infinit.* (vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. 2, 18. p. 132), m. vorhergeh. allg. Pronom., hoc adhuc defuerat tibi lugere vivos, das hatte dir noch gefehlt, daß du Lebende betrauern mußtest, Sen.: ohne Pronomen, tum tibi non desit faciem componere pugnae, Tibull.: et mihi non desunt turpes pendere corollae, Prop.: nec cernere deerat lumina, man konnte sehen, Sil. – deesse u. non deesse mit *quominus* u. Conjunctv., duas sibi res, quominus in vulgus et in foro diceret, deesse, Cic. – bei vorhergeh. Negation mit *quin* u. Conjunctv., nihil contumeliarum defuit, quin subiret, es mangelte keine Beschimpfung, die er nicht erfuhr, Suet. – non deest mit *ut* u. Conjunctv., non defuit, ut senatus de his rebus falleretur, Capitol. — II) insbes., in bestimmter Absicht bei etwas **fehlen,** A) mit seiner Gegenwart = bei etwas **nicht gegenwärtig seyn,** an etwas **nicht Theil nehmen,** convivio, Cic.: bello, Cic. — B) mit seiner Thätigkeit = Jmdm. od. einer Sache mit seinem Beistande **entstehen, sich versagen, im Stiche lassen,** Jmdm. **seinen Beistand entziehen,** ihn **nicht unterstützen,** es bei etwas **an sich fehlen lassen,** etwas **vernachlässigen, verabsäumen, unbefriedigt lassen** (vgl. Haase zu Reisigs Vorl. §. 175. A. 320. u. [für Tacitus] Heräus zu Tac. hist. 1, 22), neque amicis neque etiam alienioribus operā, consilio, labore deesse, Cic.: nullo loco deesse alci, überall dienen, Cic.: sibi, sich im Lichte stehen, seinen Vortheil vernachlässigen, sich schaden, Cic.: deesse mihi nolui, nichts verabsäumen, Cic. – huic rei non d., es dabei an sich nicht fehlen lassen, bei der Hand seyn, Caes.: non d. negotio, es nicht an sich fehlen lassen, Caes. – officio, Cic.: tempori, Liv., occasioni temporis, Caes.: rei publicae, Cic.: huic vestro tanto studio audiendi numquam, Cic.: nulla in re communi saluti, Caes. – non deesse m. folg. *Infinit.* od. m. folg. *quominus* m. Conjunctv. = **es nicht fehlen lassen, nicht ermangeln, nicht verfehlen,** nec deerat ipse lacrimis misericordiam elicere, Tac.: nec sperare sibi et deposcere primi deerant imperia, Sil.: nec defuit Polyclitus, quominus militibus quoque ingenti agmine Italiae Galliaeque gravis incederet, Tac. – absol., nos consules desumus, lassen es an uns fehlen, Cic.: non deerat in causis, Cic. – ☞ ee in deest, deesse, deerit, deerat etc. bei Dichtern als Eine lange Sylbe gemessen, aber in Inschriften auch zB. derunt geschrieben (s. Orelli inscr. 4859); vgl. Vel. Long. 2227 P. – Perf. defuĕrunt gemessen, Ov. met. 6, 585. – archaist. Conjunct. Präs. desiet, Cato r. r. 8. – Infinit. Fut. Abs. defore = defuturum esse, Cic. agr. 2, 33, 99: Conjunct. Imperf. deforent = deessent, Ambros. hexaëm. 3, 13.

dē-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, von einer Menge gleichs. abnehmend **sich auserfehen, auf sich nehmen,** sibi hostem, Liv.: cursum certamenque, Pl. ep.

dē-sŭo, ĕre, **fest fügen, befestigen,** Cato r. r. 21, 3.

dē-sŭpĕr, *Adv.* **von oben her, von oben, oberwärts, oberhalb,** Virg., Tac. u. A.: Ggstz. subter, Lact. – ☞ Bei Caes. b. G. 1, 52, 5 u. b. c. 1, 79, 2 wahrsch. falsche Lesart, s. Lachm. zu Lucr. 6, 511. p. 375.

dē-sŭpernē, *Adv.* **von oben her,** Vitr. 10, 16, 10 (wo Lachm. zu Lucr. 6, 511. p. 375 de superno lesen will).

dē-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, I) von irgendwo **sich erheben, aufstehen,** cenā, Hor. sat. 2, 2, 77: übtr., v. der Sonne, certā parte (auf ꝛc.), Lucr. 5, 701 (703). — II) insbes. (von der Mahlzeit ab) **zu Stuhle gehen,** Pl. 28, 14 (59), 211. Scribon. 140 u. 142.

dēsurrectĭo, ōnis, *f.* (desurgo), das **Zu-Stuhle-Gehen,** Scribon. u. Marc. Empir.

dētectĭo, ōnis, *f.* (detego), die **Offenbarung,** Tert. adv. Marc. 4, 36 *extr.*

dētectŏr, ōris, *m.* (detego), der **Offenbarer,** Tert. adv. Marc. 4, 36 u. a.

dē-tĕgo, texi, tectum, ĕre, **abdecken, aufdecken, enthüllen, entblößen, bloß legen, sichtbar machen u. dgl.,** I) eig.: ventus detexit villam, Plaut.: aedem, Liv.: artus et ossa, Ov.: vulnus, Cels.: aber ossa Capyis, zu Tage fördern, aufgraben, Suet.: ensem vaginā, Sil.: capite detecto, Suet.: puer detectus caput (griech. Construct.), mit entblößtem Haupte, Virg.: juga montium detexerat nebula, Liv.: quia possit fieri, ut (illa) patefacta et detecta mutentur, Cic. – scherzh., detegetur corium de tergo meo! Plaut. Epid. 1, 1, 63: haec illa est tempestas mea, mihi quae modestiam omnem detexit, tectus quā fui, Plaut. most. 1, 3, 7 (163). — II) übtr., **aufdecken, enthüllen, offenbaren, ans Licht bringen, verrathen,** fraudem, insidias, Liv.: consilia conjuratorum, Suet.: alci intimos affectus suos, Sen.

dē-tendo, tendi, tensum, ĕre, **abspannen, abbrechen,** tabernacula, Caes. b. c. 3, 85, 3. Liv. 41, 3, 1.

dētentātŏr, ōris, *m.* (detento), **der etwas zurückbehält, behält,** Cod. Just. 7, 39, 7 u. a.

dētentĭo, ōnis, *f.* (detineo), das **Zurückbehalten, Behalten,** Ulp. dig. 25, 1, 5 u. a.

dētento, āre (*Intens.* v. detineo), **zurückhalten,** Ven. Fort. u. Cod. Theod.

dētentŏr, ōris, *m.* (detineo), **der etwas zurückbehält, behält,** Cod. Just. 8, 4, 10.

dētentŭs, ūs, *m.* (detineo), das **Abhalten, Zurückhalten,** Tert. adv. Valent. 32.

dē-tĕpesco, tĕpŭi, ĕre, aufhören lau zu seyn, **sich abkühlen,** Sidon. ep. 5, 17.

dē-tergĕo, tersi, tersum, ĕre, **abwischen,** I) im Allg., **abwischen = hinwegwischen,** a) eig.: sudorem

frontis brachio, Plaut.: lacrimas pollice, Ov.: linguā alci profluentem sudorem, ablecken, Justin.: sputa, vom Fußboden abw., Sen.: situm, Pl. pan.: palmites, abstreifen, Col.: poet., Notus deterget nubila caelo, verjagt, vertreibt, Hor.: detersit sidera nubes, verscheuchte, Cic. poët. – in der Conversationsspr., primo anno LXXX detersimus, abgezwickt, eingesteckt, Cic. ad Att. 14, 10, 3. — b) übtr., entfernen, verscheuchen, fastidia, Col.: somnum, Claud. — II) prägn.: A) abwischen = (abwischend) reinigen, mensam, Plaut.: caput pallio, Plaut.: labra spongiā, Col.: paulisper oculos, Petr.: cloacas, Liv.: se linguā (v. Stier), ablecken, belecken, Col.: u. so lambitu pueros, Aur. Vict. – im Bilde, animum helleboro, Petr. — B) abstreifen, u. so zerbrechen, zerschellen, remos (παρασύρειν τοὺς ταρσούς), Caes.: pinnas asseribus falcatis, Liv. – ☞ Nachclass. Nbf. **dētergo,** ĕre, Claud. u. JCt.

dētĕrĭŏr, ĭŭs, Genit. ōris, *Adj. compar.*, im *Superl.* dēterrĭmus, a, um (von einem ungebräuchl. *Adj.* *deter [von de] od. geradezu von de, also einen Abgang, eine Abnahme bedeutend), minder gut in physischer, politischer u. (wie χερείων) moralischer Hinsicht (im Vergleich zum Guten, Ggsz. melior; dagegen pejor, schlechter, im Vergleich zum Schlechten), v. Dingen od. Pers., via deterior, Plaut., deterrima, Cic.: color deterior, Pl., deterrimus, Virg.: linum terram deteriorem facit, Pl. – peditatu deteriore esse, minder gute R. besitzen, Nep.: deteriore statu esse, Cic.: deteriores omnes sumus licentiā, Ter.: reponi deterioribus, den Niedriggesinnten, Feigen, Hor.: deterior pars (civium), die weniger (politisch) gut Gesinnten, Ggsz. melior pars, Liv.: homo deterrimus, Cic.: deterrimi servorum, die unnützesten, Tac. – *neutr.* substv., in deterius, zum Nachtheil, zum Schlimmern, mutare, augere u. dgl., Tac.: in deterius referre, daß es schwärzer erschien, Tac.: cogitare optima simul et deterrima, Quint.

dētĕrĭōro, āre (deterior), minder gut machen, herunterbringen, verschlechtern, Spät.

dētĕrĭŭs, *Adv.* m. *Compar.* (deterior), minder gut, Cic., Hor. u. A.: interpretari, ungünstig, Tac.

dētermĭnābĭlis, e (determino), ein Ende habend, endlich, Tert. adv. Herm. 41.

dētermĭnātĭo, ōnis, *f.* (determino), die Abgrenzung, Grenze, Gromat. vet. p. 244, 14 u. (Plur.) 202, 16: aether extrema ora et det. mundi, Cic. de nat. deor. 2, 40, 101. – übtr., *conclusio* est exitus et det. totius orationis, Cic. de inv. 1, 52, 98.

dētermĭnātŏr, ōris, *m.* (determino), der Festsetzer, Bestimmer, Tert. pudic. 11.

dētermĭno, āvi, ātum, āre, abgrenzen, begrenzen, festsetzen, bestimmen, I) eig.: regiones ab oriente ad occasum (vom Augur), Liv.: imaginem templi scipione in solo, Pl. — II) übtr.: segetes in diem, Pl.: id quod dicit spiritu non arte determinat, schließt seine Sätze nicht da, wo der Gedanke, sondern wo der Athem aufhört (daher oft an unrechter Stelle), Cic.: omnia fixa tuus glomerans determinat annus, bringt in Erfüllung, Cic. poët.

dē-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, abreiben, abscheuern, abreibend abnutzen, I) eig.: a) im Allg.: haec (metallene ꝛc. Gegenstände) igitur minui, quum sint detrita, videmus, Lucr.: calces deteris, du trittst mir die Fersen ab, Plaut.: cur injusto quotidie jugo boum colla deterimus? Quint. decl.; vgl. a catena collum detritum cani, Phaedr.: deteret invalidos et via longa pedes, Tibull.: det. fores divitum, det. viduarum postes et orborum limina, v. Aufwartenden, Amm.: libentius dabo statuas quam vestem et quod usus brevis deterit, Sen.: has tabellas quondam nostris manibus detriverat usus, Prop.: quam minimum usu deteri (v. Gold), Pl.: vestis usu detrita, Pl.: detrita tegmina, Tac.: omnia vincula detrito fune cadunt, Prop. — b) als *t. t.* des Ackerb., die Hülsenfrüchte mit der Dreschwalze ausreiben od. vom Vieh austreten lassen, ausdreschen, frumenta, Col.: in area detrita frumenta, Col.: lini semen et milium detritum, Col.: segetem nemo deterat, Vopisc. — II) übtr.: a) entfernend abreiben, abschleifen, det. sibi multa, Hor. sat. 1, 10, 69: multa inde decoquent anni, multum ratio limabit, aliquid velut ipso usu deteretur, Quint. 2, 4, 7. — b) vermindernd abreiben, Abbruch thun, schmälern, verwischen, Passiv deteri auch = schwinden, vergehen, dum pudor . . . vetat laudes egregii Caesaris et tuas culpā deterere ingeni, Hor. carm. 1, 6, 10 *sq.*: quantum detritum est famae! Sil. 7, 247: si quid ardoris ac ferociae miles habuit, popinis et comissationibus et principis imitatione deteritur, Tac. hist. 2, 76: necesse est deteratur fulgor, Quint. 10, 5, 16: nimia cura deterit magis quam emendat, Pl. ep. 9, 35, 2. — c) abnutzend abreiben, abnutzen, detrita bellis Suessa, mitgenommen, Sil. 8, 399: qui ab alio genere vitae detriti jam et retorridi ad literarum disciplinas serius adeunt, Gell. 15, 30, 1. — d) Partic. detritus = durch öftern Gebrauch gänge u. gäbe geworden = alltäglich, gewöhnlich, illa in agendis causis jam detrita, Quint. 8, 6, 51.

dē-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, von etw. abschrecken, zurückschrecken, abbringen, abhalten, alqm *de* agro, Plaut. – alqm *a* dimicatione (Ggsz. adhortari ad certam laudem), Cic.: homines *a* malo (Ggsz. invitare ad bona), Capitol.: alqm *a* scribendo (v. einem Umstand), Cic.: alqm *ab* incendio restinguendo dimicationis periculo (durch die G. ꝛc.), Hirt. b. G. – alqm caedibus (vom M.), Hor.: u. im Passiv, ita reges proelio (vom Tr.) deterrentur, Sall. – alqm maledictis (durch Sch.) det., *ne* m. Conjunctv., Ter.: u. so alqm multis verbis, *ne* m. Conjunctv., Caes.: se non crimine conjurationis, ne adessent ceteris, sed hominum maleficio deterritos esse, Cic. – alqm non (numquam, ne . . . quidem u. dgl.) det., *quin* m. folg. Conjunctv., Plaut. u. Caes. – alqm non det., *quominus* m. folg. Conjunctv., Cic. – deterreor m. folg. *Infinit.*, nefarias ejus libidines commemorare deterreor, Cic.: non deterrentur tamen milites nostri vineas proferre, Hirt. b. G. – bl. alqm, Caes. u. A.: catulos verberibus, Varr. – absol., Ter. u. Cic. – mit sachl. Objecten zuw. (wie *defendere*, *prohibere*) = abhalten, fern halten, abwehren, vim a censoribus, Liv.: nefas, Ov.

dētestābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (detestor), verwünschens-, verabscheuenswerth, abscheulich, verabscheut, Cic. u. A.: improbus ac det. senatus, Liv.

dētestābĭlĭtĕr, *Adv.* (detestabilis), abscheulich, Lact. 5, 10, 7.

1. **dētestātĭo,** ōnis, *f.* (detestor), I) in der Religionsspr.: 1) das Verwünschen, Verfluchen, Verabscheuen, Liv., Hor. u. A. — 2) übtr., das Abwehren, Abwenden, Pl. 15, 30 (40), 135: scelerum, die Sühne, Cic. dom. 55, 140. — II) in der Gerichtsspr., das feierliche Sich-Lossagen von etwas, sacrorum, die L. von den Familiensacris, u. dadurch von der *gens* selbst, was bei der *arrogatio* vom Sohne geschah, Gell. 15, 27, 3.

2. **dētestātĭo,** ōnis, *f.* (2. testis), das Abschneiden der Hoden, die Entmannung, Apul. met. 7, 23.

dētestātŏr, ōris, *m.* (detestor), der Verwünscher, Verflucher, Tert. adv. Marc. 4, 27 u. a.

dē-testor, ātus sum, āri, I) als *t. t.* der Reli-

gionsspr.: 1) unter Anrufung der Götter etwas Böses auf Jmds. Haupt **herabwünschen**, minas periculaque in alcjs caput, Liv. 39, 10, 2: deorum iram in caput infelicis pueri, Pl. ep. 2, 20, 6. — 2) unter Anrufung der Götter Jmd. od. etwas **verwünschen, verfluchen, verabscheuen**, Ambiorigem, Caes.: exitum belli civilis, Cic. – Passiv im *Infinit.*, Apul., im *Partic. Perf.*, Cic. u. Hor. — 3) übtr., etwas von sich od. Andern feierlich **abweisen, abwehren**, feierlich gegen etwas **sich verwahren (protestiren)** u. dgl., a se quandam prope justam patriae querimoniam d. ac deprecari, Cic.: omnes memoriam consulatus tui, facta, mores etc. a re publica detestantur, Cic.: o dii immortales, avertite et detestamini hoc omen, Cic.: invidiae detestandae gratiā, Cic. — II) als *t. t.* der Gerichtsspr., **sich feierlich lossagen** von etw., sacra (s. 1. detestatio *no.* II), Gell. 6, 12, 1.

dē-texo, texŭi, textum, ĕre, **abweben, abflechten = fertig weben, fertig flechten**, I) eig.: a) **fertig weben**, telam, Plaut.: vestimentum, JCt. – scherzh., illic homo hoc denuo vult pallium detexere, abfertigen = rauben, Plaut. Amph. 1, 1, 138 (294). — b) **fertig flechten**, alqd viminibus mollique junco, Virg.: fiscellam vimine junci, Tibull. — II) übtr., **vollenden**, bes. in der Rede **bis zu Ende darstellen, abmachen**, hic (Lacteus) non perpetuum detexens conficit orbem, Cic. poët. – detexta prope retexere, Cic.: nunc ego ab summo jam detexam exordio, Vet. poët. b. Cornif. rhet.

dētĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (de u. teneo), Jmd. od. etwas an einem Orte **festhalten**, in seinem Laufe od. Marsche durch etwas **auf-, zurückhalten, am Weitergehen** od. **Vorrücken hindern, hinhalten**, I) eig.: alqm pede apprehenso, Suet.: alqm apud villam hos dies sex ruri, Plaut.: novissimos proelio, im Marsche aufhalten, Caes.: quam acerrimo bello Hannibalem, Liv.: Romano bello in Italia detineri, Liv. – oft bl. alqm, Caes. u. A.; u. verb. detinere alqm et demorari, Lentul. b. Cic. ep. – rates voce canorā (v. den Sirenen), Ov.: naves nostrae tempestate detinentur, Caes. — II) übtr.: 1) übh. **festhalten, dauernd fesseln**, me gratā detinuit compede Myrtale, Hor. carm. 1, 33, 14. — 2) Jmd. bei einem od. durch ein Geschäft &c. od. in einem Zustande **fest-, aufhalten**, so daß er nicht los kann, Jmd. durch od. bei etwas **in Beschlag nehmen, beschäftigen, zu thun machen**, a) im Allg.: in alienis negotiis detineri, Cic.: det. alqm in admiratione sui, Suet.: in ea contumelia detenti, Tac. – detinet (fesselt an die Arbeit) intentas cantu fallitque laborem, Sen. (phil.) poët.: detineo animum studiis falloque dolores, Ov.: rei publicae tractatione et civilibus officiis se detinere, sich zu thun machen mit &c., Sen.: nos quoque, quas Pallas detinet, Ov. – dah. alqm de od. ab alqa re, Jmd. von einer Thätigkeit **abziehen, abhalten**, an etwas **hindern**, alqm de negotio suo, Plaut.: ab incepto, Sall.: ab circumspectu aliarum rerum, Liv. — b) insbes., Jmds. Sinne od. Geist **angenehm beschäftigen, fesseln, anziehen** (s. die Auslgg. zu Hor. ep. 1, 2, 5), nisi quid te detinet, Hor.: si (meritoria artificia) praeparant ingenium, non detinent, Sen.: saepe (poëmata mea) oculos etiam detinuere tuos, Ov. — u. c) (poet.) eine Zeit **in Beschlag nehmen**, mit einer Beschäftigung **ganz ausfüllen**, cuntem multa loquendo detinuit sermone diem, Ov.: detinui tempus curasque fefelli, Ov. — 3) detinere se, **sich hinhalten** = sein Leben fristen, se miserandis alimentis nonum ad diem, Tac. ann. 6, 23. — 4) **inne behalten**, a) übh. **inne behalten, -haben**, locum, Pl.: detinentibus terras nivibus, Pl. — b) etw. in Besitz **behalten**, totum orientem, Capitol.: curulem (sellam), Pl. pan. — c) ein Besitzthum **zurückhalten, vorenthalten**, quod immensam pecuniam longā senectā detineret, Tac.: Iberiae regnum senectā patris detineri, Tac.: tantum pecuniarum detinent (halten dem Verkehre vor) vini apothecae, so viel Geld steckt in den Weinkellern, Pl. — 5) **beibehalten, belassen**, septenis et novenis annis in provinciis bonos praesides, Capitol.: copias secum ad secundos casus, Suet.: minus triennio in ea legatione detentus, Tac.: detentus rebus gerendis Suetonius, Tac. – v. lebl. Subjj., in e. Zustande **fort u. fort halten**, elephantorum magnitudo multitudoque animos militum detinebat in timore, Auct. b. Afr. 72, 3.

dē-tondĕo, tondi, tonsum, ēre, **abscheren, verschneiden**, I) im Allg.: lanam, Col.: comas, Curt.: ex barba detonsi capilli, Sen. – poet., dum gramina vaccae detondent, abfressen, Nemes. — II) prägn., **scheren, glatt scheren**, alqm, Pl. ep. u. Ov.: oves, Cato: virgulta, beschneiden, Col.: detonsa juventus, beschornes Hauptes, Pers. – poet., frondes detonsae frigore, entlaubt, entblättert, Ov.: agros laetos, verheeren, verwüsten, Enn.: u. so nostris detonsa Sigambria signis, Claud.

dē-tŏno, tŏnŭi, āre, I) **herabdonnern, losdonnern**, A) eig.: hic (*sc.* Juppiter) ubi detonuit, Ov. trist. 2, 35. — B) übtr.: 1) übh. **losdonnern = wie ein Gewitter losbrechen, herfallen** über &c., primi impetus turbo inter Padum et Ticinum valido fragore detonuit, Flor.: det. in subjectos, Flor.: quum persecutionis procella detonaret, Hieron. — 2) sprechend **losdonnern**, adversus epistolam meam turba patricia detonabit, Hieron. ep. 47. – m. *Acc.* = **herdonnern**, haec ubi detonuit, Sil. 17, 201. — II) **aufhören zu donnern**, übtr. = **austoben**, dum detonet omnis (nubes belli), Virg.: quum jactatio ... detonuit, Quint.

dētonsio, ōnis, *f.* (detondeo), das **Abscheren**, capitis, Theod. Prisc. 2, 2. Cael. Aur. chron. 1, 3, 61.

dētonso, āre (*Intens.* v. detondeo), **abscheren**, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 11.

dē-torno, (āvi), ātum, āre, **abdrechseln**, I) eig.: anulos, Pl. 13, 9 (18), 62. — II) übtr., **abdrechseln** = abrunden, sententiam (vgl. *ἀποτορνεύειν κύκλον*), Gell. 9, 8, 4.

dē-torquĕo, torsi, tortum, ēre, I) *tr.* **hinwegdrehen, -wenden, abwenden**, A) im Allg.: a) eig.: ponticulum, Cic.: nusquam lunam ab illā, Ov. – mit Angabe des Zieles, wohin **drehen, wenden**, (orbis partem) a latere in dextram partem, Cic.: proram ad undas, Virg. — b) übtr.: voluptates animos a virtute detorquent, Cic.: quae (*sc.* voluntas testium) nullo negotio flecti ac detorqueri potest, Cic.: de Marso detorsum (= detortum) nomen, abgeleiteter, Cato fr.: u. so verba detorta, Hor. – mit Angabe des Zieles, vividum animum in alia, eine schiefe Richtung geben (nach einer andern Seite), Tac.: sermonem in obscoenum intellectum, Quint.: si te alio pravum detorseris, dich anderswohin kehrst, wo du auch auf verkehrtem Wege bist, Hor. — B) insbes., **verdrehen, verkrüppeln**, a) eig.: corporis partes detortae, Cic.: Vatinius detorto corpore, Tac. — b) übtr.: calumniando omnia detorquendoque suspecta et invisa efficere, Liv.: recte facta, Pl. ep.: verbum aliquod in pejus, Sen.: verba prave detorta, verdrehte Aeußerungen, Tac. — II) *intr.* **sich** wohin **(ab)wenden**, in laevam (Ggstz. declinare ad dextram), Pl. 28, 8 (27), 93. – ☞ Partic. Perf. detorsum, Cato origg. fr. 2, 18.

dē-torrĕo, torrŭi, ēre, **völlig versengen**, Sidon. ep. 1, 7.

dētractātio u. **-tŏr**, s. detrectatio u. -tator.

dētractātŭs, ūs, *m.* (de u. tracto), die Abhandlung, Tert. spect. 3.

dē-tractio, ōnis, *f.* (detraho), das Ab-, Hinwegziehen, -nehmen, die Hinwegnahme, Entziehung, I) im Allg.: cuneorum adjectiones et detractiones, Vitr.: detractiones vel adjectiones, Vitr. – detr. alieni (Ggstz. appetitio), Cic.: doloris, Cic.: loci, Cic.: non facit collectio amicorum sapientiorem, non facit stultiorem detractio, Sen. — II) insbes.: 1) medic. *t. t.:* a) d. sanguinis, die Blutentziehung durch Aderlaß od. Schröpfen, Cels., Pl. u. A. — b) das Abführen, Laxiren, cibi, Cic.: gew. absol., Cels. u. A.: im Plur., Pl. — 2) rhetor. *t. t.*, die Hinwegnahme, -lassung, Ellipse (Ggstz. adjectio), oft bei Quint.

dētracto, s. detrecto.

dētractŏr, ōris, *m.* (detraho), der Verkleinerer, sui, Tac. ann. 11, 11.

dētractŭs, Abl. ū, *m.* (detraho), die Hinwegnahme (Ggstz. adjectio), syllabae, Sen. suas. 7. §. 11.

dē-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) herab-, niederziehen, -reißen, abnehmen, abreißen, A) im Allg.: a) eig.: anulum de digito, Ter.: alci anulum de digito, Cic.: e manu alcjs anulum, Val. Max.: lapidem quadratum ex opere, Pl. ep.: alqm de curru, Cic.: stramenta e mulis, Caes.: alqm pedibus e tribunali, Suet. – coronam capite (suo), Pl. u. Val. Max. – alci anulum, vestem, Ter.: alci torquem, amiculum, Cic.: coronam capiti (alcjs), Liv. – vestem, Cic.: soccos, Ter. – lanam, abnehmen = abscheren, Col.: u. so pecori lanas, Quint. decl. — b) übtr., herabziehen, erniedrigen, regum majestatem ab summo fastigio ad medium detrahi, Liv. 37, 45, 18. — B) insbes.: 1) = *demoliri*, niederreißen, zerstören, castella trans Euphratem, Tac.: muros coloniae, Tac. — 2) medic. *t. t.* = abführen aus dem Körper, Cels., Pl. u. A. — 3) mit dem Nbbgr. der Beraubung od. Verminderung, einem etwas entziehen, entreißen, wegnehmen; von etwas abziehen, abnehmen, hinwegnehmen, a) eig.: scutum militi, Caes.: omnes equos Gallicis equitibus, Caes.: auxilia illi, Cic. – aliquid de summa, Lucr. u. Cic.: aliquid ex ea summa, Cic.: nihil de vivo, Cic.: ex tertia acie singulas cohortes, Caes.: quum de symmetria detractum sit aut adjectum, Vitr. — b) übtr.: α) im Allg.: detractis de homine sensibus, Cic.: quidquam de nostra benevolentia, Cic.: aliquantum ex ea facultate, Cic.: honorem debitum non homini, sed ordini, Cic.: fidem sibi, Quint.: neque intelligitis mollitiā decretorum vobis dignitatem, illi metum detrahi, Sall. fr.: Ggstz., quum rerum ortum *tribuas* naturae, *detrahas* deo, Lact. — β) prägn., im Ansehen herabsetzen, erniedrigen, verkleinern (Ggstz. alqm laudare), de gloria, de fama alcjs, Cic.: de rebus gestis alcjs, Nep.: de auctoritate senatus od. de senatu, Cic.: de alqo, Cic. u. Nep.: de se, Cic.: alci, Nep. u. Quint.: absol., detrahendi causā maledice contumelioseque dicere de alqo, Cic.: detrahendae spoliandaeque dignitatis gratiā ea dicere, Cic. — II) machen, daß Jmd. von irgendwo weggeht, Jmd. wegziehen, wegbringen, a) eig.: inimicum ex Gallia, Cic.: Hannibalem ex Italia, Liv. – dah. mit Ang. wohin? irgendwo hinziehen, -bringen, naves ad terram, Auct. b. Alex.: feros tauros cornibus ad terram, Suet. — b) übtr., wohin od. wozu bringen, nöthigen, alqm in judicium od. ad accusationem, Jmd. anklagen, Cic.: alqm ad aequum certamen, Liv. – ☞ *Infinit. Perf.* syncop., detraxe, Plaut. trin. 3, 3, 15 (743).

dētrectātĭo (dētractātio), ōnis, *f.* (detrecto), I) die Ablehnung, Verweigerung, militiae, Liv.: sine detrectatione, Liv. — II) = διασυρμός, die Herabsetzung durch Spott, die Verspottung, als rhet. Fig., Auct. schem. dian. §. 34. p. 75, 8 *ed. Halm.*

dētrectātŏr (dētractātor), ōris, *m.* (detrecto), I) der Ablehner, Verweigerer, ministerii, Petr. 117, 11. — II) der Verkleinerer, laudum suarum, Liv. 34, 15, 9: honorum, Auson. edyll. 2, 51.

dētrecto (de-tracto, was auch gute Hdschrn. haben), āvi, ātum, āre, eig. etwas „wegzubringen suchen", I) von sich = etwas von der Hand weisen, ablehnen, von etw. sich lossagen, verweigern, nicht gelten lassen, militiam, Caes. u. A.: pugnam, certamen, Liv.: officia sua, Quint.: foederis pactum, Flor.: judicandi munus, Suet.: imperata, Suet.: alcjs jussa, den Gehorsam verweigern, Tac.: principem, Tac.: vim ejus equos regentis (seine Kunstfertigkeit im Rosselenken), Tac.: vincla pedum, Tibull.: m. folg. *Infinit.*, JCt. u. Eccl.: absol., Liv. u. Suet. — II) Jmds. Vorzüge schmälern, verkleinern, herabsetzen, in Schatten stellen, virtutes, Liv.: bonos, Sall.: m. *Dat.*, Pompejo, Flor. 4, 2, 9 *ed. Halm.* (*al.* Pompejum): absol., Ov. trist. 2, 337.

dētrīmentōsus, a, um (detrimentum), sehr nachtheilig, Caes. b. G. 7, 33, 1.

dētrīmentum, i, *n.* (detero), I) das Abreiben, limae tenuantis, Apul. met. 6. *c.* 6. — II) übtr., wie unser Abbruch = Einbuße, Schaden, Verlust (Ggstz. emolumentum, wie *βλάβη*, Ggstz. *ὠφέλεια*), A) im Allg.: d. capere od. accipere od. facere, erleiden, Cic.: capere aliquid detrimenti in alqā re, Col.: d. importare, Cic., od. inferre od. afferre, Caes.: d. acceptum sarcire, Caes.: alci ornamento et praesidio, non detrimento esse, Caes. — B) insbes. = Kriegsverlust, Unfall, Niederlage, oft b. Caes.: detrimenta accipere, Caes.

dētrītŭs, ū, *m.* (detero), das Abreiben, *detrimentum* a detritu, Varr. LL. 5, 36. §. 176.

dē-trĭumpho, āvi, ātum, āre, über Jmd. triumphiren, ihn besiegen, Eccl.

dē-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, fort-, hinweg- od. herab- (hinab-), niederstoßen, -drängen, I) eig.: A) im Allg.: scutis tegumenta, Caes.: naves scopulo, Virg.: alqm ad molas, Plaut., od. in pistrinum, Cic.: alqm contis remisque in mare, Suet.: impedimenta per praeceps, Liv. – absol., Albani prensare, detrudere, die A. packten, rissen (von den Pferden) herab, Tac. ann. 6, 35: ebenso aliquoties detrusus (verst. de rostris), Sall. hist. fr. 1, 99 (101). — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung fort-, hinabdrängen, in die Flucht schlagen, impetu conari detrudere virum, (von der Brücke) hinabzustoßen, Liv.: hostem in proclive, Auct. b. Alex.: hostem finibus, Virg.: levis armatura pulsa detrusaque, Liv. – v. lebl. Subjj., ex qua (*sc.* arce) me nives, frigora, imbres detruserunt, Vatin. bei Cic. ep. — 2) als jurist. *t. t.* = Jmd. aus seiner Besitzung verdrängen, vertreiben, alqm de saltu agroque communi vi, Cic.: ex praedio vi, Cic. — II) übtr.: A) im Allg., fortdrängen, wohin treiben, verweisen, wozu nöthigen, alqm de sua sententia, Cic.: a proximo ordine in secundum detrudi, Suet.: alqm ad id, quod facere possit, Cic.: ad necessitatem belli, Tac. — B) insbes.: 1) der Zeit nach gewaltsam verschieben, aufschieben, comitia in adventum Caesaris, Cic. — 2) Jmd. der Aussicht auf ein Amt berauben, Jmd. verdrängen, detrudendi Domitii causā, Suet. Caes. 24.

dētruncātĭo, ōnis, *f.* (detrunco), das Abbauen, ramorum, Pl.: u. so absol., das Stutzen, Pl.

dē-trunco, āvi, ātum, āre, I) vom Stamme-, Rumpfe trennen, abhauen, superiorem partem (arboris), Col.: caput bipenni, Ov.: alam regis apium, Pl. — II) prägn., stutzen, verstümmeln, enthaupten,

arbores, Liv.: gladio detruncata corpora brachiis abscisis, Liv.: Amastrum (*sc.* capite absciso), Val. Fl.: Dalmatas incensā urbe quasi d., Flor.: a spadonibus Aegyptiis detruncatus, Lact.

dētrūsio, ōnis, *f.* (detrudo), das Hinabstoßen, Eccl.

dē-tŭmesco, tŭmŭi, ĕre, aufhören zu schwellen, bildl. = ruhig werden, nachlassen, stagna lacusque sonori detumuere, Stat. Theb. 3, 259: detumuere animi maris, *ibid.* 5, 468: detumescunt odia, Petr. 109, 5.

dē-tundo, tunsum, ĕre, zerstoßen, digitis pedum detunsis ob lapides, Apul. met. 2, 32. – ☞ Lucil. sat. 21, 10 liest Gerlach proras detondete et despoliate guberna.

dē-turbo, āvi, ātum, āre, fort- od. herabtreiben, -drängen, -werfen, -stürzen, I) eig.: A) im Allg.: α) leb. Wesen od. deren Körper ꝛc.: alqm de tribunali, Caes.: alqm (einen Schiffbrüchigen) tabulā, Cic. fr.: alqm in viam, Plaut.: alqm ab alta puppi in mare, Virg.: orantis caput terrae, Virg. — β) Lebl., herabwerfen, -stürzen, herab-, niederreißen, alcjs statuam, Cic.: aedificium, Cic.: supervacuos pampinos, Col.: omnes te tecto tegulas (v. Wind), Plaut. — B) insbes., als milit. *t. t.* = den Feind aus seiner Stellung forttreiben, ihn vertreiben, verjagen, nostros de vallo lapidibus, Caes.: Macedones ex praesidiis stationibusque, Liv.: moenibus deturbat, Sall. fr.: deturbatis Samnitibus, Liv. — II) übtr.: A) im Allg., einer Sache berauben, alqm de sanitate ac mente (der gesunden Vernunft), Cic.: deturbari ex magna spe, Cic.: u. so bl. deturbari spe, Cic. – testimonium ex animo, Nov. fr.: haec (tempestas) verecundiam mihi et virtutis modum deturbavit, hat mir die Keuschheit u. der Tugend Maß u. Ziel zerstört, Plaut. — B) insbes., als jurist. *t. t.* = Jmd. aus seinem Besitzthum vertreiben, verdrängen, alqm possessione, Cic.: alqm de fortunis omnibus, Cic.

dē-turpo, āre, verunstalten, alqm, Suet. Cal. 35: alqd, Pl. 15, 16 (18), 59.

Deucălĭōn, ōnis, *m.* (Δευκαλίων), Sohn des Prometheus, König von Phthia in Thessalien, rettete sich allein mit seiner Gemahlin Pyrrha aus der vom Juppiter zur Vertilgung des Menschengeschlechts gesandten Wasserfluth, u. stellte dann mit Hülfe der Pyrrha das menschliche Geschlecht durch Rücklingswerfung von Steinen, aus denen dadurch Menschen wurden, wieder her, Ov. met. 1, 318 *sq.* Justin. 2, 6. Hygin. fab. 153. Vgl. Voß zu Virg. ecl. 6, 41. p. 25 *sqq.* u. zu Virg. georg. 1, 62. p. 68. – dah. nimiae Deucalionis aquae, die deucalionische Fluth, Ov. fast. 4, 794. – Dav. **Deucălĭōnēus,** a, um, deucalionëisch, undae, die deucal. Fluth, Ov.: u. so imbres, überschwemmende Regengüsse, Lucan.: cautes, die Steine, die Deucalion hinter sich warf, Col. poët.

dĕunx, uncis, *m.* (de u. uncia; eig. wobei eine uncia, d. i. ein Zwölftel fehlt, dah. =) elf Zwölftheile, jugeri, Col.: heres ex deunce, Cic.: potare deunces, eilf Maß (cyathos), Mart.: avidos sudare deunces, eilf Procent, Pers.

dĕ-ūro, ussi, ustum, ĕre, abbrennen, verbrennen, I) eig.: pluteos turrium, Caes.: vicos, frumenta, Liv.: libros, Gell.: in contione scripta alcjs, Min. Fel. — II) übtr.: a) (wie καίειν) v. der Kälte, erstarren machen, hiems arbores deusserat, Liv. 40, 45, 1: v. kalten, eisigen Winde, Curt. 8, 9 (30), 12 zw. (Zumpt decurrunt). — b) v. Schlangen, durch ihren Hauch verzehren, Sen. clem. 1, 25, 4.

dĕus, i (im Nom. Plur. dei, dii u. di: Genit. Plur. deorum u. deum: Dat. Plur. deis, diis u. dis, in Inschr. auch diibus u. dibus: Vocat. Sing. deus, erst spätlat. dee; s. Neue's Formenl. 1. S. 99 ff. S. 108. u. für Voc. S. 83), *m.* (verwandt mit θεός), ein Gott, eine Gottheit, I) eig.: deus hospitalis, Plaut.: dii hospitales, Tac.: deus marinus, Varr. fr.: dii, quibus est imperium pelagi, Virg.: sospitalis et medicus deus (v. Aesculap), Macr.: deus verus (Ggstz. dii falsi), Lact.: deus pater et deus filius (v. Christus), Lact.: unus illis deus nummus est, Hadr. imp. bei Vopisc. Sat. 8, 6: deum unum colere, praedicare (predigen), Lact.: multos ac falsos deos colere (Ggstz. uni et vero deo supplicare), Lact.: suos aut novos aut alienigenas deos colere, Cic.: alqm ut deum colere, Cic.: reges suos inter deos colere, Curt.: naturam tamquam deum sequi, Cic.: naturam quasi deum ducem subsequi, Cic.: tum sapientiae vocem audire videar eique quasi dei paream, Cic.: ab Jove optimo maximo ceterisque dis deabusque immortalibus pacem ac veniam peto, Cic.: homines sumus, non dei, Petr.: dis carus ipsis, Hor.: dii hominesque, alle Welt, Cic. u. A. – v. weibl. Gottheiten, ducente deo, v. der Venus, Virg.: nec dextrae erranti deus afuit, v. der Alecto, Virg.: audentes deus ipse juvet, v. der Fortuna, Ov.; vgl. Burmann zur Anthol. Lat. 3, 240, 4. Wagner zu Virg. Aen. 2, 632. – Besondere Verbindungen: a) Ausrufungsformeln: di, Ter.: di od. dii boni, Ter. u. Cic.: (pro) dii immortales, Komik. u. Cic.: dii (obsecro) vostram fidem, Komik.: pro deum atque hominum fidem, Ter. u. Cic.: elliptisch, pro deum immortalium, Ter. — b) Formeln des (freundlichen oder feindlichen) Wunsches, der Begrüßung, Betheurung u. dgl., dii bene vortant! Gott schenke sein Gedeihen! Plaut. u. Ter.: dii melius duint (dent)! Ter., od. dii meliora ferant! Tibull., od. bl. dii meliora! Cic. od. dii melius! Ov., d. i. das wolle Gott nicht! behüte Gott! Gott bewahre! dent tibi di multa bona! Komik.: dii te servassint, Plaut.: di te perduint, Komik.: dii te ament (als Begrüßungsformel), Gott grüße dich! Plaut.: ita me dii ament od. amabunt, so wahr als mir Gott gnädig seyn möge, als mir Gott helfe! Komik.: cum diis volentibus, mit Gottes Hülfe, Plaut.: u. so diis volentibus, Sall.: si di volent, Plaut., od. si dii volunt, Cic.: si diis placet, so Gott will, Plaut.; häufig ironisch u. verächtlich = wills Gott, wider Erwarten, sonderbar, sollte mans glauben u. dgl., Ter., Cic. u. A.: vos rogo per deos superos inferosque, Inscr. — II) übtr.: a) v. ausgezeichneten Menschen, te in dicendo semper putavi deum, Cic.: audiamus Platonem quasi quendam deum philosophorum, Cic. — b) v. gütig schützenden, der Behüter u. Bewahrer, Schutzgott, P. Lentulus consul, parens, deus, salus nostrae vitae, fortunae, memoriae, nominis, Cic. post red. ad Quir. 5, 11: P. Lentulus, cujus pater deus ac parens fortunae ac nominis mei, Cic. Sest. 69, 144. — c) v. sehr glücklichen, deus sum, si hoc ita est, Ter.: sum deus, Plaut. — d) auch Benennung der Machthaber im Staate, deos quoniam propius contingis, d. i. Augustus und Mäcenas, Hor. sat. 2, 6, 52: dah. seit der Kaiserzeit gew. Epitheton der Kaiser auf Münzen u. Inschriften. – ☞ deus einsylb., Plaut. Amph. prol. 53: deorum zweisylb., *ibid.* 45.

deutĕrius, a, um (δευτέριος), zum zweiten gehörig (rein lat. secundarius), vinum, Tresterwein, Treberwein, rein lat. lora, Pl. 14, 10 (12), 86.

deutĕrŏnŏmĭum, ii, *n.* (δευτερονόμιον), das fünfte Buch Mosis, Apul. de not. aspir. §. 23. p. 101 *ed. Osann.* Lact. 4, 17, 6 u. a. Eccl.

dē-ūtor, usus sum, i, Jmd. übel gebrauchen = Jmd. übel mitspielen, mit Jmdm. übel umgehen, victo, Nep. Eum. 11, 3.

dē-văgor, āri, abschweifen, sine commeatu per

provincias, Cod. Theod. 1, 10, 5. – übtr., in der Rede, a venditionibus ulterius, Justinian. de conc. dig. 1.

dēvastātŏr, ōris, *m.* (devasto), der **Verwüster,** Cassiod. hist. eccl. 6, 45.

dē-vasto, āre, **gänzlich verwüsten, ausplündern, brandschatzen,** fines, Hirt. b. G. u. Liv.: Marsos, Liv.: agmina, Ov.: ita sumus aliquoties hāc aestate devastati, Liv.

dēvecto, āre (*Intens.* v. deveho), **fort-, hinweg-fahren, -schaffen,** Sedul. carm. 5, 345.

dē-vĕho, vexi, vectum, ĕre, von irgendwo hinweg-, irgendwohin (zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe ꝛc.) schaffen, **fort-, hinweg-, herab-** (zu Wasser: **stromabwärts**), **her-, herbei-** od. übh. irgendwohin **schaffen, -fahren, -führen, -schiffen, -bringen,** (naves) perfectas carris junctis milia passuum a castris XXII, Caes.: simulacrum Syracusis, Curt.: commeatus maximos Tiberis devexit, Liv.: legionem equis, Caes.: frumentum, quod eo tolerandae hiemis causā devexerat, Caes.: commeatum exercitui in castra ex urbe et ex agris, Liv.: conjuges liberosque Carthaginem, Curt.: inde ossa (Alexandri) Epirum ad Cleopatram uxorem, Liv.: alqm in profluentem, Cornif. rhet.: alqm in ultimas oras, Liv.: frumentum *per* fluvium, Cassiod.: exercitus Rheno devectus, Tac.: devecta cremare sarmenta, Virg. – Passiv devehi (*sc.* navi etc.), **abfahren, segeln,** wohin **fahren, -schiffen** u. dgl., navem dedit, quā Corinthum deveheretur, Nep.: Veliam devectus, Cic.: in fines Mallorum secundo amne, Curt.: per flumen in Oceanum, Justin. – im Bilde, hactenus historiae; nunc ad tua devehor astra, schreite ich, komme ich ꝛc., Prop. 4, 1, 119.

dē-vello, velli, vulsum (volsum), ĕre, **los-, ab-, ausrupfen, -reißen,** pennas, Plaut.: ramum trunco, Ov.: plantas de matrum radice, Pall. – obscön, concubinas, enthaaren, Suet. – ☞ Perf. devolsit, Catull. 63, 5.

dē-vēlo, āre, **enthüllen,** Ov. met. 6, 604.

dē-vĕnĕror, ātus sum, āri, I) **anbetend verehren,** deos cum prece, Ov. her. 2, 18. — II) durch Bitte zu Gott **abwenden,** somnia, Tibull. 1, 5, 14.

dē-vĕnio, vēni, ventum, īre, **herab-,** wohin **kommen,** I) eig.: quo Numa devenit, Hor.: domum, Cassius poët. fr.: ad alias aedes perperam, Plaut.: ad senatum, Cic.: in urbem, Nep.: poet. m. bl. *Acc.*, speluncam, Virg. — II) übtr., wohin **kommen, gerathen, sich** wohin **wenden,** ad juris studium, Cic.: in alienas manus, Cic.: in alcjs potestatem, Suet.: ad hanc rationem, Cic.

dē-vĕnusto, āre, der Schönheit berauben, **verunstalten,** Gell. 12, 1, 8 u. A.

dē-verbĕro, āvi, āre, **abprügeln,** usque ad necem, bildl. = recht tüchtig hinters Licht führen, -prellen, Ter. Phorm. 2, 2, 13 (327). – ☞ Lact. 2, 7, 20 steht diverberatus servus, s. diverbero *no.* II.

dēvergentĭa, ae, *f.* (devergo), das **Sich-Herabneigen,** die **Neigung,** Gell. 14, 1, 8.

dēvergĭum, s. divergium.

dē-vergo, ĕre, **sich herabneigen, sich in die Tiefe neigen,** Tert. exh. cast. 2 u. a. Apul. de deo Socr. 9. Gromat. vet. p. 410, 4.

Dēverra, ae, *f.* (deverro), die Göttin des Ausfegens, das für das Haus einer Wöchnerin als Schutzmittel gegen den Sylvanus betrachtet wurde, damit dieser nicht in das Haus eindringe und Wöchnerin od. Kind quäle, Varr. b. Augustin. civ. dei 6, 9. Vgl. Voß zu Virg. ecl. 10, 24.

dē-verro, ĕre, I) **wegkehren,** humorem omnem urinae, Col. 7, 4, 5. – übtr., devorare omnia ac deverrere, Lucil. sat. 27, 33. — II) prägn., **abkehren** = kehrend reinigen, limen scopis, Varr. bei Augustin. civ. dei 6, 9.

dēversĭto, āre (*Intens.* v. deverto), **verweilend einkehren,** übtr., ad alqd, bei etwas **verweilen,** Gell. 17, 20, 6.

dēversĭtŏr, ōris, *m.* (deversari), ein **Gast** (im Wirthshause), Petr. 79, 6 u. 95, 1 (die Hdschrn. meist divers.).

1. **dē-versor,** ātus sum, āri, irgendwo (als Gast, als Fremder) einkehrend **verweilen, sich aufhalten, logiren,** Laodiceae u. Athenis apud alqm, Cic.: in ea domo, Cic.: in taberna, Val. Max.: dixit domi suae deversatum esse Antiochum regem Syracusis, Cic. – absol., parum laute, Cic.

2. **dēversŏr,** ōris, *m.* (deverto), der **Gast** (in einem Wirthshause), Cic. de inv. 2, 4, 15 (die Hdschrn. diversoribus).

dēversōrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. deversorium), ein **kleines Absteigequartier,** Cic. u. Suet.

dēversōrĭus, a, um (deverto), **zum Einkehren-, Logiren gehörig,** taberna d., Absteigequartier, Erfrischungshaus, Plaut., Varr. u. Suet. – subst., **dēversōrium,** ii, *n.* die **Einkehr,** das **Absteigequartier,** parvum (Ggstz. amplioris fortunae domus), Petr.: hospitale, Liv.: sordidum, Liv.: peropportunum, Cic.: emere deversorium Tarracinae, Cic.: ad monumentorum bustorumque deversoria plebe compulsā, zwang das Volk zur Einkehr in die M. u. Gr., Suet. – übtr., **Einkehr, zeitweiliger Sitz, Schlupfwinkel, Zufluchtsort,** si domus haec habenda est potius quam officina nequitiae ac deversorium flagitiorum omnium, Cic.: studiorum d. esse, non libidinum, Cic.: commorandi enim deversorium natura dedit, non habitandi, Cic. – ☞ Die Hdschrn. wechseln beständig mit devers. u. diversorium, u. die neuere Kritik schwankt noch zwischen beiden, da Klotz u. Kayser Cornif. rhet. 4, 51, 64 div., aber Cic. de or. 2, 57, 234 dev., Ellendt Cic. de or. 2, 57, 234 div., Jahn u. Dbbar. Hor. ep. 1, 15, 10 div. (aber Orelli [Ausg. 3], Haupt und Krüger dev.), Alschefski, Weißenb. u. Hertz Liv. 1, 51, 2 dev., Zumpt u. Mützell Curt. 7, 2 (8), 22 div., Fickert u. Haase Sen. ep. 108, 6 div. schreiben.

dēvertĭcŭlum (dēvortĭcŭlum), i, *n.* (deverto, devorto), I) der **Ab-, Neben-, Seitenweg,** insofern er von der Hauptstraße abgeht (während diverticulum, wie es in Hdschrn. u. Ausgg. oft geschrieben wird, der Abweg, sofern er nach einer divergenten Richtung führt, heißen würde), A) eig.: quae deverticula flexionesque quaesivisti? Cic. Pis. 22, 53: u. so Ter. eun. 4, 2, 7 (635). Curt. 3, 13 (34), 9. Pl. 31, 3 (25), 42. Frontin. aqu. §. 7 u. 11 u. a. — B) übtr.: 1) in der Rede: a) **Abschweif** vom Thema, Juven. 15, 72. Rutil. itin. 2, 61. — b) der **Abweg,** die **Abweichung** von der gewöhnlichen Darstellung, eloquendi, Quint.: verb. deverticula et anfractus, Quint. – u. in der Lehre, per varia sectarum deverticula, Arnob. 2, 13. — 2) ein **Nebenweg, Abweg** von der gewöhnlichen Heilart, aquarum calidarum deverticula, Pl. 29, 1 (8), 23. — 3) die **Abweichung** eines Wortes von der gewöhnlichen Bedeutung, significationis, Gell. 4, 9. §. 3. — II) deversorium, der Ort, wo man von der Straße ab einkehrt, das **Absteigequartier,** die **Einkehr,** a) im guten Sinne, Liv. 1, 51, 8 (vgl. 2 deversorium). – im Bilde, legentibus velut deverticula amoena quaerere, Ruhepunkte, Liv. 9, 17, 1. — b) im übeln Sinne, eine **Kneipe,** ein **Winkel, Schlupfwinkel,** Tac. ann. 13, 25. – übtr. die **Einkehr, Ausflucht,** der **Zufluchtsort,** Cic. part. or. 39, 136; Rosc. com. 17, 51. Quint. 12, 3, 11. Pl. 10,

50 (71), 140. – ☞ Die Hdschrn. wechseln beständig mit deverticulum u. diverticulum, u. die neuere Kritik schwankt zwischen beiden, so daß zB. Frontin. aqu. 7 u. a. Bücheler dev., Deterich div. schreiben.

dē-verto (devorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, I) *tr.* ab-, wegwenden, -kehren, od. anderswohin kehren od. wenden, alqm, Lucan.: aciem, die Augen, Apul. – Im Passiv (in der Präsensformen) medial devertor, sich ab-, wegwenden, -kehren, abgehen, mit Rücksicht auf den Zielpunkt, sich wohin wenden, wohin vom Wege abgehen, si qui Ebromago deverterentur, Cic. Font. 5, 9 (9, 19): domum devortar, Ter.: v. Wegen, vicinales viae, quae de publicis devertuntur in agros, Gromat. vet. – bes. zur Einkehr = einkehren, einkehrend verweilen, logiren, sich aufhalten, huc, Plaut.: quopiam ad (zum) merendam, Plaut.: ut locum publice pararet, ubi deverteretur, Liv.: extra portam huc in tabernam tertiam, Plaut.: in hospitium adCupidinem, Plaut.: in Pompejanum, Cic.: apud quos ipsis deverti mos esset, Liv.: dev. in proximo apud paternum suum hospitem, Plaut.: ad alqm in hospitium, Plaut.: pro hospitibus ad amicos suos, Cato fr.: in hortos, in quibus devertebatur Saturnus, pergunt, Tac. – bildl., meas devertor ad artes, Ov. met. 9, 62 (wo Merkel divertor): quid ad magicas (*al.* medicas) deverteris artes, Ov. art. am. 2, 425. — II) *intr.* sich ab-, wegwenden, -kehren, a) in Bezug auf den Ausgangspunkt, abgehen, Perseus cum perpaucis viā devertit, Liv.: ut deverterem (*sc.* viā), Cic.: recto itinere lassi (*al.* lapsi) devertunt, Quint. – übtr., in der Rede von dem Thema abgehen, abschweifen, abkommen, commemoratio, in quam ... devertit, Quint.: redeamus ad illud unde devertimus, Cic. — b) mit Rücksicht auf den Zielpunkt, sich vom Wege ab wohin wenden, wohin abgehen, einen Abstecher machen, in Pamphyliam, Liv.: Massiliam, Cic.: Ravennam, Tac.: ad domum, Gell.: bes. einen Abstecher machen = einkehren, ad cauponem, Cic.: ad hospitem, Cic.: ad Terentiam salutatum, Cic.: in villam suam, Cic.: ad villam alcjs, Cic.: domum Charonis, Nep. – ☞ In Hdschrn. oft mit diverto verwechselt, zB. Liv. 21, 48, 5, s. das. die Auslgg.

dē-vescor, vesci, wegzehren, aufspeisen, Stat. Theb. 1, 604.

dē-vestĭo, īre, entkleiden, se, Apul.: u. mit *Abl.*, omnibus laciniis se, Apul. [adv. Val. 14.

dēvestīvus, a, um (devestio), entkleidet, Tert.

dēvexĭtās, ātis, *f.* (devexus), die Abschüssigkeit, abschüssige Lage, loci, Pl. ep.: absol., Pl. u. Amm.

dē-vexo, āre, s. divexo.

dēvexus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (de u. veho), abwärts gehend, I) der Bewegung nach = sich abwärts bewegend, abrollend, a) räumlich: amnis d. ab Indis, Virg.: v. Gestirnen, sich neigend, sol paulum ab meridie d., Cic. fr.: Orion d., sich zum Untergange neigend, Hor.: dies devexior, Claud. cons. Mall. Theod. 57. — b) übtr., v. der Zeit: aetas devexa jam, schon abwärts gehend (Ggstz. praeceps aetas), Sen.: aetas jam a diuturnis laboribus devexa ad otium, sich neigend zu ꝛc., Cic. — II) der Lage nach = abwärts sich hinziehend, gesenkt, abschüssig, v. Local., ager, Col.: margo, Ov.: litus molliter d., Quint. decl.: lucus d. in novam viam, sich hinabziehend, Cic.: globus devexior, Mart. Cap. 6. §. 593. – subst., devexum, i, *n.* eine Senkung, ein Abhang, aqua in devexo fluit, Sen.: per devexa obliqua, Apul. – im Bilde, per devexum ire, seine Bahn abwärts nehmen, v. Tugenden (= leicht geübt werden können), Sen.

dēvictĭo, ōnis, *f.* (devinco), die gänzliche Besiegung, Ueberwältigung, Tert. adv. Marc. 1, 5.

dē-vīgesco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tert. anim. 27.

dē-vincĭo, vinxi, vinctum, īre, fest umwinden, umbinden, verbinden, festbinden, fesseln, I) eig.: devinctus fasciis, Cic.: devinctus tempora lauro, Tibull.: colla d. catenis, Sil.: opercula plumbo, Liv. – alqm ad taurum, Plaut.: servum, Plaut.: leonem, Pl.: manibus pedibusque devinctis, Pl. — II) übtr.: A) übh. eng verbinden, 1) im Allg.: illud vinculum, quod primum homines inter se rei publicae societate devinxit, Cic.: sanguinis conjunctio benevolentiā devincit homines et caritate, Cic.: se affinitate cum alqo, Cic. — 2) insbes. als *t. t.* der Rhetor., die Rede kurz zusammenfassen, zusammendrängen, verba comprehensione, Cic.: ebenso unā complexione, Cic. — B) Jmd. durch die Macht der Waffen, der Reize, der Rede ꝛc. fesseln, in Banden schlagen, sich ganz zu eigen-, ergeben machen, omnes omnium gentium partes tribus triumphis, Cic.: urbem praesidiis, im Gehorsam erhalten, Cic.: filium suis copiis (v. einem Frauenzimmer), Cic.: se vino, sich tüchtig betrinken, Plaut.; vgl. animus ebrietate devinctus, gleichs. in Fesseln geschlagener, Sen. – mentem necessitate fati, Cic.: animos eorum, qui audiant, voluptate (durch die Anmuth des Vortrags), Cic.: quo studio me a prima aetate devinctum fuisse saepe audivi, Fronto. — C) moralisch verbinden, binden, verpflichten, verbindlich machen, nöthigen, alqm sibi istoc facto, Plaut.: alqm beneficio, Cic.: alqm jurejurando, Cic.: se scelere, sich schuldig machen, Cic.: se malā cupiditate, sich verstricken, Cic.: ejus religione devinctus astrictusque, durch seine Eidespflichten gebunden u. umstrickt, Cic.: filii devincti maternis meritis, Inscr. – ☞ *Perf.* syncop. devinxti, Plaut. asin. 5, 1, 21 (850).

dē-vinco, vīci, victum, ĕre, I) völlig besiegen, überwinden, Galliam, Caes.: Poenos classe, Cic.: Crotoniatas maximo proelio, Cic.: unā insigni pugnā Hernicos, Liv. – prägn., bella devicta, gewonnene Siege, Virg. Aen. 10, 370. — II) übtr., völlig die Oberhand behalten, es siegreich durchsetzen, m. folg. *ut* u. Conjunctv., Catonis sententia devicit, ut in decreto perstaretur, Liv. epit. 49.

dē-vinctĭo, ōnis, *f.* (devincio), das Festmachen, Festbannen, Tert. de spect. 2.

dēvinctus, a, um, *PAdj.* (v. devincio), ganz ergeben, mit Dat., studiis, Cic.: devinctior alci, Hor.

dē-vĭo, āvi, ātum, āre, vom Wege abgehen, abweichen, eig. u. bildl., Macr. u. A.

dēvirgĭnātĭo, ōnis, *f.* (devirgino), die Entjungferung, Beraubung der Jungferschaft, Scribon. 18.

dēvirgĭno, āvi, ātum, āre (de u. virgo), entjungfern, I) = der Jungferschaft berauben, Petr. u. A.; vgl. Muncker zu Hygin. fab. 23. — II) Partic. devirginatus = aus dem Jünglingsalter getreten, Varr. sat. Men. 69, 6.

dēvītātĭo, ōnis, *f.* (devito), das Vermeiden, facilior et exploratior devitatio legionum fore videtur quam piratarum, Cic. ad Att. 16, 2, 4.

dē-vīto, āvi, ātum, āre, etwas vermeiden, procellam, Cic.: dolorem, Cic.: turpia (Ggstz. expetere honesta), Cic.: alterum vitium (Ggstz. incīdere in alterum), Sen. rhet.

dēvĭus, a, um (de u. via), von der (eigentlichen) Straße abgehend, außer der Straße liegend, wohin keine Straße führt, entlegen, I) eig.: A) v. Local.: oppidum, Cic.: saltus, Liv.: calles, Liv.: tugurium, Liv.: itinera, Schleichwege, ungebahnte Wege, Cic.: limina, unzugängliche, Prop.: devii anfractus (Ggstz. iter rectum), Lact.: iter (Zug, Marsch) tam longum ac tam devium, Liv.: devium est (Tusculanum) τοῖς

ἀπαντῶσιν, liegt außer der Kehr, Cic.: viam deviam sequi (bildl.), Cic. fr. – subst., devia, orum, *n.* **Schleichwege, ungebahnte Wege,** invia ac devia assueti, Liv.: devia montis, Tibull. — B) prägn., v. leb. Wesen, **außer der Straße=, seitwärts= od. abwärts wohnend, nicht leicht zugänglich, entlegen,** gens, montani, Liv.: scortum, nicht jedem zuglängliche Dirne, Hor.: avis, einsam lebend, Ov.: esse devios (Ggstz. in via habitare), Cic. – od. (poet.) **pfadlos irrend, =weidend** rc., mihi devio, Hor.: uxores (*i.e.* capellae), Hor.: equus, seitwärts springend, Stat. — II) übtr.: A) vom Thema **abschweifend,** nihil quasi devium loqui, Pl. ep. 5, 6, 44. – od. von einer Lehre, noster Plato nihil ab hac secta vel paululum devius. Apul. flor. 2, 15 *extr.* — B) **sich nicht treu bleibend, unstät,** in Gesinnung u. Handlung, homo in omnibus consiliis praeceps et devius, Cic.: vita d., unstätes, ausschweifendes, Cic. – poet. m. *Genit.*, devius aequi, recti, Sil.

dē-vŏco, āvi, ātum, āre, **ab=, herab=, hinwegrufen,** od. **=laden,** I) eig.: suos ab tumulo, Liv.: alqm de provincia ad gloriam, ad triumphum, Cic.: Jovem deosque ad auxilium, Liv.: alqm in judicium, in certamen, Val. Max.: refixa sidera caelo, herabziehen (durch Bannsprüche), Hor.; vgl. eodem sacrificio Jovem caelo devocare conari, Pl.: alqm (vom Forum) zu sich ins Haus laden, einladen, Nep. Cim. 4, 3. – absol., vermes terreni devocant lac (*sc.* e mammis), treiben hervor, Pl. — II) übtr.: A) im Allg., von irgendwo **herabrufen,** irgendwohin **versetzen, bringen,** philosophiam e caelo, Cic.: rem ad populum, die Sache an das Volk bringen, in der Sache an das V. appelliren, Val. Max. — B) insbes., in irgend eine üble Lage **bringen,** zu irgend etwas **verleiten, verlocken,** huc a simulacris deorum hominumque devocaverat (Peryllus) humanissimam artem, hatte erniedrigt, herabgewürdigt, Pl.: suas exercitusque fortunas in dubium, aufs Spiel setzen, Caes. – v. lebl. u. abstr. Subjj., non avaritia ab instituto cursu ad praedam aliquam devocavit, non libido ad voluptatem etc., lockte ihn ab von ... zu rc., Cic.: stultum consilium ad perniciem mortales devocat, Phaedr.: status mutatione in id devocari, ut etc., dahin gebracht werden, daß rc., Sen.

dē-vŏlo, āvi, ātum, āre, I) **herabfliegen,** 1) eig., v. Vögeln u. geflügelten Wesen: quum psittacus devolat, rostro se excipit, Pl.: dev. vehementer, Apul.: per caelum (v. der Iris), Virg.: in tabernam, Liv.: in oppositam sutrinam, Pl.: in multas aves (v. Adler), Ov. – dah. scherzh., sibi de caelo devolaturam in sinum victoriam, ihm gleichs. in den Schooß fliegen, Liv. 7, 12, 13. — 2) übtr., **herabschießen, =stürzen, =eilen,** devolant angues jubati deorsum in impluvium duo maximi, Plaut. Amph. 5, 1, 56 (1108). – v. Pers., ipse (vigil) devolat, Pl.: inde dev., Apul.: properatis dev. armis, Sil.: de tribunali, Liv.: praecipites pavore in forum, Liv.: in portum, zum H. hinabeilen, Pl. – v. Lebl., mobilis ille devolat in terram liquidi color aureus ignis, Lucr. 6, 204 *sq.* — II) **davon=, fort=, hinüberfliegen (=flattern),** 1) eig., v. Vögeln, turdus devolat illuc, ubi etc., Hor. sat. 2, 5, 11: phoenicem devolavisse in Aegyptum, Pl. 10, 2 (2), 5. — 2) übtr., **weg=, davoneilen, hinübereilen,** v. Pers., ad puerum raptim, Petr.: ad florentem (amicitiam), Cic.: absol., devolant omnes, eilen davon, lassen uns im Stiche, Cornif. rhet.

dē-vŏlvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, **herab=, ab=, fort=wälzen, =rollen,** I) eig.: A) von einer Höhe herab: saxa, Caes.: cupas de muro, Caes.: clupeos e muris, Curt.: corpora in humum, Ov. – Passiv medial, devolvi, **herabrollen, rollend herabfallen, =stürzen,** v. Menschen, scalis, Scribon. u. Curt.: ex praecipiti, Curt.: v. Thieren, cum oneribus, Liv.: v. Gewässern, veluti monte praecipiti devolutus torrens, Liv.: Tigris per L stadia silvestribus ripis praeceps inter saxa devolvitur, Curt.: v. andern Ggstdn., devolutus ex igni panis, Catull.: aulaea missa devolutis tonitribus, unter herabrollendem Donner, Phaedr.: pondere eo devolvitur aut omentum aut etiam intestinum, Cels.: iterum (intestinum) cum quodam quasi murmure devolvitur, Cels. — B) (poet.) von einem Ggstde. **fort=, abrollen,** pensa fusis, abspinnen, Virg.; vgl. gravidos penso fusos, Virg. Cir. – ile acuto sibi pondere silicis, abschneiden u. wegwerfen, Catull.; vgl. alqm vitā suā, berauben, Plaut. – agmen moenibus, eilig herabführen, Lucan. — II) übtr., per audaces nova dithyrambos verba (das Bild vom Strome hergenommen), dahinrollen=, dahinströmen lassen, Hor. carm. 4, 2, 10. – Passiv medial, devolvi = wohin **herabsinken,** retro ad stirpem, zurücksinken in seinen Ursprung, Liv. ad spem inanem pacis, Cic.: eo devolvi rem, ut etc., Liv.

dē-vŏmo, ĕre, **wegspeien, von sich geben,** Caecil. com. 162.

dēvŏrābĭlis, e (devoro), **verschlingbar, verschluckbar,** Alcim. ep. 77.

dēvŏrātĭo, ōnis, *f.* (devoro), das **Verschlucken, Verschlingen,** Tert. resurr. carn. 54.

dēvŏrātŏr, ōris, *m.* (devoro), ein **Verschlinger, Fresser,** Tert. resurr. carn. 32. Vulg. sapient. 12, 5; Luc. 7, 35.

dēvŏrātōrĭum, ĭi, *n.* (devoro), der **verschlingende Rachen** (bildl.), mortis, Ambros. ep. 4, 5 *extr.*

dēvŏrātrix, īcis, *f.* (Femin. zu devorator), die **Verschlingerin,** puerorum, Porphyr. ad Hor. ep. 1, 13, 10: hominum, Vulg. Ezech. 36, 13.

dē-vŏro, āvi, ātum, āre, **hinunter= od. hinterschlucken, =schlingen, verschlucken, verschlingen,** I) eig.: 1) im Allg.: id quod devoratur, Cic.: ovum gallinaceum integrum, Cato: salivam suam, Cels.: lapides, Pl.: hamum (v. Fische), Pl.: lupino rictu praecordia, Prud.: devorandos servos objicere muraenis, Sen. – v. lebl. Subjj., me Charybdis devoret, Ov.: aquae devorant terras, Pl.: rotae devorantur, sinken ein, Vitr.: Myus (die Stadt M.) olim ab aqua est devorata, Vitr.: vox in theatrorum orchestris scobe aut arenā superjectā devoratur, wird verschlungen = verhallt, Pl. — 2) insbes.: a) etwas „durch die Gurgel jagen" = **verschlemmen, verthun, verprassen,** rem recentem, Cic.: u. prägn., d. alqm = Jmds. Vermögen verthun, verprassen, Plaut. (vgl. Quint. 8, 6, 25). — b) **verschlucken** (= nicht deutlich zum Vorschein kommen lassen), verba, verschl. = nur halb aussprechen, Quint.: lacrimas, gemitus, verschl. = unterdrücken, Ov. u. Sen. — II) übtr.: A) wie **verschlingen,** v. begierigen Ansichnehmen, 1) im Allg. = gierig sich aneignen, gierig nach etwas trachten, mare ut est; quod des, devorat, Pl.: u. so d. spe et opinione praedam, Cic.: alcjs hereditatem spe devoravisse, die Erbschaft schon in der Tasche zu haben glauben, Cic.: so auch ut spe devoratum lucrum, Cic.: quum hic umbram quoque spei devorasset, jeden Funken von Hoffnung benommen hatte, Varr. fr. – dah. oculis alqd, gleichs. mit den Augen verschlingen = gierig betrachten, Justin.: u. so übtr., oculis devorantibus, mit verschlingenden (= gierigen) Augen, Mart. — 2) insbes., **verschlingen** = mit den Sinnen begierig auffassen, mea dicta, eifrig anhören, Plaut.: orationem dulcem (v. den Ohren selbst), Plaut. – illos libros, Cic. — B) v. nicht gehörigen Verstehen od. Behalten einer Sache: a) gleichs. ganz **verschlucken** = nicht ganz verstehen, ejus oratio ... a multitudine autem et a foro devorabatur, blieb

beim großen Haufen unverdaut, Cic. Brut. 82, 283. — b) **nicht ganz od. ordentlich merken, vergessen,** alcjs nomen, Plaut. trin. 4, 2, 63 (908). — C) etwas Unangenehmes **hinunterschlucken** = geduldig ertragen, sich geduldig gefallen lassen, molestiam paucorum dierum, Cic.: taedium illud, Quint. — D) **verschlingen = vernichten,** übtr., devorent vos arma vestra, Just.: aquilarum pennae mixtas aliorum alitum pennas devorant, verzehren, Pl.

dēvorticŭlum, s. deverticulum.

dēvortium, ĭi, *n.* (devorto), der Punkt, wo ein Nebenweg von der Hauptstraße abgeht, die **Nebenrichtung,** itinerum, Tac. Agr. 19, 5.

dēvorto, s. deverto.

dēvōtāmentum, i, *n.* (devoveo), der **Fluch, Bann,** Tert. adv. Gnost. 2.

dēvōtātĭo, ōnis, *f.* (devoto), die **Verwünschung,** dev. et imprecatio (Verfluchung), Vulg. 3. regg. 8, 38. Augustin. 4. quaest. in heptat. 40.

dēvōtē, *Adv.* (devotus), **hingebend,** a) übh., Cod. Theod. 6, 24, 10. — b) insbes., **Gott ergeben, andächtig, fromm,** *Superl.* b. Lact. 6, 9, 24 u. a. Eccl.

dēvōtĭo, ōnis, *f.* (devoveo), I) das **Geloben als Opfer** für die (bes. die unterirdischen) Götter, das **Opfern,** die **Aufopferung,** A) eig.: vitae od. capitis, Cic.: Deciorum, Opfertod, Cic. u. Min. Fel. — B) meton.: 1) die **Verwünschung,** Nep. u. Petr. – u. insbes. die Jmd. den unterirdischen Göttern weihende **Zauberei,** u. concret, die **Zauberformel,** Tac. u. Suet. — 2) **Gelübde, Wunsch** übh., Apul. — II) die **große Ergebenheit** gegen Jmd., die **Ehrerbietung,** 1) im Allg., Scriptt. hist. Aug. u. Veget. — 2) insbes. gegen die Gottheit, die **Gottergebenheit, Andacht, Frömmigkeit,** Eccl. (vgl. Bünem. zu Lact. 5, 19, 13): Christiana, Andachtsübungen der Christen (neben religiones Judaeorum), Lampr. Heliog. 3, 5.

dēvōto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. devoveo), I) den unterirdischen Göttern als Opfer **geloben,** A) eig.: a) **zum Tode weihen,** Decium, Cic. parad. 1, 2, 12. — b) **verfluchen,** se, Augustin. 4. quaest. in heptat. 40. — B) meton., **verzaubern,** sortes, Plaut. Cas. 2, 6, 36 (279): devotatus defixusque, Apul. herb. 8. — II) **gelobend anrufen,** numina, Apul. met. 9, 21 (vgl. Oudend. p. 634, a): asinos cum Iside, Minuc. Fel. Oct. 28, 8.

dēvōtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. devoveo), durch Gelübde gewidmet, I) den unterirdischen Göttern, dah. **verwünscht, verflucht, heillos,** arbor, sanguis, Hor. — II) **zu eigen ergeben, ganz-, sehr ergeben, sehr anhängend, sich hingebend,** A) im Allg.: a) einer Pers., verb. deditus alci devotusque, Juven.: devoto vobis animo, Tibull. fr.: an quisquam nobis devotior exstat? Claud.: quibus rebus et devotissimos sibi et fortissimos reddidit, Suet.: devotissimi rei publicae viri, Vopisc. – subst., devoti, orum, *m.* die (Jmdm. auf Leben u. Tod) **Ergebenen, Getreuen,** Caes. b. G. 3, 22, 1: Superl. devotissimi, Valer. imp. bei Treb. Poll. Claud. 14, 2. — b) einer Sache, scenae, Suet.: vino, Phaedr.: dah. devotae in externa proelia dextrae, gern bereit zu ꝛc., Lucan. 3, 311. — B) insbes.: 1) **gottergeben, fromm, andächtig,** Auson. u. Eccl.: devotissime magister, Sen. ep. ad Paul. 10 *extr.* — 2) gegen die Obrigkeit u. Gesetze **gehorsam,** Cassiod. var. 2, 16.

dē-vŏvĕo, vōvi, vōtum, ēre, durch Gelübde geloben, -widmen, I) als *t. t.* der Religionsspr., einer Gottheit als Opfer **geloben, zum Opfer bestimmen, -weihen, -darbringen,** A) im Allg.: Dianae, quod natum esset, Cic.: Marti ea, quae ceperunt, Caes.: victima devota, Hor. — B) insbes.: 1) den Göttern (bes. den unterirdischen) **weihen,** a) **als Sühnopfer weihen, dem od. zum Tode weihen,** bes. se, **sich als Sühnopfer dem Tode weihen, den Opfertod sterben, sich aufopfern,** pro re publica . . . legiones auxiliaque hostium deis manibus Tellurique, Liv.: se diis immortalibus pro re publica, Cic.: se pro populo Romano legionibusque, Liv.: se pro patria, Sen.: se pro aere alieno, scherzh. (mit Anspielung auf den Opfertod der Decier), Cic. Phil. 11, 6, 13: devota corpora (Deciorum), Liv.: devota vita (Decii), Cic. — b) **eine Waffe zum Morde weihen,** sicam, Cic.: capulum, Petr. — 2) prägn.: a) den unterirdischen Göttern weihend **verfluchen, verwünschen,** Nep. u. A. — b) den unterirdischen Göttern weihend **verzaubern,** Tibull. u. A. — II) übtr., außerhalb der Religionssphäre, 1) (gleichs. als Opfer) **dahinzugeben geloben, dahingeben, aufopfern, preisgeben, zum Raube anheimgeben, dem Tode weihen,** alteri vitam debet, alteri devovet, Sen. rhet.: dev. animam alci (für Jmd.), Virg. u. Apul.: pro alcjs salute spiritum, Val. Max.: devota morti pectora, Hor.: Andromeda devota monstris marinis, Prop.: Phoenissa pesti devota futurae, Virg.: arma devota focis, Mart.: devotis omnium capitibus, Curt. — 2) se devov. alci od. alci rei, **sich auf Leben u. Tod zu eigen ergeben,** se regibus, Sall. hist. fr. 1, 73 (2, 20): se alcjs amicitiae, Caes. b. G. 3, 22, 3.

dextans, tis, *m.* (de u. sextans; eig., wobei $^1/_6$ As fehlt, also =) **fünf Sechstheile od. zehn Zwölftheile** eines zwölftheiligen Ganzen, jugeri, Col.: gradus non crassiores dextante, zehn Zoll, Vitr.: pro semisse dextans, statt der Hälfte fünf Sechstheile des Ganzen, Suet.

dextella, ae, *f.* (*Demin.* v. dextera), das **rechte Händchen,** Quintus filius est Antonii dextella, so ein Stückchen von rechter Hand, so halb u. halb die rechte Hand, Cic. ad Att. 14, 20, 5.

dextĕr, tĕra, tĕrum, u. (gew.) tra, trum, *Compar.* **dextĕrĭŏr,** *n.* **-ius,** *Genit.* -ōris, *Superl.* **dextĭmus** (dextumus), a, um (δεξιτερός), **recht, nicht link** (Ggstz. sinister, laevus), I) eig.: 1) *adj.*, **recht, rechts befindlich, -gelegen ꝛc.,** oculus, Nep.: manus, Cic.: humerus, Quint.: cornu (Flügel des Heeres), Caes.: ripa (Ggstz. sinistra), Pl.: Janus (Durchgang), Liv.: ab dextra parte, Caes.: ab dextro latere hostium, Caes.: dexterius cornu (Ggstz. c. sinisterius), Galb. in Cic. ep. u. Justin.: in dexteriorem partem abire (Ggstz. in sinisteriorem p.), Varr.: dextris et propioribus compendiis ire, rechts auf nähern Richtwegen, Tac.: a primo compito dextima via, Varr. fr. – v. leb. Wesen, dexter abis, gehst rechts ab, Virg.: equus dexterior, das Handpferd, Suet.: apud dextimos, Sall. — 2) *subst.*, dextera od. zsgz. dextra, ae, *f.* (*sc.* manus), die **rechte Hand,** die **Rechte,** u. die **rechte Seite** (Ggstz. sinistra od. laeva), a) eig., Cic. u. A.: ad dextram, zur Rechten, rechts, Cic.: a dextra, von der Rechten, rechts, Cic.: ebenso bl. dexterā od. dextrā, Sall. u. Caes.: dextrā atque sinistrā, zur rechten u. linken Seite des Zuges, Suet.: m. *Acc.*, dextrā viam, zur R. der Chaussee, Liv. 8, 15, 8: dextrā ac sinistrā fornicem, Fest. p. 206 (b), 18. – dextram dare, die Hand reichen (als Zeichen der Treue), gew. datā dextrā, Nep. u. Liv.: datā atque acceptā dexterā, Pacat. pan.: datis inter se dextris (beim Abschied), Liv.: dextram dare alci, Jmdm. die Rechte reichen, als Zeichen der Freundschaft, Virg.: dextras jungere, sich die Hände reichen (u. so Freundschaft schließen), Virg. — b) bildl.: α) (v. Handschlag bei Versprechungen) = **feierliches Versprechen, feierliche Versicherung,** das durch Handschlag gegebene **Wort,** die versprochene **Treue,** dextras mittere (δεξιὰν πέμπειν), Nep. u. Tac.: dextram ferre (δεξιὰν φέρειν), Justin.: dextras renovare, die

früher einander gemachten Versprechungen erneuern, Tac.: dominorum dextras fallere, die Treue gegen die Herren, Virg. Vgl. Benecke zu Justin. 11, 15 *extr.* Bremi zu Nep. Dat. 10, 1. — *β*) (von der Handreichung zur Hülfe) dextram alci tendere od. porrigere, Hülfe leisten, Cic. — *γ*) (von der rechten Hand od. Faust als Sitz der Tapferkeit, Stärke) = **Tapferkeit,** gloria dextrae, Sil.: bes. meā, suā dextrā, durch meine, seine Hand od. Faust, Tapferkeit, Ov., Hor. u. A. — c) (poet.) meton., die helfende Hand = **Hülfstruppen, Truppen, Soldaten,** dextras emere, mercari, Sil. — II) übtr.: a) als glückliches Anzeichen zur Rechten erscheinend, **Glück-, Heil bringend, glücklich, gnädig, von** Göttern, dexter adi, Virg.: dexter stetit, wie ein glücklicher, heilbringender Dämon, Hor. — b) **passend, günstig, recht,** potestas (Gelegenheit), Virg.: dextro tempore (Ggstz. laevo tempore), Hor.: quis rebus dexter modus, wie das Werk am besten zu vollenden, Virg. – von Pers. = **gewandt im Benehmen, anstellig, beholfen,** Liv. 8, 36, 7. – ☞ Ueber die Formen dexter, tera, terum u. tra, trum s. Neue's Formenl. 2. S. 2 f.

dextĕrē od. (zsgzg.) **dextrē,** *Adv.* m. *Compar.* (dexter), **anstellig, beholfen, gewandt** im Benehmen, apud regem liberaliter dextreque obire officia, Liv. 1, 34, 12: nemo dexterius fortunā est usus, Hor. sat. 1, 9, 45.

dextĕrĭtās, ātis, *f.* (dexter), I) die **Gewandtheit im Benehmen** gegen Andere, die **Anstelligkeit, Beholfenheit,** Liv. 28, 18, 6; 37, 7, 15. Gell. 13, 16, 1. — II) das **Heilbringende der Erscheinung zur Rechten,** dii dexteritate pollentes, glücklicher Vorzeichen mächtig (Ggstz. dii laevi), Arnob. 7, 19.

dextimus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

dextrālĕ, is, *n.* (dexter), das **Armband,** Cypr. de habitu virg. *p. med.* ex Esaiae c. 3.

dextrālĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. dextrale), ein **kleines Armband,** Vulg. Judith 10, 3.

dextrālis, is, *f.* (dextra), ein **Handbeil,** Isid. 19, 19, 11; vgl. Gloss. Vatic. in *Mai* Auct. class. tom. 7. p. 559 (a).

dextrātio, ōnis, *f.* (dexter), das **Umdrehen von der Rechten zur Linken,** Solin. 45, 15.

dextrātus, a, um (dexter), **rechts gelegen** (Ggstz. sinistratus), ager, Gromat. vet.: pars, *ibid.*

dextrŏchērium, ii, *n.* (*vox hybr.* v. dexter u. *χείρ*), ein **Armband,** Capitol. Maxim. duo 6, 8 u. 27, 8: gemmatum, Schol. Juven. 9, 50.

dextrorsum u. **dextrorsus,** *Adv.* **rechter Hand hin, rechts ab, rechts** (Ggstz. sinistrorsum), Form -um, Att. tr. u. Hor.: Form -us, Frontin. u. Auct. b. Afr. u. (Ggstz. laevā) Liv.: deverticulo ire *ab* urbe Roma dextrorsus milium passuum trium (v. e. Wasserleitung), Frontin. aqu. – zsgz. aus **dextrōversum** od. **-vorsum,** *Adv.*, Plaut. u. Lact.

dextŭmus, a, um, *Superl.* v. dexter, w. s.

Dīa, ae, Acc. an, *f.* (*Δῖα*), I) eine Insel nahe der östl. Küste von Creta, j. *Standia*, Pl. 4, 12 (20), 61. — II) alter Name der Insel Naxos, j. *Naxia*, Pl. 4, 12 (22), 67. Ov. met. 3, 690; 8, 174; art. am. 1, 528.

dĭăartȳmătōn (*διὰ ἀρτυμάτων*), eine **Gewürzsalbe,** Cael. Aur. chron. 3, 8, 116.

dĭăbăthrum, i, *n.* (*διάβαθρον*), eine Art leichter Schuhe, bes. der Frauen (vgl. Paul. Diac. p. 74, 9), diabathra in pedibus habebat, Naev. tr. 60. – Dav. **dĭăbăthrārius,** ii, *m.* der Verfertiger solcher Schuhe, Plaut. aul. 3, 5, 59 (513).

dĭăbētēs, ae, *m.* (*διαβήτης*), der **gerade** od. **Doppel-Heber,** sonst sipho gen., Col. 3, 10, 2.

Diablintes, um, *m.* u. **Diablinti,** orum, *m.* ein Stamm der Aulerci im lugdun. Gallien in der Nähe des heutigen *Mayenne* (*Dep. de la Sarthe*), Form *-tes*, Caes. b. G. 3, 9. §. 10: Form *-ti*; Pl. 4, 18 (32), 107.

dĭăbŏlĭcus, a, um (*διαβολικός*), **teuflisch,** Eccl.

dĭăbŏlus, i, *m.* (*διάβολος*, der Verleumder, Lästerer), der **Teufel,** Eccl.

dĭăcătŏchīa, ae, *f.* (*διακατοχή*), der **Besitz,** rein lat. possessio, Cod. Just. 11, 58, 7.

dĭăcătŏchus, i, *m.* (*διακάτοχος*), der **Besitzer,** rein lat. possessor, Cod. Theod. 10, 16, 1.

Dĭăcĕcaumĕnē, ēs, *f.* (*διακεκαυμένη*, *scil.* *γῆ*), die **heiße Zone,** Solin. 32, 37; vgl. Hygin. astr. 1, 8.

dĭăchȳtŏn, i, *n.* (*διαχυτόν*), eine Art süßen Weins, Pl. 14, 9 (11), 84.

dĭăcochlēcōn (= *διὰ κοχλήκων*), **Milch, in der heiß gemachte Kieselsteine** (cochleae, s. cochlea) **vorher abgelöscht worden sind,** als Mittel bei Unterleibskrankheiten, Cael. Aur. chron. 4, 3, 57.

dĭăcōdīōn (= *διὰ κωδειῶν*), ein aus Mohn bereitetes Heilmittel, **Mohnsaft,** Pl. 20, 18 (76), 200 u. 19 (79), 207. Isid. 4, 9, 9.

dĭăcōn, ŏnis, *m.* = diaconus, Eccl.

dĭăcŏna, ae, *f.* = diaconissa, spät. Eccl.

dĭăcŏnātŭs, ūs, *m.* (diaconus), das **Amt des Diaconus,** das **Diaconat,** Hieron. ep. 22, 12. Sulp. Sev. vit. S. Mart. 5, 1 *ed. Halm.*

dĭăcŏnĭcum, i, *n.* (*διακονικόν*), die **Wohnung der Kirchendiener,** Cod. Theod. 16, 5, 30 *in.*

dĭăcŏnissa, ae, *f.* (diaconus), die **Kirchendienerin, Diaconisse,** Orelli inscr. 4872. Cod. Theod. 5, 3, 1. Hieron. ep. 51, 2.

dĭăcŏnium, ii, *n.* (*διακόνιον*), das **Amt des Diaconus,** das **Diaconat,** spät. Eccl.

dĭăcŏnus, i, *m.* (*διάκονος*), ein **Kirchendiener,** der **Diaconus,** Eccl. u. spät. JCt.

dĭăcŏpē, ēs, *f.* (*διακοπή*), als gramm. *t. t.* = die **Tmesis,** Charis. 246 P.

dĭăcŏpi, ōrum, *m.* (*διάκοποι*), **Einschnitte, Durchbrüche** durch den Damm, um Wasser durchzulassen, Ulp. dig. 47, 11, 10.

dĭădēma, mătis, *n.* (*διάδημα*, Binde, insbes.) die blaue weißdurchwirkte Binde um den Turban (tiara) der Perserkönige; dah. Zeichen der königlichen Würde, das **Diadem** (rein lat. regium capitis insigne od. bl. insigne regium od. insigne capitis od. fascia), diadema alci imponere, Cic.: d. capiti innectere, Aur. Vict.: regnum et d. deferre uni, Hor.: d. accipere, Tac.: d. assumere, Justin.: d. ponere, Cic.: cruentum fraternā caede d. gerere, Liv. – ☞ Heterokl. Nbf. diadema, ae, *f.*, Pompon. com. 163. Apul. met. 10, 30.

dĭădēmātus, a, um (diadema), **mit einer Kopfbinde, einem Diadem geschmückt,** Apollo, Pl. 34, 8 (19), 79.

dĭădictamnum (= *διὰ δικτάμνων*), eine **Salbe aus Diptam,** Cael. Aur. chron. 3, 8, 115.

dĭădŏchŏs, i, *m.* (*διάδοχος*), ein dem Beryll ähnlicher Edelstein, Pl. 37, 10 (57), 157.

dĭădŏta, ae, *m.* (*διαδότης*), der **Vertheiler,** Cod. Theod. 7, 4, 28 *pr.*

dĭădūmĕnos u. **-us,** i, *m.* (*διαδούμενος*) = diadematus, Sen. ep. 65, 5 *ed. Haas.* Pl. 34, 8 (19), 55.

diaerĕsis, is, *f.* (*διαίρεσις*), in der Gramm. die **Trennung einer Sylbe in zwei** (wie aquai st. aquae), Serv. Virg. Aen. 7, 464. Isid. 1, 34, 4.

diaeta, ae, *f.* (*δίαιτα*), I) die **Lebensweise** in physischer Hinsicht, die **Diät,** solā diaetā curari, Cael. Aur. chron. 2, 12, 146: u. im Bilde, sed ego diaetā curari incipio; chirurgiae taedet, doch ich will jetzt nachgerade durch diätische Mittel (gelinde Maßregeln) helfen lassen; die chirurgischen Operationen (gewalt-

samen Maßregeln) habe ich satt, Cic. ad Att. 4, 3, 3. — II) meton., **Aufenthaltsort, Wohnung,** A) einzelnes **Zimmer, Salon** u. dgl., Pl. ep. ö.: im Schiffe **Cajüte,** magistri, Petr. 115, 1. — B) **Reihe von Zimmern, Appartement,** Pl. ep.: od. ein aus einem Zimmer u. Vorzimmer bestehendes **Gartenhaus,** Pl. ep. u. Suet. Vgl. Gierig zu Pl. ep. 2, 17, 12. – In Hdschrn. von Pl. ep. u. b. Lampr. Heliog. 31, 4 auch zeta od. zaeta geschr.

dĭaetarcha, ae, *m.* (διαιτάρχης) u. **dĭaetarchus,** i, *m.* = diaetarius, Orelli inscr. 2912 u. 2913.

dĭaetārĭus, ĭi, *m.* (diaeta), der **Zimmerbesorger, -wärter,** Ulp. dig. 33, 7, 12. – u. der **Cajütenwärter,** Ulp. dig. 4, 9, 1. – auch zetarius geschr., Paul. sent. 3, 6, 58.

dĭaetēta, ae, *m.* (διῃτητής), der **Schiedsrichter** (rein lat. arbiter), spät. JCt.

dĭaetētĭcus, a, um (διαιτητικός), **diätetisch, die Diät betreffend,** diaetetica pars (Ggstz. chirurgia), Cael. Aur. chron. 2, 12, 145. – subst., a) **dĭaetētĭca,** ae, *f.* u. **dĭaetētĭcē,** ēs, *f.* (*sc.* ars), die Wissenschaft, welche das Verhalten in Essen, Trinken, Wohnung 2c. lehrt, die **Diätetik,** Scribon. 200: diaetetices scriptores, Cael. Aur. chron. 2, 12, 145. — b) **dĭaetētĭci,** orum, *m.* die **Diätetiker,** Ggstz. chirurgi, Scribon. 200. Cael. Aur. chron. 2, 12, 145.

dĭaglaucĭŏn, ĭi, *n.* (διαγλαύκιον), eine Salbe aus der Pflanze glaucion, Pl. u. Scribon.

dĭăgōnālis, e (διά u. γωνία), **diagonal,** limes, Gromat. vet. p. 248, 17: linea, die Diagonallinie, Vitr. 9. praef. 5. Gromat. vet. p. 196, 12. – subst., diagonalis, is, *f.* die **Diagonallinie,** Gromat. vet. p. 225, 8.

dĭăgōnĭŏs, ŏn (διαγώνιος), **diagonal,** linea, Vitr. 6, 3, 3: structura, in diagonaler Richtung, Vitr. 6, 8, 7. – subst., diagonion, ii, *n.* die **Diagonallinie,** Gromat. vet. p. 186, 12.

Dĭăgŏrās, ae, *m.* (Διαγόρας), I) e. Dichter u. Philosoph aus Melos (Melius), mit dem Beinamen Ἄθεος, Zeitgenosse des Pindar u. Simonides, Cic. de nat. deor. 1, 1, 2 u. a. Lact. 1, 2, 2. Min. Fel. 8, 2. — II) e. berühmter Athlet aus Rhodus, Zeitgenosse des Pindar, in dessen Gegenwart zwei seiner Söhne als Hieroniken zu Olympia gekrönt wurden, Cic. Tusc. 1, 46, 111. Gell. 3, 15, 3.

dĭagramma, mătis, *n.* (διάγραμμα), I) die **Tonleiter** in der Musik, Vitr. 5, 4, 1 u. a. — II) der **Umriß,** terminorum diagrammata, als Titel, Gromat. vet. p. 340, 23.

dĭăgrydĭŏn (dĭăgridĭum, dĭăgredĭŏn), ĭi, *n.* (verdorben aus δακρύδιον), der **Saft der Purgirwurzel** (scammonia, w. s.), Cael. Aur. acut. 1, 17, 179; 2, 12, 83 u. a. Veget. 5, 32, 3.

dĭălectĭca, s. dialecticus.

1. **dĭălectĭcē,** *Adv.* (dialecticus), **dialektisch, nach Art der Dialektiker,** Cic. u. Quint.

2. **dĭălectĭcē,** ēs, *f.* (διαλεκτική, *sc.* τέχνη), die **Disputirkunst, Dialektik,** Quint. 1, 10, 42 u. a. (griech. bei Cic. de or. 3, 38, 157; top. 2, 6).

dĭălectĭcus, a, um (διαλεκτικός), **zur Unterredung-, zum Disputiren gehörig, dialektisch,** captiones, Cic.: disputationes, Quint.: lex, Gell.: aut geometricum quiddam aut physicum aut dialecticum, Cic. – subst., a) dialectica, ae, *f.* (*sc.* ars) die **Disputirkunst, Dialektik,** Cic. u. Quint. — b) dialectica, orum, *n.* **dialektische Untersuchungen,** Cic. — c) dialecticus, i, *n.* der Kenner u. Lehrer der Dialektik, der **Dialektiker,** Cic.

dĭălectŏs, i, *f.* (διάλεκτος), die **Mundart,** der **Dialekt,** Doris, Suet. Tib. 56.

dĭălectrum (= δι' ἠλέκτρων), mit **Bernstein versetzte Kügelchen** gegen innere Blutung, Cael. Aur. chron. 2, 13, 166.

dĭălĕpĭdŏs = διὰ λεπίδος, eine **mit Hammerschlag bereitete Salbe,** Marc. Emp. 9. Orelli inscr. 4233 u. 4234.

dĭăleucŏs, ŏn (διάλευκος), **mit Weiß gemischt,** Pl. 21, 6 (17), 32.

dĭălĭbănŏn (= δια λιβάνων), **Weihrauchsalbe,** Marc. Emp. 9. Inscr. ap. Tôchon cachets des oculist. p. 22 u. p. 43.

dialiŏn, ĭi, *n.* die sonst heliotropium gen. Pflanze, Apul. herb. 50.

Dĭālis, e (Δίς = *Dis in Dīespiter), I) **zum Juppiter gehörig,** Flamen Dialis, Liv., od. sacerdos Dialis, Suet., od. bl. Dialis, Tac., der Eigenpriester des Juppiter: Diale flaminium, dessen Würde, Amt, Suet.: apex Dialis, dessen Priestermütze, Liv. — II) meton., **luftig,** viae, Apul. met. 6, 15.

dĭălŏgista, ae, *m.* (διαλογιστής), **geübt im kunstgerechten Unterreden, e. Dialogist,** Vulc. Gallic. Avid. Cass. 3, 5.

dĭălŏgus, i, *m.* (διάλογος), das (philosophische) **Gespräch,** der **Dialog,** Cic. u. A.: dialogorum altercatio, Sen.: alqm in dialogos includere, in dem D. mitsprechen lassen, Cic.

dĭă-lūtensis, e, **halb im Schlammboden lebend,** purpura, Pl. 9, 37 (61), 131.

dĭămannae (= διὰ μάννης), **Weihrauchsalbe,** Cael. Aur. acut. 2, 18, 112.

dĭămastīgōsis, is, *f.* (διαμαστίγωσις), die **Geißelung,** bes. der Knaben in Sparta am Fest der Artemis Orthia, Tert. ad martyr. 4.

dĭămĕlĭtōn (= διὰ μελίτων), **Honigsalbe,** Theod. Prisc. 4, 1.

dĭămĕlĭtōtōn (= διὰ μελιτώτων), **Melitonsalbe,** Cael. Aur. chron. 1, 3, 58 u. a.

dĭămĕtrālis, e (diametros), **zum Durchmesser gehörig, diametral,** Gromat. vet. p. 225, 7.

dĭămĕtrŏs, ŏn (διάμετρος), **durch den Mittelpunkt gehend,** radiatio, Jul. Firm. math. 4, 1. – subst., diametros, i, *f.* (διάμετρος, *sc.* γραμμή), jede Linie, die durch einen Mittelpunkt geht, der **Diameter, Durchmesser,** rein lat. dimetiens, Vitr. u. A.

dĭămĕtrum, i, *n.* was an e. bestimmten Maße fehlt, der **Abgang,** Cod. Theod. 13, 5, 38 u. a.

dĭămirtŏn (= διὰ μύρτων), ein **Myrtenabsud,** Cael. Aur. acut. 3, 3, 18.

dĭămisȳŏs (= διὰ μίσυος), **Vitriolsalbe,** Marc. Emp. 9.

dĭămōrŏn (= διὰ μόρων), ein aus schwarzen Maulbeeren bereitetes Heilmittel, **Maulbeersaft,** Cael. Aur. acut. 3, 3, 18. Theod. Prisc. 1, 14; 2, 15.

Dĭāna, ae, *f.* (alte Form für Jana od. Διώνη = des Zeus Tochter; auch Deana geschr., Orelli inscr. 1453 u. a.; urspr. Form Diviana = diva Jana, Varr. LL. 5, 10. §. 68), I) **Diana,** die Tochter des Juppiter von der Latona, die Schwester des Apollo, die Göttin der Jagd u. des Mondes und der nächtlichen Zaubereien, Cic. de nat. deor. 2, 27, 68 *sq.* Catull. 34. Virg. Aen. 1, 499: integra, die keusche, stets jungfräuliche, Hor. carm. 3, 4, 70 *sq.*: celebris, von Vielen gefeiert (= deren Feste von Vielen besucht werden), Hor. carm. 2, 12, 20: quem urguet iracunda Diana, v. Epileptischen, Hor. art. poët. 453 *sq.*: tria virginis ora Dianae = Diva triformis (Hor. carm. 3, 22, 4), Luna am Himmel, Diana auf der Erde, Hecate in der Unterwelt, Virg. Aen. 4, 511. — II) (poet.) meton.: A) = **Jagd,** Mart. de spect. 12, 1. — B) = **Mond,** Ov. met. 15, 196. – ☞ Dīāna gemessen bei Enn. ann. 63. Virg. Aen. 1, 499. Hor. carm. 1, 21, 1. Ov. met. 8, 352. Cinna bei

Suet. gramm. 11. – Dav. A) **Diānius**, a, um, zur Diana-, u. meton. zur Jagd gehörig, lucus, Cato fr.: turba, Jagdhunde, Ov.: arma, Jagdgeräthe, Grat. – Subst., **Diānium**, ii, *n.* a) *sc.* templum, ein Dianentempel, Liv. 1, 48, 6. — b) = Διάνιον, ein Vorgebirge in Spanien, j. *Denia*, Cic. Verr. 1, 34, 87. — c) = Ἀρτεμισία, eine kleine Insel im tyrrhenischen Meere, dem portus Herculis gegenüber, j. *Gianuti*, Pl. 3, 6 (12), 81. Mela 2, 7, 19. — B) **Diānārius**, a, um, zur Diana gehörig, Dianen-, radix = artemisia, Veget. 3, 6, 7; 5, 33, 4. — C) **Diānāticus**, i, *m.* e. der Diana Geweihter, Maxim. Taurinens. ap. Murator. Anecdot. Lat. 4. p. 100.

diănŏmē, ēs, *f.* (διανομή), die Vertheilung, Spendung, Pl. ep. 10, 116 (117) *sq.*

diăpantōn (διὰ πάντων), in allen Stücken, durchgängig, coronatus, Orelli inscr. 2627 u. 2628.

diăpasma, mătis, *n.* (διάπασμα), wohlriechendes Streupulver, Pl. u. Mart.

diăpāsōn (= διὰ πασῶν, *sc.* χορδῶν), durch alle (8) Seiten, eine Octave in der Musik, Vitr. 5, 4, 8. Pl. 2, 22 (20), 84. Mart. Cap. 9. §. 944.

diăpentĕ (διὰ πέντε), I) durch fünf Saiten, die Quinte in der Musik, Vitr. 5, 4, 8. Mart. Cap. 2. §. 107. Fulg. myth. 3, 9. — II) ein Heilmittel aus fünf Ingredienzen, Veget. 2, 36, 1.

diăphōnĭa, ae, *f.* (διαφωνία), die Disharmonie der Töne, Isid. 3, 19, 3.

diăphŏrēsis, is, *f.* (διαφόρησις), I) die Aussonderung der Feuchtigkeiten durch die Schweißlöcher, das Schwitzen, Theod. Prisc. de diaeta 14. — II) die Auflösung, Schwindung der Kräfte, Cael. Aur. acut. 1, 15, 143.

diăphŏrētĭcus, a, um (διαφορητικός), schweißtreibend, Cael. Aur. acut. 1, 17, 166 u. a.

diăphragma, mătis, *n.* (διάφραγμα), das Zwergfell, spätlat. discretorium, Cael. Aur. acut. 2, 34, 180; chron. 2, 12, 143 (griech. mit lat. Erklärung bei Cels. 1. praef. §. 69 u. 2, 7. §. 85).

diaporon, s. dioporon.

diăpsalma, mătis, *n.* (διάψαλμα), die Pause in der Musik, Eccl.

diăpsȳchōn epithema (= διαψῦχον ἐπίθεμα), ein Kühlmittel, Plin. Val. 1, 6.

diărhŏdōn (= διὰ ῥόδων), Rosensalbe, als Augenmittel, Inscr. bei Tôchon cachets des oculist. p. 21.

diărĭum, ii, *n.* (dies), I) die tägliche Ration, Kost der Soldaten, Cic.: der Sklaven, Hor.: der Gefangenen, Sen.: der Gänse, Petr. – Sprüchw., s. asellus *no.* II, A. — II) das Tagebuch, Asell. b. Gell. 5, 18, 8.

diarrhoea, ae, *f.* (διάῤῥοια), der Durchfall, Cael. Aur. acut. 2, 19, 192. Isid. 4, 7, 35 (griech. bei Cic. ad fam. 7, 26, 2).

dias, ătis, *f.* s. Dyas.

diăsampsūchum (διὰ u. σάμψυχον, sampsuchum), Majoransalbe, Cael. Aur. chron. 3, 8, 116.

diăscammŏnĭās (διὰ u. σκαμμονία), Purgirwurzelsaft, als Purgirmittel, Cael. Aur. acut. 1, 17, 179.

diasmyrnes (= διὰ σμύρνης) u. **diasmyrnōn** (= διὰ σμύρνων), Myrrhensalbe, Marc. Emp. 9. Scribon. 26.

diaspermătōn (= διὰ σπερμάτων), ein aus Samen bereitetes Heilmittel, Isid. 4, 9, 9. Cael. Aur. chron. 3, 8, 116.

diastēma, mătis, *n.* (διάστημα), der Zwischenraum, Abstand, rein lat. distantia, intervallum, Sidon. ep. 8, 11: in der Musik, das Intervall, Censor. u. A.

dĭastēmătĭcus, a, um (διαστηματικός), zum Intervall gehörig, vox, Mart. Cap. 9. §. 937.

dĭastŏlē, ēs, *f.* (διαστολή), die Trennung, das Trennungszeichen, um die Scheidung verbundener Wörter zu bewerkstelligen, Gramm.

dĭastŏlēus, ĕi, *m.* (διαστολεύς), der Rechnungsrevisor, Cod. Just. 10, 69, 4.

dĭastȳlŏs, ŏn (διάστυλος), weitsäulig, wenn die Säulenweite drei Säulendicken einnimmt, Vitr. 3, 3 (2) u. 4 (3).

dĭăsyrmŏs, i, *m.* (διασυρμός), das Durchziehen, Schmähen, Verhöhnen, Mart. Cap. u. Jul. Ruf.

dĭăsyrtĭcē, *Adv.* (diasyrticus), verhöhnend, spöttisch, Serv. Virg. Aen. 2, 193.

dĭăsyrtĭcus, a, um (διασυρτικός), verhöhnend, spöttisch, Spart. Carac. 10, 5. Hieron. adv. Rufin. 1. *no.* 1. Schol. Juven. 5, 45.

dĭătessărōn (διὰ τεσσάρων), a) *t. t.* der Musik, die Quarte, Vitr. 5, 4, 8. Mart. Cap. 2. §. 107 u. a. Fulg. myth. 3, 9. — b) *t. t.* der Medicin, Name eines aus vier Ingredienzen bestehenden Heilmittels, Cael. Aur. acut. 2, 18, 112. Plin. Val. 3, 22.

dĭătŏnĭcus, a, um (διατονικός), von einem Ende zum andern gehend, diatonisch, a) in der Musik, modulatio, das diatonische Klanggeschlecht, Mart. Cap. 9. §. 959 u. 963. Vgl. diatonum. — b) in der Bauk., diatonicon, ein mit zerbrochenen Mauersteinen in der Mitte ausgefülltes Mauerwerk, Pl. 36, 22 (51), 172 *ed. Jan.*

dĭătŏnum, i, *n.* (διάτονον), das diatonische oder natürliche Klanggeschlecht, Vitr. 5, 4, 3 *sqq.* Macr. somn. Scip. 3, 4, 13.

dĭătrētārĭus, ii, *m.* (diatreta, s. das Folg.), der Verfertiger von durchbrochener Arbeit, Cod. Just. 10, 64, 1.

dĭătrētus, a, um (διάτρητος), durchbrochen, calix, mit durchbrochener Arbeit, Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 29. – u. so subst., diatreta, orum, *n.* (*sc.* pocula), Becher mit durchbrochener, erhabener Arbeit, Mart. 12, 70, 9.

dĭătrĭba, ae, *f.* (διατριβή, gelehrte, bes. philosoph. Untersuchung, dah. meton.) die Philosophen- od. Rhetorenschule, Gell. 1, 26, 1 u. a.

dĭătrĭtaeus, a, um (διατριταῖος), dreitägig, tempus, Cael. Aur. acut. 1, 3, 35.

dĭătrĭtus, i, *f.* (διάτριτος), die Wiederkehr des Fiebers am dritten Tage, Cael. Aur. chron. 1, 3, 57; 1, 4, 81 u. a.

dĭaulŏs, i, *m.* (δίαυλος), die doppelte Rennbahn, die Doppelbahn, bei welcher der Renner bis zur Säule am Ende das stadium (στάδιον) u. von da wieder zurück lief, während das gewöhnliche stadium nur einmal entlang gelaufen ward (vgl. Vitr. 5, 11, 1), Hygin. fab. 273.

dĭazōgrăfus liber od. libellus, ein Buch mit Abbildungen, Gromat. vet. p. 7, 26 u. p. 26, 26.

dĭazōma, mătis, *n.* (διάζωμα, die Umgürtung), der im Amphitheater rings herumgehende breite Absatz zwischen den Sitzerhöhungen der Zuschauer, rein lat. praecinctio od. balteus, Vitr. 5, 6, 7 (5, 6, 4).

dībālo, āre (dis u. balo), durch Geschrei in Verruf bringen, Caecil. com. 249.

dĭbăphus, um, später auch dībăphus, a, um (δίβαφος), zweimal eingetaucht, -gefärbt, purpura dibapha, Pl. 7, 39 (63), 137. – subst., dibaphus, i, *f.* (*sc.* vestis), das mit Purpur besetzte Staatskleid höherer Magistrate, dah. Curtius dibaphum cogitat, ist nach einer Ehrenstelle lüstern, Cic. ad fam. 2, 16 *extr.*

dĭbrăchȳs, Acc. yn, *m.* (δίβραχυς, aus zwei kurzen Füßen bestehend), in der Metrik der Vers-

fuß ~, Gramm. – Latinisirte Nbf. **dibrăchus,** i, *m.*, Gramm.

dībūcĭno. āre (dis u. bucino), ausposaunen, Vel. Long. 2272 P. Cassiod. 2486 P.

dica, ae, *f.* (δίκη), ein Rechtshandel, Proceß, griech. gerichtl. *t. t.*, alci dicam scribere, förmlich (schriftlich) verklagen, Cic.: alci dicam impingere, einen Proceß an den Hals werfen, in einen Proceß verwickeln, Ter.: dicam sortiri, die Richter für einen Proceß durchs Loos bestimmen, Cic.

dīcābŭla u. **dīcībŭla,** orum, *n.* (2. dico), leeres Geschwätz, Mährchen, Mart. Cap. 8. §. 809. Tert. adv. Valent. 20.

dĭcācĭtās, ātis, *f.* (dicax), der beißende satirische Witz (als Eigenschaft), im übeln Sinne das Witzeln, die Witzelei, Cic. u. A.

dĭcācŭlē, *Adv.* (dicaculus), witzelnd, schnippisch, Apul. met. 1, 9.

dĭcācŭlus, a, um (*Demin.* v. dicax), von beißendem Witz sprudelnd, naseweis, schnippisch, Plaut. u. Apul.

Dĭcaearchēa u. **-īa,** ae, *f.* (Δικαιάρχεια), uralte Stadt in Campanien (von ihrem Stifter Dicaearchus od. Dicarchus benannt), später *Puteoli*, j. *Puzzuolo*, Pl. 3, 5 (9), 61. Paul. Diac. p. 72, 4: dafür poet., Dicarchi moenia, Stat. silv. 2, 2, 96. – Dav.: A) **Dicaearchēis,** ēum, *m.* (Δικαιαρχεῖς, έων), die Einwohner von Dicäarchea, die Dicäarcheer, Dicaearcheum (Δικαιαρχέων) populi, Lucil. sat. 3, 3 (aus Paul. Diac. p. 122, 14). — B) **Dicarchēus,** a, um, dicarcheïsch, puteolanisch, Stat. u. Sil.: Dicarcheae pulvis arenae, Puzzolanerde, Sidon. poët.

Dicaearcheis, ēum, *m.* s. Dicaearchea.

Dĭcaearchus, i, *m.* (Δικαίαρχος), I) Gründer von Dicaearchea, w. s. — II) griech. Philosoph u. Geograph, Schüler des Aristoteles, Varr. r. r. 1, 2, 16 u. a. Cic. Ac. 2, 39, 124 u. a.

Dĭcarchēus, Dĭcarchus, s. Dicaearchea.

dĭcātĭo, ōnis, *f.* (1. dico), I) die feierliche Willenserklärung, daß man zu einem Staate gehören wolle, das Sich-Einbürgern, die bürgerliche Aufnahme in einen anderen Staat, Cic. Balb. 11, 28. — II) die Lobpreisung, Cod. Theod. 9, 34, 2. – meton. als Prädicat, tua dicatio, Ew. Hochwürden, spät. JCt. u. Eccl.

dĭcātus, a, um, *PAdj.* (v. 1. dico), geweiht, ergeben, loca Christo dicatissima, Augustin. civ. dei 3, 31: numini majestatique ejus (Constantini) dicatissimus, Orelli inscr. 1083.

dĭcax, cācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. dico), von beißendem Witz sprudelnd, satirisch, im übeln Sinne naseweis, schnippisch, witzelnd, ein Witzbold, Cic. u. A.

dĭchalcŏn, i, *n.* (δίχαλκον), der Doppelchalkon, eine kleine Münze, der vierte Theil des Obolus, Vitr. 3, 1, 7.

dĭchŏmēnĭŏn, ii, *n.* (*διχομήνιον), der Halbmond, eine Pflanze, Apul. herb. 64.

dĭchŏneutus, a, um (δίς u. χώνευτος), doppelt gegossen = verfälscht, aes, Cod. Theod. 11, 21, 1.

dĭchŏrēus, i, *m.* (διχόρειος), ein Doppelchorēus = ein Doppeltrochäus (διτρόχαιος), Cic. or. 63, 212 *sq.*

dĭchŏtŏmŏs (διχότομος), halb getheilt (rein lat. dimidiatus), luna, Macr. u. Jul. Firm.

dĭchrŏnus, a, um (δίχρονος), doppelzeitig (= kurz u. lang), vocales, spät. Gramm.

dīcībula, s. dicabula.

dĭcĭmōnĭum, ii, *n.* (dico), die Rederei, als archaist. Ausdr. angef. bei Varr. LL. 6, 7. §. 61 (nach Müllers Vermuthung).

dĭcio, ōnis, *f.* s. ditio.

dĭcis, *Genit.* (v. ungebr. Nom. dix, v. dico, wie lux v. lugere, lex v. legere) in der Verbindung: dicis causā od. dicis gratiā, so zu sagen, zum Schein, nur der Form wegen, formell, Varr. LL., Cic. u. A. – ☞ dicis ergo = dicis causā, Charis. 73 P.

1. **dĭco,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dīco, ĕre), I) laut-, feierlich verkündigen, daß es etwas seyn werde, pugnam, Lucil. sat. 30, 15. — II) weihen, A) als *t. t.* der Religionsspr., 1) etwas feierlich einer Gottheit zusprechen, widmen, weihen, Jovi Ericio aram in Aventino, Liv.: Capitolium, templum Jovis O. M., Liv.: alci (Jovi) donum, Cic.: Veneri carmen, Pl. – cygni non sine causa Apollini dicati, geheiligt, Cic. — 2) eine Person feierlich zur Gottheit erheben, weihen, Janus geminus a Numa dicatus, Pl.: ille inter numina dicatus Augustus, Tac. — B) übtr.: 1) Jmdm. etw. widmen, weihen, operam alci, Ter.: studium suum alcjs laudi, Cic.: totum diem alci, Cic. – Insbes.: a) Jmdm. eine Schrift zueignen, dediciren, Pl. u. Quint. — b) se alci, Jmdm. sich widmen, sich hingeben, se Crasso, Cic.: se alci in clientelam, Caes.: se civitati od. in civitatem, in einen Staat sich als Bürger aufnehmen lassen, = sich einbürgern, Caes. — 2) etwas durch den ersten Gebrauch gleichs. einweihen, illā acie nova signa novamque aquilam, Tac. hist. 5, 16.

2. **dīco,** dixi, dictum, ĕre (Stamm DIC od. DEK, wov. auch dic-nus [dignus], dec-eo, δείκνυμι), durch Laute od. Worte an den Tag geben, verlautbaren, I) durch Laute = phonetisch aussprechen, quum Rho dicere nequiret, Cic.: ut ejus artis, cui studeret, primam literam dicere non posset, Cic. — II) durch Worte = sprechen, sagen, vorbringen, vortragen, A) im Allg.: mendacium, Plaut. u. Nep.: hoc lex non dicit, sagt das nicht, enthält das nicht in sich, Cic.: volui dicere, ich wollte sagen (wenn man sich selbst corrigirt), Plaut.: Hilarum dico, ich sage (meine) den H., Cic.: u. so hoc dicis, dieses meinst du, Ter.: dicet aliquis, es könnte einer sagen, Cic.: nihil dico amplius, Cic.: unum illud dico, Cic.: tantum (nur so viel) dico, Cic.: ne dicam, um nicht zu sagen, crudelem, ne dicam sceleratum, Cic.: dicam vere, quod sentio, Cic.: quid dico saepe? immo non numquam, Cic.: dico tibi, ich sage dir's (drohend, warnend ꝛc.), Komik. u. Phaedr. (vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 4, 19, 18): ebenso dicimus tibi, Ov.: aber ut A. Varius consessori (zu seinem Beisitzer) dicere solebat, Cic. – dicam nunc, laß dir nun sagen, Ov.: alqd de scripto, vom Blatte vortragen, ablesen, Cic.: causam, seine Sache (als Angeklagter vor Gericht) vortragen, sich gegen die Anklage verantworten, Cic.: dagegen causas in foro, als Anwalt Rechtsfälle verhandeln, Cic.: jus, Recht sprechen, Gericht halten, Cic. (dah. absol., do, dico, addico, s. do): sententiam (vom Senator), seine Meinung sagen, votiren, Cic.: versus in oratione, vorbringen, anbringen, Cic. – nunc de conclusione dicemus, Cic.: *de* quibus duabus rebus in his libris promiscue dicam, Varr. LL. – *de* nostris (verbis) dicam *cur* sint, *de* alienis, *unde* sint, Varr. LL. – mit folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., sagen, ankündigen, befehlen, daß od. daß nicht ꝛc., Cic. u. A. – Im Passiv dicor, diceris, dicitur etc., man sagt, es geht das Gerücht, man behauptet, daß ich, du, er ꝛc. mit folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Aesculapius dicitur obligavisse, Cic.: dicitur inventor olivae (*sc.* esse) wird genannt als ꝛc., Cic.: u. dicitur zuw. mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, dicitur matrem vixisse, Nep. – In der Umgangsspr., dictum ac factum u. bl. dictum factum (ἅμ' ἔπος, ἅμ' ἔργον), gesagt gethan = ohne Verzug, im Nu, Ter. (vgl. Ruhnk. zu Ter. Andr. 2, 3, 7): dicto citius (= *citius quam dici potest*), schneller wie er's sprach, kaum hatte er's gesagt = ohne Verzug, im Nu, Virg., Hor. u. Liv. (vgl. Hein-

dorf zu Hor. sat. 2, 2, 80). — B) insbes.: 1) (*intr.*) prägnant, **reden, eine Rede halten,** Cic.: ars dicendi, Redekunst, Rhetorik, Cic.: dicendo excellere, durch Beredsamkeit, Cic. – bes. vor Gericht vertheidigend od. angreifend für Jmd. od. etwas **reden,** dicere *pro* reo, Cic.: *contra* alqm *pro* alqo *apud* centumviros Cic.: acerbe *in* alqm, Cic.: *a* od. *pro* scripto, für den wörtlichen Ausdruck sprechen, ihn vertheidigen (Ggstz. contra scriptum dicere), Cic. — 2) mit einem Namen belegen, **nennen,** alqm crudelem nomine, Virg.: orbis, qui *κύκλος* Graece dicitur, Cic. — 3) **ernennen, zu** etwas **machen,** dictatorem et magistrum equitum, Cic.: arbitrum bibendi, Hor. – m. dopp. *Acc.*, alqm dictatorem, Caes.: alqm magistrum equitum, Liv.: alqm aedilem, Liv.: alqm tribunum militum, Liv.: alqm collegam, Liv.: alqm deum (zum G.), Ov. — 4) lobend **erwähnen, -nennen, beschreiben, erzählen, besingen,** alcjs facta, amores, Virg.: naturas silvestrium, Pl.: vir dicendus, nennens-, erwähnenswerth, Vell. — 5) **bestimmen, festsetzen,** eine Zeit **anberaumen** (obwohl urspr. vom mündlichen Mittheilen und Ankündigen), Ter.: locum, multam, Liv.: diem (Termin vor Gericht), Cic.: diem nuptiis, Ter.: diem operi, Cic.: judicem, sich ausbitten, Liv.: legem, Cic.: dictum inter nos fuit, ne etc., abgeredet, Ter. – dah. bestimmend **versprechen, zusagen** (s. Nipperd. zu Nep. Eum. 2, 2), sua bona cognatis, Plaut.: alia legatio dicta erat, alia data est, Cic.: dictae pecuniae, Plaut.: pecuniae Appio dictae, Sall. fr.: bes. dicere dotem, Cic., dotem alci, Varr. fr.: u. dotis paululum vicino suo, Afran. fr.: quidam dictas non accepere dotes, Sen. rhet.: u. doti Valeria pecuniam omnem suam dixerat, Cic.: dictas exige dotis opes, Ov. — 6) **vorhersagen,** Tibull., Prop. u. Ov. — 7) **bejahen, versichern,** Ggstz. negare, Cic. – ☞ Alte Formen: dice = *dic*, Plaut. Curc. 1, 2, 43 (132) u. a.; vgl. Quint. 1, 6, 21; aber auch = *dicam* (Futur.), altlat. nach Paul. Diac. p. 72, 6. – dicem = *dicam* (Futur.), Cato nach Quint. 1, 7, 23. – Syncop. Formen dixti = *dixisti*, Plaut. asin. 4, 2, 14 (823) u. a. Ter. Andr. 3, 2, 38 (518) u. a. Cic. fin. 2, 3, 10 u. a. Ov. her. 11, 59. Mart. 4, 61, 4 (vgl. Neue's Formenl. 2. S. 419): dixis = *dixeris*, Plaut. asin. 5, 1, 12 (839) u. a.: dixem = *dixissem*, Plaut. Pseud. 1, 5, 84 (499) *ed. Ritsch.* – Futur. dicebo, Nov. com. 8. – Parag. Infinit. Pass. dicier, Vatin. bei Cic. ad fam. 5, 9, 1. Pers. 1, 28.

dicrŏtus, a, um (*δίκροτος, -ον*), mit zwei Reihen Ruderbänken übereinander versehen, **zweiruderig,** nur subst., dicrotum, i, *n.* (*δίκροτον*), eine **zweiruderige Galeere, ein Zweiruderer,** Cic. ad Att. 5, 11, 4. – u. dass. dicrota, ae, *f.* (*sc.* navis), Auct. b. Alex. 47, 2.

dictăbŏlārĭa, orum, *n.* (dictum), **beißende Witze,** Laber. com. fr. inc. XIX (bei Fronto de orat. p. 240 *ed. Rom.*).

Dictaeus, a, um, s. Dicte.

dictamnus, i, *f.* u. **dictamnum,** i, *n.* (*δίκταμνος* u. *-ον*), **Diptam,** ein Kraut, das die Kraft haben soll, Pfeile herauszuziehen, vom Berge Dicte auf Creta ben. (*Origanum Dictamnum*, L.), Cic., Pl. u. A.

dictāta, ōrum, *n.* (dicto), vom Lehrer den Schülern zum Auswendiglernen dictirte **Lehrsätze, Regeln, Vorschriften, Dictate,** aufgegebene **Lection,** Varr. LL., Cic. u. A.; vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 1, 55.

dictātĭo, ōnis, *f.* (dicto), das **Dictiren,** JCt. u. A.

dictātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. dictatio), ein **kleines Dictat,** Hieron. adv. Vigil. 3.

dictātor, ōris, *m.* (dicto), der **Befehlshaber, Dictator,** I) als höchste Obrigkeit in Lanuvium, Cic.: in Alba, Liv. — II) insbes., als außerordentliche obrigkeitliche Person in Rom, die nur bei dringenden Umständen und zur Zeit der größten Noth von einem Consul oder von einem, der ähnliche Gewalt hatte, ernannt wurde, die höchste uneingeschränkte Gewalt beim Heere und im ganzen Staate besaß, beide Consuln gleichsam vorstellte, und daher 24 Lictoren vor sich hergehen ließ; ferner sich einen Amtsgehülfen, magister equitum gen., ernannte, und, wenn die Absicht, in der man ihn ernannt hatte, erreicht war, dieses Amt niederlegte, bis endlich Sulla und Cäsar es lebenslänglich annahmen, dictatorem u. alqm dictatorem dicere, Cic., Caes. u. Liv.: dictatorem creare, legere, facere, Liv.

dictātōrius, a, um, **zum Dictator gehörig, dictatorisch, des Dictator,** gladius, Cic.: juvenis, Sohn des Dictator, Liv.

dictātrix, trīcis, *f.* (dictator), die **Dictatorin,** scherzh. = **Gebieterin,** hic tu eris dictatrix nobis, Plaut. Pers. 5, 1, 18 (770).

dictātūra, ae, *f.* (dictator), I) die **Dictatur,** das **Dictatoramt,** Cic. u. A.: dictaturam gerere, Cic. — II) das **Geschäft den Schülern** *dictata* **zu geben,** dah. der Doppelsinn bei Suet. Caes. 77.

Dictē, ēs, *f.* (*Δίκτη*), ein Berg auf Creta, auf dem nach dem Mythos Juppiter in einer Grotte heimlich geboren u. erzogen wurde, Pl. 24, 17 (102), 164. – Dav. **Dictaeus,** a, um (*Δικταῖος*), **dictäisch,** poet. für **cretensisch,** Virg.: Dictaeae astra coronae, *i. e. Ariadnaeae* (s. Ariadna), Claud.: rex, d. i. Minos, Ov. met. 8, 43, u. Juppiter, Virg. georg. 2, 536: arundo, pennae, der als Bogenschützen berühmten Cretenser, Sil.

dictērĭa, orum, *n.* (dictum), **beißende Bonmots, Sarcasmen,** Pompon. u. Nov. com. nach Macr. sat. 2, 1, 14: dicteria sonare, Varr. sat. Men. 63, 19: dicteria dicere in omnes, Mart. 6, 44, 3.

dictĭcŏs, ŏn (*δεικτικός*), I) **zum Zeigen geeignet, Zeige-,** digitus, quem Graeci dicticon vocant, Cael. Aur. chron. 5, 1, 21. — II) insbes. (als rhet. *t. t.*), **zum Hinweisen dienend, hinweisend,** enthymema, Jul. Victor. art. rhet. 11.

dictĭo, ōnis, *f.* (dico, ĕre), das **Sagen,** I) im Allg.: A) das **Sagen, Aussprechen, Vortragen, der Vortrag,** sententiae, Cic.: testimonii, das Zeugnißgeben, Ter.: causae, Verantwortung, Vertheidigung, Cic.: multae, Bestimmung, Festsetzung, Cic. — B) meton.: 1) das Gesagte, a) der **Spruch, Ausspruch** eines Orakels, griech. *λόγος, χρησμός*, Pacuv. tr. 308. Poeta trag. b. Cornif. rhet. 2, 26, 42. Liv. 8, 24, 2. — b) die **Unterhaltung,** das **Gespräch,** griech. *λόγος*, Tac. dial. 2, 2. — 2) als gramm. *t. t.* = die besondere **Ausdrucksweise, Wortwendung,** der besondere **Ausdruck,** *φράσις*, Quint. 1, 5, 2; 9, 1, 17. Gell. 7, 9. §. 13: 11, 3. §. 3: u. einzelne **Redensart,** Diom. 416 P. — II) insbes.: A) das **Redehalten,** der **rednerische Vortrag,** dictioni operam dare, Cic. Tusc. 2, 3, 9. — B) meton.: 1) das Geredete, a) die **Rede,** der **Vortrag,** Cic.: dictiones subitae, Reden aus dem Stegreif, Cic. — b) der **Vortrag** zur Uebung (in den Rednerschulen), die **Declamation** (declamatio), discipulorum dictiones, Quint.: d. extemporales, aus dem Stegreif, Quint. — 2) als rhet. *t. t.* = die besondere Art der Darstellung der Gedanken durch die Rede, die **Diction,** der **Vortrag,** et vero fuit in hoc (Crasso) popularis dictio excellens; Antonii genus dicendi multo aptius judiciis, quam contionibus, Cic. Brut. 44, 165.

dictĭōsus, a, um (dictum), **von Witz sprudelnd, satirisch,** angef. bei Varr. LL. 6, 7. §. 61.

dictito, āvi, āre (*Frequ.* v. dicere), immer und immer (fort und fort), immer wieder sagen, immer im Munde führen, oft äußern, fort und fort behaupten, -angeben, -vorgeben u. dgl., zu sagen-, zu behaupten ꝛc. pflegen, a) im Allg.: ut dictitabat, Caes.: m. allg. *Acc. Pron.*, quod levissimi ex Graecis dictitare solent, Liv.: m. *Acc.* u. *Infinit.*, Catilinam Massiliam (nach M.) ire, Cic.: suos omnes agros esse, quos etc., Cic.: se domo patriāque expulsos omnibus necessariis egere rebus, Caes. – mit bopp. *Acc.*, puellas pueras sicut et pueros puellos, zu nennen pflegen, Suet.: alqm sanum recteque valentem, fort u. fort nennen, preisen als ꝛc., Hor.: Octaviam sterilem, ausgeben für, Tac. – im Passiv unpers., male dictitatur tibi vulgo in sermonibus, es gehen böse Reden über dich im Volk, Plaut. trin. 1, 2, 62 (99). — b) insbes., dict. causas, Rechtshändel zu führen pflegen, den Rechtsanwalt machen, Cic. de or. 2, 13, 56.

dicto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dicere), I) wiederholt sagen, -vorsagen, A) zum Nachschreiben, 1) dictiren, seinem Schreiber, seinen Schülern (zum Nachschreiben u. Auswendiglernen, vgl. dictata), einem Schuldner u. dgl., quod non modo tironi dictare, sed ne ipse quidem auderem scribere, Cic.: u. so d. epistolam, Cic.: versus, Hor. u. Suet.: carmina Livii (v. Lehrer), Hor.: dictantis (des dictirenden Gläubigers, Wucherers), quod tu numquam rescribere possis, Hor. — 2) prägn.: a) dictirend verfertigen, anfertigen, aufsetzen od. aufsetzen lassen, testamentum, Suet.: actionem alci, Suet.: dah. übh. anstellen, actionem, judicium, JCt. — b) als Befehl dictiren, befehlen, vorschreiben, Quint.: von abstr. Subjj.: alqd ratio dictat, schreibt etwas vor, Pl. u. Quint.: quibus sordet omne, quod natura dictavit, welche alles Natürliche anwidert, Quint. — B) zum Nachsagen ꝛc., vorsagen, vorbeten, alci vota, Val. Fl.: sacramentum, Sil. — II) immer-, beständig sagen, zu sagen pflegen, Gell. 4, 1, 2 u. a.

dictŏr, ōris, *m.* (dicere), ein Sager, Augustin. doctr. Chr. 4, 19. Serg. in Donat. 1841 P.

dictum, i, *n.* (dictus, a, um), das Gesagte, Ausgesprochene, die Aeußerung, das Wort, I) im Allg.: dictum sapienti sat est, Ter.: nullum meum dictum, non modo factum, intercessit, quod etc., Cic.: ob dictum capite et fortunā oppugnari, Metell. in Cic. ep.: dicta cum factis componere, Sall.: dicta testium, Aussagen der Zeugen, Cic. – Plur. = *verba*, *oratio*, zB. breve aliquod dictum = ἀπόφθεγμα, Gedenkspruch, Cic.: u. so breviter et commode dicta = ἀποφθέγματα, Cic.: facete dicta = ἀποφθέγματα, Cic.: dicta tristia, Klagen, Ov.: dicta non falsa, nicht unwahre Gerüchte, Ov.: haec ubi dicta dedit, als er dies gesagt hatte, Virg. u. Liv. (s. Drak. zu Liv. 7, 33, 11): edidit talia dicta, ließ sich also vernehmen, Ov.: mutua dicta reddere, sich unterreden, Liv.: dictis alqm compellare, castigare, Virg.: dictis suis differre alqm, durch Schmähungen, Plaut.: jocosa dicta in adversarios jactare, Liv.: probrosis in se dictis arridere, Sen.: istaec dicta dicere, Plaut. trin. 1, 2, 40 (77): multa ego possum docta dicta quamvis facunde loqui, *ibid.* 2, 2, 99 (380). – so auch dicta poet. = *libri*, Prop. 4, 1, 61. — II) insbes.: A) der Spruch, Ausspruch, die Sentenz, 1) übh.: dicta aurea, Lucr.: Catonis est dictum, Cic.: u. eines Orakels, dicta tristia, Virg. — 2) prägn., ein Witzwort, witziger Einfall, Bonmot, Cic.: arcessitum, gesuchter Einfall, = Witz, Cic.: dicta dicere in alqm (wie λόγον λέγειν), Cic. — B) das Wort, der Ausspruch = der Befehl, contra dictum suum, Liv.: dicto parēre, Liv.: dicto audientem esse, s. audio *no.* II, B, a, δ (Bd. I. S. 542): dicta peragere, Ov. — C) das gegebene Wort = die gegebene Versicherung, das Versprechen, Nep. Milt. 2, 5: confirmat dictis, Furius bei Macr. sat. 6, 1. §. 34. — D) das Wort = die Beredsamkeit, dicti studiosus, Enn. ann. 224.

dictūrio, īre (*Desider.* v. dicere), sagen wollen, Macr. sat. 2, 3. §. 16; 7, 2. §. 7.

dictŭs, Dat. ŭi, *m.* (dico), die Rede, referre carmen carmini, dictum dictui, Aur. Vict. epit. 14, 7.

Dictynna, ae, *f.* (Δίκτυννα), I) die Nymphe Britomartis (nach Callimachus, weil sie vom Minos verfolgt, in die Netze [δίκτυον] sprang, od., nach Strabo, vom Berge Dicte), Virg. Cir. 304. — II) Beiname der Artemis, als Jagdgöttin, Ov. met. 2, 441. — Dav.: A) **Dictynnaeus** mons (τὸ Δικτύνναιον), ein Vorgebirge auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, wo die Artemis Dictynna einen Tempel hatte, j. *Cap Sparta*, Pl. 4, 12 (20), 60. Solin. 11, 6. — B) **Dictynnēum**, i, *n.* (*Δικτυννεῖον), Tempelort der Artemis Dictynna bei Sparta, Liv. 34, 38, 5.

dĭdascălĭcus, a, um (διδασκαλικός), den Unterricht betreffend, didactisch, opusculum, Auson. ep. 17. – subst., a) didascălĭcē, ēs, *f.* (διδασκαλική), die Didactik, Diom. 480 P. — b) didascalica, ōn u. ōrum, *n.* (διδασκαλικά, vgl. Gell. praef. §. 8), Didascalien, ein didactisches Werk des Attius, scenischen Inhalts, in primo od. in nono didascalicon (od. -orum), im ersten od. im neunten Buche der D., Gramm.: in primo didascalico, im ersten Buche der D., Gell. 3, 11, 4 *ed. Hertz.* Vgl. *Madvigii* opusc. acad. 1. p. 87 *sqq.*

dīdĭtus, a, um, s. 2. dido.

Dĭdĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, *adj.* didisch, lex, Macr. sat. 2, 13. §. 6.

1. **Dīdō**, ūs od. gew. ōnis, *f.* (Διδώ), sonst Elisa oder Elissa gen., Tochter des tyrischen Königs Belus, Gemahlin des Sichäus, floh wegen der Grausamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Africa, baute Carthago und nahm den Aeneas hier auf, Virg. Aen. 1, 299 u. f.: Genit. Didus, Cornutus b. Charis. 102 P. (vgl. Charis. 48 P.): Dat. Dido, Macr. sat. 5, 2, 14 (wo aber wohl Didoni zu schreiben ist): Acc. Dido, Vell. 1, 6, 4. Sil. 8, 230: Didun, Attej. b. Charis. 102 P. – Genit. Didonis, Justin. 11, 10, 13. Augustin. conf. 1, 13. Macr. sat. 4, 3, 6 u. a. Serv. Virg. Aen. 1, 6 u. a.: Dat. Didoni, Tert. de anim. 33: Acc. Didonem, Treb. Poll. trig. tyr. 27, 1. Augustin. conf. 1, 13. Macr. sat. 4, 3, 6 u. a. Serv. Virg. Aen. 1, 37 u. a.: Abl. Didone, Enn. ann. 300. Serv. Virg. Aen. 1, 223. Vgl. Neue's Formenl. 1. S. 352.

2. **dīdo**, dīdĭdi, dīdĭtum, ĕre (dis u. do), eig. „auseinanderthun", dah. = vertheilen, Lucr. u. Hor.: argentum pro vino congiario inter apparitores et amicos suos, Fronto: u. insbes. = verthun, dide et dissice, Caecil. com. 239. – Im Passiv = sich verbreiten, sich ausbreiten, rumor diditur, Virg.: calor diditus, Lucr.: tua terris didita fama, Virg.: didita per provincias fama, Tac. – ☞ Perf. disdidi, Fronto ad Antonin. imp. 1, 2. p. 150.

didrachma (didragma), mătis, *n.* u. **didrachmum** (didragmum), i, *n.* (δίδραχμον), eine Münze, zwei Drachmen werth, eine Doppeldrachme, Eccl.

dī-dūco, duxi, ductum, ĕre (dis u. duco), auseinanderziehen, d. i. I) auseinanderdehnen, -sperren, -machen, ausdehnen, aufsperren, weit aufmachen, -öffnen u. dgl., alcjs oculum (v. Arzt ꝛc.), Cels.: rictum, Hor. u. Juven.: os (*sc.* alci), Pl. u. Suet.: pugnum,

Cic.: pedem et crus in diversa, Cels.: labra, Pl. ep.: circinum, Vitr.: fores, Tac.: terram ad capita, dicht um die Wurzeln auflockern, Virg. georg. 2, 354: summam arenam, die oberste Sandschicht wegräumen, Liv. 44, 33, 3 *ed. Hertz.* u. *ed. Madv.* (Weißenb. deducere). — II) mit dem Nbbgr. der völligen Trennung, **absondern, trennen,** A) im Allg.: 1) **absondern, trennen, theilen, vertheilen, vereinzeln** u. dgl., a) übh.: cibus (a corpore) diducitur, wird (vom Körper) verdaut, Cels.: assem in partes centum, Hor. — b) als milit. *t. t.* = die Streitkräfte (Soldaten, Schiffe) **trennen,** im guten Sinne **entfalten,** im übeln **vereinzeln, zersplittern** (vgl. Held zu Caes. b. c. 2, 6, 2. Drak. zu Liv. 5, 38, 1; 21, 55, 5), milites, Caes.: ordines, Tac. — 2) übtr.: oratio rivis diducta est, non fontibus, trennt sich in einzelne Bäche, nicht Quellen, d. i. bildet, obgleich in verschiedene Zweige getrennt, doch ein Ganzes, Cic.: vastius diducuntur verba, werden in der Aussprache zu sehr getrennt (Ggsz. aspere concurrunt), Cic.: diducenda ratio curandi est (*sc.* in plures partes), man muß in ihr einen Unterschied machen, Cels. – dem Begriffe nach **absondern, unterscheiden,** vocabulum ab appellatione, Quint. — B) insbes.: 1) **gewaltsam trennen, auseinanderreißen, losreißen,** complexus, Prop.: matrimonium, Suet.: hostem, zerstreuen, Tac.: alqm ab alqo, Cic. u. Ov. — 2) übtr.: animus varietate rerum diductus, zerstreut (im übeln Sinne), Cic.

dīductĭo, ōnis, *f.* (diduco), I) die **Ausdehnung,** Sen. nat. quaest. 2, 8, 2 (2, 9, 1). — II) die **Trennung,** Sen. nat. quaest. 3, 13, 2.

Dĭdȳma, ōn, *m.* (Δίδυμα), Ort im Gebiete von Milet, mit einem Heiligthum des Apollo. – Dav. A) **Dĭdȳmaeus,** a, um (Διδυμαῖος), **didymäisch,** Apollo, Pl. 5, 29 (31), 112 u. 6, 16 (18), 49. Macr. sat. 1, 17. §. 64. — B) **Dĭdȳmēūs,** ei, *m.* (Διδυμεύς), der **Didymeer,** Apollo, Mela 1, 17, 1. – u. dav. **Dĭdȳmēŏn,** i, *n.* (Διδυμεῖον), das Heiligthum des Apollo von Didyma, das **Didymeum,** Curt. 7, 5 (23), 28.

dĭēcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. dies, ein **kurzer Tag, eine kurze Frist,** Komik. – insbes., die **Zahlungsfrist,** dieculam ducere (hinziehen), Cic. ad Att. 5, 21, 13.

dĭērectus, a, um (dis u. erigo) = erectus et expansus, **hoch aufgerichtet und ausgespannt,** a) von Sklaven, die an's Kreuz geschlagen sind (vgl. Lindem. zu Plaut. capt. 3, 4, 103. p. 62), nur in der Verbindung abi dierectus od. abin' hinc dierecte od. (zu einem Frauenzimmer) i dierecta, etwa: **geh' zum Henker!** Plaut. — b) v. Lebl.: lien dierectus est, Plaut. Curc. 2, 1, 29 (240). – apage in dierectum a domo nostra istam insanitatem, zum Henker fort von unserm Haus mit dieser 2c., Varr. sat. Men. 31, 47.

dĭēs, ēi, *c.* (doch bei Cic. als *fem.* nur vom Termine u. Zeitraume u. wenn es das Datum des Briefes), im Plur. nur *masc.*, der **Tag,** I) im Allg.: 1) eig.: dies antemeridianus, postmeridianus, Sen.: dies fastus, nefastus, dies festus, profestus, feriatus, s. fastus u. s. w.: dies laetitiae destinatus, Justin.: dies foedus, Justin.: dies lunares, Varr.: dies dedicationis, Pl. ep.: comitiorum dies, Liv.: plurium dierum hiems (Sturm), Pl.: quinque dierum disputationes, Cic.: dies nullus erat Antii quum essem, quo die non scirem, Cic.: perpotare totos dies, Cic.: disputatio hesterni et hodierni diei, Cic.: ludorum Romanorum secundo die, Liv.: extremo ludorum scenicorum die, Cic.: primo imperii die, Suet.: hesterno, hodierno, crastino die, Cic.: hodierno et crastino die, Liv.: ante hodiernum diem, Cic. – postero die, Cic., posterā die, Sall.: in posterum diem, Caes. – diem de die, Liv., od. diem ex die, Cic., einen Tag nach dem andern, Tag für Tag. – in dies, von Tage zu Tage, täglich, Cic. u. Liv. – quotidie aut potius in dies singulos (von Tage zu Tage), Cic. – in diem, s. in *no.* I, B, 2. – ad diem, auf den Tag, ad certam diem, zu dem bestimmten Tag, Caes. (s. Schneider zu Caes. b. G. 2, 5, 1). – multo die, hoch=, spät am Tage, Caes.: ad multum diem, Cic., od. ad multum diei, Liv., bis spät am Tage, spät in den Tag hinein: de die, am (hellen) Tage, Plaut. u. A. – bis die, zweimal des Tages, Cels.: so quinquies, saepius die, Pl. – die et (od. ac) nocte, einen Tag u. eine Nacht, Cic. u. Pl.: so nocte dieque, Ov. – noctes atque dies, Tage u. Nächte, Tag u. Nacht, Cic.: u. so dies noctesque u. diem noctemque, Nep.: diem noctem, Cic.: noctesque et dies, Ter.: diebus ac noctibus (zB. agitare haec secum), Pl. pan. – omni die, Gell.: omnibus tricenis diebus, Pl. – paucis diebus, paucis ante od. post diebus, s. paucus. — 2) meton.: a) wie unser **Tag,** für die Ereignisse, Begebenheiten, Geschäfte des Tages, diei poenas dare, Cic.: in disponendo die, bei der Eintheilung des Tages, Suet. — b) = das **Tageslicht,** Virg., Pl. u. Pl. ep.: übtr., **Tageslicht** od. **Leben,** videre diem, das Licht der Welt erblicken, Ov.: diem projicere, Stat. — c) die **Witterung** des Tages, dies mitis, tranquillus, Pl. — d) die **Tagereise,** dierum plus triginta in longitudinem patēre, Liv. — II) prägn.: A) ein bestimmter festgesetzter **Tag, ein Termin, Zahlungstermin, eine Frist,** 1) im Allg.: die tuo, an dem Tage, wo dein Fieber wiederkam, Cic.: dies pecuniae, der Geldtag = Zahltag, Zahlungstermin, Cic. u. Liv. (s. Gronov zu Liv. 34, 6, 13): dies pecuniarum, Verfallzeit des Geldes, Cic.: dies judicii, Gerichtstag, Liv.: dies annua, Jahresfrist (zur Bezahlung), Cic.: in diem emere, diem praestituere od. dicere, Cic.: diem statuere ante quam, einen Termin, eine Frist bestimmen, bis zu w., Sall.: alci dare diem, Frist geben, Pl. ep. 3, 9, 32: prodicere diem, den Termin prorogiren, verlängern, Liv.: diem ex die ducere, den Termin von einem Tag zum andern hinziehen, =hinausschieben, Caes.: diem perexiguam postulavi, Frist, Cic.: obire diem, den Termin abwarten, Cic. — 2) insbes.: a) der **Geburtstag** (gew. vollst. dies natalis, Cic.), dies meus, Cic. ad Att. 13, 49, 2 (vgl. unten *no.* d). — b) der **Todestag,** obire diem supremum, Nep., od. diem suum, Sulp. in Cic. ep., od. diem, Nep., od. diem fungi, Justin., d. i. sterben: dies suus admonet omnes, Val. Fl. — c) der **Tag des Untergangs,** diem proferet Ilio, Hor. — d) der **Fiebertag,** dies tuus, Cic. ad Att. 7, 8, 2; 9, 2 *in.;* 9, 4, 3 (vgl. oben *no.* a). — e) das **Datum** des Briefes, zB. earum (epistolarum) in altera dies erat ascripta Nonarum Aprilium, in altera, quae mihi recentior videbatur, dies non erat, Cic. ad fam. 3, 11, 1. — B) die **Zeit** (als Reihe der Veränderungen endlicher Dinge), quod est dies allatura, Cic.: dies levat luctum, Cic.: dies tempusque leniturum iras, Liv. – ☞ Alte Genit.=Formen dies, Enn. ann. 401: die, Plaut. Pseud. 4, 7, 58 (1158). Sall. Jug. 52, 3; 97, 3. Virg. georg. 1, 208. Auson. edyll. 14, 14; ecl. 1, 31: dii, Virg. Aen. 1, 636; vgl. Gell. 9, 14. Prisc. 7806 u. Ribbeck zu den Stellen aus Virg. – alter Dativ die, Plaut. Amph. 1, 1, 120 (276); 1, 3, 48 (546) u. a. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 391.

dĭēsis, is, Acc. in, Abl. i. *f.* (δίεσις), ein **Viertelton** in der Musik, Vitr. u. A.: duae dieses, Vitr.

Dĭēspĭtĕr, pitris, *m.* (umbrisch) = Διὸς πατήρ).

andere Aussprache von Juppiter, Varr. LL. 5, 10. §. 66. Plaut. capt. 4, 4, 1 (909). Hor. carm. 3, 2, 29: v. Pluto, Lact. 1, 14, 5.

diĕtēris, rĭdis, *f.* (*διετηρίς*), ein **Zeitraum von zwei Jahren**, Censor. 18, 2.

dĭezeugmĕnŏs, ŏn (*διεζευγμένος, ον*), **getrennt, geschieden**, als *t. t.* der Musik, diezeugmena, ōn, *n. pl.* (griech. *τετράχορδα διεζευγμένα*), zwei Tetrachorde, die gleich gestimmt sind, in der Mitte keinen gemeinschaftlichen Ton haben u. also die Scala geben (vgl. nete u. trite), Vitr. 5, 4, 5.

diffāmātĭo, ōnis, *f.* (diffamo), die **Bekanntmachung, Ausbreitung**, Augustin. civ. dei 3, 31.

diffāmĭa, ae, *f.* (dis u. fama), die **Vernichtung des (guten) Rufes**, Augustin. civ. dei 3, 31.

diffāmo, āvi, ātum, āre (dis u. fama), **unter die Leute bringen**, I) im übeln Sinne, etwas **ruchtbar machen**, Jmd. **verschreien, verlästern**, adulterium, Ov.: prava, üble Gerüchte verbreiten, Tac.: alqm procacibus scriptis, Tac.: alqm probris, Apul. – diffamat (er verbreitet das üble Gerücht) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Apul. met. 4, 10. — II) im guten Sinne, sermonem, Vulg. Marc. 1, 45: deus diffamatur, Augustin. de mor. eccl. 14.

diffarrĕātĭo, ōnis, *f.* die **förmliche Trennung der Ehe**, welche durch die confarreatio (s. d.) geschlossen war, Paul. Diac. p. 74, 13. Orelli inscr. 2648 u. 2650.

diffĕrens, entis, s. differo.

diffĕrentĕr, *Adv.* (differens), **mit Unterschied, unterschieden**, Solin. praef. §. 4.

diffĕrentĭa, ae, *f.* (differo), I) der **Unterschied**, die **Verschiedenheit**, Cic. u. A. — II) insbes., die **Species**, Cic. top. 7, 31. Gell. 4, 1, 10.

diffĕrĭtās, ātis, *f.* (differo) = differentia, der **Unterschied**, Lucr. 4, 634 (636). Arnob. 2, 16.

diffĕro, distŭli, dīlātum, differre (dis u. fero), I) *tr.* A) **auseinander tragen, nach verschiedenen Seiten tragen**, 1) eig.: ego te faciam ut formicae frustillatim differant, Plaut.: arbores, d. i. aus der Baumschule, wo sie dicht aneinanderstanden, herausnehmen und weitläufiger setzen, verpflanzen, Pl.: ulmos in versum, setzen, pflanzen, Virg.: ignem, verbreiten, Caes. — 2) übtr.: a) durch die Rede **ausbreiten, verbreiten, überall bekannt machen**, alqd sermonibus, Liv.: u. so rumores, Ter. u. Nep. – dah. etwas od. Jmd. **in's Gerede bringen, austragen, verschreien**, alqm variis rumoribus, Ter. u. Tac.: alqam circum puellas, eine in üblen Ruf bringen bei den Mädchen umher, Prop.: fama distulit, das Gerücht trägt etwas umher, verbreitet sich, Suet.; vgl. Ruhnken zu Ter. heaut. prol. 16. — b) der Zeit nach **aufschieben, verschieben, verzögern**, rem in aliud tempus, Caes.: tempus, d. i. Frist geben, Cic.: bellum, Liv.: contionem, Liv.: triumphum, Suet.: alqm in aliud tempus, verweisen, vertrösten, Cic.: differre se, sich nicht fördern, säumen, Ov. — B) mit dem Nbbgr. des Gewaltsamen: 1) eig.: a) **zerstreuen, zerreißen, zertheilen**, insepulta membra different lupi, Hor.: übtr., classem vis venti distulit, Hor.: aquilo differt nubila, Virg. — b) **entfernen, fortschaffen, fortjagen**, dilato Mithridate, Flor.: Dacia summota atque dilata est, Flor. — 2) übtr., differri alqā re, durch etwas in Unruhe=, Verwirrung gesetzt werden, beunruhigt=, verwirrt werden, fast vergehen vor ꝛc., Plaut. u. Ter. – u. differre alqm, Jmd. in Verwirrung setzen, verblüffen, Ter.: alqm dictis suis, Plaut.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 3, 4, 5. — II) (ohne Perf. u. Supin.) *intr.* **sich unterscheiden, verschieden seyn**, inter se, Cic.: ab alqo u. ab alqa re, Cic.: cum alqa re, Cic.: alci rei, Hor. u. Lact. (s. Bünem. zu Lact. 1, 8, 3): aliquid differt, es ist einiger Unterschied, Cic.: nihil differt inter deum et deum, es ist kein Unterschied, Cic. – dah. differens, **verschieden, abweichend, unähnlich**, ab alqo, Cic.: alci, Pl. u. Lact.: *Compar.* in Vulg. Hebr. 1, 4. – subst., differens, entis, *n.* die **Verschiedenheit, Abweichung** (Ggstz. proprium), Quint. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* differrier, Lucr. 1, 1088. – Conjunctv. Plusquamperf. in der Tmesis, disque tulissent, Plaut. trin. 4, 1, 14 (833).

differtus, a, um (dis u. farcio), nach allen Seiten hin **vollgestopft, wimmelnd** von ꝛc., m. *Abl.*, provincia d. praefectis atque exactoribus, Caes.: forum Appi d. nautis, Hor.: corpus d. odoribus, Tac.: non satiatus modo caedendis civibus, sed differtus quoque, Sen. rhet.: absol., differtum forum populumque poet. = forum differtum populo, Hor. ep. 1, 6, 59.

dif-fībŭlo, āre, **aufhefteln**, torto chlamydem auro, Stat. Theb. 6, 570: flexibilium laminarum vincula, Sidon. ep. 3, 3.

diffĭcĭlĕ, *Adv.*, s. difficilis a. E.

diffĭcĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dis u. facilis), **schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, beschwerlich** (Ggstz. facilis), I) eig.: via, Plaut.: iter, Sall.: aditus, ascensus, Caes.: locus, Sall.: transitus, Caes.: urina, Harnbeschwerde, Pl.: venter, Hartleibigkeit, Pl.: v. der Zeit = **mißlich, gefährlich**, tempus anni difficillimum, Cic.: difficili rei publicae tempore, Cic.: difficillimis temporibus, Cic. – m. 2. *Supin.*, difficile dictu, Cic.: m. folg. *Infinit.*, Cic.: m. *ad* u. Acc., difficile ad fidem, Liv.: difficilius ad eloquendum, Cic.: in difficili esse, schwer seyn, Liv. — II) übtr., von Charakter und Benehmen **schwierig, schwer zu befriedigen**, von dem, mit welchem schwer auszukommen ist, deutsch **krittlich, unleidlich, leicht empfindlich, grämlich, ärgerlich**, von Frauenzimmern **spröde** (griech. *χαλεπός, δυςξύμβολος*); hingegen morosus von dem, der seinen eigenen Kopf aufsetzt, eigenwillig, eigensinnig, launisch, dah. verb. difficilis et morosus, Cic. u. A.: puella nimis facilis difficilisque nimis, Mart.: diff. equus, Sil.: diff. in alqm, zB. parens in liberos diff., Cic.: diff. alci, Hor. u. Ov., od. precibus alcjs, Ov.: (homo) difficillimā naturā (Naturell), Nep.: d. biiis, Hor. – Dav. *Adv.*, a) *Posit.*: *α*) seltene u. viell. erst nachaug. Form **diffĭcĭlĕ**, Vell. u. A. — *β*) seltene Form **diffĭcĭlĭtĕr**, Cic. Ac. 2, 16, 50. Col. 5, 3, 1 u. a. Lact. mort. pers. 9, 7. — *γ*) gew. Form **diffĭcultĕr**, Caes. u. A. — b) *Compar.*, **diffĭcĭlius**, Caes. u. A. – u. *Superl.* **diffĭcillĭmē**, Cic. u. A.

diffĭcĭlĭtĕr, *Adv.* s. difficilis a. E.

diffĭcul = difficile, Varr. sat. Men. 11, 10.

diffĭcultās, ātis, *f.* (difficilis), I) die **Schwierigkeit**, Cic. u. A. (auch im Plur.): verb. diff. et labor, Quint.: difficultatem habere, Cic.: magnam haec res Caesari difficultatem *ad* consilium capiendum afferebat, si ... *ne* etc., Caes. b. G. 7, 10, 1: so mit folg. *ne* u. Conjunctv., erat in magnis Caesaris difficultatibus res, *ne* (es möchte) majorem aestatis partem flumine impediretur, Caes. b. G. 7, 35, 1. – Insbes.: a) die **Schwierigkeit** etwas zu schaffen, od. sich worin zu helfen, die **Noth**, der **Mangel**, bes. der **Geldmangel**, die **Geldnoth**, Cic.: u. die **Schuldennoth**, Cic.: nummaria, Mangel an baarem Gelde, Cic.: domestica, drückende Lage, drückende Umstände, Cic.: rerum, schwierige Lage, Umstände, Sall. — b) die **Beschwerlichkeit, Beschwerde**, Caes.: corporis, Cels. — II) übtr., das **grämliche, unleidliche Benehmen**, die **Pedanterie**, Cic. Mur. 9, 19. – ☞ Genit. Plur. auch difficultatium, Liv. 9, 31, 14.

difficultĕr, *Adv.*, s. difficilis a. E.

diffīdens, dentis, *PAdj.* (v. diffido), mißtrauisch (Ggstz. confidens), Plaut., Sall. u. A.

diffīdentĕr, *Adv.* (diffidens), mit Mißtrauen gegen sich, ängstlich, altera timide et d. attingere, Cic. Clu. 1. §. 1: d. agere, Liv. 32, 21, 8: d. incedere et trepide, Amm. 26, 7, 13: *Compar.*, multo timidius ac diffidentius bella Pontica ingressus, Justin. 38, 7, 4.

diffīdentĭa, ae, *f.* (diffido), der Mangel an Vertrauen in die eigenen Kräfte, in den Erfolg 2c., das Mißtrauen, der Mangel an Selbstvertrauen (Ggstz. confidentia), Cic.: d. copiarum, in 2c., Suet.: vigilias ipse circumire, non tam diffidentiā (aus M.) futurum (*al.* futura), quae imperavisset, quam uti etc., Sall.

diffīdo, fīsus sum, ĕre (dis u. fido), einer Person oder Sache mißtrauen, gegen sie mißtrauisch seyn, an dem Erfolge einer Bemühung zweifeln (Ggstz. confido), alci od. alci rei, Cic. u. A.: alqā re, Tac. u. Suet.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A. – absol., Cic.: de alqo, Cic.

diffindo, fĭdi, fissum, ĕre (dis u. findo), zerspalten, spaltend zertheilen, I) eig.: saxum, Cic.: portas muneribus, durch Bestechungen öffnen, Hor. — II) übtr.: A) im Allg.: his et hujuscemodi suadelis validum addens cuneum, qui rigentem prorsus servi tenacitatem violenter diffinderet, brechen sollte, Apul. met. 9, 18. – equidem nihil hinc diffindere possum, ich kann nichts von dem (was der andere gesagt) abspalten, d. i. muß seiner Meinung völlig beipflichten, Alles anerkennen, Hor. sat. 2, 1, 79 (wo Andere, zB. Haupt, weniger gut, diffingere in der Bedeutung wie Hor. carm. 3, 29, 47). — B) insbes., eine Zeit zertheilen, a) übh.: diem somno, Mittagsruhe halten, Varr. r. r. 1, 2, 5. — b) als gerichtl. *t. t.*, diem, den Gerichtsact unterbrechend auf einen andern Tag verschieben, aufschieben, Liv. 9, 38, 15 u. A.

diffingo, finxi, fictum, ĕre (dis u. fingo), umbilden, ferrum incude, umschmieden, Hor. carm. 1, 35, 29. – bildl. = umändern, Hor. carm. 3, 39, 47. Vgl. diffindo *no.* II, A.

diffissĭo, ōnis, *f.* (diffindo), die Zerspaltung, dah. übtr., als gerichtl. *t. t.* der Aufschub des Gerichtsactes auf einen andern Tag, diffissiones dierum, Gell. 14, 2, 1.

diffitĕor, ēri (dis u. fateor), eine Thatsache in Abrede stellen, =seyn (Ggstz. fateor), Planc. in Cic. ep., Ov. u. A.

difflātŭs, Abl. ū, *m.* (difflo), das conträre Wehen, naves ventorum difflatu jactari assuetae, Amm. 15, 11, 18.

diffletus, a, um (dis u. fleo), zerweint, oculi, Apul. met. 1, 6.

difflo, āvi, ātum, āre (dis u. flo), zerblasen, von einander blasen, Plaut. u. Spät.: im Bilde, difflantibus procellis (polit. Stürme) rempublicam, Amm. 25, 9, 7.

difflŭo, fluxi, fluxum, ĕre (dis u. fluo), I) in mehrere Theile auseinanderfließen, fließend sich ausbreiten, Rhenus in plures diffluit partes, Caes.: quasi extra ripas diffluens, Cic. – übtr., diffluens als rhetor. *t. t.* v. Periodenbau, auseinandergehend, breit, Cic. — II) gleichs. in seinen Theilen auseinanderfließen, zerfließen, sich auflösen, A) v. Pers., von etwas triefen, sudore, Phaedr. u. Pl. – übtr., otio, gleichs. im Müßiggang sich auflösen, sich ihm ganz ergeben haben, Cic.: luxuriā, sehr schwelgerisch, in Saus und Braus leben, Cic.: risu, vor Lachen vergehen wollen, Apul. — B) von Lebl., zerstieben, in ein Nichts verschwinden, diffluit acervus (papaveris), Lucr.: diffluxisse jecur, Liv.: diffluunt juga montium, Sen. – übtr., ubi per socordiam vires, tempus, ingenium diffluxere, Sall.: sed ubi (vita) per luxum et negligentiam diffluit, Sen.: mendacium per se corruptum vanescit ac diffluit, Lact.

difflŭus, a, um (diffluo), zerfließend, Matt. bei Macr. sat. 2, 16. §. 5.

difflŭvio, āre (dis u. fluvius, vgl. quadrifluvium), gleichs. in zwei Stromarme zertheilen, zerspalten, vitem, Col. arb. 7, 5 (nach Schneider zu Pall. 12, 15, 3. p. 207 *sq.*, der selbst bei Col. noch falsch diffluat hat).

diffors, fortis (dis u. fors), oratio, v. der Rede, in welcher man zwar eine Handlung als geschehen zugiebt, sie aber als erlaubt darzustellen sucht, Jul. Victor art. rhet. 3. §. 3 u. 5.

diffringo, frēgi, fractum, ĕre (dis u. frango), zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern, caput ei testatim diffregero, Juvent. com. 7. – außerdem Partic. diffractus, zB. axe diffracto, gubernaculo diffracto, Suet.: costā diffractā, Amm.: u. v. Pers., repentinā ruinā dejecti diffractique vel obruti, Amm.

diffŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (dis u. fugio), auseinander=, hier= und dahin fliehen, auseinanderstieben, zerstieben, sich zerstreuen, I) eig.: metu perterriti repente diffugimus, Cic.: qua sui diffugerant, Suet. – v. Lebl., diffugiunt stellae, Ov.: diffugēre nives, Hor. — II) übtr., sich zerstreuen, =vertheilen, vox una diffugit in multas aures, Lucr. 4, 564 (566).

diffŭgium, ĭi, *n.* (diffugio), das Auseinanderstieben, proximorum diffugia, Tac. hist. 1, 39.

diffulgŭro, āre (dis u. fulguro), umblitzen, Sidon. carm. 11, 20.

diffulmino, āre (dis u. fulmino), wie ein Blitz zerstreuen u. zerschmettern, Sil. 5, 276.

diffundĭto, āre (dis u. fundito), nach allen Seiten=, überall hingießen, dah. übtr.: I) verthun, verschwenden, Ps.-Plaut. merc. prol. 58. — II) verbreiten, Amm.: ubique sese diffunditans, Amm.

diffundo, fūdi, fūsum, ĕre (dis u. fundo), gießend verbreiten, ausgießen, ausströmen lassen, refl. diff. se od. Passiv diffundi medial = sich ergießen, ausströmen, I) eig.: A) im engern Sinne, Flüssiges, vina, auf mehrere Gefäße, Hor., Col. u. A.: vinum de doliis, de seriis, Col.: vinum in amphoras, in cados, JCt.: freta, Ov.: liquidum ambrosiae odorem, Virg.: diffundendo quae continuerant (des Inhalts), Frontin.: venena in alqm (v. e. Schlange), Ov.: animam in arma cruore, das Leben mit quellendem Blut auf die Rüstung verströmen, Virg. Aen. 10, 908. – refl. u. medial, medicamentum in venas se diffundit, Curt.: nisi eadem (aqua) se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet, zerflösse, Cic.: sanguis per venas in omne corpus diffunditur, Cic. – v. Gewässern, quā diffunditur (mare), Mela: inde diffusus (fons), Curt.: mare Caspium in tres sinus diffunditur, Mela: unda Scamandri, quae passim rapido diffunditur Hellesponto (in den r. H.), Catull.: lacus longe lateque diffusus, Mela: quatuor in latitudinem stadia diffusum (flumen), Curt. — B) im weitern Sinne, Nicht Flüssiges verbreiten, ausbreiten, zerstreuen, Passiv diffundi oft medial = sich verbreiten, sich ausbreiten, aliae enim radices angustius diffunduntur, ut cupressi, aliae latius, ut platani, Varr.: ab ejus (cornus) summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur, Caes.: luce diffusā toto caelo, Cic.: tumor frigore anni contrahitur, calore diffunditur, Cels. – in omne latus diffusa flamma, Ov.: vis mali abiit late diffusa per artus, Ov. – dare comam diffundere ventis, Virg.:

diffusis (mit aufgelösten) errare capillis, Ov.: Venus diffusa sinus, mit am Busen aufgelöstem Gewand, Val. Fl. – v. Local., modo occurrentibus silvis via *coartatur*, modo latissimis pratis *diffunditur* et *patescit*, Pl. ep. 2, 17, 3: diffunditur mare latissimum iterumque contrahitur, Mart. Cap. 6. §. 606. — II) übtr.: A) im Allg.: mollis inertia cum tantam diffuderit imis oblivionem sensibus, Hor. – Claudia nunc a quo diffunditur (sich ausbreitet, sich verzweigt) et tribus et gens per Latium, Virg. – dii vim suam longe lateque diffundunt, Cic.: u. so error longe lateque diffusus, Cic.: Cn. Pompeji sic late longeque diffusa laus, ut etc., Cic. – bellum et paces longum d. in aevum, Hor.: ut prope in immensum diffundatur oratio mea, Pl. pan. — B) insbes., **zerstreuen**, 1) = **erheitern, aufheitern** (Ggstz. contrahere), d. animos munere Bacchi, Ov.: d. vultum, Ov. – Passiv (wie διαχεῖσθαι) v. der Pers., Juppiter diffusus nectare, Ov.: ut bonis amici quasi diffundantur et incommodis contrahantur, daß man durch das Glück des Freundes sich (sein Herz) erweitert u. durch seine Unannehmlichkeiten beengt fühlt, Cic. — 2) **zerstreuen = Luft machen** dem *rc.*, iram flendo, Ov.: dolorem suum flendo, Ov.

diffūsē, *Adv.* (diffusus), I) **zerstreut, ohne Uebersicht**, Cic. de inv. 1, 52, 98. — II) **weitläufig**, diffusius dicere alqd, Cic. Tusc. 3, 10, 22.

diffūsilis, e (diffundo), **sich leicht verbreitend**, aether, Lucr. 5, 467.

diffūsio, ōnis, *f.* (diffundo), I) das **Sich-Ausbreiten**, maris illa diff., Mart. Cap. 6. §. 661. — II) das Aufgeheitertseyn, die **Heiterkeit**, animi, Sen. de vit. beat. 5, 1.

diffūsŏr, ōris, *m.* (diffundo), der **Abzapfer**, vom Fasse, diff. olearius, der Oelverzapfer, Orelli inscr. 4077.

diffūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. diffundo), **ausgebreitet, sich weit erstreckend, ausgedehnt, weit**, I) eig.: platanus diffusa ramis, Cic.: lata et diffusa planities, Pl. ep.: si latior scena et corona diffusior, Pl. ep. – glans iligna suem facit angustam (schmal), querna diffusam (breitwanstig), Pl. — II) übtr.: jus civile, quod nunc diffusum (ausgedehnt, weitläufig, -schweifig) et dissipatum est, in certa generum coacturum, Cic.: rusticationis magna et diffusa materia, Col.: diffusum vocis genus, der gedehnte Ton (Ggstz. contractum, der gepreßte), Cic.: opus diffusum, Pl. ep.: u. übtr., v. Schriftstlt., Dionysius per multa diffusus volumina, Col. 1, 1, 10. – imperatoris non aliud amplius ac diffusius (weitverzweigteres, umfassenderes) meritum est, quam quod etc., Pl. pan.

diffŭtŭtus, a, um (dis u. futuo), **durch häufigen Beischlaf geschwächt**, mentula, Catull. 29, 10.

dĭgămia, ae, *f.* (διγαμία), das **zweimalige Heirathen**, Eccl.

digamma, *n. indecl.* (δίγαμμα) u. **digammon**, i, *n.* (δίγαμμον, *sc.* στοιχεῖον) u. **digammŏs**, i, *f.* (mit u. ohne litera), I) das äolische **Doppelgamma** (ϝ), welches man den Vocalen besonders vorsetzte (vgl. Quint. 1, 4, 7), oft bei Gramm. – Der Kaiser Claudius wollte es statt des V einführen, aber umgekehrt, wie: serϝus = servus, Quint. 1, 7, 27; vgl. Tac. ann. 11, 14. Suet. Cl. 41. — II) scherzh. (meton.) = **Zinsbuch**, wegen der Aufschrift *Fenus*, das sich mit einem Digamma anfängt, tuum digamma videram, Cic. ad Att. 9, 9, 4.

dĭgămus, a, um (δίγαμος), **der zweimal heirathet, -geheirathet hat**, Eccl.

Dīgentia, ae, *f.* ein klarer, kühler Bach im Sabinischen, der aus den Bandusiaquellen am Lucretilis entspringt, das ustische Thal, in welchem des Horaz Villa lag, durchschlängelt, u. sich beim jetzigen Vicovaro in den Anio ergießt, j. *Licenza*, Hor. ep. 1, 18, 104 (vgl. Obbarius zu Hor. ep. 1, 16, 12).

dīgĕriēs, ēi, *f.* (digero), I) die **Eintheilung, Ordnung**, Macr. sat. 1. praef. §. 7. u. 1, 16. §. 38. — II) die **Verdauung**, Cod. Theod. 14, 4, 4. §. 2.

dīgĕro, gessi, gessum, ĕre (dis u. gero), I) **auseinanderführen, -bringen**, A) eig.: insulae innatantes ventis digeruntur, Pl. ep.: nubes, Sen. — B) übtr.: 1) **ordnen**, was verwirrt od. verwickelt war, **abtheilen, eintheilen**, capillos, Ov.: linum, sortiren (das Gröbere von dem Feineren sondern), Pl.: bibliothecam, Suet.: jus civile in genera, Cic.: tabulas, Cic.: mandata, Cic.: argumenta causae in digitos, an den Fingern ordnen, gleichsam abzählen, Quint.: senes orbos in literam (nach dem Alphabet), Sen.: amnium in literam digesta nomina, Vib. Sequ. – dah. prägn., a) **nach der Ordnung** etwas **verrichten**, vitis digerit uvam, setzt Beeren an, Pl.: d. asparagum, nach der Reihe setzen, Pl. — b) **nach der Ordnung erzählen**, Liv. u. Pl. — c) **eintragen**, d. nomina in codicem accepti et expensi, Cic. — d) **erklären, deuten**, omina, Virg. — 2) **vertheilen**, cibus et potio in omnes membrorum partes digeruntur, Cels. — 3) **zertheilen**, lentitiam pituitae, Pl.: cibum (v. den Zähnen), Pl.: Nilus in septem cornua digestus, Ov. – dah. prägn., a) **verdauen**, cibum, Cels.: cibos mansos demittimus, quo facilius digerantur, Quint. — b) **flüssig machen**, d. corpus astrictum, Cels. — c) **auflösen, zu Grunde richten**, artus, Lucan. — d) **vertreiben**, lassitudinem pulveris volutatibus, Apul. — II) **hier- und dahin-, von einem Orte zum andern tragen**, aegrum gestando (Ggstz. intra domum dimovere), Cels. 4, 7. §. 5.

dīgesta, ōrum, *n.* (digestus, a, um), I) die **Digesten**, als Titel jurist. Schriften, Gell. 6, 5 *in.*: insbes. der **Pandekten**, ein Theil des jus civile, weil darin alles nach Büchern, Titeln und Paragraphen abgetheilt ist, Cod. Just. 1, 17, 3. — II) die **Bibel**, Tert. adv. Marc. 4, 3. – u. im Sing. digestum Lucae, das Evangelium Lucä, Tert. adv. Marc. 4, 5.

dīgestĭbĭlis, e (digero), I) activ, **die Verdauung befördernd**, oxygarum, Apic. 1, 4. — II) passiv, **verdaulich**, cibus, Cael. Aur. chron. 1, 5, 159.

dīgestim, *Adv.* (digero), **ordentlich**, Prud. περὶ στεφ. 2, 129.

dīgestio, ōnis, *f.* (digero), I) die **Eintheilung, Abtheilung**, Vell. u. Pl. – als rhet. Figur = μερισμός, die **Aufzählung der einzelnen Punkte**, Cic. de or. 3, 53, 205. Quint. 9, 1, 31 (*cf.* 11, 33, 114). — II) die **Vertheilung**, cibi, ciborum, der Speisen durch den Leib, Cels. 1. praef. §. 63; 2, 14. §. 7. — III) die Zertheilung, dah. die **Verdauung**, d. ciborum facilis, Quint. 11, 3, 19: fuit digestionis facillimae, Capitol. Ver. 4. §. 10: si digestio non est insecuta, Solin. 27. §. 13.

dīgestīvus, a, um (digero), **zur Verdauung dienend**, vis, Macer carm. 1, 18.

dīgestōrius, a, um (digero), **zertheilend, die Verdauung befördernd**, Pl. Val. u. Macr. Emp.

dīgestum, s. digesta a. E.

1. **dīgestus**, a, um, *PAdj.* (v. digero), **gut verdaut habend**, homo digestissimus, Marc. Emp. 22.

2. **dīgestŭs**, ūs, *m.* (digero), die **Eintheilung, Vertheilung**, sanctarum opum, die Verwaltung des kaiserl. Schatzes, Stat. silv. 3, 3, 87.

dĭgĭtābŭlum, i, *n.* (digitus) = δακτυλήθρα, der **Fingerhandschuh**, Gloss.; vgl. digitale (unter digitalis *no.* I).

dĭgĭtālis, e (digitus), I) zum Finger gehörig, nur subst., digitale, is, *n.* = δακτυλήθρα, der **Finger-**

handschuh, Varr. r. r. 1, 55, 1 *ed. Schneid.* (*al.* digitabulis); vgl. Gloss. Labb. p. 56 (d): 'digitale et digitabulum, δακτυλήθρα'. — II) die Dicke eines Fingers enthaltend, fingerdick, -stark, zöllig, crassitudo, Pl.: foramen, von einem Zoll, Vitr.

dĭgĭtātus, a, um (digitus), mit Fingern-, Zehen versehen, Pl. 11, 47 (107), 256.

dĭgĭtellum, i, *n.* (*Demin.* v. digitus), Hauswurz, Col. u. Pl.

dĭgĭtŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. digitus), I) ein Fingerchen, digitulus minimus, Plaut.: dig. Amoris, Varr. fr.: digituli duo primores, Plaut.: illi aniculae collum digitulis duobus oblidere, Cic. Scaur. §. 10. — II) ein Zehchen, quini digituli, die fünf Krällchen (am Fuße des Papageies), Apul. flor. 2, 12: cancri digitulis primoribus stare, Scherchen, Varr. sat. Men. 9, 1 *ed. Oehler.* (Riese cancri digitis pr. st.).

dĭgĭtus, i, *m.* (Stamm DIC, wov. auch dicsco, disco, griech. ΔΕΚ, wov. δείκνυμι), der Finger an der Hand, die Zehe am Fuße, I) eig.: A) der Finger, digitus pollex, der Daumen, Caes.: d. index, Hor., od. salutaris, Suet., der Zeigefinger: medius, Quint., od. infamis, Pers., od. famosus, Schol. Cruq. Hor., od. impudicus, Mart. u. Isid., der Mittelfinger: medicus, Schol. Cruq. Hor., od. medicinalis, Macr. u. Isid., od. anularis, Isid., der Goldfinger (an dem man den Ring trug): minimus, der kleine Finger, Gell.: ders. auch auricularis, weil man mit demselben das Ohr reinigt, Isid.: digitus minimus, sequens (Goldfinger), summus (Mittelfinger), Inscr. – caput scalpere digito uno, sich nur mit einem F. in den Haaren krauen (um sich die Frisur nicht zu verderben), Sen. rhet. u. A. – tangere od. attingere alqm digito (uno), leicht, schwach anrühren, Plaut., Cic. u. A. – extremis digitis attingere, leicht-, überhin berühren, -genießen, Cic.: digitum intendere ad etc., mit dem Finger zeigen, Cic.: digito caelum attingere, überaus glücklich seyn, Cic.: digitum proferat, sich rühre, etw. unternehme, Cic.: digitum tollere, den Finger aufheben (beim Bieten in der Auction, beim Stimmen), Cic. (aber = sich für besiegt erklären, Sidon.): so auch digito (mit Fingeraufheben) liceri, Cic.: pugnare ad digitum, d. i. bis einer von den Fechtern den Finger erhebt u. sich für überwunden hält, Quint. – computare digitis, an den Fingern abzählen, berechnen, Plaut. u. Pl.: numerare per digitos, Ov.: dah. venire ad digitos, ausgerechnet werden, Pl.: novi tuos digitos, deine Geschicklichkeit im Rechnen, Cic.: argumenta digerere in digitos, an den Fingern herzählen, Quint. – digito orbem temperare, mit dem Finger der Handpauke harmonische Töne entlocken, oder (wie es dort das Volk nimmt) mit dem Finger, d. i. leicht, ohne Mühe den Erdkreis beherrschen, Suet. Aug. 68. – digito monstrare, demonstrare, s. monstro, demonstro. – Sprüchw., nescit, quot digitos habeat in manu, von Einem, der auch das Geringste nicht weiß, Plaut. Pers. 2, 2, 5 (187). – in digitis hodie percoquam quod ceperit = ich halte es für unmöglich, Plaut. rud. 4, 1, 11 (903). – ne digitum quidem alcjs rei causā porrigere, um etwas nicht einmal den Finger ausstrecken (griech. οὐδὲ δάκτυλον προτεῖναι χάριν τινός), Cic. fin. 3, 17, 57; vgl. Casaub. zu Pers. 5, 119. ne digitum exsere (thue das Unbedeutendste), peccas). – Vgl. Echtermeyer, Ueber Namen u. symbolische Bedeutung der Finger. Halle 1835. — B) die Fußzehe, die Zehe, 1) eig.: a) am Menschen, constitit in digitos arrectus, trat auf die Zehen, Virg.: erigi in digitos, auf die Zehen treten, Quint.: digitos pedum detundere ad lapides, Apul. — b) am Vogel, die Kralle, Varr. u. A. — c) am Krebs, die Schere, Varr. sat. Men. 9, 2 *ed. Riese* (vgl. digitulus *no.* II). — 2) übtr., im Plur. digiti, die kleinen Zweige der Aeste 2c., Pl. — II) meton.: A) als Maß, die Fingerbreite, der Finger, der Zoll (nach Frontin. aqu. §. 24 der 16. Theil eines röm. Fußes), d. transversus, Querfingerbreite, Querfinger, Cic.: digitum pollicem latus, Cato: digitum pollicem (daumenbreit) laxamenti facito, Cato: digiti pollicis crassitudine, Caes.: quatuor patens digitos, Caes.: late digitos primores quatuor, alte digitos primores tres, Vorderfinger, Cato. – als Wassergemäß bei der Vertheilung des Wassers aus den Wasserleitungen, s. Frontin. aqu. 24 *sqq.:* u. so ut aquae digitus in domo ejus flueret, Orell. inscr. 4047. — B) als *nom. propr.*, Digiti Idaei (Uebersetzung von Δάκτυλοι Ἰδαῖοι), Priester der Cybele (s. dactylus *no.* VII), Cic. de nat. deor. 3, 16, 42; vgl. Arnob. 3, 41 u. 43.

dīglădĭābĭlis, e (digladior), fechtend, Prud. cath. 3, 148.

dīglădĭor, ātus sum, āri (dis u. gladius), mit tödtlichen Waffen sich herumschlagen, I) eig.: inter se, Cic. legg. 3, 9, 20. — II) übtr., vom hitzigen Wortstreit, sich in den Haaren liegen, cum alqo tot voluminibus, Cic.: inter se de alqa re, Cic.: miserrimum est digladiari semper tum faciendis tum accipiendis injuriis, Cic.: digladientur illi, per me licet, mögen sie immerhin aufs Aergste anfeinden, Cic.

dīgma, mătis, *n.* (δεῖγμα), eine Probe, die man vorzeigt, Cod. Theod. 14, 4, 9.

dignantĕr, *Adv.* (dignor), gefällig, höflich, Vopisc. Tac. 8. §. 4. Symm. ep. 5, 63. – *Superl.*, Auct. it. Alex. 10 (24).

dignātĭo, ōnis, *f.* (dignor), I) activ, die Würdigung, Anerkennung des Werthes einer Person, die Achtung, Gnade, die man Jmdm. zollt, Suet. Cal. 24. Suet. Galb. 7. Justin. 28, 4, 10. — II) passiv, die durch Verdienst erregte hohe Meinung, persönliche Achtung, -Hochachtung, Ehre, Gnade, Gunst, die man bei od. von Andern genießt, der Rang, die Stellung, die man einnimmt, Cic. ad Att. 10, 9, 2. u. die Histor. seit Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 15, 6. Bremi zu Suet. Cal. 24. Walther zu Tac. ann. 1, 34. p. 59).

dignē, *Adv.* (dignus), würdig, entsprechend, würdiglich, nach Würdigkeit, quam digne (entsprechend) ornata incedit, Plaut.: quis te tali cive satis d. umquam loquetur? Cic.: peccat uter nostrum cruce dignius? Hor.: nemo dignius imperat, Vopisc.: hunc esse rerum omnium praecellentissimum, dignissime confitemur, Boëth.

dignĭtās, ātis, *f.* (dignus), 1) das Würdigseyn, die Würdigkeit, Tüchtigkeit, das Verdienst, honos dignitate impetratus, Cic.: laudare alqm pro dignitate, Cic.: d. consularis, W. zum Consulat, Cic.: imperatoria, Würdigkeit oder Befähigung zu einer Feldherrnstelle, Justin. — II) meton.: A) als Folge der innern Tüchtigkeit, die Würde, 1) die äußere Würde, äußere Ehre, die Achtung, das Ansehen, worin man bei Andern steht, a) übh., Cic. u. A.: triumphi, durch einen Triumph erworbene, Flor.: vivere pro dignitate, Nep.: non esse suae dignitatis, vertrage sich nicht mit 2c., Caes.: civitatis dignitatem et decus sustinere, Cic. — b) insbes., die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, im Staate, d. equestris, d. regia, Nep.: altus dignitatis gradus, erhabene Stufe der Würde, erhabene Stellung, Cic.: secundum locum dignitatis obtinere, Caes.: alqm ad summam dignitatem perducere, Caes.: dignitati servire, Cic. u. Nep.: est in ipsis (liberis populis) magnus delectus hominum

et dignitatum (Würden), Cic. – dah. c) amtliche **Würde, Ehrenstelle,** Cic.: Plur. dignitates, Pl. u. Pl. min. — u. d) dignitates, Männer von Rang u. Würden, Liv. 22, 40, 4. Quint. 11, 1, 67. — 2) die innere **Ehre,** die **Ehrenhaftigkeit, würdige, ehrenhafte Gesinnung,** innere **Würde** (vgl. Cic. de inv. 2, 55, 166. Cic. ad fam. 4, 14, 1. Cic. fin. 3, 1, 1 neben virtus), agere cum dignitate, ehrenhaft, Cic.: dignitatem servare, suam pristinam dignitatem obtinere, seine W. behaupten, Cic.: res non habet dignitatem, verträgt sich nicht mit der Ehre, Cic. – B) übtr., v. Dingen, die Achtung od. Bewunderung verdienen: 1) das **würdevolle-, imposante Aeußere,** a) v. menschl. (bes. männl.) Körper u. seinen Theilen, die **würdevolle-, imponirende Schönheit,** die **Würde,** das **Edle,** der **Adel** der Gestalt rc. (vgl. Cic. off. 1, 36, 130), corporis, Nep.: formae, Tac. u. Suet.: oris, Pl. pan.: dignitas quae est in latitudine pectoris, Quint.: pueri magnā praediti dignitate, Cic. — b) v. Gebäuden u. Localitäten, das **Imponirende,** die **Pracht, Würde, Ansehnlichkeit, Erhabenheit,** porticus, Cic.: portus, urbis, Nep.: loci, Suet. — c) v. Ausdruck rc., das **Würdevolle, Imponirende,** orationis, Tac.: verborum, Quint. — 2) der einer Sache innewohnende **Werth,** opsonii, Plaut.: gemmae, auri, Pl.: debita rerum d., Quint. [57, 10.

dignĭtōsus, a, um (dignitas), **ansehnlich,** Petr.

digno, āvi, ātum, āre, **würdigen,** quis deos dignet, Pacuv. tr. fr.: m. *Abl.*, hunc tanto munere digno, Calv. fr.: aeterno cunctas aevo qui nomine dignant, Cic. Arat.: m. *Infinit.*, Pacuv. u. Att. tr. fr. – dignari, passivisch, res laude dignentur, Cic.: tali honore dignati sunt, Cic.: m. *Infinit.*, Lucr. 5, 51. Sil. 13, 569. – ☞ Parag. *Infinit.* dignarier, Lucr. 5, 51.

dignor, ātus sum, āri (dignus), I) **würdigen, für würdig halten,** alqm honore, Virg. u. Suet.: alqm filium, für würdig halten, sein Sohn zu heißen (Ggstz. dedignari), Curt.: mit *Acc.* u. *Infinit.*, Lucr. — II) **für anständig halten, wollen, Belieben tragen,** in der Kaiszt. = **geruhen,** mit folg. *Infinit.*, Virg. (u. a. Dicht.), Suet. u. A.

dignoscentĭa, ae, *f.* (dignosco), das **Unterscheiden,** Augustin. u. Jul. Val.

dignosco, gnōvi, gnōtum, ēre (dis u. gnosco = nosco), etwas an bekannten Merkmalen unterscheidend **erkennen,** vom Andern **unterscheiden,** alqd ab alqa re od. bl. alqā re, von etwas, Hor.; aber auch alqd alqā re, an etwas, Col. u. Tac.: invicem se vocibus (v. Vögeln), Lact.: oft bl. d. alqm u. alqd, Quint. u. A.

dignus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dic-nus, v. Stamme DIC od. DEK, wov. auch dic-o, dec-eo, δείκ-νυμι), durch seine Eigenschaften einer Sache od. Person **würdig, werth,** griech. ἄξιος, I) = etwas **verdienend,** zu etwas **befähigt, befugt, berechtigt,** v. Personen u. Lebl., constr.: *α*) mit *Abl.:* laude, Hor. u. Cic.: majoribus suis d., dignissimus, Cic.: dignus es verberibus multis, Plaut. – v. Lebl., dignitas honesta et cultu et honore et verecundiā digna, Cic.: dignum memoriā, Cic. u. Caes.: dignum piaculo, Liv. — *β*) mit *Genit.*: salutis, Plaut.: dignus tantae rei censor, Tac. – v. Lebl., quidquid putabit dignum esse memoriae, Phaedr. Vgl. die Auslgg. zu Cic. de harusp. resp. 24, 51. — *γ*) mit 2. Supinum: digna atque indigna relatu vociferans, Virg.: nihil usquam dictu dignum ausi, Liv.: nobis pleraque digna cognitu obvenere, Tac. — *δ*) mit *Acc. pronom. neutr.*: non me censes scire quid dignus siem, Plaut.: dii tibi omnes id, quod es dignus, duint, Ter.: si exoptem quantum dignus, tantum dent (dii tibi), Plaut. — *ε*) m. folg. Relativsatz: qui modeste paret, videtur qui aliquando imperet dignus esse, Cic.: nec vos digni estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium ac nox tegat, Liv.: uti videant et investigent, ecqua virgo sit aut mulier digna, quamobrem ipse Lampsaci diutius commoraretur, Cic. – v. Lebl., Livianae fabulae non satis dignae sunt, quae iterum legantur, Cic.: magnum onus, sed dignum, *in quo* omnes nervos aetatis atque industriae contendas, Cic.; auch das. digna res est, *ubi* (= *in qua*) tu nervos intendas tuos, Ter. — *ζ*) mit folg. *ut* mit Conjunctv.: non sum dignus prae te, ut figam palum in parietem, Plaut.: si modo, quos ut socios haberes, dignos duxisti, haud indignos judicas, quos in fidem receptos tuearis, Liv. – v. Lebl., digna res visa est, ut simulacrum ... pingi juberet, Liv. — *η*) mit folg. *Infinit.* (s. Frotscher zu Quint. 10, 1, 96. p. 87 u. 267): puer cantari dignus, Virg.: dignus alter eligi, alter eligere, Pl. pan.: sed non domus una digna perire fuit, Ov.: Horatius fere solus legi dignus, Quint.: quae digna legi sint, Hor.: res quasi in quaestionem venire non dignae, Jul. Rufinian. — *ϑ*) mit *ad* u. Acc.: amicus, dignus huic ad imitandum, Cic. rep. 1, 18, 30. — *ι*) absol. (so daß der Gegenstand, dessen Jmd. würdig ist, aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist; vgl. Stürenb. Cic. Arch. 4, 6. p. 57. Obbarius zu Hor. ep. 1, 7, 22): diligere non dignos, Cic.: omnes male a se laudatos esse, dignos indignosque, Liv.: dignus imperator, Justin.: dignior heres, Hor.: interrogatus ab eo, an essent alii digniores, respondit etc., Suet.: quaerunt, quem imperii faciat heredem. Respondet: dignissimum, Justin. – illud exemplum ab dignis et idoneis (Strafwürdigen u. Straffälligen) ad indignos et non idoneos (Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. – u. nulla contumelia est, quam facit dignus, ein würdiger, ehrenwerther Mann od. (wie es Cicero sarkastisch nimmt) ein strafwürdiger Mann, Anton. bei Cic. Phil. 3, 9, 22.

II) übtr., einer Person oder Sache **würdig, werth = entsprechend, angemessen, geziemend, zukommend,** constr. *α*) mit *Abl.:* munera dignissima Venere, Plaut.: facere, quid docto homine et amico dignum fuerit, Cic.: negotium non est dignum viribus nostris, Cic.: genus scripturae non satis dignum summorum virorum personis, Nep.: nihil negare, quod dono dignum esset, des Verschenkens werth war, lohnte, Sall. – venit tempus serius, quam dignum populo Rom. fuit, Cic. — *β*) m. *Genit.:* suscipe curam et curationem dignissimam tuae virtutis, Balb. b. Cic. ad Att. 8, 15. lit A. §. 1: u. so oft bei Dicht., s. Heinse zu Ov. trist. 4, 3, 57. — *γ*) m. *Dat.:* quod supplicium dignum libidini ejus invenias? Cic. Verr. 2, 16, 40. — *δ*) m. *pro* u. Abl.: si digna poena pro factis eorum reperitur, Sall. Cat. 51, 8. — *ε*) absol., wie ἄξιος u. **würdig = der Sache angemessen, groß-, bedeutend genug, genügend** u. dgl., qui maeror dignus in tanta calamitate inveniri potest, Cic.: quibus si videretur digna causa, wenn sie genügenden Grund, gegründete Ursache fänden, Liv. – praemia digna, Ov.: poena d. pro factis, Sall.: u. so ex mala conscientia digna timere, ihren Thaten Entsprechendes (entsprechende Strafen), Sall. – *ad* tuam formam illa una digna est, deiner Gestalt würdig, angemessen, Plaut. mil. 4, 1, 21 (968). – quid enim minus dignum, quam etc.? Cic. – oft dignum est (wie ἄξιόν ἐστιν) = **es ziemt sich,** m. folg. *Infinit.*, adire ad ostium dignum (esse) arbitratur, Plaut.: quibus (auctoribus) dignius cre-

di est, Liv. – od. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, huic homini dignum est divitias esse, Plaut.: dignum enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse, Liv. 4, 49, 11 *ed. Madvig.* (Weißenb. u. Hertz mit den Hdschrn. dignos esse). – od. ganz absol., ut dignum est (erat), Ter. u. Liv.: secus quam dignum est, Ter.: rem minus aegre quam dignum erat tulisse, Liv.

dīgrĕdĭor, gressus sum, i (dis u. gradior), scheidend **hinweg-, weggehen, ab-, fortgehen, sich entfernen, sich trennen, scheiden** (Ggstz. congredi), I) eig.: ab alqo, Cic.: ex alqo loco, Caes.: de via in semitam, Plaut.: u. bl. viā, Liv.: a marito, sich scheiden, Suet.: per aëra, Ov.: sol digreditur ad austrum, Pl. — II) übtr., **abgehen, sich entfernen, abschweifen,** a) im Allg.: officio, Ter.: de causa, Cic.: a causa, Cic. — b) in der Rede: digredi ab eo, quod proposueris, Cic.: sed eo, unde huc digressi sumus, revertamur, Cic.

dīgressĭo, ōnis, *f.* (digredior), I) das **Weggehen, Sich-Trennen, Scheiden** (Ggstz. congressio), Cic. ad Qu. fr. 1, 3, 4. — II) übtr.: a) das **Abgehen vom rechten Wege, vom Rechten,** Gell. 1, 3, 14. — b) die **Abschweifung** in der Rede, a proposita oratione, Cic.: ab re, Cic.: absol., Cic. u. Quint.

dīgressŭs, ūs, *m.* (digredior), I) das **Weggehen, der Fortgang,** die **Entfernung, Trennung,** das **Scheiden,** die **Abreise** (Ggstz. congressus), a) leb. Wesen: digressus et discessus, Scheiden u. Meiden (beim Tode), Cic.: digr. Neronis *a* Neapoli, Vell.: prägn., das Scheiden von der Welt, Amm. — b) lebl. Subjj.: digr. (lunae a sole), Ggstz. accessus (lunae) ad solem, Cic. de nat. deor. 2, 19, 50. — II) übtr., die **Abschweifung** in der Rede, Quint. 4, 3, 14: Plur., Quint. 10, 1, 49.

dĭĭambus, i, *m.* (διίαμβος), ein **Doppeljambus,** Gramm.

Dĭjŏvis, is, *m.* s. Diovis.

dījūdĭcātĭo, ōnis, *f.* (dijudico), die **Entscheidung,** Cic. legg. 1, 21, 56.

dījūdĭcātrix, trīcis, *f.* (dijudico), die **Entscheiderin,** illa virtus, quae est spectatrix et dijudicatrix omnium rerum, Apul. de dogm. Plat. 2, 6.

dījūdĭco, āvi, ātum, āre (dis u. judico), urtheilend sich für od. gegen eine Sache aussprechen, d. i. I) über etwas ein **Urtheil fällen,** etwas beurtheilend **entscheiden,** inter duas sententias, Cic.: controversiam od. -ias, Cic.: dijudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur, Caes.: dijudicatā belli fortunā, Caes.: dijudicatā lite, Hor.: discordiae civium ferro dijudicatae, Vell. — II) etwas **unterscheiden,** vera et falsa, Cic.: vera a falsis dij. et distinguere, Cic.

dījŭgātĭo, -jŭgo, -junctē, -junctim, s. disj. . . .

dīlābĭdus, a, um (dilabor), **leicht vergehend,** Pl. 8, 55 (81), 219.

dīlābor, lapsus sum, lābi (dis u. labor), I) **auseinandergleiten,** A) eig.: *α*) v. Gebäuden, Körpern ꝛc., **auseinandergehen, -fallen, sich auflösen, zerfallen,** aedificium dilabens, Sen.: aedis Jovis vetustate dilapsa, Liv.: dilapsa vetustate moenia, Tac.: navis putris jam admodum et vetustate dilabens, Liv.: dilapsa cadavera tabo, Virg.: dilapsa in cineres fax, Hor. – poet., ungula in quinos dilapsa absumitur ungues, Ov. — *β*) v. Flüssigem, **zerrinnen, zerfließen, zerschmelzen, sich auflösen,** eadem (aqua conglaciata) admixto calore liquefacta et dilapsa, Cic.: ut nix tot hominum jumentorumque incessu dilapsa est, Liv.: quā (nebulā) dilabente, zerrann, sich verzog, Liv. – poet., (Proteus) in aquas tenues dilapsus abibit, Virg. — B) übtr., **zerfallen, zerstieben, auseinanderstieben, verſplittert werden, in ein Nichts zerrinnen** od. **sich auflösen, vergehen, in Verfall gerathen,** jam illa (mala et incommoda), quae socordiā nostrā collecta sunt, dilabentur, Sall. fr.: intento opus est animo, ne omnia dilabantur, si unum aliquod effugerit, Cic.: bella inopiā dilabi, zerschlügen sich, Justin. – male parta male dilabuntur, Poëta b. Cic.: rem familiarem dilabi non sinere, Cic. – praeclara facies, magnae divitiae, ad hoc vis corporis etc. dilabuntur; at ingeni egregia facinora sicut anima immortalia sunt, Sall.: dilapsa esse robora corporum animorumque, Liv. – ut praeclarissime constituta res publica dilaberetur, Cic.: rem communem esse dilapsam, Cic.: concordiā parvae res crescunt, discordiā maxumae dilabuntur, Sall.: vectigalia publica negligentiā dilabebantur, wurden versplittert, Liv.: profecto omnis invidia prolatandis consultationibus dilapsa foret, hätte sich in ein Nichts aufgelöst, hätte sich verloren, Sall. — II) von einem Orte od. von Jmd. sich trennend **entgleiten,** A) eig.: *α*) v. persönl. Subjj., bes. von Soldaten, die ihren Standort ohne od. gegen Befehl verlassen, unser **entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entweichen, sich aus dem Staube machen, sich** unbemerkt **fortmachen** (vgl. Fabri zu Liv. 21, 32, 10), hostes oppressi aut dilapsi forent, Sall. fr.: exercitus brevi dilabitur, Sall.: sine commeatibus ab signis, ab ordinibus, Liv.: ex praesidio, Liv.: in oppida, Liv.: passim in civitates, Liv.: nocte in sua tecta, sich verlaufen, Liv.: domum, Frontin.: ad praedam, Liv.: ad resumenda arma, Suet.: u. m. 1. Supin., praedatum, pabulatum, lignatum, Liv. — *β*) v. Lebl., gleichs. **entgleiten, entweichen,** v. Gewässern, Fibrenus . . . rapide dilapsus (im raschen Fortströmen) in unum confluit, Cic.: amnis presso in solum alveo dilabitur, Curt.: dilabente aestu, als die Fluth zurücktrat, Tac.: quum (aquae) a capite aquarum a solo vetustate dilapsae essent, entwichen, ausgeblieben war, Orelli inscr. 56. – v. Feuer ꝛc., dilapso Vulcano (= *igni*), Hor.: omnis et una dilapsus calor, entwich, entfloh, Virg. – v. der Erde, ne terra facile dilabatur, Veget. mil. — B) übtr., **entschlüpfen, entweichen, entschwinden,** 1) im Allg.: qui fortunis alicujus inducti amicitiam ejus secuti sunt, hi, simul ac fortuna (Glück) dilapsa est, devolant omnes, Cornif. rhet.: dilapsis inter nova graudia curis, Ov. – impune maxima peccata dilabuntur, entschlüpfen der Ahndung, schlüpfen so durch, Cornif. rhet. – sunt alii plures fortasse, sed de meā memoriā dilabuntur, entschwinden aus meinem G., entgehen mir, Cic. — 2) insbes., v. der Zeit = **entschwinden, verfließen,** dilapso tempore, Sall. Jug. 36, 4.

dīlăcĕrātĭo, ōnis, *f.* (dilacero), die **Zerfleischung,** Arnob. 2, 45.

dīlăcĕro, āvi, ātum, āre (dis u. lacero), **zerreißen, zerfleischen,** I) eig.: alqm, v. wilden Thieren, Catull., v. Hunden, Ov.: corpus tormentis dilacerari jubet, Tac. — II) übtr.: rem publicam, Cic.: deum, Cic.: tuis scelestis fallaciis dilaceravisti deartuavistique opes, Plaut.: viscera nostra, tuae dilacerantur opes, Ov.

dīlămĭno, āre (dis u. lamina), **entzweispalten,** nuces, Ov. de nuce 73.

dīlancĭno, ātum, āre (dis u. lancino), **zerreißen, zerfleischen,** Amm. 22, 15, 19. Prud. περὶ στεφ. 5, 156.

dīlănĭo, āvi, ātum, āre (dis u. lanio), **zerfleischen, zerreißen, zerfetzen,** cadaver alcjs, v. Hunden, Cic.: alqm tormentis, Tac.: dilaniatā veste, zerfetzt, Tac.: anima dilaniata, in Theile aufgelöst, Lucr.

dīlăpĭdātĭo, ōnis, *f.* (dilapido), das **Verschwenden, Vertbun,** Cod. Theod. 4, 20, 1.

dīlăpido, āvi, ātum, āre (dis u. lapido), I) nach allen Seiten **mit Steinen belegen, aussteinen,** via dilapidata id est strata, Gromat. vet. p. 370, 13. — II) übtr.: A) wie Steine hier- u. dahin werfen, **zersplittern = verschleudern, verschwenden, vertbun,** priusquam dilapidat nostras triginta minas, Ter. Phorm. 5, 8, 5 (898): u. so pecuniam, bona, JCt.: patrimonium, Jul. Firm.: censum (Vermögen) omnem, Hieron. — B) wie mit Steinen u. dgl. **zerschlagen** = vernichten, grandine dilapidans hominum boumque labores, Col. poët. 10, 330.

dīlapsio, ōnis, *f.* (dilabor), das **Zerfallen, Vergeben,** Augustin. de civ. dei 22, 12.

dīlargĭor, ītus sum, īri (dis u. largior), **freigebig austheilen, -verschenken,** gew. m. *Dat. pers.*, qui omnia quibus voluit dilargitus est, Cic.: pecuniam dil. magis, Tac.: foedera sociis, Latium externis, Tac.: cetera, quae cuique libuisset, dilargitus est, Suet. – Passiv, aerarium dilargitur populo Romano, C. Gracch. fr. bei Prisc. 793 P.: venditis proscriptorum bonis aut dilargitis, Sall. hist. fr. 1, 31 (36): dilargitis quae amant, Lact. 7, 1, 13.

dīlātans, antis, *PAdj.* (v. dilato), **sich weit ausdehnend,** spatia montis in cubiculo dilatantia, Pl. 35, 1 (1), 3.

dīlātātio, ōnis, *f.* (dilato), die **Ausdehnung, Erweiterung,** Tert. anim. 37 u. a.

dīlātātŏr, ōris, *m.* (dilato), der Erweiterer = der **Verbreiter,** Latinae linguae, Cassiod. inst. div. lit. 21.

dīlātĭo, ōnis, *f.* (differo), I) der **Aufschub,** die **Verzögerung,** comitiorum, Cic.: belli, Liv.: legis agrariae, Liv. – absol., res dilationem non recipit od. non patitur, leidet keinen Aufschub, Liv.: per dilationes bellum gerere, Liv.: variis dilationibus frustrati, lange hingehalten, Justin. – Insbes.: a) der **Aufschub des richterlichen Urtheils,** Suet. gr. 22. — b) das **Hinhalten** eines Bewerbers, Suet. Ner. 15. — II) der **Zwischenraum,** spatiosa, Apul. met. 11, 11.

dīlāto, āvi, ātum, āre (dis u. latus), eine Fläche, einen Flächeninhalt **breiter machen, ausbreiten, ausdehnen, erweitern** (Ggstz. coartare, coangustare, comprimere etc.), I) eig.: d. manum (Ggstz. comprimere), Cic.: castra, Liv. – d. literas, breit aussprechen, dehnen, Cic. – *PAdj.* dilatans s. bes. — II) übtr.: A) im Allg.: gloriam, Cic.: nomen in continentibus terris, Cic. fr.: legem in ordinem cunctum (Ggstz. coangustare), Cic. — B) insbes., in der Rede einen Punkt (Beweis ɿc.) **breiter ausspinnen, in ein helleres Licht setzen, sich** über etwas **weitläufiger auslassen** (Ggstz. coartare), Cic.

dīlātŏr, ōris, *m.* (differo), der **Aufschieber,** Hor. art. poët. 172. Isid. 10, 77. Agroet. 2266 P. Beda 2333 P.

dīlātōrĭus, a, um (dilator), **aufschiebend, verzögernd,** Gaj. dig. 44, 1, 3.

dīlātūra, ae, *f.* (differo), der **Aufschub,** si unius diei dilaturam fecissent, Sen. apocol. 14, 3 *ed. Haas.*

dīlātus, a, um, s. differo.

dīlaudo, āre (dis u. laudo), **nach allen Seiten hin-, in jeder Hinsicht loben,** Cic. ad Att. 6, 2, 9; 6, 3, 3.

dīlaxo, āre (dis u. laxo), **auseinander sperren,** cruribus crura, Lucil. sat. 5, 25.

dīlectātor, s. delectator.

dīlectĭo, ōnis, *f.* (diligo), das **Lieben,** die **Liebe,** Tert. adv. Marc. 4, 27.

dīlectŏr, ōris, *m.* (diligo), der **Liebhaber,** Apul. u. Tert.

1. **dīlectus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diligo), **lieb, werth, theuer,** dilecti tibi poetae, Hor.: luce mihi carior dilectiorque fili, Macr.: augur Apollineis modo dilectissimus aris, Stat.: Joannes dilectissimus domino, Tert. – subst., dilecti, orum, *m.* die **Lieblinge,** Suet. Aug. 98.

2. **dīlectŭs,** ūs, *m.* s. delectus.

dĭlemma, ătis, *n.* (δίλημμα), der **Doppelsatz,** eine Schlußart in der Logik, welche so von zwei Seiten faßt und zwischen zwei Sätze so einklemmt, daß man nothgedrungen sich nach einer Seite hin ergeben (einem von beiden Sätzen beipflichten) muß, Serv. Virg. Aen. 2, 675 u. 10, 449.

dīlĭgens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diligo), **achtsam** (Ggstz. negligens), I) im Allg.: a) v. Pers. = **aufmerksam, pünktlich, gewissenhaft, umsichtig,** cautus ac dil., Caes. fr.: praetor dil., severus ac dil., Cic.: dil. ac moderatus dux, Tac.: a diligenti curiosus distat, Quint.: non amo nimium diligentes, Cic.: qui diligentiores videri volebant, Caes. – m. *Genit.*, d. veritatis, wahrheitliebend, Nep.: diligentissimus omnis officii, Cic.: homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, Cic.: civitas diligentissima juris, streng auf das Recht, auf gute Rechtspflege sehend, Quint. decl. – m. *in* u. Abl., tota domus in omni genere dil., Cic.: in philosophia parum dil., Quint.: in ostentis animadvertendis dil., Cic.: quod omnibus in rebus homines diligentes essent, Cic.: diligentissimus in tradendo Latine, Quint. – m. *Dat.*, atque etiam Corinthios video publicis equis assignandis et alendis orborum et viduarum tributis fuisse quondam diligentes, hätten pünktlich die Einrichtung beobachtet durch Steuern der W. u. W. die Pferde zum öffentl. Gebrauche anzuschaffen u. zu ernähren, Cic. rep. 2, 20, 32. – m. *ad* u. Acc. Gerund., ut illis benignis usus est ad commodandum, sic ipse dil. fuit ad reportandum, Cic. Verr. 4, 3, 6: u. so Cic. Cat. 1, 8, 20. – m. *circa* u. Acc., diligentissimus circa aerarium et militum disciplinam, Eutr. 8, 7. — b) (objectiv) v. Dingen, die von Achtsamkeit zeugen, assidua ac dil. scriptura, Cic.: dil. cura, Quint.: diligentior subtilitas, Pl. — II) insbes., in Bezug auf Vermögen, Hauswesen, **genau = wirthschaftlich, sparsam,** in re hereditaria, Cic.: homo frugi ac diligens, Cic.

dīlĭgentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (diligens), **achtsam, aufmerksam, pünktlich, gewissenhaft, umsichtig** (Ggstz. negligenter), Cic. u. A. – In der Conversationsspr., quam d. erras, irrst du so schön, so herrlich, Mart. 7, 31, 7.

dīlĭgentĭa, ae, *f.* (diligo), I) die **Achtsamkeit** (Ggstz. negligentia), A) im Allg. = die **Aufmerksamkeit, Umsicht (Vorsicht), Gewissenhaftigkeit,** umsichtige, gewissenhafte **Sorgfalt (Genauigkeit), Pünktlichkeit** (oft verb. industria et dil., diligentia industriaque, assiduitas et dil., cura atque dil.), d. acerbissima, Cic.: inanis, Quint.: magna, Cels.: sollicita, Pl. ep.: summa, Cic. u. Caes.: minuta est omnis dil. (Detaillirung), Cic. – pro cetera tua diligentia, Pl. ep.: secundum tuam diligentiam, Pl. ep. – m. subj. *Genit.*, privatorum, Cic.: nostrorum, Caes.: Epaminondae, Nep. – m. obj. *Genit.*, sacrorum ipsorum, Cic.: scribendi, Quint. u. Eutr. – m. *in* u. Abl., pro mea summa in re publica diligentia, Cic. Mur. 40, 86 *ed. Halm.*: assiduitas et diligentia tua in controversia Mulviana, Cic. ad Att. 2, 15, 4: in verbis summa d., Quint. 4, 2, 117: diligentia tua in retractandis operibus, Pl. ep. 9, 35, 2: eā fuit diligentiā, eā curā in edendis bonis malisque

principibus, ut etc., Vopisc. Firm. 1. §. 3. – m. *circa* u. Acc., Quint. 8, 3, 87. Trajan. in Pl. ep. 10, 62 (60). – m. *erga* u. Acc., erga pecuniam alienam, Tac. ann. 4, 20. – diligentiā adhibitā, Cic.: non mediocrem adhibere diligentiam, Caes.: diligentiam adhibere, ut od. ne m. Conjunctv., Cic. u. Cels.: omnem diligentiam adhibere ad convalescendum od. ad se conservandum, Cic.: adhibere ad considerandas res et tempus et diligentiam, Cic.: in hoc omnem diligentiam adhibere, Cic.: quantum me diligis, tantum adhibe in te diligentiae, Cic.: maximam diligentiam adhibere pastioni, Col.: diligentiam conferre in valetudinem suam, Cic.: ad alios hanc sinistram diligentiam conferre, Pl. ep.: excitare animadversionem et diligentiam, Cic.: diligentiam alcjs fugere (entgehen) non posse, Pl. ep.: ad diligentiam hortari, Quint.: diligentiam omittere, Quint.: nihil de diligentia remittere, Cic.: omnia acerbissimā diligentiā perpendere, Cic.: in tua severitate ac diligentia positum est, ut etc., Trajan. in Pl. ep.: fidem suam diligentiamque praestare, Cic.: alqd magna cum cura atque diligentia scribere, Cic. — B) insbes., die **Genauigkeit = Wirthschaftlichkeit**, m. subj. *Genit.*, matris familiae, Petr.: m. obj. *Genit.*, agrorum nimia cura et sollicitior rei familiaris dil., Quint.: non est ista diligentia, sed avaritia, Cornif. rhet.: res familiaris conservari (debet) diligentiā et parsimoniā, Cic. — II) das **Lieben**, die **Liebe**, Symm. ep. 1, 37: nostri (zu uns), *ibid.* 1, 41. – ☞ Plur. diligentiae, Apul. met. 9, 16.

dīligĭbĭlis, e (diligo), **schätzbar**, Hieron. Phil. 5, 1.

dīlĭgo, lexi, lectum, ĕre (dis u. lego od. līgo = „achten"), **hochachten**, **schätzen**, dah. **lieb u. werth halten**, **lieben** aus Achtung (Ggstz. negligo; versch. v. amo, „lieben" aus Leidenschaft, Ggstz. odi), a) v. pers. Subjj., Cic. u. A.: verb. alqm diligere et carum habere, alqm colere atque diligere, Cic.: se ipsum, Cic.: inter se, Cic.: dil. pro suo quemque officio, Pl. ep. – hunc locum, Cic.: in illa aetate pudorem, zu schätzen wissen, Cic.: alcjs consilia, officia, zufrieden seyn mit ꝛc., Cic. — b) v. sachl. Subjj., wie unser **lieben**, montes et valles diligit abies, Pl. 16, 18 (30), 74. – dah. mit folg. *Infinit.* (wie amo), **lieben** = gern pflegen zu ꝛc., pira nasci tali solo maxime diligunt, Pall. 3, 25, 1.

dīlŏgĭa, ae, *f.* (διλογία), die **Zweideutigkeit**, Ps.-Ascon. Cic. I. Verr. 9, 26. p. 139, 7 *ed. Bait.*

dīlŏphŏs, ŏn (δίλοφος), **mit doppeltem Büschel**, ales, Mart. Cap. 2. §. 177.

dīlōrīco, (āvi), ātum, āre (dis u. lorico), am Leibe **auseinander reißen**, **aufreißen**, ejus tunicam, Cic. de or. 2, 28, 124: diloricatis statim pannulis, Apul. met. 7, 8. – im übeln Sinne = **vom Leibe reißen**, **zerreißen**, vestem plurifariam, Apul. met. 6, 10.

dīlōris, e (δίς u. lorum), **doppelriemig**, übtr. = **doppelt gestreift** (Ggstz. monoloris u. penteloris), vestis, Vopisc. Aurel. 46, 6: interula, Vopisc. Bonos. 15, 8.

dīlūcĕo, ēre (dis u. luceo), aufgelichtet seyn, übtr., **vor Augen liegen**, **klar seyn**, dilucere deinde brevi fraus coepit, klärte sich auf, kam zu Tage, Liv.: dilucere id quod erat coepit, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, per quod satis dilucet hanc ʽcapionemʼ posse dici, Gell. 7, 10, 3. – ☞ Vgl. dilucesco.

dīlūcesco, luxi, ĕre (*Inchoat.* v. diluceo), auflichten = **licht werden**, a) pers., v. Tage, **aufgehen**, **erscheinen**, omnem crede diem tibi diluxisse supremum, Hor.: die, qui post eam noctem diluxerit, Gell.: übtr., donec diluxit rerum genitalis origo, in hellem Lichte sich zeigte, Lucr. 5, 171 (176): ista dilucescant allucente misericordiā tuā, sich aufklären (v. Räthselhaftem), Augustin. 11, 22 *in.* — b) unpers., **es wird licht** od. **es tagt**, quum jam dilucesceret, Cic.: u. im Bilde, discussa est caligo, quam paulo ante dixi; diluxit, patet etc., Cic.

dīlūcĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dilucidus), **licht**, **hell**, I) eig.: dilucidius flagrare, Pl. 37, 3 (12), 48. — II) übtr., **deutlich**, **klar**, d. explicare, Cic.: diducide apparet m. folg. Relativsatz, Nep.: *Compar.* b. Cels.; *Superl.* b. Augustin.

dīlūcĭdo, āre (dilucidus), **deutlich machen**, **erklären**, rem, Cornif. rhet. 3, 4. §. 8 zw. (Kayser u. Klotz rei dilucide magnificandae causā).

dī-lūcĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, **licht**, **hell**, I) eig.: zmaragdus, Pl. 37, 5 (18), 70. — II) übtr., **deutlich**, verba, Cic.: omnia docentes et dilucidiora, non ampliora facientes, Cic.

dīlūcŭlat, *impers.* (diluculum), **der Tag dämmert herauf**, Gell. 2, 29, 7 u. a.

dīlūcŭlum, i, *n.* (diluceo), der **Anbruch des Tages**, die **Morgendämmerung** (Ggstz. crepusculum), primo diluculo, Cic., od. cum diluculo, Plaut., od. bl. diluculo, Cic., mit (bei) Anbruch des Tages.

dīlūdĭum, dii, *n.* (dis u. ludus), der den Gladiatoren zugestandene **Rasttag**, zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten, dah. übtr., diludia posco, ich bitt' um Galgenfrist, Hor. ep. 1, 19, 47.

dīlŭo, lŭi, lūtum, ĕre (dis u. luo), I) mit einer Feuchtigkeit **auflösen**, **zerweichen**, **zergehen lassen**, A) eig.: a) im Allg.: lateres, Caes.: mel Falerno, Hor.: fimum aquā pluviā, Pl.: colorem, verwaschen, Pl.: color diluitur, verblaßt, verliert sich, Ov.: so auch amnes diluuntur, verlieren (durch die einfließenden Bäche) Farbe u. Geschmack, Pl.: vulnus aceto, aufweichen, Petr.: multis diluta labella guttis, die (trocknen) Lipplein angefeuchtet (genetzt) mit ꝛc., Catull. — b) insbes., durch eine Feuchtigkeit **zersetzen**, **verdünnen**, u. so zum Genießen **zurecht machen**, **bereiten**, vinum, mit Wasser verdünnen, Mart.: medicamentum, Curt.: venenum (einen Gifttrank), Liv. — B) übtr.: 1) deutlich **auseinandersetzen**, mi quod rogavi dilue, Plaut. rud. 4, 4, 64 (1108). — 2) **vermindern**, **entkräften**, **entfernen**, **verscheuchen** u. dgl., a) im Allg.: quae cogitatio molestias omnes extenuat et diluit, Cic.: cura fugit multoque diluitur mero, Ov.: ebenso diluitur posito serior hora mero, wird ihr Lästiges benommen, Ov.: vitium ex animo, Prop.: alcjs auctoritatem, untergraben, Sen.: amicitias sensim dil., allmählich lockern (Ggstz. repente praecīdere, plötzlich abbrechen), Cic. — b) insbes., eine unwahre Behauptung **in ihrer Nichtigkeit darstellen**, **entkräften**, **widerlegen**, crimen, Cic.: sophisma, Gell.: oft verb. infirmare ac diluere, Cic.: diluere alqd et falsum esse docere, Cic.: refutare ac diluere od. diluere ac refellere, Gell. — 3) ein Vergehen **abbüßen**, injurias pauco aere, Gell. 20, 1, 31. — II) mit einer Flüssigkeit **ausspülen**, **abspülen**, dolia olearia, Cato: os, Cels.: pecorum tonsa et uncta membra (v. Regen), Pall.

dīlūtĭus, *Adv. compar.* (dilutus), **verdünnt**, **schwach**, potare, Cic. Font. c. 4. fr. 9 (bei Amm. 15, 12, 4).

dīlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diluo), I) **zerweicht**, **feucht**, solum dilutius, Pl. 17, 20 (33), 144. – übtr., dilutior (*sc.* vino, mero), vom Weine naß, angetrunken, Auson. ep. praefixa edyll. 11. — II) **zersetzt**, **verdünnt** (durch eine Flüssigkeit, bes. Wasser), potio d., Cels.: vinum dilutius, Caes.:

potio dilutissima, Cels. – dah. übtr., a) blaß, hell von Farbe, urina, Cels.: rubor, Pl.: amethystus dilutior, Pl. – v. Abstr., dilutior erit defectus, heller, deutlicher, Amm. — b) schwach von Geruch (Ggstz. acutus), odor, Pl.

dīlŭviālis, e (diluvium), zur Ueberschwemmung geeignet, überschwemmend, irruptio, Solin. 9. §. 8.

dīlŭviēs, ēi, *f.* (diluo), die Ueberschwemmung, Wasserfluth, Lucr. u. Hor.: diluviem quandam eructans (v. Wallfisch), Pl.

1. **dīlŭvio**, ōnis, *f.* (diluo), die Ueberschwemmung, Censor. 18, 11 (als Uebersetzung von κατακλυσμός). Tert. anim. 46.

2. **dīlŭvio**, āre (diluvium), überschwemmen, Lucr. 5, 387.

dīlŭvium, ii, *n.* (diluo), I) die Ueberschwemmung, Wasserfluth, Virg. u. A.: terrae diluvio cooperiuntur, Aur. Vict.: Plur., diluvia crebra, Pl. ep. – insbes., die Sündfluth, Mela u. Sen. — II) übtr.: A) die wie eine Wasserfluth hereinbrechende Heeresmacht, Val. Fl. 6, 394. — B) wie eine Wasserfluth Alles vernichtendes Verderben, Virg. Aen. 7, 228.

dīmăchae, ārum, *m.* (διμάχαι), eine zu Pferde u. zu Fuße fechtende Reitergattung, Doppelfechter (wie unsere „Dragoner"), Curt. 5, 13 (35), 8.

dīmăchaerus, i, *m.* (διμάχαιρος), mit zwei Schwertern kämpfend, gladiator, Orelli inscr. 2584.

dīmădesco, mădŭi, ĕre (dis u. madesco), zerschmelzen, dimaduere nives, Lucan. 6, 479.

dīmāno, āvi, āre (dis u. mano), auseinanderfließen, sich ausbreiten, bildl., meus hic forensis labor vitaeque ratio dimanavit ad existimationem hominum paulo latius commendatione ac judicio meorum, haben im weitern Kreise überall mir die Achtung der Welt (des Publicums) gewonnen, Cic Cael. 3, 6. – ☞ Oft Variante von demano, w. s.

dīmensĭo, ōnis, *f.* (dimetior), I) das mathem. Ausmessen, geometrica quadrati, Cic. Tusc. 1, 24, 57. – dah. meton., a) die Ausdehnung, Dimension, auch im Plur., Macr. somn. Scip. 1, 6, 36: 2, 2, 3 u. a. Amm. 23, 6, 11. — b) die Erdare, Hygin. astr. 1, 3. — II) die metrische Abmessung, vocum, versuum, pedum, Quint. 9, 4. §. 45 u. §. 48 u. §. 85.

dīmĕtĕr, tra, trum (δίμετρος), von zwei Maßen, versus, die zwei Metra od. vier Füße haben, Gramm.: ars, die Kunst in Dimetern zu dichten, Sidon. – substv., **dīmĕter** u. **dīmĕtrus**, tri, *m.* der Dimeter, Gramm.

dīmētiens, tientis, *f.* (dimetio), der Durchmesser, Diameter (διάμετρος), Pl. 2, 23 (21), 86 *sq.*

dīmētior, mensus sum, metiri (dis u. metior), den Abstand der Theile eines Ganzen abmessen, etwas vermessen, ausmessen, caelum, Cic.: syllabas, Cic.: ratio dimensa, bewußte Ueberzeugung, Cic. – im Passiv, columnae altitudo dimetiatur in partes, Vitr.: tigna dimensa ad altitudinem fluminis, Caes.: a quo essent illa dimensa atque descripta, Cic.: non cum vitae tempore esse dimetiendam commemorationem nominis nostri, die E. unseres N. sei nicht nach der Zeit unseres Lebens zu bemessen, d. i. sei nicht auf die Zeit unseres Lebens zu beschränken, Cic. Arch. 11, 29 *ed. Halm.*

dīmēto, āvi, ātum, āre (dis u. meto, āre), u. Depon. **dīmētor**, ātus sum, āri, nach allen Seiten die Grenzen für etwas abmessen, etwas abstecken, abgrenzen, locum castris, Liv. 8, 38, 7: ita dimetata (*al.* demetata) signa sunt, in so gemessene Grenzen gewiesen, Cic. de nat. deor. 2, 43, 110. – u. Depon., eorum cursus (Acc.) dimetati, Cic. de nat. deor. 2, 62, 155.

dīmetrĭa, ae, *f.* (διμετρία), e. Gedicht aus jambischen Dimetern, Auson. ep. 16, 104.

dīmĭcātĭo, ōnis, *f.* (dimico), I) das Herumfechten, Sich-Herumschlagen, der Kampf auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen, Caes. u. A.: cum alqo od. adversus alqm, Pl.: m. *Genit.*, haec duorum opulentissimorum in terris populorum dim., Liv.: dim. proelii, Cic.: d. universae rei, Entscheidungsschlacht, Haupttreffen, Liv.: dafs. d. universa, Liv.— II) übtr., das Sich Herumschlagen mit Worten ꝛc., der Kampf, Cic. u. A.: cum testibus, Quint. – m. obj. *Genit.* = der Kampf, das Ringen um etwas, das Riskiren der ganzen Existenz einer Sache, in extremo discrimine ac fortunae dimicatione, Cic.: in tanta dimicatione capitis, famae fortunarumque omnium, Cic.: im Plur., dimicationes vitae, Cic.

dīmĭco, āvi, ātum, āre (dis u. mico), I) mit dem Säbel herumfechten, sich herumschlagen, kämpfen, auf die Gefahr hin den Kürzeren zu ziehen, proelio, Caes.: acie, Liv.: cum alqo, Nep.: cum alqo in campo, Cornif. rhet.: adversus alqm, Nep.: inter se (v. Thieren), Pl.: de tectis moenibusque, Liv.: de imperio, Cic.: pro legibus, pro patria, Cic.: pro aris ac focis, Liv.: ad citharam, ad tibias, Mart. Cap. — II) übtr., mit aller Kraft ringen etwas zu erlangen, dimicantes competitores, Liv.: omni ratione erit dimicandum, ut etc., darnach zu ringen, das zu erzielen, Cic. – m. *de* u. Abl. = um etwas ringen, etwas aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen, riskiren, auf die Gefahr hin es zu verlieren, de vita, Cic.: de capite, de fama, Cic.: de summa rerum dimicatur, Cic. – u. so m. bl. *Abl.*, in singulas horas (von Stunde zu Stunde) capite suo, Liv. 2, 12, 10. – ☞ *Infinit. Perf.* dimicŭisse, Ov. am. 2, 7, 2 u. 2, 13, 28.

dīmĭdĭātĭo, ōnis, *f.* (dimidio), die Halbirung, Tert. adv. Marc. 1, 24.

dīmĭdĭātus, a, um (dimidium), halbirt, halb (sofern ein Ganzes halb genommen od. gedacht wird), partes versiculorum, Cic.: aper, Suet.: mensis, Cic.: luna, Cato: nox, Amm. – scherzh., procellunt sese in mensam dimidiati dum appetunt, mit dem halben Leibe hingeneigt (zur Speise), Plaut. mil. 3, 1, 167 (762).

dīmĭdĭĕtās, ātis, *f.* (dimidius), die Hälfte, Pompej. gramm. 4. §. 8.

dīmĭdĭo, āre (dimidius), halbiren, Tert. de carne Chr. 5.

dīmĭdĭus, a, um (dis u. medius), halb, nicht ganz (was weder ganz ist, noch war, wohl aber werden kann), luna, Vitr., Pl. u. Ov.: mensis, Col.: spatium, Nep.: pretium, Pl.: altitudo, crassitudo, Vitr.: crus, Juven. – gew. dim. pars, die Hälfte, absol., Cic., m. Genit., zB. terrae, Cic., exercitus, Sall. – v. Pers., frater meus dimidius major est quam totus (scherzh.), Cic. fr.: dimidius patrum, dimidius plebis, halb zu den Patriciern, halb zum Bürgerstande gehörig, Liv. – substv., a) dimidia, ae, *f.* (*sc.* pars), die Hälfte, latitudinis, Vitr.: ad dimidias (bis zur Hälfte) decoquere, Pl. — b) dimidium, ii, *n.* (= dimidia pars), die Hälfte (von dem was ganz war od. seyn sollte), pecuniae, Cic.: militum, Liv.: dimidium tributi, quam quod regibus ferre soliti erant, populo Romano pendĕre, Liv.: ut vix dimidium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit, Liv. – dah. dimidio mit einem Compar., um die Hälfte, carius, plus, stultior, Cic. – Sprüchw., dimidium facti, qui coepit, habet, frisch gewagt ist halb gewonnen (griech. ἀρχὴ τὸ ἥμισυ παντός), Hor. ep. 1, 2, 40; vgl. Auson. epigr. 81.

dīminŭo, nŭi, nūtum, ĕre (dis u. minuo), nach allen Seiten in kleine Theile zerlegen, **zersplittern, zerschmettern,** alci caput, Plaut. u. Ter.: alci cerebrum, Ter.

dīminūtio, s. deminutio.

dīminūtīvē, -vus, s. deminut . . .

dīmissio, ōnis, *f.* (dimitto), I) activ: A) das **Ausschicken,** die **Aussendung,** dimissiones libertorum ad fenerandas diripiendasque provincias, Cic. parad. 6, 2, 46. — B) das **Entlassen, Abdanken,** remigum, Cic. Verr. 5, 33, 86. — II) medial, das **Nachlassen** des Fiebers, Schmerzes rc. (Ggstz. accessio), auch im Plur., Cael. Aur. acut. 2, 3, 13; 2, 18, 108 *sq.* u. a.

dīmissŏr, ōris, *m.* (dimitto), der **Erlasser,** peccatorum, Tert. adv. Marc. 4, 10.

dīmissōrius, a, um (dimitto), **abgesendet,** literae, der Bericht an eine höhere Instanz (= apostoli), Modest. dig. 50, 16, 106.

dīmitto, mīsi, missum, ĕre (dis u. mitto), I) nach verschiedenen Seiten hin **schicken, ausschicken, aussenden, herumschicken, umherschicken, -senden,** pueros circum amicos, Cic.: nuncios in omnes partes, Caes.: literas passim in alias urbes, Liv. – aciem (oculorum) in omnes partes, den Blick herumwerfen, herumblicken, Ov. — II) **von sich fortschicken, fortlassen, entlassen, gehen lassen, u. bl. lassen,** A) eig.: 1) im Allg.: a) persönl. Objj. (Ggstz. retinere), legatos, Liv.: alqm ab se, Cic.: tabellarium, Cic.: equos, fortschicken (weil man zu Fuße kämpfen will), Virg., Tac. u. A., od. = laufen lassen (weil man zu Fuße weiter fliehen will), Caes.: alqm ab se, Cic.: hostem ex manibus, aus den Händen lassen, Caes.: alqm ex custodia, Liv. 23, 2, 14: e carcere, Justin. 21, 1, 5: milites in oppidum, Caes.: Rhodios domum, Liv.: ab armis dimittitur, er wird bewogen, die Waffen niederlegen, Justin. – m. dopp. *Acc.*, alqm impunitum, Sall., incolumem, Caes.: regem spoliatum, Cic.: alqm tutum, Sen. – v. sachl. Subjj., dolor, febris eum dimittit, läßt ihn frei, verläßt ihn, Cels. — b) sachl. Objj. = **fortschicken,** lumina, Cic. – od. = **fahren-, fallen lassen, weglegen, -werfen,** arma, Sen.: signa ex metu, Caes.: librum e manibus, aus den Händen legen, Cic.: quem ore tenebat cibum (v. Raben), Phaedr.: dimissis manibus, pedibus, mit gerade ausgestreckten Händen = rasch, odos in caelum volat, Plaut. Pseud. 3, 2, 53 (841) *sqq.*: u. dim. man. fugere domum, in größter Eile, Plaut. Epid. 3, 1, 16 (440). – v. sachl. Subjj., arbor folia dimittit, verliert die Blätter, Pl.: iis (triticis) quae maturuere protinus granum dimittentibus, fahren (ausfallen) lassen, Pl. — 2) insbes.: a) persönl. Objj.: α) eine Versammlung rc. **entlassen, aufheben,** senatum, Cic.: concilium, Cic.: convivium, Liv.: ludos, Liv. — β) als milit. *t. t.*, Soldaten **entlassen, abdanken,** exercitum, Caes. u. A.: legionem, Cic.: milites, Caes.: Marci filium, Cic. — γ) als *t. t.* v. Manne, eine Gattin **fortschicken, sich** von ihr **trennen, -scheiden, sie verstoßen,** uxorem, Suet.: alqam e matrimonio, Suet. (vgl. unten *no.* B, 2, b dim. matrimonia). — δ) als public. u. jurist. *t. t.*: αα) einen Gläubiger befriedigt entlassen = **befriedigen, bezahlen,** creditorem, Pl. ep. u. JCt.: venter non molestus est creditor; parvo dimittitur, Sen. — ββ) Jmdm. **die Schuld-, die Strafe erlassen, frei lassen,** debitorem, JCt.: ad bestias damnatos, JCt. — γγ) Jmd. aus seiner Gewalt rc. **entlassen,** filium potestate, JCt.: personas e jure suo, JCt. — b) sachl. Objj. = etwas **fahren lassen, aufgeben, im Stiche lassen, aus den Händen lassen,** oppida, ripas, Caes.: provinciam, Liv.: illas fortunas morte, Cic.: speratam praedam ex manibus, Caes. — B) übtr.: 1) im Allg.: a) persönl. Objj.: quare istos sine ulla contumelia dimittamus, diese Leute (die Anhänger dieser Schule) ohne Kränkung gehen lassen, ungeschoren lassen, Cic. de or. 3, 17, 64. – quod fortuna me a turpissima suspicione dimiserat, befreit hatte, Petr. 13, 4. — b) sachl. Objj.: laudibus nomen alcjs in longum aevum, auf die ferne Nachwelt bringen, Lucan. 1, 448. — 2) insbes: a) persönl. Objj.: se dimittere, sich frei machen, sich Erholung gönnen, Sen. contr. 1. prooem. §. 14. p. 64 *ed. Bip.* — b) sachl. Objj., α) etwas **fahren od. fallen lassen, aus den Händen lassen, aufgeben, aufheben, beseitigen, auf** etwas **verzichten,** occasionem, Nep.: victoriam, Caes.: oppugnationem, aufheben, Caes.: quaestionem, Cic.: vitam alieno arbitrio, Nep.: matrimonia, aufheben, auflösen, Suet.: jus suum (Ggstz. jus suum retinere), Cic.: injuriam impunitam, ungestraft hingehen lassen, Cic.: multum de cupiditate, Cic.: vim suam, Cic.: curam, Ov.: dimissā priore curā, nach Beseitigung der früheren Arbeit, Tac. dial. – mit *Dat. pers.*, Einem zu Liebe, zu Gunsten etwas **fahren lassen,** iracundiam suam rei publicae, Caes.: alci tributum, erlassen, Tac. — β) nach seinem Tode **hinterlassen,** alci legatum, JCt.: cui aut venditus aut donatus aut dimissus ager fuerit, JCt.

dīmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre (dis u. moveo), I) **auseinander-, zur Seite-, wegbewegen,** A) in der Mitte **auseinanderschieben, -theilen, -treiben, mitten trennend zur Seite schieben rc.,** 1) eig.: occurrentia manu, Pl.: parietes, Tac.: plagulas lecticae, Suet.: aquam corpore, durchfurchen, Ov.: terram aratro, durchpflügen, Virg.: cinerem, durchwühlen, Ov.: rauca ora talibus sonis, aufthun, öffnen, Ov. – persönl. Objj., obstantes propinquos, sich hindurchdrängen durch rc., Hor.: turbam, Tac. u. Suet. — 2) übtr.: bonis malisque dimotis, d. i. geschieden, abgesondert, Ps.-Sall. de rep. ord. 1, 5, 1. — B) eine Sache oder eine Pers. v. einer andern trennend **bei Seite-, fort-, wegschaffen, entfernen,** 1) eig.: umbram, aëra tenebrosum, Virg.: dimotis omnibus paulum requievit, Tac.: gaudentem patrios findere sarculo agros Attalicis conditionibus numquam dimoveas, von seiner Scholle losmachen, Hor. — 2) übtr.: a) übh., **entfernen,** vocis moras, Sen. Hipp. 585. — b) insbes., eine Person von Jmd. od. etwas **abwendig, abtrünnig machen,** spes societatis equites Romanos a plebe dimovet, Sall.: terror dimovet fide socios, Liv. — II) etw. **hin u. her bewegen, ihm Bewegung machen, -verschaffen,** superiores partes, Cels.: aegrum intra domum, Cels. – medial, ambulatione leni dimoveri, sich Motion machen, Cels. – ☞ Ueber dimovere u. demovere s. demoveo a. E.

Dīnarchus, i, *m.* (*Δείναρχος*), e. attischer Redner, aus Korinth, geb. 361 v. Chr., Zeitgenosse u. Nachfolger des Demosthenes, Cic. Brut. 9, 36; de or. 2, 23, 94. Rutil. Lup. 1, 20.

Dindўmus (-os), i, *m.* (*Δίνδυμος*) u. **Dindўma,** ōrum, *n.* (*Δίνδυμα, τά*), ein Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele heilig, Form -mus, Pl. 5, 32 (40), 142. Catull. 63, 91: Form -ma, Virg. Aen. 9, 618. Ov. met. 2, 223. – Dav.: A) **Dindўmēnē,** ēs, *f.* (*ἡ μήτηρ Δινδυμήνη*), die **Cybele,** Hor. carm. 1, 16, 5. — B) **Dindўmus,** a, um (*Δινδύμιος*), **dindymisch,** castra Cybebes, Col. poët.: cantica, Auson.

dingŭa, ae, *f.* s. lingua.

Dīnocrătēs, is, *m.* (*Δεινοκράτης*), griech. Architekt, Zeitgenosse Alexanders des Gr., Vitr. 2. praef. §. 1 *sqq.* Val. Max. 1, 4. ext. 1.

Dīnŏmăchē, ēs, *f.* (*Δεινομάχη*), Mutter des Alcibiades; dah. appellat., Dinomaches ego sum, ich bin ein zweiter Alcibiades, d. i. ich bin von hoher Geburt, Pers. 4, 20.

dīnoscentia, s. dignoscentia.

dīnosco, s. dignosco.

dīnŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* (dinumero), I) die **Herzählung, Aufzählung**, Paul. dig. 38, 10, 17. — II) als Redefigur, die **einzelne Aufzählung der Theile eines Ganzen**, griech. *μερισμός*, Cic. u. Quint.

dīnŭmĕro, āvi, ātum, āre (dis u. numero), I) **her-, ab-, aufzählen**, Pl. pan.: exercitum, Pl.: pecuniam alci, auszahlen, Ter. — II) gleichs. an den Fingern **abzählen, ausrechnen**, tempora, Virg.: stellas, Cic.: horas, Pl.

dīnummĭum, ĭi, *n.* (*δίς* u. *νοῦμμος*), eine **Abgabe von zwei** nummi (= 6 Obolen), Cod. Theod. 14, 27, 2.

dĭōbŏlārĭa, ae, *f.* (*διώβολον*), die **Zweigroschenhure**, Titel einer Komödie, Fulgent. 566, 7 *ed. Merc.*

dĭōbŏlāris, e (*διώβολον*), **für zwei Obolen sich preisgebend**, scorta, Zweigroschenhuren, Plaut. Poen. 1, 2, 58 (140): so auch diobolares (meretrices), Plaut. fr. bei Varr. LL. 7, 3. §. 64; vgl. Paul. Diac. p. 74, 6.

Dĭŏchărēs, is, *m.* ein Freigelassener des Cäsar, Cic. ad Att. 11, 6, 7. – Dav. **Dĭŏchărīnus**, a, um, **diocharinisch, des Diochares**, literae, Cic. ad Att. 13, 45, 1.

Dĭŏclētĭānus, i, *m.* vollst. C. Valerius Diocletianus, geb. 245 n. Chr., gest. 313 n. Chr., röm. Kaiser von 284 n. Chr. bis 305 n. Chr. (in welchem Jahre er die Kaiserwürde freiwillig niederlegte), Eutr. 9, 19 *sqq.* Aur. Vict. Caes. 39 *sqq.* Vgl. *J. K. Sickel* de vita et constitutt. Diocletiani et Maximiani, Lips. 1792 *sq.*

Dĭŏdōrus, i, *m.* (*Διόδωρος*), I) e. Dialektiker, aus Jasus in Carien, Zeitgenosse des Königs Ptolemäus Soter, Cic. de fato 6, 12 u. a. Pl. 7, 53 (54), 180. Gell. 11, 12, 2. — II) e. Peripatetiker aus Tyrus, blühend um 109 v. Chr., Cic. fin. 2, 6, 19 u. a. — III) e. griech. Historiker aus Agyrium in Sicilien (dah. Siculus gen.), Zeitgenosse des Augustus, Pl. praef. §. 25. Lact. 1, 13, 8.

dĭoecēsānus, a, um (dioecesis), **zur Diöces gehörig**, presbyter, Interpr. Cod. Theod. 6, 2, 23.

dĭoecēsis, ĕos u. is, Acc. im, *f.* (*διοίκησις*), I) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geschlagen war u. zugleich von demselben Landvogte regiert wurde, ein **District**, Cic. ad fam. 3, 8, 4. — II) unter den Kaisern, der Inbegriff mehrerer Provinzen, die Einem Landvogte gehorchen, die **Diöces**, Amm. 17, 7. §. 6. Orelli inscr. 2351 (wo Genit. dioceseos = dioeceseos). — III) die geistliche **Diöces**, a) der **Kirchsprengel**, Sidon. ep. 7, 6. — b) die **Parochie** od. **Pfarre**, Sidon. ep. 9, 16.

dĭoecētēs, ae, *m.* (*διοικητής*), der **Verwalter der königlichen Einkünfte, der Finanzdirector**, Cic. Rab. post. 8, 22 u. a.

Dĭŏgĕnēs, is, Acc. em u. en, *m.* (*Διογένης*), I) D. Apolloniates, ein berühmter ionischer Philosoph, Cic. de nat. deor. 1, 12, 29. — II) der bekannte cynische Philosoph aus Sinope, Cic. Tusc. 1, 43, 104; 5, 32, 92. Val. Max. 4, 3. ext. 4 (wo Acc. -en). — III) ein Stoiker, Lehrer des Carneades u. Lälius, Cic. de div. 1, 3, 6 u. a. — IV) ein Freund des M. Cälius Rufus, Cic. ad fam. 2, 12, 2. Cael. b. Cic. ad fam. 8, 8, 10 (wo Acc. -em).

dĭogmītae, ārum, *m.* (**διωγμῖται* v. *διωγμός*, die Verfolgung), eine Art leicht bewaffneter Grenzsoldaten zur Verfolgung der Räuber, Amm. u. Capitol.

Dĭŏmēdēs, is, *m.* (*Διομήδης*), I) Sohn des Tydeus, Fürsten von Calydon, Nachfolger des Adrastus in Argos, Mitkämpfer vor Troja, wendete sich nach seiner Rückkehr nach Apulien, wo er die Stadt *Arpi* erbaute, Ov. met. 13, 100 *sqq.* Virg. Aen. 1, 752. Hor. sat. 1, 5, 92. Justin. 20, 1, 10: dah. Diomedis urbs = Arpi, Virg. Aen. 8, 9: Diomedis campus, in Apulien bei Cannä am Flusse Aufidus, Liv. 25, 12, 7. – Dav. **Dĭŏmēdēus** (bei Mela u. Plin. Dĭŏmēdĭus), a, um (*Διομήδειος*), **diomedëisch, des Diomedes**, ensis, Ov. – insula od. insulae, Insel od. Inselgruppe an der Küste von Apulien, j. (nach Mannert's Geogr. der Gr. u. Röm. Bd. 9. Abth. 2. S. 25) *St. Domenico, St. Nicola* u. *Caprara*, Mela 2, 7, 13. Pl. 3, 26 (30), 151; vgl. 10, 44 (61), 127. – furtum, Stat., od. ausa, Claud., der Raub des troischen Palladiums: agri, ätolische, Mart.: arces, die von Diomedes in Italien gegründeten Städte, Stat. — II) König der Bistonen in Thracien, der die Gefangenen seinen Pferden vorwarf, Diomedis equi, Lucr. 5, 29; vgl. Serv. Virg. Aen. 1, 752; 8, 300. – Dav. **Dĭŏmēdēus**, a, um (*Διομήδειος*), **diomedëisch, des Diomedes**, equi, Claud. u. A.

Dĭōnē, ēs, *f.* u. **Dĭōna**, ae, *f.* (*Διώνη*), I) eine Titanin, Tochter des Oceanus u. der Tethys od. (nach Andern) des Aether u. der Gäa, Mutter der (dritten) Venus, Cic. de nat. deor. 3, 23, 59. Claud. rapt. Pros. 3, 433. Hygin. fab. prooem. p. 3 *ed. Muncker.* — II) appellat. = die **Venus** selbst, Ov. am. 1, 14, 33 u. a. – Dav. **Dĭōnaeus**, a, um (*Διωναῖος*), **zur Dione (Venus) gehörig, dionëisch**, mater, d. i. Venus, Virg.: Caesar (als Nachkomme des Aeneas, des Sohnes der Venus), Virg.: antrum, der Venus heilig, Hor.: ebenso columba, Stat.

dĭōnȳmus, a, um (*διώνυμος*), **doppelnamig**, Prisc. vol. 1. p. 61 *ed. Hertz.* (580 P. falsch dyonyma).

Dĭŏnȳsēus, -ĭăcus, s. Dionysus.

dĭŏnȳsĭăs, ădis, *f.* (*διονυσιάς*), ein Edelstein, welcher gegen Trunkenheit schützen sollte, Pl. 37, 10 (57), 157.

1. **Dĭŏnȳsĭus**, a, um, s. Dionysus.

2. **Dĭŏnȳsĭus**, ĭi, *m.* (*Διονύσιος*), Name berühmter Griechen, I) als Herscher: A) D. der Aeltere, Tyrann von Syracus (reg. 406—367 v. Chr.), Cic. de nat. deor. 3, 33, 81: D. superior, Cic. off. 2, 7, 25: D. prior, Nep. Dion. 1, 1. — B) dessen Sohn u. Nachfolger (reg. 367—356 v. Chr.), Nep. Dion. 2 *sqq.* Cic. Tusc. 3, 12, 27. Val. Max. 6, 9. ext. 6. — II) als Gelehrte: A) D. Heracleotes, Schüler des Zeno aus Citium, anfangs Stoiker, später Epicureer, Cic. fin. 5, 31, 94; Tusc. 2, 11, 26. — B) Cassius Dionysius aus Utica, um 50—60 v. Chr., Uebersetzer des vom Carthaginienser Mago verfaßten Werkes über den Ackerbau, Varr. r. r. 1, 1, 10. Col. 1, 1, 10. — C) D. Magnes, ein asiatischer Redner, Zeitgenosse des Cicero, Cic. Brut. 91, 316. — D) ein Freigelassener des Atticus, Cic. ad Att. 4, 86, 1; 4, 11, 2 u. 13, 1. — E) ein literarisch gebildeter Sklav des Cicero, Cic. ad fam. 5, 3, 3 u. 9 u. a.

Dĭŏnȳsus (-ŏs), i, *m.* (*Διόνυσος*), der Gott Dionysus, d. i. **Bacchus** (s. Bacchus), Plaut. Stich. 5, 2, 13 (661). Cic. de nat. deor. 3, 21, 53 u. 23, 58. Auson. epigr. 30, 4. – Dav.: A) **Dĭŏnȳsĭus**, a, um (*Διονύσιος*), **dionysisch, bacchisch**, substv., Dionysia, orum, *n.* das **Dionysus-, Bacchusfest**, Plaut. u. Ter. — B) **Dĭŏnȳsēus**, a, um, **dionysisch, bacchisch**, Sil. 3, 393. — C) **Dĭŏnȳsĭăcus**, a, um (*Διονυσιακός*), **zum Dionysus gehörig, dionysisch**, ludi (= *Liberalia*), Auson. ecl. de feriis Rom. 29.

dĭŏpĕtēs, is, *f.* (διοπετής, vom Juppiter d. i. vom Himmel gefallen), mit u. ohne rana, eine Art **Frösche, Regenfrosch,** Pl. 32, 7 (24), 70.

Dĭŏphănēs, is, *m.* (Διοφάνης), aus Nicäa in Bithynien (dah. Nicaeensis), ein Schriftst. über den Landbau, Varr. r. r. 1, 1, 8; 1, 9, 6, Epitomator des vom Cassius Dionysius übersetzten Werkes des Carthaginiensers Mago über den Ackerbau, Varr. r. r. 1, 1, 10. Col. 1, 1, 10.

dioptra, ae, *f.* (δίοπτρα), ein optisches Werkzeug mit Visiren, die **Diopter,** bes. zum Höhenmessen u. Nivelliren, Vitr. 8, 5 (6) *in.*, od. den Sonnenschatten zu finden, Pl. 2, 69 (69), 176.

dĭōryx, rȳgis, *f.* (διῶρυξ), ein **Durchstich** = ein **Canal,** Mela 3, 8, 7.

Dĭŏs balanŏs od. **-us,** i, *m.* (Διὸς βάλανος, eig. = Jovis glans, zsgzg. juglans, s. Cloat. Ver. b. Macr. sat. 2, 14. §. 4), eine Art eßbarer Kastanien, vermuthlich die **Marone,** Pl. 15, 23 (25), 93.

dĭospneuma, mătis, *n.* (Διὸς πνεῦμα), eine Art **Rosmarin,** Apul. herb. 80.

dĭōta, ae, *f.* (διώτη), ein zweihenkeliges Weingefäß, ein **Henkelkrug,** Hor. carm. 1, 9, 8.

Dĭŏvis (Dĭjŏvis), is, *m.* (nach G. F. Grotefend [Rudim. L. Umbr. 3. §. 25] umbrische Grundform v. Jovis = Juppiter), altitalischer (umbrischer) Name des Juppiter, Varr. LL. 5, 10. §. 66. Gell. 5, 12. §. 1 u. 6. Vgl. Vediovis unter Vejovis.

Dĭphĭlus, i, *m.* (Δίφιλος), I) ein berühmter griech. Komödiendichter aus Sinope, Zeitgenosse des Menander u. Philemon, nachgeahmt vom Plautus, Plaut. Cas. prol. 32 u. a. Ter. adelph. prol. 6. Vell. 1, 16, 3. — II) ein Architekt in Rom, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 1. §. 1; 3, 9, 7. Vitr. 7. praef. §. 14. — III) Schreiber u. Vorleser des Crassus, Cic. de or. 1, 30, 136.

diphrȳgĕs, is, *n.* (διφρυγές, τὸ), **Ofenbruch,** eine Art des Kupfersteins, Cels. u. A. Vgl. Scheller zu seiner Uebersetzung des Celsus Bd. 2. S. 17. Anm. 63 u. S. 18. Anm. 67.

diphthongŏs, i, *f.* (δίφθογγος), ein **Doppellauter, Diphthong,** Prisc. 561 P. Mart. Cap. 3. §. 277.

diphyēs, is (διφυής), **von doppelter Natur, -Gestalt,** pes (Versfuß), Diom. 478 P. – subst., ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (57), 157.

diplăsiasmus, i, *m.* (διπλασιασμός), die **Verdoppelung** eines Buchstaben (zB. relligio st. religio etc.), Gramm.

diplinthius, a, um (διπλίνθιος), **zwei Ziegel dick,** paries, Vitr. 2, 8, 17.

diplŏïs, plŏïdis, *f.* (διπλοΐς), *sc.* vestis, ein Kleid, das doppelt um den Leib geschlagen wird, ein **Umwurf, Carbonari,** Sulp. Sev. chron. 1, 35, 7. Acron Hor. ep. 1, 17, 25.

diplōma, mătis, *n.* (δίπλωμα), I) ein **Staats-Empfehlungsschreiben** für die nach der Provinz Reisenden, Cic. ad fam. 6, 12, 3 u. a. — II) zur Kaiserzt. ein von dem höchsten Magistrate ausgefertigtes Schreiben, durch welches einem dieser od. jener Vortheil zu Statten kommt, ein **Diplom,** Suet. u. A. (vgl. Bremi zu Suet. Aug. 50).

diplōmārius, ii, *m.* (diploma), der **Austräger der kaiserl. Diplome,** Orelli inscr. 2917.

dĭpŏdĭa, ae, *f.* (διποδία), die Verbindung zweier (zweisilbiger) Versfüße zu einem Versgliede, die **Dipodie,** Diom. 501 P. Mar. Vict. 2574 P.: jambica, Diom. p. 505 P.

dĭpondĭus, dĭpondĭārĭus, s. dupond...

dipsăcŏs, i, *f.* (δίψακος), eine Pflanze, **Kardendistel** (*Dipsacus fullonum*, L.), Pl. 27, 9 (47), 71.

dipsăs, ădis, *f.* (διψάς, durstig), eine giftige Schlange, deren Biß heftigen Durst verursacht (nach Schneider *Coluber Vipera*, L.), Pl. u. A.

diptĕrŏs, ŏn (δίπτερος), **doppelflügelig,** d. aedes, zwei Reihen Säulen tragend, Vitr. 3, 1, 10 (3, 2, 1).

diptōtŏs, ŏn (δίπτωτος), **mit doppelten Casusendungen,** forma, Gramm. – subst., diptōta, orum, *n.* Nomina mit nur zwei Casus, Gramm.

diptȳchum (auch dypticum geschr.), i, *n.* (δίπτυχος, doppelt zusammengelegt), I) die **Doppelschale** der Auster, Ambros. hexaëm. 5, 8. — II) als Schriftwerk: A) eine **Schreibtafel aus zwei Blättern,** mit dergl. die Consuln, Prätoren zc. zur Kaiserzt. am Tage ihres Amtsantritts ihre Freunde begrüßten, Cod. Theod. u. Symm. — B) in der ersten Kirche, ein **Verzeichniß,** episcoporum, mortuorum, Eccl.

Dĭpȳlŏn, i, *n.* (Δίπυλον), das **Doppelthor,** anderer Name des thriasischen Thores (αἱ Θριάσιαι πύλαι) in Athen (Plutarch. Pericl. p. 368), Cic. fin. 5, 1, 1. Liv. 31, 24, 9.

dĭpȳrŏs, ŏn (δίπυρος), **zweimal im Feuer gewesen, -gebrannt,** Mart. 4, 47, 2.

dīrae, s. dirus.

dīrāro, s. disraro.

Dircē, ēs, *f.* u. **Dirca,** ae *f.* (Δίρκη), I) die Gemahlin des Lycus, Königs in Theben: wurde vom Amphion u. Zethus wegen der an ihrer Mutter Antiopa verübten Grausamkeit an einen Stier gebunden herumgeschleift, u. dann in die von ihr benannte Quelle geworfen od. (nach der Sage) verwandelt, Plaut. Pseud. 1, 2, 65 (199, wo Acc. -am). Prop. 3, 15, 13; vgl. Hygin. fab. 7 u. 8. — II) die Quelle **Dirce** nordwestl. von Theben in Böotien, Pl. 4, 7 (12), 25. Stat. Theb. 1, 38 (wegen Ov. met. 2, 239 s. Amymone a. E.): dah. meton. für **Böotien,** Stat. Theb. 2, 322. – Dav. **Dircaeus,** a, um (Διρκαῖος), **dircäisch,** poet. = **thebanisch** od. **böotisch,** Amphion, Virg.: cygnus, Pindar, Hor.: heros, Polynices, Stat.: catervae dente Dircaeo satae, die aus den vom Cadmus gesäeten Drachenzähnen entstandenen Menschen, Sen. poët.

Dircenna, ae, *f.* eine Quelle in Hispanien, in der Nähe von Bilbilis, Mart. 1, 50, 17.

dirciŏn, ii, *n.* die auch Apollinaris herba gen. Pflanze, eine Art des solanum, Apul. herb. 23.

dīrectārius, ii, *m.* (διά u. ῥήγνυμι), der **Einbrecher in fremde Wohnungen,** eine Art der Eigenthumsverbrecher, Ulp. dig. 47, 11, 7 u. Gloss. Vgl. *Osann* Glossarii Lat. specimen (Gissae 1826) p. 11 *sqq.*

dīrectē, *Adv.* m. *Compar.* (directus), **gerade, in gerader Richtung,** I) horizontal, directius gubernare, Cic. Ac. 2, 20, 66. – übtr., **geradezu,** d. dicere (Ggstz. quasi sursum versum retroque), Cic. part. or. 7, 24. — II) perpendiculär, dir. ad perpendiculum, Caes. b. G. 4, 17, 4.

dīrectiangŭlus, a, um (directus u. angulus), **rechtwinkelig,** Mart. Cap. 6. §. 712.

dīrectilīnĕus, a, um (directus u. linea), **geradlinig,** Mart. Cap. 6. §. 711.

dīrectim, *Adv.* (directus), **gerade,** Macr. u. Apul.: **geradezu,** Apul. u. Mart. Cap.

dīrectio, ōnis, *f.* (dirigo), das **Geraderichten,** I) eig.: A) *t. t.* der Bauf., der **ebene Abputz** (mit feinem Kalkmörtel zc.), Vitr. 7, 3, 5 u. 6. — B) die **gerade, ebene Lage, -Richtung, -Linie,** Vitr. 7, 1, 4. Apul. de mundo c. 1. — II) übtr., die **Hinneigung,** rationis ad veritatem, Quint. 3, 6, 30.

dīrecto, s. directus.

dīrectōrium, i, *n.* (dirigo), der **vorgeschriebene Weg,** die **vorgeschriebene Route,** Cod. Theod. 14, 15, 3. §. 1.

dīrectūra, ae, *f.* (dirigo), in der Bauk., der ebene Abputz (mit Mörtel), Vitr. 7, 3, 5.

dīrectus, a, um, *PAdj.* (v. dirigo), gerade gerichtet, I) in gerader-, horizontaler Richtung laufend (Ggſtz. tranversus, obliquus), a) eig.: trabes, Caes.: paries (in einem rechten Winkel schneidend), Cic.: ordo, Cic.: iter, Cic.: via (auch bildl.), Cic.: capillus, schlichtes Haar, Vitr. – per directum, Pl., in directum, Sen., in directo, Varr., in gerader Richtung. — b) übtr., gerade, ohne Umschweife, verba, schlichte Worte, Cic.: contio, directe Rede (wenn Einer redend eingeführt wird, Ggſtz. obliqua), Justin.: ratio, gerade durchgehend, sich und Andern nichts vergebend, streng, Cic.: ebenso homo, Cic. – *Adv.* dīrectō, a) in gerader Richtung, direct, Cic. — b) geradezu, unbedingt, direct, Cic. u. Liv. — II) gerade abwärts laufend, in perpendiculärer Richtung laufend, senkrecht, crates, Caes.: latera, Caes.: locus, Caes.: jugum, Mela: cornu, Caes.: directa in humum cornua, Mela: (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est, rings steilrecht abgeschnitten, Cic. – ☞ In Hdschrn. u. neueren Ausgg. auch derectus geschr., s. Oudend. u. Schneider zu Caes. b. G. 4, 17, 4 *not. cr.* Müller zu Varr. LL. 10, 2. §. 22. Drak. zu Liv. 22, 47, 2. Lachm. zu Lucr. 4, 609.

dīremptio, ōnis, *f.* (dirimo), die Trennung, Val. Max. 4, 7 *in.*

dīremptŭs, ūs, *m.* (dirimo), die Trennung, Cic. Tusc. 1, 29, 71.

dīreptio, ōnis, *f.* (diripio), die Plünderung, urbis, Cic.: bonorum direptio, tectorum excisio, depopulatio praediorum, Cic.: direptiones sociarum urbium, Liv. – auch der Raub, aurei velleris, Amm. 22, 8, 15.]Phil. 3, 11, 27 u. a.

dīreptŏr, ōris, *m.* (diripio), der Plünderer, Cic.

dīreptŭs, Dat. ŭi, *m.* (diripio), das Plündern, praedonibus direptui esse, Spart. Sever. 19, 6.

dĭrĭbĕo, bŭi, ēre (ſtatt dis-hibeo *i. e.* habeo), auseinandertheilen, I) der Reihe nach vertheilen, austheilen, gentes et regna, Pl. 36, 15 (24), 118. — II) die in die Loostöpfe geworfenen Stimmtäfelchen bei den Comitien od. bei Gerichten sondern, tabellas, Cic. ad Qu. fr. 3, 4, 1 u. Pis. 40, 96 *ed. Halm.*: suffragia, Varr. r. r. 3, 2, 1; vgl. (abſol.) 3, 5, 18: sententias, Val. Max. 9, 12, 7. Vgl. *Wunderi* Var. lectt. e cod. Erfurt. enot. etc. p. CXXIV—CXXVI.

dĭrĭbĭtio, ōnis, *f.* (diribeo), die Sonderung der Stimmtäfelchen, Cic. Planc. 6, 14. Symm. laud. in patres 3.

dĭrĭbĭtŏr, ōris, *m.* (diribeo), der Auseinandertheiler, d. i. I) der Vorleger, Vorschneider bei Tische (ein Sklav, der die Speisen kunstgemäß vertheilte, so daß jeder Gast seine gehörige Portion erhielt), Apul. met. 2, 19. — II) der Sonderer der Stimmtäfelchen in den Comitien od. bei Gerichten, Cic. Pis. 15, 36; post red. in sen. 11, 28. — III) übh. der Vertheiler, Amm. 18, 5, 6.

dĭrĭbĭtōrĭum, ĭi, *n.* (diribeo), ein großes Gebäude in der neunten Region Roms, wo urſpr. die Stimmtäfelchen bei Comitien gesondert, später Geldgeschenke u. Fleisch unter das Volk, auch die Löhnung der Soldaten ausgetheilt wurden, Pl. 16, 40 (76), 201. Suet. Cl. 18.

dīrĭgo, rexi, rectum, ĕre (dis u. rego), etw. in allen seinen Theilen gerade richten, gerade machen, die Richtung, die etwas nehmen soll, bestimmen u. dgl., I) eig.: a) übh.: caelum imum camerae arenā, mit feinem Mörtel gerade machen, eben abputzen, Vitr.: aciem, gerade aufstellen, richten, Liv.: (lituo) regiones (urbis), ihre Richtung bestimmen, Cic.: ebenso vicos (urbis), Liv.: fines, reguliren, Liv. – membrana plumbo directa, mit Blei(feder) liniirt, Catull. — b) mit Rücksicht auf den Zielpunkt = gerade irgendwohin richten, die Richtung nach einem Punkte hin geben, nach einem Punkte hinrichten, -lenken, directi in quincuncem ordines arborum, aufstellen, Cic. navem eo (dahin), hinsteuern, Nep.; vgl. cursum ad litora, Caes.: hastam in alqm, Ov.: tela in corpus, Virg.: tela od. spicula arcu, abschießen, Hor. u. Virg.: vulnera (verwundende Pfeile), Virg.: so e ripa vulnera, Tac.: sagittas tantā arte, ut etc., Suet.: affatus nullos alci, an Jmd. richten, ihm zusenden, Claud. – auch *intr.* die Richtung irgendwohin nehmen, in frontem, Front machen (von Schiffen), Liv.: per altum ad Nesida, Sen.: Mediam (nach M.), Auct. itin. Alex. M.: in caudam contento arcu, zielen, schießen, Manil.: planities hinc dirigens, sich ausdehnend, Auct. b. Hisp. — II) übtr.: a) übh.: vitam ad certam rationis normam, nach der festen Richtschnur der Vernunft sein Verhalten bestimmen, Cic.: honestate dirigenda utilitas est, Sittlichkeit muß die Richtschnur für das, was nützlich ist, seyn, Cic.: utilitate putat officium dirigi magis, quam humanitate, bestimmt die Pflicht mehr nach dem Vortheile, als nach den Forderungen der Menschenliebe, Cic.: nec sunt haec rhythmicorum ac musicorum acerrimā normā dirigenda, man muß nicht den strengen Maßstab der Rhythmik u. Musik anlegen, Cic. — b) mit Rücksicht auf den Zielpunkt = irgendwohin richten, lenken, ad ejus similitudinem artem et manum, Cic.: ad hanc opinionem puerum, Cic.: cogitationes ad alqd, Cic.: ne in maximis quidem rebus quidquam adhuc inveni firmius, quod tenerem aut quo judicium meum dirigerem, Cic.: intentionem totā mente in opus ipsum d., Quint. – *intr.*, divinatio fallit fortasse nonnumquam, sed tamen ad veritatem saepissime dirigit, führt zur Wahrheit, Cic. de div. 1, 14, 25. – ☞ In guten Hdschrn. u. in Ausgg. auch derigo geschr., s. Müller zu Varr. LL. 10, 2. §. 22. Weißenb. zu Liv. 21, 19, 1 u. 47, 8; 22, 19, 11. Drak. zu Liv. 22, 47, 2. Lachm. zu Lucr. 4, 609. – Syncop. Perf. direxti, Virg. Aen. 6, 57.

dĭrĭmo, ēmi, emptum, ĕre (ſtatt dis-imo *i. e.* emo, von einander nehmen, dah.) trennen, absondern, unterbrechen, I) eig.: acies, Liv.: corpus, Cic.: castra, Liv.: urbs flumine dirempta, Liv.: oppida unius diei itinere dirimuntur, Pl. ep. – Statt d. tabellas, suffragia liest man jetzt diribere tabellas, suffragia, s. diribeo *no.* II. — II) übtr., eine Handlung, einen Zustand unterbrechen, aufheben, vereiteln, scheitern machen, im Passiv = scheitern, rem, Cic.: tempus, machen, daß etwas auf eine andere Zeit verschoben wird, Cic.: solemnia ludorum, Liv.: certamen, Liv.: proelium, Caes.: controversiam, Cic.: colloquium, Caes.: concilium, auspicium, Liv.: iras, Liv. – ☞ Perf. auch dirempsi nach Charis. 220 P.

dĭrĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (dis u. rapio), I) von einander reißen, in Stücken reißen, zerreißen, A) im Allg.: Pentheum, Plaut.: Hippolytum, Ov. — B) insbes., zerstören, verheeren, plündern, domum, Cic.: patriam, Cic.: patrimonium, Cic.: socios, Cic. – als milit. *t. t.*, impedimenta, Caes.: urbes, Liv.: castra hostiliter, Liv.: Eburones, Cic.: Lusitanos, Nep. — II) hin u. her reißen, A) im Allg.: distrahor, diripior, Plaut. cist. 2, 1, 5 (207). — B) insbes., sich um etwas od. Jmd. reißen, talos, Quint.: alqm, Sen. u. A. — III) losreißen, herabreißen, los-, herabzerren, ex capite regni insigne, Curt. 7, 5 (22), 24: ferrum a latere, Tac. ann. 1, 35: arma militibus sine caede direpta, Hor. carm. 3, 5, 21 *ed. Stallb.* (*al.* derepta).

dīrĭtās, ātis, *f.* (dirus), I) das **Grausige, Grauenvolle**, ominis, Gell.: diei, Suet. – dah. das grausige **Unheil**, das **Schreckliche**, was einem zustößt, die grausige **Gefahr** (vgl. *δεινόν*), si qua diritas invecta foret, Cic. poët. — II) v. Personen u. deren Charakter, die **grausige Härte, Schrecklichkeit, Grausamkeit**, Cic.: morum, Suet.

dīrumpo (dis-rumpo), rūpi, ruptum, ĕre, **zerreißen, zerschmettern**, I) eig.: tenuissimam quamque partem (nubis) dividere atque d., Cic.: paedagogo tabulā caput, Plaut.: imagines, zerschlagen, Tac.: (homo) diruptus, einen Bruch habend (gebrechlich), Cic. – medial, dirumpi = **zerreißen, auseinanderreißen, bersten**, repente putris et vetus funis disrumpitur, Apul.: dirupta corrigia, Varr. fr.: dirupto solo, Sen.: disruptis januis, Vopisc. — II) übtr.: a) m. persönl. Objj.: dirupi me paene in judicio Galli Caninii, ich habe mir fast (als Redner) die Lunge gesprengt, mich beinahe heißer geschrieen, Cic. ad fam. 7, 1, 4. – u. medial, dirumpi = vor Verdruß, Unwillen, Aerger, Neid **zerplatzen, zerbersten, bersten mögen, sich zerärgern, sich fast zu Tode ärgern**, dirumpi plausu alcjs (vor Aerger über den Beifall Jmds.), Cic.: dirumpi dolore (vor Aerger), Cic.: ebenso stomacho, Sen.: u. absol., disrumpor, Ter.: dirumpuntur ii, qui etc., Cic. – selten vor Lachen, nemo, qui non risu dirumperetur, vor L. hätte bersten mögen, sich hätte todt lachen mögen, Apul. met. 3, 2. — b) m. abstr. Objj., **zerreißen** = gewaltsam **abbrechen**, amicitiam, Cic.: societatem, Cic.

dīrŭo, dīrŭi, dīrŭtum, ĕre (dis u. ruo), **von einander reißen, einreißen, zerstören**, I) eig.: nova diruunt, alia aedificant, Sall.: dir. aedificium, Liv.: alcjs domum, Cic.: urbem, Cic.: Megara vi capta dir. ac diripere, Liv.: muros, muros urbis, Nep. u. Liv.: agmina, auseinander treiben, zersprengen, Hor. — II) übtr.: aere dirui (v. Soldaten), Abzug an seiner Löhnung leiden, Varr. fr. u. Pl.: alqm aere dirutum facere, Jmdm. an seiner Löhnung einen Abzug machen, Auson. – im bittern Spott übtr., in quibus (castris) quum frequens esset, tamen aere dirutus est, ausgezogen worden (am Spieltisch), Cic.: homo diruptus dirutusque Qu. Coelius, gebrechlich u. bankbrüchig (bankerott), Cic.

dīruptĭo, ōnis, *f.* (dirumpo), das **Zerreißen, Bersten**, Sen. nat. quaest. 2, 15.

dīrus, a, um (verwandt mit *δεινός* v. *δείδω*), **grausig, grauenhaft, grausen-, grauenvoll, unheilvoll**, I) als *t. t.* der Religionsspr., v. ominösen Vorfällen etc., omen, Ov.: alites, Pl.: aves, Tac.: cometae, Virg.: tempus, Poëta b. Cic. – subst., dirae, arum, *f.* **unglückliche Anzeichen**, inter diras haberi, Pl.: obnunciatio dirarum, Cic.: u. so auch dira, orum, *n.*, Cic. legg. 2, 8, 21. Cic. de div. 1, 16, 28 (29). — II) übtr., **grauenvoll, gräßlich, schrecklich**, a) v. Lebl.: exsecratio, Virg.: detestatio, Hor.: preces, Verwünschungen, Tac.: religio loci, ehrfurchtsvolles Grauen erregende Heiligkeit, Virg.: nefas, Virg.: facies, Ov.: venena, Hor.: odor, Pl.: funus, zur Schande gereichend, Virg. – poet., wie *δεινός* mit folg. Infinit., dira portas conquassare trabs, Sil. 4, 284. – subst., dirae, arum, *f.* **Verwünschungen**, diris agam vos, Hor.: contingere funebribus diris signa tela arma hostium, mit Vernichtung drohenden V. berühren = durch Fluchformeln der Vernichtung anheimgeben, Liv.: compositas meditatasque diras imprecari, Tac. – u. so auch dira, orum, *n.*, zB. dira alci precari, Verwünschungen gegen Jmd. ausstoßen, Tibull. 2, 6, 17. — b) v. leb. Wesen, **grausig, gräßlich, schrecklich, grausam, unheilvoll**, dea, Circe, Ov.: Hannibal, Hor.: hydra, Hor.: serpens, Ov. – subst., personif., Dirae, ārum, *f.* = Furiae, die **Rachegöttinnen**, Virg. Aen. 4, 473 u. 610.

1. **dĭs**, *Praeposit. insepar.*, steht unverändert vor c, p, t, j u. allen Vocalen. Doch findet man neben disjungo auch Formen wie dijudico. In dirimo (statt disemo) geht s über in r. Vor d, g, l, m, n, r, v fällt s weg, vgl. diduco, digere, dilato, dimico, diruo, divello. Vor f assimilirt sich s. Folgt auf dis ein mit s u. einem andern Consonanten anlautendes Wort, so fällt das eine s weg, wie disto, distinguo; aber vor einem bloßen s bleibt dis unverändert, wie disseco. – Der Bedeutung nach bezeichnet dis (verwandt mit *διά* = in diversas partes) **auseinander**, wie unser **zer** ... od. **ver** ..., eine Trennung, Unterbrechung, od. deutet das Entgegengesetzte des *simplex* an.

2. **dīs**, dītis, *m.* u. *f.*, **dītĕ**, is, *n.*, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (zsgzg. aus ditis), **reich** (Ggstz. pauper), *α*) absol.: dis quidem esses, Ter.: dis hostis, Liv.: in diti domo, Liv.: dite solum, Val. Fl.: dum ne te sit ditior alter, Hor.: apud Helvetios longe nobilissimus et ditissimus fuit Orgetorix, Caes. — *β*) m. *Genit.*: dis ovium, Sil.: ditissimus agri, Virg. — *γ*) m. *Abl.*: delubra ditia donis, Ov.: regio auro ditissima, Justin.

3. **Dīs**, Dītis, *m.*, seltnere Nbf. **Dītis**, is, *m.* (nach G. F. Grotefend = 2. dis, als Uebersetzung von *Πλούτων*), **Pluto**, der Juppiter der Unterwelt (Juppiter Stygius [*Ζεὺς καταχθόνιος*], Ov. fast. 5, 448): Dis pater, Varr. LL. 5, 10. §. 66. Cic. de nat. deor. 2, 26, 66. Tac. hist. 4, 84. Suet. Oth. 8: Ditis pater, Petr. 126. v. 76. Apul. met. 6, 18: bl. Ditis, Quint. 1, 6, 34: janua Ditis, Virg. Aen. 6, 127: domos Ditis, Virg. Aen. 5, 731: domina Ditis, Proserpina, Virg. Aen. 6, 397. – vom Cäsar identificirt mit dem Gott der Nacht bei den Kelten, von dem die Gallier abstammen, Dis pater, Caes. b. G. 6, 18, 1.

dis-calceātus (dis-calciātus), a, um, **entschuht, unbeschuht**, Suet. Ner. 51.

dis-căpēdĭno, āvi, āre, **auseinanderhalten**, manus, Apul. flor. 1. *no.* 3. p. 11 *ed. Oud.*

dis-căvĕo, ēre, **sich sehr hüten**, malo, vor etc., Plaut. Men. 2, 1, 24 (249).

dis-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) **auseinandergehen, sich trennen, sich theilen**, in duas partes, Sall.: inter se, Nep.: in manipulos, Tac. – v. Lebl., discedit terra, Cic.: caelum discedit, d. i. trennt sich, öffnet sich, Cic. de div. 1, 43 u. 44: dah. er heitert sich auf, Virg. Aen. 9, 20. – übtr., logisch **zerfallen**, in duo genera, Quint.: in tres partes, Quint. — II) **fort-, weg-, abgehen, sich entfernen**, A) eig.: 1) im Allg.: ab hero, Plaut.: a Caesare, Caes.: de foro, Cic.: de convivio, Cic.: e Gallia, Cic.: e patria, Ov.: e medio, sich verbergen, verstecken, Suet.: m. bl. *Abl.*, finibus, templo, Ov.: Capuā, Cic. – *impers.*, a contione disceditur, Caes.: absol., Caes. – v. Lebl., calx ab arena discedit, löst sich ab, Vitr.: ebenso squamae ex summa cute discedunt, Cels.: quartana ab alqo discedit, weicht, Cic.: sol discedens, die scheidende, Hor. – mit Angabe wohin? = wohin **gehen, sich begeben**, cubitum (zu Bette), Cic.: in silvas, ex fuga in civitates, Caes.: ad urbem, Virg.: ex castris domum, Caes.: domos suas, Nep. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*: *α*) = von wo **abgehen, abziehen, abmarschiren**, a Brundisio, Caes.: ex hibernis, Caes.: Tarracone, Caes.: absol., dispersi discedant, Caes. – ab signis, die Schlachtordnung verlassen, Caes.: ab armis, die Waffen niederlegen, Caes.: a bello, sich vom Kriegsschauplatze entfernen, Caes. — *β*) = aus einem Kampfe irgendwie (als Sieger, besiegt etc.)

abziehen, wegkommen, davonkommen, superior discedit, Caes. u. (vor Gericht, Ggstz. inferior est in agendo) Cic.: victor discedit, Amm.: maximarum gentium victor discedit, Caes.: inferior discedit (vor Gericht), Cic.: victus discedit, Sall.: graviter vulneratus discedit, Sall.: aequo Marte cum Volscis, der Kampf mit den Volskern blieb unentschieden, Liv.: sine detrimento, Caes.: infectā re, Caes., od. infectis rebus, Nep. – dah. übh. irgendwie (als Sieger vor Gericht, unbestraft rc.) davongehen, weg-, davonkommen, superior discedit, bleibt Sieger, Cic.: liberatus discedit, wird freigesprochen, Nep.: consulum judicio probatus discessit, trat mit dem Beifall der C. ab, Cic.: alcjs injuria impunita discedit, bleibt ungestraft, Cic.: pulchre et probe et praeter spem, ganz schön u. gut weggekommen, Ter.: turpissime, mit Schimpf u. Schande abziehen müssen, Cic. — b) sich feindl. von Jmd. scheiden, sich trennen, Jmd. verlassen, von ihm abfallen, uxor a Dolabella discessit, Cael. in Cic. ep.: ab amicis, die Fr. aufgeben, Cic.: ab alqo duce (v. Soldaten rc.), Caes. u. Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 24, 45, 2). — B) übtr.: 1) im Allg.: ex vita tamquam ex hospitio, scheiden, Cic.: u. so a vita, Cic. – a re, von der Sache, vom Thema abgehen (v. Redner), Cic. – übtr., v. Lebl., schwinden, numquam ex animo meo discedit illius viri memoria, Cic.: hostibus spes potiundi oppidi discessit, Caes. — 2) insbes.: a) von etwas, von seiner Pflicht, von seinem Charakter rc. abgehen, abweichen, etw. aufgeben, ab officio, Cic.: a consuetudine, Cic.: a voluptate, Cic.: a constantia atque a mente atque a se discessit, ihn verließ Besonnenheit und Muth, und er gerieth außer sich, Cic.: a gloria sperata, Cic. — b) als public. *t. t.*, v. Senat, in alqam sententiam d., einer Meinung beitreten, Liv.: u. das Gegentheil, in alia omnia d., ganz für das Gegentheil stimmen, ganz der Gegenmeinung seyn, Cic. – vgl. quo (= ad quod SC.) numquam ante discessum est, wozu man sonst nie geschritten ist, Caes. – viell. auch so hanc in opinionem discessi, ut etc., Cic. — c) d. ab alqo od. ab alqa re, von Jmd. od. etwas in der Beurtheilung abgehen, absehen = Jmd. od. etwas ausnehmen, quum a vobis discesserim, euch ausgenommen, Cic.: quum a fraterno amore discessi, Cic. – ☞ Syncop. Perf.-Form, discesti, Plaut. asin. 2, 1, 3 (215). – *Partic. Perf. Pass.*, custodibus discessis, Cael. fr. bei Prisc. 869.

discentĭa, ae, *f.* (disco), das Lernen, Tert. de anima 23 u. 24.

disceptātĭo, ōnis, *f.* (discepto), I) die Erörterung, Debatte, Discussion, Verhandlung, die angestellt wird, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen od. genauer zu bestimmen, cum quibus omnis fere nobis disceptatio contentioque est, Cic.: magna ibi non disceptatio modo, sed altercatio fuit, Liv.: m. *Genit.*, disc. verborum (mit W.), Liv.: juris, Cic. u. Quint.: judicationum, Quint.: disceptationes forenses judiciorum aut deliberationum, Cic. – meton. = die Streitfrage, der Streitpunkt, Cic. part. or. 30, 104. — II) die richterl. Entscheidung, der Ausspruch, Urtheilsspruch, praetoris, JCt.: de quibus ambigebatur rebus, disceptationem ab rege ad Romanos revocabant, Liv.: nec eodem sono publica judicia et arbitrorum disceptationes aguntur, Quint.

disceptātŏr, ōris, *m.* (discepto), der die Beweisgründe einer Streitsache erörtert u. prüft, um sie zu entscheiden, u. insofern der Schiedsrichter, Cic. u. A.: domesticus (Ggstz. judex), Cic.: privatus disc. aut arbiter litis, Cic.: disc. juris, Cic.: agrorum, Tac.: eodem anno *inter* populum Carthaginiensem et regem Masinissam in re praesenti disceptatores Romani *de* agro fuerunt, Liv.

disceptātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu disceptator), die Prüferin, Entscheiderin, Cic. Ac. 2, 28, 91. Lampr. Commod. 5, 4.

discepto, āvi, ātum, āre (dis u. capto), eig. die Beweisgründe einer Streitsache erörtern u. prüfen, um darüber entscheiden zu können, dah. I) als Richter eine Streitsache untersuchen, ins Reine bringen, gutachtlich entscheiden, in einer Sache den Schiedsrichter machen, controversias, Cic.: inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti, Liv.: inter amicos, Pl. ep.: ipso exercitu disceptante, Liv. — II) v. streitenden Parteien, über eine Streitsache verhandeln, debattiren, sie zur Entscheidung bringen, um sich wo möglich gütlich zu vergleichen, verbis de jure, Liv.: de controversiis apud se (*sc.* Caesarem) potius, quam inter se armis, Caes.: de jure publico armis, Cic.: Abl. absol., multum invicem disceptato, nachdem viel hin u. her gestritten worden war, Tac. ann. 15, 14. – übtr., in uno proelio omnis fortuna rei publicae disceptat, beruht die Entscheidung, Cic. ad fam. 10, 10 *in.*

discernentĕr, *Adv.* (discerno), mit Unterschied, Cael. Aur. chron. 1, 4, 81.

discernĭbĭlis, e (discerno), was zu unterscheiden ist, Augustin. enchir. 90.

discernĭcŭlum, i, *n.* (discerno), I) die Haarnadel, Lucil. sat. 30, 72. Varr. LL. 5, 29. §. 129. — II) der Unterschied, Gell. 17, 15, 4. Ambros. apol. David alt. 4, 26; exhort. virgin. 1, 3.

dis-cerno, crēvi, crētum, ĕre, absondern, trennen, I) eig.: qui (longurii) equas discernant, ne inter se pugnare possint, Varr.: multis lignum hoc a carnibus discernitur tunicis, Pl.: mons, qui fines eorum discerneret, abgrenzen, abmarken, Sall.; vgl. poet., ac litem ut discerneret arvis, v. Grenzstein, Virg.: duae urbes magno inter se maris terrarumque spatio discretae, Liv.: Gabinus ager ab reliquo discretus, Varr. LL.: Agrippina discreta velo, Tac.: separati epulis, discreti cubilibus, Tac.: discretae sedes piorum, abgesondert, abgelegen, Hor.: septem discretus in ostia Nilus, Ov. – v. polit. Trennung der Stände, omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, Liv. — II) übtr., unterscheiden, alba et atra d. non posse, Cic.: fas atque nefas exiguo fine libidinum, Hor. – ubi discerni stultus auditor et credulus ab religioso et sapienti judice possit, Cic.: suos, Caes. – m. folg. Relativsatz (s. Drak. zu Liv. 7, 9, 7), animus discernit, quid sit ejusdem generis, quid alterius, Cic.: neque sui judicii neque suarum esse virium discernere, utra pars justiorem habeat causam, Caes.: pecuniae an famae minus parceret, haud facile discerneres, Sall.: nec discernatur, jussu injussu imperatoris pugnent, Liv.

discerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (dis u. carpo), zerpflücken, zerstückeln, zerreißen, zertheilen, I) eig.: alqm, Cic.: membra gruis, Hor.: aurum in parvas parteis, Lucr. – v. den Winden rc., zerstreuen = vernichten, Catull. u. Virg. — II) übtr.: A) im Allg., in der Rede zerstückeln, qui quae complecti tota nequeunt, haec facilius divulsa et quasi discerpta contrectant, Cic.: quum res ea, quae proposita est, quasi in membra discerpitur, Cic. — B) insbes., herunterreißen, alqm dictis, Catull. 66, 73.

discerptĭo, ōnis, *f.* (discerpo), die Zerstückelung, Zerreißung, discerptiones eorum, Vulg. 4. Esdr. 12, 32. – übtr., disc. juris humani, Liv. 41, 24, 10 *ed. Madvig.* (Hertz dissaeptio, Weißenb. dissertio).

discessĭo, ōnis, *f.* (discedo), I) das Auseinander-

gehen, die Trennung, zweier Eheleute, Ter. Andr. 3, 3, 36 (568): populi in duas partes, Gell. 2, 12 *in.*: discessio plebei a patribus et aliae dissensiones, Sall. hist. fr. 1, 9 (10): stellarum et discessiones et coetus (Vereinigungen), Gell. 14, 1, 8. — II) das Fortgehen, ni tempus noctis jam propinquantis necessariae discessionis nos admoneret, an das Nachhausegehen, Macr. sat. 1, 5, 3. – Insbes., a) als milit. *t. t.* = der Abmarsch, Tac. ann. 1, 30. — b) als public. *t. t.*, das Abtreten der Senatoren auf die eine od. die andere Seite, das Abstimmen, senatus consultum facere per discessionem, nur durch A., ohne Discussion, Cic. u. A.: discessionem facere, abstimmen lassen, Cic.: fit d., es wird abgestimmt, Cic.: facta est d. in sententiam alcjs, Cic.

discessŭs, ūs, *m.* (discedo), I) das Auseinandergehen, die Trennung, Oeffnung, caeli, das Wetterleuchten, Cic. de div. 2, 28, 60. — II) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Trennung, v. Pers. auch die Abreise (Ggstz. reditus), subitus discessus et praeceps profectio, Cic.: disc. voluntarius, Cic.: omnis nobilitatis, Caes.: discessus ab omnibus, quae sunt bona in vita, Cic.: o praeclarum discessum e vita! Cic.: non longinquum inter nos digressum et discessum fore, Scheiden u. Meiden (beim Tode), Cic.: discessu mugire boves, Virg.: m. Ang. von wo? illius Alexandreā (von Al.) disc., Cic. – lebl. Subjj., solis accessus discessusque, Ov.: sub discessum aestus maritimi, Frontin. – insbes., a) als milit. *t. t.*, der Abmarsch, Abzug, Caes. u. A.: m. Ang. von wo? ab Dyrrhachio discessus exercituum, Cic. — b) euphem., die Entfernung = die Verbannung, Cic. legg. 2, 17, 42; de domo 32, 85.

discĕus, ĕi, *m.* (*δισκεύς*), der Scheibenstern, eine Art Kometen, Pl. 2, 25 (22), 89.

discĭdium, ĭi, *n.* (discindo), I) das Zerreißen, Bersten, nubis, Lucr.: humi, Solin. — II) die Trennung, A) eig., Lucr., Cic. u. A.: conjugis miserae, die Tr. von der G., Cic.: u. bes. von der Ehescheidung, Komik., Cic. u. A.: disc. civile (gewöhnliche), Tac.: Plur., divortia atque affinitatum discidia, Ehescheidungen u. Auflösungen der Verschwägerungen, Cic.: orbitates, discidia (Ehescheidungen), Sen. — B) übtr., die Trennung der Gemüther, das Zerwürfniß, Cic. u. A.: belli discidio, durch das kriegerische Z., Cic.: Plur., deorum odia, discidia, discordiae, Cic. Vgl. (über das Wort übh.) Madvig zu Cic. fin. exc. II. p. 812 *sqq.*

discīdo, ere (dis u. caedo), zerschneiden, zerhauen, Lucr. 3, 657 (659) u. 667 (669).

discinctus, a, um, *PAdj.* (v. discingo), locker, lässig, liederlich, sorglos, nepos, Hor.: verna, Pers.: otia, Ov.

discindo, scĭdi, scissum, ĕre (dis u. scindo), auseinanderreißen, -spalten, I) = zerreißen, zerspalten, vestem, Ter.: cotem novaculā, Cic.: salicem, Cato: alci maxillam ictu, Suet.: cunctantem flagellis, zerfleischen, Suet. – übtr., amicitiam, auseinanderreißen = gewaltsam, auf einmal abbrechen (Ggstz. dissuere, auseinandertrennen = allmählich lösen), Cic. de amic. 21, 76: oratio aut continua est aut inter respondentem et interrogantem discissa, oder durch Frage u. Antwort unterbrochen, Sen. ep. 89, 16 (17). — II) ein Gewand aufreißen, um die Brust zu entblößen, tunicam, Cic.: vestem, Suet.

dis-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, losgürten, aufgürten, I) eig.: discincta tunica, Hor.: v. Pers., excalceari et discingi, Vell.: u. im Bilde, in sinu est, neque ego discingor, lasse ihn nicht fahren, Cic. – *Partic.*, tunicati et discincti, als Zeichen tiefer Trauer, Suet.: centuriones discincti, als milit. Strafe, Liv.: so auch tunicatos discinctosque stare ante praetorium, Suet. – poet., Afros, entwaffnen, Juven.: peltatam Amazona Scythico nodo, Mart.: discingi armis, die Waffen niederlegen, Sil. — II) übtr., auflösen, dolos, zunichte machen, Sil.: ingenium, entnerven, weichlich machen, Sen.

discĭplīna, ae, *f.* (disco), I) die Unterweisung, der Unterricht, die Lehre, puerilis, Jugenderziehung, Cic.: dare filium alci in disciplinam, Cic.: quarum rerum est disciplina, die gelernt werden, Cic.: disciplinae esse aliis, Andern zum Muster dienen, Plaut. – Plur., pueritiae disciplinae, Unterrichtszweige des Knabenalters, Jugendunterricht, Cic.: huic misero (puero) notiora sunt itinera judiciorum et fori quam campi (Spielplatz) et disciplinarum (Unterrichtsanstalten), Cic. — II) meton., Alles, was durch Unterricht gelernt od. gelehrt wird, A) objectiv: 1) die Gelehrsamkeit, Kenntniß, Cic.: juris, Cic.: militaris, theoretische Kenntniß des Kriegswesens, Taktik, Nep.: u. so militiae od. bellica, Cic.: disciplinis fallacissimis eruditus, in den Künsten des feinsten Betruges, Auct. b. Alex.: Corinthus disciplinis erudita, in Künsten u. Wissenschaften, Cornif. rhet. – dah. der Inbegriff geordneter Kenntnisse u. Lehren, das Lehrgebäude, das System, die Wissenschaft, Cic.: Druidum, Caes.: magorum, Cic. — 2) die Einrichtung, Verfassung, Zucht, militaris, militiae, Kriegszucht, Liv.: domestica, Ordnung im Hause, häusliche Zucht, Suet.: meretricia, Hauszucht =, Hauswirthschaft einer Buhlerin, Cic.: publica, Polizei, JCt.: dominorum, (strenge) Zucht, Cic.: gravis et constans disciplina familiae (gegen deine Dienerschaft), Cic.: disc. rei publicae od. civitatis, Staatsverfassung, Cic. u. Sen.: u. so absol., Cic. — B) subjectiv: 1) die angenommene Gewohnheit, die Grundsätze, wornach gehandelt wird, die Methode, Cic. u. A. — 2) insbes., die Lehrmethode, Cic.

discĭplīnābĭlis, e (disciplina), schulmäßig unterrichtbar od. unterrichtet, schulbar od. geschult, voluntates, Cassiod. var. 4, 33. Isid. 2, 24, 9. – Cornif. rhet. 3, 3, 4 jetzt Kloß cujus rei aliquam disciplinam aut scientiam poterimus habere.

discĭplīnātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (disciplina), geschult, gut gewöhnt, Tert. fug. in persec. 1. Vulg. Jacob. 3, 13 u. a. Alcim. Avit. 4, 46.

discĭplīnōsus, a, um (disciplina), gelehrig, gladiator, Cato de re mil. fr. 14; vgl. Gell. 4, 9, 12.

discĭpŭla, ae, *f.* (discipulus), die Schülerin, Hor., Pl. u. A.: v. der jungen Nachtigall, Pl. 10, 29 (43), 83: scherzh., ego te dedam discipulam cruci, sollst mir am Kreuze Gehorsam lernen, Plaut. aul. 1, 1, 20. – übtr., v. der latein. Beredsamkeit, discipula ejus (Graecae facundiae), Quint. 12, 10, 27.

discĭpŭlātŭs, ūs, *m.* (discipulus), der Stand eines Schülers, Tert. de praescr. 22. Cassiod. var. 5, 40.

discĭpŭlīna, ae, *f.* (disco) = disciplina, Plaut. asin. 1, 3, 49 (201).

discĭpŭlus, i, *m.* (disco), der Lehrling, Lehrbursche, Schüler (Ggstz. magister), Plaut., Cic. u. A.: auditor et discipulus Platonis, Cic.

discissio, ōnis, *f.* (discindo), die Trennung, Spaltung, Augustin. ep. 261 u. a.

discissūra, ae, *f.* (discindo), der Riß, corporis, Ambros. serm. 13.

disclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (dis u. claudo), von einander abschließen, absondern, trennen, I) eig.: A) im Allg.: Nerea ponto, Virg.: tigna, in der gehörigen Distanz halten, Caes.: übtr., mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes. — B) prägn., trennen = spalten, zerreißen, turres, Lucr.: morsus roboris, d.

i. öffnen, Virg. — II) übtr., **hemmen**, officia spiritus, Apul. met. 1, 16.

disclūsio, ōnis, *f.* (discludo), die **Trennung, Absonderung**, loci, Apul. de deo Socr. 1.

disco, dĭdĭci, ĕre (eig. dic-sco, v. Stamme DIC), **lernen, kennen lernen, erfahren**, I) im Allg.: a) v. Pers.: α) m. *Acc.:* qui quod didicit id dediscit, einen Rückschritt macht, Plaut.: literas Graecas, Cic.: literas apud alqm, Cic.: dialectica ab alqo, Cic.: id de me, Ter.: virtutem ex alqo, Virg. – me Dacus et ultimi noscent Geloni, me peritus discet Iber, von mir wird hören, Hor. — β) m. *Infinit.:* disco nare, Plaut.: rapere et clepere, Cic.: didicerat latine loqui, verstand, Sall.: alci ignoscere, Quint.: didici vera dicere, bin gewohnt, Plaut.: discit mentiri lana colores, Virg. – u. m. *Acc.* u. *Infinit.*, didicisti, non posse nos Amafanii similes esse, Cic.: ibi discit cum omni equitatu Litavicum ad sollicitandos Aeduos profectum, Caes.: animadverti et didici ex tuis literis te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres, Cic. — γ) m. folg. Relativsatz: disce, quid sit vivere, Ter.: plures discent, quemadmodum haec fiant, quam etc., Cic.: a quo (legato) disceret senatus, quantum in Etruria belli esset, Liv. – emphat., quem didicere Vindelici, quid Marte posses, (zu ihrem Schaden) kennen gelernt, Hor. carm. 4, 14, 8. — δ) absol.: ab alqo, Cic.: homines dum docent, discunt, Sen.: quos discentes vita defecit, Cic.: discendi aut visendi causā maria transmittere, Cic.: puer discens, ein Lehrling, Lehrbursche (eines Babiers, Schusters ꝛc.), Petr. u. JCt.: u. Plur. discentes subst. = Schüler, Suet. – discere fidibus, auf den Saiten lernen, das Saitenspiel lernen, Cic. de sen. 8, 26 (vgl. docere fidibus, Cic. ad fam. 9, 22, 3, u. scire fidibus, Ter. eun. 1, 2, 53). – prägn., didicit, er hat (die Redekunst) studirt, Cic. Brut. 71, 249. — b) übtr., v. Lebl.: α) m. *Acc.:* (arbores) sive ultro sive ab homine didicere blandos sapores, Pl. — β) m. *Infinit.:* ferire discit manus, Plaut. — II) insbes., als jurist. *t. t.*, discere causam, sich mit dem Stande der Sache bekannt machen, sich über die Sache instruiren lassen (indem der Client, der Processirende sie vorträgt), Cic. u. Quint.: causam ex alqo, Quint. – ☞ *Partic. Fut. act.* disciturns, Apul. fr. 10 (aus Prisc. 887 P., wo auch das Supin. discitum ohne Beleg).

dīscŏbīno, āvi, ātum, āre (dis u. scobina), **zerraspeln, mit der Raspel zerkratzen**, simulacra discobinata, Arnob. 6, 14. – übtr., supercilia alci caestis (= caestibus), Varr. sat. Men. 22, 2: discobinata crura (vom Gesträuch zerkratzte, Ggstz. salva crura), Varr. sat. Men. 55, 2 (wo Oehler u. Riese descobinata).

discŏbŏlŏs, i, *m.* (δισκοβόλος), der **Discuswerfer**, Pl. u. Quint.

discŏīdēs, ēs (δισκοειδής), **discusähnlich**, figura, Theod. Prisc. 4, 2.

dis-cŏlŏr, ōris, Abl. ōre u. ōri, I) **verschiedenfarbig, buntfarbig, bunt**, cerae, Varr.: signa, Cic.: vestis, Flor.: miles, schwarze u. weiße (im Brettspiel), Ov. – m. *Dat.*, discolor lanae, Col. 7, 3, 2: vestis fatis discolor alba meis, Ov. trist. 5, 5, 8. — II) übtr., der äußeren Beschaffenheit nach **verschieden, unähnlich**, Ov. u. A.: d. usus rerum, Pers.: matrona meretrici *dispar* (dem Charakter nach) atque *discolor* (dem Aeußern, der Kleidung ꝛc. nach), Hor.

discŏlōrĭus, a, um (dis u. color), **verschiedenfarbig**, Petr. 97, 3.

discŏlōrus, a, um (dis u. color), **verschiedenfarbig**, Prud., Apul. u. A.

dis-concinnus, a, um, **unzierlich, unschön** (Ggstz. concinnus), oculi, Fronto de or. 3.

dis-condūco, ĕre, **nicht zuträglich seyn, schaden**, nil disconducit huic rei, Plaut. trin. 4, 2, 85 (930).

disconvĕnĭentĭa, ae, *f.* (disconvenio), die **Disharmonie, Nichtübereinstimmung, Unähnlichkeit**, Tert. de test. anim. 6.

dis-convĕnĭo, īre, **nicht übereinstimmen, nicht passen**, vitae ordine toto, Hor. ep. 1, 1, 99. – *impers.*, eo disconvenit inter meque et te, Hor. ep. 1, 14, 18. – est disconveniens deo, ut etc., Lact. de ira 3, 1.

dis-cŏŏpĕrĭo, īre, **enthüllen**, Vulg. Levit. 18, 7; 2. Sam. 6, 20. Hieron. Jesaj. 7, 20. *no.* 16.

discŏphŏrus, i, *m.* (δισκοφόρος), der **Schüsselträger**, Hieron. praef. in Daniel. *extr.*

dis-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, **zerkochen, weich kochen, abkochen**, Cels. u. A.: radicem in aqua, Pl.

discordābĭlis, e (discordo), **nicht übereinstimmend**, Plaut. capt. 2, 3, 43 (402).

discordĭa, ae, *f.* (discors), I) die **Uneinigkeit**, die **Zwietracht**, die **Disharmonie** (Ggstz. concordia), Cic. u. A.: animi, Inconsequenz, Sen.: verborum novorum ac veterum, Varr. LL.: haec discordia non rerum, sed verborum, Cic.: disc. concors, Manil. 1, 142. – meton., der Gegenstand des Streites, der **Zankapfel**, v. Pers., Prop. 1, 2, 17. — II) personific., Discordia, die **Göttin der Zwietracht**, die griech. Ἔρις, Virg. Aen. 6, 280 u. a.: dah. Discordiae malum, der durch die Mythe bekannte Apfel der Eris, der Zankapfel, Justin. 12, 15, 11.

discordĭōsus, a, um (discordia), **Zwietracht liebend, händelsüchtig**, vulgus seditiosum atque discordiosum erat, Sall. Jug. 66, 2: d. domus, Sidon. ep. 6, 2.

discordis, s. discors.

discordĭtās, ātis, *f.* (discors) = discordia, Pacuv. tr. 178.

discordĭum, ĭi, *n.* (discors), **Zwietracht**, publica discordia, Calp. 1, 57.

discordo, āvi, āre (discors), **uneinig seyn, in Zwietracht seyn, -leben**, I) eig.: inter se, Ter.: inter se dissidere atque d., Cic.: cum Cheruscis, Tac.: animus a se ipse dissidens secumque discordans, Cic.: adversus ventrem, v. den Gliedern, Quint. – absol., discordant oppidani, Auct. b. Hisp.: discordat patria, Tac.: discordat eques, Hor. — II) übtr., **im Widerspruch stehen, nicht übereinstimmen, contrastiren, disharmoniren** mit ꝛc., **abweichen von** ꝛc., in tantum a se discordante fortunā, Vell. – ne (vox) cum oratione discordet, Quint. – m. *Dat.*, quantum simplex hilarisque nepoti discrepet et quantum discordet parcus avaro, Hor.

discors, cordis (dis u. cor), **uneinig, unverträglich** (Ggstz. concors), I) eig., Cic. u. A.: secum, Liv.: sibi, Ov.: *ad* alia discordes, Liv.: v. Lebl., venti, Ov. — II) übtr., **nicht übereinstimmend, unharmonisch, unähnlich, verschieden**, Pl.: symphonia, disharmonische, Hor.: fetus, zweigestaltet (oben Stier unten Mensch), Ov.: aestus marini tempore discordes, zu unbestimmten Zeiten eintretend, Pl.: concordia d., s. concordia *no.* II. – ☞ Nbf. **discordis**, e, Pompon. com. 164.

discrēbĭlis, e (discerno), **unterscheidbar**, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 27 (17 *extr.*).

dis-crēdo, ĕre, **nicht glauben**, non discr. = **gar wohl glauben**, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, moveri omnia non discrederes, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 36 (22).

discrĕpantĭa, ae, *f.* (discrepo), die **Disharmonie**, die **Mißhelligkeit**, der bestehende **Widerspruch**, scripti et voluntatis, Cic.: majorem multo inter Stoicos et Peripateticos rerum esse aio discrepantiam quam verborum, Cic.: in actiones omnemque

vitam nullam discrepantiam conferre debemus, Cic.

discrĕpătĭo, ōnis, *f.* (discrepo), das **Nichtübereinstimmen, der Widerspruch,** quum discrepatio inter consules fuerit, Liv. 10, 18, 7.

discrĕpĭto, āre (*Intens.* v. discrepo), **gar nicht übereinstimmen, gänzlich im Widerspruch stehen,** Lucr.: inter se, Lucr.

dis-crĕpo, pŭi, āre, **nicht übereinstimmen** (Ggstz. consonare), I) eig., v. musikal. Instrumenten ꝛc., Cic. off. 1, 40, 145; rep. 2, 42, 69; de or. 3, 50, 196. — II) übtr.: A) **nicht übereinstimmen, disharmoniren, im Widerspruch stehen, abweichen,** d. cum alqo od. cum alqa re, Cic.: d. ab alqa re, Cic.: d. sibi, Cic.: inter se, Cic. – id quod haud discrepat, Liv.: causa latendi discrepat, ist ungewiß, unentschieden, Ov.: res discrepans, ungewisse, unentschiedene, Vell. — B) *impers.*, discrepat, **man ist uneins, stimmt nicht überein, es besteht ein Widerspruch** (Ggstz. convenit), discrepat inter scriptores, Liv.: quum *de* legibus conveniret, *de* latore tantum discreparet, Liv.: illud haud quaquam discrepat mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv.: non od. haud discrepat, *quin* m. Conjunctv., Liv.: m. folg. Relativsatz, Suet. Claud. 44.

dis-cresco, crēvi, ĕre, **auseinander-, in die Weite wachsen,** Lact. de morte pers. 33, 10.

discrētim, *Adv.* (discerno), **gehörig abgesondert, getrennt** (Ggstz. coacervatim), Apul. met. 6, 1; flor. 1, 9.

discrētĭo, ōnis, *f.* (discerno), I) die **Absonderung, Trennung,** Lact. 7, 12, 4. Macr. somn. Scip. 1, 6, 17. — II) der **Unterschied,** sine discretione, Pall. u. Amm.: absque discretione, Amm.

discrētīvē, *Adv.* (discretivus), **unterscheidend,** Donat. Ter. eun. 1, 2, 43. Asper 1732 P.

discrētīvus, a, um (discerno), **unterscheidend,** Prisc. 1021 P. u. a. [Vulg. Hebr. 4, 21.

discrētŏr, ōris, *m.* (discerno), der **Beurtheiler,**

discrētōrĭum, ii, *n.* (discerno) = διάφραγμα, das **Zwerchfell,** Cael. Aur. chron. 2, 12, 143.

di-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, eins hier-, das andere dorthin schreiben: dah. argentum discripsi illis, quibus debui, meinen verschiedenen Gläubigern Anweisung gegeben, Ter. Phorm. 5, 8, 30 (923). – ☞ Außerdem Variante von describo (w. vgl.) u. von neuern Herausgebern des Cicero u. Livius in einigen Stellen statt dieses in den Text aufgenommen (s. Bücheler im Rhein. Mus. Bd. 13. S. 600 ff. Osann zu Cic. rep. 1, 46, 70. Baiter *not. crit.* zu Cic. Tusc. 4, 2, 3. p. 304, 10. Halm zu Cic. Cat. 1, 4, 9 u. zu Cic. Sest. 30, 66. Weißenb. zu Liv. 30, 20, 6); ebenso Hor. art. poët. 86; so wie in einigen Inschriften, s. Gruter inscr. 207, 13 (in einem SC.). Inscr. Neap. 4601. lin. 35.

discrīmĕn, mĭnis, *n.* (discerno), I) der **Zwischenraum, Abstand,** die **Entfernung,** Cic.: agminum, Curt. – Insbes.: a) die **Abtheilung** der Haare bei der Frisur ꝛc., Ov. — b) das **Intervall** in der Musik, septem discrimina vocum, die siebenstimmige, -hallige, siebensaitige Leier (λύρα ἑπτάχορδος), Virg. Aen. 6, 646. — c) das **Zwerchfell,** Cael. Aur. chron. 2, 11, 127; 5, 10, 124. — d) poet. = die **Furche,** Col. poët. 10, 95. — II) übtr.: 1) der **Unterschied,** die **Verschiedenheit,** Cic. u. A.: tenues parvi discriminis umbrae, zarte, nur leise sich von einander unterscheidende Schattirungen, Ov. – in vulgo non est discrimen, der große Haufe besitzt keine Unterscheidungsgabe, Cic. Planc. 4, 19. — 2) der **Ausschlag,** die **Entscheidung,** Cic.: discrimen facere od. dare, Liv.: in discrimine esse, entschieden werden (mit den Waffen), Liv. (vgl. *no.* b): haud in magno ponere discrimine, kein großes Gewicht darauf legen, Liv.: hoc quaerere et in discrimen agere, utrum ... an etc., darüber entscheiden, Lucr. – Meton., a) das Mittel zur Entscheidung, die **Probe,** discrimine aperto, Ov. met. 1, 222. — b) der Punkt, Augenblick, der entscheidet, auf dem der Ausschlag beruht, der **Entscheidungspunkt,** die **Krisis,** das **Risico,** die **Gefahr, bedrängte, gefahrvolle Lage,** in discrimen dare, riskiren, Liv.: in tanto discrimine periculi, in so augenscheinlicher Gefahr, Liv.: ad ipsum discrimen ejus temporis, gerade im entscheidenden Augenblicke jener kritischen Lage, Cic.: in discrimine est (ist in Spannung) nunc humanum omne genus, utrum ... an etc., Liv.

discrīmĭnālis, e (discrimen), **zum Abtheilen geschickt,** acus, die „Restnadel", die den ganzen Haarbau zusammenhält, Hieron. in Ruf. 3, 42: dafür substv. discriminale, is, *n.*, Vulg. Jesaj. 3, 20.

discrīmĭnātim, *Adv.* (discrimino), **gehörig abgesondert, -getrennt,** Varr. r. r. 1, 7, 7.

discrīmĭnātĭo, ōnis, *f.* (discrimino) = παραδιαστολή, die **Gegenüberstellung entgegengesetzter Gedanken** (als rhet. Fig.), Rufinian. schem. lex. §. 20.

discrīmĭnātŏr, ōris, *m.* (discrimino), der **Unterscheider,** Augustin. tract. in Joann. 20, 12. – ☞ Tert. ad nat. 1, 10 *med.* ist wohl criminatores zu lesen, wie apol. 14.

discrīmĭnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu discriminator), die **Unterscheiderin,** Nazar. paneg. ad Constant. 7.

discrīmĭno, āvi, ātum, āre (discrimen), **trennen, absondern, scheiden,** I) eig., in Raum u. Zeit: A) im Allg.: d. in conserendo, quae sunt fructuosa etc., Varr.: Etruriam discriminat Cassia, Cic. – vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora, Liv. — B) insbes., das Haupthaar **abtheilen, scheiteln,** capillum, Apul.: frontem, Apul. — II) übtr., geistig **scheiden, unterscheiden,** quibus (signis cujusque virtutis ac vitii et notis) inter se similia discriminentur, Sen.: sui cujusque temporis verba d., Varr. LL.

discrīmĭnōsius, *Adv. compar.* (discrimen), **entscheidender,** Jul. Val. rer. gest. Alex. 2, 24 (8).

discriptĭo, ōnis, *f.* (discribo), die **Eintheilung, Vertheilung,** civitatis, Gliederung, Cic. Sest. 65, 137 *ed. Halm.* (u. so jetzt im Text bei Cic. Tusc. 4, 1, 1; rep. 1, 46, 70; de nat. deor. 1, 33, 92): partium, Inscr. ap. Ritter Element. Gramm. p. 101 (aus Winckelmann's Werken hrsgg. von Fernow Bd. 2. S. 338). Vgl. discribo ☞.

discrŭcĭātŭs, ūs, *m.* (discrucio), die **Zermarterung,** Plur. = **martervolle Qualen aller Art,** Prud. ham. 833.

dis-crŭcĭo, āvi, ātum, āre, **zermartern, zerquälen, auf alle Art martern, -quälen,** discruciatus, nach Ausstehung von Martern (Qualen) aller Art, Cic. Phil. 13, 18, 37. Amm. 27, 12, 3. – *refl.* discruciare se (Plaut. fr.) u. gew. medial discruciari, **sich abquälen** (vor Sorgen, Gram, Aerger), **sich abhärmen, sich abängstigen, sich abärgern,** Komik. u. Cic.: mit animi, Komik.

discŭbĭtĭo, ōnis, *f.* (discumbo), die **Ruhebank,** das **Lager,** Orelli inscr. 2106.

discŭbĭtŭs, Abl. u, *m.* (discumbo), das **Sich-Niederlegen,** zum Essen ꝛc., Val. Max. 2, 1, 9.

disculcio, āre (dis u. calcio = calceo), **entschuhen,** Diom. 374 P.

dis-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, jeder an seinen Platz **sich niederlegen** (von Mehreren od. von einem Einzelnen unter Mehreren, s. Bremi zu Suet. Caes. 48), a) zu Tische: discubuimus omnes praeter illam, Cic.: disc. ad cenandum, Sen.: in convivio, Suet.:

in herba, Tibull.: convivio, Treb. Poll.: toris, Ov.: discumbitur, man geht zu Tafel, Cic. u. A.: apud cenam Favorini quum discubitum fuerat, Gell. – v. Einzelnen, discumbere jussus, Juven.: disc. ultra solitum, Tac.: cum alqo, Curt.: super alqm, Tac.: supra alqm, Petr.: apud Simbruina stagna, Tafel halten, tafeln, Tac.: u. so Ticini (zu T.), Tac. — b) zum Schlafen: cenati discubuerunt ibidem, Cic. de inv. 2, 4, 14: discubitum noctu ire, schlafen gehen, Plaut. merc. 1, 1, 100.

discŭnĕātus, a, um (cuneo), **auseinandergekeilt, getrennt, geöffnet,** conchae, Pl. 9, 30 (48), 90.

dis-cŭpio, pīvi, pītum, ĕre, **von ganzem Herzen wünschen,** m. folg. *Infinit.*, dicere, Plaut.: se vendere, Catull.: te videre, Cael. in Cic. ep.

dis-curro, curri u. cŭcurri, cursum, ĕre, I) *intr.* **auseinander-, hier- u. dahin-, überall umherlaufen, -reiten, -fahren,** A) eig., bes. als milit. *t. t.*, absol., Virg., Liv. u. A.: in muris, Caes.: equis, Val. Flacc., u. ohne equis, Virg.: ebenso circa vias, Liv.: ultro citroque, auf- u. absegeln (v. Schiffen), Amm.: ad arma, Liv.: ad lapides et arma, Sen. – in cornu od. in cornua, sich vertheilen, Curt. u. Liv.: in latera, Frontin. – v. Lebl., discurrentes maculae in gemma, Pl. — B) übtr., im Allg., v. Abstracten: fama totā urbe discurrit, Curt.: mens discurrit utroque, Ov. — II) *tr.* **durchlaufen, durcheilen,** A) eig.: latius arva, Avien. descr. orb. 516: Gallias, Amm. 15, 5, 4: tramite aliquo discurso, Amm. 16, 2, 10: discursis itineribus magnis, Amm. 29, 5, 17. — B) übtr., **sich in Worten über einen Gegenstand ergehen,** über etwas **discouriren, etw. besprechen, erzählen** (griech. διελθεῖν), super quo nunc pauca discurram, Amm. 17, 4, 1. – ☞ Perf. discucurri u. dgl., zB. Liv. 25, 25, 9 u. a. Sen. contr. 2, 10. §. 9. Suet. Cal. 32.

discursātĭo, ōnis, *f.* (discurso), das **Hinundherlaufen,** das **Hinundherrennen,** das **Hinundherfliegen,** officiosa per urbem, Sen. – bes. der Thiere, magna (boum), Frontin.: avium per aerem libera, Lact.

discursātŏr, ōris, *m.* (discurso), **umherlaufend, -schwärmend,** von Soldaten **der Plänkler, plänkelnd,** Amm. 14, 2, 6 u. a.

discursim, *Adv.* (discurro), **plänkelnd, scharmutzirend,** Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 51 (46). – ☞ Macr. sat. 7, 1, 1 liest Jan discursum.

discursĭo, ōnis, *f.* (discurro), I) das **Auseinanderlaufen,** als milit. *t. t.* das **Scharmützeln, Plänkeln,** discursiones praedatoriae, Scharmützel, Amm. 15, 4, 11. — II) das **eilige Durchlaufen,** discursione rapidā maturabant, sie beschleunigten ihren Marsch so sehr als möglich, Amm. 31, 9, 2.

discurso, āre (*Intens.* v. discurro), **hin und her laufen,** Quint. u. Flor.

discursŭs, ūs, *m.* (discurro), das **Hinundher- od. Umherlaufen, -fahren, -rennen, -springen, -zappeln** etc., I) eig., Liv. u. A.: totius diei, das Umherlaufen (der Kinder) den g. T., Quint.: v. Umherreisen, Claud. Mart.: v. Umherrennen, Sich-Abmühen um Ehrenstellen, Juven. – v. Lebl., libero per ordines discursu praetervecta (*sc.* navis), Liv.: telorum, das Umherfliegen, Val. Max.: ignei spiritus, das Umherfahren, Pl. ep.: stellarum discursus, Sternschnuppen, Pl.: lapis gracili venarum discursu, Pl. — II) übtr., das **Discouriren,** die **Unterredung,** Cod. Theod. 9, 24, 1.

discus, i, *m.* (δίσκος), I) die **Wurfscheibe,** der **Discus** (eine platte Scheibe von Stein od. Erz, in der Mitte mit einem Loche u. mit einem Riemen, um sie daran nach einem Ziele fortzuschleudern), ein Uebungswerkzeug für die Jugend der Alten, Hor. u. A.: discum audire quam philosophum malle, lieber den Discus sausen, als einen Philosophen reden hören wollen, Cic. — II) übtr.: A) eine **Schüssel, ein Teller** für die Speisen, Apul. u. Augustin. — B) eine auf einer ebenen Fläche angebrachte Sonnenuhr, Vitr. 9, 8, 1.

discussĭo, ōnis, *f.* (discutio), I) die **Erschütterung,** Sen. nat. quaest. 6, 19, 2. — II) übtr.: a) die **Untersuchung,** Macr. somn. Scip. 1, 16. §. 8. Hieron. lib. Didym. de spir. scto. 1 *extr.* — b) insbes., die **Revision** der Staatseinkünfte in den Provinzen, Cod. Just. u. Symm. [Mart. Cap. 9. §. 891.

discussius, *Adv. compar.* (discutio), **genauer,**

discussŏr, ōris, *m.* (discutio), der **Untersucher,** a) im Allg., Macr. somn. Scip. 1, 21. §. 8. — b) insbes., der **Revisor** der Staatseinkünfte in den Provinzen, griech. λογοθέτης, Cod. Just. u. A.

discussōrius, a, um (discussor), **zertheilend,** vis, Pl. 30, 8 (22), 75.

discŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (dis u. quatio), I) **auseinanderschlagen, zerschmettern,** murum, Liv.: tabulationem telis, Caes.: columna tota ad imum fulmine discussa, Liv. — II) übtr., übh. **auseinandertreiben, zertheilen, zertheilend vertreiben, auflösen** u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: umbras, Virg.: concilium, coetus, Liv.: discussā nive, geschmolzen, Curt.: nebula sole discussa, Liv. u. Pl. — 2) insbes., als medic. *t. t.*, v. Heilmitteln, **zertheilen,** crapulam, Pl.: tubera, strumas, Pl.: febrem, Cels.: dolorem, Cels. — B) übtr., **vertreiben, hintertreiben, vereiteln,** periculum, cladem, Cic.: somnum, Prop.: rem totam, Cic.: quia discussa res est, weil sich die Sache zerschlug, Suet.

disdĭāpāsōn (δὶς διὰ πασῶν), die **Doppeloctave** in der Musik, Vitr. 5, 4, 9. Mart. Cap. 9. §. 950 u. 953.

dis-do, s. dido.

disēmus, a, um (δίσημος), *t. t.* der Metrik, **zweizeitig,** d. i. von zwei Kürzen (wie lĕŏ), Mart. Cap. 9. §. 978 u. 981.

disertē, *Adv.* m. *Superl.* (disertus), **deutlich und bestimmt,** a) **mit klaren Worten, ausdrücklich,** Afran. com. fr., Liv. u. A.: disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est, Liv. — b) **in wohlgesetzter-, in deutlicher u. bestimmter Rede, beredt, mit Beredsamkeit,** dicere, Cic. de or. 1, 10, 44. Nep. Epam. 3, 1. – diserte saltare (Ggstz. tenere dicere), Tac. dial. 26.

disertim, *Adv.* (disertus), **bestimmt, deutlich, offenbar, ausdrücklich,** Liv. Andr. tr. 35. Att. tr. 350. Titin. com. 150. Plaut. Stich. 1, 3, 87 (241).

disertĭtūdo, inis, *f.* (disertus), die **Beredsamkeit,** Hieron. ep. 50. *no.* 5 u. a.

disertus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (dissero), ein rhetor. *t. t.*, a) v. Vortrag, v. der Rede, **wohlgefügt, wohlgesetzt, deutlich u. bestimmt, beredt,** oratio, Cic.: historia, Cic.: literae, Cic.: sententia disertior, Sen.: epistola disertissima, Cic. — b) übtr. auf die Person, die sich über eine Sache in wohlgesetzter Rede, deutlich u. bestimmt auszusprechen weiß, **beredt** (Ggstz. eloquens, der Alles mit rednerischem Schmucke vorträgt, „wohlredend", s. Cic. de orat. 1, 21, 94), orator, Cic.: callidum et disertum credidi hominem, einen Kerl, der seine Worte zu setzen weiß, Ter.: m. *Genit.*, est enim leporum disertus puer ac facetiarum, Catull. 12, 8 *sq.* – subst., diserti, orum, *m.* die **Beredten,** Cic.

dis-glūtĭno, āre, **auseinanderfügen, trennen** (Ggstz. conglutino), Hieron. ep. 66. *no.* 12.

dis-grĕgo, āre, **absondern, theilen,** Mart. Cap. 3. §. 288. u. 9. §. 913.

dis-grĕgus, a, um (dis u. grego), **verschieden, unähnlich,** Mart. Cap. 9. §. 892.

dis-hiasco, ĕre, sich öffnen, Cato r. r. 12.

disicio, ĕre, s. disjicio.

disjecto, āre (*Intens.* v. disjicio), hier- u. dahin werfen, zerstreuen, Lucr. 2, 553.

1. **disjectus,** a, um, *PAdj.* (v. disjicio), zerstreut, vereinzelt, aedificia, Hirt. b. G.: manus, Cic.: urbs vasta et disjecta spatio, geräumige u. weit sich ausdehnende Stadt, Liv.: quae (pabulatio) propter anni tempus quum exigua tum disjecta esset, und auf viele Punkte zerstreut, Hirt. b. G.

2. **disjectŭs,** ūs, *m.* (disjicio), das Zerstreuen, Lucr. 3, 926 (928).

disjicio (in den Präsensformen auch disicio u. dissicio geschr.), jēci, jectum, ĕre (dis u. jacio), auseinanderwerfen, -sprengen, -schmettern, zerstören, zerstreuen, I) eig.: A) im Allg.: montes, Naev. com. fr.: scyphum in duas partes, Varr. fr.: arcem, Nep.: urbes, Virg.: nubila, Ov.: disjecta comas, mit zerstreutem Haar, Ov. — B) insbes., als milit. *t. t.* eine Truppenmasse auseinandersprengen, zersprengen, phalangem, Caes.: copias barbarorum, Nep.: obvios, Tac. — II) übtr.: A) im Allg., zerstören, zerstreuen, vernichten, hintertreiben, rem, Liv.: pacem, Virg.: consilia, Liv.: globum consensionis, Nep.: consilium, Auct. itin. Alex. — B) insbes., sein Geld, Vermögen verschleudern, verschwenden, Val. Max. 3, 5, 2: so auch dide ac dissice, Caecil. com. 239. – ☞ Die Präsensform disicio u. dissicio, is, it etc. bei den alten Tragikern u. Komikern u. bei Tac. ann. 1, 65 (nach *cod. Medic.*); vgl. Lachm. zu Lucr. p. 128 u. 188.

disjŭgātio, ōnis, *f.* (disjugo), die Trennung, Arnob. 2, 14.

dis-jŭgo, (āvi), ātum, āre, getrennt spannen, übtr., übh. trennen, Arnob. 5, 9 u. 7, 1.

disjunctē (dījunctē), *Adv.* (disjunctus), getrennt, Fest. p. 293, 5 (*in v.* Sacram viam): *Compar.* disjunctius, zu sehr in der dialektischen Form von Gegensätzen, Cic. Phil. 2, 13, 32. – *Superl.*, Amm. 20, 3, 11.

disjunctim, *Adv.* (disjunctus), getrennt, Gaj. inst. 2, 215 u. a.

disjunctio (dījunctio), ōnis, *f.* (disjungo), die Trennung, I) eig.: in tanto luctu meorum, tantā disjunctione, Cic.: ut non statim alienatio disjunctioque facienda sit, Cic. — II) übtr.: A) die Verschiedenheit, Abweichung, animorum, Cic.: sententiae, Cic. — C) = διεζευγμένον, a) als *t. t.* der Logik, logisch entgegengesetzte, disjunctive Sätze, Cic. u. Gell. — b) als *t. t.* der Rhetor., die Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikeln, die asyndetische Darstellung der Sätze (wie populus Romanus Numantiam delevit, Carthaginem sustulit etc.), Cornif. rhet. u. Cic.

disjunctīvus (dījunctīvus), a, um (disjungo), einander entgegengesetzt, einen Gegensatz enthaltend, a) in der Logik, Gell. 5, 11, 8 *sq.* — b) in der Gramm., disjunctiv, durch disjunctive Partikeln ausgedrückt, JCt. u. Gramm.

disjunctus (dījunctus), a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. disjungo), getrennt, außer dem Bereich liegend, entfernt, I) eig.: quae (Aetolia) procul barbaris disjuncta gentibus, Cic.: in locis disjunctissimis maximeque diversis, Cic. — II) übtr.: A) im Allg., außer dem Bereich von etw. liegend, quae vita maxime disjuncta a cupiditate est et cum officio conjuncta, Cic.: homines Graeci, longe a nostrorum hominum gravitate disjuncti, Cic. – u. abweichend, verschieden, nihil est ab ea cogitatione disjunctius, Cic.: inter se d. discrepansque, Lucr. — B) insbes.: 1) als *t. t.* der Logik, entgegengesetzt, disjunctiv, Cic. Ac. 2, 30, 97. – dah. disjunctum (διεζευγμένον ἀξίωμα) = disjunctio (*no.* II, B, a), Gell. 16, 8, 12. — 2) als *t. t.* der Rhetor., unzusammenhängend, abgebrochen, Cic. part. or. 6, 21. – v. Redner, Tac. dial. 18.

dis-jungo (dījungo), junxi, junctum, ĕre, auseinanderknüpfen, -binden, losknüpfen, -binden, -spannen, u. im weitern Sinne übh. trennen, I) eig.: A) im engern Sinne, bes. als ökon. *t. t.* a) v. Abspannen, asinum, bovem ab opere, Script. r. r. u. A.: bovem opere, Col.: bovem, Col.: jumenta, Cic. — b) v. Entwöhnen der Jungen, abbinden, absetzen, agnos a mamma, Varr. — B) im weitern Sinne, räuml. trennen, scheiden, qui dijungimur, Plaut.: intervallo locorum et temporum dijuncti sumus, Cic.: equitatus a laevo cornu brevi spatio disjunctus, Liv. – v. Local., quod (flumen) Jugurthae Bocchique regnum disjungebat, Sall.: nisi (fons) munitione ac mole lapidum disjunctus esset a mari, Cic. — II) übtr.: A) im Allg., trennen, entfernen, entweihen (Ggstz. conjungere), alqm ab alqo, Ter. u. Cic.: alqm ab alcjs amicitia od. familiaritate, Cic.: alqm a corpore, Cic. — B) insbes.: 1) in der Beurtheilung trennen, unterscheiden, nicht vermengen (Ggstz. commiscere), pastionem a cultura, Varr.: insaniam a furore, Cic. — 2) als *t. t.* der Logik, einander entgegensetzen, Sätze, Worte ꝛc., Gell. 5, 11, 8 u. a.

dis-jurgium, ii, *n.* der Zwist, Orelli inscr. 3023 u. 4077.

dis-mŏvĕo = dimoveo, SC. de Bacch.

dīsōmus, a, um (δίσωμος), zwei Körper enthaltend, vas (Sarkophag), Orelli inscr. 4548.

dispălēsco, ĕre (dispalor), überall sich verbreiten, -bekannt werden, Plaut. Bacch. 4, 9, 123 (1046).

dis-pălor, ātus, āri, überall umherschweifen, nur im Partic. Perf., multitudo dispalata, Nep.: dispalati ab signis, Sisenna fr.: dispalati in agris, Nep. – übtr., multitudo in artes vitasque varias dispalata, Ps.-Sall. de ord. rep. 2, 5, 6.

dis-pando, di, sum, ĕre, ausspannen, ausdehnen, ausbreiten, neu distracta suum late dispandat hiatum, Lucr.: vestes dispansae, Lucr.: dispansa dextrae manus palma, Suet. – ☞ Vorcl. Nbf. **dispenso** od. **dispenno,** pessum, ĕre, Pacuv. tr. 19. Plaut. mil. 2, 4, 7 (360); 5, 14 (1407).

dis-pār, păris, ungleich, unähnlich, verschieden (der Beschaffenheit, dah. von Pers. dem Charakter nach, s. Obbarius zu Hor. ep. 1, 18, 3), dispares ac dissimiles gladii (Ggstz. ejusdem formae), von ungleicher Länge u. Gestalt, Liv.: colores, abstechende, Cic.: proelium, ungleich (den Kräften nach), der Fußgänger und Reiter, Caes. – alci, Cic.: inter se, Cic.: u. mit *Genit.*, quidquam dispar sui atque dissimile, Cic.

dispărātio, ōnis, *f.* (disparo), die Absonderung, Trennung, procreationis, Entbindung der Leibesfrucht, Vitr. 2, 8, 1: disparatione brevi civitatem interlabi (v. einem Flusse), Amm. 21, 12, 8.

dispargo, s. dispergo.

dis-părĭlis, e, ungleich, unähnlich, Varr., Cic. u. A.

dispărĭlĭtās, ātis, *f.* (disparilis), die Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verschiedenheit, vocis, Varr. LL.: rerum, Gell.

dispărĭlĭtĕr, *Adv.* (disparilis), auf verschiedene Art, verschiedendlich, Varr. LL. u. Varr. r. r.

dis-păro, āvi, ātum, āre, auseinanderpaaren, hier- u. dahin absondern, trennen, I) eig.: seniores a junioribus divisit eosque ita disparavit, ut etc., Cic.: quos disparandos ut curaret, Caes.: d. nos per gentes alium aliā, trennen u. hier- und dahin schicken, Plaut. — II) übtr.: A) in der Beurtheilung

trennen, unterscheiden, Gell. 11, 11, 4. — B) als *t. t.* der Rhetor., *Partic.* substv., disparatum, i, *n.* der contradictorische Satz, geradezu verneinende Gegensatz (wie sapere, non sapere), Cic. de inv. 1, 28, 42. Quint. 5, 11, 31.

dispartibilis, e (dispartio), theilbar, Tert. adv. Herm. 39.

dispartio, -partior, s. dispertio etc.

dis-pāteo, ēre, überallhin offen seyn, Lact. 3, 10, 3.

dispectio, ōnis, *f.* (dispicio), die allseitige Erwägung, Tert. resurr. carn. 39.

dispectōr, ōris, *m.* (dispicio), der Erwäger, cordis, der auf's Herz sieht, Tert. anim. 15: dispectores alienarum sententiarum, Tert. ad uxor. 2, 8.

1. **dispectūs,** ūs, *m.* (dispicio), die allseitige Erwägung, Berücksichtigung, Sen. de ira 2, 9, 2 u. a.

2. **dispectus,** a, um (dis u. pango), auseinandergesteckt, Gromat. vet. p. 362, 13 *sq.*

3. **dispectus,** a, um (= dispicio) = despectus, verachtet, gemein, pisces, Anthol. 5, 133, 15 (583, 15).

dis-pello, pŭli, pulsum, ĕre, auseinandertreiben, hier- und dahin treiben, zerstreuen, vertreiben (Ggstz. compellere), pecudes, Cic.: praesidia, Flor. – nebulam, Liv. – übtr., ab animo tamquam ab oculis caliginem, Cic.: omnes luctus omnesque e pectore curas, Sil.: inediae metum, Amm.

dispendiōsus, a, um (dispendium), nachtheilig, cunctatio, Col. 2, 10, 1: occasiones, Cod. Theod. 11, 2, 4.

dispendium, dĭi, *n.* (dispendo), eig. das hier- u. dahin Verwogene, Versplitterte (s. Varr. LL. 5, 36. §. 183 unten unter dispendo), die Geldversplitterung, der umsonst gemachte od. überflüssige Aufwand, der Verlust (Ggstz. compendium), minore dispendio, Plaut.: sine dispendio, Ter.: dispendium magnum afferre domino, Col.: plus dispendi facere, mehr verlieren, Lucr. – Plur., dispendia morae, Zeitaufwand, Zeitverlust, Virg.: viarum, lange u. schwierige Reisen (Ggstz. compendia), Mart.: silvae, weiter Umweg durch den Wald, Lucan.: (lunae) dispendia (Ggstz. auctus), Abnahme, Apul.

1. **dispendo,** ĕre, s. dispando.

2. **dis-pendo,** pensum, ĕre, an Verschiedene verwiegen, auswägen, I) eig.: dispendium ideo, quod in dispendendo solet minus fieri, Varr. LL. 5, 36. §. 183. — II) übtr., übh. austheilen, panis dispensus, Prud. adv. Symm. 1, 583.

dispenno, s. dispando.

dispensātio, ōnis, *f.* (dispenso), eig. das genaue Abwägen, dah. I) im Allg., die genaue, gleichmäßige Eintheilung, -Einrichtung, die Oekonomie, inopiae (des geringen Getreidevorraths), Liv.: est autem in eximendis favis necessaria dispensatio, Pl. — II) insbes., die genaue Eintheilung, Einrichtung der Einnahme u. Ausgabe einer Casse 2c., die Verwaltung, Bewirthschaftung, aerarii, Cic.: pecuniae, annonae, Liv. – als Amt, das Hausverwalteramt, Schatzmeisteramt (griech. διοίκησις), Cic. u. Suet.: regia, beim Könige, Cic.

dispensātōr, ōris, *m.* (dispenso), der in einer Wirthschaft, bei einer Casse Einnahme u. Ausgabe besorgt, der Hausverwalter, Wirthschafter, Cassirer, Schatzmeister (griech. διοικητής), Cic. u. A.

dispensātrix, trīcis, *f.* (dispensator), die Hausverwalterin, Wirthschafterin, Hieron. quaest. Hebr. in 1. paral. p. 8. Muratori inscr. 968, 9.

dispenso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. dispendo), eig. an Verschiedene genau abwägen, dah. I) verhältnißmäßig austheilen, -zutheilen, -mittheilen, -vertheilen, ducentos nummos, Plaut.: oscula per natos, Ov.: sucum proli, Col.: fontem inter incolas, Pl. – m. abstr. Obj., laetitiam inter impotentes populi animos, Liv. — II) gleichmäßig eintheilen, sorgsam einrichten, reguliren, A) im Allg.: annum intercalariis mensibus interponendis ita dispensavit, ut etc., Liv.: candelae filum, daß er nicht zu lang und nicht zu kurz brennt, Juven.: victoriam, die gehörigen Verfügungen hinsichtlich seiner Benutzung treffen, Liv.: bella, Justin.: recte, Hor. – in der Rhetor., inventa non solum ordine, sed etiam momento quodam atque judicio, planmäßig vertheilen, Cic. de or. 1, 31, 142. — B) insbes., die Einnahme u. Ausgabe einer Wirthschaft, einer Casse 2c. gleichmäßig einrichten, sie verwalten, bewirthschaften, res domesticas, Cic.: pecuniam, Nep.: fila mortalia (von den Parzen), unter den Händen, Ov. her. 12, 3.

dis-percŭtio, ĕre, zerschmettern, Plaut. Cas. 3, 5, 18 (527).

disperdĭtio, s. dispersio *no.* II.

dis-perdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, zu Grunde richten, verderben, possessiones, Cic.: rem, verthun, verschwenden, Plaut.: libellum, verhunzen, Pl. ep. – mit persönl. Objj., lenonem, Plaut.: tot ingenuos, matres familias, cives Romanos occīdit, arripuit, disperdidit, Vatin. bei Cic. ad fam.: me mea disperdat nullo prohibente puella, si etc., Ov. – ☞ Das Passiv zu disperdo ist dispereo (Lucr. 2, 831 lesen Lachmann u. Bernays dispergitur).

dis-pĕreo, pĕrĭi, īre, gänzlich zu Grunde gehen, -umkommen, -verloren gehen, fundus disperit, Cic.: disperii, ich bin verloren, es ist aus mit mir, Komik.: dispeream, ich will des Todes seyn, Hor.

dispergo, spersi, spersum, ĕre (dis u. spargo), I) hier- und dahin streuen, ausstreuen, zerstreuen, A) eig.: per agros passim corpus, Poëta b. Cic.: fimum, Pl.: crebrum, zerschmettern, Ter.: commeatum laciniatim, zus. = verzetteln (Ggstz. cuneatim stipare), Apul. — B) übtr., ausstreuen = ausbreiten, überall verbreiten, rumorem, Tac.: partes rei gestae in causam, hier- und dahin vertheilen, Cic.: multa perniciosa, Cic.: vitam in auras, Virg.: lumina, sich nach allen Seiten umsehen, Calp.: vulgus disperserat, hatte verbreitet (ein Gerücht), Tac. – Partic. dispersus zuw. deutsch = an verschiedenen Punkten od. an vielerlei Orten stattfindend, -geführt 2c., zB. eorum collectio dispersa, Cic.: bellum, Cic. Vgl Nägelsb. Stil. S. 95. — II) überall bespritzen, viam cerebro, Ter. adelph. 3, 2, 19 (317). – ☞ Parag. Infinit. dispergier, Prud. apoth. 474.

disperno, ĕre (dis u. sperno), verachten, Juvenc. 2, 257.

dispersē u. **dispersim,** *Adv.* (dispersus), zerstreut, vereinzelt, hier und da, Form -se, b. Cic. Verr. 4, 52, 116; de inv. 1, 52, 98 (wo verb. disp. et diffuse): Form -sim, b. Varr. r. r. 1, 1, 7 u. a. Suet. Caes. 80.

dispersio, ōnis, *f.* (dispergo), die Zerstreuung, I) im Allg.: a) activ: exercitus, Isid. 18, 2, 7: populi, gentis, Tert. adv. Jud. 13. — b) passiv = das Zerstreutseyn, pascentium equorum, Veget. mil. 3, 8. — II) prägn. = die Zerstörung, cum exercitu Romam sit ad interitum nostrum et ad dispersionem urbis venire conatus, Cic. Phil. 3, 12, 30 *cod. Vat.* et *ed. Halm.* (*al.* disperditionem, Klotz nach Vermuthung dispertitionem, Lambin direptionem).

dispertio (dis-partio), īvi u. ĭi, ītum, īre, ein Ganzes in verschiedene Theile auseinandertheilen, -legen, zertheilen, zerlegen, vertheilen, eintheilen, I) eig.: opsonium hic bifariam, Plaut.: exercitum per oppida, Liv.: pecuniam judicibus, Cic.: proxima loca tribunis, zur Bewachung zutheilen, Sall. – medial,

etiam dispertimini? wollt ihr gleich auseinander? Plaut. Curc. 1, 3, 33 (189). — II) übtr.: conjecturam in quatuor genera, Cic.: tempora voluptatis laborisque, Cic. – medial, tot in curas dispertiti eorum animi erant, Liv. 22, 7, 10. – ☞ Depon. Nbf. **dispertior** (dispartior), īri, in den Beisp.: alqd in infinita, Cic. legg. 2, 19, 47: administrationem inter se, Liv. 3, 10, 9; u. ohne Beleg bei Beda de orthogr. 2333 P.

dispertītio, ōnis, *f.* (dispertio), die Zertheilung, Tert. adv. Hermog. 39 *extr.* Vgl. dispersio *no.* II.

dispesco, ĕre (dis u. pasco), trennen, absondern, Pl. u. A. – ☞ *Perf.* dispescui angeführt von Prisc. 885 P.: *Partic.* dispestae nuptiae, Apul. met. 4, 26.

dispessus, a, um, s. dispando ☞.

dispĭcio, spexi, spectum, ĕre (dis u. specio), I) die Augenlieder auseinanderziehend anfangen zu sehen, die Augen öffnen, die Gegenstände um sich her mit den Augen unterscheiden, von vorher blinden jungen Thieren, von Ohnmächtigen, auch von solchen, die aus der Dunkelheit ans Licht treten, catuli, qui jam dispecturi sint, Cic.: ubi primum dispexit, Cic.: tanta oborta caligo est, ut dispicere non possit, daß er die Gegenstände um sich her nicht unterscheiden konnte, Suet. Ner. 19. — II) prägn.: A) *intr.* mit weit geöffneten Augen, mit Aufmerksamkeit nach den Gegenständen umhersehen, sich umsehen, umherspähen, 1) eig.: longe cunctas in parteis, Lucr. 6, 648: absol., ad terram aspice, dispice, Plaut. cist. 4, 2, 25 (420). — 2) übtr., eine genaue Untersuchung anstellen, Alles genau untersuchen, dispicientibus consistorianis et militaribus, Amm. 15, 5, 12. — B) *tr.* mit weit geöffneten Augenliedern anfangen einen Gegenstand zu unterscheiden, mit den Augen erspähen, erblicken, wahrnehmen, ausfindig machen, 1) eig.: ut nequit ullam dispicere ipse oculus rem, Lucr. 3, 562 (564): dispecta est et Thule, Tac. Agr. 10, 4. — 2) übtr.: a) mit dem Auge des Geistes unterscheiden, wahrnehmen, ausfindig machen, ermitteln, acie mentis, Cic.: discerne et dispice insidiatorem et petitum insidiis, Liv.: quid sperem non dispicio, Cic.: si dispicere quid coepero, Cic. — b) im Geiste umherspähend etwas in Ueberlegung ziehen, erwägen, bedenken, res Romanas, Cic.: quorum nihil quum dispexisset caeca mens, Liv.

dis-plāno, āre, auseinander ebenen, breit schlagen, rutro caput, Varr. sat. Men. 54, 1.

displĭcentia, ae, *f.* (displiceo), das Mißfallen, taedium et d. sui, Unzufriedenheit mit sich selbst, Sen. tranqu. 2, 8. – als medic. *t. t.* = δυςαρέστησις, das körperl. Mißbehagen, mit und ohne corporis, Cael. Aur. chron. 3, 6, 86 u. 5, 10, 96.

displĭcĕo, plĭcŭi, plĭcĭtum, ēre (dis u. placeo), mißfallen (Ggstz. placere, arridere, probari), I) im Allg., absol., Cic.: alci, Cic.: alci de alqo, Cic.: m. *Infinit.*, als Subject, Cic. u. A.: non displicet nobis m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, August. bei Suet. Claud. 4. — II) insbes., displ. sibi, mit sich selbst nicht zufrieden-, mißvergnügt-, nicht gut aufgelegt seyn, übler Laune seyn, Ter. u. Cic.: dah. corpus displicens, krank, Scribon. – ☞ *Partic.* displicitus, a, um, mißfällig, ei statim displicita esset (*i. e. displicuisset*) insolentia, Gell. 1, 21, 4.

dis-plĭco, (āvi), ātum, āre, zerstreuen, Varr. r. r. 3, 16, 7.

dis-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, auseinanderschlagen, d. i. I) auseinanderspreizen, ausspreizen, pedes qui ingredienti displodantur, Varr.: nares displosae, Arnob. — II) zersprengen, Lucr. u. Hor.

displŭvĭātus, a, um (dis u. pluvia), wo das Regenwasser an beiden Seiten abläuft, cavum aedium, ein trauflofer Hof, Vitr. 6, 3 *in.*

dispŏlio, (āvi), ātum, āre (dis u. spolio), ausplündern, templum Lunae Ephesiae, Treb. Poll. Gallien. 6, 2. – Oft Variante von despolio, w. s.

dispŏlor, āri, vernichten, zu Grunde richten, Afran. com. 42 (s. dazu Ribbeck).

dispondēus, i, *m.* (διςπόνδειος), ein doppelter Spondeus, Gramm.

dis-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, hier- und dahin stellen, an verschiedenen Punkten aufstellen, anbringen, vertheilen, I) im Allg.: signa ad omnes columnas, omnibus etiam intercolumniis, in silvā denique disposita sub divo, Cic.: tabernas deversorias per litora et ripas, Suet. – als milit. *t. t.*, portis stationes, Liv.: praesidia ad ripas, Caes.: vigilias per urbem, Liv.: insidias per silvestria Aemiliae viae, Frontin.: tormenta in muris, Caes.: reliquas cohortes castris praesidio, Caes.: disponit (sie stellt überall ihre Leute auf), qui nuncient etc., Pl. ep. — II) mit dem Nbbgr. des Ordnens = in Ordnung stellen, -setzen, -legen, gehörig ab-, eintheilen, vertheilen, einrichten, reguliren, A) eig.: milites, Nep.: arbores, Pl.: comas, Ov.: capillos, Ov.: crines pro alqo, Tibull.: libros Homeri, Cic.: diem, Pl. ep.: tellurem quinque in partes, Tibull.: disposita congeries, Ov. – in der Rhetor., gehörig vertheilen, verba ita, ut pictores varietatem colorum, Cic. — B) übtr.: 1) gehörig einrichten, passend machen, disposita ad honorem studia, Cic.: consilia in omnem fortunam disposita habere, Liv. — 2) im Juristenlat. = διατάσσω, festsetzen, disponiren, JCt.: so auch ex disposito, festgesetzter Maßen, Macr. – ☞ Partic. Perf. syncop. dispostus, Lucr. 1, 52; 2, 644.

dispŏsĭtē, *Adv.* (dispositus), wohl geordnet, dicere, Quint. 10, 7, 12: accusare, mit richtiger Disposition, Cic. Verr. 4, 41, 88: disposite singulis voluminibus de singulis exponere, Vitr. 7, praef. §. 18. – *Superl.* b. Sidon. ep. 5, 11.

dispŏsĭtio, ōnis, *f.* (dispono), I) die planmäßige Aufstellung, -Anordnung, -Vertheilung, -Einrichtung, Cic. u. A.: vitae, Sen.: columnarum, Säulenstellung, Vitr.: aedium sacrarum, Vitr. — II) die befehlende Anordnung, Bestimmung, Capitol. u. Sidon.

dispŏsĭtŏr, ōris, *m.* (dispono), der Ordner, mundi (v. Gott), Sen. nat. quaest. 5, 18, 4 (5): rerum naturae (v. λόγος), Lact. 4, 9, 2.

dispŏsĭtūra, ae, *f.* (dispono), die Stellung, Plur. bei Lucr. 1, 1027; 5, 192.

1. **dispŏsĭtus,** a, um, *PAdj.* (v. dispono), gehörig-, wohl geordnet, -eingerichtet, nihil dispositius, Sen. u. Lact.: *Superl.*, Boëth. cons. phil. 4. pros. 2. – *Neutr.* substv., lumina ex disposito relucentia, in Ordnung, Sen. de prov. 1, 2. – Insbes., a) in der Rhetor., in ornatu disposita insignia et lumina, gehörig vertheilt, Cic. — b) übtr. auf den Redner, von wohlgeordnetem Vortrag, vir, Pl. ep. 2, 11, 17.

2. **dispŏsĭtŭs,** ū, *m.* (dispono), die gehörige Anordnung, dispositu provisuque civilium rerum peritus, bei Verfügungen u. Maßnahmen ein Diplomat, Tac. hist. 2, 5.

dis-pŭdet, dŭit, ēre, *impers.* ich schäme mich, ich vergehe vor Scham, m. folg. *Genit.*, non vos tot calumniarum tandem dispudet? Apul. de mag. 63: m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, Komik.

dis-pulvĕro, āre, zerstäuben, zu Staub machen, montes, Naev. com. 57.

dispunctio, ōnis, *f.* (dispungo), I) die Durchgehung der Rechnung, die Revision, Ulp. dig. 42, 5, 15. – übtr., die Untersuchung, Prüfung, utriusque meriti, Tert. apol. 18: boni et mali operis, Tert.

adv. Marc. 5, 12. — II) d. descriptionis, die Angabe der Steuervertheilung im Einzelnen, spät. JCt. — III) das **Ende**, vitae, der Tod, Tert. test. anim. 4 u. a.

dispunctŏr, ōris, *m.* (dispungo), der **Untersucher**, Tert. adv. Marc. 4. 17.

dis-pungo, punxi, punctum, ĕre, eig. **durch Punkte unterscheiden, auseinandersetzen, anmerken**, dah. übtr.: I) bei Rechnungen, rationes expensorum et acceptorum, die Rechnungen durchgehen, revidiren, Sen.: nostram et Julii Attici rationem, Col.: u. so rationes, JCt. – übtr., dies vitae, überrechnen, erwägen, Sen.: elogia sententiis, Tert. — II) **eintheilen, abtheilen**, von Dingen, zwischen welche man etwas Verschiedenartiges einschiebt, um dadurch eine Abwechselung hervorzubringen, intervalla negotiorum otio, die Zeit, wo man von (Staats-) Geschäften frei ist, der Muße (den Wissenschaften) widmen, Vell. 1, 13, 3. — III) **endigen**, ordinem coeptum, Tert. adv. Jud. 9 *extr.* — IV) **trennen**, anima dispuncta, Tert. anim. 17.

dispŭtābĭlis, e (disputo), **worüber sich mancherlei vorbringen-, (für u. gegen) sprechen läßt**, in utramque partem, Sen. ep. 88, 37 (43).

dispŭtātio, ōnis, *f.* (disputo), I) die **Berechnung**, Col. 5, 1. §. 13. — II) die **Unterredung mit Gründen** über eine streitige Materie, die **Abhandlung, Untersuchung**, Cic. u. A.: in hac disputatione *de* fato, Cic.: disputationem habere contra justitiam, Lact.

dispŭtātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. disputatio), eine **kleine Abhandlung**, Gell.: Plur., disputatiunculae imanes, Sen.

dispŭtātŏr, ōris, *m.* (disputo), ein **Disputirer, Denker** (sofern er seine Gedanken ausspricht u. mit Gründen unterstützt), Cic. off. 1, 1, 3: dah. der **Verfechter** einer Meinung (Sache) mit Gründen, Val. Max. 8, 12 *in.* [Sidon. ep. 9, 9.

dispŭtātōrĭē, *Adv.* (disputatorius), **disputirend**,

dispŭtātōrius, a, um (diputo), **streitig**, Ambros. hexaëm. 1, 6.

dispŭtātrix, trīcis, *f.* (disputator), **im Disputiren bestehend**, Quint. 2, 20, 7. – subst., als Uebersetzung von *διαλεκτική* (*τέχνη*), die **Disputirkunst, Dialektik**, Quint. 12, 2, 13.

dis-pŭto, āvi, ātum, āre, I) **gänzlich ins Reine bringen**, rationem cum alqo, abrechnen, sich berechnen, Plaut. aul. 3, 5, 55 (530). — II) übtr., mit Worten **auseinandersetzen, vortragen**, A) im Allg.: rem examussim alci, Plaut. Men. prol. 50. — B) insbes., in der philos. u. rhetor. Spr., über eine Meinung **Gründe u. Gegengründe vorbringen, und sie gegen einander abwägen**, etwas od. über etwas **abhandeln**, alqd, Cic.: de alqa re, Cic.: ad alqam rem, Cic.: pro omnibus et contra omnia, Cic.: contra propositum (Thema), Cic.: disputari in utramque partem, für u. gegen, Cic.: disp. contra (dagegen), Cic.: disputandum de omni re in contrarias partes, Cic.

disquīro, ĕre (dis u. quaero), **untersuchen**, Hor. sat. 2, 2, 7. Lampr. Alex. Sev. 16, 2. Claud. laud. Stil. 1, 239.

disquīsītio, ōnis, *f.* (disquiro), die **Untersuchung** (gerichtl. u. nicht gerichtl.), Cornif. rhet., Cic. u. A. (auch im Plur.): quia vitione creatus esset, in disquisitionem venit, weil die Frage aufgeworfen wurde, ob nicht ꝛc., Liv.: non quid ego fecerim in disquisitionem venit, Liv.

dis-rāro (auch diraro geschr.), āre, **licht-, dünn machen**, I) als *t. t.* des Landbaues, **lichten, auslichten**, vitem, Col.: intercidere et d. arundinetum, Col. — II) als *t. t.* der Medic.: A) die Nahrung **verdünnen** (Ggstz. densare), Cael. Aur. acut. 1, 15, 152. — B) den Körper **zu sehr transspiriren machen**, tenuat atque dirarat motus, Cael. Aur. acut. 1, 11, 84: dirarato corpore, zu sehr transspirirend, *ibid.* 1, 15, 133.

dis-rumpo, s. dirumpo.

dissaepīmentum, i, *n.* (dissaepio), die **Scheidewand**, Fest. p. 166, 12 (*in v.* Naucum).

dis-saepio, saepsi, saeptum, īre, I) wie durch einen Zaun, eine Zwischenwand (Scheidewand) **trennen, abschließen, verzäunen** (griech. *διαφράγνυμι*), Lucr., Cic. u. A. — II) prägn., gänzlich trennen, **einreißen**, aggerem, Stat. Theb. 10, 880.

dissaeptio, ōnis, *f.* (dissaepio), die **Ziehung einer Zwischenwand**, Vitr. 2, 8, 20. – übtr., velut dissaeptio juris humani, Liv. 41, 24, 10 *ed. Hertz.* (Madvig discerptio).

dissaeptum, i, *n.* (dissaepio *no.* I), die **Scheidewand, Zwischenwand**, I) im Allg.: dissaepta domorum saxea, Lucr. 6, 951. – noch m. Participialkraft, circum cavum aedium erant unius quoiusque (cujusque) rei utilitatis causā parietibus dissaepta, Verschläge, Varr. LL. 5, 33. §. 162. — II) insbes. als medic. *t. t.* = *διάφραγμα*, das **Zwerchfell**, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 77 (in der ältern Schreibweise dissiptum, wie bei Enn. nach Paul. Diac. p. 62, 10 consiptum statt consaeptum).

dissāvior, s. dissuavior.

dis-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, **auseinander-, zerschneiden, -hauen, aufhauen**, Pl. u. Suet.

dissēmĭnātio, ōnis, *f.* (dissemino), die **Aussäung**, übtr. die **Ausstreuung, Verbreitung**, Spät.

dis-sēmĭno, āvi, ātum, āre, **aussäen**, übtr., **ausstreuen, ausbreiten, verbreiten**, sermonem, Cic.: malum, Cic.

dissensio, ōnis, *f.* (dissentio), das **Nichtübereinstimmen**, I) v. Pers.: a) im freundl. Sinne, die **Meinungsverschiedenheit** (Ggstz. consensio), inter homines de jure, Cic.: nulla mihi tecum potest esse dissensio, Cic.: est (es herrscht) quaedam inter nos parva dissensio, Cic. — b) im feindl. Sinne, die **Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Spaltung** (im Staate), civilis, Caes.: civium, Cic.: optimatium discordia dissensioque, Cic.: tanta inter eos dissensio exsistit, ut etc., Caes. — II) übtr., von abstr. Subjj., das **Sich-Widersprechen**, der **Widerspruch**, utilium cum honestis, Cic.: actionum, Sen.

dissensŭs, ūs, *m.* (dissentio), die **Meinungsverschiedenheit**, im übeln Sinne = die **Uneinigkeit** (Ggstz. consensus), Virg. Aen. 11, 455. Pompon. dig. 46, 3, 80 u. Spät.

dissentānĕus, a, um (dissentio), **nicht übereinstimmend, disharmonirend** (Ggstz. consentaneus), alci rei, Cic. part. or. 2, 7.

dis-sentio, sensi, sensum, īre, **in der Gesinnung** od. **Meinung verschieden seyn** od. **abgehen, nicht übereinstimmen, nicht beistimmen** (Ggstz. consentire), I) eig., v. Pers.: a) im freundl. Sinne: ab alqo, Cic.: cum alqo, Cic.: inter se, Cic.: ab reliquorum malis moribus, nicht in den schlechten Ton der Uebrigen mit einstimmen, Sall.: a ceterarum gentium more ac natura, Cic.: in quibus nec dissentire a nostris nec consentire possum, Sen.: ipsum sibi in oratione, sich nicht gleich bleiben, Cornif. rhet. — b) im feindl. Sinne, **in Uneinigkeit-, in Mißhelligkeiten-, in Spaltung gerathen**, ab alqo, Caes.: propter Pompejum, Auct. b. Hisp.: acerrime (v. Bürgern), Cic. — II) übtr., von Lebl., mit etwas **nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen**, ihm **widersprechen, wesentlich** von etwas **abweichen**, a sententia, Cic.: ipsum a se, Cic.: cum scripto, Cornif. rhet.: m. *Dat.*, ut ... non orationi vita dissentiat, Sen. ep. 20, 2. – absol., obser-

va numquid vestis tua domusque dissentiant (verſt. inter se), Sen. ep. 20, 3; vgl. Quint. 7, 3, 12. – unperſ., dissentit, **es ſteht im Widerſpruch**, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Lucr. 4, 764 (766).

dissēpărātĭo, ōnis, *f.* (disseparo), die **Abſonderung, Trennung,** Auct. decl. in Catil. 31.

dis-sēpăro, āre, **abſondern, trennen,** Nazar. paneg. Constant. 2. Non. 282, 19.

dissēpĭmentum, ſ. dissaepimentum.

dis-sēpĭo, -sēptĭo, ſ. dissaepio, -saeptio.

dissēptum, ſ. dissaeptum.

dissĕrēnascit, āvit, *impers.* (*Inchoat.* v. dissereno), **es wird heiter, es** (der Himmel) **heitert ſich auf,** quum undique disserenasset, Liv. 39, 46, 4.

dissĕrēnat, *Fut.* -abit, *impers.* (dis u. serenus), **es iſt heiter,** Pl. 18, 35 (82), 356. – ☞ Im Spätlat. **dissĕrēno,** āre, *tr.* = **aufheitern, im Bilde,** disserena oculis nostris nubilum, Augustin. conf. 13, 15: insolentium scholarum mores procellosos moderationis suae terminis, Cassiod. var. 6, 6 *in.*

1. **dis-sĕro,** sēvi, sĭtum, ĕre, I) **auseinander-, in Diſtanzen ſäen, ausſäen,** Varr. LL., Col. u. A. — II) übtr., **in Diſtanzen in die Erde ſetzen,** taleas, Caes. b. G. 7, 73, 9. – ☞ Perf. disseruere, Suevius poët. bei Macr. sat. 2, 14 (3, 18), 12 *v.* 7. Vgl. 2. consero a. E.

2. **dis-sĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre, eig. auseinanderfügen; dah. mit Worten etwas **auseinanderſetzen, entwickeln, ausführlich beſprechen, -vortragen,** I) im Allg.: libertatis bona, Tac.: negotii initium, Tac.: vitam alcjs, Lampr.: verbum, vorbringen, ausſprechen, Apul.: per conciliabula et coetus seditiosa, an Verſammlungsorten und in Geſellſchaften aufrühreriſche Reden führen, Tac. — II) insbeſ., als philoſ. u. rhetor. *t. t.* = über eine Materie **ausführlich ſprechen, ſich ausſprechen, abhandeln, ſie ſorgfältig-, gründlich entwickeln, erörtern** (ſo daß der disserens eine Sache ruhig auseinanderſetzt, dagegen der disputans die Gründe ſeines Gegners zu widerlegen ſucht), a) unter ſich, de omnibus rebus in contrarias partes, Cic.: de animorum immortalitate, Cic.: disseramus, quid proprie petat orator, Quint. — b) öffentlich, vor dem Volke od. im Senate, quod et in senatu pluribus verbis disserui et dixi in contione, Cic.: pro legibus suis, Liv.: de teste, Cic.: deinde Cotta in hunc modum disseruit, Sall. fr.

dis-serpo, ĕre, **hier- und dahin ſchleichen, -unmerklich ſich ausbreiten, -verbreiten,** late disserpunt tremores, Lucr. 6, 547.

dissertātĭo, ōnis, *f.* (disserto), die **gründliche Erörterung, Abhandlung,** Pl. u. Gell.

dissertātŏr, ōris, *m.* (disserto), ein **Disputirer,** Prud. apoth. 850.

dissertĭo, ōnis, *f.* (2. dissero), I) die **allmähliche Auflöſung,** cur exsecrabilis ista nobis solis velut dissertio juris humani est? Liv. 41, 24, 10 zw. (Madvig discerptio, Hertz dissaeptio). — II) die **Erklärung, Auflöſung,** Hieron. in Matth. 13, 13 u. 14.

disserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. dissero), etw. **auseinanderſetzen, entwickeln, ausführlich beſprechen,** über etwas **Worte wechſeln, disputiren** (im guten u. übeln Sinne), alqd, Plaut. u. Tac.: de alqa re, Tac.: abſol., Gell.

dissĭcĭo, ĕre, ſ. disjicio.

dissĭdentĭa, ae, *f.* (dissideo), der **Widerſpruch,** rerum, Pl. 29, 4 (23), 75.

dissĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (dis u. sedeo), eig. „von einander ſitzen“; dah. I) **ſich auseinandergezogen haben,** si toga dissidet impar, wenn die T. ſich ſchief gezogen hat, Hor. ep. 1, 1, 96 (vgl. den Ggſtz.: ora ex toga duplex *aequaliter sedeat*, Quint. 11, 3, 141). – si inaequalia dissident supercilia, Quint. 11, 3, 79: u. ſo supercilia dissidentia (Ggſtz. constricta), Quint. 1, 11, 10. — II) **entfernt-, getrennt ſeyn,** A) eig., im Raume: castris, Cic.: quantum Hypanis dissidet Eridano, Prop. — B) übtr., **nicht übereinſtimmen,** a) v. leb. Subjj., in der Geſinnung od. Neigung **nicht übereinſtimmen, anders denken, in Uneinigkeit (Feindſchaft, Zwieſpalt, Antipathie) leben, uneins ſeyn,** mit Jmd. **zerfallen ſeyn,** inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: a se ipso, Cic.: a re publica, Cic.: cum alqo, Cic.: m. *Dat.*, dissidens plebi virtus, Hor. – v. Ehegatten, Suet. – dissidere hostem in Arminium ac Segesten, in die Partei des A. u. in die des S. zerfallen ſeyn, Tac. – v. Thieren u. Gewächſen, zwiſchen denen eine Antipathie herrſcht, dissident olores et aquilae, Pl.: d. quercus et olea, Pl. — b) übtr., v. Lebl., übh. mit etwas **nicht übereinſtimmen, nicht im Einklang ſtehen, im Widerſpruch ſtehen, zu** etwas **nicht paſſen,** scriptum a sententia dissidet, Cic.: non dissidens a voce gestus, Quint.: quum corporis partes inter se dissident, Cic.: sensus dissidentes, widerſtrebende (widerſpenſtige) Sinnesart, Nep.

dissĭdĭum, ĭi, *n.* (dissideo), nach Madvig zu Cic. fin. exc. II. p. 812 *sqq.* ein unlat. Wort, für welches überall nach den beſten Hdſchrn. discidium (w. ſ.) hergeſtellt worden iſt.

dissignātĭo, ōnis, *f.* = designatio (w. ſ.), Tabul. Heracl. 2, 20.

dissignātŏr, ōris, *m.* = designator (w. ſ.).

dissigno = designo, w. ſ.

dissĭlĭo, sĭlŭi, sultum, īre (dis u. salio), **auseinanderſpringen, zerſpringen, zerplatzen, zerberſten, ſich ſchnell zertheilen, -trennen,** dissiliunt aera (frigore), Virg.: dissilit omne solum, Ov.: dissilit incus, Pl.: d. risu (v. Perſ.), Sen.: felicitate (v. Perſ.), Petr.: boves dissilire degustata bupresti, Pl. – vox ubi dissiluit semel in multas, Lucr. – übtr., gratia sic fratrum geminorum dissiluit, das gute Vernehmen zerrann (löste ſich auf), Hor. ep. 1, 18, 41 *sq.*

dis-sĭmĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unähnlich, ungleichartig** (Ggſtz. similis, consimilis), *α*) m. *Genit.:* verum tamen fuit tum sui dissimilis, Cic.: Scetani dissimilis sis, Hor.: artificium esse hoc quoddam non dissimile ceterorum, Cic.: quidquam dispar sui atque dissimile, Cic.: sui dissimilior videbatur fieri quotidie, Cic.: cives tui dissimillimi, Cic. — *β*) m. *Dat.:* quis est tam dissimilis homini, qui non etc., Cic.: nihil tam dissimile quam Cotta Sulpicio, Cic.: et erat huic judicio longe dissimilis illa contentio, Cic.: heu, quam dissimilis exitus initiis adest, Sen. rhet. — *γ*) m. *inter se:* dissimiles longe inter se variique colores, Lucr.: horum ornatus sunt inter se dissimili disparique ratione, Vitr.: duo fuerunt per idem tempus dissimiles inter se, sed Attici tamen, Cic.: quum inter vos in dicendo dissimillimi sitis, Cic. – m. *inter se* u. m. *Genit.*, qui sunt et inter se dissimiles et aliorum, Cic. — *δ*) m. *in* u. Acc.: aetate et formā haud dissimili in dominum erat, nach dem Herrn hin = mit dem Herrn, Tac. ann. 2, 39. — *ε*) m. *atque* (*ac*), *quam* u. *et:* quod non est dissimile atque ire in Solonium aut Antium, Cic.: nec dissimilis ibi adversus victos quam in priores clementia Caesaris fuit, Vell.: dissimilis est militum causa et tua, Cic. – u. m. *tam ... quam*, zB. quid est tam dissimile, quam Demosthenes et Lysias, Cic. — *ζ*) m. *Abl.* (an), dissimilis moribus, Sall.: fide partri dissimillimus, Vell. — *η*) abſol.: naturae dissimiles, Cic.: Gallis Hispanisque scuta ejusdem formae fere erant, dispares (an Größe) ac dissimiles (an Geſtalt) gladii, Liv.: hi dispari genere, dissimili lin-

guā (Sprache), Sall.: dissimillimi motus, Cic.: labor voluptasque dissimillima naturā (ihrem Wesen nach ganz verschiedene Zustände) societate quādam inter se naturali sunt juncta, Liv.

dissĭmĭlĭtĕr, *Adv.* (dissimilis), unähnlich, verschieden (Ggstz. similiter), Varr. LL., Cornif. rhet. u. A.: haud od. non diss., Sall. u. Gell.: haud diss. m. *Dat.*, Liv. 27, 48, 11.

dissĭmĭlĭtūdo, dĭnis, *f.* (dissimilis), die Unähnlichkeit, Verschiedenheit, locorum, caeli, Cic.: summas habere dissimilitudines, Cic.: in uno homine esse tantam dissimilitudinem, Nep.: hanc habet (jus civile) *ab* illis rebus dissimilitudinem, quod etc., Cic.: genus institutionum et rationum mearum dissimilitudinem non nullam habet *cum* illius administratione provinciae, Cic.: quum tanta sit inter oratores bonos dissimilitudo, Cic.

dissĭmŭlāmentum, i, *n.* (dissimulo), die Verstellung, Apul. de mag. 87; flor. 1. *no.* 3.

dissĭmŭlantĕr, *Adv.* (dissimulo), unvermerkt, insgeheim, Cic.: non d., unverhohlen, Cic.

dissĭmŭlantĭa, ae, *f.* (dissimulo), die Verstellung, Ironie, Cic. de or. 2, 67, 270.

dissĭmŭlātĭo (dissimil.), ōnis, *f.* (dissimulo), I) das Unähnlichmachen, Unkenntlichmachen, die Maskirung, veste servili in dissimulationem sui compositus, in Sklaventracht, um sich unkenntlich zu machen, verkleidet, Tac. ann. 13, 25. — II) das Thun od. Reden, als ob etwas nicht sei, was ist, A) das Vorgeben, daß etwas nicht sei, was wirklich ist, die Verstellung, der angenommene Schein, Cic. u. A.: per dissimulationem (Ggstz. apertā professione), Justin.: sermo qualem ira et dissimulatio (verhaltener Groll) gignit, Tac. – insbes. = εἰρωνεία (im sokrat. Sinne), das Verstecken seiner wahren Gedanken, die Ironie, Cic. Ac. 2, 5, 15. Quint. 9, 1, 29 (als zu eng für diesen Begriff getadelt v. Quint. 9, 2, 44). — B) das Nichtberücksichtigen, a) das absichtliche Uebersehen, Pl. ep. 9, 13, 21. — b) die Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit, Veget. vet. 6. prooem. 1 u. 3; mil. 1, 18.

dissĭmŭlātŏr, ōris, *m.* (dissimulo), der Verhehler, Verleugner, opis propriae, Hor.: artis, Quint.: alienae etiam culpae, Tac. – cujus rei lubet simulator ac dissimulator, zu Heuchelei und Verstellung jeglicher Art geschickt, in Heuchelei u. Verstellung ein Meister, Sall. Cat. 5, 4.

dis-sĭmŭlo (dissimilo), āvi, ātum, āre, eig. „unähnlich machen"; dah. I) unkenntlich machen, verstecken, verbergen, canae capillos dissimulant plumae, Ov.: tauro dissimulante deum, Ov.: nec se dissimulat, und er nimmt keine andere Gestalt an, Ov.: Achilles veste virum longā dissimulatus erat, hatte den Mann (sich als Mann) unter dem langen Frauengewande versteckt, Ov. — II) „so thun od. reden, als ob etwas nicht sei, was ist", A) = etwas vorsätzlich verhehlen, verbergen, verleugnen, verheimlichen, verschweigen, sich nicht merken lassen, alqd, Cic. u. Liv.: alqd silentio, Cic.: nomen suum, das Incognito beobachten, Ov.: dissimulata deam, ihre Gottheit verbergend, Ov.: de re, Sall. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: m. folg. *quasi*, Plaut. – m. folg. Relativsatz, dissimulans, quis esset, incognito, Capitol. – absol. = sich nichts merken lassen, sich verstellen, den Schalk spielen, Caes. u. A.: desine dissimulare, Tibull.: dissimulandi causā, um seine Entwürfe damit zu verhüllen, Sall. — B) übh. übergehen, nicht berücksichtigen, a) absichtlich übersehen, ignoriren, vernachlässigen, consonantes, nicht aussprechen, Quint.: Atilla sine absolutione, sine supplicio dissimulata, Tac.: dissimulare consulatum alcjs (Jmds. Ernennung), Tac.: conscientiā belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur, man machte ihm zum Vorwurf das lange Vernachlässigen der Empörung des S., obwohl er Mitwisser gewesen etc., Tac. — b) aus Fahrlässigkeit unbeachtet lassen, vernachlässigen, damnosam curationem, Veget. 1. prooem. 5.

dissĭpābĭlis, e (dissipo), leicht zerstreubar, ignis et aër naturā cedens (nachgiebig) est maxime et dissipabilis, Cic. de nat. deor. 3, 12, 31.

dissĭpātĭo, ōnis, *f.* (dissipo), I) die Zerstreuung (passiv), Cic. rep. 2, 4, 7; de nat. deor. 1, 25, 71. — II) die Zertheilung, A) die Verplitterung durch Verkauf, praedae, Cic. Phil. 13, 5, 10. — B) als Redefigur, die Zerlegung eines Begriffes in einzelne Theile, Cic. de or. 3, 54, 207; vgl. Quint. 9, 3, 39.

dissĭpātŏr, ōris, *m.* (dissipo), der Zerstreuer = Vernichter, Prud. psych. praef. 34.

dissĭpātrix, īcis, *f.* (Femin. zu dissipator), die Zerstreuerin = Vernichterin, vitiorum, Augustin. serm. 30.

dissĭpātus, a, um, *PAdj.* (v. dissipo), zerstreut, nicht zusammenhangend, nicht wohl zusammengefügt, v. der Rede, oratio, Cic.; vgl. facilius est apta dissolvere, quam dissipata connectere, Cic.: übtr., vom Redner, in instruendo dissipatus, dessen Rede in ihren einzelnen Theilen des nöthigen Zusammenhangs ermangelt, Cic.

dissĭpo (dissŭpo), āvi, ātum, āre (dis u. *sipo), I) auseinanderwerfen, -streuen, zerstreuen, hier und dahin ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, vertheilen, A) eig.: I) im Allg.: cumulos stercoris, Col.: membra, Cic.: ossa Quirini, Hor.: aliud alio, Cic.: piceum per ossa venenum, Ov.: aër dissipat humores, verweht, Vitr.: ignis totis se passim castris dissipavit, Liv. — 2) insbes.: a) (medial) v. Wasser, dissipari, sich zertheilen (in Arme, Bäche), rivis, Vet. Orac. b. Liv.: late, Varr. — b) als medic. *t. t.*, einen Krankheitsstoff zertheilen, humorem, Cels.: suppurationem, Scribon. — B) übtr.: 1) im Allg.: omnia fere, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt, Cic.: ea contrahere amicitiam, dissipare discordiam, Cic.: dissipatum passim bellum, Liv. — 2) insbes., ein Gerede etc. ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, sermonem, famam, Cic. — II) mit Gewalt auseinanderwerfen, zerstreuen, zersprengen, A) eig.: 1) im Allg., als milit. *t. t.*: hostes, Cic.: phalangem, Liv.: in finitimas civitates dissipari, versprengt werden, Hirt. b. G. – exercitus ex dissipata fuga passim reliquiae, die Ueberbleibsel des zersprengten Heeres, die sich von der Flucht gesammelt hatten, Liv.: collectis ex dissipato cursu militibus, nachdem er die Versprengten gesammelt hatte, Liv. — 2) prägn.: a) zersprengen = zerstören, zertrümmern, statuam, Cic.: tecta, Liv.: turres quadratas (v. Maschinen), Vitr.: cuncta disturbare ac dissipare (v. Feuer), Cic.: homo fractus et paene dissipatus, Cic. — b) Vermögen etc. zersplittern, verschleudern, vergeuden, verschwenden, rem familiarem, patrimonium, Cic.: a majoribus possessiones relictas disperdere ac dissipare, Cic.: avitas opes per luxum, verprassen, Tac.: reliquias rei publicae, des Staates letzte Kräfte vergeuden, Cic. — B) übtr.: dissipat Evius curas edaces, zerstreut, Hor.: magister dissipat amplexus, macht gewaltsam ein Ende den etc., unterbricht gewaltsam, Stat.

dissĭptum, s. disseptum *no.* II.

1. **dissĭtus,** a, um, *Partic.* v. 1. dissero, w. s.

2. **dis-sĭtus,** a, um, auseinandergelegen, entlegen, entfernt, femora, auseinandergespreizte, Apul. met. 7, 23: *neutr. plur.* substv., longule dissita (Ggstz. proxime assita), Apul. flor. 1. *no.* 2. – übtr., se-

paratimque distributis dissitisque generibus, Apul. met. 6, 10.

dissŏciābĭlis, e (dissocio), I) passiv = **unvereinbar,** res, Tac. Agr. 3: corpus, Claud. in Rufin. 2, 238. — II) activ = die Länder sich nicht vereinen lassend, **scheidend,** Oceanus, Hor. carm. 1, 3, 22.

dissŏciālis, e (dissocio), **unvereinbar,** m. *Dat.*, humanis animal dissociale cibis, v. Schwein, Rutil. Nam. 1, 384.

dissŏciātio, ōnis, *f.* (dissocio), I) die **Trennung,** spiritus corporisque, Tac. ann. 16, 34. — II) die **Antipathie,** corporum, Pl. 7, 13 (11), 57.

dis-sŏcio, āvi, ātum, āre, **auseinandergesellen,** I) eig., was in Genossenschaft (Freundschaft, übh. in Verbindung zu Einem Zweck) leben sollte od. lebt **vereinzeln, trennen, veruneinigen, in Parteien zerspalten, = auflösen,** homines antea dissociatos (vereinzelten, nicht gesellig bei einander lebenden) jucundissimo inter se sermonis vinculo colligavit, Cic. – barbarorum copias, Tac.: dissociatis animis civium, Nep.: morum dissimilitudo dissociat amicitias, Cic. – disertos a doctis, Cic.: legionem a legione, die Sache der einen L. von der der andern L. trennen, Tac.: vgl. causam suam, ihre Sache (von der der übrigen) trennen, von der Verbindung abtreten (gleich darauf abstinere), Tac. — II) poet. übtr., v. localer Trennung, doch mit Festhaltung des eig. Begriffs, artas intus partes, Lucr.: ni (montes) dissocientur opacā valle, Hor.: dissociata locis concordi pace ligavit, Ov.

dissŏlūbĭlis, e (dissolvo), **auflösbar, zerlegbar,** coagmentatio, Cic. de nat. deor. 1, 8, 20: mortale omne animal et dissolubile et dividuum sit necesse est, *ibid.* 3, 12, 29: u. so Lact. 2, 8, 39; 4, 8, 10. – *Compar.*, quidquid intra aethereum caelum est, mutabilius esse et dissolubilius, Augustin. de gen. 8.

dissŏlūtē, *Adv.* (dissolutus), **aufgelöst,** übtr., I) **ohne Energie,** dah. auch **fahrlässig, leichtsinnig,** minus severe (res confecta est) quam decuit, non tamen omnino dissolute, Cic.: si quid est factum clementer, ut dissolute factum criminer, Cic.: d. decumas vendidisti (verpachtet), Cic. — II) **ohne Verbindungspartikeln,** dicere, Cic. or. 39, 135.

dissŏlūtio, ōnis, *f.* (dissolvo), die **Auflösung,** I) eig.: navigii, das Auseinandergehen des Fahrzeugs, Tac.: stomachi, Schlaffheit, Schwäche, Pl.: naturae, Aufl. der N. = Tod, Cic. — II) übtr.: 1) die **Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung,** legum, judiciorum, Cic.: imperii, Tac. — 2) die **Widerlegung** einer (gerichtlichen) Beschuldigung u. dgl., Cic. — 3) der **Mangel an Energie,** die **Schwäche,** animi, Cic.: absol., Sen. — 4) als Redefigur, die **Auflösung** = Weglassung der Verbindungspartikeln, griech. *διάλυσις*, Cic. part. or. 6, 21. Quint. 9, 3, 50.

dissŏlūtŏr, ōris, *m.* (dissolvo), der **Auflöser, Zerstörer, Vernichter,** spät. JCt.

dissŏlūtrix, trīcis, *f.* (dissolutor), die **Auflöserin, Zerstörerin,** Tert. anim. 42.

dissŏlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. dissolvo), I) **aufgelöst, nicht gebunden,** Plaut.: navigium, zerlechzet, Cic.: stomachus, erschlafft, Pl. – als *t. t.* der Rhetor., **nicht gehörig verbunden, nicht numerös,** Cic. or. 57, 195. – u. substv. dissolutum, i, *n.* als rhet. Fig. (= dissolutio *no.* II, 4, w. s.), Cornif. rhet. 4, 30, 41. — II) übtr.: 1) **der gehörigen Energie ermangelnd,** d. i. bald = **gleichgiltig, phlegmatisch, sorglos,** bald = **nachlässig, fahrlässig, leichtsinnig, unachtsam,** Cic.: poterone esse *in* eum dissolutus, qui etc.? Cic.: exstant libelli multo dissolutiores ipsis actionibus, Sen. rhet. — 2) **locker, leichtfertig, liederlich, frech, zügellos, ausgelassen,** filius, Cic.: consilia, Cic.: liberalitas dissolutior, Cic.: dissolutissimus hominum, Cic.: est dissoluti m. folg. *Infinit.*, es zeugt von gänzlicher Leichtfertigkeit zu rc., Cic.

dis-solvo, solvi, solūtum, ĕre, I) **auflösen,** was gebunden od. zusammengefügt war, A) eig.: 1) im Allg.: scopas, clipeum, Cic.: navem, in seinen Fugen auflösen, Phaedr., u. Passiv dissolvi (v. Schiffe), auseinandergehen, Ov.: dissolutis membris (da ihr die Gl. ausgerenkt waren) insistere non potuit, Tac.: diss. monumenta, auseinandersprengen (v. dazwischen gewachsenen Bäumen), Sen.: poet., pinus lamnā, zersägen, Val. Fl. – ilia risu, zersprengen, Petr.: orationem, nicht numerös schreiben, Cic. — 2) insbes.: a) zu einer Flüssigkeit **auflösen, schmelzen, flüssig machen,** aes, Lucr.: resinam oleo, Pl.: fel aquā dissolutum, Pl. – stomachum, den Durchfall erregen, Pl. — b) einen Krankheitsstoff **auflösen** = **zertheilen,** durch Zertheilen **vertreiben,** inflationes, dolorem capitis, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg., **auflösen, trennen, aufheben, abstellen, cassiren, vernichten** (Ggstz. conglutinare), societatem, amicitiam, Cic.: disciplinam severitatemque, Auct. b. Alex.: leges, interdictum, Cic.: regiam potestatem, Nep. — 2) insbes. (wie *διαλύω*) = eine Frage, Behauptung **auflösen, lösen, widerlegen, entkräften, zunichte machen,** interrogationes, Cic.: criminationem, Cic.: objecta, Tac.: controversiam controversiā, Cornif. rhet.: utrumque dissolvitur, läßt sich widerlegen, ist unhaltbar, Cic. — II) **ablösen,** A) eig.: qui magno in aere alieno majores etiam possessiones habent, quorum amore adducti dissolvi nullo modo possunt, können sich auf keine Weise von ihnen loslösen (im Doppelsinn = losreißen, trennen u. = die Schuld abzahlen), Cic. Cat. 2, 8, 18. — B) übtr.: 1) **losmachen, befreien,** von Geschäften od. Verdrießlichkeiten, dissolvi me, ich bin fertig, habe mich expedirt, Ter.: dissolve me, expedire mich, sage mirs, Plaut.: dissolvere pro sua parte (*sc.* se), sich vergleichen, Cic. — 2) **abzahlen, bezahlen,** aes alienum, Cic.: nomen, Cic.: pecuniam publicam ulli civitati, Cic.

dissŏnantia, ae, *f.* (dissono), die **Disharmonie, Ungleichförmigkeit,** Eccl.

dis-sŏno, sŏnŭi, sŏnĭtum, āre, I) **verworren tönen,** loci dissonantes (griech. *κατηχοῦντες*, Ggstz. consonantes, griech. *συνηχοῦντες*), Vitr. 5, 8, 1. — II) übtr., **nicht übereinstimmen, verschieden seyn** (Ggstz. consonare, respondere), Col. 1, 1, 3: a veritate, Amm. 22, 15, 6: plurima praeceptis historiae dissonantia, Amm. 26, 1, 1: außerdem Ambros. in Luc. 6. §. 44.

dis-sŏnus, a, um, I) **unharmonisch, verworren,** clamor (Ggstz. congruens), Liv. u. A.: flamina, Calp.: vapor, Wärme mit einem verworrenen Getöse, Pl.: dissonum quiddam canere, unharmonische, verworrene Töne, (Cic. b.) Col. 12, 2, 4. — II) übtr., **nicht im Einklang stehend, nicht übereinstimmend, abweichend, verschieden,** voces, Liv.: dissonae (ungleichartig) gentes sermone et moribus, Liv.: exercitus linguis moribusque dissoni, Tac.: adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat, Liv.: diversi postulantium habitus ac dissonae voces, Pl. pan.: tam variae cultu gentes, tam dissona vulgi ora, Lucan.: diss. elementa, sacra, Mart. Cap.

dis-sors, sortis, (eig. der sich mit den übrigen Erben durchs Loos in die gemeinschaftlich angetretene Erbschaft getheilt hat, so daß jeder sein Theil allein besitzt, „nicht mehr in Vermögensgemeinschaft mit Jmd. lebend“, dissortes, *διακληρωθέντες*, Gloss.; dah. übtr.) **nicht gemeinsam** mit Jmd. (Ggstz.

consors, w. vgl.), ab omni milite dissors gloria, Ov. am. 2, 12, 11.

dissortium, ii, *n.* (dissors, w. vgl.) = διαχωρισμός, die **Trennung**, Gloss.

dis-suādĕo, suāsi, suāsum, ēre, **widerrathen** (Ggstz. suadere), legem, Cic.: pacem, Liv.: de captivis, Cic.: m. folg. *Infinit.*, Cornif. rhet. u. Quint.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*, Suet.: m. folg. *ne* u. Conjunctv., Gracch. fr.: absol., pro contione suadere ac dissuadere, Quint.

dissuāsio, ōnis, *f.* (dissuadeo), das **Widerrathen** (Ggstz. suasio), Cornif. rhet., Cic. u. A. – Plur. dissuasiones (Ggstz. adhortationes), Sen. ep. 94, 39.

dissuāsŏr, ōris, *m.* (dissuadeo), der **Widerrather** (Ggstz. suasor), legis, rogationis, Cic.: justi, Lucan.

dis-suāvior (dissāvĭor), āri, **zerküssen, tüchtig abküssen**, oculos, Q. Cic. bei Cic. ad fam. 16, 27, 2.

dis-suesco, ĕre, **gänzlich sich entwöhnen**, Alcim. Avit. 4, 46.

dissuētūdo, dĭnis, *f.* (dissuesco), die **gänzliche Entwöhnung**, Ambros. de Cain et Abel 2, 6, 22.

dissulto, āre (*Intens.* v. dissilio), **auseinanderspringen**, I) = **nach allen Seiten hinspringen, = sich verbreiten**, Lucr., Virg. u. A. — II) **zerspringen, zerplatzen, zerbersten**, dissultant ripae, Virg.: dissultat utrimque ferrum, Pl.: cujus (ovi) testulā dissultante, Jul. Val.

dis-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, eig. **auseinander**- od. **auftrennen**, was genäht war, dah. **auseinandermachen, öffnen**, sinum, Ov.: malas, den Mund aufsperren, Pers. – u. **auseinander**- od. **auftrennen** = allmählich auflösen, amicitias (Ggstz. discindere), Cic. de amic. 21, 76.

dissŭpo, s. dissipo.

dis-tābesco, tābŭi, ĕre, **auseinanderschmelzen, zerschmelzen, zerfließen**, Cato r. r. 24. Fest. p. 157, 14 (*in v.* Monstra). – übtr., in quantas iniquitates distabui, Augustin. conf. 3, 3.

dis-taedet, ēre, *impers.* **ich bin ganz überdrüssig**, haud tui me neque domi distaedet, Plaut. Amph. 1, 3, 5 (503): cum hoc ipso distaedet loqui, Ter. Phorm. 5, 9, 22 (1011).

distantia, ae, *f.* (disto), I) das **Auseinanderstehen, Aufstehen**, oris hiscens dist., Cael. Aur. acut. 3, 5, 50. — II) der **Abstand**, A) eig. = die Entfernung, der Zwischenraum, quod longiores habent distantias ad mundum, weil ihre Polhöhe zunimmt, Vitr.: a longissimis distantiae suae (*sc.* Veneris) finibus, Pl. — B) übtr., der **Abstand** = der Unterschied, die Verschiedenheit, Cic. (de amic. 20, 74), Quint. u. A.: Plur. b. Gell.

distectus, a, um (dis u. tego), **auseinandergedeckt, ganz aufgedeckt**, Alcim. Avit. 4, 408.

distēgus, um (δίστεγος, ον), **zweistockig**, armarium (Todtengruft), Orelli inscr. 4549. – subst., distegum, i, *n.* eine **zweistockige Todtengruft**, Gruter inscr. 292, 1. Donat. inscr. 2. *no.* 188.

dis-tendo, tendi, tentum u. tensum, ĕre, **auseinanderdehnen, = spannen, ausdehnen, = spannen, = strecken**, I) im Allg.: hominem, Liv.: brachia, Ov.: rictum, Quint.: ventrem, auftreiben, Col. u. Pl.: aciem, Caes.: pontem medios in agros, Lucan. – Passiv distendi v. Local. = **sich ausdehnen**, haec per octoginta sex milia distenduntur, Mart. Cap. 6. §. 661. — II) prägn.: A) vollfüllend ausdehnen, **ganz vollfüllen, = anfüllen**, ventrem, Plaut.: ubera cytiso, Virg.: nectare cellas (von den Bienen), Virg.: horrea, Tibull. — B) zertheilend **ausdehnen**, 1) eig.: a) als milit. *t. t.*, die Truppen der Feinde auseinanderhalten, **an mehreren Punkten zugleich beschäftigen, vereinzeln**, copias hostium, Liv.: hostes ab apertiore loco, Liv. — b) ausdehnend **foltern**, alqm tormento, Suet. Tib. 62. — 2) übtr., **zertheilen, zerstreuen** (im übeln Sinne), velut in duo pariter bella distenderant curas hominum, hatten die Besorgniß gleichs. zwischen zwei Kriegen in gleichem Maße getheilt, Liv.: curam unius pastoris, Col.: distendit ea res animos Samnitium, macht sie verwirrt, läßt sie zu keinem bestimmten Entschluß gelangen, Liv.

distentio, ōnis, *f.* (distendo), die **Ausdehnung**, nervorum, Cels.: absol., Scribon.

1. **distentus**, a, um, *PAdj.* (v. distendo) ausgedehnt von Speisen zc., **ganz vollgefüllt, = angefüllt, zum Platzen voll**, distentus cenā, Pl. pan.; u. so absol., Suet.: distentae lacte capellae, Virg.: uber distentius, Hor.

2. **distentus**, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. distineo), **vielseitig beschäftigt**, quum tot tantisque negotiis distentus sit, ut respirare libere non possit, Cic.: quoniam intelligo te distentissimum esse quā de Bruthrotiis, quā de Bruto, Cic.

3. **distentŭs**, Abl. ū, *m.* (distendo), die **Ausdehnung**, distentu cutis sufflatae, Pl. 8. 38 (58), 138.

distermĭna, s. disterminus.

distermĭnātio, ōnis, *f.* (distermino), die **Scheidung, Abgrenzung**, Gromat. vet. p. 66, 24.

distermĭnātŏr, ōris, *m.* (distermino) der **Auseinanderscheider**, axis divisor et disterminator mundi, Apul. de mundo c. 1.

dis-termĭno, āvi, ātum, āre, wie ein Grenzstein **auseinanderscheiden, scheiden, abgrenzen**, I) eig.: a) übh.: quas (stellas) intervallum binas disterminat unum, Cic. poët. – m. *Abl.* (wodurch?), ea communibus parietibus plerumque disterminatur, Gromat. vet. – m. *ab* u. Abl., quae (vertebra) caput a vertice disterminat, Amm. — b) als geogr. *t. t.*: Danubius Sarmatica ac Romana disterminet, Sen.: Panticapes, qui Nomadas Georgosque disterminat, Mela: quod (flumen) Dahas Ariosque disterminat, Tac. – m. *Abl.* (wodurch?), Pyrenaei montes Hispanias Galliasque disterminant promunturiis in duo diversa maria projectis, Pl. – m. *ab* u. Abl., quae (Arabia) Judaeam ab Aegypto disterminat, Pl.: canalis angustior Europam ab Asia stadiis quinque disterminat, Mela. – m. bl. *Abl.* (wovon?), quā Bosporus Odrysiis Asiam disterminat oris, Claud. — II) übtr.: eadem ratio disterminat omnia, Lucr. 2, 719.

dis-termĭnus, a, um, I) passiv, **geschieden**, Tartessos latis terris, Sil. 5, 399. — II) activ, **scheidend**, subst., distermina, ae, *f.* (verst. linea), der **Durchmesser**, die **Diagonale** (διάμετρος), Mart. Cap. 6. §. 714.

disterno, strātus, ĕre (dis u. sterno), **auseinanderbreiten**, zum Lager **ausbreiten**, accuratissime disternebatur lectus, Apul. met. 10, 34. – unpers., pueris extra limen quam procul distratum fuerat, hatte man ein Lager bereitet, *ibid.* 2, 15.

dis-tĕro, trīvi, ĕre, **zerreiben, zerstampfen**, Cato r. r. 75 *in.* – clunibus alqm basiisque, Petr. 24, 4.

dis-texo, ĕre, **auseinanderweben**, Sidon. carm. 15, 161.

distĭchus, a, um (δίστιχος), **zwei Reihen habend, zweizeilig**, hordeum, Col. 2, 9, 16. – subst., a) distichum, i, *n.* e. Gebäude mit zwei Reihen von Zimmern, Fabrett. inscr. 627, 234. — b) distichŏn, i, *n.* (τὸ δίστιχον), ein Hexameter u. Pentameter, ein **Distichon**, Suet. Caes. 51; Oth. 3. Mart. 3, 11, 2 u. (im Plur.) 8, 29, 1. Serv. Virg. Aen. 1. praef. p. 1 *ed. Lion.*

distillātio, distillo, āre, Varianten von destillatio, destillo, w. s.

distĭmŭlo, āre (dis u. stimulo), gleichs. **zerstechen**,

scherzh. = zu Grunde richten, bona, Plaut. Bacch. 1, 1, 30 (64).

distinctē, *Adv.* m. *Compar.* (distinctus), mit gehöriger Unterscheidung, = Abwechselung, mit Ordnung und klarer Ideenfolge, deutlich und bestimmt, dicere, Cic.: distinctius dicere, Cic.: neque distincte neque distribute scribere, Cic.: ut verborum istorum junctio varie distincte considat, sich mit mannigfaltiger Abwechselung schließe, Cic.

distinctio, ōnis, *f.* (distinguo), I) die Absonderung, Scheidung, A) subjectiv: 1) die räuml.: solis, lunae siderumque omnium, die gesonderten, besonderen Bahnen, Cic. de nat. deor. 2, 5, 15. — 2) die intellect.: a) übh., die Absonderung, Unterscheidung, Bestimmung, facilis est d. ingenui et illiberalis joci, Cic.: harum rerum facilis est et expedita d., Cic.: lex est justorum injustorumque d., Cic. — b) als rhetor. *t. t.*: α) ejusdem verbi crebrius positi d., die Abwechselung mit einem und demselben Worte in verschiedenem Casus und Geschlecht, Cic. de or. 3, 54, 206; vgl. Quint. 9, 3, 96. — β) die Absonderung und Unterscheidung gleich erscheinender Begriffe, griech. παραδιάζευξις, παραδιαστολή, Quint. 8, 3, 65. — γ) die Gegenüberstellung entgegengesetzter Gedanken, Quint. 9, 3, 82. — δ) dist. pugnantium sententiarum, die Scheidung der sich widersprechenden Stimmen, Pl. 8, 14, 6. — B) objectiv: 1) der Unterschied, die Verschiedenheit, modo intelligatur, quae sit causarum d. et dissimilitudo, Cic.: quae distinctio sit inter ea, quae gignantur, et inter ea, quae sint semper eadem, Cic.: volucrum prima d. pedibus maxime constat, Pl. – insbes., der specifische Unterschied der Töne verschiedener Stimmen od. Instrumente, die Tonfarbe, Cic. de nat. deor. 2, 58, 146. — 2) als gramm. u. rhetor. *t. t.*, der Einschnitt in der Rede, die Pause, Cic. de or. 3, 48, 186. Quint. 11, 3, 37. — II) der Schmuck, die Zierde, distinctio honosque civitatis, Pl. 28, 3 (3), 13.

distinctōr, ōris, *m.* (distinguo), der Unterscheider, Amm. 18, 1, 2 u. a. Augustin. in Joann. 20, 12.

1. **distinctus**, a, um, *PAdj.* (v. distinguo), I) gehörig abgetheilt, = unterschieden, = eingerichtet, urbs delubris d. spatiisque communibus, Cic.: vitae genus d., Pl. ep. – illa (Macedonum) phalanx immobilis et unius generis, Romana acies distinctior (mannigfaltiger), ex pluribus partibus constans, Liv. – übtr., der Zeit nach unterschieden, entfernt, Hesiodus circa CXX annos d. ab Homeri aetate, Vell. — II) von der Rede, mit Ordnung und klarer Ideenfolge vorgetragen, deutlich und bestimmt, sermo d., Quint.: übtr., v. Redner, Cicero distinctior, mehr Ordnung und Ideenfolge im Vortrag zeigend, deutlicher u. bestimmter, Tac. dial.

2. **distinctus**, Abl. ū, *m.* (distinguo), die Abwechselung in den Farben, die Zeichnung, Tac. ann. 6, 28. Stat. silv. 1, 5, 40.

distinĕo, tinŭi, tentum, ēre (dis u. teneo), I) auseinander=, getrennt halten, trennen, 1) eig.: tigna fibulis distinentur, Caes.: mare late terrarum distinet oras, Lucr.: ebenso duo freta distinent Isthmos, Ov.: legiones distinet magnum flumen, Caes.: quem Notus spatio longius annuo dulci distinet a domo, entfernt hält, Hor. — 2) übtr.: a) im Allg.: duae senatum distinebant sententiae, Liv. 5, 20, 4; u. so Liv. 9, 16, 6. — b) insbes., eine Sache nicht zu Stande kommen lassen, sie aufhalten, hinhalten, verzögern, pacem, rem, Cic.: victoriam, Caes. — II) Imd. an der Concentrirung seiner physischen oder geistigen Kräfte hindern, A) als milit. *t. t.* = den Feind an der Concentrirung seiner Streitkräfte hindern, seine Streitkräfte vereinzeln, auf mehrere Punkte zerstreuen (durch Einfälle, Angriffe von mehreren Punkten), manus, Caes.: Caesaris copias, Caes.: quacumque incessere late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos, Liv.: d. regem (*i. e. regis vires*) ancipiti bello, Liv.: ne uno tempore duplici bello Romanae vires distinerentur, Justin. — B) Imd. an der Concentrirung seiner geistigen Kräfte, seiner Aufmerksamkeit und geistigen Thätigkeit hindern, Imds. Aufmerksamkeit u. Thätigkeit mehrseitig in Anspruch nehmen, ihn vielseitig beschäftigen, ihn zerstreuen, ex eo colligere poteris, quantā occupatione distinear, Cic.: maximis occupationibus distineri, Cic.: ebenso multitudine judiciorum et novis legibus distineri, Cic.: distineor et divellor dolore, schmerzlich ist mir die Getheiltheit meiner Gefühle und die Zerrissenheit meines Gemüthes, Cic. Planc. 33, 79.

distinguo, stinxi, stinctum, ĕre (v. dis u. *stigo, stinguo, v. στίζω), eig. mit einem spitzigen Werkzeuge Punkte machen, dah. I) absondern, trennen, abtheilen, A) eig.: 1) im Allg.: vites semitis decumanisque, Col.: onus inclusum (die Erde) eodem numero, Ov.: alternos cantus, abtheilen = bestimmen, wer den Wechselgesang anheben soll, Calp. — 2) insbes., als *t. t.* der Toilette = das Haar abtheilen u. dadurch ordnen, capillum, Apul., crinem doctā manu, Sen. poët.: cedo acum crinibus distinguendis, Tert.: caput (den K. = das Haar auf dem K.) acu, Claud. — B) übtr.: 1) im Allg., absondern, trennen, unterscheiden, intervallis distingui, Cic.: d. voces in partes, Cic.: vera a falsis, Cic.: falsum vero, Hor.: fetus suos non distinguunt ferae, die w. Th. machen keinen Unterschied zwischen ihren J., Sen.: simiarum genera caudis inter se distinguuntur, unterscheiden sich durch die Schw., Pl. – unpers., m. folg. Relativsatz, quid inter naturam et rationem intersit, non distinguitur, Cic. de nat. deor. 3, 10, 26: im *Abl. absol.*, non distincto, suā an alienā manu, ohne nähere Bestimmung, Tac. ann. 11, 38. — 2) insbes., a) als gramm. *t. t.*, beim Lesen od. Schreiben gehörig abtheilen, wo es der Sinn erfordert, interpungiren, mit Interpunctionszeichen versehen, versum, Quint.: exemplaria, Suet. — b) endigen, contationem (cunctationem), Apul. met. 2, 30. — c) abthun, schlichten, entscheiden, causas, Lampr. u. Cod. Just.: jurgia, Amm. — II) meton.: A) unterscheidend auszeichnen, bezeichnen, fest bestimmen, jam tibi lividos distinguet autumnus racemos, als bläuliche auszeichnen = bläulich färben, Hor.: nigram medio frontem distinctus ab albo, die schw. St. mitten mit Weiß gezeichnet, Ov.: 'malus' utrum arborem significet, an hominem non bonum, apice distinguitur, Quint. — B) etwas mit etwas mannigfaltig verzieren, hier und da besetzen, auslegen, ausschmücken, pocula ex auro, quae gemmis erant distincta clarissimis, Cic.: gladius, cujus vagina gemmis distinguitur, Sen.: litora distincta tectis et urbibus, Cic.: Cynosura stellis distincta, Cic.: distincta radiis corona, Strahlenkrone, Flor.: via illa nostra castris Threïciis distincta ac notata, hier u. da besetzt (garnirt), Cic. – v. der Rede, oratio distinguitur atque illustratur alqā re, erhält Glanzstellen u. Lichtpunkte durch etw., Cic.: id non debet esse fusum (hindurchlaufen) aequabiliter per omnem orationem, sed ita distinctum (an verschiedenen Stellen angebracht), ut etc., Cic. — C) in etwas Abwechselung bringen, einer Sache Abwechselung geben, historiam varietate locorum, Cic.: graviora opera lusibus, Pl. ep.: hoc carmen (Dichtung als Beschäftigung) argutum et breve, quod apte quantaslibet occupationes curasque distinguit, Pl. ep.: ab quibus utrisque varia-

tur aliquid, distinguitur, die beide (Dichter u. Musiker) Tonart u. Tempo wechseln lassen, Cic.

disto, āre (dis-sto), I) **getrennt od. entfernt seyn**, a) dem Orte nach, summa labra distabant, Caes.: ab alqo, Hirt.: foro (*Dat.*), vom F., Hor.: urbs (Troja) quam procul ab domo, quot terras, quot maria distans? Liv.: sol ex aequo metā distabat utrāque, Ov.: jamque fere medius Titan venientis et actae noctis erat spatioque pari distabat utrimque, Ov. — b) der Zeit nach, non multum aetate distantes, Quint. — II) übtr., **entfernt seyn, unterschieden seyn**, inter se, Cic.: ab alqo, Cic.: scurrae (*Dat.*), vom &c., Hor.: u. *impers.*, distat, **es ist ein Unterschied**, m. folg. Relativsatz, ut distare aliquid aut ex aliqua parte differre videatur, utrum ... an etc., Cic.: distat, sumasne ... an etc., Hor.: nam clarus an obscurus, magistratus an privatus, plurimum distat, ist ein sehr großer U., Quint. – ☞ Perf. distiti, Boëth. in Porphyr. 4. p. 89.

dis-torqueo, torsi, tortum, ēre, I) **auseinanderdrehen, -zerren, verzerren, verdrehen**, os, Ter.: oculos, Hor.: labra, Quint. — II) meton., **zerquälen, zermartern**, Sen. u. Suet. – übtr., alqm, Sen.: cogitationem, Petr. – ☞ Supin. distorsum ohne Beleg bei Prisc. 871 P. – *PAdj.* distortus s. bes.

distortio, ōnis, *f.* (distorqueo), die **Verdrehung, Verzerrung**, membrorum, Cic.: oris, Cels.

distortus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. distorqueo), I) **verdreht, verzerrt, verwachsen**, crura, Hor.: vultus distortus, Quint., distortissimus, Apul.: corpus, Quint.: distortā lineamentorum compage, mit verzerrten Gesichtszügen, Amm.: manibus pedibusque articulari morbo distortissimis, Suet. – v. Pers., dist. Gallus, Cic.: solos sapientes esse, si distortissimi sint, formosos, Cic. – Plur. subst., pumili atque distorti, Zwerge u. Verwachsene, Suet. Aug. 83. — II) übtr., **verkehrt, verschroben**, nullum (genus enunciandi) distortius, Cic. fat. 8, 16.

distractio, ōnis, *f.* (distraho), I) das **Auseinanderziehen, -zerren**, A) eig.: 1) im Allg.: distractio cruciatusque membrorum, Gell. 12, 5, 3. — 2) insbes., die **Vereinzelung, Zerstückelung**, durch Verkauf, der **Ausverkauf**, fundi, mercium, JCt. — B) übtr.: 1) im Allg.: harum mihi voluptatum omnium atque itidem tibi distractio (Zerstörung), discidium (Trennung), vastities (wüster Untergang) venit, Plaut. Pseud. 1, 1, 68. — 2) insbes., das **Zerwürfniß** = die Uneinigkeit, Cic. off. 3, 6, 32: civium, Varr. b. Non. 287, 15. — II) die **Absonderung, Lostrennung**, humanorum animorum, Cic.: animae corporisque, des G. vom K., Sen.

distractor, ōris, *m.* (distraho), I) der **Herumzerrer** (v. Achill), Anthol. Lat. 1, 93, 1 (635), 1. — II) der **Vereinzeler** als Verkäufer, der **Ausverkäufer**, Cod. Theod. 11, 1, 4: argenti, Geldwechsler, Cod. Just. 4, 18, 2. §. 2; 8, 14, 27.

1. **distractus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. distraho), **zertheilt, zerstreut**, et divisior inter se et distractior actus, Lucr. 4, 958 (961). – tamquam distractissimus tantorum onerum mole, nach allen Seiten in Anspruch genommen, Vell. 2, 114, 1 *ed. Haas.*

2. **distractus**, ūs, *m.* (distraho), die **Auflösung** eines obligatorischen Verhältnisses (Ggstz. contractus), Just. instit. 3, 27, 6.

dis-traho, traxi, tractum, ĕre, I) **auseinanderziehen, -reißen, zerreißen, sprengen**, (gewaltsam) **zertheilen, trennen**, A) eig.: 1) im Allg.: neque (materia) perrumpi neque distrahi potest, Caes.: vallum, Liv.: saxa, sprengen, Sen.: alqm equis, Varr. fr.: equis distrahi, Virg.: quadrigis religari et in diversa distrahi, geviertheilt werden, Aur. Vict.; vgl. distracta in diversum actis curribus membra, Sen.: in partes duas distrahi (v. Pers.), Sen.: d. (alci) comam (zerraufen), lumina (zerkratzen), genas (zerfleischen), Ov. – turmas, auflösen, sich zerstreuen lassen, Tac. – medial, acies distrahitur, zertheilt od. vereinzelt sich, Caes.: Euphrates distrahitur (wird vertheilt, od. vertheilt, verliert sich) ad rigua, in paludes, Pl. – fuga distrahit alqos, zerstreut, Cic. — 2) insbes.: a) als public. *t. t.* = **einzeln verkaufen, ausverkaufen, zu Gelde machen, losschlagen, versteigern**, agros, Tac.: merces, Justin.: modico (um einen mäßigen Preis), viliori, villissimo d. alqd, JCt.: coëmendo quaedam tantum ut pluris postea distraheret, Suet. — b) als gramm. *t. t.*, zwei Worte in der Aussprache „nicht zusammenziehen" = zwischen zwei Worten (im Verse &c.) **den Hiatus zulassen**, voces, Cic. or. 45, 152 (Ggstz. contrahere voces, *ibid.*). — B) übtr.: 1) im Allg.: distrahi in contrarias partes, nach verschiedenen Richtungen hingezogen werden, Cic.: u. so distrahi in contrarias sententias, zwischen verschiedenen Meinungen schwanken, Cic.: u. bl. distrahi, in Zweifel gerathen, mit sich nicht einig seyn, Cic.: in subtilitatem inutilem distrahi, in unnütze Spitzfindigkeiten sich verlieren (v. Untersuchungen), Sen. – oratoris industriam in plura studia, zersplittern, Cic.: Caesarum domum in partes, in Parteien zerspalten, Suet.: u. so rem publicam, Liv. u. Tac. — 2) insbes.: a) eine Verbindung **zerreißen, zerstören, auflösen, trennen, aufheben**, omnem societatem civitatis, Cic.: societatem (die Gemeinschaft) cum alqo, Sen.: amorem, Ter.: concilium Boeotorum, Liv.: collegia (Innungen), Sen. – u. im Passiv prägn. v. Pers., distrahi cum alqo, mit Jmd. **zerfallen, sich entzweien**, Cic.: u. so Pompejum et Caesarem perfidiā hominum distractos (zerfallen, entzweit) rursus in pristinam concordiam reducas, Balb. in Cic. ep. — b) eine Vereinigung &c. **hintertreiben, vereiteln**, hanc rem, Caes. b. c. 1, 33, 3. — c) eine Streitigkeit **schlichten, beilegen**, controversias, Cic. u. Suet..; vgl. Ruhnken zu Suet. Caes. 85. — d) distrahi famā, **ausgetragen-, verschrieen-, in übeln Ruf gebracht werden**, Tac. ann. 3, 10. — II) von etwas **losreißen**, gewaltsam **trennen, entfernen**, A) eig.: alqm a complexu suorum, Cic.: alqm ab alqo divellere ac distrahere, Cic.: illam a me distrahit necessitas, Ter.: medial, ne vi distrahatur (anima) a corpore, sich trenne, Sen.: non potui ab illo tam cito distrahi, mich losreißen, mich trennen, Sen. rhet. — B) übtr.: 1) im Allg.: sapientiam, temperantiam, fortitudinem copulatas esse docui cum virtute, ut ab ea nullo modo nec divelli nec distrahi possint, Cic. fin. 1, 16, 50. — 2) insbes., Jmd. von Jmd. (= von der Verbindung mit Jmd.) **abziehen**, ihm **entfremden**, alqm ab alqo, Cic. Phil. 2, 10, 23 (vgl. das. vorher: alqm ab alcjs conjunctione avocare).

dis-trĭbuo, bŭi, būtum, ĕre, **vertheilen, austheilen, verbreiten**, I) im Allg.: copias in tres partes, Caes.: sese in duas partes, Caes.: milites in legiones, vertheilen unter &c., zutheilen den &c., Caes.: tirones in od. per numeros, enrolliren, Pl. ep.: sanguinem in corpus, Cic.: frumentum civitatibus, auferlegen, zu geben befehlen, Cic.: jura in tetrarchas, reges, civitates, die verschiedenen Rechte der T. &c. bestimmen, Auct. b. Alex.: justi debiti solutionem (Heimzahlung) in decem annorum pensiones (Raten), Liv.: minutas summulas flentibus servis, vertheilen unter &c., Sen. — II) insbes., **gehörig-, logisch eintheilen, -ordnen**, causam in crimen ... et in audaciam, Cic.: partitionem, Cic.

distrĭbūtē, *Adv.* m. *Compar.* (distributus), in

logischer Ordnung, neque distincte neque distribute scribere, Cic. Tusc. 2, 3, 7: distributius tractare, Cic. de inv. 2, 59, 177.

distrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (distribuo), I) die **Vertheilung,** a) übh., Cic. u. A.: aquarum, Frontin.: distributiones communium operum, Einrichtungen, Vitr. — b) als Redefigur, die **Auflösung eines Begriffes in mehrere ähnliche,** Cornif. rhet. 4, 35, 47. Cic. de or. 3, 53, 203. — II) die **logische Eintheilung,** Plur. b. Cic. Part. or. 2, 7.

distrĭbūtīvus, a, um (distribuo), **vertheilend, distributiv,** nomina, Prisc. 1112 P.

distrĭbūtŏr, ōris, *m.* (distribuo), der **Vertheiler,** deus dispensator distributorque est bonorum, Apul. Herm. trim. 27.

distrĭbūtrix, īcis, *f.* (Femin. zu distributor), die **Vertheilerin,** Hieron. in Didym. de spir. scto. 23 *extr.*

distrĭbūtus, a, um, *PAdj.* (v. distribuo), **gehörig-, logisch eingetheilt od. geordnet,** expositio, Cic.: an schema sit distributis subjecta ratio, Quint.

districtē, *Adv.* s. destricte.

districtĭo, ōnis, *f.* (distringo), I) das **Ausspannen,** als Strafe, Cassiod. var. 3, 34 u. 47. — II) die **Schwierigkeit,** das **Hinderniß,** Ambros. de Job. 3, 4, 12. – Paul. dig. 4, 8, 16. §. 1 hat Mommsen distinctione.

districtīvus, a, um (distringo), **zertheilend** (Ggstz. constrictivus), Cael. Aur. acut. 2, 29, 159 (wo falsch destr.); 3, 2, 20.

districtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. distringo), **mehrseitig in Anspruch genommen, -beschäftigt, zerstreut,** contentione ancipiti, Cic.: bellis, Nep.: districtum officium, Traj. in Pl. ep.: districtior a causis, Cic. – ☞ Auch Variante von destrictus, w. s.

di-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) **auseinanderziehen, -dehnen, -strecken,** an den Gliedern, bes. an Händen u. Füßen, radiis rotarum districti pendent, Virg.: patibulo pendēre districtum, Sen.: alii aligati sunt, alii astricti, alii districti quoque, Einigen sind die Hände gebunden, Anderen fest zusammengeschnürt, Anderen auch sind auch Hände u. Füße auseinandergedehnt u. gefesselt, Sen. – im Bilde, districtus enim mihi videris esse, wie auf die Folter gespannt (= mit dir selbst in Zwiespalt, unentschlossen), Cic. ad fam. 2, 15, 3. — II) übtr., Jmds. physische od. geistige Kräfte auf mehreren Punkten zugleich in Anspruch nehmen, und zwar: A) die physischen Kräfte, insbes. a) als milit. *t. t.*, den Feind hinsichtlich seiner Streitkräfte **auf mehrere Punkte vereinzeln, -zerstreuen, an verschiedenen Punkten beschäftigen, dem Feinde eine Diversion machen** (s. Duker zu Flor. 2, 13, 1), populatione maritimae orae copias regias, Liv.: Hannibalem in Africam mittere ad distringendos Romanos, d. i. um ihnen eine Diversion zu machen, Liv. — b) übh., urbem incendiis, die Stadt an so vielen Orten anzünden, daß man nicht weiß, wo man löschen soll, Flor. 4, 1, 2. — B) die geistige Thätigkeit, Aufmerksamkeit **vielseitig in Anspruch nehmen, vielseitig beschäftigen, zerstreuen, stören,** alqm (Jovem) votis, überhäufen, Pl. pan.: quem partim publica partim amicorum officia distringunt, Pl. ep.: nullā distringente atque alio ducente causā, Quint.: distringit animum liberorum multitudo, Sen.: spe, curis, labore distringitur (mens), Quint. – discordia, quā consensus Romanorum distringeretur, gestört würde, Frontin.

dis-trunco, āre, **auseinanderhauen, -schlachten,** ego te hic agnum faciam et medium distruncabo, Plaut. truc. 2, 7, 53 (591).

disturbātĭo, ōnis, *f.* (disturbo), die **Zerstörung,** Corinthi, Cic. off. 2, 11, 46.

dis-turbo, āvi, ātum, āre, stürmisch, heftig **auseinandertreiben, -werfen, in Unordnung bringen,** I) eig.: A) im Allg.: contionem, Cic.: auster disturbat freta, beunruhigt, macht aufrührerisch, Sen.: si qua in vineis fossor disturbavit, in Verwirrung gebracht hat, Col. — B) prägn., **auseinanderreißen, zertrümmern, zerstören,** pontes, Cornif. rhet.: aedificium, Cic.: tectum villamque, Cic.: domum alcjs, Cic.: opera, Caes. — II) übtr., **zerschlagen, zunichte machen, stören, hintertreiben, vereiteln,** nuptias, Ter.: societatem, Cic.: legem, Cic.

dis-ūnĭo, īre, was vereint war **entzweien,** Arnob. 3. *no.* 27.

dīsyllăbus, a, um (δισύλλαβος), **zweisylbig,** Quint. u. a. Gramm. – subst., disyllăbŏn, i, *n.* e. **zweisylbiges Wort,** Lucil. sat. 17, 1: Plur., Mart. Cap. 5. §. 521.

dītātŏr, ōris, *m.* (dito), ein **Bereicherer,** Augustin. conf. 5, 5.

dītesco, ĕre (dis, ditis), **reich werden,** accipe quā ratione queas ditescere, Hor. sat. 2, 5, 10; u. so Pers. 6, 14. – übtr., partu dulci, Lucr. 4, 1245 (2253); u. so Claud. laud. Stil. 2, 396 u. a.

dīthălassus, a, um (διθάλασσος), **von beiden Seiten vom Meere berührt** (rein lat. bimaris), locus, Vulg. act. apost. 27, 41.

dīthyrambĭcus, a, um (διθυραμβικός), **dithyrambisch,** poēma, Cic. de opt. gen. 1, 1.

dīthyrambus, i, *m.* (διθύραμβος), der **Dithyrambus,** eine bes. in Athen ausgebildete Gattung der lyrischen Poesie im höchsten u. kühnsten Stil, die aber bald in Schwulst u. Unnatur ausartete, von Chören, ursprünglich zu Ehren des Bacchus, dann auch anderer Götter gesungen, erst antistrophisch, dann monostrophisch, immer in phrygischer Weise, Cic. de or. 3, 48, 185. Hor. carm. 4, 2, 10. Fronto de eloqu. p. 229. Mart. Cap. 5. §. 519.

dītĭae, arum, *f.* (dīs, reich), der **Reichthum,** Plaut. rud. 2, 7, 58 (542) *ed. Fleckeis.* Ter. heaut. 2, 20 (194) *ed. Fleckeis.*

dītĭfĭco, āre (2. dis u. facio), **bereichern,** Cassiod. var. 8, 26.

dĭtĭo (in Hdschrn. oft dĭcĭo), ōnis, *f.* die **Macht und Gewalt** eines Herrn über Andere, die **Botmäßigkeit, Gerichtsbarkeit,** esse in dicione alcjs, Cic.: sub illorum ditione atque imperio esse, Caes.: esse vetustae Rhodiorum ditionis, Liv.: facere ditionis suae, Romanae, alienae, Liv.: redigere bellicosissimas gentes in ditionem hujus imperii, Cic.: redigere omnes eas civitates in ditionem potestatemque populi Romani, Cic.: urbes multas sub imperium populi Romani ditionemque subjungere, Cic.: rem Nolanam in jus ditionemque dare Poeno, Liv. – ☞ Der *Nom.* ditio u. der *Dat.* ditioni lassen sich nicht nachweisen; vgl. Neue's Formenlehre 1. S. 514 f.

dītĭor, dītissĭmus, s. 2. dis.

1. **dītis,** e, s. 2. dis.

2. **Dītis,** is, *m.* s. 3. Dis.

dītĭus, *Adv.* (dis, dite), **reicher,** Stat. silv. 1, 5, 31. – *Superl.* **dītissĭmē,** Apul. de deo Socr. 22.

dīto, āvi, ātum, āre (dis, ditis), **bereichern,** a) eig.: alqm, Hor., Liv. u. A.: praemiis belli socios, Liv.: hāc se occasione, Eutr. — b) übtr.: iter omne viarum largificā stipe, Lucr.: sermonem patrium, Hor.: urbs triumphis ditata certissimis, Cornif. rhet.

ditrŏchaeus, i, *m.* (διτρόχαιος), ein **doppelter Trochäus,** Gramm.

1. **dĭū** (altlat. dĭūs), *Adv.* (eig. alter *Abl.* v. dies, wie noctu v. nox), I) im engern Sinne = **bei Tage,** Manil. 4, 823. Apul. met. 4, 9: gew. verb. noctu

et diu, Plaut.: noctu diuque, Sall. fr. u. Tac.: nocte diuque, Apul.: diu noctuque, Tac.: diuque noctuque, Apul.: altlat., noctu diusque, Titin. com. 13: neque nocte neque dius, Plaut. merc. 5, 2, 21 (860). — II) im weitern Sinne: A) eig., in der Zeit, **eine Weile**, 1) im Gegensatz von dem, was zu Einer Zeit geschieht und auf Einmal abgemacht wird, **eine Weile, längere Zeit, in längerer Zeit**, Ggstz. uno tempore, Cic.: Ggstz. momento, Sen.: Ggstz. semper, Cic.: Ggstz. saepius, Suet.: verb. satis diu, Cic. — 2) zur Bezeichnung der langen Dauer hinsichtlich des Zeitraums, welchen hindurch etwas geschehen ist oder geschieht, **lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, lange**, Komik., Cic. u. A.: tam diu, Ter. u. Cic.: verb. jam diu, schon eine geraume Zeit, schon lange, Plaut., Cic. u. A.: diu multumque, lange und viel, Cic.; od. multum diuque, Cic.: diu post, non (neque) diu post, Gell.: diu postea, Amm. – diu mori, perire, lange d. i. langsam sterben, Sen. – altlat., quam dius, wie lange, Orelli inscr. 6206. — 3) zur Andeutung, daß es eine lange Zeit her sei, daß etwas geschehen sei od. geschehe, od. daß eine geraume Zeit vorüber sei, seitdem etwas nicht geschehen ist, gew. verb. jam diu, **schon seit langer Zeit, schon vor langer Zeit**, Plaut., Cic. u. A.: neque enim diu huc commigraverunt, erst vor nicht langer Zeit, Ter.: nec diu hic fui, ich bin vor nicht langer Zeit erst hierher gekommen, Plaut.: jam diu factum est, quum od. postquam etc., Plaut.: haud sane diu est, quum etc., Plaut. — 4) der *Compar.* diutius steht a) in der Vergleichung, **länger** (wo, wie im Deutschen, oft der Nachsatz: als ich sollte u. dgl., fehlt), Cic. u. A. — b) aber auch für diu, **längere Zeit, allzulange**, Cic. u. A.: paulo diutius abesse, Liv. – *Superl.* diutissime, Cic. u. Caes. — B) übtr., im Raume, **weit, weithin**, Mela 1, 2, 3 u. a.

2. **dīū**, *Abl.*, s. dius.

dĭūrētĭcus, a, um (*διουρητικός*), **Urin (Harn) treibend** (rein lat. mictorius od. mictualis), Pall. u. A.

dĭurnārĭus, ii, *m.* (diurna, orum, *n.* verst. acta), der **Journalist**, Cod. Theod. 8, 4, 8.

dĭurno, āre (diurnus), **lange dauern, = leben**, Claud. Quadrig. b. Gell. 17, 2, 16.

dĭurnus, a, um (dius-nus, v. dies, wie interdius), I) Einen Tag dauernd, aber jeden Tag wiederkehrend, **täglich, Eines Tages, Tages=, Tage=**, 1) *adj.:* quaestus, der Tageserwerb, Tagelohn, Curt.: opus, Tagewerk, Cic.: actus, Tagesverrichtung, Tagewerk, Suet.: cibus, Tageskost, Ration, Liv.: victus, tägliche Nahrung, Suet.: aetatis fata diurna, nur Eines Tages, Ov. — 2) *subst.:* a) diurnum, i, *n.* d. i. *α*) (*sc.* frumentum) der täglich zugemessene Nahrungsbedarf, die **Ration**, Sen. ep. 80, 8. — *β*) (*sc.* commentariolum) das **Tagebuch, Journal, Diarium** (über die häuslichen Angelegenheiten, welches ein Sklav führte), Juven. 6, 482 (b. Suet. Aug. 64 commentarii diurni gen.). — b) diurna, orum, *n.* (*sc.* acta populi), s. acta *no.* II, a, *β* (Bd. 1. S. 209). — II) bei Tage getragen, vorgenommen, geschehend, eintretend ꝛc., **Tages=, bei Tage** (Ggstz. nocturnus), vestimentum (Ggstz. nocturnum), Varr. fr.: magna diurna nocturnaque itinera, Caes.: labores diurni nocturnique, Cic.: diurna nocturnaque munia, Tac.: metus diurni nocturnique, Cic.: non cessavere poëtae nocturno certare mero, putere diurno, poet. übtr. = Tag und Nacht trinken, Hor.: u. so vos exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate diurnā, beschäftigt euch Tag u. Nacht mit ꝛc., Hor. – lumen, Tageslicht, Sonnenlicht, Sen., Lucr. u. Ov.: lux, Tageslicht, Lucr.: stella, Morgenstern, Lucr.: currus, Sonnenwagen, Ov.

1. **dīūs**, *Adv.* s. diu *no.* I. u. *no.* II, 2.

2. **dīus**, a, um (archaist. u. poet. Nbf. v. divus) **göttlich**, I) *adj.:* A) eig.: dius Fidius, s. Fidius. — B) übtr.: 1) **edel**, Casmillus, dius administer diis magnis, Varr. LL. 7, 3. §. 34: dia Camilla, Verg. Aen. 11, 657. — 2) **göttlich groß, göttlich schön**, dias in luminis oras exoritur, Lucr.: sententia dia Catonis, Hor.: dium profundum, Ov. — 3) **himmlisch** omnia dia et marina et terrea, Prud. cathem. 12, 90 *ed. Obbar.* (Dressel diva). — II) *subst.*, dium, ii, *n.* das **Weltall**, Fest. p. 285 (a), 27. – u. sub diu (archaist. = sub dio), **unter freiem Himmel**, Plaut. most. 3, 2, 77 (765). Lucr. 4, 209 (211); classisch sub divo, s. divus.

dĭuscŭlē, *Adv.* (diu), **etwas=, ziemlich lange**, Augustin. trin. 11, 2.

dĭūtĭnē, *Adv.* (diutinus), **lange**, Plaut. rud. 4, 7, 15 (1241). Apul. met. 2, 15.

dĭūtĭnō, *Adv.* (diutinus), **lange**, Apul. de mag. 14.

dĭūtĭnus, a, um (diu), was länger dauert, als man wünscht, **langwierig, lange**, Komik., Cic. u. A.

dĭūtĭus, dĭūtissĭmē, s. diu.

dĭūtŭlē, *Adv.* (diu), **etwas=, ziemlich lange**, Gell. u. Apul.; vgl. Hildebr. zu Apul. flor. 3. *no.* 16. p. 69 (a).

dĭūturnē, *Adv.* (diuturnus) **lange dauernd, lange** Cic. ad fam. 6, 10, 5 *ed. Orell.* (nach *cod. Medic.*) – *Compar.* diuturnius, Sidon. ep. 2, 14; 9, 9.

dĭūturnĭtās, tātis, *f.* die **lange Dauer, Läng**[e] (Ggstz. brevitas), temporis, Cic.: pacis, Cic.: belli, Caes.: pugnae, Caes.: rei publicae, Cic. – diuturnitas alcjs, langes Leben, Val. Max. – absol. oft = dauernder Besitz, Cic. u. A.

dĭūturnus, a, um (diu), **lange dauernd**, I) v. Lebl. **anhaltend, langjährig, vieljährig**, error (Irrfahrt), Cic.: pax, Cic.: consuetudo, JCt.: felicitas, Liv.: lippitudo, chronische Augenentzündung, Oros.: diuturnior impunitas, Str. auf längere Zeit, Caes.: molestiae diuturniores, Cic.: poenae diuturnissimae, Augustin. civ. dei 21, 23 *in.* — II) v. Pers. **lange bestehend**, a) der Zeit nach, rei, langjährige (deren Processe sich lange verschleppt hatten), Suet.: equae diuturniores, länger lebende, Varr.: quasi d. dux, ein vieljähriger (dah. erfahrener), Amm.: quae nupsit, non diuturna fuit, fristete ihr Leben (lebte) nicht lange, Ov.: sit nostris diuturnior annis, möge sie ihr Leben länger fristen, als ich, Ov. — b) der Macht u. dem Ansehen nach, non potes esse diuturnus, du kannst nicht lange bestehen, du kannst nicht lange auf sichern Bestand deiner Sache rechnen, Cic. Phil. 2, 44, 113. – ☞ Wegen der Kürze des u Ov. fast. 6, 352.

dīva, s. divus, a, um.

dī-văgor, āri, **überall umherschweifen**, Cod. Just. 1, 3, 52. §. 1 u. a.: huc atque illuc, Lact. 4, 3, 2[?].

dīvālis, e (divus), spätlat. = divinus, I) **göttlich** Spartian. Carac. 11. §. 7. — II) **kaiserlich**, spät. JC[t.]

dī-vărĭco, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **auseinander** od. **ausspreizen**, taleas, Cato: hominem, ihm Arme und Beine ausspr., Cic. — II) *intr.* **sich auseinander spreizen**, Varr. r. r. 2, 5, 8.

dī-vello, velli, vulsum, ĕre, I) **auseinanderreißen**, **zerreißen**, A) eig., Virg. u. Gell.: vulnus, den Verband der Wunde aufreißen, Auct. b. Afr. — B) übtr. 1) **zertrennen, zerstückeln**, res copulatas, Cic.: commoda civium, Cic. – distineor ac divellor dolore, schmerzlich ist mir die Getheiltheit meiner Gefühle und die Zerrissenheit meines Gemüthes, Cic. Planc. 33, 79. — 2) **zertrennen, aufheben**, amicitiam, Sen.: affinitatem, Cic.: somnum, unterbrechen, stören, Hor. — II) **wegreißen, abreißen, gewaltsam trennen**

von ꝛc., A) eig.: liberos a complexu parentum, Cic.: membra ab alqo, Cic.: ramum suo trunco, Ov.: Damalin adultero, Hor. — B) übtr., divelli, **sich nur mit Gewalt losreißen**, ab otio, a voluptate, Cic. – ☞ Perf. divulsit, Sen. Hippol. (Phaedr.) 1173 (1182).

dī-vendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, an Verschiedene =, im Einzelnen **verkaufen**, bona, Cic. u. A.: praedam, Liv.

dī-ventĭlo, ātus, āre, **ausstreuen** (übtr.), diventilatis in vulgus opinionibus, Tert. anim. 5.

dī-verbĕro, āvi, ātum, āre, **zerschlagen**, I) **auseinanderschlagen**, = **sprengen**, **zertrennen**, Virg. u. A.: terram, Sen. — II) = **zerprügeln**, servum, Lact.: ubera vehementer, Apul.

dīverbĭum, ii, *n.* (dis u. verbum), das **Wechselgespräch** zweier Schauspieler auf der Bühne, der **Dialog**, griech. *διάλογος*, Liv. 7, 2, 10. Petr. 64, 2; vgl. Diom. 489 P.

dīvergĭum, ii, *n.* (dis u. vergo), der Punkt, wo sich ein Fluß in zwei nach verschiedenen Richtungen hingehende Arme theilt, die **Flußscheide**, **Wasserscheide**, immer im Plur. divergia aquae, Gromat. vet. p. 19, 25 u. 114, 21, gew. divergia aquarum, Gromat. vet. p. 5, 8 u. 16; p. 103, 15 u. a. – dass. Plur. devergia (von de u. vergo) aquarum, Gromat. vet. p. 41, 10 u. a.

dīversē (dīvorsē), *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (diversus), I) **auf verschiedene Seiten**, **bald da**= **bald dorthin**, trahere, Ter. – u. **an verschiedenen Seiten**, **hier und da**, Auct. b. Afr.: paulo diversius, Sall. — II) **verschiedentlich**, **verschieden**, dicere, Cic.: verbo isto utitur a tua sententia diverse, Gell.: quibus diversissime afficiebatur, Suet.

dīversiclīnĭa, ōrum, *n.* (diversus u. *κλίνω*) = *ἑτερόκλιτα*, **verschiedener (abweichender) Declination**, Prisc. 1065 P.

dīversĭcŏlŏr, ōris (diversus u. color), **verschiedenfarbig**, Mart. Cap. 1. §. 14 u. 67; 8. §. 811. – Nbf. **dīversĭcŏlōrus,** a, um, Mart. Cap. 1. §. 74.

dīversĭtās, tātis, *f.* (diversus), I) die **Verschiedenheit**, der **Unterschied**, Pl. ep. u. A. — II) insbes., die **Verschiedenheit in Meinung u. Ansicht** über etwas, der **Widerstreit**, **Widerspruch**, Tac. u. A.

dīversĭtor, s. deversitor.

dīversŏr, s. deversor.

dīversōrĭum, ii, *n.* (diverto), s. deversorium.

dīversus (divorsus), a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. diverto), I) (dis = auseinander) auseinandergekehrt, =gewendet, d. i. A) **nach zwei od. mehreren** =, **nach verschiedenen Richtungen (Seiten) hingekehrt**, = **hingewendet**, = **hingerichtet**, = **hingehend**, = **hinlaufend**, **der eine dahin**, **der andere dorthin** (sich wendend u. dgl.), 1) eig.: diversam aciem in duas partes constituere, Caes.; vgl. diversa signa statuere, Liv.: diversi pugnabant, Caes.: diversi abeunt, discedunt, tendunt u. dgl., Liv. (s. Drak. zu Liv. 10, 33, 10): diversi circumspiciunt, Virg. – v. Local., ubi plures diversae semitae erant, mehrere W. auseinanderliefen, Liv.: diversa urbis itinera, Tac. – prägn., proelium, an verschiedenen Orten geliefert, Caes.: fuga, nach verschiedenen Seiten hin, Liv. u. Curt. – subst., in diversa (nach verschiedenen Richtungen, Gegenden hin) abire, Justin., labi, Justin. u. Flor. — 2) übtr., mit dem Entschlusse od. den Neigungen nach zwei od. mehreren Seiten gerichtet, **mit sich uneinig**, **unschlüssig**, **unstät**, **wetterwendisch**, metu ac libidine divorsus agebatur, Sall.: diversus animi, modo ... modo, Tac. hist. 4, 84 *ed. Halm.*: diversi fremat inconstantia vulgi, Tibull. – subst., trahebatur in diversa hinc meritis Antonii, inde Muciani epistolis, Tac.: in diversum auctores trahunt, utrum ... an, sind nicht einig, Liv. — B) von einander gekehrt, d. i. an zwei od. mehreren Punkten befindlich, **von einander getrennt**, = **entfernt**, **der eine da**, **der andere dort**, **jeder besonders**, **einzeln**, 1) eig.: diversae state, ego ero paries (Scheidewand), Plaut.: diversi audistis, Sall.: legatos alium ex alio diversos aggreditur, Sall.: sive juncti unum premant, sive id diversi gerant bellum, Liv. – von Local., qui (portus), quum diversos inter se aditus habeant, in exitu conjunguntur et confluunt, Cic.: Corinthus duo maria maxime navigationi diversa paene conjungit, Cic.: ex locis tam longinquis tamque diversis, Cic.: diversissimis locis subeundo moenia, Liv. — 2) übtr., in der Neigung **getrennt** = **zwieträchtig**, **uneinig**, diversos iterum conjungere amantes, Prop.: componere diversos, Tac.

II) (dis = weg, ab) von einem Punkte weg=, abgekehrt, d. i. **nach einer andern Richtung** =, **anderswohin gekehrt (gewendet)**, = **hingehend**, = **hinlaufend**, oft durch die Advv. **anderswohin**, **nach einer andern Seite hin**, **ab**=, **seitwärts** (griech. *ἑτέρωσε*), 1) eig.: a) im Allg.: quo diversus abis? Virg. – diversi flebant servi, das Gesicht weggewandt, seitwärts gewandt, Ov. – v. Local., diversis a flumine regionibus (Ggstz. rectā fluminis regione), Caes.: erat iter a proposito diversum (ganz anderer) et in contrariam partem iri videbatur, Caes. — b) prägn., *α*) nach einer ganz andern Seite hin =, **abseits gelegen**, **abgelegen**, **aus dem Wege liegend**, **entlegen**, maxime de Achaiae urbibus, regionis a se diversae, sollicitus, Liv.: arva colebat diversa Aetnae, Ov.: colunt (wohnen) discreti ac diversi, Tac.: etiam quorum diversa oppida tamen obvii, Tac.: saltus d., Curt.: proficiscebar in diversam provinciae partem, Pl. ep. – subst., diverso terrarum distineri, in entlegenen Landen entfernt gehalten werden, Tac. — *β*) **nach der andern d. i. entgegengesetzten Richtung hin gewendet**, = **laufend** u. dgl., **auf der andern Seite** =, **gegenüber gelegen**, = **befindlich**, **entgegengesetzt**, equi in diversum iter concitati, Liv.: anguli maxime inter se diversi et caeli verticibus ipsis ex utraque parte subnixi, v. den Polarkreisen, Cic.: terrae, quas duo diversa maria amplectuntur, Liv.: diversas luna percurret fenestras, Prop.: litus d., Curt.: ripa d., Sil. – subst., in diversum, Pl.: in diversa, Tac.: per diversum, Pl.: ebenso nostri per diversum iere, Tac. – e diverso hostibus, den Feinden gegenüber, Justin. — 2) übtr.: a) als Gegner **gegenüberstehend**, **zu den Gegnern gehörig**, *α*) im Felde = **feindlich**, acies, Tac.: Armenia diversis praesidiis vacua, Tac. – subst., quas enim ex diverso legiones? Tac. — *β*) im Staate, factio, die Gegenpartei, Suet.: ebenso pars, Justin., u. partes, Suet.; vgl. aut in diversis aut in neutris fuisse partibus, Sen. — *γ*) vor Gericht, diversae partis advocatus, der Gegenpartei, Suet.: subsellia, der Gegner, Quint. u. Tac. – subst., invidiam in diversum transferre, auf die Gegenpartei, Quint.: consistentis ex diverso patroni, Quint. – dah. e diverso = *contra*, im Gegentheil, dagegen, Suet. — b) der Beschaffenheit, dem Charakter nach von einem andern **abweichend**, **verschieden**, **ein anderer**, u. prägn., als Synonymum von contrarius, **ganz abweichend**, **ganz verschieden**, **ein ganz anderer**, mit dem andern **im Widerspruch stehend**, **einen Gegensatz bildend**, ihm **entgegengesetzt**, *α*) m. *ab* u. Abl.: haec videntur esse a proposita ratione diversa, Cic.: ab his longe diversae literae, Sall. — *β*) m. *Dat.*: diversum est huic eorum vitium, qui etc., Quint. – prägn., tamquam huic sententia priori diversa sit, Quint.: est huic diversum vitio vitium prope majus, Hor.: u. subst., quis non diversa praesentibus contrariaque

exspectatis aut speret aut timeat, Vell. — γ) m. *inter* u. Acc.: quorum omnium dissimilis atque divorsa inter se ratio est, Quint. – prägn., diversa inter se mala, luxuria atque avaritia, Sall. — δ) (wie alius) mit folg. *atque* (*ac*) od. *quam*, diversa in hac ac supradicta alite, Pl. – eruca diversae est, quam lactuca, naturae, Pl.: pransus quoque atque potus diversum valent, quam indicant, Quint. – u. prägn., diversa, quam hostis mandaverat, censuit (Regulus), Flor.: u. e diverso, quam in cibos eligitur, von ganz entgegengesetzter Beschaffenheit als was man zu Sp. wählt, Pl. — ε) absol.: varia et diversa studia et artes, Cic.: diversa ac dissimilis pars, Cic.: oris habitu simili aut diverso, Quint.: ut par ingenio, ita morum diversus, ein anderer von Charakter, Tac. – prägn., monstrum ex contrariis diversisque et inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque conflatum, Cic.: diversa sibi ambo consilia capiunt, Caes.: diversis duobus vitiis, avaritiā et luxuriā, civitatem laborare, Sall. – pretia nulli diversiora, Pl. – u. prägn., quid enim divorsius esse putandum est, aut magis inter se disjunctum discrepansque, quam etc., Lucr. – substv., dissimilia ac diversa componitis, Sen.: diversa (versch. Interesse) induere, Tac. – u. prägn., nullo in diversum auctore, für ein anderes, entgegengesetztes Interesse, Tac.: dividere bona diversis, fugienda petendis, Hor.: judices per diversa implacabiles, aus ganz verschiedenen, entgegengesetzten Gründen, Tac.

dīverticŭlum, i, *n.* (diverto), der Scheideweg, Gromat. vet. 374, 24 (wo das Wort erklärt wird). – Sonst nur Variante von deverticulum, w. s.

dīvertium, s. divortium.

dīverto (dīvorto), verti (vorti), ĕre, *v. intr.* (aus dis u. verto [vorto]), auseinandergehen, nach einer entgegengesetzten Richtung sich abwenden, abgehen, scheiden, sich trennen, von dem die Schule verlassenden Schüler (um einen Berufsweg einzuschlagen), ut a schola et magistris divertit, Suet. vit. Persii *extr.* (von Reifferscheid S. 75 als unächt eingehakt): von der Ehescheidung, uxor a Legato divertit, JCt.: pater ignorans filiam divertisse, JCt.: so auch matrimonia divertentia, Ehescheidungen, Gell. – übtr., v. Abstr., auseinandergehen, von einander abweichen, sich entfernen, abstechen, verschieden seyn, divertunt mores virginis longe ac lupae, Plaut. Epid. 3, 3, 22 (396). – ☞ Oft Variante von deverto, w. vgl.

dīvĕs, vĭtis, *Compar.* **dīvitior, -ius**, Genit. ōris, *Superl.* **dīvitissimus**, reich, I) eig. (Ggstz. pauper, egens, mendicus): a) v. Pers.: quem intelligimus divitem, Cic.: ex pauperrimo dives factus est, Cic.: quis divitiorem quemquam putet quam eum, cui etc., Cic.: eum divitissimum fore praedictum est, Cic. (vgl. übh. über den bei Cicero nur üblichen Compar. u. Superl. divitior, divitissimus [nie ditior, ditissimus] Otto zu Cic. rep. 1, 17, 28. p. 67 *ed. Osann.*). – m. *Abl.*, agris, Hor.: bubus, Ov. – m. *Genit.*, pecoris, Virg.: armenti, Ov. – m. *ab* u. Abl., ab omni armento, Val. Fl. – substv., ein Reicher (Ggstz. pauper), Plaut., Sen. rhet. u. A.: novicius dives, e. reicher Emporkömmling, Sen. — b) v. Lebl.: ager, fruchtbar, Val. Fl.: terra dives amomo, Ov.: Hispania dives equis, Claud.: Amphitrite dives aquis, reich an Wasser, Val. Fl.; u. so absol., ille fluens dives septena per ostia Nilus, Ov. — II) übtr., reich = 1) viel enthaltend, epistola, viel versprechend, Ov.: so auch spes, Hor.: lingua, beredte Zunge, Hor.: vena, reiche, glückliche Ader, Hor.: inde ille lentior et divitior fluxit dithyrambus, Cic. — 2) kostbar, prächtig, von hohem Werthe, ramus, Virg.: cultus, prächtige Kleider, Ov.: opus, Pl. – ☞ Abl. Sing. gew. divite; selten diviti, wie Pl. 7, 29 (30), 108. – Genit. Plur. immer divitum (s. Neue's Formenl. 2. S. 53).

dīvexo, āvi, āre (dis u. vexo), I) mißhandelnd hin- und herzerren, reliquias alcjs foede, Pacuv. tr. 201. — II) übtr., einer Sache od. Person übh. übel mitspielen, etw. od. Jmd. auf alle Weise mißhandeln, hudeln, alcjs rem, Plaut.: agros civium optimorum, Cic.: verb. omnia divexare et diripere, Cic. – matrem, Suet.: clientelas, Suet.: animas, Lact.: divexari undique ab injustis, Lact.

dīvexus, a, um (dis u. veho), kreuzweise gelegt, Augustin. conf. 10, 34.

dīvĭdĭa, ae, *f.* (stammverwandt mit divido), das Zerwürfniß, a) der Bürger im Staate, horum discordiae et dividiae, Att. tr. 587; vgl. Paul. Diac. p. 70, 15 u. Gloss.: 'dividia, διχόνοια'. — b) im Herzen (wie μέριμνα) = Verdruß, Kummer, Sorge, Unruhe, Att. tr. 152: bes. oft dividiae (Dat.) est alci alqd, Turpil. com. 59. Plaut. Bacch. 4, 6, 1 (770) u. a.

dīvĭdĭcŭlum, i, *n.* (divido), gew. im Plur. dividicula, eine Art Gebäude (castella, Wasserschlösser) in Rom, in welchen das Wasser gesammelt, u. aus welchen es in die verschiedenen Gegenden der Stadt vertheilt wurde, Paul. Diac. p. 70, 12.

dīvĭdo, vīsi, vīsum, ĕre (aus dis u. dem Stamme VID, wov. auch viduus), I) ein Ganzes in Theile zerlegen, trennen, spalten, theilen, zertheilen, A) eig.: 1) im Allg.: si omne animal secari ac dividi potest, Cic.: marmor cuneis, Pl.: alqm medium securi, Hor. – penetrare et dividere omne caelum, perrumpere et dividere aëra, Cic.: coronam hostium mediam, Auct. b. Afr. – im obscönen Doppelsinne, non velle dividi, „sich nicht lassen", Plaut. aul. 2, 4, 7 (285), als Wortspiel auf v. 4. – m. abstr. Objj., bildl., nos alio mentes, alio divisimus aures, richteten zerstreut anderswohin den Sinn, anderswohin das Ohr, Catull.: animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc, rasch theilt sich sein Geist zwischen verschiedenen Entschlüssen, rasch denkt sein Geist hin und her, Virg. — 2) prägn., zertheilen = zerstören, vernichten (poet., s. Markland zu Stat. silv. 1, 1, 11. Korte zu Lucan. 1, 109), muros, Virg.: dividitur ferro regnum, Lucan. – bildl., m. abstr. Objj., trennen = vernichten, nostrum consensum, Hor.: iram, Hor. — B) übtr.: 1) in Theile zerlegen, trennen, theilen = (reell od. ideell) ab-, eintheilen, a) eine Localität: Gallia est omnis divisa in partes tres, Caes.: d. spatium urbis in regiones vicosque, Suet.: hic (vicus) in duas partes flumine divideretur, Caes. – u. prägn., wie unser theilen = δίχα διαιρεῖν, in zwei Hälften theilen, Himera amnis, qui ferme insulam dividit, Liv.: (urbs) eo enim dividitur amni, Liv. — b) als gramm. *t. t.*, verba, die Wörter (in Sylben) trennen, Suet.: Naevii Punicum bellum in septem libros, theilen, abtheilen, Suet. — c) eine Zeit, annum ex aequo, Ov.: bucina dividit horas, Lucan. — d) eine Menge in Parteien theilen, trennen, populum in duas partes, Cic.: divisi in factiones, Suet.: u. so bl. divisum senatum, divisum populum, unter dem S., unter dem V. seien Parteien, Caes. — e) v. der logischen u. rhetor. Zerlegung, Ab- u. Eintheilung eines Ganzen, einer Gattung in seine Theile oder Arten, bona tripartito, Cic.: genus universum in species certas partiri et dividere, Cic.: hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere (zerstückeln), Cic.: accusationis tuae membra, in ihre einzelnen Theile zerlegen, Cic. — f) als public. *t. t.*, sententiam, den Vorschlag eines Senators, der mehrere Punkte

enthielt, **theilen, trennen,** um über die einzelnen Punkte besonders abzustimmen, wenn man ihnen insgesammt nicht beitreten wollte, Cic. Mil. 6, 14. Cic. ad fam. 1, 2, 1. Pl. ep. 8, 14, 15. Sen. ep. 21, 9. – die Formel war: divide consul! s. Ascon. ad Cic. Mil. 6, 14. p. 44 *ed. Bait.* vgl. *Brissonii* de formul. p. 170. — 2) zerlegend **theilen = austheilen, zutheilen, vertheilen,** a) übh.: agrum, bona viritim, Cic.: urbem, die Stadt (= die Plätze in derselben) planmäßig vertheilen, Liv. – omnia cocta in reliquum corpus, Cic.: argenti nummos in viros, Plaut.: Thraciam in Rhoemetalcen inque liberos Cotyis, Tac. – agros viritim civibus, Cic.: thesauros singulis, Sall.: divisae arboribus patriae, den Bäumen ist ihr Land zugetheilt, Virg. – bona publicata inter se, Nep.: regnum inter Jugurtham et Adherbalem, Sall.: pecuniam inter se, Liv.: frumentum aequaliter inter omnes, Liv. – praedam per milites, Liv.: vinum per tribus, Liv. – dimidiam partem cum alqo, Plaut.: praemia cum alqo, Ov.: paterna cum alqo, Sen. rhet.: cum esuriente panem suum, Sen. – absol. b. Plaut., Liv. u. A. – bildl., sic belli rationem esse divisam (vertheilt), ut etc., Caes.: haec od. omnia temporibus, nach der Zeit vertheilt, Ter. u. Justin. – ea divisa hoc modo, das Ganze der Ausführung sei so vertheilt, Sall.: u. so partes, die Rollen (die die Einzelnen bei Cäsars Ermordung übernehmen sollen) vertheilen, Suet. — b) eine Menge an mehrere Orte **vertheilen, verlegen,** equitatum in omnes partes, Caes.: Romanos in custodiam civitatium, Liv.: in hiberna exercitum Magnesiam et Tralles Ephesumque, Liv.: conjuratos municipatim, Suet.: quosdam bello captos in supplementis (unter den Ergänzungsleuten) urbium, Justin. — c) verkäuflich, **zum Verkauf ausgeben, vertreiben,** aurum promercale per Italiam provinciasque, Suet.: ad licitationem praedam, versteigern, Suet. — d) poet. = $\mu\varepsilon\lambda i\zeta\varepsilon\iota\nu$, **gliedern,** imbelli citharā carmina, spielen auf &c., Hor. carm. 1, 15, 15 (wahrsch. wörtl. Uebersetzung von $\mu\varepsilon\lambda i\zeta\varepsilon\iota\nu$, vgl. Theocrit. epigr. 2 σύριγγι μελίσδων ὕμνους).

II) zwei Ganze von einander **trennen, scheiden, sondern, absondern,** A) im Allg.: a) eig.: α) von räumlicher Trennung, totā cervice desectā divisa a corpore capita, Liv. 31, 34, 4. – v. der Trennung einer Localität, bes. v. der Grenzscheide, Europam Libyamque rapax ubi dividit unda, Enn.: duae grandes fretoque divisae insulae, Mela: exiguo divisa freto Asia, Liv. – urbem a continenti quatuor stadiorum fretum dividit, Curt.: Gallos ab Aquitanis Garumna dividit, Caes.: Amanus, qui Syriam a Cilicia aquarum divortio dividit, Cic.: arx ab urbe muro tantum ac fossā divisa, Liv.: fretum, quo ab Sicilia dividimur, Liv.: toto divisi orbe Britanni, Virg. Vgl. Drak. zu Liv. 38, 16, 5. – v. Pers., dividor (ab uxore) haud aliter, quam si etc., Ov.: quem maestum patria Ardea longe dividit, weit entfernt hält, Virg. — β) v. der Scheidung einer Menge, seniores a junioribus, Cic.: dividite turbidos, sondert ab die Meuterer, Tac. — b) übtr., **trennen, sondern, scheiden, unterscheiden,** tempora curarum remissionumque, Tac.: dignitatem ordinum, im Range der Stände einen Unterschied feststellen, Tac.: defensionem, ihre Vertheidigung (von der des Gatten) trennen, Tac. – legem bonam a mala, Cic.: injuriam a calumnia, Sen. — B) prägn. (= distinguere *no.* II), machen, daß etwas hervorsticht, es **heben, verzieren,** gemma, fulvum quae dividit aurum, der in Gold gefaßt ist, Virg.: scutulis dividere, gegitterte oder gewürfelte Zeuge verfertigen, Pl. – **Jus** Infinit. Perf. syncop. divisse, Hor. sat. 2, 3, 169.

dīviduĭtās, tātis, *f.* (dividuus), die **Theilbarkeit,** Gaj. dig. 35, 2, 80 *extr.*

dīvidus, a, um (divido, s. Lachm. zu Lucr. 5, 679. p. 306), **getrennt, gesondert,** Att. tr. 117.

dīviduus, a, um (divido), I) **getheilt, getrennt, zerstreut,** Hor., Pl. u. A.: aqua, das sich in zwei Arme theilt, Ov.: fac dividuum, mache d. i. bezahle die Hälfte, Ter. – als gramm. *t. t.*, auf Einzelne in einer Mehrheit Bezug nehmend, Prisc. 581 P. — II) **trennbar, theilbar** (Ggstz. individuus), Cic. de nat. deor. 3, 12, 29; univ. 7, 19. Col. 12. praef. §. 8.

dīvīnātio, ōnis, *f.* (divino), I) das Vermögen, Begebenheiten vorauszusehen, die sich nicht nach dem gewöhnlichen Laufe der Dinge ereignen u. die eigentlich nur die Götter vorherwissen können, die **Weissagungskraft, Weissagung, Sehergabe,** das **Ahnungsvermögen,** die **Ahnung,** die **höhere Eingebung, Divination,** Cic. u. A. — II) als gerichtl. *t. t.*, die **Untersuchung und Bestimmung,** wer von mehreren Competenten in einer Sache Kläger seyn kann, Cic. ad Qu. fr. 3, 2, 1. Cael. b. Cic. ad fam. 8, 8, 3. Quint. 3, 10, 3 u. f.

dīvīnātŏr, ōris, *m.* (divino), der **Weissager, Seher,** Jul. Firm. math. 5, 5 *ad fin.*

dīvīnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu divinator), die **Weissagerin, weissagerisch,** artes, Tert. anim. 46: virga, Mart. Cap. 1. §. 7.

dīvīnē, *Adv.* (divinus), **auf göttliche Weise,** I) eig. = **nach Art der Götter, wie ein Gott,** Plaut. Amph. 3, 3, 21 (976). — II) übtr.: A) = **durch göttliche Eingebung, auf prophetische Weise,** Cic. — B) **göttlich** = **vortrefflich, herrlich,** Cic. u. A.

dīvīnĭtās, tātis, *f.* (divinus), I) die **Göttlichkeit,** das **göttliche Wesen,** die **göttliche Natur,** Cic. u. A.: div. dei, Sen.: v. der Vergötterung des Romulus, Liv., u. des Augustus, Suet. — II) übtr.: A) **göttliche Weisheit** (Ggstz. humanitas), div. Anaxagorae, Pl.: divinitatis auctores, Cic.: divinitatis cujusdam esse (Ggstz. humanitatis cujusdam esse), Cic. — B) die **Göttlichkeit** = **Vortrefflichkeit,** des Redners = unübertreffliche Meisterschaft, Cic.: des Gedächtnisses, Quint.: Plur., divinitates splendoresque astrorum, Vitr.

dīvīnĭtŭs, *Adv.* (divinus), I) **von Gott, durch Gott, durch göttliche Fügung,** Cic. u. A. — II) übtr.: A) **durch göttliche Eingebung, aus einem dunkeln Ahnungsgefühl,** Cic. u. Suet. — B) **göttlich** = **außerordentlich, vortrefflich, herrlich,** dicta od. scripta, Cic.: loqui, Cic.: alcjs corpus div. humare, Varr. LL. 5, 32. §. 148.

dīvīno, āvi, ātum, āre (divinus), **göttliche Eingebung haben, Sehergabe haben, weissagen, prophezeien, ahnen, errathen,** m. allg. Acc., hoc, Cic.: ut nihil boni divinet animus, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, hanc urbem sedem aliquando et domum summo esse imperio praebituram, Cic. – m. folg. Relativsatz, quid futurum sit latrocinio tribunorum non divino, Cic. – absol., quiddam praesentiens atque divinans, ein gewisses Ahnungsvermögen, Cic.: ut enim sapere, sic divinare regale ducebant, Cic.: hoc erat, hoc, animo quod divinante timebam, Ov.: non divinavi, Curt.: quidam ex facie hominum divinans, quos metoposcopos vocant, Pl.: div. de exitu, Nep.: de belli diuturnitate, Cic.

dīvīnus, a, um (divus), I) **göttlich, Gott gehörig,** ihm **zukommend, dahin sich beziehend,** von ihm **herrührend,** Cic.: scelera, gegen die Götter, Liv.: jura, göttliche, d. i. natürliche Gesetze, Cic.: res divina, Gottesdienst, Opfer, Komik., Cic. u. A.; ebenso res divinae, *ibid.*; aber res divinae auch = natürliche Dinge, d. i. Gott, die Welt u. was zu dieser gehört, was wir

„Physik" nennen, im Ggstz. von res humanae, Moral, Cic.; u. = das „Naturrecht", im Ggstz. von res humanae, dem positiven Rechte, Cic. u. JCt. – *neutr.* subst. = das **Göttliche**, nihil divino divinius, caelesti caelestius, Sen. ep. 66, 11. — II) übtr.: A) **von göttlicher** od. **höherer Eingebung erfüllt, inspirirt, weissagerisch, ahnend,** a) *adj.*, Cic. u. A.: quum ille potius divinus fuerit, er höherer Eingebung voll war, ein Seher war, Nep. – poet. m. *Genit.*, divina futuri sententia, Hor.: avis d. imbrium imminentium, Hor. – v. Dichter 2c., **gottbegeistert,** vates, Hor.: pectus, Lucr. — b) *subst.*: *α*) divinus, i, *m.* ein **Wahrsager, Seher, Prophet,** Cic. u. A. — *β*) divina, ae, *f.* eine **Weissagerin, Seherin, Prophetin,** Petr. 7, 2. — B) **göttlich, gottähnlich,** a) = **himmlisch, unvergleichlich, bewundernswürdig, außerordentlich, vortrefflich, herrlich,** divinus ille vir, Cic.: divina studia, die edelsten aller Beschäftigungen, Cic.: nihil ratione divinius, Cic.: dona divinissima, Cic. — b) **gottähnlich, erhaben,** als Beiwort des Kaisers u. dessen, was ihn angeht, mens, Eutr. praef.: domus, Phaedr. 5, 7, 38: indulgentia, JCt.

dīvīsē, *Adv.* (divisus), **getrennt,** Gell. u. A.

dīvīsibilis, e (divido), **theilbar, trennbar,** Tert. anim. 14. [100, 14.

dīvīsim, *Adv.* (divido), **getrennt,** Hieron. ep.

dīvīsio, ōnis, *f.* (divido), I) die **Theilung,** a) übh.: orbis terrae, Sall.: divisio regni inter fratres, Justin.: in divisione (Numidiae), Sall.: si divisio fieret, Justin. – obscön, Cic. ad fam. 9, 22, 4. Quint. 8, 3, 46. – übtr., divisionem (sententiae) postulare, Ascon. ad Cic. Mil. 6, 14. p. 45 *ed. Bait.* (vgl. divido *no.* I, B, 1, f über div. sententiam). — b) als philos. u. rhet. *t. t.*, die **Eintheilung,** Cic. u. A. — II) die **Austheilung, Vertheilung,** divisiones agrorum, Tac. ann. 1, 10. – u. die **Vertheilung** = Anordnung, Amm. 22, 7, 3. – meton. = das **Ausgetheilte** an Speisen, JCt. u. Inscr.

dīvīsŏr, ōris, m. (divido), I) der **Abtheiler, Abschneider,** axis est dictus divisor et disterminator mundi, Apul. de mundo c. 1. — II) der **Theiler,** A) als arithm. *t. t.* = der **Divisor,** Boëth. geom. 1. p. 1529 u. a. — B) = der **Vertheiler,** regni inter filios (regis), Eutr. 4, 11. – Insbes.: a) der **Abtheiler** u. **Austheiler** der Aecker unter die Colonisten, Cic. Phil. 5, 7, 20 u. 11, 6, 13. — b) der **Austheiler, Vertheiler** von Geschenken, *α*) im guten Sinne, von solchen, die gesetzlich erlaubte Austheilungen an die Tribus besorgten, Ps.-Ascon. ad Cic. I. Verr. 8, 22. p. 136 *ed. Bait.* — *β*) im übeln Sinne, von denen, welche den Erkauf von Wahlstimmen für die Candidaten besorgten, und bei den Wahlen das den Abstimmenden ungesetzlicher Weise versprochene und bei einem sequester (s. d.) niedergelegte Geld austheilten (vgl. Cic. ad Att. 1, 18, 4), der **Wahlgelderaustheiler,** der **Geldverspender,** Cic. I. Verr. 8, 22; II. Verr. 4, 20, 45; harusp. resp. 20, 42; Planc. 19, 48 u. a. Suet. Aug. 6. Vgl. *F. H. Weismann* de divisoribus et sequestribus, ambitus apud Romanos instrumentis. Heidelb. 1831.

dīvīsūra, ae, *f.* (divido), die **Zertheilung** = das **Zertheiltseyn,** I) von Natur, die **Gabeln,** in die ein Baum sich theilt, Pl. 16, 30 (53), 122: Plur. = die **Spalten** an einer Pflanze, Pl. 25, 13 (106), 167. — II) der **Einschnitt,** welchen man in etw. macht od. gemacht hat, zB. beim Aderlassen, Cael. Aur. acut. 3, 4, 27; chron. 2, 12, 146 *sq.*: an Bäumen, laterum divisurae, Pall. 11, 12, 7.

1. **dīvīsus,** a, um, *PAdj.* (v. divido), **getrennt,** et divisior inter se et distractior actus, Lucr. 4, 958 (961).

2. **dīvīsŭs,** Dat. ŭi, *m.* (divido), I) das **Theilen,** facilis divisui, leicht theilbar, Liv. 45, 30, 2. — II) das **Vertheilen,** divisui esse, vertheilt werden, Liv.: clientem habere divisui, des Gewinnes wegen unter sich vertheilen, Gell.

dīvitiae, ārum, *f.* (dives), der **Reichthum,** I) eig., an Geld u. Kostbarkeiten (Ggstz. paupertas, pauperies), Plaut., Cornif. rhet., Cic. u. A.: templum inclutum divitiis, durch köstliche Geschenke, Kleinodien, Liv.: demite divitias, Geschmeide, Ohrgehenke, Ov.: superare Crassum divitiis, sehr reich (e. Nabob) seyn, Cic. – übtr., d. soli, Fruchtbarkeit, Pl.: v. „Wasserreichthum" eines Flusses, Ov. — II) übtr.: ingenii, Fruchtbarkeit, Cic. de or. 1, 35, 161.

dīvito, āre (dives), **bereichern,** Att. tr. 169. Turpil. com. 198.

Dīvŏdūrum, i, *n.*, später Mediomatrici (Amm. 15, 11, 9; 17, 1, 2), seit dem 5. Jahrh. Metis od. Mettis, Hauptstadt der Mediomatriker im gall. Belgien, j. *Metz*, Tac. hist. 1, 63.

dīvolsus, s. divello.

dīvolvo, ĕre (dis u. volvo), **hin und her wälzen,** übtr., multa secum, Amm. 26, 4, 3.

Dīvŏna, ae, *f.* Stadt der Cadurci in Aquitanien, j. *Cahors*, Auson. urb. 14, 32.

dīvortium, ĭi, *n.* (diverto od. divorto), das **Sich-Scheiden** nach zwei verschiedenen Richtungen hin, I) lebl. Ggstde.: A) v. Local.: 1) der Punkt, wo ein Weg oder Fluß in zwei verschiedene Richtungen sich theilt, die **Wegscheide, Flußscheide, Wasserscheide,** divortia nota, Virg.: itinerum, Liv.: aquarum, Lucil., Cic. u. A.: im Bilde, haec, ut ex Apennino fluminum, sic ex communi sapientium jugo, sunt doctrinarum facta divortia, Cic. de or. 3, 19, 69. — 2) der Punkt, wo sich zwei Erdtheile, Länder trennen, die **Grenzscheide,** artissimum inter Europam Asiamque divortium, v. Hellespont, Tac. ann. 12, 63. – übtr., veris et hiemis, die Zeit, wo der Winter zum Frühling übergeht, Col. 4, 27 *in.* — B) v. Abstr., die **Scheidung, Trennung,** tanto rerum divortio, Apul. de mundo 19: anima ... nullum init cum sua unitate divortium, Macr. somn. Scip. 1, 6, 9. — II) v. Pers.: 1) das Sich-Scheiden ehelich Verbundener, die **Ehescheidung, Scheidung,** divortium facere cum alqo od. alqa, sich scheiden von 2c., Plaut. u. Cic. — 2) der **Bruch,** die **Trennung** eng Verbundener übh., wie eines Liebhabers von der Geliebten, Plaut. u. Cic.: Verwandter untereinander, Cic. – ☞ divertium geschr., Orelli inscr. 4859 (wo Plur. divertia).

dīvorto, s. diverto.

dīvulgātio, ōnis, *f.* (divulgo), die **Ausbreitung, Bekanntmachung,** Tert. de test. anim. 5.

dīvulgātus (dīvolgātus), a, um, *PAdj.* (v. divulgo), I) **gemein gemacht, gemein,** magistratus levissimus et divulgatissimus, Cic. ad fam. 10, 26, 2. — II) **allgemein (weit) verbreitet,** gloria, Lucr. 6, 8. – *neutr. plur.* subst., ne divulgata (Weitverbreitetes) atque avide accepta veris ... antehabeant, Tac. ann. 4, 11.

dīvulgo (dīvolgo), āvi, ātum, āre (dis u. vulgo od. volgo), I) **gemein machen, allgemein** od. **Allen preisgeben,** cujus primum tempus aetatis palam fuisset ad omnium libidines divulgatum, Cic. post red. in sen. 5, 11. — II) im Publicum **ausbreiten, bekannt machen, veröffentlichen,** librum, Cic.: rem sermonibus, Cic.: divulgato ingenio, da sein Talent bekannt geworden war, Tac.

dīvulsio, ōnis, *f.* (divello), die **Zerreißung, Trennung,** prima familiarium, Sen. ep. 99, 14 (15): absol., Hieron. ep. 47.

dīvus, a, um (v. deus, wie θεῖος v. θεός), **gött-**

lich, von göttlicher Natur, I) *adj.*: diva parens, Virg.: Ilia diva, Ov.: res divae, Naev.: caro diva, Prud. — II) *subst.*: A) divus, i, *m.* = deus, ein Gott, Liv.: divi, orum u. um, *m.*, die Götter, Cic.: ebenso diva, ae, *f.* = dea, eine Göttin, Virg. – in der Kaiserzt. divus blos von den nach ihrem Tode vergötterten Kaisern, Jul. Caesar, Divus, Suet. — B) divum, i, *n.* der freie Himmel, das Freie (s. Varr. LL. 5, 10. §. 96), doch nur in den Beziehungen sub divo (wie sub Jove), Cic., Virg., Nep. u. A. (in den besten Hdschrn. [vorclass. u. archaist. sub diu, s. dius], s. Zumpt zu Cic. II. Verr. 1, 19, 51. Wagner zu Virg. georg. 3, 435 *not. cr.*): sub divum rapere, Hor. carm. 1, 18, 13.

1. **do** (*δῶ i. e. δῶμα*) = (*Acc.*) domum, Enn. b. Auson. edyll. 12, 18.

2. **do,** dĕdi, dătum, dăre, geben, übergeben, I) im Allg. (Ggstz. accipere, empfangen, oder adimere, nehmen, wegnehmen): obsides dare et accipere, Caes.: qui regna dedit, ademit, Cic.: nunc est consul cum imperio non empto, sed dato (verliehener) a vobis, Sall. fr.: pecuniam ad alqd, hergeben, Cic.: alqd dono, zum Geschenk geben, Plaut.: u. so muneri alqd, Nep.: alci agri munera, Nep.: triumviros dando agro creare (zur Austheilung von Aeckern), Liv.: da hunc populo, schenke ihn dem V. = vergieb ihm des Volks wegen, Cic. (vgl. Ruperti zu Tac. ann. 1, 7, 8. Duker zu Flor. 3, 5, 10). – alci literas, v. Schreiber, einen Brief zur Abgabe an Jmd. einhändigen (dem Boten ꝛc.), dah. an Jmd. einen Brief richten, an Jmd. schreiben, ad alqm od. alci, Cic.: u. literas ad alqm, v. Ueberbringer, an Jmd. einen Brief abgeben, Cic. – librum foras, herausgeben, bekannt machen, Cic. – terga, den Rücken zukehren, d. i. fliehen, Liv. – calculum (im Schachspiele), d. i. ziehen, Cic. u. Ov. – auxilium, Hülfe bringen, Virg. u. Liv.: auxilium adversus alqm, Justin.: aber dare auxilia (Hülfstruppen geben) alci adversus alqm, Liv. – poenas alcjs rei, Strafe leiden, büßen wegen ꝛc., Cic. – dabo inventum = *inveniam*, Ter. – m. Prädic.=*Acc.* eines Subst v., canem munus (zum Geschenk), Ov.: dextram fidei suae pignus, Curt. (im Passiv m. Prädic.=*Nom.*, merces [als L.] mihi gloria detur, Ov.): eines Adject., dare nudum latus, Tibull.: des *Partic. Fut. Pass.* = lassen, statuam faciendam, Plaut.: corpus distrahendum, Liv. – m. *Infinit.*, dare bibere, Ter.: quem dederat esse monumentum, Virg.: argenti magnum dat ferre talentum, Virg. – *Partic.* substv., a) dans, tis, *m.* der Geber (Ggstz. accipiens), verb. dans et accipiens, Ov. u. Sen. — b) data, orum, *n.* α) übh. das Gegebene (Ggstz. accepta), Cic. — β) die Gaben, Geschenke, Plaut., Prop. u. a. Dicht. — II) insbes.: 1) geben, widmen, verwenden, operam valetudini, Cic.: noctem operi, Liv. — 2) (wie *διδόναι*) geben wollen, anbieten, filiam suam in matrimonium mihi dabat, Liv.: equites mille Numidae (quum duo milia daret) accepti, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 21, 34, 4. — 3) machen, daß etw. gegeben wird, a) verschaffen, alci consulatum, Nep. u. Liv. — b) verursachen, machen, erregen, damnum, Ter.: alci dolorem, Cic.: alci gloriosum reditum, Cic.: saltum, einen Sprung thun, Ov.: finem loquendi, aufhören zu reden, Virg.: cantum, singen, Ov.: vulnera, Ov.: cuneum, machen, Virg.: pugnam, verursachen, Ter.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, dat posse moveri, Ov.: m. folg. *quī*, Ter. Hec. 5, 4, 29 (869). — c) etwas aufführen, anstellen, ludos, Liv.: fabulam (v. Bühnendichter), Ter. — 4) se dare, sich geben, nachgeben, zu Gefallen leben, nicht widerstreben, sich rühren lassen, Cic.: v. Lebl., multa melius se nocte dedere, d. i. gerathen, Virg. – ebenso manus dare, nachgeben, Cic. — 5) zuschreiben, beilegen, tantum ingenio, Cic.: aliquid famae, Hor. — 6) zeigen, dare se populo, sich öffentlich sehen lassen, Cic. – res se dat, zeigt sich, begiebt sich, Cic.: se turpiter, Schande einlegen, Ter.: se facilem, gefällig seyn, Ov.: ut se initia dederint, Cic. — 7) se dare, sich ergeben, überlassen, übergeben, se alci, Cic.: da te homini, übergieb dich ihm, sei ihm zu Willen, Cic.: det mihi se, er stelle sich mir (zum Kampfe), Ov.: se doctrinae, Cic.: se ad lenitatem, Cic.: se in sermonem od. se sermonibus, Cic. — 8) wohin richten, -geben, -thun, -stecken, -bringen, -werfen, vela in altum, in die See stechen, Liv. (vgl. bildl., ad id, unde aliquis flatus datur, vela do, richte ich meinen Lauf, Cic.): dari in altum, sich in die Höhe erheben, Pl. – alqm in custodiam, Liv.: se in viam, sich auf den Weg begeben, Cic.: se in fugam od. se fugae, sich auf die Fl. begeben, Cic.: alqm in fugam, in die Fl. treiben, Caes.: se convivio, sich zu einem Gastmahl begeben, Suet.: ad languorem, abmatten, Ter.: in conspectum, sehen lassen, Cic.: in pistrinum, geben, stecken, Ter.: ad terram, werfen, Suet.: se in pedes, sich auf die Beine machen, Plaut. – tu Oppios Terentiae dabis, meine T. weise nur an die Oppier (wahrsch. in Geldangelegenheiten), Cic. ad Att. 10, 4, 12. — 9) zugeben, zugestehen, einräumen, Cic. u. A.: dare diem, Frist geben, Pl. ep. 3, 9, 32. – do dico addico, ich gebe, ertheile (das Klagrecht), ich spreche (das Urtheil), ich erkenne ab und zu (das Eigenthum), als die drei Befugnisse des Prätor, Varr. LL. 6, 4. §. 30. Macr. sat. 1, 16. §. 14. – dah. a) datur, es ist gestattet, m. folg. *Infinit.*, quaesitis diu terris, ubi sistere detur, Ov. met. 1, 307: interim tamen recedere sensim datur, Quint. 11, 3, 127: ex quo intelligi datur, quam non sit bonum deos colere, Lact. 5, 20, 11 (u. dazu Bünem.). — b) zu Gefallen thun, opfern, da hoc mortuae, Sulp. in Cic. ep.: d. famae, etwas dem Rufe zu Gefallen, etwas für den Ruf thun, Hor., Sen. u. A. — 10) von sich geben, colorem, strahlen lassen, Virg.: voces, Ov. – dah. a) sagen, melden, Ter. u. Cic.: diem alci, bestimmen, Cic.: datur, man sagt, Ov. — b) entscheiden, litem secundum (zu Gunsten) tabulas, Cic.: dare litem contra alqm, Gell.: u. absol., dare secundum reos, Pl. ep. u. Suet. — c) anführen, nennen, unum da mihi ex illis aratoribus, Cic. — 11) anrechnen, auslegen, alqd alci vitio od. laudi, Cic.: alci alqd crimini, Cic. – ☞ Archaist. Formen duim, duit, duint = *dem*, *det*, *dent* etc., Plaut., Ter. u. Cic.: duas = *des*, Plaut. merc. 2, 3, 67 (401) *ed. Ritschl:* danunt = *dant*, Caecil. com. fr. u. Plaut.; vgl. *Ritschl* de miliario Popil. (Bonn. 1852) p. 17 *sq.* – Die erste Pers. Präs. Pass. dor war ungebräuchlich, s. Macr. de diff. 23, 8.

dŏcĕo, dŏcŭi, doctum, ēre (DOC-eo, Causativ v. DIC-sco, d. i. disco), wie *διδάσκω* = lehren, belehren, unterrichten, unterweisen, zeigen, I) im Allg., constr.: a) m. *Acc.* u. zwar: α) alqm, zB. si *docemus* atque *erudimus* juventutem, Cic.: adolescentulos, Cic.: posteros, Quint. – u. alqm alqā re, zB. alqm fidibus (im Saitenspiel), Cic.: alqm equo armisque, im Reiten u. Fechten, Liv.: alqm Latine, Cic.: im Passiv, fas est et ab hoste doceri, Lehre anzunehmen, Ov. — β) alqd, zB. jus civile, Cic.: omnia, Ter.: falces, quas iidem captivi docuerant, Caes. – u. alqd de etc., zB. quidnam id esset, quod de lacu docuisset (Vejus vaticinans), Liv. — b) mit dopp. *Acc.*, zB. alqm artem, literas, Cic.: alqm musicam, Nep.: pueros elementa, Hor.: vidi Bacchum carmina docentem nymphasque discentes, Hor. – im Passiv m. *Acc. rei*, zB. haec ab his doceban-

tur, Caes.: docetur blanditias, Sen. rhet.: at illa multo optuma rei publicae doctus sum, hostem ferire etc., Sall.: doctus militiam, Sall. fr.: doctus iter melius, Hor.: pauca docendus eris, Ov. — c) alqm m. folg. Relativsatz, doceant eum, qui vir Sex. Roscius fuerit, Cic. – u. bl. altera quae docet et explanat, quid faciendum fugiendumque sit, Cic.: ipse docet, quid agam, Ov. — d) m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, alqm sapere, Cic.: rapere Sabinas, Prop. – ut doceam Rullum in iis saltem tacere rebus, Cic.: docui per literas id nec opus esse, nec fieri posse, Cic.: Drappes, quem captum esse a Caninio docui, Hirt. b. G.: ut eos *de* (aus) suis doceamus auctoribus non posse quemquam justum esse, Lact. – im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, pueri aequitatem defendere docentur, Cic.: citharizare doctus est a Dionysio, Nep.: an sum etiam nunc vel Graece loqui vel Latine docendus? Cic. — e) absol., homines dum docent, discunt, Sen.: quum doceo et explano, Cic.: studio discendi et docendi, Cic.: homo minus aptus ad docendum, lehrfähig, Cic.: medicinae disciplinae libri, quos arbitrabar esse idoneos ad docendum (die ich für belehrend hielt), Gell. — II) insbes.: A) als *t. t.* der Bühnensprache, d. fabulam, wie *διδάσκειν δρᾶμα*, v. den dramat. Dichtern, die ihre Stücke selbst einüben, die Schauspieler anleiten u. anweisen u. die ganze Aufführung leiten mußten, ein Stück **einstudiren, auf die Bühne-, zur Aufführung bringen, aufführen,** s. Cic. Brut. 18, 73; Tusc. 4, 29, 63. Hor. art. poët. 288. Gell. 17, 21, 42. — B) als public. *t. t.*, Jmd. (einen Sachwalter, Patron, Richter, eine Behörde) vom Stande einer Sache **unterrichten,** ihm die Sache **vortragen,** ihn **instruiren,** alqm causam, Cic.: alqm de causa, Cic.: judices de injuriis, Cic.: senatum de caede fratris, Sall. — C) prägn., wie **lehren = den Lehrer machen, Vorträge-, Vorlesungen halten,** mercede, Cic.: Tyrannio docet apud me, Cic.: docuit Romae, Sen. rhet. u. Suet.: nonnulli peregre docuerunt, Suet.

dochmĭus, ii, *m.* (*δόχμιος*), der **dochmische Versfuß,** dessen Grundform ⏑––⏑–, wovon aber einige 30 Abweichungen vorkommen, Cic. u. Quint.

dŏcĭbĭlis, e (doceo), **lehrbar** (Ggstz. indocibilis), Prisc. 1125 P. Tert. monog. 12. Ambros. in psalm. 47, 21 *extr.*

dŏcĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (doceo), **unterrichtbar,** I) **gelehrig, fortschrittfähig,** a) v. persönl. Subjj.: attentus judex et d., Cic.: judex docilior et attentior, Quint.: belua d., Cic.: d. equorum genus, Liv.: alqm docilem facere, Cic. – mit *ad* u. Acc., operarii d. ad agriculturam, Varr.: d. ad hanc disciplinam, Cic.: nimio es tu ad istas res discipulus docilior, quam ad illa quae te docui, Plaut. – m. *Abl. instr.*, lusciniae Graeco sermone, Pl.: dociles imitandis turpibus ac pravis omnes sumus, Juven. – poet. m. *Genit.*, modorum, Hor.: pravi, Hor. – m. *Infinit.*, cerva d. accedere mensis, Sil. — b) übtr., v. Lebl.: capilli, Ov.: d. et bibula chrysocolla, Pl.: m. *Infinit.*, pavor d. (gern geneigt) pascere rumorem, Sil. — II) **leicht begreiflich, faßlich,** dociles usus, Prop. 4, 1, 63 u. dazu Hertzb.

dŏcĭlĭtās, tātis, *f.* (docilis), I) die **Gelehrigkeit,** Cic. u. A. — II) übtr., die **Sanftmuth,** Eutr. 10, 4.

dŏcĭmĕn, s. documen.

dŏcis, cīdis, *f.* (*δοκίς*, kleiner Balken), eine Art feuriger Lufterscheinung, Apul. de mundo 3.

doctē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (doctus), **wohl unterrichtet, geschickt, gescheidt,** docte et delicate, Poëta bei Cic.: docte et sapienter, Plaut.: docte et perspecte, Plaut.: luctari doctius, Hor.: literis Graecis atque Latinis juxta, atque doctissime (und zwar sehr gründlich), eruditus, Sall.

doctĭfĭcus, a, um (doctus u. facio), **gelehrt machend,** Prisc. 835 P. Mart. Cap. 6. §. 567.

doctĭlŏquus, a, um (doctus u. loquor), **gelehrt redend,** Enn. ann. 568. Mart. Cap. 9. §. 903.

doctĭsŏnus, a, um (doctus u. sono), **gelehrt tönend,** Sidon. carm. 15, 180.

doctĭuscŭlē, *Adv.* (doctus), **etwas gelehrter,** Gell. 6, 16, 2.

doctŏr, ōris, *m.* (doceo), der **Lehrer, Lehrmeister,** doctor gladiorum, Fechtmeister, Val. Max.: armorum, Veget. mil. (vgl. campidoctor): liberalium artium doctores, Suet.: ejusdem sapientiae doctores, Cic.: palaestrici doctores, Quint.

doctrīna, ae, *f.* (doceo), I) der **Unterricht,** die **Unterweisung,** Cic. u. A. — II) meton., A) objectiv, die durch Unterricht mitgetheilte **Gelehrsamkeit, Kenntniß, Wissenschaft, Kunst,** Cic. u. A.: Plur., doctrinae, philosophische Kenntnisse, Nep. — B) subjectiv, **durch Philosophie angeeignete Grundsätze,** Nep. Att. 17, 3. [24, 14.

doctrīnālis, e (doctrina), **theoretisch,** Isid. 2,

doctrix, trīcis, *f.* (doctor), die **Lehrerin,** (sapientia) doctrix est disciplinae dei, Augustin. de mor. eccl. cath. 16; außerdem ohne Beleg angef. bei Serv. Virg. Aen. 12, 159. Prisc. 1122 u. 1318 P. Eutych. 2153 P.

doctus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. doceo), durch Schule od. Erfahrung **unterrichtet,** durch Unterricht **geschickt,** I) im engern Sinne (Ggstz. indoctus), a) v. Pers.: docta puella, ein Mädchen, welches singt u. Kenntniß der Dichtkunst hat, Tibull.: puella Musā Sapphicā doctior, Catull.: docta civitas (v. Syracus), Cic.: doctus homo od. vir, ein durch die Schule gebildeter Denker u. Kenner (griech. *σοφός*), Cic.: adolescens doctissimus, Cic. – im Plur. auch substv. bl. docti, orum, *m.*, wissenschaftlich, theoretisch Gebildete, Männer, denen ein wissenschaftliches Urtheil zusteht, Cic.: so auch doctissimi (Ggstz. indoctissimi), Cic. – m. *Abl. instr.*, et Graecis literis et Latinis, Cic. – m. *Genit.*, fandi, Virg.: juris civilis, Gell. – m. *Acc.*, dulces modos, Hor. – mit *in* u. Abl. (bei), in parum fausto carmine docta, Ov. – mit *ad* u. Acc., carmine ab omni ad delinquendum doctior esse potest, Ov. – m. *Infinit.*, tibiis canere, Tac.: tendere sagittas, Hor. — b) übtr., v. Lebl., was von Unterricht, Schule zeugt, **gelehrt,** libelli, Mart.: carmina, Tibull.: labor, Arbeit meiner Muße, Phaedr.: doctissimae voces Pythagoreorum, Cic.: doctissimi libri, Quint.: doctissimus sermo, Pl. ep.: doctissimi sermones, Cic. — II) im weitern Sinne, a) übh., **abgerichtet, ausgelernt, gescheidt, gewitzigt, klug,** malus, callidus, doctus, Plaut.: numquam accedo, quin abs te abscedam doctior, Ter. – m. *ad* u. Acc., doctus ad malitiam, Ter. — b) übtr., v. Lebl.: manus, Ov.: falx, Prop.: carmina, Tibull.: dolus, Plaut.

dŏcŭmĕn, mīnis, *n.* (doceo) = documentum (w. s.), Lucr. 6, 392. – Nbf. dŏcĭmen, Ter. Maur. *v.* 1932 (2425 P.).

dŏcŭmentum, i, *n.* (doceo), Alles, wodurch man etwas lernen, sehen od. schließen, od. sich vor etwas hüten kann, ein **Beweis, Beispiel, warnendes Beispiel,** eine **Warnung, Lehre, Probe,** Cic.: fuerunt documento, dienten zur Lehre, waren ein Beweis, Liv.: d. sui dare, Beweis, Probe von sich, Liv.: d. periculi, Warnung, Beispiel zur Warnung vor Gefahr, Liv.

dōdĕcăĕtēris, tērĭdis, *f.* (*δωδεκαετηρίς*), ein **Zeitraum von zwölf Jahren,** Censorin. 18, 6.

dōdĕcătēmŏrĭŏn, ĭi, *n.* (δωδεκατημόριον), der zwölfte Theil eines Sternbildes, Manil. 2, 694 u. a.

dōdĕcăthĕŏn, i, *n.* (δωδεκάθεον), eine Pflanze, Zwölfgötterkraut (viell. *Primula vulgaris*, L.), Pl. 25, 4 (9), 28.

Dōdōna, ae, u. **-ē,** ēs, *f.* (Δωδώνη), Stadt in Molossis in Epirus am Berge Tomaros, berühmt durch das älteste Orakel Griechenlands in einem heiligen Eichenhaine, wo die Priester (Σελλοί) die Orakel bald nach dem Rauschen der heiligen Eichen, bald nach dem Tone eherner Becken, welche vom Winde bewegt wurden, ertheilten, nach Pouqueville bei dem heutigen *Proskynisis*, Cic. de div. 1, 43, 95. Ov. trist. 4, 8, 43: Form -one, Pl. 2, 103 (106), 228. Claud. III. cons. Hon. 117. Lucan. 3, 441 (wo Genit. Dodones). Vgl. *Cordes* de oraculo Dodonaeo. Gottin. 1826. – Meton.: a) = der dodonäische Eichenhain, Virg. georg. 1, 149. — b) = die dodonäischen Priester, Nep. Lys. 3, 2. – Dav.: A) **Dōdōnaeus,** a, um (Δωδωναῖος), dodonisch, u. poet. für epirisch, oraculum, Cic.: Juppiter, Cic.: lebetes, Virg.: Dodonaei tinnitus aheni, Auson.— B) **Dōdōnĭgĕna,** ae, *m.* (Dodona u. gigno), ein Einwohner in Dodona, poet. appellat. = ein von Eicheln lebender, populi, Sidon. ep. 6, 12. — C) **Dōdōnis,** nĭdis, *f.* (Δωδωνίς), dodonisch, terra, Ov.: quercus, Val. Fl.: Nymphae, die Hyaden als Erzieherinnen des Juppiter, Hygin.: Voc., Dodoni Thyene (eine der Hyaden), Ov. — D) (poet. Nbf. zu Dodonaeus) **Dōdōnius,** a, um, dodonisch, quercus, Claud. rapt. Pros. 3, 31.

dōdra, ae, *f.* ein Trank aus neun Stoffen, Auson. epigr. 85.

dōdrans, tis, *m.* (de u. quadrans; wobei $^1/_4$ des Aß fehlt, also) drei Viertel od. neun Zwölftheile (unciae) des röm. as (zwölftheiligen Ganzen), I) im Allg.: aedificii reliquus d., Cic.: heres ex dodrante, Suet.: solvere *dodrantem* (drei Viertel seiner Schuld) nuper tibi, Quinte, volebat lippus Hylas, luscus vult dare *dimidium*, Mart.—II) insbes.: a) als Flächenmaß = drei Viertel eines Morgen Landes, Liv., Col. u. A. — b) als Längenmaß = drei Viertel Fuß, eine Spanne, neun Zoll, quinque pedes et dodrans, Suet.: ut (crassitudines graduum) neque crassiores dextante neque tenuiores dodrante sint collocatae, Vitr. — c) als Zeitmaß = drei Viertel einer Stunde, dodrantes horarum, Pl. 18, 25 (28), 118: dodrantes semunciae, 47$^1/_2$ Minuten, Pl. 2, 14 (11), 58.

dōdrantālis, e, neun Zoll-, eine Spanne betragend, Col. u. Pl. – Nbf. **dŭodrantālis,** Gramm. vet. p. 111, 19.

dōdrantārius, a, um (dodrans), zu $^3/_4$ gehörig, tabulae d., die in Folge der lex Valeria feneratoria eingeführten (die Schulden auf $^1/_4$ reducirenden, so daß $^3/_4$ verloren gingen) Schuldbücher, Cic. Font. fr. 1. §. 2.

doga, ae, *f.* ein Gefäß (wahrsch. als Maß), Vopisc. Aurel. 48, 2; vgl. 'doga, βούττης', Gloss. – Dav. **dogārius,** ĭi, *m.* = βουττοποιός, Gloss.

dogma, ătis, *n.* (δόγμα), die Meinung, der Lehrsatz eines Philosophen (rein lat. decretum od. nachaug. placitum), Cic. u. A.: dogmata Pythagorae, Inscr. – ☞ Acc. heteroklit. dogmam, Laber. com. 17.

dogmătĭcus, a, um (δογματικός), die philos. Lehrsätze betreffend, dogmatisch, Auson. edyll. 17, 16.

dogmătistēs, ae, *m.* (δογματιστής), der Dogmatiker, Rufin. invect. in Hieron. 2. *no.* 25.

dogmătizo, āre (δογματίζω), Lehrsätze vortragen, Augustin. ep. 57, 8 *extr.* Gramm. inc. 2783 P.

1. **dŏlābella,** ae, *f.* (*Demin.* v. dolabra), eine kleine Hacke, Col. 2, 24, 4 *sq.*

2. **Dŏlābella,** ae, *m.* ein röm. Familienname in der gens Cornelia, unter dem am bekanntesten: P. Cornelius Dolabella, Schwiegersohn des Cicero, Cic. ad fam. 2, 16, 5 u. 7 (u. sonst oft in Cic. epp., s. *Orelli* Onomast. Tull. 1. p. 175 *sq.*). – Dav. **Dŏlābellĭānus,** a, um, von einem (unbekannten) Dolabella benannt, dolabellianisch, Col. u. Pl.

dŏlābra, ae, *f.* (dolo), eine Haue mit einem langen Stiele, deren Schneide gegen diesen eine horizontale Lage hatte u. auf der entgegengesetzten Seite zugespitzt war, eine Brechaxt, Picke, gebraucht zum Einreißen der Mauern, Liv. u. A.: zum Ausroden der Bäume u. dgl., Col. u. Pall.: als Werkzeug der Fleischer, JCt.

dŏlābrārius, ĭi, *m.* (dolabra), ein Hauen-, Pickenschmied, Orell. inscr. 4071 u. 4081.

dŏlābrātus, a, um (dolabra), wie eine *dolabra* gestaltet, securis, Pall. 1, 43, 3.

dŏlāmĕn, mĭnis, *n.* (dolo), das Behauen, Apul. flor. 1. *no.* 1.

dŏlātĭlis, e (dolo), behaubar, Gromat. vet. p. 362, 18.

dŏlātōrĭum, ĭi, *n.* (dolo), ein Werkzeug zum Behauen, eine Art, Hieron. ep. 135.

dŏlātŭs, ūs, *m.* (dolo), das Behauen, Prud. psych. 835.

dŏlentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (doleo), schmerzlich, mit Schmerz, mit Betrübniß, mit Wehmuth, Cic. u. A.

dŏlentĭa, ae, *f.* (doleo), vorcl. = dolor, Laev. b. Gell. 19, 7, 9.

dŏlentŭlus, a, um (*Demin.* v. Partic. dolens), gar betrübt, maritus, Rénier inscr. Afric. 3844.

dŏlĕo, lŭi, lĭtūrus, ēre, Schmerzen haben, I) körperlich, v. Gliedern = schmerzen, wehe thun, pes, oculi, caput, latera, pulmones dolent, Cic.: dolet caput a sole, Pl.: vulnus mihi dolet, Mart.: lumbi sedendo oculique spectando dolent, Auson. – v. Pers. = Schmerz empfinden, -leiden, nequeo caput tollere, ita dolui, itaque ego nunc doleo, Plaut. – *impers.*, dolet, es schmerzt, es thut wehe, mihi dolet, quum ego vapulo, Plaut.: si stimulos pugnis caedis, manibus plus dolet, Plaut. — II) geistig, v. Pers. = Schmerzen-, Betrübniß empfinden, sich betrüben über ꝛc., Jmd. od. etwas bedauern, laude alienā, Cic.: dolore alcjs, wegen Jmds. Betrübniß, Virg.: pro alqo, Lact.: alcjs mortem, Cic.: casum luctumque alcjs, Cic. (u. so laetandum magis quam dolendum puto casum tuum, Sall.): tuam vicem doleo, du thust mir in der Seele weh, Liv.: se vicem eorum dolere, quod etc., er bezeige ihnen sein Beileid darüber, daß sie ꝛc., Suet.: de Hortensio, Cic.: de Atticae febricula, Cic.: ex commutatione rerum, Caes.: ex me, Cic.: id *propter* quod dolet, Cic. – m. folg. *Infinit.*, vinci, Hor.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, jacentem se lacerari, Lucr.: suos ab se liberos abstractos, Caes. – mit folg. quod (weil, daß), Caes.: m. folg. quia, Luccej. bei Cic.: m. folg. si, Hor. – absol., Ter., Sall. u. A.: aeque dolendo, aus Mitleidenheit, Cic.: delenire dolentem (den Bekümmerten, den Kummer), Hor. – Partic. Fut. doliturus = Schmerz (Gram) zu empfinden geneigt, si quis forte deo doliturus erit, sollte Jmd. ihn (den Hercules) als Gott sehen mit Verdruß, Ov.: numquam dolituri, die sich niemals grämen, unempfindliche, Virg. – v. Lebl. = schmerzen, wehe thun, leid thun, animus mihi dolet, Plaut.: frigida dolet me aura, Prop.: dolet dictum, Ter.: dolet illud huic, quod etc., Plaut.: me hoc delictum admisisse in me, id mihi vehementer dolet, Ter. – *impers.*, cui

dolet, meminit, Cic.: mihi dolebit, si etc., Plaut.: dolet mihi, quod tu nunc stomacharis, Brut. in Cic. ep.

dŏlĕor, ĭtus sum, ēri (dolor), sich betrüben, si tamen pius est, necesse est doleatur, Gruter inscr. 676, 11: de qua nihil aliud dolitus est nisi mortem, Gruter inscr. 793, 4 u. 794, 2.

dŏlĕum u. **dŏlĕus,** s. dolium ☞.

dŏlĭāris, e (dolium), I) zum Faß gehörig, vinum, Faßwein = junger, noch nicht abgezogener Wein, Ulp. dig. 18, 6, 1. §. 4. — II) einem Fasse ähnlich, anus, dick wie ein Faß, alter Bottich, Plaut. Pseud. 2, 2, 64 (659).

dŏlĭārius, a, um (dolium), zum Fasse gehörig, Faß-, officina, Orelli inscr. 4888. – subst., a) doliarius, ĭi, *m.* der Verfertiger von Fässern, e. Küfer, Don. inscr. cl. 7. tab. 4. p. 289. — b) doliarium, ĭi, *n.*, der Ort, wo die Weinfässer mit dem jungen Weine lagen, nach unserer Art ein (Wein-) Keller, Gaj. dig. 18, 1, 35. §. 7.

dŏlĭchodrŏmŏs, i, *m.* (*δολιχοδρόμος*), die lange Rennbahn, nach Einigen eine Strecke von 24 Stadien (3/4 deutsche Meile), welche der Wettläufer zwölfmal hin u. zurück laufen mußte, also 9 deutsche Meilen, nach Andern nur die Hälfte, nach Andern nur 7 Stadien, welche siebenmal hin u. zurück gelaufen werden mußten, also etwas über 1 1/4 deutsche Meilen, Hygin. fab. 273.

dŏlĭchŏs, i, *m.* (*δόλιχος*, *ὁ*), e. Pflanze, unsere Feld- od. Kernbohne (franz. *fève de mer*, *féverolle*), Pl. 16, 44 (92), 244.

dŏlĭdus, a, um (doleo), schmerzhaft, empfindlich, lästig, Cael. Aur. acut. 3, 3, 11 u. a.

dōlĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. dolium), ein Fäßchen, Varr. LL., Liv. u. Col.: übtr., floris, Behältniß des Blumensaftes, Pl. – als *nom. propr.*, Doliola, ōrum, *n.* e. Localität in Rom, Varr. LL. 5, 32. §. 157.

dŏlĭto, āre (*Intens.* v. doleo), sehr schmerzen, sehr wehe thun, Cato r. r. 157, 7.

dŏlītus, s. 1. dolo.

dōlĭum, ĭi, *n.* ein Faß (früher von Thon, später von Holz, in dergl. man den Most mehrere Monate gähren u. abhefen ließ, ehe man ihn auf Flaschen abzog), vinarium, Cato: picatum fictile, Col.: vitreum, Col.: plumbeum, JCt.: dolium melle plenum, Honigfaß, Hygin.: dolium a fundo pertusum, Liv.: musto dolia ipsa rumpuntur, Sen.: de dolio haurire, vom Fasse (den noch jungen Wein) schöpfen, Cic. Brut. 83, 288. – Sprüchw., in pertussum ingerimus dicta dolium, schöpfen ins Danaidenfaß (= reden in den Wind), operam ludimus, Plaut. Pseud. 1, 3, 135 (369). – ☞ Nbf. doleus, ei, *m.*, Gromat. vet. 296. lin. 9 u. 14 u. 18. – doleum, ei, *n.*, Kalend. vet. bei Orelli inscr. vol. 2. p. 381 (vor welcher Schreibart Charis. 53 P. u. Gramm. inc. 2777 u. 2783 P. warnen).

1. **dŏlo,** āvi, ātum, āre, mit einem Hau- oder Schneidewerkzeug bearbeiten, behauen, beschlagen, lignum, Juven.: robur, Cic.: stipes falce dolatus, Prop.: scyphus caelo dolītus (s. unten ☞), Varr. fr. – übtr., alcjs caput lumbosque saligno fuste, mit dem Knüttel (Prügel) bearbeiten, Hor.: u. so dolata mille plagis sinciputis particula, Petr.: im obscönen Sinne = *futuere*, Pompon. com. 82. – dolum, einen Rank schmieden, Plaut. mil. 3, 3, 64 (938): historiam, aus dem Gröbsten bearbeiten (Ggstz. perpolire), Cic. de or. 2, 13, 54. – ☞ Nbf. Partic. Perf. dolītus (v. *dolio, īre), Varr. sat. Men. 2, 7 (5).

2. **dŏlo** od. **dŏlōn,** ōnis, *m.* (*δόλων*), I) ein längerer od. kürzerer Stab mit einem kurzen spitzigen Eisen, welches vermuthl. in den Stab wie in eine Scheide zurückgestoßen werden konnte (vgl. Varr. b. Serv. Virg. Aen. 7, 664. Isid. 18, 9, 4), eine Art Pike b. Virg. Aen. 7, 664. Sil. 3, 250: eine Art Stilet, Stoßdegen, b. Suet. Cl. 13; Dom. 17. Alfen. dig. 9, 2, 53. – übtr., v. Stachel der Fliege (die ihn selbst prahlerisch dolo nennt), Phaedr. 3, 6, 3. — II) das kleinste Segel nach dem Vordertheile des Schiffes zu, das Vordersegel, ital. *trinchetto* (bei günstigem Wind gebraucht; vgl. Isid. 19, 3, 3. Drak. zu Liv. 36, 45, 1 auch über die Bed. v. *no.* I), Liv. 36, 44, 3 u. 45, 1 u. a.

Dŏlops, lŏpis, *m.* (*Δόλοψ*), der Doloper, Plur. **Dŏlŏpes,** um, Acc. as, *m.* (*Δόλοπες*), die Doloper, ein mächtiger Volksstamm in Thessalien, bei Homer am Flusse Enipeus, später am Pindus u. zu Epirus gerechnet, Cic. rep. 2, 4, 8. Liv. 38, 10, 3. Virg. Aen. 2, 7. Ov. met. 12, 364: ein Zweig derselben auch auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere, berüchtigt als Seeräuber, Nep. Cim. 2, 5. – Sing. b. Liv. 42, 58, 10. – Dav.: A) **Dŏlŏpia,** ae, *f.* (*Δολοπία*), das Land der Doloper, Liv. 32, 13, 14. — B) **Dŏlŏpēïus,** a, um (*Δολοπήϊος*), dolopëïsch, Val. Fl. 2, 10. — C) **Dŏlŏpēïs,** pēïdis, *f.* (*Δολοπηΐς*), dolopëïsch, urbs, Ctimene, Hygin. fab. 60.

dŏlŏr, ōris, *m.* (doleo), der Schmerz, die schmerzliche Empfindung, I) körperlich, corporis, Cic.: totius corporis dolores, Cic. – d. capitis, dentium, Lucr., Cels. u. A.: pedum, articulorum, Cic.: laterum, Hor.: coxae, Cels.: e dolore laborare, Geburtsschmerzen haben, Ter. — II) geistig, mit u. ohne animi, Schmerz, Betrübniß, Kummer, Wehmuth, Unmuth, Unwille, Aerger u. dgl. (Ggstz. gaudium, voluptas), A) eig.: 1) im Allg.: dolor conjugis amissae (über den Verlust der G.), Ov.: desiderii futuri, Nep.: injuriae, Caes.: dolor ex civibus amissis, Liv. – d. muliebris, Liv.: femineus, virgineus, Ov.: mutuus, Curt.: liber, liberior, Unabhängigkeit in der Aeußerung des Unwillens, freie, ungebundene Aeußerung des Unwillens, Tac. u. Curt. – o dolor! Inscr.: ah dolor! Calp. – dolorem accipere ex alqa re, Cic.: dolorem suscipere, Cic.: dolorem capere in u. ex alqa re, Cic.: dolorem haurire, Cic.: tanto dolore affici, ut etc., Cic.: in dolore esse, Cic.: dolorem alci facere od. efficere od. dare od. afferre, Cic.: dolorem commovere, Cic.: dolorem abjicere od. deponere, Cic.: hoc est mihi dolori, Cic. — 2) insbes.: a) Kränkung, quo dolore incensus, Nep.: quasi obliterata jam doloris injuria, Suet.: bes. Leiden, Kränkung in der Liebe, Prop. — b) Groll, innerer Grimm, der auf Rache sinnt, Rachegefühl, Erbitterung (vgl. Obbarius zu Hor. ep. 1, 2, 60. Ochsner zu Cic. ecl. p. 88), Cic. u. A.: quo dolore exarsit, Caes. — B) meton.: 1) der „Gegenstand", der Schmerz od. Betrübniß macht, Ov.: esse dolor potest, kann Schmerz bringen, Prop. — 2) in der Rhetor. = *πάθος*, leidenschaftlicher-, affectvoller-, dah. auch wehmüthiger Ausdruck od. Ton, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Brut. 24, 93. *Ernesti* Lex. techn. Lat. rhet. (*in v.* sensus) p. 346 *sq.*

Dolōrestes, s. Dulorestes.

dŏlōrōsus, a, um (dolor), voller Schmerz, schmerzlich, Veget. u. Cael. Aur.

dŏlōsē, *Adv.* (dolosus), trugvoll, trügerisch, aut, quum dicitur 'inter bonos bene agier', quidquam agi dolose aut malitiose potest? Cic. off. 3, 15, 61.

dŏlōsus, a, um (dolus), trugvoll, trügerisch, trüglich, täuschend, mulier, Hor.: consilium, Cic.: cinis, täuschende (weil sie Feuer verbirgt), Hor.

dŏlus, i, *m.* (Stamm *ΔΕΛ*, wov. auch *δέλεαρ*,

δόλος), eig. wie das deutsche List = jeder Kunstgriff (vgl. Ulp. dig. 4, 3, 1. §. 3), dah. I) dolus malus als jurist. Ausdr. = widerrechtliche, gesetzwidrige Handlung, wobei der Handelnde wußte, daß sie widerrechtlich sei, **absichtliche u. böswillige Täuschung, Betrug,** Ter., Cic. u. JCt. — II) prägnant, dolus = A) **böswillige Täuschung, Betrug, Hinterlist, Arglist, Heimtücke,** Plaut., Cic. u. A.: per dolum et insidias, Caes.: hau (haud) dolo, unverhohlen, ohne Rückhalt, ganz ehrlich, Plaut.: non od. ne dicam dolo, um es ehrlich zu sagen, Plaut. u. Ter.: dolus subest, Justin.: nihil doli subest, Nep. — B) meton., das **Trugmittel, Täuschungsmittel,** dolos (= *retia*) saltu deludit, Ov. hal. 25: cuniculo et subterraneis dolis peractum urbis excidium, Flor. 1, 12, 9. – personif., Dolus, der Gott des Trugs, Val. Fl. 2, 205.

dōma, mătis, *n.* (*δῶμα*), das **Dach,** Eccl.

dŏmābĭlis, e (domo), **zähmbar,** Hor. u. Ov.

dŏmātŏr, ōris, *m.* (domo), der **Bändiger, Bezwinger,** Ps.-Tibull. 4, 1, 117: gentium et regum, Amm. 21, 5, 9.

dŏmĕfactus, a, um (domo u. facio), **bezähmt,** Petr. 99, 3.

dŏmestĭcātim, *Adv.* (domesticus), **in Privathäusern,** Suet. Caes. 26.

dŏmestĭcātŭs, ūs, *m.* (domesticus), die **Würde des** princeps domesticorum (Oberhofmarschalls), Cassiod. var. 10, 11 *sq.*

dŏmestĭcē, *Adv.* (domesticus), **zu Hause, für sich, privatim,** Eccl.

dŏmestĭcus, a, um (domus), I) **zum Haus-, zur Familie gehörig, sie betreffend, häuslich, der Familie eigen, Haus-, Familien-, Privat-,** zuw. auch = **mein (dein, sein) eigen, persönlich** (Ggstz. publicus, forensis), parietes, Cic.: difficultas, Hausnoth, Cic.: clades, Liv.: luctus, Haustrauer, Cic.: officia, im häuslichen Kreise bethätigte, Cic.: res, Privatsache, Cic.: vita quotidiana et d., Lampr.: vestis, Hauskleid (Ggstz. forensis), Suet.: tempus, im Hause verbrachte (Ggstz. forense), Cic.: judicium, das Urtheil, die Meinung der Seinigen, seiner Umgebung, Caes.: successores, aus dem Hause, aus der Familie (Ggstz. succ. alieni u. externi), App. Claud. or. fr.: domestico praeconio, durch sein eigenes Ausrufergeschrei, als sein eigener Herold, Cic.: uterer domesticis exemplis, aus meinen eigenen Reden, Cic.: domesticis ipse exemplis (aus seiner eigenen Erfahrung hergenommene) Prusiam ad promerendam amicitiam suam compulit, Liv.: de Ocella cepi consilium domesticum, einen Entschluß auf meine eigene Gefahr, Cic.: poet., domesticus otior, zu Hause, Hor. – dah. homo domesticus, Cic., u. subst. bl. domesticus, Ov., ein Hausfreund, Familienglied. – u. so Plur. subst. domestici, orum, *m.* die Familienglieder, Glieder Eines Hauses, Hausgenossen, Hausfreunde, häusliche Umgebung, Cic., Liv. u. A.; od. das Hausgesinde, Suet. Oth. 10: insbes. (mit u. ohne milites) die Haustruppen der spätern Kaiser, spät. JCt. u. Vopisc., od. die Umgebung, das Gefolge eines höhern Magistrates, Cod. Theod. – v. Thieren, unser **Haus-** (Ggstz. ferus), aves, Col.: pecudes, Col. — II) übtr., **einheimisch, innerlich,** a) im eigenen Lande (Ggstz. externus, peregrinus, alienigena), certamen, Liv.: bellum, Cic.: copiae rei frumentariae, Proviant, den die Heimath darbietet, Caes.: insidiae, Cic.: crudelitas, gegen Mitbürger, Cic.: domestica peregrinaque historia, Val. Max.: testes domestici (Ggstz. testes alienigenae), Cic.— b) innerlich = **in der eigenen Brust wohnend,** Furiae, Cic. Rosc. Am. 24, 67.

dŏmĭcēnium, ĭi, *n.* (domus u. cena), die **Mahlzeit zu Hause,** Mart. 5, 78 u. 12, 77.

dŏmĭcĭlium, ĭi, *n.* (domus), der **Wohnsitz,** die **Wohnung,** I) eig.: aliud domicilium, alias sedes parant, Caes.: domicilium collocare, Cic., od. constituere in alqo loco, Nep. — II) übtr.: imperii, v. Rom, Cic.: superbiae, Cic.: huic verbo (*fideliter*) proprium domicilium est in officio, eigentliche Bedeutung, Cic.

dŏmĭcūrĭus, ĭi, *m.* (domus u. cura), **Haushofmeister,** Rénier inscr. Afric. 260.

Dŏmĭdūcus, i, *m.* u. **Dŏmĭdūca,** ae, *f.* (domus u. duco), der, die **Nach-Hause-Geleitende,** röm. Beiname des Zeus u. der Juno, insofern sie als Ehegötter die Braut geleiten, die in das Haus des Bräutigams geführt wird, Augustin. civ. dei 6, 9 u. 7, 3. Mart. Cap. 2. §. 149.

dŏmĭna, ae, *f.* (dominus), die **Herrin vom Hause,** als **Gebieterin,** die **Wirthin, Hausfrau,** I) eig. u. übtr.: A) eig., Komik., Virg. u. A.: d. cauponae od. tabernae, die Wirthin (Ggstz. magistra cauponae, die Kellnerin), Cod. Just. — B) übtr., wie *δέσποινα*, die **Herrin, Gebieterin,** a) als ehrendes Beiwort der Göttinnen (s. Thiel zu Virg. Aen. 3, 438), v. der Venus, Ov.: v. der Cybele, Virg. — b) v. Damen aus dem kaiserl. Hause, Suet. — c) v. der Geliebten, Tibull. u. a. Dicht. — d) attribut., domina Urbs, die hochgebietende Stadt, v. Rom, Mart. 12, 21, 9. — II) übtr., die **Herrin, Gewaltbaberin** über ꝛc., sit sane Fors d. campi, Cic.: justitia d. virtutum, Cic. – ☞ *Abl. Plur.* nur dominis, wie Curt. 3, 12 (30), 8. Orelli inscr. 1629.

dŏmĭnans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* (dominor), **herrschend,** animus est . . . dominantior ad vitam quam vis animai, Lucr. 3, 397: tanto mobilior vis et dominantior haec est, Lucr. 6, 238. – subst., dominans, der **Herrschende** = der **Gebieter, despotische Herrscher,** Tac. ann. 14, 56 u. (im Plur.) Tac. hist. 4, 74.

dŏmĭnātio, ōnis, *f.* (dominor), I) die **Herrschaft,** bes. die **Alleinherrschaft, Oberherrschaft,** in einem vorher freien Staate verhaßt, dah. gew. = **Gewaltherrschaft,** wie *τυραννίς*, A) eig.: unius, Alleinherrschaft, Monarchie, Cic.: Cinnae, Cic.: crudelis, Cic.: in vos u. in vobis, Sall. fr. – Plur., dominationes affectabant, Sall. hist. fr. 1, 10 (11). — B) meton. = dominantes, die **Herrscher, Herren,** Sing., Flor. 1, 24, 3: Plur. Tac. ann. 13, 1. — II) übtr.: ne (fortuna) magnam nimis in nos habeat dominationem, Cornif. rhet.: haec te omnis dominatio regnumque judiciorum tanto opere delectat, über die G. zu gebieten u. wie e. König zu herrschen, Cic.: temperantia est rationis *in* libidinem firma et moderata dominatio, Cic.

dŏmĭnātŏr, ōris, *m.* (dominor), der **Beherrscher, Regent,** Cic. de nat. deor. 2, 2, 4. Lact. 2, 14, 2.

dŏmĭnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu dominator), die **Beherrscherin, Gebieterin,** o magna vasti Creta dominatrix maris, Sen. Hippol. (Phaedr.) 86 (90). – v. Abstr., caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas, Cic. de inv. 1, 2, 2.

dŏmĭnātŭs, ūs, m. (dominor), I) die **Herrschaft, Beherrschung,** Cic. u. A. – d. cupiditatum, Cic.: impositio est in nostro dominatu, nos in naturae, Varr. LL. — II) die **Oberherrschaft, Alleinherrschaft,** Cic. (auch im Plur.): dominatum occupare, Cic.

dŏmĭnĭcus, a, um (domus), I) übh., **zum Herrn gehörig, herrschaftlich, des Herrn,** pecuariae rationes, Varr.: palatum, Sen.: libido, Sen. rhet. — II) insbes.: A) **kaiserlich, landesherrlich,** Cod. Just. — B) Jesum Christum betreffend, **des Herrn,** passio, praecepta, Eccl.: dies, Sonntag, Eccl.

dŏmĭnĭum, ii, *n.* (dominus), I) die **Herrschaft, Gewalt** über etwas, der **Besitz** einer Sache, das **Eigenthum** an einer Sache, Vell. u. A. – meton., voluptates et dolores, incertissima dominia (Herrscher-gewalten, Gebieter) impotentissimaque, Sen. de vit. beat. 5, 1. — II) (nach dominus, Gastgeber) das **Gastgebot**, das **Gastmahl**, Lucil. sat. 13, 5. Vet. SC. b. Gell. 2, 24, 2: dominia vestra, Cic. Verr. 3, 4, 9.

dŏmĭnor, ātus sum, āri (dominus), I) **herrschen, den Herrn spielen, tyrannisiren**, dominante homine furioso, Cic.: d. Alexandriae, Cic.: in urbe, Virg.: arce, Virg.: in suos, Cic.: in adversarios, Liv.: in capite fortunisque hominum honestissimorum, Cic.: in judiciis, Cic.: in his sartis tectisque, in solchen Bauangelegenheiten eine Herrschaft ausüben, Cic. – m. *Dat.*, toti mundo, Claud. u. Apul.: m. *Genit.*, Apul. u. Eccl. (s. Bünem. zu Lact. de ira dei 14, 3. *Vechner* Hellenolex. p. 328. not. b): dominandi studium, Sall.: dominandi avidus, Tac. – übtr., v. Lebl., dominatur libido, Cic.: d. lolium, Virg.: nusquam latius dominari mare, Tac.: inornata et dominantia nomina, die schmucklosen u. eigentlichsten Benennungen (im Ggstz. der tropischen), Hor. — II) **beherrscht werden**, Poëta b. Cic. off. 1, 39, 139. Nigid. b. Prisc. 793 P. Lact. mort. pers. 16, 7; vgl. Bünemann zu Lact. 7, 15, 5. – ☞ dominans *PAdj.* u. Subst., s. oben bes.

dŏmĭnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. dominus), das **liebe Herrchen**, der **liebe junge Herr** (vom Hause), Scaev. dig. 32, 1, 41. §. 4. Vgl. *Kirchmann* de Latinit. digest. p. 156.

dŏmĭnus, i, *m.* (v. domus), I) der **Herr**, als **Gebieter, Eigenthümer, Eigner, Besitzer, Inhaber**, A) eig.: 1) im Allg.: aedificii, navis, Cic.: insularum, Suet.: aedium, JCt. u. Symm.: copiosae pecuniae, Apul.: equi, Suet.: dites domini (Grundbesitzer), Tac. (vgl. Heräus zu Tac. hist. 2, 56). — 2) insbes., der **Herr vom Hause, Hausherr** als **Gebieter** (Ggstz. familia), Komik., Cic. u. A.: u. v. Sohn des Hauses, der **junge Herr**, Plaut.: Plur. domini, die Herrschaft (= der Herr u. die Herrin), Cic. u. A. — B) übtr.: 1) der **Herr** = **Oberherr, Gebieter, Chef**, in alqm, Cic.: gentium, Cic.: rei, v. Richter, Cic. – Insbes., a) **Herr**, als Titel großer u. regierender Herren, wie der spätern Kaiser (den Augustus u. Tiberius sich verbaten, hingegen Domitian gern hörte), Suet. Dom. 13. Mart. 5, 8. Phaedr. 2, 5, 14. — b) **Gebieter**, v. Geliebten, Ov. am. 3, 7, 11. — c) als Begrüßungswort, wie unser **mein Herr**, s. Sen. ep. 3, 1. Mart. 6, 88, 2 (im Doppelsinn). Suet. Cl. 21. — d) v. Christus, oft bei Eccl.: u. so Augusti Caesaris temporibus natus est dominus Christus, Oros. 6, 17 *extr.* — e) (poet.) attribut., **herrschaftlich, des Herrn**, torus dominus, Ov.: manus dominae, Ov.: hasta domina, Juven. — 2) der **Ansteller** von etwas, a) = der **Ansteller** der öffentl. Spiele, eines Schauspiels, Plaut. asin. prol. 3: eines Gladiatorenspieles, Cic. ad Att. 2, 19, 3. — b) der **Ansteller** einer Auction, Cic. Quint. 5, 50. — c) der Ansteller eines Baues, der **Bauherr** (Ggstz. conductor, der Uebernehmer des Baus), Cato u. Vitr. — d) (mit u. ohne convivii od. epuli) = der Ansteller eines Gastmahls, der **Wirth**, Cic. u. A.; vgl. Gronov zu Gell. 13, 11, 5. — II) übtr., der **Herr, Gewalthaber** über ꝛc., vitae necisque (über L. u. T.), Liv. u. A.: comitiorum dominum esse, Cic.: gravissimi domini, terror sempiternus et diurnus ac nocturnus metus, Cic.

dŏmĭporta, ae, *f.* (domus u. porto), die **Hausträgerin**, poet. v. der Schnecke, Poëta bei Cic. de div. 2, 64, 133.

dŏmĭsĕda, ae, *f.* (domus u. sedeo), **die zu Hause bleibt, häuslich**, als Beiname einer Frau, Orell. inscr. 4639.

1. **Dŏmĭtĭānus**, a, um, s. 2. Domitianus u. Domitius a. E.

2. **Dŏmĭtĭānus**, i, *m.*, vollst. T. Flavius Domitianus Augustus, Sohn des Vespasian, Bruder des Titus, geb. 805 d. St. (51 n. Chr.), röm. Kaiser von 835 (81 n. Chr.)—850 (96 n. Chr.), Suet. Dom. 1 *sqq.* Tac. hist. 3, 86. – Dav. **Dŏmĭtĭānus**, a, um, **domitianisch, des Domitianus**, via, eine Seitenstraße der via Appia, von Sinuessa nach Puteoli führend, Stat.: October, als Geburtsmonat des Domitian, Suet.

dŏmĭtĭo, s. domuitio.

1. **Dŏmĭtĭus**, a, um, Benennung einer plebej. röm. *gens*, mit den beiden Zweigen der Calvini u. Ahenobarbi. Bes. bekannt sind: Cn. Domitius Calvinus, 695 d. St. (59 v. Chr.) Volkstribun, 696 (56) Prätor, 701 (53) Consul, Cic. Sest. 53, 113; in Vatin. 7, 16; Qu. fr. 3, 8, 3. – Cn. Dom. Ahenobarbus, Consul 632 (122), u. als solcher Besieger der Allobroger, Cic. Brut. 26, 99; Font. 12, 26. Vell. 2, 10, 2. Flor. 3, 2, 6: streng als Censor (639 od. 115), Cic. Clu. 42, 119. Val. Max. 2, 9, 6. – Cn. Dom. Ahenobarbus, als Volkstribun 650 (104) Urheber der lex Domitia de sacerdotiis (wonach die Priesterstellen durch das Volk od. vielmehr durch 17 erlooste Tribus vergeben werden sollten), Cic. agr. 2, 7, 18: als Censor Verfasser eines Edicts gegen die aufgekommenen latein. Rednerschulen, Gell. 15, 11, 2. Suet. rhet. 1. Tac. dial. 35, 1. – L. Dom. Ahenobarbus, Consul 700 (54), Anhänger u. Feldherr des Pompejus im Bürgerkriege, oft in Cic. epp.; Caes. b. G. 5, 1; b. c. 1, 6. Suet. Ner. 2. – Cn. Dom. Ahenobarbus, Gemahl der Agrippina (Tochter des Germanicus), Vater des Kaisers Nero, Suet. Ner. 5. Vell. 2, 10. Quint. 6, 1, 50. – u. dessen Schwester Domitia, Gemahlin des Crispus Passienus, Quint. 6, 1, 50 u. 3, 74; 10, 1, 24. Tac. ann. 13, 19. – Domitia Lepida, Mutter der Messalina, Tac. ann. 11, 37 *sq.*; 12, 64 *sq.* Suet. Pl. 26 u. Ner. 7. – Außerdem (nicht aus der gens Dom.) Cn. Domitius Corbulo, Bruder der Cäsonia, der Gemahlin des K. Caligula, unter Claudius u. Nero glücklicher Feldherr in Germanien u. Armenien, Tac. ann. 11, 18 *sqq.*; 13, 6 *sqq.*; 13, 34 *sqq.*; zu und nach seiner Zeit berühmt durch seine Körpergröße u. -stärke, Juven. 3, 251; und als guter Redner, Tac. ann. 13, 8; vgl. Sen. const. 17, 1, u. dazu Ruhkopf. – *Adj.* = **domitisch**, gens, Suet.: familia, Vell.: via, von Dom. Ahenob. (dem Besieger der Allobroger) in Gallien erbaut, Cic. – und dav. **Dŏmĭtĭānus**, a, um, **domitianisch, des (L.) Domitius**, milites, Caes.

2. **Dŏmĭtĭus**, ii, *m.* (domus), deus, der **Bewahrer der Vermählten im Hause**, Augustin. civ. dei 6, 9.

dŏmĭto, āre (*Intens.* v. domo), **bezähmen, bändigen**, elephantos, Pl. u. Curt.: boves, Virg. – populos Iberos, Sil. – furores, Sil.

dŏmĭtŏr, tōris, *m.* (domo), der **Bezähmer, Bändiger, Bezwinger**, a) v. leb. Subjj.: dom. equorum, Cic.: ferarum, Sen.: juvenci, Col.: serpentium, Pl., serpentium virulentorum, Gell.: victor domitorque Persarum, Cic.: tot gentium, Curt.: Germaniae, Vell. – armorum suorum, Cic.: belli externi, Tac. — b) v. lebl. Subjj.: infinitae potestatis domitor ac frenator animus, Pl. pan.: curarum domitor somnus, Sen. poet.

dŏmĭtrix, trīcis, *f.* (Femin. zu domitor), die **Bezähmerin, Bändigerin**, ferarum, Ov. u. (v. der Diana)

Inscr.: Epidaurus d. equorum, Virg.: v. Lebl., domitrix illa rerum omnium materia, Pl.

dŏmĭtūra, ae, *f.* (domo), die **Zähmung, Bändigung**, boum, Col. u. Pl.

dŏmĭtŭs, Abl. ū, *m.* (domo), die **Zähmung, Bändigung**, efficimus domitu nostro quadrupedum vectiones, Cic. de nat. deor. 2, 60, 151.

dŏmnaedius, ii, *m.* = dominus aedium, der **Hausherr, Hausbesitzer**, Orelli inscr. 4787.

dŏmnifunda, ae, *f.* = domina fundi, die **Grundstücksbesitzerin, Gutsherrin**, Orelli inscr. 4584.

dŏmnipraedia, ae, *f.* = domina praedii, die **Gutsherrin**, Orelli inscr. 104.

dŏmo, mŭi, mĭtum, āre (δαμάω), **zähmen, bezähmen, bändigen**, I) eig.: beluas, Cic.: gentes, Cic. — II) übtr., **bezwingen, bändigen, zähmen**, d. i. **einschränken, schwächen, milder machen**, oleum, Pl.: terram aratro, Virg.: alqd undis ferventibus, kochen, weich machen, Ov.: spiritum, Hor. – ☞ Perf. domavi, Gloss. (aber Enn. trag. 315 bei Charis. p. 284, 10 *ed. Keil.* jetzt domui; u. Flor. 3, 22, 6 domaverunt von Halm getilgt): Partic. Perf. in der Vulgärspr. auch domatus, Petr. 74, 14.

dŏmŭĭtio, ōnis, *f.* (statt domum itio, was bei Cic. de div. 1, 32, 68), die **Rückkehr nach Hause**, die **Heimkehr**, Pacuv. tr. 173. Att. tr. 173. Trag. inc. fab. 26 (bei Cornif. rhet. 3, 21, 34). Traj. inc. fab. 27 (aus Lucil. sat. 26, 63). Apul. met. 1, 7; 2, 31 u. a. – ☞ In den Stellen der Tragiker will Lucian Müller (de re metr. p. 419 *sq.*) domitio gelesen wissen.

dŏmuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein **Häuschen**, Vitr. u. A.

dŏmŭs, Genit. domūs u. [doch class. nur als Locativ] domi, *f.* (Stamm *ΔEM*, δέμ-ω, wov. auch δόμος), das **Haus**, I) eig. u. übtr.: A) eig., das **Haus** (als Wohnung, Heimath und Sitz der Familie, sowie aedes als Gebäude. Im Gegensatze der insula bezeichnet domus einen Pelast [*palais*], der mehrere zusammenhängende Gebäude umfaßt, aus Vor-, Mittel- u. Nebengebäuden besteht u. hinter sich gewöhnlich noch einen Lustgarten [viridarium] hat), meretricia, Ter.: urbana, Stadtgebäude, Vitr.: domus (Plur.) privatorum, Pl. ep.: domum aedificare, Cic.: alqm tecto et domo invitare, Cic. – intra domum, innerhalb des Hauses (Ggstz. foris), Sen. – in domum alcjs, in das Haus Jmds. (als Gebäude, Local), Cic. u. A.: in domo alcjs, in Jmds. Hause, Nep. u. A.: ex domo, aus seinem Hause, Liv. – dah. a) adverbial, domi (alt domui), **im Hause, zu Hause** (Ggstz. foris), Cic. u. A.: intus domique, im Innern der Häuser, Cic.: domi et foris, Plaut.: domi meae (tuae, suae, nostrae) od. meae (tuae, suae, nostrae) domi, in meinem 2c. Hause, zu Hause bei mir 2c., Komik., Cic. u. A.: ebenso alienae domi (domui), in einer fremden Wohnung, Cic.: domi Caesaris, Cic. Vgl. Klotz zu Cic. Tusc. 1, 22, 51; 1, 40, 96. Haase zu Reisig's Vorl. A. 520 u. 560. – domum, **nach Hause, ins Haus, in die Wohnung (Behausung)**, Cic. u. A.: so auch domum meam, suam u. dgl., Cic. u. A.: u. im Plur., alius alium domos suas invitat, Sall.: u. suas domos, Liv. (vgl. oben in domum alcjs). – domo, **aus dem Hause, von Hause**, Komik., Cic. u. A.; **zu Hause**, Varr. u. A. (vgl. oben in domo alcjs). — b) in der Umgangssprache, domi parta dignatio, selbst erworbene, Tac.: bonae domi artes, seine guten Eigenschaften daheim, d. i. seine persönlichen g. E. (Rechtsgelehrsamkeit), Tac.: domi habeo, domi est mihi, ich habe es selbst genug, im Ueberfluß, bin im Besitze (brauche es also nicht zu erwarten, od. von Andern zu hören, zu bekommen od. zu lernen), Ter. u. Cic. (vgl. Ruhnken zu Ter. Ad. 3, 3, 59). – so auch cujus domi nascuntur, der du es von selbst (ohne fremde Belehrung) verstehst, Cic.: hi enim Basso domi nascuntur, Tac. dial.: domum abducere alqm, Jmd. an sich ziehen, einem Andern abspenstig machen (vgl. unser: Jmd. ins Haus schlachten), Cic.: domo afferre, wohlvorbereitet auf eine Rede (von Haus) kommen, Quint.: domo doctus, selbst klug genug, Plaut.: experior domo, d. i. an mir selbst, Plaut.: reddere domo u. domo pecuniam solvere, aus eigenen Mitteln, aus seinem Beutel, Plaut. — B) übtr., die **Wohnung, der Aufenthalt** übh., der Vögel, Virg.: cornea, das h. Haus = die Schale der Schildkröte, Phaedr.: marmorea, Grabmal, Tibull.: v. Labyrinth, Virg.: v. Wohnsitz der Götter, Virg. u. Ov.; der Schatten in der Unterwelt, Virg. — II) meton.: A) das **Haus** = 1) die **Hausgenossenschaft, Familie**, das **Geschlecht**, Cic. u. A. — 2) übtr., die philos. **Schule, Secte**, Cic. u. Sen. (vgl. Gronov zu Sen. ben. 5, 15, 3). — B) das **Haus** = das **Hauswesen**, der **Hausstand**, domus ea, quae ratione regitur, Cic.: domus officia exsequi, das H. besorgen (v. der Hausfrau), Tac. — C) das **Haus**, die **Heimath**, das **Vaterland**, die **Vaterstadt** u. dgl., doch vielleicht nur im *Genit.*, *Dat.*, *Acc.* u. *Abl.*, ohne Präpositionen, domi splendidus, daheim, im Vaterlande, Cic.: domi nobilis, Inscr.: Vitellius domo Nuceriā, Suet.: foris bella, domi seditiones, Liv.: parva sunt foris arma, nisi est consilium domi, Cic.: optime de re publica meritus domi forisque, Inscr.: unde domo quisque sit quaere, Sen. – dah. domi militiaeque, im Frieden u. Kriege, Cic. u. A.: so auch militiae et domi, Ter. u. Sall., et domi et militiae, Cic.: domique militiaeque, Liv., domi bellique, Sall., belli domique, Liv., domi vel belli, Cic., bello domique, domi belloque, Liv.: nec domi nec militiae, Enn.: ne infelicior domi quam militiae esset, Liv.; vgl. noster populus in pace et domi imperat, Cic. – ☞ Im Sing. Nom. u. Voc. regelm. domus; Acc. regelm. domum; Genit. archaist. domi = des Hauses (class. nur = zu Hause, s. oben), ebenso archaist. domus (Varr. sat. Men. 86, 6), u. domui (Tac. ann. 16, 26), class. domus: Dat. archaist. domo, class. domui; Abl. gew. domo, selten domu (doch auch bei Cic. Phil. 2, 18, 45 *cod. Vatic.* u. Cic. Verr. 5, 49, 128 *cod. Paris. opt.* [an beiden Stellen von Halm in den Text aufgenommen]; vgl. Quint. 1, 6, 5). Im Plur. Nom. regelm. domus: Acc. domus u. (vorherrschend) domos: Genit. domuum u. domorum: Dat. u. Abl. domibus. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 537 ff.

dŏmuscŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein **Häuschen**, Apul. met. 4, 26.

dŏmūsio, ōnis, *f.* = domus usio, der **Hausgebrauch, Hausbedarf**, Petron. 46, 7 *ed. Buechel.*

dōnābĭlis, e (dono), I) **würdig beschenkt zu werden**, Plaut. rud. 3, 2, 40 (654). — II) **werth geschenkt zu werden**, Ambros. serm. 59.

dōnārĭum, ii, *n.* (donum), das zur Gabe für die Götter Bestimmte, I) (im Plur.) das **Weihgeschenk**, Liv. 42, 28, 9. Aur. Vict. Caes. 35, 7. — II) als Ort: A) (im Plur.) poet. = der Ort, wo die Weihgeschenke dargebracht werden, d. i. **Altar**, Ov. fast. 3, 335: od. **Tempel** übh., Virg. georg. 3, 533 u. dazu Voß. — B) der Ort zur Aufbewahrung der Weihgeschenke, der Tempelschätze, die **Schatzkammer** (griech. θησαυρός), Apul. met. 9, 10; flor. 2. *no.* 15. Lucan. 9, 515.

dōnātĭcus, a, um (dono), zum Schenken gehörig, **geschenkt**, coronae, den Siegern in den Kampfspielen geschenkte, Paul. Diac. p. 69, 5: hastae, den Sol-

daten als Belohnung verliehene, Cato oratt. fr. 4. *no.* 2 (bei Fest. p. 201, 28).

dōnātĭo, ōnis, *f.* (dono), die Schenkung, abstr. u. concr., Cic., Liv. u. A.

dōnātīvum, i, *n.* (dono), ein Geldgeschenk, welches unter den Kaisern bei außerordentlichen Veranlassungen (Mündigwerdung, Thronbesteigung des Kaisers etc.) an das ganze Heer Mann für Mann ausgetheilt wurde, ein Geschenk für die Soldaten (hingegen congiarium [s. d.] bes. eine „Spende an das Volk"), Suet. u. A.; vgl. Schwarz zu Pl. pan. 25, 2. p. 74. Abraham zu Cic. Phil. 2, 45, 116. p. 645 *sq. ed. Wernsd.* [u. JCt.

dōnātŏr, ōris, *m.* (dono), der Schenker, Sen. poët.

dōnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu donator), die Schenkerin, Prud. u. Cod. Just.

Dōnātus, i, *m.* I) Aelius D., ein röm. Grammatiker in der Mitte des 4. Jahrh. n. Chr., Lehrer des heil. Hieronymus, Commentator des Terenz. — II) Tiberius Claudius D., ebens. röm. Grammatiker um 400 n. Chr., Commentator des Virgil.

dŏnax, năcis, *m.* (*δόναξ*), I) eine Art Rohr, cyprisches Rohr, Pl. 16, 36 (66), 165 u. a. — II) ein Fisch, sonst solen gen., Pl. 32, 11 (53), 151.

dōnĕc, *Conj.* (verkürzt aus dem alterthümlichen donicum), I) so lange als, zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die Dauer der andern geknüpft sei, nach ihr sich richte, mit dem Indicativ; aber bei causaler Beziehung zwischen Haupt- u. Nebensatz mit dem Conjunctv., Komik., Liv. u. A. — II) so lange bis, bis daß, bis endlich, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes dauere bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, mit dem Indicativ: aber wenn das Ziel als ein erstrebtes, gewolltes, blos als möglich gedachtes, überhaupt als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Conjunctv., Komik., Cic. u. A. – corresp. m. usque, Komik. u. Cato: m. usque adeo, Cato: m. usque eo, Cic.: od. eo usque, Liv.: m. in tantum, Col.

dōnĭcum, alterthümlich für donec (w. s.), Plaut., Lucr. u. Nep.

dōnĭfĭco, āre (donum u. facio), Geschenke machen, Hygin. fab. 112.

dōno, āvi, ātum, āre (donum), I) (alci alqd) Jmdm. etwas schenken, mit etwas ein Geschenk machen, u. übtr., etwas gleichs. als Geschenk überlassen, übergeben, gewähren, vergönnen, verleihen, A) im Allg.: 1) eig.: alci munus, Cic.: praedam militibus, Caes.: alci totam horam, Mart.: Ggstz. regna donatis, adimitis, Liv.: poet., praedam flammis, Sil. — 2) übtr.: a) übh. schenken = überlassen, verleihen, gewähren, vergönnen, gestatten, mutis piscibus cygni sonum, Hor.: alci aeternam immortalitatem, Cic.: alia membra videntur propter eorum usum a natura esse donata, Cic.: quo nihil majus meliusve terris fata donavere, Hor. – poet., m. folg. *Infinit.*, alci divinare, Hor.: loricam donat habere viro, Virg. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., nostro donate labori, ut etc., Sil. 12, 390 *sq.* — b) Jmdm. etwas als Opfer darbringen, weihen, opfern, quidquid quaesierit ventri avaro, Hor.: meum caput Junoni, Ov. — c) etwas (Jmd. zu Liebe) fahren lassen, aufgeben, Jmd. etwas zum Opfer bringen, inimicitias rei publicae, Caes.: iram patriae, Sil.: quae tibi donavi? Ov. — B) insbes.: 1) eig., Jmdm. eine Schuld oder die Verpflichtung zu einer Leistung schenken = erlassen, auf etw. Verzicht leisten, es fahren lassen, Jmdm. etwas ersparen, mercedes habitationum annuas creditoribus, Caes.: alci aes alienum, Cic.: poenam, Sen. – alci causam, den Proceß schenken, ersparen, u. so die Strafe erlassen, Justin.: negotium, die Sache od. den Streit um die Sache fallen lassen, Suet.: u. so legem = *actionem lege datam*, Petr. poët. (vgl. Bremi zu Suet. Cal. 40). – poet., d. fugam, ersparen, Sil.: d. alci Alpes den Uebergang über die Alpen ersparen, Sil. — 2) übtr.: a) ein Vergehen, verzeihen, vergeben, nefas, Lucan.: scelera, Sen. poët.: mea vulnera, Stat.: injuriam, JCt. — dah. b) alci, Jmdm. zu Liebe, um Jmds. Willen ein Vergehen od. (gew.) dem Thäter eines Vergehens verzeihen, den Thäter begnadigen, ihm die Strafe erlassen (s. Drak. zu Liv. 2, 35, 5. Duker zu Flor. 3, 5, 10. Ruhnken zu Suet. Aug. 5. Heinsius zu Ov. art. am. 3, 85), culpa gravis precibus donatur suorum, Ov. – patrem filio, Justin.: alqm memoriae patris, aus Rücksicht auf etc., Justin.: alqm sacris suis famaeque, Flor.: donari populo Romano, Liv., deo, Suet. – ☞ Die meisten der hier unter *no.* B, 1 und 2 citirten Stellen und viele andere s. *Gronov. obss.* 3, 23. p. 649 *sqq.* (315 *sqq. ed. Frotsch.*). Drak. zu Sil. 15, 603. — II) (alqm alqā re) Jmd. mit etwas beschenken, cohortem militaribus donis, Caes.: equites insignibus donis, Liv.: alqm civitate, Caes. – mit allg. Prädic.-*Acc.*, te pro hoc nuncio quid donem, Ter.: m. *Infinit.*, quem fari donavit, Enn. bei Prob. ad Virg. georg. 6, 31 u. bei Philarg. ad Virg. georg. 4, 59 (wo aber Vahlen Enn. ann. 19 nach Bernays Vermuthung quem fata docet fari).

dōnum, i, *n.* (v. dare), die Gabe, das Geschenk des freien guten Willens (vgl. munus), I) im Allg.: regale, Cic.: dona dotalia, Liv.: dona nuptialia, Cic.: dona naturae, Cic.: eximia naturae dona, Pl.: deorum dono atque munere, Cic.: dona dare, Ter. u. Nep. (u. so dona dando, zus. = durch Schenken, Sen.): donis militaribus amplissime alqm donare, Caes.: certatim dona mittere et munera, Plaut.: alqd dono mittere alci, Perioch. Sulpic. ad Ter. eun. *v.* 8: id dono datur atque accipitur, Sall. fr.: alqm od. alqd dono dare alci, Ter.: pro magnis beneficiis animam dono dedisse, zum Opfer gebracht haben, Sall. fr.: dono (zum Geschenk) emere eam (puellam) alci, Ter. – dona ultima od. suprema, „die letzte Ehre", die man den Verstorbenen durch Opfer u. dgl. erweiset, Ov. u. Val. Fl. — II) (wie *δῶρον*) insbes., das Weihgeschenk (*ἀνάθημα*), die Opfergabe, das Opfer, Plaut., Cic. u. A.: dona supplicia, Virg.

Dŏnūsa, ae, *f.* (*Δονουσία*), eine Insel im ägäischen Meere, östl. von Naxos, j. *Stenosa*, Virg. Aen. 3, 125: unter den Kaisern Verbannungsort, Tac. ann. 4, 30.

dorcăs, cădis, Acc. căda, *f.* (*δορκάς*), die Gazelle (*Antilope Dorcas*, L.), Mart. 10, 65, 13 u. 13, 98, 1: übtr., v. e. Mädchen, nervosa et lignea dorcas, Lucr. 4, 1153 (1161). – Nbf. **dorcus,** i, *m.* (*δόρκος*), Edict. Diocl. 4. *no.* 45. – u. **dorx,** Acc. Plur. dorcas, *m.* (*δόρξ*), Grat. cyn. 200.

Dōres, um, *m.* (*Δωριεῖς*), die Dorier, ein Hauptstamm der Griechen, benannt vom Doros, Anfangs am Olympus wohnend, zogen später in die Landschaft Doris am Oeta, nach dem trojanischen Kriege in den Peloponnes u. nach Kleinasien, u. gründeten Colonieen auf Creta, Rhodus u. Sicilien, Cic. Flacc. 27, 64; rep. 2, 4, 8: griech. Genit. Plur. Dorieon (*Δωριέων*), Vitr. 4, 1, 5. – Dav.: A) **Dōrĭcus,** a, um (*Δωρικός*), a) eig., dorisch, Vitr. u. A. – *Adv.* **Dōrĭcē,** dorisch, loqui, Suet. Tib. 56. — b) poet. = griechisch übh., Virg. u. Val. Fl. — B) **Dōrĭenses,** ium, *m.* die Dorier, Justin. 2, 6, 16. — C) **Dōris,** ĭdis, Acc. ĭdem u. ĭda, *f.* (*Δωρίς*), dorisch, dialectos, Suet. Tib. 56: lingua, Diom. 435 P.: Malea, Lucan. 9, 36: poet. = sicilisch, tellus, Sen. Herc. fur. 81. – substv., a) die Landschaft Doris in Nord-

griechenland am Oeta, Mela u. Pl.: u. die L. **Doris** in Kleinasien an der Südküste von Carien, Pl. — b) die Tochter des Oceanus und der Tethys, Gemahlin des Nereus, Mutter der 50 Nereiden (Nereides), Ov. met. 2, 11. Hygin. fab. praef. p. 5 *ed. Muncker*. – meton. = das **Meer**, Virg. u. A. — c) eine Pflanze, sonst pseudanchusa (unächte Ochsenzunge) gen., Pl. 22, 20 (24), 50. — D) **Dōrĭus**, a, um (Δώριος), **dorisch**, Hor. u. Pl. – substv., Dorium u. Doriŏn, ii, *n.* die **dorische** Weise im Flötenspiel, Cael. Aur. chron. 1, 5, 176: Dorium canere bellicosum, Apul. met. 10, 31; flor. 1. *no.* 4 *in.*

1. **Dōris**, s. Dores.

2. **Dōris**, ĭdis u. ĭdos, *f.* (Δωρίς), I) aus Locris, Gemahlin Dionysius' I. von Syracus, der sie u. die Aristomache an einem Tage heirathete, Cic. Tusc. 5, 20, 59. Val. Max. 9, 13. ext. 4. — II) Name einer Buhldirne, Prop. 4, 7, 72. Juven. 3, 94.

Dōrium (Dōrion), Dōrĭus, s. Dores.

dormĭo, īvi od. ii, ītum, īre, **schlafen**, I) eig.: A) im Allg. (Ggstz. vigilare), ire dormitum, Komik. u. A.: dormitum dimitti, Hor.: dormientem excitare, Cic.: d. sub divo noctu, Cels.: in centunculo (v. Sklaven), Sen.: in cubiculo, Phaedr.: in tabernaculo, Plaut.: cum alqo, cum alqa, bei Jmd. schlafen (v. Mann u. Frauenzimmer), Cic., Ov. u. Juven.: in lucem, in den Tag hinein, Hor.: bene, assidue, Cels.: innumerabilia saecula dormisse, Cic.: ex lassitudine artius, Cic.: altum (tief), Juven.: dormire non posse, schlaflos seyn, Cael. Aur.: etiam dormiens (im Schlafe) vigilo pro alqo, Suet. – im Passiv v. der Zeit, **verschlafen werden**, tota mihi dormitur hiems, Mart.: nox est perpetua una dormienda, Catull. – unpers., minimum dormitur in illo (lecto), Juven. 6, 269. – Sprüchw., non omnibus dormio, ich übe nicht gegen Alle gleiche Nachsicht (s. das Nähere b. Fest. p. 173, 5), Cic. ad fam. 7, 24, 1: d. in aurem utramvis od. in aurem dextram, schlafen wie Hans ohne Sorgen, fest schlafen = unbesorgt seyn (ἐπ' ἀμφοτέραν καθεύδειν), Ter. heaut. 2, 3, 101 (342), Pl. ep. 4, 29, 1. — B) prägn., vom Todesschlafe: quid si illum tractim tangam, ut dormiat, Eins aufstriche zum Einschlafen, Plaut. Amph. 1, 1, 157 (313): u. so Orelli inscr. 4760 u. a. — II) übtr., **schlafen** = A) **unthätig seyn**, beneficia dormientibus deferuntur, im Schlafe (d. i. ohne ihr Zuthun), Cic.: dormiet Venus, Prop.: ferulae dormiant, Mart. — B) **unbekümmert seyn**, Ter. u. Cael. in Cic. ep. – ☞ Archaist. *Fut.* dormibo, Plaut. trin. 3, 2, 100 (726): dormibit, Cato r. r. 5, 5.

dormisco, ĕre (*Inchoat.* v. dormio), **in Schlaf verfallen**, Prisc. 824 P.

dormītātŏr, tōris, *m.* (dormito), ein **Träumer, Faseler, Flunkerer**, Plaut. trin. 4, 2, 20 (862) u. 4, 2, 142 (984).

dormītĭo, ōnis, *f.* (dormio), I) das **Schlafen**, Varr. sat. Men. fr. inc. 8 (2): o stulta pectoris nostri dormitio vigilabilis! Varr. sat. Men. 82, 10 (12). — II) prägn., der **Todesschlaf, Tod**, Eccl. u. Orelli inscr. 4461

dormīto, āvi, āre (dormio), **Neigung zum Schlaf haben, schläfrig seyn, einschlafen wollen, eben einschlafen**, I) eig.: te dormitare aiebas, Plaut.: dormitanti mihi epistola illa reddita, Cic.: ad lucem arte et graviter dormitare coepisse, in einen festen u. tiefen Schlaf gefallen seyn, Cic. – poet., sub aurora, jam dormitante lucernā, einschlafend = im Verlöschen begriffen, Ov. her. 19, 195. — II) übtr., wie unser **schlafen, träumen** = **wie im Traume sprechen, faseln, flunkern**, dormitas senex, Plaut. trin. 4, 2, 139. – od. = die **Hände** (unthätig) **in den Schoß legen, sich gehen lassen**, non enim nunc tibi dormitandum neque cunctandi copia est, Plaut.: quandoque bonus dormitat Homerus, Hor.: quum Ciceroni dormitare Demosthenes videatur, Quint.: ista oscitans et dormitans sapientia Scaevolarum, schläfrige u. pomadige W., Cic.: ibi tu ad hoc diei tempus dormitasti in otio, Plaut. [10, 4, 4.

dormītŏr, ōris, *m.* (dormio), der **Schläfer**, Mart.

dormītōrĭus, a, um (dormitor), **zum Schlafen gehörig, Schlaf**=, membrum, Pl. ep.: cubiculum, ein Schlafzimmer, Pl. ep. – substv., dormitorium, ii, *n.* ein **Schlafzimmer**, Pl. 30, 6 (17), 51.

dōrŏn, i, *n.* (δῶρον), I) = donum, Pl. 35, 14 (49), 171. — II) = palmus, die **Breite der flachen Hand**, Vitr. u. Pl.

dorsŭālis, e (dorsum), **auf dem Rücken befindlich**, Apul. u. A. – substv., dorsualia, ium, *n.* **Rückendecken** für die Thiere, Treb. Poll. Gall. 8, 2.

dorsum, i, *n.* I) der **Rücken** als erhabener Bestandtheil des thierischen Körpers vom Nacken bis zum After, der **Buckel** (hingegen tergum, der Rücken als Rückseite, Ggstz. frons), der Menschen, clipeum ad dorsum accommodare, Plaut.: virgis dorsum depoliet meum, Plaut.: dorso graviora arma portare, Curt.: ipsa dorso eminet, Virg. – der Thiere, quadrupedum dorsa pilosa, Pl.: testudinum dorsa, Schalen, Curt.: cameli Bactriae bina habent tubera in dorso, Arabiae singula, Pl.: dorso onus subire, v. Esel, Hor.: dorsum demulcere (equis), Liv.: alqm in dorso suo insidere non pati (v. einem Pferde), Curt. — II) übtr., die buckelartige Erhöhung, der **Rücken**, duplex (dentalium), der dopp. R. des Scharbaums (= die beiden Schenkel od. Sohlhölzer, die spitz in das Pflugschar zusammenliefen u. nach hinten auseinanderstanden), Virg.: folia canalium (Blattrippen) dorso rubescentia, Pl. – bes. einer Local., speluncae, Virg.: immane, Klippe, Riff im Meere, Virg.: vadi, Sandbank, Virg.: summum d. (viae), Stat.: saxeum, Steindamm, Pl. ep. – u. so v. Bergen u. Felsen, editissimum, Pl. ep.: nemoris, Virg., praerupti nemoris, Hor. – u. v. fortlaufenden Bergrücken, der **Kamm**, ejus jugi, Caes.: jugum montis in angustum dorsum cuneatum, Liv.: d. montis, Curt., montis Albani, Liv., Pyrenaei montis, Justin.: mons angustus et aequali dorso continuus, Tac. jugum, quod eos montes perpetuo dorso inter se jungit, Liv.: Athos toto longe dorso procedit in pelagus, Mela: quā dorsum agit Taurus, Mela. – ☞ Nbf. **dorsus**, i, *m.*, Plaut. mil. 2, 4, 44 (397); vgl. Prisc. 658 P.

dŏrycnĭŏn, ii, *n.* (δορύκνιον), eine giftige Pflanze aus der Gattung trychnos od. strychnos, Pl. u. Scribon.

Dŏrȳlaeum (Doryläum), i, *n.* (Δορύλαιον), eine Stadt in Phrygien, nicht weit von der galatischen Grenze am Flusse Thymbris (j. Pursek), j. *Eski-Shehr*, Cic. Flacc. 17, 39. Anton. itin. 202, 6. – Dav.: A) **Dŏrȳlenses**, ium, *m.* die Einw. von Doryläum, die **Dorylenser**, Cic. Flacc. 17, 39. — B) **Dŏrȳlaei**, orum, *m.* die Einw. von Doryläum, die **Doryläer**, Pl. 5, 29 (29), 105.

dŏrȳphŏrŏs, i, Acc. ŏn u. um, *m.* (δορυφόρος), der **Speer**=, **Lanzenträger, Hellebardier**, Name berühmter Statuen des Polycletus u. anderer griech. Künstler, Cic. u. A.

dorx, s. dorcas.

dōs, dōtis, *f.* (δώς), die **Gabe**, I) die **Mitgabe** bei der Heirath, das **Heirathsgut**, die **Mitgift**, *dos* si nuptiarum causā data, Varr. LL.: dotis dimidium, dotis paululum, Afran. com. fr.: dotis tabellae, Ehepacten, Suet.: filiarum dotes, Cic.: dotem dicere

(alci), zusagen, s. 2. dico *no.* II, 5: accipere pecuniam ab uxore dotis nomine, Caes.: dare dotes filiis de communi aerario, Nep.: dotis (= dotes, als M.) dare insulam Chrysam, agrum Caecubum, Varr. fr.: filiae nubili dotem conficere non posse, Cic.: dah. anspielend, dos verborum, Cic. Vgl. W. Rein in Pauly's Real Encycl. 2. S. 1252 ff. — II) übtr., die **Gabe, Begabung** = **treffliche Ausstattung, treffliche Eigenschaft,** der **Vorzug, Werth**, dotes corporis, Sen.: dotes corporis animique, Suet.: dotes ingenii, Ov., Vell. u. A.: vel ingenii dotes (natürliche Geistesgaben) vel animi artes (durch Bildung gewonnene geistige Eigenschaften), Curt.: dotes naturae fortunaeque, Pl. ep.: margaritarum, Güte, Pl. – ☞ Genit. Plur. dotium, Ulp. dig. 23, 3, 9. §. 1 u. a. JCt.: dotum, Val. Max. 4, 4, 11. Tert. cult. fem. 2, 9.

Dossennus, i, *m.* Name eines stehenden burlesken Charakters in den Atellanen, mit dem Attribute der Weisheit od. des pfiffigen Charlatans, Hor. ep. 2, 1, 173. Pl. 14, 13 (15), 92. Sen. ep. 89, 6 (7); vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 881. Anm. 331.

dossŭārius, a, um (st. dorsuarius v. dorsum), **mit dem Rücken tragend, lasttragend**, Varr. r. r. 2, 6, 5 u. a.

dōtālis, e (dos), **zur Mitgabe-, zum Heirathsgute gehörig**, praedium, Cic.: agri, Hor.: fundus, JCt.: tabulae, Ehepacten, Schol. Juven.: dona, Liv.

dōtātus, a, um (dos), I) **reichlich-, wohl ausgestattet**, uxor, Plaut.: Aquilia, Cic.: conjux, Hor. — II) übtr., **gehörig ausgestattet, -begabt**, vite dotata ulmus, Pl.: Chione dotatissima formā, Ov.

dōto, āvi, ātum, āre (dos), **aussteuern, ausstatten**, filiam, Suet.: sanguine Trojano dotari, Virg.: nupsit dotatae (eine Reiche), Pompon. com. fr. – übtr., in Arabia et olea dotatur lacrima, steht sehr im Werthe, Pl.

drăcaena, ae, *f.* (*δράκαινα*), das Weibchen von draco, der weibliche **Drache** (als Schlange), ohne Beleg angeführt bei Prisc. 643 u. 684 P. u. bei a. Gramm.

drachma, ae, *f.* (*δραχμή*), die **Drachme**, I) eine griechische Münze vom Werth eines röm. denarius, Komik., Cic. u. A. — II) ein Gewicht, $^1/_8$ uncia = $^1/_{96}$ as (etwa 1 Quentchen $11^1/_3$ holländ. As), Pl. u. Rhemn. Fann. – ☞ Gedehnte Form **drachŭma**, Enn. tr. 359 (275). Plaut. trin. 2, 4, 23 (425). Ter. heaut. 3, 3, 40 (601). – Spät. Schreibung dragma, s. *Hultsch* Metrol. scriptt. ind. Lat. *in v.* dragma (p. 240).

1. **drăco**, cōnis, *m.* (*δράκων*), der **Drache**, I) eig., bei den Griechen und nach ihnen bei den Römern jede größere Art unschädlicher Schlangen, die auch von ihnen als Hausthiere, bes. von Damen u. Weichlingen als Spielzeug gehalten wurden, Cic. u. A.: jubatus, Cornif. rhet. Vgl. Casaub. zu Suet. Tib. 72. Böttiger's Sabina, 2. S. 288. — II) meton.: A) der **Drache**, ein nördliches Gestirn (rein lat. anguis u. serpens gen.), Cic. de nat. deor. 2, 42, 106 *sq.* — B) e. Vorrichtung, um mit Ersparniß der Zeit u. des Holzes Wasser zu wärmen, bestehend in e. Kessel, der ringsum mit einer Anzahl Röhren versehen war, die den Windungen einer Schlange glichen, so daß die ganze Masse des Wassers zu gleicher Zeit u. in kleinen Quantitäten der Einwirkung des Feuers ausgesetzt war, der **Drache**, Sen. nat. quaest. 3, 24, 1. — C) eine **alte Rebe**, Pl. 14, 1 (3), 12 u. a. — D) draco marinus, ein Seefisch, nach Bloch *Trachinus Draco* (L.), das **Petermännchen**, Pl. 9, 27 (43), 82. — E) eine Standarte, das von den Parthern entlehnte u. zu Trajans Zeiten im röm. Heere eingeführte Feldzeichen einer Cohorte, e. Lanze mit einem darauf befestigten Drachen aus bemaltem Zeuge od. aus Häuten mit silbernem Rachen, der sich, wenn der Wind in den offenen Rachen blies, hin- u. herbewegte und so gleichsam die Windungen einer Schlange nachahmte, der **Drache**, Veget. mil. 2, 13. Treb. Poll. Gall. 8, 6. Amm. 16, 10, 7 u. 12, 39. Nemes. cyn. 85. Claud. III. cons. Hon. 138. Prud. cath. 5, 56: dracones Persici, Vopisc. Aurel. 28, 5. – ☞ Genit. dracontis, Att. tr. 596: Acc. dracontem, Att. tr. Phil. XXII (p. 179 *ed. Ribb.*) bei Charis. 101 P.

2. **Drăco**, cōnis, *m.* (*Δράκων*), der strenge Gesetzgeber der Athenienser, Cic. de or. 1, 44, 197; rep. 2, 1, 2. Gell. 11, 18, 1 *sqq.*

drăcōnārius, ii, *m.* (draco), der Träger des *draco* (*no.* II, E), der **Drachenträger**, Veget. mil. 2, 7 u. a. Spät.

drăcōnēus, a, um (draco), **vom Drachen, Drachen-**, ad saxum religatus est Perithous nexibus draconeis, Mythogr. Lat. 1, 48.

drăcōnigĕna, ae, *c.* (draco u. gigno) = *δρακοντογενής*, **von Schlangen erzeugt, drachenentstammt**, urbs, v. Theben (weil sie Cadmus mit den aus den gesäeten Schlangenzähnen entsprossenen Männern erbauet hat), Ov. fast. 3, 865: hostis, Alexander der Große (den seine Mutter mit einer Schlange gezeugt haben wollte), Sidon. carm. 2, 8.

drăcōnītis, tĭdis, *f.* = dracontia *no.* I, Pl. 37, 10 (57), 158.

drăcontārium, ii, *n.* (draco), eine Kopfbinde, die entweder so gedreht war, daß sie den Windungen einer Schlange ähnelte oder die vielleicht zwei verschlungene Schlangen darstellte, Tert. de cor. mil. 16: torquis aureus cum duobus dracontariis, Don. inscr. cl. 1. *no.* 91.

drăcontēa, s. dracontium.

drăcontēus, a, um (draco), **vom Drachen, Drachen-**, natus est puer draconteis pedibus, Mythogr. Lat. 1, 128. Serv. Virg. georg. 3, 113.

drăcontĭa, ae, *f.* od. **drăcontĭās**, ae, *m.* (*δρακοντίας*), I) der **Drachenstein**, Pl. u. Solin. — II) eine Art **Weizen**, Pl. 18, 7 (12), 64.

drăcontĭōn u. **-tium**, ii, *n.* (*δρακόντιον*), **Drachenwurz, Schlangen-Zehrwurz** (*Arum dracunculus*, L.), Pl. 24, 16 (91), 142 u. (93), 150. – ☞ Nbf. **dracontēa**, ae, *f.* Apul. herb. 15. [2, 28.

drăcontĭŏs (vitis), eine Art Weinstöcke, Col. 3,

drăcuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. draco), ein **kleiner Drache**, I) eig., als Schlange (s. draco *no.* I), Lampr. Al. Sev. 14. §. 1. Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 5 (11): goldener als Glied einer Kette, Orelli inscr. 1572. — II) übtr.: A) eine Fischart (vgl. draco *no.* II, D), Pl. 32, 11 (53), 148. — B) eine Pflanze, **Dragun** (*Artemisia dracunculus*, L.), Pl. 24, 16 (91), 142 u. (93), 149.

dragantum, i, *n.* **Tragant**, Veget. 1, 32.

dragma, ae, *f.* s. drachma.

drāma, mătis, *n.* (*δρᾶμα*), ein **Drama**, Auson. ep. 18, 15. Gramm. inc. 2783 P: satirica dramata, Acron Hor. art. poët. 216. – Dav. **drāmătĭcus**, a, um (*δραματικός*), **dramatisch**, Diom. 480 P.

Drancae od. **Drangae**, arum, *m.* (*Δράγγαι*), eine Völkerschaft in der von ihnen benannten Provinz Drangiana (*Δραγγιανή*, jetzt „Sedjestân od. Seistan" in „Kabulistan") im Innern des alten persischen Reichs, Form -gae, Pl. 6, 23 (25), 94. Curt. 6, 6 (24), 36: Form -cae, Justin. 13, 4, 22. – Dav. **Drancaeus**, a, um, **drancäisch**, Val. Fl. 6, 106 u. 507.

drāpĕta, ae, *m.* (*δραπέτης*), ein **Flüchtling**, bes. **entlaufener Sklav**, rein lat. fugitivus, Plaut. Curc. 2, 3, 11 (290).

draucus, i, *m.* (v. *δρᾶν*, Ggstz. pathicus v. *πα-*

θεῖν), der mit Mannspersonen Unzucht treibt, Mart. 1,97,12; 9, 73,1; vgl. Gloss.'draucus,*καταπύγων*'.

Draus u. **Dravus**, i, *m.* e. Fluß in Pannonien, j. **Drau** od. **Drave**, Form -aus, Pl. 3, 25 (28), 147: Form -avus, Flor. 4, 12, 8. Sex. Ruf. brev. 7 *extr.*

drenso, āre, Naturlaut der Schwäne, Auct. carm. de Philom. 23.

drĕpănis, nĭdis, Acc. nin, *f.* (*δρεπανίς*), die **Mauerschwalbe** (*Hirundo apus*, L.), Pl. 11, 47 (107), 257.

Drĕpănum, i, *n.* (*Δρέπανον*) u. **Drĕpăna**, orum, *n.* (*Δρέπανα*), eine Stadt auf der westl. Küste Siciliens, jetzt *Trapani*, Form -um, Virg. Aen. 3, 707: Form -a, Liv. 28, 41, 5. Flor. 2, 2, 12: seltene Nbf. **Drĕpănē**, ēs, *f.*, Sil. 14, 269; in der Nähe das ebenfalls Drepanum genannte Vorgebirge, jetzt *Capo Trapani*, Pl. 3, 8 (14), 88. Schol. Bob. in Cic. Clod. p. 337 *ed. Bait.* – Dav. **Drĕpănītānus**, a, um, **drepanitanisch, aus Drepanum**, pupillus, Cic. Verr. 2, 57, 140. – Plur. subst., Drĕpănītāni, orum, *m.* die Einw. von Drepanum, die **Drepanitaner**, Cic. Verr. 4, 17, 37.

drīmўphăgĭa, ae, Acc. an, *f.* (*δριμυφαγία*), das **Essen scharfer Speisen**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 26; 2, 6, 93.

drindĭo, īre, Naturlaut der Wiesel, Auct. carm. de Philom. 61.

drīno, ōnis, *m.* eine Art Thunfische, Pl. 32, 11 (53), 145.

drŏmăs, mădis (*δρομάς*), **laufend**, in der Verbindung dromas camelus, der **Dromedar**, Curt. 5, 2 (8), 10: u. so cameli, quos appellant dromadas, Liv. 37, 40, 12: cameli (Peter camelli), quos dromadas (Peter dromedas) vocant, Vopisc. Aurel. 28, 3.

drŏmĕdărĭus, ĭi, *m.* (dromas), der **Dromedar**, Hieron. vit. Malchi 10.

drŏmo od. **drŏmōn**, ōnis, *m.* (*δρόμων*, der Läufer), ein **Schnellsegler**, Cod. Just. u. A.

drŏmōnărĭus, ĭi, *m.* (dromo), e. **Ruderer auf einem Schnellsegler**, Cassid. var. 4, 15.

drŏmŏs, i, *m.* (*δρόμος*, eig. der „Lauf"; meton.) I) die **Laufbahn, Rennbahn**, Gruter inscr. 339, 2. — II) insbes., als *nom. pr.*, **Drŏmŏs**, a) die Ebene bei Sparta, wo die Jugend sich im Laufe übte, Liv. 34, 27, 5. — b) Dromos Achilleos (*Δρόμος Ἀχίλλειος*), eine lange schmale Erdzunge der Krim, unweit der Mündung des Borysthenes, wo Achilles einen Wettlauf gehalten haben soll, Pl. 4, 12 (26), 83.

drōpăcismus, i, *m.* (*δρωπακισμός*), das **Ausziehen der Haare durch ein Pechpflaster**, Cael. Aur. chron. 2, 6, 93.

drōpăco, āre (*δρωπακίζω*), **durch ein Pechpflaster die Haare ausziehen**, Theod. Prisc. 4, 1.

drōpax, păcis, *m.* (*δρῶπαξ*), ein **Pechpflaster**, die Haare (bes. die Grindköpfiger) auszuziehen, Mart. 3, 74, 1; 10, 65, 8. Cael. Aur. chron. 1, 1, 36 *sq.*

drosolĭthus, i, *m.* ein uns unbekannter Edelstein von der Farbe des Thaues, Pl. 37, 11 (73), 190.

Drŭentĭa, ae, *m.*, Fluß in Gallia Narbon., der in die Rhone fließt, j. *Durance*, Liv. 21, 31, 9. Sil. 3, 468. Auson. Mos. 479. – Dav. **Druentĭcus**, a, um, **druentisch**, Gruter inscr. 413, 4. Murat. inscr. 977, 4.

Drŭĭas, ădis, *f.* s. 2. Dryas, w. s.

Drŭĭdae (Dryĭdae), arum, *m.* u. **Drŭĭdes**, um, *m.* (*derwydd* od. *dryod* altbrittisch = „weiser Mann"), die **Druiden**, die Priesterkaste der alten Kelten, Form -ae, Cic. de div. 1, 41, 90. Tac. ann. 14, 30: Form -des, Caes. b. G. 6, 13 *sqq.* (auch Hauptst.): Form Dryidae, Suet. Claud. 25 *ed. Roth.* (auch Variante bei Cic. de div. 1, 41, 90). Vgl. *Frick* de Druidis etc. Ulm. 1744. Barth, Ueber die Druiden der Kelten. Erlangen 1826. The Celtic Druids. By *Godfrey Higgins*. Lond. 1831, 8. Ukert's Gallien S. 223 ff. Pauly's Real-Encycl. 2. S. 1267 ff.

Drŭĭs, ĭdis, *f.* s. 2. Dryas.

Drūna, ae, *m.* ein kleiner Alpenfluß, der sich südlich von Valencia in den Rhodanus ergießt, j. *Drôme*, Auson. Mosell. 479.

drungus, i, *m.* ein **Trupp Soldaten**, Veget. u. Vopisc.

druppa, ae, *f.* (*δρύππα*; griech. *δρυπετὴς ἐλαία*), mit u. ohne oliva, die **vollreife Olive**, Pl. 12, 27 (60), 130; 15, 1 (2), 6 u. a.

Drūsus, i, *m.* Beiname eines Zweiges der Livia gens u. einiger Claudii (zuerst angenommen von einem Livier wegen Tödtung des feindlichen gallischen Feldherrn, s. Suet. Tib. 3). – Zu nennen sind hier: M. Livius Drusus, der Oheim des Cato Uticensis, in seinem eigenen Hause vom Qu. Varius ermordet, weil er mehrere der gracchischen Gesetze zu erneuern suchte, Cic. Arch. 3, 6. Vell. 2, 13 *sq.* – Claudius Drusus Nero, Sohn der Livia Drusilla u. des Tib. Claudius Nero, Stiefbruder des Tiberius, s. Orelli zu Hor. carm. 4, 4. Suet. Cl. 1. Tac. ann. 1, 33. – Dav.: A) **Drūsĭānus** u. **Drūsīnus**, a, um, **drusianisch** u. **drusinisch**, fossa Dr., der vom gen. Claud. Dr. Nero geführte Canal, der die alte Yssel mit der neuen verband, Tac. ann. 2, 8. Suet. Cl. 1. — B) **Drūsilla**, ae, *f.* weibl. Name in der drus. Familie, unter dem bes. bekannt sind: a) Livia Drusilla, s. Livius. — b) Tochter des Drusus Germanicus, Schwester und Concubine des Caligula, Tac. ann. 6, 15. Suet. Cal. 7.

Drўădes, Plur. v. 1. u. 2. Dryas, w. s.

Drўantīdēs, ae, *m.* (**Δρυαντείδης*), des Dryas Sohn, d. i. Lycurgus, König in Thracien, Ov. Ib. 343.

1. **Drўăs**, ădis, Acc. Plur. ădas, *f.* (*Δρυάς*), eine **Baumnymphe, Waldnymphe**, Mart. 9, 62, 14: öfter Plur. Dryades, Virg. u. a. Dicht. – ☞ Griech. Dat. Plur. Dryasin, Prop. 1, 20, 12 zw.

2. **Drўăs**, ădis, Acc. Plur. ădas, *f.* e. **Druidenweib**, als Priesterin u. Wahrsagerin, Lampr. Alex. Sev. 60, 6; Numer. 14, 2 u. 3; 15, 1; Aurel. 44, 4. – ☞ In diesen Stellen früher theils Druias, theils Druis.

Drўĭdae, s. Druidae.

drўītis, tĭdis, *f.* (*δρυῖτις*), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 188.

Drўŏpes, um, *m.* (*Δρύοπες*), ein pelasgischer Volksstamm, welcher zuerst ein kleines Land am Oeta in der Gegend des Spercheios in Thessalien bewohnte, von da in den Peloponnes zog, u. von dort vertrieben sich in Messenien niederließ, Pl. 4. praef. §. 2. Virg. Aen. 4, 146. – Sing. **Drўops**, ŏpis, *m.* ein **Dryopier**, Ov. Ib. 486.

drўŏphŏnŏn, i, *n.* (*δρυοφόνον*), eine dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, Pl. 27, 9 (49), 73.

drўoptĕris, tĕrĭdis, *f.* (*δρυοπτερίς*), eine an Bäumen wachsende, dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, **Eichfarrn**, Pl. 27, 9 (48), 72.

dŭālis, e (duo) = *δυϊκός*, **von zweien, zwei enthaltend**, numerus, die Zweiheit, Zweifaltigkeit, Lact. opif. dei 10, 9. – in der Gramm., dualis (numerus), der **Dual**, Quint. 1, 5, 42: u. quod (*δυϊκόν*) vocant duale, *ibid.* – Dav. **dŭālĭtĕr**, *δυϊκῶς*, Gloss. – u. **dŭālĭtās**, tātis, *f.* die **Zweifaltigkeit**, Cassiod. var. 11, 2. Interpr. antiqu. Irenaei 1, 5. p. 49 *ed. Grabii.*

dŭbiē, *Adv.* (dubius), **zweifelhaft, ungewiß**, Cic. de div. 1, 55, 124. – gew. non (nec) dubie, Cic., od. haud dubie, Sall., ohne Zweifel, ganz gewiß, unstreitig, unbedingt u. dgl.

dŭbĭētās, tātis, *f.* (dubius), der Zweifel, die Ungewißheit, Ammian. u. Eutr.

dŭbĭō, *Adv.* (dubius), zweifelhaft, nec dubio, un zweifelhaft, Apul. met. 9, 2.

dŭbĭōsus, a, um (dubius), zweifelhaft, Gell. 3, 3, 3: 5, 10, 15.

Dūbis, is, *m.* Fluß im belgischen Gallien, j. *Doubs*, Caes. b. G. 1, 38, 4.

dŭbĭtābĭlis, e (dubito), zweifelhaft, d. i. I) woran gezweifelt wird, Ov. met. 1, 223 u. 13, 21. — II) zweifelnd, Prud. apoth. 649.

dŭbĭtantĕr, *Adv.* (dubito), I) zweifelnd, Cic. de inv. 2, 3, 10. — II) mit Bedenken, zaudernd, Cic. Brut. 22, 87: non d., Asin. Poll. b. Cic. ad fam. 10, 31, 2.

dŭbĭtātim, *Adv.* (dubito) = dubie, Cael. Antip. u. Sisenn. b. Non. 98, 29.

dŭbĭtātĭo, ōnis, *f.* (dubito), I) der Zweifel, die Ungewißheit, a) im Allg.: res habet dubitationem, Cic.: sine ulla dubitatione, ohne alle Ungewißheit = mit völliger Gewißheit, ganz entschieden, Cic.: u. so sine dubitatione, Col. (vgl. unten *no.* II). – m. subj. Genit., dub. omnium, Cic.: m. obj. Genit., dub. adventus legionum, Caes.: dub. juris, Cic.: m. *de* u. Abl., illa Socratica dub. de omnibus rebus, Cic. – m. Verben verb. m. folg. Relativsatz: si quando dubitatio accĭdit, quale sit id, de quo consideretur, Cic.: m. folg. Fragsatz, imperandi declinatio sitne, habet dubitationem (ist zweifelhaft), Varr. LL.: bei vorhergeh. Negation m. folg. *quin* m. Conjunctv., hic locus nihil habet dubitationis, quin etc., Cic.: nulla dubitatio fuit, quin etc., Liv.: u. extra dubitationem est m. folg. Acc. u. Infinit., zB. legem esse, Quint. — b) als Redefigur, griech. *διαπόρησις*, wenn der Redner thut, als sei die Sache so groß, daß er keine Worte finde und nicht wisse, wo er anfangen solle, Cornif. rhet. 4, 29, 40 (Beispiele Cic. Rosc. Am. 11. §. 29; de or. 3, 56, 214). — II) das Bedenken, die Bedenklichkeit, Unschlüssigkeit, das Zaudern, Cic. u. A.: dubitatio crucis, Bedenklichkeit wegen Anwendung der Kreuzigung, Hinhaltung, Aufschub der Kr., Cic.: u. so dub. belli, Cic.: sine ulla dubitatione, ohne alle Bedenklichkeit, =allen Anstand, Cic.: ebenso sine dubitatione, Cic. u. A.: u. nullā interpositā dubitatione, Caes.

dŭbĭtātīvē, *Adv.* (dubitativus), zweifelhaft, Tert. car. Chr. 23 *extr.*

dŭbĭtātīvus, a, um (dubito) = *ἐνδοιαστικός*, I) zweifelhaft, Tert. adv. Marc. 2, 25. — II) als spätlat. gramm. *t. t.* = einen Zweifel anzeigend, adverbia, Prisc. 1021 P.

dŭbĭtātŏr, tōris, *m.* (dubito), der Zweifler, Tert. adv. haeret. 33.

dŭbĭto, āvi, ātum, āre (dubius), zwischen Zweien nach zwei Seiten hin und her schwanken, u. zwar: I) in der Ueberzeugung = über etwas ungewiß seyn, an od. über etwas zweifeln, Zweifel hegen, etwas in Zweifel ziehen, bezweifeln, A) eig. u. übtr.: a) eig.: absol., Cic. u. A.: ne dubita, Virg. – mit *de* u. Abl., de tua erga me voluntate, Cic.: u. *impers.*, de armis dubitatum est, Cic.: nihil dubitatum de fide praefecti, die Treue des Pr. sei unzweifelhaft, Tac. – mit *Acc.*, haec, Cic.: im Passiv m. *Nom.*, quod dubitari posset, Cic.: ne auctor dubitaretur, Tac.: dubitatus parens, Ov. – m. folg. Relativsatz, non dubito, quid etc., Cic. – m. folg. Fragsatz, utrum ... an etc., Cic. u. A. (über dubito an s. an *no.* I, 2). – m. folg. *Infinit.*, ignorabant aut dubitabant animas hominum immortales esse, Lact. 6, 3, 5: dubitari potest m. folg. *quin* u. Conjunctv., dubitari potest, quin usque eo ejicienda sit, Sen. contr. 1, 3, 1. – non dubito, mit folg. *quin* u. Conjunctv., Cic. u. A.; m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. fil., Nep., Liv. u. A. (vgl. Nipperdey zu Nep. praef. 1. Drak. und Fabri zu Liv. 22, 55, 2). — b) übtr., v. Lebl., unsicher seyn, schwanken, manus dubitat, Quint.: fama dubitat, Flor. — B) meton., etwas bei schwankender Meinung bedenken, überlegen, erwägen (vgl. Gräve zu Cic. Rosc. Am. 31, 88. Ellendt zu Cic. de or. 2, 31, 134. Thiel zu Virg. Aen. 9, 191), Ter., Cic. u. A.: dubitaverat Augustus Germanicum rei Romanae imponere, hatte sich besonnen, ob er nicht ꝛc., Tac. ann. 4, 57. — II) im Entschlusse = unschlüssig seyn, anstehen, Bedenken tragen, zaudern, a) eig. absol., non dubito, Caes.: quid dubitas, Caes. – mit folg. *Infinit.*, Curt. u. A.: bes. so non dubito m. folg. *Infinit.*, Cic. u. A. (vgl. Bremi zu Nep. praef. 1. Schneider Caes. b. G. 6, 8, 1 *not. cr.*): non dubito m. folg. *quin* u. Conjunctv. (zB. non dubitasse, quin excederet), Cic. u. A. (vgl. Schneider Caes. b. G. 2, 2, 4). — b) übtr., v. Lebl., schwanken, unentschlossen=, unschlüssig seyn, dubitavit aciei pars, Sall. fr.: fortuna dubitat, schwankt (euphemist. = ist uns entgegen), Liv. – poet., dubitantia lumina, brechende, sterbende, Sil. 10, 154.

dŭbĭus, a, um (duo), zwischen Zweien=, nach zwei Seiten hin schwankend, I) subjectiv: A) in der Ueberzeugung = ungewiß, zweifelhaft, zweifelnd, in Zweifel stehend, Plaut., Cic. u. A.: dubius sum (stehe in Zweifel), quid faciam, Hor. – mit *Genit.*, animi, Virg. u. A., mentis, Ov., sententiae, Liv., consilii, Justin. (s. Drak. zu Liv. 33, 25, 5). — B) im Entschlusse = schwankend, unschlüssig, unentschlossen (Ggstz. firmus), Sall. u. A. – poet. übtr., v. Lebl., Sil.: arcus, Val. Fl. (vgl. Drak. zu Sil. 4, 188). — II) objectiv: A) woran od. wobei man ungewiß od. unschlüssig ist = ungewiß, unsicher, zweifelhaft, unbestimmt, unentschieden (Ggstz. apertus, certus, confessus u. dgl.), a) im Allg.: genus causae, Cic.: jus, Quint.: victoria, Caes.: auctor, Ov.: socii, Liv.: verbum aliquod dubiae significationis, Sen.: dubiae crepuscula lucis, die D. des Zwielichts, Morgendämmerung, Ov.: u. so sidera, Juven.: nox, Abendzwielicht, Abenddämmerung, Ov.: caelum, trübe, Ov.: lanugo, zweifelhaft, ob noch Flaum od. schon Bart, Ov. – consilia, unbestimmtes Vorhaben, Tac.: sequitur annus haud dubiis consulibus, ein J., das entschieden C. hatte, Liv.: ut haud dubius (unzweifelhaft) praetor esset, si etc., Liv.: non est dubium, quin (daß ꝛc.) od. quin non (daß nicht), Ter. u. Gell.: haud dubio, da es nicht zweifelhaft war, Liv. – *neutr.* substv. (aber nur mit *Praep.*), in dubium vocare od. revocare, in Zweifel ziehen, =setzen, zweifelhaft machen. Cic.: in dubio est animus, Ter.: fides tua venit mihi in dubium, Cic.: sine dubio, Cic., od. procul dubio, Liv., ohne Zweifel. – poet., dubium (= *de quo dubium erat*) justitiā validisne potentior armis, Ov.: dubium pius an sceleratus Orestes, Ov.; vgl. Bach zu Ov. met. 6, 678. — b) prägn., dubia cena, eine solche Mahlzeit, bei der wegen des Ueberflusses an Speisen die Wahl schwer fällt, ein reiches, mit den verschiedensten Speisen versehenes Mahl, ein „verwirrendes Speisengewühl" (Voß), Ter. Phorm. 2, 2, 28 (342) u. (nach Terenz) Hor. sat. 2, 2, 77. Auson. Mos. 102. — B) meton. (wie anceps *no.* II, 3) = bedenklich, gefährlich, mißlich, a) der örtlichen Beschaffenheit nach, mons erat ascensu dubius, Prop.: quae (loca) dubia nisu videbantur, Sall. — b) dem Ausgange nach, res d. (Lage), Plaut., Sall. u. A.: tempora d. (Ggstz. t. secunda), Hor. – *neutr.* substv., α) *Sing.* m. *Praep.*, in dubium devocare, in eine mißliche Lage=, aufs Spiel setzen, Caes.: in dubium

venire, in Gefahr kommen, Ter.: u. so in dubium futurum esse, Ov.: in dubio esse, in Gefahr schweben, auf dem Spiele stehen, Ter. u. A. — β) *Plur.*, mens dubiis percussa, Lucan. — c) poet. übtr., **in bedenklicher-, mißlicher Lage befindlich, in Gefahr schwebend,** aeger, der bedenkliche Kranke, Ov.: navis, Ov.: caput, Val. Fl.

dŭcālis, e (dux), **zum Feldherrn gehörig, Feldherrn-,** tunica, Val. Imp. b. Vopisc. Aurel. 13, 3.

dŭcālĭtĕr, *Adv.* (ducalis), **wie ein Feldherr, eines Feldherrn würdig,** Sidon. ep. 5, 13: *Compar.*, Sidon. ep. 8, 6.

ducātŏr, tōris, *m.* (1. duco), **der Führer, Anführer, Feldherr,** Tert. adv. Jud. 13 u. Gloss.

ducātrix, trīcis, *f.* (ducator), **die Anführerin,** illae vitiorum ducatrices iracundia et libido, Apul. de dogm. Plat. 2, 4.

ducātŭs, ūs, *m.* (1. duco) = ἡγεμονία, **die Feldherrnwürde, Anführerstelle, das Commando,** Suet. u. Spät. (vgl. Hildebr. zu Apul. met. 7, 9 *in.*): ducatus ludere, Anführerns-, Officierens spielen, Suet.

dŭcēna, ae, *f.*, s. duceni.

dŭcēnārius, a, um (duceni), **zweihundert enthaltend,** pondus, 200 Pfund, Pl. 7, 20 (19), 83: judex, aus solchen Bürgern gewählter, die 200 tausend Sesterzien im Vermögen haben, dergl. über Kleinigkeiten richten, etwa „Bagatellenrichter" (vgl. Reins Röm. Privatr. S. 413), Suet. Aug. 32: procurator (abgek. PROC. CC), 200 tausend Sesterzien Gehalt habend, Suet. Cl. 24. Orelli inscr. 946: so auch praefectus, Orelli inscr. 2648; 3342; 3444: dies. im Plur. bl. ducenarii, Cod. Just. 10, 19, 1. – substv., a) ducenarius, ii, *m.* ein **Hauptmann von zweihundert Mann** od. **zwei Centurien,** Veget. mil. 2, 8. — b) ducenaria, ae, *f.* die Würde eines procurator ducenarius, Apul. met. 7, 6, od. übh. eines ducenarius (als kaiserl. Beamten), spät. JCt.

dŭcēni, ae, a (*Distrib.* v. ducenti), I) **je zweihundert,** Liv. u. A. — II) **zweihundert** (auf einmal), Pl. u. Mart. – substv., ducena, ae, *m.* die Würde eines ducenarius (als kaiserl. Beamten), w. s., spät. JCt.

dŭcentēni, ae, a = duceni, w. s., s. Prisc. 1353 P.

dŭcentēsĭmus, a, um (ducenti), **der zweihundertste;** substv., ducentesima, ae, *f.* (*sc.* pars) ein **halbes Procent,** als Abgabe, Tac. u. Suet.

dŭcenti, ae, a (duo u. centum), I) **zweihundert,** Cic. u. A. — II) übtr., für eine unbestimmte große Zahl, anni, Plaut.: nummi, Plaut. u. Juven.: unus leo, d. bestiarii, Cic.: centum an d., Catull.: servi, Hor.: ducentas nuptuire, Mart. – ☞ Genit. Plur. ducentum, Varr. r. r. 3, 2, 15. Col. 5, 3, 7.

dŭcentĭēs, *Adv.* (ducenti), I) **zweihundertmal,** Cic. u. A. — II) für eine unbestimmte große Zahl, Catull. 29, 14.

dŭcentum, *neutr. indecl.* (duo u. centum), **zweihundert,** Col. 5, 3, 7.

dŭcĭānus, a, um (dux), **zum Chef gehörig,** spät. JCt. – substv., duciani, orum, *m.* das **Gefolge des** Chefs, spät. JCt.

1. **dūco,** āre = ἡγέομαι, **Anführer (Chef) seyn, das Commando haben,** Gloss.

2. **dūco,** duxi, ductum, ĕre, das deutsche **ziehen** (plattdeutsch „tocken", hochd. „zucken", wie dico zeigen), einerseits im Ggsz. von traho (plattdeutsch „trocken" = stark ziehen), also duco = **ziehen,** andererseits im Ggsz. von ago (in der Grundbedeutung „treiben"), also duco = der Herde vorangehen, sie **führen** (vgl. dux, „Herzog", der das Heer zieht = anführt). — Also:

I) **ziehen,** A) im Allg.: frena manu, Ov.: ferrum per alcjs viscera, Jmd. das Schwert durch den Leib stoßen, Sil.: pensa manu, Juven., lanas, Ov., spinnen. — B) insbes.: 1) ziehend weiter bewegen, **schleppen,** capellam, nachschleppen, Virg.: poet., sidera crinem ducunt, ziehen hinter sich drein, Virg. — 2) **anziehen, an sich ziehen,** a) eig.: magnes ducit ferrum, Prop:. u. so minutum ferrum (Eisenstückchen), quod similes (magnetae) lapides similiter ducunt, dissimiliter dissimiles, Varr. LL.: ducere remos, rudern, Ov. – dah. prägn., **annehmen, bekommen,** colorem, sich färben, Virg.: formam, Ov.: cicatricem, Liv.: rimam, Ov. — b) übtr.: α) **anziehen = reizen, fesseln, ergötzen,** fabellarum auditione ducuntur, Cic.: quos ipsa pericula ducent, Lucan.: ducit uterque color, Prop. — β) **hinreißen, verführen,** errore duci, Cic. — γ) **zu etwas bringen, bewegen,** me ad credendum tua ducit oratio, Cic.: caritate patriae ductus, Nep. — 3) **einziehen, in sich ziehen,** spiritum naribus, Varr.: aëra spiritu, Cic.: frigus ab umbra, Ov.: poet., somnos, schlafen, Virg. – prägn. (wie ἕλκειν), **in vollen Zügen trinken,** pocula Lesbii, Hor.: nectaris sucos, Hor. — 4) **herausziehen,** ferrum vaginā, Ov.: sortes, Cic.: prägn., alqd od. alqm sorte, Cic.: poet., fletum, Gestöhn aus der Brust hervorstoßen, Prop.: verba longā morā, Worte hervorstammeln, Prop. – u. **herunterziehen** (Ggsz. sursum reducere, wieder heraufziehen), Vitr. 9, 8, 2. — 5) ziehend-, in die Breite verfertigen, -machen, **ziehen, bilden,** a) eig.: parietem, Cic.: fossam, Caes.: vallum fossamque per tantum spatii, Liv.: vallum ex castris ad aquam, Caes.: fossam longius, weiter ziehen, Pl. ep.: muros, aufführen, erbauen, Virg.: lineam, Cels.: alia in picturae modum subtilibus lineis ducta, Sen. – ocreas argento, Virg.: alqm ex aere, Pl.: lateres, Zügel streichen, Vitr.: vivos ducent de marmore vultus, Virg. – alapam alci, eine Ohrfeige ziehen (= geben), Phaedr.: orbem, einen Kreis machen, Sen. — b) übtr., v. Dichter: carmina, versus, Ov.: epos, Hor. — 6) = *producere,* **ziehen, dehnen,** nur übtr.: a) **hinbringen, zubringen,** aetatem in literis, Cic.: vitam, Virg.: noctem, Prop. — b) **hinausziehen, in die Länge ziehen, verzögern,** bellum, Cic.: tempus, Cic.: diem ex die, einen Tag nach dem andern zögern, Caes. – prägn., alqm, Jmd. **hinhalten** = lange warten lassen, Caes. b. G. 1, 16, 5. — 7) **verziehen, verdrehen,** os, Cic. u. Quint. — 8) = *deducere,* **herziehen;** nur übtr., a) **ableiten, herleiten, hernehmen,** genus a Tantalo, Poët. trag. fr.: nomen ex alqa re, Cic.: principium ab alqo, Cic.: originem ab alqo, Hor. – etymologisch, ab eundo nomen (Jani) est ductum, Cic.: quod (nomen) utrumque a Graeco est ductum, Quint.: dic Penates sive a *penu* ducto nomine, sive ab eo, quod *penitus* insident, Cic.: alterum (vocabulum) ex Graeco manifestum est duci, alterum ex vocibus avium, Quint. — b) **anfangen,** ab eodem verbo ducitur saepius oratio, Cic. — 9) **rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, anschlagen,** peraeque, eins ins andere rechnen, Varr.: nonaginta medimnum milia duximus, Cic.: fenus quaternis centesimis, Cic.: non duco in hac ratione eos (oratores), quibus etc., ich rechne hier die nicht mit, welche ꝛc., Cic. – dah. übtr.: a) **unter etwas zählen, rechnen,** alqm in hostium numero, Caes.: alqd in malis, Cic. — b) **für etwas halten, achten, schätzen,** alqd parvi, gering achten, Cic.: pluris, höher, Cic.: pro nihilo, Cic.: laudi, Nep.: alqm despicatui, für verächtlich halten, verachten, Cic.: in gloria, für rühmlich halten, Pl.: alqm victorem, Nep.: alqm pro hoste, Lact.: u. mit *esse* (vgl. Orelli zu Cic. Brut. §. 298. p. 339 *ed. min.* u. Cic. Cael. §. 78. p. 72 *ed. min.*), qui se regem esse ducebat, Cic.: illa ficta esse ducimus, Cic.: dah. duci häufig (das allgemeine Urtheil auszudrücken) = **für**

etwas gelten, Nep. u. A. — c) rationem ducere, Rücksicht nehmen, bedenken, salutis suae, Cic.: officii, Cic.: suam rationem ducere, seinen Vortheil bedenken, Cic.

II) = führen, A) im Allg.: a) v. Pers.: loro (am Riemen) ducere equum, Liv.: alqm ante currum, Liv.: alqm secum hinc extemplo domum, Ter.: alqm ad alqm, Komik.: alqm intro ad alqm, Ter.: alqm secum, mitnehmen, Plaut.: alqm per omnia, Virg.: principes obsidum loco, Caes.: difficile iter, vix quā singuli carri ducerentur, Caes.: venatum ducere invitas canes (sprüchw., unser „den Hund aufs Jagen tragen"), Plaut. Stich. 1, 2, 83 (139). – dah. se ducere, unser „sich abführen, sich drücken" = sich fortbewegen, ad regem, Plaut.: se a Gadibus, Asin. Poll. in Cic. ep. — b) v. Lebl.: iter ducit ad urbem, Ov.: quo via ducit, Virg. — B) insbes.: 1) als public. *t. t.*, Jmd. vor Gericht, ins Gefängniß, zur Bestrafung (zum Tode 2c.) führen, abführen, alqm in jus, Liv.: in carcerem, in vincula, Cic., Liv. u. A.: alqm ad mortem, Cic. u. A.: ad supplicium, Suet. – absol. (ohne in carcerem od. ad mortem) altes Decret b. Cic. Verr. 2, 12, 32 (u. dazu die Auslgg.). Plaut. capt. 3, 5, 65 (721). Sen. de ira 1, 16, 14. Suet. Cal. 27. Pl. ep. 10, 97 (96), 3 (u. dazu Korte) u. A. — 2) als milit. *t. t.*: a) (v. Feldherrn) die Truppen wohin führen, marschiren-, rücken lassen, exercitum in fines Suessionum, Caes.: cohortes ad munitiones, Caes.: recto itinere exercitum ad eos, quos etc., Liv. – absol., marschiren, rücken (v. Feldherrn), contra hostes, in Etruriam, Liv. (s. Fabri zu Liv. 21, 22, 5); u. vorausmarschiren (v. den Soldaten), pars equitum ducebant, Tac. — b) prägn., (v. Anführer) ein Heer, eine Heeresabtheilung anführen, commandiren, exercitum, Cic.: ordinem, Hauptmann seyn, Cic.: primum pilum, Caes. (vgl. Schneider zu Caes. b. G. 6, 38, 1): dah. übtr., familiam, der (die, das) Vornehmste (Erste) seyn, Cic.: classem, der Oberste der Classe seyn, Quint. — 3) uxorem d. domum, eine Gattin heimführen, heirathen, v. Manne, Plaut. u. Ter.: dah. bl. d. uxorem alcjs filiam, Cic.: d. in matrimonium alcjs filiam, Caes.: u. bl. d. alqam, Ter. u. Cic.: conjuges ducunt, sie heirathen, Justin.: conjuges, quas juvenes (als Jünglinge, jung) duximus, Curt. — 4) Jmd. bei der Nase herumführen, aufziehen, zum Besten haben, Komik., Prop. u. Ov. — 5) als medic. *t. t.*, abführen, alvum, klystiren, Cels.: sanguinem, das Blut ableiten, Pl. — 6) als *t. t.* der Wasserbauk., führen, leiten, aquam non longe a villa, Cic.: aquam per fundum alcjs, Cic.: aquam in urbem, Liv. — 7) herzuführen, herbeiführen, duc nigras pecudes, Virg.: übtr., ducere soporem, machen, verursachen, Tibull. — 8) mit (sich) nehmen, uxorem in convivium, Nep.: alqm secum ex Ionia, Nep.: suas mulierculas secum, Cic.: poet., duxit sua praemia victor, nahm mit sich = bekam, Ov. — 9) aufführen, alci funus, ein Leichenbegängniß halten, Cic.: so auch exsequias, Pl.: u. materno cineri pompam, Ov. – choros, Reigen aufführen, tanzen, Hor. – ☞ Archaist. *Imperat.* duce, Plaut. rud. 2, 3, 55 (386) u. a. – Syncop. *Perf.* duxti, Varr. sat. Men. 38, 8. Catull. 61, 9. Prop. 1, 3, 27: *Infinit.* duxe, Varr. sat. Men. 59, 4. – Parag. *Infinit. Praes. Pass.* ducier, Ter. eun. 3, 5, 24 (572).

ductābĭlĭtās, tātis, *f.* (*ductabilis v. ducto), die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Nachgiebigkeit, Att. b. Non. 150, 13.

ductārĭus, a, um (ducto), zum Ziehen gehörig, Zug-, funis, ein Zugseil, Vitr. 10, 2, 5 u. a.

ductĭlis, e (duco), I) ziehbar, a) hin und her ziehbar, verschiebbar, scena, Serv. Virg. georg. 3, 24. — b) dehnbar, Pl. 34, 8 (20), 94. — II) leitbar, flumen, Mart. 12, 31, 2.

ductim, *Adv.* (duco), ziehend, zugweise (mit der Hippe), Col. 4, 25, 2. – prägn., in vollen Zügen (beim Trinken), Plaut. Curc. 1, 2, 13 (109).

ductĭo, ōnis, *f.* (duco), I) das Führen, Ziehen, Leiten, aquae, Vitr.: alvi, das Klystiren, Cels. — II) das Wegführen eines Arrestanten 2c., Ulp. dig. 43, 30, 3. §. 1.

ductĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. duco), führen, wegführen, mit sich führen, I) eig.: 1) im Allg., Plaut. rud. 2, 7, 26 (584). — 2) insbes., heimführen, heirathen, Plaut. Poen. 1, 2, 60 (142). — II) übtr., anführen, betrügen, Plaut. Epid. 3, 2, 15 (344).

ducto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. duco), führen, mit sich führen, I) eig.: 1) im Allg.: istum, Plaut.: equites in exercitu, Sall.: exercitum per saltuosa loca, Sall.: habena, quā ductabatur (equus), Amm.: duct. restim, s. cordax. — 2) insbes.: a) d. alqam, eine Concubine heimführen, mit sich führen, Komik. — b) anführen, commandiren (alterthümlich für duco), Sall.; vgl. Quint. 8, 3, 44. — II) übtr.: A) bei der Nase herumführen, zum Besten haben, anführen, täuschen, alqm dolis, Plaut. capt. 3, 4, 109 (642) u. a.: u. bl. alqm, Plaut. most. 3, 2, 159 (845). — B) Jmd. an sich ziehen, -locken, Enn. tr. 390 (295): alqm labiis (v. Buhldirnen), Plaut. mil. 2, 1, 15 (93). – ☞ Parag. Infinit. ductarier, Plaut. mil. 2, 1, 15 (93).

ductŏr, ōris, *m.* (duco), I) der Führer, 1) im Allg.: is qui scit ducere, qui est dux et ductor, Varr. LL.: leonis, Lucr.: itineris hujus, Liv. – aquarum Tibris, Leiter, Stat. — 2) insbes., der Anführer eines Heerhaufens, der Chef, Heerführer, Cic., Liv. u. A. — II) der Zieher = Dehner, ferreus, poet. = Eisenarbeiter, Auct. Priap. 32, 13.

ductŭs, ūs, *m.* (duco), I) das Ziehen, der Zug, A) eig.: 1) im Allg.: falcis (Ggstz. ictus falcis), Col. (u. so alius pretiosas aves scindit, per pectus et clunes certis ductibus circumferens eruditam manum frusta excutit, in sichern Wendungen umherführend, Sen.): literarum, Quint.: oris, Gesichtszug, Cic.: dah. d. aequalis, die gleichmäßige symmetrische Einrichtung (eines Gebäudes), Lucr. — 2) insbes., das Ziehen = die Aufführung, Führung, muri, Cic. rep. 2, 6, 11. — B) übtr.: 1) die durchlaufende Verbindung, der innere Zusammenhang (eines Theaterstückes), Quint. 4, 2, 53. — 2) (*circumductio*) die Periode, Quint. 9, 4, 30; vgl. (über I, B, 1 u. 2) *Ernesti* Lex. Technol. Lat. rhet. p. 138 *sq.* — II) die Führung, 1) im Allg., die Leitung, aquae, Wasserleitung, Cic. u. A.: u. so absol., Frontin. — 2) insbes., die Anführung, das Commando, Cic. u. A.: ductu auspicioque alcjs, Fronto.

dūdūm, *Adv.* (st. diu-dum, wo dum die Gegenwart bezeichnet), lange für jetzt, für den gegenwärtigen Augenblick, bezeichnet, wie im Griech. zuweilen πάλαι, nicht eine Länge der Zeit, sondern blos die allernächste Vergangenheit, welche nicht leicht über den Zeitraum mehrerer Tage hinausgeht, I) im Ggstz. von nunc, nunc demum (jetzt, jetzt erst), vor einer Weile, vorher, früher, vorhin, Plaut. u. Ter. – dah. a) mit Auslassung dieses Gegensatzes, deutsch: vorher, vorhin, Komik. u. Cic. — u. b) mit verstärktem Begriffe, schon vorher, schon früher, vorhin schon, Komik. u. Cic.: im Ggstz. von nunc demum, Ter. Andr. 4, 1, 29 (653). — endlich c) ebenso bei Zeitbestimmungen, schon, d. a principio, Plaut.: mane d., Plaut.: d. ante lucem, Plaut. — II) zur Bezeichnung einer kürzern Zeit übh., vor Kurzem, Plaut., Cic. u. A. — III) zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit in Ver-

bindung mit haud d., nicht vor einer Weile, d. i. **eben erst**, Plaut.: quam d., **wie lange Zeit, wie lange**, Plaut.: quam d.? **wie lange her? wann eher?** Plaut.: jam d., **schon seit einiger Zeit**, Plaut., Cic. u. A.; od. **sogleich**, Virg., Ov. u. A. — IV) zur Bezeichnung der Fortdauer in der nächsten (vergangenen) Zeit, in der Verbindung ut d., d. ut, **eben als**, Plaut.: ebenso in anderer Beziehung, dudum ... quum, **eben ... als**, Plaut.: umgekehrt quum ... dudum, Boëth. – dah. a) zur Bezeichnung der Gegenwart, **eben**, Plaut. merc. 2, 3, 129 (468). — u. c) bei Spät. = **bald darauf, sogleich**, Apul. met. 6, 26.

dŭella, ae, *f.* (duo), **zwei** *sextulae*, d. i. der dritte Theil einer *uncia*, Rhemn. Fann. 23.

dŭellātŏr, tōris, *m.* alt = bellator, Plaut. capt. prol. 68.

dŭellĭcus, a, um, alt = bellicus, Plaut. Epid. 3, 4, 14 (438). Lucr. 2, 662.

dŭellis, is, *m.* (duellum = bellum), der **Krieger**, Arnob. 1, 16.

Dŭellōna, ae, *f.* alt = Bellona, SC. de Bacch.; vgl. Varr. LL. 5, 10. §. 73; 7, 3. §. 49.

dŭellum, alt = bellum, Plaut., Hor. u. a. Dicht., u. in Gesetzesformeln bei Cic. u. Liv.: domi duellique (= domi bellique), Plaut. Vgl. Varr. LL. 5, 10. §. 73.

Dŭīlius (Dŭillius od. **Dŭellius)**, a, um, Benennnng einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Duillius, der 261 v. Chr. einen Sieg erfocht, zu dessen Andenken die Columna rostrata errichtet wurde, deren Inschrift, als ein uraltes Denkmal der lat. Sprache, sich zum Theil erhalten hat, u. von *Ciacconius* ergänzt in Graevii Thes. antiq. Rom. tom. IV. p. 1807 steht. – ☞ Ueber die Schreibart s. das von A. Haakh in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 1276 f. Beigebrachte.

duim, is, it, s. do.

dŭītae, arum, *m.* (duo), eine Art **Ketzer**, die **zwei** Götter glaubten, Prud. ham. praef. 37.

dŭitās, tātis, *f.* (duo), die **Anzahl zweier Dinge**, eine **Zwei**, Javolen. dig. 50, 16, 242. §. 3; vgl. Gloss.: „δυάς, duitas".

dŭitor (*Imperat. Pass.* v. do), alt = dator, XII Tabb. b. Pl. 21, 3 (5), 7 *ed. Sill.* (Jan duitur = datur).

dulcăcĭdus, a, um (dulcis u. acidus), **säuerlich-süß**, Seren. Samm. 11, 151 u. a.

dulcātor, ōris, *m.* (dulco), der **Versüßer**, Paul. Nol. 23, 237.

dulcĕ, *Adv.* (dulcis), **süß, angenehm**, d. loquens, Hor.: *Compar.* u. *Superl.*, s. dulciter.

dulcēdo, dĭnis, *f.* (dulcis), I) die **Süßigkeit**, der **süße Geschmack**, Lucr., Ov., Col. u. Pl. — II) übtr., die **Süßigkeit, Lieblichkeit**, der **Liebreiz**, das **Reizende**, die **Annehmlichkeit**, Cic. u. A.: faucium dulcedo, Gaumenkitzel, Sen.: deformi lacerum dulcedine corpus, Reiz, Kitzel, Jucken, Grat.

dulcesco, ĕre (dulcis), **süß werden**, Cic. u. A.

dulcĭa, s. dulcis *no.* I, 1, b, *β*.

dulcĭārĭus, a, um (dulcia, s. dulcis *no.* I, 1, b, *β*), **für süße Eßwaaren bestimmt**, vascula, Orelli inscr. 114. – v. Pers. = **sich mit süßer Eßwaare abgebend**, pistor dulciarius, Apul., u. subst. bl. dulciarius, Lampr., der Zuckerbäcker, Conditor.

dulcĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. dulcis), **etwas-, ziemlich süß**, potio, Cic. Tusc. 3, 19, 46: caseus, als Schmeichelwort, Plaut. Poen. 1, 5, 177 (259).

dulcĭfĕr, fĕra, fĕrum (dulcis u. fero), **Süßigkeit enthaltend, süß**, Enn. ann. 71. Plaut. Pseud. 5, 1, 18 (1262).

dulcĭlŏquus, a, um (dulce u. loquor), **süß redend**, Auson. edyll. 20, 4. Sidon. ep. 8, 11.

dulcĭmŏdus, a, um (dulcis u. modus), **in lieblichen Weisen tönend**, Prud. psych. 664.

dulcĭnervis, e (dulcis u. nervus), **lieblich besaitet**, Mart. Cap. 8. §. 917.

dulcĭŏla, orum, *n.* (dulcis), **süße Kuchen, süßes Backwerk**, mellitis dulciolis ventrem saginare, Apul. met. 4, 27.

dulcĭōrĕlŏquus (od. -lŏcus), i, *m.* (dulcis u. os u. loquor), der mit süßem Munde Redende, der **liebliche Redner**, v. Nestor, Laev. b. Gell. 19, 7, 13.

dulcis, e, *Adj.*, m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm DULC, griech. *ΔΛΥΚ*, woraus *γλυκύς*), **süß, lieblich** von Geschmack (Ggstz. amarus), I) eig.: 1) im Allg.: a) *adj.*: mel, Plaut.: vinum, merum, Hor.: aqua, Lucr. (Ggstz. salsae undae) u. Auct. b. Alex.: unda (Ggstz. unda marina), Ov.: olivum, frisches, noch nicht ranziges Oel, Hor.: cibi, süße, saftige (Ggstz. c. sicci), Pl.: dulcior uva, Ov.: dulcissimus panis, Pl.: sapor d., Hor. — b) *subst.*: *α*) dulce, is, *n.* **etwas Süßes, eine Süßigkeit** (Ggstz. amarum), v. Getränken, Plaut. u. Ov. — *β*) dulcia, ium, *n.* **das Süße, die Süßigkeiten** (Ggstz. amara, acida), Cic. u. A. – u. heteroclit. dulcia, orum, *n.* **süße Kuchen, Honig-, Zuckerkuchen, Confect**, Scriptt. hist. Aug. u. Prud. — 2) prägn., piscina, in dem süßes Wasser ist (Ggstz. p. salsa), Varr.: pisces d., die im süßen Wasser leben (Ggstz. p. salsi), Varr. — II) übtr., A) **süß = anziehend, angenehm, lieblich**, nomen, orator, Cic.: Herodotus, Quint.: somnus, Virg. u. Apul.: sonus, Hor.: d. et alta quies, Virg.: lucrum, Ov. u. Phaedr.: nihil dulcius, Cic. – m. 2. *Supin.*, dulce auditu (süßklingender) nomen, Liv. 24, 21, 3. — B) insbes., **liebreich, freundlich, gefällig, zärtlich**, Ggstz. acerbus, Cic., Ggstz. amarus, Plaut.: conviva dulcis, ein heiterer, Prop.: amicitia remissior esse debet et dulcior, Cic. – u., wie unser **süß**, im Anreden, dulcis amice, Hor.: dulcissime frater, Cic.: u. absol., dulcissime rerum, Hor.

dulcĭsŏnōrus, a, um (dulcis u. sonorus), **süß-, lieblich tönend**, Serv. centim. p. 24 *ed. Santen.* p. 467, 17 *ed. Keil.* (p. 1826 P. falsch dulcis honorem).

dulcĭsŏnus, a, um (dulcis u. sonus), **lieblich rauschend**, Sidon. carm. 6, 5. Cassiod. in psalt. praef. vol. 2. p. 2 *ed. Garet.*

dulcĭtās, tātis, *f.* (dulcis), I) die **Süßigkeit**, fici, Apul. de mundo 36. — II) übtr., die **Lieblichkeit**, animae, Att. tr. 640: tanta, Caecil. com. 217.

dulcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* dulcius, *Superl.* dulcissime (dulcis), **süß, angenehm, lieblich**, Cic. u. A.

dulcĭtūdo, dĭnis, *f.* (dulcis), die **Süßigkeit**, I) eig., Cic. de or. 3, 25, 99. — II) übtr.: A) die **Annehmlichkeit**, d. usurarum, Ulp. dig. 42, 8, 10. §. 10. — B) die **Zärtlichkeit**, Fabrett. inscr. 250, 4. Gruter inscr. 752, 3.

dulco, āvi, ātum, āre (dulcis), **versüßen**, Sidon. ep. 5, 4 u. a.

dulcŏr, ōris, *m.* (dulcis), die **Süße, Süßigkeit**, Tert. adv. Marc. 3, 5.

dulcōro, ātus, āre (dulcor), **versüßen**, Hieron. ep. 22 *no.* 9. u. 69. *no.* 9; homil. in Jerem. p. 815 *ed. Vallars.*: Partic. dulcoratus, Plin. Val. 1, 2. Fulgent. contin. Virg. p. 157 *ed. Muncker.* (p. 756 *ed. Stav.*).

Dulgibīni, orum, *m.* (*Δουλγούμνιοι*, Ptol.), eine germanische Völkerschaft an den Ufern der Weser, nach Wilhelm (Germ. S. 132 f.) im heutigen Lippe Detmold, Paderborn und Pyrmont, Tac. Germ. 34.

dūlĭcē, *Adv.* (*δουλικῶς*), **wie ein Sclave**, Plaut. mil. 2, 2, 58 (213).

Dulĭchĭum, ĭi, *n.* (*Δουλίχιον*), Insel des ioni-

schen Meeres, eine der Echinaden (j. *Curzolari*), südöstl. von Ithaka, zum Reiche des Ulysses gehörig, jetzt wahrscheinlich durch Anschwemmung mit dem Festlande verbunden, Virg. Aen. 3, 271. Ov. trist. 1, 5, 67. Mela 2, 7, 10. – Nbf. **Dūlĭchĭa**, ae, *f.*, Prop. 2, 14, 4. – Dav. **Dūlĭchĭus**, a, um, dulichisch, poet. für ulyssisch, rates, Virg.: dux, Ulysses, Ov.: palatum, der Genossen des Ulysses, Ov.: proci, die Freier der Penelope, Stat.: Zacynthus, vom Ulysses regiert, Sil.: dah. nepotes, d. i. Zacynthier, welche eine Colonie nach Sagunt führten, Stat.

Dūlŏrestes (Dolŏrestes), is, *m.* Titel einer Tragödie des Pacuvius, Prisc. 668 P.; vgl. *Ribbeck* Tragoed. Lat. reliqu. p. 281.

dum (wie alle Zeitadv. auf um [wie quum, tum] des Neutrum eines verloren gegangenen Pronomen, und verwandt mit dem Masculinum dem in tandem etc.), I) *Adv.*, eig. = für jetzt, enclitisch mit andern Wörtern verbunden als: a) mit den Wörtern non, nullus haud, vix etc., deutsch: noch, nondum, noch nicht, Cic.: so auch necdum, Liv., od. nequedum, Cic.: neque dum satis, noch nicht genug, Cic. fr.: nullusdum, nulladum etc., noch keiner ꝛc., Liv.: vixdum, kaum noch, Cic.: nihildum, noch nichts, Cic. u. Liv.: aber nedum (*sc.* dicam, eig. um noch nicht zu sagen), geschweige denn, Cic. — b) mit dem *Imperat.*, nun, doch noch, age dum, Cic.: agite dum, Liv.: ades dum, bleib für jetzt (doch noch) da, Tert.: itera dum, Cic.: dic dum, Ter.: facito dum, Ter.: so auch ehodum, höre doch, Ter. — c) mit qui, wie, qui dum? wie so? Ter. — d) mit primum, nun, primum dum, Plaut. — II) *Conj.:* 1) in =, während der Zeit daß, während, indeß, indem, zur Angabe der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen oder des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, gew. mit dem Indicativ; in der oratio obliqua u. in Absichtssätzen mit dem Conjunctv., Cic. u. A. — 2) so lange als, zur Angabe, daß die Dauer der einen Handlung an die Dauer der anderen geknüpft sei, mit dem Indicativ; in Absichtssätzen mit dem Conjunctiv, Cic. u. A.: tam diu, dum, Cic.: dum ... tantisper, Ter. — 3) so lange bis, bis daß, bis, zur Angabe, daß die Handlung des Hauptsatzes dauere bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, mit dem Indicativ; aber bei Angabe, daß das Ziel ein erstrebtes, gewolltes, blos als möglich gedachtes, übh. als unbestimmte Zukunft erscheint, mit dem Conjunctiv, Cic. u. A. — 4) in so weit, in so fern, wenn oder wofern nur, zur Beschränkung in Bedingungssätzen, mit dem Conjunctv., Ter., Sall., Cic. u. A.: verstärkt dummodo, Cic. u. A.: auch getrennt dum potiar modo, Ter. – ebenso auch dumne, wenn nur nicht, Ter. u. Cic.; verstärkt dummodo ne, Cic.

dūmālis, e (dumus), strauchartig = struppig, setae, Mart. Cap. 4. §. 329.

dūmesco, ĕre (dumus), mit Gestrüpp bewachsen werden, Diom. 335 P.

dūmētum, i, *n.* (dumus), ein mit dicht verwachsenem Gesträuch bedeckter, mit Gestrüppe bewachsener Ort, eine wilde Hecke, ein Dickicht, Cic. u. A.: Ggstz., culta et dumeta, Col. – im Bilde, v. undurchdringlichen d. i. unverständlichen und daher schwer zu widerlegenden Behauptungen, quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, cur eam tantas in angustias et Stoicorum dumeta compellimus? Cic.: in dumeta correpere (s. correpo), Cic.

dūmĭcŏla, ae, *c.* (dumus u. colo), der Bewohner wilder Hecken, der Gestrüppbewohner, Avien. perieg. 895.

dummŏdo, s. dum *no.* II, 4.

Dumnŏrix, ĭgis, *m.* Bruder des Häduers Divitiacus, Caes. b. G. 1, 3, 5 u. a.

dūmōsus, a, um (dumus), mit Gestrüpp besetzt, rupes d., Virg.: saxa d., Ov.: montes d., Col. poët. u. Virg. – Vorcl. Nbf. **dusmōsus**, b. Liv. Andr. nach Paul. Diac. p. 51 *ed. Lindem.* (p. 67, 8 *ed. Muell.* dusmo in loco, so daß dusmus als Adject. genommen wird).

dumtaxat (duntaxat), *Adv.* (v. dum u. taxo), indem man die Sache genau abschätzt, genau genommen, nach richtigem Maß, nicht mehr und nicht weniger, I) feststellend den Umfang und das Maß einer Sache entweder an sich od. im Ggsß. zu anderen od. zu den übrigen, hoc recte d., Cic.: nos animo d. vigemus, Cic.: sint ista pulchriora d. aspectu, Cic.: in tuo d. periculo, Cic.: se iis d. vitam concessurum, Auct. b. Afr.: d. de peculio, JCt. – dah. bestimmend eine feste Zahl od. Zeit, nicht mehr als, nicht mehr und nicht weniger als, mittantur mulieres liberae d. quinque, Edict. praet. b. Ulp. dig. — II) einschränkend, und zwar: a) eine Sache ausnehmend, nur, lediglich, bloß, Cic., Caes. u. A.: non dumtaxat ... sed, nicht nur ... sondern, Liv. u. A. — b) eine Sache von ihrer Seite bestätigend, wenn auch nur, freilich nur, wenigstens nur, nur wenigstens doch, Cic. u. A. — III) erläuternd, insofern, inwiefern, wofern nur, Lucr.: d. modica, insofern, wofern sie nur mäßig waren, Suet. – dah. den Begriff eines Wortes genauer bestimmend, versteht sich, nämlich (griech. δηλαδή), ex idoneis d. auctoribus, Quint.: exceptis d. iis gentibus, quae regnantur, Tac.: caeduis (arboribus) d. exceptis, Pl.

dūmus, i, *m.* ein dicht verwachsener hoher Strauch, das Gestrüppe (während sentis der „niedere Dornbusch"), dah. im Plur. = dumetum (w. s.), Cic. u. A.: dumi silvestres, Sen.: dumi et sentes, Lact.

duntaxat, s. dumtaxat.

dŭŏ, ae, ŏ (δύο od. δύω), zwei, I) im Allg., Cic. u. A. Vgl. ambo. — II) bestimmt = οἱ δύο, die zwei = die zwei beiden, die zwei genannten, Cic. u. A. (s. Halm zu Cic. Sest. 14, 32. p. 137). – ☞ Seltener *Genit.* duum (δυοῖν), Att. tr. fr., Lentul. in Cic. ep., Sall. u. A. – *Acc. masc.* urspr. u. häufige Dualform duo, Plaut., Cic. u. A. (s. Gernh. zu Cic. de amic. 5, 20). – *neutr.* dua in der Verbindung dua pondo u. pondo dua, s. Quint. 1, 5, 15. Scrib. 45 u. 206 u. a.

dŭŏdĕcăjŭgum, i, *n.* (δυόδεκα u. jugum), das Zwölfgespann, Ambros. in psalm. 118. serm. 4.

dŭŏdĕcăs, cădis, *f.* (δυωδεκάς), die Zahl Zwölf, Tert. praescr. 49.

dŭŏdĕcăsyllăbus, a, um (δωδεκασύλλαβος), zwölfsylbig, Mar. Vict. de metr. Hor. 1 (2609 P.) u. 2 (2617 P.). Censorin. 2727 P.

dŭŏdĕcennis, e (duodecim u. annus), zwölfjährig, Sulp. Sev. dial. 3, 2, 3.

dŭŏdĕcennĭum, ĭi, *n.* (duodecim u. annus), ein Zeitraum von zwölf Jahren, Cod. Theod. 2, 27, 1. §. 4. Myth. Lat. 3, 1, 3 m. *cod. N.* (Mai u. Bode: duodennium).

dŭŏ-dĕcĭēs (dĕcĭens), *Adv.* zwölfmal, Cic. u. A. – ☞ Viersylbig (dūŏdecies) Auct. carm. de Phoenice 28.

dŭŏdĕcim (duo u. decem), zwölf, Cic. u. A.: duodecim (XII) tabulae (legum), die Zwölftafelgesetze, Cic.: dies. oft bl. duodecim, die Zwölf, Cic.

dŭŏdĕcĭmānus, a, um (duo u. decidere) = decimanus (als *t. t.* der Feldmesser), Gromat. vet. p. 28, 14 u. 167, 10 *sqq.* vgl. Rudorff Bd. 2. S. 342.

dŭŏdĕcĭmus, a, um (duodecim), der zwölfte, legio, Caes. u. Tac. – *Adv.* duodecimo, zum zwölften Mal, d. consul, Capitol. Anton. Pii 1. §. 8 (wo XII).

dŭŏdĕcim-vĭr, vĭri, *m.* einer der Zwölfmänner (als Commission), Orelli inscr. 3969.
dŭŏdēnārĭus, a, um (duodeni), zwölf enthaltend, numerus, die Zwölfzahl, die Zwölf, Varr. LL. 5, 6. §. 34.
dŭŏdēni, ae, a (duodecim), I) je zwölf, Caes., Cic. u. A. — II) zwölf (zusammen), Virg. u. Ov.
dŭŏdennĭum, ii, *n.* s. duodecennium.
dŭŏ-dē-nōnāginta, achtundachtzig, Pl. 3, 16 (20), 118 (aber mit Zahlzeichen LXXXVIII).
dŭŏ-dē-octōginta, achtundsiebzig, Pl.3,5 (9), 62.
dŭŏ-dē-quādrāgēni, ae, a, je achtunddreißig, Pl. 36, 15 (24), 114.
dŭŏ-dē-quādrāgēsĭmus, a, um, der achtunddreißigste, Liv. 1, 40, 1.
dŭŏ-dē-quādrāginta, achtunddreißig, Cic.u.Liv.
dŭŏ-dē-quinquāgēni, ae, a, je achtundvierzig, Pl. 2, 8 (6), 38.
dŭŏ-dē-quinquāgēsĭmus, a, um, der achtundvierzigste, Cic. u. Col.
dŭŏ-dē-quinquāginta, achtundvierzig, Col. 9, 14, 1 u. a.
dŭŏ-dē-sexāgēsĭmus, a, um, der achtundfunfzigste, Vell. 2, 53, 3.
dŭŏ-dē-sĕxāginta, achtundfunfzig, Pl. 11, 9 (9), 19.
dŭŏ-dē-trīcēsĭmus, a, um, der achtundzwanzigste, Varr. b. Gell. 3, 10, 6 *ed. Hertz.*
dŭŏ-dē-trīcĭens (trīcies), *Adv. num.*, achtundzwanzigmal, Cic. Verr. 3, 70, 163.
dŭŏ-dē-trīginta, achtundzwanzig, Liv. 33, 36, 14. Suet. Tib. 1.
dŭŏ-dē-vīcēni, ae, a, je achtzehn, Liv. 21, 41, 6.
dŭŏ-dē-vīcēsĭmus (vigesimus), a, um, der achtzehnte, Varr. fr. u. Pl.: pars, Vitr.
dŭŏ-dē-vīginti, achtzehn, Cic. u. A.: annis mille centum et duobus de viginti, Eutr. 10, 17.
dŭŏdrantālis, s. dotrantalis.
dŭŏ-et-vīcēsĭmāni, orum, *m.* Soldaten der zweiundzwanzigsten Legion, Zweiundzwanziger, Tac. hist. 4, 37, 3 u. a.
dŭŏ-et-vīcēsĭmus, a,um,der zweiundzwanzigste, Fab. Pict. fr. u. Tac.: in duoetvicesimo (*sc.* libro) annalium, Sen.
dŭōnus, altlat. = bonus, Paul. Diac. p. 67, 1 u. Gloss.
dŭŏpondĭum, ĭi, *n.* alt = dipondium (dupondium), Gromat. vet. p. 28, 13.
dŭŏvīginti, alt = viginti, Gromat. vet. p. 28,13.
dŭŏvir u. **dŭumvir,** vĭri, *m.*, gew. im Plur. dŭŏvĭri (duumviri), ōrum, *m.* (in den besten Hdschrn. u. in Inschr. gew. II vir, II viri [ausgeschrieben duovir, Orelli inscr. 3886, duumvir, Spart. Hadr. 19, 1. Prisc. 1292 P.; vgl. *Osann* ad Pompon. de orig. jur. p. 50. *not.**]: Plur. heteroklit. duovires, Orelli inscr. 3808), die Zweiherren, Duumvirn, eine aus zwei Personen bestehende Behörde, Commission, I) in Rom: A) duoviri perduellionis (od. qui de perduellione anquirant, creati), zwei Untersuchungsrichter (quaesitores) in Sachen der perduellio, in alter Zeit vom Könige od. vom Volke für jeden einzelnen Fall gewählt, Liv. 1, 26, 5 *sqq.*; 6, 20, 12: später wieder im Proceß des C. Rabirius nach altem Gebrauch gegeben, Cic. Rab. perd. 4, 12. Vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 159 u. 474 f. Walter's Röm. Rechtsgesch. §. 19. — B) d. sacrorum od. sacris faciundis, die die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher führende Behörde, Liv. 3, 10, 7; 5, 13, 6, später aus zehn Personen (decemviri sacrorum, Liv. 22, 10, 9), seit Sulla aus funfzehn (quindecimviri, Lact. 1, 6, 13) bestehend. — C) d. aedi faciendae od. locandae od. dedicandae, eine in den Tribut-Comitien erwählte Commission, um sowohl die Veraccordirung eines Tempelbaues, als die Dedication eines Heiligthums zu besorgen, Liv. 7, 28, 5; 22, 33, 8: im Sing., Liv. 2, 42, 5; 35, 41, 8; 40, 34, 5 *sq.* — D) d. navales, eine in den Tribut-Comitien gewählte Behörde, die nicht nur mit der Einrichtung und Ausrüstung der in einem einzelnen Fall zum Dienst bestimmten Kriegsschiffe, sondern auch mit der Führung derselben beauftragt wurde, Liv. 9, 30, 4; 40, 19, 8; 41, 1, 2 u. 3. — II) in den röm. Municipien und Colonien: A) duoviri (juri dicundo), (in u. außer Italien) die beiden höchsten Magistratspersonen (den alten röm. Consuln zu vergleichen, u. wie diese meist nur auf ein Jahr aus dem Municipal-Senate [decuriones] gewählt), welche die Oberaufsicht über die ganze städtische Verwaltung hatten, Präsidenten des Senats und oberste Stadtrichter waren, Cic. agr. 2, 34, 93. Caes. b. G. 1, 30, 1: vollst. duoviri juri dicundo, Orelli inscr. 3085 *sq.:* Sing. duovir, Orelli inscr. 3813 *sqq.* u. v. — B) duoviri quinquennales (Orelli inscr. 3882 *sqq.*), nach Savigny u. Rein = auf fünf Jahre gewählte Municipal-Censoren, nach Göttling (Röm. Staatsverf. S. 412) aber mit den vorigen identisch, wofür sogar die von Rein (Pauly's Real-Encycl. 2. S. 1283 f.) zweimal für duoviri juri dicundo citirte Stelle aus Apul. met. 10, 18 p. 711 *ed. Oud.* spricht, wo ja quinquennali magistratui fuerat destinatus.
dŭplāris, e (duplus), doppelt, doppelt enthaltend, numerus, Macr.: dah. miles, der (zur Belohnung) doppelte Ration bekommt (class. duplicarius), Veget. mil. 2, 7: dass. **dŭplārĭus** miles, Inscr. bei Spon misc. p. 256 *sq.* Orelli inscr. 2003 u. a.
dŭplātĭo, ōnis, *f.* (duplo), die Verdoppelung, Paul. dig. 9, 4, 31.
dŭplex, plĭcis (duo u. plico), eig. doppelt gefaltet, doppelt zusammengelegt, δίπλαξ, dah. wie zweifältig, als Multiplicativum angebend, wieviel ein Ganzes, einzeln od. nebeneinander, vorhanden sei, διπλοῦς, während duplus, zweifach, als Proportionale angiebt, wievielmal eine Größe zu nehmen sei, um das Maß einer anderen zu bestimmen, διπλάσιος, dah. zuw. duplex für duplus steht, aber nicht umgekehrt; beide Begriffe vereinigt das deutsche doppelt, I) eig.: amiculum, Nep., od. amictus, Virg., od. pannus, Hor., ein doppelt um den Leib zu schlagendes Gewand, ein Doppelmantel (δίπλαξ, διπλοΐς): fossa, ein aus zwei Theilen bestehender, ein Doppelgraben, Caes.: tabellae, doppelte (künstlich in einander gefügte Schreibtafel), Ov.: ficus, die in zwei Theile gespaltene (so getrocknete und dann wieder zusammengedrückte, galt als die süßeste), Hor. u. Pall.: clavus, von doppelter Stärke, Cato: leges, aus zwei Theilen bestehend, Quint.: judicium, aus zwei Collegien bestehend, Quint. – poet. v. zwei zusammengehörigen Gegenständen, palmae, beide Hände (wie im Griech. διπλοῦς für οἱ δύω), Virg. — II) übtr.: A) = *duplus*, zweifach, stipendium, Caes.: mercedes, Quint.: frumentum, doppelte Ration, Liv.: fenus, doppelter (= sehr großer), Prop.: mit folg. *quam*, duplicia ferramenta, quam numerus servorum exigit, noch einmal so viel, als rc., Pl. – substv., duplex, icis, *n.* das Doppelte, d. centurioni dedit, Liv. — B) doppelsinnig, zweideutig, a) v. Wörtern, verba dubia et quasi duplicia, Quint. 9, 2, 69. — b) v. Pers., zweideutig, falsch (διπλοῦς), Ggstz. simplex (ἁπλοῦς), Hor. u. Ov. – ☞ Abl. Sing. gew. duplici (s. Neue's Formenl. 2. S. 30); selten duplice, wie Hor. sat. 2, 2, 122.
dŭplĭcārĭus, a, um (duplex), zum Doppelten ge-

hörig, miles, der doppelte Ration bekommt, der Doppellöhner, Varr. LL. 5, 16. §. 90. Liv. 2, 59. §. 11. Hygin. de munit. castr. §. 16. Murat. inscr. 347, 2 (wo DUP.). Reines. inscr. class. 8. *no.* 13. – Nbf. **dūplicĭārius**, Orelli inscr. 3534.

dūplĭcātĭo, ōnis, *f.* (duplico), die Verdoppelung, I) im Allg.: radiorum, der Abglanz der Strahlen, Sen. nat. quaest. 4, 8: temporis, Ulp. dig. 48, 19, 8. §. 7. — II) insbes.: a) als arithm. *t. t.*, die Multiplication durch zwei (Ggstz. triplicatio etc.), Mart. Cap. 7. §. 750 (wo auch Plur.). — b) als jurist. *t. t.*, die Widerlegung einer Einwendung durch eine neue Einwendung, die Rückentgegnung, Duplik, Gaj. 4, 127. Frgm. jur. Rom. Vatic. 259. — c) als rhet. Fig. = ἀναδίπλωσις (s. anadiplosis), Jul. Rufinian. de schem. lex. §. 8.

dūplĭcātō, *Adv.* (duplico), um das Doppelte = in zwei mal so viel Zeit, degredi, Pl. 2, 17 (14), 76.

dūplĭcātŏr, tōris, *m.* (duplico), der Verdoppeler, Sidon. ep. 3, 13.

dūplĭcĭārĭus, s. duplicarius.

dūplĭcĭtās, tātis, *f.* (duplex), das doppelte Vorhandensein, die doppelte Anzahl, aurium, Lact. opif. dei 8, 6: narium, *ibid.* 10, 8.

dūplĭcĭtĕr, *Adv.* (duplex), doppelt, Lucr., Cic. u. A.

dūplĭco, āvi, ātum, āre (duplex), zwiefältig =, doppelt machen, I) eig.: a) in zwei Theile spalten, = reißen, vesicam, auseinanderzerren, Cels.: lamina duplicata lateribus, in zwei Blätter gespalten, Cels. — b) doppelt zusammenfalten = zusammenkrümmen, nos duplicat timos (= timor), Naev. tr. fr.: duplicatque virum (hasta) transfixa dolore, Virg.: duplicataque vulnere caeco est, Ov.: corpus frigore duplicatum, Val. Max.: duplicato poplite, Virg. — c) Wörter zusammensetzen, faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone, Liv. 27, 11, 5. — II) übtr., verdoppeln, 1) der Zahl nach, a) übh. = um das Doppelte vergrößern, = vermehren, numerum dierum, Cic.: numerum patrum, equitum, Cic., civium, Liv., obsidum, Caes.: summam, Val. Max.: legata, Suet.: domini reditum (Einkünfte), Col.: copias, Liv.: exercitum, Cic.: vires (Streitkräfte), Liv. u. A.: vota, Virg. – m. *Dat.* (wem?), legionibus stipendium, Suet.: tributa provinciis, Suet. — b) insbes., als rhet. *t. t.*, d. verba, unmittelbar nacheinander wiederholen (Synon. iterare, zweimal setzen), Cic. or. 39, 35: part. or. 6, 20. — 2) der Ausdehnung nach, a) extensiv = doppelt so lang (hoch) machen, um das Doppelte verlängern, = vergrößern, = erweitern, hastae modum, Nep.: crescentes umbras (v. der Sonne), Virg.: duplicata noctis imago est, die Nacht sieht doppelt aus, Ov.: d. ejus diei iter, Caes.: cursum, Caes.: imperium (Romanum), Pl. u. Val. Max.: duplicata scansio (Ggstz. scansio simplex), Varr. LL.: duplicata nimbo flumina, Ov. — b) intensiv = verlängern, vergrößern, vermehren, erhöhen, mobilitas duplicatur et impetus ille gravescit, Lucr.: d. vires, Sil.: bellum, Sall. fr.: tenebras, Val. Max.: duplicari sollicitudines, Cic.: duplicatā gloriā discessissem, Cic.: duplicatā erga nos benevolentiā, Val. Max.: senectus, per se gravis, duplicat curam, Sall. fr.

dūplĭo, ōnis, *f.* (duplus), eig. als mathemat. *t. t.* das Doppelte der vollkommenen Zahl (6), also = 12, griech. διπλασίων (vgl. Vitr. 3, 1, 6): dann das Doppelte eines Ganzen übh., διπλάσιον, als Ersatzstrafe, XII Tabb. b. Pl. 18, 3 (3), 12.

dūplo, āre (duplus), verdoppeln, JCt.

dūplus, a, um (duo), zweifach, doppelt, noch einmal so viel, = so groß, = so lang, = so weit, griech. διπλάσιος (vgl. duplex), I) *adj.*: pars, intervalla, Cic. — II) *subst.*: A) duplum, i, *n.* das Doppelte, griech. τὸ διπλάσιον (Ggstz. simplum), poenam dupli subire, od. in duplum ire, das Doppelte der Strafe, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: in duplum cavere, Suet.; u. populo in duplum praediis cavere, Tac.: duplo (*Abl.*), ums Doppelte, doppelt, noch einmal, major, doppelt so groß, noch einmal so groß, Pl. — B) dupla, ae, *f.* (*sc.* pecunia), der doppelte Preis, das doppelte Kaufgeld (Ggstz. simpla), stipulatio duplae, actio duplae, JCt.: duplam dare, Sen. rhet.: duplam cavere, JCt.: qui duplā agninam danunt, Plaut.: duplā promitti solet aut simplā, Varr.

dūpondĭārĭus, a, um, einen *dupondius* (= 2 asses) werth, = groß, I) eig.: orbiculus, von der Größe eines Zwei-Aß-Stückes, Col. 4, 30, 4. – substv., dupondiarius, ii, *m.* (*sc.* nummus), ein „Zwölf-Aß-Stück", Pl. 34, 2 (2), 4. — II) übtr., kaum ein paar Dreier werth = von geringem Werth, dürftig, dominus, homo, Petr.

dūpondĭus, ii, *m.* (= duo *asses* pondo), I) als Münze = 2 asses, ein Zwei-Aß-Stück (s. Prisc. 1347 P.), A) eig.: si d. tuus ageretur, wenn es sich um zwei Asse deines Vermögens handelte, Cic.: alqm dupondii non facere, Petr. — B) übtr. = Dürftigkeit, nemo dupondium evadit, Petr. 58, 14. — II) als Längenmaß, zwei Fuß, Col. 3, 13, 5 u. a. – ☞ Nach Varr. LL. 9, 49. §. 81 sagte man auch dupondium (wie assipondium), obwohl er selbst dupondius vorzieht, s. 5, 36. §. 169; u. Acc. dipondium steht Gromat. vet. p. 28, 14 u. p. 167, 11 (nach welchen es altlat. duopondium hieß).

dūrābĭlis, e (duro), I) härtbar, sich verhärtend, limus, Apul. de mag. 30. — II) dauerhaft, Ov., Quint. u. A. – *Compar.* bei Apul. de mag. 61.

dūrābĭlĭtās, tātis, *f.* (durabilis), die Dauerhaftigkeit, Pall. 1, 36, 2.

dūrābĭlĭtĕr, *Adv.* (durabilis), dauerhaft, Cassiod. hist. eccl. 1, 9.

dūracĭnus, a, um (durus), harte Haut habend, hartschälig, uva, Suet.: persica, die beste Art Pfirsiche, wahrsch. unsere „Nektarine", Pl.

dūrāmĕn, minis, *n.* (duro), I) die Verhärtung, aquarum, Lucr. 6, 530. — II) die verhärtete =, zu Holz gewordene Rebe, Col. 4, 22 *in.*

dūrāmentum, i, *n.* (duro), I) das Abhärtungsmittel, Val. Max. 2, 7, 10 u. a. — II) die Dauerhaftigkeit, Sen. tranqu. 1, 2. — III) die verhärtete =, zu Holz gewordene Rebe, Col. u. A.

dūrātĕus, a, um (δουράτεος), hölzern, equus, v. trojan. Pferde, Lucr. 1, 476.

dūrātŏr, tōris, *m.* (duro), der Abhärter, Pacat. paneg. Theod. 33.

dūrātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu durator), dauerhaft machend, Pl. 14, 1 (3), 17.

dūrē u. **dūrĭtĕr**, *Compar.* **dūrĭus**, *Superl.* **dūrissĭmē**, *Adv.* (v. durus), hart (Ggstz. molliter), I) eig.: A) für das Gefühl hart, phalangae et juga premunt duriter colla, Vitr. – eodem modo brachia (catapultarum), quo longiora sunt, mollius, quo breviora, durius ducuntur, schwerer, Vitr. — B) für das Gehör hart, derb, schwerfällig, pleraque dure dicere, Hor. – dure inter se commissa, Quint. — C) als *t. t.* der Kunst, hart, ungefällig, steif, quid sculptum infabre, quid fusum durius esset, Hor. – in der Poesie, sicuti sunt quaedam alia ab illustribus poëtis ficta dure et rancide, Gell. — II) übtr.: 1) plump, derb, bäuerisch in Geberden u. Benehmen, membra moventes duriter, Lucr.: durius incedit? fac inambulet, Ov. – u. plump, ungeschickt

in der Behandlung, verba duriter aliunde translata, Cornif. rhet.: quum mollia dure fiunt, Quint. — 2) **hart, streng** gegen sich od. Andere in Bezug auf den Lebensgenuß, parce ac duriter se habere, Ter.: parce ac duriter vitam agere, Ter. – educare alqm duriter atque aspere, Caecil. com. fr. — 3) **hart, rauh, streng** gegen Andere im Handeln, Strafen, Beurtheilen ꝛc., duriter facere, Ter.: durius in deditos consulere, Liv.: durius vitae suae consulere, Hand an sich legen, Caes.: durius alqd appellare, Cic.: durius alqd accipere, Cic. – *Superl.:* durissime alqm punire, Hadrian. bei Ulp. dig. 47, 14, 1 *in.* — 4) **ungünstig, schlimm,** durius cadentibus rebus, Suet. Tib. 14.

dūrĕo, ēre, **hart seyn,** ohne Beleg bei Serv. Virg. georg. 1, 91. Prisc. 800P. u. a. Gramm.

dūresco, dūrŭi, ĕre (durus, nach Prisc. 800P. v. dureo), **hart werden, sich verhärten,** frigoribus durescit humor, gefriert, Cic.: situ durescit campus, wird consistent, setzt sich, sackt sich, Virg.: limus durescit, Virg.: limus, qui interdum in crustam durescit, Frontin. aqu.: articulus durescat necesse est, die Glieder müssen steif werden, Quint. – übtr., pueri durescunt (verknöchern) in Gracchorum lectione, Quint.

dūrēta, ae, *f.* (ein spanisches Wort), eine **hölzerne Badewanne,** Suet. Aug. 82.

dūrēus, s. dūrius.

Dūrĭa, s. Durius.

dūrĭcordĭa, ae, *f.* (durus u. cor), die **Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit,** Tert. adv. Marc. 5, 4 u. 13.

dūrĭcŏrĭus, a, um (durus u. corium), **harthäutig,** Cloat. bei Macr. sat. 2, 16. §. 1.

dūrĭtās, tātis, *f.* (durus), die **Härte, Unfreundlichkeit,** Cic. or. 16, 53.

dūrĭtĕr, *Adv.* s. dure.

dūrĭtĭa, ae, *f.* (durus), die **Härte,** I) eig.: A) der Beschaffenheit nach: adamantina, Pl.: cicatricum, Pl.: ventris od. alvi, Hartleibigkeit, Pl.: u. so duritias corporum discutere, Pl. — B) dem Geschmack nach, die **Härte, Herbigkeit,** vini, Pl. 14, 7 (9), 74. — II) übtr.: 1) die **Abhärtung,** das **Abgehärtetseyn,** a) des Körpers in Hinsicht auf Speise u. Trank, auf Ertragung von Strapazen, die **Ausdauer** in Entbehrungen, in Ertragung von Strapazen, bei der Arbeit, Plaut., Cic. u. A.: virilis, männliche Ausdauer, Cic.: corporis ac lacertorum, das Abgehärtetseyn, Pl. min.: ebenso labori ac duritiae studere, Caes. — b) im übeln Sinne, die **Härte, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit,** Ter., Cic. u. A.: animi, sicut corporis, Cic. de domo 36, 97: animi, *ibid.* 38, 101; vgl. im Gleichniß, duritiā ferrum ut superes adamantaque, Ov. her. 2, 137. — 2) die **Härte, Strenge,** a) im Benehmen gegen Andere, Ter., Prop. u. A.: oris, die Unverschämtheit, Sen. — b) die **Härte, Strenge** = das **Drückende,** der **Druck,** legum, Suet.: imperii, Tac.: caeli militiaeque, Tac.

dūrĭtĭēs, ēi, *f.* (durus), Nbf. v. duritia, die **Härte,** saxi, Lucr.: cutis, Cels.: duritie lapillis similes, Pl.: alvi, Suet. – ☞ Cic. de domo 38, 101 u. Ov. her. 2, 137 jetzt duritia (s. d. *no.* II, 1, b).

dūrĭtūdo, dĭnis, *f.* (durus), die **Härte** = **Unempfindlichkeit,** Cato b. Gell. 17, 2, 20.

1. **dūrĭus** od. **dūrēus,** a, um (*δούριος* od. *δούρειος*), **hölzern,** v. trojan. Pferde, equus, Aur. Vict. Orig. gent. Rom. 1. Paul. Diac. p. 82, 12. – poet. übtr., duria nox, die Nacht, in welcher die Griechen aus dem Pferde stiegen, Val. Fl. 2, 573.

2. **Dūrĭus,** ĭi, *m.* (*Δούριος*), einer der Hauptflüsse Hispaniens, j. *Duero,* Mela 3, 1, 7 *sq.* Sil. 1, 234. – Nbf. **Dūrĭa,** ae, *m.*, Claud. in laud. Seren. reg. 72.

dūrĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. durus), **etwas-, ein wenig hart,** übtr., I) **etwas steif,** dem Ausdrucke nach, versus, Pl. ep. 1, 16, 5. — II) der Gesinnung nach, **etwas streng, etwas rauh,** Pl. nat. hist. praef. §. 1.

dūro, āvi, ātum, āre (durus), I) *tr.* A) eig., **hart machen, härten,** ferrum, Pl.: uvam fumo, Hor.: corpus, hartleibig machen, Cels. — B) übtr.: 1) medial, durari, **sich verhärten** = sich festsetzen, unheilbar werden, vitia durantur, Quint. 1, 1, 37. — 2) **abhärten, an Strapazen gewöhnen,** se labore, Caes.: exercitum crebris expeditionibus, Vell.: durati usu armorum, Liv. – im übeln Sinne, **unempfindlich-, gefühllos machen, abstumpfen,** aerea ferro saecula (von der Zeit), Hor.: ad plagas durari, schlägefaul werden, Quint.: ad omne facinus duratus, der zu jeder Frevelthat sich abgehärtet hat, Tac. — 3) **ausdauern, aushalten,** laborem, Virg.: imperiosius aequor, Hor.: siccitatem et ventos, Pall.: diem, Hor.: horam eadem probantes, auch nur Eine Stunde dem eigenen Plane treu bleibend, Hor. – m. folg. *Infinit.*, Petr. 41, 2. Sil. 10, 653; 11, 75. Lucan. 4, 519. — II) *intr.* A) eig., **hart werden, Härte bekommen,** Virg. ecl. 6, 35. — B) übtr.: 1) **sich verhärten,** usque ad caedem ejus duratura filii odia, daß des Sohnes Haß sich bis zur Ermordung derselben festsetzen werde, Tac. ann. 14, 1. — 2) **ausdauern, aushalten,** a) an einem Orte: durare nequeo in aedibus, Plaut.: non hic quisquam durare potest, Ter.: sub Jove (unter freiem Himmel), Ov.: in opere et labore sub pellibus, Liv.: unam hiemem in castris, Liv.: prägn., durant, sie dauern an ihren Wohnsitzen aus (= haben feste Wohnsitze), Tac. Germ. 30 *in.* — b) bei einer Sache: dura, Gallio bei Quint.: durate et vosmet rebus servate secundis, Virg.; u. darnach durarent secundisque se rebus servarent, August. bei Suet.: durandum est, quia coepimus, Quint. – m. *Praepos.* = auf etwas **bestehen,** in alcjs necem, Tac.: in supplicium, Petr.: non ultra poenam abdicationis, Quint. — 3) **dauern, währen, noch existiren, -vorhanden seyn,** Liv. u. A.: bullae durant et ostenduntur, Suet.: soles, qui a matutino tempore durant in occasum, Pl. – von Pers., qui ad nostram juventam duraverunt, die bis zu unserer Jugendzeit gelebt, Tac.

Durocortŏrum, i, *n.* Hauptstadt der Remer im belgischen Gallien, j. *Rheims,* Caes. b. G. 6, 44, 1.

dūrus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **hart** (Ggstz. mollis, weich), I) eig.: A) **hart** für das Gefühl, a) *adj.:* corium attactu non asperum ac durum, Varr.: ferrum, Hor.: cautes, Virg.: lapis, Pl.: alvus, harter Leib, Cels.: ovum, hartes, hart gesottenes, Cels.: gallina, noch nicht weich gekochte, Cels.: aqua, hartes (viele mineralische Theile enthaltendes), Cels.: muria, mit Salz übersättigte, Col.: oculi, unbewegliche, Plaut. — b) *subst.*, durum, i, *n.* *α*) das **verhärtete Holz** der Weinrebe, Col. 3, 2, 6 u. a. — *β*) **harte Excremente,** durum cacare, Mart. 3, 89, 2. — B) von Geschmack **hart, derb,** vinum, Cato u. (Ggstz. suave vinum) Pall.: sapor Bacchi, Virg.: acetum, Ser. Samm. — C) für das Gehör **hart, derb, schwerfällig,** in der Rhetor., vocis genus (Ggstz. flexibile vocis genus, das Geschmeidige), Cic.: u. so vox, Quint. (neben rigida vox, der steifen). – dah. der Aussprache nach, consonans (wie l, n, r), Quint.: syllabae, Quint. – u. der Bildung, Zusammensetzung nach, verbum, Cic.: verba (*beatitas, beatitudo*), Cic.: oratio, compositio, Cic. — D) für das Auge **hart,** v. Werken der Kunst, als *t. t.* der Bildhauerei u. Malerei, **hart** = **ungefällig, steif** in der Behandlung (Ggstz. mollis,

weich), Calamidis signa dura, sed tamen molliora quam Canachi, Cic.: duriora Callon atque Hegesias, jam minus rigida Calamis, molliora adhuc supra dictis Myron fecit, Quint. – u. prägn. v. Künstler selbst, **voll Härte, steif**, pictor durus in coloribus, Pl. — E) für das innere Gefühl **hart, steif**, in der Poesie, poëta durissimus, Cic.: u. so durus componere versus, hart im Versbau, Hor.

II) übtr.: 1) körperlich **abgehärtet, stark, kräftig** zur Ertragung von Strapazen, **ausdauernd** (s. Thiel zu Virg. Aen. 3, 94. Obbarius zu Hor. ep. 1, 7, 91), von Menschen u. Thieren, Virg., Hor. u. A.: Scipiadae duri bello, Virg.: durus aliquis et agrestis, Pl. ep.: durum a stirpe genus, Virg.: Atlas d., Virg.: durissimus bos (Ggstz. mollissimus), Varr.: ilia messorum, Hor. — 2) in Sprache, Geberden u. Benehmen, **plump, derb, roh, ungebildet**, horridiores, asperiores, duriores et oratione et moribus, Cic.: ut vitā sic oratione durus, incultus, horridus, Cic. – dah. ne quid durum et rusticum sit, plumpes (linkisches) u. bäuerisches (tölpelhaftes) Wesen, -Benehmen, Cic.: duri tibi videor ingenii, ich erscheine dir sehr linkisch (ungeschickt), Sen. – v. epischen Dichter und der heroischen, epischen Poesie, **derb, rauh** (Ggstz. mollis), poëta, Prop.: cothurnus, Ov.: versus, Prop. (vgl. Burmann zu Prop. 2, 1, 41). — 3) von der Unempfindlichkeit gegen feinere Genüsse, a) im guten Sinne, **streng** gegen sich u. seinen Körper, **hart gewöhnt, an Entsagung gewöhnt, auf Genüsse und Erholung verzichtend**, dah. auch **streng** in dieser Hinsicht gegen Andere (s. Obbarius zu Hor. ep. 1, 7, 91. Beier zu Cic. or. in Clod. et Cur. 4, 1), homo durus ac priscus, Cic.: triste supercilium durique severa Catonis frons, Mart.: durus nimis attentusque esse videris mihi, Hor. — b) im übeln Sinne, **unempfindlich = ohne Sinn** od. **Geschmack** für etwas, C. Marius, qui durior ad haec studia videbatur, Cic. Arch. 9, 19. — 4) von der Stumpfheit für tiefere u. zartere Gefühle und Gemüthsregungen, **hart, unempfindlich, gefühllos, unfreundlich, hartherzig, streng, unbeugsam** von Charakter (Ggstz. mollis, placabilis), satis pater durus fui, Ter.: Varius est habitus judex durior, Cic.: animo agresti et duro esse, Cic.: durum agrestemque se praebere, Cic.: duriorem se praebere alcjs miserae et afflictae fortunae, Anton. in Cic. ep.: genus, Virg.: ingenium, Hor.: mentes, Val. Fl.: vultus, supercilia, Ov. (s. Ruhnken zu Ov. her. 16, 12): durius ferro pectus, Ov. – dah. durum est, es ist hart, unfreundlich, mit folg. *Infinit.*, admittere, Ov.: negare, Pl. ep. — 5) vom harten, drückenden Zustande einer Sache, u. zwar: a) v. der Jahreszeit u. v. Wetter, **rauh, unfreundlich, streng**, durius tempus, durissimum anni tempus, Caes.: tempestates, Caes. — b) v. Boden, **rauh und streng zu bearbeiten**, haec omnis dura cultu et aspera plaga est, Liv.: u. so glebae, Virg. — c) v. Arbeiten ꝛc., **hart, drückend, lästig, beschwerlich, mühsam**, labor, Lucr. u. Virg.: subvectio, Caes.: provincia, Ter.: munera belli, venatus, Ov.: ferri in duras vias, Ov.: u. so iter, Lucan. (vgl. Burmann zu Lucan. 9, 39). — d) von Zuständen ꝛc. aller Art, **hart, drückend, schwer, peinlich, mißlich, ungünstig, gefährlich**, servitus, Plaut. u. Cic.: vita, Ter.: pauperies, Hor.: valetudo, Hor.: morbus, Plaut.: frigus, Plaut. u. Lucr.: conditio durior, Cic.: fortunā duriore conflictari, Cic.: ne Dolabella possit durius vobis efficere negotium, erschweren, Cic. – v. Zeitumständen, tempora, harte, schwere u. bedrängte Zeiten, Cic. u. A.: initium adolescentiae, Nep. – v. Seelenzuständen, curae, dolores, Virg. – v. Gesetzen, **hart, drückend**, lex, Plaut. – v. Ausdrücken, **hart**, das Gefühl **beleidigend**, nomen durum (Ggstz. nomen molle), Cic.: fortasse posset durum videri dicere ʻquaere quod agasʼ, molle et humanum est, ʻhabes quod agasʼ, Pl. ep. – dah. durum est, durum id est u. dgl., es ist od. das ist hart, Ter., Quint. u. A. – durum est m. folg. *Infinit.*, contendere cum victore, mit dem Sieger zu streiten, ist gefährlich, Hor. – si quid erat durius, wenn es hart herging = wenn sie ins Gedränge (in Gefahr) kamen, Caes.: si nihil sit durius, wenn es weiter keine Schwierigkeiten gäbe, Caes. – subst., dura, orum, *n.* α) **harte Behandlung**, multa dura timere, Prop. — β) **harte -, bedrängte Lage, herbe Pein, Mühsal, Elend u. Noth** u. dgl., Hor. u. a. Dicht.

dusmōsus, a, um, s. dumosus.

dusmus, s. dumosus.

dŭumvir, s. duovir.

dŭumvĭra, ae, *f.* (duumvir), die **Gattin eines Duumvir**, Rénier inscr. Afric. 3914.

dŭumvĭrālis, is, *m.* (duumvir), ein **gewesener** *duumvir* od. **Zweiherr**, JCt. u. A.

dŭumvĭrālĭtās, tātis, *f.* (duumviralis) = duumviratus, Cod. Just. 5, 27, 1 *in.*

dŭumvĭrātŭs, ūs, *m.* (duumvir), die **Würde der** *duumviri*, das **Duumvirat**, Pl. ep. 4, 22, 1 u. JCt.

dux, dŭcis, *c.* der **Führer, Leiter**, die **Führerin, Leiterin**, I) als Wegweiser: locorum, Liv.: itineris, viae, Curt.: gregis, v. Stier, Widder, Ov.: armenti, v. Stier, Ov.: lanigeri pecoris, v. Widder, Ov.: u. so aries dux, Prop.: sues duces, Leitschweine, Pl.: v. Lebl., lino duce, Prop. – dah. der **Leiter, Anleiter** bei oder zu einer Unternehmung oder Handlung, im übeln Sinn = der **Rädelsführer**, impietatis, Cic.: facti, Virg.: diis ducibus, unter Leitung der Götter, Cic.: magistrā ac duce naturā, Cic.: quasi dux consequentis molestiae, die Vorläuferin (ital. *foriera*), Cic. — II) als Vorgesetzter, A) im Allg.: superum, vom Juppiter, Virg.: Cloelia virgo dux agminis virginum, Liv.: ex iis alvis (Bienenstöcken), quae plures habent *principes*, *dux* (Weisel, König, sonst rex) unus eligitur, Col.: Femin., dux Amazonum, Mela. — B) insbes.: 1) der Vorgesetzte einer größeren od. kleineren Heeresabtheilung, der Flotte ꝛc., **Anführer, Feldherr, Führer, Officier**, Cic. u. A.: dux praefectusque classis, Cic.: praedonum dux, Cic.: maximus latronum dux, Val. Max. — 2) der Vorgesetzte des Reichs, der **Fürst, Kaiser**, Ov. u. A.

dўăs, ădis, *f.* (δυάς), die **Zweiheit, Zweifaltigkeit**, rein lat. numerus binarius, Macr. somn. Scip. 1, 6, 18; 1, 12, 5. Augustin. conf. 4, 15.

Dўmās, mantis, *m.* (Δύμας), der Vater der Hecuba, die daher **Dўmantis proles**, u. subst. bl. **Dўmantis**, tĭdis, *f.* die **Dymantide**, heißt, Ov. her. 11, 762; 13, 620.

Dўmē, ēs, *f.* (Δύμη) u. **Dўmae**, arum, *f.* eine Stadt in Achaja am Meere, westl. von Olenos, j. *Kaminitza*, Pl. 4, 5 (6), 13: Form -ae b. Liv. 27, 31, 9 *sqq.* – Dav. **Dўmaeus**, a, um (Δυμαῖος), **dymäisch**, ager, das Gebiet von Dyme (ἡ Δυμαία), Liv. – Plur. subst., Dymaei, orum, *m.* die **Dymäer** (οἱ Δυμαῖοι), Cic. u. Liv.

dўnămĭcē, ēs, *f.* (δυναμική), die Lehre von der Kraft, die **Dynamik**, Fulg. myth. 3, 10.

dўnămis, mis, Acc. min, *f.* (δύναμις), I) eine **Menge**, rein lat. vis, Plaut. Pseud. 1, 2, 77 (211). — II) eine **Quadratzahl, Quadratwurzel**, Arnob. 2, 24 (b. Mart. Cap. 2 §. 106 rein lat. potestas).

dўnastēs, ae, *m.* (δυνάστης), der **Machthaber, Herrscher, Gebieter, Oberherr**, a) von abhängigen Fürsten eines kleinen Landes, **Herr, Fürst** (rein lat. regulus), Cic. u. A. — b) von Vielvermögenden im

Staate, wie von den Triumvirn in Rom, Cic. ad Att. 2, 9, 1. – ☞ Abl. dynastā, Tert. adv. Marc. 4, 14.

dȳŏdĕcăs, cădis, *f.* (δυωδεκάς), eine **Anzahl von Zwölfen, eine Zwölfe,** Tert. praescr. 49.

dȳōnȳmus, falsch st. dionymus, w. s.

Dyrrăchium (Dyrrhăchium), ii, *n.* (Δυῤῥάχιον), späterer Name der Stadt Epidamnus (Ἐπίδαμνος) im griech. Illyrien, auf einer Halbinsel am adriatischen Meere, Landungsplatz bei der Ueberfahrt von Brundisium her, lebhaft durch Verkehr und Handel, jetzt *Durazzo*, Cic. ad fam. 14, 1, 6 *sq.* Caes. b. c. 3, 9 *sqq.* Catull. 36, 15 (wo es taberna Adriae gen. wird) u. A.: Dyrrhachium ire et redire, Anspielung auf Cicero's Exil, Macr. sat. 2, 6, 6. – Dav. **Dyrrachīni** u. **-ēni,** ōrum, *m.* (Δυῤῥαχηνοί), die **Dyrrachiner,** Cic. u. A.: Form -ēni, Paul. dig. 50, 15, 8. §. 8.

dȳsentĕrĭa (dysintĕrĭa), ae, *f.* (δυςεντερία), Schmerz in den Eingeweiden mit Durchfall verbunden, die **Dysenterie,** rein lat. tormina intestinorum, Pl. 28, 9 (33), 128. Cael. Aur. chron. 4, 6, 84 *sqq.:* Plur., Pl. 26, 8 (28), 45 (griech. b. Cic. u. Cels.).

dȳsentĕrĭcus (dȳsintĕrĭcus), a, um (δυςεντερικός), **zur Dysenterie gehörig, an ihr leidend, dysenterisch,** v. Personen, Pl. u. A. – passio d. (δυςεντερικὰ πάθη griech. b. Cic. ad fam. 7, 26, 1), Pall. 3, 31, 2.

dȳsĕrōs, ōtis (δύςερως) **unglücklich in der Liebe,** Auson. epigr. 92, 1.

dȳsintĕrĭa, -tĕrĭcus, s. dysenteria, -tericus.

dyspepsĭa, ae, *f.* (δυςπεψία), die **schlechte Verdauung,** Cato r. r. 127, 1.

dysphēmĭa, ae, *f.* (δυςφημία), **üble Benennung** (Ggstz. euphemia), Sacerd. art. gramm. 1. *no.* 156. p. 39 *ed. Endlich.*

dysphŏrĭcum, a, um (δυςφορικός), **unglücklich,** Jul. Firm. math. 8, 12.

dyspnoea, ae, *f.* (δύςπνοια), das **schwere Athmen, die Engbrüstigkeit,** rein lat. anhelatio, Pl. 23, 4 (47), 92 (wo Plur.) u. a. – Dav. **dispnoĭcus** (dyspnoeĭcus), a, um (δυςπνοϊκός), **an Engbrüstigkeit leidend, keuchend,** Plur. subst., dyspnoici (dyspnoeici), orum, *m.*, Pl. 24, 6 (14), 23 (wo dyspnoici). Cael. Aur. acut. 2, 28, 147 (wo dyspnoeici).

dysprŏphŏrŏn, i, *n.* (δυςπρόφορον), der **Mißlaut** in Bildung der Wörter, Mart. Cap. 5. §. 514.

dȳsūrĭa, ae, *f.* (δυςουρία), das **schwere Harnen, die Harnstrenge, der Harnzwang,** Cael. Aur. chron. 5, 4, 64 (griech. b. Cic. ad Att. 10, 10, 3). – Dav. **dȳsūrĭăcus,** a, um (*δυςουριακός), **an Harnstrenge leidend, dysurisch,** Jul. Firm. math. 4, 8.

E.

E, e, der fünfte Buchstabe des latein. Alphabetes, der zweite unter den Vocalen, von den Alten, namentlich in der gemeinen u. Bauernsprache für i gesetzt, wie Menerva, magester = Minerva, magister, s. Quint. 1, 4, 17: ebenso vea = via, s. Varr. r. r. 1, 2, 14. – als Abkürzung E. = emeritus od. = evocatus. – E. M. V. = egregiae memoriae vir. – E. P. = equo publiquo. – E. Q. R. = eques Romanus. – ER. = eres (d. i. heres).

ē, *Praep.* s. ex.

ĕā, *Adv.* (*Abl.* v. is, *sc.* viā, parte), **daselbst, da,** Liv. 21, 32, 9. Cels. 7, 5. *no.* 1. §. 6: m. corresp. quā, Nep. Hann. 3, 4. Cels. 7, 5. *no.* 4. §. 29.

ĕādem (*Abl.* v. idem), *Adv.*, I) (*sc.* viā) **auf demselben Wege, eben da,** Cic. u. Liv.: m. corresp. quā, Cic. u. Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 4, 33, 11. — II) übtr.: a) **zu gleicher Zeit, zugleich,** Plaut. capt. 2, 2, 43 (293); trin. 2, 4, 77 (578) u. dazu Brix: eādem ... eādem, bald ... bald, Plaut. Bacch. 1, 1, 15 (49). — b) **ebenso,** Plaut. Poen. 3, 3, 3 (486).

ĕălē, ēs, *f.* ein wildes Thier in Aethiopien, Pl. 8, 21 (30), 73.

ĕā-propter = propterea, **deßhalb, deßwegen,** Pompon. com. 82. Ter. Andr. 5, 5, 3 (959).

ĕāpsē = ea ipsa, Plaut. Curc. 1, 3, 4 (161) u. sonst oft. – so auch **eampse** = eam ipsam, Plaut. Aul. 5, 1, 7 (817) u. sonst oft.

ĕātĕnus = ea tenus (parte), *Adv.*, I) **in so fern, in so weit,** m. folg. quatenus, Cels. u. JCt.: m. folg. quā, Col. u. Quint.: m. folg. quod, Cels. 8, 2. §. 24: m. folg. quoad, Cic.: m. folg. ut u. Conjunctv., Cic., Cels. u. A.: m. folg. ne u. Conjunctv., Cels. u. A. — II) übtr., **seither, bis dahin, so lange,** Capitol. Gord. 22, 5. Oros. 6, 1.

ĕbĕnĕus (hĕb.), a, um (ebenus), **aus Ebenholz,** Mart. Cap. 1. §. 80.

ĕbĕnĭnus (heb.), a, um (ἐβένινος), **aus Ebenholz,** Hieron. Ezech. 27, 16.

ĕbĕnus (hĕbĕnus), i, *f.* (ἔβενος), I) der **Ebenbaum, Ebenholzbaum** (*Diospyros Ebenum*, L.), Pl. 6, 30 (35), 197. Mela 3, 8, 7. — II) meton., **Ebenholz,** Virg. georg. 2, 117. Apul. de mag. 61 u. A.

ē-bĭbo, bĭbi, ĕre, **austrinken, aussaugen,** I) im Allg.: quid comedent, quid ebibent? Ter.: aquam (fluvii), Phaedr.: ubera lactantia, Ov.: cruorem e vulneribus, Mela. – poet., v. Lebl., Jordanem amnem, verschlingen (v. e. See), Pl.: amnes (v. Meere), Ov.: saniem (v. d. Wolle), einsaugen, Pl. — II) prägn.: 1) **so viel Becher,** als eine Zeit der Zahl nach beträgt, **austrinken, zutrinken,** Nestoris annos, so viel Becher, als Nestor Jahre verlebt hat, austrinken, Ov. fast. 3, 533. — 2) **vertrinken,** a) = durch Trinken verthun, ut haec ebibat, Hor. sat. 2, 3, 122. — b) = durch Trinken vergessen, non ego cum vino simitu ebibi imperium tuum, Plaut. Amph. 2, 1, 84 (681).

ĕbiscum, i, *n.* = hibiscum, Scribon. 80 u. 82.

ē-blandĭor, dītus sum, īri, I) **durch Schmeichelei erlangen, erschmeicheln,** A) eig.: omnia, Liv.: unum consulatus diem, Tac. – mit folg. *ut* u. Conjunctv., enitere, elabora, vel potius eblandire, effice, ut etc., Cic. – *Partic.* passiv, eblandita suffragia, Cic. — B) übtr., v. sachl. Subjj., **hervorlocken,** fecunditatem, Pl.: igneam saevitiam, mildernd austreiben, Col. — II) **ausnehmend schmeicheln,** übtr., v. Lebl. = ausnehmend gefallen, quum aspectus ejus scenae propter asperitatem eblandiretur omnium visus, Vitr. 7, 5, 5.

Ebŏra, ae, *f.* I) Castell der Edetaner im tarracon. Hispanien, viell. das j. *Ixar*, Mela 3, 1, 8. Cic. ad Att. 16, 4, 2 *conj. Turneb.* (die Hdschrn. falsch Borea). — II) ein Municipium in Lusitanien, mit dem Beinamen Libertas Julia, noch j. *Ebora*, Mela 3, 1, 4. Pl. 4, 22 (35), 117.

Eborăcum, i, *n.* Hauptstadt der Brigantes in

Britannien, j. *York*, Eutr. 8, 19 u. 10, 1. Orelli inscr. 190.

ĕbŏrārĭus (ĕbŭrārĭus), ĭi, *m.* (ebur), ein **Künstler in Elfenbein**, Cod. Just. 10, 64, 1. Orelli inscr. 4180. Inscr. bei Spon misc. p. 222.

ĕbŏrātus, s. eburatus.

ĕbŏrĕus, a, um (ebur), **elfenbeinern, aus Elfenbein** (klass. eburneus), Juppiter, Pl.: oppida, Quint.: mensae, JCt.

Ĕbŏsia, s. Ebusus.

ebrĭăcus, a, um (ebrius), **tüchtig angetrunken**, homo, Laber. com. 10.

ebrĭāmĕn, mĭnis, *n.* (ebrio), ein **berauschendes Getränk**, Tert. jejum. 9.

ebrĭĕtās, tātis, *f.* (ebrius), die **Trunkenheit**, Cic., Hor. u. A.: Plur., ebrietates (Berauschungen), Sen. ep. 24, 16. Col. 1. praef. §. 16. – übtr., pomi, Saftfülle, Pl. 13, 4 (9), 45.

ebrĭo, āre (ebrius), **trunken machen, berauschen**, mulieres raro ebriantur, crebro senes, Macr. sat. 7, 6. §. 16. – animas, Macr. somm. Scip. 1, 12. §. 10.

ebrĭŏlus, a, um (*Demin.* v. ebrius), **ziemlich angetrunken, benebelt**, Plaut. Curc. 1, 3, 36 (192); 2, 3, 15 (294).

ebrĭōsĭtās, tātis, *f.* (ebriosus), der **Hang zur Trunkenheit, die Trunksucht**, Cic. Tusc. 4, 12, 27.

ebrĭōsus, a, um (ebrius), **dem Trunke ergeben**, ein **Trunkenbold**, Cic. u. A.: *Compar.* ebriosior, Catull. – übtr., acina ebr., sehr saftig, Catull. 27, 4.

ebrĭŭlātus, a, um (ebrius), **ziemlich betrunken, bespitzt**, Laber. com. 52.

ebrĭus, a, um, **trunken**, I) eig. u. meton.: A) eig. (Ggstz. sobrius), Plaut., Cic. u. A. – poet., prägnant, v. Lebl., vestigia, trunkene, taumelnde, Prop.: ebenso gradus, Sen. poët.: nox, wo viel getrunken wird, Mart.: so bruma, Mart.: verba, im Rausche gesprochene, d. i. freie, Tibull. — B) meton., **satt, übersatt, dick und voll**, von Flüssigkeiten (Ggstz. satur), quum satura atque ebria eris, dich ganz satt, dick u. voll gegessen u. getrunken hast, Ter. Hec. 5, 2, 3 (769): saturitate exii ebrius, übersatt, Plaut. capt. 1, 1, 35. – poet. v. Lebl., **reichlich-, überreichlich versehen**, cenam facite, ut ebria sit, Plaut.: ebria lana de sanguine Sidoniae conchae, getränkt mit ꝛc., Mart. — II) übtr., **trunken, berauscht** = erfüllt von ꝛc., ocellus, liebetrunken, Catull.: sanguine civium, Pl.: dulci fortunā, Hor.: curis, betäubt von S., weder ein noch aus wissend vor S., Lucr.

Ebromagus, i, *f.* Stadt der Tectosagen in der röm. Provinz Gallien, beim j. *Bram* od. *Villerazons*, Cic. Font. 5, 9 (9, 19) *ed. Halm.*

ĕbŭlīnus, a, um (ebulum), **von Attich**, Plin. Val. 1, 64.

ē-bullĭo, īvi u. ĭi, īre, I) *v. intr.* **heraus-, hervorsprudeln**, übtr., dum risus ebullit, Apul. met. 2, 30: scherzh., o si ebullit patrui funus, hervorwallt, sich zeigt, Pers. 2, 10. — II) *v. tr.*: A) **heraus-, aussprudeln**, scherzh. = herausstoßen, animam (klass. animam edere), den Geist aufgeben, sterben, Sen. apoc. 4, 2. Petr. 42, 3 u. 62, 10. — B) mit etwas prahlend **um sich werfen, prahlen**, virtutes, Cic. Tusc. 3, 18, 42; u. so Cic. fin. 5, 27, 80.

ēbullītĭo, ōnis, *f.* (ebullio), das **Heraus-, Hervorsprudeln**, scintillantis olei, Mythogr. Lat. 1, 231 *extr.*: Plur. bei Serv. Virg. georg. 1, 110.

ĕbŭlum, i, *n.* u. **ĕbŭlus**, i, *m.* **Attich, Niederholunder** (*Sambucus Ebulus*, L.), Cato, Virg., Pl. u. A.

ĕbŭr, bŏris, *n.* das **Elfenbein**, I) eig.: signum ex ebore, Cic.: India mittit ebur, Virg. — II) meton.: A) für die aus Elfenbein gearbeiteten od. damit verzierten Gegenstände, maestum illacrimat templis eb., Elfenbeinbilder, Virg.: inflavit eb., Elfenbeinflöte, Virg.: eb. ense vacuum, die mit Elfenbein besetzte Degenscheide, Ov.: premere eb., auf dem mit Elfenbein besetzten curulischen Stuhl sitzen, Ov. — B) = **Elephant**, Juven. 12, 112.

ĕbŭrārĭus, s. eborarius.

ĕbŭrātus, a, um (ebur), **mit Elfenbein verziert, -ausgelegt**, lecti, Plaut.: vehicula, Plaut.: sella, Lampr.

ĕburnĕŏlus, a, um (*Demin.* v. eburneus), **elfenbeinern**, eburneola fistula, eine niedliche Pfeife aus Elfenbein, Cic. de or. 3, 60, 225.

ĕburnĕus, a, um (ebur), **elfenbeinern**, I) eig.: signum, Cic.: scipio, Liv.: dens, Elephantenzahn, Liv. — II) meton. = **weiß wie Elfenbein**, brachia, colla, Ov.

ĕburnus, a, um (ebur), **elfenbeinern**, I) eig.: lyra, Hor.: scipio, Tac.: ensis, mit elfenbeinernem Heft (Griff), Virg. — II) meton. = **weiß wie Elfenbein**, digiti, Prop. 2, 1, 9.

Ebŭrōnes, um, *m.*, eine germanische Völkerschaft, die sich im belg. Gallien (von Lüttich bis Aachen) niederließ, Caes. b. G. 2, 4 u. a. Oros. 6, 7.

Eburīni, orum, *m.* eine lucanische Gemeinde, j. *Eboli*, Pl. 3, 11 (15), 98. – Dav. **Eburīna** juga, die **eburinischen Höhen**, Sall. hist. fr. 3, 67. col. VI. lin. 10. p. 88 *ed. Dietsch.* (3, 77, 14 *ed. Kritz.*).

Ĕbusus u. **-ŏs**, i, *f.*, die größere der pityusischen Inseln an der hispanischen Küste im Mittelmeere, mit einer gleichnam. Stadt, j. *Iviza* od. *Yviça*, Liv. 22, 20, 7. Sil. 3, 363 (Ebŭsus). Avien. perieg. 621 (Ebūsus). – Nbf. Ebŏsia, ae, *f.* b. Stat. silv. 1, 6, 15. – Dav. **Ebŭsĭtānus**, a, um, **ebusitanisch**, terra, Pl. 3, 5 (11), 78: humus, Mela 2, 7, 22.

ĕc, Demonstrativpartikel, eig. das ĕ in ecastor u. dgl., aber vor K-Lauten verwandelt in ec.

ĕcastŏr, s. Castor.

ĕcaudis, e (ex u. cauda), **schwanzlos**, übtr., versus ecaudes = μείουροι od. σκάζοντες, Diom. 499 P.

ecbăsis, is, *f.* (ἔκβασις), der **Abschweif** vom Thema (rein lat. digressio), Serv. Virg. georg. 1, 209.

Ecbătăna, orum, *n.* (τὰ Ἐκβάτανα), Stadt im nördl. Medien, Hauptstadt des Landes, u. wegen ihres angenehmen Klimas Sommerresidenz der persischen u. später der parthischen Könige, j. *Hamadam*, Curt. 4, 5, 8; 5, 8, 1. Tac. ann. 15, 31. – Nbf. **Ecbătănae**, arum, *f.*, Apul. de mundo 26. u. **Ecbătăna**, ae, *f.*, Lucil. sat. 14, 8.

ecbŏlăs, ădis, Acc. ăda, *f.* (ἐκβολάς), **auswerfend**, uva, fruchtabtreibende, rein lat. abortus faciens, Pl. 14, 18 (22), 118.

ecca, eccam etc., s. ecce.

ĕccĕ, *Adv.* (st. ence, v. en u. ce), eine demonstrative Partikel, welche entweder einfach auf eine Erscheinung hinweist, od. die Aufmerksamkeit auf die Betrachtung eines Gegenstandes hinrichtet, od. dem Geiste eine Sache vorführt, welche sich plötzlich zeigte, od. etwas Neues u. Unerwartetes andeutet, deutsch: **da, siehe da, gieb Acht da** u. dgl., ecce me, da bin ich, da habt ihr mich, Tert.: ecce subitum divortium, Cic.: ecce tuae literae, Cic.: ecce tibi nuncius, da kommt dir auf einmal die Nachricht, Cic.: si hoc factum est, ecce me nullum senem, gieb Acht, da bin ich verloren, Plaut.: ecce tibi exortus est Isocrates, da trat plötzlich Isocrates auf, Cic. – ☞ In der gew. Conversationsspr. mit den Pronom. is, ille, iste oft zu Einem Worte ver-

bunden, ab se ecca exit, Plaut.: virum bonum eccum incedere video, Ter.: sed video eccos, Ter.: eccum Parmenonem, da ist ja Parmeno, Ter.: eccum adest, Ter. – apud nos eccilla festinat, Plaut.: tegillum eccillud mihi unum arescit, Plaut.: eccillum video, Plaut. – eccistam video, Plaut.

eccentros, ŏn (ἔκκεντρος), außerhalb des Mittelpunktes befindlich, Mart. Cap. 8. §. 849 u. a.

eccĕrē (ecere), *Adv.* ein betheuernder Ausruf, eig. bei der Ceres! etwa unser bei meiner Treu'! fürwahr! Plaut. u. Ter.

eccheuma, mătis, *n.* (ἔκχευμα), das Ausgegossene, dah. Guß, Strom, Fluth, Plaut. Poen. 3, 3, 88 (570).

eccillum, eccistum, s. ecce.

ecclēsia, ae, *f.* (ἐκκλησία), I) die durch den Herold zusammenberufenen Bürger, die Volksversammlung in griech. Freistaaten (lat. contio), bule et ecclesia, Senat u. Volk, Pl. ep. 10, 110 (111), 1. — II) übtr.: A) die Versammlung der Christen, die christliche Gemeinde, die Kirche, Eccl. – meton., der Ort der Versammlung, die Kirche, Amm. u. Eccl.: Christianorum, Vopisc. — B) jede Versammlung, Auson. ep. 24, 94.

Ecclēsiastēs, ae u. is, *m.* (ἐκκλησιαστής), als Titel, der Prediger Salomo, Eccl.

ecclēsiastĭcus, a, um (ἐκκλησιαστικός), kirchlich, Tert. pudic. 22. – subst., Ecclesiasticus, i, *m.* als Titel, das Buch Sirach, Eccl.

ecclēsiecdicus, i, *m.* (ἐκκλησιέκδικος), der Anwalt der Kirche, Cod. Theod. 1, 5, 34.

eccum, eccos etc., s. ecce.

ecdicus, i, *m.* (ἔκδικος), bei den Griechen = der röm. cognitor civitatis (s. cognitor *no.* II, B), der Staatsanwalt, Staatsagent, Cic. ad fam. 10, 56. §. 1 u. 3. Pl. ep. 10, 110 (111), 1.

ecdūrus, a, um, s. edurus.

ecĕre, s. eccere.

Ĕcĕtra, ae, *f.* Hauptstadt der Volsker, wahrsch. zwischen Signia u. dem Fl. Sacco, östl. von Velitrā, Liv. 4, 61, 4 u. a. – Dav. Ecetrānus, i, *m.* der Ecetraner (collectiv), Plur. Ecetrani, ōrum, *m.* die Einw. von Ecetra, die Ecetraner, Liv. 3, 4. §. 2 u. 3.

ecf . . . . s. eff. . .

ēchēa, orum, *n.* (ἠχεῖα), eherne Gefäße zur Verstärkung des Schalls auf dem Theater, Schallgefäße, Vitr. 5, 5, 2 (griech. 1, 1, 9).

ĕchĕnēis, nēidis, *f.* (ἐχενηΐς, Schiffhalter), ein Fisch, der sich fest an die Schiffe klammert und sie in ihrem Laufe aufhalten soll, der Saugefisch (*Echeneis Remora*, L.), Pl. u. A., rein lat. mora, Pl. 32, 1 (1), 5. Isid. 12, 6, 34. Schol. Lucan. 6, 675; od. remora, Serv. Virg. Aen. 8, 699.

echeon, s. echion.

echidna, ae, *f.* (ἔχιδνα), I) die Otter, Viper, ein Attribut der Furien, welche durch deren Anhauch Leidenschaften (unerlaubte Liebe u. dgl.) erwecken, Ov. met. 10, 313. — II) *nom. propr.*, **Echidna**, ae, *f.* ein Ungeheuer der Unterwelt, die Tochter des Chrysaor, Mutter des Cerberus, der lernäischen Schlange 2c., Ov. met. 4, 501. – Dav. **Echidnēus**, a, um, echidneïsch, canis, v. Cerberus, Ov. met. 7, 408. — III) ech. Lernaea, die vom Hercules erlegte lernäische Schlange, Tochter des Typhon und der Echidna (s. *no.* A), Ov. met. 9, 69 u. a.

Ĕchīnădes, dum, Acc. das, *f.* (Ἐχινάδες), eine Gruppe von fünf Inseln im ionischen Meere vor der Mündung des Achelous, zu Acarnanien gehörig, j. *Curzolari*, Ov. met. 8, 589. Mela 2, 7, 10.

ĕchīnātus, a, um (echinus), stachelig, Pl. 15, 23 (25), 92 u. a.

ĕchīnŏmētra, ae, *f.* (ἐχινομήτρα), eine Art Meerigel, Pl. 9, 31 (51), 100.

ĕchīnŏpūs, pŏdis, *m.* (ἐχινόπους, igelfüßig), eine dornige Pflanze, nach Sprengel *Spartium horridum*, Stachelginster, Pl. 11, 8 (8), 18.

ĕchīnus, i, *m.* (ἐχῖνος), I) der Igel, u. zwar gew. der (eßbare) Seeigel (*Echinus esculentus*, L.), Meerigel, Varr. LL., Hor. u. A.: selten der Landigel (sonst erinaceus), Claud. eidyll. 2, 17; vgl. Isid. 12, 6, 57. — II) übtr.: A) ein Zierath an den Säulen, Wulst, Viertelstab, Vitr. 4, 3, 4 u. 4, 7, 3. — B) ein ehernes Gefäß zum Ausspülen der Becher, Spülkumb, Hor. sat. 1, 6, 117; 2, 8, 52. — C) die stachliche Kastanienschale, Calp. ecl. 2, 83. Pall. de ins. 155.

1. **ĕchĭŏn**, ii, *n.* (ἔχιον), eine aus Ottern u. anderen Medicamenten bereitete Augensalbe, die Otternsalbe, Pl. 29, 6 (38), 119 (Jan echeon).

2. **Ĕchīōn**, ŏnis, *m.* (Ἐχίων), I) einer der übriggebliebenen Sparten (aus den von Cadmus gesäeten Drachenzähnen entsprungenen bewaffneten Männer, die einander bis auf fünf im Kampfe erschlugen), Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, Helfer des Cadmus beim Erbauen Thebens, Ov. met. 3, 126; 10, 686. Stat. Theb. 5, 569. Hygin. fab. 178: dah. Echione natus, v. Pentheus, Ov. met. 3, 526. – Dav.: A) **Echīŏnĭdēs**, ae, *m.* (Ἐχιονίδης), der Nachkomme des Echion, der Echionide, d. i. Pentheus, Ov. met. 3, 513 u. 701. — B) **Echīŏnius**, a, um, echionisch, des Echion, u. poet. = cadmeïsch, thebanisch, nomen, Sohn des Echion, Virg.: Thebae, Hor.: arces, Ov.: hydrus, vom Cadmus erlegt, Val. Fl. — II) Sohn des Mercurius, ein Argonaut, Theilnehmer an der calydonischen Jagd, Ov. met. 8, 311. Hygin. fab. 14. – Dav. **Echīŏnius**, a, um, echionisch, des Echion, lacertus, Ov. met. 8, 345.

ĕchĭŏs, ii, *f.* (ἔχιος), Otternkraut, gut wider den Biß der Ottern, Pl. 25, 9 (58), 104.

echītē, ēs, *f.* eine Pflanze, Art der clematis, Pl. 24, 15 (89), 139 *ed. Sill.* (Jan aetiten).

ĕchītēs, ae, *m.* (ἐχίτης), u. **echītis**, tĭdis, *f.* der Otternstein, ein Stein mit Viperflecken, Pl. u. A.

ēchō, ūs, *f.* (ἠχώ), das Echo, der Wiederhall (rein lat. imago), Att. tr. fr., Pl. u. A.

ēchŏĭcus, a, um (echo), wiederhallend, Sidon. ep. 8, 11.

ecligma, mătis, *n.* (ἔκλειγμα), eine Arzenei, die man auf der Zunge zergehen läßt, bes. als Abführungsmittel, eine Latwerge (bei spät. Aerzten auch rein lat. electarium), Pl. 21, 21 (89), 154 u. a. – Dass. **ecligmătium**, ii, *n.* *Demin.* (ἐκλειγμάτιον), Theod. Prisc. 2, 17.

eclipsis, is, Acc. in, *f.* (ἔκλειψις), das Ausbleiben, Verschwinden, ecl. solis, lunae, Sonnen-, Mondfinsterniß (rein lat. defectus solis, lunae), Cornif. rhet. 3, 22, 36. Hygin. astr. 4, 14: u. so v. der Sonnenfinsterniß, Pl. 2, 12 (9), 53 (neben defectus).

eclipticus, a, um (ἐκλειπτικός), zur Eklipsis gehörig, ekliptisch, Pl.: signa ecl., die eine Eklipsis erleiden, Manil.: linea ecl., die Sonnenbahn um die Erde, die Ekliptik, Serv.

eclŏga, ae, *f.* (ἐκλογή), das als vorzüglich Ausgewählte, das vorzügliche Stück, I) im Allg.: eclogas ex Annali descriptas, Varr. b. Charis. 97 P. — II) ein kleines, auserlesenes Gedicht, eine Ecloge, Pl. ep.: eine Epistel, Suet.: ein Hirtenlied, wie die Eclogen des Virgil u. Calpurnius.

eclŏgārius, a, um (ecloga), zur Auswahl gehörig, nur subst., I) eclogarium, ii, *n.* eine Sammlung auserlesener Gedichte, als Titel einer Schift des

Auson. (Corp. Poët. Lat. *ed. Weber.* p. 1254 *sqq.*). — II) eclogarii, orum, *m.* = loci electi, **ausgewählt schöne Stellen** einer Schrift, insofern sie zum Vorlesen ausgezeichnet werden, notentur eclogarii, Cic. ad Att. 16, 2, 6.

ecnĕphĭās, ae, *m.* (ἐκνεφίας), ein **Orcan**, **wenn** Gegenwinde in den Wolken zusammenprallen u. daraus hervorbrechen, Pl. 2, 48 (49), 131.

e-contra, s. contra *no.* I, B, 2, a.

ecphŏra, ae, *f.* (ἐκφορά), als *t. t.* der Bauk., die **Ausladung**, der **Auslauf**, **Vorsprung** an Gebäuden, Vitr. 3, 5, 11 (3, 3, 16): mutulorum ecphorae, Vitr. 6, 2, 2.

ecpȳrōsis, is, Acc. in, *f.* (ἐκπύρωσις), der **Weltbrand**, Censorin. 18, 11. Serv. Virg. ecl. 4, 10 u. 6, 41.

ec-quando, *Adv.* **wohl** od. **etwa jemals**, Cic. u. A.: ecquandone, Prop. u. Vell.

1. **ec-qui**, **ecquae** od. **ecqua**, **ecquod**, *Pron. interrog. adj.* = num qui, d. i. **etwa=**, **wohl irgend einer**, ecqui pudor est? hast du wohl einige Sch.? Cic.: quaeris, ecqua spes sit, ob einige H. sei, Cic.: mit angehängtem *nam*, ecquaenam accessio, denn wohl eine 2c., Cic. u. A. – subst., ecqui poscit prandio, ladet Einer zum Frühstück, Plaut.

2. **ecquī**, *Adv.* s. ecquis.

ec-quis, **ecquid**, *Pron. interrog. subst.* = num quis, d. i. **wohl (etwa) irgend jemand**, **=irgend etwas?** heus ecquis hic est? ist irgend jemand da? Plaut.: ecquis me hodie vivit fortunatior? giebt es heute einen Glücklichern als ich bin? Ter.: ecquis retulit aliquid ad conjugem ac liberos, praeter odia? wo hat einer W. u. K. etwas mitgebracht, als 2c., Liv.: rogato, ecquid in tuam statuam contulerit, Cic. – mit angehängtem nam, wie ecquidnam afferunt? Plaut. – *adj.* = ecqui, zB. ecquis alius Sosia intu'st, Plaut.: velim respondeat, ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos? Liv. – Dav. *Adv.*: A) **ecquid** = numquid od. num, d. i. **etwa**, **wohl**, in directer u. indirecter Frage, ecquid attendis? Cic.: fac sciam, ecquid venturi sitis? Cic.: u. (selten) in der Frage nach der Ursache = **warum wohl**, Liv. 42, 26, 5. — B) **ecquī** = num aliqui, **irgendwie?** Plaut. aul. prol. 16. — C) **ecquō**, **wohin wohl?** ecquo te tua virtus provexisset? ecquo genus? Cic. Phil. 13, 11, 24.

ecrăgĭno, āvi, āre (ἐκραγῆναι v. ἐκρήγνυμι), **hervorbrechen**, Petron. 61, 9.

ecstăsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἔκστασις), das **Außersichsein**, die **Entzückung**, Eccl.

ectăsis, is, Acc. in, *f.* (ἔκτασις), die **Dehnung** eines Vocals, *si* brevis est per naturam; sed hoc loco ectasin fecit, hat es eine D. erlitten, Serv. Virg. Aen. 1, 343.

ecthlipsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἔκθλιψις), als gramm. *t. t.*, die Verdrängung des Consonanten m mit dem vorhergehenden Vocal in der Aussprache, wie tandem ad in Versen gelesen tandat, Gramm.

ectŏmŏs, ŏn (ἔκτομος), **ausgeschnitten**, nigrum (*elleborum*) alii ectomon vocant, Pl. 25, 5 (21), 51 *ed. Sillig.* (Jan encymon).

ectrōma, mătis, *n.* (ἔκτρωμα), die **Frühgeburt**, rein lat. abortus, Tert. adv. haeret. 7.

ectrŏpa, ae, *f.* (ἐκτροπή), die **Einkehr**, **Herberge** (rein lat. deversorium), Varr. sat. Men. 71, II, 1 *ed. Ries.*

ectȳpus, a, um (ἔκτυπος), *t. t.* von erhoben gearbeiteten Kunstsachen in Holz, Erz, Marmor, Edelstein, **erhoben**, imaginem Tiberii Caesaris habens ectypam et eminente gemmā, hatte (in einem Ringe) den T. auf einem Cameo abgeformt, Sen.: gemmae, quae ad ectypas scalpturas aptantur, zu Cameos, Pl.: postea ectypa fecit, erhobene Arbeit, Reliefs, Pl. (vgl. Odfr. Müller's Archäol. §. 311, 1).

Eculānum, s. Aeculanum.

ĕcŭlĕus, s. equuleus.

ĕdācĭtās, tātis, *f.* (edax), die **Gefräßigkeit**, Plaut. Pers. 1, 2, 7 (59). Cic. ad fam. 7, 26, 1. Ambros. Luc. 7. §. 142: ed. pueri, Cic. ad Qu. fr. 3, 9, 9.

ĕdax, dācis (edo), I) **gefräßig**, homo, Ter. u. Cic.: hospes, Cic.: dominus, Hor.: turdus, Hor.: vultur, Ov. – animalia edaciora, Augustin. de mor. Manich. 9. – animalia edacissima, Sen. ep. 60, 2 (3). — II) übtr., **nagend**, **verzehrend**, humor, Cael. Aur.: cibi acres atque edaces, Cael. Aur.: edaces curae, Hor.: mit *Genit.*, tempus edax rerum, Ov. met. 15, 234. – ☞ Abl. edaci, Cic. ad fam. 9, 20, 2. Val. Fl. 6, 420.

ĕdĕatrŏs, i, *m.* (ἐδέατρος), bei den Persern der Vorkoster, der auch die Folge der Speisen u. die Anordnung der Mahlzeit bestimmte; dah. übh. der Marschall der Fürstentafeln, der **Truchseß**, Paul. Diac. p. 82, 20 (wo Plur. edeatroe).

ē-dĕcĭmo (e-decŭmo), āvi, ātum, āre (eig. den Zehnten=, dann übh.) **auslesen**, Macr. u. Symm. – übtr., honestas edecimata, auserlesene, vortreffliche, Symm. ep. 3, 49 u. 51.

ēdento, āvi, ātum, āre (e u. dens), **zahnlos machen**, **der Zähne berauben**, malas alci, Plaut. rud. 3, 2, 48 (662): edentatae beluae morsus, eines zahnlosen, Macr. sat. 7, 3, 10.

ēdentŭlus, a, um (ex u. dens), **zahnlos** (Ggstz. dentatus), Plaut. u. Spät.: dah. scherzh., vinum, alter, Plaut. Poen. 3, 3, 87 (569).

ĕdĕpŏl, **beim Pollux!** eine Betheuerung, Comic. vett.: verb. pol edepol, Titin. fr.: ed. profecto, ed. vero, Plaut.: certe ed., Plaut. u. Ter.

ĕdĕra, **ĕdĕrācĕus** etc., s. hedera etc.

Ĕdessa, ae, *f.* (Ἔδεσσα), I) Stadt in Macedonien, Residenz der ältern maced. Könige am Fl. Ludias u. an der Via Egnatia, j. *Vodhena* od. *Vodina*, Liv. 45, 29, 9 u. 30, 5. Justin. 7, 1, 7. – Dav. **Edessaeus**, a, um (Ἐδεσσαῖος), **aus Edessa**, Antiphilus, Liv. 42, 51, 5. — II) (auch Hedessa geschr.) Hauptstadt der Provinz Oshroëne (in Mesopotamien) u. des oshroënischen Reichs, j. *Orrhoa* od. *Orfa*, Pl. 4, 24 (21), 86. Tac. ann. 12, 12. Amm. 20, 11, 4 u. 21, 7, 7: Sterbeort des Caracalla, Aur. Vict. epit. 21, 6. Eutr. 8, 11. Spart. Carac. 6, 6 u. 7, 1. – Dav. **Edessēnus**, a, um (Ἐδεσσηνός), **aus** od. **zu Edessa**, sepulcra, Amm. 18, 7. §. 7.

ē-dīco, dixi, dictum, ĕre, **ansagen**, **bekannt machen**, **festsetzen**, **verordnen**, I) im Allg.: hoc simul, Hor.: in eam noctem certamen, Curt. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Komik. u. Hor. – m. folg. Relativsatz, Cic. u. Sall. — II) insbes., **öffentlich** (durch den Herold, durch ein Edict 2c.) **bekannt machen**, zur Nachricht, zur Nachachtung, als eine Vorschrift, **ansagen (ansagen lassen)**, **ankündigen (ankündigen lassen)**, **bestimmen**, **befehlen** u. dgl., von Befehlenden, bes. von obrigkeitl. Personen, diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: senatum in posterum diem, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic., Liv. u. A. – m. folg. *Infinit.*, Curt. 6, 11 (42), 20. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Ter., Cic. u. A.: so auch edicto (Abl. absol.), ut od. ne etc., Liv. – m. folg. bl. *Conjunctv.*, Cic., Liv. u. A. – ☞ Imperat. edice, Virg. Aen. 11, 463.

ēdictālis, e (edictum), zum Edict gehörig, dem Edict gemäß, possessio, JCt.: programma, das Edict, Cassiod.

ēdictio, ōnis, *f.* (edico), die Bekanntmachung, haec, Plaut. Pseud. 1, 2, 10 (143) u. 39 (172): basilicae edictiones atque imperiosae, Plaut. capt. 4, 2, 31 (811).

ēdicto, āvi, āre (*Intens.* v. edico), bekannt machen, offen heraussagen, Plaut. Amph. 2, 2, 184 (816) u. a.

ēdictum, i, *n.* (edico), eine Aussage, I) im Allg.: a) als Befehl, Ter. heaut. 4, 1, 10 (623). — b) = ἀξίωμα, der dialektische Ausspruch, Satz, Sen. ep. 117, 13 (neben effatum u. enunciatum). — II) insbes., ein Edict = eine öffentliche Bekanntmachung, bes. zu Anderer Nachachtung, ein Manifest, eine Verordnung, a) übh. eines Magistrates, Feldherrn, Königs, Cic., Liv. u. A.: Archilochia in illum edicta Bibuli, die E. des B. gegen ihn mit ihrer archilochischen Bitterkeit, Cic.: ed. constituere, Cic.: ed. proponere, Cic.: edictum praemittere (vor sich her gehen lassen), Caes., ex itinere, Liv. — b) des Prätor beim Antritte seines Amtes, in welchem er die Grundsätze angab, nach welchen er Recht sprechen wollte, Cic. II. Verr. 1, 41, 105 *sq.;* Flacc. 28, 67 u. a.: ed. perpetuum, das aus den früheren Edicten der Prätoren entstandene stehende, gemeingiltige Edict, zu welchem jeder neue Prätor nur einige neue Bestimmungen gab, Eutr. 8, 17. — c) das stehende censorische Edict, multas res (Bestimmungen) novas in edictum addidit, Nep. Cato 2, 3. — d) der Anschlag, auf welchem die öffentlichen Spiele bekannt gemacht wurden, Sen. ep. 117, 30. Pers. 1, 134 (u. dazu Jahn).

ē-disco, edĭdĭci, ĕre, I) auswendig lernen, magnum numerum versuum, Caes.: alqd ad verbum, Cic.: ediscendi causā relegere, Sen. rhet. — II) übh. etwas erlernen, kennen lernen, Kenntniß von etwas erlangen, etwas erfahren, istam artem, Cic.: (herbarum) usum, Ov. – dah. edidici, ich kenne, ich weiß, cunctos, Ov.: hoc, Tibull.

e-dissĕro, sĕrŭi, sertum*, ĕre, ausführlich, erörtern, -verhandeln, -besprechen, -vortragen, hoc, Hor.: eadem, Liv.: res gestas, Liv.: *de* iis ordine ..io, Lampr.: m. folg. Relativsatz, neque necesse est edisseri a nobis, quae finis funestae familiae fuat, Cic.: absol., in docendo edisserendoque subtilior, Cic.

ēdissertātŏr, ōris, *m.* (edisserto), ein ausführlicher Erörterer, Besprecher, Auson. sept. sap. prol. 33.

ēdissertio, ōnis, *f.* (edissero), die ausführliche Erörterung, Hieron. in cap. 21 Matth.

ēdisserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. edissero), ausführlich erörtern, -besprechen, -vortragen, alqd, Plaut., Fest. u. Spät.: m. folg. Relativsatz, quid fit denique edisserta, Plaut.: absol., neque aggrediar narrare, quae edissertando minora vero faciam, Liv. 22, 54, 8.

ēdĭtĭcius, a, um (edo, edidi), angegeben, vorgeschlagen, judices, die aus der Richterliste (Geschworenenliste) angegebenen 125 Richter aus der Zahl der Ritter u. Aerartribunen (aus denen der Angeklagte 75 verwerfen durfte), Cic. Planc. 15, 36; 17, 41. Cic. Mur. 23, 47.

ēditio, ōnis, *f.* (2. edo *no.* I, B), I) das Gebären, die Geburt, JCt. u. Tert. — II) die Herausgabe, eig.: libri, Sen., Quint. u. A.: maturare libri hujus editionem, Tac. dial. — 2) meton., die herausgegebene Schrift, die Ausgabe, vera (ächte), Solin. praef. *extr.*: qui (versus) in omni editione invenitur, Quint. 5, 11, 40. — III) die Angabe, a) die Mittheilung eines Schriftstellers, in tam discrepante editione, Liv. 4, 23, 2. — b) als jurist. *t. t.*, ed. actionis, die Angabe, Mittheilung der Klage u. Klageform, die die Parteien dem ihnen gegebenen Richter machten (nach Rein's Röm. Privatr. S. 474), Ulp. dig. 2, 13, 1 *sqq.* – tribuum, das Vorschlagen von 4 Tribus von Seiten des Anklägers, um aus ihnen die Richter zu wählen, Cic. Planc. 15, 36; 16, 39 u. 41. — IV) die Leistung, Veranstaltung, operarum, Dienstleistungen, JCt.: arenae (Anstellung eines Gladiatorenspiels), Symm.: absol., Vopisc.

ēdĭtŏr, ōris, *m.* (edo, edidi), I) der Hervorbringer, Erzeuger, Lucan. 2, 423. — II) der Veranstalter, Ansteller eines Schauspiels, Vopisc. u. A.

1. **ēdĭtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 2. edo), hervorgegeben, -gehoben, I) eig., v. Local. = emporragend, hoch, collis paululum ex planitie editus, Caes.: locus perexcelsus atque editus, Cic.: loca edita (Ggstz. jacentia), Sen.: locus editior, Caes.: locus editissimus, Auct. bell. Alex.: collis editissimus, Sall. – *neutr.* subst. = die Höhe, Anhöhe, α) *Sing.* nur mit *Praep.*, wie: in edito, Suet.: ex edito, Pl. — β) *Plur.*, edita montium, Tac.: u. bl. edita, das hochgelegene Land (Ggstz. plana), Tac. — II) übtr.: viribus editior, vorragend an Kr., Hor. sat. 1, 3, 110.

2. **ēdĭtŭs**, ūs, *m.* (2. edo), der Auswurf, Kothabgang, boum, Ulp. dig. 32, 1, 55. §. 6.

1. **ĕdo**, ēdi, ēsum (essum), ĕdere u. esse (ἔδω), essen, v. Thieren = fressen, I) im Allg. (Ggstz. bibere): de symbolis, Ter.: avide, Ov.: nec esuriens Ptolemaeus ederat (jucundius), Cic.: muraenas, Sen.: aurum (v. Raben), Liv.: alienum cibum (v. Mäusen), Plaut.: quoniam (pulli) esse nollent, Cic.: qui essum neque vocantur (eingeladen werden) neque vocant (einladen), Plaut. – Sprüchw., pugnos edere, die Fäuste kosten, d. i. Schläge bekommen, Plaut. Amph. 1, 1, 153 (309): multos modios salis simul edisse, viele Scheffel Salz zusammen gegessen haben (von alter, bewährter Freundschaft), Cic. de amic. 19, 67. — II) prägn. = comedere, verzehren, a) v. Pers. = verprassen, bona (alcjs), Plaut. truc. 4, 2, 29 (714). — b) v. lebl. Subjj., verzehren = zernagen, culmos edit od. est robigo, Virg.: carinas edit lentus vapor (*i. e. flamma*), Virg.: corpora tua edit virus, Ov.: si quid est animam, Hor.: est mollis flamma medullas, Virg.: edunt oblivia laudem, Sil. – ☞ a) Zusammengezogen werden im Activ alle Formen, die mit den mit e anfangenden Flexionen des Verbums sum gleich lauten (haben aber ein gedehntes e), also es, est, estis; essem etc.; Imperat. es etc., u. Infinit. esse; aber auch im Passiv estur, Plaut. u. A.: essetur, Varr. LL. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 468 f. — b) Alter Conjunctv. Präs. edim, edis etc., Plaut. u. A. — c) Conjunctv. Perf. eserim od. esserim, Apul. met. 4, 22.

2. **ē-do**, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) herausgeben, -thun, A) im Allg.: a) v. leb. Wesen: sputa per fauces tussi, hervorhusten, Lucr.: urinam, uriniren, Pl.: stercus, misten (v. Thieren), Col.: animam od. extremum vitae spiritum, den Geist aushauchen = sterben, Cic.: so auch vitam, Cic. – se ex aedibus, sich herausbegeben, Plaut.: alqm ex insula, herausjagen, verjagen, Hygin. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: cuniculus ... armatos repente edidit, brachte zu Tage, Liv.: u. medial, Maeander editur in sinum maris, ergießt sich in ꝛc., Liv. — B) insbes.: 1) zur Welt bringen, gebären, zeugen, hervorbringen, a) v. lebenden Wesen od. personif. Dingen, partum, Cic.: alqm partu, Virg. u. A.: u. bl. alqm, gebären (v. Frauenzimmer), Ov. u. Tac., od. zeugen (v. Manne),

Virg. Aen. 8, 137: poet., in lucem, Poëta b. Cic., u. luci, Cic. poët., sub luminis oras, Virg. – Oft *Partic.*, Maecenas atavis edite regibus, Hor.: edita infans ex nepte Julia, Suet. — b) v. lebl. Subjj., (terra) edit innumeras species, Ov.: frondem edit ulmus, treibt hervor, Col. – ea (Academia) praestantissimos in eloquentia viros edidit, hat aus sich hervorgehen sehen, Quint. — 2) **von sich geben**, scintillam, scintillas, v. Lebl., Pl. – bes. einen Ton **von sich geben, ausstoßen**, clamorem majorem, Cic.: voces (Klagen), Cic.: v. Thieren, hinnitus, latratus, wiehern, bellen, Ov.: maestos ululatus, Pl.: dentes inter se terendo stridorem, Pl.: fragorem (v. Lebl.), Pl. — 3) **bekannt machen**, a) wie unser **herausgeben** = eine Schrift **veröffentlichen, ins Publicum bringen**, illos de re publica libros, Cic.: librum de vita alcjs, Pl. ep.: librum contra alqm, Cic.: orationem scriptam, Sall.: libellos aut carmina sub alieno nomine (pseudonym), Suet.: acroaticos libros neque editos scito esse neque non editos, Gell. — b) ein Gerücht, ein Gerede rc. **ins Publicum bringen, unter den Leuten-, überall ausstreuen, aussprengen**, edit in vulgus, Nep.: quae opinio erat edita in vulgus, wie dies allgemein ausgesprengt worden war, Caes. — c) eine Mittheilung, Erklärung rc., **von sich geben**, etwas **veröffentlichen, angeben, nennen, aussprechen, erklären, verrathen**, Cic., Liv. u. A.: nomen alcjs, Liv.: nomen L. Tarquinium, sich ausgeben für rc., Liv.: alqm auctorem alcjs rei, Liv.: consilia hostium, Liv.: poet., arma violentaque bella, besingen, Ov. – Dah. insbes., α) v. den Angaben, Bescheiden der befragten Orakel, Priester od. heiligen Bücher, **angeben, mittheilen, geben, erklären, aussprechen, bestimmen** (vgl. Brouckh. zu Tibull. 1, 4, 67. *Wopkens* Lectt. Tull. 3, 2. p. 335 *sqq. ed. Hand.*), responsum oraculo editum, Liv.: Apollo oraculum edidit Spartam . . . perituram, Cic.: haec ex oraculo Apollinis Pythii edita tibi puta, Cic.: quia ita ex fatalibus libris editum erat, Liv.: quibus editum est, dii, die (in den sibyll. Büchern) dazu bestimmten Götter, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 62, 7. — β) als jurist. *t. t.*, **veröffentlichen, angeben, vorlegen, festsetzen, bestimmen**, actionem, formulas, die Klage, die Klageformeln dem gegebenen Richter angeben, mittheilen, vorlegen (v. den Parteien), JCt. (vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 474): judicium, bestimmen, Cic.: tribus, v. Ankläger, vier Tribus vorschlagen (von welchen der Kläger nur Eine zurückweisen durfte), um aus ihnen die Richter zu wählen (in einer causa sodaliciorum), Cic. Planc. 15, 36 *sqq.*: aber judices editi = editicii (s. editicius), Cic. Planc. 17, 41. – alqm sibi socium in etc., angeben, Cic. — γ) zur Nachachtung **bekannt machen, befehlen, commandiren**, iis editis imperiis, Liv. – ederet consul, quid fieri vellet, Liv.: ed. per libellos, Suet. – *Partic.* subst., edita, orum, *n.*, die **Befehle**, Ov. met. 11, 647. — 4) etwas **liefern, gewähren, leisten, verrichten, verursachen, anrichten** u. dgl., a) übh.: nullum fructum ex se, keinen Gewinn aus sich erzielen, keinen Ertrag gewähren (v. Schafen), Cic.: annuam operam, einen j. Dienst leisten, ein Jahr dienen, Liv.: fortium virorum operam, sich als tapfere Männer erweisen, Liv.: operam in caede alcjs, Hülfe leisten bei rc., Suet.: aber immortalia opera, verrichten, Liv.: aliquantum trepidationis, Liv.: tumultum in se majorem, quam in proelio, Liv.: ruinas, Verwüstungen anrichten, Cic.: exempla in alqm, s. exemplum *no.* II, B, 3. — b) v. Kämpfenden, memorabile illud proelium, liefern, Liv.: magnam caedem, anrichten, Liv. — c) v. Magistraten rc., dem Volke Spiele **geben** = **veranstalten, anstellen**, ludos, spectaculum, Tac.: munus gladiatorium, Suet.: u. so gladiatores, Suet. — II) **in die Höhe bringen, -heben**, corpus super equum, sich auf's Pferd schwingen, Ps.-Tibull. 4, 1, 114.

2. **ĕdo**, ōnis, *m.* (edo, edi), ein **Fresser**, Varr. sat. Men. 86, 11 (wo Oehler Edones = Fresservolk).

ēdŏcentĕr, *Adv.* (edocens, Partic. v. edoceo), **gründlich belehrend**, Gell. 16, 8, 3.

ē-dŏcĕo, dŏcŭi, doctum, ēre, Jmd. etwas **gründlich lehren**, über etwas **genau belehren**, in etwas **genau unterweisen, -unterrichten**, über etwas **genaue Auskunft geben, Nachweisung geben (ertheilen)**, etwas **genau angeben, -zeigen, deutlich und begreiflich machen** u. dgl., zunächst mündlich, dann auch schriftlich u. durch Boten, gew. mit dopp. *Acc.*, cum Minerva omnes artes edocuit, Sall. fr.: juventutem multa facinora, Sall. – mit *Acc.* der Pers. u. folg. Relativsatz, quos ille edocuerat, quae fieri vellet, Caes.: ed. ut res se habeat, Plaut.: id unde edoce, Ter. – mit *Acc.* der Pers. u. folg. *Infinit.*, Etruscam edocuit gentem casus aperire futuros, Ov.: u. wechselnd m. *Acc.* der Sache, superbiam crudelitatem, deos neglegere, omnia venalia habere edocuit, Sall. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Virg. Aen. 8, 13. – mit bl. *Acc.* der Pers., multos edocuisse, förmlichen Unterricht ertheilt habe, Suet.: der Sache, acta, Sall.: praecepta parentis, Virg.: omnia ordine, Liv. – absol. im Passiv, ab Evandro edocti, Liv.: mit *in* u. Abl., disciplina, in qua edoctus esset, Liv. – Häufig im *Partic. Perf. Pass.* m. folg. *Acc.*, edoctus artes belli, Liv.: ed. patrias artes, Tac.: ed. cuncta, von Allem genau unterrichtet, Sall.: mit *de* u. Abl., Seleucus edoctus de origine sua, Justin. – Uebtr. von abstr. Subjj., mit folg. *ut* u. Conjunctv., edocuit ratio, ut videremus, quidquid esset in aegritudine mali, id non esse naturale, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, id magis veri simile esse usus reapse experiundo edocet, Pacuv. tr. fr.: fama Punici belli satis edocuerat viam tantum Alpes esse, Liv.

ē-dŏlo, āvi, ātum, āre, mit der Zimmeraxt **gehörig zuhauen, zurecht hauen**, I) eig.: lingulas, Zapfen, Col. 8, 11, 4. — II) scherzh. übtr. = etwas zu Stande bringen, **fertig machen**, ed. libellum, Varr. sat. Men. 11, 25: vix decem mensibus edolatum unum reddere puerum, *ibid.* 59, 7: extemplo quod jusseras edolavi, Auct. b. Cic. ad Att. 13, 47, 1 (nach Ribbeck trag. Lat. reliqu. p. 202 eigentl. extemplo edolavi jussum).

ē-dŏmĭnor, āri, **gänzlich beherrscht werden**, Arnob. 5. *no.* 11 *in.*

ē-dŏmo, dŏmŭi, dŏmĭtum, āre, **gänzlich zahm machen**, übtr., **gänzlich bezähmen, -bändigen, bewältigen, bezwingen**, equos, Claud.: pastinaca edomita (Ggstz. agrestis), Pl. – übtr., orbem (terrarum), Ov.: vitiosam naturam doctrinā, Cic.: aes igni edomitum, Pl.: edomiti labores, bewältigte, Sil.: absol., adversae res edomant, Cato fr.

Ēdōni, orum, *m.* (Ἠδωνοί), eine thracische Völkerschaft, urspr. in Mygdonia zwischen dem Axios u. Strymon; von da von den Macedoniern vertrieben, östlich vom Strymon am Gebirge Pangäos hausend, berühmt als Bacchusverehrer, Pl. 4, 11 (18), 40. Hor. carm. 2, 7, 27. – Dav.: A) **Ēdōnus**, a, um (Ἠδωνός), **edonisch**, Edoni populi, Solin. 9. §. 1. – dah. a) poet. = **thracisch**, Boreae, Virg.: juga, Ov.: Bacchus, Ov.: currus, Stat. — b) subst. Edonus, i, *m.* (Ἠδωνός), ein Zweig des Gebirges Pangäos, an welchem die Edonen wohnten, Pl. 4, 11 (18), 50. – Nbf. **Ēdon**, dōnis, *m.* b. Serv. Virg. Aen. 12, 365. — B) **Ēdōnis**, nĭdis, *f.* (Ἠδωνίς),

edonisch, poet. a) *adj.* = thracisch, matres, Ov. met. 11, 69. — b) *subst.* = die Edonerin, Bacchantin, Prop. 1, 3, 5. Sil. 4, 778. Lucan. 1, 675 (bei Sil. u. Lucan. mit kurzem ŏ).

ē-dormio, īvi, ītum, īre, I) *intr.* ausschlafen, quum (vinolenti) edormiverunt, Cic. Ac. 2, 17, 52. — II) *v. tr.* ausschlafen, verschlafen, a) = durch Schlafen vertreiben, crapulam, Cic.: nocturnum vinum, Gell. — b) = schlafend hinbringen, dimidium ex hoc tempore, Sen.: poet., Ilionam, die Rolle der schlafenden Iliona wirklich durchschlafen, Hor.

ēdormisco, ĕre (*Inchoat.* v. edormio), ausschlafen, verschlafen, a) = durch Schlafen vertreiben, hanc crapulam, Plaut.: hoc villi, Ter. — b) = schlafend hinbringen, unum somnum, Plaut. Amph. 2, 2, 65 (697).

Educa = Edulica, w. s.

ēdŭcātĭo, ōnis, *f.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, a) der Kinder, ed. mollis, Quint.: praecepta de liberorum educatione composita, Quint.: ed. infantis, Justin.: ed. liberorum, Cic.: institutus liberaliter educatione doctrināque puerili, Cic.: Plur., educationes liberum, Tac.: praeesse educationibus (principum liberorum), v. einer Frau, Tac. dial. — b) der Thiere, v. Seiten der Menschen, pavonum, Col. – unter sich (s. Halm zu Cic. Rosc. Am. 27, 63), Cic. — c) der Bäume, des Obstes, Pl.: pomorum educationes, die verschiedenen Arten der Baumzucht, Macr.

ēdŭcātŏr, ōris, *m.* (1. educo), der Erzieher, a) als Ernährer, Cic. u. A. — b) als Hofmeister, Sen., Tac. u. A.: educator praeceptorque, Tac.

ēdŭcātrix, trīcis, *f.* (educator), die Erzieherin, Ernährerin, Doni inscr. cl. 14. *no.* 39: v. der Henne (als E. der jungen Pfauen), Col. 8, 11, 14. – übtr., earum (rerum) parens est educatrixque sapientia, Cic. legg. 1, 23 (24), 62.

ēdŭcātŭs, ūs, *m.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, Tert. resurr. carn. 60.

1. **ēdŭco,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. educo), aufziehen, ernähren, physisch u. moralisch erziehen, im Passiv educari oft = aufwachsen (vgl. R. Klotz zu Cicero's Reden 1. S. LXI f. Mützell zu Curt. 3, 12 [31], 16), a) v. leb. Subjj.: α) Menschen: alqm, Cic. u. A.: alqm liberius, Sen.: alqm humili cultu, Liv.: educari sine deliciis (einfach), Sen. rhet.: pater mihi reliquit parvum tugurium, in quo natus educatusque sum, Liv.: caelum, quo natus educatusque essem, Liv.: educatus in domo Periclis, Nep., in eadem domo, Quint. decl.: homo ingenuus liberaliterque educatus, Cic.: honeste educatus, Vitr.: in honesta familia institutus et educatus ingenue, Cic.: *ad* turpitudinem educatus, Cic.: puerum tradere alci educandum, Quint. – poet., educ. senectam alcjs, Jmd. im Alter ernähren, Ov. — β) Thiere: animalia, quibus abest ars et sedulitas educandi, Fronto: pullum asininum educari paleis, feno, hordeo, Varr.: in educando perfacile apparet aliud quiddam iis (bestiis) propositum, Cic. — b) v. lebl. Subjj.: tractus uter plures lepores, uter educet apros, Hor.: non ager hic pomum, non dulces educat uvas, Ov. – übtr., educata hujus nutrimentis eloquentia, von ihr genährt u. gepflegt, Cic.

2. **ē-dūco,** duxi, ductum, ĕre, I) herausziehen, -führen, A) herausziehen, 1) im Allg.: gladium e vagina, Cic.: radicem e terra, Varr.: e certis armariis infinita volumina, Vitr.: corpore telum cruentum, Cornif. rhet.: pisces everriculo in litus, Varr.: diductis labris (boum) linguam, Col.: oculos, ausreißen, Sen. — 2) insbes.: a) als *t. t.* der Geburtshülfe, das Kind herausziehen, infans per manus commodius educitur, Cels.: demitti debet uncus . . ., deinde attractus infantem educit, Cels. — b) als *t. t.* beim Loosen, ziehen, sortem, Cic.: alqm ex urna, Cic.: tribus, Cic. — c) ausziehen = austrinken, Plaut. Amph. 1, 1, 274 (430) u. a. — d) ausbrüten, pullos suos, Plaut.: foetum, Pl. — B) herausführen, 1) im Allg.: inde, Liv.: ex urbe, Liv.: e navi, Suet.: hominem de senatu, Cic.: uxorem ab domo secum, mitnehmen, Caes.: medicum secum, Cic.: se multitudini, sich der M. entziehen, Sen.: m. dopp. *Acc.*, hos secum milites (als S.), Cic. – m. Ang. wohin? = hin-, weg-, hervorführen, alqm huc foras, Plaut.: se foras, sich abführen, sich herausbegeben, Ter.: populum e comitio in septem jugera forensia, Varr.: alqm secum rus, mitnehmen, Cic.: alqm in provinciam, Cic. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, Truppen rc. aus einem Orte herausführen, ausrücken-, ausmarschiren lassen, cohortes, Caes.: cohortes ex urbe, Caes.: copias castris u. e castris, Caes.: exercitum ab urbe, Liv. – exercitum in expeditionem, Cic.: copias in aciem, Liv. (vgl. Drak. Liv. 3, 62, 5): copias adversus alqm, Frontin. – absol. = (mit den Truppen) ausrücken, ausmarschiren, ex hibernis, Caes.: tribus simul portis, Caes.: ad alqm, Caes.: in aciem, Liv. — b) als public. *t. t.*, Jmd. vor Gericht führen, alqm in jus, Cic.: alqm ad consules u. bl. educere alqm, Cic. — c) zur Bestrafung abführen, alqm ad tintinnaculos viros, Plaut. truc. 4, 3, 8 (754). — d) als naut. *t. t.*, ein Schiff aus dem Hafen herausführen, auslaufen lassen, naves ex portu, Caes.: classem portu, Pl. — e) aus einem Lande ausführen, equos ex Italia, Liv. 43, 5, 9. — f) ein Wasser hin- od. ableiten, lacum, Cic.: aquam in fossas, Pl.: in fundum, JCt. — g) ein Bauwerk in ein Gewässer hinausführen, moles, quam eductam in Rhenum retulimus, Tac. hist. 5, 18. — II) in die Höhe führen, -ziehen, A) in die Luft emporführen, 1) eig.: alqm superas sub auras, Virg.: im Bilde, in astra, bis zu den Sternen erheben, hoch preisen, Hor. — 2) übtr.: a) emporführen = errichten, turris summis sub astra educta tectis, Virg.: turres altius, Tac. — b) ein Kind, ein Junges aufziehen, erziehen, groß ziehen (vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 43, 15. Mützell zu Curt. 3, 12 [31], 16), alqm, Komik., Cic. u. A.: serum regem, Virg.: alqm a parvulo, Ter.: eductus in contubernio legionum, Tac.: hic (pullus) ita eductus, Varr. – poet. v. Lebl., aura distinctos educit verna colores, zieht heran, Catull. 64, 90. — B) was niedergelassen ist aufziehen, ubi tolluntur festis aulaea theatris, surgere signa solent, primumque ostendere vultum, cetera paulatim; placidoque educta (*sc.* signa) tenore tota patent, Ov. met. 3, 111 *sqq.* — III) eine Zeit fort-, hinausführen = hinbringen, zubringen, verleben, pios annos, Prop.: dena saecula, Sen.: insomnem noctem ludo, Stat.: somnos sub hiberno caelo, Sil. – ☞ Alter Imperat. educe, Plaut. Pers. 4, 1, 11 (459); Stich. 5, 6, 1 (762): parag. Infinit. Pass. educier, Plaut. truc. 5, 16 (880).

ēductio, ōnis, *f.* (2. edūco), I) das Ausziehen, Ausrücken, tertia e castris eductio celeris properaque est, Cato de re mil. fr. 12: in qua eductione (der Israeliten aus Aegypten), Lact. 4, 10, 6. — II) das Emporführen, Errichten, Bilden, si unius uberis (Klumpens) eductione pendebant (agmina apum), Pall. 7, 7, 6.

ēductŏr, ōris, *m.* (1. educo), der Erzieher, ii, qui mihi eductores aut magistri fuerunt, Fronto ep. ad amic. 15.

ē-dulco, āre, süß machen, versüßen, vitam, Mat. b. Gell. 15, 25, 2.

Ĕdūlĭca, ae, *f.* (edo), eine röm. Schutzgöttin der Kinder, denen sie die Nahrung angedeihen läßt (wie Potina u. Cuba das Trinken u. Liegen), Augustin. civ. dei 4, 11. – Dies. **Ĕdūlĭa**, ae, *f.*, Donat. Ter. Phorm. 1, 1, 15. – u. **Ĕdūsa** od. **Ĕdūca**, ae, *f.*, Varr. b. Non. 108, 19. Augustin. civ. dei 4, 34. – u. **Ĕdūla**, ae, *f.* Tert. ad nat. 2, 11 (dazu Oehler).

ĕdūlis, e (edo, edi), eßbar, Hor. sat. 2, 4, 43; vgl. Gloss.: 'edulis βρώσιμος'. – Plur. subst., edulia, ium, *n.* eßbare Dinge, Eßwaaren, Afran. com. fr., Suet. u. A. (vgl. für Apul. Hildebr. zu Apul. met. 5, 3).

ĕdūlĭum, ii, *n.* (edulis), Eßwaare, Varr. LL. 7, 3. §. 61. Capitol. Pert. 12, 3. Gell. 19, 9, 3. Amm. 30, 4, 17 (wo Genit. edulii). Gloss.: 'edulium βρώσιμον'. Vgl. Hildebr. zu Apul. met. 5, 3.

ē-dūresco, ĕre, hart werden, Cael. Aur. acut. 2, 34, 182.

ē-dūro, āre, I) *tr.* abhärten, Col. 11, 1, 7. — II) *intr.* ausdauern, fortdauern, Tac. u. Gell.

ē-dūrus (ecdurus), a, um, härtlich, ziemlich hart, pirus, Virg. georg. 4, 145 (Ribbeck ecd.). – übtr., os, Ov. art. am. 3, 476.

Ĕdūsa, ae, *f.* s. Edulica.

ēdyllĭum, s. idyllium.

Ēĕtĭōn, ōnis, *m.* (Ἠετίων), Vater der Andromache u. Fürst zu Thebä in Cilicia (in der Gegend Mysiens), Ov. trist. 5, 5, 44. Ov. fast. 4, 280. – Dav. **Ēĕtĭōnēus**, a, um (Ἠετιώνειος), eetionëisch, des Eetion, Ov. met. 12, 110.

effābĭlis, e (effor), aussprechbar, nemini effabilis, Apul. de mag. 64.

effaecātus, a, um (ex u. faeces), von den Hefen gereinigt, geläutert, übtr., voluptas, Apul. de dogm. Plat. 20. [Cap. 4. §. 327 u. 336.

effāmĕn, mĭnis, *n.* (effor), der Ausspruch, Mart.

effarcĭo (effercĭo, ecfercĭo), fersi, fertum, īre (ex u. farcio), aus-, vollstopfen, -füllen, Caes. b. G. 7, 23, 2: se, sich (mit Essen) vollstopfen, Plaut. most. 1, 1, 62. – ☞ *PAdj.* effertus, s. bes.

effascĭnātĭo, ōnis, *f.* (effascino), die Beschreiung, Behexung, Plur. bei Pl. 19, 4 (19), 50 u. a.

effascĭno, āre (ex u. fascino), beschreien, behexen, Pl. u. Gell. [Virg. Aen. 3, 463.

effātĭo, ōnis, *f.* (effor), die Verkündigung, Serv.

effātum (ecfātum), i, *n.* (effatus, *Partic.* v. effor), I) der Ausspruch, die Prophezeiung, fatidicorum et vatum, Cic.: augurum, Weihungsformel, Varr. — II) = ἀξίωμα, der dialektische Ausspruch, Satz, Cic. Ac. 2, 29, 95 u. (neben edictum u. enunciatum) Sen. ep. 117, 13.

effātŭs, ūs, *m.* (effor), das Reden, der Ausspruch, Tert. anim. 6.

effĕcātus, s. effaecatus.

effectē, *Adv.* (effectus, *Partic.* v. efficio), wirksam, mit großem Erfolg, nachdrücklich, effecte! Mart. 2, 27, 3: haec effecte pleneque colligere, Amm. 16, 5, 7. – *Compar.*, quā effectius te amare debeant, Apul. flor. 1, 9; u. so im Compar. *ibid.* 2, 15 u. 3, 16.

effectĭo, ōnis, *f.* (efficio), I) das Thun, die Ausübung, artis, die Aeußerung ihres Könnens, Cic.: recta, das Rechtthun (griech. κατόρθωσις), Cic. — II) die wirkende Ursache, schaffende -, bildende Kraft, Cic. Ac. 1, 2, 6.

effectīvus, a, um (efficio), schaffend, ausübend, ars, Quint. 2, 18, 5: status controversiarum, Gromat. vet. 25, 10 *sqq.*

effectŏr, ōris, *m.* (efficio), der Hersteller, Errichter, Urheber, Schöpfer, effector mundi molitorque deus, Cic.: tanti operis effector et restitutor deus, Lact.: earum rerum deos facere effectores, diese Dinge für Wirkung einer höhern Macht erklären, Cic. – v. Lebl., stilus optimus et praestantissimus dicendi effector ac magister, Bildner u. Lehrmeister des rednerischen Ausdrucks, Cic. de or. 1, 33, 150.

effectrix, trīcis, *f.* (effector), die Urheberin, Schöpferin, v. Lebl., terra diei noctisque effectrix, Cic. univ. 10, 32: est enim (pecunia) effectrix multarum et magnarum voluptatum, es (das Geld) hat die Macht uns viele u. große V. zu verschaffen, Cic. fin. 2, 17, 55.

effectŭs, ūs, *m.* (efficio), I) activ = die Ausführung, Durchführung, Vollendung, 1) im Allg. (Ggstz. conatus): conatus tam audax trajiciendarum Alpium et effectus, Liv.: hujus consilii, horum consiliorum eff., Curt. u. Planc. (in Cic. ep.): magis inopiā consilii potioris quam spe effectus (Hoffn. der Ausführbarkeit), Liv.: hoc ad effectum adducere (Ggstz. hoc spe concipere), Liv.: ad effectum festinare, Liv.: aestas sine ullo effectu (ohne daß etwas geschieht) extrahitur, Liv.: in effectu esse, auf einer Thätigkeit beruhen (v. Handlungen), Cic. fin. 3, 10, 32, od. der Vollendung nahe seyn (v. Befestigungswerken), Liv. 31, 46, 14: postquam ad effectum operis ventum est, nachdem das Werk ausgeführt war, Liv.: quum spem ab effectu haud abhorrentem consuli fecissent, Hoffn. der Ausführbarkeit, Liv. — 2) insbes., die sich geltend machende Wirksamkeit, quarum (herbarum) causam ignorares, vim et effectum videres, Cic. de div. 2, 20, 47: Q, cujus similis effectu specieque Koppa, Quint. 1, 4, 9. – dah. Plur. meton. = wirksame Kräfte, Substanzen, antidotum ex multis atque interim contrariis quoque inter se effectibus componi videmus, Quint. 1, 10, 6. — II) passiv = die beabsichtigte Wirkung, der Erfolg, das Gedeihen, effectus eloquentiae est audientium approbatio, Cic. Tusc. 2, 1, 3: ars dicendi in actu posita, non in effectu, Quint.: stultum consilium effectu caret, Phaedr.: Plur., effectus promeruēre bonos, Prop.: effectus impediret ne segnis mora, Phaedr.

effĕcundo, āre (ex u. fecundo), fruchtbar machen, Vopisc. Prob. 21, 2.

effēmĭnātē, *Adv.* (effeminatus), weibisch, weichlich, Cic. u. A.

effēmĭnātĭo, ōnis, *f.* (effemino), die Verweiblichung = Verweichlichung, Verzärtelung, Jul. Firm. u. Eccl.

effēmĭnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. effemino), verweiblicht = weibisch, weichlich, corpora, Liv.: opinio, Cic.: effeminatior multitudo Cypriorum, Val. Max.: effeminatissimus languor, Cic.

effēmĭno, āvi, ātum, āre (ex u. femina), I) zu einem Weibe machen, übtr., das weibliche Geschlecht beilegen, - geben, aëra, Cic. de nat. deor. 2, 26, 66. — II) übtr.: A) verweiblichen = weibisch (unmännlich, feige) machen, verweichlichen, verzärteln, animum, Caes.: vocem, Cic.: v. Lebl., elocutio res effeminat, Quint. — B) meton., entehren, Claud. in Eutr. 1, 10.

effĕrasco, ĕre, s. efferesco.

effĕrātē, *Adv.* (efferatus), wild, Lact. 5, 20, 10.

effĕrātĭo, ōnis, *f.* (1. effero), die Verwilderung, Hieron. ep. 107, 2.

effĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 1. effero), I) verwildert, wild, gentes, Cic.: mores ritusque efferatiores, Liv.: sunt enim multa efferata et immania, quaedam autem humanitatis quoque habent primam speciem, Cic. Tusc. 4, 14, 32 *ed.*

Orelli sec. u. *ed. Sorof.* — II) **wild = grimmig, unsinnig,** saevitia, Val. Max.: efferati gaudio milites, Amm.: affectus efferatissimi, Sen.: canes etiam *in* homines efferatissimi, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 18 *ed. Duebn.* (bei Mai 3, 29 *ed. Rom.* u. 3, 47 *ed. Mediol.* falsch efferacissimi).

effercio, s. effarcio.

efferesco, ĕre (efferus), **wild werden, verwildern,** Amm. 18, 7, 5 (*al.* efferascere).

efferitās (ecferitās), tātis, *f.* (efferus), die **Verwildertheit,** der **Zustand der Rohheit** (Ggstz. mansuetudo, die Civilisation), Cic. Sest. 42, 91. Cic. poët. Tusc. 4, 8, 20. Lact. de mort. pers. 9, 2.

1. **effĕro,** āvi, ātum, āre (efferus), I) **wild machen,** A) eig., dem Aeußern=, der äußern Beschaffenheit nach **verwildern lassen,** speciem oris, ein wildes Ansehen geben, Liv.: ulcera se efferantia, die wildes Fleisch bekommen, Pl.: terram immanitate beluarum efferari, verwildere, unwirthbar werde, Cic.: poet., eff. raptum superis aurum, zu Waffen verarbeiten, Stat. Ach. 1, 425. — B) übtr.: 1) der Stimmung nach **wild machen = wüthend machen, erbittern, empören,** equi dolore efferati, wild geworden, Curt.: odio irāque efferati, wüthend vor 2c., Liv.: efferavit ea caedes Thebanos omnes ad exsecrabile odium Romanorum, hatte empört zu 2c., Liv. — 2) dem Charakter nach **verwildern,** animos, Liv.: alqm, Liv. — II) **zu einem Thiere machen, in Gestalt eines Thieres bilden,** argentum, Apul. met. 5, 1.

2. **effĕro** (ecfĕro), extŭli, elātum, efferre (ex u. fero), I) **heraus= (hinaus=) tragen, =bringen,** 1) im Allg.: pedem domo, Cic.: signa extra urbem, Liv.: vexilla e castris, Liv. — 2) insbes.: a) (wie ἐκφέρω) **zu Grabe tragen, begraben,** alqm, Cic. u. A.: alqm amplo funere, Nep., prope regio funere, Suet.: im Passiv, efferri, Cic. u. A.: funus effertur, Ter.: funere ampliore efferri, Liv.: sine ulla funeris pompa efferri, Nep.: im Bilde, ingens periculum manet, ne libera res publica efferatur, zu Grabe getragen werde, untergehe, Liv. — b) **hervorbringen, tragen,** ager effert fruges, Cic.: eff. cum decumo, zehnfältig tragen, Cic. — c) **von sich geben,** clamorem, Plaut. Amph. 1, 1, 73 (228). – dann übh. durch Worte **aussprechen, ausdrücken, bezeichnen,** verbum de verbo expressum extulit, Ter.: si graves sententiae inconditis verbis efferuntur, Cic. — d) **zum Vorschein bringen, d. i. aufbieten, bethätigen,** laborem summa cum cura, Att. tr. 216: animi motus, Hor. art. poët. 108. — e) **wegschaffen, beseitigen,** malum patiendo, Cic. poët. Tusc. 4, 29, 63. Vgl. Lachm. zu Lucr. 1, 141 (wo sufferre hergestellt ist). — II) **hinweg=, forttragen, =bringen,** A) im Allg.: 1) eig.: alqd ad alqm, Plaut.: efferebat in album, eintragen, Cic. — 2) übtr.: a) unser **austragen, weiter tragen, bekannt machen, veröffentlichen** (bes. was Geheimniß bleiben soll), alqd in vulgus, Caes.: alqd foras, Ter. u. Cic.: ne has meas ineptias efferatis, Cic.: m. folg. Relativsatz, postquam in vulgus militum elatum est, qua arrogantiā in colloquio Ariovistus usus omni Galliā Romanis interdixisset, Caes. Vgl. Held zu Caes. b. G. 1, 46. Ruhnken zu Ter. Phorm. 5, 7, 65. — b) se efferre, **sich zeigen,** volo enim se efferat in adolescente fecunditas, Cic. — B) mit dem Nbgr. des Gewaltsamen = **fortführen, =reißen,** 1) eig.: Furium longius extulit cursus, er ritt zu weit, Liv.: Messium impetus per hostes extulit ad castra, Liv.: elati ad novissimam aciem, Liv. — 2) übtr., **hinreißen, hintreiben,** si me efferret ad gloriam animi dolor, Cic.: regem spes vana extulerat, Val. Fl.: Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat, Tac.: dah. efferri alqā re (wie laetitiā, dolore, studio, iracundiā), **fort=, hingerissen werden, getrieben werden** von 2c., Cic. u. A. (vgl. Held zu Caes. b. c. 1, 45, 2): eo insolentiae elatus est, ut etc., Flor. — III) **in die Höhe=, emporheben, aufheben,** 1) eig.: brachia, Liv.: scutum super caput, Liv.: pulvis elatus, der in die Höhe steigende Staub, Liv.: se efferre ((v. Pferden), sich bäumen, Quint. — 2) übtr.: a) im Allg., **erheben,** quorum animi altius se extulerunt, deren G. sich emporschwangen, Cic.: alqm ad summum imperium, auf den höchsten Posten stellen, Cic.: quam supra leges amicitia Augustae extulerat, über die G. gestellt hatte, Tac. – alqm in summum odium od. in summam invidiam, zum Gegenstande des höchsten Hasses erheben, Tac. u. Quint. — b) dem Werthe, der Geltung nach **erheben, erhöhen,** pretia pavonum, Varr. – zeugmat., eff. alqm pecuniā et honore, mit Geld u. Ehre belohnen, Sall. – bes. durch Rede u. Schrift **erheben, preisen,** alqm od. alqd (summis od. maximis) laudibus, Cic.: u. so alqm verbis, alqd versibus, Cic.: u. bl. alqd, Cic. u. A. — c) der Gesinnung nach **sich überheben machen od. lassen,** demum vir erit, cujus animum neque prospera (fortuna) flatu suo *efferet* nec adversa *infringet*, Liv. 45, 8, 7: bes. efferri od. se efferre, **sich überheben, groß thun, sich brüsten, übermüthig, stolz** auf etwas **seyn,** Cic. u. A.: scelere atque superbiā sese efferens, Sall.: eff. se insolenter, Cic., insolentius, Capitol.: oft Partic. elatus alqā re, **übermüthig** durch 2c., **stolz** auf 2c., recenti victoriā, Caes.: spe celeris victoriae, Caes.: gloriā, Caes.: opibus, Nep.: *Compar.*, hoc casu elatior Julianus, Amm. 21, 4, 7.

effertus (ecfertus), a, um, *PAdj.* (v. effarcio), **vollgestopft, voll** von etw., **reich** an etw., effertus fame, sehr hungrig, Plaut.: nimbus effertus tenebris, Lucr.: frugifera et efferta arva Asiae, Poëta bei Cic.: hereditas effertissima, sehr reiche, Plaut.

effĕrus (ecfĕrus), a, um (ex u. ferus), **verwildert, roh** (Ggstz. mansuetus), proles, Lucr.: gentes, Amm.: asperi efferique mores, Mela: facta tyranni, Virg.

effervens, entis, *PAdj.* (v. efferveo), **aufbrausend,** efferventior gaudio, Gell. 2, 27, 3.

effervesco, ferbŭi u. fervi, ĕre (ex u. fervesco), I) **siedend aufwallen, aufbrausen, emporbrausen,** A) eig.: effervescit aestus (Fluth), Varr. LL.: eae aquae, quae effervescunt subditis ignibus, Cic. – v. Moste, **in die Höhe gähren, aufgähren,** ubi satis efferverit (mustum), Cato: stomachi tormina, quum effervescit merum ac viscera ipsa distendit, Sen. – poet., v. den Gestirnen (bei der Schöpfung), raketenartig **emporbrausen, emporflackern,** sidera coeperant toto effervescere caelo, Ov. met. 1, 71. — B) übtr.: 1) im Allg., mehr im Bilde, illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam quasi aestu, ut ad alios accedant, ab aliis recedant, Cic. Planc. 6, 15: Pontus armatus, effervescens in Asiam atque erumpens, das wie eine brandende Woge hineinbraust über A., Cic. prov. cons. 4, 6. — 2) leidenschaftlich **aufbrausen,** Cic. u. Tac. – bes. v. Redner u. v. der Rede, Cic. — II) **ausbrausen,** übtr., v. Zorn, Ulp. dig. 21, 1, 17. §. 4. – ☞ Das Perf. efferbui (effervesco von ex u. ferveo, ēre) scheint der class. Zeit, das Perf. efferv i (effervesco von ex u. fervo, ĕre) der vor= u. nachclass. Zeit anzugehören: dah. Halm bei Cic. Cael. 31, 77 nach den besten Handschriften efferbuisse hergestellt hat (vgl. defervesco ☞).

effervĕo, ēre, u. **effervo,** ĕre (ex u. ferveo, fervo), **kochend in die Höhe brausen,** I) eig., v. heißen Flüssigkeiten: α) Form *-veo:* quibus (locis) effervent aquae calidae fontes, kochend entsprudeln, Vitr. 2,

6, 5. — β) Form -vo: in agros, im Schwalm vorbrausen auf ꝛc. (v. Aetna), Virg. georg. 1, 471. — II) (nur Form -vo) poet. übtr.: A) herauswallen, -strömen, v. einer Menge, Lucr. 2, 928. Virg. georg. 4, 556. — B) aufwirbeln in Staub, Stat. Theb. 4, 664.

effētus, a, um (ex u. fetus), I) was eine Leibesfrucht geboren (gedeckt, gelegt) hat, Col. 6, 24, 1 u. a. – poet., effetae cerae (der Bienen), Lucan. 9, 285. — II) meton.: A) durch vieles Gebären (Legen) geschwächt, Pl. 10, 53 (74), 146. — B) übtr., übh. entkräftet, geschwächt, schwach, erschöpft, corpus eff., Cic.: mit *Genit.*, effeta veri senectus, abgestumpft für Wahrheit, Virg.: effetior oratio, Apul.

effĭcācĭa, ae, *f.* (efficax), die Wirksamkeit, wirksame, erfolgreiche Thätigkeit, Pl. 11, 5 (4), 12. Amm. 14, 8, 5 u. a.

effĭcācĭtās, tātis, *f.* (efficax), die Wirksamkeit, Cic. Tusc. 4, 13, 31: in libidine (tantum habet) artis et efficacitatis, ut etc., ist so abgefeimt u. seines Erfolges so gewiß, Q. Cic. de petit. cons. 3, 10.

effĭcācĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (efficax), wirksam, mit Erfolg, nachhaltig, Sen. u. A. – id acturos efficacius rati, Liv.: rogare (bitten) efficacissime, Pl. ep.

effĭcax, cācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (efficio), wirksam, a) v. Lebl. = Erfolg habend, erfolgreich, nachhaltig wirkend, drastisch, nachdrücklich, scientia (v. der Zauberei), Hor.: minus efficaces preces, Tac. dial.: haud quaquam tam efficaces preces, Liv.: efficacior etiamnum est curatio, Cels.: quo efficaciores essent preces, Curt.: efficacissimum pro candidato genus rogandi, Pl. pan. – m. *ad* u. Acc., potiones ad id efficaces, Cels.: quae maxime efficaces ad muliebre ingenium preces sunt, Liv.: efficacius ad recte vivendum, Pl. pan.: purpura efficacissima ad tingendum, Mela: res ad multitudinem imperitam efficacissima, Liv. – m. *adversus* od. *contra* u. Acc., herba efficax adversus serpentium venena, Pl.: frutex efficacissimus contra sagittarum ictus, Pl. – m. *Dat.*, herba efficax oculorum fluctionibus (fluxionibus), Pl. – minimum efficax columbae sanguis et sibi ipsi et nobis, Cels. – m. *in* u. Acc., in utrumque efficacissimus (quartus dies), Cels. – m. *in* u. Abl., haec in veteribus (malis) admodum efficacia esse consuerunt, Cels.: in omni usu efficacius ejus (mulieris lac), quae marem enixa sit, multoque efficacissimum ejus, quae geminos mares, Pl.: in quibus (rebus) peragendis continuatio ipsa efficacissima esset, Liv. – m. folg. *Infinit.* als Object, nardi parvus onyx . . . amara curarum eluere efficax, Hor. carm. 4, 12, 20. – dagegen efficacissimum est m. *Infinit.* als Subject, efficacissimum est hic quoque salem superponere, Cels. 4, 4. §. 16; u. so Cels. 4, 22. §. 11. Col. 2, 17, 3. — b) v. Pers.: Hercules, der thatenreiche, Hor. epod. 3, 17: nosti Marcellum, quam tardus et parum efficax (unpraktisch) sit, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 10, 3.

effĭcĭens, tis, *PAdj.* (v. efficio), bewirkend, causa, Entstehungsgrund, Cic.: m. folg. *Genit.*, virtus efficiens est voluptatis, die Bewirkerin, Cic.

effĭcĭentĕr, *Adv.* (efficiens), wirksam, Cic. fat. 15, 34.

effĭcĭentĭa, ae, *f.* (efficio), die Wirksamkeit, Cic. fat. 9, 9 u. a. Lact. opif. dei 19, 7.

effĭcĭo (ecfĭcĭo), fēci, fectum, ĕre (ex u. facio), zu Stande -, zuwege bringen, ins Werk -, durchsetzen, ausführen, vollenden, I) im Allg.: α) m. *Acc.* od. Objectsatz: pontem, ligneas turres, Caes.: iter, zurücklegen, Ov.: tantos processus, machen, Cic. – mandata, Cic.: munus, Cic. – omnia pecuniā effici posse, Cic. – quae in Parmensium liberis et conjugibus effecerit, verübt hat an ꝛc., Cic. – tertius dies disputationis tertium volumen efficiet, bilden, ausmachen, Cic.: causa efficiens alqd, der Entstehungsgrund einer Sache, Cic. – mit folg. Relativsatz, hanc efficere posse quidquid velit, Cic. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.: quae res efficiebat, ut etc., Caes.: efficio per alqm, ut etc., Sall.: quibus rebus effecit, ut etc., Nep. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., efficio ne (publicani) cui molesti sint, ich hindere, daß ꝛc., Cic.: m. *quo* (= *ut eo*) *magis* u. Conjunctv.: saevitia infelix collegae quo is magis gauderet ingenio suo effecit, Liv. 2, 60, 1: m. folg. *quominus* u. Conjunctv., Lucr. u. Quint.: m. folg. bl. Conjunctv., Ov. fast. 3, 683. – effici non potest, *quin* etc., es ist nicht möglich, daß nicht ꝛc., d. i. ich muß schlechterdings ꝛc., Cic. — β) m. dopp. *Acc.:* exercitum confirmatiorem, Caes.: alqd irritum, vereiteln, Hor.: animum sollicitum, Liv.: durius vobis negotium, erschweren, Cic.: alqm consulem (zum C.), dictatorem (zum D.), Cic. — II) insbes.: 1) ausmachen = auswirken, verschaffen, auftreiben, a) im Allg.: alci nuptias, Ter.: alci aurum, Plaut.: argentum, Ter. – quod a Curione effeceram, ausgewirkt hatte, Cic. — b) als milit. *t. t.*, zu Stande bringen, auf die Beine bringen, aufbringen, quibus coactis XIII (*sc.* cohortes) efficit, Caes.: classem, Nep.: exercitum, Liv. — 2) zuwegebringen = verursachen, erregen, bewirken, clamores, admirationes, Cic.: alci longinquum morbum (v. einem Umstand), Liv. — 3) als ökon. *t. t.*, einbringen, tragen, ager efficit plurimum, Cic.: eff. cum octavo, trägt achtfältig, Cic.: pessima est fetura, quum matres binae ternos hoedos efficiunt, bringen, gebären, Col. – übtr., v. der Person, quantum ille bonis suis efficere posset, herausbringen, Cic. — 4) v. Zahlen u. Zahlbegriffen, wie unser „so u. so viel machen, geben" = ausmachen, betragen, quae pars jugeri unciam et scripulum efficit, Col. (u. so oft b. Col. 5, 2, 6 u. 8 *sqq.*): quae computatio efficit vicies quater centena XL M. passuum, Pl.: ea (tributa) in fenus Pompeji quod satis est efficiunt, Cic. — 5) als philos. *t. t.*, aus dem Vorhergehenden folgern, schließen, darthun, erweisen, eff. alqd, Cic.: vult efficere animos esse mortales, Cic.: ex quo effici vult, ut etc., Cic.: dah. efficitur, es folgt, mit folg. *ut* u. Conjunctv., od. m. folg. *Acc. c. Infinit.*, Cic. – ☞ Archaist. *Perf. Conj.* effexis, Plaut. Cas. 3, 5, 63 (587) u. a.: *Conj. Praes. Pass.* effiant (ecfiant), Lucr. 6, 761: *Infinit. Praes. Pass.* effieri (ecfieri), Plaut. Pers. 5, 1, 9 (761).

effictĭo, ōnis, *f.* (effingo), die Nachbildung, Schilderung (Charakteristik) des Aeußern eines Menschen, als rhetor. *t. t.* (griech. *εἰκονισμός*, *χαρακτηρισμός*), Cornif. rhet. 4, 49, 63.

effĭgĭa (ecfĭgĭa), ae, *f.* = effigies, Afran. com. 364. Plaut. rud. 2, 4, 7 (421). Orelli inscr. 7416 λ: Plur., Lucr. 4, 42 u. a.

effĭgĭātŭs, ūs, *m.* (effigio), die Abbildung, Apul. flor. 2, 15.

effĭgĭentĭa, ae, *f.* (effingo), die Erschaffung, Schöpfung, meton. = der Schöpfer, Mart. Cap. 9. §. 922.

effĭgĭes, ēi, *f.* (effingo), das Abbild, Bild, I) das einem Original entsprechende Bild, A) eig., als plastisches Kunstwerk aus Metall, Marmor od. Wachs, Abbild, Ebenbild, Cic. u. A. – als natürliches Conterfei, deus effigies hominis et imago, Cic.: vera paterni oris effigies, das wahre Abbild des Vaters, Tac. – dah. effigie od. ad effigiem, Pl., od. in effigiem, Sil., in Gestalt, wie, m. folg. *Genit.* — B) übtr.: a) Ebenbild in geistiger Hinsicht, reliquit effigiem et humanitatis et probitatis suae filium, Cic.

— b) dem Geiste vorschwebendes **Ideal**, eff. justi imperii, Cic. — c) die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem (das Ideal) animo videmus, effigiem auribus quaerimus, suchen die Nachbildung dieses Originals in der Wirklichkeit für die Zuhörer darzustellen, Cic. — d) das **Abbild** durch Worte, als schriftliche Darstellung, virtutum, Cic. Arch. 12, 30. — II) als **Schattenbild**, effigiem nullo cum corpore falsi finxit apri, Ov. met. 14, 358: effigies, immo umbrae hominum, Liv. 21, 40, 9. – v. Schatten eines Verstorbenen im Traume, Pl. ep. 3, 5, 4: od. in der Unterwelt, Sil. 13, 779.

effigio, āvi, ātum, āre (effigies), **abbilden, abconterfeien**, spät. Histor. u. Eccl.: s. Savaro zu Sidon. ep. 6, 12. Elmenh. zu Minuc. Fel. 3, 1.

effigūrātio, ōnis, *f.* (*effiguro), die **Prosopopöie**, eine rhetor. Figur, Rufinian. de schem. dian. 14.

effindo, ĕre (ex u. findo), **zerspalten, zertheilen**, fluctus rectos, durchsegeln, Manil. 4, 283.

effingo, finxi, fictum, ĕre (ex u. fingo), I) = ἐκμάσσειν, ψήχειν, ἐκψήχειν, **betasten, streichen, streicheln, reiben**, im Allg.: eff. manus (alcjs), Albin. cons. ad Liv. 138. Ov. her. 20, 134. — II) prägn.: A) **abreiben, ab- od. auswischen**, a) = wischend entfernen, e foro sanguinem spongiis effingere, Cic. Sest. 35, 77. — b) wischend **reinigen**, fiscinas spongiā, Cato r. r. 67, 2. — B) wie ἐκμάσσειν, ἐκμάσσεσθαι (vgl. unser „Ziegel streichen") = nach einem Original in bildsamen Stoffen, **nachbilden, ausdrücken, darstellen**, bildend **schaffen**, 1) eig.: illum coloribus, illum cerā, illum aere, illum argento etc. effingit, läßt abbilden in ꝛc., Pl. ep.: oris lineamenta, Veneris Coae pulchritudinem, hervorbringen, schaffen, Cic.: deûm imagines mortalibus materiis in speciem hominum, sich aus irdischen Stoffen menschlichen Gestalten ähnlich Götterbilder schaffen, Tac.: varias figuras, Lucan.: poet., casus in auro, darstellen, Virg.: gressus effingit euntis, ahmt des Wandelnden Tritte nach, Virg. — 2) übtr.: a) **ausdrücken**, durch äußere Zeichen ꝛc., primi per figuras animalium Aegyptii sensus mentis effingebant, drückten durch Thiergestalten ihres Geistes Vorstellungen aus, Tac.: (natura) speciem ita formavit oris, ut in ea penitus reconditos mores effingerit, den tief innen verborgenen Charakter ausprägte, Cic. — dah. α) (wie ἐκμάσσω) durch Worte **ausdrücken, darstellen, schildern**, alcjs mores, Cic.: oratorem, Quint. — β) als Schriftsteller **hervorbringen, schaffen**, effinge aliquid et excude, quod sit perpetuo tuum, Pl. ep. 1, 3, 4. — b) **nachbilden, wiedergeben**, α) **nachahmen**, nachahmend **erreichen** od. **zu erreichen suchen**, imaginem virtutis, Quint.: vim Demosthenis, Quint.: Horatium, Pl. ep.: illum imitando, durch Nachahmung neu erschaffen, Cic. — β) im Geiste-, in der Vorstellung **ein Bild** von etwas **entwerfen**, etwas **wiedergeben, veranschaulichen**, ea effingenda animo, in Bilder einzukleiden, Cic.: visum impressum effictumque ex eo, unde esset, die Erscheinung, welche der Abdruck u. das Abbild desjenigen Gegenstandes sei, der ihr zu Grunde liege, Cic.: quae porro tam immensa multitudo, quae illa tam multa possit effingere (wiedergeben), Cic.

effio, fĭeri (ex u. fio), s. efficio ☞.

efflāgĭtātio, ōnis, *f.* (efflagito), das **dringende inständige Verlangen, - Fordern**, insulsa cum efflagitatione, Planc. b. Cic.: studio atque efflagitatione omnium, Cic.: efflagitatio *ad* coëundam societatem vel periculi vel laboris, Cic.: non *preces* sunt istud, sed *efflagitatio* intempestiva quidem et improvisa, Tac.

efflāgĭtātŭs, Abl. ū, *m.* (efflagito), das **dringende -, inständige Verlangen, - Fordern**, coactu atque efflagitatu meo, Cic. Verr. 5, 29, 75.

efflāgĭto, āvi, ātum, āre (ex u. flagito), **dringend-, inständig verlangen, - fordern, auf** etw. **(darauf) bestehen**, epistolam, Cic.: ab alqo, ut u. Conjunctv., Cic.: alqm, ut u. Conjunctv., Auct. b. Hisp. – absol., quasi efflagitante populo, Suet.

efflammans, antis (ex u. flammo), **aufflammend, aufleuchtend**, stellae, Mart. Cap. 2. §. 207.

efflĕo, flēvi, ēre (ex u. fleo), **ausweinen**, oculos, Quint. decl. 6, 4.

efflictē, *Adv.* (effligo), **zum Sterben heftig**, cupere, Apul. met. 5, 28: diligere, Symm. ep. 1, 84 (90).

efflictim, *Adv.* (effligo), **zum Sterben heftig**, amare, Comic. vett. u. Apul.: deperire, Apul.; vgl. Hildebr. zu Apul. met. 5, 28.

efflīgo, flixi, flictum, ĕre (ex u. fligo), **todtschlagen, umbringen**, omnes, Plaut.: Pompejum, Cic. ad Att. 9, 19, 2: canes rabidos, viperas et natrices, Sen.: alqm lapide, Apul.: se miseris lamentationibus, Apul.

efflo, āvi, ātum, āre (ex u. flo), **herausblasen, -hauchen**, I) *v. intr.:* A) im Allg.: lucem elatis naribus, v. den Sonnenrossen, Virg.: vernas ab ore rosas, Ov.: inter discrimina dentium literam, Quint. – animam, Plaut., Varr., Cic. u. A.: vitam, Claud., vitam in nubila, Sil.: extremum halitum, Cic. poët. Tusc. 2, 9, 22: u. bl. efflare, Cic. poët. de div. 1, 47, 106: prägn., efflantes plagae, die das Leben verhauchen lassen, Stat. Theb. 8, 168: quod moriens efflavit, mit dem letzten Athemzuge aussprach, Flor. 4, 7, 11. — B) insbes., **ausdünsten**, colorem, verlieren, Lucr.: vina somno, Stat. — II) *v. intr.* **heraus- od. hinausblasen, -hauchen (-duften), -sprühen**, Lucr. 6, 681 u. 699. Stat. Theb. 10, 109. Ven. Fort. 4, 26, 128.

efflōrĕo, ēre (ex u. floreo), **aufblühen, hervorblühen**, Tert. judic. dom. 8.

efflōresco, flōrŭi, ĕre (ex u. floresco), **hervorblühen, ersprießen**, übtr., laudibus ingenii, Cic.: utilitas efflorescit ex amicitia, Cic.

efflŭesco, ĕre (effluo), in etw. **schwelgen**, sumptuosis conviviis, Ambros. de off. m. 2, 21, 109.

efflŭo, fluxi, fluxum, ĕre (ex u. fluo), I) *intr.* **heraus-, ausfließen, aus-, entströmen**, A) v. Flüssigkeiten: a) eig.: effluit humor e cavis populi, Pl.: effluit sucinum petris, Pl.: effluit una cum sanguine vita, Cic.: aër effluens huc et illuc, sich ausbreitend, Cic.: ne qua levis effluat aura, Ov. – v. Flüssen, **münden**, uno ostio, Mela: totidem ostiis, Mela: singulis (alveis), Mela: manifesto exitu, Mela: per Carmanios, Mela: in medium fere latus promunturii, Mela: in oceanum, Pl. — b) übtr.: α) **auskommen, bekannt werden**, Ter. u. Cic.: effl. in vulgus, Mela. — β) **überfließen**, genus dicendi effluens, Cic. — B) von nicht-flüssigen Ggstdn. = **heraus-, ausströmen, -fallen, entfallen** ꝛc., 1) im Allg.: e summis corporibus, Quint.: urnae manibus effluxere, Ov. — 2) insbes., mit dem Nbbegr. des unvermerkten Vergehens, nach u. nach **entfallen, ausfallen, verschwinden, vergehen**, a) eig.: capilli effluxerunt, Pl.: litera ictu fulminis effluxit, verschwand (an einer Inschrift), Suet. — b) übtr.: effluit aetas, tempus, aestas, verfließt, verstreicht, unbenutzt, Cic. (s. *Frotscher* ad Muret. vol. 1. p. 359): effluit alci mens, die Gedanken vergehen ihm, er vergißt, was er sagen will, Cic.: ex animo alcjs effl., vergessen werden, Cic.: u. so bl. effluere, Cic. — II) *tr.* **ausfließen -, ausströmen lassen**, ne (amphorae) effluant vinum, Petr. 71, 11 (vgl. Claud. laud. Stil. 2, 264 vina fluens): quan-

tum stagna Tagi rudibus stillantia venis effluxere decus, Claud. cons. Prob. et Olybr. 52.

effluus, a, um (effluo), **ausfließend**, Avien. perieg. 1162 u. a.

effluvium, ii, *n.* (effluo), der **Ausfluß**, a) aus dem Körper, als krankhafte Erscheinung, humoris e corpore, Pl. 7, 51 (52), 171: protinus pariter sanguinis cerebrique effluvio exspirare, Vell. 2, 120, 4. — b) aus einem Gewässer, als Ausgangspunkt, convivium effluvio lacus appositum, Tac. ann. 12, 57.

effluxus, a, um (effluo), **haltlos, zerfahren**, mens, Isid. 9, 7 (8), 26.

effōco, are (ex u. faux), **erwürgen, ersticken**, übtr., bonis suis effocantur, Sen. de brev. vit. 2, 3 (mit der viell. richtigern Variante offocantur). – ☞ Flor. 2, 11, 6 jetzt offocandos.

effŏdio (ecfŏdio = ex-fŏdio), fōdi, fossum, ĕre, I) **ausgraben, aufgraben**, A) im Allg.: thesaurum, Plaut.: aes, ferrum, Cic.: e cuniculis effossum sulphur, Pl.: e sterquilino effosse, du aus dem Miste Ausgegrabener, Plaut. — B) insbes.: 1) **ausstechen, auskratzen**, oculos alci, Komik., Cic. u. A.: poet., viscera, ein Kind abtreiben, Ov. — 2) prägn., **aufgraben** = grabend bilden, latebras, Virg.: portus, Virg.: lacum, Suet.: in proximo agro scrobem, Tac. — II) **aufgraben = umgraben, umwühlen**, A) im Allg.: humum rastello, Suet.: agrum, Tac.: terram, Liv.: terram altius, Quint.: exarare et effodere mala, die Erde um die Ae. aufackern u. aufgraben, Pall. — B) prägn., **durchwühlen**, domos, Caes. b. c. 3, 42, 5. – ☞ Archaist. *Infinit. Pass.* effodiri (exfodiri), Plaut. mil. 2, 3, 44 (315).

effoecundo, effoemĭno, effoetus, s. effecundo etc.

effor, fātus sum, fāri (ex u. for), **heraussagen, -reden, aussprechen**, I) im Allg.: verbum, Cic.: nefanda, Liv.: causam nominis, Auson.: pauca effatu digna aut facilia nomina, Liv. — II) insbes.: A) als *t. t.* der Dialektik, **als Satz** (*ἀξίωμα*) **aussprechen, -aufstellen, in einen Satz od. Ausspruch fassen**, quod ita effabimur: *Aut vivet cras Hermarchus aut non vivet*, Cic. Acad. 2, 30, 97. — B) als *t. t.* der Augursp., einen Platz durch eine symbolische Spruchformel **bestimmen, abgrenzen** (s. Hartung's Rel. der Römer 1. S. 116 f.), templum, Cic. ad Att. 13, 42, 3: u. passiv tempia effari ab auguribus, Varr. LL. 6, 7. §. 53: u. so oft passiv effatus, durch die Augurn **bestimmt, abgegrenzt**, Cic., Liv. u. A. – ☞ effor ist wie das einfache for ein defect. Verbum: es kommen nur vor Präs. effatur (effor bei einem Cavius od. Calvus nach Diom. p. 375 P.), Futur. effabor, effabere, effabimur, Plusquamperf. effatus fuerat, Imperat. effare, Infinit. effari, Supin. effatu, Partic. effatus, effandus. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 476 f.

effŏro, āre (ex u. foro), **ausbohren, hohl machen**, Col. 9, 1, 3.

effossio, ōnis, *f.* (effodio), die **Ausgrabung**, Cod. Theod. 10, 19, 10 (Plur.).

effractārius, ii, *m.* (effringo), der **vermittelst Einbruchs stehlende Dieb**, Sen. ep. 68, 4.

effractor, ōris, *m.* (effringo) = effractarius, JCt. u. Spät.

effractūra, ae, *f.* (effringo), die **Erbrechung** (der Thüren), der **Einbruch**, Paul. dig. 1, 15, 3. §. 2.

effrēnāte, *Adv.* m. *Compar.* (effrenatus), **zügellos, unbändig, unaufhaltsam**, Cic. sen. 12, 39: *Compar.*, Cic. Phil. 14, 9, 26 u. Spät.

effrēnātio, ōnis, *f.* (effreno), die **Zügellosigkeit**, animi impotentis, Cic. Phil. 5, 8, 22.

effrēnātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ex u. frenum), **entzäumt, zaumlos**, I) eig.: equi, Liv. 40, 40, 5: equi velut effrenati passim incerto cursu feruntur, Liv. 37, 41, 10. — II) übtr., **zügellos, entfesselt, unbändig, ungezähmt**, furor, cupiditas, homo, Cic.: homines effrenatae lubidinis, Sall. fr.: effrenata (exfrenata) insolentiā multitudo, Cic.: effrenatior vox, Cic.: effrenatissimi affectus, Sen.

effrēnis, s. effrenus.

effrēno, āre (ex u. freno), **entzäumen, entzügeln**, ventos effrenat, Sil. 9, 496. – *Adj.* effrenatus s. bes.

effrēnus, a, um (ex u. frenum), **zaumlos**, I) eig.: equus, Liv. 4, 33, 7. — II) übtr., **zügellos, unbändig, ungezähmt**, amor, Ov.: gens, Virg. – Seltene Nbf. **effrēnis**, e, Pl. 8, 44 (69), 171.

effrico, frixi, frīcātum, āre (ex u. frico), **aus-, abreiben**, calices probe, Apul.: spicas decerptas, Tert.: sudorem equi fronte, Apul.: im Bilde, illis hebetibus et obtusis robigo animorum defricandus est, Sen. ep. 95, 37 (36). – ☞ Perf. effrixi bei Tert. adv. Marc. 4, 12.

effringo, frēgi, fractum, ĕre (ex u. frango), I) *tr.:* A) **heraus-, aus-, aufbrechen**, cardines foribus, Plaut. – prägn., **erbrechen**, fores, januam, Cic. — B) **zerbrechen, zerschmettern**, eff. crus, Suet.: eff. cerebrum, Virg.: montes effracti (viell. jähe, abschüssige), Mart. — II) *intr.* **hervorbrechen**, in urbes (übtr., v. den Meereswogen), Sil. 1, 647.

effrondesco, dŭi, ĕre (ex u. frondeo), **sich belauben**, circus effronduit, Vopisc. Prob. 19, 3.

effrons, frontis (ex u. frons), **unverschämt**, Vopisc. Numer. 13. §. 1.

effrŭtĭco, āre (ex u. frutico), I) *intr.* **hervorwachsen**, Tert. adv. nat. 1, 5. — II) *tr.* **hervorwachsen lassen, hervorbringen**, Tert. de anim. 27 *extr.*

effŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (ex u. fugio), I) *intr.* **entfliehen, entwischen, entkommen**, effugere nolle, Caes.: eff. foras, huc foras, Komik.: istinc, Hor.: ante alios, voranfliehen, Virg.: ex urbe, Plaut.: e carcere, Lucan.: ex vinculis publicis, Nep.: e manibus, Cic.: e proelio, Cic.: de domo alcjs (v. Pfau), JCt.: stabulis, Ov.: per aversam partem urbis viā Nolam ferente, Liv.: delubra ad summa, Virg.: ad regem, Curt.: m. Prädic.-*Nom.*, a quibus (ludis) vix vivus effugit, Cic. — II) *tr.:* A) **entfliehen, entrinnen, entgehen, entkommen, vermeiden**, a) v. Pers.: *α*) leb. Wesen: patrem, Plaut.: equitatum Caesaris, Caes.: hostem, Curt.: carnificem, Pacat. pan.: alqm cursu, Ov. — *β*) lebl. Objj.: scopulos Ithacae, Virg.: incendium, Ov.: alcjs manus, Curt., alcjs impias manus, Cic. u. Sall.: hoc telum, Virg.: im Bilde, quot ego tuas petitiones ita conjectas, ut vitari non posse viderentur, parvā quādam declinatione et, ut aiunt, corpore (mit dem bloßen Leib, kaum mit heiler Haut) effugi, Cic. Cat. 1, 6, 15. – visum, nicht gesehen werden, Ov.: celeritate impetum nostrorum, Caes.: periculum, Nep.: celeritate periculum, Caes.: tanta ista mala, Sall.: mortem, Caes.: civium od. vulgi invidiam, Nep.: vituperationes, Cic. – m. folg. *quin* u. Conjunct., numquam hodie effugies, quin meā manu moriare, Naev. tr. 15. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., propinquae clade urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt, entgingen einem ähnlichen Schicksale, Liv. 36, 25, 8: parum effugerat, ne dignus crederetur, Tac. hist. 3, 39 (vergl. Cic. de or. 1, 48, 207, wo *ne* exegetisch steht). — b) v. lebl. Subjj.: *α*) im Allg.: comprensa manus effugit imago, Virg.: prensantes effugit umbra manus, Ov.: meas effugit nuncius aures, Virg.: polum effugit (v. Thierkreis), Ov. — *β*) insbes., *res* me effugit, **es entgeht mir etwas, ich beachte etwas nicht**, adeo nullius rei cura Romanos, ne longinqua quidem effugiebat, Liv.: nihil te effugiet, dir wird

nichts entgehen, du wirst nichts vergessen, Cic. – m. folg. *Infinit.*, custodis curam non effugit observare etc., Col. 8, 11, 12. — B) **verwerfen, verschmähen**, Grat. cyn. 276. – ☞ Infinit. Präs. Pass. effugiri, Ps.-Syri sent. 815 *ed. Ribb.*

effŭgium, ii, *n.* (effugio), das **Wegfliehen, Entfliehen**, die **Flucht**, I) eig., Auct. bell. Al. u. Virg. — II) meton.: A) ein **Ausweg**-, **Ausgang zur Flucht**, si effugium patuisset in publicum, Liv.: effugia insedisse (v. Soldaten), Tac. — B) ein **Mittel**-, eine **Gelegenheit zu entfliehen**, effugia pennarum habere, Fittige, mit denen sie entfliehen können, Cic.: effugium mortis assequi, Gelegenheit dem Tode zu entgehen, Cic.: peritis nandi dare effugium (v. Schiffen), Liv.

effŭgius, a, um (effugio), **entfliehend**, hostia, beim Abführen zum Altar entfliehendes, Serv. Virg. Aen. 2, 140.

ef-fŭgo, āvi, ātum, āre, **in die Flucht schlagen, vertreiben**, Avien. or. mar. 156 u. Eccl. – ☞ Dict. Cret. 2, 3 steht fugatis.

effulgĕo, fulsi, ēre (ex u. fulgeo), **hervorglänzen**, -**schimmern**, **leuchten** (vgl. Drak. zu Liv. 43, 13, 3. Burmann zu Val. Fl. 6, 27), I) eig.: tres simul soles effulserunt, Liv.: mox dies verus, sol etiam effulsit, luridus tamen, Pl. ep.: ex vehementi sole, qualis *inter* graves imbre nubes effulget, Liv. – m. *Abl.* = von etw. **erglänzen**, auro (v. der Fluth), Virg.: hoc ornatu (v. Pers.), Tac. — II) übtr.: effulgebant Philippus ac magnus Alexander, Liv.: si forte aliquis *inter* dicendum effulserit extemporalis color, Quint. – ☞ Nbf. Infinit. effulgĕre (v. ex u. fulgo, ĕre), Virg. Aen. 8, 677. Claud. VI. cons. Hon. 546.

effultus, a, um (ex u. fulcio), **aufgestützt** auf ꝛc., **hochliegend** auf ꝛc., in cubitum, Apul.: velleribus stratis, Virg.: foliis, Virg.

effūmigo, ātus, āre (ex u. fumigo), **durch Rauch vertreiben**, Tert. ad martyr. 1.

effūmo, āre (ex u. fumo), **hoch aufrauchen**, Lucil. jun. Aetn. 498.

effundo, fūdi, fūsum, ĕre (ex u. fundo), **ausgießen, ausschütten, ergießen**, wie ἐκχέω, I) im engern Sinne, 1) flüssige Körper: aquam oblatam in galea, Frontin.: humorem, Cels. – prägn., **ausgießen** = ausgießend leeren, pelves, Juven.: poculum in barathrum (Bauch), Plaut. – dah. auch a) (wie χέω) **fließen lassen**, procella imbrem effuderat, hatte einen Regenstrom veranlaßt, Curt.: lacrimas, vergießen, Cic. u. A. — u. b) refl. se effundere u. medial effundi, **sich ergießen**, v. Gewässern, eff. se in mare, effundi in Oceanum, Pl.: Tiberis effusus super ripas, ergoß sich (trat) über seine Ufer, Liv.: mare redundat numquam neque effunditur, tritt weder über noch ergießt es sich (in andere Gewässer), Cic. – v. Regen u. Hagel, imber effusus nubibus, Virg.: grandine effusā (sich entladendem) praecipitant nimbi, Virg. – *Partic.* im Plur. substv., effusa, orum, *n.* der **Urin**, reliquias (Excremente) et effusa intueri (v. Arzte), Sen. de const. sap. 13, 1. — 2) nichtflüssige Körper **ausschütten**, anulos, Liv.: milium vel frumentum in flumen, JCt.: partem leguminis super mensam, Petr. – dah. v. Sturm, procella nivem effuderat, hatte ein Schneegestöber veranlaßt, Curt. – prägn., **ausgießen** = ausgießend leeren, saccos nummorum, Hor.

II) im weitern Sinne, A) mit vorherrschendem Begr. des *ex:* 1) einen Gegenstand **heraus**-, **herab**-, **niederlegen** ꝛc., a) übh.: ut in gremium ejus (*sc.* medici) caput resupinus effundat, hinstrecke, Cels. — b) mit Gewalt = **heraus**-, **herab**-, **niederwerfen**, -**schlagen**, -**schmettern**, -**hinstrecken**, alci oculum, ausschlagen, Ulp. dig. – alqm sub portis, Virg.: alqm solo, fulvā arenā, hinstrecken auf ꝛc., Virg. – insbes. v. Pferden = den Reiter, Führer (von sich, vom Wagen) **abwerfen** (vgl. Fabri zu Liv. 22, 3, 11. Mützell zu Curt. 8, 14 [50], 34), Liv., Virg. u. A.: eff. consulem super caput, Liv.: posito magis rege, quam effuso, nachdem das Pferd den König mehr sanft abgesetzt, als abgeworfen hatte, Curt. – poet., per leve effundat junctura ungues, mache ab- od. ausgleiten den Nagel, Pers. 1, 65. — 2) eine Menschenmenge gewaltsam **forttreiben**, -**drängen**, excutiat Teucros vallo atque effundat in aequum, Virg.: omnem utrimque equitatum certaminis studium effundit, treibt die Kampfbegierde auf den Wahlplatz, Liv. – medial, effundi = **sich fortstürzen**, in fugam, Liv.

B) mit vorherrschendem Begr. des Verbums (fundo): 1) etwas Zusammengefaßtes **loslassen**, **fahren**-, **schießen lassen**, iterum sinum (*sc.* ex toga factum), die (gefaltete) Toga wieder entfalten, Liv.: u. so effuso sinu, aufgegangen, Tibull.: manibus omnes habenas, Virg. (vgl. im Bilde irarum omnes habenas, dem Zorne die Zügel schießen lassen, Virg.): sive gradum seu frena, Stat. — 2) in Menge-, nach allen Seiten hin **loslassen**, a) Geschosse = **werfen, schleudern** (wie χέειν δοῦρα), tela, Virg.: u. so telorum omnis generis vis ingens effusa est in eos, es fiel ein ungeheuer Hagel von Geschossen auf sie, Liv. — b) andere Objecte: si primum impetum (Anlauf), quem fervido ingenio et caecā irā effundunt (loslassen = machen), sustinueritis, Liv. – medial, nimbus effusus, Liv.: ingenti fragore caeli procella effusa, Curt.: in nocturno tam late effuso incendio, so weit um sich greifenden, Liv. — 3) lebende Wesen in Menge **herausschicken**, -**senden**, auxilium castris, Virg.: universos in hostes, sich losstürzen lassen auf ꝛc., Curt. – dah. (von einer Menge selbst) refl. se effundere od. medial effundi = **heraus**- od. **hinströmen**, -**stürzen**, -**rennen**, -**stürmen**, **sich ausbreiten, in Masse sich aufmachen**, - **sich wohin begeben**, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam, habe sich in Masse aufgemacht, Cic.: se effundere od. effundi carceribus, hervorstürzen, -rennen (v. den Quadrigen beim Wagenrennen), Virg.: effundi castris, Liv.: eff. se in agros, Caes.: effundi in spectaculum, Quint. decl.: effusis undique Romanis, da auf ihn los von allen Seiten die Römer drängten, Tac.: huc omnis turba ad ripas effusa (sich drängend) ruebat, Virg.: in suos quaeque effusae (matres, conjuges), zu den ihrigen sich drängend, den ihrigen zufliegend, Liv.: omnibus ordinibus obviam effusis, entgegenströmten, Liv. – v. e. Volksmenge, se effundere u. Passiv effundi, in e. Land **hinein**-, **hereinbrechen**, e. Land **überschwemmen**, magna vis Graecae juventutis in Asiam se effudit, Vell.: quo duce (Brenno) portio Gallorum in Graeciam se effuderat, Justin.: Galli effusi per Illyricum, Liv.: effusa immanis vis Germanarum gentium, Vell. — 4) **ausströmen** = in Menge **von sich geben**, a) Töne, tuba sonum patentiore exitu effundit, Sen.: tibiaque effundit socialia carmina vobis, Ov. – v. Pers. = dem Munde **entfließen**-, **entströmen lassen**, tales voces, Virg.: tales in aëra questus, Ov.: risum, in Lachen ausbrechen, Petr.: illam procellam eloquentiae, sich entladen lassen, Quint.: tales pectore questus, aus dem Busen ergießen, ausstoßen, Virg. – u. medial, vox in coronam turbamque effunditur, ich lasse meine Rede frei entströmen in ꝛc., Cic.: u. poet., tali effunditur irā, Val. Fl. — b) Früchte ꝛc. = in Menge **hervorbringen**, hervorbringend **verbreiten**, segetes effundunt fruges, Cic.: autumnus effundit fruges, Hor.: caligo, quam

circa humidi effuderant montes, Curt.: caligo, quam fumus effuderat, Curt.: u. so haec aetas hanc (oratorum) copiam effudit, Cic. — 5) Vermögen, Geld rc. **vergeuden, verschwenden, versplittern, unnütz verwenden**, patrimonium, aerarium, sumptus, Cic.: reditus publicos non in classem exercitusque, sed in dies festos, Justin.: absol., effundite (vergeudet), emite, facite, quod vobis lubet, Ter.

III) übtr.: A) im Allg., **ausströmen, ausschütten** = reichlich **mittheilen** rc., 1) v. Lebl.: marga primo plus aspera et quae in herbas non effunditur, sich (seine Kraft) den Gewächsen nicht mittheilt, Pl. 17, 8 (4), 48. — 2) v. Pers.: a) übh.: Fabianus mihi non *effundere* (ausströmen) videtur orationem, sed *fundere* (strömen); adeo larga est et sine perturbatione, non sine cursu tamen veniens, Sen.: quae quidem te video sine definitione et sine exemplis effudisse, Cic.: effudi vobis omnia quae sentiebam, ich habe meine Herzensmeinung darüber gegen euch ausgeschüttet, Cic.: effudit illa omnia, quae tacuerat, Cic. – effudi (si ita vis) honores in mortuos, habe die T. mit Ehren überschüttet, Cic. ep. ad Brut. — b) im übeln Sinne, iram in alqm, gegen Jmd. ergießen, ausschütten, Liv.: omne odium in alqm, Liv.

B) insbes., refl. u. medial (v. Pers.): a) effundere se in alqa re, **sich** in irgend einer Leidenschaft **gehen lassen**, = **die Zügel schießen lassen** (Ggstz. se continere in etc.), eff. se in aliqua libidine, Cic. parad. 3, 1, 21 (vgl. [unter effusus] effusior in largitione, Cic. Cael. 6, 13). — b) effundi in alqd, in einen Zustand rc. gleichs. **sich ergießen, sich ganz auflösen, ihm sich ganz hingeben** (vgl. Ruhnken zu Suet. Aug. 98), in cachinnos, sich ausschütten vor Lachen (ἐκχεῖσθαι γέλωτι), Suet.: in jocos, ausgelassen scherzen, Suet.: in lacrimas, Tac., od. poet., lacrimis, Virg., in Thränen zerfließen: in questus, in vota, sich ergießen in rc., Tac. — c) einer Leidenschaft rc. od. Person **sich ganz hingeben, sich überlassen, ihr leidenschaftlich sich ergeben**, = **nachhängen**, in etw. **sich ganz gehen lassen** (vgl. Mützell zu Curt. 8, 4, 25), nimio successu in tantam licentiamque socordiamque effusus, ut etc., Liv.: sunt ante omnes Numidae barbaros effusi in venerem, der Wollust übermäßig ergeben, höchst sinnlicher Natur (vgl. κεχυμένος ἐς τὰ ἀφροδίσια), Liv.: in amorem alcjs, Jmd. leidenschaftlich lieben, Tac. u. Curt.: in vinum (dem Weintrinken), Curt.: in od. ad luxuriam, Liv.: pars (principum) ita in Romanos effusi erant, ut etc., waren so ganz und gar auf die R. aus, den R. so unbedingt ergeben, daß rc., Liv. – v. Lebl., quorum stomachus in vomitiones effunditur, zum Erbrechen sehr geneigt ist, Pl. 23, 1 (23), 43.

C) prägn.: 1) **vollständig verschütten** = **auf einmal verscherzen**, alcjs gratiam, Cic. ad fam. 2, 16, 1. — 2) **ausschütten** = **auf einmal** od. **vollständig verbrauchen**, = **verwenden**, von etw. **einen vollständigen Gebrauch machen**, supremum auxilium, Liv.: quantumcumque virium habebat, primo impetu effudit, Liv.: u. so vires effundite vestras, Virg.: ibi omnis effusus labor, hin war alle Müh', Virg. — 3) **fahren lassen**, a) das Leben gleichs. **ausströmen lassen, aushauchen**, spiritum extremum in victoria, Cic.: animam, Virg.: vitam, Ov. — b) einen Affect **fahren lassen, aufgeben, ablegen**, quum inclusum illud odium multarum ejus in me injuriarum, quod ego effudisse me omne arbitrabar, residuum tamen me insciente esset, omne repente apparuit, Cic. ad fam. 1, 9, 20: curas, Juven.: omnem curam sui, alle Aufmerksamkeit auf sich selbst verlieren, Sen.

effūsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (effusus), I) **weit verbreitet, weit auseinander, weit umher, weit hin**, dah. auch **ohne Ordnung, nicht in Reih' u. Glied**, ire, Sall.: sequi, Liv.: effusius praedari, Liv. — II) übtr.: 1) **verschwenderisch, in großer Fülle**, non pauca suis adjutoribus large effuseque donare, Cic.: affluxere omnis aetas effusius, Tac. — 2) **ausgelassen, unmäßig, maßlos**, exsultare, Cic.: excipere effusius, mit ziemlich großem Beifall, Suet.: effusius flere, Curt.: effusissime flere, Sen.: diligere effusissime, Pl. ep.

effūsio, ōnis, *f.* (effundo), I) activ, das **Ausgießen, Ausschütten**, 1) eig.: tutantur se atramenti effusione sepiae, durch den Erguß einer schwarzen Flüssigkeit, Cic. de nat. deor. 2, 49, 127. — 2) übtr.: a) die **verschwenderische Verausgabung**, = **Ausgabe**, die **Verschwendung, maßlose Freigebigkeit**, m. Genit. wessen? worin? hae pecuniarum effusiones, Cic. off. 2, 16, 56. – m. Ang. gegen wen? ipsius in alios effusio, Cic. – absol., liberalitatem effusio imitatur, Cic.: jactantia et effusio et quidvis potius quam liberalitas existimanda est, cui ratio non constat, Pl. pan.: in hac vita ... quas effusiones fieri putatis? Cic. Rosc. Am. 56, 134. — b) die **maßlose Sucht**, m. *Genit. Gerund.*, nondum hāc effusione inductā bestiis omnium gentium circum (den Circus) complendi, Liv. 44, 9, 4. — II) medial, das **Sichergießen**, 1) eig.: a) der **Erguß** einer Flüssigkeit, laborare effusione alvi (Bauchfluß), Capitol. Gord. tert. 28, 6. – prägn. = die **Fähigkeit** od. **Neigung** des Wassers, **sich überall**, wo es nicht eingeschlossen ist, **nach allen Seiten hin zu ergießen**, aquae liquor atque effusio, Cic. de nat. deor. 2, 10, 26. — b) das **Herausströmen** einer Menschenmenge, effusiones hominum ex oppidis, Cic. Pis. 22, 51. — 2) übtr., der **maßlose Erguß**, die **Ausgelassenheit**, eodem vitio est effusio animi in laetitia, quo in dolore contractio (Beengung), Cic. Tusc. 4, 31, 66.

effūsor, ōris, *m.* (effundo), der **reichliche Spender**, Augustin. serm. 27.

effūsōriē, *Adv.* (effusus), **weit und breit hin**, digredi *eff. per Arctoas provincias, sich weit u. breit in einzelnen Rotten über die nördlichen Pr. ergießen (v. Soldaten), Ammian. 31, 16, 7.

effūsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. effundo), hingegossen, I) eig.: 1) **losgelassen, frei fliegend**, effusis habenis, mit verhängtem Zügel, Curt. u. Frontin. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 9 [38], 24. p. 294, b): u. so quam posset effusissimis habenis, mit ganz verh. Z., in gestrecktestem Laufe, Liv. – comae eff., fliegende Haare, Ov.: u. poet. übtr., nymphae caesariem effusae per candida colla, mit frei über den weißen Nacken wallendem Haar, Virg. – dah. v. Lauf = **gestreckt**, effuso cursu, im gestreckten, vollen Lauf (v. Fußgängern u. Reitern), Liv., Curt. u. A. — 2) **lang hingestreckt**, corpus, Lucr. – dah. v. Localitäten rc. = **sich weithin** =, **weit und breit erstreckend, weit**, mare late effusum, Hor.: loca, weite, flache Gegenden, Tac.: effusissimus maris Hadriatici sinus, Vell. – poet., membra, volle, Stat. — 3) v. Soldaten = **nicht in Reih' und Glied** (stehend, marschirend rc.), **zerstreut, unordentlich** (vgl. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 25, 8), agmen, Liv.: u. so effuso agmine, Liv., effuso exercitu, Sall.: u. substv. effusi (*sc.* milites, hostes u. dgl.), Sall. u. Liv. – dah. prägn., fuga effusa, effusior, unordentliche, wilde Flucht, Liv.: caedes eff. u. dgl., Liv. — II) übtr., **sich gehen lassend, verschwenderisch**, a) v. Pers., m. *in* u. Abl., quis in largitione effusior? Cic.: in laudandis discipulorum dictionibus nec malignus nec effusus, Quint. – m. *Genit.*, munificentiae effusissimus (v. Cäsar), Vell. — b) v. Abstr. = **unmäßig, übertrieben**, sumptus, Cic.: honores, Nep.: laetitia, ausgelassene,

Cic.: effusior cultus in verbis, Petr.: studium effusissimum, der leidenschaftlichste Eifer, Suet.

effūtīcius, a, um (effutio), nur so herausgestoßen, ein bloßer Ausruf, *euax* verbum nihil significat, sed effuticium naturaliter est, Varr. LL. 7, 5. §. 93.

effūtio, (īvi), ītum, īre (ex u. *futio, vom Stamme FUD, FUT, wov. auch fundo, futilis, futis, confuto, re-futo), eig. aus sich herausschütten, mit dem Munde nur so ausstoßen, herausschwatzen, was einem einfällt, ohne Bedacht-, in den Tag hinein schwatzen, I) im Allg., alqd, Lucr., Cic. u. A.: de alqa re, Cic.: absol., ex tempore, Cic. — II) insbes., Geheimnisse ausschwatzen, ausplaudern, foris, Ter. Phorm. 5, 1, 19 (746).

effŭtŭo (ecfŭtŭo = ex-fŭtŭo), fŭtŭi, fŭtūtus, ĕre, verhuren, = a) durch Unzucht erschöpfen, ecfututa latera, Catull. 6, 13. — b) durch Unzucht durchbringen, aurum in Gallia effutuisti, Poëta b. Suet. Caes. 51.

ēgĕlĭdo, āre (egelidus), aufthauen, Sidon. ep. 4, 1.

ē-gĕlĭdus, a, um, I) entkältet = lau, laulich, warm, tepores, Catull.: aqua, Cels.: aqua egelida vel sole multo calefacta, Suet.: eg. Mosella, Auson.: eg. hiemes, Auson. — II) erkaltet = kühlig, etwas kühl, flumen, Virg. Aen. 8, 610: Albulae aquae, Pl. 31, 2 (6), 10: Hister, Auson. tetrast. 21, 1: exhalatio, Apul. de mundo 8.

ē-gĕlo, āre, entkälten, Passiv egelari, entkältet, erwärmt werden, Cael. Aur. acut. 3, 5, 58.

ĕgens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. egeo), dürftig, darbend, sehr arm, ein armer Teufel (Ggstz. locuples, abundans), egens quidam calumniator, Cic.: captivi egentes, Liv.: eos locupletes ex egentibus fecerat, Caes.: nihil rege egentius, Cic.: in sua re fuisse egentissimum, sehr gedarbt, sehr kärglich gelebt haben (Ggstz. insolentem in aliena fuisse), Cic. – subst., haec utrum abundantis an egentis signa sunt? Cic.: illa egentium contio, Proletarierversammlung, Cic.: egentes ac perditi (Lumpe), Caes.

ĕgēnŭlus, a, um (*Demin.* v. egenus), gar bedürftig, Paul. Nol. 29, 12.

ĕgēnus, a, um (egeo), I) Mangel habend an etwas, bedürftig, omnium, Liv.: lucis, Lucr.: castellum commeatu egenum, Tac. — II) dürftig, res, dürftige, hülflose Umstände, rathlose Lage, Plaut. u. Virg.: in egeno, auf dürftigem Boden, Col.

ĕgĕo, gŭi, ēre, I) dürftig seyn, darben, Mangel leiden, a) absol.: egebat? immo locuples erat, Cic.: semper avarus eget, Hor.: egebat aerarium, es war Ebbe in der St., Flor.: Passiv unpers., amatur atque egetur acriter, Plaut. Pseud. 1, 3, 39 (273). — b) einer Sache bedürftig seyn, etw. nöthig haben (Ggstz. abundare alqā re), m. *Abl.*, medicinā, Cic.: consilio, Cic.: auxilio, Cic.: ope, Liv. – m. *Genit.*, auxilii, Caes.: alienae opis, Sall. fr.: consilii, Sall.: custodis, medici, Hor.: m. allg. *Acc.*, quidquam, Plaut.: multa, Cato fr.: m. *Infinit. Praes. Pass.*, Mela 2, 3, 4; 2, 4, 1. — II) übtr.: 1) (= *careo*) etwas entbehren müssen, nicht besitzen, nicht haben, auctoritate, Cic.: m. *Genit.*, insulae cultorum egentes, Liv.: rationis egens, unbesonnen, Virg. — 2) etwas entbehren können, Cato inc. oratt. fr. 10 (b. Gell. 13, 23, 1). — 3) (wie δέομαι) = *desidero*, etwas od. Jmd. vermissen = nach etwas od. Jmd. sich sehnen, Verlangen tragen, verlangen, mit *Abl.*, pane, Hor.: mit *Genit.*, tui amantis, Plaut.: plausoris, Hor. – ☞ Partic. Fut. act. egiturus, Tert. adv. Marc. 4, 24.

Ēgĕrĭa, ae, *f.* eine italische, weissagende Quellnymphe od. Camene, nach der röm. Mythe Gemahlin des Numa u. dessen Beratherin in Religionseinrichtungen, deren Quelle u. Hain die Sage theils in ein Thal bei Aricia (Aricina vallis, Ov. met. 15, 488; vgl. Virg. Aen. 7, 763 *sq.*), theils in das bei Rom vor dem capenischen Thor gelegene Thal (s. *Cafarella* gen.) verlegte (Juven. 3, 10 *sqq.*), Val. Max. 1, 2, 1. Liv. 1, 19 u. 21 (s. Schmid zu Hor. ep. 2, 1, 27). Vgl. Kephalides' Reise 1. S. 118. *Wagner* De Egeria fonte et specu ejusque situ. Marburg. 1824.

ēgĕrĭēs, ēi, *f.* (egero), der Kothauswurf, Mist eines Thieres, Solin. 40, 11. Paul. Nol. 32, 281.

ē-germĭno, āvi, ātum, āre, hervorsprossen, ausschlagen, Col. 4, 17, 4 u. a.

ē-gĕro, gessi, gestum, ĕre, I) heraus-, fortführen, -tragen, -schaffen, -thun, A) eig.: 1) im Allg.: silices humeris, Pl.: tantum nivis, Liv.: immensa rudera, Inscr.: lapides ex mari, Auct. b. Alex.: humum scrobibus, Col. – v. Aetna, auswerfen, moles arenarum, Justin. – ebenso v. e. See, certo anni tempore bitumen, Tac. – v. Gewässern, ausströmen, palus, leni quam fallens (Apsus) egerit undā, Lucan.: idem lacus in flumen egeritur, ergießt sich, Pl. ep. — 2) insbes.: a) Dinge als Raub fortschaffen, fortschleppen, praedam ex tectis, pecuniam ex aerario, Liv.: opes a Vejis, Liv.: aurum (ex templis), Tac.: bona in tributa, als Tribut fortschleppen, Tac. — b) aus dem Körper auswerfen, von sich geben, aquam vomitu, ausspeien, Pl.: u. so dapes, Ov.: urinam, Pl.: fimum, misten (v. Thieren), Solin. – multum vitalis spiritus egestum, es sei von ihren Lebensgeistern viel von ihr entwichen, Tac. — c) prägn.: α) leer machen, ausleeren, Dorica castra rogis, Prop.: tota (Aetna) cavernas egerit, Lucan.: eg. stabulum, ausmisten, Lact.: ventrem, kacken, Cael. Aur. — β) verwenden, vergeuden, verschwenden, in exsequias totos census, Quint. decl. 5, 17. — B) übtr.: 1) im Allg.: expletur lacrimis egeriturque dolor, wird vertrieben, Ov. trist. 4, 3, 38. — 2) insbes.: a) mit dem Munde ausstoßen, querelas, Lucan. 2, 64. — b) aus dem Gedächtnisse hervorholend aufzeichnen, multi nobis sermones fuerunt, quos subinde egeram, et ad te permittam, Sen. ep. 66, 4. — II) bis ans Ende hinausführen, übtr. eine Zeit verbringen, überstehen, totaque querelis egeritur fletuque dies, Val. Fl.: numquam tanto paventibus ulla nox Minyis egesta metu, Val. Fl. — III) emporführen, ad declarandum quantae altitudinis mons et locus tantis operibus sit egestus, Orelli inscr. 29.

ĕgersĭmōn, i, *n.* (ἐγέρσιμον), ein Ermunterungsmittel, Mart. Cap. 9. §. 911.

ĕgestās, tātis, *f.* (egeo), I) die Dürftigkeit, bittere Armuth (Ggstz. opulentia), verb. egestas ac mendicitas, Cic.: eg. civium, Sall. fr.: Plur., egestates tot egentissimorum hominum, Cic. ad Att. 9, 7, 5. – übtr., animi, Mangel an Charakter, Cic.: linguae (der Sprache), patrii sermonis, Lucr. – vitam in egestate degere, Cic.: egestatem alci objicere, Suet. — II) der Mangel an rc., frumenti, Sall.: cibi, Tac.: rei familiaris, Vitr.: rationis, Unkunde, Lucr.

ēgestĭo, ōnis, *f.* (egero), das Heraus-, Wegschaffen, ruderum, Suet.: opum publicarum, Weggabe der Staatsgelder, Ausleerung der öffentl. Cassen, Pl. ep.: venti per podicem egestio cum magno sonitu, Cael. Aur.: ventris et urinae, natürliche Ausleerung, Cael. Aur.: u. dass. bl. egestio, Suet. u. Veget.

ĕgestōsus, a, um (egestas), ganz dürftig, Aur. Vict. epit. 12, 4 u. Spät.

ēgestŭs, ūs, *m.* (egero), die Herausschaffung, I) das Ausgraben, alto egestu penitus cavare terras,

Stat. silv. 4, 3, 42. — II) die Ausleerung des Körpers, corpora nostra ad egestum venter haurit, Sen. nat. quaest. 3, 30, 4.

ē-gigno, ĕre, hervorbringen, hervorwachsen lassen, im Passiv = hervorwachsen, Lucr. 2, 703.

ĕgĭlops, s. aegilops.

eglecopala, ae, *f.* (gallisches Wort) = marga columbina, blauer Mergel, Pl. 17, 8 (4), 46.

Egnātĭa, ae, *f.*, in der Volkssprache abgekürzt Gnatia, Hafenstadt in Apulia Peucetia, von Horaz wegen seines wenigen u. schlechten Wassers Lymphis iratis exstructa gen., j. Ruinen bei *Torre d'Egnasia* od. *Agnazzo*, Pl. 2, 107 (111), 240: Form Gnatia bei Hor. sat. 1, 5, 97. Mela 2, 4, 7.

ĕgŏ, *Pron. pers.* (ἐγώ; Genit. mei, Dat. mihi, Acc. me, Abl. me; Plur. Nom. nos [νῶϊ], Genit. nostrum [wahrsch. zsgzg. od. syncop. aus nostrorum od. nostrarum, die bei den Komik. auch noch für nostrum vorkommen] u. nostri [eig. *Genit. neutr.* v. noster = unseres Wesens, gegen unser Wesen], Dat. nobis, Acc. nos, Abl. nobis), ich, im Plur. wir, I) eig.: 1) im Allg.: ego tu sum, tu es ego; uni animi sumus, Plaut.: ego sum ille consul, qui etc., Cic.: inopis nunc te misereat mei, Ter.: nos, nos, dico aperte, consules desumus, Cic: Genit. nostrum partitiv, qui, ut ipsi noti sunt, sic nostrum unumquemque norunt, Cic.; u. (bei omnium) possessiv, Roma communis patria omnium nostrum, Cic. (vgl. Madvig Gr. §. 287, a, Anmkg.): Genit. nostri objectiv, grata mihi vehementer est memoria nostri tua, Cic.; u. (bei Eintheilung des menschlichen Wesens) partitiv, nostri melior pars animus est, Sen. — 2) insbes.: a) mihi u. nobis als ethische Dative, sit mihi (orator) tinctus literis, Cic.: quid ait tandem nobis Sannio? Ter. — b) nos für ego, wie wir für ich, wenn Einer von sich in der Mehrzahl redet, nos patriam fugimus, Virg. ecl. 1, 4: u. so Cic. ad fam. 1, 7. §. 4 u. a.: u. so nobis consulibus, Cic. Cat. 3, 8, 18. – beim Singul., nobis merenti, Tibull. 3, 6, 55: insperanti nobis, Catull. 107, 5 *sq.*: absente nobis, Ter. eun. 4, 3, 7 (649). — II) meton.: A) ad me, zu mir, d. i. in mein Haus, zu den Meinigen, Ter. u. Cic.: eamus ad me, Ter.: neque domum umquam ad me literas mittam, Cic. — B) a me, d. i. 1) von dem Meinigen, aus meiner Tasche (Casse), a me argentum dedi, Plaut.: se a me solvere, Cic. — 2) aus meinem Hause, Plaut.: so auch a nobis, Plaut. – ☞ a) ego etc. durch enklitische Nachsylben verstärkt, u. zwar: α) durch die Enklitika *met* bei allen Casus, außer im Genit. Plur., egomet (meimet, mihimet, memet etc.), ich selbst, ich für mein Theil, od. blos ich (betont) ꝛc., wozu auch des stärkern Nachdrucks u. Gegensatzes wegen nicht selten noch ipse in gleichem Casus hinzugefügt wird, wie mihimet ipsi, memet ipsum. — β) durch die Enklitika *pte* am Acc. Sing., mepte potius fieri servom, ich selbst, Plaut. Men. 5, 8, 10 (1059): am Dat., mihipte, Cato nach Fest. p. 154, 11. — γ) im Acc. Sing. durch Verdoppelung, meme, Sil. 9, 652. — b) der Dat. Sing. mihi zsgzg. in mi, häufig bei Dicht., selten bei Prosaikern (doch auch in Cic. epp.), s. Neue's Formenl. Bd. 2. S. 127 f., für mi alterthümlich me, noch b. Varr. r. r. 3, 16, 2 (vgl. Fest. p. 161, 6). — c) Acc. Sing. alt mehe, nach Quint. 1, 5, 21, u. med, Caecil. com. 76. Plaut. capt. 2, 3, 45 (405) u. a.

ĕgŏmet, s. ego ☞.

ēgrānātus, a, um (ex u. granum), ausgekernt, Plin. Val. 3, 14.

ēgrĕdior, gressus sum, i (ex u. gradior), I) *intr.:* A) herausgehen, 1) eig.: a) übh.: inde, Liv.: unde, Caes.: hinc, Plaut.: foras, Plaut.: intus, Plaut. – ex urbe, Cic.: ab urbe u. bl. urbe, Suet.: ex cubiculo, Cic., u. bl. cubiculo, Tac.: ex (e) convivio, Liv. u. Suet., u. bl. convivio, Curt.: de cavernis (ihren Löchern), v. Mäusen, Vulg.: posticā domo clam, Val. Max.: januā, Val. Max.: extra fines, Cic.: ad portam, zum Thore hinausgehen, Liv. — b) als milit. *t. t.*, α) egr. ordine, aus Reih' u. Glied treten, Sall. Jug. 45, 2. — β) mit dem Heere aus-, vorrücken, e castris u. bl. castris, Caes. u. Sall.: dass. absol., *ibid.* – in pacata, Liv.: ad oppugnandum, Sall. — c) als naut. *t. t.* α) egr. ex navi u. bl. navi = vom Schiffe ans Land gehen, aussteigen, landen, Cic. u. Caes.: ebenso egr. in terram, Cic., in litus, Pl. ep., u. bl. egr., Caes. u. A. — β) egr. e portu, aus dem Hafen gehen, absegeln, Cic. u. Quint.: bl. egr., Ov. — 2) übtr., in der Rede vom Thema abgehen, abschweifen (vgl. die Auslgg. zu Cic. Brut. 21, 82), a proposito, Cic.: ex alqa re, Quint.: extra praescriptum, Quint.: absol., Quint. — B) hinaufgehen, -steigen, ad summum montis, Sall.: in altitudinem, Liv.: in vallum, Tac. — II) *tr.:* A) aus etwas herausgehen, urbem, Liv.: tecta, Pl. ep. – navem, aussteigen aus ꝛc., Frontin. Vgl. Oudend. zu Frontin. strat. 1, 12, 1. — B) über etwas hinausgehen, es überschreiten, 1) eig.: munitiones, Caes.: flumen, Sall. — 2) übtr.: a) der Zeit nach, egressum esse m. Acc. der Jahre = ein gewisses Alter überschritten haben, quintum annum egressus, Quint.: vix septemdecim annos egressus, Tac. — b) dem Maße nach über etw. hinausgehen, modum, Tac.: veritatem, zus. = übertreiben, Pl. ep.: fortunam hominis, Vell.: vetustae arbores et solitam altitudinem egressae, Sen.: tecta altitudinem moenium egressa, überragenden, Tac. — c) der Stufe nach, vetus familia neque tamen praeturam egressa, welche jedoch nicht über die Prätur hinausgekommen war, Tac. ann. 3, 30.

ēgrĕgiātŭs, ūs, *m.* (egregius), das Prädicat *egregius* (s. d. W. *no.* II, c), unter den Kaisern, Cod. Theod. 8, 4, 3 u. ö.

ēgrĕgiē, *Adv.* (egregius), vor Allen erlesen, ersehen, 1) auserlesen, ausnehmend, ungemein gut, vortrefflich, vorzüglich in seiner Art, glänzend (vgl. Drak. zu Liv. 21, 40, 2. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 31), locus egr. munitus, Caes.: Graece loqui, Cic.: pugnare, Liv.: Manlium egr. litasse, Liv.: egregie absolvi, mit Ehren, Liv. – *Compar.*, egregius cenat, Juven. 11, 12. — 2) wie unser auserlesen, ungemein, außerordentlich, ganz besonders, vorzüglich = sehr (im Briefstil u. Dialog auch von fehlerhafter Auszeichnung) zur Steigerung bei Adjectiven im Positiv u. bei Verben, partes egr. multae, Lucr: egr. fortis, Cic.: egr. improbus, Gell.: egr. placere, Cic. – absol., als Ausdr. des Beifalls, vortrefflich! brav! Pl. pan. 38, 3; vgl. Suet. Vit. 10.

ēgrĕgius, a, um (ex u. grex), (eig. aus der Herde) auserlesen, ausgezeichnet od. vorzüglich od. vortrefflich in seiner Art, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein, selten ꝛc., I) *adj.:* muri, Liv.: civis, Cic.: lex (Ggstz. lex perniciosa), Cic. fr.: indoles, Cic.: fides, Caes.: liberalitas, Sall. – m. *in* u. Abl., egregius in bellica laude, Cic.: in aliis artibus, Sall. – m. *ad* u. Acc., ingenium egregium ad miserias, Ter.: vir ad cetera egregius, Liv. – m. *Abl.*, bello, im Kr., Virg. u. Tac.: formā, an G., Virg. – m. *Genit.*, militiae, im Kr., Sall. fr.: animi, an Muth, Virg.: mit dem partit. *Genit.*, egregii juvenum, Stat.: mit *Acc. resp.*, (regnum) cetera egregium, in allen übrigen Stücken, Liv. 1, 32, 2. – m. *Dat. comm.*, et sibi et cunctis egregium, ehrenvoll, rühmlich, Tac. ann. 3, 6. – *Superl.* egregiissimus, Pacuv. tr. 230. Gell. 14, 5, 3: über den Voc. egregi od. egregie s. Gell.

14, 5, 1. — II) *subst.:* a) egregia, orum, *n.* **Vorzüge, Tugenden** (Ggstz. scelera), Sall. Jug. 10, 2. Tac. ann. 14, 60. — b) egregium publicum, die Ehre des Staats, Tac. ann. 3, 70. — c) egregius (vir), als Prädicat in der Rangordnung etwa der **Sehrehrenwerthe**, Kaiserzt.

ēgressio, ōnis, *f.* (egredior), I) das **Herausgehen, der Ausgang, Auszug**, Apul. met. 8, 15. Hieron. ep. 78, 1. — II) übtr., das **Abgehen** im Reden vom Thema, die **Abschweifung**, griech. παρέκβασις, Quint. 3, 9, 4 u. a.: Plur., Quint. 11, 3, 64 u. a.

ēgressus, ūs, *m.* (egredior), das **Herausgehen, Ausgehen, der Ausgang**, I) im Allg.: 1) eig.: vester, Cic.: qui togatorum comitatus et egressus! welch' ein Geleite von Clienten beim Ausgehen! Tac. dial.: itinera egressusque ejus, seine Wege u. Gänge, Sall.: ventos arcere egressu, Ov.: v. Ausflug der Vögel, Col. u. Ov. — 2) übtr., das **Abgehen** im Reden vom Thema, die **Abschweifung**, Quint. 4, 3, 12. – libero egressu memorare, in frei sich verbreitender Darstellung, Tac. ann. 4, 32. — II) inbes.: A) das **Aussteigen aus dem Schiffe**, die **Landung**, Caes.: in egressu navis, Suet. — B) meton., der **Ausgang** (als Ort), Tac.: poet., v. Flüssen, der **Ausfluß**, die **Mündung**, Ov.

egŭla, ae, *f.* eine Art **Schwefel**, Pl. 35, 15 (50), 175.

ēgurgito, āre (e u. gurges), **herausschütten**, argentum domo prorsus, Plaut. Epid. 4, 2, 12 (572).

ĕhĕm, *Interj.* ein Ausruf der freudigen Ueberraschung, **jeh! ih! ha!** od. **sieh da!** ehem optume, Plaut.: ehem opportune! Ter.

ĕheu, *Interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, **o! ach!** Komik., Hor. u. A.: eheu me miserum! Sall. Jug. 14, 9. – ☞ Bei Epikern u. Lyrikern ēheu gemessen.

ĕhŏ, *Interj.* um zu interpelliren, **he! heda!** Komik.: verstärkt ehodum! Ter.

ĕhŏdum, s. eho.

ei u. **hei**, *Interj.* Ausdruck der Klage u. des Schmerzes, **ach! weh!** ei perii! Caecil. com. fr.: *Tr.* ei! *Si.* quid est? Plaut.: ei mihi! od. hei mihi! Komik. u. Tibull.: ei mihi! conclamat, Ov.: hei mihi! hei mihi! Plaut.: ei od. hei misero mihi, Ter. u. Catull.

ēia od. **hēia**, *Interj.* (εἶα), a) Ausdruck der Verwunderung, **ei! ih!** Turpil. com. 107. Plaut. capt. 5, 2, 9 (963). Plaut. Epid. 2, 2, 77 (255) u. a. Cic. rep. 3, 5, 8. — b) Ausdruck der Aufforderung, **he! he da! auf!** Plaut., Hor. u. A.: eia (heia) age, Virg., Hor. u. A.: eia vero, Plaut.: eia tu, Pl. ep.

ēicio, s. ejicio.

ējăcŭlo, āvi, āre, **herauswerfen, -stürzen**, se in salum (v. Arion), Gell. 16, 19, 21: im Passiv, ejaculabitur, Scribon. 84. – Rbf. von

ē-jăcŭlor, ātus sum, āri, **heraus-, hervorschleudern** od. **-werfen**, od. **schießen lassen**, aquas, Ov.: umbram in forum, Pl.: se in altum, hoch emporschießen (v. Blut), Ov.

ējectāmentum, i, *n.* (ejecto), der **Auswurf**, cetera ejectamenta maris, Tac. Germ. 45. Apul. de mag. 35.

ējectīcius, a, um (ejicio), **zum Auswerfen gehörig**, vulva, die abortirt hat, Pl. 11, 37 (84), 210.

ējectio, ōnis, *f.* (ejicio), das **Herauswerfen**, I) das **Auswerfen** = Speien, sanguinis, Blutspeien, Vitr. 1, 6, 3. — II) die **Vertreibung** aus dem Staate, die **Verbannung**, Cic. ad Att. 2, 18, 1. — III) die **Verrenkung**, articuli, Cael. Aur. chron. 2, 1, 28.

ējecto, āre (*Intens.* v. ejicio), **herauswerfen, hervorwerfen**, I) im Allg.: arenas, favillam, Ov.: undas in campos, Sil. — II) insbes., **auswerfen = ausspeien**, cruorem ore, Virg.: cruentas dapes ore, Ov.: saniem per ora, Lucan.

ējectus, ūs, *m.* (ejicio), das **Herauswerfen, Herverstoßen**, fit ratione eādem conjectus partim animai (Athems) altior, atque foras ejectus largior ejus, Lucr. 4, 956 (959) *sq.*

ējĕrātio u. **ējĕro**, s. ejur . . .

ējĭcio (ēĭcio), jēci, jectum, ĕre (ex u. jacio), **herauswerfen, -jagen, -stoßen, -stürzen**, wie ἐκβάλλειν, I) im Allg.: 1) eig.: alqm hinc, Ter.: alqm ex oppido, Caes.: hominem de paradiso, Lact.: sessores veteres urbe insulāque, Nep. – m. Ang. wohin? = **heraus- u. hinwerfen, -stürzen**, alqm in viam, Cic.: sucinum ad promunturia, Pl. — 2) übtr.: amorem ex animo, verbannen, Cic.: superstitionis stirpes omnes, ausrotten, Cic. – voluptates se ejiciunt, stürzen hervor, Cic. – poet., ejectus die, des Augenlichts beraubt, Stat. — II) insbes.: A) **auswerfen, nach oben von sich geben, ausspeien**, ej. χολὴν ἄκρατον, Cic.: ej. sanguinem, Pl.: elleboro accepto quidquid in visceribus haerebit ejecturum dejecturumque, nach oben und nach unten von sich geben, Sen. – absol., ejicere (*sc.* fetum), **abortiren**, Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 22. – im Bilde, o fortunatam rem publicam, si quidem hanc sentinam hujus urbis ejecerit, Cic. Cat. 2, 4, 7. — B) als milit. *t. t.*, a) **heraus-, hinauswerfen, heraus-, hinaustreiben**, cohortes, Caes. b. c. 2, 19, 5. — b) ej. se, **heraus-, hervorstürzen, heraus-, hervorbrechen**, se ex oppido, Caes.: subito se ex silvis, Caes.: se ex navibus ad tuenda aedificia, Auct. b. Alex.: se portā, Liv.: se foras, Liv.: se in agros, Liv. — C) verstoßend herauswerfen, a) aus dem Hause, aus e. Besitzthum **vertreiben, verdrängen, verstoßen**, alqm domo, Plaut. u. Cic.: alqm foras aedibus, Plaut.: absol., damnato et ejecto, ist er verurtheilt und aus dem Besitz verdrängt, Cic. Rosc. Am. 2, 6. – bes. die Gattin **verstoßen**, mit u. ohne domo, Cic. — b) aus der Heimath, aus dem Staate **verstoßen, vertreiben, verbannen**, alqm domo, Caes.: alqm a suis diis penatibus, Cic.: edicto (durch ein E.) alqm ex patria, Cic.: alqm e civitate od. e re publica, Nep.: alqm in exsilium, Cic. u. A.: oft bl. ejicere alqm, Cic., Caes. u. A.; vgl. Bremi zu Nep. Lys. 1, 5. — c) Jmd. aus einem Collegium ꝛc. **stoßen**, alqm de collegio, Cic.: alqm e senatu, Cic. u. Liv., od. de senatu, Liv., u. bl. senatu, Pl. ep.; vgl. Fabri zu Sall. Cat. 23, 1. — D) als naut. *t. t.*, a) Schiffe **rasch, nothgedrungen landen lassen**, mit den Schiffen **anlegen**, naves eo, Caes.: navem in terram, Caes.: naves ad Chium, Liv. — b) im Passiv von Schiffen u. Schiffbrüchigen, wenn sie ans Land geworfen werden, **stranden** (vgl. die Auslgg. zu Ov. her. 7, 89), classis ad Baleares ejicitur, Liv.: ejici in litore, Caes. u. Ov.: ejecta naufragorum manus, Cic.: litore ejectus, Virg.: u. so bl. ejectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger, Cic. u. A. (vgl. Passerat. zu Cic. Quint. 19 *extr.*). — E) einen Leichnam unbeachtet und unbestattet **hinaus-, hinwerfen**, ne corpus ejiciatur, Cic.: dah. cadaver ejectum, ein unbeachtet liegender, elender, Cic. — F) aus sich **hervorwerfen**, d. i. 1) **herausstrecken**, linguam, Cic. de or. 2, 66, 266. — 2) (mit dem Nbbgr. des Erzeugens) **hervortreiben**, vitem ex se, Varr. r. r. 1, 31, 1. — 3) **aus-, verrenken, verstauchen**, armum, Virg. Aen. 10, 894: membrum, cervicem, Veget.: coxas, Hygin. — G) wie ἐκβάλλειν, einen öffentlich im Theater aufgetretenen Künstler, der mißfällt, durch Pochen, Pfeifen od. Zischen **zum Abtreten nöthigen, auspochen, auszischen** (der allgem. Ausdr. für die speciellen explodere, exsibilare), derisus et

contemptus ejicitur (citharoedus), Cornif. rhet.: a multitudie et populo non modo catervae et concentus (ganze Sängerchöre), sed etiam ipsi singuli discrepantes ejiciuntur, Cic.: od. auch einen Zuschauer im Theater, cantorum ipsorum vocibus ejiciebatur, Cic. Sest. 55, 118. – dah. übtr., mit Anspielung auf die Theatersitte, etw. **verwerfen, mißbilligen,** quod tamen non ejicio, Cic.: eoque magis id (diese Angabe) ejectum est, quod etc., Cic.: u. verb. m. explodere (zus. = gänzlich verwerfen, gänzlich od. höchlich mißbilligen), zB. quod tum explosum et ejectum est, Cic.: jam explosae ejectaeque sententiae Pyrrhonis, Aristonis, Hilli, Cic. – ☞ eicit, zweisylbig, Lucr. 3, 875 (877); 4, 1264 (1272).

ējŭlābĭlis, e (ejulo), **laut wehklagend, heulend,** plangor, Apul. met. 4, 3.

ējŭlābundus, a, um (ejulo), **sich lautem Wehklagen hingebend,** Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 16 *ed. Paris.*

ējŭlātĭo, ōnis, *f.* (ejulo), das **laute Aufheulen, laute Wehklagen,** lugubris, Cic.: illa non virilis, Cic.: ejulatione non opus est, Plaut.

ējŭlātŭs, ūs, *m.* (ejulo), das **laute Geheul, laute Wehklagen,** ejulatu, questu, gemitu, Att. tr. fr.: ejulatus ne mulieri quidem concessus est, Cic.: Plur., ejulatus et gemitus Philoctetae, Cic.: gemitus ejulatusque facere, Gell.

ējŭlĭto, āre (*Intens.* v. ejulo), **laut aufheulen,** Lucil. sat. 6, 3.

ējŭlo (hējŭlo), āvi, ātum, āre (eja, εἶα, „ei", „jaulen"), **laut aufheulen, laut wehklagen,** cur od. quid ejulas? Plaut.: magnitudine dolorum ejulans, Cic. – m. *Acc.* = über etc., fortunas suas, Apul.: sese altius, Apul. – Nbf. **hējŭlor,** āri, Prisc. 797.

ējuncesco, ĕre (ex u. juncus), **binsenartig aufschießen,** vitis ejuncescit ac moritur, Pl. 17, 22 (35), 182.

ējuncĭdus, a, um (e u. juncus), **binsenartig aufgeschossen,** sarmentum, Varr. r. r. 1, 31, 3: gracilis atque ejuncida vitis, Pl. 17, 22 (35), 173.

ējūno, *Interj.*, **bei der Juno!** Charis. 183 P. (198, 18 K.).

ējūrātĭo u. (mit verkürzter Stammsylbe) **ējĕrātĭo,** ōnis, *f.* (ejuro), das **feierliche**, **förmliche Sichlossagen** von etwas, = **Entsagen** einer Sache (vgl. Paul. Diac. p. 77, 17), consulum, die feierliche Amtsentsagung der Consuln, Val. Max. 2, 7, 7: übtr., bonae spei, Sen. de vit. beat. 26, 5. – Die Form ējĕrātĭo b. Tert. spect. 4.

ē-jūro u. (mit verkürzter Stammsylbe) **ējĕro,** āvi, ātum, āre, **abschwören,** griech. ἐξόμνυμαι, I) als gerichtl. u. public. *t. t.*, etwas **abschwören, sich eidlich** von etwas **lossagen,** bonam copiam, sein Vermögen abschwören, sich eidlich für zahlungsunfähig erklären, sich ins Armenrecht schwören, Cic. ad fam. 9, 16, 7: militiam, eidlich seine Unfähigkeit zum Kriegsdienst erklären, Plaut. b. Paul. Diac. p. 77, 17. – forum sibi iniquum, provinciam sibi iniquam, eidlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz (als seinem Richter) als parteiisch gegen sich nicht unterwerfen könne, ein Forum etc. eidlich und feierlich als seinen Richter ablehnen, Cic.: ebenso alqm (judicem) iniquum, Cic. – imperium, magistratum (consulatum etc.), ein Amt unter Ablegung des Eides, daß man es nach den Gesetzen verwaltet habe, niederlegen, Tac. u. Pl. ep.: absol., Tac. — II) übtr., **sich** von einer Sache **feierlich**, **förmlich lossagen,** ihr **förmlich entsagen,** sie **gänzlich aufgeben, gänzlich verleugnen,** patriam, Tac.: nomen patriae, Justin.: patrem, liberos, Sen. – ☞ Die Form ejero scheint der ältern u. class. Zeit anzugehören (dah. bei Cic. de or. 2, 70, 285 [in den Worten des Scipio]; Verr. 3, 60, 137; Phil. 12, 7, 18 in den besten Hdschrn.), die Form ejuro der nachaug. Zeit (vgl. dejero ☞).

ējusdemmŏdi (idem u. modus), **von eben der Art, ebenso beschaffen,** Varr. LL. 9, 49. §. 84 u. 63. §. 110. Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 4. §. 14 u. a. Gell. 16, 8, 10.

ējusmŏdi (is u. modus), I) **von der Art, so beschaffen,** od. **solcher, solche, solches,** qui cum ingeniis conflictatur ejusmodi, Ter. Andr. 1, 1, 66 (93): genus belli est ejusmodi, Cic. de imp. Pomp. 2, 6 u. a. — II) = ita, **so, dergestalt,** quam viam tensarum atque pompae ejusmodi exegisti, ut etc., Cic. II. Verr. 1, 59, 154.

ēlābor, lapsus sum, lābi (ex u. labor), I) **heraus- u. herabgleiten, -schlüpfen, -fallen, unvermerkt entgleiten, = entfallen, entschlüpfen, entwischen,** A) eig.: 1) im Allg.: *α*) v. leb. Subjj.: quum (animal) ex utero elapsum excidit, Cic.: anguis ex columna lignea elapsus, Liv.: anguis ex oculis elapsa, Liv.; vgl. elabor viro, longum formatus in anguem, Ov.: anguilla est, elabitur, Plaut. — *β*) v. Lebl.: quum se convolvens sol elaberetur et abiret, Cic.: quoties jam tibi extorta est sica ista de manibus! quoties vere excĭdit aliquo casu et elapsa est! Cic.: gladius ei e manu elapsus, Justin.: elapsae manibus cecĭdere tabellae, Ov.: languidis manibus magis elapsa, quam excussa tela mittebat, Curt.: quidquid incĭdit, fastigio musculi elabitur, gleitet ab von etc., Caes.: elapsus aure lapis, Ov. – m. Ang. des Zieles, quum infestis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam hostis, Metii trans cervicem equi elapsa est, glitt über dem H. etc. . . . neben dem Halse vorbei, Liv. — 2) insbes.: a) v. Gliedern, **verrenkt werden,** articuli elabuntur in priorem et in exteriorem partem, Cels. 8, 11. §. 13: id quod in latus elapsum est, digitis restitui, Cels. 8, 19: elapsos in pravum artus, seien blos verrenkt, Tac. hist. 4, 81. — b) fliehend **entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entkommen,** e proelio, Caes.: de caede Pyrrhi, Virg.: e manibus curantium (v. einem Thiere), Liv. – animi corporibus elapsi, Cic.: custodiae, Tac.: telis Achivum, Virg. – inter tela et gladios patris, Liv.: inter tumultum, Liv. – u. *tr.* m. *Acc.*: pugnam aut vincula, Tac.: custodias, Tac. – v. Lebl., ejus statua vim ignium bis elapsa, Tac. — B) übtr.: 1) im Allg.: causa mihi elapsa est, ist mir entwischt, ist verloren worden, Cic.: assensio omnis illa elabitur, schwindet (= hört auf), Cic.: usitatae res facile e memoria elabuntur (entschwinden aus dem G.), insignes et novae manent diutius, Cornif. rhet.: u. so elapsus felix de pectore Magnus, Lucan.: u. bl. quia interim elabuntur, dem G. entschlüpfen, vergessen werden, Quint.: el. omni suspicione, Cic.: ex isto ore verbum excĭdere aut elabi potuit, Cic.: libros adolescenti tibi elapsos esse, seien dir entschlüpft (d. i. von dir vorschnell herausgegeben worden), Quint.: animus devinctus paulatim elapsus est Bacchidi, entfremdet, Ter. – m. Ang. wohin? = vom rechten Wege abgleitend in etw. **gerathen,** in servitutem, Liv.: in perniciem, Gell. — 2) insbes., vor Gericht, bei der Censur ohne Strafe **loskommen, durchkommen, entschlüpfen,** ex crimine, Cic.: ex judicio, Cic.: si esset elapsus, Cic.: fratre censore elapsus est, Cic. — II) **emporgleiten, -schlüpfen,** v. Feuer = **hinaufschlagen,** ignis frondes elapsus in altas, Virg. georg. 2, 305.

ēlăbōrātĭo, ōnis, *f* (elaboro), die **eifrige An-**

strengung, eifrige Thätigkeit, non haec videntur reperiri posse sine elaboratione et consumptione operae, Cornif. rhet. 4, 22, 32.

ēlăbŏrātŭs, ūs, *m.* (elaboro), die **eifrige Thätigkeit,** Apul. flor. 1. *no.* 9.

ē-lăbōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **sich abmühen, sich eifrig bemühen, = anstrengen, es sich angelegen seyn lassen, eifrig streben, sich bestreben,** in alqa re, Cic.: in alqd, Quint.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Cic. u. A.: nihil aeque elaboravit, quam ut etc., er ließ sich nichts so angelegen seyn, Suet.: mit folg. *Infinit.*, breviores commentarios facere, Quint.: absol., Q. Cic. u. A. — II) *tr.* etw. **ins Werk setzen, betreiben, bearbeiten, ausarbeiten, bereiten,** a) im Allg.: Aegina candelabrorum superficiem duntaxat elaboravit, sicut Tarentum scapos, Pl.: si (poëtae) dignum aliquid elaborare et efficere velint, Pl. ep.: non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem, verschaffen, Hor. – im Passiv, dextrum (brachium portus) elaboratur, ist im Werke, ist im Werden begriffen, Pl. ep.: in ingenio quoque, ut in agro, quamquam diu serantur atque elaborentur, gratiora tamen, quae sua sponte nascuntur, Tac. dial.: sic habeto, quidquid elaborari aut effici potuerit ad istorum benevolentiam conciliandam, summo studio me consecutum esse, Cic.: praeterea elaboratam hanc artem Etruriae, Pl.: elaboratum a parentibus imperium, Justin.: causae diligenter elaboratae et tamquam elucubratae, Cic.: Panegyricus Isocratis decem annis elaboratus, Quint. — b) insbes., *Partic.* elaboratus, a, um, sorgfältig **ausgearbeitet,** versus ornati elaboratique, Cic.: übtr., v. Redner, Corvinus in verbis magis elaboratus, durchgebildeter, Tac. dial. – im Ggstz. des Natürlichen = **gekünstelt, gesucht,** el. concinnitas, Cic.: nihil arcessiti et elaborati, Quint.

ēlăcăta, ae, *f.* (ἠλακάτη), eine Art Meerfische, die marinirt wurden, Col. 9, 17, 12. – dies. **ēlăcătēnes,** um, *m.* (ἠλακατῆνες), Paul. Diac. p. 76, 15.

ĕlaeempŏrĭa, ae, *f.* (*ἐλαιεμπορία), der **Oelhandel,** Arcad. dig. 50, 4, 18. §. 19 (*al.* elemporia).

ĕlaeŏmĕli, *n.* (ἐλαιόμελι), **Oelhonig,** ein Manna, aus angestochenen Oelbaumästen fließend, Pl. 15, 7 (7), 32.

ĕlaeōn, ōnis, *m.* (ἐλαιών), eine **Oelpflanzung,** Tert. adv. Marc. 4, 39.

ĕlaeŏthĕsium, ĭi, *n.* (ἐλαιοθέσιον), das **Salbezimmer** im Bade, Vitr. 5, 11, 2.

ē-lambo, ĕre, **ablecken,** mox ut elambente matris linguā detersa sint (animalia), Mar. Victorin. art. metr. 4, 2, 5 *ed. Gaisf.* (2604* = 2606 P.).

ēlāmentābĭlis, e (ex u. lamentabilis), **aufjammernd, voll Wehklagen,** gemitus, Cic. Tusc. 2, 24, 57.

ēlanguesco, gŭi, ĕre (ex u. languesco), **erschlaffen, ermatten,** a) v. Pers., Tac. u. A.: viribus, Vell.: Campaniae deliciis, Aur. Vict. — b) v. Lebl.: elanguescit vis, Pl.: proelium jam elanguerat, Curt.: differendo deinde elanguit res, Liv.

ēlanguĭdus, a, um (ex u. languidus), **ganz matt,** Fortun. vit. Martin. 1, 296.

ĕlăphŏboscŏn, i, *n.* (ἐλαφόβοσκον, Hirschfutter), **wilde Pastinak,** Pl. 22, 22 (37), 79.

ēlăpĭdātus, a, um (ex u. lapido), **von Steinen gereinigt,** Pl. 17, 4 (3), 30 u. a.

ēlăquĕo, (āvi), ātum, āre (ex u. laqueo), **aus den Banden od. Schlingen befreien, losmachen,** I) eig.: alqm, Amm. 30, 1. §. 11. — II) übtr.: alqm a vinculo angoris, Sidon.: constantiam animi, entfesseln, Prud.

ēlargĭor, gītus sum, īri (ex u. largior), **ausspenden, verschwenden,** Pers. 3, 71. Jul. Firm. math. 3, 10.

ēlassesco, ĕre (u. lassesco), **ermatten,** Pl. 16, 25 (41), 98.

1. **ĕlătē,** ēs, *f.* (ἐλάτη), eine **tannenähnliche Palmenart,** Pl. 12, 28 (62), 134 u. a. Vgl. 3. phoenix.

2. **ēlātē,** *Adv.* (elatus), I) **erhaben,** el. et ample loqui, Cic.: el. dicere (Ggstz. summisse d.), Cic. — II) **stolz, übermüthig,** elatius se gerere, Nep.: elatius et arrogantius praefari, Gell.

Ĕlătēĭus, a, um (Elatus), **vom Elatus erzeugt, elatëisch,** proles, die Tochter des Elatus, Ov. met. 12, 189: Elateïus, der Sohn des Elatus, Ov. met. 12, 497 (s. Caeneus über beide).

ĕlătērĭum, ĭi, *n.* (ἐλατήριον), der **Saft der Eselsgurke** (*Cucumis elaterium*, L.), als Arznei, Cels. u. Pl.

ĕlătīnē, ēs, *f.* (ἐλατίνη), eine Pflanze aus der Gattung *Antirrhinum* (L.), Pl. 27, 9 (50), 74.

ēlātĭo, ōnis, *f.* (effero), I) das **Hinaustragen,** 1) im Allg.: ferri, Inscr. fratr. arv. ap. Marin. 43 u. 402. — 2) insbes., das **Zugrabetragen,** das **Begräbniß,** die **Beerdigung,** mortui, Ulp. dig. 11, 7, 14. §. 3. — II) die **Hebung** in die Höhe, die **Aufhebung,** der **Aufschwung,** A) eig.: oneris, Vitr. 10, 3 (8), 2. — B) übtr.: 1) als gramm. *t. t.*, die **Hebung** des Tones, temporis, soni, vocis (Ggstz. depositio), Mar. Victorin. 2482 P.: Plur. elationes (= ἄρσεις), Hebungen der Stimme, Ggstz. dejectiones (= θέσεις), Fulg. myth. 3, 9. — 2) der **Aufschwung, Schwung,** a) übh.: el. et magnitudo animi, Cic.: u. so el. atque altitudo orationis suae, der hochfahrende Schwung seiner Sprache, Cic.: el. virium, Erhebung, Rühmung, Pl. — b) insbes., die **Erhebung seiner selbst,** der **Stolz,** Ambros. in psalm. 4, 8. serm. 17. §. 36 *extr.* Arnob. 2, 63 (neben arrogantia). — 3) die **Superordination, Ueberordnung** (Ggstz. summissio, Subordination, Unterordnung), parium comparatio nec elationem habet nec summissionem, Cic. top. 18, 71.

ēlātro, āre (ex u. latro), **herausbellen,** übtr. v. Menschen, vere quod placet ut non acriter elatrem? unumwunden herauspoltern, Hor. ep. 1, 18, 18.

ēlātus, a, um (v. 2. effero), I) *Partic.* s. 2. effero. — II) **erhaben, hoch,** 1) eig.: rupes in immensum elata, Amm.: elatissimae lucernae, Tert. apol. 53. – *neutr. plur.* substv., elatiora clivi (Ggstz. depressiora), die höher gelegenen Stellen, Col. 2, 4, 10. — 2) übtr.: a) dem Tone nach **hoch,** α) dem Klange nach, modi (Ggstz. inferiores modi), Quint. 11, 3, 17. — β) dem Inhalt nach, **hochtönend,** verba, Cic. or. 36, 124. — b) geistig **erhaben,** animus (Denkungsart), Cic. Tusc. 1, 40, 95: animus magnus elatusque, Cic. off. 1, 18, 61.

Elăvĕr, ĕris, *m.* Nebenfluß des Liger von den Cevennen, j. *Allier*, Caes. b. G. 7, 34, 2 u. a.

ēlăvo, lāvi, lautum u. lōtum, āre (ex u. lavo), **auswaschen, ausbaden, abwaschen, abbaden,** elautae ambae sumus operā Neptuni noctu, Plaut. rud. 3, 3, 37 (699): quum fuerit oliva elota, Col. 12, 52, 21: elotum plumbum (μόλιβδος πεπλυμένος), Cels. 5, 18. *no.* 27 (§. 58): elota genera frumenti, abgehülsete, Cels. 2, 18, §. 40: alica elota, Speltgraupen, Cels. 2, 24. §. 2 u. a. – scherzh., in mari el., **im Meere baden** = Schiffbruch leiden, Plaut. rud. 2, 7, 21 (579); 5, 2, 20 (1307): dah. bildl., elavi bonis, ich habe mit meinem Vermögen Schiffbruch gelitten, Plaut. asin. 1, 2, 9 (134).

Ĕlĕa, ae, *f.* (Ἐλέα), Stadt in Unteritalien (j. *Castell' a Mare della Bruca*), lat. Velia gen.,

Geburtsort des Parmenides u. Zeno, der Stifter der eleatischen (philos.) Schule, Cic. de nat. deor. 3, 33, 82. – Dav.: A) **Elĕātēs**, ae, *m.* (Ἐλεάτης, ὁ), der **Eleate**, v. Zeno, Cic. Tusc. 2, 22, 52. — B) **Elĕātĭcus**, a, um (Ἐλεατικός), **eleatisch**, philosophi, Cic. Ac. 2, 42, 129.

ēlĕcĕbra (exlĕcĕbra), ae, *f.* (elicio), die **Herauslockerin** des Geldes, Sing., Plaut. Bacch. 4, 9, 20 (944): Plur. v. Buhldirnen, Plaut. Men. 2, 3, 26 (377): elecebrae argentariae, Paul. Diac. p. 76, 5.

ēlectārium medicamen, **Latwerge**, Cael. Aur. chron. 1, 4, 112. – dass. subst. bl. electarium, ii, *n.*, Cael. Aur. acut. 3, 4, 43; chron. 2, 13, 169 u. 176.

ēlectē, *Adv.* m. *Compar.* (electus), **mit Wahl**, Cic. de inv. 1, 30, 49: electius loqui, Gell. 18, 7, 2.

ēlectĭlis, e (eligo), **auserlesen**, Plaut. most. 3, 2, 41 (730). Apul. met. 10, 15.

ēlectĭo, ōnis, *f.* (eligo), die gelassene **Auswahl, Wahl**, facilis inventio, non facilis electio, Pl. ep. – m. subj. Genit., vitiatarum electiones, die Fälle, wo den Geschändeten die Wahl gelassen ist (zwischen Hinrichtung des Schänders oder Verheirathung mit ihm), Tac. dial.: non unius Nervae judicium illud, illa electio fuit, Plin. pan.: m. obj. Genit., fati, Sen.: decem captivorum, Val. Max.: singularum vocum, Quint.: judicium electioque verborum, Geschmack in der Wahl des Ausdrucks, Cic.: zugl. m. *ex* u. Abl., ut facilis ex his optimorum sit electio, Quint. – ut sit optio et electio divitiarum et egestatis, Fronto: si detur od. dabitur electio, Sen.: si ponitur electio, Sen.: electione fati datā, Sen.: iis trium conditionum electionem ferre (anbieten), Liv.: poscere controversias plures, electionem auditoribus permittere (überlassen), Pl. ep.: electionem loci alci offerre, Pl. ep.: quod enim sibi consilium aut cujus rei electionem a fortuna relictam (sei ihm gelassen)? Liv.: erant virtute et nobilitate ita pares, ut difficilem ex iis populo electionem aequalitas faceret, Justin.

1. **ēlecto**, āre (*Intens.* v. elicio), **auslocken, ausforschen**, Plaut. asin. 2, 2, 29 (295) u. a.

2. **ēlecto**, āre (*Intens.* v. eligo), **auswählen**, Plaut. truc. 2, 6, 27 (496).

1. **ēlectŏr**, ōris, *m.* (eligo), der **Auswähler**, postremo in eo vim artificii consumant, ut ipsi ab aliis potius eligendi, quam alienorum (aus Fremden) boni electores existimentur, Cornif. rhet. 4, 4, 7.

2. **Ēlectōr**, ōris, *m.* (Ἠλέκτωρ), der (die) **Strahlende**, quoniam sol vocitatus sit Elector, Pl. 37, 2 (11), 31.

Ēlectra, ae, Acc. am u. bei Dicht. an, *f.* (Ἠλέκτρα), I) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Mutter des Dardanus vom Juppiter, Ov. fast. 4, 31 *sqq.* Virg. Aen. 8, 135. Hygin. fab. 155 u. 192. – Dav. **Electrius**, a, um, **electrisch**, tellus, d. i. Samothrace, Val. Fl. 2, 431. — II) Tochter des Agamemnon, Gemahlin des Pylades, Schwester des Orestes u. der Iphigenia, Prop. 2, 14, 5. Hor. sat. 2, 3, 140. Vell. 1, 1, 3; vgl. Hygin. fab. 117 u. 122.

ēlectrĭfĕr, fĕra, fĕrum (electrum u. fero), **reich an Bernstein**, Claud. nupt. Hon. et Mar. 12, 14.

ēlectrīnus, a, um (electrum *no.* II), **aus Electrum**, patera, Treb. Poll. trig. tyr. 14, 5: vasa, Ulp. dig. 34, 2, 32. §. 5: anuli, Marc. Emp. 8.

ēlectrum, i, *n.* (ἤλεκτρον), I) **Bernstein, Agtstein**, rein lat. sucinum, Pl. 37, 2 (11), 31. Virg. ecl. 8, 54. – Plur. electra meton. = **Bernsteinkugeln**, dergl. die römischen Damen zur Kühlung in den Händen hielten, Ov. met. 2, 365; vgl. Böttiger's Sabina 2. S. 210. — II) übtr., ein dem Bernstein an Farbe ähnliches künstliches Metall, bestehend aus Gold mit einem Fünftheile Silbers vermischt, Pl. 33, 4 (23), 80. Virg. Aen. 8, 402 u. 624.

1. **ēlectrus**, a, um (electrum *no.* II), **aus Electrum**, nummi, Lampr. Alex. Sev. 25, 9.

2. **Ēlectrus**, s. Electryon.

Ēlectrўōn, ōnis, *m.* (Ἠλεκτρύων), der Vater der Alcmena, Hygin. fab. 244. – latinisirt: **Electrus**, i, *m.*, Plaut. Amph. prol. 99.

1. **ēlectus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. eligo), **auserlesen, ausgesucht**, verbum electius, Cornif. rhet.: verba electissima, Cic. – substv., electus dei, der Auserwählte, Auserkorene, Eccl.

2. **ēlectŭs**, ūs, *m.* (eligo), die **Wahl**, necis, Ov. her. 2, 144.

ēlĕēmŏsўna, ae, *f.* (ἐλεημοσύνη), **Almosen**, Eccl.

ēlĕēmŏsўnārius, a, um (eleemosyna), **als Almosen gewährt**, largitio, Alcim. ep. 1. *in.*

ēlĕgans, antis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Nbf. zu eligens v. eligo, Cic. de nat. deor. 2, 28, 72), wählend, wählerisch, I) im übeln Sinne (vgl. Gell. 11, 2, 1 *sqq.* Non. 465, 11 *sqq.*), **wählerisch, ekel**, Plaut.: ut elegans est? Ter. — II) im guten Sinne: A) eig., v. Menschen, **geschmackvoll, artig, fein, galant**, Ter., Cic. u. A.: quis verbis elegantior? wessen Rede hat mehr feine Auswahl der Worte? Nep. b. Suet.: *Compar.* u. *Superl.* b. Cic. – substv., elegantes, ium, *m.* die feinen Städter (Ggstz. agrestes), Col. 7, 2, 1. — B) übtr. v. Lebl. = **wohl gewählt, geschmackvoll, kunstgerecht (ästhetisch), schicklich, artig, fein, gründlich**, artificia, artes, Cic.: color, Pl.: exercitatio, gründliche, gelehrte (Ggstz. popularis, gemeinfaßliche), Cic.: elegantius solum, feinerer, besserer, Pl.: eleganti temperamento inter etc., fein die Mitte haltend zwischen rc., Tac. – epistola elegantissima, Cic.: ego a te elegantiora desidero, gründlichere Gedanken, Cic.: utrum sit elegantius, besser, schicklicher, Anton. b. Cic.: elegans genus loquendi, Correctheit und Klarheit, Suet.: scripta elegantissima Terentii, Quint. – Dav.

ēlĕgantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* **mit guter, zweckmäßiger Wahl, mit Geschmack, kunstgerecht (ästhetisch), fein, artig, galant, schicklich, mit Anstand, mit Urtheil, gründlich**, el. scribere, dicere, Cic.: vita el. acta, musterhafter Lebenswandel, Cic.: el. loca capere, klug, geschickt, Liv.: elegantius facere, Cic.: omnium oratorum Latine loqui elegantissime, Cic.

ēlĕgantĭa, ae, *f.* (elegans), I) das **Wählerische, der wählerische Sinn**, Plaut. mil. 4, 6, 20 (1235). — II) der **Geschmack, die Feinheit**, a) das **feine -, galante Betragen, die Galanterie, der Anstand, die Schicklichkeit**, utilitas et elegantia, Varr. LL.: vitae, nobles Auftreten, nobles Wesen des feinen Lebemannes, Nep.: morum, Sitten des feinen Lebemannes, Tac.: politior, Cic.: homines, quā elegantiā! wie galant! wie geschmackvoll! Cic.: cum summa elegantia vivere, Cic.: magister elegantiae, *maître des plaisirs*, Tac. — b) **Feinheit** im Unterscheiden, Abtheilen, in divisione, Cic.: disserendi, feine Dialektik, Cic. — c) die **Correctheit u. Klarheit** der Rede, orationis, Cic.: latini sermonis u. linguae, Cic. — d) die **Feinheit**, das **nicht Gemeine** einer Sache, doctrinae, gründliche Gelehrsamkeit, Cic.: ingenii, feine Bildung, Pl. ep.: vom spanischen Weine, Pl. – ☞ Plur. b. Petr. u. Gell.

ēlĕgātus, i, *m.* ein uns unbekannter Fisch, Auson. ep. 4, 61.

ēlĕgi, orum, *m.* (ἔλεγοι), **elegische Verse**, ein **Elegie**, Hor. (u. a. Dicht.) u. Tac. dial.

ĕlĕgīa, ae, *f.* (ἐλεγεία), I) (auch ĕlĕgēa u. [nach Einigen] ĕlĕgēïa), ein **elegisches Gedicht,** eine **Elegie,** Ov., Quint. u. A. — II) eine niedrig wachsende **Rohrart,** Pl. 16, 36 (66), 167.

ĕlĕgīăcus, a, um (ἐλεγιακός), **elegisch,** carmen, Gramm.

ĕlĕgīārii, orum, *m.* (elegion), die **Elegiker,** Censorin. fr. 9. §. 1.

ĕlĕgīdārium, ii, *n.* (als *Demin.* v. elegia), eine **kleine Elegie,** Petr. 109, 8.

ĕlĕgīdiŏn, ii, *n.* (ἐλεγείδιον), eine **kleine Elegie,** Pers. 1, 51.

ĕlĕgīŏn, ii, *n.* (ἐλεγεῖον), u. im Plur. **elegeia** (ἐλεγεῖα), ein **elegisches Gedicht,** eine **Elegie,** Auson. epigr. 92, 2: Plur., Auson. parent. 92, 2. Vgl. Passow's Handwb. unter ἐλεγεῖον.

ēlēgo, āvi, āre (ex u. lego, are), **vermachen** (im Testamente), Petr. 43, 5. Gaj. inst. 2, 215 u. 227.

Ēlēis, īdis, *f.* s. Elis.

Ĕlĕleūs, ĕi, *m.* (Ἐλελεύς v. ἐλελεῦ, dem Bacchusrufe), ein Beiname des Bacchus, Ov. met. 4, 15. – Dav. **Elĕlēïdes,** um, *f.* **Bacchantinnen,** Ov. her. 4, 47.

ĕlĕlisphăcŏs u. **-phăcus,** i, *m.* (ἐλελίσφακος), eine strauchartige Pflanze, Pl. 22, 25 (71), 146 u. a. Macer Flor. de vir. herb. 24, 1 (*v.* 870 *ed. Choul.*).

ĕlĕmentārius, a, um (elementum), **zu den Anfangsgründen gehörig,** senex, als ABC= od. Elementarschüler, Sen. ep. 36, 4: literae, Elementarkenntnisse, Capitol. Pert. 1. §. 4.

ĕlĕmentīcius, a, um = elementarius, Tert. de anim. 32.

ĕlĕmentum, i, *n.*=στοιχεῖον, I) das **Element,** der **Ur=** od. **Grundstoff,** Pl. u. A.: öfter im Plur. b. Cic. u. A. — II) übtr., Plur. elementa = A) die **Buchstaben,** eig. als Grundbestandtheile der Rede, als gesprochene Laute (während literae = die Buchstaben als Lautzeichen, wie bei den Griechen στοιχεῖα = elementa, γράμματα = literae), s. Prisc. 538 P. – dann das **Alphabet** übh., quarta elementorum litera, Suet. Caes. 56. — B) die **Anfangsgründe, Anfänge,** a) im Lesen und Schreiben, prima discentium elementa, Tac. dial.: discere prima elementa, Hor. u. Tac. dial.: pueros elementa docere, Hor. – meton., prima el., die Elementarschüler, Quint. 1, 2, 26. — b) die **Anfangsgründe in** Wissenschaften u. Künsten, el. loquendi, Cic. – insbes., el. decem Aristotelis, die **Kategorien,** Quint. 3, 6, 23; vgl. alii novem el. posuerunt, *ibid.* §. 25. — c) die **Anfänge** in andern Dingen, prima (Romae), Ov.: prima Caesaris, Ov.: cupidinis pravi, Hor.

elempŏrĭa, s. elaeemporia.

ĕlenchus, i, *m.* (ἔλεγχος), I) eine große birnförmige Perle, die **Tropfen=** od. **Respectsperle,** von den röm. Damen mit Edelsteinen verbunden als Ohrgehänge getragen, s. Paul. dig. 34, 2 (32), 8, im Plur. b. Pl. u. Juven. Vgl. Böttiger's Sabina 2. S. 156. — II) ein **Register,** Pl. u. Suet.

ĕlencticus, a, um (ἐλεγκτικός), **in Form einer Ueberführung,** enthymema, Jul. Vict. art. rhet. 11. p. 333 *ed. Bait.*

ĕlĕnĭŏn, ii, *m.* (ἑλένιον), eine Pflanze, viell. **Alant,** Macer Flor. 24, 1 (*v.* 1489 *ed. Choul.*).

ē-lentesco, ĕre, **zähe=, weich werden,** Cael. Aur. acut. 2, 18, 108.

ĕlĕphantĭa, ae, *f.* = elephantiasis, Scribon. u. A.

ĕlĕphantĭăcus, a, um, **an der** *elephantiasis* **leidend,** Jul. Firm. math. 8, 19 *extr.* Hieron. in Ezech. 6, 18, 6.

ĕlĕphantĭăsis, is, *f.* (ἐλεφαντίασις), eine Art Aussatz, wenn die Haut fleckig und hart wird wie Elephantenhaut, die **Elephantiasis,** Pl. 20. 14 (52), 144 u. a. Diom. 415 P. – Nebenf. **ĕlĕphantĭōsis,** Veget. 4, 3, 4.

ĕlĕphantĭcus, a, um = elephantiacus, Jul. Firm. math. 8, 28. – u. morbus el. = elephantiasis, Isid. 4, 8, 12.

Ĕlĕphantīnē, ēs, *f.* (Ἐλεφαντίνη) u. **Elephantis,** tĭdis, Acc. tĭda, *f.* (Ἐλεφαντίς), eine durch ihre Fruchtbarkeit berühmte Insel des Nil in Oberägypten, Syene gegenüber, mit einer gleichnamigen Stadt, j. *Djesiret el Sag* (die blühende Insel) od. *Djesiret Assuan* (die Insel von Syene), Form *-ine,* Varr. r. r. 1, 7, 6. Tac. ann. 2, 61: Form *-is,* Vitr. 8, 2, 6. Pl. 5, 9 (10), 59.

ĕlĕphantĭnus, a, um (ἐλεφάντινος), I) **vom Elephanten, Elephanten=,** tergum, Mela 1, 5, 2. — II) meton., **von Elfenbein, elfenbeinern,** atramentum, aus gebranntem Elfenbein, Pl. 35, 6 (25), 42: liber, aus elfenbeinernen Täfelchen bestehend, Vopisc. Tac. 8, 1: compositio (emplastri), Cels. 5, 19. *no.* 24 (§. 59) *ed. Daremb.*

ĕlĕphantĭōsis, s. elephantiasis.

ĕlĕphantĭōsus, a, um=elephantiacus, Augustin. de gen. ad lit. 9, 10. Apul. herb. 84, 3.

Ĕlĕphantis, tĭdis, *f.* (Ἐλεφαντίς), I) s. Elephantine. — II) eine unter den ersten röm. Kaisern lebende Griechin, Verfasserin prosaischer und poetischer Schriften höchst lasciven u. unzüchtigen Inhalts, Suet. Tib. 43. Mart. 12, 43, 4 (wo griech. Genit. *-tidos*). Pl. 28, 7 (24), 81.

ĕlĕphantus, i, *c.* (latinisirte u. in der class. Prosa [namentl. in den Casus obliqui] gewöhnlichere Nbf. v. elephas), der **Elephant,** I) eig. u. meton.: elephantus ornatus, Nep.: elephanto beluarum nulla prudentior, Cic.: elephantus gravida, Plaut. – elephanti corio circumtentus = stumpfsinnig, Plaut. mil. 2, 2, 80 (235). – meton. (u. poet.), wie ἐλέφας = **Elfenbein,** Virg. georg. 3, 26 u. a. — II) übtr., ein Seethier, Pl. 32, 11 (53), 144; vgl. 9, 5 (4), 10.

ĕlĕphās, phantis, *m.* (ἐλέφας), der **Elephant,** I) eig.: albus, Hor.: solido procedebat elephas in pontem, Liv. – griech. Acc. Sing. elephanta, Manil. 5, 706. Mart. spect. 19, 4. Sidon. carm. 2, 374: Acc. Plur. elephantas, Manil. 4, 667 u. 740. — II) meton. (u. poet.) für die Krankheit **Elephantiasis,** Lucr. 6, 1112 (1114). – ☞ Das Wort kommt in den *casus obliqui* selten vor, da diese gewöhnlich von elephantus gebildet werden.

Ēlēus, a, um, s. Elis.

Ĕleusin, sīnis, Acc. sīnem u. sīna u. sin, *f.* (Ἐλευσίς, später Ἐλευσίν; spätere latinisirte Nbf. **Ĕleusīna,** ae, *f.,* Fronto ep. ad Ver. 1. p. 178 *ed. Rom.* Cl. Mamert. grat. act. Julian. 9, 3. Oros. 1, 7; vgl. Drak. zu Liv. 31, 26, 1), Stadt und Gemeine (δῆμος) in Attica, mit einem Tempel der Ceres, berühmt wegen der eleusinischen Mysterien (sacra Eleusinia), welche durch jährliche Processionen von Athen aus unter Abhaltung von Wettkämpfen 2c. gefeiert wurden, j. *Lepsina,* Nom. Eleusin b. Mela 2, 3, 7. Sen. nat. quaest. 7, 30, 6. Ov. her. 4, 67 u. a. Sen. Herc. Oet. 602 u. A.: Genit. -inis, Liv. 31, 26, 1: Acc. Eleusinem, Cic. de nat. deor. 1, 42, 119. Liv. 31, 25, 2 *ed. Madv.* (Weißb. u. Hertz Eleusinam); 31, 26, 4, u. Eleusina, Pl. 2, 92 (94), 206, u. Eleusin, Frontin. strat. 4, 7, 44: Abl. Eleusine, Cic. ad Att. 6, 1, 26. Vitr. 7. praef. §. 16. Tac. hist. 3, 63. Justin. 2, 6, 13 *ed. Jeep.* – meton. = die Einw. von Eleusis, Sen. Herc. fur.

302. Claud. rapt. Pros. 1, 11 (beide Nom. Eleusin); u. poet. = Ceres, Sidon. carm. 9, 178 (Acc. Eleusin). – Dav.: A) **Eleusīnius**, a, um (Ἐλευσίνιος), eleusinisch, sacra, die eleusin. Mysterien, Suet. u. Gell.; u. dass. bl. Eleusinia, orum, *n.* (τὰ Ἐλευσίνια), Tert.: certamen, Gell. — u. B) (die latinisirte Nbf.) **Eleusīnus**, a, um, eleusinisch, Ceres, Lact. 1, 21, 24. Arnob. 6. *no.* 6. Serv. Virg. Aen. 4, 99: dies. mater, Virg. georg. 1, 163: dies. Libera, quae Eleusina dicitur, Aur. Vict. Caes. 14, 4. Vgl. Oudend. zu Suet. Cl. 25.

1. **ĕleuthĕrĭa**, ae, *f.* (ἐλευθερία), die Freiheit, Plaut. Stich. 3, 1, 21 (422).

2. **Eleuthĕrĭa**, orum, *n.* s. Eleutherius.

Ĕleuthĕrĭus, a, um (ἐλευθέριος), frei machend, substv., I) *m.* der Befreier, Erretter, lat. Liberator, als Beiname (des Zeus, s. Tac. ann. 15, 64 Juppiter Liberator, u.) des Bacchus, Liber, Arnob. 6, 23. — II) **Eleuthĕrĭa**, orum, *n.* (*sc.* sacra), das Fest des Zeus als Befreiers, die Eleutherien, das Befreiungsfest, wegen des Sieges bei Platää gefeiert, Plaut. Pers. 1, 1, 29.

Ĕleuthĕrŏcĭlĭces, um, *m.* die freien Cilicier, eine stets den Römern feindliche Völkerschaft in Eleuthera Cilicia (Landschaft im Osten Ciliciens), Cic. ad fam. 15, 4, 10; ad Att. 5, 20, 5.

ēlĕvātĭo, ōnis, *f.* (elevo), das Aufheben, I) eig.: manuum, Vulg. psalm. 140, 2. — II) übtr.: 1) als gramm. *t. t.*, die Hebung (griech. ἄρσις), vocis (Ggstz. depositio od. positio vocis, Senkung, griech. θέσις), Mart. Cap. 9. §. 974. Isid. 1, 16, 21. — 2) als rhetor. *t. t.*, die ironische Lobeserhebung über einen Gegenstand, die Verhöhnung, griech. διασυρμός (s. Jul. Rufin. de fig. sent. 5), Quint. 9, 2, 50. Aquil. Rom. 15. Mart. Cap. 5. §. 525.

ēlĕvātŏr, ōris, *m.* (elevo), der Emporheber = Beschützer, deus el. meus, mein Schutz, Vulg. 2. regg. (2. Samuel.) 22, 3.

ēlĕvo, āvi, ātum, āre (ex u. levo), emporheben, aufheben, I) eig.: A) im Allg.: summam contabulationem, Caes.: lumbos in altum, Apul.: poet., elevat hunc pluma, macht zu einem Vogel, Claud.: fuit staturā elevatā decorus, gerade aufgerichteter, Capitol. Anton. Pii 13, 1. — B) prägn., aufhebend wegnehmen, fructum, einsammeln, Col. 3, 21, 5: poet., aura elevat preces, führt meine W. fort (= meine Wünsche werden zunichte, sind vergeblich), Prop. 1, 8, 12. — II) übtr.: A) einer geistigen Beschwerde die Kraft nehmen, sie mindern, nihil est, quod tam obtundat elevetque aegritudinem, quam etc., Cic. Tusc. 3, 16, 34. — B) etwas od. Jmd. der Kraft, der Geltung, dem Ansehen nach vermindern, a) im übeln Sinne, entkräften, schwächen, verkleinern, herabsetzen, objectum ab adversario, Cic.: alcjs auctoritatem, Abbruch thun, Liv.: sortem, die Erfüllung des Orakels vereiteln, Lact. – adversarium, Cic.: elevabatur index indiciumque, verloren an Glaubwürdigkeit, Liv. – bes. mit Worten (Ggstz. extollere verbis u. bl. extollere), elev. verbis quaedam, Quint.: u. bl. el. res gestas, Liv.: el. Etruscos, Liv. — b) im guten Sinne, einer Sache den Stachel nehmen, sie mildern, im mildern Lichte darstellen, suspiciones offensionesque, Cic.: multitudinis noxam (Ggstz. culpam in auctores vertere), Liv.

Ēlīa, s. Elias.

Ēlīăcus, s. Heliacus.

1. **Ēlĭăs**, ădis, s. Elis.

2. **Ēlīās** (Hēlīās), ae, *m.* e. Prophet der Juden, Lact. 4, 11, 6 u. a. Eccl.: auch Nom. **Ēlīa**, Prud. cath. 7, 27 *ed. Dressel.*

ēlīces, s. elix.

ēlĭcĭo, ēlĭcŭi, ēlĭcĭtum, ĕre (ex u. LAC-io), heraus-, hervor-, herlocken, durch Kunstgriffe, Schmeichelei od. List heraus-, hervor-, hernöthigen, -holen, -bringen, -rufen, I) im Allg.: A) eig.: 1) im Allg.: nostros, Hirt. b. G.: hostem ex paludibus, Caes.: omnes citra flumen, Caes.: alqm ad proelium, Liv., od. in proelium, Tac.: alqm omni ratione, blanditiis ad judicium, Cic. – alqm literis, durch ein Schreiben zu sich locken, Tac. — 2) insbes., durch Zaubermittel, -formeln, a) den Geist eines Verstorbenen, einer Gottheit herauf-, herab-, herrufen, -zaubern, inferorum animas, Cic.: Manes, Hor.: deos, Pl.: caelo Jovem (als Elicius, s. d.), Ov. — b) etw. vom Himmel herabzaubern, fulmina, Pl.: aquas pluvias, Ov. — B) übtr., Jmd. zu etwas auffordern, vermögen, nöthigen, reizen, alqm ad disputandum, Cic.: alqm ad se colendam, Cic.: alqm elicere cogereque ad querelas, Suet. — II) prägn., eine Sache heraus-, hervorlocken, -holen, zu Tage fördern u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: ferrum e terrae cavernis, Cic.: vocem (e faucibus), Cic.: levi ictu cruorem, Tac.: poet., ut hostium (sanguis) eliciatur suo (sanguine), Cic. poët. — 2) insbes., mit dem Nbbegr. des Erzeugens, hervorlocken, entlocken = hervorbringen, -treiben, sonos, Cic.: lapidum ictu ignem, Cic.: terra elicit (läßt hervorsprießen) ex eo (semine) herbescentem viriditatem, Cic.: alci lacrimas, Plaut.: lacrimae gaudio elicitae, Vell. – als medic. *t. t.* (v. Heilmitteln), sudorem, Schw. treiben, Pl.: alvum, laxiren, Pl. — B) übtr.: 1) übh. etwas von Jmd. herauslocken, ihm etwas entlocken, abnöthigen, abgewinnen, literas tuas maximeque consilium, quid agam, Cic.: u. so alias literas ab alqo, Cic. – sermonem, Liv.: verbum ex alqo de alqa re, Cic.: ex infantium ingeniis voces querelasque, Cic. — 2) insbes.: a) durch Nachforschung herausbringen, α) = etwas ausmitteln, erforschen, causam alcjs rei, Cic. — β) im übeln Sinne, wie herauslocken, entlocken = Jmdm. durch Forscheln seine Meinung, Geheimnisse abnöthigen, sententiam meam, Cic.: arcana alcjs, Liv.: veritatem, Tac. — b) eine Leidenschaft rege machen, erwecken (vgl. Drak. zu Liv. 8, 28, 2), misericordiam, Liv.: iram, Cur.: studia (die Theilnahme) civium, Tac.

Ēlĭcĭus, ii, *m.* (elicio), ein Beiname des Juppiter in der röm. Auguralsprache = der im Blitze, den der fulgurator herabzaubert (elicit), Herniederfahrende, der Blitzlenker (= dem griech. Ζεὺς Καταιβάτης), Ov. fast. 3, 328. Liv. 1, 31, 8. Varr. LL. 6, 9. §. 94. Pl. 2, 53 (54), 140. – Eine andere, spätere Deutung s. Liv. 1, 10, 7.

Ēlīdensis, s. Elis.

ēlīdo, līsi, līsum, ĕre (ex u. laedo), I) herausschlagen, -stoßen, -treiben, 1) eig.: oculos, Plaut. u. Virg.: aurigam e curru, Cic.: ignem, Pl.: partum, abtreiben, Cels. – poet., (imago) recta retrorsum sic eliditur, wird zurückgeworfen, Lucr. — 2) übtr.: a) (durch Anschlagen od. Anprallen, Stoßen) von sich geben, sonum, colores, flammas, Pl.: fulmina, Sen.: sibilum, Cels. – bildl., magnas sententias, gleichs. hervor-, herausblitzen lassen (wie die Gewitterwolke Blitze), Quint. — b) als gramm. *t. t.*, literas, durch Syncope ausstoßen, Gell. — c) als medic. *t. t.*, eine Krankheit vertreiben, tussim, Cels.: morbum, Hor. — II) zerschlagen, zerdrücken, zerschmettern, zermalmen, naves, Caes.: caput, Plaut.: herbas, Ov.: im Bilde, nervos omnes virtutis, brechen, Cic.: stirpes aegritudinis ipso trunco everso, ausrotten, ertödten, Cic.: qui rebus his fractus aegritudine eliditur, erdrückt wird, Cic. – übtr., prius pactum per posterius, aufheben, JCt.

ēlĭgo, lēgi, lectum, ĕre (ex u. lego, ĕre), I) **ab-lesen**, 1) im Allg.: pedes e capite pullorum, Varr. LL. 3, 9, 14. — 2) insbes., **ausraufen, -jäten, herausziehen**, Col.: im Bilde, stirpes eligendae, Cic.— II) **auslesen = auswählen, eine Wahl treffen** (nicht den ersten besten nehmen), uvam ad edendum, Varr.: de tribus Antoniis quem velis, Cic.: ex malis minima, Cic.: alqm (zum König, zum Kaiser), Suet. u. Eutr.: u. so ad imperium consensu militum eligi, Eutr.: m. dopp. *Acc.*, im Passiv m. dopp. *Nom.*, amicos (zu Fr.) elegit (eos), quibus etc., Suet.: M. Verrius Flaccus ab Augusto quoque nepotibus suis (für seine E.) praeceptor (zum L.) electus est, Suet.: Quintillus consensu militum imperator (zum K.) electus est, Eutr.-absol., u. zwar prägn., haud semper errat fama (öffentliche Meinung); aliquando et elegit, hat sie eine richtige Wahl, hat sie den rechten Mann getroffen, Tac. Agr. 9.

ēlīmātĭo, ōnis, *f.* (elimo), die **Abfeilung**, I) eig.: ligni, Marc. Emp. 4, 12. — II) übtr.: 1) die **Aufhellung, Erklärung**, Justinian. praef. 3. de emend. cod. §. 3. — 2) die **Verminderung**, Cael. Aur. chron. 5, 11, 138.

ēlīmātĭus, *Adv. compar.* (elimatus), gefeilter, übtr. = **genauer**, Ambros. hexaëm. 6, 8.

ēlīmātŏr, ōris, *m.* (2. elimo), der **Reiniger**, Tert. adv. Marc. 4, 35.

ēlīmātus, a, um, s. 1. elimo *no.* II, A, b u. B, 1, 2.

ēlīmĭno, āvi, ātum, āre (ex u. limen), **über die Schwelle setzen, aus dem Hause treiben, -stoßen, -entfernen**, extra aedes conjugem, Pompon. com. fr.: alqm soli patrii finibus, Sidon. - medial, timide eliminor clamore, Att. tr. fr.: u. *refl.*, se el. u. bl. el., sich entfernen, se extra aedes, Enn. tr. fr.: egredere, exi, ecfer te, elimina urbe, Att. tr. fr.: ebenso el. gradus, Poët. bei Quint. - übtr., dicta foras, austragen, Hor. ep. 1, 5, 25.

1. **ēlīmo**, āvi, ātum, āre (ex u. lima), I) **heraus-, abfeilen**, elimata scobs, Feilstaub, Pl. 34, 18 (50), 170. — II) **ausfeilen**, d. i. A) gehörig feilen, übtr., a) = die letzte Hand an ein Geisteswerk legen, quam (Aeneida) nondum satis elimaverat, v. Virgil, Gell. 17, 10, 7. — b) gehörig **ausbilden**, animum, Augustin. c. Ac. 2, 7: qui nullas hoc genus vigilias vigilarunt neque ullis inter ejusdem Musae aemulos certationibus disceptationibusque elimati sunt, Gell. praef. §. 19 *ed. Hertz.*: elimatiores, Augustin. ep. 37. — B) prägn.: 1) feilend **kunstvoll-, fein ausarbeiten**, a) eig.: graciles ex aere catenas retiaque et laqueos, Ov. met. 4, 176 *sqq.* — b) übtr. (wie *καταῤῥινέω*). ein Geisteswerk **ausarbeiten, verfertigen**, *σχόλιον* aliquod ad alqm, eine Note an Jmd. ausstudiren, Attic. b. Cic. ad Att. 16, 7, 3: cum aliquid commodius elimaverint, Quint. 2, 7, 5: disputatio elimatissima, ganz fein ausgesponnen, Augustin. c. Julian. 5, 17. — 2) feilend vermindern, übtr. = **ausmergeln, schwächen**, cum corpus elimatis viribus debilitet lavacri frequentia, Cael. Aur. chron. 2, 14, 217.

2. **ēlīmo**, (āvi), ātum, āre (ex u. limus), **entschmutzen = reinigen**, dentes, putzen, Tert. Poen. 11. - übtr., ubi (anima) meruerit contagione vitiorum penitus elimata purgari, Macr. somm. Scip. 1, 12. §. 17.

ēlimpĭdo (ex u. limpidus), āvi, āre, **reinigen**, Veget. 1, 26, 2 u. a.

ēlinguis, e (ex u. lingua), I) **ohne Zunge**, Auson. ep. 23, 14. Cassiod. hist. ecc. 6, 15. — II) übtr., **sprachlos**, a) v. dem, welchem von Natur die Zunge gelähmt ist, Pacuv. tr. 176: verb. mutus et el., Gell. 5, 1, 9. — b) von dem, der seine Zunge nicht gebrauchen kann od. darf, **sprachunfähig, sprachlos**, oft m. mutus verb., Cic. u. A. — c) von dem, welcher der Sprache nicht mächtig ist, **ohne Zungenfertigkeit, unberedt**, Cic. u. A.: verb. mutus atque elinguis (Ggstz. facundus), Liv.: mutus et elinguis (Ggstz. disertus), Tac. dial.: is vero elinguis et mutus est, licet sit omnium disertissimus, Lact.

ēlinguo, āre (elinguis), **der Zunge berauben**, Plaut. aul. 2, 2, 72 (249).

ēlĭno, lēvi, ĕre (ex u. lino), **über und über besudeln**, vestimenta elevit luto, Lucil. sat. 6, 6.

ēlĭquātĭo, ōnis, *f.* (eliquo), das **Flüssigmachen, Schmelzen**, Cael. Aur. acut. 2, 32, 166.

ēlĭquesco, ĕre (ex u. liquesco), **allmählich auströpfeln**, v. der Olive, Varr. r. r. 1, 55, 4.

ēlĭquĭum, ii, *n.* (eliquo), im Plur., I) der **Ausfluß**, Solin. 18. §. 1. — II) die **Abnahme**, el. lunae (Ggstz. adauctus), Solin. 23. §. 22.

ēlĭquo, āre (ex u. liquo), **ausläutern, abklären, durchseihen**, I) im Allg.: aquam caelestem, Col.: vinum a faecibus, Col.: oleum in secunda labra, Col.: donec (fons) eliquatus est, Sen.—II) prägn.: 1) abklärend = **rein und lauter hervorfließen lassen**, aquam, Apul. met. 10, 30: incommodum alvi, Apul. met. 1, 2: bildl., in unum necesse est summitas magnitudinis eliquetur, Tert. adv. Marc. 1, 4. - übtr., a) spinnend zwischen den Fingern gleichs. durchseihen = **klar und fein spinnen**, tractu prosequente filum, Tert. de pall. 3. — b) zwischen den Lippen gleichs. durchseihen, **herlispeln**, aliquid plorabile, Pers. 1, 35: canticum ore tereti, Apul. flor. 2, 15. — 2) durchseihend **genau durchsuchen**, scatebras fluviorum omnes et operta metalla, Prud. ham. 250.

Ēlis, lidis, Acc. iidem u. lin u. lim, Abl. lide u. li, *f.* (*Ἦλις*) u. **Ālis**, lidis, *f.* (dorisch *Ἆλις*), eine kleine Landschaft im westl. Theile des Peloponnes, mit der Hauptstadt gleiches Namens (Schauplatz der olympischen Kampfspiele), deren Ruinen j. *Palaeopolis* (drei Stunden von der Stadt *Gastuni*), Cic. de div. 1, 41, 91. Virg. Aen. 3, 694. Nep. Alc. 4, 4 (Acc. Elidem). Liv. 27, 32, 2 (Acc. Elim) u. 38, 32, 3 (Acc. Elin). Cic. ad fam. 13, 26, 2 (Abl. Eli). Ov. met. 14, 325 (Abl. Elide). Pl. 4, 6 (10), 22 (Abl. Elide). - Form Alis, Plaut. capt. prol. 9 u. 26 u. 31 (Abl. Alide).-Dav.: A) **Ēlēus** u. (andere Schreibart) **Ēlīus**, a, um (*Ἠλεῖος*), **elisch, aus Elis gebürtig**, Cic. u. A.: im Plur. subst., Ēlēi (Ēlīi), orum, *m.* (*Ἠλεῖοι*), die Einw. von Elis, die **Eleer**, Liv. u. A. - Nbf. Ālēus (Ālīus), a, um, **alisch** = elisch, captivi, Plaut. capt. prol. 27: u. Ālēi (Ālīi), orum, *m.* die **Aleer** = die **Eleer**, *ibid.* 24 u. 59. — B) **Ēlēis**, idis, *f.* **elisch**, humus, Virg. catal. 11, 32. — C) **Ēlīăs**, ădis, *f.* **elisch**, equa, in den olympischen Spielen um den Preis rennend, Virg. georg. 1, 59. —D) **Ēlīdensis**, e, **aus Elis gebürtig**, Gell. 2, 18 *in.*

ēlīsio, ōnis, *f.* (elido), das **Herausstoßen, Auspressen**, Sen. ep. 99, 18 (19). - als *t. t.* der Gramm., die **Elision**, Gramm.

Ēlīsăbēth, *f. indecl.* (אֱלִישֶׁבַע) weibl. hebr. Name, Eccl. -Form Elizabeth, Tert. de anim. 26.

Ēlissa (Ēlīsa), ae, *f.* (*Ἔλισσα*), anderer Name der Dido, Königin zu Carthago, Virg. Aen. 4, 335 u. a. Ov. fast. 3, 535 u. a. Justin. 18, 4, 3 u. a. Juven. 6, 435. - Dav. **Ēlissaeus** (Ēlīsaeus), a, um, **elissäisch**, poet. für **carthaginiensisch**, patres, Sil.: tyrannus, Hannibal, Sil.

Ēlīus, a, um, s. Elis.

ēlix, licis, *m.* (elicio), ein **Abzugsgraben** für das Wasser, Nom. Sing. Gloss. (elix *ἀναπνοὴ ὀχε-*

τοῦ): gew. Plur. elices, Col. 2, 8, 3; 11, 2, 82. Pl. 19, 11 (59), 182. Serv. Virg. Aen. 1, 109.

ēlixātūra, ae, *f.* (elixo), das **Absieden;** concret, das **Abgesottene,** Macer Flor. 32. *v.* 1054. u. 56. *v.* 1842 *ed. Choul.* Vgl. elixura.

ēlixo, āvi, ātum, āre (elixus), **absieden,** Apic. 2, 1. *no.* 42 u. a.

ēlixūra, ae, *f.* (elixo) = elixatura (w. s.), Apic. 9, 1. §. 409 *ed. Schuch.*

ēlixus, a, um (ex u. lix), I) im Wasser=, in einer Brühe **gesotten,** Hor. u. Pl. — II) übtr., gleichs. **gesotten,** calcei, d. i. sehr naß, Varr. fr.: nates, vom Baden ganz schlottrig, Pers.: balneator, über und über schwitzend, Mart.

Ĕlīzăbēth, s. Elisabeth.

ellĕbŏrīnē, ēs, *f.* (ἐλλεβορίνη), eine Pflanze, der Nieswurz ähnlich, Pl. 27, 9 (52), 76. – ☞ Pl. 13, 20 (35), 114 jetzt emboline.

ellĕbŏrismus, i, *m.* (ἐλλεβορισμός), e. von in Honig abgekochter Nieswurz bereitetes Purgirmittel, **Nieswurzpurganz,** Cael. Aur. chron. 1, 4, 108.

ellĕbŏrītēs, ae, *m.* (ἐλλεβορίτης), **Nieswurzwein,** Pl. 14, 16 (19), 110.

ellĕbŏro, āre (elleborus), Jmd. **mit Nieswurz abführen (purgiren),** Cael. Aur. chron. 4, 3, 77.

ellĕbŏrōsus, a, um (elleborus), **der Nieswurz nöthig hat, nicht recht bei Verstande,** Plaut. rud. 4, 4, 67 (1006).

ellĕbŏrus, i, *m.* (ἐλλέβορος u. ἑλλέβορος) u. **ellĕbŏrum,** i, *n.* die **Nieswurz,** rein lat. veratrum, bei den Alten ein vorzügliches Heilmittel, bes. gegen Wahnsinn und fallende Sucht, die weiße (*Veratrum album*, L.) als Brechmittel, die schwarze (auch melampodion gen., *Helleborus orientalis*, Willd.) als Purgirmittel angewendet, Virg. georg. 3, 451. Plaut. Pseud. 4, 7, 89 (1185). Hor. ep. 2, 2, 137. Cels. 2, 13. Sen. ep. 83, 25 (27).

ellimsis, s. ellipsis.

ellipsis, is, Acc. in, *f.* (ἔλλειψις), die Auslassung eines Wortes, die **Ellipse** (rein lat. detractio), Quint. 8, 6, 21 u. a. Schol. Juven. 1, 89. – per ellipsin, elliptisch, Prisc. 795 P.: so auch in ellimsin (= ellipsin), Schol. Juven. 1, 88.

ellops, s. helops.

ellum, ellam, s. en.

ellychnium, ii, *n.* (ἐλλύχνιον), der **Lampendocht,** rein lat. linamentum (während candelae filum = der Kerzendocht), Vitr. u. A.

ēlŏco, āvi, ātum, āre (ex u. locare), **verpachten, verdingen,** fundum, Cic.: boves, Col.: gens elocata, zinsbar, Cic.

ēlŏcūtio, ōnis, *f.* (eloquor), I) das **Herausreden, Sprechen,** pluralis, im Plural, Ulp. dig. 22, 5, 12. — II) der **Ausdruck** der Gedanken durch die Sprache, die **Einkleidung** der Gedanken in Worte, der **Stil,** bes. der künstliche des Redners, griech. φράσις, ἑρμηνεία, Cic. u. A.: elocutionis ratio, die Stillehre, Quint.

ēlŏcūtōrius, a, um (eloquor), **den rednerischen Ausdruck betreffend;** subst. elocutoria, als Uebersetzung von ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

ēlŏcūtrix, trīcis, *f.* (eloquor), als Uebersetzung von ῥητορική, die **Redekunst,** Quint. 2, 14, 2.

ēlŏgio, āvi, ātum, āre (elogium), **kurz angeben,** Cael. Aur. chron. 2, 1, 16; 5, 4, 66.

ēlŏgium, ii, *n.* (ex u. logus, λόγος, v. λέγειν, wie eloquium v. eloquor), die **Aussage,** dah. I) eine **Aufschrift, Inschrift, Sentenz,** bes. auf od. für Grabmäler, eine **Grabschrift,** Cic. u. A.: Solonis, Grabschrift, die S. auf sich selbst machte, Cic. – dann auch auf Ahnenbildern, Votivtafeln u. dgl., Suet.: unter Statuen u. Büsten, s. Orelli inscr. 1. p. 145. – **pasquillartige** Aufschrift, „Pasquill, Spottgedicht", mit Kohle an die Thür eines Mädchens geschrieben, Plaut. — II) eine kurze **Angabe, Notiz,** a) im Testamente, Cic. u. A.: dah. ultima elogia = Testament, condere, Cod. Just. — b) in Criminalfällen, die **Angabe über** Namen u. Vergehen eines Verbrechers (welche in den Gefängnissen über jeden aufgesetzt war, und dann an die betreffende Behörde mit dem Verbrecher abgegeben wurde), Suet. u. A.: mittere alqm cum elogio, JCt.

ēlonginquo, āre (e u. longinquus), m. u. ohne se, **sich entfernen,** Ambros. enarr. in psalm. 43. §. 45.

ēlongo, āvi, āre (e u. longus), I) *v. tr.* **entfernen, fern halten,** auxilium suum, Vulg. psalm. 21, 20. — II) *v. intr.* **sich entfernen** (Ggstz. appropinquare), Ambros. in Luc. 3. §. 32.

ēlops, s. helops.

ēlŏquens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. eloquor), der mit rednerischem Schmucke, mit Nachdruck u. Würde alles vorträgt, **wohlredend** (vgl. disertus), subst. = der **vollkommne Redner,** Cic. u. A.: haudquaquam el., Cic.: qui sibi eloquentiores videntur, quam ut causas agant, Quint.: omnium eloquentissimi Ti. et C. Sempronii, Cic.

ēlŏquentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eloquens), **wohlredend, mit Nachdruck u. Würde im Ausdruck,** Posit. 'eloquenter λογίως', Gloss.: Compar., eloquentius quam prius scribitur, Pl. ep. 3, 18, 6: Superl., eloquentissime respondere, Pl. ep. 2, 11, 17: in hoc genere scribere, *ibid.* 6, 21, 4.

ēlŏquentĭa, ae, *f.* (eloquens), die Kunst, mit Nachdruck und Würde zu reden, die **Beredsamkeit,** Cic. u. A.

ēlŏquium, ii, *n.* (eloquor), I) = elocutio, der rednerische **Ausdruck,** Hor. art. poët. 217. – dah. meton. = eloquentia, die **Beredsamkeit,** Virg., Vell. u. A.: ob meritum eloquii, Inscr. — II) der **Ausspruch,** die **Mittheilung, Unterredung** übh., Diom. u. Mamert.: oraculi, Orakelspruch, Tert.

ēlŏquor, lŏcūtus (lŏquutus) sum, i (ex u. loquor), I) **heraussagen, herausreden, aussprechen,** Plaut., Cic. u. A. – insbes., v. Redner, **vortragen, ausdrücken,** cogitata praeclare, Cic.: eloquendi varietas, Abwechselung des Ausdrucks, Pl. ep. — II) **sich besprechen, sich unterreden,** Mamert. genethl. Maxim. 11, 4. – ☞ Partic. Perf. elocutus passiv, Ulp. dig. 3, 2, 13. §. 6.

Ēlōrus (Hĕlōrus), i, *m.* (Ἔλωρος) u. **Ēlōrum** (Hĕlōrum), i, *n.* (Ἔλωρον), Fluß auf der östl. Küste Siciliens, nördl. vom Vorgebirge Pachynum, j. *Atellaro*, an seiner Mündung *Abisso*, Virg. Aen. 3, 698: aus Felsen entquellend, dah. E. clamosus, Sil. 14, 269: flumen Elorum, Pl. 3, 8 (14), 89. – An seinem Ausflusse die Stadt **Elōrus,** i, *f.* (Ἔλωρος), j. Trümmer unter dem Namen *Muri Ucci*, nach A. j. *Colisseo S. Filippo*, Liv. 24, 35, 1. Pl. 32, 2 (7), 16. – Dav.: A) **Elōrius** (Hĕl.), a, um, **elorisch,** Tempe, das reizende Thal bei Elorum, Ov. fast. 4, 477. — B) **Elōrini,** orum, *m.* die Einw. von Elorum, die **Eloriner,** Cic. Verr. 3, 43, 103.

ēlōtus, a, um, s. elavo.

Elpēnōr, ŏris, Acc. ŏra, *m.* (Ἐλπήνωρ), einer der von Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulysses, Ov. met. 14, 252. Juven. 15, 22; der später, wieder entzaubert, in der Trunkenheit sich aufs Dach schlafen legte, herunterfiel u. den Hals brach, Ov. trist. 3, 4, 19; Ib. 483.

ēlŭăcrus, a, um (eluo), **zum Ausspülen dienlich, Spül=,** Cato r. r. 10 u. 11.

ēlūcĕo, luxi, ēre (ex u. luceo), **hervorleuchten, =strahlen,** I) eig.: erat is splendidissimo candore in-

ter flammas elucens circulus, Cic. rep. 6, 16. §. 16 (somn. Scip. 3, 7): illa flamma, quae ex L. Marcii capite eluxit, Val. Max. 1, 6, 2: elucent aliae (apes) et fulgore coruscant, Virg. georg. 4, 98. — II) übtr., **hervorleuchten, hervorschimmern, sichtbar in die Augen fallen, recht sichtbar hervortreten, sich recht bemerkbar machen,** quae (scintilla ingenii) jam tum elucebat in puero, Cic.: sic in ipso joco aliquod probi ingenii lumen eluceat, Cic.: ex quo elucebit omnis constantia omnisque moderatio, Cic.: multa lectio in subitis, multa scriptio elucet, Pl. ep. (u. so oft bei Lact., s. Bünem. zu Lact. 7, 14, 6). – v. Pers., durch etw. vor Andern **hervorleuchten,** virtutibus (Ggstz. vitiis obrutum esse), Nep. Paus. 1, 1.

ēlūcesco, ĕre (*Inchoat.* v. eluceo), **hervorleuchten,** Augustin. retr. 1, 13; vgl. Gloss. 'elucesco παρεκφαίνειν'. – ☞ Nicht bei Lact. u. Frühern, s. Bünem. zu Lact. 7, 14, 6. [24, 31.

ēlūcĭdo, āre, **in helles Licht setzen,** Vulg. eccles.

ēlūcĭfĭco, āre (ex u. lucificus), **des Lichtes berauben, blenden,** Laber. com. 78.

ēluctābĭlis, e (eluctor), wo man sich herausarbeiten kann, **überwindbar,** aquae neque pediti eluctabiles nec navigio, Sen. nat. quaest. 6, 8, 4.

ēluctor, ātus sum, āri (ex u. luctor), I) *intr.* **sich heraus- od. hervorringen,** mit Mühe **hervordringen,** A) eig.: aqua eluctabitur omnis, Virg.: per angusta, sich durchwinden (v. Nil), Sen. — B) übtr.: velut eluctantia verba, als ob die Worte sich erst hervorringen müßten, Tac. ann. 4, 31 (vgl. Stat. Theb. 4, 790). — II) *tr.* **sich** einer Sache **entwinden, sich** aus etwas **herauswinden, -arbeiten,** etw. mit Mühe **überwinden,** A) eig.: quum tot ac tam validae manus eluctandae essent, Liv.: obstantia, v. Nil, Sen.: nives, Tac. — B) übtr., etwas **bewältigen, überwinden,** locorum difficultates, Tac.: furorem, Stat.

ēlūcŭbro, āvi, ātum, āre (ex u. lucubro), **bei Lichte ausarbeiten,** orationem, Cic.: librum, Tac. dial. – Depon. Nbf. **ēlūcŭbror,** ātus sum, āri, epistolam, Cic. ad Att. 7, 19 *in.*

ēlūcus, i, *m.* (ex u. lux), ein **schläfriges-, träumerisches Wesen,** Gell. u. Tert.

ēlūdo, lūsi, lūsum, ĕre (ex u. ludo), I) *v. intr.* **herausplätschern, -spülen,** ipsum autem mare sic terram appetens litoribus eludit, ut etc., Cic. de nat. deor. 2, 39, 100: quā fluctus eludit, Cic. top. 7, 31. Quint. 5, 14, 34 (überall mit der Variante alludit, welche Schömann in der Comment. ad Cic. de nat. deor. lib. II. p. 10 vorzieht). — II) *v. tr.:* A) **im Spiele abgewinnen,** m. dopp. *Acc.*, alqm anulum (was vorhergeht) in alea, Plaut. Curc. 5, 2, 11 (609): u. bl. alqm anulum, *ibid.* 5, 2, 31 (630). — B) **im Fechten ausweichen, pariren,** 1) eig.: hastas, Mart.: latronis telum oppositā veste, Sen.: absol., rudibus eludit, parirt mit ꝛc. = ficht zur Uebung mit ꝛc., Cic. — 2) übtr., **zu entgehen suchen, ausweichen,** pugnam, Liv.: manus scrutantium, Petr.: vim legis, Suet.: alqm, Virg. u. A.: absol., infensus miles adversum eludentes, nicht Stand Haltenden, Tac. — C) **sein Spiel-, Spott u. Hohn mit** Jmd. **treiben,** Jmd. **necken u. foppen, zum Besten-, zum Gespötte haben,** alqm, Cic., Caes. u. A.: artem, Liv.: paucitatem hostium, Liv.: u. übh. Jmd. od. etw. wie zum Spotte **hinhalten,** etw. **vereiteln, es nicht zu** etw. **kommen lassen,** alqm, Tac.: quietem bello, bellum quiete invicem, Liv. – absol., **Hohn u. Spott treiben, sein höhnisches Spiel treiben, seinen höhnischen Uebermuth befriedigen, sein Müthchen kühlen,** quam diu etiam furor iste tuus eludet? Cic.: posse se eludere in illis suis cogitatis furoribus, Cic.

ēlūgeo, luxi, ēre (ex u. lugeo), I) *intr.* **austrauern,** Liv. 34, 7, 3. — II) *tr.* um Jmd. **austrauern,** ihn gehörig **betrauern,** patriam, Cic.: virum, JCt.

ēlumbis, e (ex u. lumbus), I) *pass.* **lendenlahm,** Paul. Diac. p. 76, 13 *ed. vulg.* (aber *ed. Lindem.* u. *Muell.* elumbum). – übtr., v. Redner, **lahm, schleppend,** Tac. dial. 18. — II) *act.* **entnervend, lähmend,** virus, Prud. περὶ στεφ. 2, 216.

ēlūmĭnātus, a, um (ex u. lumen), des Lichtes beraubt, **geblendet,** gemino obtutu, Sidon. ep. 8, 11.

ēlŭo, lŭi, lūtum, ĕre (ex u. luo), **auswaschen, ausspülen, abspülen,** I) im Allg.: patinas, Plaut.: os, Cels.: se lacte, abwaschen, baden, Cels. — II) prägn.: A) wie **auswaschen** = durch Auswaschen **tilgen,** 1) eig.: maculas vestium, atramentum, Pl.: colorem, Quint.: sanguinem, Cic. — 2) übtr., **tilgen, entfernen,** maculas furtorum, Cic.: vitia, Quint.: crimen, Ov.: amicitias remissione usus, allmählich auflösen, Cic.: amara curarum, gleichs. fortspülen, Hor. — B) **reinigen, läutern,** vasa eluto auro, Capit. Pert. 8, 4: eluta alica, abgehülset, Cael. Aur. acut. 1, 11, 92. – übtr., mentem, Lact. 5, 19, 34: maculatas crimine mentes, Sil. 11, 200. — C) gleichs. **rein machen, abräumen,** Ponticum Phasim et Scythica stagna Maeotidis, alle Vögel dort wegholen, Col. 8, 8, 10. — D) absol., **verschlemmen** = sein Vermögen verprassen, Plaut. rud. 2, 7, 21 (579) *sq.;* Stich. 5, 2, 21 (668).

ēlusco, āre (ex u. luscus), **einäugig machen,** JCt.

ēlūtĭo, ōnis, *f.* (eluo), das **Abspülen,** Cael. Aur. chron. 1, 1, 12.

ēlūtrĭo, āvi, ātum, āre (eluo), I) **auswaschen,** lintea, Laber. inc. fab. XVII: vellus, Pl. 9, 38 (62), 133. — II) übtr., **abklären,** Pl. 14, 17 (21), 114.

ēlūtus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. eluo), **wässerig, saft- und kraftlos,** irriguo nihil est elutius horto, Hor. sat. 2, 4, 16: quod hujus (spodi) elutior vis est, Pl. 34, 13 (33), 129.

ēlŭvĭēs, ēi, *f.* (eluo), die **Ausspülung,** I) medial = das **Herausspülen,** der **Ausfluß,** das **Austreten, Uebertreten,** maris, Tac.: aquarum, Lact.: ventris, Bauchfluß, Aur. Vict.: eluviem facere per ventrem, eine Abführung vornehmen durch den Leib, den Bauch purgiren, Lucil. fr. – absol., die **Ueberschwemmung, Ueberfluthung,** quod fuit campus vallem decursus aquarum fecit; eluvie mons est deductus in aequor, Ov. met. 15, 266 *sq.* – bildl., illa labes atque eluvies civitatis, jenes Gesetz, der Verderb u. das Grab (Wellengrab) des Staates, Cic. de domo 20, 53. — II) passiv: 1) die ausgespülten **Unreinlichkeiten,** der **Schlamm,** das **Schmutzwasser,** der **Schmutz,** sordium enormis eluvies, Apul.: el. balnearum, Pall.: el. virosa, v. Urin, Grat. Cyn.: crebris ad eluviem cuniculis cavata, Pl.: siccare eluviem, die Abzugsjauche der Cloaken (Weber), od. das Schlammwasser, die Sümpfe (Heinrich), Juven. — 2) die durch Ausspülung des Wassers gebildete **Schlucht,** circumiri brevi spatio poterat eluvies, Curt.: ab altera parte voragines (Abgründe) eluviesque praeruptae sunt, Curt.

ēlŭvĭo, ōnis, *f.* (eluo), die **Ueberschwemmung,** Cic. off. 2, 5, 16: Plur., m. subj. *Genit.*, aquarum eluviones, Cic. de div. 1, 49, 111: m. obj. *Genit.*, eluviones et exustiones terrarum, Cic. rep. 6, 21, 23 (somn. Scip. 6, 16).

ēluxŭrĭor, āri (ex u. luxurior), **geil treiben, zu sehr wachsen,** Col. arb. 3. §. 2.

Elvīna (Helv.), ae, *f.* ein Beiname der Ceres, Juven. 3, 319.

Ĕlymăis, măĭdis, *f.* (Ἐλυμαΐς), eine persische Landschaft im Westen der heutigen Provinz Iran, Pl. 6, 25 (28), 111 u. a – Dav. **Elymaeus,** a,

um (Ἐλυμαῖος), **elymäisch**, Liv. – Plur. subst., Elymaei, orum, *m.* die Einw. von Elymais, die **Elymäer**, Liv. u. A.

Ēlȳsium, ii, *n.* (Ἠλύσιον πεδίον), der Wohnort der Seligen im Reiche der Todten, die **elysischen Gefilde**, das **Elysium**, Virg. Aen. 6, 538 u. a. – Dav. **Ēlȳsius**, a, um (Ἠλύσιος), **elysisch**, domus, Ov.: campi, Virg.: u. so bl. Elysii (*sc.* campi), Mart.

1. **em**, archaist. = eum, s. Paul. Diac. p. 77, 8 (XII tabb. b. Gell. 20, 1, 45 = tab. III, 4 *ed. Schoell.* liest Hertz eom, Schoell eo). Vgl. *R. Schoell* prolegg. ad leg. XII tabb. reliqu. p. 62.

2. **em**, *Interj.* = hem, Ter. Ad. 5, 3, 4 (790). Varr. r. r. 1, 2, 5; 1, 56.

3. **em**, *Interj.* = en, s. Brix zu Plaut. trin. prol. 3.

ēmăcĕrātus, a, um (ex u. macero), **ausgemergelt**, Sen. cons. ad Marc. 10, 6.

ēmăcio, āvi, ātum, āre (ex u. macio), **mager machen, abzehren**, Col. 2, 10, 25 u. a.

ēmācĭtās, tātis, *f.* (emax), die **Kaufsucht**, Pl. ep. 3, 7, 8: quosdam emacitas in armentis, quosdam exercet in comparandis mancipiis, Col. 4, 3, 1.

ēmăcresco, crŭi, ĕre (ex u. macresco), **abmagern**, a) v. Pers.: nimis celeriter, Cels.: contra consuetudinem, Cels. — b) v. Theilen des Körpers: si emacrescit membrum aliquod resolutum, Cels.: mulieri gravidae si subito mammae emacruerunt, Cels.

ēmăcŭlo, āvi, ātum, āre (ex u. maculo), **von Flecken reinigen, säubern**, alqd, Pl. u. A.

ēmānātĭo, ōnis, *f.* (emano), das **Ausfließen**, der **Ausfluß**, Vulg. sap. 7, 25.

ēmancĭpātĭo, ōnis, *f.* (emancipo), I) im strengjurist. Sinne = die (durch dreimalige mancipatio u. manumissio bewirkte) förmliche **Entlassung** des Sohnes **aus der väterlichen Gewalt**, die **reine Freilassung, Emancipation**, Gaj. inst. 1. §. 132 (u. a. JCt.). Quint. 11, 1, 65. Vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 228 f. — II) im weitern Sinne, die **förmliche Losgebung** einer Sache **aus seiner Gewalt**, a) em. (fundorum), die förmliche **Abtretung** von Grundstücken *per aes et libram* (Scheinverkauf) in Gegenwart von fünf Zeugen, Pl. ep. 10, 3, 3. — b) em. familiae, das fingirte **Uebertragen des Besitzes** auf einen Dritten beim Testiren *per aes et libram*, Gell. 15, 27, 3.

ēmancĭpātŏr, tōris, *m.* (emancipo), der **Befreier** (aus der Gewalt des Teufels), Prud. cathem. 7, 184.

ē-mancĭpo (emancŭpo), āvi, ātum, āre, I) im strengjurist. Sinne = einen Sohn förmlich (durch dreimalige mancipatio u. manumissio) **aus der väterlichen Gewalt entlassen, zur Selbstständigkeit entlassen, für selbstständig erklären, emancipiren**, Liv., Pl. ep. u. JCt. (vgl. emancipatio *no.* I). — II) im weitern Sinne: A) eig.: 1) ein Kind aus seiner Gewalt in die eines Andern **entlassen**, Jmdm. **überlassen**, filium in adoptionem, Cic.: in patris potestatem emancipatam filiam adoptionis fraude revocaverat, Pl. ep. — 2) ein Grundstück Jmdm. *per aes et libram* förmlich **abtreten, als Eigenthum überlassen**, agrum, Suet.: praedia paterna, Quint. — B) übtr., ganz **überlassen**, käuflich **abtreten**, se alci, Plaut.: emancipatum esse alci, Cic.

ēmanco, āvi, āre (ex u. mancus), **verstümmeln**, Labien. b. Sen. contr. 5 (10), 33. §. 24.

ēmănĕo, mansi, mansum, ēre (ex u. maneo), I) **herausbleiben**, Stat. Theb. 7, 650. — II) **über die Urlaubszeit wegbleiben**, Modest. dig. 49, 16, 3. §. 4.

ēmāno, āvi, ātum, āre (ex u. mano), **herausfließen, -rinnen**, I) eig.: dum saniei vis emanat, Col.: fons unde emanat aquai, Cic. poët.: ex quo (fonte) pestiferum virus emanat, Curt. — II) übtr.: A) im Allg.: singularem eloquii suavitatem ore ejus (des Plato) emanaturam, seinem Munde entströmen, Val. Max. 1, 6. ext. 3. — B) insbes.: 1) aus etwas **fließen = hervorgehen, entstehen, entspringen**, alii quoque alio ex fonte praeceptores dicendi emanaverunt, Cic.: mala nostra istinc emanant, Cic. — 2) = **sich verbreiten**, a) v. Uebeln, emanabat latius malum, Flor. 4, 9, 5. — b) v. Reden, Gerüchten rc., **zu Tage kommen, auskommen, unter die Leute kommen** = bekannt werden (Ggstz. celari), ne quando quid emanet, Cic.: consilia sua emanasse, Liv.: emanasse Syllae edictum, Suet.: quaeque dicta ab rege quaeque responsa essent emanavere, Liv.: ne per nos his sermo tuus emanet, Cic.: per quosdam indicia conjurationis ejus Romam emanarunt, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, multis emanabat indiciis neque fratrem Volscii, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne assurrexisse quidem ex morbo etc., Liv. 3, 24, 4: ut emanaret in vulgus missos a Messalina, qui eum . . . strangularent, Suet. Ner. 6.

ēmansĭo, ōnis, *f.* (emaneo), das **Außenbleiben über die Urlaubszeit**, Arr. Menand. dig. 49, 16, 4. §. 14.

ēmansŏr, sōris, *m.* (emaneo), der **Außenbleiber, Ausbleiber über die Urlaubszeit**, Modestin. dig. 49, 16, 3. §. 2 u. a. JCt.

ēmarcesco, marcŭi, ĕre (ex u. marcesco), **verwelken**, übtr. = dahinschwinden, paulatim in sterilitatem emarcuit majestas, Pl. 15, 29 (36), 121: omne praesidium emarcescit, Hieron. in Jes. 5, 17, 4.

ēmarcus, i, *m.* (ein gallisches Wort), eine Art Reben, die nur mittelmäßigen Wein gaben, Col. 2, 2, 25.

ēmargĭno, āre (ex u. margino), entranden = **des Randes berauben**, Pl. 28, 9 (41), 147.

ēmascŭlātŏr, ōris, *m.* (emasculo), der **Entmanner, Knabenschänder**, Apul. de mag. 74.

ēmascŭlo, āre (ex u. masculus) **entmannen, castriren**, sacerdotes herbis, Serv. Virg. Aen. 6, 661: asinum, Apul. met. 7, 23.

Ēmăthia, ae, *f.* (Ἠμαθία), alter Name Macedoniens, Pl. 4, 10 (17), 33. Justin. 7, 1, 1. Virg. georg. 4, 390: später Name einer Landschaft Macedoniens zwischen den Bergen Bermius u. Dysōrum u. der Landschaft Bottiäa, westl. vom Axios, südl. vom Erigon, Liv. 44, 44, 5 *sqq.* (nach Liv. 40, 3, 3 alter Name von Päonia). – poet. auch für das angrenzende **Thessalien**, Virg. georg. 1, 492 (dazu Voß S. 202). – Dav.: A) **Emăthis**, thĭdis, *f.* (Ἠμαθίς), **emathisch**, poet. = **thessalisch**, tellus, Thessalien, Lucan.; dass. subst., Emathis, Lucan.: u. Plur. subst., Emathides, die Pieriden, Ov. — B) **Emăthĭus**, a, um, **emathisch**, poet. a) = **macedonisch**, dux, d. i. Alexander der Gr., Ov.: tecta, d. i. Alexandria, Lucan. — b) = **thessalisch**, u. insbes. für **pharsalisch**, vertex, der Pelion, Virg.: caedes, Ov.: arva, litus, Lucan.: acies, Lucan.: Philippi, Lucan. — c) = **thracisch**, ventus, Lucil. sat. fr. inc. 9 (b. Rufin. de fig. sent. §. 26).

ēmātūresco, tūrŭi, ĕre (ex u. maturesco), **völlig reif werden**, Pl. u. Gell. – übtr., modo ira Caesaris ematuruerit, mit der Zeit sich mildere, Ov. trist. 2, 124.

ēmātūro, āre (ex u. maturo), **völlig reif machen**, Eumen. grat. act. ad Const. 10.

ēmax, mācis (emo), **kaufbegierig, -lustig, -süchtig** (Ggstz. vendax), Cic. u. A.: poet. übtr., non tu prece poscis emaci, mit käufischer Bitte = einen Preis für die Erfüllung gelobend, Pers. 2, 3.

embădŏn u. **-bădum,** i, *n.* (ἔμβαδον), die **Grundfläche,** rein lat. area, Gromat. vet. p. 96, 9; 297, 17 u. a. – Dav. **embădĭus,** a, um, die **Grundfläche bildend,** forma, Gromat. vet. p. 342, 15.

embamma, mătis, *n.* (ἔμβαμμα), eine Brühe zum Eintunken, die **Tunke,** Col. u. Pl.

embăsĭcoetās, ae, Acc. an, *m.* (ἐμβασικοίτης), der **Bettbesteiger,** im Doppelsinn für **Schlaftrunk** u. **Beischläfer eines Mannes** (cinaedus), Petr. 24 *in.*

embăsis, Acc. im, Abl. i, *f.* (ἔμβασις), das **Bad,** Cael. Aur. acut. 3, 17, 151 u. 169 u. a.

embătēs, is, *m.* (ἐμβάτης), als *t. t.* der Bauk., die Einheit, nach welcher die verhältnißmäßige Größe jedes zur Verzierung dienenden Theiles bestimmt wird, der **Model** (rein lat. modulus), Vitr. 1, 2, 4 (vgl. 4, 3, 3).

emblēma, mătis, Abl. Plur. mătis, *n.* (ἔμβλημα), das Eingefügte, I) **eingelegte -, mosaische Arbeit, Musivmalerei,** Varr. r. r. 3, 2, 4. Lucil. sat. rel. inc. 4 (b. Cic. de or. 3, 43, 171 u. a.). – übtr., das Eingeschobene, das **Einschiebsel** (anderswoher entlehnte und in einer Rede angebrachte Stelle), Quint. 2, 4, 27. — II) eine **Reliefplatte,** ein **Reliefstreifen,** dergl. in die Geschirre der Alten eingesetzt wurden (vgl. crusta *no.* II), Cic. Verr. 4, 17, 36; 4, 22, 49 u. 23, 52. Paul. dig. 34, 2, 32. §. 1.

emblēmătĭcus, a, um (emblema), **zum Einlegen (Einsetzen) dienend, eingelegt, eingesetzt,** opus (= emblema *no.* II), Schol. Juven. 1, 76.

embŏla, ae, *f.* (ἐμβολή), die **Einschiffung,** Cod. Just. 1, 2, 10.

embŏlĭārĭa, ae, *f.* (embolium), die **Schauspielerin im Zwischenspiele od. Intermezzo,** Pl. 7, 48 (49), 158. Orelli inscr. 2613.

embŏlĭmaeos, a, um (ἐμβολιμαῖος), **eingeschaltet,** dies, Auson. ecl. de rat. anni vert. 13.

embŏlīnē, ēs, Acc. ēn, *f.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 13, 20 (35), 114 *ed. Jan.* (Sillig elleborine).

embŏlismus, a, um (ἐμβολισμός), **eingeschaltet,** dies, Solin. 1. §. 42: annus, Schaltjahr, Isid. 6, 17, 21 u. 22 u. 24. – subst., **embolismus,** i, *m.* die **Einschaltung,** Isid. 6, 17, 23.

embŏlĭum, ĭi, *n.* (ἐμβόλιον), ein **Einschiebsel,** auf dem Theater ein pantomim. **Zwischenspiel, Intermezzo,** übtr., embolia sororis, Liebeshändel, Cic. Sest. 54, 116.

embŏlum, i, *n.* (ἔμβολον), der metallne **Schiffschnabel,** Petr. 30, 1.

embŏlus, i, *m.* (ἔμβολος), der **Kolben** bei Saug- u. Druckwerken, Vitr. 10, 7, 3.

embrocha, ae, *f.* (ἐμβροχή), ein **feuchter Umschlag,** Theod. Prisc. 1, 33.

ēmĕdĭtātus, a, um (ex u. meditor), **ausstudirt, erkünstelt,** Apul. met. 2, 27.

ēmĕdullātus, a, um (ex u. medulla), **des Markes beraubt,** Pl. 22, 22 (43), 87. – übtr., virtutes, ohne Geist u. Kraft, Sidon. ep. 8, 6.

ēmendābĭlis, e (emendo), **verbesserlich,** error, Liv.: aetas, Sen.

ēmendātē, *Adv.* (emendatus), **fehlerfrei, richtig, correct, mit aller Genauigkeit,** Cic. u. A.: *Compar.* b. Pl.

ēmendātĭo, ōnis, *f.* (emendo), die **Verbesserung, Besserung, Vervollkommnung,** correctio philosophiae veteris et emendatio, Cic.: em. libri, Pl. ep.: sacrificiorum, Val. Max.: disciplinae publicae (Staatsverfassung), JCt.

ēmendātŏr, tōris, *m.* (emendo), der **Verbesserer, Vervollkommner,** corrector atque emendator nostrae civitatis, Cic.: quasi em. sermonis usitati, Cic.: timor est emendator asperrimus, Pl. ep.

ēmendātōrĭus, a, um (emendo), **verbessernd,** Augustin. in psalm. 27 *in.*

ēmendātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu emendator), die **Verbesserin,** vitiorum emendatricem legem esse oportet, Cic. legg. 1, 22, 58: o praeclaram emendatricem vitae, poëticam! Cic. Tusc. 4, 32, 69.

ēmendātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. emendo), **fehlerfrei, richtig, correct, mit aller Genauigkeit gefertigt, tadellos** u. dgl., I) eig., in artist. u. sprachl. Hinsicht: opus, Pl.: locutio, Cic.: carmina, Hor.: verba (Ggstz. barbara), Quint.: mulier omnibus simulacris emendatior, Petr.: libri emendatissimi, Quint. — II) übtr., moralisch, **tadellos,** mores, Cic.: vita emendatior, JCt.: homo emendatissimus, Pl. ep.

ē-mendīco, āre, **erbetteln,** stipem quotannis die certo a populo, Suet.: pecuniae emendicatae, Suet.: capilli emendicati, Sen. – übtr. = **erschleichen,** emendicata suffragia, emendicata insignia consularium, spät. JCt.

ēmendo, āvi, ātum, āre (ex u. mendum), etwas **von Fehlern befreien, - reinigen, - säubern,** an etwas **bessern, feilen,** etwas **berichtigen, vervollkommnen** (versch. von corrigere [w. s.], dah. oft verb. corrigere et emendare, emendare et corrigere), I) eig.: a) in artist. u. sprachl. Hinsicht: annales, Cic. — b) als medic. *t. t.* = **heilen,** cutem, Pl.: tussim, Pl. — II) übtr., in moralischer Hinsicht **bessern, zurechtbringen,** civitatem, Cic.: consuetudinem, Cic.: in more communi (*i. e.* in vitiis civitatis) soles emendari cupere, quae jam corrigere difficile est, Pl. ep. – bes. v. „Zurechtbringen, Zum-Gehorsam-Bringen" Unfolgsamer, Störrischer, bovem cubitorem fame et siti, Col.: libertum non obsequentem aut verbis aut fustium castigatione, JCt.

ēmensĭo, ōnis, *f.* (emetior), das **Durchlaufen der Bahn,** lunaris, Isidor. 6, 17, 29.

ēmentĭor, tītus sum, īri (ex u. mentior), **erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, täuschen,** auspicia, Cic. u. A. (s. Drak. u. Fabri zu Liv. 21, 63, 5): falsa naufragia, Liv.: vanitas ementiendae stirpis, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: m. dopp. *Acc.* = fälschlich ausgeben für ꝛc., se genitum septemplice Nilo, Ov.: auctorem ejus doli Sullam, Tac.: absol., in alqm, eine Lüge erdenken, Cic. – *Partic. Perf.* auch passiv, auspicia ementita, Cic.: lassitudo ementita, Apul.

ēmĕo, (āvi), ātum, āre (ex u. meo), **durchwandern,** emeato mari, Amm. 29, 5, 5.

ēmercor, cātus sum, cāri (ex u. mercor), **erkaufen,** adulterium, Tac.: hostes ad exuendam fidem, Tac.: avaritiam praefecti, bestechen, Tac. – ☞ Partic. Perf. emercatus passiv, Amm. 21, 6, 8; 26, 2, 4.

ēmĕrĕo, mĕrŭi, mĕrĭtum, ēre (ex u. mereo), u. **ēmĕrĕor,** mĕrĭtus sum, ēri (ex u. mereor), I) **verdienen,** A) *obj.* = **erwerben,** pecuniam ex eo quaestu uberem, Gell. 6, 7, 5. — B) *subj.:* 1) **(sich)** etw. **verdienen, sich ein Recht -, einen Anspruch** auf etw. **erwerben,** generosos vestis honores, Prop.: favorem, Quint.: m. folg. *Infinit.*, Ov.: Partic. Perf. passiv, emeritum caelum, Sil. — 2) **sich** um Jmd. **verdient machen,** alqm, Tibull. u. Ov.: emeritus, ein verdienter Mann, Ov. — II) **ausdienen,** stipendia, Liv.: stipendia emeritus, Val. Max., u. absol., emeritus, Suet. u. Lucan., ein ausgedienter Soldat, ein Veteran. – dah. übtr. emeritus, **ausgedient, alt, unbrauchbar geworden** u. dgl., apes, Pl.: aratrum, Ov.: puppis, Mart.: genae cornicum, Prop. – Passiv, annuae operae emerentur, gehn zu Ende, Cic.: stipendia emerita, Liv., u. bildl., Cic.: militia emerita, Suet.: tempus emeritum, geendigt, Cic.: dah.

subst., emeritum, i, *n.* Belohnung für ausgediente Soldaten, JCt.

ēmergo, mersi, mersum, ĕre (ex u. mergo), I) *tr.* **auftauchen machen** od. **lassen,** freti canenti e gurgite vultus, v. den Nereiden, Catull. 64, 14. – dah. emergere se od. emergi, **auftauchen,** aus einer verbergenden Tiefe (Wasser rc.) **emporkommen, zum Vorschein kommen,** A) eig.: serpens se emergit, Cic.: emersus e flumine, Cic.: profundā emersus palude, Liv. — B) übtr., **emporkommen, befreit werden, sich losmachen,** emergere se ex malis, Ter. u. Nep.: velut emerso ab admiratione animo, als hätten sie sich von ihrem tiefen Staunen erholt, Liv. — II) *intr.* **auftauchen, emportauchen, emporkommen, zum Vorschein kommen,** A) eig.: equus ex flumine emersit, Cic.: navigia fundo emergunt, Sall. fr.: vom Aufgang der Sonne u. der Gestirne, Tac. u. Pl. — B) übtr.: 1) **emportauchen,** aus einer üblen Lage **sich erholen,** von etw. **loskommen, sich losmachen,** hāc autem re incredibile est quantum civitates emerserint, neu aufgelebt sind, Cic.: em. ex judicio peculatus, Cic.: ex paternis probris ac vitiis, Cic.: emersisse civitatem ex obnoxia pace, Liv. — 2) **emporkommen, emporsteigen,** ad summas opes, Lucr.: in quod jam emersissent fastigium, Vell. — 3) **zum Vorschein kommen, sichtbar werden, sich zeigen, erhellen,** emergit rursum dolor, Cic.: fama, rumor emergit, Vopisc.: tanti sceleris indicium per Fulviam emersit, kam an den Tag, Flor.: ex quo magis emergit, quale sit decorum illud, Cic.

ēmersŭs, ūs, *m.* (emergo), das **Auftauchen, Emporkommen, Zum-Vorschein-Kommen, Sichtbarwerden,** em. fluminis, Pl.: em. caniculae, Aufgang, Pl.: quo hostes emersum facturi fuissent, der Feind hervorbrechen würde, Vitr.

ēmĕtĭcus, a, um (ἐμετικός), **Speien erregend,** bulbus, Apul. herb. 55.

ēmētĭor, mensus sum, īri (ex u. metior), I) **ausmessen, abmessen,** A) eig.: spatium oculis, Virg.: longitudines et altitudines vocis, Gell. — B) übtr., **durchwandern, durchreisen, durchlaufen, zurücklegen,** tam longum iter, Liv.: unā nocte aliquantum iter, Liv.: uno die cursu ingens spatium, Liv.: spatium urbis pedibus, Tac.: maria terrasque, Curt.: plura milia passuum, Justin. – *Partic. Perf.* passiv, pars itineris emensa, Liv. — II) **zumessen, darmessen,** übtr. = **zukommen lassen,** aliquid patriae, Hor.: ego autem voluntatem tibi profecto emetiar, an guten Willen soll es in der That nicht im geringsten fehlen, Cic.

ēmĕto, (messŭi), messum, ĕre (ex u. meto), **abmähen,** frumentum, Hor. ep. 1, 6, 21: fruges, Manil. 5, 245 *ed. Jacob.*

ēmĭcātim, *Adv.* (emico), **blitzschnell, im Nu,** prosiliens, Sidon. ep. 2, 13 *extr.*

ēmĭcātĭo, ōnis, *f.* (emico), das **Hervorspringen, Hervorragen,** Apul. de mundo 29.

ēmĭco, ēmĭcŭi, ēmĭcātum, āre (ex u. mico), I) **hervorzucken,** zuckend=, in zuckenden Strahlen **heraus=, hervorspringen, schnell hervorkommen, =treten, =sich zeigen,** A) eig.: quum flamma ex eo monte emicuisset, Pl.: scaturigines emicant, Liv.: sanguis emicat in illam partem, Lucr.: sanguis per foramen emicuit, Ov.: telum emicuit nervo, Ov.: cor emicat, schlägt, Vell. — B) übtr.: 1) im Allg.: Agrippinae is pavor emicuit, A. durchzuckte ein solcher Schreck, Tac. — 2) = **hervorleuchten, =strahlen,** v. Pers., magnitudine animi et claritate rerum, Curt. – von guten Eigenschaften rc., egregia alcjs virtus emicat, Flor.: inter ceteros alcjs gloria emicat, Curt.: inter quae verba forte si emicuit decorum, Hor. Vgl. Duker zu Flor. 4, 2, 40. — II) **emporspringen,** A) eig.: saltu in currum, Virg.: in auras, Virg.: in scopulos, Val. Fl. — B) übtr., v. Localitäten, **sich erheben, emporsteigen,** scopulus emicat alto gurgite, ragt empor, Ov. met. 9, 225. – ☞ Ueber das Perf. s. Quint. 1, 6, 17.

ēmĭgrātĭo, ōnis, *f.* (emigro), das **Ausziehen, Wegziehen,** Ulp. dig. 39, 2, 29.

ēmĭgro, āvi, ātum, āre (ex u. migro), I) *intr.* **ausziehen, auswandern,** hinc hodie emigravit aut heri, Plaut.: emigravit pridem ex hisce aedibus, Plaut.: huc ex illa domo praetoria emigrabat, Cic.: domo ejus, Cic.: domo (aus der Heimath), Caes.: XXX tyrannos (ex urbe) Eleusina emigrare jubere, Justin.: absol., septem menses sunt, quum in hasce aedes pedem nemo intro tulit, ut semel emigravimus, Plaut.: populus, quem tyranni emigrare jusserant, revocavit, Justin. – übtr., **scheiden,** e vita, Cic. legg. 2, 19, 48. — II) *tr.:* A) **ausziehen=, auswandern machen,** emigrabit te tabernaculo suo, Vulg. Psalm. 51, 5. – refl., senia et jurgia sesemet aedibus emigrarunt, sind ausgezogen, Titin. com. 148. — B) **übertreten,** scripturas, Tert. cor. mil. 1.

ēmīna, s. hemina.

ēmĭnens, entis, I) *Partic.* v. emineo, w. s. — II) *PAdj.* **hervorragend,** A) eig.: 1) im Allg.: a) vertical **hervorragend, hervorstehend, hervortretend, hochliegend, hochgelegen,** arbores, Curt.: os, Cels.: caro (Ggstz. caro concava), Cels.: papaverum capita, Flor.: nihil eminens, Cic.: em. saxa, Sall.: aedes, Flor.: area, Liv.: statura, Suet. – has (trabes) paulo longiores atque eminentiores, quam extremi parietes erant, effecerunt, Caes. b. c. 2, 9, 3: eminentissimus mons, Flor. 4, 2, 49: vertex, id quod in montibus eminentissimum, Quint. 8, 2, 7. – *neutr.* substv., species ut quaedam sit deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis, Cic. de nat. deor. 1, 27, 75: Plur., eminentia cautium, Mela 2, 6, 5: quaedam erigi in eminentiora (höher gelegene Stellen) non possunt, Frontin. aqu. 18 *in.* — b) horizontal **hervorragend, hervorstehend, vorstehend,** tituli (Aufschriften), Vopisc.: oculi, Cic.: oculi foris em., Vopisc.: oculi ac nares, Vell.: genae leniter em., Cic.: nasus a summo eminentior, Suet. — 2) als *t. t.* der Malerei, **hervortretend,** alia eminentiora, alia reductiora fecerunt, Quint. 11, 3, 46. — B) übtr.: 1) **deutlich hervortretend,** quae sunt eminentia et prompta, Cic. de or. 3, 57, 215. — 2) **hervorragend, ausgezeichnet, ungewöhnlich, außerordentlich glänzend,** a) v. Pers.: vir, Vell.: oratores, Tac. dial.: eminentissimus vir, Vell., auctor, Quint.: eminentissimi hostium duces, Vell. – m. *Abl.* (wodurch?), corpore excellens, dignitate eminens, Vell.: Livia genere, probitate, formā Romanarum (unter den R.) eminentissima, Vell.: nec poëtica modo, sed oratoriā virtute eminentissimus, Quint. – m. *in* u. Abl., in omnibus eminentissimus, Quint. – *Superl.* m. *Genit. partit.* u. *Genit. mat.*, ingeni ac studiorum eminentissimus saeculi sui, an Geist u. Gelehrsamkeit alle seine Zeitgenossen weit überstrahlend, Vell. – substv., eminentes, ium, *m.* **hervorragende, hochstehende** Männer, Tac. Agr. 5: u. so Superl., eminentissimi Graecorum, Quint. 9, 4, 79. – in der Kaiserzeit viri eminentissimi vom praefectus praetorio u. vom magister militum, Cod. Just. 9, 41, 11 u. 12, 47, 1. — b) v. Lebl.: fastigium, fortuna, ingenium, Vell.: res dictu non eminens, keiner glänzenden Darstellung würdig, Vell.: eminentiorem illorum temporum eloquentiam fuisse, Tac. dial. 25: eminentissima cujusque professionis ingenia, Vell. 1, 16, 2. – substv., eminentia, ium, *n.*,

α) Glanzpartien in der Rede, Quint. 10, 1, 86. — β) das Erhabene, die überwiegende Größe, Vell. 2, 40, 5.

ēmĭnentĭa, ae, *f.* (emineo), das Hervorragen, concr. = das Hervorragende, I) eig.: a) im Allg., die Hervorragung, Erhöhung, culminum, Apul. flor. 4. *no.* 18: nec habere ullam soliditatem nec eminentiam, körperlich hervortreten, Cic. de nat. deor. 1, 38, 105: Plur., habere eminentias similes verrucis, Pl. 37, 10 (63), 174. — b) insbes., als *t. t.* der Malerei, das Licht, die Lichtpartieen, Cic. Ac. 2, 7, 20. — II) übtr.: a) die Auszeichnung, em. quaedam formarum, Gell. 5, 1, 9: per eminentiam = κατ' ἐξοχήν, Ulp. fr. 11, 3. — b) die hervorragenden Talente (Köpfe), cujusque operis (jeder Kunstgattung), Vell. 1, 17, 4.

ēmĭnentĭŭs, *Adv. compar.* (eminens), hervorragender, I) eig.: Euphratis fluenta projectae cautes eminentius, Amm. 24, 2, 12. — II) übtr., eminentius natus, höhern Geschlechts, Sidon. ep. 1, 11.

ēmĭnĕo, mĭnŭi, ēre (ex u. mineo), heraus-, hervorragen, I) eig.: 1) im Allg.: a) vertical heraus-, hervorragen, heraus-, hervorstehen, ne quid emineret, ubi ignis hostium adhaeresceret, Caes.: his quae eminebant paulatim in se residentibus, Sen.: et nihil emineant et sint sine sordibus ungues, Ov.: tumulis dumtaxat eminentibus, Curt.: eminentibus venis, Cels. – m. *ex* u. Abl., columella non multum e dumis eminens, Cic.: ex terra nihil eminet, quod etc., Cic.: globus terrae eminens e mari, Cic. – m. *in* u. Abl., machina, in qua undique praeacuti stimuli eminebant, Val. Max.: in medio fere nemore columnam eminere, Curt. – m. *Abl.* woraus? jam paulum moles aquā eminebat, Curt.: Darēus curru sublimis eminebat, Curt. – m. *Abl.* womit? ut capite paululum emineat (paxillus), Cels. – m. *super* u. Acc., belua super ipsos fluctus dorso eminens, Curt.: super eum (ruborem) pustulae eminent, Cels. – m. Ang. wie weit? wie hoch? ut non amplius digitis quatuor ex terra eminerent (stipites), Caes.: altitudo muri L cubitorum eminet spatio, Curt.: petra in altitudinem XXX eminet stadia, Curt.: nostros montes (über unsere B.) per bis sex ulnas eminet locus, Lact. — b) horizontal hervorragen, -stehen, vorstehen, duobus eminentibus promunturiis, Caes.: sinus lunae maxime similis, quum eminent cornua, Curt. – m. *Praepp.*, *ex* summo temone hastae praefixae ferro eminebant, Curt.: hastae multum *ultra* temonem eminentes, Curt.: dextra omnis acies *extra* proelium eminens, Liv.: ita ut *per* costas ferrum emineret, Liv.: *inter* radios rotarum plura spicula eminebant, Curt.: hasta *in* partes eminet ambas, Ov.: jugum directum eminens in mare, Caes.: pars ejus *ad* Arctos eminet, ragt hinaus, Manil. — 2) insbes., als *t. t.* der Malerei, hervortreten, den Vordergrund bilden, ut quaedam eminere in opere, quaedam recessisse credamus, Quint. 2, 17, 21: nec pictura, in qua nihil circumlitum est, eminet, Quint. 8, 5, 26. – im Bilde, quo magis id, quod erit illuminatum, exstare atque eminere videatur, Cic. de or. 3, 26, 101.

II) übtr.: 1) deutlich hervortreten, -sich zeigen, -sichtbar seyn, primum metus ejus, mox gaudium eminuit, Pl. ep.: eminet ante oculos, quod petis, ecce tuos, Ov.: sententiae ipsae magis eminent, Quint.: quorum eminet audacia atque projecta est, Cic. – m. *Praeposs.*, toto *ex* ore crudelitas eminebat, Cic.: quum pigritia et desperatio *in* omnium vultu emineret, deutlich zu lesen war, Liv.: *in* Poro eminebat auctoritas, Curt.: privata quoque *inter* publicos honores studia eminebant, Liv.: m. *Abl.* wodurch? quae (altitudo animi) maxime eminet contemnendis et despiciendis doloribus, Cic. — 2) gleichs. hervor-, auftauchen, vix ex gratulando miser jam eminebam, Plaut. capt. 3, 2, 7 (501): si jam tum, quum erit (animus) inclusus in corpore, eminebit foras, Cic. rep. 6, 26, 29. — 3) hervorragen, hervorstechen, hervorstrahlen = sich auszeichnen, a) v. Pers.: legendus, qui eminebat, Vell.: quos eminere videant altius, Nep. – m. *Praeposs.*, em. *inter* aequales, Quint.: armis et robore corporis *super* ceteros eminens, Curt.: *in* his omnibus eminuit Plato, Quint.: Demosthenes unus eminet *inter* omnes *in* omni genere dicendi, Cic. – m. *Abl.* wodurch? claritudine eminuit, Vell. — b) v. Lebl.: vox eminet unā, drängt sich vornehmlich hervor, Ov.: tantum eminebat peregrina virtus, Liv.: excellit atque eminet vis, potestas nomenque regium, Cic. – m. *Praeposs.*, quibus *inter* populares aut nobilitas aut opes eminent, Curt.: quae res *in* negotiis vel bellicis vel civilibus eminebant, Eutr.: sciebas animum ejus liberalibus disciplinis ... sic esse fundatum, ut *supra* omnes corporis dolores emineat (erhaben ist), Sen. – m. *Abl.* wodurch? Philippicas (orationes) Demosthenis iisdem eminere virtutibus, Quint.

ēmĭniscor, mentus sum, i (ex u. *meniscor), aussinnen, erdenken, Varr. LL. 6, 6. §. 44 *ed. Muell.* Cornif. rhet. 2, 7, 10 u. 2, 8, 12 *ed. Kays.*

ēmĭnŭlus, a, um (emineo), ein wenig hervorragend, -hervorstehend, spina, Varr.: dens, Lucil. fr. u. Varr.: digiti, Prud.: ungues, Non.

ēmĭnŭs, *Adv.* (e u. manus), I) urspr. milit. *t. t.* = in Schußweite, von fern, in der Ferne (Ggstz. comminus), em. pugnare, Caes.: eminus hastis aut comminus gladiis uti, Cic. — II) übtr.: 1) übh. von fern, in der Ferne (Ggstz. comminus), Lucr. 6, 904. Ov. ex Pont. 1, 6, 17. — 2) von der Entfernung eines Ortes, eminus est Vulturnus Capuā tria milia passuum, ist entfernt von Capua, Auct. b. Ps.-Ascon. Cic. II. Verr. 1, 48, 125.

ēmīror, ātus sum, āri (ex u. miror), sich verwundern über etwas, sein Wunder an etwas sehen, etwas mit Befremden wahrnehmen, aequora, Hor. carm. 1, 5, 8.

ēmispērĭŏn, s. hemisphaerium.

ēmissārĭum, ii, *n.* (emitto), der Abzugsgraben eines Teiches ꝛc., Cic. u. A.

ēmissārĭus, ii, *m.* (emitto), I) der geheime Sendbote, Späher, Spion, Cic. u. A. — II) eine nicht längst erst hervorgeschossene Rebe, ein junger Trieb, Pl. 17, 23 (35), 208.

ēmissīcĭus, a, um (emitto), zu den Ausgeschickten gehörig, oculi, Späheraugen, -blicke, Plaut. aul. 1, 1, 2: u. so ocelli, Tert. de pall. 3.

ēmissĭo, ōnis, *f.* (emitto), das Herausschicken, I) nach emitto *no.* I, B, u. zwar: 1) nach *no.* B, 2 = das Ausströmenlassen aus sich, radiorum ex oculis in ea, qnae videri possunt, emissio, Gell. 5, 16, 2. — 2) nach *no.* B, 3 = das Entsenden eines Geschosses, ut enim balistae lapidum et reliqua tormenta eo graviores emissiones habent, quo sunt contenta atque adducta vehementius, sic etc., sowie der jedesmalige Wurf der Schleudermaschinen für Steine u. der übrigen Wurfmaschinen ein um so kräftigerer ist, je stärker sie angespannt und angezogen werden, so ꝛc., Cic. Tusc. 2, 24, 57. — II) nach emitto *no.* II, B, 2 = das Entlassen eines Eingesperrten, anguis, serpentis, Cic. de div. 2, 29, 62.

ēmissŏr, ōris, *m.* (emitto), der Heraussender, -treiber, Liber et Libera seminum commotores et emissores, Augustin. civ. dei 7, 3.

ēmissus, ūs, *m.* (emitto), das **Heraus-, Abschicken, Entsenden,** Lucr. 4, 202 (205).

ēmītesco, ĕre (ex u. mitesco), **mild werden,** Col. 9, 14, 10.

ēmitto, mīsi, missum, ĕre (ex u. mitto), **herausgehen-, herauslaufen lassen,** und zwar (wie mitto) in doppelter Beziehung, sowohl = „herausgehen-, herauslaufen machen (*faire aller*)", als auch „zulassen, daß etwas herausgeht, herausläuft (*laisser aller*)"; dah. I) **herausgeben-, -laufen lassen** = aus einem Orte **heraus-, fortschicken** od. **-senden, ausschicken, -senden,** A) im Allg.: equitatus pabulandi causā emissus (*sc.* e castris), Caes.; vgl. pabulatum emittitur nemo, Caes.: paucos navigio in ripam, Curt. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.*, gegen den Feind aus einem Orte (aus dem Lager, aus der Schlachtreihe) **heraus-** od. **ausschicken, -senden, ausrücken lassen, abschicken, entsenden,** essedarios ex silvis, Caes.: cohortes ex statione et praesidio, Caes.: equites in hostem, Liv.; vgl. equitibus emissis, equitatu emisso, Caes.: Thracas leviter armatos in beluas, Curt. — 2) gewaltsam aus einem Orte, stoßend, schleudernd **herauswerfen, -schleudern,** a) lebende Wesen = **herausstoßen, heraus-, fortjagen, -weisen,** alqm ex domo, Cic.: ut ab te non emissus ex urbe, sed immissus in urbem esse videatur, Cic.: septima (oratio), qua Catilinam emisi, Cic.; vgl. ut tam capitalem hostem non comprehenderim potius, quam emiserim, Cic. — b) lebl. Objj. **heraus-, abwerfen = heraus-, fort-, abschleudern, absenden, abschießen,** baculum in animal, Pl.: hastam in fines eorum, Liv.: pila, Caes.: sagittas majore nixu quam effectu, Curt.: in naves saxa ingenti pondere, Liv.: fulmina, Cic. – v. stechenden Insecten, aculeum, Liv. u. Curt. – im Bilde, quum illud facetum dictum emissum haerere debeat, Cic.: argumentum emissum ... adhaerescit, Liv.: aculeos in hominem et reum, Cic.: nihil est tam volucre quam maledictum; nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur, latius dissipatur, Cic. — 3) aus sich heraus-, fortgehen machen = **von sich schicken, -senden, -geben, von sich ausgehen** od. **ausströmen lassen,** a) v. Körpern übh.: emittit terra halitum divinum, Pl.: emittit nebulam amnis, Pl.: emittunt odorem rosae, Pl.: disceus (cometes) raros e margine (radios) emittit, Pl. – refl., si nubium conflictu ardor expressus se emiserit, id esse fulmen, hervorbräche, Cic. — b) v. Flüssen, **entströmen (lassen),** amnis tenues reliquias in mare emittit, Curt.: e quibus (fontibus) collatae aquae per prona montis flumen emittunt, Curt. — c) von Gewächsen = **hervortreiben,** folia, Pl.: emittit vitis uvam, Pl.: emittit brachia hedera, Pl.: emissi a radice caules, Pl.: medial, ulmi emittuntur in ramos, breiten sich aus, Pl. — d) v. leb. Wesen: animam, aushauchen, Nep.: ova, fahren lassen, Pl. – bes. einen Ton, Laut **von sich geben, fahren-, fallen lassen, hören-, sich verlauten lassen,** flatum crepitumque ventris, Suet.: sonitus ex alto emittitur, Lucr.: varios sonitus linguae, Lucr.: vox caelo emissa, Liv.: moriere, si vocem (einen Laut) emiseris, Liv. – emissa a deo oracula, Pl. — 4) eine Flüssigkeit aus einem Orte herauslassen, **ablassen,** a) Gewässer: aquam ex lacu Albano, Liv.: lacum, Cic. u. A. — b) aus einem Körper **ablassen, abzapfen,** α) aus dem thierischen Körper (bes. als medic. *t. t.*): homo solus emisso humore caecitate liberatur, Pl.: quidquid humoris corrupti contraxerit, emittendum, Quint. – sanguinem de aure u. ex auricula, Col.: sanguinem venis, zur Ader lassen, Pl. — β) aus einem vegetabil. Körper: grossus ejus (fici) non maturescit nisi incisurā emisso lacte, Pl. — 5) eine Schrift **in die Welt schicken, herausgeben,** si quando aliquid dignum nostro nomine emisimus, Cic.: librum, Quint.: libellos, Pl. ep.: exiguos elegos, Hor.

II) (= *laisser aller*) **heraus-**(gehen oder laufen) **lassen = fortlassen, entlassen, loslassen, laufen-, fliegen lassen,** etwas aus der Hand ꝛc. **fahren-, fallen lassen** u. dgl., A) im Allg.: 1) eig.: a) leb. Objj.: agnos (conclusos) foras, Plaut.: alqm noctu per vallum, Caes.: columbam, Varr.: emissus palumbus, Pl. — b) lebl. Objj.: manu arma, Caes.: caseum ore, Phaedr. — 2) übtr.: alqm de manibus, aus den Händen lassen, sich entschlüpfen lassen, Cic.: bes. hostem de manibus od. e manibus, Liv.: so auch certamen manibus, Liv.: emissa de manibus res est, Liv. — D) insbes.: 1) im Circus, a) einen Wettrenner aus den Schranken **ablaufen-, abrennen lassen,** aperiam carceres et equos emittere incipiam, Varr. r. r. 2, 7, 1: ut cum aequalibus possis, quibuscum tamquam e carceribus emissus sis, cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire, Cic. de am. 27, 101. — b) ein Thier aus dem Käfig **loslassen,** ex porta ludis cum emissu'st lepus, Plaut. Pers. 3, 3, 31 (436). — 2) aus dem Gefängnisse, aus der Gefangenschaft u. übh. aus seiner Gewalt **entlassen, frei lassen, -geben,** a) aus dem Gef.: alqm e od. de carcere, Cic., ex vinculis, Cic., e custodia, Cic. — b) aus der Gefangensch. u. übh. aus seiner Gewalt: em. anguem, laufen lassen, Cic. – als milit. *t. t.*, Capitulirende, Kriegsgefangene aus seiner Gewalt **entlassen, frei abziehen lassen,** alqm ex obsidione, Liv., u. bl. alqm, Liv.: alqm nudum, Liv.: Punicum praesidium, Liv.: alqm sub jugum, so entl., daß er erst durchs Joch gehen muß, durchs Joch entl., Liv. – u. als public. *t. t.*, einen Sklaven aus seiner Gewalt, alqm manu, Komik., Liv. u. A. (s. Fabri zu Liv. 24, 18, 12): u. bl. alqm, Komik. – u. einen Schuldner, librā et aere liberatum emittit, Liv. 6, 14, 5.

ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, **nehmen,** u. zwar für Bezahlung, **kaufen, erkaufen,** in der Auction = **ersteben,** I) eig.: a) im Allg.: tabulas, signa, toreumata, Sall.: agellum, quem venditare amicus tuus dicitur, Pl. ep.: homines, Varr. LL.: velle emi, sich kaufen lassen wollen, Ov.: empti dentes, gekaufte, d. i. eingesetzte, falsche, Mart. – m. Ang. von wem? domum de alqo, Cic.: puellam ab alqo, Ter.: aedes ab alqo, Cic. – m. Ang. woher? unde quidque emeris, Cic.: arietes a Tarento, Petr.: de praeda (von od. aus der Kriegsbeute) hosce ambos a quaestoribus, Plaut.: ex praeda empta mancipia, Liv.: empti ex ergastulis, Cic. – m. Ang. wem u. wozu? hasta, quam filio militi emerat, Liv.: neque hasce aedes emi mihi neque usurae meae, Plaut.: emit eam (virginem) dono (zum G.) mihi, Ter. – m. Ang. in wessen Besitz? lanienas et tabernas conjunctas in publicum (für den Staat), Liv. – m. Ang. wie? ne haec quidem duo signa pulcherrima habes *quo modo* emeris, kannst angeben, auf welche Weise du gekauft hast, kannst den Kauf nachweisen, Cic.: fundum in diem (auf Zeit), Nep. – m. Ang. wofür? fabulas pretio suo, Ter.: ancillam aere suo, Ter.: universum vicini agrum suā pecuniā, Tac.: emi singula non pecuniā, sed compensatione mercium jussit, Justin. – m. Ang. wie hoch? wie theuer? parvo aere, wohlfeil, Sen.: u. so pauco aere, Gell.: pretiis maximis, Plaut.: eo pretio emptum esse olim, Plaut.: em. grandi pecuniā, Cic.: u. so magno, theuer, parvo, wohlfeil, Cic.: immenso (ungeheuer hoch, theuer), Suet.: vili (wohlfeil), Ggſtz. caro (theuer), Plaut.: care, Hor., non care, Varr.: equos carius quam coquos, Cato fr.: emere domum prope dimidio carius quam aestimabatur, Cic.: quanti eam

emit? Plaut.: quanti emerint, für den Kaufpreis, Cic.: quanti emi potest minimo? was ist der äußerste Preis? Plaut.: tanti, quanti etc., so theuer als ꝛc., Cic.: pluris, theuerer, Varr. LL.: minoris, wohlfeiler, Cic.: aut minoris aut etiam pluris, Cic.: bene, gut, wohlfeil, Cic.: melius (wohlfeiler), Suet.: male, schlecht, theuer, Cic.: praediolum hoc tam salubriter (billig), ut etc., Pl. ep.: paulo sumptuosius equos et canes, Pl. ep. – m. *Abl.* des bestimmten Preises, quot minis eam emit? Plaut.: em. duplo, Sen. rhet.: calicem mulsi centum denariis, Varr. fr.: domum HS CCCIƆƆƆXXX, Cic.: bona (Güter) de alqo duobus milibus nummum, Cic.: calices paucis assibus empti, Juven.: piper emitur in libras X xv, das Pfund zu 15 Denaren, Pl. – im Zshg. absol., malo emere quam rogare, Cic.: emam, aedificabo, credam (Gelder ausleihen), Sen.: ii qui emerant, die Käufer, Caes.: so auch ementes, Justin.: in emendo (beim K.), Cic. – *Partic. Perf. Pass.* subst., α) empta, ae, *f.* die **Gekaufte** = die Sklavin, Prop. 1, 9, 4. — β) emptum, i, *n.* der **Kauf, Kaufcontract,** ex empto, Cic.: constat negotiatio ex empto et vendito, aus Kauf und Verkauf, Sen. — b) v. Präco, für den Staat von dem Entrepreneur **in Contract nehmen,** Varr. LL. 5, 2. §. 15. — II) übtr., wie unser **erkaufen** = durch Geld ꝛc. erwerben, für sich gewinnen, auf seine Seite bringen, bestechen, imperium (Ggstz. dare, verleihen), Sall. fr.: judices, Cic.: percussorem in alqm, Curt.: sententias (judicum), Cic.: emptum judicium, Cic.: pacem, Justin. – m. *Abl.* des Preises, operam alcjs pretio pretioso, Plaut.: pacem pretio, Liv.: ego spem pretio non emo, Ter.: auro libertatem ab alqo, Val. Max.: gnatum sibi beneficiis, Plaut.: pecuniā emptus, durch G. erkauft, bestochen, Cic.: pax empta donis, Lucan.: empta dolore voluptas, Hor. – m. folg. *Infinit.* als Object od. gew. beim Passiv als Subject, Sil. 5, 601; 7, 620. Stat. Theb. 1, 163. – m. Ang. in welcher Absicht? durch *ut* m. Conjunctv., Justin. 23, 2, 8. Sil. 10, 287.

ēmŏdĕror, āri (ex u. moderor), **ermäßigen,** Ov. rem. 130.

ēmŏdŭlor, āri (ex u. modulor), **melodisch besingen,** Musa per undenos emodulanda pedes, zu feiern in elegischem Liede, Ov. am. 1, 1, 30.

ēmōlimentum, i, *n.* s. emolumentum.

ēmōlior, ītus sum, īri (ex u. molior), I) **heraus-, hervorbewegen, -bringen, -schaffen,** A) im Allg.: manu urinam, Cels.: nauseae pituitam per nares, Col. — B) insbes., **aufwühlen,** fretum, Sen. Agam. 478 (498). — II) bis ans Ende fortbringen, übtr. = **ganz zu Stande bringen,** negotium, Plaut. Bacch. 4, 5, 2 (763), wo parag. Infinit. emolirier.

ēmollĭo, īvi, ītum, īre (ex u. mollio), **erweichen, weich machen,** I) eig.: ulcus, Cels.: duritiam ventris, Pl.: fundas et amenta, erschlaffen (v. der Nässe), Liv. – prägn., colores, lieblicher machen, Pl. 35, 17 (57), 198. — II) übtr.: 1) im guten Sinne = **mildern,** mores, Ov.: severa praecepta, Aur. Vict. – gemma emollit maria, macht ruhig, Pl. — 2) im übeln Sinne = **erschlaffen, verweichlichen,** exercitum, Liv.: quos nondum longa pax emollierit, Tac.: hostis degener et emollitus amoenitate Asiae, Liv.: auctoritatem principis, schwächen, Aur. Vict.

ēmŏlo, (ŭi), ītum, ĕre (ex u. molo), I) **aus-, zermahlen,** Veget. 5, 23, 7. Ambros. ep. 64, 3; de Tobia 21, 83. — II) mahlend verbrauchen, **aufmahlen,** granaria, Pers. 6, 26.

ēmŏlŭmentum (auch ēmōlīmentum geschr.), i, *n.* (emolior), I) abstr., das **Erwirkte,** die **gute Wirkung,** der **gute Fortgang, gute Erfolg,** dah. auch der gezogene **Vortheil,** der **Nutzen,** griech. ὠφέλεια (Ggstz. detrimentum, damnum, griech. βλάβη), absol., Cic. u. A.: emolumento esse, Cic.: m. *Genit.*, emolumenta rerum, Cic.: em. victoriae, Vell.: emolumenta (Segnungen) pacis, Tac.: hiems emolumentum patrati belli contulit, mit dem Winter war der Krieg glücklich zu Ende, Vell. – v. Pers., ut quam maxumum emolumentum novis sociis esset, Liv. 22, 22, 7. — II) concr., das zu Stande gebrachte **Bauwerk,** Cod. Theod. 15, 1, 19. – ☞ Caes. b. G. 1, 34, 3 jetzt molimento.

ēmŏnĕo, ēre (ex u. moneo), **ermahnen,** alqm ut m. Conjunctv., Cic. ad fam. 1, 7, 9.

ēmŏrĭor, mortŭus sum, mŏri (ex u. morior), **des Todes sterben, in den Tod gehen, ein Raub des Todes werden, dahinsterben, dahinscheiden, absterben,** I) eig., v. Pers., Cic., Vitr. u. A.: pro alqo, Cic.: non miserabiliter, Cic.: per virtutem (heldenmüthig), Sall.: verba facit emortuo (ecmortuo), sprüchw., er redet in den Wind, Plaut. Poen 4, 2, 18 (709). – v. Lebl., terra emoriens, allmählich ihre Kraft verlierende, Curt.: carbo emoriens, verlöschende, Pl. membrum emoritur, Cels.: corpus emortuum, Cels. Vgl. Mützel zu Curt. 4, 7 (30), 10. — II) übtr. = **völlig untergehen, verlöschen, verschwinden,** laus emori non potest, Cic.: per gradus molles emoriatur amor, Ov.: si ad rem auxilium emortuum est, wenn zur That die Hülfe ausbleibt, Plaut. – ☞ Archaist. *Infinit.* emoriri, Ter. eun. 3, 1, 42 (432). – Die Behauptung, bei Cicero stehe nur der Infinit. emori, wird widerlegt durch Cic. Tusc. 1, 40, 96, wo emoritur.

ēmortŭālis, e (emortuus), **zum Dahinsterben gehörig,** emortualem facere ex natali die, einen Sterbetag machen aus dem Geburtstage, Plaut. Pseud. 4, 7, 139 (1237).

ēmŏvĕo (ex-moveo), mōvi, mōtum, ēre, I) **herausbewegen, -schaffen, wegschaffen, bei Seite schaffen, entfernen,** A) eig.: 1) im Allg.: plebem de medio, Liv.: multitudinem e foro, Liv.: alqm senatu, Liv.: arma tectis, Virg. — 2) insbes.: a) **ausrenken, verrenken,** coxam, Veget.: emoti articuli (durch die Folter), Sen. rhet.: emota vel extorta aut ejecta de locis suis, Veget. — b) mens emota, verrückt, unsinnig, Sen. ad Polyb. 37, 5 (6). — B) übtr.: pestilentiam ex agro Romano, entfernen, alte Formel b. Liv.: suum nomen omne ex pectore exmovit meo, hat das, was ihr Name sagt, aus meinem Kopfe ganz herausgetrieben, Plaut.: curas dictis, verscheuchen, Virg. — II) **von unten bis oben -, um u. um in Bewegung setzen, -bewegen, emporheben, emporwühlen, erschüttern,** labeas primores sensim, Nigid. fr.: solum, umgraben, Col.: muros fundamentaque, Virg.: cardine postes, Virg.: tecta quasi sedibus suis, Pl. ep.: pontum, aufregen, Sil. – ☞ *Perf. sync.* emostis, Liv. 37, 53, 25.

Empĕdŏclēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (Ἐμπεδοκλῆς), ein berühmter griechischer Philosoph u. Dichter, aus Agrigentum (Girgenti) auf Sicilien gebürtig, Lehrer des Gorgias, Verfasser eines Gedichts über die Natur der Dinge, Lucr. 1, 716 *sq.* Cic. de or. 1, 50, 217. Hor. ep. 1, 12, 20. – Genit. -cli, Gell. 4, 11. §. 9 u. 10. Apul. de mag. 27: Acc. -clem, Cic. Ac. 1, 12, 44 u. a.: Acc. -clen, Cic. Ac. 2, 5, 14. Quint. 1, 4, 4. – Dav. **Empedoclēus,** a, um (Ἐμπεδόκλειος), **empedocleïsch,** sanguis, (nach des Empedocles Lehre) die Seele, Cic. – subst., Empedoclea, orum, *n.* **empedocleïsche Lehren,** Cic.

empĕtrŏs, i, *f.* (ἔμπετρος, bei den Griechen gew. ἔμπετρον gen.), eine auf Felsgestein wachsende Pflanze, rein lat. calcifraga (w. s.), Pl. 27, 9 (51), 75.

emphăsis, ĕos, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἔμφασις),

der Nachdruck, die Kraft des Ausdrucks, der noch mehr bedeutet und in sich ahnen läßt, als er eigentlich ausspricht, die Emphase, Quint. 8, 2, 11 u. a. Diom. 452 P.

emphragma, mătis, *n.* (ἔμφραγμα), die Verstopfung, als Krankheit, rein lat. praeoccupatio, Veget. 1, 40 *extr.* u. 47 *extr.*

emphyteuma, mătis, *n.* (ἐμφύτευμα), das Erbpachtgut, od. dessen Bearbeitung, spät. JCt.

emphyteusis, is, *f.* (ἐμφύτευσις), die Verpachtung eines Gutes, das der Pachter so lange behält, als er das Pachtgeld zahlt, der Erbpacht, JCt.

emphyteuta, ae, *m.* (ἐμφυτευτής), der Erbpachter, spät. JCt.

emphyteuticus, a, um (ἐμφυτευτικός) u. **emphyteuticārius,** a, um, zum Erbpacht gehörig, spät. JCt. – subst., emphyteuticarius, ii, *m.* der Erbpachter, spät. JCt.

empīricē, ēs, *f.* (ἐμπειρική, verst. τέχνη), die auf bloße Erfahrung sich gründende Heilkunde, die Empirie, Pl. 29, 1 (4), 5.

empīricus (ἐμπειρικός), empirisch, haeresis medicorum, Isid. 4, 4, 1. – subst., a) empirici, orum, *m.* (*sc.* medici), die Empiriker in der Medicin, Cic. Ac. 2, 39, 122. — b) empirica, orum, *n.* über die Empirie handelnde Schriften, Pl. 20, 12 (48), 120.

emplastrātio, ōnis, *f.* (emplastro), eine Art des Oculirens, das Anschilden, Col. u. Pl.

emplastro, (āvi), ātum, āre (emplastrum), anschilden, eine Art zu oculiren, bei welcher ein mit einem Auge versehenes Stückchen Rinde (Schildchen gen.) in die Rinde des wilden Stammes gesetzt wird, Col. u. Pall.

emplastrum, i, *n.* (ἔμπλαστρον), I) das Pflaster, auf Wunden rc., Cels. — II) beim Emplastriren (s. emplastratio) der Umband um das emplastrirte Auge, das Stückchen Rinde, das über das Auge gelegt wird, Col. u. Pl. – meton., das Emplastriren selbst, Pl.

emplectŏn, i, *n.* (ἔμπλεκτον), eine Art Mauerwerk, wo der Raum zwischen zwei Stirnmauern mit zerbrochenen Steinen und Mörtel ausgefüllt wird, das Gefüllte, Pl. 36, 22 (51), 171 (griech. b. Vitr. 2, 8, 7).

empneumătōsis, is, *f.* (ἐμπνευμάτωσις), die Aufblähung, rein lat. inflatio, Cael. Aur. chron. 3, 8, 116.

empŏnēma, mătis, *n.* (ἐμπόνημα), die an einem Grundstücke angebrachte Verbesserung, spät. JCt.

empŏrēticus, a, um (ἐμπορητικός), kaufmännisch, charta, Packpapier, Pl. 13, 12 (23), 76.

empŏrĭum, ii, *n.* (ἐμπόριον), der Handelsplatz, Stapel, Stapelplatz, Markt (sowohl als Verkaufsort in od. an einer Stadt, als die Stadt selbst, s. Fabri zu Liv. 21, 57, 6), celebre et frequens emp., Liv.: emp. mercium, Mela.

empŏrŏs od. **empŏrus,** i, *m.* (ἔμπορος), ein Kaufmann, Plaut. merc. 1, 1, 9. Auson. ep. 22, 28.

emprosthŏtŏnia, ae, *f.* (ἐμπροσθοτονία), der Starrkrampf, mit Spannung u. Krümmung der Glieder nach vorn, bes. des Kinnes gegen die Brust (rein lat. pronus raptus, Ggstz. opisthotonia, rein lat. supinus raptus), Cael. Aur. acut. 3, 6, 61. – Dass. **emprosthŏtŏnos,** i, *m.* (ἐμπροσθότονος), Cael. Aur. acut. 3, 6, 65 (griech. bei Cels. 4, 3. §. 3). – Dav. **emprosthŏtŏnici,** orum, *m.* (ἐμπροσθοτονικοί), die an der Krankheit *emprosthotonia* Leidenden, Cael. Aur. acut. 3, 6, 69.

emptīcius, a, um, gekauft, glans (Ggstz. glans gratuita), Varr. r. r. 3, 2, 12: salsamenta, Varr. r. r. 3, 17, 7. – v. Sklaven, Spendon et Hermes empticii, Orelli inscr. 2812: quod declamatores decrevissent hunc utique empticium esse, Sen. contr. 7 (3), 21. §. 24: empticius an domi natus (es)? Petr. 47, 12.

emptĭo, ōnis, *f.* (emo), I) der Kauf, Ankauf, in der Auction = das Ersteben (Ggstz. venditio), tabella emptionis (Kaufbrief), Sen. rhet.: emptionis instrumentum, JCt.: competitores emptionis, Concurrenten, Gell. – emptio agrorum, Tac.: Alexandrinarum mercium, Suet.: equina, der Pferdekauf, Varr.: ista falsa et simulata emptio, Cic.: mala emptio semper ingrata, Pl. ep.: eā emptione bene emimus, Cic. — II) meton.: A) die gekaufte Sache, der Kauf, Cic. ad fam. 7, 23, 2: nova, Pl. ep. 2, 15, 1. — B) der Kaufbrief, Kaufcontract, das Kaufinstrument, JCt.

emptĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. emo), erkaufen, Cato fr., Col. u. A.

emptŏr, ōris, *m.* (emo), der Käufer, in Auctionen = der Ersteher (Ggstz. venditor), emptor fundi, Cic.: emptores bonorum (der Güter), Cic.: emptor familiae pecuniaeque, der Scheinkäufer beim Testiren *per aes et libram*, Suet. Ner. 4 (vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 375): emptorem invenire, Sall.: emptorem habere, Flor. – übtr., der Erkäufer, callidus emptor Olynthi (v. Philippus von Macedonien), Juven.: dedecorum pretiosus emptor, theuer erkaufend, Hor.

emptrix, trīcis, *f.* (emptor), die Käuferin, Modest. dig. 21, 2, 63. Cod. Just. 4, 54, 1.

emptŭrĭo, īre (*Desider.* v. emo), kauflustig seyn, empturiens, kauflustig, Varr. r. r. 2. prooem. 6.

empўĭcus, i, *m.* (ἐμπυϊκός), an innern Geschwüren, bes. an Lungengeschwüren leidend, Marc. Emp. 7. Theod. Prisc. 2, 10.

empўrēus, a, um (ἐμπύριος), feurig, aetheriae vel empyreae mundi sublimitates, Augustin. civ. dei 10, 27.

ēmūgĭo, īre (ex u. mugio), herausbrüllen, übtr. v. Redner, omnia, Quint. 2, 12, 9.

ēmulgĕo, mulsum, ēre (ex u. mulgeo), ausmelken, abmelken, Col. 7, 13, 17: poet. übtr., emulsa palus, erschöpft, Catull. 68, 110: emulsa labra notata sero, Catull. 80, 8.

ēmunctĭo, ōnis, *f.* (emungo), das Ausschnäuzen, Quint. 11, 3, 80.

ēmunctōrĭum, ii, *n.* (emungo), die Lichtputze, Lichtschere, Vulg. exod. 25, 38.

ēmundātĭo, ōnis, *f.* (emundo), die Reinigung, Tert. adv. Marc. 4, 9 u. a.

ēmundo, āvi, ātum, āre (ex u. mundo), völlig reinigen, ovilia, segetes, Col.: obscoena, Sen.: se, JCt.

ēmungo, munxi, munctum, ĕre (e u. *mungo), ausschnäuzen, I) eig.: emungere se, Suet., u. medial emungi, Varr. u. Juven.: emungi cubitis, sich an den E. schnäuzen, Cornif. rhet. — II) übtr.: A) im Allg.: tu ut oculos emungare ex capite per nasum tuos, dir die Augen ausgeschlagen werden, Plaut. – homo emunctae naris, gewitzigter, feiner Kopf (bes. die Fehler Anderer auszufinden), Hor. u. Phaedr.: so auch Attici emuncti, feine, Quint. — B) insbes. (wie ἀπομύσσειν) = Jmd. um etwas bezwacken, beschummeln, prellen, alqm auro, argento, Komik.: u. bl. alqm, Plaut. u. Hor. Vgl. Ruhnken zu Ter. Phorm. 4, 4, 1. – ☞ *Perf. syncop.* emunxti, Plaut. most. 5, 1, 60 (1109).

ēmūnĭo, mūnīvi od. mūnii, mūnītum, īre (ex u. munio), I) aufmauern, a) eig.: murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum altitudinis emunitus erat, Liv. 21, 7, 7: locus saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus, Liv. 24, 21, 12. — b) übtr., aufbauen, ostro tenues auroque sonan-

tes emunire toros, Stat. Theb. 1, 517 *sq.* — II) stark befestigen, vermachen, verwahren, a) eig.: α) übh.: neque opere emunitus erat (locus) . . . nec etc., Liv. 26, 46, 2: fultosque emuniit obice postes, Virg. Aen. 8, 227: vites ab iniuria pecoris caveis, Col. 5, 6, 21: caveam retibus, Col. 8, 8, 4. — β) insbes., e. Local. gangbar machen, bahnen, silvas ac paludes, Tac. Agr. 31: in ascensum arduos colles, Sen. de clem. 3 (7), 17, 10. — b) übtr.: olim jam adversum hunc metum emunivit animum, Sen. contr. 3 (7), 17, 10.

ēmusco, āre (ex u. muscus), ent-, abmoosen, vom Moose reinigen, Col. 11, 2, 41.

ēmūtātio, ōnis, *f.* (emuto), die Umänderung, Quint. 8, 6, 51.

ēmūto, (āvi), ātum, āre (ex u. muto), umändern, appositis caput capillis, Manil. 5, 149: emutatis in perversum dicendi figuris, Quint. 8, 2, 19.

ĕmys, mȳdis, Acc. Plur. mȳdas, *f.* (ἐμύς), eine Art Schildkröten, die im süßen Wasser leben, Pl. 32, 4 (14), 32.

ēn, *Interj.* (ἤν), I) siehe, seht, da ist, da sind zc., a) m. *Nom.* u. *Acc.*, en causa, Cic.: en aras, Virg.: so auch zsgzg. ellum, ellam (st. en illam, en illum), Komik. — b) absol.: en, cui tu liberos committas, Cic.: en, cur etc., Cic. — c) m. *ecce*, *aspice*, wohlan, en ecce, Sen.: en aspice, Ov. — II) wohl, in der Formel *en umquam*, en umquam futurum, Liv.: verb. mit Wunsch u. zuw. mit Unwillen, en umquam aliquot, mea regna, videns mirabor aristas? Virg.

ēnallăgē, ēs, *f.* (ἐναλλαγή), die Verwechselung der Theile der Rede (zB. vos, o Calliope, precor, Virg.), Gramm.

ēnargīa, ae, *f.* (ἐνάργεια), die sinnliche und lebhafte Darstellung einer Sache, daß sie gleichs. vor Augen zu seyn scheint, Isid. 2, 20, 4 u. 2, 21, 33.

ēnārius, a, um (e u. naris) = ἄῤῥιν, ohne Nase, Serv. Virg. Aen. 9, 715 *ed. Burm.* u. *ed. Lion.*

enarmŏnius, a, um (ἐναρμονικός, ἐναρμόνιος), enharmonisch, in der Musik, genus melodiae musicae (enarm.) od. genus modulandi (enarm.), das enharm. Tonsystem, wenn die Mitteltöne eines Tetrachords durch zwei Viertelstöne u. eine große Terz geführt wurden, zB. e e † f a, Macr. somn. Scip. 2, 4, 13. Mart. Cap. 9. §. 930.

ēnarrābĭlis, e (enarro), erzählbar, darstellbar, erklärbar, Virg. u. Quint.

ēnarrātē, *Adv.* (enarro), erschöpfend, im Detail, ausführlich, enarratius, Gell. 10, 1, 7 (Ggstz. breviter et subobscure); 13, 12, 5.

ēnarrātio, ōnis, *f.* (enarro), I) das Herzählen, syllabarum, das Scandiren, Sen. ep. 88, 3: ineffabilis sanctusque sermo, cujus enarratio modum hominis excedat, Lact. 4, 9, 3. — II) insbes., die Erklärung, mündliche Auslegung, Interpretation eines Schriftstellers, Quint. 1, 4, 2 *sqq.* u. a.

ēnarrātīvus, a, um (enarro) = ἐξηγητικός, zur genauen Darstellung geeignet, detaillirend, genus poëmatos, Diom. 479 P.

ēnarrātŏr, ōris, *m.* (enarro), der Erklärer, mündliche Ausleger eines Schriftstellers, einer Stelle zc., Gell. 13, 30, 1 u. a.

ē-narro, āvi, ātum, āre, I) etwas in gehöriger Ordnung u. erschöpfend -, im Detail hererzählen, - beschreiben u. dgl., omnem rem, quo pacto haberet, en. ordine, Ter.: ea vix annuo sermone enarrare posse, Cornif. rhet.: en. alci somnium, Cic.: en. positionem operis singulasque partes, Pl. — II) insbes., sprachlich auslegen, erklären, interpretiren, poëmata, Quint.: versum Plauti, Gell.

ēnascor, nātus sum, nasci (ex u. nascor), heraus-, hervorwachsen, entstehen, inde, Lucr.: ex mento enati duo dentes dextrā et sinistrā, Varr.: lauream in puppi navis longae enatam, Liv.: in latitudinem ramis enatis, Caes.: gibbam sibi pone cervicem auream enatam, Suet.

ēnātēr, ĕris, *m.* (εἰνάτηρ), der Mann, der die Schwester eines Verstorbenen zur Frau hat, Orelli inscr. 4943.

ēnăto, āvi, ātum, āre (ex u. nato), herausschwimmen, durch Schwimmen entkommen, I) eig.: si fractis enatat exspes navibus, Hor.: pauci enatant, Phaedr.: ex naufragio patriae salvus nemo potest enatare, Cornif. rhet.: quae e naufragio una possent enatare, sich mit ans Land retten könnten, Vitr.: nemo cum sarcinis enatat, Sen.: en. ad oppidum, Auct. b. Alex. — II) übtr., aus einer Schwierigkeit sich herauswinden, sich zur Noth heraus-, durchhelfen, reliqui habere se videntur angustius; enatant tamen, Cic. Tusc. 5, 31, 87: tamen, genio illius gratias, enatavi, Petron. 57, 10.

ēnāvĭgo, āvi, ātum, āre (ex u. navigo), I) *intr.* heraus-, wegschiffen, abschiffen, absegeln, quidam enavigare properantes, Curt.: cum servo, JCt.: de Euboea insula, Apul.: Rhodum, Suet. – im Gleichniß, e quibus tamquam e scrupulosis cotibus enavigavit oratio, die offene See erreicht hat, Cic. Tusc. 4, 14, 33. — II) *tr.* ein Gewässer schiffend zurücklegen, durchschiffen, sinus duodecim dierum et noctium remigio enavigatus Ptolemaeo regi, Pl.: unda omnibus enaviganda, Hor.

encaenĭa, orum, *n.* (ἐγκαίνια), das Erneuerungsfest, Einweihungsfest, Petron. 35, 7 (s. Orelli Lectt. Petron. p. 4). Augustin. tract. 84 in Ioann.

encaenĭo, āre, einweihen, Augustin. in Ioann. 84.

encanthis, thĭdis, *f.* (ἐγκανθίς), eine Geschwulst im Augenwinkel, welche das Oeffnen der Augenlieder hindert, Cels. 7, 7. *no.* 5.

encardĭa, ae, *f.* (ἐγκαρδία), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde eines Herzens, Pl. 37, 10 (58), 159.

encarpa, porum, *n.* (ἔγκαρπα), Fruchtschnüre, Fruchtgehänge, Festons, Vitr. 4, 1, 7.

encăthisma, mătis, *n.* (ἐγκάθισμα), I) ein Sitzbad, rein lat. sessio, Cael. Aur. chron. 5, 4, 69. Sext. Plac. 9, 17. — II) ein warmes Bähmittel, Cael. Aur. chron. 2, 1, 23 u. a. Apul. herb. 39, 3.

encaustĭcus, a, um (ἐγκαυστικός), I) activ, das Einbrennen betreffend; subst., encaustica, ae, *f.* (*sc.* ars), die Kunst, mit eingebrannten Farben zu malen, die Enkaustik, Wachsmalerei, Pl. 35, 11 (39), 122. — II) passiv, eingebrannt, pictura enc., ein Gemälde, wo die Farben mit flüssigem Wachse eingebrannt werden, ein Wachsgemälde, Pl. 35, 11 (39), 122.

encaustus, a, um (ἔγκαυστος), eingebrannt, enkaustisch, a) von der Wachsmalerei der Alten, wenn sie den Pinsel in geschmolzenes Wachs tauchten, und damit so, wie mit andern Farben, malten, Mart. 4, 47, 1. – encausta pingendi duo genera, zwei Manieren von enkaustischer Malerei, Pl.: encausto od. encausta pingere, in enkaustischer Manier -, in Wachs malen, Pl. — b) encaustum (sacrum) u. encautum, die purpurrothe Tinte, deren die röm. Kaiser sich zur Unterschrift bedienten, griech. τὸ ἔγκαυστον, Cod. Just. 1, 23, 6. Cod. Theod. 7, 20, 1. Augustin. contra Faustin. 3, 18; vgl. Macer Flor. de vir. herb. 104 *ed. Choul.* (wo incaustum mit der Variante encaustum).

encautārium, ĭi, *n.* (encautum, s. encaustus *no.* b), das Archiv, Cod. Theod. 13, 10, 8.

Encĕlădus, i, *m.* (Ἐγκέλαδος), einer der Giganten, den Juppiter mit dem Blitzstrahl tödtete u.

unter dem Aetna begrub, Virg. Aen. 3, 578. Ov. ex Pont. 2, 2, 11. Stat. Theb. 3, 595. Hygin. fab. praef. p. 1.

enchīrĭdĭŏn, ĭi, *n.* (ἐγχειρίδιον), I) ein chirurg. Handmesserchen, eine Lanzette, argenteum, Orelli inscr. 1572. — II) ein Handbuch, Pompon. dig. 1, 2, 2 (Ueberschr.).

ēnchōrĭus, a, um (ἐγχώριος), inländisch, einheimisch, termini, lapides, Gromat. vet. p. 127, 2. p. 253, 21: venti, locale, Philarg. ad Virg. georg. 4, 298: aves (Ggstz. adventiciae), Isid. 12, 7, 1: avium genera (Ggstz. adventicia), Ambros. hexaëm. 5, 14.

enchȳmŏs, s. encymos.

enchȳtus, i, *m.* (ἔγχυτος, *sc.* πλακοῦς), Spritzgebackenes, Spritzkuchen, Cato r. r. 80.

enclīma, mătis, *n.* (ἔγκλιμα), die Neigung des Aequators gegen den Horizont, die Polhöhe, Vitr. 9, 8, 1. [977 u. 988 P.

enclĭtĭcus, a, um (ἐγκλιτικός), enklitisch, Prisc.

encolpĭăs, ae, *m.* (ἐγκολπίας ἄνεμος), ein Wind, der im Meerbusen entsteht, Apul. de mundo 10 zw. (s. Hildebr. z. St.).

encombōma, mătis, *n.* (ἐγκόμβωμα), ein weißes Gewand, welches Sklaven und Mädchen über dem Obergewande trugen, um dieses nicht zu beschmutzen, etwa Vorhemd, Varr. b. Non. 543, 1.

encōmĭŏgrăphus, i, *m.* (ἐγκωμιογράφος), der Verfasser einer Lobrede, ein Lobredner, Marc. Aurel. b. Fronto ep. ad M. Caes. 2, 9.

encōmĭum, ĭi, *n.* (ἐγκώμιον), ein Lob, Quint. 7, 2, 33 *ed. Bonnell.*

Encrătītae, ārum, *m.* (Ἐγκρατηταί), die Enthaltsamen, eine gnostische Secte, Hieron. adv. Jovin. 1, 13. Cod. Theod. 16, 5, 9. §. 1.

encrīnŏmĕnŏs (ἐγκρινόμενος), der unter die Zahl (der Athleten) Aufgenommene, eine Statue b. Pl. 34, 8 (19), 72.

encȳclĭŏs, ŏn (ἐγκύκλιος), einen Kreis (= ein abgeschlossenes Ganzes) bildend, encyclios omnium doctrinarum disciplina, der Inbegriff =, Kreis von Kenntnissen, Wissenschaften u. Künsten, den ein jeder freie Grieche als Knabe u. Jüngling sich zu eigen gemacht haben mußte, ehe er zur Vorbereitung auf einen besonderen Lebenszweck oder gar ins werkthätige Leben überging, griech. ἐγκύκλιος παιδεία, allgemeine =, encyclopädische Kenntnisse, Encyclopädie, Vitr. 6. praef. 4: ebenso bloß enc. disciplina, Vitr. 1, 1, 12; vgl. Quint. 1, 10, 1.

encȳmŏs, ŏn (= ἔγχυμος, ον, enchymŏs, ŏn), saftig, Pl. 25, 5 (21), 51 *ed. Jan.* (Sillig ectomon).

encȳtus, s. enchytus.

endelechīa, s. entelechia.

endo (indo) = in, Lucr. u. A.

endrŏmĭdātus, a, um (endromis), mit der Endromis angethan, Sidon. ep. 2, 2.

endrŏmis, mĭdis, *f.* (ἐνδρομίς), ein dichter Ueberwurf aus zottigem Wollenzeuge, bei eleganten Leuten von tyrischem Purpurstoffe, den man besonders nach gymnastischen Uebungen annahm, um sich nach der Erhitzung nicht zu erkälten, eine Wärmumwurf, =kleid, Mart. u. Juven. Vgl. Heinrich zu Juven. 3, 103.

Endȳmĭōn, ōnis, *m.* (Ἐνδυμίων), Sohn des Aëthlios od. des Zeus u. der Kalyke, Vater des Aetolos, nach einer spätern Sage von der Selene in Carien auf dem Berge Latmos im Schlafe überrascht und seitdem einen ewigen Schlaf schlafend, Cic. Tusc. 1, 38, 92. Prop. 2, 15, 15. Ov. art. am. 3, 83: dormitor E., Mart. 10, 4, 4: Endymionis somnus = ewiger Schlaf, Cic. fin. 5, 20, 55. – appellat. ein Endymion = ein schöner geliebter Jüngling, Juven. 10, 318. Apul. met. 1, 12. – Dav. **Endȳmĭōnēus**, a, um, endymioneïsch, sopores, ewiger Schlaf (s. vorher), Auson. edyll. 6, 41.

ēnĕcātrix, trīcis, *f.* (eneco), die Töbterin, Tert. adv. Marc. 1, 29 *extr.*

ēnĕco (enīco), nĕcŭi, nectum, āre (ex u. neco), langsam umbringen, = hinmorden, erwürgen, ersticken u. dgl., I) eig.: ut aves enecat accipiter, Varr. fr.: puer ambo angues enicat, Plaut.: en. lixam (v. einem Elephanten), Auct. b. Afr.: enecti veneno aut fame, Suet. – cicer, ervum, im Wachsthum ersticken, Pl. — II) übtr., bis zum Tode erschöpfen, fast zu Tode quälen, fast umbringen, emitte (boves), ne fame enices, Plaut.: siti enectus Tantalus, Cic.: fame, frigore, illuvie, squalore enecti, Liv. – alqm jurgio, Plaut.: alqm rogitando, Ter.: enecas (enicas), ich vergehe vor Ungeduld, Plaut. u. Ter.: provinciam enectam tradere, gänzlich erschöpft (durch Aufwand u. Aufopferungen), Cic. – ☞ Perf. enicavi, Plaut. asin. 5, 2, 70 (921): Partic. Perf. enecatus, Pl. 18, 13 (34), 127. – Archaist. Fut. exact. enicasso, Plaut. most. 1, 3, 66 (223).

ēnēma, mătis, *n.* (ἔνεμα), ein Klystier, Theod. Prisc. 2, 1.

ēnergēma, mătis, *n.* (ἐνέργημα), die Wirkung, Tert. praescr. 30; carm. Christ. 34. – **ēnergīma** geschr. u. gemessen, Prud. apoth. 400.

ēnergīa, ae, *f.* (ἐνέργεια), die Wirksamkeit, Hieron. ep. 50.

ēnergūmĕnos, i, *m.* (ἐνεργούμενος), der vom Teufel Besessene (rein lat. a daemone correptus), Sulpic. Sev. dial. 1, 20, 9; 2, 8, 9 u. 3, 6, 2.

ēnervātĭo, ōnis, *f.* (enervo), die Entnervung, voluptatis, Arnob. 3, 10.

ēnervātus, a, um, *PAdj.* (v. enervo), entnervt = entkräftet, kraftlos, gelähmt, schwach, weichlich, unmännlich, a) v. Perf., Cic., Liv. u. A.: v. einem Castraten, Claud. – subst., enervati, orum, *m.* = *exoleti et spadones*, Aur. Vict. epit. 10, 7 (vgl. Suet. Tit. 7 *in.*). — b) v. lebl. Subjj.: velut en. civitas, Liv.: quasi en. vita, Gell.: mollis et en. oratio, Cic. – *Compar.* enervatius bei Boëth. cons. phil. 4. pros. 2.

ēnervis, e (ex u. nervus), entnervt = unmännlich, kraftlos, weichlich, a) im Allg.: v. Perf., Sen. poët. u. Apul.: corpus, Petr.: juventa, Val. Max.: vita, Val. Max.: deliciis tam enerves animi, Val. Max.: spectaculum non enerve nec fluxum, Pl. pan. — b) v. der Darstellung kraftlos, matt, compositio, Quint.: orator, Tac. dial. – ☞ Nbf. **ēnervus**, a, um, Apul. met. 1, 4.

ēnervo, āvi, ātum, āre (enervis), I) die Nerven herausnehmen, der Nerven entledigen, entnerven, Apul. u. Apic.: poet., enervatus Melampus, castrirt, Claud. — II) übtr., entnerven = entkräften, lähmen, schwächen, alqm, v. Alter, Cic., v. Schlaf, Wein 2c., Liv.: bellum, Cic.: vires quid enervat meas, Hor.: enervatus amore animus, Vell.: ut enervetur oratio compositione verborum, Cic.

ēnervus, a, um, s. enervis.

engībăta, orum, *n.* eine Art hydraulische Maschinen, nämlich in Flaschen eingeschlossene Männchen, die, sobald sie trinken, zu tanzen anfangen, cartesianische Teufel, Vitr. 10, 7, 4.

Engŏnăsi(n), ἐν γόνασι, d. i. vollst. ὁ ἐν γόνασι καθήμενος ἀνήρ, der auf den Knieen liegende Mann, der Knieende, ein Sternbild der nördlichen Halbkugel, von Eratosthenes (s. Hygin. astr. 2, 6) u. noch jetzt Hercules gen., Cic. Arat. in de nat. deor. 2, 42, 108 (wo er die Erklärung folgen läßt, genibus quia nixa feratur, *sc.* imago) u. Manil. 5,

646 (wo die Uebersetzung nixa genu species vorhergeht), von Cic. Arat. 45 u. 400 übersetzt durch Nixus genu, von Vitr. 9, 4, 4 u. 5 durch Nixus in genibus u. Ingeniculatus u. Geniculatus, von Jul. Firm. math. 8, 17 durch Ingeniculus. – ☞ Nbf. Engonasis, Mart. Cap. 8. §. 827.

Enguīni, ōrum, *m.* s. Engyon.

Engўŏn, i, *n.* (Ἔγγυον), eine Stadt u. Gemeine (δῆμος) auf Sicilien, j. *Gazi*, Sil. 14, 249, auch Enguion (griech. Ἐγγύϊον), wov. **Engŭīnus**, a, um (Ἐγγυῖνος), enguinisch, civitas, Cic. Verr. 3, 43, 193: Plur. substv. Engŭīni, ōrum, *m.* die Einw. von Enguion, die Enguiner, Cic. u. Pl.

ĕnhaemŏn, i, *n.* (ἔναιμον, verst. φάρμακον), ein blutstillendes Mittel, Pl. 12, 17 (38), 77.

ĕnharmŏnĭus, a, um, s. enarmonius.

ĕnhўdris, drĭdis, *f.* (ἐνυδρίς od. ἔνυδρις), die Wasserschlange, Pl. 30, 3 (8), 21 u. a.

ĕnhydrŏs, i, *f.* (ἔνυδρος), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (73), 190 (wo Sillig u. Jan mit der Bamberger Hdschr. enhygros). Solin. 37, 24. Isid. 16, 13, 9.

ĕnhygrŏs, i, *f.* s. enhydros.

ēnĭco, āvi, āre, s. eneco.

ĕnim, *Conj.* (demonstratives e u. nam, wie equidem), auf den Fall, denn, I) eine frühere Angabe oder Behauptung, ein früheres Urtheil erläuternd oder begründend = denn, nämlich, oft b. Cic. u. A. – So in parenthetischen Sätzen, de corpusculorum (ita enim appellat atomos) concursione fortuitā loqui, Cic. – Oft ist der Satz, dessen Begründung durch enim gegeben wird, in Gedanken zu ergänzen, tum Socrates: non enim paruisti mihi revocanti, (das ist nicht zu verwundern) warum hast du mir nicht gehorcht, als ich dich zurückrief, Cic.: quid nunc futurum est? *M.* id enim, quod res ipsa fert, ei nun od. auf jeden Fall das ꝛc., Ter.: so auch quid enim censes? was denkst du denn? Plaut.: u. oft quid enim? denn wie? denn sprich (was könnte gegen das Gesagte eingewendet werden)? wie griech. τί γάρ; Cic., Hor. u. A.; vgl. Heindorf zu Hor. sat. 1, 1, 7. — II) eine Behauptung bekräftigend, auf jeden Fall, jedenfalls, fürwahr, sicherlich, wirklich, allerdings, freilich, ja wohl, nun aber u. dgl., in his est enim aliqua securitas, Cic.: id enim ferendum esse negat, das sei fürwahr nicht auszuhalten, Liv. – quid tute tecum? *Tr.* nihil enim, nichts fürwahr, Plaut. – u. in ironischer u. indignirender Rede, wie Cic. Dejot. 12, 34. Hor. ep. 1, 19, 44: nempe enim tu, credo, me imprudentem obrepseris, ja ich glaube gar, du willst mich übertölpeln, Plaut. trin. 1, 2, 23 (61). – verb. at enim, aber ja, freilich, dagegen aber u. dgl., Ter. u. Cic.: sed enim, aber freilich, aber allerdings, wirklich aber u. dgl., Cic., Virg. u. Ov.

ĕnim-vēro, I) allerdings, in der That, wirklich, Komik., Cic. u. A. — II) aber freilich, bei Einwürfen, stärker als at, ast, Cic. u. Liv.

Ĕnīpeus, pĕi u. pĕos, Voc. peū, *m.* (Ἐνιπεύς), I) ein Fluß in Thessaliotis, welcher sich in den Apidanos ergießt, j. *Carissa*, Virg. georg. 4, 368. Lucan. 7, 116. – im Mythus der Gott dieses Flusses, in dessen Gestalt der Poseidon mit der Tyro, Tochter des Salmoneus, den Pelias u. Nereus zeugte, Prop. 1, 13, 21 u. a. Ov. met. 6, 116; 7, 229. — II) ein Fluß in Pieria (Thessalien), der aus dem Olympus kommend unfern Dium in den Sinus Thermiacus fällt, Liv. 44, 8, 2 u. 20, 3.

ēnīsē, *Adv.* s. enixe.

1. **ēnīsus**, a, um, s. enitor u. 1. enixus.

2. **ēnīsŭs**, ūs, *m.* s. 2. enixus.

ēnĭtĕo, tŭi, ēre (ex u. niteo), hervorglänzen, -schimmern, -leuchten, sich in vollem Glanze zeigen, I) eig.: enitet myrtus floridis ramulis, Catull.: enitet campus, Virg.: enitet caelum, klärt sich auf, Gell. — II) übtr.: Crassi magis enitebat oratio, Cic.: quo in bello virtus enituit egregia M. Catonis, Cic.: in eo bello et virtus et fortuna enituit Tulli, Liv. – v. Pers., ille in sua pictura nobilis enitet, Cic.: enituit aliquis in bello, sed obsolevit in pace, Pl. pan.

ēnĭtesco, ĕre (*Inch.* v. eniteo), hervorglänzen, -schimmern, sich in vollem Glanze zeigen, I) eig.: ut (oculi) et in hilaritate enitescant et tristitiae quoddam nubilum ducant, Quint.: poet., enitescit pulchrior multo, Hor. — II) übtr.: bellum novum exoptabat, ubi virtus enitescere posset, Sall.: gloria, quae quotidie magis enitescit, Cornif. rhet. – v. Pers., ut studiis honestis et eloquentiae gloriā enitesceret, Tac.

ēnītor, nīsus u. nixus sum, nīti (ex u. nitor), I) *intr.*: A) sich heraus-, sich emporarbeiten, 1) sich herausarbeiten, -winden, sich durcharbeiten, per adversos fluctus ingenti labore remigum, Liv.: per angustias aditus et ingruentem multitudinem, Tac. — 2) emporsteigen, -klimmen, in altiora, Tac.: in verticem montis, Curt. – poet., viribus furcarum, sich emporwinden an ꝛc., Virg. – im Bilde, nihil tam alte natura constituit, quo virtus non posset eniti, Curt. — B) übh. sich anstrengen, sich bemühen, etw. erstreben, durchsetzen, m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.: u. verb. en. et contendere, en. et efficere, ut etc., Cic.: m. folg. *ne* u. Conjunctv., Sall.: verb. pugnare et eniti, ne etc., Cic. – mit allg. *Acc.*, quod ut enitare contendasque, Cic.: tantum en., ut etc., Caes.: mit folg. *Infinit.*, Ter., Sall. u. A. – absol., Ter. u. A.: pro alqo, Ter.: in alqa re, Cic.: ad dicendum, Cic. – Passiv unpers., ab iisdem illis regis fautoribus summā ope enisum, ne tale decretum fieret, Sall. Jug. 25, 2. — II) *tr.*: A) mit Anstrengung hervorbringen = gebären, partus plures, Liv.: sus triginta capitum fetus enixa, Virg.: absol., Quint. u. A. — B) ersteigen, erklimmen, aggerem, Tac.: totum spatium, Col.

ēnixē (ēnīsē), *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (enixus), angestrengt, eifrig, angelegentlich, Cic. u. A.

ēnixim, *Adv.* (enixus), angestrengt, eifrig, Sisenn. b. Non. 107, 21.

1. **ēnixus** (ēnīsus), a, um, *PAdj.* (v. enitor), angestrengt, eifrig, enixo studio, Liv.: opera enixior, Pl.

2. **ēnixŭs**, ūs, *m.* (enitor), das Gebären, die Geburt, Pl. 7, 6 (5), 42 u. a.

Enna (Henna), ae, *f.* (Ἔννα), Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Ceres (Demeter), wohin eine spätere Mythe den Raub der Proserpina (Persephone) versetzte, j. *Castro Giovanni*, Cic. Verr. 3, 83, 192 u. a. – Dav.: A) **Ennaeus** (Henn.), a, um (Ἐνναῖος), ennäisch, moenia, d. i. Enna, Ov. – substv., Ennaea, ae, *f.* = Proserpina, Lucan. — B) **Ennensis**, e, ennensisch, Ceres, Cic. – Pur. substv., Ennenses, ium, *m.* die Einw. von Enna, die Ennenser, Cic. u. A.

ennăĕtēris, rĭdis, *f.* (ἐνναετηρίς), ein Zeitraum von neun Jahren, Censorin. 18, 4.

Ennĕacrūnŏs, s. Callirrhoë *no.* II.

ennĕădĕcăĕtēris, rĭdis, *f.* (ἐννεα[και]δεκαετηρίς), ein Zeitraum von neunzehn Jahren, Censorin. 18, 3. Ambros. ep. 10, 84.

ennĕădĭcus, a, um (ἐννεαδικός), zur Neunzahl gehörig (rein lat. nonarius), anni, allemal das neunte Jahr (also das 9. 18. 27. u. s. w.), Jul. Firm. math. 5, 3.

ennĕăphthongŏs, ŏn (ἐννεάφθογγος), neuntönig, neunstimmig, Mart. Cap. 1. §. 66.

ennĕăphyllŏn, i, *n.* (ἐννεάφυλλον), ein neunblätteriges Kraut, nach Sprengel *Dentaria enneaphylla* (L.), **neunblätterige Zahnwurz**, Pl. 27, 9 (54), 77.

ennĕăs, neădis, *f.* (ἐννεάς), die **Neunzahl**, eine **Zahl von Neunen** (rein lat. numerus nonarius), Censorin. 14. §. 14. Mart. Cap. 7. §. 741.

Ennensis, e, s. Enna.

Ennĭus, ii, *m.* aus Rudiä in Calabrien gebürtig (515 d. St.), der größte röm. Dichter der vorclass. Zeit, Schöpfer des röm. Epos, noch in später Zeit von den Römern hochgeehrt und gepriesen (gest. 585 d. St.), Ter. Andr. prol. 18. Cic. Brut. 18, 73 *sqq.* Hor. ep. 2, 1, 50. Ov. trist. 2, 424. Quint. 10, 1, 88. – Dav.: A) **Enniānus**, a, um, **ennianisch**, Sen. u. A. – subst., Enniana, orum, *n.* **ennianische (harte) Ausdrücke**, Gell. — B) **Enniănista**, ae, *m.* ein **Nachahmer des Ennius**, Gell. 18, 5, 3.

ennoea, ae, *f.* (ἔννοια), die **Vorstellung, Idee**, rein lat. intelligentia, Tert. adv. Valent. 7.

ennŏsigaeus, i, *m.* (ἐννοσίγαιος), der **Erderschütterer**, ein Beiname des Neptun, Juven. 10, 182.

ēno, āvi, ātum, āre (ex u. no), I) *intr.* **herausschwimmen**, A) eig.: 1) im Allg., v. Thieren, e concha, Cic. fin. 3, 19, 63. – von Schiffen, **herausschiffen, heraussegeln**, quibus (navibus) enare non dabatur, Sil. 12, 441. — 2) entschwimmen = **sich durch Schwimmen retten**, absol., Plaut., Sall. fr. u. A.: inter undas, Val. Max.: in terram, Liv. — B) poet. übtr., **heraus-, entfliegen**, Lucr. u. Virg. — II) *tr.* **durchschwimmen, durchsegeln, durcheilen**, alqm locum, Val. Fl. u. Sil.

Ēnōch, *m. indecl.*, Sohn des Seth, ein Patriarch, Auson. ephem. 4, 42. Venant. Fort. 3, 212. Alcim. Avit. 4, 180. Isid. 7, 6, 11.

ēnōdābĭlis, e (enodo), **erklärbar**, Ambros. in Luc. 10. §. 147.

ēnōdātē, *Adv.* (enodatus), **deutlich, ausführlich**, narrare, Cic. de inv. 1, 21, 30: *Compar.* bei Cic. fin. 5, 9, 27: *Superl.* bei Augustin. conf. 5, 6.

ēnōdātĭo, ōnis, *f.* (enodo), die **Auflösung, Entwickelung** einer dunkeln Sache, Cic. top. 7, 31 u. a.

ēnōdātŏr, tōris, *m.* (enodo), der **Erklärer**, vocis, Tert. pall. 6.

ēnōdātus, a, um, *PAdj.* (v. enodo), **entwickelt, deutlich gemacht**, praecepta, Cic.: sententiae enodatiores, Augustin.

ēnōdis, e (ex u. nodus), **knotenlos, ohne Knorren, astlos, glatt**, I) eig.: truncus, Virg.: abies, Ov.: nitor arborum, Col. – poet., **biegsam, geschmeidig**, artus, Claud. in Eutr. 2, 361. — II) übtr.: 1) **geglättet, leicht**, elegi, Pl. ep. 5, 17, 2. — 2) **deutlich, faßlich**, Ambros. ep. 1, 12; in Luc. 7. §. 136 *in.*

ē-nōdo, āvi, ātum, āre, **die Knoten** an etwas **abnehmen**, etwas **entknoten**, I) eig.: vitem, Cato: summas virgas falce, Col. – prägn., arcum, die mit Knoten daran befestigte Sehne abnehmen, Apul. met. 5, 30. — II) übtr., **auflösen, entwickeln, deutlich erklären**, laqueos juris, Gell.: nomina, etymologisch entwickeln, Cic.: voluntatem contrariae legis, Cornif. rhet.: fata, enthüllen, Apul.: cujus praecepta enodata diligenter exposuit, Cic.

ēnorchis, is, *f.* (ἔνορχις), ein uns unbekannter Edelstein, vom Ansehen der Testikeln, Pl. 37, 10 (58), 159.

ēnormis, e (ex u. norma), I) **unregelmäßig**, Quint. u. Tac. — II) **unverhältnißmäßig groß, übermäßig groß, ungeheuer groß**, Pl. u. A.: *Compar.* b. Spart..

ēnormĭtās, tātis, *f.* (enormis), I) die **Unregelmäßigkeit**, Quint. 9, 4, 27. — II) die **unverhältnißmäßige, übermäßige, ungeheuere Größe**, pedum, Sen.: stipendii, Spart.: fortunae, Capitol.

ēnormĭtĕr, *Adv.* (enormis), **unregelmäßig, übermäßig**, Sen. u. Pl.

ēnōtesco, nōtŭi, ĕre (ex u. notesco), **zur Kunde der Leute gelangen, nach Außen hin bekannt werden**, Sen. u. A.

ēnŏto, āvi, ātum, āre (ex u. noto) **aufzeichnen, aufmerken**, meditabar aliquid enotabamque, Pl. ep.: en. figuras, Pl. ep.: 'cui' tribus literis enotamus, Quint.: sors casibus pluribus enotata, Pl. – ☞ Petron. 93, 2. *v.* 3 liest Bücheler et pictis avis renovata pennis.

enrhȳthmŏs, ŏn (ἔνρυθμος), **tactmäßig, harmonisch** (Ggstz. arrythmos), Mart. Cap. 9. §. 970 u. 972.

ens, entis, *n.* ein **Ding** (griech. τὸ ὄν), Quint. 8, 3, 33: Plur. entia (griech. τὰ ὄντα), Quint. 2, 14, 2.

ensĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ensis), das **Schwertchen**, Prisc. 618 P. Gramm. inc. §. 21. p. 80 *ed. Endlicher.*

ensĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ensis), das **Schwertchen**, Plaut. rud. 4, 4, 112 (1156).

ensĭfĕr, fĕra, fĕrum (ensis u. fero), **Schwert tragend**, Orion, Lucan. 1, 665: Celeneus, Val. Fl. 3, 406: catervae, Stat. Theb. 4, 321.

ensĭgĕr, gĕra, gĕrum (ensis u. gero), **Schwert führend**, Orion, Ov. fast. 4, 388; art. am. 2, 56.

ensĭlĕ, is, *n.* s. insile.

ensĭpŏtens, tis (ensis u. potens), **mächtig durch das Schwert**, Coripp. 4, 133.

ensis, is, *m.* das (gerade, zweischneidige) **Schwert** zum Hauen (dagegen gladius das gewöhnliche auf Hieb u. Stich eingerichtete), gew. als Waffe der Heroen, I) eig.: regis ensis, Varr. fr.: loricae et coni et enses, Fronto: ensis capulus, Solin.: ensis civilis, Sen. rhet.: robigine obsiti enses, Flor.: facie positi ensis, in Gestalt eines liegenden Schw., Mela: lateri accommodat ensem, Virg.: in advenientis arma hostis vanum caesim cum ingenti sonitu ensem dejecit, Liv.: ferit ense Osirim, Virg. — II) meton.: A) = **königliche Würde**, Lucan. 5, 61. — B) = **Krieg**, Sil. 7, 167. Stat. silv. 4, 7, 45; od. = **Morden**, Lucan. 2, 102. — C) das Gestirn **Orion**, Val. Fl. 2, 68.

ĕntătĭcus, a, um (ἐντατικός), **anspannend, stärkend**, emplastron, Fulg. myth. 3, 7.

entĕlĕchīa, ae, *f.* (ἐντελέχεια), nach Aristoteles (de anima 2, 1) gleichs. ein fünftes Element, woraus die Seele entstanden sein soll, die **stete Thätigkeit, Strebekraft**, als Form der menschlichen Seele, Tert. de anim. 37 (b. Cic. Tusc. 1, 10, 22 griech.).

Entella, ae, *f.* (Ἔντελλα), eine Stadt im Innern Siciliens, noch j. *Entella*, Sil. 14, 205. – Dav. **Entellīnus**, a, um, **entellinisch, aus Entella**, Cic. – Plur. subst., Entellini, orum, *m.* die Einw. von Entella, die **Entelliner**, Cic.

entĕrŏcēlē, ēs, *f.* (ἐντεροκήλη), ein **Darmbruch**, Pl. u. Mart. – Dav. **enterocēlĭcus**, a, um (ἐντεροκηλικός), **einen Darmbruch habend**, Pl. u. Mart.

enthĕātus, a, um (entheus), **begeistert**, Mart. 12, 57, 11.

enthēca, ae, *f.* (ἐνθήκη), I) ein Behältniß zum Aufheben des Geldes, die **Chatoulle** und, wie dieses, meton. für **Geld**, Augustin. serm. 42. — II) das **Zugehörige zu etwas**, enth. praedii, was zum Gute gehört (Sklaven, Werkzeuge), rein. lat. dos, das **Inventarium**, JCt.

enthēcātus, a, um (entheca), **eingesteckt, eingeheimset**, verbalibus horreis, Fulg. myth. praef. p. 18 (u. dazu Muncker).

enthĕus, a, um (ἔνθεος), I) passiv = **begeistert, schwärmerisch**, Mart. u. A. — II) activ = **begeisternd**, mater, v. der Cybele, Mart. 5, 41, 3.

enthȳmēma, mătis, *n.* (ἐνθύμημα), I) ein kräftiger-, bündiger Gedanke od. Schluß, eine Betrachtung, Reflexion, Argumentation, rein lat. commentatio, Quint. u. Juven. — II) die Schlußfolge aus dem Entgegengesetzten, Cic. u. Quint.

enthȳmēmătĭcus, a, um (ἐνθυμηματικός), zur Reflexion geeignet, Jul. Victor. art. rhet. 11.

enthȳmēsis, is, *f.* (ἐνθύμησις), die Beherzigung, Tert. adv. Valent. 9 *extr.* u. a.

ē-nūbĭlo, āvi, ātum, āre, entwölken, hell machen, Eccl.

ē-nūbo, nupsi, nuptum, ĕre, heraus-, wegheirathen, v. Frauenzimmer, aus seinem Stande in einen andern, e patribus, Liv. 4, 4, 7; 10, 23, 4: aus einer Stadt in eine andere, absol., Liv. 26, 34, 3.

ēnuclĕātē, *Adv.* (enucleatus), deutlich und schlicht, bündig (Ggſtz. ornate), Cic. or. 9, 28 u. a.: *Compar.* u. *Superl.* b. Augustin. civ. dei 15, 1 u. enchir. 83.

ēnuclĕātus, a, um, *PAdj.* (v. enucleo), I) rein, lauter, unverfälscht, tenues istae et enucleatae voluntatum in rebus illicitis reprehensiones, Gell. 7, 3, 47. — II) deutlich und schlicht, bündig (Ggſtz. ornatus), genus dicendi, Cic. de or. 3, 9, 32.

ēnuclĕo, āvi, ātum, āre (ex u. nucleus), auskernen, entkernen, I) eig.: duracina purgas, enucleas, Apic. 4, 5: uva passa enucleata, Apic. 10, 1. Scribon. 233 (wo jetzt noch falsch nucleata): enucleatae bacae juniperi, Marc. Emp. 20. — II) übtr.: 1) im Allg.: neque acu quaedam enucleata argumenta conquiram, ausgedüftelte, Cic. Scaur. §. 20: eblandita illa, non enucleata esse suffragia, nicht mit vorsichtiger Wahl abgegeben, Cic. Planc. 4, 10: Partic. subſtv., ex diversis auctoribus enucleata (die Quintessenz, die reinen Resultate) collegi, Veget. 4. praef. §. 2. — 2) ins Licht setzen, genau erklären, bündig erläutern, Cic. u. A.

ēnŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* (enumero), I) die Aufzählung nach der Reihe, singulorum argumentorum, Cic.: oratorum, Cic.: ingeniorum, Vell.: Plur., bonorum ac malorum enumerationes, Cic. part. or. 17, 58. — II) in der Conclusion der Rede, die Recapitulation, summarische Wiederholung (griech. ἀνακεφαλαίωσις), Cornif. rhet., Cic. u. A.

ēnŭmĕro, āvi, ātum, āre (ex u. numero), I) ausrechnen, überrechnen, Ter. u. Caes.: od. berechnen, beurtheilen, peculium, Plaut. — II) herzählen, herrechnen, aufzählen, anführen, der Reihe nach, multitudinem beneficiorum, Cic.: singulorum nomina, Suet.: qui quid praeco enumeraret audiebant, Cic.: plura, Nep.: familiam a stirpe ad hanc aetatem, Nep.

ēnuncĭātĭo, ōnis, *f.* (enuncio), die Aussage, Cic. fat. 1, 1. Quint. 7, 3, 2 u. a.

ēnuncĭātīvus, a, um (enuncio), zur Aussage gehörig, ausgesagt, Sen. ep. 117, 12 *sq.* – als gramm. *t. t.* = ἀπαγγελτικός, zum Ausdruck od. zur Darstellung geeignet, genus poëmatos, Diom. 479 P.

ēnuncĭātrix, trīcis, *f.* (enuncio), die Verkündigerin, (lingua) interpres animi, enunciatrix sensuum, Prud. περὶ στεφ. 10, 771. – ☞ Bei Quint. 2, 12, 21 jetzt nunciatrix.

ēnuncĭātum, i, *n.* (enuncio), ein Satz, Ausspruch, Cic. u. Sen.

ēnuncĭo, āvi, ātum, āre (ex u. nuncio), ausmelden, I) ausplaudern, ausschwatzen, mittheilen, verrathen, mysteria, Cic.: rem Helvetiis per indicium, Caes.: Ciceroni dolum per Fulviam, Sall. — II) aussagen, mit Worten ausdrücken, angeben, erklären, alqd verbis, Cic.: literas, aussprechen, Quint.

enundĭno, āre (ex u. nundino), erkaufen, erhandeln, Tert. idol. 9.

ēnuntĭātĭo, ēnuntĭo etc., ſ. enunciatio etc.

ēnuptĭo, ōnis, *f.* (enubo), das Herausheirathen aus einer Familie in die andere, gentis, aus dem ꝛc., Liv. 39, 29, 5.

ēnūtrĭo, īvi, ītum, īre (ex u. nutrio), ernähren, nährend aufziehen, I) eig.: puerum Ideis sub antris, Ov.: purpurarum lutense genus putri limo et algense algā, Pl. — II) übtr.: alere ingenia atque indulgentiā quādam enutrire, ihr Wachsthum (Zunehmen) befördern, Quint.: quibus rationibus (origines aedificiorum) enutritae et praegressae sint ad hanc finitionem, wie sie sich nach und nach vervollkommnet, Vitr.

Ĕnyō, ūs, *f.* (Ἐνυώ), die Kriegsgöttin, lat. Bellona, Sil. 10, 203. Stat. Theb. 8, 657. – meton. = Krieg, Mart. spect. 24, 3.

1. **ĕo,** īvi u. ĭi, ĭtum, īre (ἴω, wov. εἶμι), I) gehen, A) v. lebl. Wesen: 1) im Allg.: vel *quo* festines ire, vel *unde*, vide, Ov.: *huc atque illuc* euntes, Liv.: ire apertā viā et rectā (bildl.), Sen.: ire eodem itinere, Liv.: ire tardius (Ggſtz. maturare iter pergere), Sall.: ire domum, Plaut.: ire ad forum, Plaut.: ire ad alqm, Liv.: ire ad solitum opus, Ov.: ex curia in contionem itur (man geht), Liv.: ire suis subsidio, Caes.: ire ad deos, Sen.: effigies (Augusti) iens in caelum, aufſteigend, Suet. – ire novas vias, eine Reise machen in unbekannte Länder, Prop.: ire viam, einen Gang unternehmen, Virg.: itque reditque viam, geht hin u. her, Virg.: ire pedibus, zu Fuße, Plaut., u. zu Lande, Liv.: quum maximis itineribus isset, da er Eilmärsche gemacht hatte, Liv.: ire (in) malam rem, zum Henker, Ter.: ire cubitum, Cic., od. in somnum, Pl., schlafen gehen, zu Bette gehen: ire exsequias, zur Leiche, Ter.: so auch ire pompam, Ov. – ire equis, Liv., u. bl. ire, Virg., reiten: ire puppibus, Ov., u. bl. ire, Virg., schiffen: ire in rheda, fahren, Mart.: vom Fliegen, Vitr. – m. folg. *Infinit.*, it visere, Ter. – m. folg. 1. *Supin.* = darauf ausgehen zu ꝛc., cur te is perditum? Ter.: cives, qui se remque publicam perditum irent, Sall.: dominationem raptum ire, Tac.: neu gentem perditum iret, Liv. – mit *Dat.*, ire viro, zum M., Prop.: u. mit *Abl.*, ire sacris, vom O., Ov. – übtr., auf etwas denken, verfallen, istuc ibam, ich dachte darauf, Ter.: ad illud, Ter.: ibatur in caedes, Tac. — 2) insbeſ.: a) ire ad arma, Cael. in Cic. ep., u. ad saga, Cic., zu den Waffen-, zum Kriegsmantel greifen = sich zum Kampfe (zum Kriege) rüsten. — b) ire in sententiam, mit u. ohne pedibus, eines Meinung (in der Curie, im Senate) beipflichten, Cic.: in alia omnia ire, einen Vorschlag verwerfen, das Gegentheil votiren, Cic. — c) ire in alqm, losgehen auf ꝛc., Liv. u. Virg.: so auch ire ad od. contra alqm (zB. hostem), Caes. — d) it in saecula, die Kunde gelangt bis zu späten Jahrhunderten, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, ibit in saecula fuisse principem, cui etc., Pl. pan. 55, 1. — e) ire in alqd, α) in etwas übergehen, verwandelt werden, zu etwas werden, ire in corpus, fleischig werden, Quint.: sanguis it in sucos, Ov. – od. in einen Zustand gerathen, ire in sudorem, Flor.: in lacrimas, in Thränen ausbrechen, Virg. — β) an etwas gehen, ire in poenas, strafen, Ov.: in scelus, begehen, Ov.: ire per leges, übernehmen, sich gefallen lassen, Ov.: ire in duplum, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: ire in eosdem pedes, einerlei Versglieder gebrauchen, Quint.: ierat in causam praeceps, war der Sache zugethan, Liv.: ire infitias, leugnen, Ter.: ire exemplis deorum, sich den G. vergleichen, Ov. — f) ire per alqd, etw. gleichſ. durchwandern, durchmachen, ire per disciplinas, Quint.: ire per laudes (rühmlichen

Thaten) tuorum, Ov.: ire per exempla cognata, gleiche Strafe leiden, wie ihre Verwandten, Ov. — B) v. lebl. Subjj.: a) übh.: clamor it ad aethera, Virg.: rumor it, Ov.: it circulus per orbem, Virg.: pugna it ad pedes, man ficht zu Fuße, Liv. – übtr., ire coepisse praecipites, dem Verfall unaufhaltsam entgegeneilen (v. Sitten), Liv. — b) v. Fuße, **gehen, sich bewegen,** nec pes ire potest, Ov.: ibat et expenso planta morata gradu, Prop. — c) v. Geschossen, **gehen, fliegen, dringen,** longius it (telum), Ov.: iit hasta Tago per tempus utrumque, Virg. — d) v. Winde, **gehen, stürmen,** Eurus et adverso desinit ire Noto, Prop.: quanta per Idaeos saevis effusa Mycenis tempestas ierit campos, Virg. — e) v. Flüssigkeiten, **gehen, fließen, strömen,** vacuas it fumus in auras, Virg.: salsusque in artus sudor iit, Virg.: it naribus ater sanguis, Virg.: si ex multo cibo alvus non it, Cato. – v. Flüssen, quā utrimque amnes eunt, Mela: quo minus eae aquae in urbem Romam ire possint, Frontin. aqu.: unde per ora novem it mare praeruptum (wie ein entfesseltes Meer), Virg.: Nilus it per omnem Aegyptum vagus atque dispersus, Mela. — f) v. Gestirnen, **gehen, laufen, wandeln,** obtunsis per caelum cornibus ibat (luna), Virg.: alternis e partibus ire stellas, Lucr. — g) v. Local., **gehen, laufen, sich ziehen,** Taurus id in occidentem rectus et perpetuo jugo, Mela: hic jam terrae magis in altum eunt (erheben sich), Mela. — II) prägn.: 1) **kommen,** unde is? Ter.: eodem, unde ierat, se recepit, Nep. — 2) **vergehen,** homo it, Lucr.: dies it, Plaut.: eunt anni, Ov.: u. so sic eat quaecumque Romana lugebit hostem, so fahre jede Römerin hin, welche zc., Liv. 1, 26, 4. — 3) **gehen** = von Statten gehen, incipit res melius ire, Cic.: prorsus ibat res, Cic. — 4) **verkauft werden, hingehen** für einen gewissen Preis, Pl. u. Claud. — 5) **fortgehen,** v. einer anhaltenden Dauer, das verstärkte *esse*, si non tanta quies iret, Virg. – ☞ Parag. Infinit. irier, Plaut. rud. 4, 7, 16 (1242).

2. **ĕō,** *Adv.* I) der alte *Dat.* von is, ea, id, a) **dahin, dazu,** eo pervenire, Cic.: accessit eo, ut etc., Cic. — b) **so weit, bis zu dem Punkte,** eo rem adducam, ut etc., Cic.: eo irā processit, ut etc., Liv.: Cic.: m. folg. *Genit.* (vgl. Otto zu Tac. ann. 1, 18. p. 126), quoniam eo miseriarum venturus eram, Sall.: eo magnitudinis procederent, ubi (wo) etc., Sall.: ubi jam eo consuetudinis adducta res est, ut etc., Liv. – eo usque, so weit = so lange, bis zu der Zeit, Cic., od. = bis zu dem Grade, Tac.: *usque eo* quod arguas *non* habes, so wenig, Cic. — II) *Abl. neutr.*, a) **deßwegen,** Plaut., Cic. u. A.: eo quod (weil), Cic. u. A.: eo, quia, Komik., Cic. u. A.: eo, ut etc., Cic.: non eo, dico, quo, Cic.: non eo haec dico, quin etc., Plaut. — b) **desto,** beim *Compar.*, Cic.: so auch eo magis, quod (weil) etc., Liv. — c) **daselbst,** Cic.: eo loci, Cic.

ĕōăd, *Adv.* (eo u. ad), **so weit,** Apul. de mag. 68.

ĕōdem, *Adv.*, I) der alte *Dat.* von idem, **eben dahin,** Caes. u. A.; vgl. Drak. zu Liv. 1, 33, 2. Burmann zu Ov. trist. 2, 285. — II) *Abl.*, **eben daselbst,** eodem loci, Cic. u. Suet.

eon, ōnis, *f.* ein uns unbekannter Baum, Pl. 13, 22 (39), 119.

ĕōpse = eo ipso, Plaut. Curc. 4, 3, 6 (538).

Ēōs, *f.* (ἠώς) u. (bei Dichtern) **Ĕōs,** *f.* (Ἕως), I) die **Morgenröthe,** rein lat. Aurora, Ov. fast. 3, 877. Sen. Herc. Oet. 615 (817). — II) meton. = **Morgenland, Orient,** Lucan. 9, 544. – Dav. **Eōus** (ἠῷος) u. (bei Dichtern) **Ĕōus** (ἑῷος), a, um, **morgenländisch,** Hor.: sidus, der Morgenstern, Prud. – subst., Eous, i, *m.* a) der **Morgenstern,** Virg. — b) meton. = das **Morgenland,** Ov. – ☞ Der Genit. zc. von Eos ist nicht nachzuweisen; nach Schneider's Formenl. Bd. 1. S. 176 müßte er **Ēūs** (Ἠοῦς), viell. auch **Eois** (Ἠόος) lauten.

ĕpactae, ārum, *f.* (ἐπακταὶ ἡμέραι), die **Epakten, Schalttage,** Isid. 6, 17 *extr.*

Ĕpămīnōndās, ae, *m.* (Ἐπαμεινώνδας), berühmter Feldherr der Thebaner, der im Treffen bei Mantinea über die Spartaner siegte u. fiel, Nep. Epam. 1 *sqq.* Cic. de or. 3, 34, 139.

ĕpăphaerĕsis, is, *f.* (ἐπαφαίρεσις), das **wiederholte Wegnehmen,** Mart. 8, 52, 9. Veget. 5, 24, 5. [hal. 119.

ĕpar, s. hepar.

ĕpastus, a, um (pascor), **aufgefressen,** escae, Ov.

ĕpătĭcus, s. hepaticus.

ĕpendȳtēs, ae, *m.* (ἐπενδύτης), ein **Oberkleid,** Hieron. vit. Hilarion. *in.*

ĕpenthĕsis, is, *f.* (ἐπένθεσις), gramm. *t. t.*, die **Einfügung** eines Buchstaben, Serv. Virg. georg. 1, 164.

ĕpĕtectĭcālis, s. epidecticalis.

ĕphalmātŏr, ōris, *m.* (*vox hybr.* v. ἐφάλλομαι), der **Springer, Tänzer,** Jul. Firm. math. 8, 15.

ĕphēbēum, i, *n.* (ἐφηβεῖον), der **Uebungsplatz für die Jünglinge in der Paläſtra,** Vitr. 5, 11, 2.

1. **ĕphēbīa,** ae, *f.* (ἐφηβεία u. ἐφηβία), I) das **Jünglingsalter,** Donat. ad Ter. Andr. 1, 1, 24. — II) der **Uebungsplatz für Jünglinge,** Vulg. 2. Mach. 4, 9.

2. **ĕphēbĭa,** ōrum, *n.* (ἐφήβεια), die **behaarte Gegend der Schaam,** Cael. Aur. acut. 3, 17, 140.

ĕphēbĭcus, a, um (ἐφηβικός), **für Jünglinge gehörig, Jünglings-,** Apul. met. 10, 30.

ĕphēbītus, i, *m.* (ephebus), der **zum Jünglinge Herangereifte,** Varr. sat. Men. 39, 10 zw. (Riese ephebum, Vahlen ephebulum).

ĕphēbus, i, *m.* (ἔφηβος), der mannbare **Jüngling,** von 16 bis 20 Jahren, gew. v. Griechen, Cic. u. A.: greges epheborum, Cic.: postquam ephebus est factus, Nep.: exire ex ephebis, Plaut.: excedere ex ephebis, Ter.: deducere ephebum in gymnasium, Petr. – ☞ Genit. Plur. ephebûm, Stat. Theb. 4, 232.

ĕphĕdra, ae, *f.* (ἐφέδρα), eine auch anabasis gen. Pflanze, nach Fraas *Ephedra fragilis*, L., Pl. 16, 7 (20), 36.

ĕphēlis, līdis, Acc. Plur. līdas, *f.* (ἐφηλίς), die **Sommersprosse,** Cels. 6, 5. §. 1 *sqq.*

ĕphēmĕris, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (ἐφημερίς), ein Buch, in welchem man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufschreibt, nach unserer Art **Journal, Tagebuch,** Cic. Quint. 18, 57. Nep. Att. 13, 6. Ov. am. 1, 12, 25 (wo Acc. Plur. -idas) u. A.: ephemeridas ejus vitae composuit, Treb. Poll. Gallien. 18, 6.

ĕphēmĕrŏn, i, *n.* (ἐφήμερον), eine uns unbekannte Giftpflanze, Pl. 25, 13 (107), 170.

Ĕphĕsus, i, *f.* (Ἔφεσος), eine der zwölf ionischen Städte in Kleinasien, berühmt durch den Dianentempel u. später durch Rhetorenschulen, j. D. *Ayasaluk* (d. i. Ἅγιος Θεόλογος, ein Beiname des Apostels Johannes), Plaut. Bacch. 2, 1, 2 (171). Liv. 37, 45, 2 u. 19. Mela 2, 7, 4. Tac. dial. 15. – Dav. **Ephesĭus,** a, um (Ἐφέσιος), **ephesisch,** Cic. – Plur. subst., Ephesii, orum, *m.* die Einw. von Ephesus, **Epheser,** Pl.

Ĕphĭaltēs, ae, *m.* (Ἐφιάλτης), einer der Aloiden (s. Aloidae unter Aloeus), Virg. cul. 234. Claud. bell. Get. 75. Hygin. fab. 28. – Nbf. Ephĭalta, ae, *m.* Sidon. praef. carm. 7, 25.

ĕphīppĭatus, a, um (ephippium), auf einem gesattelten Pferde reitend, Caes. b. G. 4, 2, 5.

ĕphippĭum, ĭi, *n.* (ἐφίππιον), die Reitdecke des Pferdes, auf welcher der Reiter saß, der Sattel, Caes. u. A.: gemmea ephippia, Varr. fr.: dah. wie sprüchw., optat ephippia bos piger, optat arare caballus = Niemand ist mit seinem Schicksale zufrieden, Hor. ep. 1, 14, 43.

1. **ĕphŏrus**, i, *m.* (ἔφορος), ein Aufseher, Ephorus, deren in Lacedämon fünf als höchste obrigkeitliche Personen die Gewalt der Könige mäßigten u. im Gleichgewichte hielten, Cic. u. Nep.

2. **Ĕphŏrus**, i, *m.* (Ἔφορος), aus Cyme in Kleinasien, ein griech. Historiker, Schüler des Isokrates, blühend um 340 v. Chr., Cic. Brut. 56, 204; or. 51, 172; de or. 2, 13, 57; Quint. 10, 1, 74.

Ĕphȳra, ae, u. **Ĕphȳrē**, -ēs, *f.* (Ἐφύρα), I) eine Meernymphe, Virg. georg. 4, 343. — II) der alte Name von Corinth, Ov. met. 2, 240. Stat. silv. 2, 2, 34. – Dav.: A) **Ephȳraeus**, a, um (Ἐφυραῖος), ephyräisch = corinthisch, Ov. u. Sil. — B) **Ephȳrēĭădēs**, ae, *m.* der Ephyreiade = der Corinthier, Stat. Theb. 6, 652. — C) **Ephȳrēĭăs**, ădis, Acc. Plur. ădas, *f.* ephyreïsch = corinthisch, Claud. b. Get. 629. — D) **Ephȳrēĭus**, a, um, ephyreïsch = corinthisch, Virg. u. Rutil. Nam. — E) **Ephȳrēus**, a, um, ephyreïsch = corinthisch, Lucan. 6, 17.

ĕpĭbăta, ae, *m.* (ἐπιβάτης), ein Schiffsoldat, Auct. b. Alex. u. A.

ĕpĭcactis, s. epipactis.

ĕpĭcēdĭŏn, ĭi, *n.* (ἐπικήδειον), ein Leichenlied, Stat. silv. 2. praef.

ĕpĭcertŏmēsis, is, *f.* (ἐπικερτόμησις), rhet. *t. t.*, die Verhöhnung, Rufin. de fig. sent. 1.

Ĕpĭcharmus, i, *m.* (Ἐπίχαρμος), ein Philosoph u. dramat. Dichter (u. als solcher Repräsentant der dorisch-sicilischen Komödie), Schüler des Pythagoras, geboren auf der Insel Cos, von da nach Megara und endlich nach Syracus übergesiedelt (dah. Siculus zubenannt), Cic. Tusc. 1, 8, 15. Hor. ep. 2, 1, 58. Vgl. *H. Harless* de Epicharmo. Essen. 1822. 8. *C. J. Grysar* de Doriensium comoedia. Colon. 1828. 8 (p. 84 *sqq.*).

ĕpĭchīrēma, mătis, *n.* (ἐπιχείρημα), als rhetor. *t. t.*, eine Art Schlußfolge, ein Syllogismus, der nicht gerade streng beweist od. nicht ganz logisch durchgeführt ist, Quint. 5, 10, 5 *sqq.* Jul. Vict. art. rhet. 11.

ĕpĭchȳsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἐπίχυσις), ein Gefäß zum Eingießen, ein Einguß, Plaut. rud. 5, 2, 32 (1319). Varr. LL. 5, 26. §. 124.

ĕpĭcĭthărisma, mătis, *n.* (ἐπικιθάρισμα), die Musik nach dem Schauspiele, die Nachmusik, Tert. adv. Val. 33.

ĕpĭclīnĭum, ĭi, *n.* (ἐπί u. clino), viell. = ἐπίκλιντρον, die Anlehne, Rücklehne, Consent. 2032 P.

ĕpĭclintae, arum, *m.* (ἐπικλίνται), Erderschütterungen in spitzen Winkeln nach der Seite hin, Apul. de mundo 18. – Vgl. climatiae.

ĕpĭcoenus, a, um (ἐπίκοινος), beiden Geschlechtern gemeinschaftlich (rein lat. promiscuus), nomina ep., Thiernamen, die ein bei beiden Geschlechtern gemeinsames grammat. Geschlecht haben (rein lat. nomina promiscua), Donat. 1746 P.; vgl. Quint. 1, 4, 23 u. a.

ĕpĭcōpŏs, ŏn (ἐπίκωπος), mit Rudern versehen, berudert, phaselus, Cic. ad Att. 14, 16 *in.*

Ĕpĭcrătēs, is, *m.* (ἐπικρατής), der Uebergewaltige, vom Pompejus, Cic. ad Att. 2, 3, 1.

ĕpĭcrŏcus, a, um (ἐπίκροκος), I) von dünnen, feinen Einschlagfäden (von κρόκη, subtemen), subst., epicrocum, *n.* (ἐπίκροκον), ein feinwolliges Frauenzimmerkleid, Naev. b. Varr. LL. 7, 3. §. 53. Varr. b. Non. 318, 25 (nach Paul. Diac. p. 82, 13 ein „safrangelbes feines Kleid", also von κρόκος). — II) scherzh. übtr., fadenscheinig = dünn, von einer Suppe, Plaut. Pers. 1, 3, 15 (96).

Ĕpĭctētus, i, *m.* (Ἐπίκτητος), aus Hierapolis in Phrygien, ein ausgezeichneter stoischer Philosoph, blühend am Ende des 1. Jahrh. n. Chr., Gell. 1, 2, 6 *sqq.* u. a.

Epĭcūreiŏs, ŏn, s. Epicurus.

Ĕpĭcūrēus u. **-ĭus**, a, um, s. Epicurus.

ĕpĭcūrizo, āre (ἐπικουρίζω), dem Epicur folgen = der epicureischen Philosophie ergeben sein, Salvian. gub. dei 1, 1.

Ĕpĭcūrus, i, *m.* (Ἐπίκουρος), ein berühmter griech. Philosoph aus dem attischen Demos Gargettus (dah. Gargettius zubenannt) gebürtig, aber zu Samos (342 v. Chr.) geboren, Stifter der nach ihm benannten epicureischen Philosophie, welche das Vergnügen als höchstes Gut annahm, Cic. fin. 1, 9, 29; fat. 9, 19; ad fam. 15, 16, 1. Vgl. *Peter Gussendi* de vita et moribus Epicuri. Lugd. 1647 u. Hag. Comit. 1656. 4. *Jac. Rondel* la vie d'Epicure. Paris 1679. 12. Warnekros Apologie und Leben Epikur's. Greifsw. 1795. 8. – Dav. **Ĕpĭcūrēus** u. **-īus**, a, um (Ἐπικούρειος, dah. auch **Ĕpĭcūreiŏs**, ŏn, Orelli inscr. 1193), epicureïsch, secta, Suet.: medicamenta doloris, v. Vergnügen, Cic. – Plur. subst., Epicurei (Epicurii), orum, *m.* die Schüler-, Anhänger des Epicur, die Epicureer, Cic.: übtr. = Wollüstlinge, Sen.

ĕpĭcus, a, um (ἐπικός), episch, heroisch, poëta, Cic. de opt. gen. 1. §. 1 u. 2: carmen, Quint. 10, 1, 62. Fulg. myth. 1, 2. – Plur. subst., epici, orum, *m.* die Epiker, epischen Dichter, Quint. 10, 1, 51.

ĕpĭcȳclus, i, *m.* (ἐπίκυκλος), ein Nebenzirkel, Beikreis, als *t. t.* der Astronomie, Mart. Cap. 8. §. 879.

Ĕpĭdamnŏs, i, *f.* (Ἐπίδαμνος), Stadt im griech. Illyrien, später Dyrrachium gen., Mela 2, 3, 12. Plaut. Men. prol. 33 u. 49 *sqq.*; 2, 1, 38 (263). – Dav.: A) **Epidamniensis**, e, epidamniensisch, cives, Plaut. Men. 5, 7, 11 (1000). — B) **Epidamnĭi**, ōrum, *m.* (Ἐπιδάμνιοι), die Einw. von Epidamnos, die Epidamnier, Plaut. Men. 2, 1, 33 (258).

Ĕpĭdaphna, ae, *f.* u. **Ĕpĭdaphnēs** (ἡ ἐπὶ Δάφνης), ein Flecken ganz nahe bei Antiochia in Syrien, Tac. ann. 2, 83. Pl. 5, 21 (18), 78. Vgl. daphne *no.* II, B.

Ĕpĭdaurŏs, i, *f.* (Ἐπίδαυρος), I) eine Stadt in Dalmatien, j. *Rachusa vecchia*, Auct. b. Al. 44 *extr.* — II) Epidauros Limēra (Ἐπίδ. ἡ Λιμηρά), eine Stadt in Laconien am argolischen Meerbusen mit einem trefflichen Hafen u. Tempel des Aesculap, j. *Monembasia* od. *Malvasia vecchia*, Pl. 4, 5 (9), 17. — III) eine Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem Tempel des Asklepios (Aesculap), wo dieser Gott in Gestalt einer Schlange verehrt und von da nach Rom geholt wurde, j. *Pidauro*, Cic. de nat. deor. 3, 34, 83. Liv. 10, 47. §. 7. Pl. 4, 5 (9), 18. Vgl. Aesculapius. — Dav.: A) **Ĕpĭdaurĭus**, a, um (Ἐπιδαύριος), epidaurisch, deus, Aesculap, Prop.: litora, Ov. – subst., Epidaurius, ii, *m.* der Epidaurier, d. i. Aesculap, Ov.: u. Plur. Epidaurii, ōrum, *m.* die Einw. von Epidaurus, die Epidaurier, Mela. — B) **Epidaurĭcus**, a, um, epidaurisch, litus, Mela 2, 7, 10. — C) **Epidaurēus**, a, um, epidaureïsch, Avien. Arat. 207. — D) **Epidaurītānus**, a, um, aus Epidaurus, epidauritanisch, Inscr. ap. Marini fratr. arv. p. 455. – Plur. subst.,

Epidauritani, orum, *m.* die Einw. von Epidaurus, die **Epidauritaner,** Hieron. vit. Hilar. 40.

ĕpĭdectĭcālis, e (v. ἐπιδεικτικός), **aufzeigend,** terminus, der **Haupt-, Ort-** od. **Eckstein,** Gromat. vet. p. 352, 17. – ders. gew. subst., epidecticalis, is, *m.*, Gromat. vet. p. 307, 13; p. 341, 14 u. a.

ĕpĭdēmētĭca, orum, *n.* (ἐπιδημητικά), **Quartierablösungsgelder,** Cod. Just. 12, 41 *rubr.*

ĕpĭdēmŏs, ŏn, *Adj.* (ἐπίδημος), **einheimisch, local,** species luis, Amm. 19, 4, 7.

ĕpĭdermis, mĭdis, *f.* (ἐπιδερμίς), ein **Oberhäutchen,** Veget. 3, 61, 1.

Ĕpĭdĭcazŏmĕnos, Acc. ŏn (Ἐπιδικαζόμενος), der **sich etwas zusprechen Lassende,** ein Stück des Apollodorus, Ter. Phorm. prol. 25.

Ĕpĭdĭus, i, *m.* e. röm. Rhetor, Lehrer des Antonius u. Augustus, Pl. 17, 25 (38), 243. Suet. rhet. 4.

ĕpĭdipnis, pnĭdis, *f.* (ἐπιδειπνίς), der **Nachtisch,** das **Dessert,** Petr. 69, 6. Mart. 11, 31, 7.

ĕpĭdixis, is, *f.* (ἐπίδειξις), die **Spielprobe,** Orelli inscr. 2620.

ĕpĭdrŏmus, i, *m.* (ἐπίδρομος), I) Plur. epidromi, die **Ober- und Unterleinen** am Netze, Pl. 19, 1 (2), 11. — II) der **Strick** der Hängematte, Cato r. r. 13, 1.

Ĕpĭgŏni, ōrum, *m.* (ἐπίγονοι), die **Nachkommen,** von den nachgebliebenen Söhnen der sieben wider Theben vereinigten u. vor dieser Stadt gebliebenen Fürsten, welche zehn Jahre darauf den Krieg erneuerten, Hygin. fab. 71. – dah. Name einer Tragödie des Aeschylus, Cic. Tusc. 2, 25, 60, welche Attius zu einer gleichnam. latein. benutzte, Cic. off. 1, 31, 114; de opt. gen. 6, 18.

ĕpĭgramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα), I) die **Aufschrift, Inschrift,** Cic., Nep. u. A. — II) ein **Epigramm, Sinngedicht,** Cic., Quint. u. A. – ☞ Genit. Plur. epigrammatōn, Mart. 1. praef. u. 1, 1, 3: Abl. Plur. epigrammatis, Cic. ad Att. 1, 16, 15.

ĕpĭgrammătārĭus, ĭi, *m.* (epigramma), ein **Epigrammenschreiber,** Vopisc. Florian. 3. §. 3 u. a.

ĕpĭgrammătĭcus, a, um (ἐπιγραμματικός), **epigrammatisch,** Martialis epigr. poëta, Spart. Hel. 5. §. 9.

ĕpĭgrammătista, ae, *m.* (ἐπιγραμματίστης), der **Epigrammendichter,** Sidon. ep. 4, 1.

ĕpĭgrōma, mătis, *n.* (ἐπί u. γρῶμα), das **Flurbuch,** rein lat. commentarium, Not. Tiron. p. 124.

ĕpĭgrus, i, *m.* ein **hölzerner Nagel,** Sen. ben. 2, 12, 2 *ed. Haas.* Isid. 19, 19, 7.

ĕpĭlepsĭa, ae, *f.* (ἐπιληψία), die **fallende Sucht, Epilepsie,** rein lat. morbus comitialis, Lampr. Heliog. 20, 5. Cael. Aur. chron. 1, 4, 60 *sqq.*

ĕpĭleptĭcus, a, um (ἐπιληπτικός), **epileptisch,** Auct. frgm. jur. antejust. p. 38 *ed. Mai:* passio, die Epilepsie (rein lat. morbus comitialis), Cael. Aur. acut. 2, 30, 162.

ĕpĭlēus, i, *m.* (*ἐπίλειος, viell. von ἐπί u. λεία = der Beute nachgehend), eine Art Habichte, Pl. 10, 8 (9), 21.

ĕpĭlŏgĭcus, a, um (ἐπιλογικός), **zum Epilog gehörig,** quaestio, Cur. Fortunat. art. rhet. 2, 7.

ĕpĭlŏgĭum, i, *n.* = prologus (w. f.), Auct. class. *ed. Mai* tom. 8. p. 4 u. 510 (wo statt epologo zu schreiben epilogio).

ĕpĭlŏgus, i, *m.* (ἐπίλογος), die **Schlußrede,** der **Epilog,** Cic. u. Quint.

ĕpĭmēdĭŏn, ĭi, *n.* (ἐπιμήδιον), I) eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 27, 9 (53), 76. — II) ein **Treppengeländer,** Orelli inscr. 3301.

ĕpĭmēlās, lantis, *m.* (ἐπιμέλας, schwärzlich), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 161.

ĕpĭmēnĭa, ōrum, *n.* (ἐπιμήνια), die **monatliche Kost, Monatsrate** (die den Sklaven an Victualien monatl. verabreicht wurde), Juven. 7, 120.

Ĕpĭmĕnĭdēs, is, *m.* (Ἐπιμενίδης), ein gottbegeisterter Mann (Sänger u. Wahrsager) des solonischen Zeitalters, berühmt durch die Entsühnung Athens, Varr. LL. 7, 1. §. 3. Cic. legg. 2, 11, 28 u. a. – ☞ Griech. Genit. Epimenidu (Ἐπιμενίδου), Pl. 19, 5 (30), 93.

ĕpĭmĕrismŏs, i, *m.* (ἐπιμερισμός), rhet. *t. t.*, die **Aufzählung der Hauptbeweise** in einer Rede, Mart. Cap. 5. §. 564.

Ĕpĭmētheus, ĕi u. ĕos, *m.* (Ἐπιμηθεύς), Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus und Bruder des Prometheus, Hygin. fab. 142. – Dav. **Epimēthis,** thĭdis, *f.* (Ἐπιμηθίς), die **Tochter des Epimetheus,** d. i. Pyrrha, Ov. met. 1, 390.

ĕpĭmetrum, i, *n.* (ἐπίμετρον), die **Zugabe über** das Maß, rein lat. cumulus, Cod. Theod. 12, 6, 15.

ĕpĭnīcĭum, ĭi, *n.* (ἐπινίκιον), I) ein **Siegeslied,** Sing., epinicium canere, Vulg. 1. paral. 1, 15, 21: Plur., epinicia cantare, Suet. Ner. 43. — II) Plur. epinicia, orum (ἐπινίκια), e. **Siegesfest,** epinicia agere Ierosolymis, Vulg. 2. Mach. 8, 33.

ĕpĭnyctis, tĭdis, Acc. Plur. ĭdes u. ĭdas, *f.* (ἐπινυκτίς), I) eine Art böser Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegen, die **Nachtblattern,** Pl. 20, 2 (6), 12 u. 6 (21), 44. — II) ein Geschwür im Auge, sonst syce gen., Pl. 20, 6 (21), 44.

ĕpĭpactis, tĭdis, *f.* (ἐπιπακτίς), die sonst elleborine gen. Pflanze, Pl. 13, 20 (35), 144 *ed. Sill.* (Jan epicactis).

ĕpĭpĕdŏnĭcus, a, um (ἐπί u. πέδον), **in der Mitte der Centurien stehend,** rein lat. medius, termini, Gromat. vet. p. 213, 9; p. 409, 20: ager, Gromat. vet. p. 247, 12.

ĕpĭpĕdŏs, ŏn (ἐπί u. πέδον), **eben,** rein lat. planus, Censorin. fr. 6, 2. Gromat. vet. p. 97, 5; p. 415, 20.

ĕpĭpĕtrŏs, i, *f.* (ἐπίπετρος, bei den Griechen gew. ἐπίπετρον), eine auf Felsen wachsende Pflanze, die nach der Meinung der Alten nie blühete, Pl. 21, 15 (52), 89.

Ĕpĭphănēa (-īa), ae, *f.* (Ἐπιφάνεια), eine Stadt an der Südgrenze Ciliciens, früher Oeniandos, j. *Serfandacar*, Cic. ad fam. 15, 4, 7 *sq.* Pl. 5, 27 (22), 93.

ĕpĭphōnēma, mătis, *n.* (ἐπιφώνημα), der **Ausruf,** Sen. contr. 1. praef. §. 23. Quint. 8, 5, 11 u. a.

ĕpĭphŏra, ae, *f.* (ἐπιφορά), der **Schnupfen, Katarrh, Abfluß,** rein lat. destillatio, Pl. u. A.: ventris, Pl.: oculi, Thränenfistel, Col. u. Pl.

ĕpĭrēdĭum (ĕpiraedĭum), ĭi, *n.* (ἐπί u. reda od. raeda), der Riemen, an dem das Pferd die Kutsche zieht, der **Zugriemen, Jochriemen,** Juven. 8, 66. Quint. 1, 5, 68.

Ĕpīrensis, e, s. Epirus.

Ĕpīrus (Ēpīrŏs), i, *f.* (Ἤπειρος), eine Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Thessalien u. dem ionischen Meere, der größte Theil des heutigen Albanien, Cic. Pis. 40, 96 u. a.: berühmt durch Vieh-, bes. Pferdezucht, Varr. r. r. 2. praef. 7. Virg. georg. 1, 59. – Dav.: A) **Epīrensis,** e, **epirensisch,** Liv. 8, 24, 17. — B) **Epīrōtēs,** ae, *m.* (Ἠπειρώτης), **aus Epirus (gebürtig** 2c.), der **Epirote,** Pl.: Plur. Epirotae, die Bewohner von Epirus, die Epiroten, Liv. — C) **Epīrōtĭcus,** a, um (Ἠπειρωτικός), **epirotisch,** Varr., Cic. u. A.

ĕpiscēnŏs, i, *f.* (ἐπίσκηνος) und **episcēnĭum,**

ĭi, *n.* der obere Aufsatz, das Stockwerk der Scene, Vitr. 5, 6, 6 (5, 7, 3) u. 7, 5, 5.

ĕpiscepsis, ĕos, *f.* (ἐπίσκεψις), die Aufsicht, Inspection, ducenarius episcepseos chorae inferioris (des unteren Districtes), Orelli inscr. 3342.

ĕpiscŏpālis, e (episcopus), bischöflich, Eccl.

ĕpiscŏpālĭtĕr, *Adv.* (episcopalis), bischöflich, Augustin. conf. 5, 13.

ĕpiscŏpātŭs, ūs, *m.* (episcopus), das Bisthum, Amm. 27, 3, 12 u. Eccl.

ĕpiscŏpus, i, *m.* (ἐπίσκοπος), der Aufseher, I) im Allg., Arcad. Charis. dig. 50, 4, 18. §. 7. Orelli inscr. 4024. — II) insbes., der Bischof, rein lat. Christianae legis antistes, Amm. 15, 7, 7 u. Eccl.

ĕpiscȳnium, ĭi, *n.* (ἐπισκύνιον), die Gegend über den Augen, wo sich die Leidenschaften eines Menschen leicht zeigen; dah. meton. wie supercilium = Ernst, Strenge, Tert. de pall. 4.

ĕpistalma, mătis, *n.* (ἐπίσταλμα), ein Mandat des Kaisers, Cod. Just. 7, 37, 3.

ĕpistătēs, ae, *m.* (ἐπιστάτης), der Vorsteher, Aufseher, Cato r. r. 56. Tert. ad mart. 3.

ĕpistŏla (in Inschrn. u. guten Hdschrn. oft ĕpistŭla), ae, *f.* (ἐπιστολή), der Brief als Zuschrift, Sendschreiben (während literae der Brief als Geschriebenes, als Schreiben), I) im Allg.: ep. ab alqo, Cic.: ad alqm, Cic.: epistola minuscula, pusilla, Cic.: ep. longa, Pl. ep.: ep. Graecis literis conscripta, Caes.: Graeca epistola Cicerei cujusdam ad Satrium missa, Brut. in Cic. ep.: epistola ad alqm scripta, Quint.: epistola ad alqm missa ab alqo, Sen.: epistolam scribere alci od. ad alqm, Fronto: epistolam mane dare (schreiben), Cic.: epistolam inscribere alci, an einen richten, Cic.: vincula epistolae laxare, Nep.: dass. epistolam solvere, Nep.: epistolam reddere (abgeben, zustellen), Cic., alci, Vell.: venio ad tuas *literas*, quas pluribus *epistolis* accepi, d. i. in mehreren Sendungen, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 3. §. 8: dah. ab epistolis, Secretär, Suet. – Plur. epistolae (wie literae u. im Griech. ἐπιστολαί), v. Einem Schreiben, Tac., Pl. ep. u. Justin.; vgl. Schäfer zu Pl. ep. 10, 5, 1. Benecke zu Justin. 11, 8, 5. Poppo zu Thucyd. 1, 132, 5. — II) insbes., ein Rescript des Kaisers, Pl. ep. u. Frontin.

ĕpistŏlāris, e (epistola), zum Briefe gehörig, charta, Briefpapier, Ulp. dig. 33, 9, 3. §. 10. Mart. 14, 11 *lemm.*: colloquium, schriftliche Unterredung, Augustin. ep. ad Marc. 5. – subst., epistolaris tua (v. Adler des Juppiter), Mart. Cap. 9. §. 896: Plur. epistolares, ĭum, *m.* die Secretäre des kaiserlichen Cabinets, Cod. Just. 7, 12, 24 u. a.

ĕpistŏlĭcus (ĕpistŭlĭcus), a, um (ἐπιστολικός), brieflich, in Briefen verfaßt, quaestiones, eine Schrift des Cato, Gell. 7, 10, 2, u. des Varro, Gell. 14, 7, 3 u. 14, 8, 2.

epistŏlĭum, ĭi, *n.* (ἐπιστόλιον), ein Briefchen, Catull. 68, 2. Apul. de mag. c. 6 u. 79; vgl. Gloss. Labb. p. 65, d.

ĕpistrătēgĭa, ae, *f.* (ἐπιστρατηγεία), die Unterfeldherrnstelle, Orelli inscr. 516.

ĕpistrătēgus, i, *m.* (ἐπιστράτηγος), der Unterfeldherr, Unterpräfect, Thebaidos, Orelli inscr. 3881.

ĕpistŭla, s. epistola.

ĕpistŭlĭcus, a, um, s. epistolicos.

ĕpistȳlĭum, ĭi, *n.* (ἐπιστύλιον), der über den Säulen ruhende Balken, der Bindebalken, Architrab, Varr., Vitr. u. A.

ĕpisȳnălīphē, ēs, *f.* (ἐπισυναλοιφή), das Zusammensprechen zweier Sylben in einer, Diom. 442, 20 K. (= 437 P.). Prob. 263, 26 K. (= 1439 P.).

ĕpĭthălămĭum, ĭi, *n.* (ἐπιθαλάμιον), das Brautlied, das meist chorweise vor der Brautkammer (thalamus) abgesungen ward (hingegen der hymenaeus bei der Heimführung der Braut), Quint. 9, 3, 16. Treb. Poll. Gallien. 11. §. 7.

ĕpĭtăphista, ae, *m.* der Trauer-, Begräbnißredner, Sidon. ep. 1, 9 *extr.*

ĕpĭtăphĭum, i, *n.* (ἐπιτάφιον), die Grabschrift, Orelli inscr. 4518. de Rossi inscr. christ. tom. 1. p. 310. *no.* 710.

ĕpĭtăphĭus, ĭi, *m.* (ἐπιτάφιος), die Trauer-, Begräbnißrede, feierliche Standrede, dergleichen in Athen am Ende jedes Kriegsjahres den in demselben gefallenen Kriegern von Staatswegen gehalten wurden, wie die des Pericles im Menexenus des Plato, Cic. Tusc. 5, 12, 36.

ĕpĭtăsis, is, *f.* (ἐπίτασις), der Knoten, als Theil der Komödie nach der Protasis u. vor der Katastrophe, Donat. de comoed. p. XVIII, 8 u. 20 *ed. Klotz.* (Terent. Comoed. vol. 1). Donat. argum. ad Ter. Andr. p. 3. lin. 15 *ed. Klotz.*

ĕpĭtectĭcālis, s. epidecticalis.

ĕpĭthēca, ae, *f.* (ἐπιθήκη), ein Zusatz, eine Zugabe, Plaut. trin. 4, 3, 18 (1025).

ĕpĭthĕma, mătis, *n.* (ἐπίθεμα), ein Aufschlag, Umschlag ꝛc., Scribon. 160. Marc. Emp. 20. Mart. Cap. 3. §. 225.

ĕpĭthĕmătĭum, ĭi, *n.* (ἐπιθεμάτιον), ein kleiner Aufschlag, Umschlag, Marc. Emp. 20 u. a.

ĕpĭthĕtŏn, i, *n.* (ἐπίθετον), das Beiwort, Quint. 8, 2, 20 u. a. Macr. sat. 6, 5. §. 1 *sqq.*

ĕpĭthȳmŏn, i, *n.* (ἐπίθυμον), die Blüthe des Thymian, Pl. 26, 8 (35), 55.

ĕpĭtŏgĭum, ĭi, *n.* (ἐπί u. toga), ein Oberkleid über die Toga, Quint. 1, 5, 68.

ĕpĭtŏmē, ēs, *f.* (ἐπιτομή), ein kurzer Auszug, ep. Bruti Caelianorum, Cic.: totum Dionysium, per multa diffusum volumina, sex epitomis circumscribere, Col.: poëma in epitomen cogere, Auson. – ☞ Latin. Form epitoma b. Cic. ad Att. 12, 5, 3 nicht ganz sicher.

ĕpĭtŏmo, āvi, ātum, āre (epitome), in einen Auszug bringen, historiam Alexandrinam, Treb. Poll. XXX tyr. 30. §. 22: quae dispersa sunt velut in ordinem epitomata conscribo, Veget. mil. 1, 8 *extr.*

ĕpĭtŏnĭŏn, ĭi, *n.* (ἐπιτόνιον), der Hahn an einer Röhre ꝛc., Varr. r. r. 3, 5, 16. Vitr. 9, 8, 11; 10, 8, 3. Sen. ep. 86, 5. Ulp. dig. 19, 1, 17. §. 8, wo überall gegen die besten Handschrn. epistomium geändert worden ist.

ĕpĭtoxis, ĭdis, *f.* (ἐπιτοξίς), die Höhlung der *catapulta*, worin die Sehne ruht, die Nuß, Vitr. 10, 10, 4.

ĕpĭtrăpēzĭŏs, ŏn (ἐπιτραπέζιος), am Tische befindlich, Hercules ep. (als Bild), Stat. silv. 4, 6 Ueberschr.

Ĕpĭtrĕpontes (ἐπιτρέποντες), Titel einer Komödie des Menander, Quint. 10, 1, 70. Sidon. ep. 4, 12.

ĕpĭtrĭtus, a, um (ἐπίτριτος), ein Ganzes u. ein Drittel desselben enthaltend, I) numerus ep., das Verhältniß von 4 : 3, wenn die größere Zahl um ein Dritttheil größer ist als die kleinere (wie 12 : 9 u. 40 : 30), rein lat. sesquitertius, Gell. 18, 14, 5. Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 43; 1, 19. §. 21, u. bes. 2, 1. §. 15. — II) pes ep., ein Versglied aus einer kurzen und drei langen Sylben, u. zwar ⏑ – – – ep. primus, – ⏑ – – ep. secundus, – – ⏑ – ep. tertius, – – – ⏑ ep. quartus, Gramm.

ĕpĭtrŏpŏs, i, *m.* (ἐπίτροπος), der Aufseher, Auson. ep. 22, 2.

ĕpĭtyrum, i, *n.* (ἐπίτυρον), ein **Compot von eingemachten Oliven**, Plaut. mil. 1, 1, 24 u. Scriptt. r. r.

ĕpĭūrus, i, *m.* (ἐπίουρος), ein **Pflock, hölzerner Nagel**, Pall. 12, 7, 14.

ĕpizȳgis, gĭdis, *f.* ein eiserner Zapfen auf dem Loche der *balista*, zur Befestigung des dadurch gezogenen Seils, Vitr. 10, 11, 4.

ĕpŏdes, um, *m.* eine Art Meerfische, Ov. u. Pl.

ĕpōdŏs, i, *m.* (ἐπῳδός), eine vom Archilochus erfundene und vom Horaz auf röm. Boden verpflanzte Gattung lyrischer Gedichte, wo nach einem iambus trimeter ein dimeter, od. übh. auf einen längern Vers regelmäßig ein kürzerer folgt, mit Ausschluß des elegischen Distichon, die **Epode**, Quint. 10, 1, 96. Censorin. fr. 9, 2. Auson. ep. 10, 37. u. Gramm.

ĕpogdŏŏs u. **-ŏus**, ŏŏn u. ŏum (ἐπόγδοος), **ein Ganzes u. ein Achtel desselben enthaltend**, numerus, das Verhältniß von 9 : 8, wenn die größere Zahl um ein Achtel größer ist als die kleinere, rein lat. sequioctavus, Macr. somn. Scip. 2, 1, 14. Mart. Cap. 2. §. 109; 9. §. 953. Fulg. myth. 3, 9.

ĕpomphălĭon, i, *n.* (ἐπομφάλιον), e. **Magenpflaster**, Fulg. myth. 2, 5 *extr.*

Ĕpōna, ae, *f.* (epus = equus), die Schutzgöttin der Esel, Pferde u. jumenta übh., Juven. 8, 157. Orelli inscr. 402. Apul. met. 3, 27, u. dazu Hildebr.

ĕpops, pŏpis, *m.* (ἔποψ), der **Wiedehopf**, rein lat. upupa, Ov. met. 9, 674. Virg. cul. 251.

ĕpoptēs, ae, *m.* (ἐπόπτης), der zum dritten od. höchsten Grade in den eleusinischen Mysterien Gelangte, der **Epopt**, gleichs. der (das Licht) **Schauende**, Tert. adv. Val. 1.

Eporedĭa, ae, *f.* im Jahre 100 v. Chr. von den Römern gegründete Colonie im transpadanischen Gallien, j. *Yvrea*, Pl. 3, 17 (21), 123. Tac. hist. 1, 70. Vell. 1, 15, 5. Gruter inscr. 17, 10.

eporediae, ārum, *m.* (gall. Wort), **tüchtige Roßebändiger**, Plin. 3, 17 (21), 123.

ĕpŏs, *n.* (ἔπος), ein **Heldengedicht, Epos**, Hor. u. A.

ēpōto, ēpōtāvi, ēpōtātūrus, ēpōtus, āre (ex u. poto), I) **austrinken**, im class. Latein nur im *Partic. Perf.*, a) e. Gefäß 2c., poculo epoto, Cic. u. Liv.: poculum epotum, Quint.: epota amphora, Phaedr. – naumachias epotaturus, Sidon. ep. 1, 5. — b) eine Flüssigkeit, α) eig.: epoto medicamento, Liv.: quā (potione) epotā, Quint.: oleo multo epoto, Cels. — β) übtr., von lebl. Subjj., **aussaugen, einsaugen**, tyron (tyrische Purpurfarbe) epotavere lacernae, Mart. 2, 29, 3: omnibus epotis humoribus, Lucr.: ubi terreno Lycus est epotus hiatu, Ov. — II) **vertrinken**, argentum expotum, Plaut. trin. 2, 4, 5 (406).

ĕpŭla, ae, *f.* = epulae, Auct. itin. Alex. M. 13 (35); vgl. Paul. Diac. p. 82, 14.

ĕpŭlae, ārum, *f.* die **Speisen, Gerichte**, das **Essen**, I) im Allg.: mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: vestis blattarum epulae, Hor. — II) insbes., das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gästen genossene) **Mahl, die Mahlzeit**, das **Gastmahl**, der **Schmaus**, Cic. u. A.: alci epulas dare, Tac.: alqm epulis adhibere, Suet.: ad epulas solito maturius ire, Juven.: inter epulas, Sall. – im Bilde, oculis epulas dare, Plaut.: quoniam avidum hominem ad has discendi epulas recepi, sic accipiam, ut reliquiarum sit potius aliquid quam te patiar non satiatum discedere, Cic.: ea pars animi, quae mentis et consilii est, agitata et erecta saturataque bonarum cogitationum epulis, Cic.

ĕpŭlāris, e (epulae), **zum Essen od. Gastmahl gehörig**, accubitio amicorum, das Zusammenliegen von Freunden bei Tische, Cic.: sacrificium, mit einem Schmause verbundenes, Cic.

ĕpŭlātĭo, ōnis, *f.* (epulor), das **Speisen, Schmausen**, Cic. fr., Col. u. A.

ĕpŭlātŏr, ōris, *m.* (epulor), der **Schmauser**, Ambros. cant. cantic. 5, 5 *in.* u. a.

ĕpŭlātōrium, i, *n.* (epulor), ein **Gastmahl, Schmaus**, Ambros. de fuga saec. 8, 45.

ĕpŭlo, ōnis, *m.* (epulum), I) tresviri u. septemviri (gew. IIIviri u. VIIviri) Epulones, ein aus drei, später aus sieben (ja aus zehn) Personen zusammengesetztes Priestercollegium, welches die feierlichen, öffentlichen Mahlzeiten bei Götterfesten zu besorgen hatte, tresviri ep. b. Liv. 33, 42, 1: Sing. tresvir epulo, Liv. 40, 42, 7. – septemviri epulones, Gell. 1, 12, 6: Sing. septemvir epulo, Orelli inscr. 2365: septemvir epulonum, Pl. ep. 2, 11, 12. Orelli inscr. 590, 773 u. a.: poet. septemvir epulis festis, Lucan. 1, 602. – bl. epulones, Cic. de or. 3, 19, 73: Sing. epulo, Enn. b. Varr. LL. 6, 8. §. 82 *Muell. not. cr.* — II) der gern an Gastereien Theilnehmende, der **Schmauser, Fresser, Schmausbruder**, Cic. ad Att. 2, 7, 3. Apul. met. 2, 19 u. a.: epulones et bibones, Schmaus- u. Zechbrüder, Fresser u. Trunkenbolde, Jul. Firm. math. 5, 4 *extr.*

ĕpŭlor, ātus sum, āri (epulae), **essen, speisen, schmausen**, I) *intr.:* cum matre, Cic.: luxuriosius, Nep.: epulari de die coeperunt, Liv.: paulisper epulatus convivio egreditur, Curt.: corpora (parentum) lacerata epulando consumunt, speisen sie auf, Mela: epulandi publice jus, das Recht an den feierlichen u. öffentlichen Mahlzeiten (der Auguren 2c.) Theil zu nehmen, Suet. – m. *Abl.*, dapibus opimis, Virg.: caesis juvencis, Virg. — II) *tr.:* alqm epulandum ponere mensis, zum Schmaus auftischen, Virg.: filium epulandum Harpago tradere, zu essen geben, Justin. – ☞ Archaist. Nbf. **ĕpŭlo**, āre, nach Prisc. 797 P.

ĕpŭlum, i, *n.* ein feierliches, politisches oder religiöses Mahl, ein **Gastmahl, Schmaus, Ehrenmahl, Festmahl**, Cic. u. A.: alci epulum dare, Val. Max.: alci epulum dare nomine alcjs, Cic.: epulum per multos dies datum, Vell.: dans epulum, der Gastgeber, Sen.

ĕqua, ae, *f.* (equus), die **Stute** (Ggsß. equus), Scriptt. r. r. u. A.: equae pullus, Füllen, Lucr.: equae nobiles, Justin.: nobilium equarum greges, Ov.: greges nobilissimarum equarum abigere, Cic. – ☞ Dat. u. Abl. gew. equis, zB. Varr. r. r. 2, 1, 19. Col. 6, 37, 9: equabus bei Pall. 4, 13. §. 1 u. 5. Serv. Virg. georg. 3, 268 (zweimal). Cod. Just. 11, 75, 1.

ĕquārĭus, a, um (equus), **zu Pferden gehörig, Pferde-, Roß-**, medicus, Roßarzt, Val. Max. 9, 15, 2 zw. (epit. Parid. Variante medicus ocularius). – subst., a) equarius, ii, *m.* α) ein **Pferdeknecht, Stallknecht**, Solin. 45. §. 8. — β) = ἱππονομεύς, der **Pferdehirt, Roßhirt**, Gloss. — b) equaria, ae, *f.* eine **Stuterei, ein Gestüt**, Varr. r. r. 2. prooem. *extr.*

ĕquĕs, quĭtis, *c.* (equus), der **Reiter**, I) im Allg.: illum equitem sex dierum spatio transcurrisse longitudinem Italiae, Liv.: poet. = Mann u. Roß, quadrupes eques, Enn. ann. 237: u. bl. eques, Virg. georg. 3, 116. — II) insbes.: A) der Soldat zu Pferde, der **Reiter**, Caes. u. A. – collect., die **Reiterei**, Liv. u. A. — B) der **Ritter**, Cic. u. A. – collect., der **Ritterstand** (bes. im Ggsß. von populus, senatus, plebs; vgl. Fr. Aug. Wolf zu Suet. Aug. 34), welcher von den drei Ständen in Rom den zweiten ausmachte, u. außer andern Vorrechten auch besondere

Sitze im Theater hatte, Suet.: dah. spectare in equite, d. i. unter den Rittern, auf den Ritter-Bänken, Suet. – übtr. = übh. die **edlere Volksclasse von gebildetem Geschmack,** Hor. sat. 1, 10, 76.

ĕquestĕr, stris, stre, Genit. stris, Abl. stri (equus), **zum Pferde od. Reiter gehörig,** I) im Allg.: a) zum Pferde gehörig, **der Pferde,** fremitus, der Pferde (Ggstz. currulis strepitus), Fronto de fer. Als. 3. — b) **zum Reiter-, zur Reiterei gehörig, Reiter-** (Ggstz. pedester), equi, Reitpferde, Vulg. 3. regg. 4, 26: statua, Cic.: copiae, Cic.: proelium, Caes.: tumultus, Liv.: auxilium, Liv.: poet., equestri fracta tellus pede, d. i. von der Reiterei, Sen. Phoen. 396. – Neptunus, s. Consus. – Fortuna, Liv. 40, 40, 10. — II) insbes., **zum Ritter gehörig, Ritter-,** ordo, Ritterstand, Cic.: locus, Stand, Würde eines Ritters, Cic.: census, Cic.: dignitas, Ritterwürde, Nep.: aes, das Ausrüstungsgeld für das Ritterpferd, Gaj.: militia, ritterlicher Kriegsdienst (als Officier bei der Reiterei), Suet. – subst., a) equester, tris, *m.* = eques, ein Ritter, Julius Densus equester, Tac. ann. 13, 10: apud equestres, *ibid.* 12, 60. — b) equestria, ium, *n.* (*sc.* loca), die **Sitze der Ritter** in den Schauspielen, Sen. u. A.: jussit ire sessum in equestria, Sen. rhet. – ☞ **ĕquestris** als Nbf. für das *masc.* Liv. 27, 1. §. 11 (equestris tumultus). Virg. Aen. 5, 667 (cursus equestris).

ē-quidem, ein verstärktes quidem (aus dem Demonstrativ-ĕ u. quidem, wie ĕ-nim aus e und nam), eine demonstrative Bekräftigungspartikel, **allerdings,** gew. (bei Cicero in kritisch sichern Stellen wohl immer) mit der 1. Pers., I) im Allg., bekräftigend, versichernd, **allerdings, fürwahr, in der That,** zuw. unser eingeschobenes **ja,** nihil, inquit, equidem novi, Cic.: dixi equ., et dico, Hor.: de poenis possumus equ. dicere, Sall. – dum equ., quod edant, addas, Plaut.: scitis equ., Sall. – insanit hic equ., qui ipse maledicit sibi, Plaut.: di me equidem omnes adjuvant, Plaut. – verb. equ. ego, Komik., Cic. u. A.: equ. nos, Pers. – u. verstärkt, certe equ., Plaut. u. Virg.: edepol equ., equ. ecastor, equ. hercle, Plaut. — II) insbes.: A) einräumend, **allerdings, freilich, wohl,** m. folg. sed, Cic. u. A.: m. folg. verum, Komik. u. Cic.: m. folg. sed tamen, verum tamen, Cic.: m. folg. tamen, Liv. — B) zuw. mit prägnanter Beziehung auf die redende Person, **meinerseits, meinestheils,** quod equidem sciam, Pl.: quod equidem noverim, Pl. (Einige ziehen auch Caes. b. c. 2, 32 *extr.* u. Cic. ad Att. 6, 3, 4 hierher). – Vgl. übh. *Hand* Turs. 2. p. 422 *sq.* Reisig's Vorl. S. 261 ff. m. Haase's Anmkg. 302.

ĕquĭfĕrus, i, *m.* (equus u. fero), ein **wildes Pferd,** Pl. 28, 10 (45), 159.

ĕquĭla, s. equula.

ĕquīlĕ, is, *n.* (equus), der **Pferdestall,** Cato u. A.

ĕquīmentum, i, *n.* (equio), das **Beschälgeld,** Varr. sat. Men. 82, 20.

ĕquĭmulga, ae, *m.* (equus u. mulgeo), der **Pferdemelker,** Sidon. ep. 4, 1 (al. equimulgos).

ĕquīnus, a, um (equus), **zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-,** pecus, Varr.: lac, Varr.: seta, Cic.: caput, Pl.: nervus (Sehne), Virg.: emptio, Pferdekauf, Varr.: proventus, gute Pferdezucht, Solin.: homines equinis pedibus, Pl.

ĕquĭo, īre (equus), **rossen,** v. Stuten, Pl. 10, 63 (83), 181.

ĕquīrĭa, um od. orum, *n.* (equus), das vom Romulus zu Ehren des Mars eingeführte u. jährlich zweimal (den 27. Febr. u. 14. März) auf dem Marsfeld, oder, wenn der Tiber ausgetreten war, an od. auf dem cölischen Hügel abgehaltene **Pferderennen,** Ov. fast. 2, 859; 3, 519. Varr. LL. 6, 3. §. 13. Paul. Diac. p. 81, 12. u. p. 131, 13 (*in v.* Martialis Campus).

ĕquĭsētum (ĕquĭsaetum), i, *n.* (equus u. seta od. saeta), **Pferdeschwanz,** griech. ἱππουρις, unser **Schachtelhalm, Schafthalm,** bes. unser kleiner Schachtelhalm, **Katzenhalm, Katzensteert, -zügel, Kannenkraut** (*Equisetum arvense*, L.), Pl. 26, 13 (83), 132. Apul. herb. 40: auch **ĕquĭsētis** (equisaetis) gen., Pl. 18, 28 (67), 259, u. **ĕquĭsēta,** ae, *f.*, Apul. herb. 40. *no.* 1 u. 2.

ĕquīso, ōnis, *m.* (equus), der Wärter und Zureiter von Pferden, der **Reitknecht,** Varr. fr., Val. Max. u. A.

ĕquĭtābĭlis, e (equito) = ἱππάσιμος, **bereitbar,** v. der Beschaffenheit des Bodens, auf dem man Reiterei gebrauchen kann, **für Reiterei tauglich** (Ggstz. inequitabilis), planities, Curt.: campi, Amm.

ĕquĭtātĭo, ōnis, *f.* (equito), das **Reiten,** Pl. 28, 4 (14), 54.

1. **ĕquĭtātŭs,** ūs, *m.* (equito), I) das **Reiten,** femina atteri adurique equitatu notum est, Pl. 28, 15 (61), 218. — II) *concr.:* A) die **Reiterei,** Cic., Caes. u. A. — B) die **Ritter,** die **Ritterschaft,** Cic. u. A.

2. **ĕquĭtātŭs,** ūs, *m.* (equio), das **Rossen** der Stuten, Lucil. sat. fr. inc. 99 (bei Varr. LL. 7, 5. §. 103).

ĕquĭtĭārĭus, ĭi, *m.* (equitium), der **Gestütmeister,** Jul. Firm. math. 8, 13. Vgl. Gloss. 'equitiarius, ἱπποκόμος'.

ĕquĭtĭum, ĭi, *n.* (equus), eine **Herde Pferde,** ein **Gestüt,** Ulp. dig. 6, 1, 1 u. a. Col. 6, 27 *in.* Vgl. Gloss. 'συνιππία, ἀγέλη ἵππων, equicium'; und 'equitium, ἱππέων (= ἱππών)'.

ĕquĭto, āvi, ātum, āre (eques), **reiten,** I) *v. intr.:* A) eig.: equitare, jaculari, cursu cum aequalibus certare, Sall.: quum ille in nostro exercitu equitaret cum suis delectis equitibus, sich herumtummelte, Cic.: in equo, JCt.: in his (eculeis), Cic.: armorum et equitandi peritissimus, Suet. — B) übtr.: 1) v. Pferden, **daherschreiten,** Lucil. b. Gell. 18, 5, 10. — 2) wie ἱππεύειν, v. Winden, **daherstürmen, einherbrausen,** Eurus per Siculas equitavit undas, Hor. carm. 4, 4, 44: qui per caelum candidus equitas, Vet. poët. bei Censorin. fr. 14. §. 9. — 3) von Menschen, a) **plänkeln,** contra Alfenum, Cic. Quint. 22, 73 *ed. Klotz.* (s. Klotz praef. p. IX *ed. Teubn.* 1863). — b) im obscönen Sinne, **reiten,** Juven. 6, 311. — II) *v. tr.* **durchreiten,** im Passiv, dum perfidum glacie flumen equitatur, Flor. 3, 4, 5: equitata summa culmina Taygeti, Claud. bell. Get. 192: equitata Bactra, Sidon. carm. 23, 249.

ĕquŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. equa), eine **kleine Stute,** Varr. sat. Men. 48, 8 (die Hdschr. u. Oehler equila). – übtr. von einem wollüstigen Weibe, Plaut. b. Prisc. 617 P.

ĕquŭlĕus (ĕcŭlĕus), i, *m.* (*Demin.* v. equus), I) ein junges Pferd, **Füllen,** ein kleines Pferd, ein **Pferdchen,** ad Sinuessam bos equuleum peperit, Liv. – eculei argentei nobiles, Cic. — II) übtr., eine so gestaltete hölzerne **Folter,** in equuleum (eculeum) conjici, imponi oder ire, auf die Folter gebracht werden, Cic. u. A.

ĕquŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. equus), ein **Pferdchen,** Varr. r. r. 2, 7, 13.

ĕquus, i, *m.* (das griechische ἵππος), das **Pferd, Roß,** insbes. (im Ggstz. von equa) der **Hengst,** I) eig. u. meton.: A) eig.: equus regis, Curt.: dorsum equi (wie eines Pferdes) et juba et hinnitus, Pl.: equorum domitores, Cic. fr. u. A.: equus ferus, Justin.: equus indomitus, Hor.: equi albi, Suet., albentes,

Pl. pan.: equi nudi (ungesattelte), Sil.: equi quadrijugi, Ov.: equi multijugi, Liv.: equus publicus, dem Staate gehöriges, vom Staate geliefertes, Liv.; bes. ein Postpferd, Courierpferd, JCt. u. Spät.: equum conscendere, Liv.: in equum ascendere (Ggstz. ex equo descendere), Cic.: in equum insilire, Liv.: labi ex equis aut desilire, Liv.: alqm in equum imponere, Liv.: alci equum admovere (vorführen), Liv.: sedere in equo, Cic., od. equo, Cels.: ex equo pugnare, zu Pferde, Liv.: vehi in equo, Cic., od. equo, Nep., reiten: dass. (mehr poet.) ire in equis, Ov., od. equis, Liv.: equis insignibus et curru aurato reportari, im Triumph, als Triumphator zurückkehren, Cic.: merere equo, zu Pferde dienen, Reiter seyn, Cic.: ad equum rescribere, zum Reiter machen, Caes. – equus ligneus scherzh. = Schiff (wie bei Hom. ἁλὸς ἵππος), Plaut.: equus Trojanus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen, Virg. u. A.; im Bilde von geheimer Nachstellung, Verschwörung, Cic. Mur. 37, 78. – Sprüchw., equi donati dentes non inspiciuntur, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul, Hieron. ep. ad Ephes. prooem. — B) meton., Plur. equi = 1) (wie bei Hom. ἵπποι) das **Gespann vor dem Kampfwagen** für den **Kampfwagen** selbst, Virg. Aen. 9, 777. — 2) für **Reiterei** in der Verbindung equi virique, Reiterei und Fußvolk, Liv.; s. Gronov zu Liv. 21, 27, 5: dah. equis viris od. viris equisque od. equis virisque, sprüchw. = „mit aller Macht", Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Cic. off. 3, 33, 116 u. Phil. 8, 7, 21. — II) übtr. von ähnlich gestalteten Gegenständen: A) equus bipes, das **Seepferd**, Virg. u. A. – equus fluviatilis, das Flußpferd, Nilpferd, Hippopotamus, Pl. — B) ein Gestirn, bei Germanicus u. auch jetzt noch Pegasus genannt, Cic. Arat. u. A. — C) eine Belagerungsmaschine, deren Kopf an die Mauer angestoßen wurde, ein **Sturmpferd, Mauerbrecher** (mit veränderter Gestalt des Kopfs aries, Sturmbock gen.), Pl. 7, 56 (57), 202. – ☞ Genit. Plur. equum (equom), Virg. georg. 2, 542 u. a. Val. Fl. 6, 237. Sil. 12, 681. Stat. Theb. 4, 409 u. a.

Equus Tuticus, i, *m.* ein unbedeutendes Städtchen im Hirpinischen (Unteritalien), j. *Castel Franco*, Cic. ad Att. 6, 1, 1. Vgl. die Auslgg. zu Hor. sat. 1, 5, 7.

ēr, ēris, *m.* (χήρ), der **Igel**, Nemes. cyneg. 57.

ēra, ae, *f.* s. hera.

ērādīcātio, ōnis, *f.* (eradico), die **Ausrottung**, Tert. resurr. carn. 27.

ērādīcĭtŭs, s. exradicitus.

ērādīco, āvi, ātum, āre (ex u. radix), **mit der Wurzel herausreißen**, I) eig.: ex terra enata, Varr. r. r. 1, 17, 2. – scherzh. übtr., pugnis memorandis suis hominum aures, die Ohren zerreißen, Plaut. Epid. 3, 3, 53 (446). — II) **ausrotten, zu Grunde richten**, Plaut. u. Ter.

ērādo, rāsi, rāsum, ĕre (ex u. rado), **aus-, abkratzen, -scharren**, I) eig.: terram, Varr.: alqm albo senatorio, ausstreichen, Tac.: dah. erasi, die aus dem Senatorenverzeichniß Ausgestrichenen, Pl. pan.: prägn. (poet.), genas, rasiren, glatt machen, Prop. — II) übtr., **vertilgen, in Vergessenheit bringen**, Hor., Sen. u. A.

Ĕrăna, ae, *f.* (Ἔρανα), Hauptort der Eleutherocilices im Amanusgebirg, Cic. ad fam. 15, 4, 8.

ĕrănus, i, *m.* (ἔρανος), eine Verbindung in Griechenland und in griech. Colonien mit dem Zweck, sich untereinander bei eintretender Hülfsbedürftigkeit Unterstützung zu gewähren, eine Art **Armen-** od. **Almosencasse**, Pl. ep. 10, 92 (93): eranum habere, Trajan. *ibid.* 10, 93 (94). Vgl. *I. I. Holst* de eranis vett. Graec. Lugd. Bat. 1832.

Ĕrăsīnus, i, *m.* (Ἐρασῖνος), Fluß in Argolis, j. *Kephalari*, Ov. met. 15, 276 (auch angef. b. Sen. nat. quaest. 3, 26, 3). Mela 2, 3, 9.

Ĕrăsistrătus, i, *m.* (Ἐρασίστρατος), ein berühmter alexandrinischer Arzt, von der Insel Ceos, Stifter einer medicin. Schule, blühend um 304 v. Chr., Cels. praef. §. 11. Pl. 29, 1 (3), 5. Val. Max. 5, 7. ext. 1.

ĕrastēs, Acc. en, *m.* (ἐραστής), der **Liebhaber**, M. Aurel. b. Fronto ep. ad M. Caes. 1, 10 *in.*

Ĕrătō, ūs, *f.* (Ἐρατώ), die **Liebliche**, die Muse der erotischen Poesie u. Mimik, Ov. fast. 4, 195. Auson. edyll. 20, 6. Anthol. Lat. 1, 73, 6 (616, 6, neben den übrigen Musen). – appell. = **Muse** übh., Virg. Aen. 7, 37; vgl. Claud. cons. Mall. Theod. 282.

Ĕratosthĕnēs, is, *m.* (Ἐρατοσθένης), ein berühmter griech. Mathematiker, Geograph, Dichter u. Philosoph (geb. 276, gest. 196 od. 194 v. Chr.), Varr. r. r. 1, 2, 3. Cic. ad Att. 2, 6, 1; 6, 1, 18. Caes. b. G. 6, 24, 2. Pl. 2, 108 (112), 247.

ercisco, ĕre, s. hercisco.

erctum, i, *n.* s. herctum.

Ĕrĕbēus, a, um, **zur Unterwelt gehörig, unterirdisch**, Ov. Ib. 225. – Von

Ĕrĕbus, i, *m.* (Ἔρεβος), I) eine Gottheit der Finsterniß, Sohn des Chaos, von seiner Schwester Nox (der Nacht) Vater des Aether u. Dies (Tages), Cic. de nat. deor. 3, 17, 14. Virg. Aen. 4, 510. — II) die **Unterwelt**, das **Reich der Todten**, Virg. georg. 4, 471 u. a.

Ĕrechthēūs, ĕi, *m.* (Ἐρεχθεύς), König in Athen Vater der Procris, Orithyia, Chthonia u. Creusa, die sich im Heldentode fürs Vaterland opferten, Cic. Tusc. 1, 48, 116. Ov. met. 6, 677 *sqq.* – Dav.: A) **Erechthēus**, a, um (Ἐρέχθειος), **erechthëisch**, arces, Athen, Ov.: litus, Val. Fl. — B) **Erechthīdae**, arum, *m.* (οἱ Ἐρεχθεῖδαι), die Nachkommen des Erechtheus, die **Erechthiden**, appell. = Athener, Ov. met. 7, 430. — C) **Erechthis**, thĭdis, *f.* die **Erechthide** (Tochter des Erechtheus), d. i. Orithyia, Ov. her. 16, 343; u. Procris, Ov. met. 7, 726.

ērectē, *Adv.* (erectus), **muthvoll, freimüthig**, er. loqui, Amm.: erectius judicare, Gell.

ērectio, ōnis, *f.* (erigo), das **Aufrichten**, tignorum, Vitr.: firma (corporis), Vitr.

ērectus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. erigo), **aufgerichtet**, I) eig., **aufrecht -, gerade stehend, gerade**, status, Cic.: prorae admodum erectae, gerade in die Höhe gehend, Caes.: coxae erectiores, Cels.: erectissima proceritudo obeliscorum, Jul. Val. — II) übtr.: 1) im Allg., **hoch, erhaben**, a) im guten Sinne, celsus et erectus, Cic.: animus altus et erectus, Auct. b. Afr.: sublime et erectum ingenium, Tac. — b) im übeln Sinne, **sich in die Brust werfend, stolz**, erectus et celsus, Cic.: erecto incessu, Tac. — 2) insbes.: a) **gespannt, erwartungsvoll**, judices, Cic.: animi, Pl. ep. — b) **ermuntert, munter, lebendig, muthvoll**, magnus animus et erectus, Cic.: si quis est paulo erectior, Cic.: nunc vero multo sum erectior, quod etc., Cic.

Ĕrembi, orum u. um, *m.* (Ἐρεμβοί), die **Troglodyten in Africa**, Prisc. perieg. 170 u. 892. Avien. descr. orb. 271.

ērēmigo, āvi, ātum, āre (ex u. remigo), **rudernd zurücklegen, durchrudern**, undas, Sil.: septentrio eremigatus, Pl.

ĕrēmīta, ae, *m.* (ἐρημίτης), der **Eremit, Einsiedler**, Sulp. Sev. dial. 1, 17. §. 1.

ĕrēmītis, tĭdis, *f.* (ἐρημῖτις), einsiedlerisch, Sidon. ep. 9, 3.

ĕrēmōdĭcium, ĭi, *n.* (ἐρημοδίκιον), die Versäumung des Termins, Ulp. dig. 4, 4, 7. §. 12. u. 46, 7, 13 *pr.* Tert. adv. matyr. 3. – prägn., das Contumazverfahren wegen Terminversäumniß, der Versäumnißproceß, Cod. Just. 3, 1, 13. §. 3 *sq.*

ĕrēmus, i, *f.* (ἔρημος, ἡ), die Wüste, Einöde, Eccl. – dass. **ĕrēma**, orum, *n.* (*sc.* loca), Cod. Just. 11, 57, 4.

ērēpo, repsi, reptum, ĕre (ex u. repo), I) *intr.:* A) heraus-, hervorkriechen, -schleichen, v. Thieren, sub terra, Plaut.: ex maceria, Varr. – v. Menschen, e ruinis domus, Sen. – übtr., in capite ejus subito veluti cornua erepserunt, Val. Max.: pecunia quoque circum paupertatem plurimum morae habet, dum ex illa erepat, herauskommt, Sen. — B) emporkriechen, -klimmen, -klettern, per aspera (Klippen am Meeresufer), Sen.: a tergo insulae per aspera et devia ad alqm, Suet.: in sociam puppim, Lucan.: in editas sublimitates, Amm.: ad uxorem, sich hinauf (in ihr Zimmer) schleppen, Spart. – übtr., v. Lebl., per obliquas erepit porticus arces, zieht sich empor, Stat. silv. 2, 2, 30. — II) *tr.:* A) durchkriechen, agrum, Juven. 6, 526. — B) erklimmen, erklettern, montes, quos erepsemus (= erepsissemus), Hor. sat. 1, 5, 79. – ☞ Plusquamperf. erepisset, Spart. Car. 3. §. 7 *ed. Peter.* (*al.* erepsisset).

ēreptĭo, ōnis, *f.* (eripio), die Entreißung eines Besitzthums, Cic. Verr. 4, 5, 10.

ēreptŏr, ōris, *m.* (eripio), der Entreißer, Räuber, libertatis, Cic.: bonorum, Quint.: terrarum ereptores, Tac.

ērēs, rēdis, *m.* s. heres.

Ĕrētīnus, a, um, s. Eretum.

Ĕretrĭa, ae, *f.* (Ἐρετρία), I) eine Stadt bei Pharsalus in der thessalischen Landschaft Phthiotis, Liv. 32, 13, 9; 33, 6, 10. — II) eine ansehnliche Stadt auf der Insel Euböa, Vaterstadt des Philosophen Menedemus (eines Schülers des Plato, Stifters der sogen. eretrischen Schule), berühmt wegen der in ihrer Nähe gefundenen weißen Thonerde (creta), j. *Palaeo-Castro*, Cic. Ac. 2, 42, 129. Liv. 32, 16, 7 *sqq.* – Dav.: A) **Eretricus**, a, um (Ἐρετρικός), eretrisch, philosophus, Cic. – Plur. subst., Eretrici, orum, *m.* (*sc.* philosophi), die eretrischen Philosophen, die eretrische Schule (Schüler des Menedemus), Cic. u. Sen.: dieselben auch **Eretrĭăci**, orum, *m.* (Ἐρετριακοί), Cic. Ac. 2, 42, 129. — B) **Eretrĭensis**, e, aus Eretria (gebürtig ꝛc.), eretriensisch, Nep. – Plur. subst., Eretrienses, ium, *m.* die Einw. von Eretria, die Eretrienser, Liv. — C) **Eretrĭus**, a, um, eretrisch, creta, Pl. – Plur. subst., Eretrii, orum, *m.* die Einw. von Eretria, die Eretrier, Mela.

Ĕrētum, i, *n.* (Ἤρητον), eine alte sabinische Stadt am Tiberis, j. *Cretona*, Liv. 3, 26 *in.* Virg. Aen. 7, 711. Val. Max. 2, 4, 5. – Dav. **Eretīnus**, a, um, eretinisch, Tibull. 4, 8, 4.

ergā, *Praep. c. Acc.*, gegen, I) eig., gegenüber, nahe bei, nostras quae modo erga aedes habet, gegenüber wohnt, Plaut. truc. 2, 4, 52 (399): erga regiam, Apul. de dogm. Plat. 1, 13 *extr.* — II) übtr., gegen, von Handlungen und Neigungen, studium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Cic.: mores erga necessarios declarare, Cic.: odium erga regem, Nep. – seinem Casus nachstehend, me erga, Ter.

ergastērium, ĭi, *n.* (ἐργαστήριον), die Werkstätte, Suet. fr. bei Diom. 489 P. (= Suet. de poët. p. 12, 1 *ed. Reiffersch.*) u. spät. JCt.

ergastĭcus, a, um (ἐργαστικός), bewirkend, schemata, als *t. t.* der Geometrie (im Ggstz. zu apodictica), Lehrsätze, Mart. Cap. 6. §. 715.

ergastŭlāris, e (ergastulum), zum Werkhaus gehörig, Werkhaus-, Sidon. ep. 7, 9.

ergastŭlārius, ĭi, *m.* (ergastulum), der Sklav, der die Aufsicht über die andern im Werkhaus hat, der Werkmeister, Col. 1, 8, 17; ders. ergastularius servus gen., Amm. 14, 11 *extr.*

ergastŭlum, i, *n.* (v. ἐργάζεσθαι, arbeiten), I) das (ländliche) Gefängniß, worin Sklaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingesperrt und zu harter Arbeit angehalten wurden, das Arbeitshaus, Werkhaus, Zuchthaus, Cic. u. A. — II) meton., die im Arbeitshaus eingesperrten Sklaven, Züchtlinge, Pl. 18, 6 (7), 36. Juven. 14, 24.

ergastŭlus (ergastilus), i, *m.* (ergastulum) = ergastularius, Lucil. sat. 15, 8.

ergăta, ae, *m.* (ἐργάτης), eine Maschine, Lasten zu heben, die Winde, Vitr. 1, 1, 8 u. a.

ergō, *Adv.* (ἔργῳ), I) mit voranstehendem *Genit.*, wegen (χάριν), legis ergo, Cic.: victoriae ergo, Nep. — II) absol., in Folge dessen, deßhalb, daher, also, A) im Allg., Cic. u. A.: verb. ergo igitur, Plaut. u. Apul.: itaque ergo, Ter. u. Liv. — B) insbes.: a) bei logischer Schlußfolge, demnach, sonach, so . . . denn, also, folglich, Cic. u. A. — b) in consecutiven Fragen, also, Cic. u. A. – quid ergo? warum also? wie denn so? wie denn? Cic. u. A. — c) bei Imperativen, also, so denn, nun so, Cic. u. A. — d) zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, also, Cic. u. A. – ☞ In der Bedeutung von *no.* II zuw. mit verkürzter Endsylbe (ergŏ), bei Ov., Lucan. u. A.

ergŏlăbus, i, *m.* (ἐργολάβος), der eine Arbeit gegen einen bedungenen Lohn übernimmt, der Unternehmer, Entrepreneur, rein lat. redemptor operis, Cod. Just. 4, 59, 1.

ĕrīcē, ēs, *f.* (ἐρείκη u. ἐρίκη), Heide, Heidekraut, Pl. 24, 9 (39), 64 u. a. – Dav. **ericaeus**, a, um, aus Heidekraut, Heidekraut-, mel, Pl. 11, 16 (15), 41.

Ĕrichthō, ūs, *f.* (Ἐριχθώ), eine thessalische Zauberin, die Pompejus befragte, Lucan. 6, 508: übtr., von einer andern Zauberin, Ov. her. 15, 139.

Ĕrichthŏnius, ĭi, *m.* (Ἐριχθόνιος), I) Sohn des Hephästus von der Erde oder Atthis, König von Athen nach Vertreibung des Amphictyon, schirrte zuerst ein Viergespann an, u. ward deßhalb als Fuhrmann unter die Sternbilder versetzt, Virg. georg. 3, 113. Ov. met. 2, 553. Hygin. fab. 166. Col. 9, 2, 4. — II) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros, Ov. fast. 4, 33. Serv. Virg. Aen. 8, 130. – Dav. **Erichthŏnius**, a, um, erichthonisch, appellat. a) = athenisch, Prop. 2, 6, 4. — b) = trojanisch, Virg. cul. 333.

ērĭcius, ĭi, *m.* (er), I) der Igel, Varr. sat. Men. 82, 1. — II) ein starker Balken mit eisernen Zacken, zu Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes. b. c. 3, 67, 5: militaris, Sall. hist. fr. 3, 22 (23).

Ĕrĭdănus, i, *m.* (Ἠριδανός), I) der mythische und dicht. Name des Flusses Padus (j. *Po*) in Italien, Pl. 3, 16 (20), 117. Virg. georg. 4, 372; Aen. 6, 659. Prop. 1, 12, 4. Ov. met. 2, 324 u. 372. — II) ein Gestirn, Cic. Arat. 389. Hygin. astr. 3, 32.

ērĭfŭga, s. herifuga.

ērĭgĕrōn, gĕrontis, *m.* (ἠριγέρων), Kreuzwurz (rein lat. senecio; *Senecio vulgaris*, L.), Pl. 25, 13 (106), 167.

ērĭgo, rexi, rectum, ĕre (ex u. rego), in die Höhe richten, aufrichten, I) eig.: A) im Allg.: malum

(Mast), Cic.: scalas ad moenia, Liv.: montes, Lact.: natura hominem erexit, hat aufrecht gebildet, Cic.: oculos, aufschlagen, Cic. – dah. se erigere, **sich aufrichten, sich erheben,** Cic. u. A.: u. so medial erigi in digitos, auf die Zehen treten, Quint.: pisces erecti, nicht flach liegende, Col. — B) insbes.: 1) die Höhe **hinaufführen,** d. i. a) eine Localität die Höhe **hinauf anlegen,** donec erecta in arcem via est, Liv. – dah. medial v. Localitäten, **sich erheben,** insula Sicanium juxta latus erigitur, Virg.: petra in metae modum erecta est, Curt. — b) ein Gebäude in die Höhe **aufführen, aufrichten,** turrem, Caes.: pyram, Virg.: castra, Tac.: villas, aras, Juven. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 3 (13), 8. p. 209 *sq.* Heinrich zu Juven. 1, 94. — 2) als milit. *t. t.*, eine Mannschaft nach einer Höhe **sich hinaufziehen lassen, hinaufrücken lassen,** agmen in adversum clivum, in adversum collem, in tumulum, Liv.: aciem in collem, Liv. u. Tac. Vgl. Drak. zu Liv. 10, 26, 8. — II) übtr.: A) im Allg., **aufrichten, erheben,** mentes auresque, Cic.: animum ad audiendum, Cic.: u. so bl. auditor erigatur, werde aufmerksam gemacht, Cic.: exspectatione certaminis senatum, auf einen Streit gespannt machen, Liv.: aculeos severitatis in rem, richten, Cic. – se er., sich emporrichten, sich erheben, Cic. — B) insbes., einen Niedergebeugten, Entmuthigten, Gesunkenen **aufrichten, ermuntern, ermuthigen,** ihm **Muth geben, machen, daß er sich aufrafft** (Ggstz. alqm frangere), alqm, Cic. u. A.: animum, Cic.: alqm od. animos ad spem, Tac. u. Curt.: u. so er. se, sich aufrichten, = ermuthigen, sich aufraffen, Cic. u. A.: er. se in spem legis, neue Hoffnung für jenes Gesetz fassen, Liv. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 7 (29), 2.

Ērĭgŏnē, ēs, *f.* (Ἠριγόνη), I) Tochter des Icarius od. Icarus, die aus Schmerz über den Tod ihres Vaters sich erhängte und zum Lohn dafür als Gestirn Virgo, sowie der Hund ihres Vaters (Maera gen.) als Gestirn Canicula an den Himmel versetzt ward (vgl. 1. Icarus), Virg. georg. 1, 33. Ov. met. 6, 125: Canis Erigones, Col. poët. 10, 400. – Dav. **Erigonēius,** a, um, **erigonëisch,** canis, der Hundsstern, Ov. fast. 5, 723. — II) = Astraea, Mart. Cap. 2. §. 174.

Ērĭgŏnus, i, *m.* (Ἐρίγων), Nebenfluß des Axius in Macedonien, auf der Westseite desselben, der mit dem Axius in den Sinus Thermaicus fällt, j. *Tzerna*, Liv. 31, 39, 6; 39, 53, 15.

ĕrīlis, s. herilis.

Ērillus (Hērillus), i, *m.* (Ἥριλλος), e. stoischer Philosoph, aus Carthago geb., blühend um 260 v. Chr., Cic. fin. 2, 11, 34 u. a. Lact. 3, 7, 8 (dazu Bünem.) u. a. – Dav. **Ērillĭi** (Hērillĭi), ōrum, *m.* die **Schüler des Erillus,** Cic. de or. 3, 17, 62.

ērīnācĕus, i, *m.* (er), der **Igel** (*Erinaceus europaeus*, L.), Pl. 8, 37 (56), 133 *ed. Sill.* (Jan mit *cod. R.* irenaceos). Vgl. Gloss.: ʻerinaceus ἐχῖνος'; u. ʻiricius ἐχῖνος'; u. ʻerinacius χοιρογρύλλιος'.

Erindes, Acc. en, *m.* Fluß zwischen Medien u. Hyrcanien, Tac. ann. 11, 10.

ĕrīnĕos (-us), i, *f.* (ἐρίνεος), eine Pflanze, viell. *Campanula Rapunculus* (L.), Pl. 23, 7 (65), 131.

Ērinnē, ēs, *f.* u. **Ērinna,** ae, *f.* (Ἤριννη), eine Dichterin auf Lesbos, Zeitgenossin der Sappho, blühend um die 106. Ol., Prop. 2, 3, 22 (Form -e). Pl. 34, 8 (19), 57 (Form -a). Hieron. in chronic. ad olymp. 106, 4.

Ĕrīnys (Ĕrinnys), ȳos, *f.* (Ἐρινύς, Ἐριννύς), I) die **Furie, Rachegöttin,** welche das Unrecht u. den Frevel der Menschen straft, gew. im Plur., lat. Furia, Sing. bei Virg. Aen. 7, 447 u. s.: Plur. bei Prop. 2, 20, 29 u. A.: Acc. Erinyas, Stat. Theb. 11, 345. — II) übtr.: A) die **Furie, Geißel,** Virg. Aen. 2, 573. — B) die **Wuth,** Virg. Aen. 2, 337: civilis, Bürgerkrieg, Lucan. 4, 187. – ☞ Die Schreibart Erinys (Ἐρινύς) ist durch die Analogie und die besten Handschriften beglaubigt, s. Wagner zu Virg. Aen. 2, 337 *not. cr.* (tom. II. p. 316). Passow-Rost's Griech. Handwörterb. unter *Ἐρινύς*.

ĕrĭŏphŏrŏs, i (ἐριοφόρος, Wolle tragend), eine Art **Zwiebelgewächse,** Pl. 19, 2 (10), 32.

ĕrĭoxȳlŏn, i, *n.* (ἐριόξυλον), **Baumwolle,** Ulp. dig. 32, 1, 70. §. 9.

ĕrĭphīa, ae, *f.* (ἐριφεία), Name einer Pflanze, Pl. 24, 18 (103), 168.

Ĕrĭphȳla, ae, *f.* u. **Eriphȳlē,** ēs, *f.* (Ἐριφύλη), Tochter des Talaos und der Lysimache, Gemahlin des Amphiaraus, welche ihren Gemahl für ein von Polynices erhaltenes goldenes Halsband verrieth, u. deßhalb von ihrem Sohne Alcmäon ermordet wurde, Form -a, Cic. de inv. 1, 50, 94: Acc., Cic. Verr. 4, 18, 39. Prop. 2, 16, 29 u. A.: Form -e, Ov. art. am. 3, 13 (Genit. -es). Virg. Aen. 6, 445 (Acc. -en) u. A. – Dav. **Ĕrĭphȳlaeus,** a, um, **eriphyläisch,** Stat. Theb. 4, 211.

ērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (ex u. rapio), **herausreißen, fortreißen, entreißen,** rasch od. gewaltsam **entziehen,** bei Ang. von wo? constr. mit ex, ab, de u. Abl., od. m. bl. *Abl.*, bei Ang. wem? m. *Dat.*, I) im Allg.: tibias ex ore, Plaut.: alqm ex equo, Liv.: flagrantem torrem ab igne, Ov.: alqm domo, Ter.: ensem vaginā, Virg. – familiaris sui subalare telum, heraus (aus dessen Gewande) reißen, Nep. – primam (vocem) loquentis ab ore eripuit pater, nahm sogleich das Wort auf, Virg. Aen. 7, 118. — II) insbes.: A) im übeln Sinne, entziehend, raubend **herausreißen, entreißen,** a) im engern Sinne, mit der Hand u. aus Hand od. Mund od. vom Körper, hirundines inde u. ex nido, Plaut.: tantum bolum (Bissen, bildl. = Vortheil) alci e faucibus, Ter.: alci telum e manibus, Quint.: u. bildl., victoriam od. partam victoriam alci e manibus, Curt. u. Sall.: Cannas velut e faucibus Hannibalis, Liv. – horum faces eripere de manibus et gladios extorquere, Cic. – sua templa manibus hostium, Liv. – deam aede suā (*al.* sede suā), Ov. – alci oculum, Plaut.: alci gladium, Plaut., und bl. gladium, Curt.: caput collo, Ov.: lupo agnum, sprüchw., Plaut. Poen. 3, 5, 31 (645). — b) im weitern Sinne, aus dem Besitze, aus der Gewalt Jmds **entreißen,** gewaltsam, widerrechtlich **abnehmen, entziehen,** *α*) concr. Objj.: omne frumentum ab alqo, Cic.: hereditatem ab alqo, Cic.: arma ab aliis posita, ab aliis erepta, Cic.: verb. ubi aliquid ereptum aut ablatum a quopiam dicitur, Cic. – alqam (virginem) ab alqo, von Jmds. Seite reißen, entführen, Ter.: duas legiones a Caesare, Caes. – aurum Gallis, Liv.: imbellibus feminis aurum, Curt.: sociis pecuniam per vim, Sall.: concubinam militi, Plaut.: paene paucorum hominum scelere vobis ereptus sum, Curt. – omnes copias (Wohlstand), Caes.: omne militare instrumentum, Caes. – poet., aequor, einem den Vorsprung auf der Rennbahn abgewinnen, Sil. – bes. aus dem Leben **dahinraffen,** C. Graccho similiter occisio est oblata, quae virum rei publicae amantissimum subito de sinu civitatis eripuit, Cornif. rhet.: saevus et illum exitus eripuit, Juven.: lux et eum ereptura vitā, Amm.: gew. Passiv eripi, durch den Tod **entrissen, dahingerafft werden,** uxorem sibi fato ereptam, Liv.: matre mihi ereptā, Quint.: in flore aetatis ereptus rebus humanis, Curt.: in ipso robore aetatis eri-

pior, Curt.: mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet, Cic.: regem abluentem aquā corpus ereptum esse et exstinctum, Curt. — *β*) abstr. Objj.: alci vitam, Sall.: (alci) vitam per scelus, Sall.: u. (mit Ggstz. dare) fortuna probitatem, industriam aliasque artes bonas neque dare neque eripere cuiquam potest, Sall.: alci libere decernendi potestatem, Caes.: vatibus omnem fidem, Oc.: prospectum oculis, Virg. – semestre imperium, Caes.: omnem usum navium, Caes.: spem, Cic.: lucem, Cic. – quod pronunciatum est non per Neronem judicatum, sed per Dolabellam ereptum existimabatur, mit Gewalt abgenöthigt, Cic. – im Passiv mit folg. *Infinit.*, posse loqui eripitur, Ov. – illis eriperes verbis mihi sidera caelo lucere, könntest du mir die Wahrheit entreißen, daß ꝛc. (= mich an der wahrsten und offenbarsten Sache zweifeln machen), Tibull.: vix tamen eripiam, quin velis Ac., kann ich dir entreißen, poet. = dich verhindern, Hor. — B) im guten Sinne, befreiend, rettend **herausreißen, entreißen, eilig oder gewaltsam entziehen,** a) im engern Sinne, mit der Hand od. aus der Hand ꝛc., alqm ex manibus hostium, Caes.: alqm ex manibus impiis od. ex manibus impiorum, Sall. u. Curt.: se ex manibus praedantium militum, Caes.: alqm e flamma atque ferro ac paene ex faucibus fati, Cic. – alqm de Macedonum manibus, Val. Max. – se flammā (bildl. = der Verurtheilung entgehen), Cic. — b) im weitern Sinne = übh. aus einer Gefahr, einem Uebel ꝛc. befreien, *α*) concrete Objj.: alqm ex servitute, Sall.: alqm ex obsidione, Liv.: alqm ex periculo, Caes.: alqm ex istorum insidiis et mucronibus, Cic. – filium a morte, Cic.: se ab illa miseria, Cic. – se hosti, Liv.: se hosti fugā, Curt.: se fugā, Curt.: se sequentibus per anfractus montis ignotos, Liv.: eripi praesenti periculo, Curt.: civitatem periculis ereptam esse, Sall. – poet., eripe te morae, entreiße dich dem V. = mache dich von dem (hindernden) V. los, Hor. – bes. einen Angeklagten, Schuldigen der Verantwortung oder Verurtheilung **entreißen,** reum, Liv.: legibus (Dat.) reum, Suet.: alqm pecuniā, Cic.: alqm e periculo, Cic.: se ex hoc judicio vi, Cic. – u. so per eos, ne causam diceret, se eripuit, entzog er sich der Verantwortung, Caes. b. G. 1, 4, 2. — *β*) abstr. Objj., **entreißen, benehmen,** alci errorem, Cic.: alci timorem, Cic.: dolorem, Cic. – poet., eripe fugam, rette die Möglichkeit zur Flucht = fliehe so lange es noch möglich ist, Virg. Aen. 2, 619.

Ēris, rĭdis, *f.* (Ἔρις), die Göttin des Zankes u. der Zwietracht, bei den Römern Discordia, Hygin. fab. 92.

Ērĭsichthōn, s. Erysichthon.

ĕrisma, ae, *f.* u. **ĕrisma,** mătis, *n.* (ἔρισμα), = anteris, der **Strebepfeiler,** die **Gegenstütze,** Vitr. 6, 11, 6; 10, 1, 2 (wo Genit. Plur. heteroklit. erismatorum).

ĕrĭthăcē, ēs, *f.* (ἐριθάκη), I) das **Bienenharz,** der **Vorstoß,** Varr. r. r. 3, 16, 23. — II) das **Bienenbrot,** Pl. 11, 7 (7), 17.

ĕrĭthăcus, i, *m.* (ἐρίθακος), ein uns unbekannter Vogel, der wie Raben, Papageien ꝛc. sprechen lernte, Pl. 10, 29 (44), 86.

ĕrĭthălēs, is, *n.* (ἐριθαλές), **kleine Hauswurz,** Pl. u. Apul.

ērīvo, āre (ex u. rivo), **durch Gräben ableiten,** aquas pluvias, Pl. 17, 26 (40), 249.

erneum, i, *n.* (nach Scal. ad catal. p. 226 v. ὄρνεον, weil er die Gestalt eines Vogels hatte), ein **Aschkuchen,** Cato r. r. 81.

ēro (hēro, aero), ōnis, *m.*, ein aus Binsen geflochtener **Tragkorb** für Sand, Vitr. 5, 12 (13), 5. Pl. 36, 14 (21), 96. Alfen. dig. 19, 2, 31. Vgl. Donat. ad Ter. Phorm. 1, 2, 72. Schneider zu Vitr. 5, 12 (13), 5.

ērōdo, rōsi, rōsum, ĕre (ex u. rodo), **abnagen, wegfressen, zerfressen, wegbeizen,** frondes, Col.: ferrum, Pl.

ērŏgātĭo, ōnis, *f.* (erogo), die **Verausgabung, Ausgabe,** a) von Geld, pecuniae, Cic.: absol., Pl. pan. u. JCt.: necessitas erogationum, nothwendige Ausgaben, Tac. — b) als *t. t.* der Wasserbauk., die **Verausgabung** des Wassers aus den Wasserschlössern, er. aquarum, Frontin. aqu. 64 u. a.

ērŏgātŏr, tōris, *m.* (erogo), der **Ausgeber, Weggeber,** alicujus praestationis, Cod. Just.: virginis, Verheirather, Ausstatter, Tert.

ērŏgātōrĭus, a, um (erogo), **zum Verausgaben gehörig** (Ggstz. acceptorius), modulus, Ausgabegemäß, Frontin. aqu. 34.

ērŏgĭto, āre (ex u. rogito), **erfragen, erforschen,** m. *Acc.*, Att. tr. 626. Sil. 10, 475: ex alqo m. folg. Relativsatz, Plaut. capt. 5, 1, 32 (952).

ērŏgo, āvi, ātum, āre (ex u. rogo), I) **verausgaben,** A) eig.: a) Geld, pecuniam ex aerario, Cic.: pecuniam in classem, Cic.: unde pecunia in eos sumptus erogaretur, Liv. — b) als *t. t.* der Wasserbauk., aus den Wasserschlössern **verausgaben,** amplius quam in patrimonio, ut ita dicam, est, Frontin. aqu.: quinarias DCCIV, *ibid.* — B) übtr., **verschwenden, zu Grunde richten, tödten lassen,** hominem, Tert. apol. 44 u. a. — II) Jmd. **erbitten,** precibus erogatus, der sich erbitten=, durch Bitten hat bewegen lassen, Apul. met. 5, 13.

Ĕrōs, rōtis, *m.* (ἔρως), die **Liebe,** als Person (lat. Amor, Cupido), Nemes. ecl. 4 Ueberschr.

ērōsĭo, ōnis, *f.* (erodo), das **Zerfressenwerden,** der **Krebs,** im Plur., genarum erosiones, Pl. 23, 3 (34), 70.

ĕrōtŏpaegnĭŏn, ii, *n.* (ἐρωτοπαίγνιον), ein **Liebesgedicht,** Auson. edyll. 13 *extr.*

ērŏtundātus, a, um (ex u. rotundo), **abgerundet,** übtr., structura verborum, Sidon. ep. 9, 7.

ĕrōtȳlŏs, i, *n.* (ἐρωτύλος), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 160.

errābundus, a, um (1. erro), **umherirrend, hin und her irrend,** Liv., Virg. u. A.: uti particulae errabundae, wie zerstreute Bruchstücke, Vitr.

errantĭa, ae, *f.* (1. erro), das **Irren,** der **Wahn,** animi, Att. tr. 469.

errātīcius, a, um (1. erro), **zum Verirren geneigt,** animus, Fronto de diff. voc. p. 2200 P. (p. 356 *ed. Mai* [*Rom.* 1823]).

errātĭcus, a, um (1. erro), **umherirrend, -schweifend,** homo, e. Vagabund, Gell. 9, 2, 6. – v. Lebl., Delos, umherschwimmend, Ov.: stella, ein Planet, Varr. fr. u. Sen. – insbes., v. Gewächsen, salix, die wildwachsende, wilde, Vitr.: so auch brassica, Cato: cucumis, Schlangengurke, Pl.: vitis serpens multiplici lapsu et erratico (sich hinschlängelndem), Cic. – v. Abstr., per silvas et campos erraticam (e. unstätes) vitam degere, Lact.

errātĭlis, e (1. erro), **umherirrend,** ferae, Cassiod. var. 1, 21.

errātĭo, ōnis, *f.* (1. erro), das **Irregehen,** die **Verirrung,** die **Abweichung** vom rechten Wege, I) eig.: hoc multo propius ibis et minor est erratio, Ter.: errationis fecerit compendium, si etc., Plaut.: nulla in caelo erratio, Cic.: eum (caeli motum) ab omni erratione liberavit, Cic. – bes. die **Irrfahrt,** des Ulysses ꝛc., loqui de fine errationis suae, Hy-

gin.: errationes Ulixis pingere, Vitr. — II) übtr., Hygin. astr. 2, 2. Lact. 5, 17, 29.

errātŏr, tōris, *m.* (1. erro), der **Umherirrer,** Fest. p. 344 (a), 34: übtr., v. Fluß Mäander, Ov. her. 9, 55.

errātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu errator), die **Umherirrerin,** ohne Beleg bei Fronto de diff. voc. p. 2200 P. (p. 356 *ed. Mai Rom.* 1823.).

errātum, i, *n.* (1. erro), der **Irrthum,** das **Versehen,** der **Fehler,** Cic. u. A.

errātŭs, ūs, *m.* (1. erro), das **Umherirren,** die **Irrfahrt,** longis erratibus actus, Ov. met. 4, 567.

1. **erro,** āvi, ātum, āre, **irren,** I) im Allg., **irren = in der Irre umherlaufen, umherirren, -schweifen, -streifen,** A) eig.: 1) *intr.:* a) von pers. Subjj.: quum vagus et exsul erraret, Cic.: circum villulas, Cic.: per lucos, Hor.: per litora, Sen. – v. Thieren, circa litora, v. Hunden, Pl.: inter audaces agnos, v. Wolfe, Hor.: per urbem, vom e. Pferde, Liv. – *impers.*, male tum Libyae solis erratur in agris, Virg. georg. 3, 249. – Sprüchw., in media luce errare, Sen. ben. 5, 6, 3. — b) v. Lebl.: stellae errantes, Cic. u. A.: ubi nunc fora sunt, lintres errare videres, Ov.: von Flüssen, Virg. u. Sen. poët.: ad frontem sparsos errare capillos, umherfliegen, Prop.: lumina errantia, unstät umherirrend, Prop.: pulmonibus errat ignis edax imis, Ov. — 2) *tr.* **durchirren, irrend durchstreifen,** terrae erratae, Ov.: litora errata, Virg. — B) übtr.: ne vagari et errare cogatur oratio, Cic.: eo fit ut errem et vager latius, Cic.: non per dubias errant mea carmina laudes, Tibull.: rumoribus errant, es gehen darüber schwankende Gerüchte, Ov.: dubiis affectibus errat, Ov.: ne tuus erret honos, schwanke, ungewiß sei, Ov.: erro, quam insistas viam, bin ungewiß, in Zweifel, Plaut.: sententia errans et vaga, schwankende u. ungewisse (Ggstz. stabilis certaque), Cic. — II) insbes., **den rechten Weg verfehlen, sich verirren, irre gehen, auf Abwege gehen,** A) eig.: erranti monstrare viam, Enn. tr. fr.: err. viā, vom Wege abkommen, Virg. — B) übtr., **irren,** 1) im Allg., **sich verirren,** natura errans in alienos fetus, Liv. 31, 12, 8. — 2) insbes.: a) **sich irren, im Irrthum seyn, von der Wahrheit abirren,** erravit, lapsus est, Cic.: vehementer, valde, Cic.: totā viā, Ter., od. toto caelo, Macr., gänzlich irren: a vero, Lucr.: cum multis, Cic. – mit *Acc. pron.*, quid erret, Ter. – poet. m. *Acc.* eines Nomen, tempora, sich in der Zeitrechnung irren, Ov. – de alqa re, Ter.: in alqa re, Quint.: in alteram partem, Quint. – m. folg. *si*, Ter. u. Caes. – *impers.*, si erratur in nomine, Cic.: et in cognomine erratum sit, Liv.: tutius circa priores et erratur, Quint. – *Abl. Partic. Perf.* absol., cui, errato, nulla venia, recte facto, exigua laus proponitur, Cic. — b) moralisch, **aus Irrthum fehlen, sich vergehen,** errasse regem, Sall.: in amicitia, Hor.: non ultra verba ac voces, Tac.

2. **erro,** ōnis, *m.* (1. erro), ein **Umherirrer, -läufer, Herumstreicher, Landstreicher, Vagabund** (der nach Hause zurückkommt, wenn er des Herumlaufens müde ist), bes. von Sklaven, die vom Herrn ausgeschickt, nicht zu gehöriger Zeit nach Hause zurückkehren, Hor., Sen. u. JCt.: übtr., dux erro, von der Bienenkönigin, Col.: u. v. ungetreuen, ausbleibenden Liebhabern, Ov.: errones, Planeten, Nigid. fr.

errŏnĕus, a, um (2. erro), **umherirrend, -schweifend, -laufend,** Col. 7, 12, 5 zw.

errŏr, ōris, *m.* (erro), das **Irren,** I) im Allg., das **Umherirren, -schweifen, -streifen,** der **Irrgang,** die **Irrfahrt,** A) eig.: a) v. pers. Subjj.: error ac dissipatio civium, Cic.: per tortuosi amnis sinus flexusque errorem volvens, einen Zickzack machend, im Zickzack gehend, Liv.: navium pars ex errore eodem conferebatur, Auct. bell. Afr.: longo jactati errore, Sen.; vgl. pelagi erroribus actus, Virg. — b) v. der unstäten Bewegung der Atome, Lucr.: v. den Windungen, dem Sich-Schlängeln der Flüsse, Ov.: v. den Irrgängen des Labyrinths, Ov. — B) übtr., das **Schwanken,** die **Ungewißheit,** der **Zweifel,** qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, Cic.: castra nihil aucta errorem faciebant, machten irre, Liv.: cum sic errores abstulit illa meos, Ov.: sequitur hunc errorem alius error, Papirius*ne* Cursor . . . *an* etc., Liv. — II) insbes., das **Abirren-, Abschweifen vom rechten Wege,** das **Irregehen,** A) eig.: a) v. Pers.: reduxit me usque ex errore in viam, Plaut.: jumenta nullo regente decesserant militari viā et errore delata per quatuor stadia etc., Curt.: u. so errore viarum, Abirren vom rechten Wege, Liv. — b) v. Lebl., das Abirren des Geschosses, der **Fehlschuß** (ἁμάρτημα), Ov. met. 5, 90. — B) übtr., das Abirren vom rechten Wege, 1) als Zustand: der **Irrthum = die Täuschung,** der **Wahn,** a) im Allg.: errore duci, Cic.: in errorem induci, rapi, Cic.: errorem tollere, Cic.: errorem demere, Hor.: errorem alci eripere, Cic. – per errorem, Cic.: errore insidiatoris, durch den J. des Nachst. (in der Person des Königs), Liv.: u. so si par forma aut aetas errorem agnoscentibus fecerat, irre geleitet, getäuscht hatte, Tac. – m. obj. *Genit.*, errore veri, Tac.: errore deceptus locorum, über ꝛc., Virg. – zuw. meton., v. dem, was täuscht, die **Täuschung,** aliquis latet error, Virg.: errore se ab insidiis munire, Liv. — b) insbes.: *α*) der **Wahn,** die **Verblendung,** die **Verstandesverwirrung,** der **Irrsinn,** mentis, Cic.: fanaticus, Hor.: di meliora piis, erroremque hostibus illum! Virg. — *β*) der **Liebeswahn,** v. heftiger Liebe, error malus, Virg.: quoniam novus incidit error, Prop.: u. so errores, Ggstz. concessi amores, Apul. Vgl. die Auslgg. zu Virg. ecl. 8, 41. Ov. met. 10, 342; am. 1, 10, 9. — *γ*) v. **Angst, Furcht,** Ov. fast. 3, 555. — 2) als Handlung, der **Irrthum** = das **Versehen,** der **Mißgriff, Fehler,** a) im Allg.: ferendus tibi in hoc meus error, Cic.: cujus errore eo esset deducta res etc., Nep. — b) insbes.: *α*) der **Sprachfehler,** v. Solöcismen, Quint. 1, 5, 47. — *β*) das moralische **Vergehen,** die **Verirrung,** corrigere errorem poenitendo, Cic. fr.: errorem misero detrahe, labe carent, Ov. — 3) Error personificirt = Ἄτη, als Urheberin aller thörichten, übereilten, leidenschaftlichen Handlungen, die **Verblendung,** Ov. met. 12, 59.

ērŭbescentĭa, ae, *f.* (erubesco), die **Schamhaftigkeit, Scham,** Tert. adv. nat. 1, 16 u. a.

ērŭbescĭbĭlis, e (erubesco), dessen man sich schämen muß, Cassiod. de amic. 21. §. 5.

ērŭbesco, rŭbŭi, ĕre (ex u. rubesco), **roth werden,** Ov.: bes. **aus Scham erröthen, schamroth werden, sich schämen, sich scheuen,** Ter. u. Cic.: alqā re, Liv.: in alqa re, Cic.: de alqa re, Spart. – mit folg. *Infinit.*, Cic. u. Curt. – mit *Acc.*, Virg., Sen. u. A.: dah. erubescendus, a, um, dessen man sich zu schämen hat, Hor. u. Val. Max.

ērūca, ae, *f.* I) die **Raupe, Kohlraupe** (griech. κάμπη), Col. u. A. — II) die **wilde Rauke,** eine Art Kohl (*Brassica eruca*, L.), Hor., Col. u. A.

ēructātĭo, ōnis, *f.* (eructo), das **Ausrülpsen,** assidua, Jul. Firm. math. 4, 12: übtr., terrena, die Ausdünstung, Apul. de mundo 8.

ēructo, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. erugo, ĕre), **ausrülpsen,** I) eig.: saniem, Virg.: absol., turpissime

eructando, Cic. – prägn., sermonibus suis eadem, rülpsend verlauten lassen, Cic. Cat. 2, 5, 10. — II) übtr., a) **von sich geben, auswerfen,** aquam (v. einer Röhre), Varr.: arenam, Virg. u. Pl.: flammas, v. Ofen, Pl., v. der Erde, Justin.: odorem, Varr. — b) Worte **ausstoßen,** Augustin. civ. dei 18, 32. Vulg. psalm. 44, 2 u. a. Eccl.; vgl. Bünem. zu Lact. 4, 8, 14.

ērūdĕro, āvi, ātum, āre (ex u. rudus), I) den Boden **mit Estrich auslegen,** solum, Varr. r. r. 2, 2, 7. – absol., si plano pede erit eruderandum, Vitr. 7, 1, 1 *ed. Schneid.* — II) vom Schutte befreien, übtr. = **reinigen,** Ambros. ep. 22, 2. Sidon. ep. 5, 7 u. a.

ērŭdībĭlis, e (erudio), **unterrichtbar,** Fulg. contin. Virg. p. 147 *ed. Muncker.*

ērŭdĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex u. rudis), entrohen = **aufklären, unterrichten, lehren, ausbilden,** a) e. Pers.: alqm, Cic. u. A.: juvenes, Quint.: juventutem, Cic.: tirones in ludo, Suet.: erudiri in scholis, Quint. – m. Ang. in Betreff wessen? durch *de* m. Abl., tuae literae, quae me erudiant (mir Aufklärung geben, mich *au fait* setzen) de omni re publica, Cic. – m. Ang. worin? durch *in* m. Abl., alqm in jure civili, Cic.: eruditus in literis, Spart. – m. Ang. wodurch (worin)? durch *Abl.*, alqm primis literis, Quint.: alqm omni disciplinā militari, Nep.: principum filios liberalibus studiis, Tac.: Lentulum quum ceteris artibus, quibus studuisti semper ipse, tum imprimis imitatione tui fac erudias, Cic.: er. juventutem laboribus, Cic. – m. Ang. wozu? durch *ad* u. Acc., filios omnibus artibus ad Graecorum disciplinam, Cic.: filios instituere atque erudire ad majorum instituta, ad civitatis disciplinam, non ad tua flagitia, ad tuas turpitudines debuisti, Cic.: er. homines ad justitiae opera, se ad justitiam, Lact. – m. dopp. *Acc.*, alqm damnosas artes, Ov.: alqm leges praeceptaque fortia belli, Stat.: im Passiv m. *Acc. rei*, eruditus res Graecas, Gell. – m. folg. Relativsatz, quā possint arte capi, Ov. fast. 3, 294. – m. folg. *Infinit.*, Ov. fast. 3, 819 *sq.* Sil. 11, 350: u. so eruditus m. folg. *Infinit.*, Pl. 33, 11 (53), 149. Tac. Agr. 8. – absol., nam est difficile erudire, Varr.: Athenas erudiendi gratiā (der Ausbildung wegen) missus, Justin. — b) lebl. Objj.: liberalibus disciplinis singularis indolem juvenis, Vell.: plasticen, ausbilden, vervollkommnen, Pl.: oculos suos, ut fleant, Ov.

ērŭdītē, *Adv.* (eruditus), **gelehrt, kenntnißreich,** *Compar.* u. *Superl.* b. Cic. u. A.

ērŭdītĭo, ōnis, *f.* (erudio), I) die **Aufklärung, Unterweisung,** der **Unterricht,** Cic. u. A. — II) meton.: a) die (durch den Unterricht erlangte) **Bildung,** Cic.: eruditione atque doctrinā, Cic. — b) die (durch Unterricht erlangte) **Gelehrsamkeit,** eruditionis aliquot volumina, Suet.: etymologia continet in se multam eruditionem, Quint. – Plur. = gelehrte **Kenntnisse,** Vitr. 1, 1, 11. Gell. praef. §. 3.

ērŭdītŏr, ōris, *m.* (erudio), der **Unterweiser, Lehrer,** Eccl.

ērŭdītrix, trīcis, *f.* (eruditor), die **Unterweiserin, Lehrmeisterin,** Hispania, illa Annibalis eruditrix, Flor. 2, 6, 38.

ērŭdītŭlus, a, um (*Demin.* v. eruditus), **gar raffinirt,** Catull. 57, 7.

1. **ērŭdītus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. erudio), **aufgeklärt, unterrichtet, fein gebildet, kenntnißreich,** a) v. Pers.: homo, Cic.: populi, Cic.: eruditior literis, Cic.: eruditissimus disciplinā juris, Cic.: m. *Genit.*, eruditus legis, Hieron. chron. p. 26. – subst., eruditi, orum, *m.* die **Unterrichteten,** die **Männer vom Fach,** Cic. u. A. — b) übtr., v. Lebl.: tempora, saecula, aufgeklärte, Cic.: aures, Cic.: palata, raffinirte, Col.: manus, geschickte, Sen.: oratio, gelehrte Sprache (Ggstz. oratio popularis, Volksspr.), Cic.

2. **ērŭdītŭs,** ūs, *m.* (erudio), die **Unterweisung,** Tert. adv. Val. 29.

ērūgātĭo, ōnis, *f.* (erugo), das **Entrunzeln,** Pl. 28, 12 (50), 184.

1. **ērūgo,** āre (ex u. rugo), **entrunzeln, von Runzeln befreien,** Pl.: cutem in facie, Pl.

2. **ērūgo,** (xi), ctum, ĕre (ἐρεύγω), **ausrülpsen,** Paul. Diac. p. 83, 2: dah. eructum vinum, Tresterwein, Gell. 11, 7, 3. – übtr., **auswerfen,** fontes, quibus sese erugit aquae vis, Enn. ann. 546.

Ĕrŭli, s. Heruli.

ērumpo, rūpi, ruptum, ĕre (ex u. rumpo), **herausbrechen,** I) *tr.:* A) **ausbrechen lassen, herausstürzen,** 1) eig.: fontibus dulces liquores, v. der Erde, Tibull. 4, 1, 86. – gew. refl. se erumpere u. Passiv erumpi medial, **heraus-, hervorbrechen,** portis se er. foras (v. Pers.), Caes.: unde altus primum se erumpit Enipeus, Virg.: incita quum vis exagitata foras erumpitur, Lucr.: faucibus erupti ignes, Lucr.: quum sanguis eruptus est, Scribon. – im Bilde, invidiosa conjunctio ad bellum se erumpit, Cael. in Cic. ep. — 2) übtr., **ausschütten, auslassen, Luft machen,** gaudium, Ter.: iram, Liv.: stomachum in alqm, Cic.: in eas naves indulgentiae suae ac doloris iracundiam erupit, Caes. — B) **machen, daß** etwas (ein Geschwür ꝛc.) **aufbricht,** Cato r. r. 157, 3. — C) etw. **durchbrechen,** aus etwas **heraus-, hervorbrechen,** nubem, Virg.: Pontum, v. Fischen, Tac.: vincula, JCt. — II) *intr.* **mit Ungestüm, mit Gewalt hervorbrechen, sich herausstürzen, losbrechen,** 1) eig.: a) im Allg.: abiit, excessit, evasit, erupit, Cic.: ignes ex Aetnae vertice erumpunt, Cic.: erumpit sanguis jugulo, Lucan.: lacrimae aut erumpunt dolore aut laetitiā manant, Quint.: fletus erumpit, Quint.: erumpit etiam (risus) invisis saepe, Quint. – als milit. *t. t.*, **heraus-, hervorbrechen, einen Ausfall machen,** ex castris, Caes.: portis, Sall.: patefactā portā, Liv.: inter tela hostium, Sall.: per hostes, sich durchschlagen, Liv.: ad Catilinam, Cic.: in palatos populatores, Liv.: ad erumpendum in stationes operaque hostium animus erat, Liv.: unpers.: duabus simul portis erumpitur, Liv. — b) insbes., wachsend **hervorbrechen, -keimen, durchbrechen,** folium e latere erumpit, Pl.: dentes erumpunt, Pl. — 2) übtr.: a) im Allg.: erumpat enim aliquando vera et me digna vox (Wort)! es mache sich einmal Luft, ich will nicht länger zurückhalten! Cic.: erupit deinde seditio, Liv.: multa erumpentis seditionis indicia per conscios oppressa, Tac.: ex luxuria exsistat avaritia necesse est, ex avaritia erumpat audacia, die Habsucht bricht in Frechheit aus, Cic. — b) **plötzlich** von etwas **ablenken, abschweifen,** Quint. 4, 3, 17. — c) in etwas **ausbrechen, plötzlich in einen Zustand übergehen,** mit folg. *in* od. *ad* u. Acc., vox in illum sonum erumpit, Quint.: bes. von heftigen Gemüthsbewegungen, ad minas, Tac.: in omne genus crudelitatis, ausbrechen, verfallen, Suet.: in jurgia, Justin.: in verba, Symm.: absol., sic er., in die Worte ausbrechen, Minuc. Fel. Oct. 40 *in.* — d) gegen od. über Jmd. **ausbrechen, losbrechen,** sentire potuit sermones iniquorum in suum potissimum nomen erumpere, Cic.: erumpunt saepe vitia amicorum tum in ipsos amicos tum in alienos, brechen hervor an ꝛc., Cic.: erupturas in rem publi-

cam conjurationes inultas pati, Quint. — e) **ausbrechen, zum Ausbruch kommen, aus Licht kommen, offenbar werden**, quum illa conjuratio ex latebris atque ex tenebris erupisset, Cic.: quod (scelus) nuper eruperat, Liv.: ante triennium fere, quam Egnatianum scelus erumperet, Vell.: si illustrantur, si erumpunt omnia, Cic. — f) **ausbrechen, einen Ausgang gewinnen**, haec quo sint eruptura, timeo, Cic.

ērunco, āre (ex u. runco), **ausgäten**, Col. 2, 11, 5 u. a.

ērŭo, rŭi, rŭtum, ĕre (ex u. ruo), **herausgraben, -scharren, -wühlen**, I) im Allg.: A) eig.: 1) im Allg.: mortuum, Cic.: humanorum corporum reliquias, Tac.: aurum terrā, Ov. — 2) insbes.: a) **aufgraben, aufreißen, aufwühlen**, humum, Ov.: terram, v. Fuchs, Phaedr.: sepulcra, Pl.: aqua remis eruta, Ov.: durchbohrend, missā latus hastā, Ov. — b) **ausreißen**, alci oculum, Sen.: sibi oculos, Lact.: eruitur oculos (poet. = *ei oculi eruuntur*), Ov.: segetem, Virg. — c) er. alqm, Jmd. **aufstöbern, aufjagen**, Curt.: inter feras serpentesque degentes (Indos), Curt.: u. so illum (servum fugitivum) inde aliquando eruam, aufstöbern, Cic. — B) übtr.: propter difficultatem pecuniariam, quā erui (herausgerissen werden) nusquam nisi ex privatorum bonis posset, Cic. ad Att. 10, 14, 1. – memoriam alcjs rei ex annalium vetustate, aufstöbern, herholen, Cic.: aber memoriam exercitatione, ein Gedächtniß durch Ueb. erzwingen, Cic.: dolor arcana eruet, Sen.: ista eruerunt, entdeckt, erforscht, Pl.: eruimus, quae etc., forschen, erforschen, Stat. – hoc mihi erui non potest, das lasse ich mir nicht ausreden, Cic. ad Att. 12, 36, 1. — II) prägn., **aufwühlend-, vom Grunde aus zerstören**, A) eig.: urbem, Virg.: Corinthum funditus, Vell.: oppida convulsis muris, Sil. — B) übtr., politisch **umstürzen, zerstören**, regnum, Virg.: civitatem, Tac.

ēruptio, ōnis, *f.* (erumpo), das **Heraus-, Hervorbrechen, -stürzen**, I) eig.: 1) im Allg.: elephanti eruptionem tentavere, versuchten auszubrechen, Pl.: er. sanguinis, Pl.: Aetnaeorum ignium, Ausbruch, Cic. de nat. deor. 2, 38, 96: m. *ex* u. Abl., subita ex abdito vasti amnis eruptio, Sen.: e cavernis maris ignium eruptio, Sen.: eruptiones ignium, Oros. – als milit. *t. t.* = der **Ausfall** aus einem Orte, eruptio hostium, Liv.: tua praeclara Mutinā (aus M.) eruptio, Cic.: eruptionem facere, Caes.: eruptionem facere in provinciam, Caes. – Plur., eruptiones oppidanorum, Liv.: ab eruptionibus cavere (auf der Hut seyn), Caes. — 2) insbes.: a) das **Hervorbrechen, -keimen**, semen primā eruptione agnoscitur, Pl. 18, 17 (44), 150. — b) als medic. *t. t.*, der **Ausfluß** einer krankhaften Materie, der **Ausschlag**, papularum, Blatternausschlag, Pl.: capitis, Pl. — II) übtr.: ubi discrimen inter malos bonosque sublatum est, confusio sequitur et vitiorum eruptio, und der Laster freies Walten, Sen. clem. 1, 2, 2.

ēruptŏr, ōris, *m.* (erumpo), der **Herausbrechende, Ausfallende**, als milit. *t. t.*, Amm. 24, 5, 9.

ĕrus, i, *m.* s. herus.

eruscus, i, *m.* = rubus, die **Brombeerstaude**, Apul. herb. 87. *no.* 1 *sqq.*

ervilia (in Hdschrn. auch ervilla), ae, *f.* (*Demin.* v. ervum), eine Hülsenfrucht, eine Art **Kichererbsen**, Varr. u. A.

ervum, i, *n.* (ὄροβος), die **Erve**, eine mit der Wicke verwandte Hülsenfrucht (*Ervum Ervilia*, L.), Virg., Col. u. A.

Ĕrycīnus, Ĕrycus, s. Eryx.

Ĕrymanthŏs, i, *m.* (Ἐρύμανθος), I) ein Gebirge in Arcadien, an der Grenze von Elis, wo Hercules den erymanthischen Eber tödtete, j. *Xiria*, Virg. Aen. 6, 802. Ov. met. 5, 608. Stat. silv. 4, 6, 101; Theb. 4, 298. – Dav. A) **Ĕrymanthēus**, a, um, **erymanthisch**, Val. Fl. — B) **Ĕrymanthiăs**, ădis, *f.* **erymanthisch**, Stat. — C) **Ĕrymanthis**, ĭdos, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (Ἐρυμανθίς), **erymanthisch**, custos ursae Erymanthidos (*i. e.* Callistus) = *Boothes* (w. s.), Ov. trist. 1, 4, 1: silvae Er., Ov. met. 2, 499. — D) **Ĕrymanthius**, a, um (Ἐρυμάνθιος), **erymanthisch**, aper, Cic.: ebenso belua, Cic. poët. — II) ein Fluß auf der Grenze von Elis, in den Alpheios fallend, j. *Dhimitzana*, Ov. met. 2, 244. Mela 2, 3, 5.

ēryngē, ēs, *f.* u. **ēryngiŏn**, ii, *n.* (ἠρύγγη u. ἠρύγγιον), eine Pflanze, unsere **Brakendistel** oder **Mannstreu** (*Eryngium campestre*, L.), nach Andern die **gefleckte Goldbistel** (*Scolymus maculatus*, L.), Pl. u. Scribon.

Ĕrysichthŏn, thŏnis, *m.* (Ἐρυσίχθων, von ἐρύω u. χθών = der Erdaufreißer), der Sohn des thessalischen Königs Triopas, der in einem heiligen Hain der Ceres Bäume fällte, und deßhalb von der Göttin mit entsetzlichem Heißhunger bestraft wurde, so daß er sich selbst verzehrte, Ov. met. 8, 738 *sqq.*; vgl. Hygin. astr. 2, 14.

ĕrysimum, i, *n.* (ἐρύσιμον) = irio, eine Pflanze, die Pl. 18, 10 (22), 96 eher zu den Arzneipflanzen, als zu den Getreidearten rechnet, Cels. u. Pl.

ĕrysipĕlăs, lătis, *n.* (ἐρυσίπελας), eine roth aussehende Hautentzündung, wie die Rose, Cels. 5, 28. *no.* 11 (griech. Cels. 5, 26. *no.* 31 u. 33 u. dazu Scheller [Uebersetzung] Bd. 2. S. 107 u. 109).

ĕrysisceptrŏn u. **-um**, i, *n.* (ἐρυσίσκηπτρον) = adispatheon (w. s.), Pl. 12, 24 (52), 110 u. a. Apul. herb. 109.

ĕrysīthălēs, is, *n.* (ἐρυσίθαλες), I) eine Pflanze mit gelber Blüthe und Acanthusblatt, nach Brotier *Carduus pratensis*, nach Desfontaines *Cnicus erysithales*, Pl. 26, 13 (85), 137. — II) eine andere Pflanze, unser **Mauerpfeffer**, Pl. 25, 13 (102), 160 *ed. Jan.* (*Sillig.* chrysothales).

ĕrythallis, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 160.

Ĕrythēa (Erythīa), ae, *f.* (Ἐρύθεια), eine kleine, in dem Busen von Gades liegende Insel, wo Hercules dem Könige Geryon die Rinder entführte, Prop. 4, 9, 2. Mela 3, 6, 2. – Dav.: A) **Erythēus** (Erythīus), a, um, **erytheïsch**, Sil. — B) **Erythēis**, thēĭdis, *f.* (Ἐρυθηΐς), **aus Erythea, erytheïsch**, boves, praeda, die entführten Rinder, Ov.

ĕrythīnus, i, *m.* (ἐρυθῖνος), eine rothe Art Meerbarbe, Pl. 9, 16 (23), 56. Ov. hal. 104.

Ĕrythrae, ārum, *f.* (Ἐρυθραί), I) eine Stadt in Böotien, unweit Platää u. Hysia, Mutterstadt von *no.* III, Ruinen beim j. Dorfe *Calivia*, Pl. 4, 7 (12), 26. Stat. Theb. 7, 265. — II) Erythrae Aetolorum, eine Stadt in Aetolien, Liv. 28, 8, 8. — III) eine der zwölf ionischen Städte in Kleinasien, auf der Chios gegenüberliegenden Halbinsel Erythrä, Cic. I. Verr. 19, 49. Liv. 37, 27, 2. – Dav. **Erythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος), **aus Erythrä** (in Ionien), **erythräisch**, Sibylla, Varr. fr. u. Cic.: Erythraea terra, auch bl. Erythraea, ae, *f.* (ἡ Ἐρυθραία), das Gebiet von Erythrä, Liv. – Plur. subst., Erythraei, ōrum, *m.* die Einw. von Erythrä, die **Erythräer**, Liv.

1. **Ĕrythraeus**, a, um, s. Erythrae.

2. **ĕrythraeus**, a, um (ἐρυθραῖος), **röthlich**, oves, Col.: aries, Col. – Insbes., **mare Ery-**

thraeum (ὁ Ἐρυθραῖος πόντος, gew. ὁ Ἐρυθρὰ θάλασσα, Mela 3, 8, 1, dah. Erythrum mare, Pl. 6, 23, 28. §. 107), rein lat. mare rubrum, das **erythräische** oder **rothe Meer**, ein Theil des südlichen Oceans von der südlichen Küste Arabiens bis an die Insel Taprobane in Indien, zu welchem der persische und arabische Meerbusen gehörten, der Sage nach von einem Könige Erythras (Erythras, Mela 3, 8, 1. Pl. 6, 23, 28. §. 107. Solin. 33, 1) od. Erythros (Erythros, Curt. 8, 9, 14; 10, 1, 13), wahrscheinlicher aber von seinem rothen Sande benannt, Solin. 33, 1: poet. Erythraeum profundum, Avien. descr. orb. 67. – Dav. **Erythraeus**, a, um (Ἐρυθραῖος), **erythräisch**, a) eig.: lapilli (Perlen), im persischen Meerbusen gefischt, Mart.: alga, im pers. Meerb., Mart. — b) poet. übtr. = **indisch**, litus, Tibull.: orae, Indien, Stat.: dens, Elfenbein, Mart.: triumphi, des Bacchus, Mart.

ĕrўthrāĭcŏn, i, *n.* (ἐρυθραϊκόν), eine Art der Pflanze *Satyrion*, Pl. 26, 10 (63), 97.

ĕrўthrānŏs, ŏn u. um (ἐρυθρανός), **mit rothen Beeren**, cissos, Pl. 24, 10 (49), 82: hederae genus, Pl. 16, 34 (62), 147.

Ĕrўthrās, ae, *m.* s. 2. erythraeus.

ĕrўthrŏcŏmis, *f.* (*ἐρυθρόκομις), **rothhaarig, mit rothem Flaum**, als Beiname, Art des Granatbaums, Pl. 13, 19 (34), 113.

ĕrўthrŏdănŏs, i, *m.* (ἐρυθρόδανος), **Färberröthe, Krapp** (*Rubia tinctorum*, L.), rein lat. rubia, Pl. 24, 11 (56), 94.

1. **ĕrўthrŏs**, a, ŏn (ἐρυθρός), **roth**, rein lat. ruber, Pl. 21, 31 (105), 179 u. a.

2. **Ĕrўthrŏs**, s. 2. erythraeus.

Ĕryx, rўcis, *m.* (Ἔρυξ), ein Berg nebst einer gleichnam. Stadt auf der nordwestl. Spitze Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus, nach dem Mythus von einem gleichnam. Elymer-König, dem Sohne des Butas und der Venus, Bruder des Aeneas, benannt (s. Virg. Aen. 1, 570; 5, 24. Lact. 1, 17, 9), j. *Monte de San Giuliano*, Nep. Hamilc. 1, 2. Liv. 21, 10, 7. Flor. 2, 2, 12. Ov. art. am. 2, 420: der Berg auch **Erўcus** mons, Cic. Verr. 2, 8, 22; 2, 47, 115 (vgl. Scaur. 2262 P. Anal. gramm. p. 452 *ed. Eichenf.*). Liv. fr. bei Auct. de VII mir. mundi 4. p. 70 *ed. Haupt.* (Ov. hal. etc.). Tac. ann. 4, 43. Vgl. R. H. Klausen, Aeneas u. die Penaten 1. S. 485 ff. Denon, Neapel u. Sicilien 8. S. 103. Riedesel, Reise in Sicilien rc. S. 20. – Dav. **Erўcīnus**, a, um, **erycinisch**, Venus Erycina, Cic., u. bl. Erycina, Hor. u. Ov.: concha, Perlenmuschel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cyprus schwamm), Prop.: Plur. substv., Erycini, orum, *m.* die Einw. von (der Stadt) Eryx, die **Eryciner**, Gramm. inc. in Anal. gramm. p. 452 *ed. Eichenf.*

Ēsāĭās, ae, *m.* (hebr. יְשַׁעְיָהוּ), der jüdische Prophet **Jesaias**, Lact. 4, 11, 10. Prud. περὶ στεφ. 5, 524; apoth. 595 (dreisylb.). Juvenc. 2, 773 u. a. Eccl.: Nbf. Isaias, Vulg. Isai. 1, 1 *sqq.* Paul. Nol. 23, 195. – Dav. **Ēsāĭānus**, a, um, **esaianisch, des Esaias**, Sulp. Sev. ep. 2. §. 10.

esca, ae, *f.* I) die (schon zubereitete) **Speise**, das **Essen, Futter** (Ggstz. potio), Cic. u. A. — II) insbes., die **Lockspeise**, der **Köder**, Ov. hal., Petr. u. Mart. – übtr., esca est meretrix, Plaut.: voluptas esca malorum, Cic., u. voluptates corporis illecebrae et escae malorum, Cic. fr. – ☞ Genit. Sing. escas, Liv. Andr. bei Prisc. 679 P.

escālis, e (esca), I) **zur Speise gehörig, Speise-, Eß-**, argentum, silbernes Eßgeschirr, Modestin. dig. 33, 10, 8. — II) **zur Lockspeise gehörig**, vulnus, Anthol. Lat. 5, 162, 8 (1093).

escārius, a, um (esca), I) **zur Speise gehörig, Speise-, Eß-**, vasa, Pl.: argentum, silbernes Eßgeschirr, JCt.: uva, Pl. – substv., escaria, ōrum, *n.* Eßgeschirr, Juven. — II) **zum Köder gehörig**, vincla, Plaut. Men. 1, 1, 18 (94).

escātĭlis, e (esco), **eßbar**, Tert. poen. 5 u. a.

escendo, scendi, scensum, ĕre (ex u. scando), I) *intr.* **aufwärts-, hinaufsteigen, hinauftreten**, 1) im Allg.: eo (dahin), Liv.: ex alto puteo susum ad summum, Plaut.: in rotam, Cic.: in malum (Mast), Liv.: in rostra, Cic., od. in contionem, Liv.: in tertiam contignationem (v. einem Ochsen), Liv.: in equos, Liv.: in navem, Nep.: in currum, Cic. – übtr., secundus (gradus), quo grammatica escendit antiqua, Varr. LL. 5, 1. §. 7. — 2) insbes., wie ἀναβαίνειν, von der Meeresküste aufwärts ins Innere, ins Mittel- od. Hochland **hinaufziehen, -reisen**, Pergamum, Liv. 35, 13, 6: Delphos, Liv. 29, 11, 5. — II) *tr.* **besteigen**, equos, Sall.: vehiculum, Sen.: rostra, Tac.: escende huc meam navem, Caecil. com. fr.: escensā navi, Jul. Vict.

escensio, ōnis, *f.* (escendo), das **Hinaufsteigen ans Land**, die **Landung**, escensionem facere, Liv. u. Curt.: escensionem facere ab navibus in terram, Liv.: escensionem facere in agrum Uticensem, Liv.: escensiones in agros facere, Liv.

escensŭs, ū, *m.* (escendo), das **Hinaufsteigen, Erklettern**, capta escensu munimenta, Tac. ann. 13, 39.

eschăra, ae, *f.* (ἐσχάρα), I) das **Fußgestell** (basis) der Wurfmaschine (balista), Vitr. 10, 11, 9. — II) der **Schorf, Grind**, Scribon. u. Cael. Aur.

eschărōsis, Acc. in, *f.* (ἐσχάρωσις), die **Schorfbildung**, Cael. Aur. chron. 1, 4, 118.

escharōtĭcus, a, um (ἐσχαρωτικός), **Schorf bildend**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 50.

escifĕr, fĕra, fĕrum (esca u. fero), **Speise bringend**, Paul. Nol. carm. 19, 223.

escit, s. sum.

esco, āre (esca), **speisen, essen**, Solin. 40, 27.

escŭlentus, a, um (esca), I) **zur Speise (zum Essen) dienend**, Varr. fr., Col. u. A.: frusta, Stücke von Speisen, Brocken, Cic.: vasa ad esculentos usus, zum Gebrauche bei Tische, Pl. – *Compar.*, esculentiores cibi, Hieron. ep. 22, 11. – substv., esculenta, orum, *n.* eßbare Dinge, **Speisen** (Ggstz. potulenta), Cic. — II) **voller Speise**, os, Pl. 8, 25 (37), 90.

escŭlētum, s. aesculetum.

escŭlĕus, s. aesculeus.

escŭlus, s. esculus.

escunt, s. sum.

Esernĭa etc., s. Aesern. . .

ēsĭto (essĭto), āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. edo), **essen, zu essen pflegen**, Plaut., Cato u. A.

ēsŏr, sōris, *m.* (edo), der **Esser**, Fronto de fer. Als. 3.

ĕsox, sōcis, *m.* (ἴσοξ), ein Fisch, nach Hardouin der **Hecht**, Pl. u. A.

Esquĭlĭae (Exquiliae u. Aesquiliae), ārum, *f.* (von den Alten v. excolere, von Neueren v. esculus, aesculus, Speiseiche, abgeleitet), der **esquilinische Berg**, der größte von den sieben Hügeln Roms, anstoßend an den cölischen, viminalischen u. palatinischen, sowie an die Stadtmauer (urspr. zwei Bezirke Cispius mons u. Oppius mons), von Servius Tullius der Stadt zugefügt, j. die Höhe von *S. Maria Maggiore*, Varr. LL. 5, 8. §. 49 *sq.* Cic. legg. 2, 11, 28. – Auf dem Campus Esquilinus, dem weiten Felde innerhalb der Grenzen des Esquilin, östl. von der servischen Stadtmauer, war der gewöhn-

lichste Begräbnißplatz, sowohl für Vornehme, Cic. Phil. 9, 7, 17, als auch für das gemeine Volk u. die Sklaven, Hor. sat. 1, 8, 8 *sqq.*, sowie der Richtplatz für Sklaven u. andere Verurtheilte, deren Leichname unbeerdigt hingeworfen eine Beute der Raubvögel wurden (dah. Esquilinae alites), Varr. LL. 5, 5. §. 25. Tac. ann. 2, 32; 15, 60. Suet. Cl. 25; vgl. Hor. sat. 1, 8, 16. – Die Gegend wasserreich, Esqu. aquosae, Prop. 4, 8, 1 (wo Esqu. meton. = „die Bewohner des esquil. Berges"); u. kühl, Esqu. gelidae, Juven. 5, 77 *sq.* u. 11, 51, u. nachdem Mäcen sie in reizende Gärten umgewandelt hatte, auch gesund, Hor. sat. 1, 8, 14; vgl. Suet. Tib. 15. – Ueber die Esquiliae übh. s. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 521 ff. – Dav.: A) **Esquiliārius**, a, um, **esquiliarisch**, collis, Liv. 1, 48, 6 (Madvig collem Esquiliarum). — B) **Esquilīnus**, a, um, **esquilinisch**, campus, Cic.: porta, Cic.: alites (s. oben), Hor. — C) **Esquilius**, a, um, **esquilisch**, mons, Ov. fast. 2, 435.

essĕda, s. essedum.

essĕdārius, ii, *m.* (essedum), der **Wagenkämpfer**, a) als Soldat der Gallier und Britannen, Cic. fam. 7, 6, 2. Caes. b. G. 4, 24 u. a. — b) als Gladiator in den circensischen Spielen der Römer, Suet. Cal. 35 u. Cl. 21: u. so auch mulier essedaria, Petr. 45, 7.

Essĕdŏnes, um, *m.* (Ἐσσηδόνες), scyth. Volk am Tanais u. mäot. See, Mela 2, 1, 2 u. a. Pl. 4, 12 (26), 88. – Dav. **Essĕdŏnius**, a, um, **essedonisch**, Lucan. u. Val. Fl.

essĕdum, i, *n.* (ein keltisches Wort), ein zweiräderiger **Streitwagen** der Gallier, Belgen und Britannen (später auch in Rom der Gladiatoren in den circensischen Spielen), Caes. b. G. 4, 33. Virg. georg. 3, 204. Liv. 10, 28. – von den Römern auch als **Reisewagen** gebraucht, Cic. Phil. 2, 24, 58; Att. 6, 1, 25. Ov. ex Pont. 2, 10, 33: ja später als **Lastwagen**, Sidon. ep. 4, 18. Vgl. Schmid zu Hor. ep. 2, 1, 192. – ☞ Bei Dicht. des Metrums wegen als *plur. tantum* esseda, orum, *n.* – Nbf. **essĕda**, ae, *f.* Varr. sat. Men. 31, 38: Plur., Sen. ep. 56, 4.

essentia, ae, *f.* (esse), das **Wesen** einer Sache, als Uebersetzung von οὐσία, Sen. ep. 58, 4. Quint. 2, 14, 2 u. a.

essentiālitĕr, *Adv.* (essentia), **wesentlich**, Augustin. de trin. 7, 2.

essito, s. esito.

essŭrio, s. esurio.

estrix, trīcis, *f.* (edo), die **Esserin, Fresserin**, Plaut. Cas. 4, 1, 20 (640).

estur, s. edo (essen).

ēsūdātus, s. exsudo.

ēsŭriālis, e (esuries), **zum Hunger gehörig, Hunger-**, feriae, Hungerferien, Plaut. capt. 3, 1, 8 (468).

ēsŭrientĕr, *Adv.* (esurio), **mit Eßbegierde, hungrig**, Apul. met. 10, 16.

ēsŭries, ēi, *f.* (esurio), der **Hunger**, eig. u. übtr., Eccl. – ☞ Cic. ad fam. 8, 1, 4 jetzt esurire.

ēsŭrīgo, gĭnis, *f.* (esurio), der **Hunger**, Varr. sat. Men. 86, 7.

1. **ēsŭrio** (essŭrio), ēsŭrītūrus, īre (*Desider.* v. edo), I) **essen wollen, Hunger haben, hungern**, 1) eig., Plaut., Cic. u. A.: so auch esuriendi semper inexplebilis aviditas, Heißhunger, Pl. – mit allg. *Acc.*, quid illo die esuriat, wonach er Appetit habe, Sen.: mit best. *Acc.*, cibum corporis, Ambros. in Luc. 4. §. 16. – v. lebl. Subjj., arbores avide esurire, Pl.: quanto magis vellera esuriunt, Pl. — 2) übtr., nach etwas **hungrig seyn, gelüsten**, quid tibi divitiis opus est, quae esurire cogunt? Curt.: m. *Acc.*, es. Parthorum aurum, Pl.: Passiv, nil ibi, quod nobis esuriatur, erit, Ov. — II) **hungern, Hunger leiden**, Ter. u. Cael. in Cic. ep.: Ggstz. cibo impleri, Varr.: *Partic.* esuriens, hungrig (Ggstz. satur), subst. der **Hungrige**, cum esuriente panem suum dividere, Sen.: frangere esurienti panem suum, Vulg.: panem infringere esurienti, Tert. – ☞ Futur. esuribo, Pomp. com. 22. Nov. com. 63.

2. **ēsŭrio** (essŭrio), ōnis, *m.* (1. esurio), ein **Hungerer, Hungerleider** (Ggstz. saturio), Plaut. Pers. 1, 3, 23 (103).

ēsŭrītio, ōnis, *f.* (esurio), das **Hungern, Hungerleiden**, Catull. u. A.: Plur., Aureli, pater esuritionum (aller Hungerleider), Catull. 21, 1.

ēsŭrītŏr, tōris, *m.* (esurio), ein **Hungerer, Hungerleider**, Mart. 3, 14, 1.

1. **Esus** (Hesus), i, *m.* eine Gottheit der Gallier, die mit Menschenblut versühnt wurde u. von Vielen irrig für den Mars der Römer gehalten wird, Lact. 1, 21, 3. Orelli inscr. 1993: Hesus, Lucan. 1, 445.

2. **ēsŭs**, ūi, um, ū, *m.* (edo), das **Essen**, esui condi, Varr.: esui dare, Pl.: esui et potui esse, Gell.: esum et potum eximas, Tert.: ab esu et comesu mensae factum vocabulum, Isid.: floris ejus esu, Auct. itin. Alex.

et, *Conj.* (aus ἔτι, noch dazu), I) **und**, zur Verbindung von Begriffen, welche einzeln gedacht werden, mater tua et soror a me diligitur, Cic. – dah. a) et ... et, **beides ... und; sowohl ... als auch; theils ... theils; entweder ... oder**, et mari et terrā, Nep.: et moneo et hortor, Cic.: et in patre et in filio, Cic. – u. so et ... que od. que ... et, zB. officia et servata praetermissaque, Cic.: laudesque et grates egit, Liv. — b) nec (neque) ... et (= *non solum non ... sed*), **nicht nur nicht ... sondern**, nec miror et gaudeo, Cic.: sowie et ... nec (neque), **nicht nur ... sondern auch nicht**, et rem agnoscit nec hominem ignorat, Cic. Vgl. Bremi zu Suet. Aug. 45. Görenz zu Cic. legg. 1, 4, 13. Seltener steht nec (neque) ... et = *non quidem ... sed*, wie Suet. Aug. 66. — c) et, wie εἶτα, vor Fragen des Unwillens, der Verwunderung, des Affects mit Nachdruck vorangehend, bes. in Verbdg. mit quisquam, wie et quisquam dubitabit quin etc.? Vgl. Matthiä zu Cic. Manil. 14, 42. Heinsius zu Ov. am. 3, 8, 1. — d) et quidem, zur Erklärung u. Erweiterung, **und zwar, und gerade**, duo milia jugerum, et quidem immunia, Cic.: cupit regnum et quidem sceleste cupit, Liv.: 'scripsere', inquit, 'alii rem versibus', et luculente quidem scripserunt, Cic. – so auch bl. et = **und zwar, und gerade, und namentlich, und besonders**, wie magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem, Cic.: formam aedificiorum novam excogitavit, et ut ante insulas ac domos porticus essent, Suet. Vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 8, 17. Korte zu Cic. ad fam. 11, 29, 6. Wolf zu Suet. Ner. 16. – oder = **und überhaupt**, oft bei Cic. u. A., s. Görenz zu Cic. fin. 1, 12, 44. Bremi zu Suet. Aug. 84. — e) et etiam, **und auch, auch sogar**, auctoritate et consilio et etiam gratiā, Cic.; vgl. unten *no.* II, d. — f) et vero, **und wirklich, und in Wahrheit**, Cic. or. 39, 136; Mur. 22, 45. – so auch bl. et = **und in der That, wirklich, sogar**, Cic. Tusc. 1, 29, 71. Suet. Tib. 12. — g) et non für unser **und nicht**, wenn das Vorhergehende berichtigt werden soll, dicam eos miseros, qui nati sunt, et non eos, qui mortui sunt, Cic. — h) et deinde, **und dann**, bei Aufzählung von Oertern ꝛc., ab ea Arsinoë XLIII mil. passuum, et deinde Ptolemais XXII mil. passuum, Pl. 5, 4 (3), 32: infra eos Sacassani et deinde Macerones, Pl. 5, 10 (11), 29;

vgl. Tac. Germ. 42; Agr. 9. Quint. 6, 1, 3. – u. der Zeit, Liv. 23, 18, 16; 25, 34, 3. – so auch et denique bei Aufzählungen, Gaj. inst. 2. §. 238; 3. §. 220; 4. §. 22. — II) **auch**, verum igitur et extremum, Cic.: addam et illud etiam, d. i. auch noch, Cic. – dah. a) **auch**, d. i. **sogar**, Cic. Dejot. 10, 29. Cic. II. Verr. 1, 4, 11. Vgl. *Otto* Excurs. ad Cic. fin. p. 376 *sqq.* — b) et quidem, **freilich, aber auch**, cruciatus est Trebonius: et quidem a Carthaginiensibus Regulus, Cic. — c) et autem, **aber auch**, et haec autem in Italiam primus intulit, Pl. — d) et etiam und et quoque, **auch noch**, et etiam, Cic. legg. 3, 2, 4: et quoque, Liv. 41, 24 *extr.* Col. 12 praef. 10. Bei Suet. sogar sed et etiam u. sed et quoque, d. i. **aber auch noch**; vgl. Bremi zu Suet. Caes. 76. – dah. oft et = **und auch, und so auch, und zugleich, und überdies**, Cic. u. A.: et nunc, **und** (so) **auch jetzt noch**, Cic. u. A. — III) **aber**, nullane habes vitia? imo alia, et fortasse minora, Hor. – so et häufig, auch bei Cicero, nach einem verneinenden Satze für sed; vgl. Benecke zu Cic. Cat. 2, 6, 14 u. Bremi zu Nep. Paus. 3, 7. — IV) = **wie, als**, bei Vergleichungen, nach den Wörtern, die eine Gleichheit oder Verschiedenheit anzeigen, wie alius, aeque, idem u. a., w. s.

ĕt-ĕnim, *Conj.* ja auch, I) begründend und erläuternd = **nämlich**, Cic. u. A. — II) bekräftigend = **und allerdings, und in der That**, Cic. u. A.

Ĕtĕŏclēs, is u. ĕos, *m.* (Ἐτεοκλῆς), der Sohn des Oedipus, Bruder des Polynices, durch seine Weigerung, dem Bruder abwechselnd ein Jahr ums andere die Herrschaft zu überlassen, Veranlasser des thebanischen Krieges, den der röm. Dichter Statius in zwölf Gesängen schildert, Cic. off. 3, 21, 82. Hygin. fab. 76: Genit. -is, Stat. Theb. 3, 214; od. -eos, *ibid.* 12, 421: Acc. -ea, *ibid.* 2, 384 u. a. – Dav. **Etĕŏclēus**, a, um (Ἐτεόκλειος), **eteoclëisch**, contentiones, Apul. met. 10, 14.

Etereïus, i, *m.* ein Freigelassener des röm. Ritters Corellius, Pl. 17, 17 (26), 122. – Dav. **Etereïānus**, a, um, **etereïanisch, des Etereïus**, nux, Pl. 15, 23 (25), 94; 17, 17 (26), 122.

ĕtēsiae, ārum, *m.* (ἐτησίαι sc. ἄνεμοι), die **Passatwinde**, die jährlich in den Hundstagen 40 Tage unveränderlich aus Einer Gegend wehen, Cic. u. A. – Sing. **ĕtēsiās**, ae, *m.* (ὁ ἐτησίας), Pl. 18, 34 (77), 335.

ĕtēsius, a, um (ἐτήσιος), **jährlich**, flabra aquilonum (= *etesiae*), Lucr. 5, 740 (742); 6, 730.

ēthĕrĕus, a, um, s. aethereus.

ēthĭcē, ēs, *f.* u. **ēthĭca**, ae, *f.* (ἠθική), die **Moralphilosophie**, Quint. u. Lact.

ēthĭcus, a, um (ἠθικός), **sittlich, moralisch, ethisch**, controversiae, Sen. rhet.: res, die Ethik, Gell.: dictio, den Charakter bezeichnend, Sidon.: fides, Mart. Cap. – Dav. **ēthĭcōs**, *Adv.* (ἠθικῶς), **ethisch**, dicere, Sen. contr. 2, 12, 8.

ethnĭcālis, e (ethnicus), **heidnisch**, Tert. de spect. 5.

ethnĭcē, *Adv.* (ethnicus), **heidnisch**, Tert. de pudic. 9.

ethnĭcus, a, um (ἐθνικός), **heidnisch**, Eccl. – Plur. subst., ethnici, orum, *m.* die **Heiden**, Eccl.

ēthŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἠθολογία), die **Sitten-** od. **Charakterschilderung, -darstellung**, Quint. 1, 9, 3. Sen. ep. 95, 66 (65). Suet. gr. 4.

ēthŏlŏgus, i, *m.* (ἠθολόγος), der **Sitten-** od. **Charakterdarsteller, Nachäffer**, um Lachen zu erregen, mimi ethologi, nachäffende Geberdenspieler, Cic. de or. 2, 59, 242 u. 60, 244.

ēthŏs, ĕos, *n.* (ἦθος), I) die **Sitte, Moral**, Sidon. carm. 15, 101. — II) Plur. ēthē (ἤθη), die **Gesinnungen, der Charakter**, *sensus hominis* expressit, quae vocant Graeci *ethe*, Pl. 35, 10 (36), 98. – ☞ Varr. sat. Men. 66, 14 jetzt griechisch.

ĕtĭăm, *Conj.* (= et jam) urspr. = **und bereits**, I) (zur Bezeichnung der Dauer in der Zeit) = **auch jetzt, bis jetzt**, nondum etiam, vixdum etiam, auch jetzt noch nicht, auch jetzt kaum, Ter. u. Cic.: etiam dum, auch jetzt noch, noch zur Zeit, Ter.: etiam non, noch nicht, Plaut. (vgl. etiamnum, etiamtum): non satis me pernosti etiam, (bis jetzt) noch nicht, Ter.: quum iste etiam cubaret, da er noch (bis zu dem angegebenen Zeitpunkte) rc., Cic. — II) **bereits, jetzt schon**; dah. a) (in Antworten) **ja**, numquid vis? Etiam, willst du was? Ja, Plaut.: aut etiam aut non respondere, entweder **ja** oder **nein** antworten, Cic. — b) (bei Zugeständnissen) **ja**, etiam, inquit, beatam, sed non beatissimam, ja (= allerdings), sagte er, glücklich, aber nicht rc., Cic. — c) (zur Bezeichnung einer Steigerung, einer Vermehrung rc.) **auch, auch noch**, voce, motu, formā etiam magnificā, Cic.: non solum ... sed etiam od. verum etiam = nicht nur ... sondern auch, Cic. u. A. – tum (oder quum) ... tum etiam, sowie ... so (besonders) auch, Cic. – etiam tum ... quum, auch dann ... wann, Cic.: tum etiam, dann auch, Ter. u. Tac.: addam et illud etiam, auch das noch, Cic.: etiam rides? du lachst auch noch? Plaut. — d) **noch** = sogar, multo etiam gravius, noch viel rc., Caes.: tabulas nihil profuturas, etiam plus suspicionis futurum, sogar noch mehr rc., Cic. — e) um etwas Vergessenes nachzuholen, **noch etwas! ja, noch etwas!** quid praeterea? quid? Etiam Gabinius a. d. IIII kal. Oct. noctu in urbem introierat, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 7. §. 24: quid superest? Etiam. Gener est suavis mihi, Cic. ad Att. 7, 3, 12: u. so Cic. ad Att. 1, 13, 6; 2, 6 *extr.* — III) **noch einmal, wieder**, circumspice etiam, sieh dich doch einmal um, Plaut.: dic etiam clarius, sag' es noch einmal, Cic. – etiam atque etiam, wieder und wieder = sehr (öfter), rogare, considerare, Cic.: reputare, Sall. — IV) **gleich**, in ungeduldigen Fragen, die den Begriff einer Aufforderung in sich schließen, etiam tu hinc abis? willst du gleich fort von hier? Ter.: etiam aperis? willst du gleich aufmachen? Plaut.: etiam taces? willst du gleich schweigen? Ter.

ĕtĭam-num u. **ĕtĭam-nunc**, *Adv.* I) v. der Zeit, a) **jetzt noch, noch jetzt, immer noch, auch jetzt noch, vor der Hand**, Cic. — b) **nun noch**, dubitate etiamnunc, Cic. — c) **erst noch**, quaeritur etiamnunc, es ist erst noch die Frage, Cic. u. Sen. — d) nihil etiamnunc, **nichts weiter**, Cic.: non etiamnunc, **noch immer nicht**, Ov.: nullus etiamnunc, **noch keiner**, Caes. — e) etiamnunc hodie, **heutigen Tages noch**, Pl. — II) von dem, was noch hinzukommt, a) **ferner, außerdem, dazu noch**, Cels. u. A. — b) beim *Compar.* für etiam, **noch**, Sen., Cels., Pl. u. A. — c) im Gesprächston für **nochmals**, abscede: etiamnunc, etiamnum, etiam, geh zurück, nochmals (noch mehr), nochmals (noch mehr), noch, Plaut. aul. 1, 1, 16: etiamnunc vale, leb' nochmals wohl, Plaut. mil. 4, 8, 63 (1373).

ĕtĭam-si, *Conj.* **sogar wenn auch, gesetzt auch, wenn gleich, auch wenn** (Ggstz. tamen, at, attamen, certe, at certe, tamen certe, nihilominus tamen), Ter., Cic. u. A.

ĕtĭam-tum u. **ĕtĭam-tunc**, *Adv.*, I) von Vergangenem, a) **damals noch, da noch**, Sall. u. Tac.: in zusammengezogener Rede bei Adjectiven u. Participien, Cic., Sall. u. A. — b) quum etiamtum, **als noch**, Sall. u. Cic. — II) von der Dauer in der vergangenen Zeit, **auch dann noch, auch da noch, immer noch**, Cic., Sall. u. A. — III) von der Gegenwart in der Vergangenheit, **damals erst**, Ter. eun. 3, 5, 22 (570).

Etrūrĭa, ae, *f.* die Landschaft Etrurien in Italien, j. *Toscana*, Cic. de div. 1, 41, 92. Liv. 1, 35, 9. Virg. Aen. 8, 494: Etruriae populi, Liv. 5, 1, 3: meton. = die Etrusker, Etruriae animos reconciliare, Liv. 5, 5, 10. – Dav. **Etruscus**, a, um, etruskisch, litus, mare, Hor.: bellum, Liv.: disciplina, die etrusc. Religionslehre, bes. die Weissagekunst aus Opferthieren, Cic.: aurum, die goldene *bulla* (s. d. *no.* II, B) als Amulet, Juven. – Plur. substv., Etrusci, ōrum, *m.* die Etrusker, Cic. u. A.

et-si, *Conj.* I) wenn auch (Ggstz. tamen, at, attamen, certe, at certe, saltem, verum tamen, tamen nihilominus), Plaut., Ter., Cic. u. A. – bei Adjectt. u. Substvv. m. folg. tamen, at, certe, zB. superbiae crudelitatique etsi seras, non leves tamen venire poenas, Liv.: atque ei, etsi nequaquam parem illius ingenio, at pro nostro tamen studio meritam gratiam debitamque referamus, Cic.: etsi non sapientissimi, at amicissimi hominis auctoritate, Cic.: cujus necis etsi non auctor, at conscius fuit, Suet. — II) wiewohl, gleichwohl, bes. in parenthet. Sätzen, vale atque salve; etsi aliter ut dicam meres, Plaut.: do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit ista temeritas? Cic.

ētussio, s. extussio.

ĕtȳmŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἐτυμολογία), die Ableitung und Erklärung eines Wortes aus seinem Wortstamm, die Wortableitung, Etymologie, von Cic. durch veriloquium, notatio, von Andern durch originatio übersetzt, Quint. 1, 6, 28.

ĕtȳmŏlŏgĭcē, ēs, *f.* (ἐτυμολογική sc. τέχνη), die Etymologie als Wissenschaft, Varr. LL. 7, 1. §. 4.

ĕtȳmŏlŏgĭcus, a, um (ἐτυμολογικός), etymologisch, Gell. 1, 18, 1.

ĕtȳmŏlŏgŏs, i, *m.* (ἐτυμολόγος), der Etymolog, Varr. LL. 6, 5. §. 39.

ĕtȳmŏn, i, *n.* (ἔτυμον), die wahre Bedeutung und Erklärung eines Wortes vermöge seiner Abstammung, die Herleitung eines Wortes von seinem Stamm- od. Wurzelwort, das Etymon, videtur vocabulum etymon habere a glubendo, Varr. r. r. 1, 48, 2: etyma vocum et origines, Gell. 18, 4. §. 11.

eu, *Interj.* (εὖ), schön! bravo! Komik. u. Hor. art. poët. 328.

Euadnē (Euhadnē), ēs, *f.* (Εὐάδνη), die Gattin des Capaneus, eines der Sieben vor Theben, bei dessen Verbrennung sie sich in den Scheiterhaufen stürzte, Prop. 1, 15, 21. Virg. Aen. 6, 447. Ov. am. 3, 6, 41. Hygin. fab. 243.

euan (euhan), *Interj.* (εὐάν od. εὐἄν), Jubelruf der Bacchantinnen, euhan euhoe euhoe Euhius, Enn. tr. 150 (109). – personificirt, Iacchus et Euhan, Ov. met. 4, 15: u. v. Bacchus selbst Euhius Euan, Lucr. 5, 741 (743): Semeleius Euan, Stat. silv. 1, 2, 220: u. bl. Euan, Mart. Cap. 8. §. 804.

Euandĕr, dri, *m.* u. **Euandrus,** i, *m.* (Εὔανδρος), I) Sohn des Hermes von der Carmentis (s. Carmentis), welcher ungefähr sechzig Jahre vor der Eroberung Trojas aus Pallantion in Arcadien eine Colonie nach Italien führte u. am palatinischen Berge eine Stadt bauete, Liv. 1, 5, 2. Hor. sat. 1, 3, 91. Virg. Aen. 8, 52. Ov. fast. 1, 471: Form -us, Virg. Aen. 8, 100. – Dav. **Euandrĭus,** a, um, euandrisch, ensis, des Pallas (Euanders Sohn), Virg.: regna, römische, Sil.: collis od. mons, der palatinische, Stat. u. Claud. — II) ein griech. Toreute, den M. Antonius aus Alexandria nach Rom brachte, Pl. 36, 5 (4), 32. Schol. Hor. sat. 1, 3, 91.

euangĕlĭcus, a, um (εὐαγγελικός), evangelisch, [Eccl.

euangĕlista, ae, *m.* (εὐαγγελιστής), der Evangelist, Eccl.

euangĕlĭum, ĭi, *n.* (εὐαγγέλιον, frohe Botschaft), das Evangelium, die Lehre von Christus, christliche Lehre, Eccl.

euangĕlīzātŏr, ōris, *m.* (euangelizo), der Prediger des Evangeliums, Eccl.

euangĕlizo, āvi, ātum, āre (εὐαγγελίζω), das Evangelium verkündigen, Eccl.

Euangĕlus, i, *m.* (εὐάγγελος), der Verkündiger froher Botschaft, als Beiname, Vitr. 10, 2, 15.

euans (euhans), antis (euan) = εὐάζων, euan rufend, v. den Bacchantinnen, Catull. 64, 391. Prop. 2, 3, 18. Sil. 1, 101. Apul. met. 8, 27. – m. *Acc.*, euhantes orgia, unter Jubelruf die Orgien feiernd (v. Bacchantinnen), Virg. Aen. 6, 517.

euax, *Interj.* (Naturlaut, wie die verwandten euoe, εὐοῖ, s. Varr. LL. 7, 5. §. 93), juchhei! Plaut. Bacch. 2, 3, 13 (247) u. a.

Euboea, ae, *f.* (Εὔβοια), eine Insel des ägäischen Meeres durch den Euripus von Böotien getrennt, j. *Negroponte*, Nep. Milt. 4, 2. Liv. 27, 30, 7. Mela 2, 7, 9. Ov. met. 13, 660. – Dav.: A) **Euboeus,** a, um, euböisch, Stat. silv. 5, 3, 137. — B) **Eubŏĭcus,** a, um (Εὐβοϊκός), a) euböisch, litus, d. i. Aulis, Euböa gegenüber, Prop.: so auch Anthedon, d. i. in Böotien, Euböa gegenüber, Ov.: cultor aquarum, der (aus Anthedon stammende) Meergott Glaucus, Ov.: ora Cumarum, Virg. — b) poet. = cumanisch, weil Cumae eine Colonie aus Euböa ist, urbs, Cumä, Ov.: carmen, Spruch der cumanischen Sibylle, Ov.: recessus, Lucan. — C) adj. Femininform **Eubŏïs,** ĭdis (Εὐβοΐς), euböisch, ora, d. i. Euböa, Stat.: tellus, die Gegend um Cumä (s. Euboicus *no.* b), Stat.

eubunĭŏn, ĭi, *n.* = dictamnus, Apul. herb. 63 *ed. Ackerm.*

euchărĭstĭa, ae, *f.* (εὐχαριστία), I) die Danksagung, Tert. adv. haer. 47. — II) das heilige Abendmahl, Cypr. ep. 10.

euchărĭstĭcŏn, i, *n.* (εὐχαριστικόν), die Danksagung, Tert. praescr. haeret. 47. – Name eines Dankgedichtes des Statius an den Kaiser Domitian, Stat. silv. 4, 2.

Euclīdēs, is, *m.* (Εὐκλείδης), I) ein Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Secte, Schüler des Socrates, Cic. Ac. 2, 42, 129. Gell. 6, 10, 10. Sidon. carm. 2, 176. — II) ein Mathematiker zu Alexandria, Cic. de or. 3, 33, 132.

eucnēmŏs, ŏn (εὔκνημος), mit schönen Unterschenkeln (Waden), Pl. 34, 8 (19), 82.

eudaemŏn, ŏnis, Acc. Plur. ŏnas (εὐδαίμων), glücklich (rein lat. felix), Arabia, Mela 3, 8, 6. Pl. 6, 27 (31), 138. Solin. 33, 4: dah. Arabes eudaemones, die Bewohner des glücklichen (d. i. südlichen) Arabiens, Vopisc. Aurel. 33, 4. Capitol. Macr. 12, 6.

Euēnīnus, a, um, s. Euenus a. E.

Euēnus (Euēnŏs), i, *m.* (Εὔηνος), König von Aetolien, hatte eine Tochter Marpessa, die vom Idas geliebt u. geraubt wurde. Der Vater verfolgte sie bis an den Fluß Lycormas (j. *Fidari*), u. als er sie da nicht erreichen konnte, stürzte er sich in den Fluß, der nun von ihm den Namen Euenus erhielt. Dem Idas trat Apollo entgegen u. kämpfte mit ihm um die Marpessa. Als Vermittler trat Zeus dazwischen, ließ dem Mädchen freie Wahl, u. diese wählte den Idas, Hygin. fab. 242: der Fluß, Ov. her. 9, 141; met. 9, 104. Mela 2, 3, 10. Pl. 4, 4 (5), 11 (wo Jan u. Detl. Eveni): Eueni filia, d. i. Marpessa, Prop. 1, 2, 18. – Dav. **Euēnīnus,** a, um, vom (Fluß) Euenus, eueninisch, Ov. met. 8, 528.

euergănĕus, a, um (εὐεργής), wohl zusammengefügt, trabes, Vitr. 5, 1, 9.

euēthēs, Acc. ēn (εὐήθης), einfältig, rein lat. stultus, Amm. 22, 8, 33.

eugalactŏn, i, *n.* (εὐγάλακτον, das gute Milch Bewirkende), eine auch glaux (w. s.) gen. Pflanze, Pl. 27, 9 (58), 82.

eugae, *Interj.* = euge, Ter. Andr. 2, 2, 8 (345) u. a.

eugĕ, *Interj.* (εὖγε) gut so! recht gut! brav! herrlich! ironisch, recht schön! köstlich! Komik. u. Mart. 2, 27, 3. – als Subst. *neutr. indecl.*, euge tuum et belle, Pers. 1, 49. – ☞ Die letzte Sylbe auch lang (eugē), nach Bentley zu Ter. Andr. 2, 2, 8.

eugĕnēus (-īus), a, um (εὐγένειος), von edler Art, edel, vinum, Cato u. Varr.: uva, Col.

eugĕpae, *Interj.* = euge, Plaut. Amph. 4, 1, 10 (1018) u. a.

Euhadne, s. Euadne.

euhan, euhans, s. euan, euans.

Euhēmĕrus, i, *m.* (Εὐήμερος), griech. Philosoph u. Historiker aus Agrigentum, blühend um 315 v. Chr., Varr. r. r. 1, 18, 2. Cic. de nat. deor. 1, 41, 119. Lact. 1, 11, 33. Min. Fel. 21: Acragantinus Euhemerus, Arnob. 4, 29 (u. dazu Hildebr.).

Euhĭăs (Euĭas), ădis, *f.* (εὐϊάς), die Bacchantin, Hor. carm. 3, 25, 9.

Euhĭus (Euĭus), ĭi, *m.* (Εὔϊος), Beiname des Bacchus, Enn. tr. 150 (109). Lucr. 5, 741 (743). Cic. Flacc. 25, 60. Hor. carm. 1, 18, 9.

euhoe, s. euoe.

Euĭas, s. Euhias.

Euĭus, s. Euhius.

eumēcēs, is, *m.* u. *f.* (εὐμήκης) u. **eumēcĕs,** is, *n.* (εὔμηκες, sehr lang), I) *n.* eine Art des Balsambaums, Pl. 12, 25 (54), 114. — II) *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 160.

Eumĕnēs, is, *m.* (Εὐμένης), ein berühmter Feldherr unter Alexander dem Gr., nach dessen Tode Statthalter in Cappadocien, Nep. Eum. 1 *sqq.* Justin. 13, 4 *sqq.* Curt. 9, 1 (4), 19.

Eumĕnis, nĭdis, *f.* (Εὐμενίς), Plur. Eumenides, die Wohlwollenden, Gütigen, euphem. Name der Furien, Plur., Cic. de nat. deor. 3, 18, 46. Hor. carm. 2, 13, 36. Virg. georg. 1, 278. – Sing., Sil. 2, 559. Stat. Theb. 12, 423.

eumetrĭa, ae, *f.* (εὐμετρία), das Ebenmaß, Veget. 6, 2, 2.

eumitres, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 160.

Eumolpĭdae, s. Eumolpus.

Eumolpus, i, *m.* (Εὔμολπος), Sohn des Poseidon von der Chione, ein Thracier, Krieger und Priester der Demeter, wanderte in Attika ein, wo er die eleusin. Mysterien einführte. Von diesem unterscheidet die Sage einen andern Eumolpus zu Athen, einen Abkömmling des Genannten, Sohn des Musäus u. Schüler des Orpheus, als Erfinder des Weinbaues u. der Baumzucht übh. genannt bei Pl. 7, 56 (57), 199; vgl. Ov. met. 11, 93. – Dav. **Eumolpĭdae,** arum, *m.* (Εὐμολπίδαι), eine angesehene, ihren Ursprung von Eumolpus ableitende Familie in Athen, aus welcher die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Cic. legg. 2, 14, 35. Nep. Alc. 4, 5.

eunūchīnus, a, um (eunuchus), zum Eunuchen gehörig, Eunuchen-, facies, Hieron. ep. 22, 27.

eunūchismus, i, *m.* (εὐνουχισμός), die Entmannung, Cael. Aur. chron. 1, 4, 118.

eunūchizo, āre (εὐνουχίζω), entmannen, Hieron. adv. Jovin. 1, 7.

eunūcho, āre (eunuchus), entmannen, se, Varr. sat. Men. 48, 7.

eunūchus, i, *m.* (εὐνοῦχος), ein Verschnittener, Castrat, Cic. u. A. – Name einer Komödie des Terenz, Ter. eun. prol. 30, wo es dann *fem. gen.* (weil fabula zu suppliren ist).

euoe (euhoe), *Interj.* (εὐοῖ), Jubelruf der Bacchantinnen, euhan euhoe euhoe euhius, Enn. tr. 150 (109): euhoe bacchantes, Catull. 64, 255: euoe Bacche, Virg. Aen. 7, 389: euoe, parce Liber, parce, Hor. carm. 2, 19, 7: pars clamant Euhion, 'euhoe', Ov. art. am. 1, 563.

euōnȳmŏs, i, *f.* (εὐώνυμος), der Spindelbaum, Pl. 13, 22 (38), 118.

eupătōrĭa, ae, *f.* (εὐπατορία), rein lat. agrimonia, Odermennig (*Agrimonia Eupatoria*, L.), Pl. 25, 6 (29), 65.

eupĕtălŏs, i, *f.* (εὐπέταλος, schönblätterig), ein uns unbekannter Edelstein, den Einige für den Opal, Andere für den Heliotrop halten, Pl. 37, 10 (58), 161.

euphēmĭa, ae, *f.* (εὐφημία), die gute Benennung (Ggstz. dysphemia), Analect. gramm. *ed. Endlicher.* p. 39.

euphōnĭa, ae, *f.* (εὐφωνία), der Wohlklang, rein lat. sonoritas, Prisc. 541 P. Donat. 1751 P.

euphorbēum (Euphorbēum), s. euphorbia.

euphorbĭa, ae, *f.* u. **euphorbĭum,** ĭi, *n.* (εὐφόρβιον), eine stachlichte Pflanze in Africa mit einem milchartigen Safte, eine Art der Wolfsmilch (*Euphorbia*, L.), Pl. 5, 1 (1), 16: Form -ium, Pl. 25, 12 (91), 143 (wo Sillig euphorbeum, Jan Euphorbeum).

Euphorbus, i, *m.* (Εὔφορβος), ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras durch die Seelenwanderung zu haben glaubte, Ov. met. 15, 161. Gell. 4, 11 *extr.*

Euphŏrĭōn, ōnis, *f.* (Εὐφορίων), ein griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa, Bearbeiter mystisch-religiöser Stoffe, blühend um 220 v. Chr., Varr. r. r. 1, 1, 9. Cic. de div. 2, 64, 132; Tusc. 3, 19, 45. Quint. 10, 1, 56. Suet. Tib. 70. Vgl. *A. Meinecke* De Euphorionis Chalcid. vita et scriptis, Gedan. 1823. 8 (Analecta Alexandr. Berol. 1843. 8).

Euphrānŏr, ŏris, *m.* (Εὐφράνωρ), vom corinthischen Isthmus, ein berühmter Maler und Erzgießer zur Zeit des Praxiteles, Varr. b. Charis. 100 P. Pl. 34, 8 (19), 77; 35, 11 (40), 128 *sqq.* Quint. 12, 10, 6 u. 12. Juven. 3, 217.

Euphrātaeus, a, um, s. Euphrates *no.* I.

Euphrātēs, is u. i u. ae, Acc. en, *m.* (Εὐφράτης), I) der Euphrat, ein Hauptfluß im westl. Asien, welcher in Armenien entspringt u. mit dem Tigris vereint in den persischen Meerbusen fällt, j. *Forat* od. *Frat*, Mela 1, 11, 2; 3, 8, 5. Cic. de nat. deor. 2, 52, 130: Genit. *-atis*, Pl. 6, 26 (30), 125 u. a. Tac. ann. 2, 58 u. a.: Genit. *-ati*, Cic. ad Qu. fr. 2, 12, 1: Genit. *-atae*, Stat. Theb. 8, 290. Avien. descr. orb. terr. 1157. Ambros. ep. 27, 15: Acc. *-aten*, Cic. fin. 3, 22, 75. Virg. georg. 4, 561. Pl. 5, 12 (13), 66 u. A.: Abl. *-ate*, Pl. 6, 9 (9), 25 u. a. Lucan. 8, 358. – meton. = die Anwohner des Euphrat oder die Völker Asiens übh., Virg. georg. 1, 509; Aen. 8, 726. – Dav. A) **Euphrātaeus,** a, um (Εὐφραταῖος), euphratäisch, poet. = armenisch, diademata, Stat. silv. 2, 2, 122. — B) **Euphrātis,** ĭdis, *f.* (Εὐφρατίς), zum Euphrat gehörig, des Euphrat, ripa, Sidon. ep. 8, 9. — II) ein stoischer Philosoph und Freund des jüngern Plinius, Pl. ep. 1, 10 *in.*

euphronē, Acc. ēn (εὐφρόνη), die Wohlwollende, Freundliche, griech. Euphemismus für νύξ (die Nacht), Amm. 22, 8, 33. Vgl. Passow-Rost's Griech. Handwb. unter εὐφρόνη.

Euphrŏsȳnē, es, *f.* (Εὐφροσύνη), eine der Charitinnen (Grazien) bei Hesiod (theog. 909), Sen. ben. 1, 3, 6.

euphrŏsȳnum, i, *n.* (εὐφρόσυνον), die sonst

buglossus (Ochsenzunge) gen. Pflanze, Pl. 25, 8 (40), 81.

euplia, ae, *f.* eine Pflanze, welche beliebt machen soll, Pl. 25, 10 (81), 130.

euplŏcămŏs, ŏn (*εὐπλόκαμος*), **schöngelockt,** Lucil. sat. 30, 72.

Eupŏlis, pŏlĭdis, Acc. pŏlin, selten pŏlĭdem, Abl. pŏli, *m.* (*Εὔπολις*), ein alter griech. Komödiendichter zu Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Cic. Brut. 9, 38. Cic. ad Att. 12, 6, 3 (Abl. Eupoli). Hor. sat. 1, 4, 1; 2, 3, 12 (Acc. Eupolin). Vell. 1, 16, 4. Quint. 10, 1, 66. Pers. 1, 124 (Acc. Eupolidem).

euptĕrŏn, i, *n.* (*εὔπτερον*), die sonst polytrichon (Venushaar) gen. Pflanze, Apul. herb. 51.

eurhythmia, ae, *f.* (*εὐρυθμία*), das Gleichmaß der Theile unter sich und zum Ganzen, die **Eurhythmie, Harmonie,** *t. t.* der Archit., Vitr. 1, 2, 1 u. a.

eurīnus, a, um (*εὔρινος*), **östlich,** ventus, Col. 11, 2, 14.

eurĭpĭcē, ēs, *f.* (*εὐριπική*), eine Art Binsen, Pl. 21, 18 (71), 119.

Eurīpĭdēs, is u. i, Acc. em u. en, *m.* (*Εὐριπίδης*), der berühmte griechische Tragiker zu Athen, geb. 485 v. Chr., Plaut. rud. 1, 1, 4 (Genit. -i). Cic. Tusc. 1, 26, 65. Quint. 10, 1, 67. Gell. 15, 20, 1 (Genit. -i). – Dav. **Euripidēus,** a, um (*Εὐριπίδειος*), **euripidëisch,** carmen, Cic. Tusc. 3, 25, 59.

eurīpus (-os), i, *m.* (*εὔριπος*), I) eine **Meerenge,** ein **Sund,** Cic. u. Pl. – Vorzugsw. Euripus (*Εὔριπος*), der Sund zwischen Euböa u. Böotien, j. *Egribos* od. (ital.) *Golfo di Negroponte*, Cic. nat. deor. 3, 10, 24. Liv. 28, 6, 10. Lucan. 5, 235. — II) ein gemachter **Wassergang, Wassergraben, Canal,** Cic. u. A.: bes. der Graben, welcher um den Circus herumging, Suet. u. A.

eurŏăquĭlo, ōnis, *m.* (eurus u. aquilo), der **Nordostwind,** Vulg. act. apost. 27, 14.

eurŏaustĕr, stri, *m.* (eurus u. auster) = euronotus, Isid. orig. 13, 11.

eurŏcercĭās od. **-circĭās,** ae, *m.* der **Südost-Drittel-Ostwind,** Vitr. 1, 6, 10.

eurŏnŏtus, i, *m.* (*εὐρόνοτος*), der **Süd-Drittel-Südostwind,** Col. u. A.

Eurōpa, ae, *f.* u. **Eurōpē,** ēs, *f.* (*Εὐρώπη*), I) die Tochter Agenors, Königs in Phönicien, Mutter des Sarpedon u. Minos vom Juppiter, der sie in Gestalt eines Stiers nach Creta entführte (s. Ov. met. 2, 836 *sqq.*), Varr. LL. 5, 6. §. 31. Varr. r. r. 2, 5, 5. Cic. de nat. deor. 1, 28, 78: Form -e, Hor. carm. 3, 27, 25. — II) der nach der Europa benannte bekannte Erdtheil, Varr. LL. 5, 6. §. 31 *sq.* Varr. fr. bei Mart. Cap. 6. §. 662. Cic. de nat. deor. 3, 10, 24: Form -e, Mela 1, 2, 1. Hor. carm. 3, 3, 47. – Dav.: A) **Eurōpaeus,** a, um (*Εὐρωπαῖος*), a) zur Europa gehörig, **europisch,** dux, d. i. Minos, Ov. met. 8, 23. — b) **europäisch,** adversarii, Nep. Eum. 3, 2: Scythae, quos Europaeos vocant, Curt. 7, 7 (29), 2. — B) **Eurōpensis,** e, **europäisch,** res (Angelegenheiten), Vopisc. Aurel. 31, 1: exercitus (Plur.), Vopisc. Prob. 13, 4.

Eurōtās, ae, *m.* (*Εὐρώτας*), der Hauptfluß in Lacedämonien, welcher bei Gythion in den lacedämonischen Meerbusen fließt, j. *Basilipotamo* („Königsfluß"), Cic. de div. 2, 31, 96; Tusc. 5, 34, 98. Ov. met. 2, 247.

eurōtĭās, ae, *m.* (*εὐρωτίας*), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 161.

eurōus, a, um (eurus), **morgendlich, südlich,** Virg. Aen. 3, 533.

eurus, i, *m.* (*εὖρος*), I) der **Südostwind,** od. genauer **Südost-Drittel-Südwind,** rein lat. vulturnus, Vitr., Hor. u. A.: Plur. b. Virg. u. Ov. – bei Dicht., namentl. in Verbindung mit notus (w. s.), oft zur Bezeichnung eines heftigen Sturmes im Mittelmeere, Virg. u. A.; s. Thiel zu Virg. Aen. 1, 108 *sqq.* p. 32 *sq.* — II) meton. = **Morgenland, Orient,** Claud. u. Val. Fl.

Eurȳdămās, mantis, *m.* (*Εὐρυδάμας*), der **Weitherrschende,** ein Beiname des Hector, Ov. Ib. 329.

Eurȳdĭcē, ēs, *f.* (*Εὐρυδίκη*), die Gemahlin des Orpheus, die, durch einen Schlangenbiß getödtet, mit Erlaubniß des Pluto von ihrem Gemahl aus der Unterwelt zurückgeholt wurde, aber da Orpheus sich gegen das Verbot nach ihr umsah, wieder dahin zurückkehren mußte, Ov. met. 10, 31 *sqq.*; 11, 63. Virg. Aen. 4, 486 *sqq.* Hygin. fab. 164.

Eurȳmĕdōn, ontis, *m.* (*Εὐρυμέδων*), e. Fluß in Pamphylien, j. *Kapri-Su*, Mela 1, 14, 1. Liv. 33, 41, 6. Prisc. perieg. 803. Avien. descr. orb. terr. 1015.

Eurȳmĭdēs, ae, *m.* (*Εὐρυμίδης*), der Sohn des Eurymus (eines Augur), d. i. der Seher Telemus, Ov. met. 13, 771.

Eurȳnŏmē, ēs, *f.* (*Εὐρυνόμη*), die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Leucothoë, Ov. met. 4, 210.

Eurȳpylus, i, *m.* (*Εὐρύπυλος*), I) Sohn des Hercules, König auf der Insel Cos, Prop. 4, 5, 23. Ov. met. 7, 363. — II) Sohn des Euämon, aus Ormenium in Thessalien, einer der Heerführer vor Troja, Ov. met. 13, 357. Virg. Aen. 2, 114. Hygin. fab. 97.

Eurystheus, ĕi, Acc. eum u. ĕa, *m.* (*Εὐρυσθεύς*), Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä, der dem Hercules auf Geheiß der Juno die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Ov. met. 9, 203. Virg. georg. 3, 4. Stat. silv. 3, 1, 24. Hygin. fab. 30. Mythogr. Lat. 1, 64 u. 3, 13, 5. – Dav. **Eurysthēus,** a, um, **eurystheïsch,** Stat. Theb. 4, 304.

Eurȳtus, i, *m.* (*Εὔρυτος*), König in Oechalia auf Negroponte, Vater der Jole u. der in den Lotus verwandelten Dryope, Ov. met. 9, 356. – Dav. **Eurȳtis,** tĭdos, *f.* die **Eurytide,** d. i. Jole, Ov. her. 9, 133. Ov. met. 9, 395.

euschēmē, *Adv.* (*εὐσχήμως*), **mit Anstand, anständig, schön, artig,** Plaut. mil. 2, 2, 58 (213) u. a.

eusĕbēs, is, *n.* (*εὐσεβές*), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (58), 161.

eustŏmăchus, um (*εὐστόμαχος*), **gut oder heilsam für den Magen, magenstärkend,** ovum, Theod. Prisc. de diaeta 7: cydonea, Gargil. Mart. de arb. pomif. 1. §. 2.

eustȳlŏs, ŏn (*εὔστυλος*), **schönsäulig,** wenn die Säulenweite zwei u. ein Viertel Säulendicke beträgt, Vitr. 3, 3, 1 u. a.

Euterpē, ēs, *f.* (*Εὐτέρπη*), die **Ergötzende,** die Muse der Tonkunst, Hor. carm. 1, 1, 33. Auson. edyll. 20, 4. Anthol. Lat. 1, 73, 2 (616, 2, mit den übrigen Musen).

euthalŏn, i, *n.* = daphnoides, Plin. 15, 30 (39), 132.

euthĕristŏs, ŏn (*εὐθέριστος*), **leicht zu mähen, = abzuschneiden,** arboris genus, eine Balsamstaude, Pl. 12, 25 (54), 114.

euthīa, ae, *f.* (*εὐθεῖα*), die **gerade Linie,** Mart. Cap. 9. §. 958.

euthygrammŏs, ŏn (*εὐθύγραμμος*), **geradlinig, gerad, recht** (rein lat. normalis), angulus, Gromat. vet. p. 100, 10; vgl. p. 411, 20 u. p. 413, 10: euthygrammoe formae sunt, quae rectis lineis continentur, Censorin. fr. 7. §. 2: subst., euthygrammum, i, *n.* das **Lineal, Richtscheit** (rein lat. norma), Vitr. 1, 1, 4.

Eutrăpĕlus, i, *m.* (*εὐτράπελος*, sich leicht dre-

hend, dah. gewandt in Rede u. Umgang, voll Geist u. Witz), I) Beiname des P. Volumnius, s. Volumnius. — II) Name eines Barbiers zu Martial's Zeit, Mart. 7, 83.

Eutrŏpĭus, ĭi, *m.*, Flavius, ein röm. Historiker in der Mitte des 4. Jahrh. n. Chr., Kriegsgenosse des Kaisers Julian, Verfasser eines noch erhaltenen Breviarium historiae Romanae. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 567. Bähr in Pauly's Real-Encycl. 2. S. 320 f.

euxīnus, a, um (εὔξεινος), **wirthbar, gastfreundschaftlich,** in der Verb. Pontus Euxinus, das schwarze Meer, Ov.: so auch mare eux., aquae eux., Ov.: litus eux., Ov.: auch absol., Euxinus, i, *m.* (*sc.* Pontus), Ov.

euzōmŏn, i, *n.* (εὔζωμον) = eruca (*no.* II), Pl. 20, 13 (49), 126.

Ēva, ae, *f.* (hebr. חַוָּה), **Eva,** Auson. edyll. 1, 15. Tert. virg. vel. 5. Prud. Hamart. 741.

ēvăcŭātĭo, ōnis, *f.* (evacuo), die **Ausleerung,** übtr., die **Entkräftung,** fidei, Tert. adv. Marc. 4, 24 *extr.*

ēvăcŭo, āvi, ātum, āre (ex u. vacuo), I) **ausleeren, abführen,** alvum, Pl. 20, 6 (23), 52; 32, 9 (33), 104: clysteribus synanchicos, Cael. Aur. acut. 3, 4, 40. — II) übtr.: 1) **sich** einer Sache **entledigen,** etw. **ablegen,** evacuavi quae pueruli erant, ich legte ab, was kindisch war, Vulg. 1. Corinth. 13, 11. — 2) **entkräften, vernichten,** obligatio evacuata, Cod. Just. 8, 43, 4.

Evadnē, s. Euadne.

ēvādo, vāsi, vāsum, ĕre (ex u. vado), **herausgehen,** I) *intr.* **heraus-, hervorgehen,** A) eig.: 1) im Allg.: a) aus einem Orte, ex corpore, Cic.: balneis, Cic.: angustiae, per quas spiritus evadit, Cels.: in terram, ans Land steigen, landen, Liv.: ante oculos, Virg.: inter virgulta, Sall. — b) auf einen Ort = **hinauf-, emporsteigen, -klimmen,** ex sedibus in haec loca, Cic.: in muros, Liv.: ad fastigia, Virg. — 2) prägn., **entkommen, entgehen, entrinnen,** e manibus hostium, Liv.: ab (improbis) judicibus, Cic.: periculo, Liv., od. e periculo, Cic.: e morbo, Cic.: ex insidiis, Cic.: pugnae, Virg.: inter stationes, Liv. — B) übtr., 1) im Allg.: ad conjecturam, gelangen, Plaut.: ne in infinitum quaestio evadat, sich versteige, Quint. 2) insbes.: a) als irgendwer **hervorgehen, sich entwickeln** = durch innere Entwickelung und Kraft mühevoll **werden,** evaserat perfectus Epicureus, Cic.: quos judicabat non posse oratores evadere, Cic. — b) **einen Ausgang nehmen, ablaufen, ausschlagen,** quo evasura sint, Cic.: in morbos, Liv. — c) wo **hinauswollen,** timeo, quorsum evades, ich bin in banger Erwartung, wo du (mit deiner Erzählung) hinauswillst, Ter.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 100. — II) *tr.* **herausgehen,** aus od. über etwas, 1) im Allg.: a) aus einem Orte, haram, Col.: übtr., vitam, sterben, Apul. — b) einen Ort **empor-, ersteigen, erklimmen,** gradus altos, Virg.: ardua, Liv.: übtr., supina, Quint. — 2) insbes.: a) über etwas **kommen,** es **passiren, zurücklegen,** ripam, Virg.: amnem, Tac.: evaserant media castra, sie waren über die Mitte hinaus, Liv. — b) übtr., einem Uebel *rc.* **entkommen, entgehen, entrinnen,** flammam, Virg.: insidias, Suet. – ☞ Syncop. Perf. evasti, Hor. sat. 2, 7, 68. Sil. 15, 793.

ēvăgātĭo, ōnis, *f.* (evagor), die **Ausschweifung, Ausbreitung,** Sen. ep. 65, 17 (16). Pl. 2, 17 (14), 72.

ēvăgīnātĭo, ōnis, *f.* (v. *evaginor, der verlängerten Nbf. von evagor), die **Ausschweifung, Ausbreitung,** Plur. bei Arnob. 1, 50.

ēvāgīno, āvi, ātum, āre (e u. vagina), **aus der Scheide ziehen,** gladium, Hygin. fab. 164. Vulg. exod. 15, 9 u. a.: pugionem, Vulg. Judith 13, 9 (wo Plusquamperf. evaginasset): gladio suā sponte evaginato, aus der Scheide gefahren war, Justin. 1, 9, 8: evaginato gladio alqm persequi, Mythogr. Lat. 3, 11, 17.

ēvăgo, s. evagor *no.* I, B, a.

ēvăgor, ātus sum, āri (ex u. vagor), I) *intr.* **ausschweifen,** nach beiden Richtungen **umherschweifen,** A) eig.: a) übh., v. Plünderern, late ev., Liv.: v. Räubern, Treb. Poll.: v. Hühnern, longius, Col.: v. der Katze, noctu suspenso gradu, Phaedr. – v. Lebl., **sich ausbreiten, um sich greifen,** v. Pflanzen, per agros, Pl.: v. Feuer, ulterius evagatus et progressus ignis, Paul. dig.: ignem ita munire, ne evagetur, Ulp. dig.: v. Gewässern, **weithin übertreten,** Nilus evagari incipit, Pl.: moles evaganti Nilo inexpugnabilis, Pl.: Nili aquae evagatae stagnant, Pl. — b) insbes., als milit. *t. t.*, nach beiden Seiten hin **Schwenkungen (Evolutionen) machen,** nullo ad evagandum relicto spatio, Liv. 22, 47, 2; 23, 47, 5. — B) übtr.: a) im Allg., v. Abstr., noch im Bilde, longius (v. dem appetitus), Cic. off. 1, 29, 102: latissime evagandi sibi viam facere (v. den übeln exempla), Vell. 2, 3, 4: u. in der act. Nbf., famae nobilitas late ex stirpe praeclara evagat, Att. tr. 643. — b) insbes.: α) in der Rede **ausschweifen,** vom Thema **abschweifen,** hactenus evagari satis fuerit, Quint.: sed ne longius evager, Val. Max.: sed evagatus sum longius, quam volebam, Lact.: ne Demostheni permittant evagari, Quint. — β) in seiner Amtsthätigkeit **sich Ueberschreitungen erlauben,** procuratores latius evagantes coercuit, Spartian. Hadr. 3. §. 9. — II) etw. **überschreiten,** über etw. **hinausschreiten,** ordinem rectum, Hor. carm. 4, 15, 10.

ēvălesco, vălŭi, ĕre (ex u. valesco), **stark werden,** an Kräften **zunehmen, erstarken,** I) eig., v. Pflanzen u. Bäumen, Pl.: v. menschlichen Anlagen, Quint. — II) übtr.: 1) **sich steigern,** a) dem Werthe nach, centies sestertium, Macr. sat. 2, 13. §. 17. — b) dem Grade nach: adusque bellum, Tac.: in tumultum, zu einem T. erwachsen, Tac. — 2) **im Gebrauche vorherrschend werden, vor Allen zur Geltung gelangen,** Tac. Germ. 2. Quint. 9, 3, 13. — 3) im *Perf.* = **vermögen, im Stande seyn,** m. folg. *Infinit.*, Virg., Hor. u. A.

1. **ēvallo,** āvi, āre (ἐκβάλλω), **herauswerfen,** Titin. com. 76. Varr. sat. Men. 28, 1.

2. **ēvallo,** ĕre (ex u. 2. vallus), **ausschwingen, auswurfeln** = enthülsen, Pl. 18, 10 (23), 98 u. 99.

evan, Evan, s. euan.

Ēvandĕr, s. Euander.

ēvānesco, vānŭi, ĕre (ex u. vanesco), **verschwinden, entschwinden, vergehen, sich verlieren,** I) eig.: pruna evanescit, Varr.: evanescunt vinum et salsamentum vetustate, verdunsten, Cic.: so evanescunt aquae, Sen.: evanescit color, Lucr. – v. fliehenden Soldaten, Flor. 3, 3, 18: v. Pers., die aus Furcht vor Strafe fliehen, Amm. 16, 6, 3 u. a. — II) übtr.: A) im Allg., **vergehen, untergehen, sich verlieren,** ne cum poëta scriptura evanesceret, Ter.: evanescit memoria alcjs, Cic.: evanescit spes, schwindet, Cic.: evanescit rumor, fama, Liv.: evanescunt bella per taedia et moras, gehen in ein Nichts aus, Tac. — B) insbes., an Geltung verlieren, **außer Kraft kommen,** evanescit donatio, actio dotis, JCt. – ☞ *Partic. Fut.* evaniturus bei Lact. 5, 4. §. 8.

ēvangĕl ..., s. euangel....

ēvānĭdus, a, um (evanesco), **verschwindend, vergehend, wandelbar,** Ov.: calx, kraftlos, Vitr.: leve et evanidum (gaudium), Sen.

ēvanno, ĕre (ex u. vanno), herausschwingen, -wurfeln, Varr. r. r. 1, 52, 2. – übtr., herausschleudern, -werfen, Pompon. com. 92.

evans, s. euans.

ēvăpŏrātio, ōnis, *f.* (evaporo), das Ausdampfen, die Ausdünstung trockener od. feuchter rauchartiger Bestandtheile aus der Erde (während exhalatio feine Ausdünstung jeder Art), terrae, Sen. nat. quaest. 1, 1, 6 u. 6, 13, 1: fieri evaporationem (aquae), Gell. 19, 5, 6.

ēpăpŏrātīvus, a, um (evaporo), aufdampfend, ausdunstend, virtus, Cael. Aur. acut. 3, 8, 93.

ēvăpŏro, āre (ex u. vaporo), ausdampfen, ausdunsten, Gell. 19, 5, 7 *sq.*

ēvāsio, ōnis, *f.* (evado), das Entrinnen, mea, Vulg. Judith 13, 20.

ēvasto, āvi, ātum, āre (ex u. vasto), verwüsten, agrum, vallem, Liv. (s. Drak. zu Liv. 32, 33, 14 viele Beisp.): rura, Sil.: culta evastata sunt bello, Liv.

evax, s. euax.

ēvectio, ōnis, *f.* (eveho), I) = ἐξαγωγή, die Ausfuhr, Abfuhr, paucarum frugum, Eumen. grat. act. Constant. 7, 3: u. so Paul. Diac. p. 80, 15 (als Erklärung von exagoge). – meton. = der Erlaubnißschein zum Fahren mit von Staatsangehörigen zu liefernden Fuhrwerk, Cato fr. or. 2 (bei Fronto ep. ad Antonin. 1, 2. p. 150). – zur Kaiserzt. = der Erlaubnißschein zum Fahren mit der Post, Symm. u. A. — II) das Aufwärtsfahren, -fliegen, die Auffahrt, Apul. met. 5, 24.

ēvectŭs, ūs, *m.* (eveho), die Ausfuhr, navigiorum evectus vel itinerum, zu Schiffe oder auf der Axe, Pl. 18, 5 (6), 28: Acc. Plur. heteroklit. evectos (Ggstz. invectos), Varr. r. r. 1, 16, 2.

ēvĕho, vexi, vectum, ĕre (ex u. veho), I) heraus-, hervorführen, -schaffen, zu Pferde, Wagen, Schiffe rc., A) eig.: alqd plostris ex fanis, Cic.: aquas, Liv.: merces, ausführen, Pl.: ubi prima tranquillitas maris (duas classes) in altum evexisset, Liv. – evehi medial = heraus- (hervor-) reiten, -fahren, aus-, abfahren, -segeln, Liv.: mit *Acc.*, os amnis, Curt. – mit Angabe des Zielpunktes, nach, auf rc. einen Ggstd. hin-, losreiten, -fahren, -segeln (vgl. Drak. zu Liv. 29, 34, 12), evehi ad equites, in hostem, Liv.: ratibus ad regem, Justin.: in altum (v. Schiffen u. Schiffenden), Liv. (s. Drak. zu Liv. 37, 23, 9 viele Beisp.): in (gegen) ancoras, Liv.: u. mit bl. *Acc.*, insulam evecti, Curt. — B) übtr.: 1) im Allg.: e Piraeeo eloquentia evecta est, Cic. — 2) mit dem Nbbegr. des Hinausgehens über die Grenze, fama ejus evecta insulas, sich über die Inseln hinaus verbreitend, Tac.: spe vanā evectus, fortgerissen, Liv.: dah. in der Rede inconsultius evehi, zu weit gehen, sich vergessen, Liv.: ebenso longius evehi, zu weit vom Thema abschweifen, Quint. — II) empor-, hinaufführen, -schaffen, -tragen, A) eig., nur medial evehi = empor-, hinaufreiten, -fahren, in collem, Liv.: mox acta per auras evehor, Ov. — B) übtr., bis zu etwas erheben, emporheben, versetzen, alqm ad consulatum, Tac. dial.: imperium ad summum fastigium, Curt.: quem usque in tertium consulatum amicitia Principis evexerat, dreimal das Consulat verschafft hatte, Vell.: vir in id evectus, supra quod ascendi non potest, der die höchste Staffel (menschlichen Glücks u. Ansehens) erstiegen hatte, Vell.: privatum supra modum evectae opes, das Maß eines Privatmanns übersteigender Reichthum, Tac. – dah. poet., zur Bezeichnung der höchsten Stufe der Glückseligkeit, alqm ad deos, Jmd. auf gleiche Stufe mit den Göttern stellen, den Göttern gleich machen, Hor.: u. so ad aethera, Virg.: in caelum, Juven.

ēvello, velli, vulsum, ĕre (ex u. vello), heraus-, ausreißen, I) eig.: ex alis pinnas et e cauda, Varr.: linguam alci, Cic.: arborem, Cic. u. Liv.: arbores radicitus, entwurzeln (v. Winde), Sen. — II) übtr.: 1) ausreißen, vertilgen, vernichten, radicitus actiones alcjs, gänzlich umstoßen, Cic.: alci ex animo scrupulum, gleichs. den Stein vom Herzen wälzen, Cic.: consules non solum ex memoria, sed etiam ex fastis, Cic. — 2) gewaltsam befreien, obsessa castra, Sil. 7, 335. – ☞ *Perf.* evulsi, Sen. cons. ad Marc. 16, 5 (7). Flor. 4, 12, 38.

Ēvēnīnus, s. Eueninus unter Euenus.

ēvĕnio, vēni, ventum, īre (ex u. venio), heraus-, hervorkommen, I) eig.: 1) im Allg.: pulchrior evenit (mari), Hor. carm. 4, 4, 65. – mit Angabe wohin? = hinkommen, hingelangen, Capuam, Plaut. rud. 3, 2, 17 (631). — 2) insbes., wachsend hervorkommen, hervorwachsen, arundo serius evenit, Col. 4, 32, 2. — II) übtr.: 1) einen Ausgang gewinnen, ausschlagen, ablaufen, a) im Allg.: bene, Cic.: ex sententia, Ter.: quorsum eventurum hoc sit, Ter.: in caput nostrum, Ov. – m. *Dat. pers.*, bonis male evenit, es geht schlimm den Guten, Cic. — b) Ausgang haben, eintreffen, vom Traume, Cic. — c) zu Theil werden, zufallen, provincia (sorte) evenit alci, Liv.: auspicia, quae sibi secunda evenerint, Cic. — 2) sich zutragen, sich ereignen, geschehen, widerfahren, begegnen (wobei eine Verbindung zwischen Ursache u. Wirkung, ein Erfolg ausgedrückt wird; vgl. accĭdo *no.* II, 2 u. contingo *no.* II), quidquid praeter spem eveniat, Ter.: pax evenit, es erfolgt Friede, Sall.: si quid sibi eveniret, wenn ihm etwas zustoßen, wenn ihm etwas (Menschliches) begegnen, d. i. wenn er sterben sollte, Suet.: ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut etc., Cic. – ☞ Archaist. *Conjunct. Praes.* evenat, Enn. tr. 235. Plaut. Curc. 1, 1, 39 u. a., evenant, Plaut. most. 2, 1, 48 (395).

ēventĭlo, āvi, ātum, āre (ex u. ventilo), ausschwingen, durch Schwingen u. Lüften reinigen, I) eig.: aëra, Pl.: terrestrem spiritum, Justin.: frumentum, Col. — II) übtr., zerstreuen, opes, Sidon. ep. 1, 9.

ēventum, i, *n.* (evenio), I) der Ausgang, der factische Erfolg, das Resultat, Cic. (gew. im Plur.). – dah. die Begebenheit, das Ereigniß, Cic. rep. 3, 9, 14. — II) als *t. t.* der Physiker, das äußerlich Zufällige (Ggstz. conjunctum, die cohärirende Eigenschaft), Lucr. 1, 450 *sqq.*

ēventŭs, ūs, *m.* (evenio), I) der Ausgang, die Folge, der Erfolg, Cic. u. A.: dah. der Ausgang, das Ende, Ziel, Hor. art. poët. 148. — II) der Zufall, die Begebenheit, das Ereigniß, Cic. u. A. – dah. das Begegniß = das Schicksal, Geschick einer Person od. Sache (vgl. Held zu Caes. b. G. 4, 31, 1), auditur Decii eventus, Liv.: ex eventu navium suarum, Caes.: qui quosque eventus exciperent, welches Geschick jeden treffen würde, Caes. — III) personificirt, Bonus Eventus, eine Gottheit des römischen Landmanns, das gute-, fruchtbare Gedeihen der Feldfrüchte, Varr. r. r. 1, 1, 6. Pl. 34, 8 (19), 77. Orelli inscr. 1780 *sq.:* im Dat. auch Bono Evento, Orelli inscr. 1783; vgl. deo sancto Evento, *ibid.* 1785.

Ēvēnus, s. Euenus.

ēverbĕro, āvi, ātum, āre (ex u. verbero), I) emporschlagen, -peitschen, aufpeitschen, emportreiben, mare remis, Curt.: ebenso fluctus, Curt.: quas (aquas) numquam aura liberior everberet, Sen.: quum (spiritus) everberatus cursu parum libero incaluit, Sen. — II) mit wiederholten Schlägen etwas treffen, wiederholt-, beständig mit etwas an, auf, in etw. schlagen, etw. zerschlagen, zerpeitschen, a) eig.:

clypeum alis, Virg.: oculos hostis rostro et alis, Quint.: hastis os oculosque ejus, Curt.: pectus suis armis, Val. Fl.: caudā pendentem escam, Ov. hal. — b) übtr. v. lebl. Subjj.: quum haec taliaque sollicitas ejus aures everberarent, beständig seine O. trafen (= beständig zu s. O. kamen), Amm. 14, 11, 4: secretum rei et silentium pueri animum ejus ad inquirendum everberat, regt beständig an, Gell. 1, 23, 7 u. Macr. sat. 1, 6. §. 20.

ēverrĭcŭlum, i, *n.* (everro), das „Werkzeug zum Ausfegen", I) der **Kehrbesen,** im Bilde, quod umquam hujuscemodi everriculum ulla in provincia fuit? (vom Verres, mit Anspielung auf dessen Namen), Cic. Verr. 4, 24, 53: everriculum malitiarum omnium, judicium de dolo malo, Cic. nat. deor. 3, 30, 74. — II) = σαγήνη, das **Schleppnetz,** der **Schleppsack,** das **Zuggarn,** die **Wate,** Varr. r. r. 3, 17, 7 u. A. Vgl. Voß zu Virg. georg. 1, 141 *sq.* p. 88 *sq.*

ēverro, verri, versum, ĕre (ex u. verro), **ausfegen, auskehren,** d. i. I) ausfegend entfernen, a) eig.: stercus ex aede, Varr. LL.: purgamenta officinis cetariorum, Col. — b) übtr., mit dem Zuggarn **herausfischen,** piscem, Apul. de mag. 29. — II) fegend **reinigen,** stabulum, Varr. u. Col.: solum stabuli, Varr. – aequor retibus, ausfischen, Manil. 4, 285. – im Bilde, fanum, quod non eversum atque extersum reliqueris? wie gekehrt u. gefegt, rein ausgeplündert, Cic. Verr. 2, 21, 52.

ēversĭo, ōnis, *f.* (everto), I) das **Umwerfen,** A) eig.: 1) im Allg.: columnae, Cic.: eversiones vehiculorum, Pl. — 2) prägn., die **Zerstörung,** excisio, inflammatio, eversio, Cic.: templorum, Quint.: urbis, Flor.: urbium eversiones, Flor. u. Lact. — B) prägn., die **Umwälzung, Zerrüttung, Zerstörung, Vernichtung,** rei familiaris, Tac.: dignitatis, Pl. ep.: vitae, Cic.: patriae, rerum publicarum eversiones, Umsturz, Cic. — II) die **Vertreibung** aus einem Besitzthum, possidentium, Flor. 3, 13, 7. — III) das Sich-Herauswenden, das **Vorfallen,** matricis, Cael. Aur. chron. 2, 1, 28.

ēversŏr, ōris, *m.* (everto), der **Zerstörer, Vernichter,** I) im Allg., eig. u. übtr., Cic. u. Quint. — II) insbes., als jurist. *t. t.* = der **Durchbringer, Verschwender,** JCt.

ēverto (ēvorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre (ex u. verto), I) etw. aus seiner Lage-, Stellung wenden, -werfen, d. i. A) **verdrehen,** cervices, Ter. heaut. 2, 3, 131 (372). — B) **umwerfen, über den Haufen werfen, umstürzen,** 1) im Allg.: a) eig.: arborem, Virg.: navem, Cic. u. A. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 1 [6], 36. p. 187, b): aedificia, Liv.: currum, Curt.: equum, Prop.: dah. eversi, „vom Pferde Abgeworfene, mit dem Wagen Umgeworfene", Pl. — b) übtr.: alqm, (politisch) **stürzen,** Cic. ad fam. 5, 2, 8. — 2) prägn., **über den Haufen werfen = zerstören, vernichten,** a) eig.: urbem, Cic.: castellum, Hor. — b) übtr., **umwälzen, umstoßen, vernichten, zu Grunde richten** (vgl. Garatoni zu Cic. Pis. 24, 57), funditus civitates, funditus aratores, funditus amicitiam, Cic.: penitus virtutem, Cic.: leges, testamenta, Cic.: imperium, Tac.: definitionem, Cic.: poet., triumphum cladibus, das stolze Siegesgepränge durch Niederlagen darniederwerfen, d. i. den stolzen Sieger durch Niederlagen demüthigen, Hor. — C) Jmd. aus einem Orte **heraus-** od. **hinaustreiben, -werfen,** a) eig.: alqm agro, aedibus, Plaut. – m. Rücksicht auf den Zielpunkt, totos in apertum aequor, stürzen, Ov. — b) übtr., Jmd. gleichs. aus seinem Besitzthum treiben, **um s. V. bringen,** alqm bonis, Plaut. u. Cic.: pupillum fortunis patriis, Cic. — II) **emporwenden, empor-, aufwühlen,** aequora ventis, Virg.: u. so aquas, Ov.: campum, vom Pflüger, Val. Fl.

ēvestīgātus, a, um (ex u. vestigo), **aufgespürt** = ausfindig gemacht, Ov. met. 15, 146. Sen. contr. 2, 9. §. 7.

ēvexus, a, um (eveho), **aufwärts gerundet** (Ggstz. devexus), mundus, Mart. Cap. 8. §. 816.

ēvibro, āre (ex u. vibro), **emporschwingen,** rotundos lapides (v. der Wurfmaschine), Amm. 24, 4, 16. – übtr., animos, steigern, Gell. 1, 11, 1: adversando jurgandoque alqm ad rabiem (Ggstz. mollire alcjs iras), Amm. 14, 1, 10.

ēvictĭo, ōnis, *f.* (evinco), die **gerichtliche Wiedererlangung** seines Eigenthums von dem bisherigen Besitzer, JCt.

ēvidens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ex u. video), **augenscheinlich, einleuchtend, offenbar** (Ggstz. dubius), Cic.: quid est evidentius? Cic.: evidentissimum id fuit, Liv. – v. Pers., evidentissimi auctores, die zuverlässigsten, glaubwürdigsten, Pl.

ēvidentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (evidens), **augenscheinlich, einleuchtend, offenbar,** Liv. u. A.

ēvidentĭa, ae, *f.* (evidens), die **Augenscheinlichkeit,** als Uebersetzung von ἐνάργεια = die rhet. **Evidenz,** die **Veranschaulichung** einer Person od. Sache, so daß man sie lebhaft vor Augen zu sehen glaubt, Cic. u. Quint., vgl. *Ernesti* Lex. techn. lat. rhet. *in v.*

ēvidĕor, ēri (ex u. video), **vollkommen erscheinen,** m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Arnob. 2. *no.* 54.

ēvigesco, ĕre (ex u. vigesco), **die Lebhaftigkeit verlieren,** Tert. de anim. 38.

ēvigilātĭo, ōnis, *f.* (evigilo), das **Erwachen,** Augustin. soliloqu. 1, 1; civ. dei 17, 18, 1.

ēvigĭlo, āvi, ātum, āre (ex u. vigilo), I) *intr.:* A) **aufwachen, erwachen,** Pl. ep. u. A. — B) **wachend aushalten,** um etwas zu erstreben, in quo evigilaverunt curae et cogitationes meae, si quidem nihil peperi tale? warum habe ich in Sorgen u. Nachdenken meine Nächte durchwacht? Cic. parad. 2. §. 17. — II) *tr.:* A) **wachend zubringen,** nox evigilanda, Tibull. 1, 8, 64. — B) **wachend-, die Nächte hindurch-, mit Fleiß und Sorgfalt ausarbeiten,** libros, Ov. trist. 1, 1, 108; vgl. Gell. 1, 7, 4: u. übtr., consilia evigilata cogitationibus, sorgfältig durchdachte, genau erwogene Pläne, Cic. ad Att. 9, 12, 1: etsi nobis evigilatum fere est, obgleich für uns wohl genug gesorgt seyn möchte, Cic. rep. 3, 29, 41.

ēvigōro, (āvi), ātum, āre (ex u. vigoro), **der Lebhaftigkeit berauben,** Tert. pall. 4 u. a.

ēvīlesco, vīlŭi, ĕre (ex u. vilesco), **gering-, verächtlich-, werthlos werden,** Suet. u. A.

ēvincĭo, vinxi, vinctum, īre (ex u. vincio), **umbinden, umwinden,** suras cothurno, Virg.: caput diademate, Tac.: catenis evinctus, Sil.

ēvinco, vīci, victum, ĕre (ex u. vinco), Jmd. von Grund aus, d. i. **gänzlich besiegen, vollständig überwinden,** über Jmd. **vollständig die Oberhand gewinnen,** I) eig.: 1) leb. Wesen: imbelles Aeduos, Tac. ann. 3, 46. — 2) lebl. Objj.: a) Schwierigkeiten, ein Uebel ꝛc. **vollständig überwinden,** über etwas **Herr werden,** es **überstehen,** sed evicit omnia assuetus praedae miles, Liv.: morbos, Col.: somnos, Ov.: evicti rogi, aus denen sich der Schatten losgerungen hat, Prop.: certa lineamenta evicerunt spississimam noctem, Petr. — b) durch seine Anzahl **vollständig die Oberhand gewinnen über ꝛc.,** evincit herbas lupinum, überwuchert gänzlich, Pl.: platanus caelebs evincet ulmos, wird gänzlich unterdrücken (= wird vom Felde verdrängen), Hor. — c) eine Localität vollständig überwinden = **über sie ganz hinausgelangen, -treten, -ragen ꝛc.** (s. Burmann zu Ov. her. 19, 155), aequora, litora, Ov.: os Ponti, Pl.: oppositas gurgite moles (v. Strom), Virg.: arbor celso vertice evincit (über-

ragt weit) nemus, Sen. poët. — II) übtr.: A) im Allg., u. zwar: a) eine Person **überwinden**, so daß sie sich zu etwas versteht = Jmd. völlig **erweichen, zu etwas vermögen**, gew. im Passiv = **überwunden, besiegt werden, sich erweichen lassen, zu etwas vermocht werden, sich bewegen lassen**, lacrimis, dolore, precibus evinci (evictus), Virg., Ov. u. A.: blandimentis vitae evicta (*sc.* ad vivendum), Tac.: supremis ejus necessitudinibus ad miserationem evinci, sich zum Mitleid erweichen lassen, Tac.: evinci ambitu civitatis in gaudium, durch die ihr öffentlich erwiesene Aufmerksamkeit zur Freude vermocht werden, Tac.: nec ut revocaret umquam ullis populi precibus potuit evinci, Suet. — b) über einen Affect **die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen, siegen, ihn besiegen**, firmitas in perferendis et evincendis doloribus, Sen.: evicit miseratio justa sociorum superbiam ingenitam, Liv. — B) insbes.: 1) (wie νικᾶν) **es** (eine Forderung rc.) **durchsetzen, es dahin bringen, daß** rc., mit folg. *ut* u. Conjunctv., evincunt instando, ut literae sibi ad Tarquinios darentur, Liv.: summā ope evicerunt, ut M. Furius Camillus crearetur, Liv. — 2) **unumstößlich darthun**, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, si puerilius his ratio (Vernunft) esse evincet amare, Hor. sat. 2, 3, 250. — 3) als spät. jurist. *t. t.* = etw. auf gerichtl. Wege **auswirken, wiedererlangen**, sive totam rem sive partem, JCt.: servum, JCt.: puer evincitur ab assertore, Quint. decl.

ēvīrātio, ōnis, *f.* (1. eviro), die **Entmannung**, übtr., pilorum, das entmannende Herausreißen, Pl. 29, 1 (8), 27.

ēvīrātus, a, um, s. eviro.

ēvīresco, ĕre (ex u. viresco), **die Lebhaftigkeit verlieren, erbleichen**, exsanguibus dolore evirescit colos, Varr. sat. Men. 74, 3.

ēvīro, āvi, ātum, āre (ex u. vir), **entmannen, entnerven, entkräften**, corpus, Catull. u. Cael. Aur.: pueros, Varr. fr.: evirat sanguis enormiter ablatus, Veget. – Partic. m. *Compar.*, corpus eviratum, Arnob.: eviratior spadone, Mart.

ēviscĕro, (āvi), ātum, āre (ex u. viscus), I) (= exentero) **der Eingeweide berauben, ausweiden**, u. so **zerfleischen**, eig. u. übtr.: a) eig.: (columbam) pedibus eviscerat uncis, vom Habicht, Virg.: polluto eviscerat ungue, vom Geryon, Sil. – evisceratus, Enn. u. Pacuv. fr.: evisceratum corpus, laceratum patris, Cic. poët.: eviscerata divi corporis forma, eingeweide- u. fleischlose, Apul. — b) übtr., abluere terras et eviscerare, gleichs. ausweiden = auswaschen, Sen. nat. quaest. 4, 2, 10. – opes suas, ausleeren, Cod. Just. 3, 29, 7. – fidem, Ambros. Luc. 4. §. 26. — II) **aus dem Eingeweide od. Fleische herausnehmen**, Solin. 53. §. 26.

eviscum, i, *n.* = hibiscum, w. s.

ēvītābĭlis, e (evito), **vermeidlich**, telum, Ov. met. 6, 234: mala, Sen. nat. quaest. 2, 50, 2.

ēvītātio, ōnis, *f.* (evito), das **Vermeiden**, impendentis periculi, Sen.: malorum, Quint.

1. **ēvīto**, āvi, ātum, āre (ex u. vito), etwas **vermeiden, ihm entgehen**, tela, Vell.: suspicionem, Cic.: impendentem tempestatem, Nep. – m. Ang. womit? wodurch? tela amictu, Catull.: hoc malum equi velocitate, Hirt. b. G.: fugā periculum, Nep. – im Passiv mit Ang. wem? = von wem? id magnis saepe oratoribus non evitatum (est), Quint. 4, 1, 71.

2. **ēvīto**, āvi, āre (ex u. vita), Jmd. „ausleben machen“ = **dem Leben Jmds. ein Ende machen, ihm das Leben rauben**, m. homogen. *Acc.*, Priamo vi vitam evitari (vidi), Enn. tr. 124 (87). – m. *Acc. pers.*, alqm, Att. tr. 348. Apul. met. 3, 8 u. dazu Hildebr.

ēvŏcātio, ōnis, *f.* (evoco), I) das **Heraus-, Hervorrufen**, inferûm, Pl. 30, 1 (2), 6: numinum (aus der belagerten Stadt, s. evoco), Macr. sat. 3, 9. §. 14: ebenso hostilis (von Seiten der Feinde) deorum ev., *ibid.* §. 5. — II) der **Aufruf**, a) als public. *t. t.*, die **Vorladung** eines Schuldners, Auct. b. Al. 56, 3. — b) als milit. *t. t.*, der **Aufruf die Waffen zu ergreifen**, das **Aufgebot**, ev. militae, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 7 *ed. Paris.*: evocationes hominum, Cornif. rhet. 3, 2, 3.

ēvŏcātīvus, a, um (evoco), **zum Aufgebot** (zum Kriegsdienst) **gehörig**, Orelli inscr. 3460 = 4968.

ēvŏcātor, ōris, *m.* (evoco), der **Aufbieter zu den** Waffen, der **Aufwiegler**, servorum et civium perditorum, Cic. Cat. 1, 11, 27.

ēvŏcātōrius, a, um (evoco), **herzurufend, auffordernd**, epistola ev., Einladungsschreiben, Sidon. ep. 8, 12 *med.*

ēvŏco, āvi, ātum, āre (ex u. voco), **heraus-, hervor-, her-, zu sich rufen**, I) eig.: A) im Allg.: a) persönl. Objj.: alqm e curia, Liv.: alqm foras, Ter.: animos Orco, Virg.: gubernatorem a navi huc, Plaut. – mercatores undique ad se, Caes.: alqm literis, Cic. — b) sachl. Objj., **heraus-, hervorrufen, -bringen, -treiben**, sudorem labore, Cels.: vomitiones, abortus, Pl.: capillum, das Wachsthum des Haares befördern, Pl.: vitis evocata ad fructum, Pl.: poet., non vigil ales cantibus evocat Auroram, Ov.: dum Lucifer ignes evocat Aurorae, Ov. — B) insbes.: 1) als public. *t. t.*, ev. deos, die Götter aus der belagerten Stadt (was der belagernde Feldherr that, indem er ihnen andere Tempel zu Hause versprach, vgl. Pl. 28, 2, 4. §. 18. Macr. sat. 3, 9, 2 *sqq.*), Liv. 1, 55, 4; 5, 21, 5. — 2) Jmd. **aufrufen**, a) als public. *t. t.* von Obrigkeiten rc. = **berufen, vor sich fordern, -kommen lassen, zu sich entbieten, zu sich bescheiden, vorladen**, alqm u. alqm ad se, Cic. u. A. Vgl. Bremi zu Nep. Con. 5, 3. — b) als milit. *t. t.*, Soldaten zum Kriegsdienst **aufrufen, aufbieten**, centuriones, Caes.: legiones ex hibernis, Caes.: alqos spe praemiorum od. praedae, Caes. – dah. *Partic.* subst., evocati, orum, *m.* ausgediente Soldaten, welche bei Staatsgefahren abermals zum Dienste aufgefordert wurden, aufgebotene Freiwillige, Cic., Caes. u. A. — 3) im feindl. Sinne, aus einem Ort zum Kampf **herausrufen, herausfordern**, magna cum contumelia verborum nostros ad pugnam, Caes. b. G. 5, 58, 2. — II) übtr., **heraus-, hervorrufen, -locken, -bringen, -brechen lassen, an- od. aufregen, reizen** u. dgl., adversarii ictum, Quint.: eas (tacitas cogitationes) in medium, Liv. – praemiis evocari, Quint.: probitas praemiorum mercedibus evocata, Cic.: misericordia tua nullius oratione evocata, Cic.: ne meam συμπάθειαν evocem, Cic.: lacrimas, alci risum, entlocken, abnöthigen, Sen.: iram alcjs, reizen, Sen.: alqm in saevitiam ac violentiam, verleiten, Sen.: alqm in laetitiam, zum Frohsinn aufmuntern, Sen. (u. so oft b. Sen., s. Gronov zu Sen. ep. 47, 17). – memoriam meam, quae jam segnis mihi et lenta est, evocavit (hat es wieder neu belebt, aufgefrischt), Sen.

ēvoe, s. euoe.

ēvŏlĭto, āre (*Frequ.* v. evolo), **auszufliegen pflegen**, Col. 8, 8 *in.*

ēvŏlo, āvi, ātum, āre (ex u. volo, are), I) **heraus-, hervorfliegen**, 1) eig.: ex quercu, vom Adler, Cic.: madidis Notus evolat alis, Ov.: ev. extra saepta, Varr. —2) übtr. = heraus-, hervoreilen od. -stürzen, evolare atque excurrere foras, Cic.: ex urbe, Cic.: ex omnibus partibus silvae, Caes.: e senatu, Cic.: e vinculis, Caes. u. Cic.: tum repente evolasse istos prae-

claros testes sine nomine, Cic. — II) **davonfliegen**, 1) eig.: longius (v. Gänsen), Gaj. dig. 41, 1, 5. §. 6. — 2) übtr. = davonfliehen, -eilen, e conspectu, Cic.: cistella mihi evolavit, ist mir entwischt (= verloren gegangen), Plaut. – bildl., ex alcjs severitate, e poena, entgehen, Cic. – tantus enim cursus verborum fuit et sic evolavit oratio, ut etc., der Fluß seiner Rede war so rasch und seine Darstellung enteilte (entflog) so schnell, daß ꝛc., Cic. de or. 1, 35, 161: itaque tantos processus efficiebat, ut *evolare*, non *excurrere* videretur, daß er im Fluge, nicht im Laufe vorwärts zu kommen schien, Cic. Brut. 78, 272. — III) **empor-, in die Höhe fliegen**, saepe ex humili sede sublima evolat, Att. tr. fr.: concussisque levis pennis sic evolat ales, Ov.: quum altissime evolasset (aquila), Suet.: levia evolant, Pl. – bildl., altius, sich emporschwingen, Cic. ad fam. 1, 7, 8.

ēvolsus, a, um, s. evello.

ēvŏlūtio, ōnis, *f.* (evolvo), das **Aufschlagen, Lesen**, poëtarum, Cic. fin. 1, 7, 25.

ēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre (ex u. volvo), griech. ἐκκυλίνδω, I) **heraus-, hervorwälzen, -rollen, -kollern, -wickeln**, A) eig.: 1) im Allg.: per humum evolvuntur, medial = ἐκκυλίνδονται, Tac.: fumus ex tuguriis evolutus, aufsteigend, Curt.: ex aequore Titan rotantes evolvit equos, aus ... empor ꝛc., Ov.: arbusta, herausreißen, Lucr.: opertum me amiculo evolvit, Petr. — 2) insbes.: a) **hin-, hineinwälzen, -stürzen**, se in mare, Virg.: extra munimenta se evolvit amnis, Curt.: Danubius in Pontum evolvitur, Pl. — b) prägn., aus etwas herausrollen = von etw. **reinigen, säubern**, panicum pinsitum et evolutum furfure, Col. 2, 9, 19. — B) übtr.: 1) im Allg., Geld ꝛc. **auftreiben**, ego in hoc triduo aut terrā aut mari alicunde aliqua evolvam id argentum tibi, Plaut. Pseud. 1, 3, 83 (317). — 2) insbes.: a) aus irgend einem Zustande **herauswickeln, -helfen**, se ex his turbis, Ter.: hāc re se omni turbā, Ter.: evolutus periculo, Amm. — b) Jmdm. etw. **abnehmen**, einer Sache **berauben**, illos ex clandestina praeda, Liv.: evolutus sede patriā rebusque summis, Tac. (vgl. Aristoph. Nub. 33: ἐξήλικας ἐμέγ' ἐκτῶν ἐμῶν): evolutus illis tegumentis dissimulationis, dem die Maske der Verstellung abgenommen ist, Cic. de or. 2, 86, 350. — II) **auseinanderrollen, -wickeln, -schlagen**, A) eig.: 1) im Allg.: anguis repente evoluta, Liv. – vestem, Ov.: volumen epistolarum, Cic. — 2) prägn.: a) v. den Parzen, die den Rocken **aufwickeln, abspinnen**, fusos meos, Ov.: ferratis saecula pensis, Claud.: quod nolim nostros evoluisse deos, bestimmt hätten, Prop. — b) **aufschlagen** = **lesen**, versus, Ov.: librum, Cic.: poëtas, Cic.: auctores, Suet. u. Quint. — B) übtr.: 1) **entwickeln, in Ordnung bringen**, Ov. met. 1, 24. — 2) **sich entwickeln, klar machen, klar darstellen**, notionem animi complicatam, Cic.: exitum criminis, Cic.: dah. **überdenken**, promissa somni, Sil. — III) **herabwälzen**, von sich **abwälzen**, jactas silvas, Ov.: saxa, Lucan.: cadavera turribus, Lucan. – ☞ evoluam (viersylb.), Catull. 66, 74: u. so evoluisse (fünfsylb.), Prop. 1, 7, 16. Ov. her. 12, 4.

ēvŏmo, mŭi, mĭtum, ĕre (ex u. vomo), **ausspeien**, speiend **von sich geben**, I) eig.: 1) v. leb. Wesen: conchas, v. einem Vogel, Cic.: bilem, Cels.: haustum venenum, Suet.: absol., nisus evomentis adjuvare, Tac. — 2) v. lebl. Subjj.: a) **ausspeien** = **auswerfen, von sich geben**, v. Meere, multam arenam, Curt. – v. feuerspeienden Bergen ꝛc., nocturnas flammas, Pl.: ignes, Sil.: plurima loca evomunt ignem, non tantum edita, sed etiam jacentia, Sen. – refl. se ev., **sich ergießen**, vom Nil, se ev. multis faucibus in Aegyptium mare, Pl. 5, 9 (10), 54. — b) **hervortreiben**, vom Boden, herbas, Col. 8, 15, 3. — II) übtr.: 1) im Allg.: quae (urbs) tantam pestem evomuit forasque projecit, hat einen so heillosen Menschen gleichs. ausgespieen, sich dessen entledigt, Cic.: in quo tu, acceptā et devoratā pecuniā, evomere non poteras, das Erpreßte wieder herausgeben, Cic. — 2) redend **ausschütten, ergießen**, a) v. Zornigen ꝛc., **ausgeifern**, in alqm absentem orationem ex ore impurissimo, Cic.: tres libros contra religionem nomenque Christianum, Lact.: iram omnem in alqm, Ter.: virus acerbitatis apud alqm, Cic.: non timeo, judices, ne odio inimicitiarum mearum inflammatus libentius (mehr nach Herzenslust) haec in illum evomere videar quam verius, Cic. — b) v. Begeisterten, **ausströmen**, pandite librum, evomuit spirante deo quem sanctus Esaias, Prud. Apoth. 595.

ēvulgo, āvi, ātum, āre (ex u. vulgo), I) **unter die Leute-, zur öffentlichen Kunde bringen, veröffentlichen**, jus civile, Liv.: Octaviae injurias, Tac.: sic evulgari jussit (er ließ die Kundmachung so fassen) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. ann. 13, 9. — II) **dem Volke preisgeben** (= für den Beifall des Volkes opfern), evulgatus pudor (Schamgefühl), Tac. ann. 14, 14.

ēvulsio, ōnis, *f.* (evello), das **Herausreißen**, dentis, Cic. de nat. deor. 3, 22, 57.

ēvulsus, a, um, s. evello.

ex, *Praep. c. Abl.* (das griech. ἐξ, ἐκ) verliert in der Zusammensetzung das x vor vielen Consonanten, als vor b, d, g, j, l, m, n, r, v (ausgenommen in exlex und in den Wörtern, welche die einer Ehrenstelle Entledigten bezeichnen, wie exdecurio, exmagister u. dgl.). Vor f geht das x über in c od. wird assimilirt, wie ecfero od. effero. Außer der Zusammensetzung steht sowohl ex als e vor allen Consonanten, aber e nie vor Vocalen. Die Grundbedeutung von ex ist „die Bewegung-, das Ausgehen aus dem Innern eines Gegenstandes heraus" (im Gegensatz von *in*, welches das Sich-Befinden im Innern eines Gegenstandes ausdrückt; vgl. de a. A.), **aus, aus ... heraus, aus ... hervor, aus ... herab, von ... aus, von ... herab** u. dgl., I) im Raume, 1) sowohl aus der Tiefe, als aus der Höhe, exire ex navi, ex urbe, e vita, Cic.: extorquere arma e manibus, Cic.: ejicere alqm e civitate, Nep.: milites ex eo loco deducere, Cic.: ejicere e saxo, Hor.: delabi ex equo, Liv. – So a) im Allg. bei den Verbis, die ein Wegnehmen, Entnehmen u. dgl. bezeichnen, wie capere, sumere, percipere, accipere, haurire, petere, auferre, tollere, colligere, deligere, eximere u. dgl.; ebenso die ein Ausfragen, Ausforschen, Vernehmen, Vermuthen u. dgl. bedeuten, wie quaerere, percunctari, audire, cognoscere, discere, intelligere u. dgl.; vgl. ego scibo ex hoc quid siet, Ter.: vidi, non ex audito arguo, Plaut.: ex aliquo est invenienda deo, Ov.: odium ex hoc ostenditur, Cic.: e petulantia etiam perfidiam suspectabat, Tac. – Hierher gehört auch b) ex persona alcjs, eig. aus der Maske Jmds. hervor, dann übtr. wie auch sub persona, **in der Rolle, in der Eigenschaft als** ꝛc., **im Charakter, unter dem Deckmantel** u. dgl., Vell u. Justin.: dah. ex sua persona, **in seinem Namen, für sich**, Cic. de inv. 1, 52, 99.

2) zur Bezeichnung der Seite, von welcher aus etwas geschieht, **von ... aus, aus ... her, aus ... hervor, von ... herab**, ex equo colloqui, Caes.: qui nihil ex occulto, nihil de insidiis agendum putant, Cic.: judices aut e plano aut e quaestoris tribunali admonebat, von ebener Erde aus, auf ebener

Erde ꝛc., Suet.: ex libello respondere, Pl. ep.: ex alio latere, auf der anderen Seite, Pl. ep. – und so a) insbes., ex itinere, von der Reise aus, vom Marsche aus, auf dem Marsche, unterwegs, Cic. u. A.: u. ebenso ex fuga, von der Flucht aus, auf der Flucht, Caes., Liv. u. A. — b) zur Angabe des leidenden Theils am Körper, **an**, laborare ex pedibus, Cic.

II) in der Zeit: 1) von einem Zeitpunkte od. Zeitereignisse ab einen gewissen Zeitraum hindurch, **von ... an, seit**, ex eo tempre, Cic.: ex hoc die, Plaut.: motum ex Metello consule civicum tractas, Hor. – ex eo die, quo etc., Cic.: ex eo die ad hunc diem quae fecisti, Cic.: ex adolescentia tua, seit deinen Jünglingsjahren, Cic. – ex kalendis Martiis usque in Octobres, Col. – insbes. ex quo, seitdem, nachdem, Liv. (u. so octavus annus est, ex quo etc., Tac. Agr. 33; vgl. Tac. ann. 14, 53: sextus decimus dies agitur, ex quo etc., Tac. hist. 1, 29: sextus mensis est, ex quo Roxane praegnans est, Curt. 10, 6 (19), 9: hic tertius December, ex quo etc., Hor. epod. 11, 5; vgl. Hand Turs. 2. p. 648 *sq.* Bünem. zu Lact. 7, 14, 4): ebenso ex eo, Tac. u. Suet.: ex eo, quum, Cels.: u. ex illo, Ov.

2) zur Angabe des Eintreffens auf einen bestimmten Tag, **auf, an**, hunc judicem ex kalendis Januariis non habebimus, Cic.: u. so ex Idibus Martiis, Cic.

3) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge, des Fortgehens, Uebergehens zu etwas Anderem, **von ... aus, nach, sogleich nach**, Cotta ex consulatu est profectus in Galliam, Cic.: si ex somno oculi caligant, Cels.: ex agresti immanique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus, Cic.: animus ex multis miseriis requievit, Sall. – dah. a) aliud ex alio, **eins nach dem andern**, Ter., Cic. u. A.: ebenso alias ex aliis fingendo moras, Liv.: ut aliud ex alio, um Eins nach dem Andern zu besprechen, um auf das Andere zu kommen, Cic. – So auch von der Reihenfolge der Dinge, causae aliae ex aliis aptae, Cic. — b) diem ex die, **einen Tag nach dem andern, von Tage zu Tage** (ἐξ ἡμέρας ἐς ἡμέραν), Cic. — c) ex bei Amts- u. Berufsnamen, zur Angabe, daß Jmd. der u. der (Consul, Gladiator ꝛc.) bereits gewesen sei, deutsch **Er-**, od. **gewesener**, ex consule, Eutr. u. A.: ex consulibus, Spart.: ex consulari, Gruter inscr. 151, 6: ex actuario, Rénier inscr. Afr. 102: ex aquilifero legionis, *ibid.* 767: ex armorum custode, *ibid.* 1068 u. 4074: ex beneficiario, *ibid.* 276: ex beneficiario tribuni, *ibid.* 466: ex centurione, Gruter inscr. 530, 9: ex corniculario, Cod. Theod. 8, 7, 4. Gruter inscr. 475, 1. Rénier inscr. Afr. 1080: ex comite largitionum, Amm.: ex comitibus, Cod. Theod.: ex gladiatore, Schol. Juven. Vgl. die Auslgg. zu Eutr. 6, 3 *in.* Schopen zu Schol. Juven. 6, 105. p. 377 *ed. Heinr.* – selten zur Bezeichnung des Lebensalters, wie ex adulto jamque maturus, den Jünglingsjahren entwachsen, Amm. 16, 7, 5.

4) zur Bezeichnung des Ursprungs einer Sache in früherer Zeit, **von ... her**, ceteri ex veteribus bellis agro multati, Cic.: ipse e majoribus suis hostis populi Rom. jactabat etc., von seinen Vorfahren her ein Feind ꝛc., Tac.

5) spätlat. verb. mit Zeitadverbien, wie: ex nunc, Amm.: ex tunc, Alcim. Avit.: bei den Juristen oft ex post delicto, ex post facto, s. *Brisson.* de verbb. signif. p. 410, b.

III) in anderen Verhältnissen, in denen ein Ausgehen von etwas denkbar ist: 1) zur Bezeichnung des Ursprungs, der Herkunft, der Abstammung, statt der *Adjectt. gentil.* etc., **aus, von**, quidam ex Arcadia hospes, Nep.: puer ex aula, Hor.: civis Romanus e conventu Panormitano, Cic. – So auch a) zur Bezeichnung der Lebensverhältnisse, des Geschäftes, Studiums, dem Jmd. angehört, virgines ex sacerdotio Vestae, Ter.: alia ex quaestu, *i. e. alia meretrix*, Ter.: fuit eodem ex studio vir eruditus, Cic.: ex alqa nota esse, aus einer Sorte seyn, Ov. u. Petr. — u. b) des etymologischen Ursprungs, **von, nach**, urbem constituit, quam e suo nomine Romam jussit nominari, Cic.: e quorum nominibus proximi oceano Ingaevones vocantur, Tac.: cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, Sall.: Aeneas urbem ex nomine uxoris Lavinium condidit, Justin.

2) zur Bezeichnung des Ganzen, von welchem irgend etwas als dessen Theil genommen wird, zu welchem es gehört, dah. auch zur Umschreibung des *Genit. partit.*, **aus, von, unter**, homo ex numero disertorum, Cic.: Fulginius ex primo hastato legionis XIV, Caes.: Aulus Aufidius unus ex meis intimis, Cic.: aliquis ex nobis, Cic.: e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, Tac.: e (ex) numero, unter der Zahl, Cic. u. A. – beim Superlat., acerrimum ex omnibus nostris sensibus esse sensum videndi, Cic.: quod ex aliis ei maximam fidem habebat, Caes. – So auch a) zur Angabe des Volkes, zu dem Jmd. gehört, Quintus Vettius Vettianus e Marsis, ein Marser, Cic.: e Helvetiis uxorem habere, eine helvetische, Caes. — und b) zur Umschreibung des Genitivs, der angiebt, wozu etwas gehört, wie ἀπό u. ἐκ, **von**, cortex ex arboribus, Caes.: puppes ex barbaris navibus, Caes.: u. so nihil ex pristina voluntate mutaverat, Cic.

3) zur Angabe des Stoffes, woraus, wovon etwas bereitet wird, **aus, von**, statua ex aere facta, Cic.: pocula ex auro, Cic.: potiones ex absinthio dantur, Cels.: poet., hoc totum e Coa veste volumen erit, d. i. wird über das coische Gewand handeln, Prop. – ebenso a) zur Angabe des Vermögens, der Summe, wovon die Kosten zu etwas genommen werden, **aus, von**, ex praeda tripodem aureum Delphis ponere, Nep.: largiri ex alieno, Liv.: vivere ex rapto, Ov.: qui quaestui serviunt, quoniam is major ex populo est, d. i. vom, beim Volke zu holen, Cels. — und b) zur Angabe des Stoffes, mit welchem vermischt etwas gegeben, genommen wird, **mit, in**, nasturtium viride consectum minutatim ex aqua in vas aliquod, Varr.: fracto capiti aranei tela ex oleo et aceto imposita, Pl.: folia thyrsique triti ex aceto bibuntur, Pl.: farina tritici ex aceto cocta, Pl. — c) zur Angabe der Farben, in welche eine andere übergeht, bacae e nigro rufae, schwarzroth, Pl.: pallidus od. pallens e viridi, blaßgrün, Pl.: (apes) ex aureolo variae, goldgesprenkelt, Col.

4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache, a) der nähern Ursache od. des Grundes, **aus, wegen, durch, von**, ex ea causa, Cic.: ex eadem causa, Cic.: ex ea re, Cic.: qua ex re, Cic. – mater ex aegritudine misera, Ter.: ex vino vacillantes, Quint.: gravida e Pamphilo est, Ter.: filius ex Roxane futurus, Curt.: u. so oriri, nasci ex alqo, Ter. u. A.; vgl. Beier zu Cic. de amic. 21, 78. – Hannibal aeger oculis ex verna intemperie, Liv.: Demetrius ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: ex alqo dolere, Cic.: laborare ex invidia, Cic.: ex perfidia et malitia alci irasci, Cic.: veritus ex anni tempore, ne etc., Sall.: u. so bei Subststt., timor ex imperatore, contemptio ex barbaris, Tac. – subitum ex repentino nubilo frigus, Cels.: ex hac clade atrox ira (*sc.* orta), Liv. – So auch in den Redensarten triumphare, triumphum agere ex etc., victoriam ferre ex etc., alcjs victoria ex etc., Cic., Liv. u.

A.; vgl. Drak. zu Liv. 38, 37, 2. – Vorzügl. auch bei Pronom. in den so üblichen Formeln ex eo quod, ex eo quia, deßhalb weil, Cic.: ex quo factum est, quod, woher es kam, daß rc., Cic.: und bei Schlüssen, ex quo, e quibus, weßhalb, weßwegen u. dgl., Cic. u. A.: ex quo fit, efficitur, woraus hervorgeht, Cic.: ex eo fit, ut etc., deßhalb geschieht es, daß rc., Cic. — b) der entfernteren Ursache, der Veranlassung, der Folge, **von Seiten, auf Anlaß, auf Veranlassung, in Folge von rc.,** nulla in eo culpa ex principe, von Seiten des Fürsten, Tac.: damnatus est Megaboccus ex Sardinia, von Sardinien aus, auf Anlaß Sardiniens, Cic. – nos hic te ad mensem Januarium exspectamus ex quodam rumore an ex literis ad alios missis, Cic.: ex nunciis cunctabundus, Tac.: ex occasione, Suet.: ex omni occasione, bei jeder Gelegenheit, Pl. ep. – ex vulnere mori, Liv.: ex vulneribus mori, Asin. Poll. in Cic. ep., perire, Liv.: ex Auli socordia spem salutis habere, Sall.: ex quo (in Folge dessen) vereor, ne etc., Cic. ad fam. 2, 10, 2. — c) in der spätern Latinität zur Bezeichnung des Mittels u. Werkzeugs, wofür die Classiker den Abl. od. *per* gebrauchen, **mit, vermittelst, durch,** mustum agitabis ex canna radicata vehementer, Pall.: Medea ex venenis multa miracula fecit, Hygin.

5) zur Bezeichnung des Ueberganges einer Person ars einem Zustand in einen anderen, **aus,** ex oratore arator factus, Cic.: fierent juvenes subito ex infantibus parvis, Liv.: ex beato miser, Cic. – auch des Tretens einer Sache an die Stelle einer andern, adeo duas ex una civitate discordia fecerat, zwei aus einem, zwei an die Stelle des einen, Liv.

6) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach welcher, wie nach einer Richtschnur od. Norm etwas geschieht, **nach, gemäß, zufolge, kraft,** ex senatus consulto, ex senatus sententia, Sall. u. Cic.: ex omnium sententia, Cic.: ex edicto, ex decreto, Cic.: ex lege, ex legibus (griech. ἐκ τῶν νόμων), ex jure, Cic.: ex foedere, Liv.: ebenso ex pacto, Nep.: ex convento, Cic.: ex consuetudine sua, Caes.: e (od. ex) more, Ter., Virg. u. A.: e natura esse, Cic.: e virtute esse, Cic.: ex re, Phaedr.: ex re et ex tempore, Cic.: ex literis meis te animum meum desiderare, Cic.: ex nullius injuria, ohne Beeinträchtigung Jmds., Liv. – Insbes.: a) ex mea, tua re, **meiner=, deiner Sache gemäß, mir, dir zum Nutzen, = zum Besten,** Ter., Cic. u. A.: e re publica, zum Nutzen, Vortheil des Staates, Cic.: ebenso ex usu esse, vortheilhaft, nützlich seyn, Ter., Cic. u. A. — b) ex animo, **von ganzem Herzen, aufrichtig,** Cic.: miser ex animo fit, wirklich, Plaut. — c) ex sententia, **nach Wunsch,** Cic.: mea ex sententia, Cic. (anders oben ex senatus sententia etc.).

7) zur Bezeichnung der Rücksicht, Hinsicht, nach der etwas geschieht od. gilt, **in Rücksicht, in Hinsicht, nach,** ex ratione libertatis, officii, in Rücksicht der rc., Cic.: e nostra dignitate, in Rücksicht auf rc., Cic.: dah. die Verbindung judicare, aestimare, metiri, ponderare, pendēre, consulere ex alqa re, b. Cic. u. A.: ebenso illum exercitum ex Gallicanis legionibus magno opere contemno, im Vergleich zu rc., Cic.

IV) Aus den bisher angegebenen Verhältnissen haben sich eine Menge Adverbialausdrücke mit ex gebildet, 1) in Verbindung mit Subststt.: ex industria, mit Fleiß, vorsetzlich, Cic.: ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig (= memoriter), Cic.: ex parte, zum Theil, theils, Cic.: e vestigio, sogleich, Caes.: e regione, gegenüber, Cic.; u. dgl. — 2) mit Adjj.: ex facili, leicht, Ov.: ex integro, von neuem, Pl. ep. u. A.: ex vero (= vere), wahr, wirklich, Sall. — 3) mit Partic.: ex abundanti, reichlich, Quint.: ex affluenti (= *affluenter*), Tac.: ex continenti (= *continuo*), sofort, unverzüglich, Justin.: ex inopinato, unvermuthet, Cic.: ex insperato, unverhofft, Ov.

☞ In der Zusammensetzung herrscht der Begriff **aus, heraus, weg, ab, herab,** auch von der Tiefe in die Höhe, **empor, auf, hinauf.** Es bezeichnet aber auch a) ein Herausbewegen eines Ggstds. aus seiner frühern Natur, deutsch **ver=,** wie in effemino, gleichs. aus seiner Natur herausbringend verweiblichen; dah. auch eine Privation od. Negation des Grundbegriffs, wie in effreno, egelidus *no.* I. — b) ein Hinaus=, Zuendeführen, eine Vollendung, wie in efficio, excolo; dah. oft = **von Grund aus, völlig,** wie in emorior, eneco; od. **bis ganz hin,** wie in elabi; u. übh. zur Steigerung des Grundbegriffs = **überaus, sehr, ganz,** wie in edurus, efferus, egelidus.

ex-ăbundo, āre, **großen Ueberfluß haben** an etw., Salvian. adv. avar. 4, 6.

ex-ăbūtor, ăbūsus, ăbūti, **gehörig benutzen,** quo temporis spatio exabusus, Amm. 25, 7, 8.

exăcērbātĭo, ōnis, *f.* (exacerbo), die **Erbitterung,** m. Ang. worüber? im *Genit.*, admissi, Rufin. de schem. dian. 11. – peccatorum, d. i. Gottes durch die Sünden, Salvian. de gub. 4, 7. – als rhet. Fig. = σαρκασμός, der **bittere Spott,** Rufin. de schem. dian. 11.

exăcerbātrix, trīcis, *f.* (exacerbo), die **Erbitterin,** Salvian. de gub. 3, 9.

exăcerbesco, ĕre (exacerbo), **erbittert (aufgebracht) werden,** Apul. de mag. 85.

ex-ăcerbo, āvi, ātum, āre, I) Jmd. bitter=, herb afficiren, a) im Allg.: hinc magis exacerbatur quod (daß er) amisit (bonum), er empfindet den Verlust desselben um so bitterer, der Verlust desselben ist ihm um so empfindlicher, Pl. ep. 8, 5, 2. — b) insbes., zum Zorn rc. **erbittern, aufbringen,** contumeliis hostes, Liv.: eo nomine omnes, Suet.: ut recenti aliquā irā exacerbarentur animi, Liv.: exacerbatus, quod (weil, daß rc), Suet.: irritato exacerbatoque in se militum odio, da die Soldaten zu bitterem Hasse gegen ihn aufgestachelt worden waren, Liv. — II) **verbittern, herber machen,** a) ein Verbrechen = **verschlimmern, strafbarer machen,** crimen verbis impiis, Paul. sent. 5, 29. §. 1: u. medial exacerbari, sich verschlimmern, strafbarer werden, (crimen majestatis) exacerbatur in (in Bezug auf) milites, Modest. dig. 48, 4, 7. §. 4. — b) eine Strafe = **herber machen, schärfen,** supplicia, Claud. Saturn. dig. 48, 19, 16. §. 9.

ex-ăcervo, āre, **sehr häufen,** eo utimur, ubi exacervando aliquid interrogamus, Aquil. Rom. de fig. sent. 11. – Partic. Präs. medial, exacervantia in se tela, die auf ihn sich häufenden, die haufenweise auf ihn losfliegenden, Amm. 23, 5, 3.

ex-ăcesco, cŭi, ĕre, **sauer werden,** Col. 12, 17 *in.*

exacisclo, āvi, āre (ex u. acisculus), aushämmern = **mit dem Hammer zerschlagen,** Murat. inscr. 1028, 2; 1304, 7. Inscr. ap. Kellerm. laterc. duo p. 73. *no.* 300.

exăcum, i, *n.* gallischer Name für das **kleine Tausendgüldenkraut,** Pl. 25, 6 (31), 68.

exactē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exactus), **genau, accurat,** im Compar. bei Mela u. Gell., im Posit. u. Superl. bei Sidon.

exactĭo, ōnis, *f.* (exigo), I) die **Herausjagung, Verjagung, Vertreibung,** ex. (regum), Cic. de or. 1, 9, 37. — II) übtr., die **Eintreibung, Beitreibung, Einforderung,** 1) die **Erhebung, Eincassirung,** von

Geldern, Abgaben &c., a) activ: pecuniarum, Liv.: nominum, Cic.: capitum atque ostiorum, Besteuerung der Köpfe u. Thüren, Cic.: frumenti et tributi, Tac.: pecuniae etiam male creditae exactio est, auch das an einen schlechten Schuldner ausgeliehene Geld kann beigetrieben werden, Sen. — b) passiv, die Erhebung = das Eingetriebene, die Einnahme, ex. prior, Cic.: publicae exactiones, Asin. Poll in Cic. ep.: exactiones illicitae, Tac. — 2) die Requisition einer Frohne &c., provinciarum (in den Pr.) exactio in exhibendis (Stellung) operariis et artificibus plaustrisque, Lact. de mort. pers. 7, 8. — 3) das Einfordern des (den Sklaven &c.) aufgegebenen Pensums, quotidiana operis, Col. 11, 1, 25 (vgl. 26). – dah. auch die Beaufsichtigung, Leitung eines öffentl. Baues von Seiten einer Behörde, operum publicorum, Cic. de domo 20, 51. — 4) die genaue Beobachtung od. Ausführung von etw., commensus, ein genau bestimmtes Maßverhältniß, Vitr. 3, 1, 4: pleni partus, Auson. edyll. 11, 5: m. subj. Genit., officinatoris, Vitr. 6, 8, 9.

exactŏr, ōris, *m.* (exigo), I) der Verjager, Vertreiber, regum, Liv. 9, 17, 11. — II) der Eintreiber, Beitreiber, 1) der Einforderer, Erheber, Eincassirer der Abgaben &c., Caes. b. c. 3, 32, 4. Liv. 28, 25, 9: fiscalium praestationum exactores, Jul. Firm. math. 4, 3 u. 6, 3. — 2) übh. jeder, der darauf dringt, daß etwas mit Genauigkeit geleistet, gemacht, beobachtet werde, Beaufsichtiger, Visitator, Handhaber, Vollstrecker, strenger Mahner, = Kritiker u. dgl., operis, Col.; u. so absol., opus est perito ac vigilante exactore, Col.: studiorum, Quint.: quum ipse imperator et exactor circumiret, Visitator der Wachtposten, Liv.: suplicii, Liv.: disciplinae gravissimus, Suet.: asper recte loquendi, Quint.: sermonis latini molestissimus, Suet.: promissorum, Liv.

exactrix, trīcis, *f.* (exactor), die Einforderin, Mahnerin, epistola ex. rescriptorum, Augustin. ep. 135.

1. **exactus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exigo), genau, pünktlich, vollkommen, numerus, Liv.: cura exactior, Suet.: vir exactissimus, Pl. ep.: u. m. folg. *Genit.*, exactior artis, Ov.

2. **exactŭs,** ūs, *m.* (exigo), der Vertrieb, Verkauf, mercis, Quint. decl. 12, 19.

ex-ăcŭo, cŭi, cūtum, ĕre, so sehr als möglich =, tüchtig scharf =, = spitzig machen, = schärfen, = zuspitzen, I) eig., v. leb. Wesen: ferramenta cote, Pl.: dentes, Virg.: ridicas, Col. – im Bilde, mucronem aliquem tribunicium in nos, Cic. legg. 3, 9, 21: quum animus ... exacuerit illam, ut oculorum, sic ingenii aciem, Cic. legg. 1, 22, 60. — II) übtr.: 1) die Sinnenwerkzeuge gehörig schärfen, scilla nata aceto exacuendo, Pl.: ros marinum aciem oculorum exacuit, Pl.: nasturtium animum exacuit, Pl.: non exacuet sapor ille palatum, Ov. — 2) alqm mit u. ohne ad od. in alqd, anspornen, aufstacheln, aufreizen, alqm, Cic.: se invicem ad amorem immortalitatis, Pl. ep.: animos in bella, Hor.: irā exacui, Nep. — 3) alqd, aufregen, morbos aestatis iniquae, Col. poët. 10, 392.

exăcūtio, ōnis, *f.* (exacuo), das Zuspitzen, calami, Pl. 17, 14 (24), 106.

ex-adversum u. **-adversus**, I) *Adv.* gegenüber, *vis à vis*, absol., Komik., Apul. u. A.: mit *Dat.*, Ter. u. Apul. — II) *Praep.* mit *Acc.*, gegenüber, *vis à vis*, Cic. u. A.

ex-advŏcātus, i, *m.* der Advocat gewesen, der Ex-Advocat, Augustin. de civ. dei 22, 8.

exaedĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (exaedifico), die Aufbauung, die Ausführung des Gebäudes, bildl., Cic. de or. 2, 15, 63. Ambros. in psalm. 118. serm. 4. §. 15.

ex-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, I) aufbauen, erbauen, oppidum, Caes.: urbem, Curt.: Capitolium, Cic.: mundum, Cic. – domos atque villas in urbium modum, Sall.: alci domum, Vopisc.: turrem, Vopisc.: thermas, Treb. Poll. – im Bilde, quī (= quo verst. argento) exaedificaret suam incohatam ignaviam, das begonnene Taugenichtsleben ausbauen (fortführen) könnte, Plaut. trin. 1, 2, 95 (132): ne gravere exaedificare id opus, quod instituisti, den begonnenen Bau völlig auszuführen, Cic. de or. 1, 35, 164. — II) aus dem Hause hinausspediren od. hinauscomplimentiren (scherzh. = hinauswerfen), alqm ex hisce aedibus, Plaut. trin. 5, 2, 3 (1127).

exaequātĭo, ōnis, *f.* (exaequo), die Gleichmachung, I) eig. u. übtr.: a) eig., das Ebenmachen, Abebnen, agrorum, Serv. Virg. georg. 1, 95. — b) übtr., die Gleichstellnug, Gleichheit, Liv. 34, 4, 14. — II) meton., die Ebene, geebnete Fläche, Vitr. 5, 12, 4.

ex-aequo, āvi, ātum, āre, völlig gleich machen, I) *tr.* A) in sich selbst ganz gleich machen, völlig ebenen, 1) eig.: inferior pars sub aqua exaequanda, Vitr. 5, 12, 3: exaequatā planitie, *ibid.* — 2) übtr.: omnem vitam ad regulam unam, gleichmäßig einrichten, ins Gleiche bringen, Sen. ep. 20, 3. — B) etwas einem andern der Größe, dem Werthe nach gleich machen, 1) eig.: corticem cum cortice, Varr.: tumulos tumulis, Auct. b. Hisp.: argentum argento exaequabitur, wird ausgeglichen werden, Plaut. — 2) übtr.: a) der innern Beschaffenheit =, dem Range &c. nach gleich machen = gleichstellen, in ein gleiches Verhältniß setzen, auf gleiche Stufe stellen, ut militibus exaequatus cum imperatore labor esset, Sall.: jura, Cic.: facta dictis sunt exaequanda, die Thaten müssen eine ihrer würdige Darstellung finden, Sall. Cat. 3, 2 (vgl. Liv. 6, 20, 8): exaequato periculo, durch Gleichstellung der Gefahr, durch gleiche Gefahr, Sall. — b) in der Beurtheilung einem Andern gleichstellen, vergleichen, se cum alqo, Cic.: exaequari alci, Cic., od. cum alqo, Sall., gleichkommen. — II) *refl.*, einer Sache od. Person sich gleichmachen = ihr gleichkommen, gleichkommend sie erreichen, ut longitudo aut plenitudo harum (syllabarum) multitudinem alterius assequatur et exaequet, Cornif. rhet. 4, 20, 28: alqm, Ov. am. 3, 8, 61.

exaestŭātĭo, ōnis, *f.* (exaestuo), die Aufwallung, Aufbrausung, Helbesus (amnis) in medio flumine subitā exaestuatione fervet, Solin. 5, 17. – übtr., animi, Non. 464, 10.

ex-aestŭo, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) aufwallen, aufbrausen, wallend aufsteigen, = hervorkommen, mare exaestuat, Liv.: materia e terra exaestuat, schwitzt aus, Justin. – übtr., mens exaestuat irā, Virg.: dolor exaestuat, Ov. — B) vor Hitze aufwallen, glühen, Aegyptus torrente calore solis exaestuat, Justin.: ut exaestuarat, sich erhitzt hatte, Suet. — II) *tr.* aufwallend ausströmen lassen, aestus, Lucr. 2, 1137; 6, 816.

exaggĕrantĕr, *Adv.* (exaggero), mit einem großen Wortschwall, Tert. de carne Christi 19.

exaggĕrātĭo, ōnis, *f.* (exaggero), Erhöhung von Erde, dah. übtr., I) die Erhebung der Seele, amplitudo et quasi quaedam exaggeratio quam altissima animi, Cic. Tusc. 2, 26, 64. — II) die Vergrößerung einer Sache durch Häufung der Ausdrücke, Gell. 13, 24, 9.

exaggĕrātŏr, ōris, *m.* (exaggero), der **Vermehrer, Vergrößerer,** Hieron. ep. 22 ad Eustoch. c. 28.

exaggĕrātus, a, um, *PAdj.* (v. exaggero), **vergrößert, groß dargestellt** durch Häufung der Ausdrücke, neque (fit) exaggeratius modulatiusve, Gell. 13, 24, 25.

ex-aggĕro, āvi, ātum, āre, **hoch aufdämmen,** weit einen Damm **hoch aufhäufen, aufschütten, auffüllen,** I) im Allg.: 1) eig.: planitiem aggestā humo, Curt.: terram, Pl.: locus operibus (durch Erdwälle) exaggeratur, Vitr.: ex. illud spatium (*sc.* maris), Curt.: ex pluribus stramentis aviarium, ausfüllen, ausfüttern, Col.: exaggerata variis odoribus strues, Mela. — 2) übtr., **erheben, einen höhern Schwung geben,** animus virtutibus exaggeratus, Cic.: posteriorum quasi exaggerata altius oratio, Cic. — II) prägn., **aufhäufen** = aufhäufend **vermehren, vergrößern,** 1) im Allg.: rem familiarem, Cic.: opes, Phaedr. – übtr., juventam alcjs honoribus, Jmd. als Jüngling durch Ehrenstellen erhöhen, zu hohen Ehren bringen, Vell. 2, 129, 2. — 2) insbes.: a) durch Worte **vergrößern,** auf Kosten der Wahrheit **erheben,** sextulam suam, allzu groß angeben, Cic.: beneficium verbis, Cic.: virtutem (Ggstz. extenuare cetera et abjicere), Cic. — dah. b) als rhetor. *t. t.*, etwas durch die Darstellung **vergrößern, stärker hervorheben,** mit u. ohne oratione, Cic.: injuriam, Quint.

exăgĭtātŏr, ōris, *m.* (exagito), der **Durchzieher, Tadler,** Cic. or. 13, 42.

ex-ăgĭto, āvi, ātum, āre, aus seiner ruhigen Stellung od. Lage **heraus- u. fortbewegen,** I) eig. u. zwar: A) ein Wild **auf- u. vor sich her treiben, aufjagen,** et lepus hic aliis exagitatus erit (sprüchw.), Ov. art. am. 3, 662: prägn., ex. lustra ferarum venatu, die Thiere aufscheuchend beunruhigen, Sil. 16, 553. — B) einen Wind **heftiger aufregen,** quum vis (venti) exagitata foras erumpitur, bricht nochmals, hat sich der Zudrang heftiger erregt, hervor mit Gewalt, Lucr. 6, 583. — C) einen Bodensatz rc. **aufregen, aufwühlen,** ut quidquid faecis resederit exagitet et in summum reducat, Col. 12, 19, 4. — II) übtr.: A) wie ein Wild **auf- u. umhertreiben, -jagen, abhetzen, verfolgen, beunruhigen, nicht zur Ruhe kommen lassen, plagen, quälen,** a) im Allg.: confugi ad te exagitatus a cuncta Graecia, Nep.: quod ab Suevis complures annos exagitati bello premebantur, Caes.: at omnes di exagitent me, Hor.: exagitet nostros manes, sectetur et umbras, Prop.: exagitari se maternā specie, verberibus Furiarum ac taedis ardentibus, Suet.–v. abstr. Subjj., quos illa quaestio exagitabat, beunruhigte, Sall.: omnes, quos flagitium, egestas, conscius animus exagitabat, zu keiner Ruhe kommen ließ, gleichs. in Allarm setzte, Sall.: homines scelerum conscientiā exagitati, Sall. fr. — dah. b) mit Worten **zusetzen, tüchtig mitnehmend, beißend -, mit Sarcasmus tadeln, durchziehen, verspotten,** alqm, Cic. u. A.: omnes ejus fraudes, Cic. – u. **gänzlich verwerfen, - mißbilligen,** et hujus et aliorum philosophorum disputationibus et exagitatus maxime orator est et adjutus, Cic.: inventi sunt, qui hanc dicendi exercitationem exagitarent atque contemnerent, Cic. — c) etwas **nicht ruhen lassen, immer wieder von Neuem aufstören,** dissensionem, Cic.: res vulgi rumoribus exagitata, unter dem Volke vielfach besprochen, ruchtbar geworden, Sall. — B) wie ein Meer **aufregen, in Bewegung setzen,** a) einen Staat rc., **in Unruhe -, in Verwirrung bringen,** rem publicam seditionibus, Sall. Cat. 51, 32. — b) einen Affect **rege machen, aufregen,** maerorem, erneuern, Cic.: furores corde, aufwühlen, hegen, Catull.: vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam, Tac. — c) eine Menge rc. **in Aufruhr setzen, aufreizen, reizen** (Ggstz. lenire), plebem, vulgum, Sall.: quia in tali tempore tanta vis (Gewalt) hominis leniunda magis quam exagitanda videbatur, mehr beschwichtigt, als gereizt werde, Sall.

exăgĭum, ĭi, *n.* (exigo), das **Wägen,** das **Gewicht,** Theod. et Val. nov. 5: sub exagio (nach dem G.) pecora vendere, Orelli inscr. 3166.

exăgōga, ae, *f.* (ἐξαγωγή), das **Ausführen** der Waaren, der **Transport** (rein lat. evectio), Plaut. rud. 3, 2, 17 (631); truc. 4, 2, 6 (691): bonorum exagogae, Plaut. truc. 2, 7, 2 (540). – Nbf. **exăgōgē,** ēs, *f.*, Paul. Diac. p. 80, 15.

ex-albesco, bŭi, ĕre, I) **weiß werden,** Gell. 12, 1, 12. — II) übtr., vor Schreck rc. **erblassen, erbleichen,** Enn. u. Cic.

ex-albĭdus, a, um, **weißlich,** Pl. 12, 17 (39), 78 u. a.

ex-albo, āre, **weiß machen,** Tert. adv. Marc. 4, 8 u. 10.

exalburnātus, a, um (ex u. alburnum), **des Splints beraubt, entsplintet,** robur, Pl. 16, 40 (75), 204.

exālo, s. exhalo.

exaltātĭo, ōnis, *f.* (exalto), die **Erhöhung,** Tert. cult. fem. 2, 3.

ex-alto, āvi, ātum, āre, I) **erhöhen,** terminos vetustate collapsos, Fabrett. inscr. p. 748. *no.* 555: aedificia a terra exaltata, Paul. Diac. p. 29, 10. – Sen. nat. quaest. 3. proem. 9 jetzt exstruit. — II) **stufenartig vertiefen, - aushöhlen,** sulcos in tres pedes, Col. 3, 13, 4; u. so 4, 4, 2.

exălūmĭnātus, a, um (ex u. alumen), **alaunfarbig,** Pl. 9, 35 (56), 113.

ex-ambio, ĭvi, ĭtum, ĭre, I) *intr.* **herumgehen,** um zu bitten, ex. ad martyres, Cypr. ep. 20. — II) *tr.*: A) Jmd. bittend **angehen,** alqm, Amm. u. A. — B) übtr., **sich** etwas **erbitten,** alqd, Symm. ep. 7, 49.

exāmĕn, mĭnis, *n.* (st. exagimen v. exigo), I) der herausgehende, ausfliegende **Schwarm** der Bienen u. a. Insecten, A) eig.: apum, Cic.: vesparum, Liv. — B) übtr., wie **Schwarm** = bewegte große **Menge, Schaar, Haufen,** piscium, Pl.: juvenum, Hor.: servorum, Cic.: Judaeum, Judaeorum, Tert. u. Lact. – spätlat. v. Abstr., maerorum, Arnob.: dilationum, Amm. — II) das Abwägende, Prüfende, A) eig., das **Zünglein** an der Wage, Virg., Vitr. u. A. – aequali examine undique, auf allen Seiten ganz gleichmäßig, Pl. — B) übtr. = die **Untersuchung, Prüfung,** examen improbum in illa castiges trutina, Pers.: examina legum servare, eine Prüfung der Gesetze anstellen, Ov.: longae examina vitae poscere, Stat.

exāmĭnātē, *Adv.* (examinatus), geprüft, d. i. **mit Ueberlegung, mit Sorgfalt, bedachtsam,** credere, Tert.: examinatius deliberare, Amm.

exāmĭnātĭo, ōnis, *f.* (nach examino *no.* II), I) die **Abwägung,** übtr., die **Untersuchung,** JCt. — II) die Entfernung der Last u. der Kraft vom Ruhepunkte, der **Abstand,** die **Abwage,** Vitr. 10, 3. §. 3 u. 4.

exāmĭnātŏr, ōris, *m.* (nach examino *no.* II), I) der **Abwäger,** Cassiod. var. 6, 18. — II) übtr., der **Untersucher,** Amm. u. Eccl.

exāmĭnātōrĭus, a, um (examino), **eine Untersuchung betreffend,** Tert. adv. gnost. 7.

exāmĭnātus, a, um, *PAdj.* (v. examino *no.* II, B), **sorgfältig, genau,** examinatissima diligentia, Augustin. conf. 7, 6.

exāmĭno, āvi, ātum, āre (examen), I) *intr.* **Schwärme haben, schwärmen,** von Bienen, examinant

alvi, Col. 19, 4, 5. — II) *tr.* etwas nach einem Gewicht auf der Wage aufziehen, sorgfältig abwägen, A) eig.: ad certum pondus, Caes.: non auriticis staterā, sed quādam populari trutinā examinari, Cic.: aër tamquam paribus examinatur ponderibus, ins Gleichgewicht gebracht, Cic.: cogit pressionibus examinari paucis manibus oneris maximi pondus, zwingt eine sehr große Last mit der Kraft weniger Hände im Gleichgewicht zu stehen, Vitr. 10, 3, 3. — B) übtr., etwas abwägen, untersuchen, prüfen, Cic., Quint. u. A. – v. richterl. Untersuchung, Hor., Quint. u. JCt.

ex-amplexor, āri, umfassen, umarmen, Cornif. rhet. 4, 52, 65

exămurco, āre (ex u. amurca), eig. den Oliven das Wässerige (den Oelschaum) auspressen; dah. übtr., etw. entfeuchten, austrocknen, Apul. met. 4, 14.

exămussim (ex u. amussim), nach dem Richtscheite, übtr., nach der Schnur = genau, vollkommen, aufs pünktlichste, Plaut. u. Gell.

ex-ancillor, ātus sum, āri, ganz sklavisch dienen, Tert. apol. 17 *extr.*

ex-anclo (exantlo), āvi, ātum, āre, ausschöpfen (nach Quint. 1, 6, 40 ein archaist. Wort), I) eig.: vinum, austrinken, Plaut. Stich. 1, 3, 116 (273): maternum sanguinem, vergießen, Enn. tr. 184 (134). — II) übtr., aushalten, ausdulden, hunc laborem, Pacuv. tr. fr.: omnes labores, Cic.: cum aerumnis illum diem, Enn. tr.: annos belli, Cic. poët.

exanguis, s. exsanguis.

exănĭmābĭlĭtĕr, *Adv.* (exanimo), halb todt, mit Entsetzen, Naev. com. 35.

ex-ănĭmālis, e, I) activ = das Leben raubend, tödtlich, Plaut. rud. 4, 1, 2 (221). — II) passiv = beinahe des Lebens beraubt, entseelt, Plaut. Bacch. 4, 8, 6 (848).

exănĭmātĭo, ōnis, *f.* (exanimo), die „Beraubung des Athems"; dah. I) die Erstickung, vulvarum exanimationes, Mutterbeschwerden, Pl. 32, 3 (13), 28. — II) übtr., das Außersichgerathen, a) der besinnungslose Zustand des Muthlosen, Plur. bei Cic. off. 1, 36, 131. — b) das Entsetzen des Furchtsamen, Cic. Tusc. 4, 8, 19.

exănĭmis, e, u. (gew.) **exănĭmus**, a, um (ex u. anima), eig. athemlos, dah. I) entseelt, leblos, todt, *α*) Form *-is* (im Plur. nur im *Nom.* u. *Acc.* auf *es* üblich, alle übrigen Casus, wie es scheint, ungebr.): corpus, Liv. u. A.: artus, Ov.: decidit (columba) exanimis, Virg. – poet., favillae, ausgelöscht, Stat.: hiems, Sturm, der ausgetobt hat, Stat. — *β*) Form *-us*, wie: juvenis, Virg.: corpus, Virg., Liv. u. A. – subst., exanima, ōrum, *n.*, leblose Dinge, Lact. 2, 2, 17; epit. 25, 15. — II) halbtodt =, betäubt =, athemlos vor Schreck u. dgl., Form *-is*, Virg. u. Hor. – ☞ Ueber beide Formen s. Neue's Formenl. 2. S. 67.

exănĭmo, āvi, ātum, āre (ex u. anima od. animus), I) luftleer machen, folles, Lucil. jun. in Aetna 560. — II) des Athems berauben, erschöpfen, 1) eig.: duplici cursu exanimari, außer Athem kommen, Caes. b. c. 3, 92, 2: u. so oft im Partic., exanimatus currit, athemlos, Plaut.: milites cursu exanimati, Caes. – v. Lebl., nolo verba exiliter exanimata (dünn= u. schwachathmig) exire, Cic. de or. 3, 11, 41. — 2) übtr., vor Furcht, Schrecken ꝛc. Jmd. außer Athem setzen, den Athem versetzen, betäuben, te metus exanimat, Cic.: aegros, Hor.: exanimata uxor, athemlos, ganz getäubt vor Schreck, Cic. — III) der Seele od. des Lebens berauben, entseelen, tödten, 1) eig., alqm, Cic. u. A.: ex. se taxo, Caes. — 2) übtr., fast des Lebens berauben, halbtodt machen, betäuben, äußerst entkräften, alqm querelis, Hor.: corpus verberibus, Hirt. b. G. – faex vini celerrime exanimatur non inclusa condita, verliert den Geist (die Kraft), Pl.

exănĭmus, a, um, s. exanimis.

exănĭo, s. exsanio.

exantĕ, s. ante.

exanthēma, mătis, *n.* (ἐξάνθημα), ein Ausschlag auf der Haut, der sich in Bläschen od. Blattern zeigt, Marc. Emp. 9.

exantlo, s. exanclo.

ex-ăpĕrĭo, pertus, īre, völlig eröffnen, exapertae repente delubri fores, Tac. hist. 5, 13. – übtr., völlig auflösen, quis exaperit istam tortuosissimam et implicatissimam nodositatem? Augustin. conf. 2, 10.

ex-apto, āre, anpassend anfügen, = aufsetzen, magno deo coronas, Apul. met. 11, 27.

ex-aptus, a, um, angefügt, befestigt, Lucil. sat. 16, 1. Pl. 36, 13 (19), 92. Fronto de fer. Als. 1. p. 214 (155), wo zu lesen ist alas . . . Amori humeris exaptas.

exăquesco, ĕre (ex u. aqua), zu Wasser werden, Censorin. 18. §. 11.

exărātĭo, ōnis, *f.* (exaro), I) das Ausackern, Auspflügen, Mart. Cap. 6. §. 637. — II) das Schreiben, die Schrift, Sidon. carm. 9, 335.

exarchus, i, *m.* (ἔξαρχος), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Justin. nov. 133. c. 4.

exarcĭo, s. exsarcio.

ex-ardĕo, lichterloh brennen, Vulg. eccl. 16, 7; 28, 14 u. 27.

ex-ardesco, arsi, arsum, ĕre, entbrennen, sich entzünden, I) eig.: nulla materies tam facilis ad exardescendum est, quae etc., Cic.: sulphur exardescens, Pl. – dies exarsit, ist heiß, Mart.: cotibus exarsit mucro, Lucan.: solus pro patria exarsi, der Blitzstrahl traf mich allein (bildl.), Cic.: v. brennenden Glanze der Farbe, Pl. — II) übtr.: 1) von Krieg, Unruhen, Aufruhr, entbrennen, entstehen, sich entspinnen, exarsit bellum, Cic., seditio, Tac.: tempus illud exarserat, Cic. — 2) entbrennen, von Affecten heftig ergriffen werden, desiderio, Cic.: dolore, Caes.: absol., ad spem, Cic.: infestius Papirium exarsurum, vor Zorn entbrennen, Liv. — 3) v. Preise, hinaufsteigen, zunehmen, pretia vasorum in immensum exarserunt, Suet. Tib. 34.

ex-ārĕfīo, fĭeri, vollkommen trocken werden, Pl. 26, 10 (66), 103.

exărēno (exhareno), āre (ex u. arena od. harena), vom Sande reinigen, Pl. 33, 3 (20), 65.

ex-āresco, ārŭi, ĕre, vertrocknen, austrocknen, versiegen, exarescunt vestimenta uvida, Plaut.: exarescit frumentum, Varr.: silva omnis exaruit radicitus, Suet.: exarescunt amnes, Cic., fontes, Caes.: exarescunt lacrimae, Cic. – übtr., exaruit facultas orationis, Cic.: exustus flos siti veteris ubertatis exaruit, Cic.: quae (opinio) tum denique non appellabatur recens, quum vetustate exaruit, Cic.

ex-ārĭdus, a, um, vollkommen trocken, Tert. resurr. carn. 30.

ex-armo, āvi, ātum, āre, I) entwaffnen, A) eig. u. meton.: 1) eig.: alqm, Tac. u. A.: dextras, Lucan.: quum (aries) se tamquam exarmatum intelligat, Col.: habuit leones et leopardos exarmatos (der Krallen od. Zähne beraubt), Lampr. — 2) meton., entkräften, unschädlich machen, zähmen, tigres, Manil.: serpentem veneno, Sil. — B) übtr., entwaffnen = erbitten, begütigen ꝛc. (vgl. Duker zu

Flor. 1, 22, 3), alqm lacrimis suis, Flor.: mirabili formā nautas, Petr. – u. = **entkräften**, accusationem, Pl. ep. — II) **abtakeln**, navem, Sen. contr. 3 (7), 15. §. 9. u. 16. §. 10. Sen. cons. ad Helv. 17, 6. – u. *neutr.* **das Takelwerk verlieren**, v. Schiffe, Paul. dig. 14, 2, 2. §. 1: v. Schiffer, Sen. ep. 30, 2.

ex-ăro, āvi, ātum, āre, I) **ausackern, auspflügen**, puerum, Cic.: radices, Pl. — II) **erackern, erpflügen**, d. i. durch den Ackerbau herausbringen od. gewinnen, tantum labore suo frumenti ex., ut etc., Cic.: plus quam decem medimna ex agro, Cic.: hae literae hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini, exaraverunt, diesem Schreiben verdankt man den Bau alles Getreides, welches heuer von Sicilien kam, Cic. — III) **aufackern, aufpflügen**, A) eig.: terram, Varr.: agrum, Col.: ex. et effodere mala, rings den Boden um die Aepfelbäume aufackern u. aufgraben, Pall.: poet., frontem rugis, mit R. durchfurchen, Hor. — B) meton., etw. (mit dem Griffel die wächserne Schreibtafel gleichs. durchfurchend) flüchtig **entwerfen, aufzeichnen, notiren, concipiren**, exaravi ad te harum exemplum in codicillis, Cic.: librum tertium Aesopi stilo, Phaedr.

ex-artĭcŭlātus, a, um, **unarticulirt**, sonus tinnitusque, Tert. ad nat. 1, 8.

exasciātŏr, tōris, *m.* (exascio), der Reiniger der Weinkufen vom Weinstein, Inscr. ap. Kellerm. laterc. duo p. 74.

ex-ascio, (āvi), ātum, āre, mit der Zimmeraxt behauen, übtr., jam hoc opus est exasciato, das muß gehörig ausgeklügelt, wohl abgekartet werden, Plaut. asin. 2, 2, 93 (360).

exaspĕrātio, ōnis, *f.* (exaspero), I) das **Rauhwerden**, die **Rauhigkeit**, oris, Macr. sat. 7, 12, 38: faucium, Veget. 5, 61, 1: absol., Scribon. 222. — II) die **Erbitterung**, Tert. ad Marc. 2, 16.

exaspĕrātrix, trīcis, *f.* (exaspero), die **Erbitterin**, Vulg. Ezech. 2, 8.

ex-aspĕro, āvi, ātum, āre, I) **ganz rauh machen**, A) eig.: fauces, Cels.: u. so arteria exasperata, rauher Hals, Scribon. u. Pl.: moles saxis exasperata, rauh, uneben, Sen.: fretum quietum saeva ventorum rabies motis exasperat undis, regt=, wühlt auf, Ov.: ebenso exasperato fluctibus mari, Liv.: faucium vitio vox exasperatur, Quint. – prägn., innumeris aegida signis, mit erhobener Arbeit schmücken, Claud. III. cons. Hon. 193. — B) übtr.: 1) eine rauhe=, rohe Beschaffenheit geben, a) einer Person = sie **verwildern lassen**, durati tot malis exasperatique, verwildert, Liv. 38, 17. §. 17. — b) einer Sache = sie **verschlimmern**, morbum, Cels.: rem verbis, Quint. — 2) leidenschaftlich **wild machen = aufreizen, aufhetzen, erbittern** (Ggstz. lenire, sedare), canes, hetzen, aufhetzen, Apul.: animos, Liv.: Ligures, Liv.: ob nimis severe gestam censuram majorem partem civitatis, Val. Max. — II) die Rauheit benehmen, **schärfen**, saxo ensem, Sil. 4, 19.

ex-auctōrĭtās, tātis, *f.* die **Entbindung vom Fahneneide**, Cod. Theod. 8, 5, 35.

ex-auctōro, āvi, ātum, āre, Jmd. **vom Fahneneide entbinden**, aus dem Soldatendienste **entlassen, verabschieden**, ihn **abdanken**, ihm **den Abschied geben** (ohne Rücksicht auf die Dienstzeit, dah. auch von schimpflicher Verabschiedung = **cassiren**; hingegen mittere alqm u. missionem dare alci, nach voller Dienstzeit), alqm, Liv., Tac. u. A.: se, sich selbst des Eides entlassen, den Dienst quittiren, Liv. 8, 34, 9. – übtr., verba, außer Gebrauch setzen, Macr. sat. 1, 5 *in.* §. 3.

exaudībĭlis, e (exaudio), a) passiv, v. dem, dessen Bitten erhört werden, **erhörlich**, Augustin. soliloqu. 1, 1. — b) activ, v. dem, der die Bitten erhört, **erhörend**, Schol. Juven. 13, 248.

ex-audio, īvi, ītum, īre, I) **ganz**=, **deutlich hören**,= **vernehmen**, Passiv exaudiri, **deutlich vernommen werden, zu** Jmds. **Ohr gelangen**, =**dringen**, wenn dem vollständigen Vernehmen des Gesprochenen kein Hinderniß im Wege steht, sei es in der leiseren Stimme od. in der Entferntheit des Sprechenden (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 3, 6. Garatoni zu Cic. Mil. 25, 67. p. 258 *sq. ed. Orell.* Drak. zu Liv. 3, 56, 8), A) eig.: milites nostri clamorem exaudiunt, Caes.: non exaudito tubae sono, Caes.: levi in strepitu mihi videor exaudisse, quum diceres, Cic.: fit strepitus adeo, ut exaudiri possit foris, Nep.: ea quae exaudio dissimulare non possum, Cic. – poet., fingere cinctutis non exaudita Cethegis, d. i. von den Alten nicht gehörte (= neue) Wörter, Hor. art. poët. 50. — B) übtr.: 1) als Folge des Hörens, **verstehen**, nomina, verba, Cels. dig. 33, 10, 7 u. a. — 2) poet. = **empfinden, fühlen**, herbas, Lucan. 6, 712. — II) **erhören, auf** etw. od. Jmd. **hören**, ihm **ein geneigtes Ohr leihen**, a) alqd, Bitten u. Wünsche **erhören**, diras, Liv. 40, 5 *in.*: nulli exaudita deorum vota precesque, drangen zu keines Gottes Ohr, wurden nicht erhört, Virg. Aen. 11, 157: u. so Ov. met. 13, 856. Pl. 28, 2 (3), 11. — b) alqm, Jmds. Vorstellungen, Warnungen **Gehör geben**, monitor non exauditus, der kein Gehör fand, verworfen wurde, Hor. ep. 1, 20, 14: absol., exaudi, laß dich bedeuten, Ov. met. 5, 122.

exaudītio, ōnis, *f.* (exaudio), die **Erhörung**, Vulg. 2. chron. 33, 19: oratio exauditione dei digna, werth von Gott erhört zu werden, Augustin. civ. dei 21, 24.

exaudītŏr, tōris, *m.* (exaudio), der **Erhörer**, Vulg. eccl. 35, 19.

ex-augĕo, ēre, **bedeutend vermehren**, =**vergrößern, verstärken**, radiorum ictum, Lucr.: benefacta majorum suorum, Plaut.: concurrunt multa eam opinionem quae mihi animo exaugeant, Ter.: quae res videtur esse adhibenda et ad ornandam et ad exaugendam orationem, Cornif. rhet.

exaugŭrātio, ōnis, *f.* (exauguro), die **Aufhebung der Weihe**, die **Profanirung**, sacellorum exaugurationes, Liv. 1, 55, 3.

ex-augŭro, āre, eine geweihte Sache oder Pers. **dem gewöhnlichen Gebrauche wieder anheimgeben**, die **Weihe** einer Sache od. Pers. **aufheben**, eine Sache od. Pers. **profaniren**, fana, Cato fr.: fana sacellaque, Liv.: Vestalem, Gell.

ex-auspĭco, āvi, āre, **unter günstigen Auspicien herauskommen**, ex vinculis, Plaut. capt. 3, 5, 108 (766).

exbalisto, āre (ex u. balista), **übern Haufen schießen**, scherzh. übtr. = **hintergehen**, exb. Ballionem, Plaut. Pseud. 2, 1, 10 (585).

ex-bĭbo, ĕre = ebibo, **austrinken**, Plaut. mil. 3, 2, 19 (832) *ed. Fleckeis.* (Ritschl bibit).

exbŏla, ae, *f.* (ἐκβολή), ein **Geschoß**, Naev. com. 103.

excaecātŏr, ōris, *m.* (excaeco), der **Verblender**, [Augustin. serm. 43.

ex-caeco, āvi, ātum, āre, **blenden, blind machen**, I) eig.: alqm, Cic.: filium, Sen. rhet.: alqm virgulā, Flor.: excaecatus Cyclops, Sen. rhet.: excaecari papavere, erblinden, Pl.: oculos animosque miserorum, Petr. 141, 5. — II) übtr.: 1) Bäume u. Pflanzen **der Augen berauben**, Col. u. Pl. — 2) einen Fluß ꝛc. **verstopfen**, flumina, Ov.: venas in undis, Ov.: itinera, Cels. — 3) **verdunkeln, des Ansehens berauben, unansehnlich machen**, formam, Petr.: fulgor (argenti) excaecatus, matter Glanz, Pl.

ex-calcĕo (excalcio), āvi, ātum, āre, **entschuhen**, pedes, Suet.: medial, excalceari, die Schuhe (den Cothurn) ablegen, Sen.: u. Partic. excalceatus, mit ausgezogenen Schuhen, ohne Schuhe, unbeschuht, Suet. u. Ambros.–dah. excalceati, mimische Schauspieler (weil sie nur Sandalen, nicht cothurni, wie die tragischen Schauspieler, od. socci, wie die komischen, trugen), Ggstz. cothurnati, Sen. ep. 8, 7 (8).

excalcĕus, a, um (excalceo), **unbeschuht, ohne Schuhe**, Eccl.

excaldātĭo, ōnis, *f.* (excaldo), die **warme Abwaschung**, das **warme Bad**, Plur., Capitol. Albin. 5. §. 7. Vulcat. Gall. Avid. Cass. 5. §. 11.

excaldo, āre (ex u. calda), **warm waschen**, **-baden**, Marc. Emp. u. A.

ex-călesco, ĕre, **erwärmt werden**, Theod. Prisc. 4, 1.

ex-calfăcĭo, fēci, factum, ĕre, **erwärmen**, **erhitzen**, Pl. – Als Passiv, excalfīo (excălĕfīo), factus sum, fĭĕri, **erwärmt-**, **erhitzt werden**, Pl. u. A.

excalfactĭo, ōnis, *f.* (excalfacio), die **Erwärmung**, **Erhitzung**, Plur. bei Pl. 31, 9 (45), 105.

excalfactōrĭus, a, um (excalfacio), **erwärmend**, **erhitzend**, Pl. 21, 18 (72), 120 u. a.

excalfīo, s. excalfacio.

ex-candĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre, **entzünden**, **heiß machen**, dah. übtr., I) **entbrannt machen**, alqm cupiditate, Varr. r. r. 3, 4, 1. — II) **steigen machen**, **steigern**, annonam (Getreidepreis), Varr. r. r. 3, 2, 16.

ex-candĕo, ēre, I) *intr.* **ganz hell schimmern**, excandentes lapides, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 22 *ed. Paris.*—II) *tr.* **recht weiß machen**, cutem, Schol. Juven. 2, 107.

excandescentĭa, ae, *f.* (excandesco), das **hitzige Auffahren**, das **Aufbrausen** des Zornigen, Cic. Tusc. 4, 9, 21. Apul. de dogm. Plat. 1, 18.

ex-candesco, dŭi, ĕre, I) **sich erhitzen**, **sich entzünden**, Cato, Pl. u. A. — II) übtr., **entbrennen** vor Zorn *rc.*, mit irā, Cic., ohne irā, Cael. b. Cic. ad fam. u. A.

ex-canto, āvi, ātum, āre, **heraus-**, **hervor-**, **herab-**, **weg-**, **zu sich zaubern**, ex ara, Varr. fr.: sidera, Hor.: clausas puellas, Prop.: fruges, von einem fremden Felde weg-, auf das seinige zaubern, XII tabb. fr. – ☞ Archaist. excantassit = excantaverit, XII tabb. fr. bei Sen. nat. quaest. 4, 7, 2.

ex-carnĭfĭco, āvi, ātum, āre, martervoll **zerfleischen**, **-foltern**, **zu Tode foltern** od. **martern**, I) eig.: alqm, Cic.: alqm minutissimis ictibus, Suet.: hominem particulatim, Sen.: alqm ad interitum, Amm. — II) übtr., Jmd. geistig **abmartern**, **auf die Folter spannen**, **foltern**, alqm, Ter.: animum, Sen.

ex-castro, (āvi), ātum, āre, **entmannen**, I) eig., Gell. 9, 9, 10. — II) übtr., **enthülsen**, sinapi, Scribon. 9.

excaudĭco, āre, s. excodico.

excăvātĭo, ōnis, *f.* (excavo), die **Aushöhlung**, Sen. nat. quaest. 4, 3, 3.

ex-căvo, āvi, ātum, āre, **aushöhlen**, I) eig.: ripas, Pl.: ex una gemma praegrandi trullā excavatā, Cic.: loca vel injuriā temporis vel alio quolibet casu excavata, Sen.—II) übtr., obscön = *paedicare*, Auct. Priap. 51, 4.

ex-cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) *intr.* A) **herausgehen**, **sich entfernen**, 1) eig.: urbe, Cic.: finibus, Liv.: ex via, Caes.: viā, Liv.: e medio, Ter.: ex acie, Nep.: ex pugna, Sall.: pugnā, Liv.: extra vallum, Liv.: *impers.*, ita Crotone excessum est, Liv. – mit Angabe wohin? agro hostium in Boeotiam, Liv.: ad deos, Vell. u. Curt.: in exsilium, u. in dems. Sinne bl. exc., JCt. — 2) übtr.: a) im Allg.: ex ephebis (v. Griechen), Komik., e pueris, Cic., aus dem Knabenalter treten: e memoria, vergessen werden, aus dem Gedächtnisse schwinden, Liv.: u. so bl. exc., Sil.: e vita od. bl. vitā, Cic., od. bl. exc., Tac., sterben, verscheiden: exc. palmā, den Preis abtreten, Virg. – mit Angabe wohin? in annum, kommen, fallen, Liv.: res in magnum certamen excessit, schlug aus *rc.*, Liv. — b) **abgehen**, von der Hauptmaterie, **abschweifen**, Liv.: in fabellam, Sen. — B) weiter herausgehen; dah. 1) eig., v. Pers. = **vordringen**, in Pontum, usque Aegyptum, Justin. – v. Lebl. = **hervortreten**, **hervorragen**, ut nulla (pars) excederet ultra, Cic.: excedit os, Cels. — 2) übtr.: eo laudis excedere, quo etc., zu solchem Ruhm gelangen, -sich erheben, Tac.: tantum ea clades novitate et magnitudine excessit, übertraf so alle Vorstellung, Tac. — II) *tr.* aus einem Orte **herausgehen**, A) im Allg., einen Ort **verlassen**, **räumen**, curiam, urbem, Liv.: patrios muros, Lucan.—B) prägn., über die Grenze eines Ortes hinausgehen; dah. 1) eig., **überschreiten**, terminos agelli sui numquam excessisse, Val. Max. – v. Flüssen, **austreten** aus *rc.*, Tiberis alveum excessit, Pl. ep. – v. Bergen, **überragen**, nubes excedit Olympus, Lucan. – u. v. Wasser = über etwas **gehen**, stagnum altitudine genua non excedens, Pl. — 2) übtr., über ein bestimmtes Maß *rc.* **hinausgehen**, es **überschreiten**, **übersteigen**, staturam justam, Suet.: tempus finitum, Liv.: summam octoginta milium, Liv.: annos decem, Col.: modum, Liv.: fastigium equestre (Ritterrang), Tac.: fidem (den Glauben), Vell. u. A.: excessā unione, nachdem man über die Eins hinausgegangen, Tert. – ☞ Syncop. Perfectform excessis = *excesseris*, Ter. Andr. 4, 4, 21 (760).

excellens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excello), **empor-** od. **hervorragend**, I) eig.: loca, Auct. b. Hisp. 8, 4 u. 28, 4. — II) übtr. = **sich auszeichnend**, **vorzüglich**, **vortrefflich**, natura exc. atque praestans, Cic.: tua scientia exc. atque singularis, Cic. – Galba fuit inter tot aequales unus excellens, Cic. – quae tam excellens in omni genere virtus in ullis fuit, ut etc.? Cic. – unus e barbaris aetate senior, corpore excellens, dignitate eminens, Vell.: Brutus noster excellens omni genere laudis, Cic.: longe ante ceteros excellens, Apul. flor. 3. *no.* 16. – nihil illo (Alcibiade) fuisse excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, Nep. – una excellentissima virtus, justitia, Cic.: u. ex iis vero, qui dominatum imperio tenuerunt, excellentissimi fuerunt Persarum Cyrus et Darius, Nep. – *neutr. plur.* subst., nec excellentia, sed quotidiana tractabo, Auson. grat. act. §. 62 (p. 296 *ed. Bip.*).

excellentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (excellens), **vortrefflich**, Posit. u. Compar. bei Cic. u. A.: Superl. excellentissime bei Augustin. civ. dei 17, 8.

excellentĭa, ae, *f.* (excellens), das **Hervorragen**, **Höherstehen**, die **Vortrefflichkeit**, **Vorzüglichkeit**, u. nur in diesem Sinne = der **Vorzug**, m. obj. Genit., animi excellentia magnitudoque, Cic.: exc. picturae, Pl. – m. subj. Genit., excellentia praestantiaque animantium reliquarum (vor den übrigen vernunftlosen Wesen), Cic. – absol., propter excellentiam, vorzugsweise (griech. κατ᾽ ἐξοχήν), Cic.: ebenso per excellentiam, Sen. – Plur., saepe excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro grege, hervorragende Persönlichkeiten, Cic. de amic. 19, 69.

excellĕo, s. excello ☞.

excello, ĕre (ex u. cello), **empor-** od. **hervorragen, sich erheben,** als *verb. fin.* (vgl. dagegen excellens u. excelsus) nur übtr., I) im Allg.: scio solere plerisque hominibus (in) rebus secundis animum excellere, sich stolz zu erheben, Cato origg. 5. fr. 1. — II) insbes., **hervorragen, sich hervorthun, sich auszeichnen,** qui (artifex) quidem excellat, Cic.: quamvis licet excellas, Cic.: illud excellit regium nomen, Cic.: duo (opera) maxime excellunt, Mela: ipsa multarum artium scientia eminet atque excellit, Tac. dial. – m. *Abl.* (durch, in), animi magnitudine, Cic.: abstinentiā, Nep.: arte colendi religiones, Liv.: u. (im übeln Sinne) singulis vitiis aut etiam pluribus, Cic.: improbitate, Cic. – mit *in* u. Abl., in qua arte excello ipse, Cic.: alius in alia parte excellebat magis, Cic.: in amicitiis expetendis colendisque maxime excellit, Cic. – mit *inter* u. Acc., inter quos posset excellere, Cic.: quantum inter omnes unus excellat, Cic. – m. *super* u. Acc., quia super ceteros excellat, Liv. 38, 43, 4. – m. *Dat.* (vor wem?), ita figuratum esse corpus, ut excellat ceteris, Cic.: hic miramur hunc hominem tantum excellere ceteris, Cic.: zugl. m. *Abl.* (durch, in), qui dignitate principibus excellit, Cic.: zugl. m. *in* u. Abl., in quibus tu aliis (vor A.) longe excellis, Cic. – ☞ Nbf. (nach der 2. *Conj.*) excellet, Curt. 9, 1 (5), 24. Macer Aemil. b. Diom. 371 P. Prud. apoth. 560 *ed. Obbar.* (Dressel excellit): excelleas, Cic. fr. b. Prisc. 838 u. 896 P.: Perf. (v. excelleo) excelluerunt, Gell. 14, 3, 7; vgl. Prisc. 896 P.: '*excello* vel *excelleo*, *exculi*, vel, ut alii, *excellui*.'

excelsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (excelsus), **in die Höhe, hoch,** I) eig.: vitis scandit excelsius, Col. 4, 1, 5. — II) übtr.: 1) im Allg.: excelsissime florere (v. Staate), in der höchsten Blüthe stehen, Vell. 1, 6, 3. — 2) dem Stile nach **erhaben,** ornat exc., sein Schmuck ist erhaben, Pl. ep. 2, 3, 3: excelsius dicere, Cic. or. 34, 119.

excelsĭtās, tātis, *f.* (excelsus), das **Emporragen,** die **Höhe,** I) eig.: montium, Pl.: lilii, Pl. — II) übtr., die **Erhabenheit,** animi, Cic. off. 3, 5, 24.

excelsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excello; eig. in die Höhe getrieben, dah.) **empor-** od. **hervorragend, hoch, erhaben,** I) eig.: mons, Caes.: porticus, Cic.: aves, Cic.: cornu excelsius, Caes.: excelsissimae rupes, Pl.: ut (pater) filium procerum et excelsum (stattlichen u. hervorgewachsenen), quam brevem et modicum (kleinen u. mittelgroßen) magis diligat, Sen. – subst., excelsum, i, *n.* die **Höhe,** der **erhabene Punkt,** *α*) *Sing.* (nur m. *Praepos.*): vitis in excelsum emicat, Pl.: aspicere ab excelso, Ov.: simulacrum collocare in excelso, Cic. — *β*) *Plur.*: excelsa urbis, Pl. — II) übtr., über das Gemeine **erhaben,** 1) dem Range, der Würde nach, **erhaben, ausgezeichnet, vorzüglich,** in excelsiorem dignitatis locum provehens, Justin.: in excelso et illustri loco sita laus tua, Cic.: excelsissima victoria, Vell.: duces excelsi, Vell. – subst., excelsum, i, *n.* **hoher Rang, hoher Standpunkt, hohe Würde,** *α*) *Sing.* (nur m. *Praepos.*): in excelso aetatem agere, in hohen Würden, auf hohem Posten, Sall.: cujus opes in excelso sunt, auf hohem Standpunkt, in hoher Blüthe, Sall. — *β*) *Plur.*: excelsa et alta sperare, Hohes, Ehren u. Würden, Liv. — 2) dem Geist od. der Gesinnung nach **erhaben,** magnus homo et excelsus, Cic.: animus exc., Cic. — 3) dem Stile nach **erhaben,** orator grandior et quodammodo excelsior, Cic.: neque eos quidquam excelsum magnificumque delectat, Cic.

exceptācŭlum, i, *n.* (excepto), ein **Werkzeug zum Aufnehmen mit dem Gehör, = zum Anhören,** Tert. de spect. 2.

exceptīcĭus, a, um (excipio), **aufgefangen, aufbehalten,** alica, Pl. 18, 11 (29), 115.

exceptĭo, ōnis, *f.* (excipio), I) die **Ausnahme, Einschränkung,** einschränkende **Bedingung,** Cic. u. A.: sine ulla exceptione, Cic. — II) die **gerichtliche Einwendung** wider den Kläger, Cornif. rhet. u. A.

exceptĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. exceptio), eine **kleine** einschränkende **Bedingung,** Sen. ep. 20, 5.

excepto, āre (*Intens.* v. excipio), I) **herausnehmen,** barbatulos mullos de piscina, Cic. parad. 5, 2, 38. — II) **aufnehmen,** A) **auf sich nehmen, auf die Achsel nehmen,** singulos, Caes. b. G. 7, 47 *extr.* — B) **in sich aufnehmen,** auras, einathmen, Virg. georg. 3, 274: per pectora mortes, Sil. 9, 369.

exceptŏr, tōris, *m.* (excipio), der **Nachschreiber, Protocollist, Actuarius,** JCt. u. A.

exceptōrĭus, a, um (excipio), **zum Aufnehmen dienlich,** quali, etwa „Butten", Ulp. dig. 33, 7, 8.

exceptrix, trīcis, *f.* (Femin. zu exceptor), die **Nachschreiberin, Protocollistin,** exceptrices et librariae Jovis, v. den Parzen, Mythogr. Lat. 2, 6, 23.

excĕrĕbro, ātus, āre (ex u. cerebrum), des Gehirns berauben = **das Gehirn einschlagen,** canem, Vulg. Esai. 66, 3. – übtr. = **sinnlos machen, betäuben,** excerebratus es novo vino, Tert. adv. Marc. 4, 11.

ex-cerno, crēvi, crētum, ĕre, **aussondern = scheiden** (vgl. Drak. zu Liv. 28, 39, 10), I) im Allg.: ex captorum numero excreti Saguntini, Liv.: haedi excreti, Virg. — II) insbes.: 1) als ökon. *t. t.* = **aussieben,** durchs Sieben **absondern** od. **reinigen,** furfures a farina, Col.: caementa cribris, Vitr.: frumenta, Col.: *Partic.* subst., excretum, i, *n.* das Ausgesiebte, Col. — 2) als medic. *t. t.* = durch den Stuhlgang od. Urin **absondern, abführen,** modo parum excernere aegros modo nimium, Cels.: venter excernit mollia, Cels.: sine voluntate inferiores partes vel semen vel urinam vel etiam stercus excernunt, Cels.

excerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (ex u. carpo), **auspflücken,** pflückend **herausnehmen, herauslesen,** I) eig.: semina pomis, Hor. sat. 2, 3, 272. — II) übtr.: A) herausnehmen, -heben, d. i. 1) = **auslesen, auswählen,** bes. auch schriftlich **sich ausziehen, sich auszeichnen, excerpiren,** exc. ex malis, si quid inesset boni, Cic. – vom Excerpiren, exc. quod quisque commodissime praecipere videbatur, Cic.: exc. nomina (aus den Listen), Liv.: posco librum T. Livii et quasi per otium lego atque etiam, ut coeperam, excerpo, Pl. ep.: nihil legit, quod non excerperet, Pl. ep.: ea (verba) Crispus Sallustius excerpsit *ex* Originibus Catonis, Suet.: memini me excerpsisse *ex* Ciceronis epistolis ea dumtaxat, quibus inesset aliqua de eloquentia vel philosophia disputatio, Fronto. – subst., excerptum, i, *n.* der **Auszug,** das **Excerpt,** Coelianum, M. Aurel. bei Fronto ep. ad M. Caes. 1, 9: Plur., Sen. ep. 33, 2 (3). M. Aurel. bei Fronto ep. ad M. Caes. 2, 5. — 2) als vorzüglich **heraus-, hervorheben,** paucos, Quint. 10, 1, 45. — B) **ausscheiden, absondern, aus-, weglassen, streichen,** de numero, Cic.: se numero illorum, Hor.: se consuetudini hominum, sich entziehen, Sen.: so auch se vulgo, u. bl. se, sich vom Volke absondern, Sen.

excerptĭo, ōnis, *f.* (excerpo), das aus einer Schrift Ausgezeichnete, das **Excerpt,** im Plur. b. Gell. 17, 21, 1.

excervīcātĭo, ōnis, *f.* (ex u. cervix), die **Halsstarrigkeit,** Hieron. in Naum. 3.

excessŭs, ūs, *m.* (excedo), das **Herausgehen,** I)

im Allg.: 1) eig.: excessus ejus, Abzug, Vell. 1, 15, 1. — 2) übtr., das **Scheiden** aus dem Leben, der **Hingang, Hintritt**, e vita (Ggstz. in vita mansio), Cic.: vitae, Cic.: u. absol., post obitum vel potius excessum Romuli, Cic.: post excessum Augusti, Suet.: laeti excessu principis, Tac. — II) prägn., das **Herausgehen** über die Grenze, dah. 1) eig., das **Hervortreten** eines Ggstds., concret = die **Hervorragung**, der **Vorsprung**, an einem Knochen im Körper, Cels. 8, 1 *extr.*: an Local., montani excessus, Solin. 9, 2. Amm. 18, 6, 15: flexuosi excessus, Amm. 24, 4, 10. — 2) übtr., das **Abgehen, Abweichen** von einer Sache, a pudore, Val. Max. 8, 2, 4: moderaminis, Prud. c. Symm. 2, 991. – als rhet. *t. t.* = egressio, das **Abgehen** von der Hauptsache, die **Abschweifung, Digression**, Pl. ep. 9, 26, 9; vgl. Quint. 3, 9, 4.

excētra, ae, *f.* (verderbt aus ἔχιδνα, viell. verwandt mit unserm „Echse, Eidechse"), die **Schlange**, Plaut. u. Cic. poët.: wie im Deutschen als Schimpfwort von einem bösen, ränkevollen Weibe, Plaut., Liv. u. Apul.

excīdio, ōnis, *f.* (excīdo), die **Zerstörung**, Plaut. Curc. 4, 3, 2 (534).

1. **excīdium**, dii, *n.* (v. excīdo), die **Zerstörung, Vernichtung**, Carthaginis, Sall. fr.: Trojae, Eutr.: Trojanae urbis, Lact.: urbis, Curt.: excidia urbium relictarum, Liv.: excidia urbium suarum, Sen.: Trojae excidia, Ruinen, Virg. – exc. meorum, Virg.: earum gentium, Vell.

2. **excĭdium**, dii, *n.* (v. excĭdo), der **Untergang** der Sonne, Prud. apoth. 627.

1. **excĭdo**, cĭdi, ĕre (ex u. cado), **heraus-, herabfallen, entfallen**, I) eig.: A) im Allg.: sol excidisse mihi e mundo videtur, Cic.: omnes illi nefarii gladii de manibus crudelissimis exciderunt, Cic.: exc. equo, Sen.: volvae (vulvae) excidunt, fallen vor, Pl. – poet., vinclis excides, entkommen, entschlüpfen, Virg. – mit Angabe wohin? sagitta excidit in pedem, Pl.: elephanti excidunt in flumen, Liv. — B) insbes.: 1) beim Loosen = **herauskommen**, ut cujusque sors exciderat, Liv. 21, 42, 3: quod primum sorte nomen excidit, Liv. 23, 3, 7. — 2) **aus-, entfallen, verloren gehen**, v. Geld, Plaut.: v. Zähnen, Plaut.: excidunt cornua cervis, Cic. fr.: literas excidisse in via, Cic. — II) übtr.: A) im Allg.: ut quodammodo victoria e manibus excideret, entschlüpfte, Cic. ad Brut. 1, 10, 2. – mit Angabe wohin? versus qui in breves (syllabas) excidunt, abfallen, ausgehen, Quint.: in vitium libertas excidit, sinkt herab, artet aus, Hor. — B) insbes.: 1) **entfallen, entwischen, entschlüpfen** (= von Ungefähr od. wider Willen gesagt od. gethan werden), verbum ex ore alcjs od. bl. alci excidit, Cic.: vox horrenda per auras excidit, fiel aus den Lüften, Virg.: nefas excidit ore, Virg.: libellus me invito excidit, Cic.: quomodo exciderit (oratio), nescio, Cic. — 2) **entschwinden, vergehen, verloren gehen**, a) übh.: vultus, oratio, mens denique excidit, Cic.: vera virtus, quum semel excidit etc., Hor.: omnis luctus excidit, Ov.: posse fame vinci spes excidit, Ov. – excidit illa metu, verlor die Besinnung, Ov. art. am. 1, 539: excidere sibi, aufhören bei sich selbst zu seyn, die Gewalt über sich od. die Besinnung verlieren, Sen. de ira 3, 14, 3 (1). Sen. Phaedr. (Hippol.) 598. — b) insbes., dem Gedächtnisse **entfallen, entschwinden = vergessen werden**, memoria arcis excidit, Liv.: pacis mentio exciderat ex omnium animis, Liv.: cogitatio mihi non excidit, Cic.: nomen tuum mihi excidit, Ov.: so auch excidere de memoria, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, non excidit mihi scripsisse me, ich habe nicht vergessen, Quint.: m. folg. *Conjunctv.*, excidit optarem, ich vergaß zu wünschen, Ov.: excidens, der etwas vergessen hat, Quint. — 3) wie ἐκπίπτειν, a) **um etwas kommen**, etwas **einbüßen**, einer Sache **verlustig gehen, sie verlieren**, ex familia, Plaut. – gew. mit bl. *Abl.*, zB. uxore, Ter.: regno, Curt.: primo aevo, Curt.: formulā, den Proceß verlieren, Sen. u. Suet. — dah. b) etwas **verfehlen** (= in etwas nicht glücklich seyn), magnis ausis, Ov.: fine (des Zweckes), Quint. — 4) von Jmd. = von Jmds. Meinung **abgehen, abweichen**, ab Archilocho, Lucil. sat. 27, 32.

2. **excīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (ex u. caedo), **heraushauen, -schneiden, abhauen, abschneiden**, I) eig.: A) im Allg.: exc. lapides e terra, Cic.: exc. columnas rupibus, Virg.: arbor excisa, non evulsa, Cic.: haec tibi excidenda est lingua; quā evulsā etc., Cassius b. Cic.: exc. caput, Pl.: exc. partum mulieri, Marcell. dig. — B) insbes.: 1) **verschneiden, castriren**, exc. virilitatem, Quint.: exc. alqm, JCt.: exc. se, Ov. — 2) prägn.: a) **aushauen, aushöhlen** = aushauend hohl machen od. durchbrechen, saxum, Cic.: montem, Suet.: latus rupis in (zu) antrum, Virg. – u. = aushauend, aushöhlend bereiten, peltam, Virg.: stagnum in petra, Col.: obeliscum, Pl.: vias inter montes, Pl. — b) durch wiederholte Schläge **einhauen, zerstören, verwüsten, vernichten** (s. Bünem. zu Lact. 1, 18, 8. Beier u. Gernh. zu Cic. off. 1, 22, 76), portas, sprengen, Caes.: moenia, Flor.: murum, Hor.: urbes, Cic.: domos, Cic.: exercitum, Vell. — II) übtr., **entfernen, vertilgen, verbannen**, tempus ex animo, Cic.: vitium irae, Hor.; vgl. iram animis, Sen. – alqm numero civium, aus der Reihe der Bürger stoßen, Pl. ep.

ex-cĭĕo, cīvi, cĭtum, ēre u. (gew.) **ex-cĭo**, cīvi u. cii, cītum, īre, Jmd. aus seiner ruhigen Lage, Stellung **heraus-, hervor-, fortbewegen**, I) lebende Wesen, A) eig.: 1) im Allg. = **auf-, forttreiben, -jagen, -scheuchen**, suem latebris, Ov.: cubilibus suis exciti, Liv.: indignitas rei magis quam periculum consulem alterum ab urbe excivit, Liv.: Euander concursu pastorum excitus, herbeigeführt durch ꝛc., Liv. — 2) insbes., v. namentl. Aufruf, Jmd. von wo od. wohin **heraus- od. herbei-, hervorrufen, aufrufen, berufen, auf- od. entbieten, bescheiden, kommen lassen**, animas imis sepulcris, Virg.: alqm foras od. ante aedes, Plaut.: artifices e Graecia, Curt.: principes coloniae Romam, Liv.: nuncio excitus (herausgerufen), duo juvenes eum desiderare, Quint. – vom Bescheiden vor Gericht, **bescheiden, vorladen**, Urgulariam domo principis, Tac. – bes. aber v. Aufruf, Aufgebot einer Menge zur Auswanderung, zu Hülfe, zu Krieg, Kampf (vgl. Drak. zu Liv. 4, 9, 11; 28, 24, 4; 45, 4, 3. Ruhnk. zu Suet. Cal. 45. Oudend. zu Lucan. 7, 361), **aufrufen, herbeirufen, berufen, aufbieten, aufstören**, exc. quantum vellent numerum hominum, Liv.: sedibus exciri, aus seinen Sitzen aufgestört werden, = sich erheben (v. Staaten), Liv.: auxilia e Germania, berufen, Tac.: Antiochum in Graeciam, nach Gr. ziehen, Liv.: mercede exciti ab hostibus, im Solde herbeigerufen, Liv.: juventutem Celtiberorum, Liv.: omnium civitatum vires, Tac.: Romanos ad auxilium urbis obsessae, zu H. rufen, Liv.: in proelia manus, Lucan. — B) übtr.: 1) Jmd. zu einer Thätigkeit **aufregen, rege machen, vermögen, veranlassen, reizen**, hostem ad dimicandum acie, Liv.: juventus privatis atque publicis largitionibus excita, Sall.: excivit ea caedes Bructeros, machte rege, Tac. — 2) insbes.: a) mit u. ohne somno od. e [ex] somno, Jmd. gleichs. zu einer Thätigkeit aus dem Schlafe **aufwecken, aufscheuchen**, Sall., Liv. u. A.; im Passiv (bes. *Partic. Perf.*) aus dem Schlafe **erwachen**,

Liv. u. A., s. Drak. zu Liv. 7, 36, 2. Korte zu Sall. Jug. 72, 2. — b) Jmd. leidenschaftlich aufregen, aufscheuchen, erschrecken u. dgl., commotis excita sacris Thyas, Virg.: conscientia mentem excitam vastabat, Sall. — II) leblose Objecte: A) eig., hervorlocken, entlocken, silvestria templa tenebant Nympharum, quibus excibant humore fluenta lubrica, entquellen ließen das schlüpfrige Naß, Lucr.: semina excita per artus, Lucr.: exc. ex alqo crepitum polentarum, machen, daß er ihn fahren läßt, Plaut. — B) übtr.: 1) hervorlocken, erzeugen, entlocken, alci lacrimas, Plaut. u. Tac.: excitur pedibus sonitus, es tönt unter den Füßen der Boden, Lucr.: molem, berghohe Wogen auftreiben, Virg. – bes. einen Zustand, eine Leidenschaft verursachen, erregen, vim morbi (heftige Krankheit), Lucr. – tumultum in portis, einen Lärm in dem Thor, Liv.: postulando, ut de re publica liceret dicere, tumultum, einen stürmischen Angriff eröffnen, Liv. – timorem, erregen, Liv. — 2) aufrütteln, erschüttern, pulsuque pedum tremit excita tellus, Virg. Aen. 12, 445. – ☞ Formen von excieo, Präs. excies, Att. tr. 300: exciet, Plaut. Pseud. 5, 2, 1 (1285). Poeta bei Censor. fr. 14. §. 10: excītus, Lucr. 4, 1207 (1215). Virg. Aen. 3, 675 u. a. Dichter: Infinit. exciēre, Liv. 7, 11. §. 11. – Imperf. syncop. excibat, Liv. 32, 13, 6: excibant, Sil. 9, 182.

excindo, s. exscindo.

excio, s. excieo.

excĭpiābŭlum, i, *n.* (excipio), der Abfänger, v. e. Jagdspieß, Serv. Virg. Aen. 4, 131.

excĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (ex u. capio), I) herausnehmen, -ziehen, 1) eig.: alqm e mari, Cic.: telum e vulnere, Cels. — 2) übtr.: a) befreien, alqm servitute, Liv. — b) ausnehmen, eine Ausnahme machen mit 2c., alqd od. alqm, Cic.: m. *Dat.*, dum sapiens injuriae excipitur, wenn der W. von Beeinträchtigung ausgenommen wird, Sen. de const. sap. 9, 3 (4). – m. folg. *quo minus* od. *ne* u. Conjunctv., Cic.: dah. excepto, quod etc., ausgenommen 2c., Hor. u. Quint.: ebenso excepto, si etc., Pers. — c) sich ausbedingen, die Bedingung machen, verordnen, bestimmen, lex exciperet, ut etc., Cic.: in foederibus exceptum est, ne etc., Cic.: rogum ac tumulum excipere, sich ausbedingen, Pl.: excepisse medicos, haben die Aerzte ausdrücklich genannt, Pl. — d) eine gerichtliche Einwendung machen, adversus alqm, JCt.: de dolo servi, JCt.: societatem periculi, dagegen anführen, dagegensetzen, JCt.

II) auffangen, A) Lebloses: 1) mit einem Gefäße auffangen, sanguinem paterā, Cic.: spiritum alcjs ore suo, Cic. — 2) mit einem Gegenstande stützen, unterstützen, corpus clipeo, Curt.: corpus poplitibus exceptum, ruhend auf 2c., Curt. — 3) mit dem Gehör auffangen, wegschnappen, wegkriegen, abhorchen, belauschen, auf etwas lauschen, Cic. u. A. (s. Drak. zu Liv. 40, 7, 4). — 4) mit dem Leibe = bekommen, a) eig.: vulnera, Cic., plagam in se, Lucr.: tela, Cic.: impetum hostium, aushalten, Caes. — b) übtr., bekommen, über sich nehmen, übernehmen, dolores, pericula, impetum, Cic.: invidiam, Nep.: laudem ex alqa re, Cic.: partes, Nep.: rem publicam, ihre Vertheidigung über sich nehmen, Liv.: cognitionem, die Untersuchung übernehmen (v. Kaiser selbst), Tac. — 5) mit der Feder, nachschreiben, dictante aliquo versus, Suet.: orationem, Suet.: absol., notis velocissime excipere solitum esse, Suet.

B) lebende Wesen: 1) einen Sinkenden od. Fallenwollenden auffangen, moribundum, Liv.: se pedibus od. in pedibus, auf die Füße springen, Curt. u. Liv.: se in genua, sich auf den Knieen erhalten, = fortschleppen, Sen. — 2) feindlich auffangen, wegfangen, gefangen nehmen, a) eig.: servos in pabulatione, Caes.: bestias, Caes.: aprum latitantem, Hor.: caprum insidiis, Virg. — b) übtr., gleichs. erhaschen, voluntates (Zuneigung) hominum, Cic. de or. 2, 8, 32.

III) empfangen, aufnehmen, A) eig., lebende Wesen: 1) mit Beifallsbezeigungen aller Art, aufnehmen, excipi ab omnibus clamore, Cic.: excipiunt plausu pavidos, Virg. — 2) bei sich aufnehmen, a) v. Pers. = beherbergen, bewirthen, Komik., Cic. u. A.: alqm hospitio, Ov.: hospitaliter, Curt. — b) v. Local. 2c., ut eam patriam dicimus, ubi nati, et illam, ubi excepti sumus, Cic.: excepere alios tecta barbarorum, alios castra, Curt.: sed lupanar excepit (virginem), Sen. rhet.: silva tum excepit ferum, Phaedr.: Cassius exceptus scaphā refugit, Caes. – v. Orten, an denen man vorüberschifft, huc egressos aequor Atlanticum excipit, Mela: quod (promunturium) praetervectos sinus excipit, Mela. — c) übtr., v. Zuständen 2c., Jmd. erwarten, ihm bevorstehen, begegnen, bellum me excipit, Liv.: casus me excipit, Virg. — 3) mit einem Geschosse gleichs. feindl. empfangen = angreifen, auffangen, a) übh.: Orestes excipit incautum, Virg.: feram irruentem venabulo, Sen. — b) prägn., treffen, erlegen, aves, Curt.: alqm in latus, verwunden, Virg.

B) übtr.: 1) mit den Sinnen aufnehmen und zwar: a) mit dem Gehör = vernehmen, hören, motus futuros, Virg.: laudes alcjs avidissimis auribus, Pl. ep. — b) in das Urtheil aufnehmen = in einem bestimmten Sinne auffassen, nehmen, auslegen, sententiam suam ... gravius, atque ipse sensisset, exceptam, Suet.: exc. alqd comiter, Tac.: assensu populi excepta vox, Liv. — 2) der Reihe od. Zeit nach, nach einer Sache od. Jmd. folgen, a) eig.: Herculis vitam immortalitas excepit, Cic.: aestas hiemem excepit, Liv.: absol., turbulentior inde annus excepit, Liv.: im Reden, hunc excipit Labienus, nach diesem redete Labienus, Caes. — b) etwas fortsetzen, proelium dubium, Liv.: memoriam viri, Cic.: m. folg. *Infinit.*, Sil. — 3) (poet.) nach einer Himmelsgegend hingerichtet seyn, porticus excipit Arcton, liegt nach Mitternacht zu, Hor. carm. 2, 15, 16. — 4) excipere rem alqā re, etwas mit etwas vermischen, von Arzneimitteln, crocum albo ovi, Cels.: excipi, vermischt werden, zu od. auf etwas gethan werden, exc. aquā pluviatili, vino, Cels.

excĭpŭla, ae, *f.* u. **excĭpŭlum,** i, *n.* (excipio) = ἐκδοχεῖον, ein Gefäß, ein Behälter zum Auffangen einer Flüssigkeit, Gloss. – Plur. in den *cas. obliqu.*, subditis excipulis (Auffanggefäße) ventriculo haedino, Pl. 25, 7 (38), 78: in excipulis (Wasserfängen, Bassins) ejusdem fluminis, Pl. 9, 22 (38), 75.

excīsĭo, ōnis, *f.* (excīdo), I) das Ausschneiden, der Ausschnitt, plagae, Pall. 3, 30 *extr.* – Plur. concret, die Ausschnitte, Vitr. 10, 12, 1. — II) prägn., die Zerstörung, tectorum, Cic. de domo 58, 146: urbium, Cic. de har. resp. 2, 3.

excīsōrĭus, a, um (excīdo), zum Ausschneiden dienlich, scalper, der Schneidemeißel, Cels. 8, 3. §. 15.

excīsūra, ae, *f.* (excīdo), das Ausschneiden, der Ausschnitt, eines Kleidungsstückes, Edict. Diocl. 7. *no.* 42.

excĭtābĭlis, e (excito), ermunternd, Cael. Aur. chron. 1, 5, 175.

excĭtātē, *Adv.* (excitatus), lebhaft, heftig, nur im *Compar.* excitatius, Pl., Quint. u. A.

excĭtātĭo, ōnis, *f.* (excito), die Ermunterung, Arnob. 7, 32.

excĭtātŏr, tōris, *m.* (excito), der Ermunterer, Prud. cath. 1, 3.

excitātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excito), **gehoben, lebhaft, heftig, stark**, sonus, Cic.: clamor excitatior, Liv.: odor excitatissimus, Pl. – übtr., excitatiora lumina, Quint.

ex-cito, āvi, ātum, āre, I) aus seiner ruhigen Lage od. Stellung **heraus-, hervor-, fortbewegen, -treiben**, A) lebende Wesen: 1) Wild **aufjagen**, cervum nemorosis cubilibus, Phaedr.: feras, Cic. – sprüchw., exc. aliis leporem, Petr. 131, 7 (vgl. Ov. art. am. 3, 662 aliis leporem exagitare). — 2) Menschen, a) im Allg.: alqm a portu, wegschicken, Plaut.: vox (Klaglaut) precantum me huc foras excitavit, lockte mich hier heraus, Plaut. — b) insbes., vom namentl. Ausruf = **heraus-, herauf-, herrufen**, Simonidem, Phaedr.: alqm a cena, wegrufen, Petr.: clamore excitatum praesidium Romanorum, herbeigeführte, Liv.: alqm a mortuis od. ab inferis, von den Todten-, aus der Unterwelt heraufrufen (also eig. nicht unser „von den Todten auferwecken"), Cic.: testes ab inferis, Cic.

B) lebl. Objj.: 1) mit dem Nbbegr. des Erzeugens = **hervorbringen, erzeugen**, nova sarmenta, Pl.: pascua in novalibus, Pall. – ubertatem lactis, lenitatem vini, Pl. — 2) übtr., etwas **hervorrufen, erneuern**, alci memoriam caram, Cic.

II) aus seiner ruhenden, liegenden Stellung in die Höhe bewegen = **sich erheben lassen**, A) lebende Wesen: 1) = **sich erheben machen od. lassen, aufstehen lassen od. heißen, zum Aufstehen vermögen**, a) eig.: ex cubiculari lectulo excitatus, nachdem man ihm aufgeholfen vom etc., Rutil. Lup.: universi rursus prociderunt; tandem excitati curiā excesserunt, Liv.: exc. reum, Cic. — b) übtr., geistig **aufrichten**, maestum ac sordidatum senem excitare, Cic.: afflictos, Cic.: animum amici jacentem, Cic. — 2) insbes.: a) zu einer Thätigkeit **sich erheben lassen, aufrufen**, triarios (die knieenden) Triarier zum Kampf, Liv. – bes. vor Gericht, in einer Versammlung Jmd. auffordern aufzustehen u. etwas zu lesen, eine Rede zu halten, recitatores, lectores, Cic.: testes, zum Aussagen, Cic.: me primum excitatum jussumque dicere, von meinem Sitze aufgerufen worden bin um zu sprechen, Liv. — b) im Theater, einen Sitzenden **von seinem Platze aufstehen heißen**, weil der Platz ihm nicht gehört, Jmd. **von seinem Platze wegjagen** (was die *apparitores* thaten), alqm de spectaculis, Quint.: spectaculo gregarium militem in quatuordecim ordinibus sedentem, Suet. — 3) übtr., sowohl a) einen Schlafenden gleichs. wie zu einer Thätigkeit aus dem Schlafe **aufwecken**, alqm e somno u. bl. somno, Cic., Liv. u. A.: sopitum mero ac somno regem, Curt. — als auch b) einen Wachenden zu erhöhter Wachsamkeit **aufmuntern, aufscheuchen**, auf der Hut zu seyn, **aufstören**, eine Wache **anrufen**, alqm (wie vigilem, canes u. dgl.), Liv., Curt. u. A.; vgl. Oudenb. zu Frontin. 3, 14, 1. p. 422. Drak. zu Liv. 5, 47, 3 (für a u. b). — als c) Jmd. leidenschaftl. **aufregen, aufscheuchen, aufschrecken**, trepido nuncio excitatus, Liv. — u. d) Jmd. zu einer Thätigkeit geistig **auf- od. anregen, aufregen, antreiben, anreizen**, auctoritate suā alqm cunctantem et diffidentem, Cic.: alqm ad laborem et laudem, Cic.: alqm ad virtutem, Caes., od. in virtutem, Virg., zur Tapferkeit antreiben, anfeuern.

B) lebl. Objj.: 1) **in die Höhe richten, erheben**, caput altius, Cels.: faciem in caelum, richten, Prud. – übtr., excitata fortuna, das steigende Glück (Ggstz. fort. inclinata), Cic. — 2) ein Gebäude etc. **aufrichten, errichten, erbauen**, turrem, Caes.: sepulcrum, Cic.: monstratas aras, Virg.: urbem, Flor.: macerias luto et lapide, Pall. — 3) ein Feuer **auflodern machen, anfachen, anlegen** (vgl. Heinsius zu Ov. fast. 5, 507), a) eig.: invalidas admoto fomite flammas, Lucr.: ignem, Caes.: incendium, Cic.: poet., foculum buccā, den Herd (= Feuer auf dem H.) anblasen, Juven. — 4) aufregend zur Erscheinung bringen, **entstehen machen od. lassen, hervorrufen, erregen**, a) phys. u. geistige Zustände, plausum, Cic.: fletum alci, Cic.: quantos excitat risus! Cic.: varios sermones, Cael. bei Cic. ep.: quantas tragoedias excitat! Cic. — b) gemüthl. Zustände, **anfachen, erregen**, amores, Cic.: indomitas iras, Virg.: motus in animis hominum vel *excitare* vel *sedare*, Cic. — 5) prägn., a) **heben** (= lebhafter machen, Ggstz. astringere), colores, Pl. — u. b) **reizen** (= für einen Genuß empfänglicher machen, v. starken Speisen u. Getränken), os, stomachum, Pl.: aviditatem (den Appetit), Pl.

exclāmātio, ōnis, *f.* (exclamo), der **Ausruf**, a) im Allg., der **Ausruf, Aufschrei**, acuta atque attenuata nimis exclamatio, Cornif. rhet. 3, 12, 21: Plur., acutae vocis exclamationes vitare, Cornif. rhet. 3, 12, 21: dulces exclamationes theatri causā producere, Quint. 11, 3, 179. — b) der **Ausruf** als rhet. Figur, Cornif. rhet. 4, 15, 22. Cic. de or. 3, 54, 207. Quint. 9, 1, 34. Tac. dial. 26 u. 31: excl. vel admirationis vel conquestionis, Cic. or. 39, 135.

ex-clāmo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **aus voller Brust-, laut schreien, in einen Schrei ausbrechen, einen Schrei ausstoßen, aufschreien**, in stadio cursores exclamant quam maxime possunt, Cic.: majus, stärker schreien, Cic.: maximum, ganz stark, Plaut.: contiones saepe exclamare vidi, quum apte verba cecidissent, in ein Beifallsgeschrei ausbrechen, Cic. – poet., v. Lebl., exclamat ignis, knistert laut, Stat.: femur exclamare coëgit, laut knacken, Juven. — II) *tr.* **aus voller Brust-, laut ausrufen**, a) mit *Acc.*: *α*) alqd, **laut hersagen, -vortragen**, cantica, Pl.: multa memoriā digna, Quint. — *β*) alqm, **laut** (beim Namen) **nennen, -anrufen**, uxorem tuam, Plaut.: Ciceronem, Anton. b. Cic.: excitari (somno) nomine suo exclamatum, Cael. Aur. — b) mit einem Objectsatze in directer Rede: non possum quin exclamem: *euge, euge, Lysiteles!* Plaut.: mihi libet exclamare: *pro Deum* etc., Cic.: *quid facis!* exclamat, Ov. — c) mit einem Objectsatze in directer Rede mit *ut* u. Conjunctv., quum magnā voce exclamasset, *ut equites . . . ex equis desilirent*, Liv. 4, 38, 2.

ex-claro, āre, **aufhellen** (Ggstz. obscurare), Vitr. 1, 2, 7.

exclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (ex u. claudo), I) **ausschließen**, 1) eig.: a) eine Pers.: alqm istinc, Ter.: alqm a domo sua, Cic.: alqm a portu, Cic.: alqm moenibus, Cic.: exclusi eos, ließ sie nicht vor mich, Cic.: iterum istinc excludere, Ter. — b) einen Ort **absondern, trennen**, locum, Liv.: Euphrates Armeniae regiones a Cappadocia excludens, Pl. — 2) übtr.: a) **ausschließen = nicht zu etwas gelangen lassen**, ab hereditate paterna, Cic.: ab extremo conspectu liberum, Cic.: colloquio, Liv.: paternis opibus, Vell.: his praemiis et honoribus, Cic.: Crassus tres legatos decernit nec excludit (schließt od. nimmt aus) Pompejum, Cic. — b) **ausschließen = entfernen, abweisen, zunichte machen**, alqm a re publica, Cic.: petitorem, Cic.: ne exceptione excluderetur (abgewiesen würde), Cic. – cupiditatem, Cic.: actiones, Cic. — c) von etwas **abhalten, verhindern**, etwas **abschneiden**, alqm a reditu, Nep.: Romanos ab re frumentaria, die Mittel zur Verproviantirung abschneiden, Caes.: temporibus excludi, Cic. — II) **machen, daß etwas herausgehe**, 1) im Allg.: pallio caput, herausstecken, Petr. 32, 2: liquorem, herausgießen, Scri-

bon. — 2) ausbrüten, pullos ex ovis, Cic.: u. bl. excludere, Col.: dah. excludi, ausschlüpfen, von den Jungen, Col. u. Suet. — III) beschließen, volumen, Stat. epist. praefixa lib. 2. silv. — ☞ *Perf.* synkop., exclusti, Ter. eun. 1, 2, 18 (98).

exclūsio, ōnis, *f.* (excludo), die Ausschließung, Ter., Vitr. u. A.

exclūsŏr, ōris, *m.* (excludo), der Austreiber, daemoniorum, Augustin. serm. 37, 2.

exclūsōrius, a, um (excludo), ausschließend, Ulp. dig. 44, 1, 2. §. 2.

excoctio, ōnis, *f.* (excoquo), das Auskochen, panis, das Brotbacken, Cod. Just.: calcis, das Kalkbrennen, Cod. Just.

excōdico (excaudico), āre (ex u. codex), I) ausrotten, Vet. lex b. Frontin. aqu. 129. — bildl., omnem silvam libidinum, Tert. pudic. 16. — II) herumgraben, um die Weinstöcke, franz. *essoucher*, Pall. 2, 1.

excōgitātio, ōnis, *f.* (excogito), das Ausdenken, Aussinnen, illa ... excogitationem non habent difficilem, lassen sich ohne Schwierigkeit ausdenken, Cic. de or. 2, 27, 120: prägn., illa vis quae tandem est, quae investigat occulta, quae inventio atque excogitatio dicitur, das Vermögen des Erfindens u. Ersinnens, Cic. Tusc. 1, 25, 61.

excōgitātŏr, tōris, *m.* (excogito), der Ausdenker, Aussinner, Quint. decl. u. Arnob.

excōgitātus, a, um, *PAdj.* (v. excogito), ausgesucht, excogitatissimae hostiae, Suet. Cal. 22.

ex-cōgito, āvi, ātum, āre, I) ausdenken, aussinnen, alqd, Cic. u. A.: absol., Cic. — II) durch Nachsinnen finden, einsehen, ergründen, Cic. u. A.

1. **ex-cŏlo**, cŏlŭi, cultum, ĕre, sorgfältig abwarten, I) eig.: a) sorgfältig bearbeiten, lanas rudes, Ov.: excultae opes, Prop. — b) ausschmücken, verzieren, verschönern, marmoribus parietes, Pl. ep.: monumenta refecta et exculta (Ggstz. nova), Suet. — II) übtr.: 1) ausschmücken, a) geistig bilden, veredeln, verfeinern, se philosophiā, Cic.: animos doctrinā, Cic.: ingenia disciplinis, Cic. — b) rhet. ausschmücken, orationem, Tac. dial.: quosdam locos, Quint. — c) ethisch verfeinern, veredeln, vervollkommnen, erhöhen, vitam per artes, Virg.: an victus hominum Atheniensium beneficio excoli potuit, oratio non potuit? Cic.: haec aetas exculta, Cic.: omni vita atque victu excultus, Cic. — d) politisch erhöhen, zu Ansehen bringen, äußeren Glanz verleihen, gloriam, Curt.: alqm ornare excolereque, Pl. ep. — 2) Jmd. verehren, alqm, Ov.: deos, Phaedr. — 3) mit etw. ausrüsten, alqm opibus, Quint. decl. 8, 12.

2. **ex-cōlo**, āre, I) durchseihen, Pall. 8, 8, 1. — II) herausseihen, culicem, Vulg. Matth. 23, 24.

ex-cŏmĕdo, ĕre = exedo, Apul. herb. 9, 1.

excommūnicātio, ōnis, *f.* (excommunico), der Kirchenbann, Eccl.

ex-commūnico, āre, in den Bann thun, Eccl.

ex-condo, ĕre, herausbilden, herausfinden, entdecken, Tert. adv. Marc. 5, 18.

ex-congrŭus, a, um, nicht harmonirend, laus, Symm. or. pro Synes. 5.

ex-cŏquo, xi, ctum, ĕre, I) heraus-, auskochen, a) ausschmelzen, vitium metallis, Ov. fast. 4, 786: omne per ignes vitium, Virg. georg. 1, 88. — b) durch Hitze-, schwitzend vertreiben, Laconicis cruditatem, Col. praef. 16. — II) auskochend zubereiten, auskochen, A) eig.: 1) im Allg.: testudinem in vino, Pl.: glebas melle, Pl. — 2) insbes., a) verkochen lassen, einkochen, dimidium, Cato: alqd ad dimidium, Col. — b) ausglühen, ausdörren, arenas in vitrum, Tac.: nucleum ferri ad indurandam aciem, Pl.: argentum, Gell.: sol excoquit terram, Lucr.: tam excoctam reddam atque carbo est, Ter.: herbas, Calp. ecl. 2, 76: corpus in sole, Sen. — c) einschmelzen, imagines excoctae flammis, Pl. pan. 52, 5. — B) übtr., 1) etwas geistig zubereiten, aussinnen, alci malum, Plaut. Pers. 1, 1, 52. — 2) (gleichs. brennend) beängstigen, mentem, Sen. Herc. fur. 105.

excŏrio, āre (ex u. corium), abhäuten (ἀποδέρω, Gloss.), abschinden, Cassiod. hist. eccl. 10, 30; vgl. Apul. met. 10, 21. p. 717 *ed. Oudend.* (*not. cr.*) od. p. 930 *ed. Hildebr.* (*not. cr.*).

excornis, e (ex u. cornu), hornlos, ungehörnt, Tert. de pall. 5.

excors, cordis (ex u. cor), ohne Verstand, einfältig, dumm, Plaut., Cic. u. A.

excrĕātus, s. exscreatus.

1. **excrēmentum**, i, *n.* (excerno), I) das Ausgesiebte, der Abgang, Col. u. Pall. — II) übtr., der Auswurf aus dem Leibe, oris, Tac.: excrementa oris aut narium, Tac.: absol. v. Abgang durch die Eingeweide, der Koth, Pl.

2. **excrēmentum**, i, *n.* (excresco), die Erhöhung, a) eig.: costarum, Sidon. ep. 1, 2. — b) übtr.: sic decem milia ceteraque excrementa (die nächstfolgenden höheren Zahlen, also: 100000, 1000000 u. s. w.) complentur, Mart. Cap. 7. §. 734.

ex-crĕmo, āre, verbrennen, Tert. ad nat. 1, 10; de cult. fem. 2, 6.

excrĕo, s. exscreo.

ex-cresco, crēvi, crētum, ĕre, I) heraus-, hervorwachsen, caro in eo (ulcere) excrescit, Cels.: caro excreverat in latere ejus, Suet.: carnes excrescentes cohibere, Pl. — im *Partic.* substv., excrescentia, ium, *n.* Auswüchse, Gewächse am Körper, Pl. — II) in die Höhe wachsen, emporwachsen, 1) eig.: quae novellae (palmae) si satis excreverint, Col.: quum ad semipedem excreverunt (lactucae), Pl.: in hos artus, in haec corpora, quae miramur, excrescunt, Tac.: animalia excreta, erwachsene, groß gewordene (Ggstz. animalia tenera), Lact. — 2) übtr., emporwachsen, a) extensiv, colles sensim propter frequentiam incendiorum excreverunt rudere, sind über ihren frühern Höhepunkt hinausgewachsen, Frontin. aqu. 18: u. so Lucan. 4, 11. — b) numerisch ꝛc. zunehmen, überhand nehmen, excrescit in dies luxus ejus rei, Pl.: litium series ubique majorem in modum excreverat, Suet.: ne in caput excrevisse videatur (prooemium), Quint.

excrŭcĭābĭlis, e (excrucio), zum Martern geeignet, I) passiv = werth gemartert zu werden, Plaut. cist. 4, 1, 1 (380). — II) activ = marternd, Prud. περὶ στεφ. 3, 115 u. a.

excrŭcĭātio, ōnis, *f.* (excrucio), die Marter, Folter, Augustin. tract. 27 in Joann. *extr.*

excrŭcĭātŭs, ūs, *m.* (excrucio), das Martern, die Marter, Folter, duri excruciatus, Prud. περὶ στεφ. 14, 19.

ex-crŭcio, āvi, ātum, āre, I) abmartern, quälen, A) eig., zur Strafe durch Feuerqual, Folter ꝛc., alqm igni atque omnibus tormentis, Caes.: alqm vinculis ac verberibus atque omni supplicio, Cic.: alqm fame vinculisque, Caes.: Adherbalem excruciatum necat, Sall. — B) übtr.: a) physisch martern, peinigen, quälen, nudos sine pellibus terrigenas (v. der Kälte), Lucr.: excruciari doloribus, Suet.: fumo excruciatus, Cic. — b) im Gemüthe abquälen, peinigen, abängstigen, alqm, Komik., Cic. u. A.: alqm od. sese animi (in der Seele), Plaut.: angar? excruciemne me? Cic. ep.: male excrucior, Plaut.: fieri sentio et excrucior, Catull.: ille magis honore Mari quam injuriā suā excruciatus, Sall. — m. allg.

Acc., id (darüber) excrucior, Plaut. — II) **durch Foltern erpressen**, res excruciata, Tert. ad uxor. 2, 5. – ☞ Paragog. *Infinit. Praes. Pass.* excruciarier, Ter. heaut. 3, 1, 4 (413).

excŭbātĭo, ōnis, *f.* (excubo), das **Wachen, Wachehalten** eines Soldaten, Modest. dig. 49, 16, 3. 6. – übtr., pro amicorum salute, Val. Max. 4, 7, 7.

excŭbĭae, arum, *f.* (excubo), I) das **Liegen** ·, das **Beilager außer dem Hause**, Plaut. Cas. prol. 54. — II) das **Wachen, Wachehalten, Wachehaben** der Soldaten ꝛc. (u. zwar bei Tage und bei Nacht, vigiliae blos bei Nacht), 1) eig.: si excubiae, si vigiliae etc., Cic.: excubias agere alci, bei Jmd. Wache halten, ihn bewachen, Ov. u. Tac. – v. Thieren, exc. vigilum canum, Hor.: grues excubias habent nocturnis temporibus, Pl. – poet. excubiae divûm aeternae, v. ewigen Feuer, Virg. — 2) meton., die die Wache haltenden Personen, die **Wache**, der **Wachtposten**, Tac.: militum, Suet.

ex-cŭbĭcŭlārĭus, ĭi, *m.* der **Exkammerdiener**, Cod. Just. 10, 47, 12.

excŭbĭtŏr, tōris, *m.* (excubo), der **Wächter**, v. Hunde, Col. 7, 12 *in.*: v. Hahne, exc. ales, Virg. Mor. 2. – insbes. von Soldaten, die **Wache**, der **Wachtposten**, Caes. u. Suet.

excŭbĭtŭs, ūs, *m.* (excubo), das **Wachen**, die **Wache**, Auct. b. Hisp. 6, 4.

ex-cŭbo, bŭi, bĭtum, āre, **außerhalb des Hauses** ·, **im Freien liegen**, · **schlafen**, I) im Allg.: in agris, Cic. de div. 1, 50, 112: v. Bienen, apes noctu deprehensae in expeditione excubant supinae, Pl. 11, 8 (8), 19. — II) insbes. = **Wache halten, wachen**, 1) eig., v. Soldaten, in armis, Caes.: pro castris, Caes.: ad mare, Caes.: ad portum, v. Schiffen, Caes.: per muros, Virg.: in porta, Sall. – von Andern, Cerberus excubat ante fores, Tibull.: übtr., laurus excubat ante limina, steht, Pl.: Cupido excubat in genis, hält Wache, d. i. verweilt gern, Hor. — 2) übtr., **wachen, wachsam seyn, besorgt seyn**, pro alqo, Cic.: curam rei publicae apud vos excubare, sei munter u. wach, Planc. in Cic. ep.: alci rei, Pl.

excūdo, cūdi, cūsum, ĕre, I) **herausschlagen**, 1) eig.: scintillam silici, Virg.: silicis venis abstrusum ignem, Virg.: ad excudendum ignem, Pl. — 2) übtr., **ausbrüten**, ova, Varr.: pullos, Col.: pullos ex ovis, Cic. de nat. deor. 2, 52, 129. — II) schlagend bereiten, **schlagen, schmieden**, 1) eig.: aera, Virg.: ferrum, Curt.: gladios, Juven. — 2) übtr., übh. **bilden, verfertigen**, ceras, Virg.: schriftlich, aliquid Ἡρακλείδειον, Cic.: magnā noctium parte unum librum, Tac. dial.: effinge aliquid et excude, quod etc., Pl. ep.

exculcātŏr, tōris, *m.* (exculco) = antecursor (*no.* I), Veget. mil. 2, 15.

exculcātus, a, um, *PAdj.* (v. exculco), **gemein, aus der Mode gekommen**, verba, Gell. 11, 7. §. 1.

exculco, āvi, ātum, āre (ex u. calco), I) **heraus**·, **austreten**, Plaut. capt. 3, 2, 30 (810). — II) (nach calco *no.* II, C) **dicht eintreten, ganz fest treten**, · **stampfen**, Caes. b. G. 7, 73, 7.

excultŏr, tōris, *m.* (excolo), der **Bearbeiter, Anbauer**, Tert. de monol. 6.

excŭnĕātus, a, um (ex u. cuneus), **von der Sitzreihe** (im Theater) **verdrängt**, Apul. flor. 3. *no.* 16.

excūrātus, a, um (ex u. curo), I) **wohlgepflegt**, · **abgewartet**, lepide excuratus incessisti, Plaut. Cas. 3, 6, 6 (598). — II) **wohlbesorgt, wohlhergerichtet**, victus, Plaut. Pseud. 5, 1, 8 (1253).

excūrĭo, āre (ex u. curia), **aus der Curie** (aus dem Senate) **stoßen**, Apollonium, Varr. sat. Men. 43, 2.

ex-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) *intr.* **herauslaufen**, A) aus einem Orte **herauslaufen**, · **rennen**, · **eilen**, und mit Angabe des *term. ad quem* = aus od. von einem Orte irgendwohin **laufen, rennen, reisen** u. dgl., 1) im Allg.: a) eig. u. übtr.: excurrat aliquis (*sc.* domo), Cic.: ut ante ad me excurrerent, Cic.: exc. in crucem, Plaut. – v. Lebl., fons ex summo montis cacumine excurrens, Curt.: recisis qui a latere excurrant pampinis, Pl. — b) übtr.: quorum animi spretis corporibus evolant atque excurrunt foras, Cic.: orationem pariter cum sententia excurrere, gleichen Schritt halte, gleich fortlaufe, Cic.: campus, in quo excurrere virtus possit, sich zeigen könne, Cic.: in hoc tempus excurrit donationis eventus, trifft, JCt. — 2) insbes.: a) **rasch** gegen die Zuhörer **vorschreiten**, v. Redner, Quint. 2, 2, 12. — b) als milit. *t. t.*, **einen Ausfall machen, hervorbrechen**, und bei Ang. wohin? = **einen Einfall thun**, omnibus portis, Liv.: ex Africa, Cic.: in fines Romanos, Liv. — c) **einen Ausflug, einen Abstecher** wohin **machen**, in Pompejanum, Cic. – übtr., v. der Rede u. v. Redner, **abschweifen**, longius, Cic.: in aliquem laetum locum, Quint.: ne modum excedam, excurro et ad Parrhasium revertor, Sen. rhet. — d) v. Versen, **auslaufen, ausgehen, sich endigen**, in quatuor syllabas, Quint. 9, 4, 79. — B) prägn., und zwar übtr.: 1) **hervorlaufen, hervorragen**, paeninsula ab intimo sinu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ov. – übtr., productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, in der Rede, Cic. — 2) **darüber seyn**, et quod excurrit, JCt. u. A. — II) *tr.* **durchlaufen**, prope jam excurso spatio, Ter. Ad. 5, 4, 6 (860).

excursātŏr, tōris, *m.* (*excurso), ein **Plänkler**, Amm. 24, 1 *in.*

excursĭo, ōnis, *f.* (excurro), das **Hervorlaufen**, I) eig.: 1) das **rasche Vorlaufen** des Redners gegen die Zuhörer, Cic. u. Quint. — 2) als milit. *t. t.*, der **Ausfall** aus einer Stadt, u. der **Einfall, Streifzug** in e. Land, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so exc. nocturna Catilinae, der nächtliche Ausbruch (zum Entkommen), Cic.: una exc. equitatus, Cic.: barbarorum excursiones, Nep.: excursiones et latrocinia hostium, Cic.: tumultuosae hinc atque illinc excursiones, Liv.: multitudinem crebris excursionibus locupletavit, Nep. – im Bilde, prima exc. orationis, Cic. — 3) der **Ausflug, Abstecher** aufs Land ꝛc., Pl. ep. u. JCt. — II) übtr.: 1) **freier Spielraum**, libera adjiciendi, Quint. 10, 3, 32. — 2) die **Abschweifung** im Reden, Quint. 4, 2, 103.

ex-curso, āre, **wieder u. wieder hervorbrechen**, Stat. Theb. 2, 550.

excursŏr, ōris, *m.* (excurro), ein Ausläufer auf Kundschaft, der **Ausspäher, Kundschafter**, Cic. Verr. 2, 8, 22. Val. Max. 7, 3, 7: excursores diurni atque nocturni, Apul. de mund. 26: übtr., excursores venti, *ibid.* 12 *in.*

excursŭs, ūs, *m.* (excurro), I) das **Herauslaufen, Auslaufen**, A) eig.: 1) im Allg.: a) leb. Wesen, der **Ausflug**, apum, Virg. georg. 4, 194: nocturni excursus (avium), Solin. 20, 3. — b) eines Gewässers, der **Ausfluß**, hujus fontis, Pl. ep. 4, 30, 8. — 2) insbes., a) als milit. *t. t.*, der **Angriff**, der **Ausfall, Einfall**, der **Streifzug**, primus excursus, Caes.: subiti excursus, Tac. — b) als naut. *t. t.*, das **Auslaufen** eines Fahrzeugs, navigiorum, Auct. b. Alex. 19, 2. — B) übtr., die **Abschweifung** im Reden, Quint. u. Pl. ep. — II) die **Hervorragung**, der **Vorsprung**, montis, Pl.: promunturium vasto excursu, Pl.

excūsābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (excuso), **zu entschuldigen, einer Entschuldigung werth**, Ov., Val. Max. u. A. – Dav. **excūsābĭlĭtĕr**, *Adv.*, Alcim.

Avit. homil. fr. 2: *Compar.* excusabilius, Augustin. de trin. 17, 15.

excūsābundus, a, um (excuso), sich entschuldigend, Apul. de mag. 79.

excūsāmentum, i, *n.* (excuso), die Entschuldigung, Mart. Cap. 8. §. 807.

excūsātē, *Adv.* m. *Compar.* (excusatus), mit Entschuldigung, verantwortlich, Quint. u. A.

excūsātio, ōnis, *f.* (excuso), I) die Entschuldigung, Ablehnung, m. subj. *Genit.*, Sulpicii, Cic. – m. obj. *Genit.*, peccati, Cic. — II) prägn.: A) die Anführung einer Sache als Entschuldigung, die Entschuldigung mit etw., das Vorschützen einer Sache, oculorum, Cic.: aetatis, Caes. — B) die Befreiung von etwas (aus Entschuldigungsgründen), tutelae, a tutela, JCt.

excūsātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. excusatio), eine kleine Entschuldigung, Salvian. adv. avar. 3, 2.

excūsātŏr, tōris, *m.* (excuso), der Entschuldiger, Augustin. civ. dei 3, 20 u. a.

excūsātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. excuso), entschuldigt, Sen. u. A.

excūso, āvi, ātum, āre (ex u. causa), I) entschuldigen, 1) eig.: se apud alqm, od. se alci, Cic.: se de alqa re, Caes.: tarditatem literarum, Cic.: volo me excusatum alci, ich wünschte mich bei Jmd. entschuldigt, Cic.: habere excusatum, Jmd. für entschuldigt ansehen = (bei sich) entschuldigen, Ov.: im Passiv, si judex excusatur Areopagites esse, dadurch entschuldigt wird, daß er 2c., Cic. — 2) übtr.: a) alqd alqā re, wieder gut machen, aufwiegen, crimen lacrimis, Stat.: nefas armis, Claud.: fallacem unius anni fidem omnibus annis (*i. e. omnium annorum proventu*), Pl. pan. — b) schützen, decken, se ab alqa re, Pall.: mit folg. *ne* u. Conjunctiv., verhindern, Pall. — II) prägn.: 1) etwas als Entschuldigungsgrund anführen, etw. vorschützen, sich mit etwas entschuldigen, *α*) m. *Acc.:* morbum, Cic.: valetudinem, aetatem, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Plaut., Suet. u. A.: mit folg. *quod*, Tac. — *β*) absol. = Entschuldigungsgründe anführen, = beibringen, sich entschuldigen, Cic. u. A. — 2) aus Entschuldigungsgründen ablehnen, abschlagen, reditum Agrippinae ob alqd, Tac.: Baeticis contra unum hominem advocationem, Pl. ep. – refl. excusare (se) u. Passiv excusari medial, sich entschuldigen, sich aus Entschuldigungsgründen einem Amte, einer Arbeit 2c. entziehen, Entschuldigungsgründe (gegen die Uebernahme) vorbringen, Suet., Tac. u. Pl. ep.: mit *Dat.*, cui excusari mallet, dem er sich lieber entziehen möchte, Tac. – u. excusari m. *Abl.* od. m. *ab* u. Abl., gegen die Uebernahme von etw. entschuldigt (= davon befreit) werden, excusari tutelā alcjs, Ulp. dig. 27, 1, 9: excusari a coepta (tutela), Paul. dig. 27, 1, 11: u. so mit *ab* u. Abl. auch Ambros. in psalm. 1. §. 46.

excūsŏr, ōris, *m.* (excudo), der Kupferschmied, Kupferarbeiter, Quint. 2, 21, 10.

excussē, *Adv.* (excussus), mit ausgestrecktem =, straffem Arme = mit voller Schwungkraft (Ggstz. remisse), mittere pilam, Sen. ben. 2, 17, 4.

excussio, ōnis, *f.* (excutio), das Abschütteln, oleae, Vulg. Esai. 17, 6.

excussōrius, a, um (excutio), zum Herausschütteln dienlich, Pl. 18, 11 (28), 108.

1. **excussus**, a, um, *PAdj.* (v. excutio), ausgestreckt, straff (Ggstz. remissus), lacertus, Sen.: palma excussissima, Petr.

2. **excussŭs**, ūs, *m.* (excutio), das Herausschlagen, Prud. περὶ στεφ. 5, 226.

excŭtio, cussi, cussum, ĕre (ex u. quatio), I) heraus-, herab-, abschütteln, =stoßen, =schlagen, =werfen, A) im Allg.: 1) eig.: ancoram e nave, Liv.: pulverem digitis, abschnippen, Ov.: jugum, Pl. pan.: literas in terram, Cic.: oculum, Suet.: baculis spicas, ausdreschen, Col.: equi vestigium excussum ungulā (von dem Hufe), Pl. — 2) übtr., gewaltsam entfernen, vertreiben, onus (Leibesfrucht), zu frühzeitig gebären, Ov.: febrem, Pl.: sitim, Sen.: metum de corde, verscheuchen, Ov. – Senecam, den S. ausmerzen = aus dem Kreise der Lectüre verbannen, Quint. — B) insbes.: 1) einer Person entreißen, agnam ore lupi, Ov. – übtr., studia de manibus, Cic.: delicias, opinionem, Cic.: somnum, Ov. — 2) forttreiben, a) Geschosse = abschießen, abschleudern, tela, Tac.: glandem, Liv. — b) Jmd. von einem Orte heraus-, (her)abwerfen, equus excussit equitem, Liv.: alqm curru, Virg. u. Curt. — c) fortjagen, =treiben, vertreiben, alqm patriā, Virg.: feras cubilibus, Pl. pan.: excuti cursu, (zur See) vom Curs abkommen, verschlagen werden, Virg.: dah. se, sich fortmachen, fortpacken, Ter. — d) berauben, alqm sceptris, Ov.: navis excussa magistro, Virg. — 3) auspressen, sudorem, Nep.: lacrimas, Ter. – übtr., risum, ein Lachen, ein Gelächter abnöthigen, Hor. — 4) zerstören, vernichten, moenia, Stat. – übtr., foedus, Virg. — 5) somno excuti, aus dem Schlafe gestört od. gerissen werden, auffahren, Virg. u. Ov. — 6) heraus-, herabschütten, =gießen, =werfen, =stürzen, von sich lassen, procellae excusserunt imbrem, Curt.: exc. spiritum, Quint.: excussi manibus radii, stürzten, fielen aus den 2c., Virg. — 7) ausspreiten, ausstrecken, brachia, Ov.: lacertum, Sen. u. Ov. (vgl. oben 1. excussus): rudentes, auseinanderrollen, Virg. — II) durch und durch =, heftig od. gewaltig hin und her bewegen, A) übh.: caesariem, Ov.: comas, Quint.: pennas, Ov.: sese, sich schütteln, Pl. — B) insbes., ein Gewand ausschütteln, 1) um es vom Staube zu reinigen, vexatam solo vestem, Petr. 128, 4. — 2) um es zu durchsuchen = ein Gewand oder prägn. Jmd. (der ein Gewand anhat) durchsuchen, visitiren (weil das Visitiren bei den Römern durch Schütteln der Toga geschah), a) eig.: pallium, Plaut.: gremium, Petr.: non excutio te, Cic. — b) übtr., untersuchen, prüfen, die Musterung passiren lassen, Cic.: verbum, Cic.: puellas, Ov. – ☞ Syncop. excussit = *excusserit*, Plaut. Bacch. 4, 2, 16 (598).

exdorsŭo, āre (ex u. dorsum), einen Fisch von den stärkern Gräten befreien, reißen (vgl. Non. 17, 29. Paul. Diac. p. 79, 12), muraenam, Plaut. aul. 2, 9, 2 (398): ad magica maleficia desquamare et exdorsuare pisces, Apul. de mag. c. 42.

ex-dŭumvir, vĭri, *m.* ein gewesener Duumvir, Augustin. ep. 88.

exebĕnus, i, *f.* ein weißer Edelstein, mit dem die Goldschmiede das Gold poliren, Pl. 37, 10 (58), 159.

exec . . ., s. exsec . . .

ex-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, I) aufessen, aufessen, ganz verzehren, 1) eig.: tute hoc intristi (*i. e.* intrivisti), tibi omne est exedendum, sprichw. = du mußt es ausbaden, alle Folgen auf dich nehmen, Ter. Phorm. 2, 2, 4 (318): u. so tibi, quod intristi, exedendum est, Auson. edyll. prooem. *v.* 5 (p. 167 *ed. Bip.*). – prägn., exedere alqm, Jmds. Vermögen ganz verzehren, = durchbringen, Ter. heaut. 3, 1, 53 (462). — 2) übtr., vertilgen, media de gente Phrygum urbem nefandis odiis, Virg. Aen. 5, 785. — II) von innen herausessen, ausnagen, aushöhlen, zernagen, a) eig., von Würmern 2c., frumentum, quod curculiones exesse incipiunt, Varr.: exesae fruges, Col.: serpens, qui jecur ejus exesset, Hygin. – von nagenden, ätzenden Dingen, flammeus ardor silvas exederat, Lucr.: Cyclopum exesa caminis antra Aet-

naea, Virg.: argentum vivum exest vasa, Pl.: dens exesus, Cels.: exesae arboris truncus, Sen.: saxa penitus exesa, Sen. – v. Flüssen, Nilus nihil exedit nec abradit, Sen. – vom zerstörenden Zahn der Zeit, monimenta vetustas exederat, Curt.: exesis posterioribus partibus versiculorum (an einer Grabschrift), Cic. — b) übtr., v. nagenden Verdruß, Kummer, Gram, Zorn, Haß zc., **zernagen, aufreiben**, exspectando exedor, Plaut.: aegritudo exest animum, Cic.: penitus maestas exedit cura medullas, Catull.: te exedit labor et senectus, Val. Fl.: aerumnae cor ipsum exedentes, Sen. – ☞ a) Archaist. *Conjunctv. Praes.* exedint, Plaut. Pseud. 3, 2, 30 (821). — b) Die zusammengezogenen Formen (s. 1. edo ☞) in der class. Prosa vorherrschend, doch exedit bei Sen. nat. quaest. 4, 2, 10. Ser. Samm. 7, 92.

exĕdra, ae, *f.* (ἐξέδρα), I) in Gymnasien = eine halbrunde Erweiterung der Säulengänge mit Sitzen, wo Philosophen zc. sich niederließen und mit ihren Zuhörern sich unterhielten, eine **offene Gallerie, Exedra**, s. Vitr. 5, 11, 2. — II) in röm. Privathäusern = ein bedecktes, rings mit Sitzen umgebenes **Gesellschafts-** od. **Conversationszimmer**, ein **Salon**, eine **Exedra**, Vitr., Cic. u. A. Vgl. Becker's Gallus 2. S. 190.

exĕdrium, ii, *n.* (ἐξέδριον), eine **kleine Exedra** (s. exedra *no.* I), Cic. ad fam. 7, 23, 3.

exĕdum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 24, 19 (115), 175.

exēdūrātus, a, um (ex u. edurus), **der Härte beraubt**, exuviae, Tert. pall. 4.

exēgēticē, ēs, *f.* (ἐξηγητική), die **Erklärungskunst**, Diom. 421 P.

exemplār, āris, *n.* (exemplum), I) (nach exemplum *no.* I): A) eine **Copie, Abschrift**, Cic. u. A. — B) in ethischer Hinsicht, ein **Ebenbild, Abbild**, Cic. u. Pl. — II) (nach exemplum *no.* II) ein **Muster** = ein **Modell, Vorbild, Original**, Cic. u. A. – Nbf. **exemplāre**, is, *n.*, Lucr. 2, 124.

exemplāris, e (exemplum), I) als Abschrift dienend, substv., exemplares, **Abschriften, Copieen**, omnium literarum, Tac. hist. 4, 25: eorum (librorum), Fronto ep. ad Anton. 2, 4. — II) zum Beispiele dienend, **musterhaft**, virtutes, Originaltugenden, Macr. somn. Scip. 1, 8. §. 5.

exemplārium, ii, *n.* (exemplum), I) eine **Copie, Abschrift**, JCt. u. Hieron. — II) ein **Original, Modell, Muster**, Arnob. 6, 13. Schol. Lucan. 9, 563 (wo nach Lachmann [zu Lucr. 2, 120] nos in usu *exemplarium* dicimus zu lesen ist).

exemplātus, a, um (exemplum), **copirt, abgeschrieben**, libellus, Sidon. ep. 4, 16.

exemplo, āvi, āre (exemplum), **zum Beispiel anführen**, Augustin. ep. 149.

exemplum, i, *n.* (= exempulum, v. eximo), eig. ein aus einer Menge gleichartiger Dinge Ausgewähltes, an welchem die ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaften anschaulich werden; dah. I) als etwas Aehnliches, Nachgebildetes, 1) eine **Probe**, ein **Muster** von etwas, purpurae, tritici, Cornif. rhet. 4, 6, 9.

2) eine **Abschrift, Copie**, a) objectiv, Caesaris literarum exemplum tibi misi, Cic.: tuae literae, quarum exemplum legi, Cic. — b) subjectiv = der **Inhalt, Wortlaut** einer Schrift, literae sunt allatae hoc exemplo, dieses Inhalts, Cic.: alterae (tabulae testamenti) eodem exemplo relictae, gleiches Inhalts, gleichlautende, Caes.

3) in der Kunst = eine **Copie**, ein **Abbild** in der Malerei, ein **Abdruck** in der Bildnerei, hinc exemplum ut pingeretis, Plaut.: hic quoque exemplum (einen Abdruck als Marke) reliquit, Plaut. – dah. übtr., unum aliquem te ex barbatis illis exemplum (Abbild) imperii veteris, imaginem (Conterfei) antiquitatis intueri, Cic.: exemplum dei quisque est in imagine parva, Manil. – Homeri ingenium sine exemplo (gleichs. ohne Gegenstück) maximum, der über allen Vergleich erhabene, Vell.: u. so supra omnia exempla sanctissima uxor, Inscr. (s. Ruhnken zu Vell. 1, 5 *in.*).

4) die ähnliche **Manier, Art, Weise** der Beschaffenheit u. Handlungsweise nach, *Ch.* Nomen patris... quod ad exemplum est? (mit welchem [andern Namen] hat er Aehnlichkeit, auf welche Art lautet er?) *Sy.* Ad hoc exemplum Char.... (ähnlich so wie Char....). *Ch.* an Chares? an Charidemus? Plaut.: ad hoc exemplum (so wie du da bist, so wie du da aussiehst) te exornavi, Plaut.: credo istoc exemplo (in dieser Stellung) tibi esse eundum ad portam, Plaut.: nunc huc nunc illuc, exemplo nubis aquosae (wie eine W.), fertur, Ov. – quaestionem haberi eodem exemplo, quo M. Pomponius praetor habuisset, auf dieselbe Weise wie zc., ganz ähnlich wie zc., Liv.: uno exemplo vitam vivere, auf einerlei Weise, Plaut.: exemplo malo committi, auf bedenkliche Weise, Juven. – im Plur., alqm omnibus od. pessumis exemplis cruciare od. excruciare, Jmd. auf jede od. die schrecklichste Manier martern, Plaut.: te omnes di malis exemplis perdant, Ter. (vgl. Lindemann zu Plaut. capt. 3, 5, 33).

II) als etwas Nachzuahmendes = das **Beispiel, Muster**, A) in technischer Hinsicht, 1) im Allg.: si musici vocem docentium, pictores opera priorum, rustici probatam experimento culturam in exemplum intuentur, achten als wie auf ein Muster auf zc., Quint.: tempora illa, quae sine exemplis fuerunt, Quint.: quae in exemplum assumimus (*sc.* in orationibus), was wir zum M. nehmen, Quint.

2) insbes.: a) in der Bauk. = ein **Muster, Modell**, aedes probant; sibi quisque inde exemplum expetunt, Plaut.: superposuit altissimam turrim in exemplum Alexandrini Phari, Suet. — b) in der Bildnerei u. Malerei = ein **Original**, in mutum simulacrum ab animali exemplo (von einem lebendigen O.) transfertur, Cic.: illi fuit exemplorum eligendi potestas, Cic.: hujusmodi tractare exempla, Plaut. — c) ein **Formular, Concept** zu einer Schrift, literarum exemplum componere, Cic.: quum ad te harum (literarum) exemplum in codicillis exaravi, Cic.

B) in geistiger und ethischer Hinsicht: 1) ein **Muster, Vorbild** für unser Verhalten, feruntur enim ex optimis naturae et veritatis exemplis, sie sind von den besten Mustern, der Natur und der Wahrheit, genommen, Cic.: ex. innocentiae, pudicitiae, ein M. von zc., Cic.: vir mali exempli, Sen.: vir exempli recti, ein M. von Geradheit, Cic.: honestum ex., ein M. von Bescheidenheit, Tac.: exemplum de alqo capere od. ab alqo sumere, sich ein Muster an Jmd. nehmen, Ter.

2) ein **Beispiel** = ein Verfahren, Benehmen, eine Handlung (That), insofern es od. sie nachahmens- od. verabscheuungswürdig ist, inductum pessimum exemplum, ut optimum opponeretur, Pl. pan.: alqd aliorum exemplo institutoque facere, etwas nach Anderer Beispiel und Vorgange thun, Cic.: more et exemplo populi Romani, nach der Sitte u. dem Verfahren (Brauch) der zc., Caes.: se exemplo (nach Anderer Beispiel, Vorgang) fecisse, quod fecisset, Cic.: alcjs exemplum sequi, sich Jmds. Beispiel (Benehmen) zum Muster nehmen, Nep.: commoverat quosdam magnitudine exempli, durch die Erhabenheit seines Beispiels (Benehmens), Tac.: insigne Epponiae exemplum (das ausgezeichnete Benehmen)

suo loco reddemus, Tac.: singulare omnium saeculorum exemplum ausae, Justin. – plus exemplo (durch ihr übles Beispiel), quam peccato nocent, Cic.: in alqo exemplum periculosum prodere, Cic. – ut hujus urbis jura et exempla corrumperes, Rechtsbestimmungen u. Vorgänge (= Verfahren u. Normen in der Ausübung des Rechtes), Cic.

3) ein **Beispiel zur** Nachachtung, Warnung (vgl. Spalding zu Quint. 4, 1, 7. Gronov zu Liv. 2, 30, 1), a) im Allg.: exemplum severitatis edere, Cic.: ut arcendis sceleribus exemplum nobile esset, damit ein auffallendes B. gegeben würde, um ꝛc., Liv.: u. so ex. bonum, inutile, Tac. — b) **ein Strafexempel, eine Strafe** (vgl. Held zu Caes. b. G. 1, 31. §. 9), habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, Tac.: deditos in fidem populi Romani omni ultimae crudelitatis exemplo laceratos ac deletos esse, Liv.: exemplum statuere in alqm u. in alqo, ein Strafexempel aufstellen gegen od. an Jmd., Ter., Cic. u. A.: u. so statuite exemplum impudenti, date pudori praemium, Plaut.: statuite exemplum, quantae poenae sint in civitate hominibus istius modi comparatae, Cornif. rhet. – u. bes. im Plur., meritum novissima exempla Mithridatem, verdient habe M. die härteste Strafe, Tac.: exempla in alqm facere od. edere, ein Beispiel an Jmd. statuiren, Jmd. exemplarisch bestrafen, Komik., Caes. u. A. (s. Ruhnken zu Ter. eun. 5, 4, 24. Drak. zu Liv. 29, 27, 4): in alqm omnia exempla cruciatusque edere, über Jmd. die härtesten Strafen u. Martern ergehen lassen, Caes.: exempla in eum fient, er wird exemplarisch bestraft werden, Ter.: mala exempla, übelangewendete Strafexempel, Sall.

III) als etwas einen ähnlichen Fall Erläuterndes, Beweisendes, Bestätigendes (als Synon. von documentum, s. Cornif. rhet. 4, 3, 5. Cic. de inv. 1, 30, 49), ein **Beispiel**, hisce ego rebus exempla adjungerem, nisi etc., Cic.: fieri tamen potest, ut ex aliis legibus exempla ducamus, per quae appareat etc., Quint.: magna exempla casuum humanorum, Liv.: exemplum insigne mutationis rerum humanarum, Liv. (s. Fabri zu Liv. 22, 44, 5. Mützell zu Curt. 5, 4 [17], 5). – dah. exempli causā od. gratiā u. in exemplum, **um als Beispiel zu dienen, um ein Beispiel zu geben** oder **anzuführen, beispielsweise** (wenn ein histor. oder erdachtes Factum zum Beweis ꝛc. wirklich angeführt wird), exempli causā paucos nominavi, Cic.: in ea muliere etiamnunc, quasi exempli causā, vestigia antiqui officii remanent, Cic.: satis est unam rem, exempli gratiā, proferre, Nep.: vel exempli gratiā, in Verrem de L. Domitio, Quint.: ex quibus in exemplum pauca hinc inde subjeci, Suet.

exemptĭlis, e (eximo), herausnehmbar, Col. u. JCt.

exemptĭo, ōnis, *f.* (eximo), I) das **Herausnehmen, Ausnehmen**, favorum, des Honigs aus dem Bienenkorb, Varr. u. Col.: cretae, JCt. — II) das **Zurückhalten** einer Person, die vor Gericht gefordert worden, JCt.

exemptŏr, tōris, *m.* (eximo), der **Steinbrecher**, Pl. 36, 15 (24), 125.

exemptŭs, ūs, *m.* (eximo), das **Heraus-, Hinwegnehmen**, cuneorum adjectus aut exemptus, Vitr. 9, 8, 6.

exentĕro (in den besten Hdschrn. u. Ausgg. exintĕro, im Apicius die besten Hdschrn. u. Schuch extentĕro), āvi, ātum, āre (ἐξεντερίζω), die Eingeweide herausnehmen, **ausweiden, aufbrechen**, I) eig.: catulum, Pl. 30, 5 (14), 42; 30, 10 (27), 88: ranam marinam, Pl. 32, 8 (29), 92: porcum, Petr. 54, 3: hydram Lernaeam, Hygin. fab. 30: leporem, Justin. 1, 5, 10: hunc piscem, Vulg. Tob. 6, 5: aves per guttur, Apic. 6. §. 236: porcellum a gutture, Apic. 8. §. 372. — II) scherzh. übtr.: 1) **ausleeren**, alcjs marsupium, Plaut. Epid. 2, 2, 3 (179); 3, 4, 74 (502): alci opes argentarias, *ibid.* 5, 2, 7 (661). — 2) **martern**, exspectando exedor miser atque exenteror, Plaut. Epid. 3, 1, 1 (313).

ex-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) *intr.* **herausgehen, weggehen, ausziehen**, v. Soldaten ꝛc. = **ausrücken, -marschiren** (Ggstz. introire, intrare, auch manere), A) eig.: 1) v. leb. Wesen, Wagen ꝛc.: exi, exi, exi, inquam, ocius, Plaut.: ex. hinc, Nep.: hinc ab Thaide, Ter.: de triclinio, Cic.: de finibus suis, Caes.: de navi, Cic., od. ex navi, Nep., sich ausschiffen: domo, Cic.: foras e villa, Varr.: ex oppido (v. einem Wagen), Cic.: a patria, Cic.: statione, Virg.: cornicem a cauda (mit dem Schw. voran) de ovo exire, Pl. – mit Angabe wohin? in provinciam, Caes.: in terram, Cic.: in aciem, Liv.: ad pugnam, Liv.: ad alqm, Ter.: praeterea habere locum ante se, quo pastum exeant (pavones) diebus apricis, Varr. – Passiv unpers., exitur foras, Ter.: qua in novam viam exitur, Varr. LL.: non posse clam exiri, Caes.: nollem huc exitum, ich wollte ich wäre nicht herausgegangen, Ter. – Prägn., a) **sich ausschiffen**, Ostiae commodius eum exire posse, Cic. — b) **abreisen, ausziehen, ausrücken, ausmarschiren, auslaufen, abschiffen**, Cic., Caes. u. Liv. — 2) v. Lebl.: a) v. Flüssigkeiten, **herauskommen, -fließen**, ut multis e visceribus sanguis exeat, Poëta bei Cic.: veterem exire cruorem passa, Ov. – bes. v. Gewässern = **austreten**, aggeribus ruptis quum spumeus amnis exit, Virg. – u. = **ausfließen, -münden**, in Scythicum sinum, Mela: per septem portus in maris aquas, Ov. — b) aus der Urne (beim Loosen) **herauskommen**, exiit sors, Cic.: exit nomen, Cic. — c) **hervorkommen, -keimen, ausschlagen**, de stamine pampinus exit, Ov.: quae (arbor) stirpibus exit ab imis, Virg.: folia a radice exeunt, Pl. — d) **zum Vorschein kommen, hervorgehen**, v. künstlichen Productionen, currente rotā cur urceus exit? Hor.: cum ipsis vocibus naturaliter exeunt gestus, Quint. — e) aus dem Munde **hervorgehen**, von Worten ꝛc., ex ore, Cic. u. Nep.: maligna et vix exeuntia verba, Sen. — f) **auslaufen**, v. Local., artius exit in spatium (Bosporus Thracicus), Mela. — g) **emporsteigen, -ragen**, v. Pers., curribus auras in aetherias, Virg. – v. Lebl., colles exire videntur, Ov.: exiit ad caelum arbos, Virg.: ut (novellae) in altitudinem exeant, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg.: de od. e vita, sterben, Cic.: e patriciis, den Stand der Patricier verlassen, Cic.: ex (od. de) potestate (*sc.* mentis), Cic., od. a se, Petr., seinen Verstand verlieren: numquam a memoria hominum, vergessen werden, Sen.: an jam memoriae exisse m. folg. Acc. u. Infinit., Liv. — 2) insbes.: a) **herauskommen** aus ꝛc., aere alieno, Cic. — b) **entgehen, entwischen**, vivus exiit, Vell. — c) **auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen**, fama exiit, Nep.: exit oratio, Cic.: libri ita exierunt, Cic.: exiit in turbam, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, es ist bekannt geworden, Nep. — d) ganz wie ἐξέρχομαι, v. der Zeit, **vergehen, ablaufen, zu Ende gehen, vorübergehen, verfließen**, dies indutiarum exiit, Liv.: quinto anno exeunte, Cic.: securus tibi et laetus dies exit, Pl. pan. — e) **sich erstrecken**, vita, licet supra mille annos exeat, Sen.: dah. von Ereignissen ꝛc. in der Zeit, **fallen**, in hunc mensem, Ov.: in urbis nostrae ducentesimum annum, Pl. — f) **sich hinwenden** zu ꝛc., in iram, zornig werden, Lucan.: in alqm, wüthen, Stat. — g) in der Rede **abschweifen**, in laudes Castoris et Pollucis, Quint. 11, 2, 11. — II) *tr.:* 1) über etwas **hinausgehen**, es **überschreiten**, limen, Ter.: übtr., modum,

Ov. — 2) einer Sache **ausweichen, entgehen,** tela oculis, Virg.: vim viribus, Virg. – ☞ Ungew. *Futur.* exies, Vulg. Matth. 5, 26 u. Luc. 12, 59: exiet, Tert. adv. Jud. 13 u. a. Eccl.

exĕquiae, exĕquor, s. exsequ...

exercĕo, cŭi, cĭtum, ēre (ex u. Stamm ARCeo, griech. *ΑΡΓ-έω*), aus dem Zustande der Ruhe gleichs. heraushalten, d. i. **nicht ruhen -, nicht rasten -, nicht feiern lassen, sich rühren lassen, in Athem setzen, ohne Rast beschäftigen,** im übeln Sinne (als Synon. von fatigare) **abmühen, abtreiben, abhetzen,** I) eig.: a) v. der rastlosen Bewegung übh.: equos aequore campi, umhertummeln, Virg.: turbinem magno in gyro vacua atria circum, umhertreiben, Virg.: qualis apes aestate novā per florea rura exercet labor, Virg.; vgl. medial, apes exercentur agris, tummeln sich herum, Virg. – haec (corpora) quia sunt exercita motu, sich rastlos bewegen, Lucr.: u. so exercita cursu flumina, rastlos strömenden, Virg.; vgl. (Maeandros) incertas exercet aquas, läßt rastlos strömen, Ov. – manum (mit der H. hin u. her fechten) et in ventum jactare brachia, Sen.: u. so manum (um sich schlagen), litigare etc., Sen. (vgl. Gronov zu Sen. Thyest. 165). – im übeln Sinne, poet., indomitas qualis undas exercet Auster, Hor.: ignem exercentibus Euris, Ov.: ex. venatu saltus opacos, Sil. — b) als medic. *t. t.*, von der aufregenden Körperbewegung der Kranken, **in (active) Bewegung setzen, (active) Bewegung verschaffen,** wohlthätig körperlich **aufregen,** corpus, Cels.: pila similibusque ex. superiores partes, Cels.: absol., commode exercent clara lectio, arma, pila, cursus, ambulatio, Cels. – refl. se exercere u. medial exerceri, **sich** (active) **Bewegung (Motion) machen, - verschaffen,** Cels.: exerceri per manus (durch Handarbeiten u. dgl.), Cels. – selten v. der passiven Körperbewegung, pendentis tori gestatio, quo plurimā parte diei ac noctu motu exerceantur aegrotantes, Cael. Aur. — c) v. Rühren der Glieder bei der Arbeit, **emsig rühren, - beschäftigen,** assiduis brachia telis, Ov.: linguas litibus, Ov.: in sua dona manus, Prop.: manum (emsig Hand anlegen) et ea quae meditata sunt ad verum perducere, Sen. — d) v. In-Athem-Setzen der Sklaven u. Thiere bei der Arbeit, familiam, Cato: servos, Ter.: famulas ad lumina longo penso, von der Hausfrau, Virg.: tauros, Virg. – im übeln Sinne, ego te exercebo hodie, ut dignus es, in Athem setzen, herumkuranzen (Jacob), Ter.: (equae) neque opere neque cursu exerceantur, abgetrieben werden, Col.: u. so wohl feras, abhetzen, JCt. — e) v. emsigen Bearbeiten eines Ggstds., solum presso sub vomere, emsig umwühlen, Virg.: humum in messem, Virg.: patria arva bobus suis, Hor.: ferrum, emsig schmieden (v. den Cyclopen), Virg.: antiquas telas, emsig fortspinnen (v. der Spinne), Ov.

II) übtr.: A) im Allg., v. Ggstdn., Zuständen etc. aller Art, die Jmd. gleichs. **in Athem setzen, viel zu schaffen machen, (viel) Arbeit -, (viel) Plage machen, abarbeiten, tüchtig in Anspruch nehmen, hudeln, heimsuchen, abquälen,** von Affecten auch = **beherrschen,** a) übh.: meos casus, in quibus me fortuna vehementer exercuit, Cic.: duae (villae) ut maxime delectant, ita exercent, Pl. ep.: quae (centumvirales causae) me exercent magis, quam delectant, Pl. ep.: promulgata lex exercuit civitatem, Liv.: strenua nos exercet inertia, Hor.: ambitio animos hominum exercet, Sall.: nunc me reliquiae vestrae exercent, Cic. – te de praedio exerceri (so viel Plage hast), moleste fero, Cic.: exerceri poenis, Virg.: candidati exerciti omnibus iniquitatibus, Cic.: Venus exercita curis, Virg. — b) als medic. *t. t.*, v. körperlichen Uebeln: ut pueros vomitus, nocturnae vigiliae etc. exerceant, Cels.: alios astricta, alios resoluta alvus exercet, Cels.: teretes (lumbrici), qui pueros maxime exercent, Cels.: absol., si vero sudor exercet, Cels.

B) in einer Thätigkeit übend **beschäftigen, üben, ausbilden,** a) körperlich: juventutem, Caes.: corpus, Sall.: in gramineis membra palaestris, Virg.: in hoc vocem et vires suas, Cic.: virgĭnes non otio neque lanificio, sed armis, equis, venationibus, Justin. – als milit. *t. t.*, in den Waffen -, taktisch **üben, einüben,** copias, Caes.: in armis Macedonas et mercenarios milites, Liv.: regem armavit atque exercuit adversus Romanos, Nep. – refl. se exercere u. medial exerceri, **sich üben,** se in curriculo, v. den Athleten, Cic.: u. v. dens., se Jovi, Cic.: ibi (in palaestra) cursu, luctando, hastā, pugilatu, pilā, saliendo sese exercebant magis, quam scorto aut saviis, Plaut.: se hoc genere pugnae exercuisse, Caes.: se ad cursuram, Plaut.: notavi in porticu gregem cursorum cum magistro se exercentem, Petr. – dum armis exercetur, Waffenübungen treibt, Cic.: quum exercentur (athletae), Cic.: exerceri in venando, Cic. – Partic. Präs. exercens refl., **sich übend,** Cic. de or. 2, 71, 287. Suet. Caes. 26; Aug. 98. – ebenso refl., ludicra exercendi (Körper- u. Waffenübungen) aut venandi consuetudo, Cic. fin. 1, 20, 69. — b) geistig: vario modo discipulos, Suet.; vgl. quid te exercuit? Cic.: ingenium, Cornif. rhet.; vgl. ingenium nemo sine corpore exercebat, Sall.: ingenium multiplici variāque materiā, Quint.: memoriam, Cic.: stilum, Cic.: verba, sich auf bloßes Wortgeklingel üben, Sen. – in hoc genere exerceri apud magistros, Cic.: adolescentes ad copiam rhetorum, Cic. – refl. se exercere u. medial exerceri, **sich üben,** se quotidianis commentationibus acerrime, Cic.: se vehementissime in his subitis dictionibus, Cic.: ex. se u. exerceri in utrumque locum, Quint.: pueri discunt, exercentur, Cic.

C) ein Werkzeug etc., eine Thätigkeit **in Betrieb setzen, handhaben, anwenden, ausüben, betreiben,** mit etw. **umgehen, sich beschäftigen,** 1) im Allg.: a) mater. Objj. u. körperl. Thätigkeiten od. Zustände: pro consuetudine regionum praedictae machinae exercentur, Col.: arma, Virg.: pharetram aut acres arcus, Val. Fl.: palaestras, Virg.: vocem, ertönen lassen, v. Präco, Plaut. – balatus, cantus, ertönen lassen, Virg. – mellis vindemia, propter quam totius anni labor exercetur, Col.; vgl. labores incassum, Virg.: vicem, abwechselnd den Dienst verrichten, Virg.: diem, poet. = sein Tagewerk verrichten, Virg. – sitim, poet. = Durst leiden, Sil. – pugnos in alqm, Plaut.: arma contra patriam, Tac. – est enim illi (naturae) mos exercere se in parvis, ihren Willen im Kleinen zu äußern (kund zu geben), Sen. clem. 1, 19, 3. — b) polit., geistige u. moral. Thätigkeiten od. Zustände **handhaben, ausüben, fühlen lassen, üben, bethätigen, geltend machen, äußern,** dura imperia, Virg.: imperium miti animo, Sen.: memores plus quam civiliter iras, Ov.: familiariter inimicitias, Cic.: victoriam, verfolgen, Liv.: u. so victoriam crudeliter, Sall.: justitiam, Pl. ep.: pacem aeternam (halten) et hymenaeos (feiern), Virg. – nomen patris patriae indulgentiā, bethätigen durch etc., Pl. pan. – canina facundia exercebatur, Sall. fr.: neque ego callidam facundiam neque ingenium ad male faciendum exercui, Sall. fr. – oft alqd cum alqo, in alqo, in alqm (s. Fabri zu Sall. Jug. 16, 2), graves inimicitias cum alqo, Sall.: gratiam atque inimicitias in tanta re, Sall.: facilitatem et lenitudinem animi in alqo, Cic.: suam insatiabilem crudelitatem non

solum in vivo, sed etiam in mortuo et in ejus corpore lacerando et vexando, Cic.: victoriam foede in captis, den S. fühlen lassen, Liv.: fortuna exercet in alqo vim suam, zeigt, macht geltend seine Macht (seinen mächtigen Einfluß), Nep., od. in alqo opes (seinen mächtigen Einfluß), Liv.: tribuni militum in plebe regnum exercent, Liv.: libidinem et avaritiam in socios, Liv. – communes amores ad alqam, Catull. — 2) insbes.: a) als *t. t.* des Land= und Gruben= od. Bergbaues: *α*) einen Acker *zc.* **betreiben, bestellen, bebauen,** rus ex. et colere, Col.: vineas, campos curare et ex., Pl. ep.: Africam et Aegyptum ex., Tac.: ex. studiosius mare quam terras, mehr Seeleute (Fischer, Schiffer, Seeräuber) als Landbauer seyn (vgl. *ἐργάζεσθαι γῆν, θάλασσαν*), Justin. — *β*) eine Grube *zc.* **betreiben, ausbeuten,** figlinas, argenti fodinas aut alia et alia metalla, Varr.: metalla auri atque argenti, Liv.: solum, Flor. — b) als *t. t.* der Geschäftsspr., etwas als Gewerbe **betreiben, ausüben, mit etw. Gewerbe treiben, von** etwas **Gewerbe machen,** navem, Rhederei treiben, JCt.: cauponam, Justin.: cauponam vel stabulum, JCt.: tabernam (Kaufladen), JCt.: officinam promercalium mercium, Suet.: armorum officinas, in Betrieb setzen, Tac.: pecuniam, fenus, Geld auf Zinsen leihen, JCt.; vgl. fenus apud Helvetios, Suet. – commercium turis, Pl.: (corpore) quaestum, JCt.: argentariam (Wechselgeschäft), JCt.: artem, Hor., Cels. u. A.: medicinam, Cic.: medicinam fame, durch die Hungercur heilen (v. Arzte), Pl.: rhetoricen, Quint. – piraticam, Justin., u. piraticam adversus patriam, Justin. — c) als public. u. jurist. *t. t.: α*) v. der leitenden Thätigkeit, etwas **halten, leiten, vollziehen** *zc.*, qui exercet judicium, vom vorsitzenden Richter, Cic.: ebenso quaestionem inter sicarios, Cic.: quaestionem severius, Liv., od. aspere violenterque, Sall. – od. etw. **verwalten, führen,** vectigalia (bes. v. den Staatspächtern), Cic.: institor exercens mercem, der Handel führende, JCt. — *β*) ein Gesetz, Recht *zc.* **handhaben, in Ausübung bringen, geltend machen,** *jacere* irritas actiones ... legem confestim *exerceri*, Liv.: exercendas esse leges respondit et atrocissime exercuit, Suet.: u. so jus, beneficium, JCt. – u. eine Rechtshandlung **vollziehen, anstellen,** litem, eine Entscheidung geben, JCt.: actionem adversus alqm, JCt.: fortuita incendia civiliter, verfolgen, JCt.

exercĭbĭlis, e (exerceo), **ausübbar,** regula, Cael. Aur. chron. 3, 8, 151.

exercĭtāmentum, i, *n.* (exercito), das **Uebungsmittel,** die **Uebung,** Apul. flor. 2. *no.* 15.

exercĭtātē, *Adv.*, doch nur im *Compar.* u. *Superl.* (exercitatus), **geübt, mit Uebung,** Sen. u. Arnob.

exercĭtātĭo, ōnis, *f.* (exercito), I) die **Bewegung,** aëris, Vitr. 8, 2, 1. — II) insbes.: A) die Bewegung zur Uebung, die **Uebung,** a) die körperliche, die **Leibesübung,** juventutis, Cic.: corpora nostra motu atque exercitatione recalescunt, Cic.: factum est superiorum pugnarum exercitatione, ut etc., Caes. — b) die geistige **Uebung, Geübtheit,** bes. praktische (Ggstz. ratio, theoretische Kenntniß, Theorie), Cic. u. A.: exercitationes crebrae (des Redners), Cic. – m. *Genit.*, dicendi, Cic.: linguae, Cic.: juris civilis, Cic.: Plur., exercitationes ingenii, Cic. de sen. 11, 38. — B) übtr., die **Ausübung,** convicii, Anwendung, Cic.: stuprorum et scelerum, Cic.: Plur., exercitationes virtutum, Cic.

exercĭtātŏr, tōris, *m.* (exercito), der **Ueber, Lehrmeister** in etwas, Pl.: agilitatis, Pl.

exercĭtātrix, trīcis, *f.* (exercitator), die **Gymnastik,** Quint. 2, 15, 25.

exercĭtātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exercito), I) tüchtig in Bewegung gesetzt: A) durch Geschäfte = **tüchtig beschäftigt,** facilius (famem fert) inexercitatus quam exercitatus homo, Cels.: exercitatus agris subigendis, Cic. — B) durch Uebung = **tüchtig geübt, eingeübt,** a) körperlich, mechanisch: homines in armis exercitati, Caes.: ex. in uxoribus necandis, Cic.: Germani exercitatissimi in armis, Caes.: lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi, Cic. — b) geistig: homo et in aliis causis exercitatus et in hac multum et saepe versatus, Cic.: homo remotus a dialecticis, in arithmeticis satis exercitatus, Cic.: (an sum) rudis in re publica? quis exercitatior? Cic.: Etrusc ostentorum exercitatissimi interpretes, Cic. – m. *Genit.*, exercitatissime scripturarum, Tert. adv. haer. 17. — II) **sehr beunruhigt, hart geprüft,** a) eig.: curis agitatus et exercitatus animus, Cic.: Syrtes exercitatae noto, Hor.: non sane alias exercitatior magisque in ambiguo Britannia fuit, Tac. — b) übtr., **prüfungsreich, kummervoll,** vultus, Petr. 83, 9.

exercĭtē, *Adv.* im *Compar.* (1. exercitus), **mühevoll,** cogitationes exercitius cogitare, Apul. met. 11, 29.

exercĭtĭo, ōnis, *f.* (exerceo), I) das In=Thätigkeit=Setzen, die **Beschäftigung** (Ggstz. inertia atque torpedo), die **Uebung,** Cato fr. de mor. 3. p. 83, 10 *ed. Jord.* — II) die **Ausübung, Handhabung,** judicii, JCt.: navis, Handthierung eines Schiffers, JCt.

exercĭtĭum, ii, *n.* (exerceo), I) die eifrige **Beschäftigung** mit etw., a) übh.: aliarum rerum vel studio vel exercitio eum teneri necessum est, Gell.: exercitio squalidus (Besch. mit dem Ackerbau), Paneg. vet.: nostra illa secreta studiorum exercitia, Paneg. vet. — c) insbes., als milit. *t. t.*, die **Uebung,** das **Exercitium,** militare, Spart.: Pompeji, Veget. mil.: equitum, Tac.: omnium militum, Vulc. Gall.: milites quotidie in exercitio detinere, Capitol.: Plur., perpetua exercitia, Vell.: suos milites frequentibus exercitiis praeparare ad proelia, Veget. mil. — II) die **Handhabung,** juris, Capitol. Anton. phil. 10. §. 2.

exercĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. exerceo), **tüchtig üben,** corpus atque ingenium, Sall.: se ac suos cursu, Mela: *exercitus*, quod exercitando fit melior, Varr. LL.

exercĭtŏr, tōris, *m.* (exerceo), I) der **Ueber, Uebungsmeister,** Plaut. trin. 2, 1, 4 (226); 4, 3, 9 (1016): ex. corporum, Macr. somn. Scip. 2, 14, 27. — II) der **Handthierer** mit etwas, cauponae, d. i. Schenkwirth, JCt.: stabuli, Ausspannwirth, JCt.: navis, Rheder, JCt.: exercitores ratium, Floßschiffer, Flößer, JCt. u. Inscr.: argentariae mensae exercitores, Wechsler, Banquiers, JCt.

exercĭtōrĭus, a, um (exerceo), I) **zur Uebung gehörig, Uebungs=,** jacula, Tert. de poenit. 12. — II) eine **Handthierung betreffend, Handthierungs=,** actio, African. dig. 14, 1, 7.

exercĭtŭālis, e (exercitus), **zum Heer gehörig, Heer=, Kriegs=,** vir, Cassiod. var. 11, 1: libri, die Heerbücher der Wahrsager (die von den Deutungen der während der Feldzüge sich ereignenden Wunderzeichen handeln), Amm. 23, 5, 10.

1. **exercĭtus,** a, um, *PAdj.* (v. exerceo), **in Widerwärtigkeiten geübt, hart geprüft,** I) eig., v. Pers., Cic. u. Pl. ep. — II) übtr., von Verhältnissen *zc.*, **voller Widerwärtigkeiten, Prüfungen, prüfungsreich** (oft verb. laboriosus et exercitus, d. i. voller Drangsale u. Prüfungen), Cic. Pl. pan. u. A.; vgl. Bremi zu Suet. Tib. 6 *in.*

2. **exercĭtŭs**, ūs, *m.* (exerceo), I) die **Uebung**, A) eig., Plaut. rud. 2, 1, 7 (296). — B) meton., das taktisch geübte **Heer, Kriegsheer**, fortissimorum militum exercitus, Cic.: ex. pedester, das Fußvolk, Nep.: terrestris, navalis, Liv.: ex. tiro, Liv.: ex. veteranus, Auct. b. Alex.: tot exercituum clades, Sall. fr. – bes. das **Fußvolk**, exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, Caes. u. Liv.: his omnibus diebus exercitum castris continuit, equestri proelio quotidie contendit, Caes. – dah. übtr., a) da das Heer ursprünglich aus den freien Bürgern allein bestand, für die **Versammlung der Bürger, = des Volks** in den Centuriatcomitien, Comment. consul. b. Varr. LL. 6, 9. §. 88; vgl. Gell. 15, 27 *extr.* u. die Auslgg. zu Plaut. capt. 1, 2, 52. — b) poet., ein **Heer** = eine **Menge, ein Schwarm**, corvorum, Virg.: Phorci, Meergottheiten, Virg. — II) die **Unruhe, Qual** (aber mit Anspielung auf *no.* I, B, a), Plaut. capt. 1, 2, 52 (155); cist. 1, 1, 60 (58). – ☞ Genit. exerciti, Att. tr. fr. 150 u. 311. Varr. b. Non. p. 485, 20.

exĕro, s. exsero.

ex-erro, āre, **abirren**, Stat. Theb. 6, 444. Anthol. Lat. 5, 172, 1 (1102, 1) u. 6 (lux.), 17, 22 (315, 22). – übtr., Vulg. sap. 12, 12: a via veritatis, Cypr. ep. 1, 12.

exertē, exerto, s. exs....

exēsŏr, ōris, *m.* (exedo), der **Ausfresser, Unterwühler**, moerorum, v. der Fluth, Lucr. 4, 218 (220); 6, 926.

exesto = *extra esto*, Paul. Diac. p. 82, 8.

ex-fībŭlo, āre, **von der Schnalle befreien, lüften**, avulsis ilia zonis, Prud. psych. 633.

ex-fŏdĭo, s. effodio.

exfŏlĭo, āre (ex u. folium), **entblättern**, rosas, Apic. 4, 2. §. 129.

exfornĭcātus, a, um (ex u. fornicor), **Unzucht ausgeübt habend**, Vulg. ep. Jud. 7.

exfrēnātus, a, um, s. effrenatus.

ex-frĭco, āre, s. effrico.

exfundo, fundātus, āre (ex u. fundus), **von Grund aus zerstören**, Cael. Antip. bei Non. p. 108, 10.

ex-fūtŭo, s. effutuo.

exgigno, s. egigno.

exhaerēdo etc., s. exher...

exhaerĕsĭmus, a, um (ἐξαιρέσιμος), **herausnehmbar, ausscheidbar**, dies, Cic. Verr. 2, 52, 129.

exhālātĭo, ōnis, *f.* (exhalo), die **Ausdünstung**, nebulosa, Pl.: Plur., exhalationes terrae, Cic.: terrenae, Sen.

ex-hālo (exālo), āvi, ātum, āre, I) *tr.* **aushauchen, ausduften, ausdampfen, ausdünsten**, a) v. lebl. Subjj.: odores, Lucr.: vaporem, Lucr.: nebulam, Virg.: caliginem, Pl.: pruinā jam exhalatā, verdunstet war, Varr. — b) v. Pers.: vitam, Virg., od. animam, Ov.: crapulam od. vinum, den Weintaumel verdunsten (verfliegen) lassen, Cic. — II) *intr.* **aushauchen**, a) v. lebl. Subjj., **ausdunsten**, vestes exhalant, Stat. Theb. 10, 108. – v. Leidenschaften, **sich verrauchen**, Amm. 14, 9, 1. — b) v. Pers., **das Leben aushauchen, verscheiden**, Ov. met. 7, 581.

exhărēno, s. exareno.

ex-haurĭo, hausi, haustum, īre, I) **heraus-, ausschöpfen**, A) eig.: 1) im engern Sinne (Ggstz. infundere), sentinam, Cic.: aquam, Col. — 2) im weitern Sinne **herausschaffen, -nehmen**, humum, ausgraben, Hor.: terram, Caes.: pecuniam ex aerario, Cic.: praedam ex agris, Cic. — B) übtr., **nehmen, benehmen, entziehen**, poenas, sich rächen, Virg.: dolorem, Cic.: amorem, Cic.: sibi vitam, Cic.: partem ex laudibus, Cic. — II) **ausschöpfen, ausleeren**, A) eig.: fossas cloacasque, Liv.: puteos, poculum, vinum, austrinken, Cic.: aerarium, ausleeren, erschöpfen, Cic.: urbs assiduis exhausta est funeribus, wurde entvölkert durch ꝛc., Liv. — B) übtr.: 1) **erschöpfen, arm machen**, homines, Cic.: facultates patriae, Cic. — 2) **erschöpfen, ermüden, verzehren, zunichte machen, schwächen**, vires, Pl. ep.: corpora, Curt.: pudorem, Cornif. rhet.: actionem, Cic.: sermo hominum exhaustus est, hat sich erschöpft, hat aufgehört, Cic. — 3) **zu Ende bringen, vollenden, durchführen, durchmachen, überstehen**, mandata, Cic.: noctem, Tac.: vim aeris alieni, abzahlen, Liv.: cui (labori) numquam exhausti satis est, nicht genug durchgemacht werden kann, Virg. — 4) bis zu Ende **ertragen, durchmachen, ausdulden, ausstehen**, bella, Virg.: pericula maris vastaeque terrae, Virg.: labores, tantum laboris, Liv.: dura et aspera belli, Liv. – ☞ Partic. Fut. act. exhausurus, Sen. ep. 51, 6.

exhĕdra, s. exedra.

exherbo, āre (ex u. herba), **vom Grase befreien**, Col. 11, 3, 11. [Quint. 7, 1, 53 u. JCt.

exhērēdātĭo, ōnis, *f.* (exheredo), die **Enterbung**,

exhērēdātŏr, tōris, *m.* (exheredo), der **Enterber**, Cassiod. de amic. 9. §. 5.

exhērēdĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. exheredo), **enterben**, Salv. c. avar. 3. p. 112.

exhērēdo, āvi, ātum, āre (exheres), **enterben**, alqm, Cic. u. A.: m. *Abl.*, liberos bonis, Qu. Metell. bei Gell. 1, 6, 8. – übtr., mensam Neronis, dem Tische des N. sein Erbe entziehen (die trulla, die, wenn er sie nicht zerbrochen hätte, nach seinem Tode auf die Tafel des Nero gekommen seyn würde), Pl. 37, 2 (7), 20.

ex-hērēs, rēdis, **enterbt, erblos**, Plaut. u. Quint.: alqm exheredem scribere, JCt. – m. *Genit.*, paternorum bonorum exheres, Cic. de or. 1, 38, 175. – scherzh., exheredem alqm facere vitae suae, Jmdm. das Lebenslicht ausblasen, Plaut. Bacch. 4, 8, 8 (849).

exhĭbĕo, hĭbŭi, hĭbĭtum, ēre (ex u. habeo), heraus-, her-, darhalten, darbieten, I) im Allg., die körperl. Gegenwart einer Person od. Sache bewirken, **beischaffen, beibringen, zur Stelle schaffen** od. **bringen**, bes. als gerichtl. *t. t.*, a) eine Person od. Sache vor Gericht beibringen, α) eine Pers. zur Confrontation, zum Verhör, zur Verantwortung ꝛc. **zur Stelle schaffen** oder **bringen, stellen**, testem, Curt.: pupillum, fratres, Cic.: debitorem in judicium, JCt.: fugitivos apud magistratus, JCt.: si quis reum criminis, pro quo satis dedit, non exhibuerit, JCt.: duci jussit eum, qui ex commeatu sine commilitone redierat, quasi interfecisset quem non exhibuit (zur Stelle bringen konnte), Sen. — β) eine Sache Jmdm. zur Besichtigung (damit er, wenn er sie als sein Eigenthum erkannt hat, sein Recht mittelst Klage verfolgen könne), ein schriftl. Document zur Einsicht **beibringen, vorzeigen, vorlegen**, pallium, centonem, Petr.: gemmam, JCt.: rem ablatam exh. et deponere, JCt. – exhibe librarium illud legum vestrarum, Cic.: u. so exh. testamenti tabulas, Suet.: rationes, Pl. ep. u. JCt. — b) eine Sache od. Pers. aus seinem Besitze, aus seiner Gewalt **ausliefern, aushändigen, ausantworten, herausgeben, verabfolgen lassen**, bes. widerrechtlich Zurückgehaltenes, omnia alci integra, Cic. – servum, Cic.: uxorem, liberos, JCt. – agere ad exhibendum, auf Herausgabe klagen, JCt.: ad exhibendum formulam accipere, die Klagformel auf Herausgabe (deiner so lange, gleichs. widerrechtlich zurückgehaltenen Geisteskinder), Pl. ep. 5, 11, 1.

II) prägn., gleichsam heraus-, herhaltend, 1) zur Wahrnehmung, zur Erkenntniß bringen, a) zur sinnlichen Wahrnehmung **darbieten, darstellen = zeigen, er-**

scheinen =, vernehmen =, wahrnehmen =, erkennen lassen, vernehmbar =, wahrnehmbar =, erkennbar machen, insigne atque etiam memorabile populi Romani oculis spectaculum exhibuit publicum funus Vergini Rufi, Pl. ep.: capiti dempta corona exhibuit gemino praesignia tempora cornu, Ov.: exhibuit querulos ore gemente sonos, Ov.: exhibuit linguam paternam (die vermessene Sprache des Vaters), Ov.: notam linguae bacis oleaster amaris exhibet, Ov.: recidit ... pondus et exhibuit junctam cum viribus artem, Ov.: pruna nucibus insita faciem parentis sucumque adoptionis exhibent, Pl.: ubi calor a primo vere orsus aestatem quoque similem exhibet, Cels.: u. im Bilde, quorum virtus exhibet solidum decus, ächten Glanz zeigt, Phaedr. – dea formam removit anilem Palladaque exhibuit, ließ die P. erscheinen = erschien als P., Ov. – m. dopp. *Acc.*, v. Pers., se alci nudas (v. Göttinnen), Ov.: se adorandum adeuntibus, Suet. — b) zur Erkenntniß durch schriftliche oder mündliche Darstellung bringen, darstellen, vorführen, populo Romano philosophiam, Cic.: ex hac nota sapientem alci, Sen.

2) zur Wirklichkeit, zur Verwirklichung bringen, a) verwirklichen, bethätigen, ausüben, erweisen, durch die That zeigen, beweisen, abgeben, α) abstr. Objj.: imperium, ausüben, Plaut.: virtutem, ad quam quotidie praeceptis magistri erudiebantur, exhibere cupientes, Justin.: vocis fidem, Phaedr.: u. so promissa exhibent fidem, verwirklichen ihr Wort = bewähren sich, Ov.: domino fidem et benevolentiam, Col.: alci humanitatem, Pl. ep.: moderationem clementiamque tum in administratione tum in victoria belli civilis admirabilem, Suet. – vicem tortoris, die Rolle eines Peinigers spielen, Cels.: vicem spodii, ersetzen, Pl. — β) eine Pers.: alci ministratorem, abgeben, Suet.: professum adversus Phocenses ducem, Justin.: pertinacem inimicum, Val. Max.: non secretis disputationibus, sed rerum experimentis virum vere civilem, bethätigen, Quint.: verb. qui pro auxilio bellum, pro fratre hostem exhibuit, Justin. – u. se exh. m. Prädic.=Acc., sich erweisen, se admirabilem, Val. Max.: malle se tribunum omnibus exhibere, quam paucis advocatum, Pl. ep. — b) verursachen, bereiten, machen, α) m. Einem *Acc.*: aliquanto minus difficultatis, Cels.: alci difficilem laborem, Col.: alci curam, Tibull. – bes. oft alci negotium (wie im Griech. πράγματα παρέχειν τινί), Jmdm. Plage, Placferei, Schererei, Mühe, Noth machen, Jmdm. zu schaffen machen, Plaut., Cic. u. A.: so auch ipse exhibes negotium tibi, qui etc., Pl. ep.: u. nimia omnia nimium exhibent negotium hominibus ex se, Plaut. – alci molestiam (= παρέχειν πόνον), Jmdm. Beschwerde machen, schwerlich, lästig fallen, Plaut. u. Cic.: exhibere mihi molestiam destiterunt, sie ließen mich ferner in Ruhe, Cic. — β) m. dopp. *Acc.*: vias tutas, sicher machen, Ov.: rem salvam, Plaut.

3) als Gabe, Leistung darbringen, darreichen, reichen, zukommen lassen, gewähren, liefern, geben, a) im Allg.: librum, quem prioribus epistolis promiseram, exhibeo, Pl. ep.: actionem a te frequenter efflagitatam et a me saepe promissam exhibui tibi, Pl. ep.: exhibe (gestatte) liberam contionem vel Argis vel Lacedaemone, Liv. – toros, Ov.: cibum, potum, tectum, JCt.: vicariis suis epulas, Lact.: Palatinis ingentes dapes, Lampr.: convivia aestiva coloribus (nach den Farben), Lampr. — b) auf Requisition liefern, stellen, operarios et artifices et plaustra omniaque, quaecunque sint fabricandis muneribus necessaria, Lact.: milites, Lact. — c) im Theater, auf der Arena geben, aufführen, leb. Wesen auftreten lassen, comoediam publicis spectaculis, Suet.: gladiatoria munera, pyrrhichas, quadrigarum certamina, Trojae lusum, Suet.: naumachiam, Suet. – Africanas (african. Panther), Pl. ep. u. Suet. – ad ferrum quadringentos senatores sexcentosque equites Romanos, vor die Klinge liefern, Suet. – Thessalos equites, Suet. – adolescentulum Lucium (einen Zwerg), Suet.

4) (wie sustentare) in der Existenz erhalten, unterhalten (= ernähren), vitam misere, Justin.: diu vitam stupri patientiā, Justin. – parentes, uxorem, JCt.: nautas, JCt.: alqm alimentis, Justin.: propriis sumptibus uxorem, JCt.: alqm benigne triduo, Vulg. – se, zB. si filius se possit exhibere, JCt.: dare athletae, unde se exhibeat, JCt. Vgl. *Duker* De Latinit. vett. JCtt. p. 436.

exhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (exhibeo), I) die Aushändigung, Auslieferung, Gell. u. JCt. — II) die Ernährung, Unterhaltung, JCt.

exhĭbĭtŏr, tōris, *m.* (exhibeo), der Geber, Ansteller, ludorum, Arnob. 7. *no.* 42: convivii, Non. p. 281, 21.

exhĭbĭtōrĭus, a, um (exhibitor), die Aushändigung betreffend, edictum, JCt.

exhĭlărātĭo, ōnis, *f.* (exhilaro), die Ergötzung, Fröhlichkeit, Augustin. de gen. ad lit. 8, 8.

ex-hĭlăro, āvi, ātum, āre, aufheitern (Ggstz. contristare), I) dem äußern Ansehen nach = ein heiteres =, lebhaftes Ansehen geben, colorem hominis, Pl.: colores sulphure, Pl.: flore exhilarari, ein heiteres Ansehen bekommen (v. Bäumen), Pl. — II) dem innern Zustande nach, a) Passiv exhilarari = ein heiteres Ansehen bekommen, miraris tam exhilaratam esse servitutem nostram, Cic. ad fam. 9, 26, 1. — b) Jmd. im Gemüthe aufheitern = heiter stimmen, heiter =, aufgeräumt machen, alqm, Mart.: laborantes variis exhortationibus in opere ipso, Col.

ex-hinc, hierauf, Apul. met. 11, 24.

exhŏdĭum, s. exodium.

exhŏnōrātĭo, ōnis, *f.* (exhonoro), die Entehrung, Aug. civ. dei 5, 18, 2. [c. 3 u. a.

ex-hŏnōro, āre, entehren, Augustin. ep. 118.

ex-horrĕo, ēre, aufschaudern, sich entsetzen vor etwas, aestus, Col. poët. 10, 154.

ex-horresco, horrŭi, ĕre, I) *intr.* aufschaudern, mit Schauder erfüllt werden, sich entsetzen, aequoris instar (wie das Meer), Ov.: plus aequo, Petr.: metu (vor F.), Cic.: in (vor) alqo, Cic. — II) *tr.* vor etwas aufschaudern, sich entsetzen, vultus, Virg.: domini appellationem, Suet.: m. folg. *Infinit. Praes. Pass.*, ne quasi novam istam rem introduci exhorrescatis, Claud. or. fr. *in.* bei Gruter inscr. 502 (abgedr. in Corn. Tac. erkl. von Nipperdey Bd. 2. S. 277 Ausg. 2).

exhortātĭo, ōnis, *f.* (exhortor), die Aufmunterung, Ermunterung, Planc. in Cic. ep. u. A.: m. obj. Genit., studiorum (zu den ꝛc.), Quint. – Plur., Quint. u. A.

exhortātīvus, a, um (exhortor), ermunternd, aufmunternd, Quint. 3, 6, 47. Macr. de diff. 16, 4. Isid. 2, 21. *no.* 20 u. 25.

exhortātŏr, tōris, *m.* (exhortor), der Ermunterer, Tert. de fuga in pers. 14.

exhortātōrĭus, a, um (exhortor), aufmunternd, ermunternd, Eccl.

ex-hortor, ātus sum, āri, aufmuntern, ermuntern, ermuthigen (auch als Tröster), a) leb. Wesen: alqm, Virg. u. A.: equos, Ov.: dolentem, Ov.: sese *in* arma, Virg.: trepidos cives *in* hostem, Ov.: alqm *in* hanc spem, Quint.: milites *ad* ultionem, Pl.: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Tac. dial. u. A.: m.

folg. bl. *Conjunctv.*, Pl. pan. 69, 2: m. folg. *Infinit.*, Col. 11, 1, 11: absol., in alloquendo exhortandoque, Suet. Caes. 33. — b) zur Tugend **ermuntern**, zur Thätigkeit **anregen**, virtutes exhortabor et vitia converberabo, Sen. ep. 121, 4: ad exhortandam parsimoniam, Gell. 13, 23, 2. – ☞ Active Nbf. exhortavit, Petr. 76, 10: Präsens passiv exhortantur bei Augustin. ep. 228: Perf. exhortatus est passiv bei Apul. de deo Socr. 17.

exhūmōro, āre (ex u. humor), **von Flüssigkeiten befreien**, Cael. Aur. chron. 4, 1, 12.

exhȳdriās, ae, *m.* (ἐξυδρίας ἄνεμος), ein **Regenwind**, Apul. de mundo 10.

exĭbĭlo, s. exsibilo.

exĭco, s. exseco. [§. 11.

ex-ignesco, ĕre, **feurig werden**, Censorin. 18.

exĭgo, ēgi, actum, ĕre (ex u. ago), I) **heraus-, wegtreiben, herausjagen**, A) eig.: 1) leb. Wesen: a) im Allg.: cervam e montibus, Liv.: reges ex civitate, Cic.: hostem e campo, Liv.: capellas a grege in campos, Varr.: pastum sues, auf die Weide treiben, Varr.: e stratis corpus, emporspringen von ꝛc., Stat.: alqm vitā, tödten, Sen. — b) insbes., uxorem (matrimonio), eine Gattin verstoßen, Plaut., Ter. u. Suet.: ebenso virum a se, Plaut. — 2) Lebl.: a) ins Meer **ergießen**, aquas, Ov. — b) **vertreiben** = **verkaufen**, agrorum fructus, Liv.: merces, Col. — c) **hervortreiben, -bringen**, radices, Cels.: uvas, Col. — d) poet., mit etwas **ausholen**, etwas **in Schwung setzen**, ensem, Ov. met. 5, 171. — B) übtr.: a) ex. fabulas, dramatische Stücke von der Bühne ausweisen od. verweisen, ihnen keinen Beifall schenken, sie auszischen, Ter.: exigi, griech. ἐκβάλλεσθαι, sowohl vom Bühnenstücke als vom Schauspieler, unser **durchfallen**, Ter. — b) **plagen, beunruhigen**, Ov. trist. 4, 4, 70. — c) **herausbringen, auslöschen, vertilgen**, ex. maculam, Plaut. u. Suet.

II) **ganz hintreiben**, A) eig.: tela in alqm, Sen.: manum, einen Hieb anbringen, Quint. – dah. **ganz hineinstoßen**, ensem per juvenem, Virg.: ferrum per viscera, Lucan. – prägn., **durchbohren, durchstoßen**, illum exigit hasta, Val. Fl. Vgl. Gronov zu Sen. cons. ad Marc. 16. — B) übtr., zu etwas **zwingen**, exigi in poenas, Stat. Theb. 1, 215.

III) etwas **hinaustreiben** = etwas **zurücklegen**, A) eig.: Athon, Val. Fl.: mare, Pl.: mediam dies exegerat horam, Ov.: Phoebe, qui aestivos spatiosius exigis ignes, d. i. lange Sommertage machest, Prop. — B) übtr., **zu Ende bringen, vollbringen, vollenden**, a) übh.: monumentum aere perennius, Hor.: exactus tenui pumice versus eat, Prop.: commentarii ita sunt exacti, ut etc., Quint.: eandem gracilitatem stilo, zu Stande bringen, nachbilden, Quint.: opus, Ov. rem. 811; met. 15, 871 (vgl. unten *no.* IV, A, b): per hiemes aestusque et inaequales autumnos et breve ver spatiis exegit quattuor annum, brachte durch vier Zeiträume zu Ende, vollendete in vier Z., Ov. — b) eine Zeit **zurücklegen, verleben**, quo studio vitam suam te absente exegerit, Ter.: tribus aestatibus exactis, Virg.: exactā pueritiā, Justin.: exactā aetate, am Ende des Lebensalters, am Ende seiner Tage, im hohen Alter, hochbetagt (zB. mori), Cic.: grandaevi senes, exactā aetate feminae, Tac.: eodem anno Qu. Fabius Maximus moritur exactae aetatis, als hochbetagter Greis, Liv. — c) **erdulden**, alcjs causā hanc aerumnam, Plaut. capt. 5, 4, 12 (1009).

IV) **auftreiben, beitreiben** = **einfordern, eincassiren, verlangen, fordern**, A) eig.: a) Gelder: pecunias, Cic.: vectigalia, Cic.: Passiv, exigor portorium, der Zoll wird von mir verlangt, Caecil. com. 92. — b) eine Leistung: ex. opus, beaufsichtigen, leiten, Ov. met. 14, 268. Col. 3, 13, 11 (vgl. *no.* III, B, a). – Insbes., α) **den Bau (Ausbau)** von etw. **verlangen**, viam, Cic.: sarta tecta sacris publicis, sie in Dach u. Fach, im baulichen Zustande erhalten, Liv.: u. so omnia sarta tecta, Cic. — β) **die Stellung** von etwas **verlangen, etw. requiriren, aufbieten**, equitum peditumque certum numerum a civitatibus, Caes.: obsides ab Apolloniatibus, Caes.: custodiae in portis, vigiliae vicatim exactae, Liv.: vehicula (Transportfuhrwerke), Pl. pan. — B) übtr., a) **verlangen, fordern, auf** etw. **bringen**, veritatem a teste, Cic.: promissum ab alqo, Cic.: disciplinam severissime, Suet.: poenas de alqo oder alci, Imd. strafen (weil Strafen anfangs in Vieh od. einer Summe Geld bestanden, die man bezahlen mußte), Ov.: so auch supplicium de alqo, Flor.: piacula ab alqo, Liv. – exigere cogereque ex alqo, ut etc., Cic., m. folg. Infinit., JCt. – v. Lebl., prout res exigit, es erfordert, nöthig macht, Pl.: si ita res familiaris (Hausstand) exigat, Tac. dial.: ubi res vigiliam exigeret, wenn sich Wachsamkeit nöthig machte, Vell. — c) **fragen**, facta alcjs, Ov. art. am. 2, 130: ab alqo, cur etc., Tac. ann. 2, 85.

V) nach einem Maßstabe, Maße, etw. ganz genau **abmessen, abwägen, untersuchen**, A) eig.: columnas ad perpendiculum, Cic.: materiam ad regulam et libellam, Pl.: pondus margaritarum manu, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg., nach etwas **abmessen, abwägen, beurtheilen, prüfen**, ad illam summam veritatem legitimum jus, Cic.: ad suas leges atque instituta ea, quae Lacedaemone fiunt, Liv.: opus ad vires suas, Ov.: omnia argumenta ad obrussam, Sen.: illa nonnisi aure exiguntur, quae fiunt per sonos, Quint. — 2) insbes.: a) etw. **erwägen, überlegen, über** etwas mit sich oder Jmd. **zu Rathe gehen, sich berathen, verhandeln**, tempus secum ipsa opusque exigit, Virg.: mecum exigo, Sen. – de his rebus ut exigeret cum eo, Planc. in Cic. ep.: quo (die) de his coram exigere possimus, Pl. ep.: haec exigentes (*sc.* inter se), Liv. – dah. non satis exactum, quid agam, ausgemacht, gewiß, Cic.: nec satis exactum est, corpus an umbra forem, Ov. — b) nach etwas abmessend **einrichten**, suo eorumque cultu ad luxuriam magis quam ad magnificentiam exacto, Curt.: opus est aliquo, ad rem mores nostri se ipsi exigant, sich bilden, Sen.

exĭgŭē, *Adv.* (exiguus), **knapp, spärlich, gering, wenig**, I) eig.: sumptum praebere, Ter.: frumentum ex. (nothdürftig) dierum XXX habere, Caes. – ex. scripta est (epistola), kurz, Cic.: celeriter exigueque dicere de etc., Cic. – ex. (ein wenig) prona planities, Col. — II) übtr.: ex. laudari, Gell.: nimis ex. (allzugenau) et exiliter ad calculos revocare amicitiam, Cic.

exĭgŭĭtās, tātis, *f.* (exiguus), die **Knappheit** = **Kleinheit** (in Maß u. Zahl), **Unbeträchtlichkeit, Spärlichkeit, Wenigkeit, Dürftigkeit**, 1) von räuml. Ausdehnung: castrorum, Caes.: terrae, Justin.: pellium, Caes. — 2) von numerischer Größe: copiarum, Caes.: cibi, Col.: fisci, Suet.: propter exiguitatem lactis, Varr.: propter eorum exiguitatem, weil es nicht von Belang ist, Cic. — 3) von der Größe der Zeit, **die Kürze**, ut temporis exiguitas postulabat, Caes.: temporis exiguitate alqd exsequi non posse, Liv.

exĭgŭus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exigo), **knapp** = **schmal, klein** (an Maß u. Zahl), **spärlich, gering**, I) eig.: 1) v. räuml. Ausdehnung (Ggstz. amplus, immensus): castra, Caes.: aedificia, Hirt. b. G.: pars terrae, Cic.: campi, Hor. – exile et exiguum cor, Cic.: staturā fuit humili et corpore exiguo

(schmächtigem), Nep.: mus, Virg. – toga, torques, Hor. – *neutr.* subst., exiguum, i, *n.* **ein Geringes, ein Weniges,** campi, spatii, Liv. — 2) v. numerischer Größe: a) der Zahl, der Menge nach = **klein, gering, unbeträchtlich, spärlich, wenig** (Ggstz. magnus, grandis), numerus oratorum, Cic.: copiae, Caes.: fructus, Cic.: census, Hor.: capilli, Mart. – *Compar.*, exiguior aqua, JCt.: aridum si dabis, exiguius dato, Col.: vicenariam exiguiorem faciunt, verkleinern sie, Frontin. aqu. – *Superl.*, exiguissima pars, Ov. – *neutr.* subst., exiguum, i, *n.* **etwas Weniges, eine Wenigkeit,** aquae, Ov.: mellis, Pl.: *Acc.* st. des *Adv.*, exiguum tument vela, Ov. — b) dem Werthe nach = **gering, unbedeutend, nicht von Belang,** vestes, Spart.: legata exiguissima, Pl. ep. — 3) von dynamischer Größe, **schwach** (Ggstz. grandis), grandis aut exigua vox, Quint.: ex. vox et fusca, Suet.: sonus ex., Ov.: exiguior vox, JCt. – *Abl. neutr.* subst., exiguo tangere oras ulceris, Scribon. — 4) v. der Größe der Zeit, **klein, kurz, wenig** (Ggstz. longus), tempus, Cic.: dies (Frist), Cic.: vita, Cic. – *neutr.* subst., exiguum temporis, eine kleine Spanne Zeit, Pl. ep.: exiguum (eine kleine Weile) dormire, Pl. ep.: exiguo post obitum ejus, um ein Kleines = kurze Zeit nach ꝛc., Pl. — II) übtr.: 1) übh. von Umfang, Bedeutung, Wichtigkeit menschl. Verhältnisse, **klein, spärlich, gering, unbedeutend,** exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus circumscribere, Cic.: ex ingenti quodam oratorem immensoque campo in exiguum sane gyrum compellere, Cic.: tuae literae non exiguam significationem tuae erga me voluntatis habebant, Cic. – solatia, Virg.: munus, Ov.: laus, Cic.: elegi, Hor. – *neutr.* subst., exiguum salutis, Sil. 4, 248. — 2) v. der Größe der Geistesanlagen, **spärlich,** u. zwar m. *Genit.*, abundans corporis exiguusque animi, Claud. in Eutrop. 2, 381. – *Acc. neutr.* subst., perquam exiguum sapere, Pl. ep. 3, 6, 1.

exilio, s. exsilio.

exilis, e, *Adj.* m. *Compar.* (exig-lis von exigo), **dürr, dünn = hager, mager, saft- und kraftlos, wie ausgetrocknet, marklos** (Ggstz. plenus, pinguis, uber), I) eig.: 1) im Allg.: pecudis jecur ex. (Ggstz. jecur plenum), Cic.: bovis ex. et exiguum et vietum cor, Cic.: femur ex. (Ggstz. surae tumentes), Hor.: prolixo nec exili corpore erat, Suet.: v. der Pers., quod praepinguis fuerit ... vel contra quod tam exilis, quam etc., Suet. – ramus (Ggstz. ramus praevalidus ac prolixus), Suet.: folia, Pl.: palmae (Datteln) exiles macro corpore, Pl.: caro exilior prunorum, Pl. – solum ex. et macrum, Cic.: ager, Col. — 2) insbes.: a) v. der Stimme, **dünn, discantartig** (Ggstz. plenus, gravis), vox plena et exilis, Quint.: bubus tantum feminis vox gravior; in omni alio genere exilior quam maribus, in homine etiam castratis, Pl. — b) v. leuchtenden Körpern, **unschimmer, schwachleuchtend, schwach** (Ggstz. validior), parva et exilia sidera validiorum exortus obscurat, Pl. pan.: arcus (Regenbogen) meridie exiles, Pl. — c) v. numerischen Gehalte, Werthe, Ertrage, wie **dürr, mager = ärmlich, dürftig, beschränkt,** domus, ärmliches, wo nicht viel zu haben ist, Hor. carm. 1, 4, 17; ep. 1, 6, 45 (Ggstz. domus plena, Hor. carm. 2, 12, 24): ebenso via, Ov. trist. 1, 2, 86. – res exiles, beschränkte Mittel (Ggstz. quum omni genere copiarum abundaret), Nep.: parva et ex. hereditas, Pl. pan.: v. der Pers., quum ipse fecunditatis parens contractior et exilior iisdem ubertatem ejus anni angustiis, quibus abundantiam suam, cohibuisset, Pl. pan. 30, 3. — II) übtr.: A) im Allg.: argumentis admodum exilibus niti, gehaltlosen, nicht triftigen, Gell. 14, 2, 4. – mit *Genit.*, omnium me exilem atque inanem fecit aegritudinum, Plaut. Stich. 4, 1, 21 (526). — B) insbes. v. der Rede, **saft- und kraftlos, trocken** (Ggstz. liquidus), genus sermonis non liquidum, non fusum ac profluens, sed exile, aridum, concisum ac minutum, Cic.: oratio spinosa et exilis, Cic.: *neutr.* subst., et tumida et exilia, Quint. – v. Redner, pro pressis (gedrängt) exiles, Quint.

exīlĭtās, ātis, *f.* (exilis), die **Dürre, Dünne, Saft- und Kraftlosigkeit, Gehaltlosigkeit** (Ggstz. pinguitudo, ubertas), I) eig.: 1) im Allg., v. körperl. Ggstdn.: ideo nulla est ei (der Herzhaut) caro, sed nervosa exilitas, Pl.: aculei apum, Pl. – soli, Col. u. Pl. — 2) v. Tone, die **Dünne, das Discantartige, der Discant,** quarundam literarum vel exilitate vel pinguitudine nimiā laboramus, Quint.: femineae vocis, Quint. – m. *Genit. pers.* = die feine Stimme, Discantstimme Imds., spadonum et mulierum et aegrorum, Quint. — II) übtr., v. der Rede, die **Saft- und Kraftlosigkeit, Trockenheit** (Ggstz. ubertas et copia), Cic. de or. 1, 12, 50; Brut. 82, 284.

exīlĭtĕr, *Adv.* mit *Compar.* (exilis), **dürr, dünn,** I) v. Tone, **dünn, fein, discantartig** (Ggstz. graviter), nolo verba *exiliter* animata exire, nolo inflata et quasi anhelata *gravius*, Cic. de or. 3, 11, 41. — II) übtr., **kraft- und saftlos, gehaltlos, dürftig,** annales sane ex. scripti, Cic.: jejune et ex. disputare de etc., Cic.: de quibus duabus rebus in his rebus promiscue dicam, sed exilius (spärlicher) de posteriore, Varr. LL.

exīlium, s. exsilium.

exim, s. exinde.

eximiē, *Adv.* (eximius), **ausnehmend = außerordentlich, ungemein, vortrefflich,** templum eximie ornatum, Liv.: ex. cenare, Juven.: ex. diligere, Cic.: ex. opinari, Gell.

eximiĕtās, tātis, *f.* (eximius), die **Außerordentlichkeit, Vortrefflichkeit,** Eccl.

eximius, a, um (eximo), I) **ausgenommen,** tu unus eximius es, in quo hoc praecipuum ac singulare valeat, Liv. 9, 34, 11: utin' eximium neminem habeam? R. ausnehme, Ter. Hec. 1, 1, 9. – m. folg. Relativsatz, te illi unum eximium cui consuleret fuisse, Cic. div. in Caecil. 16, 52. — II) **ausnehmend = außerordentlich, ungemein, vortrefflich, ausgezeichnet,** facies, ingenium, virtus, spes, Cic. – mit folg. *Genit. partit.*, eximii regum, Stat. Theb. 6, 15. – m. folg. *Infinit.*, eximius scrutari fretum, vorzüglich geschickt zu ꝛc., ausgezeichnet im ꝛc., Lucan. 3, 697.

eximo, ēmi, emptum, ĕre (ex u. emo), I) **herausnehmen, ausnehmen,** A) eig.: acina de dolio, Cato: mel de favis, Col.: medullam e caule, Pl.: ea caeco acervo, Ov.: digito anulum, Justin.: alci dentem, Cels. u. Suet. — B) übtr.: 1) im Allg.: de numero proscriptorum, Nep.: alqm numero beatorum, Hor.: alqm ex od. de reis, lossprechen, Cic.: diem ex mense, Cic. — 2) insbes.: a) **wegnehmen, benehmen, entreißen,** religionem, Liv.: alqd ex rerum natura, Cic.: alci onus, Hor.: alqm morti, Tac.: diem dicendo, die Zeit mit Reden wegnehmen, Cic.: u. so calumniā dicendi tempus, Cic.: u. bl. diem, Liv., od. tempus, Suet.: male aetatem, Sen. – m. folg. Subjectsatz, plurimis mortalium non eximitur, quin primo cujusque ortu ventura destinentur, die meisten Sterblichen lassen es sich nicht nehmen, daß ꝛc., Tac. ann. 6, 22. — b) **befreien, losmachen,** alqm ex cruciatu, Plaut.: ex obsidione, Cic., od. bl. obsidione, Liv., entsetzen: agrum de vectigabilus, Cic.: rem miraculo, der Sache das

Wunderbare benehmen, Liv.: alqm ex culpa, Cic.: ex metu, Plaut. — II) Jmd. **zurückhalten**, der vor Gericht gefordert worden, JCt.

ex-in, s. exinde.

ex-ĭnānĭo, īvi, ītum, īre, **ausleeren**, I) eig.: navem, Cic.: vehicula onusta, abladen, Pl. – regionem frumento, Auct. b. Afr.: agros, gentes, ausplündern, Cic.: hydropicos, abzapfen, Pl. — II) übtr.: 1) im Allg.: patrimonium donationibus, erschöpfen, JCt.: u. so exinanitur ubertas, wird erschöpft, Pl.: lienem, verzehren, Pl. — 2) insbes. (v. ausleerenden Mitteln) = **abführen**, alvum, bilem et pituitam, Pl.

exĭnānītĭo, ōnis, *f.* (exinanio), die **Ausleerung**, alvi, Abführung, Pl.: florescendi, die Erschöpfung, Entkräftung der Bäume durch erzwungene Blüthe, Pl.

ex-indĕ, abgekürzt **exin** (auch exim, s. Lachm. zu Lucr. 3, 169), *Adv.* I) v. Orte, 1) eig., **von da, von da her**, Plaut. u. Tac. — 2) übtr.: a) v. Grund u. Ursache, **daher, darauf hin**, Plaut., Tac. u. Spät. — b) v. der (localen) Reihenfolge, **von hier, hierauf**, Cic. de nat. deor. 2, 43, 111. — II) v. der Zeit, 1) **hierauf, nachher, alsdann**, Plaut., Cic. u. A. – Bei Spät. für *ex illo tempore*, **seit jener Zeit, seitdem**, Justin. u. A.: so auch pleonastisch exinde, ex quo, **seitdem, wo** **etc.**, JCt.: u. exinde ut oder exinde quum, **seitdem daß** oder **als** **etc.**, Apul. — 2) übtr., in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, **hierauf, alsdann, nächstdem**, Tac.: mit folg. postremum, Tac.

existĭmābĭlis, e (existimo), **vermuthbar**, Cael. Aur. acut. 2, 35, 185 u. a.

existĭmātĭo, ōnis, *f.* I) die **Meinung**, die man von einer Sache hat, das **Urtheil**, Cic.: communis ex. est, jeder kann glauben, davon urtheilen, was er will, Liv.: vestra ex. est, darüber möget ihr urtheilen, Liv. – dah. = eine **mit Schonung -, leise vorgetragene Bemerkung, - Aeußerung**, Suet. — II) die **Meinung**, worin man bei Andern steht, besonders in Absicht auf moralischen Charakter, der **Ruf, Name**, die **Achtung**, der **Credit**, häufig mit dem Zusatz bona, integra, magna, doch auch allein, u. dann gew. im guten Sinne, Cic. u. A. – insbes. = der **Credit** in Geldsachen, Caes. u. A.

existĭmātŏr, ōris, *m.* (existimo), der **Beurtheiler, Kunstrichter, Kritiker**, Cic. u. A.

existĭmo (existumo), āvi, ātum, āre (ex u. aestumo), dem innern Werthe nach irgendwie **anschlagen, beurtheilen**, I) eig., etw. od. Jmd. so und so **beurtheilen**, für das und das **achten, halten, ansehen**, α) mit *Genit.* des Werthes od. der Beschaffenheit: neque quod dixi flocci existimat, Plaut.: omnia minoris existimare, Suplic. in Cic. ep.: magni ejus opera existimata est in proelio ad Senam, Nep. – m. *Genit. pretii* u. folg. Objectsatz, magni existimans sincerum ... servare populum, Suet.: prisci decorique moris existimans clarae stirpis indolem sic notescere, Suet. — β) m. *Acc.* des Prädicats wofür man hält **etc.**: ex. alqm avarum, Cic.: ex. athletarum corpora decora vere, Quint.: maximum existimavit quaestum memorem gratumque videri, hielt es für den größten Gewinn, Nep. – im Passiv mit *Nom.* des Prädicats, Qu. Hortensius ... diu princeps oratorum existimatus est, Quint.: homo, ut existimabatur, avarus et furax, Cic. — γ) mit *in* u. Abl.: in hostium numero existimari, als Feind angesehen werden, Cic.: in probro existimari, Pl. — δ) mit allgemeiner Werthbestimmung: utcumque (haec) animadversa aut existimata erunt, Liv. praef. §. 8.

II) übtr.: A) nach Abschätzung der Gründe für u. wider über etwas sich ein Urtheil -, eine Meinung -, eine Ansicht bilden, **erachten, der Meinung -, der Ansicht seyn, meinen, glauben, denken, dafür halten**, α) gew. mit folg. Objectsatz: non possum existimare plus quemquam a se ipso quam me a te amari, Cic.: non omittendum sibi consilium Nervii existimaverunt, Caes. – im Passiv mit folg. Subjectsatz: qui semel in gestu peccavit, non continuo existimatur nescire gestum, Cic.: Africano vim attulisse existimatus est, Cic.: disciplina in Britannia reperta esse existimatur, Caes. – Unpers., huic (insulae) milia DCCC in longitudinem esse existimatur, Caes. — β) m. folg. Relativsatz: haud existimans, quanto labore partum, nicht denkend **etc.**, Ter. — γ) m. bl. allg. *Acc. Pron.*: quod ego nullo modo existimo, welcher Ansicht ich durchaus nicht beitreten kann, Cic. Tusc. 3, 11, 25. — δ) absol.: ut Cicero existimat, Quint.: ut existimant, Quint. – Unpers., ita intelligimus vulgo existimari, Cic.

B) etwas **beurtheilen**, über etw. **urtheilen, ein Urtheil abgeben, - fällen, entscheiden**, bei Cicero namentlich oft von der kritischen Beurtheilung und Würdigung der Schriften u. Schriftsteller (s. Jahn zu Cic. Brut. 24, 92), 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: quotidianae vitae consuetudinem, Ter. heaut. 2, 3, 41 (282) *sq.* — β) m. *de* u. Abl.: de qua causa vos existimare, quam etc. ... melius est, Liv.: de scriptoribus, qui nondum ediderunt, existimare non possumus, Cic.: ex. eventu de consilio alcjs, Cic. – bene od. male ex. de alqo, gut oder schlecht über Jmd. urtheilen, = über od. von Jmd. sprechen, Cic. u. A. – Unpers., exstant orationes, ex quibus existimari de ingeniis eorum potest, Cic. — γ) m. folg. Relativ- oder Fragesatz: existimabitis, qualis illa pax aut deditio sit, Sall.: existimari non potest, vix existimari potest, utrum ... an etc., Caes. u. Liv.: nunc vos existimate, facta an dicta pluris sint, Sall. — δ) absol., u. zwar *Partic.* substv., existimantes, ium, *m.* die kritischen Beurtheiler u. Würdiger, die **Kritiker, Kunstrichter**, Cic. Brut. 24, 92. — 2) insbes. als *t. t.* der Aerzte, die über einen Fall **ein Urtheil -, ein Gutachten -, ein** *visum repertum* **abgeben**, nec in tot vulneribus, ut Antistius medicus existimabat, letale ullum repertum est, Suet. Caes. 82.

existo, s. exsisto.

exĭtĭābĭlis, e (exitium), **zum Untergang führend, Unheil stiftend, ein tragisches Ende herbeiführend, verderblich, unheilvoll**, telum, Ov.: morbus, Tac.: prodigiorum eventus, Liv.: bellum, Cic.: tyrannus, Liv.: homines, Unheilstifter, Vell. – m. *Dat.* (wem? für wen?), proelium illis exitiabile, Tac.: potentiae societas, quae urbi exitiabilis fuit, Vell. – m. *in* u. Acc., ex. in suos animus, Tac. – Dav. **exĭtĭābĭlĭtĕr**, *Adv.*, Augustin. civ. dei 1, 17.

exĭtĭālis, e (exitium), **zum Untergang führend, ein tragisches Ende herbeiführend, verderblich, unheilvoll**, exitus, Cic.: donum Minervae, Virg.: literae, Liv.: criminosum et exitiale haberi, Suet.: exitiali hausto spiritu, Vell.

exĭtĭālĭtĕr, *Adv.* (exitialis), **verderblich**, circum (circens. Spiele) amare, Augustin. conf. 6, 7.

exĭtĭo, ōnis, *f.* (exeo), der **Ausgang**, ex utero, Plaut. truc. 2, 6, 30 (499). [ep. 8, 3.

exĭtĭōsē, *Adv.* (exitiosus), **verderblich**, Augustin.

exĭtĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exitium), **verderbenvoll, unheilvoll, verderbend, ein tragisches Ende herbeiführend**, conjuratio, Cic.: exitiosum esse rei publicae, Cic. – Otho luxu, saevitiā, audaciā rei publicae exitiosior ducebatur, Tac. hist. 2, 31. – Helena exitiosissima Priamo, Tert. anim. 34.

exĭtĭum, ĭi, *n.* (exeo; urspr. = der Ausgang, s. Paul. Diac. p. 81, 6, dah. prägn. =) der schlimme =, gewaltsame Ausgang, d. i. der **Untergang,** das **Verderben,** I) eig.: urbis, Cic.: alci esse exitio, Cic. — II) meton., was Verderben bringt, das **Verderben,** Hor. u. Pl. — ☞ Genit. Plur. exitium, Enn. tr. 88 (51).

exĭtŭs, ūs, *m.* (exeo), das **Herausgehen,** der **Ausgang,** griech. ἔξοδος, I) eig. u. meton.: A) eig.: α) der Pers.: reditum mihi gloriosum injuria tua dedit, non exitum calamitosum, Cic.: omni exitu et pabulatione interclusi, Caes. — Plur., singulorum hominum exitus asservare, Caes. — β) lebl. Ggstde.: exitus introitusque elementis redditus, Lucr.: ex. faustus (classis), Abfahrt, Lucr.: fit liber minus exitus amni, Ausfluß, Lucr.: (tibiae) recto exitu graviorem spiritum reddunt, Quint. — B) meton., der **Ausgang,** als Ort, aedificii, Nep.: paludis, Mündung, Pl.: Istri, Val. Fl.: cibi, After, Pl. — Plur., septem exitus ex domo fecerat, Liv. — II) übtr.: A) im Allg.: quae plurimos exitus dant ad ejusmodi digressionem, welche die meiste Veranlassung zu solchen Ausschweifungen (in der Rede) darbieten, Cic. de or. 2, 77, 312. — quum exitus (Auskunft, Aufschluß) ab utraque datur conturbato errantique regi, Cic. fin. 5, 22, 63. — B) insbes.: 1) der **Ausgang** = das Ende, Ziel, a) im Allg.: ex. orationis (Ggstz. principium), Cic.: adducta ad exitum quaestio est, Cic. — quae (fuga) ipsa exitum non habebat, zu keinem Ziele führte, Cic. — hic fuit exitus oppugnationis, Caes.: in exitu est meus consulatus, Cic.: in exitu jam annus erat, Liv.: exitu superioris anni, Liv. — ex. vitae, Nep.; vgl. ex. vitae mortisque, Vell. — verba quae casus habent in exitu similes, Varr. LL. — Plur., perditae civitates hos solent exitus exitiales habere, letzte Stadien, die zum Untergang führen, Cic.: tristes exitus habere, Cic.: habent exitus aut in *a* aut in *e*, Varr. LL. — b) insbes.: α) wie ἔξοδος, der **Ausgang** = letzte Theil einer Tragödie, die **Katastrophe,** mimi, fabulae, Cic. Cael. 27, 65: ut tragici poetae, quum explicare argumenti exitum non potestis, gleichs. den Endknoten des Stückes nicht lösen könnt, Cic. de nat. deor. 1, 20, 53. — β) prägn., das **Ende** = das **Lebensende,** Sejani, Pl.: avunculi, Pl. ep.: humanus, Cic. — Plur., nonnumquam bonos exitus habent boni, Cic. — 2) wie ἔξοδος, der **Endpunkt,** die **Schlußerklärung,** das **Resultat,** worauf eine Rede, eine Berathung ꝛc. hinausläuft, exitus fuit orationis, Caes.: ut nullus exitus imponeretur sermonibus, so daß man immer noch zu keinem Endpunkte (Resultate) kommen konnte, Caes.: disceptatio sine exitu fuit, Liv. — 3) der **Ausgang** = der **Erfolg,** das **Resultat,** das **Schicksal,** was etwas hat, eventus atque ex. rerum, Cic.: ex. futuri temporis, Hor.: Cottae consilium quem haberet exitum, Caes.: quum esset incertus exitus et anceps fortuna belli, Cic. — Plur., haec omnia meliores exitus habebunt, Cic. — Sprüchw., exitus acta probat, Ov. her. 2, 85.

ex-jūro, āvi, āre, **eidlich erhärten,** Plaut. fr. bei Non. p. 105, 22.

ex-lĕcĕbra, ae, *f.* = elecebra, w. s.

ex-lex, lēgis, **an kein Gesetz gebunden, gesetzlos,** parebis legibus, an non? Anne solus exlex vivis? Varr. fr.: exlegem esse Sullam, Cic.: an populum teneri (Aemiliā lege dicis), te unum exlegem esse? Liv.

exlīdo, s. elido.

ex-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre = emoveo, w. s.

exobrŭtus, a, um (ex u. obruo), **ausgeräumt,** Apul. met. 9, 6.

ex-obsĕcro, āre, **inständig anflehen,** m. folg. *ut* u. Conjunctv., Plaut. asin. 1, 3, 93 (246).

exŏchădĭum, ĭi, *n.* (ἐξοχάς), ein außen am Mastdarm hervortretender **Hämorrhoidenknoten,** Marc. Emp. u. Theod. Prisc.

exŏchăs, chădis, *f.* (ἐξοχάς) = exochadium, Augustin. ep. 149.

exŏcoetus, i, *m.* (ἐξώκοιτος), ein Fisch, der zum Schlafen ans Land gehen soll, Pl. 9, 19 (34), 70.

exŏcŭlo, āvi, ātum, āre (ex u. oculus), **der Augen berauben,** ni ei caput exoculassitis (= exoculaveritis), Plaut. rud. 3, 4, 26 (731): caecam et prorsus exoculatam esse Fortunam, Apul. met. 7, 2.

exŏdĭārĭus, ĭi, *m.* (exodium), ein **Schauspieler** im *exodium*, Amm. 28, 4, 33. Schol. Juven. 3, 175. Orelli inscr. 2591.

exŏdĭum, ĭi, *n.* (ἐξόδιον), I) der **Ausgang** = der Schluß, das Ende, in exodio vitae, Varr. sat. Men. 25, 6: vitae cursus ab origine ad exodium adductae, Varr. sat. Men. 35, 1: quod coeperas modo in via, narra, ut ad exodium ducas, Varr. sat. Men. 86, 15. — II) eine Art **Schlußspiel, Nachspiel** scherzhafter Art, vorzügl. in den Atellanen, Liv. 7, 2, 11. Juven. 3, 174; 6, 71: scenium, Suet. Dom. 10: Atellanicum, Suet. Tib. 45. Vgl. Baumstark in Pauly's Real=Encycl. 3. S. 360 ff.

exŏdōrātus, a, um (ex u. odor), **des übeln Geruchs beraubt,** Tert. de pall. 4.

exŏdus, i, *f.* (ἔξοδος), der **Ausgang,** als Titel für das **zweite Buch Mosis,** Tert. adv. Jud. 11.

ex-ŏlesco, lēvi, lētum, ĕre, I) **auswachsen;** nur im *Partic. Perf.* exoletus, a, um, **ausgewachsen, erwachsen, gereift, mannbar,** virgo, Plaut. fr. bei Prisc. 872 P. — bes. im obscönen Sinne, v. mannbaren, zur Unzucht feilen jungen Leuten, ein **Buhlknabe,** scortum, Plaut.: remiges, Buhlknaben als Ruderer, Tac.: scorta, exoleti, lupae, Cic. — II) **verwachsen, vergehen,** A) eig., v. Pflanzen, Col. 2, 18, 3. Apul. met. 9, 32. — B) übtr.: 1) **vergehen, verschwinden,** imaguncula paene jam exolescentibus literis hoc nomine inscripta, Suet. Aug. 7. — 2) **abkommen, aus der Gewohnheit =, aus der Mode kommen, verjähren, veralten, vergehen, schwinden, erlöschen** u. dgl., quum antiquitus instituta exolescerent, Tac.: vetus civitatis exoletusque mos, Suet. — exolescunt Graeci amictus, Tac. — exoleta vetustate annalium exempla, Liv.: exoletae et reconditae voces, Suet. — quum patris favor haud tum exolevisset, Liv.: exoletum jam vetustate odium, Liv. — *neutr. plur.* substv., exoleta revocavit aut etiam nova instituit, Suet. Cl. 22.

exŏlo, archaist. = exulo, s. exsulo.

exolvo, s. exsolvo.

exōmis, mĭdis, *f.* (ἐξωμίς), ein männliches Unterkleid ohne Aermel, welches die eine Schulter unbedeckt ließ, Paul. Diac. p. 81, 3 (griech. bei Gell. 7, 12, 3).

exŏmŏlŏgēsis, is, *f.* (ἐξομολόγησις), das **Bekenntniß,** Tert. poen. 9 u. a.

exŏnĕrātĭo, ōnis, *f.* (exonero), die **Entledigung, Befreiung,** mercedis, Ulp. dig. 19, 2, 15. §. 7.

exŏnĕrātor, tōris, *m.* (exonero), der **Auslader,** Gruter inscr. 1117, 5.

ex-ŏnĕro, āvi, ātum, āre, **entlasten, entladen, entledigen, ausladen,** I) eig.: 1) im Allg.: navem, Plaut.: alvum, Pl.: ventrem, stomachum, Suet.: vesicam, Petr.: colos, leeren, abspinnen, Ov. — 2) insbes.: a) **sich** einer Person **entledigen, sie fortschaffen,** alqm ex agro, Plaut.: multitudinem in proximas terras, Tac. — b) refl., ex. se, **sich entladen,** von Flüssen, die sich ins Meer ꝛc. **ergießen,** Ov. u. Pl. — II) übtr.:

I) entlasten, entledigen = von einer drückenden Last befreien, erleichtern, civitatem metu, Liv.: animum sollicitudine, Curt.: se, sich seines Geheimnisses entledigen, Curt.: conscientiam suam (sein Gewissen), Curt.: so auch liberare atque ex. fidem suam, Liv. — 2) etw. entladen = sich einer Sache entledigen, alqd in quaslibet aures, vertrauen, Sen.: curas, Sen. poët.: dolorem convicio, Petr.: exonerari laborum meorum partem fateor, mir abgenommen werden, Tac. – aes alienum, abtragen, JCt.

exŏno, s. exsono.

exonўchŏn, i, *n.* (ἐξόνυχον), e. Pflanze = lithospermon (w. s.), Pl. 27, 11 (74), 98.

exŏpīnisso, ere, meinen, viderint alii, quid de hoc exopinissent, Petr. 62, 14.

exoptābĭlis, e (exopto), erwünscht, nuncius, Plaut. Stich. 2, 2, 70 (395): tempus, Sil. 11, 387: neque inimicis invidiosa neque amico exoptabilis, Lucil. sat. 26, 5.

exoptātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exopto), erwünscht, nuncius, Cic.: salve, exoptate gnate mi, Plaut.: nihil exoptatius adventu meo, Cic.: exoptatissima gratulatio, Cic.

ex-opto, āvi, ātum, āre, I) ausersehen, illum exoptavit potius, Plaut. Bacch. 3, 4, 3 (502). — II) prägn., für sich oder Jmd. etwas erwünschen, herbeiwünschen, ea maxime, Cic.: Samnitium adventum, Liv.: pestem alci, anwünschen, Cic. – m. folg. *Infinit.*, Ter. u. Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Enn. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., Plaut. u. Cic. – absol., nobis cupientibus atque exoptantibus, Cic.

exōrābĭlis, e, *Adv.* m. *Compar.* (exoro), I) erbittlich, Cic. u. Hor.: exorabilis in alqm, nachsichtig gegen Jmd., Suet.: nulli exorabilis, Sil.: *Compar.* b. Sen. u. Tac. — II) leicht erbittend, Val. Fl. 1, 782.

exōrābŭlum, i, *n.* (exoro), das Erbittungsmittel, die Erbittungsart, Plaut. u. Apul.

exōrātĭo, ōnis, *f.* (exoro), das Erbitten, Quint. decl. u. Vulg. [Hec. prol. alt. 2.

exōrātŏr, tōris, *m.* (exoro), der Erbitter, Ter.

exōrātrix, trīcis, *f.* (exorator), die Erbitterin, Salv. de gub. dei 3. p. 93 *ed. Rittersh.*

exorbātus, a, um (ex u. orbo), ganz verwaist, Rénier inscr. Afr. 3981.

exorbĕo, s. exsorbeo.

exorbĭtātĭo, ōnis, *f.* (exorbito), die Uebertretung, Abweichung von etwas, ex. disciplinae, Tert. de idol. 14.

exorbĭtātŏr, tōris, *m.* (exorbito), der Uebertreter, Tert. adv. Marc. 3, 6.

exorbĭto, āvi, ātum, āre (ex u. orbita), I) *intr.* aus dem Gleise gehen, Eccl.: dah. von einer Bahn abweichen, a praestitutis itineribus, Lact.: a regula, Tert. – absol. = von der Wahrheit abweichen, Eccl. Vgl. Bünem. zu Lact. 2, 5, 12. — II) *tr.* vom rechten Wege abführen, animum a tramite, Sidon. ep. 5, 16.

exorcismus, i, *m.* (ἐξορκισμός), die Beschwörung der bösen Geister, Tert. de cor. mil. 11.

exorcīso, s. exorcizo.

exorcista, ae, *m.* (ἐξορκιστής), der Geisterbeschwörer, Jul. Firm., Cod. Just. u. Eccl.

exorcizo (exorciso), āvi, āre (ἐξορκίζω), die bösen Geister beschwören, Ulp. dig. 50, 1, 13. §. 3. Augustin. civ. dei 10, 22.

ex-ordĭor, orsus sum, īri, I) eig., das Gewebe anfangen, anzetteln (Partic. Perf. auch passiv), telam, im Bilde bei Plaut. Pseud. 1, 4, 6 (399); Bacch. 2, 3, 116 (350); vgl. Cic. de or. 2, 33, 145 u. 38, 158: funem longum pedes LXXII, Cato r. r. 135, 4. — II) übtr., anzetteln = beginnen, anfangen, argutias, facinus, Plaut.: bellum, Liv.: parricidia et caedes a Claudio, Suet.: u. ohne *Acc.*, v. Redner, ab adversariis dicto, Cornif. rhet.: ab ipsa re, Cic. – m. folg. *Infinit.*, narrare, Ter.: dicere, Cic. – *Partic.* substv., exsorsa, ōrum, *n.*, *α*) das Beginnen, Virg. Aen. 10, 111: Ggstz. exitus, Amm. 14, 11, 26. — *β*) die Einleitungen, Virg. georg. 2, 46.

exordĭum, ĭi, *n.* (exordior), I) der Anfang eines Gewebes, non possum togam praetextam sperare, quum exordium pullum videam, Quint. 5, 10, 71. — II) übtr., der Beginn, Anfang, A) im Allg.: rerum, mundi, Lact.: vitae, Cic.: hujus mali, Cic.: exordium sumere ab alqa re, Lact. u. Amm.: proximus liber velut novum sumet exordium, Quint. – Plur., exordia rerum, Lucr.: revocare ex. primae pugnae, Virg. — B) insbes., der Eingang einer Rede, 1) eig.: in dicendi exordio permoveri, Cic.: Plur., prima exordia sumere, Virg. – als Theil einer Rede, der Eingang = die Einleitung, Cic. u. Quint. (auch im Plur.). — 2) meton., die ganze Abhandlung, Schrift, das ganze Buch, Col. 5, 11, 14 u. ö.

ex-ŏrĭor, ortus sum, īri, I) hervorkommen, erscheinen, A) eig.: omnes exorti, brachen hervor, Liv.: exorti repente insidiatores, Liv. – bes. v. Sonne, Mond u. a. Gestirnen, aufgehen (Ggstz. cadere, occĭdere), canicula exoritur, Cic.: sol exoritur, Virg.: exoriendus est sol, Ambros. hex. 4, 1: exoriente aurorā diei, Amm. – exoriens annus, Tibull. – Partic. substv., exoriens, entis, *m.* (*sc.* sol), *α*) die aufgehende Sonne, der Morgen, Prop. 3, 5, 27. — *β*) meton., die Gegend, wo die Sonne aufgeht, der Orient, Varr. u. Col. — B) übtr.: 1) sich erheben, auftreten, auftauchen, repentinus Sulla nobis exoritur, Cic.: exortus est servus, trat (als Ankläger) auf, Cic.: sic anuli beneficio exortus est rex (als K.) Lydiae, Cic.: tu sola exorere, quae etc., du allein bist es, die ꝛc., Ter. – v. Abstr., exoritur Antipatri ratio ex altera parte, es erhebt sich A. mit seiner Ansicht auf der andern Seite, Cic.: subito exorta est nefaria Catonis promulgatio, Cic.: exoritur peculiare edictum repentinum, Cic. — 2) aus einem Unglück gleichs. auftauchen = sich erholen, ego nunc paulum exorior, Cic. ad Att. 7, 26 *in.* — II) zum Vorschein kommen = entstehen, A) eig.: amnis . . . exoriens penitus media ab regione diei, nehmend den Ursprung weit von ꝛc., Lucr.: Indus ex Paropamiso monte exortus, Mela: e terra, exorta repente, arbusta salirent, Lucr. – flamma repente e silvis undique exorta, Suet. – exoritur clamorque virum clangorque tubarum, Virg.: simul utrimque clamor exortus est, Sall.: exoritur ingens per litora fletus, Virg. — B) übtr.: 1) entstehen = eintreten, utero exorti dolores, Plaut.: ibi exoritur discordia inter cives, Virg.: exoritur fama alcjs rei od. de alqa re od. mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, es taucht ein Gerücht von etwas auf, es wird etwas ruchtbar, Liv. (s. Drak. zu Liv. 6, 21, 9). — 2) von Jmd. =, aus etwas entstehen, herrühren, a Myrrhina haec sunt exorta, Ter.: honestum, quod ex virtutibus exoritur, Cic.: alius est dominus exortus ex conscientia peccatorum, timor, Cic. – ☞ Partic. Fut. act. exorturus, Augustin. civ. dei 17, 14 *extr.* – *Indic. Praes.* nach der 3. Conjugation exorĭtur, Lucr. 1, 23 u. a. Virg. Aen. 2, 313 u. a. Ov. fast. 4, 904: ebenso *Conjunctv. Imperf.* exoreretur, Lucr. 2, 507. Fronto ep. ad Anton. Pi. 9: exorerentur, Lucr. 1, 108. Liv. 27, 27, 3: *Imperat.* exorēre, Ter. Hec. 2, 1, 16 (213).

exormistōn, i, *n.* (ἐξορμιστόν), ein Fisch, wahrsch. eine Art der Muräne, Cassiod. var. 12, 14.

exornātĭo, ōnis, *f.* (exorno), I) die **Ausschmückung, Auszierung** (abstr. u. concr.), Cornif. rhet. u. Cic. — II) die **Ausführung** des Gegenstandes **mit Gründen**, Cic. part. or. 3, 10.

exornātŏr, tōris, *m.* (exorno), der **Ausschmücker**, ceteri non exornatores rerum, sed tantummodo narratores fuerunt, die übrigen trugen die Geschichte ohne Schmuck der Darstellung vor und waren nichts Anderes als einfache Erzähler, Cic. de or. 2, 12, 54.

exornātus, a, um, *PAdj.* (v. exorno), **ausgeziert, mit Zierathen versehen**, ornatu nullo exornatior potest esse, Anthol. Lat. 3, 275, 25 (262): cithara exornatissima, Cornif. rhet. 4, 47, 60.

ex-orno, āvi, ātum, āre, I) mit allem Nöthigen versehen, A) im Allg., **ausrüsten, anordnen** (wie κοσμέω), nuptias, Plaut.: classem, Justin.: aciem, das Heer in Schlachtordnung stellen, Sall.: vicinitatem armis, Sall.: absol. = Anstalten=, Vorkehrungen treffen, Sall. Jug. 90, 1. — B) prägn., **ausschmücken, herausputzen, aufputzen, auszieren, ausstaffiren**, a) eig.: veste variā, Ter.: eum (Clodium) mulieres exornatum ita deprehendissent, Cic.: hominem exornavit, putzte den Kerl heraus, Plaut.: triclinium, Cic.: ample magnificeque convivium, Cic.: locum in palaestra (*sc.* statuis), Cic.: exornari in peregrinum modum, sich ausländisch kleiden, Plaut.: dah. scherzh., Syrum ego adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut etc., d. i. so tüchtig abprügeln, Ter. heaut. 5, 1, 78 (950). — b) übtr.: philosophiam falsā gloriā, Cic.: alqm praeturā, ihn befördern zur ꝛc., Pl. ep.: mors honesta saepe vitam quoque turpem exornat, bringt zu Ehren, Cic. — II) **des Schmucks berauben**, Tert. de cultu fem. 2, 9.

ex-ōro, āvi, ātum, āre, I) Jmd. **inständig bitten, zu** Jmd. **flehen**, m. *Acc. rei* = **inständig um** etw. **bitten, sich** etw. **erbitten, ausbitten**, etw. **erflehen**, exora supplice prece deos, Ov.: ex. tyrannum, ut etc., Cic. – pacem divum, Virg.: m. dopp. *Acc.*, unum diem deos, Stas. – Passiv, opem exorata fero, Ov. — II) Jmd. **erbitten, durch Bitten bewegen** od. **besänftigen**, m. *Acc. rei* = **durch Bitten auswirken, = erlangen**, da veniam; sine te exorem, Ter.; vgl. sine te exorarier, Plaut.: carmina exorant deos, besänftigen, Ov.: alqm facile, ut pejeret, Cic.: res quaedam est, quam volo ego abs te exorare, Plaut.: gnatam ut det oro, vixque id exoro, Ter.: m. dopp. *Acc.*, hanc veniam illis sine te exorem, Plaut. – Passiv, exorari, sich erbitten lassen, absol., Cic., od. mit folg. ut u. Conjunctv., Cic. – aegre a filii caede amicorum precibus exoratus, abgebracht, Justin. 9, 7, 4. – ☞ Parag. *Infinit.* exorarier, Plaut. Poen. 1, 2, 167 (249).

exors, s. exsors.

exorsŭs, ūs, *m.* (exordior), der **Beginn, Anfang** = erste Theil, quoniam is est exorsus orationis meae, Cic. de imp. Pomp. 4, 11.

exortīvus, a, um (exorior), I) **das Aufgehen** (der Gestirne) **betreffend**, mensura, Pl. 7, 49 (50), 160. — II) **gegen Morgen liegend, östlich**, pars, Pl.: Oceanus, Pl. – substv., exortiva, orum, *n.* der nach Morgen liegende Theil eines Landes, der **Osten**, Narbonensis Galliae, Pl. 6, 34 (39), 215.

exortŭs, ūs, *m.* (exorior), das **Aufsteigen**, der **Aufgang** (Ggstz. occasus), exortus (Sing. u. Plur.) solis, Cornif. rhet. u. A. (s. Fabri zu Liv. 21, 30, 4): siderum, Pl.: aquilonis, Pl.: (aqua) subit altitudinem exortus sui, Pl.

ex-os, ossis, **knochenlos**, Lucr. 3, 719 (721).

exoscŭlātĭo, ōnis, *f.* (exosculor), das **Sich-Abküssen**, von Tauben = das **Schnäbeln**, Pl. 10, 12 (15), 33; 10, 34 (52), 104.

ex-oscŭlor, ātus sum, āri, **abküssen**, alqm, Tac. u. Suet. – bildl., scientiam rerum uberem alcjs, ein schmeichelhaftes Lob ertheilen, Gell. 2, 26. §. 20. Passiv im *Partic. Perf.* b. Apul. u. Amm.

exossis, e, u. **exossus**, a, um (ex u. os), **knochenlos**, I) eig.: quum sit (lepus marinus) cetera exossis, Apul. de mag. 40. — II) meton.: a) **gelenkig**, exossis plane et enervis, Apul. de mag. 74: ebenso enerva et exossa saltatio, Apul. met. 1, 4. Vgl. übh. Hildebr. zu Apul. tom. 1. p. 25 *sq.* — b) **schlotterig**, dictio, Sidon. ep. 6, 18.

exosso, āvi, ātum, āre (exossis), **ausknochen, entknochen, ausgräten**, congrum, Ter.: piscem, porcellum, Apic.: poet., exossatus ager, knochenloser = von Steinen gereinigter, Pers. 6, 52. – exossatum pectus, biegsame, Lucr. 4, 1263 (1271).

exossus, a, um, s. exossis.

exostra, ae, *f.* (ἐξώστρα), I) eine **hölzerne bewegliche Brücke**, durch deren Hülfe die Belagerer vom Belagerungsthurme auf die Mauer der belagerten Stadt stiegen, Veget. mil. 4, 21. — II) eine **hölzerne Maschine** auf dem Theater, die auf Walzen fortgerollt wurde und den Zuschauern den Hintergrund der Bühne als das Innere eines Hauses zeigte, Cic. de prov. cons. 6, 14.

ex-ōsus, a, um, I) activ = **gänzlich hassend**, alqd u. alqm, Virg.: exosus es mores, hassest ꝛc., Curt. — II) passiv = **gänzlich verhaßt** (μεμισημένος, Gloss.), universis, Eutr. 7, 23: omnibus castris, Spart. Carac. 9. §. 3: non omni modo diis exosos esse, qui etc., Macr. sat. 1, 11, 45 (aber nicht bei Gell. 2, 18 *extr.*): eo digna omnium ordinum detestatione exoso, Amm. 14, 11, 3: u. so auch Amm. 18, 3, 6; 27, 9, 2.

exōtĕrĭcus, a, um (ἐξωτερικός), **äußerlich**, libri, welche die gemeinen u. allgemein faßlichen philosophischen Wissenschaften vortragen, Ggstz. acroatici, Gell. 20, 5, 1 *sqq.*

exōtĭcus, a, um (ἐξωτικός), **ausländisch**, Plaut., Gell. u. A.: Graecia, Großgriechenland, Plaut. – substv., exoticum, i, *n.* ein **ausländisches Gewand**, Plaut. Epid. 2, 2, 48 (225).

ex-pallesco, lŭi, ĕre, **erblassen, erbleichen**, vor Schreck ꝛc., *α*) absol., Cornif. rhet. u. A.: toto ore, Ov. — *β*) m. *Acc.* vor etwas **erblassen** = erschrecken, sich entsetzen, Hor. ep. 1, 3, 10. Sil. 12, 146.

expallĭātus, a, um (ex u. pallium), **des Mantels beraubt**, Plaut. Cas. 5, 3, 6 (784, wo Bothe exspoliatus). [Tert. resurr. carn. 57.

ex-pallĭdus, a, um, **sehr blaß**, Suet. Cal. 50.

ex-palpo, āre, u. **ex-palpor**, āri, **erschmeicheln**, alqd ab alqo, Pompon. com. 32. Plaut. fr. b. Non. 104, 12: absol., Plaut. Poen. 1, 2, 144 (226).

ex-pando, pandi, pansum u. passum, ĕre, **auseinanderspannen, =breiten, ausspannen, ausbreiten**, I) eig.: alas, Pl.: florem, v. der Rose (Ggstz. comprimere florem), Pl.: ficus in sole, Col.: luxuriae spolia per ordinem expandere (Ggstz. in unum acervum dare), Sen. – expassae delubri fores, weit aufgethan, = geöffnet, Tac. – refl. se exp. u. medial expandi = **sich ausdehnen, sich ausbreiten**, v. Local., Mela: v. Flüssen, Mela u. Pl. pan. — II) übtr., **aufklären, klar darlegen**, rerum naturam dictis, Lucr. 1, 126.

expansĭo, ōnis, *f.* (expando), die **Ausdehnung**, corporis, Cael. Aur. chron. 5, 4, 139.

expăpillātus, a, um (ex u. papilla), **bis an die Brust entblößt**, Plaut. mil. 4, 4, 44 (1180).

expartus, a, um (ex u. pario), über die Zeit des Gebärens hinausseiend, pecudes, Varr. r. r. 2,5,7.

expassus, a, um, s. expando.

expatior, s. exspatior.

ex-patricius, ii, *m.* ein Ex-Patricier, Cod. Just. 3, 24, 3 *in.* (wo wohl richtiger zu lesen ex patricio, s. ex *no.* II, 3, c).

ex-pătro, āvi, āre, mit etwas ganz zu Ende kommen, im obscönen Sinne = in Wollust vergeuden, Catull. 29, 16.

ex-pausātus, a, um (ex u. pausa), ausgespannt, jumentum, Veget. 2, 10, 9.

ex-păvĕfăcio, factus, ĕre, scheu machen, Hygin. fab. 47. – ☞ Sen. ep. 85 lesen Fickert (§. 35) u. Haase (§. 41) expavescentia.

ex-păvĕo, ēre, vor etw. sich entsetzen, zurückschrecken, alqd, Stat. silv. 3. praef. Mart. Cap. 1. §. 84.

ex-păvesco, pāvi, ĕre, vor etw. aufschrecken, sich entsetzen, zurückschrecken, *α*) absol., Pl.: ad alqd, Liv., Sen. u. A.: ab alqa re, Pl. — *β*) m. *Acc.:* ensem, Hor.: speciem adulantis, Tac.: insidias, mortem, Suet.

ex-păvĭdus, a, um, aufschreckend, sich entsetzend, Gell. 1, 8. §. 6.

expecto, expectātio, s. exspecto etc.

expectŏro, āre (ex u. pectus), aus der Brust scheuchen, aus der Brust (aus dem Herzen) reißen, meum hunc pavorem, Att. tr. 301; vgl. 595: tum pavor sapientiam omnem mi exanimato expectorat, Enn. tr. 43.

expĕcūliātus, a, um (ex u. peculium), des Vermögens beraubt, Plaut. Poen. 4, 2, 21 (712).

expĕdĭo, īvi u. ii, ītum, īre (ex u. PED, wov. auch ped-s [= pes], ποδ-ς [= πούς], πεδ-άω), losfesseln, losbinden, I) loswickeln, losbinden, lösen, 1) eig.: restim, Apul. met. 1, 16. – im Bilde, nodum, lösen, Cic.: alqm illigatum, Hor.: se ex laqueis, Cic.: caput laqueis mortis, Hor. — 2) übtr., etwas loswickeln od. aus etwas herauswickeln, herauswinden, losmachen, durchhelfen, durchbringen, a) im Allg.: se ab omni occupatione, Cic.: se ex turba, Ter.: se crimine, Ter.: aegrotum, Cels.: gravem tardumque spiritum, heilen, heben, Cels.: salutem, Cic. – poet., Claudias manus per acuta belli, glücklich hindurchführen, Hor.; vgl. descendo ac ducente deo flammam inter et hostes expedior (entkomme), Virg.: u. so per quot discrimina rerum expedior? Val. Fl. – Lebl., discum, jaculum trans finem, leicht entsenden, = schleudern, Hor. — b) insbes.: *α*) entwickeln, erledigen = abfertigen, beseitigen, in Richtigkeit bringen, zu Stande bringen, ausführen, negotia, Cic.: rem frumentariam, die der Verproviantirung im Wege stehenden Schwierigkeiten wegräumen, sie erleichtern, Caes.: nomina mea expedi, exsolve, Cic.: exitum orationis, Cic.: res, Cic.: consilia, ausführen, Tac.: prope jam expeditam Caesaris victoriam interpellaverunt, schon so gut als abgemachten, Caes. — *β*) entwickeln = berichten, erzählen, alqd, Ter. u. Virg. – absol., exp. de caede, Tac. — II) prägn.: A) herausholen, heraus- (hervor-) nehmen, vorbringen, 1) eig.: virgas, Cic.: Cererem canistris, Virg.: arma, die W. in Bereitschaft setzen, sich schlagfertig machen, Caes.: quis expedivit psittaco suum χαῖρε, hat ihm entlockt = gelehrt, Pers. — 2) übtr., zurecht machen, in Bereitschaft setzen, agrum sationibus faciendis, Col. – bes. als milit. *t. t.*, se ad oppugnationem urbis, sich anschicken, Liv.: se ad pugnam, Liv., od. bl. se, Caes., sich zum K. anschicken, sich schlagfertig machen: vgl. refl. exp. ad bellum, zum Kr. (sich) rüsten, Tac.: u. so quoties expedierat, (sich) gerüstet hatte, zu Felde gezogen war, Tac. – naves, Caes.: remigem militemque, Liv.: manus, Virg. – od. ausmitteln, ausfindig machen, ermitteln, ermöglichen, auftreiben, alci vicarium, Liv.: cibaria pastoribus, Varr.: pecunias, Suet.: iter (Ausweg) fugae non exp., Liv.: aliā pressione ad aedificandum sibi locum, Caes. – od. gleichs. versuchen = gebrauchen, jus auxilii sui expediunt, Liv. — B) sese expedire u. bl. expedire, sich entwickeln, den u. den Fortgang haben, so u. so ablaufen (s. Brix zu Plaut. trin. 236), quem ad modum sese expediant (artes amoris), Plaut.: ut res vestrorum omnium bene expedire voltis, Plaut.: nequiter paene expedivit prima parasitatio, Plaut. — C) *res* expedit od. unpers. expedit, es hilft heraus, d. i. etw. od. es kommt zu Statten, ist förderlich, dienlich, zuträglich, ersprießlich, non idem ipsis expedire et multitudini, Nep.: non quominus expediat quidquam Caesari ad diuturnitatem dominationis, Cic. – unpers., si ita expedit, Cic.: sic magis expedit, Quint.: Volsci totiens hostes, quotiens patribus expediat, Liv. – m. folg. *Infinit.*, expedit bonas esse vobis, Ter.: omnibus bonis expedit salvam esse rem publicam, Cic.: ille, qui omnino vivere expedire nemini putat, Cic.: eam (pecuniam) in praediis collocari maxime expedit, Cic.: quia aut pacem vere cupiebant, aut expediebat simulare, Liv. – m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., neque expedire, ut ambitione aliena trahatur, Tac. ann. 3, 69: expedire omnibus, ut etc., Justin. 34, 1, 7: expedit rei publicae, ne quis suā re male utatur, Justin. inst. 1, 8. §. 2. – ☞ Archaist. Futur. expedibo, Pacuv. tr. 66 u. 281. Att. tr. 490. Enn. tr. 185. Plaut. truc. 1, 2, 36 (134).

expĕdītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (expeditus), leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geschwind, Cic. u. A.

expĕdītio, ōnis, *f.* (expedio), I) als rhet. *t. t.*, Erledigung, Abfertigung, Beseitigung, multarum rerum, Cornif. rhet. 4, 54, 68. – als rhet. Fig., Cornif. rhet. 4, 29, 40. — II) als *t. t.* der Bauk., die Herrichtung, Einrichtung, rusticorum (aedificiorum), Vitr. 6, 5, 3: ea autem ductio . . . hanc habebit expeditionem, Vitr. 8, 6, 5. — III) als milit. *t. t.*, ein Zug gegen den Feind, eine Unternehmung im Felde, eine Expedition, Caes. u. A.: übtr. von den Bienen, Pl.

expĕdītiōnālis, e (expeditio), die Unternehmung im Felde =, die Expedition betreffend, Feld-, Kriegs-, res, Amm.: usus, Spart.: portus, Cod. Theod.

expĕdītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. expedio), I) frei, ungehindert (Ggstz. impeditus), 1) v. Pers. ꝛc., a) ungehindert durch die Kleidung ꝛc., *α*) im Allg., leichtgekleidet, leichtbepackt, obviam fit ei Clodius expeditus in equo, Cic.: Sagana, leicht aufgeschürzt, Hor. – subst., expeditus, i, *m.* ein leichter Fußgänger, Caes. b. G. 6, 25, 1. — *β*) als milit. *t. t.*, leichtbepackt, leichtbewaffnet, legiones, Caes. u. Cic.: pedites equitesque, Liv. – u. v. der Flotte, leichtbemannt, classis, Liv. — b) ungehindert durch Geschäfte, ut expeditus in Galliam proficisci posset, Cic. Quint. 6, 23. — 2) übtr., v. Lebl., ungehindert = frei von Schwierigkeiten, = Hindernissen, iter, Caes.; vgl. via expeditior ad honores, Cic.: expeditum ad suos receptum habere, Caes.: locus, bequemer, Caes. – cena, leicht beschaffbares, Pl. ep.: pecunia expeditissima, leicht zu habendes, vorräthiges, Cic.: nomen, sichere, gewisse, Cic.: fides, sicherer Credit, Cic. – expedita

erat et facile currens oratio, geläufig, Cic.; vgl. exp. ac profluens dicendi celeritas, Cic. — II) **gerüstet, fertig, gleich zur Hand**, exp. homo et paratus, Cic.: ad caedem, Cic. – ad pronunciandum, ad dicendum, Cic. – dah. absol., promptum hoc et in expedito positum (Bereitschaft u. Schlagfertigkeit) exercitatione solā continetur, Quint.: in expedito copias habere, gerüstet, schlagfertig, Liv.: in expedito esse, zur Hand seyn, Sen.

expējūro, āre (ex u. pejero, perjuro), **ganz falsch schwören, höchst meineidig seyn**, Afran. com. 192.

ex-pello, pŭli, pulsum, ĕre, **heraus-, weg-, forttreiben, -jagen, -stoßen, vertreiben**, I) eig.: A) im Allg.: pecus, Liv.: pecus ad pastum stabulis, Macr.: sagittam arcu, abschießen, Ov.: se in auras, ans Licht der Welt kommen, Ov.: fucos in opera, Pl.: naves ab litore in altum, vom U. in die hohe See stoßen, Liv.: navigia expulsa in ripam, verschlagen, Curt. — B) insbes., aus Wohnung, Besitzung ꝛc. **vertreiben**, alqm domo, civitate, Cic.: possessionibus, Caes.: agris, Sall. fr.: ex re publica, ex urbe, ex Italia, Cic.: *Partic.* substv., expulsi, orum, *m.* Vertriebene, Exulanten, Cic. — II) übtr.: A) im Allg.: se periculo, sich befreien, Plaut.: vitam, Tac., od. animam, Ov., das Leben von sich werfen: sententiam, verwerfen, Pl. ep. — B) insbes.: a) **vertreiben, verscheuchen** = benehmen, morbum bilemque, Hor.: tussim pectore, Catull.: somnos, Ov.: laetitias ex pectore, Catull.: dubitationem, Caes.: spem, Ov. — b) alqm alqā re, Jmd. aus od. von etwas **vertreiben** = dessen **berauben**, alqm vitā, Cic.: potestate, Nep.

ex-pendo, pendi, pensum, ĕre, I) **gegeneinander aufwägen**, aurum auro, Plaut.: aurum, quî (= quo) Hector expensus fuit, Plaut. — II) **abwägen, auf der Wage aufziehen**, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: bacam, Cels.: alqm, Plaut.: ut jam expendantur, non numerantur pecuniae, Cic. Phil. 2, 38, 97. — 2) übtr., **abwägen, erwägen, prüfen**, exp. atque aestimare voluptates, Cic.: omnia, Cic.: argumenta, wägen, je nach ihrer Wichtigkeit aufnehmen od. verwerfen (Ggstz. arg. numerare), Cic.: consilia belli, Tac.: testem, die Glaubwürdigkeit eines Zeugen prüfen, Cic. — B) prägn., **auszahlen, ausgeben**, Geld ꝛc. (weil die Uralten das Gold u. Silber bei Auszahlungen sich zuwogen), 1) eig.: nummos, Hor.: auri pondo centum, Cic.: usuras, JCt. – bes. ferre alci expensum, ins Rechnungsbuch eintragen, daß man Jemand etwas ausgezahlt habe, ne tu expensum muneribus ferres, nicht unter der Rubrik „für Geschenke" in Rechnung bringest, Cic.: si mihi expensa ista HS centum tulisses, Cic.: quibus sine fenore expensas pecunias tulisset, vorschießen, ohne Zinsen leihen, Liv. – bildl., alci legionem expensam ferre, überlassen, Cael. in Cic. ep.: dah. expensum ferre alci alqd, zuschreiben, zu danken haben, facilitati suae, JCt.: expenso ferre vestem supellectilis nomine, unter den Hausrath mit zählen, JCt. — 2) übtr., **bezahlen**, poenas alci, Strafe leiden, gestraft werden, Cic.: poet., scelus, für sein Verbrechen büßen, Virg. – ☞ *Partic.* substv., expensa, ae, *f.* (*sc.* pecunia), die **Ausgabe**, der **Aufwand**, JCt. u. Claud.: so auch tabulae (od. codex) accepti et expensi u. dgl., s. accipio *no.* I, A, a, *α* (Bd. 1. S. 45).

expensa, ae, *f.* s. expendo ☞.

expensē, *Adv.* (expendo), **reichlich, sehr**, Theod. Prisc. de diaeta 15.

expensilātio, s. latio.

expensio, ōnis, *f.* (expendo), die **Auszahlung, Ausgabe**, Symm. u. Cod. Theod.

expenso, āre (*Intens.* v. expendo), I) **aufwägen = ausgleichen**, Macr. sat. 1, 13. §. 12. — II) abwägen, prägn. = **auszahlen**, JCt.

expergēfăcio, fēci, factum, ĕre (expergo u. facio), **aufwecken, erwecken, ermuntern**, I) eig.: expergefactus e somno, Suet. Cal. 6: u. bl. repente expergefactus, Suet. Cl. 8. — II) übtr.: A) im Allg.: se, gleichs. aus dem Taumel erwachen, zur Besinnung kommen, Cic.: cura expergefactum corpus erigit, erhebt ihr erwachendes Haupt, Luc.: hic Italiam tumultus expergefecit terrore subito, weckte aus seiner Ruhe auf, Cornif. rhet. — B) insbes., gleichs. **ins Leben rufen**, musaea mele per chordas mobilibus digitis expergefacta (geweckten, hervorgelockten) figurare (vom Tonkünstler), Lucr.: flagitium probrumque magnum, zu Tage fördern (= begehen), Plaut.

expergēfactio, ōnis, *f.* (expergefacio), die **Ermunterung, Erweckung**, à somno, Augustin. de vera rel. 50.

expergēfīo, factus sum, fieri, Passiv von expergefacio, w. s.

expergĭfĭco, āre (expergificus), **erwecken, ermuntern**, ingenium, Gell. 17, 12, 1.

expergĭfĭcus, a, um (expergo u. facio), **erweckend, ermunternd**, Apul. flor. 2. *no.* 13.

expergiscor, perrectus sum, pergisci (expergo), **aufwachen, erwachen**, I) eig.: si dormis, expergiscere, Cic.: quum somno repetito simul cum sole experrectus essem, Cic.: ut ter aut quater expergisceretur, Suet. — II) übtr., von seiner (phys. u. geist.) Unthätigkeit **erwachen, sich ermuntern**, nunc porro expergiscere, Ter.: quin igitur expergiscimini? Sall.: experrecta nobilitas, Cic. – ☞ Act. Nbf. expergisceret, Pompon. com. 5.

expergĭtē, *Adv.* (expergo), **munter, wachsam**, auscultare, Apul. met. 8, 31: munus obire, Apul. met. 2, 23.

ex-pergo, pergi, pergĭtum, ĕre, **erwecken, ermuntern**, I) eig., Att. tr. 140. Santra tr. 4. p. 195 *ed. Ribb.* — II) übtr., animos juvenum, Gell. 6, 10, 1. – *Partic.* expergĭtus, a, um, **erwacht, erweckt**, Lucr. u. Spät.

expĕrĭens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. experior *no.* II), I) **sich etwas versuchend, unternehmend, thätig, geschäftig**, promptus homo et exp., Cic.: vir acer experiensque, Liv.: experientissimus ac diligentissimus arator, Cic.: Ulysses, Ov.: ingenium (Ggstz. desidia), Ov. — II) **erfahren** in ꝛc., **kundig**, m. *Genit.*, laborum, Ov. met. 1, 414: rei militaris experientissimi duces, Arnob. 2, 38 *in.*

expĕrĭentia, ae, *f.* (experior), I) die **Probe**, der **Versuch**, Cic. u. A.: m. *Genit.*, patrimonii amplificandi, Cic.: belli, im Kr., Vell. — II) übtr., die durch Versuche erlangte Kenntniß, die **Erfahrung**, Vell. u. A.: mentis, Lucr.: rerum, in ꝛc., Tac.

expĕrīmentum, i, *n.* (experior), I) der **Versuch**, die **Probe**, der **Erfahrungsbeweis, Beweis**, experimentis cognitum erat, Sall.: medicina tota constat experimentis, Quint. – hoc maximum est exp., der stärkste Erfahrungsbeweis, Cic.: dare exp. lenitatis, Tac. — II) die **Erfahrung**, Quint. u. A.

expĕrĭor, pertus sum, īri (ex u. Stamm PER, wov. auch com-perio od. -perior, peritus, periculum, griech. *ΠΕΡ*, wov. *πεῖρα*, *πειρ-άω* od. *-άομαι*), durch angestellte Versuche **sich Erfahrung** von etw. **verschaffen**, = etw. **in Erfahrung bringen**, I) = **versuchen, probiren**, A) = *πεῖρἀν τινος λαμβάνω*, die Beschaffenheit, Kraft, Leistung, Wirkung von etwas **versuchen, erproben**, mit etw. od. Jmd. **einen Versuch-, eine Probe anstellen**, etw. **prüfen, untersuchen**, Jmd.

auf die Probe stellen, 1) im Allg.: α) m. *Acc.:* vim veneni in servo, Cic.: vgl. venenum in haedo, Suet.: si jugulum perspicere non possum, omnia pertento, omnia experior, Pl. ep.: cervi cornua ad arbores subinde experientes, Pl.: alqd experiundum accipere, auf Probe erhalten, JCt.: boves, equos dare experiundos, auf Probe geben, JCt. – in quo totas vires suas eloquentia experiretur, Quint.: judicium discipulorum exp., Quint.: DCCXXXX milia annorum in periclitandis experiendisque pueris Babylonios posuisse, auf Versuche u. Proben mit Knaben verwendet, Cic. – alcjs amorem, taciturnitatem, auf die Probe stellen, Cic.: amicos, Cic.: grammaticos quaestionibus, ihnen auf den Zahn fühlen, Suet. — β) refl.: se exp. alqā re, sich in etw. versuchen, se heroo (versu), Pl. ep. 7, 4, 3: variis se studiorum generibus, Pl. ep. 9, 29, 1: se in foro, Quint. 12, 11, 16. — γ) m. folg. Relativsatz od. indirecten Fragsatz: manu, qua parte is tumor maxime cedat, Cels.: in hoc natura, quid efficere possit, videtur experta, Nep.: vi, an cutis sequatur, Cels.: num tempora astringantur, et an sudor aliquis oriatur, Cels.: expertique simul, si tela artusque sequantur, Val. Fl. — 2) insbes.: a) im feindl. Sinne, es mit Jmd. versuchen, mit Jmd. anbinden, sich mit Jmd. messen, sowohl α) im Kampfe, Wettstreite, exp. Romanos, Nep. – refl., ipsi duces comminus invicem experti, Flor.: si iterum experiri velint, iterum paratum sese decertare, Caes. – m. folg. Relativsatz, vis ergo inter nos quid possit uterque experiamur, Virg. – v. Lebl., (amor) maritimis moribus mecum experitur; ita meum frangit amantem animum, sie streitet (verfährt) mit mir wie das Meer, Plaut. cist. 2, 1, 11 (215) *sq.* — als β) im Rechtsstreit, mit Jmd. rechten, gegen Jmd. gerichtlich verfahren, cum alqo, Cic. u. JCt.: gravi judicio, Cic.: aut intra parietes aut summo jure, Cic.: de tantis injuriis exp., Cic.: ad od. apud judicem, JCt. — b) von Musikern, Probe halten, probiren, s. Flor. 4, 2, 2.

B) das Gelingen von etw. versuchen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg etw. versuchen, es od. sein Glück mit etw. versuchen, mit etw. die Probe-, den Versuch machen od. wagen, etw. versuchsweise unternehmen, mit Hoffnung auf einigen Erfolg von etw. Gebrauch machen, = etw. anwenden, etw. geltend machen, es auf etw. ankommen lassen, etw. riskiren, aufs Spiel setzen, 1) im Allg.: α) m. *Acc.:* qui desperatione debilitati experiri id nolent, quod se assequi posse diffidant, Cic.: quum vix fides esset, rem ullo modo successuram, ideoque ne experiri quidem auderet, Cic. – sese omnia de pace expertum, alle Mittel versucht, Caes. – rei eventum experiri, Caes.: omnia priusquam etc., Ter. u. Caes.: ultima, das Aeußerste wagen, das äußerste Mittel anwenden, Cels.; verb. ultima audere atque experiri, Liv., extrema omnia, Sall.: satius est anceps auxilium experiri quam nullum, Cels.: auxilium extremum, Caes. – libertatem, Gebrauch machen von ꝛc., Sall.: licentiam vocis et linguae, sich erlauben, Liv.: praesentem fortunam, die Gunst des Augenblicks benutzen, genießen, Quint. – sua propria mala bonaque, geltend machen, Liv. – imperium, riskiren, aufs Spiel setzen, Liv. – m. leb. Objj., vin' me experiri, es mit mir probiren, meine Dienste in Anspruch nehmen, Plaut.: so auch hanc experiamur, Ter. — β) m. folg. *Infinit.:* beneficium ei reddere, Ter.: quae sunt tradita . . . experiar dicere, Quint. — γ) m. folg. *ut* u. Conjunctv.: nunc, si vel periculose experiundum erit, experiar certe, ut hinc avolem, Cic. Att. 9, 10, 3: primum experiri voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret, Nep. Dat. 2, 3. — 2) insbes.: a) als gerichtl. *t. t.*: α) exp. jus, vor Gericht sein Recht geltend machen, Cic. u. JCt.; vgl. hanc esse speciem libertatis, si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret, Nep. — β) exp. judicium populi Romani, es auf die Entscheidung des röm. Volkes ankommen lassen, Liv. 3, 56, 10. — b) als medic. *t. t.*, mit Hoffnung auf Erfolg irgend ein Mittel anwenden, nehmen, ubi aliquid non respondet . . . experiri aliud atque aliud, Cels.: post febrem exp. balneum et vinum, Cels.: neque in omni aetate neque in omni vitio id experiendum est, Cels.

II) = *εἰς πεῖράν τινος ἔρχομαι*, aus Erfahrung (aus der Praxis) Kenntniß von etw. od. Jmd. erlangen, etw. od. Jmd. (aus Erfahrung) kennen lernen, etw. od. Jmd. erproben, etw. (aus Erfahrung) finden, sehen, erfahren, erleben, 1) im Allg.: α) m. *Acc.*: id adeo experiri licet, Sall.: omnia quae dico expertus in nobis, Cic.: animum (Gesinnung) alcjs, Curt.: meas noveram vires, nondum expertus tuas, Curt.: Turnum experiatur in armis, Virg. – u. m. dopp. *Acc.*: illam (terram) colendo et facilem pecori et patientem vomeris, Virg.: parum salubrem valetudini suae urbem hieme, Suet.: alqm fortem inimicum, Nep.: illos graves superbos in rebus secundis, Liv.: deos constanter inimicos, Ov. — β) m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*: jam antea expertus sum parum fidei miseris esse, Sall.: expertus sum prodesse, Quint.: expertus juvenem praelongos habuisse sermones, Quint. — γ) mit folg. Relativsatz od. indirectem Fragsatz: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: experiri voluit, verum falsum*ne* esset relatum, Nep.: ut experiremur, *utrumne* vino gravatus effudisset illa, *an* etc., Curt.: volui experiri, an scires consulem agere, Val. Max.: ut experirentur, an viveret, Pl. ep. — δ) absol.: de me experior, ich erfahre, ich sehe es an mir, ich nehme es von mir ab, Cic.: experiendo (durch Erfahrung) magis, quam discendo cognovi, Cic.: judicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung), Cic.: ut frequenter experti sumus, Quint.: crede experto, Sil.: experto credite, Virg. u. Ov.: si juvat expertis credere, Ov.: experti scire debemus, Cic.: ut experti tradidere, Mela. — 2) insbes., erfahren = empfinden, a) etw. Angenehmes: indulgentiam dominorum, JCt.: meliorem dominum, erhalten, JCt. — b) etw. Unangenehmes erfahren, erleiden, zu ertragen haben, nondum alteram fortunam expertus, noch unberührt vom Wechsel des Schicksals, Liv.: per tot successus ter nec amplius adversum casum expertus, Suet.: graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot expertus est, Suet.: servitutem alterius, jura patronorum graviora, JCt.: pericula, JCt.

experrectus, a, um, *PAdj.* (v. expergiscor), wach, munter, vigoris experrecti, Col. 1. praef. 12: ut sint (apes) experrectiores, Col. 9, 7, 5.

expers, pertis (ex u. pars), I) untheilhaft, unbetheiligt, ohne Theil an ꝛc. (Ggstz. particeps), α) m. *Genit.:* partis, Ter.: periculorum, Cic.: consilii, uneingeweiht in ꝛc., Cic.: vix ulla domus purpurati expers fuit tantae cladis, Curt.: testificor me expertem belli fuisse, gar keinen Antheil an dem Ausbruche des Kr. gehabt habe, Cic. — β) m. *Abl.*, more, domo, Plaut. — II) übtr., ohne etwas, etwas entbehrend, von etwas frei, einer Sache ledig, auch unser -los, α) m. *Genit.*: omnino omnis eruditionis exp. atque ignarus, Cic.: non hebes neque communium literarum et politioris humanitatis expers, Cic.: exp. literarum Graecarum, unbewan-

dert ꝛc., Nep.: omnis curae, Liv.: culpae, schuldlos, Suet.: viri, gattenlos, Ov.: vis expers consilii, Hor.: sui, außer sich, Sen.: ordinis, Sen.: muneris, unbeschenkt, Sil.: Chium (vinum) maris, nicht mit Seewasser vermischt, Hor.: expertia frugis, was ohne belehrenden Gehalt ist (Ggstz. austera poëmata), Hor. — β) m. *Abl.:* metu, Plaut.: somno, Lucr.: famā atque fortunis, Sall.

expertĭo, ōnis, *f.* (experior), der **Versuch**, die **Probe**, expertiones autem et probationes eorum (fontium) sic sunt providendae, Vitr. 8, 4, 1.

expertus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. experior), **durch Erfahrung kennen gelernt, versucht, erprobt, bewährt**, exercitus, Liv.: vetus expertusque miles, Tac.: virtus exp., Liv. u. Vell.: vir virtutis expertae, Justin.: industriae expertae (vir), von ꝛc., Suet.: per omnia expertus, durchaus bewährt, Liv.: ostentum sibi ac majoribus suis in omni ducatu expertissimum, Suet. – m. *Genit.*, belli, Virg. u. Tac.: expertus sagittae, Sil.: femina experta fecunditatis, Tac. – m. *Abl.*, expertus bellis animus, Tac. – ☞ Bei Cic. Balb. 6, 16 ist (virtus) experta blos Conjectur (Baiter nach Halms Conjectur visa); u. bei Liv. 24, 22, 2 liest man jetzt indignitates homines expertos.

expĕtendus, a, um, *PAdj.* (expeto), **erstrebenswerth, begehrens-, wünschenswerth**, si pecunia tanto opere expetitur, quanto gloria magis est expetenda, Cic.: u. so gloriam expetendam putare, Cic. Vgl. expetibilis.

expĕtens, entis, *PAdj.* (expeto), **begehrlich** (v. Pers.), Cic. rep. 2, 41, 68.

expĕtesso, ĕre (expeto), nach etwas **Verlangen tragen, verlangen**, alqm, Plaut.: consilium ab alqo, Plaut.

expĕtībĭlis, e (expeto) = αἱρέσιμος, **erstrebbar, wünschbar**, *expetendum* est, inquiunt, quod bonum est; *expetibile*, quod nobis contingit, quum bonum consecuti sumus, Sen. ep. 117, 4 (5): quae vero est ista vestra expetibilis ac praeclara potentia? Boëth. de cons. 2, 6 pros.

expĕtītŏr, tōris, *m.* (expeto), **der** nach etwas **Verlangen trägt**, animus meus vestri exp., Symm. ep. 8, 45.

ex-pĕto, īvi, ītum, ĕre, I) *tr.* etwas vorzugsweise zu erreichen suchen; dah. etw. **erstreben, begehren**, nach etwas **Verlangen tragen**, mit Verlangen **trachten**, etwas **wünschen, verlangen, fordern**, 1) im Allg.: a) v. Pers.: nihil nisi quod honestum sit aut optare aut expetere, Cic.: alqd studiose, Plaut., od. cupide, Cic., od. summā cupiditate, Cic., od. sitienter (mit Heißhunger, bildl.), Cic.: mortem, divitias, Cic.: vitam alcjs, Cic.: sibi alqam, ausersehen (zur Gattin), Ter.: stulta sibi consilia, thörichte Beschlüsse fassen, Plaut. – unde sibi omnes sui cives consilium expetunt, bei dem sich Raths erholen, Cic.: auxilium ab alqo, Cic.: poenas ab alqo, Cic.: so auch poenas debitas, supplicium, Liv. – alqm poenae, Lact., poenae letoque, Sen. poët. – m. folg. *Infinit.*, expeto scire, videre, ich wünsche zu ꝛc., Komik.: vincere illi expetunt, Cic. Phil. 12, 4, 9: nec quā (viā) peregrinari animus expetat, Plin. praef. §. 14: u. so Hor. epod. 11, 3. Ov. met. 7, 475 u. a. Curt. 4, 10 (42), 32 u. a. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, nostram gloriam tuā virtute augeri expeto, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 1. §. 2. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., fatebor et fuisse me et Sejano amicum et ut essem expetisse, Tac. ann. 6, 8. — b) v. Lebl.: mare medium terrae locum expetens, sich drängend nach ꝛc., Cic. de nat. deor. 2, 45, 116. — 2) insbes., nach etwas **fragen, forschen**, mit *Acc.*, Val. Fl. 5, 578. — II) *intr.*: A) exp. in alqm od. (selten) exp. alci, Jmdm. **widerfahren**, ihn **treffen**, auf Jmd. **fallen**, suam culpam in mortalem expetere, Plaut.: ut in eum omnes expetant hujusce clades belli, Liv. – insonti mihi illius ira in hanc et maledicta expetent, Plaut. Amph. 3, 2, 15 (896). – absol., in servitute expetunt multa iniqua, widerfahren, treffen einen, Plaut. Amph. 1, 1, 20 (174): u. so Plaut. mil. 2, 4, 40 (393). — B) **ausreichen, dauern**, aetatem expetit, dauert ewig (Ggstz. interit), Plaut. Poen. 3, 3, 23 (505).

expĭāmentum, i, *n.* (expio), ein **Sühnungsmittel**, Schol. Bob. ad Cic. Mil. 3. *no.* 2. p. 277 *ed. Bait.*

expĭātĭo, ōnis, *f.* (expio), die **Sühnung, Sühne**, scelerum in homines et impietatum, Cic.: fanorum, Liv.: foederis, Liv.

expĭātŏr, tōris, *m.* (expio), der **Sühner**, Tert. de pud. 15.

expĭātōrĭus, a, um (expiator), **sühnend**, Augustin. civ. dei 21, 13.

expĭātrix, īcis, *f.* (Femin. zu expiator), die **Sühnerin** = sühnende Priesterin, Fest. p. 213 (a), 26.

expĭātŭs, ūs, *m.* (expio), die **Sühnung, Sühne**, Tert. adv. Valent. 13.

expīlātĭo, ōnis, *f.* (expilo), die **Ausplünderung, Beraubung**, Asiae, Cic.: expilatio direptioque sociorum, Cic. – Plur., expilationes direptionesque sociorum et civium, Cic.

expīlātŏr, tōris, *m.* (expilo), der **Berauber, Plünderer**, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 2. §. 9. Ulp. dig. 47, 18, 1. §. 1.

expīlo, āvi, ātum, āre, **ausplündern, berauben**, aerarium, Cic.: regem, socios, fana, Cic.: hereditatem, JCt. – übtr., Cic. de or. 3, 31, 123.

ex-pingo, pinxi, pictum, ĕre, **ausmalen, bemalen, schminken, verschönern**, I) eig.: pericula (Dinge, die uns Gefahren entgegenführen, wie Schiffe), Pl.: genas, Mart.: se, Tert. — II) übtr., schildernd **ausmalen**, v. Dichter, Cic. Tusc. 5, 39, 114.

ex-pinso, ĕre, **zerstampfen, mahlen**, far, Cato r. r. 2, 4.

ex-pĭo, āvi, ātum, āre, **aussühnen**, I) durch Sühne versöhnen, A) den Zorn der Gottheit durch eine Sühne **versöhnen, besänftigen**, expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit, Liv.: poenis manes mortuorum, Cic. — B) etwas von den Göttern als Zeichen ihres Zornes Gesendetes, als Wunderzeichen u. dgl., durch Opfer ꝛc. (vgl. Tac. hist. 5, 13 *in.*) **sühnen**, dessen **üble Folgen abzuwenden suchen**, es **unschädlich machen**, quae dii significent, quemadmodum ea procurentur atque expientur, Cic.: prodigium, Liv.: vocem nocturnam, Liv. — II) durch Sühne reinigen, A) etwas durch Laster od. Verbrechen Beflecktes **reinigen, entsündigen**, se, Plaut.: filium pecuniā publicā, Liv.: civitatem, Flor.: forum a sceleris vestigiis, Cic.: mari omnia, quae violata sunt, expiari putantur, Cic. — B) ein befleckendes Verbrechen u. dgl. durch etwas **sühnen, wieder gut machen, büßen, abbüßen, abbüßen lassen** u. dgl., 1) eig.: scelus supplicio, Cic.: alcjs scelus, Liv.: tua scelera dii in nostros milites expiaverunt, ließen unsere S. büßen für ꝛc., Cic.: malam potentiam servili supplicio, Tac. — 2) übtr., übh. etwas **wieder gut machen, wieder einbringen**, incommodum virtute, Caes.: cladem victoriis, Justin.

expīro, s. expsiro.

ex-piscor, ātus sum, āri, eig. **herausfischen**, nur übtr. = **ausforschen**, Ter. Phorm. 2, 3, 35 (382): nihil, nicht weiter forschen, Cic. Pis. 28, 69: omnia ab alqo, Cic. ad fam. 9, 19, 1.

explānābĭlis, e (explano), **deutlich, articulirt**, vox non expl., Sen. de ira 1, 3, 5.

explānātē, *Adv.* (explanatus), **deutlich**, Gell. 16, 8, 3: *Compar.* b. Cic. or. 33, 117.

explānātĭo, ōnis, *f.* (explano), I) die **deutliche Entwickelung, Verdeutlichung**, dah. auch die **Auslegung, Deutung**, Cic. u. A. — II) die **deutliche Aussprache**, verborum, Quint.: absol., Pl.

explānātŏr, tōris, *m.* (explano), der **Ausleger, Erklärer**, oraculorum et vaticinationum, Cic. de div. 1, 51, 116.

explānātōrĭus, a, um (explano), **erklärend**, liber, Cael. Aur. acut. 3, 1, 5.

explānātus, a, um, *PAdj.* (v. explano), **deutlich**, vocum impressio, die Fähigkeit die Töne zu articuliren, Cic. Ac. 1, 5, 19: parum explanatis vocibus sermo praeruptus, abgebrochene Worte in unausgebildeten Tönen, Sen. de ira 1, 1, 4.

explāno, āvi, ātum, āre (ex u. planus), wörtl. ausebnen = eben **ausbreiten**, I) eig.: cortex in denos pedes explanatus, Pl. 16, 8 (13), 34. — II) übtr.: 1) **verdeutlichen, deutlich entwickeln, auslegen, deuten**, rem obscuram interpretando, Cic.: facilius intelligi, quam explanari potest, Cic.: alqd conjecturā, Cic. — 2) **deutlich angeben, genau erörtern, = darstellen**, Ter. u. Sall. — 3) **deutlich aussprechen**, verba, Pl. pan. 64, 3. Vgl. *PAdj.* explanatus.

ex-planto, āre, ein Gewächs aus der Erde **herausreißen, herausheben**, Col. 4, 14, 1 u. a.

explaudo, s. explodo.

explēmentum, i, *n.* (expleo), ein **Ausfüllungsmittel**, die **Ausfüllung**, I) im Allg., Sen. suas. 2. §. 20. — II) e. **Ausfüllungsmittel** = ein **Sättigungsmittel**, Plaut. Pseud. 1, 3, 19 (173). Sen. ep. 110, 12.

explendesco, s. exsplendesco.

explĕo, plēvi, plētum, ēre (ex u. *pleo), **ausfüllen, erfüllen, voll füllen**, I) eig.: fossam aggere, Caes.: rimas, Cic.: totas ceras quatuor, vier ganze Seiten füllen (voll schreiben), Plaut.: bovem frondibus, füttern, Hor.: locum, völlig besetzen, Caes. — II) übtr.: 1) im Allg.: animum gaudio, Ter.: sententias mollioribus numeris, Cic.: loca (Stellen) trina, Liv. — 2) insbes.: a) **ausfüllen, vollständig betragen, sich vollständig =, in runder Zahl belaufen** auf ꝛc., aurum, quod summam talenti Attici expleret, Liv. – als milit. *t. t.*, v. Truppen, trium milium numerum, Liv.: quatuor milia, Curt.: v. der Summe, Zahl der Truppen, ducenta milia, Curt.: amplius octoginta milibus, Vell. — b) **erfüllen, Genüge thun, genügen**, officium, Cic. fil. in Cic. ep.: munus, Cic.: conditionem, JCt.: mortalitatem, der St. seinen Tribut abtragen, Tac. — c) **befriedigen, sättigen, stillen**, auch **Genüge leisten**, sitim, Cic.: odium, Liv.: iram, Liv.: cupiditatem (Habsucht, Raublust), Liv.: cupidines, Tac.: me, meinen Willen befriedigen, Ter.: animum, das Müthchen kühlen, Cic.: alqm divitiis, Sall.: scribendo te, Cic. – mit *Genit.*, animum ultricis flammae, mit brennender Rachgier ersättigen = durch br. R. befriedigen, Virg. Aen. 2, 586 *sq.* — d) **vollzählich machen, voll machen**, α) (als milit. *t. t.*) **in voller** (runder) **Zahl herstellen, = bilden, = stellen**, exercitum, Liv.: sex milia (militum), Curt. — β) **vervollständigen, ergänzen, ersetzen**, deminutum patrum numerum, Liv.: u. so explebo numerum, ich werde die Zahl der Schatten wieder ergänzen = zu ihnen zurückkehren, Virg.: centurias u. tribus, die gehörige Zahl der Stimmen bekommen, Liv.: quod utrique defuit, Cic. – als milit. *t. t.*, legiones, Sall.: eum numerum, Caes.: quod deperierat, Caes. — e) **vollständig =, vollkommen machen, zu Stande bringen**, damnationem (dadurch, daß Einer sich als Richter findet), Cic.: vitam beatam cumulate, ganz vollkommen glücklich machen, Cic. — f) **erfüllen** = in allen seinen Theilen **durchwandern** (wie ἐκπληροῦν), trecentas urbes erroribus, Tibull.: quinque orbes cursu, durchlaufen, Virg. — g) e. Zeit **erfüllen, vollenden, überstehen**, Perf. explevisse auch = **hinter sich haben**, annos fatales, Tibull.: septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae, Tac.: supremum diem, Tac. – nondum expleto aetatis vicesimo anno, Quint.: expletis jam ad pariendum mensibus, Poeta bei Cic.: expletum annum habeto, ein volles J., Cic. – ☞ Archaist. Präs. explenunt = explent, Paul. Diac. p. 80, 1. – Zsgzg. Perfectformen explesset, explesse, bei Cic., Liv. u. A.; s. Neue's Formenl. 2. S. 412.

explētĭo, ōnis, *f.* (expleo), die **Vervollständigung**, naturae, Cic. fin. 5, 14, 40.

explētīvus, a, um (expleo), **ergänzend**, Gramm.

explētŏr, ōris, *m.* (expleo), der **Erfüller**, Hieron. adv. Pelag. 1, 32 *in.*: hujus sancti pulchrique laboris, Gruter inscr. 1168, 5.

explētus, a, um, I) *Partic.* v. expleo, w. s. — II) *Adj.* **vollständig, ganz vollkommen**, expletus omnibus suis partibus, Cic.: u. verb. expletus et perfectus, expletus atque cumulatus, Cic.

explĭcābĭlis, e (explico), **erklärbar**, Pl. 4, 13 (28), 98. – Dav. **explĭcābĭlĭtĕr**, *Adv.*, Gramm.

explĭcantĕr, *Adv.* (explico), **deutlich**, Pompej. gr. comm. art. Donat. p. 343, 2 *ed. Lindem.* (p. 248, 24 *ed. Keil.*).

explĭcātē, *Adv.* (explicatus), **klar**, Cic. de or. 3, 14, 53: *Compar.*, Augustin. civ. dei 19, 4.

explĭcātĭo, ōnis, *f.* (explico), I) das **Auseinander**= od. **Abrollen**, rudentis, Cic. de div. 1, 56, 127. — II) übtr.: 1) die **Entwickelung, Erörterung, Auseinandersetzung, Verdeutlichung, detaillirte Darstellung** eines Ggstds., Cic. u. A. – in disserendo mira explicatio, Talent einen Gegenstand klar u. deutlich auseinanderzusetzen, Cic. Brut. 38, 143. — 2) der (**deutliche**) **Vortrag, Ausdruck** des Redners, Cic.: ut aliquando inflata explicatio vigeret, aliquando infracta et in morem cantici ducta, Sen.

explĭcātŏr, tōris, *m.* (explico), der **Entwickler, Erörterer, Verdeutlicher**, rerum explicator prudens, severus, gravis (v. Thucydides), Cic.: commodior expl., Cic.

explĭcātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu explicator), die **Entwicklerin**, oratoria vis dicendi (die Rhetorik), explicatrix orationis perpetuae ad persuadendum accommodatae, die Kunst im zusammenhängenden Vortrag auf überzeugende Weise sich auszudrücken, Cic. Ac. 1, 8, 32.

1. **explĭcātus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. explico), I) **geordnet, geregelt**, provincia quam maxime apta explicataque, Cic.: causa facilis atque expl., Cic. — II) **deutlich, klar**, explicatam rationem salutis habere, entschiedenen, sichern Grund für ꝛc., Cic.: literae tuae, quibus nihil potest esse explicatius, Cic.: explicatissima responsa, Augustin.

2. **explĭcātŭs**, ūs, *m.* (explico), I) das **Auseinanderwickeln, Auseinanderthun**, alternus crurum expl., das Ausstrecken, Werfen der Schenkel, Pl. 8, 42 (67), 166. — II) die **Entwickelung, Erörterung**, difficiles habere explicatus, Cic. de nat. deor. 3, 39, 93.

explĭcit liber, das **Buch ist zu Ende**, vermuthlich Abbreviatur st. explicitus (est), Hieron. ep. 28, 4 (vgl. Mart. 11, 107, 1).

explĭcĭtus, a, um, *PAdj.* (v. explico), **ohne Schwierigkeit in der Ausführung**, ex duobus consiliis propositis explicitius videbatur Ilerdam reverti,

mit weniger Schw. in der Ausf. verbunden, Caes. b. c. 1, 78, 3.

ex-plico, āvi, ātum, u. (nicht bei Cicero) ŭi, ĭtum, āre, **auseinanderfalten, -legen, entfalten, auseinander-, abrollen, -wickeln, -machen, loswickeln,** I) eig.: A) im engern Sinne: vestem, Cic.: volumen, Cic.: pennas, Ov.: plagas, Netze, Mart.: fusos (poet.), das Gesponnene von der Spindel abwickeln, Mart.: funem, Vitr.: orbes, sich aufrollen (v. der Schlange), Ov.: poet., alqm sagittis, lang hinstrecken, erlegen, Lucan.: turbidum mare, sich legen machen, beruhigen, Sen. poët.: frontem, entfalten (entrunzeln), aufheitern, Hor.: u. so vino contractae seria frontis, Hor. – apes difficile se a lanis ovium explicantes, Pl.: navis (impulsa in funes ancorarum alterius) nullo alio modo, nisi praecisis funibus, se explicare potuit, JCt.

B) im weitern Sinne: 1) im Raume **ausbreiten, ausdehnen,** a) Lebl.: intestina sua explicari (dehnten sich aus) per omnem terrarum ambitum, Suet. – bes. eine Localität, forum laxare et usque ad atrium Libertatis explicare, Cic.: Capua planissimo in loco explicata, Cic.: u. so vallis explicata, Pall.: montes Asiae nobilissimi in hoc tractu se explicant, Pl. – poet., luxus suos, ihren Reichthum (an Tafelgeschirr) ausbreiten, = zur Schau stellen, Lucan. — b) lebende Wesen in einem Raume **ausbreiten,** atria congestos satis explicatura clientes, poet. = die hinlänglich großen Raum gewähren würden den Cl., Stat. Theb. 1, 146. – insbes. als milit. *t. t.* = die Reihen ꝛc. **entfalten, entwickeln, sich entwickeln -, sich ausbreiten lassen, in der gehörigen Fronte aufstellen,** ordines, agmen, aciem, Liv. (s. Drak. zu Liv. 2, 46, 3; 2, 59, 7; 10, 20, 3; 44, 38, 5): multitudinem navium, Nep.: classem, Vell. u. Auct. b. Al.: equitatum, Auct. b. Afr.: se turmatim (v. der Reiterei), Caes. — 2) poet.: natura arida ligna explicat in flammas, entwickelt das dürre Holz zur Flamme od. aus dem dürren Holz die Fl., Lucr. 2, 882.

II) übtr.: A) im Allg.: cur vos induitis in eas captiones, quas numquam explicetis, warum verwickelt ihr euch in solche Schlingen (verfängliche Schlüsse), aus denen ihr euch nie heraushelfen werdet, Cic.: explica atque excute intelligentiam tuam, ut videas etc., entfalte u. durchsuche genau deine Erkenntniß (deinen Verstand), d. i. strenge an ꝛc., Cic.

B) insbes.: 1) die einer Sache entgegenstehenden Hindernisse wegräumen, etwas **entwirren, reguliren, die Herbeischaffung (Aufbringung, Bestreitung)** einer Sache **ermöglichen,** etw. **beschaffen, auftreiben, aufbringen** u. dgl., peto a te, ut ejus negotia explices et expedias, Cic.: rem frumentariam, Caes.: sumptus rei militaris, Auct. bell. Al.: onera, Suet. — 2) eine Person ꝛc. aus einer verwickelten Lage -, aus einer Gefahr befreien, - retten, Jmd. ꝛc. **erlösen, aus der Affaire ziehen,** rem publicam (s. Benecke u. Halm zu Cic. de imp. Pomp. 11, 30): aegrum, Cels.: u. so explicatus gravi valetudine, Sen.: ut legatos, quominus violarentur, fuga explicuerit, Liv. epit.: virtute suā expliciti, *ibid.:* da operam, ut te explices, Pompej. in Cic. ep.: explicet se, si potest, ex hac voragine, Lact.: numquam laborant, quem ad modum probent, sed quem ad modum se explicent dicendo, Cic. — 3) nach Hinwegräumung aller Schwierigkeiten etw. **zu Stande bringen,** mit etwas **zu Stande kommen,** etwas **ins Werk setzen, bewerkstelligen, ausführen, vollziehen,** a) übh.: elegos, Pl. ep.: bellum, Flor.: iter commode, Pl. ep.: fugam, Liv.: consilium, Cic.: mandata, Cic.: praecepta, ausüben, Cic. – absol., de hortis explica, wegen des G. bringe die Sache zu Stande, Cic. — b) eine Schuld ꝛc. **ins Reine bringen, abmachen, abtragen, abzahlen,** nomen, Cic.: pecuniam, JCt. — 4) durch die Rede gleichs. vor den Augen des Hörers od. Lesers **entfalten, entwickeln, erörtern, auseinandersetzen, verdeutlichen, faßlich - od. im Detail darstellen, - abhandeln, - ausführen, über** etwas **sich auslassen, sich aussprechen,** verbum explicare excutereque, deutlich bestimmen u. erklären, Cic.: causas rerum, Cic.: philosophiam, vitam alterius, Cic.: res gestas narrando, Cic.: u. so res (Ggstz. summas res attingere), Nep. – absol., expl. de aegritudine, Cic. – dah. a) **über** etwas **sich aussprechen = Auskunft geben,** hoc igitur explica, Cic.: hoc mihi explices, Cic. — u. b) in einer andern Sprache dem Inhalt nach **in freier Uebersetzung wiedergeben, commentirend übersetzen,** summorum oratorum Graecas orationes, Cic. de or. 1, 34, 155. — 5) durch Nachdenken od. Nachforschen bei Andern **ausfindig machen, entziffern,** ut explicarem, quid esset optimum factu, Cic.: illius (= ab illo fictos) Verrutios, Cic. – ☞ Ueber die Perfectformen explicavi u. (seit Virgil) explicui s. Neue's Formenl. 2. S. 370 f.: über die Supin-Formen explicatum u. (auch bei Cäsar) explicitum s. Neue's Formenl. 2. S. 431 f.

ex-plōdo, plōsi, plōsum, ĕre, I) **klatschend -, schlagend hinaus-, forttreiben,** in Arpinos hominem, Afran. fr.: alios in arenam aut litus, auswerfen, Sen.: poet., noctem explodentibus alis, vertreiben, Lucr. — II) **durch Klatschen od. Pochen** (als Zeichen des Mißfallens) einen schlechten Schauspieler von der Bühne fortjagen, ihn **ausklatschen, auspochen** (griech. *πτερνοκοπεῖν*), A) eig.: histrionem exsibilare et explodere, auszischen und auspochen, Cic.: ebenso comoedum sibilis expl., Cic.: explosa Arbuscula, Hor. — B) übtr., **verwerfen, mißbilligen,** sententiam, Cic.: hoc genus divinationis vita jam communis explosit, Cic.

explōrātē, *Adv.* m. *Compar.* (exploratus), **mit Gewißheit, zuverlässig,** Cic. u. A.

explōrātĭo, ōnis, *f.* (exploro), die **Untersuchung, Erforschung,** Tac. u. Col.

explōrātŏr, tōris, *m.* (exploro), der **Erforscher, Aufsucher, Untersucher, Ausspäher,** I) im Allg.: rerum, Lucil.: suppositicius, Plaut. – attrib. (poet.) = **erforschend, ausspähend,** ignes, Claud.: foci, Mart. — II) insbes., als milit. *t. t.*, 1) ein offener **Kundschafter** (hingegen speculator, ein heimlicher K., ein Spion), Caes. u. A. – explorator viae, der Untersucher des Weges, einer aus der Suite des Kaisers, der vorauseilte, um dafür zu sorgen, daß die Reise des Kaisers nichts auf der Straße hinderte, Suet. Tib. 60. — 2) ein **Soldat der Vortruppen,** Plur. exploratores, die **Vortruppen** (*eclaireurs*), eine ausgesuchte Truppengattung, die entweder als Abtheilung bei jeder Legion war, oder besondere Corps bildete, Tac. ann. 11, 16; hist. 2, 17 u. a. Hygin. grom. de munit. castr. §. 24. Orelli inscr. 206; 5877 *sqq.* u. a. Inscr. (s. Nipperd. zu Tac. ann. 11, 16. Aufl. 2).

explōrātōrĭus, a, um, **zum Kundschaften gehörig, - dienlich, Kundschafter-,** corona, als Belohnung für solche, die den Feind ausspähten und verfolgten, Suet.: scapha, Spähfahrzeug, Veget.

explōrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exploro), **ausgemacht, zuverlässig, gewiß, sicher,** victoria, Cic. u. Caes.: magna spes et prope expl., Cic.: literae exploratae a timore, die Sicherheit geben, Cic.: non est tam explorata (stichhaltig) ista ratio ad id quod vultis confirmandum, quam videtur, Cic.: nihil fidum, nihil exploratum habes (hast du), Cic.: ut ei jam exploratus et domi conditus consulatus videretur, Cic.: omnia ad me per-

specta et explorata perscribas, Cic.: non ego haec incertis jactata rumoribus, sed comperta et explorata affero ad vos, Liv.: facilior et exploratior devitatio legionum fore videtur quam piratarum, Cic.: quo manifestior fieret exploratiorque militum securitas et alacritas, Gell.: exploratissima Julianarum partium fuit victoria, Vell. – habere (halten) exploratum u. pro explorato m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, deus habet exploratum fore se semper in voluptatibus, Cic.: pro explorato habebat Ambiorigem proelio non esse concertaturum, Caes. – alci exploratum est m. *de* u. Abl., cui possit exploratum esse de sua sanitate? Cic.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, de quo mihi exploratum est ita esse, ut scribis, Cic.: cui sit exploratum se ad vesperum esse venturum? Cic.: u. so quum esset mihi exploratissimum (völlig ausgemacht) P. Lentulum proximo anno consulem futurum (esse), Cic.

explōro, āvi, ātum, āre, **ausspähen,** I) übh. spähend etwas **aufsuchen, zu ermitteln suchen, untersuchen, durchsuchen,** A) im Allg.: Africam, Cic.: ambitum Africae, Pl.: locum castris idoneum, Caes.: onera vehiculorum, Suet.: cubiculum, Suet. – altera (manus) motu caecum iter explorat, Ov. — B) insbes.: 1) umherspähend =, bes. durch Kundschafter od. als Kundschafter aufsuchen = **auskundschaften, erforschen, ausforschen, erspähen, ausspähen,** per homines talis negotii artifices itinera egressusque ejus, postremo loca atque tempora cuncta explorat, Sall.: hostium iter, Caes. u. Sall.: hostium consilium, Caes. – u. im *Abl. absol.*, explorato u. ante explorato od. explorato ante, nachdem man (vorher) Kundschaft eingezogen (Ggstz. inexplorato), Liv. – m. folg. Relativsatz, speculatoribus in omnes partes dimissis explorat, quo commodissime itinere vallem transire possit, Caes. – m. folg. Fragsatz, inde ex propinquo explorans, quid hostes agerent, Liv.: pateatne mihi Campana vetante urbs Decio, explorare libet, Sil. — 2) übtr.: a) übh. etwas **erkunden, erforschen, ausforschen, zu ermitteln (auszumitteln) suchen, auf den Grund zu kommen suchen,** sed explora rem totam, erforsche die Sache aus dem Grunde, Cic. – m. folg. Relativsatz, quum diligentius exploraremus, qui homines inhabitarent nobile solum, Petr. – m. folg. Fragsatz, id simulaveritne ... an etc., parum exploratum est, Sall. – m. folg. Finalsatz mit *ne* u. Conjunctv., ne quid labefactum viribus ignis corruat, explorat, Ov. – m. *de* u. Abl., de Macedonico bello, Liv. – u. im *Abl. absol.*, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, explorato profectos esse amicos, nachdem man Kunde erlangt, erfahren hatte, daß rc., Tac. hist. 2, 49. – bes. Jmds. Gesinnung **ausforschen,** regis animum, Liv.: animos, Ov.: de voluntate alcjs, Nep. — b) **nach Gelegenheit zu etwas spähen, auf Mittel u. Wege zu etwas sinnen,** fugam domini, Cic.: insidias ovilia circum, Virg. — II) prägn. = die Beschaffenheit (Tüchtigkeit, Güte) von etwas **untersuchen,** etwas **prüfen, probiren,** 1) eig.: portas, untersuchen (ob sie fest sind), Virg.: explorat robora fumus, probirt das Holz (ob es fest ist, ob er nicht in dasselbe eindringen kann), Virg.: taurus cornua in adversis truncis explorat, Lucan. – dah. gustu explorare alqd, etwas **durch Kosten prüfen, kosten** (um sich von der gehörigen Beschaffenheit desselben zu überzeugen), maturitatem, Col.: panis potionisque bonitatem, Col.: epulas, cibos potusque, Tac. — 2) übtr., Jmds. Treue rc. **auf die Probe stellen, prüfen,** tyranni fidem, Lucan. 8, 582: secundae res acrioribus stimulis animos explorant, mit schärferem Stachel prüft Wohlergehen das Herz, Tac. hist. 1, 15.

explōsio, ōnis, *f.* (explodo), das **Ausklatschen, Auspochen,** ludorum explosiones, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 11, 4.

ex-pōlio, īvi, ītum, īre, **abpoliren, abglätten, aus=, abputzen,** abputzend **anstreichen** u. dgl., I) eig.: parietem, Vitr.: libellus pumice expolitus, Catull.: erinacei cute vestes, Pl.: nullā malā re esse expolitam muliebri, nicht angestrichen, = geschminkt, Ter.: domus expolita eleganter, zierlich ausgemalt, Vitr. — II) übtr.: A) **abglätten, ausbilden, verfeinern,** a) e. Pers.: alqm doctrinis omnibus, Cic.: nox te nobis expolivit hominemque reddidit, Cic.: vir omni vitā excultus atque expolitus, Cic. — b) Lebl.: quasdam artes, Lucr.: consilium, jura et leges, Plaut. – v. Redner, **ausschmücken, ausmalen,** inventum, Cornif. rhet.: partes non eādem ratione, Cic.: orationem, Quint.

expŏlītio, ōnis, *f.* (expolio), das **Abglätten, Abputzen, Anstreichen,** der **Abputz, Anstrich,** I) eig.: parietum, conclavium, Vitr.: urbana, die Auszierung, der feinere Ausbau des Hauses in der Stadt, Cic. — II) übtr., die **Ausschmückung, Ausmalung,** die **Ausbildung,** inventi artificiosa, Cic.: in verbis inest quasi materia quaedam; in numero autem expolitio, Cic. – als Redefig., Cornif. rhet. 4, 42, 54.

expŏlītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. expolio), I) **glatt und blank,** dens expolitior, Catull.: quanto expolitiora sunt (frumenta), **blank** u. rein, Col. — II) **ausgeziert, verfeinert, ausgebildet,** vir omni vitā excultus atque expolitus, Cic.: villa expolitissima, Scip. fr.

expōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, **heraus=, offen hinsetzen,** I) eig.: A) im Allg.: expositis stabat scalis (navis), Virg.: herbam in sole exponere aut in furno, ut siccescat, Col.: eam (partem foliorum inferiorem) supra fieri atque exponi ad oculos et ad solem, Gell.: alqd venditioni exp., zum V. ausstellen, Tac. – locus expositus solibus, an der Sonne liegend, der S. ausgesetzt, Pl. – u. so expositus v. Local., **frei daliegend, hinliegend,** expositae prope in ipsis litoribus urbes, Liv.: Numidia ad ripas exposita fluminis Ampsaci, Mela: rupes exposta (= exposita) ponto, Virg. — B) insbes.: 1) als naut. *t. t.* = aus dem Schiffe **aussetzen, ausladen, ausschiffen,** a) im guten Sinne: frumentum, Cic.: merces suas, JCt.: alqm, Nep.: alqm in litore, Liv., in terram u. in terra, Caes., Liv. u. A. (vgl. Dudend. zu Caes. b. c. 1, 31 *extr.* Drak. zu Liv. 28, 44, 10). — b) im übeln Sinne, α) **ans Land werfen,** os Orphei arenis, Ov. met. 11, 56. — β) = **über Bord werfen,** onus, Marcian. dig. 39, 4, 16. §. 8. — dah. γ) scherzh., Jmd. **über Bord werfen** = hinaus auf die Straße werfen, od. Jmd. **auf den Sand setzen** = niederwerfen, alqm ictu od. cubito, Plaut. (s. Turnebus zu Plaut. Cas. 4, 4, 27). — 2) öffentlich **zur Schau ausstellen,** vasa Samia, Cic.: gladiatoria munera (picta) in publico, Pl.: exposuit mea me populo fortuna videndum, Ov. — 3) (wie ἐκτιθέναι) ein Kind **aussetzen** (= an einem einsamen Orte hinsetzen und seinem Schicksale überlassen), puerum, Justin.: puellam ad necem, Plaut.: in proxima alluvie pueros, Liv. — II) **übtr.:** 1) **aufstellen, vor Augen legen,** a) im Allg.: praemia alci, Cic.: vitam suam ad imitandum, Cic.: u. so factum, zur Nachahmung aufstellen, Cic. — b) als *t. t.* der Geschäftsspr., Jmdm. eine Geldsumme **aussetzen** = **zu freier Verfügung stellen,** de Oppio bene curasti, quod ei DCCC exposuisti, Cic. ad Att. 5, 4, 3 (was 5, 1, 2 aperuisti, s. aperio a. E.). — 2) (wie ἐκτιθέναι) = (durch Worte) **deutlich u. ordentlich vorlegen, vortragen, darstellen, beschreiben, abhandeln,** vitam alcjs,

Cic.: mores Grajorum, Nep.: paucis situm Africae, e. geographische Skizze von A. entwerfen, Sall.: mandata in senatu, Cic.: de alqa re, Cic. — dah. a) darthun, m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, expone igitur animos remanere post mortem, Cic. — b) den Inhalt von etwas in Worte kleiden, aufsetzen, aufstellen, conditiones pacis, Justin.: orationem obliquam, indirect verfassen, Justin. — u. c) als jurist. *t. t.* = ausstellen, epistolam (einen Schein) in eos exposuit, sese debitorem esse confitentem, JCt.: cautionem in alqm, JCt. — 3) aussetzen = preisgeben, inermes provincias barbaris nationibus, Tac.: exercitum hosti, Flor.: ad omnium convicia expositus, Suet.: domus patens atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus, Cic.: absol. (iracundi) simplices videntur, quia expositi sunt, weil sie (der Tücke) preisgegeben sind, Sen. de ira 2, 16, 3: u. so bei Spät. oft = dem Hohne preisgeben, nomen dei, Lact.: vitia patriarcharum, Ambros.; vgl. Bünem. zu Lact. 1, 7. §. 7. — 4) ablegen (s. Bünem. zu Lact. 3, 26, 13 u. 7, 5, 22), infantiam, Lact.: veterem hominem, Tert.: curas, Arnob. – ☞ Archaist. *Perf.* exposivi b. Plaut. Cas. 4, 4, 27 (707). – Syncop. *Partic. Perf.* expostus, Virg. Aen. 10, 694. Stat. Theb. 7, 197.

exporge, s. exporrigo a. E.

ex-porrigo, rexi, rectum, ĕre, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten, I) eig.: a) Glieder, lumbos, Plaut.: exporge frontem, sei freundlich, Ter.: poet., purpureo latus exporrecta cubili, Prud.: exporrecto trutinantur verba labello, mit weit vorhangender Lippe, Pers. – refl., crura exporrigentia se, Pl.: polypi resupinati exporrigunt se, Pl. — b) Dinge zum Trocknen, sesamam in sole super lintea, Pl. — c) als milit. *t. t.*, equites in longitudinem, Auct. b. Afr.: munitiones propius eorum aciem, Auct. b. Afr. — u. d) v. Local., hinc orti montes longo se jugo exporrigunt, Mela. — II) übtr.: quid securus et in tanta temporum fuga lentus menses tibi et annos et longam seriem exporrigis? Sen. de brev. vit. 9, 3. – ☞ Syncop. Imperat. exporge, Ter. adelph. 5, 3, 53 (839).

exportātĭo, ōnis, *f.* (exporto), I) die Ausfuhr der Waaren ꝛc. (Ggstz. invectio), Cic. off. 2, 3, 13. — II) die Verbannung, Sen. tranqu. 11, 7 (9).

ex-porto, āvi, ātum, āre, heraus-, forttragen, -schaffen, I) im Allg.: Europam per mare e Phoenice (v. Juppiter), Varr.: omnia signa ex fanis plaustris evecta exportataque esse, Cic.: corpora luce carentum tectis, Virg.: Dareum clauso vehiculo, Justin.: res (Vermögen) ad vos exportatur, Plaut. — II) insbes.: a) zu Wagen, zu Schiffe aus einem Lande ausführen (Ggstz. importare), frumentum aut vinum, Varr.: aurum ex Italia quotannis Hierosolyma, Cic.: res quae exportantur, Cic. — b) im übeln Sinne, Jmd. in ein anderes Land fortschaffen = verbannen, portentum in ultimas terras exportandum, Cic. II. Verr. 1, 15, 40.

ex-posco, pŏposci, ĕre, dringend-, inständig-, ungeduldig verlangen, -fordern, erflehen, anflehen, I) im Allg.: a) eig.: signum proelii, dringend-, ungeduldig fordern, Caes.: misericordiam, Cic.: mit folg. *Infinit.*, Iliacos audire labores exposcit, Virg. – m. dopp. *Acc.*, quod deos expoposci, Liv.: m. *Acc. pers.* u. folg. Finalsatz, precibus exposcentes plebem ... darent, Liv. — b) übtr.: pecunia major, quam ratio exposcit, erfordert, JCt. — II) insbes.: 1) als *t. t.* der Religionsspr. = durch Gebet, Gelübde etwas von den Göttern erflehen, die G. um etwas anflehen, victoriam a diis, Caes.: pacem deum, pacem (deae) precibus u. dgl., Liv.: votis precibusque pacem, Virg.: opem Cupidinis timidis votis, Ov.; vgl. Drak. zu Liv. 3, 5, 14. — 2) Jmds. Auslieferung verlangen, um ihn zu strafen, alqm, Nep. u. Liv.: alqm ad poenam, Tac.

expŏsĭtē, *Adv.* (expositus), deutlich, Gell. 3, 2. §. 14.

expŏsĭtīcĭus, a, um (expono), ausgesetzt, puella, Plaut. Cas. prol. 79.

expŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (expono), I) die Aussetzung, infantis, Justin. 1, 4, 9 u. 1, 5, 4. — II) übtr., die Darlegung, Vor-Augen-Legung, Erklärung, Entwickelung, Cic.: dah. die Erzählung, Quint.

expŏsĭtĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. expositio), die kurze Darlegung, Hieron. adv. Jov. 1, 37. Auct. comment. in Boëth. 8 (Auct. class. *ed. Mai* tom. 3. p. 335, b).

expŏsĭtŏr, tōris, *m.* (expono), der Ausleger, somniorum, Jul. Firm. math. 5, 13, 5: juris, Cassiod. var. 9, 21.

expŏsĭtus, a, um, I) *Partic.* v. expono, w. s. — II) *PAdj.*, A) offen daliegend, 1) eig.: Sunion, Ov. fast. 4, 563: limen, Allen offen stehend, Stat. silv. 1, 2, 34. — 2) übtr.: a) dem Gebrauch Aller bestimmt, frei stehend, zugänglich, qui tot annos ingenium, laborem, fidem suam populo Romano promptam expositamque praebuerit, von einem Rechtsgelehrten, Cic.: expositum cunctis nullique negatum numen, Lucan.: census, Stat. — b) zugänglich, leutselig, homo, Pl. ep.: animi, mores, Stat. — B) offen vor Augen liegend, 1) eig.: frontem ejus (villae) tantum novi et exposita, quae ostendit etiam transeuntibus, Sen. ep. 55, 6. — 2) übtr., Allen verständlich, dah. auch alltäglich, nahe liegend, Quint. u. Juven. Vgl. (über das Ganze) Spalding zu Quint. 2, 5, 19; 10, 5, 11.

expostŭlātĭo, ōnis, *f.* (expostulo), I) die Forderung, Plur. bei Liv. 35, 17, 2. — II) die Beschwerde über Jmd., Cic. u. A.

expostŭlātŭs, ūs, *m.* (expostulo), die Beschwerde, Symm. ep. 9, 13.

ex-postŭlo, āvi, ātum, āre, I) ernstlich-, dringend verlangen, -fordern, A) im Allg.: alqd ab alqo, Cic.: mit folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctiv., Tac. u. Pl. pan.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. — B) insbes., Jmds. Auslieferung verlangen, um ihn zu strafen, alqm ad supplicium, Tac. — II) bei Jmd. (u. zwar über ihn selbst) sich beschweren, Beschwerde führen, Jmd. zur Rede setzen, etwas vorhalten, cum alqo, Plaut.: cum alqo de alqa re, Cic., u. cum alqo alqd od. alqm, wegen einer Sache od. Person, Ter. u. Cic.: exp. cum alqo m. folg. *Infinit. Perf. Pass.*, Plaut.: exp. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac.: expostulare et queri, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: exp., cur etc., Tac.

expōtus, a, um = epotus, s. epoto.

expressē, *Adv.* m. *Compar.* (expressus), I) ausgedrückt, kräftig, 1) im Allg.: expressius fricare, Scribon. 198. — 2) insbes., v. der Aussprache, kräftig hervorgestoßen, articulirt, deutlich, ut ea (R litera) a nullo expressius efferretur, Val. Max. 8, 7. ext. 1. — II) übtr., ausdrucksvoll, bezeichnend, treffend, schlagend, conscripta exempla, Cornif. rhet.: dicere, Pl. ep.: expressius hoc versu significare, Col. – od. ausdrücklich, bestimmt, deutlich, expressius continere, Cod. Just.

expressim, *Adv.* (exprimo), deutlich, ausdrücklich, bestimmt, Paul. dig. 46, 3, 98. §. 5. Modest. dig. 49, 1, 19.

expressĭo, ōnis, *f.* (exprimo), I) das Auspressen, Ausdrücken, mellis, Pall.: spiritus, Vitr. — II) als *t. t.* der Bauk.: A) der Rahmen, die Leiste, Vitr.: emi-

nentes expressiones, die abgestumpften Ränder der Werkstücke, Vitr. 4, 4 *extr.* — B) das **Aufwärtstreiben** des Wassers, concret, die **bergaufwärts gehende Wasserleitung**, das **Druckwerk** (Ggstz. decursus), Vitr. 8, 6, 7. — III) als gramm. *t. t.*, der **Ausdruck** (Ggstz. sensus, der Sinn), Pompej. gr. comment. art. Donat. p. 408 *ed. Lindem.* — IV) die **Genauigkeit, Anschaulichkeit**, tumulus summā expressione describitur, Ambros. de Cain et Abel 1, 2, 9.

expressŏr, ōris, *m.* (exprimo), der **Ausdrücker** = **genaue Darleger**, expr. efficax stili, Avien. or. mar. 38: veritatis, der die Wahrheit giebt wie sie ist, Tert. apol. 46.

1. **expressus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. exprimo), I) v. der Aussprache der Worte = **kräftig hervorgestoßen, deutlich ausgedrückt, articulirt**, verba, Quint.: sermo expressior, Quint.: expressior loquacitas (picarum), Pl. – im übeln Sinne, literae neque expressae neque oppressae (weder herausgequetscht, noch verschluckt), Cic. off. 1, 37, 133. — II) **ausgedrückt, ausgeprägt, ausdrucksvoll, anschaulich, sichtbar, deutlich**, a) eig.: species deorum, quae habeat ... nihil expressi, nihil eminentis, Cic.: literae lituraeque expressae, Cic.: corpora astricta et lacertis expressa sunt, muskulös, Quint.: omnibus membris expressus infans, ausgebildetes, Quint. — b) übtr.: justitiae solida et expressa effigies, Cic.: expressa sceleris vestigia, Cic.: haec profecto vides quanto expressiora quantoque illustriora futura sint, Cic.: quid ... ad exemplar antiquitatis expressius? Pl. ep.

2. **expressŭs**, ūs, *m.* (exprimo), die **bergaufwärts gehende Wasserleitung**, das **Druckwerk**, Vitr. 8, 6. §. 6.

exprētus, a, um, s. exspretus.

exprĭmo, pressi, pressum, ĕre (ex u. premo), I) **heraus-, auspressen, heraus-, ausdrücken**, A) eig.: 1) im Allg.: a) übh.: inde quod exprimimus, Lucr.: oleum amygdalis, Pl.: sucum e semine, Pl., ex sesama, Curt.: lacrimulam oculos terendo, Ter.: spiritum, den Athem gleichsam mit Gewalt aus dem Leibe herausdrücken, Tac. — b) insbes., beim Sprechen der Buchstaben, Worte *rc.* **herausdrücken, herauspressen, kräftig hervorstoßen, deutlich aussprechen, articuliren**, expr. literas putidius (Ggstz. obscurare neglegentius), Cic.: expr. verba ore libero, Quint.: quamquam (soni) verba non exprimunt, Quint.: septimo anno (lingua) sermonem exprimit, Quint. — 2) prägn., **ausdrücken** (= durch Drücken leeren), spongiam, Cels.: nasum, schneuzen, Mart.: tuberculum, Pl. — B) übtr., **erpressen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen**, nummos ab alqo blanditiis, Cic.: pecuniam alci, Suet.: vocem, Caes.: laetitiam, Auct. b. Alex.: risum, Pl. ep.: confessionem alci, Liv., Sen. u. A.: coronam, Nep. – cur tu in judicio exprimis (willst du erzwingen) quod non fit in campo? Cic.: expressi, ut negaret, habe es erzwungen, Cic. — II) in Wachs, Metall, durch Farbe *rc.* **ausdrücken = abbilden**, A) eig.: expressa imago in cera, Plaut.: simulacra ex auro, Curt.: expressi vultus per ahenea signa, Hor.: figuras, Ov.: arma expressa casus, auf welchen abgebildet sind, Val. Fl.: ebenso ara casus expressa, Tac.: vestis exprimens singulos artus, Tac. – **ausbilden**, cujus lacertos exercitatio expressit, Quint. — B) übtr.: 1) durch Worte **ausdrücken**, a) **anschaulich machen, anschaulich beschreiben, -schildern, genau darlegen**, mores alcjs oratione, Cic.: expr. atque effingere verbis corporis cujusquam formam, Cornif. rhet.: dicendo sensa exprimere posse, Cic. — b) **ausdrücken = nachbilden, übersetzen**, alqd Latine, Cic.: verb. alqd aemulari Latine et exprimere, Pl. ep.: verbum e verbo, Cic., od. de verbo, Ter.: ad verbum de Graecis, Cic. — c) **ausdrücken, deutlich bestimmen**, haec verba non satis exprimunt fideicommissum, JCt. — 2) im Benehmen *rc.* **nachahmen**, incessum alcjs, Sen.: solitos incessus voltumque sonumque loquendi, Ov.: oratorem imitando effingere atque expr., Cic.: alcjs vitam et consuetudinem, Cic.: vitia imitatione ex aliquo expressa, Cic. — III) **emporbrücken, -treiben**, quae nervo tormentisve in altum exprimuntur, Sen.: aquam in altum, Pl., od. in altitudinem summi clivi, Vitr. – v. Lebl., si vertices isti terrena ex humili in altum exprimere possent, Sen.: quantum has quotidianus agger expresserat, der t. Erdaufwurf in die Höhe geschoben od. erhoben hatte, Caes.

exprŏbrātĭo, ōnis, *f.* (exprobro), das **Vorrücken**, stultitiae, Suet.: tacita impotentiae, Quint.: m. Ang. wem? immemori beneficii, Ter.: alci veteris fortunae, Liv.

exprŏbrātŏr, tōris, *m.* (exprobro), der **Vorrücker**, Sen. ben. 1, 1, 4 u. a.

exprŏbrātrix, trīcis, *f.* (exprobrator), die **Vorrückerin**, Sen. ben. 7, 22, 2.

exprŏbro, āvi, ātum, āre (ex u. probrum), **vorrücken** = vorwerfen, alci alqd, Cic., od. de alqa re, Nep.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv. – exprobrans sonus, ein rauher, schnaubender Ton, wie wenn Jmd. etwas vorrückt, Quint. 11, 3, 16.

exprōmissŏr, ōris, *m.* (expromitto), der **Zusager, Versprecher**, für sich od. einen Andern, JCt.

ex-prōmitto, mīsi, missum, ĕre, etwas für sich od. einen Andern **zusagen**, Varr. r. r. 2, 2, 5 u. JCt.

ex-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, **hervornehmen, hervorbringen**, I) eig.: omnes apparatus supplicii, Liv.: cibos, Pl.: vinum in urceum, ausgießen, Plaut.: poet., expr. voces, laut werden lassen, Virg. Aen. 2, 280. — II) übtr.: A) im Allg., **an den Tag legen, bethätigen, entwickeln**, exprome benignum ex te ingenium, Plaut.: crudelitatem suam in alqo, an Jmd. seine Gr. auslassen, an Jmd. sein Müthchen kühlen, Cic.: in causa vim eloquentiae, Cic.: ut apud eos ipsos, quod ab iis didicerimus, velimus expromere, Cic.: vel hilarissimum convivam hinc indidem expromam tibi, will herausstecken, -kehren = sollst mich sehen als den h. Gast, Plaut. — B) insbes., durch Worte **an den Tag geben**, etw. **eröffnen**, über etw. **die** od. **eine Eröffnung machen**, mit etw. (einem Vorschlag *rc.*) **hervortreten**, sich über etw. **herauslassen**, etw. **darlegen**, apud alqm omnia sua occulta expr., Ter.: leges de religione, Cic.: suum, Memmii, Metelli Nepotis odium, sich darüber auslassen, wie man selbst, wie Memmius, wie Metellus Nepos den Cäsar hasse, Cic.: causas et ordinem belli, Liv.: sententiam (Vorschlag), Tac. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, expromit, repertum ... specum, Tac. – m. folg. Relativsatz, quid in quamque sententiam dici possit, expromere, Cic.: nisi expromeret, quas insidiarum minas jaceret, Liv.

expromptus, a, um, *PAdj.* (v. expromo), **bereit, bei der Hand**, malitia atque astutia, Ter. Andr. 4, 3, 8 (723).

exprŏpĕrātus, a, um (ex u. propero), **sehr schnell ereilt (erreicht)**, aquila fatis exproperata, Gruter inscr. 669, 10.

expŭdōrātus, a, um (ex u. pudor), aller Scham entblößt, **schamlos**, frons, Petr. 39, 5.

expugnābĭlis, e (expugno), **erstürmbar, bezwingbar**, urbs, Liv. 33, 17, 8: m. *Dat.* (für wen?), munitissima Capitolii arx ac ne magnis quidem exercitibus expugnabilis, Tac. hist. 3, 78. – übtr., situ non expugnabile robur, Stat. Theb. 6, 103: v. einem

Flusse, nulli expugnabilis astro, austrocknbar, Stat. Theb. 4, 836.

expugnātio, ōnis, *f.* (expugno), die **Eroberung,** bes. durch Sturm, die **Erstürmung,** urbis, Caes., Cic. u. A. – Plur., expugnationes nocturnae aedium, Cic.: expugnationes urbium, Cic.: absol., gentes ferocissimas nunc acie nunc expugnationibus in pristinum redegit pacis modum, Vell.

expugnātor, tōris, *m.* (expugno), der **Erstürmer, Ueberwinder,** urbis, Cic.: coloniae, Liv.: rex Demetrius expugnator (= πολιορκητής) cognominatus, Pl.: übtr., velut pecoris expugnator opimi, v. Wolf, Stat. Theb. 4, 363: exp. pudicitiae, Ehrenschänder, Cic. II. Verr. 1, 4, 9.

expugnātōrius, a, um (expugnator), **erobernd,** Tert. de anim. 57.

expugnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu expugnator), die **Ueberwinderin,** Cassiod. de anim. 11.

expugnax, nācis (expugno), **bezwingend,** expugnacior herba, wirksamer auf das Herz, Ov. met. 14, 21.

ex-pugno, āvi, ātum, āre, I) **im Kampfe bezwingen,** sowohl durch Sturm (dah. auch Caes. b. c. 3, 55, 3 der Zusatz per vim), als auch durch Einschließung, Belagerung, **erstürmen, erobern, einnehmen, überwinden,** A) eig.: urbes, naves, Caes.: urbem obsidione, Caes.: Cirtam armis, Sall.: hostes, Liv. – v. lebl. Subjj.: fames obsessos expugnavit, zwang zur Uebergabe, Liv.: flumen montem expugnat, durchbricht den Berg, Pl.: lacte equino venena et toxica expugnantur, werden entkräftet, Pl.: horror ipse per eadem, quae supra praescripta sunt, expugnandus, Cels. — B) übtr.: a) **bezwingen, überwinden,** animum (seinen Sinn), Cic.: pertinaciam legatorum, Liv.: expugnari precibus, sich durch B. erweichen lassen, Suet.: u. so expugnatus tandem, Suet. — b) **entreißen, vernichten,** pudicitiam, schänden, Cic.: so decus muliebre, Liv.: regnum, Liv.: mores imperii, Flor.: quaestiones, hintertreiben, Liv. — c) **erpressen, erzwingen, endlich erhalten,** aurum a patre, Plaut.: legationem, Cic.: mit folg. *ut* u. Conjunctv. = „es erzwingen, mit Mühe dahin bringen, daß", Cic. u. A.: *impers.*, expugnatum est, ut etc., Liv. — d) eine Vornahme **durchsetzen, beharrlich hinausführen,** coepta, Ov. met. 9, 619. — II) **bestürmen, angreifen,** A) eig.: furentem, Stat.: reliquias navis, Petr. — B) übtr., mit Worten **bekämpfen,** intentionem aut assumptionem aut conclusionem, Quint. 5, 14, 20. – ☞ Archaist. *Infinit. Fut. act.* expugnassere, Plaut. Amph. 1, 1, 54 (210).

expulsim, *Adv.* (expello), **heraus-, forttreibend, -schlagend,** Nigid. Fig. bei Non. 104, 32: exp. pilā ludere, den Ball im Fluge auffangen u. dann in schräger Richtung weiterschnellen od. schlagen, Varr. sat. Men. 79, 1.

expulsio, ōnis, *f.* (expello), die **Vertreibung,** Laenatis, Cic. rep. 1, 3, 6. – Plur., expulsiones vicinorum, Cic.: bene meritorum civium expulsiones, Cic.

expulso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. expello), **heraus-, forttreiben, -schlagen,** pilam sinistris, Mart. 14, 16, 1 (vgl. expulsim). – bildl., quā (Seleuciā) per duces Veri expulsatā, gleichs. aus ihrem Sitze getrieben, d. i. erobert, Amm. 23, 6, 24.

expulsor, ōris, *m.* (expello), der **Vertreiber,** tyranni, Nep.: bonorum, aus den G., Cic.

expultrix, trīcis, *f.* (expulsor), die **Vertreiberin,** vitiorum (v. der Philosophie), Cic. Tusc. 5, 2, 5.

ex-pūmico, āre, **mit Bimsstein abreiben,** übtr. = **befreien** von einem Uebel, ab alqa re, Tert. adv. Valent. 16.

expunctio, ōnis, *f.* (expungo), die **Leistung,** Tert. de idol. 16.

expunctor, tōris, *m.* (expungo), der **Ausstreicher, Tilger,** Tert. de or. 1.

ex-pungo, punxi, punctum, ĕre, **ausstechen,** die Buchstaben in der wächsernen Schreibtafel **auspunktiren,** dah. I) **ausstreichen,** 1) eig.: nomen (im Schuldbuche), Plaut.: alqm urbicis rationibus, Jmd. (dessen Namen) in ꝛc., JCt.: miles temporis impendiis expungitur, es wird ihm an der Löhnung die Zeitversäumniß gestrichen, JCt. — 2) übtr.: a) **abdanken, des Dienstes entlassen,** manipulum, Plaut. Curc. 4, 4, 29 (585). — b) **wegschaffen, aus dem Wege räumen,** pupillum, Pers. 2, 13. — c) gleichs. **tilgen** = **aufheben, ausgleichen,** rejiciendi genus est protinus aliud invicem mittere et munus munere expungere, Sen. ben. 4, 40, 4. — II) eine Rechnung, ein Verzeichniß **durchgehen, revidiren,** A) eig.: 1) im Allg.: rationes, JCt.: decurias, um die Gestorbenen auszustreichen, die Untüchtigen auszumärzen ꝛc., Suet. — 2) **herrechnen, herzählen,** sidera ad nomen, Pl. 2, 26 (24), 95. — B) übtr., **verrichten, vollziehen,** adventum, Tert.: vota et gaudia Caesarum, feiern, Tert. — III) **anmerken, aufzeichnen,** milites, Tert. de cor. mil. 1.

expŭo, s. exspuo.

expurgātio, ōnis, *f.* (expurgo), die **Rechtfertigung, Entschuldigung,** expurgationem habere, eine Rechtf. in Bereitschaft haben, vorbringen können, Plaut. Amph. 3, 3, 10 (965); merc. 5, 3, 4 (960), wo Ritschl expurigationem.

ex-purgo, āvi, ātum, āre, **ausputzen, reinigen, säubern,** I) eig.: A) im Allg.: quidquid (spicarum) exteretur capisterio exp., Col.: sordida ulcera, Pl. – poet., quae poterunt umquam satis expurgare (me) cicutae? mich (von der Dichtergluth) heilen, Hor. ep. 2, 2, 53. — B) prägn. **ausputzen** = reinigend entfernen, dolabellā exp. quidquid emortuum est, Col.: lepras, psoras, Pl. — II) übtr.: A) im Allg.: expurgandus est sermo, Cic. Brut. 74, 258. — B) insbes., entschuldigend **reinigen, rechtfertigen, entschuldigen,** se alci, Plaut.: expurgaturum (objecta) asseverans, Tac.: consilium publicum, Gell.

expūrĭgātio, s. expurgatio.

ex-pūtesco, ĕre, **verfaulen,** Plaut. Curc. 2, 1, 26 (242).

1. **ex-pŭto,** āvi, ātum, āre, **ausputzen, beschneiden,** veteranam vitem, Col.: palos, Col.: in exputando vel alligando, Col.

2. **ex-pŭto,** āvi, ātum, āre, **genau in Erwägung ziehen, ergründen,** utramque rem simul, Plaut. trin. 2, 1, 8 (234): id exputando evolvere, Cornif. rhet. 2, 26, 42: exputare non possum m. folg. Relativsatz, Planc. b. Cic. ad fam. 10, 24, 6.

ex-quaero, sīvi, sītum, ĕre, nach etwas **forschen, fragen, sich erkundigen,** alqd, Plaut.: ex alqo, Plaut.

Exquĭlĭae, arum, *f.* s. Esquiliae.

exquīro, sīvi, sītum, ĕre (ex u. quaero), I) nach etwas **forschen, sich erkundigen, fragen,** 1) im Allg.: alqd ab od. ex alqo, Cic.: alqm, bei Jmd., Plaut. — 2) insbes.: a) **peinlich** (auf der Tortur) **fragen,** Ter.: de alqo, Jmd., Suet. — b) Verborgenes erforschend **untersuchen, erforschen,** veritatem, Cic.: in exquirendo vero versari, sich mit der Erforschung der Wahrheit beschäftigen, Cic. — c) Vorhandenes prüfend **untersuchen, prüfen,** eorum tabulas, Cic.: facta alcjs ad antiquae religionis rationem, Cic. — II) **verlangen, erwarten,** haec non nimis exquiro a Graecis, Cic. — III) **aussuchen, auswählen,** honores singulares alci, Cic.: verba ad sonum, Cic.

exquīsīta, orum, *n.* (exquiro), **Erkundigungen**, Cic. de or. 1, 58, 250.

exquīsītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exquisitus), **genau, sorgfältig, gründlich, vorzüglich**, Cic. u. A.: exquisitius sermocinari, sich eines tiefsinnigen, schwer zu verstehenden Vortrags bedienen, Suet.

exquīsītim, *Adv.* (exquiro), **sorgfältig**, Varr. sat. Men. 4, 1.

exquīsītio, ōnis, *f.* (exquiro), die **Untersuchung, Erforschung**, Cod. Just. 5, 9, 9 *extr.* u. a.

exquīsītŏr, ōris, *m.* (exquiro), der **Erforscher**, Eccl.

exquīsītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exquiro), I) **ausgesucht, vorzüglich**, Cic.: exquisitius dicendi genus, Cic.: exquisitissimis verbis laudare, Cic. — II) **gesucht**, munditia exquisita nimis, Cic.: verba, Quint.

exrādīcātus = eradicatus (s. eradico), Varr. r. r. 1, 27.

ex-rādīcitus, *Adv.* **ganz von der Wurzel aus**, Plaut. most. 5, 1, 63 (1112); vgl. Fronto de oratt. 1. p. 239 *ed. Rom.*

ex-săcrĭfĭco, āre, **ein Opfer (Sühnopfer) darbringen**, hostiis balantibus, Poëta b. Cic. de div. 1, 21, 42.

ex-saevĭo, īre, **austoben**, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Liv. 30, 39, 2.

exsanguĭnātus, a, um (exsanguis), **verblutet**, Vitr. 8. praef. 3.

ex-sanguis, e, **blutlos, ohne Blut**, I) eig.: animantes, Lucr.: umbrae, Virg. — II) übtr.: a) **erblaßt** = todt, Cic. u. A. — b) **blaß, leichenblaß**, v. Personen, vor Schrecken, Wuth ꝛc., Cic. u. A.: frons exs. (schamlose) et ferrea, Petr. – v. Lebl., color, Sall. – poet., herbae, Ov. — c) **sich verblutend, entkräftet, erschöpft**, v. Pers., Cic. u. A.: multis vulneribus exs., Curt.: senectus, Lucan.: vires finitimorum, Ohnmacht der N., Justin. – oratio, kraftlose, Cornif. rhet. — d) activ = **blaß machend**, cuminum, Hor. ep. 1, 19, 18 (vgl. Pl. 20, 14, 57. §. 159 *sq.*).

exsānĭo, āre (ex u. sanies), etw. **entjauchen, aus** etwas **die Jauche** (Wundjauche, Salzjauche ꝛc.) od. **Unreinlichkeit** übh. **herausziehen**, (sal aridus) exsaniat (vulnus), Cels.: exs. carnem salitam, Col.: pondere pressam bacam velut exsaniari, Col.: veterani patienter ac sine gemitu velut aliena corpora exsaniari patiuntur, Sen. ad Helv. 3, 1: in quas (piscinas) multa sudatione exsaniata corpora demittimus, Sen. ep. 86, 5 (6). – v. der Jauche selbst, **herausziehen**, ut (aqua nitrata) omnem amaritudinem et pallorem exsaniet, Col. 12, 57, 1.

ex-sarcĭo (exsercīo, exercīo), sartūrus, īre, **ausbessern**, übtr., **wieder ersetzen**, opere rustico faciundo sumptum suum (v. Sklaven), Ter. heaut. 1, 1, 90 (142) *sq.*: id aliis rebus, Q. Cic. pet. cons. 11, 45.

ex-sătĭo, āvi, ātum, āre, **völlig sättigen**, I) eig.: vino ciboque, Liv. 40, 28, 2. — II) übtr. = **ganz befriedigen, zufriedenstellen**, morte alcjs exsatiari, Liv.: quorum saevitiam non mors noxiorum exsatiet, Liv.: exsatiata clade domus, poet. = satt des M., Ov.

exsătŭrābĭlis, e (exsaturo), **ersättlich**, non (nec) exs. pectus, der unersättliche Sinn, Virg. Aen. 5, 781.

ex-sătŭro, āvi, ātum, āre, **ersättigen, vollauf sättigen**, I) eig.: belua exsaturanda visceribus meis, Ov. met. 5, 19. – quae edi quaeque exsaturata (gestillte) libido hausit, Poëta b. Cic. Tusc. 5, 35, 101. — II) übtr.: ejus cruciatu atque supplicio pascere oculos animumque exs., Cic.: odiis exsaturata quievi, Virg.: *Partic. Perf.* poet. m. Acc., vulnere justo exsaturata oculos, Stat.

ex-scalpo, ĕre, **ausschnitzen** (bildl.), Auson. edyll. 11. praef. p. 190 *ed. Bip.*

exscendo, s. escendo.

exscensĭo, ōnis, *f.* s. escensio.

exscensŭs, ū, *m.* s. escensus.

exscindo (excindo), scĭdi, scissum, ĕre, **ausreißen**, übtr., I) im Allg.: fortine animam hanc exscindere dextrā indignum est visum? Sil. 6, 672 *sq.* — II) prägn., **ausrotten, vernichten, zerstören, ruiniren** (s. Heräus zu Tac. hist. 2, 38), a) e. Local. ꝛc.: Numantiam, Cic.: urbem, Cic. u. Liv.: coloniam, Tac.: curiam, Cic.: Capitolium, Tac.: domos, Virg.: ferro columnas, Virg. — b) Pers.: amicos, socios, Sall. fr.: hostem, Tac.: gentem, Virg.: aemulas urbes regesve, Tac. — c) Abstr.: veritatem penitus, Lact.: tam clarum nomen, Sil.: virtutem ipsam, Tac.

exscrĕābĭlis, e (exscreo), **was ausgeräuspert werden kann**, Pl. 20, 14 (55), 157.

exscrĕātĭo, ōnis, *f.* (exscreo), das **Ausräuspern**, sanguinis, das Blutspucken, der Blutauswurf, Pl. 28, 12 (53), 195: ebenso Plur. exscreationes cruentae, Pl. 27, 12 (91), 113.

exscrĕātŭs, ūs, *m.* (exscreo), das **Ausräuspern**, Cael. Aur. chron. 2, 11, 128: quidam hinnibilis, *ibid.* 5, 10, 119.

ex-scrĕo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **sich ausräuspern, sich räuspern**, clare, Quint.: totiens clausas ante fores, Ov.: numquam exscreare ausus, Suet. — II) *tr.* **ausräuspern**, sanguinem, Cels.: pus, pura, Cels.

ex-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) **abcopiren**, A) **aus-, abschreiben**, literas (Briefe), Cic.: tabulas, Cic. — B) **abzeichnen, abmalen**, imagines, Pl. ep.: bildl., alqm similitudine, ihm ganz ähnlich seyn, Pl. ep. — II) **aufschreiben, verzeichnen**, nomina, Plaut.: omnia, Cic. fr.: (vasa) annumerata, Col.: ei sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, Liv.: bonos in aliis tabulis exscriptos habet, Plaut.

ex-sculpo, sculpsi, sculptum, ĕre, I) = ἐκκολάπτω, Eingegrabenes **ausmeißeln, auskratzen**, 1) eig.: versus, Nep. Paus. 1. §. 4. — 2) übtr., etwas aus Jmd. durch Fragen **herauspressen**, verum ex alqo, Ter.: in quaestione vix exsculpsi, ut diceret, kaum preßt ich ihr's durch Fragen ab, Plaut.: jam quae ex testibus ipse rogando exsculpo, haec dicam, Lucil. — II) mit dem Meißel ꝛc. **ausmeißeln, ausstechen, ausschnitzen**, foramina digitos sex, Cato: cubilia gallinarum, Varr.: alqd e quercu, Cic.: signum aliquod ex molari lapide, Quint.: Alexandrum Magnum in anulis et argento exsculptum habere, Treb. Pell.

exsĕcātĭo, ōnis, *f.* (exseco) = exsectio (w. s.), Cassiod. var. 12, 28.

ex-sĕco (exsīco, exīco), sĕcŭi, sectum, āre, **herausschneiden, ausschneiden, abschneiden**, I) im Allg.: a) eig.: linguam, Cic.: fundum armarii, Cic. — b) übtr.: nervos rei publicae, vernichten, Cic.: capiti mercedes, gleichs. den Gewinn aus dem Capital herauspressen, herausschälen, Hor.: exsectus et exemptus honoribus, beraubt, Pl. ep. — II) prägn., **castriren, entmannen**, mares, Mart.: exsectum Caelum a Saturno, Cic.: exsectis virilitatem restituere non posse, Auct. b. Al. – ☞ Form exico bei Plaut. rud. 1, 2, 34 (122). – Perf. exsecavi, Cato r. r. 42.

exsĕcrābĭlis, e (exsecror), I) **verfluchenswerth, fluchwürdig, verwünscht**, fortuna, Liv.: nomen, Liv.: superbia, Eutr.: nihil exsecrabilius, Pl. — II) **verwünschend, verfluchend**, carmen, Verwünschungs-, Devotionsformel, Liv. 31, 17, 9. – dah. **Verderben wünschend, tödtlich**, ira atque odium, Liv.: odium, quod exsecrabile in bis captos erat, Liv.

exsĕcrābĭlĭtās, ātis, *f.* (exsecrabilis), die **Abscheulichkeit,** Apul. de dogm. Plat. 2, 16.

exsĕcrābĭlĭtĕr, *Adv.* (exsecrabilis), **abscheulich,** exsecrabilius, Augustin. conf. 8, 7.

exsĕcrāmentum, i, *n.* (exsecror), **fluchende Betheuerung,** Tert. apol. 22 u. a. Vulg. eccl. 15, 13.

exsĕcrandus, a, um (exsecror), **fluchwürdig, unselig,** bellum civile exs. et lacrimabile, Eutr. 6, 19. – *Superl.*, exsecrandissimum nefas, Salv. gub. dei 7, 19.

exsĕcrātĭo, ōnis, *f.* (exsecror), I) die **fluchende Betheuerung,** der **verwünschende Schwur,** Cic. u. A. — II) die **Verwünschung,** das **Fluchen,** der **Fluch,** Cic. u. A.

exsĕcrātŏr, ōris, *m.* (exsecror), der **Verwünscher, Verflucher,** Eccl.

exsĕcrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. exsecror), **verflucht, verwünscht, fluchenswerth,** exsecratus populo Rom., ein Gegenstand der Verwünschung für das röm. Volk, Cic.: columna exs., auf der ein Fluch ruht, Säule des Fluchs, Cic.: exsecratissima auguria, Pl.

exsĕcror, ātus sum, āri (ex u. sacer), „erklären, daß Jmd. od. etwas durchaus sacer, d. i. der Rache der Götter geweiht sei", Jmd. od. etwas **verwünschen, verfluchen, fluchen,** I) eig.: a) m. *Acc.*: alqm, Cic.: consilia Catilinae, Sall.: bellum, Virg. — b) absol. = **Verwünschungen-, Flüche ausstoßen,** Cic. u. Liv.: in caput alcjs, Liv.: in se ac suum ipsius caput, Liv.: m. allg. *Acc.*, haec exsecratus in se hostesque, Liv.: u. mit folg. Verwünschung, exsecratur (er stößt die V. aus), primum ut naufragio pereat, Cic. Tusc. 1, 44, 107. — c) wie das griech. Medium = **gegen sich selbst Verwünschungen ausstoßen, sich selbst verwünschen,** exsecrata civitas, Hor. epod. 16, 18 (vgl. *no.* II). — II) übtr., **unter Verwünschung** (gegen die Uebertreter) etw. **schwören,** haec exsecrata civitas, Hor. epod. 16, 36 (vgl. *no.* I, c). – ☞ *Partic.* exsecratus, passiv = **verwünscht, verflucht,** duo exsules lege publicā exsecrati, Cato origg. 4. fr. 13; vgl. *PAdj.* exsecratus. – Active Nbf. **exsecro,** āre, Afran. bei Non. 473, 24.

exsectĭo, ōnis, *f.* (exseco), das **Ausschneiden, Abschneiden,** fundi, Cic. Clu. 64, 180: linguae, *ibid.* 67, 191. – Plur., exsectiones mammarum, Arnob. 5. *no.* 14.

exsectŏr, ōris, *m.* (exseco), der **Ausschneider, Abschneider,** Apul. met. 8, 15.

exsĕcūtĭo, ōnis, *f.* (exsequor), I) die **Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung,** A) im Allg., eines Geschäftes, Tac.: eines Vortrags, Sen.: sententiae, die Durchführung, Pl. ep. – exs. Syriae, die vollziehende Gewalt in S., Tac. ann. 15, 25. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*), a) die **Vollziehung** der auf Rechtsverfolgung bezüglichen Handlungen od. Gesetze, operis novi, JCt.: litis, appellationis, JCt.: legis, Frontin. aqu. — b) die **rechtliche Verfolgung** selbst, von Seiten des Klägers od. Anklägers, die **Geltendmachung** vor Gericht, stipulationis, debitae pecuniae, JCt. – delictorum, criminum, JCt. — c) die **Vollstreckung** eines richterl. Urtheils, judicati od. rei judicatae, JCt.: poenarum, JCt. — II) (gerichtl. *t. t.*) die rächende **Verfolgung, Ahndung** eines Verbrechens von Seiten eines Magistrats, criminis vel delicti, JCt.: res, quae habet publicam exsecutionem, JCt.

exsĕcūtŏr, tōris, *m.* (exsequor), I) der **Vollzieher, Vollstrecker, Ausführer,** A) im Allg.: acerrimus malorum propositorum, Vell.: officiorum, Geschäftsführer, JCt. — B) insbes. (gerichtl. *t. t.*): a) der **Vollzieher** richterlicher Befehle, **Gerichtsdiener** in Proceßsachen, JCt. — b) der **Vollstrecker** eines richterl. Urtheils, der **Hülfsvollstrecker, Executor,** sententiae, Apul. u. JCt.: rerum judicatarum, JCt. — c) der **Eintreiber** öffentl., bes. fiscalischer Gefälle, der **Executor,** Cod. Just.; vgl. Gobofr. zu Cod. Theod. 2, 30, 1. — II) der rächende **Verfolger, Rächer, Ahnder,** offensarum inimicitiarumque, Suet. Vesp. 14.

ex-sensus, a, um, **empfindungslos, sinnlos, dumm,** Laev. b. Gell. 19, 7, 3.

exsĕquens, entis, *PAdj.* (v. exsequor), **nachforschend,** memoriarum veterum exsequentissimus, ein eifriger Forscher in ꝛc., Gell. 10, 12, 9.

exsĕquĭae, arum, *f.* (exsequor), das **Leichenbegängniß,** die **feierliche Beerdigung,** der **Leichenzug,** die **Leiche,** I) eig.: exsequias alcjs prosequi, Cic.: exsequias ire, zur Leiche gehen, Ter.: justa exsequiarum, Leichenceremonien, Cic. — II) meton., die **Leiche** = die **irdischen Ueberreste, Gebeine** Jmds., Eutr. 7, 18; 9, 2. Sext. Ruf. brev. 22.

exsĕquĭālis, e (exsequiae), **das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-,** carmen, Leichenlied, Ov.: justa, Stat.

exsĕquĭor, ātus sum, āri (exsequiae), **Leichenbegängniß halten, beerdigen,** absol., Varr. sat. Men. 11, 24: funus, *ibid.* 55, 11.

ex-sĕquor, sĕcūtus (sequūtus) sum, i, **nachfolgen,** I) eig.: 1) Jmds. Leiche, Leichenbegängniß **begleiten,** Jmd. **bestatten,** funus, Varr. fr.: alqm omni laude et laetitiā, Jmd. bestatten voll von Lob u. Fröhlichkeit, Poëta b. Cic. — 2) feindlich **verfolgen,** alqm ferro et igni, Liv. 1, 59, 1. — II) übtr.: A) im Allg., einer Sache **nachgeben,** neque in via neque in foro ullum sermonem (Unterhaltung), Plaut.: egestatem, der Armuth nachg., d. i. die A. fortwährend erdulden, Plaut.: u. so aerumnam, Plaut.: alcjs aspectum, sich nach Jmds. Anblick sehnen, Plaut.: suam quisque spem, sua consilia, communibus deploratis, exsequentes, indem jeder ging, wohin ihn seine eigene Hoffnung u. seine persönlichen Entschlüsse, da es mit den gemeinsamen vorbei war, führten, Liv. — B) insbes.: 1) einer Partei, Secte **folgen, anhängen,** sectam meam exsecutae comites, Catull. 63, 15. — 2) etwas **verfolgen** = **vollziehen, vollstrecken,** a) übh. = **ausführen, durchsetzen,** imperium, Ter.: mandata, Cic.: propositum, Val. Max.: scelus, Curt.: cum alqo in via sermonem, der Rede pflegen, sich in ein Gespräch einlassen, Plaut.: aeternitatem, die ewige Idee ins Werk richten, Cic. – od. etw. **geltend machen,** jus suum, JCt., jus suum armis, Caes. — b) insbes., gerichtl. **verfolgen, geltend machen,** formulam juris exsequendi constituere, Liv. – litem, causam, JCt. – crimen, injurias, JCt. – od. ein richterl. Urtheil **vollstrecken,** sententiam, rem judicatam, JCt.: decretum suum, JCt. — 3) rächend **verfolgen,** etwas **rächen, strafen, ahnden,** über etwas **eine Strafe verhängen,** jura violata, dolorem, Liv.: delicta, Suet. – gerichtl., rem tam atrocem, Liv.: injurias hospitum accusationibus voluntariis, Pl. ep.: rem severe, acriter, JCt. – absol., caesus est: exsequar, er ist getödtet worden, so will ich ihn rächen, Sen. Vgl. Walch zu Tac. Agr. 19. p. 291. — 4) etwas mit Worten (mündlich od. schriftlich) **ausführen, durchgehen, erzählen, beschreiben,** alqd, Cic. u. Liv.: numerum, die Zahl angeben, Liv. — 5) etwas **verfolgen** = etwas **fortsetzen,** in etw. **fortfahren,** alqd usque ad extremum, Cic.: incepta, Liv.: m. folg. *Infinit.*, Plaut. — 6) etwas durch fortgesetztes Fragen, Forschen od. eigenes Nachdenken **ermitteln** od. **zu ermitteln suchen,** a) durch Fragen, gew. mit quaerendo, inquirendo, sciscitando, **fort und fort** etwas od. nach etwas **fragen, Erkundigungen einziehen, Nachforschungen anstellen** u. dgl., oft b. Liv. (s. Fabri zu Liv. 22,

3, 2). — b) durch Nachdenken, exs. si quidem omnia humanus animus queat, erforschen, Pl.: quem locum ipse capturus esset, cogitando aut quaerendo exsequebatur, suchte er durch eigenes Nachdenken od. durch Nachfragen bei Andern zu ermitteln, Liv. — 7) einem Uebel sich unterziehen, es hinnehmen, erdulden, lucri causā probrum, Plaut.: fatum alcjs, Cic.: cladem illam fugamque, sich jener unheilvollen Flucht unterziehen, Cic.: mortem, sich tödten, Plaut. – ☞ Passiv, an prioris judicis sententia exsequi posset, geltend gemacht werden, JCt.: executo imperio, vollzogen, Justin.: Parthi latius exsequendi, zu besprechen, Solin.

ex-sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre, herausfügen, -thun, I) eig.: 1) im Allg.: radicem ejus, herausnehmen, -reißen, Col.: vincula, losmachen, Col. — 2) insbes., einen Körpertheil herausfügen, d. i. a) heraus-, hervorstrecken, linguam, Liv.: caput ponto, Ov.: caput altius, erheben, Ov. — b) entblößen, brachia, Ov.: exserti humeri, Caes.: exserta mamma, Virg.: poet., Amazon unum exserta latus, entblößt an ꝛc., Virg. — II) übtr.: 1) im Allg.: secreta mentis ore, Sen.: in librum alcjs jus, quod dedit, sich herausnehmen, Pl. ep. — 2) insbes., offenbar machen, zeigen, haec exserit narratio, Phaedr.: exserto bello, im offenen Kampfe, Stat.: principem, seine Macht zeigen als ꝛc., Suet.

exsertē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (exsertus), sichtbar, deutlich, laut, clamitare, Apul.: exsertius consurgere, Apul.: exsertissime agere tribunatum, aufs genaueste, Spart.

exserto, āre (*Intens.* v. exsero), einen Körpertheil ꝛc. herausfügen, d. i. a) heraus-, hervorstrecken, linguam, Claud. Quadrig. fr.: ora, Virg.: minaces gladios, Amm.: aurem subinde per aulaeum, Amm. — b) entblößen, humeros, Stat.: brachium, lacertos, Amm.

exsertus, a, um, *PAdj.* (v. exsero), I) hervorstehend, dentes, die Hauer wilder Schweine, Pl. 11, 37 (61), 160. — II) übtr., offenbar, sichtbar, exsertior, Pacat. paneg. ad Theod. 35.

ex-sībĭlo, āvi, ātum, āre, I) durch Zischen fortjagen, auszischen, auspfeifen, bes. im Theater, um einem Schauspieler seine Mißbilligung zu bezeigen, griech. ἐκσυρίττω, Cic. u. Suet. — II) hervorzischen, dirum quiddam, Sen.: nescio quid tetrum, Petr.

exsiccātĭo, ōnis, *f.* (exsicco), die Austrocknung, Ambros. de fuga saec. 6, 34.

exsiccātus, a, um, *PAdj.* (v. exsicco), trocken, genus orationis, Cic. Brut. 84, 291.

ex-siccesco, ĕre, austrocknen, vertrocknen, uti (materies, Bauholz) per eam (medullam) exsiccescat stillando sucus, Vitr. 2, 9, 3.

ex-sicco, āvi, ātum, āre, austrocknen, I) im Allg.: sulcos, Pl.: arbores, Cic.: ebrietas, dum exsiccetur, bis sie verdunstet, Sen. — II) prägn., ausstechen = austrinken, furtim lagoenas, Q. Cic. in Cic. ep.: amphoram, Sen.: vina culullis, Hor.

exsīco, āre, s. exseco.

ex-signo, āvi, ātum, āre, auszeichnen = Punkt für Punkt aufzeichnen, - verzeichnen, zu Papier bringen, omnia ego istaec quae tu dixti scio, vel exsignaro (sogar Punkt für Punkt niederschreiben könnt' ich es), Plaut. trin. 3, 2, 19 (655): eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, ein schriftliches genaues Verzeichniß aller D., Liv. 1, 20, 5.

exsĭlĭo (exĭlĭo), sĭlŭi, sultum, īre (ex u. salio), I) heraus-, hervorspringen, foras, Plaut.: e cunis, Plaut.: e mari (von einem Fisch), Suet.: ad alqm, Ter.: in siccum, Virg.: principes exsiluerunt, machten sich schleunig davon, Cic. – v. Lebl., oculi exsiluere, traten heraus, Ov.: quoniam (legumina) cito exsiliunt (aus den Schoten springen), Pl.: u. so ne metentes fugiat exsiliendo (lupinum), Pl. — II) in die Höhe springen, aufspringen, de sella, Cic.: ex sella sua, Curt.: stratis, Ov.: in (bei) M. Annii testimonio, Cic.: gaudio (vor Fr.), Cic.: absol., Cic. u. A. – poet., lunares equi exsiluistis, wurdet als Mondpf. in den Himmel versetzt, Ov. – v. Lebl., arundo in caelum exsilit, der Rohrpfeil fliegt, Sen. poët.: exsiluere loco silvae, Ov. – ☞ Perf. class. exsilui, s. Neue's Formenl. 2. S. 373: exsilivi, Poet. com. pall. inc. 35. p. 102 *ed. Ribb.* Sen. nat. quaest. 2, 49, 3 *ed. Haas.* Pl. 9, 16 (22), 55: exsilii, Sen. const. 4, 1; nat. quaest. 1, 14, 4. Manil. 1, 166. Stat. Theb. 9, 353.

exsĭlĭum, ĭi, *n.* (exsul), der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes in Folge polit. Verhältnisse od. Vergehungen, er sei freiwillig od. einem als Strafe zuerkannt, die Verbannung, Landesverweisung, das Exsilium, I) eig.: exs. voluntarium, Sen.: alqm exsilio afficere od. multare, Cic.: in exsilium ire od. pergere, ins Exsilium gehen, Cic.: in exsilium voluntarium secedere (v. Scipio Africanus), Sen.: in exsilium ejicere od. pellere, Cic., od. expellere, Nep., od. agere, Liv. — II) meton.: A) der Ort, wohin ein Verbannter od. Fliehender geht, der Verbannungsort, Zufluchtsort, das Exil, Cic. Lig. 11, 33; Vatin. 9, 22. Sen. ad Helv. 6, 4. Tac. ann. 13, 55. Ov. fast. 1, 540: Plur., Virg. Aen. 3, 4. Curt. 6, 4 (11), 13. — B) exsilia = *exsules*, Verwiesene, Verbannte, plenum exsiliis mare, Tac. hist. 1, 2, 2.

ex-sĭnŭo, āvi, ātum, āre, entfalten, von einander machen, ausbreiten, amictus, Auson.: seriem laterum, Prud. Vgl. Lachmann zu Prop. 4, 14, 3. p. 296.

exsisto, stĭti (tĭti), ĕre, I) *intr.* heraus-, hervortreten, zum Vorschein kommen, A) eig.: speluncā, aus der Höhle, Cic.: ab inferis, Cic.: e latebris, Liv.: de terra tamquam ex arvis musculos, Cic.: in auras, Lucr. — B) übtr.: 1) entstehen, herkommen, ex luxuria exsistit avaritia, Cic.: exsistit hoc loco quaestio, Cic. – dah. aus etw. folgen, ex quo exsistit, ut de nihilo quippiam fiat, Cic. — 2) hervortreten, auftreten, sich erheben, mit Einem Male losbrechen, erscheinen, vorkommen, ins Leben treten u. dgl., talem exsistere eloquentiam, Cic.: exsistit terror, Cic., bellum, Liv., impetus, Cic.: quod (maleficium) ita raro exstitit (noch so selten vorgekommen ist), ut etc., Cic. – mit Prädic.=*Nom.*, timeo, ne exsistam crudelior, Cic.: cujus adjutor exstitissem, Cic.: huic causae patronus exstiti, Cic.: quo in ludicro omnisque generis certaminum Hercules victor exstitit, Vell. — II) *tr.* hervortreten lassen, suum sibi exsistendo principium, Augustin. civ. dei 14, 13.

ex-sŏlesco, ĕre, entwohnen, a disciplina, Tert de virg. vel. 17.

exsŏlētus, s. exoletus.

exsŏlo, s. exsulo.

exsŏlūtĭo, ōnis, *f.* (exsolvo), I) die Losmachung, Befreiung von etw., omnis contractae religionis, Fest. p. 238 (b), 19. — II) die Bezahlung, vectigalis, JCt.: totius debiti, JCt.

ex-solvo, solvi, solūtum, ĕre, I) auseinanderlösen, auflösen, A) eig.: restim, Plaut.: glaciem, schmelzen (v. Feuer), Lucr.: venas, sich die Adern öffnen, Tac.: exsoluta alvus, Durchfall, Tac. — B) übtr.: 1) im Allg.: exsoluti plerique legis nexus, Tac.: exs. obsidium, aufheben, Tac.: famem, vertreiben, Ov.: u. so metus, Lucan. — 2) insbes., erklärend auflösen, erklären, perfacile est parili ratione exsolvere nobis, quare etc., Lucr. 2, 381. — II) losmachen, befreien, A) eig.: alqm vinculis, Plaut.: se corpore, Virg.: se e nervis, Lucr. — B) übtr.: 1) alqā re =

von etwas **losmachen, erlösen, befreien**, se occupationibus, Cic.: se suspicione, Ter.: se voto, Petron.: alqm poenā, Tac. — 2) etw. gleichs. von der Verpflichtung **lösen**, a) als *t. t.* der Geschäftsspr., eine Geldschuld **auszahlen, bezahlen**, aes alienum, Pl. ep.: nomina, Cic.: pecuniam alci, Cic. — b) übh. zu Leistendes, Versprochenes **leisten, abtragen, erfüllen**, pretia poenasque, austheilen, Liv.: recte factis gratiam, erweisen, Liv.: poenas morte, büßen, Tac.: poenas male consultorum, leiden, Vell.: beneficia, vergelten, Tac. – vota, Liv.: fidem (Versprechen), Liv.: u. so fidem publicam, Liv.: prioris epistolae fidem, Pl. ep.: jusjurandum, Liv.

exsomnis, e (ex u. somnus), **schlaflos, wachend**, Virg. (u. a. Dicht.) u. Vell.

ex-sŏno (exŏno), sŏnŭi, āre, **ertönen, erschallen** (class. sonare, wie ἐξηχεῖν spätgriech. für ἠχεῖν), exsonuit ostium audaci strepitu impulsum, Petr.: convivae ingenti risu exsonabant, Petr.: omnia nimio risu exsonuerant, Petr.

ex-sorbĕo, sorbŭi u. (selten) sorpsi, ēre, **ausschlürfen, einsaugen**, I) eig.: ova, Pl.: sanguinem (v. e. Gewand), Cic.: gustaras civilem sanguinem vel potius exsorbueras, bis auf die Neige geschlürft, Cic. – v. Flusse, multas arbores cum magna soli parte, wegspülen, Curt. — II) übtr.: 1) **einschlucken, verwinden**, multorum difficultatem (Eigensinn), Cic. Mur. 9, 19. — 2) **verschlingen**, tristitiam alci, benehmen, Turpil. com. 111: quantas iste Byzantiorum praedas exsorbuit (hat verschlungen = an sich gezogen)? Cic. de har. resp. 27, 59: quum tot congiaria principum et ingens Capitolii vectigal singulis comissationibus exsorpsisset (verschlungen = verschwendet hatte), Sen. ad Helv. 10, 3 (9). — 3) **aussaugen, entkräften**, viros (*sc.* concubitu), Juven. 10, 223.

ex-sordesco, ĕre, **beschmutzt-, besudelt werden** (bildl.), Gell. 9, 2. §. 11.

ex-sors, sortis, **ohne Loos**, I) **der allgemeinen Verloosung entzogen, dem Loose nicht unterworfen**, ducunt exsortem Aeneae (equum), Virg.: exsortia terga Laconi praecipiunt pecudum, Val. Fl. – exsortem ducere honorem, eine außergewöhnliche, außerordentliche, Virg. Aen. 5, 534. — II) **nicht mitloosend**, dah. übtr., **ohne Antheil** an etwas, einer Sache **nicht theilhaftig**, m. *Genit.*, dulcis vitae, Virg.: omnis culpae, Liv.: Punicae amicitiae, Liv.: secandi (v. Wetzstein), Hor. – m. *Dat.*, conflictui huic, Sidon. ep. 8, 12.

exspargo, s. exspergo.

ex-spătior, ātus sum, āri, **von der Bahn abgehen, -abschweifen**, I) eig.: 1) im Allg.: equi exspatiantur, Ov.: longe equis, Ov. — 2) insbes.: a) **sich ausbreiten**, brachium exspatiatur in latus, Quint.: ignes clare exspatiantur in auras, Sil.: tecta (Romae urbis) exspatiantia, Pl.: rami latissimā exspatiantes umbrā, Pl. — b) v. Gewässern, **austreten**, exspatiata ruunt per apertos flumina campos, Ov.: lacus exspatians, Pl. — II) übtr., vom Thema **abgehen, abschweifen** (im guten Sinne), Quint. 2, 10, 5 u. a.

exspectābĭlis, e (exspecto), I) **erwartet**, Tert. adv. Marc. 3, 16. — II) = spectabilis, **ansehnlich**, aper exspectabilis formae, Auct. itin. Alex. 40 (93).

exspectātĭo, ōnis, *f.* (exspecto *no.* II), das subjective **Erwarten**, das **Harren** auf ꝛc., die **Erwartung**, u. zwar sowohl die vermuthende, hoffende, sehnsüchtige ꝛc. = das **Vermuthen**, die **Spannung, Sehnsucht, Neugierde**, als auch das befürchtende = die **Furcht** vor ꝛc., *α*) m. *Genit. subj.*: hominum, Planc. (in Cic. ep.) u. Liv.: contra exspectationem omnium, Hirt. b. G.: explere omnem exspectationem diuturni desiderii nostri, Cic. — *β*) m. *Genit. obj.*: vestrarum literarum, Cic.: et praeteritorum recordatio est acerba, et acerbior exspectatio reliquorum, Cic.: magna erat ejus rei exspectatio, Caes.: sum in exspectatione omnium rerum, ut sciam, quid etc., ich bin auf Alles gespannt, Planc. in Cic. ep.: exspectationem sui facere od. concitare, Cic.: tanta exspectatio fuit visendi Alcibiadis, Nep.: ibi magna cum audiendi exspectatione considitur, Cic. – Plur., crebras exspectationes nobis tui commoves, Cic. — *γ*) m. *de* u. Abl.: quantam tu mihi moves exspectationem de sermone Bibuli, Cic. — *δ*) m. folg. Relativsatz: eo me major exsp. tenet, quibusnam rationibus etc., Cic.: summa omnium exspectatio, quidnam sententiae ferrent judices, Cic. – Plur., nunc has exspectationes habemus duas: unam, quid ... alteram, quid ..., Cic. — *ε*) absol.: obscurā spe et caecā exspectatione pendēre, Cic.: exspectationem nobis non parvam attuleras, quum scripseras etc., Cic.: quae exspectatio destituta est, Liv.: magna etiam longaque exspectatio est, quam frustari adhuc et differre non debes, Pl. ep.: est igitur adventus in exspectatione, in Aussicht, Cic.; vgl. vide ne sis in exspectatione (laß nicht auf dich harren), ne illam animi excrucies, Plaut. – praeter exspectationem, Cic.: contra spem exspectationemque, Sen.: supra exspectationem, Quint.: exspectatione minor, Quint.; vgl. oben (*no. α*) contra exspectationem omnium, Hirt. b. G. – Plur., exspectationibus decipiendis risus moventur, Cic.

exspectātŏr, ōris, *m.* (exspecto), der **Betrachter**, Paul. Nol. ep. 6 (42), 3 u. 31 (11), 5.

exspectātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu exspectator), die **Erwarterin**, Tert. adv. Marc. 4, 16.

exspectātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exspecto), (mit Sehnsucht) **erwartet, erwünscht, willkommen**, carus omnibus exspectatusque venies, Cic.: exspectati ad amplissimam dignitatem, die zu der Erwartung, daß sie die höchsten Ehrenstellen erreichen würden, berechtigten, Cic.: ubi te exspectatum ejecisset foras, dessen Tod erwartet, gewünscht wird, Ter. – nimio edepol ille potuit exspectatior venire, Plaut. – literae exsp., Cic.: triumphus exsp., Hirt. b. G. – mihi tuum adventum suavem exspectatissimumque esse, Cic. – *neutr.* substv., ante exspectatum, eher als man's erwartete, Virg. u. Ov.: ebenso exspectato maturius, Vell.

ex-specto, āvi, ātum, āre, nach einem Ggstde. aus- od. aufschauen, einem Ggstde. **entgegensehen, entgegenharren**, I) objectiv auf etw., was kommen, eintreten, geschehen soll, **warten**, es **abwarten, erwarten**, dessen **gewärtig seyn** u. dgl., A) eig.: v. Pers.: *α*) m. *Acc.*: caritatem, Cato: alcjs adventum, eventum pugnae, Caes.: transitum tempestatis, Cic. – cenantes comites, warten bis die B. gegessen haben, Hor. — *β*) m. folg. Relativsatz: exspecto, quo pacto etc., Plaut.: exspecto, quid tribunus plebis ... excogitet, Cic.: exsp., quam mox etc., Cic. u. Liv. (vgl. Gronov zu Liv. 34, 11, 4): exsp., quando etc., Quint. — *γ*) m. folg. *dum*, *donec*, *si*, *ut* u. dgl.: exspectas fortasse, *dum* dicat etc., Cic.: an exspectatis dum exercitu rursus admoto ferro atque flammā urbem invadat? Sall. fr. – si exspectasses, *donec* me consuleres etc., Trajan. in Pl. ep. – hanc (paludem) *si* nostri transirent, hostes exspectabant, Caes. (vgl. Schneider zu Caes. b. G. 2, 9, 1). – neque exspectant, *ut* de eorum imperio ad populum feratur, Caes.: exspectasse se, *ut* etc., Liv. (mehr Beisp. m. *ut* s. Haase zu Reis. Vorl. Anmk. 483 a. E.). – unpers., nec ultra exspectato, quam dum etc., Tac.: exspectari diutius non oportere, quin ad castra iretur, Caes. — *δ*) absol. = **warten, ver-**

ziehen, sich verweilen, ad portam, Cic.: paulum, Quint. – qui Carthagine exspectat, Virg. — B) übtr., von Lebl., Jmd. erwarten = Jmdm. bevorstehen, seu me tranquilla senectus exspectat, seu etc., Hor. sat. 2, 1, 58. — II) subjectiv, mit Spannung, Verlangen, Hoffnung oder Furcht einem Ggstde. entgegensehen, etw. erwarten = auf etw. gespannt seyn, harren, etw. vermuthen, hoffen, erhoffen, sehnlichst wünschen, ersehnen, befürchten, auch zu gewärtigen haben, entgegensehen, A) eig.: α) m. *Acc.*: pater exspectat me aut aliquem nuncium, Plaut.: vide jam illum, quem exspectabam, virum, Cic.: longiores epistolas exspectabo vel potius exigam, Cic.: etsi literae tuae recte sperare jubent, tamen exspecto recens aliquid, Cic. – meam exspectant mortem, wünschen, Ter.: u. so exsp. testamenta, Cic.; vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. p. 20. Drak. zu Liv. 28, 27, 9. – malum, Ter.: mortem, Ter. u. Sen.: majorem Galliae motum, Caes. Vgl. Ruhnken zu Ter. Phorm. 1, 4, 16. — β) alqd *ab* od. *ex* m. Abl.: praemia ab se exspectarent, Caes.: a te hoc civitas vel potius omnes gentes non exspectant solum, sed etiam postulant, Cic. – proletarios nominavit, ut ex iis quasi proles civitatis exspectari videretur, Cic.: ut ex sua amicitia omnia exspectarent et ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent, Caes. — γ) m. dopp. *Acc.*, ne quid exspectes amicos, quod tute agere possies, Enn. sat. 38. — δ) mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quum exspectaret effusos omnibus portis Aetolos in fidem suam venturos (esse), Liv. 43, 22, 2: m. *spero* verb., quid mi hic affers, quam ob rem exspectem aut sperem porro non fore? Ter. Phorm. 5, 9, 36 (1025). — ε) absol.: nec gravius quam exspectavissem ... evenisset, Cic.: ad verum, ubi minime exspectavimus, pervenimus, Quint. — B) übtr., v. Lebl. = etw. erfordern, verlangen, bedürfen, oleae falcem rastrosque exspectant, Virg. georg. 2, 421; u. so auch Virg. georg. 2, 27. Curt. 3, 5 (13), 13.

exspergo (ex-spargo), ĕre (ex u. spargo), ausstreuen = zerstreuen, Lucr. 5, 371. – ☞ Virg. Aen. 3, 625 jetzt aspersa.

ex-spēs, *Adj.* (nur im Nomin.), ohne Hoffnung, hoffnungslos, enatat exspes, Hor.: erret inops, exspes, Ov. – m. *Genit.*, exspes liberûm, Att. tr. fr.: exspes vitae, Tac.

exspīrātĭo, ōnis, *f.* (exspiro), die Ausdünstung, exspirationes terrae, Cic. de nat. deor. 2, 33, 83.

ex-spīro, āvi, ātum, āre, I) *tr.* herausblasen, aushauchen, flammas pectore, Virg.: auras od. animam, sterben, Ov.: odorem de corpore, Lucr.: flumen sanguinis de pectore, Lucr.: sonos, Sil. — II) *intr.*: 1) den Geist aushauchen: a) v. Menschen = sterben, verscheiden, Liv.: bildl., erlöschen, libertate exspirante, Pl. pan.: u. als jurist. *t. t.* erlöschen = außer Kraft treten, obligatio exspirat, JCt. — b) v. Salben = verdunsten, Pl. 13, 3 (4), 20. — 2) (blasend) sich herausstürzen, hervorkommen, vis ventorum exspirare cupiens, Ov.: exspirant vermes, exspirant ignes, Lucr.

ex-splendesco, dŭi, ĕre, hervorleuchten, -schimmern, I) eig., vom Feuer, Sen. nat. quaest. 2, 23, 1: vom Siriusgestirn, Pl. 11, 12 (12), 30. — II) übtr., hervorleuchten, a) v. Geistesgaben = sich glänzend entwickeln, Suet. Tit. 3. — b) v. Pers. = sich geistig hervorthun, Nep. Att. 1, 3.

exspŏlĭātĭo, ōnis, *f.* (exspolio), die Beraubung, hostis, Isid. 18, 2, 1: legati et soluti, Augustin. civ. dei 20, 8 *extr.*

ex-spŏlĭo, āvi, ātum, āre, eines Besitzes völlig berauben, von etwas rein ausplündern, I) eig.: corpus, Curt. 9, 5 (20), 11 *ed. Zumpt.* (Hedicke mit *cod. Paris.* ad spoliandum; u. so auch Cic. Dejot. 9, 25, Sall. Cat. 51, 9, Justin. 26, 1, 7 jetzt spoliare). — II) übtr.: exercitu et provinciā Pompejum, Cic.: alqm nostro auxilio, Caes. – ☞ Depon. Nbf. **exspŏlĭor**, āri, Poëta ap. Donat. p. 1769 P. Claud. Quadrig. bei Non. p. 480, 16.

exsprētus (exprētus), a, um (ex u. sperno), verschmäht, Plaut. Bacch. 3, 3, 42 (446).

exspŭĭtĭo, ōnis, *f.* (exspuo), das Ausspeien, sanguinis, Blutauswerfen, Pl. 23, 1 (14), 20.

ex-spūmo, āre, hervorschäumen, donec inde humor aliquis exspumet, Cels. 6, 7. *no.* 8 (§ 84).

ex-spŭo (expŭo), spŭi, spūtum, ĕre, ausspeien, I) *intr.*: ter, Petr.: tussire et exspuere crebro, Quint. — II) *tr.*: 1) eig.: sanguinem, Cels. u. Pl.: pus, Cels.: praerosam linguam dentibus in os tyranni, Pl.: primum ab ore sanguinem exspuere, deinde ex stomacho cruorem rejicere, Scribon. — 2) übtr., auswerfen, von sich geben, - lassen, - schaffen, a) v. leb. Wesen: spiritum, Sen.: vitam, Sen. poët.: rationem ex animo, Lucr.: miseriam ex animo, verbannen, Ter. – v. Thieren, hamum (v. Fischen), Ov.: eum rorem (Purpurfarbe), Pl. — b) v. Lebl.: lacrumam (v. d. Augen), Plaut.: carbonem, aussprühen (v. der Fackel), Pl. – v. Gewässern, alqm spumantibus undis, Catull.: quidquid Tagus exspuit auri, Lucan.: fimo similia exspuuntur in litus purgamenta, Pl.

exstans, antis, *PAdj.* (v. exsto), hervorstehend, hervorragend, partes exstantiores, Cael. Aur. chron. 5, 1, 3.

exstantĭa, ae, *f.* (exsto), die Hervorragung, sine ulla exstantia, Col.: ventris, Cael. Aur.: venarum frontis, Cael. Aur.: tumoris, Cael. Aur.

exstăsis (extăsis), Acc. in, Abl. i, *f.* (ἔκστασις), der Schrecken, die Bestürzung, Vulg. act. apost. 3, 10.

ex-sterno, āvi, ātum, āre, außer sich bringen, entsetzen, sehr erschrecken, alqm, Catull.: equi exsternati, scheue, Ov.

ex-stillo, āvi, āre, I) heraustriefen, Col. 12, 48, 2. — II) stark triefen, quae (sinapis) oculi ut exstillent facit, Plaut. Pseud. 3, 2, 29 (818): exst. lacrimis, in Thränen zerfließen, Ter. Phorm. 5, 8, 82 (975).

exstĭmŭlātŏr, tōris, *m.* (exstimulo), der Aufstachler, übtr., Verginii, Tac. hist. 2, 71: rebellionis acerrimus, der thätigste Aufwiegler, Tac. ann. 3, 40.

ex-stĭmŭlo, āvi, ātum, āre, aufstacheln, I) eig.: exstimulatae aculeo, Pl. 9, 37 (61), 132. — II) übtr.: hunc innata libido exstimulat, Ov.: illum ambiguum novus insuper nuncius contumeliae exstimulat, Tac.: exstimulate cessantia fata, Ov.: exstimulata libido, Col.

exstinctĭo, ōnis, *f.* (exstinguo), die Vernichtung, Cic. Tusc. 1, 49, 117. Cic. Hortens. fr. 88 (24).

exstinctŏr, tōris, *m.* (exstinguo), der Auslöscher, Tilger, I) eig.: non exstinctor, sed auctor incendii, Cic. Pis. 11, 26. — II) übtr., der Vernichter, Vertilger, Unterdrücker, patriae, Cic.: regiae domus, Justin.: conjurationis, domestici belli, Cic.

exstinctŭs, ūs, *m.* (exstinguo), das Auslöschen, lucernarum, Pl. 7, 7 (5), 43.

exstinguĭbĭlis, e (exstinguo), vertilgbar, zerstörbar, Lact. 7, 20, 9; epit. 36, 6.

ex-stinguo, stinxi, stinctum, ĕre, auslöschen, gänzlich löschen, löschend tilgen, I) eig.: incendium, Cic.: calcem, Vitr.: cinerem, Ov.: calorem, Cic. – medial, exstingui = erlöschen, ausgehen, consumptus ignis exstinguitur, Cic.: si ardens lucerna exstinguatur, Pl. — II) übtr.: 1) austrocknen, aquam rivis, Liv.: mammas, Pl.: sucum, Curt. — 2) löschen

= stillen, sitim, Ov. u. Sen.: famem maligne (ärmlich), Sen. — 3) Jmdm. das Lebenslicht auslöschen, den Garaus machen = umbringen, tödten, seni animam, Ter. – u. oft bl. alqm, zB. puerum, Ter.: liberos, Nep.: invictum bello juvenem fortuna morbo exstinxit, Liv. – u. medial, exstingui, sterben, umkommen, das Leben verlieren, bes. plötzlich, vor der Zeit, Cic. u. A. — 4) tilgen, vertilgen, vernichten, unterdrücken, entkräften, erlöschen lassen, im Passiv = erlöschen, ersterben, formam, Ter.: exstincto senatu, Cic.: gratiam alcjs, Cic.: furorem alcjs, invidiam, infamiam, Cic.: exstingui *cum* alqo, Liv.: formae dignitas aut morbo deflorescit aut vetustate exstinguitur, Cornif. rhet. — Insbes., a) das Andenken an etwas vertilgen, etwas der Vergessenheit übergeben, in Vergessenheit bringen, im Passiv medial = erlöschen, in Vergessenheit kommen (gerathen), memoriam publicam, crimina sua, Cic.: ea quae antea scripserat, Cic.: u. so vocem alcjs temerariam silentio, Liv. – medial, rumor exstinguitur, Cic.: sermo oblivione posteritatis exstinguitur, Cic. — b) als jurist. *t. t.*, erlöschen lassen (= außer Kraft treten lassen), fidei commissum, JCt. – u. bes. medial, exstingui, erlöschen (= außer Kraft treten), wie actio, stipulatio exstinguitur, JCt. – ☞ Syncop. *Conjunctv. Perf.* exstinxit, Plaut. truc. 2, 6, 43 (512): *Conjunctv. Plusqu.* exstinxem, Virg. Aen. 4, 606.

exstirpātĭo, ōnis, *f.* (exstirpo), die Ausrottung, Col. 2, 2, 13.

exstirpo, āvi, ātum, āre (ex u. stirps), mit dem Stumpf u. der Wurzel herausreißen, ausrotten, I) eig.: arbores, Col. – prägn., agrum, von den Stumpfen od. Wurzeln reinigen, Col. — II) übtr.: vitia, Cic.: humanitatem ex animo, Cic.

ex-sto (exto), āre, heraus-, hervorstehen, -ragen, I) eig.: milites capite solo ex aqua exstant, Caes.: navis exstat aquis, Ov.: super aequora celso collo, Ov.: u. so (aus dem Wasser) summo pectore, Caes.; vgl. modo pectore modo ore tenus, Tac. – exstabat ferrum de pectore, Ov.: ossa exstabant sub lumbis, Ov.: aedificia modice ab humo exstantia, Pl.: homines ... paulum supra terram exstantes, Gell.: virga, quae supra terram exstare debet (Ggstz. quae in terram absconditur), Col. – poet. mit *Acc.*, Nereidas exsto, überrage, Stat. — II) übtr.: A) im Allg.: quo magis id quod erit illuminatum exstare atque eminere videatur, damit die Lichtseiten desto mehr hervortreten u. abstechen, Cic.: vox tua noctibus exstet, überrage, übertöne, Val. Fl. — B) prägn.: 1) sichtbar hervortreten = bemerkbar seyn, bes. von erheblichen Dingen, sich (deutlich) herausstellen, in die Augen fallen, exstant hujus fortitudinis vestigia, Cic.: exstat studium, officium, meritum, Cic. – *impers.*, exstat m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: apparet atque exstat, utrum ... an etc., es erhellt u. stellt sich heraus = es stellt sich klar heraus, ob ꝛc., Cic. — 2) noch existiren = noch vorhanden -, da seyn, exstant epistolae Philippi, Cic.: non exstat alius, Liv.: domina exstat, lebt noch, Hor. – ☞ *Partic.* exstaturus b. Pl. u. JCt.

exstructĭo, ōnis, *f.* (exstruo), I) die Auf- od. Erbauung, Aufführung, der Aufbau, ea exstructio, quae etc., Cic. – m. *Genit.*, exstr. vallorum, Vulg. Ezech. 17, 17: Plur., exstructiones tectorum, Cic., villarum, Suet., fastigiorum, Vitr.: et fastigia sua exstructiones habuerint, und die Gefälle eingerichtet sind, Vitr. — II) meton., der Schmuck, Tert. ad ux. 2, 3.

exstructŏr, ōris, *m.* (exstruo), der Aufbauer, Errichter, Hieron. Esai. 18, 66, 1.

exstructōrĭus, a, um (exstruo), erbauend, aufrichtend, Tert. de carn. Chr. 17.

exstructus, a, um, *PAdj.* (v. exstruo), hochgebaut, illa species (wirst du erblicken) amoenissima et exstructissima, Apul. de deo Socr. 22.

ex-strŭo, struxi, structum, ĕre, schicht- od. lagenweise in die Höhe bauen, aufschichten, aufbauen, errichten, anlegen, I) eig.: 1) im Allg.: rogum, Cic.: magnum acervum librorum Dicaearchi sibi ante pedes, Cic.: sepulcrum, Cic.: templum suā pecuniā, Pl. ep.: mare, Sall.: forum, Suet.: tecto tenus loculamenta (Bücherfächer), Sen.: filio alcjs monumentum ex lapidibus templo Capitolini Jovis destinatis, Suet.: lateribus e luto factis exstructi pontes, Pl.: im Bilde, in area sibi civitatem arbitratu suo, Cic. — 2) insbes.: a) hoch aufschichten = aufhäufen, stramenta in acervum, Col.: solas divitias, Petr.: divitias in altum, Hor. — b) prägn., aufschichtend, -thürmend mit etwas belegen, besetzen, hoch aufschichten, hoch aufthürmen, focum lignis, Hor. – insbes. das *v. pr.* vom reichlichen Besetzen der Tafel ꝛc., mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: exstructa mensa non conchyliis aut piscibus, sed multā carne subrancidā, Cic.: u. mensas posuere exstructas dapibus, Ov.: u. so bl. mensae exstructae, reichlich besetzte, volle, Cic.: exstructa canistra, hoch (mit Speisen) aufgethürmte, Hor. — II) übtr.: 1) im Allg.: exstrue animo altitudinem excellentiamque virtutum, laß die ganze Hoheit und Herrlichkeit der Tugenden sich nun vor deinem Geiste emporbauen, Cic. fin. 5, 24, 71. — 2) insbes.: a) anlegen, aufbauen, aufführen, verba ad poëticum quendam numerum exstructa, Cornif. rhet.: accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina, Cic.: facilius poëma exstrui (angelegt, verfertigt werden) posse quam controversiam, Petr. — b) (= exaggerare) durch Worte vergrößern, wichtig machen (wie πυργοῦν), crimen unum multis atque saevis vocibus, Gell. 13, 24, 12.

ex-sūcĭdus (ex-succĭdus), a, um, saftlos, Tert. de anim. 32.

exsūco (exsucco), ātus, āre (ex u. sucus), des Saftes berauben, Cael. Aur. chron. 2, 14, 206; 2, 29, 255: decoctus exsucatusque, bildl., Cassiod. inst. div. lit. 1.

ex-sūcus (ex-succus), a, um, saftlos, juvenis membris exsucior, Auct. itin. Alex. 6 (14): corporis substantia exsucior, Tert. de anim. 51. – übtr., orator, Quint. 12, 10, 15.

exsūdātĭo (exūdātĭo), ōnis, *f.* (exsudo), die Ausschwitzung, Cael. Aur. chron. 5, 10, 105.

ex-sūdo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* ausschwitzen, exsudat humor, Virg. georg. 1, 88. — II) *tr.* ausschwitzen, A) eig.: exs. sucum, Pl.: exs. acidum liquorem, v. Käse, Col.: andere Form, esudatus liquor, Cael. Aur. acut. 2, 16, 97. — B) übtr., sich es Schweiß kosten lassen bei etwas, etwas im Schweiße des Angesichts vornehmen, über etwas schwitzen, exs. de integro laborem, Liv.: exs. causas, Hor.

ex-sufflo, āre, abblasen, I) = fortblasen, Cael. Aur. chron. 4, 3, 57. — II) anblasen, anhauchen, a) um vor dem Teufel zu bewahren, infantes, Augustin. ep. 105 *extr.* — b) der Verabscheuung wegen, daemonem, Sulp. Sev.: aras, Tert.

ex-sūgo, sūxi, suctum, ĕre, aussaugen, liquorem, Vitr.: vulnus, Cels.: segetem, Cato: so auch vitem, Col. – *Partic.* exsuctus, a, um, ausgesogen, animalia, Vitr.: ostrea tenuis exsuctaque, Gell.: sudor, Col.: infirmum corpus et exsuctum, Sen. ep. 30, 1: *Compar.*, segetes sunt exsuctiores, Varr. – ☞ Archaist. Nbf. **exsūgĕo**, wov. Jm-

perat. exsugeto, Cato r. r. 156, 3: Futur. exsugebo, Plaut. Epid. 2, 2, 5 (581).

exsŭl, sŭlis, *c.* (ex u. solum), der, die (in Folge politischer Verhältnisse oder Vergehungen) außerhalb des vaterländischen Bodens sich Aufhaltende, der **Verwiesene, Verbannte, Ausgewanderte, Exilirte,** a) als *masc.*, Cic. u. A. – m. *Genit.*, patriae, Hor.: orbis terrarum, Curt.: ejusdem loci, Tac.: mentis domusque, ohne Verstand u. Haus, Ov.: m. *Abl.*, nunc vero exsul patriā, domo, Sall. Jug. 14, 17. — b) als *fem.:* exsul Hypermnestra, Ov.: ciconia exsul hiemis, im Winter im Ausland sich aufhaltend, Publ. Syr.

exsŭlāris, e (exsul), **das Exilium -, die Exilirten betreffend,** maeror, Amm.: poena, Amm.

exsŭlātio, ōnis, *f.* (exsulo), die **Verbannung,** exsulatione multare alqm, Flor. 1, 22, 3.

exsŭlātŭs, ūs, *m.* (exsulo), die **Verbannung,** das **Exilium,** Messala Corv. de progen. Aug. 29.

exsŭlor, āri, s. exsulo.

exsŭlo (exŭlo, archaist. exsōlo, exōlo), āvi, ātum, āre (exsul), I) *intr.* **im Auslande -, entfernt vom Vaterlande leben, ein Verwiesener -, Verbannter seyn,** a) eig.: Telamo exsulans, Cic.: Romae, Cic.: apud alqm, Cic.: per oras extremas, Ov.: Protei ad usque columnas, heimathlos umherirren, Virg.: exolatum abire, in die Verbannung gehen, Plaut.: u. so in Volscos exulatum abire, Liv.: Suessam Pometiam exulatum ire, Liv.: aptissimus ad exsulandum locus, Cic. — b) übtr., in regno, Curt.: domo exsulo, ich darf nicht nach Hause, Ter.: meo discessu exsulasse rem publicam, sei ohne Heimath gewesen (habe nicht mehr bestanden), Cic.: exsolatum abiit salus, Plaut.: perfidia ex urbe exsulat, Plaut.: quum manent corpore, animo exsulant et vagantur, Cic. rep. 2, 4, 7 *ed. Halm.* – Depon. Nbf. exsulor, āri, Lact. 5, 21, 5. Hygin. fab. 26 (u. dazu Muncker noch mehr Stellen aus Spät.). — II) *tr.* **verbannen,** Hygin. fab. 26. Dict. Cret. 4, 4.

exsultābundus, a, um (exsulto), **fort u. fort aufspringend,** v. einer Quelle, Solin. 5, 20. – übtr., **sich ausgelassener Freude überlassend, frohlockend,** Justin. 18, 7, 10.

exsultans, antis, *PAdj.* (v. exsulto), I) **hüpfend,** von Wörtern, die aus lauter kurzen Sylben bestehen, verbum exsultantissimum, Quint. 9, 4, 108. — II) v. Redner u. v. der Rede, **ausgelassen, maßlos,** fiunt pro compositis exsultantes, Quint.: et arcessita et exsultantia, Quint.

exsultantĕr, *Adv.* (exsultans), **aufspringend,** quasi exsultantius scripsi, maßloser, freier, Pl. ep. 3, 18, 10.

exsultantĭa, ae, *f.* (exsulto), das **Aufspringen,** der feindl. **Angriff,** hostilis, Paul. Nol. Carm. 61, 564. – übtr., petulantia morbi dolorisque exsultantia, Gell. 12, 5, 9.

exsultātĭo, ōnis, *f.* (exsulto), I) das **Aufspringen,** Col. u. A. — II) übtr., die **Ausgelassenheit,** die **ausgelassene Lust,** das **Frohlocken,** Sen. u. A.

exsultim, *Adv.* (exsilio), **in ausgelassenen Sprüngen, mit ausgelassener Lust,** Hor. carm. 3, 11, 10.

exsulto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. exsilio), **häufig aufspringen, in die Höhe springen, aufhüpfen, steigen, sich tummeln,** I) eig.: a) v. leb. Subjj.: equi ferocitate exsultantes, Cic.: taurus exsultat in herba, Ov.: exsultantes lolligines, Cic. – v. Menschen, in numerum, tanzen, Lucr.: medias inter caedes exsultat Amazon, tummelt sich umher, Virg.: Britannorum copiae per catervas et turmas exsultabant, wogten auf u. nieder, Tac. — b) v. lebl. Subjj.: vada exsultant, Virg.: medicamen exsultat, wallt-, kocht auf, Ov.: exsultant glebae, kommen-, ragen hervor, Pl.: exs. pampini, kommen-, wachsen hervor, Pl.: exs. syllabae, hüpfen (wenn zu viel kurze Sylben beisammen sind), Quint. — II) übtr.: A) im Allg.: hic (in pectore) exsultat pavor ac metus, tummelt sich, Lucr.: solitos novus exsultabis in actus, dich anschicken, Stat.: appetitus quasi exsultantes sive cupiendo sive fugiendo, Cic. — B) insbes.: 1) v. außerordentlicher Freude, **ausgelassen (lustig) seyn, sich ausgelassen freuen, aufjauchzen, frohlocken,** laetitiā od. gaudio, Cic. – vanā spe, Quint.: victoriā, Cic.: in ruinis alterius, Cic.: Graeci exsultant, quod etc., Cic.: exsultat animus, Cic.: furor exsultans, Cic. — 2) vom Redner und von der Rede, **sich auslassen,** a) v. Redner = **sich** im Vortrage **seinem Schwunge überlassen,** exs. audacius, Cic.: verborum audaciā exsultans, der sich gern in kühnen Worten ergeht, Cic. — b) v. der Rede = **sich frei bewegen, -ergehen,** campus, in quo exsultare possit oratio, sich herumtummeln, Cic.: oratio philosophorum exsultat in laude virtutum, die Darstellungen der Ph. stolziren mit dem Lobe der T. einher, Cic.

exsŭpĕrābĭlis, e (exsupero), I) **überwindlich,** Virg. u. A. — II) **überwindend,** Claud. Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14.

exsŭpĕrans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. exsupero), **hervorragend** = vorzüglich, Gell. u. Apul.

exsŭpĕrantĭa, ae, *f.* (exsupero), das **Hervorragen** = die Vorzüglichkeit, virtutis, Cic. Tusc. 5, 36, 105: alcjs, Gell. 4, 18 *in.* u. a.

exsŭpĕrātĭo, ōnis, *f.* (exsupero), die **Uebertreibung,** rhet. *t. t.*, Cornif. rhet. 4, 53, 67.

exsŭpĕrātōrĭus, a, um (exsupero), **überwindend, der Ueberwindung zu Ehren,** mensis, Lampr. Comm. 11, 8.

ex-sŭpĕro, āvi, ātum, āre, eig., „über etwas hinausgehen od. -kommen"; dah. I) *intr.* über einen Punkt **hinausgehen,** A) eig., v. Feuer = **hoch hinaus-, hoch aufschlagen,** exsuperant flammae, Virg. Aen. 2, 759. — B) übtr.: 1) durch eine Eigenschaft über etwas **hervorragen, sich erheben,** quantum feroci virtute exsuperas, Virg.: violentia Turni exsuperat magis, Virg. — 2) im Kampf **die Oberhand behalten, obsiegen,** si non poterunt exsuperare, cadant, Ov.: quum sol et vapor exsuperarint, Lucr.: quum copia humoris exsuperat, Sen. — II) *tr.* über etwas hinausgehen, d. i. A) eig.: 1) einen Ort **übersteigen, passiren,** clivum, Sen.: jugum, Virg.: amnem, Pl. — 2) etwas **überragen, über** etwas **hervorragen,** angues exsuperant undas, Virg.: vites exsuperant ulmos, Pl. — 3) ein Maß der Größe nach **übersteigen,** Nilus exsuperavit sedecim cubita, Pl.: mulli binas libras ponderis raro admodum exsuperant, Pl. – sol montem Idam exoriens exsuperat latitudine, Pl. — 4) Jmd. der Zeit nach **überleben,** tu vero, pater, vive, et me quoque exsupera, Val. Max. 5, 9, 4. – u. eine Zeit selbst **überdauern,** vitis vino, quod genuit, aestatem non exsuperans, Pl. 14, 2 (4), 33. — B) übtr.: 1) **übersteigen,** a) dem Maße, der Größe nach **übersteigen, überwiegen,** v. Pers., fructus sumptibus exsuperat, Catull. – v. Lebl., magnitudo sceleris omnium ingenia exsuperat, übersteigt alles Denken, Sall.: multitudo Gallorum omnem sensum talis damni exsuperans, Liv.: materia vires exsuperans meas, Ov. — b) der Eigenschaft nach **übertreffen,** alqm impudentiā, Enn. tr. fr.: omnes Tarquinios superbiā, Liv.: alcjs laudes non assequi solum velle, sed etiam exsuperare, Liv. — 2) **überwinden, besiegen, bewältigen,** consilium caecum, Virg.: quod fore paratum

est, id summum exsuperat Jovem, übersteigt selbst Juppiters Macht (= kann selbst J. nicht ändern), Cic. poët. [de pall. 5.

ex-suppūro, āre, den Eiter ausdrücken, Tert.

exsurdo, ātum, āre (ex u. surdus), taub machen, I) eig.: aures, Pl. u. A. — II) übtr.: a) betäuben = fast taub machen, aures curiae (die Zuhörer in der C.), Val. Max.: clamoribus exsurdatus, Sen.: poet., classica exsurdant calamos, übertäuben, Calp. ecl. 4, 131. — b) abstumpfen, palatum, Hor. sat. 2, 8, 38.

ex-surgo, surrexi, surrectum, ere, sich in die Höhe richten, aufstehen, sich erheben, I) eig.: A) v. Pers.: 1) im Allg., v. Knieenden, exsurgite a genibus ambae, Plaut. – v. Liegenden, ubi erit accubitum semel, ne quoquam exsurgatis, donec etc., Plaut.: exsurge toris, Claud. – v. Sitzenden ꝛc., quum exsurgeret, simul arridens etc., Cic.: exsurgit facem attollens, Virg.: exs. foras, sich hinauserheben, sich hinauspacken, Plaut. – v. Gehenden, exs. in plantas, Sen. ep. 111, 3. – als milit. *t. t.*, ex insidiis, Liv.: Vitelliani temere exsurgentes, Tac.: nova repente acies exsurgens, Liv.: exs. in colles, sich hinanziehen nach den Höhen, Tac. — 2) (wie assurgo, insurgo) beim Hieb, Stoß ꝛc. sich mit dem Körper in die Höhe recken, um dem Hiebe ꝛc. mehr Kraft zu geben, altior exsurgens, Virg. Aen. 11, 697. — B) v. Lebl., sich erheben, non igitur presso tellus exsurgit aratro, Tibull.: inde ramuli exsurgunt, Pl. – v. Local., ubi Taurus ab Indico mari exsurgit, Pl.: Taurus ab Eois litoribus exsurgens, Mela: in juga exsurgens Africa, Mela. – v. Bauten ꝛc., (Roma) tota simul exsurgere aedificiis, Liv.: simulacrum ... tenuem in ambitum metae exsurgens, Tac. – v. Quellen, Flüssen, ille (fons) immodicus exsurgit, Mela: Timavus novem capitibus exsurgens, Mela. — II) übtr.: 1) im Allg.: grandis oratio non est maculosa nec turgida, sed naturali pulchritudine exsurgit, Petron. 2, 6. – exs. supra dolores suos, sich über seine Schm. erheben = seine Schm. bewältigen, Albin. consol. ad Liv. 353. – gravior exsurgat dolor, erhebe sich, steige, Sen. Med. 49. — 2) sich erheben, sich aufrichten = sich erholen, wieder zu Kräften kommen, exsurge, quaeso, Cic.: exsurgere atque erigere se, Cic.: auctoritate vestra res publica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet, Cic.: si (Pompejanorum causa) esset jugulata, numquam exsurgeret, Cic.: exsurge modo, Sen. — 3) politisch sich erheben, feindlich aufstehen, auftreten, invidiā eorum exsurgere rursus plebem, Liv.: qui ne nunc quidem, obnoxiis inimicis, exsurgitis, Sall.: non *adversus* divi Augusti acerrimam mentem ... nec *contra* Caji quidem aut Claudi fundatam longo imperio domum exsurgimus, Tac.: generosa in ortus semina exsurgunt suos, Sen. poët.

exsurrectĭo, ōnis, *f.* (exsurgo), das Aufstehen, Vulg. 4. Esdr. 16, 71.

exsuscĭtātĭo, ōnis, *f.* (exsuscito), die Ermuthigung, Aufmunterung, Cornif. rhet. 2, 42, 55 u. 43, 56.

ex-suscĭto, āvi, ātum, āre, I) emporheben, glebas arvo ex molli, Att. tr. 496. – übtr., apertae surae, brachia autem procera horrorem mihi ex corde exsuscitabant, machten mich im Herzen aufschaudern, Turpil. com. 46. — II) aufwecken, erregen, a) einen Schlummernden, aggreditur me et quietum exsuscitat, Att. tr. 199: exsuscitate vestram huc custodem mihi, Plaut. Curc. 1, 1, 91: te (jurisconsultum) gallorum, illum (imperatorem) bucinarum cantus exsuscitat, Cic. Mur. 9, 22. — b) Lebl., flammam aurā, anfachen, Ov. fast. 5, 507: im Bilde, ne quandoque parvus hic ignis magnum incendium exsuscitet, Liv. 21, 3. §. 6. — B) übtr.: a) geistig wecken, erwecken, anregen, naturalem memoriam, Cornif. rhet.: quae cura etiam exsuscitat animos, Cic.: quum sermone animum ejus retinet aut exsuscitat clamore, Cornif. rhet.: auditoris animus aut renovatur ad ea, quae restant, aut omnibus jam dictis exsuscitatur, Cic. — b) gemüthlich ermuntern, magis tute te exsuscita (ermanne dich vielmehr), ut etc., Brut. in Cic. ep. ad Brut. 1, 16, 11.

exta, ōrum, *n.* die Eingeweide, bes. die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, der Opferthiere, aus denen die Alten weissagten, Cic. u. A. – ☞ Genit. Plur. extum, Pacuv. tr. 81. – Nbf. Acc. Sing. extam vaccinam, Marini atti de' frat. arv. tab. 41 (Orelli inscr. 2271): Plur. extae u. extas, *ibid.* tab. 42 u. 43.

extābesco, tābŭi, ĕre (tabes), sich gänzlich abzehren, gänzlich schwinden, I) eig.: corpus macie extabuit, Poëta b. Cic. Tusc. 3, 12, 26: is fame extabuit, Suet. Galb. 7. — II) übtr., nach und nach verschwinden, opiniones vetustate extabuisse, Cic. de nat. deor. 2, 2, 5.

extālis, is, *m.* (exta), der Mastdarm, Veget. 5, 5 *in.* u. 5, 10 *in.* Vulg. 1. reg. 5, 9.

extantĭa, ae, *f.* s. exstantia.

extāris, e (exta), zur Kochung der Eingeweide dienlich, olla, Plaut. rud. 1, 2, 47 (135).

extăsis, s. exstasis.

ex-tempĕro, āre, gehörig anmachen, Apic. 2. §. 43. u. 7. §. 273 *ed. Schuch.*

extemplō, *Adv.* (ex u. templum), alsbald, sogleich, den Augenblick, Ter., Cic. u. A.: quum extemplo, sobald als, Plaut.: ext. ... mox, Liv.: ext. ... mox ... postremo, Liv. – Nbf. extempŭlō, Plaut. aul. 1, 2, 15 (93) u. a.

extempŏrālis, e (ex u. tempus), unvorbereitet, a) übh.: cibus, nicht lange vorbereitete, leicht beschaffbare, Lact. 1, 4, 6. — b) als rhet. *t. t.*, unvorbereitet = aus dem Stegreife geschehend (= gesprochen, = gehalten, = vorgebracht), zum Extemporiren fähig, Stegreif=, oratio, actio, Quint.: declamatio, Petr.: figurae, Pl. ep. – fortuna, das gelegentliche Extemporiren, Quint.: facultas, die Fertigkeit aus dem Stegreife einen Vortrag zu halten, Suet.: rhetor, aus dem Stegreife redend, Mart.

extempŏrālĭtās, ātis, *f.* (extemporalis), die Fertigkeit, aus dem Stegreife zu reden, = Verse zu machen, Suet. Tit. 3 (Suet. Aug. 84 extemporalis facultas gen.).

extempŏrālĭtĕr, *Adv.* (extemporalis), aus dem Stegreife, scribere aliquid, Sidon. ep. 7, 14 *in.*

extempŭlō, s. extemplo.

ex-tendo, tendi, tensum u. tentum, ĕre, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken, ausbreiten, I) eig.: 1) im Allg.: chartam malleo, Pl.: funem, Hor.: lineam (Angelschnur), Pl.: digitos, brachium, Cic.: manus suas, Ov. u. Lact.: manum infesto pollice, Quint.: crura ad longitudinem, Pl.: pennas (Flügel), Hor.: rigidā cervice et extento capite currere (v. Pferden), Liv. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, ein Heer ꝛc. sich entwickeln lassen, in Schlachtordnung aufstellen, classem, Frontin.: cornua aciei, Curt. – m. Ang. wohin? = ausdehnen, sich erstrecken od. gehen lassen, agmen ad mare, aciem latius, Curt. — b) in der Zeit, sich erstrecken =, sich hinziehen lassen, dauern lassen, vitam venatu, fristen, Sil.: plurimum enim refert vitam aliquis extendat an mortem, Sen.: variis sermonibus vespera extenditur, verzieht sich, Pl. ep. – mit Ang. bis wohin? curas in annum venientem, Virg.: u. so ab hora tertia

ad noctem pugnam, Liv. — B) prägn., 1) lang (zu Boden) hinstrecken, alqm arenā, Virg. – medial extendi = sich lang hinstrecken, lang hingestreckt daliegen, linqui animo rex et veluti mortuus extendi, Curt.: toto ingens extenditur (Cerberus) antro, Virg. — 2) lang hinziehen, ab oculo lineae duae si extensae fuerint, Vitr.: solis radii in mundo, uti trigoni paribus lateribus formā, lineationibus extenduntur, die Sonne versendet ihre Strahlen in Linien, die die Gestalt eines gleichseitigen Dreiecks bilden, Vitr. — 3) ausdehnen, verlängern, erweitern, vergrößern, a) übh.: extendi epistolam od. me epistolā, mein Brief ist lang geworden, Pl. ep.: agros, erweitern, vergrößern, Hor.: pretium, den Pr. steigern, Suet. — b) der Zeit nach verlängern, consulatum, Pl. pan.: bellum, Sil.: memoriam sui operibus, Pl. ep. — II) übtr.: 1) ausspannen = anstrengen, se supra vires, Liv.: u. so itinera, stark marschiren, große Märsche machen, Liv.: avidos cursus, hastig im gestreckten Laufe eilen (poet., wie δρόμον ὠκὺν ἐκτανύειν b. Anacr.), Virg.: pecudes vehementer agitare et extendere = übertreiben (ἐκτείνειν δρόμῳ), Col. — 2) ausdehnen = bis wohin sich erstrecken lassen, Passiv extendi = sich erstrecken, spem suam in Africam, auf A., Liv.: medial, tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, Liv. — 3) ausbreiten, famam factis, Virg.: nomen in ultimas oras, Hor.

extensē, *Adv.* (extensus), ausgedehnt, weitläufig, extensius, Tert. de idol. 2.

extensĭo, ōnis, *f.* (extendo), I) die Ausdehnung, Ausstreckung, chordarum, Isid. 3, 15, 1: bes. des Körpers u. seiner Theile, corporum, Cael. Aur. acut. 3, 6, 63: partium (Ggstz. conductio, adductio), Cael. Aur. chron. 2, 1. §. 2 u. 3 u. 14 u. 16: patientium partium, Cael. Aur. acut. 3, 6, 61: crurum (Ggstz. conclusio), Cael. Aur. chron. 2, 1, 44: alarum, Vulg. Esai. 8, 8: membranae illius (Schwimmhaut an den Füßen der Schwimmvögel), Ambros. hexaëm. 5, 22. §. 74: follis nostri corporei, Arnob. in psalm. 149: Plur., extensiones et tubercula nascuntur in dorso, Veget. 5, 14, 2. – ext. mentis = ἔκστασις, die Verrückung des Geistes, die Wuth, Cael. Aur. chron. 1, 5, 150. — II) die Ausdehnung = der weite Raum, caelorum, Hieron. in Esai. 12, 44. §. 24.

extensĭpēs, pĕdis, *m.* (extensus u. pes), der Dehnfuß, latein. Name für das griech. molossus (μολοσσὸς πούς) gen. Versglied – – –, Diom. 475 P.

extensīvus, a, um (extendo), ausdehnend, verlängernd, Paul. dig. 38, 17, 6.

extensŏr, ōris, *m.* (extendo), der Ausrecker der Glieder auf der Folter, der Folterer, Ambros. de Jacob et vit. beat. 2, 10, 44.

extensus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. extendo), ausgestreckt, ausgedehnt, weitläufig, manus extensiores, Quint.: extensissima castra, Liv.

extentē, *Adv.* (extentus), ausgedehnt, gedehnt, Rufin. 2711 P.: *Compar.*, porrecto extentius brachio, Amm. 18, 6, 13: quadratus eminet stilus extentius, Amm. 23, 4, 2.

extentero, s. exentero.

extentĭo, ōnis, *f.* (extendo), die Ausdehnung, I) die Ausdehnung = Ausstreckung, capitis (Ggstz. constrictio), Theod. Prisc. lib. 2. part. 1. c. 3. — II) die Ausdehnung = gerade Richtung (Ggstz. circinatio), Vitr. 7. praef. §. 11: Plur., Vitr. 9, 1, 13.

1. **extento,** āvi, ātum, āre (*Intens.* v. extendo), ausdehnen, ausstrecken, nervos, Lucr.: humeros, Amm.

2. **ex-tento,** āvi, ātum, āre, ausversuchen, probiren, vires, Plaut.: quid tu venisti huc extentatum? Plaut.

1. **extentus,** a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. extendo), I) ausgedehnt, sich weit erstreckend, stagna latius extenta Lucrino lacu, Hor.: extenti campi, Sil.: umbo, Lucan.: castra quam extentissima potest valle (in e. Th.) locat, Liv. — II) gedehnt, gezogen, spiritus, Pl. 10, 29 (43), 82.

2. **extentŭs,** ūs, *m.* (extendo), die Ausdehnung, laterum extentus (Plur.), Sil. 4, 619.

extĕnŭātĭo, ōnis, *f.* (extenuo), I) das Verdünnen, aëris, Sen. nat. quaest. 2, 57, 3: vitium, das Auslichten, Pl. 17, 26 (39), 246. — II) als rhet. *t. t.*, die Verkleinerung, griech. μείωσις (Ggstz. exaggeratio), Cic. de or. 3, 53, 202.

extĕnŭātōrĭus, a, um (extenuo), verdünnend, virtus, Theod. Prisc. de diaet. 15.

extĕnŭātus, a, um, *PAdj.* (v. extenuo), schwach, gering, vestigia, Catull.: oratio, Cornif. rhet.: copiolae extenuatissimae, Brut. bei Cic. ad fam. 11, 13, 2.

ex-tĕnŭo, āvi, ātum, āre, dünn machen, verdünnen, klein =, klar machen, schmal machen, I) eig.: 1) im Allg.: aëra, Sen.: u. so aër extenuatus (Ggstz. aër concretus), Cic.: cibum, klar =, klein machen, Cic.: lignum falce, Varr.: extenuari in pulverem, klar werden wie Staub, Pl.: extenuari in aquas, zerfließen, zergehen, Ov.: sortes extenuatae, kleiner geworden, Liv.: crassitudines columnarum, die Dicke der S. verringern, Vitr. — 2) insbes.: a) als medic. *t. t.*, verdünnen, abmagern, corpus curā, corpus fame, Cels.: corpus inediā in decimum diem, Cels.: si venter non extenuatur, Cels. — b) als milit. *t. t.*, ausdehnen, langhin dehnen, angustiae extenuabant agmen, Liv.: extenuatā suorum acie, Sall. — II) übtr., verdünnend schmälern, vermindern, schwächen od. ganz auflösen, vertreiben, a) im Allg.: sumptus, Cic.: aciem, Liv.: vires, Liv.: scabiem, vitia, Pl.: spem, crimen, Cic.: curas, Ov. — b) als rhet. *t. t.*, in der Darstellung etw. verkleinern, herabsetzen (Ggstz. exaggerare, augere), Cic.

extĕr u. **extĕrus,** a, um (v. ex), außen befindlich, auswärtig, äußerlich, I) *Positiv.*: heres exter, JCt.: exterae nationes et gentes, Cic.: nationes, Caes. u. Lact.: gentes, Cels.: civitates, Cic. – subst., emancipatus aut exterus, JCt.: apud exteros, Pl.: extera Europae, Pl. — II) *Compar.* **extĕrĭor,** *n.* **-ĭus,** *Genit.* ōris, zB. orbis, Cic.: hostis, Caes.: exteriorem ire alci (= *latus tegere*), einem zur Linken gehen, Hor. — III) *Superl.:* A) **extrēmus,** a, um, der äußerste, 1) eig., subst. extremum, i, *n.* das Aeußerste, caelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic. – Dah. a) der äußerste, letzte, pars, Cic.: mensis, Cic.: manus, letzte Hand = Vollendung, Cic. – und der entfernteste der Gegend nach, ludi, Hor.: orbis, Ov. – subst., extremum, i, *n.* das Aeußerste, Letzte, das Ende, extremum habet, hat ein Ende, Cic.: aestatis, Ende des Sommers, Sall.: hiemis, anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ov.: ad extremum, am Ende eines Geschosses ꝛc., Liv., am Schlusse (des Schreibens), Cic.: ad extremum vitae, bis zum Ende des L., Cic.: erat (es stand) in extremo (am Schlusse des Briefes) febriculam tum te habentem scripsisse, Cic.: u. so Plur. subst., extrema, ōrum, *n.* das Aeußerste, das Ende, agri, Cic.: dah. der Tod, Virg. – ad extremum, *adv.*, α) = bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, Cic. β) zuletzt, endlich, Cic. γ) äußerst, ad extr. perditus, Liv. – u. extremum, *adv.*, α) = am Ende, endlich, Ov. met. 14, 431. β) zum letzten Male, extr. alloqui, Ov. γ) das letzte Mal, extremum, quod te alloquor, hoc est, Virg. – extremo, am Ende, endlich, Nep. — b) zur Bezeich=

nung des äußersten Theils, des Endes in Raum u. Zeit (s. Bremi zu Nep. Con. 1, 2), gew. im *Abl.* mit u. ohne *in* = am Ende, am Schlusse des (der) ꝛc., in extremo libro, Cic.: u. so bl. in extremo, Cic.: in extrema oratione, Cic.: in hac insula extrema, Cic.: extremo bello, Nep.: extremo anno, Liv. — 2) übtr.: a) **äußerst**, d. i. was man nur im höchsten Nothfalle thut od. gebraucht, senatusconsultum, Caes. — b) der **äußerste**, d. i. ärgste, gefährlichste, schlimmste, größte (von jeder Lage, in der keine Rettung zu hoffen ist), tempora, äußerste Noth, Cic.: fames, Caes.: desperatio, Tac.: extremum bonorum, malorum, das größte Gut, Uebel, Cic. – *neutr.* subst., omnes suas fortunas in extremo sitas, Sall.: vitam ipsam in extremum adductam, Tac.: ad extrema ventum est, zum Aeußersten, Curt.: extrema pati, Virg. u. Tac.: extrema metuere, Suet. — c) der **niedrigste, schlechteste**, haud Ligurum extremus, Virg.: sors, Justin.: extremi ingenii (ein gar arger Schwachkopf, ganz unfähig) est, qui etc., Liv. – ☞ Von extremus haben Spätere einen neuen *Compar.*, extremius, Apul. met. 1, 8 u. 7, 2. Tert. de anim. 33: u. *Superl.* extremissimi, Tert. apol. 19. — B) **extĭmus** (extŭmus), a, um, der **äußerste**, ora, Varr. fr.: aevitatis meta, Varr. fr.: orbis, Cic.: gentes, promunturium, Pl. – subst., extima membrorum, die Extremitäten der ꝛc., Gell.

ex-tĕrēbro, āvi, ātum, āre, I) **herausbohren**, aurum, Cic. de div. 1, 24, 48. — II) übtr., **es erzwingen**, mit folg. *ut* u. Conjunctv., Plaut. Pers. 2, 2, 55 (237).

ex-tergĕo, si, sum, ēre, **auswischen, abwischen**, manus, Plaut.: coronas, Vitr.: scherzh. übtr., fanum quod non eversum atque extersum reliqueris? wie gefegt und gekehrt = rein ausgeplündert, Cic. – ☞ 3. *Pers. Praes.* extergantur nach der 3. *Conjug.*, Ulp. dig. 33, 7, 12. §. 22.

extermentārium, ĭi, *n.* (extero), ein leinenes **Abreibtuch**, Varr. LL. 5, 4. §. 21 *ed. Muell.*

extermĭnātĭo, ōnis, *f.* (extermino), die **Vertreibung, Verjagung**, injustorum, Vulg. sap. 18, 7.

extermĭnātŏr, tōris, *m.* (extermino), der **Vertreiber, Verjager**, Hieron. ep. 127, 1 (78, 1). Vulg. 1. Corinth. 10, 10.

extermĭnium, ĭi, *n.* (ex u. terminus), die **Vertreibung, Zerstörung**, Tert. adv. Jud. 8 *in.* u. a.

extermĭno, āvi, ātum, āre (ex u. terminus), eig. „über die Grenze treiben"; dah. I) **fortjagen, vertreiben**, ex urbe od. urbe, Cic.: de civitate, Cic. – medial, cubiculo exterminari, sich fortmachen aus ꝛc., Apul. met. 2, 25. — II) übtr.: a) übh.: exterminatus (*al.* externatus) animi = ἐκτὸς φρενῶν, **von Sinnen**, Apul. met. 3, 22. — b) **verbannen** = entfernen, auctoritatem senatus e civitate, Cic.: quaestiones physicas, Cic.

ex-termĭnus, a, um, **sich entfernend**, hinc exterminus ito, geh fort, Tert. (od. Cypr.) de Sodom. 3.

externātus, a, um (externus) = ἐκτὸς φρενῶν, **von Sinnen**, Gloss.; vgl. extermino *no.* II, a.

externus, a, um (exter), I) **äußerlich**, tepor, Cic.: res externae, Dinge außer uns, Cic. – subst., externa, orum, *n.* **Außendinge, äußere Erscheinungen** (Ggstz. interiora), Cic. Ac. 2, 2, 4. — II) insbes., **auswärtig, ausländisch, fremd** (Ggstz. domesticus), hostis, Cic.: amor, eines Fremden, Ov.: timor, terror, vor einem auswärtigen Feinde, Liv. – subst., a) externus, i, *m.* ein **Auswärtiger**, ein **Fremdling**, Virg. u. Curt.: Plur., Sall. fr. u. A.: im engern Sinne **Fremde** = nicht zum Hause Gehörige, canum odium in externos, Cic. de nat. deor. 2, 63, 158. — b) externa, orum, *n.* **auswärtige Dinge, Auswärtiges, Fremdes, Fremdartiges**, ad (bei Gelegenheit der) externa, Tac.: adversus externa (dem Ausland gegenüber) floruimus, Tac. – externa (auswärtige Beispiele) libentius in tali re quam domestica recordor, Cic. off. 2, 8, 26.

ex-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, I) **herausreiben**, A) aus dem Innern, exprimitur validis extritus viribus ignis, Lucr. 5, 1096 (1098). – Insbes., a) als ökon. *t. t.* = das Getreide **austreten** = tretend **ausdreschen** (von Ochsen ꝛc.), Varr., Col. u. Pl. — b) als gramm. *t. t.* = einen Buchstaben, eine Sylbe gleichsam **herausstoßen, elidiren**, literam, Varr. LL. u. Varr. r. r. — B) von der Oberfläche = **abreiben**, durch Reiben **benehmen**, inutilia, rubiginem ferro, Pl. — II) **abreiben, zerreiben**, 1) eig.: a) übh.: opus poliat lima, non exterat, Quint. 10, 4, 4. — b) **zertreten, zermalmen, zerquetschen**, nives, Ov.: homo magno pondere extritus, Sen. — 2) übtr.: tabesque mercium aut fraus Seplasiae sic exteritur, die verlegene od. von den Salbenhändlern in der S. verfälschte Waare wird verbraucht, Pl. 34, 11 (25), 108 *ed. Sill.* (Jan taxetur).

exterrānĕus, a, um (ex u. terra) = ἀλλόφυλος (Gloss.), **ausländisch**, Paul. Diac. p. 79, 1.

ex-terrĕo, terrŭi, terrĭtum, ēre, **aufschrecken, -scheuchen**, durch plötzlichen Schreck **außer sich setzen**, schreckend **erschüttern, einschüchtern, verblüffen, betäuben** (griech. ἐκπλήττειν), a) leb. Wesen: Cheruscos, Tac.: vi ac minis alares, fortscheuchen, Tac.: periculo suo alqm, ut etc., Liv.: im Passiv, vehementius exterreri, Caes.: praeter modum exterreri, Cic.: per somnum exterreri, im Schl. auffahren, Suet.: repentino hostium incursu exterreri, Caes. – im *Partic.*, exterritus aspectu, Cic., repentino periculo, Caes., aestu, Virg.: exterrita pennis ales, Virg.: equi sine rectore exterriti aut saucii consternantur, Sall. fr. — b) Lebl.: hic ubi detonuit strepituque exterruit orbem, Ov.: exterritus amnis, Virg.

extersŭs, ūi, *m.* (extergeo), das **Auswischen**, linteum extersui, Plaut. Curc. 4, 4, 20 (578).

extĕrus, a, um, s. exter.

ex-texo, ĕre, **abweben**, scherzh. übtr., extexam ego illum pulchre jam, ausbeuteln, Plaut. Bacch. 2, 3, 5 (239).

extillo, s. exstillo.

ex-tĭmesco, tĭmŭi, ĕre, vor od. wegen etwas od. Jmd. **in Furcht gerathen**, etwas **fürchten, sich fürchten**, alcjs adventum, Cic.: patrem, Ter.: de fortunis communibus, Cic.: ne id eveniret, Cic.: absol., sibilis (durch das Z.), Cic.: filium posse extimesci, Tac. ann. 11, 16.

extĭmŭlo, s. exstimulo.

extĭmus, a, um, s. exter.

extinctus, extinguo, s. exstinguo.

extirpo, s. exstirpo.

extispex, spĭcis, *m.* (exta u. *specio), der Weissager aus den Eingeweiden der Thiere, der **Eingeweidebeschauer**, Att. tr. fr., Varr. fr. u. Cic.

extispĭcium, ĭi, *n.* (exta u. *specio), die Besichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weissagen, die **Eingeweidebeschau**, Suet. Ner. 56: Plur., Pl. 7, 56 (57), 203 *ed. Detl.* (Jan auspicia avium).

extispĭcus, i, *m.* = extispex, Orelli inscr. 2302.

exto, s. exsto.

extollentĭa, ae, *f.* (extollo), der **Stolz**, Vulg. eccl. 23, 5 u. 26, 12.

ex-tollo, extŭli u. (selten) exsustŭli, ĕre, I) **herausheben, heraus-, hervornehmen**, pedem domo, herausgehen aus ꝛc., Plaut.: unde extollere possit,

Lucr.: e tenebris tantis tam clarum extollere numen qui potuisti, Lucr. — II) **auf-, emporheben,** A) eig.: 1) im Allg.: onera in jumenta, Varr.: pugionem alte, Cic.: caput (bildl. = das Haupt muthig erheben), Cic.: in sublime armatum (v. e. Elephanten), Auct. b. Afr.: alqm perculsum suis manibus (im Bilde), Cic. — 2) insbes., **in die Höhe bauen,** Paul. dig. 8, 5, 5. – im Bilde, fundamentum liberorum substruunt, extollunt (bauen auf = ziehen auf), Plaut. most. 1, 2, 42 (122). — B) übtr.: 1) ext. animum od. alqm, den Sinn erheben, **das Selbstgefühl erhöhen, sich fühlen machen,** ext. animos, seinen Sinn erheben = übermüthig werden, Cic.: ext. alci animos, Jmds. Sinn erheben, ihn kühn-, unternehmend machen, Justin.: adolescentium animos praematuris honoribus ad superbiam, Tac.: alqm secundā oratione, Sall.: nimiā nautas hilaritate, vor allzugroßer Heiterkeit übermüthig machen, Phaedr.: se ext. (Ggstz. se summittere), Cic.: se magis, sich mehr fühlen, Sall. — 2) durch Worte **heben,** a) durch die Darstellung: humilia, Quint.: alqd verbis in majus, vergrößern, Liv.: u. so bl. alqd in majus, Pl. ep. u. pan. u. Justin. — b) **erheben = preisen, rühmen** (Ggstz. premere, deprimere, herabdrücken, herabsetzen), malos, Sall.: gentis Aemiliae bene facta, Sall. fr.: fortunam alcjs, Cic.: alqd verbis, Cic. u. Sall.: alqd oratione, Sall.: alqd laudando (Ggstz. per contemptionem deprimere), Cic. u. Sall.: alqd laudibus, Sall.: alqm in caelum laudibus, Cic.: u. bl. alqm ad caelum, Cic. — 3) **heben = verschönern,** hortos a Lucullo coeptos insigni magnificentiā ext., Tac. ann. 11, 1: Bajarum suarum piscinas, Tac. ann. 13, 21. — 4) Jmd. politisch an Rang, Macht **heben, erheben,** jacentem, Cic.: novos, Sall.: alqm supra ceteros, Tac. — 5) **aufheben = verschieben,** res serias in alium diem, Plaut.: nuptias, Caecil. com. fr. – ☞ Für die Perfectformen vgl. effero (welches diese Formen mit extollo gemeinsam hat). – Perfectform exsustulissent bei Sen. contr. 1, 6. §. 4.

ex-torpesco, pŭi, ĕre, **erstarren,** Ven. Fort. de vita Martin. 1, 120.

ex-torquĕo, torsi, tortum, ēre, **herausdrehen, -winden, entwinden,** I) im Allg.: 1) eig.: arma e manibus, Cic.: alci sicam de manibus, Cic. — 2) übtr., **erpressen, entreißen,** stipendium, Liv.: alci regnum, Liv.: alci veritatem, errorem, Cic.: ex animis cognitiones verborum, aus der Seele hinwegraisonniren, Cic.: extorquere invito senatu (Dat.) consulatum, abdringen, abtrotzen, Tac.: convicio alci libellos, Pl. ep.: extorsisti ut faterer, Cic. — II) insbes., **ausrenken, verrenken,** a) ein Glied: articulum, Sen.: alci pollicem, Petr. – *Partic.* subst., emota et extorta, Verrenkungen, Veget. — b) die Person: omnibus membris extortus et fractus, krumm u. lahm, Pl. ep.: prava extortaque puella, verkrüppelt, Juven. – insbes., Jmdm. auf der Folter die Glieder ausrenken = Jmd. **foltern,** Ter. u. Liv.

ex-torrĕo, ēre, **ausdörren,** Cels. 3, 7, 2.

extorris, e (v. ex u. terra, wie exsul v. ex u. solum), aus dem Lande **fortgejagt, vertrieben,** absol., hinc CXXXII patres familias extorres profugerunt, Cic.: qui nos extorres expulit patriā, Liv.: exsulem, extorrem populum Romanum agere ab solo patrio in hostium urbem, Liv.: extorres egit oppido, Suet. – m. *Abl.*, extorris patriā, domo, Sall.: agro Romano, Liv.: aris ac focis, Flor.: regno, Liv. – m. *Adv.*, brevi extorre hinc omne Punicum nomen, Liv. Vgl. Drak. zu Liv. 2, 6, 2.

extorsio, ōnis, *f.* (extorqueo), die **Erpressung,** Hieron. Matth. 8, 30 u. 31.

extortŏr, ōris, *m.* (extorqueo), der **Erpresser,** bonorum extortor (Beutelschneider), legum contortor (Gesetzuschneider), Ter. Phorm. 2, 3, 27 (374): außerdem Cypr. ep. 14, 1.

extrā (= exterā [*sc.* parte] v. exter), I) *Adv.:* 1) **außerhalb, (von) außen, äußerlich** (Ggstz. intus), quae extra sunt, Cic.: *Compar.* exterius sitae, Ov. met. 6, 420: vasa *intrinsecus* et *exterius* crasse picari (jubebat), Col. 12, 44, 5. — 2) **außer,** mit folg. *quam*, extrā quam si etc., außer wenn rc., Cic. — II) *Praep.:* 1) **außer, außerhalb** (Ggstz. intra), extra provinciam, Caes.: extra limen Apuliae, Hor.: extra modum, über die Maßen, Cic.: seinem Casus nachstehend, urbem extra, Tac. — 2) übtr.: a) **außer = ausgenommen,** extra ducem, Cic. — b) **außer** = nicht begriffen in rc., extra periculum esse, Cic.: extra ordinem, außergewöhnlich, Cic.: extra jocum, ohne Scherz, Scherz bei Seite, Cic.: esse extra culpam, Cic.: extra conjurationem, nicht in die Verschwörung verwickelt, Cic.: extra quaestionem esse, außer Frage seyn, Quint.

extra-clūdo, ĕre, **ausschließen,** Beda 2334 P. (als Erklärung von excludo). – Partic. extraclūsus, a, um, **ausgeschlossen, außerhalb** (des limitirten u. vermessenen Colonieterritoriums) **liegend,** ager, Gromat. vet. 8, 1 u. a.: loca, *ibid.* 9, 10 u. a.: regio, *ibid.* 198, 16 u. a. Vgl. Rudorff Bd. 2. S. 393 f.

extractōrĭus, a, um (extraho), **herausziehend,** vulgaris arundo extractoriam vim habet, Pl. 24, 11 (50), 87.

ex-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) **herausziehen,** 1) eig.: aquam, Plaut.: aquam specubus ac puteis, Auct. b. Afr.: rete ex aqua, Plaut.: ferrum, Nep.: telum e corpore, Cic.: gladium e vulnere, Quint.: telum de vulnere, Ov.: alqm turbā, Hor.: spinas corpori, Pl.: alci anulum, abziehen (vom Finger), Suet. — 2) übtr.: a) **herausziehen, -reißen, entreißen, losmachen, befreien,** urbem ex periculis, Cic.: se ex alqo malo, Ter.: alqm poenae, Sen.: se ab hac vita, Sen. — b) = **vertilgen,** religionem ex animis, Cic. — II) **hervorziehen, -nöthigen, -locken, -führen, -schleppen,** 1) eig.: copias ex hibernaculis, Nep.: alqm vi in publicum, schleppen, Liv.: u. so alqm domo, Cic.: hostes invitos in aciem, Liv.: extractos ad certamen fudit, Liv. – velut ab inferis extractus, Liv. — 2) übtr.: a) etwas Verborgenes **ans Licht ziehen,** scelera in lucem, Liv.: secreta mentis, offenbaren, Sen. — b) **emporbringen,** alqm ad honorem, Liv.: candidatos, zu Ehrenstellen verhelfen, Sen. — III) der Zeit nach **in die Länge ziehen, hinziehen,** 1) im Allg.: res variis calumniis, Cic.: obsidionem, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: proelium prope ad noctem, Liv.: certamen usque ad noctem, Liv.: somnum in diem, bis an den Tag schlafen, Tac.: rem in consulum adventum, aufschieben, Liv. – prägn., alqm, Jmd. **hinziehen, hinhalten** (von einer Zeit zur andern), Liv. u. Suet. — 2) insbes., bei einem Geschäfte die Zeit **verschleifen, hinbringen,** ohne zu einem Resultate zu kommen, dies dicendi morā, Caes.: aestatem sine ullo effectu, Liv.: noctem vigiliis, Curt.

extrāmundānus, a, um (extra u. mundus), **außerweltlich,** Mart. Cap. 1. §. 38 u. a.

extrāmūrānus, a, um (extra u. murus), **außerhalb der Mauer befindlich, -wohnend, -hausend** (Ggstz. intramuranus), basilica, Ambros. ep. 20, 1: meretrices, Lampr. Heliog. 27, 7.

extrānātūrālis, e, **nicht natürlich,** Tert. de anim. 43.

extrānĕo, āvi, āre (extraneus), **nicht als sein Kind betrachten,** alqm, Apul. de mag. 97.

extrānĕus, a, um (extra), **außen befindlich, äußerlich, von Außen herzukommend,** I) im Allg.: res, Cic.:

ornamenta, Cic. — II) insbes., **auswärtig, fremd** = nicht zur Familie od. nicht zum Volke gehörig (Ggstz. domesticus), exercitatio forensis et extr., Cic. fr.: cognomen, Cornif. rhet. – subst., extraneus, i, *m.* ein Auswärtiger, Fremder, Ausländer, Tac. u. A.

extrā-ordinārius, a, um, **außerordentlich**, imperium, Cic.: equites, cohortes, die Auserlesensten von den Hülfstruppen, u. zwar von den Fußgängern der fünfte, von den Reitern der dritte Theil, Liv.: porta = *praetoria* (weil die milites extraordinarii neben demselben ihre Zelte hatten), Liv.: pecuniae, Geldsummen, die man nicht aus seinen gewöhnlichen Einnahmen u. Gefällen im Hausbuche (codex, w. s.) nachweisen konnte, sondern die man auf einmal durch Erbschaft oder Schenkung erhielt (auf denen daher leicht der Verdacht schimpflichen Erwerbes ruhte), Cic.: cupiditates, außerordentliche, übertriebene, Cic.: crimina, die außerordentlich untersucht werden, weil von ihnen in keinem Gesetze gehandelt worden, JCt.

extrārius, a, um (extra), I) **äußerlich, außen befindlich, von außen dazukommend**, lux, Lucr.: res, Cic.: defensio, Cornif. rhet. — II) insbes., **auswärtig, fremd** (Ggstz. domesticus), abs te extrarius, Afran. com. fr.: canis e trivio, Suet.: accusator, Quint.: voluntas, Quint. – subst., extrarius, ii, *m.* ein **Fremder** = Nicht-Verwandter, Ter. Phorm. 4, 1, 13 (579). Apul. de mag. 68.

extrēmitās, ātis, *f.* (extremus), das **Aeußerste**, I) im Allg., bald = die **äußerste Grenze**, Cic.: extremitates Aethiopiae, Pl. – bald = der **äußere Umkreis**, mundi, Cic., circuli, Pl. – bald = der **Umriß**, picturae, Pl. – bald = die **Einfassung**, lacus, Pl. ep.: extremitates lacuum, Pl. — II) insbes.: a) extremitates corporis, die **Extremitäten** (des Körpers), Pl. 28, 6 (17), 61: u. so bl. frigus extremitatum, Pl. 23, 1 (24), 48: articuli extremitatium, Pl. 29, 2 (9), 32. — b) als geom. *t. t.*, die **Fläche**, Cic. Ac. 2, 36, 116. — c) als rhet. *t. t.*, extremitates, die **Extreme, äußersten Gegensätze**, Quint. 11, 3, 15. — d) als gramm. *t. t.*, die **Endung**, Plur. bei Prisc. ad Julian. ep. §. 5 u. 6.

extrēmus, a, um, s. exter.

extrīco, āvi, ātum, āre (ex u. tricor), **herauswickeln, herauswinden**, I) eig.: cerva plagis extricata, Hor.: im Bilde, deficientibus argumentis in hanc foveam necessario decidit, unde se extricare non posset, Lact. – margaritae extricatae, lose, nicht angereihte, Pl. – agrum silvestrem, urbar machen, Col. — II) übtr., mit Ueberwindung von Schwierigkeiten mühselig **herausbringen, ausfindig machen, auftreiben, zu Tage fördern, zuwege bringen**, nummos, Hor.: de alqo nihil (keine Nachricht), Vatin. in Cic. ep.: nihil, Phaedr. – Als Deponens, extricabor aliqua, Plaut. Epid. 1, 2, 49 (147).

extrilidus, a, um, **erblaßt**, homo pavidus et extrilidus, Gell. 19, 1, 6 *ed. Hertz.* zw. (viell. zu lesen extimidus).

extrinsĕcŭs, *Adv.* (extra u. secus), I) **von außen**, griech. ἔξωθεν, Cic. u. Liv. — II) **außerhalb**, 1) eig.: a) **außen**, extr. auscultantes (= ἐξωτερικοί), Sen.: u. so in quo quid sit, in ministerio plerique extr. nesciunt, die meisten Nichteingeweihten, Varr. LL. 7, 3. §. 34: extr. singuli locorum custodes erant, Apul. — b) **äußerlich, an der Außenseite** (Ggstz. intrinsecus, ex od. ab interiore parte), columna extr. inaurata, Cic.: quae sunt extr., Cic. — 2) übtr.: a) **außer der Sache, nicht zur Sache gehörig**, Col. 1, 6, 17. — b) **außerdem**, Eutr. 9, 25.

extro, āre (extra), über etwas **hinausgehen, -treten** (Ggstz. intro), limen, Afran. com. 5.

extrorsŭs, *Adv.* (extra u. versus), **auswärts, nach außen**, Diom. 168 P.

ex-trūdo, trūsi, trūsum, ĕre, **heraus-, hervor-, fort- (weg-) stoßen, -treiben, -jagen**, I) eig.: *α*) persönl. Objj.: foras, Plaut.: aliquo hinc, Ter.: eo (dahin) alqm invitum, Ter.: alqm ex aedibus, Plaut.: alqm invitum domo ab se, Plaut.: alqm in viam extrudere et ejicere, Cic.: extrudi a senatu in Macedoniam, Cic.: Pollucem quam primum fac extrudas, schaffe fort, schaffe vom Halse, Cic. — *β*) lebl. Objj.: mare aggere, hinausdrängen (= mit Gewalt abhalten), Caes.: Euboea promunturium extrudit, stößt hervor, d. i. läßt ein Vorgebirge hervorragen, Mela. – qui vult extr. merces, sobald als möglich los werden, sich vom Halse schaffen, Hor. ep. 2, 2, 11. — II) übtr., **verdrängen**, rerum novitate extrusa vetustas, Lucr. 3, 962 (964).

extrŭo, s. exstruo.

extūbĕrātio, ōnis, *f.* (extubero), die **Geschwulst**, Plur. bei Pl. 31, 9 (45), 104.

ex-tūbĕro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **aufschwellen**, übtr. = **sich erheben**, ex qua (radice) media veluti malum extuberat, Pl.: oculi figurā extuberans (gemma), Pl. — II) *tr.* **aufschwellen machen**, im Passiv = **aufschwellen**, aviditate nimiā extuberatus venter, Amm. 22, 15, 23: extuberatum caput, Amm. 25, 10, 13. – übtr. = **hervortreten -, sich erheben lassen**, valles (Ggstz. deferre montes), v. Erdbeben, Sen. nat. quaest. 6, 4, 1.

extŭmĕo, ēre, **aufschwellen**, Plaut. truc. 1, 2, 97 (196).

ex-tŭmĭdus, a, um, **aufschwellend, sich erhebend, erhaben**, Varr. r. r. 1, 51, 1.

extŭmus, s. extimus unter exter.

ex-tundo, tūdi, ĕre, I) **herausschlagen**, A) **durch Schläge mit dem Hammer bilden**, dah. 1) eig. = caelare, eine Figur aus der Fläche heraustreiben, **in Relief arbeiten**, lapsa ancilia caelo extuderat, Virg. Aen. 8, 664 *sqq.* — 2) übtr., a) **bilden**, alios continuatio extundit (vom Bildhauer hergenommen, der durch unzählige Schläge aus dem rohen Marmor einen Gott macht), Quint. 1, 3, 6. — b) **erwerben, verschaffen, zuwege bringen, machen**, artem alci, Virg.: eloquentiam, Gell.: dulce melos pollice, Auct. pan. ad Pison.: librum, Tac. dial. — c) **zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen**, etwas **erlangen**, alqd, Plaut.: alqd convicio, precibus, Suet.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Val. Max. — B) ausschlagen u. so **zerschlagen**, wir umgekehrt **einschlagen**, calcibus frontem, Phaedr. 1, 23, 9: alterius diminutas scapulas in deforme, Sen. contr. 5 (10), 33. §. 2. — II) **herausstoßen**, frequens tussis sanguinem extundit, Cels. 4, 4, 5. – übtr., **vertreiben**, labor extudit fastidia (*sc.* sibi), Hor. sat. 2, 2, 14.

ex-turbo, āvi, ātum, āre, mit Ungestüm, stürmend, gewaltsam **herausstoßen, heraustreiben** od. **-stürzen, weg-, vertreiben**, I) eig.: A) im Allg.: *α*) persönl. Objj.: alqm foras, Plaut.: inde hostem impeditum trepidantemque, Liv.: alqm ex aedibus, Plaut.: ext. et expellere plebem ex agris, Cic.: alqm aedibus suis, Plaut.: alqm civitate, provinciā, Cic.: alqm urbe, Vell. — *β*) lebl. Objj.: alci dentes, Plaut.: calculos, von Heilmitteln, Pl.: tabernas, über den Haufen werfen, Ascon. — B) insbes.: 1) die Frau aus dem Hause **verstoßen**, Octaviam, Tac. ann. 14, 60. — 2) Jmd. aus seinem Besitzthum **verstoßen, -vertreiben**, alqm e possessionibus, Cic.: alqm fortunis omnibus, Cic. — II) übtr.: alci ex animo aegritudinem, Plaut.: omnem spem pacis, zunichte machen, Liv.: mentem alcjs, außer Fassung bringen, Cic.

ex-tussio, ītus, īre, **aushusten**, sanguinem, Pl.: extussitur pus, Cels.: extussita sputa, Cael. Aur.

– Nbf. **ētussio,** īre, Cael. Aur. chron. 5, 10, 103 (wo liquida et purulenta etussiantur).

exūbĕrans, antis, *PAdj.* (v. exubero), I) **überflüssig,** hoc exuberantis quasi operis, ut explicemus etc., es würde eine überfl. Arbeit seyn, Quint. 10, 5, 1. — II) **außerordentlich,** pernicitas, Amm. 19, 8, 11.

exūbĕrantĕr, *Adv.* (exuberans), **überflüssig, reichlich,** Cassiod. de amic. 25, 3.

exūbĕrantĭa, ae, *f.* (exubero), der **Ueberfluß,** die **Reichlichkeit,** Gell. 2, 26, 9.

exūbĕrātĭo, ōnis, *f.* (exubero), der **Ueberfluß,** die **Reichlichkeit** (Ggstz. defectio), Vitr. 1, 4, 8 (im Plur.).

ex-ūbĕro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **reichlich hervorkommen,** A) eig., v. Flüssigkeiten, **in reichlicher Fülle hervorströmen, überströmen,** sub eo saxo exuberans scatebra fluviae radit rupem, Att. tr. fr.: specus, quo reciprocata maria residunt, atque unde se rursus exuberantia attollunt, Mela: mox (fons) increscens ad medium noctis exuberat, ab eo rursus sensim deficit, Pl.: omnem aquam exuberare, Frontin.: im Bilde, ille quasi exuberans fons est, hic tamquam defluens ex eo rivus, Lact. – m. *Abl.*, copiis exuberans propriis (Rhenus), Amm.: alte spumis exuberat amnis (die Fluth des kochenden Wassers), Virg. — B) übtr.: 1) **reichlich seyn, = sich zeigen,** si luxuriā foliorum exuberat umbra, Virg.: cujus corpus in tam immodicum modum luxuriasset exuberassetque, Gell.: lucrum exuberabat, Suet.: ex multa eruditione exuberat eloquentia, Tac. dial. — 2) m. *Abl.* = von etwas **überströmen,** an etwas **Ueberfluß haben,** mit etw. **überfüllt seyn,** pomis exuberat annus, Virg.: ex. copiā lactis, v. Thieren, Lact.: terram humore quodam, qui esset similis lactis, exuberasse, Lact.: tam lato fenore exuberat, v. e. Pers., Tac. — II) *tr.:* 1) **in reichlicher Menge =, in reicher Fülle hervorbringen,** favorum ceras (v. Kräutern), Col.: vindemias, Col. — 2) einwandernd **überfluthen, überreichlich bevölkern,** Scythae exuberant Persas, Tert. pall. 2.

exuccus, s. exsucus.

exūdātio, s. exsudatio.

exūdo, s. exsudo.

exūgo, s. exsugo.

exul, exŭlāris u. s. w., s. exsul, exsularis u. s. w.

exulcĕrātĭo, ōnis, *f.* (exulcero), I) das **Schwären, Vereitern,** Cels. u. Pl. — II) übtr., die **Vergrößerung des Schmerzes,** Sen. ad Helv. 1. §. 4.

exulcĕrātōrĭus, a, um (exulcero), **schwären machend,** Pl. 23, 7 (64), 126.

exulcĕrātrix, trīcis, *f.* (exulcero), **Eiterung hervorbringend,** vis septica et ex., Pl. 27, 12 (80), 105.

ex-ulcĕro, āvi, ātum, āre, I) **schwären machen, zum Schwären =, zum Eitern bringen,** u. übh. **wund machen,** cutem, ventrem, Cels.: cicatrices, Pl.: vulvas ferro, Col.: aures, v. Insecten, Varr.: vitem, **ritzen,** Col.: lateribus attritu exulceratis, Sen. — II) übtr.: 1) **tief hinein böse machen, verschlimmern, verderben,** ea, quae sanare nequeunt, exulcerant, Cic.: dolorem, Pl. ep.: vestram gratiam (Ggstz. conciliare), Cic.: res ab ipso rege clam exulceratae, Cic. — 2) **wund machen = aufbringen, erbittern,** ut in exulcerato animo (wunden G.) facile fictum crimen insideret, Cic.: ira exulceratos ignominiā stimulabat animos, Liv.

exŭlo etc., s. exsulo etc.

exult . . . , s. exsult . . . .

ex-ŭlŭlo, āvi, ātum, āre, **aufheulen,** Ov. u. A. – dah. exululatus, a, um, a) **der geheult hat,** Ov. trist. 4, 1, 42. — b) **mit Heulen gerufen,** mater Cybeleia, Ov. art. am. 1, 508.

exundantĭa, ae, *f.* (exundo), das **Austreten,** aquarum, Ambros. hexaëm. 2, 1. §. 1.

exundātĭo, ōnis, *f.* (exundo), das **Austreten,** fluminum, Pl. 19, 3 (13), 37.

ex-undo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **heraus=, überfluthen, heraus=, überströmen, sich ergießen, austreten,** A) eig.: fons exundat, Pl.: solum exundans sanguine, Sen.: vi tempestatum in adversa litora, durch die Gewalt der Stürme an das entgegengesetzte Ufer angeschwemmt werden (= vom flüssigen Bernstein), Tac.: v. der Flamme = **überwallen, hervorwallen,** Stat. u. Sil.: v. der menschlichen Seele (spiritus), Sil. — B) übtr., wie unser **überströmen** = überreichlich vorhanden seyn, = sich zeigen, largus et exundans ingenii fons, Juven.: ex multa eruditione exundat et exuberat illa admirabilis eloquentia, strömt u. sprudelt hervor jene rc., Tac. dial.: exundat furor, Sen. poët.: eo detracto, quod exundet, was (beim Zorn) überströmt, Sen. — II) *tr.* **hervorströmen** od. **=wallen lassen,** fumum, Sil. 2, 631.

ex-ungo, unctus, ĕre, **versalben, durch Salben verthun,** Plaut. rud. 2, 7, 22 (580); trin. 2, 4, 5 (406).

ex-unguis, e, **ohne Klauen, = Krallen,** Tert. de pall. 5.

exungŭlo, āvi, āre (ex u. ungula), **sich abhufen, den Huf verlieren,** Veget. 2, 57 *in.*

exŭo, ŭi, ūtum, ĕre (st. exduo [vgl. Paul. Diac. p. 80 exdutae, exuviae], ἐκδύω), **herausziehen, ausziehen, abziehen, ablegen,** I) eig.: 1) im Allg.: pallam, Plaut.: praetextam, Pl. pan.: summa amicula, Curt.: alas, Virg.: ensem vaginā, Stat.: telum e vulnere, Stat.: pharetram humero, Ov.: alci clipeum, **abnehmen,** Ov.: hordea de palea, **enthülsen,** Ov. — 2) prägn.: alqm veste, Suet.: membra pellibus, Hor.: artus membrorum, **entblößen,** Virg.: digitos, die Ringe von den F. abziehen, Mart.: orbes, **aufdecken,** Mart. – refl., se tunicā intimā, Gell.: se monstris, die unnatürliche Gestalt ablegen, Ov. – **medial,** superiorem exutus tunicam, Apul.: exuitur cornua et annos, Ov.: u. absol., exuimur, wir legen ab, entkleiden uns, Mart. — II) übtr.: A) im Allg.: mihi ex animo exui non potest esse deos, lasse mir die Meinung nicht nehmen, Cic.: se ex laqueis, losmachen, Cic.: hominem ex homine, sich aller Menschlichkeit entäußern, Cic.: jugum u. se jugo, das Joch abschütteln, Liv. — B) insbes.: 1) etwas **ablegen, sich** einer Sache **entledigen, entäußern, entziehen,** humanitatem, Cic.: repente antiquos mores, Liv.: numquam feritatem (v. wilden Thieren), Sen.: animam, **sterben,** Ov.: pacem, fidem, pacta, **brechen,** Tac.: obsequium in alqm, den G. **verweigern,** Tac.: magistrum, Tac.: vitia, Tac.: cupidinem gloriae, Tac.: servitutem, Liv. – se vitiis, die Fehler ablegen, Sen.: se curis mortalibus, Sil. — 2) Jmd. **entblößen, berauben,** mit *Abl.*, a) übh.: alqm bonis paternis, Tac.: tribunatu, Tac.: se agro paterno, sich entäußern, Liv. — b) als milit. *t. t.* = dem Feinde etwas **abnehmen, ihn zwingen (nöthigen)** etwas **wegzuwerfen** od. **im Stiche zu lassen,** hostem impedimentis, Caes. u. A.: hostem castris, Liv.: armis, Caes., armis equisque, Sall. fr.: consulem exercitu, Vell.: u. so bl. Lepidum, den L. **entwaffnen,** Tac. (Vgl. Fabri zu Liv. 21, 61, 9. Ernesti zu Tac. ann. 1, 2).

exŭpĕr . . . , s. exsuper . . . .

ex-urgĕo, ēre, **ausdrücken,** einen Schwamm rc., Plaut. rud. 4, 3, 69 (1008) *sq.* – Nbf. exurguentes, Paul. Diac. p. 80, 16.

exurgo, s. exsurgo.

ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, **ausbrennen,** I) = **herausbrennen,** exustae tuae mox, Polypheme, genae, Prop.: aliis scelus exuritur igni, Virg. — II) =

völlig **verbrennen, abbrennen, einäschern,** 1) im engern Sinne: alqm vivum, Cic.: classem, Virg.: Lugdunensis colonia exusta est incendio, Sen.: clivus Publicius ad solum exustus est, Liv.: lucerna exusta est, ist abgebrannt, Vitr. — 2) im weitern Sinne: a) **verzehren,** vis veneni exurit ferrum, Curt.: (suci) cornua exurunt, Ov.: eruca exurit semina morsu, verheert, Col. poët. — b) **vertrocknen, austrocknen,** omnes unus (*scil.* sol) exurit lacus, Phaedr.: loca exusta solis ardoribus, Sall.: caseus sole exustus, Col.: exustus ager, exusta palus, Virg. — III) **tüchtig brennen,** A) **verbrennen,** a) v. der Sonne: sol graciles exurit artus, Tibull.: sol si perpetuo siet, flammeo vapore torrens terrae fetum exusserit, Pacuv. tr. fr. — b) v. brennenden Durst, **brennen, quälen,** sitis exurit miseros, brennender Durst quält, Lucr.: fervidā exustus siti, Sen. poët. (vgl. Mützell zu Curt. 4, 16 [61], 12). – exustus flos siti veteris ubertatis exaruit, verlechzt, Cic. Brut. 4, 16. — B) **in Gluth setzen, erhitzen,** 1) eig.: antra positis exusta caminis, Ov.: fervido sole exurente vestigia, Curt.: si quis exustus in sole est, Cels. — 2) übtr.: a) zur Liebe **entflammen,** deos, Tibull. 4, 2, 5. — b) v. Sorgen, **brennen, quälen,** magis exurunt curae, Sen. Agam. 661 (699).

exustĭo, ōnis, *f.* (exuro), I) das **Verbrennen,** exustiones terrarum, Cic. rep. 6, 21, 23 (somn. Scip. 6, 16): absol., quorum finis exustio est, Hieron. in Esai. 3, 7, 4. — II) das **Brennen,** solis, Sonnenbrand = Sonnenhitze, Pl. 17, 24 (37), 223: bildl., das **brennende Gefühl,** Pl. 18, 1 (1), 5 *ed. Jan.*

exūtĭo, ōnis, *f.* (exuo), die **Ausschließung,** a venia, meton. = die von der Verzeihung Ausgeschlossenen, Ambros. in Luc. 8. §. 64.

exŭvĭae, arum, *f.* (exuo), eig. „das was man sich oder einem Andern aus- od. abgezogen oder abgenommen hat", dah. I) **Kleidung** **ꝛc.,** Virg. u. Suet.: uxoris, gleichsam der Auszug meiner Frau, Plaut.: exuviae filiae ornatusque, Mart. Cap.: exuvias facere, quas vovi, volo, will den Raub ausziehen, den ꝛc., Plaut. – poet. v. Haar, capitis, Sen. poët., od. verticis, Catull. — II) die **abgezogene Haut** der Thiere, der Schlange, Virg.: leonis, Virg. u. Hygin.: tigridis, Virg.: taurinae, Amm.: bubulae, Riemen aus Rindsleder, Plaut.: indumentum exuviis suis exhibere, Lact. — III) die dem Feinde **abgenommene Waffenrüstung,** Mezentii, Virg.: nauticae, die abgenommenen Schiffschnäbel, Cic.

exvăpōro, āre, s. evaporo.

exvĕho, ĕre = eveho (w. s.), Ulp. dig. 10, 4, 5 *in.*

exvibrisso, āre, s. vibrisso.

F.

F, f, der sechste Buchstabe des röm. Alphabets, *ef* genannt, dem Laute nach entsprechend dem griech. *Phi* (φ), daher bei den Griechen überall durch φ wiedergegeben, wie *Φάβιος* (Fabius), *ποντίφικες* (pontifices), *φερῖρε* (ferire); s. Schneider's Elementarl. I, 1. S. 262 ff. – verwandt mit *h*, s. Schneider das. S. 196 f.: mit *b*, S. 226: m. *c*, S. 240. – durch Assimilation entstanden aus b, d, s, x (c) in offero (= obfero), affero (= adfero), differo (= disfero), effero (= exfero od. ecfero) und ähnl. Zusammensetzungen; auch in officina = opificina.

Als Abkürzung ist F gew. = Filius; aber auch, bes. auf Grabschriften = Fecit (zB. V. F. = vivus fecit), dah. FF. = Fecerunt; ferner = Fidelis od. Felix als Beiname von Legionen (F. F. = Flavia Fidelis). – F. C. = Faciundum Curavit. – F. I. = Fieri Iussit. – FL. = Flavius, Flavia tribu. – FL. P. = Flamen Perpetuus. – FR. od. FRU. = Frumentum, Frumentarius.

făba, ae, *f.* I) die **Bohne,** eine Hülsenfrucht (*Vicia Faba*, L.), wahrsch., wie *κύαμος*, bes. unsere **Sau-** od. **Pferdebohne,** Scriptt. r. r. u. A.; vgl. Schneider zu Col. 2, 10, 6 u. im Ind. ad Scriptt. r. r. *in v.* Voß zu Virg. georg. 1, 215. p. 111. – Der Flamen Dialis durfte die Bohne weder berühren noch nennen, geschweige denn genießen, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 12. Pl. 18, 12 (30), 118. Paul. Diac. p. 87, 13. – Ebenso war der Genuß der Bohne theils wegen ihrer Unverdaulichkeit, theils wegen ihrer die Sinne schwächenden Kraft, den Pythagoreern untersagt, Cic. de div. 1, 30, 62; 2, 58, 119. Hor. sat. 2, 6, 63. Pl. 18, 12 (30), 118. Gell. 4, 11, 4. – Sprüchw., a) s. cudo *no.* I. — b) Tam perit quam extrema faba, Fest. p. 363, 17, a (*in v.* Tam). — II) übtr., v. ähnlich gestalteten Gegenständen, scapus (tritici) unus centum fabis onustus, Aehren, Pl.: fabae caprini fimi, Ziegenkoth, Pl.

făbācĕus u. **-cius,** a, um (faba), **aus Bohnen, Bohnen-,** puls, Macr., u. bl. fabacia, Pl., Bohnenbrei: messis, Pall.

făbāgĭnus, a, um (faba), **von Bohnen,** acus, Bohnenspreu, Cato r. r. 54, 2.

făbālis, e (faba), **von Bohnen, Bohnen-,** stipulae, Ov. fast. 4, 725. – subst., fabalia, ĭum, *n.* die **Stengel der Bohnen,** Scriptt. r. r. u. Pl.

Făbăris, is, *m.* Fluß im Sabinischen, der in den Tiber fließt, j. *Farfa*, Virg. Aen. 7, 715: später Farfarus gen., Ov. met. 14, 330.

făbārĭus, a, um (faba), **zu den Bohnen gehörig, Bohnen-,** pilum, Cato: kalendae f. = *Juniae* (weil im Junius die Bohnen reifen und zu Opfern gebraucht wurden), Macr.: negotiatio, Inscr. – subst., a) fabaria, ae, *f.* die **Bohnenhändlerin,** Donat. inscr. 465, 9. — b) **Făbārĭa,** ae, *f.* (insula), die **Bohneninsel,** eine von Drusus entdeckte und eroberte Insel im nördl. Ocean, der Emsmündung gegenüber (sonst Burchana, *Βουρχανίς* gen.), j. *Borkum*, Pl. 4, 13 (27), 97: von mehrern spricht Pl. 18, 12 (30), 121.

făbātārĭum, ĭi, *n.* (fabatus), ein Geschirr, worin vielleicht der Bohnenbrei aufgesetzt wurde, Lampr. Heliog. 20. §. 7.

făbātus, a, um (faba), **mit Bohnen versehen, = angemacht, Bohnen-,** puls, Fest. p. 277, 25 a.

făbella, ae, *f.* (*Demin.* v. fabula), I) eine **kleine Erzählung,** Cic. u. A. — II) insbes.: A) eine **Fabel,** ein **Mährchen,** Hor. u. A. — B) ein **kleines Schauspiel,** Cic. ad Qu. fr. 2, 16, 3.

1. **făbĕr,** bri, *m.* (viell. verkürzt aus faciber v. facio) = *τέκτων*, der **Verfertiger, Künstler,** bes. der in hartem Material (Holz, Steinen, Metall ꝛc.) arbeitende, I) eig.: aeris, marmoris, eboris, Hor.: tignarius, Zimmermann, Cic.: ebenso materiarius, Inscr.: u. fabri aedium, Gell.: ferrarius, Schmied, Plaut. u. Treb. Poll.: aerarius, Arbeiter in Bronze, Kupferschmied, Pl.: soliarius baxiarius, Orelli. – Plur. fabri, Bauleute, Bauhandwerker (franz. *ou-*

vriers), Cic. u. A.; insbes. beim Heere, Caes.: dah. praefectus fabrûm (= fabrorum), in den Municipien u. Colonien = der Vorsteher der Gewerke, Inscr.: beim Heere = der Vorsteher der Werkleute und Kriegsmaschinen, der Oberingenieur, Feldzeugmeister, Caes. u. A. (vgl. Veget. mil. 2, 10). – übtr., his fabris crescunt patrimonia, solche Schmiede verstehen sich auf Dehnung des Erbgutes, Juven. 14, 116. – Sprüchw., suae quisque fortunae faber est, jeder ist seines Glückes Schmied, Appius b. Ps.-Sall. de rep. ord. 1. §. 1. — II) übtr., ein sonst Zeus gen. Fisch, der **Sonnenfisch** (*Zeus Faber*, L.), Pl. u. Col.

2. **făbĕr,** bra, brum (1. faber), **künstlerisch, meisterlich, geschickt,** ars, Ov.: signaculo faberrimo, Apul.

Făbĕrĭus, ii, *m.* **Faberius,** e. Schuldner des Cicero, Cic. ad Att. 12, 25, 1 u. a. – Dav. **Făbĕrĭānus,** a, um, **faberianisch, des Faberius,** negotium, Cic. ad Att. 13, 31, 1. – subst., Faberianum, i, *n.* das **Landgut des Faberius,** Cic. ad Att. 12, 31, 2.

Făbĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: Numerius Fabius Pictor, röm. Annalist zu Anfang des zweiten punischen Kriegs, vom Livius häufig benutzt (vgl. *Lachmann* de Fontibus Hist. T. Livii 2. p. 15), Liv. 1, 44 *in.* Cic. de div. 1, 21, 43. – und dessen Zeitgenosse der Dictator Qu. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der bedächtige Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege, Liv. 22, 8 *sqq.* – Servius Fabius Pictor, Prätor 608 d. St., ein ausgezeichneter Rechtskenner und Gelehrter, Cic. Brut. 21, 81. – M. Fabius Quintilianus, ein Rhetoriker, Verfasser der Institution. oratt. libr. XII, Freund des Dichters Martialis, Mart. 2, 90. – Paulus Fabius Persicus, Consul unter Tiberius (786 d. St.), berüchtigt wegen seiner Liederlichkeit, Sen. ben. 2, 21, 4; 4, 30, 2. Juven. 8, 14. – *Adj.* **fabisch,** fornix, Cic. (s. unten): lex, Cic. u. A.: Fabia (tribus), die fabische Tribus, die stärkste unter den ländlichen, Hor. – Dav. **Făbĭānus,** a, um, **fabianisch,** fornix od. arcus, vom Censor Qu. Fabius Maximus Allobrox (Besieger der Allobroger) errichtet, Cic. u. Sen.: Plur. subst., Fabiani, orum, *m.* die Leute aus der fabischen Tribus, Suet. Aug. 40.

Fabrātĕrĭa, ae, *f.* Stadt der Volsker am Fl. Trerus, j. *Falvatera*, Cic. ad fam. 9, 24, 1. Juven. 3, 225. Prisc. 595 P. – Dav. **Fabrātĕrnus,** a, um, **fabraternisch,** subst. e. **Fabraterner,** Prisc. 595 P.: Plur. Fabrāterni, ōrum, *m.* die Einw. von Fabr., die **Fabraterner,** Cic. u. A.

făbrē, *Adv.* (2. faber), **künstlich, meisterlich, geschickt,** capita f. expolire, Mela: f. sigillatum vitrum, Apul.: trabes f. teres, Sil.: *Superl.*, urnula faberrime cavata, Apul.: thorax politus faberrime, Amm. – Oft **făbrē făcio** od. (als Ein Wort) **făbrĕfăcio,** fēci, factum, ĕre, **geschickt-, künstlich-, meisterlich verfertigen,** Passiv **făbrĕfĭo,** factus sum, fĭeri, **künstlich verfertigt werden,** ad excogitandum quidquid fabrefieri potest ex auro, ex argento, ex aere, Vulg. exod. 31, 4: ex aere multa fabrefacta, Liv.: argenti aeris fabrefacti vis, e. Menge Kunstwerke aus Silber u. Erz, Liv.: simulacris fabrefactis, Lact. – übtr., apologum fecit fabre, Plaut.: haec (fallacia) est fabrefacta a nobis, Plaut. Cas. 5, 1, 8 (716).

făbrĭca, ae, *f.* (faber), I) (*sc.* ars, s. unten) die **Kunst,** das **Metier** eines *faber* (s. d.), 1) eig.: pictura et fabrica, Baukunst, Cic.: f. aeraria, ferrea, Pl. – ars fabrica, Zimmermannskunst, Paul. dig. 33, 7, 19. — 2) das **Gemächt,** a) = der **Bau,** das **Gebäude,** Solin. 40, 3. Pall. 1, 9, 2. — b) das **Geschöpf** = der Mensch, Prud. hymn. de nat. dom. 45. — 3) übtr. (wie τέχνη) = **Kunstgriff, Rank, List,** Plaut. u. Ter. — II) die **Ausübung** einer Kunst, die **Beschäftigung** mit einer Kunst, 1) eig.: a) im Allg.: aerariae artis, Justin. 36, 4, 4. — b) insbes., die **praktische Ausübung** der Baukunst, die **Praxis,** Ggsz. ratiocinatio (Theorie), Vitr. 1, 1 *in.*, od. Ggsz. architectura (die theoretische Baukunst), Vitr. 6. praef. §. 6. — 2) meton.: a) die Art u. Weise der Bearbeitung = die **Bearbeitung, Bildung,** f. aeris et ferri, Cic.: f. membrorum, Gliederbau, Cic.: materia quid juvaret, nisi consectionis ejus fabricam haberemus, wenn wir es nicht zu bearbeiten (zu zimmern) verständen, Cic. — b) die **Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit,** fanum sollerti fabricā structum, Apul. met. 6, 3. — III) (*sc.* officina) die **Werkstätte,** zB. Tischlerwerkstätte, Ter. adelph. 4, 2, 45 (584): Schmiedewerkstätte, Schmiede, Cic. de nat. deor. 3, 22, 55: Waffenschmiede, Veget. mil. 2, 11 (u. dazu Stewech.).

făbrĭcātĭo, ōnis, *f.* (fabrico), I) activ = die **Verfertigung,** das **Bauen,** fabricationes aedificiorum, Vitr. 2, 1, 9: non sentiunt has injurias et contumelias fabricationis suae dei vestri, Tert. apol. 12. — II) passiv, A) die Art, wie etwas verfertigt ist, die **Bildung,** der **Bau,** hominis, Cic. de nat. deor. 2, 54, 133. — B) die angewandte **Kunst,** der **Kunstgriff,** artificis fabricationes, Vitr. 9. praef. §. 6: dah. die angebrachte **künstliche Veränderung,** ne illa quidem traductio in verbo quandam fabricationem habet, auch bei Verwechslung eines Wortes findet eine f. V. nicht in dem Worte Statt, Cic. de or. 3, 42, 167.

făbrĭcātŏr, ōris, *m.* (fabrico), I) der **Werkmeister, Verfertiger, Bildner,** tanti operis, Cic.: mundi, Quint.: minutorum opusculorum, Cic. — II) übtr., der **Urheber,** mortis, Virg.: poet., dolor f. leti, die Ursache, Lucr.

făbrĭcātrix, trīcis, *f.* (fabricator), I) die **Werkmeisterin,** illa rerum natura, Lact. epit. 68, 7. — II) übtr., die **Urheberin,** Lact. 6, 22, 3 u. a.

făbrĭcātŭs, ūs, *m.* (fabrico), **ränkevoller, listiger Anschlag,** Sidon. ep. 3, 13 *extr.*

făbrĭcensis, is, *m.* (fabrica), ein **Waffenschmied,** Amm. 31, 6, 2. Cod. Justin. 12, 9, 5 u. 6. Orelli inscr. 4186 u. (fabriciensis geschr.) 4079.

Făbrĭcius (Făbrĭtius), a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Fabricius, Consul 472 u. 476 d. St., glücklicher Feldherr gegen den Pyrrhus und die Samniter, wegen seiner Mäßigkeit und seiner Zufriedenheit in der Armuth berühmt, Cic. off. 3, 27, 86; parad. 1, 2, 12; Tusc. 3, 23, 56. Flor. 1, 18: als Censor streng gegen die überhandnehmende Silberwuth, dah. er den P. Corn. Rufinus aus dem Senate stieß, weil er ein Silberservice, zehn Pfund an Gewicht, für seine Tafel brauchte, Liv. epit. 14. Gell. 4, 8, 7; 17, 21, 89. Val. Max. 2, 9, 4. Juven. 9, 142. – A. Fabricius Vejento, s. Vejento. – *Adj.* **fabricisch,** pons, welche die Insel des Aesculap mit der Stadt verbindet, j. *Ponte di quattro capi*, Hor. sat. 2, 3, 36. – Dav. **Făbrĭcĭānus,** a, um, **fabricianisch, des Fabricius,** venenum, Cic. Clu. 66, 189.

făbrĭco, āvi, ātum, āre (faber), Nbf. zu fabricor, etwas **verfertigen, bilden,** I) eig.: 1) im engern Sinne, aus harten Stoffen **verfertigen, bilden, zimmern, bauen,** arma, Hor. u. Vopisc.: cratera, Ov.: naves, Suet.: fabricetur mihi gladius, Quint.: gladius fabricatus ab eo, Quint.: pocula fago fabricata, Ov.: tela manibus fabricata Cyclopum, Ov.: ad id naves codicariae per hiemem fabricatae, Sall. fr.: fabricati miro opere cuniculi, Vell.: cruces aliter ab aliis fabricatae, Sen.: vasa in hunc usum fabricata, Col. — 2) im weitern Sinne, übh. **anfer-**

tigen, bereiten, bilden, illico prandium fabricatur opipare, Apul.: dum verba fabricentur, Quint. — II) übtr.: moras, Sil.: risum, Apul.: mortem sibi manibus, Apul.: philosophia animum format et fabricat, Sen.: poet., Platonem, bilden, unterweisen, Manil.

fābrĭcor, ātus sum, āri (faber), **verfertigen,** I) eig.: 1) im engern Sinne, aus Holz, Metall, Stein 2c. = **zimmern, schmieden, bauen,** gladium, fulmen, signa (Statüen), Cic.: fastigium, Cic. — 2) im weitern Sinne, übh. **anfertigen, zubereiten, bilden,** hominem, Cic.: verba, neue Wörter bilden, Cic. — II) übtr., etwas Böses **schmieden,** fallaciam, Plaut.: fabricare, finge, quod lubet, schmiede, hecke aus, was du willst, Plaut. – ☞ Parag. *Infinit.* fabricarier, Cic. Arat. 17.

fābrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fabrica), die **kleine Werkstätte,** Cassiod. var. 8, 28.

fābrĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (*fabrifico), die **Verfertigung,** Tert. apol. 12.

fābrīlis, e (faber), **zum** in Holz, Stein, Metall 2c. **arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk-,** erratum, des Bildhauers, Werkmeisters, Cic.: follis, Blasebalg (der Feuerarbeiter), Liv.: scalprum, Liv.: opera, Schmiedearbeiten, Virg., oder Zimmerwerk, Zimmerarbeiten, Vitr.: jacet opera fabrilis, Arbeit der Werkleute, Sen.: operas fabriles praebere, bei einem Werkmeister arbeiten, Apul. – subst., fabrilia, ĭum, *n.*, **Gewerke,** tractant fabrilia fabri, Hor. ep. 2, 1, 116.

fābrīlĭtĕr, *Adv.* (fabrilis), **nach Art des Künstlers, kunstmäßig,** Prud. apoth. 519.

fābrĭo, īvi, īre (faber), **verfertigen,** Ven. Fort. carm. 2, 19, 23.

1. **fābŭla,** ae, *f.* (v. fari), die **Rede, Sage,** I) im Allg.: 1) das **Gerede** der Leute, das **Gespräch,** a) eig.: f. sine auctore sparsa, unverbürgtes Gerede, Gerücht, Sen.: habes fabulas urbis, Pl. ep.: quantum apud devictas gentes fabularum fecerit, den bes. V. Stoff zum Gerede gegeben habe, Justin.: in fabulis esse, zum Gerede dienen, Suet.: sum sine fabula, ohne üblen Leumund, Quint. decl.: fabula est, es geht das Gerede, man erzählt sich, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Petr. u. Gell.: temere haud tollas fabulam, laß das Geschwätz ruhen (mit scherzh. Anspielung auf tollere infantem, ein Kind aufnehmen und erziehen), Plaut. — b) meton., v. Pers., fabulam fieri od. esse, das Leute- od. Stadtgespräch werden od. seyn, Hor., Cic. u. A. (s. Schmid zu Hor. ep. 1, 13, 9): ebenso fabulam tota jactari in urbe, Ov. — 2) (wie μῦθος) = die **Wechselrede,** das **Gespräch,** die **Unterhaltung** zwischen Mehrern, bes. Gebildeten (vgl. die Auslgg. zu Tac. dial. 2), fabulae convivales, Tac.: tempus fabulis conterunt, Pl. ep. – Sprüchw., lupus in fabula, s. lupus. — II) prägn. (wie μῦθος) = die **Sage, Erzählung,** bes. die entschieden erdichtete oder doch ihrem Inhalte nach fabelhafte (mährchenhafte) **Erzählung,** eine **Erdichtung,** ein **Mährchen** (Ggsz. historia, die geschichtlich beglaubigte Erzählung, griech. λόγος, s. Suet. rhet. 1. Quint. 2, 4, 2), und die **Sage** der Vorzeit, die **Mythe** (Götter- u. Heldensage), A) im Allg.: 1) eig.: fabula tantum sine auctore edita, unverbürgte S., Liv.: fabulae fictae, Cic. u. A., poëticae, Liv. u. Quint., Graecae, Liv.: fabulae nutricularum, Ammenmährchen, Quint. — 2) übtr.: a) in der Conversationsspr.: fabulae! Possen, Ter. Andr. 1, 3, 18 (224); heaut. 2, 3, 95 (336). — b) im Ggsz. des Wirklichen und Wesenhaften, mox te premet nox fabulaeque manes, das nichtige Reich der Schatten, Hor. carm. 1, 4, 16: u. so cinis et manes et fabula fies, ein nichtiger Schatten, Pers. 5, 152: nos jam fabula sumus, sind ein Nichts = kommen nicht mehr in Betracht, Ter. Hec. 4, 3, 14 (620). — B) insbes.: 1) (wie μῦθος) = die **äsopische Fabel,** Aesopi, Quint.: haec fabula significat, Phaedr. — 2) (wie μῦθος = σύνθεσις τῶν πραγμάτων) die Erzählung od. Geschichte, die einem dramatischen od. epischen Gedichte zu Grunde liegt, die **Fabel,** das **Süjet** (ὑπόθεσις), Hor. ep. 1, 2, 6 (s. Obbarius z. d. St.). – dah. a) ein **dramatisches Gedicht,** ein **Theaterstück,** ein **Schauspiel** (Tragödie od. Komödie, vollst. fabula scenica, Amm. 28, 1, 4, od. theatralis, Amm. 14, 6, 20, fabula ad actum scenarum composita, Quint. 5, 10, 9; vgl. Quint. 11, 3, 73 *sq.*: in iis quae ad scenam componuntur fabulis ... in tragoedia ... in comoediis), Cic. u. A.: f. Aeschyli, Quint.: scenae fabulas componere, Tac.: fabulam agere, dare, docere (s. d. WW.), Cic. u. A. — u. davon b) übtr., fabulam compositam Vosci belli, Hernicos ad partes paratos, der volscische Krieg sei eine verabredete Posse, die Herniker seien angestiftet, ihre Rolle zu spielen, Liv. – u. in der Conversationsspr., quae haec est fabula? was geht da vor? was giebt's da? was soll das vorstellen oder heißen? Plaut. u. Ter. (s. Westerh. zu Ter. Andr. 4, 4, 8).

2. **fābŭla,** ae, *f.* (*Demin.* von faba), eine **kleine Bohne,** Plaut. Stich. 5, 4, 8 (690), wo Abl. fabulis, der auch zu fabulus gehören kann.

fābŭlāris, e (1. fabula), **fabelhaft,** historia, Mythengeschichte, Heroengeschichte, Suet. Tib. 70.

fābŭlātŏr, tōris, *m.* (fabulor), I) der **Erzähler** wahrer od. erdichteter Begebenheiten, der **Unterhalter** zum Zeitvertreib, Sen. u. Suet. — II) insbes., der **Verfertiger-, Erdichter von Sagen, -Fabeln,** Gell. 2, 29 *in.* u. a.

Fābŭlīnus (deus), der **Redegott,** dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr. b. Non. 532, 22.

1. **fābŭlo,** ōnis, *m.* (1. fabula) = fabulas componens, Plur. fabulones = fabularum inventores, Gloss. Isid. p. 680, 15 u. 17, also = der **Lügenschmied.** – ☞ Macr. sat. 2, 1. §. 9 Jan sabulo, w. s.

2. **fābŭlo,** āre, s. fabulor a. E.

fābŭlor, ātus sum, āri (fabula), **schwatzen, plaudern, sich unterhalten,** cum alqo, Plaut. u. Suet.: inter se, Plaut.: alqd, Plaut.: alci, Ter.: stulta multa cum alqo, Plaut.: apud alqm, Tac. dial.: de vita ac morte domini advorsum alqm, Afran. com. fr.: rem fabulare, du hast Recht, Plaut.: verächtlich, quid Ser. Galba fabuletur, was da Ser. G. für ein Geschwätz macht, Liv. 45, 39, 15: mit folg. Objectsz., ars medendi ictum fulmine Aesculapium fabulata, fabelnd, Pl. 29, 1 (1), 3. – ☞ Parag. Infinit. fabularier, Plaut. Amph. 1, 1, 46 (201) u. a. Ter. Hec. 3, 1, 36 (316). – Active Nbf. im Conjunct. Präs., quae nobiscum fabulem, Plaut. mil. 2, 5, 33 (443).

fābŭlōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. fabulosus), **fabelhaft,** Pl. u. A.

fābŭlōsĭtās, ātis, *f.* (fabulosus), I) activ = μυθοποιΐα, die **Sagenbildung,** u. wohl auch meton. = die **Sagenwelt,** omnis Graeciae, Pl. 4, 1. §. 1; 12, 1 (5), 11: vetustatis, Diom. 474 P.: poëtica, Pl. 7, 28 (29), 101. — II) passiv = die **Sagenhaftigkeit,** Pl. 7, 52 (53), 174; 36, 13 (19), 91.

fābŭlōsus, a, um, *PAdj.* mit *Compar.* und *Superl.* (fabula), I) mit Sagen (Mythen) in Menge versehen, d. i. a) **reich an Mythischem,** Graecorum carmina, Curt. 3, 1, 2. — b) von dem viele Mythen erzählt werden, **in der Mythe (Mythologie) berühmt** (vgl. Orelli zu Hor. carm. 1, 22, 7), Derceto, Pl.: palumbes, Hor.: Hydaspes, Hor.: mons Africae fabulosissimus Atlas, Pl. — II) **zur Sage (Mythe) ge-**

neigt, die Sage (Mythe) liebend, a) eig.: antiquitas, Justin.: vetustas, Amm. — b) übtr., der Sage (Mythe) ähnlich, fabelhaft, wunderbar, monstra, Flor.: fabulosae altitudinis nives, Flor.: nihil, inquit, hāc fabulā fabulosius, Apul.: de Prometheo omnia fabulosa arbitror: Midae quidem anulum ... quis non fabulosiorem fateatur, Pl.

făbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. faba), eine kleine Bohne, Cato r. r. 70, 1. Varr. r. r. 1, 31, 4. Gell. 4, 11, 1; vgl. 2. fabula.

facelaria, s. phaselaria.

Făcēlīna, ae, *f.* ein Beiname der Diana (von φάκελος, ein Bündel Reisholz, worin Orestes das Bild der Diana aus Scythien nach Aricia in Italien gebracht haben soll: dah. auch Fascelis [v. fascis] gen., Hygin. fab. 261. Serv. Virg. Aen. 2, 116), wovon **Facelinus**, a, um, facelinisch, sedes Facelina Dianae, Sil. 14, 260 (*al.* sedes Facelina divae, *i. e.* Dianae).

făcesso, īvi, ītum, ĕre (*Intens.* v. facio), I) *tr.*: A) mit Eifer thun, = machen, = verrichten, a) im guten Sinne: jussa, Virg.: jocos, Ov. — b) im übeln Sinne, etw. Uebles machen, schaffen, bereiten, alci negotium, s. negotium: alci periculum, Cic. — B) entfernen, wegschaffen, dictum, unterlassen, Plaut. Men. 2, 1, 24 (249). — II) *intr.* sich eilig wegbegeben = sich schnell entfernen, hinc, Ter.: propere, Tac.: propere ex urbe, die St. sofort räumen, Liv.: hinc Tarquinios aut Corinthum, Liv.: ab omni societate rei publicae, Cic.: operae facessant, Cic.: tempestas facessit, Lucr.: amicitiam facessere jubet, bei Seite gesetzt (ausgesetzt) bleiben, Justin.

făcētē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facetus), I) fein, voll Anmuth, artig, Plaut. u. Ter. – f. dictum, schön gesprochen, Plaut. — II) insbes., launig, launig witzig, drollig, in Reden u. Handlungen, Cic. u. A.: ridicule et facete, Cic.

făcētĭa, ae, *f.* (facetus), I) Sing., das Drollige, der Scherz, Witz, die Laune, haec facetia est amare inter se rivales duos, Plaut. Stich. 5, 4, 47 (727): fac. jocularis, Cael. Aur. chron. 1, 1, 21: fac. sermonis Plauto congruentis, Gell. 3, 3, 3: Aemilianum istum facetiae sibi habere res divinas deridere, Apul. de mag. 56. — II) Plur., facetiae, arum, *f.*, feine =, witzige =, drollige Einfälle in Reden und Handlungen, der drollige Witz, im übeln Sinne Spottreden u. dgl., Cic. u. A.: asperae, acerbae, beißender Witz, Sticheleden, Tac.: facetias facere, artig sich betragen, Plaut.

făcētĭor, āri (facetiae), Artigkeiten sagen, Sidon. ep. 3, 13.

făcēto, āre (facetus), artig zieren, alqm, Ven. Fort. vit. Martin. 2, 453.

făcētus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm FAC-io, wov. auch fac-ies), wohlgestaltet, zierlich, fein, I) eig.: pedes faceti, Brut. b. Quint. 6, 3, 20: victus faceti, Plaut. most. 1, 1, 43 (45). — II) übtr.: A) fein, voll Anmuth, voll Grazie im Benehmen u. Ausdruck, ansprechend, mulier, Ter.: orator, Cic.: sermo, ein gebildeter Ausdruck, Cic.: uberior oratio Crassi nec minus faceta, Cic.: quo facetior videare, Lucil. fr.: illa facetissima verborum attenuatio, Cornif. rhet.: Aristophanes, facetissimus poëta veteris comoediae, Cic.: dah. subst., facetum, i, *n.* die Grazie, Anmuth, Hor. — B) insbes.: a) launig, launig witzig, drollig im Reden und Handeln, Cic. u. A.: Bromius, qui facetior est deorum, Mart. Cap.: argutiae facetissimi salis, Pl.: u. *neutr.* subst., nonnulla ejus facetissima exstant, einige vortreffliche Witzworte, Suet. Vesp. 22. — b) heiter gelaunt, freundlich gegen Andere, quemque facetus adopta, Hor. ep. 1, 6, 55.

făcĭēs, ēi, *f.* (FAC-io), I) die ganze äußere Gestalt, die Gestaltung, Bildung, äußere Erscheinung, das ganze Aeußere (s. Fabri zu Sall. Jug. 15, 5), 1) eig.: a) v. leb. Wesen: vera, Virg.: universa, Sen.: sed earum nutrix, quā sit facie, mihi expedi, Plaut.: prorsus in facie vultuque vecordia inerat, Sall. — b) v. Lebl.: loci, Sall.: urbis, Sall.: carceris, Sall.: montis, Virg.: urbium faciem praestare, Pl. ep.: quā facie sunt crepundia? wie sehen sie aus? Plaut. — 2) übtr.: a) die Gestalt, Gestaltung, Form, äußere Erscheinung, das Aussehen, die Beschaffenheit, Art, primo dubius, quidnam insolita facies (ungew. Ersch.) ostenderet, Sall.: fateantur in Maeandrii persona esse expressam faciem civitatis, Cic.: forma ipsa et tamquam facies honesti, Cic.: contra belli faciem, Sall.: facies totius negotii, Sall.: quarum (causarum) varia ac nova semper est facies, Quint. – ad istam faciem est morbus, qui te macerat, solcher Gestalt (= von solcher Art), Plaut.: in faciem unam, auf eine u. dieselbe Art, Virg. – u. das bloße äußere Ansehen, der Schein, publici consilii facie, unter dem Scheine, Tac.: facies adumbrati honoris, das bloße Aeußere, der Schein, Calp. — b) der Anblick, non ulla laborum nova mi facies inopinave surgit, Virg.: quae scelerum facies? Virg.: non una pugnae facies, Tac.: primā facie, JCt. — II) prägn., das Antlitz, Angesicht (die Vorderseite des menschlichen Hauptes, Nase, Mund, Augen und Wangen mit inbegriffen, πρόςωπον, hingegen vultus, die Gesichtszüge, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht), facies contracta (eingeschrumpftes), Pl. ep.: f. depravata (verzerrtes), Sen.: f. grata (einnehmendes), Vitr. – de facie nosse alqm, Cic.: faciem sibi confricare, Suet.: oblinere faciem suo cruore, Tac. – prägn., cura dabit faciem, die Sorge wird deine Züge interessanter machen, Ov.: faciem quaerere, sich im einnehmenden Mienenspiel üben, Prop. – Sprüchw., perfricare faciem, die Scham verlieren, Pl. nat. hist. praef. §. 4. Quint. 11, 3, 160. – ☞ Alter Genit. Sing. facies u. facii, u. Dat. facie u. facii, s. Gell. 9, 14, 1 *sp.*: alter Genit. facie, Plaut. mil. 4, 4, 36 (1172). – Genit. Plur. facierum, Cato or. fr. 71: Nom. u. Acc. Plur. facies, Vulg. thren. 5, 12; Jerem. 42, 12: Dativ Plur. faciebus, Hieron. Ephes. 3, 5.

făcĭlĕ, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facilis), leicht, ohne Mühe (Mühsal), ohne Schwierigkeit, bequem, ohne Umstände, ohne Weiteres, I) im Allg.: haec f. ediscere, Cic.: f. indicare, Cic.: id hoc facilius ei persuasit, quod etc., Caes.: ubi facilius esse possim, bequemer, Cic.: facillime inopiae frumentariae mederi posse, Caes. – u. zur Verstärkung der einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, leicht, ohne Weiteres = unbedenklich, unstreitig, ohne Widerrede, sicher, f. primus, f. princeps, Cic.: f. doctissimus, Cic. – bei Verben, die ein Uebertreffen bedeuten, f. vincere omnes dicendi artificio, Cic.: omnes scriptores f. superare, Cic. – bei Angabe einer hohen Summe, huic hereditas f. ad HS tricies venit testamento propinqui sui, Cic. Verr. 2, 14, 35. – m. der Negation, non f. oder haud f., nicht leicht = schwerlich, kaum, Cic. u. A. — II) insbes.: A) leichthin, ohne Mühsal = wohl, glücklich, propter eas vivo facilius, Plaut.: facillime agere, Ter., od. agitare, Suet. — B) mit Leichtigkeit = ohne Bedenken, willig, gern, f. omnes perferre et pati, Ter.: f. pati (zugeben) mit folg. Objectsatz, Cic.: f. credere, Plaut. u. Cic.: f. desistere sententiā, Cic.: f. his (muneribus) carere, Nep.: facillime audiri, Cic.

făcilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (facio), wie das griech. ῥᾴδιος, sowohl passiv = was sich leicht thun läßt, als activ = wer leicht u. gern etwas thut (Ggstz. difficilis), I) passiv = **thunlich, leicht, ohne Schwierigkeit, ohne Mühsal, bequem**, 1) im Allg.: α) absol.: nulla est tam facilis res, quin difficilis siet, quam invitus facias, Ter.: quae facilia ex difficillimis animi magnitudo fecerat, Caes.: omnia essent facilia, ließe sich ertragen, möchte hingehen, Cic.: facilis et expedita distinctio, Cic. – ascensus, leichter, bequemer, Caes.: aditus, Caes. u. Cic.: unum iter difficile . . . alterum multo facilius atque expeditius, Caes. – lutum, leicht zu bearbeitender, Tibull.: so auch humus, Curt.: fagus, Pl. – jugum, leicht zu ertragendes, Prop.: jactura, leicht zu verschmerzender, Virg. – victus, leicht zu erlangende, zu schaffende, zu erwartende, Virg.: so auch remedium, Nep.: somnus, Hor.: favor, leicht zu gewinnende, Liv. – irae, leicht entzündbarer, Lucan. – facillimam esse in ea re publica concordiam, in qua etc., am leichtesten zu erhalten, Cic. — β) m. *ad* u. Acc. des Gerund.: illud autem facile ad credendum est, Cic. – faciliora ad intelligendum, Quint. – haec ad judicandum sunt facillima, Cic. — γ) m. folg. 2. *Supin.* od. m. *Abl.*: res factu f., Ter.: (Cyclops) nec visu facilis nec dictu affabilis ulli, Virg.: res cognitu facilis, Cornif. rhet. u. Cic. – nihil est dictu facilius, Ter.: id dictu quam re, ut pleraque, facilius erat, Liv. — δ) mit folg. *Infinit.:* materia f. est, in te et in tuos dicta dicere, Cic.: f. corrumpi, Tac. – so oft facile est mit folg. Subjectsatz, f. est noscere, Ter.: f. est perficere, ut etc., Cic. — ε) mit folg. *ut* u. Conjunctiv.: facilius est, ut esse aliquis successor tuus possit, quam ut velit, Pl. pan.: quod ei fuit facillimum, ut in agrum Rutulorum procederet, Cic. — ζ) m. *Dat.* = **leicht, ohne Mühe, bequem zu** rc. od. **für** rc., campus operi f., Liv.: f. divisui (Macedonia), Liv. – illa (terra) f. pecori, Virg.: silva juvencis jam f., leicht zugänglich, Claud. – juvenis caecus, contumeliae opportunus, facilis injuriae, so leicht zugänglich der B., so leicht zu beleidigen, Quint. decl. — η) m. *Praepp.* zur Bildung adverb. Ausdr.: in facili, **leicht**, Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 3, 8, 9): ebenso e od. ex facili, Ov., Cels. u. A. (s. Walch zu Tac. Agr. 15 *in.* p. 219): de facili, Jul. Firm.

2) insbes., v. menschl. Verhältnissen, die sich leicht machen, nach Wunsche sich gestalten, **leicht, bequem**, res et fortunae tuae mihi maximae curae sunt: quae quidem quotidie faciliores mihi et meliores videntur, Cic.: si ita faxitis Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, Liv.

II) activ: A) von dem, dem etwas leicht wird, fällt, etw. zu thun od. zu ertragen, 1) im Allg.: α) absol., v. Ggstdn., namentl. Körpertheilen, die sich leicht, ohne Schwierigkeit bewegen, **leicht beweglich, gewandt, geschmeidig**, manus faciles, Prop.: manu facili poma serere, Tibull., pulvinum componere, Ov.: facili corpore onus ferre, Ov.: oculi, Virg.: cardo, Juven. — β) mit *Abl.* (od. 2. *Supin.*)*:* piscis f. introitu, der leicht hineinschwimmt, Sil. – fore . . . facilem victu per saecula gentem, werde ohne Mühsal leben (= glücklich leben, wie ῥεῖα ζώειν), Virg. Aen. 1, 445: u. so sapiens facilis victu fuit, lebte ohne Mühsal, fand leicht seinen Unterhalt, Sen. ep. 90, 11 (13). – f. exiguo, dem es leicht fällt mit Wenigem zu leben, mit Wenigem zufrieden, Sil.

2) insbes., v. der Leichtigkeit, Geläufigkeit im Erfinden und im Vortrag, **leicht, geläufig, gewandt**, a) absol.: ingenium (Talent), Quint.: sermone Graeco, quamquam alias promptus et facilis, non tamen usquequaque usus est, Suet. — β) m. *ad* u. Acc. des Gerund.: facilis et expeditus ad dicendum T. Junius, Cic. — γ) m. *in* u. Abl. des Gerund.: vel in orando vel in fingendis poëmatis promptus et facilis, Suet.: faciles in excogitando, Quint.

B) v. dem, der etw. gern thut, = gewährt, **zu etw. leicht geneigt, willig, bereitwillig, willfährig**, 1) im Allg.: α) m. *Dat.*: commercio f., Liv.: bello f., Tac.: morti faciles animi, Lucan.: f. capessendis inimicitiis, Tac.: juvenis f. inanibus, sich leicht hingebend, Tac.: facilis tenero sum semper amori, Tibull. — β) mit *ad* und Acc.: facili feminarum credulitate ad gaudia, Tac.: mens ad pejora f., Quint.: facilis civitas ad accipienda credendaque omnia nova, leicht empfänglich für rc., Tac. — γ) m. *Genit.:* Hispania frugum f., ergiebig an rc., Claud. laud. Seren. 54. — δ) m. *Abl.* od. 2. *Supin.*: sermone affabilis accessuque facilis, leicht zugänglich, Sen. clem. 1, 13, 4.

2) insbes., v. dem, der sich leicht in Anderer Wünsche u. Willen fügt, im Gewähren u. Verzeihen **geneigt, hingebend, willfährig, willig, gutwillig, nachsichtig, nachgiebig, leicht versöhnbar**, im Umgange u. Gespräch **hingebend, zugänglich, leutselig, umgänglich**, übh. **gefällig, gütig** gegen Andere in jeder Hinsicht, α) absol.: facilis et liberalis pater, Cic.: comes benigni faciles suaves esse dicuntur, Cic.: patronus ac dominus f. et clemens (Ggstz. severus), Suet.: lenis a te et facilis existimari debeo, Cic.: facilem alqm habere, Cic.: facilem benevolumque alqm sibi reddere, Ter. – bes. oft v. Göttern rc., s. Thiel zu Virg. Aen. 11, 761. – aures, Prop.: natura comis facilisque, Suet.: amor, Prop.: saevitia, Hor. – mores facillimi, Cic. — β) mit *ad* u. Acc. des Gerund.: f. ad concedendum, Cic. — γ) mit *in* u. Abl.: f. in rebus cognoscendis, in hominibus audiendis admittendisque, Cic.: f. in causis recipiendis (Ggstz. fastidiosior), Cic. — δ) m. *in* u. Acc.: si faciles habeas in tua vota deos, Ov.: Lollio offensior, facilis exorabilisque in vitricum fuit, Suet. — ε) mit *Dat.*: f. impetrandae veniae, Liv. — ζ) m. *Abl.* (= in Rücksicht auf): f. amicitiā, nachsichtig im Umgang mit Freunden, Sall.: f. sermone, Tac. — η) mit *Genit.*: rex alloquii f., Val. Fl. 5, 407.

făcilĭtās, ātis, *f.* (facilis), I) passiv = die **Thunlichkeit, Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, was sich leicht thun, bearbeiten rc. läßt, si f. soli est, wenn der Boden leicht zu bearbeiten ist, Pl.: picea tonsili facilitate, läßt sich leicht beschneiden, Pl.: caulis et folia ejus facilitatem pariendi praestant, erleichtern das Gebären, Pl.: nec audendi facilitatem (den Umstand, daß man etwas leicht wagen kann) usque ad contemptum operis adduxeris, Quint. — II) activ: A) die **Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, dem etwas nicht schwer fällt, a) die **Leichtigkeit** im Auffassen, die **leichte Auffassung**, aetatis illius f., Quint.: suspectam facilitatem retractare, das leicht Hingeworfene, Quint. — b) die **Leichtigkeit, Geläufigkeit, Gewandtheit** im Vortrag, oris, Quint.: absol., Sen.: firma, Quint. — B) die **Leichtigkeit** als Eigenschaft dessen, der leicht zu etwas geneigt ist, 1) im Allg., die **Neigung** zu etw., die **Anlage** (Ggstz. proclivitas, Hang zum Schlechten), s. Cic. Tusc. 4, 12, 28. — 2) insbes.: a) im guten Sinne, die Leichtigkeit sich nach den Wünschen u. Willen Anderer zu fügen, die **Geneigtheit, Willigkeit, Willfährigkeit, Gefälligkeit, Hingebung, Leutseligkeit, Umgänglichkeit**, das **populäre Benehmen**, die **Popularität** u. dgl. (Ggstz. severitas, gravitas), oft verb. comitas et facilitas

od. facilitasque, f. et humanitas, f. et lenitudo animi, Cic.: f. in audiendo, Cic.: f. sermonis, Cic. — b) im übeln Sinne, die **Leichtfertigkeit, der Leichtsinn**, Suet. Cl. 29. – ☞ Plur. facilitates angef. bei Quint. 9, 4, 97.

făcĭlĭtĕr, *Adv.* (facilis), **leicht**, Vitr. 1, 4. §. 3 u. a. (getadelt von Quint. 1, 6, 17). Charis. p. 89 P. Mart. Cap. 3. §. 325. Gramm. inc. 2786 P.

făcĭnĕrōsus (făcĭnŏrōsus), a, um, m. *Compar.* u. *Superl.* (facinus), **lasterooll, lasterhaft**, vita, civis, Cic. – Clearchus exsilio fecinorosior redditus, Justin. – facinerosissimi sicarii, Cic. – ☞ Die Schreibung facinerosus bei Cicero die der besten Handschrn., daher von Halm in den Reden in den Text aufgenommen.

făcĭnŭs, nŏris, *n.* (facio), I) jede (gute oder böse) **Handlung, That**, 1) im Allg.: pulcherrimum, Cic.: praeclarum, Sall., praeclarissimum, Nep.: egregium atque mirabile facinus duorum Carthaginiensium, Sall. – u. oft der Ausruf o facinus indignum! od. o indignum facinus! u. bl. facinus indignum! welche Schändlichkeit! schändlich! empörend! s. Plaut. Men. 5, 7, 15 (1004). Ter. adelph. 2, 1, 19 (173); eun. 1, 1, 25 (70). Quint. 5, 12, 12: bl. ind. fac., Cic. ad Att. 2, 13, 1. — 2) prägn., eine **böse That, Schandthat, Uebelthat**, facinus est, vinciri civem Romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., od. in se admittere, Caes., od. patrare, Sall. – meton., das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, den Giftbecher, Ov. met. 7, 423. — II) übtr., eine **Sache**, ein **Umstand**, Plaut. u. Ter.

făcĭo, fēci, factum, ĕre, **machen** in der weitesten Bedeutung, wie ποιεῖν; dah. I) *tr.* u. zwar: A) zunächst von jeder äußerlichen Thätigkeit, die sich in Hervorbringung eines handgreiflichen, in die Sinne fallenden Productes kund giebt, 1) **machen = verfertigen, bauen** u. dgl., lectulos faciundos dare, Ter.: alci anulum, Cic.: classem, bauen, Caes.: castra, schlagen, Caes.: pontem in Istro flumine, schlagen, Nep.: semitam per fundum, anlegen, Plaut.: literam, machen = schreiben, Cic. – armis faciendis praeesse, einer Waffenfabrick vorstehen, Cic. – phalerae pulcherrime factae (gearbeitet), Cic. – dah. a) von der concipirenden Thätigkeit des Schreibenden, **niederschreiben**, schriftlich **aufsetzen**, literas ad alqm, an Jmd. schreiben, Cic.: sermonem inter nos habitum in Cumano, Cic. — b) v. körperlicher Thätigkeit übh., wie unser **machen, thun, geben**, jactum, einen Wurf thun, Auct. b. Al.: gradum, Cic.: iter, Liv.: sibi viam, bahnen, Liv.: alci transitum, Jmd. durchlassen, Liv.: alci suavium, geben, Plaut.: alci ventulum, machen = zufächeln, Ter.: vela, s. velum (Segel): significationem, ein Zeichen (Signal) geben, Caes.: impetum in hostes, machen, Liv.

2) **zeugen, erzeugen, hervorbringen**, volucres ova ac pullos faciunt, legen Eier u. brüten Junge aus, Varr.: asinus od. apis facit subolem, Col. u. Pl.: rapa facit cymam, treibt hervor, Col.: stercus, Mist machen, Col.: stercus facit multam herbam, erzeugt, giebt, Col.: corpus facere, s. corpus (*no.* I, B, 1): calorem, Wärme erzeugen, Pl.: maculas, Flecken machen (verursachen), Pl.: ignem ex lignis viridibus, Feuer machen (anmachen) aus ꝛc., Cic. – homo ad ista expedienda factus, wie gemacht, = geschaffen (= von Natur geschickt), Cic.: ex industria factus ad imitationem stultitiae, geflissentlich den Schein der Narrheit suchend, Liv. 1, 56, 8. – dah. a) (wie ποιεῖν) von der schaffenden Thätigkeit des Redners u. Dichters, **machen = schaffen, bilden** (s. Voß zu Virg. ecl. 3, 86), orationem, versus, poëma, Cic.: in versu faciendo saepe caput scabere, Hor.: orationis faciendae et ornandae auctores locupletissimi, Cic. — u. b) als gramm. *t. t.* von Wörtern = die und die (Casus- od. Tempus- od. abgeleitete) Form **bilden**, cur *aper apri*, *pater patris* faciat? (im Genitiv) *apri* bildet od. hat, Quint.: quum *Alba* faciat *Albanos* et *Albenses*, *volo volui* et *volavi*, Quint. (vgl. Quint. 1, 6, 13 *sqq.*): eadem (litera) fecit ex duello bellum, Quint.: genitivus *Oedipi* faciet, wird haben, Donat.: si numerum pluralem facere cogetur, Gramm. Vatic.

3) **erzielen, erwerben, gewinnen, sich machen**, ex arvo aeque magno, sed male consito, et minus multum et minus bonum vinum et frumentum f., Varr. (vgl. ποιεῖν τι ἐκ τῆς γῆς): praedam, machen, Caes.: praedas ab alqo, Nep.: rem, sich Vermögen machen (erwerben), Hor.: lucrum, manubias sibi ex etc., Cic.: divitias ex alqa re, Plaut.: magnas pecunias ex metallis, Nep.: liberis plurimum, erwerben, Ter.: stipendia, Sold verdienen = Kriegsdienste thun, Sall. u. Liv.

4) = *conficere*, a) **aufbringen, auf die Beine bringen, auftreiben**, tributum, Cic.: manum, Cic.: exercitum, Vell.: auxilia mercede, Tac. — b) eine Strecke im Raume **durchmachen = zurücklegen**, cursu quinquaginta stadia, Justin. 11, 8, 2. — u. dav. übtr. c) eine Zeit **durchmachen = zubringen, verleben**, paucissimos una dies, Sen.: annum in fuga, JCt.

5) (als arithm. *t. t.*) = *efficere*, **machen, ausmachen**, Lais μυρίας δραχμὰς poposcit, hoc facit nummi nostratis denarium decem milia, Gell. 1, 8, 5: actus quadratus undique finitur pedibus CXX; hoc duplicatum facit jugerum, Col. 5, 1, 5: quae utraeque summae in se multiplicatae quadratorum faciunt pedum viginti octo milia et octingentos (pedes), *ibid.* §. 6.

B) von derjenigen Thätigkeit, die sich im Hervorbringen von Handlungen und Zuständen kund giebt, also: 1) **machen, thun = verrichten, ausüben, vornehmen, begehen, leisten, ausführen, zu Stande bringen, verwirklichen** u. dgl. (Ggstz. velle od. facere velle, beabsichtigen), α) m. allg. Objj.: ego plus quam feci facere non possum, Cic.: neque hoc in uno fecit Annaeo (that er an dem ꝛc.), sed in omnibus senatoribus, Cic.: omnia amici causā f., Cic.: id quod neque facere neque velle per sese honestum est, Gell. — β) m. *Acc. subst.*: iter, s. iter (Reise, Marsch): facinus, Cic.: caedem, furtum, Cic.: exempla in alqm, Exempel an Jmd. statuiren, Plaut.: gratulationem, abstatten, Quint.: largitionem, vornehmen, Cic.: alci medicinam, die Heilkunst an Jmd. vornehmen, Jmd. heilen, Cic.: nullus melius medicinam facit, kein Arzt versteht sich besser darauf, Plaut.: brevi dignum exitum facturos, würden sich bald ihr verdientes Ende bereiten, Suet.: initium, finem, moram, periculum u. dgl., s. finis, initium u. s. w. – comitia, abhalten, Liv.: indutias, pacem, Waffenstillstand-, Frieden machen, -schließen, Cic. u. A.: bellum, Kr. anstiften, anfangen, Cic.; alci, Jmd. in Krieg verwickeln, Jmd. bekriegen (wie πόλεμον ποιεῖν τινι), Nep. u. A.: neque fecisse Rhodienses bellum neque facere voluisse, Gell.: proelium, ein Treffen anfangen, sich in Kampf einlassen, Cic., Sall. u. A.: fugam, die Flucht ergreifen, Sall.: deditionem, sich ergeben, Sall.: nomina, s. nomen. – imperata, ausführen, Caes.: promissum, erfüllen, Cic. — γ) m. *Advv.:* multa impure atque tetre, Cic.: vel facere quod non optime possis, vel facere quod non pessime facias, humanitatis est, Cic.: ut nihil intemperanter, nihil effeminate faciam, optabo, Sen. — δ) m. *quid* in Frag

sätzen: quid faciam? was soll ich thun od. anfangen? quid facerem? was sollte ist thun? was zu thun (von solchen, die rathlos sind u. mit Rathlosigkeit sich entschuldigen), s. Ruhnk. zu Ov. her. 5, 50; 10, 59: u. so quidnam facerent de rebus suis? was sie in ihrer Lage thun sollten? Nep. Them. 2, 6. – dah. auch quid hoc homine od. huic homini facias? was will man od. willst du mit dem M. anfangen? Cic.: quid faceret Chrysippus huic conclusioni? was könnte Chr. gegen diesen Schluß einwenden? Cic.

2) insbes.: a) eine Feierlichkeit **veranstalten**, cenas, Cic.: ludos, Cic.: sacra od. sacrificium od. res divinas, ein Opfer veranstalten, = vollziehen, opfern (*ἱερὰ ῥέζειν*), Cic. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 10, 3 *sqq.*; u. absol. s. unten *no.* III, 3). — b) etwas als gewöhnl. Geschäft **betreiben, treiben, ausüben**, praeconium (Geschäft eines Ausrufers), argentariam, Cic.: medicinam, als Arzt practiciren, Phaedr. Vgl. Gräve zu Cic. Verr. 5, 18, 46. die Auslgg. zu Phaedr. 1, 14, 2.

3) **bewirken** = **bereiten, verschaffen**, nomen, cognomen alci rei, geben, Liv.: alci auspicium, Jmd. zu etwas auffordern, veranlassen, Hor.: alci negotium, s. negotium: silentium, verschaffen, Liv.: orationi audientiam, Gehör verschaffen, Cic.: alci famam prompti ingenii (vgl. *κλέος ποιεῖσθαί τινι*), Quint.: favorem, Liv.

4) Jmdm. etw. **geben, gewähren**, potestatem (Erlaubniß), Cic.: commercium sermonis, Liv.: alci gratiam alcjs rei (Verzeihung, Nachsicht), Cic.

5) einen Körperzustand oder Affect an oder in Jmd. **erregen, rege machen, erwecken, einflößen**, alci fletum, Jmd. zum Weinen bringen, Col.: alci dolorem, Cic. ad Att. 11, 8, 2: alci desiderium alcjs rei, Liv.: alci fidem, bei Jmd. Glauben erwecken = Jmd. (von etwas) überzeugen, Cic.: hosti audaciam, Liv.: divitiae animos (Muth) faciunt, Liv.: spiritus (hohen Muth), Liv.: spem, Cic. u. Liv.: curam, Tac.: taedium, stomachum, Cic.: iram, Quint.: metum, Cels. u. Tac.: metum insidiarum, Liv.: timorem, Liv.: suspicionem, Cic.

6) wie im Deutschen **machen, thun** = **bewirken**, daß ein Zustand od. eine Handlung eintritt, welche Wirkung im Nebensatz umschrieben und durch *ut* an den Hauptsatz angeknüpft wird, facis, ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur, Cic.: u. negativ, mors faciet, ne sim, quum venerit, exsul, Ov.: splendor vester facit, ut peccare sine summo rei publicae periculo non possitis, Cic. – selten u. meist poet. mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* der Wirkung, facit macrescere volucres, Varr.: illum timere facit, Ov. (vgl. Ruhnk. zu Ov. her. 17, 174). — dah. a) facere ut nicht selten gebraucht, um den Begriff der Thätigkeit nachdrücklicher hervorzuheben, facite, ut mores ejus et vultum recordemini, macht, daß ihr euch erinnert = erinnert euch, Cic. – u. facio ut etc. m. einem *Adj.* od. *Adv.* = **ich verstehe mich dazu, zu** ꝛc., invitus feci, ut Flamininum e senatu ejicerem, Cic.: itaque feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo, habe mich ganz gern dazu verstanden, Cic.: facio libenter, ut per literas tecum colloquar, Cic. — u. b) der Imperat. fac (facito) ut od. gew. bl. mit folg. Conjunctiv als Umschreibung eines affirmativen Imperativs, unser **mache** od. **thue dafür, daß** ꝛc., od. **lasse** mit folg. Infinitiv, certum hominem ad eum mittas face, Nep.: fac sciam od. facito ut sciam, thue mir zu wissen, laß mich wissen, Cic.: surculos facito sint longi binos pedes, mache, daß sie sind, od. laß sie seyn, Cato: selten mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, mel ter infervere facito, Col.

7) (wie *ποιεῖν*) zum Ausdruck der blos gedachten od. angenommenen Wirkung, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, a) **lassen** = **den Fall setzen, annehmen, voraussetzen**, esse deos faciamus, Cic.: fac, quaeso, qui ego sum, esse te, Cic. — b) **sich stellen** als ob ꝛc., facio me alias agere, ich thue (stelle mich), als ob ich ꝛc., Cic.

8) mit dopp. *Acc.*, u. zwar: a) mit einem *Subst.* als *Acc.* der Wirkung = Jmd. od. etw. zu etw. **machen**, *α*) übh.: alqm consulem, Jmd. zum C. machen (sowohl v. Volke, als v. einem Einzelnen, der bewirkt, es durchsetzt, daß Jmd. C. wird, s. Ellendt zu Cic. de or. 2, 66, 268), Cic.: alqm regem Epiri Justin.: alqm reum, in den Anklagestand versetzen, Cic.: alqm heredem, zum E. machen = einsetzen, Cic.: alqm testem, zum Z. nehmen, Ter. u. Liv.: Siciliam provinciam, zur Provinz machen, Vell. — *β*) vorgeblich zu etwas **machen**, für etwas **ausgeben**, me unum ex iis feci, qui etc., ich gab mich aus für einen ꝛc., ich that als wäre ich einer ꝛc., Cic.: facio te apud illum deum, Ter.: verbis se locupletem f., sich reich machen, Cic. — b) mit einem *Adj.* im *Acc.* zur Angabe der Wirkung, des Zustandes, der an Jmd. hervorgebracht wird, animum dubium, zweifelhaft machen, Cic.: alqm sanum, disertum, Cic.: alqm peritum alcjs rei, geschickt machen in ꝛc., Nep.: alqd planum, deutlich machen, Quint. – selten mit einem *Adv.*, wie alqd palam, offenbar machen, Nep. – Partic. factus im Imperativ m. dopp. *Voc.*, o tu lectule deliciis facte beate meis! Prop. 2, 15, 2. — c) mit einem *Partic.* od. *Adj.* im *Acc.* zur Bezeichnung der Lage od. Thätigkeit, in der Jmd. dargestellt wird, Xenophon facit Socratem disputantem etc., stellt dar, führt ein als behauptend ꝛc., Cic.: alqm od. alqd missum, s. mitto *no.* II, A u. B: alqd reliquum, s. reliquus.

9) etwas **zum Eigenthum** Jmds. **machen**, Jmd. **in Besitz** von etwas **setzen**, mit *Genit.* des Besitzers, tota Asia populi Romani facta est, fiel dem röm. Volke anheim, Cic.: Graeci optionem Carthaginiensium faciunt, legen die Wahl in die Hände der C., Sall.: facere alqd potestatis od. ditionis suae, in seine Gewalt od. Botmäßigkeit bringen, Liv. (vgl Fabri zu Liv. 21, 53, 5): ebenso alqm sui juris, Jmd. sich unterthan machen, Vell.: omnia arbitrii sui, seiner Willführ unterthan machen, Liv.: alqd sui muneris od. beneficii sui, etw. als sein Geschenk, seine Wohlthat betrachten lassen, Tac. u. Justin. (v. Benecke u. Fittb. zu Justin. 13, 4, 9): alqm proprii juris, selbständig =, unabhängig machen, Justin. (vgl. Benecke u. Fittb. zu Justin. 9, 1, 3). – Aber auch mit dem *Pron. possess.*, alqam terram suam, ein Land sich unterwerfen, Caes.: alqm suum, sich Jmd. zum Freunde machen, Ter.: neque gloriam meam, laborem illorum faciam, ich werde nicht mir den Ruhm nehmen, ihnen die Mühe lassen, Sall.

10) einen gewissen Werth auf etwas legen (vgl. unser „sich wenig aus etwas machen" u. dgl.) = so u. so **achten, schätzen**, si aliter nos faciant, quam aequum est, Plaut. – u. bes. mit *Genit.* des Werthes, parvi, minimi, pluris, maximi, nihili (vgl. *ποιεῖσθαι περὶ ὀλίγου, περὶ πολλοῦ, ἐν μεγάλῳ, ἐν ὀλίγῳ, δι' οὐδενός* u. dgl.), Plaut., Cic. u. A.: nec pluris nunc facere Camillum hoc bellum, kümmere sich eben so wenig um ꝛc., Cic. – Hierher gehören wohl auch die Formeln: aequi bonique f. alqd, mit etwas zufrieden seyn u. dgl. (s. aequus *no.* II, 2, b α. E.), Cic.: lucri, gewinnen, Nep.

11) die Wirkung der Thätigkeit als eine reflexive gedacht = etwas **leiden, erleiden** (vgl. unser „er hat Schaden gethan"), parietes vitium faciunt, werden schadhaft, Pl.: naufragium f., Schiffbruch leiden, Cic. u. A.: damnum, detrimentum, Schaden leiden, Cic. u. A. (nicht hierher, sondern oben zu *no.* B, 1 gehört jacturam f., s. jactura).

12) wie das deutsche **thun** u. das griechische *ποιεῖν*, so steht auch facere im zweiten Redegliede, wenn das Verbum des ersten Gliedes im zweiten bleibt u. man die Wiederholung desselben Wortes vermeiden will, wo also facere den allgemeinen Begriff eines Verbums bezeichnet (wenn auch im Verbum kein „Thun" liegt) u. seine nähere Bestimmung aus dem vorhergehenden Satzgliede empfängt, wie: an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam: nostrates philosophi facere non potuerunt? konnten es nicht thun (= konnten das Geld nicht verachten), Cic.: cum collega consentiente (sicut milites faciunt, wie die S. thun) hostibus obviam ire, Cic.: me, ut adhuc fecistis, audiatis, Cic.: incumbite in causam, ut facitis, Cic. Vgl. Heusinger zu Cic. off. 1, 1, 1 u. 8. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 14, 31. *Wopkens* Lectt. Tull. 1, 3. p. 17 *ed. Hand.* Orelli zu Hor. sat. 1, 1, 63 *sq.* Ruhnken zu Ov. her. 11, 31.

II) (spätlat.) *v. refl.* (se) facere alqo, **sich** wohin **machen** = **sich begeben**, intra limen sese facit, Apul. met. 5, 1: homo meus coepit ad stellas (= stelas) facere, Petr. 62, 4: ad illum ex Libya Hammon facit, Tert. de pall. 3. Vgl. Oudend. zu Apul. met. 5, 1. p. 321. Salmasius zu Tert. de pall. 3. p. 206 (*ed. Lugd. Bat.* 1656).

III) *intr.*: 1) m. *Advv.* = irgendwie **handeln**, humaniter, bene, amice, Cic.: recte aut perperam, Cic. – alci bene, gegen Jmd. gut handeln, Jmdm. dienen, nützen, Ter.; Ggstz. male alci, Jmdm. schaden, Plaut. (wie *εὖ πράττειν τινί*, Ggstz. *κακῶς πράττειν τινί*): alci aegre, Jmdm. wehe thun, ihn kränken, Ter.

2) facere cum od. ab alqo, mit Jmd. od. auf Jmds. Seite thätig seyn, **mit** Jmd. **es halten, zusammenhalten, auf** Jmds. **Seite** od. **Partei seyn**, Jmd. **unterstützen, begünstigen**, Cic. u. A.; Ggstz. facere adversus alqm, **es wider** Jmd. **halten die Gegenpartei begünstigen**, Nep. (vgl. Bremi zu Nep. Eum. 8, 2).

3) eine Opferhandlung vornehmen, **opfern**, Liv. – mit *Dat.* der Gottheit, der man opfert (wie *ῥέζειν τινί*), Junoni Sospitae, Cic. – u. mit *Abl.* des Opferthieres, welches man opfert, vitulā, Virg.: catulo, Col.: agnā Jovi, Varr. LL. Vgl. Fabri zu Liv. 22, 10, 3 *sq.*

4) wozu **dienlich, nützlich** od. **förderlich seyn**, plurimum facit totas nosse causas, Quint. – vom Klima ꝛc., nec caelum, nec aquae faciunt, nec terra, weder das Klima noch ꝛc. bekommt mir, Ov. – insbes. v. Arzneimitteln, hic sucus facit ad difficultatem urinae, ist gut, schlägt an gegen ꝛc., Pl.: radix coeliacis praeclare facit, hilft den Unterleibskranken trefflich, Pl. – facere ad m. Acc. od. m. bl. *Dat.*, zu etw. **dienlich seyn, sich passen, sich schicken**, v. leb. Wesen, canis ad aprum faciens, der Saufänger, die Saurüde, Sen. exc. contr. 3. prooem. §. 9. – v. Lebl.: ad talem formam non facit iste locus, Ov.: belle facere ad versum, in den V. passen, Sen.: non faciet capiti dura corona meo, Prop.

☞ Alter *Imperat.* face, Ter., Nep. u. A. – Alte unmittelbar aus dem Verbalstamme (FAC) abgeleitete Formen: 1. *Pers. Perf. Conjunctv.* faxim (= fecerim), 2. *Pers. Fut. exact.* faxo; die Formen faxit, faxitis, faxint, für *Perf. Conjunctv.* u. *Fut. exact.*, alle selbst noch oft in der class. Zeit. – Als Passiv von facio (wov. noch altlat. facitur u. faciatur u. faxitur [= factum erit, Liv. 22, 10, 6] vorkommt) gilt fio, w. s.

făcitergium, i, *n.* (facies u. tergeo), das Tuch zum Gesichtabwischen, das **Schweißtuch**, Isid. 19, 26, 7.

factĕōn = faciendum, in der Stelle: quare, ut opinor, *φιλοσοφητέον*, et istos consulatus non flocci facteon, Cic. ad Att. 1, 16, 13 (scherzh. nach *φιλοσ.* gebildet).

factīcius, a, um (factus), I) durch Kunst **gemacht, nachgemacht**, dem Natürlichen entgegengesetzt, color, Pl.: ladanum (Ggstz. lad. terrenum), Pl. – Pl. 37, 7 (26), 98 Sillig u. Jan jetzt fictis, an andern Stellen ficticius, s. d. — II) als spät. gramm. *t. t.*: nomen f., ein nach dem Naturlaut gebildetes Nomen (wie tintinnabulum, turtur), Prisc. 581 P.: verba f., Cassiod. de orthogr. 6.

factĭo, ōnis, *f.* (facio), I) das **Machen, Thun**, 1) eig.: quae haec est factio? Verfahren, Plaut. Bacch. 4, 8, 2 (843). Plaut. rud. 5, 3, 15 (1371). — 2) übtr., das **Recht zu machen**, factionem testamenti non habere, Cic. ad fam. 7, 21: cui testamenti f. nulla est, Cic. top. 11, 50. — II) (nach facio *no.* III, A, 2) das **Zusammenhalten** unter sich od. mit Jmd., und die daraus hervorgehende **Parteistellung**, sowie meton. = die **Partei**, der **Anhang** (als ein Verein solcher, die zu gemeinsamen Handeln zusammenhalten, während pars = die Partei, insofern ihre Verbindung als vom Ganzen abgesonderter Theil sich darstellt), A) im Allg.: ejusmodi factiones (v. Zünften), Pl. ep.: cum vostris nostra non est aequa factio, Anhang = Verwandtschaft, Plaut.: utrinde iram, utrinde factiones (Freundschaften) tibi pares, Cato fr.: alia (medicorum) factio coepit in Sicilia, Secte, Pl. — B) insbes.: 1) die politische **Parteistellung, Parteiumtriebe**, meton. der polit. **Anhang**, die pol. **Partei** (bes. der Patricier, der Oligarchen), haec inter bonos *amicitia* est, inter malos *factio*, Sall.: nobilitas factione magis pollebat, plebis vis soluta atque dispersa in multitudine minus poterat, Sall.: non factione cum factioso certabat, Sall.: officia amicis praestanda sine factione (Parteiumtriebe) existimavit, Nep.: populus paucorum factione oppressus, Caes.: in Gallia non solum in omnibus civitatibus aut in omnibus pagis partibusque, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt, Caes.: ut exsistat ex rege dominus, ex optimatibus factio (Oligarchie), Cic.: u. so triginta illorum consensus et factio, Cic.: emissarii factionis suae, Vell. – factionum partes, Sonderungen der Parteien, getrennte Parteien, Phaedr. 1, 2, 4. — 2) der Anhang im Theater, im Circus, a) die einen Schauspieler begünstigenden Zuschauer (vgl. histrionum fautores, Tac. ann. 13, 25), die **Parteinehmer** für ꝛc., die **Begünstigerrotte**, histrionum, Suet.: pantomimorum, Suet.: qui (adolescentuli) divisi in factiones (Rotten) plausum discerent, Suet. — b) eine **Abtheilung, Truppe, Rotte**, *α*) der Wettrenner im Circus, deren es in Rom vier gab, nach den Farben benannt (albata, russata, veneta, prasina, von denen die beiden letzteren die begünstigtsten waren), Suet. u. Inscr. — *β*) der Patomimen, Petr. 59, 3.

factĭōnārius, ii, *m.* (factio), der **Vorsteher der Wagenrenner**, Cod. Theod. 15, 10, 1.

factĭōsē, *Adv.* (factiosus), **mächtig**, Sidon. ep. 4, 24 *med.*

factĭōsus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (factio), I) (nach factio *no.* I) **zum Handeln aufgelegt**, amici linguā factiosi, rasch mit der Zunge

(Ggſtz. inertes operā), Plaut. Bacch. 3, 6, 13 (542). — II) (nach factio *no.* II) **der einen großen Anhang hat,** a) im Allg. = **der eine große Freundschaft hat,** homo dives, factiosus, Plaut. aul. 2, 2, 50 (226). — b) der einen großen polit. Anhang hat und denselben zu seinem Vortheile, bes. zur Erlangung der Herrschaft, zu benutzen sucht, **parteisüchtig, herrsüchtig, unruhiger Kopf, Parteigänger, Parteimann, Parteihaupt** (vgl. Dietsch zu Sall. Jug. 31, 15), potens ac factiosus, Cornif. rhet.: homo factiosus et his temporibus potens, Nep.: adolescens nobilis, egens, factiosus, Sall.: complures novi atque nobiles, factiosi, Sall.: exsistunt in re publica plerumque largitores et factiosi, Cic. – *Compar.* bei Aur. Vict. Caes. 21, 3. – *Superl.* bei Pl. ep. 4, 9, 5.

factĭtāmentum, i, *f.* (factito), das **Gemachte, Gemächt,** Tert. anim. 18 *extr.*

factĭtātĭo, ōnis, *f.* (factito), das **Hervorbringen, Schaffen,** Tert. adv. Hermog. 31 *sq.*

factĭtātŏr, tōris, *m.* (factito), der **Verfertiger,** Tert. Prax. 18 u. a.

factĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. facio), I) **oft-, gewöhnlich machen, -thun, -verrichten,** versus, Hor.: verba compone et quasi coagmenta, quod ne Graeci quidem veteres factitaverunt, Cic.: simulacra ex ea arbore, Pl. — II) insbes.: A) Jmd. **gewöhnlich zu etw. machen, erklären,** alqm palam heredem semper, Cic. Phil. 2, 16, 41. — B) etwas als gewöhnl. Geschäft **ausüben, treiben, Metier von etwas machen,** medicinam, Quint.: accusationem, Cic.: annonam in urbe, die Besorgung des Getreidewesens haben (v. praefectus annonae), Schol. Lucan. 1, 319.

facto, āre (*Intens.* v. facio), **machen, verrichten,** neque ruri, neque hic operis quidquam facto, Plaut. truc. 5. *v.* 23 (887).

factŏr, tōris, *m.* (facio), der **Verfertiger, Schöpfer, Urheber,** I) im Allg.: doliorum, Pall.: rerum, mundi, Schöpfer, Lact. (u. so verb. factor altorque viventium, Lact.): sceleris, Thäter, JCt. — II) insbes.: A) (*sc.* uvarum) der **Kelterer,** Cato r. r. 13, 1. – u. (*sc.* olei) der **Oelpresser, Oelmacher,** Cato r. r. 66, 1 u. 67, 1. — B) (*sc.* pilae) der den Ball schlägt, oder, nach der Spieler-Sprache, ihn macht (Ggſtz. dator), Plaut. Curc. 2, 3, 18 (297). [11, 10, 1.

factōrĭum, ĭi, *n.* (factus, us), die **Oelpresse,** Pall.

factum, i, *n.* (v. factus, a, um), I) das Gemachte; dah. als ökon. *t. t.* = so viel Oel als auf einmal gepreßt wird, etwa ein **Gang** (s. Varr. r. r. 1, 24, 3), Varr. u. Col. — II) das **Geschehene,** die **That, Handlung,** das **Verfahren, Benehmen** (Ggſtz. cogitatum, dictum; u. Plur. facta Ggſtz. dicta, voces, verba, decreta, consilia), noch m. Participialkraft, bene facta, gute Handlungen, Cic.: conscientia honeste recteque factorum, Amm. – rein subſtv., meum factum, Cic.: f. egregium, Cic.: mei facti ratio, Cic.: C. Marii insolens f., Val. Max.: facta tua, Ter.: nostra, Sall.: magna, clara, Virg.: egregia, fortia, Sall.: immanissima, Suet. – poet., facta boum, Arbeiten der Stiere, d. i. gepflügtes Feld, Ov. – bonum factum! eine Eingangsformel vor Befehlen und Edicten, ein gutes, heilbringendes Werk (sei, was wir beginnen)! = **zu gutem Glücke! Glück auf!** Plaut. Poen. prol. 16 u. 45. Suet. Caes. 80 u. a. Aur. Vict. vir. ill. 49, 17. – ☞ Genit. Plur. factûm, Enn. tr. 81 (44).

factūra, ae, *f.* (facio), I) das **Machen,** die **Verfertigung,** Pl. 34, 14 (41), 145: factura quaedam corporis totius, Bau, Bildung, Gell. 13, 29, 2. — II) meton., das **Gemächt, Geschöpf,** Prud. apoth. 792 u. 857. Vulg. Ephes. 2, 10.

1. **factus,** a, um, *PAdj.* (v. facio), **gemacht,** I) im Allg. = **geschehen,** factius nihilo facit, er macht es um nichts geschehener, d. i. es nützt ihm nichts, Plaut. trin. 2, 3, 6 (397). — II) prägn., **künstlich gearbeitet, -hergerichtet,** a) v. Lebl.: argentum factum, Silbergeschirr, geprägtes Silber (Ggſtz. arg. infectum), Cic. – v. der Rede ꝛc., **kunstgerecht, kunstvoll,** oratio polita atque facta quodammodo, Cic.: versiculi facti, Hor. — b) v. Perſ., **zugestutzt, gebildet,** qui illuc factus institutusque venisset, Cic.: homo ad unguem factus, ein ganzer, vollkommener, Hor.

2. **factŭs,** ūs, *m.* (facio), I) das **Machen, Verfertigen,** quo ornatior villa esse posset fructu quam factu (Erbauung), Varr. r. r. 3, 1, 10. — II) als ökon. *t. t.* = factum *no.* I (w. s.), Cato u. Pl.

făcul, veraltet = facile, **leicht,** Pacuv. tr. 322 u. 426. Att. tr. 460. Afran. com. 7.

făcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fax), die **Fackel,** der als Fackel dienende **Span,** Cato u. A. – im Bilde, nequiquam tibi Fortuna faculam lucrifica allucere vult, Plaut. Pers. 4, 3, 36 (515).

făcultās, tātis, *f.* (v. alten facul, w. s.), die **Thunlichkeit,** I) subjectiv = das Jmdm. inwohnende **Vermögen,** die **Kraft** etwas zu vollbringen, A) körperliche: dii date facultatem huic pariendi, Ter. Andr. 1, 4, 5 (232). — B) geistige **Kraft, Geschicklichkeit, Befähigung, Anlage, Talent** zu etwas, I) im Allg.: facultas dicendi et copia, Rednertalent und Rednerfülle, Cic.: copia facultasque dicendi, Cic.: modicae in dicendo facultatis, Suet. – m. subj. *Genit.*, ingenii, Befähigung des Geistes, Cic.: ingenii facultates, geistige Anlagen, Nep. – tibi superûm data facultas m. folg. *Infinit.*, Val. Fl. 3, 16. — 2) insbes., die **Anlage zum Redner,** das **Rednertalent,** die **Beredsamkeit** (s. Schäfer zu Pl. ep. 1, 20, 18; Salmasius zu Spart. Hadr. 20), facultatis timor, Cic.: f. summa, Pl. ep.: f. extemporalis, Talent aus dem Stegreif zu reden, Stegreifberedsamkeit, Suet.: fuit memoriae ingentis, facultatis immensae, Spart. — II) objectiv = die von außen gebotene **Thunlichkeit, Möglichkeit, Gelegenheit,** A) eig.: a) etwas zu thun, Miloni manendi nulla f., Milo konnte nicht bleiben, Cic.: dare alci facultatem ad dicendum, Gelegenheit, Cic.: ebenso facere alci facultatem judicandi, Cic.: si res facultatem habitura sit, wenn sich die Sache thun lassen sollte, Cic.: quod f. tulit, so weit es möglich war, Cic.: res mihi videtur esse *facultate* (in der Praxis) praeclara, *arte* (in der Theorie) mediocris, Cic. – alci facultatem dare, offerre, concedere u. dgl. mit folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.: so auch est in alqo facultas, ut etc., Cic. – poet. est (erat) facultas mit folg. *Infinit.*, est nobis saevire f., Stat. Theb. 4, 513; u. so *ibid.* 12, 36. — b) etwas zu empfangen, zu haben, sumptuum, Cic.: nummorum, Geld zu haben, Cic.: hominis praesentis, Planc. in Cic. ep.: cujus generis erat in senatu facultas maxima, von welcher Art man Männer genug im Senate haben konnte, Cic. — c) etwas zu bestreiten, die **Mittel zu** ꝛc. = die **Kosten,** f. belli, Cic. — B) meton.: 1) die vorhandenen **Mittel** an ꝛc., der **Vorrath** von ꝛc., omnium rerum in oppido summa f., Caes.: f. virorum, Caes.: habere facultatem navium, Caes. — 2) insbes., wie unser „die **Mittel**" = das zeitliche **Vermögen,** die **Vermögensumstände,** gew. im Plur., Cic. u. A.

făcultātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. facultas), **kleines-, geringes Vermögen,** Eccl.

făcultĕr, *Adv.* veraltet = facile, Paul. Diac. 87 u. (als ungebr.) Mart. Cap. 3. §. 325.

făcundē, *Adv.* (facundus), **leicht und gefällig,**

mit geläufiger Zunge, Plaut., Liv. u. A. – *Superl.* b. Sen. rhet. u. Gell.

fācundia, ae, *f.* (facundus), das Vermögen, die Gabe leicht und gefällig zu reden, natürliche Suada, Beredsamkeit, geläufige Rede, Gesprächigkeit, Sall. u. A.: forensis, Amm.–Plur. b. Gell. 3, 7, 1.

fācundiōsus, a, um (facundia), voll natürlicher Suada, Asell. b. Gell. 4, 9, 12.

fācunditās, ātis, *f.* (facundus), die Gesprächigkeit, Plaut. truc. 2, 6, 13 (481).

fācundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fari), leicht und gefällig (geläufig) redend, redefertig, gesprächig (Ggstz. mutus et elinguis), a) v. Pers., Sall., Liv. u. A.: loquax magis quam facundus, Sall. fr.: ingenia hominum sunt *ad* suam cuique levandam culpam nimio plus facunda, Liv. – *Compar.*, alius alio facundior, Quint. – *Superl.*, longe et subtilissimus et facundissimus, Sen. rhet. — b) übtr., v. der Sprache rc., leicht und gefällig, geläufig, lingua, Hor.: vox, os, dicta, Ov.: oratio, Sall.: facundissimus sermo, Val. Max.

faecārius, a, um (faex), zu den Hefen gehörig, Hefen-, sportae, Cato r. r. 11, 4.

faecātus, a, um (faex), aus Hefen gemacht, -gepreßt, vinum, Cato r. r. 153.

faecinius u. **faecīnus**, a, um (faex), viel Hefen (Bodensatz) habend, -machend, Col. 3, 2, 14; 12, 47, 6.

faecŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. faex), gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, griech. φέκλη, als Arzenei, Scribon. u. Veget.: als Würze, Hor. sat. 2, 8, 9. Vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 4, 73. Schneider im Ind. Scriptt. r. r. *in v.* Fecla.

faecŭlentia, ae, *f.* (faeculentus), das Hefige, der Unflath, cloacalis, Sidon. ep. 3, 13.–übtr., morum, Fulgent. de expos. Virg. cont. p. 156 *ed.* *Muncker.*

faecŭlentus, a, um (faex), voll Hefen (Bodensatz), -Unreinigkeiten, hefig, trübe, vinum, Col.: pus, Cels.: *Compar.* u. *Superl.* b. Eccl.

faelis, s. felis.

faen . . ., s. fen . . .

Faesŭlae, ārum, *f.* (Nbf. Faesŭla, ae, *f.* b. Sil. 8, 478), eine bedeutende Stadt Etruriens am Fuße der Apenninen, vom Sulla colonisirt, Waffenplatz des Catilina, j. *Fiesole*, Liv. 22, 3, 6. Cic. Cat. 3, 6, 14. Sall. Cat. 24, 2. – Dav. **Faesŭlānus**, a, um, fäsulanisch, Cic. u. Sall. – subst., Faesulanus, i, *m.* ein Fäsulaner, Sall.; Plur. b. Cic.

faex, faecis, *f.* der Bodensatz, I) gegohrener Flüssigkeiten, die Hefen, Mutter (vom Weine), 1) eig. u. übtr.: a) eig., Hor., Col. u. A.: Weinhefen zum Bemalen des Gesichts, Ov. — b) übtr., die Hefe = die niedrigste Classe, faex populi od. plebis, Cic.: so auch f. Romuli, Cic.: hauris de faece, d. i. führst auch die schlechten Redner an, Cic. — 2) (poet.) meton.: a) vom trüben Himmel, dies sine faece, ein wolkenloser, heiterer Tag, Mart. 8, 14, 4.—b) vom Boden eines Geldschreins, si quid superest in nostri faece locelli, Mart. 14, 13, 1. — II) im weitern Sinne: 1) übh. ein dicker Saft, eine Brühe von eingemachten Sachen, Ov. met. 8, 665. — 2) der Niederschlag trockener Gegenstände, aeris, Pl.: salis, Pl.: nihil terrenae faecis, Ov. — 3) gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, Hor. sat. 2, 4, 55 u. 73; vgl. Schneider zu Col. 12, 30, 2.

fāgĕus, a, um (fagus), buchen, von Buchen, Buchen-, lucus, Buchenhain, Pl.: glans, Buchecker, Pl.

fāginĕus, a, um (φηγίνεος, v. φηγός, fagus), buchen, von Buchen, Buchen-, materia, Cato: alveus, frons, Ov.

fāginus, a, um (φήγινος), buchen, aus Buchenholz, Buchen-, axis, pocula, Virg.: scyphus, Tibull – subst., fagīnus, i, *m.* (verst. scyphus), ein buchener Becher, Calp. eccl. 2, 59.

fāgus, i, *f.* (φηγός), I) die Buche (*Fagus silvatica*, L.), Caes. u. A. — II) meton. = Bucheckern, Calp. 4, 35. – ☞ Nbf. fagus (Nom. Plur.), Virg. cul. 139.

Fāgūtālis (Facut.), e (fagus), zur Buche gehörig, Buchen-, lucus, ein heiliger Hain auf dem esquilinischen Berge, wo eine dem Juppiter heilige Buche neben einer Capelle stand, Varr. LL. 5, 8. §. 49 *sq.* – dah. als Beiname des Juppiter selbst Fagutalis Juppiter, Varr. LL. 5, 32. §. 152. Pl. 16, 10 (15), 37. – subst., **Fagutāl**, ālis, *n.* die genannte Capelle, Varr. LL. *l. l.* Paul. Diac. p. 87, 6. Fest. p. 340, 10 (a); 348, 27 (b).

fāla (phāla), ae, *f.* ein hohes Gerüst, I) als hölzerner Thurm bei Belagerungen, um von da Geschosse herabzuwerfen, Enn. ann. 389; vgl. Paul. Diac. p. 88, 10 (*in v.* Falarica). – Sprüchw., hastis trium nummorum causā sub falas subire, die Thürme angreifen, d. i. sich den größten Gefahren unterziehen, Plaut. most. 2, 1, 10 (357). — II) als hölzerne Säule, an der spina des Circus, als Gestelle für die sieben eiförmigen Figuren (ova), nach denen die Umläufe gezählt wurden, Juven. 6, 590.

Fălăcĕr, cris, *m.* I) ein altital. Heros, nach Varr. LL. 5, 15. §. 84; 7, 3. §. 45. — II) = flamen, Varr. LL. 5, 15. §. 84. Murat. inscr. 100, 6.

fălancārius, s. phalangarius.

fălārica (phălārica), ae, *f.* (nach Non. 555, 17 u. Paul. Diac. p. 88, 10 von fala), ein gewaltiges Wurfgeschoß, vorn mit drei Fuß langem Eisen versehen, die Falarica, I) als gewaltiger aus der Hand geworfener Speer, Enn. ann. 534. Virg. Aen. 9, 705. Liv. 34, 14, 11. Grat. cyn. 342. — II) als mit Werg, Pech u. andern brennbaren Materialien umwickeltes Wurfgeschoß, welches durch eine Maschine (catapulta) auf die Feinde abgeschossen wurde, ein Brandpfeil, Liv. 21, 8, 10. Lucan. 6, 196. Sil. 1, 351; 9, 239. Vgl. Veget. mil. 4, 18 u. dazu die Auslgg.

falcārius, ii, *m.* (falx)=δρεπανοποιός (Gloss.), der Sichel-, Sensenmacher, der Sensenschmied, inter falcarios, in der Sichel- od. Sensenstraße, Cic. Cat. 1, 4, 8; Sull. 18, 52.

falcātus, a, um (falx), I) mit Sicheln versehen, quadrigae, Liv. u. A. — II) sichelförmig, oben gekrümmt, Ov. u. Pl.: sinus curvos falcatus in arcus, Ov.

falcĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine kleine Sichel, Pall. u. Arnob.

Falcĭdius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Falcidius, Volkstribun zu Cicero's Zeit, Cic. de imp. Pomp. 19, 58: u. ein Plebejer, Cic. Flacc. 37, 91 *sqq.* – *Adj.* falcidisch, lex, daß nicht über $^3/_4$ von der Hinterlassenschaft an Legaten vermacht werden solle, damit der Erbe wenigstens $^1/_4$ der Erbschaft bekommt (s. Paul. dig. 32, 2, 1 *sqq.*), JCt. – dah. absol. Falcidia, ae, *f.* meton. = α) das den mit Legaten im Testamente Bedachten abgezogene $^1/_4$, JCt. — β) das den Eltern od. Kindern gesetzlich gehörige Pflichttheil (von $^1/_4$), JCt. – Dav. **Falcĭdiānus**, a, um, falcidianisch, Cic. Flacc. 36, 90.

falcĭfĕr, fĕra, fĕrum (falx u. fero), eine Sichel tragend, manus, Ov.: senex, Ov., od. Tonans, Mart., vom Saturnus.

falcĭgĕr, gĕra, gĕrum (falx u. gero), eine Sichel führend, Auson. ecl. de fest. Rom. 36.

falcipedius, a, um (falx u. pedes), sichelbeinig, säbelbeinig =krummbeinig, Petr. 75, 6 (*e conj. Reines.*; Anton u. Bücheler fulcipedia). [145.

falco, ōnis, *m.* der Falk, Serv. Virg. Aen. 10,

falcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine kleine Sichel; dah. übtr.: I) ein Winzermesser, eine Hippe, Cato u. Col. — II) die Kralle, Klaue des Katzengeschlechts, Pl. 8, 15 (17), 41.

fălĕrae, s. phalerae.

falēre, is, *n.* (fala), eine Art von Erhöhung, Varr. r. r. 3, 5, 14 u. 16.

Fălĕrii, ōrum, *m.* die Hauptstadt der Falisker (s. Falisci), j. Ruinen bei *Civita Castellana*, Liv. 5, 27, 4 u. a.

Fălernus ager, das falernische Gebiet in Campanien, am Fuße des Geb. Massicus, zwischen dem Savo u. Vulturnus, berühmt wegen des vortrefflichen Weines, Liv. 7, 26, 9. Cic. agr. 2, 25, 66. Varr. r. r. 1, 8, 2. – Dav. **Falernus**, a, um, falernisch, tribus, Liv.: vinum, Varr.: ebenso vites, uvae, Hor.: prela, Virg. – subst. Falernum, i, *n.* a) (*sc.* vinum) Falernerwein, Falerner, Hor. u. A. — b) (*sc.* praedium) das Falernum, Landgut des Pompejus, Cic. Phil. 13, 5, 11.

falisca, ae, *f.* s. Faliscus (unter Falisci).

Făllisci, orum, *m.* (*Φαλίσκοι*), I) eine Völkerschaft in Etrurien, Liv. 5, 27, 1. Ov. am. 3, 13, 1: auch Aequi Falisci gen. (nach Niebuhr weil sie mit den Aequern verwandt waren), Virg. Aen. 7, 695. Sil. 8, 491. — II) meton. für Falerii, die Hauptstadt der Falisker (s. Falerii), Eutr. 1, 18. – Dav. **Faliscus**, a, um, faliskisch, ager, Varr. u. Cic.: venter, Magenwurst, Preßwurst, Varr. LL. u. Mart.: colonia = Falerii (w. s.), Pl. – subst., a) Faliscum, i, *n.* das faliskische Gebiet, ex Falisco, Liv.: in Falisco, Pl. — b) falisca, ae, *f.* eine Raufe an der Krippe, Cato r. r. 4, 1 u. 14, 1. — c) Falisci (Queck Phalisci), ōrum, *m.* (*sc.* ventres), Magenwürste, Preßwürste, Stat. silv. 4, 9, 35.

falla, ae, *f.* (fallo), der Betrug, Nov. com. 12.

fallācia, ae, *f.* (fallax), die Betrügerei, Ränkemacherei, der Rank, die Intrigue, im Plur. auch Verstellungskünste u. dgl., Cic. u. A.: deductae lunae, Gaukelei, Prop.: fallaciam facere, Ter.: fallaciam intendere in alqm, Ter.: fallaciam alci portare, Ter., od. ferre, Plaut.: sine fuco ac fallaciis, Cic. – Nbf. **fallācies**, ēi, *f.* b. Apul. met. 5, 27 (wo Abl. fallacie).

fallācilŏquus, a, um (fallax u. loqui), betrügerisch redend, Att. fr. b. Cic. fin. 4, 25, 68.

fallāciōsus, a, um (fallacia), ränkevoll, betrügerisch, Gell. u. Apul.

fallācitās, ātis, *f.* (fallax) = fallacia, Cassiod. de amic. 46, 2.

fallāciter, *Adv.* m. *Superl.* (fallax), mit Betrug, betrügerisch, ränkevoll, Cic. off. 3, 17, 68 u. a. – *Superl.*, fallacissime adulteratur Indica murra, Pl. 12, 16 (35), 71.

fallax, lācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fallo), betrüglich, betrügerisch, ränkevoll, *α*) absol., v. Pers., leves homines atque f., Cic.: barbari (astrologi) vani atque f., Cic.: gens f., Auct. b. Alex.: fallacior undis, Ov. – v. Lebl., herbae non f., Cic.: spes f., Cic.: oculorum fallacissimus sensus, Cic. — *β*) m. *Genit.*: amicitiae, Tac. ann. 16, 32. — *γ*) m. *Dat.* (für wen?): Planasia navigiis fallax, Pl. 3, 6 (12), 80. – ☞ Genit. Plur. fallacum, Catull. 30, 4 (30, 11 *ed. Haupt.*).

fallo, fĕfelli, falsum, ĕre (Stamm FALL, verwandt mit *ΣΦΑΛΑ-ω*), eig.: ich mache fallen, schlage ein Bein unter. dah. hintergehen, täuschen, betrügen, I) im Allg.: alqm, Cic.: res illum fefellit, er betrog sich darin, Nep.: ager fefellit dominum, hat keine Früchte getragen, Ov.: alcjs opinionem, Jmd. in seiner Vermuthung betrügen, Cic.: fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in der Zeit rc., Cic.: id me fefellit, ich habe mich darin getäuscht (betrogen), Cic.: quod me non fefellit, worin ich mich nicht getäuscht habe, Cic.: so auch non te sententia fallit, Virg.: nisi me fallit animus, Cic. nisi me forte fallo, Cic.: nisi quid me fefellerit, Ter.: nisi me omnia fallunt, wenn ich mich nicht durchaus irre, Cic. aut me omnia fallunt aut jam recreavit animum tuum, Sen. – absol., ne falleret bis relata eadem res, in Irrthum führte, Liv.: non *in* sortitione fallere (voluit), Cic. Verr. 2, 53, 132: eum *in* ea re conari fallere, Nep. Them. 7, 2: periculosa medicina ... saepius *in* hoc fallit, in quo etc., Cels. 7, 26. *no.* 2: u. in der Schwurformel si fallo, wenn ich täusche, mein Wort nicht halte, Cic. u. Prop.: u. so si falleret, Liv.: si sciens fefellisset, Pl. pan. – unpers., me fallit, ich betrüge mich, irre mich, ich weiß nicht, num me fefellit? Cic.: nisi me fallit, Cic. (s. Matthiä zu Cic. Sest. 50, 106. Korte zu Sall. Cat. 20, 17): nec eum fefellit, Cic.: non multum me fallit (ich kann mir ziemlich gut vorstellen), si consulamini, quid sitis responsuri, Cic. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Ter.: so auch nec me animi fallit m. folg. *Infinit.*, Lucr. – bei vorhergeh. Negation m. folg. *quin* u. Conjunctv., neque Caesarem fefellit, quin etc., Caes. – so auch im Passiv, fallor, ich täusche mich, ich irre mich, ordinis haec virtus erit, aut ego fallor, Hor.: nisi fallor, Cic. ad Att. 4, 17, 1; 16, 6, 2. Virg. Aen. 5, 49: ni fallor, Ov. fast. 4, 623. Lact. 2, 19, 1: non falleris, Ov.: multum falleris, Phaedr.: falleris, quod (daß) etc., Nep.: fallitur, qui etc., Curt.: falsus es, Ter.: ut falsus animi est! Ter.: potest fieri ut fallar, ich kann mich möglicher Weise irren, Cic.: falsum habere, betrügen, hintergehen, Sall. – Partic. poet. m. *Genit.*, falsus cupiti Ausoniae motus, getäuscht hinsichtlich der rc. = fälschlich hoffend auf rc., Sil. 13, 886.

II) insbes.: 1) um etwas betrügen, etwas od. Jmd. betrüglich berauben, entziehen, depositum, Ov.: alqm fructu, Caecil. com. fr. — 2) den Augen und der Kenntniß Andrer entgehen, Jmdm. verborgen bleiben, von Jmd. unbemerkt, unentdeckt bleiben, custodes, Ov.: custodias, Liv. u. Sen.: deos, Ov.: mors mea matrem fallere posset, Ov.: dominum, Hor.: visum, Pl.: absol., speculator biennium fefellerat, Liv.: u. so fallere se ita posse, Liv.: non fefellere insidiae, Liv. – poet., longe fallens sagitta, der unvermuthet aus weiter Ferne treffende, Virg. (s. Thiel zu Virg. Aen. 9, 572): pila veloci fallet per brachia jactu, wird so schnell, daß man ihn kaum sieht (= pfeilschnell), den Händen entfliegen, Prop. – dah. wie *λανθάνω* mit einem *Partic.* bei einem *verbum finitum* zur Bezeichnung des Unbemerkten, Unbekannten rc., *α*) absol., fallens ascenderat, war unbemerkt heraufgestiegen, Liv.: fallit hostis incedens, kommt unbemerkt heran, Liv.: qui natus moriensque fefellit, unbekannt geboren u. gestorben ist, Hor.: fallunt gravidae, man bemerkt es nicht, daß sie trächtig sind, Pl. — *β*) mit *Acc.* der Person, der etwas unbemerkt bleibt, nec fefellit veniens Tusculanum ducem, der T. F. sah ihn kommen, Liv.: Lucretium ... praedonum agmen fefellit supra montes Praenestinos ductum, der Aufmerksamkeit des Lucretius entging ein Haufen Plünderer, der sich über die pr. Berge zog, Liv. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 48, 5. — 3) täuschen = unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen, überstehen, noctem, Ov.: labores, sermones, Ov.: curam vino

et somno, vergessen machen, Hor.: curas labor fallebat, Ov. — 4) durch Täuschung od. auf eine unerwartete Art **verletzen, übertreten,** fidem, sein Wort nicht halten, Cic.: jura tori, Ov.: mandata, nicht vollziehen, Ov.: promissum, unerfüllt lassen, Curt.: so auch imperium, Pl.: nomina (= nomen *sc.* Bruti) animo, d. i. seinem (bisherigen) Namen durch seinen Geist entgegenhandeln, anders handeln, als man von seiner Dummheit glaubte, Ov. — 5) **unmerklich-, unkenntlich machen, verbergen,** furta, Ov.: amaritudinem, Pl.: sua terga lupo (unter der Gestalt eines Wolfs), Prop. — 6) **erdichten, fälschlich nachmachen,** faciem alcjs, Virg. Aen. 1, 683 *sq.* – **Parag.** *Infinit.* fallier, Pers. 3, 50. – Unregelm. *Perf. Pass.* fefellitus sum, Petr. 61, 8 *codd.* (die Ausgg. fefellit usum).

falsārius, ĭi, *m.* (falsus), der **Verfälscher, Fälscher,** a) im Allg.: tu, si verum supprimis, falsarius agnosceris; si falsa confingis, mendax esse videris, Cato or. fr. inc. 11. — b) insbes. eines Testaments, Suet. u. JCt.

falsātĭo, ōnis, *f.* (falso, āre), die **Verfälschung,** Hieron. in Rufin. 2, 5.

falsātŏr, ōris, *m.* (falso), der **Fälscher,** Hieron. adv. Rufin. 3, 26 *in.*

falsē, *Adv.* (falsus), **falsch, fälschlich,** Sisenna bei Charis. p. 179 P. – *Superl.* b. Augustin. conf. 10, 13.

falsĭdĭcentĭa, ae, *f.* (falsus u. dico), die **Lügenhaftigkeit** (Ggstz. veridicentia), Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 1 (2).

falsĭdĭcus, a, um (falsus u. dico) = ψευδολόγος (Gloss.), **falsch redend, lügenhaft, lügnerisch,** homo, Plaut.: mater, Att. fr.: vates, Lügenprophet, Auson.: fallaciae, Plaut.

falsĭfĭcātus, a, um (falsus u. facio), **verfälscht,** Prud. ham. 549.

falsĭlŏcus, s. falsiloquus.

falsĭlŏquax, quācis (falsus u. loquax), **lügenhaft,** Ven. Fort. vit. Martin. 1, 101.

falsĭlŏquĭum, ĭi, *n.* (falsiloquus), die **Lüge,** Augustin. lib. retract. prooem. *extr.*

falsĭlŏquus, a, um (falsus u. loquor), **lügenhaft,** Plaut. capt. 2, 2, 14 (264). Prud. apoth. 107.

falsĭmōnĭa, ae, *f.* (falsus), der **Betrug,** falsi falsimoniis, Plaut. Bacch. 3, 6, 12 (541).

falsĭpărens, entis, *m.* (falsus u. parens), **einen erdichteten Vater habend,** Catull. 68, 112.

falsĭtās, ātis, *f.* (falsus), die **Falschheit, Unwahrheit** einer Sache, u. meton. = die **Unwahrheit, Fälschung** (als Sache), Lact. 5, 3, 23 (Ggstz. verum). Amm. 15, 5, 12 u. a. Arnob. 1. *no.* 42 u. a. Macr. sat. 1, 3, 17. Cael. Aur. acut. 1, 15, 121; chron. 3, 4, 65. Isid. 1, 20, 3: Plur. Arnob. 1. *no.* 56. u. 7. *no.* 49.

1. **falso,** āvi, ātum, āre (falsus), **verfälschen,** pondera aut mensuras, Modestin. dig. 48, 10, 32. §. 1: scripturas divinas, Ambros. de fide 2, 15, 135: librum, Hieron. in Rufin. 2, 5. – Partic. substv., ne falsata sequerentur, Sulp. Sev. dial. 1, 6, 2.

2. **falsō,** *Adv.* s. falsus *no.* II.

falsus, a, um, *PAdj.* (v. fallo), I) *adj.:* 1) **erdichtet, untergeschoben, unächt, falsch,** Caesaris commentarii, Cic.: falsi vitiatique commentarii, Vell.: falsae literae, Cic.: literae falsae et a scriba vitiatae, Liv.: denarius falsus (Ggstz. verus), Pl.: f. lacrimula, Ter.: gaudium, Cic.: visum, spes, suspicio, testis, Cic.: voculae, Falsetten (Ggstz. v. certae et severae), Cic. – *Compar.*, quanto est abjectior et falsior ista civilis (theologia), Augustin. civ. dei 7, 5 *extr.*: nihil est hominum ineptā persuasione falsius, Petron. 132, 16: *Superl.*, id autem falsissimum est, Col. 1, 6, 17. — 2) **betrüglich, heuchlerisch, sich verstellend, unaufrichtig,** homo f., Sall.: falsus sodalibus, falsch gegen rc., Catull. — II) *subst.:* 1) falsus, i, *m.* a) ein **Lügner, falscher Prophet,** Suet. Caes. 81. — b) ein **Betrüger,** Suet. Tib. 14. — 2) falsum, i, *n.* a) **etwas Unwahres,** eine **Lüge** (Ggstz. verum), falsum scripseram, Cic.: in falsum, vergeblich, Tac.: falsa, orum, *n.* (Ggstz. vera), Hor., Tac. u. A. – dah. falso, *Adv.*, **mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälschlich,** alqm habere f. suspectum, Plaut.: f. suspicari, Ter.: f. sperare, Tac.: verbum f. conferre in alqm, Cic.: dah. als abgekürzter Satz (mit aus dem Vorausgehenden zu ergänzendem Verbum) bl. falso, **fälschlich! falsch!** Nep. Alcib. 9, 1. Cic. off. 3, 18, 74. — b) die **Fälschung, Betrügerei,** Quint. u. A.: reus falsi, JCt.: falsi damnatus, Tac.: falsum facere, committere, JCt.

falx, falcis, Genit. Plur. falcium, *f.* jedes **sichelförmige Werkzeug,** I) im Landb.: a) die **Sichel, Sense,** Varr., Cic. u. A.: fenaria, Treb. Poll. — b) die **Hippe,** das **Winzermesser, Gartenmesser,** arborea, Varr.: vineatica, Cato: vinitoria, Col.: dentata, Col.: lunata, Pall.: absol., premere vitem falce, Hor. — II) im Kriegsw., ein unserm Feuerhaken ähnlicher **Brechhaken, Reißhaken,** Cic. u. A.: falces murales, Caes. Vgl. Garatoni zu Cic. Mil. 33, 91. p. 307 *ed. Orell.* Schneider zu Caes. b. G. 3, 14, 5. p. 256 *sq.*

fāma, ae, *f.* (v. fari), das **Gerede** der Menge, I) das erzählende, berichtende **Reden-, Gerede der Leute,** das **Gerücht,** der **Ruf,** die **Sage,** periculi, Caes.: exercitus (über die Ankunft des H.), Caes.: istius suspicionis, Cic.: ad primam famam valetudinis, Suet. – ad Labienum per Remos incredibili celeritate de victoria Caesaris fama perfertur, Caes.: quum haec fama de nostrorum hominum avaritia et cupiditate percrebuerit, Cic.: fama fuit (es ging die Rede), Nep., fama venerat (war erschollen), Cic., fama affertur, Liv., fama perfertur, Caes., fama per orbem terrarum percrebruit, Caes., fama manat, Cic., fama exierat (war erschollen), Nep., fama nunciabat, Cic., alle m. folg. *Acc.* u. *Infinit.:* erat fama, *quasi* concubinas ipsa divelleret, Suet.: famā accipere, durch Gerücht erfahren, Caes.: ut fama loquitur, Vell.: ea fama, quae plerosque obtinet, die herrschende Sage, Sall. – ungew. Plur. gebraucht von Arrunt. b. Sen. ep. 114, 19. – personif., Fama, als Gottheit, Tochter der Terra, schnellfüßig, allsehend, im Laufe wachsend, Virg. Aen. 4, 174 *sqq.* Ov. met. 12, 43 *sqq.* Val. Fl. 2, 116 *sqq.* — II) das beurtheilende Gerede, das **Urtheil** der Menge, die **öffentliche Meinung,** die **Volksstimme,** u. öfter objectiv = der **Ruf,** in welchem Jmd. steht, A) im Allg.: contra opinionem famamque omnium, Caes.: ut famam et opinionem hominum teneret, Caes.: f. popularis, Volksmeinung, Volksgunst, Cic. – bona f. (εὐδοξία), Cic.: bonam famam bonorum, expetunt, Cic.: f. pudica, unbescholtener Ruf, Prop. – mala f., Sall. – f. sapientiae, f. bene loquendi, Cic.: famam temeritatis subire, Cic.: famam inconstantiae non pertimescere, Cic. – ungew. Plur. gebraucht von Sall. b. Sen. ep. 114, 19. — B) prägn.: 1) der **Ruf, Leumund** = bona fama (s. *no.* A), der **gute Ruf,** der **gute Name,** der **gute Leumund, Ruhm,** hujus omnis fama atque existimatio. Cic.: famam collectam servare, Cic.: famam ingenii abjicere, Cic.: famae consulere, Cic.: famae servire, Nep. – v. Frauen = **Frauenehre, unbescholtener Ruf,** cognita fama, Prop.: famam sororis defendere, Cic.: famae parcere, Sall. u. Tac.: u. = **Ruhm, Stolz,** Argivae fama pudicitiae, sie (nämlich Evadne), der

Stolz der argivischen Züchtigkeit, Prop. — 2) der **Ruf** = mala fama (s. *no.* A), der **üble, böse Ruf,** die **üble Nachrede,** der **böse Leumund,** famam in se transtulit, Ter.: me eadem quae ceteros fama atque invidia vexabat, Sall.: moveri famā, Virg.

fāmātus, a, um (fama), **verschrieen, berüchtigt,** f. causa apud alqm, Cic. pro Scauro §. 20 *ed. Heinr.* (§. 13 *ed. Beier.*): f. tonsor Licinus, Schol. Cruq. Hor. art. poët. 301.

fāmel, oscisch = famulus, Paul. Diac. p. 87, 5.

fămēlĭcus, a, um (fames), **hungerig, ausgehungert, verhungert,** hominum natio, Plaut.: senex, Sen. rhet.: canes, Phaedr.: ales, Pl.: übtr., convivium, hungerleiderisches, mageres, Apul. – substv., famelicus, i, *m.* der **Hungerleider,** Plaut. Stich. 4, 1, 69 (575). Ter. eun. 2, 2, 29 (260).

fămēs, is, *f.* der **Hunger** (Ggstz. satietas), I) im Allg.: A) eig.: cibi condimentum esse famem, potionis sitim, Cic.: alqā re famem tolerare, Caes.: extremam famem sustentare, Caes.: alqā re (cibo u. dgl.) famem depellere, Cic., propellere, Hor., explere, Cic. – in der medic. Spr., das **Hungern, Hungerleiden** als Kur, primis diebus fames, deinde liberalius alimentum, Cels.: prodest etiam fames et abstinentia, Cels.: in principio fame utendum, Cels. — B) übtr.: 1) der **Hunger** = das **heiße Verlangen,** die **heftige Begierde, Unersättlichkeit,** auri sacra fames, Virg.: u. so auri f., Pl.: argenti sitis importuna famesque, Hor.: inexplicabilis honorum Marii f., Flor. — 2) meton.: a) die **Hungerleiderei = größte Dürftigkeit, = Armuth,** Ter. Phorm. prol. 19. — b) die **Dürftigkeit, Armuth** im Ausdrucke, jejunitas et fames (Ggstz. ubertas et copia), Cic. Tusc. 2, 1, 3. — II) der **Hunger** = die **Hungersnoth,** fames, quae tunc erat in hac mea Asia; messis enim nulla fuerat, Cic.: in Rhodiorum inopia et fame summaque annonae caritate, Cic.: in fame frumentum exportare, Cic.: inopia primum, deinde fames esse coepit, Curt.: fame laborare, Col.: fame perire, Justin. – Plur., Tert. adv. Marc. 4, 39. Arnob. 1, 10. – ☞ Alter *Nom.* famis, Varr. r. r. 2, 5, 15. Tert. ad nat. 1, 9; scorp. 13. Prud. psych. 479: alter *Genit.* fami, Cat. or. fr. 36, 1. Lucil. sat. 12, 9 (beide bei Gell. 9, 14, 10): Abl. fami, Avian. fab. 1, 6. – *Abl.* bei Dichtern durchgängig fămē gemessen, zB. Lucr. 3, 730 (732). Juven. 15, 102.

fămesco, ĕre (fames), **Hunger haben, hungern,** Alcim. Av. ad soror. 740.

famex (famix), īcis, *m.* ein durch Quetschung entstandener **Blutunterlauf, Absceß,** Col. 6, 12, 2. Veget. 4, 19. Gargil. Mart. de cura boum §. 29 *ed. Schuch.* Vgl. Gloss.: 'fames θλάσμα (Quetschung)'.

fāmĭgĕrābĭlis, e (famigero), **im guten od. üblen Leumund, = Rufe, berühmt, berüchtigt,** Varr. LL. 6, 7. §. 55. Apul. met. 1, 7 u. a.

fāmĭgĕrātĭo, ōnis, *f.* (famigeratus), der **Leumund,** die **Zeitungsträgerei,** das **Geschwätz** der Leute, Plaut. trin. 3, 2, 66 (692).

fāmĭgĕrātŏr, tōris, *m.* (famigeratus), der **Zeitungsträger,** der **Schwätzer,** Plaut. trin. 1, 2, 178 (215).

fāmĭgĕrātus, a, um (fama u. gero), **in Leumund gebracht, berühmt,** Crete multis famigerata fabulis, Mela 2, 7, 12: fanum Junonis antiquitus famigeratum, Apul. flor. 2. *no.* 15.

fămĭlĭa, ae (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), *f.* (v. Stamme FAM, wov. oscisch fam-el, latein. fam-ul, fam-ulus), die Gesammtheit der unter Einem dominus stehenden Sklaven, das **Gesinde,** die **Dienerschaft,** bes. als Angehörige u. Theil der Familie, dann übtr. die ganze **Hausgenossenschaft** (Freie u. Sklaven), die **Familie,** I) eig.: a) als Gesinde eines Hausherrn: neque dubium est, quin, si ad rem judicandam verbo ducimur non re, familiam intelligamus, quae constet ex servis pluribus, quin unus homo familia non sit: verbum certe hoc non modo postulat, sed etiam cogit, Cic. Caecin. 19, 55: villicus familiam exerceat; consideret, quae dominus imperaverit fiant, Cato: cum insimularetur familia, partim etiam liberi, societatis ejus, Cic.: neque cuiquam quam illi in nostra melius famulo familia, Plaut.: familiam Catonianam vendere, Cic.: Aesopus domino quum solus esset familia, die ganze Dienerschaft ausmachte, Phaedr. — b) die einem lanista als dominus zugehörige **Truppe, Bande, Rotte Fechter,** gladiatoria, Sall.: gladiatorum, lanistae, Suet.: maxima, Cic.: comparare familiam, Cic.: dah. familiam ducere = an der Spitze stehen, der (das) Vorzüglichste=, das Haupt seyn, Cic. – in der spät. Kaiserzt., eine zu einer Legion gehörige, aber noch nicht enrollirte (wahrsch. unter einem Fechtmeister stehende) **Recrutentruppe,** Cod. Theod. u. Amm. — c) die einem dominus zugehörige **Truppe=, Gesellschaft von Schauspielern,** Plaut. Men. prol. 74. — d) die einem Mächtigen angehörenden **Hörigen, Leibeigenen,** Caes. b. G. 1, 4, 2. — e) die einem Tempel angehörigen Sklaven, die **Leibeigenen, Hörigen,** Cic. Clu. 15, 43. — f) f. publica, die der Staatsgemeinde angehörigen Sklaven, die **Staatssklaven,** niedere **Staatsdiener,** Orelli inscr. 2850 u. 2851. – ebenso das niedere **Dienstpersonal** einer Behörde, f. fiscalis, spät. JCt. — II) übtr.: A) der ganze **Hausstand,** zerfallend in die freie u. leibeigne **Hausgenossenschaft** u. in das bewegliche u. unbewegliche **Vermögen,** das **Hauswesen,** der **Hausstand** (vgl. Ulp. dig. 50, 16, 195), welchen Allen ein Hausherr vorsteht, dah. pater familias, Cic., od. familiae, Liv., Herr vom Hause, Hausherr, Hausvater; u. Plur., patres familias, Cic., od. familiae, Caes., od. familiarum, Suet. – mater familias, Cic., od. familiae, Liv., Frau vom Hause, Hausfrau; u. Plur. matres familias, Cic., od. familiarum, Ulp. dig. – filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, den unmündige, noch nicht majorenne Sohn, Cic.; Plur., filii familiarum, Sall. – filia familias, Tochter vom Hause, Sen.; Plur., filiae familiarum, JCt. – v. Hausbesitz, Vermögen ꝛc., agnatus proximus familiam habeto, XII tabb. fr.: herciscundae familiae causam agere, Cic.: decem dierum vix mihi est familia, habe kaum Lebensunterhalt auf ꝛc., Ter. heaut. 5, 1, 36 (909). — B) die Einem Stammvater Angehörigen, die **Familie,** 1) eig.: a) im weitern Sinne, die ganze Geschlechtslinie, das **Geschlecht** (synon. mit gens), M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, Nep.: familiam unam (*sc.* gentem Claudiam) subiisse civitatis onus, Liv.: sunt praeterea feriae propriae familiarum, ut familiae Claudiae, vel Aemiliae, seu Juliae, sive Corneliae, Macr. — b) im engern Sinne als Unterabtheilung eines Geschlechts (gens), vetus et illustris, Cic.: nobilissima, Cic.: antiquissima, Caes.: ampla et honesta f. plebeja, Cic.: hospes familiae vestrae, Cic.: commune dedecus familiae, Cic. — 2) übtr.: a) eine von Einem Urheber abstammende **philosophische Secte,** tota Peripateticorum, Cic.: Aristoteles, Xenophon, tota illa familia non dabit, Cic. — b) von Schriften, libros, qui falso viderentur inscripti, tamquam subditos, summovere familiā (Canon), Quint. 1, 4, 3. [Sidon. ep. 7, 2.

fămĭlĭāresco, ĕre (familiaris), **vertraut werden,**

fămĭlĭārĭcus, a, um (familiaris), I) zu den Sklaven-, zum Gesinde gehörig, Sklaven-, Gesinde-, cellae, Gesindewohnungen, Vitr.: vestimenta, JCt. — II) übtr., zur Familie gehörig, sella, Nachtstuhl, Varr. r. r. 1, 13, 4.

fămĭlĭāris, e (familia), I) zu den Sklaven-, zum Gesinde gehörig, nur subst., familiaris, is, *m.* ein Sklav, Bedienter, Plaut. u. Sen. — II) übtr., zum Hause-, zur Familie gehörig, 1) eig.: a) zum Hause gehörig, häuslich, Haus-, filius, der Sohn vom Hause, Plaut.: negotia, Cornif. rhet.: focus, im Hause, Col.: lares, Cic.: copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, eigenes, Tac.: dignitas, Cic. – res familiaris, α) das Hauswesen, der Hausstand, curate igitur rem familiarem ut potestis optume, Plaut. Stich. 1, 2, 88 (145): aequo igitur animo patiatur (miles) se ab domo, ab re familiari, cui gravis impensa non est, paulo diutius abesse, Liv. 5, 4, 6. β) das Vermögen, das man besitzt, Cic. u. Sall.: rei familiari principis in Asia impositi, den kaiserlichen Domainen, Tac. – res domesticas ac familiares tueri, die Haus- u. Familienangelegenheiten, Cic. Tusc. 1, 1, 2. — b) zur Familie gehörig, Familien-, funus, Leiche in der Familie, Cic.: vetus se ac familiare consilium domo afferre, er bringe von Hause einen alten Rath, ein Familienvermächtniß, mit, Liv. — 2) übtr.: a) (m. *Compar.* u. *Superl.*) im Hause -, mit der Familie bekannt, vertraut, vertraulich, Cic.: familiarior nobis, Cic.: subst., familiaris, is, *m.* ein Bekannter, Freund, Hausfreund, Cic.: so auch familiarissimus meus, Cic. – u. familiaris, is, *f.* eine Bekannte, Freundin, exclamat tua familiaris, Cic. – v. Lebl., vertraut, bekannt, freundschaftlich, gewöhnlich, geläufig, sermo, Cic.: epistolae secretae et familiares, Quint.: aditus familiarior, Liv.: jura, Freundschaftsrechte, Liv.: familiari vultu, mit freundlicher Miene, freundlich, Suet.: ars familiaris Italiae, bekannt, gewöhnlich, Pl.: mihi familiare est ... communicare, Pl. ep. — b) als *t. t.* der Religionsspr., bei der Eingeweideschau, pars familiaris, der Theil der Eingeweide, der für den Staat galt (Ggst. pars hostilis, der für die Feinde galt, Lucan.): dah. fissum f., der Einschnitt an dem für den Staat geltenden Theil der Eingeweide (Ggst. fissum hostile), Cic.

fămĭlĭārĭtās, ātis, *f.* (familiaris), I) der vertraute Umgang, die genaue Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit, in alcjs familiaritatem venire od. intrare, Cic., se dare, Cic.: mihi cum alqo familiaritas est od. intercedit, Cic.: familiaritatem conflare, errichten, Ter. — II) meton., die vertrauten Freunde, Hausfreunde, e praecipua familiaritate Neronis, Tac. ann. 15, 50: Plur., omnes amicitiae et familiaritates, Suet. Tib. 51.

fămĭlĭārĭtĕr, *Adv.* (familiaris), I) familienweise, nach Familien, Gromat. vet. p. 252, 24. — II) (m. *Compar.* u. *Superl.*) übtr., vertraut, freundschaftlich, freundlich, cum alqo vivere, Cic.: arridere, Liv.: ferre mortem alcjs, freundschaftlichen Antheil nehmen an xc., Ter.: odio es nimis f., mit deiner Cameradschaft, Freundschaft xc., Plaut.: causam nosse, genau, Quint. – familiarius vivere cum alqo, Nep.: familiarius nosse alqm, Justin. – familiarissime uti alqo, Nep.

fămĭlĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. familia), eine kleine Familie, Hieron. ep. 27, 1 *extr.*

famis, s. fames a. E.

famix, s. famex.

fāmōsē, *Adv.* (famosus), mit Ruf, mit Ruhm, *Compar.* b. Tert. adv. Marc. 1, 22.

fāmōsĭtās, ātis, *f.* (famosus), der böse Leumund, Tert. de spect. 23.

fāmōsus, a, um (*Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fama), voll von Nachrede, dah. I) passiv: a) im guten Sinne = berühmt, ruhmvoll, urbs, v. Jerusalem, Tac.: mors, Hor.: victoria famosissima, Flor. — b) im übeln Sinne = im übeln Leumund stehend, verwährt, berüchtigt, anrüchig, si aut sicarius (foret) aut alioqui famosus, Hor.: si qua erat famosa, Cic.: me ad famosas (anrüchigen Mädchen = Buhldirnen) mater vetuit accedere, Poëta b. Cic.: regis largitio f., Sall. – quo (hominum genere) non famosius ullum arctos alit, Claud.: cena famosissima, Suet.: meretrix, Lact. — II) activ = üblen Leumund machend, ehrenrührig, den guten Namen verletzend, verleumderisch, versus, Hor.: carmen, Schmähgedicht, Hor. u. Tac.: libelli, Pasquille, Tac.: pudor, Ov.: literae famosissimae, Spart.

fămul, fămŭla, s. famulus.

fămŭlābundus, a, um (famulor), eifrig dienend, Tert. adv. Marc. 3, 7.

fămŭlantĕr, *Adv.* (famulor), nach Diener-Art = unterwürfig, demüthig, Att. tr. 642.

fămŭlāris, e (famulus), zu den Bedienten-, Sklaven gehörig, Bedienten-, Sklaven-, vestis, Cic.: turba, Stat.: fides, Dienertreue, Val. Max.: jura famularia dare, die Leute um ihre Freiheit bringen, unterjochen, Ov.

fămŭlātĭo, ōnis, *f.* (famulor), das Dienen, concret die Dienerschaft, Apul. met. 2. c. 2.

fămŭlātōrĭē, *Adv.* (famulatorius), knechtisch, kriechend, Cassiod. de amic. 5. §. 5.

fămŭlātōrĭus, a, um (famulor), knechtisch, kriechend, Tert. ad nat. 2, 14. Ambros. de fide 5, 5, 58.

fămŭlātrix, trīcis, *f.* (famulor), die Dienerin, dienend, Sidon. u. Donat.

fămŭlātŭs, ūs, *m.* (famulor), das Dienen, die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Cic. u. A.: orbis terrarum, Tac. – übtr., quam miser virtutis famulatus servientis voluptati, Cic.

fămŭlĕtĭum, s. famulitium.

fămŭlĭtās, ātis, *f.* (famulus), das Dienen, die Dienstbarkeit, Pacuv. tr. 53. Att. tr. 118.

fămŭlĭtĭum, ĭi, *n.* (famulus), I) das Dienen, die Dienstbarkeit, Jul. Val. rer. gest. Al. M. 1, 28 (32); vgl. Paul. Diac. p. 87, 3 (wo Odfr. Müller famuletium schreibt). — II) concret, das Gesinde, die Dienerschaft, Apul.: aulicum, Hofbedienten, Spart.

fămŭlo, āvi, āre (famulus), I) = zum Diener machen, Tert. apol. 21. — II) = famulor, Diom. 360 P.

fămŭlor, ātus sum, āri (famulus), dienen, Jmdm. dienstbar seyn, Cic. u. A.: f. alci, Catull.: captae (*Genit.*) indigno famulatur amore, Var. Fl. – übtr., ut (terra) deliciis, quam alimentis nostris famuletur, Pl.

fămŭlus, a, um (Stamm FAM, wov. oscisch fam-el, altlat. famul [s. unten]; ebenso fam-ilia), dienend, aufwartend, turba, Sil.: Venus, eine Dienerin als Geliebte, Ov.: übtr., vertex, aqua, Ov.: toga, Pompon. com. fr. – öfters subst., a) fămŭlus, i, *m.* der Bediente, Diener eines Menschen, Cic., od. einer Gottheit, Cic.: so auch sacrorum, Ov.: famuli (Vulcani), Gesellen, Hor. – Vorcl. Nbf. famul, i, *m.* Enn. ann. 317. Lucr. 3, 1033 (1035). — b) fămŭla, ae, *f.* eine Dienerin, Virg. u. Ov.: virtus f. fortunae est, Cic.

fānātĭcē, *Adv.* (fanaticus), begeistert, schwärmerisch, Apul. met. 8, 27.

fānātĭcus, a, um (fanum), von einer Gottheit in Entzückung, rasende Begeisterung, Raserei versetzt, begeistert, schwärmerisch, enthusiastisch, fanatisch, rasend, I) eig., v. Pers.: Galli f., Liv.: homo fanatice, Schwärmer, Cic.: isti philosophi superstitiosi et paene fanatici, Cic.: agmen f., Tac. — II) übtr.,

v. Lebl.: vaticinantes carmine fanatico, Liv.: multitudo velut fanatico instincta cursu, Liv.: viros velut mente capta cum fanatica jactatione corporis vaticinari, Liv.: simulato furore fanatico, Flor.: f. error, des Irrsinns Wuth (der Wahnsinn), Hor. – jactare id (caput) et comas excutientem rotare fanaticum est, es ist die Art eines Rasenden, Quint.

Fanestris colonia, s. fanum *no.* II.

Fannius, a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekanntesten C. Fannius, ein Geschichtschreiber, u. C. Fannius, ein Redner, Vatersbruder des ersteren, beide zur Zeit des jüngern Scipio (Aemilianus), Cic. Brut. 26, 99 u. a. (s. *Orelli* Onomast. Tull. 2. p. 249 *sqq.*). – u. C. Fannius, ein Geschichtschreiber zur Zeit des jüngern Plinius, Pl. ep. 5, 5, 1 *sqq.* – u. Fannia, die Tochter des Thrasea u. der Arria, Pl. ep. 3, 11, 3. – *Adj.* fannisch, lex F. (vom Consul Fannius 508 u. c. gegen den Aufwand, Gell. – Dav. **Fanniānus**, a, um, fannianisch, des Fannius, Cic. u. Pl.

fāno, āre (fanum), weihen, heiligen, Varr. LL. 6, 7. §. 54.

fānor, āri (fanum), umherrasen, cervice lassā, Maecen. bei Sen. ep. 114, 5.

fānum, i, *n.* (fari), I) ein heiliger, der Gottheit geweihter Ort, a) als Tempelplatz (Ggstz. profanum), Cic. de div. 1, 41, 90. Liv. 10, 37, 15. — b) der Tempel eines Gottes selbst mit seinem Bezirk als Heiligthum (hingegen delubrum als Sühn- und Reinigungsort, aedes als Gebäude), im Sing. gew. mit dem Namen des Gottes, Apollinis, Cic.: Herculis, Caes.: fana et delubra, Cic. — II) *nom. propr.*, Fānum, i, *n.* eine Stadt an der Küste von Umbrien in Mittelitalien, j. *Fano*, Caes. b. c. 1, 11, 4: vollst. Fanum Fortunae, Tac. hist. 3, 50: dass. Colonia (Julia) Fanestris, Vitr. 2, 9, 16; 5, 1, 6. Mela 2, 4, 5.

fār, farris, *n.* I) eig. wohl Getreide übh., dann vorzugsw. = ador, griech. ζέα, unser Dinkel, Spelt (*Triticum Spelta*, L.), die älteste Nahrung der Römer, sowohl geröstet, als zu Mehl gemahlen, Scriptt. r. r., Liv. u. A.: vollst. far adoreum, Varr. r. r. 1, 9, 4. – Plur., flava farra, Virg.: farra paucissima, Juven.: passura farra bis ignem, Ov. – meton., far caninum, Speltbrot für die Hunde, Juven. 5, 11. — II) übtr., übh. Schrot, grobes Mehl, hordeaceum, triticeum, Col.: farinam bonam et far subtile sciat facere, Cato.

farcīmen, minis, *n.* (farcio), die Wurst, Varr. LL. u. A.

farcīmĭnōsus, a, um (farcimen), an der Krankheit *farciminum* leidend, Veget. 1, 7 u. 14.

farcīmĭnum, i, *n.* eine Krankheit der Pferde u. Rinder, viell. Verstopfung, Veget. 1, 7.

farcino, āre (farcio), häufen, Mart. Cap. 9 *extr.* §. 998.

farcio, farsi, farctum od. fartum, īre (Stamm FARC, griech. ΦΡΑΓ, φράγ-νυμι, φράττω, ich dränge zusammen), stopfen, I) im Allg.: pannos in os, Sen.: lignum totum in os, Sen.: ischaemonem in nares, Pl.: poet., hinc farta premitur angulo Ceres omni, hier füllt die C. gedrängt voll jeden Hofwinkel, Mart. — II) prägn., stopfen = stopfend anfüllen, voll stopfen, A) eig.: 1) im Allg.: parietes farctis caementis, Pl.: pulvinus rosā fartus, Cic.: intestinum, eine Wurst machen, Apic.: edaces et se ultra quam capiunt farcientes, Sen. — 2) insbes., Geflügel stopfen = mästen, gallinas et anseres, Cato: palumbes, Varr. — B) übtr., ganz anfüllen, fartum totum theatrum, gestopft voll, gedrängt voll, Apul.: nam (Croesus) infinitis vectigalibus erat fartus, er besaß Einkünfte die Hülle u. Fülle, Vitr. – ☞ a) *Partic.* auch farsus, a, um, Petr. 69, 6. Hygin. fab. 126. Apic. 4, 2. §. 133. 8, 8. §. 397. — b) subst., fartum (farctum), i, *n.* s. bes.

farēdo, dĭnis, *f.* ein Art Geschwür, Plin. Val. 3, 22.

1. **Farfărus**, s. Fabaris.

2. **farfărus**, i, *m.* ein Gewächs, sonst chamaeleuce u. farfugium gen., Huflattich (*Tussilago*, L.), Pl. 24, 15 (85), 135. – Nbf. **farfĕrus**, Plaut. Poen. 2, 32 (349).

fărīna, ae, *f.* (far), das Mehl, u. zwar: a) von Getreide, Scriptt. r. r. u. A. – Sprüchw., facis farinam, d. i. verthust Alles, Mart. 8, 16, 5. – bildl., materna tibi farina ex crudissimo Ariciae pistrino, deine Mutter war Mehl aus ꝛc., Cass. Parm. bei Suet. Aug. 4: fueris nostrae farinae, unseres Schlages, Pers. 5, 115. — b) von anderen Dingen, marmoris, cornus cervini, Pl.: folia myrti siccantur in farinam, Pl. – ☞ Plur. farinae, Ser. Samm. 14, 255 u. 42, 788.

fărīnārĭus, a, um (farina), zum Mehle gehörig, Mehl-, cribrum, Cato r. r. 76, 3. Pl. 18, 11 (29), 115.

fărīnōsus, a, um (farina), mehlig, Veget. 2, 30.

fărīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. farina), ein wenig Mehl, Vulg. 1. regg. 17, 18.

fărīnŭlentus, a, um (farina), mehlig, Apul. met. 9, 12.

fărĭo, ōnis, *m.* ein Fisch, viell. Lachsforelle, Auson. Mos. 130.

fărĭor, āri, fagen, XII tabb. fr. bei Gell. 15, 13, 11.

farnĕus, a, um (farnus), von Eschen, Eschen-, fungi, Apic. 7, 13.

farnus, i, *f.* (wahrsch. aus fraxinus entstanden, woraus erst franus, dann farnus wurde), die Esche, Vitr. 7, 1, 2. Pall. 1, 9, 3.

farrăcĕus od. **-cius**, a, um (far), aus Getreide, aus Spelt (Dinkel), Varr. u. Pl.

farrāgo, gĭnis, *f.* (far), I) das Mengelkorn, Mengfutter, gemischte Futterkorn fürs Vieh, Varr. u. Virg.: ordeacea, Col. — II) übtr.: a) = vermischter Inhalt, das Mancherlei, nostri libelli, Juven. 1, 86. — b) = geringfügige Sache, Bagatelle, in tenui farragine mendax, Pers. 5, 77.

farrārĭus, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, fistula, eine Art Handmühlen zum Getreide, Cato r. r. 10, 3 (bei Pl. 18, 10, 23. §. 97. fistula serrata gen., weil sie Zacken hatte wie unsere Kaffeemühlen). – subst., farrarium, ii, *n.* der Futterboden, Vitr. 6, 6, 5.

farrātus, a, um (far), I) mit Getreide-, Getreidespeise versehen, olla f., mit Brei (puls) angefüllt, Pers. 4, 30. — II) aus Getreide gemacht, subst., omnia farrata, Mehlspeise, Brei ꝛc., Juven. 11, 109.

farrĕārĭus, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, pilum, Cato r. r. 10, 5.

farrĕātio, ōnis, *f.* (far), der Genuß des Speltbrotes bei der *confarreatio* (w. s.), Serv. Virg. Aen. 4, 374.

farrĕātus, a, um (far), unter Genuß von Speltbrot bewirkt, nuptiae (= confarreatio, w. s.), Serv. Virg. Aen. 4, 103.

farrĕus, a, um (far), aus Getreide, aus Spelt (Dinkel), panis, Col. u. A. – subst., farreum, ei, *n.* (*sc.* libum), ein Speltkuchen, Pl. 18, 3 (3), 10.

farrĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. farreum), ein kleiner Speltkuchen, Pall. 11, 21 *in.*

farsĭlis, e (farcio), gemästet, Apic. 8, 7. §. 372.

farsūra, ae, *f.* s. fartura.

farsus, a, um, s. farcio a. E.

farticŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. fartum), ein Füllsel, Titin. com. 90.

fartĭlis, e (farcio), gestopft, gemästet, Pl. u. Apul. – übtr., Tert. adv. Valent. 27.

fartim, *Adv.* (farcio), gestopft, dicht, Auson. Mosell. 113. Apul. met. 2, 7.

fartŏr, tōris, *m.* (farcio), I) der Hühnerstopfer, ein Sklave in der *familia rustica*, Col. 8, 7, 1: avium, Gruter inscr. 580, 15. — II) der Wurstmacher, Komik. u. Hor.

fartrix, īcis, *f.*, Femin. zu fartor (w. s.), Prisc. 1272 P.

fartum, i, *n.* u. **fartŭs**, ūs, *m.* (farcio), das Hineingestopfte, die Füllung, das Füllsel, das Inwendige einer Sache, fartum u. fartus fici, das Fleischige (auch pulpa gen.), Col.: intestina et fartum eorum, Pl.: quid (deo sit) cum libis, quid diversis cum fartibus? Arnob. – scherzh., non vestem mulieris amant, sed vestis fartum, des Kleides Inhalt = den Leib, die Person, Plaut.: fartum facere ex alqo, Jmd. fricassiren = in Stücke hauen, Plaut.

fartūra (farsūra), ae, *f.* (farcio), I) die Mästung, Stopfung, Varr. u. Col. — II) concret = die Ausfüllung, der Schutt zum Ausfüllen, Vitr. 2, 8. §. 3 u. 7.

1. **fartŭs**, ūs, *m.* s. fartum.

2. **fartŭs**, a, um, s. farcio.

fās, *n. indecl.* (Stamm FA, griech. *ΦΑ-ω*, wov. auch fari, fatum u. a.), die Aeußerung; dah. I) eig., der göttliche Ausspruch, das göttliche Gebot, die göttlichen Satzungen, das göttliche Gesetz, = Recht (im Ggstz. v. jus, den menschl. Satzungen, dem menschl. Rechte), sicut fas jusque est, Liv.: jus ac fas colere, Liv.: jus ac fas omne delere, Cic.: contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas atque humanas religiones, Cic.: contra jus fasque, Cic. u. Sall. – personif., audi Jupiter, audite fines, audiet fas, Liv.: prima deum Fas, quae Themis est Grajis, Auson.: fas omne mundi, alle Götter, Sen. poët. — II) übtr.: A) das nach göttlichem Gebote, also auch nach dem Gesetze der Natur und nach unserem sittlichen Gefühl Pflichtmäßige, Erlaubte, die heilige Pflicht, das heilige Recht, die heilige Ordnung (im Ggstz. von nefas, dem Pflichtwidrigen, dem Unrecht, der Sünde, einerseits, u. von jus, der auf menschl. Gesetze u. Herkommen gegründeten Befugniß, andererseits), 1) im Allg.: per omne fas et nefas alqm sequi, in allem Guten und Bösen, Liv.: ubi fas versum atque nefas, Virg.: omne fas abrumpere, Virg.: jus fasque exuere, Tac.: ultra fas trepidare, Hor. – fas gentium, Tac.: id fas armorum et jus hostium est, Tac.: fas disciplinae, Tac. – dah. fas est, wie *ὅσιόν ἐστι*, es ist (nach göttlichem Gesetze, also auch nach dem Gesetze der Natur und nach unserem sittlichen Gefühl) pflichtmäßig, es schickt sich, es ist erlaubt, = zulässig, = gestattet, = möglich, quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret, Cic.: sicut fas jusque est, Liv.: si fas est, Catull. u. A.: si jus, si fas est, Ter.: si fas est m. folg. *Infinit.*, Cic. u. A.: si hoc fas est dictu, Cic. – contra quam fas erat, Cic. – fas est u. fas non est m. folg. *Infinit.*, als Subject., Cic., Caes. u. A. – fas existimare, Plaut., od. fas habere, Quint., od. fas putare, Caes., m. folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.* — 2) insbes., v. den Gerichtstagen: quando rex comitiavit, fas, ist es erlaubt, Gericht zu halten, Varr. LL. 6, 4. §. 31 (vgl. §. 29). — B) das durch das göttl. Gesetz, also auch durch das Naturgesetz bestimmte Schicksal, Verhängniß, fas obstat, Virg. – bes. fas est m. folg. Subjectsatz, es ist vom Schicksal bestimmt, si cadere fas est, Ov.: me natam nulli veterum sociare procorum fas erat, Virg.

fascĕa, s. fascia.

fascĕātim, *Adv.* (fascis), bündelweise, Quint. 1, 4, 20.

Fascelis, s. Facelina.

fascĕŏla, s. fasciola.

fascĭa (fascĕa), ae, *f.* eine Binde, ein Band, ein Streifen Zeug, I) eig.: 1) im Allg.: fascia lecti cubicularis, Band am Bette, Cic.: gew. im Plur., zum Umwickeln kranker od. wunder Körpertheile, Cic. u. A.: zum Unterbinden des Unterleibes, Gell.: zum Befestigen der Schuhe, Cic. u. Pl. — 2) insbes.: a) Beinbinden, Schenkelbinden, als Tracht der Weichlinge, Cic. u. A.; vgl. Casaub. zu Suet. Aug. 82. Salmasius zu Lampr. Alex. Sev. 40. — b) fasciae = *zona*, der Leibgurt od. -schurz, Justin. 38, 1, 9. — c) die Binde beim Frauenzimmer, den zu vollen Busen einzuschränken, das Busenband, Prop., Ov. u. Tac. — d) die Kopfbinde, das Diadem (ein schmales Band zum Zusammenfassen der Haare), Sen. u. Suet.: fascia purpurae ac conchylii, eine Kopfbinde von Purpur u. Perlen, Suet. — e) fasciae = Wickelbänder für Wiegenkinder, Plaut. truc. 5, 13 (877). — II) übtr.: 1) als *t. t.* der Bauk. = der Streifen an den Säulen, Vitr. 3, 4, 11. — 2) die Himmelszone, Mart. Cap. 6. §. 602 u. 607. — 3) ein Wolkenstreif am Himmel, Juven. 14, 294.

fascĭcŭlārĭa, ōrum, *n.* (fasciculus), das bündelweis Getragene, Veget. mil. 2, 19 *extr.*

fascĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fascis), ein kleines Bündel, Packet, f. (florum), Blumenstrauß, Cic.: epistolarum, Cic.

fascĭgĕr, gĕra, gĕrum (fasces u. gero), Fasces führend, honor, das Consulat, Plaut. Nol. nat. Fel. 321.

fascĭna, ae, *f.* (fascis), ein Ruthenbündel, Cato r. r. 37, 5.

fascĭnātĭo, ōnis, *f.* (fascino), die Beschreiung, Behexung, im Plur. b. Pl. 28, 4 (7), 35 u. a.

fascĭnātōrĭus, a, um (fascino), zum Beschreien geeignet, beschreiend, lingua, Serv. Virg. ecl. 7, 28.

fascĭno, āre (*βασκαίνω;* vgl. fascinum), beschreien, behexen, durch neidisches Lob, durch gewisse Formeln, durch mißgünstige Blicke, Virg. u. Pl.: f. malā linguā, Catull.

fascĭnōsus, a, um (fascinum), der eine große Ruthe hat, non es poëta fascinosior, Auct. Priap. 79, 4 zw. (*al.* sarcinosior).

fascĭnum, i, *n.* (nach Cloat. Ver. bei Gell. 16, 12, 4 = *βάσκανον;* nach Paul. Diac. p. 88, 16 von fari), I) die Beschreiung, Behexung (vgl. fascino), Pl. u. A. — II) das männliche Glied, zunächst als Mittel gegen Beschreiung od. Behexung, Hor., Petr. u. A.: Plur. fascina meton. = so gestaltete Seemuscheln, Apul. de mag. 35. – Nbf. **fascĭnus**, i, *m.*, Virg. cat. 5, 20; personif., der Phallus, Pl. 28, 4 (7), 39.

fascĭo, āvi, ātum, āre (fascia), bebinden, umbinden, umwickeln, tiliaciis tabulis in pectore positis fasciari, Capitol. Anton. Pii 13, 1: fasciato trunco, mit Täfelchen umbunden, Mart. 12, 57, 12.

fascĭŏla (fascĕŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. fascia), eine kleine Binde, ein Band, Varr. LL., Hor. u. A.: purpureae fasciolae, um die Schenkel und Füße, für unsere Strümpfe, dergleichen Frauenzimmer, dah. auch der als Frauenzimmer verkleidete Clodius, trugen, Cic.

fascis, is, *m.* der Bund, das Bündel, Packet, I) im Allg.: spicarum, Varr.: sarmentorum, Liv.: lignorum, Tac.: stramentorum ac virgultorum, Hirt. b. G.: librorum, Gell.: epistolarum, Justin.: te fasce levabo (*sc.* haedorum), Virg. ecl. 9, 65. — II) insbes., Plur. fasces (Sing. nur scherzh. von Cic. bei Charis. 20 P.), die Fasces, A) eig., Ruthenbündel, aus denen ein Beil (securis) hervorragte, das symbol. Zeichen der Herrschergewalt, eines der ältesten

Insignien der röm. Magistrate, u. diesen von den Lictoren, so oft sie öffentlich erschienen, vorgetragen, lictores duo, duo viminei fasces virgarum, Plaut.: fasces praeferre, Liv.: fasces habere, sich die Fasces vortragen lassen, Cic.: cujus tum fasces erant, welcher damals die Regierung hatte, Liv.: fasces corripere, die consularische Gewalt an sich reißen, Sall.: demere secures de fascibus, Cic.: summittere fasces, die F. (aus Ehrerbietung) herabsenken, Liv.; u. bildl., alci, den Vorzug geben, Cic.: u. so demissi populo fasces, die Fasces vor dem Volke gesenkt, Cic. rep. 1, 40, 62; aber paulo ante dimissi fasces, die vor kurzem erst abgegebenen Fasces, Pl. pan. 61, 7: fasces versi, die umgekehrten F. (beim Leichenbegängnisse eines Consul ꝛc.), Tac. (vgl. Ruhnken zu Albinov. consol. ad Liv. 142). — B) meton. = **hohe Ehrenstellen**, bes. das **Consulat**, Virg., Hor. u. A.

făsēlus, făsēŏlus, s. phaselus.

făsĭānus, s. phasianus unter Phasis.

fasti, orum, *m.* s. fastus, a, um.

fastīdĭbĭlis, e (fastidio), **ekelhaft, unangenehm,** Tert. de anim. 33.

fastīdĭentĕr, *Adv.* (fastidio), **verächtlich,** Apul. met. 5, 17.

fastīdīlĭtĕr, *Adv.* (fastidio), **mit Ekel, mit Verdruß,** Varr. sat. Men. 16, 1.

fastīdĭo, īvi, ītum, īre (fastidium), **einen Ekel -, Widerwillen -, eine Antipathie** vor od. gegen etwas **empfinden** od. **haben** od. **zeigen,** vor etw. **sich ekeln,** etw. aus Ekel ꝛc. **verschmähen,** I) eig., einen phys. Ekel, a) aus Uebersättigung ꝛc. vor Ggstdn. des Geschmacks, olus, Hor.: omnia praeter pavonem rhombumque, Hor.: absol., bibendum hercle hoc est; quid hic fastidis (ekelst du dich? spielst den Gourmand?), Plaut.: si in farciendo nimio cibo fastidiunt gallinae, Ekel zeigen, nicht mehr fressen wollen, Varr. – vom Gaumen, docta palata fastidiunt lupum fluvialem, Col.: u. absol. vom Magen, fastidientis stomachi est multa degustare, es verräth einen überladenen, verdorbenen Magen, an Vielem herumzukosten, Sen. — b) vor Ggstdn. des Geruchs, euphorbiae sucus fastidiendum odorem habet, hat einen ekelhaften G., Pl.: absol., olfacta igitur hinc; ut fastidis! ekelst (scheust) du dich? Plaut. — c) vor Ggstdn. des Gehörs, aures ... redundantia et nimia fastidiunt, werden beleidigt durch ꝛc., Quint. 9, 4, 116. — II) übtr.: 1) einen moralischen **Ekel** od. **Widerwillen** gegen etwas **empfinden** od. **zeigen,** gegen etwas **ekel thun,** etwas **nicht mögen, verschmähen, zurückweisen,** sich für Jmd. od. etwas **zu vornehm dünken, sich** einer Sache **schämen,** etw. **leid seyn,** alqm, Curt. u. A.: preces alcjs, Liv.: mores Macedonum, Curt. – m. *Genit.*, fastidit mei, Plaut. – mit folg. *Infinit.*, ne fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere, Liv.: nec mortis spectator esse fastidisti, Val. Max. – absol., plebs coeperat fastidire (verst. Cassium), munus vulgatum a civibus isse in socios, einen Widerwillen gegen ihn zu zeigen, daß er ꝛc., Liv. 2, 41, 4: in recte factis fastidiunt, sind sie häkel (heikel), haben sie etwas auszusetzen, Cic. Mil. 16, 42. — 2) im Benehmen = **vornehm thun, sich blähen,** Plaut. Curc. 5, 2, 34 (633); most. 4, 2, 4 (886). – ☞ Partic. fastiditus als Depon. m. *Acc.*, ne me putes studia fastiditum, Petr. 48, 4.

fastīdĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (fastidiosus), **voll Ekel,** I) im Allg., **voll Widerwillen, voll Ueberdruß,** huic ego jam stomachans fastidiose, immo ex Sicilia, inquam, Cic.: f. venditabat (tunicam), Petr. — II) insbes.: 1) **ekel = wählerisch, mäkelnd, häkel,** f. recipior in coetum, erst nach strenger Prüfung, Phaedr.: quam diligenter et quam paene f. judicamus, Cic. — 2) **vornehm stolz, aus stolzer Verachtung, schnöde,** *Compar.* b. Cic. de or. 2, 89, 364.

fastīdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fastidium), **voll Ekel,** I) **ekel thuend,** eig. u. übtr., physisch **ekel, verwöhnt,** a) bei Ggstdn. des Geschmacks, fastidiosae enim (vaccae) fiunt, Varr. r. r. 2, 5, 15. — b) bei Ggstdn. des Gehörs, aurium sensus fastidiosissimus, Cornif. rhet. 4, 23, 32. — c) bei Ggstdn. des Gesichts, quod illic fastidiosus est, Plaut. mil. 4, 6, 18 (1233). — II) übtr.: 1) im Allg., gegen etw. **voll Ekel, voll Widerwillen,** etwas **nicht mögend,** einer Sache **überdrüssig,** m. *Genit.*, Latinarum (literarum), Cic.: terrae, Hor. — 2) insbes.: a) **ekel = wählerisch, häkel (heiklig), mäkelnd, schwer zu befriedigend,** aedilis, Plaut.: aestimator, Sen.: Antonius facilis in causis recipiendis erat, fastidiosior Crassus, sed tamen recipiebat, Cic.: ut ita fastidiosae mollesque mentes evadant, empfindlich (gegen Unbilden) u. reizbar, Cic. — b) **vornehm, ekel, vornehmthuerisch, schnöde, spröde,** in superiores contumax, in aequos et pares fastidiosus, Cornif. rhet.: fastidiosissimum mancipium, Pl. ep.: est enim res difficilis, ardua, fastidiosa, Pl. ep. — III) **Ekel erregend, ekelig, widerwärtig,** copia, Hor.: aegrimonia, Hor.

fastīdĭum, ĭi, *n.* (FAST-idium, von gleichem Stamme mit 1. fast-us), der **Ekel, Widerwille** gegen einen Genuß, der **Ueberdruß** aus Ekel, I) eig.: A) im Allg.: a) vor Ggstdn. des Geschmacks, cibi satietas et f., Cic.: f. creare, Pl.: f. abigere, auferre, discutere, distrahere, Pl. – Plur. b. Hor., Col. u. A. — b) vor Ggstdn. des Gesichts, Cic. ad fam. 2, 16, 2. — B) insbes., der **verwöhnte Geschmack, = Gaumen,** die **Leckerhaftigkeit,** Varr. r. r. 3, 9, 18. Sen. nat. quaest. 3, 18, 2. — II) übtr.: A) im Allg., der geistige, moralische **Ekel, Widerwille,** die **Abneigung (Antipathie),** der **Ueberdruß,** die **Verachtung,** Cic. u. A.: domesticarum rerum, Cic.: sui, Sen. – in fastidio esse, verschmäht seyn, Pl.: ne sit fastidio Graecos sequi, man verschmähe nicht ꝛc., Pl. – Plur. b. Virg. u. A. — B) insbes., das **Ekelthun,** 1) die **Mäkelsucht, mäkelnde Tadelsucht,** der **verwöhnte Geschmack,** die **Krittelei** bei Beurtheilung eines Ggstds., delicatissimum, Cic.: audiendi, Cic.: Plur., dixisti non tam ea, quae recta essent, *probari*, quam quae prava, *fastidiis adhaerescere*, Cic. de or. 1, 61, 258: spectatoris fastidia ferre superbi, Hor. sat. 1, 10, 7. – übtr., die **ekele verwöhnte Natur** eines Baumes, Pl. 16, 32 (58), 134. — 2) prägn., das **Ekelthun** im Benehmen gegen Andere, das **Vornehmthun,** das **spröde, schnöde Wesen,** der **schnöde Stolz,** oft verb. f. et superbia, superbia et f., f. arrogantiaque, f. et contumacia, Cic. u. A.: f. alcjs non posse ferre, Cic. – Plur. v. Frauenzimmer, Virg. u. A.

fastīgātē, *Adv.* (fastigatus), **abgedacht, giebelförmig,** Caes. b. G. 4, 17, 4.

fastīgātĭo, ōnis, *f.* (fastigo), das **Spitz-Zulaufen,** concret, der **spitz zulaufende Theil,** die **Spitze,** Pl. 17, 14 (24), 106. Apul. flor. 1. *no.* 9.

fastīgātus, a, um, s. fastigo.

fastīgĭum, ĭi, *n.* (FAST-igium, wohl verwandt mit *ΦA-ω*), I) die in eine Spitze auslaufende **Neigung** der Seitenflächen eines Gegenstandes, die **Steigung, Erhebung,** nach unten = die **Senkung, Abdachung, schräge Lage, schiefe Ebene** u. dgl., tenui fastigio vergere in etc., in nicht steiler Neigung (in stumpfem Winkel), Caes.: paulo leniore fastigio, Caes.: capreoli molli fastigio, Caes. – beim Ackerbau die **Erhebung** über die Erdoberfläche, die **Abstufung** der Lage, spectandum, quo fastigio sit fundus, Varr.: tria fastigia agri (näml. campestre, collinum, mon-

tanum), Varr. – beim Wasserbau = das Gefälle, si erit fastigium magnum, facilior erit decursus aquae, Vitr. — II) das obere od. untere Ende, die Spitze der auslaufenden Seitenflächen, A) eig.: AA) das obere Ende, der Giebel, Gipfel, 1) im Allg., die relative Höhe, das Oben eines Ggstds., die Oberfläche, der Gipfel, die Spitze, der Saum u. dgl., f. fontis, Caes.: pari altitudinis fastigio, Caes.: f. muri, moenium, Curt.: summum munimenti f., Curt.: f. aquae, Curt.: inaequale f. terrae, Curt. – fastigia montis, Sil.: fastigia muri, Val. Fl.: fastigia surarum, Lucr. — 2) insbes.: a) der Giebel des Daches, u. zwar: α) das ganze Giebeldach, Satteldach, Cic. u. A. — β) der mit einem besonderen Giebelfelde (tympanum) ausgeschmückte Vordergiebel, der Fronton, griech. ἀετός, ἀέτωμα, der wieder drei Giebelzinnen (acroteria) hatte, auf welche man Bildsäulen stellte, anfangs zu Rom nur an Tempeln angebracht, später auch an den Palästen der Großen, f. Capitolii, Cic.: fastigia aliquot templorum a culminibus abrupta, Liv. – operi inchoato, prope tamen absoluto, tamquam fastigium imponere, die Krone aufsetzen, die letzte Hand anlegen, Cic. — Dav. b) das über ein Wort gesetzte Accentzeichen, der Accent, spät. Gramm. — BB) das untere Ende, die relative Tiefe, der Grund, Caes. b. G. 7, 73, 5. Virg. georg. 2, 288. — B) übtr.: 1) wie unser Höhe, Höhepunkt, α) relativ = Stellung, Stand, Rang, Würde, Charakter, Standpunkt, Stufe, dictaturae altius f., Liv.: curatio altior fastigio suo, Liv.: pari fastigio stetisse in utraque fortuna, Nep.: ampliora humano fastigio, Suet. — β) absol., Höhe, Höhepunkt, Gipfel, in fastigio eloquentiae stare, Quint.: praeteritae fortunae fastigium capio, Curt. — 2) wie κορυφή, Hauptpunkt, summa sequar fastigia rerum, Virg. Aen. 1, 342.

fastīgo, āvi, ātum, āre (fastig-ium), I) etw. schräg-, spitzig zulaufen lassen, A) eig.: a) nach oben = zuspitzen, in eine Spitze zulaufen lassen, -verengen, Sil. 5, 50. – gew. refl., se fastigare u. Passiv fastigari medial, spitzig zulaufen, schräg aufsteigen, Mela u. A.: u. so fastigatus in acutum cacumen, Liv., in mucronem, Pl.: testudo fastigata, Liv. — b) nach unten, nur *Partic.* fastigatus, schräg ablaufend, abgedacht, abhängig, collis leniter f., Caes. b. G. 2, 8, 3: fastigatus atque ordinatim structus musculus, Caes. b. c. 2, 10, 5. — B) übtr., erheben, erhöhen, statum celsitudinis alqā re, Sidon. ep. 3, 6; u. so *ibid.* 2, 5. – Partic. als *Adj.*, felicitas fastigatissima, auf dem höchsten Gipfel stehende, Sidon.: duo fastigatissimi consulares, hocherhabene, Sidon. — II) mit einem Accent versehen, Mart. Cap. 3. §. 262.

fastōsus, a, um (fastus), I) voll stolzer Kälte, schnöde, spröde, Mart. 10, 13, 7. Petron. 131, 2. — II) übtr., superb, prächtig, garum, Mart. 13, 102, 2: domus, Auct. pan. ad Pis. 107.

fastuōsus, a, um, Nbf. v. fastosus (w. s.), Mart. Cap. 6. §. 578. Thom. thes. nov. Lat. p. 245.

1. **fastŭs**, ūs, *m.* das stolz abweisende-, zurücksetzende-, schnöde od. spröde Benehmen, die stolze Kälte, stolze Verachtung, bes. als Eigenschaft des weibl. Geschlechts, die Sprödigkeit, Prop., Ov. u. Pl.: f. erga rem, Tac.: fastum facere alci, ihn stolz verachten, Petr.: constantis lumina fastus, beharrliche u. stolze Blicke, Prop.

2. **fastus**, a, um (Stamm FA, griech. ΦΑ-ω, wov. fatum, φάσκω, φημί), in der Verbndg.: dies fastus, gew. Plur. dies fasti u. bl. fasti, die Tage, an welchen der Prätor die drei Worte do, dico, addico sprechen, oder, mit Einem Worte, Recht sprechen durfte (Ggstz. dies nefasti). Ov. fast. 1, 48. Varr. LL. 6, 4. §. 29 *sq.* u. §. 53. Paul. Diac. p. 93, 18. – Das Verzeichniß dieser Tage, wichtig für das jus civile u. das ganze öffentliche Leben, befand sich lange Zeit nur in den Händen der pontifices u. war daher nur den Patriciern zugänglich, bis Cn. Flaccus, Schreiber des Pontifex Maximus Appius Caecus 449 d. St. eine Abschrift desselben veröffentlichte, Liv. 9, 46, 5. Cic. Mur. 11, 25. Pl. 33, 1 (6), 17. Val. Max. 2, 5, 2. – Aus diesem Verzeichnisse ging allmählich ein erweitertes hervor, welches alle Tage des Jahres mit seinen Festen, Ereignissen (Geburten, Todesfällen ꝛc.) enthielt, mit Einem Worte, der röm. Kalender, den Cäsar verbesserte, Suet. Caes. 40: dah. in fastos referre, Suet. Aug. 100; Tib. 5. – fasti memores, Hor. carm. 3, 17, 4: fastos evolvere mundi, Hor. sat. 1, 3, 112. – Nach diesem verbesserten Kalender hat Ovidius sein Fasti (Festkalender) betiteltes Gedicht abgefaßt, aber nur die ersten sechs Monate beschrieben. – Erhalten haben sich einige Exemplare dieser fasti, das sogen. Calendarium Maffeanum, abgedruckt in der Ausgabe von Ovidii Fasti von Merkel S. XII *sqq.*, u. die sogen. Fasti Praenestini (geordnet u. zum Theil erklärt u. zu Pränesté aufgestellt von dem berühmten Grammatiker Verrius Flaccus, s. Suet. Gr. 17), abgedruckt in der Ausgabe des Sueton. von F. A. Wolf tom. IV. p. 315 *sqq.* u. mit andern Calendariis in Orelli inscr. vol. II. p. 379 *sqq.* – Verschieden von diesen fasti sind die fasti consulares od. magistratuum, ein fortlaufendes Verzeichniß der jährlichen höchsten Magistrate (d. h. der Consuln, Dictatoren mit den Magistri Equitum u. der Censoren), Cic. ad fam. 5, 12, 5; ad Att. 8, 4, 3; Sest. 14, 33. Liv. 9, 18, 12. Hor. ep. 2, 1, 48, noch erhalten u. abgedruckt in Orelli Onomast. Tull. P. III. Vgl. überh. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 19 ff. – ☞ Acc. Plur. auch fastus, Varr. fr. bei Prisc. 711 P. Col. 9, 14, 12. Lucan. 5, 384. Sil. 2, 10. Claud. IV. cons. Hon. 155: Abl. fastibus, Lucan. 10, 187.

3. **fastus**, uum, *m.* s. 2. fastus ☞.

fātālis, e (fatum), zum Schicksal-, zum Verhängniß gehörig, Schicksals-, I) im Allg., u. zwar sowohl a) v. dem, was das Schicksal bestimmt = vom Schicksal bestimmt, -beschlossen, -verhängt, -erkoren, durchs Schicksal-, durchs Verhängniß herbeigeführt, res (Plur.), Varr. LL.: illa fatalis necessitas, quam εἱμαρμένην dicitis, Cic.: terminus f., Liv.: casus, Cic.: mors, natürlicher Tod, Vell. u. Pl. ep.: quando fatalis et meus dies veniat, euphem. v. Todestag, Tac. dial.: u. so hora, Schicksalsstunde = Todesstunde, Suet.; vgl. si quid fatale (ein Schicksal, euphemist. = der Tod) mihi contigerit, Spart. – m. *ad* u. Acc., annus ad interitum hujus urbis fatalis, Cic.: fatalis dux ad excidium illius urbis, Liv. — als b) von dem, woran das Schicksal Jmds. oder eines Ortes geknüpft ist, verhängnißvoll, -reich, virga, Virg.: stamina, Ov.: pignora, v. Palladium, Ov.: gleba, Ov.: bellum, Cic.: libri, Schicksalsbücher (v. den sibyllin. Büchern), Liv.: carminis Euboici f. verba, Ov.: deae, Schicksalsgöttinnen (v. den Parzen), Ov. — c) subst., fatales, ium, *m.* = mortales, die dem Schicksal unterworfenen Sterblichen, Inscr. in Bullet. dell' inst. archeol. 1865. p. 252. — II) insbes., im übeln Sinne, wie verhängnißvoll = Verderben bringend, verderblich, tödtlich, vincula, Lucr.: lignum, aurum, Ov.: monstrum, Hor.: judex, Hor.

fātālĭtās, tātis, *f.* (fatalis), die Bestimmung durchs Verhängniß, Cod. Just. 4, 66, 1.

fātālĭtĕr, *Adv.* (fatalis), dem Verhängnisse gemäß, Cic.: mori, eines natürlichen Todes sterben, Eutr.

făteor, fassus sum, ēri (Stamm FA, griech. *ΦΑ-ω*, wov. auch fari, *φατίζω*), I) **bekennen, gestehen, einräumen** (Ggstz. infitias ire, infitiari, negare), verum, Curt. (u. bes. parenthet. si verum fateri volumus, Cic. u. Curt.): culpam suam, Quint.: peccatum, Hor. – m. *de* u. Abl., de facto turpi aliquo, Liv.: de se, Liv. u. Curt. – m. dopp. *Acc.*, eum (Jovem) ipsi lapides hominem fatebuntur, Lact. 1, 11, 28: fassus hujus se spectaculi debitorem, Sen. contr. 1, 1. §. 11. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, si quis se amici causā fecisse fateatur, Cic.: fatetur se peccasse, Curt.: quam ob rem fateor atque etiam profiteor et prae me fero te ex illa crudeli actione meo consilio esse depulsum, Cic. – m. folg. Relativsatz, quae deinde agitet fortuna, fateri (hortor), Virg.: boni medici est fateri, quantus in hac ipsa metus sit, Cels. – absol., si fateris (Ggstz. si negas), Cic.: in fatendo lenis et summissa (vox), Quint.: ad fatendum impulsus, Quint.: ignosce fatenti, Tibull.: da veniam fasso, Ov. – parenthet., fateor, Komik. u. Ov.: nam fateor, Ov.: fatebor enim, denn ich will es nur gestehen, Virg. — II) übtr., **an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, sich merken lassen**, iram vultu, Ov.: animum, Ov.: se suasque flammas, Ov.: arenas, Pl.: motum vitalem, Pl.: modus fatendi, der Indicativ, Varr. u. Quint. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Hor., Quint. u. A. – m. folg. Relativsatz, Flor. 2, 6, 39. – ☞ Passiv, qui (ager) publicus esse fateatur, Cic. agr. 2, 21, 57: vulgo fatebitur (wird man einräumen müssen) utique minorem eum legasse, si etc., Ulp. dig. 30, 1, 39. §. 6 (aber Ov. art. am. 2, 556 ist fassus pudor = die geständige Scham). – Parag. Infinit. faterier, Hor. ep. 2, 2, 148.

fătĭcănus u. **fătĭcĭnus**, a, um (fatum u. cano), **weissagerisch**, Ov. met. 9, 418 u. 15, 436.

fātĭdĭcus, a, um (fatum u. dico), **weissagend**, vates, Virg.: anus, Cic.: puella, Suet.: numen, Pl. ep.: deus, v. Apollo, Ov.: augurium, Pl.: libri, Weissagebücher, Suet. – subst., fatidicus, i, *m.* der **Weissager**, Varr. LL. u. Cic.

fātĭfĕr, fĕra, fĕrum (fatum u. fero), **den Tod bringend, tödtlich**, Virg. u. a. Dichter.

fătīgābĭlis, e (fatigo), **was zu ermüden ist**, Tert. de anim. 32.

fătīgātĭo, ōnis, *f.* (fatigo), I) die **Ermüdung**, Liv. u. A. — II) das **Aufziehen, Veriren**, Sidon. u. Sulp. Sev.

fătīgātōrĭus, a, um (fatigo), **verirend, pikant**, verba, Sidon. ep. 5, 17.

fătīgo, āvi, ātum, āre (FAT-igo, viell. verwandt mit FATIS, wov. affatim), **abtreiben, abtummeln, abhetzen, abmühen, abmüden, ermüden, mürbe machen**, I) eig.: A) körperl.: *α*) *act.:* cervos jaculo cursuque, Virg.: equos, Virg.: juvencum terga hastā, Virg. – armenta sole, Virg.: in jactando membra, Lucr.: se atroci pugnā, Liv. – poet., dentem in dente, Ov.: dextram osculis, abküssen, Tac.: arma, unablässig führen, Val. Fl.: sonitu vicina, v. Flusse, Ov.: silvas, unablässig durchjagen, Virg. – diem noctemque remigio, Virg. – absol., amoenum iter, etiamsi amplioris spatii est, minus fatigat, quam etc., Quint. — *β*) *pass.:* neque insomniis neque labore fatigari, Sall.: itinere, magno aestu fatigati, Caes.: boves fatigati, Hor. — B) geistig: haec brevior via discentem non per ambages fatigabit, Quint.: ipse sibi parcat, ne fortunam suam nimis onerando fatiget, Justin. – poet., f. noctes de alqo, die N. unter Kummer hinbringen, sich abkümmern, wie *μοχθεῖν*, Prop. — II) übtr., Jmd. gleichs. abtreiben = **zu schaffen machen, zusetzen, keine Ruhe lassen, heimsuchen**, A) körperl.: *α*) *act.:* Creta per triennium Romanos exercitus fatigaverat, Vell.: lolium tribulique fatigant triticeas messes, Ov. – absol., nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, Tac. — *β*) *pass.:* postquam provecta jam senectus aegro et corpore fatigabatur, zu kämpfen hatte mit ꝛc., Tac.: non amplius quam triduum fame fatigatus, gequält, Nep.: verberibus, tormentis, igni fatigati, Cic. — B) geistig: 1) im Allg.: animum, Sall.: se, Sall.: qui punit aliquem aut verbis fatigat, mit W. heimsucht, zusetzt, zurückweist, Cic.: mare terrasque metu, Virg. — 2) insbes., Jmd. mit Worten zusetzen, d. i. a) **unablässig antreiben**, socios, Virg.: Martem, zum Kampfe drängen, Virg. — b) bitt-, gesuchsweise **unablässig angehen, bestürmen**, alqm precibus, Liv.: Vestam prece, Hor. — c) scherzend zusetzen, **zum Besten haben, veriren**, alqm, Sulp. Sev. u. Sidon.

fātĭlĕgus, a, um (fatum u. lego), **den Tod ablesend, = sammelnd**, Lucan. 9, 821.

fātĭlŏquĭum, ii, *n.* (fatiloquus), die **Schicksalsverkündigung, Weissagung**, Plur. bei Apul. de deo Socr. 7.

fātĭlŏquus, a, um (fatum u. loqui), **das Schicksal verkündigend, weissagend**, subst. *m.* = der **Weissager**, *f.* = die **Weissagerin**, Cretensis Epimenides, inclitus fatiloquus, Apul. flor. 2. *no.* 15: Carmenta mater, ... quam fatiloquam miratae hae gentes fuerant, Liv. 1, 7, 8.

fătis, is, *f.*, wov. Acc. **fătim**, **zur Genüge**, Serv. Virg. Aen. 1, 121.

fătisco, ĕre, u. *Depon.* **fătiscor**, ci (v. *χατέω*, *χατίσκω*), I) **auseinandergehen, zerlechzen, Ritze bekommen, zerfallen**, fatiscit area, Virg.: f. tellus, zerfällt, zerkrümelt, Virg.: f. janua, öffnet sich, Tibull. – *Depon.* b. Lucr. 5, 308. — II) übtr., **ermatten, erschöpft werden, sich erschöpfen**, ovis fatiscit, Col.: solum fatiscit, Col.: seditio fatiscit, legt sich, Tac.: dum copiā fatiscunt, der Menge der Fälle erliegen, Tac. – *Depon.*, Pacuv. tr. 154. Att. tr. 330. Lucr. 3, 458; 5, 308. Varr. b. Non. 479, 13. Fronto de bell. Parth. *in.* p. 199; princ. hist. p. 318.

fātor, āri (*Intens.* v. fari), **sagen**, Paul. Diac. p. 88, 11.

1. **fătŭa**, ae, *f.* s. 1. fatuus.

2. **Fătŭa**, s. 2. Fatuus.

Fātuclus, s. 2. Fatuus.

fătŭē, *Adv.* (fatuus), **albern, ungereimt**, Quint. 6, 4, 8. Tert. adv. Herm. 10 u. a.

Fătŭēlus, s. 2. Fatuus.

fătŭīna rosa, ae, *f.* eine **Päonie**, Apul. herb. 64.

fătŭĭtās, ātis, *f.* (fatuus), die **Albernheit, Einfalt**, Cic. de inv. 2, 32, 99. Jul. Firm. math. 8, 19. Augustin. ep. 65. Vulg. prov. 16, 22. Paul. Diac. 68, 2.

fātum, i, *n.* (for, fari), der **Ausspruch**, I) der **Götterspruch**, der **Weissagespruch**, die **Weissagung**, fata Sibyllina, Cic.: fata, quae Vejentes scripta haberent, Cic.: fata implere, Liv. — II) prägn.: A) die durch das ewige Gesetz der Natur unwiderruflich festgesetzte **Weltordnung**, s. Cic. de div. 1, 55, 125. Sen. nat. quaest. 2, 36, 1. — u. dah. B) das durch die unabänderliche Weltordnung vorherbestimmte, verhängte **Lebensschicksal, Lebensloos** der Menschen, die **Bestimmung**, das **Geschick**, die **Schickung**, das **Verhängniß**, griech. *εἱμαρμένη* u. *μοῖρα*. 1) im Allg.: fato rerum prudentia major, Virg.: omnia fato fieri, Cic.: si fatum tibi est convalescere, Cic.: sic erat in fatis, so stand es im Buche des Schicksals geschrieben, Ov. – fatum mihi instat triste, Hor.: bona peractis jungite fata, Hor.: fatorum novorum exempla transi, Juven. – Zuw. v. dem

verhängnißvollen **Beschluß, Willen** der Gottheit, sic fata Jovis poscunt, Virg.: huic fato divum proles virilis nulla fuit, Virg. – meton., von dem, was Jmds. Geschick bestimmt, entscheidet, Plaut. Bacch. 4, 9, 29 (953). Justin. 20, 1, 16. – personif., Fata, die **Schicksalsgöttinnen,** die **Parzen,** Prop. 4, 7, 51 u. A.: lanifica, Fronto de nepot. amiss. p. 218. — 2) insbes.: a) die **Bestimmung** = das natürliche, bestimmte Lebensziel, Zeit u. Stunde zum Sterben, maturius exstingui quam fato suo, Cic.: fato cedere, Liv., od. concedere, Pl. pan., der Best. weichen = aus dem Leben scheiden, sterben: fato fungi, seine Bestimmung erfüllen, eines natürl. Todes sterben, Quint.: so auch fato obire, Tac.: finem vitae sponte an fato implevit, Tac.: fata proferre, das Leben verlängern, Virg. – meton., die **Asche** des verbrannten Leichnams, Prop. 1, 17, 11. — b) emphat., ein **Geschick** = ein **Mißgeschick, Verderben,** gewaltsamer **Tod,** impendet fatum aliquod, Cic.: urbs ex faucibus fati erepta, Cic.: fata celerrima, Virg. – meton., wie **Verderben,** v. Verderben bereitenden Personen, duo illa rei publicae paene fata, Gabinius et Piso, Cic. Sest. 43, 93.

1. **fătŭor,** āri (1. fătuus), **albern=, einfältig schwatzen,** desine fatuari, Sen. apocol. 7, 1.

2. **fătŭor,** āri (2. fătuus), **begeistert seyn,** Justin. 43, 1, 8. Serv. Virg. Aen. 3, 443.

fātŭs, ūs, *m.* (for), I) das **Reden,** die **Worte,** claudere fatibus orsa, Mart. Cap. 7. §. 802. – insbes. die **Weissagung,** das **Orakel,** Deliaco fatu, Mart. Cap. 1. §. 24: ficta fatu, falsche Orakel, Sidon. ep. 9, 13: Plur., Apollinis fatus, Mart. Cap. 1. §. 23: promite secretos fatus, Prud. apoth. 594. — II) = fatum, das **Schicksal,** Petr. 42, 5 u. a. Amm. 23, 5, 8. Orelli inscr. 2613. Fabretti inscr. 123, 28: malus, Orelli inscr. 4748 (= Gruter inscr. 661, 6).

1. **fătŭus,** a, um, **albern = einfältig, blödsinnig, narrenhaft,** von Natur od. im Benehmen, I) eig.: puer, Cic.: monitor non fatuus, Cic.: fatuus est, insulsus, tardus, Ter.: fatuus et amens es, Cic. – substv., a) e. **alberner Mensch** im Benehmen, e. **Narr,** Catull. 83, 2. Juven. 9, 8. — b) fatuus, i, *m.* u. fatua, ae, *f.*, ein **Blödsinniger,** eine **Blödsinnige** von Natur, ein **Narr,** eine **Närrin,** dergl. röm. Große zur Kurzweil hielten, Sen. ep. 50, 2. Lampr. Comm. 4, 3. Vgl. Becker's Gallus, Bd. 2. S. 105. — II) poet. übtr., **fade** = geschmacklos, beta, Mart.: placenta, Mart.

2. **Fătŭus,** i, *m.* (for), der **Weissager,** mythischer Name des Faunus (s. Faunus) als weissagender Wald= u. Feldgott, u. **Fătŭa,** ae, *f.*, die **Weissagerin,** dessen Tochter od. Gemahlin Fauna (s. Fauna), Labeo b. Macr. sat. 1, 12. §. 21. Justin. 43, 1, 8. Lact. 1, 22, 9. Arnob. 5, 18. Serv. Virg. Aen. 7, 47; 8, 314. – Nbf. Fatuclus, i, *m.*, Serv. Virg. Aen. 6, 776; 7, 47 *codd.* (Vulg. Fatuelus). – Von beiden stammten Fatui u. Fatuae, weissagende Feldgötter, Mart. Cap. 2. §. 167. Im Picenischen hielt man die Fatui für böse Geister, welche den Weibern Alpdrücken rc. verursachten, s. Pl. 27, 12 (83), 107.

Fauna, ae, *f.* (Faunus), die Tochter (nach Andern die Gemahlin) des Faunus, für identisch erklärt mit Bona Dea (s. d.), Macr. sat. 1, 12. §. 21. Lact. 1, 22, 9. Serv. Virg. Aen. 7, 47.

Faunālĭa, s. Faunus a. E.

Faunĭgĕna, ae, *m.* **vom Faunus abstammend,** Sil. 5, 7. – dah. Faunigenae, arum, *m.* die **Abkömmlinge des Faunus** = die Bewohner von Latium, Sil. 8, 357.

Faunĭus, s. Faunus a. E.

Faunus, i, *m.* (Stamm FAV, fav-eo), ein uralter König in Latium, Sohn des Picus, Enkel des Saturnus u. Vater des Latinus, Virg. Aen. 7, 48, der seinen Unterthanen den Ackerbau und mehr Gesittung lehrte, nach seinem Tode als weissagender Feld= u. Waldgott verehrt, in dessen Orakelhain (s. Albunea) Orakel durch Incubation ertheilt wurden, Lact. 1, 22, 9. Virg. Aen. 7, 81. Ov. fast. 4, 653. Calp. ecl. 1, 13. – Später wurde er mit dem arcadischen Pan (Lupercus) vermengt, sowie die mit der Fauna od. Fatua erzeugten Feldgötter, Fauni, mit den griech. Panen und Panisken identificirt wurden, Hor. carm. 1, 17, 2. Prop. 4, 2, 34. Ov. fast. 2, 424; u. die Fauni, Ov. met. 1, 193; 6, 392. Vgl. Voß zu Virg. ecl. 6, 27. Hartung's Rel. der Römer, 2. S. 185 ff. Heffter's Rel. der Griechen u. Römer S. 540 ff. – Dav.: A) **Faunālĭa,** ium, *n.* das dem Faunus zu Ehren an den Nonen des December gefeierte **Fest,** nach Acron u. Porphyr. Hor. carm. 3, 18, 10. — B) **Faunĭus,** a, um, **faunisch,** versus (= Saturnius versus), Mar. Victorin. p. 2586 P.

faustē, *Adv.* (faustus), **günstig,** ut eis hominibus ... ea res fauste feliciter prospereque eveniret, Cic. Mur. 1, 1.

Faustiānus, a, um (Faustius, s. Varr. LL. 9, 42. §. 71), **faustianisch,** ager, vinum, Pl. 14, 6 (8), 62 *sq.*

Faustīnus, -īna, -īnianus, s. faustus *no.* II.

Faustĭtās, ātis, *f.* (faustus), der **günstige Zustand,** die **Glückseligkeit,** als Gottheit = die personificirte **Fruchtbarkeit** der Fluren, Hor. carm. 4, 5, 18.

Faustŭlus, i, *m.* der Sage nach Hirt des alban. Königs Amulius, der die ausgesetzten Brüder Romulus u. Remus rettete und mit Hülfe seiner Gattin Acca Larentia (w. s.) erzog, Varr. r. r. 2, 1, 9. Liv. 1, 4, 7. Ov. fast. 3, 56.

faustus, a, um (Stamm FAV, fav-eo), I) **günstig = glücklich,** bes. **von günstiger Vorbedeutung, Glück bringend,** tempus, Lucr.: exitus felix faustusque, Lucr.: omen, Liv.: dies faustus alci, Cic.: dies faustus et felix, Ter. Vgl. die Formeln unter bonus *no.* I, A, 2 a. E. (S. 629 oben). — II) *nom. propr.*, **Faustus,** ein röm. Beiname, unter dem bes. bekannt ist: L. Corn. Sulla Faustus, der Sohn des Dictator Sulla, Cic. Clu. 34, 94. – Fausta, die Tochter des Sulla, Gemahlin des Milo, Cic. ad Att. 5, 8, 2; vgl. Bentley zu Hor. sat. 1, 2, 64. – Dav. **Faustīnus,** a, um, **faustinisch,** Varr. LL. 9, 42. §. 71: u. substv. **Faustina,** ae, *f.* Name der Gemahlin u. der Tochter des Antoninus Pius, Capitol. Anton. Pii 1. §. 6. u. 10. §. 2: u. der Gemahlin des Antoninus Philos., Capitol. Anton. Phil. 6. §. 6: u. von Faustina wieder abgel.: **Faustīniānus,** a, um, **faustinianisch, der Faustina,** Capitol. Anton. Pii 8. §. 2. u. Anton. Phil. 26. §. 6.

fautŏr, tōris, *m.* (fav-eo, urspr. favitor, wie noch b. Lucil. sat. 29, 40. Plaut. Amph. prol. 78. Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 17 *ed. Paris.* Serv. Virg. Aen. 6, 817), der **Gönner,** der einer Person od. Sache gewogen ist und sie begünstigt, ein **thätiger Beförderer, Begünstiger,** bonorum, nobilitatis, Cic.: laudis, Cic. – absol., bes. der Beifallklatscher, Claqueur, Plaut., Hor. u. Suet.

fautrix, trīcis, *f.* (fautor), die **Gönnerin, gewogen, günstig,** Thais est fautrix nostrae familiae, meint es gut mit rc., Ter.: naturam habuit fautricem in etc., die N. begünstigte ihn in rc., Nep.: regio suorum fautrix, Cic.

faux, faucis, *f.*, gew. Plur. fauces, cīum, *f.* I) eig., der **obere engere Theil des Schlundes** (gula) neben dem Eingang der Kehle (jugulum), dann meton. der ganze **Schlund** od. die **Kehle** (Ggstz. stomachus,

der untere weitere Theil, nach Pl. 11, 37, 68. §. 179), im *Sing.* im *Nom.* (der von Varr. LL. 10, 4. §. 79 u. Charis. 72 P. als ungebräuchlich bezeichnet wird) nur Cael. Aur. chron. 2, 11, 127 (arteria aspera [Luftröhre], quae etiam *faux* nuncupatur); u. im *Abl.*, os devoratum fauce quum haereret lupi, Phaedr.: arente fauce, Hor.: elisā fauce, Ov. – sitis urit fauces, Hor.: exscreare ex faucibus, aus dem Schlunde, Halse, Plaut.: laqueo fauces innectere, erwürgen, stranguliren, Ov. – im Bilde, fauce improbā incitatus, d. i. Freßbegierde, Phaedr.: quum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, Cic.: Catilina cum exercitu faucibus urguet, sitzt uns schon auf dem Nacken, Sall.: quum faucibus premeretur, da ihm das Messer an der Kehle saß, Cic.; vgl. manifesto jam faucibus teneor, Plaut.: premit fauces defensionis tuae, erstickt die Vertheidigung, d. h. macht sie unmöglich, Cic.: eripite nos ex eorum faucibus, aus ihrem Rachen, Crass. b. Cic.: urbem ex belli ore ac faucibus ereptam esse, Cic. — II) übtr., nur im Plur. fauces, 1) der **Schlund, Krater,** die **Höhle,** montis (Aetnae), Lucr.: patefactis terrae faucibus, Cic.: aegre solus mediis Orci faucibus ad hunc evasi modum, Apul.: talis sese halitus atris faucibus effundens, Virg. — 2) der **Eingang, Zugang,** a) übh.: portus, Caes.: portae, Liv.: macelli, Cic.: urbis, Flor.: Hadriani maris, Flor.: Orci, Averni, Virg.: in valle arta faucibus utrimque obsessis, Liv.: quam mox emittat pictis e faucibus (Schranken im Circus) currus, Enn. fr. – u. die **Mündung** eines Gewässers, Virg. georg. 4, 427. Pl. 5, 9 (10), 54. Sil. 12, 127: ductus, die Einmündung der W., Frontin. aqu. 15. — b) insbes., zu beiden Seiten des Tablinum gelegene Durchgänge zu dem größern Peristyl, eine Art **Corridor** (nach Becker's Gallus 2. S. 180 ff., nach Andern weniger wahrsch. die „Hausflur"), Vitr. 6, 3, 6. — 3) der **Engpaß, Paß, Hohlweg** (so fern er in eine geräumigere Gegend führt, hingegen angustiae als enge Passage), angustae, Liv.: artae, Tac., artissimae, Curt.: cavi montis, Flor.: Etruriae, Cic.: Epiri, Liv. Vgl. Garatoni zu Cic. Phil. 10, 4. p. 327 *ed. Wernsd.* — 4) **Land-** od. **Meerenge,** a) **Landenge,** Isthmi, Flor.: artae fauces (Isthmi), Liv.: Graeciae (bei Korinth), Cic.: Siciliam ferunt angustis quondam faucibus Italiae adhaesisse, Justin.: tum paeninsula erat, occidentis regione artis faucibus cohaerens Acarnaniae, Liv. — b) die **Meerenge,** der **Sund,** Abydi, Virg.: Hellesponti, Liv.: Bospori, Pl.: urbs ea in ora Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare, Liv.

făvātus, a, um (favus), **mit Honig angemacht,** puls, Varr. b. Non. 341, 27 *in.*

făvĕa, ae, *f.* (faveo), die **Favorite** = die begünstigte, vertraute Dienerin, Plaut. mil. 3, 1, 200 (797).

făventĭa, ae, *f.* (faveo), I) das **Günstigseyn** (durch Schweigen), ominibus faustis augustam adhibeant faventiam = *faveant linguis*, Att. tr. 510 *sq.:* so auch Cypr. ep. 2, 4 *pr.* — II) *nom. propr.*, **Făventĭa,** ae, *f.* Stadt im cispadanischen Gallien (j. Herzogth. Parma), j. *Faënza*, bekannt durch Weinbau u. Fabrication weißer Leinwand, Varr. r. r. 1, 2, 7. Vell. 2, 28, 1. Sil. 8, 597. – Dav. **Făventīnus,** a, um, **faventinisch,** ager, Varr. u. Col. – Plur. substv., Faventīni, orum, *m.* die Einw. von Faventia, die **Faventiner,** Pl.

făvĕo, fāvi, fautum, ēre, Jmdm. od. einer Sache **geneigt -, günstig -, gewogen seyn,** dah. auch Jmd. od. etw. durch seine Gunst **fördern, befördern, begünstigen, unterstützen,** I) im Allg. (Ggstz. alci invidere, alci infestum esse, alqm invisum habere, alqm odisse, alci adversari), a) v. Gottheiten, Menschen u. deren Gesinnung, α) m. Ang. wem? durch *Dat.*, u. zwar αα) durch *Dat.* einer Person od. Partei, si tibi dii favent, Catull.: tu modo nascenti puero casta fave Lucina, Virg.: Bacche, fave vati, dum tua festa cano, Ov.: illi faveo virgini, Ter.: qui diligebant hunc, illi favebant, Cic.: favere et cupere Helvetiis, Caes.: populares Polypergonti favebant, optimates cum Cassandro sentiebant, Nep.: fav. nobilitati, Cic.: fav. suis, Cic.: Cinnanis od. Sullanis partibus, Nep.: Sullae partibus, Vell.: favebam ego vapulanti, ich gönnte ihm, daß er Schläge bekam, Petron.: etsi non magis mihi faveo in nostra amicitia tuenda quam tibi, obgleich ich nicht so eigenliebig bin, mich für gewissenhafter in Erfüllung unserer Freundschaftspflichten zu halten, als dich, Cic.: unpers., ei praecipue favetur, Quint.: huic ita Romae fautum est a senatoribus, ut etc., Spart. — ββ) m. Ang. wem? durch *Dat.* einer Sache, favere enim pietati fideique deos, Liv.: lenis ades precibusque meis fave, Ilithyia, Ov.: te praecipue, Capitoline Juppiter, precor, ut beneficiis tuis faveas, daß du uns ferner mit d. W. begnadigest, Pl. pan.: pro paterno nostro hospitio faveo orationi tuae (leihe ich ein geneigtes Ohr), Liv.: favet verbis ipsa suis, hat Wohlgefallen an ihren W., Ov.: fav. et rei publicae et dignitati ac gloriae alcjs, Cic.: alcjs laudi dignitatique, Cic.: alcjs honori et dignitati semper favisse adjutoremque fuisse, Cic.: fav. alcjs industriae gloriaeque, Cic.: Caesaris rebus, Caes.: fav. Catilinae inceptis, Sall.: nimis bello, Sall.: legi (Ggstz. adversari legi), Cic. – unpers., non modo non invidetur illi aetati, verum etiam favetur, Cic. — β) m. *pro* u. Abl., od. m. *contra* od. *adversus* od. *in* u. Acc., hac pro parte, seine Sache begünstigen, ihm den Sieg wünschen, Ov. met. 5, 152. – ideo jam nunc contra istum librum faveo orationi, quam nuper in publicum dedit, daher gefällt mir schon jetzt jene Schrift nicht so gut, als jene R. ꝛc., Pl. ep.: qui Parthorum quoque contra Romanum nomen gloriae favent, den R. der P. dem r. N. gegenüber in Schutz nehmen, Liv.: quod turpissime contra eos faveret, gegen sie Partei nahm, Capitol.: turba favens adversus studium suum, das eine andere Partei begünstigende Publicum, Suet.: ei in odium Alexandri plurimum favit, urtheilte auf Kosten Alexanders sehr vortheilhaft über ihn, Capitol. — γ) m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., di faveant, ut etc., geben die G., gebe der Himmel, daß ꝛc., Pl. ep. 6, 25, 5: faventibus cunctis, ut essent vera, quae facillima erant, indem alle begehrten, daß ꝛc., Pl. 26, 3 (7), 13: faveo enim saeculo, ne sit sterile et effetum, ich gönne es unseren Z., daß es nicht ꝛc., Pl. ep. 5, 17, 6. — δ) m. folg. *Infinit.* = **begehren,** spectare, Enn. ann. 376. – ebenso m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* = begehren, Ov. her. 6, 99 (*al.* facit). – u. = nützen, Solin. 5, 26. — ε) absol.: dum favet nox et Venus, Hor.: Phoebe, fave, Tibull.: dii faveant, Curt.: faventibus diis, Suet.: multitudo audiens favet odit, Cic.: semper dignitatis iniquus judex est qui aut invidet aut favet, Cic.: judices, ut faveant, rogamus, Quint.: invidi et faventes, Tac. dial. — b) v. Thieren: faucibus russis cantu (Dat.), sich dem Krähen hingeben, krähen (v. Hahne), Enn. fr.: voci, Töne von sich geben (v. e. Fische), Ov.: operi, das Werk fördern (v. Bienen), Ov. — c) v. personif. Lebl., m. *Dat.*, quorum honoribus agri ipsi prope dicam montesque favebant, sahen mit Wohlgefallen auf ꝛc., Cic. Planc. 8, 20: altera (tellus) frumentis quoniam favet, altera Baccho (dem Wein), Virg.: nobis qui male favit,

amor, Ov. – absol., hora conveniens auspiciumque favens, Ov.: ventis faventibus, Ov.

II) insbes.: 1) mit dem Munde, mit Herz u. Mund einer Handlung **sich hingeben, dah. still seyn, schweigen,** quisquis ades, lingua, vir mulierque, fave! Tibull.: favete linguis! Cic.: ore favete omnes, Virg.: linguis animisque od. animis linguisque favete! Ov.: mente favete pari atque aures advertite vestras, Sil. – absol., favete, adeste aequo animo et rem cognoscite, Ter.: celebrate faventes, Virg.

2) **Beifall klatschen, applaudiren,** bes. v. Zuschauern, m. *Dat.*, alci, Liv. u. A.: equo, Ov.: panno, Plin. – absol., turba faventium, Hor.: clamor, qualis ex insperato faventium (esse) solet, Liv.

făvilla, ae, *f.* (faveo), die dünne, leicht verfliegende **Asche,** bes. wenn sie noch glimmt, die **Loderasche, Flugasche** (Ggstz. cinis, die gröbere Asche; vgl. Pl. 19, 1, 4. §. 19. Virg. Aen. 6, 226), favillae plenus, Ter.: favilla tepida, Suet.: bei Dichtern oft von der noch glimmenden Todtenasche, Virg. u. A. – im Bilde, der **glühende Funke** = der Ursprung, haec est venturi prima favilla mali, Prop. 1, 9, 18. – übtr., fav. salis, ein Salzstäubchen, Pl. 31, 7 (42), 90.

făvillāceus, a, um (favilla), **aschenähnlich, -artig,** Solin. 35. §. 8. [27. §. 45.

făvillātĭcus, a, um (favilla), **aschenartig,** Solin.

făvillesco, ĕre (favilla), **wie Asche verfliegen,** bildl., Fulg. expos. de Virg. contin. p. 152 *ed. Muncker.*

făvisŏr, ōris, *m.* (faveo), der **Gönner,** Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 13 u. 2, 4 *ed. Paris.*

făvissae, ārum, *f.* alte Steinbrüche als Behältnisse bei Tempeln, worin zerfallene Götterbilder u. andere unbrauchbar gewordene Heiligthümer aufbewahrt wurden, Gell. 2, 10, 1 *sqq.*; vgl. Drak. zu Liv. 5, 50, 7.

făvītŏr, tōris, *m.* s. fautor.

Făvōnius, ii, *m.* der **laue Westwind, Zephyr** (*Ζέφυρος*), von dessen Wehen Mitte Februar man Frühlings Anfang rechnete, Cic., Hor. u. A.

făvŏr, vōris, *m.* (faveo), die dem Begünstigten alles Gute wünschende u. seine Absichten befördernde Gunst, die **Begünstigung** (bes. eines Parteihauptes von Seiten des Volkes), der **Applaus, Beifall** (im Theater rc.) u. dgl. (vgl. gratia), populi, Cic.: plebis, Liv.: amplecti alqm favore, Liv.: in favorem alcjs venire, Sall.: favorem alci conciliare, Jmd. beliebt machen, Liv.: in favorem ultionis, zu Gunsten der rc., wegen der rc., Justin.

făvōrābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (favor), I) Gunst habend = **begünstigt, beliebt, angenehm, willkommen** (Ggstz. invisus), personae, Quint.: princeps, Amm.: facere alqm favorabilem, Pl. ep.: alqm gratum et favorabilem reddere, Sen.: adjiciunt Magi suco totius (cichorii) cum oleo perunctos favorabiliores fieri, Pl. – m. *Abl.* (wodurch?), eloquio, Sen.: et aetate et injuriā favorabilis et nominis majestate, Flor. — II) Gunst verschaffend = **einnehmend, gewinnend, empfehlend,** oratio, Tac.: actio, Quint.: animi docilitas, Eutr.: id enim et favorabilius et tutius, Pl. ep.

făvōrābĭlĭtĕr, *Adv.* (favorabilis), **mit Beifall,** Quint. u. A.: *Compar.* favorabilius b. JCt.

Făvōrīnus, i, *m.* gelehrter griechischer Philosoph u. Schriftsteller unter Hadrian, Gell. 1, 3, 27 u. a. Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 13 *ed. Paris.*

făvus, i, *m.* die **Wachsscheibe** im Bienenstocke, insbes. die mit Honig angefüllte, die **Honigscheibe,** der **Honigkuchen,** I) eig.: fingere favos, Cic.: melle complere favos, Tibull.: favos eximere, Varr., od. demetere, Col., die Honigscheiben ausbrechen = den Honig ausnehmen: poet., favos dilue Baccho, Honig, Virg. – sprüchw., crescere tamquam favum, d. i. leicht, Petr. 43, 1 u. 76, 8. — II) übtr., favi, **sechseckige Steinplatten, Sechsecke** im Pflaster, Vitr. 7, 1, 4.

fax, făcis, *f.* die **Fackel** (gew. ein Span von Kienholz od. anderm harzigen Holze od. ein mit einer Fettigkeit bestrichener Pfriemenkrautstengel), I) eig. u. bildl.: A) eig.: faces undique ex agris collectae, Liv.: faces incīdere, Fackeln schneiden, Pl.: ardentium facium jactatio, Lact.: zum Leuchten od. Vorleuchten bei Nacht, Varr. r. r. u. A.: collucentibus facibus, Curt.: zum Vorleuchten bei Hochzeiten, dah. faces nuptiales, Cic.: maritae, Ov.: legitimae, Lucan. – bei Leichenbegängnissen, zum Vorleuchten, Virg., Sen. u. A., od. zum Anbrennen des Scheiterhaufens, Virg. u. A.: dah. fax funebris, Apul.: fax utraque (Hochzeit- u. Leichenfackel), Prop. – zum Brandstiften, faces incendere, Cic.: servi in tecta nostra cum facibus dimissi, Cic.: ardentes faces in tecta jacĕre, Liv.: ejus omnium incendiorum fax, Brandfackel (bildl., v. Antonius), Cic. Phil. 2, 19, 48. – als Attribut des Cupido u. der Furien, Ov., Virg. u. A. – meton., fax prima (noctis) = die Zeit des Lichtanbrennens, der Beginn der Nacht (s. Macr. sat. 1, 3. §. 15), quum jam prima fax noctis coepisset, man anfing Lichter anzubrennen, Gell.: post primam facem, Gell.: primā face, Apul. — B) bildl.: 1) im Allg.: faces dicendi, flammende Beredsamkeit, Cic.: alci ad libidinem facem praeferre, Jmd. zur Wollust die Fackel vortragen = verleiten (das Bild vom Vorleuchten des Sklaven, wenn der Herr zur Geliebten ging), Cic.: facem bello praeferre, des Krieges Fackel entzünden, Tac.: affectibus nostris faces subdere, unsere Leidenschaften entzünden, Sen., u. alci ad studia dicendi, bei Jmd. feurigen Eifer für die Beredsamkeit erregen, Quint. — 2) insbes. = a) die **Ursache, Anreizung** zum Bösen, v. Pers. = der **Anstifter, Urheber,** subjicere faces invidiae alcjs, Cic.: Sertorius belli f., Vell.: f. accusationis, Pl. ep.: f. irae, Lucr.: dolorum faces, Mittel, den Schmerz zu vermehren, Cic. – bei Spät. auch im guten Sinne = *stimulus*, fax mentis honestae gloria, Sil. — b) das **Verderben,** die **Geißel,** fax et turbo sequentis saeculi, v. Antonius, Flor.: Cajus et Nero faces generis humani, Pl. — II) übtr.: 1) = das **Licht** des Mondes rc., crescentem face Noctilucam, Hor.: f. Phoebi, vom Sonnenlicht, Cic. poët. — 2) faces = **feurige, schöne Augen,** Prop. u. A. — 3) eine **brennende Lufterscheinung,** als Feuerkugel od. Komet, faces caelestes od. caeli, Cic., od. bl. faces, Virg. u. Pl.

faxim, faxo, s. facio ☞.

fĕbrārius, s. februarius.

fĕbresco, ĕre (febris), **das Fieber bekommen,** Solin. 19. §. 16.

fĕbrĭbĭlis, e (febris), **leicht Fieber erzeugend,** Cael. Aur. chron. 4, 8, 112.

fĕbrĭcĭto, āvi, ātum, āre (febris), **im Fieber liegen, im fieberhaften Zustande seyn, fiebern,** Sen., Cels. u. A.: ardor febricitantium, Fieberhitze, Gargil. Mart.

fĕbrĭcōsus, a, um (febris), **das Fieber habend,** Veget. 1, 38.

fĕbrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. febris), ein **leichtes Fieber,** febriculam habere, Cic.: lentis febriculis diu detineri, Cels.

fĕbrĭcŭlentus, a, um (febris), **im fieberhaften Zustande befindlich,** Marc. Emp. 22.

fĕbrĭcŭlōsus, a, um (febricula), I) passiv: A) **mit dem Fieber behaftet,** Catull. 6, 4. — B) **fieberhaft,** morbus, Gell. 20, 1, 27. — II) activ = **Fieber erzeugend,** Fronto de or. 1.

fĕbrĭfŭgĭa, ae, *f.* (febris u. fugo, das Fieber vertreibend), das **Tausendgüldenkraut**, Apul. herb. 36.

fĕbrĭo, īre (febris), **das Fieber haben**, Cels. u. A.

fĕbris, is, Acc. em u. im, Abl. e u. i, *f.* (st. ferbis, v. ferveo), das **Fieber**, acuta (Ggstz. longa), Cels.: magna, Cels.: lenta, Cels.: febrem nancisci, Suet.: ex partu in febres incīdere, Cels.: febrim od. febrem habere, Cic.: febri carere, Cic.: Romam venisse cum febre, Cic.: febris accedit, decedit, intermittit, Cels.: febris crescit, increscit, augetur, Cels.: febris continuatur, Cels.: febris remittit od. se remittit, Cels.: ubi paulum remitti coeperat febris, Cels.: febris durat ultra inflammationis tempus, Cels.: quum febris instet, incipiat, augeatur, consistat, decedat, deinde in decessione consistat aut finiatur, Cels.: febris alqm relinquit, Spart. (vgl. quartana alqm relinquit, Cic. u. Hor.): febris manet, remanet, Cels.: febris revertitur, tertio quartove die revertitur, Cels.: febrim levare, abigere, discutere, Cels., depellere, Pl.: febrem curare, Cels. 3, 18. §. 6: febrem vulneraque curare cantione, Mart. Cap. 9. §. 926. – bildl., scio nunc febrim tibi esse, quia etc., du kriegst gewiß das Fieber, weil du 2c., Plaut. Pseud. 2, 2, 48 (643). – Febris personificirt als Gottheit, mit drei Tempeln in Rom, deren vorzüglichster auf dem Palatium in der Nähe des Velabrum, Cic. de nat. deor. 3, 25, 63; Legg. 2, 11, 28. Pl. 2, 7 (5), 16. Val. Max. 2, 5, 6.

fĕbrŭa, s. februus.

Fĕbrŭālis, s. Februlis.

fĕbrŭāmentum, i, *n.* (februo), das (religiöse) **Reinigungsmittel**, Censor. 22. §. 14.

fĕbrŭārĭus (fĕbrārĭus), a, um (februus, februo), **zur Reinigung gehörig**; a) dah. mensis februarius u. bl. februarius, ii, *m.*, der Reinigungs-, der Sühnmonat, der **Februar**, weil in der zweiten Hälfte desselben die Reinigung der Lebenden und die Sühnung der Abgeschiedenen vorgenommen wurde, bis auf die Decemvirn (304 d. St.) der letzte Monat im Jahre, von der Zeit an der zweite, Cic. u. A. — b) **zum Monat Februar gehörig, Februar-**, Kalendae februariae, der erste Februar, Cic.: Nonae februariae, die Nonen des Februar = der 5. Febr., Cic.: Idus februariae, die Iden des Febr. = der 13. Febr., Cic.

Fĕbrŭāta, s. Februlis.

fĕbrŭātĭo, ōnis, *f.* (februo), die (religiöse) **Reinigung**, Varr. LL. 6, 3. §. 13.

Fĕbrūlis u. **Fĕbrŭālis**, is, *f.* (februo), die **Reinigende**, ein Beiname der Juno, Paul. Diac. p. 85 (*in v.* Februarius), Mart. Cap. 2. §. 149: dies. Februāta, ae, *f.*, Paul. Diac. p. 85, u. Febrūtis, is, *f.*, Arnob. 3, 30 zw. (*al.* Februlis).

fĕbrŭo, (āvi), ātum, āre, **reinigen**, im religiösen Sinne **sühnen**, griech. *φοιβάζω*. Varr. b. Non. 114, 20. Varr. LL. 6, 4. §. 34. Schol. Juven. 2, 142. Paul. Diac. p. 85 (*in v.* Februarius).

Fĕbrūtis, s. Februlis.

fĕbrŭus, a, um, **reinigend**, im religiösen Sinne, nur substv., I) februum, i, *n.* das „Reinigungsmittel", Varr. LL. 6, 3. §. 13: Plur. b. Ov. fast. 2, 19; 4, 726. – dah. februa, orum, *n.* ein jährliches **Reinigungsfest**, zu Ende des Jahres im Februar (denn dieser war ehemals der letzte Monat), Ov. fast. 5, 423. — II) Febrŭus, i, *m.* ein etrurischer Gott der abgeschiedenen Seelen od. der Unterwelt, mit Pluto identificirt, dem der Februar geweiht gewesen zu seyn scheint, in dessen zweiter Hälfte das allgemeine Reinigungsfest begangen wurde (s. februarius), Macr. sat. 1, 13. §. 3. Serv. Virg. georg. 1, 43.

Fecialis, s. Fetialis.

fĕcĭnĭus, -cinus, s. faecinius.

fēcŭla, s. faecula.

fēcundē, *Adv.* (fecundus), **fruchtbar**, *Compar.* b. Varr. LL. 7, 1. §. 2. Pl. 16, 36 (65), 163: *Superl.* b. Pl. 29, 4 (30), 94.

fēcundĭtās, ātis, *f.* (fecundus), die **Fruchtbarkeit**, I) eig. (Ggstz. sterilitas), a) lebender Wesen: α) der Menschen, bes. der Frauen, m. *Genit.*, mulieris, Cic. (vgl. femina experta fecunditatis, Tac.): substitutae prolis, Vopisc.: absol., Pl. ep. u. A. — β) der Thiere, bes. der weiblichen, equarum, Justin.: fecunditatem alqā re elicere, Col. — b) der Erde od. eines Landes, terrae, Auct. b. Hisp.: terrarum Pl. pan.: aquarum inductionibus terris fecunditatem damus, Cic.: Codanovia ut fecunditate alias (insulas) ita magnitudine antestat, Mela. — c) des Geistes, volo se efferat in adolescente fecunditas, Cic.: u. so f. magna animi, Pl. — d) personif., Fecunditas, als Göttin, Tac. ann. 15, 23. — II) übtr., die **Fruchtbarkeit = der reiche Vorrath**, die **Fülle**, lactis, Pl.: Gallorum tantae fecunditatis juventus fuit, ut etc., Justin.

fēcundĭto, āre (*Intens.* v. fecundo), **fruchtbar machen**, Fabretti inscr. 169. *no.* 323.

fēcundo, (āvi), ātum, āre (fecundus), **fruchtbar machen, befruchten**, terram, humum, Pall. u. Claud.: ancilla sterilis per dei gratiam fecundata, Augustin. – m. *Abl.*, viridem Aegyptum nigrā arenā (v. Nil), Virg.: sanguine campos, Sil. – m. *Dat.* (für wen?), equinum pecus nostro fecundatur exercitui, Vopisc.

fēcundus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (FE-o, wov. auch fetus, femina, fenus), **fruchtbar**, I) **fruchtbar = fruchttragend, ergiebig**, von der Erde u. v. Geschöpfen, A) eig. u. bildl.: 1) eig.: seges, Cic.: terra fecundior, Cic.: uxor, Lucr.: conjux, Hor.: uxor nimium fecunda, Sen. rhet.: lepus, trächtig, Hor. – mit *Genit.*, tellus metallorum fecunda, Pl.: provincia annonae fecunda, Tac. – m. *Abl.*, duplici fecunda consule mater, Claud. – m. *in* u. Acc., Hispania in omnia frugum genera fecunda, fruchtbar für Früchte (an Fr.) aller Art, Justin. — 2) bildl., **fruchtbar, ergiebig, reich**, ingenium, Pl.: ars fecundissima, Pl.: acerrima et fecundissima eorum studia, Tac. dial. – m. *Genit.*, saecula fecunda culpae, Hor. – m. *Abl.*, amor et melle et felle est fecundissimus, Plaut. – m. *in* u. Acc., fecundum in fraudes hominum genus, Sil. — B) übtr., **in Fülle vorhanden, in Fülle versehen, reichlich, ergiebig, voll**, quaestus, Cic.: calices, immer volle Becher, Hor.: fons, wasserreiche, Ov.: colles, Ov.: herba fecundior, Ov.: gens fecundissima, sehr reich an Früchten, Pl. – m. *Abl.*, (specus) uberibus fecundus aquis, Ov. – m. *Genit.*, Aemilium genus fecundum bonorum civium, Tac. — II) **fruchtbar = befruchtend**, Nilus, Pl.: fecundae verbera dextrae, die die Frauen befruchtenden Riemenschläge der luperci, Ov.

fĕl, fellis, *n.* I) die **Gallenblase** mit der Galle, dann die **Galle** in der Gallenblase (während bilis die Galle als bloße Flüssigkeit, der Gallenerguß), A) im Allg.: 1) eig., fel gallinaceum, Cic.: taurinum, Cels.: bubulum, Pall.: caprinum, Cels.: nigrum, Pl.: suffusā felle, Pl.: fel exedit corpus, Cels.: ex inferiore parte ei (jecinori) fel (Gallenblase) inhaeret, Cels. – Plur. fella, Seren. Samm. u. Cael. Aur. — 2) bildl., wie das deutsche **Galle**, a) als Sinnbild der **Bitterkeit, Gehässigkeit**, corda felle sunt lita, Plaut.: omnia jam tristi tempora felle madent, Tibull.: in der Rede, plurimum fellis habere, Pl. ep. — b) für **Zorn**, nur Virg. Aen. 8, 220. — B) insbes., die **Galle der Schlangen** als schwer-, tödtlich verwundendes Gift, **Schlangengift**, vipereo spicula felle linunt, Ov.: tela

vipereo lurida felle, Ov.: dah. bildl., spicula (amoris) felle madent, triefen schwer von verwundendem Gifte, Ov. — II) übtr., fel terrae, **Erdgalle**, eine Pflanze, unser **officineller Erdrauch** (*Fumaria officinalis*, L.), Pl. 25, 6 (31), 68.

fēlēs (faelēs) u. fēlis (faelis), is, Genit. Plur. ium, *f.* I) die **Katze**, Cic. u. A. — II) der **Marder**, **Iltiß**, der dem Federviehe nachgeht, Varr. u. Col. – übtr., v. einem Räuber, virginaria od. virginalis, Plaut.: pullaria, Auson. – ☞ Nom. feles, Plaut. Pers. 4, 9, 14 (751) Phaedr. 2, 4, 4, faeles, Varr. r. r. 3, 11, 3: Nom. faelis, Varr. r. r. 3, 12, 3, felis, Plaut. rud. 3, 4, 43 (748). Pl. 6, 29 (35), 178. – Die Schreibung faelis bei Varr. u. Cic. in den besten Hdschrn.

fēlīcĭtās, ātis, *f.* (felix), I) die **Fruchtbarkeit**, terrae, Pl. ep.: Babyloniae, Pl. — II) übtr., das **Glück**, die **Glückseligkeit**, der **glückliche Zustand** (εὐτυχία), den man sich durch eigenes Mitwirken verschafft, u. das **Glück**, das man bei seinen Handlungen hat, das **glückliche Gedeihen**, Cic. u. A.: f. rerum gestarum, Caes.: rarā temporum felicitate, unter der seltenen Gunst der Zeiten, Tac. – Plur., incredibiles felicitates, Cic.: nimiae felicitates, Vell.: bonae felicitates, Ter. – personif., Felicitas, die **Glückseligkeit** als Gottheit, die in der 5. Region Roms einen Tempel hatte, der unter Claudius niederbrannte, Cic. Verr. 4, 2, 4. Suet. Tib. 5. Pl. 34, 8 (19), 69. Augustin. civ. dei 4, 18 u. 23. Orelli inscr. 732 u. 1894: Felicitas publica, Orelli inscr. 1812. Vgl. *Lindner* de Felicitate dea ex numis illustrata. Arnstadt. 1770.

fēlīcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (felix), I) **fruchtbar**, illic veniunt felicius uvae, Virg. georg. 1, 54. — II) **glücklich**, **glückselig**, a) im Allg.: vivere, navigare, Cic. – nec tua, quam Pyrrhi, felicius ossa quiescant, Ov. – bella cum finitimis felicissime multa gerere, Cic. — b) als Zuruf, **Glück zu! Glück u. Heil!** *feliciter* velim, Cic.: *feliciter* quod agis, Glück zu dem, was du unternimmst, Sen.; vgl. ut illi *feliciter*! optarent, Spart.: mit folg. *Dat.*, feliciter patruo, Heil dem ꝛc., Suet.: u. so victoriae Cimbricae feliciter, Glück u. Heil zum ꝛc., Flor.

fēlīcĭto, āre (felix), **glücklich machen**, **beglücken**, Donat. vit. Virg. 4.

fēlīnĕus, a, um (feles), **katzenartig**, **Katzen=**, oculi, Serv. Virg. georg. 3, 82.

fēlīnus, a, um (feles), **von Katzen**, **= Mardern**, stercus, Cels. 5, 18. *no.* 15.

fēlio, īre, **schreien**, v. Panther, Auct. carm. de Philom. 50.

fēlis (faelis), s. feles.

1. **fēlix**, līcis (Stamm FE-o, *cf.* fecundus), I) **fruchtbar**, arbor, Liv.: ebenso rami, Virg. u. Tac.: regio, Ov.: Arabia, Pl. — II) übtr.: A) v. dem, dem Alles zu Glücke geht = **glücklich**, **beglückt**, 1) im Allg.: vir, Cic.: saecula, Ov.: in te retinendo Asia fuit felicior, quam etc., Cic.: Sulla felicissimus omnium, Cic. – ita sim felix, als Betheuerungsformel, Prop. – mit *Genit.*, cerebri, Hor.: Virgilius beatus felixque gratiae, Pl. – mit *Infinit.*, felicior ungere tela manu, glücklicher, mit besserem Erfolge, Virg. — 2) insbes., vom Glück begünstigt = **reich**, tam felix esses, Ov.: *felicis* (reichbegabten) quondam, nunc *pauperis* agri custodes, Tibull.: u. so rura felicia, Stat. — B) activ, **glücklich** = **Glück bringend**, hostia, Virg.: sis felix tuis! Virg.: dah. die Formel quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! d. i. in Gottes Namen! Cic.: so auch quod tibi mihique sit felix! Liv. – ☞ Abl. felici (adj.) u. felice (subst.), s. Neue's Formenl. 2. S. 47 ff.

2. **fēlix**, s. filix.

fellātŏr, tōris, *m.* (fello), der **Sauger**, im obscönen Sinne, Mart. 14, 74.

fellĕbris, e (fello), **saugend**, Solin. 2. §. 33.

felles, s. feles.

fellĕus, a, um (fel), **gallicht**, sudor, Pl.: urina, Cael. Aur.

fellĭco (fellito), āre (fello), **saugen**, Solin. u. Arnob.

fellĭdūcus, a, um (fel u. duco), **die Galle abführend**, Cael. Aur. chron. 3, 4, 63.

fellifluus, a, um (fel u. fluo), **von Galle fließend**, Cael. Aur. acut. 3, 19, 188.

fellĭto, s. fellico.

fellītus, a, um (fel), **mit Galle versehen**, **=getränkt**, sapor, Fest. Avien. epigr. in Anthol. Lat. 3, 58, 21 (u. in Poët. Lat. min. tom. V. part. 3. p. 1300 *ed. Wernsd.*): oculi, Pelagon. vet. 1.

fello, āre, **saugen**, Varr. b. Non. 113, 12; 242, 32 *sq.* – im obscönen Sinne, Mart. 2, 50, 1 u. a.

fellōsus, a, um (fel), **gallig**, **voll Galle**, Cael. Aur. chron. 4, 6, 91.

Felsĭna, ae, *f.* s. Bononia *no.* I.

Feltrĭa, ae, *f.* Stadt in Rhätien, j. *Feltre* im Venetianischen, Gruter inscr. 409, 6. Orelli inscr. 3084. – Dav.: A) **Feltrĭensis**, e, **feltriensisch**, ordo, Gruter inscr. 273, 6. — B) **Feltrīnus**, a, um, **feltrinisch**, **von Feltria**, possessores, Cassiod. var. 5, 9 Ueberschr.

fēmella, ae, *f.* (*Demin.* v. femina), ein **Frauenzimmerchen**, femellae omnes, alle Weiberchen, Catull. 55, 7.

fēmellārĭus, ii, *m.* (femella), der **Weiberfreund**, **Schürzenjäger**, Isid. 10, 107.

fĕmĕn, minis, *n.* s. femur.

fēmĭna, ae, *f.* (Stamm FE-o; *cf.* fecundus), eig. „die Fruchttragende"; dah. jedes Geschöpf weibliches Geschlechts (Ggstz. mas), I) v. leb. Wesen: a) v. Menschen, das **Frauenzimmer**, **Weib**, die **Frau** (in Bezug auf das Geschlecht, während mulier das Frauenzimmer in so fern es das ständige Alter erreicht hat, mannbar ist, gleichviel ob verheirathet od. nicht), Cic. u. A.: femina Ligus, e. Ligurerin, Tac.: femina turba, weiblicher, Prop. – als Schimpfwort gegen einen weibischen Menschen, wie **Weib**, Curt. u. A. (s. Mützell zu Curt. 6, 11 [41], 3. Drak. zu Sil. 2, 361). — b) v. Thieren, das **Weibchen**, die **Sie**, Cic.: porcus femina, Cic. — II) übtr. v. Pflanzen u. Edelsteinen, Pl.

fēmĭnăl, nālis, *n.* (femina), das **weibliche Glied**, Apul. met. 2, 17 u. a.

fĕmĭnālĭa, ium, *n.* (femen), **Binden um die Oberschenkel**, zum Schutz gegen Kälte ꝛc., von Weichlingen getragen, Suet. Aug. 82. Vgl. Gloss. Labb.: 'feminalia, περισκελίδες'.

fēmĭnĕus, a, um (femina), I) **zum Weibe gehörig**, **weiblich**, **eines Weibes**, **Weiber=**, manus, Cic. poët.: plangor, Virg.: sexus, Pl.: Marte femineo cadere, von Weibes Hand, Ov.: amor, cupido, zum Weibe, Ov.: vox, Quint.: poena, an einem Weibe vollzogen, Virg.: Kalendae, der 1. März, an welchem die Matronalia (w. s.) gefeiert wurden, Juven. — II) übtr., **weibisch**, **unmännlich**, **weiberartig**, plangor, Cornif. rhet.: pectus, Ov.

fēmĭnīnē, *Adv.* (femininus), **weiblich**, als gramm. *t. t.*, *amnem* feminine antiqui enunciabant, Fest. p. 250 (b), 15.

fēmĭnīnus, a, um (femina), **weiblich**, ex feminino sexu descendentes liberi, die Kinder weiblicher Linie, Ulp. dig. 2, 8, 2. §. 3. – bes. als gramm. *t. t.*, **weiblich**, **weibliches Geschlechts** (Ggstz. masculinus), nomen, Varr. u. Quint.: genus, Arnob.: 'funis' masculinum sit an femininum, Quint.

fēmĭno, āre, sich selbst prostituiren (beflecken), Cael. Aur. chron. 4, 9, 133.

fĕmŭr, femŏris u. gew. (v. veralteten femen) feminis, *n.* (v. feo, s. fecundus), I) der obere Schenkel, das Dickbein, frons non percussa, non femur, Cic.: f. ferire, caedere, Quint.: femina plangere, Cic. fr. — II) meton.: A) femur bubulum, eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 27, 9 (56), 81. — B) an den dorischen Säulen, der Schenkel des Dreischlitzes, der Steg, Vitr. 4, 3, 5. – ☞ Wegen des Genit. feminis etc. s. die Nachweisungen bei Haase zu Reis. Vorl. §. 83. A. 119. u. in Neue's Formenl. 1. S. 578 ff. – Nomin. **fĕmus,** Apul. met. 8, 31 (zweimal); vgl. Gloss. Labb.: ʽμηρός femusʼ. – Nomin. fĕmĕn ungebr., s. Serv. Virg. Aen. 10, 344 (auch über femus).

fēnārĭus, a, um (fenum), zum Heu gehörig, Heu-, falx, Cato u. Varr. LL.

fendĭcae, ārum, *f.* die eßbaren Gedärme eines Thieres, die Kaldaunen, Arnob. 7, 24.

fendo, stoßen, Grundform zu defendo, offendo etc., ohne Beleg bei Prisc. 923 P.

fēnĕbris, e (fenus), die Zinsen betreffend, zu den Zinsen gehörig, Zins-, lex, Liv.: res, das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden war, Liv.: ebenso malum, Tac.: pecunia, gegen Zinsen geliehenes, Suet.

fēnĕrārĭus, ii, *m.* (fenus) = fenerator, Jul. Firm. math. 3, 8. sect. 12.

fēnĕrātīcĭus, a, um (fenero), zu den Zinsen gehörig, Zins-, cautio, instrumentum, Cod. Just. 4, 30, 14.

fēnĕrātĭo, ōnis, *f.* (fenero), das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher, Cic. u. Col.

fēnĕrātō, *Adv.* (feneratus, a, um, v. fenero), mit Interessen, bildl., illum fenerato abstulisti, zu deinem großen Schaden, Plaut.: ebenso nae ille fenerato funditat, zu seinem gr. Sch., Plaut.

fēnĕrātŏr, tōris, *m.* (fenero), I) im guten Sinne, der Geldverleiher, Capitalist, Cic. u. Hor. — II) im übeln Sinne, ein Wucherer, Cic.

fēnĕrātōrĭus, a, um (fenerator), wuchernd, avara et feneratoria Gallorum philosophia, Val. Max. 2, 6, 11.

fēnĕrātrix, trīcis, *f.* (fenerator), eine Wucherin, Val. Max. 8, 2, 2.

fēnĕro, āvi, ātum, āre (fenus), I) gegen Zinsen ausleihen, im übeln Sinne = auf Wucher anlegen od. leihen, pecuniam, JCt.: pecuniam sub usuris solitis, JCt.: multum, Sen.: quantum fenerat, Sen.: pecunia gravioribus usuris fenerata, Ascon.: bildl., demus beneficia, non feneremus, Sen. ben. 1, 1, 9. – absol. = (Geld) auf Zinsen leihen, im übeln Sinne = auf Wucher leihen, Wucher treiben, wuchern, ne fenerare liceret, Liv.: nihil debet; fenerat immo magis, Mart.: alia (praecepta) damus feneranti, Sen. — II) übtr.: 1) leihen, sol suum lumen ceteris quoque sideribus fenerat, Pl. 2, 6 (4), 13. — 2) gleichs. verzinsen, reichlich ersetzen, = wieder einbringen, metuisti, ne non istuc tibi feneraret, Ter. adelph. 2, 2, 9 (217) *sqq.*: feneratum istuc beneficium pulchre tibi dices, Ter. Phorm. 3, 2, 9 (493). — 3) etwas gegen etwas geben, mortes feneraverunt, es brachte einer den andern um, Sen. suas. 7. §. 14.

fēnĕror, ātus sum, āri (fenus), I) ausleihen gegen Zinsen, auf Wucher anlegen od. leihen, A) im Allg.: pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Procent, Cic.: bildl., beneficium, eine W. gleichs. auf Wucher anlegen, Cic. de amic. 9, 31: absol. = Wucher treiben, auf Wucher leihen, wuchern, Cato r. r. prooem. §. 1. Cic. off. 2, 25, 89. — B) prägn., durch Wucher aussaugen, provincias, Cic. parad. 6, 2, 46. — II) Geld gegen Interessen von einem erborgen, Alfen. dig. 46, 3, 35.

fĕnestella, ae, *f.* (*Demin.* v. fenestra), I) eine kleine Oeffnung in der Wand, ein Fensterchen, Col. u. Pall. — II) (porta) Fenestella, eine kleine Pforte in Rom, wahrsch. am palatinischen Hügel, Ov. fast. 6, 578. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 175 f.

fĕnestra, ae, *f.* (v. φαίνω), eine Oeffnung in der Wand od. Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen, die Fensteröffnung, das Fenster, dann auch jede fensterartige Oeffnung (wobei zu bemerken, daß die Alten ihre Fensteröffnungen früher nur mit Laden, Vorhängen oder Gittern, erst unter den Kaisern mit Frauenglas [lapis specularis] verwahrten), fenestrarum angustiae, Cic.: f. juncta, geschlossene, Hor., Ggſtz. f. patula, Ov.: reticulata, Varr.: lucem admitte fenestris, Ov.: triclinium, quod fenestris caret, Pl. ep.: per fenestram mittere (hinauslassen od. -werfen) od. demittere (hinauswerfen), Macr. u. JCt.: per fenestram projicere, Sen.: per fenestram cibos jacĕre, Lampr. – fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, Caes.: lato dedit ore fenestram, Oeffnung, Virg. – im Bilde, fenestram ad nequitiam patefacere, den Weg bahnen, Gelegenheit geben, Ter.: quae quasi fenestrae sunt animi, Cic. – ☞ Zſgzg. Nbf. festra, Enn. bei Macr. 3, 12, 8. Paul. Diac. p. 91, 5.

fĕnestro, āvi, ātum, āre (fenestra), mit Oeffnungen (Fenstern) versehen, Pl. 11, 37 (55), 148. – *Partic.* fenestratus, a, um, Varr. LL. u. Vitr.: bildl., oportuit hominum pectora fenestrata et aperta esse, Vitr. 3. praef. §. 1.

fĕnestrŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fenestra) = fenestella, Apul. met. 9, 42.

fēnĕus, a, um (fenum), aus Heu, homines, Strohmänner, Cic. pro Cornel. fr. 1, 1: bildl., feneus ille Platonicus Antiochus, Augustin. contra Acad. 3, 18.

fēnĭcŭlārĭus, a, um (feniculum), zum Fenchel gehörig, Fenchel-; dah. Fenicularius campus, das Fenchelfeld, eine flache Gegend im tarracon. Hispanien, als umschreibende Bezeichnung von Hispanien selbst, utrum ipse in Fenicularium an in Martium campum cogitet, nach Hispanien (in den Krieg) oder auf das Marsfeld (zu den Comitien), Cic. ad Att. 12, 8.

fēnĭcŭlum, i, *n.* Fenchel, feniculi semen, Cels.: feniculi sucus, Pl.

fēnīlĕ, is, *n.* (fenum), I) = χορτοβολών od. χορτόβολον, der Heuboden, Virg., Col. u. A. — II) = χορτοκόπιον, die Heuwiese, Gloss.

fēnĭsĕca, ae, *m.* (fenum u. seco), I) der Heumäher, Col. 2, 18, 4 u. 5. — II) poet. übtr., ein Bauer, Pers. 6, 40.

fēnĭsĕcĭa, -ĭum, s. fenisicia, -ium.

fēnĭsecta, orum, *n.* (fenum u. seco), das abgemähte Heu, der Heuhaufen, Varr. LL. 5, 31. §. 136.

fēnĭsectŏr, tōris, *m.* (fenum u. seco), ein Heumäher, Col. 11, 1, 12.

fēnĭsex, sĕcis, *m.* (fenum u. seco), ein Heumäher, Varr. u. Pl.

fēnĭsĭcĭa, ae, *f.* (fenum u. seco), die Heuernte = das abgemähete Heu, der Heuhaufen, Varr. u. Col.

fēnĭsĭcĭum (fenisecium), ii, *n.* (fenum u. seco), I) das Heumähen, die Heuernte, Varr. u. A. — II) = χορτοκόπιον, die Heuwiese, Gloss.

fēnum (faenum, foenum), i, *n.* (Stamm FE-o; vgl. Paul. Diac. p. 86, 3), das Heu, I) eig.: feni manipulus, Sen.: fenum secare, Cato: fenum caedere, demetere, Col.: fenum convertere (wenden), Col.: fenum alios esse oportere, müßten Heu essen (= wären wahre Strohköpfe od. Dummköpfe), Catulus b. Cic. de or. 2, 57, 233. – Sprüchw., fenum habet

in cornu, er ist ein stößiger Ochs, weil man dergleichen Ochsen Heu auf die Hörner gebunden haben soll, Hor. sat. 1, 4, 34. — II) übtr.: fenum graecum, Fönnkraut, Bocksborn, Col. u. Pl.

fēnŭs (faenus), nŏris, *n.* (Stamm FE-o [vgl. Paul. Diac. p. 86, 1]; eig. was erzeugt -, gewonnen wird, der Ertrag; dah.) als *t. t.* der Geschäftsspr. = der Wucher (im guten u. übeln Sinne), die Zinsen, Interessen vom dargeliehenen Capital als Gewinn des Darleihers (während usura = die Zinsen als Abgabe des Schuldners für die Nutzung des geliehenen Capitals), I) eig.: pecuniam alci dare fenori, Cic., od. fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinsen: sumere pecuniam fenore, Geld gegen Interessen aufnehmen, erborgen, Plaut., im Ggsh. v. accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, leihen gegen hohe Zinsen, Cic.: so auch nummos ponere in fenore, Hor.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, JCt.: fenus exercere, Geld auf Interessen ausleihen, JCt. – im übeln Sinne, fenore rem partam habere, durch Wucher, Plaut.: fenore trucidari, Cic.: fenus iniquissimum, Cic. – übtr., wie Wucher, Zinsen, Interessen = Gewinn übh., semina magno fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquagesimo fenore messes reddit exilitas soli, Pl.: saepe venit magno fenore amor, Prop. — II) meton.: 1) die durch Anwachsung der Zinsen anwachsenden Schulden, die Schuldenlast, fenore obrui, mersum esse, laborare, Liv. — 2) das gegen Interessen ausgeliehene Capital, fenus argenti creditum, Plaut.: horti et fenus et villae, Tac.: duas fenoris partes in agris collocare, Tac. – übtr., terra creditum fenus reddit, Pl.

fēnuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. fenus), ein kleiner Wucher (Gewinn) von ausgeliehenem Gelde, adderes fenusculum, verdoppeltest den Zins, Plaut. Pseud. 1, 3, 52 (287).

fĕra, ae, *f.* s. ferus, a, um.

fĕrācĭtās, ātis, *f.* (ferax), die Fruchtbarkeit, Col. 3, 2. §. 31.

fĕrācĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (ferax), fruchtbar, velut ab stirpibus laetius feraciusque renata urbs, Liv. 6, 1, 3.

fĕrālis, e (Stamm FER, wov. auch Fērонia, in-fer-nus), zum Unterirdischen gehörig, I) zu den Todten-, Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, cupressus, Virg.: vestis, Quint. decl.: carmen, Leichengesang, Virg.: cena, Leicheneſſen, Juven. u. Apul.: reliquiae, Asche, Tac.: tempus od. dies = feralia (s. im Folg.), Ov.: mensis, Februar, Col. – subst., feralia, ium, *n.*, *α*) das jährliche Todtenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeiert wurde, das Fest aller Todten, Cic. u. A. — *β*) Todtensachen, Todtenangelegenheiten, feralia attrectare, Tac. ann. 1, 62. — II) übtr., den Tod bringend, verderblich, Idus Mart. ferales Caesari, Pl.: annus, bellum, Tac. –Compar. feralior, Pacat. pan. Theod. 46, 4: Superl. feralissimus, Salv. gub. dei 2, 2.

fĕrālĭtĕr, *Adv.* (feralis), tödtlich, Fulg. myth. 3, 1.

fĕrax, rācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fero), fruchtbar, I) eig.: rus, Ov.: plantae, Virg.: ager feracissimus, Caes. – mit folg. *Genit.*, terra ferax arborum, Pl. ep.: f. venenorum, Hor. – mit *Abl.*, terra ferax oleo, Virg.: agellus non frumentis ferax, Quint. decl.: terra ferax Cereris multoque feracior uvis, Ov. — II) übtr.: nullus feracior locus est quam de officiis, Cic. – mit folg. *Genit.*, prolis novae, Hor.: illā aetate, quā nulla virtutum feracior fuit, Liv. – m. *Abl.*, artibus, Pl. ep.

ferctum, s. fertum.

fercŭlum, i, *n.* (statt fericulum, v. fero), I) eine Trage, ein Traggerüst, Liv.: pomparum, worauf die Bilder der Götter bei Schauspielen getragen wurden, Cic. — II) insbes., zu Auftragung der Speisen; dah. meton., eine Tracht Speisen, die auf einmal aufgesetzt wird, ein Gang, Hor., Petr. u. A.

fĕrē, *Adv.* (Stamm FER-o), annäherungsweise, beinahe, zur Ermäßigung einer Angabe, eines Urtheils, I) im Allg., beinahe, so ziemlich, etwa, vielleicht, totius f. Galliae legati, Caes.: totis f. verbis interpretatus sum, Cic.: omnes f. civitates Graeciae, Nep.: u. so oft omnes f., selten f. omnes, b. Caes., Cic. u. A.: semper f., Cic.: tantum f., Cic : satis f. diximus, Cic.: haec f. habui dicere, Cic. – u. so a) bes. bei Zahl- u. Zeitangaben, ungefähr, so ziemlich, so etwa, an die, quintā f. horā, Cic.: eādem f. horā, quā veni, Cic.: anno f. ante, Cic.: sexto f. anno post, Nep.: abhinc menses decem f., Nep.: jam f., Enn. u. Ter. — b) mit Negation, eben nicht, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, Niemand, keiner ꝛc.), aetates vestrae, ut illorum, nihil aut non f. multum differunt, Cic.: nihil f., Cic.: nemo f., Cic.: nullus f., Caes. — II) prägn. = *semper fere*, zur Beschränkung eines Urtheils, indem man dasselbe nicht als allgemein giltig, nur als durch die Mehrzahl der Fälle u. Gründe begünstigt hinstellen will, deutsch beinahe immer, beinahe überall, gemeiniglich, im Allgemeinen, gewöhnlich, in der Regel (Ggsh. raro, interdum), fit enim fere, ut etc., Cic.: hoc jam sic f. fieri solere accipimus, Cic.: ut sunt f. domicilia Gallorum, Caes.: sed hi erunt fere, qui etc., Nep.: statuae ornatu f. militari, Cic.: paria esse f. peccata, Hor. – m. der Negation, nicht leicht, selten, ex victoria bellica non f. quemquam est invidia civium consecuta, Cic. –☞ fĕrē gemessen Auson. epigr. 105, 5.

fĕrentārĭus, ii, *m.* (fero), ein Wurfschütz, eine Art leichter Truppen, Sing. (collect.) b. Tac., Plur. b. Sall. Vgl. Veget. mil. 1, 20. – scherzh. = ein Helfer in der Noth, Plaut. trin. 2, 4, 55 (456).

Fĕrentīnum, i, *n.* I) ein einsames Bergstädtchen im Gebiete der Herniker, an der *via Latina*, j. *Ferento*, Liv. 4, 51, 7. Hor. ep. 1, 17, 8. — Dav.: A) **Fĕrentīnus**, a, um, ferentinisch, manipli, Sil. 8, 394: caput aquae Ferentinae u. bl. caput Ferentinum, die Quelle eines bei Ferentinum fließenden Flüßchens (j. Bach *Cornacchiola*), Liv. 1, 51, 9; 3, 38, 1. – subst., a) Ferentina, ae, *f.* (*sc.* dea), die Ferentinerin, eine zu F. heimische Göttin, lucus Ferentinae, Liv. 1, 50, 1. — b) Ferentini, orum, *m.* die Einw. von Ferentinum, die Ferentiner, Sil. 3, 395. — B) **Fĕrentīnās**, ātis, ferentinatisch, populus, Liv. 9, 42. §. 11. u. 43. §. 23: Nbf. Ferentinatis populus, Titin. com. 85. – Plur. subst., Ferentinates, um, *m.* die Einw. von Fer., die Ferentinaten, Liv. 34, 42, 5. Pl. 3, 5 (9), 64. — II) eine Stadt in Etrurien, j. *Ferentino*, Pl. 3, 5 (8), 52. Tac. ann. 15, 53. Suet. Oth. 1: dass. **municipium Fĕrentĭum** (*al.* Ferentinum), Tac. hist. 2, 50, od. **municipium Fĕrenti**, Vitr. 2, 7, 4: **Colonia Fĕrentīnensis**, Gromat. vet. p. 216, 3.

Fĕrentum, s. Forentum.

fereŏla vitis, eine Art Weinstöcke, Col. 3, 2, 28 zw.

Fĕrĕtrĭus, ii, *m.* (von feretrum od. fero), ein Beiname Juppiters, dem die spolia opima dargebracht u. geweiht wurden, der Edelbeuteträger, Liv. 1, 10. §. 6. Prop. 4, 10, 45 u. a. – übtr., als Beiwort des Amor, Poëta ap. Ter. Maur. *v.* 2633 (p. 2442 P.).

fĕrĕtrum, i, *n.* (fero), eine Trage, Bahre, zum Tragen a) der Bilder od. *spolia opima* bei Triumphen, Sil. 5, 168. — b) der Ahnenbilder bei Leichenbegängnissen, Sil. 17, 630. — c) der Todten, die

Todtenbahre, Virg. Aen. 6, 222. Ov. met. 3, 508 u. A.

fĕrĭae, ārum, *f.* Tage, wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, = Muße hat, **Ferien, Feiertage,** mit gottesdienstlichen Handlungen verbunden, I) eig.: Latinae, Cic.: novendiales, Cic.: forenses, Gerichtsferien, Cic.: messium, Ernteferien, Sall.: esuriales, Hungerferien, scherzh. = Fasten, Plaut.: ferias habere triduum, Cic.: ferias agere, Liv.: indutiae sunt feriae belli, Varr. fr. – per ferias, in den Ferien, Cato: per feriarum tempus, Gell. – Sprüchw., sine ullis, ut dicitur, feriis, ohne Rast, unaufhörlich, Arnob. 1, 13. — II) übtr. = **Ruhe, Friede,** Hor. carm. 4, 5, 37.

fĕrĭātĭcus, a, um (ferior), **frei von Arbeit,** dies, Feiertag, Ulp. dig. 2, 12, 2.

fĕrĭātus, a, um, *PAdj.* (v. ferior), **feiernd, frei von der Arbeit, müßig,** a) v. Pers.: deus feriatus torpet, Cic.: feriatus a negotiis publicis, Cic.: male feriatus, der zur Unzeit Freudenfeste feiert, Hor. — b) übtr., v. lebl. Subj.: machaera, Plaut.: toga, Pl. ep.: dies, Feiertag, Pl. ep.: poet., freta, ruhig, Prud.: ebenso pectus, Prud.

fĕrĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferus), **etwas wild,** Petr. 39, 4.

fĕrīnus, a, um (fera), **von wilden Thieren,** lac, Virg.: caedes, Erlegung des Wildes, Ov.: vestis, von Thierfellen, Lucr.: vox, wild, Ov.: caro, Wildpret, Sall. – subst., ferina, ae, *f.*, **Wildpret,** Virg. Aen. 1, 215. Val. Fl. 3, 569.

fĕrio, īre, vermittelst eines Stoßes, Hiebes, Stiches, Schlages **treffen = stoßen, hauen, stechen, schlagen,** I) im Allg.: 1) eig.: a) im Allg.: f. frontem (an die St.), Cic.: caput (sich vor den K.), Cic. fr.: faciem (ins G.), Flor.: caper cornu ferit, Virg.: adversarium, Cic.: alqm telo, Virg.: alqm bis pugione, Auct. b. Alex.: murum arietibus, Sall.: parietem, Cic. – ferire mare, rudern, Virg.: ferire pede uvas, treten, Tibull.: ictu simili feriri, von einem ähnlichen Schlage getroffen werden (bildl.), Quint. – absol., contra ferire, Sall.: caesim, punctim f., Veget. mil. — b) etwas **treffen = berühren,** his spectris si oculi possent feriri, Cic.: ferit aethera clamor, Virg.: sol radiis ferit cacumina, Ov.: f. sidera vertice, die St. berühren, bis an die St. reichen, Hor. — c) etwas **treffen** = auf etwas Eindruck machen, res feriunt aciem oculorum od. oculos, Lucr.: acre ferit frigus, fällt heftig auf, ist empfindlich, Lucr. — 2) übtr.: a) im Allg., **treffen,** medium f., die Mittelstraße beobachten, Cic.: quo minus multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat, des Schicksals Schlägen ausgesetzt sind, Cic. — b) Jmd. (um etwas) **prellen,** alqm munere, Ter.: alqm, Plaut. u. Prop. — c) Jmd. **strafen,** alqm condemnatione centum librarum auri, Cod. Just. 11, 11, 1 *extr.* — II) prägn.: 1) **schlagen = prägen,** asses, Pl. 33, 3 (13), 44: u. so in der Bezeichnung eines Münztriumvirn, III. VIR. A. A. A. F. F. = triumvir auro argento aeri flando feriundo, Orelli inscr. 569. — 2) schlagend od. hauend **tödten, schlachten, erlegen,** agnam, Hor.: porcum, Liv.: alqm securi, köpfen, Cic.: hostem, erlegen, Sall.: leonem, Sall.: dah. meton., foedus, ein Bündniß machen (weil dabei eine Sau geschlachtet wurde), Cic. u. A. — 3) **zerhauen,** stricto retinacula ferro, Virg. Aen. 4, 580. — 4) einen Ton rc. **anschlagen = hervorbringen,** verba palato, Hor. sat. 2, 3, 274; vgl. sonat vox, ut feritur, Quint. 11, 3, 61. – ☞ Die Perfectformen von ferio werden durch die von percutio vertreten, s. Varr. LL. 9, 55. §. 98 *ed. Muell.*

fĕrior, ātus sum, āri (feriae), **Feiertag haben, feiern, müßig seyn,** Varr. LL. u. A.: m. *ab* u. Abl., sabatho etiam a bonis operibus, Ambros. in Luc. 5. §. 39. – *PAdj.* feriatus s. bes.

fĕrĭtās, ātis, *f.* (ferus), die **Wildheit,** das **wilde Wesen** eines Thieres, Cic.: eines Menschen, Cic.: eines Ortes, Scythici soli, Ov.: des Mostes, eines Baumes, der Krausemünze, Pl.: feritatem exuere od. deponere, Ov.

fĕrĭto, āre (*Frequ.* v. fero), **zu tragen pflegen,** Solin. 56. §. 18.

fermē, *Adv.* (*Superl.* v. fere = ferime), ganz annäherungsweise, **beinahe,** zur Ermäßigung einer Angabe, eines Urtheils, I) im Allg., **beinahe, so ziemlich, etwa,** f. ut pueri, Ter.: tabula his f. incisa literis fuit, Liv.: haec f. gesta, Liv. – u. so a) bei Zahl- u. Zeitangaben, **ungefähr, so ziemlich, an die,** sex milia f. passuum inde posuit castra, Liv.: hoc factum est f. abhinc biennium, Plaut. — b) m. Negationen, **eben nicht, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, Niemand u. dgl.),** non (nec) f., Cic.: nihil f., Cic.: nemo f., Plaut.: haud f. umquam, Liv. — II) prägn. = *semper ferme* (vgl. fere *no.* II), **beinahe immer, gemeiniglich, gewöhnlich, in der Regel,** ut f. evenit, Cic.: virgulta vepresque, quibus inculta f. vestiuntur, Liv. – mit der Negation, **nicht leicht, selten,** fidelem haud f. mulieri invenias virum, Ter.: quod moechi haud f. (facere) solent, Plaut.

fermentăcĭus, a, um (fermentum), **mit Sauerteig versetzt,** panis, gesäuertes, Isid. 20, 2, 15.

fermentesco, ĕre (fermentum), eig. **gähren,** übtr., v. der Erde, **aufschwellen, locker werden,** Pl. 17, 2 (2), 15 u. a.

fermento, āvi, ātum, āre (fermentum), **gähren =, aufgähren machen,** im Passiv **in Gährung gerathen, aufgähren,** I) eig.: A) im Allg.: panis ervi farinā fermentabatur, Pl.: ficus fermentatur, Col.: panis fermentatus, gesäuertes Brot, Cels. u. Pl. — B) prägn., **locker machen,** terram, Varr. u. Col. – solum (die Fußsohle des Hundes) ut fermentatum et molle (Ggstz. durum), schwellend = sich sanft erhebend, Varr. — II) übtr., **säuern = verderben,** f. jocos dulces satirae mordentis aceto, Paul. Nol. carm. 10, 263: u. so mores fermentati, Prud. apoth. 354.

fermentum, i, *n.* (st. fervimentum, v. ferveo), I) die **Gährung, Aufgährung,** A) eig.: quaternum pedum fermento, Emporsteigung, Auflockerung, Pl. 17, 21 (35), 159. — B) übtr., die **Aufgährung** des Gemüths, der **Zorn,** in fermento jacēre od. esse, Plaut.: u. Ursache zu zürnen, das **Aergerniß,** Juven. 3, 188. — II) meton.: 1) ein Gährungsmittel, der **Sauerteig,** das **Ferment,** panis sine fermento, ungesäuertes, Cels.: ebenso panis nullo fermento, Tac.: panis fermentis confectus (angemachtes), Isid. — 2) ein **gegohrner Gerstentrank, Bier,** Virg. georg. 3, 380.

fĕro, tŭli, lātum, ferre (Stamm FER, griech. *ΦΕΡ*, das Perf. tuli [vorclass. auch reduplicirt tetuli] v. veralteten tulo [w. vgl.], das *Supin.* latum eig. tlatum, v. alten tlao, τλάω), **tragen,** I) im Allg., etwas Tragbares **tragen, tragend bringen,** 1) eig.: a) m. vorherrsch. Begr. des Tragens: onus, Ter.: alqd humeris, Hor. u. Petr.: arma in sarcinis, Curt.: alqm super arma, Virg.: puerum prae se (in essedo), Suet. – faces in Capitolium, Cic.: puerum circa judices, Quint.: lecticā ferri per oppidum, Cic., in Capitolium, Suet.: alqm ex proelio, Liv. – poet. m. folg. *Infinit.*, Stat. Ach. 1, 134. – So nun auch in den *t. t.:* α) v. Schwangern, ventrem, den Leib tragen, schwanger gehen od. seyn, Liv., trächtig seyn, von Thieren, Varr. – ebenso partum (Leibesfrucht) octonis mensibus, v. Thieren, Pl.: alqm, mit Einem schwanger gehen, Tibull.: poet.,

alqm alci, Jmd. Einem gebären, Sil. — β) als milit. *t. t.:* arma ferre posse, waffenfähig seyn, Caes.: arma contra alqm, Cic., adversus alqm, Nep., in alqm, Liv., und (poet.) alci, Sil., gegen Jmd. ziehen. – signa in hostem, losgehen auf rc., Liv.: signa infesta ad urbem Romam, Liv.: quā impetum tulisset, sich mit seinem Angriff gewendet hatte, Justin. — b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, **bringen = herbeibringen, hinbringen, überbringen, darbringen,** venenum, Liv.: argentum ad alqm, Plaut.: pisciculos alci, Ter.: alqd a domo ad alqm, Liv. – alci praemia, Virg.: alci osculum, geben, Ov.: alci complexum, Jmd. umarmen wollen, Liv. – signa, Zeichen geben, Virg. – u. bes., wie φέρειν, eine Abgabe, Gabe, Opfer **bringen, darbringen, entrichten,** alci tributum, Liv. u. Curt., tributa, Ov. (griech. φόρον, φόρους φέρειν): u. als *t. t.* der Religionsspr., liba Baccho, Virg.: sacra divis, Virg.: crinem Diti, weihen, Virg.: suprema cineri, die letzte Ehre erweisen, Virg.

2) übtr.: a) mit vorherrsch. Begr. des Tragens: α) übh. **tragen, führen,** nomen iniqui, Hor., cognomen Torquati, Suet. – alqm in oculis od. bl. oculis, Jmd. überaus lieben, Cic. – prae se alqd od. mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, an den Tag legen, zeigen, merken lassen (Ggstz. dissimulare), Cic. u. A.: ebenso f. paulo apertius, apertissime alqd (dolorem, laetitiam), etwas offener, ganz offen zeigen, zur Schau tragen, Cic.: u. nachaug. vultu f. laetitiam, Tac.: u. der Ggstz. obscure f. (heimlich halten) et dissimulare, Cic., u. clam f., Liv. — β) etwas Unangenehmes **tragen, ertragen, erdulden, sich gefallen lassen, hinnehmen, aushalten,** miserias, Ter.: contumaciam alcjs, Cic.: impetum, Caes.: u. als *t. t.* des Landb., vetustatem, das Alter vertragen, sich lange halten, v. Weine, Cic., übtr. v. Schriften, Ov. – m. pers. Objj., optimates quis ferat? Cic.: non ferrem te, Quint. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, ferunt aures hominum, illa ... laudari, Cic. de or. 2, 84, 344: illa praecipi quis ferat? Quint. 11, 3, 27: u. so Ov. her. 5, 12; met. 12, 555 u. a.: nach non ferre, Hor. epod. 15, 13. Ov. met. 2, 628 u. a.: m. folg. quod (daß), Ov. met. 5, 525: u. so non ferendum est, quod etc., Quint. 11, 3, 131. – absol., non feram, non patiar, non sinam, ich kann's, ich will's, ich darf's nicht dulden, Cic. – dah. m. *Advv.* u. dgl. = irgendwie **tragen, ertragen, aufnehmen,** alqd aegre, moleste, graviter molesteque, Cic.: aequo od. (im Ggstz.) iniquo animo, Cic.: facile, clementer, fortiter ac sapienter u. dgl., Cic.: quam rem nobilitas aegerrime tulit, und das hat den Adel höchlich verdrossen, Sall. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, graviter sibi dari uxorem ferunt, Ter.: si quis aegre ferat, se pauperem esse, Cic. – m. *de* u. Abl., moleste fers de illo, Cic. – Partic. non ferendus, **unerträglich, unzulässig, unstatthaft,** facinus, Cic.: lex, Cic.: non ferendum m. folg. Objectsatz, Cic. — b) m. vorherrsch. Begr. des Bringens, α) (= afferre, offerre) übh. **bringen, herbeibringen, -führen, darbringen, -bieten,** opem, auxilium, opem auxiliumque, Cic.: caput luendae sponsionis causā, Liv.: poet., alci fidem (Glauben), schenken, beimessen, Virg. – ebenso einen Zustand, bes. einen übeln, **bringen, herbeiführen,** finem alci rei u. alcjs rei, Virg.: alci luctum et lacrimas, Liv.: alci fraudem, Cic.: perniciem, Liv. — β) mündlich **bringen,** d. i. αα) mündlich od. schriftlich übh. **hinterbringen, vorbringen, melden, berichten,** quod fers, cedo, Ter.: si vera fero, Virg.: f. responsa Turno, Virg.: nec aliud per illos dies populus credulitate, prudentes diversā famā tulere, es war das Einzige, wovon in diesen Tagen das V. im Glauben daran, und die Unterrichteten im entgegengesetzten Sinne sprachen, Tac. ann. 16, 2, 2. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Ov. met. 6, 470 u. 14, 527. Tac. ann. 4, 58; 6, 26; hist. 4, 78: u. so mihi fama tulit mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Virg. Aen. 6, 503: commentarii ad senatum missi ferebant m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. ann. 6, 47. — ββ) mündlich **darbringen,** preces Junoni, Virg.: diis vota precesque, Sil. – dah. **anbieten, antragen,** alqam (zur Frau), Cic.: conditionem eam ferre (stellen) misero, ut etc., Cic.: conditiones tristes f., Liv. — γγ) bes. die public. u. jurist. *t. t.:* suffragium, seine Stimme abgeben, in den Comitien, Cic.: ebenso sententiam de etc., v. Volke u. v. den Richtern, Cic. – legem f., ein Gesetz vorschlagen, einen Antrag, Vorschlag machen, Cic., de alqa re, Cic.: ebenso privilegium de alqo, Cic.: rogationem de alqo, contra od. in alqm, ad populum, in plebem, Cic., Caes. u. Liv.: u. bl. ferre ad populum, ut etc., Cic., ad plebem, vellent juberentne etc., Liv.: u. bl. ferre de alqa re od. ut etc., Cic.: *impers.*, lato ad populum, ut etc., Liv. – (alci) judicem, vom Kläger, dem Verklagten einen Richter **vorschlagen,** Cic.; u. übtr., Jmd. **verklagen** übh., Liv. — γ) v. Abstracten, **mit sich bringen, erfordern, verlangen, erheischen, bestimmen, gestatten** u. dgl., quid res, quid causa, quid tempus feret, tu perspicies, Cic.: quae fert adolescentia, Ter.: ut aetas illa fert, Cic.: ut natura fert, Ter.: ut mea fert opinio, Cic.: ut opinio et spes fert, Cic.: si vestra voluntas feret, Cic.: natura fert ... ut extrema ex altera parte graviter, ex altera autem acute sonent, Cic.

II) insbes.: A) ins Hausbuch **eintragen,** f. acceptum (accepto), expensum, s. accipio *no.* I, A, a, α, u. expendo *no.* II, B, 1.

B) schriftlich od. mündlich etw. **umhertragen, -bieten, überall, oft von etwas reden,** im Passiv **umhergeboten werden, im Umlauf seyn, in aller Leute Händen od. Munde seyn,** a) schriftlich: cujus scripta feruntur, Cic. — b) mündlich: inimici famam non ita, ut nata est, ferunt, verbreiten, Plaut.: vestrum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent, werden preisen, Liv.: sermonibus bella, Liv.: f. haec omnibus sermonibus, Caes.: tanto opere ferri, Cic.: vulgo ferebantur versus, Suet.: fertur imprimis (hoc dictum), Ter. – dah. ferunt, u. Passiv fertur, feruntur, **man berichtet, -erzählt, -behauptet allgemein, es soll,** ferunt m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, fertur u. feruntur mit folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: parenthet., ut ferebant, sicut fertur, ut temporibus illis ferebatur, Cic. – famā ferre, sich mit dem Gerede tragen, ausstreuen, sich allgemein dahin aussprechen, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv. (s. Fabri zu Liv. 23, 31, 13). – sicut fama fert (geht), Liv.: ita fama ferebat, Ov.: u. fama fert (es geht das G.) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv. u. A. (s. Otto zu Tac. ann. 1, 5 *extr.*). – und ferre mit dopp. *Acc.*, für den u. den **ausgeben, gewöhnlich od. allgemein, öffentlich** als den u. den **nennen, -angeben, rühmen,** ferre alqm inventorem omnium artium, Caes.: Servium conditorem famā f., Liv.: si te petitorem fero, Cic.: se belli ducem potiorem f., Liv.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur, wurde als ausgezeichnet unter seinen A. gerühmt, Nep. Att. 1, 3.

C) im Geiste od. Gemüthe **tragen, überdenken, bedenken, überlegen,** als etw. **ansehen, beurtheilen,** dice, quid fers, Plaut.: homo semper in se aliud fert, in alterum aliud cogitat, Syri sent.: id consilio ante ferre debemus, vorausbedenken, Cic. ad fam. 5, 16,

6: utcumque ferent ea facta minores, Virg.: ne id ipsum, quod consultationi reliquerant, pro praejudicato ferret, Liv. – m. *Infinit.*, ad Stygios iterum fero (gedenke) mergere fluctus, Stat. Ach. 1, 134.

D) **davontragen**, 1) im guten Sinne, a) **davontragen, mit hinwegnehmen**, bildl., veniam peto feroque, nehme sie gleichs. mit, versichere mich derselben, Liv.: calumniam, den Tadel der Chicanerie davontr., Cael. b. Cic.: nihil aliud ex certamine, Liv.: alqd tacitum, etwas als verschwiegen mit hinwegn., zB. non tacitum feres, ich werde nicht schweigen, Cic.: ne id quidem ab Turno tacitum tulisse, T. habe auch dazu nicht geschwiegen, Liv.: alqd impune, Caes., od. inultum, Ter., bei etwas ungestraft davonkommen, ungestr. bleiben: u. so absol., non feret, quin vapulet, er wird nicht ohne Schläge wegkommen, Plaut. — b) meton., **davontragen = erhalten, erlangen**, quod posces feres, Plaut.: partem praedae, Cic.: fructus (ex re publ.), Cic.: victoriam ex alqo, Liv.: palmam, primas, Cic.: responsum ab alqo, Cic. – u. so in den public. *t. t.:* repulsam (a populo), Cic.: suffragia, Suet.: ebenso centuriam, tribus, die Stimmen der C. 2c. erhalten, Cic. — 2) im übeln Sinne, gewaltsam =, raubend u. dgl. **hinwegnehmen, hinwegraffen**, Pergama, Virg.: te fata tulerunt, Virg. – dah. f. et agere, wegtragen u. wegführen = Alles (Tragbare, sowie Menschen u. Vieh) als Beute wegführen, Liv. (s. ausführl. ago *no.* I, 2, c. S. 200): ähnlich rapere et ferre, Virg.

E) **tragen = hervorbringen**, terra fruges ferre potest, Cic.: absol., ferundo arbor peribit, Cato. – v. Ländern, quae si tulisset Achaja, Pl. ep. – übtr., haec aetas oratorem prope perfectum tulit, Cic.

F) (wie φέρω) mit vorherrsch. Begriff der Bewegung: 1) tragend **in Bewegung setzen, einherbewegen, fortbewegen** u. dgl., bes. schnell, rasch **dahintragen, -führen, -treiben**, u. ferre se od. medial ferri, **sich rasch bewegen, rasch gehen, eilen, stürzen, fahren, springen, rennen 2c.**, v. Lebl. auch **fliegen**, aufwärts = **steigen**, abwärts = **sich senken** u. dgl., a) eig.: *α*) *act.:* quocumque pedes ferent, die Füße tragen, Hor.: ebenso domum pedem, den Fuß tragen = gehen, Virg.: contra gradum, Plaut.: gradus ingentes, große Schr. machen, Ov. – signa (milit. *t. t.*), das Feldzeichen fortbewegen = aufbrechen, abmarschiren, Liv. – ad caelum fulmina, Lucr.: caelo supinas manus, Hor. – in eam partem, quo ventus fert, trägt, führt, Caes.: ventus ferens, ein leicht dahinführender, die Fahrt fördernder Wind, ein Fahrwind, ventus secundus et ferens, günstiger Fahrwind, Sen.: oft Plur. venti ferentes, förderndе, günstige Winde, Pl. pan. u. Ov. — *β*) *refl.:* se ferre alci obviam, Cic.: se extra tecta f., Virg.: qui se ferebat, der sich im stolzen Gange schwang, Virg.: ad se ferentem (*sc.* se) extimescit, den auf sich losstürzenden, Nep.: palam se f., sich öffentlich zeigen, Suet.: dah. se f. alqm, sich zeigen, öffentlich auftreten als 2c., se suasorem, Liv.: quem sese ore ferens, Virg.: ingentem sese clamore ferebat, großmächtig brüstete er sich mit G., Virg. — *γ*) medial: ad eum omni celeritate ferri, Caes.: cursu in hostem ferri, Liv.: quocumque feremur, wohin uns die Fluth führt, Cic.: ferri pennā per aethera, Hor.: ferri equis, Virg.: saltu super venabula ferri, springen, Virg. – classis interrita fertur, segelt dahin, Virg.: Rhenus citatus fertur per etc., strömt rasch, Caes.: sanguis fertur a faucibus, ex pulmone, Cels.: stellae circa terram feruntur, Cic.: deorsum ferri, Cic.: vitis ad terram fertur, senkt sich, Cic.: fumus ad caelum usque fertur, Suet. — b) übtr.: quem tulit ad scenam ventoso gloria curru, Hor.: alcjs gloria ad caelum fertur, Lucr.: alqm in oder ad caelum laudibus, erheben, Cic. u. Liv.: ebenso alqm laudibus, Cic. u. Liv., summis laudibus, Nep.: alqd miris laudibus, Liv., alqm praecipuā laude, Nep. – rem supra ferre quam fieri potest, über die Grenzen des Möglichen erheben, vergrößern, Cic.: famā incerta in majus ferri solent, vergrößert werden, Liv. – Demosthenes saepe in eam partem ferebatur oratione (ging in seinen Behauptungen so weit), ut etc., Cic.: omni cogitatione ferri ad alqd, alle seine Gedanken richten auf 2c., Nep. – eloquentia, quae cursu magno sonituque fertur, daherfährt, Cic.: orator suo jam impetu fertur, wird fortgerissen, Quint. – v. Lust u. Neigung, **treiben**, quo cujusque animus fert, eo discedunt, Sall.: istuc mens animusque fert, Hor.: u. fert animus mit folg. *Infinit.*, Ov. u. A.: si maxime animus ferat, wenn noch so sehr die Lust sich regte, Sall. – ähnlich ferri alqā re, von einer Leidenschaft **hingerissen werden, sich hinreißen lassen, beseelt seyn**, zB. crudelitate et scelere, Cic.: avaritiā, Cic.: tanto odio ferri in Ciceronem, ut etc., Nep. — 2) zu einem Ziele **führen**, v. Wege 2c., a) eig.: aditus atque itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant, Caes.: via fert Verruginem, Liv., in Persidem, Curt.; vgl. Mützell zu Curt. 3, 11 (28), 19. — b) übtr.: si qua ad verum via ferret inquirentem, Liv.: quod eo, quo intendas, ferat deducatque, Cic.: nisi animi quaedam ingenita natura et studio excitata velocitas recta nos ad ea, quae conveniunt causae, ferant, Quint.

fĕrōcĭa, ae, *f.* (ferox), der **wilde =, ungezügelte Muth** als natürliche Anlage, I) im guten Sinne, die **wilde Tapferkeit, unbändige Kriegslust**, Cic. u. Liv. — II) im übeln Sinne, die **Wildheit, Unbändigkeit**, der **Uebermuth, Trotz**, Cic. u. Tac. – übtr., vini, Härte, Rauhigkeit, Pl.

fĕrōcĭo, īre (ferox), **sich unbändig =, übermüthig geberden**, vom Gefühl innerer Kraft, **unbändig wüthen, = toben**, a) v. Pers. u. deren Sinn: (animi militum) non immodice ferocirent, Gell.: eādem peste infectum f., Apul.: f. in hanc sectam, Tert. — b) v. Lebl.: oratio ferociens, Gell. – ☞ Quint. 10, 3, 10 jetzt ferentes equos.

fĕrōcĭtās, ātis, *f.* (ferox), der **Muth**, der aus dem Gefühl innerer Kraft entsteht, als Eigenschaft, I) im guten Sinne, die **Herzhaftigkeit, Festigkeit, Unerschrockenheit**, Cic. u. A. — II) im übeln Sinne, der **Uebermuth**, die **Frechheit, Unbändigkeit**, das **unbändige Gebahren**, Cic. u. A.

fĕrōcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ferox), I) **muthig, herzhaft**, adequitare, Liv.: ferocius decernere, Sall.: cum alqo ferocissime stare pro Romana societate adversus Punicum foedus, Liv. — II) **wild, übermüthig, trotzig**, respondere, Cic.: ferocius loqui, Nep.: ferocissime obloqui, Curt.

fĕrōcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferox), **sich unbändig geberdend**, Turpil. com. 107. Auct. b. Afr. 16, 1.

Fērōnĭa, ae, *f.* (Stamm FER; vgl. feralis a. A.), eine altitalische Gottheit, welche die Sabiner nach Rom brachten, ihrem Wesen und Cultus nach wahrsch. eine Erdgöttin, verwandt mit der Tellus. Ihr bedeutendstes Heiligthum befand sich am Berge Soracte auf dem Gebiete der Stadt Capena in Etrurien, in dessen Tempelhain (Feroniae lucus) bei den stark besuchten Festen zugleich ein bedeutender Handelsverkehr mit etruscischen Waaren stattfand, Liv. 1, 30, 5; 26, 11, 8; 27, 4, 14 *sq.* Sil. 13, 84. – Ein anderes Heiligthum war 3000 Schritte von Terracina (alt Anxur) in Latium, mit einer Quelle und einem Haine (Feroniae lucus), Virg. Aen. 7, 800;

8, 564. Hor. sat. 1, 5, 24. Tac. hist. 3, 76. Daselbst erhielten Sklaven ihre Freiheit, s. Serv. Virg. Aen. 8, 564, wie denn übh. Feronia als Gottheit der Freigelassenen erscheint, s. Liv. 22, 1, 18.

fĕrox, rōcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (von ferre, wie velox von volare, celox vom alten celere etc.), der sich leicht hinreißen läßt, unbändig, I) im guten Sinne, wild, muthig, herzhaft, tapfer, kriegerisch, u. zwar im hohen Grade, ferox bello, Hor.: ferocior civitas, Nep.: juvenis ferocissimus, Liv. – feroces ad bellandum viri, Liv.: ferox adversus pericula, muthig, herzhaft in Gefahren, Tac. — II) im übeln Sinne, wild, unbändig, ungezähmt, trotzig, übermüthig, frech (Ggstz. mitis, ignavus), infremuit ferox, Virg.: equus, Plaut. u. Virg.: animus, Sall.: victoria eos ipsos ferociores impotentioresque reddit, Cic.: elephantus ferocissimus, Nep. – m. *Abl.* womit? verbis, Zungenheld, Bramarbas, Curt. – m. *Abl.* worauf? formā, Plaut.: viribus, Liv.: secundis rebus, Sall.: victoriā, Liv.: expugnato decore muliebri, übermüthig jubelnd über ꝛc., Liv.: stolide ferox viribus suis, Liv. – mit folg. *Infinit.*, Plaut. u. Sil. – mit folg. *Genit.*, mentis, Ov.: linguae, Tac.: scelerum, leicht geneigt zu ꝛc., Tac. – mit *in* u. Acc., ferox in suos erat illis temporibus miles et rapax, ignavus in hostes et fractus, Amm. 22, 4, 7. – v. lebl. Subjj., currit enim ferox aetas, eilt unaufhaltsam dahin, Hor.: linguae, Zungenhelden, Bramarbasse, Tac.: oratio, Cic. fr.: dicta, Flor.: oculi, Lucan. – ☞ Genit. Plur. ferocum, Auct. consol. ad Liv. 275. – Abl. Sing. feroci, s. Neue's Formenl. 2. S. 47 ff.

ferrāmentārĭus, ii, *m.* (ferramentum), der Verfertiger von Eisenwerkzeug, der Zeugschmied, Jul. Firm. math. 3, 13 *extr.*

ferrāmentum, i, *n.* (ferrum), jedes eiserne od. mit Eisen beschlagene Werkzeug, = Geräth (Bohrer, Grabscheit, Hacke, Karst, Beil od. Axt, Schwert od. Dolch, Schermesser ꝛc.), Scriptt. r. r. u. A.: ferramenta tonsoria, Mart.: bona ferramenta (Gewehre), Cic.: ferramenta pugnantium, Suet.: vir colendi peritus, cujus ferramenta splendent, Cato fr.

1. **ferrārĭa,** ae, *f.* s. ferrarius.

2. **Ferrārĭa,** ae, *f.* ein Vorgebirge in Hispanien, j. *Cabo St. Martin*, Mela 2, 6, 6.

ferrārĭārĭus, ii, *m.* (ferraria), der Eisengrubenarbeiter, Orelli inscr. 4188.

ferrārĭus, a, um (ferrum), zum Eisen gehörig, Eisen-, I) *adj.*: faber, Schmied, Plaut. u. Spät.: metalla, Eisenbergwerke, Pl.: aqua, womit die Schmiede das Eisen löschen, Pl.: officina, die Eisenhütte u. die Schmiede, Pl. — II) *subst.:* A) **ferrārĭus,** ii, *m.* der Eisenarbeiter, Schmied, Sen. ep. 56, 4 (neben faber). Pall. 1, 6, 2 (neben lignarius). Jul. Firm. math. 4, 7. Inscr. bei Spon misc. p. 66. — B) **ferraria,** ae, *f.* 1) die Eisengrube, Caes. u. Liv. — 2) Eisenkraut, Apul. herb. 66 u. a.

ferrātĭlis, e (ferrum), mit Eisen versehen, genus, die gefesselten Sklaven, die geschlossene Gesellschaft, Plaut. most. 1, 1, 18.

ferrātus, a, um (ferrum), I) mit Eisen versehen, = bedeckt, = beschlagen, orbes, Räder, Virg.: hasta, Liv.: servus, gefesselt, Plaut.: aquae, eisenhaltiges, Sen.: agmina, Bewaffnete, Hor. – substv., ferrati, orum, *m.* Geharnischte, Tac. ann. 3, 45. — II) übtr., aus Eisen, eisern, obices portarum, Tac.: forma, Val. Fl.: postes belli, Enn.

ferrĕus, a, um (ferrum), aus Eisen, eisern, I) eig. u. übtr.: A) eig.: clavus, Caes.: lorica, Tac.: catenae, Val. Max.: trulla, Liv.: literae, eingegrabene und mit Eisen ausgefüllte Buchstaben, Suet. — B) übtr., eisern = 1) unempfindlich, gefühllos, hart, grausam, ferreus essem, Cic.: os, Cic.: frons exsangnis (schamlose) et ferrea, Pl. pan.: scriptor, einer harten Schreibart sich bedienend, Cic.: bellum, Ov. – saecula, eiserne Zeitalter, Tibull.: u. so proles, Cic. — 2) stark, fest, starr, vox, Virg.: corpus, et animus Catonis, Liv. — 3) hart, sehr drückend, sors, Ov.: somnus, der eiserne Schlaf, d. i. der Tod, Virg. — II) übtr.: A) dem Eisen ähnlich, eisenartig, color, Pl. 37, 10 (61), 170. — B) (= ferrarius) zum Eisen gehörig, Eisen-, fabrica, Schmiede-Handwerk, Pl. 7, 56 (57), 198.

ferrĭcrĕpĭnus, a, um (ferrum u. crepo), von Eisen rauschend, insulae, scherzh. = *ergastula*, Plaut. Asin. 1, 1, 21 (33).

ferrĭfŏdīna, ae, *f.* (ferrum u. fodina), Eisengrube, Varr. LL. 8, 33. §. 62 als ungebr. angeführt.

ferrĭtĕrĭum, ii, *n.* (ferriterus), das Eisenreibwerk, scherzh. = *ergastulum*, Plaut. most. 3, 2, 55 (744).

ferrĭtĕrus, i, *m.* (ferrum u. tero), der Eisenreiber, scherzh. = Gefesselter, Plaut. trin. 4, 3, 14 (1022).

ferrĭtrībax, bācis (ferrum u. τρίβω) = ferriterus (w. s.), Plaut. most. 2, 1, 9 (356).

ferrūgĭnans, antis (ferrugo), eisenartig, guttae, Eisengeschmack habend, Tert. adv. Valent. 15.

ferrūgĭnĕus, a, um (ferrugo), eisenrostartig, I) von Farbe, eisenfarbig, a) dunkelblau, pallium, Plaut.: hyacinthus, Virg. — b) übh. dunkelfarbig, dunkel, cymba, Virg. — II) von Geschmack, eisenartig, eisenhaltig, sapor, Pl. 31, 2 (8), 12. – Nbf. **ferrūgĭnus,** a, um, Lucr. 4, 74 (76).

ferrūgo, gĭnis, *f.* (v. ferrum, wie aerugo v. aes), I) der Eisenrost, Pl. 23, 8 (79), 151. – bildl., der Neid, die Mißgunst, Scheelsucht (die, wie der Rost das Eisen, die Güter des Nächsten zu zernagen suchen), Auct. pan. ad Pison. 95. — II) die eisenrostartige, dunkelblaurothe, dunkelblaue od. übh. dunkele Farbe, Pl.: des iberischen Purpurs, Virg.: der Seegötter, Ov.: der Violen, Claud.: der Unterwelt, Virg.: der umnebelten Sonne, Virg.

ferrum, i, *n.* das Eisen, I) als Rohstoff, 1) eig., Metall, fabrica aeris et metalli, Cic.: scyphi e ferro dedicati, B. aus Eisen, eiserne, Pl. — 2) übtr., v. der Härte des Gemüths, in pectore ferrum gerit, Ov.: rigidum ferri semina pectus habent, Ov. — II) verarbeitet, meton.: 1) im Allg. = jedes eiserne Werkzeug, Axt, Beil, Hor.: Kette, Sen.: Schere oder Schermesser, Ov.: Kräuseleisen, Brenneisen, Virg. u. Ov.: aequor ferro scindere, Pflug, Pflugschar, Virg. — 2) insbes., wie unser Eisen = das Schwert, Cic. u. A.: ferro ignique od. ferro atque igni od. igni ferroque, mit Feuer u. Schwert, zB. agros ferro ignique vastare, urbes ferro atque igni vastare, Liv.: Ciliciam igni ferroque vastare, Curt.: huic urbi ferro ignique minitari, Cic.: patriae igni ferroque minitari, Cic.: so auch spernens quod alii per ignes ferrumque peterent, Curt. – dah. ferro, mit bewaffneter Hand, durch Krieg, mit feindlicher Gewalt, Cic. u. Virg.: u. so cum ferro, Cic.

ferrūmĕn (ferūmĕn), mĭnis, *n.* (ferrum), I) der Kitt, Pl. u. A. — II) der Rost, Eisenrost, Pl. 37, 2 (10), 28.

ferrūmĭnātĭo (ferūmĭnātĭo), ōnis, *f.* (ferrumino), das Anschweißen, Paul. dig. 6, 21, 3. §. 5.

ferrūmĭno (ferūmĭno), āvi, ātum, āre (ferrumen), zusammenschweißen, zusammenkitten, verkitten, verlöthen, oder auf ähnliche Art verbinden, muros bitumine, Pl.: scyphum alieno argento, JCt.: übtr., labra in labris, Plaut. mil. 4, 8, 25 (1335).

fertĭlis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fero), **tragbar,** I) = zum Fruchttragen geeignet, **tragfähig, ertragsfähig,** ager, quamvis *fertilis*, sine cultura *fructuosus* esse non potest, Cic. Tusc. 2, 5, 13: u. so ager fert., Ov. trist. 5, 12, 23: Pallene, fertilis et frugifera terra, Liv. 45, 30, 4. — II) prägn., **fruchtbar,** A) = Früchte tragend, **ergiebig,** dem Ertrage nach **reich** (Ggstz. sterilis), a) eig.: ager, Cic.: oliveta, Hor.: herba, Ov.: serpens, Ov.: annus, Prop. u. Sen.: fertilior seges, Ov.: milium fertilissimum, Pl.: ea, quae fertilissima Germaniae sunt, loca, Caes. – m. *Genit.*, an etw., multos fertiles agros alios aliorum fructuum, Cic.: Gallia fertilis hominum frugumque, Liv.: auri fertilissimi Dardae, Pl. – mit *Abl.*, an od. durch etw., flumen fertile auro, Pl.: insula agro f., Liv.: f. ubere campus, Virg. – m. *ad* u. Acc., terrae ad pabula fertiles, Mela: tractus fertiles ad omnia, Pl. – m. *ab* u. Abl., Aetna a sacro numquam non fertilis igni, Lucil. jun. Aetna 556. — b) übtr.: pectus, Ov.: cura, Pl.: ingenium ex se fertile, Sen. – mit *in* u. Acc., aër fertilis in mortes, Lucan. — B) **fruchtbar = befruchtend,** dea, v. der Ceres, Ov.: Nilus, Tibull.: fertilissimum in agro oculum domini esse dixerunt, Pl.

fertĭlĭtās, ātis, *f.* (fertilis), die **Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit** (Ggstz. sterilitas), I) eig.: a) der Erde u. Gewächse, m. subj. Genit., agrorum, Cic.: loci, Caes.: m. obj. Genit., odorum, an W., Curt.: absol., terra nullam fertilitatem habens, Quint. — b) der Menschen, barbara, Asiens (d. i. der Morgenländerinnen) Fruchtbarkeit (εὐτεκνία, πολυτεκνία), Poëta b. Cic.: indoluit fertilitate suā (Rhea), Ov. — II) übtr.: artis summa intentio et ideo minor fertilitas, Pl. 35, 10 (36), 101.

fertĭlĭtĕr, *Adv.* (fertilis), **fruchtbar,** derelicta metalla fertilius reviviscunt, Pl. 34, 17 (49), 164.

fertŏr, tōris, *m.* (fero), der **Träger** als ungebr. angef. bei Varr. LL. 8, 32. §. 57.

fertōrĭus, a, um (fero), **zum Tragen dienlich, Trag-,** lectus, Cael. Aur. chron. 5, 1, 14. – subst., fertorium, ii, *n.* die Trage = das Tragbett, Cael. Aur. chron, 1, 1, 18.

fertum (ferctum), i, *n.* eine Art **Opferkuchen,** [Cato u. A.

fertus, a, um (fero), **fruchtbar,** Avien. descr. orb. 1205: m. *Genit.*, pini, Avien. or. mar. 556. – ☞ Bei Cic. or. 49, 163 u. Lucr. 6, 258 jetzt nach Lachmanns Conjectur effertus, w. s.

fĕrŭla, ae, *f.* (fero; eig. „das Geradeaufschießende"; dah.) I) = νάρθηξ, eine hochwachsende Doldenpflanze, mit leichtem, knotigem, markvollem Stengel, in dessen Mark sich Feuer glimmend erhalten läßt (dah. in einem solchen Prometheus den Feuerfunken vom Himmeel wieder zur Erde holte), **Pfriemenkraut, Gertenkraut** (*Ferula*, L., bes. *communis*), Pl. 13, 22 (42), 122 *sq.;* vgl. Pl. 7, 56 (57), 198. Hygin. fab. 144. – Der Stengel diente als Stab zum Stützen, Pl. 13, 22 (42), 123: als Strafruthe für die Knaben in den niedern Schulen, Mart. 10, 62, 10. Juven. 1, 15: sowie als das gelindeste Strafwerkzeug für Sklaven, Hor. sat. 1, 3, 120, u. für das Vieh, Ov. art. am. 1, 546. – u. in der Chirurgie zum Schienen von Beinbrüchen, Cels. 8, 10, 1. — II) an Gewächsen, das von einem Knoten zum andern gewachsene gerade Stück, der **Schuß,** Pl. 17, 21 (35), 152. — III) das junge, noch nicht mit Enden versehene Geweih des Hirsches, die **Stange,** Pl. 8, 32 (50), 117.

fĕrŭlācĕus, a, um, I) **dem Priemenkraut ähnlich,** genus, Pl.: caulis, Pl. — II) **von Pfriemenkraut gemacht,** rudens, Pl. 34, 18 (50), 170.

fĕrŭlāgo, gĭnis, *f.* eine niedrige Art der Pflanze ferula, Cael. Aur. acut. 2, 12, 84

fĕrŭlāris, e (ferula), **zum Pfriemenkraut gehörig,** Gargil. Mart. de arb. pomif. 3. §. 3.

fĕrŭlĕus, a, um (ferula), I) **von Pfriemenkraut gemacht,** tabella, Cael. Aur. chron. 2, 1, 25. — II) **dem Pfriemenkraut ähnlich,** vena, Pl. 16, 43 (83), 226.

ferūmĕn, -mĭnātio, s. ferrumen etc.

ferūmĭno, s. ferrumino.

fĕrus, a, um (Stamm FER, verwandt mit θήρ, äolisch φήρ), **wild** (Ggstz. cicur, mansuetus, domesticus), I) eig. = **ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachsend, -lebend,** bestia, belua, Cic.: equus, Justin.: mons, Virg.: fructus, Virg.: victus, Cic.: arbor, Pl. – subst., a) fera, ae, *f.* (*sc.* bestia), ein **wildes Thier,** ein **Wild** (Ggstz. cicur, das zahme Th.), Cic. u. A.: dah. übtr., das Gestirn, der **Wolf,** Caes. German. phaen. 675: magna minorque ferae, die beiden Bären, Ov. trist. 4, 3, 1: v. einem Seeungeheuer, Ov. met. 4, 719: v. Schlangen, Hygin. astr. 2, 42: v. der Ameise, Mart. 6, 15. — b) ferus, i, *m.* ein **wildes Thier,** das wilde Schwein, Ov.: der Ochse, Ov.: das Pferd (auch das hölzerne trojanische), Virg.: der (auch zahme) Hirsch, Virg.: die Schlange, Sil. — II) übtr.: A) der Bildung nach **wild, ungeschlacht,** adeon' me ferum putas, Ter.: homines feri ac barbari, Caes.: fera agrestisque vita, Cic. — B) dem Charakter nach **wild = hart, grausam,** hostis, Cic.: Juppiter, Virg.: nemo tam ferus fuerit, hart, gefühllos, Nep.: übtr., ensis, Ov.: bellum, caedes, dolores, Ov.: facinus foedum ac ferum, aus einem wilden Charakter hervorgegangene, Liv.: sacra, v. einem Menschenopfer, Ov.: hiems, Ov. – mit folg. 2. *Supin.*, ferum visu dictuque (griech. δεινὸν ἰδεῖν καὶ λέγειν), schrecklich, Sil. 1, 175.

fervĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (ferveo und facio), **siedend heiß -, glühend machen,** oleum, Cato: patinae se fervefaciunt, Pl.: pix fervefacta, Caes.: jacula fervefacta, Caes.: ferve bene facito (= fervefacito bene), Cato.

fervens, entis, Abl. enti, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ferveo), **siedend heiß, erhitzt, glühend** (Ggstz. frigidus), I) eig.: cinis, Pl.: rota, Ov.: jus (Brühe), Cic.: aqua, Cic.: aqua ferventissima, Col.: Aethiopiam ferventissimam esse indicat hominum color adustus, Sen. – poet., vulnus, noch warm, frisch, Ov. — II) übtr.: a) im Allg.: in re frigidissima cales, in ferventissima friges, Cornif. rhet. 4, 15, 21. — b) v. Charakter, **hitzig,** fortis animus ferventior est, Cic.: ingenium, Hor.: ferventes latrones, erhitzt, wüthend, Planc. in Cic. ep.

ferventĕr, *Adv.* (fervens), **hitzig, heftig,** f. loqui de damnatione, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 8, 2: *Compar.*, ferventius motu agi, Augustin. de genes. ad liter. 2, 5: *Superl.*, ferventissime concerpi, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 6, 5.

fervĕo, ferbŭi, ēre u. (alt u. poet.) **fervo,** vi, ĕre (Stamm FER, verwandt m. θέρ-ω, wie ferus mit θήρ), **siedend heiß seyn, sieden, glühen** vor Hitze **wallen, brausen,** I) eig.: A) im engern Sinne: fervet mustum, Pl.: f. loca, Pl.: f. brassica, Cato: f. sol, Gell. — B) (poet.) im weitern Sinne, 1) übh. v. starker Bewegung, = Unruhe, wie **brausen, wallen,** turbo mare fervĕre cogens, Lucr.: omnia vento nimbisque videbis fervere, Virg. — 2) vor Menge **in lebendiger Bewegung seyn, wimmeln,** a) v. der Menge selbst: fervere quum videas classem lateque vagari, Lucr.: examina fervent de bove, wimmeln hervor, Ov. — b) v. Local., wo von einer Menge etwas lebhaft betrieben wird: opere omnis semita fervet, Virg.: Marte fervere Leucaten, Virg.: fo-

ra litibus omnia fervent, Mart. — II) übtr.: A) im Allg.: fervet immensusque ruit profundo Pindarus ore, wallt auf, braust, Hor. carm. 4, 2, 7. — B) insbes.: 1) leidenschaftlich glühen, brausen, wallen, usque eo fervet, Cic.: animus fervebat ab ira, Ov. – m. folg. *Infinit.*, sceptrum capessere fervet, brennt vor Begierde, Claud. — 2) hitzig betrieben werden, fervet opus, Virg. georg. 4, 169.

fervesco, ĕre (ferveo), siedend heiß werden, sieden, sich erhitzen, cocum percontabatur, possent serrae fervescere, Plaut.: hunc fontem . . . acri sole putant subter terras fervescere raptim, Lucr.: saxa velut igni fervent, Sen.: fervescentis materiae spuma, Pl. – bildl., est etiam calor ille animo, quem sumit, in ira quum fervescit et ex oculis micat acribus ardor, Lucr. 3, 288 *sq.*

fervĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fervor), siedend heiß, glühend, wallend, brausend, feurig, I) eig.: ignis, Varr. fr.: aequor, Hor.: mustum, Ov.: axis, Virg.: aestus, Hor.: sapor herbae, Pl.: pars mundi, Cic. – merum fervidius, Hor.: diei fervidissimum tempus, Curt. — II) übtr.: ingenia, Feuerköpfe, Liv.: puer, v. Cupido, Hor.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, Cic. – mit folg. *Genit.*, ingenii, Sil.

fervo, ĕre, s. ferveo.

fervŏr, vōris, *m.* (ferveo), die siedende Hitze, das Zischen u. Brausen, I) eig.: a) des Feuers u. erhitzter Ggstde.: fervore atque aestu anima interclusa, durch die Hitze und Gluth, durch die Gluthhitze, Liv.: Plur., fervoribus aestivis, in der Sommerhitze, Col.: mediis fervoribus, in der Mittagshitze, Virg.: siccis aër fervoribus ustus, Ov. – m. *Genit.*, musti, Pl.: febris, Pl.: capitis, Pl.: terrae, Curt.: mundi, Cic. — b) das Sieden, Zischen und Brausen eines Gewässers, Oceani, Cic.: maris, die unruhige Bewegung, Unruhe, Cic. de prov. cons. 12, 31 (mit Anspielung auf die Zeiten des Seeräuberkriegs). — II) übtr., die Hitze, das Brausen, aetatis, Cic.: mentis, animi, Cic.: amoris, Feuer, Gluth, Calp.

Fescennĭa, ae, *f.* u. **Fescennĭum,** ĭi, *n.* Stadt in Etrurien (nördlich vom röm. Falerii), wo die Fescennini versus (s. unten) aufkamen od. urspr. bes blühten, nach O. Müller (Etrusker 1. S. 111) j. *Città Castellana*, viell. richtiger nach Abeken (Mittelital. S. 63) j. *Gallese*, Form *-a*, Pl. 3, 5 (8), 52: Form *-ium*, Serv. Virg. Aen. 7, 695. – Dav. **Fescennīnus,** a, um, fescenninisch, acies, Virg. Aen. 7, 695. – insbes., **Fescennini versus,** urspr. Gesänge festlicher Art u. bei festlichen Gelegenheiten, die einen heitern u. fröhlichen Charakter an sich trugen, aber nicht ohne derben Witz waren, später neckende Hohn- u. Spottlieder voll zweideutiger u. oft unsittlicher Gedanken, welche die freude- und weintrunkene Jugend in an kein bestimmtes Metrum gebundenen Wechselversen bei Erntefesten, Hochzeiten u. dgl. gegen einander ausstieß, versus F., Liv. 7, 2, 7: u. so bl. Fescennini (*sc.* versus), Macr. sat. 2, 4. §. 21: nuptiales Fescennini, Sen. contr. 3 (7), 21. §. 12. Pl. 15, 22 (24), 86: u. bl. Fescennina (*sc.* carmina), Prud. contra Symm. 1, 261. Mart. Cap. 9. §. 914: dah. licentia F., Hor. ep. 2, 1, 145. Mart. Cap. 9. §. 904: procax F. locutio, Catull. 61, 127. – u. übtr., Fescenninus, i, *m.* ein Pasquillant, Cato or. fr. 40, 3. Macr. sat. 2, 10, 9. – Vgl. O. Müller's Etrusker 2. S. 284 ff. Zell's Ferienschr. 2. S. 121 ff. Schmid zu Hor. ep. 2, 1, 145 (u. die das. angef. Gelehrten).

Fescennīnicŏla, ae, *c.* (Fescennini, *sc.* versus), ein Freund fescenninischer Verse (s. Fescennia), Sidon. carm. 12, 2.

Fescennīnus, s. Fescennia.

Fessōnĭa, ae, *f.* (fessus), eine Göttin, die von Müden u. Kranken angerufen wurde, Augustin. civ. dei 4, 21. [de, Apul. anech. 19.

fessŭlus, a, um (*Demin.* v. fessus), etwas mü-

fessus, a, um (fatiscor), müde, matt, erschöpft, entkräftet (Ggstz. integer, recens), a) v. leb. Wesen: fessus itinere miles (Ggstz. miles recens), Liv.: de via, Cic.: longā standi morā, vom langen Stehen, Val. Max.: jam eundo, Pl.: plorando, Cic.: jam vivendo, lebensmüde, Val. Max.: vitā, des Lebens müde, satt, Pl.: annis, Ov.: aetate, Virg.: vulnere, Liv.: morbis, Liv.: inediā fluctibusque, Cic. – v. Thieren, fessi vomere tauri, Hor.: elephanti fessi aegritudine, Pl. – mit folg. *Genit.*, fessi rerum, erschöpft von etc., Virg.: fessi salutis, vom Suchen der Rettung, Sil. — b) übtr., v. Lebl.: aetas, Altersschwäche, Tac.: artus, schwache, kranke, Hor.: naves, alte, unbrauchbare, Virg.: cardines, alte, abgenutzte, ausgediente, Pl.: quum jam fessa dies, zur Rüste geht, Stat.: res fessae, Elend, Noth, Virg. u. Pl.

festīnābundus, a, um (festino), sich beeilend, eilend, eilfertig, Val. Max. 2, 8, 5. Macr. sat. 2, 13, 17. Augustin. conf. 1, 11.

festīnantĕr, *Adv.* (festino), eilends, geschwind, übereilt, Cic. u. A.: *Compar.* festinantius, Tac.: *Superl.* festinantissime, Augustin.

festīnātim, *Adv.* (festino), eilends, Pompon. com. 13. Sisenn. b. Non. 514, 4.

festīnātĭo, ōnis, *f.* (festino), die Hast, das Eilen, die Eilfertigkeit, die Ungeduld, omni festinatione properare in patriam, Cic.: ignoscas velim huic festinationi meae, Cic.: festinatio, ut ea explicem, Nep.

festīnātō, *Adv.* (festino), eilfertig, eilig, Quint., Pl. u. A. – Compar. **festīnātĭus,** Suet. Aug. 29. Amm. 24, 6, 11.

festīnē, *Adv.* (festinus), eilig, Cassiod. var. 3, 40. – Cic. ad Att. 4, 14, 2 jetzt festive.

festīnis, e (Nbf. v. festinus), eilend, eilfertig, nunc haec res me facit festinem, Titin. com. 103 (wo jedoch festinem wahrsch. der Conjunctv. Präs.).

festīno, āvi, ātum, āre (festinus), I) *intr.* eilig thun, Eile haben, sich sputen, fürbaß eilen (Ggstz. cunctor), quid festinas? Ter.: plura scripsissem, nisi tui festinarent, Cic.: Romani domi militiaeque intenti festinare, parare, Sall.: esseda, naves festinant, Hor.: oratio festinat ad etc., Cic. — II) *tr.* etwas beeilen, beschleunigen, sich mit etwas eilen, -beeilen, *α*) m. *Acc.:* fugam, Virg.: soleas, eilig anlegen, Sall. fr.: so auch vestes, Ov.: mortem in se, Tac.: se, sich fördern, -beeilen, Gell.: nec virgines festinantur, man beeilt sich nicht mit den etc., d. i. man verheirathet sich nicht zu früh, Tac. – *Partic.* festinatus, a, um, beschleunigt, iter, Ov.: nuptiae, Suet.: annis festinatis raptus, durch einen frühzeitigen Tod, Mart. — *β*) m. folg. *Infinit.*, tanto opere migrare, Cic.: abire, Sall.: ideo maturare hujus libri editionem festino, Quint. – m. vorhergeh. allg. *Acc.*, callidus id modo festinabat, Bocchi pacem imminuere, hatte für jetzt nichts Eiligeres zu thun als des B. friedliche Verhältnisse zu stören, Sall. Jug. 81, 4.

festīnus, a, um (v. fero), eilend, eilfertig, Virg., Ov. u. Spät. – m. *Genit.*, laudum, Stat.: voti, Stat.

festīvē, *Adv.* (festus), I) anmuthig, niedlich, nach Herzens Lust, alqm accipere (bewirthen), Plaut. Pseud. 5, 1, 9 (1254). – *Superl.*, Trag. inc. fr. 223. — II) (in Bezug auf die Rede etc.) artig, launig, schalkhaft, belle et f., Cic.: a te actam fabellam video esse f., Cic.: festivissime inquit, Gell.

festīvĭtās, ātis, *f.* (festivus), I) object., ein **Vergnügen,** A) im Allg.: offers mihi jocum, festivitatem, Plaut. capt. 4, 1, 3 (770): als Liebkosung, mea festivitas, mein Vergnügen! meine Wonne! Plaut. Cas. 1, 47 u. a. — B) insbes.: 1) festivitates = **Aufputz, Prunk** der Rede, Cic. or. 52, 176. — 2) (spätlat.) eine **Festivität, Festlichkeit,** Lampr. u. a. Spät. — II) subject., als Eigenschaft: 1) das **Herzige,** die **Gemüthlichkeit, schalkhafte Anmuth** in Mienen u. Benehmen, patris mei, Ter.: infans insigni festivitate, Suet. — 2) das **Gemüthliche,** die **Heiterkeit,** die **gemüthliche Laune,** der **heitere, launige Witz,** die **Jovialität,** in der Unterhaltung, sowie im Vortrag des Redners, Cic.

festīvĭtĕr, *Adv.* (festivus), I) **anmuthig, niedlich,** Nov. Com. 40. — II) in der Rede = **artig, launig,** Gell. 1, 2, 7 (Ggstz. severe) u. a.

festīvus, a, um (festus), **artig,** von Allem, was angenehm in die Sinne fällt, I) im Allg.: 1) eig. = **artig, hübsch, nett, niedlich,** femina, Plaut.: area parva, sed festiva, Pl. ep.: poëma, Cic.: copia librorum, eine hübsche (= ziemlich große) Anzahl, Cic.: nonne sunt illa festiva? Cic. — 2) übtr.: a) von Localitäten, wo es sich angenehm verweilen läßt, es heiter hergeht = **artig, gemüthlich, heiter, vergnüglich,** hospitium, Plaut.: assedisti in festivo loco, an diesem heitern (lustigen) Ort (im Schauspielhause), Plaut.: atque in loco festivo sumus festive accepti, in diesem gemüthlichen Zimmer, Plaut. — b) von Vornahmen, bei denen es munter hergeht, **munter, heiter, gemüthlich,** operam festivam praebuit, Plaut.: vin' tu facinus facere lepidum atque festivum? Plaut.: ludi, Plaut.: alea, Gell.: convivium festivissimum, Justin. — c) (spätlat.) festivum, i, *n.* (= festum), eine **Festlichkeit,** ein **Fest,** in vindemiarum festivo, Lampr. Heliog. 11, 6. — II) insbes.: 1) vom Charakter u. Benehmen, **herzig, gemüthlich,** puer, Cic.: filius, Cic.: caput, ein herziger, guter Kerl, Ter.: pueri, quibus nihil potest esse festivius, Cic.: pater festivissime, allerherzigster V., Ter. — 2) in der Rede, im Vortrage **gemüthlich, heiter, jovial, kurzweilig, drollig,** Egilius, festivus homo, Cic.: acroama, Cic.: oratio, Cic.: sermo, Cic.

festra, ae, *f.* s. fenestra ☞.

1. **festūca,** ae, *f.* (fero), I) ein **Halm,** des Grases, Varr. LL., Col. u. Pl. – ein halmartiges Unkraut, Pl. 18, 17 (44), 155. — II) übtr., die Ruthe od. das Stäbchen, mit welchem nach röm. Sitte der Prätor den Sklaven berührte, der frei erklärt werden sollte, sonst auch vindicta gen., die **Freiheitsruthe,** der **Freiheitsstab,** ea ingenuan' an festucā facta e serva libera est, Plaut. mil. 4, 1, 15 (961): in festuca, lictor quam jactat ineptus, Pers. 5, 175.

2. **festūca,** s. fistuca.

festūcārĭus, a, um (festuca *no.* II), **nur der Ceremonie wegen geschehend,** vis, Gell. 20, 10. §. 10.

festūcātĭo, festūco, s. fist . . .

festūcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. festuca), ein **Hälmchen,** Pall. 5, 8, 2.

1. **festus,** a, um (Stamm FE, wov. auch febrUus), **festlich, feierlich,** I) urspr. von den der religiösen Feier geweihten Tagen, -Zeiten, dann bei Dicht. u. nachaug. Pros. von allem, was mit der Feier eines Fest- oder Freudentages in Verbindung steht, dies, Festtag, Cic. u. A.: nato Caesare festus dies, Geburtstagsfest des C., Hor.: dies festos anniversarios agere, Cic.: qui (dies) quasi deorum immortalium festi atque solemnes apud omnes sunt celebrati, Cic.: natalem (diem) festum habere, den G. feiern, Nep.: u. so tempus, Hor.: lux (poet. = dies), Ov.: luces, Hor.: als Liebkosung, mi animule, meus dies festus, Plaut. – fronde festā, Virg.: vestitus, Tac.: chorus, Ov.: clamores, Pl. ep.: ululatus, Ov.: festis vocibus excipi, mit freudigem Zuruf, Tac.: pax, Pl. – subst., festum, i, *n.* ein **Fest, Festtag,** eine **Festlichkeit,** ein **Festmahl,** im Sing. b. Ov., Pl. u. Gell.: im Plur. b. Hor. u. Ov.: festa venatione absumi, Pl. 6, 22 (24), 91. — II) übtr., übh. **feierlich,** dolor f., feierlicher, öffentlicher, Stat. silv. 2, 7, 134. – od. gew. **festlich = fröhlich,** festior annus, Claud.: festissimi dies, Vopisc.: aures, erfreute, Claud.

2. **Festus,** i, *m.* vollst. Sextus Pompejus Festus, ein röm. Grammatiker, der vermuthlich gegen das Ende des 4. Jahrh. n. Chr. lebte u. einen Auszug in 20 Büchern machte aus dem Werke des Grammatikers M. Verrius Flaccus de verborum significatione, von dem wir noch Buch 12—20, aber unvollständig, und einen Auszug des Ganzen vom Paulus Diaconus (im 8. Jahrh. n. Chr.) übrig haben.

Fesŭlae, Fesŭlānus, s. Faesulae.

fētālĭa, ium, *n.* (fetus), das **Geburtsfest,** Augustin. serm. 193.

fētĭālis, is, *m.* ein **Fetial** (Kriegsherold, Bundespriester), im Plur. fetiales, ein Collegium von zwanzig Priestern, dem die Aufrechterhaltung des Völkerrechts übertragen war, so daß sie unter gewissen Ceremonien Friedensschlüsse, Waffenstillstände u. Bündnisse heiligten, Mißhelligkeiten und Irrungen in Bezug auf fremde Staaten schlichteten, religionswidrige (impia) Kriege zu verhüten hatten, von Staaten, die bundbrüchig geworden waren od. die Römer beeinträchtigt od. beleidigt hatten, Genugthuung forderten, u. erst wenn diese verweigert worden war, den Krieg genehmigten, Varr. LL. 5, 15. §. 86. Non. p. 529 (*in v.*). Cic. rep. 3, 13, 22 u. a. – Die Fetialen (gew. vier), welche als Gesandte abgeschickt wurden, um Bündnisse zu schließen ꝛc., hießen fetiales legati, Varr. fr. (aus Non. p. 529, 27) p. 246 *ed. Bip.* (im Sing. legatus fetialis b. Liv. 9, 11, 11), der Sprecher derselben pater patratus, s. Liv. 1, 24, 3 *sqq.*; 1, 32, 6 *sqq.* (an beiden Stellen auch über die Ceremonieen der Fetialen). Vgl. Hartung's Rel. der Römer, 2. S. 267 ff. Göttling's Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 195 ff. – Dav. **fētĭālis,** e, **fetialisch,** jus, das Fetial-Recht (nach welchem die Fetialen verfuhren), Cic. off. 1, 11, 36; 3, 29, 108 (*cf.* Liv. 1, 32, 5: jus, quod nunc fetiales habent, quo res repetuntur): caerimoniae, die Ceremonieen der Fetialen, Liv. 9, 11, 8.

fētĭdus, s. foeditus.

fētĭfĕr, fĕra, fĕrum (fetus u. fero), **fruchtbar,** Nilus, Pl. 7, 3 (3), 33.

fētĭfĭco, āre (fetus u. facio), **hecken,** v. Vögeln, Plin. 10, 8 (9), 22 u. a. – **laichen,** v. Fischen, Solin. 12. §. 13.

fētĭfĭcus, a, um (fetus u. facio), **befruchtend,** Pl. 9, 51 (74), 161.

fēto, āre (*feo), I) *intr.* **hecken, brüten,** Col. 8, 15 *extr.* u. a. — II) *tr.* **befruchten,** armenta, feminas, Augustin. civ. dei 5, 7 u. a.

fētōsus, a, um (fetus, us), **fruchtbar,** Virg. psalm. 143, 13.

fētŭōsus, a, um (fetus, us), **fruchtbar,** Hieron. adv. Jovin. 1, 11. Hieron. Galat. 4, 27.

fētūra, ae, *f.* (fetus, us), I) die **Fortpflanzung** des Geschlechtes, die **Zeugung, Zucht,** Varr., Cic. u. A.: aetas feturae habilis, Virg.: übtr., opus natum proximā feturā, das letzte Erzeugniß meiner Feder, Pl. nat. hist. praef. §. 1. — II) meton., die **junge Zucht** = die **Jungen,** Virg., Ov. u. Pl.: übtr., der **Trieb** des Weinstockes, Pl.

fētūrātus, a, um (fetura), befruchtet, Tert. adv. Val. 25.

1. **fētus,** ūs, *m.* (v. *feo, *cf.* fecundus), I) das Zeugen, Gebären, Hecken, terrae, Cic.: labor bestiarum in fetu, Cic. — II) meton., der Ertrag, die Frucht selbst, fetus procreare, Junge hervorbringen, Cic.: so auch fetum fundere, Cic.: u. fetum edere, vom Acker, Cic., v. Nußbaume, Ov., v. Menschen, Apul.; vgl. suis fetum editum (*sc.* esse), Tac.: fetum dare, Virg., od. facere, Pl., v. Geflügel, Junge ausbringen: fetus arborei, Baumfrüchte, Virg.: triticei, Ov.: nucis, ein junger Nußbaum, Virg.: übtr., oratorum, Cic.: animi, Cic.

2. **fētus** (foetus), a, um (*Partic.* v. *feo; also) I) *pass.* befruchtet, 1) eig.: a) v. leb. Wesen = schwanger, trächtig, pecus, Virg.: vulpes, Hor.: capra, pavo, Col. — b) v. Acker, seminibus jactis est ubi fetus ager, Ov. fast. 1, 662. — 2) übtr.: a) v. Boden u. v. Pflanzen, fruchtbar, ergiebig, terra feta frugibus, Cic.: palmites f., Col. — b) poet. = voll von ꝛc., angefüllt mit ꝛc., machina feta armis, vom trojanischen Pferde, Virg.: loca feta austris, Virg.: feta furore Megaera, Ov.: mit *Genit.*, Martis, Claud. — II) medial = was geboren od. geheckt hat, feta, v. einer Frau, Varr.: feta, v. der Löwenmutter (Ggstz. catuli), Pl.: ovis (Ggstz. gravida), Virg. u. Col.: equa, Col.: ursa, lupa, Ov.

fētūtīnae, s. foetutinae.

fex, s. faex.

fĭbĕr, bri, *m.* (nach Varr. LL. 5, 13. §. 79 urspr. fiber = extremus; spätlat. beber, w. s.), der Biber, Varr. LL., Sen. u. A.

fibla, s. fibula ☞.

fiblātōrĭus, s. fibulatorius.

fiblo, s. fibulo.

fībra, ae, *f.* (findo), I) jede Faser, an Wurzeln, Pflanzen ꝛc., stirpium, radicum, Cic.: cincinnorum, Cic. fr.: im Plur. vom „Austernbart", Pl. — II) insbes., die Faser an den Eingeweiden, bes. an der Leber, 1) eig.: quid fissum in extis, quid fibra valeat, Cic.: altera fibra (*sc.* jecoris), Pl.: pulmo in duas fibras dividitur, Cels. — 2) meton., fibrae, die Eingeweide selbst, bidentis, Ov.: Prometheae, Val. Fl.: übtr., terrae fibras persequimur, Pl.: neque mihi cornea fibra est, ich nicht bin so gefühllos, Pers.

fībrātus, a, um (fibra), faserig, Priap. 51, 22.

Fībrēnus, i, *m.* ein Fluß in Latium unweit Arpinum, der durch Cicero's Landgut floß, dort eine Insel bildete, und sich dann in den Liris ergoß, noch j. *Fibreno*, Cic. legg. 2, 1, 1 u. 3, 6. Sil. 8, 399.

fĭbrīnus, a, um (fiber), von Bibern, Biber-, pelles, Biberhäute, Pl. 32, 9 (36), 110. u. 10 (42), 124 (vgl. bebrinus): vestis, Isid. 19, 22, 16.

fībŭla, ae, *f.* (zsgzg. aus figibula v. figo), Alles, womit man zwei Dinge zusammenfügt, heftet oder klammert, ein Dorn, eine Schnalle, ein Heftel, eine Agraffe, eine Klammer, ein Bolzen, griech. περόνη, πόρπη, I) im Allg.: ferrea, Quint.: iligneae fibulae, Bänder (zum Korbmachen), Cato: aurea fibula subnectit vestem, Virg.: fibula auro (aus G.) crimen internectit, Haarnadel, Virg.: trabes fibulis distinebantur, Klammern, Caes. — II) als chirurg. *t. t.*: A) die weitläufige Haft der Lefzen der Wunde ꝛc. (Ggstz. sutura, die ordentliche Naht), Cels. 5, 26. *no.* 23 u. a. — B) eine durch die Haut des männlichen Gliedes gezogene Heftnadel, zur Verhinderung der Begattung, die Infibulation, Cels., Sen. u. A. — dah. im Bilde, voluntariis delictis laxare fibulam, Tert. cor. mil. 11. — ☞ Zsgzg. Form fibla, Apic. 8, 7. §. 373. u. Orelli inscr. 2952.

fībŭlātĭo, ōnis, *f.* (fibulo), die Zusammenfügung durch (Heftel, Klammern) Bolzen, concr., der zusammenheftende Bolzen, Vitr. 10, 2, 3.

fībŭlātōrĭus, a, um (fibulo), zum Zusammenheften geeignet, mit einem Heftel (einer Spange) versehen, Heftel-, saga, Claud. Imp. b. Treb. Poll. in XXX tyr. 10. §. 12 (wo zsgzg. Form fiblatoria; vgl. fibula a. E. u. fibulo *no.* I).

fībŭlo, āvi, ātum, āre (fibula), I) mit einem Heftel-, einer Spange ꝛc. zusammenfügen, zusammenheften, Col. 1, 6, 13. — zsgzg. Formen fiblas, fiblabis, Apic. 8, 7. §. 372 u. 373 *ed. Schuch.* — II) mit einem Heftel-, einer Spange ꝛc. versehen, pallia fibulata, Valerian. Imp. b. Vopisc. Prob. 4. §. 5.

Fīcāna, ae, *f.* Stadt in Latium auf dem Wege nach Ostia, am 11. Meilensteine, nach Abeken (Mittelital. S. 69) j. *Tenuta di Dragoncello*, Liv. 1, 33, 2; vgl. Fest. p. 250 (*in v.* Puilia saxa).

fīcārĭus, a, um (ficus), zu den Feigen gehörig, Feigen-, crates, Cato: culices, Pl. — subst., a) **fīcārĭus,** ĭi, *m.* der Feigenhändler, Augustin. de mor. Manich. 19. — b) **fīcārĭa,** ae, *f.* die Feigenpflanzung, Pall. 4, 10, 28.

fīcātum, i, *n.* (ficus) = ἧπαρ συκωτόν, eine mit Feigen gemästete Leber (noch jetzt ital. *fégato*, span. *hígado*), Apic. 7, 3. §. 263 *sq.* Marc. Emp. 22.

fīcēdŭla (fīcētŭla), ae, *f.* (ficus), die Feigenschnepfe, Feigendrossel, Beccafige (*Motacilla Ficedula*, L.), Varr. LL., Pl. u. A.: f. pinguis, Varr. fr. — ☞ Ueber die Schreibung ficetula s. Schuch zu Apic. 4. §. 125. Lachm. zu Lucr. 3, 1014. p. 204 *sq.*

Fīcēdŭlenses, ium, *m.* ein erdichteter Name, mit Anspielung auf ficedula, etwa die Schnepfenthäler, Plaut. capt. 1, 2, 60 (163).

fīcētŭla, s. ficedula.

fīcētum, i, *n.* (ficus), die Feigenpflanzung, Varr. u. Pl.: dah. mit Anspielung auf die fici, d. i. Feigwarzen, Mart. 12, 33, 2.

fīcĭtās, tātis, *f.* (ficus), die Feigensammlung, Nov. com. 27.

fīcĭtŏr, tōris, *m.* (ficus), der Feigenwärter, -gärtner, Titel einer Komödie des Novius, s. Non. 109, 21.

Fīcŏlenses, s. Ficulea.

fīcōsus, a, um (ficus), voller Feigwarzen, maritus, uxor, filia, Mart. 7, 71, 1 *sq.*: *Superl.*, Priap. 41, 4; 50, 2.

fictē, *Adv.* (fictus v. fingo), mit Erdichtung, zum Scheine, Cic.: verb. ficte et simulate, Cic.

fictīcĭus, a, um (fictus v. fingo), I) auf künstlichem Wege gefertigt, künstlich, Pl. 14, 16 (18), 98 u. (19), 100; 15, 7 (7), 24; 37, 13 (76), 199. — II) erdichtet, fingirt, actiones, Ulp. regul. 28, 12.

fictĭlĭārĭus, ĭi, *m.* (fictilis), der Töpfer, Hafner, Orelli inscr. 4189; vgl. Gloss.: 'fictiliarius ὀστρακοποιός'.

fictĭlis, e (fingo), I) irden, thönern, vasa, Cic.: dolium, Col.: urceus, Vitr.: fidelia, Col.: figurae, Cic.: antefixa deorum, Liv. — subst., fictile, is, *n.* (*sc.* vas), ein irdenes Gefäß, -Geschirr, Pl.: gew. Plur. fictilia, Ov., Tac. u. A. — II) erdichtet, species narrationis, Prisc. 1331 P.

fictĭo, ōnis, *f.* (fingo), das Bilden, Formen, I) die Bildung, Gestaltung, 1) eig.: A) im Allg.: vocum, Gell.: nostri corporis, Lact.: hominis, Lact.: veri ac vivi hominis *e* limo, Lact. — B) insbes., als rhet. *t. t.*, fictio nominis, entw. die Bildung eines Wortes nach e. Naturlaute (zB. mugitus), od. nach e. Namen ꝛc. (zB. Sullaturire, proscripturire), griech. ὀνοματοποιΐα, Quint. 8, 6, 31: od. die Umbildung, Umwandlung eines Namens od. Wortes, wenn durch Zusetzung, Weglassung oder Veränderung eines

Buchstaben ein Wort einen andern Sinn bekommt, wie Tollius (von tollere *i. e.* furari) st. Tullius, Quint. 6, 3, 53: od. auch wenn aus einem *masc.* ein *fem.* gemacht wird, wie porca aus porcus, Quint. 8, 3, 19. — II) die **Erdichtung**, voluntatis, Quint.: personae, Prosopopöie, Quint. – als rhet. u. jurist. *t. t.*, eine **Fiction, erdichtete Annahme, ein erdichteter Fall**, Quint.: legis, JCt.

fictŏr, ōris, *m.* (fingo), der **Bildner**, I) eig.: a) der **Bildner** aus Wachs, Thon, Holz, ein **Bildhauer, Bildschnitzer**, pictores fictoresque, Cic.: pictores fictoresque imaginum, Lact.: quomodo fictor hominis Prometheus fuit? Lact. — b) insbes., der Bildner von Opferthieren aus Teig od. Wachs, die statt der lebenden bei gewissen Opfern dargebracht wurden, sowie der Opferkuchen übh., der **Opferbildner**, Enn. ann. 124. Cic. de domo 54, 139. Orelli inscr. 934 u. a. — II) übtr.: a) der **Bildner = Schöpfer, Urheber**, fortunae, Plaut.: vitae agendae, Plaut. — b) der **Erdichter**, fandi, v. Ulysses, täuschender Redner, Meister in täuschender Rede, Virg. Aen. 9, 602.

fictrix, trīcis, *f.* (fictor), die **Bildnerin, Gestalterin**, Cic. de nat. deor. 3, 39, 92. Tert. resurr. carn. 16.

fictūra, ae, *f.* (fingo), die **Bildung**, Plaut. trin. 2, 2, 86 (365): satis placet fictura (die Verkleidung), Plaut. mil. 4, 4, 53 (1189). – bes. die **Wortbildung**, Gell. 10, 5, 3.

fĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ficus), eine **kleine Feige**, Plaut. Stich. 5, 4, 8 (690).

Fĭcŭlĕa (Fīculnĕa), ae, *f.* alte Stadt im Sabinischen jenseit des heiligen Berges, an der via Nomentana (früher Ficulensis, s. unten), nach Abeken (Mittelital. S. 79) im jetzigen Grundstück *della Cesarina* auf dem sogen. *Monte della Creta* (einem mäßigen von drei Bächen umschlossenen Tuffelsen), Liv. 1, 38, 4. – Dav.: A) **Ficulensis** (Ficuln.), e, **ficulensisch**, via (s. oben), Liv. 3, 52, 3: regio, Orelli inscr. 111. – subst., Ficulenses (Ficolenses), ium, *m.*, die Einw. v. Ficulea, die **Ficulenser**, Pl. 3, 5 (9), 64 u. 12 (17), 107. Orelli inscr. 3364. – u. in Ficulensi, Cic. ad Att. 12, 34, 1.—B) **Fĭcŭlĕātes**, um, *m.* die Einw. von F., die **Ficuleaten**, Varr. LL. 6, 3. §. 18.

fīculnĕus, a, um (ficula), **vom Feigenbaume, Feigen**=, lignum, Varr.: folia, Col.: subst., ficulnea, ae, *f.* der **Feigenbaum**, Eccl. – Nbf. **fīculnus**, a, um, Hor. sat. 1, 8, 1.

fīcŭs, i u. ūs, *f.* (viell. v. fio, feo), I) der **Feigenbaum**, Scriptt. r. r. u. A.: arbor fici, Cic. — II) die **Feige**, A) eig., Varr. u. Hor.: *gen. masc.*, Macr. – poet., ficus prima, die „erste Feige" = der Anfang des Herbstes, Hor. ep. 1, 7, 5. — B) (*masc.*) meton., die **Feigwarze**, Mart. 1, 65, 4. – ☞ Dat. Sing. immer fico, Genit. Plur. immer ficorum, Dat. u. Abl. Plur. immer ficis; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 532 f.

fīdāmĕn, mĭnis, *n.* (fido, ere), das **Vertrauen**, die **Zuversicht**, Tert. carm. ad sen. 83.

fīdē, *Adv.* (fidus), **getreu**, fidissime, Cic. ad fam. 2, 16, 4. Gell. 12, 8, 6.

fīdēdictŏr, ōris, *m.* (v. fidedico, *i. q.* fidejubeo), der **Gutsager, Bürge**, Bonif. b. Augustin. ep. 23.

fĭdēĭcommissārĭus, a, um (fideicommissum unter fideicommitto), **das Fideicommiß betreffend**, hereditas, die durch ein Fideicommiß kommt, JCt.: epistola, wodurch ein Fidecommiß hinterlassen wird, JCt. – subst., **fĭdēĭcommissārĭus**, ii, *m.* (*sc.* heres), der **Fideicommißerbe**, JCt.

fĭdēĭcommitto, mīsi, missum, ĕre = fidei (alcjs) committo, Jmdm. etwas **auf seine Ehrlichkeit anvertrauen**, in der Hoffnung, daß er es einem Andern richtig übergeben werde; dah. in seinem letzten Willen **verordnen, als eine Verordnung hinterlassen** &c., avia fideicommiserat, ut etc., JCt.: fideicommittere a patre, a patrono, JCt.: fideicommissa libertas, JCt. – *Partic.* subst., **fideicommissum**, i, *m.* ein **Fideicommiß**, d. i. eine derartige testamentarische Verfügung über einen Gegenstand, daß ihn der Erbe, gemäß dem Vertrauen, welches der Erblasser zu ihm hat, einem Andern, den man nach den Gesetzen nicht zum Erben einsetzen darf, zB. einer Tochter, übergeben soll, Quint., Suet. u. JCt.

fĭdēĭprōmissŏr, s. fidepromissor.

fĭdējŭbĕo, jussi, jussum, ēre (fides u. jubeo), **gutsagen** für Jemanden, **Bürge seyn**, pro alqo, JCt.

fĭdējussĭo, ōnis, *f.* (fidejubeo), das **Gutsagen**, die **Bürgschaft**, JCt.

fĭdējussŏr, ōris, *m.* (fidejubeo), der **Bürge**, Donat. ad Ter. eun. 1, 2, 59. Ambros. de Tob. 12, 89. Gaj. inst. 3, 115 u. a. JCt.

fĭdējussōrĭus, a, um (fidejubeo), **den Bürgen od. die Bürgschaft betreffend, Bürgschafts**=, causa, African. dig. 46, 3, 38. §. 5.

fĭdēlĕ, *Adv.* (fidelis), **getreu, getreulich**, Plaut. capt. 2, 3, 79 (438). Prud. περὶ στεφ. 10, 428.

fĭdēlĭa, ae, *f.* ein irdenes **Gefäß, Topf**, I) im Allg., Plaut. u. A. — II) insbes., das Kalkgefäß der Tüncher zum Anstreichen, das **Tünchgefäß**, im Sprüchw.: duo parietes de eadem fidelia dealbare, wie unser „mit Einer Klappe zwei Fliegen schlagen" = durch Eine Handlung einen doppelten Zweck erreichen, Cur. bei Cic. ad fam. 7, 29, 2.

fĭdēlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fides, ei), der Treue beweiset, Treue hält, dem man also trauen kann, **getreu, ehrlich, zuverlässig, verlässig**, I) v. Pers. u. deren Gesinnung: amicus, amicitia, animus, Cic.: mens, Tibull.: canis, Hor. – socii fideliores, Cic. – fidelissima conjux, Cic. – alci od. in alqm, Cic.: in amicitiis, Cic. – subst., fideles, ium, *m.* die **Getreuen, Vertrauten**, si quem tuorum fidelium voles, ad me mittas, Cic. ad fam. 4, 1, 2. — II) übtr., v. lebl. Subjj.: consilium fidele, consilium fidelissimum, Cic.: opera, Cic.: silentium, oculus, Hor.: lacrimae, aufrichtige, Ov.: portus, Ov.: so auch doctrina, domus, ars, ager, nach Cic. ad fam. 16, 17, 1. – meton., **verlässig = haltbar, dauerhaft, tüchtig**, lorica, Virg.: structura, Frontin.: glutinum, Pl.: memoria, Quint.: fidelior pice, Pl.

fĭdēlĭtās, ātis, *f.* (fidelis), die **Treue und Gewissenhaftigkeit** in Erfüllung seiner Pflichten und Obliegenheiten, die **Pflichttreue**, Cic. u. A.: erga amicum, Plaut.: erga patriam, Planc. in Cic. ep.

fĭdēlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidelis), I) **getreu, ehrlich, zuverlässig**, Cic. u. A.: per quorum loca fideliter mihi pateret iter, sicher vor Gefahren, Cic. — II) **tüchtig, gehörig, recht**, exstincta parum f. incendia, Flor.: f. inservire valetudini, Tiro b. Cic.

Fīdēnae, ārum, *f.* u. **Fīdēna**, ae, *f.* ein vormals blühendes, aber schon zu Horaz' Zeiten zur Unbedeutendheit herabgesunkenes Municipium im Sabinischen am Ende des Tiberthales zwischen Rom u. Veji, j. (auch nach Abeken Mittelital. S. 97 f.) Ruinen bei *Castro Giubileo*, Form -ae, Liv. 1, 14, 5 *sqq.* Cic. agr. 2, 35, 96. Hor. ep. 1, 11, 8: Form -a, Virg. Aen. 6, 773 (wo ī kurz). Tac. ann. 4, 62. – Dav. **Fīdēnās**, ātis, **fidenatisch**, bellum, Liv.: tofus, Pl. – Plur. subst., Fidenates, ium, *m.* die Einw. von Fidenä, die **Fidenaten**, Liv. u. A.

fīdens, entis, Abl. enti, *PAdj.* (v. fido), ohne Furcht, **getrost, beherzt, dreist** (Ggstz. timidus), homo, animus, Cic. – mit *Genit.*, animi, Virg. u. Tac.:

armorum, Lucan. – m. *Abl.*, fidens et animo et viribus, Liv. – *Compar.*, quis est in verba fidentior, Amm. 30, 4, 19: *Superl.*, fidentissimo impetu, Amm. 27, 10, 12.

fīdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fidens), **mit Zuversicht, getrost, beherzt, dreist** (Ggstz. timide), Cic. u. A. – *Compar.*, fidentius, Cic. Att. 6, 1, 21. Amm. 14, 9, 5 u. a. – *Superl.* fidentissime, Amm. 17, 1, 9. Augustin. de ver. relig. 3.

1. **fīdentia,** ae, *f.* (fido), das **Selbstvertrauen, die feste Zuversicht,** der **getroste Muth** (Ggstz. diffidentia), Cic. Tusc. 4, 37, 80; de inv. 2, 54, 165.

2. **Fīdentia,** ae, *f.* eine Stadt im cispadan. Gallien, nordwestl. von Parma, wo Carbo von Sulla's Unterfeldherrn geschlagen wurde, wahrscheinl. j. *Borgo S. Domino*, Liv. epit. 88. Vell. 2, 28, 1. – Dav. **Fīdentīni,** orum, *m.* die Einw. von Fidentia, die **Fidentiner,** Pl. 3, 15 (20), 116.

fīdēprōmissŏr (fīdeīpromissor), ōris, *m.* (fidepromitto), der **Bürge,** Gaj. inst. 3, 115 *sqq.* Vgl. Gloss.: 'fideipromissor πιστικελευστής'.

fīdēprōmitto, ĕre (fides u. promitto), **Bürgschaft verheißen, gutsagen,** Gaj. inst. 3, 116.

1. **fĭdēs,** ĕi, *f.* (fido), das **Vertrauen** auf Jmds. oder einer Sache Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, das **Zutrauen,** der **Glaube,** die **Ueberzeugung,** I) eig.: 1) im Allg.: *Ch.* Itan' parvam mihi fidem esse apud te? *De.* Vin' me [hoc] credere? Ter.: mihi fides apud hunc est, nihil me istius facturum, Ter.: propter fidem (durch Mißbrauch des Vertrauens) decepta, Ter.: u. so per fidem decipere, Liv., od. fallere, Cic.: per fidem violare, Liv.: id quod mihi cum fide (vertrauensvoll) semel impositum est, Cic. – alci od. alci rei fidem, parvam fidem, minorem fidem habere, Vertrauen, Glauben schenken, trauen, u. mit folg. Objectsatz, Cic. u. A.: so auch alci rei fidem tribuere, adjungere, Gl. beimessen, Cic.: u. so poet. alci rei fidem ferre, Virg. – (alci) fidem facere, (bei Jmd.) Gl. schaffen, = erwecken, Jmd. überzeugen, absol., Cic., oder mit. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, tibi fidem faciemus, nos ea suadere, quae etc., Cic.: aptum quiddam ad fidem faciendam, überzeugendes, Cic. – ähnlich alci rei fidem addere, Ggstz. demere, Tac. u. A. (s. Gruber zu Tac. Germ. 3, 4; versch. von unten *no.* II, B, 1). – nec vana fides, genus esse deorum, Virg. (vgl. *no.* 2, b). – nunciabantur haec eadem Curioni; sed aliquamdiu fides fieri non poterat, man schenkte ihm eine Zeit lang keinen Gl., Caes. – dah. als jurist. *t. t.*, bona fides, der **gute Glaube,** in welchem sich Jmd. in Bezug auf ein Rechtsverhältniß befindet, d. i. die Unkenntniß der Unrechtmäßigkeit desselben, Ggstz. mala fides, der **schlechte Glaube,** d. i. das Bewußtseyn der Unrechtmäßigkeit, bonā od. malā fide emere, possidere, JCt.: bonae fidei emptor, JCt.

2) insbes.: a) als *t. t.* der Geschäftsspr., der **Credit** (vgl. Drak. zu Liv. 6, 11, 8), quum fides totā Italiā esset angustior (geschmälert war), Caes.; vgl. labefactā jam fide, Suet.: fidem moliri, Liv.: fides concĭdit (ist gesunken), Cic.: fides de foro sublata est, Cic.: fidem renovare, Cic. – oft verb. res (Vermögen) et fides, res fidesque, Plaut. u. Sall.: ubi *res* eos jam pridem, *fides* nuper deficere coepit, Cic.: homo sine re, sine fide, sine spe, Cic. Vgl. Korte u. Fabri zu Sall. Jug. 73, 6. – übtr., segetis certa fides meae, Wiedererstattung, Ertrag, Hor.: fallax unius anni fides, getäuschte Erwartung, Pl. pan. — b) der christl. **Glaube** (vgl. *no.* 1 nec vana fides, genus esse deorum, Virg.), ministri verae orthodoxae fidei, spät. JCt.: a fide Christianorum discrepare, spät. JCt.

II) meton.: A) die Vertrauen erweckende **Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Pflichttreue, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Aufrichtigkeit,** 1) im Allg. (Ggstz. perfidia, fraudatio), exemplum antiquae probitatis ac fidei, Cic.: fidem praestare, die Treue bewahren, Cic.: fidem laedere, Cic.: de fide (über die [verletzte] Tr.) queri, Ov. – von der Treue bei Verträgen u. Bündnissen, pro vetere ac perpetua erga populum Romanum fide, Caes.: sincerā fide in pace esse, Liv.: in fide manere, Caes. — dah. *α*) in Anrufungen u. Betheuerungen, fidem vestram oro atque obsecro, judices, Cic.: u. so dii vestram fidem! getreuer Gott! Komik.: tuam fidem, Venus! bei deiner Treue, Plaut.: pro deum (deorum) atque hominum fidem, bei der Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit der Götter und Menschen, Komik., Sall. u. Cic.: pro deum fidem! Liv.: per fidem, (bei) meiner Treue! Petr. u. Tac. dial. — u. *β*) bona fides, die aufrichtige Willensmeinung (Ggstz. mala fides, dolus, fraus), JCt.: dah. bonā fide, gewissenhaft, aufrichtig, ehrlich, als ehrlicher Mann, dic bonā fide, Plaut.: bonāne fide? Ter.: ebenso cum fide, zB. defendere, Cic., agere, Liv. – u. so als jurist. *t. t.*, bonā fide od. ex bona fide, nach bestem Willen, gewissenhaft, mit aufrichtigem =, ernstem Willen, auf Treu u. Glauben, Cic. u. JCt.: judicia de mala fide, wegen Veruntreuung, Cic. – Fides personific., als Gottheit, Cic. off. 3, 29, 104. Liv. 1, 21, 4. Hor. carm. 1, 35, 21.

2) insbes.: a) das unter Versicherung =, eidlicher Betheuerung treuer Erfüllung gegebene **Wort,** das **Versprechen, Gelöbniß,** die **Zusage,** die **Versicherung, Betheuerung, Verpflichtung, Gewährleistung (Garantie),** fidem alci dare, Cic.: fidem dare de alqo, Cic.: fidem accipere, Liv.: fidem suam obligare, Cic.: fidem servare, Cic., cum alqo, Plaut., de alqa re, Caes.: fidem conservare, Nep.: fidem tenere, die versprochene Verschwiegenheit beobachten, Prop.: fidem solvere, Ter. u. Planc. in Cic. ep., od. exsolvere, Liv.: fidem suam liberare, Cic.: fidem mutare (nicht halten), Liv.: fallere fidem, Cic.: fidem frangere, violare, Cic.: fidem prodere, Cic. u. Sall.: fidem frustrari, Ter.: fidem amittere, Nep. – fide meā, auf mein Wort, Cic. – bei den Erotikern oft von der Betheuerung der Liebe, s. Prop. 1, 18, 18. Ov. her. 2, 31. — u. so b) prägn., fides publica od. bl. fides (griech. ἄδεια), das **Versprechen des Schutzes =, der Sicherheit der Person, sicheres Geleit, Sicherheit** im Namen des Staates verbürgt, fidem ei publicam jussu senatus dedi, Cic.: interpositā fide publicā Romam ducere, Sall.: fidem publicam postulare, Cic. – fide acceptā venerat in castra Romana, Liv.: Lusitani contra interpositam fidem interfecti, Cic. — c) **getreuer Schutz, getreue Obhut, getreuer Beistand, getreue Hülfe,** se alci commendare in clientelam et fidem, Ter.: conferre se in alcjs fidem et clientelam, in alcjs amicitiam et fidem, Cic.: committere se in fidem alcjs, Ter.: se suaque omnia in fidem atque potestatem populi Romani permittere, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben, Caes.: so auch venire in alcjs fidem, Liv., od. in alcjs fidem ac potestatem, Caes.: alcjs fidem sequi, sich in Jmds. Schutz begeben, Caes.: alqm in fidem recipere, Cic.: in alcjs fide et clientela esse, Cic. – dii, obsecro vestram fidem, Plaut.: deum atque hominum fidem implorabis, Cic.

B) die Vertrauen verdienende **Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit, Wahrheit, Gewißheit,** eines Aussagenden, einer Aussage, Aeußerung, eines Vorganges ꝛc., 1) im Allg.: tibi maxima rerum verborumque fides, Virg. – qui non speciem expositionis, sed fidem quaerit, Quint. –

orationi fidem afferre, Cic. – si qua fides vero est, Ov.: dant verbo plurima signa fidem, Ov.: dabat vocibus nostris fidem apud optimum principem, quod apud malos detrahebat, Pl. pan.: so auch addere fidem alci rei (Ggstz. demere), Liv. u. A.: fabulis fidem *firmare* aut historiis *demere*, Suet. – facere alci rei fidem, Flor. u. A.; s. Drak. zu Liv. 2, 24, 6 (verschieden von oben *no.* I): ebenso fidem facit alqd judicii mei, Cic. – quum vix fides esset (glaublich war), rem ullo modo successuram, Suet. – omnia ex fide (der Wahrheit gemäß) narrare, Suet.: laboris ultra fidem (unglaublich) patiens erat, Suet. – alcjs rei fidem imminuere, Cic.: alci od. alci rei fidem abrogare, Cic. – fides gaudii, ungeheuchelte Freude (Ggstz. necessitas gaudendi), Pl. pan. – u. so bes. von der Glaubwürdigkeit der Zeugen, Documente &c., testium, testimonii, JCt.: tabularum, Cic.: (literae) quam habere auctoritatem et quam fidem possunt, Cic.

2) insbes.: a) der sichere **Beweis** von etwas, manifesta fides (*sc.* urbis captae), Virg.; u. so mit folg. Subjectsatz, manifesta fides, publicā ope Volscos hostes adjutos, Liv. – in fidem rerum secundarum, Liv.: ad fidem criminum, Liv. – sum fides vocis, ich bin der B. von &c., Ov. — b) die **Gewißheit** = die **gewisse Erfüllung**, der **sichere Erfolg**, verba fides sequitur, Ov.: promissa exhibuere fidem, wurden erfüllt, Ov.: u. so fidem nancisci, Ov.: pollicitam dictis adde fidem, erfülle die Verheißung, Ov.: en haec promissa fides est? der (durch das Orakel) versprochene sichere Erfolg, Virg. – ☞ Genit. Sing. fĭdēi gemessen, Enn. ann. 342. Lucr. 5, 102. – Archaist. Genit. u. Dat. fide, Plaut. aul. 4, 6, 1 (699) u. a. Planc. bei Cic. ad fam. 10, 17, 5 zw. (*al.* fidei). Hor. carm. 3, 7, 4; sat. 1, 3, 95. Vgl. Prisc. 781 P. Charis. 53 P.

2. **fĭdēs**, is, *f.* (σφίδη, oder wie finis u. filum, von findo), die **Darmsaite**, die **Saite** eines musikalischen Instruments, I) eig., Sil. 11, 452 (455). Prud. cath. 3, 82 (denn Cic. fin. 4, 27, 75 sind fides plures mehrere Saiteninstrumente, s. Madvig z. St.). — II) meton. (der Plur., bei Dicht. auch der Sing.): A) das **Saitenspiel**, **Saiteninstrument**, fidibus canere, Cic.: fidibus scire, Ter.: discere fidibus, Cic.: docere fidibus, Cic.: fidibus Latinis (lat. Dichtung) Thebanos aptare modos, v. Lyriker, Hor. – fides Teïa, Hor.: sume fidem, Ov. — B) übtr., Fides u. Fidis, ein Gestirn = Lyra, die **Lyra**, **Leyer**, Form *-es* b. Varr. u. Cic. Arat., Form *-is* b. Col. u. Sidon. Vgl. übh. Neue's Formenl. 1. S. 472 f.

fĭdĭcĕn, cĭnis, *m.* (fides, ium, u. cano), I) der **Saitenspieler**, Cic. de nat. deor. 3, 9, 23 u. a. Val. Max. 3, 6, 4. Mart. Cap. 3. §. 296. — II) übtr. = **Odendichter**, **Lyriker**, lyrae Rom., Hor.: lyrae Pindaricae, Oor.: Latinus vulgavi fidicen, Hor.

fĭdĭcĭna, ae, *f.* (fidicen), die **Saitenspielerin**, Plaut. Epid. 1, 1, 45 u. a. Ter. eun. 3, 2, 4 (457) u. a. Mart. Cap. 3. §. 296.

fĭdĭcĭno, āre (fidicen), **auf der Cither spielen**, Mart. Cap. 9. §. 928. Vgl. Gloss.: 'fidicino λυρίζω'.

fĭdĭcĭnus, a, um (fidicen), **zum Saitenspiel gehörig**, **Saiten-**, ludus, Plaut. rud. prol. 43.

fĭdĭcŭla, ae, *f.*, gew. Plur. **fĭdĭcŭlae**, ārum, *f.* (*Demin.* v. fides, is), I) ein **Saiteninstrument**, A) eig.: fidiculae sonantes, Cic. de nat. deor. 2, 8, 22 (vgl. Prisc. 612 P.). — B) übtr. als Gestirn, Sing. fidicula = Lyra, die **Lyra**, **Leier**, Col. u. Pl. — II) **Stricke**, **Seile**, als Folterwerkzeug der Sklaven, in welchem sie schwebend aufgehängt u. gemartert wurden, Sen. u. Suet.

fĭdĭcŭlārius, a, um (fidiculae), **seilartig gewunden**, **geflochten**, übtr., verba, verflochtene, verfängliche, Fronto de eloqu. p. 229 *ed. Rom.*

Fĭdis, s. 2. fides *no.* II.

Fĭdius (*Genit.* ii) **Deus (Dius)**, *m.* (nach G. F. Grotefend) der Ζεὺς Πίστιος des Dionys von Hal. od. der umbrisch-sabinische Semo Sancus, in den Betheuerungsformeln: per Deum Fidium, beim wahrhaftigen Gott! Plaut.: me Dius Fidius, Gott weiß es! bei Gott! Cic. u. A.

fīdo, fīsus sum, ĕre (Stamm FID, griech. ΠΙΘ, πείθ-ω, πείθ-ομαι), **trauen**, **vertrauen**, **glauben**, **sein Vertrauen setzen**, **sich verlassen**, mit *Dat.* od. *Abl.*, sibi, Cic.: nocti, Virg.: prudentiā, Cic.: hāc duce, Cic.: ope, Ov.: fugā u. fugae, Virg.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Hor. u. a. Dichter: m. bl. *Infinit.*, Virg. u. a. Dichter: absol., ubi fidentem fraudaveris, Plaut. – ☞ Archaist. Futur. fidebo, Nov. com. 10.

fīdūcia, ae, *f.* (fido, ĕre), das **sichere Vertrauen**, die **Zuversicht**, I) eig.: a) im Allg.: alcjs, zu Jmd., Cic.: sui, V. zu sich, Selbstvertrauen, Liv.: ebenso: mea, tua, V. zu mir, zu dir, Selbstvertrauen, Plaut. arcae nostrae, Vertrauen auf meine Casse, Cic.: qui tuae mandatus est fidei et fiduciae, d. i. Aufsicht, Plaut. — b) insbes., das **Selbstvertrauen**, die **Beherztheit**, die **Dreistigkeit**, Caes. u. A. — II) als jurist. *t. t.* = a) die **Ueberlassung** eines Eigenthums **auf Treu und Glauben** an einen Andern durch Scheinverkauf, um es von diesem nach Erfüllung gewisser Bedingungen zu beliebiger Zeit wieder in Empfang zu nehmen, ein **Vertrag über auf Treu und Glauben Anvertrautes** (s. W. Rein's Röm. Privatr. S. 155. Beier zu Cic. off. 3, 51, 61. p. 293), formula fiduciae, Cic.: judicium fiduciae, wegen Nicht-Herausgabe des Anvertrauten, Cic.: u. so in fiducia, in fiduciis, in Sachen der Ueberlassung &c., Cic.: per fiduciae rationem, Cic. — b) meton., die in Form eines Scheinverkaufs gegebene **hypothekarische Sicherheit**, überlassene **Hypothek**, fiducia accepta, Cic. Flacc. 21, 51. – und übh. ein in Form eines Scheinverkaufs **anvertrautes Gut**, = **Depositum** (um es einem Dritten zu übergeben), fiduciam accipere, Cic. top. 10, 42.

fīdūcĭālĭtĕr, *Adv.* (fiducia), **zuversichtlich**, Eccl.

fīdūcĭārius, a, um (fiducia), **fiduciarisch**, **fideicommissarisch**, I) eig., als jurist. *t. t.*: a) **auf Treu und Glauben** (daß man es dem Geber oder einem Dritten wieder abtreten werde) **überlassen**, hereditas, JCt. — b) **auf Treu und Glauben ernannt**, heres, der Scheinerbe, der die Erbschaft an einen Dritten abzugeben hat, JCt.: pater, tutor, der Scheinvater, Scheinvormund, JCt. — II) übtr., **zum interimistischen Besitz übergeben**, **zur interimistischen Verwaltung anvertraut**, urbs, Liv.: regnum, Auct. b. Alex.: imperium, Curt.: operam fiduciariam praestare, commissorialisches Amt, Caes.

fīdūcio, āre (fiducia), **verpfänden**, Gruter inscr. 638, 4. Murat. inscr. 794, 1. – sub pignoribus fiduciati, die sich verpfändet haben, Tert. idol. 23.

fīdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fido), dem man trauen kann, **verläßig**, **zuverläßig**, **sicher**, u. in diesem Sinne = **treu ergeben**, **treu** (Ggstz. infidus), I) v. Pers. u. deren Gesinnung: α) absol.: amicus probus et fidelis et fidus, Plaut.: amici fidi (Ggstz. infidi), Cic.: bonus atque fidus judex, Hor.: f. conjux, Ov.: rebus male fidus acerbis, im Unglück treulos, Ov. – *Compar.*, fidiora haec genera hominum fore ratus in Romano bello, Liv. 40, 3, 4. – *Superl.*, mea Terentia, fidissima atque optima uxor, Cic.: rex Hiero, fidissimus imperii Romani cultor, Liv.: exercitus fidissimus et constantissimus, Cic.: libertorum fidissimi, Suet.: duos quam fidissimos ad eum mitteret, Sall. — β) m. *Dat.*: Abelux firmus ante

Poenis, Liv.: Juiianis partibus fidus, Vell.: ego sum tibi firme fidus, Plaut.: quo sibi fidum faceret (exercitum), Sall. – *Compar.*, ut eos sibi fidiores et dominis infestiores redderet, Justin. 16, 5, 2. – *Superl.*, ne per summum dedecus fidissimos suis rebus Thapsitanos et Vergilium amitteret, Auct. b. Afr. 79, 3. — γ) m. *Genit.*: regina tui fidissima, Virg. Aen. 12, 659. — δ) m. *in* od *ad* u. Acc.: in amicos fidissimus, Eutr. 7, 8. – fidi ad bella duces, Nemes. cyn. 82. — ε) m. *in* u. Abl.: sperabam te mihi fidum in misero hoc nostro amore fore, Catull. 91, 1 *sq.* — II) v. Lebl.: α) absol.: fida inter eos amicitia, Nep.: f. conjugis amor, Catull.: f. uxoris amores, Tibull.: familiaritates fidae amantium nos amicorum, Cic.: tam f. canum custodia, Cic. (vgl. fidissimam esse custodiam principis innocentiam, Pl. pan.): Romanis pax fida cum Porsena fuit, Liv.: intentior et fidā oratione, mit Aufrichtigkeit, Tac.: ne quid usquam fidum proditori esset, daß e. V. nirgends auf Treue zählen könnte, daß einem V. nirgends Wort gehalten würde, Liv.: majestas est Jovis fidissima custos, Ov. — v. concr. Lebl., litora, Virg.: validus et f. pons, Tac.: galea, ensis, Virg.: nec ubi consisteret nec quid fidum respiceret habenti, einen sicheren Punkt, auf den er sich zurückziehen könnte, Liv.: oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque appulsu, wohin der schnellste Seeweg u. wo der sicherste Landungsplatz war, Tac. — β) m. *Dat.*: statio male fida nautis, e. tückischer Ankerplatz für die Sch., Virg.: terra sit exiliis ut tua fida meis, Ov.: Libanus tantos inter ardores opacus fidusque nivibus, den Schnee haltend, Tac.: Cynosura fidissima nautis, Sil.

fĭglīnus u. nicht zsgzg. **fĭgŭlīnus,** a, um (figulus), **zum Töpfer gehörig, Töpfer-,** I) *adj.*: α) Form *figlinus*: creta, Töpfererde, Varr.: opera, Arbeiten aus Thon, Pl. — β) Form *figulinus*: opus, Pl.: fornaces, Arnob. — II) *subst.*: a) figlina, ae, *f.* (*sc.* ars), das **Töpferhandwerk,** Varr. — b) figlina u. figulina, ae, *f.* (*sc.* officina), die **Töpferwerkstatt,** Pl. — c) figlinum, i, *n.* (*sc.* vas), ein **irdenes Geschirr,** Pl.

figmĕn, minis, *n.* (fingo), die **Bildung,** Prud. apoth. 798.

figmentum, i, *n.* (fingo), I) die **Bildung,** das **Bild,** animalis, Gell.: deae, Amm.: tamquam figmentum hominis, eine bloße Statue, Amm. — II) etwas **Erdichtetes,** eine **Erdichtung,** somniorum, Apul. met. 4, 27.

fīgo, fixi, fixum, ere, I) in od. an etwas **fügen, heften, stecken, stechen, befestigen,** 1) im Allg.: a) eig.: palum in parietem, Plaut.: clavum, Liv.: mucrones in cive, Cic.: acus figit comas, heftet sie fest, Ov.: humo plantas figere, setzen, Virg.: mortiferum in venas per vulnera virus, Cic. poët.: alci crucem, für Jmd. errichten, Cic.: alqm cruci, ans Kreuz heften, schlagen, Quint. u. Suet.: u. so defunctorum corpora cruci, Pl.: u. corpus verberibus lacerum in cruce, Justin.: alqm sub aquis, untertauchen, Pl.: senatus consultum aere publico, eingraben, Tac.: alqd clavis duplicibus, Cato: axes binis clavis extremis partibus in tignis, Vitr.: laminam in materia, Vitr.: oscula, Küsse heften = Küsse geben, Lucr. u. Virg. — b) bildl.: malum se fixit, hat Wurzel geschlagen, Sen.: dicta animis, fest einprägen, Virg.: querela intra se, bei sich behalten, Juven.: modum nequitiae, ein Ziel setzen, Hor.: nitidis maculam haesuram rebus, bleibenden Schandfleck anheften, = anfügen, Juven. — 2) insbes.: a) etwas wo **anheften** = **aufhängen,** arma (u. dgl.) ad postes, postibus, in postibus, eigene od fremde Waffen (als Trophäe) nach beendigtem Kriege an der Thüre aufhängen, Hor., Virg., Liv. u. A. (vgl. Obbarius zu Hor. ep. 1, 1, 4 *sq.* Drak. zu Liv. 38, 43, 11): arma thalamo, Virg. – u. als Weihgeschenk im Tempel, dona columnā, Prop. — b) öffentlich **anschlagen** = **bekannt machen,** leges, Cic. u. Virg.: tabulam immunitatis, Cic. — II) übtr.: A) **heften** = fest wohin richten, oculos in terram, Sen., od. solo, Virg.: mentem in alqa re, seinen Sinn auf etwas richten, Cic. – prägn., Caesar in silentium fixus, in dumpfes Schweigen versunken, Tac. — B) etwas **festhalten,** so daß es nicht weiter kann (etwas anhalten), vestigia, seine Schritte hemmen, Virg.: u. so fixus manebat, blieb fest an seinem Platze, rührte sich nicht von der Stelle, Virg. – übtr., sedem figere, seinen Sitz wo aufschlagen, Juven. — C) etwas gleichs. „**beheften**", a) = heftend mit etwas versehen, caligas auro, mit goldenen Nägeln beschlagen, Justin. 38, 10, 3. — b) mit den Augen (Blicken) **fixiren,** lumine terram, Pers. 3, 80. — D) **durchbohren, schießen, niederschießen,** 1) im Allg.: cervos, columbam, Virg. – übtr., alqm figere, einen mit Witzreden treffen, Cic.: maledictis, mit Schmähungen gegen einen losziehen, Cic. — 2) prägn. (poet.), durch Schießen (Hauen) **beibringen, verursachen,** vulnus, Mart.: mortem, Sen. poët. – Parag. Infinit. Präs. Pass. figier, SC. de Bacchan. lin. 27.

fĭgŭlāris, e (figulus), **zum Töpfer gehörig, Töpfer-,** rota, Plaut.: creta, Cels. u. A.

fĭgŭlātio, ōnis, *f.* (figulo), die **Bildung, Zusammenfügung,** Tert. de anim. 25.

Fĭgŭlātus, a, um, **zum Figulus gemacht,** Asin. Poll. b. Quint. 8, 3, 32.

fĭgŭlīnus, a, um, s. figlinus.

fĭgŭlo, (āvi), ātum, āre (figulus), **bilden,** Tert. de carn. Chr. 9.

1. **fĭgŭlus,** i, *m.* (Stamm FIG, wov. auch fingo), der **Töpfer,** Varr. u. A.

2. **Fĭgŭlus,** s. Nigidius.

fĭgūra, ae, *f.* (fingo), die **Gestalt, Figur** (u. zwar indifferent, in mathematischer Beziehung, insofern sie etwa bestimmte Umrisse hat, wie σχῆμα, vgl. forma u. species), A) eig.: a) übh.: hominum od. humana, Cic.: navium, Caes.: fictilis, Thonbild, Cic.: lapidis figuram trahere (annehmen), Ov. — b) insbes., eine **Gestalt** = der Schatten eines Verstorbenen, Virg. Aen. 10, 641. — B) übtr.: 1) die **Gestaltung, Form** = Beschaffenheit, negotii, Cornif. rhet. u. Cic.: vocis, Ausbildung, Cornif. rhet. u. Cic.: quae sit optima species et quasi figura dicendi, zus. = das Ideal der Beredsamkeit, Cic.: u. so suam quandam expressit quasi formam figuramque dicendi, Cic. — 2) die **Gattung, Art,** figurae, Arten der Thiere, Ov. met. 1, 436: figurae capiendi, Arten, Fälle, JCt. — 3) als gramm. *t. t.* = die **Wortform, Form,** alia nomina, quod quinque habent figuras, habere quinque casus, Varr. LL.: quaedam verba tertiae demum personae figurā dicuntur, ut *licet, piget*, Quint.: Graecam figuram sequi, Quint.: variare figuras, Quint. – und die **Wortfügung, Wendung,** Graecae figurae, Quint. — 4) als rhetor. *t. t.*: a) wie σχῆμα, die **Redefigur,** figurae sententiarum et verborum, Quint. — b) die **verblümte Redeweise, Anspielung,** Quint. u. Suet.

fĭgūrālĭtās, ātis, *f.* (figura), die **Figürlichkeit, figürliche Redeweise,** Fulg. expos. de contin. Virg. p. 147 *ed. Muncker.* [Eccl.

fĭgūrālĭtĕr, *Adv.* (figura), **figürlich, verblümt,**

fĭgūrātē, *Adv.* m. *Compar.* (figuro), **figürlich, verblümt,** tempora f. notare, Suet. vit. Juven.: f. loqui, Serv.: f. dicere, Ps.-Ascon. u. Schol. Juven.: figuratius alqm pungere, Sidon.

fĭgūrātĭo, ōnis, *f.* (figuro), I) die Bildung, Gestalt, Vitr. u. Pl. – übtr., a) die Einbildung, Quint. decl. 6, 4 u. a. — b) die figürliche Redeweise, der Gebrauch der Figuren, Lact. 1, 11, 24 u. 30. — II) meton., die Wortform, Gell. 17, 2, 16.

fĭgūrātīvus, a, um (figuro), zur bildlichen Darstellung geeignet, Cassiod. var. 8, 31. – *Adv.* **fĭgūrātīvē,** in bildlicher Darstellung, bildlich, Mythogr. Lat. 1, 127 Ueberschr.

fĭgūrātō, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Tert. adv. Marc. 3, 14. [nob. 6, 10.

fĭgūrātŏr, tōris, *m.* (figuro), der Bildner, Ar-

fĭgūro, āvi, ātum, āre (figura), gestalten, formen, bilden, I) eig.: mundum, Cic.: caseos, machen, Pl.: hominem, Lact.: hominem *ex* limo terrae, Lact.: simulacrum in habitu nubentis figuratum, Lact.: dah. figuratus, a, um, gestaltet, geformt, gebildet, terga boum, Cic.: venter reddit figurata, gehörig geformte Stuhlgänge, Cels. — II) übtr.: 1) im Allg.: os tenerum pueri poëta figurat, Hor.: tempora nostra, darstellen, Prud. — 2) sich vorstellen, sich einbilden, talem sibi iram, Sen.: inanes species anxio animo, Curt. — 3) als gramm. *t. t.* = einem Worte durch Decliniren u. Conjugiren eine gewisse Form geben, Quint. 9, 1, 12. — 4) als rhetor. *t. t.*, figurare orationem, den Ausdruck durch Figuren schmücken, um deutlicher und eindringlicher zu seyn, Quint. – figuratae controversiae, in denen der Ausdruck verblümt ist, Quint. – absol., egregie, Sen.: varie, Pl. ep.

fīlātim, *Adv.* (filum), fadenweise, Lucr. 2, 831.

fīlex, s. filix.

fīlĭa, ae, *f.* (filius), die Tochter (Ggsz. filius, pater, mater), Cic. u. A.: virgo f., Cic.: filia familias, s. familia. – poet. übtr., Massilia Grajum filia, Abkömmling, Sprößling von Griechen, Catull. – ☞ *Dat.* u. *Abl. Plur.* filiis u. filiabus, bes. neben filiis (v. filius); vgl. Neue's Formenl. 1. S. 27 ff.

fīlĭālis, e (filia), kindlich, amor, Augustin. serm. 2.

fīlĭcātus, a, um (filix), mit Farnkraut geschmückt, farnkrautumrändert, von Gefäßen, an deren Ränder Schnitzwerk od. halberhobene Arbeit in Gestalt der Farnkrautblätter angebracht ist, paterae, Cic.: lances, Cic.

fīlictum, i, *n.* (st. filicetum, v. filix), ein mit Farrenkraut besetzter Ort, Col. u. Pallad.

fīlĭcŭla u. **fēlĭcŭla,** ae, *f.* (*Demin.* v. filix) = polypodion, Engelfüß, Cato, Col. u. A.

fīlĭĕtās u. **fīlĭĕĭtās,** ātis, *f.* (filius), die Sohnschaft = die Abstammung des Sohnes vom Vater, Cassiod. hist. eccl. 1, 14. Hieron. in Didym. de spir. scto. 31 *in.*

fīlĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. filia), das Töchterchen, Cic. u. A. – sarkastisch v. einem weiblichen Menschen, duce filiolā Curionis, *i. e.* C. Curione C. F., Cic. ad Att. 1, 14, 5. – poet. von den Buchstaben des Cadmus, Auson. ep. 7, 52.

fīlĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. filius), das Söhnchen, Cic. u. A.

fīlĭus, ii, *m.* (fio, fieri), der Sohn (Ggsz. filia, pater, mater), adoptare sibi alqm filium, Cic.: filius familias, s. familia: filius dei, filius hominis, v. Christus, Lact.: filius parvulus, Lact.: f. adulescentulus, Ter.: f. adultus, Justin.: f. herilis, Ter. – Plur. filii, für Kinder übh., Sall., Quint. u. A. – übtr., filius fortunae, Glückskind, Hor. sat. 2, 6, 49: ebenso filius albae gallinae, Glückskind, Juven. 13, 141: terrae filius, ein unbekannter, geringer Mensch, Cic. ad Att. 1, 13, 4. Pers. 6, 59. – filii Celtiberiae, Bewohner von C., Celtiberier, Catull. 37, 18.

fīlix, lĭcis, *f.* Farnkraut (griech. πτερίς), Virg., Col. u. A. – übtr. von den Haaren der männl. Scham, Pers. 4, 41. – Nach Paul. Diac. p. 86, 10 auch felix geschr. (vgl. *Mueller not. cr.*), dah. wohl auch so Vitr. 7, 1, 2 statt filex zu schreiben ist.

fīlŏpȳgista, s. philopygista.

fīlŏsŏph . . ., s. philosoph . . .

fīlum, i, *n.* (findo), der Faden, I) eig.: a) von Lein, Wolle ꝛc., cerei fila, Docht, Sen.: conjicere filum in acum, einfädeln, Cels.: velamina filo pleno, dicker Zeug, Ov.: munusculum crasso filo (bildl.), Cic.: capite velato filo, meton. = mit wollener Binde, Liv. 1, 32, 6: u. so filo velatus, Tibull. 1, 5, 15. – Sprüchw., (tenui) pendere filo, unser „an einem seidenen Faden hangen", d. i. nicht sicher stehen, in Gefahr schweben, Ov. ex Pont. 4, 3, 35. Val. Max. 6, 4, 1. Enn. b. Macr. sat. 1, 4. §. 18. — b) von andern Dingen, aranei, Lucr.: v. Blumen u. Gewächsen, Fasern, Mart.: mel praetenuia fila mittit, fasert sich, Pl.: tenui filo stantibus in medio crocis, Staubfäden, Pl.: lyrae, Saite, Ov. — c) der Lebensfaden, an dem die Parzen spinnen, Hor. u. A. — II) übtr.: A) gleichs. das Gewebe = die äußere Form, = Gestalt, = Bildung, forma filumque solis, Lucr.: fil. mulieris, Plaut.: habitus corporis et filum, Varr. LL.: totius corporis filum atque habitus, Gell.: tenue vocis, helle, klare Stimme, Calp. — B) von der Rede, die Form, Manier, das Gepräge (vgl. Seyffert zu Cic. Lael. 7, 25. p. 165), orationis tuae, Cic.: argumentandi, Cic.: uberiore filo, Cic. – ☞ Heteroklit. Plur. fili, Lucan. 6, 460 (wo man rhombi lesen will; Arnob. 1, 59 liest Oehler pileus et pileum).

1. **fimbrĭa,** ae, *f.* (fibra), das Faserige, gew. im Plur. = die Fransen des Kleides ꝛc., Cels. u. Pl., u. die krausen Spitzen der Haarlocken, Cic. Pis. 11, 25.

2. **Fimbrĭa,** ae, *m.* (Cajus Flavius), Freund des Marius und Genosse desselben bei der über Rom verhängten Raub- u. Mordscene (667 d. St.), später Unterfeldherr des Consuls Val. Flaccus im mithridatischen Krieg, in welchem er, nachdem er sich gegen seinen Oberfeldherrn empört und ihn getödtet hatte, eine Zeit lang glücklich kämpfte, aber endlich, von seinen Soldaten verlassen, sich selbst den Tod gab (670 d. St.), Cic. Brut. 66, 233; Rosc. Am. 12, 33. Liv. epit. 82. Vgl. Drumann's Gesch. Roms, 2. S. 452. Zachariä's Sulla, S. 121.

1. **fimbrĭātus,** a, um (1. fimbria), mit Fasern =, mit Fransen =, mit Troddeln versehen, = besetzt, befasert, betroddelt, folia, Pl.: capillus (milii), krause, Pl.: frons, Titin. com. fr.: vestes, Schol. Juven.: latus clavus ad manum f., Suet.: flagrum alqā re f., Apul.

2. **Fimbrĭātus,** a, um (2. Fimbria), zum Fimbria gemacht, Asin. Poll. b. Quint. 8, 3, 32.

fĭmētum, i, *n.* (fimus), der Mistplatz, die Mistgrube, Pl. 17, 9 (8), 57 u. a.

fĭmum, i, *n.* u. **fĭmus,** i, *m.* der Mist, Dünger, I) eig.: bubulum, Liv.: caprinum, ovillum, Pl.: asini, Pl.: aridā saturare fimo pingui sola, Virg.: caeno fimoque vultum alcjs incessere, Aur. Vict.: fimo turpi maximam explere famem, Phaedr.: fimum reddere, misten (v. Thieren), Col. — II) übtr., Koth, Schmutz, Virg. Aen. 5, 333 u. 358. – ☞ fimum sicher bei Pl. 28, 11 (48), 174 u. ö. a. Seren. Samm. 38, 721. Lact. opif. dei 11, 20. Pl. Val. 2, 35 u. 49: fimus als *masc.*, Ser. Samm. 20, 354. Charis. 19 P.: als *fem.* im Abl.: liquidā fimo, Apul. met. 7, 28.

fīnālis, e (finis), I) die Grenzen betreffend, JCt. u. Sidon. — II) das Ende betreffend, am Ende befindlich, End=, circulus, Macr.: litera, syllaba, Macr.: beatitudo, Augustin.: causa, Donat.

fīnālĭtās, ātis, *f.* (finalis), das Letztseyn, das

Am Ende seyn, Serv. Virg. Aen. 1, 120 (116). Eutych. de disc. conjug. prooem. p. 2143 P.

fīnālĭtĕr, *Adv.* (finalis), **bis ans Ende**, Cassiod. de amic. 19, 3 u. a.

findo, fidi, fissum, ĕre, **spalten** = nach seinem natürlichen Gefüge in zwei Theile trennen (während scindere = gewaltsam zertheilen), I) im Allg.: a) *tr.:* lignum, Virg.: equus ungulis fissis, Suet.: f. agros sarculo, Hor.: terras vomere, durchfurchen, Ov.: aëra, fliegend die Luft durchschneiden, Ov.: fretum, aequor, segelnd das Meer durchfurchen, Ov. u. Prop.: dies mensem findit, spaltet = theilt (in zwei gleiche Theile), Hor. — b) refl. u. medial: *α*) = **sich spalten** = sich theilen, via se findit in partes ambas, Virg.: hāc insulā quasi rostro finditur Fibrenus (fluvius), Cic. — *β*) findi = **zerplatzen, bersten**, Marsis finduntur cantibus angues, Ov.: dah. findor, ich möchte (vor Aerger) bersten, Plaut.: cor meum et cerebrum finditur, mein Herz u. Hirn möchte mir zerspringen, Plaut. — II) prägn. = spalten machen, alte finditur in solidum cuneis via, mit Keilen wird tief ein Weg in die Härte gebahnt, Virg.: vulnus, eine klaffende W. beibringen, Val. Fl.

☞ *Partic.* subst., **fissum**, i, *n.* der **Spalt**, die **Ritze**, f. in ano, Cels. – bes. f. jecoris, als *t. t.*, die Haruspicie, ein **Einschnitt** der Eingeweide (wahrsch. zwischen den verschiedenen Lappen der Leber) des Opferthieres, Cic.: f. familiare, s. familiaris a. E.

fingĭbĭlis, e (fingo), **erdenklich, scheinbar**, Cael. Aur. chron. 2, 4, 104.

fingo, finxi, fictum, ĕre (Stamm FIG, wov. auch figulus), I) **sanft berühren, = streichen, = streicheln**, manus aegras manibus amicis, Ov.: corpora linguā, Virg. (vgl. Heinsius zu Ov. her. 20, 134). — II) prägn.: A) streichend ꝛc. zunächst in einer weichen Masse **gestalten, bilden**, bildend **schaffen**, von Bildnern, die in Thon, Wachs, dann auch von solchen, die in bildsamen Stoffen übh. arbeiten, griech. πλάττειν, 1) eig.: tegulas, Varr. fr.: lateres, streichen, Pl.: pocula de humo, Ov.: alqd ex argilla, Pl.: e cera, aus W. bossiren, Cic.: venuste pingere et fingere (modelliren), Amm. – insbes., v. Bildhauern, a Lysippo fingi volebat, Cic.: ars fingendi, Bildhauerkunst, Cic.: fingendi conditores, Pl.: imago ficta, Statue, Cic. – v. Thieren, favos (v. Bienen), Cic.: fingere et construere nidos (v. Vögeln), Cic.: lambendo mater (ursa) in artus fingit, Ov. (vgl. Gell. 17, 10, 3). – v. der Natur, natura fingit hominem, Cic. – poet. v. Dichter, versus, schaffen, Hor. art. poët. 382. – v. der Seele, a qua (mente) is (vultus) fingitur, von welchem (seinem Innern) jene (die Miene) ein Spiegel ist, Cic. Tusc. 3, 15, 31. — 2) übtr.: a) **umbilden, neu umbilden**, vitam subito flecti fingique posse, Cic. Sull. 28, 79; vgl. 25, 69. – m. dopp. *Acc.*, zu etwas **schaffen** = machen, si miserum Fortuna Sinonem finxit, das Unglück zum armen Manne schuf, Virg. Aen. 2, 80. — b) im Geiste, in der Vorstellung **sich ein Bild** von etwas **machen** od. **entwerfen, sich** etwas **denken, = vorstellen**, fingite animis ... fingite igitur cogitatione imaginem hujus conditionis meae, Cic.: homines antiqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, nach der eigenen Sinnesart beurtheilten, Cic. – m. dopp. *Acc.*, quod si qui me astutiorem fingit, Cic. ad fam. 3, 8, 6. – oft finge, fingite, denke dir, denkt euch, nimm an, nehmt an, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, finge aliquem fieri sapientem, Cic.: f. datos (esse) currus, Ov. — c) **ersinnen, erdichten, erlügen**, quandam inter se fallaciam, Ter.: causas, Ov.: causam (causas), ut ob. ne, s. causa *no.* I, c. Bd. 1, S. 779 oben: verba, täuschende Reden führen, Sall.: crimina, opprobria in alqm, Cic. u. Hor. (s. Schmid zu Hor. ep. 1, 15, 30). – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, (me) voluisse, Ov.: quem prodere rem Danaam finxit, gab ihm (fälschlich) Verrath an den Achäern Schuld, Ov. — d) etw. **erheucheln, fälschlich vorgeben**, nihil fingam, nihil dissimulem, Cic.: fingere alia, dissimulare de conjuratione, Sall.: stultitiam, Suet.: fugam, Capitol.: gratiam in odio (v. Philipp), Justin.: expeditionem, Tac. – m. dopp. *Acc.*, **sich** so u. so **stellen**, bonos se ac liberales, Sen. ben. 4, 17, 3: so auch m. folg. *Infinit.*, ignorare fingit, Claud. in Eutr. 2, 306. — e) **auf etwas sinnen, = denken**, fugam, Plaut.: parricidia, vatermörderische Pläne machen, Sen.: profectionem, auf die Abr. denken, Anstalten treffen zu ꝛc., Justin. — B) mit dem Nebenbegr. des Ordnens, Zurechtlegens, =machens, **zurichten, zurechtmachen, =legen, zustutzen**, 1) eig.: a) übh.: vitem putando, Virg. georg. 2, 407. — b) als *t. t.* vom Ordnen der Toilette = **ordnen, zurechtmachen, frisiren**, manibus canas comas, Tibull.: toties positas comas, Ov.: crinem fronde premit fingens, Virg.: übtr., v. der Pers. selbst, fingi curā mulierum, Phaedr.: se fingere alci (für Jmd.), Ov. Vgl. die Auslgg. zu Phaedr. 2, 2, 8. — c) v. Mienenspiel ꝛc., fingere vultum = eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln, Ov. met. 4, 319; od. = eine ruhige, die Furcht verbergende Miene annehmen, seine Miene verstellen, Caes. b. G. 1, 39, 4; vgl. vultus quoque hominum fingit scelus, selbst die Gesichter der Menschen weiß er abzurichten, der Erzschelm, Ter. heaut. 5, 1, 14 (887). – so auch ficto pectore fatur, spricht mit heuchelnder Seele, Virg. Aen. 2, 107. – dah. *Partic.* fictus, v. Pers. = **verstellt, falsch**, Hor. sat. 1, 3, 61. Pl. ep. 8, 18, 3. — 2) übtr.: a) durch Unterricht ꝛc. **zustutzen, bilden, ausbilden**, equum ire tenerā cervice, zureiten, Hor.: oratorem, vocem, Cic.: animos (wie πλάττειν τὰς ψυχάς), ausbilden, Cic.: mentes orando, bearbeiten = nach seinen Absichten lenken, für sich gewinnen, Sil.: voce paternā fingi ad rectum, angeleitet werden zum ꝛc., Hor. Vgl. Ruhnken zu Ter. heaut. 5, 1, 25. Drak. zu Sil. 1, 441. — b) nach einem Muster **einrichten, richten**, se totum ad arbitrium alcjs, Cic.: se ex forma rei publicae, seine Maßregeln nehmen nach ꝛc., Cic.

☞ *Partic.* fictus, a, um = **erdichtet, erlogen**, dii, Cic.: vultus ficti simulatique, Cic.: fabula, Cic.: narrationes, v. den äsopischen Fabeln, Cic.: poet., carmen, Dichtungen enthaltend, Virg. – subst., a) fictus, i, *m.* ein **falscher Mensch, Heuchler**, Hor. — b) fictum, i, *n.* eine **Erdichtung**, Virg. u. Ov.

fīnĭens, entis, *m.* (finio), *sc.* orbis, der **Horizont**, Cic. de div. 2, 44, 92. Sen. de nat. quaest. 5, 17, 2.

fīnĭo, īvi, ītum, īre (finis), **begrenzen, in Grenzen einschließen, durch Grenzen festsetzen, = bestimmen**, I) eig.: imperium populi Rom. (v. Rhein), Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. — II) übtr.: A) einer Sache **Grenzen setzen**, sie **einschränken**, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. — B) **festsetzen, bestimmen**, a) übh.: tempus, Cic.: diem, decem vades, locum, Liv.: modum, Cic.: latitudinem silvae, Caes.: mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, der Indicativ, Quint. – unpers., finitur, ne etc., es wird festgesetzt, bestimmt, daß nicht ꝛc., Liv. — b) **durch eine Erklärung bestimmen, erklären**, causam, Quint. — C) **endigen, beschließen**, 1) im Allg.: bellum, Caes.: sitim, Hor.: alci vitam, Ov.; vgl. quod non (aetas tua) praecipitet te quam primum et finiat, Sen. – animam in aris, Ov.: vitam, Pl.: vitam suspendio, Suet.: vitam immaturā morte, Vell., per vulnera, Ov. – Latinum (verbum), quod *o* et *n* literis finiretur, non inveniebant, Quint. — 2)

insbes.: a) Jmd. **endigen** = dem Lebensende zuführen, Sen. ad Marc. 3, 3. – u. *intr.* **enden** = sterben, Tac. ann. 6, 50 *extr.* – so bes. medial finiri, absol., Cic. poët., Sen. u. A.: morbo, Pl. ep. (vgl. Benecke zu Justin. 27, 4, 12). — b) wie **enden** = aufhören zu reden, Ov. u. Quint. — c) als rhet. *t. t.*, innerhalb bestimmter Grenzen zu Perioden zusammenordnen, **numerös** od. **periodisch abschließen,** nec solum componentur verba ratione (mit Bewußtseyn, mit Einsicht in das Wesen der Kunst), sed etiam finientur, Cic. or. 49, 161: ut sententiae verbis finiantur, Cic. de or. 3, 49, 191: u. so *Partic.* subst., apta et finita pronunciare (Ggsz. infracta et amputata loqui), Cic. or. 51, 170.

finis, is, *m.* zuw. *f.* (findo), I) die **Grenze,** 1) eig.: f. loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes. – Plur. fines, die Grenzen, agrorum, Cic.; u. meton. = das Gebiet, das Land, in finibus Eburonum, Caes.; u. der Standort der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139. — 2) übtr.: a) die **Grenze,** mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Hor. — b) das **Ziel,** qui finis istius consilii? Cic.: f. temporis, Liv.: ad eum finem od. usque ad eum finem, bis so weit, Cic.: quem ad finem? bis zu welchem Ziele? Cic.: dah. fine (fini) m. Genit. = **bis an,** amphoras implere ansarum infimarum fini, Cato: fine inguinum, Sall. fr.: fine genus, Ov.: scopulorum fine, Cic.: umbilici fine, Auct. b. Afr.: so auch mit Abl., radicibus fini, Cato r. r. 28, 2. — c) das **Maß** = die **Art,** pretii, JCt.: hac fini, auf diese Art, insofern, Gell.: qua fini, inwiefern, Gell. — II) im weitern Sinne, das **Ende,** 1) eig., Komik., Cic. u. A.: finis vitae, Cic., u. bl. finis, Tac., das Ende des Lebens: nullo (cum) fine od. fine dempto od. exempto, ohne Ende, Ov.: ad finem, bis zu Ende, Ov.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv.: finem facere m. Genit., zB. belli, Nep., bellandi, Caes.: vitae, Sall. fr.: sollicitudinis, Cic.: loquendi, oppugnandi, orandi, Caes.: u. (m. *Dat.* wem?) idem dies et victoribus imperii et victis vitae finem facit, Cic.: finem facere m. Dat., zB. injuriis, Caes.: orationi suae criminibusque modum aliquem et finem facere, Cic.: difficile est enim finem facere pretio, si libidini non feceris, Cic.: finem capere, ein E. nehmen, zB. Vejens bellum non ante cepit finem, quam etc., Liv. — 2) übtr.: a) die **Erklärung, Definition,** Quint. — b) das **Aeußerste, Höchste,** bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Uebel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, Cic.: duodecim tabulae, finis aequi juris, Tac. — c) der **Endzweck,** domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, in der Absicht, deßwegen, Tac.

fīnītē, *Adv.* (finitus v. finio), I) **mit Einschränkung, mäßig,** Cic. fin. 2, 9, 27. — II) **bestimmt** (Ggsz. infinite), Gell. 14, 7, 9.

fīnĭtĭmus (fīnĭtŭmus), a, um (finis), **angrenzend, benachbart,** I) eig.: alci, Cic.: aër mari f., Cic.: provincia, Caes.: prägn., bellum, mit den Grenznachbarn, Suet.: arma, der Grenznachbarn, Ov. – subst., finitimi, orum, *m.* die **Grenznachbarn,** Cic. u. A. — II) übtr., **angrenzend** an etwas = a) **in Verbindung stehend** mit rc., nomen finitimum periculo, Cic. — b) **sehr ähnlich, sehr nahe verwandt** mit rc., alci rei, Cic.

fīnītio, ōnis, *f.* (finio), I) die **Begrenzung,** Vitr. 5, 4, 7 (wo Plur.) u. a. — II) übtr.: A) die **Bestimmung,** 1) = **Eintheilung, Theil,** Hygin. astr. 1, 6 *extr.* — 2) = **erklärende Bestimmung, Erklärung, Definition,** Vitr., Quint. u. A. — 3) die **Regel,** das **Gesetz,** Col. u. Gell. — B) die **Vollendung,** 1) = das Lebensende, dies finitionis suae, Gruter inscr. 810, 10: f. fati, Orelli inscr. 4776. — 2) = Grad der Vollkommenheit, enutritum et progressum esse gradatim ad hanc finitionem, Vitr. 2, 1, 8.

fīnītīvus, a, um (finitus), **auf Bestimmung (Erklärung) beruhend,** status, Quint.: modus, der Indicativ, Diom.

fīnītŏr, tōris, *m.* (finio), I) der „Abgrenzer" = a) der **Feldmesser, Vermesser,** beim Ausmessen u. Austheilen der Ländereien an Colonisten, Cic. agr. 2, 13, 34 u. a.: scherzh. übtr., Plaut. Poen. prol. 49. — b) übtr., der **Horizont,** Sen. quaest. 5, 17, 2 u. A. — II) der **Endiger,** Stat. Theb. 8, 91.

fīnītŭmus, a, um, s. finitimus.

fīnītus, a, um, *PAdj.* (v. finio), **bestimmt,** als gramm. *t. t.*, Prisc. 1076 P. u. a.: Superl. finitissimus, Prisc. 1076 P.

fio, factus sum, fĭĕri (verwandt mit φύω), I) (= φύομαι) **werden, entstehen** = **wachsen, erzeugt werden,** Arabia, ubi absinthium fit, Plaut.: lepores in Gallia fiunt permagni, Varr. — II) übtr. als Passiv v. facio, A) im Allg.: 1) **entstehen** = **geschehen, bewirkt** rc. **werden,** fit clamor maximus, Cic.: fit fletus gemitusque, Cic.: fit alci furtum, wird an ihm begangen, Plaut.: id ei loco nomen factum, erhielt den Namen, Liv. – factum! es ist geschehen = ja! Plaut. = bene factum! gut gemacht! brav! Plaut.: male factum! das war schlecht! Plaut.: dictum factum, s. 2. dico *no.* II, A: factum volo, ich bin damit zufrieden, Plaut. u. Ter.: alci factum (esse) velle, es gut mit Jmd. meinen, Ter. u. Gell. — 2) **werden** = **geschehen,** a) **sich ereignen,** interea fiet aliquid, Ter.: nihil fit, Plaut.: levia proelia fiebant, es kam zu rc., Liv.: Pompejo melius est factum, Cic.: bes. mit *Abl.*, quid illo fiet? was wird aus dem werden? Cic.: quid fiet artibus? Cic.: quid fieri signis vellit, was mit den B. werden solle, Liv.: dah. si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnen sollte, Cic.: mit folg. *de* u. Abl., quid de Tulliola mea fiet? Cic. – ut fit od. ita ut fit od. ut fieri solet, wie es zu geschehen pflegt, Cic. – fit saepe, ut non respondeant ad tempus, Cic. – fieri potest, ut recte quis sentiat, möglicher Weise kann Jemand rc., Cic.: potest fieri, ut fallar, ich kann möglicher Weise mich irren, Cic.: fieri non potest (unmöglich), ut eum in provincia tua non cognoris, Cic. — b) **folgen, erfolgen, hervorgehen,** ita fit, ut sapientia sanitas sit animi, Cic.: ex quo fit, ut etc., Lact. — 3) wie unser **werden** = **seyn,** mihi non fit versimile, es wird (= es ist) mir nicht wahrsch., Ter.: nec potest fieri me quidquam superbius, Cic. — B) insbes.: 1) etw. **werden** = **zu** etw. **gemacht** -, **ernannt werden,** praetor fit, Nep.: consules facti sunt, Cic. — 2) **geschätzt werden,** mihi demonstravit, me a te plurimi fieri, Cic. — 3) **geopfert werden,** quum pro populo fieret, Cic. – **ℳ** a) Archaist. Passiv fitur, fiebantur, Cato fr.: fitum est, Liv. Andr. fr. — b) Imperat. fi, Plaut. u. Hor.: fite, Plaut. u. Ter. — c) Abl. Gerund. fiendo, Augustin. de genesi ad lit. 5, 7. Vgl. übh. Neue's Formenl. 2. S. 473.

fircus, i, *m.* sabinisch = hircus, nach Varr. LL. 5, 19. §. 97.

firmāmĕn, mĭnis, *n.* (firmo) = firmamentum, die **Stütze,** Ov. met. 10, 491.

firmāmentum, i, *n.* (firmo), das **Befestigungsmittel,** die **Stütze,** I) im Allg.: 1) eig.: transversaria tigna, quae firmamento esse possint, Caes. b. C. 2, 15, 2: ossa nervique et articuli, firmamenta totius corporis, Sen. de ira 2, 1, 2: Graeci vincula et firmamenta membrorum νεῦρα dicunt, unde nos quoque Latine *nervos* appellamus, Gell. 13, 22, 9. — 2) übtr.: a) übh.: rei publicae, Cic.: accusationis, Cic. — b) ein bestätigender, empfehlender

Beweis, Empfehlungsgrund, Hauptgrund (griech. τὸ συνέχον), Cic. u. A. — II) prägn., der über der Erde befestigte **Himmel**, die **Feste**, das **Firmament**, Augustin. de genesi ad lit. 2.

Firmānus, s. Firmum.

firmātŏr, tōris, *m.* (firmo), der **Befestiger**, conditor disciplinae militaris firmatorque, Pl. ep. 10, 29 (38), 1: missus tamen Drusus, paci firmator, Tac. ann. 2, 46.

firmē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (firmus), **fest, mit Festigkeit,** I) eig.: insistere, Suet.: firmius durare, Pl.: firmissime statuere alqd, Vitr. — II) übtr., **fest, bestimmt,** alqd comprehendere, Cic.: graviter et firme respondere, Pl. ep.: firmissime asseverare, steif u. fest, Cic.

firmĭtās, ātis, *f.* (firmus), die **Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke,** I) eig., die physische, der Pfosten, Plaut.: der Gebäude, Vitr.: materiae, Caes.: corporis, Cic.: vocis, Gell.: memoriae, Quint. — II) übtr., die moralische **Stärke, Standhaftigkeit, Ausdauer,** animi, Cic.: exercitus, Planc. in Cic. ep.

firmĭtĕr, *Adv.* (firmus), **fest, mit Festigkeit,** I) eig.: insistere, Caes.: stabilire alqm (im Bilde), Cic.: in suo gradu f. collocari (im Bilde), Cic. — II) übtr., **fest, bestimmt,** promittere, Plaut.: meminisse, Gell. – ☞ *Compar.* u. *Superl.* s. firme.

firmĭtūdo, dĭnis, *f.* (firmus), die **Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke,** I) eig.: operis, Caes.: vocis, Cornif. rhet. — II) übtr., **Festigkeit, Standhaftigkeit, Geistesstärke, Kraft,** animi, Cic.: u. so firmitudinem simulare, Tac. – haec constitutio habet . . . firmitudinem, Cic.: ut (translationes) per se minus habeant firmitudinis, Quint.

firmo, āvi, ātum, āre (firmus), **fest machen, befestigen,** I) im Allg.: A) eig.: vestigia, Virg.: gradum, fest stehen, Curt.: proxima aestuaria aggeribus et pontibus, Tac.: mobiles dentes, Pl.: alvum solutam, wieder hart machen, Cels.: firmato vultu, mit festem Blicke, Tac. — B) übtr.: 1) **befestigen, wohl verwahren, besetzen, decken,** locum munitionibus, Caes.: urbem praesidio, Liv.: aciem, Liv.: muros, Liv.: aditum urbis, Virg. — 2) **befestigen, dauerhaft machen,** imperium, Cic.: animum, Cic.: pacem, Caes.: prägn., civitates obsidibus, durch Geißeln in der Treue u. Unterwürfigkeit befestigen, Hirt. b. G. 8, 27, 1: populum *in* obsequia principum, principes *ad* justitiam imperiorum firmavit, Justin. 3, 2, 9 *ed. Jeep.* — 3) **im Muthe befestigen, ermuthigen,** nostros, Caes.: cunctos alloquio, Tac.: animum praesenti pignore, Virg.: territos animi firmat, Sall. fr.: firmatus animi, Sall. fr., animo, Tac. — II) prägn., **stark od. stärker machen, verstärken, stärken,** A) eig.: corpus labore, Cic.: corpus cibo, erquicken, Liv.: so auch vexatos milites, Curt.: vires, Virg.: vocem, Cic.: valetudinem, Tac.: memoriam, Quint.: alqm praesidiis, durch Truppen, Liv.: praesidium (die Besatzung), Liv. — B) übtr., **bestärken, bekräftigen, gewiß machen,** fidem (das Versprechen), Ter. Andr. 3, 1, 4 (462): so auch firmatam dare fidem m. folg. *Acc.* u. *Infinit. fut.*, das feste Versprechen geben, Plaut. mil. 2, 5, 43 (453). – Insbes., a) **gewiß versichern,** fidem alci, Ter.: alqd jure jurando, Cic. — b) **bestärken, bethätigen, beweisen, darthun,** naturam fati ex divinationis ratione, Cic. — c) **versichern,** m. folg. Objectsatz, Hirt. b. G. u. Tac.

Firmum, i, *n.* eine Stadt im Picenischen, j. *Fermo*, Vell. 1, 14, 7. Pompej. b. Cic. ad Att. 8, 12. lit. B. §. 1. Mela 2, 4, 6 (der es mit dem unten gen. castellum Firmanorum identificirt). – Dav. **Firmānus,** a, um, **firmanisch, aus Firmum,** Liv. u. A. – subst., α) Firmānum, i, *n.* ein Landgut bei Firmum, das **Firmanum,** Cic. — β) Firmani, orum, *m.* die Einw. von Firmum, die **Firmaner,** Cic. Phil. 7, 9, 23: Castellum Firmanorum, Hafencastell von Firmum, j. *Porto di Firmo*, Pl. 3, 13 (18), 111: auch castellum Firmanum gen., Itin. Anton. 101, 2; 313, 2.

firmus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **fest,** I) im Allg., **fest = nicht schwankend,** A) eig.: a) übh.: janua, arbor, sera, Ov.: solum, Curt.: robora, Virg. — b) **sich der Zeit nach haltend,** firmissima vina, hochalternder Kraftwein, Virg. georg. 2, 97. — B) übtr., **fest = standhaft, beharrlich, unwandelbar,** amicus, Cic.: accusator, unverrückt der Wahrheit (in seinen Aussagen) huldigend, Cic.: firmior in sententia, Cic.: senatum firmiorem reddidisti, Cic.: firmissimus in causa, Cic.: ut ex infidelissimis (sociis) firmissimos redderem, Cic.: nihil satis firmi video, keinen tüchtigen Grund, Ter. — II) prägn., **fest = stark,** A) eig.: 1) im Allg. (Ggstz. imbecillus, debilis), corpus, Cic.: si firmior esses, Cic.: firmissimi remiges, ganz handfeste, Cic.: vires, Nep.: vixdum firmus a gravi valetudine, Suet.: male firma, kränklich, Ov. — 2) insbes.: a) **stark,** mit allen Dingen versehen, wodurch man viel ausrichten od. gehörigen Widerstand leisten kann, **tüchtig, tauglich,** firmus ab equitatu, Planc. in Cic. ep.: civitas, Caes.: manus evocatorum, Cic.: cohortes, Caes.: exercitus f. ad bellum, Liv.: firmus ad defensionem, Cic.: poet. m. folg. *Infinit.*, ager non firmus pascere, nicht stets tauglich zu ꝛc., Hor. — b) **stark = nahrhaft,** cibus, Varr. — B) übtr., **zuverlässig, gewiß,** vitae sine metu degendae praesidia firmissima, Cic.: spes, Cic.: literae, mit zuverlässigen Nachrichten, Cic.: benevolentia, Cic.: hoc, quod dico, firmum fore, Cic. – prägn., candidatus firmior, der sich sicherere, größere Hoffnung (auf das Amt) machen kann, Cic.

fiscālis, e (fiscus), **fiscalisch,** calumniae, wegen Defraudation des Fiscus, Suet.: res, JCt.: molestiae, Aur. Vict.: fiscalium praestationum exactores, Jul. Firm. math. 4, 3 u. 6, 3. – Plur. subst., fiscalia, ium, *n.* die **Gelder für den Fiscus,** Orelli inscr. 3351.

fiscārius, ii, *m.* (fiscus), ein **Schuldner des Fiscus,** Jod. Firm. math. 3, 13.

fiscella, ae, *f.* (*Demin.* v. fiscina), ein aus Binsen, Eibischruthen u. dgl. geflochtenes **Körbchen** zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Scriptt. r. r., Virg. u. A.: als Maul-, Beißkorb für's Vieh, Cato u. Pl.

1. **fiscellus,** i, *m.* (*Demin.* v. fiscus) = fiscella, Col. 12, 38, 6.

2. **Fiscellus,** i, *m.* Gebirge im Sabinerlande, j. *Monti della Sibilla*, Varr. r. r. 2, 3, 3. Pl. 3, 12 (17), 109. Sil. 8, 517 (519).

fiscĭna, ae, *f.* (fiscus), ein aus Binsen, aus Eibischruthen, Brombeerranken oder spanischen Pfriemenkraut (spartum) geflochtener **Korb** zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Cic., Virg. u. A.: als Maul-, Beißkorb für's Vieh, Pl.

fiscus, i, *m.*, ein aus Binsen, Ruthen ꝛc. geflochtener **Korb,** I) zum Aufnehmen der Oliven beim Oelpressen, Col. 12, 52, 22 u. 54, 2. — II) zum Aufbewahren des Geldes, A) übh., **Geldkorb, Casse,** Cic., Phaedr. u. A. – meton., die **Casse** = das Geld, Juven. 14, 260. — B) insbes.: 1) eine **öffentliche Casse, Staatscasse, Staatsgelder,** Cic. Verr. 3, 85, 197; ad Qu. fr. 3, 4, 5. Eutr. 3, 16. — 2) zur Kaiserzeit = die **kaiserl. Privatcasse,** der **kaiserl. Schatz,** die **kaiserl. Einkünfte,** der **Fiscus** (Ggstz. aerarium, die Staatscasse), Sen., Suet. u. A. (vollst. fiscus privatus, Ggstz.

aerarium publicum, Spart. Hadr. 7. §. 7): Judaicus, die Judensteuer, welche in die kaiserliche Casse kam, Suet.

fissĭcŭlo, āre (fissum v. findo), als *t. t.* der Haruspicie, exta, die Einschnitte an den Eingeweiden, bes. an der Leber (s. fissum unter findo) des Opferthieres besichtigen, um daraus zu weissagen, Apul. de deo Socr. 6. Mart. Cap. 2. §. 151: so auch extorum prosicia, Mart. Cap. 1. §. 9.

fissĭlis, e (findo), I) **spaltbar,** robur, lignum, Virg.: arundo, Pl. — II) **gespalten,** stipes, adminiculum, Col. – scherzh., non fissile haberes caput, zerschlagen, zerklopft, Plaut. aul. 3, 2, 26 (440).

fissĭo, ōnis, *f.* (findo), das **Spalten,** glebarum, Cic. de nat. deor. 2, 63, 159.

fissĭpēs, pĕdis (fissus u. pes), **gespaltene Füße =, = Klauen habend,** Auson. ep. 5, 3: übtr., calamus, Schreibfeder, Auson. ep. 7, 49.

fissum, s. findo a. E.

fissūra, ae, *f.* (findo), die **Spaltung, Spalte, Ritze,** Pl. u. Col.: labrorum fissurae, aufgesprungene Lippen, Pl.

fistella, ae, *f.* (*Demin.* v. fistula), **kleines Röhrchen,** Pelagon. art. vet. 24.

fistūca, ae, *f.* ein Werkzeug zum Einrammen, der **Schlägel,** die **Ramme,** Caes.: zum Schlagen, Festrammen des Bodens, Estrichs, Cato u. Pl.

fistūcātĭo, ōnis, *f.* (fistuco), das **Einrammen, Einschlagen** in die Erde, Vitr.: fistucationibus solidare, festrammen, Vitr. – u. das **Festrammen, Ebnen** der Erde durch Schlagen, Vitr.

fistūco, āvi, ātum, āre (fistuca), **festrammen, =schlagen,** solum, Vitr.: fundamenta, Cato – terram fistucato spissare, durch Festrammen, Pl.

fistŭla, ae, *f.* I) eig., die **Röhre,** bes. die **Wasserröhre** bei Wasserleitungen (durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck fortgetrieben wird, gew. aus Blei), modica, Liv.: ferrea, Liv.: fistulas, quibus aqua suppeditabatur Jovis templis, praecidi imperarat, Cic. – So auch von der Speiseröhre, Pl.: von den röhrenartigen Gefäßen in der Lunge, Pl.: in den Zähnen, Pl.: von den Löchern, Poren im Schwamm, Pl. — II) übtr.: A) der **hohle Rohrstengel,** 1) eig., Pl. 12, 22 (48), 106 u. a. — 2) meton. = die daraus bereiteten Gegenstände, u. zwar: a) die mehrröhrige **Hirtenpfeife, Hirtenflöte, Rohrpfeife,** griech. σῦριγξ (im Ggstz. zur einfachen Halmpfeife [stipula] vom höhern Schwunge des Hirtenliedes; vgl. Voß zu Virg. ecl. 2, 37; 3, 25. Gierig zu Ov. met. 13, 784), Virg. u. A.: eburneola, Cic. — b) die **Schreibfeder** aus Rohr, Pers. 3, 14. — B) eine Art Geschwür, eine **Fistel,** Cato, Nep. u. A. — C) das **Blaseloch** beim Wallfisch, aus welchem das Wasser spritzt, Pl. 9, 7 (6), 19. — D) ein **Schusterkneif,** sutoriae similis fistula, Pl. 17, 14 (23), 100. — E) fistula farraria, eine Art **Handmühlen** zum Mahlen des Getreides, etwa ähnlich unsern Kaffeemühlen, Cato r. r. 10, 3: dass. fist. serrata, Pl. 18, 10 (23), 97.

fistŭlāris, e (fistula), I) **nach Art der Hirtenpfeife,** versus = συριγκώδες, Diom. 498 P. — II) **wider die Fisteln dienlich,** Veget. 2, 13, 4.

fistŭlārĭus, ii, *m.* (fistula), der **Hirtenflötenbläser, Pfeifer,** Fabretti inscr. 625. *no.* 218.

fistŭlātim, *Adv.* (fistula), **röhrenförmig,** Apul. met. 4, 3.

fistŭlātŏr, tōris, *m.* (fistula), der **Hirtenflötenbläser, Pfeifer,** Cic. de or. 3, 61, 227. Cael. Aur. chron. 5, 1, 22.

fistŭlātōrĭus, a, um (fistulator), **zum Pfeifer gehörig, Pfeifer=,** artes, Arnob. 2, 42.

fistŭlātus, a, um (fistula), **mit Röhren versehen, hohl,** tabulae, Suet.: aera, Sidon.

fistŭlesco, ĕre (fistula), **löcherig werden,** ligna fistulescunt, Fulg. myth. 2, 19.

fistŭlōsus, a, um (fistula), I) mit Röhren, Löchern, Poren versehen, **röhrenartig, löcherig, porös,** aculeus, Pl.: caseus, Käse, der Augen hat, Col.: lapis, Pl. — II) **fistulös,** cancer, Cato r. r. 157, 3.

fitilla, s. fritilla.

fixē, *Adv.* (fixus), **fest,** fixius, Augustin. ep. 6 *extr.*

fixūra, ae, *f.* (figo), das **Einschlagen, Heften,** Eccl.: clavorum, Nägelmal, Eccl.

1. **fixus,** a, um, *PAdj.* (v. figo), **fest, bleibend,** vestigia, Cic.: bonum, Cic.: decretum, Cic.: maneat et fixum sit, stehe fest, Cic.: dah. fixum est = es steht fest, es ist beschlossen, quis (= quibus) procul a Tyria dominos depellere Byrsa fixum est, Sil. 2, 363 *sq.*

2. **fixŭs,** ū, *m.* (figo), das **Einschlagen,** fixu vectium, Auct. itin. Alex. M. 49 (112).

flābellĭfĕra, ae, *f.* (flabellum u. fero), die **Fächerträgerin,** Plaut. trin. 2, 1, 22 (252).

flābello, āre (flabellum), **fächeln, anfächeln,** Tert. de pall. 4.

flābellŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. flabellum), ein **kleiner Fächer, = Wedel,** Ter. eun. 3, 5, 50 (598).

flābellum, i, *n.* (flabrum), der **Fächer, Fächel, Wedel,** Ter., Prop. u. A. – übtr., flabella caudae pavonis superbi, die Fächer = die ausgebreiteten Fittige des Pf., Prop. 2, 24, 11. – im Bilde, cujus linguā quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata, Cic. Flacc. 23, 54.

flābĭlis, e (flo), I) **hauchbar = luftig, luftartig,** Cic. Tusc. 1, 27, 66. — II) übtr., **geistig,** Prud. apoth. 867 u. a.

flābrālis, e (flabrum), **luftig,** frigus, ein kühlender Hauch, Prud. apoth. 841.

flābrum, i, *n.* (flo), das **Blasen** des Windes, gew. Plur., Virg. u. A.

flaccĕo, ēre (flaccus), I) **welk =, schlapp seyn,** aures pendulae atque flaccentes, Lact. opif. dei 8, 8. — II) übtr., **matt seyn, nachlassen,** jam flaccet fortitudo, Afran. com. fr.: sin flaccebunt conditiones, repudiato et reddito, Enn. tr. fr.: Messala flaccet, läßt die Flügel hängen (= betreibt seine Bewerbung nur noch flau), Cic. ad Qu. fr. 2, 14, 4.

flaccesco (flaccisco), ĕre (*Inch.* v. flacceo), I) **welk =, schlapp werden,** dum flaccescat (feniculum), Col. 12, 7, 4: flaccescente fronde, Vitr. 2, 9, 2. – Varr. r. r. 1, 13, 4 liest Keil (Observv. crit. in Cat. et Varr. de r. r. libros p. 46) mit Scaliger quod enim confracuit. — II) **ermatten, erschlaffen,** interea loci flucti flacciscunt, Pacuv. tr. fr.: flaccescebat oratio, Cic.: flaccescentes voluptates, Arnob.

Flaccĭānus, a, um, s. flaccus *no.* II.

flaccĭdus, a, um (flaccus), I) **welk, schlapp, schlotterig,** auris, Col.: folium, Pl. — II) übtr., **matt, schwach, kraftlos,** flaccidior turbo, Lucr.: argumentatio, Arnob.

flaccus, a, um, I) **welk, schlapp,** auriculae, Varr. r. r. 2, 9, 4. — II) prägn., **welke =, schlappe Ohren habend,** Cic. de nat. deor. 1, 29, 80. – dah. *nom. propr.*, Flaccus als Beiname mehrerer römischen *gentes* (der cornelischen, fulvischen *rc.*), auch des Dichters Horaz u. A. – Dav. **Flaccĭānus,** a, um, **flaccianisch,** area, Val. Max. 6, 3, 1.

flăgellātĭo, ōnis, *f.* (flagello), die **Geißelung,** Tert. ad mart. 4 *extr.*

flăgello, āvi, ātum, āre (flagellum), **geißeln, peitschen, schlagen,** I) eig.: alqm, Suet.: robora parte

caudae, Ov.: messem perticis, ausdreschen, ausschlagen, Pl.: comae ora flagellant, schlagen ins Gesicht, Mart.: in tergum, auf den Rücken schlagen (mit der Hand), Quint.: pondera, erschüttern, Stat. – im Bilde, puteal vibice, harten, argen Wucher treiben, Pers. — II) übtr.: arca flagellat opes, sperrt ein, hält verschlossen, Mart.: annonam, das Getreide zurückhalten, nicht verkaufen (um Theuerung zu bewirken), Pl.

flăgellum, i, *n.* (*Demin.* v. flagrum), eine **Geißel, Peitsche**, I) eig.: a) als Werkzeug, womit Sklaven u. Verbrecher gezüchtigt wurden, oft mit Stacheln versehen (also ein weit schrecklicheres Strafwerkzeug, als die scutica [s. d.]; vgl. Hor. sat. 1, 3, 119), Cic. u. A. – bildl., die **Geißel des bösen Gewissens**, Lucr. u. Juven. — b) als Werkzeug zum Antreiben des Viehes, Cato fr., Col. u. A. — II) übtr.: A) ein Riemen am Wurfspieße, um ihn zu handhaben, Virg. Aen. 7, 731. — B) die **oberste Ranke** des Weinstocks, Scriptt. r. r. u. A.: summa flagella, die obersten Spitzen der jungen Reiser, Virg. Vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 299. p. 379. — C) flagella = die **Arme** der Meerpolypen, Ov. met. 4, 367. — D) crinium flagella, Haarbüschel, Sidon. ep. 1, 2. — E) der **Dreschflegel**, Hieron. Esai. 9, 28.

flāgĭtātĭo, ōnis, *f.* (flagito), die **Forderung, Mahnung**, Cic. u. A.

flāgĭtātŏr, tōris, *m.* (flagito), der **drängende Forderer, Mahner**, an eine Geldschuld ꝛc., Plaut.: an ein Versprechen, Cic. Brut. 5, 18. – m. *Genit.*, pugnae, triumphi, Liv.

flāgĭtātrix, trīcis, *f.* (flagitator), die **Mahnerin**, Augustin. ep. 140.

flāgĭtĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (flagitiosus), **schändlich, schmählich, mit Schande**, Cic. u. A.: sumus fl. imparati, so unvorbereitet, daß es eine Schande ist, Cic.

flāgĭtĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (flagitium), **voller Schande, mit Schande beladen, schmählich, schmachvoll**, vita, Cic.: socordia flagitiosior, Sall.: homo flagitiosissimus, Cic.

flāgĭtĭum, ĭi, *n.* (v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ito), I) eine mit großer Schande verbundene, eine **entehrende (ehrlose) Handlung**, ein **entehrendes, schändendes Vergehen**, ein **entehrender Streich**, eine **Schändlichkeit, Schandthat, Niederträchtigkeit** (bes. auch gegen freigeborene, ehrbare Frauenzimmer), ein **entehrender Fehltritt, entehrender Irrthum**, dann die aus diesen hervorgehende **Schande** (Ggsṡ. decus), Cic. u. A.: oft verb. scelus et flagitium, scelera et flagitia, Cic.: flagitia atque facinora, Sall. (vgl. *no.* II): flagitia atque dedecora, Suet.: illa militiae flagitia, schandbare Benehmen, Tac.: ista flagitia Democriti, schandbare Aeußerungen, Cic.: praeesse agro colendo flagitium putas, für etwas Entehrendes, Cic.: flagitii plenus atque dedecoris, voller Schande u. Unehre, höchst beschimpfend u. entehrend, Cic.: flagitio cum majore post reddas, Plaut. — II) meton. = ein **Schandmensch**, flagitium hominis, Plaut. asin. 2, 4, 67 (473) u. a.: flagitia atque facinora, Schandmenschen u. Bösewichter, Sall. Cat. 14, 1.

flāgĭto, āvi, ātum, āre (v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ro) = *flagranter posco*, etw. **zudringlich und mit Ungestüm fordern, auf etw. dringen**, bes. wozu man ein Recht zu haben vermeint, **als eine Schuldigkeit verlangen**, Jmd. um etw. **dringend angehen** od. **mahnen**, I) im Allg.: a) v. perſ. Subjj.: alcjs auxilium, Cic.: cistophorum, einfordern, Cic.: alqd ab alqo, Cic.: filium ab alqo, Cic.: ab alqo promissa per literas, Cic.: u. so im Passiv, id ex omnibus partibus ab eo flagitabatur, Caes.: aber versch. quum stipendium ab legionibus flagitaretur, als von den Legionen auf den Sold gedrungen wurde, Caes. – mit dopp. *Acc.*, alqm frumentum, Cic.: nec potentem amicum largiora flagito, Hor. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., semper flagitavi, ut convocaremur, Cic. – absol., sed flagitat (drängt) tabellarius; valebis igitur etc., Cic. — b) v. abstr. Subjj., **dringend verlangen, fordern, nothwendig machen**, quae tempus flagitat, Cic.: causa postulat, non flagitat, Cic.: quid artes a te flagitent, tu videbis, Cic. — II) insbes.: A) **zu wissen verlangen**, posco atque adeo flagito crimen, Cic.: nomen flagitatur, man verlangt den Namen zu wissen, Plaut.: m. folg. Relativsatz, Virg. Aen. 2, 123 *sq.* — B) als Sendung **verlangen**, siser e Germania, Pl. 19, 5 (28), 90. — C) **vor Gericht fordern, vorfordern**, m. dopp. *Acc.*, alqm peculatorem, Tac. hist. 1, 53. — D) im obscönen Sinne = **Anträge zur Unzucht machen, einen Angriff** auf Jmds. **Schamhaftigkeit machen**, ancillam alienam, JCt.: juvenem, Apul.: pudicitiam, Lact. – ☞ Parag. Infinit. flagitarier, Plaut. Men. prol. 46 (48).

flagrans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. flagro), **brennend**, I) im Allg.: A) eig.: telum, v. Blitze, Virg.: flagrantior fax (bildl.), Vell.: ea (pars terrae) quae est solis calore (durch die S.) flagrantior, Lact.: flagrantissimus aestus, Liv. — B) übtr., **brennend, glühend** vor Leidenschaft, vor Begierde, **leidenschaftlich bewegt, lebhaft, erregt, unruhig**, multitudo, Cic.: comitia, Pl.: tumultus, wilder, Virg.: cupiditas, Cic.: cupido flagrantior, Tac.: cupiditas flagrantissima, Val. Max.: flagrantissima flagitia, wilde Streiche, Tac.: te flagrantissimum acceperam, Cic. – adhuc flagranti crimine comprehendi, auf frischer That, Cod. Just. 9, 13, 1. — II) insbes.: A) von Augen ꝛc. **flammend = glühend, heiß**, oculi, Ov.: genae, Virg.: oscula, Hor. – v. der Perſ., flagrans oculis, flammenden Blickes, Tac. — B) v. der Farbe, **flammend = glänzend**, flagrans sidereo clipeo, Virg.: redditur flagrantior aethere lampas (die Sonne), Sil.: lacus sanguine flagrantes, geröthet, Sil.

flagrantĕr, *Adv.* (flagrans), **brennend, heiß, heftig**, *Compar.*, flagrantius exardescere, Amm. 31, 10, 5: quanto saepius audierit, tanto flagrantius amabit, Fronto ep. ad Anton. 1, 2. p. 146: *Superl.*, destinari (Gajum et Lucium) consules specie recusantis flagrantissime (sehnlichst) cupiverat, Tac. ann. 1, 3.

flagrantĭa, ae, *f.* (flagro), das **Flammen** = die **brennende Gluth**, I) im Allg.: A) eig.: montis, Gell.: solis, Sonnenhitze, Solin. u. A.: Plur., aestatis flagrantiae (Ggsṡ. hiemalia frigora), Arnob. — B) übtr., die **brennende Gluth** der Leidenschaft = **brennende Begierde, glühende Liebe, Inbrunst**, omnis pectoris, Prud.: materna, Gell. – als Schimpfwort, flagitii flagrantia, Schandbrunst, Schandgelüst, d. i. nach Schande gelüstender Mensch, Plaut. — II) insbes.: oculorum, Cic. Cael. 20, 49.

flagrĭfĕr, fĕra, fĕrum (flagrum u. fero), **eine Peitsche tragend**, Auson. ep. 14, 10.

flagrĭo, ōnis, *m.* (flagrum), Benennung der Sklaven, weil sie gegeißelt wurden, Afran. com. 391.

flagrĭtrība, ae, *m.* (flagrum u. τρίβω), **Geißelreiber**, scherzh. v. Sklaven, die immer gegeißelt werden, Plaut. Pseud. 1, 2, 5 (137).

flagro, āvi, ātum, āre (Stamm FLAG, griech. ΦΛΕΓ-ω, verwandt mit FLA-re), I) *intr.* **flackern, flammen, lodern**, A) eig.: 1) **brennen**, onerariae flagrantes, Cic.: telum flagrans, Blitz, Virg.: prägn., arae flagrantes, brennende Altäre, Ov. — 2) **glühen**,

flammen, funkeln, flagrant lumina nymphae, Ov.: flagrant ac micant oculi (des Zornigen), Sen. — B) übtr., gleichs. **brennen, lodern,** a) v. concr. Subjj., bes. v. Pers.: α) von einem Uebel: Italia flagrans bello, wo die Kriegsflamme lodert, Cic.: convivia, quae domesticis stupris flagitiisque flagrabunt, bei den Gelagen werden Unzucht u. schandbare Lüste in ihrer ganzen Gluth herrschen, Cic.: infamiā, in sehr schlechtem Rufe stehen, Cic.: majore adhuc ac turpiore infamiā, sich viel Schlimmeres u. Schändlicheres nachsagen lassen müssen, Suet.: rumore malo, Hor.: invidiā infamiāque non recenti, sed vetere ac diuturnā, Cic.: invidiā propter interitum C. Gracchi, Cic.: inopiā et cupidinibus, von Mangel u. übeln Begierden geplagt seyn, Sall. fr.: pravo amore, Sen. — β) von (vor) einer Leidenschaft **brennen, glühen,** cupiditate, desiderio, amore, odio, studio dicendi, Cic.: libidinibus in mulieres, Suet.: eximio literarum amore, für die W. begeistert seyn (schwärmen), Quint.: recentibus praeceptorum studiis flagrans, noch begeistert von den frischen Eindrücken, die jene Lehren auf dich gemacht, Cic. – poet. m. *Acc. resp.*, flagrans amor Heben, glühend für 2c., Prop. 1, 13, 23: u. poet. m. folg. *Infinit.*, **brennen** vor Begierde zu 2c., comitari, Stat.: elidere caput, Claud. — b) v. Zuständen u. Affecten, die in ihrer ganzen Stärke sich zeigen, flagrante etiamtum libertate, wo der Geist der Freiheit noch lebte, Tac.: ut cujusque studium flagrabat, wie eines Jeden Neigung aufloderte, Sall.: flagrabant vitia libidinis apud illum, loderten in ihm, Cic. — II) *tr.* Jmd. zur Liebe **entzünden,** miseram patri Elisam, Stat. silv. 5, 2, 120.

flagrum, i, *n.* (Stamm FLAG, griech. *ΠΛΗΓ* od. *ΠΛΗΚ*, πλήσσω, wov. πλῆκ-τρον), die **Geißel, Peitsche,** bes. als Züchtigungswerkzeug für Sklaven u. Verbrecher (vgl. flagellum), Plaut. u. Liv.: flagro caedi, Cato fr.: gymnasium flagri, Tummelplatz der Geißel (v. einem Sklaven, der immer gegeißelt wird), Plaut.

1. **flāmĕn,** mĭnis, *m.*, der **Priester** einer bestimmten einzelnen Gottheit, der **Eigenpriester,** der **Flamen** (benannt von dem wollenen Faden, den er entweder um die Priestermütze oder, bei unbedecktem Haupte, um den Kopf selbst gewunden, tragen mußte). Es gab flamines majores u. fl. minores, von denen die ersteren aus patricischem, die zweiten aus plebejischem Geschlechte gewählt wurden. Zur ersteren Classe gehörten der fl. Dialis (des Juppiter), Martialis (des Mars) u. Quirinalis (des Romulus); der flamines minores gab es gew. zwölf in Rom (fl. Vulcani, Florae, Carmentae, Pomonae u. s. w.). Der vornehmste aller flamines war der flamen Dialis, der viele Vorrechte genoß (Begleitung eines Lictor, sella curulis, toga praetexta), aber sich auch viele Einschränkungen gefallen lassen mußte (er durfte kein Pferd besteigen, keinen mit Edelsteinen gefaßten Ring tragen, keinen Eid ablegen, nicht über Nacht aus der Stadt bleiben). Von seiner Gattin (der flaminica, w. s.) durfte er sich nicht scheiden; starb sie, so mußte er sein Amt niederlegen. Vgl. übh. Gell. 10, 15. – flaminem capere, Liv., prodere, Cic.: flaminem inaugurare, Liv.: Papicio flamen propter mortem flaminicae flaminio abiit, Trogi fr.

2. **flāmĕn,** mĭnis, *n.* (flo) = πνεῦμα, I) das **Blasen, Wehen** des Windes, fl. sudum, Varr. fr.: flamina venti, Lucr.: Borea, surdas flamine tunde fores, Ov. — II) meton.: A) der **Wind,** hibernum, Att. tr. fr.: ingens, Ov.: ferunt sua flamina classem, Virg. — B) (wie πνεύματα αὐλῶν) flamina tibiae, die auf der Flöte hervorgebrachten Hauche, die **Flötentöne,** Hor. carm. 2, 19, 19. – m. subj. *Genit.*, dissona flamina Mopsi, Calp. ecl. 8, 15.

flāmentum, i, *n.* (flo), das **Blasen, Wehen** des Windes, Fulg. myth. 1. praef. p. 8 *ed. Muncker.*

flāmĭna, ae, *f.* (flamen), die **Gattin des Flamen,** Gruter inscr. 459, 9.

flāmĭnālis, is, *m.* (flamen), **gewesener Flamen,** Orelli inscr. 3932: viri flaminales, Orelli inscr. 155.

flāmĭnātŭs, ūs, *m.* (flamen), die **Flamenwürde,** Orelli inscr. 3281; 3978.

flāmĭnĭa, ae, *f.* s. 1. flaminius.

flāmĭnĭca, ae, *f.* (*sc.* uxor), die **Gattin des Flamen,** bes. die **Gattin des Flamen Dialis,** die in großem Ansehen stand. Sie trug ein feuerfarbenes Kleid u. einen Schleier, mit dem sie beim Opfern den Kopf umhüllte. Sie durfte sich das Haar weder schmücken, noch auch auskämmen (vgl. Gell. 10, 15, 26 *sqq.*), Ov. fast. 2, 27. Trogus bei Prisc. p. 645 (wo mit Hertz flaminicae zu lesen ist): fl. Dialis, Tac. ann. 4, 16.

flāmĭnĭum, s. 1. flaminius.

1. **flāmĭnĭus,** a, um, **zum Flamen -,** bes. **zum Flamen Dialis gehörig,** aedes, Paul. Diac. p. 89: lictor, camillus, Paul. Diac. p. 93, 2 u. 9. – subst., a) flaminia, ae, *f.* (*sc.* domus), das **Wohnhaus des Flamen Dialis,** Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 7. — b) flaminium, ĭi, *n.* (*sc.* sacerdotium od. munus), die **Würde -,** das **Amt des Flamen,** Cic., Liv. u. A.: flaminio abire, Trogi fr. (s. 1. flamen a. E.).

2. **Flāmĭnĭus,** a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: C. Flaminius, der als Consul vom Hannibal am trasimenischen See geschlagen wurde, als Censor einen Circus u. eine Heerstraße anlegte, Liv. 22, 4 *sqq.* Nep. Hann. 4, 3. Liv. epit. 20. – *Adj.*, **flaminisch,** circus, Liv.: via, Liv.; u. subst., Flaminia, ae, *f.* (verst. via), Mart. 8, 75, 2. – Dav. **Flāmĭnĭānus,** a, um, **flaminianisch,** ostenta, Cic. de div. 2, 31, 67.

flamma, ae, *f.* (st. flag-ma, v. Stamme FLAG, wov. auch flag-ro), die **lodernde Flamme,** das **helle Feuer,** I) eig.: 1) im Allg.: quum flamma vitio virentium lignorum crepat, Sen.: effusa flamma pluribus locis reluxit, Liv.: flammam concipere, Feuer fangen, Caes.: se flammā eripere (im Bilde = der Verurtheilung entgehen), Cic. – Sprüchw., e flamma petere cibum, seine Nahrung aus dem Feuer holen (wir „seine Nahrung im Auskehricht aufsuchen"), von den hungrigsten und niedrigsten Menschen, Ter. eun. 3, 2, 38 (491): prius undis flamma (*sc.* misceatur), griech. θᾶσσον πῦρ ὕδατι μιχθήσεσθαι, „eher wird sich Feuer mit Wasser einigen" = eher wird etwas Unmögliches geschehen, Poëta b. Cic. Phil. 13, 21, 49: ebenso unda dabit flammas, Ov. trist. 1, 8, 4. — 2) meton.: a) = flammende **Sterne,** - **Blitze,** Virg. u. Ov. — b) = das **Feuer,** der **Glanz,** galea flammas vomens, Virg.: stant lumina flammā, Virg.: rubrā suffusus lumina flammā, Ov.: fl. purpurae, Pl. — II) übtr.: 1) im Allg.: f. belli, f. invidiae, Cic. — 2) insbes., die **Flamme,** das **Feuer** = die Heftigkeit, f. amoris, Cic.; u. bl. flamma, Hor. u. Ov.: vis et quasi f. oratoris, Cic.: f. gulae, Heißhunger, Cic.: ea f. crescit, Feuer, d. i. heftiger Trieb, Ehrbegierde 2c., Sall.: ultrix f., brennende Rache, Virg. – ☞ Alter Genit. flammai, Lucr. 1, 725 u. a.

flammābundus, a, um (flamma), **flammend,** Mart. Cap. 1. §. 90.

flammātrix, trīcis, *f.* (flammo), die **Entflammerin, entflammend,** Mart. Cap. 5. §. 428.

flammĕārĭus, ĭi, *m.* (flammeum), der **Verfertiger von Brautschleiern,** Plaut. aul. 3, 5, 36 (510).

flammĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. flammeum), ein **kleiner Brautschleier,** Juven. 10, 334. Prud. psych. 449.

flammĕŏlus, a, um (*Demin.* v. flammeus), feuerroth, Col. poet. 10, 307.

flammesco, ere (flamma), feurig werden, Lucr. 6, 669.

flammĕus, a, um (flamma), flammend, brennend, feurig, I) *adj.*: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: stella, Cic.: apex, Ov.: zonae (Erdgürtel), Varr. fr.: lumina, Ov.: velut habitu uri flammeo, Col. — 2) übtr., feurig, versus, Enn. sat. 6: acres et flammei viri, Sidon. ep. 1, 7. — B) meton., flammend, leuchtend, glänzend, feuerroth, corpora, Lucr.: vestigia (wegen der Schnelligkeit), Catull.: vis, v. Blitze, Lucr.: rapidi solis nitor, Catull.: viola, Pl.: vestimentum, Paul. Diac. — II) *subst.*, **flammĕum**, i, *n.*, a) das Feuerrothe übh., aliquid flammei, Sen. nat. quaest. 1, 3, 4. — b) = phlox, das feuerrothe Veilchen, das Flammenveilchen, Pl. 21, 11 (38), 64. — c) der feuerrothe Brautschleier (s. Paul. Diac. p. 89, 13), nuptialia flammea, Pl. 21, 8 (22), 46: lutea, Lucan. 2, 361: nuptiarum flammeo velata nubens, Mart. Cap. 5. §. 538: flammeum capere, Catull. 61, 8: flammea sumere, Juven. 2, 124: puellae caput involvere flammeo, Petr. 26, 1: indere alci flammeum, Sulp. Sev. chron. 2, 28, 2: flammea texuntur sponsae, Mart. 11, 78, 3: velarunt flammea voltus, Mart. 12, 42, 3: flammea sollicitum praevelatura pudorem, Claud. rapt. Pros. 2, 325: flammea conterit, heirathet oft, Juven. 6, 225.

flammĭcŏmans, antis (flamma u. comans), feurige Haare habend, poet. = flammend, taeda, Juvenc. 4, 201.

flammĭcŏmus, a, um (flamma u. coma), feurige Haare habend, poet. = flammend, ignes, Prud. psych. 775: sol, Avien. descr. orb. 1089.

flammicrĕmus, a, um (flamma u. cremo), vom Feuer verbrannt, Ven. Fort. 1, 15, 47.

flammĭdus, a, um (flamma), feurig brennend, flammida, *n. pl.* (Ggstz. glacialia), Apul. de mundo 21: (dea) roseo rubore flammida, Apul. met. 11, 3.

flammĭfĕr, fĕra, fĕrum (flamma u. fero), Flammen tragend, = bringend, flammend, brennend, I) eig. u. meton.: 1) eig.: pinus, Ov.: aspergo, Ov.: tauri, Val. Fl. — 2) meton.: a) flammend, leuchtend, glänzend, feurig, Olympus, Val. Fl.: currus (Solis), Sil.: crinis, Ov. — b) glühend, heiß, haec vis, Enn. fr.: aestus, Sen. poët. — II) übtr., feurig, hitzig, pennae (Cupidinis), Sil.: calor, Petron.: mens, Sil.: nox, Lucan.

flammigĕna, ae, *m.* (flamma u. gigno), aus Flammen gezeugt, fur, d. i. Cacus, der Sohn des Vulcan, Sidon. carm. 13, 9.

flammĭgĕr, gĕra, gĕrum (flamma u. gero), Flammen tragend, I) eig.: ales, v. Adler (als Blitzträger des Juppiter), Stat. Theb. 8, 676. — II) meton.: a) flammend, glänzend, feurig, Titan, Lucan.: sol, Val. Fl. — b) Hitze-, Gluth führend, zona, Claud. eidyll. 4, 9.

flammigĕro, āre (flamma u. gero), lodern, Ambros. in Luc. 7. §. 132; de off. min. 3, 18, 103 u. a.

flammĭgo, āre (flamma u. ago), Flammen hervorwerfen, Gell. 17, 10, 11 (u. daher Macr. sat. 5, 17. §. 11).

flammĭpēs, pĕdis (flamma u. pes), feuerfüßig, quadrijugi, Juvenc. 2, 552.

flammĭpŏtens, pŏtentis (flamma u. potens), feuermächtig, mächtig durch Feuer, vom Vulcan, Arnob. 3, 21 zw. (die besten Hdschrn. flammis potens).

flammĭvŏlus, a, um (flamma u. volare), mit Feuer fliegend, sol, Arator. in act. apost. 2, 531.

flammĭvŏmus, a, um (flamma u. vomo), Flammen speiend, draco, Mart. Cap. 1. §. 70: nubes, Juvenc. prooem. 23.

flammo, āvi, ātum, āre (flamma), I) *intr.* flammen, brennen, fenum flammans, Prop.: flammantia lumina, blitzende, Virg. — II) *tr.* entflammen, entzünden, in Flammen (in Brand) setzen, A) im Allg.: 1) eig.: quaecunque igni flammata cremantur, Lucr.: fax nubila flammans, Val. Fl.: ignes illi immortalis dei vivacitate flammantur, brennen, Apul. – aetherio flammatus Juppiter igni, flammend von ꝛc., Cic. poët.: flammatus Phaëthon, der verbrannte, Catull.: ut interirent crucibus affixi aut flammandi, zum Anzünden (durch um sie gehäufte Stoffe) hergerichtet, Tac. — 2) übtr.: vulgum donis laudumque cupidine flammat, Sil.: flammatus amore, Val. Fl. – omnes flammaverat arrogantia, hatte zum Zorn entflammt, Tac.: u. so flammato corde, im flammenden (erzürnten) Herzen, Virg. – tu exstincta jam literarum studia flammasti, Claud. Mamert. pan. — B) insbes., entflammen = röthen, illius roseo flammatur purpura vultu, Purpurröthe entbrannte auf ihrem Gesicht, Stat.: flammata pudore juventus, Val. Fl.: flammata toga, feuerrothe, Mart.

flammōsus, a, um (flamma), feurig, brennend, carbo, Cael. Aur. acut. 3, 17, 174: febris, *ibid.* 2, 32, 165.

flammŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. flamma), I) ein Flämmchen, Cic. u. A. — II) übtr. (in spät. Zeit), eine kleine Fahne der Reiterei, ein Fähnlein, Veget. mil. 2, 1 u. 3, 5.

Flanaticus, a, um, flanatisch, sinus, Meerbusen an der nordwestlichen Küste Liburniens, j. *Golfo di Quarnaro* od. *Quarnero*, Pl. 3, 19 (23), 129.

flātĭlis, e (flo), durch Blasen gebildet, = erregt, sonitus, Amm.: lamina, gegossen, Arnob.: so auch labor (coronae), Varr. fr.: virus, eingeblasen, Prud.: sinistra (pars) contrariae aspirationis, quam Grillius flatilem vocat, Prisc. 560 P.

flāto, āre (flo), blasen, tubā, tibiis calamoque flatantes, Trompeter, Flötner u. Pfeifer, Arnob. 2, 38.

flātŏr, tōris, *m.* (flo), I) der Flötenbläser (tibicen, *αὐλητής*), Paul. Diac. p. 89, 7. Gloss. Labb. p. 76, a. — II) der Schmelzer, Gießer, aeris, argenti, auri, Pompon. dig. 1, 2, 2. §. 30.

flātūra, ae, *f.* (flo), I) das Blasen, Arnob. 1, 9. — II) das Schmelzen, Gießen, der Guß des Metalls, aeris, Vitr. 2, 7, 4: auri, Pl. 7, 56 (57), 197: argentaria, Orelli inscr. 4217.

flātūrālis, e (flatura), Luft enthaltend, artus, Tert. de anim. 10.

flātūrārĭus, ii, *m.* (flatura), der Metallgießer und -präger, Cod. Theod. 9, 21, 6. Orelli inscr. 4192 *sq.*: fl. faber, Orelli inscr. 4280.

flātŭs, ūs, *m.* (flo), I) das Blasen des Windes, der wehende Wind, 1) im Allg., eig.: flatus aurae, Lact.: flatus (Plur.) ventorum, Justin.: flatus secundus ventorum, Amm.: flatus secundus, Ov., Ggstz. adversus, Pl.: flatus antelucanus, ganz frühe Morgenluft, Sen.: flatus hiberni, Virg. – im Bilde, ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do, Cic.: prospero flatu fortunae uti, Cic.; vgl. is demum vir erit, cujus animum nec prospera (fortuna) flatu suo efferet, nec adversa infringet, Liv. — 2) insbes., der Wind = die leise, lautlose Blähung (griech. *βδέσμα*, hingegen crepitus, der laute Knall, griech. *πορδή*), flatum crepitumque ventris emittere, Suet. Cl. 32. — II) das Blasen = das Herausstoßen des Athems, A) eig.: 1) im Allg.: flatu figuratur vitrum, durch Blasen, Pl. – dah. meton.: a) der Hauch, Athem, Virg. u. A. — b) die Seele, Prud. *περὶ στεφ.* 3, 169. — 2) insbes.: a) das Schnauben, equorum, Virg.: flatus validi, Cic. poët. — b) das Blasen auf der Flöte, das Flötenblasen, Hor. u. A. — B) übtr., die

Aufgeblasenheit, das **Sich-Blähen**, gew. im Plur., Virg. u. a. Dicht.

flāvĕo, ēre (flavus), **goldgelb -, goldfarbig -, gelblichroth -, blond seyn**, messis flavet, Col. – dah. flavens, **goldgelb, gelblichroth, blond**, cera, Ov.: arena, Virg.: coma, Virg.: bes. von reifer Saat, Virg. u. Ov.

flāvesco, ĕre (flaveo), **goldgelb -, goldfarbig -, gelblich roth -, blond werden**, vom Golde, Ov.: ne ebur flavescere possit, Ov.: bes. von der reifen Saat, Virg.: von Blättern und Gewächsen, wenn sie ihr lebhaftes Grün verlieren, **falb -, fahl werden**, Pl.

Flāvĭālis, Flāvĭānus, s. Flavius.

flāvĭcŏmans, antis (flavus u. comans), **goldhaarig, goldgelockt, blondgelockt**, Prud. apoth. 495.

flāvĭcŏmus, a, um (flavus u. coma), **goldhaarig**, Petr. 110, 5 zw. (Bücheler flavum).

flāvĭdus, a, um (flavus), **goldgelb, gelblich**, fel, Cael. Aur. acut. 3, 20, 194: rapicii, die ihr lebhaftes Grün verloren, falbe, fahle, Pl. 18, 13 (34), 127.

Flāvīna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, nach Holsten (zu Cluver p. 63) in der Gegend des heutigen *Teano* (*Tiano*), Sil. 8, 492: dass. Flāvīnĭum, ĭi, *n.*, Serv. Virg. Aen. 7, 698. – Dav. **Flāvīnĭus**, a, um, **flavinisch**, arva, Virg. Aen. 7, 696.

Flāvĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus welcher die Kaiser Vespasianus, Domitianus u. A. stammten; dah. Flavius = Domitian, Juven. 4, 37. – Noch ist bekannt Cn. Flavius, ein Freigelassener des Appius Cäcus, der die *fasti* und die Gebräuche und Formeln der Processe (das sogen. jus Flavianum, bisher ein Geheimniß der Patricier, s. Cic. de or. 1, 41, 186) bekannt machte, wofür er die Würde eines curulischen Aedilen erhielt, Liv. 9, 46, 1 *sqq.* u. A. (s. *Orelli* Onomast. Cic. 2. p. 254 *sq.*). – *Adj.* **flavisch**, gens Fl., Suet. Vesp. 1. Mart. 9, 2, 8. – Dav.: A) **Flāvĭālis**, is, *m.* (mit u. ohne flamen), der Flamen (Eigenpriester) der *gens Flavia*, Suet. u. Inscr. — B) **Flāvĭānus**, a, um, **flavianisch**, partes, d. i. es mit dem K. Vespasian haltend, Tac.: Fl. jus civile, des Freigelassenen Cn. Flavius, JCt.

flāvus, a, um (Stamm FLA, wov. auch fla-gro), **feuergelb**, in verschiedenen Abstufungen, wie ξανθός, **goldgelb, rothgelb, blond**, Ceres, Virg.: arva, Virg.: Tiberis, Hor.: coma, Hor.: crines, Virg.: Ganymedes, goldgelockt, blondgelockt, Hor.: pudor, erröthende, Sen. poët. – subst., decem flavi, Goldfüchse = Goldstücke, Mart. 12, 65, 6.

flēbĭlis, e (fleo), I) passiv = **beweinenswerth, kläglich**, illa species, Cic.: vigiliae, Cic.: Ino, Hor.: Hector, Ov. – mit *Dat.*, nulli flebilior quam tibi, Hor. — II) activ = A) **Thränen verursachend**, cepe, Lucil. u. Varr. fr.: ultor, Ov. — B) **weinerlich, weinend, kläglich, klagend**, vox, Cic.: modi, Cic.: gemitus, Cic.: questus (Plur.), Liv.: ululatus, Wehgeheul, Justin.: elegia, Ov. – sponsa, Hor. – flebile *adv.*, Ov. u. A.

flēbĭlĭtĕr, *Adv.* (flebilis), **weinerlich, kläglich**, Cic. u. Hor. – *Compar.* b. Paul. Nol. carm. 20, 57.

flĕbŏtom . . ., s. phlebotom . . .

flecto, flexi, flexum, ĕre, **beugen**, I) *tr.* u. zwar: A) **beugen, umbeugen, biegen, krümmen**, 1) eig.: membra, Cic.: ramum, Ov.: comas pectine, kräuseln, Petr.: flexi fractique motus, gaukelnde Bewegungen, Cic. – iter suum od. viam, dem Marsche eine andere Richtung geben, einen anderen Weg nehmen, vom Wege abbiegen, Nep. u. Liv. — 2) übtr.: a) beugen, abbeugen - **moduliren** (Töne), vocem, beim Singen, Cic.: flexus sonus, Mollton, melancholischer Ton, Cic. — b) dehnen = **circumflectiren**, syllabam, Quint. 1, 5, 23. — c) **formen, bilden**, verba derivare, flectere, conjungere, Quint. 8, 3, 36: hoc quoque vocabulum de Graeco flexum est, Gell. 4, 3. §. 3. — d) **flectiren** = decliniren u. conjugiren, Varr. LL. 10, 2. §. 29 u. a. — e) gleichs. umbeugen, d. h. anders beugen, d. i. **ändern, verändern**, sed ut eam (istorum viam) flectas, te rogo, Cic.: u. so vitam, Cic.: fata deûm, Virg. – u. **umstimmen**, bes. **erweichen**, animum od. alqm, Cic.: so auch mentes hominum, Liv.: judicem flecti cogit, Quint. – poet., labores, versüßen, Stat. — B) **beugen = lenken, richten**, 1) eig.: equos, Caes.: navem, Auct. b. Alex.: currum de foro in Capitolium, Cic.: carpentum dextrā in Urbium clivum, Liv.: acies (= *oculos*) huc, Virg. – cursus in etc., seinen Lauf richten, Ov.: so auch iter Demetriadem, Liv. – refl., se in Daphnona, Petr. – medial, flecti in gyrum, im Kreise herumfliegen, Ov. – übtr., v. Local., refl. flectere se od. medial flecti, **sich** nach einer Gegend **hinwenden, hinrichten**, hinc (silva) se flectit sinistrorsus, wendet sich links, Caes.: unde in meridiem flecti eum (Euphratem) diximus, Pl. — 2) übtr.: a) auf Jmd. etwas **deuten, - beziehen**, versus, qui in Tiberium flecterentur, die man auf den Tiberius beziehen konnte, Tac. ann. 6, 29. — b) **ablenken = abwenden**, quod procul a nobis flectat fortuna gubernans, Lucr. 5, 107. — c) **abbringen** von ꝛc., alqm a proposito, Liv.: a studio ad imperium, Cic.: animum judicis ab aliqua contra nos insita opinione, Quint. – in vitium flecti, sich hinwenden zu ꝛc., Hor. — C) durch eine Beugung um etwas herumkommen, **herumsegeln**, promunturium, Cic.: Leucatam, Cic. — II) *intr.* = **sich** wohin **wenden**, 1) eig.: ex Gabino in Tusculanos colles, Liv.: ad Oceanum, Liv. — 2) übtr., **sich** zu etwas **wenden**, ad sapientiam, Tac.: in ambitionem, Tac.

flegma, s. phlegma.

flemĭna, um, *n.* (φλέγω), **entzündliche Geschwulst** um die Knöchel, Pl. 23, 1 (17), 28.

flĕo, flēvi, flētum, ēre, I) *intr.* **weinen** (Ggstz. ridere), A) eig., Cic., Caes. u. A.: fl. effusius, Curt., effusissime, Sen.: fl. de alqa re, Cic.: alci, vor Jmd. weinen, seine Thränen in dessen Busen ausschütten, Tibull. u. Prop.: alqm flere cogere, zu Thränen rühren (v. Bitten), Curt. – Partic. Perf. = medial, **weinend**, fleta et lacrimosa, Apul. met. 7, 27 *in.* — B) übtr.: a) v. Pferden, hell **aufwiehern**, Suet. Caes. 81. — b) (poet.) v. Dingen, die Feuchtigkeit von sich geben, **thränen, träufeln**, uberibus flent omnia guttis, Lucr. 1, 349: u. so Prud. cath. 5, 28. — II) *tr.*: A) Jmd. od. etwas **beweinen**, weinend **beklagen**, alqm, Plaut., Virg., Pl. u. A.: alqd, Ov., Tac. u. A.: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Prop.: im Passiv, nata fleatur, Ov.: multum fleti ad superos, Virg. — B) übtr., **weinend -, unter Thränen vortragen, - singen**, feralia carmina, Col. poët. 10, 350. – ☞ *Perf. syncop.* flesti, Ov. her. 5, 43 u. 45: flerunt, Virg. georg. 4, 461 u. a. Dichter: flesset, Theb. 3, 204: flesse, Liv. 30, 44, 7. Pl. 9, 55 (81), 172. Ov. art. am. 2, 188 u. A.; vgl. Neue's Formenl. 2. S. 412.

flētĭfĕr, fĕra, fĕrum (fletus u. fero), **thränend, träufelnd**, truncus, Auson. edyll. 6, 74.

1. **flētus**, a, um, s. fleo *no.* I, A u. *no.* II, A.

2. **flētŭs**, ūs, *m.* (fleo), das **Weinen**, die **Rührung** (Ggstz. laetitia), tacitus, das stille W., Schluchzen, Liv.: prae fletu, vor Thränen, vor Rührung, Cic.: fletum populo movere, bis zu Thränen rühren, Cic.: fletus ducere, aus der Brust stöhnende Klagen hervorstoßen, Prop.: multas lacrimas et fletum cum singultu videre potuisti, Cic.: fletus et lacrimas dare, Ov.

Flēvo, vōnis, *m.* See im nordwestl. Germanien,

nördl. von Batavorum insula, die dritte od. östl. Mündung des Rheins, s. Zuydersee, Mela 3, 2, 8; b. Pl. 4, 15 (29), 101 **Flēvum,** mit dem gleichfalls Flevum genannten Castell der Frisii, Tac. ann. 4, 72.

flexănĭmus, a, um (flecto u. animus), I) activ = **herzrührend,** Pacuv. tr. 177. Catull. 64, 330: concentus, Mart. Cap. 9. §. 906. — II) passiv = **gerührt im Herzen,** Pacuv. tr. 422.

flexĭbĭlis, e (flecto), **biegsam, geschmeidig, elastisch,** I) eig.: materia rerum, Cic.: arcus, Ov.: ulmus, Pl. – v. dem Tone der Stimme (Ggstz. durus), vocis genus, Cic.: vox, Quint. — II) übtr.: A) **lenksam, geschmeidig,** materia, oratio, aetas, Cic. — B) **haltlos, unbeständig,** quid potest esse tam flexibile, Cic. de amic. 25, 92.

flexĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (flexibilis), die **Biegsamkeit,** cornuum, Solin. 52. §. 36.

flexĭlis, e (flecto), **biegsam, geschmeidig,** cornu, Ov.: ulmus, Pl.: circulus, Virg.: pluma et flexiles lectuli, Amm.: cervix flexilis *ad* circumspectum, Pl. – Ov. am. 1, 14, 26 Merkel nexilis.

flexĭlŏquus, a, um (flexus u. loquor), **zweideutig redend,** Cic. de div. 2, 56, 115.

flexĭo, ōnis, *f.* (flecto), die **Biegung,** I) im Allg.: virili laterum flexione, mit männl. Körperbewegung, Cic. or. 18, 59 (vgl. Cic. de or. 3, 59, 220 u. dazu Ellendt). – übtr., vocis od. modorum, die Modulation der Stimme des Gesanges, Cic.: delicatiores in cantu flexiones et falsae voculae, Schleifer u. Falsetten, Cic. — II) insbes., die **Krümmung** des Weges, übtr., deverticula flexionesque, Ausflüchte u. krumme Wege, Cic. Pis. 22, 53.

flexĭpēs, pĕdis (flexus u. pes), **krummfüßig,** hederae, Ov. met. 10, 99; vgl. Serv. Virg. ecl. 4, 19.

flexĭvĭcē, *Adv.* (flexus u. vicis), **in Krümmungen,** Pacuv. b. Non. 260, 11 zw.

flexo, āre, **beugen, krümmen,** Cato r. r. 49 *extr.* (von da b. Pl. 17, 22, 35. §. 198).

flexuntes, *m.* alte Benennung der im activen Dienst begriffenen röm. Ritter, später trossuli gen., Pl. 33, 2 (9), 35. Varr. bei Serv. Virg. Aen. 9, 606. Vgl. Göttling's Röm. Staatsverf. S. 372.

flexŭōsē, *Adv.* (flexuosus), **mit Krümmungen, gekrümmt,** Pl. 18, 35 (84), 358.

flexŭōsĭtās, ātis, *f.* (flexuosus), die **Krümmung,** limitis, Gromat. vet. p. 342, 9.

flexŭōsus, a, um (flexus, us), **krümmungsreich, voll Krümmungen,** iter, des Ohres, Cic.: fossarum ambitus (Plur.), Val. Max.: Taurus mons, Pl.: intestina flexuosissimis orbibus, Pl. – übtr., fraudes, Prud. cath. 6, 143.

flexūra, ae, *f.* (flecto), I) die **Biegung, Krümmung,** lateris nostri, Lucr. 4, 310 (336): angustiae flexuraeque vicorum, Suet. Ner. 38: absol. im Bilde, virtus recta est; flexuram non recipit, Sen. ep. 71, 19 (20). — II) übtr., als gramm. *t. t.* = die **Beugung, Flexion** (Declination ꝛc.) eines Wortes, Varr. LL. 10, 2. §. 28.

flexŭs, ūs, *m.* (flecto), die **Biegung, Krümmung,** I) medial, das **Sich-Biegen, Sich-Krümmen, Sich-Wenden,** die **Biegung, Umbiegung, Krümmung,** die **Wendung,** A) im Allg.: 1) eig.: cervicis, Ov.: manus, Quint.: oculorum, Sen.: (achlis) nullo suffraginum flexu, nur daß ihm der Hinterbug steif ist, Pl. – von der ausbiegenden Körperbewegung, Seitenwendung, qui cursu parum valent, flexu eludunt, Quint. – u. v. der vom Wege abführenden Wendung, e. **Biegung** des Wegs, e. **Abweg, Seitenweg, Umweg,** eo flexu itineris ire jubet, quo Viennam vitarent, Tac.: in quo flexus est ad iter Arpinas, Cic.: flexu Armeniam petunt, Tac.: notis flexibus praecurrit ad alium xystum, Phaedr. — 2) übtr.: a) (als rhet. *t. t.*) die **Modulation** der Stimme (durch Halbtöne ꝛc.), fl. vocis, Quint.: qui flexus deceat miserationem, Quint.: citharoedi simul et sono vocis et plurimis flexibus serviunt, Quint. — b) die **Wendung,** die eine Staatsverfassung nimmt, die **Modification,** die sie erleidet, itinera (Verlauf) flexusque rerum publicarum, Cic. de rep. 2, 25, 46. — c) (als rhet. *t. t.*) Plur. flexus, die **Ausschreitungen** vom einfachen Thema (Synon. excursus), haec recta (einfachen Sätze) et in nullos flexus recedentia, Quint. 10, 5, 12. — B) im Circus = die **Umbiegung,** der **Bogen,** den die Wettfahrenden jedesmal beim Umlenken um das Rennziel (meta, w. s.) beschreiben mußten, wobei es darauf ankam, welchen Platz man in der Reihe der Wagen durchs Loos erhalten hatte, um entweder einen engern, aber gefährlichen, oder einen weitern, jedoch gemächlicheren Bogen machen zu müssen; u. dav. übtr., a) im Allg.: ordo quis datus, aut metae quam mollis flexus, et unde? in welche Reihe gestellt? wie gemach und von wannen des Zieles Umlenkung? (poet. v. dem Streben nach sittlicher Vollkommenheit), Pers. 3, 68. — b) v. dem „Wendepunkt" eines Lebensalters, einer Jahreszeit, in hoc flexu quasi aetatis, auf diesem W. des jugendlichen Alters, Cic. Cael. 31, 75: si infinitus forensium rerum labor ... aetatis flexu constitisset = mit dem Höhe- u. **Wendepunkt** (mit dem Mittag) des Lebens Stillstand gemacht hätte, Cic. de or. 1, 1, 1. – autumni flexu, da sich schon der H. zum Ende neigte, Tac. hist. 2, 23. — II) passiv, das **Gebogen-, Gekrümmtseyn,** die **Biegung, Abbiegung, Umbiegung, Krümmung, Wendung, Windung,** im Plur. auch die **Krümmen,** 1) eig.: capillorum, Quint.: u. so et dociles et centum flexibus apti (capilli), Ov.: flexus fistulae, Cels. – versus flexusque eorum, Wendungen, Quint. – v. den Windungen der Schlange, maximus hic flexu sinuoso Anguis (v. Gestirn), Virg.: u. v. der Muräne, tandem per multos evadit lubrica flexus, Ov. – v. den Windungen, Krümmungen der Local., in aliquo flexu viae, Liv.: labyrinthei flexus, Catull.: flexus (Plur.) vallium, Liv.: duros introitus habent (aures) multis cum flexibus, Cic. – v. Laufe der Gebirge u. Küsten, duo terrae ejus velut brachia excurrunt; media flexu modico sinum faciunt, Curt.: grandis litoris flexus grandem insulam includit, Mela: in litore flexus Megybernaeus, Bai, Bucht, Mela. – v. den Krümmungen, Buchten der Flüsse, fluminis ad flexum veniunt, Ov.: Rhenus modico flexu in orientem versus, Tac. — 2) übtr.: a) (als gramm. *t. t.*) die **Beugung, Beugungsform,** Quint. 1, 6, 15. — b) (als rhet. *t. t.*) Plur. flexus, die **Wendungen,** die der Redner gebraucht, um die Sache zum Vortheil zu drehen, Quint. 5, 13, 2.

flictŭs, ūs, *m.* (fligo), das **Schlagen, Anschlagen, Zusammenschlagen,** navium, Pacuv. tr. fr.: cavae dant sonitum flictu galeae, Virg. u. A.

flīgo, ĕre, **schlagen, anschlagen,** naves ad saxa virosque, Lucr.: se in terram, Liv. Andr. tr. fr.: **zu Boden schlagen,** stirpem funditus fligi, Att. tr. fr.: fligi socios, Att. tr. fr.

flo, āvi, ātum, āre, **blasen,** I) *intr.* v. Winde, **blasen, wehen,** qui ventus in his locis flare consuevit, Caes.: dum flavit velis aura secunda meis, Ov. – v. Pers., mit dem Munde, simul flare sorbereque haud facile est, Plaut. – v. Instrumenten, **ertönen,** tibia flat, Ov. — II) *tr.* **blasen,** A) im Allg.: 1) eig.: a) **herblasen, herwehen,** v. Winde, fl. pulverem, Auct. b. Afr. — b) **heraus-, fortblasen,** vom Athem, anima, quae flatur, der Hauch, der aus dem Munde geht, Varr. LL. — c) ein Instrument **blasen,** tibia flatur,

Ov. – poet., vom heroischen Dichter, rauco flare praeconia classica cornu, Prop.: Pieria proelia flare tubā, Mart. — 2) übtr.: magna, aufgeblasen, hochtrabend reden, Quint.: u. so inanes glorias, Gell. – poet., rosas, gleichs. fortblasen = verschmähen, Prud. — B) prägn., mit dem Blasebalg blasend Metalle ꝛc. **bearbeiten, schmelzen, gießen,** follibus lapidem Phrygium, Pl.: pecuniam (Ggstz. conflare, einschmelzen), Cic.: nummum argenteum, Varr. fr.: nummos, JCt.: aes flatum, Varr.: pecunia flata, Gell.

flocces, um, *f.* der **Bodensatz des gekelterten Weins,** Caecil. com. 190 (veraltet für faex vini nach Gell. 11, 7, 6).

floccĭfăcio, ĕre, s. floccus.

floccōsus, a, um (floccus), **voller Flocken, flockig,** Apul. herb. 63.

floccus, i, *m.* die **Flocke, Faser,** der Wolle, Varr.: floccos legere in veste, Cels.: das „Flockige" in Früchten, Pl. – sprüchw., non flocci interduim, es gilt mir keinen Pfifferling (= ist mir gleichgiltig), Plaut.: u. so non flocci facio, ich gräme mich nicht darum, ich kümmere mich nicht darum, Plaut. u. Cic. ep.: ebenso non flocci pendo, Ter.: flocci facio, an etc, Plaut.: cave tu ullam flocci faxis mulierem, um die Weiber laß dich ganz unbekümmert, Plaut.: quod dixi non flocci existumat, er giebt nichts auf meine Worte, Plaut.

Flōra, ae, *f.* (flos), die Göttin der Blumen u. Blüthen, die **Frühlingsgöttin,** Ov. fast. 5, 183 *sqq.* Varr. r. r. 1, 1, 6. Lact. 1, 20, 6: mit einem Tempel in der Nähe des circus maximus, Tac. ann. 2, 49. – Dav.: A) **Flōrĭus,** a, um, **zur Flora gehörig,** de re Floria, über das Florafest (eine Schrift des Cato), Gell. 9, 12, 7. — B) **Flōrālis,** e, **die Flora betreffend,** flamen, Poët. bei Varr. LL. 7, 3. §. 45: sacrum = Floralia (w. s.), Ov. fast 4, 947: joci, am Florafeste, Sen. ep. 97, 7 (8): ludi, am Florafeste, Tert. spect. 6. – substv., Flōrālĭa, ĭum u. ĭōrum, *n.* a) das von den Römern mit Schauspielen u. allerlei Muthwillen am 27. April begangene Fest der Flora, das **Florafest, Blumenfest,** Varr. r. r. 1, 1, 6. Pl. 18, 29 (69), 286. Macr. sat. 1, 4, 14: verbunden mit Spielen, ludi Floralia, Quint. 1, 5, 52. Lact. 1, 20, 6; u. mit Spenden an das Volk, Pers. 5, 178. — b) das Blumenfest bei den Massiliensern, Justin. 43, 4, 6. – Dav. abgel.: **Flōrālĭcius,** a, um, **zum Fest der Flora gehörig,** ferae, Thiergefechte am Florafeste, Mart. 8, 67, 4. [r. r. 1, 23, 4.

1. **flōrālĭa,** ĭum, *n.* (flos), ein **Blumengarten,** Varr.

2. **Flōrālĭa,** s. Flora.

Flōrālĭcius, Flōrālis, s. Flora.

flōrens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. floreo), **blühend = ansehnlich, im Wohlstande, auf der Höhe (im Sonnenscheine) des Glückes, in glänzenden Verhältnissen stehend, auf der Höhe der Macht stehend,** α) absol.: aetas, Lucr.: liberi, Cic.: Servilia florens, auf der Höhe, im Sonnenschein des Glückes, Nep.: alae, schöne, Nemes.: quae florentiora visa, Cic.: res florentissimae, Cic.: res publica florentissima, höchst glänzend ausgestattete, Cic. – Plur. substv., florentes, ĭum, *m.* (Ggstz. afflicti), Nep. Att. 11, 4. — β) m. *Abl.*, **blühend = ausgezeichnet** durch ꝛc., **herrlich ausgestattet** mit ꝛc., **im hohen Ansehen stehend** durch ꝛc., gratiā atque hospitiis florens hominum nobilissimorum, Cic.: homo florens aetate opibus, honoribus, ingenio, liberis, propinquis, affinibus, amicis, Cic.: Berenice florens aetate formāque, e. jugendliche Schönheit, Tac.: Macedones imperio terrarum florentes, in der Blüthezeit ihrer Weltherrschaft, Justin.: vir ingenio florentissimus, mit den herrlichsten Geistesgaben ausgerüstet, Vell.: L. Philippus, eloquentiā, gravitate, honore florentissimus civitatis, Cic.

flōrentĕr, *Adv.* (florens), **blühend,** florentissime docent, Hieron. in Euseb. chron. ad ann. Chr. 358.

1. **Flōrentĭa,** ae, *f.* eine Art Weinstöcke, Pl. 14, 3 (4), 36.

2. **Flōrentĭa,** ae, *f.* eine Stadt in Etrurien, röm. Colonie, deren Einwohner im sullanischen Kriege als Sklaven verkauft wurden, j. *Firenze* (Florenz), Flor. 3, 21, 27. – Dav. **Flōrentīnus,** a, um, **florentinisch,** Frontin. – Plur. substv., Florentini, orum, *m.* die Einw. von Florentia, die **Florentiner,** Pl. u. Tac.

flōrĕo, ŭi, ēre (flos), **blühen, in Blüthe stehen,** I) eig. u. bildl.: A) eig: florent segetes, vinea, Ov.: floret arbor, Cic.: florentes ferulae, Virg.: floret terra (Ggstz. horret), Cic.: floret annus, blüht, ist voller Blüthe, Ov. — B) bildl.: a) v. Lebl.: verborum vetus interit aetas, et juvenum ritu florent modo nata virentque, erblühet u. grünet (= kommt auf), Hor.: florens vino animus, fröhlicher, Gell. — b) v. Pers., **blühen = glänzen, in glänzenden Verhältnissen leben, hoch stehen, in hohem Ansehen stehen, auf der Höhe der Macht und des Glückes stehen, sehr geachtet seyn od. werden, eine bedeutende Rolle spielen, sich hervorthun,** griech. ἀκμάζω, floret Epicurus, Cic.: in sententiis senatoriis et in omni actione atque administratione rei publicae, Cic.: in re militari, Nep. – mit *Abl.* der Ursache, etw. **in hohem Grade genießen,** etw. **im hohen Grade besitzen, sich** einer Sache **im hohen Grade zu erfreuen haben,** mit etw. **glänzend ausgestattet seyn,** an etw. **Ueberfluß haben,** aetate, in der Blüthe seiner Jahre stehen, Liv.: gratiā et auctoritate, Cic.: laudibus, Cic.: acumine ingenii, Cic.: honoribus, Cic.: omnibus copiis, Cic.: famā justitiae, Nep. Vgl. florens. — II) übtr.: A) (poet.) von etwas **prangen = voll seyn,** tibi pampineo gravidus autumno floret ager, Virg.: mare florebat navibus, Lucr.: absol., genae florentes, die vom ersten Barthaar prangenden, Mart. 3, 6, 4. — B) **schimmern, glänzen,** florentes aere catervas, Virg.: florentia lumina flammis, Lucr.: variis floret via discolor armis, Val. Fl.: genae florent, glänzen, Stat. — C) vom Weine = (auf dem Fasse) **schäumen,** Col. 12, 30, 1. Ov. fast. 5, 270.

flōresco, ĕre (*Inchoat.* v. floreo), **anfangen zu blühen,** I) eig., Cic. de div. 2, 14, 33. — II) übtr.: a) v. Lebl., **erblühen, aufblühen, in Flor (in glänzende Verhältnisse) kommen,** illa *senescere*, at haec contra *florescere* cogunt, Lucr.: gaudeo, quod patria nostra florescit, Pl. ep. — b) v. Pers.: hic florescens (Ggstz. hic occidens), Cic.: Sulpicius ad summam gloriam florescens, dem höchsten Ruhm entgegenblühend, Cic.

flōrĕus, a, um (flos), I) **aus Blumen,** corona, Plaut.: serta, Tibull. — II) **blumig, blumenreich,** rura, Virg.: juga Hymetti, Val. Fl.

flōrĭcŏmus, a, um (flos u. coma), **beblümte Haare habend,** Aetna, Auson. ep. 4, 94.

flōrĭdē, *Adv.* m. *Compar.* (floridus), **blühend, ansehnlich,** Apul. u. Lact.

flōrĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. floridus), **artig blühend,** ore floridulo nitens, Catull. 61, 193.

flōrĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (flos) = ἀνθηρός, **mit Blüthen od. Blumen versehen,** I) eig.: a) v. Pflanzen = **in der Blüthe stehend, blühend,** ramuli, Catull.: pinus, Virg. — b) von Kränzen, **aus Blumen bestehend,** corollae, Catull.: serta, Ov. – Plur. substv., florida et varia, eine bunte Blumenfülle, Cic. Tusc. 3, 18, 43. — c) v. Local., mit Blumen versehen, **blumig, blumenreich,** prata, Lucr.: montes, Varr.: Hybla, Ov. — II) übtr.: a)

v. den Farben, **blühend, lebhaft**, Pl. 35, 6 (12), 30 u. a. — b) v. Alter ꝛc., **in der Blüthe stehend, blühend, frisch**, aetas, Catull.: puellula, Catull.: Galatea floridior pratis, Ov. — c) v. der Art des Ausdrucks, **blumig, blühend**, sententiae, Sen.: floridius dicendi genus, Quint.: Demetrius est floridior, Cic.: floridissimus tui sermonis afflatus, Auson.

flōrĭfĕr, fĕra, fĕrum (flos u. fero), **Blumen tragend**, saltus, Lucr. 5, 11. Vgl. florigĕr.

flōrĭgĕnus, a, um (flos u. gigno), **Blüthe** (poet. = den Flaumbart) **erzeugend**, malae, Anthol. Lat. 6, 87, 15 (1143, 15).

flōrĭgĕr, gĕra, gerum (flos u. gero), **Blumen tragend**, labor (apium), Lucan. 9, 290 *ed. Weber.* (*vulg.* florifer): sedes, der Garten Eden, Sedul. carm. 2, 2. Ven. Fort. carm. 3, 9, 1.

flōrĭlĕgus, a, um (flos u. lego), **Blumen sammelnd**, apes, Ov. met. 15, 366.

flōrĭpărus, a, um (flos u. pario), **Blumen hervorbringend**, ver, Auson. edyll. 12, 1.

flōrĭtĭo, ōnis, *f.* (floreo), das **Blühen**, Hieron. homil. 2 in cantic. ex Orig. vers.

Flōrĭus, a, um, s. Flora.

flōrōsus, a, um (flos), **blumenreich**, Ven. Fort. carm. 5, 6, 7.

flōrŭlentus, a, um (flos), **blumenreich, blumig**, I) eig.: Hymettus, Solin.: purpura, Pervig. Ven. — II) übtr., **blühend** = jugendlich, succuba, Prud. περὶ στεφ. 10, 191.

1. **flōrus**, a, um (flos), **blühend** = **glänzend**, lanugo, Att. tr. fr.: crines, Att. u. Pacuv. tr. fr.: juba, Gell.

2. **Flōrus**, i, *m.* (L. Annaeus), ein röm. Geschichtschreiber zur Zeit des Trajanus u. Hadrianus, welcher die röm. Geschichte kurz beschrieben hat. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 563 f.

flōs, flōris, *m.* (von φλόος, wozu sich „Blume" verhält, wie pluo, fluo zu φλύω), die **Blume, Blüthe**, I) eig., meton. u. bildl., 1) eig.: flores verni, Hor.: florum omnium varietas, Cic.: flores coronaeque, Curt. (s. Mützell zu Curt. 4, 4 [17], 5): florem mittere, eine Blume hervorbringen, blühen, Pl. – bildl., breve velut florum corpusculum feci, v. e. Schriftwerke, Justin.: ebenso flores rerum carpere, die Blüthen (das Beste) aus Schriftwerken auslesen, Pl. — 2) meton., flores, **Blumensaft, Honigsaft**, Virg., Tibull. u. Pl. — II) übtr.: A) der **blühende Zustand**, der **Flor, Culminationspunkt**, die **Periode der höchsten Kraftentwickelung** (griech. ἀκμή), 1) im Allg.: Graeciae, Cic.: virium, Liv. — 2) insbes.: flos aetatis, die **Blüthe der Jahre**, die **Jugendkraft, Jugendfülle** (griech. ἀκμή), Cic. u. A.: ebenso flos juventae, Liv. (s. Drak. zu Liv. 28, 35, 7. Mützell zu Curt. 3, 5 [12], 8): u. bl. flos, Ter. u. Ov.: in primo flore exstingui, Pl. ep. – in geschlechtlicher Beziehung, castum amisit polluto corpore florem, Catull.: florem aetatis in Bithynia contaminatum, Suet. — B) die **Blüthe** = der beste, kräftigste, tüchtigste, edelste od. oberste Theil von etwas, der **Kern**, die **Zierde**, 1) im Allg.: juventutis od. in juventute, der Kern der jungen Leute, Liv.: so auch nobilitatis et juventutis, Cic.: Gallia est flos Italiae, die Zierde, Cic.: florem et colorem defuisse, Schmuck des Ausdrucks, Cic.: vini, der Geist, die Kraft, Lucr., od. der Schaum, Cato u. A.: v. „Rahm" der Milch, Vitr.: olei, das erste, beste, Pl.: so auch salis, cerae, Pl.: vom Mehle, das feinste, schönste, Pl.: visci, das oberste, oben schwimmende = das leichteste, Pl.: marmoris et gypsi, das feinere u. reinere Mehl, Col. — 2) insbes.: a) flos juvenilis, die ersten zarten Barthaare, der **Flaum**, Claud.: so auch flos genae, Lucan., u. bl. flos, Virg. — b) fl. cenae, das **beste Gericht**, Favor. b. Gell. 15, 8, 2. — c) fl. flammae, der **Schimmer, Glanz**, Lucr. 1, 900. — d) als *t. t.* der Archit.: α) die **Blume** am corinthischen Capitäle im Mittel der Fronte der Platte, Vitr. 4, 1, 12. — β) eine **Blume**, welche oben auf die Kuppel gesetzt wurde, Vitr. 4, 8, 3.

floscellus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), ein **Blümchen, Blüthchen**, Apul. herb. 50.

floscŭlē, *Adv.* (*flosculus, a, um, v. flos), **blühend**, Cael. Aur. acut. 1, 6, 50.

floscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), ein **Blümchen, Blüthchen**, I) eig. u. meton.: A) eig.: ficta omnia tamquam flosculi decidunt, Cic. off. 2, 12, 43. – im Bilde, non *flosculos*, sed certos atque deformatos *fructus* ostendere, Quint. – fl. vitae, die Jugend, Juven. – v. der Rede, omni ex genere orationis flosculos (die Blüthen = das Beste) carpam, Cic.: flosculos omnium partium colligere, von allen Seiten Blümeleien zusammenhäufen, Quint. — B) meton., der Theil am Obste, wo die Blüthe gewesen, der **Butz**, Col. 12, 45, 5. — II) übtr.: A) die **Zierde**, o qui flosculus es Juventiorum, Catull. 24, 1. — B) der aus einer Schrift excerpirte **Denkspruch**, die **Sentenz**, Sen. ep. 33, 1.

fluctātim, *Adv.* (fluctus), **wellenförmig, wallend**, Afran. com. 237 *ed. Ribb.* (*al.* fluctuatim v. fluctuo).

fluctĭcŏla, ae, *c.* (fluctus u. colo), **in Wellen wohnend**, Sidon. carm. 10, 1.

fluctĭcŏlōr, lōris (fluctus u. color), **meerfarbig**, Mart. Cap. 1. §. 67.

fluctĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fluctus), eine **kleine Welle**, ein **Wellchen**, Apul. de mag. 35.

fluctĭfrăgus, a, um (fluctus u. frango), **wellenbrechend**, Lucr. 1, 305.

fluctĭgĕna, ae, *c.* (fluctus u. gigno), **in Wellen geboren**, Mart. Cap. 1. §. 22; 9. §. 889.

fluctĭgĕnus, a, um (fluctus u. gigno), **in Wellen geboren, = erzeugt**, monstrum, Avien. Arat. 1157.

fluctĭgĕr, gĕra, gĕrum (fluctus u. gero), **Wellen ertragend**, paro, Cic. fr. b. Isid. 19, 1, 20 (hingegen bei *Nobbe* Programm. Lips. 1827. p. 4 *sqq.* [abgedruckt in Cic. opp. *ed. Orell.* IV, 2. p. 572 *sq.*] substv. genommen = qui fluctus agit [*cf.* Ov. met. 11, 488], der **Wellentreiber**, der **Schiffer**).

fluctĭo, ōnis, *f.* (fluo), das **Fließen**, bes. das krankhafte aus dem Körper, der **Fluß**, sanguinis e naribus, Pl.: vulvae et ventris, Pl.: oculorum, Pl.: fluctiones, quas Graeci rheumatismos vocant, Pl.

fluctĭsŏnus, a, um (fluctus u. sono), **wellenrauschend**, Sil. u. Sen. poët.

fluctĭvăgus, a, um (fluctus u. vagor), **in Wellen schweifend, von Wellen getrieben** (vgl. Prisc. 554 P.), unda, Stat. Theb. 1, 271: nautae, Stat. silv. 3, 1, 84.

fluctŭābundus, a, um (fluctuor), **wankend**, vestigio, Ambros. de Iob 4, 10, 27 *extr.*

fluctŭātim, *Adv.* s. fluctatim.

fluctŭātĭo, ōnis, *f.* (fluctuo), I) die **unruhige Bewegung**, totius corporis fluctuatio, da ist der ganze Körper in Aufruhr, Sen. de ira 2, 35, 3. — II) übtr., die **schwankende Stimmung**, animorum, Liv. 9, 25, 6.

fluctŭo, āvi, ātum, āre (fluctus), I) **Wellen schlagen, wogen**, A) eig.: ita fluctuare video vehementer mare, Plaut. rud. 4, 1, 12 (903). — B) übtr.: 1) **wogen, wallen** = sich wellenförmig bewegen, aër fluctuat, Lucr.: fluctuat Zephyro seges, Sen. poët.: comae cervicum fluctuantes, Gell.: fluctuat tellus aere renidenti, bewegt sich zitternd = schimmert, blitzt von ꝛc., Virg.: populus fluctuans, hin- u. herwogend, Gell. — 2) **wallen, brausen** = in leidenschaftlicher Aufregung seyn, ira fluctuat, Virg.: v. Pers., fluctuat irarum aestu, Virg. — II) **mit den Wellen (Wogen) umhertreiben, in der See treiben**, A) eig., v.

Menschen u. Schiffen, Cic.: v. Inseln, Pl. — B) übtr.: 1) in der Haltung **schwanken**, v. der Schlachtreihe (vgl. Mützell zu Curt. 3, 10 [25], 6), acies fluctuans, Liv. u. Curt.: fluctuanti similis acies erat, Liv. – v. der Rede, oratio quasi fluctuans, Cic. – prägn., v. Pers., illum gravi et periculosā valetudine fluctuare, daß sein Leben in Gefahr sei durch ꝛc., Val. Max. — 2) im Entschlusse **(hin und her) schwanken, unschlüssig seyn**, fluctuat animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: sententia fluctuans, Cic.: inter varia consilia, Sen.: in suo decreto, Cic.

fluctŭor, ātus sum, āri = fluctuo (*no.* II), **mit den Wellen (Wogen) -, auf den Wellen (Wogen) umhertreiben, in der See treiben,** I) eig.: torrente undā fluctuari, Sen.: Delos diu fluctuata, Pl.: lapidem integrum fluctuari, comminutum mergi, obenauf schwimmen, Pl. — II) übtr.: A) v. Zuständen ꝛc., **schwanken,** ancipiti igitur casu salus eorum fluctuabatur, Val. Max.: vita fluctuatnr per adversa ac difficilia, Sen.: nomen Ambrosiae circa alias herbas fluctuatum, wird mehrern Kräutern beigelegt, Pl. — B) v. Pers., im Entschlusse **(hin und her) schwanken, unschlüssig seyn, wanken,** fl. animo, Liv. u. Curt. (vgl. Drak. zu Liv. 36, 10, 4).

fluctŭōsus, a, um (fluctus), I) **voller Wellen, stürmisch,** mare, Plaut. rud. 4, 2, 5 (910). — II) übtr., der Zeichnung nach **wellenförmig,** zmaragdus, Pl. 37, 5 (18), 71.

fluctŭs, ūs, *m.* (fluo, vom alten Supinum fluctum), das **Strömen, Wogen,** die **Strömung,** I) eig.: aquae, Lucr.: von der Strömung des magnet. Fluidums, Lucr. — II) meton., die **Strömung** = die hochgehende **Welle,** die **Woge,** bes. die **Meereswoge,** die **Fluth,** *α*) *Sing.:* fluctu (maris) allui, Liv.: fluctu operiri, Cic.: ad fluctum declamare, Cic. tortos in fluctum ponere crines, wellenförmig, Manil. – jam medio apparet fluctu Zacynthos, mitten auf dem Meere, Virg.: varius f. odorum, Strömung, Lucr.: atro volvens incendia fluctu (Strom), Val. Fl. — *β*) *Plur.:* fractis jam et novissimis fluctibus leviter allui, Pl. ep.: fluctibus compleri, Caes.: fluctus sedare, Cic: fluctus frangere, Sen.: ire per longos fluctus, das weite Meer, Hor. – sprüchw., excitare fluctus in simpulo, viel Lärmen um nichts machen, Cic. legg. 3, 16, 36. – im Bilde, die **Wogen, Fluthen,** der **Strudel** = Unruhe, Ungemach ꝛc. des Lebens, bes. des öffentl., emergere e fluctibus servitutis, Cic.: jactari populi fluctibus, auf den unruhigen Wogen des Volkslebens sich umhertreiben, Cic.; vgl. se civilibus fluctibus (den unruhigen Wogen, den Stürmen des politischen Lebens) committere, Nep.: f. contionum, wildempörte, stürmische V., Cic. – u. der Leidenschaften, irarum, Virg. – ☞ Archaist. Genit. fluctuis, Varr. b. Gell. 4, 16, 1: Nom. Plur. flucti, Pacuv. tr. 77.

flŭens, entis, *PAdj.* (fluo), I) dahinfließend, A) **gleichmäßig dahinfließend, ruhig,** tracta quaedam et fluens oratio, Cic.: lenis et fluens contextus, Quint.: elegi fluentes, Pl. ep.: fluentes carminum deliciae, Gell. — B) **einförmig dahinfließend, einförmig, ohne bestimmte Abschnitte,** ut ne aut dissoluta aut fluens sit oratio, Cic.: alterum nisi fit, dissipata et inculta et fluens est oratio, Cic. – prägn. v. Redner, in locis ac descriptionibus fusi ac fluentes sumus, breit u. einförmig, Quint. — II) gleichs. zerfließend = **erschlafft, schleppend, schlaff,** buccae fluentes, schleppende, schlaff herabhangende, Cic. de or. 2, 66, 266 (versch. von Cic. Pis. 11, 25, wo es = von Salben triefende): fluentibus membris, schlotternden, Curt. u. Augustin.: v. Pers., incessu ipso ultra muliebrem mollitiem fluentes, Sen.: (pueri) soluti ac fluentes, Quint.

flŭentĕr, *Adv.* (fluo), **fließend, in fließender -, wallender Bewegung,** ferri, Lucr. 4, 223 (225); 6, 931.

flŭentĭa, ae, *f.* (fluo), der **Fluß,** übtr., inanis quaedam f. loquendi, Amm. 30, 4, 10.

flŭentĭsŏnus, a, um (fluentum u. sono), **von Wellen ertönend,** Catull. 64, 52.

flŭento, āre, **bewässern, bespülen,** Ven. Fort. vit. S. Mart. 4, 642.

flŭentum, i, *n.* (fluo), die **Strömung,** der **Strom,** humoris fluenta lubrica, Lucr.: Xanthi fluenta, Virg.: Sing. b. Auson., Avien. u. A. – mammarum, Milchstrom, Arnob.: flammarum, Feuerstrom, Apul.

flŭesco, ĕre (*Inchoat.* v. fluo), **fließend werden,** Augustin. civ. dei 21, 5 u. 7.

flŭĭbundus, a, um (fluo), **fließend, zerfließend,** puella f. luxu, Mart. Cap. 1. §. 88.

flŭĭdo, āre (fluidus), **fließend machen,** Cael. Aur. chron. 5, 4, 136.

flŭĭdus, a, um (fluo), **fließend, flüssig,** I) eig.: cruor, Virg.: corpus, Lucr. – subst., quid tam contrarium est, quam terrenum fluido? Col. — II) übtr.: A) **wallend, herniederwallend,** vestis, Justin.: frondes, Lucr. — B) **locker, weich, schlaff,** caro, Pl.: lacerti, Ov.: so auch corpora, Liv. – u. activ = **erschlaffend,** calor, Ov. met. 15, 362.

flŭĭto, āvi, ātum, āre (fluo), I) **oben auf dem Wasser treiben, schwimmen, schiffen,** A) eig., von Schiffen, Cic.: v. a. schwimmenden Dingen, Pl.: v. Schiffenden, Pl. ep. — B) übtr.: 1) in der Bewegung **schwanken, wanken,** fluitans testudo, Tac.: praelongis hastis fluitans labansque miles, Tac. — 2) im Entschlusse, in der Gesinnung **schwanken, unschlüssig seyn, wanken,** spe dubiae horae, Hor.: fluitat fides, Tac. — II) **wallen = wellenförmig sich bewegen,** fluitantia lora, Ov.: fluitans vestis, Tac. — III) **zerfließen, triefen,** recentes mustei (petasones) fluitantes, Varr sat. Men. 2, 3.

flūmĕn, mĭnis, *n.* (fluo), die **fließende Wassermasse,** das **fließende Wasser,** die **Strömung,** I) im Allg.: fontis, Ov.: vivum, Flußwasser, Virg. u. Liv.: piscosum, Sen.: flumine secundo, stromabwärts, Ggstz. flumine adverso, stromaufwärts, Caes. — II) insbes., der **Fluß, Strom,** als fließende Masse, A) eig., Cic. u. A. — B) übtr.: 1) von einer fließenden Menge, **Strom,** Bluts, Lucr. u. Cic.: Thränen, Virg.: aëris, Apul.: v. Menschen, effusae ruunt inopino flumine turbae, Sil. — 2) v. dem Reichthum der Worte, bei Rednern u. Dichtern der **Fluß, Strom,** verborum, orationis, Cic.: ingenii, Cic. Marc. 2, 4.

Flūmentāna porta (v. flumen), das „Flußthor", ein Thor der Stadt Rom an dem Tiber, das von der Stadt aufs Marsfeld führte, Varr. r. r. 3, 2, 6. Liv. 35, 9, 3 u. a: scherzh. = ein „Landgut vor dem Flußthor", Cic. ad Att. 7, 3, 9. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 155 ff.

flūmĭcellum, i, *n.* (*Demin.* v. flumen), ein **Flüßchen,** Gromat. vet. p. 318, 13 *sq.*

flūmĭnālis, e (flumen), **zum Fluß gehörig, Fluß-,** navigationes, Cael. Aur. chron. 1, 1, 44: cancer, Cael. Aur. chron. 1, 4, 119: genus piscium (Ggstz. genus piscium marinum, stagnale), Junior. phil. orb. descr. 21 (in Auct. class. *ed. Mai* tom. 3. p. 398, 1).

flūmĭnĕus, a, um (flumen), **zum Fluß gehörig, in od. am Flusse befindlich, - lebend, Fluß-,** aqua, Ov.: cygnus, Ov.: avis, Schwan, u. volucres, Schwäne, Ov.

flŭo, fluxi, fluctum, ĕre, **fließen, strömen,** I) im Allg.: A) eig., v. Flüssigkeiten u. flüssig gewordenen Körpern: 1) übh.: ut flumina in contrarias partes

fluxerint, Cic.: inter Helvetiorum fines et Allobrogum Rhodanus fluit, Caes.: fluunt lacrimae more perennis aquae, Ov.: fluit aes rivis, Virg.: fluit de corpore sudor, Ov.: fluit in terram cruor, Ov.: fluens unda, Fließwasser (Ggstz. putealis unda, Brunnenwasser), Col. 1, 5, 1. – im Bilde, ex ejus ore melle dulcius fluebat oratio, Cic.: carmen venā pauperiore fluit, Ov. — 2) insbes.: a) als medic. *t. t.* = **flüssig seyn**, fluit corpus, alvus, Cels.: fluentes morbi, wo die Absonderungen aus dem Körper im Uebermaße vor sich gehen, flüssige (Ggstz. compressi, astricti), Cels. — b) von etwas **fließen, triefen** = eine Flüssigkeit von sich gehen lassen, vites minus fluunt, geben nicht viel Most von sich, Col. – dah. v. Menschen u. deren Gliedern, f. sudore, cruore, von Schweiß, Blut triefen, Ov.: u. so tabo, Virg.: absol., madida fluens in veste, triefend im nassen Kleide, Virg.: buccae fluentes, von Salben triefende, Cic. Pis. 11, 25 (versch. von Cic. de or. 2, 66, 266, s. fluens *no.* II). — B) übtr.: 1) = **fließen**, von der Luft u. andern festen Körpern: a) v. der Luft u. v. Feuer = **fließen, strömen**, spirat de litore Coo aura fluens, Lucan.: venti fluunt, Lucr.: fluit undique victor Mulciber, Sil. — b) v. Gewändern rc. = **wallen, hin-, herniederwallen**, fluens vestis, Ov. u. Prop.: nodo collecta sinus fluentes, Virg.: comae per levia corpora fluentes, Prop.: rosae fluant per mea corpora, Prop. — c) v. Nacken = **sich niederbeugen, hinsinken**, ad terram fluit cervix, Virg. georg. 3, 524. — d) v. Aesten, ramos compesce fluentes, die wild ausschweifenden, Virg. georg. 2, 370. — e) v. e. Menschenmenge, **heranfluthen**, densatis ordinibus effuse (ohne Ordnung) fluentem in se aciem excepere, Curt. 6, 1, 6. — 2) **ausströmen, hervorströmen**: a) v. Körpern, multa a luna manant et fluunt, viele Körper entwickeln sich aus dem M. u. strömen von ihm aus, Cic. — b) v. einer Menschenmenge, turba fluit castris, Virg. Aen. 12, 444. — C) bildl.: 1) v. Lehren rc. = allmählich **sich ausbreiten, = sich verbreiten**, Pythagorae doctrina quum longe lateque flueret, weit u. breit Anklang fand, Cic.: multum autem fluxisse de scriptis nostris sermonem, viele u. gar verschiedenartige Aeußerungen laut geworden, Cic. — 2) aus etwas **fließen** = **herrühren, entstehen**, haec omnia ex eodem fonte fluxerunt, Cic.: ab isto capite fluere necesse est omnem rationem bonorum et malorum, Cic. — 3) „dahinfließen" a) = **ungehindert fortgehen, = vor sich gehen**, quibus (causis) ab aeterno tempore fluentibus in aeternum, ob sie schon von Ewigkeit zu Ewigkeit in einem Strome sich fortsetzen, Cic.: in rebus prosperis et ad voluntatem fluentibus, im Glücke u. wenn alles nach Wunsche geht, Cic. — dah. b) mit Angabe wohin? = wo **hinauswollen, endlich** zu etwas **kommen**, videamus, illius rationes quorsum fluant, Cic.: res fluit ad interregnum, Cic. — c) v. der Rede rc., *α*) **gleichmäßig =, ruhig dahinfließen**, Quint. 9, 4, 20: oratio ferri debet ac fluere, Quint. 9, 4, 112. — *β*) **einförmig dahinfließen**, Cic. de or. 3, 49, 190.

II) prägn.: A) = *diffluere*, gleichs. **zerfließen, sich auflösen, erschlaffen** (v. Gliedern, die ihre feste Haltung verloren haben, deren Bewegungen also haltlos u. schwankend sind), fluunt sudore et lassitudine membra, ihre Gl. lösen sich in Schweiß u. Ermattung auf, Liv.: quum fluere jam lassitudine vires sentirent, ihre Kräfte vor Mattigkeit erschlafften od. schwanden, Liv.: fluere luxu, in Saus u. Braus leben, Liv. u. Curt.: mollitie, sich auflösen, in Weichlichkeit, vor W. ganz erschlaffen, Cic.: ebenso voluptatibus, Sen. Vgl. fluens *no.* II. — B) = *effluere* u. *defluere*, übtr.: 1) **entsinken**, excident gladii, fluent arma de manibus, Cic. Phil. 12, 3, 8. — 2) mit dem Nbbegr. des unvermerkten Vergehens = nach und nach **entfallen, = abfallen, = ausfallen**, a) eig.: fluunt poma, Ov.: capilli, Cels. — b) bildl., **verfließen, entschwinden, vergehen, sich verlieren**, fluit voluptas corporis, Cic.: tarda fluunt tempora, Hor.: cetera nasci, occĭdere, fluere, labi, Cic. — C) = *fluitare*, a) eig., **oben auf den Wellen treiben**, nec mersa est pelago, nec fluit ulla ratis, Mart. 4, 66, 14. — b) bildl., **ohne Halt seyn**, labor ille, carens rectore, fluit, Quint.: fluens (haltlose) procumbensque res publica, Vell. — D) *act.* = *effundere*, **ausströmen**, vina, Claud. laud. Stil. 2, 264.

Flŭōnĭa, ae, *f.* (fluo), ein Beiname der Juno, a retinendo sanguinis fluore in conceptu, Paul. Diac. p. 90, 15 (vgl. Varr. b. Augustin. civ. dei 7, 2 *sq.*). – Andere Formen **Flŭvĭōnĭa**, Arnob. 3, 30, **Flŭvōnĭa**, Mart. Cap. 2. §. 149, **Flŭōnĭa**, Tert. ad nat. 2, 11.

flŭŏr, ōris, *m.* (fluo), I) das **Fließen, die Strömung**, A) im Allg.: maris, Solin.: fluores amnium, Apul. — B) insbes., als medic. *t. t.*, die **Diarrhöe**, stomachi, Scribon.: aeger fluore, Cels. — II) die **fließende Feuchtigkeit**, lactis, Nemes. cyn. 225.

flustra, orum, *n.* (fluo), die **Meeresstille**, Suet. fr. u. A.

fluta, ae, *f.* (πλωτή, die Schwimmende), eine vorzügliche Art der Muräne, Varr. u. A.

flūto, āre (st. fluito) u. **flūtor**, āri, I) (Form *fluto*) **fließen**, Lucr. 3, 189; 4, 75 (77). — II) (Form *flutor*) **schwimmen**, Varr. b. Macr. sat. 2, 11. §. 8.

flŭvĭa, ae, *f.* (fluo) = fluvius, Att. tr. 505. Sisenn. b. Non. 207, 7.

flŭvĭālis, e (fluvius), **im od. am Fluß befindlich, = lebend, Fluß-**, undae, Virg.: aqua, Col.: arundo, Virg.: anas, Ov.

flŭvĭātĭcus, a, um (fluvius), **im od. am Fluß befindlich, = lebend, Fluß-**, arena, Vitr.: animalia, Col.

flŭvĭātĭlis, e (fluvius), **im od. am Fluß befindlich, = lebend, Fluß-**, testudo, Cic.: naves, Liv.

flŭvĭātus, a, um (fluvius), **im Flusse =, Flußwasser gewässert**, Pl. 16, 39 (76), 196.

flŭvĭdus, a, um (fluo) = fluidus, **fließend, flüssig**, Lucr. 2, 464 u. 466. Sedul. carm. 4, 186 (mit der Variante fluidus).

Flŭvĭōnĭa, s. Fluonia.

flŭvĭus, ii, *m.* (fluo), I) das **fließende Wasser**, Virg. u. Pl. — II) insbes., der **Fluß, Strom**, Cic. u. A. – ☞ Genit. Plur. fluvium, Val. Fl. 6, 391. – flŭvjōrum dreisylb. gemessen, Virg. georg. 1, 482. – *Vocat.* ungebräuchlich.

Flŭvōnĭa, s. Fluonia.

fluxē, *Adv.* (fluxus), **nachlässig**, fluxius agere, Amm. 18, 7. §. 7. [24.

fluxĭlis, e (fluxus, a, um), **flüssig**, Tert. adv. Val.

fluxĭo, ōnis, *f.* (fluo), das **Fließen**, ein zweifelhaftes Wort, da bei Cic. de div. 1, 49, 111 jetzt aquarum eluviones, bei Plin. nat. hist. jetzt überall fluctio (fluctiones) gelesen wird.

fluxĭpĕdus, a, um (1. fluxus u. pes), **bis auf die Füße wallend**, vestis, Avien. Arat. 287.

fluxūra, ae, *f.* (fluo), die **Flüssigkeit** (= der Most, den der Weinstock giebt), Col. 3, 2, 17 u. 32.

1. **fluxus**, a, um, *PAdj.* (fluo), **fließend, flüssig**, I) eig.: sucus, Pl.: elementa (Ggstz. arida), Apul. — II) übtr.: A) **wallend, herniederwallend, fliegend, flatternd, locker**, 1) eig.: amictus, Lucan.: carbasa, Lucr.: crines, Tac. – im übeln Sinne, **schlaff herabhängend, schlaff**, habena, Liv.: arma, Tac.: cingi fluxiore cincturā (= *male cingi*), sich so gürten, daß das Gewand nachlässig herabhing, Suet. — 2) übtr.:

a) haltlos, wandelbar, schwankend, gloria, Sall.: fides, Sall.: auctoritas, Tac. — b) vom Charakter, haltlos, animus, charakterloses Gemüth, Sall.: animi fluxioris esse, von etwas lockern Grundsätzen, Suet. – m. *Genit.*, fluxa morum gens, Sil. 4, 50. — B) gleichs. zerfließend, zerfallend, verfallend, 1) eig.: murorum aevo fluxa, Tac.: corpora, hinfällige, Tac. — 2) übtr.: res, zerrüttete, Cic.: mens senio, altersschwacher, kindischer, Tac.: studia inania et fluxa, von vorübergehendem Erfolg, Tac.

2. **fluxŭs**, ūs, *m.* (fluo), das Fließen, I) eig.: aquarum, Quint. 11, 3, 21 zw.: sanguinis, Verblutung, Justin. 12, 9, 12. – meton., der Fluß, fluxus gravidarum, Blutfluß, Pl. 9, 25 (41), 79: combustae resinae, Pl. 23, 1 (24), 46: olei, Pall. 11, 10, 1. — II) übtr., das Wallende, das Schleppende am Kleide, Tert. de pall. 4. – ☞ Tac. hist. 5, 23 jetzt flexu autumni.

fŏcācĭus, a, um (focus), zum Herde gehörig, Herd-, panis f., auf dem Herde (in der Asche) gebacken, Isid. 20, 2, 15.

fŏcālĕ, is, *n.* (statt faucale, von faux), eine Halsbinde, nur von Kranken od. höchst Ueppigen u. Verzärtelten getragen, Hor., Sen. u. A.; vgl. Fea zu Hor. sat. 2, 3, 255.

fŏcānĕus, a, um (faux), schlundartig, palmes, Rebenschoß, der zwischen zwei andern Schößlingen hervorwächst, Col. u. A.

fŏcārĭus, a, um (focus), zum Herde gehörig, Herd-, subst., a) focarius, ii, *m.* ein Küchendiener, Ulp. dig. 4, 9, 1. §. 5. — b) focaria, ae, *f.* eine Küchenmagd, JCt. u. A.

fŏcĭlātĭo (fŏcillātĭo), ōnis, *f.* (focilo), die Bähung, der warme Umschlag, Paul. Diac. p. 85, 5.

fŏcĭlo (fŏcillo), (āvi), ātum, āre (Stamm FO, wov. auch foveo), vermittelst der Wärme einen Halbtodten (Ohnmächtigen, Erstarrten ꝛc.) wieder ins Leben zurückbringen, wieder auflebend machen, erquicken, alqm, Pl. ep. 3, 14, 4; 3, 16, 12 *ed. Keil.* – im Bilde, alqm lenibus remediis, Sen. ep. 13. §. 13 (14): societas recreationibus variis male focilata, nur kümmerlich wieder ins Leben gerufen, Suet. Aug. 17 *in.* – Depon. Nbf. **fŏcĭlor**, āri, Varr. bei Non. p. 481, 12.

fŏcŭlo, āre, wärmen, Non. p. 10, 1.

fŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. focus), I) eine kleine Feuerstätte, insbes. 1) des Hauses, ein kleiner Herd, Pl. 35, 10 (36), 89. – meton. = Herdfeuer, Juven. 3, 26, 2. — 2) eine kleine Kohlenpfanne als Wärmegeräth, Plaut. u. Cato. – als Opferpfanne, Opferherd, kleiner Brandaltar, Varr. LL., Cic. u. A. – Plur. auch heteroklit. focula, orum, *n.*, Plaut. Pers. 1, 3, 24 (104).

fŏcus, i, *m.* (Stamm FO, wov. auch foveo), jede Feuerstätte, I) eig.: A) im Allg., Ov. fast. 3, 728. — B) insbes.: 1) die Feuerstätte des Hauses, der Herd, a) eig., Cic. u. A. — b) übtr. wie unser Feuerstätte, Haus und Hof, Familiensitz, Besitzthum, u. meton. = die Familie selbst, Hor. u. Tibull.: domo et focis patriis alqm ejicere, Cic.: u. so in der Verbdg. arae focique, s. ara *no.* IV, 1. — 2) eine Kohlenpfanne als Wärmegeschirr, Cato u. Sen. – als Opferpfanne, Opferherd, Brandaltar, Ov. u. A. — 3) die Brandstätte des Scheiterhaufens, Virg. Aen. 11, 212. — II) meton. = Feuer, Prop. 4, 9, 10 u. 11, 52.

fŏdĭco, āre (fodio), wieder u. wieder stechen, -stoßen, stechend in etw. wühlen, latus, in die Seite stoßen (u. so ein Zeichen geben), Hor. ep. 1, 6, 51: valvarum latera, Amm. 24, 2, 15: latera, beim Foltern, Amm. 29, 1, 28. – übtr., animum, Plaut. Bacch. 1, 1, 30 (64): fodicantibus iis rebus (in unserem Innern wühlen), quas malas esse opinemur, Cic. Tusc. 3, 16, 35.

fŏdīna, ae, *f.* (fodio), ein Ort, wo Mineralien ausgegraben werden, eine Grube, ein Bergwerk, salis fodina, Vitr.: argenti fodina, Vitr. u. JCt.: auri fodina, Pl. u. JCt.

fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre (Stamm FOD, griech. *ΒΟΘ*, wov. *βόθρος*, Grube, *βοθρόω* u. *βοθρεύω*, graben), I) *intr.* graben, in fundo, Ter.: fodit; invenit auri aliquantum, Cic. — II) *tr.*: A) graben, d. i. 1) durch Graben bearbeiten, hortum, Plaut.: solum, Pl.: poet. übtr., aequora remis, rudern, Sil.: im obscönen Sinne, Mart. 7, 101, 4. — 2) = *effodio*, a) = aufgraben, ausgraben, argentum, Liv.: gypsum et e lapide coquitur et e terra foditur, Pl. — b) graben = durch Graben machen, puteum, Caes.: fossam, Liv.: scrobes, Caes.: cubilia, Virg. — B) stechen, 1) eig.: a) durchstechen, durchbohren, alqm stimulis, Plaut.: militem hastā, Tac.: equum calcaribus, Virg.: pectora telis, Ov.: repugnantes, einhauen in ꝛc., Curt.: resistentium adversa ora, fugientium terga, von vorn-, von hinten einhauen in ꝛc., Curt.: noli fodere (*sc.* latus), mich in die Seite stoßen (um zu erinnern ꝛc.), Ter. Hec. 3, 5, 17 (467): im obscönen Sinne, Priap. 52, 8. — b) ausstechen, quid fodis immeritis, Phineu, sua lumina natis, Ov. art. am. 1, 339. — 2) übtr.: a) v. Schmerz, pungit dolor . . . fodiat sane, es sticht der Schmerz, ja er mag sich einwühlen sogar, Cic. Tusc. 2, 14, 33. — b) reizen, pectus in iras, Sil.: mentes invidiae stimulo, Sil. – ☞ Archaist. *Infinit. Pass.* fodiri, Cato r. r. 2, 4. Col. 11, 2, 35; arb. 30, 2. Amm. 24, 6, 1. – archaist. Nbf. nach der 1. Conjug., sicis fodantes, Enn. ann. 496.

fŏdo, āre, s. fodio ☞.

foecund . . ., s. fecund . . .

foedē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (foedus), garstig, scheußlich, gräßlich, schmählich, Pacuv., Sall. u. A.: foedius pulsi, Liv.: foedissime agere causam, Cic.

foedĕrātĭcus, a, um (foederatus), zu den Verbündeten gehörig, Bündniß-, Justin. nov. 147, 2 u. 148, 2.

foedĕrātus, a, um (foedus), verbündet, alliirt, Cic. u. Nep.

foedĕrifrăgus, s. foedifragus.

foedĕro, āvi, ātum, āre (2. foedus), durch ein Bündniß stiften, pacem, Amm.: amicitias, Hieron.

foedifrăgus, a, um (foedus u. frango), bundbrüchig, den Bund brechend, Poeni, Cic. off. 1, 12, 38, Afri, Cic. de rep. fr. bei Schol. Cruq. ad Hor. carm. 4, 8, 17. p. 232 (b) *ed.* 1697: hostes, Laev. bei Gell. 19, 7, 5: chaos, Mart. Cap. 9. §. 912.

foedĭtās, ātis, *f.* (foedus, a, um), die Garstigkeit, Scheußlichkeit, Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, in physischer u. moralischer Hinsicht, Cic. u. Liv.

foedo, āvi, ātum, āre (foedus, a, um), garstig machen, verunstalten, I) eig.: a) durch Kratzen u. Schlagen, Virg. Aen. 11, 86. — b) durch Besudeln, besudeln, beflecken, Virg., Ov. u. Pl. — c) durch Verletzen od. durch Tödten, verwunden, durchbohren, erlegen, copias, Plaut.: volucres, Virg. — d) durch Verwüstung, verwüsten, agros, Liv. — II) übtr.: a) entstellen, schänden, besudeln, entehren, ne vestis serica viros foedaret, Tac.: Romam ipsam foedavit adventus tuus, Cic.: gloriam rerum gestarum senectutis dedecore foedavit, Cic. fr.: multiplici clade foedatus annus, Liv. — b) verletzen, me vivum foedat miseria, Cic. poët. Tusc. 2, 10, 24.

1. **foedus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* garstig, ekelhaft, scheußlich, abscheulich, greulich, gräß-

lich, a) physisch: α) v. Lebl.: sapor, Lucr.: odor, Pl.: locus, Sall.: oculi, stiere Augen, Sall.: tempestas, Virg. u. Liv.: strages (Gemetzel), Liv.: foeda omnia ac deformia visa, lauter gräßliche und häßliche Mißgestalten, Liv.: m. *Dat.* für wen? pestilentia foeda homini, gräßlich, verderblich für den M., Liv.: versum in oratione fieri multo foedissimum est, Quint. — β) v. leb. Subjj.: tibi videtur foedus, Ter.: hic corpore deformis est, aspectu foedus, Sen.: monstrum foedissimum, Cic.: quum ipse foedissimus esset, Quint. – volucres foedae, Tac.: cimices foedissimum animal, Pl. — b) moralisch: α) v. Lebl.: facinus, Ter.: bellum foedissimum, Cic.: luxuria senectuti foedissima, Cic. – ludos vero non facere, quid foedius? Cic.: foedum inceptu, foedum exitu, Liv.: foedum relatu, grausig zu erzählen, Ov. — β) v. Pers.: homo, Sall.: an ille . . . foedior atque inquinatior in Cn. Pompejo accusando quam in universo senatu vituperando fuit? Cic.: foedissimus quisque, der Aergste, Verworfenste, Tac.

2. **foedŭs**, ĕris, *n.* ein **Bündniß**, I) eig.: a) zwischen Fürsten u. freien Staaten, tabulae foederis, Petron.: foederis pactum, Flor.: foedus facere cum alqo od. icere od. ferire, Cic., od. componere od. pangere, Virg.: mittere se in foedera, eingehen, Virg.: foedus frangere, rumpere, violare, Cic., od. solvere, Virg. — b) zwischen Einzelnen, der **Bund, Vertrag,** die **Verbindung,** f. civile et humanum, Liv.: f. amicitiae, Freundschaftsbündniß, Ov.; u. so bl. foedus, Cic. fin. 2, 26, 83: f. hospitii, Justin.: amorum, Liebesverbindung, Cic.: scelerum, Cic.: thalami, Ehe, Ov.: caelestia foedera, Ehen der Götter, Ov. — II) poet. übtr., eine **Anordnung,** ein **Gesetz,** Virg. u. A.

3. **foedus**, i, *m.* alt = hoedus, nach Quint. 1, 4, 14.

foemina nebst den Abgeleiteten, s. femina etc.

foen . . ., s. fen . . .

foetĕo, ēre, **übel riechen, stinken,** I) eig.: anima (Athem) foetet uxori, Plaut.: acrimoniae foetentes, Col. — II) übtr.: foetet tuus mihi sermo, ekelt mich an, Plaut. Cas. 3, 6, 7 (599).

foetesco, ĕre (*Inchoat.* v. *foeteo*), **stinkend werden,** foetescit aqua vetusta, Isid. 20, 3, 1.

foetĭdus (fētĭdus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* (foeteo), **übelriechend, stinkend,** I) eig.: os, Cic.: corpus, Suet.: foetidiores dejectiones, Cels.: *Superl.*, Augustin. de mor. Manich. 16. — II) übtr., **ekelhaft, widrig,** libido, Prud. περὶ στεφ. 2, 245.

foetŏr, tōris, *m.* (foeteo), der **üble Geruch, Gestank,** I) eig., Cic. u. A.: oris, der riechende Athem, Pl. — II) übtr., die **Ekelhaftigkeit, Widrigkeit,** Aug. b. Suet. Aug. 86.

foetŭlentus, a, um (foeteo), **übelriechend, stinkend,** Apul. u. Arnob.

foetus, s. fetus.

foetūtīnae (fētūtīnae), ārum, *f.* (foeteo), **stinkende Oerter,** Apul. de mag. 8. – übtr. u. verächtlich, grammaticae, elende Erklärungen der Grammatiker, gleichs. grammatische Pfützen, Prob. Val. b. Gell. 13, 20, 1.

fŏlĭācĕus, a, um (folium), **blätterícht, blätterartig,** semen, Pl. 19, 3 (15), 42 u. 7 (36), 119.

fŏlĭātĭlis, e (folium), **von Blättern,** Ven. Fort. de vita Mart. 4, 535.

fŏlĭātūra, ae, *f.* (folium), das **Blätterwerk,** die **Blätter,** Vitr. 2, 9, 13.

fŏlĭātus, a, um (folium), I) **mit Blättern versehen, blätterig,** Pl. u. Apul. — II) **aus Blättern bestehend, - gemacht,** subst., foliatum, i, *n.* (*sc.* unguentum) = nardinum, ein aus den Blättern der Narde u. verschiedenen anderen wohlriechenden Ingredienzen bereitetes kostbares Parfüm, Nardenparfüm (s. Pl. 13, 1, 2. §. 15), Juven. u. Mart.: dah. scherzh. sitis foliata, Durst nach N., Mart.

fŏlĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (folium), **blätterreich,** Pl. 25, 13 (102), 161. – Compar., Pl. 12, 11 (23), 40.

fŏlium, ii, *n.* (verwandt mit φύλλον, wie alius mit ἄλλος), ein **Blatt** der Bäume, Kräuter, Blumen, Cic. u. Pl.: Sibyllae, ein (auf Blätter geschriebenes) Orakel der Sibylla, Juven. – ☞ Pl. 37, 7 (29), 103 jetzt chartarum fila.

follĕātus, a, um (follis), **blasebalgartig sich dehnend, beweglich,** Isid. 19, 34, 13.

follĕo, ēre (follis), wie ein Blasebalg **sich hin u. her bewegen,** Hieron. ad Eust. ep. 22, 12.

follĭco, āre (follis), **sich** wie ein Blasebalg **bald zusammenziehen, bald auseinanderdehnen,** beim Essen, Athemholen etc., Apul.: caligae follicantes, schlotternde, worin der Fuß hin und her wankt, Hieron.

follĭcŭlōsus, a, um (folliculus *no.* II), **voller Bälge, - Häute,** Apul. herb. 54.

follĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. follis), ein **kleiner** lederner **Sack, - Schlauch,** I) eig.: A) im Allg., Cic. u. Liv.: lupinus, Schlauch aus einer Wolfshaut, die Vater- u. Muttermörder hineinzustecken, Cornif. rhet. — B) insbes.: 1) ein **Ballon, Windball,** im Ggsz. von pila, Suet. Aug. 83. — 2) der **Blasebalg,** artis aerariae, aerarius, Cael. Aur. acut. 3, 17, 154 u. 156. — 3) als spät. medic. *t. t.*: a) übh.: ventris atque intestinorum folliculi, Cael. Aur. acut. 3, 17, 154. — b) die **Urinblase,** Cael. Aur. chron. 4, 3, 24. — c) der **Hodensack,** Cael. Aur. acut. 3, 17, 165; chron. 3, 8, 106: vollst. folliculum genitale, Cael. Aur. chron. 3, 8, 104. — II) übtr., die **Hülse,** das **Bälglein,** der **Balg,** die **Haut** der Getreidekörner, Hülsenfrüchte, Scriptt. r. r., Sen. u. A. – v. Körper, die **Hülle** der Seele, Lucil. sat. 26, 27.

follīnus, a, um (follis), **zum Schlauch (Blasebalg etc.) gehörig,** ohne Beleg angef. bei Prisc. 593 P.

follĭgĕna, ae, *c.* (follis u. gigno), **vom Blasebalg erzeugt,** bombi, Anthol. Lat. 6, 87, 64 *ed. Burm.* od. *no.* 1143, 63 *ed. Meyer.* (nach Wernsdorfs [Poët. Lat. min. tom. 2. p. 402] Verbesserung).

follis, is, *m.* ein lederner **Schlauch,** I) im Allg.: pugilatorius, ein aufgeblasener Schlauch, an dem die pugiles sich übten, wie die Gladiatoren am Pfahle, Plaut. rud. 3, 4, 16 (721). — II) insbes.: 1) ein **Ballon, Windball,** Mart. 7, 32, 7; 14, 45, 2 u. 47, 2. — 2) ein **Blasebalg,** Cic. u. A.: vollst. follis fabrilis, Liv.: folles fabrorum, Vitr. – übtr., v. der Lunge, folles spirant mendacia, bringen Lügen vor, Juven.: u. v. Magen, Macr. — 3) ein lederner **Geldsack, - Beutel,** Juven. u. Spät. – übtr., für ein Geldstück = 1/4 Unze, Lampr. u. A. — 4) eine Art **Windkissen** od. **-Polster,** dergl. Heliogabalus seinen Gästen unterlegte, Lampr. Heliog. 25, 2.

follĭtim, *Adv.* (follis), **geldsackweise,** Plaut. Epid. 3, 2, 15 (344). [dig. 32, 1, 70. §. 7.

fōmentātio, ōnis, *f.* (fomento), die **Bähung,** Ulp.

fōmento, āre (fomentum), **bähen,** Cael. Aur. u. A.

fōmentum, i, *n.* (st. fovimentum v. foveo), I) der erwärmende **Umschlag** um einen kranken Theil des Leibes, A) eig.: a) die **Bähung,** das **Bähmittel,** calidum, humidum, siccum, Cels.: frigidum, Suet. — b) insbes. e. **Umschlag, Verband** für Wunden, vestem et fomenta dilargiri, Tac.: fomenta vulneribus nulla, Tac.: im Bilde, ingrata fomenta volnus nil malum levantia, Hor. — B) übtr.: a) übh.: frigida curarum fomenta, Sorgen, die den Geist kalt, unempfindlich für Höheres machen, Hor. ep. 1, 3, 26.

— b) ein Linderungs-, Besänftigungsmittel, dolorum, Cic.: fomenta animis adhibenda, Tac. — II) Nahrung des Feuers, der Zündstoff, Zunder, Clodius b. Serv. Virg. Aen. 1, 176. Amm. 20, 7, 12.

fōmĕs, mitis, *m.* (foveo), die Nahrung des Feuers, der Zündstoff, Zunder, Virg., Pl. u. A. – übtr., ingenii, Gell.: peccati, Prud.

fons, fontis, *m.* I) die Quelle, Cic. u. A.: benignissimus fons (im Bilde = Urquell der Gnade), Sen. – meton. (poet.) = Quellwasser, Virg. u. A. — II) übtr., die Quelle = der Ursprung, die Ursache (oft verb. fons et caput, s. caput *no.* I, B *a.* E.), philosophiae, Cic.: juris, Liv.: mali, Liv.: a fonte repetere, Liv.

fontānālis, s. fontinalis.

fontānĕus, a, um (fons), aus (von) od. an der Quelle, defluvia, Solin. 4. §. 4: scaturigo, Solin. 37, 24: pars, Gromat. vet. p. 331, 12.

fontānus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, aqua, Quellwasser (Ggstz. pluvialis), Cels. u. A.: unda, Ov.: ora, der Quellen, Ov. – substv., fontana, ae, *f.* die Quelle, Gromat. vet. p. 315, 28; 324, 2 u. a.

Fontējus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten M. Fontejus, für welchen Cicero die noch erhaltene Vertheidigungsrede hielt (685 d. St.), Cic. ad Att. 1, 6, 1 u. Cic. pro Font. 1 *sqq.*; u. dessen Schwester Fonteja, eine Vestalin, Cic. Font. 17, 36. – Andere Fonteji zur Kaiserzt. s. Heinrich zu Juven. 13, 17. – *Adj.* fontejisch, Cic. de domo 44, 116. – Dav. **Fontējānus**, a, um, fontejanisch, des Fontejus, Cic. de har. resp. 27, 57. Fabretti inscr. p. 10. *no.* 4.

fontĭcŏla, ae, *c.* (fons u. colo), in (an) der Quelle wohnend, Augustin. de musis 3, 7.

fontĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fons), eine kleine Quelle, e. kleiner Brunnen, Hor., Col. u. A.

fontĭgĕna, ae, *c.* (fons u. gigno), in-, an der Quelle geboren, doctae od. virgines, v. den Musen, Mart. Cap. 6. §. 574; 9. §. 908.

fontĭnālis, e (fons), zur Quelle gehörig, Quell-, aqua, Vitr. 8, 3, 1: porta, Liv. 35, 10, 12 (deren Lage ungewiß ist, s. Becker's Handb. der Röm. Alterth. 1. S. 133 ff.). – substv., **fontĭnālĭa**, ium, *n.* ein Fest, an dem man die Brunnen bekränzte, das Brunnenfest, Varr.

for, fātus sum, fāri (*φάω s. φῶ*), kunden, kund machen, bes. v. Göttern, Orakeln, Sehern etc., u. zwar: I) im Allg., sprechen, sagen (Ggstz. tacere), ad alqm, Cic.: alqd, Virg.: talia fando, wenn man so etwas sagt, erzählt, Virg.: fare age, wohlan sprich, Virg.: fando accipere, Plaut., od. audire, Cic. u. A., vom Hörensagen haben, sagen hören. – passiv, fasti dies sunt, in quibus jus fatur, Suet. bei Prisc. 793 P. – *Partic.* fandus, a, um, a) aussprechlich (Ggstz. infandus); dah. non fandus, unaussprechlich, namenlos, *neutr. plur.* substv., non fanda (namenloses Unheil) timemus, Lucan. 1, 634. — b) erlaubt, recht (Ggstz. nefandus), respersae fando nefandoque sanguine arae, mit erlaubtem u. unerlaubtem Blut (= mit Blut von Opferthieren u. von getödteten Menschen), Liv. 10, 41, 3: non fanda (= nefanda) piacula, Lucan. 2, 176: *neutr.* substv., memor fandi et nefandi, des Rechts u. der Gottlosigkeit, Virg. Aen. 1, 543: omnia fanda nefanda malo permixta furore, Catull. 64, 405 (408). — II) insbes.: A) vom Dichter = besingen, Tarpejum nemus, Prop. 4, 4, 2. — B) v. Weissager = weissagen, fata, Enn. ann. 19: fata fanda, Enn. tr. 80 (43): absol., Virg. Aen. 1, 261. – ☞ Die vorkommenden Formen sind fatur, fantur, fabor, fabitur; *Partic. Perf.* fatus; *Perf.* fatus sum u. eram; *Imper.* fare; *Infinit.* fari (parag. farier, Virg. Aen. 11, 242); *Gerund.* fandi, fando; *Supin.* fatu; *Partic. Praes.* fans, fantis, fantem (s. die Belege in Ramsh. Gr. 1. S. 157. u. in Neue's Formenl. 2. S. 476; für fantur s. Varr. LL. 6, 7. §. 52. Paul. Diac. p. 88, 11).

fŏrābĭlis, e (foro), durchbohrbar, Pl. 16, 43 (83), 227 *ed. Jan.* – dah. mit einer Waffe durchbohrbar = verwundbar, nullo forabilis ictu, Ov. met. 12, 170.

fŏrāgo, gĭnis, *f.* der Fitzfaden, das Fitzband, Symm. ep. 6, 68; vgl. Paul. Diac. p. 90.

fŏrāmĕn, mĭnis, *n.* (foro), jede durch Kunst gebildete Oeffnung, ein Loch, operculi foramina, Liv.: parietum et fenestrarum foramina, Col.: tibia foramine pauco, mit wenig Löchern, Hor.: terebrā foramen facere, cavare, Cels. u. Col.: trochleae, der Haken od. Ring eines Klobens, Vitr.: prolabi in cloacae foramen, Suet.

fŏrāmĭnātus, a, um (foramen), durchbohrt, durchlöchert, Sidon. ep. 2, 2.

fŏrāmĭnōsus, a, um (foramen), löcherig, caro, Tert. de patient. 14.

fŏrās, *Adv.* (*θύραζε*), nach außen, heraus, hinaus, ire od. se edere, Plaut., od. se promere, Ter., hinausgehen: efferre, austragen, bekannt machen, Cic.: dare, herausgeben, bekannt machen, scripta, Cic.: proferre, Cic.: locitare agellum, an fremde Leute, Ter. – m. *Genit.*, corporis, Apul. – m. *Acc.*, foras portam, außerhalb, Hieron. – m. einem Substv., foras gerones, Herausträger, Plaut.

fŏrātŭs, ū, *m.* (foro), das Bohren, Eccl.

forceps, cĭpis, *c.* (Stamm FOR [vgl. formus, fornax, fornus] u. capio), die Zange, I) eig., die Z. der Metallarbeiter, Ov. met. 12, 277. – als Marterwerkzeug, Ov. met. 6, 556 u. 9, 78. – als Instrument des Chirurgen, Cels. 7, 5, 2 u. 4: bes. zum Ausziehen der Zähne, der „Pelikan", Cels. 7, 12, 1. Lucil. sat. 19, 10 u. 11. Varr. sat. Men. 77, 6. — II) meton., eine Art Schlachtordnung, wo die Flügel divergirten, die Zange, Cato de re mil. fr. 11. p. 82 *ed. Jord.* – ☞ Genit. Plur. forcipium, Lucil. sat. 19, 10.

forcillo, s. furcillo.

forctis = fortis, w. s.

Forcŭlus, i, *m.* (st. foriculus v. 1. foris), die Gottheit der Thürflügel, Tert. idol. 15. Augustin. civ. dei 4, 8 *extr.*

forda, s. fordus, a, um.

fordĕum, i, *n.* alt = hordeum, nach Quint. 1, 4, 14.

fordĭcīdium, ii, *n.* (forda u. caedo), die Opferung einer trächtigen Kuh, Varr. LL. 6, 3. §. 15.

fordus, a, um (fero), trächtig, bos, Varr. LL. 6, 3. §. 15. Ov. fast. 4, 630. – substv., forda, ae, *f.* (*sc.* bos), eine trächtige Kuh, Col. 6, 24. §. 3 u. 4. Ov. fast. 4, 631.

fŏrem, es, et etc. (aus fuerem, vom alten fuo, *φύω*, ich bin), I) forem, 1) = essem, esses etc., zB. vellem, haec vana forent, Sall.: so auch in der *Conjug. periphr.* beim *Partic. Fut.*, laudaturi forent, Nep.: visuri forent, Nep. — 2) = fuissem, es etc., Ov. — II) *Infinit.*, fore, 1) = futurum (am, os etc.) esse, bald als *Praes.*, bald als *Imperf.*, Caes., Cic. u. Nep. — 2) = geschehen werden, Cic. u. Sall. — 3) = esse, beim *Partic. Fut.*, facturos fore, Liv.: fore venturum, Cic.: auch nach *possum*, si quid possit remedium fore, Gell.

fŏrensis, e (forum), zum Forum gehörig, I) im Allg., zum Markt gehörig, darauf befindlich, Markt-, factio u. turba, die Marktplatzpartei, der Schwarm des Marktgesindels (müßige, sich auf dem Markt herumtreibende Leute, die sich leicht erkaufen ließen), Liv.: velut innati triviis ac paene forenses, im Ver-

kehr des Marktes (öffentlichen Lebens) gewitzigt, Hor.: exercitatio, außer dem Hause, Col.: vestitus, Kleidung, die man nur beim Ausgehen anlegt, Staatskleidung, Liv.: so auch subst. forensia, ium, *n.* (*sc.* vestimenta), Staatskleider, Prunkgewänder, Suet. — II) **zum Forum als** Platz für öffentliche, bes. gerichtliche Verhandlungen, **zu den Gerichten gehörig, gerichtlich, Gerichts-**, causa, Cic.: opera, Nep.: genus dicendi, Quint.: poet., Mars, die öffentl. Beredsamkeit, Ov. – subst., forensis, is, *m.* ein **öffentlicher Redner, Anwalt,** Quint. 5, 10, 27: Plur., Varr. sat. Men. 31, 44. Vitr. 6, 5 (8), 2.

Fŏrentum, i, *n.* Stadt in Apulien, j. *Forenzo,* Hor. carm. 3, 4, 16. Liv. 9, 20, 9. – Dav. **Fŏrentāni,** ōrum, *m.* die Einw. von Forentum, die **Forentaner,** Pl. 3, 11 (16), 105.

forfex, fĭcis, *f.* (foris u. facio), die **Schere,** I) eig.: A) im Allg., Cels., Col. u. A. — B) insbes.: 1) eine Art großer Scheren, griech. καρκῖνοι, an die Seile eines Flaschenzuges befestigt, die Steine anfaßten, welche dann so mit den Seilen in die Höhe gezogen wurden, Vitr. 10, 2, 2. — 2) die Schere der Barbiere, zum Abzwicken des Bartes, das **Zwickeisen,** Mart. 7, 94, 12. — II) übtr.: A) die **Schere** des Krebses, Pl. 9, 31 (51), 97: der Heuschrecke, Pl. 32, 11 (53), 148: und der Käfer, Pl. 11, 28 (34), 97. — B) eine scherenförmige Schlachtordnung, die **Schere** (auch forceps gen.), Veget. mil. u. Gell.

forfĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forfex), eine **kleine Schere,** ein **Scherchen,** Pl. 25, 5 (23), 58.

fŏri, orum, s. forus.

1. **fŏria,** ae, *f.* eine Krankheit der Schweine, der **Durchlauf,** Varr. r. r. 2, 4, 5.

2. **fŏria,** orum, *n.* die **Excremente,** Non. 114, 11.

fŏrīca, ae, *f.* ein **öffentlicher Abtritt** (ἀφεδρών, Gloss.), Juven. 3, 38. – Dav. **forīcārius,** ii, *m.* der **Pachter eines öffentlichen Abtritts,** Paul. dig. 22, 1, 17. §. 5.

fŏrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. foris), der **Fensterladen,** Varr. r. r. 1, 59, 1.

fŏrĭcŭlārium, ii, *n.* der **Transitozoll,** Orelli inscr. 3347.

fŏrinsĕcus, *Adv.* (foris u. secus), I) **von außen,** Col. u. A. — II) **hinaus,** Apul. met. 9, 28.

fŏrio, īre (foris), **ausmisten** = **kacken,** Schol. Juven. 3, 38.

fŏriŏlus, i, *m.* (foria), **den Durchlauf habend,** Laber. b. Non. 114, 13.

1. **fŏris,** is, *f.* (verwandt mit 2. foris), I) die **Thür,** sowohl des einzelnen Gemaches, als des ganzen Hauses, Plur. fores, sofern sie zwei Flügel hat, die **Doppel-, Flügelthür** (griech. θύρα, θύραι), Cic. u. A.: foris cubiculi, Cic.: foris crepuit od. fores crepuerunt, es kommt Jmd. heraus, Ter. – im Bilde, artis fores aperire, Pl.: so auch quasi amicitiae fores aperire, Cic. — II) übtr., die **Pforte,** der **Zugang, Eingang,** die **Oeffnung,** equi aenei, Cic.: nassarum, Pl.

2. **fŏris,** *Adv.* I) **draußen, außerhalb** eines Orts, **auswärts** (Ggstz. intra, intus), A) im Allg.: intra vallum et foris, Nep.: utrum foris habeat exemplar, an intus, ob das Urbild sich außer ihm selbst od. in ihm selbst befinde, Sen. — B) insbes.: a) **auswärts** = **außerhalb** des Hauses, **nicht zu Hause,** bei andern Leuten, f. cenare od. cenitare, Cic.: f. sunt, Ter. – f. valde plauditur, bei den Leuten, Cic.: f. esse Gabinium, in der Leute Händen, d. i. verschuldet, Cic.: f. sapere, Anderen klugen Rath ertheilen (aber sich nicht), Ter. heaut. 5, 1, 50 (923). — b) **außerhalb** der Curie, des Senates, Cic. ad fam. 1, 9, 20. — c) **außerhalb der Stadt, = des Staates, außer Rom,** Cic. u. Liv. — II) **von draußen, von auswärts,** von andern Leuten, f. petere, Cic.: f. venire, Lucr. – a foris, von auswärts, Pl. 17, 24 (37), 227.

forma, ae, *f.* (fero), die **Form, Gestalt, Figur,** der **Umriß,** die **Gestalt** (in ästhetischer Beziehung, insofern sie der sichtbare Abdruck u. das Gepräge des innern Wesens ist u. diesem entspricht; vgl. figura), A) eig.: 1) im Allg.: corporis, Cic.: imperatoris (Iphicratis), Nep. — 2) insbes., die **schöne Gestalt, Schönheit** (vgl. Mützell zu Curt. 3, 11 [29], 24), Ter., Cic. u. A. – meton., eine **Schönheit** = eine **Schöne,** Ter. — B) übtr.: 1) im Allg., die **Form** = die **Einrichtung,** f. rerum publicarum, Cic. — 2) insbes. der **eigenthümliche Charakter,** das **Gepräge,** der **charakteristische Ausdruck** (χαρακτήρ), die **Grundform,** das **Ideal** von etwas, oft b. Cic. u. A. (auch von Stil 2c.; vgl. Göller zu Cic. or. 41, 36. p. 107 *sq.*) — II) die **Figur** = das **Gebilde, Bild,** die **Abbildung,** in der Bauk. der **Riß, Abriß, Grundriß,** A) eig., Cic., Vitr. u. A.: formae virorum, Cic.: formae, quas in pulvere descripserat, mathem. Figuren, Liv.: unius et viginti formae literarum aureae, Buchstabenzeichen, Cic.: poet. (wie σχῆμα, τύπος, s. Drak. zu Sil. 15, 86), formae magnorum luporum, gewaltige Wolfsgebilde = gew. Wölfe, Virg.: so auch ferarum, Ov.: deorum, Ov. — B) übtr.: a) der **Abriß, Entwurf** (τύπος) von etwas, rei publicae, Cic.: officii (vorher descriptio officii), Cic.: totius negotii, Cic.: vitae beatae, Cic. — b) die **Species** in der **Logik** (Ggstz. genus), Cic. u. Quint. — c) die **Verschiedenheit** des *genus* und der Declinationen, Conjugationen, die **Form,** Varr. LL. — d) das **Bild** = die **Beschaffenheit** 2c., nequaquam eadem est tum rei forma apud Romanos, nicht also sah es zu der Zeit bei den Römern aus, Liv. – v. einem Schreiben = die Art der Abfassung, cujus (scripti) talis forma fuit, dessen Inhalt folgender Gestalt war, des Inhalts ungefähr, Tac. — III) die **Form als Modell** od. Einfassung, 1) als Modell = a) der Leisten des Schusters, der **Schuhleisten,** Hor. sat. 2, 3, 106: vollst. forma calcei, Ulp. dig. 9, 2, 5. §. 3. — b) die **Form zum Käse,** formis buxeis caseum exprimere, Col. 7, 8, 7. — c) die **Form,** das **Modell** zum Erzgießen (aus Stein, Thon 2c.), Pl. 36, 22 (49), 168. — d) der **Stempel** bei Münzen, das **Gepräge,** Ov., Sen. u. A. (s. Mützell zu Curt. 5, 2 [8], 11). – meton., **Münze** = ausgemünztes Geld, formae binariae, ternariae, Lampr. Alex. Sev. 38, 9. — e) die **Form,** das **Formular eines Briefes,** d. i. die Wendungen, Ausdrücke u. Titulaturen in demselben, Suet. – meton., ein **Brief, Schreiben, Rescript** der Kaiser, weil dieselben nach einem bestimmten Formular, wie auch bei uns, abgefaßt wurden, Capitol. — 2) als Einfassung = a) der **Rahmen** des Bildes, lignea, Vitr. 2, 8, 9. — b) die **Einfassung,** der **Canal,** die **Röhre** einer Wasserleitung, formae rivorum, Frontin. aqu.: aquaeductus, JCt. – dah. meton., die **Wasserleitung,** Frontin. aqu. §. 126.

formābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (formo), **bildungsfähig,** Eccl.

formācĕus, a, um (forma), aus Lehmbacksteinen **geformt,** paries, Piséwand, Pl. 35, 14 (48), 169.

formālis, e (forma), I) **formal, formell, äußerlich,** pretium, Ulp. dig. 35, 2, 62. §. 1. — II) **zur Form gehörig,** d. i. A) **zum Modell gehörig,** temperatura aeris tenerrimi, zum Modellformen geeignet, Pl. 34, 9 (20), 98. — B) **an eine Form-, an ein Formular gebunden, förmlich,** verba, Cod. Just. 6, 23, 26: epistola, förmliches Schreiben, Rescript des Landesherrn mit den gewöhnlichen Curialien, „Circulare, Ausschreiben", Suet. Dom. 13.

formāmentum, i, *n.* (formo), die **Gestaltung, Bildung**, Plur. bei Lucr. 2, 819. Arnob. 3. *no.* 16.

formātio, ōnis, *f.* (forma), die **Gestaltung, Bildung**, oblonga fori, Vitr.: formationes columnarum, Vitr. – übtr., morum, Sen. ep. 117, 20 (19).

formātŏr, tōris, *m.* (formo), der **Bildner**, universi, Sen. ad Helv. 8, 4 (3). – übtr., animi, Col.: morum, Pl. ep.

formātrix, trīcis, *f.* (formator), die **Bildnerin**, Tert. de monog. 17.

formātūra, ae, *f.* (formo), die **Gestaltung, Bildung**, labrorum, Lucr. 4, 550 (absol. *ibid.* 554): Plur., formaturae variae, Arnob. 2, 23.

formella, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), eine **kleine Form**, zum Backen, Apic. 9, 13. §. 441: zum Käsemachen, casei, Vulg. 1. regg. 17, 18.

Formiae, arum, *f.* Stadt der Aurunci an der Küste von Latium, im innersten Winkel des sinus Cajetanus, berühmt durch Weinbau, Geburtsort des Stammvaters der röm. Familie Mamurra (s. d.), j. *Mola di Gaëta*, Cic. ad Att. 2, 13, 2. Liv. 35, 21, 4. – Dav. **Formiānus**, a, um, **formianisch**, ager, Liv.: colles (Weinhügel), Hor.: decoctor, der röm. Ritter Mamurra (s. Mamurra), Catull. – subst., Formiani, orum, *m.* die Einw. von Formiä, **die Formianer**, Liv.: Formianum, i, *n.* (*sc.* praedium, ein Landgut bei Formiä, **das Formianum**, Cic.: dah. dies Formiani, die auf dem Formianum zugebrachten, Mart.

formīca, ae, *f.* (von μύρμηξ, äol. βύρμηξ), die **Ameise**, Cic. u. A.

formīcābĭlis u. **formīcālis**, e (formica), **ameisenartig**, pulsus, griech. σφυγμὸς μυρμηκίζων, Cael. Aur. acut. 2, 27, 145; chron. 2, 14, 198.

formīcātĭo, ōnis, *f.* (formico), das **Ameisenlaufen**, das durch Wärzchen erzeugte **Hautkribbeln, Hautjucken**, griech. μυρμηκιασμός, corporum formicationes, Pl. 28, 7 (20), 71. Cael. Aur. chron. 5, 1, 2: f. eorum articulorum, qui tanguntur, *ibid.* 5, 2, 30.

formīcīnus, a, um (formica), **von Ameisen**, gradus, Ameisenschritt, Plaut. Men. 5, 3, 11.

formīco, āre (formica), griech. μυρμηκίζω, I) v. der Haut = **jucken, als wenn Ameisen darauf herumliefen, kribbeln**, Pl. 30, 13 (41), 120. — II) v. Pulse, **geschwind-, aber dabei schwach schlagen**, formicans percussus venarum, Pl. 7, 51 (52), 171.

formīcōsus, a, um (formica), **voller Ameisen**, arbor, Pl. 10, 74 (95), 206.

formīcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. formica), ein **Ameischen**, Fronto u. A.

formīdābĭlis, e (formido, āre), **grausig, fürchterlich**, lumen (Auge), Ov.: sonus aliquis, Gell.: aspectus, Gell.: genus armorum, Amm.: dolores et metus, per se formidabiles res, Sen. ep. 123, 14 (15). – *Acc. neutr.* st. des *Adv.* formidabile ridens, Stat. Theb. 8, 582.

formīdāmĕn, mĭnis, *n.* (1. formido), ein **Schreckbild**, bustorum formidamina, Apul. de mag. 64.

1. **formīdo**, āvi, ātum, āre (viell. verwandt mit horreo), I) *intr.* **sich grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten**, ne formida, Plaut.: et intus paveo et foris formido, Plaut.: auro (für das G.) formidat Euclio, Plaut.: neque prius desinam formidare, quam, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 10, 1. — II) *tr.* vor etwas **grausen, Grausen empfinden, sich heftig fürchten**, ejus valentiam, Naev. fr.: omnia, Cic.: illius iracundiam, Cic.: malos furores, Hor.: nocturnos tepores, Hor.: ubi intravit animum pavor, id solum metuunt, quod primum formidare coeperunt, Curt.: nimis illum, Plaut.: aquae formidatae, Wasserscheu, Ov.: m. folg. *Infinit.*, si isti formidas credere, dich sträubst, Plaut. Pseud. 1, 3, 81 (316): ad haec ego naribus uti formido, Hor.: ep. 1, 19, 45. – m. folg. *ut* u. Conjunctv., alqm non formido, ut etc., Vopisc. Tac. 2. §. 2. – m. folg. *ne* u. Conjunctv., Plaut. Amph. 1, 1, 148 (304) u. a. – m. folg. *si* u. Conjunctv., Plaut. cist. 4, 2, 4 (400).

2. **formīdo**, dĭnis, *f.* (1. formido), das **Grausen**, die **peinigende Furcht**, I) eig.: A) im Allg., Cic. u. A.: formidinem alci injicere, Cic. – Plur. formidines oft bei Cic. u. A. (s. Neue's Formenl. 1. S. 440). — B) insbes., die religiöse **Scheu, heiliger Schauer, heilige ergreifende Ehrfurcht, Heiligkeit**, prisca, Tac.: divom, Lucr.: religio et ex ea formido quaedam incussa est, Curt.: templum patriā formidine cultum, Sil.: exsistunt horribiles formidines, Cic. — II) meton., das Grausen-, peinigende Furcht erregende **Schreckbild**, die **Scheuche**, Cic. u. A.: bes. das Wild und die Vögel zu scheuchen, die **Vogelscheuche**, der **Federlappen**, Sen.: formido furum aviumque, v. Priapus, Hor.

formīdŏlōsē (formīdŭlōsē), *Adv.* (formidolosus), I) **mit Grausen**, formidolosius, Cato orat. 1. fr. 27. — II) **grausenhaft, grausig, furchtbar**, Cic. u. A.

formīdŏlōsĭtās (formīdŭlōsĭtās), tātis, *f.* (formidolosus), die **Grausenhaftigkeit**, poenae, Cypr. de laude martyr. p. 134 *ed. Wurzb.* (1782).

formīdŏlōsus (formīdŭlōsus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (formido, dinis), I) *neutr.* **sich grausend, scheuend, scheu**, Ter. u. A.: v. Thieren, equus fiet formidolosus et contumax, Sen.: boves ad ingredienda flumina aut pontes formidolosi, Col. – m. folg. *Genit.*, formidolosior hostium, noch scheuer (furchtsamer) vor dem Feind, Tac. — II) *act.* **grausenhaft, grausig, furchtbar**, Cic. u. A.: bellum formidolosissimum, Cic.

formĭdus, a, um (formus), **warm**, Paul. Diac. p. 83 (*in v.* Forma).

formĭo (phormĭo), ōnis, *m.* (φορμίον), jede kleine Flechtarbeit von Binsen oder Schilf, wie **Matte**, Ulp. dig. 33, 7, 12. §. 18: u. **Korb**, Donat. Ter. Phorm. 1, 2, 72.

formĭtās, tātis, *f.* (formo), die **Gestaltung**, Isid. 6, 17, 4.

formo, āvi, ātum, āre (forma), I) einen Stoff **gestalten, bilden**, A) eig.: materiam, Cic.: varie vultus, Pl.: comam in gradus, flechten, Suet.: lapsos capillos, Prop.: bildl., ea (verba) sicut mollissimam ceram ad nostrum arbitrium formamus et fingimus, Cic.: orationem, Cic.: versus citharā, zur Cithara singen, Pl. ep. — B) übtr.: 1) **bilden** = gehörig **einrichten, ordnen, reguliren**, regnum, Justin.: formatis omnibus ad belli et pacis usus, Liv.: format natura nos intus ad omnem fortunarum habitum, Hor.: mores alcjs, Pl. pan.: formatus in admirationem, mit erkünsteltem Erstaunen, Suet.: provisa et formata cogitatio, ein vorbereiteter und gehörig eingekleideter G., Quint. — 2) durch Unterricht und Gewöhnung **bilden, unterweisen, abrichten, zu** etwas **anleiten**, an etwas **zu gewöhnen suchen** (vgl. Heinsius zu Sil. 11, 452. Pabst zu Tac. dial. 28), puerum dictis, Hor.: ingenia legibus institutisque, Justin.: artibus formatus, Col.: boves ad usum agrestem, Virg.: se in regis velut unici exempli mores, Liv. — 3) **bearbeiten, formen** = stimmen, animos, Cic. Brut. 38, 142. — II) aus einem Stoff **gestalten, bilden** = **schaffen**, A) eig.: 1) im Allg., v. Bildner, signum e marmore, Ov.: signum in muliebrem figuram, Cic. – v. Maler, formatus cum cornibus Ammon, Ov. – v. Baumeister (poet.) = bauen, moenia urbis, Tibull.: classem, Virg. (vgl. Dissen zu Tibull. 2, 5, 23). – v.

Schriftsteller = verfassen, librum, Pl. ep.: epistolas orationesque et edicta alieno ingenio, durch Andere verfassen lassen, Suet. – v. Schauspieldichtern = schaffen, darstellen, (auf der Bühne) vorführen, personam novam, Hor. — 2) insbes., mit der Zunge **bilden**, **aussprechen**, verba, Quint. 1, 12, 9. — B) übtr., **bilden** = **schaffen**, **hervorbringen**, quatuor modis formatas in animis hominum deorum esse notiones, Cic.: morum autem putabant studia esse et quasi consuetudinem, quam partim exercitationis assiduitate, partim ratione formabant, Cic.: gaudia tacita mente, sich vorstellen, Ov.: in futura consilium, Justin.

formōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (formosus), **schön**, **mit Grazie**, Prop., Quint. u. A.

formōsĭtās, tātis, *f.* (formosus), die **Schönheit** der Gestalt od. Bildung, Cic. off. 1, 35, 126. Apul. met. 9, 17.

formōsŭlus, a, um (*Demin.* v. formosus), **gar wohlgestaltet**, **gar wohlgebildet**, uxor, Varr. sat. Men. 36, 2: iste formosulus tuus, Hieron. ep. 117, 10: formosuli nostri et torosuli, Hieron. in Jovin. 2, 14.

formōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (forma), **wohlgestaltet**, **wohlgebildet**, **schön** von Gestalt (Ggstz. deformis, turpis), v. Menschen u. Thieren, Cic. u. A.: virgines formosissimae, Cic. – v. lebl. Subjj., domus, Sen.: prata sine arte formosa, Sen. – v. Abstr., annus, Virg.: tempus, Frühling, Ov.: virtute nihil est formosius, Cic.

formŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), I) die **Gestalt**, **Form**; dah. A) eig., prägn. = die **Schönheit**, Plaut. Pers. 2, 2, 47 (229). — B) übtr.: 1) die **Gestalt**, **Einrichtung**, Africam in provinciae formulam redigere, A. die herkömmliche Einrichtung einer Provinz geben, Vell.: f. disciplinae, Cic. — 2) die **Vorschrift**, **Verordnung**, **Regel**, **Norm**, **Gesetz**, wornach etwas eingerichtet werden muß u. Andere sich zu richten haben, censendi, Formular, Tarif, Taxe, Liv.: milites ex formula accipere od. paratos habere (v. den Bundesgenossen), dem Vertrage gemäß (= nach den durch die Verträge stipulirten Bestimmungen), Liv.: alqm in sociorum formulam referre, unter denselben Bedingungen, wie es andere sind, unter die B. aufnehmen, Liv.: causa ipsa abhorret illā quidem a formula consuetudinis nostrae, sed est magna, Cic.: ut sine errore dijudicare possimus ... formula quaedam constituenda est, Cic.: formulam humani officii tradere, Sen.: ad formulam vivere, Sen.: ex formula sua vivere, Sen. – Insbes., a) als jurist. *t. t.*, die **Formel**, das **Formular**, die **Fassung**, die **Norm** (= die Art u. Weise, wie eine Rechtshandlung im Worte abgefaßt seyn muß, wenn sie rechtsgiltig seyn soll), postulationum, sponsionis, testamentorum, Cic.: earum rerum formulam componere, Val. Max. — b) die **Formel**, die **Norm**, die der Prätor für Richter u. Parteien, oder die ein Jurist für seinen Clienten od. übh. aufstellt, als **Verfahren**, wie der Proceß rechtskräftig geführt u. entschieden werden soll, s. Cic. Quint. 8, 30; Rosc. com. 8, 24; Mur. 13, 29; ad fam. 7, 12, 2; off. 3, 14, 60: formulam intendere injuriarum, wegen J. klagbar werden, Suet.: formulā cadere, Sen. u. A., od. excĭdere, Suet., den Proceß verlieren. — II) die **Form** als Modell u. als Einfassung, u. zwar: 1) als Modell, a) der **Leisten**, **Schuhleisten**, calcei, Amm. 31, 2, 6. — b) die **Käseform**, der **geformte Käse**, formulae solidatae, Pall. 6, 9, 2. — 2) als Einfassung, der **Canal**, die **Röhre** einer Wasserleitung, Frontin. aqu. §. 36.

formŭlārĭus, ii, *m.* (formula), ein gemeiner Jurist, der sich mehr an die Form u. den Buchstaben des Gesetzes als an das Wesen desselben hält, e. **Formelkrämer**, **Formelmann**, Quint. 12, 3, 11.

formus, a, um (Stamm FOR [vgl. forceps, fornax, for-nus]; verwandt mit fer-veo, θερ-μός) **warm**, Paul. Diac. p. 83, 11; p. 84, 3; p. 91, 13.

fornăcālis, e (fornax), **zu den Oefen gehörig**, **Oefen-**, dea, die Göttin der Backöfen (Fornax), Ov. fast. 6, 314. – subst., Fornacalia, ium, *n.* das von Numa eingesetzte **Fest der Ofengöttin**, Ov. u. Pl. Vgl. jedoch Hartung's Rel. der Römer 2. S. 107 f. der darin ein Fest Vulcans (als des Gottes der Oefen und Feueressen) sieht.

fornăcārĭus, a, um (fornax), **zu den Oefen gehörig**, **Oefen-**, servus, der Ofenheizer u. -reiniger, Ulp. dig. 9, 2, 27. §. 9.

fornăcātŏr, tōris, *m.* (fornax), der **Ofenheizer** im Bade, der **Badheizer**, Paul. dig. 33, 7, 14.

fornăcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fornax), I) ein **kleiner Ofen**, ein **Oefchen**, Vitr. 7, 10, 1: u. im scherzh. Doppelsinn v. bösen u. grimmigen Kopf des Tiberius, der in den Gluthen seines Zorns Alles verderbt, Juven. 10, 82. — II) übtr. = der **Entzünder**, **Anfacher**, Apul. de mag. 74.

fornax, ăcis, Genit. Plur. ācium, *f.* (Stamm FOR, s. formus), I) der **Ofen** zum Heizen, Dörren, Backen und Schmelzen, ardens, Cic.: calcaria, Cato: aeraria, Pl.: in ipso fornacium ore, Pl.: recoquunt fornacibus enses, Virg. — II) personif., Fornax = die **Göttin der Backöfen**, die man beim Dörren des Kornes um Beistand anrief, Ov. fast. 2, 525. Lact. 1, 20, 35.

fornĭcārĭus, ii, *m.* (fornix), der **Hurer**, u. **fornicaria**, ae, *f.* die **Hure**, Tert. pud. 9 u. 16. Hieron. ep. 53, 8. Isid. 10. §. 110.

fornĭcātim, *Adv.* (*fornico), **schwibbogenartig**, Pl. 16, 42 (81), 223.

1. **fornĭcātĭo**, ōnis, *f.* (*fornico), die **Wölbung**, der **Bogen**, **Schwibbogen**, lapidum, Sen. ep. 95, 53: parietum fornicationes, Vitr. 6, 8 (11), 3.

2. **fornĭcātĭo**, ōnis, *f.* (fornicor), die **Hurerei**, Tert. pud. 1 u. ö.

fornĭcātŏr, tōris, *m.* (fornicor), der **Hurer**, Tert. pud. 1 u. 16. [die **Hure**, Isid. 10. §. 110.

fornĭcātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu fornicator),

fornĭcātus, a, um (fornix), **gewölbt**, paries, Cic.: ambitus, Pl.: via, die Schwibbogenstraße (ein bedeckter Weg von der Stadt nach dem Marsfelde), Liv. 22, 36, 8.

fornĭcor, āri (fornix), **huren**, Ter. pud. 22.

fornix, ĭcis, *m.* die **Wölbung**, der **Bogen**, **Schwibbogen**, I) im Allg.: parietis, Cic.: fornices aedificiorum, Pl.: pilis (pontis) fornices imponere, Liv.: poet., alti f. saxi, Höhle, Virg.: caeli ingentes fornices, Gewölbe, Enn. fr. – mit dergl. fornices waren die Zugänge zu den fora überwölbt, duos fornices in foro boario etc. fecit, Liv. — II) insbes.: A) Fornix Fabii, der von Qu. Fabius Maximus Allobrogicus an der Via sacra in der Nähe der Regia erbaute Triumphbogen, Cic.: ders. Fornix Fabius, Cic. u. Quint., u. Fornix Fabianus, Cic. Vgl. Spalding zu Quint. 6, 3, 57. — B) als milit. *t. t.*: a) eine **überwölbte Ausfallspforte**, Liv. 36, 23, 3. — b) ein **bedeckter Weg**, Liv. 44, 11. §. 5 u. 8. — C) ein unterirdisches **Gewölbe**, als Aufenthaltsort der öffentl. Buhldirnen, ein **Bordell**, Hor. u. Juven. – übtr., v. einem pathicus, Suet. Caes. 49.

fornus, i, *m.* (Stamm FOR, s. formus), der **Ofen**, Varr. b. Non. 531, 33.

fŏro, āvi, ātum, āre, **bohren**, **durchbohren**, Plaut., Cels. u. A. – bildl., forati animi, löcherige, die nichts bewahren, Sen.

Fŏrŏjūlĭensis u. **Fŏrŏjūlĭensĭum colonia, Fŏrŏjūlĭense oppidum,** s. Forum Julium unter forum *no.* II, B, 2, e (S. 2066).

forpex, pĭcis, *f.* die **Feuerzange,** Cato r. r. 10, 3 u. 11, 5. Suet. Aug. 75. Sidon. carm. 15, 184.

fors, Abl. forte, *f.* (v. fero), nur im *Nom.* u. *Abl. Sing.* gebr., ein **Ungefähr, blinder Zufall,** I) appellat.: 1) im Allg.: sed haec ut fors tulerit, Cic.: fors fuit, ut etc., es traf sich etc., Gell.: fors fuat (*i. e.* sit), es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Ter.: dah. b. Spät. fors fuat, ut etc., Symm. u. Auson.: fors fuat an = forsitan (w. s.), Fronto u. A. Vgl. Hildebr. zu Apul. de mag. 92. – verb. forte temere, auf gut Glück, Ter. u. Liv.: u. forte temere casu, Cic. — 2) insbes.: a) *Abl.* forte, **von Ungefähr, zufällig** (Ggstz. consilio, industriā, prudens), Ter., Cic. u. A.: dah. bes. nach si, sin, ne, nisi u. dgl. = **etwa, vielleicht,** Cic. u. A. – aber si forte (*sc.* contingit) = εἰ τύχοι, im glücklichen Falle, wenn das Glück gut ist, Cic. de or. 3, 12, 47; Mil. 38, 104. — b) *adv.* fors = fortasse, **vielleicht, sogar,** Lucr. u. Virg.: fors et, vielleicht auch, Virg. Aen. 2, 139. — 3) fors fortuna, der **glückliche Zufall,** das **gute Glück,** casu aut forte fortunā, Cic.: forte fortunā affuit, zum guten Glücke, Ter.: fortunāne an forte reperitur? Att. tr. fr. — II) personif., als Gottheit: dea Fors, das **Ungefähr,** Ov. fast. 6, 775: u. bes. Fors Fortuna, das **glückliche Ungefähr,** aedes Fortis Fortunae, Liv. 10, 46, 14: Fortunae Fortis honores, Ov. fast. 6, 773: o Fortuna! o Fors Fortuna! Ter. Phorm. 5, 6, 1 (841).

forsăn, *Adv.* (eig. st. fors sit an, es wäre ein Zufall, daß etc.), **vielleicht, etwa,** Ter., Liv. u. A.

forsit, *Adv.* (st. fors sit, es wäre ein Zufall), **vielleicht, etwa,** Hor. sat. 1, 6, 49.

forsităn, *Adv.* (st. fors sit an), **vielleicht, etwa,** Ter., Cic. u. A.

fortassĕ, *Adv.* (fors), **vielleicht, wohl, etwa, möglich od. kann seyn, daß etc.,** a) bei Verbis: dolent fortasse et anguntur, Cic.: beim *Conjunctv.*, fortasse dixerit quispiam, Cic.: im Zshg. beim *Infinit.*, s. Cic. de legg. 2, 7, 17: beim *Acc.* u. *Infinit.*, s. Ter. Hec. 3, 1, 33 (313). — b) bei Adjectiven u. Adverbien: res f. verae, certae, graves, Cic.: incondite f., Cic. — c) bei Zahlen = **etwa, ungefähr,** triginta fortasse versus, Cic.: aper f. trecentis aut etiam supra nummorum milibus emptus, Hor. — d) absol.: *Syr.* Vah tardus es. *Chr.* fortasse, Ter.

fortassĕăn (st. fortasse an), **vielleicht, etwa,** Varr. u. Gell.

fortassis, *Adv.* (fors), **vielleicht,** Plaut. u. Pl.

fortax, tācis, *m.* (φόρταξ), ein **Träger,** fornacis, die Grundlage, der steinerne Fuß, auf dem der Ofen steht, Cato r. r. 38, 1.

fortĕ, s. fors.

fortesco, ĕre (fortis), **tapfer werden,** Laev. b. Gell. 19, 7, 8.

fortĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. fortis), **hübsch od. gar standhaft, = muthig,** v. Pers., Cic. Tusc. 2, 19, 45. Apul. met. 8, 24: v. Lebl., carmina, Auson. ep. edyll. 4. praefix. p. 157 *ed. Bip.*

fortĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (fortifico), das **Starkmachen, Stärken,** Cael. Aur. chron. 4, 3, 44.

fortĭfĭco, āre (fortis u. facio), **stark machen, stärken,** Cael. Aur. chron. 2, 4, 78 u. 3, 2, 38 u. 3, 7, 91.

fortis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (altlat. forctis [XII tabb. b. Fest. p. 348, 15, wo forctes = die Vornehmen in Rom; vgl. Paul. Diac. p. 84, 8] = forectis, v. fero, also eig. = der viel tragen u. aushalten =, dah. auch viel leisten kann), **stark,** I) eig., im physischen Sinne = A) **stark, dauerhaft und tüchtig,** fortior pons, Auct. b. Al.: ligna fortissima, Caes.: caput leonis, Pl.: stomachus, Pl.: fortes ad opera boves, tüchtige, Col. — B) v. Menschen u. Pflanzen = von dauerhafter Gesundheit und Körperconstitution, **gesund, kraftvoll, robust,** ecquid fortis visa est, kräftig, v. e. Mädchen, Plaut.: contingat modo te filiamque tuam fortes invenire, bei vollem Wohlseyn, Pl. ep.: plantae fortiores fient, werden erstarken, Pall. – dah. meton., **stark, kräftig** dem Gehalt nach = **nährend,** fortiora legumina in cibo, Pl. — C) **stark** an Streitkräften, quum accessione virium fortior (verstärkt) ad alios transiret, Justin. — II) übtr.: A) **stark** der Macht etc. nach, *Compar.* fortior = κρείττων, **stärker** = **schwerer zu überwinden,** adeo illis fortior taciturnitatis cura, quam vitae, Justin.: quānam verborum industriā causa infirmior fortior fieret, Gell. (vgl. τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν). — B) dem Charakter nach = **kraftvoll, tüchtig, gediegen, voll Kraft u. Muth, voll Energie, energisch, muthvoll, muthig** u. dgl. (Ggstz. timidus, ignavus), 1) von Pers. u. deren Gesinnung: familia, Plaut.: animus, Cic.: fortior in dolore, Cic.: villicum assidue sedulum et fortem in operibus administrandis cognosse, Col.: vir fortissimus contra audaciam, Cic.: fortis ad pericula, Cic.: ut virum fortem decet, einem Ehrenmann, Ter.: viri fortissimi, ehrenhafte, Cic. – insbes., von Soldaten = **tapfer** (Ggstz. ignavus), Cic. u. A.: manu fortis, persönlich tapfer, Nep.: oft verb. fortis ac strenuus, Cic., Liv. u. A. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 4, 4 u. zu Sall. Cat. 51, 16). – Sprüchw., fortes fortuna adjuvat, dem Muthvollen steht das Glück bei (vgl. unser „Frisch gewagt ist halb gewonnen"), Ter. Phorm. 1, 4, 25 (203). Cic. Tusc. 2, 4, 11: u. elliptisch fortuna fortes, Cic. fin. 3, 4, 16. — 2) v. lebl. Subjj.: a) mit Energie ausgesprochen, = ausgeführt, **energisch, tapfer,** sententia, Cic.: factum, Cic., u. öfter Plur. facta, Liv., Virg. u. A. (s. Mützell zu Curt. 7, 1 [3], 23). — b) Energie =, Muth verrathend, **energisch, muthvoll,** oculi, cupiditas, oratio, genus dicendi, Cic.: ingenium (Ggstz. ingenium tenue), Quint.

fortĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fortis), I) **stark, tüchtig,** astringere, Plaut.: fortius attrahere lora, Ov. — II) übtr.: a) **wacker, brav = eifrig,** absumere res, Hor.: venari, Nep. — b) **energisch, mit Energie, unerschrocken, muthig, tapfer,** ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caes.: fortissime resistere, Caes.

fortĭtūdo, dĭnis, *f.* (fortis), I) die phys. **Tüchtigkeit, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit, Stärke,** a) übh., Hieron. ep. 64, 10: galeae, Jul. Val. rer. gest. Alex. 2, 25 (9): vini, Macr. sat. 7, 6, 17: vinalis, *ibid.* 7, 7, 19 *sq.* — b) die körperl. leb. Wesen: corporis, Macr. sat. 7, 9, 5: nervorum, *ibid.* 7, 11, 8: absol., Ggstz. imbecillitas, Lact. 2, 8, 28 u. 67. — II) übtr., die **Tüchtigkeit, Energie, Unerschrockenheit, Tapferkeit** (Ggstz. timor, ignavia), Cic. u. A.: adversus alqm, tapferer Widerstand, Vell.: Plur. fortitudines = (einzelne) Beweise der Tapferkeit, Cic. off. 1, 22, 78.

fortĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. fortis), **ziemlich stark od. kräftig,** Sutr. com. fr. bei Fulg. Myth. 3, 8.

fortŭītō, *Adv.* s. fortuitus.

fortŭītū, *Abl. m.* (fors) = fortuito (s. fortuitus), Lact. u. a. Spät. (in Hdschrn. des Cicero u. A. oft falsch statt fortuito, s. *Hand.* Turs. 2. p. 742 *sq.* Madvig zu Cic. fin. 5, 11, 33).

fortŭītus, a, um, mit langer *Penult.*, wie gratuitus (v. fors), **durch Zufall geschehend, = herbeigeführt, = veranlaßt, = sich treffend, zufällig,** a) *adj.*: bonum, Cic.: oratio subita (aus dem Stegreif gehaltene) et fortuita, Cic.: sermo, zufällig gewechseltes Gespräch,

Tac.: naufragium, Tac.: cespes, vom Zufall dargebotener (= einfacher, natürlicher) Rasenplatz, Hor. — b) *subst.*, fortuita, orum, *n.* **Zufälligkeiten, Zufälle,** Tac. ann. 14, 3: u. **zufällige Güter,** Tac. ann. 15, 48. — c) *Abl. adv.* fortuito, **zufällig, zufälliger Weise, von Ungefähr,** Cic. u. A.: casu et fortuito, Cic.: temere ac fortuito, Cic.

fortūna, ae, *f.* u. Plur. fortunae, ārum, *f.* (fors), das **zufällige Schicksal,** ein **Ungefähr, Zufall, Glücksfall,** das günstige od. ungünstige **Loos, Geschick,** I) im Allg.: A) appellat.: *α*) *Sing.*: secunda, prospera, Glück, Ggstz. adversa, Unglück, Cic.: durior, Cic.: florentissima, Cic.: integra (Ggstz. afflicta), Cic. – nullane placatae veniet fortuna procellae, glückliches, günstiges Zeichen, Prop. — *β*) *Plur.*, die **Glücksverhältnisse,** das **Geschick,** fortunae secundae, Cic.: fortunas suas laudare, Ser., accusare, Cic.: tu fortunas alterius literis conscriptas in judicium afferas? du solltest die Existenz eines Andern auf einem Papier vor Gericht mitbringen? Cic. — B) personif., Fortuna, die **Schicksals-** od. **Glücksgöttin, Fortuna,** Cic. u. A.: ludus Fortunae, ein Spiel des Sch., Hor.: u. Fortunae pila, ein Ball des Sch., Aur. Vict. (v. Personen): Fortunae filius, Glückskind, Hor.: Fortunae Antiatinae, zwei Schwestern, die unter diesem Namen zu Antium verehrt wurden u. Orakelsprüche ertheilten, Suet. — II) insbes.: A) ohne den Zusatz secunda od. adversa, 1) = *fortuna secunda*, das **gute Schicksal, Glück,** Cic.: fortunam sibi ipsum facere, Liv. – dah. per fortunas provide, bei deinem Glücke, ums Himmels willen, Cic. — 2) = *fortuna adversa*, das **Unglück, Mißgeschick,** commiserari fortunam Graeciae, Nep.: arte emendare fortunam, Hor. — B) das **Schicksal,** das **Loos,** die **äußere Lage,** der **Stand,** die **Stellung,** der **Zustand,** die **Umstände,** 1) eig.: a) einer Pers.: magna, hoher Stand, Liv.: infima servorum, Cic.: homines ejusdem fortunae, Quint. decl.: gradus (Plur.) dignitatis fortunaeque, Liv.: similitudo fortunae, Tac.: ceteri fortunae paratus, Tac.: in utraque fortuna (Vermögensverhältnissen), Nep.: intra fortunam debet quisque manere suam, Ov. — b) lebl. Subjj.: corporis, Körperzustand, Quint.: bona belli, Cic. — 2) meton.: a) das **Loos,** der **Theil,** cui cessit triplicis fortuna novissima regni, Ov. met. 5, 368. — b) die **Glücksgüter,** das **zeitliche Vermögen, Hab und Gut,** *α*) gew. Plur.: alci bona fortunasque adimere, Cic.: fortunis maximis ornatus, Cic.: fortunae exercitus, Habseligkeiten, Caes.: u. so f. militum, Liv. — *β*) selten Sing.: quum gratia fortunaque crevisset, Nep.: quo mihi fortunam, si non conceditur abuti? Hor.

fortūnārius, a, um (fortuna) **vom Zufall herbeigeführt,** in haec et hujuscemodi fortunaria (Zufälligkeiten, zufällig eintretende Fälle) dispositis equis, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 44 (41).

fortūnātē, *Adv.* (fortunatus), **gesegnet, beglückt, glücklich,** quam facile et quam fortunate evenit illi obsecro mulieri, liberare quam volt amator, Plaut. Epid. 2, 2, 60 (236): bene et f. vivere, Plaut. mil. 3, 1, 114 (706): semper feliciter, absolute, f. vivere, Cic. fin. 3, 7, 26: satis scite aut f. gestum esse, Liv. 10, 18, 5.

fortūnātim, *Adv.* (fortuno), **zum Glück, zur Wohlfahrt,** Enn. ann. 112.

fortūnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. fortuno), **gesegnet, beglückt, glücklich, in glücklicher Lage,** I) im Allg., v. Pers., homo, Cic.: o fortunate! Komik.: res publica, Cic.: nihil nobis fortunatius, Cic.: fortunatissimus habetur, Cic.: insulae fortunatae, Pl., od. fortunatorum, Plaut. (griech. *μακάρων νῆσοι*), nach Einigen die canarischen Inseln (vgl. Mela 3, 10, 10). – poet., fortunatus laborum, glücklich in seinem Unglücke, Virg. — II) insbes., **in glücklichen Vermögensumständen befindlich, begütert, wohlhabend,** fort. homo et nobilis, Cic.: quibus licet jam esse fortunatissimis, Caes.

fortūno, āvi, ātum, āre (fortuna), **beglücken, Glück und Segen** zu etwas **geben,** patrimonium tibi dii fortunent, Cic.: quamcumque deus tibi fortunaverit horam, damit beglücken, beschenken, Hor.

1. **Fŏrŭli,** orum, *m.* ein Flecken im Sabinischen, j. *Cività Tommasa*, Virg. Aen. 7, 714. Liv. 26, 11, 11. – Dav. **Fŏrŭlānus,** a, um, **forulanisch, von Foruli,** vicani, Orelli inscr. 3794.

2. **fŏrŭli,** orum, *m.* (forus), Fächer für Bücher = **Bücherbret, Bücherschrank,** Suet. u. Juven.

fŏrum, i, *n.* (verwandt mit fŏras u. fŏris), I) übh. ein „länglich viereckiger freier Raum", u. zwar: 1) als **Vorhof** des Grabes, XII tabb. bei Cic. legg. 2, 24, 61; vgl. Paul. Diac. p. 82, 12. — 2) als Theil der Kelter, wohin man die auszupressenden Trauben (Oliven 2c.) legte, Varr. r. r. 1, 54, 2. Col. 11, 2, 71. — 3) Plur., fora = fori, die **Schiffsgänge,** Gell. bei Charis. 55 P.

II) insbes.: A) ein längliches Viereck als **Marktplatz, Markt,** dergl. auch bei den Alten fast in jeder Stadt theils zum Verkehr (Kauf u. Verkauf), theils zu öffentlichen Verhandlungen einer oder mehrere angelegt waren, s. Liv. 23, 19, 18 (Forum zu Präneste), Apul. met. 1, 25 (forum cuppedinis = „Naschmarkt" in Hypata in Thessalien). – ad forum ire, Ter.: rectā per forum redire, Phaedr.: statua Praeneste in foro statuta, Liv.

Von den Fora in Rom selbst werden am häufigsten erwähnt: 1) als Versammlungsörter übh.: a) das älteste, das **forum Romanum** (Pl. 3, 5, 9. §. 66. Tac. ann. 12, 24) od. magnum od. vetus, gew. *κατ' ἐξ.* bl. forum (Liv. 1, 12, 8; 9, 40, 16. Cic. ad Att. 4, 16, 14 u. sonst oft bei diesen u. A.), eine durch Kunst geebnete Tiefe (nach neueren Ausgrabungen 630 pariser Fuß lang und 110—100 F. breit), nordwestl. vom Fuße des capitolin., südl. vom Fuße des palatin. Hügels hart begrenzt, um welches schon Tarquinius Priscus Hallen anlegen ließ (Liv. 1, 35 *extr.*), zwischen denen dann Kaufleute ihre Buden u. Gewölbe (tabernae), bes. die Wechsler ihre Wechselbuden oder -tische (argentariae od. mensae) aufschlugen; später mit einer Menge merkwürdiger Gebäude umbaut u. mit unzähligen Statuen geschmückt, Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in Rom, wo der vornehme Römer eine bestimmte Zeit des Tages (vor Tische) zubrachte, um selbst Geld- oder Rechtsgeschäfte abzumachen, an den gerichtlichen Verhandlungen übh. Theil zu nehmen, Neuigkeiten zu hören u. dgl., aber auch der gemeine Römer sich einfand, um sich von den Vornehmen um seine Stimme angehen zu lassen, bes. aber um den müßigen Zuschauer abzugeben, namentlich gegen Abend, wo Wahrsager und andere Gaukler auf dem Forum ihr Wesen trieben; vgl. Plaut. Curc. 4, 1, 6 (475) *sqq.* Macr. sat. 2, 12. §. 14. Hor. sat. 1, 6, 113 *sq.* – Nahe an diesem, gleichs. als Erweiterung desselben, lagen, bes. zu gerichtl. Verhandlungen dienend, b) **forum Caesaris,** vom Cäsar angelegt, Suet. Caes. 26. Pl. 16, 44 (86), 236. — u. c) **forum Augusti,** vom Augustus erbaut (Suet. Aug. 29) und mit einer herrlichen Elfenbeinstatue des Apollo geschmückt, Pl. 7, 53 (54), 183. Ov. fast. 5, 552. Ov. ex Pont. 4, 15, 16. Ov. trist. 3, 1, 27 (haec sunt fora Caesaris [*sc.* Augusti]); bl. forum gen. b. Juven. 1, 128 (wo Apollo wegen der Gerichtsverhandlungen auf diesem F. juris peritus heißt). – dah. die Anspielung auf

diese drei Fora b. Sen. de ira 2, 9, 1. Mart. 3, 38, 4. Stat. silv. 4, 9, 15.

2) als bloße Marktplätze, a) **forum boarium,** der **Rindermarkt,** zwischen dem Circus Maximus und dem Tiber, mit einem erbeuteten ehernen Stier geschmückt, Varr. LL. 5, 32. §. 146. Paul. Diac. p. 30, 5. Liv. 21, 62, 2. Pl. 34, 2 (5), 10. Tac. ann. 12, 24; vgl. Ov. fast. 6, 477. — b) **forum olitorium,** der **Gemüsemarkt,** südl. vom Theater des Marcellus, zwischen dem capitolin. Hügel u. dem Tiber, wo die columna lactaria stand, an der man die Kinder aussetzte, Varr. LL. 5, 32. §. 146. Liv. 21, 63, 3. Tac. ann. 2, 49. Paul. Diac. (*in v.* Lactaria columna) p. 118, 6. – Dort wohl auch das forum coquinum, wo die Köche (die zu jedem Gastmahl besonders gemiethet wurden) ihre Dienste feil boten, Plaut. Pseud. 3, 2, 1 (790). — c) **forum piscarium** od. **piscatorium,** der **Fischmarkt,** zwischen der basilica Porcia (neben der Kirche *di S. Tito*) und dem Vestatempel, Varr. LL. 5, 32. §. 146. Plaut. Curc. 4, 1, 13 (474). Liv. 26, 27, 3 u. 40, 51, 5. Col. 8, 17, 15. — d) **forum cuppedinis,** der **Naschmarkt,** bei den Kornelkirschbäumen (ad corneta) zwischen der sacra via u. dem Macellum, Varr. LL. 5, 32. §. 146 (in einer andern Stadt, Apul. met. 1, 24).

3) vom Forum (bes. vom Forum Romanum) hergenommene Redensarten, u. zwar a) als Mittelpunkt des öffentl. Lebens: de foro decedere, sich aus dem öffentl. Leben zurückziehen, nicht mehr öffentlich erscheinen, Nep.: verba de foro arripere, die Worte von der Straße aufgreifen (= sich der Worte des gewöhnl. Verkehrs bedienen), Cic. — b) als Geschäfts-, bes. Wechslermarkt: triduum foro operam dare, sich auf dem Forum herumtreiben (Geldgeschäfte halber), Plaut.: jam triginta annos in foro versari, Geschäfte (als Negotiant oder Wechsler) machen, Cic.: ratio pecuniarum, quae in foro versatur, auf dem Geldmarkt gänge u. gäbe ist, Cic.: cedere foro, bankerott werden, Cic.: u. so foro mersus, bankerott, Sen.: fidem de foro tollere, den öffentl. Credit vernichten, Cic.: uti foro, sich in Zeit und Umstände schicken, Ter. — c) als Ort für Staatsverhandlungen, bes. Gerichtsgeschäfte: forum attingere, anfangen Staatsgeschäfte zu treiben, bes. als gerichtl. Redner auftreten, Cic.: u. so in foro esse coepisse, Nep.: forum indicit, heißt sie das Forum zum Mittelpunkte ihrer gemeinschaftl. Angelegenheiten (Gerichte und Verhandlungen) machen, Virg.: fori tabes, die Pest des Forums (d. i. die auf dem F. als Gerichtsort herrschenden niedrigen Leidenschaften u. dgl.), Tac.: omne forum (Markt = Volk) quem spectat et omne tribunal, Hor. ep. 1, 16, 57. – Sprüchw., in alieno foro litigare, weder ein- noch auswissen (wie der, welcher vor einem fremden Forum processirt, dessen Gerichtsgang ihm unbekannt ist), Mart. praef. 12.

B) übtr.: 1) ein **Handelsplatz,** Vacca, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum, der besuchteste Handels- und Stapelplatz, Sall. Jug. 47, 1.

2) die **Gerichts-** oder **Kreisstadt** einer Provinz, wo wegen des Zusammenflusses von Menschen Markttage u. Gerichtshöfe waren; dah. (v. Statthalter der Provinz) forum agere, Gerichtstag halten, Recht sprechen, Cic. – u. dav. Name vieler Städte, von denen bei den gelesensten Schriftstellern (sehr viele bei Plin. nat. hist.) vorkommen: a) **Forum Appii,** ein Städtchen an der appischen Straße, welche hier wegen der pontinischen Sümpfe endigte, nach Einigen j. *S. Donato*, Cic. ad Att. 2, 10. Hor. sat. 1, 5, 3. — b) **Fōrum Aurelium,** tuscischer Flecken an der aurelischen Straße (via Aurelia), vom C. Aurelius Cotta colonisirt, j. *Monte Alto*, Cic. ad Att. 1, 9, 24. — c) **Forum Cornelii,** Stadt der Lingones im cispadan. Gallien, vom Dictator Corn. Sulla angelegt, j. *Imola*, Cic. ad fam. 12, 5, 2. — d) **Forum Gallorum,** Flecken im cispadan. Gallien, j. *Castel Franco*, Galba bei Cic. ad fam. 10, 30, 2. — e) **Forum Jūlii** oder **Jūlium,** Stadt im narbon. Gallien, vom Jul. Cäsar colonisirt, j. *Fréjus*, Planc. b. Cic. ad fam. 10, 15, 3 u. 17, 1. Tac. ann. 2, 63: dass. **oppidum Fōrōjūliense,** Tac. ann. 4, 5, u. **colonia Fōrōjūliensis,** Tac. hist. 2, 14 u. 3, 42; ebenso **Forojuliensium colonia,** Tac. Agr. 4. — f) **Forum Voconii,** Stadt der Salier im narbon. Gallien, j. *Le Luc* od. *Draguignan* (in der Provence), Planc. bei Cic. ad fam. 10, 17, 1. Lepid. b. Cic. ad fam. 10, 34, 1.

fōrus, i, *m.* eine „abgetheilte Fläche"; dah. I) der **Gang,** a) im Schiffe, der **Schiffsgang** (vgl. Charis. 55 P.), Enn. u. Gell.: Plur. fori, Cic. u. Virg. — b) fori, die durch Gänge abgetheilten Sitze im Schauspielhause, die **Sitzreihen,** Liv. 1, 35, 8 u. a. — II) der freie Raum um das Gartenbeet, der **Gang,** Col. poët. 10, 92. — III) die **Zellen** der Bienen, Virg. georg. 4, 250. — IV) das **Spielbret, Würfelbret,** forum aleatorium calfecimus, Aug. bei Suet. Aug. 71. — V) = forum, a) = forum *no.* I, 2, Isid. 15, 6, 8. — b) = forum *no.* II, Pompon. com. 38. Lucil. sat. 3, 23.

Fosi, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft, im j. Hildesheimischen an der Fuhse, Tac. Germ. 36, 2.

1. **fossa,** ae, *f.* (fodio), ein **Graben,** I) eig. u. meton.: A) eig.: fossa vastissima, Cic.: fossam pedum viginti ducere, Caes.: vallum fossamque per tantum spatii ducere, Liv.: fossam facere, fodere, Liv., od. percutere, Pl. ep., od. deprimere, Hirt. b. G.: fossam obducere, praeducere, Caes. – Insbes.: a) die **Grube,** das **Loch,** Lucr. 5, 482. Liv. 23, 47, 6. Auct. b. Afr. 50, 4. Tac. ann. 1, 65. Hor. sat. 1, 8, 28. Ov. fast. 4, 821 u. a. — b) die **Wasserrinne,** der **Abzugsgraben,** Virg. georg. 1, 326. — c) der **Canal,** das **Flußbette,** Rheni, Cic.: navigabilis, Tac.: advecta fossā onera, Pl. ep.: inchoare fossam ab Averno Ostiam usque, Suet.: ab lacu Averno navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina deprimere, Tac. — d) die **Furche,** welche gezogen wurde, um die Linien zu bezeichnen, auf welcher die Mauer einer zu gründenden Stadt errichtet werden sollte (vgl. Varr. LL. 5, 32. §. 143), Virg. Aen. 7, 157. Ov. fast. 4, 839. — e) das **Grab,** Orelli inscr. 4794. — B) meton., die **Grenze,** Tert. adv. haeret. 10. — II) übtr., wie βόθρος, von der weiblichen Schaam, Priap. 83, 32; und v. After eines Cinäden, Juven. 2, 10.

2. **Fossa Cluilia** od. **Cloelia,** s. Cloelius.

fossātum, -ātus, s. fosso *no.* I.

fossīcius, a, um (fossus, a, um), **ausgegraben,** creta, Varr.: arena, Pl.

fossilis, e (fodio), **ausgegraben,** sal, Varr.: arena, Pl.

fossio, ōnis, *f.* (fodio), I) das **Graben,** Cic.: putei, Vitr. — II) meton., die **Grube,** Vitr. 8, 1, 5.

fosso, (āvi), ātum, āre (*Intens.* v. fodio), I) = fodio, nur im *Partic.* subst., a) fossatum, i, *n.* ein **Graben,** Pall. u. A. — b) fossatus, i, *m.* der **Graben** (franz. *fossé*), Gromat. vet.: finalis, *ibid.* — II) **stechen, durchbohren,** fossari corpora telis, Enn. ann. 569.

fossōr, sōris, *m.* (fodio), ein **Gräber,** I) eig.: A) des Ackers, Weinberges, Virg., Col. u. A. – poet. übtr. = ein **gemeiner u. ungebildeter Mann,** Catull. 22, 10. Pers. 5, 122. — B) im Bergwerk, der **Bergmann,** Vitr. 7, 8, 1. Calp. ecl. 4, 118. Vgl. aurifossor. — C) ein **Minirer,** Stat. Theb. 2, 418. —

I) = *κοπιάτης*, ein **Todtengräber**, Murat. inscr. 1970 *no*. 3 u. 6. Orelli inscr. 4925. — II) übtr., ein **Hurer**, Auson. ep. 49.

fossōrĭus, a, um (fodio), **zum Stechen** od. **Graben geeignet**, pars (securis), Isid. 19, 19, 11. – subst. **fossōrĭa**, ae, *f*. das **Graben** (als Geschäft), Jul. Firm. math. 2, 10 *in*.

fossrix, rīcis, *f*. (*Femin*. zu fossor), die **Gräberin**, ohne Beleg bei Charis. 30 P. (44, 12 *ed. Keil*.).

fossŭla, ae, *f*. (*Demin*. v. fossa), ein **kleiner Graben**, Scriptt. r. r. u. A.

fossūra, ae, *f*. (fodio), I) das **Graben**, Col. 4, 14, 2 u. a. Pall. 10, 14, 2. – Plur., fossurae puteorum, Vitr. 5, 9, 8: montium, Suet. Cal. 37: absol., tres fossurae, Col. 4, 28, 2. — II) meton., der **Graben**, summa, Vitr. 8, 1, 4.

fōtŭs, ūs, *m*. (foveo), das **Wärmen** (gew. im Abl. Sing. od. Plur.), I) eig.: a) im Allg., Amm. 21, 2, 3: solis, Lact. 1, 12, 7. — b) als medic. *t. t*., das **Bähen**, Pl. 23, 1 (10), 14 u. a.: fotus (Nom. Sing.) ex aqua calida, Cael. Aur. chron. 2, 7, 97. — II) übtr., Prud. c. Symm. 2, 584 u. a. Mart. Cap. 1. §. 35.

fŏvĕa, ae, *f*. die **Grube**, I) im Allg., Lucr. 2, 476 (475). Virg. georg. 3, 558. — II) insbes., a) die **Fallgrube** für das Wild, ursi foveis capti, Caes.: jacens in fovea lupus, Phaedr.: in foveam incĭdere, Cic. – bildl., in foveam decĭdere, Lact., paene in foveam decĭdere, Plaut.: alqm foveā decipere, Plaut.: in quam foveam luxus et superbiae successuum continuatione pervenit, Macr. — b) am menschl. Körper, genitales feminae foveae, v. Mutterleib, Tert. anim. 19. — c) die **Lücke** in e. Schrift, Tert. adv. Macr. 5, 13.

fŏvēla (fŏvella), ae, *f*. (foveo), die **Pflege**, **Labung**, Tert. de anim. 7.

fŏvĕo, fōvi, fōtum, ēre (Stamm FO, wov. auch fomes, fomentum), eig. **nähren**, **erquicken**, **pflegen**; dah. I) **wärmen**, **warm halten**, A) eig.: 1) im Allg.: epulas foveri foculis ferventibus, Plaut.: pullos pennis, Cic.: ova, brüten, Pl.: pulli a matribus exclusi fotique, Cic.: sinu od. gremio, auf dem Schoße haben, auf den Schoß nehmen, Virg.: amplexu, umarmen, Virg. — II) insbes., einen Körpertheil 2c. zur Stärkung **bähen**, **baden**, **erquicken**, genua calido aceto, Col.: nares vapore calido, Cels.: vulnus lymphā, Virg.: artus, Ov. – dah. poet.: a) = **heilen**, ora, Virg. georg. 2, 135. — b) übh. = **ruhen lassen**, **stützen**, colla, Virg. Aen. 10, 838. — B) meton.: 1) einen Ort gleichs. **warm halten** = an einem Orte sich gewöhnlich aufhalten, sein Thun u. Treiben haben, humum, Virg.: larem sub terra, Virg.: castra, sich im Lager verschanzt halten, Virg. — 2) eine Zeit in Schwelgerei 2c. **hinbringen**, hiemem inter se luxu, durchschwelgen, Virg. Aen. 4, 193. — II) übtr.: 1) **bei sich hegen**, alqd in pectore, Plaut.: vota animo, Ov. — 2) **hegen u. pflegen**, alqm, Cic.: sensus hominum, Cic. — 3) **begünstigen**, **unterhalten**, **unterstützen**, voluntatem patrum, Liv.: bella, Virg.: vitam, Tibull.: alqm certā spe, Liv.: ingenia et artes, Suet.: suum sanguinem fovere ac tollere, Tac.

frăces, um, *f*. **Oelbrühe**, **Oelhefen**, Cato u. Col.

frăcesco, frăcŭi, ēre, **teig-**, **moll werden**, olea fracescit, Varr.: oleum fracescit, wird stinkend, ranzig, Col. – terra fracescit, wird weich, geschmeidig, Cato.

frăcĭdus, a, um (fraces), **teig**, **sehr weich**, von Früchten, Cato r. r. 64, 1.

fractārĭa, ae, *f*. (frango), die **Brechmaschine**, Pl. 33, 4 (21), 71 (u. dazu Sillig).

fractĭo, ōnis, *f*. (frango), das **Brechen**, **Zerbrechen**, Eccl.

fractŏr, tōris, *m*. (frango), der **Zerbrecher**, Sidon. ep. 3, 13.

fractūra, ae, *f*. (frango), der **Bruch** eines Körpertheils, der **Riß**, die **Spalte**, Cato, Cels. u. A.

1. **fractus**, a, um, *PAdj*. m. *Compar*. (von frango), **kraftlos**, a) übh. **schwach**, **matt**, animus, Cic.: pronunciatio, Pl. ep.: quid est tam fractum, tam minutum? Cic.; vgl. corruptum et omnibus vitiis fractum dicendi genus, gleichs. brüchig, Quint. – fractior animo, entmuthigter, Cic. – poet. mit folg. *Genit*., fractus opum, geschwächt in Ansehung seiner Macht, Sil. — b) **weichlich**, **weibisch**, **unmännlich**, vox, Juven.: gressus, Petr.

2. **fractŭs**, ū, *m*. (frango), das **Brechen**, Append. ad Probi art. min. p. 437 *ed. Endlicher*.

fraen . . ., s. fren . . .

frăgesco, ĕre = frangi, Att. tr. 26 u. 338.

frăgĭlis, e, *Adj*. m. *Compar*. u. *Superl*. (frango), **zerbrechlich**, I) eig. u. meton.: A) eig.: rami, Virg.: myrtus, Hor.: aes malleis f., Pl.: poma, weniger saftreiche, trockene (Ggstz. sucosa), Cels. — B) meton., **knatternd**, **prasselnd**, **knackernd**, laurus, Virg.: manus, Prop.: sonitus, Lucr. — II) übtr., **zerbrechlich**, **hinfällig**, a) = **vergänglich**, **unbeständig**, Cic. u. A.: vita fragilior, Pl. — b) = **schwach**, **kraftlos**, anni, Ov.: Pediatia, zarte, kraftlose, Hor. – ☞ *Superl*. fragilissimus, Att. fr. u. Hieron.

frăgĭlĭtās, tātis, *f*. (fragilis), die **Zerbrechlichkeit**, I) eig., Pl. 12, 14 (32), 65 u. a. — II) übtr., die **Gebrechlichkeit**, **Hinfälligkeit**, **Vergänglichkeit**, Cic. u. A.

frăgĭum, ĭi, *n*. (frango), der **Bruch**, crurum, Apul. met. 9, 23.

fragmĕn, mĭnis, *n*. (frango), ein **abgebrochenes Stück**, **Bruchstück**, im Plur. auch = **Trümmer**, ingens montis, Virg.: subsellii, Vell.: fragmina navigii, Ov.: subselliorum, Suet.: panis, Brocken, Suet.: taedas et fragmina ponere, Kienspäne u. Reisholz, Ov.

fragmentum, i, *n*. (frango), ein **abgebrochenes Stück**, e. **Bruchstück**, **Splitter**, im Plur. auch = **Trümmer**, lapidis, Cic.: saxi, Pl.: acutum (hastilis), Liv.: parvulum fr. ossis, Knochensplitter, Cels. – Plur., fragmenta saeptorum, Cic.: tegularum, Liv.: navium, Sall. fr.: ramorum, Liv.: muricum ostrearumque, Mela: panis, Brocken, Lucil. fr. u. Pl.: panis absumpti, Sulp. Sev. – poet. übtr., Emathiae fragmenta ruinae, Trümmer, Ueberbleibsel (des Heeres), Lucan. 9, 33.

frăgŏr, gōris, *m*. (frango), I) das **Zerbrechen**, Lucr. 1, 747. — II) übtr., das **Krachen**, **Prasseln**, **Getös**, einstürzender Häuser, Liv.: des Donners, Ov.: des Meeres, Virg.: caelestis, Donner, Quint. – dah. a) der **laute Beifall**, durch Händeklatschen 2c., Quint. 8, 3, 3. — b) das **Gerücht**, Val. Fl. 1, 753.

frăgōsē, *Adv*. (fragosus), **mit Getöse**, fragosius, Pl. 16, 10 (19), 47.

frăgōsus, a, um (fragor), I) **voller Brüche**, **brüchig**, **zerbröckelt**, A) eig.: fragosa putri corpore, Lucr. 2, 860. — B) übtr., **rauh**, **uneben**, **holperig**, silva, Ov. u. Ambros.: mons, Grat. – v. der Rede, oratio, Quint.: versus, Diom.: *neutr. plur*. subst., fragosis offendi, Quint. 9, 4, 116. — II) **voller Getöse**, **krachend**, **rauschend**, lux, Val. Fl.: torrens, Virg.

frāgrans, antis, *PAdj*. (v. fragro), **wohlriechend**, **duftend**, mella, Virg. georg. 4, 169; Aen. 1, 436: fragrantissimum unguentum, Apul. met. 10, 21: fragrantissimus spiritus, Mart. Cap. 1. §. 85.

frāgrantĕr, *Adv*. m. *Compar*. (fragrans), **wohlriechend**, **duftend**, fragrantius spirare, stärker duften, Solin. 38. §. 6.

frāgrantĭa, ae, *f.* (fragro), der starke **Wohlgeruch,** den eine Sache ausduftet, unguentorum, Val. Max. 9, 1. ext. 1: vestimentorum, Vulg. gen. 27, 27: bildl., bonorum morum, Ambros. in Luc. 6. §. 15.

frāgro, āre, von oder nach etwas **stark riechen, duften,** odore Assyrio, Catull.: unguento, Sall. – u. mit *Acc.*, vinum, Solin.: bonum odorem, Ambros.: balsama, Apul. Vgl. fragrans.

frāgum, i, *n.* I) die **Erdbeere** (*Fragaria vesca*, L.); Plur. fraga, Pl., Virg. u. A. — II) das **Erdbeerkraut,** Apul. herb. 38.

frămĕa, ae, *f.* (im Altdeutschen *brame*, Stachel, von *bremen*, stechen, woraus auch Bremse u. Brombeere), ein **Spieß** der Germanen mit einem kurzen kleinen Eisen, Tac. u. Juven.

Franci, orum, *m.* die **Franken,** Claud. laud. Stil. 1, 227. Vopisc. Procul. 13, 4. Eumen. paneg. 18, 3 u. A.: Sing. Francus, i, *m.* der **Franke** (collectiv), Eumen. paneg. Constant. 21, 1. – Dav.: A) **Francus,** a, um, **fränkisch,** lingua, Hieron. vit. Hil. 22. — B) **Francĭa,** ae, *f.* das **Frankenland, Franken,** Claud. laud. Stil. 1, 237. Auson. edyll. 8, 29 u. 10, 434. Eumen. paneg. Constant. 10, 2. — C) **Francĭcus, a, um, fränkisch,** vota, Ven. Fort. carm. 9 (8), 4, 8 (*ed. Pisaur.* Francia vota). – als Beiname = der **Besieger der Franken,** Vopisc. Prob. 11, 9.

Franco, cōnis, *m.* der **Franke,** Prob. cath. 1449 P.

frango, frēgi, fractum, ĕre (Stamm FRAG, entsprechend dem bigammirten griech. ϝΡΑΓ, wov. ῥήγνυμι), **brechen, zerbrechen, zerschmettern, zerstückeln, zermalmen** I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: anulum, Cic.: patinam, Hor.: domum lapidum conjectu, Cic.: laqueo gulam, die Kehle zuschnüren, Sall.: caules, einknicken, Hor.: fores, an die Thür schmettern, Plaut.: glebas rastris, fruges saxo, zermalmen, Virg.: hordeum molis, zermahlen, schroten, Pl.: exuvias boum aceto, erweichen, Val. Fl.: comam in gradus, in Flechten brechen, = theilen, Quint.: torum, zusammendrücken = auf ihm sitzen, Mart.: undam ulnis, mit den E. brechend, = theilend durchschwimmen, Sil.: so auch amnem od. vadum nando, Lucan. u. Sil. – fluctus frangitur a saxo, bricht sich (zerschellt) an dem Felsen, Cic. — 2) insbes. (den Brechenden als leidend gedacht), wie unser etwas **brechen** = einen Bruch an einem Glied *rc.* erleiden, brachium, Cic.: coxam, Pl. ep.: cornu (v. der Ziege), Ov.: navem, Schiffbruch leiden, Ter.

B) übtr.: a) von einer fehlerhaften Eintheilung, hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere (zerstückeln), Cic. — b) etwas seiner physischen Stärke nach **brechen** = vermindern, quotiens (F) aliquam consonantem frangit, einen C. durch sein Dazwischentreten zwischen ihn und den Vocal minder hörbar macht, Quint. 12, 10, 29 (*cf.* 1, 4, 11). – und refl. se frangere, sich brechen, v. Kälte u. Hitze, Varr. u. Cic. – fracti sonitus tubarum, die sich brechenden, bald stärkeren, bald schwächeren („der schmetternde Hall", Voß), Virg. georg. 4, 72. — c) iter, umlenken, Stat. Theb. 12, 232. — d) eine Zeit **kürzen,** diem morantem mero, Hor. carm. 2, 7, 7.

II) bildl.: 1) **brechen** = a) **schwächen, entkräften** (oft verb. mit debilitare, s. Manutius zu Cic. ad fam. 1, 9, 2. p. 57. Ruhnken zu Ov. her. 9, 6. Pabst zu Tac. dial. 39), nervos mentis, Quint.: vim, opes, Cic.: furorem alcjs, Cic.: bellum proeliis, Cic.: audaciam, Cic.: se laboribus, Cic.: (Plato) me ipsā suā auctoritate frangeret, würde meine Ansicht erschüttern, mich bestechen, Cic.: sententiam alcjs, den Vorschlag entkräften, beseitigen, Cic.: alcjs consilium, vereiteln, Cic.: soriten, widerlegen, Cic. — b) poet. = **verweichlichen,** viros in Venerem, Petr.: pectora virorum durata carmine, Sil. — 2) **brechen** = a) **bändigen, bezähmen, überwältigen, bewältigen, bezwingen,** classis Corcyraeos fregit, Nep.: se, Cic.: nationes, cupiditates, impetum, Cic.: concitatos animos, die erhitzten Gemüther durch Gewalt zur Ruhe bringen, Liv.: frangi cupiditate, metu, dolore, bewältigt, bezwungen werden von *rc.*, Cic. — b) = **muthlos machen, entmuthigen, niederbeugen, demüthigen** (Ggstz. erigere; vgl. die Auslgg. zu Nep. Them. 1, 3), contumelia eum non fregit, Nep.: Clodium, Cic.: animos, Justin.: dah. frangi, muthlos werden, Nep. — 3) Jmds. **Sinn brechen,** Jmd. **erweichen, auf andere Gedanken bringen,** fletus fregere virum, Liv.: te ut ulla res frangat, Cic.: alcjs misericordiā frangi, Cic.: alqā re ita flecti animo atque frangi, ut etc., Cic. — 4) **brechen** = **verletzen,** fidem, dignitatem suam, foedus, Cic.: mandata, nicht gehörig ausrichten, Hor.

frātĕr, tris, *m.* der **Bruder,** griech. ἀδελφός, I) eig.: frater meus, Cic.: filius et fratris filius, Caes.: hic ejus geminus est frater, Zwillingsbruder, Plaut.: u. so fratres gemini, Cic., od. (poet.) gemelli, Ov., Zwillingsbrüder: germanus, leiblicher Bruder, der einerlei Eltern, wenigstens denselben Vater hat, Cic.: fratres uterini, leibliche Brüder von Einer Mutter, Cod. Just. 5, 62, 21: dii fratres, Suet., od. fratres gemini, Ov., Castor u. Pollux. – v. Hunden, Ov. met. 3, 220. Grat. cyn. 299. — II) übtr.: A) fratres, **Geschwister, Bruder u. Schwester,** wie ἀδελφοί, Tac., Eutr. u. JCt.: decem quidam fratres fuerunt, quorum septem sunt mares, duo feminae, Augustin. — B) das **Geschwisterkind,** der **Vetter,** wie ἀδελφός, a) frater patruelis, der **Vaters-Bruderssohn,** Cic. Planc. 11, 27; vgl. Cic. fin. 5, 1, 1 (L. Cicero *frater* noster, cognatione *patruelis*, amore *germanus*). – u. im Zshg. gew. (wie ἀδελφός) bl. frater, Cic. Clu. 24, 60. Cic. ad Att. 1, 5, 1. Ov. her. 8, 28. Ov. met. 13, 31 u. A. (s. Drak. zu Liv. 35, 10, 9. Ruperti zu Tac. ann. 3, 38, 1). — b) der **Mutter Schwestersohn,** Cic. post red. in sen. 10, 25. — c) der **Schwestermann, Schwager,** Liv. 28, 35, 8. — C) **Bruder,** als Liebkosungswort, a) = Freund, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66, 155. Hor. ep. 1, 6, 54 u. A.: v. Thieren, salve, frater! Phaedr. 1, 31, 5 (der Esel zum Eber). – dah. frater als public. Ehrenname der Bundesgenossen, Caes., Cic. u. A. — b) = Geliebter, Petr. 9, 2 u. a. — D) fratres, wie ἀδελφοί, **Brüder,** von zusammengehörigen, gleichartigen Dingen, v. Bergen, Mela u. Pl.: positi ex ordine fratres, v. Schriften, Ov.: o nummi ... vos estis fratres, Juven.

frātercŭlo, āre (fraterculus), **brüdern, wie Brüder zusammen aufwachsen,** Plaut. fr. b. Fest. 297 (b), 1.

frātercŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. frater), ein **Brüderchen,** Juven. 4, 98: als Liebkosungswort, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66, 155.

frātĕrnē, *Adv.* (fraternus), **brüderlich, wie ein Bruder,** I) eig.: facere, Cic.: huic tu epistolae non fraterne scriptae fraterne debes ignoscere, Cic. — II) übtr. = innig, herzlich, ab alqo amari, Cic.

frātĕrnĭtās, tātis, *f.* (fraternus), die **Brüderlichkeit,** das **brüderliche Verhältniß,** a) eig., Quint. decl. 16, 4: fraternitatis vinculum, Lact. 5, 6, 12. — b) übtr., zwischen Bundesgenossen, Tac. ann. 11, 25.

frātĕrnus, a, um (st. fraterinus, v. frater), **brüderlich, Bruder-,** I) eig.: hereditas, vom Bruder kommende, Cic.: lyra, vom Bruder Mercur erhaltene, Hor.: nex, Brudermord, Hor.: fraternis Juppiter subdidit undis, Meer, Ov. — II) übtr.: A) **brüderlich** = **verwandtlich, vetterlich,** pectora, Val. Max. – subst., fraterna peto, das Verwandtliche, d. i. die Waffen des Geschwisterkindes Achill, Ov. — B) =

innig befreundet, freundschaftlich, amor in nos, Cic.: animi, Hor.: foedus, Hor.

1. **frātrĭa**, ae, *f.* (fratrius), des Bruders od. des Mannes Bruders Frau, die Schwägerin, Paul. Diac. p. 90, 5. Non. 557, 9.

2. **frātrĭa**, ae, *f.* (φρατρία), eine politische Volksabtheilung in Athen, eine Unterabtheilung der φυλή, wie in Rom die curia der tribus, Varr. LL. 5, 15. §. 85.

frātrĭcīda, ae, *m.* (frater u. caedo), ein Brudermörder, Cic. de domo 10, 26. Nep. Timol. 1, 5.

frātrĭcīdium, ĭi, *n.* (fratricida), der Brudermord, Salvian. de gub. dei 1. p. 25.

fratrissa, ae, *f.* (frater), des Bruders Frau, die Schwägerin, Isid. 9, 7, 17.

frātrŭēlis, is, *m.* (frater), Vaters Brudersohn, Geschwisterkind, Hieron. u. Inscr.

fraudābĭlis, e (fraudo), trügerisch, Cassiod. var. 1, 37.

fraudātio, ōnis, *f.* (fraudo), die Bevortheilung, Betrügerei, Plaut. u. Cic.: Ggstz. fides (Ehrlichkeit), Cic. Cat. 2, 11, 25.

fraudātŏr, tōris, *m.* (fraudo), der Betrüger, Bevortheiler, Cic. u. A.

fraudātōrĭus, a, um (fraudator), die Betrüger betreffend, JCt.

fraudātrix, trīcis, *f.* (fraudator), die Betrügerin, Tert. de resurr. carn. 12.

fraudĭgĕr, gĕra, gĕrum (fraus u. gero), betrügerisch, Tert. in genes. 3.

fraudo, āvi, ātum, āre (fraus), Jmd. um etw. bevortheilen = betrügen, u. übh. um etw. bringen, etw. entziehen, vorenthalten, I) eig.: creditores, Cic.: se victu suo, Liv.: alqm cibo victuque, Liv.: alqm magnā pecuniā, Cic.: milites praedā, Liv.: alqm somno, Ov.: artus animā, Ov.: alqm testimonio, Vell.: alqm debitā laude, Quint.: nationes suā gloriā, Pl. — II) übtr.: A) etwas durch Bevortheilung entziehen, schmälern, kürzen, unterschlagen, stipendium equitum, Caes.: fraudata restituere, Caes.: saturitate fraudatā, geschmälert, Pl.: propter fraudatas nuptias, entzogenen, nicht gewährten, Justin. — B) hintergehen, betrüglich verletzen, legem, Ter. Clem. dig. 35, 1, 64. — ☞ Plaut. rud. 5, 2, 58 (1345) liest Fleckeisen defraudassis.

fraudŭlentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (fraudulentus), betrüglich, Cato fr. u. Col.: *Compar.* fraudulentius, Pl.

fraudŭlentĭa, ae, *f.* (fraudulentus), die Neigung zum Betrügen, Betrüglichkeit, Ambros. ep. 2. §. 13 u. 16. — ☞ Plaut. mil. 2, 2, 34 (193) ist von Ritschl als unächt eingehakt, u. Plaut. Pseud. 2, 1, 7 (582) liest Ritschl malitia fraudulenta.

fraudŭlentus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fraus), betrügerisch, malitia, Plaut.: Carthaginienes, Cic.: dux, Hor.: venditio, Cic.: calliditas, Gell. — *Compar.*, tanto fraudulentior deus vester, qui etc., Tert.: *Superl.*, ex bonis pessimi et fraudulentissimi fiunt, Plaut.: magice fraudulentissima artium, Pl.

fraudŭlōsus, a, um (fraus), voller Betrug, betrügerisch, Paul. dig. 47, 2, 1.

fraus, fraudis, *f.* jede Handlung, welche die Rechte eines Andern kränkt, der Betrug, Rank, das hinterlistige Verfahren, die Bevortheilung, Täuschung, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) im Allg.: fraus odio digna majore, Cic.: fraude caeli sereni deceptus, Virg.: in fraudem creditorum, um sie zu betrügen, JCt.: sine fraude, ohne Betrug, ehrlich, Cic. u. Liv.: fraude malā, betrüglich, diebischer Weise, Hor.: fraude ac dolo Hannibalis, Liv.: fraudem facere legi, Liv., od. senatus consulto, Cic., es umgehen, ihm Eintrag thun: in fraudem legis, JCt. — Plur., omnes ejus fraudes atque fallaciae, Cic. — 2) insbes., der Selbstbetrug, die Selbsttäuschung, der Irrthum, in fraudem incĭdere, delabi, Cic., se induere, Lucr.: esse fraudi, Lucr.: dare alci fraudem, Lucr.: fraus loci et noctis, wenn man nicht weiß, wo man ist rc., Virg. — B) meton.: 1) = Betrüger, als Schimpfwort, Komik. — 2) durch Täuschung erzeugter Schaden, Nachtheil, alci fraudem ferre od. fraudi esse, schaden, zum Nachtheil gereichen, Cic.: sine fraude, ohne Schaden, Cic. — übtr., Unglück, Noth, Verdruß, in eandem fraudem incĭdes, Ter.: in fraudem agere, Virg. — II) übtr., übh. eine böse That, ein Vergehen, Verbrechen, fraudem concipere od. suscipere, Cic., od. committere, Hor.: fraudem capitalem admittere, Cic.: in fraudem incĭdere, Cic.: in fraudem impellere, Cic. — ☞ Genit. Plur. fraudium, Cic. off. 3, 18, 75 u. Pis. 19, 44; u. fraudum, Tac. ann. 6, 21 u. Spät.

frausus, a, um, der etwas Böses unternommen hat, metuo, ne quam fraudem frausus sit, Plaut. asin. 2, 2, 20 (286).

fraxĭnētum, i, *n.* (fraxinus), ein Eschengehölz, Thomae thes. nov. Lat. p. 242.

fraxĭnĕus, a, um (fraxinus), von Eschenholz, eschen, Virg., Col. u. A.

1. **fraxĭnus**, a, um = fraxineus, Ov. her. 11, 76.

2. **fraxĭnus**, i, *f.* I) die Esche, der Eschenbaum (*Fraxinus excelsior*, L.), Virg., Pl. u. A.: fraxino multā vestiri (v. Ufer), Pl. ep. — II) meton., ein eschener Wurfspieß, Ov. met. 5, 143; 12, 324.

Frĕgellae, arum, *f.* Stadt der Volsker in Latium am Liris, 328 v. Chr. von Rom colonisirt, 126 v. Chr., weil es gegen Rom Partei nahm, gänzlich zerstört, j. *Ceprano*, Cornif. rhet. 4, 15, 22. Liv. 8, 22, 2. Sil. 5, 542. — Dav. **Frĕgellānus**, a, um, fregellanisch, Cic. u. A.: Plur. subst., Fregellani, die Einw. von Fregellä, die Fregellaner, Liv.

Fregēnae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, in einiger Entfernung von der See, seit 246 v. Chr. röm. Colonie, beim heutigen Castell *Guido* (am Fluß Arrona), Liv. 36, 3, 6.

frĕmĕbundus, a, um (fremo), dumpf rauschend, = ertönend, brummend, murrend, schnaubend, Ov. u. A.

frĕmĭtus, ūs, *m.* (fremo), jedes dumpfe Getös, = Geräusch, das Rauschen, Brausen, Dröhnen, Schnauben, Summen, Brummen, Murmeln, a) v. lebl. Subjj. u. Thieren: murmurantis maris, Cic.: terrae, Cic.: equorum, Caes.: fremitus hinnitusque equorum, Liv.: canis, dumpfes Bellen, Knurren, Col.: apum, Virg.: castrorum, Liv.: armorum, Cic. — Plur., rapidi fremitus, Lucr. 5, 1191 (1193); vgl. 6, 199 u. 270: fremitus iraeque leonum, Val. Fl. 3, 237. — b) von Menschen: α) das Murmeln, Gemurmel, egentium, Cic.: plausu volat fremituque, Virg.: urbis, das dumpfe Gerede, Räsonniren der Leute, Pl. ep. — Plur., fremitus virorum semiferi, Val. Flacc. 6, 232. — β) insbes., das mißbilligende Gemurmel, das Murren (Ggstz. aperta vociferatio), gentis, Liv.: fremitu aspernari, Tac.

frĕmo, frĕmŭi, frĕmĭtum, ĕre (βρέμω), ein dumpfes Getöse machen, brummen, summen, dumpf brüllen, = brausen, = rauschen, schnauben, schwirren, I) *intr.:* a) v. Thieren u. lebl. Subjj.: fremit leo, lupus, Virg.: leo in viros potius quam in feminas fremit, brüllt an, Pl.: fremit equus, Virg.: fremunt venti, Ov.: fremunt ripae, rauschen, Virg.: v. Abstracten, in Ausonia arena terror fremit, brummt (poet. v. Löwen, der die Leute in Schrecken setzt), Mart. — b) v. Menschen = murmeln, sich murmelnd äußern, simul ore fremebant, murmelten beifällig, erhoben ein Beifallsgemurmel, Virg.: laetitiā fremunt, erhoben

ein freudiges Gemurmel, Virg.: omnes magno circum ore fremebant, wehklagten laut, Virg.: v. der Fama, illa fremens habitat sub nubibus imis, Val. Fl.: rumor de tibicine fremit in theatro, das Gerücht murmelt, es geht ein dumpfes Gerede über ꝛc., Phaedr. — II) *tr.:* A) **murren**, a) = **murrend äußern**, eadem omnes fremebant, Virg.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv.: mit folg. directer Rede, Liv.: epistolae frementes, darüber unzufrieden, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Pl. — b) **murrend sich** gegen etwas **auflehnen**, imperia, Cass. b. Serv. Virg. Aen. 1, 56 (60). — B) **lärmend** od. **tobend** =, **laut verlangen**, arma, Virg. Aen. 7, 460.

frĕmŏr, mōris, *m.* (fremo), a) das **Knurren, Brüllen**, leonum indignati fremores, Apul. flor. 3. *no.* 17. — b) das **Murmeln, Getöse** sprechender Menschen, varius, Virg.: verborum, Arnob.: arma sonant, fremor oritur, Poët. bei Varr. LL.

frēnātŏr, tōris, *m.* (freno), der **Zügler, Lenker**, equorum, Stat.: poet., ingentis conti, Schleuderer, Val. Fl. – übtr., infinitae potestatis domitor ac fr. animus, Pl. pan. 55, 9.

frendĕo, frendŭi, frēsum (fressum), ēre, u. **frendo,** ĕre, I) *intr.* (meist Partic. frendens) = vor Wuth, Unwillen ꝛc. **mit den Zähnen knirschen**, mit u. ohne dentibus, v. Menschen u. Thieren, Plaut., Cic. u. A.: tumidā frendens irā, Ov.: cassā frendens irā, Val. Fl.: comitis frendens casu (über ꝛc.), Sil.: dolor frendens, der knirschende = grimmige, Sen. – m. *Acc. resp.*, nec, machaera, audes dentes frendere, Plaut. fr. bei Non. 447, 18: m. *Acc. plur. neutr.* poet. st. des *Adv.*, irrita frendit, vergeblich, Stat.: frendentes immania, entsetzlich, Amm. — II) *tr.:* A) mit den Zähnen **zerknirschen**, übtr. übh. = **zermalmen**, fabam, schroten, Varr.: saxo fruges, Att. tr. fr. – oft im Partic., faba fresa, Cels. u. Col., od. fressa, Edict. Diocl.: faba non fressa, ganze, Edict. Diocl.: ervum fresum, fresa cicera, Col. — B) prägn., **knirschend** =, **zürnend beklagen**, noctes, Pacuv. tr. 10. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, frendente Alexandro, eripi sibi victoriam e manibus, indem A. knirschte (darüber wüthend war), daß ꝛc., Curt. 4, 16 (60), 3. [u. Veget.

frendŏr, ōris, *m.* (frendo), das **Knirschen**, Tert.

frĕnētĭcus, a, um, s. phreneticus.

frēni, orum, *m.* s. frenum.

frēnĭgĕr, gĕra, gĕrum (frenum u. gero), **gezäumt**, ala, Reiterei, Stat. silv. 5, 1, 98.

frēno, āvi, ātum, āre (frenum), I) **zäumen, aufzäumen**, equos, Hirt. b. G. u. A.: ora cervi capistris, Ov. – prägn., acies frenata, Reiterei (Ggstz. acies pedestris), Sil.: equites frenati, mit aufgezäumten Rossen (Ggstz. equ. infrenati), Auct. bell. Afr. u. Liv. — II) übtr., **bezähmen, bändigen**, furorem, Cic.: voluptates temperantiā, Liv.: gentes justitiā, Virg.

Frentāni, orum, *m.* (*Φρεντανοί*), ein Zweig der Samniten, mit Illyriern vermischt, seßhaft auf der Ostküste Italiens, der südöstl. Theil des heutigen *Abruzzo Citeriore* im Königreich Neapel, nördlich vom Fluß *Frento*, j. *Fortore*, Caes. b. c. 1, 23, 5. Cic. Clu. 69, 197: Sing. Frentanus collectiv, Sil. 15, 567 (570). – Dav. **Frentanus,** a, um, **frentanisch**, ager, Liv.: regio, Pl.

frēnum, i, *n.*, Plur. frena, orum, *n.* u. freni, ōrum, *m.* (von frendo, wie „Gebiß" von „beißen"), das **Gebiß**, der **Zaum**, I) eig. u. meton.: A) eig.: aurei freni, Sen.: frena remittere, schießen lassen, Ov.: ebenso frenos dare, Liv.: frenos inhibere, anziehen, Liv. – im Bilde, frena imperii, Zügel (Leitung) der Regierung, Ov.: alci frenos adhibere, zügeln, zurückhalten (Ggstz. calcaria alci adhibere, anspornen), Cic.: irae frena ponere, seinen Zorn zügeln, Juven.: voluptati frenos imponere, Lact.; u. so neque (mihi) cupiditas non imposuit frenos, Varr. fr.: libidinibus frena permittere, Lact.: frenum od. frenos mordere, in den Zaum knirschen, seinen Gegnern die Zähne weisen (= sich nicht unterdrücken lassen wollen), Cic. u. Sen.; aber frena mordere, den Zaum annehmen, = sich gefallen lassen, Stat.: frenum accipere (annehmen, sich gefallen lassen), Virg. u. Liv.: u. so frenos recipere, Cic. — B) meton. = **gezäumtes Roß**, Stat. – u. frena = **Gespann**, Sil. — II) übtr., das **Band**, die **Zusammenfügung**, tecti trementis saxea frena labant, die Bänder, Fugen, Stat. Theb. 10, 880. – insbes. als medic. *t. t.*, frenum = das **Bändchen**, womit die innere Vorhaut an der Eichel haftet, Cels. 7, 25. *no.* 2 (§. 16 *sq.*). – ☞ In Prosa scheint der Nom. Plur. freni u. Acc. Plur. frenos üblicher gewesen zu seyn, als frena, s. für den Nom. Sen. ep. 41, 6; de ira 1, 7, 4. Curt. 3, 13 (34), 10; 7, 10 (40), 16. Val. Max. 2, 9, 5 (auch Sil. 1, 240): für den Acc. in eig. Bed. Cic. top. 8, 36. Liv. 1, 48, 6; in bildl. Bed. oft bei Cic., Liv. u. A. Vgl. Neue's Formenl. 1. S. 567.

frĕquens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, häufig in Raum und Zeit, I) im Raume, A) activ, von einer Menschenmenge, Versammlung ꝛc. = **zahlreich, in Menge** oder **in Masse anwesend** od. **versammelt**, = **sich einfindend, viel beisammen** (Ggstz. infrequens, pauci, singuli), legatio, Liv.: frequentissimus legationum conventus, Nep.: frequentes fuimus, Cic.: senatus frequens („zahlreich" u. dah. „vollzählig") convenit, Cic.: capite arma frequentes, Liv. – übtr., sententia, die viele Stimmen für sich hat, Pl. ep. 2, 11, 6. — B) passiv, v. Localitäten ꝛc. = **zahlreich besucht, gedrängt voll, volkreich, wohl bewohnt, wohl bebaut** (Ggstz. infrequens, desertus), *α*) absol.: theatrum, Cic.: convivium, Suet.: municipium, Cic.: emporium, castellum, Liv. — *β*) mit *Abl.:* loca frequentia aedificiis, Liv.: frequens custodiis locus, ein stark mit Wachen besetzter, Liv.: vivarium frequens piscibus, Col.: utra pars vicis frequentior esset, Liv.: frequentissimum rotis iter, stark befahrener, Quint. decl. — *γ*) mit *Genit.:* quod (mons) talis silvae frequens fecundusque erat, Tac. ann. 4, 65. — II) in der Zeit, A) activ, v. Pers., an einem Orte **oft** oder **fast immer anwesend**, = **sich einfindend**, = **sich einstellend**, = **anzutreffen, häufig, fleißig**, Platonis auditor, Cic.: erat Romae frequens, Cic.: cum alqo frequentem esse, mit Jmd. oft zusammen seyn, = häufig umgehen, Cic.: fr. in castris miles, ein im Lager fleißig oder fast immer anwesender, also ein thätiger, guter S., Cic. (sarkastisch von der fleißigen Anwesenheit am Spieltisch); und so mihi inter frequentes stipendia jubebis, Auson.: ebenso secum frequentem ad signa sine commeatu fuisse, sei fast immer u. ohne Urlaub bei den F. gewesen, Liv.: fr. secretis, fleißiger Theilnehmer ꝛc., Tac.: fr. contionibus, in Volksversammlungen auftretend, Tac.: conviva fr., ein gewöhnlicher, fast täglicher Gast, Mart. — B) passiv, **häufig stattfindend**, = **angewendet**, = **gebraucht**, = **angetroffen, häufig, ganz gewöhnlich**, pocula, reichliche, Cic.: lactucas frequentiores in cibo (zu oft genossen) officere claritati oculorum, Pl.: frequentes honores delati sunt, Nep.: latrocinia frequentiora, Pollio in Cic. ep.: frequentior familiaritas, Cic.: frequens est, es kommt häufig vor, ist ganz gewöhnlich, daß ꝛc., mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Pl. u. JCt.

frĕquentāmentum, i, *n.* (frequento), die **öftere Wiederholung**, in der Rede, Gell. 1, 11, 12 u. a.

frĕquentātĭo, ōnis, *f.* (frequento), die Häufung, der häufige Gebrauch, argumentorum, Cic.: densa verborum, Cornif. rhet. – als Redefig., die wiederholende Zusammenstellung der durch die ganze Rede zerstreuten Hauptsachen, Cornif. rhet. 4, 40, 52.

frĕquentātīvus, a, um (frequento), ein öfteres Thun anzeigend, verba, Gell. 9, 6, 3. Diom. 336 P.: verborum qualitas, Diom. 335 P.

frĕquentātŏr, tōris, *m.* (frequento), I) der fleißige Besucher, prandiorum, Tert. de monog. 8 *extr.* — II) der Wiederholer, Fortsetzer, Apul. Herm. trim. 29 zw.

frĕquentātus, a, um, *PAdj.* (v. frequento), I) reich an etwas, sententiis frequentatum, Cic. Brut. 95, 325. — II) sehr gebräuchlich, gewöhnlich, häufig, Pl. 36, 25 (61), 185 u. a. – Dav. **frequentatō,** *Adv.*, häufig, Apul. met. 9, 25.

frĕquentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frequens), häufig, I) = zahlreich, in großer Zahl, in Menge, quum ad eum fr. per eos dies ventitaturos se esse dixissent, Cic.: Romam inde fr. migratum est, Liv.: huic fr. interceditur, in großer Majorität, Cic. — II) = oft, fast immer (Ggstz. raro od. semper), non modo non fr., verum etiam raro in veris causis circumscripte numeroseque dicendum est, Cic.: ut fr. et assidue consequamur artis rationem studio et exercitatione, Cornif. rhet.: quum in gravissimas fr. legum, semper vero malae conscientiae poenas a semet ipsis improviso rerum exitu induantur, Quint. – quod et M. Cicero scripto ad Brutum libro frequentius testatur, Quint. – translatione frequentissime sermo omnis utitur, Cic.

frĕquentĭa, ae, *f.* (frequens), I) die zahlreiche Gegenwart leb. Wesen, concret die zahlreiche Versammlung (vorzüglich des Senats), die große Anzahl, Menge, Volksmenge, Cic. u. A.: vestrum, Cic.: frequentiā ac multitudine, Cic.: maximā vulgi frequentiā, unter sehr großem Zudrang des Volkes, Nep.: basilicam habeo, non villam, frequentiā Formianorum, dadurch daß mich die F. überlaufen, Cic. — II) das häufige Vorhandenseyn lebl. Ggstde., die Häufigkeit, große Menge, Masse, sepulcrorum, Cic.: epistolarum, Cic.: matrimoniorum, Gell.: geniculorum, Pl.: caeli, Dichtheit, Vitr.: creber rerum frequentiā, an Fülle von Sachen u. Gedanken, Cic.

frĕquento, āvi, ātum, āre, I) (nach frequens *no.* I) = A) zahlreich anwesend machen, a) Pers. = zahlreich versammeln, populum, Cic. de domo 33, 89: scribas ad aerarium, Cic. Cat. 4, 7, 15. Vgl. Kloß zu Cic. Reden 3. S. 864. — b) übtr.: multa acervatim, viel in Einem Haufen zusammennehmen, Cic. or. 25, 85. — B) v. einer Menge = zahlreich besuchen, a) eine Person zahlreich besuchen, heimsuchen, zu Jmd. hinströmen, ihm schaarenweise zulaufen, Marium, Sall.: ne coetu salutantium frequentaretur, Tac.: juventutis concursu frequentari, durch das Zuströmen der Jugend gefeiert werden, Tac. — b) eine Feierlichkeit zahlreich besuchen, = feiern, ludos, dies, ferias, Cic.: sacra, Ov.: dies sollemnes, Suet. – v. einem Einzelnen, mit seiner Gegenwart beehren, begehen (s. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 4), moris novi sacra, Ov.: Quinquatruum festos dies apud Baias, Tac.: sponsalia aut nuptias, Pl. ep.: quorundam illustrium exsequias usque ad rogum, Suet. — c) einen Ort beleben, volkreich machen, stark besetzen, bevölkern, urbes, Cic.: templa, Ov.: solitudinem Italiae, Cic.: Italiam XXVIII coloniarum numero, Suet.: ea (loca) consita arbustis pecore atque cultoribus frequentabantur, waren belebt, Sall.: piscinas, mit Fischen besetzen, = bevölkern, Col.: castaneta, vineam, mit Nachwuchs bepflanzen, Col. – übtr., est quasi luminibus distinguenda et frequentanda omnis oratio sententiarum atque verborum, gleichsam durch Schlagbilder zu heben u. zu beleben, Cic.: u. so genus orationis sententiis frequentatum, belebt, Cic. — II) (nach frequens *no.* II) = A) häufig, fleißig, gewöhnlich bei Jmd. od. an einem Orte sich einfinden, ihn häufig, fleißig, gewöhnlich besuchen, gewöhnlich in Jmds. Umgebung seyn, Pacarium, Tac.: domum, Cic.: quae loca et nationes minus frequentata sunt, weniger häufig (von Reisenden 2c.) besucht werden, Sall. — B) Jmd. häufig bei sich anwesend machen = a) häufig bei sich sehen, alqm, Plaut. cist. 1, 1, 10. — dah. b) übtr., etwas häufig (wiederholt, gewöhnlich) anwenden, = vornehmen, wiederholen, immer erneuern, verbi translationem, Cic.: Hymenaee frequentant, rufen einmal ums anderemal H., Ov.: alcjs memoriam retinere ac fr., Sen.: primas quasque partes in animo frequenta, vergegenwärtige dir recht oft im Geiste, Cornif. rhet.

frēsus (fressus), a, um, s. frendo.

frĕtālis, e (fretum), I) zur Meerenge gehörig, Oceanus, der Canal zwischen Frankreich und England, Amm. 28, 2. §. 1. — II) substv., fretale, is, *n.* ein Bratgeschirr, eine Bratpfanne, Apic. 7, 5. §. 275.

frĕtensis, e (fretum), zur Meerenge gehörig, mare, die Meerenge bei Sicilien, Cic. ad Att. 10, 7, 1.

frĕtum, i, *n.* u. **frĕtŭs,** ūs, *m.* (v. *ῥέειν*, wie *ῥεῖθρον*), I) die Strömung, Fluth des Meeres, bes. die gegen das Gestade antobende, die Brandung, das fluthende, brandende Meer, poet. für das Meer übh., A) eig. u. übtr.: 1) eig.: fr. recens, frische Meeresfluth, Col.: torrens, tosende, Justin. – fr. Oceani, Justin.: fretus Hadriae, Hor.: fr. Euxinum, Libycum, Ov.: artantibus freti litoribus, Justin. – Plur., Virg. u. Hor. — 2) übtr.: a) v. Himmel, omnis caeli fretus, Enn. tr. 31 (331). — b) die Strömung des Jahres, v. Frühling als der Uebergangszeit der Kälte zur Hitze, fretus u. freta anni, Lucr. 6, 364 u. 374. — B) bildl., das Brausen, Wallen, die Hitze, adolescentiae, Flor.: aetatis, Lucr.: invidiae, Gell. — II) der Ort, wo das Meer einströmt, der Sund, die Meerenge, der Canal, a) im Allg.: fretorum angustiae, Cic.: Siciliense, Cic., u. Siciliae, Caes.: Oceani, M. von Gibraltar, Liv. – Nbf. fretus, Varr. fr., Lucr. u. A.: a Gaditano fretu, Cic. fr. bei Charis. 103 P.: tamquam in fretu, Cic. Sest. 8, 18: perangusto fretu, Cic. Verr. 5, 66, 169. — b) insbes., die Meerenge von Sicilien, Cic. u. A.

1. **frētus,** a, um (v. ungebr. freo = ich befestige), befestigt = sich fest versichert haltend, fest vertrauend, sich verlassend, voll Vertrauen auf 2c., im übeln Sinne = übermüthig, trotzend, pochend auf 2c., mit *Abl.*, intelligentiā vestrā, Cic.: qui voce freti sunt, Cic.: opulentiā, Nep.: bellis, Tac. – m. *Dat.* (s. Weißenb. zu Liv. 4, 37, 6), nulli rei praeterquam numero, Liv.: discordiae hostium, Liv. – m. folg. *Infinit.*, naves fretae irrumpere pontum, trauen sich, wagen es 2c., Stat. Theb. 6, 23. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, satis fretus esse etiam nunc tolerando certamini legatum, Liv. 10, 5. §. 5: fretus excipi posse (hostem), quā venturum (esse) sciebat, Curt. 7, 7 (32), 31. [Vertrauen, Symm. ep. 2, 82.

2. **frētŭs,** ū, *m.* (*freo, s. 1. fretus) das Zutrauen,

3. **frĕtŭs,** ūs, *m.* s. fretum.

frĭābĭlis, e (frio), zerreiblich, Pl. 17, 4 (3), 29 u. a.

fribuscŭlum, i, *n.* s. frigusculum.

frĭcāmentum, i, *n.* (frico), das Reibmittel, Reiben, Frottiren, Cael. Aur. acut. 2, 6, 27 u. a.

frĭcātĭo, ōnis, *f.* (frico), das Reiben, Abreiben, der Haut 2c., das Frottiren, Cels. u. A.: diligens tectoriorum (Stuck), Vitr.

frĭcātŏr, tōris, *m.* (frico), ein Reiber, Cael. Aur. chron. 3, 7, 92.

frĭcātūra, ae, *f.* (frico), das Reiben, Anreiben, Vitr. 7, 1, 4.

frĭcātŭs, ū, *m.* (frico), das Reiben, Pl. 13, 15 (30), 99; 23, 7 (63), 124.

frĭcium, ĭi, *n.* (frico), das zum Reiben der Zähne dienende Zahnpulver, Plin. Val. 1, 36.

frĭco, frĭcŭi, frictum u. frĭcātum, āre, reiben, abreiben, frottiren, senes, Plaut.: mulos, Poëta bei Gell.: genua, Jmds. Kniee (als Bittender), Plaut.: corpus oleo, Mart.: pavimenta, Vitr.: costas arbore, Virg.: diutius inter se fricari (v. zwei Hölzern), Sen. – Partic. gew. frictus, Sen. nat. quaest. 2, 22, 1. Juven. 6, 578; vgl. Prisc. 862 u. 929 P.: selten fricatus, Ser. Samm. 6, 76.

frictĭo, tĭōnis, *f.* (frico), das Reiben, Frottiren, Cels. 2, 14 *in* u. a.

frictrix, trĭcis, *f.* (frico), die Reiberin, im obscönen Sinne, griech. τριβάς, Tert. de pall. 4 *extr.* u. a.

frictūra, ae, *f.* (frico), das Abreiben, obscön, Apul. met. fr. p. 717 *ed. Oud.*, p. 930 *not. crit. ed. Hildebr.*

1. **frictus,** a, um, s. frico u. frigo.

2. **frictŭs,** ū, *m.* (frico), das Reiben, frictu palmulari, Mart. Cap. poët. 8. §. 805 *v.* 6.

frigdārĭa, s. frigidarius.

frīgēdo, dĭnis, *f.* die Kälte, aquilonia, Varr. sat. Men. 16, 2.

frīgĕfacto, āre, kühlen, Plaut. Poen. 3, 5, 15 (629).

frīgĕo, frixi, ēre (Stamm FRIG, griech. ΦΡΙΓ, wov. φρίσσω), erkaltet -, kalt sein, frieren (Ggstz. calere, während algere = Frost empfinden, Ggstz. aestuare), I) eig.: totus friget, Ter.: non frigent (summi pedes), Petr.: vulnus frigente sanguine intumuit, Curt. – corpus frigentis, des Erkalteten, d. i. Todten, Virg.: frigent effetae in corpore vires, v. einem Alten, Virg. – Sprüchw., sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. eun. 4, 5, 6 (732); auch angef. bei Cic. de nat. deor. 2, 23, 60. — II) übtr.: A) gleichs. eingefroren seyn, unthätig -, schlaff -, matt seyn, v. Lebl. auch = stocken, in re frigidissima *cales*, in ferventissima *friges*, Cornif. rhet.: u. scherzh., quod tibi supra scripsi, Curionem valde *frigere*, jam *calet*, Cael. in Cic. ep.: frigens animis turba, Sil. – judicia frigent, Cic.: quum omnia consilia frigerent, Cic.: ubi friget (*sc.* sermo), Ter. — B) kalt lassen, - aufgenommen werden (in Bezug auf Beifall, Zuneigung, Gunst), dah. auch unbeachtet bleiben, unwirksam seyn, brach liegen, ad populum, v. einem Künstler, Cic.: plane jam frigeo, Cic.: nimirum hice homines frigent, Tert. – itaque (contio prima Pompeji) frigebat, Cic.

frīgĕro, āre (frigus), kühlen, durch Kühle erfrischen, Catull. 61, 30. Cael. Aur. acut. 3, 21, 208.

frīgesco, frixi, ĕre (frigeo), kalt -, kühl werden, sich abkühlen, erkalten, I) eig.: frigescit terra, Lucr.: pallore frigescit sanguis, Quint.: ubi frigescere pedes manusque intelligit, Tac. — II) übtr., erkalten, A) im Eifer ꝛc., ermatten, erschlaffen, frigescit homo, Cael. in Cic. ep.: fr. affectus, Quint. — B) im Gefühl, in der Zuneigung, Gunst, kalt -, kaltsinnig werden, Pers. 1, 108.

frīgĭdārĭus, a, um (frigidus), zum Kalten gehörig, ahenum, kaltes Wasser enthaltend, Vitr.: cella, das Kühlzimmer im Bade, Pl. ep.: maltha, zum kalten Bade, Pall. – substv., frigidarium, ĭi, *n.* a) das Kühlzimmer im Bade, Vitr. 5, 11, 2. — b) ein kühler Ort, zu Aufhebung der Speisen, Lucil. sat. 8, 7 (wo syncop. Plur. frigdaria).

frīgĭdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frigidus), kalt, nur übtr., I) lässig, matt, agere, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 10, 3. — II) frostig, ohne Feuer, matt, trivial, fade (Ggstz. concitate, graviter), Quint. u. Gell.: dicta frigidius, Quint.: tum ille infantem suam frigidissime reportavit, Quint.

frīgĭdē-facto, āre, kühlen, abkühlen, Plaut. rud. 5, 2, 39 (1326).

frīgĭdĭtās, tātis, *f.* (frigidus), die Kälte, Cael. Aur. chron. 1, 1. §. 1.

frīgĭdĭuscŭlus, a, um (frigidus), ziemlich matt, Gell. 3, 10, 16.

frīgĭdo, āre (frigidus), kühlen, kühl machen, Cael. Aur. acut. 1, 17, 168 u. a.

frīgĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. frigidus), I) ein wenig kalt, Virg. Cir. 250 u. a. — II) übtr., etwas matt, Catull. 64, 131.

frīgĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frigeo), kalt, I) neutral, kalt, frostig, kühl (Ggstz. calidus), A) eig.: 1) im Allg.: imber, Virg.: aqua, Quint. (vgl. suffundo): sub Jove frigido, in kalter Luft, Hor.: flumen frigidius, Cic.: frigidissima loca, Cels. – substv., a) frigida, ae, *f.* (*sc.* aqua), kaltes Wasser, Cels. u. Suet. — b) frigidum, i, *n.* das Kalte (Ggstz. fervens), Apul. doct. Plat. 1, 17: Plur. frigida (Ggstz. calida), Ov. met. 1, 19. — 2) insbes., v. Menschen, deren Gliedern ꝛc., v. der Körperbeschaffenheit übh., caput et pedes et manus, Cels.: alii sunt calidi alii frigidiores, Cels. – v. Sterbenden, Virg. u. Ov.: frigidus artus (an den Gl.), Tac. – v. Erschreckenden, frigidus obstitit circum praecordia sanguis, Virg. georg. 2, 484. — B) übtr.: 1) dem Gefühle od. der Thätigkeit nach ohne Feuer, kalt, kaltsinnig, schlaff, lässig, lau, matt u. dgl., ille lentus in dicendo et paene fr., Cic.: accusator frigidissimus, Cic.: equus fr. in Venerem, Virg.: u. so virgo non fr., Ov.: ardentem frigidus Aetnam insiluit, kaltblütig, Hor. – v. Lebl., in re *frigidissima* cales, in *ferventissima* friges, Cornif. rhet.: literae, Cic.: solatia, Ov.: curarum fomenta, unwirksame, matte, Hor.: poet., (apum) tecta, arbeitsleere, Virg. — 2) dem geistigen Inhalt ꝛc. nach frostig, matt, fade, trivial, calumnia, Cic.: ea (verba) quae sint frigidiora, Cic.: frigidi et arcessiti joci, Suet. – res, negotia, Pl. ep. – leve ac frigidum sit his addere, Suet. — II) activ, kalt = Kälte, Frost, Schauer erregend, - bringend, v. Gestirnen, sidera, Ov.: Aquarius, Virg. – v. Fieber, febris, Pl.: quartana, Hor. – v. a. Zuständen, mors, Virg.: horror, Virg.: rumor, Schauer (Schrecken) erregendes, schauerliches, Hor.

frigilla, ae, s. fringilla.

1. **frīgo,** frixi, frictum, ĕre (φρύγω), rösten, am Feuer dörren, Plaut., Varr., Cels. u. A. – ☞ Das Perf. frixi ohne Beleg angef. bei Diom. 369 P.; das Partic. frixus nur Sidon. ep. 8, 14 (denn Cels. 2, 18. §. 38 jetzt elixa).

2. **frĭgo,** ĕre (Stammwort v. friguttio), Naturlaut der kleinen Kinder, quietschen, Afran. com. 247.

3. **frīgo,** ĕre = erigo, emporrichten, Att. tr. 441 u. 463. Varr. sat. Men. 63, 2.

frīgŏr, gŏris, *m.* (Nbf. v. frigus), die Kälte, Theod. Prisc. 2, 29.

frīgŏrĭfĭcus, a, um (frigus u. facio), kühlend, Gell. 17, 8, 14.

frīgŏro, āre (frigus), abkühlen, Cael. Aur. acut. 3, 21, 208.

frīgŏrōsus, a, um (frigus), frostig, Schol. Juven. 3, 190.

frĭgŭlo, āre, Naturlaut der Dohle (graculus), Auct. carm. de Philom. 28.

frīgŭs, gŏris, *n.* (ῥῖγος), die Kälte, der Frost, die Kühle (Ggstz. calor), I) eig.: A) im Allg.: vis frigoris et caloris, Cic.: nudum esse in frigore, Cic.: fere matutinis temporibus frigus est, ist es kühl,

frisch, Cels. – Plur., Cic. u. A.: poet., picta Spartani frigora saxi, das bunte kalte Estrich, Mart. — B) insbes.: 1) die **kalte Witterung**, bes. die **Winterkälte**, propter frigora, Caes.: frigoribus, bei W., Col. – meton. = der **Winter** (Ggstz. aestas), Virg.: frigoribus, im W., Virg. — 2) die **Kälte des Todes**, der **Todesschauer, Tod**, Virg. u. A. — 3) der **kalte Schauer** der Furcht, das **Entsetzen**, Virg. u. Ov. — 4) das **frostige Wesen**, die **Fadheit**, quaestionum et argumentorum, Quint. 2, 12, 6. — 5) meton. = e. **kaltes Land**, e. **kalter Ort**, frigus non habitabile, Ov. trist. 3, 4, 51: quodcumque jacet sub urbe frigus, Mart. 4, 64, 13. — II) übtr.: A) die Kälte in der Thätigkeit, d. i. die **Schlaffheit, Lässigkeit, Lauheit**, Cael. b. Cic. ep. u. Ov. — B) die **frostige, kalte Aufnahme**, die **Kälte**, v. Ungunst, Ungnade, Hor. u. Sen. – von kalter, lauter Aufnahme, die ein Fragender, eine Rede rc. findet, Pl. ep. u. Quint.

frīgusculum, i, *n.* (*Demin.* v. frigus), **geringe Kälte**, I) eig., Tert. de anim. 25. — II) übtr., **Kaltsinn, Kälte** zwischen Eheleuten, Ulp. dig. 24, 1, 32. §. 12 (*al.* fribusculum in gleicher Bed.).

frigutto (frigultio, fringultio, fringulo), īre (verlängerte Form v. 2. frigo), I) **zwitschern**, von Vögeln (vgl. Varr. LL. 7, 5, 104. Paul. Diac. p. 90, 14), merulae in occultis tesquis fringultiunt, Apul. flor. 3. *no.* 17: fringulit et graculus, Anthol. Lat. 5, 43, 124. — II) übtr., **lispeln, lallen**, v. Menschen, haec anus admodum friguttit, Laev. bei Fulg. exp. serm. antiqu. p. 563, 24 *ed. Merc.*: quid friguttis? Plaut. Cas. 2, 3, 48 (159): u. so Fronto de eloqu. p. 229 (friguttire). Apul. de mag. 34 (fring.). Sidon. ep. 8, 9 (fring.). – u. *tr.* = **herlispeln, herlallen**, vix singulas syllabas, Apul. de mag. 98.

fringilla (frigilla, fringuilla), ae, *f.* ein kleiner Vogel, nach Einigen der **Buchfink** (*Fringilla caelebs*, L.), wahrsch. aber das **Rothkehlchen** (*Motacilla rubecula*, L.), Varr. LL. u. Mart.

fringulo, s. friguttio.

fringultio, ire, s. friguttio.

Friniātes, um, *m.* eine ligurische Völkerschaft am nördlichen Abhange der Apenninen, Liv. 39, 2. §. 1 u. 9.

frio, āvi, ātum, āre, **zerreiben, krümeln, bröckeln**, Varr. u. Pl.

Frīsii, orum, *m.* die **Friesen, Friesländer**, Tac. Germ. 34 u. a. – Dav. **Frīsius**, a, um, **friesisch**, nomen, Tac. ann. 4, 74.

frit, das Oberste an der Aehre, welches kleiner ist als ein Korn, nach Varr. r. r. 1, 38 *extr.*

fritilla (fitilla), ae, *f.* (st. frigitilla v. 1. frigo), ein **Opferbrei** von geröstetem Mehl, Sen. u. A.

fritillus, i, *m.* der **Würfelbecher**, Sen. u. A. Vgl. pyrgus.

fritinnio, īre, a) v. kleinen Vögeln, **zwitschern**, Varr. sat. Men. 95, 2: v. der Cicade, Auct. carm. de Philom. 35. — b) v. kleinen Kindern, **quietschen**, Sen. epigr. 8, 5.

frīvŏlus, a, um (v. frio mit eingeschobenem Digamma), **zerbrechlich, werthlos**, I) eig., nur substv., frivolum, i, *n.* e. **werthlose Kleinigkeit, Bagatelle**, Suet. Calig. 39: u. so Plur. frivola, orum, *n.* ärmlicher Hausrath, armselige Habe, Sen. de tranqu. 1, 9. Juven. 3, 198 u. 5, 58. — II) übtr., **werthlos, armselig, abgeschmackt, fade**, sermo, Cornif. rhet.: jocus, Pl.: convivia, Quint.: pisces, Apul.: v. Pers., bei Suet. u. Gell. – Plur. substv., frivola, orum, *n.* **unnützes, abgeschmacktes Zeug** (v. Worten), Quint. 7, 2, 34. Vopisc. Aurel. 3. §. 1 u. a.

frixo, āre (*Intens.* v. 1. frigo), **gehörig rösten**, Cael. Aur. acut. 1, 11, 77.

frixōrium (frictorium), ĭi, *n.* (1. frigo), **Röstpfanne, Tiegel**, Plin. Val. 2, 7; vgl. Macr. de diff. 6. §. 14. – dass. **frixūra**, ae, *f.*, Ven. Fort. carm. 6, 10, 13.

frondārius, a, um (frons, dis), **zum Laube gehörig, Laub-**, fiscina, Pl. 18, 31 (74), 314.

frondātio, ōnis, *f.* (frons, dis), das **Ablauben**, Col. 5, 6, 16.

frondātŏr, tōris, *m.* (frons, dis), der **Ablauber**, Virg. u. Pl.

frondĕo, dŭi, ēre (frons, dis), **Laub haben, belaubt seyn, belaubte Zweige haben, grünen**, Virg., Hor. u. A.: m. *Abl.*, nigrā ilice (v. e. Hain), Ov.: arboribus (v. Aetna), Claud. – Partic. frondens, belaubt, Virg., Col. u. A.

frondesco, ĕre (*Inch.* v. frondeo), **Laub bekommen, belaubt werden**, Cic. u. A.

frondĕus, a, um (frons, dis), **von oder aus Laub, belaubt, mit Laub bedeckt, Laub-**, nemus, Virg.: casa, Ov.: tecta, Laubdächer (poet. = belaubte Bäume), Virg.: cuspis, Zahnstocher aus Laubholz, Mart.

frondĭcŏmus, a, um (1. frons u. coma), **belaubt**, Prud. cath. 3, 102.

frondĭfĕr (frundĭfĕr), fĕra, fĕrum (1. frons u. fero), **Laub tragend, belaubt**, loci, Naev. fr.: nemus, Lucr. u. Sen. poët.

frondĭflŭus, a, um (1. frons u. fluo), wo das Laub abfällt, **ablaubend**, bruma, Boëth. consol. 1. metr. 5, 14.

frondōsus, a, um (frons, dis), **voller Laub, reich belaubt**, ramus, Liv.: montes, Varr. u. Virg.

1. **frons**, frondis, *f.* (v. βρύω), das **Laub**, der **belaubte Zweig**, der **Laubzweig**, das **Laubwerk**, I) eig.: quernea, Cato: nigra, Hor.: nudi sine fronde, sine arbore campi, Ov. – Plur., via interclusa frondibus et virgultis, Cic.: frondibus laeti colles, Curt. — II) meton., ein Kranz aus belaubten Zweigen, ein **Laubkranz**, eine **Laubkrone**, Hor. u. Ov. – ☞ Archaist. Nbf. frus, frundis, *f.*, Enn. ann. 562: Plur. frundes, Enn. ann. 266. Vgl. Charis. 105 P. Prisc. 554 P.

2. **frons**, frontis, *f.* die **Stirn**, I) eig. u. bildl.: A) eig. (Ggstz. occipitium), oculi, supercilia, frons, vultus denique totus, Cic.: cervi, Caes.: taurina, Ov. (u. so taurus torvā fronte, Pl.): alcjs attractior frons, Sen.: frontem contrahere, runzeln, Cic.: hingegen exporrigere, Tac., od. explicare (entfalten), Hor., od. remittere, Pl. ep., aufheitern: frontem ferire od. percutere, sich vor die Stirn schlagen, als Zeichen des Unwillens, Cic. – Sprüchw., frons occipitio prior, die St. geht vor das H., d. i. die Gegenwart des Herrn nützt mehr, als die des Verwalters, unser „selbst ist der Mann", Cato r. r. 4. — B) bildl.: 1) das äußere Ansehen des Gesichts, sofern es gewisse Gesinnungen verräth, die **Stirn**, verissimā fronte alqd dicere, mit dem aufrichtigsten Gesichte, Cic.: haec ipsa fero fronte et vultu, ut puto, bellissime (d. i. mit heiterer Stirne u. Miene), sed angor intimis sensibus, Cic.: tabella, quae frontes aperit (d. i. mit heiterer Stirne stimmen läßt), mentes tegit, Cic.: pristina, alte Ernsthaftigkeit, Cic.: proterva, freche Stirn, Frechheit, Hor.: homo frontis integrae, sittsam, JCt.: perisse frontem de rebus, die Zucht, Pers. — 2) übh. die **Außenseite, äußere Beschaffenheit**, bes. der äußere **Schein, Anschein**, fronte an mente, Cic.: causae, Quint. – deorum in frontem, dem Scheine nach, Tac.: primā fronte, dem ersten Anscheine nach, Quint. — II) übtr.: 1) die **Vorderseite, Fronte**, der Thür, Ov.: des Lagers, Caes.: navium, Virg.: des Heeres, Liv. (auch für den Flügel des Heeres, Tac. hist. 2, 24):

die Fronte, Façade des Hauses, Vitr.: dah. a fronte, von vorn, Cic.: ebenso in fronte, Sall. — 2) tympani, die Stirn, d. i. der äußere Umfang eines Rades, Vitr. 10, 4, 2. — 3) der hervorstehende **Rand** einer Bücherrolle, Tibull. u. Ov. — 4) bei Messung der Aecker, die **Breite**, mille pedes in fronte, Hor. sat. 1, 8, 12. — 5) frontes, die zwei Mauern, welche die Fülle enthalten, die **Stirnmauern**, **Futtermauern**, Vitr. 2, 8, 4 u. a. – ☞ frons als *masc.*, Tragic. et Comic. vett. u. Cato b. Non. 204, 29 *sqq.* Vitr. 10, 11, 7 *ed. Schneid.* – Archaist. Nbf. fros, Varr. bei Charis. 105 P.

frontālĕ, is, *n.* (frons), der **Stirnschmuck** der Pferde zc., Liv. u. A.

frontāti, orum, *m.* (*sc.* lapides) [2. frons *no.* I, B, 5], die **Futtermauersteine**, Vitr. 2, 8, 7: frontati utrăque parte, die Durchbinder, Bindesteine (welche quer durch die Mauer gehen, so daß sie auf beiden Seiten gesehen werden können, indem sie beide Stirnmauern mit einander verbinden), *ibid.*

fronto, tōnis, *m.* (frons, tis), I) der **Breitstirnige**, Cic. de nat. deor. 1, 29, 80. Arnob. 3, 14. — dah. II) Fronto, als Beiname, unter dem bes. bekannt in der ersten Hälfte des 2. Jahrh. n. Chr. M. Cornelius Fronto aus Cirta in Africa, namhaft als Rhetor u. Sachwalter, hochverehrt als Prinzenlehrer von M. Aurelius u. L. Verus. Ein kleiner Theil seiner Schriften (Briefe, Reden u. eine Schrift de differentiis vocabulorum) wurde in Palimpsesten durch A. Mai aufgefunden. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 613 f. u. S. 617. Anmk. 562. – Dav. **Frontōniānus**, a, um, **frontonianisch**, JCt. – subst., Frontoniani, orum, *m.* die Schüler des Redners Fronto, Sidon.

frontōsus, a, um (frons, tis), I) **vielstirnig**, v. Janus, frontosior, Augustin. civ. dei 7, 4 *extr.* — II) übtr., **dreist**, Augustin. serm. 1. in psalm. 68.

frōs, s. 2. frons a. E.

fructētum, i, *n.* (fructus), die **Obstpflanzung**, Plur. bei Serv. Virg. ecl. 1, 40.

Fructesea (Fructisea), ae, *f.* (fructus), die Göttin des Feldertrages, Augustin. civ. dei 4, 21.

fructĭfĕr, fĕra, fĕrum (fructus u. fero), **Frucht tragend**, **fruchtbar**, Col. u. A.

fructĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (fructifico), das **Früchtetreiben**, fructificationes arbuscularum, Tert. adv. Marc. 4, 39.

fructĭfĭco, āre (fructus u. facio), **Früchte treiben** od. **tragen**, Calp. ecl. 4, 91. Tert. res. carn. 52. Sulpic. Sev. dial. 1, 13, 3. Hieron. Galat. 2, 19.

fructŭārĭus, a, um (fructus), I) zur Frucht gehörig, A) = **Frucht abwerfend**, **fruchttragend**, v. Thieren, Bäumen u. Gewächsen, Varr. u. Pl. – insbes., ager, von dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 9. §. 4. — B) = **zur Aufbewahrung der Früchte dienlich**, pars (villae), Col. 1, 6, 1 u. 9. — II) **zum Nießbrauch gehörig**, **ihn betreffend**, **Nießbrauchs-**, stipulatio, servus, JCt. – subst., fructuarius, ĭi, *m.* u. fructuaria, ae, *f.* der **Nießbraucher**, die **Nießbraucherin**, der **Nutznießer**, die **Nutznießerin**, JCt.

fructŭōsē, *Adv.* (fructuosus), **mit Nutzen**, Isid. 6, 19, 41: *Compar.* bei Augustin. ep. 77.

fructŭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fructus), **reich an Früchten**, = **an Ertrag**, = **an Gewinn**, **fruchtbar**, **einträglich**, **ergiebig**, **gewinnreich**, **ersprießlich**, **nützlich**, I) eig.: ager, Cic.: praedium, Cic. u. Pl. ep.: locus fructuosissimus, Caes. – palmites, Col.: arationes, Cic.: Falerna (vina)... tanto sunt fructuosiora, Varr. — II) übtr.: tota philosophia frugifera et fr., Cic.: virtus aliis fr., Cic.: fructuosum est mit folg. *Infinit.*, Cic.

fructŭs, ūs, *m.* (fruor), die **Nutzung**, der **Genuß**, I) *in abstr.*: A) eig., die **Nutzung** = **Nußnießung**, Plaut. Cas. 4, 4, 16 (696). Ulp. dig. 7, 8, 14. — B) übtr.: ad animi mei fructum, zu meinem geistigen Genusse, Cic.: fructum oculis ex ejus casu capere, Augenweide, Nep. — II) *in concr.*, der **Genuß**, **Ertrag**, **Vortheil**, die **Früchte**, die man von etwas bekommt, A) eig.: praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, die Zinsen, Caes.: pecuniae fructibus alere exercitum, mit seinen Renten, Cic. – der Aecker u. Bäume, fructus arborum, Quint.: fructus percipere, demetere, Cic. – der Thiere, fructum edere ex se, Nutzen bringen, gewähren, Cic. – v. der Leibesfrucht, fructum ferre, Varr. – v. Provinzen, alci fructum ferre, Cic. – fructui esse alci, Jmdm. von Nutzen seyn, Nutzen bringen, v. Pers.. Cic., v. Staate, Liv.: magno fructui esse alci, v. Meere, Liv. – in fructu esse, nutzbar seyn, Pl.: in fructu habere, für nutzbar halten, Cic. — B) übtr., die **Frucht**, der **Genuß**, **Gewinn**, **Erfolg**, die **Wirkung**, divitiarum, der vom R. bereitete Genuß, Cic.: verae virtutis, Cic.: voluptatum omnium, Cic. – fructus capere utilitatis, Cic.: fructum capere od. percipere (ex alqa re), Cic.: ebenso fructus decerpere ex alqa re, Hor.: omnem fructum vitae superioris perdere, Cic. – ☞ Alter Genit. fructi, Cato r. r. 4. Turpil. com. 12 u. 87. Ter. adelph. 5, 4, 16 (870): alter Genit. fructuis, Varr. sat. Men. 51, 5 u. 86, 24.

frūgālis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frux), I) **zu den Früchten gehörig**, **Frucht-**, maturitas, Apul. de mundo 29. — II) **Nutzen bringend**, A) **nutzbar eingerichtet**, villa frugalior, Varr. r. r. 3, 2, 3. — B) **tauglich**, von Menschen = **ordentlich** in seinen Geschäften, in der Wirthschaft u. in der Lebensart übh., **ordnungsliebend**, **wirthschaftlich**, **brav**, **bieder**, factus est frugalior, ein besserer Wirth, solider, Plaut.: ut frugalior sim quam volt (pater), Ter.: colonus frugalissimus, Cic.: homines sunt tota ex Asia frugalissimi, Cic. – ☞ Der Positiv frugalis kommt erst bei Spät. (wie Apul. u. Isidor) vor; die Früheren setzen dafür frugi.

frūgālĭtās, tātis, *f.* (frugalis), I) (nach frugalis *no* I) concr., die **Feldfrüchte**, Apul. met. 9, 35. — II) (nach frugalis *no.* II, B) die **Ordnungsliebe**, **Wirthschaftlichkeit**, **Bravheit**, **Biederkeit**, Cic. u. A.

frūgālĭtĕr, *Adv.* (frugalis), **ordentlich**, **wirthschaftlich**, **brav**, **bieder**, Plaut. u. Cic.: *Compar.*, frugalius vivere, Lact. u. Quint. decl.

frūges, um, s. frux.

frūgesco, ĕre (frux), **Früchte tragen**, Eccl.

frūgi, s. frux.

frūgĭfĕr, fĕra, fĕrum (frux u. fero), **fruchttragend**, **fruchtbar**, I) eig.: ager, Cic. u. Liv.: messis, Ov.: numen, v. der Ceres, Ov. — II) übtr.: tota philosophia fr. et fructuosa, Cic.: hoc illud est praecipue frugiferum m. folg. Subjectssatz, Liv.

frūgĭfĕrens, entis (frux u. fero), **Frucht tragend**, **fruchtbar**, Lucr. 1, 3.

frūgilĕgus, a, um (frux u. lego), **Früchte sammelnd**, formicae, Ov. met. 7, 624.

frugĭpărens, entis (frux u. pario), **Frucht bringend**, Ven. Fort. carm. 3, 13, 12.

frugĭpărus, a, um (frux u. pario), **Frucht bringend**, Avien. Arat. 1054.

frugĭperda, ae, *adj. gen. fem.* (frux u. perdo), **fruchtverlierend**, **fruchtabwerfend** (nach dem homer. ὠλεσίκαρπος), salix, Pl. 16, 26 (46), 110.

frŭĭtus, **frŭĭtūrus**, s. fruor.

frūmĕn, minis, *n.* (fruor), I) ein Brei (puls) bei den Opfern, Arnob. 7, 24. — II) = λάρυγξ, der Kehlkopf u. die Kehle, der Schlund (s. Donat. ad Ter. adelph. 5, 8, 27. Serv. Virg. georg. 1, 74; Aen. 1, 178), Varr. sat. men. 53, 2 (17).

frūmentācĕus, a, um (frumentum), aus Waizen, Waizen-, farina, Veget. 3 (2), 57: panis (Ggstz. hordeaceus panis), Hieron. ep. 133.

frūmentārius, a, um (frumentum), zum Getreide gehörig, Getreide-, I) *adj.*: ager, Varr.: spicae, Apul.: saccus, Frontin.: lucra, Cic.: res, Getreidewesen, Proviant, Cic.: cicada, im Getreide befindlich, Pl.: provinciae, Cic.: lex, Cic.: mensor, JCt.: negotiator, Pl. — II) *subst.*, frumentarius, ii, *m.* a) der Getreidelieferant, -händler, Cic. u. A. — b) Plur. frumentarii, die Proviantirer, Proviantcolonnen beim Heere, Hirt. b. G. 8, 35, 4. – später eine bes. Classe u. Art Fouriere, die dem Heere vorausgingen, um für Herbeischaffung des Proviantes zu sorgen, Kellerm. vigil. Rom. laterc. *no.* 284. – seit Hadrian e. Art Gendarme, die zu polizeilichen Zwecken, namentl. als geheime Polizeispione benutzt wurden, Aur. Vict. Caes. 39, 44. Spart. Hadr. 11, 4. Capitol. Maxim. et Balb. 10, 3: Sing., Capitol. Opil. Macrin. 12, 4.

frūmentātio, ōnis, *f.* (frumentor), I) das Getreide-, Futterholen, das Fouragiren als milit. *t. t.*, Caes. u. Liv. — II) die Getreideaustheilung, Suet. Aug. 40 u. 42.

frūmentātŏr, tōris, *m.* (frumentor), der Getreideherbeischaffer, I) durch Einkauf, der Getreidekäufer, -lieferant, Liv. 2, 34, 4. — II) durch Fouragirung, der Futterholer, Fouragirer, als milit. *t. t.*, Liv.

frūmentor, ātus sum, āri (frumentum), Getreide -, Futter holen, fouragiren, Caes. u. A.

frūmentum, i, *n.* (fruor), I) allg., das Getreide, Varr., Cic. u. A. – Plur. frumenta, die Getreidearten, Scriptt. r. r. u. Pl.: abundare frumentis (neben non defici opimis frugibus), Col. – übtr., frumenta (in den Feigen), die kleinen Kerne, Pl. — II) insbes., Waizen, humor ex hordeo aut frumento, Tac. Germ. 23 (vgl. frumentaceus).

frundĭfĕr, fĕra, fĕrum, s. frondifer.

frūniscor, nītus sum, i (verlängerte Form v. fruor), genießen, m. *Abl.*, summā gloriā, Qu. Metell. Numid. fr.: m. *Acc.*, id frunisci non queunt, Nov. com. fr.: nisi malum frunisci nihil potes, Plaut.: quem non liquit (= licuit) nos frunisci, Inscr.

frŭor, fruĭtus u. fructus sum, frŭi, von etw. Genuß haben, I) an etwas sich laben od. erfreuen, an etwas Behagen od. Befriedigung finden u. in diesem Sinne = etw. genießen (also engerer Begriff als uti [von etw. Gebrauch machen, es gebrauchen, benutzen] u. oft im Ggstz. von diesem), *α*) m. *Abl.*: bonis suis uti et frui, Cic.: quum victoriā posset uti, frui maluit, Flor.: voluptate, vitā, civitate, luce, Cic.: caelo libero (freie Luft), Cic., Sen. u. A.: pace, Nep.: gaudio, Ter.: votis, poet. = erreichen, was man wünschte, Ov.: amicitiae recordatione, sich laben an der E., sich mit Vergnügen erinnern, Cic.: poenā, Mart. – v. der Liebe, qui nunc te fruitur, Hor. — *β*) m. *Acc.*: pabulum, Cato: ingenium, Ter.: dah. im *Gerundiv.*, fruenda sapientia, Cic.: ad rem fruendam oculis, um seine Augen daran zu weiden, Liv. — *γ*) absol.: datur, fruare, dum licet, Ter.: jucundius est carere quam frui, Cic.: fruebamur (sahen es mit Lust), quum etc., Pl. pan. 34, 4. — II) den Nießbrauch -, die Nutznießung von etwas haben, von etwas Nutzen ziehen, agrum Campanum fruendum locare, Liv.: fundis certis, Cic.: demus (agellum), qui (st. quo) fruatur, Ter. – ☞ Perf. fruitus est, Ulp. dig. 7, 4, 29 *pr.*: fruiti sumus, Sen. ep. 93, 7 (9): u. fructus sum, Vell. 2, 104, 3: fructus es, Lucr. 3, 938 (940): Partic. Futur. Act. fruiturus, Cic. Tusc. 3, 17, 38. Ulp. dig. 10, 3, 7. §. 10. Ulp. fr. bei Prisc. 883 P. (fragm. JCtor. Rom. p. 103 *ed. Dirksen.* = JCtorum rell. p. 510 *ed. Huschke*).

frūs, s. 1. frons a. E.

Frŭsĭno, ōnis, *m.* unbedeutende Stadt der Volsker in Latium, an der campanischen Grenze, südöstl. von Ferentinum, j. *Frosinone*, Liv. 27, 37, 5. Juven. 3, 224. Sil. 8, 400. – Dav. **Frusĭnās**, ātis, frusinatisch, ager, Liv.: fundus, Cic. – Plur. substv., Frusinātes, um, *m.* die Einw. von Frusino, die Frusinaten, Liv.

frustātim, *Adv.* (frustum), stückweise, in Stücken, Pompon. com. fr., Pl. u. A.

frustillātim (frustīlātim), *Adv.* (frustillum), stückchenweise, Pompon. com. 166. Plaut. Curc. 4, 4, 20 (576).

frustillum, i, *n.* (*Demin.* v. frustum), ein Stückchen, Bißchen, frustilla haec ignea, Arnob. 2, 58: haec parvula, Arnob. 7, 25.

frustrā, *Adv.* (st. frusterā, *Abl.* v. *frusterus, v. einer Grundform FRUSUS = frausus v. fraudo u. dem Suffix terus, wie in extra, supra v. exterus etc.), I) täuschender od. getäuschter Weise, betrüglich, irrthümlich, im Irrthum, irrig, fr. esse, weit links seyn, sich in seinen Plänen (Wünschen, Erwartungen) getäuscht sehen, Plaut. u. Sall. (s. Fabri zu Sall. Jug. 85, 6): mit *Genit.*, longe hujus animi fr. es, Apul.: fr. habere, in der Erwartung täuschen, Tac. u. Amm.: ebenso fr. me ductare, foppen, Plaut. — II) übtr.: A) erfolglos, ohne Erfolg, nutzlos, umsonst, vergeblich, vergebens, Ter., Cic. u. A.: fr. esse, fehl schlagen, nicht gelingen, mißlingen (v. Plänen u. Vornahmen), Sall. u. A.: u. so utrisque frustra fuit, Tac.: fr. habere, aus der Acht lassen, vernachlässigen (Ggstz. servare), Tac. – ellipt., nec fr., Hirt. b. G.: frustra; nam etc., Hor. – verb. fr. ac nequiquam, Catull.: u. asyndet., nequiquam frustra, Apul. — B) grundlos, ohne Zweck, ohne Grund, fr. tempus contero, Cic.: fr. laborare de etc., Quint.: fr. credere, Quint.: ut multi nec fr. opinantur, Suet. – ellipt., Quint. 9, 3, 60.

frustrābĭlis, e (frustro), fehlschlagend, Arnob. 2, 22.

frustrātio, tīōnis, *f.* (frustro), die Täuschung eines Glaubens, einer Erwartung, a) = das Irreführen Jmds., der bei Jmd. veranlaßte Irrthum, das Zum-Besten-Haben, Foppen, Plaut.: Plur., optumas frustrationes dare in comoediis, auf der Bühne meisterlich den Betrogenen spielen, Plaut. — b) = das vergebliche Hinhalten, die absichtliche Verzögerung, Nichterfüllung, Vereitelung, Verfehlung einer Erwartung, eines Planes, tanto majorem iis frustratio dolorem attulit, Planc. in Cic. ep.: quum longo sermone habito dilatus per frustrationem esset, Liv.: omnis agricultura sine successu ac bono eventu fr. est, non cultura, eine vereitelte Erwartung, ein Fehlschlagen der Erwartung, Varr.: grana ciceris in acum continuo et sine frustratione (ohne das Ziel zu verfehlen) inserere, Quint. – m. subj. *Genit.*, fr. Gallorum, Liv. 38, 25, 7. – m. obj. *Genit.*, cupiditatis, Col.: tantae rei, Liv.: frustrationem eam legis tollendae esse, Liv.

frustrātŏr, tōris, *m.* (frustro), der Hinhalter, JCt. u. Symm.

frustrātōrius, a, um (frustrator), täuschend, hinhaltend, Spät.

frustrātŭs, ūs, *m.* (frustro), die Täuschung, fru-

stratui habere, zum Besten haben, foppen, Plaut. Men. 4, 3, 21 (695).

frustro, āvi, ātum, āre, u. *Depon.* **frustror,** ātus sum, āri (frustra), in der Erwartung **täuschen, = betrügen, foppen, vergeblich hinhalten,** I) eig.: α) *act.:* alqm, Plaut.: u. so custodes, Vell.: frustrantur spe, Sall.: frustratus, hingehalten, Justin.: mit *Genit.*, frustratus captionis, Gell. — β) *Depon.:* alqm, Plaut.: se ipsum frustratur, er steht sich selber im Lichte, Ter. u. Nep.: frustrari quum alios tum etiam me ipsum velim, Cic.: spes me frustrata est, Ter.: alqm spe auxilii, Liv.: exspectationem alcjs, Pl. ep.: inceptus clamor frustratur hiantes, das Geschrei erstirbt im offenen Munde, Virg.: vincula, den F. entgehen, Solin. – absol., Coccejus vide ne frustretur, Cic. — II) übtr. (nur im *Depon.*), **vereiteln, unnütz machen,** impensas, laborem, Col.: ictus, Curt.: parentum gaudia falsis lacrimulis, Catull.: ignavi cujusque tenuissimas spes, Sall. fr.: improbas spes hominum, Pl. ep. – ☞ Parag. *Infinit. Praes. Pass.* frustrarier, Plaut. Curc. 2, 3, 52 (331).

frustŭlentus, a, um (frustum), **voller Stückchen** (Fleisch), aqua, Plaut. Curc. 2, 3, 34 (313).

frustŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. frustum), ein **Stückchen, Bißchen,** Apul. met. 1, 19.

frustum, i, *n.* (fruor), ein **Brocken,** ein **Stückchen,** ein **Bissen,** hordeacei panis, Sen.: frusta esculenta, Speisebrocken, Cic.: in frusta secare, Virg.: scherzh. übtr., frustum pueri! du Bübchen! Plaut.

frŭtectōsus (frutetosus), a, um (v. frutectum), I) v. Local. = **voller Gesträuch, Gebüsche,** Col. u. Pl. — II) v. Gewächsen = **staudig, buschig,** Pl. 16, 35 (63), 153 u. a.

frŭtectum od. **frutētum,** i, *n.* (st. fruticetum v. frutex), I) ein **Gesträuch, Gebüsch,** Col. u. A. — II) übtr., ein **Strauch,** Solin. 30. §. 25.

frŭtex, tĭcis, *m.* (wahrsch. stammverwandt mit *βρύω*, hervorsprossen), die aus der Erde hervorsprossende **Staude,** der **Strauch, Busch,** I) eig., Ov., Col. u. A.: Plur. = das **Strauchwerk,** das **Gesträuch, Gebüsch,** Lucr. u. Varr.: dass. im Sing. collectiv, Phaedr. – auch das **Stammende** eines Baumes, wo oft neue Zweige herauswachsen, Suet. Vesp. 5. — II) übtr., als Schimpfwort, wie etwa **Klotz = Dummkopf,** Apul. de mag. 66. – ☞ Als *fem.* bei Mart. Cap. 3. §. 225.

frŭtĭcātĭo, ōnis, *f.* (frutico), das **Hervorsprossen der Zweige,** die **Bestaudung,** Pl. 17, 1 (1), 7.

frŭtĭcesco, ĕre (frutex), **Zweige hervortreiben, staudig werden,** Pl. 17, 27 (45), 257.

frŭtĭcētum, i, *n.* (frutex), ein **Gesträuch, Gebüsch,** Hor. carm. 3, 12, 12: fruticeta ac vepres, Suet. Ner. 48.

frŭtĭco, āvi, ātum, āre, u. frŭtĭcor, āri (frutex), **Zweige hervortreiben, staudig =, buschig werden, sich bestauden, ausschlagen,** α) Form *-ico:* seges fruticat, Col.: salix fruticat e trunco, Col.: fruticat brassica, Pl. — β) Form *-icor*: quam fruticetur (arbor), vides, Cic. Att. 15, 4, 2.

frŭtĭcōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (frutex), I) v. Gewächsen = **voll junger Zweige, buschig, staudig,** Ov. u. Pl. — II) v. Local. = **voll Gesträuch, voll Gebüsch,** Ov. u. Pl.

Frūtis, is, *f.* (nach O. Müller's Etrusk. 2. S. 74 etruscische Umbildung der griech. Ἀφροδίτη), etruscischer Name der Venus, Solin. 2. §. 14: Nbf. Fruti, Paul. Diac. p. 90, 13. – Dav. **Frutinal,** nālis, *n.* das Heiligthum der Venus Frutis, Paul. Diac. p. 90, 13.

frux, frūgis, *f.* (fruor), die **Frucht,** I) eig.: a) die **Feldfrucht, Erdfrucht,** die **Getreide- u. Hülsenfrucht,** das **Getreide,** sterilis sine fruge, sine arbore tellus, Ov.: segetes sine fruge surgentes, Sen.: non omnem frugem neque arborem in agro reperire, Cic.: Plur., terrae fruges bacaeve arborum, Cic.: fruges atque bacae, Cic.: ubertas frugum atque fructuum, Cic.: ager frugum fertilis, Sall.: terrae fruges, Cic. de sen. 2, 5. – dah. medicatae fruges, Zauberkräuter, Virg. Aen. 6, 420. — b) die **Baumfrucht, Baumfrüchte,** arbor curvetur frugibus, Col. poët.: quercus et ilex multā fruge pecus juvet, Hor. — II) übtr.: A) die **Frucht, Früchte,** fruges industriae, Cic.: ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, kommt nicht zur Reife, trägt keine Früchte, Quint.: bonam frugem libertatis ferre, Liv.: expertia frugis, was ohne moralischen Nutzen ist, Hor.: inseris aures fruge Cleantheā, mit cl. Frucht, d. i. Lehre, Pers.: frugem tuam periclitabor, Tauglichkeit, Nutzbarkeit, Apul. — B) insbes., die **moralische Tauglichkeit = Besserung,** ad bonam frugem se recipere, sich bessern, vernünftiger werden, Cic. Cael. 12, 28: alqm ad frugem compellere, zur Raison bringen, Plaut. Bacch. 4, 10, 10 (1085). – dah. Dat. frugi adjectiv. = (dem spätern) frugalis, α) in seiner Art etwas **taugend, vernünftig handelnd, rechtschaffen, brav, bieder, ordnungsliebend** (Ggstz. nequam), homo frugi, Cic.: servus frugi, Cic.: frugi es, Ter.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Hor.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. ep.: dah. Frugi, ein Beiname des L. Piso, Cic. — β) **mit Sparsamkeit eingerichtet, sparsam, mäßig,** atrium, Pl. ep.: cena, Pl. ep.: victus, Quint. – ☞ Nom. frux, Enn. ann. 318 u. 412. Auson. edyll. 12 monos. de cibis 4.

frȳgĭo, s. phrygio.

fū, *Interj.* **pfui!** Plaut. most. 1, 1, 37 (39); Pseud. 5, 2, 5 (1294). Vgl. Charis. 213 P.

fūcātē, *Adv.* (fucatus), **geschminkt,** fucatius. Auson. in prosa post. edyll. 3.

fūcātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. fuco), **geschminkt, aufgefärbt, aufgeputzt,** übtr. = **verfälscht,** candor et rubor, Cic.: signa probitatis non fucata forensi specie, Cic. – *Compar.*, versus Homeri fucatior (Ggstz. simplicior et sincerior), Gell.

1. **fūcĭnus,** a, um (**φύκινος*), **mit Orseille gefärbt,** subst., fucina, ōrum, *n.*, mit Orseille (statt mit Purpur) gefärbte Zeuge, Quint. 12, 10, 76.

2. **Fūcĭnus,** i, *m.* (lacus), der größte See im südl. Italien, im Lande der Marser, j. *Lago di Celano*, Liv. 4, 57, 7. Virg. Aen. 7, 759. Vgl. Der Fuciner See von Gust. Kramer. Berl. 1839. Fabretti de emissario Fucini. Rom. 1683.

fūco, āvi, ātum, āre (1. fucus), **färben,** I) im Allg.: vellera hyali colore, Virg.: tabulas colore, Tac.: color stercore fucatus crocodili, Schminke aus Crocodilmist, Hor. — II) insbes., zur Verschönerung färben, **schminken, aufschminken,** colorem, Ov.: corpora, Quint. – übtr.: genus dicendi, Gell. 7, 14, 11.

fūcōsus, a, um (1. fucus), **geschminkt,** übtr. = **aufgeputzt, zugestutzt, verfälscht, unächt,** merx, Cic.: amicitia, Cic.

1. **fūcus,** i, *m.* (*φῦκος*), I) eine an den Meeresklippen wachsende, rothfärbende Steinflechte, in deren Brühe die Römer der Wolle, die in Purpur getaucht werden sollte, erst einen Grund gaben, wodurch die darauf gesetzte Purpurfarbe das Durchdringende u. Dauerhafte erhielt, unser **Orseille** (*Lichen roccella*, L.), Pl. 26, 10 (66), 103. Quint. 12,

10, 75. Vgl. Beckmann's Gesch. der Erf. 1. S. 336 fg. — II) übtr., jeder rohe Färbestoff, A) der **Purpur, die Purpurfarbe**, Hor.: Tyrius, Ov. — B) v. röthlichen **Bienenharz** od. **Vorstoß** (propolis), Virg. georg. 4, 39. — C) **rothe Schminke**, Prop. u. Quint. – bildl., wie **Schminke** = **falscher Aufputz, angenommener Schein, Verstellung**, Cic. u. Quint.: mercem sine fucis, Hor.: fucum facere, täuschen, Q. Cic., alci, Ter.: sine fuco ac fallaciis, unverhohlen u. ohne Hinterhalt, Cic.

2. **fūcus**, i, *m.* (fuo, griech. φύω), die **Brutbiene, Thräne, Drohne**, Virg. u. Col.

fūfae, *Interj.* **pfui!** ohne Beleg angef. bei Charis. 213 P.

Fūfius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Qu. Fufius Calenus, Volkstribun 693 d. St., Verfasser des Gesetzes, daß nicht an jedem Gerichtstage ein Gesetzesvorschlag in den Comitien gemacht werden dürfe, Cic. ad fam. 5, 6, 1 u. a.: Legat Cäsars in Gallien u. Hispanien, Hirt. b. G. 8, 39, 4. Caes. b. c. 1, 87, 4. – *Adj.* **fufisch**, lex, Cic. ad Att. 4, 16, 5.

fŭga, ae, *f.* (Stamm FUG, griech. φυγ-ή), das **Fliehen, die Flucht, die Entweichung**, I) im engern Sinne: A) eig.: 1) im Allg.: fuga praeceps (wilde), Liv.: equi fuga, Justin.: fuga Antonii a Mutina, Vell.: Sertori per montes fuga, Sall. fr.: si hoc profectio et non fuga est, Liv.: fugā salutem petere, Nep.: ex fuga (von der Flucht aus, auf der Flucht) in templum Minervae se conjicere (sich flüchten), Nep.: ex fuga se recipere (sich erholen), Caes.: alqm ex fuga retrahere, Sall.: esse in fuga, Cic.: hostes in fugam convertere od. dare od. conjicere, Caes., od. vertere, Liv., od. agere, Justin.: fugam capere od. petere, Caes., od. in fugam se dare, se conferre, se conjicere, Cic., od. fugae se mandare, Caes., od. dare, Cic. – fugam dare, fliehen, Virg.; od. entfliehen lassen, Gelegenheit zur Flucht geben, Virg. – fugam facere, die Flucht ergreifen, fliehen, Sall. u. Liv.; u. in die Flucht schlagen, Cic. u. Liv. – immittere fugam, Begierde zu entfliehen, Virg.: claudere fugam, Mittel, Gelegenheit zur Flucht, Liv.: u. so fugam explicare, Liv., reperire, Virg. – fuga passim fieri coepta est, die Fl. wurde allgemein, Liv. – Plur., fugae servorum, Hor. ep. 2, 1, 121: fugae celeres, flüchtige Eilmärsche, Hor. carm. 4, 8, 15: quantae in periculis fugae proximorum, Cic. Mil. 26, 69. – u. Plur. meton. = **Flüchtlinge**, signa fugarum, Col. poët. 10, 125: plane fugae merae, Petron. 45, 13. — 2) insbes., die **Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung**, Cic., Sall. u. A.: latā fugā damnari, nach e. bestimmten Verbannungsort verwiesen werden, Amm. 19, 12, 9: Plur., Tac. ann. 14, 64; Agr. 45 (verb. exsilia et fugae). – meton. = der **Verbannungsort, Zufluchtsort**, Ov. her. 6, 158; ex Pont. 1, 2, 130. — B) übtr., die **Scheu** vor etc., **Abneigung** gegen etc., laboris, bellandi, Cic.: fugā literae vastioris, Cic.: culpae, Hor. — II) im weitern Sinne, das **Fliehen** = das schnelle Dahineilen, der **schnelle Lauf**, Virg. – die **rasche (Schiff-) Fahrt**, Virg.: facilem fugam exspectare, Virg. – übtr., fuga temporum, die Eile, Hor.

fŭgācius, *Adv.* im *Compar.* (fugax), **zum Fliehen geneigter**, utrum a se audacius an fugacius ab hostibus geratur bellum, ob die Kühnheit, mit welcher er, oder die Neigung zur Flucht, mit welcher der Feind den Krieg führe, größer sei, Liv. 28, 8, 3.

Fūgālia, ium, *n.* (*sc.* sacra), das am 24. Febr. zum Andenken an die Vertreibung der Könige gefeierte Fest, das **Fest der Vertreibung**, Augustin. civ. dei 2, 6.

fŭgātor, ōris, *m.* (fugo), der **Verjager**, fugator mortis, Tert. adv. Marc. 5, 10.

fŭgātrix, trīcis, *f.* (fugator), die **Verjagerin**, Tert. adv. Gnost. 12.

fŭgax, gācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (fugio), **flüchtig**, I) eig. = gern =, leicht =, schnell **fliehend, flüchtig dahineilend** (Ggstz. tardus), caprea, Virg.: comes atra (cura) sequitur fugacem, Hor.: Pholoë, die Freier fliehende, spröde, Hor.: lympha, Hor. – fugacior aura, Ov.: fugacissimus hostis, dux, Liv.: erimus inter hostes fugacissimi, inter fugaces tardissimi, Sen. rhet. – als Schimpfwort, „Davonläufer", Plaut. — II) übtr.: A) **flüchtig, vergänglich, nur augenblicklich**, anni, Hor.: blanditiae, Pl. ep.: haec omnia brevia, fugacia, caducă existima, Cic.: bona fugacissima, Sen. — B) mit *Genit.* = etw. **fliehend, vermeidend**, ambitionis, Ov.: gloriae, Sen.

fŭgēla (fugella), ae, *f.* (fugio) = fuga, die **Flucht**, maxima, Cato or. fr. 12, 1. p. 45 *ed. Jord.*: magna, Apul. de mag. 98.

fŭgiens, entis, *PAdj.* (v. fugio), I) *adj.* mit *Genit.* = **fliehend, scheu vor** etc., laboris, Caes. b. c. 1, 69, 3: doloris, Lact. 3, 8, 13: solitudinis (Ggstz. appetens communionis ac societatis), Lact. 6, 10, 18. — II) *subst.* = φεύγων, der **Beklagte** (class. reus), Cod. Just. 2, 59, 2.

fŭgio, fūgi, fŭgitum, ĕre (Stamm FUG, griech. ΦΥΓ, wov. φυγή, φεύγω), **fliehen**, I) *v. intr.* **fliehen**, A) im engern Sinne, **fliehen = davonlaufen, entlaufen, sich auf- und davonmachen** (Ggstz. manere), 1) im Allg.: a) eig.: senex exit foras; ego fugio, Ter.: cervam videre fugere, sectari canes, Ter.: vos illi fugienti obsistite, Ov. – hinc, Plaut. u. Virg.: intro, Ter.: longe, Hor.: ita fugias, ne praeter casam, sprüchw. = lauf dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Phorm. 5, 2, 3 (768). – a foro, Plaut.: ab ipsis altaribus extra forum, Val. Max.: de cavea (v. einem Eber), Mart.: e conspectu ilico, Ter. – ad caelum, Petr. poët.: in auras (zB. v. einem Vogel), Virg.: ultra Sauromatas, Juven. — b) übtr.: omne animal appetit quaedam et fugit a (vor) quibusdam, Cic. – quo fugerit interim dolor ille? Quint.: u. so ad verba ... fugi, habe meine Zuflucht genommen, Petr.

2) insbes.: a) v. Soldaten, **fliehen, ausreißen**, priore proelio eum fugisse, Suet.: pavor fugientium, Tac.: obsistere fugientibus, Suet.: fugientes persequi, Nep. – ex ipsa caede, Caes.: ex proelio, Cic.: ex acie, Suet.: sine ducibus per ignota itinera, Liv. — b) v. Flüchtigen, **fliehen, flüchtig werden**, α) v. politischen Flüchtlingen, cum magna pecunia (v. Corinthier Demaratus), Cic.: a Troja (v. Aeneas), Cic.: ex oppido, Caes.: nave ad salutem, Nep. – bes. von Verbannten (wie φεύγειν), **landesflüchtig werden**, ex patria, Nep., a patria, Ov.: de civitate, Quint.: in exsilium, Juven. — β) v. Sklaven, dem Herrn **entlaufen**, nec furtum feci nec fugi, Hor.: fugit mihi servus, Sen.

B) im weitern Sinne, 1) wie **entfliehen** = **wie im Fluge enteilen, davoneilen, dahineilen**, Partic. fugiens, **flüchtig, enteilend**; selten von Pers., Camilla super amnem fugit, flieht (an den Speer gebunden), Virg.: rapido per aëra cursu . . . fugit, Sil.: fugiunt in nubila silvae Pyrenes, Sil. – gew. v. lebl. Subjj., currus fugiens (v. Sonnenwagen), Hor.: fugiens pinus (Schiff), Ov.: fugientia flumina, Hor.: pontus nunc ruit ad terram . . . nunc retro fugit, Virg.: fugiunt nubes, Hor.: spernit humum fugiente pennā, Hor.: nullum sine vulnere fugit missile, Stat. – bes. v. Local., **dem Blicke enteilen, immer zurückwei-**

chen, beim Kommen (v. der optischen Täuschung, durch welche beim Einschiffen in eine Meeresbucht die Ufer, je näher man vorwärts rückt, desto weiter in das Land einzudringen scheinen), portus fugiens ad litora, Prop.: u. so tandem Italiae fugientis prendimus oras, Virg. – beim Absegeln, fugere ad puppim colles campique videntur, quos agimus praeter navim, Lucr.

2) wie **fliehen**, prägn. = fliehend **schwinden, entschwinden, vergehen**, fugiunt e corpore setae, Ov.: calidusque e corpore sanguis inducto pallore fugit, Ov.: fugiunt cum sanguine vires, Ov.: vita fugiens, Lucr.: ocelli fugientes, sterbende, Ov. – vinum fugiens, abstehender, Cic.: numquam fugiens rosa, welk u. geruchlos, Lucan. – memoriane fugerit (ob ihm das G. geschwunden sei) in annalibus digerendis, an etc., Liv. – v. der Zeit, fugit irreparabile tempus, Virg.: dum loquimur, fugerit invida aetas, Hor.: septimus octavo propior jam fugerit annus, Hor.: quod fugiens semel hora vexit, Hor.: mensis fugiens (v. Ende des Monates), Ov.

II) *v. tr.* Jmd. od. etwas, od. vor Jmd. od. etw. **fliehen**, A) im engern Sinne, vor Jmd. **fliehen = davonlaufen**, cerva fugiens lupum, Liv.: lupus me fugit inermem, Hor. – So nun a) v. Soldaten, velut qui currebat fugiens hostem, Hor. — b) v. polit. Flüchtlingen, patriam, Virg.: Salamina patremque, Hor.: dah. patriae quis exsul se quoque fugit? flieht vor sich selbst? Hor.

B) im weitern Sinne: 1) etwas fliehen = **zu vermeiden** od. **zu entgehen suchen, meiden, ihm ausweichen**, a) eig.: concilia conventusque hominum, Caes.: urbes, Hor.: conspectum multitudinis, Caes.: vesanum poëtam, Hor.: percontatorem, Hor. — b) übtr. (Ggstz. petere, expetere, sequi): *α*) übh.: ignominiam et dedecus (Ggstz. expetere laudem), Cic.: mala (Ggstz. sequi bona), Cic.: nullam molestiam, Cic.: recordationes, Cic.: vituperationem tarditatis, Cic.: mors fugitur (Ggstz. vita expetitur), Cic.: petenda ac fugienda, Quint. — *β*) fliehen = **scheuen, nicht mögen, nicht annehmen, ablehnen, entsagen, verschmähen, verwerfen**, amorem petere, pudorem fugere, Cornif. rhet.: procurationem rei publicae, Nep.: judicium senatus, Liv.: alqm judicem, Jmd. als R., Liv.: nullum saeva caput Proserpina fugit, hat je verschmäht = verschont, Hor. – m. folg. *Infinit.*, neque illud fugerim dicere, ut Caelius: ʻQua tempestate Poenus in Italiam venitʼ, Cic. de or. 3, 38, 153: oft bei Dichtern, mene igitur socium summis adjungere rebus, Nise, fugis? Virg.: fugeres radice vel herbā proficiente nihil curarier, Hor. – bes. Imperat. fuge = noli, **verschmähe** = wolle nicht, quid sit futurum cras, fuge quaerere, Hor.: o fuge te tenerae puerorum credere turbae, Tibull.

2) prägn., meidend **entgehen, entkommen**, a) eig.: Acheronta, Hor.: insidiatorem praeroso hamo, Hor.: manus avidas heredis, Hor. — b) übtr.: *α*) übh.: sed tamen admiror, quo pacto judicium illud fugerit, Hor. sat. 1, 4, 100 *sq.* — *β*) insbes., der Wahrnehmung, Erkenntniß etc. **entgehen**, aciem (oculorum), Cic.: u. so visus, Ov.: scientiam alcjs, Cic.: memoriam alcjs, Quint. – bes. alqd alqm fugit, es entgeht Jmdm. etwas = es bleibt etwas von Jmd. unbemerkt, unbeachtet, unerwähnt etc., fugit eos et praetervolat numerus, Cic.: non fugisset hoc homines Graecos, Cic.: illud alterum quam sit difficile te non fugit, Cic. – mit folg. *Infinit.*, de Dionysio fugit me ad te antea scribere, es ist mir entgangen (= ich habe vergessen), Cic.: cui rei fugerat me rescribere, Cic.

fŭgĭtans, antis, *PAdj.* (v. fugito), **fliehend, scheu vor** etc., m. *Genit.*, litium, Ter. Phorm. 4, 3, 18 (623). Charis. 77 P.

fŭgĭtīvārĭus, ĭi, *m.* (fugitivus), I) der **Aufsucher und Einbringer entlaufener Sklaven**, Flor. 3, 19, 7. Ulp. dig. 19, 5, 18: scherzh. übtr., v. Aufsucher entlaufener Schnecken, Varr. r. r. 3, 14, 1. — II) der **Hehler entlaufener Sklaven**, Cod. Theod. 10, 12, 1.

fŭgĭtīvus, a, um (fugio), I) *adj.*, **flüchtig geworden, flüchtig**, servus, Vatin. b. Cic. ad fam. (vgl. *no.* II, A): apes fugitivae fiunt, werden flüchtig, fliegen fort, Varr. – mit folg. *ab* u. Abl., a dominis, a legibus, Cic. – mit *Genit.*, loci, Pl.: finium suorum regnique, Flor. – übtr. v. Lebl., argentum, Ter.: oblivio, Varr. LL.: gaudia, Mart. — II) *subst.*, ein **Flüchtling, Ausreißer**, a) v. flüchtig gewordenen Sklaven, Komik., Cic. u. A.: als Schimpfwort für Sklaven, Komik. u. Cic.: fugitivus et erro, Hor. — b) v. entlaufenen Soldaten, ein **Deserteur**, Claud. Saturn. dig. 48, 19, 16. §. 5.

fŭgĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. fugio), I) *intr.* **eifrig -, eilig fliehen**, Ter. eun. 5, 2, 8 (847). Amm. 15, 9, 5. — II) *tr.* etwas **fliehen, meiden**, alqd, Cic. u. A. – mit folg. *Infinit.*, **sich scheuen zu** etc., Lucr. u. Ter. [Plaut. trin. 3, 2, 97 (723).

fŭgĭtŏr, ōris, *m.* (fugio), der **Flieher, Flüchtling**,

fŭgo, āvi, ātum, āre (fuga), I) **fliehen machen, in die Flucht schlagen**, alqm, Cic. u. Caes. — II) übtr.: A) **verjagen, vertreiben, entfernen**, 1) im Allg.: alqm, Cic.: flammas a classe, Ov.: Phoebus fugat astra, Hor.: maculas ore, Ov. — 2) insbes., **ins Exil schicken**, Ov. ex Pont. 3, 5, 21. — B) **dahineilen lassen, forttreiben**, tela nervo, abschießen, Sil. 2, 91.

fulcīmĕn, mĭnis, *n.* (fulcio), die **Stütze**, der **Pfeiler**, Ov. fast. 6, 269. [A.: übtr., JCt.

fulcīmentum, i, *n.* (fulcio), die **Stütze**, Apul. u.

fulcĭo, fulsi, fultum, īre, durch Streben, Pfeiler etc. **stützen**, I) im Allg.: 1) eig.: porticum, Cic.: vitis fulta, Cic.: caelum vertice, poet. = tragen, Virg.: caput Pallantis fultum, Cic.: pravis fultus male talis, Hor. — 2) übtr., **stützen, unterstützen, aufrecht erhalten, bestärken, nicht sinken lassen**, amicum, Cic.: rem publicam, Cic.: imperium, Cic.: serie genus (Familie), fortpflanzen, Prop.: Thermum literis, in der Gesinnung bestärken, Cic.: aerumnis cor fulta, das Gemüth auf Trübsal gebettet, Pers. — II) prägn.: A) **befestigen, verwahren**, postes, Virg.: januam serā, Ov. — B) fest **treten**, pedibus fulcire pruinas (vgl. ἐπείδειν τὴν γῆν ποσί), Prop. 1, 8, 7. — C) **stärken**, durch Essen u. Trinken, stomachum frequenti cibo, Sen.: vino venas cadentes, Sen.: cibis fulta, Col. – ☞ Partic. fulcitus, a, um, Cael. Aur. chron. 2, 1, 46.

fulcĭpĕdĭa, ae, *f.* (fulcio u. pes), **Stützebein, Wackelbein**, v. einer Trunkenen, die einer Stütze für ihre Füße bedarf, Petron. 75, 6.

fulcrum, i, *n.* (fulcio), I) die **Stütze** des Bettes, das **Gestelle**, der **Stollen** des Ruhelagers, Speisesophas, Virg. u. A.: ad fulcra lectorum sedentes, Suet. — II) meton., das **Ruhelager, Speisesopha**, Prop. 4, 7, 3. Juven. 6, 22; 11, 95: fulcro plumeo (Flaumenbett) incubuit, Amm. 28, 1, 47.

fulctūra, s. fultura.

Fulfŭlae, arum, *f.* Stadt der Samniter, viell. j. *Monte Fuscone*, Liv. 24, 20, 5.

fulgens, entis, *PAdj.*, doch nur im *Superl.* (v. fulgeo), **glänzend, strahlend**, übtr., juvenis fulgentissimus, von glänzendem Verdienste, Vell. 2, 71, 1: fulgentissimum C. Caesaris opus, Vell. 2, 39, 1: fulgentissimum et caeleste os, glänzende Beredsamkeit (des Cicero), Vell. 2, 64, 3: duo fulgentissima

cognomina patris et patrui (Scipionum), Val. Max. 3, 5, 1.

fulgentĕr, *Adv.* (fulgens), blitzend, schimmernd, nur im *Compar.* fulgentius, Pl. 10, 20 (22), 43: übtr., Pl. 22, 2 (3), 4.

fulgĕo, fulsi, ēre (Stamm FUL, wov. auch fulvus), I) blitzen, Jove od. caelo fulgente, wenn es blitzt, Cic.: si fulserit, wenn es geblitzt hat, Cic. — II) übtr.: A) v. Perikles, als gewaltigem Redner, fulgere, tonare, blitzen u. donnern, Cic. or. 9, 29 (vgl. Quint. 2, 16 *extr.* v. dems.: fulgurare ac tonare; beide als Uebersetzung von Aristoph. equ. 530 *sq.:* ἀστράπτειν, βροντᾶν). — B) blitzen = schimmern, strahlen, glänzen, leuchten, 1) eig.: fulgent purpurā, Cic.: luna fulgebat, Hor.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Hor. — 2) übtr., hervorschimmern, -strahlen, -glänzen = sich vorzüglich zeigen, sich hervorthun, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis, Nep.: virtus fulgens honoribus, Hor.: fulgens imperio Africae, Hor., sacerdotio, Tac. – ☞ Nbf. **fulgo**, ĕre (vgl. Sen. nat. quaest. 2, 56, 2), wov. fulgit, Pompon. com. u. Lucr.: fulgĕre, Tragic. vett., Lucr., Virg. u. A.

fulgĕrātŏr, s. fulgurator.

fulgesco, ĕre (fulgeo), blitzen, schimmern, Jul. Firm. math. 1, 4 *extr.*

fulgētrum, i, *n.* (fulgeo), der Blitz, insofern er leuchtet, das Wetterleuchten, Caecinna bei Sen. nat. quaest. 2, 56, 1. Pl. 2, 43 (43), 112 *sq.* u. a. – Nbf. **fulgētra**, ae, *f.*, Acc. Plur. fulgetras, Pl. 28, 2 (5), 25.

fulgĭdus, a, um (fulgeo), blitzend, schimmernd, Lucr. 3, 363. Qu. Cic. poët. in Anthol. Lat. 5, 41, 15 (66, 15) od. Cic. opp. *ed. Orell.* vol. IV. part. 2. p. 572. Claud. in Ruf. 2, 351. Lampr. Alex. Sev. 13, 5: *Compar.*, fulgidior radio, Ven. Fort. carm. 8, 5 *extr.*

Fulgĭnĭa, ae, *f.* (*Φουλκίνιον*, Strabo), Stadt in Umbrien, j. *Foligno*, Sil. 4, 547; 8, 461: Nbf. Fulginiae od. -ia (Plur.), wov. Abl. Fulginis (= Fulginiis), Itin. Hieros. p. 613. – Dav.: a) **Fulgĭnās**, ātis, fulginatisch, Cic. fr. bei Prisc. 768 P. od. Cic. opp. *ed. Orell.* vol. II. p. 2. part. 443. – Plur. substv., Fulgīniates u. Fulgīnātes, um, *m.*, die Einw. von Fulginia, die Fulginiaten, Form -niates, Pl. 3, 14 (19), 113. Gruter inscr. 347, 1: Form -nates, Donii inscr. class. 2. *no.* 70; 5. *no.* 57. — b) **Fulgĭnĭa**, ae, *f.* die Schutzgöttin der Stadt Fulginia, Orelli inscr. 2409.

fulgĭtrŭa, trŭum, *n.* Blitze, Hygin. fab. 183.

fulgo, ĕre, s. fulgeo a. E.

fulgŏr, gōris, *m.* (fulgeo), I) das Blitzen, Blinken, der Schimmer, 1) eig., candelabri, Cic.: solis, Pl.: armorum, Hor. – Plur., fulgores armorum, Tac.: quum stupet insanis acies fulgoribus, Hor.: alieno ex lumine an propriis luceat fulgoribus luna? Arnob. — 2) übtr., der Schimmer, Glanz, nominis, Ov.: gloriae, Val. Max. — II) insbes., der Blitz, sofern er leuchtet, das Wetterleuchten, Lucr., Virg. u. A.: Plur., fulgores et tonitrua, Cic. de div. 2, 19, 44.

Fulgŏra, ae, *f.* (fulgur), die Göttin des Blitzes, Sen. b. Augustin. civ. dei 6, 10.

fulgŭr, gŭris, *n.* (fulgeo), I) das Blitzen, Blinken, der blitzende od. blinkende Glanz, -Schein, der Schimmer, solis, flammai, Lucr.: galeae, Claud.: rapidum Aetnaeo fulgur ab igne jaci, Ov. — II) insbes., der Blitz im Allg., sowohl insofern er leuchtet, das Wetterleuchten, als sofern er einschlägt, Cic. u. A. – condere fulgura publica, s. condo.

fulgŭrālis, e (fulgur), den Blitz betreffend, libri, die Blitzbücher (die vom Blitze [seiner Deutung und Sühnung] handeln), Cic. de div. 1, 33, 72.

fulgŭrātĭo, ōnis, *f.* (fulguro), das Blitzen, Wetterleuchten, Sen. nat. quaest. 1, 1, 5 u. a.

fulgŭrātŏr, tōris, *m.* (fulguro), I) der Blitzer, Blitzschleuderer, Gruter inscr. 21, 5: auch fulgerator, Gruter inscr. 21, 3. Donii inscr. class. 1. *no.* 1: fulguriator, Orelli inscr. 2301. — II) der Blitzdeuter (ein Haruspex, der auch wohl die vom Blitz getroffenen Gegenstände begrub), Cato oratt. fr. 20, 2. Cic. de div. 2, 53, 109. Apul. de deo Socr. 7.

fulgŭrātūra, ae, *f.* (fulguro), die Blitzdeutung, Serv. Virg. Aen. 1, 42.

fulgŭrātus, a, um (fulgur), vom Blitz getroffen, substv., fulgurata, orum, *n.* vom Blitze getroffene Gegenstände, omnibus fulguratis odor sulphuris inest, Sen. nat. quaest. 2, 21, 2. Vgl. fulguritus.

fulgŭrĭātor, s. fulgurator.

fulgŭrĕus, a, um (fulgur), voller Blitz, blitzend, Mart. Cap. 5. §. 427.

fulgŭrĭo, īvi, īre (fulgur), blitzen, fulgurivit Juppiter, Naev. tr. 14.

fulgŭrītus, a, um (fulgur), vom Blitz getroffen, arbores, Plaut. trin. 2, 4, 138 (539). Lucil. sat. 26, 57: eum locum esse fulguritum, Varr. LL. 5, 32. §. 150: v. Pers., quasi f., Sen. de ira 3, 23, 6. – substv., fulguritum, i, *n.* e. vom Blitz getroffener Gegenstand, Arnob. 5, 4: Plur., Arnob. 5, 1. Vgl. fulguratus.

fulgŭro, āvi, ātum, āre (fulgur), I) blitzen, Jove fulgurante, wenn es blitzt, Cic.: fulgurat, es blitzt, Pl. – übtr., v. gewaltigen Redner (vgl. fulgeo *no.* II, A), Quint. 2, 16, 19: u. v. dessen Rede, Pl. ep. 1, 20, 19. — II) blitzen = leuchten, schimmern, strahlen, 1) eig.: auro, Stat.: ignis oculis fulgurat, Sil. — 2) übtr., hervorblitzen, -leuchten, fulgurat in nullo umquam verius dicta vis eloquentiae, Pl. nat. hist. praef. §. 5. – ☞ fulguratus, a, um, s. bes.

fŭlĭca, ae, *f.* das Bläßchen, Bläßhuhn, eine Art Wasservögel, Pl., Virg. u. A. – Nbf. **fŭlix**, līcis, *f.* Cic. poët. de div. 1, 8, 14. [ep. 10.

fūlīgĭnātus, a, um (fuligo), berußt, Hieron.

fūlīgĭnĕus, a, um (fuligo), dem Ruße ähnlich, rußicht, nubes, Petr. 108, 2: color, Arnob. 7, 50.

fūlīgĭnōsus, a, um (fuligo), voll Ruß, berußt, lares, Prud. *περὶ στεφ.* 10, 261.

fūlīgo, gĭnis, *f.* (Stamm FU, wov. auch fumus), I) der Ruß, Cic. u. A. – bildl., verborum et argutiarum, Gell. – II) übtr.: A) der Schwalk des Lichts, lucubrationum (bei den nächtlichen Studien), Quint. 11, 3, 23. — B) die Schminkschwärze (gew. stibium, w. s.), Juven. 2, 93.

fŭlix, līcis, *f.* s. fulica.

fullo, lōnis, *m.* I) der die Kleider walkte, reinigte und mit Kreide weiß machte, der Walker, Tuchbereiter, Plaut., Varr. fr., Sen. u. A.: officina fullonis, Pl. – obscön, Nov. com. 95. Tert. pall. 4. – Titel einer Komödie des Laberius, Gell. 16, 7, 3. Pl. u. Mart. — II) übtr., ein weißgefleckter Käfer, der Monatskäfer, Pl. 30, 11 (30), 100.

fullōnĭcus, a, um (fullo), zum Walker gehörig, Walker-, I) *adj.:* pila, Cato r. r. 10, 5, u. 14, 2. — *subst.*, fullonica, ae, *f.* a) (*sc.* ars) das Walkerhandwerk, die Walkerei, Plaut. asin. 5, 2, 57 (907) *codd.* u. *ed. Weise* (Fleckeisen u. A. fulloniam). Vitr. 6. praef. §. 7: fullonicam docere, Lact. 1, 18, 21. — b) (*sc.* officina) die Werkstatt des Walkers, die Walkerei, Laber. com. 147. Ulp. dig. 39, 3, 3: dasselbe fullonica, orum, *n.*, Ulp. dig. 7, 1, 13 *extr.*

fullōnĭus, a, um (fullo), zum Walker gehörig, Walker-, ars, Pl.: saltus, Sprung der Walker beim

Walken, Sen.: scherzh. cras mihi potandus fructus est fullonius, muß ich mich walken (von meinem Herrn prügeln) lassen, Plaut. Pseud. 3, 1, 15 (781). – subst., fullonium, i, *n.* die **Walkerei**, Amm. 14, 11, 31; vgl. Gloss. Labb.: 'fullonium γναφεῖον'. – ☞ Wegen Plaut. asin. 5, 2, 57 (907) s. fullonicus.

fulmĕn, mĭnis, *n.* (urspr. fulcmen v. fulgeo u. Suffix men), I) der **Blitz**, der herabfährt und einschlägt, der **Blitzstrahl**, **Wetterstrahl**, **Donnerkeil**, fulmine ictus od. percussus, Cic.: ictu fulminis deflagrare, Cic.: inter fulmina et tonitrua, Cic.: minister fulminis, v. Juppiters Adler, Hor. — II) übtr.: A) der Blitz, d. i. die zerschmetternde Kraft, fortunae, Cic.: dah. v. jedem darniederschlagenden Unglücke, duo fulmina domum perculerunt, Liv.: ecce quartae (literae) fulmen, der vierte Brief war ein Donnerschlag für mich (weil er die Nachricht eines harten u. unerwarteten Vorfalls enthielt), Cic.: v. den Hauern der wilden Schweine, fulmen habent in dentibus, tödtende Kraft, Ov. – poet. v. harter Strafe, Ov. u. Juven. — B) v. Allem, dessen Gewalt man nicht widerstehen kann, der **Blitz**, **Wetterstrahl**, die **unwiderstehliche Kraft**, verborum, Cic.: dah. v. Helden (wie den beiden Scipionen in Spanien), duo fulmina imperii nostri, Cic.: v. feurigen Augen, Sil.

fulmenta, ae, *f.* (urspr. fulcmenta, v. fulcio u. Suffix menta), I) eine **Stütze**, Cato r. r. 14, 1. Lucil. sat. 4, 19 u. 28, 40. — II) insbes., der **Absatz** am Schuhe, Plaut. trin. 3, 2, 94 (720).

fulmentum, i, *n.* (urspr. fulcmentum, von fulcio u. Suffix mentum), I) die **Stütze**, Vitr. 5, 1, 9: Aquitanicum, Säule aus aquitanischem Marmor, Sidon. ep. 2, 10. — II) insbes., der **Bettstollen**, in dem Sprüchw.: fulmenta lectum scandunt, etwa = der Diener will mehr seyn als der Herr, Varr. b. Non. 206, 24.

fulmĭnātio, ōnis, *f.* (fulmino), das **Blitzeschleudern**, **Blitzen**, der **Blitz**, Sen. nat. quaest. 2, 12 *in*.

fulmĭnātŏr, tōris, *m.* (fulmino), der **Blitzeschleuderer**, **Donnerer**, Arnob. 6, 23.

fulmĭnātus, a, um (fulmen), **Blitze tragend**, legio XII fulminata (bei Dio Cass. 55, 23 κεραυνοφόρον στρατόπεδον), viell. von ihren Schilden so benannt, auf denen Juppiter mit dem Donnerkeil vorgestellt war, Gruter inscr. 547, 6; 567, 10; 1090, 13 (= Orelli inscr. 3174). Murat. inscr. 869, 1; 874, 4. Orelli inscr. 517 (correcter in Letronne Inscriptions de l'Egypte *no.* 517). Vgl. Kellermann in Orelli Analect. epigr. p. 35.

fulmĭnĕus, a, um (fulmen), **zum Blitz gehörig**, I) eig.: ignis, des Blitzes, Ov.: ictus, Donnerschlag, Hor. — II) übtr., wie der Blitz **Alles zerschmetternd**, = **tödtend**, **mörderisch**, os apri, Ov.: ensis, Virg.: Mnestheus, Virg.

fulmĭno, āvi, ātum, āre (fulmen), I) *intr.* **den Blitz herabschleudern**, **blitzen und donnern**, Juppiter fulminans, Hor. u. Pl. – *impers.*, fulminat, es blitzt u. donnert, der Blitz fährt herab, Virg. – übtr., Caesar fulminat bello, Virg.: Marte fulminante, Pl. — II) *tr.* **mit dem Blitze treffen**, **darniederschmettern**, = **donnern**, alqm, Lact. u. Claud.: fulminata abies, Serv.: fulminati, vom Blitz Getroffene, Pl. – übtr., fulminatus, wie vom Blitz getroffen, = vom Donner gerührt (= ganz erschrocken, = betäubt), Petr. 80, 5.

fultŏr, tōris, *m.* (fulcio), der **Stützer**, **Unterstützer**, Ven. Fort. carm. 2, 15, 19.

fultūra, ae, *f.* (fulcio), I) die **Stütze**, Vitr., Sen. u. A. — II) übtr., die **Stärkung** des Leibes durch Essen ꝛc., Hor. u. Pl. ep.

fulvastĕr, a, um (fulvus), **rothgelb**, radix, Apul. herb. 110.

Fulvĭānus, **Fulviaster**, s. Fulvius.

Fulvius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Fulvius Flaccus, der als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet wurde, Cic. Cat. 1, 2, 4; de domo 38, 102. Sall. Jug. 42, 1. Vell. 2, 6, 6. Val. Max. 6, 3, 1: u. Fulvia, Gemahlin des bekannten Clodius, dann des Triumvirn Marc. Antonius, Cic. Phil. 2, 5, 11. Vell. 2, 74, 3. Flor. 4, 5, 2. – Dav.: A) **Fulvĭānus**, a, um, **fulvianisch**, stola, der Fulvia, Val. Max. — B) **Fulvĭastĕr**, stri, *m.* der **Nachahmer des Fulvius** im Lügen (v. Postumius), Cic. ad Att. 12, 44, 4.

fulvus, a, um (Stamm FUL, wov. auch fulgeo), **rothgelb**, **dunkelgelb**, **braungelb** (dunkler als flavus), v. Löwen, Wölfen, v. Sande, Golde, Virg.: cera, Pl.: sidera, Tibull.: nubes, Virg.: caesaries, Virg.: comae, Ov.: aquila od. ales Jovis (wegen seiner gelblichen Augen), Virg. – subst., fulvum, i, *n.* das **Rothgelb** ꝛc., Solin. 17. §. 5.

fūmārĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. fumarium), ein **Rauchloch**, Tert. de poenit. 12.

fūmārĭum, ĭi, *n.* (fumus), die **Rauchkammer**, wo der Wein durch den Rauch milder gemacht wurde, Col. 1, 6, 19 *sq.* Mart. 10, 36, 1.

fumātŏr, ōris, *m.* (fumo), I) der **Weinräucherer**, Orelli inscr. 5044. — II) der **Windmacher** = Betrüger, Acron ad Hor. ep. 1, 2, 28.

fumesco, ĕre (fumus), **Rauch von sich geben**, **rauchen**, Isid. 17, 8, 2.

fūmĕus, a, um (fumus), **voll Rauch**, **rauchig**, Virg. u. A.: vinum, geräuchert, im Rauch aufbewahrt, Mart.

fūmĭdus, a, um (fumus), I) **rauchig**, **rauchend**, **qualmend**, **dampfend**, taeda, Virg. (bildl. irai fax, Lucr.): lux, Pl.: altaria, Ov. — II) übtr.: A) **rauchfarbig**, chrysolithus, topazus, Pl. — B) **nach Rauch riechend**, **räucherig**, virus, Pl. 14, 20 (25), 127.

fūmĭfĕr, fĕra, fĕrum (fumus u. fero), **rauchend**, **qualmend**, **dampfend**, ignes, nox, Virg.: limus, Sil.

fūmĭfĭco, āre (fumificus), **räuchern**, Dianae Arabio odore, Plaut. mil. 2, 5, 2 (412).

fūmĭfĭcus, a, um (fumus u. facio), I) **Rauch machend**, cocus, Plaut. b. Varr. LL. 7, 3. §. 38. — II) übtr. (v. Lebl.) = **rauchend**, **dampfend**, mugitus, Ov. met. 7, 114: faces, Prud. περὶ στεφ. 3, 118.

fūmĭgābundus, a, um (fumigo), **Rauch ausströmend**, terra, Vulg. sapient. 10, 7.

fūmĭgĭum, ĭi, *n.* (fumigo), das **Räuchern**, Theod. Prisc. 3, 5.

fūmĭgo, āvi, ātum, āre (fumus u. ago), I) *intr.* **rauchen**, Gell. 19, 1, 3. — II) *tr.* **räuchern**, **beräuchern**, alvos leviter, Varr.: gallinaria, Col.: pulli fumigentur, Col.

fūmo, āvi, āre (fumus), **rauchen**, **dampfen**, **qualmen**, agger fumat, Caes.: villae passim incendiis fumabant, Liv.: domus fumabat, die Esse des Hauses rauchte (= es wurde brav im Hause geschmaust), Cic.: arae sacrificiis fumant, Liv.: loca sulfure fumant, Virg.: recenti fossione terram fumare calentem, Cic.: tepidusque cruor fumabat ad aras, Virg.: trifidā fumantia flammā corpora, Ov.: equûm fumantia colla, Virg.

fūmōsus, a, um (fumus), **voll Rauch**, a) = **rauchend**, **qualmend**, **dampfend**, ligna, Cato: foci, arae, Ov.: December (weil da viel Feuer gemacht wird), Mart. — b) = **beräuchert**, **eingeraucht**, **rußig**, cadus, Ov. (s. fumarium): paries, Petr.: imagines, Bilder der Ahnen, Cic.: perna, geräucherter, Hor. — c) **nach Rauch riechend**, **räucherig**, Pl. 18, 31 (74), 319.

fūmus, i, *m.* (Stamm FU, wov. auch fuligo), der **Rauch**, **Dampf**, **Qualm**, **Brodem**, I) eig.: fumus ga-

nearum, Cic.: fumo excruciari, Cic.: fumum concipere, Vitr. – Plur., fumi incendiorum procul videbantur, Caes.: ex aris ardentibus nidorem consectatur et fumos, Arnob.: quae tenuem exhalat nebulam fumosque volucres, Virg. (u. so oft bei Dichtern, s. Neue's Formenl. 1. S. 431). – im scherzh. Doppelsinn, *Ph.* Vah! oculi dolent. *Ad.* Quor? *Ph.* Quia fumus molestus est, Rauch u. (bildl.) dummes Geschwätz, Unsinn (wie *καπνός*), Plaut. most. 4, 2, 10 (878). – sprüchw., *α*) vendere fumum od. fumos, Rauch verkaufen, d. i. Wind machen, mit leeren Versprechungen abspeisen, Apul. de mag. 60. Mart. 4, 5, 7: so auch alci vendere alqd per fumum od. fumis, Jmdm. mit etwas Wind vormachen, Capitol. Anton. Pii 11. §. 1. Lampr. Heliog. 10. §. 3. — *β*) ire tendebat de fumo ad flammam, aus dem Regen in die Traufe, Amm. 14, 11, 12: so auch (duci) de fumo (ut ajunt) in flammam, Amm. 28, 1, 26. — *γ*) semper flamma fumo proxima est; fumo comburi nil potest, flammā potest, selbst die geringste Annäherung an das Unrecht führt zum Laster, Plaut. Curc. 1, 1, 53. — *δ*) vertere omne in fumum et cinerem, in Rauch aufgehen lassen = durchbringen, Hor. ep. 1, 15, 39. — II) meton.: fumi Massiliae, in Rauch aufbewahrter massilischer Wein, Mart. 14, 118, 1.

fūnālis, e (funis), **zum Seile (zur Schnur) gehörig,** I) *adj.*: stridor, der Schnur am Schleuderriemen (s. unten *no.* II, A), Prud. psych. 293. – Insbes.: a) = **aus einem Seile (Stricke) bestehend,** cereus, Wachsfackel, Val. Max. 3, 6, 4: dass. candela, Serv. Virg. Aen. 11, 143. — b) = **an der Leine gehend, = ziehend,** funalis equus, griech. *σειραφόρος ἵππος*, das Pferd, das an der Leine, nicht am Joche zieht, das (wie wir sagen) auf der Wildbahn geht, das „Beipferd, Handpferd, Nebenpferd", deren jedes Viergespann zwei hatte (eins zur Rechten u. eins zur Linken der *ζύγιοι*, jugarii, d. i. der im Joch ziehenden), Hyg. fab. 183. Suet. Tib. 6. Stat. Theb. 6, 462. Auson. epitaph. 35, 10. — II) *subst.*, **funale,** is, *n.*, eine **Fackel, Wachsfackel,** funalia lucida, Hor.: delectari crebro funali atque tibicine, Cic.: funalia ordine ducta, Art Kronleuchter, Claud. – dah. Sing. collectiv = ein **Kronleuchter,** Ov. met. 12, 247.

fūnambŭlus, i, *m.* (funis u. ambulo) = *σχοινοβάτης*, ein **Seiltänzer,** Ter., Suet. u. A. – übtr., tu funambule pudicitiae et castitatis, Tert. de pudic. 10.

fūnārius, a, um, I) *adj.*, **an der Leine gehend,** equus (s. funalis [equus] das Nähere), Isid. 18, 35, 2. — II) *subst.*, Funarius, ii, *m.* Beiname des Gratianus, Vaters des K. Valerianus, weil ihm selbst fünf Männer ein Seil nicht aus den Händen winden konnten, Amm. 30, 7, 2. Aur. Vict. epit. 45, 2.

functĭo, ōnis, *f.* (fungor), I) die **Verrichtung,** muneris illius, Cic. Verr. 3, 6, 15: m. subj. *Genit.*, labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris, Cic. Tusc. 2, 15, 35: absol., Cic.: functionem recipere per solutionem, zur Bezahlung dienen, Paul. dig. 12, 1, 2. §. 1. — II) insbes.: A) (mit u. ohne tributaria) **Erlegung der Abgaben,** spät. JCt. — B) das Ueberstehen des Erdenlebens, das **Vollenden** = Untergang, Tod, Arnob. 2, 27 u. a.

funda, ae, *f.* (fundo), I) der **Schleuderriemen,** die **Schleuder** (griech. *σφενδόνη*), eminus fundis sagittis reliquisque telis pugnare, Caes.: fundā mittere glandes et lapides, Liv.: fundis excutere lapides et sagittas, Curt.: fundā graviter ici, Liv.: in adversum os fundā vulnerari, Caes. — II) meton.: A) für das Geschleuderte, die **Kugel** (glans), Sil. 10, 152. — B) von schleuderartig gestalteten Gegenständen: 1) ein trichterförmiges, am Rande mit Bleikugeln beschwertes Netz, das **Wurfnetz** (sonst rete jaculum gen.), Virg. georg. 1, 141. — 2) wegen der Vertiefung, in der der Schleuderstein liegt, am Ringe die Vertiefung, in der der Stein sitzt, der **Kasten** des Ringes, als Uebersetzung von *σφενδόνη*, (gemmam) fundā cludere od. includere, Pl. 37, 8 (37), 117 u. 9 (42), 126. — 3) ein **Geldsäckchen,** ein **Geldbeutelchen,** Macr. sat. 2, 4. §. 31.

fundāmĕn, mĭnis, *n.* (1. fundo), der **Grund,** fundamine magno res Romana valet, Ov. met. 14, 808: außerdem Hieron. Galat. 4, 1 u. 2: Plur., fundamina alcjs rei ponere od. jacēre, Virg. u. Ov.

fundāmentum, i, *n.* (1. fundo), der **Grund,** I) eig.: fundamenta agere od. jacēre, den Grund legen, Cic. u. Liv.: a fundamento movere mare, Plaut.: a fundamentis disjicere domum, arcem, Nep.: a fundamentis diruere Pteleum, Liv. — II) übtr., der **Grund,** die **Grundlage,** pietas fundamentum est omnium virtutum, Cic.: jacēre pacis fundamenta, den Gr. zum Fr. legen, Cic.

Fundānius, a, Benennung einer röm. *gens*, aus der bes. bekannt C. Fundanius, Schwiegervater des Varro, Varr. r. r. 1, 2, 1, u. Fundania, Gemahlin des Varro, *ibid.* 1, 1, 1. – ferner C. Fundanius, Freund des Cicero, und von diesem vertheidigt, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 3. §. 10. Qu. Cic. de pet. cons. 5, 19. – endlich Fundanius, Lustspieldichter zur Zeit des Horaz und von diesem wohl nur zunächst als glücklicher Nachbildner des Menander, Philemon etc. gerühmt, Freund des Mäcenas, Hor. sat. 1, 10, 42; 2, 8, 19. Vgl. *Weichert* de C. Varii et Cass. vita p. 51. – Dav. **Fundāniānus,** a, um, **fundanianisch,** substv. Fundaniana, ae, *f.* (verst. oratio), die Rede des Cicero für C. Fundanius, Serv. Virg. georg. 2, 342.

Fundānus, a, um, s. Fundi.

fundātĭo, ōnis, *f.* (1. fundo), die **Gründung, Grundlegung,** Vitr.: aedium sacrarum, theatrorum et muri fundationes, Vitr.

fundātŏr, tōris, *m.* (1. fundo), der **Gründer, Stifter,** eig. u. übtr., urbis, Virg. Aen. 7, 678: terrae, Lact. 2, 1, 5: imperii Romani, Gruter inscr. 56, 5: pacis, *ibid.* 58, 1: securitatis publicae, Murat. inscr. 254, 1: quietis, Orelli inscr. 1075.

fundātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. 1. fundo), **mit einem guten Grund versehen,** I) eig.: quo fundatior exit (je mehr Grund hat) ex arenato directura, Vitr. 7, 3, 5. — II) übtr., den Glücksumständen nach **fest begründet,** fundatissima familia, Cic. de domo 36, 96.

Fundi, orum, *m.* eine Seestadt in Latium, zwischen Terracina u. Formiä, berühmt, wie die ganze Umgegend, durch guten Wein, j. *Fondi*, Cic. ad Att. 14, 6, 1. Liv. 41, 27, 11. Mela 2, 4, 9. Hor. sat. 1, 5, 34 (wo aber Stallbaum fundos). – Dav. **Fundānus,** a, um, **fundanisch,** ager, Cic.: vinum, Pl.: Amyclae, das fundanische Gebiet von Amyclä, Mart. – Plur. substv., a) Fundani, orum, *m.* die Einw. von Fundi, die **Fundaner,** Liv. — b) Fundana, orum, *n.* **fundanische Weine,** Mart. 13, 113.

fŭndĭbălus, i, *m.* (funda u. *βάλλω*), eine **Schleudermaschine,** Ambros. ep. 37 (11), 40. Isid. 18, 10, 2. Vgl. fundibulum.

fundĭbŭlārius, ii, *m.* (fundibulum) = *σφενδονίτης* (Gloss.), der **Schleuderer,** Vulg. 4. reg. 3, 25 u. a.

fundĭbŭlum, i, *n.* (fundo), I) = *σφενδόνη*, die **Schleuder,** Vulg. 1. Machab. 6, 51. — II) = *χώνη*, der **Trichter,** Gloss.

fūndĭto, āre (*Intens.* v. 2. fundo), **hinschütten,** übtr., I) **hinstrecken, herabschießen,** eos volantes, Plaut.

Poen. 2, 36 (353). — II) loslassen, A) = abschießen, creberrima spicula, Amm. 24, 4, 16. — B) dem Munde entströmen lassen, ausschütten, tanta verba, Plaut.: absol., Plaut. – ☞ Parag. Infinit. funditarier, Plaut. Poen. 2, 36 (353).

funditŏr, tōris, *m.* (funda), ein Schleuderer, als leichter Soldat, Caes. u. A.

fundĭtŭs, *Adv.* (fundus), I) von Grund aus, a) eig.: monumenta delere, Cic.: templum destruere, Suet. — b) übtr., von Grund aus = völlig, gänzlich, ganz und gar, evertere amicitiam, Cic.: vincere, perire, repudiare, Cic. — II) im Grunde, unten, Lucr. 5, 497. Spart. Hadr. 12, 6.

1. **fundo,** āvi, ātum, āre (fundus), I) mit einem Boden versehen, den Grund zu etwas machen od. legen, etwas gründen (vgl. Burmann zu Phaedr. 3, 9, 2), navem, carinam, Plaut.: puppim carinā, Ov.: arces, Virg.: parvas sibi aedes, Phaedr.: poet., fundatura citas robora naves, die den Grund bilden sollten zu &c., Ov.: dente tenaci ancora fundabat naves, befestigte am Grund, Virg. — II) übtr.: A) begründen, accurate non modo fundata, verum etiam exstructa disciplina (System), Cic.: nihil veritate fundatum, Cic. — B) fest machen, a) etwas befestigen, ihm die Dauer sichern, urbem legibus, Virg.: nostrum imperium, Cic.: suas opes, Curt.: res publica tam praeclare fundata, Cic.: possessio Tarentina Partheniis in aeternum fundata, Justin.: pecunia fundata nitidis villis, sicher angelegt in &c., Hor. — b) Jmd. in etw. fest machen, si permanetis in fide fundati (fest im Glauben), Vulg. Col. 1, 23: fundati a doctore, gründlich unterrichtet, Lact. 6, 21, 4.

2. **fundo,** fūdi, fūsum, ĕre (Stamm FUD, verwandt mit griech. *ΧΥ*, wov. χεύω, u. dav. χύσις), gießen, fließen lassen, I) eig.: 1) Flüssigkeiten: sanguinem e patera, Cic.: pateram (das Gefäß = die Flüssigkeit im G.) vaccae media inter cornua, Virg.: humi merum, sprengen, Virg. – lacrimas, Virg.: sanguinem de regno, Virg. – von oben = hinab-, herabgießen, picem reliquasque res, quibus ignis excitari potest, Caes.: hanc (aquae magnam vim) locis superioribus in Caesaris partem, Auct. b. Alex. – medial = sich ergießen, fließen, ausströmen, Strymon funditur in sex lacus, Pl.: imber fusus, Liv.: funditur ater ubique cruor, Virg.: flamma fusa e capite, Liv. — 2) nicht-flüssige Körper: a) = ausschütten, segetem in Tiberim, Liv.: nuces fusae (die [in den Fluß] hineingeschütteten), Liv. — b) = flüssig machen, in Fluß bringen, gießen, schmelzen, aes, Pl. – prägn., als medic. *t. t.*, alqm, Jmdm. flüssigen Leib machen, laxiren (Ggstz. alqm comprimere, hartleibig machen), Cels. — 3) meton.: a) von etwas fließen machen, mit etwas benetzen, tempora mero, Tibull. — b) gießend machen, gießen, glandes, Auct. b. Afr.: fistulas, Vitr.: vitrum, Glas machen, Pl. — II) übtr.: A) gleichs. herab-, hingießen, 1) = herab-, niederstrecken, a) im guten Sinne, medial = sich hinstrecken, sich lagern, fundi in alga, Val. Fl. 1, 252. – oft im Partic., hingestreckt, gelagert, lagernd, fusi sub remis nautae, Virg.: fusus humi (zu Boden), Virg. u. Mart.: humi suppliciter fusus, Amm.: fusus per herbam, Virg. — b) mit Gewalt zu Boden-, niederstrecken, hinstrecken, corpora (cervorum) humi, Virg.: alqm arcu, Val. Fl.: alqm resupinum, Ov.: caesis ut forte juvencis fusus humum viridesque super madefecerat herbas, Virg. — 2) (als milit. *t. t.*) eine Menge gewaltsam forttreiben, -drängen, α) activ: hostes de jugis, Liv. 9, 43, 20: Gallos de delubris vestris, Liv. 6, 16, 2. – u. = eine feindl. Menge aus dem Felde schlagen, copias hostium, Caes. u. A.: Mardonium, Nep.: oft verb. alqm caedere fundereque, Caes., fundere fugareque, Liv. u. A., selten umgekehrt fugare fundereque, Liv. u. Vell. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 54, 9; 38, 53, 2. u. die Auslgg. zu Sall. Jug. 21, 2). — β) medial, fortstürzen, turpi fugā fundi, Liv. — B) loslassen, 1) Zusammengefaßtes &c. loslassen, lösen, schießen lassen, sich ausbreiten lassen, comas, Lucan.: fusa late cauda, Pl. – poet., habenas fluviorum, Val. Fl. – medial fundi = sich ausbreiten, vitis funditur, Cic. — 2) in die Ferne loslassen, a) Geschosse u. dgl. = werfen, schleudern, abschießen, tela, Virg.: sagittam, Sil. — b) andere Objecte, late od. latius incendium, verbreiten, Curt. – refl., luna per fenestram se fundebat, drang durch &c., Virg. — 3) lebende Wesen in Menge herausschicken, refl. = herausstürzen, strömen, plenis se portis, Virg.: se carcere, v. Pferden, Val. Fl. — 4) ausströmen = in Menge von sich geben, a) v. Pers. = dem Munde entströmen lassen, sonos inanes, Cic.: haec dicta, Virg.: oracula, Cic.: preces pectore ab imo, Virg.: convicia in alqm, Ov. Vgl. Burmann zu Ov. met. 7, 590. – dah. v. Dichter, ergießen, dichten, versus hexametros ex tempore, Cic.: grave plenumque carmen sine caelesti aliquo mentis instinctu, Cic. — b) v. zeugenden Subjj. = von sich geben, erzeugen, Erzeugnisse des Bodens &c. hervorbringen, terra fundit fruges, Cic.: cum centesimo Leontini campi fundunt, tragen hundertfältig, Pl.: ova fundunt fetum, Cic.; vgl. die Auslgg. zu Virg. ecl. 4, 40. Jacobs' Blumenl. 2. S. 376. – poet. v. Menschen = erzeugen, gebären (bes. v. leichter u. müheloser Geburt), quem Maja fudit, Virg. — 5) Vermögen &c. vergeuden, opes, Hor. ep. 2, 2, 121. — III) bildl.: A) im Allg., medial fundi = sich aus- od. verbreiten, utrumque eorum (virtutes et vitia) fundi quodammodo et quasi dilatari, Cic.: semper ex eo, quod maximas partes continet latissimeque funditur (was die bedeutendsten Theile umschließt u. am meisten in denselben verbreitet ist), tota res appellatur, Cic. — B) prägn.: 1) vergeuden, verschwenden, tu verba fundis hic, sapientia? Ter. adelph. 5, 1, 7 (769). — 2) ausströmen lassen, multo vitam cum sanguine, Virg. Aen. 2, 532.

fundŭla, ae, *f.* (funda), ein Gäßchen, das keinen Ausgang hat, der Sack, die Sackgasse, Varr. LL. 5, 32. §. 145.

fundŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fundus), I) der blinde Darm, Varr. LL. 5, 22. §. 111. — II) eine Art auf- u. niedergehender Kolben, Vitr. 10, 8, 1.

fundus, i, *m.* der Grund, Boden, 1) im Allg.: 1) eig. u. übtr.: a) eig.: armarii, Cic.: dolii, Liv.: ollae, Pl.: amnis, Pl.: (collis) satis latus, Grundfläche, Liv.: aequora ciēre fundo, vom Grund aufwühlen, Virg.: aestuat imo fundo (v. Aetna), Virg. — b) übtr.: cenae, das Hauptgericht, Gell.: largitio non habet fundum, hat keinen Boden = kein Maß u. Ziel, Cic.: vertere fundo, von Grund aus zerstören, Virg.: v. Pers., fundum fieri legis, das Bestehen eines Gesetzes, ein Gesetz genehmigen u. autorisiren, Gell.; v. Bundesgenossen, Cic. (vgl. Garatoni zu Cic. Balb. 8, 19): ei rei pater sit fundus potior, officielle Autorität, Machtvollkommenheit, Plaut. trin. 5, 1, 9 (1123). — 2) meton., ein Trinkgeschirr, Mart. 8, 6, 9. — II) insbes., Grund u. Boden eines Ackers, Feldes, das Grundstück, Landgut (als liegender Boden), Ter., Cic. u. A.: fundus populi Rom., vom Gebiet um Capua, Cic.

fūnĕbris, e (funus), I) das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, justa, Bestattungsfeierlichkeiten, Leichenfeier, Liv.: pompa, Quint.: contio, Cic.: carmen, Quint.: laudatio, Quint. u. Pl. ep.: lamentatio, Cic.: epulum, Cic.: ludi, Liv.: fax, Apul.: vestimen-

tum, Trauergewand, Cic.: cupressus, Hor. – subst., funebria, ium, *n.* Leichengebräuche, -ceremonien, Bestattungsfeierlichkeiten, Cic. legg. 2, 24, 50. Pl. 7, 52 (53), 177. — II) die Leichen (Todten) betreffend, Leichen-, Todten-, 1) eig.: tunicae, Pl.: sacra, Menschenopfer, Ov.: auctoramentum, Blutgeld, Vell. — 2) poet. übtr., fähig Leichen zu machen, a) unheilvoll, blutig, signa (v. e. Briefe), Ov.: bellum, Vell. u. Hor.: malum populis (für die V.) funebre, Pl. — b) todbringend, tödtlich, munera, Ov.: aculei, Amm.: funebris (volva) quotiens versa spiritum inclusit, Pl.

fūnĕrārius, a, um (funus), zum Leichenbegängniß gehörig, Leichen-, actio, privilegium, JCt. – subst., funerarius, ii, *m.* der Leichenbesorger, Jul. Firm. math. 3, 6.

fūnĕrātīcius, a, um (funus), zur Leiche gehörig, Leichen-, subst., funeraticium, ii, *n.* das Leichengeld, die Leichenkosten, Orelli inscr. 2417 u. a.: dass. Plur. funeraticia, orum, *n.* Pompon. dig. 11, 7, 30.

fūnĕrātio, ōnis, *f.* (funero), das Leichenbegängniß, Mart. Cap. 6. §. 696.

fūnĕrēpus, i, *m.* (funis u. repo) = σχοινοβάτης, der Seiltänzer, Apul. flor. 1. *no.* 5 u. a.

fūnĕrĕus, a, um (funus), I) zum Leichenbegängniß gehörig, Leichen-, fax, Virg.: frons, d. i. Cypressenzweig, Virg. — II) Tod bringend od. verkündigend, unheilvoll, dextra, Ov.: bubo, Ov.

fūnĕro, āvi, ātum, āre (funus), I) zur Erde bestatten, beerdigen, filium mortuum, Sen.: mortuos, JCt.: cadaver alcjs in suburbano Latinā viā, Suet.: funerari collato aere, Sen.: funerari se jussit HSxi, Pl. Vgl. Mahne misc. Lat. 1. p. 64 *sq.* – *Depon.* Nbf. **funeror**, ātus sum, āri, Capitol. Pert. 14. §. 9. — II) zur Leiche machen, tödten, Hor. carm. 3, 8, 7. Petron. 129, 1.

fūnesto, āvi, ātum, āre (funestus), durch (Leichen) Mord ꝛc. besudeln, = verunreinigen, = entehren, aras ac templa hostiis humanis, Cic.: curiam, Cic.: gentem, Juven.

fūnestus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (funus), I) durch eine Leiche verunreinigt, = in Trauer versetzt, Leichen-, Trauer-, agros funestos reddere durch Leichen besudeln, Lucr.: familia f., wegen eines Todesfalles in Trauer versetzt, Liv.: ebenso domus f., Ov. – adeo ut quidam annales velut funesti (als wären es nur Todtenbücher) nihil praeter nomina consulum suggerant, Liv. 4, 20, 9. — II) mit Tod-, Verderben-, Unheil-, Trauer geschwängert, unheilvoll, trauervoll, tribunatus, Cic.: fax, Cic.: dies funestior, Cic.: epistola, Vell.: omen, Prop.: volucris, Prop. – mit *Dat.*, f. rei publicae pestis, Cic.: victoria f. orbi terrarum, Planc. in Cic. ep. – übtr. auf die Person, Caligula sceleratissimus et funestissimus, Eutr. 7, 12.

fūnētum, i, *n.* (funis), bogenförmig gebundener Wein, eine Art von Weinlaube, Pl. 17, 22 (35), 174.

fungīnus, a, um (fungus), von Pilzen, Schwämmen, genus, Pilzart, Schwammart, Plaut. trin. 4, 2, 9 (851).

fungor, functus sum, fungi, theils *intr.* m. *Abl.*, theils (archaist.) *tr.* m. *Acc.*, mit etw. fertig werden, etw. abmachen = etw. verrichten, vollbringen, vollziehen, sich eines Geschäftes ꝛc. entledigen, einer Sache Genüge leisten, ihr genügen, nachkommen, etwas überstehen, I) im Allg.: α) mit *Abl.*: officiis justitiae, Cic.: muneribus corporis, Cic.: caede alcjs, ermorden, Ov.: virtute fungi, Tapferkeit beweisen, Hor.: munere aedilicio, verwalten, Cic.: u. so honoribus, Nep.: vice cotis, vertreten die Stelle des ꝛc., Hor.: si quo (munere) forte fungitur, wenn er etwa einen (Dienst) erweist, Cic.: multis urbium et castellorum oppugnationibus nec non directā quoque acie (offene Schlacht) feliciter functi, Vell. – more barbarorum, beobachten, Nep. – duplici numero militum equitumque, stellen, Vell.: focus fungitur accenso igne, hat Feuer, Ov. – functum esse dapibus, fertig geworden seyn mit ꝛc. = genossen haben, Ov.: lacrimis pro somno, weinen statt schlafen, Ov.: gaudio, der pflichtschuldigen Freude Ausdruck geben, Tac.: functus sepulcro, begraben, Ov.: stipendio functum esse, den Dienst überstanden = ausgedient haben, Hirt. b. G. — β) mit *Acc.:* officium, Ter.: hominum officia, Tac.: militare munus, Nep.: senatoria munera, Suet.: suprema erga memoriam filii munera, Tac.: dah. im *Gerundivo*, munus fungendum, Cic.: militia fungenda, Liv. — γ) absol.: ex more, Auson.: fungi pro fultura, dienen statt ꝛc., Col.: monumentum functum, Grabmal, in welchem schon ein Todter gelegen hat, JCt. – Infinit. passiv, pretia rerum communiter fungi (geschätzt werden), Paul. dig. 9, 2, 33. — II) insbes.: a) leidend etw. mitmachen, mala multa, erleiden, Lucr.: neque ab ictu fungitur hilum, und achtet des äußeren Schlags nicht, Lucr.: u. absol., facere et fungi sine corpore, thun u. leiden, Lucr.: fungi cum corpore, Lucr. — b) vollenden, gew. functum esse, vollendet haben, v. Ueberstehen des mühevollen Erdenlebens od. des Todes, α) m. *Abl.:* longissimā statione mortali, Vell.: fato suo, Ov.: fato, Quint.: vitā, Lact. u. JCt.: morte, Ov. u. Vell. — β) m. *Acc.:* diem, Justin. 19, 1, 1. — γ) absol., Albin. ad Liv. 393. – Partic. subst., functi = defuncti, die Vollendeten = Verstorbenen, Stat., Sen. poët. u. Auson.

fungōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (fungus), schwammig, löcherig-, locker wie ein Schwamm, Col. u. Pl.

fungŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fungus), ein kleiner (eßbarer) Schwamm, Apic. 3, 20. §. 107; 5, 2. §. 190.

fungus, i, *m.* (von σφόγγος od. σπόγγος), I) der Erdschwamm, Pilz, die Morchel, Hor. u. Pl. – als Schimpfwort, Pilz! = Dummkopf, Plaut. Bacch. 5, 1, 2 (1088). — II) übtr.: A) ein schwammartiges Gewächs am Menschen, Tert. de spect. 23: u. ein krankhafter Auswuchs an Oelbäumen, Pl. 17, 24 (37), 223. — B) die Lichtschnuppe, Virg. georg. 1, 392.

fūnĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. funis) = funiculus (w. s.), Charis. 100 P.

fūnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. funis), ein dünnes Seil, = Tau, e. Schnur, Cic. u. A.: lineus, Col.

fūnis, is, *m.* ein Seil, Strick, Tau, Caes. u. A.: per funem ambulare (v. e. Elephanten), Sen.: funis explicatur, wickelt sich ab, rollt ab, Vitr. – sprüchw., funem reducere, seine Meinung ändern, Pers. 5, 118: funem ducere = befehlen, herrschen, dagegen funem sequi = gehorchen, dienen, Hor. ep. 1, 10, 48, s. das. Obbarius (p. 85): ex arena funem efficere (ἐξ ἄμμου σχοινίον πλέκειν), von einer unmöglichen Sache, Col. 10. praef. §. 4. – ☞ funis *gen. fem.*, Lucr. 2, 1154; vgl. Quint. 1, 6, 5. Gell. 13, 20, 21.

fūnus, nĕris, *n.* die feierliche Beerdigung, Bestattung einer Leiche, das Leichenbegängniß, die Leiche (während exsequiae u. pompa die feierliche Begleitung derselben, u. zwar exsequiae, die lebendige, durch Verwandte u. Freunde, pompa, die leblose, durch Ahnenbilder u. a. Prunk): I) eig. u. meton.: A) eig.: *funus*, quo amici conveniunt ad *exsequias* cohonestandas, Cic.: funus adjutare, bei der L. mit helfen, Ter.: funus indicere, Cic.: f. alci facere, anstellen, Cic.: funus alci instaurare, Virg.: paterno funeri omnia justa solvere, Cic.: alci f. ducere, halten, besorgen, Cic.: in funus venire, zur L. kom-

men, Cic.: in funus prodire, mit zur L. gehen, Cic.: so auch funus celebrare, Liv.: funere efferre, efferri, funus effertur, s. effero: efferri sine ulla *funeris pompa*, Nep.: funus alcjs videre, Jmds. L. sehen = Jmds. Tod erleben, Nep. – funus alcjs ducere, die L. anführen (v. den Ahnenbildern), Hor.: sub ipsum funus, Hor.: statim a funere, Suet. – Plur., virorum fortium funera, Cic.: justis funeribus confectis, Caes.: Plur. auch poet. v. der Bestattung eines Einzigen, Sil. 2, 184. — B) meton. (poet.): 1) die **Leiche**, der **Leichnam**, meum, Prop.: lacerum, Virg.: Plur. poet. v. Einer Leiche, Val. Fl. 3, 298. – übtr., v. den **Schatten**, **Manen** der Abgeschiedenen, Prop. 4, 11, 3. — 2) der **Tod**, u. insbes. der gewaltsame, der **Mord**, crudeli funere exstinctus, Virg.: sub ipsum funus, schon dem Tode nahe, Hor. – foedasti funere vultus, Virg.: edere funera, morden, Virg. — II) übtr., der **Untergang**, das **Verderben**, der **Tod**, rei publicae, Cic.: funus imperio parabat, Hor. – meton., für die den Untergang bereitende Person, v. Gabinius u. Piso, paene funera rei publicae, der Untergang, die Zerstörer, Cic.

fŭo, fŭi, fŭtūrus, ĕre (φύω), **seyn**, s. sum.

fūr, fūris, *c.* (φώρ), ein **Dieb**, eine **Diebin**, I) eig.: non fur, sed ereptor, Cic.: fures estis ambae, Plaut.: fur verborum, Suet. – Als Schimpfwort von Sklaven, **Dieb**, **Spitzbube**, **Schurke**, **Schalksknecht**, Komik. u. Virg. (auch Cic. Tusc. 4, 21, 48 nach Tischer's Conjectur): manipulus furum, Ter. — II) übtr., die **Raubbiene**, **Hummel**, Varr. r. r. 3, 16, 19.

Funa, ae, *f.* eine uns unbekannte Göttin, Mart. Cap. 2. §. 164.

fūrācĭtās, tātis, *f.* (furax), die **Neigung zum Stehlen**, das **Diebsgelüst** nach rc., argenti aurique, Pl. 10, 29 (41), 77.

fūrācĭtĕr, *Adv.* (furax), **diebisch**, omnium domos furacissime scrutari, Cic. Vatin. 5, 12.

fūrantĕr, *Adv.* (furans v. furor, ari), **diebischer Weise**, ohne Beleg angef. bei Charis. 179 P.

fūrātim, *Adv.* (furari), **diebsweise**, Plaut. truc. 4, 4, 29 (858) *ed. Goeller*.

fūrātŏr, tōris, *m.* (furor, ari), ein **Dieb**, Tert. apol. 46 *extr.*

fūrātrīna, ae, *f.* das **Stehlen**, der **Diebstahl**, Apul. u. Jul. Val. – übtr., conjugalis, Ehebruch, Apul. met. 8, 3.

fūrātrīnus, a, um (furatrina), **zum Diebstahl gehörig**, **Diebs-**, deus, Fulg. myth. 1, 18.

fūrax, ācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (furor, ari), **diebisch**, homo avarus et f., Cic.: nihil est furacius illo, Mart.: furacissimae manus, Cic.: ut (Autolycus) furacissimus esset, Hygin.

furca, ae, *f.* (fero), eine **(zweizackige) Gabel**, I) eig.: bicornis, Virg.: furcā detrudere alqm, Liv.: furcā levare terga suis, Ov. – sprüchw., naturam expellas furcā (mit der G., wir „mit Stock und Stange" = mit aller Gewalt), tamen usque recurret, Hor. ep. 1, 10, 24; vgl. furcilla. — II) übtr.: A) die **gabelförmige Stütze**, Virg., Liv. u. Pl.: bei Häusern, furcas subiere columnae, Säulen traten an die Stelle der Stützen, Ov. — B) ein **gabelförmiges Tragreff**, die **Gabel**, Plaut. Cas. 2, 8, 2 (329). – u. ein dem ähnliches Strafwerkzeug (zwei Hölzer, welche, in Gestalt eines Λ zusammengefügt, Nacken u. Rücken drückten, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren), das **Gabelkreuz**, welches Sklaven, die ein Vergehen begangen, an sich herumtragen mußten, Plaut. Cas. 2, 6, 37 (280), u. darin steckend gepeitscht wurden, Cic. de div. 1, 26, 55. Liv. 2, 36, 1. Lact. 2, 7, 20: ebenso auch Vater- (Mutter-, Geschwister-) Mörder, Liv. 1, 26, 10 (vgl. Bremi zu Suet. Cl. 34): u. Staatsfeinde, Suet. Ner. 49. Eutr. 7, 5. – ire sub furcam, bildl., in die schmählichste Knechtschaft gerathen, Hor. sat. 2, 7, 66. — C) eine gabelförmige Art **Galgen**, um Sklaven, Straßenräuber rc. daran zu hängen, Pl. u. JCt. — D) ein gabelförmiges Joch, in welches zahm zu machende junge Stiere gebracht wurden, die **Gabel**, Varr. r. r. 1, 20, 2. — E) cancrorum furcae, die **Scheren**, Apul. de mag. 35. — F) ein **enger Paß** in Gestalt eines V, furcae Caudinae, Val. Max. 5, 1. ext. 5. u. 7, 2. ext. 17 (vgl. Caudium).

furcĭfĕr, fĕra (furca u. fero), I) *masc.* furcifer, der **Gabelkreuzträger** (s. furca *no.* II, B), als Schimpfwort, **Galgenstrick**, Komik. u. Cic. — II) *fem.* (im obscönen Sinne) furcifera (*sc.* pars corporis), das **männliche Glied**, Petr. poët. 132, 8.

furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), ein **Gäbelchen**, herbam servare furcillis, Heugabel, Varr.: furcillae vitium, Stützen, Varr.: bacula furcillaeque, Col. – sprüchw., furcillā (mit der Gabel, wir „mit Stock u. Stange" d. i. mit aller Gewalt) extrudi, Cic. ad Att. 16, 2, 4: u. so Musae furcillis praecipitem ejiciunt, Catull. 105, 2. – ☞ Nbf. furcilles, Paul. Diac. p. 80, 17.

furcillātus, a, um (furcilla), **gabelförmig**, **zweispitzig**, Varr. LL. 5, 24 *extr.* §. 117.

furcillo (forcillo), āre (furcilla), **stützen**, übtr., fidem, Plaut. Pseud. 2, 2, 36 (631).

furcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), I) = furcilla, eine **gabelförmige Stütze**, Liv. 38, 7, 9. — II) ein **enger Paß** in Gestalt eines V, furculae Caudinae, Liv. u. Flor. (vgl. Caudium).

fŭrentĕr, *Adv.* (furo), **wüthend**, **rasend**, bacchari, Santra tr. 2: irasci, Cic. ad Att. 6, 1, 16.

furfŭr, fŭris, *m.* I) die **Kleie**, Plaut.: Plur., Varr. u. Col. — II) übtr., die **Schuppen** auf dem Kopfe, am Gesichte und auf der Haut, Pl.: Plur., Pl.

furfŭrācĕus, a, um (furfur), **kleienartig**, Fulg. myth. 2, 19.

furfŭrārĭus, a, um (furfur), **zur Kleie gehörig**, **Kleien-**, pecunia, Gruter inscr. 128, 5 zw.

furfŭrĕus, a, um (furfur), **aus Kleien gemacht**, **Kleien-**, panis, Gell. 11, 7, 3.

furfŭrĭcŭlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. furfur), **ganz feine Kleien**, Marc. Emp. 5 *extr.*

furfŭrōsus, a, um (furfur), **kleienartig**, **bräunlich**, color, Pl. 12, 25 (55), 125.

fŭrĭa, ae, *f.* (furo), I) die **Wuth**, **Raserei** (in Folge heftiger Leidenschaften, wie des Zorns, der Liebe, heftiger Begierde rc.), furias concepit, gerieth in Wuth, Virg.: furiae honestae, rühmlicher Enthusiasmus, Stat. – in furias ruunt, Liebeswuth, Virg. – furiae tauri, die Wuth = der heftige Zorn, Mart.: furiae justae, Virg. – furiae auri, Wuth (= Gier) nach G., Sil.: belli furiae, Lucan. — II) personificirt als Gottheit, **Furia**, ae, *f.* die **Furie**, u. gew. Plur. **Furiae**, A) die **Furien** (Alecto, Megaera u. Tisiphone), als Plagegeister u. Rächerinnen der Uebelthaten, indem sie die Urheber derselben, bes. Eltern- u. Verwandtenmörder (vgl. Voß zu Virg. georg. 3, 551 *sqq.* p. 670 *sqq.*), durch innere Unruhe beständig peinigen u. rasend machen, das personificirte böse Gewissen (vgl. Cic. de nat. deor. 3, 18, 46), von röm. Dichtern dargestellt mit Fackeln, Schlangen in den Händen u. in den Haaren, Geißeln, die aus Schlangen gedreht sind, u. mit Schlangen gegürtet (s. die Belege in Jacobi's Handwörterb. der griech. u. röm. Mythol. 1. S. 320), eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: scelerum Furiis agitatus Orestes, Virg.: agitantibus Furiis sororis ac viri (interfectorum), Liv.: invocantibus Furias parentum (*i. e.*

patris occisi), die Furien, die gleichs. von den erschlagenen Eltern zur Qual geschickt werden, Liv.: Furias fraternas concita, rege die Furien auf, daß sie das Verbrechen des Bruders strafen, Liv. – aber die Furien zugleich als den schon verruchten Sinn zu immer schrecklicherer That verwirrend gedacht, s. Thiel zu Virg. Aen. 1, 41. p. 20: u. so Furiae Catilinae, der böse Geist des Catilina, der ihn zu Unthaten treibt, Cic. parad. 4, 1, 27. — B) übtr.: a) v. wüthenden, unsinnigen Menschen, eine **Furie**, illa Furia, v. Clodius, Cic.: ebenso illa Furia religionum, Cic. — b) v. menschlicher Aufhetzung zu Unthaten, his muliebribus instinctus Furiis, von dieser Furie von Weib gereizt, Liv. 1, 47, 7.

fŭrĭālis, e (furia), I) **furienmäßig, wüthend, unsinnig**, incessus, Liv.: arma, der Bacchantinnen, Ov.: Erichtho, bacchantisch begeistert, Ov.: vox, Cic.: dah. **gräßlich, schrecklich**, exitium, Val. Fl. – furiale, *adv.*, Stat. u. Claud. — II) activ = **in Wuth und Raserei setzend**, vestis, Cic. poët.: aurum, Val. Fl.

fŭrĭālĭtĕr, *Adv.* (furialis), **furienmäßig, unsinnig, rasend**, Ov. fast. 3, 637.

Fŭrĭānus, a, um, s. Furius.

fŭrĭātĭlis, e (furia), **wüthend**, cornu, der wüthenden Kuh, Ven. Fort. vit. S. Mart. 3, 306.

fŭrĭbundus, a, um (furo), I) **sich der Wuth hingebend, wutherfüllt, wuthschnaubend, wüthig**, fur. homo ac perditus, Cic.: taurus, Ov.: impetus, Cic. — II) **sich der Begeisterung hingebend, von Begeisterung erfüllt, begeistert**, praedictio, Cic. de div. 1, 2, 4.

Furīna (Furr.), ae, *f.* eine Göttin, die bei den Römern einen heiligen Hain hatte, deren Bedeutung aber unbekannt ist, Varr. LL. 6, 3, 19. Paul. Diac. p. 88, 16. Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 4: mit den Furien in Verbindung gesetzt bei Cic. de nat. deor. 3, 18, 46. Vgl. Hartung's Rel. der Römer 2. S. 108 f. – Dav. **Furīnālis** (Furr.), e, **furinalisch, der Furina**, flamen, Varr. LL. 5, 15. §. 85; 7, 3, 45. – Plur. subst., Furinalia, ium, *n.* **das Fest der Furina**, Varr. LL. 6, 3. §. 19. Calend. Maff. in Orelli inscr. vol. 2. p. 394 u. 411.

fūrīnus, a, um (fur), **zum Diebe gehörig, Diebs-**, forum, Plaut. Pseud. 3, 2, 2 (791).

1. **fŭrĭo**, āvi, ātum, āre (furia), **wüthend-, rasend-, unsinnig machen, begeistern**, Hor. u. a. Dicht. – furiatus, a, um, **wüthend, rasend, unsinnig**, mens, Virg.: ignes, Ov.: mentes malis incursibus furiatae, Lact. 4, 27, 2.

2. **fŭrĭo**, īre (furia), **wüthend-, rasend-, unsinnig seyn**, ut furiat, Sidon. carm. 22, 94.

fŭrĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (furiosus), **wüthend, rasend, unsinnig**, aliquid f. facere, Cic. ad Att. 8, 5, 1. – in alqm cum gladio furiosius irruere, Spart. Hadr. 12, 5.

fŭrĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (furia), **voller Wuth, - Raserei, wüthend, rasend, unsinnig**, sowohl durch Geistesstörung als durch leidenschaftliche Aufregung (Ggstz. sanus), v. Pers., si furiosus est, XII tabb. fr.: pars exercitus, Planc. in Cic. ep.: orator, Liv.: mulier jam non morbo sed scelere furiosa, Cic. – übtr., v. Lebl., cupiditas, Cic.: inceptum, Liv.: gens dicendi, Cic.: vota, Ov.: tibia, begeisternd, Ov.: peccatum furiosius, Hor.

Fŭrĭus (alt Fūsius, s. Liv. 3, 4 *in.* Quint. 1, 4, 13), a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: M. Furius Camillus, der als Verbannter die Gallier bei Ardea schlug, u. dann aus der Verbannung zurückberufen u. zum Dictator ernannt, Rom von den Galliern befreite, Liv. 5, 43 *sqq.* Cic. rep. 1, 3, 6; de domo 32, 86. – A. Furius Antias, ein Dichter u. Freund des Qu. Catulus, blühend um 650 d. St., Cic. Brut. 35, 132. Gell. 18, 11, 2. Macr. sat. 6, 1, 3 u. 4. Vgl. *Weichert*, Poët. Lat. Reliqu. p. 351. – M. Furius Bibaculus, ein röm. Dichter aus Cremona, Zeitgenosse des Horaz, Quint. 10, 1, 96. Tac. ann. 4, 34. Hor. sat. 2, 5, 41. – *Adj.* **furisch**, lex, daß Niemandem, die nächsten Verwandten ausgenommen, mehr als tausend Asses vermacht werden werden solle, Cic.: lex Furia Caninia, über die Freilassung der Sklaven, JCt. – Dav. **Fŭrĭānus**, a, um, **furianisch**, poëmata, des A. Furius Antias, Gell. – subst., Furiani, orum, *m.* **die Furianer** = die Soldaten des Furius Camillus, Liv.

furnācĕus, a, um (furnus), **zum Backofen gehörig, gebacken**, panis, Pl. 18, 11 (27), 105.

furnārĭus, a, um (furnus), **zum Backofen gehörig, Backofen-**, I) *adj.*: casa, Backhaus, Bäckerei, Schol. Cruq. Hor. ep. 1, 11, 13. — II) *subst.*: A) furnarius, ii, *m.* ein **Bäcker**, Ulp. dig. 39, 2, 24. §. 7. Orelli inscr. 2868 (als Sklave). — B) furnaria, ae, *f.* die **Bäckerei**, castrensis, Cic. bei Pl. 7, 42 (43), 135: furnariam exercere, Suet. Vit. 2.

Furnĭānus, a, um (Furnius), **vom** (Künstler) **Furnius, furnianisch**, vasa, Pl. 33, 11 (49), 139.

furnātus, a, um (furnus), **im Ofen bereitet**, Pelagon. art. vet. 21.

furnus, i, *m.* (alt fornus [Varr. b. Non. 531, 33], Stamm FOR, s. formus), der **Ofen** zum Backen, Rösten, Dörren, der **Backofen**, Plaut., Ov. u. Pl.: furnos conducere, eine Bäckerei pachten, Juven. – zum Rösten der Erze, der **Hüttenofen**, Vitr. – der Backofen, das Backhaus, als Wärmeort von auf offener Straße Frierenden benutzt u. auch, wie unsere Backstuben, als Ort, wo Neuigkeiten ausgekramt wurden, von Müßiggängern aufgesucht, Hor. sat. 1, 4, 37; ep. 1, 11, 13.

fŭro, ĕre (stammverwandt mit θύω), I) **rasen, wüthen**, von solchen, die wirklich ihres Verstandes nicht mächtig sind, usque eo commotus est, ut sine ulla dubitatione insanire omnibus ac furere arbitaretur, Cic.: eos furere et bacchari arbitratur, Cic.: u. v. prophetisch Begeisterten, Virg. u. Ov. — II) übtr.: A) v. lebenden Wesen = wie ein Rasender-, unsinnig sich benehmen oder handeln, **rasen, wüthen, toben**, Catilina furens audaciā, Cic.: beluae in suos acrius furunt, Curt.: furens Neptunus, poet. = die brausenden Wogen, Hor.: mit *Genit. loc.*, animi, Virg.: mit *Acc.*, furorem, Virg.: id, darin, Liv.: praecipuum id opus, Stat. – m. *Acc.* u. *Infinit.*, (Clodius) furebat a Racilio se contumaciter urbaneque vexatum, Cic.: m. folg. *Infinit.*, ecce furit te reperire atrox Thydides, Hor. – Insbes.: a) v. der Raserei in sinnlichen Begierden, bes. in der Liebe, libidinibus inflammatus et furens, Cic.: caeco raptus amore furit, Ov.: furens puer, Hor. – furere alqā, in e. Mädchen rasend verliebt seyn (*μαίνεσθαι ἐπί τινι*), Hor. epod. 11, 6: u. so in alqa, Quint. decl. 289. — b) v. dem, der sich über alle Pflichten hinwegsetzt und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, s. Cic. Pis. 20, 47. — u. c) wie *μαίνεσθαι* = ausgelassen seyn, schwärmen, dulce mihi est furere, Hor. carm. 2, 7, 28. — B) v. Lebl., **rasen, toben**, tempestas od. ignis furit, Virg.: fretum acrius furit, Curt.: fulmen in sua templa furit, Lucan. – furit ardor edendi, Ov. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, fama furit versos hostes, Sil. 7, 504. – ☞ *Perf.* furuit u. furuerunt bei Serv. Virg. Aen. 1, 41; 4, 469 u. 471: furuisse bei Coripp. Ioann. 7, 137; aber bei Pl. 33, 11 (53), 147 jetzt mit der bamberger Hdschr. furit u. Sedul. carm. 1, 196 Gruner nach Hdschrn. ferverunt (vgl. Diom.

376 P.: 'furisti nemo dicit sed insanisti', u. Prisc. 817 P. 'furo insanivi').

1. **fūror,** ātus sum, āri (fur), I) **stehlen, heimlich entwenden,** alqd, Cic.: alqd alci od. ab alqo, Cic.: alqd ex alqo loco, Quint. u. Suet., aber aliquid ex iis (rebus), Cic.: v. gelehrten Diebstahle, Cic. ad Att. 2, 1. §. 1. Poëta bei Quint. 8, 3, 29. — II) übtr.: A) **stehlen,** d. i. insgeheim u. unvermerkt **an sich ziehen, erschleichen,** civitatem, Liv.: speciem alcjs, Jemandes Gestalt annehmen, dafür passiren, Prop. – u. **(insgeheim) entziehen,** patri equos, Virg.: se, sich wegstehlen, Sil. – od. vor Jmd. **verbergen,** oculos labori, Virg.: vultus veste, poet. = bedecken, Sen. poët. — B) **Handstreiche (Coups)** gegen den Feind **ausführen,** Tac. ann. 3, 74; vgl. furtum *no.* II, B, b. – ☞ Active Nbf. Infinit. Perf. furasse, Fulg. myth. 2, 6: Partic. Perf. furatus passiv, Apul. met. 10, 14.

2. **fŭrŏr,** rōris, *m.* (furo), I) die **Raserei, Wuth,** Cic. u. Hor.: v. prophetischer Begeisterung, Cic. – personif., Furor, Virg. Aen. 1, 294: in Begleitung des Mars, Stat. Theb. 3, 424 u. 7, 52. Sil. 4, 327. — II) übtr.: A) die **Wuth, Raserei,** im Benehmen u. Handeln, Cic. u. A.: caeci furore in vulnera ruerent, Liv.: impendiorum, Raserei im Aufwande, Suet.: v. heftiger Liebe, Virg.: u. vom „unsinnigen Beginnen" derer, welche verderbliche Plane gegen das Vaterland hegen, Planc. in Cic. ep. u. Liv.: Plur. furores, Cic. u. A. (s. Neue's Formenl. 1. S. 449). – poet. übtr. v. Lebl., caeli, Catull.: caeli marisque, das Wüthen u. Toben der Stürme u. des Meeres, Virg. – meton. (poet.), ut tibi sim semper furor, die Ursache deiner Wuth, deines Zornes, Unwillens, Prop. 1, 18, 15. — B) insbes., die **Wuth** = die **heftige Begierde** nach *x.*, laudum, Sil.: lucri, Sen. poët.

Furrīna, Furrīnālis, s. Furina.

furtĭfĭcus, a, um (furtum u. facio), **Diebstahl begehend, diebisch,** v. Pers., Plaut.: manus, Plaut.

furtim, *Adv.* (fur), diebischer Weise, übtr. = **verstohlen, insgeheim, unvermerkt,** Plaut., Cic. u. A.: Ggstz. palam, Ter., palam et libere, Cic.: Ggstz. vi aperte, Liv.: dissimulanter et furtim, Ggstz. simpliciter (unumwunden) et libere (frei heraus), Pl. ep. – furtim (durch heimliche Einfälle) magis, quam bello (im offenen Kriege), Tac.

furtīvē, *Adv.* (furtivus), **verstohlen, unvermerkt,** clam furtive accepisse, Plaut.: f. agere gratias et in angulo et ad aurem, Sen.: f. data munera, Ov.

furtīvus, a, um (furtum), I) **gestohlen, entwendet,** virgines, Plaut.: res, Quint.: strigilis, Hor.: an (signa) noctu tamquam furtiva (wie gestohlenes Gut, wie Diebsgewinn) in aerarium deportabuntur? Liv. — II) übtr., **verstohlen, geheim, heimlich,** iter per Italiam, Cic.: quem furtivum partu edidit, insgeheim erzeugte, Virg.: victoria, erschlichener, Justin.: libertas, Jmdm. heimlich gegebene, Ov.: scriptum, die nicht jeder lesen kann, Gell. – bes. in Bezug auf geheime Liebesverhältnisse, amor, Virg.: hominum amores, Catull.: nox, Ov.: joci, Ov.: viri, Buhlen, Ov.: fortivae conscia mentis, vertraut mit des Herzens Geheimniß, Ov.

furtum, i, *n.* (fur), der **Diebstahl,** I) eig. u. meton.: A) eig.: furtum facere, einen Diebstahl begehen, stehlen, Cic. u. A.; u. vom gelehrten Diebstahle, Tert.: furtum facere alcjs rei, etwas stehlen, Cic.: alci furtum facere, Jmd. bestehlen, JCt.: duo furta facere, JCt.: furti damnari, Cic.: foedera solvere furto, *i. e.* raptu (Helenae), Virg. — B) meton., der **Diebstahl** = das **Gestohlene,** furta reddere, Cic.: furta ligurrire, Hor.: furtum profiteri (beim Zollamt declariren), Quint. decl. — II) übtr., **geheime Handlung,** A) im Allg.: furto laetatus inani, Virg.: furtum facere, heimlich speisen, Mart. 5, 51, 5: dah. furto, insgeheim, verstohlen, Virg., Pl. u. A. (s. Burmann zu Ov. her. 6, 43): Ggstz. propalam, Liv. — B) insbes.: 1) **verstohlene Liebschaft, heimliche Zusammenkunft der Verliebten,** Virg., Tibull. u. Liv. — 2) der **Diebskniff, Schelmstreich,** die **Schelmerei, Gaunerei,** das **Gaunerstück,** Virg. u. Ov. – oft von heimlichen gegen den Feind vollführten Streichen, Hinterhalten, Ueberfällen u dgl., ein **Handstreich, Coup,** furta belli, Sall. fr. u. Virg., bellorum, Frontin. u. Amm.: furto, non proelio opus esse, Curt. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 4 (19), 15. — 3) ein **geheimer Vorwand,** cessationis, Qu. Cic. b. Cic. ad fam. 16, 26. §. 2.

fūruncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fur), I) ein **elender Dieb,** = **Spitzbube** (Ggstz. rapax, frecher Räuber), Cic. Pis. 27, 66. Tert. adv. Marc. 3, 16 *in.* — II) meton.: A) ein **spitziges Geschwür,** mit Schmerz u. Entzündung, Cels. u. Pl. — B) ein **Nebenschößling** am Weinstocke, neben einem andern Schößlinge, Col. u. Pl. [Mart. Cap. 1. §. 30.

furvescens, tis, *Partic.* (furvus), **dunkelnd,**

furvus, a, um (eig. fusvus v. Stamme FUS, wov. auch fuscus erweitert aus FU, wov. fumus, fuligo), **kohlschwarz, rabenschwarz, finster,** a) im Allg.: nubes, Lucr.: alae (des Schlafs), Tibull.: equus, Ov. — b) v. der Unterwelt u. den auf sie sich beziehenden Ggstdn.: antra, die Unterwelt, Ov.: hostia, für die untern Götter, Val. Max. u. Spart.: Proserpina, Hor.

fuscātŏr, tōris, *m.* (fusco), der **Verdunkler, Verfinsterer,** caeli fuscator Eoi Corus, Lucan. 4, 66.

fuscĭna, ae, *f.* (stammverwandt mit furca), ein dreispitziges Werkzeug, die **dreizackige Gabel,** der **Dreizack** des Neptunus, Cic.: des Netzfechters, Juven. u. Suet.

fuscĭnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fuscina), eine **kleine dreizackige Gabel,** Vulg. exod. 27, 3.

fuscĭtās, ātis, *f.* (fuscus), die **Dunkelheit, Finsterniß,** Apul. de mundo 33.

fusco, āvi, ātum, āre (fuscus), I) *tr.* **bräunen, schwärzen,** A) eig.: corpus, Ov.: ne fuscet inertia (Trägheit im Putzen) dentes, Ov.: quo (fulmine) icta fuscantur, Sen.: fuscat nube diem, verdunkelt, Val. Fl.: u. so audimus detestabili parricidio fuscatum diem, Sen. rhet.: sol fuscabitur, Lact. — B) übtr., **schwärzen** = **beschimpfen,** Sidon. u. Symm. — II) *intr.* **sich schwärzen,** Stat. silv. 3, 4, 66.

fuscus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (Stamm FUS, s. furvus), **dunkel** der Farbe nach, **dunkelbraun, schwärzlich,** I) eig.: purpura, Cic.: cornix, Cic.: Andromede, Ov.: fuisse dicitur fusco colore, Suet.: fuscior lanterna, dunkel, nicht durchsichtig, Mart.: fuscior fraxinus, Pl.: fusciores orbes, Lact. – nox fuscis tellurem amplectitur alis, Virg.: fuscis avibus, zur unglücklichen Stunde, Apul. – subst., mollia ne duris coëant, ne candida fuscis, Calp. ecl. 5, 71. — II) übtr., dem Tone nach dunkel = **dumpf** (Ggstz. candidus, canorus), genus vocis, Cic.: vox, Quint. u. A.

fūsē, *Adv.* m. *Compar.* (fusus v. fundo), I) **weit,** Quint. 11, 3, 97. — II) **zwanglos, weitläufig, ausführlich,** dicere, Cic.: haec uberius disputantur et fusius, Cic.

fūsilis, e (fundo, ere), **gegossen,** I) eig. = **geschmolzen, fließend, flüssig,** aurum, Ov.: ferventes fusili ex argilla glandes, heiße Thonkugeln, Caes. — II) übtr., **gegossen** = **gebildet,** numen, Prud.: vasa aenea, Mart. Cap.

fūsio, ōnis, *f.* (fundo, ere), das Gießen, I) = der Guß, der Ausguß, Ausfluß, sanguinis, Ambros. in psalm. 48. serm. 16. §. 11. – übtr., f. tenuis stellarum, Vitr. 9, 5, 3: mundum esse . . . ejus (dei) animi fusionem universam, Cic. de nat. deor. 1, 15, 39. — II) das Gießen = das Schmelzen, Cod. Theod. 9, 21, 3.

Fūsius, a, um, s. Furius.

fūsŏr, sōris, *m.* (fundo, ere), I) der Gießer, Bildner aus Metall, Thon 2c., absol., Cod. Just. 10, 64: aeris, Cassiod. var. 7, 5: ollarius, Gruter inscr. 630, 9. — II) der Gießer, Ausgießer einer Flüssigkeit, Hieron. eccl. 3, 8: f. aquae = Aquarius (als Gestirn), Anthol. Lat. 5, 29, 6 (481, 6).

fūsōrium, ii, *n.* (fundo, ere), die Gosse, das Gerinne, Pall. 1, 17, 1 u. 37, 4.

fūsōrius, a, um (fundo, ere), zum Gießen gehörig, Guß-, opus, Vulg. exod. 32, 4 u. Gloss.

fusterna, ae, *f.* (st. fusterina, *sc.* pars, v. fustis), der obere Theil der Tanne, der Schopf, das Knorrenstück (Ggstz. sappinus, das Schaftstück, der Schaft), Vitr. u. Pl.

fustĭbălus, i, *m.* (fustis u. βάλλω), eine Kriegsmaschine, bestehend aus einem langen Stocke mit einer Schleuder in der Mitte, der Schleuderstock, Veget. mil. 3, 14. – Dav. **fustĭbălātŏr**, tōris, *m.* der Schleuderstockwerfer, Veget. mil. 3, 14.

fustĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. fustis), I) ein Stückchen Holz, Apul. met. 6, 18. — II) der Stengel der Gewächse, allii, Pall. 1, 35, 6.

fustīgo, āre (fustis), mit dem Stocke prügeln, Cod. Theod. 9, 29, 2.

fustis, is, Abl. i u. e, *m.* ein längliches Stück Holz, der Knüttel, Prügel, Stock, Plaut. u. Hor.: zum Ausklopfen, Ausdreschen der Getreideähren, fustibus tundere (*al.* cudere), Col.: bes. als Strafwerkzeug zum Schlagen, Plaut., Cic. u. A.: u. zum Todtwerfen (s. fustuarium), centurionem fusti percutere, Vell.: decimum quemque fusti necare od. ferire, Tac. – ☞ Ueber den *Abl. sing.* s. Neue's Formenl. 1. S. 223.

fustĭtŭdĭnus, a, um (v. fustis u. tundo), mit dem Knüttel schlagend, scherzh., insulae, die Knüttel-, Stockhäuser (ergastula), Plaut. asin. 1, 1, 21 (33).

fustŭārium, ii, *n.* (*sc.* supplicium, v. fustis), das Todtwerfen mit Knütteln und Steinen, als Strafe, bes. für die Soldaten, welche die Fahnen verlassen, od. sich sonst schimpflich aufgeführt hatten, von den Mitsoldaten selbst vollzogen, fustuarium merere od. mereri, Cic. Phil. 3, 6, 14. Liv. 5, 6, 14: alqm fustuario necare, Serv. Virg. Aen. 6, 825.

fustŭārius, a, um (fustis), zum (Stock) Prügel gehörig, supplicium, ultio (beide = fustuarium, w. s.), Cassiod. var. 4, 10 u. 8, 33.

fūsūra, ae, *f.* (fundo, ere), das Gießen, Schmelzen, plumbi, Pl. 33, 6 (35), 106.

1. **fūsus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. fundo), gegossen, hingegossen, I) = fließend als medic. *t. t.* = flüssig, alvus fusior (Ggstz. alvus constrictior), Cels. — II) übtr.: A) lang hingestreckt, a) v. Localitäten = sich weithin erstreckend, campi fusi in omnem partem, Virg. — b) v. Körper = breit, fleischig, sunt fusa et candida corpora (Gallorum), Liv. 38, 21, 9 (vgl. das. multā carne). — B) losgelassen, 1) = frei fliegend, wallend, crines, Virg.: fusus barbam, mit frei wallendem Barthaar, Virg.: toga, fliegende, übermäßig weite (Ggstz. toga restricta, zu enge), Suet. — 2) v. der Rede, sich gehen lassend, zwanglos, redselig, weitläufig, breit, genus orationis fusum atque tractum, Cic.: genus sermonis non liquidum, non fusum ac profluens, Cic.: poëma initio fusum, Quint.: numeri, Quint. – übtr., v. Schriftsteller, Herodotus, Quint.: magis fusus Aeschines, Quint.

2. **fūsŭs**, ūs, *m.* (fundo, ere), das Gießen, der Erguß, Varr. LL. 5, 26. §. 123.

3. **fūsus**, i, *m.* I) die Spindel, Spille zum Spinnen, Catull., Virg., Pl. u. A. – als Attribut der Parzen, suis dixerunt, currite, fusis . . . Parcae, Virg.: tunc sorores debuerant fusos evoluisse meos, damals hätten die Parzen mein Leben enden sollen, hätte ich sterben sollen, Ov. — II) übtr., die Sprosse, Quersprosse an einer beweglichen Maschine, Vitr. 10, 2, 14. – ☞ Heterogen. Plur. fusa, orum, *n.*, Symm. laud. in Gratian. 9.

fūtātim, *Adv.* (1. futo), gußweise = reichlich, häufig, Plaut. truc. 4, 4, 29 zw. (Göller *v.* 858 fu-ratim).

fūtĭlis u. **fūttĭlis**, e (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo), I) leicht ausgießbar, substv., futile, is, *n.* (*sc.* vas), ein bei den Opfern der Vesta u. Ceres gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung u. engem spitzen Boden, so daß es nicht stehen konnte, weil das zu diesen Opfern bestimmte Wasser nicht auf die Erde gesetzt werden durfte, Donat. Ter. Andr. 3, 5, 3 u. Phorm. 5, 1, 19. Schol. Hor. art. poët. 231. Schol. Stat. Theb. 8, 297; vgl. Paul. Diac. p. 89, 4. — II) leicht von sich gebend, nichts bei sich behaltend, A) eig.: canes, die den Koth leicht fallen lassen, Phaedr. 4, 18, 33. – poet., glacies, welches leicht durchbricht, Virg. Aen. 12, 740. — B) übtr., unzuverlässig, zerfahren, eitel, nichtig, unnütz, vergeblich, a) v. Lebl.: causa, Pl.: laetitia, sententia, Cic.: tempus, eitel, vergänglich, Pl. ep.: ictus, votum, Sil. — b) v. Pers.: servus, Ter.: haruspex, Cic. – Plur. substv., quis non odit vanos, leves, futiles, Cic.: futtilum (= futtilium) est m. folg. *Infinit.*, Enn. tr. 349. – *Adv.* **futile** (fūttīle), eitel, unnütz, Enn. tr. 350. Plaut. Stich. 2, 2, 73 (398).

fūtĭlĭtās, ātis, *f.* (futilis), die Nichtigkeit, Zerfahrenheit, Cic. de nat. deor. 2, 28, 70.

fūtĭlĭtĕr, *Adv.* (futilis), unnütz, vergeblich, Non. 514, 13. – ☞ Bei Apul. de mag. 3 jetzt utiliter.

***fūtio**, īre (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo, wov. auch futis, futo u. a.), wov. effutio (w. vgl.), Prisc. 631 P.

fūtis, is, Acc. im, *f.* (fundo, ere), ein Wassergeschirr, Varr. LL. 5, 25. §. 119.

1. ***fūto**, āre (FUTum = fusum, *Supin.* v. fundo) [*Intens.* v. fundo], hingießen, niederschlagen (bildl. = arguo), *v. simpl.* zu confutare, refutare, Paul. Diac. p. 89, 3.

2. **fūto**, āvi, āre, *Intens.* v. fuo, Paul. Diac. p. 89, 3. Gloss. Placid. p. 463 u. 464 *ed. Mai.*

fūttĭlis, fūttīle, s. futilis.

fŭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (stammverw. m. φύω, φυτεύω), ein Frauenzimmer beschlafen, ihr ehelich beiwohnen, alqam, Mart.: mulier fututa, Catull. – absol., Catull., Hor. u. Mart.

fŭtūrus, a, um (*Partic. Fut.* v. fuo, dann zu sum gezogen), seyn werdend, künftig, zukünftig, res, Cic.: villicus, Col. – substv., futurum, i, *n.* die Zukunft, haud ignara futuri, Virg.: videre in futurum, in die Z. schauen, Liv.: u. Plur. futura, orum, *n.* das Zukünftige, die Zukunft (Ggstz. praesentia, instantia), Cic. u. A.: futura prospicere, Cic.

fŭtūtio, ōnis, *f.* (futuo), das Beschlafen, der Beischlaf, Catull. u. Mart.

fŭtūtor, tōris, *m.* (futuo), der Beschlafer, Beischläfer, Mart. 1, 91, 6 u. a.

fŭtūtrix, trīcis, *f.* (futuo), beschlafend, beiwohnend, Mart. 11, 23, 4 u. 62, 10.

G.

G, g, der siebente Buchstabe des lat. Alphabets, wahrsch. durch eine kleine graphische Abänderung des C entstanden, erst gegen 520 d. St. in's römische Alphabet aufgenommen. Daher auf der duillischen Inschrift noch MACISTRATOS (= magistratus), LECIONES (= legiones). Vgl. Schneider Gr. 1. S. 267 ff. – Als Abkürzung ist G in Inschr. = Gajus (statt des gewöhnlichen C), bei Legionszahlen = Gallica od. Gemina; GAL. = Galeria tribu; G. I. = Germania Inferior; G. L. = Genio loci; G. P. R. F. = Genio populi Rom. feliciter; G. S. = Germania superior u. dgl. s. Orelli inscr. vol. 2. p. 460 *sq.* – Ueber die Verbindung des G mit andern Consonanten, seine Veränderung od. sein Ausfallen vor andern Consonanten s. Schneider Gr. 1. S. 272 ff. S. 454. S. 485 ff.

Găbăli, ōrum, *m.* u. **Găbăles,** um, *m.* eine Völkerschaft im südöstl. Theil des aquitan. Gallien, südöstl. von den Averni, im heutigen *Pays de Geraudon* in den Sevennen, Caes. b. G. 7, 64, 6 u. 75, 2: Form -es, Pl. 4, 19 (33), 109. Sidon. carm. 24, 23. – Dav.: A) **Găbălĭcus,** a, um, **gabalisch,** pagus, j. *Pays de Geraudon*, Pl. 11, 42 (97), 240. — B) **Găbălĭtāni,** orum, *m.* die Einw. des *Gabalicus pagus*, die **Gabalitaner,** Sidon. ep. 5, 13; 7, 6.

gabălium, ĭi, *n.* eine gewürzhafte Pflanze in Arabien, Pl. 12, 21 (45), 99.

găbălus, i, *m.* ein **Kreuz, Galgen,** Varr. sat. Men. 6, 1: als Schimpfwort, **Galgenvogel,** Macrin. b. Capitol. Macrin. 3. Anthol. Lat. 2, 112, 2 (801, 2).

găbăta, ae, *f.* eine Art Speisegeschirr, eine **Schale, Assiette,** Mart. 7, 47, 3 u. a.

Gabba, ae, *m.* vollst. Apicius Gabba, berühmter Witzbold zur Zeit des Tiberius, Mart. 1, 41, 16. Juven. 5, 4.

gabbărae, arum, *f.* **Mumien,** Augustin. serm. 128. de div. 12.

Găbĭensis, e, s. Gabii.

Găbĭi, orum, *m.* (spät. Nbf. **Găvis,** is, *f.*, Gromat. vet. p. 234, 15), eine früher nicht unbedeutende, aber schon zu Horaz' Zeit zum armseligen Flecken herabgesunkene Stadt in Latium, zwischen Rom u. Präneste, unweit des jetzigen *Lago di Castiglione*, Liv. 1, 53, 5. Virg. Aen. 6, 773. Hor. ep. 1, 11, 7. – Dav.: A) **Găbĭensis,** e, **gabiensisch,** ager, Pl. — B) **Găbīnus,** a, um, **gabinisch,** via, von Gabii nach Rom, Liv.: Juno, in Gabii verehrt, Virg.: urbs, die Stadt Gabii, Ov.: cinctus, s. cinctus *no.* I. – Plur. substv., Găbīni, orum, *m.* die Einw. von Gabii, die **Gabiner,** Liv. — C) **Găbīnius,** a, um, **gabinisch,** Juno, Gruter inscr. 1069, 1. — D) (v. der Nbf. Gavis) **Găvīnās,** nātis, **gavinatisch,** territorium, Gromat. vet. p. 349, 28. – Plur. substv., Găvīnātes, ium, *m.* die Einw. von Gavis (Gabii), die **Gavinaten,** *ibid.* p. 349, 31.

1. **Găbīnius,** a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten: A. Gabinius, der als Statthalter in Syrien den ägyptischen König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag von Seiten des röm. Senats in sein Reich wieder einsetzte, Caes. b. G. 1, 6, 2; b. c. 3, 103, 5. – *Adj.* **gabinisch,** lex, Cic. – Dav. **Găbīnĭānus,** a, um, **gabinianisch, des (A.) Gabinius,** milites, Caes. – als *nom. propr.*, Gabinianus, i, *m.* ein berühmter Rhetor in Gallien, blühend zur Zeit des Vespasian, Tac. dial. 26.

2. **Găbīnius,** a, um, s. Gabii.

Găbīnus, a, um, s. Gabii.

Gabius Bassus, s. Gavius Bassus.

Gaddir, s. Gadir.

Gādēs, ium, *f.* (Nbf. **Gādis,** is, *f.*, Pl. 3, 1 [3], 7 *cod. Leid.*; 4, 22 [36], 119. Prisc. perieg. 462. Schol. Juven. 11, 162), eine Pflanzstadt der Phönizier auf der gleichnam. Insel im bät. Hispanien, mit einem berühmten Tempel des Hercules in der Nähe, j. *Cadix* auf der Insel *Leon*, Caes. b. c. 2, 18 u. 20. Cic. ad fam. 10, 32, 1. Hor. carm. 2, 2, 11. Col. poët. 10, 185. Mart. 5, 78, 26. – Dav. **Gādītānus,** a, um, **gaditanisch,** civitas, Gades, Cadix, Cic.: substv., Gaditanus, i, *m.* ein **Gaditaner,** Gaditanus quidam, Pl. ep. 2, 3, 8: u. vorzugsw. der **Gaditaner,** von L. Cornelius Balbus aus Gades, Cic. ad Att. 7, 7, 6: Plur. Gaditani, orum, *m.* die Einw. von Gades, die **Gaditaner,** Cic.: u. Gaditanae, arum, *f.* **Gaditanerinnen** = üppige Lustdirnen als Tänzerinnen, Pl. ep. u. Juven. (s. Heinrich zu Juven. 11, 162).

Gādir (Gaddir), īris, *n.* phöniz. Name für Gades (w. s.), Sall. hist. fr. 2, 26 (32). Pl. 4, 22 (36), 120. Avien. descr. orb. 100; or. mar. 267. – ☞ Genit. Gaddiris nach Prisc. 698 P.

gaesātus, a, um (gaesum), **mit einem** *gaesum* **bewaffnet,** Oros. 4, 13.

gaesum, i, *n.* eine Art **schwerer Wurfspieße,** wahrsch. mit Widerhaken, deren sich die Gallier u. andre Nationen bedienten, Caes. u. A. Vgl. Drak. zu Sil. 2, 444.

Gaetūli, orum, *m.* (Γαιτοῦλοι), eine Völkerschaft im nordwestl. Afrika, urspr. im Süden von Mauretania Tingitana, dann durch das nördl. Mauretania Cäsar., durch Numidien bis zu den Syrten hin sich verbreitend, Sall. Jug. 19, 5. Flor. 4, 12, 40. – Dav.: A) **Gaetūlĭa,** ae, *f.* (Γαιτουλία), die Landschaft der Gätuler, **Gätulien,** Pl. — B) **Gaetūlus,** a, um, **gätulisch,** Pl.: poet. = **afrikanisch, libysch,** Virg. u. Claud. — C) **Gaetūlĭcus,** a, um, **gätulisch,** Pl.: dah. Gaetulicus, als Beiname, der **Gätuler** = der Besieger der Gätuler, Flor.

Găgātēs, tis, *m.* vollst. Gagates lapis, eine Art festes Erdpech, unsere **Gagatkohle, Glanzkohle,** Pl. 36, 19 (34), 141 (wo Nom.). Cael. Aur. chron. 1, 4, 67. Veget. 1, 20, 2; 6, 12, 3 (wo überall Genit. Gagatis).

Gājus, Gāja, s. Cajus.

gălactītēs, ae, *m.* (γαλακτίτης) u. **galactītis,** tĭdis, *f.* (γαλακτῖτις) u. **gălaxĭas,** ae, *m.* der **Milchstein,** ein milchfarbener, uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (59), 162.

Gălaesus (Gălēsus), i, *m.* ein Fluß in Unteritalien, der die Fluren von Tarent bewässerte, j. *Galaso*, Liv. 25, 11, 8. Hor. carm. 2, 6, 10. Virg. georg. 4, 126 (s. dazu Voß S. 772 f.).

Gălătae, arum, *m.* (Γαλάται), die im 3. Jahrh. v. Chr. in einen Theil von Phrygien eingewanderte keltische Völkerschaft, die **Galater,** Cic. ad Att. 6, 5, 3. Pl. 8, 42 (64), 158. Schol. Juven. 7, 16. – Sing. Gălăta, ae, *m.* ein Galater, Claud. in Eutrop. 1, 59. – Dav.: A) **Gălătĭa,** ae, *f.* die von den genannten Kelten besetzte Landschaft, **Galatien** (auch Gallograecia gen.), j. *Ejalet Anadoli* u. *Karaman*, Tac. u. A. — B) **Galatĭcus,** a, um, **galatisch,** Col. u. A. — C) **Galatĭcor,** āri, **die Galater**

nachahmen, d. i. jüdische Gebräuche mit christlichen vermengen, Tert. adv. psych. 14.

gălaxĭās, ae, *m.* (γαλαξίας, weiß wie Milch), I) ein Stein, s. galactites. — II) die **Milchstraße**, rein lat. circulus lacteus, via lactea, Macr. u. Mart. Cap.

galba, ae, I) *f.* ein Würmchen, nach Billerbeck der **Aeschenbohrer**, oder die **Larve des Aeschenspinners** (*Bombyx aesculi*, L.), Suet. Galb. 3. — II) *m.* (in der gallischen Sprache) ein **Schmeerbauch** (praepinguis), Zuname der sulpicischen *gens*, dessen Ursprung verschieden angegeben wird, s. Suet. Galb. 3. – Dav. **Galbiāni**, orum, *m.* die **Anhänger des** (Kaisers) **Galba, die Partei des Galba**, Tac. hist. 1, 51.

galbănĕus, a, um (galbanum), **aus Galban**, Virg. georg. 3, 415; 4, 264.

galbănum, i, *n.* (χαλβάνη), **Galban, Mutterharz**, das Gummi von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (*Bubon galbanum*, L.), Pl. 12, 25 (56), 126. Suet. Galb. 3. Lucan. 9, 916: als Räucherungsmittel gegen Ungeziefer, Col. 8, 5, 18. Pl. 19, 10 (58), 180. Pall. 1, 35, 8: im medic. Gebrauch, Cels. 3, 21. §. 5 u. a. Pl. 24, 5 (13), 21 *sqq.* u. a. – Griech. Nbf. **chalbănē**, ēs, *f.* b. Marc. dig. 39, 4, 16. §. 7.

galbĕum (calbeum), i, *n.* u. **galbĕus** (calbeus), i, *m.* (verwandt mit καρπός), eine Binde um die Vorderhand, eine **Armbinde**, zu medic. Gebrauch (in ein wollenes Tuch eingeschlagene Heilmittel), Suet. Galb. 3 (wo Abl.). – als belohnender Schmuck für verdiente Krieger, Paul. Diac. p. 46, 19 *Muell. not. cr.*; vgl. p. 96, 6: als Frauenschmuck, galbei linei, Cato origg. 7, 8. – Dav. **galbiensis** (calbiensis), **mit einer Armbinde beschenkt (belohnt)**, Orelli inscr. 1924.

Galbiāni, s. Galba.

galbĭnātus, a, um (galbina, s. galbinus), **mit einer Galbina angethan, weichlich gekleidet**, Mart. 3, 82, 5.

galbĭnĕus, a, um (galbus) = galbinus (w. s.), Veget. 3, 2, 22.

galbĭnus, a, um (galbus), **grüngelb, grünlich, gelblich**, cingillum, Petr. 67, 4: tunica, Vopisc. Aurel. 34, 2: avis, Mart. 13, 68, 1. – subst., galbina, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein **grünlichgelbes**-, (und, weil dergl. nur von Frauenzimmern getragen wurden, ein) **weichliches Kleid**, Juven. 2, 97: dah. übtr., mores, weichliche, üppige, Mart. 1, 96, 9.

galbŭlus, i, *m.* (galbus), I) = ἴκτερος, ein kleiner grüngelber Vogel, vermuthl. die **Goldamsel**, Mart. 13, 68 (Uebschr.) *ed. Schneidew.* (*al.* galbula). Pl. 30, 11 (28), 94 (Sillig u. Jan galgulum). — II) die **Cypressennuß**, Varr. r. r. 1, 40, 1.

galbus, a, um = χλωρός, **blaßgelb, grüngelb, grünlich, gelblich**, Gloss.

gălĕa, ae, *f.* ein **Helm** aus Leder, eine **Pickelhaube** (hingegen cassis = ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube), Cic. u. A. – übtr., die **Haube auf dem** Kopfe der afrikanischen Hühner, Col. 8, 2, 2.

gălĕăr, āris, *n.* (galea), e. **helmartige Kappe**, C. Gracch. u. Varr. bei Charis. 80, 9 u. 10 K. (61 P. falsch galera u. galeria). Vgl. Thomae Thes. nov. Lat. in Class. auct. *ed. Mai* tom. 8. p. 260. Paul. Diac. p. 96, 10.

gălĕārii, orum, *m.* (galea), zum Troß gehörige Soldaten, Veget. mil. 3, 6.

gălĕāris, e (galea), **zum Helm gehörig, Helm-**, reticula, Claud. Quadrig. b. Non. 222, 2.

gălēna, ae, *f.* I) der **Bleiglanz**, Pl. 33, 6 (31), 95 u. a. — II) der **Ofenbruch**, Pl. 34, 16 (47), 159.

gălĕo, āvi, ātum, āre (galea), **behelmen**, I) eig.: miseras puellas, Cinna fr. bei Non. 87, 28: in campo jubet galeari, den Helm aufzusetzen (der auf dem Marsche auf der linken Schulter herabhing), Auct. b. Afr. 12, 3. – Partic. Perf. galeatus, a, um, **behelmt**, Minerva, Cic.: mulier, Juven.: Zenobia ad contiones galeata processit, Treb. Poll. – subst., galeatus, i, *m.* der behelmte Krieger, Juven. 1, 169. — II) bildl.: prologus galeatus, zur Vertheidigung bestimmter, Hieron. praef. s. script. (ep. 106).

gălĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. galea, ein Helmchen; vgl. Thomae thes. nov. Lat. in Class. auct. *ed. Mai* tom. 8. p. 260), e. helmartig **vertieftes Geschirr**, Varr. b. Non. 547, 23.

gălĕopsis, is, *f.* (γαλίοψις), auch **gălĕobdŏlŏn** (γαλεόβδολον) u. **gălĭŏn** (γάλιον), eine der Nessel ähnliche Pflanze, die **Taubnessel**, Pl. 27, 9 (57), 81.

gălĕŏs, i, *m.* (γαλεός), eine fleckige Haifischart, sonst mustela gen., Pl. 32, 2 (12), 25.

Gălĕōtae, arum, *m.* (Γαλεῶται), die **Galeoten**, in Sicilien Name der Ausleger von Prodigien, Cic. de div. 1, 20, 39.

gălĕōtēs, ae, *m.* (γαλεώτης), eine Art **Eidechsen**, rein lat. stellio gen., Pl. 29, 4 (28), 90.

gălērĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. galerum), I) eine **kleine Kappe** aus Fell mit den Haaren, Mart. 14, 50 Ueberschr.; vgl. Charis. 61 P. — II) insbes., eine **kleine Perücke**, Suet. Oth. 12.

gălērītus, a, um (galerus), **mit einer behaarten Kappe**-, **Haube bedeckt**, Prop. 4, 1, 29. – übtr., galerita avis, Haubenlerche, Häubellerche (*Alauda cristata*, L.), Pl. 11, 37 (44), 121. Marc. Emp. 29: dass. subst., galerita, ae, *f.*, Ser. Samm. 31, 580; u. galeritus, i, *m.* (*sc.* ales), Varr. LL. 5, 11. §. 76.

gălērus, i, *m.* u. **gălērum**, i, *n.* I) eine **Kappe aus Fell** mit den Haaren (griech. κυνέη), A) im Allg., getragen von Priestern, Varr. fr. u. Apul.: v. Kriegern u. Landleuten, Varr. u. Virg.: v. Mercurius, Stat. — B) insbes., eine **Perücke**, Virg. mor. 121. Suet. Ner. 26: flavus, Corn. Sever. bei Charis. 61 P. Juven. 6, 120. — II) übtr., die **Rosenknospe**, Auson. edyll. 24, 25.

Gălēsus, s. Galaesus.

galgŭlus, i, *m.*, s. galbulus *no.* I.

Gălĭlaea, ae, *f.* (Γαλιλαία), eine Landschaft im nördl. Theil Palästinas, Pl. 5, 14 (15), 70. – Dav. **Galilaeus**, a, um, **galiläisch**, Eccl. – Plur. subst., Galilaei, ōrum, *m.* die **Galiläer**, Tac.

gălĭŏn, ii, *n.* s. galeopsis.

1. **galla**, ae, *f.* der **Gallapfel**, Cels. u. A. – meton., ein herber, geringer Wein, Lucil. sat. 15, 18.

2. **Galla**, s. 1. Galli.

3. **Galla**, s. 3. Gallus *no.* II.

Gallaeci, orum, *m.* die **Galläcier, Gallicier**, eine Völkerschaft im tarrac. Hispanien, Pl. 3, 3 (4), 28, von deren Besieger Brutus den Beinamen Gallaecus, der „Gallicier“, erhielt, Vell. 2, 5, 1. – Dav.: A) **Gallaecia**, ae, *f.* die Landschaft **Gallācien**, Pl. u. A. — B) **Gallăĭcus**, a, um, **gallācisch**, Pl.

1. **Galli**, orum, *m.* (Γάλλοι), eine weitverbreitete keltische Völkerschaft, die, urspr. zwischen dem Rhein u. der Garonne ihre Sitze habend, in Schwärmen theils unter Bellovesus über die Alpen, theils unter Sigovesus nach der Donau zog, später unter Brennus in Griechenland eindrang, von da Illyrien, Thracien, Thessalien u. Macedonien durchstreifte, Byzanz u. die Küste von Propontis eroberte, über den Hellespont ging, Troas erkämpfte u. Nord-Phrygien erhielt, später sich weiter ausbreitete, mit Antiochus gegen die Römer kämpfte, aber seit Sylla

treue Bundesgenossin der Römer blieb, Caes. b. G. 1, 31 u. a. Liv. 5, 33 *sqq.* – Sing. Gallus, i, *m.* ein **Gallier,** Caes. b. G. 3, 18, 1: u. Galla, ae, *f.* eine **Gallierin,** Liv. 22, 57, 6 (wo Gallus et Galla). – Dav. abgeleitet:

A) **Gallĭa,** ae, *f.* (*Γαλατία*), das Land der Gallier, **Gallien,** von den Römern getheilt in Gallia Cisalpina (od. Citerior od. Togata), das heutige **Oberitalien,** u. in Gallia Transalpina (od. Comata), das jetzige **Frankreich** (welches wieder zerfiel in Gallia Narbonensis od. bracata od. Provincia, das heutige Languedoc u. Provence, Aquitania, südlich zwischen der Loire u. den Pyrenäen, Gallia Lugdunensis, ein Theil von Cäsars Celtica, zwischen Loire, Seine, Marne u. Saone, und Gallia Belgica, urspr. der nördl. Theil von der Marne bis zum Rheine, zu dem Augustus südlichere Gebiete, selbst Helvetien hinzufügte), Caes., Liv. u. A.: Plur. Galliae = das transalpin. Gallien, Cic., Caes. u. A. (s. Neue's Formenl. 1. S. 409). — B) **Gallĭcānus,** a, um, **in** od. **aus der** *Gallia Provincia* (s. unten Gallicus), **gallicanisch,** papaver, Cato fr.: vocabulum, Varr.: verbum, Varr. fr.: homo, Suet.: legiones, röm. Legionen in *Gallia Prov.*, Cic.: Plur. substv., Gallicani, orum, *m.* die Einw. der *Gallica Provincia,* die **Gallicaner,** Varr. u. Cic. fr. — C) **Gallĭcus,** a, um, **gallisch,** ager, Cic., od. Provincia, Suet., ein Theil von Umbrien (südl. vom Rubico, nördl. vom Aesis) als quästorische Provinz: copiae, Cic.: ventus, Nord-Drittel-Nordostwind, Vitr. – substv., Gallica, ae, *f.* (*sc.* solea), eine (urspr. in Gallien übliche) ländliche Männersandale, eine **Galosche** (ital. *galossia*), Cic. u. A. – *Adv.* **Gallĭcē,** **gallisch,** Varr. b. Gell. 2, 25, 8: dicere, Gell. 11, 7, 4: loqui, Sulp. Sev. dial. 1, 27, 4. — D) **Gallŭlus,** a, um (*Demin.* v. Gallus), **gallisch,** Roma (v. der Stadt Aratus), Auson. de clar. urb. 7, 2. — E) **Gallus,** a, um, **gallisch,** mulieres, Sall. hist. fr. 4, 15 *ed. Dietsch.* (Kritz 4, 22 Galliae): credulitas, Mart. 5, 1, 10.

2. **Galli,** s. 3. Gallus *no.* II.

Galliambŏs u. **-us,** i, *m.* (Gallus u. iambus), ein von den *Galli* (Priestern der Cybele) gesungenes Lied, e. **Galliambus,** Mart. 2, 86, 5. Quint. 9, 4, 6. Atil. Fortun. art. metr. 1, 4, 17; 2, 16, 2. – Dav.: a) **Galliambus,** a, um, **galliambisch,** metrum, Diom. 513 u. 514 P. (3, 34. §. 49 *ed. Gaisf.*). — b) **Galliambĭcus,** a, um, **galliambisch,** metrum, Serv. de cent. metr. 9, 18 (1826 P.). Mar. Victorin. art. gr. 1, 11, 34; 2, 9, 17; 4, 1, 94.

Gallĭca, s. Galli *no.* C.

Gallĭcānus, a, um, s. Galli *no.* B.

Gallĭcārius, ii, *m.* (Gallica, s. Galli *no.* C), der Verfertiger gallischer Schuhe, der **Galoschenmacher,** Hieron. praef. in reg. S. Pachom. *no.* 6.

Gallĭcē, *Adv.* s. Galli *no.* C.

gallĭcĭnium, ii, *n.* (1. gallus u. cano), das **Hahnengeschrei,** meton. = der Theil der Nacht, wo die Hähne krähen, **des Tages Grauen,** Censor. 24, 2. Macr. sat. 1, 3, 12. Serv. Virg. Aen. 2, 268: noctis gallicinio, Apul. met. 8, 1: Plur., Petron. 62, 3. Amm. 22, 14, 4.

gallicrus (galli crus), crūris, *n.* **Hahnenfuß,** eine Pflanze, Apul. herb. 45.

Gallĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gallica, s. Galli *no.* C), eine **kleine Galosche,** Hieron. in reg. S. Pachom. *no.* 101 u. 104.

Gallĭcus, a, um, s. Galli *no.* C u. 3. Gallus.

gallidraga, ae, *f.* eine Pflanze, **haarige Kardendistel** (*Dipsacus pilosus*, L.), Pl. 27, 10 (62), 89.

gallīna, ae, *f.* (1. gallus), die **Henne,** das **Huhn,** Scriptt. r. r., Cic. u. A.: als Liebkosungswort, Plaut.: gallina cecinit, eine H. hat gekräht, als ein Anzeichen, Ter.: ad Gallinas, eine Villa bei Rom, Suet. – sprüchw., s. albus *no.* I a. E.

gallīnācĕus, a, um (gallina), **zu den Hühnern gehörig, Hühner-,** pullus, Hühnchen, Varr. u. Cels.: ova, Hühnereier, Varr.: gallinaceus gallus, Cic., auch bl. gallinaceus, Suet. u. A., Hühnerhahn, Haushahn: ebenso gallinacei mares salacissimi, Hähne, Col.; vgl. salacitas gallinacea, der Hähne, Col. – sprüchw., s. lac. – übtr. auf Pflanzennamen, cunila gallinacea (= origanum Heracleoticum), Wintermajoran, Plaut. trin. 4, 2, 90 (935). Pl. 20, 16 (62), 170: pedes gallinacei, gefingerter Erdrauch, Pl. 25, 13 (98), 155.

gallīnārius, a, um (gallina), **zu den Hühnern gehörig, Hühner-,** I) *adj.*: vasa, Col. 8, 8, 5 u. 8, 10, 6: gallinariae scalae (Hühnersteige) gradus, Cels. 8, 15. §. 13. – insula Gallinaria, eine Insel auf dem etrurischen Meere, den ligustischen Bergen gegenüber, die Hühnerinsel, j. *Isola d' Albengo,* Varr. r. r. 3, 9, 17: silva Gallinaria, e. Fichtenwald in Campanien, unfern Linternum, Cic. ad fam. 9, 23; dass. poet. Gallinaria pinus, Juven. 3, 307. — II) *subst.:* a) gallinarius, ii, *m.* der **Hühnerwärter,** Varr. r. r. 3, 9, 7. Cic. de div. 2, 26, 86. — b) gallinarium, ii, *n.* der **Hühnerstall,** Col. 8, 3, 1. Pl. 17, 9 (6), 51.

gallīnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gallina), ein **Hühnchen,** Arnob. 7, 8. Apul. met. 2, 11.

Galliо, ōnis, *m.* I) L. Junius Gallio, ein röm. Rhetor, Zeitgenosse des Rhetor Seneca, Quint. 2, 1, 21; 9, 2, 91. Sen. contr. 5 (10). praef. §. 13. Tac. ann. 6, 3. — II) L. Jun. Gallio Annaeus, Sohn des Rhetor Seneca, Adoptivsohn des Gallio *no.* I, Sen. ep. 104, 1. Tac. ann. 15, 73. Pl. 31, 1 (33), 62: Proconsul in Achaja, Vulg. act. apost. 18, 12.

Gallĭus, a, um, s. Galli *no.* E.

gallo, āre, **schwärmen,** wie die *Galli* (Priester der Cybele), Varr. sat. Men. 31, 38 u. 41.

Gallograecia, ae, *f.* = Galatia (w. s.), Liv. 37, 8, 4. Vell. 2, 39, 2. – Dav. **Gallograecus,** a, um, **galatisch,** Cic. – Plur. substv., Gallograeci, ōrum, *m.* die **Galatier,** Liv.

gallŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. galla), ein **kleiner Gallapfel,** Veget. 3, 49, 3.

gallŭlasco, ĕre (1. gallus), **anfangen männlich zu lauten, männlich klingen,** von der Stimme des Jünglings, Nov. com. 21.

Gallŭlus, a, um, s. Galli *no.* D.

1. **gallus,** i, *m.* (vgl. das altdeutsche „Gall", wovon noch „gällen" vorhanden ist), der **Haushahn, Hühnerhahn, Hahn,** Varr., Cic. u. A.: sub galli cantum, Hor.: gallorum cantus, Cic. – sprüchw., gallus in suo sterquilinio plurimum potest, jeder Hahn ist Herr auf seinem Miste (Hofe) = jeder ist Herr in seinem Hause, Sen. apoc. 7, 3.

2. **Gallus,** Gallier, gallisch, s. Galli.

3. **Gallus,** i, *m.* (*Γάλλος*), I) ein Fluß in Phrygien, welcher bei der St. Modra entspringt u. sich in Bithynien mit dem Sangarios vereinigt, j. *Kadshasu,* Pl. 5, 32 (42), 147. Ov. fast. 4, 364. – Dav. **Gallĭcus,** a, um, **gallisch,** poet. = **phrygisch, trojanisch,** miles, Prop. 2, 13, 48 zw. — II) (davon benannt) Galli, orum, *m.* Priester der Cybele, welche sich selbst zu entmannen pflegten, die **Galli,** Liv. 37, 9, 9. Ov. fast. 4, 361: Genit. Plur. Gallûm, Varr. sat. Men. 31, 40 (38): Sing. Gallus, i, *m.*, Cornif. rhet. 4, 49, 62. Suet. Aug. 68. Mart. 11, 74, 2: dafür scherzh. Galla, ae, *f.* bei Catull. 63, 12 u. 34. – Dav. **Gallĭcus,** a, um, **gallisch,** turba,

d. i. (übtr.) Priester der Isis (weil ihr Gottesdienst dem der Cybele glich), Ov. am. 2, 13, 18.

4. **Gallus**, i, *m.* als Beiname mehrerer röm. Geschlechter, aus denen am bekanntesten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner u. Freund des Virgil, der durch Selbstmord sein Leben endete, Virg. ecl. 5, 64 u. 10, 3. Ov. am. 3, 9, 64. Suet. Aug. 66. Amm. 17, 4, 5. Vgl. Becker's Gallus 1. S. 15 ff. u. *Becker* Eleg. Rom. p. 173.

galumma, s. calymma.

Gamāla, ae, *f.* (*Γάμαλα*), eine wichtige Bergfestung in Palästina, am galiläischen Meere, Justin. 15, 1, 6: von Vespasian erobert, Suet. Tit. 4.

gamba, ae, *f.* der **Huf**, Veget. 1, 56 *extr.* u. a.

gambōsus, a, um (gamba), **am Hufe geschwollen**, animal, Veget. 3, 30.

Gămēliōn, ōnis, *m.* (*Γαμηλιών*), der siebente Monat im attischen Jahre, ungefähr unser Januar, Cic. fin. 2, 31, 101.

gamma, ae, *f.* (*γάμμα, τό*), der griechische Buchstab *Γ*, das **Gamma**, der **G-Laut**, Auson. edyll. 12. de lit. monos. 21. p. 202 *ed. Bip.* — II) übtr., bei den Schriftstellern vom Feldmessen, die **Gammagestalt** = die **rechtwinkelige Gestalt** der Aecker, Gromat. vet. p. 43, 16: p. 74, 13 u. a. – Dav. **gammātus**, a, um, **gammaförmig**, ager, *ibid.* p. 218, 2: lapis, *ibid.* p. 243, 5 u. a.: limes, *ibid.* p. 319, 7 u. a.: terminus, *ibid.* p. 406, 9.

gammărus, s. cammarus.

gammātus, a, um, s. gamma.

gānĕa, ae, *f.* u. **gānĕum**, i, *n.* (stammverw. m. *γάνος*, Erquickung, *γάνυμαι*, sich ergötzen), das **Erfrischungshaus**, die **Garküche**, die **Kneipe**, als Sitz der Schlemmerei u. geheimen Liederlichkeit verrufen, α) Form *-ea*, Cic. u. A. — β) Form *-eum*, Komik. u. Varr. fr., Liv. u. A.

gānĕārius, a, um (ganea), **zur Garküche gehörig**, triclinium, Tafel der Schlemmer, Varr. r. r. 3, 9, 18 zw.

gānĕo, ōnis, *m.* (ganea od. ganeum), ein **Schlemmer, Schwelger**, Ter., Cic. u. A.

gānĕum, i, *n.* s. ganea.

gangăba, ae, *m.* (pers. Wort), ein **Lastträger**, Curt. 3, 13 (34), 7.

Gangărĭdae u. **Gangărīdes**, um, Acc. as, *m.* eine Völkerschaft in Indien, am untern Ganges, in Bengalen, Nom. *ae*, Prisc. perieg. 1050. Avien. descr. orb. 1349: Nom. *es*, Solin. 52, 8: Genit. nur *um*, Pl. 6, 18 (22), 65. Justin. 12, 8, 9. Virg. Aen. 3, 27. Val. Fl. 6, 67: Acc. nur *as*, Curt. 9, 2 (7), 3. – ☞ Vom Nom. Gangaridae ist die Form Gargaridae gut beglaubigte Variante, die Wernsdorf an den oben angegebenen Stellen vorgezogen hat; vgl. Tzschucke zu Mela vol. 3. part. I. p. 72 *sq.* Wernsdorf zu Poët. Lat. min. tom. 5. part. 1. p. 417.

Gangēs, is, Acc. em u. ēn, Abl. ē, *m.* (*Γάγγης*), der Hauptstrom Indiens, der dieses in zwei Theile theilt, intra u. extra Gangem, herrlich durch seine Größe, durch die Fruchtbarkeit seiner oft überschwemmten Ufer u. durch die Goldkörner u. Edelsteine, die er mit sich führt, Mela 3, 7, 6. Curt. 8, 9 (30), 5. Virg. georg. 2, 137. Ov. met. 2, 249: Genit. Gangis, Pl. 7, 2 (2), 25: Acc. Gangen, Cic. rep. 6, 20, 21. Mela 3, 7, 5. Curt. 9, 2 (7), 2: Abl. Gangē, Mela 3, 7, 5 *sq.* Pl. 6, 17 (21), 63 *sq.* Ov. met. 4, 21 u. a. – Dav. A) **Gangētĭcus**, a, um (*Γαγγητικός*), **gangetisch**, Ov., Col. u. A.: raptor, vom Tigerjäger, Mart.: ales, vom Phönix, Auson. — B) **Gangētis**, tidis, *f.* (*Γαγγῆτις*), **gangetisch**, poet. = **indisch**, terra, Ov. am. 1, 2, 47.

gangliŏn, ii, *n.* (*γάγγλιον*), eine Art von **Geschwulst**, ein **Ueberbein**, Veget. 2, 30 (Cels. 7, 6 griechisch).

gangraena, ae, *f.* (*γάγγραινα*), der **Krebs**, (kalte) **Brand**, wodurch ein Theil des Körpers erstirbt, Cels. u. A. – bildl., Varr. b. Non. 117, 28.

gannio, īre = *κνυζᾶσθαι*, **kläffen, bäffen**, I) eig., von kleinen Hunden, Varr. fr. u. Fest., u. v. Füchsen, Hieron. — II) übtr., v. Menschen, a) im übeln Sinne = **belfern**, von Zänkischen, Ter. u. A.: ad aurem, Afran. com. fr. — b) im guten Sinne = **schäkern**, von einem Liebespaar, Apul. met. 3, 20.

gannītio, ōnis, *f.* (gannio), das harmlose **Gekläff** der kleinen Hunde etc., Fest. p. 177, 21 a (*in v.* Nictit). Paul. Diac. p. 99, 1.

gannītŭs, ūs, *m.* (gannio) = *κνυζηθμός*, I) das harmlose **Gekläff** der kleinen Hunde, Lucr. 5, 1068 (1070). — II) übtr.: a) von Menschen: α) im übeln Sinne = das **Belfern** eines Zänkischen, allatrare alqm usque et usque, gannitibus improbis lacessere, Mart. 5, 60, 2. — β) das **Schäkern**, laute **Kosen** mit einem Thier, placiti gannitus, Apul. met. 5, 27. — b) das **Zwitschern** der Sperlinge, constrepens, Apul. met. 6, 6. — c) das **Gewinsel**, Nereidis morientis gannitus tristis, Pl. 9, 5 (4), 9.

ganta, ae, *f.* (das deutsche „Gans"), die **weiße kleine Gans**, viell. die **Eidergans, Eiderente**, s. Pl. 10, 22 (27), 52.

Gănўmēdēs, is, Acc. em u. en, *m.* (*Γανυμήδης*), Sohn des trojanischen Königs Tros, ein schöner Jüngling, welchen Juppiter nach der Mythe durch einen Adler gen Himmel holen ließ und statt der Hebe zu seinem Mundschenken machte; später von den Astronomen unter dem Namen des „Wassermanns" unter die Sternbilder verzeichnet, Hor. carm. 3, 20, 16. Cic. Tusc. 1, 26, 65 (wo Acc. -en). Cic. de nat. deor. 1, 40, 112 (wo Acc. -em). Cic. Tusc. 4, 33, 71 (wo griech. Genit. Ganymedi). Ov. met. 10, 155. Hygin. fab. 224. Hygin. astr. 2, 16 u. 29. – Dav. **Gănўmēdēus**, a, um, **ganymedeisch**, Mart.: chorus, schöne Sklaven (Diener), Mart.

Gărămantes, um, *m.* (*Γαράμαντες*), die **Garamanten**, ein Volk im innern Afrika, jenseit der Gätuler, im heutigen *Fessan*, Virg. ecl. 8, 44. Virg. Aen. 6, 794 (Acc. -antas). Liv. 29, 33, 9. – Sing. **Gărămans** (Gărămās), antis, *m.* ein **Garamante**, Sen. Herc. Oet. 1110. Prud. c. Symm. 2, 809 (Garamas bei Sil. 6, 705). – Dav.: A) **Gărămantĭcus**, a, um, **garamantisch**, carbunculi, Pl.: gemma, Pl. (s. unten *no.* C). – poet. übtr. = **afrikanisch**, vates, signa, Sil. – Plur. subst., Garamantici = Garamantes, Schol. Juven. 10, 150. — B) **Gărămantis**, tidis, *f.* **garamantisch**, u. poet. übtr. = **afrikanisch**, Pl. u. Virg. — C) **Gărămantītes**, ae, *m.* = sandaresos (w. s.), Pl. 37, 7 (28), 100 *ed. Sill.* (Jan mit *cod. Bamb.* Garamanticam).

Gargānus, i, *m.* ein von Stürmen umsauster Gebirgszweig Apuliens, der in das adriatische Meer ausläuft, j. *Monte di S. Angelo*, Mela 2, 4, 6. Hor. carm. 2, 9, 7. Lucan. 5, 379. – Dav. **Gargānus**, a, um, **garganisch**, nemus, Hor. ep. 2, 1, 202: cacumina, Sil. 9, 33.

Gargăphiē, ēs, *f.* (*Γαργαφία*), ein der Diana geheiligtes Thal nebst Quelle ohnweit Platää in Böotien, Ov. met. 3, 156. Pl. 4, 7 (12), 25.

Gargăra, ōrum, *n.* (*τὰ Γάργαρα*), die oberste Spitze des Berges Ida in Mysien, mit einer gleichnam. Stadt (j. *Tschepini*) am Abhange, Virg. georg. 1, 103. Stat. Theb. 1, 549. – Dav. **Gargărĭcus**, a, um, **gargarisch**, Auson. ep. 25, 16.

Gargărĭdae, s. Gangaridae.

gargăridĭo, āre, s. gargarizo.

gargărisma, mătis, *n.* (γαργάρισμα), das Gurgelwasser, Theod. Prisc. 1, 15. Oct. Horatian. 1, 10.

gargărismătĭum, ĭi, *n.* (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwasser, Marc. Emp. 15.

gargărizātĭo, ōnis, *f.* (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Pl.

gargărizo, āvi, ātum, āre (γαργαρίζω), sich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex fico, mit Feigen, Cels.: u. alqd, mit etwas, Cels. u. Pl. – Nbf. **gargăridĭo**, āre, Varr. b. Non. 117, 8.

Gargettus, i, *m.* (Γαργηττός), Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philosophen Epicurus, der daher **Gargettĭus** (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. ad fam. 15, 16, 1. Stat. silv. 1, 3, 94.

Gargĭlĭus, ĭi, *m.* röm. Name, unter dem bekannt ein zu Horaz' Zeit lebender junger Römer, berühmt als Sonntagsjäger, Hor. ep. 1, 6, 58. – u. Gargilius Martialis, ein röm. Schriftsteller des 3. Jahrh. nach Chr., der über den Gartenbau schrieb, Pall. 4, 9, 9; vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 653. – Dav. **Gargĭlĭānus**, a, um, gargilianisch, des Gargilius, fundus, Scaev. dig. 32, 1, 41. §. 3.

gărĭmatĭum, ĭi, *n.* Gelée, Theod. Prisc. de diaeta 5.

gărismatĭum, ĭi, *n.* (garon), Ort wo Garum gewonnen wird, Cassiod. var. 12, 22.

Garocĕli, s. Grajoceli.

găroenum, s. carenum.

gărŏn u. **gărum**, i, *n.* (γάρον), eine kostbare Sauce (Brühe), die man aus mehrern kleinen marinirten Fischen, bes. dem scomber, früher aus dem garus, bereitete, Hor., Sen. u. A.

gărŏs, i, *m.* (γάρος), ein uns unbekannter Fisch, Pl. 31, 7 (43), 93; 32, 11 (53), 148 (vgl. garon).

garrĭo, īvi od. ĭi, ītum, īre (viell. verwandt mit γηρύω, dorisch γαρύω), schwatzen, plaudern, plappern, I) eig., von Menschen: garrimus quidquid in buccam venit, Cic.: plura (schriftlich), Cic.: fabellas, Hor.: libros, schreiben, Hor.: alci alqd in aurem, Mart. – von kleinen Kindern, Mart. – verächtlich, schwatzen, Ter.: in gymnasiis (von Philosophen), Cic.: nugas (läppisches Zeug), Plaut. — II) übtr., von Thieren, zB. v. Fröschen, Mart.: v. der Nachtigall, Apul.

garrītŏr, tōris, *m.* (garrio), der Schwätzer, Amm. 22, 9, 11.

garrītŭs, ūs, *m.* (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geschwätz, Sidon. ep. 8, 6.

garrŭlĭtās, tātis, *f.* (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, von Menschen, bes. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, Ov., Sen. u. A. – v. der Krähe, ipsa ales est inauspicatae garrulitatis, Pl. 10, 12 (14), 30.

garrŭlo, āre (garrio, s. Prisc. 827 P.), schwatzen, Fulg. myth. 1. praef. p. 20 *ed. Muncker.*

garrŭlus, a, um (garrio), schwatzhaft, geschwätzig, I) eig.: a) von Menschen, Tibull. u. A.: bes. v. Ausplauderern, Ter. u. Hor. – disciplina, Kindergeschwätz von Unterricht, Cornif. rhet.: forum, Ov.: lingua, Ov.: hora, die verplaudert wird, Prop. — b) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Pl.: cantus lusciniae, Pl. — II) poet. übtr., wie geschwätzig = schwirrend, lispelnd, murmelnd, rieselnd, rivus, Ov.: lyra, Tibull.: humor, Calp.

gărum, s. garon.

Gărumna, ae, *m.* ein Fluß in Gallien, welcher auf den Pyrenäen entspringt u. in den aquitanischen Ocean fließt, j. *la Garonne*, Caes. b. G. 1, 1. §. 2 u. 6 *sq.* Mela 3, 2, 3. Tibull. 1, 8, 11. – Dav. **Gărumni**, orum, *m.* die Anwohner der Garumna, wahrsch. Collectivname der längs der Garumna wohnenden Völkerschaften, Caes. b. G. 3, 27.

gărus, s. garos.

gărўŏphyllŏn, s. caryophyllon.

gastēr, stĕris, *f.* (γαστήρ), der Bauch, rein lat. venter, Cael. Aur. chron. 3, 8, 106 (wo griech. Acc. gastera).

gastrum, i, *n.* (griech. ἡ γάστρα), ein bauchiges Gefäß, Petr. 70, 6 u. 79, 3. Gargil. Mart. de arb. pomif. 2, 5. Marc. Emp. 8.

Gates, um, *m.* eine Völkerschaft in Aquitanien, im h. *Gaure*, Caes. b. G. 3, 27, 1.

gau = gaudium, Enn. ann. 451.

gaudĕbundus, s. gaudibundus.

gaudĕo, gāvīsus sum, ēre (Stamm GA, ΓΑ, wov. γαίω [digammirt γαϜίω, daraus gavio, wov. gavisus], γαῦρος, γηθέω), froh seyn, sich innerlich freuen, Freude-, Wohlgefallen-, Vergnügen finden (Ggstz. dolere, moleste ferre, contrahere frontem; während laetari = sich fröhlich zeigen, Freude äußern, Ggstz. lugere), I) eig.: A) im Allg.: α) rein *intr.:* gaudeat an doleat, Hor.: si est nunc ullus gaudendi locus, Cic. – de Bursa te gaudere certo scio, Cic. – poet. in griech. Constr. m. folg. *Partic.* (wie χαίρω ἀκούσας u. dgl.), gaudent scribentes, schreiben mit od. nach Herzenslust (*con amore*), Hor.: gaudet potitus, Virg. – m. *Dat. comm.*, tibi gratulor, mihi gaudeo, ich für meinen Theil, Cic.: gauderem tibi de victoria, quam praefers, Treb. Poll. – m. *in* u. Abl., in funere, Lucr.: in puero, Prop. – gew. m. *Abl. causae*, eig. „durch etw.", deutsch „an od. über etw.", delicto dolere, correctione gaudere, Cic.: ingenio suo, sich seinem Hange nach Herzenslust (*con amore*) überlassen, Liv.: gaudet equo acri, reitet vergnügt auf 2c., Virg. – selten m. *Genit.* (nach dem Griech.), voti, Apul. – m. folg. quum od. quia, Plaut., si, Hor. — β) *tr.*, gew. (in class. Prosa immer) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quae perfecta esse gaudeo, Cic.: quos sibi oblatos gavisus, Caes.: selten (poet. u. nachaug.) m. bl. *Infinit.*, laedere gaudes, Hor.: laudari in bonis gaudent, Quint. – m. folg. Satz m. *quod* (weil, daß), sane gaudeo, quod te interpellavi, Cic.: gavisus sibi, quod advocatum invenerat, Sen. – m. bl. *Acc.* (gew. m. *Acc. pronom.* od. m. homogen. *Acc.*): g. id (deßhalb), Ter.: hoc aliud est, quod (worüber, weßhalb) gaudeamus, Ter.: gaudium alcjs, Ter. u. Cael. in Cic. ep.: alcjs dolorem, Cael. in Cic. ep.: natorum fata, Stat.: dah. im Passiv, ista pars gaudenda mihi, Symm. — B) insbes.: 1) in sinu gaudere, sich im Stillen freuen (vgl. unser „ins Fäustchen lachen"), Cic. Tusc. 3, 21, 51: ebenso in tacito sinu g., Tibull. 4, 13, 8: u. in se g., Catull. 22, 17. — 2) *Infinit.* gaudere (χαίρειν), „Freude, Heil", als Begrüßungsformel, Celso gaudere refer, bring' dem C. meinen Gruß, Hor. ep. 1, 8, 1. — II) übtr. (wie χαίρειν τινί) v. lebl. Subjj. = etwas lieben, gern haben, gern sehen, gern hören, murra gaudet rastris, Pl.: humore omnia hortensia gaudent, Pl.: gaudent praenomine molles auriculae, Hor.: brachia gaudentia loris, Prop.: scena gaudens miraculis, Liv. – ☞ *Perf.* gavisi, Liv. Andr. b. Prisc. p. 868 P.

gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudenvoll, Apul. met. 2, 31 u. a.

gaudĭbundus (gaudĕbundus), a, um (gaudeo), sich der Freude hingebend, m. *Dat.*, Apul. met. 8, 2.

gaudĭmōnĭum, ĭi, *n.* (gaudeo), die Freude, Petr. 61, 3. Vulg. Baruch. 4, 34.

gaudĭum, ĭi, *n.* (gaudeo), die innere Freude (wäh-

rend laetitia der sich äußernde Frohsinn, die Fröhlichkeit, dah. auch verb. gaudium atque laetitia, Sall. Cat. 48, 1; *cf.* Cic. Tusc. 4, 31, 66 u. 6, 13), I) eig.: A) subjectiv: a) von der Freude der Menschen (Ggstz. dolor: u. Plur. gaudia, Ggstz. luctus), Komik., Cic. u. A.: gaudium periculosi saltus superati, Fr. über ꝛc., Liv.: u. so libertatis novae, Flor.: consurgendi, Tac. dial.: prae gaudio, vor Freude, Ter.: gaudio (vor Freude) lacrumare, triumphare, Cic.: alci manant gaudio lacrimae, Liv.: gaudio exsilire, Q. Cic., od. exsultare, Cic.: gaudio fungi, Tac.: alqm tanto gaudio afficere, quanto etc., Liv. – Plur. gaudia, bes. = „die einzelnen Aeußerungen der Freude" (s. Fabri zu Liv. 22, 7, 12), Lucr., Hor., Cic., Liv. u. A.: alqm tantis gaudiis afficere, Plaut.: quibus gaudiis exsultabis! Cic. — b) übtr. von der Freude lebloser u. abstr. Ggstde.: flos est gaudium arborum, Pl.: adamas opum gaudium, Pl. 20. praef. §. 2. — B) objectiv = das **Vergnügen**, welches eine Sache gewährt, der **Genuß**, omissis pecuniae et corporis gaudiis, das V., was G. u. K. gewährt, Sall. fr.: gaudia corporis, Wollüste, Sall.: vom Genusse der Liebe, Lucr. u. Liv. — II) meton. = das was Freude-, Vergnügen macht, **Freude, Vergnügen**, v. Pers., Prop. 1, 19, 9. Phaedr. 4, 20, 27. Petr. 79, 10.

gaudivigens, entis (gaudium u. vigeo), **von Freude belebt**, Orelli inscr. 1193.

Gaugamēla, ōrum, *n.* (*Γαυγάμηλα, τά*), ein kleiner Ort in Assyrien, nordwestl. von Arbela, wo Alexander den Darius schlug (331 v. Chr.), j. *Karmelis*, Pl. 6, 26 (30), 118. Amm. 23, 6, 22.

gaulus, i, *m.* (*γαυλός*), I) ein ausgeschweiftes, kahnförmiges **Trinkgefäß**, eine **Trinkschale** (wie cymbium), Plaut. rud. 5, 2, 32 (1319). — II) (im Griech. mit verändertem Ton *γαῦλος*) ein ovalförmiges (phönizisches) **Kauffahrteischiff**, Gell. 10, 25, 5. Paul. Diac. p. 96, 5.

gaunăcum, i, *n.* (*καυνάκη*), ein persischer od. babylonischer **Pelz** von den Fellen gewisser Mäuse od. Wiesel, Varr. LL. 5, 35. §. 167. – Dav. **gaunăcārius**, ĭi, *m.* (*sc.* artifex), der Verfertiger von solchen Pelzen, Donii inscr. cl. 8. *no.* 69 (wo gauncarius).

Gaurus, i, *m.* ein Berg in Campanien, berühmt wegen des Weins, eig. Theil einer Bergreihe, deren westl. Berg Gaurus, östl. Massicus, nördl. Falernus hieß, j. *Monte Gauro* (in *Terra di Lavoro*), Cic. agr. 2, 14, 36. Liv. 7, 32, 2. Flor. 1, 16, 5: Gaurus inanis (weil er wenig Wein gab), Juven. 9, 57. – auch Gauranus mons od. Gaurani montes gen., Stat. Theb. 8, 546. Pl. 3, 5 (9), 60: u. Gaurani saltus, Flor. 2, 6, 28. – Dav. **Gaurānus**, a, um, **gauranisch**, Pl. u. A. (s. vorher).

gausăpātus, s. gausape.

gausăpĕ, is, *n.* u. **gausăpa**, ae, *f.* u. **gausăpum**, i, *n.* u. **gausăpēs**, is, *m.* (*γαυσάπης, ὁ*), eine nur auf Einer Seite zottige Art dicken wollenen Zeugs, **Fries** (hingegen amphimallum, der auf beiden Seiten zottige), theils zur Bekleidung, **Frieskleid**, theils zu Decken (auf den Tisch ꝛc.), **Friesdecke**, Hor., Ov. u. Pl. – übtr., gausape balanatum, Backenborsten = borstiger, zottiger Bart, Pers. 4, 37. – Dav.: A) **gausapātus**, a, um, **mit Fries gekleidet**, Sen. ep. 53, 3: übtr., apri, zottige, borstige, Petron. 38, 15. — B) **gausăpĭnus**, a, um, **aus Fries gemacht**, paenula, ein Gewand aus Fries, Mart. 14, 145 *in lemm.*: dass. substv., gausapina, ae, *f.* Mart. u. Petr.

gāvia, ae, *f.* (= *λάρος*, Gloss.), ein Vogel, vermuthl. **Möve**, Pl. 10, 32 (48), 91 u. 74 (95), 204. Apul. met. 5, 28.

Gāvīnas, **-nātes**, s. Gabii.

Gāvis, is, *f.* s. Gabii.

Gavius Bassus, ein röm. Grammatiker aus Trajans Zeitalter, Gell. 2, 4, 3. Macr. sat. 1, 9. §. 13. Lact. 1, 22, 9.

gāza, ae, *f.* (ein persisches Wort), I) der **Schatz**, zunächst des persischen Königs, dann jedes Fürsten, Königs, sowohl = die Schatzkammer, als (u. zwar gew.) = die aufbewahrten Kleinodien u. Gelder, regia, Cic.: custos gazae regiae, Nep. – im Plur. wie unser **Schätze** = zeitliches Vermögen übh., Lucr., Hor. u. a. Dichter. — II) als *nom. propr.*, Gāza (*Γάζα*), eine Stadt in Palästina, im Philisterlande, unweit der See, von Alexander dem Gr. erobert, noch j. *Gazza* od. *Ghaza*, Mela 1, 11, 3. Pl. 5, 13 (14), 68. – Dav.: A) **Gāzaeus**, a, um, **aus Gaza**, Cassiod. hist. eccl. 6, 4. — B) **Gāzensis**, e, **gazensisch**, Vulg. 1. Machab. 11, 62. Hieron. in vit. S. Hilar. – Plur. substv., Gazenses, ium, *m.* die Einw. von Gaza, die **Gazenser**, *ibid.* — C) **Gāzēticus**, a, um, **gazetisch**, Sidon. carm. 17, 15.

Gĕbenna, **Gebennĭcus**, s. Cebenna.

Gedrōsi (Gedrūsi, Cedrosii), ōrum, *m.* (*Γεδρωσοί*), die Bewohner der Landschaft Gedrosia, Form *Gedrosi*, Pl. 6, 20 (23), 78: Form *Gedrusi*, Pl. 6, 23 (25), 94: Form *Cedr.*, Mela 3, 8, 4. Curt. 9, 10 (38), 5. – Dav. **Gedrōsĭa**, ae, *f.* eine persische Landschaft zwischen Carmanien und Indien, längs dem indischen Meere, der größte Theil des heutigen *Beludschistan* (*Mekran*), Pl. 21, 11 (36), 62: dass. **Cedrōsis**, Mela 1, 2, 4.

gehenna (gĕenna), ae, *f.* die **Hölle**, Eccl. – Dav. **gehennālis**, e, **höllisch**, incendium, Cassiod. de amic. 22. §. 32: poenae, *ibid.* 24. §. 4.

Gĕla, ae, *f.* (*Γέλα*), Stadt auf Siciliens Südküste, am Flusse Gelas, in der jetz. *Terra Nuova*, Pl. 31, 7 (39), 73. Virg. Aen. 3, 702. Sil. 14, 218. – Dav.: A) **Gelōus**, a, um (*Γελῷος*), **geloisch**, campi, Virg. Aen. 3, 701. — B) **Gĕlenses**, ium, *m.* die Einw. von Gela, die **Gelenser**, Cic. Verr. 3, 43, 103 u. a. — C) **Gĕlāni**, ōrum, *m.* die Einw. von Gela, die **Gelaner**, Pl. 3, 8 (14), 91.

Gĕlās, ae, *m.* (*Γέλας*), Fluß auf Siciliens Südküste bei Gela, j. *Fiume di Ghiozzo*, Pl. 3, 8 (24), 89: Vocat. Gela, Ov. fast. 4, 470.

gĕlasco, ĕre (gelo), **gefrieren**, Pl. 14, 21 (27), 132. Vgl. Adelh. in Class. auct. *ed. Mai* tom. 5. p. 560.

gĕlăsĭānus, i, *m.* (*γελάω*, lachen), ein **Lustigmacher**, Sidon. carm. 23, 301.

gĕlăsīnus, i, *m.* (*γελασῖνος*), das **Grübchen**, welches beim Lächeln auf der Wange entsteht, Mart. 7, 24, 6.

gĕlātio, ōnis, *f.* (gelo), das **Gefrieren**, der **Frost**, Pl. 17, 24 (37), 233: übtr., artuum, Erstarrung, Scribon. 179.

gĕlĕfactus, a, um (gelu u. facio), **zu Eis geworden**, Ven. Fort. carm. 8, 6, 213.

Gĕlenses, s. Gela.

gĕlĭcĭdium, ĭi, *n.* (gelu u. cado), der **Frost**, Varr. u. Vitr.: Plur. b. Cato, Col. u. A.

gĕlĭdē, *Adv.* (gelidus), **eiskalt**, übtr. = mit kalter Ruhe u. Ueberlegung, Hor. art. poët. 171.

gĕlĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gelu), **eiskalt, sehr kalt**, I) eig.: nox, Virg.: aqua, Cic.; dass. substv. bl. gelida, Hor.: humor, Eis, Virg.: hiems gelida ac nivosa, Liv.: December, Ov.: loca, Liv.: foci, nie angezündete, Ov.: tyrannus, vom Boreas, Ov. – Fibrenus Lirem multo gelidiorem facit, Cic.: aquae gelidissimae, Pl. — II) übtr., wie **kalt, eiskalt** = was eiskalt macht, tremor, Virg.: hor-

ror, metus, pallor, Ov.: sanguis, bei einem Greise, Virg.: mors, Hor.

Gellius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten A. Gellius, ein Grammatiker im 2. Jahrh. n. Chr., von dem eine Schrift, Noctes Atticae, noch erhalten ist. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 667.

gello (gillo), ōnis, *m.* = βαύκαλις, ein **Kühlgefäß** (zum Abkühlen des Wassers od. Weines), Anthol. Lat. 5, 84, 15 (1050, 15) u. 5, 130, 1 (1070, 1).

gĕlo, āvi, ātum, āre (gelu), I) *tr.* **gefrieren machen**, alqd, Pl.: dah. gelari, **gefrieren**, Col.: gelatus, a, um, **gefroren**, amnis, Pl. – übtr., gelat ora pavor, Stat.: gelantur pavido pectore, erstarren vor Angst, Juven.: gelatus, a, um, **eiskalt** vor Schrecken, Furcht ꝛc., Lucan. — II) *intr.* **gefrieren**, marinae aquae tardius gelant, Pl.: vultus gelassent, Lucan.

Gelōn, ontis, *m.* (γελῶν, lachend), eine Quelle in Phrygien, deren Genuß Lachen erregte, Pl. 31, 2 (16), 19.

Gĕlōni, ōrum, *m.* (Γελωνοί), die **Gelonen**, eine scythische od. sarmatische Völkerschaft am den Borysthenes (in der heutigen „Ukräne"), welche sich tättowirte (dah. picti Gel.), Mela 2, 1, 13. Virg. georg. 2, 115 (u. dazu die Auslgg.); Aen. 8, 725. Hor. carm. 2, 20, 19: Sing. Gĕlōnus, i, *m.* ein **Gelonier**, Virg. georg. 3, 461. – Dav. **Gĕlōnus**, a, um, **gelonisch**, canes, Grat. cyn. 195.

Gĕlotiānus, a, um, dem Gelotius angehörend, **gelotianisch**, Gelotiana domus, das **Haus des Gelotius**, Gruter inscr. 598, 7: bass. bl. Gelotiana, ae, *f.* b. Suet. Cal. 18.

gĕlōtŏphyē, ēs, *f.* (*γελωτοφυή), eine Pflanze = batrachion (w. s.), Apul. herb. 8.

gĕlōtŏphyllis, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* (*γελωτοφυλλίς), eine Pflanze, deren getrunkener Saft zu heftigem Lachen reizen soll, wahrsch. eine Art **Hahnenfuß**, Pl. 24, 17 (192), 163.

Gĕlōus, a, um, s. Gela.

gĕlū, ūs, *n.*, **gĕlum**, i, *n.*, **gelūs**, ūs, *m.* die **Eiskälte**, der **Frost**, I) eig. u. meton.: A) eig.: rura gelu claudit hiems, Virg.: gelu rigere, Liv. — B) meton., das **Eis**, vulpes aure ad glaciem appositā conjectat crassitudinem gelus, Pl.: poet. auch = **Schloßen**, geli fragor, Lucr. — II) übtr., die **Eiskälte**, der **Frost** = hoher Grad von Mangel an Körperwärme, bei alten Leuten, Virg.: beim Tode, Lucan.: beim Entsetzen ꝛc., Sen. poët. – ☞ Prisc. 658 P. u. a. Grammatiker nehmen als allgemein gebräuchlich den Nom. gelu an, der sich jedoch bis jetzt nur aus der verdorbenen Stelle des Liv. bei Non. 207, 30 nachweisen läßt; dagegen steht Nom. gelum, Lucr. 6, 877. Varr. r. r. 1, 45, 2: Genit. geli, Lucr. 5, 205 u. u.: Abl. gelo, Varr. sat. Men. 81, 21: Nom. gelus, Att. tr. 390. Afr. com. 106. Cato r. r. 40, 4. Apul. met. 9, 32: u. dessen Acc. gelum, Cato origg. 2. fr. 30.

gĕmellăr, āris, *n.* ein Gefäß, das ausgepreßte Oel hineinzulassen, Col. 12, 52, 10.

gĕmellĭpărus, a, um (gemelli u. pario), **Zwillinge gebärend**, dea od. diva, Latona, Ov. fast. 5, 542. Ov. met. 6, 315.

gĕmellus, a, um (*Demin.* v. geminus), **doppelt**, der Geburt nach, **zugleich geboren**, v. Zwillingen, I) eig.: fratres, Zwillingsbrüder, Ov.: fetus, Ov. – subst., gemellus, i, *m.* der Zwillingsbruder, Catull.; Plur., gemelli, Zwillinge, Zwillingsgeschwister, Ov.: cetera paene gemelli fraternis animis, Hor.: von Thieren, Virg. — II) übtr.: A) im Allg., **doppelt**, **Doppel-**, poma, zwei Früchte auf Einem Stiele, Pl.: so auch vites, die zwei Trauben an Einem Stiele haben, Pl.: quam (legionem) factam ex duabus gemellam (Doppellegion) appellabat, Caes. b. c. 3, 4, 1. — B) wie Zwillinge **ähnlich**, pinus, uniones, Mart. – par nobile fratrum nequitiā et nugis pravorum et gemellum, Hor. sat. 2, 3, 244.

gĕmĭnātim, *Adv.* (geminatus v. gemino), **doppelt**, Diom. 402 P.

gĕmĭnātio, ōnis, *f.* (gemino), die **Verdoppelung**, verborum, Cic.: vocalium, Quint.

gĕmĭnĭtūdo, dĭnis, *f.* (geminus), der **Unterschied zwischen Zwillingen**, Pacuv. tr. 61.

gĕmĭno, āvi, ātum, āre (geminus), **zwiefachen**, **doppeln**, I) *v. tr.*: A) **verzwiefachen**, **verdoppeln**, favos, Varr.: honorem, Ov.: aera, zusammenschlagen, Hor.: so auch geminatus, a, um, verdoppelt, doppelt, sol, Cic.: victoria, Liv.: verba, nacheinander wiederholt, Cic.: nec aliud pomum ingeniosius geminatum est, durch Pfropfung, Oculirung, Pl. — B) zwei Dinge **vereinigen**, **paaren**, agnos tigribus, Hor.: castra legionum, Suet.: adeo prope geminata cacumina eorum montium cacumina sunt, ut etc., Liv. — II) *v. intr.* **doppelt seyn**, Lucr. 4, 449 (451).

gĕmĭnus, a, um (viell. v. geno = gigno), **doppelt** der Geburt nach, **zugleich geboren**, **Zwilling**, I) eig.: pueri, Virg.: proles, Virg.: fratres gemini u. bl. gemini, Cic.: geminus frater, Plaut.: frater germanus geminus, leiblicher Zwillingsbruder, Plaut.: dah. Gemini, die Zwillinge, ein Gestirn, Pl.: Castor, Ov., od. Pollux, Hor., Castor u. Pollux: von Einem Zwillingsbruder, geminissimus, Plaut. – v. Lebl., gemini, griech. δίδυμοι, die **Hoden**, Solin. u. Amm. — II) übtr.: A) übh. **doppelt**, a) **doppeltgestaltet**, Chiron, Centaur, halb Mensch u. halb Pferd, Ov.: Cecrops, halb Grieche u. halb Aegyptier, Ov. — b) **doppelt** = **zweifach**, **zwei**, nuptiae, Ter.: lumen, Cic.: portae, Virg.: legio, Doppellegion (= aus zwei Legionen gebildete), Inscr. – od. = **beide**, pes, Ov.: pedes, Ov.: acies, Virg. — B) wie Zwillinge **ähnlich**, **gleich**, geminus et simillimus nequitiā, Cic.: audacia, Cic.: quae (memoria) est gemina literaturae quodammodo, der Zwillingsbruder der Buchstabenschrift, gleichs. eine zweite B., Cic.: illud vero geminum consiliis Catilinae et Lentuli, gleich, gemeinsam, Cic.

gĕmĭpōmus, a, um (geminus u. pomum), **doppelapfelig**, übtr., papillae, Auct. carm. ad Lydiam 17.

gĕmisco, ĕre (*Inch.* v. gemo), **anfangen zu seufzen**, Claud. rapt. Pros. 3, 130.

gĕmĭtōrius, a, um (gemo), s. Gemoniae.

gĕmĭtus, ūs, *m.* (gemo), das **Seufzen**, **Aechzen**, **Stöhnen**, **Keuchen**, der **Seufzer**, I) eig. u. meton.: a) eig.: gemitus mugitusque (des Zornigen), Sen.: morientium, Liv.: caesorum, Amm.: beluae, Petr.: gemitus fit, Cic.: gemitum de pectore ducere, Virg., od. edere, Ov.: gemitum ciere, Virg.: ingentem gemitum ad sidera tollere, Virg.: gemitum dare a pectore imo od. petere de alto corde, tief aufseufzen, Virg. – Plur., flebiles clamores gemitusque, Liv.: repetiti alte gemitus, Sen.: tracti altius gemitus, Sen.: illi ejulatus et gemitus Philoctetae, Cic.: gemitus iraeque leonum, Virg.: quantos et mulierum et virorum gemitus esse factos, Cic.; vgl. Neue's Formenl. 1. S. 446. — b) meton. = **Schmerz**, **Betrübniß**, Virg. Aen. 2, 413. — II) poet. übtr., v. Lebl., das **Dröhnen**, **Getös**, pelagi, Virg.: tellus dat gemitum, Virg. – ☞ Archaist. Genit. gemiti, Plaut. aul. 4, 9, 11 (724).

gemma, ae, *f.* (v. geno = gigno, wie forma v. fero, flamma v. flagro), I) das **Auge**, die **Knospe**,

am Weinstocke, an Bäumen, Cic. — II) der **Edelstein,** bes. der geschnittene von durchsichtigem Stoffe (während lapillus = der Edelstein von undurchsichtigem Stoffe, s. Serv. dig. 34, 2, 19. §. 17), der **Juwel,** die **Gemme,** A) eig. u. übtr.: 1) eig.: ulla gemma aut margarita, Cic.: vitrea, Glaspaste, Pl. — 2) übtr., wie unser **Juwel, Kleinod = Schmuck, Zierde,** Mart. u. Sidon. — B) meton.: 1) von Ggstdn. aus Edelsteinen: a) = das aus Edelsteinen gemachte Trinkgeschirr, bibere e gemma, Prop., od. gemmā, Virg.: gemmā ministrare, Sen. — b) der **Siegelring,** das **Siegel,** gemmae damnum, Pl.: imprimere gemmam, Ov.: gemmā signari (v. Briefe), Ov. — 2) = **Perle,** Prop., Mart. u. Amm. — 3) gemmae = die **Augen** des Pfauenschweifes, Ov. met. 1, 723.

gemmārĭus, a, um (gemma), **die Edelsteine betreffend,** ars, Vulg. exod. 39, 6 u. 29. – subst., gemmarius, ii, *m.*, der **Juwelenhändler, Juwelirer,** Orelli inscr. 2661. Murat. inscr. 941, 2.

gemmasco, ĕre (gemma), **Knospen bekommen,** Col. u. Pl.

gemmātus, a, um (gemma), I) **mit Augen (Knospen) versehen,** Pall. 4, 10, 2. — II) **mit Edelsteinen besetzt, = geschmückt,** Ov. u. Liv.

gemmesco, ĕre (gemma), **zum Edelstein werden,** Pl. 37, 10 (57), 158.

gemmĕus, a, um (gemma), I) **aus Edelsteinen,** trulla, Cic.: supellex. Sen. — II) übtr.: A) **mit Edelsteinen geschmückt,** ephippia, Varr. fr.: juga, Ov.: dah. meton., pavo, Mart.: prata, beperlt, Pl. ep. — B) **dem Edelstein ähnlich,** a) v. Gestalt, **juwelenförmig,** rotunditas, Pl. — b) dem Glanz nach, in **Farbenpracht schimmernd,** euripus, Pl. ep.: rumor, lichter Ruf, Mart.

gemmĭfĕr, fĕra, fĕrum (gemma u. fero), **Edelsteine** (od. **Perlen**) **mit sich führend,** Ganges, Pl.: mare, Prop.

gemmo, āvi, ātum, āre (gemma), I) **Knospen =, Augen hervortreiben, = ansetzen,** Scriptt. r. r. u. Cic. — II) **mit Edelsteinen besetzt seyn, von Edelsteinen funkeln,** A) eig.: sceptra gemmantia, Ov. — B) übtr., **wie Edelsteine funkeln, = glänzen,** herbae gemmantes rore recenti, Lucr.: alae gemmantes pavonis, Mart.

gemmōsus, a, um (gemma), **voller Edelsteine, mit Edelsteinen besetzt,** Apul. met. 5, 8.

gemmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gemma), I) die **kleine Knospe,** Apul. met. 10, 29. — II) das **Edelsteinchen,** Fronto ep. ad M. Caes. 4, 3.

gĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, I) *intr.* **seufzen, ächzen, stöhnen,** A) eig.: desiderio, Cic.: multa, sehr, Virg. — B) poet. übtr., a) v. Thieren, **girren, klagen,** turtur gemit, girrt, Virg.: noctua gemit, ächzt, krächzt, Prop. – u. in der Fabel von redenden Thieren, Avien. — b) v. Lebl., **seufzen, ächzen = knacken, knarren, dröhnen,** gemuit fenestra, Ov.: cymba gemit, Virg. — II) *tr.* etwas od. Jmd. **beseufzen,** über etwas **seufzen, ächzen,** virtutem, Cic.: Ityn, Hor.: *pass.*, status gemitur, Cic.

Gĕmōnĭae, arum, *f.* (*sc.* scalae), selten vollst. Gemoniae scalae, eine Art Treppe (viell. natürliche Felsenabsätze) am nordwestlichen Abhange des Capitolin, wohin die Leichname der im Carcer Mamertinus Hingerichteten an einem Haken geschleift (s. bes. Val. Max. 6, 9, 13. Juven. 10, 65) u. dann in den Tiber geworfen wurden, bl. Gem., Suet. Tib. 61. Tac. ann. 3, 14: G. scalae, Val. Max. 6, 3, 3. – von Pl. 8, 40 (61), 145 gradus gemitorii gen. (also v. gemo abgeleitet).

gĕmŭlus, a, um (gemo), **seufzend,** Apul. flor. 2. *no.* 13.

gemursa, ae, *f.* eine kleine **Geschwulst** zwischen den Zehen der Füße, Pl. 26, 1 (5), 8.

gĕna, ae, *f.* gew. Plur. **gĕnae,** arum, *f.* (geno = gigno), I) die fleischige Erhöhung unterhalb des Auges, welche die Backenknochen bedeckt und auf dessen Oberfläche gew. sich Röthe zeigt, die **Wange,** Sing., Suet. Claud. 15, Plur. = die **Wangen,** Cic., Hor. u. A. – zuw. auch, wie unser **Wange,** als edlerer Ausdruck für die ganze **Backe,** bes. als Sitz des Barthaares, genae leves, Quint.: tum mihi prima genas vestibat flore juventa, Virg. — II) meton.: a) das **Augenlied,** imprimitque genae genam, Enn. tr. 436. – Plur. = die **Augenlieder,** pandite genas, Enn. fr.: oculis rigentibus et genis stantibus, Pl.: ferro rescinduntur genae (der Hühner), Col. — b) die **Augenhöhle,** expilatque genis oculos, Ov. met. 13, 562. — c) die **Augen,** cornicum immeritas eruit ungue genas, Prop.: et patiar fossis lumen abire genis, Ov.

Gĕnăbum, i, *n.* die später civitas Aurelianorum genannte Hauptstadt der Carnutes (w. s.) am Liger, j. *Orleans*, Caes. b. G. 7, 3 u. a. – Dav. **Genabensis,** e, **genabensisch,** Caes. – Plur. substv., Genabēnses, ium, *m.* die Einw. von Genabum, die **Genabenser,** Caes.

Gĕnauni, orum, *m.* (Γεναῦνοι), eine Völkerschaft in Vindelicien, neben den Brauni, Hor. carm. 4, 14, 10. – Andere Form **Gĕnaunes,** ium, *m.* b. Pl. 3, 20 (24), 136.

Genava (nicht Geneva), ae, *f.* äußerste Stadt der Allobroger an der Grenze der Helvetier, am Austritte des Rhodanus aus der Südspitze des Lacus Lemannus, j. *Genf*, Caes. b. G. 1, 6, 3; 1, 7, 1 *sq.* Itin. Anton. p. 347. – Dav. **Genavensis,** e, **zu Genf gehörig, von Genf,** Orelli inscr. 253 *sq.* (*no.* 254 Genevensis geschrieben).

gĕnĕālŏgĭa, ae, *f.* (γενεαλογία), das **Geschlechtsregister,** Messala Corv. de prog. Aug. 22.

gĕnĕālŏgus, i, *m.* (γενεαλόγος), der Verfertiger eines Geschlechtsregisters, der **Genealog,** Cic. de nat. deor. 3, 17, 44. Prud. apoth. 315.

gĕnĕr, nĕri, *m.* I) der **Schwiegersohn, Eidam,** a) im engern Sinne vom **Tochtermann,** Cic. u. A. – u. vom zukünftigen T., dem Bräutigam der Tochter, Hor. u. Virg.: u. scherzh. vom Buhlen der Tochter, Hor. sat. 1, 2, 64. — b) im weitern Sinne vom Mann der Enkelin od. Urenkelin, Tac. u. JCt. — II) übtr., der **Schwester Mann,** der **Schwager,** Nep. Paus. 1, 2. Justin. 18, 4, 8. – ☞ Archaist. Dat. Plur. generibus, Att. tr. 65.

gĕnĕrābĭlis, e (genero), I) **erzeugbar,** opus, Manil. 1, 143. — II) **schöpferisch,** Pl. 2, 45 (45), 116.

gĕnĕrālis, e (genus), I) **zum Geschlecht =, zur Gattung gehörig, Geschlechts=, Gattungs=,** Lucr. u. Cic. — II) **allgemein** (Ggstz. singuli, specialis), Cic. u. A.

gĕnĕrālĭtās, tātis, *f.* (generalis), die **Allgemeinheit,** Symm. u. a. Spät.

gĕnĕrālĭtĕr, *Adv.* (generalis), **allgemein, im Allgemeinen, überhaupt,** definire, Cic. de inv. 1, 26, 39: Ggstz. specialiter, Quint. 5, 7, 4 u. a., od. proprie, Quint. 3, 7, 7.

gĕnĕrasco, ĕre (genero), **erzeugt werden, entstehen,** Lucr. 3, 743 (745).

gĕnĕrātim, *Adv.* (genus), I) **nach Gattungen, classenweise,** componere, Cic.: omnibus gratias agere, jeder Art der Zuhörer, Caes.: copias educere, nach Nationen, Caes. — II) **allgemein, überhaupt,** loqui, Cic.: tradere, Quint.

gĕnĕrātĭo, ōnis, *f.* (genero), I) die **Zeugung, Zeugungsfähigkeit,** der Menschen, Pl. 20, 13 (51), 142 u. a.: der Thiere, Pl. 8, 47 (72), 187 u. a.: multiplex od. iterata (= παλιγγενεσία), Mythogr. Lat.

3, 6, 12 u. 21: deorum = $\vartheta\varepsilon o\gamma o\nu i\alpha$, die Theogonie (des Hesiod), Lact. 1, 5, 8. — II) meton., die **Generation Menschen**, Ambros. de off. ministr. 1, 25. §. 121.

gĕnĕrātŏr, tōris, *m.* (genero), der **Zeuger, Erzeuger**, nosse generatores (Stammväter) suos optime poterant (veteres et prisci viri), Cic. univ. 11, 34: Acragas magnanimum quondam generator equorum, der Züchter, Virg. Aen. 3, 704.

gĕnĕrātōrĭus, a, um (generator), **die Zeugung betreffend**, mos, Tert. adv. Val. 27. – subst., **gĕnĕrātōrĭum**, i, *n.* e. **Erzeugungsmittel**, Ambros. in psalm. 118. serm. 18. §. 11 u. a.

gĕnĕrātrix, trīcis, *f.* (generator), die **Zeugerin**, Mela 1, 9, 1. Ambros. de Noë 28. §. 106.

gĕnĕro, āvi, ātum, āre (genus), I) **zeugen, erzeugen, hervorbringen, erschaffen, gebären**, im Passiv auch **entspringen, entsprießen, abstammen**, deus hominem generavit, Cic.: terra animalia generat, Justin.: asina generare coeperit, Pl. – semina, unde essent orta, generata, concreta, Cic.: exemplum generatum, erschaffenes (Ggstz. aeternum), Cic. univ. 2. §. 5. — II) übtr., **hervorbringen, schaffen, machen, erfinden**, ignem, Justin.: litem, Quint.: vom schöpferischen Talente eines Dichters, Redners, nihil ex se, Quint.: poëma, Quint.

gĕnĕrōsē, *Adv.* (generosus), **edel = hochherzig**, generosius perire, Hor. carm. 1, 37, 21.

gĕnĕrōsĭtās, ātis, *f.* (generosus), I) die **edle Art**, die **edle Abkunft (Race)**, das **edle Ansehen**, vini, Pl.: in ipsa ove satis generositatis ostenditur, Pl.: leoni praecipua g. tunc quum etc., edles Ans., Pl. — II) die **Hochherzigkeit, der edle Muth**, leonis, Pl. 8, 16 (19), 50.

gĕnĕrōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (genus), I) **edel** von Geburt od. Beschaffenheit, v. Menschen, Cic. u. A.: generosior petitor, Hor.: fortissimum quemque generosissimum (existimo), Sall. – v. Thieren, sues, von edler Race, Pl.: vom Wein, vitis, Col.: vinum, Hor.: arbor generosior, Quint.: generosissima mala (Aepfel), Pl. – von Abstr., ortus amicitiae, Cic.: forma dicendi, vorzügliche, Cic. — II) übtr., moralisch **edel = edel gesinnt, edelmüthig, hochherzig, hochsinnig**, condiscipuli, Nep.: virtus, Cic.: mens, Ov.: mors, Sen. rhet.: generosissimi ferarum leones, Pl.

gĕnĕsis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* ($\gamma\acute{\varepsilon}\nu\varepsilon\sigma\iota\varsigma$), I) die **Zeugung, Schöpfung**, die **Genesis**, Pandoras, Pl. 36, 5 (4), 19. – als Titel für das erste Buch Moses, Tert. de orat. 6. — II) übtr., die **Nativität, Constellation**, Petron. 39, 8. Suet. Vesp. 14 u. Diom. 10. Juven. 6, 579 u. 14, 248.

gĕnesta, s. genista.

gĕnethlĭăcus, a, um ($\gamma\varepsilon\nu\varepsilon\vartheta\lambda\iota\alpha\kappa\acute{o}\varsigma$), **zur Geburt-, zum Geburtstag gehörig**, I) *adj.*: ratio, Nativitätstellerei, Arnob. 2, 69. — II) *subst.*: A) gĕnethlĭăcŏn, i, *n.* ein **Geburtstagsgedicht**, Stat. silv. 2, 7 Ueberschr. — B) genethliacus, i, *m.* der **Nativitätsteller**, Gell. 14, 1 *in.* — C) genethliacē, ēs, *f.* die **Nativitätstellerei**, Mart. Cap. 3. §. 228; 9. §. 894.

gĕnethlĭŏlŏgĭa, ae, *f.* ($\gamma\varepsilon\nu\varepsilon\vartheta\lambda\iota o\lambda o\gamma\acute{\iota}\alpha$), die **Nativitätstellerei**, Vitr. 9, 6, 2.

gĕnĕtīvus, s. genitivus.

gĕnĕtrix (nicht gĕnĭtrix), trīcis, *f.* (genitor), I) die **Zeugerin, Mutter**, Hor., Virg. u. Pl.: von der Cybele als Mutter der Götter, Virg.: Venus, als Stammmutter des Geschlechts des Jul. Cäsar, der ihr unter diesem Namen einen Tempel erbaute, Suet. — II) übtr., die **Erzeugerin, Urheberin, Mutter**, frugum, Ceres, Ov.: Miletus super octoginta urbium g., Mutterstadt, Pl.: virtutum, Justin.

Geneva, ae, *f.* s. Genava.

gĕnĭālis, e (v. genius), **zum Genius gehörig**, I) zum Genius als Erzeuger: A) = **dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich**, lectus, Brautbett, Ehebett, Cic., Hor. u. A. (s. Gräve zu Cic. Clu. 5 *extr.* Schmid zu Hor. ep. 1, 1, 87): so auch torus, Liv.: pulvinar, Catull.: raptae, genialis praeda, puellae, Ov.: bella, bei der Hochzeit, Stat. – subst., a) genialia, ium, *n.* das Ehebett, Arnob. 4, 25. — b) Genialia, ium, *n.* das Fest des Genius, die **Genialien**, Charis. 33, 30 u. 42, 26 K. (21 u. 28 P. falsch Genitalia); vgl. Lachm. zu Lucr. 1, 1. p. 15. — B) übh. = **fruchtbar, gedeihlich**, copia pecudum, Pl.: sors, Pl. — II) **zum** Genius als Theilnehmer an Freud' u. Leid, von Ort u. Zeit, von Dingen, an denen man sich u. seinem Genius gütlich thut = **ergötzlich, erfreulich, festlich, heiter, freundlich, fröhlich, einladend, einnehmend**, rus, Ov.: hiems, Virg.: festum, Ov.: praeda, Ov.: uva, Ov.: serta (beim Weintrinken), Ov.: vultus, Apul.: canities, Apul.: divi, von der Ceres u. dem Bacchus, Stat.

gĕnĭālĭtās, ātis, *f.* (genialis), die **Ergötzlichkeit, Fröhlichkeit**, hostilis mensae, Amm. 30, 1, 22.

gĕnĭālĭtĕr, *Adv.* (genialis), **ergötzlich, heiter, fröhlich**, Ov. met. 11, 95. Apul. met. 10, 16.

genĭānēs, ae, *m.* s. goniaea.

gĕnĭātus, a, um (genius), **heiter, freundlich**, Capitol. Ver. 10, 6. Cassiod. var. 3, 12.

gĕnĭcŭlātim, *Adv.* (geniculum), **knotenweise**, Pl. 21, 11 (39), 68.

gĕnĭcŭlātĭo, ōnis, *f.* (geniculo), das **Kniebeugen, Knieen**, Tert. ad Scap. 4. Hieron. Ephes. 3, 14.

Gĕnĭcŭlātŏr, ōris, *m.* (geniculus) = Engonasi (w. s.), Schol. Germanic. Arat. 207.

gĕnĭcŭlātus, a, um (geniculum), I) mit gebogenem Knie, subst., der **Knieende**, ein Gestirn, s. Engonasi. — II) **mit Knoten versehen, knotig**, culmus, Cic.: arundo, Pl.

gĕnĭcŭlo, āre, u. **gĕnĭcŭlor**, āri (genu), **das Knie beugen**, alci (vor Jmd.), Charis. 260 P. Diom. 294 P.

gĕnĭcŭlōsus, a, um (geniculum), spätlat. = geniculatus *no.* II (w. s.), Apul. herb. 78.

gĕnĭcŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. genu), I) das **Knie**, bei Kindern, Varr. LL. 9, 5. §. 11: übh., Tert. cor. mil. 3. — II) meton., der **Absatz, Knoten** an den Halmen des Getreides ꝛc., Pl. 18, 7 (10), 56 u. a.

gĕnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. genu, ein kleines Knie, meton.) als architekt. *t. t.* bei der Wasserleitung, das **Knie**, der **Bug**, die **Ecke**, wo zwei Röhren unter einem Winkel zusammenkommen, Vitr. 8, 6, 6.

gĕnĭmĕn, mĭnis, *n.* (geno = gigno), das **Gewächs**, die **Frucht**, Eccl.

gĕnista, ae, *f.* die Pflanze **Genst, Ginster** (*Spartium junceum*, L.), Virg., Pl. u. A.

Gĕnīta Mana, erat dea, quae menstruis praeerat, Pl. 29, 4 (14), 58.

gĕnĭtābĭlis, e (geno = gigno), **die Zeugung befördernd, Zeugungs-**, tempus, Lucil. bei Varr. LL. 5, 3. §. 17: aura Favoni, Lucr. 1, 11: partes, Arnob. 4, 28.

gĕnĭtālis, e (geno = gigno), **zur Zeugung-, zur Geburt-, zur Hervorbringung gehörig, zeugend, erzeugend, befruchtend, fruchtbar**, I) *adj.*: semina, Virg.: vis, Tac. (dah. nido vim genitalem affundere, besamen, Tac.): corpora, die Zeugungsstoffe, Elemente, Lucr.: menses, die Monate der Schwangerschaft, in denen die Geburt des Kindes möglich ist, Gell.: profluvium (feminae), monatliche Zeit, Pl.; od. (beim Manne) = *gonorrhoea*, Pl.: foedus, Ehebündniß, Stat.: partes, Col., od. membra, Ov., od. loca, Col., Geburtsglieder, Geburtstheile. – ros, Pl.: anni hora,

Frühlingszeit, Pl.: dies, Geburtstag, Tac.: terra, Amm., od. sedes, Prud., Vaterland, Geburtsort. — II) *subst.:* A) Genitalis, is, *f.* Beiname der Diana, als Vorsteherin der Geburt, Hor. carm. sec. 16. — B) genitale, is, *n.* (sc. membrum, s. oben *no.* I), das **Geburtsglied**, die **Geburtstheile**, Cels. u. Pl.: Plur. b. Pl. u. Quint.

gĕnĭtālĭtĕr, *Adv.* (genitalis), **auf befruchtende Weise, fruchtbar,** Lucr. 4, 1252 (1250).

gĕnĭtīvus (in den besten Hdschrn. gĕnĕtīvus; vgl. Lachm. zu Lucr. p. 15), a, um (geno = gigno), I) **angeboren,** imago, Ov.: nota, Muttermal, Suet. – nomina, Geburts- d. i. Stamm-, Geschlechtsnamen, Ov. — II) activ, **zeugend,** Apollo Genitivus, Varr. b. Macr. sat. 3, 6. §. 5. – als gramm. *t. t.*, casus genitivus u. bl. genitivus, der **Zeugefall, der Genitiv,** Quint. u. A. (vgl. Gell. 20, 6, 8: casus interrogandi, quem genetivum grammatici vocant).

gĕnĭtŏr, tōris, *m.* (geno = gigno), I) der **Zeuger, Vater, Urheber,** Cic. u. A.: deûm, vom Juppiter, Ov.: universi, Gott, Col.: so vom Neptunus, profundi, Ov. met. 11, 202: u. bl. genitor, Virg. Aen. 1, 716. — II) übtr., der **Urheber,** vitiorum, Pl.: quae genitor produxerit usus, Hor.

gĕnĭtrix, s. genetrix.

gĕnĭtum, i, *n.* (geno = gigno), die **Zeugung,** animalium genita, Apul. de mag. 38 *ed. Hildebr.*

gĕnĭtūra, ae, *f.* (geno = gigno), I) die **Zeugung, Gebärung,** alitum quadrupedumque, Pl.: conchae, Pl. — II) meton.: a) der erzeugende **Same,** Pl. 22, 22 (40), 83. — b) das erzeugte **Geschöpf,** Eccl. – od. das erzeugte **Geschlecht,** Eccl. — c) die **Geburtsstunde, Nativität,** Suet. u. A.

gĕnĭtŭs, ūs, *m.* (geno = gigno), die **Zeugung,** animalium, Apul. de mag. 36.

gĕnĭus, ĭi, *m.* (geno = gigno), der **Genius** (eig. der „Leben-Erzeugende") = der über die menschliche Natur waltende Gott, der bei der Erzeugung u. Geburt des Menschen wirkte, als sein **Schutzgeist** ihn durchs Leben begleitete u. sein Schicksal bestimmte, u. selbst nach dem Verscheiden des Menschen in dem Lar fortlebte u. schützend fortwirken konnte, s. Censor. 3. Amm. 21, 14, 3. Apul. de deo Socr. 16. Hor. ep. 2, 2, 187 *sqq.* (u. dazu Orelli): genius tuus malus, Flor. 4, 7, 8. – Wie der Mensch, so hatte auch jeder Ort (Gegend, Wald, Stadt, Haus, Thor), es hatte jeder Staat, jede Herde, es hatten einzelne Zustände, Eigenschaften u. Verrichtungen ihren Genius, welcher mit der Existenz des Ortes ꝛc. innig verbunden war, Virg. Aen. 5, 95. Prud. adv. Symm. 2, 369 u. 444 *sqq.* Auson. edyll. 12. de deis *v.* 9 (gen. domuum). Juven. 6, 22 (sacri fulcri). Liv. 21, 62, 9 (v. Genius der Stadt Rom). Mart. 7, 12, 10 (genius Famae): genius publicus (des Staates), Amm. 25, 2, 3. – Man bat od. beschwor Jemand u. schwor bei seinem eigenen Genius und bei dem geachteter u. werther Personen (Sklaven bei dem G. ihres Herrn, Unterthanen bei dem des Monarchen), Hor. ep. 1, 7, 94. Tibull. 4, 5, 8. Petr. 75, 2. Sen. ep. 12, 2. Suet. Cal. 27. Ulp. dig. 12, 2, 13. §. 6. – An den Festtagen versöhnte man den Genius durch Blumen u. Wein, genium piare od. placare, Hor. ep. 2, 1, 143 *sq.:* art. poët. 210; bes. am Geburtstage durch einen Kuchen (libum), Ov. am. 1, 8, 94: od. durch ein Festmahl u. Wein, Pers. 2, 3 (u. dazu Hauthal). – Dem froh Genießenden ist der Genius hold (albus), den Kopfhängern und aus Geiz sich das Daseyn Verkümmernden abhold (ater, sinister), Hor. ep. 2, 2, 189. Pers. 4, 27. – daher froher Lebensgenuß dem G. ebenso erwünscht war als dem Menschen selbst, woher die Redensarten: genio indulgere, „seinen Genius laben" = das Leben durch Frohsinn erheitern und, eingedenk seiner Flüchtigkeit, durch weisen Genuß es verlängern, Pers. 5, 151; vgl. genium curare vino = sich gütlich thun mit ꝛc., Hor. carm. 3, 17, 14: u. so genio suo multa bona facere, seinem G. (= sich) gütlich thun, Plaut. Pers. 2, 3, 11 (263). – aber genium suum defraudare, seinen Genius betrügen = sich das Daseyn -, sich den Lebensgenuß verkümmern, sich selbst das Nöthigste abzwacken, Plaut. aul. 4, 9, 14 (728). Lucil. sat. 26, 11. Ter. Phorm. 1, 1, 10; vgl. isti qui cum geniis suis belligerant, parcipromi, die mit ihrem G. im Krieg liegen, jene Knauser, Plaut. truc. 1, 2, 81 (180). – December geniis acceptus, den Genien willkommen (weil man in den Wintermonaten vom Landbau ruhte u. sich gütlich that), Ov. fast. 3, 58. – ferner sapis ad genium = du hast Geschmack, scheinst Geschmack an guten Bissen zu finden, Plaut. Pers. 1, 3, 28 (108): und so habes nec cor nec genium, weder Verstand noch Sinn für gute Bissen, Mart. 7, 78, 4. – aber victurus genium debet habere liber, muß einen Genius haben = es muß in ihm Anmuth, geistvoller Witz (gleichs. als Genius) walten, Mart. 6, 7, 10. – u. vom Genius als Bestimmer der menschlichen Schicksale, nemo mathematicus genium indemnatus habebit, den Genius der Weissagung (der ihm die Zukunft eröffnet) = Erleuchtung u. richtige Kunde der Zukunft, Juven. 6, 562. – genium suum propitiare, sich selbst, nicht der Gunst Anderer (bes. des Fürsten) Alles verdanken, Tac. dial. 9. – Vgl. über den genius übh. Hartung's Rel. der Römer 1. S. 32 ff. O. Müller's Etrusk. 2. S. 88 ff. Voß zu Virg. georg. 1, 302. p. 145 *sq.* Heß u. Pabst zu Tac. dial. 9. p. 60 *sq.* Hauthal zu Pers. 2, 3. p. 90 *sqq.* bes. Fr. Aug. Ukert Ueber Dämonen, Heroen u. Genien (in den Abhandlungen der königl. Sächs. Ges. der Wissensch. 1850. 2. Bd. S. 137 ff.). Krause in Pauly's Realenc. 3. S. 693 ff. — II) übtr., v. Gebern frohen Lebensgenusses, des Wohllebens, **Gönner,** wie die der Schmarozer, Plaut. capt. 4, 2, 99 (879); Curc. 2, 3, 22 (301); Men. 1, 2, 29 (138). – ☞ *Vocat.* geni b. Tibull. 4, 5, 9.

gĕno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre (*ΓΕΝΩ*, wov. *γίνομαι, γίγνομαι*), die alte Form von gigno, wie genit, Varr. r. r. 2, 2, 19: genunt, Varr. fr. bei Prisc. 898: genat, Varr. r. r. 1, 31, 4: genitur, Cic. de inv. 2, 42, 122 u. de or. 2, 32, 141 (in einer Testamentformel alterthüml. Stils): genuntur, Varr. r. r. 2, 6, 3: genamur, Censorin. 3, 1: genendi, Varr. r. r. 1, 40, 1: genendo, Censorin. 3, 1. Arnob. 4, 21: Infinit. Präs. Pass. geni, Lucr. 3, 795 (797): *Perf.* u. *Supin.* u. *Partic. Perf.* s. gigno.

gens, gentis, *f.* (geno, alte Form v. gigno) = *γενεά*, das von gleicher Abkunft -, von Einem Stammvater Entsprossene, das **Geschlecht,** der **Stamm,** I) im engern Sinne, als Inbegriff mehrerer durch gemeinschaftl. Abstammung, gemeinschaftl. Geschlechtsnamen (nomen) und gemeinschaftl. Religionsgebräuche verbundener Familien (familiae, stirpes), das **Geschlecht,** der **Stamm,** die **Sippschaft** (urspr. patricisch, nach Gestattung des Connubium zwischen Patriciern u. Plebejern auch plebejisch), A) eig. u. übtr.: a) eig.: vir patriciae gentis, Cic.: g. Cornelia (zu welcher die Scipiones, Lentuli u. A. gehörten), Liv.: Peruvius, sine gente, von niederem Stande, Hor.: patricii majorum et minorum gentium, d. i. vom ersten u. zweiten Range (jene von den Senatoren, die Romulus gemacht, diese von den Senatoren, die Tarquinius gemacht, abstammend), Cic. u. Liv. — dah. b) übtr.: dii majorum gentium, die höhern; dii minorum gentium, die niedern, Cic.: u. so auch qui quasi

majorum est gentium Stoicus, von der vorzüglichen Art, Cic. – u. v. Geschlecht der Thiere, wie: v. Bienen, Col.: v. Pferden, Virg.: v. Füchsen, Hunden, Ov. — B) (poet.) meton. = Einer aus dem Geschlechte, ein **Abkömmling**, heroës, salvete, deum gens, Catull.: vigilasne, deum gens, Aenea? Virg.: Tirynthia gens est, v. Fabius, Sil. — II) im weitern Sinne, als Inbegriff mehrerer einen gemeinschaftl. Stammnamen führender kleinerer Völkerschaften (nationes), ein **Stammvolk**, **Volksstamm**, dann auch für **Völkerschaft** übh., A) im Allg.: 1) eig.: omnes gentes ac nationes, Cic.: externae nationes et gentes, Cic.: Suevorum, Caes.: Sabina aut Volsca, Cic.: Cilicum, Cic.: gentem nullam video neque tam humanam atque doctam, neque tam immanem tamque barbaram, quae non etc., Cic. de div. 1, 1, 2. — 2) übtr. = a) das **Volk** = die **Gemeinde** einer Stadt, oppidum, quae gens etc., Caes.: omnes ejus gentis cives, Nep. — b) meton. = **Gegend**, **Landschaft**, **Canton**, **Gau** (griech. δῆμος), Cataoniam, quae gens jacet etc., Nep.: ipsum in eam gentem iturum, Liv. — c) Genit. Plur. gentium partitiv, ubinam gentium sumus? wo sind wir denn in der Welt? Cic.: so auch abesse longe gentium, weit in der Welt, Cic.: ubi gentium, Sall.: ubicumque gentium, Cic.: quoque adducta est gentium, Plaut.: usquam gentium, irgendwo, Plaut.: nusquam gentium, nirgends, Ter. – minime gentium, ganz u. gar nicht, bei Leibe nicht ɪc., Ter. — B) insbes., Plur. gentes, die **Völker** = 1) die **Barbaren**, **Ausländer**, Auct. b. Hisp. 17, 4. Tac. Germ. 33, 3. — 2) die **Heiden**, Eccl. — III) im weitesten Sinne = genus, das **Geschlecht** als Inbegriff mehrerer durch Geburt u. Aehnlichkeit zu Einer Gattung gehöriger Individuen, gens humana, das Menschengeschlecht, Cic. fin. 5, 23, 65 (vgl. dazu Madvig S. 733).

gentiāna (herba), ae, *f.* die Pflanze **Enzian**, Cels. u. A.

genticus, a, um (gens), einer Nation eigen, **national**, Tac. ann. 3, 43; 6, 33.

gentīlicius, a, um (gentilis), I) **zum Geschlecht** (gens) **gehörig**, **Geschlechts-**, sacrificia, Cic., od. sacra, Liv., Opfer, die bei einem Geschlechte gewöhnlich sind: nomen, Suet. — II) **national**, **Volks-**, vocabulum, Gell. 1, 9, 6.

gentīlis, e (gens), I) **aus eben dem Geschlechte**, **Stamme** (gens), **Geschlechts-**, **Stamm-**, manus, von den dreihundert Fabiern, Ov.: eloquentia, gentile domus nostrae bonum, Tac.: stemma, Suet. – dah. subst., gentilis, is, *m.* ein Geschlechtsverwandter, ein Gentile, g. tuus, Cic.: bes. Plur., Cic. u. A.: u. so gentiles deorum, Cic. – übtr., non g. poma, fremde Früchte, die dem Stamm nicht eigen sind, Calp. ecl. 2, 41. — II) **aus demselben Volksstamm**, **aus eben der Nation**, A) im Allg., **national**, **landsmännisch**, **vaterländisch**, solum, Tac.: religio, Tac.: metallum, Sil. – subst., gentilis, is, *m.* ein Landsmann, Gell. 17, 17. §. 2. — B) insbes.: 1) **barbarisch**, **nichtrömisch**, subst., gentiles, ium, *m.* die Barbaren, Nichtrömer, Auson. u. a. Spät. — 2) **heidnisch**, Eccl.: u. subst., gentiles, ium, *m.* die Heiden, Eccl.

gentīlitās, ātis, *f.* (gentilis), I) die **Geschlechtsverwandtschaft**, A) eig. u. übtr.: a) eig., Cic. (auch im Plur.) u. Pl. pan. — b) übtr., v. Pflanzen, die **Namenverwandtschaft**, Pl. — B) meton. = die **Geschlechtsverwandten**, die **Gentilen**, Varr. fr., Pl. pan. u. A. — II) das Volksthum, dah. insbes. das **Heidenthum**, meton. = die heidnische Religion, Eccl. – u. = die Heiden, Eccl.

gentīlitĕr, *Adv.* (gentilis), I) **nach Landesart**, **in der Landessprache**, zB. benennen, Solin. 11, 8: 20, 8. — II) **auf heidnische Art**, Fulgent. discuss. Arian. 4.

gentīlītius, a, um, s. gentilicius.

gentīlītŭs, *Adv.* (gentilis), **nach Landesart**, Tert. de pall. 3.

gĕnū̆, ūs, *n.* (verwandt mit γόνυ), selten genūs, ūs, *m.* u. *n.* (s. unten), das **Knie**, Cic.: genuum orbis, Kniescheibe, Ov.: genua flectere, Pl., od. inclinare, Ov., die Kniee beugen: so auch genua ponere alci, vor Jmd., Curt.: accĭdere genibus alcjs, vor Jmds. Kniee niederfallen, Liv.: so auch provolvi genibus od. advolvi genua alcjs, Tac.: ad genua admittere, zum Fußfall lassen, Suet. – ☞ Genit Sing. genuis, Dat. genui u. genu, Mart. Cap. 3. §. 293: Genit. Plur. genuorum, Vitr. 9, 4, 1: Dat. Plur. genubus, Sen. Thyest. 406. Mart. Cap. 3. §. 293. – gĕnŭā, zweisylbig gemessen, Virg. Aen. 5, 432 u. ö. – *Nom. sing. masc.* genus, Lucil. sat. 4, 13: *Acc. sing. neutr.* genus, Cic. Arat. 45 *sq.* u. a. Ov. phaen. bei Prob. ad Virg. georg. 1, 138: *Nom. sing.* genum, Fronto ep. ad Marc. Caes. 5, 44.

Gĕnŭa, ae, *f.* den Römern gehörige Küstenstadt in Ligurien, Hauptmarktplatz für Bauholz, s. *Genova*, **Genua**, Liv. 21, 32, 5. Mela 2, 4, 9. Orelli inscr. 3121. – Dav. **Gĕnŭātes** (Genuateis), ium, *m.* u. **Gĕnŭenses**, ium, *m.* die Einw. von Genua, die **Genuaten**, **Genuenser**, Orelli inscr. 3121.

gĕnŭālĕ, is, *n.* (genu), das **Knieband**, die **Kniebinde**, Ov. met. 10, 593.

1. **gĕnŭīnus**, a, um (geno = gigno), **angeboren**, **angestammt**, **natürlich**, I) eig.: genuinae domesticaeque virtutes, Cic.: pietas, JCt.: nequitia, Apul. — II) übtr., **unverfälscht**, **ächt**, Plauti fabula, Gell. 3, 3, 7.

2. **gĕnŭīnus**, a, um (genae), **zu den Wangen gehörig**, **Wangen-**, **Backen-**, dentes, die Backenzähne, Cic. u. A. – subst., genuinus, i, *m.* der **Backenzahn**, Juven. 5, 69: Plur., Virg. catal. 5, 36: sprüchw., genuinum in alqo frangere, auf Einem tüchtig losbeißen, ihn derb durchhecheln, Pers. 1, 115.

1. **gĕnŭs**, nĕris, *n.* (γένος), I) das **Geschlecht** als Inbegriff derer, die durch Geburt u. Aehnlichkeit zusammengehören, bei Thieren die **Race**, A) im Allg.: humanum, Romanum, Cic.: leonum, Lucr.: piscium, Hor.: genus propagare, Lucr., od. facere, Justin., das G., die R. fortpflanzen. — B) insbes.: 1) das **Geschlecht** = der **Stamm**, a) eig.: nobile, Cic.: genere primus, Cic.: auctores generis mei, Stammeltern, Ahnen, Cic.: ducere genus ab alqo, abstammen von ɪc., Virg. — b) meton. = ein **Abkömmling**, **Nachkomme**, deorum, Virg.: Adrasti, Enkel des A. (v. Diomedes), Ov. — 2) ein **Volksstamm**, eine **Nation**, Sall. fr. u. Liv. — II) übtr.: A) das **Geschlecht**, als Naturunterschied, männliches u. weibliches, a) übh.: virorum, Liv.: muliebre, Cic. — b) als gramm. *t. t.*, das **Geschlecht** der Nomina u. Verba, Gramm. — B) die **Gattung**, 1) (als philos. *t. t.*) als logischer Inbegriff der Arten (species, partes), Cic.: dah. in genus, überhaupt, Gell. — 2) die **Gattung** = die **Art**, **Sorte**, est genus hominum, Ter.: g. ovium, Pl.: amici, cujus generis penuria est, Cic.: hoc genus scripturae, Nep.: omnis generis tormenta od. arma, Liv.: edito ludicro omnis generis, Lucr. – Acc. genus oft mit id, quod, omne etc., zB. aves omne genus, von allerhand Art, Varr.: verba id genus, von der Art, Varr. LL.: aliquid id genus scribere, Cic.: quod genus virtus est, von welcher Art, dergleichen, Cic. — 3) die **Art**, **Art u. Weise**, **Verfahrungsweise**, das **Wesen**, **Verhältniß**, die **Lage**, a) übh.: belli, Cic.: humanae docilitatis, Cic.: in omni genere vitae, in jeder Lage des Lebens, Nep.: hoc genere, auf diese Art, Weise, Col.: non uno genere,

Sen.: quod genus, sowie, gleichwie, zum Exempel, Cic. de inv. 2, 54, 162 u. 165. — b) insbes., die **Dichtungsart,** Aesopi, Phaedr. 2. prol. v. 1.

2. **gĕnūs,** us, s. genu.

Gĕnūsus, i, *m.* Fluß an der Grenze Macedoniens im griechischen Illyrien, in den venetianischen Meerbusen mündend, j. *Iskumi*, Caes. b. c. 3, 74 *sq.* Liv. 44, 30, 10. Lucan. 5, 462.

gĕōdēs, is, Acc. en, *m.* (γεώδης, **erdig, erdartig**), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 36, 19 (32), 140.

gĕōgrăphĭa, ae, *f.* (γεωγραφία), die **Erdbeschreibung, Geographie,** Cic. ad Att. 2, 4, 3.

gĕōgrăphĭcus, a, um (γεωγραφικός), **geographisch,** Amm. 23, 6, 13.

gĕōgrăphus, i, *m.* (γεωγράφος), der **Erdbeschreiber, Geograph,** Mythogr. Lat. 3, 6, 25.

gĕōmĕtrēs, ae, *m.* (γεωμέτρης), der **Feldmesser, Geometer,** Cic. Vitr. u. A. -**Abl.** a) gĕōmetrēs gemessen bei Juven. 3, 76. — b) Nbf. auf -a, abweichend gĕōmētra gemessen, nur Sidon. ep. 4, 11.

gĕōmĕtrĭa, ae, *f.* (γεωμετρία), die **Feldmeßkunst, Geometrie,** Cic., Vitr. u. A.

gĕōmĕtrĭcē, *Adv.* (geometricus) = γεωμετρικῶς, **geometrisch,** geometrice novisse, die Geometrie verstehen, Vitr. 10, 11, 2.

gĕōmĕtrĭcus, a, um (γεωμετρικός), zur Feldmeßkunst gehörig, **geometrisch,** formae (Figuren), Cic.: rationes (Beweise), Ggstz. argumenta philosophorum, Cic.: ratio, Geometrie, Amm. u. Macr.: scientia, Pl. – subst., a) geometrici, orum, *m.* die **Geometer,** Isid. 3, 21, 1. — b) geometrica, orum, *n.* geometrische Lehren, -Bestimmungen, Geometrie, alqm interrogare quaedam geometrica de dimensione quadrati, Cic. Tusc. 1, 24, 57: geometrica didicisse, *ibid.*: ab alqo gemetrica discere velle, Cic. fin. 1, 6, 20.

Gĕorgi, orum, *m.* (Γεωργοί), die **Feldbauer,** eine Benennung sarmatischer Völkerschaften in der Gegend der Krim, im Gegensatze der Nomaden, Mela 2, 1, 5 u. 11. Pl. 4, 12 (26), 83.

gĕorgĭcus, a, um (γεωργικός), **zum Landbau gehörig,** carmen, ein Gedicht Virgils über den Landbau, Col. 7, 5, 10 u. 10. praef. §. 3. – subst., georgicon, i, *n.* **Ueber den Landbau,** als Titel einer Schrift, Col. 11, 3, 2. – ebenso Plur. georgica, orum, *n.* als Titel eines Gedichtes des Virgil, Gell. 13, 21 (20), 4.

Gĕraestĭcus portus, ein Hafen bei der Stadt Teos in Jonien, Liv. 37, 27, 9.

Gĕraestŏs u. **-us,** i, *f.* (Γεραιστός), Hafenstadt auf Euböa, bei dem gleichn. Vorgebirge, dem Vorgebirge Sunium gegenüber, j. *Geresto*, nach A. *Kastri*, Liv. 31, 45, 10. Mela 2, 7, 9. Pl. 4, 12 (21), 63 u. 64.

gĕrănĭŏn, ii, *n.* (γεράνιον), der **Storchschnabel,** eine Pflanze, Pl. 26, 11 (68), 108 *sqq.*

gĕrănītis, tidis, *f.* (γερανῖτις), ein vom Halse des Kranichs benannter, uns unbekannter Edelstein, der **Kranichstein,** Pl. 37, 11 (72), 187.

gerdĭus, ii, *m.* (γέρδιος), der **Weber,** Lucil. sat. 30, 16. Jul. Firm. math. 8, 25.

geres, s. gerres.

Gergŏvĭa, ae, *f.* Stadt der Arverner im aquitanischen Gallien, unweit des Flusses Eläver, auf dem südlichen Theile des Plateau's von *Gergoie* (*Puy de Dôme*) in der Nähe von *Clermont*, Caes. b. G. 7, 4 u. a. Vgl. Morgenblatt von 1844. *no.* 290 ff.

gĕrĭtĭo, s. gestio.

Germălus (Cermalus), i, *m.* eine kleine hervortretende Spitze am untern Theil des palatin. Hügels, wo später das templum Romuli stand (u. jetzt die Kirche *di S. Teodoro* od. *Toto* steht), Varr. LL. 5, 8. §. 54. Cic. ad Att. 4, 3, 3. Vgl. Göller zu Liv. 33. p. 114. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 417 ff.

germānē, *Adv.* (1. germanus), **aufrichtig,** Cic. ad Qu. fr. 2, 15. lit. b. §. 2. Augustin. civ. dei 2, 13.

Germāni, ōrum, *m.* die **Germanen,** ein keltischer Völkerstamm, dessen Land im W. der Rhein, im S. die Donau, im O. die Weichsel, im N. das Meer begrenzte, s. bes. Caes. b. G. 2, 4 (über die einzelnen Völkerschaften); 4, 1 *sqq.* u. 6, 11 *sqq.* (über die Sitten der Germanen). Vgl. Wilhelm's Germanien &c., Weimar 1823. Ukert's Germania, Weimar 1843. Pauly's Real-Encycl. 3. S. 771 ff. – Dav.: A) **Germānus,** a, um, **germanisch,** Ov. u. Pers. — B) **Germānĭa,** ae, *f.* a) das Land der Germanen, **Germanien,** Caes.: Plur. Germaniae, Ober- u. Niedergermanien, Tac. ann. 1, 34 u. a. — b) meton. = die Germanen, Virg. georg. 1, 509. — C) **Germānĭcus,** a, um, **zu Germanien gehörig, germanisch,** bellum, Caes.: mare, Ostsee, Pl.: sermo, Suet.: Calendae, der erste September, Mart. – subst., Germanicus, i, *m.* a) als Beiname, wegen Besiegung der Germanen, Germanicus Caesar, Sohn des Drusus, des Bruders des Tiberius, Tac. ann. 1, 31 u. a. Suet. Tib. 15 u. a.: Uebersetzer der Phaenomena des Aratus, Lact. 1, 21, 38. Vgl. Früher, Cäsar Germanicus, e. histor. Gemälde, Stendal. 1796. — b) (*sc.* nummus) eine Goldmünze mit dem Bildniß des Kaisers Domitian, Juven. – u. dav. **Germānĭcĭānus,** a, um, **in Germanien befindlich** od. **dienend,** exercitus (Sing. u. Plur.), Suet. Vesp. 6 u. Oth. 8. Eutr. 7, 17 u. 10, 15: ebenso Plur. subst., Germaniciani, orum, *m.*, Suet. Tib. 25 u. Galb. 20. – u. **Germānĭcĭensis,** e, **germanisch,** Cassiod. hist. eccl. 12, 4.

germānĭtās, ātis, *f.* (germanus), I) die Verbindung zwischen Geschwistern, die **Brüderschaft, Schwesterschaft,** Cic. u. Liv.: nexus germanitatis, schwesterliches Band, Apul. – meton., die **leibliche Schwester,** Apul. met. 5, 27. — II) übtr.: a) v. Schwesterstädten, die von einer u. derselben Stadt ihren Ursprung haben, die **Verbrüderung,** Liv. 37, 56, 7. — b) v. Dingen, eine **fast geschwisterliche Verbindung,** eine **Aehnlichkeit** zwischen zwei Aepfeln, die auf Einem Stiele wachsen, Pl.: vini, zwischen Weinen, Pl.: haec eorum (digitorum, Fußzehen) speciosa germ., Lact. opif. dei 13, 8.

germānĭtŭs, *Adv.* (1. germanus), **brüderlich, aufrichtig,** Pompon. com. 146. Augustin. ep. 120, 34.

1. **germānus,** a, um (wie germen v. geno = gigno), **leiblich, recht,** I) eig., v. Geschwistern, die entweder einerlei Vater u. Mutter od. bl. denselben Vater, aber nicht dieselbe Mutter haben (dann = Halbbruder, Halbschwester), frater, soror, Cic. u. A. – subst., a) germanus, i, *m.* **leiblicher Bruder, Komik.,** Virg. u. A.: hi sunt gemini germani duo, Plaut.: g. duri Amuli, Ov.: v. Thieren, ejus (arietis), Att. Brut. 23. — b) germana, ae, *f.* **leibliche Schwester,** Plaut., Virg. u. A.: duae germanae meretries cognomines, leibliche u. Namensschwestern, Plaut.: g. Jovis, Virg.: mariti, Ov. — II) übtr.: A) in der traulichen Anrede, **traut,** germane Hector, Enn. fr.: germana soror, Enn. fr. — B) **geschwisterlich, verschwistert,** germanum in modum, Plaut.: duas germanas (vites) cognovimus, Col.: sic fratres quasi et germanis casibus ... scelerum suorum poenas luerunt, Justin. — C) **leiblich, leibhaftig** = **wirklich, wahr, ächt,** justitia, Cic.: ironia, eine pure Ironie, Cic.: patria, Cic.: Gallus, Sen.: germanissimus Stoicus, Cic.

2. **Germānus,** a, um, s. Germani *no.* A.

germĕn, mĭnis, *n.* (v. geno = gigno u. Suffix

men, urspr. genmen, woraus gesmen, germen; vgl. 1. carmen a. A.), das **Erzeugte** = der **Keim, Spross, Stengel,** als **Knospe** od. als **Zweig,** I) eig. u. bildl.: A) eig., Virg. u. Pl. — B) bildl., der **Keim,** Lucr. 4, 1075 (1083). — II) übtr.: 1) die **Frucht** des Baumes etc., Claud.: fulvum, Lucan. – germina cara maris, Edelsteine, Claud.: frontis, Horn, Claud. — 2) der **Sprößling, Abkömmling,** u. collectiv das **Geschlecht,** der **Stamm,** generosum, Ov.: servile, Justin.: Tonantis germina, Sprößlinge = Töchter, Claud.: germina sua, seine Jungen, Nemes.

germĭnasco, ĕre (germen), **sprossen,** Ambros. de Cain et Abel 2, 8. §. 26.

germĭnātĭo, ōnis, *f.* (germino), I) das **Hervorsprossen,** Pl. u. Col. — II) meton. = der **Spross,** Pl. 17, 17 (28), 124.

germĭnātŭs, Abl. ū, *m.* (germino), das **Hervorsprossen,** Pl. 15, 8 (8), 34 u. a.

germĭnĭsĕca, ae, *m.* (germen u. seco), der **Schneider des Sprosses,** Varr. sent. *no.* 172. p. 49 *ed. Devit.*

germĭno, āvi, ātum, āre (germen), I) *intr.* **hervorsprossen, ausschlagen, aufkeimen,** Hor. epod. 16, 45. Pl. 13, 24 (46), 129. — II) *tr.* **hervorsprießen lassen,** a) = **bekommen,** v. leb. Wesen, capillum germinans partus, Pl.: vermiculi pennas germinant, Pl. — b) = **erzeugen,** salvatorem, Vulg. Esai. 45, 8; vgl. Muncker zu Fulg. 1, 12. p. 45 (a).

1. **gĕro,** gessi, gestum, ĕre, **tragen,** I) im Allg.: A) eig.: terram, Liv.: saxa in muros, Liv.: Vulcanum (Feuer) in cornu, Plaut.

B) übtr.: 1) se gerere, a) **sich betragen, sich benehmen, = verhalten,** se honeste, Cic.: se contumacius, Nep.: se excellentius, eine hervorragendere Stellung einnehmen, Nep.: se sic gerendo, Nep.: sic se gerebat, ut etc., nahm eine solche Stellung ein, daß er etc., Nep.: sic me non solum *adversus* socios gesseram, sed etiam *adversus* hostes, Liv.: sic me *in* hoc magistratu geram, ut etc., Cic.: ita se jam tum gessisse pro cive, Cic. Arch. 5, 11 (wo pro cive nach Fr. Richter unächt). – m. dopp. *Acc.*, dis se minorem, Hor.: se illis dignum, Sen.: se medium, sich neutral verhalten (halten), Liv.: se blandiorem in administratione rei publicae, Val. Max. — b) **sich halten,** se et exercitum more majorum, Sall.: me vosque in omnibus rebus juxta geram, Sall.

2) machen, daß eine Handlung etc. vor sich geht = etwas **ausführen, besorgen, betreiben, vollziehen, vollführen,** quae gessimus, Cic.: haec dum Romae geruntur, vorgeht, Cic.: quid negotii geritur? Cic.: ab initio res quem ad modum gesta sit vobis exponemus, den ganzen Hergang der Sache, Cic. – negotium od. rem bene od. male g. (griech. εὖ od. κακῶς πράττειν), ein gutes od. schlechtes Geschäft machen, gute od. schlechte Geschäfte machen, schlechte Wirthschaft treiben, sein Hauswesen, Vermögen schlecht verwalten, Cic. u. A.; aber im Kriege, negotium bene gerere, einen Coup ausführen, Caes.: rem od. res male g., Unglück (im Kampfe) haben, Nep.: bei Processen um Mein u. Dein, at enim tu tuum negotium gessisti bene (hast ein gut Geschäft gemacht). Gere et tu tuum bene, Cic. – aber rem od. res g., beschäftigt seyn, v. Feldherrn = das Commando haben, quo cornu rem gessit, Nep.: res in Africa gessit, Nep. – res magnas g., große Thaten ausführen, Nep.: gladiis res geri coepta est, die Schwerter sollten nun entscheiden, Liv.: spes gerendi, die Hoffnung etwas Bedeutendes auszurichten, Cic.: u. so absol., nam gerere quam fieri tempore posterius, re atque usu prius est, praktisch thätig seyn, Sall. – alci morem gerere, s. mos: tutelam alcjs g., Vormundschaft über Jmd. führen, JCt.: aber g. tutelam corporis, Vorsorge für den Körper tragen, Sen. – dah. res gestae, Thaten, bes. Kriegsthaten, Cic. u. A.: u. so auch substv. gesta, orum, *n.* = Kriegsthaten, Nep.; u. = gerichtliche Verhandlungen, Cod. Just.: cum alqo agere ex ante gesto, aus einem vormaligen Geschäfte, Paul. dig. 15, 1, 47. §. 4. – negotii gerentes, Geschäftsleute, Cic.; u. negotii bene gerentes, gute Geschäftsleute, Cic.; Ggstz. rei male gerentes, Plaut. – Insbes.: a) ein Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen = **über sich nehmen, bekleiden, führen, verwalten,** rem publicam gerere atque administrare, den Staat über sich nehmen u. verwalten, Cic. (vgl. *no.* b): magistratum, Cic., od. honores, Nep., od. potestatem, Cic.: imperium, Nep. – u. als leitende Magistratsperson einen Staatsact **anstellen, halten,** comitia, Cic.: censum (als Censor), Suet. — u. b) bellum gerere, „Krieg führen" = (von einem Feldherrn) „die Kriegsoperationen leiten", Caes., Nep. u. A.; u. = (von einem Volke oder Fürsten) in Krieg liegen, Feindseligkeiten mit den Waffen in der Hand ausüben, cum alqo od. adversus alqm od. in alqm (alqd), Cic., Nep. u. A.: cum alqo (verbündet mit Jmd.) adversus alqm, Nep., od. mit Jmd. = unter Jmd. (unter Jmds. Commando), Liv. – ebenso rem publicam (v. Feldherrn u. Soldaten in Bezug auf ihre Thätigkeit im Krieg) = „den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten" u. dgl., gew. mit dem Zusatz. feliciter, prospere, egregie u. dgl., Cic., Caes. u. A. (vgl. Gronov zu Cic. de prov. cons. 6, 14. Drak. zu Liv. 2, 64, 5. Gronov zu Liv. 8, 31, 2).

3) eine Zeit **verbringen, hinbringen, verleben,** aetatem cum alqo, Sulpic. in Cic. ep.: primae adolescentiae tempus tantā inopiā g., ut etc., Suet. – dah. mit annum u. einer Ordinalzahl = **in dem u. dem Jahre stehen,** so u. so viel Jahre **alt seyn,** annum gerens aetatis sexagesimum ac nonum, superque mensem ac diem septimum, 60 Jahre, 1 Monat u. 7 Tage alt, Suet. Vesp. 24.

4) prae se gerere = *prae se ferre,* **offen an den Tag legen, = zeigen, offen das Zeichen** von etwas **an sich tragen,** utilitatem, offenbar nützlich seyn (v. Dingen), Cic.: perspicuam conjecturam, offenbar u. deutlich Vermuthungen Raum geben, Cic.

II) insbes., an sich **tragen** = **führen, haben,** A) eig.: 1) im Allg.: vestem, Nep.: hastam, Virg.: centum oculos, Ov.: distentius uber (v. der Ziege), Hor.: vocemque et corpus et arma Metisci, Virg.: fratrum speciem, Sen. poët. (vgl. Mützell zu Curt. 3, 3 [7], 16): partum od. uterum, schwanger =, trächtig seyn, Pl.

2) prägn., **tragen** = **haben** od. **zu haben pflegen** od. = **zeugen, hervorbringen,** insula Empedoclem gessit, Lucr.: quod permista (semina) gerit tellus, im Schooße birgt, Lucr.: platani malos gessere, Virg.: quidquid et herbarum Thessala terra gerit, Prop.

B) übtr.: 1) **an sich tragen,** falsum cognomen, e. falschen B. führen, Sen.: personam alcjs gerere, Jmds. Rolle spielen, Jmd. repräsentiren, quam personam gerere velimus, Cic.: est proprium munus magistratus intelligere, se gerere personam civitatis, daß er den Staat repräsentirt, Cic. – dah. gerere alqm, Jmds. **Rolle spielen,** Jmds. **Function** od. **Amt ausüben** (s. Benecke zu Justin. 32, 3, 1), non heredem regni, sed regem, sich nicht benehmen wie ein ... sondern wie etc., Justin.: civem patremque, repräsentiren, Claud.: aedilem, Apul.

2) **in sich tragen, hegen,** fortem animum, Sall.: amicitiam, Cic.: inimicitias cum alqo, Caes.: odium in alqm, Liv.: curam pro alqo, Sorge tragen, Virg.

2. **gēro,** rōnis, *m.* (gero, ere), ein **Träger,** foras gerones, Plaut. truc. 2, 7, 1 (539) zw.

Gērōnium, ii, *n.* Stadt in Apulia Daunia, von Andern zu Samnium gerechnet, j. *Torre di Zoppa.* Liv. 22, 18, 7 u. a.

gērontēa, ae, *f.* (γεροντεία) = senecio, Apul. herb. 75.

gērontŏcŏmīum, ii, *n.* (γεροντοκομεῖον), ein **Hospital für alte Leute,** Cod. Just. 1, 2, 19 u. a.

gerrae, arum, *f.* (γέῤῥα, geflochtene **Ruthen,** übtr. =) **Lappalien, Possen,** Plaut. u. Auson.

gerres, is, *m.* ein geringer Seefisch, Pl. 32, 11 (53), 148 *ed. Sill.* (Jan mit den besten Hdschrn. girres). Mart. 3, 77, 7; 12, 32, 15 (wo *cod. Palat.* ebenf. girres hat). – Sprüchw., addere garo gerrem (gerem), Kostbares zu Schlechten gesellen, Arnob. 5, 44.

gerricŭla, ae, *f.* ein uns unbekannter Fisch, Pl. 32, 11 (53), 148.

gerro, rōnis, *m.* (gerrae), ein **Maulaffe,** Ter. heaut. 5, 4, 10 (1033).

gerŭla, s. gerulus.

gĕrŭlĭfigŭlus, i, *m.* (gerulus u. figulus), der **Veranlasser, Beförderer,** flagitii, Plaut. Bacch. 3, 1, 14 (381).

gĕrŭlus, a, um (gero), **tragend,** subst., der **Träger,** die **Trägerin,** a) *m.* Plaut., Hor., Suet. u. A.: ger. lecticae, Schol. Juven. 6, 477. — b) *f.* Solin., Tert. u. A.: v. den eintragenden Bienen, Pl. 11, 10 (10), 24. — c) *n.* cornua potuum gerula, Solin. 20. §. 5.

gĕrundium, ii, *n.* (gero), als grammat. *t. t.* = das **Gerundium,** Gramm. – dass. **gerundīvus** modus, Gramm.

gĕrūsia, ae, *f.* (γερουσία), I) das **Sitzungsgebäude des Rathes der Alten** bei den Griechen, das **Rathhaus** (lat. senaculum), Varr. LL. 5, 32. §. 156. Paul. Diac. p. 94, 13. — II) das **öffentl. Pflegehaus für alte** um den Staat verdiente **Männer,** Vitr. 2, 8, 10. Pl. 35, 14 (49), 172. Pl. ep. 10, 33 (42), 1.

Gērȳōn, ŏnis, *m.* und **Gērȳŏnēs,** ae, *m.* (Γηρυών u. Γηρυόνης: Abl. Gēryŏne gemessen, Sidon. carm. 13, 13), ein dreileibiger König (tergeminus od. tricorpor od. trimembris) auf der hispanischen Insel Erytheia (später Aphrodisias gen.) im gaditanischen Meerbusen, dem Hercules seine schönen Rinder entführte, Form -on, Liv. 1, 7, 4. Justin. 44, 4, 14 *sq.:* Plur. Geryones, Pl. 4, 22 (36), 120: Form -es, Lucr. 5, 28 (archaist. *Genit.* -aï). Virg. Aen. 7, 662; 8, 202. Hor. carm. 2, 14, 8 (Acc. -en). Ov. her. 9, 92. – Geryonis oraculum (bei Patavium in Italien), Suet. Tib. 14. – Dav.: A) **Gērȳŏnācēus,** a, um, **geryonaceïsch,** Plaut. aul. 3, 6, 18 (556). — B) **Gērȳŏnēus,** a, um (Γηρυόνειος), **geryoneïsch,** Apul. met. 2, 32.

gesœrēta, ae, *f.* ein Fahrzeug von uns unbekannter Form, Gell. 10, 25, 5.

Gesorĭăcus (Gessorĭăcus), i, *m.* (*sc.* portus), Hafenort der Moriner (in der nördl. Picardie), von wo aus man gewöhnlich nach Britannien übersetzte, j. *Boulogne,* Mela 3, 2, 7. Pl. 4, 16 (30), 102. Itin. Anton. p. 363. – dass. **Gessorĭăcensis portus,** Itin. Anton. p. 376.

gestābĭlis, e (gesto), **tragbar,** Ambros. de Noë et arca 15, 52 *extr.* Cassiod. var. 1, 45.

gestāmĕn, mĭnis, *n.* (gesto), I) das Getragene = die **Tracht,** die getragene **Bürde, Last,** poet. der getragene **Schmuck,** clipeum g. Abantis, Virg.: gest. leve tutumque, Sen.: gestamina decent humeros, Waffen, Ov.: so die Bürde (Last) des Esels, Apul.: das Halsband, Val. Fl.: die Perlen, Pl. — II) das Tragende = die **Trage, Bahre,** g. sellae, g. lecticae, u. bl. gestamen, der Tragsessel, das Tragbett, die Sänfte, Tac.: g. conti, Val. Fl.

gestātio, ōnis, *f.* (gesto), I) activ, das **Tragen,** gestationes infantium, Lact. 3, 22, 10. — II) passiv, das Getragen-, Gefahrenwerden, A) eig., die **Ausfahrt, Lustfahrt als Bewegung (Motion),** a gestatione fatigatus, Sen.: gestatione uti, Cels. — B) meton., der **Spazierweg,** die **Allee** u. dgl., Pl. ep. 1, 3, 1 u. a. Fabretti inscr. 671, 3. Gruter inscr. 201, 8.

gestātŏr, tōris, *m.* (gesto), I) der **Träger,** Pl. ep. u. A. — II) der der Motion wegen **Ausgetragene, Ausgefahrene,** Mart. 4, 64, 18.

gestātōrius, a, um (gesto), **zum Tragen dienlich,** sella, Tragsessel, Sänfte als Tragsessel (während lectica Sänfte als Tragbett), Suet. Ner. 26 u. Vit. 16.

gestātrix, trīcis, *f.* (gestator), die **Trägerin,** Val. Fl. 4, 605.

gestātŭs, ūs, *m.* (gesto), das **Tragen,** Pl. 15, 25 (30), 103.

gestĭcŭlārius, ii, *m.* (gesticulus), der **Pantomimist,** Amm. 24, 4, 26. – Ebenso **gestĭcŭlāria,** ae, *f.* die **Pantomimistin,** Gell. 1, 5, 3.

gestĭcŭlātio, ōnis, *f.* (gesticulor), die **pantomimische Bewegung,** mollis quaedam digitorum, Suet. Tib. 68: quieta et inaffectata, Apul. met. 10, 31: pronunciatio gesticulationibus molesta, Quint. 11, 3, 183.

gestĭcŭlātŏr, ōris, *m.* (gesticulor), ein **Pantomimist,** corporis, Col. 1. praef. §. 3: Atellanus, Tert. de spect. 17.

gestĭcŭlor, ātus sum, āri (gesticulus), I) *intr.* **gesticuliren,** Petr. u. A. — II) *tr.* **pantomimisch ausdrücken,** carmina, Suet. Ner. 42: *Partic.* passiv, gesticulati motus, gesticulirende, pantomimische Bewegungen, Solin. 27. §. 60.

gestĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. gestus), **gesticulirende-, pantomimische Bewegung,** digitorum, Tert. apol. 19.

1. **gestio,** ōnis, *f.* (gero), I) das **Verhalten,** pro herede, Ulp. dig. 11, 7, 14. §. 8. — II) die **Führung, Ausführung,** negotii, Cic. de inv. 1, 26, 37 *sq.* u. a.

2. **gestio,** īvi u. ii, ītum, īre (gestus, us), durch Haltung u. Bewegung des Körpers Empfindungen, bes. Freude u. Verlangen, zu erkennen geben, **sich** freudig od. verlangend **geberden,** I) freudig = vor Freude **ausgelassen seyn, in ausgelassene Freude ausbrechen, sich ausgelassen freuen, frohlocken,** vor Freude **übermüthig seyn,** laetitiā, Cic.: voluptate nimiā, Cic.: gestientes otio, durch die Ruhe übermüthig, Liv.: quid gestiam? Ter.: übtr., laetitia efferatur ac gestiat, Cic.: laetitia gestiens, ausgelassene Freude, Cic.: so auch animus gestiens rebus secundis, im Glücke übergreifendes G., Liv. – v. Thieren, aves gestiunt, regen sich munter, Col. – übtr., libertate dialogrum, frei ausschweifen in der Gesprächsform, Quint. 10, 5, 15. — II) verlangend = **sein ganzes Dichten u. Trachten auf** etwas **richten, ganz von dem Verlangen beseelt seyn, das lebhafte Verlangen haben,** gestio mihi dari etc., Ter.: agere gratias, Cic.: absol. mit *Abl.* der Neigung, studio lavandi, ganz beseelt seyn von ꝛc., Virg.: u. scherzh., gestiunt mihi pugni, die F. jucken mir (= ich habe Lust zu prügeln), Plaut.: gestiunt mihi scapulae, der Rücken juckt mir (= verlangt nach Schlägen), Plaut. – ☞ Archaist. Imperf. gestibat, Gell. 15, 2, 1, gestibant, Plaut. asin. 2, 2, 49 (315).

gestĭto, āre (*Frequ.* v. gero *no.* II), gewöhnlich **an sich tragen** oder **führen, zu tragen pflegen,** I) eig.: machaeram, Plaut.: Alexandrum expressum vel auro vel argento, Treb. Poll. — II) übtr., **tragen** = **haben** od. (*effectus pro causa*) **hervorbringen,** ficus

poma non ramis tantum gestitans, sed et caudice, Solin. 32. §. 34.

gesto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. gero), I) *tr.* **tragen,** A) eig. u. bildl.: a) eig.: puerum in manibus, Ter.: caput in pilo, Cic.: gemmam digito, Pl.: cibos secum, Lact.: in utero (*sc.* partum), schwanger od. trächtig seyn, Pl. – im Passiv, gestari, **sich** (vom Pferde, Wagen, in der Sänfte, zur Motion) **tragen lassen, reiten, fahren,** g. non vehiculo, sed equo, Pl. ep.: nunc gestemur, wollen uns (zu Pferde oder Wagen, in der Sänfte) Motion machen, Sen. — b) bildl.: alqm in sinu, überaus lieben, sehr lieben, Ter. adelph. 4, 5, 75 (709): so auch alqm in oculis, Ter. eun. 3, 1, 11 (401) *sq.*: meum animum gestas, kennst meine Gesinnung, Plaut. merc. 3, 3, 11 (572). — B) übtr., **zutragen, hinterbringen** als Neuigkeiten, crimina, Plaut.: verba, Sen. — II) *intr.* **sich tragen,** = **fahren lassen,** Suet. Galb. 8 u. Dom. 11.

gestŏr, tōris, *m.* (gero), I) der **Zuträger** der Nachrichten, der **Zeitungsträger,** Plaut. Pseud. 1, 5, 14 (429). — II) der **Besorger,** negotiorum, Scaev. dig. 49, 1, 24.

gestŭōsus, a, um (gestus, us), **stark gesticulirend,** manus, Gell.: gressus, graziöser, Apul.: puelli incessu gestuosi, Apul.

gestŭs, ūs, *m.* (gero), I) die **Haltung, Stellung** od. **Bewegung** des Körpers, A) im Allg.: corporis, Cic.: edendi, beim Essen, Ov.: avium, das Schwingen der Vögel im Fluge, Suet. — B) insbes., die **Bewegung der Hände,** das **Geberdenspiel** der Redner, Schauspieler (im Ggstz. von motus = Bewegung des ganzen Körpers), motus gestusque, Suet.: in gestu peccare, Cic.: gestum agere, Cic., od. componere, Quint.: histrionum nonnulli gestus, Cic. — II) die **Besorgung, Verrichtung,** JCt.

gesum, s. gaesum.

Gĕta u. **Gĕtēs,** ae, Abl. ā, *m.* (Γέτης), ein **Gete,** Plur. **Gĕtae,** ārum, *m.* (Γέται), die **Geten** (stammverwandt od. identisch mit den Daci), eine thracische Völkerschaft, Anfangs zwischen dem Hämus u. Isterflusse, aber durch die macedon. Könige auf die Nordseite des Flusses gedrängt, Cic. ad Att. 9, 10, 3. Mela 2, 2, 3. Ov. ex Pont. 2, 1, 67 u. 2, 7, 31. Sen. Phaedr. (Hippol.) 172. Vgl. Voß zu Virg. georg. 2, 497. p. 442 *sq.*; 3, 462. p. 648. – Sing. **Gĕta** u. **Gĕtēs** (Γέτης), ae, *m.* ein **Gete** (meist collectiv), Form -a, Avien. descr. orb. 442. Ven. Fort. 5, 6, 208: Form -es, Ov. ex Pont. 1, 2, 108 u. a. Lucan. 2, 54 u. a. Stat. Achill. 2, 418: Abl. Getā, Ov. ex Pont. 1, 8, 6: Geta als Name eines Sklaven, Ter. adelph. u. Phorm.; u. als röm. Beiname, zB. C. Licinius Geta, Cic. Clu. 42, 119: u. der Kaiser Antoninus Geta, Spart. Anton. Get. 1 *sqq.* – Dav.: A) **Gĕtēs,** ae, *m.* **getisch,** poëta, Ov.: Hebrus, Sen. poët. — B) **Gĕtĭcus,** a, um, a) **getisch,** u. poet. = **thracisch,** sermo, Ov.: lyra, des Orpheus, Stat.: u. als Beiname, Spart. Anton. Get. 6. §. 6. – *Adv.* **Gĕtĭcē, getisch,** loqui, Ov. trist. 5, 12, 58. — b) **des Kaisers** (Antoninus) **Geta,** nex, Spart. Anton. Get. 6, 5. [Pl. 19, 6 (32), 107 u. 7 (35), 117.

gĕthȳum (-on), i, *n.* (γήθυον), die **Porreezwiebel,**

Gĕtĭcē u. **Gĕtĭcus,** a, um, s. Geta.

Gĕtūlus, Gĕtūlĭa etc., s. Gaetul.

gĕum, i, *n.* **Benedictenkraut, Märzwurz** (*Geum urbanum*, L.), Pl. 26, 7 (21), 37.

gibba, ae, *f.* (gibbus, a, um), der **Buckel, Höcker,** Suet. u. Amm.

1. **gibbĕr,** a, um (s. gibbus, a, um), **buckelig, höckerig,** brevi corpore atque etiam gibber, Suet.: g. gallina, Varr. u. Pl.: übtr., caput, wie ein Buckel hervorragend, Varr. sat. Men. 31, 14 (43).

2. **gibbĕr,** bĕris, *m.* (gibbus, a, um), der **Buckel, Höcker,** Lucil. fr., Pl. u. A. – Nbf. gibbĕr, beri, *m.*, Maecen. bei Sen. ep. 101, 11. *v.* 3.

gibbĕrōsus, a, um (gibber, eris), **buckelig, höckerig,** I) eig., Orbil. b. Suet. gr. 9. Gaj. dig. 21, 1, 3. — II) übtr.: sermones, gewundene, Fronto de eloqu. p. 231 *ed. Rom.*

1. **gibbus,** a, um (wie gibber v. Stamme GIB, abgeschwächt aus *KYΠ*, κύπτω, κυφός, gebogen, gekrümmt), **gewölbt, convex** (Ggstz. cavus, concavus, resupinatus), oft b. Cels. 8, 1.

2. **gibbus,** i, *m.* (1. gibbus), der **Buckel, Höcker,** Juven. 6, 109 u. a.

Gĭgās, gantis, *m.* (Γίγας), ein **Gigant,** gew. im Plur. Gigantes, die „Giganten", Söhne der Erde, ungeheuer große Riesen mit Schlangenfüßen, die den Olymp stürmten, um den Juppiter aus dem Himmel zu stoßen, aber durch Blitze von ihm getödtet wurden (der Widerstreit der Elemente u. der ungeregelten Naturkräfte gegen die Ordnung in der Natur), Ov. met. 1, 152 *sqq.* Cic. de sen. 2, 5: Sing. Gigas, Ov. ex Pont. 2, 10, 24: Acc. Giganta, Stat. Theb. 5, 569. Mart. 9, 51, 6. – Dav.: A) **Gigantēus,** a, um (Γιγάντειος), **gigantisch, der Giganten,** a) eig.: bellum, Ov.: ora litoris, bei Cumä u. Puteoli, wo die Giganten durch den Blitz erschlagen wurden, Prop. — b) übtr. = **riesenhaft,** corpus, Sil. 5, 436. — B) **Gigantŏmăchĭa,** ae, *f.* (Γιγαντομαχία), der Kampf der Giganten mit den Göttern, der **Gigantenkampf,** Ampel. lib. mem. 8. §. 14; auch Titel eines Gedichts des Claudianus.

gigerĭa, orum, *n.* der **Magen u. die Eingeweide** des Geflügels, Lucil. fr. u. Petr.: pullorum, Apic.

gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre (geno, w. vgl.), **zeugen, erzeugen, gebären, hervorbringen** (auch von weibl. Wesen, s. Bünemann zu Lact. 1, 17, 9), I) eig.: Herculem Juppiter genuit, Cic.: Hecuba Alexandrum genuit, Cic.: pisces ova genuerunt, Cic.: deus animum ex sua divinitate genuit, Cic.: quae terra gignit, Cic.: natura nos genuit ad majora quaedam, Cic.: ubi crocum gignitur, Curt.: India gignit beryllos, Pl. – genitus diis, erzeugt von 2c., Virg.: genitus de sanguine nostro, Ov.: vaccam e terra genitam, Ov. – *Partic.* substv., gignentia, ĭum, *n.* „organische Körper, Geschöpfe, Gewächse", Sall., Lact. u. A. (vgl. Dietsch zu Sall. Jug. 79, 6). — II) übtr., **erzeugen, hervorbringen, verursachen,** permotionem animorum, Cic.: iram, Hor.: sitim, Pl. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. gignier, Lucr. 3, 621 (623); 6, 246 u. 808.

gillo, s. gello.

gilvus (spät. gilbus geschr.), a, um, **hellgelb** wie Honig, **honiggelb, isabell,** Varr. fr.: equus, Virg. u. Pall.

gingidĭon, ĭi, *n.* (γιγγίδιον), eine Pflanze in Syrien, nach Sprengel die **französische Mohrrübe** (*Daucus Gingidium*, L.), Pl. 20, 5 (16), 33.

gingilĭphus, i, *m.* das **schallende Gelächter,** Petr. 73, 4.

gingīva, ae, *f.* das **Zahnfleisch,** Cels. u. A.: Plur., Catull., Cels. u. A.

gingīvŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gingiva), das **Zahnfleisch,** Veget. 3, 22, 1: Plur., Apul. de mag. 6.

gingrīna, ae, *f.* = γίγγρας, ein Art kurzer Flöten von freischendem u. klagendem Tone, Solin. 5. §. 19.

gingrio, īre, **schnattern,** von Gänsen, Paul. Diac. p. 95, 5.

gingrītŭs, ūs, *m.* (gingrio), das **Schnattern** der Gänse, Arnob. 6, 20.

ginnus, i, *m.* (γίννος) = hinnus, w. s.

girres, s. gerres.

gith od. **git**, *indecl.*, römischer Schwarzkümmel od. der Same von *Nigella sativa* (L.), Pl. u. A.

glăbellus, a, um (*Demin.* v. glaber), glatt, unbehaart, Apul. u. Mart. Cap.

glăbĕr, bra, brum, eig. nicht mit Haaren ꝛc. bewachsen, glatt, unbehaart, kahl (Ggstz. crebro pilo, pilosus), oves ventre glabro, Varr.: quadrupedum dorsa pilosa, ventres glabri, Pl.: maritus cucurbita glabrior, kahler, Apul.: colla boum, Col.: tapete, Turpil. com. fr.: hordeum, Turran. fr. – Insbes. v. Lieblingssklaven römischer Wüstlinge, denen man die Haare vom Körper abschaben od. ausraufen ließ, um ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, Sen. ep. 47, 5 (7): Plur. subst. glabri, enthaarte Sklaven, Buhlknaben, Sen. brev. vit. 12, 5. Catull. 61, 142. Phaedr. 4, 5, 22.

glăbrārĭa, ae, *f.* (glaber), im scherzh. Doppelsinne = die glatte Sklaven liebt (s. glaber a. E.) u. = die glatt geschoren d. i. ihres Vermögens beraubt wird, Mart. 4, 28, 7.

glăbresco, ĕre (glaber), glatt-, kahl werden, Col. 2, 19, 2.

glăbrētum, i, *n.* (glaber), ein glatter-, kahler Ort, wo nichts wachsen will, Col. 2, 9, 9.

glăbrĭtās, ātis, *f.* (glaber), die Glätte der Haut, die Kahlheit, Arnob. 3, 14 (Plur.).

glăbro, āre (glaber), glatt machen, durch Abbrühen oder Absengen enthaaren, suem, Col. 12, 55, 4.

glăcĭālis, e (glacies), eisig, voll Eis, mit Eis verbunden, oceanus, Eismeer, Juven.: hiems, Virg.: frigus, Eiskälte, Ov.: rigor Caucasi montis, Val. Max.: regio (Ggstz. regio praefervida), Col.: plaga mundi, Pl.

glăcĭēs, ēi, *f.* I) das Eis, Liv. u. A.: Plur., Virg. — II) meton., das Starre, die Härte, aeris, Lucr. 1, 493.

glăcio, āvi, ātum, āre, I) *tr.* zu Eise machen, A) eig.: nives, Hor.: glaciatae moles (vini), Pl.: glaciatus aër, Lact. – im Bilde, metus corda glaciat, Stat. Theb. 10, 621. — B) übtr., gerinnen machen od. lassen, caseum, Col.: lyncum humor glaciatur, erhärtet wie Eis, Pl. — II) *intr.* gerinnen, Pl. 29, 3 (13), 56.

glădĭārĭus, a, um (gladius), zum Schwert gehörig, Schwert-, negotiator, Orelli inscr. 4247. – subst., gladiarius, ĭi, *m.* der Schwertmacher, Schwertfeger, Orelli inscr. 4197.

glădĭātŏr, tōris, *m.* (gladius), I) der mit dem Schwert Bewaffnete (s. Prisc. p. 836), der Schwertler, Schwertfechter, der Fechter in den Gladiatorenkämpfen (s. gladiatorius), der Gladiator (dergl. entweder Sklaven, Gefangene od. Verbrecher, zuw. auch Freie, die sich gegen ein Kaufgeld [auctoramentum, dah. auctorati gen.] anwerben ließen, waren, die in Truppen, familia, unter einem Lehrer, lanista, magister, standen, der sie zu den Kämpfen einübte; vgl. Friedländer in Becker's Handb. der röm. Altth. Bd. 4. S. 560 ff.), A) eig., Cic. u. A.: als Schimpfname, Klopffechter, Bandit, Cic. Verr. 3, 62, 146; Rosc. Am. 6, 17 u. 40, 118; Phil. 5, 12, 32; 7, 6, 17. — B) meton., gladiatores = Gladiatorenkämpfe, -spiele, gladiatores dare, Ter. u. Cic., edere, Suet.: gladiatoribus, bei den Gladiatorenspielen, Cic. u. A. — II) der Schwertmacher, Schwertfeger, Tarrunt. dig. 50, 6, 6.

glădĭātōrĭē, *Adv.* (gladiatorius), nach Art der Gladiatoren, Lampr. Comm. 15. §. 4.

glădĭātōrĭus, a, um (gladiator), zu den Gladiatoren gehörig, gladiatorisch, Gladiatoren-, ludus, Cic.: familia, Cic.: vestis, Schol. Juven.: certamen, Cic.: munus, spectaculum, das Gladiatorenspiel, der Gladiatorenkampf, Cic. u. Liv.: consessus, Versammlung zur Anschauung der Gladiatorenspiele, Cic.: locus, Schauplatz im Gladiatorenspiel, Cic.: animus, gladiatormäßig, Ter. – subst., gladiatorium, ĭi, *n.* (*sc.* auctoramentum), das Handgeld, Kaufgeld, für welches sich Freie zu den Gladiatorenkämpfen hergaben, Liv. 44, 31 *extr.*

glădĭātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu gladiator), eine Gladiatorin, Fechterin, Schol. Juven. 6, 251.

glădĭātūra, ae, *f.* (*gladior, āri), der Gladiatorenkampf, Tac. ann. 3, 43. Jul. Firm. math. 5, 27. Prisc. 767 P. Schol. Juven. 6, 105.

glădĭātus, a, um (gladius), mit dem Schwert bewaffnet, Prisc. 836 P.

glădĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. gladium), ein kleines Schwert, Plur., Messala b. Quint. 1, 6, 42.

glădĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. gladius), I) ein kleines Schwert, Apul. met. 2, 18. — II) übtr., der Schwertel, eine Pflanze, Pl. u. Pall.

glădĭum, ĭi, *n.* s. gladius ☞.

glădĭus, ĭi, *m.* (Stamm CLAD, wov. auch clades), der Versehrer, I) das messerförmige Schwert (zu Hieb u. Stoß, während ensis das längere mehr zum Hieb eingerichtete Schwert), A) eig.: gladius vaginā vacuus (blankes), Cic.: militaris, Sen.: gladius cruentus, Cic.: gladius cruore domini madens, Val. Max.: gladius, quo noxii jugulantur, Henkerschwert, Val. Max.: gladio accinctus, Liv. u. Tac., succintus, Cornif. rhet., Liv. u. A.: gladium stringere, destringere, Cic.: gladium (e vagina) educere, Cic.: gladium nudare, Ov.: gladium condere, einstecken, Tac. – im Bilde, suo sibi hunc gladio jugulo, mit seinen eigenen Waffen, d. i. widerlege ihn mit seinen eigenen Worten, Ter.: plumbeo gladio jugulari, mit schwachen Beweisen widerlegt werden, Cic.: tuo gladio conficiatur defensio, Cic. – Sprüchw., scrutari ignem gladio (griech. πῦρ μαχαίρᾳ σκαλεύειν), das Feuer mit dem Schwert durchwühlen, von einem unsinnigen Beginnen, Hor. sat. 2, 3, 276. — B) übtr.: a) gladius vomeris, das Pflugeisen, Pl. 18, 18 (48), 172. — b) meton. = das mit dem Schwert Bewirkte, wie: gladii potestas od. jus, Gewalt über Leben u. Tod, Capitol. u. JCt.: locare ad gladium, zum Gladiatorenkampfe, Sen.: ebenso damnari ad gladium, JCt.: licentia gladiorum, Mordthaten, Cic.: ebenso sublatus modus gladiis, Lucan. — II) der Schwertfisch, ξιφίας (xiphias), Pl. 9, 2 (1), 3 u. a. – ☞ gladium, ii, *n.* Lucil. sat. fr. inc. 52; vgl. Varr. LL. 9, 49. §. 81. Quint. 1, 5, 16.

glaeba, -ālis u. s. w. s. gleb . . .

glaesārĭus, s. glaesum.

glaesum (glēsum), i, *n.* (v. gleißen, d. i. glänzen), der Agtstein, Bernstein, Tac. Germ. 45. Pl. 37, 3 (11), 42. – Dav. **glaesārĭus** (glesārĭus), a, um, zum Bernstein gehörig, Bernstein-, insula, die Bernsteininsel in der Ostsee, Pl. 4, 13 (27), 97; u. insulae, Pl. 37, 3 (11), 42.

glandārĭus, a, um (glans), zur Eichel gehörig, Eichel-, silva, Eichelwald, Scriptt. r. r.

glandĭfĕr, fĕra, fĕrum (glans u. fero), Eicheln tragend, quercus, Cic. u. Ov.: arbores, Pl.: silva, Eichenwald, Gromat. vet.: Silvanus, Murat. inscr. 70, 6.

glandĭonĭda, ae, *f.* = *glandium* (w. s.), ein Drüsenstückchen (Köpfe), suilla, Plaut. Men. 1, 3, 27 (210).

glandĭum, ĭi, *n.* (glans), ein Halsstück, Nackenstückchen (Köpfe) vom Schwein, als Delicatesse, Plaut. u. Pl.; vgl. Harduin zu Pl. 8, 51 (77), 209.

glando, dĭnis, *f.* = glans, Avien. orb. descr. 285 u. 1199.

glandŭlae, ārum, *f.* (*Demin.* v. glans), I) die

Mandeln, Drüsen am Halse, Cels. u. A. – u. insbes., **die geschwollenen Mandeln (Drüsen)**, Cels. 2, 1 *extr.* u. a. — II) = glandium, e. **Drüsenstück, Halsstück,** bes. vom Schwein, als Delicatesse, apri, Mart. 7, 20, 4: haedinae, Apic. 4, 1. §. 117: porcellinae, Apic. 4, 3. §. 173: Sing., Charis. 24 u. 128 P. Prisc. 618 P.

glandŭlōsus, a, um (glandula), **drüsig, voll Drüsen,** Col. 7, 9, 1.

1. **glănis,** nis u. nīdis, *m.* (γλάνις), ein Fisch, mit dem Wels verwandt, Pl. 9, 43 (67), 145; 32, 11 (53), 148. – ☞ Pl. 32, 10 (45). 128 alle Hdschrn. Genit. glani.

2. **Glănis,** s. Clanis.

glans, glandis, *f.* (= βάλανος), I) jede **Kernfrucht,** als Dattel, Kastanie, Wallnuß ꝛc., bes. die **Eichel, Ecker,** Cic.: fagea od. fagi, Buchecker, Pl. — II) übtr.: A) eine **Kugel** aus Blei od. Thon, dergleichen die Schleuderer auf die Feinde schleuderten, Caes. u. A. — B) die **Eichel** am männlichen Gliede, Cels. 7, 25, 1 *sq.*

glārĕa, ae, *f.* der **Kies,** Cic. u. A.

glārĕōsus, a, um (glarea), **voller Kies, kiesig,** terra, Varr.: arva, Col.: saxa, Liv.

glastum, i, *n.* **Waid, Waidfarbe,** Pl. 22, 1 (2), 2.

glaucēum, s. glaucion.

glaucēus, a, um (glaucion), **vom großblätterigen Schöllkraut,** sucus, Scribon. 22.

glaucĭcŏmans, antis (glaucos u. como, are), **bläulichgrau behaart,** oliva, Juvenc. 3, 624.

glaucīna, orum, *n.* (glaucion), Salbe vom Safte der Glaucionpflanze (s. glaucion), **Glaucionsalbe,** Mart. 9, 26, 2. Pompon. dig. 34, 2, 21. §. 1.

glaucĭŏn, ĭi, *n.* (γλαύκιον), eine Pflanze von bläulich schillernder Farbe, **großblütbiges Schöllkraut** (*Chelidonium glaucium*, L.), Pl. 20, 19 (78), 206; u. bes. 27, 10 (59), 83. – Andere Form glaucēum, i, *n.* (γλαύκειον), Col. poët. 10, 104.

glauciscus, i, *m.* (γλαυκίσκος), ein Fisch von bläulich schillernder Farbe, Pl. 32, 10 (46), 129 u. a.

glaucĭto, āre, Naturlaut der kleinen Hunde, **belfern,** Auct. carm. de Philom. 60.

glaucōma (glaucūma), mătis, *n.*, u. mae, *f.* (γλαύκωμα, τὸ), I) die Verdunkelung des Augensterns durch eine bläuliche Haut, später die Verdunkelung der Krystalllinse, der **Staar,** Pl. u. Prud. — II) meton., der **blaue Dunst,** das **Blendwerk,** glaucomam alci ob oculos objicere, Plaut. mil. 2, 1, 70 (148).

glaucōmătĭcus, a, um (glaucoma), **staarblind,** Not. Tiron. (Gruteri Thes. inscr. tom. 2. part. 2. p. 149).

glaucūma, s. glaucoma.

1. **glaucus,** a, um (γλαυκός), wie unser **glau** = **funkelnd, schillernd, blinkend, licht,** equus, lichtgrau, grauschillernd, Virg. georg. 3, 82. Grat. cyn. 502. – v. den Augen = **feurig, funkelnd,** oculi, Col., Pl. u. A. (s. *Mahne* misc. Lat. 1. p. 111 *sq.*): ardentes oculos intorsit lumine glauco (mit feurigem Glanze), Virg. – u. meton. v. der Pers., glauca uxor, feurigen Blickes, Amm. 15, 12, 1. – bes. v. der Farbe des Wassers, **blinkend, schillernd,** amictus Arethusae, Virg.: ulva, salix, Virg.: sorores, v. den Nereiden, Stat.

2. **glaucus,** i, *m.* (γλαῦκος), ein bläulich schillernder eßbarer Seefisch, Pl. 9, 16 (25), 58.

3. **Glaucus,** i, *m.* (Γλαυκός), I) ein Fischer zu Anthedon, der durch den Genuß von Kräutern von göttlicher Begeisterung sich ergriffen und getrieben fühlte, ins Meer zu springen, wo Oceanus u. Tethys ihn in einen Meergott verwandelten, der, als Liebling des Nereus mit der Gabe der Weissagung beschenkt, mit den Nereiden die Zukunft verkündigte, Ov. met. 13, 905 *sqq.* Virg. georg. 1, 437; Aen. 6, 36. Stat. Theb. 7, 335: Glauci chorus, die Nereiden, Virg. Aen. 5, 823: Glaucum saltare, den Gl. pantomimisch darstellen, Vell. 2, 83, 2 (wo das ganze Kostüm des Tänzers angegeben wird). — II) Sohn des Sisyphus, der von seinen eigenen Pferden, welche Aphrodite, als sie ihre Macht von ihm verachtet sah, in Wuth versetzte, zerrissen wurde, Virg. georg. 3, 267.

glaux, glaucis, *f.* (γλαύξ), auch eugalacton (εὐγάλακτον) gen., eine Pflanze, deren Genuß gute Milch erzeugt, nach Fraas (Synops. plant. p. 125) *Sennebiera Coronopus*, *Poir.*, Pl. 27, 9 (58), 82.

glēba (glaeba), ae, *f.* (verwandt mit globus u. glomus), I) ein **Stückchen Erde,** der **Erdkloß,** die **Erdscholle,** Cic. u. A. – meton., a) die **Scholle** = der **Acker,** terra potens ubere glebae, Virg. Aen. 1, 531. — b) das **Land,** der **Landstrich,** medio se limite gleba Ausonis effundit, Avien. descr. orb. 482: glebae felices, Apul. met. 1, 1. — II) übtr., übh. ein **Stück, Stückchen, Bißchen, Klümpchen, Knöllchen, Kügelchen,** turis, Lucr.: marmoris, Pl.: sevi ac picis glebae, Caes.: glebae aureae, Justin.

glēbālis, e (gleba), I) **aus Erdschollen bestehend,** agger, Amm. 23, 5, 15. — II) **die Aecker betreffend,** collatio, Abgabe von der Scholle (vom Acker), Grundsteuer, spät. JCt.

glēbārius, a, um (gleba), **zu den Erdschollen gehörig,** bos, die Erdschollen gut durchpflügend, Schollenbrecher, Varr. LL. 7, 4. §. 74.

glēbātim, *Adv.* (gleba), **erdschollenweise,** Lact. de mort. persec. 23, 2.

glēbātio, ōnis, *f.* (gleba), die **Abgabe von der Scholle (von Grundstücken),** die **Grundsteuer,** Cod. Theod. 6, 2, 12.

glēbōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (gleba), **voller Klumpen, klumpig, knollig,** altera (terra Samia) glebosior, Pl. 35, 16 (53), 191. – *neutr. plur.* substv., glebosa camporum, knollige Strecken, holprige Wegstrecken, Apul. met. 1, 2.

glēbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gleba), I) ein **Klümpchen Erde,** eine **kleine Erdscholle,** Col. 1, 6, 23: nulla Atticae regionis glebula, Val. Max. 5, 3. ext. 3. – meton., **kleine Scholle, Aeckerchen,** Juven. u. Apul.: glebulas emi, Petron. — II) übtr., übh. ein **Klümchen, Knöllchen, Stückchen,** murrae, Vitr.: nivis, Scribon.: se glebulam ex Parthico metallo attulisse, Goldstufe, Pl. ep.

glēbŭlentus, a, um (gleba), **klumpig, aus Erde bestehend,** animalia, Apul. de deo Socr. 8.

glēchōn, chōnis, *m.* (γληχών), **Polei,** rein lat. pulegium (w. s.), Apul. herb. 92.

glēchōnītēs, ae, *m.* (γληχωνίτης), der **Poleiwein,** Col. 12, 25 *extr.*

glēsārius, s. glaesum.

glēsum, s. glaesum.

gleucīnus, a, um (γλεύκινος), **aus Most, mit Most vermischt,** oleum, Col. u. Pl.

glīnŏn, i, *n.* (γλῖνος od. γλεῖνος), eine Art des Ahornbaums, Pl. 16, 15 (26), 67.

glīrārium, ĭi, *n.* (glis), ein **Behältniß für die Haselmäuse,** Varr. r. r. 3, 15 *in.*

glīs, glīris, *m.* die **Haselmaus, Bilchmaus, Rellmaus,** der **Siebenschläfer** (*Sciurus glis*, L., *Glis esculentus*, Blumenb.), Varr. u. A.: glirium examina, Plaut. fr.: greges magni glirium, Varr.

glisco, ĕre, **unvermerkt zunehmen,** I) eig.: A) im engern Sinne, v. Feuer = **entglimmen, unvermerkt, allmählich in Brand gerathen** (vgl. Serv. Virg. Aen. 12, 9): gliscens labes, Sil. 14, 308; im Gleichniß: ad juvenilem libidinem copia voluptatum gliscit illa, ut ignis oleo, Cic. Hortens. fr. 63 (1, 16 *ed. Klotz*). — B) im weitern Sinne: a) an Umfang u.

extensiver Kraft nach u. nach zunehmen, cutis gliscit, schwillt auf, Stat.: gliscit asellus, turtur, wird dick u. fett, Col.: u. so terra gliscit stercore, quasi pabulo, Col.: ventus gliscens, Sall. fr. — b) an Zahl zunehmen, überhand nehmen, gliscere numero (legiones), Ggstz. minui, Tac.: multitudo familiarum, quae gliscebat immensum, Tac.: gliscentibus negotiis, Tac. — II) übtr.: 1) v. Leidenschaften u. Zuständen 2c., unvermerkt an Stärke gewinnen, unmerklich fortwirken u. um sich greifen, = überhand nehmen, sich unvermerkt verbreiten, Tyndaridis formae conflatus amore ignis, Alexandri Phrygio sub pectore gliscens, clara accendisset saevi certamina belli, Lucr. (vgl. oben *no.* I aus Cic. Hortens.): invidiam eam, sua sponte gliscentem, insignis unius calamitas accendit, Liv.: accenso gliscit violentia Turno, Virg.: gliscentis discordiae remedium, Tac. – nec ultra bellum, gliscens jam aliquot per annos, dilatum, Liv.: fama gliscit gressu, Sil.: gliscente in dies seditione, Liv. Vgl. Drak. zu Liv. 6, 14, 1. – u. als Depon., ut major invidia Lepido glisceretur, Sempron. Asellio bei Non. 481, 5. — 2) v. Pers.: a) an Reichthum u. Glanz in der Lebensart zunehmen, quā (*sc.* re publicā) tenui angustas esse domos, postquam (res publica) eo magnificentiae venerit, gliscere singulos, nehme auch Reichthum u. Glanz bei den Einzelnen überhand, Tac. ann. 2, 33. — b) v. einem Affect entbrennen, *α*) v. Freude = sich innig freuen, mit gaudio, Turpil. com. 191 (wo die Hdschrn. u. Ribbeck gliscor gaudio): absol., Stat. Theb. 8, 756. — *β*) von Begierde entbrennen, vor Begierde brennen, ferro dulci, vor Kampflust, Stat.: regnare, Stat.

glisomarga, ae, *f.* (v. altdeutschen glitzen, d. i. gleißen, glänzen), Gleißmergel, eine Art Mergel, Pl. 17, 8 (4). 46.

glŏbātim, *Adv.* (globo), klumpenweise, haufenweise, Amm. 27, 9, 6.

glŏbo, (āvi), ātum, āre (globus), I) runden, medial globari, sich runden, Pl.: forma mundi in speciem orbis globata, Pl. — II) zu einem Haufen versammeln, globari, sich zusammenhäufen, sich in einen Haufen versammeln, Pl.: coturnices globatae properant, Solin.

glŏbōsĭtās, ātis, *f.* (globosus), die kugelrunde Gestalt, die Kugelgestalt, terrae, Macr. somn. Scip. 1, 15. §. 16 u. a.: lunaris, Macr. somn. Scip. 1, 19. §. 23.

glŏbōsus, a, um (globus), kugelförmig, kugelrund, mundus, terra, Cic.: stellae gl. et rotundae, Cic.: saxum, Liv.

glŏbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. globus), ein Kügelchen, I) im Allg., Pl. 33, 5 (27), 89. — II) insbes.: A) eine kugelförmige Speise, ein Kloß, Cato r. r. 79. Varr. LL. 5, 22. §. 107: bildl., melliti verborum globuli, schön gerundete Perioden, Petr. 1. §. 3. — B) als medic. *t. t.* = Pillen, Scribon. 13 u. a.

glŏbus, i, *m.* jeder dichte runde Körper, eine Kugel, I) eig. = *σφαῖρα*, grandiculi globuli, Bleikugeln, Plaut.: gl. pilai, Lucr.: marmoreus, Claud. – solis et lunae, Lucr.: stellarum, Cic.: terrae, Cic.: in caelo animadversi globi, Feuerkugeln, Cic. — II) übtr.: A) der kugelförmige Haufe, Klumpen, Ballen, die kugelförmige Masse, globus ignis, fortuitorum ignium, Feuerklumpen, Sen.: dass. globi flammarum, Virg. u. Pl.: globi nubium, Lucan. u. Macr.: crinium globi, Haarwulste, Apul. – als Speise, e. Kloß, globus farinae dilatatus, Varr. LL.: globos sic facito, Cato. — B) v. Menschenmassen: 1) im Allg.: globi militum, Soldatenhaufen, Tac.: gl. circa Fabium, der den F. umstehende Haufe, Liv. — 2) insbes., ein Verein zu Einem Zwecke, ein Klubb, im übeln Sinne, eine Clique, consensionis, Nep.: conjurationis, Sall.: nobilitatis, Sall.

glŏcĭdo, āre = glocio, Paul. Diac. p. 98, 6.

glŏcio, cīre (*κλώζω*), Naturlaut der Henne, glucken, Col. 8, 5, 4.

glocŏro, āre, Naturlaut des Storches, klappern, Auct. carm. de Philom. 29.

glŏmĕrābĭlis, e (glomero), auf Einem Klumpen zusammengeballt, Manil. 1, 221; 4, 522.

glŏmĕrāmĕn, mĭnis, *n.* (glomero), eine zusammengeballte Masse, ein geballtes Küchelchen, Lucr. 2, 686 u. a.: Plur. = runde Atome, Lucr. 2, 454; u. Pillen, Ser. Samm. 55, 999.

glŏmĕrārĭus, ii, *m.* (glomero) = qui ardet glomerare manum bello (Virg. Aen. 2, 315), Sen. contr. 1, 8, 13.

glŏmĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* (glomero), gehäuft, Auson. grat. act. §. 68. p. 297 *ed. Bip.*

glŏmĕrātim, *Adv.* (glomero), haufenweise, Macr. sat. 6, 4. §. 3. Diom. 402 P.

glŏmĕrātĭo, ōnis, *f.* (glomero), das Werfen der Vorderschenkel im Bogen, der Trott, v. Pferde, Pl. 8, 42 (67), 166.

glŏmĕro, āvi, ātum, āre (glomus), zu einem Knauel zusammenballen, aufwickeln, aufwinden, I) eig.: A) im Allg.: lanam in orbes, Ov.: viscera glomerata, Ov.: venae glomerantur, Cels. – poet., annus glomerans (*sc.* se), das sich aufwindende Jahr = der Kreislauf des Jahres, Cic. poët. de div. 1, 12, 19. — B) insbes., Speisen zu einer Kugel =, einem Kloß zusammenballen, gl. offas ex ficis et farre mixto, Varr.: puls manu glomerata, Fest.: frusta mero glomerata, Ov. — II) übtr.: A) v. Reiter, gl. superbos gressus, das Pferd stolz die Vorderschenkel im Bogen werfen lassen, stolz trottiren, im stolzen Trott einherreiten, Virg. georg. 3, 117; vgl. Macr. sat. 6, 9. §. 8 *sqq.* — B) wie zu einem Knauel, = einem Klumpen zusammendrängen, häufen, aufthürmen, a) Lebl.: tempestatem, Virg.: parvos ignis glomeratus in orbes, Manil.: übtr., clades saeclis glomerata, Cic. poët.: fas et nefas, Prud. — b) lebende Wesen: agmina, Virg.: se, Virg. – medial glomerari, sich zusammendrängen, sich häufen, sich aufthürmen, glomerantur apes in orbem, Virg.: glomerantur legiones in testudinem, Tac.: glomerantur hostes, Virg.

glŏmĕrōsus, a, um (glomus), rund, Col. 9, 3, 1.

glŏmus, mĕris, *n.* (= globus; s. Prisc. p. 559 P.), jeder dichte runde Körper; I) ein länglich runder Kloß, Paul. Diac. p. 98, 4; vgl. Varr. LL. 5, 22. §. 107. — II) insbes., ein Knauel, lanae, Lucr. u. Hor.: lini, Pl. – ☞ Erste Sylbe lang (ō) b. Lucr. 1, 360, s. Lachm. zu St. S. 35 f.

glōrĭa, ae, *f.* (Stamm CLU, CLO, griech. *ΚΛΥ*, *ΚΛΕ*, wov. im Lat. auch laus, im Griech. *κλέος*; eig. der Ruf, dann prägn.) der Ruhm, die Ehre, I) eig.: belli, Caes.: doctrinae et ingenii, Cic.: dicendi, Quint.: in summam gloriam venire, Cic.: gloriam habere, consequi, capere, acquirere, Cic.: gloriam sequi, Cic.: alqm gloriā afficere, Jmdm. R. verleihen, Cic. – Plur. gloriae = Gelegenheiten zu Ruhm, Cornif. rhet. 3, 6, 10. Sall. Jug. 41, 7. — II) meton.: A) object., das Ruhm Bringende, a) Plur. gloriae, v. Thaten = die Ruhmesthaten, meretricum, Plaut.: veteres Gallorum gloriae, Tac. — b) v. leb. Wesen, der Ruhm, die Ehre, die Zierde, taurus, pecoris od. armenti gloria, Tibull. u. Ov. — B) subj., die Ruhmbegierde, Ruhmsucht, der Ehrgeiz, im übeln Sinne = die eitle Ruhmsucht (griech. *κενοδοξία*), die Hoffart (griech. *βαναυσία*), eitle Prunk-

sucht, Prahlerei, Ruhmredigkeit, Cic. u. A.: generandi mellis, Virg. – Plur., Plaut. u. Gell.

glōrĭābundus, a, um (glorior), sich rühmend, prahlend, Gell. 5, 5, 4. Lact. 5, 13, 15.

glōrĭātio, ōnis, *f.* (glorior), das Sich-Rühmen, Cic. fin. 3, 8, 28 u. 4, 18, 50.

glōrĭātĭŏr, ōris, *Adj. Compar.* (glorior), etwas prahlerisch, Jul. Val. rer. gest. Alex. 2, 16 *ed. Paris.*

glōrĭātŏr, tōris, *m.* (glorior), ein Prahler, magis sum tantae amicitiae cupitor quam gloriator, Apul. flor. 3. *no.* 17.

glōrĭfĭcātio, ōnis, *f.* (glorifico), die Verherrlichung, Eccl.

glōrĭfĭco, āvi, ātum, āre (glorificus), verherrlichen, deum, Eccl.

glōrĭfĭcus, a, um (gloria u. facio), glorreich, Cod. Just. 2, 8, 7. §. 2.

glōrĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. gloria), ein Bißchen Ruhm, vivum gloriolā suā perfrui, Cic. ad fam. 5, 12, 9: si tibi ita placuerit, etiam hisce eum ornes gloriolae insignibus, magst du ihn auch mit einem solchen Ehrenpöstchen bedenken, Cic. ad fam. 7, 5, 3.

glōrĭor, ātus sum, āri (gloria), sich einer Sache (mit od. wegen einer Sache) rühmen, mit etw. prahlen, groß thun, sich viel mit etw. wissen, sich viel auf etw. zu gute thun, in etw. seinen Ruhm setzen od. suchen, α) absol.: tu ipse mihi gloriari videbare, Cic.: hic tu me gloriari vetas, Cic.: defendendi haec causā, non gloriandi eloquor, Cic. – m. Ang. wie? durch e. *Adv.* od. e. *Abl.*, aperte gloriari, Quint.: nimis, Cic.: insolenter, Cic.: falso, Apul.: jure, Cic.: quo modo ipse gloriari solet, Cic.: ita gloriari solent, Quint. (vgl. auch *no.* β u. γ). – m. Ang bei wem? durch *apud* m. Acc., licet enim mihi apud te gloriari, Cic.: dicitur eo tempore glorians apud suos Pompejus dixisse non recusare se etc., Caes. – m. Ang. wem gegenüber? gegen wen? durch *adversus* m. Acc., sed ne adversus te quidem gloriabor, Liv.: nec gloriandi tempus adversus unum est, Liv. – m. Ang. wobei? wovor? durch *in* m. Abl., in (bei) victoria vel ignavis gloriari licet, Sall.: hos quidem diutius in nostro conspectu (vor unseren Augen) gloriari magno nobis et dedecori et dolori est, Auct. b. Alex. — β) m. *Abl.*: nominibus veterum, Cic.: alienis bonis, Phaedr.: vitiis solis, Tac.: malis eorum, Justin.: iisdem amicis, Pl. pan.: justitiā, Lact.: isto dicto, Aur. Vict.: nimis eo beneficio, Auct. b. Alex.: qui sordido vehiculo erubescit, pretioso gloriabitur, Sen.: Aegyptus alendis augendisque seminibus ita gloriata est, ut etc., rühmte sich des Gedeihens u. der Fruchtbarkeit seiner Saaten so, daß ꝛc., Pl. pan. – m. Ang. wie? durch e. *Adv.*, suā victoriā tam insolenter, Caes.: immodice immodesteque non Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio, Liv. – m. Ang. an wem? durch *in* m. Abl., sed hoc non concedo, ut quibus rebus gloriemini in vobis, easdem in aliis reprehendatis, Cic.: rogo ergo, domine, ut honestis, ut spero, affectibus meis praestes ut non in me tantum verum et in amico gloriari judiciis tuis possim, Pl. ep. – m. dopp. *Abl.*, socero illo, seiner als Schw., Ov. met. 6, 176 (vgl. unten mit dopp. *Acc.*). — γ) mit *de* u. Abl.: num quando vides Tusculanum aliquem de M. Catone illo in virtute principe gloriari? Cic.: si longiorem orationem non cupiditas gloriandi de me, sed necessaria criminum defensio facit, Liv.: m. Ang. wie? durch e. *Adv.*, quoniam pecunias aliorum despicis, de tuis beneficiis intolerantissime gloriaris, Cic. — δ) mit *in* u. Abl. = in etw. seinen Ruhm setzen, nobis quoque licet in hoc quodam modo gloriari, Cic.: propter virtutem enim jure laudamur, in virtute recte gloriamur, Cic. — ε) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: vah, gloriari evenisse ex sententia? Ter.: is mihi etiam gloriabitur se omnes magistratus sine repulsa assecutum? Cic.: id se reperisse Cassius gloriabatur, Cels.: nec inventos illis toto orbe pares viros gloriatur, Justin. – m. Ang. unter (bei) wem? durch *inter* m. Acc., se alterum fore Sullam inter suos gloriatur, Caes.: Ptolemaeus inter suos belli metu pacem Gallos petere gloriatus est, Justin. – m. Ang. wie? durch e. *Adv.*, quod insolenter adversarii gloriarentur L. Lentulum et C. Marcellum consules creatos, Hirt. b. G. – *in eo* multum gloriari solent m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* = darein ihren Ruhm zu setzen, daß ꝛc., Cic. – m. *Abl.* u. m. *Acc.* u. *Infinit.*, non ego secundis rebus nostris gloriabor, duos consules et duos consulares exercitus ab nobis sub jugum missos, Liv. 23, 42, 7. — ζ) m. folg. Relativsatz: gloriatus est expergefactā e somno Caesoniā, quantum egisset, dum ea meridiaret, Suet. Cal. 38. — η) mit *Acc.* = in Bezug auf ꝛc., u. zwar gew. m. allg. *Acc. pronom.*, vellem equidem idem posse gloriari quod Cyrus, Cic.: in eum haec gloriantem impetum facit, Liv.: quod et ipse gloriatur in quadam sua epistola, worauf er sich viel weiß, Vopisc.: u. (zugl. m. *de* u. Abl.) ut *de* me ipso aliquid more senum glorier, Cic. – selten m. bestimmtem *Acc.*, rem ineptam, Vopisc. Procul. 12, 8: m. dopp. *Acc.*, victorem Pacorum Romanorum, vom P. als Besieger der R. viel Rühmens machen, Justin. 42, 4, 11 (vgl. oben m. dopp. *Abl.*). – dah. Partic. Fut. Pass. gloriandus = rühmenswerth, beata vita glorianda et praedicanda est, Cic.: nec in misera vita quidquam est praedicabile aut gloriandum, Cic.

glōrĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gloriosus), I) mit Ruhm, rühmlich, qui res magnas manu saepe gessit gl., Naev. com. fr.: gl. triumphare, Cic.: reliqua gloriosius retinere, Sall. fr.: alqd gloriosissime et magnificentissime conficere, Cic. — II) ruhmredig, prahlend, prahlerisch, großthuerisch, gl. amiciri, Plaut.: mentiri, Cic.: exordiri, Cic.: gloriosius de re praedicare, Cic.

glōrĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gloria), I) ruhmvoll, rühmlich, mors, Cic.: honores, Nep.: gloriosius alci, Cic.: gloriosissimum factum, Cic. — II) ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, aufgeblasen, ruhmsüchtig, miles, Cic.: gloriosus fuisti, Cic.: epistola, Pl. ep.: pavo, gloriosum animal, Pl.: animus, Suet.

glōs, glōris, *f.* (γάλως), des Mannes Schwester, die Schwägerin, JCt. u. Auson.

glōsārium, s. glossarium.

glossa, ae, *f.* (γλῶσσα) = glossema (w. s.), Auson. ep. 127. – als Titel von Sammlungen ꝛc., Varr. LL. 7, 2. §. 10.

glossārium (glōsārium), ii, *n.* (γλωσσάριον), ein Wörterbuch, in welchem veraltete u. fremde Wörter erklärt werden, Gell. 18, 7, 3.

glossēma, mătis, *n.* (γλώσσημα), ein veraltetes-, fremdes-, fremdartiges Wort, das einer Erklärung durch ein bekanntes bedarf, Varr. LL. u. a. Gramm. – als Titel von Sammlungen solcher Wörter, Gramm.

glossēmătĭcus, a, um (γλωσσηματικός), unbekannte u. veraltete Wörter betreffend, glossematisch, genus locutionum, Diom. 434 P.

glossŏpĕtra, ae, *f.* (γλῶσσα, Zunge, u. πέτρα, Stein), ein Edelstein, der menschlichen Zunge ähn-

lich, wahrsch. versteinerter Hahnenzahn, Pl. 37, 19 (59), 164.

glottis, tĭdis, *f.* (γλωττίς), ein Vogel, der die Wachtel bei ihrem Zuge begleitet, Pl. 10, 23 (33), 67.

glūbo, glupsi, gluptum, ĕre, **abschälen**, I) eig.: a) *tr.:* salictum, Cato: ramos, Varr. – b) *refl.* **sich abschälen**, Cato r. r. 17 u. 31. — II) übtr., **ausschälen = berauben**, magnanimos Remi nepotes, Catull. 58, 5.

glucidātus, a, um, s. clucidatus.

glūma, ae, *f.* (st. glubma v. glubo), die **Hülse, Schale**, der **Balg** des Getreides, Varr. r. r. 1, 48, 1 u. 2.

***gluo** = συστύφω, **zusammenziehen**, Stamm v. gluten, glutus, Gloss.

glus, glūtis, *f.* = gluten (w. s.), Auson. u. Veget.

glut glut, Naturlaut der durch die Oeffnung eines Gefäßes gulfernden Flüssigkeit, Anthol. Lat. 5, 129, 16 (1069, 16).

glūtĕn, tĭnis, *n.* u. **glūtĭnum**, i, *n.* (*gluo), der **Leim**, I) eig. u. übtr.: A) eig., Form *-en* bei Virg., Cels. u. A.: Form *-um* bei Sall. fr., Cels. u. A. — II) (Form *-um*) übtr., das **Band**, die **Verbindung**, Prud. cath. 9, 102. Hieron. ep. 3, 3. Apul. Herm. trim. 29.

glūtĭnāmentum, i, *n.* (glutino), die **zusammengeleimte Stelle**, beim Papier, Plur. bei Pl. 13, 12 (25), 81.

glūtĭnārius, ĭi, *m.* (gluten), der **Leimsieder**, Orelli inscr. 4198.

glūtĭnātĭo, ōnis, *f.* (glutino), das **Zusammenleimen**, übtr., vulneris, die feste Verheilung, Cels. 7, 27. §. 28.

glūtĭnātīvus, a, um (glutino), **zusammenleimend, -ziehend**, Apul. herb. 72 u. 77.

glūtĭnātŏr, ōris, *m.* (glutino), der **Zusammenleimer**, der Blätter der Bücher, Lucil. sat. 26, 42. Cic. ad Att. 4, 4 (b), 1. Orelli inscr. 2925.

glūtĭnātōrius, a, um (glutino), **zusammenleimend, -ziehend**, Theod. Prisc. de diaeta 10.

glūtĭnĕus, a, um (gluten), **voller Leim**, Rutil. Nam. 1, 610.

glūtĭno, āvi, ātum, āre (gluten), **leimen, zusammenleimen**, I) eig.: chartas, Pl.: vitri fragmenta, Pl. — II) übtr., **machen, daß sich etwas fest zusammenschließt**, cicatrices, Pl.: orae vulneris se glutinarunt, schlossen sich, Cels.

glūtĭnōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gluten), **voller Leim, leimig, zähe, klebrig**, terra, Col.: pus glutinosius, Cels.: terra glutinosissima, Col.

glūtĭnum, i, *n.* s. gluten.

glūtio od. **gluttio**, īvi od. ĭi, ītum, īre, **verschlucken, verschlingen**, Speise *rc.*, Plaut. u. Juven.: übtr., vocem, Pl.: glutita mors, Tert.

glūto (glutto), tōnis, *m.* (glutio), der **Schlemmer**, Pers. 5, 112. Anthol. Lat. 5, 129, 17 (1069, 17). Schol. Juven. 4, 17 u. 29; vgl. Paul. Diac. p. 112, 2. Isid. 10, 114.

glūtus, a, um (eig. *Partic.* v. gluo, zusammengezogen; dah. im Ggst. des Mürben, Bröcklichen) **zäh, weich**, locus, Cato r. r. 45, 1; vgl. Odfr. Müller zu Paul. Diac. p. 98, 7.

Glўcĕra, ae, *f.* (Γλυκέρα), I) berühmte Hetäre in Athen, Geliebte des Dichters Menander, Mart. 14, 187. — II) Geliebte des Horaz, Hor. carm. 1, 19, 5; 1, 30, 3. — III) Geliebte des Tibull, Hor. carm. 1, 33, 2.

glўcўmăris, ĭdis, *f.* (γλυκυμαρίς), eine Art **Gienmuscheln**, Pl. 32, 11 (53), 147.

glўcyrriza (glўcyrrhiza), ae, *f.* (γλυκύῤῥιζα), **Süßwurzel, Süßholz**, rein lat. dulcis radix, Pl. 11, 54 (119), 284; 22, 9 (11), 24.

glўcўsīdē, ēs, *f.* (γλυκυσίδη), die **Päonie, Gichtrose**, Pl. 25, 4 (10), 29 u. a. – Andere Form **glўcўsis**, sĭdis, *f.*, Apul. herb. 64.

Gnaeus, i, *m.* ein römischer Vorname, der abgekürzt Cn. geschrieben wurde.

gnaphalium, ĭi, *n.* (γναφάλιον), ein wolliges Kraut, **Ruhrkraut, Wiesenwolle**, Pl. 27, 10 (61), 88.

gnārigo, āvi, āre (gnarus) = narrare, Liv. Andr. b. Paul. Diac. p. 95, 16.

gnārĭtās, ātis, *f.* (gnarus), die **Kenntniß**, locorum, Sall. hist. fr. 3, 68 (78). Amm. 16, 2, 10.

gnārūris, e = gnarus, Plaut. u. Spät.

gnārus (Stamm GNA, wov. auch gnavus = navus), a, um, I) einer Sache **kundig, in ihr Kenntniß habend**, etw. **verstehend**, mit etw. **bekannt** (Ggst. ignarus, nescius), mit *Genit.*, loci, Plaut.: locorum, Tac.: rei publicae, Cic.: Latinae linguae, Liv.: m. folg. Relativsatz, eum gnarum fuisse, quibus orationis modis quaeque animorum partes pellerentur, Cic.: nemine gnaro aut opinante, quidnam coepturus esset, Suet. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Hasdrubal satis gnarus Hannibalem transitus quosdam pretio mercatum (esse), Liv.: gnari ex fuga finitumorum fugitivos ad se adventare, Sall. fr. – absol., custos gn., Tac. ann. 4, 67: turbarent gnaros, die das verstanden, *ibid.* 16, 5. — II) passiv = **gekannt, bekannt** (Ggst. incognitus), gnarum hoc principi, Tac.: gnara Claudio cuncta, Tac.: rarissimo cuique piorum *gnara*, ceterum omnibus profanis *incognita*, Apul. de mag. 12 *in.* – absol., conspicui eoque gnari, Tac. ann. 6, 35.

Gnătho, thōnis, *m.* Name eines nichtswürdigen Schmarotzers im Terentius; vgl. Cic. de amic. 25, 93: dah. für einen nichtswürdigen Schmarotzer übh., Cic. Phil. 2, 6, 15. – Dav. **Gnăthōnĭci**, orum, *m.* **Schüler des Gnatho = Schmarotzer**, Ter. eun. 2, 2, 33 (264).

Gnātĭa, ae, *f.*, s. Egnatia.

gnātus, a, um, alt für natus, s. nascor.

gnāvĭtās, gnāvĭtĕr, gnāvus, s. nav . . .

Gnĭdus, Gnĭdius, s. Cnidus.

gnōbĭlis, e, alt = nobilis, s. Fest. p. 174 (b), 27 *Muell. not. cr.*

gnōmē, ēs, *f.* (γνώμη), der **Sinnspruch, Denkspruch**, die **Sentenz**, Fronto ep. ad M. Caes. 3, 11.

gnōmĭcōs, ē, ŏn (γνωμικός), **als Denkspruch (Sentenz) dienend, in Form eines Denkspruches (einer Sentenz)**, enthymema, Jul. Vict. art. rhet. 11.

gnōmōn, mŏnis, *m.* (γνώμων), I) der **Zeiger, Weiser** an der Sonnenuhr, Vitr. 9, 1, 1. — II) das **Winkelmaß**, Vitr. 1, 6, 14.

gnōmŏnĭcus, a, um (γνωμονικός), **den Sonnenweiser** oder **die Sonnenuhr betreffend**, I) *adj.*: res, Vitr.: rationes, Vitr. — II) *subst.:* 1) gnomonica, ae, *f.* u. gnomonicē, ēs, *f.* (γνωμονική, *sc.* τέχνη), die Kunst Sonnenuhren zu beurtheilen u. zu machen, die **Gnomonik**, Form *-a*, Gell.: Form *-e*, Vitr. u. Pl. — 2) gnomonici, orum, *m.* Erfahrene in der Gnomonik, **Gnomoniker**, Solin. 37, 3.

gnosco, ĕre (γνόω, γινώσκω, γιγνώσκω), die alte Form von nosco, Caecil. com. fr. inc. 38. – Parag. Infinit. gnoscier, SC. de Bacch. lin. 27.

gnōstĭcē, ēs, *f.* (γνωστική), das **Erkenntnißvermögen**, Fulg. myth. 3, 10.

gnostici, orum, *m.* (γνωστικοί), die **Gnostiker**, Ketzer im zweiten Jahrhunderte, Augustin. de haeres. 6.

Gnōsus (Gnossus), i, *f.* (Κνωσός, weniger gut Κνωσσός), eine der ältesten Städte Creta's, ehemalige Residenz des Minos (des Vaters der Ariadne), berühmt durch das vom Minos erbaute Labyrinth

und das Grabmal des Juppiter, jetzt *Cnossu*, Mela 2, 7, 13: über das Grabm., Lact. 1, 11, 46 (vgl. Cic. de nat. deor. 3, 21, 53). – Dav. A) **Gnōsiăcus** (Gnoss.), a, um (*Κνωσιακός), gnossisch, poet. = cretisch, rex, Ov.: carina, Ov. — B) **Gnōsiăs** (Gnoss.), ădis, *f.* (*Κνωσιάς), gnossisch, poet. = cretisch, Ov. art. am. 1, 293: substv., die Creterin = Ariadne, *ibid.* 1, 556. — C) **Gnōsis**, ĭdis, Acc. ĭda, *f.* gnossisch, poet. = cretisch, corona, die Krone der Ariadne, ein Gestirn, Ov.: substv., die Creterin, für Ariadne, Ov. u. A. — D) **Gnōsius** (Gnoss.), a, um (*Κνώσιος*), gnossisch, a) aus Gnosos, Pl. – substv., Gnosii, orum, *m.* (*Κνώσιοι*), die Einw. von Gnosos, die Gnosier, wie alle Cretenser berühmt als Bogenschützen, Liv. — b) poet. = cretisch, übh., tellus, Creta, Virg.: calami spicula Gnosii, Hor.: stella coronae, das Gestirn, die Krone der Ariadne, Hor.: dass. ardor Bacchi (weil Bacchus ihr diese Krone geschenkt haben soll), Col. – substv., Gnosia, ae, *f.* die Creterin = Ariadne, Prop. 1, 3, 2.

gōbius (cōbius), i, *m.* (*κωβιός*), ein Fisch, Gründel, Gründling, Kresse, Lucil. fr., Pl. u. A. – Nbf. **gōbio** (cōbio), ōnis, *m.*, Juven. u. Auson.

Gŏmorrha (Gŏmorra), ae, *f.* u. **Gŏmorrhum** (Gŏmorrum), i, *n.* die Stadt Gomorrha in Palästina, Form -a, Prud. psych. praef. 17. Vulg. gen. 10, 19 u. a. – Form -um, Solin. 35, 8. Tert. apol. 40. – Dav. **Gŏmorrhaeus**, a, um, gomorrhäisch, Prud. ham. 842.

Gomphi, ōrum, *m.* (*Γόμφοι*), eine feste Stadt in Thessalia Hestiäotis, am östl. Ufer des Peneus, unweit der Quelle dieses Flusses am Pindus, j. *Skumbos* (mit Ruinen), Caes. b. c. 3, 80, 1. Liv. 31, 41, 6. – Dav. **Gomphenses**, ium, *m.* die Einw. von Gomphi, die Gomphenser, Caes. b. c. 3, 81, 1.

gomphus, i, *m.* (*γόμφος*), ein Nagel, Pflock, Tert. apol. 12. Stat. silv. 4, 3, 48.

gongy̆lis, lĭdis, *f.* (*γογγυλίς*), eine runde Rübe, Col. poët. 10, 421.

goniaea, ae, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (59), 164.

gŏnorrhoea, ae, *f.* (*γονόρῥοια*), der Samenfluß, Jul. Firm. math. 3, 7. *no.* 8.

Gordaei montes, s. Corduena.

Gordiānus, i, *m.* Name dreier röm. Kaiser, Capitol. Gord. tr. c. 1 *sqq.* – Dav. **Gordiānus**, a, um, gordianisch, legio, Gruter inscr. 53, 10.

Gordium, ĭi, *n.* (*Γόρδιον*), Hauptstadt des Königs Gordius in Großphrygien, berühmt durch den gordischen Knoten (s. Gordius), Justin. 11, 7, 3: über ihre Lage s. Liv. 38, 18, 10 *sqq.* Curt. 3, 1, 12 *sqq.* – Dav.: a) **Gordiensis**, e, gordiensisch, Scribon. 172. — b) **Gordĭus**, a, um, gordisch, tamquam nodus Gordius difficillimus, Amm. 14, 11, 1.

Gordĭus, ĭi, *m.* (*Γόρδιος*), König in Großphrygien, vom Landmann zur Königswürde gelangt, hatte an seinem Wagen einen unauflösbar geknüpften Knoten, von dem die Sage ging, daß der, welcher ihn lösete, Herrscher ganz Asiens werden würde: Alexander der Große zerhieb den Knoten, Curt. 3, 1, 15 *sqq.* Justin. 11, 7, 13 *sqq.*

Gordy̆aei, Gordy̆aei montes, s. Cordueni.

Gorgiās, ae, Acc. am, *m.* (*Γοργίας*), I) griech. Sophist aus Leontini, Zeitgenosse des Socrates, Cic. de or. 1, 22, 103 u. a. — II) Rhetor zu Athen, Lehrer des jungen Cicero, Cic. ad fam. 16, 21, 6.

Gorgō, gŏnis od. gūs, *f.* (*Γοργώ*), Plur. Gorgones, die drei Töchter des Phorcus (Stheno, Euryale und Medusa), furchtbare, geflügelte, schlangenbehaarte und mit Schlangen gegürtete Jungfrauen, deren Anblick in Stein verwandelte, unter ihnen die furchtbarste Medusa (vorzugsw. Gorgo gen.), Mutter des Pegasus vom Poseidon, welcher Perseus, vom Polydectes entsendet, das Haupt abhieb, das Athene (Minerva) erhielt und auf ihrem Schilde oder auf ihrem Brustharnische trug, Sing., Ov. met. 4, 699. Virg. Aen. 2, 616. Manil. 5, 577: os Gorgonis, Medusenhaupt, Cic. Verr. 4, 56, 124 (vgl. Sidon. carm. 15, 8: Gorgo [die G. = das Medusenhaupt] tenet pectus medium): Acc. Gorgona, Virg. Aen. 8, 438. – Plur., Virg. Aen. 6, 289. Pl. 6, 31 (36), 200: Acc. Gorgonas, Mart. 10, 4, 9. Vgl. Ed. Jacobi's Mythol. Handwörterb. S. 728 ff. (bes. Anmkg. ††††). – spät. Nbf. **Gorgŏna**, ae, *f.* (*Γοργόνα*), Prud. *περὶ στεφ.* 10, 278. Serv. Virg. Aen. 6, 289. – Dav.: A) **Gorgŏnēus**, a, um, gorgonëisch, medusisch, crinis, Ov.: venenis Gorgoneis infecta, mit Schlangenhaaren versehen, wie Medusa, Virg.: equus, Pegasus, Ov.: lacus, die durch den Hufschlag des Pegasus entsprungene Quelle Hippokrene am Helikon, Prop. — B) **Gorgŏnĭa**, ae, *f.* die Koralle, weil sie an die Luft gebracht sogleich versteint, Pl. 37, 10 (59), 164.

Gorgobīna, ae, *f.* Stadt der ausgewanderten Boier, an der Grenze von Aquitanien, viell. das j. *Charlieu* an der Loire oder *Gergeau* bei Orleans, Caes. b. G. 7, 9, 6.

Gorgŏna, s. Gorgo.

Gorgŏnēus, -gŏnĭa, s. Gorgo.

Gorgŏnĭdŏnĭi campi, ōrum, *m.* die gorgonidonischen Gefilde, scherzh. erdichteter Ländername bei Plaut. mil. 1, 1, 13 *ed. Ritsch.*

Gorgŏnĭfĕr, fĕri, *m.* (Gorgo u. fero), der Gorgonenträger, Beiname des Perseus, Inscr. ap. Gud. 56, 8.

Gorty̆na, ae, *f.* (*Γόρτυνα*), die Hauptstadt der Insel Creta, am Flusse Lethäus, Mela 2, 7, 12. Lucan. 3, 186. – Nbf. **Gorty̆nĭa** (Cortynia), ae, *f.*, Varr. r. r. 1, 7, 6; u. rein griechisch **Gorty̆n**, ty̆nos, *f.* (*Γόρτυν*), Val. Fl. 1, 709. – Dav.: A) **Gorty̆nĭus**, a, um (*Γορτύνιος*), gortynisch, Cic. – Plur. substv., Gortynii, orum, *m.* die Einw. von Gortyna, die Gortynier, Nep. – poet. = cretisch, Virg. — B) **Gorty̆nĭăcus**, a, um (*Γορτυνιακός*), gortynisch, Ov. — C) **Gorty̆nis**, nĭdis, *f.* (*Γορτυνίς*), gortynisch, Lucan.

gōry̆tus, s. corytus.

gossypīnus (gossamp., gossymp.), i, *f.* od. **-um**, i, *n.* die Baumwollenstaude (*Gossypium arboreum*, L.), Pl. 12, 11 (21), 39 (wo Acc. -um). – Dass. **gossipiŏn**, ĭi, *n.* oder **gossipiŏs**, ĭi, *m.* Pl. 19, 1 (2), 14 (wo Acc. -on).

Gŏthi, orum, *m.* die Gothen, eine Völkerschaft des nördl. Germanien, Treb. Poll. Claud. 9. §. 9. Spart. Carac. 10, 6. Amm. 26, 4, 5 u. a. Auson. epigr. 3, 10. Orelli inscr. 1135 u. 1159 (wo Gōthi gemessen ist). – Sing. Gothus, i, *m.* e. Gothe, Treb. Poll. Claud. 9. §. 4 *sqq.* (auch collectiv). – Dav.: a) **Gŏthĭa**, ae, *f.* das Gothenland, Amm. 30, 2, 8. — b) **Gŏthĭcus**, a, um, gothisch, bella, expeditiones, Treb. Poll. trig. tyr. 30. §. 3 u. 11. – als Beiname, Gothicus, der Gothenbesieger, Gruter inscr. 276, 4.

Gŏthīni (Gōtīni), orum, *m.* eine germanische Völkerschaft, die ihre Sitze an dem Ufer der March hatte, Tac. Germ. 44 *in.*; vgl. Wilhelm's Germanien S. 231 ff.

Gŏthōnes (Gōtōnes), um, *m.* eine germanische Völkerschaft am nördlichen Theile der Weichsel, Tac. Germ. 44 *in.*; ann. 2, 62.

Gŏthus, s. Gothi.

grăbātŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. grabatus), ein **kleines Ruhebett**, Apul. met. 1, 11 u. a.

grăbātus, i, m. (κράββατος, ein macedonisches Wort), ein **niedriges Ruhebett** für Kranke und Studirende, bes. aber als Möbel armer Leute, Cic. u. A.

Gracchānus, a, um, s. Gracchus.

Gracchūris (Graccuris), ridis, *f.* (Gracchus; eig. Stadt des Gracchus), früher Isuris gen. Stadt der Vasconen in Hispania Tarrac., vom Sempronius Gracchus colonisirt, beim j. *Corella*, Liv. epit. 41. Paul. Diac. p. 97, 1. – Dav. **Gracchūritāni** (Graccurit.), die Einw. von Gracchuris, die **Gracchuritaner**, Pl. 3, 3 (4), 24.

Gracchus, i, *m.* ein Familienname des sempronischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten die unruhigen Volkstribunen u. Brüder Tib. u. C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempron. Gracchus u. der Cornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus, Cornif. rhet. 4, 5, 7. Cic. de or. 1, 9, 38; Brut. 27, 103; 33, 125 u. f. – Dav. **Gracchānus**, a, um, **gracchanisch**, **des Gracchus**, **der Gracchen**, judices, Cic.: tumultus, Val. Max.

Graccūris, **-ritāni**, s. Gracchuris.

grăcilens, entis = gracilis, Naev. b. Non. 116, 8.

grăcilentus, a, um (gracilis), **schmal**, **hager**, filum, Enn. ann. 259: equus, Gell. 4, 12, 2.

grăcilĭpēs, pedis (gracilis u. pes), **schlankfüßig**, Publ. Syr. sent. 8 *ed. Ribb.*

grăcĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **schlank**, **schmal**, im übeln Sinne **hager**, **mager**, **dürr** (Ggstz. pinguis, obesus), I) eig.: virgo, Ter.: arbor, Pl.: comae, Ov.: via, Mart.: glans gracilior, Pl.: crura gracillima, Suet. — II) übtr.: a) **mager**, **dürftig**, **ärmlich**, ager, Pl.: vindemiae, Pl. ep.: Lar, Apul. — b) = ἰσχνός, **dünn**, **fein**, vox, Justin. — c) von der Rede und v. Redner, **einfach**, **schlicht**, **schmucklos**, materia, Ov.: praefatio, Pl. ep.: orator, Quint. – Vorcl. Nbf. Fem. gracila, Lucil. sat. 8, 4: Plur., ut (virgines) gracilae sient, Ter. eun. 2, 3, 22 (314).

grăcĭlĭtās, ātis, *f.* (gracilis), die **Schlankheit**, im übeln Sinne die **Hagerkeit**, **Magerkeit**, I) eig.: corporis, Cic.: crurum, Suet. – Plur., corporis gracilitates (Ggstz. habitus corporis opimi), Cic. Brut. 16, 64. — II) übtr., die **Einfachheit**, **Schlichtheit**, **Schmucklosigkeit** der Reden u. des Redners, narrationis, Quint.: Lysiaca, Quint.

grăcĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (gracilis), **schlank**, **dünn**, I) eig., Apul. met. 3. c. 3. — II) übtr., **schlicht**, **einfach**, gracilius dicere, Quint. 9, 4, 130.

grăcĭlĭtūdo, dinis, *f.* (gracilis) = gracilitas, Att. tr. 88.

grăcillo, āre, Naturlaut der Hühner, **gackern**, Auct. carm. de Philom. 25.

grăcĭlus, a, um, s. gracilis a. E.

grăcŭlus (gracc.), i, *m.* die **Dohle** (*Corvus monedula*, L.), Phaedr., Pl. u. A.

grădābĭlis, e (gradus), **beschreitbar**, fluvius, Jul. Val. rer. gest. Alex. 2, 14 *ed. Paris.*

grădālis, e (gradus), **Schritt für Schritt**, Diom. 473 P.

grădārĭus, a, um (gradus), **Schritt für Schritt gehend**, equus, Lucil. sat. 14, 12: pugna, im Schritt, Diom. 473 P. – übtr., Cicero quoque noster, a quo Romana eloquentia exsiluit, gradarius fuit, ging im Schritt, Sen. ep. 40, 11.

grădātim, *Adv.* (gradus), I) **Schritt für Schritt**, Cic. u. A. — II) **stufenweise** = **nach u. nach**, Cic. u. A.

grădātĭo, ōnis, *f.* (gradus), I) die **Errichtung der Stufen**, **Stufenerhöhung**, scalarum, Vitr. 5, 3, 3. — II) = κλῖμαξ, die **Steigerung** im Ausdruck, eine Redefigur, wo immer das vorhergehende Wort wiederholt und durch ein stärkeres verbessert wird, Cornif. rhet. 4, 25, 34. Cic. de or. 3, 54, 207. Quint. 9, 1, 34. Isid. 2, 21, 4.

1. **grădātus**, a, um (gradus), **abgestuft**, **stufenartig**, corticum pollices, Pl. 13, 4 (7), 29: buxus, Pl. ep. 5, 6, 17.

2. **grădātŭs**, ūs, *m.* = gradatio *no.* II (w. s.), Jul. Rufinian. de schem. lex. 19.

grădĭbĭlis, e (gradior), **beschreitbar**, **besteigbar**, Caucasus arduus neque gradibilis, Auct. itin. Alex. 32 (75). Vgl. 1. gradilis.

grădĭcŭli, ōrum, *m.* (*Demin.* v. gradus, eig. die Stüfchen) = κλῖμαξ, die **Steigerung** im Ausdruck (s. gradatio *no.* II), Aquil. Rom. 40.

1. **grădĭlis**, e (gradior), **schreitbar**, gressio, Pacuv. Paul. 5. p. 236 *ed. Ribb.* (die Hdschrn. gradibilis).

2. **grădĭlis**, e (gradus), I) **Stufen habend**, templum Genii, Amm. 23, 1, 6. — II) **an den Stufen vertheilt**, panis, Cod. Theod. 14, 17, 2 *sqq.* Schol. Juven. 7, 174.

grădĭor, gressus sum, grădi, **Schritte machen**, **schreiten**, **einherschreiten** (Ggstz. currere), Cic. u. A.: quatuor pedibus, Macr.: longe, weit od. lang ausschreiten, Virg.: lente, Ov. – mit Ang. wohin? fidenti animo gradietur ad mortem, festen Schrittes zum T. gehen, Cic.: übtr., clamor foras gradiens, hinausbringendes, Lucr.

Grādīvĭcŏla, ae, *m.* (Gradivus u. colo), ein **Verehrer des Mars Gradivus**, Sil. 4, 222.

Grādīvus, i, *m.* (gradior), der (in den Kampf) **Vorschreitende**, ein Beiname des Mars, Mars, Liv. 1, 20, 4: pater od. rex, Virg. Aen. 3, 35; 10, 542: u. substv., magnus Gradivus, Ov. met. 6, 427: bl. Gradivus, Ov. fast. 2, 861. Mart. Cap. 1. §. 4 u. a.

grădŭs, ūs, *m.* (gradior), das **Schreiten**, dah. I) der **Schritt**, A) im Allg.: 1) eig.: militaris, Doppelschritt, Plaut.: gradum facere, einen Schritt thun, Cic.: gradum inferre in hostes, anrücken, vorrücken gegen etc., Liv.: gradum conferre, zusammenkommen, zum Kampf (= handgemein werden), Liv., oder zum Gespräch (= eine Unterredung halten), Plaut. u. Virg.: ingentes gradus ferre, große Schritte machen, Ov.: gradum celerare, Virg., od. corripere, Hor., eilen: u. so gradum addere (*sc.* gradui), einen Schritt (rasch) nach dem andern thun, Liv.: gradum suspendere (gradus suspensus), s. suspendo: gradum referre, zurückgehen, Liv.: gradum sistere, Virg., od. sustinere, Ov., Halt machen: citato gradu se proripere, schnell etc., Liv.: pleno gradu (im Geschwindschritte) ad castra hostium tendere, Liv.: u. so im Bilde, ingressum pleno gradu non intermittemus, Trebon. in Cic. ep.: non gradu (schrittweise), sed praecipiti cursu (im Sturmlauf, Sturme) a virtute descitum, ad vitia transcursum, Vell.: (spondēus) habet stabilem quendam et non expertem dignitatis gradum (Schritt, Gang), Cic. — 2) bildl.: a) der **Schritt** zu etwas (= Handlung, die einen Erfolg hat), primus gradus imperii factus est, der erste Schritt (zur Ausbreitung) unsers Reichs, Cic.: gradum fecit ad censuram, ist sogleich Censor geworden, Liv.: gradus reditus mei, zu meiner R., Liv.: eo gradu via facta est ad consulatum, Liv. — b) der **Anschritt** = das Herannahen, quem mortis timuit gradum, Hor. carm. 1, 3, 17. — B) prägn., als *t. t.* der Fechterspr., die von den Kämpfenden eingenommene **Stellung**, stare in gradu, Ov.: de gradu, stehenden Fußes (fechten etc.), Liv.: alqm gradu movere od. demovere, aus seiner St. vertreiben, Liv.: bildl., alqm de gradu dejicere od.

gradu depellere, einen aus seinem Vortheile verdrängen, aus der Fassung bringen, Cic., Nep. u. A. — II) meton., die **Stufe, Staffel** einer Treppe, die **Sprosse** einer Leiter (als Stützpunkt u. als Schrittmaß der Auf- und Absteigenden), A) eig. u. bildl.: 1) eig.: a) im Allg.: gradus templorum, Cic.: scalarum gradus alios tollere alios incīdere, Cic.: alqm per gradus dejicere, Liv.: per gradus saltare, von Sprosse zu Sprosse, Petr. — b) insbes., Plur. gradus = die stufenartig aufgebauten Sitzreihen der Schaugerüste, Tribünen für Zuschauer (spectacula) im Theater, Suet.: auf den Straßen bei öffentl. Aufzügen, Triumphen, Tac. — 2) übtr., die **Stufe, Staffel,** der **Grad** der Töne, des Alters, der Verwandtschaft, des Ranges, sonorum, Cic.: honoris vel aetatis, Cic.: temporum, Cic.: peccatorum, Cic.: officiorum, Cic. – renunciatio gradus habet, hat ihre Reihenfolge = erfolgt successiv, Cic. – nullo gradu contingere alqm, gar nicht mit Jmd. verwandt seyn, Suet.: a matre alqm artissimo gradu contingere, Suet. – gradus senatorius, Rang eines Senators, Cic.: an censes . . . non eosdem gradus oratorum vulgi judicio et doctorum fuisse? Cic.: oratorum aetates et gradus persequi, Cic.: altior, altissimus od. amplissimus (dignitatis) gradus, Cic.: altiorem gradum (dignitatis) ascendere od. consequi, Cic.: secundum gradum imperii tenere, Nep.: eodem gradu (Range) fuit apud Alexandrum, Nep.: suum cuique honorem et gradum (Rang) redditum, Cic. – dah. prägn. = aetatis gradus, **Altersstufe, Generation,** unus gradus et una progenies, Lact. 2, 10, 10. — B) übtr.: 1) der **Grad** eines Zirkels, Manil. 1, 581. — 2) im Feldbau = die **Art der Tiefe** im Graben, Col. 3, 13, 9 u. a. — 3) eine der **Runzeln** auf dem Gaumen des Pferdes (deren zwölf gezählt werden), Veget. 1, 22, 11 u. a. — 4) die **Haarflechte,** comam in gradus formare, Suet., od. frangere, Quint. – ☞ Archaist. Genit. Sing. graduis, Varr. b. Non. p. 494, 17.

Graea, ae, *f.* (*γραῖα*, ein altes Weib), Plur. Graeae, Töchter des Phorcys (dah. Phorcydes) u. der Ceto, Schwestern u. Hüterinnen der Gorgonen, grauhaarig von Geburt an, schwanengestaltig, aber gemeinschaftlich nur mit Einem Auge u. Einem Zahne (aber so groß wie der Hauer eines Ebers) begabt, am westl. Gestade des Oceans wohnhaft, Hygin. fab. praef. p. 7 *ed. Muncker.*

Graeca, ae, *f.* s. Graeci.

Graecānĭcē, Graecānĭcus, s. Graeci *no.* C.

Graecātim, *Adv.* (Graecus), **nach Art der Griechen,** amiciri, Tert. de pall. 4.

Graecātus, a, um, s. Graecor.

Graecē, s. Graecus unter Graeci.

Graeci, orum, *m.* (*Γραικοί*), die **Griechen,** Enn. ann. 358. Enn. epich. 8. Cic. Flacc. 27, 64; rep. 1, 3, 5 u. a. – Sing. Graecus, i, *m.* (*Γραικός*), ein **Grieche,** Cic. Flacc. 7, 17: Graecus ignobilis, Liv. 39, 8, 3. – u. Graeca, ae, *f.* eine **Griechin,** Graecus et Graeca, Liv. 22, 57, 6: Graecus Graecaque, Pl. 28, 2 (3), 12. – Dav. abgeleitet:

A) **Graecus,** a, um (*Γραικός*), **griechisch,** pecus, (viell.) tarentinische Schafe, Plaut.: literae, die in Griechenland (bes. in Athen) blühenden Wissenschaften (Beredsamkeit, Philosophie ꝛc.), Cic.: nux, die Mandel, Macr.: res Graecae, das Griechische, griechische Schriften, Cic. de or. 2, 36, 152: Graeca fide mercari, mit baarem Gelde, Plaut.: Graeco more bibere, Cic.: ludi, griechischen Inhalts, Cic.: via, vermuthl. nach Großgriechenland, Cic. – Sprüchw., ad Calendas Graecas, s. Calendae. – subst., Graecum, i, *n.* das **Griechische** = die **griechische Sprache, -Literatur,** Graeco melius uti, Quint.: e Graeco in Latinum convertere, Cic.: ex Graeco transferre, Quint.: a Graeco ductum esse, Quint. – Plur., semper cum Graecis Latina conjunxi, Cic.: cum Graeca scribimus, Quint.: vertere Graeca in Latinum, Quint.: sicut in Graecis accĭdit, Quint. – *Adv.* **Graecē, griechisch, in griechischer Sprache,** scribere, Cic.: optime scire, Cic., Ggstz. nescire, Cic. — B) **Graecia,** ae, *f.* **Griechenland** (*Ἑλλάς*), 1) das eigentliche Griechenland im weitesten Sinne = alle Länder zwischen dem ionischen und ägäischen Meere, wo griechisch gesprochen wurde, nebst Macedonien u. Epirus, im engern (meist röm.) Sinne = die Freistaaten, vom Peloponnes an bis zu Thessalien und Epirus, Cic. rep. 2, 4, 8 *sq.*; Tusc. 2, 15, 36 u. s.: terra Graecia, Gell. 1, 1, 2: Graecia magna, Ov. her. 16, 340. — 2) magna Graecia, **Großgriechenland** = die griech. Colonien längs der Küste des tarentin. Meerbusens (wahrsch. so genannt im Gegensatz zu den wenigen übrigen griech. Colonien in Italien), Sitz der Pythagoreer, die dort weise Staatseinrichtungen verbreiteten, Cic. de or. 2, 37, 154; Tusc. 1, 16, 38: major Graecia gen. b. Liv. 31, 7, 11: bl. Graecia, Cic. Arch. 5, 10. – aber (im Munde eines Griechen) Graecia exotica, Plaut. Men. 2, 1, 11 (236). – poet., magna Graecia = ganz Italien, Ov. fast. 4, 64. — C) **Graecānĭcus,** a, um, **von den Griechen stammend, -hergenommen, nach Art der Griechen** (gemacht, getragen, lebend u. dgl.), und in diesem Sinne = **griechisch,** nomina, griech. Lehnwörter, Varr. LL.: pavimentum, Pl.: toga, Suet.: milites, in griech. Ueppigkeit lebend, Vulcat. – *Adv.* **Graecānĭcē,** Varr. LL. 9, 50. §. 89. — D) **Graecŭlus,** a, um (*Adj. demin.*) **griechisch,** class. mit verächtl. Nbbgr., negotium, ächt griechisches, recht im kleinlichen Geiste der Griechen, Cic.: contio, Cic.: cautio chirographi, unzuverlässige, Cic. – vitis, Col.: rosa, Pl. – subst., Graeculus, i, *m.* ein **Griechlein,** in Rom von griech. Philosophen u. Rhetoren, die in den Häusern der Großen als Schmarotzer sich zu den niedrigsten Diensten gebrauchen ließen, Tac. dial. 3. Cic. de or. 1, 22, 102. Juven. 3, 76 *sqq.* Vgl. *Wiesner* de Graeculorum appellatione probrosa apud scriptores Latinos obvia. Erlang. 1763. — E) **Graecĭensis,** e, **griechisch,** Pl. u. Gell.

Graecĭgĕna, ae, *m.* (Graecus u. geno), ein **Grieche** von Geburt, Augustin. civ. dei 18, 18.

graecisso, āre (*γραικίζω*), **gräcisiren = die griechische Manier nachahmen, im griechischen Ton gehalten seyn,** Plaut. Men. prol. 11 (7): graecizat, Consent. 1063 P.

graecĭtās, ātis, *f.* (Graecus), das **Griechische,** die **griechische Sprache,** facundia graecitatis, Cod. Theod. 14, 9, 3.

graecizo, s. graecisso.

graecor, ātus sum, āri (Graecus), **die Griechen nachahmen, auf griechische Art leben,** Hor. sat. 2, 2, 11. – *Partic.* graecatus, a, um, **in griechischem Tone (Stile) gehalten,** epistola graecatior, Apul. de mag. 87. – Plur. subst., graecāti, orum, *m.* **Nachahmer der Griechen** in der Lebensweise, Tert. de pall. 4.

Graecostădĭum, ii, *n.* (*γραικοστάδιον*), viell. = Graecostasis, Capitol. Anton. Pii 8. §. 2.

Graecostăsis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* (*γραικόστασις*), der **Griechenstand,** ein ansehnliches Gebäude in Rom bei der Curie, wo die Abgesandten der Griechen u. anderer fremder Völker sich aufhielten und auf Entscheidung des Senats warteten, Varr. LL. 5, 32. §. 155. Cic. ad Qu. fr. 2, 1, 3.

Graecŭlio, ōnis, *m.* (Graecus) = Graeculus (unter Graeci *no.* I), Petr. 76, 10.

Graecŭlus, a, um, s. Graeci *no.* I.

Graecus, a, um, s. Graeci.

Grāji, orum (poet. auch um), *m.* = Graeci, die Griechen, bes. als Heldenvolk der Vorzeit, Pacuv. tr. 105. Enn. ann. 358. Catull. 68, 109 (Haupt Graï). Cic. rep. 1, 37, 58. Virg. Aen. 1, 467. Hor. ep. 2, 1, 19. – Sing. Grajus, i, *m.* ein Grieche, Cic. de nat. deor. 2, 36, 91. Virg. Aen. 3, 594. – Dav. **Grājus**, a, um, griechisch, homo, Enn.: urbes, Virg.: Hercules, Nep.: saltus od. Alpes, s. Alpes *no.* I, 3 (S. 257).

Grājocĕli (auch Garocĕli geschr.), ōrum, *m.* (Grajae [Alpes] u. Ocelum), eine gallische Völkerschaft in der Provincia auf den grajischen Alpen, um das jetzige *Bragella*, Caes. b. G. 1, 10, 4.

Grājŭgĕna, ae, *m.* (Grajus u. geno = gigno), ein Grieche von Geburt, Pacuv. tr. 364. Lucr. 1, 477. Virg. Aen. 3, 550 (wo Genit. Plur. Grajugenûm). – attribut. = griechisch, Grajugenae reges, Stat. Theb. 6, 215.

Grājus, s. Graji.

grallae, arum, *f.* (st. gradulae, v. gradior, wie rallum st. radulum von rado), Stelzen, Non. 115, 19.

grallātŏr, tōris, *m.* (grallae), der Stelzengänger, -treter, Plaut., Varr. fr. u. A.

grāmĕn, mĭnis, *n.* (Stamm GER, alt CER, wovon auch cresco u. a.), der Stengel, der die Kraft hat zu wachsen (crescere), I) im Allg., der Grasstengel, das Gras, graminis herba, die jungen Sprossen des Grases, Virg.: graminis herba pura, c. frischer u. junger Grashalm, Liv.: graminis herbae, Ov.: gr. molle, Hor.: viride, Virg.: religatos rite videbat carpere gramen equos, Virg. — II) insbes.: A) eine Pflanze, ein Kraut, Virg., Quint. u. A.: Indum, Kostwurz (costum), Stat.: gramina serere, Justin. — B) ein Rohrstengel, Rohr (Bambusrohr), hastae de gramine, Ampel. lib. mem. 8. §. 10 (vgl. gramineus *no.* I, B). — C) das Hundskraut, Pl. 24, 19 (118), 178.

grāmĭae (grēmiae), arum, *f.* (st. glamiae od. glamae, v. γλαμη = γλήμη, λήμη), die Augenbutter, Pl. 25, 13 (96), 155 *ed. Sill.* (Jan gremiae); vgl. Paul. Diac. p. 96, 14 (u. dazu Müller). Non. 119, 18.

grāmĭnĕus, a, um (gramen), I) aus Gras, aus Kräutern, A) im Allg.: caespes, Ov.: corona (obsidionalis), welche die aus einer Belagerung Erretteten ihrem Erretter gaben, Liv. — B) insbes., aus Rohr (Bambusrohr), hastae, indische Rohrschafte, Bambusrohre, Cic. Verr. 4, 56, 125, s. dazu Zumpt u. Halm. — II) grasig, campus, Virg.: palaestra, Virg.

grāmĭnōsus, a, um (gramen), grasreich, voller Gras, ager, solum, Col.

grāmĭōsus, a, um (gramiae) = γλαμυρός, voller Augenbutter, triefend, oculi (ὀφθαλμοὶ γλαμυροί), Triefaugen, Caecil. com. 268 (aus Non. 119, 18 nach Merciers Conjectur; die Hdschrn. grammonsis, grammosis; Spengel graminosis).

gramma, mătis, *n.* (γράμμα), I) Schriftzeichen, Buchstabe, Apul. herb. 106. — II) ein Gewicht = $^1/_{24}$ Unze, ein Scrupel, Rhemn. Fann. de pond. 9 u. 25.

grammătĕus, ĕos, Acc. ea, *m.* (γραμματεύς), der Schreiber, Secretär obersten Ranges = Canzler, Apul. met. 11, 17.

grammătica, s. grammaticus.

grammătĭcālis, e (grammatica), grammatisch, plutei, Bücherbretter mit gramm. Werken, Sidon.: figura, Sidon.

grammătĭcālĭtĕr, *Adv.* (grammaticalis), grammatisch, Treb. Poll. XXX tyr. 10. §. 5.

1. **grammătĭcē**, ēs, *f.* s. grammaticus.

2. **grammătĭcē**, *Adv.* (grammaticus), grammatisch, Quint. 1, 6, 27.

grammătĭcŏmastix, stīgis, *m.* (γραμματικομάστιξ), ein Geißeler (Verfolger) der Grammatiker, Auson. edyll. 12 Ueberschr.

grammătĭcus, a, um (γραμματικός), grammatisch, I) *adj.*: ars, Cornif. rhet.: tribus grammaticas adire, die Zünfte der Grammatiker, Hor. — II) *subst.*: A) grammaticus, i, *m.* ein Sprachkundiger als Erklärer u. Kunstrichter der Schriftwerke, ein Grammatiker, Philolog, Gelehrter, Cic. u. A.; vgl. Obbarius zu Hor. ep. 1, 19, 40. Baumstark in Pauly's Realenc. Bd. 3. S. 649 ff. *Al. Wittich* De grammatistarum et grammaticorum apud Romanos scholis. Isenac. 1844. — B) grammatica, ae, *f.* u. grammaticē, ēs, *f.* die Grammatik, Sprachwissenschaft (Philologie), Form *-a*, Cic. u. Suet.: Form *-e*, Quint. — C) grammatica, orum, *n.* Grammatisches, Grammatik, Philologie, Cic. de or. 1, 42, 187.

grammătista, ae, *m.* (γραμματιστής), ein Lehrer in den Anfangsgründen der Sprache, ein Sprachmeister, Elementarlehrer, Suet. gr. 4 u. 24. Vgl. Kopp zu Mart. Cap. 3. §. 229. *Al. Wittich* De grammatistarum et grammaticornm apud Romanos scholis. Isenac. 1844.

grammătŏphȳlăcium, ĭi, *n.* (γραμματοφυλάκιον), das Archiv, der Ort, wo öffentliche Schriften aufbewahrt werden, Ulp. dig. 48, 9, 19. §. 6.

grammĭcus, a, um (γραμμικός), in Linien bestehend, zu den Linien gehörig, deformatio, Riß, Abriß, Vitr.: rationes, Vitr.

Grampĭus mons, s. Graupius mons.

grānārium, ĭi, *n.* (granum), der Kornboden, Kornspeicher, Varr. LL. 5, 22. §. 105: gew. im Plur. bei Plaut., Scriptt. r. r., Cic. u. A.

grānātim, *Adv.* (granum), körnerweise, Korn für Korn, Apul. met. 6, 10.

1. **grānātus**, a, um (granum), mit Körnern-, Kernen versehen, malum granatum, Col., u. substv. bl. granatum, i, *n.*, Pl., der Granatapfel.

2. **grānātŭs**, ūs, *m.* (granum), die Einsammlung der Körner, Cato r. r. 60 zw.

grandaevĭtās, ātis, *f.* (grandaevus), das hochbejahrte Alter, Pacuv. tr. 162. Att. tr. 68 u. 245.

grandaevus, a, um (grandis u. aevum), hochbejahrt, Lucil. fr., Virg., Tac. u. A.: consilia, eines Hochbejahrten, Val. Fl.

grandesco, ĕre (grandis), groß werden, wachsen, Lucr., Cic. poët., Col. u. A.

grandĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. grandis), ziemlich groß, globi, Plaut. poen. 2, 35 (352). – u. = ziemlich erwachsen, virgo, Ter. Andr. 4, 5, 19 (814) *ed. Fleckeis.*

grandĭfĕr, fĕra, fĕrum (grandis u. fero), I) sehr einträglich, arationes grandiferae et fructuosae, Cic. Phil. 2, 39, 101 (vgl. Mart. Cap. 5. §. 511): loci facies palmis arboribus grandifera, Itin. Alex. 20 (51). — II) große Dinge hervorbringend, groß, facta, Nazar. paneg. Const. 3.

grandĭfĭcus, a, um (grandis u. facio), groß-, edel handelnd, groß, mens, Amm. 18, 6, 22.

grandĭlŏquus, a, um (grandis u. loquor), I) großsprecherisch, substv. ein Großsprecher, v. stoischen Tugendschwätzer, Cic. Tusc. 5, 31, 89. — II) großartig, feierlich im Stile, Cic. or. 5, 20. Quint. 10, 1, 66: stilus, Serv. Virg. Vit. (vol. 1. p. 2 *ed. Lion.*).

grandĭno, ātus, āre (grando), I) *impers.*, grandinat, es hagelt, schloßt, Sen. nat. quaest. 4, 4, 1 (neben ningit). Aur. Vict. vir. ill. 73, 7 (neben tonat). – übtr., sagittis, saxis grandinat, Pacuv. tr.

Paul. 4. — II) *tr.* behageln, verhageln, vinea grandinata est, Augustin. in psalm. 49.

grandĭnĕus, a, um (grando), voll Hagel, =Schloßen, Alcim. Avit. 3, 329 u. 5, 190.

grandĭnōsus, a, um (grando), voll Hagel, =Schloßen, Col. 3, 1, 6.

grandio, īre (grandis), I) *tr.* groß machen, vergrößern, edita, Varr. bei Non. 115, 5: testudineum alci gradum grandibo (archaist. Fut.), Jmdm. Beine machen (= machen, daß er stärker zugeht), Plaut. aul. 1, 1, 10 (49). – Passiv grandiri medial = groß werden, wachsen, nec grandiri frugum fetum posse nec mitescere, Pacuv. tr. 142. — II) *intr.* groß werden, zunehmen, wachsen, Cato r. r. 141, 2.

grandis, e, groß, *Adj.* mit *Compar.* u. *Superl.*, I) eig.: A) groß der Ausdehnung nach, 1) im Allg.: epistola, Cic.: liber, Nep.: literae, Uncialbuchstaben, Cic.: hordea, großkörnige, Virg.: grandiores fetus agri, Cic.: grandissima seges, Varr. – *n. pl.* st. des *Adv.*, grandia incedere od. ingredi, große Schritte machen, Amm. u. Gell. — 2) insbes., v. leb. Wesen = groß der Statur nach, herangewachsen, puer, Cic.: bestia, Liv.: fera, Hochwild, Cels.: avis, Cels.: grandiores aves (Ggstz. minutae aves), Cels. — B) groß = bedeutend dem körperl. (cubischen) Gehalt od. numerischen Werth nach, stark, vox, Cic.: pondus argenti, Cic.: pecunia, aes alienum, Cic. – *neutr. sing.* st. des *Adv.*, grande fremere, gewaltig, Stat. — C) groß der Zeit nach, a) v. Alter = hoch, vorgerückt, grandior aetas, Cic. — b) v. Pers. = bei Jahren, bejahrt, betagt, grandis natu, Cic., od. aevo, Ov.: grandior natu, Cic.; u. bl. grandis, Cic.: grandi jam natu, Suet. Aug. 53. — II) übtr.: A) im Allg.: groß der Wichtigkeit nach = bedeutend, vitium, großer, starker, Cic.: res grandiores, Cic.: grandioribus exemplis uti, schlagendere B. anführen, Cic.: grandem dicam impingere alci, einen tüchtigen Pr., Ter. — B) insbes.: 1) dem Ausdrucke nach = erhaben (Ggstz. tenuis), oratio, Cic.: oratores grandes verbis, Cic. — 2) der Gesinnung, dem Geiste nach = edel, erhaben, alumnus, Hor. epod. 13, 11: Thucydides rerum gestarum pronunciator sincerus et grandis etiam fuit, Cic. Brut. 83, 287.

grandiscăpius, a, um (grandis u. scapus), großstämmig, arbores, quae, ut ita dicam, grandiscapiae sunt, Sen. ep. 86. §. 19 (21).

grandisŏnus, a, um (grandis u. sono), erhaben klingend, Sedul. carm. 1, 2.

grandĭtās, ātis, *f.* (grandis), I) die Großheit, aetatis, Sisenn. b. Non. 115, 12. — II) die Erhabenheit im Ausdrucke, das Erhabene, verborum, Cic.: als Eigenschaft eines Schriftstellers, Pl. ep.

grandĭtĕr, *Adv.* (grandis), I) stark, gewaltig, tüchtig, Eccl. — II) erhaben, sonare, Ov. her. 15, 30.

grandiuscŭlus, a, um (grandis), ziemlich groß = ziemlich erwachsen, Ter. Andr. 4, 5, 19 (814) *codd.* u. *Donat.* (Fleckeisen grandicula).

grando, dĭnis, *f.* Hagel, Schloßen, Hagelwetter, Schloßenwetter, Cic. u. A. (auch im Plur.): Tusci grandine excussi, ist vom H. getroffen, ist verhagelt, Pl. ep.: fructum grando decutiet, Sen. – übtr., gr. saxea, Auct. b. Afr., u. saxorum, Sil., ein Steinhagel. – bildl., von einer durchdringenden Beredsamkeit, Auson. ep. 16, 13. – ☞ *Gen. masc.*, grando albus, Varr. sat. Men. 92, 4.

grānĕus, a, um (granum), aus Körnern, subst., granea, ae, *f.* (*sc.* puls), ein Brei aus gestoßenen Körnern, Cato r. r. 86. Hieron. paralip. 1, 23.

Grānīcus, i, *m.* (Γρανικός), Fluß in Kleinmysien, berühmt durch das Treffen Alexanders des Gr. gegen die Perser, wahrsch. das j. *Kodsha Su* (od. Fluß von Demotika), Curt. 3, 1, 9. Vell. 1, 11, 4: bicornis, Ov. met. 11, 763.

grānĭfĕr, fĕra, fĕrum (granum u. fero), Körner tragend, agmen, Ameisen, Ov. met. 7, 638.

Grannus, i, *m.* ein Beiname des Apollo, wahrsch. mit Beziehung auf Aquisgranum, als Localgottheit, Orelli inscr. 1997 *sq.*

grānŏmastix, stīchis, *f.* (granum u. mastix), der körnige Mastix, Isid. 17, 8, 7.

grānōsus, a, um (granum), voller Körner, =Kerne, körnig, kernig, Pl. 21, 4 (10), 14 u. 31 (105), 177.

grānŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. granum), ein Körnchen, Claud. Mamert. de statu anim. 1, 21.

grānum, i, *n.* ein Korn, Körnchen, Kern, des Getreides, Cic. u. A.: turis, Plaut.: salis, Pl.: uvae, Ov. u. Val. Max.: fici, Cic.: piperis, papaveris, Pl.: marmoreum, Marmorkörnchen, gestoßener Marmor, Vitr. u. Pall.

grăphĭārĭus, a, um (graphium), zum Schreibgriffel gehörig, theca, Griffelfutteral, Griffelbüchse, Suet. Cl. 35. – dass. substv. graphiarium, ii, *n.*, Mart. 14, 41.

1. **grăphĭcē**, ēs, *f.* s. graphicus.

2. **grăphĭcē**, *Adv.* malerisch = sehr zierlich, =fein, Plaut. u. Apul.

grăphĭcus, a, um (γραφικός), zum Zeichnen gehörig, I) eig., nur substv., graphice, ēs, *f.* die Zeichenkunst, Pl. 35, 10 (36), 77. — II) übtr.: a) malerisch = höchst zierlich, =fein, delectatio graphicotera (*Compar. Graec.*), Vitr. 4, 4 *extr.* — b) v. listigen Pers., äußerst fein, abgefeimt, servus, fur, nugator, Plaut.

grăphĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. graphium), ein kleiner Griffel, übtr. (von der Gestalt) = ein kleines Satzreis, Ven. Fort. carm. 5, 15 *in lemm.*

grăphis, phĭdis u. phĭdos, *f.* (γραφίς), I) das Werkzeug zum Zeichnen, der Griffel, Zeichenstift, Pinsel, Seren. b. Diom. 516 P. — II) meton.: A) das Zeichnen, die Zeichenkunst, Vitr. 1, 1, 4. — B) die Zeichnung zu einem Gemälde, die Skizze, Pl. 35, 10 (36), 68.

grăphĭum, ii, *n.* (γραφίον), das Werkzeug zum Schreiben (auf Wachstafeln), der (metallene) Griffel, Ov., Sen. u. A.: rein lat. scriptorium, s. Isid. 6, 9, 2.

grăsŏs, i, *m.* (γράσος, Bocksgestank), eine Art Seetang, Pl. 13, 25 (48), 135.

grassātĭo, ōnis, *f.* (grassor), die Herumschwärmerei auf den Straßen, grassationes nocturnae, Pl. 13, 22 (43), 126.

grassātŏr, tōris, *m.* (grassor), der Herumschwärmer, Herumstreicher, I) im Allg., der Müßiggänger, Cato de mor. fr. 2. p. 83 *ed. Jord.* — II) insbes., der (des Nachts die Straßen besetzende, bisweilen die Leute nur aus Muthwillen neckende, häufig aber auch anfallende, beraubende u. mordende) Herumschwärmer, der Nachtwandler, Wegelagerer, Bandit u. dgl., Cic., Quint. u. A.: nocturnus, Petr.: grassatores et sicarii, Suet.

grassātūra, ae, *f.* (grassor), das nächtliche Herumschwärmen auf den Straßen, das Wegelagern, Suet. Tib. 37. Claud. Saturnin. dig. 48, 19, 16. §. 6.

grassor, ātus sum, āri (gradior), schreiten, u. zwar intensiv = tüchtig losschreiten, I) im Allg.: A) eig., Plaut. u. Ov.: in alqm, auf Jmd., Plaut.: u. poet. m. *Acc.*, cuspide turmas, angreifen, Stat. – v. Lebl., per omnes nervos articulosque humore pestifero grassante, Justin. — B) übtr.: 1) übh. losschreiten, ad gloriam virtutis viā, Sall.: ad clara periclis, Sil. – bes. auf ein Besitzthum = auf etwas erpicht seyn, in possessionem agri publici, Liv. — 2) zu Werke gehen, verfahren, a) übh. irgendwie, jure, non

vi, Liv.: ut in te hāc viā grassaremur, Liv.: veneno, zu Gift schreiten, Tac.: ferro, zu blutiger Gewalt schreiten, Tac.: cupidine atque irā, Sall.: consilio, Liv.: dolo, Tac.: obsequio, recht servil zu Werke gehen, um den Bart herumgehen, Hor. — b) insbes., **hart zu Werke gehen, hart verfahren, wüthen**, in senatum, Justin.: adversus deos, Justin.: u. mit bl. *Acc.*, Romam pestilentia grassabatur, überfiel, Aur. Vict. Caes. 33, 5: absol., vis grassabatur, Tac. — II) insbes., **herumschwärmen**, a) von jungen Leuten, müßig auf den Straßen **herumschwärmen, umhertoben**, u. allerlei Muthwillen treiben (vgl. grassator), Tac. ann. 13, 25: juventus grassans in Suburra, Liv. 3, 13, 2. — b) v. Straßenräubern, **herumstreichen, wegelagern**, Petr. 117, 3. Apul. met. 8, 16 u. 17: in umbris, Anthol. Lat. 2, 186, 42 *sq.* (288, 42 *sq.*). – übtr., v. einem Fisch, Pl. 9, 15 (17), 45. – ☞ Parag. Infinit. grassarier, Prud. ham. 649. – Active Nbf. grassabamus, Apul. met. 7, 7.

grātantĕr, *Adv.* (grator), **mit Freuden**, Capitol. u. A.

grātātōrĭus, a, um (grator), **glückwünschend**, Sidon. ep. 5, 16.

grātē, *Adv.* (gratus), I) **mit Vergnügen, gern**, Cic. fin. 1, 19, 62. Ulp. dig. 26, 10, 3. §. 1: *Compar.*, Ov. ex Pont. 3, 5, 18. Justin. 12, 11, 2: *Superl.*, Macr. sat. 7, 2, 9. — II) **dankbar**, et grate et pie facere, Cic.: grate pieque alqm prosequi, Suet.: beneficia grate interpretari, Pl. ep.

grātēs, Acc. grates, Abl. gratibus, *f.* (gratus), der **Dank** (bes. der feierliche gegen die **Götter**), alci grates agere, Cic. u. Liv., od. dicere, Virg., sagen: alci grates agere eā causā (deßwegen), Plaut.: alci grates habere (wissen) atque agere (sagen), Plaut.: *pro* tantis his totque victoriis grates diis immortalibus agere habereque, Liv.: grates referre, Ov., persolvere, Virg., erstatten, durch die That beweisen: superis decernere grates, Dankfest, Ov.: laudibus gratibusque venerari, Tac.: deberi tibi multas grates gratias, pleonastisch, Plaut.

grātĭa, ae, *f.* (gratus), die **Annehmlichkeit, Wohlgefälligkeit**, I) subjectiv, A) eig. = das **angenehme, wohlgefällige Wesen**, in vultu, Quint.: verborum, Quint.: gratia non deest verbis, Lieblichkeit, Prop.: in bildenden Künsten (Malerei ꝛc.), das Gefällige, Quint.: v. Wein, vinis gratiam affert fumus, Pl. – dah. personif.: **Gratiae** (wie Χάριτες), die **Grazien, Huldgöttinnen**, Töchter des Zeus und der Eurynome, gew. drei: Euphrosyne (festliche Freude), Aglaia (festlicher Glanz), Thalia (blühendes Glück), die Anmuth des durch Sitte u. Schönheitssinn geregelten, durch Schmuck und Freude gehobenen Beisammenseyns versinnbildlichend, Hor. carm. 1, 4, 6; 3, 21, 22. Quint. 10, 1, 82: nach späterer Deutung auch Symbole der Dankbarkeit, Wohlthätigkeit, Sen. ben. 1, 3, 3.

B) übtr.: 1) die **Gunst**, die man erweist, **Gefälligkeit, Willfahrung**, der **angenehme Dienst**, die **Gunstbezeigung**, der **Gefallen**, die **Gnade**, a) übh.: nullam esse gratiam, quam non capere animus meus posset, Cic.: petivit in beneficii loco et gratiae, Cic.: alci gratiam dare, Ter., od. facere, Plaut., Jmdm. willfahren: gratiam dicendi facere, zu reden gestatten, Liv.: u. so gratiam facere reddendi equi, Suet. – dah. α) in gratiam alcjs, Jmdm. **zu Gefallen, zu Gunsten, wegen**, Liv.: in gratiam judicii, weil das Volk ihn losgesprochen, Liv. — β) *Abl.* gratiā = **wegen** (eig. aus Gunst, Gefälligkeit), hominum gratiā, Cic.: eā gratiā, deßwegen, Ter.: hujus accusandi gratiā, Nep.: cibi aut potionis gratiā, Liv.: honoris gratiā (s. honor), Cic.: exempli gratiā, zum Beispiel, Cic. u. A. (vgl. exemplum *no.* III); vollst. pauca tamen exempli gratiā ponam, Quint.: verbi gratiā propter voluptatem, Cic. — b) insbes., die **Erlassung** einer Sache aus Gefälligkeit, die **Nachsicht** bei ꝛc., jurisjurandi, JCt.: criminum, Suet.: omnium tibi gratiam facio, Liv.: delicti gratiam facere, Nachsicht schenken, nachsehn, Sall.: de cena facio gratiam, bedanke mich, kann nicht kommen, Plaut. — 2) die **Erkenntlichkeit**, der **Dank**, gratiam persolvere diis, Cic.: gratias agere, Dank abstatten, sagen, Cic.: agere gratias magnas od. ingentes, Ter., od. mirificas, Cic.: furtive agere gratias et in angulo et ad aurem, Sen.: etiam *in* malis gratias agere, Lact.: alci gratias agere *de* matre, Cic.: senatui *pro* alqo gratias agere, Cic.: alci *pro* suo summo beneficio gratias agere, Cic.: agere ei maximas gratias *pro* beneficiis in matrem, conjugem liberosque impensis, Curt.: timerem ne arrogans esset ob ea laudare, *ob* quae gratias agerem, Pl. ep. 9, 31, 21: gratias se inter cetera etiam *ob* hoc agere, quod (weil) etc., Liv. 54, 50, 4 (u. so m. *ob* u. Acc. auch Treb. Poll. trig. tyr. 10, 9. Apul. flor. 3. *no.* 16): agere gratias incipit, *quod* (daß er) perfidi hominis insidias prudenter cauteque vitasset, Curt.: gratiarum actio, Danksagung, Cic.: ellipt., tamen, genio illius gratias (Dank dem G. jenes!), enatavi, Petron. 57, 10. – gratiam habere alci, Dank wissen, Cic.: u. so gratiam habere magnam od. maximam, Cic. u. Ter.: gratiam habere mit folg. quod (daß ꝛc.), Cic., od. qui u. Conjunctv. (daß er), Cic.: auch gratias habere (v. Zweien u. Mehreren), Liv. 24, 37, 7: u. alci summas gratias habere (v. Einem), Plaut. trin. 3, 2, 33 (659): verb. (v. Einem) alci maximas infinitasque agere atque habere gratias, quod (daß) etc., Vitr. 6. praef. 4: alci laudes gratiasque habere magnas, Plaut. asin. 3, 2, 1 (545): gratiam referre, den Dank abtragen, in der That danken, Cic.; u. ironisch, vergelten, es einem wieder entgelten lassen (= sich rächen), Ter. u. Cic.: gratiam referre bonam od. praeclaram, Cic.: od. meritam debitamque, Cic., od. justam ac debitam, Cic.: gratiam referre parem, Gleiches mit Gleichem vergelten, Cic.: auch gratias referre, Cic. Planc. 42, 101. Cic. Phil. 3, 15, 39: gratiam rependĕre, Ov., od. reddere, Sall.: v. Lebl., referre gratiam, v. Acker, wenn er Früchte trägt, Col.; u. gratiam reddere, v. Weinstocke, Col. – nullum est neque sincerius neque acceptius genus gratiarum, quam quod etc., Pl. pan. – dah. a) gratia est, ich danke, Ter.: gratia est (*sc.* tibi), ich bedanke mich = ich muß es abschlagen, Plaut.: dis gratia, quum ita ut volo est, ich danke Gott, wenn ꝛc., Ter.: dis gratia u. gratia dis (verst. est), Gott sei Dank! Ter. u. Ov.: gratia magna Jovi, Tibull. — b) Abl. Plur. gratiis u. zsgzg. gratis, **ohne Entgelt (Vergeltung), ohne Bezahlung, umsonst** (Ggstz. pretio, mercede), quae (psaltria) quantum potest aliquo abjicienda est, si non pretio, at gratiis, Ter.: gratiis exaedificari atque effici navem, Cic.: tibi gratiis stare navem, nichts koste, Cic.: gratis habitare, Cic.: cave ne tibi gratis hic constet amor, Ov.: reges Parthos non potest quisquam salutare *sine munere;* tibi valedicere non licet *gratis*, Sen. – ☞ Bei den scenischen Dichtern (zB. Pompon. com. 110. Plaut. asin. prol. 5. Ter. adelph. 4, 7, 26 (744), sowie Cic. Verr. lib. IV u. V *ed. Halm.* überall nach den besten Handschriften gratiis.

II) objectiv, A) eig. = die **Gunst** bei Andern, das **Beliebtseyn**, der **Credit** (während favor die „Beifallsbezeigung", die „Gunst", die man Andern erweist, insbes. die Volksgunst, Begünstigung), gratiam alcjs sibi conciliare, Cic.: gratiam (magnam, summam)

inire, Cic., ab alqo, Cic., od. apud alqm od. ad alqm, Liv., od. alcjs, Curt., bei Jmd. sich in Gunst setzen, Gunst erwerben, sich beliebt machen: summam ab alqo gratiam inire, Caes.: ab alqo gratiam inisse, quod (weil, daß) etc., Cic.: quia plures ineuntur gratiae, Gunst bei Mehreren, Cic.: in gratia esse, in Gunst stehen, beliebt seyn, Cic. – bona gratia, Cic.: bonas gratias attulit, Cic.

B) übtr.: 1) das **gute Benehmen**, in dem man mit Jmd. steht, das **gute Einverständniß**, das **freundschaftliche Verhältniß**, die **Freundschaft**, in gratiam redire cum alqo, sich mit Jmd. wieder aussöhnen, Cic.: alqm apud alqm ponere in gratia u. in gratia maxima, in Gunst, in große Gunst setzen, Cic.: esse in gratia cum alqo, Cic.: in gratiam reducere od. restituere od. redigere, versöhnen, Ter.: so auch componere gratiam inter eas, Ter.: cum gratia, gutwillig, Ter.: so auch componere alqd cum bona gratia, in Liebe, Güte, Ter.: cum mala gratia, in Haß, Ter. — 2) die (durch Gunst, guten Credit erlangte) **Macht**, das **Ansehen**, der **Einfluß**, Cic. u. A.

Grātĭānŏpŏlis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* Stadt im narbon. Gallien, j. *Grenoble* in Dauphiné, Augustin. civ. dei 21, 7, 2. Sidon. ep. 3, 14. – Dav. **Grātĭānŏpŏlītānus**, **aus Gratianopolis**, Ambros. gest. concil. Aquilej. §. 62.

Grātĭānus, a, um, s. Gratius.

grātĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* (gratificor), die **Willfährigkeit**, **Gefälligkeit**, gr. et benevolentia, Cic. de nat. deor. 1, 44, 122: gr. ipsius reginae, Pl. 21, 3 (9), 12: Sullana, des Sulla Verwilligungen (Landanweisungen) an seine alten Soldaten, Cic. Mur. 20, 42: so auch impudens, Cic. agr. 3, 2, 6.

grātĭfĭcor, ātus um, āri (gratus u. facio) = *χαρίζομαι*, I) Jmdm. eine Gefälligkeit erweisen = Jmdm. **willfahren**, **sich willfährig** od. **gefällig zeigen**, mit bl. *Dat.*, alci, Cic.: alcjs odiis, Tac.: mit folg. pro alqo, für Jmd., Liv.: mit folg. allgem. *Acc.*, hoc, nihil, darin, in nichts, Cic.; od. mit folg. homogen. *Acc.*, perversam gratiam, Ps.-Sall. de rep. ord. 1, 7, 5: od. mit de alqa re, wie *χαρίζομαί τινος* = von etwas gern od. freudig mittheilen, qui de eo, quod ipsis superat, aliis gratificari volunt, Cic. fin. 5, 15, 42. — II) mit *Acc. rei* = etwas **willig darbringen**, **gern u. freudig opfern** od. **aufopfern**, populo aliena et sua, Cic.: decus et libertatem alci, Sall. – ☞ Active Nbf. quod utilitas necessaria gratificat, Cassiod. var. 7, 6 *in.*: gratificavit, Vulg. Ephes. 1, 6.

grātĭfĭcus, a, um (gratus u. facio), **willfahrend**, **gefällig**, pectus, Paul. Petr. vit. S. Mart. 2, 716: dominus, Porphyr. paneg. ad Constant. 1, 6.

grātĭis, **umsonst**, s. gratia *no.* I, B, 2, b.

gratilla, ae, *f.* eine Art **Kuchen** (libum), Arnob. 7, 24.

grātĭōsē, *Adv.* (gratiosus), **aus Gunst**, Ulp. dig. 26, 7, 7. §. 2: *Compar.* b. Ps.-Ascon. II. Verr. 1, 4, 11. p. 158 *ed. Bait.*

grātĭōsĭtās, ātis, *f.* (gratiosus), die **Annehmlichkeit**, Tert. adv. Marc. 1, 9 *in.*

grātĭōsus, a, um (gratia), I) **Gunst erweisend**, **gefällig**, a) eig.: gratiosi scribae sint in dando et cedendo loco, Cic. Brut. 84, 290. — b) übtr., **aus Gefälligkeit**-, **aus Gnade ertheilt**, missio, Liv.: sententia, JCt.: patrocinium, Apul. — II) **Gunst genießend**, **in Gunst stehend**, **begünstigt**, **beliebt**, **angenehm**, a) v. Pers. (Ggstz. invisus), Cic. u. A.: non gratiosior quam etc., Cic.: cives gratiosissimi, Cic.: gr. apud alqm, Cic.: in sua tribu, Cic.: gratiosissimus in provincia, Cic. – colonia Augusti beneficiis gr., begünstigt, begnadigt, JCt. — b) übtr., v. Lebl.: umbra, Pl.: causas apud te rogantium gratiosiores esse quam vultus, Cic.

grātis, *Adv.*, **umsonst**, s. gratia *no.* I, B, 2, b.

Grātĭus, ĭi, *m.*, ein röm. Männername, unter dem bes. bekannt ist: Gratius Faliscus, ein röm. Dichter, Zeitgenosse des Ovidius, dessen Gedicht Cynegeticon (von der Jagd und dessen Zubehör, als Hunden 2c.) noch erhalten ist, Ov. ex Pont. 4, 16, 34. Vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litter. S. 441. – Dav. **Grātĭānus**, a, um, **gratianisch**, **eines Gratius**, vasa ex argento, Pl. 33, 11 (49), 139.

grātor, ātus sum, āri (gratus), bei einem Ereigniß 2c. **seine Freude zu erkennen geben**, I) um zu zeigen, daß das Ereigniß uns angenehm sei = **seine Theilnahme zu erkennen geben** u. so **Glück wünschen**, alci, Virg.: sibi, Ov.: invicem inter se, Liv.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac.: u. so reduces (*sc.* eos esse), zur Rückkehr Glück wünschen, Virg.: absol., laudantes gratantesque, Tac.: ad gratandum se expedire, Tac. — II) daß man dankbar sei = einer Gottheit **seinen freudigen Dank zu erkennen geben**, **freudig danken**, Ov. fast. 3, 418: u. so wohl auch Jovis optimi maximi templum gratantes ovantesque adire, Liv. 7, 13, 10.

grātŭītō, *Adv.* (gratuitus), **ohne Entgelt**, **ohne Lohn**, **unentgeltlich**, **ohne Absicht auf Gewinn**, **umsonst**, gr. aut levi fenore, Suet.: alci gr. civitatem impertire, Cic.: gr. alqm obstringere, indem man Geld ohne Zinsen leiht, Suet.: gr. malus atque crudelis erat, ohne Anlaß, Sall. – Sen. ep. 105, 4 (3) liest Haase gratuitum, s. gratuitus a. E.

grātŭītus, a, um, **ohne Entgelt**-, **ohne Bezahlung**-, **ohne Lohn**-, **ohne Nutzen**-, **umsonst geschehend**, **unentgeltlich**, **nicht erkauft**, **frei**, **uneigennützig** (Ggstz. aere partus, mercenarius, conductus u. dgl.), suffragia, Cic.: comitia, ohne bezahlte (erkaufte) Stimmen, Cic.: gratuita et sine frumento stipendioque opera (wo sine frumento stipendioque die gratuita opera erklärt), Suet.: gratuita in Circo loca, Freiplätze (für das Volk), Suet.: subsellia gr., Freibänke, Suet.: gratuitam pecuniam dare alci, ohne Zinsen leihen, Pl. ep.: verbis parcam; gratuita sunt, sind umsonst-, in den Wind gesprochen, Sen. – amicitia, Cic.: probitas, liberalitas, Cic. – odium aut est ex offensa ... aut gratuitum, ohne Anlaß, Sen. ep. 105, 3 (4) *ed. Haas.*

grātŭlābundus, a, um (gratulor), **sich in Glückwünschen ergehend**, Liv. 7, 33. §. 18. Suet. Galb. 19: mit *Dat.* der Pers., velut gratulabundus patriae, Justin. 6, 8. §. 13.

grātŭlātĭo, ōnis, *f.* (gratulor), I) die **Freudenbezeigung** gegen Jmd., die an den Tag gegebene **Freude**, der **Glückwunsch**, absol., Cic. u. A.: civium, Cic.: laudis nostrae, wegen 2c., Cic.: fungi mutuā gratulatione, sich gegenseitig beglückwünschen, Curt. — II) die **Dankbezeigung**, bes. ein **öffentliches Dankfest**, Cic.: rei publicae bene gestae, wegen 2c., Cic.: preces gratulationesque, Bitt- u. Dankgebete, Cic.

grātŭlātŏr, tōris, *m.* (gratulor), ein **Glückwünscher**, Mart. 10, 74. 1; außerdem in einem unächten Einschiebsel b. Cic. fin. 2, 33, 108 (s. Madvig z. St.).

grātŭlātōrĭē, *Adv.* (gratulatorius), **glückwünschend**, Augustin. conf. 8, 6.

grātŭlātōrĭus, a, um (gratulator), **glückwünschend**, epistola, Capitol. Max. et Balb. 17. §. 1: cena, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 34 (3, 21): solatia, *ibid.* 1, 13 *ed. Paris.*

grātŭlor, ātus sum, āri (gratus), **seine Freude bezeigen**, -**zu erkennen geben**, u. zwar: I) um zu zeigen, daß ein Ereigniß 2c. einem angenehm sei = **seine**

frohe Theilnahme zu erkennen geben, -laut werden lassen, u. so Glück wünschen, mit u. ohne *Dat. pers.* (s. Duker zu Flor. 4, 3, 5), ut tibi, quod feci per literas, possem praesens gratulari, Cic.: gr. alci de filia, de reditu, Cic.: (alci) in alqa re, bei etwas, Cic. u. A.: u. bl. alqa re (wegen etw.), Cic. u. Cael. in Cic. ep.: mit *Acc. resp.*, adventum, in Betreff, wegen ꝛc., Ter.: alci recuperatam libertatem, Cic.: alci victoriam, Liv.: alci od. apud alqm u. ohne *Dat. pers.* mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. u. A.: alci (u. ohne *Dat. pers.*) mit folg. quod (daß ꝛc.), Cic. u. A. – mit u. ohne sibi = sich freuen, sich Glück wünschen, mit sibi, Cic. ad fam. 3, 11, 2: ohne sibi, Ov. art. am. 3, 122. Suet. Tib. 60. — II) um zu zeigen, daß man dankbar sei = einer Gottheit ꝛc. seine Dankbarkeit an den Tag legen, freudig danken, alci, Ter., Quint. u. A.: alcjs judicio, Phaedr.

grātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (Stamm CRA, griech. *ΧΑΡ*, wov. *χαρτός*, *χάρις*, *χαίρω*), angenehm, wohlgefällig (Ggstz. ingratus), I) subjectiv = A) wohlgefällig, gefällig im Aeußern u. im Benehmen, reizend, lieblich, liebenswürdig ꝛc., facies, Vitr.: Antium, Hor.: conviva, Hor.: gratior una tribus, Prop.: gratior it dies, behaglicher, heiterer, Hor.: gratissimus comitum, Ov.: Hephaestio gratissimus sibi, sein Liebling, Val. Max. — B) insbes., angenehm durch An-den-Taglegung seiner Dankbarkeit, u. so = dankbar, animus, dankbares Gemüth, Dankbarkeit, Cic.: erga alqm, Cic.: grati in te bene merito, Cic.: male gratus, undankbar, Ov.: beneficentior gratiorque adversus bene merentes, Sen. — II) objectiv, angenehm, wohlgefällig = mit Wohlgefallen-, mit Erkenntlichkeit (Dank) aufgenommen, dankbar erkannt, Dank verdienend, erkennens- od. dankenswerth, wohlthuend, beifallswerth, gratum arbitratur esse id a vobis sibi, Plaut.: ista veritas, etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est, Cic.: quod adest, gratum juvat, Hor.: quam sit re pulchrum, beneficio gratum, famā gloriosum, tyrannum occīdere, Cic.: diis immortalibus gratum potius, quam grave, Cic. – dah. gratum od. gratum acceptumque habere, Cic.: u. gratum (gratius, gratissimum) alci facere, Jmdm. einen großen (größern, sehr großen) Gefallen erweisen, Jmd. sich zu Danke verbinden, Cic.: u. die Formel gratum est mit folg. quod od. quidquid etc., od. mit liceat u. *Infinit.* = „es ist immer noch dankenswerth" (von denen gesagt, die im Unglück auch das geringste Erfreuliche mit Dank gegen die Gottheit erkennen), Tibull., Ov. u. A.

Graupius mons, ein Berg in Caledonien, Tac. Agr. 29. Vgl. *Wex* prolegg. p. 194.

grăvābĭlis, e (gravo), beschwerend, beschwerlich, Cael. Aur. acut. 1, 15, 136 u. a.

grăvāmĕn, mĭnis, *n.* (gravo), die Beschwerlichkeit, Cod. Just. 5, 30, 5 u. a. Cassiod. var. 9, 2.

grăvantĕr, *Adv.* (gravans v. gravor), mit Mißbehagen, ungern, reguli Gallorum ... haud gr. ad Poenum venerunt, Liv. 21, 24, 5: gr. nostras suscipere jussiones, Cassiod. var. 4, 5.

gravastellus, i, *m.* (*Demin.* v. *gravaster, vom griech. *γραῦς*), ein Graukopf, Plaut. Epid. 5, 1, 14 (610).

grăvātē, *Adv.* (gravor), mit Umständen, ungern, gr. alci dare veniam, Plaut.: gr. ille primo, jener machte zuerst Umstände, Cic.: non od. haud gravate, ohne viele Umstände, ohne Weigerung, nicht ungern, Cic. u. A. – Compar., manus et plantas ad saviandum gravatius porrigere, Fronto ad M. Caes. 4, 12 *extr.* [387: haud gr., Liv. 1, 2, 3.

grăvātim, *Adv.* (gravor) = gravate, Lucr. 3,

grăvātĭo, ōnis, *f.* (gravo), die (körperl.) Beschwerde, post cibum, Cael. Aur. acut. 2, 32, 171: gravatio atque tensio supinatis aegrotantibus et relevatio sedentibus, Cael. Aur. chron. 5, 10, 96: gravatio, quam Graeci *κάρον* appellant, Cael. Aur. acut. 3, 5, 53: gravatio, quam *κάρωσιν* vocant, Cael. Aur. chron. 4, 3, 33.

grăvēdĭnōsus, a, um (gravedo), I) mit Stockschnupfen behaftet, verschnupft, schnupfig, entbümirt, Cic. Tusc. 4, 12, 27. — II) Stockschnupfen erregend, Pl. 18, 15 (38), 139.

grăvēdo, dĭnis, *f.* (gravis), I) die Schwere der Glieder, a) übh., Schwere der Glieder, bes. die Schwere-, das Eingenommensein des Kopfes, Apul.: somnolenta, Apul.: gravedines crapulae, Pl. — B) insbes., der Stockschnupfen (während destillatio narium = der fließende Schnupfen), griech. *κόρυζα*, *βλέννα* (s. Cels. 4, 2, 4), Cels. (auch im Plur.), Cic. u. A. — II) die Leibesschwere der Schwangern, Nemes. cyn. 132.

grăvĕŏlens, lentis, I) stark riechend, duftend, centaurea, Virg. georg. 4, 270. — II) übelriechend, cenae, Apul.: poet., Avernus, pesthauchend, Virg.

grăvĕŏlentia, ae, *f.* (graveolens), der üble Geruch, Gestank, halitus, stinkender Athem, Pl.: oris, narium, Pl.

grăvesco, ĕre (gravis), I) schwer werden, übtr., = a) schlimmer-, heftiger werden, zunehmen, gravescit aerumna, Lucr.: gravescit malum, Tac. — b) im Werthe sinken, peccato gravescit oratio, Ambros. in psalm. 118. serm. 22. §. 5. — c) beschwert werden, anfangen Beschwerde zu empfinden, Ambros. de virg. 1, 6, 25. — II) insbes., v. weibl. Thieren, trächtig werden, Pl. 11, 41 (96), 236: poet. übtr., nemus fetu gravescit, wird von Früchten beladen, Virg. georg. 2, 429.

grăvĭdĭtās, ātis, *f.* (gravidus), die Schwangerschaft, Cic. de nat. deor. 2, 46, 119 (Plur.).

grăvĭdo, āvi, ātum, āre (gravidus), I) beschweren, belästigen, Caecil. com. 223. — II) insbes., schwängern, gravidari ex alqo, Aur. Vict. epit. 14, 8: ea crassitudo aquarum fetu (se) gravidat, Apul. de mund. 9. – übtr., terra gravidata seminibus, geschwängert, befruchtet, Cic. de nat. deor. 2, 33, 83.

grăvĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. gravidus), schwanger, conchae ... exinde gravidulae (davon geschwängert), Amm. 23, 6. §. 85.

grăvĭdus, a, um (gravis; eig. beschwert, dah. insbes.) schwanger, von weibl. Thieren = trächtig, I) eig.: a) von Frauenzimmern: uxor, Cic.: mulier, e. Schwangere, Cels.: gravida ex alqo, Ter.: gravida puero, mit ꝛc., Plaut.: alqam gravidam semine largo reddere, Lucr.: virgo ex eo compressu gravida est facta, Ter. – subst., gravida, ae, *f.* eine Schwangere, Plaut. — b) von weibl. Thieren: elephantus, Plaut.: muraena, Hor.: pecus, Virg.: ursa, hyaena, Solin.: equa, bos, Pl.: sus, Mart.: ovis (Ggstz. feta), Col.: hostiae, Tac. – v. Fischen, balaenae, Pl.: omnes (piscium cujusdam generis feminae) ovis gravidae capiuntur, werden als Rogener gefangen, Pl. – v. Schalthieren, conchas impleri roscido conceptu; gravidas postea niti, Pl. — II) übtr., wie unser schwanger = voll von ꝛc., angefüllt mit ꝛc., fruchtbar an ꝛc., manus, bepackte, volle (Ggstz. steriles), Plaut.: aristae, Virg.: nubes, Ov. – m. *Abl.*, pharetra gr. sagittis, Hor.: gr. semine terrae, Ov.: ager gr. autumno, Virg.: urbs bellis gr., Virg.: Italia imperiis gr., Virg. – m. *Genit.*, Amathus gr. metalli, Ov.: mellis apes gr., Sil.

grăvis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* = *βαρύς*, schwer, gewichtig, gewichtvoll, lastend, u. schwer von od. durch etw., zuw. deutsch = belastet, schwer be-

laden, beschwert (Ggstz. levis), I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: pondus, Hor.: onus, Hor.: sarcina, Hor.: amiculum, Cic.: armatura, s. d. – navigia, schwere, schwerbeladene, Caes.: naves spoliis graves, Liv.: agmen gr. praedā, u. bl. agmen gr., Liv.: colus lanā gr., Ov.: nubes gr. imbre, Liv.: gr. fructu vites, Quint.: u. so bl. rami gr., Ov. — 2) insbes.: a) vom Metall, schwer, aes gr., s. aes *no.* II, B, 1. – argentum, schweres, massives Silbergeräth, Sen. tranqu. 1, 4. — b) schwerbewaffnet, miles, Tac. ann. 12, 35. — c) schwanger, trächtig, sacerdos Marte gr., Virg.: balaenae utero gr., Pl.: uterus gr., Ov.

B) übtr., 1) der Bewegung nach schwer, schwerfällig, ungelenk, canis (Ggstz. canis pernix), Col.: quasi vinculis gr., Pl. ep. – bes. durch Krankheit, Alter ꝛc., schwer, matt, morbo, krank, Virg.: vulnere, Liv., de vulnere, Val. Fl.: oculi, Cic.: oculi vino et somno gr., Liv.: aetate et viribus gravior, Liv. — 2) dem numerischen Werthe nach schwer, hoch, bedeutend, pretium, Sall.: graviore fenore, Suet.: supellex, kostbarer, Pl. – oder der Zahl, Menge nach stark, pavonum greges, Varr. fr. — 3) dem physischen Gehalte nach schwer, tellus, schwerer, fetter Boden, Virg.: cibus, von starkem Nahrungsstoff u. dah. auch schwer verdaulich, Cic. u. Cels.: gravissima bubula, Cels. — 4) schwer auf die Sinne od. auf den Körper fallend: a) auf den Gehörsinn, von Tönen, tief, dumpf, gedämpft, Baß- (Ggstz. acutus, Sopran-), Cic. – dah. syllaba, unbetonte (Ggstz. syllaba acuta), Quint. — b) auf den Geruchsinn, von Gerüchen = streng, stark, odor gr., jucunde od. suaviter gr., Pl. – u. von riechenden Ggstdn. = stark riechend, stinkend, hircus, Hor.: chelydri, Virg. — c) auf den Geschmacksinn, streng, bitter, absinthius, Varr. fr. — d) auf den Körper, theils *α*) schwer, beschwerend, ungesund, schädlich, tempus anni gr., gravius, Cic.: autumnus, Caes. – locus (Ggstz. locus salubris), Cels.: Minturnae, Ov.: solum caelumque juxta gr., Tac. — theils *β*) schwer, heftig, gewaltig, schmerzlich, vulnus, Liv.: ictus, Hor.: graviore casu decīdere, Hor. – *Acc. Sing. neutr.* poet. st. des *adv.*, grave risit, gewaltig, Val. Fl.

II) bildl.: A) im übeln Sinne, wie schwer, a) = beschwerlich, lästig, hart, drückend, schmerzlich, traurig, unangenehm, onus, Cic.: nuncius gravior, Virg.: senectutem tibi gravem esse, Cic.: grave est alci petere aliquid magnum, Cic.: est in populum Rom. grave non posse uti etc., Cic. – v. Pers., si tibi non graves sumus, Cic.: cogor ipse meis auribus esse gravis, Prop. — b) = hart, derb, streng, senatus consultum, Cic.: edictum, Liv.: alqm ne verbo quidem graviore appellare, Cic.: graviore enim verbo uti non libet, gelinde gesprochen, Cic.: nihil gravius dicam, gelinde gesprochen, Cic. — c) schwer = heftig, bedeutend, gewaltig, bellum, Cic.: amor, irae, Hor. – v. Pers., adversarius, Cic.: spes in dies hostem faciebat graviorem, gab dem F. das Uebergewicht, Liv.

B) im guten Sinne: a) gewichtig, gewichtvoll, nachdrücklich, bedeutend, inhaltschwer (Ggstz. levis), causa, sententia, Cic.: quod apud omnes leve et infirmum est, id apud judicem grave et sanctum esse ducetur, Cic.: illa (epistola) fuit gravis et rerum plena, war von Bedeutung u. inhaltreich, Cic. – nec umquam fuit apud populum gravior oratio, machte mehr Eindruck auf das Volk, Cic.: quis illo (Catone) gravior fuit in laudando, Cic. – u. so gewichtig durch Glaubwürdigkeit, testis, Cic.: testimonia, schwer belastende, Cic.: auctor, Cic.: historici gravissimi, Nep. – u. wichtig, gewichtvoll durch Macht u. Ansehen, bedeutend, civitas, Cic.: auctoritas gr. et magna, Cic.: auctoritate graviores, Cic.: Stoicus gravissimus, Cic. – m. *Dat.* (u. m. Ggstz. levis), numquam erit alienis *gravis*, qui suis se concinnat *levem*, niemals wiegt Jemandes Ansehen außen schwer, wenn es im Hause leicht ist, Plaut. trin. 3, 2, 58 (684). — b) im Vortrag ꝛc. gemessen, erhaben, würdevoll, tum graves sumus tum subtiles, Cic.: Aeschylus, Quint.: est sancta et gravior oratio ejus, Quint.: carmen, episches (Ggstz. molles versus), Prop. — c) vom Charakter, nach festen, folgerechten Grundsätzen verfahrend, fest, selbstständig, gesetzt, würdevoll, ernst, besonnen, bedächtig (Ggstz. levis), animus, Ter.: viri, Quint.: homo gravissimus, Cic. – genus epistolarum severum et grave (Ggstz. familiare et jocosum), Cic.: an gravius aliquid scribam? Cic.

Grăviscae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien, in ungesunder, sumpfiger Gegend, einst zum Gebiet von Tarquinii gehörig, später von den Römern erobert u. colonisirt, Cato orig. 2. fr. 20. Liv. 40, 29, 1. Virg. Aen. 10, 184. – Nbf. **Gravisca**, ae, *f.* Vell. 1, 15, 2. – Dav. **Grăviscānus**, a, um, graviscanisch, vina, Pl. – Plur. subst., Graviscani, orum, *m.*, die Einw. von Graviscä, die Graviscaner, JCt. u. Inscr.

gravisŏnus, a, um (gravis u. sono), stark tönend, Serv. Virg. Aen. 1, 53 (als Erklärung von sonorus).

grăvĭtās, ātis, *f.* (gravis), die Schwere, das schwere Gewicht, die Wucht, Last, I) eig. u. übtr.: A) eig.: 1) im Allg.: armorum, Caes.: navium, Caes.: moveri gravitate et pondere, Cic. — 2) insbes., die Leibesschwere, meton. = die Leibesbürde, vom Embryo, Ov. met. 9, 287. — B) übtr.: 1) die krankhafte Schwere, Schwerfälligkeit, Mattheit, capitis, Cels.: corporis, Cic.: membrorum, Cic.: linguae, Cic.: auditus od. aurium od. audiendi, Pl. – Plur., capitis gravitates, Pl. 27, 12 (105), 130: gravitates oris et dentium, Pl. 37, 10 (54), 143. — 2) die Schwere, Höhe des Preises, die Theuerung, annonae, Tac. ann. 6, 13. — 3) die Schwere, das Lästige für Sinne u. Körper: a) die Strenge, Stärke, quorundam odorum suavitati gravitas inest, Pl. – dah. der Uebelgeruch, das Stinken, animae, oris, Pl. — b) die Ungesundheit, caeli, Cic.: loci, Cic. u. Liv. — II) bildl.: A) im übeln Sinne: a) die Härte, Strenge, injuria gravitate tutior est, Sall. — b) die Schwere = Heftigkeit, Größe, belli, Liv.: morbi, Cic. — B) im guten Sinne: a) das Gewicht, Gewichtige, der Nachdruck, die Bedeutsamkeit, sententiarum, Cic.: genus hoc sermonum ... plus videtur habere gravitatis, mehr Wirkung zu haben, Effect zu machen, Cic. – imperii, Cic.: propter amplitudinem gravitatemque civitatis, Caes. — b) das Gemessene, Erhabene, Würdevolle der Rede u. des Redners, Cic. — c) vom Charakter, die Festigkeit des Charakters, der feste Sinn, der würdevolle Ernst, die sittliche Würde, das gesetzte Wesen, die Bedächtigkeit, Besonnenheit, gr. Lacedaemoniorum, Nep.: comitate condita gr., Cic.: gravitate mixtus lepos, Cic.: gr. oris, Liv.: cum gravitate et constantia vivere, Cic.: cum gravitate loqui, mit einem gewissen Selbstgefühl, Cic.

grăvĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (gravis), schwer, I) eig. u. übtr.: A) eig., schwer, mit Gewicht, lastend, cadere, Lucr. u. Ov.: hasta gr. pressa, mit Gewicht, tief, Virg. — B) übtr.: a) körperlich schwer, unwohl, se habere, Cic. — b) vom Tone = tief, dumpf (Ggstz. acute), gr. sonare, Cic. — c) von der physischen Wirkung, schwer, heftig, pellere fores, Ter.: ferire alqm, Virg.: fundā ictum esse, Liv.: gravius accidere (auftreffen, v. Geschossen), Caes.: quae gravissime afflictae erant naves, Caes. — II) bildl.:

A) im übeln Sinne: a) schwer = sehr bedeutend, aegrotare (Ggstz. leviter aegrotare), Cic.: dolere, Cic.: terreri, Caes. — b) schwer = mit Schwierigkeit, mit Beschwerde, mit Verdruß, empfindlich, audire, Ter.: alqd ferre, Cic.: alqd accipere, Liv. u. Tac. — c) hart, streng, agere, Cic.: gravius in alqm dicere, Ter.: gravius in alqm vindicare, Caes. — B) im guten Sinne: a) gewichtig, eindrucksvoll, eindringlich, mit Nachdruck, singuli casus gr. dicuntur, si dicuntur dolenter, erregen Theilnahme, Cic.: gravissime dicere, Cic.: gr. et copiose tractare alqd, Cic.: his de rebus non satis gr. conqueri posse, Cic. — b) mit würdevollem Ernst, mit Würde, utrumque egit gr., Cic.

grăvĭtūdo, dĭnis, *f.* (gravis), die Beschwerde, das Leiden, arteriaca, Luftröhrenleiden, Vitr. 1, 6, 3: sine ructu et gravitudine, Magenbeschwerden, Apic. 3, 6. §. 76.

grăvĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. gravior, us), etwas tiefer, sonus, Gell. 1, 11, 13.

grăvo, āvi, ātum, āre (gravis), beschweren, belästigen, drücken, I) *act.:* A) eig.: 1) im Allg.: membra gravabat onus, Ov.: caput, den K. angreifen (vom Klima u. dgl.), Liv. u. A. – dah. gravatus, a, um, beschwert, incommodirt &c., vulneribus, Liv.: vino somnoque, Liv.: u. = schwer, caput, Col.: oculi morte gravati, Ov. — 2) insbes., schwängern, uterus gravatus, Stat. Theb. 2, 614: gravatam esse virginem, Lact. 4, 12, 2: gravata est virgo, Lact. epit. 44, 1: semper gravata lentiscus, Cic. poët. de div. 1, 9, 16. Vgl. Paul. Diac. p. 95, 15: gravida est, quae jam gravatur conceptu. — B) übtr.: 1) übh.: officium, quod me gravat, Hor.: mala gravant, Ov. — 2) schwer-, fühlbar machen, verschlimmern, fortunam, Ov.: invidiam matris, Tac. — 3) (als gramm. *t. t.*) mit dem (Accent) Gravis versehen (Ggstz. acuere), a litera gravatur (Ggstz. acuitur), Prisc. 539 u. 573 P. — II) als *Depon.:* **grăvor,** ātus sum, āri, A) *intr.:* 1) schwer an etwas gehen, Umstände-, Schwierigkeiten machen, Bedenken tragen, primo gravari coepit, Cic.: ille non gravatus, „Primum“, inquit etc., Varr. r. r. — 2) verdrießlich, ärgerlich seyn od. werden, gravatus Vitellius, Tac.: ob nimiam contumaciam gravatus, Suet. — B) *tr.* etwas als eine Last fühlen, von etw. sich unangenehm berührt fühlen, ungern etwas geben, - übernehmen, - ertragen u. dgl., aquam, ungern geben, Plaut.: Bellerophontem, nicht mehr tragen wollen, abwerfen, Hor.: lucem, das Leben als eine Last betrachten, Sil.: matrem, nicht ausstehen können, Suet.: quae si quis gravabitur, wem dieses schwer ankommt, Quint.: gravor m. folg. *Infinit.*, es kommt (geht) mir schwer an, ich lasse es mich verdrießen, ich mache Umstände, qui gravere literas ad me dare, Cic.: rogo ut ne graveris exaedificare id opus, quod instituisti, Cic.: ut in colloquium venire invitatus (obgleich eingeladen) gravaretur, Caes.

grĕgālis, e (grex), I) zur Herde gehörig, Herd-, equae, Pl.: pecua, Apul. – subst., gregales, ium, *m.* die von derselben Herde, gleichs. Cameraden, v. Pferden, Varr. — II) übtr.: A) von derselben Gesellschaft, - Schaar, nur subst.: gregales, ium, *m.* von Menschen, Cameraden, Bekannte, im übeln Sinne, Spießgesellen, Cic.: mit folg. *Genit.*, Catilinae, Cic. — B) zum großen Haufen gehörig, gemein, v. Lebl., a) = eines gemeinen Soldaten, amiculum, Liv.: habitus, Tac. — b) übh. von gemeiner Art, - Sorte, poma, Sen.: siligo, Pl.: tectorium, Sen.

grĕgārius, a, um (grex), I) zur Herde gehörig, pastor, Col.: dass. subst., gregarius, ii, *m.* der Hirt, Apul. — II) übtr., gemein, a) von Soldaten, milites, Gemeine (im Ggstz. der Offiziere), Cic.: eques, Tac.: militia, Gamaschendienst, Justin. — b) übh. gemein = schlecht, poëta, Sidon. ep. 9, 15.

grĕgātim, *Adv.* (grex), I) herdenweise, von Thieren, Col. u. Pl. — II) übtr.: A) haufen-, schaarenweise, von Menschen, Cic. u. A. — B) unter dem großen Haufen, unter den gemeinen Leuten, accidit, ut nova genera morborum gr. sentirentur, Pl. 26, 1 (3), 4.

grĕgo, āvi, ātum, āre (grex), zu Einer Herde schaaren, übtr., Levitas ad se gregavit, Sulpic. Sev. chron. 1, 19, 6. Vgl. Gloss. Labb.: 'gregat, ἀγελάζει, ἀθροίζει'. – Passiv medial, **grĕgor,** ātus, āri, sich zu Einer Herde schaaren, v. Thieren, Idaliae volucres . . . jam longum caelo domoque gregatae, Stat. Ach. 1, 373: im Bilde, nunc oves facti duce te gregantur pacis in aulam, Paul. Nol. 17, 200. – übtr., v. Menschen, sich (zusammen)schaaren, totidem totidemque gregati ferte manus, Stat. Theb. 8, 668.

grĕmĭae, s. gramiae.

grĕmĭum, ii, *n.* der Schooß, I) eig.: gremio accipere alqm, auf den Sch. nehmen, Virg.: in gremio matris sedere, Cic. – im Bilde, abstrahi e gremio patriae, Cic.: in gremio sepulta consulatus tui, Cic.: soror in fratris gremio consenescit, Cic.: in vestris pono gremiis, gebe es in eure Hand, Virg.: ad gremium praeceptoris, in Gegenwart u. unter der Leitung des Lehrers, Quint.: poet., gr. Tethyos, der Sch. der T. = der Meeresschooß, Claud.: sterni gremio telluris, auf der E. Schooß = auf die Erde, Virg. — II) übtr., der Schooß = die Tiefe od. das Innerste, montis, Pl.: togae, Flor.: fluminis, das Bette, Claud.: gremium terrae mollire, das Innere, den Grund, Cic.: medio Graeciae gremio, mitten in Gr., Cic.: mare, quod litorum gremio accipitur, Mela.

gressio, ōnis, *f.* (gradior), das Schreiten, der Schritt, Pacuv. tr. Paul. 5.

gressŭs, ūs, *m.* (gradior), das Schreiten, der Schritt, der Gang, I) eig. u. übtr.: a) eig.: delicatus et languidus, Phaedr.: pedes ad gressum compositi, brachia ad complexum, Col.: calx in gressu terram non contingit, Cels.: gressum tendere ad moenia, Virg.: gressum recipere, zurückgehen, Virg.: gressum inferre, hineingehen, Virg.: gressum ferre, gehen, Ov.: gressum ante ferre, voraufgehen, Virg.: gressum comprimere, stille stehen, inne halten, Virg.: gressum maturare, Val. Max.: genitoris anxios gressus levare manu, Aur. Vict. — b) übtr., der Lauf eines Schiffes, huc dirige gressum, Virg. Aen. 5, 162. — II) meton., der Schritt als Längenmaß, Gromat. vet. p. 372, 2 u. 373, 9. – ☞ Cic. off. 1, 36, 131 jetzt in ingressu.

grex, grĕgis, *m.* I) eine Herde, dux gregis, v. Stier, Ov.: grex suillus, ovillus, caprinus, bovillus, alte Formel bei Liv.: greges lanigeri, Virg.: gr. asinorum, Varr.: greges armentorum reliquique pecoris, Cic.: greges nobilissimarum equarum, Cic.: gr. elephantorum, Pl.: cervorum, Rudel, Justin. u. Amm.: porcorum, Juven.: avium, Hor.: pavonum, anserum, anatum, Varr. — II) übtr.: A) v. Menschen, eine Schaar, e. Schwarm, Kreis, Corps, e. Gesellschaft, im übeln Sinne auch e. Sippschaft, Clique, der gemeine-, große Haufe, 1) im Allg.: gr. hominum honestissimorum, Cic.: amicorum, Cic.: juvenum, Liv.: feminarum nobilium, Curt.: venalium, Plaut.: servorum, Petron.: spadonum, Curt.: praedonum, Cic.: me in vestrum gregem recipiatis, Ter.: in grege annumeror, Cic.: ne servi quidem uno grege (alle miteinander) profugiunt dominos, Curt. — 2) insbes.: a) v. Schauspielern u. Wagenkämpfern im Circus, eine Gesellschaft, Truppe, Bande, Komik. u.

A.: gregem ducere, Suet. — b) v. Priestern, eine **Schaar**, Chaldaeus, Juven.: liniger, die Isisdiener, -priester, Juven. — c) v. Philosophen, e. **Secte**, philosophorum, Cic.: Epicuri, Hor. — d) v. Soldaten, e. **Schaar, Rotte**, e. **Trupp**, cum toto cecidit grege, Sil.: oft grege facto, nachdem man sich eng zusammengeschlossen, in geschlossenem Zuge, Sall. u. Liv. — B) v. Lebl., **Schaar**, virgarum ulmearum, Plaut.: hyadum, Ov.: Pleïadum, Sen. poët. – ☞ grex *gen. fem.*, Lucil. sat. 2, 19. Lucr. 2, 663 (662); vgl. Charis. 72 P. Prisc. 658 P.

grīphus, i, *m.* (γρῖφος, ein „Fischernetz"; dah. meton.) eine **verwickelte Aufgabe**, ein **Räthsel**, Gell. u. A.

groco, āre, Naturlaut des Raben, Apul. de deo Socr. prol. p. 110 *ed. Hildebr.*

grōma (crōma, grūma), ae, *f.* (γρῶμα), das **Meßinstrument** der Feldmesser, ein doppeltes Diopterlineal, Gromat. vet. p. 170, 5; p. 180, 8. Hygin. de mun. castr. §. 12. Paul. Diac. p. 96, 15. Vgl. Rudorff, die Schriften der Röm. Feldm. Bd. 2. S. 336 f. Lange zu Hygin. de mun. castr. §. 12. p. 145 *sqq.*

grōmătĭcus, a, um (groma), **das Feld- od. Lagerabmessen betreffend**, Cassiod. var. 3, 52. – subst., a) grōmătĭca, ae, *f.* die **Feld- od. Lagermeßkunst**, *ibid.* — b) gromatici, orum, *m.* die **Feld- od. Lagermeßkünstler**, als Schriftsteller, Hygin. de mun. castr. §. 12.

gromphaena, ae, *f.* eine Pflanze, nach Sprengel *Amaranthus tricolor* (L.), **Tausendschön**, Pl. 26, 7 (23), 40.

gromphēna, ae, *f.* ein Vogel auf Sardinien, der dem Kraniche ähnlich seyn soll, Pl. 30, 15 (52), 146.

grosa, ae, *f.* das **Schabeisen** eines Silberarbeiters, Arnob. 6, 14 *Hildebr. et Oehler not. cr.*

grossĭtūdo, dĭnis, *f.* (grossus), die **Dicke**, Vulg. Jerem. 52, 21. Vulg. 3. reg. 7, 26.

grossŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. grossus), eine **kleine unreife Feige**, Col. 5, 10, 10. Postum. Albin. ann. fr. bei Macr. sat. 2, 16, 5.

1. **grossus**, i, *c.* die **unreife Feige**, Cato, Cels. u. A.; vgl. Jan zu Macr. sat. 2, 16, 5.

2. **grossus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **dick**, virga, Cassiod. hist. eccl. 10, 33: grossior vestis, Sulp. Sev. dial. 1, 21, 4 (u. so im Compar. auch Vulg. 1. reg. 12, 10; Ezech. 41, 25; 2 chron. 10, 10): textrina grossissima, Cassiod. in psalm. 29, 12.

grŭis, s. grus.

grūma, s. groma.

grūmŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. grumus), ein **Erdhäufchen, Hügelchen**, Pl. 19, 6 (34), 112. Apul. 6, 10. Ambros. de Elia 6, 18.

grūmus (grummus), i, *m.* ein **Erdhaufen, Hügel**, Att. tr. fr., Col. u. A.: grumi e terra, tumuli grumorum, Vitr.

grunda, ae, *f.* = στέγη, das **Dach**, Gloss.

grundio u. **grunnio**, ĭi, ītum, īre (vgl. Charis. 219 P. Diom. 379 P. Adelh. de re gramm. in Class. auct. *ed. Mai* vol. 5. p. 570), **grunzen**, von Schweinen, Form grundio, Claud. Quadr. fr. bei Diom. 379 P. (grundibat). Laber. com. 82. Varr. sat. Men. 1, 1 (2). Spart. Anton. Get. 5, 5: übtr., Caecil. com. 103 (grundibat). – Form grunnio, Suet. prat. 10. §. 161. p. 249 *ed. Reiffersch.* Pl. 32, 2 (9), 19. Juven. 15, 22: vgl. grunnitus.

Grunium, s. Grynia.

grunnio, s. grundio.

grunnītŭs, ūs, *m.* (grunnio), das **Grunzen**, suis, Cic. Tusc. 5, 40, 116.

grŭo, ĕre, Naturlaut der Kraniche, Auct. carm. de Philom. 23.

grūs, grŭis, *c.* (gruo), I) der **Kranich**, Cic. u. A. – Nbf. grŭis, is, *f.* Phaedr. 1, 8, 7. — II) meton. (von der Aehnlichkeit des Kranichschnabels) eine Art **Mauerbrecher**, der **Kranich** (sonst corvus, der Rabe, gen.), Vitr. 10, 13, 3.

gryllo, āre (gryllus), **zirpen**, Naturlaut der Grillen u. Heimchen, Auct. carm. de Philom. 62.

gryllus, i, *m.* (γρύλλος), I) die **Grille**, der **Grashüpfer**, das **Heupferd**, Pl. 29, 6 (39), 138. – meton., grylli, in der Malerei, bizarre Zusammensetzungen von Thieren, Pl. 35, 10 (37), 114. — II) *nom. propr.*, Gryllus, i, *m.* (Γρύλλος), der Sohn des Xenophon, in der Schlacht bei Mantinea geblieben, zu dessen Andenken Aristoteles eine Schrift, Γρύλλος betitelt, schrieb, dah. Aristoteles in Gryllo, Quint. 2, 17, 14.

Grȳnēus, a, um, s. Grynia.

Grȳnīa, ae, *f.* (Γρύνεια) u. **Grȳnium**, ĭi, *n.* (Γρύνιον), alte feste Stadt in Aeolis (in Mysien), mit einem prächtigen Tempel u. berühmten Orakel des Apollo, Pl. 5, 30 (32), 121; 32, 6 (21), 59: zur Satrapie von Phrygien gehörig, Nep. Alc. 9, 3. – Dav. **Grȳnēus**, a, um (Γρύνειος), **gryneïsch, von od. aus Grynium**, nemus, Apollo, Virg.: poet. = apollinisch, vates, Sil.

gryps, grȳphis, Acc. Plur. grȳphas, *m.* (γρύψ), der **Greif**, ein fabelhafter vierfüßiger Vogel, Virg., Pl. u. A. – sprüchw., junguntur jam gryphes equis = das Unmöglichste wird möglich, Virg. ecl. 8, 26. – ☞ Nbf. **grȳpus**, i, *m.* (γρυπός), Mela 2, 1, 1; 3, 7, 2.

grȳpus, i, *m.* (γρυπός), I) Nbf. v. gryps, w. s. — II) Grypos, als Beiname, die **Habichtsnase**, Justin. 39, 1. §. 9.

gŭbernābĭlis, e (guberno), **lenkbar**, sive anima est mundus sive corpus naturā gubernabile, etwas unter der Leitung der Natur stehendes Körperliches, Sen. nat. quaest. 3, 29, 2.

gŭbernācŭlum (poet. syncop. gŭbernāclum), i, *n.* (guberno), das **Steuerruder**, I) eig.: gub. modicum, Vulg.: gub. magnum, exiguum, Sen.: gubernacula ingentia et enormia, Apul.: navis gubernaculo parens, Sen.: navis gubernaculi impatiens, Curt.: piratica puppis (Schiff) orba gubernaclis, Claud.: ad gubernaculum accedere, Cic.: apponere (navi) utrimque gubernacula, Tac.: gubernaculis assidēre, Pl. pan.: gubernaclum contorquere quo libet unum, Lucr.: funduntur liburnicae armamenta et gubernaculum diffringitur, Suet.: alci gubernacula eripere (v. der Meereswoge), Sen.: gubernaculum flectere, Sen.: quum strident funes, curvatur arbor (Mastbaum), gubernacula gemunt, Pl. ep.: gubernaculum regere, Val. Max. (u. so scientia regendi gubernaculi, Sen.): gubernacula retorquere, nach dem Ufer zurücksteuern (= umkehren), Pl. pan.: gubernaclum multā vi forte revolsum, Virg.: tenere rapiente fluctu gubernaculum, Sen.: rectum cursum, recta gubernacula in periculum tenere, Pl. ep. – in der Vergleichung, ut cruribus velut gubernaculis demissis cursum dirigeret, Frontin. 3, 13, 6: piscium meatus gubernaculi modo regunt (caudae), Pl. 11, 50 (111), 264: velificatas alas quo libuit advertens, modico caudae remigio (Rudern), Apul. flor. 1. *no.* 2. — II) bildl., wie unser **Ruder, Steuer** = Lenkung, Leitung, Richtung, gew. von der des Staates als Schiff betrachtet, α) gew. im *Plur.*: accedere ad rei publicae gubernacula, Cic. u. Liv.: alqm admovere publicae salutis gubernaculis, Pl. pan., od. publicis gubernaculis, Pacat. pan., od. ad rei publicae gubernacula, Pl. ep.: ad alqm gubernacula rei publicae deferre, Cic.: gubernacula rei publicae prehendere, Cic.: gubernacula urbis invadere, an das Ruder der Stadt treten, Flor.: ad gubernacula rei

publicae sedere, Cic. u. Liv.: clavum tanti imperii tenere et gubernacula rei publicae tractare, Cic.: leges et gubernacula temperare, Vopisc.: senatum a gubernaculis dejicere, populum e navi exturbare, Cic.: gubernacula imperii sui e manibus abjicere, Val. Max. (vgl. quum cogar exire de navi non abjectis, sed ereptis gubernaculis, Cic.): depellere (verdrängen) alqm a publicis gubernaculis, Treb. Poll.: u. so depellere oratorem a gubernaculis civitatum, Cic.: a gubernaculis recedere, Qu. Cic. – in andern Beziehungen, arteriarum pulsus ... observatione crebri aut languidi ictus gubernacula vitae temperant, bedingen die Richtschnur des Lebens, Pl. 11, 37 (89), 119: transferre ad alqm fortunarum suarum gubernacula, Nazar. pan. Constant. 27, 2. — β) (selten) im *Sing.*: exercitus non habilis gubernaculo, nicht leicht sich dem Commando fügend, nicht mit Leichtigkeit zu commandiren (befehligen), Vell. 2, 113, 2: gubernaculum rei publicae tenere, Lact. 1, 1, 14.

gŭbernātĭo, ōnis, *f.* (guberno), I) das **Steuern** eines Schiffes, Cic. fin. 4, 27. §. 76. — II) übtr., die **Regierung, Lenkung, Leitung**, tantarum rerum, Cic.: consilii, Cic.

gŭbernātŏr, ōris, *m.* (guberno), I) der **Steuermann**, Cic. u. A. — II) übtr. = der **Lenker, Leiter**, equorum, Quint. (u. so gubernator contorsit equos, Enn. fr.): rei publicae, Cic.

gŭbernātrix, trīcis, *f.* (gubernator), die **Lenkerin, Leiterin**, v. Glück, Ter. eun. 5, 8, 16 (1046): ista praeclara g. civitatum, eloquentia, Cic. de or. 1, 9, 38.

Guberni, s. Cugerni.

gŭbernĭo, iōnis, *m.* = gubernator, Isid. 19, 1, 4.

gŭbernĭus, ii, *m.* = gubernator, Laber. ann. II. p. 237 *ed. Ribb.* (aus Gell. 16, 7, 10).

gŭberno, āvi, ātum, āre (κυβερνῶ), I) **das Steuerruder führen od. lenken, steuern**, α) gew. absol., Cic.: ars gubernandi, Steuermannskunst, Quint. – im Bilde, in tanta tempestate gubernare non posse (von Volkstribunen), Cic. – sprüchw., gubernare e terra, aus sicherm Orte Andere in Gefahr belehren wollen, Liv. 44, 22, 14. — β) m. *Acc.*: navim, Enn. ann. 472. — II) übtr., **regieren, lenken, leiten**, rem publicam, orbem terrarum, Cic.: motum fortunae, Cic.: vitam, Cic. – equum, Mart.: Caesar consiliis meis gubernatus, Cic. ep. ad Brut.

gŭbernum, i, *n.* = gubernaculum (vgl. griech. πηδόν u. πηδάλιον), Plur. bei Lucil. sat. 21, 10. Lucr. 2, 553; 4, 437 (439).

Gugerni, s. Cugerni.

gŭla, ae, *f.* der **Schlund**, I) eig. = die **Speiseröhre, Kehle**, Pl.: obtorta gula, Cic.: gulam laqueo frangere, erwürgen, Sall. — II) meton., wie unser **Gurgel, Gaumen** = Schlemmerei, Feinschmeckerei, der **Geschmack** u. dgl., irritamenta gulae, Sall. u. Tac.: ingenua, Mart.: insulsa, Cic.: gulae parens, ein Bauchdiener, Schlemmer, Hor.

gullioca, ae, *f.* die äußere grüne Schale um die Wallnuß (welsche Nuß), Lucil. fr. inc. 164; vgl. Paul. Diac. p. 98, 12 *Mueller not. cr.*

gŭlo, lōnis, *m.* (gula), ein **Schlemmer, Leckermaul, Gourmand** (vgl. Paul. Diac. p. 112, 2), Apul. de mag. 32. Macrob. sat. 7, 12, 9.

gŭlōsē, *Adv.* (gulosus), **leckerhaft**, gulosius condire cibos, Col. praef. §. 5: gulosissime nutrit, Tert. resurr. carn. 1.

gŭlōsus, a, um (gula), der seine Kehle gern befriedigt, **freßhaft, gefräßig, leckerhaft**, I) eig., v. Pers., Mart., Capit. u. A.: non sunt ad popinam dentibus, ore ac ventre contenti; oculis etiam gulosi sunt, Sen.: nihil est gulosius Santrā, Mart. – v. Lebl., fictile, leckere Speisen enthaltend, Juven.: abstinentia, Hieron.: nil est tibi gulosius factum, Mart. — II) übtr.: lector nimium gulosus, e. allzu wählerischer (auf blendende Darstellung u. witzig Pointen versessener) Leser, ein Feinschmecker in der Lectüre, Mart. 10, 50, 5.

gŭmĕn, mĭnis, *n.* = gummi, Pall. 12, 7, 15. Isid. 17, 7, 70.

gŭmia, ae, *f.* ein **Leckermaul, Fresser, Schlemmer**, Lucil. sat. 4, 1. Apul. de mag. 57; vgl. Paul. Diac. p. 112, 2.

gumma, s. cumma.

gummātus, a, um, s. cummatus.

gummĕus, a, um, s. cummeus.

gummī u. **gummis**, s. cummi.

gummĭno, āre, s. cummino.

gummĭnōsus, a, um, s. cumminosus.

gummĭtĭo, ōnis, *f.* s. cummitio.

gummōsus, a, um, falsche Lesart für cumminosus, w. s. [pom. 16.

gummus, i, *m.* = gummi, Gargil. Mart. de

gumnăsium, s. gymnasium.

gurdonĭcus, a, um (gurdus), **dumm, tölpelhaft**, Sulpic. Sev. dial. 1, 27, 2.

gurdus, a, um, **dumm, tölpelhaft**, Laber. com. 13; vgl. Quint. 1, 5, 57.

gurgĕs, gĭtis, *m.* (urspr. gulges, v. Stamm GUL, wov. auch gula), I) der Abgrund, die Tiefe in einem Flusse, wo sich das Wasser im Kreise herumdreht und die Dinge an sich zieht, der **Strudel, Wirbel**, a) eig.: sinuatus gurges in curvos arcus, Ov.: u. übh. eine „tiefe u. reißende Stelle", Cic. u. Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 5, 14). — b) bildl.: gurges turpitudinis, Val. Max.: libidinum, Cic.: qui immensa aliqua vorago (Pfuhl) est aut gurges (Schlund) vitiorum turpitudinumque omnium, Cic.: gurges (Verjäufer) ac vorago (Verprasser) patrimonii, Cic.: ebenso absol., quem gurgitem (Säufer)! quam voraginem (Schlemmer, Prasser)! Cic.: tu gurges atque helluo, Cic.: Apicius nepotum omnium altissimus gurges, Pl.: pecuniam prandiorum gurgitibus proluere, in Speisen verschwenden, verprassen, Gell. — II) poet. übtr. = jedes tiefe **Gewässer**, ein **Fluß, See, Meer**, Carpathius, Virg.: Atlanteus, Stat.: Hiberus, der westliche Ocean, Virg.: Lethaeus, Catull. u. Lact.

1. **gurgŭlĭo**, ōnis, *m.* die **Gurgel, Luftröhre**, Varr. u. A.: gurgurlionibus insectis, Cic. fr.: huic gurgulio est exercitor, der Schlund, d. i. der Rausch, Plaut. trin. 4, 3, 9 (1016).

2. **gurgŭlĭo**, ōnis, *m.* s. curculio.

gurgustĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. gurgustium), eine kleine ärmliche Wohnung, ein **Hüttchen, Nest**, eine **Kneipe**, Apul. met. 1, 23 u. 4, 10.

gurgustĭum, ii, *n.* eine ärmliche Wohnung, eine **Hütte**, ein **Nest**, eine **Kneipe**, modicum, Suet. gr. 11: in gurgustio habitare, Cic. de nat. deor. 1, 9, 22: ex gurgustio prodire, Cic. Pis. 6, 13: außerdem bei Ambros. de bono mort. 1, 5; de Jacob 2, 9, 38 u. a.

gustābĭlis, e (gusto), **schmeckbar**, Ambros. de Noë 15, 52.

gustātĭo, ōnis, *f.* (gusto), das **erste Gericht, Vorgericht**, Petr. 21, 6 u. 31, 8.

gustātŏr, ōris, *m.* (gusto), der **Koster**, digitus, der Zeigefinger (mit dem man leckt, kostet) = δάκτυλος λιχανός, der Leckfinger, Hieron. in Esai. 11, 40, 12.

gustātōrĭum, ii, *n.* (*sc.* vas), das **Eßgeschirr**, die **Schüssel**, Pl. ep. 5, 6, 37. Petron. 34, 1.

gustātŭs, ūs, *m.* (gusto), das **Kosten**, meton.: I) der **Geschmackssinn, Geschmack**, Cornif. rhet., Cic. u.

A. — II) die Geschmacksempfindung, die eine Sache erregt, der **Geschmack** einer Sache, pomorum, Cic.: (uva) peracerba gustatu, Cic. – bildl., verae laudis gustatum non habere, kein Gefühl, keinen Sinn haben für w. R., w. R. nicht zu würdigen verstehen, Cic. Phil. 2, 45, 115.

gusto, āvi, ātum, āre (Etymol. s. gustus), unser „etwas od. von etwas **kosten**" = etwas Weniges **zu sich nehmen, genießen** von ꝛc., I) eig.: aquam, Cic.: leporem et gallinam, Caes.: nemo gustavit umquam cubans, Cic.: lavabatur, deinde gustabat, nahm er einen Imbiß, Pl. ep.: nec postea *cum* illo panem gustare potui, non si me occidisses, Petr.: quantulum *ex* ista fera dominus gustat? Sen.: ex quo (fonte) pecus nullum gustat, Vitr. — II) übtr., etwas **kosten = genießen,** physiologiam primis, ut dicitur, labris, Cic. (vgl. 1. labrum): nullam partem sanae rei publicae, kennen lernen, Cic.: amorem vitae, genießen, schmecken, Lucr.: lucellum, zu schmecken bekommen = machen, Hor.: Metrodorum, eine Zeit lang hören, Cic.: studia literarum sensu, Geschmack finden an ꝛc., Cic.

gustŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. gustum), kleines **Vorgericht,** ein **Imbiß,** Apul. met. 9, 33: scherzh. v. Kuß, Apul. met. 2, 10.

gustum, i, *n.* s. gustus *no.* II, B, 1, a.

gustŭs, ūs, *m.* (Stamm GU-o, ΓΥ-ω, wov. auch gusto, γεύω, γεύομαι, γεῦσις), das **Kosten,** I) im Allg., das (mäßige) **Genießen,** der (mäßige) **Genuß** von etwas, sine crebro salis gustu, Pl. 31, 6 (32), 61. — II) insbes., das **Kosten** einer Speise, um ihren Geschmack kennen zu lernen, das **Schmecken,** der **Geschmack,** A) eig. u. übtr.: 1) eig.: gustu explorare cibum, potum alcjs, Tac., panis, potionis bonitatem, Col.: gustu libata potio, ein vorhergekostetes G., Tac. — 2) übtr., der **Vorschmack,** die **Probe,** das **Pröbchen,** Pl. ep.: dare alci gustum, Sen., gustum alcjs rei, Col. — B) meton.: 1) das Gekostete: a) das **Vorgericht, Voressen,** der **Eingang** (franz. *ragoût*, ital. *sapore*), Mart. 11, 31, 4 u. a.: dass. Nbf. gustum, i, *n.*, Apic. 4, 5. §. 181 *sqq.* — b) ein **Schluck** Wasser, Petr. 77 *extr.* — 2) = *sapor*, der **Geschmack** einer Sache, a) eig., Cels. u. A.: gustus vini austerior, Pl. — b) übtr.: sermo prae se ferens in verbis proprium quendam gustum urbis, Quint. 6, 3, 17. – ☞ Cic. Phil. 2, 45, 115 liest man längst gustatum, u. Cic. in Clod. et Cur. 4, 4 *ed. Beier* ist wahrsch. auch gustatu st. gustu (Dat.) zu lesen.

gutta, ae, *f.* der **Tropfen,** I) eig. u. übtr.: A) eig.: guttae lacrimarum, Naev. tr.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: g. sanguinea, Pl.: guttae manantis sanguinis, Curt.: g. Phaëthontis od. sucina, Bernstein, Mart.: Arabica (viell. Myrrhenöl), Apul.: im Bilde, Veneris dulcedinis in cor stillavit gutta, Lucr. 4, 1051 *sq.* — B) übtr.: 1) guttae, **Tropfen** = tropfenförmige Punkte od. Flecken, an Bienen, Virg.: an Eidechsen, Schlangen, Ov.: an Steinen, Pl. — 2) als *t. t.* der Archit., eine kleine Zierrath unter dem Dreischlitze der dorischen Säulenordnung, **Tropfen,** auch bisw. **Kälberzahn** gen., Vitr. — II) bildl., ein **Tröpfchen, Bischen,** consilii, Plaut.

guttātim, *Adv.* (gutta), **tropfenweise,** vide hunc meae in quem lacrimae g. cadunt, Enn. tr. fr.: quid sit, quod g. faciat pluviam labi, Arnob.: cor miserum meum, quod g. contabescit, Plaut.

guttātus, a, um (gutta), **getüpfelt, gesprenkelt,** color equi, Pall. 4, 13, 4: Numidicae, Perlhühner, Mart. 3, 58, 15.

guttŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gutta), ein **Tröpfchen,** Plaut. Epid. 4, 1, 27 (545): favorum guttulae, Paul. Nol. carm. 21, 427.

guttur, ŭris, *n.* die **Gurgel, Kehle,** bei den Vögeln der **Kropf,** I) eig.: a) der Menschen, Cels., Sen. u. A.: tumidum, dicker Hals, Kropf, Juven.: inferior, scherzh. = der After, Plaut.: guttur alci frangere, Jmdm. das Genick brechen, Hor. — b) der Thiere, suis, Pl.: ater (corvi), Catull.: tria guttura pandens (Cerberus), Virg.: bes. als Sitz der Stimme der Vögel, modicos tremulo fundere e gutture cantus, Cic. poët.: liquidum tenui gutture cantat avis, Ov.: ovantes gutture corvi, Virg. — II) meton., eine **gefräßige Gurgel** = die Freßhaftigkeit, Juven. 2, 114 (Cic. Cael. 19, 44 liest man jetzt vitium ventris et gurgitis). – ☞ guttur als *masc.*, Nom. bei Varr. sat. Men. 48, 2: Acc. gutturem, Nov. com. 118. Plaut. mil. 3, 2, 22 (835) u. a. Lucil. sat. fr. inc. 78.

gutturnium, ii, *n.* (gutta), die **Gießkanne,** Paul. Diac. p. 98, 13.

guttŭrōsus, a, um (guttur), **kropfhalsig, kropfig,** Ulp. dig. 21, 1, 12. §. 2. Paul. Diac. p. 112, 2. Schol. Juven. 13, 162.

guttus (gūtus), i, *m.* (gutta), e. **Krug** mit engem Halse u. kleiner Oeffnung, aus dem die Flüssigkeit tropfenweise herausfloß, eine **Kanne,** griech. ἐπίχυσις, πρόχοος, als Oelkrug, Samius, Gell. 17, 8, 5; bes. für das Oel zum Salben nach dem Bade, Juven. 3, 263; 11, 158. – als Weinkrug ärmerer Leute bei Tische, bes. aber zu Libationen, um den Wein tropfenweise auf die patera (Opferschale) zu gießen, Varr. LL. 5, 26. §. 124: cum patera guttus, Hor. sat. 1, 6, 118: faginus, Pl. 16, 38 (73), 185.

Gўărŏs, i, *f.* (Γύαρος) u. **Gўăra,** orum, *n.* (Γύαρα, τὰ) eine der Cycladen des ägäischen Meeres, unfruchtbar u. unwirthbar, zur Kaiserzeit Verbannungsort, j. *Chiura* od. *Jura*, Varr. bei Pl. 8, 29 (43), 104. Cic. ad Att. 5, 12, 1. Virg. Aen. 3, 76. Tac. ann. 3, 68 *sq.* Juven. 10, 170: Form -ra, Juven. 1, 73. Vgl. übh. Heinrich zu Juven. 1, 73.

Gўēs (Gўās), ae, *m.* (Γύης), ein hundertarmiger Riese (centimanus), Hor. carm. 2, 17, 14. Ov. fast. 4, 593; trist. 4, 7, 18.

Gўgaeus, a, um, s. Gyges.

Gўgēs, is u. ae, Acc. en, *m.* (Γύγης), I) ein Günstling des Königs Candaules in Lydien und, nachdem er diesen ermordet, selbst König, Cic. off. 3, 9, 38 u. 19, 78; vgl. Justin. 1, 7, 17 *sq.* – Dav. **Gўgaeus,** a, um (Γυγαῖος), **gygäisch,** meton. = **lydisch,** lacus G. od. stagnum G. (λίμνη Γυγαίη, Hom.), ein See bei Sardes, Prop. — II) ein schöner gnidischer Jüngling, Hor. carm. 2, 5, 20; 3, 7, 5. – ☞ Das y ist überall lang; in den Stellen, wo es kurz gemessen werden müßte, liest man jetzt richtiger Gўes (od. Gўas), w. s.

gymnăs, ădis, *f.* (γυμνάς), das **Ringen,** die **Ringübung,** Stat. silv. 4, 1, 43. Prud. c. Symm. 2, 517; Plur., Stat. Ach. 1, 358.

Gўlippus, i, *m.* (Γύλιππος), e. Spartaner, Feldherr der spartanischen Hülfstruppen im Kampfe der Syracusaner gegen die Athenienser (414 v. Chr.), Justin. 4, 4. §. 7 *sqq.* Tibull. 4, 1, 199.

gymnăsiarchus, i, *m.* (γυμνασίαρχος), der **Vorsteher eines Gymnasiums,** der **Gymnasiarch,** Cic. Verr. 4, 42, 92. Val. Max. 9, 10. ext. 2; 9, 12. ext. 7. Sidon. ep. 2, 2.

gymnăsium (gumnasium), ii, *n.* (γυμνάσιον), das **Gymnasium,** ein öffentlicher Platz außerhalb der Städte Griechenlands, wo nackt von Knaben und Männern Leibesübungen (im Laufen, Ringen ꝛc.) angestellt wurden, der „Turnplatz" u. übh. „Tummelplatz" für die Jugend, Plaut. Amph. 4, 1, 3 (1011). Plaut. Bacch. 3, 3, 20 (426) *sq.* Varr. r. r. 2. praef. 2. Cic. de rep. 3, 32, 44. Pl. ep. 10, 40 (49), 2.

Quint. 2, 8, 3: virgineum (in Sparta), Prop. 3, 12, 2. – dah. scherzh., alqm habere gymnasium, zum Tummelplatz seiner Prügel machen = tüchtig abprügeln, Plaut. aul. 3, 1, 5 (410): gymnasium flagri, der „Tummelplatz der Geißel", von Einem, der oft gegeißelt wird, Plaut. asin. 2, 2, 31 (297). – Die Gymnasien waren zugleich die Versammlungsörter der Philosophen und Sophisten (vgl. Academia, Lyceum), Cic. de or. 1, 13, 56. Liv. 29, 19, 12. Pl. ep. 1, 22, 6: dah. transi gymnasia, mustere die G. = (meton.) wirf einen Blick auf die Weisen dieser Nation, Juven. 3, 115. – oft auch Begräbnißörter berühmter Männer, Sulpic. bei Cic. ad fam. 4, 12, 3. Nep. Timol. 5, 4. – Zur Nachahmung der atheniensischen Gymnasien Academia u. Lyceum (s. d.) hatte Cicero auf seinem Tusculanum zwei gleichnamige Gartenanlagen gemacht, s. Cic. de div. 1, 5, 8; vgl. Tusc. 2, 3, 9.

gymnasticus, a, um (γυμναστικός), **gymnastisch**, exercitus, Plaut. rud. 2, 1, 7 (296): ars, Plaut. most. 1, 2, 72 (151, aber von Ritschl als unächt bezeichnet, daher von Lorenz weggelassen).

gymnicus, a, um (γυμνικός), **gymnisch, gymnastisch**, ludi, Cic.: certamen, Sen.

gymnŏsŏphistae, arum, *m.* (γυμνοσοφισταί), **nackte indische Weise**, die heutigen **Brachmanen**, Einsiedler der strengsten Art unter ihnen, die sich alle Bequemlichkeiten versagten, Pl. 7, 2 (2), 22. Solin. 52, 25. Apul. flor. 2. *no.* 15; vgl. Cic. Tusc. 5, 27, 77. Val. Max. 3, 3. ext. 6.

gynaecēum u. **gynaecīum**, i, *n.* (γυναικεῖον), I) bei den Griechen = der innere Theil des Hauses, wo das Frauenzimmer wohnte, der **Frauenzwinger**, die **Weiberwohnung**, Ter. u. Cic. — II) zur röm. Kaiserzt. = das **Serail** eines Kaisers, wo die Frauen zugleich für den Kaiser spinnen und weben mußten, Lact. u. Cod. Just. – Dav. **gynaeciārius**, ii, *m.* u. **gynaecius**, ii, *m.* der **Aufseher des Serails**, spät. JCt.

gynaecōnītis, tidis, *f.* (γυναικωνῖτις) = gynaeceum (*no.* I), Vitr. 6, 7 (10), 2. Nep. praef. §. 7.

Gyndēs, is, *m.* (Γύνδης), ein Fluß im südl. Assyrien, der in den Tigris mündet (vom Cyrus, der auf seinem Zuge gegen Babylon beim Uebersetzen eines seiner weißen Rosse verlor, in 360 Canäle [so viel Tage im persischen Jahre] abgeleitet), j. *Kerah* od. *Karah Su*, Tibull. 4, 1, 141. Sen. de ira 3, 21, 1.

gypsĕus, a, um (gypsum), I) **aus Gyps**, Victoriola, Spart. Sev. 22. §. 3. — II) **übergypst**, facies g., Hieron. ad Marcell. ep. 23.

gypso, āvi, ātum, āre (gypsum), **mit Gyps überziehen, übergypsen**, vas, lagoenam, Col. – *Partic.* gypsatus, a, um, **übergypst**, pes = Sklavenfuß (weil man die als Sklaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gyps bezeichnet haben soll), Tibull. u. Ov.: gypsatissimis manibus, mit ganz übergypsten Händen, wie sie Schauspieler zu haben pflegten, welche Frauenrollen zu spielen hatten, Cic. ad fam. 7, 6, 1.

gypsoplastēs, ae, *m.* (γυψοπλάστης), ein **Gypser**, ein **Stuccaturarbeiter**, Cassiod. var. 7, 5.

gypsum, i, *n.* (γύψος), I) der **Gyps**, Sen., Col. u. A. — II) meton., ein **Gypsbild**, Juven. 2, 4.

gyrīnus, i, *m.* (γυρῖνος), die noch unausgebildete Brut der Frösche, **Kaulpadde, Kaulquappe**, Pl. 9, 51 (74), 159.

gȳro, āvi, ātum, āre (gyrus), I) *v. tr.:* 1) **in einem Kreis herumdrehen**, se, Veget. 3, 5. – übtr., orbis gyratus, rund geformt, Pl. 5, 10 (11), 62. — 2) **um od. bei etw. herumgehen**, omnes greges, Vulg. genes. 30, 32: vallem, Vulg. Judith 13, 12. — II) *v. intr.* **sich herumdrehen, sich herumbewegen, herumgehen**, post tergum eorum, Vulg. 2. reg. 5, 23: per viam, Vulg. eccl. 1, 6: per meridiem (v. der Sonne), Vulg. 1. Machab. 13, 20: u. so quia gyrando inferiore invenitur orbis parte caelestis, Ambros. in psalm. 118. serm. 12. §. 20.

Gyrton, ōnis, *f.* (Γυρτών) u. **Gyrtōnē**, ēs, *f.* (Γυρτώνη), Stadt in Thessalien, zwischen dem Titaresius u. Peneus, j. Ruinen bei *Tatari*, Form *-ton*, Liv. 36, 10, 2; 42, 54, 6. Pl. 4, 9 (16), 32: Form *-tōne*, Sen. Troad. 831 *ed. Peiper.* (Mela 2, 3, 1 Parthey Corutra).

gȳrus, i, *m.* (γῦρος), der **Kreis**, den man im Drehen, Laufen, Fahren, Fliegen *rc.* macht, I) eig. u. bildl.: A) im Allg.: gyrum trahere, Windungen machen, von der Schlange, Virg.: gyrum ducere, kreisen, beim Fliegen, Ov.: so auch gyrum edere od. peragere, Pl.: in gyrum, ringsherum, Sen. u. Suet. — B) insbes.: a) der **Kreis**, in dem man ein Pferd tummelt, um es zu dressiren, equum in gyrum ducere, Cic.: in gyros ire, Ov. — b) meton., der Ort, wo das Pferd getummelt wird, der **Tummelplatz**, Prop. 3, 14, 11. — c) bildl., der **Tummelplatz**, die **Laufbahn**, das **Feld**, oratorem in exiguum gyrum compellere, Cic.: in dialecticae gyris consenescere, Gell.: angustissimo gyro ingeniorum impetus refringere, das Feuer der Geister in allzuenge Grenzen einengen und dadurch erkalten machen, Pl. ep. — II) übtr., der **Umlauf, Kreislauf** des Tages, bruma trahit diem interiore gyro, Hor.: dies habet angustissimum gyrum, Sen.

Gythēum u. **-īum**, i, *n.* (Γύθειον) u. **Gythium**, ii, *n.* (Γύθιον), Stadt u. Hafen an der Ostküste des laconischen Meerbusens, Arsenal der Stadt Sparta, j. *Paleo-Polis*, Form *-eum*, Cic. off. 3, 11, 49: Form *-ium*, Liv. 34, 29, 2 u. a. – Dav. **Gythēātēs**, ae, *m.* (Γυθεάτης), **gytheatisch**, sinus, Pl. 4, 5 (8), 16.

H.

H. h. achter Buchstab des latein. Alphabets, die schwächste Gutturalis, dem Spiritus asper (urspr. H, dann getheilt u. die linke Hälfte ⊢ für den Spiritus asper, die rechte ⊣ für den Spiritus lenis gebraucht, das ganze Zeichen aber für den Vocal η beibehalten) in Zeichen und Laut gleich, daher von den Grammatikern zuw. für eine bloße Bezeichnung des Hauchlautes (aspiratio) gehalten; vgl. Quint. 1, 5, 19. Gell. 2, 3, 1.

Als An- u. Inlaut verbindet sich h mit jedem Vocale, doch war dessen Schreibung durch alle Zeiten der lebenden Sprache ziemlich unsicher, dah. honus für onus, harundo für arundo; dagegen aruspex für haruspex, erus für herus u. dgl. – als Auslaut findet sich h nur in den Interjectionen ah u. vah.

h ging in der Wortbildung in c über vor t, zB. traho, tractum, veho, vecto, u. schmolz mit s in x zusammen, zB. traxi, vexi.

Als Abbreviatur ist H = hic u. dessen Casus; ferner = habet, hastata (cohors), heres, honos u. a.

- HAR. = haruspex. - H. C. = Hispania citerior. - HOR. = Horatia tribu. - H. S. = hic situs est: H. S. S. = hic siti sunt. - HH. = heredes: H. E. T. = heres ex testamento: H. N. S. = heredem non sequitur. - ☞ Nur uneig. gehört hierher HS (= sestertium), da H hier die durchstrichene Zahl II bezeichnet.

hăbēna, ae, *f.* (habeo), eig. die „Halte", dah. I) ein **Riemen**, womit man etwas anhält od. nachläßt, 1) eig., der R. des Wurfspießes, Lucan.: der Schleuder, Virg.; meton. = die Schleuder selbst, Lucan.: des Helms, Val. Fl.: der Schuhriemen, Gell.: der Geißel od. Peitsche, und meton. = die Geißel oder Peitsche selbst, Hor. u. A. — 2) übtr., ein **schmaler Streifen Fleisch**, der ausgeschnitten wird, Cels. — II) insbes., der **Zügel** (gew. im Plur.), A) eig. u. übtr.: 1) eig.: habenas effundere, Virg., od. immittere, Val. Fl., od. dare, Virg., schießen lassen: habenas adducere od. premere, anziehen, Virg. — 2) poet. übtr., von den Segeln, immittit habenas classi, er fährt mit vollen Segeln, Virg.: nec moderator (navis) habenis utitur, gebraucht die Segel, Ov. — B) bildl.: 1) im Allg.: habenae regum, Cic.: amicitiae habenas adducere, remittere, Cic.: fluminibus immittere totas habenas, Ov.: irarum omnes effundi habenas, Virg.: furit immissis Vulcanus habenis, Virg. — 2) insbes., die **Zügel** = **Lenkung, Leitung, Regierung**, populi, Ov.: rerum (des Staats), Virg.

hăbentĭa, ae, *f.* (habeo), die **Habseligkeit**, das **zeitliche Vermögen**, Plaut. truc. prol. 21.

hăbēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. habena *no.* I, 2), ein **schmales Streifchen** Fleisch, das aus der Wunde geschnitten wird, Cels. 7, 7. *no.* 8 u. a.

hăbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (Stamm HAB, verwandt mit ἈΠ-ω, ἅπτω, happen = fassen, halten), das deutsche **haben** und **halten**, I) eig.: A) im engern Sinne: 1) an sich (in der Hand, am Halse ꝛc.) **haben** = **halten, führen, tragen**, a) übh.: jaculum, quod manibus habemus, Ov.: coronam alteram in capite, alteram in collo, Cic.: anulum in digito, Ter.: fenum in cornu, Hor. (s. fenum): vestis bona quaerit haberi, getragen zu werden, Ov. - v. Lebl., arma hic paries habebit, Hor.: nulla taberna meos habeat neque pila libellos, in keinem Buchladen, an keinem Pfeiler mögen meine Schriften feil hängen, Hor.: altera vestes ripa meas habuit, auf dem andern Ufer lagen meine Kleider, Ov. — b) als wesentlichen Bestandtheil an sich **haben**, quae feminae duplices papillas habent, Cic. fr.: hos habuit vultus, Ov. - v. Lebl., pedum calidus pulvis vestigia habebat, Ov.: pars secreta domus tres habuit thalamos, Ov.: tunicae manicas habent, Virg.: tabulae habentes clavorum cacumina, Val. Max. — c) = **führen, handhaben**, tractanti lanam ferrum et arma habentes parēre, Justin.: nec immensa barbarorum scuta perinde haberi quam pila et gladios, Tac.

2) von Localitäten = **in seinem Bereiche aufgenommen haben, umschließen, festgebannt halten**, me confectum curis infelix habuit thalamus, Virg.: me quoque pontus haberet, Ov.: Tartara habent Pantoiden, Hor.

3) von Schriften in Bezug auf ihren Inhalt, wie **haben** = **enthalten**, nihil enim (epistola) habebat, quod non vel in contione recte legi posset, Cic.: editio habebit omnia, Quint.: quod nulla annalium memoria habeat, Liv.: pro C. Cornelio et Tito Annio Quintum Acilium et C. Herennium habent quidam annales, Liv.

B) im weitern Sinne: 1) (wie ἔχειν), **im Besitz**-, **in seiner Gewalt haben**, a) = als Bewohner **inne haben, bewohnen**, Capuam, Liv.: silvas, Flor.: moenia, Virg.: urbem, Sall. Vgl. Korte zu Sall. Cat. 6, 1. — b) als Feind **besetzt halten**, hostis habet muros, Virg.: hostis habet portus, Val. Fl. Vgl. Burmann zu Val. Fl. 3, 45. — c) als Herrscher **im Besitz haben, beherrschen** (vgl. Duker zu Flor. 4, 2, 22. Korte zu Sall. Cat. 6, 1), urbem Romam a principio reges habuere, Tac.: Siciliam et Sardiniam per legatos, verwalten, Flor. - dah. von Geliebten, habeo, non habeor a Laide (ἔχω, ἀλλ' οὐκ ἔχομαι), Cic. - poet., ventis aëra habendum permittere, zum Beherrschen überlassen, Ov. - animus habet cuncta neque ipse habetur, Sall. — d) factisch im Besitz, in Händen, als Eigenthum **haben**, α) = **besitzen** (während streng jurist. tenere = physisch besitzen, possidere = rechtlich besitzen, s. Florentin. dig. 46, 4, 18: tu meum habes, tenes, possides, u. bildl., Pl. ep. 1, 16, 1: totum me tenet, habet, possidet; u. corresp. mit possidere b. Phaedr. 4, 4, 10 *sq.*), gemmas, argentum u. dgl., Hor.: vectigalia magna divitiasque, Hor.: honeste divitias, modeste opes, besitzen u. gebrauchen, einen edeln ꝛc. Gebrauch machen von ꝛc., Sall. u. Tac.: pretium habes, du hast deinen Lohn dahin, Hor.: quod habet (Ggstz. quod ei deest), Sen.: me enim tabulas tuas habere (in Händen haben) et proferre oportuit, Cic. - ex animi sententia uxorem h., Cic.: quid mulieris uxorem habes? was hast du für ein Weibsbild zur Frau? Ter.: Roma poëtas habet, Hor. - absol. (wie ἔχειν) = **Besitz (Besitzungen)**-, **Vermögen haben, wohlhabend seyn** (vgl. Gräve u. Korte zu Cic. ad fam. 7, 29, 2. Drak. zu Sil. 5, 264. Burmann zu Phaedr. 3. prol. 21), habere in Bruttiis, Cic.: in Vejente, Liv.: habet idem in nummis, habet in praediis urbanis, er hat etwas an baarem Gelde, er hat einige Besitzungen bei der Stadt, Cic.: nos quod simus, quod habeamus, id omne abs te habere, Cur. in Cic. ep.: habendi cupiditas, Habsucht, Rutil. Lup.; dass. habendi amor, Virg. u. A.; u. habendi cupido, cura, studium, Pl. ep., Phaedr. u. Aur. Vict. (vgl. Drak. u. Burmann a. a. O.): dass. *qui habet* (der Reiche), ultro appetitur; *qui est pauper*, aspernatur, Nep. fr. 5, 4: u. habentes (wie οἱ ἔχοντες) = die Wohlhabenden, Ggstz. non habentes (οἱ οὐκ ἔχοντες) = die Armen, Lact. 5, 8, 7. — β) wie ἔχειν u. unser **haben** = in Besitz **nehmen, erlangen, bekommen**, anne habebit ariola? *Dae.* non feret, Plaut.: quam ille se habiturum non dubitabat, Nep. — γ) habere alqd sibi, etwas **für sich haben** = **behalten**, sibi hereditatem, Cic. - dah. die Ehescheidungsformel: res tuas tibi habeas od. habe, behalte od. nimm deine Sachen für dich, Plaut. Amph. 3, 2, 47 (928). Sen. suas. 1. §. 7: istam suas res sibi habere jussit, heißt sie für sich geschieden leben, Cic. Phil. 2, 28, 69: scherzh. übtr., apage sis amor; tuas tibi res habeto, wir sind geschiedene Leute, Plaut. trin. 2, 1, 32 (266). — e) Thiere zur Zucht, Benutzung, zum Unterhalt ꝛc. **haben, halten** (s. Burmann zu Phaedr. 3, 3, 4), pecus, Varr., Virg. u. A.: habens quidam pecora, ein Viehbesitzer, Viehzüchter, Phaedr.: canes potius acres paucos quam multos, Varr. — u. f) eine Person zu irgend einem Zwecke **bei sich haben**, domi divisores, Cic. ad Att. 1, 16, 12. - bes. algam, Plaut. u. A.: quis heri habuit Chrysidem? Ter. Vgl. Westerhof zu Ter. Andr. 1, 1, 58. — g) übh. in seiner Gewalt **haben**, habesne hominem? hast du ihn (ertappt)? *Ph.* Quidni habeam! Ter.: u. bildl., habeo viros, ich habe sie (= ich kenne nun ihre Gesinnung), Phaedr.

2) in irgend einer äußern Lage dauernd **haben, halten**, a) in seiner Umgebung, alqm secum, bei od.

um sich haben, Nep.: alqm ad manum, bei der Hand (zu seinen Diensten) haben, Nep.: catervas flagitiosorum circum se, Sall.: in partibus Pallantem, auf seiner Seite haben, Tac. — b) an einem Orte 2c. **halten** = **bleiben** =, **stehen lassen**, aegros in tenebris, Cels.: milites in stativis castris, Sall.: exercitum inter hiberna Romanorum, Sall.: pecora et armenta inter silvas, Justin.: aquam caelestem sub dio in sole, Col.: bildl., pudicitiam in propatulo, öffentlich feil bieten, Sall.: arma procul, die W. fern halten = den Krieg vermeiden, Tac. — dah. c) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung, wie **halten** = **festhalten**, senatum in curia inclusum, eingeschlossen halten, Cic.: alqm in vinculis, in custodia, Sall.: aber auch in custodiam haberi, in Haft gebracht werden u. bleiben, Liv. u. Tac.: dah. haberi in Syria, in S. im Gewahrsam gehalten werden, Tac. – quae res eos in magno diuturnoque bello inter se habuit, verwickelt hielt, verwickelte, Sall.: semper eos in armis accolae Galli habebant, nöthigten sie immer unter den W. zu bleiben, Liv.

3) *refl.*, sich wo gehaben = **sich aufhalten, wohnen**, qui Syracusis habet, Plaut.: quis istic habet? Plaut.: ubi nunc habet? Plaut.: in delubro, ubi aeditumus habere solet, Varr. LL.

II) übtr.: A) im engern Sinne: 1) im Allg.: alqd in manibus, unter den Händen = in der Arbeit haben, Cic.; od. gleichs. schon in Händen (= ganz nahe bevorstehend) haben, zB. victoriam, Liv. – alqd semper in ore atque animo, im Munde u. im Gedanken haben, = führen, Cic. – in animo od. bl. animo, im Sinne haben = Willens seyn, mit folg. *Infinit.*, Cic. u. A. – aber alqm in animo, Jmd. in Gedanken haben, seiner eingedenk seyn, Sall.; vgl. ante oculos, vor Augen haben = eingedenk seyn, Justin.

2) mit Zuständen des Leibes u. der Seele als Object, die man an od. in sich hat, wie unser **haben**, a) übh.: vulnus, Ov.; u. vulnus grave (bildl. v. der Liebeswunde), Ov.: dah. als *t. t.* der Fechter, hoc habet, das (der Hieb) sitzt, Virg.; u. bildl., captus est, habet, er ist gefangen, geschossen (von einem Verliebten), Tac.; u. hoc habet, das trifft, das (dieser schlaue Plan) wird seine Wirkung nicht verfehlen, Plaut.; od. als Beifallsruf, hoc habet (gut getroffen), solutum est, Plaut. – febrem (febrim), ein Fieber haben, Cic.: capitis dolorem, Quint. – mit Zuständen der Seele, animum fortem, Cic.: bonum animum de alqo, Sall.: amorem erga alqm, odium in alqm, haben, hegen, Cic.: spem de alqo, Cic.: alci fiduciam, Vertrauen zu Jmd. hegen, Cic. – timorem, Nep.: metum, Prop. – vim in inquirendo, Strenge (haben u.) zeigen, Cic.: studium et officium erga alqm, zeigen, Cic. — b) als wesentliche Eigenschaft **(an sich) haben**, neque modum neque modestiam habere victores, weder Maß noch Ziel kennen, Sall.: Caesar hoc habebat, hatte das an sich, die Gewohnheit, Cic. – v. Lebl. (vgl. Nägelsb. Stil. S. 300), quae tamen has vires habet herba, Ov.: quid pulchri constructus acervus habet, hat Schönes an sich, Hor.: habet pacem vultus, Ov.: locus nihil religionis habet, hat (an sich), Cic.: hae literae, quum leguntur, invidiosam atrocitatem verborum habent, wenn man diesen Brief so liest, so haben die Worte etwas Herbes, welches erbittert, Cic.: res maritimae (Seekrieg) . . . ut quae celerem atque instabilem modum haberent, eigen sei, Caes.: virtus hoc habet, ut etc., hat das Eigenthümliche (die eigenthümliche Wirkung), Cic.: habet atrocitatis aliquid legatio, hat einen drohenden Charakter, Cic. — u. dah. c) etwas **haben** = **mit sich bringen, nothwendig** mit etwas **verbunden seyn**, etw. **gewähren, mit sich bringen, verursachen**, etwas **nothwendig zur Folge haben**, nothwendig **erfordern** (vgl. Held zu Caes. b. c. 1, 63, 2. Nägelsb. Stil. S. 258), pons habet circuitum, Caes.: castrorum mutatio quid habet? was hat die V. des L. zur Folge? Caes.: beneficium habet querelam, Cic.: avaritia pecuniae studium habet, Sall.: pars ea longam et difficilem habet oppugnationem, Caes. – u. am Menschen selbst = gewisse Affecten **erregen, verursachen**, misericordiam spoliatio consulatus magnam habere debet, Cic. – viri saepe excellentis ancipites variique casus habent admirationem exspectationem, laetitiam molestiam, spem timorem, Cic.

3) = wie unser **halten**, a) in einen Zustand versetzen u. darin erhalten, mare infestum, fortdauernd unsicher machen, Cic.: alqm sollicitum = tüchtig plagen (mit Bitten), Plaut.; u. = beständig in Sorge setzen, Cic.: anxium et inquietum habet petitio Sexti, Pl. ep.: Numidas toto die proelio intentos, die N. *en échec* halten, Sall.: neque ea res me falsum habuit, ich fand mich nicht darin getäuscht, Sall.: gratia Pompejum impunitum habuit, machte ihn fortwährend straflos, Cic. — b) Jmd. auf irgend eine Art u. Weise **halten, behandeln**, mit *Advv.*, zB. alqm male, Jmd. schlecht halten = schlecht erziehen, Plaut.; od. = übel mitspielen, = mitnehmen, belästigen, Caes. (v. Soldaten) u. Cels. (v. Krankheiten). – alqm bene et pudice, Jmd. gut u. sittsam halten (erziehen), Plaut.: exercitum luxuriose, üppig halten, Sall.: pudicitiam parum honeste, nicht sonderlich in Ehren halten, Sall.: alqm liberalissime, sehr ehrenvoll behandeln, Cic. – mit *Abl.* der Art u. Weise, alqm levi, laxiore, duro imperio, eine gelinde 2c. Herrschaft über Jmd. üben, Sall. u. Tac.; vgl. Fabri zu Sall. Jug. 64, 5. – (matrem et uxorem Darii) haberi ut reginas praecepit, Justin. – plebes servorum loco habetur, wird fast wie Sklaven gehalten, Caes. — c) Jmd. od. etwas zu irgend einem Zweck **haben, halten** = **dienen lassen**, alqm ludibrio, zum Gespötte haben, zum Besten halten, Cic.: rem publicam quaestui, Cic.: alqam pro uxore, Suet. — d) an Jmd. einen od. etw. **haben**, in vobis liberos, parentes, consanguineos, Curt. 6, 9 (33), 12: majora in eo obsequia habituros, Justin. 8, 6, 6.

4) für etwas **halten** = in der Meinung für das u. das **ansehen**, α) mit *Acc.* des Prädicats, alqm deum, parentem, Cic.: deos aeternos et beatos, Cic.: alqd non dubium, Auct. bell. Hisp.: im Passiv mit Prädicats-*Nom.* = für etwas **gelten**, (Mercurius alter is est) qui sub terris idem Trophonius habetur, Cic.: ea spolia opima habentur, quae etc., Liv. — β) mit *pro* u. Abl.: alqm pro hoste, für seinen Feind ansehen, Liv.: alqd pro certo, für gewiß halten, Cic. u. A.: alqd pro non dicto, als nicht gesagt ansehen, Liv. — γ) mit in numero (od. bl. numero) u. Genit. od. mit *in* u. Abl. = unter etwas **rechnen, zählen**, alqm in numero oratorum, alqm numero hostium, Cic.: alqm in summis ducibus, Nep.: in inimicis, Sall. – si non id, quod amittitur, in damno (als Verlust), sed quidquid relinquitur, pro munere habituri sitis (für ein Geschenk ansehen), Liv.: dona omnia in benignitate habebantur, Sall. — δ) m. *Dat.* der Bestimmung = zu etwas **aufnehmen, anrechnen**, alqd sibi studio, sich ein Geschäft aus etwas machen, Ter.: alqd religioni, sich aus etwas ein Gewissen machen, Cic.: duritiam voluptati, als eine Lust ansehen, Sall.: paupertas probro haberi coepit, zum Schimpf angerechnet zu werden = als Schimpf zu gelten, Sall. — ε) mit *Advv.:* parum h., für zu wenig halten = nicht damit zufrieden seyn, Ggstz. satis h., für hin=

länglich halten, damit zufrieden sein, beide mit folg. *Infinit.*, Sall.

5) etwas **halten** = vor sich gehen lassen, a) = etwas **anstellen, vornehmen**, comitia, concilium plebis, senatum, Cic.: auspicia, Liv.: nihil sine auspiciis, Cic.: certamina, Schlachten liefern, Flor. – vom Vornehmen, Unternehmen einer Reise, eines Marsches (s. Bremi zu Nep. Eum. 8. §. 7), iter, quo habeat, omnes celat, wohin er seinen Marsch richtet, wohin er marschirt, Nep.: iter Aegyptum, Sardiniam, Caes. u. Cic.: iter ad legiones, den Legionen entgegenmarschiren, Caes.: gentes, per quas iter habebant, Justin.: nullas nisi sanguine fuso gaudet habere vias, Lucan. — b) = mündlich **halten, vortragen**, querelas apud alqm de alqo, Klage führen bei Jmd. über Einen, Cic.: orationem in senatu, Cic.: orationem od. sermonem cum alqo, ein Gespräch halten mit ꝛc., Cic.: sermo inter nos habitus in Cumano, Cic. – h. verba, reden, sprechen, Cic. u. A.; cum alqo, Sall., in alqm, Tac. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 9, 4). – h. dialogum, halten = schreiben, Cic. — c) eine Zeit (absichtlich) so u. so **hinbringen, verbringen**, h. aetatem procul a re publica, Sall.: ubi adolescentiam habuere, Sall.: h. diem luculente, den Tag in Freuden verbringen, Plaut.

6) **halten** = beobachten, ordines, Sall. Jug. 80, 2.

7) meton. = Jmdm. etwas **geben, gewähren**, alci honorem = Jmdm. einen Ehrensold geben, zahlen, Cic. (s. Klotz, Cic. Reden Bd. 2. S. 700); od. = Jmdm. Ehre erweisen, Tac. u. A.

8) *refl.*, se habere u. bl. habere, a) **sich gehaben, sich befinden, sich verhalten**, α) v. Personen, vom körperl. Befinden u. von der Lage, graviter se, schwer krank seyn, Cic.: se bene, praeclare, Cic.: Tullia nostra *recte valet*, Terentia *minus belle habuit*, Cic.: bene se habet, der ist gut aufgehoben (v. einem Todten), Sen.: ut se haberent, rogitans, Liv.: sic habemus, in dieser Lage befinden wir uns, Cic. — β) v. Lebl., **sich verhalten, beschaffen seyn**, mores ita se habent, Sall.: res sic od. ita se habet, u. bl. sic od. ita se habet, Cic. (vgl. Benecke zu Cic. Lig. 9, 28): ut nunc res habet, Liv.: res praeclare se habeat, si etc., es wäre vortrefflich, wenn ꝛc., Cic.: male enim se res habet, Cic.: u. bl. bene habet, es steht gut, Cic.: sic habet, so verhält es sich, Hor. — b) **sich gehaben** mit Jmd. = **zu thun (zu verhandeln) haben**, cedo quicum habeam judicem. *Gr.* Habe cum hoc, Plaut. rud. 5, 8, 24 (1380) *sqq.*

B) im weitern Sinne: 1) im Allg.: a) **haben** = **besitzen**, habere jus actionis, abdicandi, Quint.: h. jus in omnes, Lucan.: h. suae vitae modum, seinen eigenen Lebensplan, Ter.: dimidium facti qui coepit habet, Hor. — b) brieflich von Jmd. erfahren haben, wir: **haben, wissen**, habes, ut brevissime potui, genus judicii et causam absolutionis, Cic.: habes consilia nostra, da hast du ꝛc., das sind ꝛc., Cic.: tantum habeto, so viel wisse, Cic. — c) **es (seinen Willen) haben** = die Folgen zu tragen haben (als Formel dessen, der etwas mit Unwillen zugiebt), habeas, du magst es haben, Ter.: immo habeat, Ter.: vincerent ac sibi haberent, Suet.

2) von Außen her **haben** = **bekommen**, malum habebis, dir wirds sehr übel ergehen, Plaut.: nonnullam invidiam habere ex eo, quod etc., den Unwillen der Menschen einigermaßen erregt haben, weil ꝛc., Cic.: h. dissimiles naturas, casus, Cic.: h. talem vitae exitum, Nep.

3) in einem gewissen Verhältniß od. in einem gewissen Zustande haben, mit Prädic.-*Acc.* = **haben als ꝛc. od. zu ꝛc.**, od. mit *inter* u. Acc., od. m. *pro* u. Abl., a) m. Prädic.-*Acc.*: α) eines *Subst.*: Valerium Flaccum in consulatu censuraque collegam h., Nep.: digni sumus, quos habeas tui consilii participes, Cic. — β) eines *Adj.* od. *Partic. Perf. Pass.*: αα) eines *Adj.*: habeo alqm acerbum, ich habe Jmd. als einen Erb., d. i. es zeigt sich Jmd. erbittert gegen mich, Cic.: alqm inimicum, Jmd. zu seinem Feinde haben, Ter.: multos adversos, Sall.: habebantur fidelissimi, wurden gehabt als ꝛc., d. i. zeigten sich als ꝛc., Sall.: habeo te ereptum ex etc., ich habe dich = sehe dich ꝛc., Curt.: virtus clara aeternaque habetur, Geisteskraft ist ein herrlicher u. ewiger Besitz, Sall. Vgl. Dietsch zu Sall. Cat. 1, 4. — ββ) eines *Partic. Perf. Pass.* um anzuzeigen, daß das Object in eine bestimmte Beschaffenheit versetzt von dem Subjecte beherrscht u. besessen werde, docemur auctoritate legum domitas habere libidines, die Begierden als gebändigte in seiner Gewalt zu haben = vollkommen zu bändigen, Cic.: causas omnes sobrii oratores percursas animo et prope dicam decantatas habere debent, Cic.: fac ut habeas, nos quidem ita scriptum habemus, mache, daß du es (so in deinen Büchern eingetragen) hast ꝛc., Cic. – So werden besonders gebraucht cognitum, perspectum, exploratum, deliberatum, persuasum, propositum, susceptum habere = etwas als ein Erkanntes ꝛc. inne haben, Cic. u. A. — b) mit *inter* u. Acc.: inter fideles socios habebantur, Curt. — c) m. *pro* u. Abl.: audacia habetur pro muro, man hat an der K. eine M., Sall.

4) von Zuständen, Jmd. in seiner Gewalt = **ergriffen haben**, nox te habet, die Nacht des Todes hält dich umfangen, Val. Fl.: timor, metus, ira alqm habet, Ov.: habet sua quemque dies, jeden ereilt sein Tag, Val. Fl.

5) wie ἔχειν u. **haben**, a) mit folg. *Infinit.* = das Vermögen haben etwas zu leisten, α) = **in dem Falle seyn, können**, in multis hoc rebus dicere habemus, Lucr.: habeo etiam dicere, ich könnte noch anführen, Cic.: haec habui dicere, das hatte ich zu sagen, Cic.: pro certo illud habeo affirmare, Cic.: de Alexandrina re tantum habeo polliceri m. folg. Acc. u. Infinit., Cic.: an melius quis habet suadere, hat od. weiß Einer etwas Besseres zu rathen, Hor. — β) (bei den Eccl.) = **müssen**, quod haereses haberent exsistere, Lact.: quod carne indui haberet in terra, Lact.: de qua Christus nasci habebat, Tert. Vgl. Bünem. zu Lact. 4, 12, 15 u. zu 4, 18, 22 u. 4, 30, 2. — b) mit folg. Relativsatz od. Fragsatz = **wissen**, nihil habeo, quod ad te scribam, ich habe, weiß nichts an dich zu schreiben, Cic.: ecquid habes, quod dicas? Cic.: nihil habeo, quod incusem senectutem, Cic.: incipe, si quid habes, Virg. – u. m. folg. Fragsatz, non habeo, quid scribam, ich weiß nicht, was ich schreiben soll, Cic.: nec quid mandem habeo (ich weiß nicht, was ich auftragen soll), nihil enim praetermissum est; nec quid narrem, novi enim nihil, Cic. — c) mit folg. *Partic. Fut. Pass.* = **müssen**, statuendum, respondendum habere, zu bestimmen-, zu beantworten haben, Tac.: habemus enitendum, haben uns zu bemühen, Pl. ep. Vgl. Pabst zu Tac. dial. 1. p. 2 *sq.* – ☞ Archaist. habessit = *habuerit*, Cic. legg. 2, 8, 19. – Parag. Infinit. haberier = *haberi*, Plaut. mil. 2, 6, 111 (594).

hăbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (habeo), I) gut u. leicht zu halten u. zu handhaben (εὐμεταχείριστος) = **handlich, fügsam, leicht**, arcus, Virg.: papillae, Ov.: exercitus, Vell.: naves velis habiles, Tac.: non habiles Colchi, roh, ungebildet, Val. Fl. — II) übtr.: A) **passend, bequem, geeignet, geschickt**, a) eig.: calcei, Cic.: figura corporis, Cic. –

m. *Dat.*, h. lateri clipeus, gut an die Seite passend, Virg.: bos h. feturae, Cic.: terra h. frumentis, Col.: ferrum h. tundendo, Pl. — b) bildl.: in iisdem rebus habiles, Cic.: ingenium habilius ad rem, Liv.: habilis publico muneri, Suet. — B) **behilflich, gelenksam, beweglich, schnell**, currus, Ov.: puella, Ov.: corpus habilissimum est quadratum, Cels.: mit *Infinit.*, Lucan. 3, 553. Stat. Theb. 4, 225. – activ = gelenksam (hurtig) machend, vigor, belebende, Virg. georg. 4, 418.

hăbĭlĭtās, ātis, *f.* (habilis), die **Geeignetheit**, die **geschickte Anlage**, habilitates corporis, Cic. legg. 1, 9, 27.

hăbĭlĭtĕr, *Adv.* (habilis), **leicht, bequem, behend**, Liv. epit., Mela u. A.

hăbĭtābĭlis, e (habito), I) **bewohnbar, wohnlich**, regiones habitabiles (Ggstz. omni cultu propter vim frigoris aut caloris vacantes), Cic.: cinguli (terrae), Cic.: quamvis angustum pedem (areae) dispositio fecit habitabilem, Sen.: ut negaret ullas in Oceano aut trans Oceanum esse terras habitabiles, Sen. — II) **bewohnt**, Sil. 1, 541.

hăbĭtācŭlum, i, *n.* (habito), der **Wohnplatz**, die **Wohnung**, leonis, Gell.: avium, Pall. – übtr. vom Körper als W. der Seele, Prud.

hăbĭtātĭo, ōnis, *f.* (habito), I) das **Wohnen**, Pall. 1, 9, 1. – aquarum, Jul. Firm. math. 2, 10 *in.* — II) meton.: die **Wohnung**, sumptus habitationis, Cic.: merces habitationis, Hausmiethe, Miethzins, Caes.: haec mihi dedita est habitatio, Plaut. — 2) der **Miethzins**, die **Hausmiethe**, Suet. Caes. 38.

hăbĭtātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. habitatio), eine **kleine Wohnung**, Eccl.

hăbĭtātŏr, ōris, *m.* (habito), der **Bewohner**, α) der **Bewohner** eines Hauses u. dgl., der **Hausbewohner**, bes. der **Miethsmann**, tumultu habitatorum territus, Liv. 21, 62, 3: inesse aliquem non solum habitatorem in hac caelesti ac divina domo, sed etiam rectorem et moderatorem, Cic. de nat. deor. 2, 35, 90: multae fabricae ipsae devoratae sunt cum habitatoribus, Treb. Poll. Gallien. duob. 5, 3: sensit Alexander, testa quum vidit in illa magnum habitatorem (Diogenem), Juven. 14, 311 *sq.*: grando incussa tectis sine ullo habitatoris incommodo crepitat ac solvitur, Sen. ep. 45, 10 (9): nec jam clarissimorum virorum receptacula habitatore servo teruntur, die Landgüter der. M. werden nicht mehr von Sklaven (als Besitzer) bewohnt, Pl. pan. 50, 3: tuam (domum) in Carinis mundi habitatores Lamiae (artige Miethsleute aus der lamischen Familie) conduxerunt, Cic. ad Qu. fr. 2, 3, 7. — b) der **Bewohner** eines Landes u. dgl., der **Einwohner**, civitas habitatoribus vacua, Amm. 24, 2, 3: feri sunt illic habitatores pagorum omnium atque pugnaces, Amm. 23, 6, 44: ortis majoribus jurgiis inter habitatores (oppidi) et vetitos, Amm. 31, 5, 5: in hac Taurica insula Leuce sine habitatoribus ullis Achilli est dedicata, Amm. 22, 8, 35: sunt e terra homines non ut incolae (Insassen) et habitatores, sed quasi etc., Cic. de nat. deor. 2, 56, 140: physici habitatores ejus (lunae) lunares populos nuncupaverunt, Macr. somn. Scip. 1, 11, 7.

hăbĭtātrix, trīcis, *f.* (habitator), die **Bewohnerin**, Auson. Mos. 82.

hăbĭtĭo, ōnis, *f.* (habeo), das **Haben**, Gell. 1, 4, 7.

hăbĭtīvus, a, um (habitus), **einen Zustand an sich bezeichnend**, verba, Charis. 140 u. 141 P.

hăbĭto, āvi, ātum, āre (*Freq.* v. habeo), I) *tr.*: A) **oft etwas haben, zu haben pflegen**, comas, Varr. b. Non. 318, 24. — B) **bewohnen**, urbes, Virg.: Gelonon, urbem ligneam, Mela: casas, Virg. – im Passiv = **bewohnt werden, zum Wohnsitz dienen**, haec pars urbis habitatur frequentissime, Cic.: arx procul iis, quae habitabantur, Liv.: nobis habitabitur orbis ultimus, Ov.: raris habitata mapalia tectis, Virg.: agellus habitatus quinque focis, Hor.: campi olim uberes magnisque urbibus habitati, Tac.: quae sit tellus habitanda (sibi) requirit, Ov. — II) *intr.*: A) **wo sich befinden** (wie habeo), dah. **wohnen**, hodieque ibi, Liv.: alibi, Liv.: unā (zusammen), Fronto: peregre, Liv.: interius (mehr im Innern des Landes), Mela: pagatim, Liv.: laxius, contractius, Sen.: bene (bequem), Nep.: apud alqm, bei Jmd., in Jmds. Hause, Cic.: cum alqo, mit Jmd. zusammen, Cic.: habito triginta milibus (aeris), die Miethe kostet mich 30,000 Asse, Cic.: nunc si quis tanti (so theuer) habitat, Vell.: populus habitat duabus urbibus, Liv.: h. locis pestilentibus, Varr.: Athenis, Nep.: Romae, Capuae, Liv.: juxta forum, intra palatium, Suet.: secundum montem, Pl.: sub tegulis, Suet.: sub his tectis habitavere securi, Sen.: h. ad litora, Virg.: in Co insula, Quint.: primo in Subura modicis aedibus, post autem pontificatum maximum in Sacra via domo publicā, Suet.: in via (an der Landstraße, Ggstz. devium esse), Cic.: in montibus vicatim, Liv.: gratis in alieno, Cic.: habitari in luna (es gebe Einwohner im Monde), ait Xenocrates, Cic.: absol., posse nos habitare sine marmorario ac fabro, Sen.: Argos habitatum (um da zu wohnen) abire, Nep.: *Partic.* subst., habitantes, die Bewohner, Einwohner, Ov. met. 14, 90 (wo Genit. Plur. habitantum): oppidum valetudine habitantium infame, Mela 1, 16, 1: ad occasum habitantes (Ggstz. orientis incolae), Pl. 2, 70 (72), 180. – bildl., ingenium Galbae male habitat, wohnt in einer schlechten Hülle, Macr.: metus habitat in vita beata, Cic.: animus cum curis habitans, Cic. — B) übtr.: a) wo **heimisch seyn** = immer wo seyn od. bleiben, in foro, Cic.: in oculis, immer vor Augen seyn, Cic.: quorum in vultu habitant oculi mei, Cic.: tecum habita, untersuche dich selbst, Pers. — b) bei einer Sache **bleiben** = **sie fast einzig betreiben, sich fast immer damit beschäftigen, sie zu seinem Hauptstudium machen**, in hac una ratione tractanda, Cic.: in eo genere, Cic. — c) bei einer Sache im Reden **sich aufhalten**, ibi commorer, ibi habitem, ibi haeream, hier verweile ich, darauf baue ich, daran halte ich fest, Cic.: quonam modo ille in bonis haerebit et habitabit suis? seinen eigenen Grund u. Boden behaupten u. benutzen, Cic.

hăbĭtūdo, dĭnis, *f.* (habeo), die (äußere) **Gestalt**, das **Aeußere**, corporis, Ter., Cornif. rhet. u. A.: ancillae, Apul. – Plur., tam variae habitudines corporis, Apul.

hăbĭtŭor, āri (2. habitus), mit irgend einer körperlichen Beschaffenheit versehen-, mit etw. **behaftet seyn**, malo suco habituari, Cael. Aur. chron. 1, 4, 79: fortitudine, *ibid.* 4, 8, 109.

hăbĭtŭrĭo, īre (*Desider.* v. habeo), **haben wollen**, Plaut. truc. 1, 2, 48 (147).

1. **hăbĭtus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. habeo), I) irgendwie **gehalten**, d. i. **beschaffen**, equus male h., Massur. Sabin. b. Gell. 4, 20, 11. – ut patrem tuum vidi esse habitum, diu etiam turbas dabit, Ter. heaut. 2, 4, 22 (402). — II) insbes., körperlich **gut gehalten, wohl bei Leibe**, corpulentior atque habitior, Plaut.: si qua est habitior, Ter.: eques habitissimus, Massur. Sabin.

2. **hăbĭtŭs**, ūs, *m.* (habeo), das „Sich-Gehaben"; dah. I) die **äußere Erscheinung**, das **Aeußere**,

das **Aussehen,** die äußere **Gestalt,** die äußere (schöne od. unschöne) **Haltung, Stellung** des Körpers u. seiner Theile, A) im Allg., mit u. ohne corporis, Sen., Curt. u. A.: oris, Gesichtsbildung, Cic.: u. verb. oris et corporis, Curt.: h. oris lineamentaque, Liv.: h. haud indecorus, Curt.: h. corporis quiescenti quam defuncto similior (v. der Leiche des ältern Plinius), Pl. ep.: illorum (iratorum) habitum intuere, Sen.: diversus est habitus ascendentium et descendentium, Sen.: durante adhuc habitu, in quo mors quemque deprehenderat, Curt. — B) insbes., die äußere Erscheinung in Anordnung des Putzes, der Kleidung od. Rüstung, die **Tracht,** das **Aeußere,** 1) eig.: vestis, Liv. u. Curt.: ut habitus redderetur armigeri, Curt.: dah. oft verb. habitus atque vestitus, habitus vestitusque, habitus cultusque, cultus habitusque, Cic., Liv. u. A. (vgl. Gronov zu Liv. 29, 27, 11. Fabri zu Liv. 23, 34, 6. Burmann zu Suet. Caes. 44). — 2) meton., die **Kleidung** selbst (woher das franz. *l'habit*), venatorius h., Vopisc.: venatorum h., Frontin.: luxurians h., luxuriöse Kleidung, Kleiderluxus, Sen. rhet.: permutato cum uxore habitu, Quint.: sparsi per domos occulto habitu, Tac.: im Bilde, suo habitu vitam degere, im eigenen Rocke (nicht in geborgtem Schmucke) sein L. hinbringen, Phaedr. 1, 3, 2. — II) übtr.: A) die **Beschaffenheit,** der **Zustand,** die **Lage,** pecuniarum, der Vermögensstand, Liv.: Italiae, Cic: domicilii, Col. – si ex habitu novae fortunae et novi, ut ita dicam, ingenii, quod victor sibi induerat, spectetur, Liv.: naturae ipsius habitu prope divino, durch beinahe gottähnliche Naturanlage, Cic. — B) insbes. (wie ἕξις), 1) = der passive **Zustand,** die **Stimmung** des Körpers od. der Seele, a) übh.: in integerrima aetate, optimo habitu, vom besten Befinden, Cic. – virtus est animi habitus naturae modo atque rationi consentaneus, Cic. — dah. b) die **Stimmung = Gesinnung,** provinciarum, Tac.: civitatis, Vell. — 2) als philos. *t. t.* = die erworbene **Eigenthümlichkeit,** die **persönliche** (individuelle) **Eigenschaft,** Cic. de inv. 1, 25, 36; 2, 9, 30.

habrŏdiaetus, i, *m.* (ἁβροδίαιτος), der **weichlich Lebende,** Pl. 35, 10 (36), 71.

hăbrŏtŏnum, s. abrotonum.

hāc, *Adv.* (*Abl.* v. hic, *sc.* parte od. viā), I) **hier,** Cic. u. A.: hāc atque illāc, hier u. dort = überall, Ter.: so hāc atque hāc, Augustin. — II) **hierher,** Plaut. u. Ter.

hactĕnus, *Adv.* (eig. hac parte tenus), **bis dahin,** I) eig. zur Angabe des Zieles im Raume = **bis dahin, bis hierher, so weit,** hactenus dominum est illa secuta suum, Ov. trist. 1, 10, 22; u. so Virg. Aen. 6, 62. Ov. am. 2, 11, 16 u. a. – u. „bis so weit = in diesem Umfang", Ov. met. 13, 700: vgl. Tac. Germ. 35. — II) übtr.: A) zur Angabe jedes Zieles: 1) **bis hierher, so weit = bis zu dieser Stelle** in einer Schrift (im Gegensatz zu dem, was noch folgt od. was man aus Gründen nicht folgen läßt), h. Attico vivo edita [haec] a nobis sunt, Nep.: h. mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere: si qua praeterea sunt etc., Cic.: h. fuit, quod caute a me scribi posset, so weit geht das, was ... konnte = so viel konnte ꝛc., Cic. – dah. (elliptisch) zur Abschließung einer längern Untersuchung oder Rede: sed haec h., aber davon so weit, = so viel (griech. καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα = „das wäre denn nun das"), Cic. u. A.: u. bl. sed h., Cic.: h. Trogus, so weit Tr., Pl. – u. bei Uebergängen zu etwas Neuem, sed haec h.: nunc ad ostenta veniamus, Cic.; u. so mit folg. jam, Pl., od. mox, Col. — 2) zur Angabe des Zieles, bis zu welchem Jmd. in seinem Urtheile, seiner Rede, seinem Handeln geht, **bloß so weit, bloß bis zu dem Punkte,** h. reprehendet, si qui volet; nihil amplius, Cic.: quare tibi h. mando etc., Cic.: h. indulsisse juvat, Virg.: utinam, inquit, h. (*sc.* sanguis profluat), möge kein Blut weiter fließen! möge es damit genug seyn! Suet. — 3) zur Beschränkung einer Handlung auf einen gewissen Punkt, = Umfang, wie unser: **in so weit = in so fern, in der Maße,** mit folg. *quoad, quod,* Cic.: mit folg. *si,* Sen.; m. folg. Fragwort (zB. hactenus consultans, veneno an ferro vel quā aliā vi), Tac.: m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv. (zur Angabe des Endzweckes), Cic. u. A. — B) zur Angabe des Zieles in der Zeit = **bis hierher, bis jetzt, bis zu diesem Zeitpunkte,** Virg. Aen. 11, 823. Liv. 7, 26, 6. Ov. met. 5, 250. Flor. 1, 11, 5 u. a. nachaug. Prosaiker.

Hadrĭa (Adria), ae, *f.* I) Stadt Italiens im Picenischen, eine geogr. Meile von der Mündung des Vomanus, Stammort der Vorfahren des K. Hadrianus, j. *Atri,* Liv. 24, 10, 10. Mela 2, 4, 6. Spart. Hadr. 1. §. 1. Sil. 8, 439. — II) Stadt in Etrurien, an einem Arme des Padus (Po), die dem hadriatischen Meere den Namen gab, noch j. *Adria,* Liv. 5, 33, 7. Justin. 20, 1, 9. – meton. (*gen. masc.*) = das **hadriatische Meer,** Hor. carm. 1, 3, 15. Pl. 3, 16 (20), 119 u. a. Tac. hist. 3, 42 u. A. (s. Tzschucke u. Weichert zu Mela 2, 2, 2). – Dav.: A) **Hadrĭăcus** (Adr.), a, um (Ἀδριακός), **hadriatisch,** aequor, Prop.: undae, Virg. — B) **Hadrĭānus,** a, um (Ἀδριανός), **zu Hadria gehörig, hadrianisch,** ager (das Gebiet von Hadria *no.* I), Liv.: mare, Cic. u. Hor. – Plur. subst., Hadriani, orum, *m.* die Einw. von Hadria (*no.* I), die **Hadrianer,** Liv. — C) **Hadrĭātĭcus,** a, um, **hadriatisch,** mare H., Liv. u. A.; u. poet. dass. subst. bl. Hadriaticum, i, *n.,* Catull.

Hadrĭānālis, s. 2. Hadrianus.

1. **Hadrĭānus,** a, um, s. Hadria.

2. **Hadrĭānus,** i, *m.,* vollst. P. Aelius Hadrianus, geb. 76 n. Chr., röm. Kaiser von 117 n. Chr. bis 138 n. Chr., Spart. Hadr. 1 *sqq.* Eutr. 8, 5 *sqq.* Aur. Vict. Caes. 14. – Dav. **Hadrĭānālis,** e, **zum Hadrian gehörig, Hadrian-,** sodalis, Gruter inscr. 457, 6. Fabretti inscr. 454, 71.

Hadrĭātĭcus, a, um, s. Hadria.

hadrŏbōlŏn, i, *n.* (*sc.* gummi, v. ἁδρόβωλος, aus groben Stücken od. Klumpen bestehend), ein schwarzes Gummi vom Baume bdellium, Pl. 12, 9 (19), 35.

hadrosphaerus, um (ἁδρόσφαιρος), **großblätterig,** Beiname einer Art der Narde, nach Pl. 12, 12 (26), 44.

Hadrūmētum, -mētīnus, s. Adrumetum.

1. **haedīlia,** ium, *n.* (haedus) = ἐριφοστάσια, der **Ziegenstall,** Gloss.

2. **Haedīlia,** ae, *f.* ein Berg im Sabinerlande, in der Nähe des Lucretilis, Hor. carm. 1, 17, 9 (vgl. dazu Orelli). Vgl. haedulea.

haedillus, i, *m.* (*Demin.* v. haedus), das **Böckchen,** als Schmeichelwort, Plaut. asin. 3, 3, 77 (667).

haedīnus (aedīnus), a, um (haedus), **von jungen Ziegenböcken,** coagulum, Varr.: pelliculae, Cic.: pelles, Sen. u. Val. Max.: glandulae, Apic.: caro, Cael. Aur. – subst., haedina, ae, *f.* **Ziegenbockfleisch,** Cael. Aur. acut. 1, 11, 95.

Haedŭi (Aedŭi), ōrum, *m.* die **Häduer,** eine gallische Völkerschaft zwischen dem Arar (j. Saone) u. Liger (j. Loire), deren vornehmste Stadt Bibracte hieß, Caes. b. G. 1, 10 *sq.* Cic. ad fam. 7, 10, 4. – Sing. Haeduus, i, *m.* **ein Häduer,** Divitiacus Haeduus, Caes. b. G. 1, 32, 3.

haedŭlĕa, ae, *f.* (*Demin.* v. haedus), ein **Böckchen**, Hor. carm. 1, 17, 9 *ed. Stallb.* (*al.* Haedilia, w. s.).

haedŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. haedus), ein **Böckchen**, Juven. 11, 65.

haedus (aedus), i, *m.* I) ein **Böckchen, junger Ziegenbock**, Cic. u. A. — II) übtr., Haedi, die **Böcklein**, zwei Sterne an der Vorhand des Fuhrmanns, Virg.: Sing., impetus orientis Haedi, Hor.

haemăchātēs, ae, *m.* (αἱμαχάτης), **Blutachat**, Pl. 37, 10 (54), 139.

haemătĭnus, a, um (αἱμάτινος), **blutig, blutroth**, Pl. 36, 26 (67), 197.

haemătītēs, ae, *m.* (αἱματίτης), **Blutstein**, eine Art rother Eisenstein, Pl. 36, 16 (25), 129 u. 130 (wo Dat. heteroklit. haematiti) u. a.

haemĕsis, is, Acc. in, *f.* (*αἵμησις), die **Blutentzündung**, der **Blutunterlauf** der Augen, Theod. Prisc. 1, 10.

Haemĭmontus (Aemĭmontus), i, *m.* eine thracische Provinz am Hämus zur Zeit der spät. röm. Kaiser, Vopisc. Aur. 17, 2. Treb. Poll. Claud. 11, 3. Sext. Ruf. 9. Notit. dign. Imp. occid. c. 1 (u. dazu Böcking Anmkg. 145). – Dav. **Haemĭmontāni** (Aemĭmontani), orum, *m.* die Einw. der Provinz Hämimontus, die **Hämimontaner**, Amm.

Haemŏnĭa, ae, *f.* (Αἱμονία), **Hämonien**, der alte Name Thessaliens, Hor. carm. 1, 37, 20. Ov. ex Pont. 1, 4, 31: Haemonia terra, Ov. rem. 249. — Dav.: A) **Haemŏnĭdēs**, ae, *m.* (Αἱμονίδης), der **Hämonide** = der Thessalier, im Plur. v. den Argonauten, Val. Fl. 4, 506. — B) **Haemŏnis**, nĭdis, *f.* die **Hämonide**, die Thessalierin, Ov. her. 13, 2: Plur., Lucan. 6, 436 u. 590. — C) **Haemŏnĭus**, a, um, a) **hämonisch** = thessalisch, puppis, das Schiff Argo, Ov.: juvenis, Jason, Ov.: puer od. heros, Achilles, Ov.: equi, die Rosse des Achilles, Ov.: dextra, die Rechte des Achilles, Stat.: maritus, Pyrrhus, Sohn des Achilles, Stat. – dah. meton. (weil Thessalien das Land der Zauberei war) artes, Zauberkünste, Ov. art. am. 2, 99. — b) übtr. = **thracisch**, Sil. 10, 11.

haemoptўĭcus, i, *m.* (αἱμοπτυϊκός), **blutspuckend**, Plur. subst., haemoptyici, Cael. Aur. chron. 3, 2, 35. Marc. Emp. 16. Macer Flor. 431 (c. XI de Betonica) *ed. Choul.* (an beiden Stellen falsch haemoptoicis).

haemorrhăgĭa, ae, *f.* (αἱμοῤῥαγία), der **Blutfluß**, bes. durch die Nase, Pl. 23, 7 (67), 132.

haemorrhŏĭcus, aum, (αἱμοῤῥοϊκός), **die Hämorrhoiden habend**, Jul. Firm. math. 3, 3. *no.* 7. u. 3, 15. *no.* 2.

haemorrhŏĭda, ae, *f.* (αἱμοῤῥοΐς, Cels. 6, 18, 9), die **goldene Ader** (als medic. *t. t.*), Pl. 23, 7 (31), 137. Amm. 30, 6, 5. Cael. Aur. chron. 5, 1, 2.

haemorrhŏis, rhŏĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (αἱμοῤῥοΐς), eine Schlangenart, auf deren Biß Blut hervorströmte, viell. die **Sandotter**, Cels. u. A.

Haemus (Haemŏs), i, *m.* (Αἷμος), ein Gebirge des nördl. Thraciens, j. der **große Balkan**, Liv. 40, 21, 2. Hor. carm. 1, 12, 6.

haered . . ., s. hered . . .

haerĕo, haesi, haesum, ēre, **hangen, stecken, kleben, festsitzen**, I) im Allg.: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: pugnus in mala haereat, Ter.: classis in vado haerebat, Curt.: h. in equo, Cic., od. equo, Hor., fest zu Pferde sitzen, sich gut im Sattel halten, sattelfest seyn: os devoratum fauce quum haereret lupi, Phaedr.: terra radicibus suis haereat, Cic.: cuspis in tergis visa est haerere, schien haften zu wollen, Ov.: haeret pede pes, es haftet Fuß an Fuß, Virg.: h. in complexu alcjs, Quint., od. amplexibus, Ov., Jmd. fest umarmt halten. — 2) übtr.: a) an einem Orte **festsitzen, verweilen**, hic haereo, Cic.: h. circa muros urbis, Curt. — b) h. alci, an Jmd. **beständig sich anschließen, wie eine Klette hangen, ihm nicht von der Seite gehen**, Pl. ep. u. Virg.: apud alqam (meretricem), sich hängen an ꝛc., Plaut.: comes haeret, Mart.: haeret ager Mario, verbleibt ihm, Mart. – im feindl. Sinne, haerere in terga od. in tergis od. bl. tergis hostium, dem F. auf dem Nacken sitzen, Liv., Tac. u. Curt.: so auch h. visceribus cervi, Virg. — c) **ein (bloßes) Anhängsel bilden, sich anhängen**, ne in turba quidem haerere plebejum, Liv.: conviva nec ultimus haesi, Mart. — B) bildl., **hangen, festhangen, festsitzen, haften, festhangen bleiben**, von etw. **nicht lassen**, in od. bei etw. **bleiben, aushalten, beharren**, od. **sich** in etw. **verfangen**, von etwas **nicht loskommen (fortkommen)** od. **sich nicht losmachen können**, haerere in jure ac praetorum tribunalibus, Cic.: dolor animo infixus haeret, Cic.: in oculis, immer vor Augen (gegenwärtig) seyn, Cic.: in vultu patris, den V. fest ansehen, Ov.: visae cupidine virginis haeret, er betrachtet lange mit Sehnsucht die J., Ov.: memoria rei in populo haerebit, Cic.: in memoria, Cic.: in pectore, Ov.: haerent infixi pectore vultus verbaque, Virg.: menti, vorschweben, Ov.: crimen od. peccatum haeret in alqo, crimen haeret alci, Cic.: in eadem sententia, Cic.: haeret in causa semper, Cic.: in iis poenis, quae etc., sich verfangen, Cic.: haerent repetundarum criminibus, Tac.: circa libidines, Suet. — II) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung = **wie angewurzelt stehen bleiben, stecken bleiben, stutzen, stecken**, A) eig.: aspectu territus haesit continuitque gradum, Virg.: lingua haeret metu, stockt vor F., Ter.: vox faucibus haesit, Virg.: h. in salebra, s. salebra. – sprüchw., s. aqua (*no.* I, A, d) u. 2. lutum (*no.* I). — B) bildl.: 1) **stocken = aufgehalten**, **in seinem Fortgang gehemmt werden, aufhören**, Aeneae manu victoria haesit, Virg.: amor haesit, Ov. — 2) **stocken = in Verlegenheit seyn, keinen Rath wissen**, haerebat nebulo, Cic.: haerere homo, versari, rubere, Cic.: haereo quid faciam, Cic.: in nominibus, die N. nicht errathen können, Cic.

haerēs, rēdis, s. heres.

haeresco, haesi, ĕre (haereo), **hangen**, **stecken bleiben**, Lucr., Liv. u. A.

haerĕsĭarcha u. **-ēs**, ae, *m.* (αἱρεσιάρχης), das **Haupt einer Secte**, Eccl.

haerĕsis, ĕos, Acc. im u. (selten) in, Abl. i, *f.* (αἵρεσις, das Erwählte, dah.) I) die **Lehrart**, das **Dogma**, die **Schule** eines Philosophen ꝛc., rein lat. secta, Cic. u. A.: nova, Varr. fr.: Menippea, Varr. fr.: Cynica, Laber. com. fr.: scherzh. Vestoriana, Cic. – u. bei den Eccl. = von der Kirche abweichendes **Dogma**, eine kirchliche **Secte**, zB. Arriana, Sidon. ep. 7, 6: plurimae sectae et haereses, Lact. 4, 30, 2. – personif. Hĕrēsis, Prud. psych. 710 u. 725. — II) der **Beruf**, das **Geschäft**, navalis, Cod. Theod. 13, 6, 9.

haerĕtĭcus, a, um (αἱρετικός), einer Secte zugethan, bes. die vom kanonischen Lehrbegriff abweicht, **ketzerisch**, Eccl. – subst., haereticus, i, *m.* ein Ketzer, Eccl.

haesĭtābundus, a, um, **in Einem fort** (vor Verlegenheit) **stotternd**, Pl. ep. 1, 5, 13.

haesĭtantĭa, ae, *f.* (haesito), das **Stocken**, linguae, das Stottern, Cic. Phil. 3, 6, 16.

haesĭtātĭo, ōnis, *f.* (haesito), I) das **Stocken im Reden**, das **Stottern** (vor Verlegenheit), Cic. de or. 2, 50, 202 (neben dubitatio) u. a. — II) das **Schwan-**

ken, die Unentschlossenheit, Bedenklichkeit, Cic. ad fam. 3, 12, 2. Sen. de vit. beat. 8, 5 (6). Quint. 11, 2, 48 u. a. Pl. ep. 6, 27, 1 u. a. Tac. hist. 1, 39.

haesītātŏr, ōris, *m.* (haesito), **der Unentschlossene,** sum et ipse in edendo haesitator (ich bin ebenfalls im Herausgeben keiner der Geschwindesten), tu tamen meam quoque cunctationem tarditatemque vicisti (hast mich übertroffen in rc.), Pl. ep. 5, 11, 2.

haesĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. haereo), **stecken-, kleben-, hangen bleiben,** I) eig.: in vadis, Liv.: absol., Caes. – sprüchw., s. 2. lutum *no.* I. — II) bildl., **stocken,** A) mit der Zunge, linguā, stottern, Cic. de or. 1, 25, 115. — B) vor Unentschlossenheit, Unsicherheit, **Anstand nehmen, sich bedenken, unentschlossen-, verlegen seyn, unsicher seyn, schwanken,** quum haesitaret Catilina, da C. stockte, nicht mit der Sprache herauswollte, Cic.: non haesitans respondebo, Cic.: inter spem et desperationem, schweben, Curt.: de mutando rei publicae statu haesitatum erat, hin und her berathschlagt, Suet.: diu multumque haesitavi, quid facere deberem, Pl. ep.: interdum haesitare, an potius in laevum detorqueret agmen, Curt. – haesitans (unsicher [weil er des Stoffes nicht sicher war]) in majorum institutis, Cic.

hăgētēr, -tēris, Acc. -tēra, *m.* (ἁγητήρ), **der Wegweiser, Führer,** Hercules, Pl. 34, 8 (19), 56.

hăgĭogrăpha, orum, *n.* (ἁγιόγραφα), die dritte Abtheilung der Bücher des alten Testaments, Hieron. ep. 106 u. 110.

hăgĭogrăphus, i, *m.* (ἁγιόγραφος), **ein heiliger Schriftsteller,** Hieron. ep. 1, 12.

hăhae! *Interj.* Ausdruck des Lachens, Plaut. Pseud. 4, 5, 1 (1052).

hăhăhae! *Interj.* Ausdruck des Lachens, Ter. eun. 3, 1, 36 (426) u. a. – dafür **hăhăhē!** Plaut. Pseud. 4, 1, 36 (946) u. a.

Hălaesa. -laesīnus, s. Halesa.

Hălaesus, s. Halesus.

hălăgŏra, as, *f.* **der Salzmarkt,** Plaut. Poen. 5, 5, 34 (1171) zw.

hālātŭs, ūs, *m.* (halo), **der Hauch** der Wohlgerüche, **der Duft,** Mart. Cap. 1. §. 7 u. a.

halcēdo, -cēdonia, s. alcedo, -cedonia.

halcyŏn, -ŏnēus od. **-ŏnius,** s. alcyon.

Halcyŏnē, s. Alcyone.

hālēc, hālex, s. alec.

Hales, lētis, *m.* Fluß in Lucanien, j. *Alento,* Cic. ad fam. 7, 20, 1; Att. 16, 7, 5.

Hălēsa, ae, *f.* (Ἄλαισα), bedeutende Stadt auf Sicilien, j. Ruinen nordwestl. von dem Flecken *Tusa,* Cic. Verr. 2, 7, 19; 2, 75, 185. Sil. 14, 218. – Dav. **Hălēsīnus,** a, um, **halesinisch, von** od. **aus Halesa,** civitas, Cic.: fons (= Halaesus *no.* I), Prisc. perieg.: Dio, Cic. – Plur. subst., Halesini, orum, *m.* die Einw. von Halesa, die **Halesiner,** Pl.

Hălēsus (Alesus), i, *m.* I) ein Quellbach bei der Stadt Halesa auf Sicilien, der ruhig rieselte, bei Flötenspiel aber stieg, nach Reichard j. *Pittineo,* Col. poët. 10, 268; vgl. Solin. 5, 20. Prisc. perieg. 499 (wo fons Halesinus). — II) ein Nachkomme des Agamemnon, Ov. am. 3, 13, 32 u. a.: H. Agamemnonius, Virg. Aen. 7, 723 *sq.*

Hălĭacmōn (Al.), mōnis, Acc. mōnem u. mōna, *m.* (Ἁλιάκμων), ein Fluß in Macedonien, welcher in den thermatischen Meerbusen fällt, j. *Vistriza* (bei den Türken *Indje Kara*), Caes. b. c. 3, 36 *sq.* Liv. 42, 53, 5. Claud. bell. Get. 179.

hălĭăĕtŏs (u. **-ĕtus**), u. **hălĭacĕtŏs** (u. **-ĕtus**), i, *m.* (ἁλιάετος u. ἁλιαίετος), **der Meeradler, Fischadler, Fischaar** (*Falco Haliaëtus,* L.), Pl. 10, 3 (3), 10 (Form -aëtus), in welchen Nisus, Vater der Scylla, verwandelt wurde, Ov. met. 8, 146 (Form -aeëtos); vgl. Virg. Cir. 535 (Form -aeëtus).

Hălĭartus. i, *f.* (Ἁλίαρτος), Stadt in Böotien am See Copais, j. Ruinen auf einem Felsen bei *Mazi,* Nep. Lys. 3, 4. Liv. 42, 46, 9 u. a. – Dav. **Hălĭartĭi,** ōrum, *m.* (Ἁλιάρτιοι), die Einw. von Haliartus, die **Haliartier,** Liv. 42, 44, 4.

hălĭca, s. alica.

hălĭcăcăbŏn, i, *n.* (ἁλικάκαβον), od. **hălĭcăcăbus,** i, *f.* eine Pflanze, vermuthlich die **Judenkirsche,** Cels. 5, 20. *no.* 3. Pl. 21, 31 (105), 180.

Hălĭcarnassŏs, i, *f.* (Ἁλικαρνασσός), die schönste Stadt in Carien, Geburtsort der Historiker Herodotus u. Dionysius, sowie der Dichter Hecatäus u. Callimachus, berühmt durch das Grabmal des Mausolus, j. *Bodrun* (*Boudroum*), Cic. Tusc. 3, 31, 75. Liv. 37, 10, 11. – Dav.: A) **Hălĭcarnassenses,** ium, *m.* die Einw. von Halicarnassus, die **Halicarnassenser,** Liv. 33, 20, 12. — B) **Hălĭcarnassēūs,** ĕi, *m.* (Ἁλικαρνασσεύς), **aus Halicarnassus gebürtig,** Cic. u. A. — C) **Hălĭcarnassĭi,** orum, *m.* die Einw. von Halicarnassus, die **Halicarnassier,** Tac. ann. 4, 54.

hălĭcastrum, s. alicastrum.

Hălĭcȳae, ārum, *f.* (Ἁλικύαι), Stadt auf Sicilien bei Lilybäum, j. *Salemi,* wovon **Halicȳensis,** e, **halicyensisch, aus Halicyä,** civitas, Cic. Verr. 3, 6, 13: Eumenidas, Cic. Verr. 5, 7, 15: Sopater quidam fuit H., Cic. Verr. 2, 28, 68. – Plur. subst., Halicyenses, ium, *m.* die Einw. von Halicyä, die **Halicyenser,** Cic. Verr. 3, 40, 91.

hălĭeutĭcus (ălĭeutĭcus), a, um (ἁλιευτικός), **zum Fischen gehörig,** boletar, Treb. Poll. Claud. 17, 5. – Plur. subst., Halieutica, ōn, *n.* (ἁλιευτικά), ein Gedicht des Ovidius, Pl. 32, 3 (5), 11.

hălĭmŏn, i, *n.* (ἅλιμον), die **strauchartige Melde** (*Atriplex halimus,* L.), Pl. 17, 24 (37), 239; vgl. 22, 22 (33), 73.

hălĭphloeŏs, i, *f.* (ἁλίφλοιος), **Meerrinde,** eine Art Eichen, Pl. 16, 6 (8), 24.

hălĭpleumōn, mōnis, *m.* (ἁλιπλεύμων), **Meerlunge, Seelunge,** ein Fisch, Pl. 32, 11 (53), 149.

hālĭto, āre (*Intens.* v. halo), **stark aushauchen,** flammam halitantes, Enn. tr. 217 (154).

hālĭtŭs, ūs, *m.* (halo, are), **der Hauch,** I) **der Athem,** efflavit extremum halitum, Cic. poët. Tusc. 2, 9, 22. – halitus graveolentia, stinkender Athem, Pl.: bass. h. oris, Pl. — II) **der Dunst, Duft,** die **Ausdünstung,** terrae, Quint.: Averni, Val. Fl.: solis, Hitze, Col.: caloris, Col. — III) **der Wind,** Rutil. Nam. 1, 105.

hallēlūja (ăllēlūja), *Interj.* (hebr., v. halal, hilēl, preisen, u. jāh, Abkürzung von Jehovah), **lobet den Herrn! gelobt sei Gott!** Augustin. ep. 86 u. 178. Hieron. ep. ad Marcell. *in fin.* Prud. cathem. 3, 72. Sidon. ep. 2, 10. in carm. *v.* 26 (dazu Savaro S. 153). Prud. Nol. carm. 37, 56 (epist. 32. ad Sever. 4 *extr.,* wo hallēlūja gemessen ist). – Dav. **hallēlūjātĭcus,** a, um, **Gott preisend, -lobend,** psalmi, Augustin. psalm. 105.

hallex, lĭcis, s. allex.

hallūcĭnātĭo, hallūcĭnor etc., s. aluc . . .

hallus, s. allus.

halmyrrhax, rhăgis, Acc. rhăga, *m.* (ἁλμυρράξ), der Salpeter, der von selbst aus der Erde herausblüht, Pl. 31, 10 (46), 106.

halmyrĭdĭŏn, ii, *n.* (ἁλμυρίδιον), etwas salzig), eine Art **Kohl,** Pl. 19, 8 (41), 142.

hālo, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **hauchen, duften,**

arae sertis halant, Virg.: aurae, quae de gelidis halabant vallibus, wehten, Ov. — II) *tr.* **ausbauchen, ausduften, ausdünsten,** nectar, Lucr.: graves sulphuris auras, Lucr.: vapores, Mart.

hălŏphanta, ae, *m.* (ἁλοφάντης, scherzh. von Plautus nach συκοφάντης gebildet, also eig. der Angeber der gegen das Verbot Salz Ausführenden: dah. wie sycophanta, übtr. =) **Hallunke, Schurke,** Plaut. Curc. 4, 1, 2 (463).

hălōs, Genit. ō, Acc. ō, *m.* (ἅλως, ω, die Tenne, die rund zu seyn pflegte: dah. meton.) der **Hof** um Sonne od. Mond, rein lat. corona, Sen. nat. quaest. 1, 2, 1.

hălōsis, Acc. in, *f.* (ἅλωσις), die **Eroberung,** Petr. 89, 1.

haltēres, ērum, Acc. ēras, *m.* (ἁλτῆρες), Bleimassen, die man bei Springübungen zur Verstärkung des Schwunges in den Händen hielt, die **Wuchtkolben** od. **Handeln** unserer Turnplätze, Mart. 7, 67, 5; 14, 49, 1 (rein lat. manipuli, s. Cael. Aur. chron. 5, 2, 38).

hālūcĭnātĭo, hālūcĭnor etc., s. alūc...

Haluntium, -tīnus, s. Aluntium.

1. **halus,** s. alum.

2. **Hălus,** i, *f.* Stadt in der assyr. Landschaft Apolloniatis, in der Gegend von Artemita, viell. das j. *Galula*, Tac. ann. 6, 41.

Halyattes, s. Alyattes.

Hălys, lyos, Acc. lyn u. lym, *m.* (Ἅλυς), Fluß in Paphlagonien in Kleinasien, berühmt durch die siegreiche Schlacht des Cyrus gegen Crösus, j. *Kisil-Irmak* (d. i. der rothe Fluß), Cic. poët. de div. 2, 56, 115. Liv. 38, 16, 13 u. 25, 7. Curt. 4, 11 (43), 5 (wo Acc. Halym): Croeso fatalis H., Lucan. 3, 272.

hălysis, is, *f.* (ἅλυσις, Kette), der **Hof** um Sonne u. Mond, Apul. de mundo 16.

hăma (ăma), ae, *f.* (ἄμη), ein **Feuereimer,** alioqui nullus usquam in publico sipho, nulla hama, Pl. ep.: dispositis hamis vigilare cohortem servorum noctu jubere, Juven.: sciendum est praefectum vigilum per totam noctem vigilare debere et coërrare calceatum cum hamis et dolabris, Paul. dig.

Hămādryăs (Ămādryăs), dryădis, Acc. Plur. dryădas, *f.* (ἁμαδρυάς), eine **Baumnymphe,** die im Baume wohnt und mit ihm lebt und stirbt, Sinnbild des Pflanzenlebens, Stat. silv. 1, 3, 63: Plur., Virg. ecl. 10, 62. Prop. 2, 32, 37. Ov. met. 1, 690 u. A.: griech. Dat. Hamadryasin, Prop. 1, 20, 32.

hămarthrītis, is, *f.* (ἅμα u. ἀρθρῖτις), die **allgemeine Gicht,** Cael. Aur. chron. 5, 2, 28.

hămartigĕnīa, ae, *f.* (ἁμαρτιγένεια), der **Ursprung der Sünde,** ein Gedicht des Prudentius.

hāmātĭlis, e (hamo), I) **mit Haken=, Angeln geschehend,** piscatus, das Angeln, Plaut. rud. 2, 1, 10 (299). — II) = hamatus, **hakig,** spiculum scorpii, Tert. adv. Gnost. 1.

hāmātus, a, um (hamus), **hakig,** I) eig.: A) = **mit Haken versehen,** ungues, Ov.: arundo, Ov.: sentes, stachlige, Ov. — B) **haken=** od. **angelförmig, gekrümmt,** hamata uncinataque corpora, Cic.: corpuscula angulata et hamata, Cic.: ensis = *harpe*, Ov. — II) übtr., munera, gleichs. angelnde, eigennützige, Pl. ep. 9, 30, 2.

hămaxa (ămaxa), ae, *f.* (ἅμαξα), e. schwerer **Lastwagen,** Capitol. Maxim. duor. 6. §. 9.

hămaxăgōga, ae, *m.* (v. ἅμαξα u. ἄγω), **der wie zu Wagen etwas ausführt,** bonorum, Gütsausführer, Plaut. truc. 2, 7, 2 (540) zw. (Göller exagogae).

hămaxo, āre (v. ἅμαξα, der Wagen), **an den Wagen spannen,** Plaut. truc. 2, 2, 22 (271).

Hămaxŏbioe, orum, *m.* (ἁμαξόβιοι), ein scythisches Nomadenvolk, welches sein Hab u. Gut immer auf Wagen mit sich herumführte, Mela 2, 1, 2. – Sing., Hamoxobio instabilior, Tert. adv. Marc. 1, 1.

Hămilcăr, căris, *m.* (Ἀμίλκας), Name carthaginiensischer Männer, von denen zu nennen: I) der Sohn des Gisgo, Anfangs glücklicher Feldherr gegen Agathocles, später bei einem Ausfall der von ihm belagerten Syracusaner gefangen und ermordet, Justin. 22, 3, 6 *sqq.* Cic. de div. 1, 24, 50. Val. Max. 1, 7. ext. 8. — II) (mit dem Beinamen Barca) Vater des berühmten Hannibal, Feldherr der Carthager im ersten punischen Kriege, Nep. Hamilc. 1 *sqq.* Justin. 41, 5, 4. Cic. off. 3, 26, 99. Sil. 1, 77; 13, 732. – ☞ Genit. auch Hămilcăris gemessen, s. Val. Prob. bei Gell. 4, 7, 2; vgl. Hannibal.

hāmiōta, ae, *m.* (hamus), ein **Angler,** Plaut. rud. 2, 2, 5 (310): hamiotae aucupesque, Varr. sat. Men. 11, 4.

hammītis (ammītis), tĭdis, *f.* (ἀμμῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, dem Fischrogen ähnlich, Pl. 37, 10 (60), 167. – Nbf. **ammītes,** ae, *m.* (ἀμμίτης), Isid. 16, 4, 29.

hammŏchrysŏs u. **-ŭs** (ammŏchrysŏs u. -ŭs), i, *m.* (ἀμμόχρυσος, Sandgold), ein uns unbekannter Edelstein, viell. **Katzengold,** Pl. 37, 11 (73), 188. Solin. 37, 13. Isid. 16, 15, 5.

hammŏdytēs (ammŏdytes), ae, *m.* (ἀμμοδύτης, Sandkriecher), eine afrikanische Schlangenart, die **Ammodyten=Natter,** die im Sande lebt und demselben an Farbe gleicht, Solin. 27, 33. Isid. 12, 4, 39. Lucan. 9, 716. Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 19 (17).

Hammōn, Hammōnĭăcus, s. Ammon.

hammŏnitrŏn, i, *n.* (ἀμμόνιτρον), eine **Mischung von Sand u. mineralischem Laugensalze,** woraus das weiße Glas hervorging, Pl. 36, 26 (66), 194.

hāmo, āre (hamus), nach etwas **angeln,** bildl. = **trachten,** Petr. 5 *in.*

hāmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. hama), ein **kleiner Wassereimer,** Col. poët. 10, 387.

hāmŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. hamus), ein **kleiner Haken, ein Häkchen,** piscarius, Angel, Plaut. Stich. 2, 1, 17 (289). – als chirurg. Werkzeug, Cels. 7, 7. *no.* 4 u. 7.

hāmus, i, *m.* (viell. v. habeo, also „der Halter"), ein **Haken,** I) eig.: A) im Allg.: hami ferrei, Caes., als Hechel, Pl.: hamis auroque trilix, Ringel, Virg.: abdidit ferrum curvo tenus hamo, bis an den gekrümmten Bügel des sichelförmigen Schwerts, Ov.: velut hamis inuncari alci rei, sich an etwas gleichs. anhäkeln, Col. — B) insbes.: 1) ein **Angelhaken, eine Angel,** Cic. u. A.: hamum jacĕre, Pl. ep. – im Bilde, hamum vorat, er beißt an (= läßt sich bethören), Plaut.: so auch hamum voras, Ambros.: munera mittere in hamo, eine Wurst nach der Speckseite werfen, Mart.: insidiatorem praeroso hamo (nachdem man den Köder verschlungen [die Geschenke genommen] hat) fugere, Hor. — 2) der **Haken** als chirurg. Instrument, retusus, Cels.: hamis alqd excipere, Cels. — II) meton., von Hakenförmigem, wie: die Klauen des Habichts, Ov.: eine Art Backwerk, Apul.

Hannĭbăl, bălis, *m.* (Ἀννίβας), Name carthaginiensischer Männer, von denen am berühmtesten Hannibal, des Hamilcar Barca Sohn, Feldherr im zweiten punischen Kriege, Todfeind der Römer, vom Scipio Africanus bei Zama in Africa aufs Haupt geschlagen, Nep. Hann. 1 *sqq.* Liv. lib. 21 *sqq.* Enn. ann. 373. Hor. carm. 4, 8, 16. Cic. de or. 1, 48, 210. – Appell., ein **Hannibal** = unversöhnlicher Feind,

ein Todfeind der Römer, Mithridates, odio in Romanos Hannibal, Vell. 2, 18, 1. – ☞ Genit. ꝛc. Hannĭbălis etc. gemessen, Enn. sat. 14. Var. sat. Men. 41, 1; vgl. Val. Prob. bei Gell. 4, 7, 2.

Hanno, nōnis, *m.* (Ἄννων), Name carthaginiensischer Männer, von denen am berühmtesten der Feldherr Hanno, der die Westküste von Libyen jenseit der Säulen des Hercules beschiffte, u. eine Reisebeschreibung in punischer Sprache schrieb (um 500 v. Chr.), Pl. 5, 1 (1), 8.

hăpălopsis, psĭdis, *f.* (ἁπαλός u. ὄψον), Name eines Gewürzes, Plaut. Pseud. 3, 2, 47 (836).

hăpălus, a, um, s. apalus.

hăphē, phēs, *f.* (ἁφή, eig. das Berühren, dah. meton.) der gelbe **Staubsand**, mit dem sich die Ringer nach der Salbung bewarfen, damit die Gegner sie packen konnten, Mart. 7, 66, 5: scherzh. übtr. vom Staube beim Gehen, Sen. ep. 57, 1.

hapsus, i, *m.* (ἅψος, Verbindung, Glied), ein **Flausch, Büschel,** lanae sulphuratae, Cels. 4, 6. §. 9: lanae mollis, Cels. 7, 26. *no.* 5 (§. 108).

hăra, ae, *f.* ein **Ställchen** für Thiere, für Gänse, Steige, Scriptt. r. r.: bes. für Schweine, Schweinestall, Koben, Scriptt. r. r., Cic. u. A.: hara suis, als Schimpfwort, Plaut. most. 1, 1, 39 (40).

hărēna etc., s. arena etc.

Harii (Arii), orum, *m.* eine zu den Lygiern gehörige Völkerschaft in Germanien, Tac. Germ. 43. Vgl. Wilhelm's Germanien, S. 247 f.

hărĭŏla (ărĭŏla), ae, *f.* (hariolus), die **Wahrsagerin,** Plaut. mil. 3, 1, 98 (692) u. a.

hărĭŏlātĭo (ărĭŏlātĭo), ōnis, *f.* (hariolor), die **Wahrsagung,** superstitiosae hariolationes, Enn. tr. 79 (42).

hărĭŏlor (ărĭŏlor), ātus sum, āri (hariolus), I) **wahrsagen,** quaestus causā, Cic. de div. 1, 58, 132: v. der Cassandra, Cic. ad Att. 8, 11, 3: scherzh. übtr. b. Plaut. asin. 2, 2, 50 (316). — II) **faseln, in den Tag hinein reden,** Plaut. asin. 3, 2, 33 (579) u. a. Ter. Phorm. 3, 2, 7 (492).

hărĭŏlus (ărĭŏlus), i, *m.* (*Demin.* v. *harius, ἱερεύς), ein **Wahrsager,** von herumziehenden Schwärmern (wie unsere Zigeuner), Enn. tr., Cic. u. A.

harmămaxa, s. armamaxa.

Harmŏdĭus, s. Aristogito.

harmŏgē, ēs, *f.* (ἁρμογή), I) die **geschickte Mischung** der Farben, Pl. 35, 5 (11), 29. — II) die **Harmonie,** der **Einklang,** Varr. sat. Men. 63, 18.

1. **harmŏnĭa,** ae, *f.* (ἁρμονία), I) die **Harmonie, Uebereinstimmung,** der **Einklang** in der Musik (rein lat. concentus, consonantia), Cic. Tusc. 1, 10, 20 u. (Plur.) 1, 18, 41. Vitr. 5, 4, 6. Censorin. fr. 11, 1. – zwischen Seele (Geist) u. Körper, Lucr. 3, 118 u. 131. Censorin. 12, 5. Macr. somn. Scip. 1, 14, 19: der sinnlichen Triebe, Lucr. 4, 1240 (1248): von der Harmonie der Sphären (caeli), Pl. 2, 22 (20), 84. Macr. somn. Scip. 1, 5, 15 u. a. Mart. Cap. 7. §. 737. — II) meton., die **Melodie,** der **Gesang,** Prud. cath. 3, 90.

2. **Harmŏnĭa,** ae, *f.* (Ἁρμονία), Tochter des Mars u. der Venus, Gemahlin des Cadmus, Mutter der Semele, Ino ꝛc. (vgl. Cadmus), Hygin. fab. 6 u. 148. Ov. art. am. 3, 86.

harmŏnĭcē, ēs, *f.* (ἁρμονική sc. τέχνη), die **Harmonik, Tonlehre,** Vitr. 5, 3. §. 8. – Dass. **harmŏnĭca,** ae, *f.* Vitr. 5, 4, 1. Censorin. fr. 11, 1.

harmŏnĭcus, a, um (ἁρμονικός), **das richtige Verhältniß herstellend, im Einklange stehend, harmonisch,** Varr. LL. 10, 3. §. 64: ratio, e. ausgleichende Berechnung, Pl. 2, 109 (113), 248: tinnitus (Plur.), Mart. Cap. 1. §. 27.

harpa, ae, *f.* die **Harfe,** Ven. Fort. carm. 7, 8, 63.

harpăga, ae, *f.* (ἁρπάγη) = harpago, der **Raubhaken,** Sisenn. b. Non. 556, 21.

harpăgĭnētŭlus, i, *m.* (harpago), ein **Häklein, kleiner Haken,** Vitr. 7, 5, 3 zw.

1. **harpăgo,** āvi, ātum, āre (v. ἁρπάζω), **rauben,** Plaut. aul. 2, 2, 24 (200) u. a.

2. **harpăgo,** gōnis, *m.* (griech. ἁρπάγη v. ἁρπάζω), I) ein eiserner **Haken,** bes. zum Kriegsgebrauche, um etwas an sich = od. niederzureißen, in der Form von manus ferrea (Enterhaken) verschieden, weil beide nebeneinander genannt werden, Caes., Liv. u. A. — II) meton., ein **räuberischer Mensch,** Plaut. trin. 2, 1, 13 (239).

Harpăgus, i, *m.* (Ἅρπαγος), ein Meder, Minister des Astyages, Justin. 1, 4 *sqq.*

harpastum, i, *n.* (ἁρπαστόν, v. ἁρπάζω), ein **Fangball** (mit Lumpen, Federn ꝛc. ausgestopft), mit welchem zwei Parteien spielten, wo dann jeder denselben auf seiner Partei zu erhalten suchte, Mart. 4, 19, 6; 7, 67, 4 (vgl. Nov. com. 23: pilā raptim ludere).

harpax, păgis, Acc. păga. *c.* (ἅρπαξ), **an sich reißend, räuberisch,** Pl. 35, 15 (50), 176; 37, 2 (11), 37.

harpē, ēs, *f.* (ἅρπη), I) die **Sichel,** Val. Fl. 7, 364. – bes. das **sichelförmige Schwert, Hakenschwert, Sichelschwert** (rein lat. hamatus ensis, lunatum ferrum) des Mercur, Val. Fl. 4, 390: vom Mercur dem Perseus zur Töotung der Medusa geliehen, Ov. met. 5, 69: dah. Cyllenis harpe, Ov. met. 5, 176. Lucan. 9, 662. — II) der **Edelfalke** (*Falco gentilis,* L.), Pl. 10, 74 (95), 204.

Harpŏcrătēs, is, *m.* (Ἁρποκράτης), ein aus Aegypten in Rom eingewandertes Götterwesen, gew. als **Genius des Schweigens** betrachtet, u. daher im Bilde mit auf den Mund gelegtem Finger dargestellt, Varr. LL. 5, 10. §. 57. Tert. apol. 6: dah. übtr., alqm reddere Harpocratem, Schweigen auferlegen, Catull. 74, 4.

Harpўĭa (dreisylbig), ae, *f.* (Ἅρπυια), I) *Plur.* Harpyiae, die **Harpyen,** gleichs. die **Raffinnen,** unbestimmte mythische Wesen räuberischer Natur, als geflügelt gedacht, Virg. Aen. 3, 365: Plur., Virg. Aen. 3, 212 *sqq.* Hor. sat. 2, 2, 40. Hygin. fab. 14. — II) appell. v. einem räuberischen Menschen, Sidon. ep. 5, 7. Rutil. Nam. 1, 608 *sq.* (wo viersylbig).

Harūdes, um, *m.* e. germanische Völkerschaft zwischen Rhein, Main u. Donau, wohl aus Nordjütland stammend, Ueberbleibsel des cimbrischen Zuges (im j. Baden u. Würtemberg), Caes. b. G. 1, 31, 10 u. a.

hărūga, harvīga, s. arviga.

hărund ... s. arund ...

hărūspex (ărūspex), spĭcis, *m.* (ἱερός, böotisch ἱαρός, etruscisch harus, u. *specio), Plur. haruspices, I) etruscische, auch in Rom einheimische Weissager, welche namentlich wegen Verhütung des durch außerordentliche Anzeichen, bes. Mißgeburten, gedrohten Unglücks u. über Entsühnung vom Blitz getroffener Gegenstände aus den Eingeweiden der Opferthiere (bes. aus Herz, Leber, Lunge u. Galle) Bescheid gaben, **Opferschauer, Haruspices,** Cic. de div. 1, 39, 85; Cat. 3, 8, 19; legg. 2, 9, 21. Sall. Cat. 47, 2. Vgl. *Frandsen* de haruspicibus. Berol. 1825. *Ruhnken* in antiquitatt. Roman. lection. Acad. *ed. Eichstaedt* Part. VI. Jenae 1822. — II) übtr., im Allg. = **Weissager, Seher,** vanus, Prop. 3, 13, 59: Armenius, Juven. 6, 548.

hărūspĭca (ărūspĭca), ae, *f.* (haruspex), I) die **Weissagerin,** Plaut. mil. 3, 1, 98 (692). — II) = haruspicium (w. s.), Pl. 7, 56 (57), 203.

hărūspĭcālis (ărūspĭcālis), e (haruspex), **zu den**

Haruspices gehörig, Haruspical=, ars, Serv. Virg. Aen. 4, 56.

hăruspĭcīnus, a, um (haruspex), **das Opferschauen betreffend**, libri, Cic. de div. 1, 33, 72. – subst., haruspicina, ae, *f.* (*sc.* ars), die **Opferschau**, als Kunst, haruspicina et auguratio, Lact.: haruspicinae disciplina, Cic.: haruspicinam facere (treiben), Cic.

hăruspĭcium, ii, *n.* (haruspex), die **Weissagerei=, Weissagekunst** aus den Opfern, die **Opferschau**, Catull., Suet. u. A.

Hasdrŭbăl (Asdrŭbăl), bălis, *m.* Name mehrerer Carthaginienser; bes. I) Sohn des Mago, Begründer der Macht Carthagos, zwölfmal Feldherr, gest. um 480 v. Chr. auf Sardinien, Justin. 19, 1, 1 *sq.* — II) Bruder des berühmten Hannibal, nächst diesem der tüchtigste Feldherr im zweiten punischen Kriege, Liv. 27, 49. §. 2 *sqq.* Sil. 15, 410 *sqq.*; 15, 582. — III) tapferer Feldherr im Kriege gegen Masinissa, später im dritten punischen Kriege gegen die Römer, nach Carthago's Fall als Gefangener nach Rom geführt, wo er starb, Liv. epit. 51. Flor. 2, 15, 16. Val. Max. 3, 2. ext. 8. – ☞ Genit. ꝛc. auch Hasdrŭbălis etc. gemessen, nach Val. Prob. bei Gell. 4, 7, 2: vgl. Hannibal. – Dav. **Hasdrŭbăliānus**, a, um, zu Hasdrubal gehörig, **des Hasdrubal**, funus, Sidon. ep. 1, 5.

1. **hasta**, ae, *f.* (viell. verwandt mit „Ast"), eine **Stange**, ein **Stab**, **Schaft**, I) im Allg.: hastae gramineae, s. gramineus: hastae de vitibus, Thyrsusstäbe, Calp. — II) insbes., ein **Spieß**, A) eig.: 1) zum Werfen, ein **Wurfspieß**, ein **Speer**, hastae cuspis, Justin.: aeratae od. acutae od. praeacutae cuspidis hasta, Ov.: hasta amentata, Cic.: ferrata, Liv.: praelonga, Tac.: pura, s. purus: velitaris, Liv.: militaris, Suet.: hastā projectā, Nep.: infestā hastā, Virg.: hastam jacĕre, Virg.: hastam eminus conjicere, Virg.: inter bellatoris equi cava tempora conjicere hastam, Virg.: eminus hastis aut comminus gladio uti, Cic.: hastam dextrā vibrare, Curt.: hastas vibrare ante pugnam, Cic.: hastam speciosissime contorquere, Quint.: hastam in latus contorquere, Virg.: amentatas hastas torquere oratoris lacertis viribusque (im Bilde), Cic.: praelongas hastas protendere, Tac.: hastam evellere, Cic., e corpore jacentis evellere, Curt.: extrahere e vulnere hastam, Curt.: alqm hastae cuspide in fronte vulnerare, Justin.: caput alcjs praefixum hastae circumferre, Suet.: hastae insistere, auf e. (liegenden) Speer stehen, Aur. Vict. – sprüchw., hastas abjicere, wie unser sprüchw. „die Flinte ins Gras werfen" = den Muth verlieren, Cic. Mur. 21, 45. — 2) zu anderm Gebrauche: a) bei öffentl. Auctionen u. Verpachtungen aufgesteckt, zur Bezeichnung des Orts u. der öffentlichen, obrigkeitlichen Autorität, h. venditionis, Cic.: hasta infinita, endlose Versteigerung, Cic.: sub hasta vendere, Liv., od. hastae subjicere, Suet., subhastiren, d. i. öffentlich versteigern: ad hastam publicam accedere, öffentliche Versteigerung von Staatsgefällen, Nep.: emptio ab hasta, Cic.: jus hastae, Versteigerungsrecht, Tac.: h. Pompeji, Versteigerung seines Vermögens, Cic. — b) beim Gerichte der *centumviri* aufgesteckt, Mart. 7, 62, 7: dah. hastam centumviralem cogere, ein Centumviralgericht einberufen, Suet. Aug. 36. — c) zur Schmückung der Haare der Bräute, indem man damit die Haare derselben von einander theilte, Ov. fast. 2, 560. — d) statt des Scepters, da die Könige ebenfalls Spieße statt der Scepter trugen, Justin. 43, 3. §. 3. — B) übtr. = das männliche Glied, Auct. Priap. 45, 1.

2. **Hasta**, ae, *f.* s. Asta.

hastārius, a, um (hasta), I) **zum Spieß gehörig**, censio, Paul. Diac. p. 54, 12; vgl. *Otto Schneider* de censione hastaria vett. Rom. Berol. 1842. — II) **zur Auction gehörig, Auctions=**, praetor, Gruter inscr. 379, 7. – subst., hastarium, ii, *n.* das **Auctionsprotokoll**, Tert. apol. 13; ad nat. 1, 10.

hastātus, a, um (hasta), **mit einem Wurfspieße versehen, =bewaffnet**, I) *adj.*: acies, Tac.: Bellona, Sil. — II) *subst.*, hastati, orum, *m.* A) mit Speeren Bewaffnete, **Speerträger**, Curt. 3, 3, 20. — B) insbes., die **Hastaten** der röm. Legion, die im Treffen das erste Glied bildeten u. aus zehn Compagnieen bestanden, Liv. u. A. – dah.: a) primus hastatus (*sc.* ordo), die erste Compagnie der Hastaten, Cic., Caes. u. A.: so auch secundus h., Liv.: u. vollst. decumus ordo hastatus, Liv. — b) primus (secundus) hastatus (*sc.* centurio), der Hauptmann der ersten (zweiten) Compagnie der Hastaten, Veget. mil.

hastīlĕ, is, *n.* (hasta), ein **Schaft**, I) im Allg. der **Schaft**, die **Stange**, der **Pfahl**, candelabri, Vulg. exod. 25, 31: arcus, Amm. 22, 8, 37. – als **Stütze** der jungen Reben, Virg. georg. 2, 358. Col. 4, 12, 1. Pl. 17, 23 (35), 212. – als Treibstock, Calp. 3, 21. — II) insbes., der **Schaft** des Wurfspießes, A) eig.: bipalme spiculum hastili semicubitali infixum, Liv.: missile telum hastili abiegno, Liv.: ferrum, quod ex hastili in corpore remanserat, Nep.: hastili nixus, Cic. – poet. übtr., densis hastilibus horrida myrtus, v. den Zweigen, Virg. Aen. 3, 23 (vgl. Virg. georg. 2, 447. Grat. cyn. 127 *sqq.*). — B) (poet.) meton., der ganze **Wurfspieß, Speer**, Virg. u. A.

hastīna, ae, *f.* (hasta), der **Speer**, Eutych. 2313 P.; vgl. Gloss.: 'hastina, δόρυ, ἀκόντιον.'

hastŭla (astŭla), ae, *f.* (*Demin.* v. hasta), I) nach hasta *no.* I: A) ein **kleiner Zweig**, Sen. nat. quaest. 2, 31, 2. — B) hastula regia, eine Pflanze = asphodelus, Pl. u. A. — II) nach hasta *no.* II = ein **kleiner Speer**, ein **Speerchen**, Fronto de or. 1. p. 242.

Hatĕriānus, a, um, **von einem Juristen Haterius herrührend, haterianisch, des Haterius**, jus, Cic. ad fam. 9, 18, 3.

1. **hau!** *Interj.* s. au.

2. **hau**, s. haud.

haud (haut) u. altlat. **hau**, *Adv.*, **nicht** (mit subjectiver Theilnahme od. Restriction) = **eben nicht, nicht gerade, nicht gar**, verstärkt **gar nicht, keineswegs**, hau tantillo (tantillum), Plaut.: hau malus, Plaut.: haud difficilis, Cic.: haud dum, noch nicht, Liv.: haud quaquam (*sc.* ratione), auf keine Weise, ganz u. gar nicht, Ter. u. Cic. – haud tam . . . quam, Tac. (vgl. quam). – haud vidi magis, nichts weniger, bewahre der Himmel! Plaut. – haud scio an, s. an *no.* I, 2, a (S. 312).

haurĭo, hausi, haustum, īre (verwandt mit ἀρύω u. ἐπαυρέω), **schöpfen**, d. i. I) im Allg., eine Flüssigkeit ꝛc. mit einem Schöpfgefäß heraufziehen, =holen, u. meton. ein Gefäß ausleeren, A) eine Flüssigkeit **schöpfen**, 1) eig.: aquam ex puteo, Cic.: de dolio (s. dolium), Cic. — 2) übtr.: a) **heraufholen**, suspiratus, tief aufseufzen, Ov. — b) **ausgraben, ausreißen**, terram, Ov.: arbusta ab imis radicibus, Lucr.: haurit arenas ungulā, reißt auf, greift tief ein in ꝛc., Stat. Theb. 2, 46. — c) **vergießen**, sanguinem, Cic. u. A.: cruorem, Ov.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 51, 7. Korte zu Lucan. 1, 13. Vorstius zu Val. Max. 2, 8, 7. Bünem. zu Lact. 5, 1, 8. — d) **aufsammeln**, cineres hausti, Ov.: pulvis haustus, Ov. — 3) bildl.: a) im Allg.: ut ea a fontibus potius hauriant, quam rivulos consectentur, Cic.:

hauris de faece, du schöpfst von den Hefen (= führst auch die schlechten Redner an), Cic.: haurire ex vano, aus unzuverlässigen Quellen schöpfen (v. Geschichtschreiber), Liv. — b) insbes. = **entnehmen**, sumptum ex aerario, Cic.: ex parvo, Hor. — B) meton., schöpfend leer machen, **ausschöpfen, ausleeren, austrinken**, 1) eig.: pateram, Virg.: pocula ore, Ov.: haustus crater, Ov. — 2) übtr.: a) **durchbohren, durchstechen**, latus gladio, Virg. u. Curt.: pectora ferro, Ov.: ictu ventrem atque inguina, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 7, 10, 10. Sil. 5, 524. Mützell zu Curt. 7, 2 (8), 27. Heräus zu Tac. hist. 1, 41. — b) **verthun**, sua, Tac. ann. 16, 18: patrias opes (wie ἀντλεῖν πατρῴαν κτῆσιν), Mart. 9, 82, 4. — c) **vollenden**, per nigra silentia vastum iter, Stat. Theb. 1, 369: caelo medium sol igneus orbem hauserat, Virg. georg. 4, 427. — 3) bildl.: a) **erschöpfen, entkräften**, exsultantia haurit corda pavor pulsans, Virg., preßt die Brust, Virg. georg. 3, 106 u. a. — b) (wie ἀντλεῖν τύχην u. dgl.) = **ausstehen, erdulden**, calamitates, Cic.: supplicia scopulis, Virg. — II) insbes., **schöpfen** = **einschöpfen, in sich schöpfen**, 1) eig.: a) übh.: alveus haurit aquas, läßt es eindringen, Ov.: lucem, das Licht, d. i. die Luft einhauchen, Virg. — b) insbes., **schlürfen, trinken**, sanguinem caprinum, venenum, Aur. Vict.: non respirare in hauriendo, Pl. — 2) übtr.: a) **hinterschlingen, verschlingen**, cibos integros, Col.: solidos cervos, Pl.: ardentes ore carbones, Val. Max. – v. Lebl., multos hausit flamma, Liv.: multos hausere gurgites, Liv.: arbores in profundum haustae (sunt), stürzten, Liv.: hauriri urbes terrae hiatibus, Pl.; vgl. Mützell zu Curt. 4, 3 (12), 4. – poet., pariter pallor ruborque purpureas hausere genas, zogen gleichs. die Wangen in sich = überströmten die W., Stat. — b) insbes., mit den Augen od. Ohren **verschlingen** = gierig auffassen, vocem his auribus hausi, Virg.: strepitumque exterritus hausit, vernahm, Virg. — 3) bildl.: a) im Allg.: alqd cogitatione, in Betrachtung ziehen, Cic.: spem animo, schöpfen, Virg.: hoc animo hauri, fasse es zu Herzen, Virg.: animo expugnationes urbium, sich im Geiste weiden an ꝛc., Tac.: fontes adire remotos atque haurire praecepta vitae beatae, gleichs. schöpfen, Hor.: studium philosophiae acrius, dem St. der Ph. zu eifrig obliegen, Tac.: artes u. dgl., in sich aufnehmen, Tac. (vgl. Pabst zu Tac. dial. 28 *extr.*). — b) insbes., irgend eine Freude od. ein Leid gleichs. **einschlürfen**, voluptates, Cic.: illum dolorem vel acerbissimum, jenen so bittern Kelch des Leidens leeren, Cic. – ☞ Archaist. *Imperf.* hauribant, Lucr. 5, 1322 (1324): *Perf.* haurierint, Varr. LL. fr. 14. p. 267 *ed. Muell.: Supin.* hauritu, Apul. met. 2, 15. *Part. Perf. Pass.* hauritus, Apul. met. 3, 24 u. 6, 13: *Part. Fut. act.* haurituros, Juvenc. 2, 253, hausurus, Virg. Aen. 4, 383. Sil. 7, 584; 16, 11: *Perf.* hausus sum als *Depon.*, foramen quo Ditem patrem ... fama est lucem hausum (esse), Solin. 5, 15.

haustĭo, ōnis, *f.* (haurio), das **Schöpfen**, Prisc. 623 P.

haustŏr (austŏr), ōris, *m.* (haurio), der **Schöpfer**, aquarum, Wasserschöpfer, Jul. Firm. math. 8, 29: aquae, Trinker, Lucan. 9, 521. – Insbes., der **Weinschöpfer** = der Einbringer des Weines in die Fässer, Orelli inscr. 5089 (wo austores).

haustrum (austrum), i, *n.* (haurio), eine **Schöpfmaschine**, Lucr. 5, 515 (516).

haustŭs, ūs, *m.* (haurio), I) das **Schöpfen** = das Heraufholen, 1) eig.: profundus, Col. 1, 5, 1: facilis, Juven. 3, 227: inter marinas aquas dulcium haustus est, Mela 2, 4, 4. – als public. *t. t.*, das **Recht des Wasserschöpfens** (aus einer Quelle), das **Schöpfrecht**, die **Quellenbenutzung** (als Recht), Cic. Caecin. 26, 74. Ulp. dig. 8, 3, 3. §. 3 (wo auch haustus *ex* fonte privato). — 2) meton., das **Geschöpfte**, aquarum, geschöpftes Wasser, Virg. georg. 4, 229: arenae, eine Hand voll S., Ov. met. 13, 526. — II) das **Schöpfen** = das Einziehen, A) im Allg.: caeli, das Athmen, Einathmen der Luft, Curt.: ignis haustu se ludibrio hostis eximere, durch Verschlucken von Feuer, Flor.: apibus esse haustus aetherios, ätherischer Hauch, Virg. — B) insbes., das **Trinken**, concret der **Trunk, Zug, Schluck**, aquae, Liv.: exiguis haustibus inde bibere, Ov. – bildl., fontis Pindarici, Trunk v. Quells (= Nachahmung v. Dichtungsart), Hor.: haustus justitiae bibere, Quint.

haut, s. haud.

hăvĕo, s. aveo.

hĕautontīmōrūmĕnŏs, i, *m.* (ἑαυτὸν τιμωρούμενος), der **Selbstpeiniger**, ein Lustspiel des Terentius, Ter. heaut. prol. 5 (lat. ipse se poeniens, s. Cic. Tusc. 3, 27, 65).

hebdŏmăda, ae, *f.* (hebdomas), eine **Anzahl von Sieben**, annorum, librorum, Gell. 3, 10. §. 17. – insbes., eine **Anzahl von sieben Tagen** (vgl. hebdomas), Gell. 3, 10, 14. Vulg. genes. 29, 27 *sq.;* exod. 34, 22 u. a.

hebdŏmădālis, e (hebdomas), **wöchentlich**, Sidon. ep. 9, 8.

hebdŏmădārĭus, ii, *m.* (hebdomas), der **Schaffner für eine Woche**, Hieron. ep. 108.

hebdŏmădĭcus, a, um (ἑβδομαδικός), **hebdomadisch** = **kritisch, entscheidend für die** (von den Stufenjahren abhangenden) **Schicksale**, anni, Jul. Firm. math. 4, 14.

hebdŏmăs, mădis, Acc. măda, *f.* (ἑβδομάς), eine **Anzahl von Sieben**, insbes. der **siebente kritische Tag** bei Krankheiten u. dgl. (nicht unsere „Woche", welche Zeitabtheilung die Alten gar nicht kannten), quarta, der vierte siebente kritische Tag (bei Krankheiten), Cic.: septima, der siebenmal siebente Tag (als die Anfangsperiode der Entwickelung des Menschen im Mutterleib), Varr. fr.: hebdomades lunae, jedesmal der siebente Tag des Monats (dem die Alten eine besondere Wirkung zuschrieben), Gell. – ☞ Nbf. hebdomada, s. bes.

Hēbē, ēs, *f.* (Ἥβη), die **Jugend**, als Göttin, Tochter des Juppiter, Mundschenkin der Götter vor Ganymedes, Gattin des Hercules, Catull. 68, 116. Ov. met. 9, 400.

hĕbĕn..., s. eben...

hĕbĕo, ēre, **stumpf seyn**, I) eig.: ferrum nunc hebet? Liv. 23, 45, 9. — II) übtr., **stumpf seyn** = nicht mehr lebhaft-, thätig seyn, hebet sanguis (im Greise), Virg.: hebet sensus temporis adversi, Ov.: hebet ardor, Val. Fl.: hebet homo, Tac.

hĕbĕs, bĕtis, Abl. bĕti, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **stumpf** (Ggstz. acutus), I) eig.: a) der Schneide nach: mucro (ensis), Ov.: machaera, Plaut.: gladius, Ov.: ferrum, Juven.: secures, Juven.: tela, Curt.: u. (im Bilde) non dubito, quin ea tela (Pfeile), quae conjecerit inimicus, quam ea, quae collega patris emisit, leviora atque hebetiora esse videantur, Cic. de harusp. resp. 1, 2. – substv., hebetia, ium, *n.* **stumpfe Gegenstände (Werkzeuge)**, Quint. 2, 12, 18. — b) der Gestalt nach, **stumpf, abgestumpft**, angulus, Gromat. vet. p. 41, 3: lunae et nascentis et senescentis alias hebetiora, alias acutiora videntur cornua, Cic. Acad. 2. fr. 6 (Cic. opp. vol. 4. p. 70 *ed. Halm*): quo latiora (ossa scapularum) quāque parte sunt, hoc hebetiora, Cels. 8, 1. §. 66. — c) der Wirkung nach: hebeti pectus tantummodo

contudit ictu, versetzte der B. nur eine Quetschung, Ov. met. 12, 85.

II) übtr.: A) physisch **stumpf**, a) gleichs. der Schärfe nach, von den Sinnen u. Sinnenwerkzeugen: sensus omnes hebetes et tardos esse arbitrabantur, Cic.: sensus oculorum atque aurium hebetes, Liv.: nec est ullus hebetior sensus in vobis (verst. quam sensus audiendi), Cic.: aures hebetiores (Ggstz. oculi acres atque acuti), Cic.: hebes acies oculorum, Cic., u. (im Zshg.) bl. acies hebes, Cels., hebetior, Suet.: hebes obtutus, Apul.: hebetes visus, Sen. poët.: uterque oculus naturā hebes, Pl.: oculi hebetes, Col. u. Pl., hebetiores, Pl. u. Suet. — b) der Empfindung nach, **ohne Gefühl, unempfindlich, abgestorben**, caro (tumoris, tuberculorum), Cels. 7, 6. §. 8; 7, 13. §. 1: ossa gingivarum, Cels. 6, 15. §. 17: cui torpet hebes locus ille, Ov. art. am. 3, 799: hebes os, appetitloser Mund, Ov. ex Pont. 1, 10, 7. – v. leb. Wesen, filius incessu tardus, sensu hebes, Pl. 7, 16 (17), 76. — c) der Thätigkeit nach, **stumpf, träge, schwerfällig, ohne Geschick**, α) v. Körper u. v. leb. Wesen: gracile corpus infirmum, obesum hebes est, Cels.: auster totum corpus efficit hebes, Cels.: in hebeti pigritia ferox, Apul. met. 8, 33. – v. leb. Wesen, hebes in voluptate (admissarius), nicht hitzig, Col.: hebes ad sustinendum laborem miles, Tac.: exercitus numero hominum amplior, sed hebes infirmusque, Sall. — β) v. der Rede: quasdam (literas, Buchstaben) velut acriores parum efficimus et aliis non dissimilibus sed quasi hebetioribus permutamus, Quint. 1, 11, 4: quod (spondeus) e longis duabus, hebetior videtur et tardior, Cic. or. 64, 216. – v. Redner, hebes (schwerfällig) linguā, magis malus quam callidus ingenio, Ps.-Sall. de rep. 2, 9, 1. — d) der physischen Wirkung nach, für den Gesichtssinn = **matt**, color (floris) non hebes, grelle, Ov.: hebes unitate surdā color (berylli), Pl.: carbunculus hebetior, Pl.: lux, Avien. Arat.: hebes vicinā nocte dies, Stat. – für den Geruchsinn = **geruchlos**, genus orsini hebes (Ggstz. odoratum), Pl. 21, 11 (39), 67. – für den Geschmacksinn = **geschmacklos, fade**, quamvis gustu non sit hebes (uva), Col. 3, 2, 24.

B) geistig **stumpf, abgestumpft**, a) der Schärfe nach = **abgestumpft, stumpfsinnig, blödsichtig, blöde, dumm**, α) v. Geiste ꝛc.: ratio hebetem facit aciem ad contemplandas miserias, stumpft die Schärfe des Geistes ab bei ꝛc., Cic.: id licet hinc quamvis hebeti cognoscere corde, mit halben Sinnen (Knebel), Lucr.: adeo hebetis atque obtunsi cordis inter initia juventae existimatur, ut etc., so blöde u. stumpfsinnig, Val. Max.: hebeti ingenio esse, Cic.: hebeti ingenio atque nullo, stumpfsinnig, ja ganz geistlos, Cic.: hebetiora ut sint hominum ingenia, Cic.: animo hebeti atque claudo pro exercito uti volunt, Ps.-Sall. – v. Geisteskräften, hebes memoria, ein schwaches Gedächtniß (Ggstz. mem. acris, e. starkes G.), Cic. de or. 2, 87, 357. – v. Zuständen, adolescentia bruta et hebes, Sen. ben. 3, 37, 3 (4). — β) v. leb. Wesen: hebes et rudis, nec hebes nec rudis, Cic.: vecors et prope hebes, Aur. Vict.: homines hebetes (Ggstz. homines acuti, homines ingeniosi), Cic.: hebetes illi et supra modum tardi, Pl. ep.: animalium hebetissima, Pl.: me hebetem molestiae reddiderunt, Cic.: quod fortuitum fuisse, quis adeo hebes inveniretur, ut crederet, Tac.: non est hebes *ad* id quod melius sit intelligendum, Cael. in Cic. ep. — b) der Thätigkeit nach, **nicht tief eingehend, oberflächlich**, oratio, Quint.: rhetorica interdum paulo hebetior, Cic.: ratio hebes, Pl. — c) der Empfindung nach: dolor hebes, kalte (nicht warme) Theilnahme, Cic. ad Att. 8, 3, 4. – ☞ Archaist. Acc. Sing. hebem, Caecil. com. 82.

hĕbesco, ere (*Inchoat* v. hebeo), **stumpf werden**, I) eig.: acumina (gladiorum) densis ictibus hebescebant, Amm. 16, 12, 54. — II) übtr.: A) physisch **stumpf werden, sich abstumpfen**, a) gleichs. der Schärfe nach, v. den Sinnen u. Sinnenwerkzeugen, hebescunt sensus, Pl.: hebescebant oculi, Suet. — b) der Thätigkeit nach, **erlahmen**, hebescere dextras, Sil. 8, 19. — c) der physischen Wirkung nach, für den Gesichtssinn = **erblassen**, fulgor hebescere caeli per subitum coepit, Sil.: nec frustra adversus impios hebescere sidera, ihren Schein verlieren, Tac. — B) geistig od. moral. **stumpf werden, sich abstumpfen, sich abschwächen**, a) v. der Schärfe des Geistes ꝛc.: si mentis acies se ipsa intuens non numquam hebescit, Cic.: at nos vicesimum jam diem patimur hebescere aciem horum auctoritatis, wir lassen das scharfe Schwert der uns hier ertheilten Vollmacht schon zw. T. rosten, Cic. – v. Zuständen, hebescere virtus coepit, der Sinn für Tugend begann zu ersterben, Sall. Cat. 12, 1. — b) v. Pers.: hebescere et lunguere nolle, nicht in Stumpfsinn u. Trägheit versinken wollen, Cic.: per fastidium et contumaciā hebescere (erlahmen), Tac.: excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum, hebescere alios (Andere in Schlaffheit versinken), Tac.

hĕbĕtātio, ōnis, *f.* (hebeto), die **Stumpfheit**, oculorum, Pl. 28, 6 (16), 58. – nascitur ex assiduitate laborum animorum hebetatio quaedam ac languor, Abstumpfung u. Abgespanntheit, Sen. de tranqu. 15, 12 (17, 5).

hĕbĕtātrix, trīcis, *f.* (hebeto), **stumpf-, matt machend**, umbra, verdunkelnde, Pl. 2, 13 (10), 57.

hĕbĕtesco, ĕre (*Inch.* v. hebeo) = hebesco, **stumpf werden**, acies pupillae hebetescit, Cels. 6, 6. *no.* 37: donec hebetescat ex aliqua parte dolor, Scribon. 56.

hĕbĕto, āvi, ātum, āre (hebes), **stumpf machen, abstumpfen**, I) eig.: hastas, Liv.: ferrum hostium, Liv.: aciem ferri, Pl. — II) übtr., **wie stumpf machen, abstumpfen = erschlaffen machen, schwächen, entkräften**, a) übh.: flammas, Ov.: sidera (erbleichen machen (v. Tag), Ov.; vgl. umbrā terrae lunam hebetari, Pl.: gemmas, Pl.: odorem, Pl.: vires rei publicae, Justin.: arcus pluviā hebetati, erschlafft, Aur. Vict. — b) die Sinneswerkzeuge und Sinne, alci visus, Virg.: aures, Cels.: aurium sensum, Sen. rhet.: aciem oculorum, Pl.: sensus, Pl.: hebetati oculi, Lact. — c) den Geist, ingenia, Pl. ep. u. pan.: mentem, Cels.

hĕbĕtūdo, dĭnis, *f.* (hebes), die **Stumpfheit**, sensuum quinque, Macr. somn. Scip. 1, 14. §. 12: istorum, Augustin. civ. dei 7, 21.

Hĕbraei, orum, *m.* (Ἑβραῖοι), die **Hebräer** = Juden, Tert. apol. 18. Lact. 2, 13, 8. – Dav.: A) **Hĕbraeus**, a, um, **hebräisch** = jüdisch, Tac. u. A. — B) **Hĕbrāĭcus**, a, um (Ἑβραϊκός), **hebräisch**, Lact. u. A. – u. *Adv.* **Hĕbrāĭcē**, Lact. 4, 7, 7.

Hebrus, i, *m.* (Ἕβρος), Hauptstrom des eig. Thracien, auf dem Scomiusgebirge entspringend, im Alterthum fast sprüchw. seiner Kälte wegen, berühmt durch den Mythus des an seinen Ufern von den Bacchantinnen zerrissenen Orpheus, Hor. ep. 1, 3, 3. Virg. georg. 4, 463 u. bes. 523 *sqq.* Ov. met. 11, 50: sacer, Ov. her. 2, 114.

Hĕcăbē, s. Hecuba.

Hĕcălē, lēs, *f.* (Ἑκάλη), ein armes altes Weib, bei welchem Theseus, als er gegen den marathonischen Stier auszog, gastliche Aufnahme fand, Ov. rem. 747. Pl. 12, 22 (44), 88. Apul. met. 1, 23. –

Da sie für des Helden glückliche Rückkehr dem Juppiter ein Opfer gelobt hatte, vor der Rückkehr aber starb, so stiftete Theseus selbst dem Juppiter ein jährl. Opfer (Ἑκαλήσιον ἱερόν; u. Juppiter selbst *Ἑκαλήσιος*); dah. digna sacris Hecales, Petr. 135. §. 8. *v.* 16.

Hĕcătaeus, i, *m.* (Ἑκαταῖος), aus Milet, Sohn des Hegesander, e. berühmter Geschichtschreiber u. Geograph (etwa 549—577 v. Chr.), Pl. 6, 17 (20), 55. Solin. 19, 2 u. 40, 6: Hec. Milesius, Avien. or. mar. 42.

Hĕcătē, tēs, *f.* (Ἑκάτη; Genit. auch Hecatae, Tibull. 1, 2, 52 u. dazu Huschke), die „Fernhinwirkende", Tochter des Titanen Persäos od. Perses u. der Asteria, eine thracische Gottheit, die seit der titanischen Urzeit im Himmel, auf Erden u. im Meere waltet, Glück, Segen u. Gedeihen verleihend u. entziehend, bald mit mystischen Gottheiten vermengt, wie als Jägerin u. Jugendpflegerin mit der Artemis (Diana), als Mondgöttin mit der Persephone (Proserpina), eine furchtbare unterirdische Gottheit, bei Dichtern dreileibig od. wenigstens dreiköpfig (Virg. Aen. 4, 511. Ov. met. 7, 194. Sen. Phaedr. 420), die Zaubermittel lehrt u. kräftigt, Ov. her. 12, 168; u. begleitet von den stygischen Hunden, bes. als gespenstische nächtliche Zaubergöttin (dah. bei Zaubereien u. Beschwörungen angerufen) auf Kreuzwegen, an Gräbern, bei dem Blute Ermordeter weilt, u. nächtlich mit den Seelen der Todten umherschwärmt, Hor. sat. 1, 8, 35. Tibull. 1, 2, 54. Ov. met. 14, 405: deren Nähe dann mit Geheul die erschrockenen Hunde verkündigen, Stat. Theb. 4, 428. Vgl. Köppen Ueber die dreigestaltete Hekate. Wien 1823. – Dav.: A) **Hĕcătēis,** ĭdos, *f.* **hekatëisch** = **zauberisch,** Ov. — B) **Hĕcătēïus,** a, um, die Hecate (= Diana) betreffend, **hekatëisch,** Stat. – poet. = **zauberisch,** carmina, Ov.

hĕcătombē, ēs, *f.* (ἑκατόμβη), ein feierliches Opfer von hundert Ochsen od. andern Thieren, übh. jedes große öffentliche Opfer, eine **Hekatombe,** Varr. fr. u. A.: Plur., Treb. Poll. – Dav. *Demin.* **hĕcătombiŏn,** ii, *n.* **kleine Hekatombe,** Sidon. carm. 9, 205.

hĕcătompŏlis, Acc. in, *f.* (ἑκατόμπολις), **mit hundert Städten, hundertstädtig,** Creta, Isid. 14, 6, 15.

hĕcătompȳlŏs, ŏn (ἑκατόμπυλος), **hundertthorig,** Acc. hecatompylos Thebas, Amm. 22, 16, 2: heteroklit. Plur. hecatompylae Thebae, Hygin. fab. 275.

hĕcătonstȳlŏs, ŏn (ἑκατόνστυλος), **hundertsäulig,** theatrum, Hieron. chron. Euseb. *no.* CCXLIX.

hĕcătontăs, tădis, *f.* (ἑκατοντάς), die **Hundertzahl,** Mart. Cap. 7. § 734 u. 746.

Hectŏr, tŏris, Acc. tŏrem u. tŏra, *m.* (Ἕκτωρ), des Priamus Sohn, Gemahl der Andromache, der tapferste der trojanischen Helden, vom Achilles getödtet, Cic. Tusc. 1, 44, 105. Virg. Aen. 2, 270 *sqq.* Ov. art. am. 1, 441: Genit. ꝛc. auch Hectŏris gemessen, Enn. trag. 25 (325) u. 129 (92) *sq.* – Dav. **Hectŏrĕus,** a, um (Ἑκτόρεος), **hectorëisch,** Virg. – (poet.) meton.: a) = **trojanisch,** Virg. — b) (weil die Römer von den Trojanern abstammen wollten) = **römisch,** Sil.

Hĕcŭba, ae, *f.* u. **Hĕcŭbē,** ēs, *f.* (Ἑκάβη, dah. auch latein. Hĕcăbē, ēs, *f.*), Gemahlin des K. Priamus in Troja, die als Gefangene mit den von Troja heimziehenden Griechen in den thracischen Chersones kam u. dort dem Polymestor, dem Mörder ihres letzten Sohnes Polydorus, die Augen ausriß, der ihr dann weissagte, daß sie zur Hündin werden, in das Meer stürzen u. ihr Grab den Schiffern ein Wahrzeichen werden würde; was der Sage nach auch geschah, Ov. met. 13, 423 *sqq.* Cic. Tusc. 3, 26, 63. Vgl. Cynos sema. – appellat., eine **Hecuba** = **ein altes garstiges Weib** (Ggstz. Andromache), Mart. 3, 76, 4.

hĕcȳra, ae, *f.* (ἑκυρά), die **Schwiegermutter,** ein Lustspiel des Terentius.

hĕdĕra (edĕra), ae, *f.* **Epheu, Wintergrün** (*Hedera Helix,* L.), womit sich die Weintrinker u. Dichter bekränzten, auch der Bacchusstab (thyrsus) umwunden wurde, tabernacula protecta hederā, Caes.: hederae folia decerpere, Curt.: hederā coronari Bacchico ritu, Macr.: hederis redimitus (v. einer Pers.), Vell.

hĕdĕrācĕus (eder.) od. **hĕdĕrācius** (ed.), a, um (hedera), I) **aus**=, **von Epheu,** frons, Cato: baca, Col.: vas, Cato. — II) **epheugrün,** calcei, Vopisc. Aur. 49, 7: patina argentea, mit künstlichem Epheu umgeben, Gallien. bei Treb. Poll. Claud. 17, 5.

hĕdĕrātus, a, um (hedera), **mit Epheu geschmückt,** frons (Stirn), Calp. ecl. 10, 28: pompae, Festzüge des Bacchus, Paul. Nol. carm. 26, 278: Liber, Tert. cor. mil. 7. – ☞ Treb. Poll. Claud. 17, 5 Peter hederaciam.

hĕdĕrĭgĕr, gĕra, gĕrum (hedera u. gero), **Epheu tragend,** Catull. 63, 23.

hĕdĕrōsus, a, um (hedera), **epheureich,** antrum, Prop. 4, 4, 3.

Hĕdessa, s. Edessa *no.* II.

Hedui, s. Haedui.

hēdȳchrum, i, *n.* (ἡδύχρουν), **süßduftende Salbe,** ein **Parfüm, Balsam,** Cic. Tusc. 3, 19, 46.

hēdyosmŏs, i, *m.* (ἡδύοσμος), **Krausemünze,** Pl. 35, 15 (51), 181.

hēdypnŏïs, pnŏïdis, Acc. pnoïda, *f.* (ὑδυπνοΐς), eine **Art der Cichorie,** Pl. 20, 8 (31), 75.

hēdysma, mătis, *n.* (ἥδυσμα), ein **süßduftendes Ingrediens** zu Salben, **Parfüm, Balsam** (odor), Ggstz. stymma (w. s.), Pl. 13, 1 (2), 7.

hēgĕmŏnĭcŏn, i, *m.* (ἡγεμονικόν), das **leitende Princip** der Handlungen, Tert. res. carn. 15.

hei! *Interj.*, s. ei.

heia, s. eia.

hējŭlo, -lor, s. ejulo.

helciārius, ii, *m.* (helcium), der kleinere Schiffe stromaufwärts zieht, der **Schiffzieher,** Mart. 4, 64, 22. Sidon. ep. 2, 20.

helcium, ii, *n.* (v. ἕλκω, ziehen) das **Kummt, Halsjoch,** Apul. met. 9, 12.

helcysma, mătis, *n.* (ἕλκυσμα), **Silberschlacken,** Pl. 33, 6 (35), 105.

Hĕlĕna, ae, *f.* u. **Hĕlĕnē,** ēs, *f.* (Ἑλένη), Tochter der Leda vom Juppiter, Schwester des Castor, Pollux u. der Clytämnestra, Mutter der Hermione, und Gemahlin des K. Menelaus, wurde ihrer Schönheit wegen vom Paris nach Troja entführt; u. diese Entführung veranlaßte jenen zehnjährigen Krieg gegen Troja, Cic. Phil. 2, 22, 55. Virg. Aen. 3, 363 *sq.*: Form -e, Hor. carm. 4, 9, 16. Ov. her. 16, 279: alte digammirte Form Bellena, nach Quint. 1, 4, 15. Prisc. 547 P. – appellat., eine **Helena** = eine verführte Frau (Ggstz. Penelope), Mart. 1, 62, 6. – Wenn im Sturme zwei Flämmchen an das Schiff kamen, so nannten die Schiffer diese Erscheinung Castor u. Pollux; erschien nur eines, Helena, Pl. 2, 37 (37), 101.

hĕlĕnium, ii, *n.* (ἑλένιον), eine Pflanze, nach Einigen **Alant,** Pl. 21, 10 (33), 59 u. a.

Helenius, s. Acron *no.* III.

Hĕlĕnus, i, *m.* (Ἕλενος), des K. Priamus Sohn, ein Weissager, Virg. Aen. 3, 295 *sqq.* Cic. de div. 1, 40, 89.

hĕlĕŏsĕlīnŏn od. **hĕlĭŏsĕlīnŏn,** i, *n.* (ἑλειο-

σέλινον), **Sumpfeppich, Sellerie** (*Apium graveolens*, L.), Pl. u. Pall.

hĕlĕpŏlis, Acc. pŏlim, *f.* (ἑλέπολις), eine **Belagerungsmaschine** von erstaunlicher Größe, Vitr. u. Amm.

Hēlĭăcus (Eliăcus), a, um (Ἡλιακός), **den Helios** (Sonnengott) **betreffend**, Heliaca (Eliaca) tradere, dem Helios (im Mithrasdienst) Opfer darbringen, Orelli inscr. 2343.

Hēlĭădes, um, s. Helias.

hĕlĭanthĕs, is, *n.* (*ἑλίανθες, v. ἕλιξ u. ἄνθος gebildet, wie helichrysos), **Rankenblume**, ein myrtenartiges Gewächs, Pl. 24, 17 (102), 165.

1. **Hēlĭăs**, ĭădis, *f.* (Ἡλιάς), Plur. Heliades, Töchter des Sol u. Schwestern des Phaëthon, deren Thränen über letztern in Bernstein, sie selbst in Pappelbäume (oder Erlen) verwandelt wurden, Ov. met. 2, 340 *sqq.* Virg. Aen. 10, 190: nemus Heliadum, Pappelbäume, Ov. met. 10, 91: lacrimae Heliadum, Bernstein, Ov. met. 10, 263: dass. gemma Heliadum, Mart. 9, 14, 6.

2. **Hēlĭās**, s. 2. Elias.

Hĕlĭcāōn, ŏnis, *m.* (Ἑλικάων), Sohn des Antenor, des Erbauers von Patavium (Padua), Helicaonis orae, die patavinischen, Mart. 10, 93, 1. – Dav. **Hĕlĭcāŏnius**, a, um, **helicaonisch**, poet. = **patavinisch**, Mart. 14, 152, 2.

Hĕlĭcē, ēs, Acc. en, *f.* (Ἑλίκη), I) als Städtename: A) Seestadt in Achaja, im J. 372 v. Chr. durch ein Erdbeben vernichtet, Ov. met. 15, 293. Pl. 2, 92 (94), 206. Sen. nat. quaest. 6, 23, 4. Schol. Bob. ad Cic. Flacc. p. 232, 18 *ed. Bait.* (wo Acc. -em). — B) Stadt in Mösien, j. *Ikliman* od. *Itchiman*, Itin. Anton. 136. — II) der **große Bär**, ein Gestirn, Cic. Ac. 2, 20, 66. Ov. fast. 3, 108. – dah. meton., der **Norden**, Sen. Herc. Oet. 1539 (1543). Grat. cyn. 55.

hĕlichrȳsŏs u. **-us**, i, *m.* (ἑλίχρυσος), **Goldranke**, ein epheuartiges Gewächs mit goldgelber Blume od. Frucht, Pl. 21, 11 (38), 65 u. 66.

Hĕlĭcōn, ōnis, Acc. ōnem u. ōna, *m.* (Ἑλικών), ein Gebirg in Böotien, bes. der eigentl. Berg in der Nähe von Thespiä, mit einem Apollotempel u. Musenhain, bei den Türken j. *Zagara*, Varr. r. r. 3, 16, 7. Virg. Aen. 7, 641. Ov. met. 5, 254. Pl. 4, 3 (4), 8: Heliconis alumnae, v. den Musen, Ov. fast. 4, 193. – Dav.: A) **Hĕlĭcōnĭădes**, um, *f.* (Ἑλικωνιάδες), die **Bewohnerinnen des Helicon**, v. den Musen, Lucr. u. Pers. — B) **Hĕlĭcōnis**, nĭdis, *f.* (Ἑλικωνίς), **heliconisch**, silva, Stat. — C) **Hĕlĭcōnius**, a, um (Ἑλικώνιος), **heliconisch**, mons, Catull.: Tempe, Ov.: mella, Claud.

hēlĭŏcallis, lĭdis, Acc. lĭda, *f.* (*ἡλιοκαλλίς), anderer Name der Blume helianthes, Pl. 24, 17 (102), 165.

hēlĭŏcamīnus, i, *m.* (ἡλιοκάμινος), ein gegen die Sonnenseite gelegenes Zimmer, zum Winteraufenthalte, Pl. ep. 2, 17, 20. Ulp. dig. 8, 2, 17 *pr.*

hēlĭochrȳsŏs, i, *m.* s. helichrysos.

Hēlĭŏdōrus, i, *m.* (Ἡλιόδωρος), I) ein berühmter Rhetor zu Horaz' Zeit, Hor. sat. 1, 5, 2. Vgl. Ritschl Die alexandrin. Bibliotheken, S. 135. — II) ein berühmter Arzt u. Operateur zu Juvenals Zeit, appell. = der „Operateur", Juven. 6, 372.

Hēlĭŏpŏlis, is, Acc. im, *f.* (Ἡλιούπολις), I) Stadt in Cölesyrien, j. *Baalbek* (mit prächtigen Ruinen eines von Antoninus dem Frommen dem Juppiter geweihten Tempels), Pl. 5, 22 (18), 80. Macr. sat. 1, 23. §. 10. — II) Stadt in Unterägypten, mit einem berühmten Sonnentempel, das „On" od. „Beth-Schemesch" der Bibel, j. Ruinen beim Dorfe *Matare* (*Matarea*), Cic. de nat. deor. 3, 21, 54. Macr. sat. 1, 23. §. 10. – Dav.: A) **Hēlĭŏpŏlītēs**, ae, *m.* (Ἡλιουπολίτης), **zu Heliopolis gehörig**, nomos H., das Gebiet von Heliopolis, Pl. – Heliopolitae, arum, *m.* die Einw. von Heliopolis, die **Heliopoliten**, Pl. — B) **Hēlĭŏpŏlītānus**, a, um, **heliopolitanisch**, civitas, Amm.: deus, Macr.: Juppiter, Inscr. – Plur. subst., Heliopolitani, orum, *m.* die Einw. von Heliopolis, die **Heliopolitaner**, Inscr. ap. Marin. Fratr. arv. p. 542.

hēlĭoscŏpiŏs, ĭi, *m.* (ἡλιοσκόπιος), eine Pflanze von der Gattung tithymalus, Pl. 26, 8 (42), 69.

hēlĭoscŏpium, ĭi, *n.* (ἡλιοσκόπιον), eine Art des heliotropium, Pl. 22, 21 (29), 57.

hēlĭosĕlīnum, s. heleosel.

hēlĭŏtrŏpium, ĭi, *n.* (ἡλιοτρόπιον), I) die **Sonnenwende**, eine Pflanze, die sich immer nach dem Laufe der Sonne richtet, rein lat. solstitialis herba, Pl. 2, 41 (41), 109 u. a. — II) der **Sonnenwendestein**, ein Edelstein von lauchgrüner Farbe u. bluthrothen Adern, unser grün- u. braungestreifter **Bandjaspis**, Pl. 37, 10 (60), 165. Solin. 27, 36. – heliotropius lapis bei Prisc. perieg. 254: heliotropios gemma bei Mart. Cap. 1. §. 75.

hĕlix, lĭcis, *f.* (ἕλιξ, alles Gewundene; dah.) I) eine **Schlingpflanze**, Cic. de univ. 9, 27. Pl. 16, 34 (62), 145 *sqq.* — II) eine Art **Weiden**, wegen ihrer Biegsamkeit, Pl. 16, 37 (69), 177. — III) ein **Schnörkel** am Capitäle der corinthischen Säulenordnung, minores helices, Vitr. 4, 1, 12.

Hellădĭcus, a, um (Ἑλλαδικός), **griechisch**, Pl. 35, 10 (36), 75.

Hellăs, lădos, *f.* (Ἑλλάς), das eig. **Hellas** (im Ggstz. vom Peloponnes), Mela 2, 3, 3 *sqq.*

Hellē, ēs, *f.* (Ἕλλη), des Athamas und der Nephele Tochter, die, um der Verfolgurg ihrer Stiefmutter Ino zu entgehen, mit ihrem Bruder Phryxus auf einem goldenen Widder nach Colchis flüchtete, aber in der Meerenge, die nach ihr deßwegen Hellespont genannt wurde, ertrank, Prop. 2, 26, 5. Ov. fast. 3, 857 *sqq.*: mater Helles, Ov. her. 19, 123.

hellĕbŏr . . ., s. ellebor . . .

Hellen, lēnis, *m.* (Ἕλλην), des Deucalion Sohn, König in Thessalien, Stammvater der Hellenes = Griechen, Pl. 4, 7 (14), 28.

Hellēspontus, i, *m.* (Ἑλλήσποντος), I) das Meer der Helle = die schmale Stelle der Meerenge zwischen Sestus und Abydus bis nach Dardanus hin, der **Hellespont**, über welchen Xerxes auf seinem Zuge nach Griechenland eine Brücke schlug, Cic. fin. 2, 34, 112. Ov. met. 13, 407. — II) übtr., der an der Meerenge gelegene Küstenstrich, sowohl auf europäischer als auf asiatischer Seite, ja sogar die beiderseitige Küste der Propontis, Cic. ad fam. 13, 53, 2; Verr. 1, 24, 63: *Acc. loc.* Hellespontum (nach dem H.), Nep. Paus. 2, 1; Ages. 4, 4. Liv. 37, 31, 6: meton. = die Bewohner dieses Küstenstrichs, Nep. Timoth. 3, 1. – Dav.: A) **Hellespontĭăcus**, a, um (Ἑλλησποντιακός), **hellespontisch**, Priapus (weil in Lampsacus am Hellespont geboren u. verehrt), Virg.: proelia, Amm. — B) **Hellespontĭās**, ae, Acc. an, *m.* (Ἑλλησποντίας), bei einigen Alten = caecias, Pl. 2, 47 (46), 121. — C) **Hellespontĭcus**, a, um, **hellespontisch**, fretum, Mela 1, 2, 2: Sibylla, Varr. fr. p. 217 *ed. Bip.* (bei Lact. 1, 6, 12): satrapia, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 58 (34). — D) **Hellespontius**, a, um (Ἑλλησπόντιος), **hellespontisch**, ora, Catull. 18, 4: Sibylla, Lact. epit. 5, 1. – subst., Hellespontius, ĭi, *m.* ein **Anwohner des Hellespont**, Cic. ad fam. 13, 53, 2: Plur., Pl. 5, 30 (32), 123.

hellŭātio, ōnis, *f.* (helluor), die **Schwelgerei**,

Treb. Poll. Gall. 4. §. 3: Plur., Cic. post red. in sen. 6, 13.

hēllŭo, ōnis, *m.* der **Verpraſſer**, der ausgelernte **Schwelger und Praſſer**, patrimonii, Cic.: abſol., Ter., Cic. u. A.

hēllŭor, ātus sum, āri (helluo), **ſchwelgen u. praſſen**, Cic. Sest. 52, 111: cum alqo, Cic. de prov. cons. 6, 14. – übtr., quasi helluari libris (gleichſ. in den Büchern ſchwelgen), Cic. fin. 3, 2, 7: cum alqo rei publicae sanguine, Cic. de domo 47, 124 *ed. Baiter.*

hĕlops (ĕlops, ellops), lŏpis, *m.* (ἔλλοψ), eine Art Störe, nach E. der **Scherg**, nach A. der **Sterlet** (rein lat. acipenser), Scriptt. r. r., Quint. u. A.

Helōrus od. **Helorum**, ſ. Elorus.

Hēlōtes, falſche Lesart ſt. Hilotae, w. ſ.

hēlŭātĭo, hēlŭo, hēlŭor, ſ. helluatio etc.

helvella (helvēla), ae, *f.* jedes kleine **Küchenkraut**, Cic. ad fam. 7, 26, 2.

helvenācus od. **-cius**, a. um (helvus), **blaßroth, gelblich**, Col. u. Pl.

helvĕŏlus, a, um = helvolus, Cato u. Varr.

Helvētĭi, orum, *m.* die **Helvetier**, die alten Bewohner der jetzigen Schweiz (welche zur Römerzeit einen Theil des belg. Galliens ausmachte u. in vier Cantone [pagi] getheilt war), Caes. b. G. 1, 1 *sqq* Cic. de prov. cons. 13, 33. – Dav. **Helvētĭus** u. **Helvetĭcus**, a, um, **helvetiſch**, Caes.

Helvĭi u. **Helvi**, orum, *m.* eine kleine Völkerſchaft in Gallia provincia, Caes. b. G. 7, 7, 5 (wo Helvii). Pl. 3, 4 (5), 36 (wo Helvi); mit dem Hauptorte Alba Helvorum oder Alba Helvia (j. *Alps* b. *Viviers*). Pl. 14, 3 (4), 43. – Dav. **Helvĭcus**, a, um, **helviſch**, vinum, Pl. 14, 1 (3), 18.

helvĭus, a, um = helvolus, Pl. 14, 4 (5), 46.

helvŏlus, a, um (helvus), **blaßroth, gelblich**, Col. u. Pl.

helvus, a, um (wie gilvus verwandt mit „gelb"), **honiggelb, iſabell**, Varr. u. Col.

helxīnē, ēs, *f.* (ἑλξίνη), I) eine niedrige ſtachlichte Pflanze, die eine Art Maſtix lieferte, Pl. 21, 16 (56), 94. — II) eine ſonſt perdicium gen. Pfl. (*Parietaria officinalis*, L.), Pl. 22, 17 (19), 41.

hem! *Interj.* **ih! ei! hm! o! ach!** (bei Verwunderung, Freude, Betrübniß ꝛc.), Komik. u. Cic.: hem, quid est? Ter.: hem Davum tibi, Ter.

hēmĕrēsĭŏs, ŏn (ἡμερήσιος), **von einem Tage, eintägig**, absolvit uno die tabellam, quae vocata est hemeresios puero picto, Pl. 35, 11 (40), 124.

hēmĕris, rĭdis, *f.* (ἡμερίς, d. i. zahm), die edle Eiche mit ſüßen Früchten, nach E. die **Sommereiche**, Pl. 16, 6 (8), 22 u. (9), 26.

hēmĕrŏbĭŏn, bĭi, *n.* (ἡμερόβιον), das nur Einen Tag lebende Thier, das **Eintagsthier**, erumpit volucre quadripes, nec ultra unum diem vivit, unde hemerobion vocatur, Pl. 11, 36 (43), 120.

hēmĕrŏcallĕs, is, *n.* (ἡμεροκαλλές, nur einen Tag ſchön), eine Lilienart, die **Trichterglitze**, Pl. 21, 10 (33), 59.

hĕmĕrŏdrŏmŏs, drŏmi, Nom. Plur. drŏmoe, Acc. Plur. drŏmos, *m.* (ἡμεροδρόμος), ein **Tagläufer, Eilbote, Courier**, Nep. Milt. 4, 3. Liv. 31, 24, 4.

hēmĭcădĭum, i, *n.* (ἡμικάδιον), e. halber cadus, Isid. 20, 7, 1.

hēmĭcillus, i, *m.* (ἥμισυς halb, u. κιλλός, Eſel), ein **halber Eſel**, als Schimpfwort, Cic. ad Att. 13, 51, 1 zw. (Baiter Micyllus).

hēmĭcrānĭa, ae, *f.* (ἡμικρανία), **Kopfſchmerz an der Hälfte des Kopfs, Migräne**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 4. – Nbf. **hēmĭcrānĭum**, i, *n.*, Marc. Emp. 2. Plin. Val. 1, 8. Apul. herb. 53. – Dav. **hēmĭcrānĭci**, orum, *m.* **mit Migräne Behaftete**, Theod. Prisc. 2, 1.

hēmĭcyclĭum, clĭi od. cli, *n.* (ἡμικύκλιον), I) ein **Halbzirkel, Halbkreis**, Vitr. 5, 1, 8; 9, 7 (8), 5 *sq.* Pl. ep. 5, 6. 33. — II) übtr.: a) ein **halbrunder Lehnſeſſel**, auf welchem, je nachdem ſein Umfang kleiner od. größer war, eine od. mehrere Perſonen Platz haben konnten, ein **Fauteuil**, Cic. de amic. 1, 2. Sidon. ep. 2, 2: dergl. aus Stein auch an öffentlichen Plätzen zum Ausruhn u. zur Unterhaltung angebracht, Suet. gr. 17. — b) eine halbzirkelförmige Art **Sonnenuhren**, Vitr. 9, 8, 1.

hēmĭcyclus, i, *m.* (ἡμίκυκλος), der **Halbkreis**, caeli, Ambros. in psalm. 118. serm. 12. §. 20.

hēmĭcylindrus, i, *m.* (ἡμικύλινδρος), ein **Halbcylinder**, Vitr. 9. praef. 14.

hēmĭdexĭus, a, um (ἡμιδέξιος, v. ἥμισυ u. δέχομαι), **die Hälfte** (eines Hexameters) **enthaltend**, Plot. de metr. 3, 60 u. 11, 6 *ed. Gaisf.*

hēmīna (ēmīna), ae, *f.* (ἡμῖνα), ein **Gemäß** des Flüſſigen (= ½ sextarius) und des Trocknen (= 1/16 sext.), etwa **Nößelchen, Viertelchen**, für Wein, Plaut. u. Sen.: für Salz, Getreide, Cels. – als Gemäß übh., heminae iniquae (falſche), Pers. – ☞ Schreibung emina, Gromat. vet. p. 375, 2 *sqq.*

hēmīnārĭum, ĭi, *n.* (hemina), ein **Geſchenk von dem Maße einer** *hemina*, Quint. 6, 3, 52.

hēmĭŏlĭŏs u. **-us**, a, ŏn u. um (ἡμιόλιος), **anderthalb**, bei Bezeichnung einer arithmetiſchen Proportion, wie drei zu zwei, rein lat. sesquialter, Gell. u. A. (vgl. Vitr. 3, 1, 6).

hēmĭŏnĭŏn, ĭi, *n.* (ἡμιόνιον) = asplenos, eine die Unfruchtbarkeit der Weiber befördernde Pflanze (*Asplenium hemionitis*, L.), Pl. u. Apul.

hēmĭsphaerĭum, ĭi, *n.* (ἡμισφαίριον), I) die **Halbkugel, Hemiſphäre** des Himmels, Naev. bei Varr. LL. 7, 2. §. 7. Hygin. astr. 4, 13. Macr. somn. Scip. 1, 15, 4 u. a.: der Erde, Mela 1, 1, 2. Mart. Cap. 6. §. 602; 8. §. 873. Gromat. vet. p. 62, 1. – Genit. ēmispērĭou, Gromat. vet. p. 62, 1. — II) das **Kugelgewölbe, die Kuppel**, Varr. r. r. 3, 5, 17. Vitr. 5, 10 (11), 5.

hēmĭstĭchĭum, ĭi, *n.* (ἡμιστίχιον), ein **halber Vers**, Schol. Gronov. in Cic. II. Verr. 1, 18, 46. p. 403, 7 *ed. Bait.* Mar. Victorin. art. gramm. 1, 13, 3 *ed. Gaisf.* (= p. 2498 P.). Ps.-Suet. vit. Lucani (vol. 3. p. 54 *ed. Wolf.*).

hēmĭstrĭgĭum, ſ. semistrigium.

hēmĭthĕa, ae, *f.* (Femin. zu hemitheus), eine **Halbgöttin**, Serv. Virg. Aen. 2, 21.

hēmĭthĕus, i, *m.* (ἡμίθεος), ein **Halbgott**, Mart. Cap. 2. §. 156 u. 160: Caesar h., Inscr. bei Serv. Virg. ecl. 9, 47.

hēmĭtŏnĭŏn u. **-um**, ĭi, *n.* (ἡμιτόνιον), ein **halber Ton**, Vitr. 1, 1, 8 u. 5, 4, 3. Hygin. astr. 4, 14. Macr. sat. 2, 1, 22. Mart. Cap. 9. §. 930 u. 963. Gromat. vet. p. 184, 16.

hēmĭtrĭglўphus, i, *m.* (ἡμιτρίγλυφος), ein **halber Dreiſchlitz**, Vitr. 4, 3, 7.

hēmĭtrĭtaeus (-ŏs), i, *m.* (ἡμιτριταῖος πυρετός), I) das **halbe Tertianfieber**, Mart. 2, 40, 1. Ser. Samm. 491 (c. 52, 1). Cael. Aur. acut. 2, 22, 133 (griech. bei Cels. 3, 8. §. 1). — II) übtr., **mit dem halben Tertianfieber behaftet**, Mart. 4, 81, 3.

hēmĭtrĭtăĭcus, a, um (ἡμιτριταϊκός), **halbdreitägig**, febris, das halbe Tertianfieber (vgl. den vor. A.), Marc. Emp. u. Cael. Aur.

hĕmo, ŏnis, *m.* alt = homo, Enn. u. Naev. fr.

hendĕcăsyllăbi, orum, *m.* (ἑνδεκασύλλαβοι), **elfſylbige Verſe** (wie die phaläciſchen u. ſapphiſchen), Catull., Pl. ep. u. A.

Hĕnĕti, ōrum, *m.* s. Veneti.

Hĕniŏchi, orum, *m.* (Ἡνίοχοι), ein Volk im asiatischen Sarmatien, Pl. 6, 4 (4), 12. Val. Fl. 6, 43. – Dav. **Heniochius** u. **Heniŏchus**, a, um, heniochisch, Pl. u. Ov.

1. **Hĕnĭŏchus**, i, *m.* (ἡνίοχος), der Fuhrmann, ein Gestirn, rein lat. auriga, Hygin. astr. 2, 13. Pl. 18, 31 (74), 312. Manil. 1, 362.

2. **Hĕnĭŏchus**, s. Heniochi.

Henna, -aeus, -ensis etc., s. Enna etc.

hēpăr (ēpăr), pătis, *n.* (ἧπαρ), I) die Leber, rein lat. jecur, Marc. Emp. 22. — II) der Leberfisch (ἥπατος), Pl. 32, 11 (53), 149.

hēpătārius (ēpătārius), a, um (hepar), zur Leber gehörig, Leber-, morbus (morbus jecinoris b. Cels. 4, 8), Plaut. Curc. 2, 1, 24 (239).

hēpătia, orum, *n.* (*Plur.* v. ἡπάτιον), Leberchen, Lebertheilchen, als kostbares Gericht, Lucil. sat. 8, 12. Petron. 66, 7. Apul. de mag. 41.

hēpătĭās (epatias), ae, *c.* (ἡπατίας), von od. an der Leber, Cael. Aur. chron. 3, 8, 106.

hēpătĭcus (ēpătĭcus), a, um (ἡπατικός), I) die Leber betreffend, Leber-, morbus, Isid. 4, 7, 21: Plur. subst., hepatici, Leberkranke, Pl. 27, 12 (105), 130 u. a. – ☞ Pl. 20, 14 (55), 157 jetzt spasticis. — II) leberähnlich, leberfarbig, aloë, Pall. 11, 14. §. 8 u. 13.

hēpătītes, ae, *m.* (ἡπατίτης), der Leberstein, eine Art Blutstein, Pl. 36, 20 (38), 147.

hēpătītis, tĭdis, *f.* (ἡπατῖτις), leberartig, aloë, Marc. Emp. 8, 1. – subst. = der Leberstein, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 11 (71), 186.

hēpătizŏn, zontis, *n.* (ἡπατίζον, *Partic.* v. ἡπατίζω), leberähnlich, leberfarbig, Pl. 34, 2 (3), 8.

hephaestītis, tĭdos, *f.* *sc.* gemma, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (60), 166.

hephthēmimĕrēs, Acc. en, *f.* (*ἑφθημιμερής, *scil.* τομή), der Versabschnitt (die Verscäsur) nach der ersten Hälfte des vierten Fußes, bes. im Hexameter und jambischen Trimeter, rein lat. semiseptenaria (verst. insectio), Diom. 497, 9 u. 23 *ed. Keil.* (496 P. falsch hephthemimeris). Serv. de cent. metr. 457, 10 *ed. Keil.* (1817 P. falsch hephthemimerim).

hepsēma, mătis, *n.* (ἕψημα), eingekochter Most, Mostmus, rein lat. sapa (w. s.), Pl. 14, 9 (11), 80.

heptăgōnŏs, ŏn (ἑπτάγωνος), siebeneckig, Boëth. arithm. 2, 6. p. 1021.

heptămyxŏs, ŏn (ἑπτάμυξος), mit sieben Dülen, Ambros. apol. David. alt. 9, 49.

heptăphōnŏs, ŏn (ἑπτάφωνος), siebenmal ertönend, siebenfaches Echo gebend, Pl. 36, 15 (23), 100.

heptăphyllŏn, i, *n.* (ἑπτάφυλλον), das Siebenblatt, eine Pflanze, rein lat. septifolium, Apul. herb. 416.

heptapleurŏs, i, *f.* (ἑπτάπλευρος, siebenseitig), eine Pflanze aus der Gattung plantago (Wegebreit), Pl. 25, 8 (39), 80.

heptăpȳlŏs, ŏn, *n.* (ἑπτάπυλος), siebenthorig, Thebae, Apul. met. 4, 9. – heteroklit. heptapylae Thebae, Hygin. fab. 275.

heptăs, tădis, *f.* (ἑπτάς), die Zahl Sieben, Mart. Cap. 2. §. 103 u. a.

heptăsēmŏs, ŏn, u. **heptăsēmus**, um (ἑπτάσημος), siebenzeitig, als *t. t.* der Metrik, rein lat. septenarius, Mart. Cap. 9. §. 978. Diom. 506 P.

heptastădium, ii, *n.* (ἑπταστάδιον), ein Damm von sieben Stadien, Amm. 22, 16, 10.

heptăsyllăbus, a, um (ἑπτασύλλαβος), siebensilbig, Mar. Victor. 2613.

heptăteuchus, i, *m.* (ἑπτάτευχος), die fünf Bücher Mosis (Pentateuch) mit den Büchern Josua's u. der Richter, der Heptateuch, Sidon. ep. 5, 15.

heptēris, is, *f.* (ἑπτήρης), eine siebenruderige Galeere (d. i. die auf jeder Seite sieben Ruderbänke hat), ein Siebenruderer, Liv. 37, 23 *sqq.*

1. **hĕra** (ĕra), ae, *f.* (herus), I) die Frau im Hause, in Rücksicht des Gesindes, die Herrin, Gebieterin (Ggstz. ancilla, die Magd), Komik.: major u. minor. die Frau u. die Tochter vom Hause, Plaut.: hera errans mea, v. der Medea, Enn. fr. — II) übtr., Herrin, Gebieterin, v. der Geliebten, Catull. u. Ov. – v. Göttinnen, era Fors, das waltende Sch., Enn. fr. (von dems., era eadem es homini, Plaut.): rapidi Tritonis hera, v. der Minerva, Catull.: Noctis hera, Val. Fl.: procul a mea tuus sit furor omnis, hera, domo, v. der Cybele, Ov.

2. **Hēra**, ae, *f.* (Ἥρα), die Göttin Hera der Griechen, die Juno der Römer, Solin. 2. §. 10. – Dav. **Hēraea**, orum, *n.* (Ἡραῖα), das Herafest (mit öffentlichen Spielen verbunden), Liv. 27, 30, 9.

Hērăclēa (in Hdschrn. auch Hērăclīa), ae, *f.* (Ἡράκλεια), die Heraclesstadt (Herculesstadt), Name vieler Städte, von denen am bekanntesten: I) Stadt in Großgriechenland mit einem Hafen am Flusse Siris, eine Colonie der Tarentiner, Geburtsort des Malers Zeuxis, j. Ruinen beim Schlosse *Policoro*, Liv. 1, 18, 2. Cic. Arch. 4. §. 6 u. 8. Mela 2, 4, 8. — II) St. in Phthiotis (Thessalien), bei Thermopylä, Colonie der Spartaner, vorher Trachis gen., Liv. 28, 5, 13 *sq.* u. Justin. 13, 5, 8. — III) St. in Bithynien am schwarzen Meere (dah. Pontica), eine Colonie der Milesier, noch j. *Herakle* od. *Erekli*, Liv. 42, 56, 6. Justin. 16, 3 *sqq.* — IV) sehr alte St. in Sicilien am Halycos, sonst Minoa (*Μινώα*) gen., eine Colonie von Creta, jetzt Ruinen bei *Torre di Capo Bianco* an der Mündung des Plataniflusses, Cic. Verr. 2, 50, 125. Liv. 24, 35, 6. — V) Heraclea Sintica (Sintice) od. ex Sintiis, St. in der macedon. Landschaft Päonia, am westl. Ufer des Strymon, j. *Melenik*, Caes. b. c. 3, 79, 3. Liv. 42, 51, 7. – Dav.: A) **Hērăclēenses** (in Hdschrn. auch Hērăclīenses), ium, *m.* die Einw. von Heraclea, die Heracleenser, Cic. — B) **Hērăclĕōtēs**, ae, *m.* (Ἡρακλεώτης), aus Heraclea, heracleotisch, Menander, Varr.: Dionysius ille, Cic.: tractus, Pl. – Plur. Heracleotae, arum, *m.* die Einw. von Heraclea, die Heracleoten, Cic. — C) **Hērăclĕōtĭcus**, a, um (Ἡρακλεωτικός), heracleotisch, nux, Opp. bei Macr.: origanum, Pl.: cancri, Pl.

Hērăclĕŏpŏlis, is, *f.* (Ἡρακλέους πόλις), Stadt in Aegypten auf der Westseite des Nils, auf einer Nilinsel, j. Dorf Ahnas, Mart. Cap. 6. §. 676 (der die Insel selbst fälschlich H. nennt). – Dav. **Hērăclĕŏpŏlītēs**, ae, *m.* von Heracleopolis, heracleopolitisch, nomos, Pl. 36, 13 (19), 84: Plur. subst., Heracleopolitae, arum, *m.* die Einw. von Heracleopolis, die Heracleopoliten, Pl. 36, 13 (19), 86.

Hērăclĕōtēs, -clĕōtĭcus, s. Heraclea.

Hērăclēum, i, *n.* (Ἡράκλειον), Stadt in Macedonien, an der Grenze Thessaliens, zwischen Dium u. Tempe, Liv. 44, 2 *sqq.*

Hērăclēus u. **Hērăclīus** (u. **-os**), a, um (Ἡράκλειος), zum Heracles (Hercules) gehörig, Heracles-, Hercules-, herculisch, *α*) Form -ēus: fabulae, Juven. 1, 52. — *β*) Form -īus (-ĭos): lapis, sowohl = der Probirstein für das Gold, auch lapis Lydius, griech. ἡ Λυδία λίθος, gen. (wahrsch. der flachmuschelartige edle Kieselschiefer), Pl. 33, 8 (43), 126, als = der Magnet (von den Alten fälschlich von einer unbekannten Stadt Heraclea abgeleitet), Pl. 36, 16 (25), 127. – alterum genus (panaces) Heraclion

vocant et ab Hercule inventum tradunt, Pl. 25, 4 (12), 32.

Hērāclīa, ae, *f.* s. Heraclea.

Hērāclīdēs, ae, *m.* (Ἡρακλείδης), I) ein **Nachkomme des Heracles (Hercules)**, ein **Heraclide**, Vell. 1, 2. §. 3. Solin. 2. §. 10. — II) Heraclides Ponticus, aus Heraclea am Pontus, griech. Philosoph, Schüler des Plato u. Speusippus, später des Aristoteles, Cic. Tusc. 5, 3, 8 u. a. — III) Heraclides Ponticus der jüngere, ein Grammatiker, Gell. fr. bei Prisc. 705 P.

Hērāclīensis, s. Heracleensis (unter Heraclea).

Hērāclītus, i, *m.* (Ἡράκλειτος), I) berühmter griech. Philosoph aus der Stadt Ephesus, Zeitgenosse des Zeno (ungefähr ums J. 550 v. Chr.), bes. bekannt durch seine trübe Ansicht vom menschlichen Leben (man sagte von ihm, er weine immer, wie vom Democrit, er lache immer). Seine Schriften, die er im Dianentempel zu Ephesus niederlegte, waren außerordentlich dunkel. In der Natur nahm er zwei Grundkräfte an, den Streit (ἔρις, sonst νεῖκος) u. die Einigkeit (ἁρμονία od. φιλία), Cic. de div. 2, 64, 133; fin. 2, 5, 15: Heracliti secta, Apul. de dogm. Plat. 1, 2. Vgl. Schleiermacher in Wolf's Museum 1. S. 313. *Th. Lud. Eichhoff* Disputatt. Heracliteae. Mogunt. 1824. — II) Heraclitus Tyrius, ein academ. Philosoph, Cic. Ac. 2, 4, 11.

Hērāclīus, s. Heracleus.

1. **Hēraea**, ōrum, *n.* s. Hera.

2. **Hēraea**, ae, *f.* (Ἡραία), feste Stadt in Arcadien am östl. Ufer des Alpheus, j. Ruinen bei *Aianni* od. *St. Johannes*, Liv. 28, 7 *sq.* u. a.

herba, ae, *f.* (verwandt mit dem äol. φέρβα = φορβή), jeder **grüne Halm**, I) die **jungen Sprossen des Grases**, das **junge zarte Gras**, graminis, Virg.: graminis herba pura, reines zartes Gras, Liv. – dah. v. grünen, noch sprossenden Wiesengras, irrigua, Plaut.: in herba se abjicere, Cic. – sprüchw., herbam dare od. porrigere, sich für besiegt erklären, Varr. fr. b. Serv. Virg. Aen. 8, 128. Pl. 22, 4 (4), 8. — II) der **grüne Halm** des Getreides, die **junge Saat**, frumenti, Virg.: tritici lactens, Sen.: herbis non fallacibus, Cic.: primis segetes moriuntur in herbis, Ov.: jam in herbis esse, schon im grünen Halme stehen (v. Getreide), Liv. – sprüchw., omnis illa laus ... velut in herba vel flore praecerpta (gleichsam im grünen Halme oder in der Blüthe schon geerntet) ad nullam certam et solidam pervenit frugem, Tac. dial. 9, 5: adhuc tua messis in herba est, noch ist es nicht Zeit zu ernten, Ov. her. 17, 263. — III) (im Ggsk. der Bäume, Sträucher u. Gräser) ein **Kraut, Küchenkraut**, herbas condire, Cic.: vivere herbis, Hor.: h. veneni, ein giftiges Kraut, Virg.: v. Unkraut b. Pl.

herbācĕus, a, um (herba), **grasartig, grasfarbig, grasgrün**, folia herbacei coloris, grasgrüne, Pl.: flos h., Pl.

herbārĭus, a, um (herba, s. Diom. 313 P.), **zu den Kräutern gehörig, Kräuter-**, nur subst., I) herbarius, ii, *m.* der **Kräuterkenner, Botaniker**, Pl. 20, 17 (73), 191 u. a. — II) herbaria, ae, *f.* die **Kräuterkenntniß, Botanik**, Pl. 7, 56 (57), 196. — III) herbarium, ii, *n.* die **Kräutersammlung**, Cassiod. instit. div. lit. 31.

herbātĭcus, a, um (herba), **Gras fressend**, animalia, Vopisc. Prob. 19, 4.

herbĕo, s. herbo.

herbesco, ĕre (herbeo), **zu Grase od. grünen Halmen werden**, viriditas herbescens, das hervorsprossende Grün des Getreides, Cic. de sen. 15, 51.

herbĕus, a, um (herba), **grasartig, grasgrün**, oculi, Plaut. Curc. 2, 1, 16 (231).

herbĭdo, āre (herbidus), **ein grasartiges (grünes) Ansehen geben**, Mart. Cap. 1. §. 75.

herbĭdus, a, um (herba), I) **grasreich, kräuterreich, Gras-, Kräuter-**, campus, Varr. u. Liv.: Epiros, Ov.: insulae herbidae omnes arundine et junco, Pl. ep.: herb. lac, Kräutermilch, Pl. — II) **grasartig, grasgrün**, folium herbidi coloris, Pl. 12, 14 (31), 56: velamina, Claud. in Rufin. 2, 109: lux, Prud. psych. 863.

herbĭfĕr, fĕra, fĕrum (herba u. fero), **grasreich, kräuterreich**, colles, Ov. met. 14, 9: Acis, Ov. fast. 4, 468: Pelius mons, Pl. 25, 8 (53), 94.

herbĭgrădus, a, um (herba u. gradior), **Graswandler, -lerin**, poet. v. der Schnecke, Poët. b. Cic. de div. 2, 64, 133.

herbĭlis, e (herba), **mit Grase gefüttert**, anser, Lucil. sat. inc. fr. 122 (b. Serv. Virg. georg. 1, 129); vgl. Paul. Diac. p. 100, 13.

herbĭpŏtens, pŏtentis (herba u. potens), **der Kräuter mächtig, -kundig**, Boëth. cons. 4. metr. 3, 9.

Herbĭta, ae, *f.* (Ἔρβιτα), Stadt im Innern Siciliens, j. *Nicosia*, Cic. Verr. 3, 32, 75. – Dav. **Herbĭtensis**, e, **herbitensisch**, Cic.: subst., Herbitenses, ium, *m.* die Einw. von Herbita, die **Herbitenser**, Cic.

herbo, āre (herba), **voll grünen Grases seyn**, prata herbantia, grasreiche, Apul. met. 7, 15.

herbōsus, a, um (herba), I) **grasreich, kräuterreich**, loca, Cato: campus, Hor.: flumen, Virg.: stramenta herbosissima, Cato. – moretum h., mit grünen Kräutern angemacht, Ov. — II) **grasgrün**, marmor, Sidon.: calcei, Mart. Cap.

herbŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. herba), ein **kleines Kraut**, Cic. u. A.

herbum, i, *n.* = ervum, Pall. u. Veget.

herbuscŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. herba), ein **Graspflänzchen**, Mart. Cap. 2. §. 100.

hercēus (hercīus), a, um (ἑρκεῖος od. ἕρκειος), **zum Vorhof gehörig**, Juppiter Herceus (Ζεὺς ἑρκεῖος), als Beschützer von Haus, Hof u. Herd, im Vorhofe (ἕρκος), wo er seinen Altar hat, der Hauspatron (rein lat. penetralis), Hygin. fab. 91. Sen. Agam. 469 u. 830. Paul. Diac. p. 101, 2. Schol. Lucan. 9, 979. Serv. Virg. Aen. 2, 506 (aber Ov. Ib. 282 [*al.* 286] liest Merkel Rhoetei Jovis); vgl. über ihn *Creuzer* Comment. Herod. p. 230 *sqq.* – arae Herceae, des Hauspatrons Juppiter, Lucan. 9, 979 zw.

hercisco, ĕre (herctum), ein Erbgut, eine Erbschaft **zerschlagen, theilen**, in der Verbdg.: herciscunda familia, Erbschaftsvertheilung, Cic., Apul. u. JCt.; vgl. Ellendt zu Cic. de or. 1, 56, 237. – Uebtr., de proprietate soli, imo viae herciscundae contendentes, welchen Weg wir einschlagen sollten, Apul. met. 6, 29.

hercīus, a, um, s. herceus.

Hercle, s. Hercules.

herctum, i, *n.* (*εἱρκτόν [wie εἱρκτή], das eingeschlossene Gehöft; insbes.) das **Erbgut, Erbe**, herctum ciēre, das Erbgut (die Erbschaft) theilen, Cic. de or. 1, 56, 237 (s. das. Ellendt): hercto non cito, Gell. 1, 9, 12. Vgl. Donat. b. Serv. Virg. Aen. 8, 642. Paul. Diac. p. 82, 16.

Hercŭlānĕum, i, *n.* I) Stadt in Campanien (westlich vom heutigen Flecken *Torre del Greco*), die zur Zeit des K. Nero durch ein Erdbeben theilweise verwüstet, dann unter Titus durch den Ausbruch des Vesuv gänzlich verschüttet, im J. 1720 n. Chr. unter dem heutigen *Portici* und einem Theile des heutigen *Resina* wieder entdeckt u. theilweise ausgegraben wurde, Vell. 2, 16, 2. Sen. nat. quaest. 6, 26, 4.

Mela 2, 4, 9. Pl. 3, 5 (9), 62. – Dav.: A) **Hercŭlānensis**, e, herculanensisch, fundus, Cic.: oppidum, litus, Sen. – subst., in Herculanensi, auf dem herculanensischen Gebiet, Cic.: Herculanenses, ium, *m.* die Einw. von Herculaneum, die Herculanenser, Gruter inscr. 439, 6. — B) **Hercŭlānĕus** u. **Hercŭlānus**, a, um, herculanisch, Herculanea ficus, Cloat. bei Macr. sat. 2, 16, 1. Pl. 15, 18 (19), 70: Herculana ficus, Cato r. r. 8, 1 (dagegen bei Pl. 15. §. 72 in ders. Stelle Herculanea): Herculanea via, der nach Herculaneum führt, Cic. agr. 2, 14, 36: ders. Herculana via, Flor. 4, 8, 6. — II) Stadt in Samnium, nach Reich. j. *M. Arazzo*, Liv. 10, 45, 10.

Hercŭlānĕus, a, um, s. Herculaneum u. Hercules.

Hercŭlānus, a, um, s. Herculaneum u. Hercules.

Hercŭle, s. Hercules.

Hercŭlēs, is, *m.* (Ἡρακλῆς; Genit. Nbf. Herculi b. Cic. Ac. 2, 34, 108. Catull. 55, 13; vgl. Varr. LL. 8, 11. §. 26), ein böotischer Nationalheros, Sohn des Juppiter von der Alcmena, Gemahl der Deianira (dah. uxor Herculis, Ov. trist. 2, 405), als Gott Gemahl der Hebe (dah. Herculis uxor, Ov. fast. 6, 65 u. 78), der sich durch Ausrottung von wilden Thieren u. Räubern um seine Zeitgenossen verdient machte. Daher läßt ihn die Mythe von der Juno unaufhörlich verfolgt werden, und Eurystheus legte ihm zwölf schwere Arbeiten auf, die er alle glücklich verrichtete. Man betrachtete den Hercules als den Geber des Reichthums (πλουτοδότης), daher man ihm auch den Zehnten des gewonnenen Reichthums opferte, s. Heindorf zu Hor. sat. 2, 6, 12; auch als den Begleiter und Führer der Musen (μουσαγέτης), Hercules Musarum, Suet. Aug. 29. – Die Parabel vom Hercules am Scheidewege (Cic. off. 1, 32, 118; ad fam. 5, 12, 3) ist eine Dichtung des Prodicus, von dem sie Xenophon (memorab. 2, 1. §. 21 *sqq.*) entlehnt hat. – ☞ Vocat. Hercules od. Hercule u. in der Conversationssprache Hercle als Betheuerungsformel der Römer = beim Hercules! Cic. u. A.: dafür mehercules od. mehercule, Cic., od. mehercle, Ter.: hercle mit anderen Versicherungswörtern, hercle certe, Ter.: hercle sane od. sane hercle, Komik. Vgl. (über die Formen) Benecke zu Cic. de imp. Pomp. 18, 54. Zumpt zu Cic. Verr. 3, 62, 144. p. 565. u. 4, 14, 32. p. 682. – Dav.: A) **Hercŭlānus**, a, um, herculisch, pes, lang, groß, Gell. 1, 1, 3. — B) **Hercŭlānĕus** (u. **-nius**), a, um, herculisch, pars, der zehnte Theil (decima), den man dem Hercules zu widmen pflegte, Plaut.: formicae, die größten, Pl.: ebenso urtica, Pl.: machaera (macera), gewaltiges, Capitol.: mater = nymphaea, Apul. herb. 67: unus tibi nodus, sed Herculaneus restat, noch ist Ein Knoten, aber ein herculischer (= sehr schwieriger) zu lösen übrig, Sen. ep. 87, 33 (38). – subst., Herculania, ae, *f.* eine Pflanze = sideritis, Apul. herb. 72. — C) **Hercŭlĕus**, a, um, herculisch, des Hercules, Hercules-, labor, Hor.: hospes, d. i. Croton, der den Hercules aufnahm, u. dah. urbs hospitis Herculei, die Stadt Croton, Ov.: Trachin, vom Hercules erbaut, Ov.: hostis, Telephus, des Hercules Sohn, Ov.: sacra, Herculesdienst, Aur. Vict.: litora, bei Herculaneum, Prop.: gens, das fabische, Ov.: urbs, Herculaneum, Ov.: arbor, der (dem Hercules heilige) Pappelbaum (*Populus alba*, L.), Virg.: astrum, das Sternbild des Löwen, Mart. — D) **Hercŭlīnus**, a, um, herculisch, Prisc. 593 P. — E) **Hercŭlius**, a, um, Beiname des Kaisers Maximinianus; vgl. *Spanh.* de usu numm. 12, 495. – u. dav. **Hercŭliāni**, orum, *m.* die Ehrenlegion des Max., die Herculianer, Amm. 22, 3, 2; 25, 6, 2.

Hercȳnia silva, ae, *f.* das hercynische Waldgebirge = diejenige Gebirgsreihe, die im Norden der Donau von Westen nach Osten ziehend, Germanien in zwei Theile theilt, Caes. b. G. 6, 24 *sq.* u. A. – auch gen. Hercȳnia, ae, *f.* b. Tac. ann. 2, 45: saltus Hercȳnius bei Tac. Germ. 30, 3: Hercynium jugum b. Pl. 4, 14 (28), 100.

Herdōnĕa (Herdōnia), ae, *f.* Stadt in Apulia Daunia, von Hannibal zerstört, von den Römern wieder hergestellt, j. *Ordona* am Fl. *Carapella*, Liv. 25, 21, 1; 27, 1. §. 3. Sil. 8, 567. – Dav. **Herdōnienses**, ium, *m.* die Einw. von Herdonia, die Herdonienser, Pl. 3, 11 (16), 105.

hĕrĕ, s. heri.

hērēdiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. heredium), ein Erbgütchen, quatuor jugerum avitum h., Col. 1. praef. §. 13: h. tenue, Gell. 19, 7, 1: h. sterile, Apul. flor. 2. *no.* 11: h. exiguum, Apul. de mag. 101: num ipsum heredioli pretium invidiosum est? *ibid.*: herediolum, majorum regna meorum, Auson. edyll. 3, 1.

hērēdĭpĕta, ae, *m.* (heredium u. peto), der Erbschleicher, Petr. 124, 2. Schol. Juven. 3, 129 u. a.

hērēdĭtārĭē, *Adv.* (hereditarius), auf dem Wege der Erbschaft, erbschaftsweise, possidere alqd, Vulg. Ezech. 46, 16.

hērēdĭtārĭus, a, um (hereditas), I) die Erbschaft betreffend, erbschaftlich, auctio, Cic.: lites, Quint. — II) erblich, geerbt, als Erbschaft hinterlassen, agri, Pl. ep.: cognomen, Cic.: regnum, Pl.: bellum, Flor: hereditarium et paternum bonum, Sen.: onus, e. lästiges Erbstück (v. e. Menschen), Sen.: controversia, Cic.

hērēdĭtās, ātis, *f.* (heres), die Erbschaft (sowohl = das Erben als = das Geerbte), hereditate possidere, Cic.: hereditatem adire oder cernere, Cic. – übtr., gloriae, Cic.: scientiae, Justin. – ☞ Genit. Plur. öfter hereditatium, s. Neue's Formenl. 1. S. 275.

hērēdĭto, āvi, āre (heres), erben, Eccl.

hērēdĭum, ĭi, *n.* (heres), ein Erbgut, Varr. r. r. 1, 10, 2. Nep. Cat. 1. §. 1. Pl. 19, 4 (19), 50. Vgl. Paul. Diac. p. 99.

Herennius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der bes. bekannt: C. Herennius, Volkstribun im J. 80 v. Chr., Sall. hist. fr. 2, 12 (62). – Herennius Senecio, Freund Plinius des J., unter Domitian hingerichtet, Tac. Agr. 2 u. 45. Pl. ep. 1, 5, 3; 3, 11, 3 u. a. – Dav. **Herenniānus**, a, um, herennianisch, des Herennius, coheredes, Cic. ad Att. 13, 6, 2.

hērēs (ērēs, haeres), rēdis, *c.* (viell. abgeschwächte Form v. χῆρος; eig. verwaiset, dah. übtr.) der Erbe, I) eig.: ejus heredes, Quint.: heres sum alcjs u. alci, Cic.: alqm heredem scribere, facere, instituere, zum Erben einsetzen, Cic.: h. ex asse, der Totalerbe, Haupterbe, Pl. ep. u. Mart. (vgl. as): ebenso h. bonorum omnium, Liv.: secundus, der Beierbe, der substituirte Erbe, der eintritt, wenn der eig. Erbe die Erbschaft nicht erwerben kann od. will, Cic. u. A. – v. Frauen, testamento fecit heredem filiam, Cic. II. Verr. 1, 43, 111; vgl. Cic. rep. 3, 10, 17. Ov. her. 9, 110. Gaj. dig. 37, 7, 2: si sua heres filia patri cum fratribus. Tryphon. dig. 37, 7, 9: clara heres, Ven. Fort. carm. 8, 6, 44. — II) übtr.: A) der Erbe = Nachfolger, Academiae, Cic.: regni, Liv. — B) scherzh. = der Besitzer, Eigenthümer, Plaut. Men. 3, 2, 12 (477). — C) = stolo, Pl. 16, 37 (67), 173. – ☞ Abl. Sing. heredi, Corp. inscr. Lat. 200. lin. 23. – Schreibung ērēs zB. Orelli inscr. 188 (Plur. eredes).

hērĕsis, s. haeresis.

hĕrī, *Adv.* (v. χθές, urspr. χές, lat. HES, wovon erst hesi, dann heri), I) **gestern**, Cic. u. A. — II) übtr., **vor kurzem, jüngst, neulich**, JCt. u. Tert.: hodie atque heri, heute und gestern, wie χθὲς καὶ πρώην (gestern und vorgestern) = jüngst, neulich, noch vor Kurzem, Catull. – ☞ Nbf. hēre, b. Plaut., Cic. u. A.: vgl. Quint. 1, 4, 8 u. dazu Spalding.

hĕrĭfŭga (ĕrĭfŭga), ae, *m.* (herus u. fugio), **vor seinem Herrn fliehend**, Catull. 63, 51.

hĕrīlis (ĕrīlis), e (herus), **des Herrn** od. **Hausherrn**, filius, der Sohn vom Hause, Ter.: mensa, Virg.: metus, vor der Herrin, Plaut.: dolor, Varr. fr.: peccatum, der Gebieterin, Hor.

Hērillus, Hērillii, s. Erillus.

Herma, s. Hermes.

hērĭnācĕus, s. erinaceus.

Hermaeum, i, *n.* (Ἑρμαιον od. Ἑρμαῖον), eig. ein Tempel des Hermes, dann Eigenname: I) eines Fleckens in Böotien an der Küste, Liv. 35, 50, 9. — II) eines Gartensalons, das **Hermäum**, Suet. Cl. 10.

Hermăgŏrās, ae, *m.* (Ἑρμαγόρας), ein griechischer Rhetor aus Rhodus, Cic. Brut. 76, 263. Quint. 3, 9, 16 (vgl. die Auslgg. zu d. St.). – Dav. **Hermagorēi,** orum, *m.* die Schüler des Hermagoras, die **Hermagoreer**, Quint. 7, 4, 4.

hermăphrŏdītus, i, *m.* (ἑρμαφρόδιτος), der **Hermaphrodit, Zwitter**, mit beiderlei Geschlechtstheilen, Pl. 7, 3 (3), 34 u. 11, 49 (109), 262. – *adj.*, equae hermaphroditae, Pl. 11, 49 (109), 262.

Hermăthēna, ae, *f.* (Ἑρμαθήνη), eine Doppelbüste des Mercurius u. der Minerva auf Einem Postamente, Cic. ad Att. 1, 1, 5 u. 1, 4, 3.

hermēneuma, mătis, *n.* (ἑρμήνευμα), die **Erklärung, Auslegung**, rein lat. enarratio, Sen. excerpt. controv. 9, 3. §. 4.

Hermērăclēs, is, *m.* (Ἑρμηρακλῆς), Mercur u. Hercules auf Einem Postamente stehend, Acc. Plur. Hermeracles, Cic. ad Att. 1, 10, 3.

Hermēs (Herma), ae, *m.* (Ἑρμῆς, der Gott Hermes), I) jeder Kopf, der in einen viereckigen Fußpfeiler oder in eine Säule auslief, eine **Herme**, dergl. bes. in Athen auf mehreren öffentlichen Plätzen und vor den Eingängen der Tempel und Häuser standen, Cic. ad Att. 1, 8, 2. Nep. Alcib. 3, 2 (an beiden Stellen Plur. Hermae): dafür truncus Hermae, Juven. 8, 53. — II) Hermes Trimaximus (= Τρισμέγιστος, Beiname des ägyptischen Hermes), ein Schriftsteller des 2. Jahrh. nach Chr., der altägyptischen, pythagoreischen u. platonischen Ideen wieder Eingang zu verschaffen suchte, Amm. 21, 14, 5.

Hermĭnĭus, ii, *m.* (mons), Gebirge im südöstl. Portugal, j. *Sierra de la Estrella*, Auct. b. Alex. 48, 4.

Hermĭŏnē, ēs, *f.* u. **Hermĭŏna,** ae, *f.* (Ἑρμιόνη), I) Tochter des Menelaus von der Helena, Gemahlin des Orestes, Ov. ex Pont. 2, 11, 15. — II) Stadt in Argolis, jetzt *Kastri*, Liv. 31, 45, 1. Mela 2, 3, 8. – Dav. **Hermĭŏnĭcus,** a, um (Ἑρμιονικός), **hermionisch**, ager, Liv. 31, 44, 1.

Hermĭŏnes, um, *m.* einer der fünf Hauptstämme Germaniens, unter welchem man besonders die Stämme zwischen der Elbe u. Weichsel begriff, Tac. Germ. 2, 7. Pl. 4, 14 (28), 100.

Hermū aedoeōn (Ἑρμοῦ αἰδοῖον), **Hermes-Scham (Schamglied)**, ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (60), 166.

hermūbŏtănē, ēs, *f.* (Ἑρμοῦ βοτάνη, Hermeskraut), **Bingelkraut**, auch hermubasilion gen., Apul. herb. 82.

Hermŭla, ae, *m.* (*Demin.* v. Herma), eine **kleine Herme**, Schol. Juven. 8, 54: als Grenzstein, Gromat. vet. p. 341, 26 (wo bei Lachm. falsch Bermula).

Hermundŭri, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft, am Ursprunge der Elbe, Tac. Germ. 41, 2 u. f.

hermūpŏa, ae, gr. Acc. an, *f.* (Ἑρμοῦ πόα, Hermeskraut), **Bingelkraut**, Pl. 25, 5 (18), 38.

Hermus, i, *m.* (Ἕρμος), der Hauptfluß Lydiens, der Goldkörner bei sich führte, j. *Sarabad* od. *Kodos*, *Ghiediz Chai*, Virg. georg. 2, 137. Mela 1, 17, 3. [Virg. Aen. 7, 684.

herna, ae, *f.* sabin. = saxum, Asper u. Serv.

hernĭa, ae, *f.* der **Bruch** als Leibesschaden, Cels. 7, 18. §. 13. Arnob. 7, 34: ingens, Mart. 3, 24, 9. – Dav. **hernĭōsus,** a, um, **einen Bruch habend**, patruus, Virg. catal. 5, 39: Plur. substv. = **Bruchleidende**, Lampr. Hel. 25, 6.

Hernĭci, orum, *m.* (Ἕρνικοι), eine Völkerschaft in Latium, nördlich über dem Trerusflusse, Liv. 2, 22, 4. Cic. Phil. 6, 5, 13. Sing. Hernicus, i, *m.*, der **Herniker**, collectiv, Juven. 14, 180. – Dav. **Hernicus,** a, um, **hernicisch**, ager, Liv.: saxa, Virg.

hernĭōsus, a, um, s. hernia.

1. **hēro,** s. ero.

2. **Hērō,** ūs, Acc. ō, *f.* (Ἡρώ), die schöne Priesterin der Aphrodite zu Sestus in Thracien, Geliebte des Leander aus Abydus, der allnächtlich zu ihr über den Hellespont schwamm, bis er auf einer dieser Fahrten den Tod in den Wellen fand, worauf sie sich von dem Thurme stürzte, auf welchem sie ihn jedesmal erwartet hatte, Ov. am. 2, 16, 31 (wo Acc. Hero, Merkel Heron). – Dav. **Hērōus,** a, um, **zur Hero gehörig, Hero-**, turres, Lucan. 9, 955.

Hērōdes, is, *m.* (Ἡρώδης), I) Herodes der Große, König von Judäa († 750 d. St.), ein reicher Fürst, dessen reichste Einkünfte aus den Dattelpflanzungen in der fruchtbaren Ebene von Jericho flossen, Hor. ep. 2, 2, 184: Herodis dies, Sabbath, Pers. 5, 180. — II) ein berühmter u. reicher Sophist aus Marathon in Attica, Freund der beiden Antonine, Lehrer des Verus und des Gramm. Gellius, Gell. 1, 2 *in.*

hĕrōdĭo, ōnis, *m.* u. **hĕrōdĭus,** ii, *m.* e. Vogel (franz. *héron*), der **Reiher**, Vulg. Levit. 11, 19 u. deut. 14, 16.

Hērŏdŏtus, i, *m.* (Ἡρόδοτος), aus Halicarnassus in Carien (geb. 484 v. Chr.), Vater der griech. Geschichtschreibung, der erst nach vielen Reisen an die Bearbeitung seiner Geschichte (in 9 Büchern) ging († 404 v. Chr. zu Thurii in Unteritalien), Vitr. 8, 3, 27. Cic. de or. 2, 13, 55. Quint. 10, 1, 73.

hērōĭcē, *Adv.* (heroicus), **heroisch**, Macr. sat. 5, 14. §. 5.

hērōĭcus, a, um (ἡρωϊκός), **zu den Heroen gehörig, heroisch, episch**, tempora, Cic.: saeculum, Macr.: personae, Cic.: carmen, Quint.: versus, Amm. u. Gramm. – Plur. substv., heroica, orum, *n.* heroische (epische) Gedichte, Quint.

hērōĭda, ae, *f.* lat. Form v. herois (w. f.), Fulg. myth. 1. praef. p. 4 *ed. Muncker.*

hērōīnē, ēs, *f.* (ἡρωΐνη), die **Halbgöttin, Heroine**, Sing., Prop. 2, 2, 9: Plur. heroinae, Prop. 1, 13, 31; 1, 19, 13.

hērōis, idis, Acc. Plur. idas, *f.* (ἡρωΐς), die **Halbgöttin, Heroide**, Ov. am. 2, 4, 33: heroides ac deae, Suet. Ner. 21: griech. Dat. Plur. heroisin, Ov. trist. 5, 5, 43. – heroides, Titel der Episteln des Ovidius, nach Prisc. p. 908 P.

Hērŏphĭlē, ēs, *f.* (Ἡροφίλη), eine Priesterin des Apollo, Marpessia, die erythräische Sibylle, Tibull. 2, 5, 68.

hērōs, rōis, *m.* (ἥρως), ein Ehrenmann aus der vorhomerischen Zeit von halb göttlicher, halb menschlicher Abkunft, wegen ausgezeichneter Thaten nach seinem Tode unter die Götter versetzt, ein **Heros, Halbgott**, I) eig.: Troius, von Aeneas, Virg.: Laertius, v. Ulysses, Ov. — II) übtr., ein **Heros** = ein ausgezeichneter Mann, **Ehrenmann**, h. noster Cato, Cic.: heroibus nostris, d. i. Cassius u. Brutus, Cic.: ironisch v. Clodius, Cic.

Hērostrătus, i, *m.* (Ἡρόστρατος), ein Ephesier, der, um berühmt zu werden, den Dianentempel zu Ephesus anzündete, Solin. 40, 3.

1. **hērōus**, a, um (ἡρῷος), **heroisch**, Stat. – u. insbes. = **episch**, pes, eines epischen Verses (Hexameter), Cic. u. A.: versus herous, epischer Vers (Hexameter), Cic., Ov. u. A. – subst., a) herous, i, *m.* e. **epischer Vers**, Quint. 9, 4, 88 *sq.* Ter. Maur. *v.* 2262: in herois, Quint. 10, 1, 88. — b) heroum, i, *n.*, *α*) das Denkmal eines Heroen oder außerordentlichen Mannes übh., ein **Heroum**, Pl. 10, 5 (6), 18. — *β*) = asphodelus, Pl. 22, 24 (32), 67.

2. **Hērōus**, a, um, s. Hero.

herpes, pētis, *m.* (ἕρπης, „kriechend"), I) eine eigenthüml. bösartige Form der Geschwüre, welche sich aus andern Geschwüren entwickelt, bei Spät. = eine pustulöse Ausschlagskrankheit (vgl. Cels. 5, 28, 3), Lucil. sat. 1, 17 (*al.* herpestica, s. herpesticus), Pl. 26, 14 (87), 145. Apul. herb. 3. *no.* 18. — II) ein Thier, quo sanantur quaecumque serpunt, Pl. 30, 13 (39), 116.

herpēsticus, a, um (ἑρπηστικός), **sich ausbreitend, um sich fressend**, gangraena, Lucil. b. Non. 117, 22 (Gerl. Lucil. sat. 1, 17 herpes ita).

Hersilia, ae, *f.* Gemahlin des Romulus, Liv. 1, 11, 2. Ov. met. 14, 848.

Hĕrŭli (Ĕrŭli), orum, *m.* die **Heruler**, eine nordgermanische Völkerschaft vom Stamme der Hermionen, Amm. 23, 1, 3. Treb. Poll. Claud. 6. §. 2. – Sing. Herŭlus, i, *m.* der Heruler (collectiv), Sidon. carm. 7, 236.

hĕrus (ĕrus), i, *m.* der **Herr**, I) eig., der Herr des Hauses, **Hausherr, Hausvater**, bes. in Rücksicht des Gesindes (dah. Ggstz. famuli), Komik., Cic. u. A.: major u. minor, der alte u. junge Herr, der Herr u. Sohn vom Hause, Plaut. — II) übh. ein **Gebieter, Beherrscher, Eigenthümer**, Catull. u. Hor.: caelestes heri, v. den Göttern, Catull.: h. tuus, Eheherr (Gatte), Catull. – ☞ Die Schreibung erus überall in den besten Handschrn., nach Brix zu Plaut. trin. 62 die allein richtige.

Hēsiŏdus, i, *m.* (Ἡσίοδος), der älteste griechische Dichter nach Homer, aus Cumä in Aeolien gebürtig, aber in Ascra in Böotien erzogen (dah. Ascraeus, ὁ Ἀσκραῖος, gen.), Cic. de nat. deor. 1, 14, 36. Quint. 10, 1, 52. – Dav.: A) **Hēsiŏdēus** (Hesiodīus), a, um (Ἡσιόδειος), **hesiodëisch**, Cic. u. Sidon. — B) **Hēsiŏdicus**, a, um, **hesiodisch**, Serv. Virg. georg. 2, 176.

Hēsiŏnē, ēs, *f.* u. **Hēsiŏna**, ae, *f.* (Ἡσιόνη), die Tochter des K. Laomedon in Troja, die Hercules von einem Seeungeheuer errettete und dem Telamon zur Gemahlin gab, Ov. met. 11, 211 *sqq.* Virg. Aen. 8, 157.

Hespĕrĭa, ae, *f.* s. Hesperius.

Hespĕrĭdes, um, *f.* s. Hesperis.

Hespĕris, ĭdis, Acc. Plur. ĭdas, *f.* (Ἑσπερίς), I) **abendlich**, subst. = die **Nachtviole** (*Hesperis tristis*, L.), weil sie des Abends stärker riecht, als am Tage, Pl. 21, 7 (18), 39. — II) **gegen Abend gelegen, abendländisch**, aquae, d. i. italische (weil Italien den Griechen gegen Abend lag), Virg. Aen. 8, 77. – subst. Hespĕrĭdes, um, *f.* (αἱ Ἑσπερίδες Νύμφαι), die **Hesperiden**, Töchter der Nacht (drei, nach Andern vier, ja sieben), die auf einer Insel des Oceans, jenseit des Atlas, am äußersten Westrand der Erde wohnten, wo sie einen vortrefflichen Garten mit goldnen Aepfeln (Hesperidum mala, Orangen) besaßen, die von einem nimmer schlummernden Drachen mit hundert Köpfen bewacht wurden, Varr. r. r. 2, 1, 6. Cic. de nat. deor. 3, 17, 44. Mela 3, 10, 3. Solin. 31, 4. Ov. met. 11, 114: Hesperidum horti, Solin. 24, 4: Hesperidum mala od. poma (s. oben), Virg. ecl. 6, 61. Stat. silv. 3, 1, 158: Hesperidum draco, Varr. sat. Men. 55, 7: Hesperidum insula (αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι), die Inseln der Hesperiden, Pl. 6, 31 (36), 201. Solin. 56, 13. – ☞ Nom. Hesperidae, wov. Abl. Hesperidis, Schol. Juven. 5, 152.

Hespĕrius, a, um (ἑσπέριος), **hesperisch** = **nach Abend zu gelegen, abendländisch**, fretum, Abendmeer, Ov.: axis, Occident, Ov.: rex, Hesperus od. Atlas, Ov.: terra, das Abendland = Italien, Virg.: ebenso Latium, Virg. – subst., Hesperia, ae, *f.* (*sc.* terra), **Hesperien** = das **Abendland**, theils Spanien, Hor., theils Italien, Virg.

hespĕrūgo, gĭnis, *f.* (hesperus), der **Abendstern**, Sen. Med. 877 (Peiper 886 Hesperus).

Hespĕrus od. **-ŏs**, i, *m.* (ἕσπερος), der **Abendstern**, Varr., Cic. u. A.: dux noctis Hesperus, Sen. Med. 886: stella *Lucifer* (Morgenstern) interdiu, noctu *Hesperus* ita circumeunt ad infimum hemisphaerium ac moventur, ut indicent quot sint horae, Varr. r. r. 3, 5, 17. – Pl. 18, 25 (57), 215 Sillig u. Jan mit den besten Hdschrn. ad vesperam jacentes terrae.

hesternus, a, um (v. Stamme HES [woraus heri], analog m. hodiernus), **gestrig, von gestern**, dies, Cic.: nox, Ov.: convivium, Liv.: cena, Pl. pan.: disputatio, Cic.: panis, von gestern, einen Tag alt, Cels.: merum, gestern getrunken, Justin.: corolla, von gestern = gestern aufgesetzt, Prop.: Quirites, von gestern, neugebackene (v. kaum erst freigewordenen Sklaven), Pers. – Plur. subst., hesterna, orum, *n.* das Gestrige, die gestrigen Vorfälle etc., hesternorum immemores, Quint. 11, 2, 6. – Dav. **hesternō**, *Adv.* **am gestrigen Tage, gestern**, Sisenn. fr. bei Charis. 180 P. Cic. Vat. 1, 3 *ed. Halm.* Auson. epigr. 74, 1. Sulpic. Sev. dial. 3, 1. §. 1; 3, 2. §. 1; 3, 5. §. 1.

Hestĭaeōtis, tĭdis, *f.* (Ἑστιαιῶτις), eine Landschaft Thessaliens zwischen dem Olympus u. Ossa, Pl. 31, 2 (9), 13.

Hēsus (Ēsus), i, *m.* ein Gott der Gallier, identisch mit dem Mars der Römer, Lact. 1, 21, 3. Lucan. 1, 445.

hĕtaerĭa, ae, *f.* (ἑταιρία), die **Verbrüderung, Verbindung**, bes. zu religiösen Zwecken, rein lat. sodalitas, Trajan. b. Pl. ep. 10, 34 (43), 1 u. 10, 96 (97), 7.

hĕtaerĭcōs, ē, ŏn (ἑταιρικός, ή, όν), **kameradschaftlich, der Kameraden**, altera equitum ala, quae hetaerice (die der Kameraden [d. i. gebornen Macedonier]) appellabatur, Nep. Eum. 1, 6.

hĕtĕroclĭtus, a, um (ἑτερόκλιτος), **abweichend verändert, heteroclitisch**, Gramm.

hĕtĕrocrānĭa, ae, *f.* (ἑτεροκρανία), Kopfschmerz auf der Einen Seite des Kopfes, **Migräne**, Marc. Emp. 2: Plur. = Arten der Migräne, Pl. 31, 9 (45), 99.

hĕtĕrŏmēces, is, *n.* (τὸ ἑτερόμηκες), e. längliches Viereck, e. **Rechteck, Oblongum**, Censorin. fr. 7, 3. Boëth. arithm. 2, 31. p. 1037.

Hetruria, Hetruscus, s. Etruria etc.

hettēmăticus, a, um (ἡττηματικός), **geringer in seiner Art**, Jul. Firm. math. 3, 9.

heu! *Interj.* I) als Ausdruck der Verwunderung = **ha! ah!** Plaut. men. 5, 5, 10 (908) u. a. — II) als Ausdruck des Schmerzes, der Klage = **ha! ach!** heu me miserum! Cic.: heu stirpem invisam! Virg.: heu dolor! heu lacrimae! ha des Schm.! ha der Thr.! Sil.: foederis heu taciti! Prop. 4, 7, 21.

heurēsis, is, *f.* (εὕρησις), der **Tag der Findung** (der Proserpina?), ein Festtag im Monat November, Kalend. Farnes. bei Gruter inscr. p. 139 (Orelli inscr. vol. 2. p. 381).

heurētēs, ae, *m.* (εὑρετής), der **Erfinder, erfinderische Mensch**, Plaut. Pseud. 2, 4, 9 (700).

heus! *Interj.* **he! höre! hört! holla!** heus puer! Ter.: heus tu quid agis? höre du ꝛc., Cic.: heus! heus! (holla! holla!) . . . aperite ostium, Ter.

hexăchordŏs, ŏn, *n.* (ἑξάχορδος), **sechssaitig, sechsstimmig**, machina, von der Wasserorgel, Vitr. 10, 8, 2.

hexaclīnŏn, i, *n.* (ἑξάκλινον), ein **sechssitziges Sopha**, Mart. 9, 59, 9.

hexaēmĕrŏn, i, *n.* (ἑξαήμερον), die **sechs Tage der Erschaffung der Welt**, Ambros. ep. 6, 42.

hexăgōnum, i, *n.* (ἑξάγωνον), ein **Sechseck**, Col. 5, 2, 10. – Nbf. **hexăgōnium**, i, *n.*, Ambros. hexaëm. 5, 21, 69.

hexămĕtĕr, tra, trum (ἑξάμετρος, sechsmäßig), **sechsfüßig** (als *t. t.* der Metrik), metrum, Isid. 1, 38, 6. – bes. hex. versus od. versus hex., Cic. u. A.: ders. substv. bl. hexameter, tri, *m.* der sechsfüßige Vers, der Hexameter, Quint. u. spät. Gramm.: Nbf. hexămĕtrus, i, *m.*, Ter. Maur. *v.* 2105 (2430 P.). Mar. Victor. de carm. heroic. 4, 5 (1957 u. 1958 P.).

hexăphŏrŏs, ŏn (ἑξάφορος), I) **zu Sechs** eine **Last tragend**, phalangarii, sechs Lastträger, die zusammen auf Tragbäumen eine Last tragen, Vitr. 10, 3, 7. — II) **von Sechsen zusammen getragen**, substv., hexaphorum, i, *n.* (ἑξάφορον), eine **von sechs Männern getragene Sänfte**, Mart. 2, 81, 1; 6, 77, 10.

hexaptōtŏs, ŏn (ἑξάπτωτος), **alle sechs Casus habend**, forma, Consent. 2034 P. – substv. hexaptota, orum, *n.* Nomina, die alle sechs Casus haben, Prisc. 673 P. Isid. 1, 6, 43.

hexăpȳlŏn, i, *n.* (ἑξάπυλον), ein mit sechs Zugängen hintereinander versehenes Thor in Syracus, Liv. 24, 21, 7 u. a.

hexăs, xădis, *f.* (ἑξάς), die Zahl **Sechs**, Mart. Cap. 2. §. 108 u. a.

hexastĭchus, a, um (ἑξάστιχος), **sechszeilig**, hordeum h., viell. unsere **Himmelsgerste** (*Hordeum caeleste*, L.), Col. 2, 9, 14.

hexastȳlŏs, ŏn (ἑξάστυλος), **sechssäulig**, Vitr. 3, 2, 7.

hexăsyllăbŏs, ŏn (ἑξασύλλαβος), **sechssylbig** (*t. t.* der Metrik), pedes, Mall. Theod. de metr. 2.

hexēcontalĭthŏs, i, *m.* (ἑξηκοντάλιθος, die Farben von sechzigerlei Steinen habend), ein uns unbekannter Edelstein, Pl. 37, 10 (60), 167. Solin. 31, 3.

hexēris, is, *f.* (ἑξήρης), die **sechsruderige Galeere, ein Sechsruderer**, Liv. 29, 9, 8 u. a.

hexis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ἕξις), die **Fertigkeit**, Sen. contr. 3 (7). praef. §. 3 *ed. Burs.*

hiasco, ĕre (hio), **sich spalten, = öffnen**, von der Nuß, Cato r. r. 17, 2.

hĭaspis, s. iaspis.

hĭātŭs, ūs, *m.* (hio), das weit offenstehende, tief hinabgehende **Oeffnung**, die **Kluft**, der **Schlund**, I) eig.: terrae, Cic.: caeli, Pl.: speluncae, Virg.: corticis, Spalte, Calp. – h. oris (des Mundes), Cic.; u. absol. = der weit offenstehende Mund od. Rachen, offene Mund, offne Rachen, Virg. – u. so quid dignum tanto feret hic promissor hiatu, solch Mundaufreißens Werthes (v. der pomphaften Ankündigung), Hor. — II) übtr.: A) gleichs. das Aufreißen des Mundes nach etwas = die **Gier nach** ꝛc., praemiorum, Tac. hist. 4, 42. — B) das Zusammentreffen zweier Vocale in der Rede, die **Klaffung**, der **Hiatus**, Cic. or. 23, 77. Quint. 9, 4, 33. Gell. 7, 20, 6.

Hĭber, Hĭbēria etc., s. Iber etc.

hībĕrna, orum, *n.* s. hibernus.

hībernācŭlum, i, *n.* (hiberno), I) ein **Wintergemach**, Pl. ep. 2, 17, 7: Plur. b. Vitr. 1, 2, 4; 7, 4, 4. — II) insbes., als milit. *t. t.*, Plur. hibernacula = die **Zelte** zu den **Winterquartieren**, u. in diesem Sinne die **Winterquartiere**, hibernacula lignea ferme tota erant, Liv.: hibernacula aedificare, Liv.: nudare tegulis muros urbis ad tegenda hibernacula sua, Liv.: hibernacula mature communire, Liv.: legiones in hibernacula deducere, Caes.: legiones extemplo Pisas in hibernacula mittere, Liv.: copias ex hibernaculis extrahere, Nep.

hībernālis, e (hiems), **winterlich**, glacies, Vulg. sapient. 16, 29.

Hĭbernia, ae, *f.*, das heutige *Ireland* oder *Irland*, Caes. b. G. 5, 13, 2. Apul. de mundo 7. – ☞ Andere Formen Jūverna od. Jūberna (Ἰουερνία), Mela 3, 6, 6. Juven. 2, 160: Ierne, es, *f.* (Ἰέρνη), Claud. laud. Stil. 2, 251.

hīberno, āvi, ātum, āre (hibernus) = χειμάζω, I) **überwintern**, A) im Allg., Varr. u. Pl. — B) insbes., als milit. *t. t.*, **die Winterquartiere halten**, Cic. u. Liv. — II) wie hiemare = χειμάζειν, **stürmisch seyn, stürmen**, hibernat meum mare, Pers. 6, 7.

hībernus, a, um (hiems), **winterlich, Winter-**, I) eig.: tempus, Cic.: tempus anni, Auct. b. Alex.: mensis, Cic. u. (Ggstz. aestivus mensis) Sen.: annus, Winterzeit, Hor.: sol, Cels.: aër, Vitr.: imber, Mela: Lycia, wo sich Apollo den Winter aufhält, Virg.: Alpes, winterlich, kalt, Hor.: occidens, die Winterabendseite, Liv. u. Vitr.: pirum, Winterbirne, Pl.: castra, Winterlager, Winterquartier, Liv. u. A.: legio, in Winterquartieren liegend, Suet. – Insbes. substv., A) hibernum, i, *n.* die **Winterzeit**, Abl. hiberno, zur W. (Ggstz. aestate), Cael. Aur. chron. 3, 1, 2. — B) hiberna, orum, *n.*, a) (*sc.* castra) **Winterlager, Winterquartier** (Ggstz. aestiva), dies hibernorum, die Zeit des Aufenthaltes im W., Caes.: ibi hiberna aedificare, Liv.: in Belgis omnium legionum hiberna constituere, Caes.: cohortes in hiberna mittere, Cic.: exercitum in hiberna in Sequanos deducere, Caes.: Fabium cum suā legione remittere in hiberna, Caes.: exercitum in hibernis collocare, Caes.: in hiberna proficisci, mature ad hiberna proficisci, Sall.: cum tribus legionibus circum Samarobrivam trinis hibernis hiemare, Caes.: tres legiones ex hibernis educere, Caes.: ex hibernis discedere, egredi, Caes.: milites mense Januario ex hibernis in expeditionem evocare, Sall. — b) (*sc.* loca) die **Wintertrift** des Viehes (Ggstz. aestiva), Marcian. dig. 32, 1, 67. — c) (*sc.* tempora) die **Winterzeiten**, poet. = Jahre, Virg. Aen. 1, 266. — II) übtr., **winterlich = stürmisch**, mare, Hor.: ventus, Virg. – *neutr. Sing. adv.*: increpui hibernum, Plaut. rud. prol. 69.

Hĭberus, s. Iberus.

hĭbiscum, i, *n.* (ἰβίσκος), der **Ibisch** oder **Eibisch** (*Althaea officinalis*, L.), Pl.: gregem compellere hibisco (poet.), in den Eibisch treiben, Virg. – ☞ Nbf. ēbiscum, Scribon. 80 u. 82: u. hibiscus, i, *f.*, Serv. Virg. ecl. 2, 30.

hĭbrida, ae, c., von zweierlei Abkunft, ein **Blendling**, a) v. Thieren, bes. von einer zahmen Sau u. einem wilden Eber, Pl. — b) v. Menschen, wenn der Vater ein Römer od. Freigeborner, die Mutter eine Ausländerin od. Sklavin ist, Hor., Auct. b. Afr. u. A.

1. **hic**, haec, hōc, *Pronom. demonstr.* (v. Pronominalstamm I, wov. auch is, mit dem Demonstrativsuffix ce), **dieser, diese, dieses** (v. dem in unmittelbarer Nähe [in Raum, Zeit u. Vorstellung] Befindlichen, dah. in gerichtl. Reden von der Partei des Redners, in Briefen von der ersten Person und von Allem, was mit dem Schreibenden in nächster Beziehung steht), I) im Allg.: hic avunculus, Cic.: genus hoc, Cic.: hoc docere, haec dicere, Cic. – verb. hic ipse, Cic.: hic ille, hic iste, hic talis, quidam hic, Cic. – hic . . . ille, hic . . . iste u. dgl., **dieser . . . jener** (zuw. auch **jener** od. **ersterer . . . dieser**, wenn sich nämlich hic auf das der Wortstellung nach Entferntere, aber dem Gedanken nach Nähere bezieht), Cic. – hic oft auf einen folg. Gedanken hinweisend, der durch einen Satz mit qui, od. im *Acc.* u. *Infinit.*, od. durch einen Satz m. quod od. quia, m. ut od. ne ausgedrückt wird, Cic. – haec et haec, **das und das, dieses und jenes**, zB. scire, Quint. – *n. sing.* hoc substv. mit *Genit.*, hoc commodi est, quod etc., Cic.: hoc literularum exaravi etc., Cic. – absol., Plur. haec *α*) = **diese Stadt, dieser Staat**, haec delere, haec vastare, Cic.; s. Halm zu Cic. Cat. 1, 8, 21. — *β*) = das **ganze sichtbare Weltgebäude**, Cic. de nat. deor. 1, 9, 23 u. a.: vgl. Ochsner zu Ecl. Cic. p. 1 *sq.* — II) insbes.: A) auf etwas mit dem Finger hinweisend, bes. auf sich selbst, **dieser da, der da** statt **ich**, tu si hic sis, aliter sentias, Ter.: so hic homo = *ego*, huic homini = *mihi*, Komik.: hunc hominem = *me*, Hor. – hujus non facio, nicht so viel = nicht das Geringste, Ter. — B) mit bes. Beziehung auf die Zeit, **dieser, diese, dieses = gegenwärtig, jetzig, jetzt gewöhnlich**, status hic rerum, Cic.: hi mores, Cic.: haec magnificentia, Liv.: his temporibus, Cic.: his duobus mensibus, in den letzten zwei M., Cic.: so auch his annis viginti, Sall. (vgl. *Wopkens* Lectt. Tull. p. 349 *sq.*). – absol., Plur. haec, die jetzigen Zustände, Cic. ad fam. 5, 13, 3. – ☞ Genit. hujus einsylbig bei Plaut. Amph. prol. 51 u. 96; u. 1, 1, 115 (266): Dat. huic in der Regel bei Dichtern einsylbig, zB. Virg. ecl. 2, 53; georg. 1, 171 u. a. (zweisylbig bei Avien. descr. orb. 22 u. Sidon. carm. 7, 145). – Archaist. Casusformen: *Dat. sing. fem.* hae, Cato r. r. 14, 3: Plur. *nom. masc.* hic, Enn. ann. 414. Plaut. Pseud. 3, 2, 33 (822). Varr. LL. 6, 7. §. 73: *fem.* haec, Turpil. com. 41. Plaut. Bacch. 5, 2, 23 (1142) u. a. Ter. Andr. 4, 1, 32 (656) u. a. Lucr. 3, 599 (601). Varr. LL. 5, 11. §. 75; 5, 19. §. 95; 5, 31. §. 137. Cic. Tusc. 1, 11, 22 u. a. (s. Sorof zur St. S. 271): *Dat.* u. *Abl.* hibus, Plaut. Curc. 4, 2, 20 (506); vgl. Varr. LL. 8, 38. §. 78. Charis. 40 P. Ueber hic übh. vgl. Neue's Formenl. 2. S. 146 ff.

2. **hīc** u. **heic**, *Adv.* **hier**, I) eig. = **an diesem Orte, an dieser Stelle**, Komik., Cic. u. A.: mit folg. *Genit.*, hic viciniae, hier in der N., Ter.: dah. hic . . . illic, hier . . . dort, an einem Orte . . . an dem andern, Virg. — II) übtr.: A) **hier = hierin, hierbei, in** od. **bei dieser Sache, bei dieser Gelegenheit, unter solchen Umständen**, Cic. u. A.: bes. um eine gewisse Unzufriedenheit od. Mißbilligung dessen auszudrücken, was andere gesagt u. gethan haben = **und nun, und da**, hic tu miraris, Cic.; vgl. Kritz zu Sall. Cat. 52, 11. — B) v. der Zeit, **hier, da = hierauf, alsdann, nunmehr**, Cic. u. A.

hīce, haece, hoce, *Pronom. demonstr.* (verstärktes hic) = **dieser (diese, dieses) da**, Cic. u. A. – u. fragend, **hicine**, haecine, hocine, **dieser** etc. **da?** Cic. u. A. – ☞ Im Nom. Plur. auch hisce, zB. Ter. eun. 2, 2, 38 (269). Vgl. Prisc. 948 P.: Genit. Plur. verkürzt horunc, Plaut. Amph. 1, 1, 200 (356) u. 3, 1, 14 (874) u. a. Ter. Phorm. 2, 1, 60 (290). Orelli inscr. 4848. *v.* 5; u. harunc, Plaut. mil. 4, 2, 25 (1016) u. a. Ter. heaut. 4, 4, 24 (746). – Ueber die allein richtige Schreibung hice s. Ritter zu Ter. Andr. 1, 1, 5.

Hĭcĕtāon, ŏnis, *m.* (Ἱκετάων), Sohn des Königs Laomedon in Troja, Apul. de deo Socr. 18. Dict. Cret. 4, 22. – Dav. **Hĭcĕtāŏnius**, a, um (Ἱκεταόνιος), **hiketaonisch, des Hiketaon**, Thyomoetus, des H. Sohn, Virg. Aen. 10, 123.

Hĭcĕtās, ae, *m.* (Ἱκέτας), aus Syracus, einer der ältern Pythagoreer, der zuerst die Lehre von der Kreisbewegung der Erde aufgestellt haben soll, Cic. Ac. 2, 39, 123.

hidrogar . . ., s. hydrŏgăr . . .

hĭĕmālis, e (hiems), I) **winterlich, des Winters, Winter-**, tempus, Winterzeit, Cic.: dies, Wintertag, Col.: vis, Cic.: provinciae, kalt, Pl.: loca, wo man sich im Winter aufhält, Pall.: so aedificium, Acron: faba, die des Winters gesäet wird, Pl. – *n. Plur.* substv., hiemalia = hiberna, das **Winterquartier** (Ggstz. aestiva), Valer. b. Vopisc. Aurel. 11, 6. — II) übtr., **stürmisch, dem Sturm ausgesetzt**, navigatio, Cic.: nimbus, Ov.: aquae, vom Regen zusammengelaufen, Sall.

hĭĕmātio, ŏnis, *f.* (hiems), die **Auswinterung, Ueberwinterung**, Varr. r. r. 3, 16, 34.

hĭĕmo, āvi, ātum, āre (hiems), I) *intr.:* A) **den Winter wo zubringen, überwintern**, Hor. u. Suet.: bes. v. Soldaten, **Winterquartiere halten**, Caes. u. Nep.: hiemando continuare bellum, Liv. — B) **Winterwetter seyn**, unpers., hiemat, es ist Winterwetter, Col. u. Pl. – dah. **stürmisch seyn**, dies hiemat, Pl.: mare hiemat, Hor. — II) *tr.* **kalt werden lassen, gefrieren lassen**, aquas, Pl.: hiematur lacus, wintert zu, Pl.

hiemps, s. hiems.

Hiempsāl, psălis, *m.* I) Sohn des Königs Micipsa in Numidien, Sall. Jug. 5, 7; 11, 3. Flor. 3, 8, 4. Suet. Caes. 71. — II) König von Numidien, Freund des Pompejus, Cic. agr. 1, 4, 10; 2, 22, 58; Vat. 5, 12. Sall. hist. fr. 1, 39 (44).

hiems (hiemps), hĭĕmis, *f.* (abgeschwächte Form von χειμών, wie hir von χείρ), die Gießende, I) **regnichtes-, stürmisches Wetter, Sturm**, Nep. u. Virg.: poet. übtr., **Sturm, Heftigkeit, heftige Gewalt**, flammea diri montis (des Vesuv) hiems, Stat. silv. 3, 5, 72 *sq.*: u. so ignea hiems, Val. Fl. 4, 508 *sq.*: ferrea hiems, Waffensturm, Stat. Theb. 5, 385 *sq.* — II) insbes., die **Regenzeit, der Winter**, weil dieser in Griechenland u. Italien vornehmlich in Regen u. Stürmen besteht, A) eig.: 1) im weitern Sinne, die den Herbst und eigentl. Winter in sich begreifende Jahreshälfte (Ggstz. aestas; vgl. Ulp. dig. 43, 20, 1. §. 31 u. 32), hiems perpetua, Sen., assidua, Mela: hiemes longae, Ov.: Arabes campos hieme et aestate peragrantes, Cic.: hiemem et aestatem juxta pati, Sall.: Plur., Cic. de nat. deor. 2, 19, 49. Caes. b. G. 4, 20, 1 u. A. (s. Neue's Formenl. 1. S. 434). — 2) im engern Sinne = der eig. **Winter** (die drei Monate vom Wintersolstitium bis zum Frühlingsäquinoctium, d. h. vom 22. December bis zum 22. März, nach dem landwirthschaftl. Kalender der Römer aber vom 10. od. 11. Nov. bis zum 8. od. 9. Febr.), s. Col. 11, 2, 84. Pl. 2, 47 (47), 125:

h. anni, Suet. Caes. 35. Apul. de mag. 72; vgl. Serv. Virg. Aen. 1, 125. – personif., Virg. Aen. 3, 120: glacialis Hiems, Ov. met. 2, 30. — B) meton.: 1) = **Kälte**, letalis h. in pectora venit, Ov.: bildl., h. amoris mutati, Erkaltung der Liebe, Ov. — 2) = **Jahr**, plures hiemes, ultima hiems, Hor. carm. 1, 11, 4: post certas hiemes, Hor. carm. 1, 15, 35.

hĭĕra, ae, *f.* (ἱερά), die **heilige** (rein lat. sacra), I) Beiname eines Gegengiftes, Scribon. 99 u. 156. — II) viell. Beiname eines Kranzes (corona), hieran fecimus, Sen. ep. 83, 4 (5), s. dazu Fickert.

hĭĕrā bŏtănē, Genit. hieräs botanēs, *f.* (ἱερὰ βοτάνη, heiliges Kraut), **Taubenkraut**, **Eisenkraut**, sonst peristereon u. rein lat. verbenaca gen., Pl. 25, 9 (59), 105. Apul. herb. 4.

hĭĕrăcĭŏn u. **-ium**, ii, *n.* (ἱεράκιον), I) (Form *-on*) das **Habichtskraut**, Pl. 20, 7 (26), 60. — II) die **Habichtssalbe**, eine flüssige Augensalbe, Pl. 34, 11 (27), 114.

hĭĕrăcītis, tidis, *f.* (ἱερακῖτις), der **Habicht**- od. **Falkenstein**, ein uns unbekannter Stein, Pl. 37, 19 (60), 167 u. 11 (72), 187.

hĭĕrăcium, ii, *n.* s. hieracion.

Hĭĕrā Cōmē, s. Come *no.* I.

Hĭĕrăpŏlis, is, Acc. im, Abl. i, *f.* (Ἱεράπολις), Stadt in Großphrygien, merkwürdig durch Verehrung der Cybele u. durch die in der Nähe befindlichen mineralischen heißen Quellen, die Ruinen beim j. *Pambuk* (*Tambuk*) *Kalessi*, Pl. 2, 93 (95), 208. Apul. de mundo 17. Vulg. Coloss. 4, 13: Hierapoli Phrygiae, Vitr. 8, 3, 10. – Dav.: **Hierapolītae**, ārum, *m.* (Ἱεραπολῖται), die Einw. von Hierapolis, die **Hierapoliten**, Pl. 5, 29 (29), 105.

hĭĕrātĭcus, a, um (ἱερατικός), **heilig, zum religiösen Gebrauche**, charta, Pl. 13, 12 (23), 74.

Hĭĕrēmĭās, s. Jeremias.

Hĭĕrĭcūs, cūntis, *f.* (Ἱερικοῦς, οῦντος, ἡ), die Stadt **Jericho** in Palästina, Pl. 5, 14 (15), 70; 13, 4 (9), 44. – Nbf. Jĕrĭchō (Ἱεριχώ), Prud. psych. 536: Acc. Jerichon. Prud. ham. 480 *ed. Dressel.* (Obbar. 479 Jericho).

Hĭĕro u. **Hĭĕrōn**, rōnis, *m.* (Ἱέρων), I) Hiero I., Beherrscher von Syracus (v. 477—467 v. Chr.), an dessen Hofe Pindar und Simonides, sowie auch Bacchylides, Epicharmus u. Aeschylus eine Zeit lang lebten, Cic. de nat. deor. 1, 22, 60; 3, 34, 83. — II) Hiero II., Sohn des Hierocles, ebenfalls Fürst von Syracus (269—215 v. Chr.), im ersten pun. Kriege zuerst Gegner, dann Freund der Römer, Plaut. Men. 2, 3, 59 (411). Varr. r. r. 1, 1, 8. Cic. Verr. 4, 12, 29. Liv. 21, 49, 3. Justin. 23, 4, 1 *sqq.* Sil. 14, 80. – Dav. **Hĭĕrōnĭcus**, a, um, **hieronisch, des Hiero** (II.), lex, Cic. Verr. 2, 13, 32 u. 34.

Hĭĕrŏcaesărēa, ae, *f.* (Ἱεροκαισάρεια), Stadt in Lydien, nahe an der Grenze von Aeolis, viell. j. *Semech*, Tac. ann. 2, 47. – Dav. **Hierocaesărienses**, ium, *m.* die Einw. von Hierocäsarea, die **Hierocäsarienser**, Tac. ann. 3, 62.

hĭĕrŏdūlus, i, *m.* (ἱερόδουλος), ein **Tempeldiener**, Jul. Firm. math. 8, 21.

hĭĕrŏglўphĭcus, a, um (ἱερογλυφικός), **hieroglyphisch**, formarum notae, Amm. 17, 4, 8: literae, Macr. sat. 1, 21, 12.

hĭĕrŏgrăphĭcus, a, um (ἱερογραφικός), **hierographisch, sinnbildlich**, literae, Amm. 22, 15, 30.

hĭĕrŏnīcae, arum, *m.* (ἱερονῖκαι), **Sieger in den heiligen Kampfspielen**, Suet. Ner. 25.

Hĭĕrōnĭcus, a, um, s. Hiero.

Hĭĕrōnўmus, i, *m.* (Ἱερώνυμος), I) Enkel Hiero's II., Beherrscher von Syracus, der von den Römern zu den Carthagern abfiel und in einer Verschwörung umkam, Liv. 24, 4 *sqq.* — II) H. Rhodius (Zeitgenosse des Ptolemäus Philadelphus), ein griech. Philosoph aus der peripat. Schule, der das höchste Gut in die Freiheit vom Schmerze setzte, Cic. fin. 2, 3, 6; Tusc. 5, 30, 84 u. a. — II) ein Kirchenlehrer im vierten Jahrh., Sulp. Sev. dial. 1, 8 *sq.*

hĭĕrŏphanta od. **-tēs**, ae, *m.* (ἱεροφάντης), der Einführer in den (geheimen) Gottesdienst, ein **Hierophant**, Arnob. 5, 25. Hieron. adv. Jovin. 1, 49: hierophantae agrorum (auf dem Lande), Cod. Theod. 16, 4, 10. – ☞ Nep. Pelop. 3, 2 falsche Lesart.

hĭĕrŏphantrĭa, ae, *f.* (ἱεροφάντρια), die **Hierophantin**, Orelli inscr. 2361.

hĭĕrŏphўlax, lăcis, *m.* (ἱεροφύλαξ), ein **Tempelhüter, Küster**, rein lat. aedituus, Scaev. dig. 33, 1, 20. §. 1 (wo wohl *ed. Beck.* falsch hierophylaco statt hierophylaci).

Hĭĕrŏsŏlўma, mōrum, *n.* (Ἱεροσόλυμα), die Hauptstadt Judäa's, von Titus erobert u. zerstört, noch j. *Jerusalem* (unter den spätern röm. Kaisern Aelia Capitolina gen.), Cic. Flacc. 28, 67. Tac. ann. 5, 9 *sqq.* Tac. hist. 5, 2 u. 11. Flor. 3, 5, 30. Suet. Aug. 93. – Nbf. Sŏlўma, ōrum, *n.*, Mart. 11, 94, 5 (vgl. Solymi): u. **Hĭĕrūsălem** bei den Eccl. (s. Obbar. zu Prud. psych. 811 *not. cr.* die Belegstellen): aber die heteroklit. Form Hierosolyma, ae, *f.* ist kritisch unsicher (s. Oudend. zu Suet. Aug. 93. p. 320 *sq.*). – Dav. A) **Hĭĕrŏsŏlўmārius**, scherzh. Beiname des Pompejus = der „Eroberer von Jerusalem", weil sich P. viel auf seine asiatischen Eroberungen einbildete, Cic. ad Att. 2, 9, 1. Vgl. *J. G. de Berger* de Pompejo Hierosolymario. Partt. II. Vitemb. 1741. — B) **Hĭĕrŏsŏlўmīta**, ae, *m.* (Ἱεροσολυμίτης), e. **Bewohner von Jerusalem**, Hieron. in Ioann. Hierosol. *no.* 19. — B) **Hĭĕrŏsŏlўmītānus**, a, um, **von Jerusalem**, regnum, Augustin. civ. dei 17, 21.

hĭĕto, āre (*Intens.* v. hio, st. hiato), I) *intr.* **den Mund aufsperren, gähnen**, Caecil. com. 274. Plaut. Men. 3, 1, 4 (449). — II) *tr.* **weit aufreißen, weit öffnen**, hietantur fores, Laber. com. 89.

hĭlărē, *Adv.* m. *Compar.* (hilaris u. hilarus), **heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt** (Ggstz. triste, maeste), vivere, Cic.: hilarius loqui, Cic.

hĭlăresco, ĕre (hilaris), **heiter-, fröhlich-, vergnügt werden**, Varr. b. Non. 121, 11.

1. **hĭlărĭa**, ae, *f.* (hilaris), die **Heiterkeit**, Laber. com. 52.

2. **hĭlărĭa**, ium u. iorum, *n.* s. hilaris.

hĭlărĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. hilarus), **ziemlich heiter**, vultus, Sen. ep. 23, 3 (4) *ed. Haas.*

hĭlăris, e, u. **hĭlărus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ἱλαρός), **heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, jovial** (Ggstz. tristis, maestus), animus hilaris, Cic.: esse vultu hilari atque laeto, Cic.: vita hilara, Cic.: conviva hilarus, Cic.: vox hilaris, Quint.: color hilaris, Pl. – hilariores literae, Cic.: hilarissimus conviva, Plaut. – subst., hilaria, ium u. iorum, *n.* (*sc.* sollemnia), das im Frühlingsäquinoctium der Cybele zu Ehren begangene **Freudenfest**, Scriptt. hist. Aug. u. Macr.

hĭlărĭtās, ātis, *f.* (hilaris), die **Heiterkeit, Fröhlichkeit, der Frohsinn, die heitere Laune, die Jovialität** (Ggstz. tristitia), Cic. u. A.: similis ebrietati hilaritas, Mela: in Schriften, Cic.: übtr., diei, fröhlicher, heiterer Tag, Col.: arboris, Pl.

hĭlărĭtūdo, dĭnis, *f.* (hilaris) = hilaritas, Plaut. mil. 3, 1, 83 (677) u. a.

hĭlăro, āvi, ātum, āre (hilaris), **fröhlich-, aufge-**

räumt machen, aufheitern, erheitern, a) lebende Wesen, deren Gemüth ꝛc., hos (patres) ubi facunda tua vox hilaraverat ore, Ov.: hujus suavitate maxime hilaratae Athenae sunt, Cic.: quaerentesque picas mirum in modum hilarari, si interim audierint id verbum, Pl.: hilarate aere (*al.* herae) citatis erroribus animum, Catull.: omnes enim jucundum motum, quo sensus hilaretur, Graece ἡδονήν, latine voluptatem vocant, Cic.: cujus voltum intrantes *tristem*, abeuntes *hilaratum* putant, Pl. — b) Lebl.: multo convivia Baccho, Virg.: quarum (reversionum) intervallo (sol) tum quasi tristitiā quādam contrahit terram, tum laetificat, ut cum caelo hilarata (ein heiteres Ansehen zu bekommen) videatur, Cic.: quae (mansiones) hiemi parantur, ita sunt constitutae, ut possit eas hiberni solis totus propemodum cursus hilarare, Pall.

hĭlărōdŏs, i, *m.* (ἱλαρῳδός), ein Sänger oder Dichter lustiger Lieder, Paul. Diac. p. 101, 10.

hĭlărŭlus, a, um (*Demin.* v. hilarus), ziemlich heiter, so recht heiter, ein heiteres Geschöpfchen, Cic. ad Att. 16, 11 §. 8.

hĭlărus, a, um, s. hilaris.

hilla, ae, *f.* (*Demin.* v. hira, der Leerdarm), I) gew. im Plur. = die kleineren vorderen Därme der Thiere außer der Schafe, bei den Menschen u. Schafen lactes gen., Pl. 11, 37 (79), 200. – übtr., übh. = Darm, Plur. Därme, Eingeweide, Laber. com. 145: im obscönen Sinne, *ibid.* 23. — II) meton., eine Art Würste, etwa Knackwurst, Hor. sat. 2, 4, 60.

Hīlōtae u. **Īlōtae**, ārum, *m.* (Εἱλῶται), die Heloten, Name der spartanischen Leibeigenen, welche die Felder ihrer Herren bestellen mußten, Abkömmlinge der ursprünglichen Landesbewohner, welche ihre Feldmark an die Dorier verloren hatten, Form Hil. bei Nep. Paus. 3, 6: Form Il. bei Liv. 34, 27, 9. – ☞ Ueber die Schreibung Hilotae (Ilotae), nicht Helotes, s. Fleckeisen im Philologus Jahrg. 4. S. 334. A. 25.

hīlum, s. hilus.

Hīlŭrĭcus, s. Illyricus.

hīlus, i, *m.* (alte Nbf. v. pilus, das „Haar"), nur im Accus. ein Haar = ein Geringes, meist mit der Negat., neque (nec) hilum, nicht ein Haar = nicht das Geringste, = Mindeste (vgl. ne pilum quidem b. Cic. ad Att. 5, 20, 6), mit der Negat., Enn., Lucr. u. A.: ohne Negat., Lucr.

hĭmantŏpūs, podis, *m.* (ἱμαντόπους, ποδος), das Riemenbein (rein lat. loripes) = Schlappbein, Schleppbein, I) ein langbeiniger, am Wasser lebender Vogel, Pl. 10, 47 (64), 130. — II) Plur. **Hĭmantŏpŏdes**, um, *m.* (Ἱμαντόποδες), eine Völkerschaft in Aethiopien, Pl. 5, 8 (8), 46. Mela 3, 10, 3. Solin. 31, 6. Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 19 (17).

Hĭmella, ae, *f.* ein Bach im Sabinischen, der südwestlich in den Tiber fällt, j. *Aja*, Virg. Aen. 7, 714.

Hīmĕra, ae (Ἱμέρα), I) *m.* Name zweier Flüsse auf Sicilien, die aus verschiedenen Quellen auf dem Berge Nebrodes entspringen, und von denen der eine nach Norden (j. *Fiume di S. Leonardo*), der andere nach Süden (j. *Fiume Salso*) fließt, Liv. 24, 6, 7. Vitr. 8, 3, 7 (*ed. Schneid.* Form Himeras): *gen. fem.*, Sil. 14, 223. — II) *f.* Stadt an der Westseite des Himeraflusses (s. *no.* I), die einzige griech. Republik an der Nordküste Siciliens, eine Colonie von Zankle, von Hannibal verwüstet, Cic. Verr. 2, 35, 86: heteroklit. Himera, orum, *n.*, Ov. fast. 4, 475. – Dav. **Hīmĕraeus**, a, um (Ἱμεραῖος), himeräisch, aus Himera, Pl. 35, 9 (36), 61.

hinc, *Adv.* I) von hier, von da, A) eig., Cic. u. A. – a nobis hinc profecti, Cic.: hinc Romā qui veneramus, Cic. – prägn., von hier = aus dieser Welt, Augustin. conf. 6, 11. — B) übtr.: 1) = hieraus, daher, Cic. u. A.: hinc illae lacrimae, Ter. – u. von da = von diesem Menschen, hinc scibo jam, ubi siet, Ter. adelph. 3, 3, 7 (361). — 2) von der Zeit: a) hierauf, hernach, Tac. — b) (= *abhinc*) von hier = vor, seit, Plaut. u. Pl. — II) von (auf) dieser Seite (Ggstz. illinc), Cic. u. A.: oft verb. hinc illincque od. hinc atque illinc, auf der und jener Seite, auf beiden Seiten, Cic., Liv. u. A., so auch hinc ... hinc, Liv.: hinc atque hinc, Virg.: hinc inde, hinc et inde, von beiden Seiten, Suet.

hinnībĭlis, e (hinnio), wiehernd, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 265 *ed Hildebr.* (p. 267 *ed. Oudend.*): übtr., exscreatus, Cael. Aur. chron. 5, 10, 119.

hinnībundus, a, um (hinnio), fort u. fort wiehernd, equi hinnibundi, Claud. Quadrig. b. Non. 122, 14 (nach Lachmanns [zu Lucr. p. 236] Verbesserung; die Hdschrn. hinnibunde).

hinnĭentĕr, *Adv.* (hinniens), wiehernd, Non. 122, 14.

hinnĭo, īre, wiehern, I) eig., v. Pferden, Lucr., Quint. u. A.: hinniens cantus, des Centauren Chiron, Sidon. poët. – *Partic.* subst., hinnientes, ium, *m.* die Wieherer, v. den Pferden, Poëta bei Apul. de mag. 30. — II) übtr., vor geiler Lust aufwiehern, statim ut mulieres viderint, hinniunt, Hieron. adv. Jovin. haeres. c. 50.

hinnīto, āre (*Intens.* v. hinnio), laut aufwiehern, Priap. 82 (in Scalig. catal.); vgl. Gloss.: 'hinnitat χρεμετίζει'.

hinnītŭs, ūs, *m.* (hinnio), das Wiehern, equi, Cic., equorum, Liv.: hinnitum edere, Justin. u. Val. Max.: edere hinnitus, Ov., hinnitus canoros, Suet.

hinnŭla, ae, *f.* (hinnulus), ein weibliches Hirschkalb, eine junge Hindin, Arnob. 5, 39.

hinnŭlĕus, i, *m.* (hinnus), I) ein junges Maulthier, c. Maulthierfüllen, Varr. LL. 9, 22. §. 28. — II) ein männliches Hirschkalb, ein junger Hirsch, = Rehbock, griech. νεβρός, Hor. carm. 1, 23, 1. Pl. 28, 9 (42), 150: hinnuleus cervus, Scribon. 13.

hinnŭlus, i, *m.* (hinnus), ein junges Maulthier, Maecen. b. Suet. vit. Hor. (Suet. opp. vol. 3. p. 48 *ed. Wolf.*) zw. (Reifferscheidt [C. Suet. Reliqu. p. 45] Ninnio). Vulg. prov. 5, 19; cant. cantic. 2, 17. Isid. 12, 1, 21; vgl. Gloss.: 'hinnulus ὁ ἐξ ἵππου καὶ ὄνου'; u. 'hinnuli, νεβροί'.

hinnus, i, *m.* (ἴννος s. ὕννος), ein Maulthier (v. einem Pferdehengste und einer Eselin erzeugt, hingegen mulus von einer Pferdestute und einem Esel), Scriptt. r. r. u. Pl. – Nbf. **ginnus**, i, *m.* (γίννος), ein kleines verkrüppeltes Maulthier, Pl. 8, 44 (69), 174.

hĭo, āvi, ātum, āre (abgeschwächt aus ΧΑΩ, χαίνω, χάσκω), in allen Bedtgg. = χαίνω, klaffen, gähnen, I) *intr.* klaffen, sich auf-, sich auseinanderthun, bersten, sich öffnen, aufgesperrt seyn, offen seyn, A) im Allg.: 1) eig.: hiavit humus multa, vasta et profunda, Sall. fr.: cum terra aestibus hiat, Col.: nec flos ullus hiat pratis, Prop.: concha hians, Cic.: oculi hiantes, Plaut. u. Pl.: ipse (chamaeleon) hianti semper ore, Pl.: hianti ore captare aquam, Curt. — 2) übtr., v. der Rede klaffen, lückenhaft zusammenhängen, hiantia loqui, Cic.: hians compositio, lückenhafter Zusammenhang, Tac. dial.: insbes., einen Hiatus machen, oratio hiat, Quint. — B) insbes., v. leb. Wesen, den Mund =, den Rachen =, den Schnabel aufthun od. aufsperren, 1) eig.: v. Menschen, Virg.: v. Thieren, Virg., Hor. u. Pl. — 2)

übtr., den Mund aufsperren, a) vor Verlangen nach etwas gleichs. lechzen = schnappen, begierig trachten, domus hiare ac poscere aliquid videtur, Cic.: corvus hians, v. Erbschleicher, Hor.: emptor hians, Hor. — b) vor Staunen Mund und Nase aufsperren = über etwas staunen, stutzen, Virg. georg. 2, 508. — c) vor Langeweile Maulaffen feil haben, gaffen, hians desidiā populus, Sil. 11, 35. — II) *tr.* mit geöffnetem Munde hervorbringen: A) = ausspeien, cruores ex ore, Val. Fl. 6, 706. — B) ertönen lassen, fabulam, aus der Maske hervorschreien, Pers. 5, 3: carmen tacitā lyrā, hervorhauchen, Prop. 2, 31, 6.

hippăcē, ēs, *f.* (ἱππάκη), I) Pferdekäse, Pl. 28, 9 (34), 131. — II) Pferdelab, Pl. 28, 14 (58), 205: irrthümlich als Pflanze bei Pl. 25, 8 (44), 83.

hippagines, um, *f.* = hippagogoe, Gell. 10, 55, 5.

hippăgōgoe, ōn, Acc. ūs (ους), *f.* (αἱ ἱππαγωγοί), Pferdefähren = Transportschiffe für Reiterei, Liv. 44, 28, 7.

hippălus, i, *m.* der Westwind, Pl. 6, 23 (26), 104.

Hipparchus, i, *m.* (Ἵππαρχος), ein Mathematiker und Astronom aus Nicäa (blühend um 160 v. Chr.), Cic. ad Att. 2, 6, 1.

hippēgŏs, i, *f.* (ἱππηγός), ein Transportschiff für Reiterei, Pl. 7, 56 (57), 209.

hippeus, ĕi, *m.* (ἱππεύς, eques), der Roßstern, eine Art Kometen, Pl. 2, 25 (22), 90.

Hippiās, ae, *m.* (Ἱππίας), I) Sohn des Pisistratus, Cic. ad Att. 9, 10, 3. Gell. 9, 2, 10. — II) ein berühmter Sophist aus Elis, Zeitgenosse des Socrates, Cic. Brut. 8, 30 u. a.

hippĭcē, ēs, *f.* (ἱππική), das Reiten, Pferderennen, Cod. Just. 3, 43. *c.* 3 (griech. *c.* 1).

hippius, a, um (ἵππιος), in Bezug auf Rosse u. Reiterei stehend, Roß-, Reiter- (rein lat. equester), Neptunus, Paul. Diac. p. 101, 11: pes (Versfuß) = molossus, Diom. 475 P. – subst., hippius, ii, *m.* = hippeus (w. s.), Serv. Virg. Aen. 10, 272.

Hippo, ōnis, *m.* (Ἱππών), Name mehrerer Städte: I) in Africa: A) Hippo regius (Ἱππὼν βασιλικός), in Numidien, j. *Bona*, Liv. 29, 3, 7. Auct. b. Afr. 96, 1: bl. Hippo b. Sil. 3, 259 u. Liv. 29, 4, 2. — B) Hippo diarrhytus (Ἱππὼν διάῤῥυτος), in Africa propria, j. *Benizert* od. *Biceria*, Mela 1, 7, 2. – Dav. **Hippōnensis,** e, hipponensisch, colonia = *Hippo diarrh.*, Pl. ep.: sinus, Mela u. Pl. – Plur. subst., Hipponenses, ium, *m.* die Einw. von Hippo, die Hipponenser, Pl. — II) Stadt der Carpentaner im tarracon. Hispanien, j. *Yepes* (südl. von Toledo), Liv. 39, 30, 2. — III) Stadt im Bruttischen, später Vibo (w. s.) gen., j. *Bifona* (an der Südseite des Busens von Eufemia), Mela 2, 4, 9. Pl. 3, 5 (10), 93.

hippŏcămēlus, i, *m.* (*ἱπποκάμηλος), das Roßkameel, ein fabelhaftes Thier, halb Roß, halb Kameel, Auson. ep. 70 (69), 9.

hippŏcampŏs u. **-us,** i, *m.* (ἱππόκαμπος), das Seepferdchen (*Syngnathus Hippocampus*, L.), Pl. 32, 9 (30), 93 u. a.

hippŏcentaurus, i, *m.* (ἱπποκένταυρος), der Hippocentaur, ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd, Cic. Tusc. 1, 37, 90 u. a.

hippŏcŏmus, i, *m.* (ἱπποκόμος), der Pferdewärter, Pferdeknecht, Cod. Theod. 8, 5, 37.

Hippocrătēs, is, *m.* (Ἱπποκράτης), ein berühmter Arzt von der Insel Cos, aus der Familie der Asclepiaden (blühend um 436 v. Chr.), Varr. r. r. 1, 4, 5. Cic. de or. 3, 33, 132. – Dav. **Hippŏcrătĭcus,** a, um, hippocratisch, laniena, die Metzelei der Aerzte (Wundärzte), Prud. περὶ στεφ. 10, 498 (wo Hippŏcrătīca gemessen ist).

Hippŏcrēnē, ēs, *f.* (Ἵππου κρήνη), Roßquelle, eine Quelle am Helikon, die das Musenpferd Pegasus mit dem Hufe geschlagen haben soll (Pers. prol. 1. scherzh. durch fons caballinus übersetzt), Ov. fast. 5, 7.

Hippŏdămē, ēs, *f.* u. **Hippŏdămīa,** ae, *f.* (Ἱπποδάμη, -δάμεια), I) die Tochter des Oenomaus, Königs von Pisa in Elis, der sie nur dem zur Gattin geben wollte, welcher ihm im Wettrennen zuvorkommen würde. Pelops siegte durch List, indem er den Wagenlenker des Oenomaus, den Myrtylos, bestach, daß er die Nägel an den Wagenrädern seines Gebieters nicht einsetzte, und so das Ziel der Rennbahn mit Rossen, die ihm Poseidon geschenkt, vor Oenomaus, der im Rennen den Wagen zerbrach, erreichte, Form -e, Virg. georg. 3, 7: Form -ia, Prop. 1, 2, 20. Ov. her. 8, 70: dah. Hippodamiae regnum sprüchw. = ein großes Glück, Prop. 1, 8, 35. — II) die Gattin des Pirithous (auch Deidamia u. Ischomache gen.), Form -e, Ov. met. 12, 210: Form -ia, Ov. her. 17, 248.

hippŏdămus, i, *m.* (ἱππόδαμος), der Pferdebändiger, poet. = Reiter, Mart. 7, 57, 2.

hippŏdrŏmŏs, i, *m.* (ἱππόδρομος), die Rennbahn für Rosse u. Wagen, der Circus, bei den Griechen öffentlich u. häufig mit den Gymnasien verbunden, Plaut. Bacch. 3, 3, 27 (431): bei den Römern in Privatgärten od. Villen, Pl. ep. 5, 6, 19. Mart. 12, 50, 5. Sidon. ep. 2, 2.

hippŏlăpăthŏn, i, *n.* (ἱππολάπαθον), der Roßampfer, eine Pflanze, Pl. 20, 21 (85), 232.

Hippŏlўtē, ēs, *f.* u. **Hippŏlўta,** ae, *f.* (Ἱππολύτη), I) Königin der Amazonen, Schwester der Antiope u. Melanippe, die den von Ares geschenkten Gürtel trug, den ihr Hercules auf Befehl des Eurystheus abnahm, worauf sie selbst (od. ihre Schwester Antiope) dem Begleiter des Hercules, Theseus, als Gattin anheimfiel, dem sie den Hippolytus gebar, Form -*e*, Hygin. fab. 30. Justin. 2, 4, 23 (der in seiner Erzählung abweicht): Form -a, Plaut. Men. 1, 3, 17 (200). — II) die Gemahlin des Acastus, beschuldigte den Peleus, weil er in ihr unzüchtiges Verlangen nicht willigte, bei ihrem Gemahle unkeuscher Absichten, Magnessa Hippolyte, Hor. carm. 3, 7, 18.

Hippŏlўtus, i, *m.* (Ἱππόλυτος), der Sohn des Theseus von der Hippolyte od. Antiope, wurde von seiner Stiefmutter Phädra, weil er in ihr unkeusches Beginnen nicht willigte, bei seinem Vater beschuldigt, als habe er ihr Unzucht zugemuthet; daher von seinem Vater verwünscht, darauf von den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber vom Aesculapius wieder lebendig gemacht wurde u. den Namen Virbius erhielt (vgl. Aricia), Ov. met. 15, 497 *sqq.* Cic. Tusc. 4, 11, 27; off. 1, 10, 33. Virg. Aen. 7, 761 *sqq.*

hippŏmănēs, *n.* (ἱππομανές), Roßbrunst, Roßwuth, I) der Brunstschleim, eine klebrige Feuchtigkeit aus der Scham der Stuten, Virg. georg. 3, 280. Tibull. 2, 4, 58. Prop. 4, 5, 18: von Virg. Aen. 4, 516 umschrieben durch matri praereptus amor. — II) das Pferdegift, die Pferdemilz, ein zäher Körper auf der Stirn des neugeborenen Füllens, Pl. 8, 42 (66), 165. Schol. Juven. 6, 132: von Virg. Aen. 4, 515 umschrieben durch nascentis equi de fronte revulsus amor. – Beides brauchten die Alten zu Liebestränken u. Buhlzauber, s. Juven. 6, 133. Virg. Aen. 4, 515 *sq.*; vgl. Voß zu Virg. georg. 3, 281. p. 599 *sq.*

hippŏmărăthrum, i, *n.* (ἱππομάραθρον), Roßfenchel, wilder Fenchel, nach A. die sicilische Rußdolde, Pl. 20, 23 (96), 255 *sqq.* u. a.

Hippŏmĕnēs, ae, *m.* (Ἱππομένης), I) der Gemahl der Atalanta, des Schöneus Tochter (s. Atalanta), Ov. met. 10, 575 *sqq.* Priap. 15, 1. Hygin. fab. 185. Serv. Virg. Aen. 3, 113: Voc. Hippomene, Ov. met. 10, 632. — II) Vater der Limone, wovon **Hippomenēis**, nēidis, *f.* die Hippomeneïde (Tochter des Hippomenes) = Limone, Ov. Ib. 333.

Hippōnax, nactis, *m.* (Ἱππῶναξ), ein Jambendichter aus Ephesus (blühend 540 v. Chr. zu Clazomenä, dah. auch Clazomenius zubenannt), Erfinder des σκάζων (hinkenden Jambus), dessen beißende Gedichte Einige so zur Verzweiflung brachten, daß sie sich erhenkten, Cic. de nat. deor. 3, 38, 191. – Dav. **Hippōnactēus**, a, um (Ἱππωνάκτειος), hipponactëisch, praeconium, beißend, Cic. ad fam. 7, 24, 1: in oratione Hipponacteos (σκάζοντας) effugere vix posse, Cic. or. 56, 189.

Hippōnensis, s. Hippo.

hippŏpērae, arum, *f.* (ἱπποπῆραι), der Mantelsack eines Reiters, Sen. ep. 87, 7 (9).

hippŏphăēs, *n.* (ἱπποφαές), eine Pflanze, eine Art Euphorbia, viell. *Euphorbia spinosa* (L.), Pl. 21, 15 (54), 91; 22, 12 (14), 29.

hippŏphaestŏn, i, *n.* (ἱππόφαιστον), eine stachlichte Pflanze, viell. *Centaurea Calcitrapa* (L.), Pl. 27, 10 (66), 92.

hippŏphamia, s. hippophonia.

hippŏphĕon, i, *n.* Nagelkrautklebe, Pl. 26, 8 (35), 55.

hippophlŏmŏs, i, *f.* (ἱππόφλομος) = morion *no.* II (w. s.), Pl. 25, 13 (94), 148.

hippŏphŏbās, bădis, Acc. băda, *f.* (ἱπποφοβάς), s. Achaemenis (unter Achaemenes).

hippŏphŏnia, ōrum, *n.* e. jährl. Fest der Amazonen, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 25 *ed. Paris.* (3, 45 *ed. Mai* hippophamia).

Hippŏpŏdes, pŏdum, *m.* (ἱππόποδες), die Pferdefüßler, ein Volk im Norden, Mela 3, 6, 8. Pl. 4, 13 (27), 95.

hippŏpŏtămus, i, *m.* (ἱπποπόταμος), das Flußpferd, Nilpferd, Mela u. A. – Nbf. **hippŏpŏtămiŏs**, ii, *m.* (ἵππος ποτάμιος), Varr. LL. 5, 13. §. 78 *ed. Muell.*

hippŏs, i, *m.* (ἵππος), ein uns unbekannter Seefisch, wahrsch. das Seepferdchen, Pl. 32, 11 (53), 149.

hippŏsĕlīnum, i, *n.* (ἱπποσέλινον), die Pferdeëppich, eine Art Eppich, Pl. u. Pall.

Hippŏtădēs, ae, *m.* (Ἱπποτάδης), der Hippotade, Beiname des Aeolus, als Enkel des Hippotes, Ov. met. 4, 663; 14, 224; Hippotadae regnum, die äolischen (liparischen) Inseln, Ov. met. 14, 86.

hippŏtoxŏta, ae, *m.* (ἱπποτοξότης), ein Bogenschütze zu Pferde, ein berittener Bogenschütze (rein lat. eques sagittarius), Caes. b. c. 3, 4, 5. Auct. b. Afr. 19, 6.

hippūris, rĭdis, *f.* (ἵππουρις, Roßschweif), eine Wasserpflanze mit roßschweifähnlichen Haaren, rein lat. equisetum, Pl. u. Apul.

hippūrus od. **-ŏs**, i, *m.* (ἵππουρος), ein Fisch, viell. der Goldkarpfen, Stutzkopf (*Coryphaena Hippurus*, L.), Pl. 9, 16 (24), 57 u. a. Ov. hal. 95.

hippus, i, *m.* s. hippos.

hir u. **ir** (Stamm χερ, wov. χείρ), die Hand, Lucil. sat. 4, 6 (bei Cic. fin. 2, 8, 23) zw. – Außerdem bei den Gramm., die es bald für declinabel (Genit. hiris, hirris), bald für indeclinabel, bald für ein *masc.*, bald für ein *neutr.* halten, s. Charis. 12 u. 23 u. 27 P. Prisc. 648 u. 698 P.

hīra, ae, *f.* der Leerdarm (νῆστις, auch intestinum jejunum gen.), nach Paul. Diac. p. 101, 6. – Plur. hirae übh. = Eingeweide u. deren Windungen, Plaut. Curc. 2, 1, 23 (238). Apul. de dogm. Plat. 1, 15. Arnob. 7, 24.

hirciae, ārum, *f.* e. Art Füllsel, Arnob. 7, 24.

hircīnus, a, um (hircus), I) vom Bock, von Böcken, Bocks-, barba, Plaut.: sanguis, Pl.: sidus, Steinbock, Prud.: folles, von Bockshaut, Hor. — II) einen Bocksgestank habend, alae, Plaut. Poen. 4, 2, 51 (742).

hircĭpēs, pĕdis (hircus u. pes), bocksfüßig, Mart. Cap. 9. §. 906.

hirco, āre, heulen, Naturlaut des Luchses, Auct. carm. de Philom. 51.

hircōsus, a, um (hircus), bockicht, stinkend wie ein Bock, Plaut., Sen. u. A.

hircŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. hircus), I) ein Böckchen, Priap. 87, 16 (*vulg.* Catull. 19, 16). — II) eine uns unbekannte Pflanze, Pl. 12, 12 (26), 46.

hircŭōsus, a, um (hircus), bocksartig, deus (v. Pan), Apul. met. 5, 25.

hircus (hirquus, altlat. ircus, s. Varr. LL. 5, 19. §. 97. Quint. 1, 5, 20), i, *m.* I) ein alter, ausgewachsener Ziegenbock, Bock (Ggstz. capra, capella), Varr., Virg. u. A.: in Bezug auf seinen Gestank, olere hircum, einen Bocksgestank haben, Hor. u. Sen.: polypus an gravis hirsutis cubet hircus (Bock = Bocksgestank) in alis, Hor.: in Bezug auf seine Geilheit, Virg. u. Poeta bei Quint. u. A.-sprüchw., s. mulgeo. – übtr., als Schimpfwort gegen Menschen, stinkender Bock, Stinkbock, Plaut. u. Catull., e. geiler Bock, Plaut., Catull. u. Suet.

hirnea, ae, *f.* eine Schenkkanne, Cato u. Plaut.: Form hirnia, Diom. 326, 22 K.

hirniŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. hirnia, s. hirnea), eine kleine Schenkkanne, Diom. 326, 22 K.

hirnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. hirnea), eine kleine Schenkkanne, Cic. parad. 1, 2, 11 zw. (Halm jetzt mit den besten Handschrn. urnulas). – Nbf. irnela, Paul. Diac. p. 105, 12.

hirpex, s. irpex.

Hirpi, ōrum, *m.* eine uralte sabinische Familie nahe bei Rom im Gebiete der Falisker, Pl. 7, 2 (2), 19. Solin. 2. §. 26.

Hirpīni (Irpīni), ōrum, *m.* eine samnitische Völkerschaft in Unteritalien, von der Mündung des Calorflusses bis zum ersten Laufe des Aufidus, Liv. 22, 61, 11 u. a.: meton. = das Gebiet der Hirpiner, das Hirpinische, Liv. 22, 13 *in*, u. s. – Dav. **Hirpīnus** (Irpīnus), a, um, hirpinisch, ager, fundus, Cic.: pubes, Sil.

hirquīnus, a, um, s. hircinus.

hirquītallio (irquit.), īre, eine stärkere -, männliche Stimme bekommen, von heranwachsenden Knaben, Censor. 14, 7; dah. solcher Knabe **hirquītallus** (irquit.), i, *m.*, Censor. 14, 7. Paul. Diac. p. 101 u. 105.

hirquus, i, s. hircus.

hirrio, īvi u. ii, īre, winselnd knurren, von Hunden, wenn sie nicht laut bellen, Sidon. ep. 7, 3; vgl. Paul. Diac. p. 101, 9. Diom. 367 P. (wo Perf. ohne Beleg).

hirrītŭs, ūs, *m.* (hirrio), das winselnde Knurren der Hunde, Sidon. ep. 9, 16.

hirsūtia, ae, *f.* (hirsutus), das Struppige, setarum hirsutiae nullae, Solin. 25. §. 10.

hirsūtus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (Grundform HIRSUS, Nbf. v. hirtus, w. s.), struppig, rauch, stachelig, I) eig.: a) v. Lebl.: supercilium, Virg.: comae, Ov. u. Curt.: crines, Ov.: hirsuta setis leo-

nis vellera, Ov.: castaneae, Virg.: folia hirsutiora, Pl. – poet., imagines, Bilder alter, der Verfeinerung noch nicht ergebener Römer, Ov. — b) v. leb. Wesen: aliae (animantium) villis vestitae, aliae spinis hirsutae, Cic.: feminae toto corpore hirsutae, Mela: capillo raro, hirsutus cetera (sonst), Suet.: ferae, leo, canis, Ov.: Hiemps canos hirsuta capillos, mit struppigen Weißhaar, Ov. — II) übtr., **rauh, schmucklos,** nihil est hirsutius illis (annalibus), Ov. trist. 2, 259.

Hirtĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten A. Hirtius, Freund des Cäsar, Verfasser des 8. Buches von Caes. bell. Gallic., der mit seinem Mitconsul Pansa im siegreichen Kampfe gegen Antonius bei Modena fiel, Cic. ad Att. 7, 4, 2. Qu. Cic. bei Cic. ad fam. 16, 27, 1. Varr. bei Arnob. 5, 8. – Dav. **Hirtīnus,** a, um, **hirtinisch, des Hirtius,** proelium, Cic. ad fam. 10, 33, 4.

hirtus, a, um (Stamm HIR), **struppig, borstig, rauh,** I) eig.: a) v. Lebl.: comae, Curt.: crinis, capilli, Ov.: capillus, Apul.: pilus, Pl.: setae, Ov.: toga, Quint.: tunica, Nep. – hirtiora folia, Apul. — b) v. Thieren: capellae, Ov.: oves, von struppiger Wolle, Varr.: caudae nudae hirtis (*sc.* animalibus), ut apris, parvae villosis, ut ursis, Pl. — II) übtr., **rauh,** in Sitten, Denk- u. Lebensart, ingenium, Hor.: Marius, Vell.

hirūdo, dĭnis, *f.* ein **Blutegel,** Plaut. u. Pl. (im gemeinen Leben zu Plin. Zeit sanguisuga gen.). – übtr., aerarii, Cic.: plena cruoris hirudo, Hor.

hĭrundĭnĕus, a, um (hirundo), **zu den Schwalben gehörig, Schwalben-,** adventus, Sidon. ep. 2, 14.

hĭrundĭnīnus, a, um (hirundo), **zu den Schwalben gehörig, Schwalben-,** nidus, Plaut. rud. 3, 1, 6 (598). Mart. 11, 18, 20: sanguis vel fel, Pl. 30, 14 (46), 133. – subst., hirundinina, ae, *f.* e. Pflanze = chelidonia, Apul. herb. 73.

hĭrundo, dĭnis, *f.* (v. χελιδών), I) die **Schwalbe,** Hor. u. Pl.: h. nigra, die Bauernschwalbe, Virg.: pullus hirundinis, Cels.: hirundinum nidus, Pl. – als Liebkosungswort, Plaut. — II) ein fliegender Meerfisch (*Exocoetus volitans* od. *evolans*, L.), Pl. 9, 26 (43), 81.

hisco, ere (zsgz. aus hiasco), **klaffen, klaffend sich aufthun, = sich öffnen,** I) im Allg.: aedes hiscunt, Plaut.: ut vitio venae tabularum saepius hiscant, Lucr.: hiscere nempe tibi terra roganda fuit! Ov. — II) insbes., **nur den Mund aufthun, nur einen Laut von sich geben, mucken, muckfen,** non oculos attollere non hiscere audebat, Curt.: respondebisne ad haec aut omnino hiscere audebis? Cic.: quum diu silentium fuisset nec consules aut *pro* foedere tam turpi aut *contra* foedus hiscere possent, Liv.: nec *adversus* dictatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs attollere oculos aut hiscere audebant, Liv.: quis antea loqui, quis hiscere audebat? Pl. pan.: m. allg. *Acc.*, nec Telemoniades hiscere quicquam audet, nur den Mund aufzuthun, Ov.; vgl. Mützell zu Curt. 6, 9 (36), 32. Bünem. zu Lact. 5, 19, 14: poet. m. bestimmten *Acc.*, reges et regum facta, den schwachen Versuch machen zu besingen, Prop. 3, 3, 3 *sq.*

Hispăl, pălis, *n.*, u. gew. **Hispălis,** is, Acc. im, Abl. i, *f.* Stadt im bätischen Hispanien, j. *Sevilla*, Form -al, Mela 2, 6, 4. Pl. 3, 1 (3), 11. Sil. 3, 392: Form -alis, Cic. ad fam. 10, 32, 3. Caes. b. c. 2, 18, 1 u. 20, 4. Auct. b. Alex. 56, 5. Isid. 15, 1, 71. – Dav.: A) **Hispălensis,** e, **hispalensisch,** conventus, Pl. 3, 1 (3), 7 u. 11. — B) **Hispălienses,** ĭum, *m.* die Einw. von H., die **Hispalienser,** Tac. hist. 1, 78.

Hispāni, orum, *m.* die **Hispanier,** Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 9. §. 27. Liv. 21, 27, 2: Sing. Hispanus, i, *m.* der Hispanier, collectiv bei Cornif. rhet. 4, 33, 45. – Dav.: A) **Hispānia,** ae, *f.* (bei den Griechen Ἰβηρία, dah. auch lat. Iberia), **Hispanien** = die ganze pyrenäische Halbinsel, die nach der Flußscheide des Iberus (j. *Ebro*) in zwei Hälften zerfiel, in Hispania citerior (den östlichsten Theil, später Hisp. Tarraconensis gen.) u. in Hispania ulterior (den südlichsten und westlichsten Theil, später Lusitania u. Baetica gen.), Cic. u. A.: Hisp. citerior u. ulterior, Liv. u. A. – Plur. Hispaniae (in Bezug auf die angegebene Eintheilung), Cic. u. A. — B) **Hispānĭcus,** a, um, **hispanisch,** gladius, Claud. Quadrig. fr.: verbum, Varr. fr. u. Suet.: fretum, Suet.: vitis, Col. — C) **Hispānĭensis,** e, in Hispanien sich aufhaltend, = befindlich, = vorgefallen ꝛc. (nicht eig. da heimisch), **hispaniensisch,** v. Dingen und Personen, non Hispaniensis natus sed Hispanus, nicht von einem Römer in Hispanien gezeugt, sondern ein eingeborner Hispanier, Vell.: legatus, ein römischer Gesandter in Hispanien, Cic.: bellum, der Kr. des Cäsar gegen die Söhne u. Legaten des Pompejus in Hispanien, Vell.: u. dah. triumphus, nach diesem Kriege, Vell.: u. casus, der Ausgang des Kriegs gegen des Pompejus Legaten in Hisp., Cic.: iter, nach Hispanien, Cic.: exercitus, ein römisches Heer in Hispanien, Tac.: oceanus, Pl.: aestus maritimi, Cic.: Rhodani ostium, nach Hispanien zu, Pl.: molae, auf hispanische Art gemacht, Cato: gladius, Liv. — D) **Hispānus,** a, um, **hispanisch,** populi, Liv.: mare, Pl.: gladius, Liv. – *Adv.* **Hispanē,** **hispanisch,** Enn. ann. 495.

hispĭdus, a, um, **rauch, rauh,** facies, Hor. u. Lact.: frons, Virg.: corpus squamis hispidum, Pl.: ager, wild, unangebaut, Hor.: quod (arbor Medica) spinulentis fastigiis hispida turgescat, Solin.: hispidorum veprium frutices, Sidon. – übtr., auris, unempfindlich gegen das Schöne, Gell. 10, 3, 15.

1. **histĕr,** tri, *m.* s. histrio.

2. **Histĕr,** s. Ister.

histōn, ōnis, Acc. Plur. ōnas, *m.* (ἱστών), der Ort, wo gewebt wird, die **Weberei,** Varr. r. r. 1, 2, 21.

histŏrĭa, ae, *f.* (ἱστορία), I) die **Kunde, Kenntniß,** si quid in ea epistola . . . historiā dignum, Cic. ad Att. 2, 8, 1. — II) übtr.: A) die schriftliche od. mündliche **Erzählung** von etwas Gesehenem od. Gehörtem (nach Verrius Flaccus = rerum cognitio praesentium), eine **Geschichte,** a) eig.: maxima de nihilo fiet historia, Prop.: historiae amarae, Hor. — b) meton., **Gegenstand des Gesprächs,** uti fieres nobilis h., Stadtgespräch, Prop. 1, 15, 24. — B) insbes., die **Geschichte,** u. zwar sowohl die geschichtlich beglaubigte Erzählung einzelner Sagen u. Begebenheiten (als ein Ganzes, Ggstz. fabula), als auch (bes. im Plur.) der gesammte Inhalt der Vergangenheit, Cic. u. A.: Graeca, Cic.: Romana, Val. Max.: fabularis, Mythengeschichte, Mythologie, Suet.: historiam scribere, G. (Special- u. Universalg.) schreiben, Plaut., Cic. u. A. – bes. im Plur. historiae, **Geschichten,** die Particularien aus der Geschichte, bes. aus der Mythengeschichte, wie sie bei den alten Dichtern vorkommen u. von den Grammatikern gesammelt wurden (s. Heinrich zu Juven. 6, 450), Graecae, Cic.: historiarum scriptor, Quint.: senex historias scribere instituit, Nep.

histŏrĭālis, e (historia), **historisch, geschichtlich,** Sidon. ep. 6, 12.

1. **histŏrĭcē,** *Adv.* (historicus), **geschichtlich,** Pl. ep. 2, 5, 5. Hieron. Galat. 10, 9 u. 10.

2. **historicē**, ēs, *f.* (ἱστορική *sc.* τέχνη), die **Erklärung der Schriftsteller**, Quint. 1, 9, 1.

historicus, a, um (ἱστορικός), **geschichtlich**, genus, Cic.: fides, Ov. (bei Cic. historiae fides): scriptor, Amm.: uti historica lingua, Sen. – subst., historicus, i, *m.* ein **Geschichtforscher, Geschichtkundiger, Geschichtschreiber**, Cic. u. A.: historicorum more scribere m. folg. Acc. u. Infinit., Pl. ep. Vgl. Bremi zu Nep. Pelop. 1, 1.

historiographus (historiografus), i, *m.* (ἱστοριογράφος), der **Geschichtschreiber**, Capitol. Gord. jun. 21. §. 4. Ambros. ep. 42. *no.* 2. Victorin. in Cic. rhet. 1. §. 19. Cassiod. hist. eccl. 1, 1. Theod. Prisc. 4, 2. Fulg. myth. 1, 26. Hieron. Galat. 2, 14.

Histria, s. Istria.

histricosus, s. hystricosus.

histricus, a, um (hister), **zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-**, imperator, Directeur der Schauspielergesellschaft, Plaut. Poen. prol. 4: imperium, Direction über die Schauspieler, *ibid.* 44.

histrio, ōnis, *m.* (Grundform hister, eig. der pantomimische Tänzer, = Schauspieler, Pantomim, s. Liv. 7, 2, 6. Val. Max. 2, 4, 4; dann) I) der **Schauspieler** im Allg., Plaut., Cic. u. A.: comoediarum, tragoediarum, Pl.: aulae od. aulicus, Hofschauspieler, Suet. u. Spart. — u. davon II) übtr., ein ärztlicher **Marktschreier, Charlatan**, Cels. 5, 26. *no.* 1.

histriōnālis, e (histrio), **schauspielerisch, Schauspieler-**, modi, Tac. dial. 26: objectiv, studium, für die Schauspieler, Tac. ann. 1, 16: favor, Tac. dial. 29.

histriōnia, ae, *f.* (*sc.* ars; von histrio), die **Schauspielerkunst**, Macr. sat. 2, 10, 12: histrioniam facere, Plaut. Amph. prol. 90: histrioniam exercere. Petron. fr. 10 *ed. Anton.*

histriōnicus, a, um (histrio), **zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-**, gestus, Amm. 14, 6, 18: bellum non Parthicum sed histrionicum, Capitol. Ver. 8, 11: operas histrionicas locare, Ulp. dig. 32, 1, 73. §. 3. – subst., histrionica, ae, *f.* die **Schauspielerkunst**, Lampr. Heliog. 12, 1.

histrix, s. hystrix.

hiulcē, *Adv.* (hiulcus *no.* I, B, 1), **klaffend** (= durch viele Hiatus unterbrochen), loqui, Cic. de or. 3, 12, 45.

hiulco, (āvi), ātum, āre (hiulcus), **spalten**, agros (v. der Hitze), Catull. 68, 62: u. so hiulcati agri, Ven. Fort. carm. 6, 12, 6.

hiulcus, a, um (st. hiulicus, v. hio), I) **klaffend, gespalten, offen**, A) eig.: hiulca siti arva, lechzend, Virg.: h. vulnus, Sidon.: ubi (Caucasus) dehiscit hiulcis jugis, facit portas, Solin. — B) übtr.: 1) im Allg., v. häufigen Zusammenstoßen der Vocale, concursus verborum, jählinges Voneinanderklaffen, Cic.: voces, klaffende, Cic.: versus = λαγαροί, Diom. 498 u. 499 P. — 2) insbes., gleichs. mit weit offenem Munde schnappend, **gierig**, gens, Plaut. trin. 2, 2, 9 (286). — II) **öffnend**, fulmen, Alles zerschmetternd, Stat. Theb. 1, 26.

hōc, *Adv.* (hic, haec, hoc) = *huc*, **hierher, dahin**, Virg. Aen. 8, 423. Orelli inscr. 4394 u. a.: et hoc et illoc (= *illuc*), Petr. 39, 8. – m. *Genit.*, hoc loci, Plaut. Amph. 1, 1, 11: übtr., hoc non voluntas me impulit, Plaut. merc. 2, 2, 49 (321).

hŏdiē (zsgz. aus hoc die), I) **heute** (Ggstz. heri, gestern, u. cras, morgen), Cic. u. A.: hodie mane, Cic. – dah. auch **in dieser Nacht**, Ggstz. heri, Ov. fast. 2, 76. — II) übtr.: A) **noch heute = jetzt eben, jetzt, sogleich** (wie τήμερον), Ter. eun. 3, 2, 10 (463). Cic. pro Tullio §. 53. p. 66 *ed. Beier.* Hor. sat. 2, 7, 21. — B) **heut zu Tage = jetzt, gegenwärtig**, Plaut., Cic. u. A. – hodie quoque, noch heutiges Tages, auch jetzt, noch jetzt, Cic. u. Pl. – hodieque, und noch heute, und auch heute noch, Cic.; für hodie quoque erst bei Vell.

hŏdiernus, a, um (hodie), **heutig** (Ggstz. hesternus, crastinus), edictum, Cic.: dies, Cic.: haec tam exigua disputatio hesterni et hodierni diei, Cic.: hodierno die, Cic. (nirgends = noch heutigen Tages, noch heute, denn Pl. 34, 14, 40 §. 140 steht jetzt exstat hodie Rhod.): hodierno et crastino die, Liv.: ad hodiernum diem, Cic., od. in hodiernum (*sc.* diem), Pl., bis auf den heutigen Tag.

hŏdoepŏrĭcŏn, i, *n.* (ὁδοιπορικόν, *sc.* σύγγραμμα), die **Reisebeschreibung**, Hieron. ep. ad Eust. 3.

hoedus, hoedīnus etc., s. haedus etc.

holcē, ēs, *f.* (ὁλκή), ein **Gewicht**, eine **Drachme**, Rhemn. Fann. de pond. 19.

holcus, i, *m.* (ὁλκός), eine Grasart, **Mäusegerste** (*Hordeum murinum*, L.), Pl. 27, 10 (63), 90.

hŏlĕro, s. olero.

hŏlĭtŏr, s. olitor.

hŏlŏcaustōma u. **-cautōma**, mătis, *n.* (ὁλοκαύστωμα u. -καύτωμα) u. **hŏlŏcaustum**, i, *n.* (ὁλόκαυστον), ein Opfer, das ganz verbrannt wird, ein **Brandopfer**, Eccl.

hŏlŏchrȳsŏs, i, *f.* (ὁλόχρυσος, ganz golden), eine Art der Pflanze basilisca, Pl. 21, 8 (24), 48 u. 20 (85), 148. Apul. herb. 128.

hŏlŏcyrŏn, i, *n.* (ὁλόκυρον pontisch st. χαμαίπιτυς) = chamaepitys, Apul. herb. 27.

hŏlŏgrăphus, a, um (ὁλόγραφος), **ganz-, eigenhändig geschrieben, autographisch**, Eccl.

hŏlŏporphȳrus, a, um (ὁλοπόρφυρος), **ganz purpurn**, vestis, Isid. 19, 22, 14 (griech. b. Varr. sat. Men. 44, 3).

hŏloschoenus, i, *m.* (ὁλόσχοινος), eine Art Binsen, Pl. 21, 18 (69), 113.

hŏlŏsērĭcus, a, um (ὁλοσηρικός), **ganz seiden**, vestis, Lampr. Heliog. 26, 1. Vopisc. Aurel. 45, 4. Symm. ep. 4, 8.

hŏlŏsĭdērus, a, um (ὁλοσίδηρος), **ganz eisern**, Theod. Prisc. 1, 28.

hŏlŏsphȳrātŏs, ŏn (ὁλοσφύρητος), **ganz mit dem Hammer getrieben, massiv, gediegen**, aes, Pl. 33, 4 (24), 82.

hŏlostĕŏn, i, *n.* (ὁλόστεον), eine Pflanze, **weißlicher Wegerich** (*Plantago albicans*, L.), Pl. 27, 10 (65), 91.

hŏlŏthūrĭa, orum, *n.* (ὁλοθούρια), eine Art nackter Seewürmer (*Holothuria Priapus*, L.), Pl. 9, 47 (71), 154.

hŏlŏvērus (hŏlŏbērus), a, um (*vox hibr.* ὅλος u. verus), **ganz ächt, ganz purpurn**, vestimenta, Cod. Just. 11, 8, 4.

hŏlŭs, ĕris, *n.* s. olus.

hŏluscŭlum, s. olusculum.

Hŏmērus, i, *m.* (Ὅμηρος), der älteste und berühmteste unter den griech. Dichtern u. der Vater der epischen Dichtkunst (ungefähr 260 Jahre nach Troja's Zerstörung blühend), Cic. Brut. 10, 40; Arch. 8, 19 (über seinen Geburtsort). Hor. art. poët. 74 u. 401. Ov. am. 3, 9, 25. Quint. 10, 1, 46 *sqq.* – Dav.: A) **Hŏmērĭăcus**, a, um, **homerisch**, Priap. — B) **Hŏmērĭcus**, a, um (Ὁμηρικός), **homerisch**, versus, Cic.: Agamemno, Cic.: senex, v. Nestor, Pl. ep. — C) **Hŏmērista**, ae, *m.* (ὁμηριστής), **der Homers Gedichte vorträgt**, ein **Rhapsode**, Petr. 59, 3. — D) **Hŏmērĭus**, a, um, **homerisch**, Suet. — E) **Hŏmērŏcento**, ōnis, *m.* (ὁμηροκέντρων), ein **aus homerischen Versen zusammengestoppeltes Gedicht**, Eccl. — F) **Hŏmērŏmastix**, stīgis, *m.* (ὁμη-

ῥομάστιξ), Geißel (d. i. Tadler) des Homer, v. Zoïlus, Vitr. 7. praef. 8. – übtr., jeder heftige und unzeitige Tadler, Pl. praef. §. 28. — G) **Hŏmērŏnīdēs**, ae, *m.* ein Nachahmer des Homer, Plaut. truc. 2, 6, 4 (472) zw.

hŏmĭcīda, ae, *c.* (homo u. caedo), der Menschentödter, der Mörder, die Mörderin, Cic. u. A. – im guten Sinne v. Hektor, nach dem homer. ἀνδροφόνος, Männer-, Menschenwürger, Hor.

hŏmĭcīdĭārĭus (homicidarius), a, um, den Menschenmord betreffend, sanguis, Auct. paneg. ad Constant. 4.

hŏmĭcīdĭum, ĭi, *n.* (homicida), der Todtschlag, Mord, Suet.: h. facere, Quint.

hŏmīlētĭcus, a, um (ὁμιλητικός), homiletisch, libri, Hieron. adv. Rufin. 1, 3.

hŏmīlĭa, ae, *f.* (ὁμιλία), die Rede vor dem Volke, Isid. 6, 8, 2.

hŏmō, mĭnis, *masc.* (altlat. hĕmo), der Mensch, Mann, I) im Allg., der Mensch im Ggstz. des Thieres (bestia od. belua), als *masc.* auch unser Mann im Allg. (hingegen vir im Ggstz. des Weibes, und bes. da, wo man mit „Mann" den Begriff der Stärke u. Tüchtigkeit verbindet), im Plur. homines, Menschen, Leute, Cic. u. A.: homo adolescens, homo senex, ein junger =, ein alter Mensch (Mann), Plaut. u. Ter.: h. servus, Sklavenseele, Ter.: h. nemo, keine Menschenseele, kein Mensch, Cic.: h. Romanus, ein Mann von Rom, ein geborner Römer, Cic.: so auch Plur. homines Romani, Cic. (und so oft verstärkend bei Völkernamen): illustres homines, ausgezeichnete Männer, Cic.: clarissimus h., Cic. – im Ggstz. des Weibes, mi homo et mea mulier, vos saluto, Plaut. – inter homines esse = leben, Cic.; Ggstz. inter homines esse desinere, sterben, JCt. (dafür inter homines agere desinere, Tac.); u. = unter Leuten seyn, mit Leuten od. der großen Welt umgehen, numquam inter homines fuisse, Cic. Rosc. Am. 28, 76. – paucorum hominum esse, nur für wenige Menschen seyn = mit Wenigen umgehen, sich selten machen, paucorum hominum et mentis bene sanae, der ist nur für wenige vernünftige Menschen (Hartung), Hor.: *Th.* Immo sic homo est perpaucorum hominum (er ist für Wenige nur, Köpke). *Gn.* Immo nullorum arbitror, si tecum vivit, Ter.: u. im Wortspiel, acipenser iste paucorum hominum est, ist nur für Wenige (= macht sich selten, wird selten gefunden, u. = reicht nur für Wenige hin), Scip. fr. – monstrum hominis, Ungeheuer von einem Menschen, abscheulicher Mensch, Ter.: so auch odium hominis, verhaßter Mensch, Cic. – tu homo (du Mensch, du Menschenkind) adiges me ad insaniam, Ter. — II) insbes.: A) prägn., der Mensch in Bezug auf seine Vorzüge u. Gebrechen, a) ein Mann, Mensch = der die höhern u. gesteigerten Ansprüche an das Wesen eines Menschen befriedigt, eum nihil hominis esse, sei ein Mensch ohne alle höhern Vorzüge, Cic.: hominem ex homine tollere od. exuere, dem Menschen das nehmen, was ihn zum Menschen (von menschlichem Fühlen u. dgl.) macht, Cic.: te beluam ex utero, non hominem fudit, Cic. fr. – dah. speciell ein Mensch, der menschlich fühlt, homo sum (bin ein Mensch, habe ein menschliches Herz, fühle menschlich), nihil humani a me alienum puto, Ter. – und = ein Mann von Verstand, = Wort, = Energie, ein tüchtiger Mann, si homo esses od. esset, Ter. u. Cic. (vgl. Westerh. zu Ter. adelph. 1, 2, 27): si vis homo esse (ein Mann von Wort), recipe te ad nos, Cic.: homines visi sumus, wir ließen uns als tüchtige Leute sehen, Cic. – u. = ein Mann von Geschmack, = von Schönheitssinn, virum te putabo ... hominem non putabo, so muß ich zwar deine Geduld, keineswegs aber deinen Geschmack loben, Cic. — b) wie unser Mensch, Menschenkind = fehlendes Wesen, quia homo est, menschlich irrte, Cic.: summi enim sunt, homines tamen, musterhaft sind sie (die Redner) nämlich wohl, aber doch Menschen (u. deßhalb nicht ohne Fehler), Quint.: nemo non nostrum peccat, homines sumus (Menschenkinder), non dei, Petr. — c) für freies =, gebildetes Wesen (da Sklaven nur als Sachen galten), hominem inter homines feci, zum Menschen unter Menschen, Petr.: hominem me inter homines esse voluit, ein Mensch unter Menschen, Petr. — B) mit Nachdruck statt eines Pronomen, u. zwar: a) = *is*, *hic*, *ille*, wie unser der oder jener Mann (Mensch) = er, dieser, jener, von dem eben die Rede ist, valde hominem diligo, Cic.: nosti os hominis, Cic.; vgl. Halm zu Cic. Sest. 9, 22. p. 123. Jordan zu Cic. Caecin. 7, 19. p. 174 *sq.* Kühner u. Klotz zu Cic. Tusc. 1, 21, 49. Dietsch u. Kritz zu Sall. Jug. 70, 5. Bremi zu Nep. Dat. 10, 3. Fabri zu Liv. 21, 4, 9. Burmann zu Phaedr. 2, 5, 19. – dah. auf sich hinweisend: hic homo, der Mann = ich, Komik. u. Hor.; vgl. Orelli zu Hor. sat. 1, 9, 47. — b) = *aliquis*, Jemand, reliquit me homo, Ter. — C) der Bursche, Sklav, homo Quintii, Cic.: im Plur. = die Leute (Sklaven), arcesse homines, Plaut.: u. = die Angehörigen übh., a tuis hominibus abesse, Cic. — D) Plur. homines = Hausväter, Colonisten mit ihren Familien, Liv. 34, 45, 1 (*cf.* 32, 29, 4, wo dafür familiae). — E) im Ggstz. der Reiterei homines = Fußgänger, Fußvolk, Caes. u. Liv.; vgl. Held zu Caes. b. c. 2, 39, 4. — F) meton., die Mannheit, Zeugungskraft, Mart. 9, 42, 10. – ☞ Bei Plaut. oft hŏmŏ gemessen, s. *Ritschl* prolegg. ad Plaut. p. 166. – ☞ Archaist. Genit. Sing. hominus, Corp. inscr. Lat. 200. lin. 60 u. 63. – Acc. huminem, nach Prisc. 554 P., hemona, nach Paul. Diac. p. 100, 5, homonem, Enn. ann. 141; vgl. Prisc. 683 P. – homo ist nirgends *gen. fem.*, sondern steht überall als Gattungsbegriff Mensch im Ggstz. einerseits gegen die Gottheit, andererseits gegen das Thier, s. Plaut. Amph. 2, 2, 137 (769). Cic. Clu. 60, 199. Sulpic. bei Cic. ad fam. 4, 5, 4. Virg. Aen. 1, 327. Juven. 6, 284. Vgl. Neue's Formenl. 1. S. 620 f.

hŏmoeŏmĕrīa, ae, Acc. an, *f.* (ὁμοιομέρεια), die Aehnlichkeit der Theile, Lucr. 1, 830. Serv. Virg. Aen. 4, 625.

hŏmoeŏprŏphŏrŏn, i, *n.* (*ὁμοιοπρόφορον), der Fehler des Gleichlauts in aufeinanderfolgenden Wörtern (wie: O Tite, tute Tati, tibi etc., Enn. ann. 113), Mart. Cap. 5. §. 514.

hŏmoeoptōtŏn, i, *n.* (ὁμοιόπτωτον), gleiche Abfälle (Ausgänge) der Casus, Charis. 251 P. Diom. 441 P. (griech. bei Quint. 9, 3, 78 *sqq.* Rutil. Lup. 2, 13. Aquil. Rom. de fig. sent. 25). – rein lat. similiter cadens, Cornif. rhet. 4, 20, 28; vgl. Cic. de or. 3, 54, 206, u. simile casibus, Aquil. Rom. 25. Mart. Cap. 5. §. 532, u. aequiclinatum, Auct. carm. de fig. 103.

hŏmoeōsis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ὁμοίωσις), die Aehnlichmachung, Pompej. comment. art. Donat. p. 480 *ed. Lindem.* (p. 312, 14 K.).

hŏmoeŏtĕleutŏn, i. *n.* (ὁμοιοτέλευτον), gleichartige Ausgänge (wie unsere Reime), Charis. 251 P. Diom. 442 P. (griech. bei Quint. 9, 3, 78 *sqq.* Rutil. Lup. 2, 14. Aquil. Rom. de fig. sent. 26. Mart. Cap. 5. §. 532). – rein lat. similiter desinens, Cornif. rhet. 4, 20, 28; vgl. Cic. de or. 3, 54, 206, u. simili modo determinatum, Mart. Cap. 5. §. 532, u. confine, Auct. carm. de fig. 100.

Hŏmŏlē, ēs, *f.* (Ὁμόλη), ein Berg im phthiotischen Thessalien, Verehrungsort des Pan, Virg. Aen. 7, 675. – Dav. **Hŏmŏlōïs**, lōïdis, *f.* (Ὁμολωΐς), homoloisch, portae, Thore im thessalischen Theben, Stat. Theb. 7, 252.

hŏmŏlŏgi, orum, *m.* (ὁμόλογοι), mit dem Grundstück auf jeden neuen Erwerber übergehende Ackerbürger (rein lat. ascripticii), Cod. Theod. 11, 24, 6. §. 3.

hŏmōnȳma, orum, *n.* (ὁμώνυμα), gleichnamige Dinge, Homonymen, Quint. 8, 2, 13.

hŏmōnȳmia, ae, *f.* (ὁμωνυμία), die Gleichnamigkeit, Fronto de diff. voc. p. 353 *ed. Rom.*

hŏmŏtŏnŏs, ŏn (ὁμότονος), gleichmäßig gespannt, quodsi (brachia) non homotona fuerint, impedient directam telorum missionem, Vitr. 1, 1, 8.

hŏmŏūsiŏs, ŏn (ὁμοούσιος), von gleichem Wesen, Hieron. ep. 77.

hŏmullŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. homullus, ein Menschlein, nach Prisc. 614 P.

hŏmullus (falsch hŏmŭlus), i, *m.* (*Demin.* von homo), ein Menschchen, Menschlein = armer schwacher Mensch, ein Schwächling, Varr. sat. Men. 24, 1; 49, 1. Lucr. 3, 912 (914): hic h., diese erbärmliche Personage, Cic. Pis. 25, 59.

hŏmuncio, ōnis, *m.* (*Demin.* v. homo), ein Menschchen, Menschlein, als geringes, schwaches Geschöpf (im Ggstz. der vollkommenen Gottheit rc.), ein schwaches Erdenkind, Cic. Ac. 2, 43, 134. Aug. bei Suet. vit. Hor. p. 46 *ed. Reiffersch.* Sen. ep. 116, 6 (7).

homuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. homo), ein Menschchen, Menschlein, bes. als armes, schwaches Geschöpf, ein armes, schwaches Erdenkind (im Ggstz. der vollkommenen Gottheit rc.), Plaut., Cic. u. A.: belli homunculi (Leutchen), Varr. fr.

hŏnestāmentum, i, *n.* (honesto), der Schmuck, die Zierde, der Anstand, Sen. ep. 66, 2: Plur., Ps.-Sall. de rep. 2, 13, 2. Gell. 10, 26, 9. Apul. de mag. 4. Cod. Theod. 12, 1, 4.

hŏnestās, ātis, *f.* (honestus), I) die Ehre, das Ansehen bei der Welt, honestatem amittere, Cic.: appetens honestatis, Cic.: honestatis gratiā, Ehren halber, Cic. – Plur. honestates, „Auszeichnungen", die Einem zu Theil werden, Cic. Mur. 40, 87: u. meton., omnes honestates civitatis, alle ehrenwerthen Bürger, Notabilitäten, Cic. Sest. 51, 109. — II) die Ehrbarkeit, Ehrenhaftigkeit, Anständigkeit, der äußere Anstand, 1) im Allg.: vitae, Cic.: ab omni honestate remota, dem Anstande ganz zuwider, Nep.: hinc (pugnat) honestas, illinc turpitudo, Cic. – übtr., v. Lebl., der Anstand, die Schönheit, in rebus, Cic.: testudinis, Cic. — 2) insbes., als philos. *t. t.*, die wahre Ehrbarkeit = die moralische Würde, Tugend, Cic. fin. 2, 15, 48.

hŏnestē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (honestus), I) anständig, mit Anstand, mit Ehren, ehrenhaft, Ehren halber (Ggstz. turpiter), cenare, Cic.: se gerere, Cic.: vivere, tugendhaft leben, Cic. – minoris HS triciens praetorium hominem honeste non posse damnari, Cic. – sinum ad ima crura deduxit, quo honestius caderet, Suet. – quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime, Cic. – v. Lebl., fastigium non honeste vergit in etc., Cic. — II) ehrbar = ansehnlich, h. natus, von ehrbarer Abkunft, Suet. Aug. 43.

hŏnestĭtūdo, dĭnis, *f.* (honestus) = honestas, Att. tr. 16 u. 501.

hŏnesto, āvi, ātum, āre (honestus), I) ehren = Ehre und Ansehen verschaffen, vor den Augen der Welt auszeichnen, = Glanz verleihen, hervorheben, alqm, Cic.: alqm laude, honore, Cic. u. Sall.: domum, currum, Cic. — II) beehren = begaben, alqm beneficiis, Apul. met. 7, 15.

hŏnestus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (honor), I) ehrenhaft, ansehnlich, anständig, schicklich, ehrenvoll (Ggstz. turpis, pravus), 1) im Allg.: res, Cornif. rhet.: convivium, Cic.: honestarum rerum egens, standesmäßig zu leben nicht vermögend, Sall.: honestius est, macht mehr Ehre, Cic.: dies honestissimus, Cic. – subst., honestum, i, *n.* die sittliche Würde des Menschen, die Moralität, die Tugend, Cic.: m. *Adj.*, rigidi servator honesti (v. Cato), Lucan. 2, 389. — 2) insbes.: a) wohlgestaltet, hübsch, schön (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 96), facies, Ter.: eunuchus, Ter.: os, Virg.: dignitate erat honestā, Nep.: asinus, Varr. – subst., honestum, i, *n.* die „Schönheit, etwas Schönes", Hor. sat. 1, 2, 84. — b) übtr., schönklingend (aber nur scheinbar wahr), honestae causae abeundi, schickliche Vorwände, Lucr.: honestum et probabile nomen, Cic.: honesta oratio est, das ließe sich wohl hören! Ter. — II) in Ehre und Ansehen stehend, ansehnlich, ehrenwerth, ehrbar, familia, Cic.: homo honestus, honestissimus, Cic.: honesto loco natus, Cic.: honesto genere, von gutem Hause, von angesehener Geburt, Nep. – bes. als Ehrentitel der Ritter, vir honestus od. honestissimus, Cic. – subst., honesti, orum, *m.* Leute von Distinction, angesehene-, vornehme-, ehrenwerthe Leute, Notabilitäten, Hor. u. Quint.

hŏnŏr, s. honos.

hŏnōrābĭlis, e (honoro), ehrenhaft, ehrenvoll, haec ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari, appeti, decedi, assurgi etc., Cic. de sen. 18, 63: personae, Amm. 30, 4, 16: eo quod esset (Joakim) honorabilior omnium, Vulg. Daniel. 13, 4.

hŏnōrābĭlĭtĕr, *Adv.* (honorabilis), mit Ehre und Ansehen, Capitol. u. A.

hŏnōrārius, a, um (honos), I) Ehren halber geschehend, = gegeben, = erwählt, Ehren=, vinum, frumentum, als Ehrengeschenk für den Statthalter, Cic.: tumulus, Cenotaph, Suet.: arbiter, Cic.: arbitria, Cic.: opera, Cic.: ludi, dem Volke zu Ehren gegebene, Suet.: munus (Amt), Gell.: codicilli, spät. JCt. – delectare honorarium (est), geschieht Ehren halber, den Zuhörern zu Ehren, Cic. – subst., honorarium, ii, *n.* das Ehrengeschenk, das Douceur, und nur in diesem Sinne = Honorar, JCt. u. Spät.: h. decurionatus, das Geschenk=, die Abgabe an den kaiserl. Fiscus für das Decurionat, Trajan. bei Pl. ep. 10, 113 (114) *in.* — II) auf der Amtswürde und Gewalt eines röm. Magistrats beruhend, jus, das aus den Edicten der Magistrate, bes. aus denen des Prätor fließende Recht, JCt.: actio, JCt.

hŏnōrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (honoratus), mit Ehren, auf ehrenvolle Weise, Vell. 2, 129, 3. Tac. hist. 4, 63. – Compar., Justin. 5, 4, 13. Val. Max. 5, 1, 11. – Superl., Val. Max. 2, 10, 2.

hŏnōrātio, ōnis, *f.* (honoro), die Ehrenbezeigung, Ehre, Arnob. 7, 13. Mart. Cap. 1. §. 7. Paul. Diac. p. 97, 8.

hŏnōrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. honoro), I) geehrt, A) übh., in Ehre u. Ansehen stehend, homo honoratior apud alqm, Cic.: nusquam est senectus honoratior, Cic.: honoratissimus locus, Vell. — B) eine Ehrenstelle bekleidend od. bekleidet habend, Liv.: honoratior, eine höhere Ehrenstelle bekleidend, Vell.: honoratissimus, die höchsten Ehrenstellen bekleidet habend, Liv.: poet. übtr., comae h., einer höhern Magistratsperson, Ov. — II) ehrenvoll, ansehnlich, militia, Liv.: rus, Ov.: decretum honoratissimum, Liv.

Hŏnōrĭădēs, -rĭānus, -rĭas, s. Honorius.

hŏnōrĭfĭcē, *Compar.* honorificentius, *Superl.* honorificentissime, *Adv.* (honorificus), **mit Ehren, ehrenvoll,** Cic. u. A.

hŏnōrĭfĭcentĭa, ae, *f.* (honorificus), die **Ehrerweisung,** Vopisc. Aur. 25, 6. Symm. ep. 6, 35 u. 36. Ambros. de Abrah. 2, 10 §. 69 u. de Jacob 2, 2, 7.

hŏnōrĭfĭco, āre (honorificus), **ehren, Ehre erweisen,** alqm, Eccl.

hŏnōrĭfĭcus, a, um (honos u. facio), **Ehre und Ansehen bringend, ehrenvoll,** Cic. u. A.: *Compar. neutr.* honorificentius, Nep.: *Superl.* honorificentissimus, Cic.

hŏnōrĭgĕr, gĕra, gĕrum (honos u. gero), **Ehre bringend, ehrenvoll,** Tert. de virg. vel. 10.

Hŏnōrīnus, i, *m.* (deus), der Gott der (äußerlichen) Ehre, sonst Honos gen., Augustin. civ. dei 4, 21.

hŏnōrĭpĕta, ae, *m.* (honos u. peto), **der nach** (äußerlicher) **Ehre strebt,** Apul. de dogm. Plat. 2, 15.

Hŏnōrĭus, ĭi, *m.* der Sohn des Kaisers Theodosius I. u. Bruder des Arcadius, Beherrscher des abendländischen Reichs († 423 n. Chr. zu Ravenna), Aur. Vict. epit. 48 *extr.* Claud. nupt. Hon. et Mar. 118. – Dav.: A) **Hŏnōrĭădēs,** ae, *m.* der **Honoriade** (= Sohn des Honorius), Claud. nupt. Honor. et Mar. 341. — B) **Hŏnōrĭānus,** a, um, **honorianisch, des Honorius,** thermae, Cod. Theod. 15, 1, 50. — C) **Hŏnōrĭăs,** ădis, *f.* **honoriadisch,** sorores, Töchter des Honorius, Claud. laud. Seren. 131.

hŏnōro, āvi, ātum, āre (honos), I) **ehren, Ehre erweisen,** alqm, Cic.: virtutem, Liv.: alqm luctu, Aur. Vict.: plebeiscitum, quo oneratus sum magis quam honoratus, mehr beschwert (belastet) als geehrt, Liv. — II) mit etwas **beehren,** A) **auszeichnen, belohnen,** alqm sellā curuli, Liv.: populum congiariis, Vell.: alqm dignis muneribus, Aur. Vict.: certantium quemque, Suet.: legato honorari, ein Legat bekommen, JCt. — B) **verherrlichen, zieren,** diem, Liv.: lyram flore, Petr. – ☞ Depon. Nbf. **hŏnōror,** ātus sum, āri, Solin. 1. §. 123. u. 2. §. 26. Ampel. lib. mem. 2. §. 5.

hŏnōrōsus, a, um (honor), **ehrenvoll,** Isid. 10. *no.* 17.

hŏnōrus, a, um (honor), I) **Ehre bringend, ansehnlich, ehrenvoll,** Ov. u. Tac. — II) **ehrwürdig, ansehnlich,** Stat. Theb. 5, 40.

hŏnōs u. **hŏnŏr,** ōris, *m.* I) die **Ehre, Ehrenbezeigung,** A) im Allg.: honorem alci habere od. tribuere, Cic., od. praestare, Ov., od. honore alqm afficere, Cic., Ehre erweisen: so auch honore alqm augere, Caes.: in honore habere, Cic.: in honore esse, Cic.: esse (gereichen) alci summo honori, Cic.: in honorem adducere, zu Ehren (in Ansehen) bringen, Cic.: honori ducitur, wird für eine Ehre gehalten, Sall.: mortis honore carere, die letzte Ehre (= Begräbniß), Virg. u. Ov.: malus h., Beschimpfung, Metell. bei Gell.: h. exsilii, ehrenvolle Verweisung, Tac.: honorem praefari, Cic., od. dicere, Cic., „mit Ehren zu melden" sagen (bei anstößigen Dingen, die man aussprechen will): ebenso h. sit auribus, mit Ehren zu melden, Curt. – honoris causā od. gratiā, Ehren halber, um Jmdm. eine Aufmerksamkeit zu erweisen, aus persönlicher Rücksicht für Jmd., zB. quem honoris causā od. gratiā nomino, Cic.: quod mandasti, feci honoris gratiā, Plaut.: alcjs honoris causā od. gratiā, Jmdm. zu Ehren, um (ihm ꝛc.) eine Aufmerksamkeit zu erweisen, aus persönlicher Rücksicht für ꝛc., Alcumenae honoris hujus gratiā, Plaut.: Matrinii honoris causā, Cic.: honoris Divitiaci et Haeduorum causā, Caes.: honoris mei causā, Cic.: honoris causā tui, Plaut.: vestri honoris causā, Ter.: dafür ad honorem alcjs, Liv.: ad honorem atque amplitudinem tuam, Cic.: in Junonis honorem, Hor.: in honorem patris, Sen.: in honorem meum, Sen.: in honorem sexus, Quint., virtutis, Flor. (vgl. Duker zu Flor. 1, 3, 1. Allgayer Zusätze u. Berichtigungen zu Krebs' Antib. S. 61). – in der Paronomasie im Ggsß. v. onus, zB. onus (Beschwer) est honos (Ehr'), qui sustinet rem publicam, Varr. LL.: non honor est sed onus, Ov.: non honori sed oneri esse, Rutil. Lup. – supremus honor, die letzte Ehre = das Begräbniß, Virg.: dass. supremus humanae conditionis honor, Val. Max., u. supremitatis honor, Amm.: ebenso communi in morte honore carēre, Cic., u. mortis honore carēre, Virg. u. Ov.: u. sepulturae honore (die E. des B.) non carēre, Cic. u. Val. Max. — B) insbes.: a) die **Ehre,** das **Ansehen,** der **Werth,** den man beilegt, vino honos durat, Pl. — b) die **Achtung** gegen Jmd., Virg. Aen. 12, 57. — c) die **Ehrenstelle,** das **Ehrenamt,** honoris gradus, Ehrenstufe, Cic.: honore acto, Liv.: honores petiit, Nep.: honoribus amplissimis perfunctus, Cic.: ad honores ascendere, Cic., od. pervenire, Liv.: honores capere, Suet.: curuli honore uti, Liv. — d) der **Ehrentitel,** h. militaris, Liv. — e) die **thätige Ehre,** α) **Belohnung** für einen geleisteten Dienst, der **Ehrensold,** h. medici, Arztlohn, Cic.: medico honorem habere, Cic.: honoris sui causā laborare, Cic. — β) v. **Erbschaften** od. **Vermächtnissen,** Cic. — γ) den Göttern angethane Ehre, bes. ein **Opfer,** Virg., Ov. u. Liv. – oder ein **Ehrenfest,** Virg. Aen. 5, 601. — δ) das **Lob, Loblied,** Baccho suum dicemus honorem, Virg. — C) personif., Honos, der **Gott der** (äußerlichen) **Ehre,** der unmittelbar an dem Tempel der Virtus (männlichen Tugend) seinen Tempel hatte u. dem man mit unverhülltem Haupte opferte, Cic. Verr. 4, 54, 121. Liv. 27, 25, 7 *sqq.* Val. Max. 1, 1, 8: archaist. Genit., ad aedem Honorus, Gruter inscr. 207 (= Corp. inscr. Lat. *no.* 577). col. 2. lin. 11. — II) poet. übtr., die **Zierde,** der **Schmuck,** die **Pracht, Schönheit,** h. ruris, v. den Feldfrüchten, Hor.: silvarum, Laub, Virg.: cinctus honore (Kranz) caput, Ov.: oculis laetos afflarat honores, Virg.: h. croceus, goldgelbe Farbe, Sil. – ☞ Die Form honos, zu Cicero's Zeit die gewöhnliche, war zu Quintilian's Zeit veraltet, s. Quint. 1, 4, 13. Vgl. Osann zu Cic. rep. 1, 34, 53. p. 108. Haase zu Reis. Vorl. A. 33. Neue's Formenl. 1. 168 f.

hoplītēs, ae, *m.* (ὁπλίτης), ein **Schwerbewaffneter,** Pl. 35, 10 (36), 71; nach Harduin dort = ein **schwerbewaffneter Wettläufer** (ὁπλιτοδρόμος).

hoplomăchus, i, *m.* (ὁπλομάχος), der **schwerbewaffnete Streiter, = Gladiator,** Mart. 8, 74, 1. Suet. Cal. 35. Jul. Firm. math. 8, 21.

1. **hōra,** ae, *f.* (ὥρα), I) die **Zeit** im Allg., mihi forsan, tibi quod negarit, porriget hora, Hor.: numquam te crastina fallet hora, Virg.: appropinquante hōra partus ejus, Lact. — II) eine bestimmte abgemessene Zeit: A) die **Jahreszeit,** arbor omnibus horis pomifera, Pl.: verni temporis hora, Hor.: flagrantis atrox hora Caniculae, Hor. — B) eine bestimmte Tageszeit, die **Stunde,** 1) eig.: prima hora, von 6—7 Uhr Morgens, Pl. ep. u. Mart.: in horam vivere, sich nicht um das Künftige kümmern, Cic.: horā ante venit, eine Stunde vorher, Brut. in Cic. ep.: horā amplius moliebantur, über eine Stunde, Cic.: ad horam, zur Stunde, auf die Stunde, Sen.: in horas, stündlich, Hor.: amicus omnium horarum, der zu allen Stunden zum Umgange taugt,

Suet.: una horā, Liv., od. in una hora, Plaut., od. in hora, Cic., in einer Stunde: hora quota est? wie viel ist's an der Uhr? Hor.: horae legitimae, vorgeschriebene Stunden, über die hinaus der Redner nicht reden darf, Cic.: quod dum veniat condictum tempus cenae, tarde ire (schleichen) horas queruntur, Sen.: mensis erat October, tertius idus Octobris, horam non possum certam tibi dicere, Sen.: bonum mihi affers unius horae aut fortasse momenti, Lact. (vgl. übh. momentum *no.* I, A, 2, b, *ββ*). — 2) meton., horae, arum, *f.* die **Uhr**, mittere ad horas, Cic.: moveri horas, Cic. – ☞ Archaist. Genit. Sing. horai, Lucr. 1, 1016.

2. **Hōra**, ae, *f.* röm. Name der vergötterten Hersilia, die man als Göttin der Jugend ansah u. mit dem Quirinus vereint im Olymp dachte, Ov. met. 14, 851 (dazu Baumg.-Crusius u. Bach, auch über die Messung des ō). Gell. 13, 22, 2.

Hōrae, arum, *f.* (Ὧραι), die **Horen** = die Göttinnen der regelmäßig wiederkehrenden Naturordnung, der Jahreszeiten u. ihres Wechsels, die gütig (mites) in dem Kreislaufe der Zeiten Menschen und Göttern manches ersehnte Gut bringen, Ov. fast. 1, 125: als Schöpferinnen alles Schönen in Begleitung der Chariten, Apul. met. 10, 32: als Zeitigerinnen Dienerinnen des Alles zeitigenden Sonnengottes, Ov. met. 2, 118 *sqq.* Val. Fl. 2, 92.

hōraeus, a, um (ὡραῖος), recht zeitig eingesalzen = **marinirt**, scomber, Plaut. capt. 4, 2, 71 (851), wo nach A. horaeum (= ὡραῖον, *sc.* τάριχος) allein = recht zeitig eingesalzener Thunfisch.

hōrālis, e (hora), **von Einer Stunde**, spatium, Ven. Fort. vit. Mart. 4, 364.

hōrārium, ii, *n.* (hora), die **Uhr**, ex aqua fecit horarium, Censor. 23, 7.

Hōrātius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus deren Mitte die Drillinge Horatii waren, welche über die albanischen drei Curiatii obsiegten, Liv. 1, 24 *sqq.* (deren Schwester Horatia, Liv. 1, 26 *extr.*). – Ebenso Horatius Cocles, der sich dem Heere des Porsena auf der Brücke allein widersetzte, Liv. 2, 10. Sen. ep. 120, 7. – Qu. Horatius Flaccus, Sohn eines Freigelassenen aus einem horazischen Hause (geb. am 8. Dec. 65 v. Chr., gest. am 27. Nov. 8 v. Chr.), der größte unter den römischen Dichtern in Lyrik und Satire, sehr ehrenwerth von Seiten seines Charakters, daher auch vom Mäcenas besonders begünstigt und mit einem kleinen Landgute beschenkt, Ov. trist. 4, 10, 49. Quint. 10, 1. §. 94 u. 96. Vgl. K. Passow, Des Qu. Horatius Flaccus Leben u. Zeitalter (in „Des Qu. Horatius Flaccus Episteln". Text u. Uebersetzung. Leipzig 1833). W. E. Weber, Qu. Horatius Flaccus als Mensch u. Dichter. Jena 1844. – Dav. **Hōrātiānus**, a, um, **horatianisch**, H. ille Atabulus (s. Hor. sat. 1, 5, 78), Gell. 2, 22. §. 25.

horconia (vitis), e. Rebenart in Campanien, Pl. 14, 2 (4), 35.

hordĕācĕus u. **-cius** (ordĕācĕus), a, um (hordeum), **die Gerste betreffend, aus Gerste bestehend, Gersten-**, farina, Cato u. Pl.: panis, Cels., Sen. u. A.: hordeacei panes (Ggstz. frumentacei panes, Waizenbrote), Hieron.: pira, Gerstenbirnen (= die zur Gerstenernte reif werden), Col.

hordĕārius (ordĕārius), a, um (hordeum), I) **zur Gerste gehörig, von der Gerste benannt, Gersten-**, pruna u. pira, die zur Gerstenernte reif werden, Pl. – aes, die Jahrgelder, welche unverheirathete Frauenzimmer (Wittwen u. Mädchen) zur Unterhaltung der Ritterpferde zahlen mußten, Gaj. inst. 4. §. 27 (die Sache auch Liv. 1, 43, 9 u. Cic. rep. 2, 20, 36 erwähnt). – gladiatores, qui hordearii (Gerstenesser) vocabantur, Pl. 18, 7 (14), 72. — II) **der Gerste ähnlich = aufgebläht**, rhetor, Suet. rhet. 2.

hordēius, a, um = hordeaceus, Plaut. Cas. 2, 8, 58 (385, wo hŏrdējās gemessen ist).

hordĕŏlus (ordĕŏlus), i, *m.* (*Demin.* v. hordeum), ein **Gerstenkorn** im Auge, Marc. Emp. 8. Theod. Prisc. 1, 10. Isid. 4, 8, 16.

hordĕum (ordĕum), i, *n.* die **Gerste**, Liv. u. Pl.: Plur. hordea, Virg. u. Pl.

hordiātus, a, um (hordeum), **mit Gerste gefüttert**, Pelag. vet. 5.

Hordĭcālĭa, ium, *n.* (hordus), ein **Fest**, an welchem trächtige Kühe geopfert wurden, Varr. r. r. 2, 5, 6.

hordus, a, um = fordus, **trächtig**, substv., horda, ae, *f.* eine **trächtige Kuh**, Varr. r. r. 2, 5, 6.

hŏrĭa (oria), ae, *f.* ein kleines Fahrzeug, ein **Fischerkahn** &c., Plaut. rud. 4, 2, 5 (910) u. a. Gell. 10, 25, 5.

hŏrĭŏla (ŏrĭŏla), ae, *f.* (*Demin.* v. horia), ein **kleiner Fischerkahn**, Plaut. trin. 4, 2, 100 (942). Gell. 10, 25, 5.

hŏrior, īri (ὄρω), **antreiben, ermuntern**, Enn. ann. 409.

hŏristĭcē, ēs, *f.* (ὁριστική), die **Definition**, als theoretischer Theil der Grammatik, Diom. 421 P.

hŏrĭtor, āri (*Intens.* v. horior), **antreiben, ermuntern**, Enn. ann. 350 *ed. Vahlen.* (die Hdschrn. horitur).

hŏrīzōn, zontis, Acc. zonta, *m.* (ὁρίζων = begrenzend), I) der Zirkel, der den Himmel in zwei gleiche Theile theilt, u. also bestimmt, was wir sehen u. nicht sehen können, der **Horizont, Gesichtskreis** (rein lat. finiens circulus u. bl. finiens, finitor), Sen., Manil. u. A. — II) bei der Sonnenuhr, die durch den Mittelpunkt gezogene Linie, welche den Mittagskreis in zwei gleiche Halbzirkel theilt, der **Horizont**, Vitr. 9, 7, 6.

hormīnum, i, *n.* (ὅρμινον), **Scharlei, Scharlachkraut** (*Salvia horminum*, L.), Pl. 18, 10 (22), 96; 22, 25 (76), 159.

hormiscĭōn, ii, *n.* (v. ὁρμίσκος), ein uns unbekannter Edelstein, vielleicht das **gelbe Katzenauge**, Pl. 37, 10 (60), 168.

hornō, *Adv.* (hornus), **heuer**, Plaut. u. A.

hornōtinus, a, um (hornus), **heurig, von diesem Jahre**, nuces, Cato: frumentum, Cic.

hornus, a, um (zsgz. aus horinus v. hora), **heurig, von diesem Jahre**, vina, Hor.: agni, Prop. – substv., hornus, i, *m.* **der heurige Ertrag** an Wolle, Milch, Käse &c., Calp. 2, 71.

hōrŏlŏgĭāris, e (horologium), **mit einer Uhr versehen**, templum, Orelli inscr. 1276.

hōrŏlŏgium, ii, *n.* (ὡρολόγιον), die **Uhr** (es sei Sonnen- od. Wasseruhr), Varr., Cic. u. A.: ex aqua, Vitr.: solarium, Pl.

hōroscŏpicus, a, um (horoscopus), I) **die Stunden anzeigend**, vasa, Pl. 2, 72 (74), 182. — II) **die Nativität betreffend**, libri, Fulg. myth. 1, 12. Mythogr. Lat. 1, 115. – substv., horoscopica, ae, *f.* die **Nativitätstellerei**, Mythogr. Lat. 3, 13.

hōroscŏpium, ii, *n.* (ὡροσκοπεῖον), ein bei der Nativitätstellung gebrauchtes Werkzeug, ein **Horoscop**, Sidon. ep. 4, 3.

hōroscŏpo, āre (ὡροσκοπέω, ῶ), **die Geburtsstunde anzeigen**, Manil. u. Jul. Firm.

hōroscŏpŏs, ŏn (ὡροσκόπος, ον), **die Stunde anzeigend**, vasa, Sonnenuhren, Mart. Cap. 6. §. 595. – substv., horoscŏpŏs, i, *m.* die **Nativität** (= astrologische Anzeige der Geburtsstunde), Augustin., Pers. u. A.

horreārius, ii, *m.* (horreum), ein Magazinaufseher, -verwalter, Ulp. dig. 9, 3, 5. §. 3 u. a.

horreāticus, a, um (horreum), zum Magazin gehörig, Magazin-, species, die aufgespeicherten Früchte, Cod. Theod. 11, 14, 3.

horrendē, *Adv.* (horrendus), schrecklich, Vulg. sap. 6, 5; 17, 3.

horrendus, a, um (*Partic.* v. horreo), haarsträubend, I) schaudervoll, schrecklich, monstrum, Virg.: nox, Ov.: carmen, Liv.: Sibylla, frommen Schauer erregend, schauervoll, Virg. – m. 2. *Supin.*, utraeque horrendae aspectu, Hor.: horrendus visu Mezentius, Virg.: res horrenda relatu, Ov.: horrendum dictu, Virg. – *neutr. adv.*, horrendum stridens belua, Virg.: arma horrendum sonuēre, Virg.: Plur., horrenda circumsonantibus Alemannis, Amm. 27, 10. §. 10. — II) erstaunenswerth, bewundernswerth, virgo, Virg. Aen. 11, 507.

horrentia, ae, *f.* (horreo), das Schaudern, Tert. adv. Marc. 4, 24.

horrĕo, ēre, eig. rauh seyn, dah. (ganz wie *φρίσσω*): I) starren, 1) im Allg., von etw. starren, *α*) m. *Abl.* des Theils, der an etwas emporstarrt: horret seges aristis, Virg.: phalanx horrens hastis, Liv.: terga horrentia setis, Ov.: draco horrens squamis, Ov. – vom Meere, mare horret fluctibus, starrt von 2c. = wogt auf von 2c. (*πόντος φρίσσει*), Att. tr. fr. – poet., horrebant saevis verba minis, Ov. — *β*) absol.: horrentia suum terga, Virg. – u. vom Boden, v. Localitäten, von Frost starren, rauh -, kalt seyn, terram uno tempore *florere*, deinde vicissim *horrere* (von Frost starren), Cic.: ebenso quaedam loca hieme intolerabiliter horrent, Col.: u. vom Wetter, tempestas toto horret in anno, Ov. — 2) emporstarren, vom Haare = sich emporsträuben, hastae horrentes, Virg.: capilli, comae horrent, Tibull. u. Ov.: horrent ac subriguntur capilli, Sen.: promissā barbā, horrenti capillo, Pl. ep. — II) v. lebenden Wesen, deren Haut bei Frost sich zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, oder deren Haare bei Furcht 2c. sich emporsträuben (vgl. Varr. LL. 6, 6. §. 49): A) vor Frost zusammenschauern, sich schütteln, zittern, Ov. u. a. Dicht.: so auch draco horret, schüttelt sich (als er erwacht ist; da den im Freien Erwachenden es gewöhnlich kalt überläuft), Val. Fl. — B) vor Furcht 2c. zusammenfahren, schauern, schaudern, zittern, sich entsetzen, a) *intr.* v. Menschen u. Thieren, Ter., Ov. u. A.: corpus horret, Plaut.: horreo animo, Cic.: quae quum a te tractantur horrere soleo, pflegt mich ein Schauer zu überlaufen, Cic.: horret animus cogitatione rei (bei dem G. an das Schauspiel), quam paulo ante vidimus, Curt.: horret animus tanti flagitii imagine (bei dem Gedanken an e. solche Sch.), Tac. – mit folg. Fragsatz, horreo (ich schaudere vor Angst), quemadmodum accepturi sitis, Cic.: ut, quorsus eruptura sit (ista dominatio), horreamus, Cic.: eo plus horreo, ne etc., Liv. — b) *tr.* vor etwas schaudern = vor etw. zurückbeben, - sich scheuen, vor od. über etwas sich entsetzen, crudelitatem alcjs, Cic.: crimen, Cic.: tela, Liv. (vgl. Schmid zu Hor. ep. 1, 17, 39. Fabri zu Liv. 21, 53, 2). – mit folg. *Infinit.*, horreo dicere, Liv.: quamquam animus meminisse horret, Virg.

horrĕŏlānus, a, um (horreum), mit verschiedenem Gemengsel (wie in einer Vorrathskammer) gefüllt, Apic. 8, 7. §. 384 *ed. Schuch.*

horrĕŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. horreum), ein kleines Vorrathsbehältniß, Val. Max. 7, 1, 2.

horresco, horrŭi, ĕre (horreo), von etw. rauh -, uneben werden; dah. I) von etw. starren, 1) eig.: brachia horrescunt villis, Ov.: h. setis, Ov.: seges (*i. e.* acies) horrescit ensibus strictis, Virg.: horrescit telis exercitus, Enn. – vom Meere, mare coepit horrescere, aufzuwallen, Cic. fr.: u. so poet., v. der wogenden Saat, segetes altae campique natantes lenibus horrescunt flabris, wogen auf u. nieder, Virg.: vom Wetter, quaenam subitis horrescit (braust auf) turbida nimbis tempestas, Sil. — 2) übtr., emporstarren, sich emporsträuben, mollis horrescit coma, Sen. Agam. 711 (749). — II) vor Furcht, Schrecken, Staunen 2c. zusammenfahren, a) *intr.* schauern, schaudern, zittern, von Menschen u. Thieren, Ter., Cic. u. A. — b) *tr.*: *α*) vor etwas schaudern, zittern, h. morsus futuros, Virg.: h. mortem, Stat. – m. folg. *Infinit.*, non horrui progredi, Cic.: quamquam animus meminisse horret, sich vor der Erinnerung sträubt, Virg. — *β*) mit tiefem Staunen -, mit Verwunderung wahrnehmen, quem ter ovantem Juppiter horruerat, Petr. poët. 123. *v.* 240 *sq.*

horrĕum, i, *n.* jedes Vorrathsbehältniß, I) eig., des Getreides, die Scheune, das Magazin, der Speicher, clavis horrei, Cic.: horrea privata, Cic.: horrea publica, Lampr.: pensile horreum (für Oliven), Col.: horrea ponere, anlegen, Liv., constituere, errichten, anlegen, Caes.: apertis horreis pretia frugum levare, Tac.: alia virtutis suae horrea (se) reperisse existimantes, indem sie das Auffinden dieser neuen Kornspeicher als das Werk ihrer Tapferkeit betrachteten, Amm. – v. der Vorrathskammer der Bienen, Virg., u. der Ameisen, Ov. — II) des Weins, das Lager, das oben im Hause war, Hor., Sen. u. A. — III) anderer Gegenstände, zB. der Waaren, das Magazin, Waarenlager, JCt.: der Bücher, Sen.: der Statüen, Pl. ep.

horrĭbĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.* (horreo), haarsträubend, I) schaudervoll, entsetzlich, formidines, Cic.: horribiles miserique casus, Cic.: horribiliorem speciem praebere, Caes.: m. *Dat.* (für), ille fulgor rutilus horribilisque terris, Cic. — II) insbes.: A) erschrecklich = erstaunenswerth, sed hoc *τέρας* horribili vigilantiā, celeritate, diligentiā est, Cic. ad Att. 8, 9, 4. — B) schauervoll = ehrwürdig, secretum, Petr. 21, 3.

horrĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (horribilis), staunenswerth, Aurel. b. Fronto ep. ad M. Caes. 2, 6. Augustin. civ. dei 1, 8 *extr.*

horrĭcŏmis, e (horreo u. coma), mit emporstehenden Haaren, struppig, canis, hircus, Apul.

horrĭdē, *Adv.* m. *Compar.* (horridus), rauh, nur übtr., I) ohne Schmuck, vivere, Cic.: dicere, mit prägnanter Kürze reden, Cic.: horridius utetur ornamentis, unverfeinert, Cic. — II) rauh = strenge, hart, alloqui, Tac. hist. 1, 82.

horrĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. horridus), I) starrend, strotzend, caput, Lucil. sat. 16, 6: papillae, Plaut. Pseud. 1, 1, 66 (68). — II) rauh, struppig, a) eig.: horriduli filii hircosi bubulci, Mart. 10, 98, 9. — b) übtr., v. der Rede, rauh, im guten Sinne = gar zu einfach od. schlicht, im übeln Sinne = ungehobelt, ungeschlacht, orationes, Cic. or. 45, 152: tua illa . . . horridula mihi atque incompta (schmucklos) visa sunt, Cic. ad Att. 2, 1. §. 1: horridula (ungeschlachten) ejus verba et rudia flosculos Tullianos appellans, Amm. 29, 1, 11. — III) vor Kälte schaudernd, comes, Pers. 1, 54.

horrĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (horreo), I) rauch, zottig, stachelig, struppig, starrend, 1) eig.: hastilibus horrida myrtus, Virg.: silva dumis horrida, Hor.: barba, Cic.: caesaries, Ov.: jecur, rauche (Ggstz. jecur nitidum), Cic. – sus, Virg.: pelex, Juven. — 2) übtr.: a) v. Geschmack = rauh, sapor,

Pl. 34, 13 (33), 129. — b) rauh, grob von Fleisch, pomum, Pl. 13, 4 (9), 43. — c) rauh = widrig, tempestas, Pl.: campus, Cic.: horridior locus, Ov. — d) rauh, ohne Politur = zurückstoßend, abstoßend, ungehobelt, ungeschlacht, im guten Sinne = einfach, schlicht, v. Pers., in Lebensweise, Benehmen u. Rede, Tubero vitā et oratione horridus, Cic.: miles, Liv.: virgo, Ter.: gens, Virg.: Marius hirtus atque horridus, nachlässig im Aeußern u. rauh (ungehobelt) im Wesen, Vell. – v. der Lebensweise, vita, Cic. – v. der Rede, modus dicendi, Liv.: oratio, Cic.: verba horridiora, Cic. – numerus h., ungeregelter, Hor. — II) schauernd, schaudernd vor Kälte, 1) eig.: si premerem ventosas horridus Alpes, Ov. – activ = schaurig kalt, December, Mart.: bruma horrida gelu, Virg. — 2) übtr., schauderhaft, entsetzlich, schrecklich, grando, procella, fata, Virg.: horridiore aspectu esse (v. Menschen), Caes. – ruta silvestris horrida ad effectum est, Pl. 20, 13 (51), 131. – m. 2. *Supin.*, risu et auditu horrida, Sen. Oedip. 227. – u. dafür m. *Infinit. Praes. Pass.*, horrida cerni foedaque contingi, Lucan. 3, 347 *sq.*

horrĭfĕr, fĕra, fĕrum (horror u. fero), I) Schauder bringend, schaurig kalt, Aquilonis stridor, Att. tr. fr.: boreas, Ov.: nix, Val. Fl. — II) übtr. = schreckenvoll, schrecklich, Erinys, Ov.: aestus, Lucr.

horrĭfĭcābĭlis, e (horrifico), struppig machend, luctus, Att. tr. 617.

horrĭfĭcē, *Adv.* (horrificus), mit (heiligem) Schauer, Lucr. 2, 609 u. 4, 36.

horrĭfĭco, āvi, ātum, āre (horrificus), I) rauh-, uneben machen, flatu placidum mare matutino horrificans zephyrus, aufwallen machen, aufkräuseln lassen, Catull. 64, 269 *sq.* (vgl. Hom. Il. 7, 63: *Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρίξ*). — II) schaurig machen, A) schrecklich machen, galeas, Sil. 3, 389: dignitatem, der W. ein furchtbares Ansehen geben, Flor. 3, 21, 10. — B) Schauer-, Schrecken verursachen, -einflößen, mentes, Claud. bell. Get. 250: absol., Virg. Aen. 4, 465.

horrĭfĭcus, a, um (horror u. facio), I) struppig gemacht, struppig, caesaries, Lucan. 2, 372. — II) Schaudern-, Entsetzen erregend, entsetzlich, schrecklich, bustum, Lucr.: letum, Virg.: poena, Gell.

horrĭpĭlātĭo, ōnis, *f.* (horripilo), das Emporstarren der Haare, Vulg. eccl. 27, 15.

horrĭpĭlo, āre (horreo u. pilus), von Haaren starren, Apul. met. 3, 24.

horrĭsŏnus, a, um (horreo u. sono), schrecklich tönend, -rauschend, fremitus, cardo, Virg.: fretum, Cic. poët.

horrŏr, ōris, *m.* (horreo) = *φρίξ*, *φρίκη*, das „Rauhwerden“; dah. I) v. Lebl.: 1) das Starren, a) eig., das Aufstarren einer vorher glatten Oberfläche, v. „heftigen Aufwallen, Wellenschlag“ des Meeres, pontus non horrore tremit, Lucan. – vom „Aufbeben, Erbeben“ des Erdbodens, commissam aciem secutus ingens *terrae tremor; nisi illum horrorem soli* virorum discursus et mota vehementius arma fecerunt, Flor. — b) übtr., die Rauhheit, Ungehobeltheit, ille horror dicendi, Quint. 8, 3, 34. — 2) das Emporstarren-, Sich-Aufsträuben der Haare, nec ullo horrore comarum terribilis, Val. Fl.: poet., nullo horrore comarum (des Laubes) excussae laurus, Lucan. — II) von Menschen: 1) das Zusammenfahren (so daß Einen die Gänsehaut überläuft), der Schauer, Schauder, vor Kälte, der Frostschauer, bes. wie *φρίκη* = „Fieberschauer, Fieberfrost, Schüttelfrost“ (vgl. Cels. 3, 3), a) eig.: horror validus, Cels.: horrores frigidi, Pl.: horrores febrem praecedentes, Scribon.: aquilo horrores excitat, Cels.: horror atque etiam febricula permanet, Cels.: Atticam doleo tam diu: sed quoniam jam sine horrore est, spero esse, ut volumus, Cic. – bei leidenschaftlicher Aufregung, bes. bei Furcht, Angst rc., tremulus maestis orietur fletibus h., Prop. (u. so Ov. met. 9, 345, indem in den Aesten noch menschl. Gefühl war): ciere horrorem membris, Lucr.: mihi frigidus horror membra quatit, gelidusque coit formidine sanguis, Virg. — b) meton., von dem, was Schauer verursacht, nix et caerulei Boreae ferus abstulit horror, Frostschauer, Kälte, Val. Fl.: multifidus ruptis e nubibus horror effugit, poet. vom Hagel, Val. Fl.: validi ferri naturae frigidus h., des Eisens mächtige Natur, sein kalter Schauder, Lucr.: serrae stridentis acerbus h., scharfes, Einen durchschauerndes Geräusch, Lucr. — 2) der Schauder = a) das sich durch Stocken des Blutes, Sträuben des Haares, Stierheit des Blickes rc. kundgebende Grausen, Entsetzen (griech. *φρίκη*), ea res me horrore afficit, Plaut.: dii immortales, qui horror me perfudit, Cic.: me luridus occupat horror, Ov.: incertis lymphata horroribus urbs, Stat. – meton., etwas Schauriges, ein Schrecken, h. est spectare in arena feras, Pl.: v. Pers., Scipiades, belli fulmen, Carthaginis h., Lucr. — b) der heilige Schauer vor der Gottheit u. allem Heiligen, die heilige-, ehrfurchtsvolle Scheu (vgl. die Auslgg. zu Lucan. 3, 411), hic numinis ingens h., Val. Fl.: arboribus suus h. inest, Lucan.: animos horrore imbuere, Liv.: perfusus horrore venerabundusque, Liv. — c) vom Schauer der Freude, der Wonneschauer, laetus per artus horror iit, Stat. Theb. 1, 494. – u. so vom Schauer freudiger Bewunderung, his ibi me rebus quaedam divina voluptas percipit atque horror, quod sic natura etc., Lucr. 3, 29 *sq.*

horsum, *Adv.* (zsgzg. aus huc vorsum), hierherwärts, hierher, Plaut. u. Ter.

Horta, ae, *f.* Stadt in Etrurien am Eingange des Nar in den Tiber, j. *Orte*, Paul. Diac. 4, 8 (bei Pl. 3, 5, 8 §. 52 Hortānum gen.). – Dav. **Hortīnus,** a, um, hortinisch, classes, Virg. Aen. 7, 716.

hortāmĕn, mĭnis, *n.* (hortor), das Ermunterungsmittel, die Ermunterung, Liv., Ov. u. A.: Plur. b. Tac. u. Val. Fl.

hortāmentum, i, *n.* (hortor), die Ermunterung, Aufmunterung, Sall. u. A.: Plur. bei Liv. u. A.

Hortānum, i, *n.* s. Horta.

hortātĭo, ōnis, *f.* (hortor), die Aufmunterung, Ermunterung, Cic. u. A.: hortatione agere cum alqo, ermunterungsweise verfahren bei Jmd., Cic.

hortātīvus, a, um (hortor), zur Auf- od. Ermunterung dienlich, Ermunterungs-, genus (dicendi), Quint. 5, 10, 83: adverbia (wie *eia*, *age* u. dgl.), Prisc. 1021 P.

hortātŏr, ōris, *m.* (hortor), der Aufmunterer, Ermunterer, remigum, Plaut.: animorum, Ov.: studii, zum rc., Cic.: pugnae, Ov.: hortatores ad me restituendum fuerunt, Cic.

hortātōrĭus, a, um (hortor), zur Aufmunterung dienlich, aufmunternd, irrisio, Augustin. conf. 8, 11 *extr.:* mandata, Ambros. cant. cantic. 3. §. 3: m. *ad* u. Acc., locus hortatorius ad fidem, Ambros. in Luc. 8. §. 30.

hortātrix, trīcis, *f.* (hortator), die Aufmuntererin, Ermuntererin, blanda h. voluptas, Pacuv. fr. 195: h. animosi gloria leti, Stat. Theb. 9, 717: illa supra humeri altitudinem elata velut h. manus, ermahnende Hand, Quint. 11, 3, 103.

hortātŭs, ūs, *m.* (hortor), das Aufmuntern, Ermuntern, im Sing. gew. nur im *Abl.* (Dat. Sing. hortatui bei Macr. sat. 7, 5. §. 5), hujus hortatu,

Cic.: id fecisse aliorum consilio, hortatu, auctoritate, Cic.: hortatu L. Valerii Flacci ... Romam demigravit, Nep.: ille monendo laudat et hortatu comprobat acta suo, Ov.: absol., multos laude et hortatu accendens, Tac. – Plur., soliti hortatus, Ov.: laeti hortatus, Val. Fl.: m. obj. Genit., hortatus laudum, Sil. 12, 67.

Hortensiānus, a, um, s. 2. Hortensius.

hortensis, e (hortus), **zum Garten gehörig, Garten-**, lira, Col. 9, 4, 4.

1. **hortensius**, a, um (hortus), **zum Garten gehörig**, in ihm **wachsend, Garten-**, bulbi, Pl.: batis, Pl. – Plur. subst., hortensia, orum, *n.* **Gartengewächse, Gartenfrüchte**, Pl. 19, 8 (39), 131 u. a.

2. **Hortensius**, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Qu. Hortensius Hortalus, ein berühmter Redner zu Cicero's Zeiten, s. bes. Cic. Brut. 2, 6; 88, 301 *sqq.* Tac. ann. 2, 37: Besitzer großer Fischteiche, Varr. r. r. 3, 17, 5. – u. dessen Tochter Hortensia, ae, *f.*, ebenf. als Rednerin berühmt, Val. Max. 8, 3, 3; vgl. Quint. 1, 1, 6. – *Adj.* **hortensisch**, lex (vom Dictator Qu. Hortensius 466 d. St. eingeführt), Cic. – Dav. **Hortensiānus**, a, um, **hortensianisch, des Hortensius**, Suet. u. Val. Max.: illa Hortensiana, eine philos. Schrift des Cicero, die den Titel Hortensius führte, Cic.

Hortīnus, a, um, s. Horta.

hortogon ..., s. orthogon ...

hortor, ātus sum, āri (zsgzg. aus horitor *intens.* von horior, Stamm *OP-ω*, wov auch ὄρνυμι, aor. ὄρσαι), **antreiben, aufmuntern, ermuntern** zu etwas (Ggstz. dehortari), gew. mit dem Nbbegr. der Theilnahme und des wohlwollenden Zuredens, dah. auch Jmdm. **Muth einsprechen, ihn trösten**, I) im Allg.: a) v. Pers., alqm, Cic., Caes. u. A.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Cic., od. bl. *Conjunctv.*, Caes.: mit folg. *ne* u. Conjunctv., Caes.: mit *ad* u. Acc., Cic., od. *in* u. Acc., Liv.: mit *de* u. Abl., Caes.: mit folg. *Acc.* der Sache, h. pacem (zum Fr.), Cic., pacem amicitiamque, Nep.: pauca hortatus milites, Sall.: mit folg. *Infinit.*, Cic., Nep. u. A.: m. folg. *Supinum*, neque ego vos ultum (ire) injurias hortor, Sall. hist. fr. 3, 61, 17 (3, 82, 17): absol., circumire, hortari, Sall.: hortantibus iis, qui etc., Caes.: multis hortantibus, Sall. — b) v. lebl. Subjj., Umständen, **auffordern**, m. *ad* u. Acc., multae res ad hoc consilium Gallos hortabantur, Caes.: m. folg. Relativsatz, multae res eum hortabantur, quare etc., Caes.: m. folg. *Infinit.*, rei publicae dignitas minora haec relinquere hortatur, Cic.: res ipsa hortari videtur supra repetere ac paucis instituta majorum domi militiaeque, Sall. — II) insbes., in der Militärspr., die Soldaten **ermuthigen, anfeuern, haranguiren**, suos, Cass. u. Sall.: milites, Sall. – ☞ a) Parag. Infinit. hortarier, Plaut. merc. 4. 2, 5 (696). — b) Active Nbf. horto, āvi, āre (vgl. Prisc. 797 P.), Präs. horto, Enn. ann. 554: Perf. hortavi, Sen. suas. 5, 8: dah. hortor, āri passiv (vgl. Gell. 15, 13, 1), ab amicis hortaretur, Varr. fr. inc. p. 339 *ed. Bip.* (bei Prisc. 793 P.): hoste hortato, Auct. b. Hisp. 1, 5. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 215 f.

hortuālis, e (hortus) = hortensis, Apul. herb. 74 u. a.

hortulānus, a, um (hortus), **zum Garten gehörig, Garten-**, secessus, Tert. poen. 11: porcellus, mit Gartengewächsen gefüttert, Apic. 8, 7. §. 384 zw. (Schuch horreolanum). – subst., hortulanus, i, *m.* der **Gärtner, Gartenaufseher**, Macr. sat. 7, 3, 20. Apul. met. 9, 39 u. 40: ortulanus, Orelli inscr. 4200.

hortulus, i, *m.* (*Demin.* v. hortus), I) ein **Gärtchen**, Catull. u. A.: gew. horturi, eine **kleine Anlage**, ein **Gütchen**, Cic. u. A.: Epicurus hortulos suos irrigavit, Cic. – collis hortulorum, e. Local. in Rom, j. *Monte Pincio*, Suet. Ner. 50. — II) eine **Abtheilung des Weinbergs**, Col.

hortus, i, *m.* (v. χόρτος), jeder verzäunte od. sonst vermachte Ort; dah. I) alt = *villa*, XII tabb. fr. b. Pl. 19, 4 (19), 50. — II) ein **Garten**, maceria horti, Liv.: hortus aedium, Liv.: hortus apricus, Cic.: propinquus cubiculo hortus, Liv.: hortum conducere, Cic.: rigando horto manus locare, Pl. ep. – Plur. horti = **Gartenanlagen, Park**, amoenitas hortorum, Cic.: horti paterni, Cic., materni, Sen.: privati alcjs horti, Privatpark, Tac.: horti pensiles, s. pensilis: dare nataliciam in hortis, Cic.: hortis suis se occultare, Cic. – horti Epicuri, in denen er lehrte, Cic. fin. 5, 1, 3 u. a. – horti Caesaris, Cäsars Gartenanlagen zu Rom, auf dem rechten Tiberufer, in der Gegend der heutigen *Porta Portese*, Tac. ann. 2, 41. – supra hortos, Gartenaufseher, Fabretti inscr. 40, 214. – meton., ein **Gartengewächs**, Cato, Hor. u. Pl. — III) die **Abtheilung** eines Weinbergs, Col. 4, 18 *in.*

Hōrus, i, *m.* (Ὧρος), der Gott der Sommersonnenwende bei den Aegyptiern, mit Apollo verglichen, mit Harpocrates vermengt und wie dieser als Knabe dargestellt, Macr. sat. 1, 21. §. 13. Vgl. Pauly's Real-Encycl. Bd. 3. S. 1512 ff.

hospĕs, pitis, *c.* (Nbf. v. hostis), I) *subst.:* A) ein **Fremder, Fremdling**, der sich eine Zeitlang irgendwo aufhält als **Gast**, u. insofern er mit dem Wirth in Gastfreundschaft steht = der **Gastfreund**, Ter., Cic. u. A. – übtr., ein **Fremdling** = **unbekannt, unerfahren** in etc., urbis, Cic.: in alqa re, Cic. — B) der welcher einen Fremdling als Gast aufnimmt u. bewirthet, der **Wirth**, u. insofern er mit dem Fremdling in Gastfreundschaft steht = der **Gastfreund**, Cic. u. A. – insbes., **Quartiergeber, Wirth** der Soldaten, Tac. hist. 2, 66; 3, 41. — II) *adj.:* A) **fremd, ausländisch**, gemma, Pall.: tecta, Stat. — B) **gastlich, wirthlich**, cymba, Stat. silv. 5, 1, 252. – ☞ Femin. zu hospes gew. hospita (w. s.); doch auch hospes selbst als *fem.*, Att. tr. 51: hospes amica, Ov. fast. 6, 510: hospes Aurora, Stat. Theb. 6, 272: Thebais hospes, Sen. Agam. 318: hospes tua, Apul. met. 2, 6. – Genit. Plur. auch hospitium, Liv. 4, 35, 4.

hospĭta, ae, *f.* s. hospitus.

hospĭtālis, e (hospes), I) **zu den Gästen** od. **Gastfreunden gehörig, Gast-, Gastfreunds-**, cubiculum, Liv.: deversorium, Liv.: beneficia, Liv.: aves, die einem Gaste vorgesetzt werden, Varr.: sedes, wo Einer als Gast ist, Cic.: caedes, Ermordung des Gastfreundes, Liv.: tessera, das Kennzeichen, das der Gastfreund vorzeigte, um als Gast aufgenommen zu werden, Plaut.: Juppiter, Schützer der Gastfreundschaft, Cic.: aquae, Wasser, das gleichs. ein Gast ist im See, durch den es fließt, Pl.: nullum hospitale jus in iis servandum censuerunt, Liv. – subst., hospitalia, ium, *n.* a) **Gastzimmer**, Vitr. 6, 7 (10), 4 u. (auf der Bühne) 5, 7, 8. — b) **gastfreundschaftliche Rücksichten**, Liv. 42, 24, 10. — II) **gastlich, gastfreundlich, wirthlich**, domus, Cic.: homo hospitalissimus, Cic.: pectus, gegen alle Menschen freundschaftliches, Hor. – übtr., tellus, Pl.: umbra, wirthbarer, einladender, Hor.: nihil est hospitalius mari, wegen der vielen Häfen, Flor. – subst., hospitales, ium, *m.*, die **Gastfreunde, Wirthe**, Pl. 9, 8 (8), 26.

hospĭtālĭtās, ātis, *f.* (hospitalis), I) die **Gastfreundlichkeit, Gastlichkeit**, Cic. off. 2, 18, 64. Mart. 4, 64, 28. — II) der **Aufenthalt in der Fremde** (als Gast), die **Wanderschaft**, Macr. somn. Scip. 1, 21. §. 34.

hospitāliter, *Adv.* (hospitalis), **gastfreundschaftlich,** Liv. u. A.

hospitātor, ōris, *m.* (hospitor), der **Einkehrer als Gast,** Apul. met. 4, 7.

hospitiŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. hospitium), eine **kleine Herberge,** Ulp. dig. 9, 3, 5. §. 1. Hieron. ep. 47. *no.* 11: 108. *no.* 14.

hospitium, ii, *n.* (hospes), I) die **Gastfreundschaft** als Verhältniß zwischen zwei Gastfreunden, A) eig.: mihi cum alqo hospitium est, Cic., od. intercedit, Caes.: alcjs hospitio usus sum, Caes.: hospitium cum alqo facere, Cic., od. jungere, Liv., od. conjungere, Cic.: hospitium renunciare (aufkündigen), Liv. — B) meton. = **Gastfreunde,** Cornif. rhet. 1, 5, 8. — II) insbes., die bethätigte Gastfreundschaft, die **Erweisung der Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme, Bewirthung,** A) eig.: hospitium liberale, Cic.: alqm hospitio accipere od. excipere, gastlich aufnehmen, beherbergen, Cic., Liv. u. A. (s. Giese zu Cic. de div. 2, 37, 97. Lambin zu Hor. sat. 1, 5, 2. Drak. zu Liv. 29, 11, 6 u. zu Sil. 17, 1. Burmann zu Ov. her. 12, 29): ebenso alqm hospitio recipere, Caes., Ov. u. A.: alqm hospitio agresti accipere, ländlich bewirthen, Cic.: alqm hospitio magnificentissimo accipere, aufs prächtigste bewirthen, Cic.: alqm hospitio invitare, Cic.: poet., hospitio arenae prohiberi, vom Landen, Virg. – Plur., assidua devertentium hospitia, Col.: artum solvere hospitiis (Dat.) animum, Hor.: servus ab hospitiis, für die Aufnahme fremder Gäste, Orelli inscr. 6291. — B) meton., die **Herberge, das Logis, Quartier, Gastzimmer,** publicum, Liv.: parare hospitium, Cic.: adducere od. deducere alqm in hospitium, Liv. u. Pl.: hospitium renunciare (aufkündigen), Cic. – praetorianae cohortes ... per hospitia (Quartiere in der Stadt) dispersae, Tac. – übtr., vom Aufenthalt, Lager, Ruheort der Thiere, Virg. u. Pl. – u. scherzh., nec confidentiae usquam hospitium est, Plaut.

hospitīvus, a, um (hospes), **zum Gastfreund gehörig, des Gastfreunds,** viridiaria, Spart. Hadr. 12, 5 zw. (Peter bl. per viridiaria).

hospitor, āri (hospes), wo **als Gast einkehren, zeitweilig sich aufhalten,** Petr. 77, 4. Cod. Theod. 7, 8, 4. – übtr. von lebl. Subjj., oft bei Sen. u. Pl.

hospitus, a, um (hospes), I) **fremd,** navis, Ov.: aequora, Virg. – subst., hospita, ae, *f.* eine **Fremde,** ein **Gast,** Ter. u. Cic. — II) **gastfreundlich, gastlich,** uxor hospita Teucris, Virg. Aen. 6, 93. – gew. subst., hospita, die **Gastfreundin, Wirthin,** Cic. u. A. – poet. übtr. v. Lebl., terra, Virg.: unda (*sc.* gelu concreta) hospita plaustris, worüber Wagen gehen, Virg.: inter vina hospita, Val. Fl.

hostia, ae, *f.* (hostio = ferio, ich schlage; eig. „die Geschlagene", dah.) das **Schlachtopfer, Opferthier, Opfer,** gew. nur zur Versöhnung der Götter, ein **Sühnopfer** (s. victima), I) eig.: maxima, Cic.: humana, Cic., Sall. fr. u. A.: hostiae majores (Ggstz. hostiae lactentes), Cic. – hostias immolare, Cic., od. mactare, Virg., od. caedere, Suet.: hostiis immolare, Cic., od. sacrificare, Liv., od. rem divinam facere, Liv. — II) übtr., eine Sterngruppe am Centauren, Hygin. astr. 3, 37.

hostiātus, a, um (hostia), **mit Opferthieren versehen,** Plaut. rud. 1, 5, 12 (270).

hosticus, a, um (hostis), alterthümliche Form für hostilis, **dem Feinde gehörig, feindlich,** manus, Plaut.: tellus, Ov.: terra, Hygin. grom.: moenia, Hor.: ager, Liv. – subst., hosticum, i, *n.* **des Feindes Land, das feindliche Gebiet,** nur m. *Praep.*, in hostico, Liv.: in hosticum, Eum. pan.: ex hostico, Pl. pan.

hostifer, fera, ferum (hostis u. fero), **feindselig,** Manil. 1, 430 zw. (*Jacob conj.* pestiferum).

hostifice, *Adv.* (hostificus), **feindselig,** Att. tr. 82.

hostificus, a, um (hostis u. facio), **feindselig,** o dirum hostificumque diem! Att. tr. 80: qui columnis ac postibus meis hostificum quoddam et nefarium omni imbutum odio bellum intulistis, Cic. de domo 23, 60 *ed. Halm.*

hostīlis, e (hostis), I) **zum Feinde gehörig, feindlich, Feindes-,** terra, Cic.: naves, Hor.: domus (Ggstz. pacata), Liv.: expugnatio, Cic.: metus, vor den Feinden, Sall. – als *t. t.* der Haruspicin, pars, der Theil der Leber u. anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat (s. familiaris), Cic. — II) **feindlich = feindselig,** odium, Cic.: hostilem in modum, Cic.: hostile quid, etwas Feindseliges, eine Feindseligkeit, Sall.: adversus suos hostilis, Sen. – Plur. subst., hostilia, ium, *n.* **Feindseligkeiten,** facere, Sall.: audere, Liv.

hostīlitās, ātis, *f.* (hostilis), die (ausgeübte) **Feindseligkeit, Unbill,** Cassiod. var. 4, 50 u. a. Eccl.

hostīliter, *Adv.* (hostilis), **feindlich, feindselig,** Cic. u. A.

Hostīlius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten Tullus Hostilius, der dritte römische König, Liv. 1, 22 *sqq.* Cic. de nat. deor. 2, 3, 9. – *Adj.* **hostilisch,** curia, vom K. Tullus Hostilius erbaut, Liv.: lex, Justin. instit.

hostīmentum, i, *n.* (hostio), die **Gleichmachung, Vergeltung,** Att. tr. 194. Enn. tr. 154 (113). Plaut. asin. 1, 3, 20 (172). Vgl. Serv. Virg. Aen. 2, 156. Paul. Diac. p. 102, 10.

1. **hostio,** īre, **schlagen, treffen, verletzen,** Enn. tr. 212 (149). – übtr., **verletzen,** voluntatem tuam, Pacuv. (richtiger Laev.) b. Non. 121, 17 *sqq.*

2. **hostio,** īre, **gleichmachen,** bildl. = **vergelten,** ferociam, Pacuv. tr. 346. – absol., Plaut. asin. 2, 2, 110 (377). Vgl. Fest. p. 270 (*in v.* Redhostire).

hostis, is, *c.*, I) ein **Fremder, Fremdling** (= peregrinus), nach Varr. LL. 5, 1. §. 3. Cic. off. 1, 12, 37. — II) insbes., ein kriegführender Fremder = ein **Feind** im Felde u. Krieg, griech. πολέμιος (Ggstz. pacatus), sowie der offene **Feind** des Vaterlandes übh. (Ggstz. civis; dagegen inimicus = der Feind von Gesinnung, ἐχθρός, Ggstz. amicus; adversarius = der Gegner, Widersacher übh., ἀνταγωνιστής), A) eig.: socii atque hostes, Sall.: cives hostesque, Liv.: hostes atque cives permixti, Sall.: pacatus an hostis sit, Cic.: cives, hostes juxta metuere, Sall.: impransus non qui civem dignosceret ab hoste, Hor.: Pompejus saepius cum hoste conflixit, quam quisquam cum inimico concertavit, Cic.: omnes nos statuit ille non inimicos, sed hostes, Cic.: se, quam primum posset, hostem fore populo Romano, als Feind auftreten gegen &c., Liv.: Hannibal natus adversus Romanos hostis, Liv.: hostem alqm judicare, für einen Feind (des Vaterlandes) erklären, Cic. – *fem.*, capta hostis, feindliche Gefangene, Liv. 30, 14, 2: ille uxorem, tu hostem luges, Curt. 4, 11 (45), 4. – poet., vom Steine im Brettspiele, Ov. art. am. 2, 208. — B) übtr. = ein offener, thätlich verfahrender, erbitterter **Feind** in Privatverhältnissen, 1) im Allg.: h. omnium hominum, Cic.: m. *Dat.*, diis hominibusque hostis, Cic. (mehr Beisp. s. Drak. zu Liv. 41, 16 *extr.*). – als *fem.*, Ov. her. 6, 82; art. am. 2, 461. – v. Thieren, rhinozeros hostis elephanto, Pl.: v. Abstracten, licentia studiorum perniciosissima hostis, Feindin, Quint. 2, 2, 10: si facultatem dicendi hostem veritatis invenerit, Quint. 12, 1, 2. — 2) insbes.: a) ein Feind in der Liebe =

ein **Rival**, Prop. u. Ov. — b) vor Gericht = der **Gegner** (= adversarius), Plaut. Curc. 1, 1, 5.

hostōrium, ii, *n.* [*sc.* lignum] (v. 2. hostio), ein **Streichholz**, Prisc. 688 P.

hostus, i, *m.* ein Maß des Baumöls, bei Verfertigung desselben, Cato r. r. 6, 2. Varr. r. r. 1, 24, 3.

hūc, *Adv.* (hic), **hieher**, I) eig., im Raume: a) v. Orte, wo der Redende ist od. den er zeigt, Ter.: mit folg. *Genit.*, huc viciniae, hieher in die Nachbarschaft, Ter. — b) vom Orte, von dem die Rede ist = **hieher, dahin**, Caes.: tum huc tum illuc, Cic.: nunc huc nunc illuc, bald hierhin, bald dahin, Virg.: huc et illuc, od. huc atque illuc, od. huc illuc, Cic., od. huc illucve, Cels., od. huc illucque, Pl., od. poet. huc et huc, Hor., od. huc atque huc, Virg.: hier- u. dorthin, auf diese u. jene Seite. — II) übtr.: 1) = *ad hanc rem, ad has res, ad hoc* etc., a) **hierzu, auf dieses**, huc te pares, Cic.: accedat huc, Cic.: huc addunt, Caes.: huc adde od. adjice, Ov.: huc evasit, verfiel auf das, Ter. — b) **hieher**, huc pertinet, Pl. — 2) **dahin, hieher, so weit**, rem huc deduxi, ut etc., Cic.: huc jam reduxerat rem, ut etc., Caes.: res huc erat deducta, ut etc., Caes.: mit folg. *Genit.*, huc confidentiae venisse, so weit in der ꝛc., Tac.: huc malorum ventum esse, Curt.

hucīne, *Adv.* **bis dahin? so weit?** hucine tandem omnia reciderunt? ist es endlich so weit mit der ganzen Sache gekommen? Cic. Verr. 5, 63, 163: hucine, Micipsa pater, beneficia tua evasere, ut etc.? Sall. Jug. 14, 9: hucine rerum venimus? Pers. 3, 15.

hūc-usque, *Adv.* **bis hieher, so weit**, dem Orte nach, I) eig.: h. exercitum duxit, Pl. 6, 29 (34), 174. — II) übtr.: h. provecta crudelitas, Pl.: simulatio h. procedit, ut etc., Quint.

hui! *Interj.* Ausruf der Verwunderung u. des Erstaunens, **hui! ei!** Ter. u. Cic.

hūjuscĕmŏdi = hujusmodi, Cic. u. A., bes. oft bei Sall. (s. Dietsch zu Sall. Cat. 51, 32).

hūjus-mŏdi, **von der Art, derartig**, ex hujusmodi principio, Cic.: hujusmodi aliquid, so etwas, Ter.: me hujusmodi esse, Ter.: mit folg. *ut* u. Conjunctiv., Caes.

hūmānē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humanus), I) **menschlich, auf menschliche Art**, dah. auch **vernünftig, glimpflich**, pati, Ter.: loqui, Cael. in Cic. ep.: si qui forte, quum se in luctu esse vellent, aliquid fecerunt humanius (etwas dem menschlichen Gefühle nachgegeben haben, sich etwas gemüthlicher zeigten), Cic.: ironisch, intervalla humane commoda, ein hübsch gemächlicher (= ein ziemlich großer) Zwischenraum, Hor. ep. 2, 2, 70. — II) **menschenfreundlich, liebreich, leutselig**, Cic.: *Superl.* b. Cic. fil. in Cic. ep. u. Petr.

hūmānĭtās, ātis, *f.* (humanus), I) die **Menschennatur, Menschlichkeit**, die **menschliche Würde**, das **menschliche Gefühl** (im Ggſtz. der wilden Natur des Thieres), 1) eig.: humanitas, ad quam homo effingitur, Sen.: omnem humanitatem exuere, Cic.: commune humanitatis corpus, der moralische Gemeinkörper, Cic.: natura tibi dedit, ut humanitatis non parum haberes, menschliches Gefühl, Cic.: fac, id quod est humanitatis tuae (was du dir als Mensch schuldig bist), ne quid aliud cures hoc tempore, nisi ut quam commodissime convalescas, Cic. — 2) meton., die **Menschheit = menschliche Gesellschaft**, das **menschliche Geschlecht**, Apul. u. Minuc. Fel. — II) insbes.: A) = φιλανθρωπία, die **Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit**, das **liebreiche Wesen**, die **Freundlichkeit** im Umgange mit Andern (Ggſtz. inhumanitas, superbia), Cic. u. A.: edictorum, Menschenfr. in den Ed., Cic. — B) = παιδεία, a) die **feinere-, höhere Bildung** (Ggſtz. immanitas), welche bes. aus einer vertrauten Bekanntschaft mit Dichtern, Rednern, Geschichtschreibern u. den zum Verstehen derselben nöthigen Kenntnissen entsteht (vgl. Ellendt zu Cic. de or. 1, 9, 35), propterea quod (Belgae) a cultu atque humanitate provinciae longissime absunt, Caes.: quid esse potest magis proprium humanitatis, quam sermo facetus ac nulla in re rudis, Cic.: communium literarum ac politioris humanitatis expers, Cic.: de studiis humanitatis ac literarum loqui, Cic. — b) (als Folge der höhern Bildung) der **feine Geschmack**, das **feinere Gefühl für Anstand u. Schicklichkeit, die feine Manier**, (orator) inops quidam humanitatis atque inurbanus, Cic.: ea, quae multum ab humanitate discrepant, grobe Verstöße gegen Anstand u. Schicklichkeit, Cic.

hūmānĭtĕr, *Adv.* (humanus), I) **menschlich**, ferre, mit Ergebung, mit Geduld tragen, Cic.: vivere, das Leben recht menschlich genießen, Cic. — II) insbes., **leutselig, freundlich, höflich**, literae h. scriptae, Cic. fr.: fecit h. Licinius, qui etc., Cic. – *Compar.* u. *Superl.* s. humane.

hūmānĭtŭs, *Adv.* (humanus), I) **menschlich, auf menschliche Art**, ursi h. strati, Pl. 10, 63 (83), 174: si quid mihi h. accidisset, wenn mir etwas Menschliches begegnet wäre, d. i. wenn ich ums Leben gekommen wäre, Cic. Phil. 1, 4, 10: u. so si quid ei (*al.* eam) h. attigisset, Apul. de mag. 100. — II) **menschlich = wie es Menschen geziemt**, ferre humana h., Afran. com. 290: quicquam facere h., Turpil. com. 165. – dah. = **leutselig**, tractare alqm, Ter. heaut. 1, 1, 47 (99).

hūmānus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (homo), **menschlich**, I) im Allg.: facies, Cic.: genus (Geschlecht), Cic.: casus, Ov.: ignes, Feuer, die die Menschen täglich zu ihrem Gebrauche machen, Pl.: vita, Cic.: res humanae, menschliche Dinge, das Irdische, die Welt, menschliche Begebenheiten, Schicksale ꝛc., Cic.: hostia, Menschenopfer, Cic., Sall. fr. u. A.: cibi, Menschenfleisch, Flor.: dapes, Menschenfleisch, Ov., Menschenkoth, Pl.: scelus, gegen die Menschen, Liv.: voluptas humanissima, Cic. – humanum est, das ist etwas Menschliches, Ter. adelph. 3, 4, 25 (471). Cic. Verr. 5, 44, 117. – humano quodam modo, auf eine ächt menschliche Weise, Quint. 10, 3, 15. – subst., a) humanus, i, *m.* ein menschliches Wesen, einer aus dem Menschengeschlecht, possum falli, ut humanus, Cic.: Romulus humano major, Ov. Vgl. die Auslgg. zu Liv. 8, 9, 10. — b) humana, ae, *f.* (*sc.* caro), **Menschenfleisch**, Tert. de anim. 32. — c) humanum, i, *n.* Menschliches = menschliches Wesen, menschliches Geschick, menschliches Gefühl u. dgl., bes. im Genit. bei nihil u. Aehnl., zB. Satyris praeter effigiem nihil humani, Mela 1, 8, 10: si in Pompejo quid humani evenisset, Sall. hist. 5, 16 (20): homo sum; humani nil a me alienum puto, Ter. heaut. 1, 1, 25 (77). – Plur., humana, orum, *n.* menschliche Dinge, Handlungen, Begebenheiten, Schicksale ꝛc., Cic. u. A. — II) insbes.: A) **menschlich = menschenfreundlich, leutselig, liebreich, freundlich** (Ggſtz. inhumanus, superbus), erga alqm, Cic.: homo humanissimus, Cic.: ingenium, Cic.: sensus humanissimus, Planc. in Cic. ep. — B) **von feiner Bildung, fein gebildet** (Ggſtz. immanis), gens humana atque docta (Ggſtz. immanis atque barbara), Cic.: Syracusani homines periti et humani, Cic.: Scipio homo humanissimus, Cic. — C) **menschlich, dem Menschen angemessen = ungehindert, ungehemmt**, respiratio humanior, Cael. Aur. acut. 2, 1, 2.

hŭmātio, ōnis, *f.* (humo), die **Beerdigung**, Cic. Tusc. 1, 43, 102 u. 104.

hŭmātŏr, ōris, *m.* (humo), der **Beerdiger, Begraber**, Lucan. 7, 797.

hŭmectātio, ōnis, *f.* (humecto), die **Befeuchtung, Bewässerung**, u. concr. die **Feuchtigkeit**, oris nauseabilis, Cael. Aur. chron. 3, 2, 18: inimica (agri), Cassiod. var. 10, 26: absol., Isid. 4, 7, 4; 20, 2, 16.

hŭmecto (ūmecto), āvi, ātum, āre (humectus), I) *tr.* **befeuchten, benetzen**, ejus (agni) diductum os pressis papillis, Col. – v. Flusse, flaventia culta, Virg.: v. Weinenden, mit Thränen, vultum largo flumine, guttis ora, Virg.: lacrimarum gramina rivo, Ov. – v. Küssenden, assuetis oscula labris, Lucr. — II) *intr.* von Thränen **feucht seyn, thränen**, a) v. den Augen, Pl. 11, 37 (54), 145. — b) übtr., v. lebl. Wesen, **thränende Augen haben**, Pl. 10, 3 (3), 10.

hŭmectus (ūmectus), a, um (humeo), **feucht, naß**, Varr. u. A. – *Compar.* u. *Superl.* b. Macr.

hŭmĕfăcio (ūmĕfăcio), (fēci), factum, ĕre (humeo u. facio), **befeuchten**, Lact. de ira dei 10, 20: spongiā calidā cerebro humefacto, Pl. 32, 10 (48), 138.

hŭmeo (ūmeo), **feucht-, naß seyn**, Ov. met. 10, 509 u. a. – Oft *Partic. Praes.* humens, **feucht, naß**, Virg., Pl. pan. u. A.: poet., fluvius humens, Sil.: feucht vom Thau, nox, Sil., od. umbra (noctis), Virg.: astra, Stat.: von Thränen, oculi, Ov. – Plur. subst., humentia, ium, *n.* das **Nasse** (Ggstz. sicca), Ov. met. 1, 19.

hŭmĕrālĕ, is, *n.* (humerus), eine **Schulterbedeckung**, Paul. dig. 49, 14, 16. Vulg. Levit. 8, 7; eccl. 45, 10.

hŭmĕrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. humerus), eine **kleine Achsel**, Vulg. 1. reg. 7, 30; Ezech. 41, 26.

hŭmĕrus (ŭmĕrus), i, *m.* I) eig., der **Knochen des Oberarms**, das **Oberarmbein**, Cels. 8, 1. §. 73 *sqq.* — II) übtr., der ganze **Oberarm** mit der Schulter, vom Schulterblatt und dem Schlüsselbein (jugulum) bis zum Ellbogen (ulna), die **Achsel**, die **Schulter** (ὦμος), a) der Menschen, dexter, Quint.: laevus, Curt. u. Aur. Vict.: sagittae pendebant ab humero, Cic.: ex humeris armi fiunt, Ov.: alqm humeris subire, aufhocken, Virg.: im Bilde, comitia humeris suis sustinere, Cic. — b) der Thiere, der **Vorderbug** (gew. armus), der Ochsen, Cic.: der Hähne, Col. — c) übtr., vom schulterähnlichen mittlern Theil, die **Schulter**, der **Rücken**, der Bäume u. Weinstöcke, Col. u. Pl.: der Berge, Länder ꝛc., Stat. u. Pl.

hŭmesco (ūmesco), ĕre (humeo), **feucht-, naß werden**, Virg., Pl. u. A.

hŭmĭdē (ūmĭdē), *Adv.* (humidus), **feucht**, tigna h. haec putent, wegen der Feuchtigkeit, Plaut. most. 1, 2, 67 (146).

hŭmĭdŭlus (ūmĭdŭlus), a, um (*Demin.* v. humidus), **etwas feucht, etwas naß**, linum, Ov. art. am. 3, 629: comae, Auson. epigr. 106, 4.

hŭmĭdus (ūmĭdus), a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humeo), **feucht, naß** (Ggstz. aridus u. siccus), I) im Allg.: materia, Caes.: ligna, Cic.: regna, vom Fluß Peneus, Virg.: nox, thauige, Ov.: lectus, thränenfeuchtes, Cic.: lumina, thränenfeuchte, Ov.: humidius solum, Col.: humidissimus ager, Varr. LL.: humidissimi venti, Vitr. – poet., vina, vorher flüssig (jetzt gefroren), Virg.: mella, flüssige, Virg.: maria, voll Naß, Virg.: Ide, quellenreich, Ov. – subst., a) humidum, i, *n.* α) übh. das **Feuchte, Nasse** (Ggstz. siccum), Apul. de dogm. Plat. 1, 17. – β) das **Feuchte, Nasse** = e. **feuchte, nasse Stelle, feuchter Boden**, castra in humido locare, Curt. 8, 4 (15), 13. – m. *Genit.*, aggeres humido paludum (auf Morästen) imponere, Tac. ann. 1, 61. — b) humida, orum, *n.* α) **feuchte, wässerige Theile**, Cic. Tusc. 1, 17, 40: so auch Compar. humidiora, Apul. de dogm. Plat. 1, 14. – β) **feuchte, nasse Stellen**, herba nascens in humidis, Pl. 24, 11 (63), 104. – γ) **dünne** (wässerige) **Nahrungsmittel**, Cels. 4, 4 (7). §. 16. – δ) (poet.) das **Naß** = der Ocean, Avien. Arat. 792. — II) insbes.: a) v. Körper u. v. darauf Bezüglichem, **saftreich** (Ggstz. siccus), corpus, Cels.: alii (homines) humidi alii sicci, Cels. – subst., humida, orum, *n.* **Säfte im Körper**, Cels. 1. praef. §. 23. — b) als medic. *t. t.*, malleus morbus h., der wässerige Rotz (Ggstz. aridus od. siccus), Veget. 1, 2 *sq.*; 1, 10, 1; 4, 3, 2.

hŭmĭfĕr (ūmĭfĕr), fĕra, fĕrum (humor u. fero), **feucht**, sucus, Cic. poët. de div. 1, 9, 15.

hŭmĭfĭco (ūmĭfĭco), āre (humificus), **befeuchten, benetzen**, Auson. edyll. 8, 12.

hŭmĭfĭcus (ūmĭfĭcus), a, um (humor u. facio), **befeuchtend, benetzend**, spiritus, Pl. 2, 101 (104), 223.

hŭmĭlĭātio, ōnis, *f.* (humilio), die **Erniedrigung**, Tert. de virg. vel. 13. Vulg. Mich. 6, 14; vgl. Gloss. Labb.: 'humiliatio ταπείνωσις.'

hŭmĭlĭfĭco, āre (humilis u. facio), **erniedrigen**, Tert. de poen. 9.

hŭmĭlio, āvi, ātum, āre (humilis), **erniedrigen**, Amm. 30, 4, 2 u. Eccl. (vgl. Bünem. zu Lact. 4, 18, 22).

hŭmĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humus, wie χαμαλός v. χαμαί), **niedrig**, I) eig.: a) **niedrig** im Ggstz. des Hohen (Ggstz. procerus [langgewachsen], altus, celsus), arbores et vites et quae sunt humiliora, Cic.: ara, Val. Fl.: Italia, Virg.: avis volat humilis, Virg.: munitio humilior, Caes.: solum humillimum, Justin. – v. der Statur, dem Wuchs, **niedrig, klein**, corpusculum, Sen.: staturā esse humili et corpore exiguo, Nep.: brevi atque humili corpore homines, Gell.: quorum neminem adeo humilem esse, ut etc., Curt. – humiles Cleonae, das kleine, winzige, Ov. — b) **niedrig** im Ggstz. des Tiefen (Ggstz. altus), fossa, Virg. u. Tac.: radix, Pl. ep. — II) übtr.: A) dem Stande, dem Range, dem Ansehen ꝛc. nach **niedrig, tiefgestellt** (Ggstz. honestus, opulentus), a) v. Pers.: humilibus parentibus natus, Cic.: admodum humili loco natus, Val. Max.: humillimo loco natus, Aur. Vict.: humillimus de plebe, Liv.: quis apparitor tam humilis etc., Cic.: ut allegemus pro honestis dignitatem, pro humilibus justitiam, Quint.: u. im *Compar.*, humiliores (Ggstz. superiores), Quint. – u. dem Ansehen, der Macht nach **unbedeutend, schwach** (Ggstz. opulentus, potens), Cic. u. A.: civitas, Caes.: alqm humiliorem redigere, Caes.: quos et quam humiles accepisset, wie u. in welchem Zustande der Erniedrigung er sie getroffen hätte, Caes.: subst., humiles, Ggstz. praepotentes, Val. Max.: humiliores, Ggstz. opulentiores, Hirt. b. G. – u. in Bezug auf Verdienste **tiefstehend, unansehnlich** (Ggstz. amplus), homines humiles (Ggstz. amplissimi viri), Balb. et Opp. in Cic. ep. – u. in Bezug auf innere Vorzüge, mihi quidem videntur homines, quum multis rebus humiliores et infirmiores sint (tiefer stehen u. schwächer sind), hac re maxime bestiis praestare, quod loqui possunt, Cic. – u. vom Schriftsteller, in Bezug auf die Behandlung des Stoffes **alltäglich, gewöhnlich**, Quint. 10, 1, 87. — b) v. lebl. Subjj. = **niedrig, gering, alltäglich, unedel**, vestitus, Nep.: ars, Cic.: curae humiles et sordidae, die niedrigen u. verächtlichen Sorgen (des alltäglichen Lebens), Pl. ep.: verbum h., alltägliches, unedles, Cic. — B) der Gemüthsstimmung nach (= ταπεινός): a) **niedergeschlagen, kleinmüthig, verzagt, feige**, humili animo

(mit Kleinmuth) ferre, Cic.: (consulum) humiles mentes, Cic. — b) **unterwürfig, demüthig**, v. Bittenden od. deren Rede 2c., non ego dedignor h. supplexque precari, Ov.: prece et obsecratione humili ac supplici uti, Cic.: orari humili et supplici oratione, Cic.: in humiles demissa preces, Claud. — c) **unterwürfig, kriechend, knechtisch,** neque nos simus tam humiles, ut, quae laudamus, inutilia credamus, Quint.: assentator humillimus, Vell. — C) v. der Darstellung = **ohne höhern Aufschwung, niedrig** (Ggsz. sublimis), oratio h. et abjecta, Cic.: demissus atque h. sermo, die bescheidene u. niedere Sprache des gewöhnlichen Lebens, Cic. – *neutr. plur.* substv., sublimia humilibus miscere, Quint.

hŭmĭlĭtās, ātis, *f.* (humilis), I) die **Niedrigkeit** im Ggsz. der Höhe, arborum, Sall.: navium, Caes.: animalium, kleine Statur, Cic.: siderum, niedere Stand, Cic. — II) übtr.: A) die **Niedrigkeit** des Standes, generis, Sall.: natalium, Pl.: alcjs humilitatem despicere, Jmds. niedrigen Ursprung verachten, Cic. – die Schwäche des Ansehens, der Macht, die **Unbedeutendheit, geringe Macht, Ohnmacht, Erniedrigung,** Caes. u. A.: Ggsz. amplitudo, Quint. – v. Dingen = die **Geringfügigkeit**, h. rerum, Pl. — B) (= ταπείνωσις) v. der Gemüthsstimmung: a) die **Niedergeschlagenheit, Verzagtheit,** habet humilitatem metus, etwas Niederdrückendes, Cic. Tusc. 3, 13, 27. — b) das **gedrückte, unterwürfige, demüthige Wesen,** die **Gedrücktheit**, die scheinbare **Demuth** (Ggsz. magnificentia, arrogantia, superbia), saepe magnificentia plus proficit quam humilitas et obsecratio, Cic.: et dejecto (capite) humilitas et supino arrogantia ostenditur, Quint.: causam dicentium, Liv.: asinorum, Pl. – als Tugend, **Demuth**, animi, Lact.: alcjs, Sulpic. Sev.

hŭmĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (humilis), I) eig., **nicht hoch von der Erde, niedrig** (Ggsz. alte), humilius rami arborum servandi sunt, niedrig zu halten, Pall. 3, 13, 3. — II) übtr.: A) im Allg.: eadem enim facta claritate vel obscuritate facientium aut tolluntur altissime aut humillime deprimuntur (aufs Tiefste herabgewürdigt), Pl. ep. 6, 24, 1. — B) insbes., **unterwürfig, kriechend, knechtisch** (Ggsz. superbe), sentire, Cic.: servire (Ggsz. superbe dominari), Liv.: ferre infamiam, Sen.

hŭmĭlĭto, āre (humilis), **erniedrigen,** maternum genus, Schol. Bob. ad Cic. or. pro Sulla 8, 25. p. 364 *ed. Bait.*

hŭmo, āvi, ātum, āre (humus), I) einen Todten **mit Erde bedecken, beerdigen, begraben** (s. Varr. LL. 5, 4. §. 23), Cic. u. A.: caesorum reliquias uno tumulo, Suet.: mori et humari debere eos (catulos) obrutos terrā, Pl. – poet., me tegat arborea deviā terrā coma, aut humer ignotae cumulis vallatus arenae, Prop. — II) übtr. = θάπτειν, einen Leichnam übh. **bestatten** (d. i. verbrennen u. die Gebeine in einen Aschenkrug sammeln), Nep. Eum. 13, 4.

hūmŏr (ūmŏr), mōris, *m.* (abgeschwächt aus χυμός, Flüssigkeit), jede Art **Flüssigkeit, Feuchtigkeit,** das **Naß,** I) im Allg.: Bacchi, Wein, Virg.: lacteus, Milch, Ov.: roscidus, Thau, Catull.: circumfluus, Meer, Ov.: saccatus corporis, v. Urin, Lucr.; vgl. praefandi humoris e corpore effluvium, Pl.; u. lyncum h. ita redditus glaciatur, Pl.: humor in genas labitur, Thränen, Hor.: caret os humore, Speichel, Ov.: nares humorem semper habent, Cic. – Plur., humores marini, Cic. — II) insbes., der **Nahrungssaft** der Pflanzen, Virg. georg. 2, 331 u. 424.

hŭmus, i, *f.* die **Erde, der erdige Boden,** der **Erdboden,** das **Erdreich,** I) eig.: humus injecta, Cic.: pabulum humi, Kräuter, Gras 2c., Sall.: humum mordere (ὀδὰξ ἑλεῖν γαῖαν b. Hom.), vor Schmerz in die Erde beißen, Virg.: repere per humum, auf der Erde, Hor.: propter humum volare, an der Erde, nahe an der Erde, Ov.: quae humi arido atque arenoso gignuntur, Sall.: dejicere in humum vultum, Ov. – dah. humi, wie χαμαί, **an =, auf der Erde, an =, auf dem Boden, zu Boden,** humi jacēre, Cic.: stratus humi, Cic.: prosternere alqm humi, Virg. u. Ov.: Ggsz. sublime (in der Luft), zB. Theodori nihil interest, humine an sublime putrescat, Cic. – humo, α) **von der Erde, vom Boden,** surgere, Ov. — β) **auf dem Boden,** sedēre, Ov. — γ) **aus dem Boden,** fundit humo facilem victum justissima tellus, Virg. — δ) **in der Erde, zur Erde,** figere plantas, Virg.: condere alqm, Virg. — II) meton. (u. poet.) der **Erdboden** = die **Gegend,** das **Land,** h. Punica, h. Pontica, Ov. – ☞ Als *masc.*, *Acc.* humum humidum, Gracch. b. Prisc. 718 P. – *Abl.* humu, Varr. sat. Men. 72, 2; 86, 17 (20) *ed. Riese* (wo Oehler falsch humo).

Hunni, orum, *m.* die **Hunnen,** ein wilder asiatischer Völkerstamm, die 375 n. Chr. in zahllosen Horden über den mäotischen See drangen u. die Gothen aus ihren Sitzen an der nördlichen Küste des Pontus vertrieben, Claud. in Rufin. 1, 321 u. a.: beschr. Amm. 31, 2. – Nbf. **Chūni,** orum, *m.*, Auson. epigr. 1, 8: Sing. Chunus, *m.*, Claud. in Eutr. 2, 238. – Dav. **Huniscus,** a, um, **hunnisch,** equus, Veget. 4, 6 *sq.*

hўăcinthaeus, a, um (hyacinthus), **Hyacinthen=,** Ven. Fort. carm. 8, 4, 270 u. a.

hўăcinthĭnus, a, um (ὑακίνθινος), I) die **Hyacinthen betreffend, Hyacinthen=,** flos, Hyacinthe (der Alten, nicht die unsrige, s. 2. hyacinthus), Catull. 61, 93 (88). — II) **hyacinthenfarbig,** Pers. 1, 32.

hўăcinthĭzōn, zontis, Acc. Plur. zontas (ὑακινθίζων), der Hyacinthe (der Farbe nach) ähnelnd = **hyacinthenfarbig,** berylli, Pl. 37, 5 (20), 77. Solin. 52. §. 66.

1. **Hўăcinthus** (od. **-ŏs),** i, *m.* (Ὑάκινθος), ein lacedämonischer Jüngling, vom Apollo geliebt, aber auch von ihm durch einen unglücklichen Wurf getödtet, indem Zephyrus, der Nebenbuhler Apollo's, aus Eifersucht den von Apollo geworfenen Discus dem schönen Knaben an den Kopf trieb, worauf aus seinem Blute nach der Mythe die Blume Hyacinthe (s. 2. hyacinthus) entsproßte, in deren Blätterstreifen man die Buchstaben AI AI, als Wehklaglaut des Apollo, od. das *Y*, als Anfangsbuchstaben des Namens Hyacinthus fand, Ov. met. 10, 184—215. Pl. 21, 11 (38), 66. – Dav. **Hўăcinthĭa,** orum, *n.* (Ὑακίνθια), das **Hyacinthusfest,** ein dreitägiges Fest, welches die Lacedämonier jährlich dem Hyacinthus zu Ehren feierten, indem am ersten Tage Heroen= u. Todtenopfer, an den beiden übrigen apollinische Festzüge u. Wettspiele Statt fanden, Ov. met. 10, 219.

2. **hўăcinthus,** i, *m.* (ὑάκινθος), I) eine Blume (vgl. 1. Hyacinthus), die **Hyacinthe** der Alten (nicht die unsere), entw. die **violettblaue Schwertlilie** (*Iris germanica*, L.), od. der **Garten=Rittersporn** (*Delphinium Ajacis*, L.), rein lat. vaccinium, Virg., Pl. u. A. Vgl. (ausführl.) Voß zu Virg. georg. 4, 137. p. 779 *sqq.* — II) ein hyacinthfarbiger Edelstein, ein dunkler **Amethyst,** Pl. 37, 9 (41), 125 u. (42), 126. Claud. nupt. Hon. et Mar. 88. Vulg. exod. 25, 4 u. a. Orelli inscr. 2510.

Hўădes, dum, Acc. das, *f.* (Ὑάδες = die Regnenden), die **Hyaden,** sieben, das Haupt des Stieres bildende Sterne (Gell. 13, 9, 6), deren Aufgang in der Frühe vom 7. bis 21. Mai gewöhnlich Regen an-

deutete, dah. pluviae, Virg. Aen. 3, 516: u. tristes, Hor. carm. 1, 3, 14. – nach der Fabel Töchter des Atlas u. Schwestern (nach Andern Töchter) des Hyas, auch Schwestern der Plejaden, Ov. fast. 5, 164 *sqq.* – Sing. Hyăs, ădis, *f.* collectiv b. Stat. silv. 1, 6, 22. – Die alten Römer leiteten das Wort von ὗς, das Schwein, ab, u. übersetzten es suculae, worüber Cicero (de nat. deor. 2, 43, 111) u. Plinius (18, 26, 66. §. 247) spotten, die es richtiger von ὕειν (regnen) herleiten.

hȳaena (ȳaena), ae, *f.* (ὕαινα), I) die **Hyäne**, das **Grabtier**, Ov., Pl. u. A. — II) ein Seefisch aus der Gattung der **Schollen**, Pl. 32, 11 (54), 154.

hȳaenĭus, a, um (hyaena), **hyänisch**, gemma h., ein uns unbekannter Edelstein, der in den Augen der Hyänen gefunden werden soll, Pl. 37, 10 (60), 168.

hȳălĭnus, a, um (ὑάλινος), rein lat. vitreus, I) **gläsern, aus Glas**, Fulg. u. Mart. Cap. — II) **glasgrün**, Mart. Cap. 1. §. 66 *sq.* u. a.

hȳălŏīdes, is (ὑαλοειδής), **glasgrün**, humor, Theod. Prisc. 4, 2 *extr.*

hȳălus, i, *m.* (ὕαλος), I) das **Glas** (rein lat. vitrum), color hyali, glasgrüne Farbe, Virg. georg. 4, 335. — II) **glasgrüne Farbe**, Auson. u. Prud.

Hȳampolis, pŏlis, Acc. pŏlin, *f.* (Ὑάμπολις), eine schon von Homer genannte Stadt im östl. Phocis, j. Ruinen von *Voydhani*, Liv. 32, 18, 6. Pl. 4, 7 (12), 27. Stat. Theb. 7, 345.

Hȳantes, tum, Acc. tas, *m.* (Ὕαντες), ein alter pelasgischer Volksstamm in Böotien, Pl. 4, 7 (12), 26. – Dav.: A) **Hyantēus**, a, um, **hyantëisch**, poet. = **böotisch**, Aganippe, Ov.: aqua, der castalische Quell, Mart. — B) **Hyantĭus**, a, um (Ὑάντιος), **hyantisch**, poet. = **böotisch**, sorores, v. den Musen, Stat. – substv., Hyantius, ii, *m.*, der **Hyantier, Böotier**, vom Actäon, Enkel des böotischen Königs Cadmus, Ov.

Hȳărōtis, tĭdis, Acc. tim, *m.* (Ὑάρωτις), ein Fluß in Indien, der von den emodischen Bergen kommt, j. *Rawi*, Curt. 9, 1 (2), 13.

1. **Hȳas**, antis, *m.* (Ὕας), ein Sohn des Atlas u. Bruder (nach Andern Vater) der Hyaden (Hyades), sidus Hyantis, die Hyaden, Ov. fast. 5, 734: Acc. Hyan, Ov. fast. 5, 179.

2. **Hȳas**, ădis, *f.* s. Hyades.

hybern . . ., s. hibern . . .

Hȳbla, ae, *f.* u. **Hyblē**, ēs, *f.* (Ὕβλα), I) ein Berg auf Sicilien, reich an Bienenkräutern, Form -*a*, Mela 2, 7, 16. Pl. 11, 13 (13), 32. Ov. Ib. 197. Ov. trist. 5, 13, 22. Sil. 14, 200. Mart. 7, 88, 8 u. a.: Form -*e*, Ov. art. am. 3, 150. – Dav. **Hȳblaeus**, a, um, **hybläisch**, apes, Virg.: mella, Mart.: avena, theocritisch, Calp. — II) Name dreier Städte auf Sicilien (parva, major u. minor), wov. **Hyblenses**, ium, *m.* die Einw. von Hybla, die **Hyblenser**, Cic. Verr. 3, 43, 102.

hȳbrĭda, s. hibrida.

Hȳdaspēs, pis, Acc. pen, *m.* (Ὑδάσπης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. *Behut* od. *Djelun*, Mela 3, 7, 6. Curt. 4, 5 (21), 4. Justin. 13, 4, 20: Medus, Virg. georg. 4, 211: fabulosus, Hor. carm. 1, 22, 7 *sq.*: poet. = der Orient, tremor Hydaspis (v. Pompejus), Petr. poët. 123. *v.* 139. – Dav. **Hȳdaspēus**, a, um, **hydaspëisch**, Claud. u. Sidon.

hȳdătis, tĭdis, *f.* (ὑδατίς), ein wasserfarbener Edelstein, Mart. Cap. 1. §. 75.

hȳdĕrŏs, i, *m.* (ὕδερος), die **Wassersucht**, Cael. Aur. chron. 3, 8, 97 *sq.* (wo auch der Unterschied von hydrops).

hydra, ae, *f.* (ὕδρα), I) eine **Wasserschlange**, als Ungeheuer der Mythe, wie die mit 50 Rachen in der Unterwelt b. Virg. Aen. 6, 576. – bes. aber hydra Lernaea u. bl. hydra, die vielköpfige Schlange im See Lerna (s. Lerna), der, als ihr Hercules die Köpfe abschlug, statt jedes abgeschlagenen Kopfes zwei andere wuchsen, worauf der Held sie dadurch tödtete, daß er mit Hülfe seines Wagenlenkers Jolaus die Stellen, wo die Schlangenköpfe sich erneuerten, mit Holzbränden ausbrannte, Varr. sat. Men. 55, 7. Lucr. 5, 27. Hor. carm. 4, 4, 61: dah. videto, ne hydra sit tibi et pellis (d. i. das Geringere, Leichtere), Hercules autem (das Schwerere, Wichtigere) relinquatur, Cic. de or. 2, 17, 71: Lernaeas pugnet ad hydras = unterzieht sich den größten Gefahren, Prop. 2, 24, 25. — II) *nom. propr.*, Hydra, A) die lernäische Schlange als Mutter des Cerberus, Cic. poët. Tusc. 2, 9, 22. — B) die **Wasserschlange**, ein Gestirn, sonst Anguis gen., Cic. Arat. 292.

hydrăgōgĭa, ae, *f.* (ὑδραγωγία), die **Wasserleitung**, der **Canal**, Varr. sat. Men. 54, 4.

hydrăgōgŏs, ŏn (ὑδραγωγός), **Wasser abführend** (rein lat. aquiducus), medicamina, Cael. Aur. chron. 3, 8, 119.

hydrălĕtēs, ae, *m.* (ὑδραλέτης), die **Wassermühle**, Vitr. 10, 5, 2.

hydrargȳrus, i, *m.* (ὑδράργυρος), durch Kunst bereitetes **Quecksilber**, Pl. 33, 3 (20), 64 u. a.

hydraula, s. 1. hydraulia.

hydraulēs, ae, *m.* (ὑδραύλης), der **Wasserorgelspieler**, Petr. 36, 6 (Abl. hydraule). Suet. Ner. 54 (Acc. -am). Mart. Cap. 9. §. 924 (Acc. Plur. -as).

1. **hydraulĭa** (hydraula), ōrum, *n.* e. **Wasserorgel**, rein lat. aquatica organa, Mythogr. Lat. 3, 12.

2. **hydraulĭa**, ae, *f.* = hydraulus, e. **Wasserorgel**, Serv. Virg. ecl. 7, 21.

hydraulĭcus, a, um (ὑδραυλικός), **hydraulisch**, machinae, Wasserorgeln, Vitr.: dies. organa, Suet.

hydraulus, i, *m.* (ὕδραυλος), eine **Wasserorgel**, Cic. u. A.

hydrēus, a, um (hydra), zur Wasserschlange gehörig, **Wasserschlangen-**, germen, Mart. Cap. 7. §. 729.

hydreuma, mătis, *n.* (ὕδρευμα), der Wasserplatz (aquatio), wo die Karavanen für die Kameele Wasser schöpfen, die **Brunnenstation**, der **Brunnen**, Pl. 6, 23 (26), 102 u. 103.

hydrĭa, ae, *f.* (ὑδρία), ein **Wasserkrug**, dann **Krug, Urne** übh. (rein lat. urna; bei Cic. nur in griech. Verhältnissen), argentea, Cic.: zum Loosen, Cic.: zur Aufhebung des Mehls, Vulg.

hydrīnus, a, um (hydrus), **von der Wasserschlange**, vulnus, Prud. περὶ στεφ. 10, 885.

hydrĭus, a, um (v. ὕδωρ, das Wasser), **zum Wasser gehörig**, puer, Wassermann, ein Gestirn, Prud. apoth. 622.

hydrŏcēlē, ēs, *f.* (ὑδροκήλη), der **Wasserbodenbruch**, tumidae hydrocelae, Mart. 12, 83, 3. – Dav. **hydrŏcēlĭcus**, a, um (ὑδροκηλικός), **mit einem Wasserbodenbruch behaftet**, Pl. 30, 8 (22), 74 (wo Plur. substv.).

Hydrŏchŏus, i, *m.* (ὑδροχόος, Wassergießer), der **Wassermann**, ein Gestirn, Catull. 66, 94.

hydrŏgărum, i, *n.* (ὑδρόγαρον), **mit Wasser versetztes Garum**, Lampr. Heliog. 29, 5; vgl. garum. – Dav. **hydrŏgărātus** (hidrŏgărātus), a, um, **mit Wassergarum versehen od. verbunden**, Apic. 2, 2. §. 45.

hydrŏgĕrōn, ontis, *m.* (ὑδρογέρων), eine Pflanze = senecio (w. s.), Apul. herb. 75.

hydrŏlăpăthon, i, *n.* (ὑδρολάπαθον), **Wasser-**

ampfer (*Rumex aquaticus*, L.), Pl. 20, 21 (85), 232.

hȳdrŏmantīa, ae, *f.* (ὑδρομαντεία), die **Weissagung aus dem Wasser**, Pl. 37, 11 (73), 192. Augustin. civ. dei 7, 35. Isid. 8, 9, 13. Mythogr. Lat. 3, 12.

hydrŏmĕlī, ītis, *n.* (ὑδρόμελι), **Honigmeth** (aus Wasser u. Honig), Pl. 14, 17 (20), 113 u. a. – Nbf. **hydrŏmĕl**, mellis, *n.*, Theod. Prisc. 2, 2 u. 2, 17. Pl. Val. 1, 32.

hydrŏphŏbīa, ae, *f.* (ὑδροφοβία), die **Wasserscheu**, Cael. Aur. acut. 3, 9, 98 *sqq.* (rein lat. formidatae aquae b. Ov. ex Pont. 1, 3, 24).

hydrŏphŏbĭcus, a, um (ὑδροφοβικός), **die Wasserscheu betreffend**, passio, die Wasserscheu, Cael. Aur. acut. 3, 9, 99 u. 3, 16, 137.

hydrŏphŏbus, a, um (ὑδροφόβος), **wasserscheu**, homines, Cael. Aur. acut. 3, 9, 99: jumenta, quae dicuntur hydrophoba, Veget. 5, 30, 1: limus salivae sub linguam rabiosi canis datus in potu hydrophobos fieri non patitur, Pl. 29, 5 (32), 99.

hydrŏphȳlax, phўlăcis, *m.* (ὑδροφύλαξ), der **Aufseher über das Wasser**, der **Wasserinspector**, Cod. Just. 11, 43, 10.

hydrōpĭcus, a, um (ὑδρωπικός), **wassersüchtig**, Hor. ep. 1, 2, 34. – Plur. substv., hydropici, orum, *m.*, Wassersüchtige, Pl. 20, 1 (3), 8. Macer Flor. 178 (c. 5 de allio) *ed. Choul.* (wo o kurz gemessen ist) u. 431 (c. 11 de betonice) *ed. Choul.*

hydrōpismus, i, *m.* (ὑδρωπισμός), die **Erzeugung von Wasser, Wassersucht**, Cael. Aur. acut. 1, 14, 108.

hydrops, drōpis, Acc. drōpem u. drōpa, *m.* (ὕδρωψ), die **Wassersucht**, Cels. 3, 21. §. 1 *sqq.* Cael. Aur. chron. 3, 8, 96 *sqq.* Hor. carm. 2, 2, 13. – Plur. hydropes, die verschiedenen Arten der Wassersucht, Cael. Aur. chron. 3, 8, 98.

hydros, s. hydrus.

Hydruntum, s. 2. Hydrus.

1. **hydrus**, i, *m.* (ὕδρος), I) die **Wasserschlange, Hyder**, bei Dicht. auch für **Schlange** übh., a) eig., Pl., Virg. u. A.: marinus, Pl. – als Attribut in den Haaren der Furien u. der Medusa, Virg. u. Ov.: dah. caderent a crinibus hydri, er würde die Furien nicht mit Schlangenhaaren gebildet haben, es würde ihm sein poetisches Feuer vergangen seyn, Juven. — b) meton. = **Schlangengift**, Sil. 1, 322. — II) *nom. propr.*, Hydros, die **Wasserschlange**, als Gestirn, sonst Hydria od. Anguis gen., Germanic. Arat. 423 u. 429.

2. **Hydrūs**, druntis, *f.* (Ὑδροῦς) u. lat. **Hydrūntum**, i, *n.* Stadt an der Ostküste von Calabrien, j. *Otranto*, Cic. ad fam. 16, 9, 2: Form *-untum*, Liv. 36, 21, 5. – Hydrus mons (*m.*), ein in der Nähe liegender Berg, Mela 2, 4, 7: avius Hydrus, von Berg u. Stadt, Lucan. 5, 375.

hȳems, hȳĕmālis etc., s. hiems etc.

Hyettus, i, *f.* (Ὕηττος), eine Stadt in Böotien, nördl. vom See Copais, beim heutigen *Strobiki*, Pl. 36, 16 (25), 128.

Hȳgīa, ae, *f.* (ὑγεία, zsgz. aus ὑγίεια), **Hygia**, die Göttin der Gesundheit, Pl. 34, 8 (19), 80. Mart. 11, 60, 6. Orelli inscr. 1576. – Nbf. **Hȳgīeia**, ae, *f.* (Ὑγίεια), Gruter inscr. 31. Murat. inscr. 169. Orelli inscr. 440.

hȳgra, ae, *f.* (v. ὑγρός, liquidus), eine Augensalbe, viell. = hygremplastrum, Scribon. 37.

hygremplastrum, i, *n.* (ὑγρέμπλαστρον), ein **flüssiges Pflaster**, Pl. 34, 15 (46), 155.

hygrŏphŏbīa, ae, *f.* (ὑγροφοβία), die **Scheu vor allem Flüssigen**, wie Wasser, Wein rc., Cael. Aur. acut. 3, 9, 98.

Hȳlaeus, i, *m.* (Ὑλαῖος, der Waldmann), ein Centaur, welcher von der Atalanta getödtet wurde, als er ihr nachstellte u. aus Eifersucht ihren Freier Milanion mit einer Keule schwer verwundete, Ov. art. am. 2, 191. – Nach Virg. georg. 2, 457 fällt er im Kampfe mit den Lapithen. – Dav. **Hylaeus**, a, um, **hyläisch, des Hyläus**, ramus (Keule), Prop. 1, 1, 13.

Hȳlās, ae, *m.* (Ὕλας), Sohn des Thiodamas (Thiodamanteus, Prop. 1, 20, 6), jugendlicher Freund des Hercules, Begleiter desselben auf der Argonautenfahrt. In Mysien, wo die Argonauten landeten, ging Hylas aus, um für das Mahl des Hercules Wasser zu schöpfen, und wurde von den Nymphen der Quelle, die seine Schönheit reizte, in die Fluth hinabgezogen, Virg. ecl. 6, 43 *sqq.* Ov. art. am. 2, 110.

hȳlē, ēs, *f.* (ὕλη), die **Materie**, der **Stoff**, die **Materialien**, Attej. b. Suet. gr. 10.

Hyllus, i, *m.* (Ὕλλος), Sohn des Hercules von der Deianira u. Gemahl der Jole, Ov. her. 9, 44 u. 168. Stat. Theb. 8, 508.

hymbĕr, s. imber.

Hȳmēn, mēnis, *m.* (Ὑμήν), I) der Gott der Vermählung, = der Hochzeiten, **Hymen**, Ov. her. 6, 44; met. 1, 480 u. a. – verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 62, 5 u. a. Ov. her. 14, 27 u. a. — II) meton., das **Hochzeitlied**, cantatus Hymen, Ov. her. 12, 137.

hȳmĕnāĭcus, a, um (ὑμεναϊκός), **zum Hochzeitgesang gehörig, hymenäisch**, metrum, Serv. de cent. metr. 3, 2 (p. 460, 16 K.). Plot. de metr. comp. 3, 66 *ed. Gaisf.* (2640 P.).

hȳmĕnaeus od. **-ŏs**, i, *m.* (ὑμέναιος), I) das **Hochzeitlied**, das bei der Heimführung der Braut gesungen wurde (vgl. epithalamium), A) eig.: hymenaeum canere, Ter. u. Ov. — B) meton., die **Hochzeit**, Virg. u. A.: übtr., v. Thieren, die **Begattung**, Virg. — II) wie Ὑμέναιος = Hymen, der Gott der Vermählung, = der Hochzeiten, **Hymenäus**, Varr. sat. Men. 8, 4. Ov. met. 10, 2. Stat. silv. 2, 7, 87. Tert. praescr. haer. 3. Serv. Virg. Aen. 4, 99 u. a.: verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 62, 5. Ov. her. 14, 27.

hȳmĕnēĭus, a, um (ὑμενήϊος), **zur Hochzeit gehörig, Hochzeit-**, Mart. Cap. 2. §. 132 u. a.

Hȳmettŏs u. **Hȳmettus**, i, *m.* (Ὑμηττός), Berg in Attica, reich an Bienenkräutern u. vortrefflichem Mamor, Cic. fin. 2, 34, 112. Hor. carm. 2, 6, 14. Ov. art. am. 3, 687. Pl. 4, 7 (11), 24 u. a.: Form -os, Mart. 7, 88, 8. Val. Fl. 1, 397. Apul. met. 1, 1. – Dav. **Hȳmettius**, a, um (Ὑμήττιος), **hymettisch**, mella, Hor.: trabes, Balken aus hymettischem Mamor, als Aufsatz auf Säulen, Hor.: columnae, Pl.

hymnio, īre (ὑμνέω), **Hymnen singen**, Prud. περὶ στεφ. 1, 118.

hymnisŏnus, a, um (hymnus u. sono), **lobsingend**, Paul. Nol. carm. 22, 200.

hymnōdĭcus, a, um (ὑμνῳδικός), **lobsingend**, Jul. Firm. math. 8, 25.

hymnŏlŏgus, i, *m.* (ὑμνολόγος), der **Lobsänger, Hymnensänger**, Jul. Firm. math. 3, 6 u. 12. Orelli inscr. 2617.

hymnus, i, *m.* (ὕμνος), ein **Lobgesang** auf die Gottheit, eine **Hymne**, Lucil. sat. 28, 44. Sen. fr. 88. Prud. cath. 4, 75. Beda de metris pr. 37: divinorum scriptor hymnorum, Psalmist, Lact. 4, 8, 14.

hȳophthalmus, i, *m.* (ὑόφθαλμος), **Schweins-**

auge, die auch Aster Atticus u. rein lat. inguinalis (Schamkraut) gen. Pflanze, Apul. herb. 61.

hyoscyaminus, a, um (ὑοσκυάμινος), aus Bilsenkraut, Pl. 23, 4 (49), 94.

hyoscyamus, i, *m.* u. **hyoscyamum**, i, *n.* (ὑοσκύαμος), das Bilsenkraut, Nom. -amus, Pl. 35, 4 (17), 35: Nom. -amum, Cels. 2, 33. §. 7; 3, 18, 43 *ed. Daremb.* – verderbte Nbf. iusquiamus, Veget. 3, 12, 5. Macer. Flor. 61, 1933 *ed. Choul.* (woselbst auch rein lat. caniculata).

hyoseris, is, *f.* (ὑόσερις), eine der Endivie ähnliche Pflanze, nach Sprengel die schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*, L.), Pl. 27, 10 (64), 90.

Hypaepa, orum, *n.* (τὰ Ὕπαιπα), ein Städtchen in Lydien, südwestl. von Sardes, am südl. Abhang des Tmolus, j. *Birghe* od. *Beréki*, Ov. met. 6, 13. Petron. 133, 3. – Dav. **Hypaepeni**, orum, *m.* (Ὑπαιπηνοί), die Einw. von Hypäpa, die Hypäpener, Tac. ann. 4, 55.

hypaethros, on (ὕπαιθρος), unter freiem Himmel befindlich, unbedeckt, offen, ambulatio, Vitr.: aedes, aedificium, u. subst. bl. hypaethros, i, *f.*, ein Tempel, dessen Zelle in der Mitte ohne Dach ist, Vitr. Vgl. K. Fr. Hermann Die Hypäthratempel des Alterthums (Göttingen 1844).

hypallage, es, *f.* (ὑπαλλαγή), die Verwechselung (rhet. Fig.), Serv. Virg. Aen. 3, 61.

Hypanis, is, *m.* (Ὕπανις), I) ein Fluß im europ. Sarmatien, j. *Bog*, Cic. Tusc. 1, 39, 94. Virg. georg. 4, 370. Solin. 14, 1 *sq.* — II) = Hypasis (w. s.), Solin. 52, 7.

Hypasis, is, Acc. in, *m.* (Ὕφασις), der östlichste Fluß Indiens, bei welchem Alexander der Gr. den Rückzug antrat, j. *Beah* od. *Beyah* (sanskrit. *Vipâsâ*), Curt. 9, 1 (6), 35: auch Hypanis gen., Solin. 52, 7.

Hypata, ae, *f.* (Ὕπατα), Stadt der Aenianes in Thessalien, in der Nähe des Sperchius, berüchtigt wegen der Zauberkünste ihrer alten Weiber, noch j. *Hypati* od. *Neopatra*, bei den Türken *Patrajik*, Liv. 36, 16, 4. Apul. met. 1, 5. – Dav.: A) **Hypataeus**, a, um (Ὑπαταῖος), hypatäisch, aus Hypata, exsul, Liv. – Plur. subst., Hypataei, orum, *m.* die Einw. von H., die Hypatäer, Liv. — B) **Hypatensis**, e, hypatensisch, ager, Liv.

hypate, es, *f.* (ὑπάτη *sc.* χορδή), die unterste od. letzte Saite, die den tiefsten Ton giebt, Vitr. 5, 4, 6 u. a.

hypatoides, des (ὑπατοειδής, δές), wie die Saite *hypate* (ὑπάτη), der Saite *hypate* entsprechend, melopoeïa, Mart. Cap. 9. §. 965 *sq.*

hypecoon, i, *n.* (ὑπήκοον), eine Pflanze, die liegende Lappenblume (*Hypecoum procumbens*, L.), Pl. 27, 11 (68), 93.

hypelate, es, *f.* (ὑπελάτη) = hypoglottion, Pl. 15, 30 (39), 131.

hypenemius, a, um (ὑπηνέμιος), windig, ovum, Windei, Pl. 10, 58 (79), 160 u. 60 (80), 166.

hyperballontes, Acc. as, *m.* (ὑπερβάλλοντες), die überzähligen, dies, von den Schalttagen, Solin. 1. §. 42.

hyperbaton, i, *n.* (ὑπέρβατον), die Wortversetzung, eine rhetor. Figur, Quint. 8, 6, 62. Pl. ep. 8, 7, 2.

hyperbolaeoe, Genit. on (ὑπερβολαῖοι, οἱ, v. ὑπερβολή), die obersten Töne in den Tonleitern, welche aus vier od. fünf Tetrachorden zusammengesetzt waren, Vitr. 5, 4, 7 u. 5, 5.

hyperbole, es, *f.* (ὑπερβολή), die Hyperbel, Uebertreibung einer Sache im Reden, Sen. u. Quint. (Cic. trop. 10, 45 griech.).

hyperbolice, *Adv.* (hyperbolicus), mit Uebertreibung, dicere, Hieron. in Jesai. 2, 6, 25 u. in Galat. 4, 15 u. 16.

hyperbolicus, a, um (ὑπερβολικός), übertrieben, Sidon. ep. 7, 2 zw.

Hyperborei, orum, *m.* (Ὑπερβόρεοι od. -ειοι, die „über den Boreas hinaus Wohnenden"), die Hyperboreer, ein fabelhaftes Volk, dessen Wohnsitze man in den äußersten Norden (den die Griechen nach der frühesten Erdkunde in Thracien annahmen) setzte, Cic. de nat. deor 3, 23, 57. – Dav.: A) **Hyperboreus**, a, um, hyperboreïsch, glacies, Virg.: ursa, Lucan.: triumphus, des Domitian über die *Catti* u. *Daci*, Mart. — B) **Hyperboreanus**, a, um, hyperboreanisch, Hieron. in chron. Euseb. ad ann. ante Chr. 1560.

hyperbrachys, Acc. yn, *m.* (*ὑπέρβραχυς), das Versglied ⏑⏑⏑⏑⏑, Diom. 478 P.

hypercatalectus, a, um (ὑπερκατάληκτος), hyperkatalektisch, d. i. mit Einer od. mehreren überzähligen Sylben am Ausgange, versus, species carminum, Gramm.

Hyperia, ae, *f.* (Ὑπέρεια), eine Quelle im phthiot. Thessalien, die in der alten Stadt Pherä entsprang, Pl. 5, 8 (15), 29. Val. Fl. 4, 375.

hypericon, i, *n.* (ὑπέρικον) = chamaepitys, Pl. 26, 8 (53), 85.

Hyperides, is, *m.* (Ὑπερίδης), ein berühmter Redner u. Staatsmann zu Athen, Zeitgenosse des Demosthenes, Cic. de or. 1, 53, 58. Quint. 10, 1, 77.

Hyperion, onis, *m.* (Ὑπερίων, der „über uns Wandelnde"), I) Hyperion, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Titanen, Gemahl der Theia u. Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna) u. Eos (Aurora), dah. Hyperione natus = *Sol*, Ov. met. 4, 192. — II) appell. = Helios od. Sol (der Sonnengott) selbst, Ov. met. 8, 564: Hyperionis urbs (= Heliopolis, w. s.), *ibid.* 15, 406: Hyperionis aedes, der Sonnentempel daselbst, *ibid.* 15, 407. – Dav.: A) **Hyperionides**, ae, *m.* (Ὑπεριωνίδης), der Hyperionide (Sohn des Hyperion od. Sol), vom Aeetes, Val. Fl. 5, 472. — B) **Hyperionis**, nidis, *f.* die Hyperionide, von der Aurora, Ov. fast. 5, 159. — C) **Hyperionius**, a, um, hyperionisch, zum Hyperion gehörig, a) zum eig. Hyperion, Sol, Avien. Arat. 396. — b) zum Sol, Sonnen-, lampas, Sil. 15, 214: currus, Val. Fl. 2, 34.

Hypermnestra, ae, u. **-e**, es, *f.* (Ὑπερμνήστρα), die jüngste der Danaiden, die allein ihren Gatten Lynceus am Leben ließ (s. Danaides unter Danaus), Ov. her. 14, 1 *sqq.* Prop. 4, 7, 63.

hyperocha, ae, *f.* (ὑπεροχή), der Ueberrest, Tryphon. dig. 20, 4, 20.

hyperochius, a, um (ὑπέροχος), hervorragend, Andere übertreffend, victor, Gruter inscr. 657, 4.

hyperthyrum, i, *n.* (ὑπέρθυρον), der Fries an der Oberschwelle, im Plur. die Verzierungen über der Thür, außer dem Sturz, also Fries u. Kranz, Vitr. 4, 6. §. 2 u. 4.

hyphear, pheatos, *n.* (ὕφεαρ), die Mistel in Arcadien, Pl. 16, 44 (93), 245 *sq.* u. a.

hyphen, *n. indecl.* (ὑφ' ἕν), das Hyphen, als gramm. Figur, wenn zwei Wörter zusammengesprochen werden, Diom. 429 P. Serv. Virg. Aen. 1, 192.

hypnale, es, *f.* (ὑπναλή), eine Art Ottern, Solin. 27. §. 31.

hypnoticus, a, um (ὑπνωτικός), einschläfernd, Theod. Prisc. 2, 31. – subst., **hypnotice**, es, *f.* e. einschläferndes Kraut, Apul. herb. 74.

hypobasis, is, *f.* (ὑπόβασις), der Untersatz, das Fußgestell, die Basis eines Monumentes, Orelli inscr. 1541 u. a.

Hypobolimaeus, i, *m.* (ὑποβολιμαῖος), der Untergeschobene, Name eines Lustspiels des Menander, Quint. 1, 10, 18.

hypobrychium, ii, *n.* (ὑποβρύχιον), der ersäufende Wasserstrudel, Tert. de idol. 24.

hypocausis, is, Acc. in, *f.* (ὑπόκαυσις), die Feuereinrichtung von unten, ein in die Länge geführter canalförmiger Ofen, aus welchem die Hitze in das hypocauston strömte, s. Vitr. 5, 10, 1 *sqq.* (vgl. Schneider zu Vitr. tom. II. p. 383 *sq.*).

hypocauston u. **-um**, i, *n.* (ὑπόκαυστον), der gewölbte hohle Raum unter dem Fußboden des Zimmers, in welchen die Hitze aus der hypocausis (w. s.) einströmte, das Zimmer erwärmte und dann von Röhren aufgefangen u. durch die Wandungen nach dem obern Stock geleitet wurde, das Heizgewölbe, Pl. ep. 2, 17, 11 u. 23; 5, 6, 42. Stat. silv. 1, 5, 59. Ulp. dig. 32, 55. §. 3 *ed. Beck.*

hypochondria, orum, *n.* (ὑποχόνδρια, τά), die Seitenweichen, Hypochondrien, rein lat. praecordia, Theod. Prisc. de diaeta 10.

hypochyma, mătis, *n.* (ὑπόχυμα) = hypochysis, Marc. Emp. 8.

hypochysis, is, Acc. im, *f.* (ὑπόχυσις), der Staar im Auge, rein lat. suffusio oculorum, Pl. 25, 12 (91), 143. Veget. 4, 17, 2.

hypocisthis, thĭdis, *f.* (ὑπόκισθις u. ὑπόκιστις), eine Schmarotzerpflanze auf der Cisthusstaude (*Asarum hypocistis*, L.), Pl. u. Scribon.

hypocoriasis, is, *f.* (ὑποκορίασις), eine Krankheit (beim Vieh) unter dem Augapfel, Veget. 3, 16, 1.

hypocorisma, ătis, *n.* (ὑποκόρισμα), als gramm. *t. t.*, ein Verkleinerungswort, Deminutivum, Charis. 24 P.

hypocrisis, is, Acc. in, *f.* (ὑπόκρισις), die Nachahmung der Sprache u. Geberden einer Person, Donat. vit. Virg. 11.

hypocrites, ae, *m.* (ὑποκριτής), ein Mime, der den Vortrag eines Schauspielers mit Geberdenspiel begleitete, Quint. 2, 17, 12 u. 11, 3, 7 (Acc. -ten), Suet. Ner. 24 (Abl. -tā).

hypodiaconus, i, *m.* (ὑποδιάκονος), Unterdiaconus, Hieron. u. Cod. Theod.

hypodidascalus, i, *m.* (ὑποδιδάσκαλος), ein Unterlehrer, Cic. ad fam. 9, 18, 4.

hypodyma, mătis, *n.* (ὑπόδυμα), die Hüllen der Brusteingeweide, Cael. Aur. chron. 1, 4, 75.

hypogaeos, ŏn (ὑπόγαιος), unterirdisch, loca, Cael. Aur. acut. 2, 37, 191. – subst., **hypogaeum** (ўpŏgaeum), i, *n.* (ὑπόγαιον), e. unterirdisches Gewölbe, bes. e. Todtengewölbe, Petr. 111, 2 *ed. Buech.* (Vulg. hypogeum). Gruter inscr. 1114, 3. Donii inscr. cl. 8. *no.* 14.

hypogeson, i, *n.* (ὑπόγεισον), die große Art von Hauslauch, die in den Dachrinnen wächst, Pl. 25, 13 (102), 160.

hypogeum, i, *n.* (ὑπόγειον), ein unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß, Vitr. 6, 8, 1. Vgl. hypogaeum.

hypoglossa, ae, *f.* (ὑπόγλωσσον), Zungen-Mäusedorn, ein kleiner Strauch (*Ruscus hypoglossum*, L.), Pl. 27, 11 (67), 93.

hypoglottion, ii, *n.* (ὑπογλώττιον), ein Strauch, breitblätteriger Mäusedorn (*Ruscus hypophyllum*, L.), Pl. 15, 30 (39), 131.

hypographum, i, *n.* (ὑπόγραφον), der vorläufige Entwurf, das Concept, Augustin. b. Donat. vit. Virg. 12.

hypolysos, i, *f.* (v. ὑπολύω), eine Pflanze, sonst artemisia gen., Beifuß, Apul. herb. 11.

hypomelis, lĭdis, *f.* eine säuerliche Obstfrucht, Pall. 13, 4, 1 zw.

hypomnema, mătis, *n.* (ὑπόμνημα), eine Bemerkung, Notiz, ein Excerpt aus einem Schriftsteller, Cic. fil. bei Cic. ad fam. 16, 21, 8 (wo heteroklit. Abl. Plur. hypomnematis).

hypomnematographus, i, *m.* (ὑπομνηματογράφος), rein lat. commentariensis, der Controleur, spät. JCt.

hypomochlion, ii, *n.* (ὑπομόχλιον), die Unterlage unter dem Hebel, Vitr. 10, 3, 2 (griech.) u. 3 (lat.).

hypomone, ēs, *f.* (ὑπομονή), das Zurückbleiben mit dem Hauptgedanken, um dann damit den Zuhörer zu überraschen, rein lat. sustentatio od. inopinatum, eine rhet. Fig., Rufin. de fig. sent. 34; vgl. Quint. 9, 2, 22.

hypophora, ae, *f.* (ὑποφορά), der Einwand von Seiten des Gegners, als rhet. *t. t.*, Mart. Cap. 5. §. 563. [Paul. sent. 3, 6, 65.

hypopodion, ii, *n.* (ὑποπόδιον), der Fußboden,

hypostasis, is, *f.* (ὑπόστασις), die Person, Persönlichkeit, Cod. Just. 1, 1, 6. Hieron. ep. 14 (wo Plur.).

hypotaurium, ii, *n.* (ὑποταύριον), die Stelle zwischen Hodensack u. After, Veget. 2, 18, 2.

hypotenusa, ae, *f.* (ὑποτείνουσα), die Hypotenuse, mathem. *t. t.*, Gromat. vet. p. 190, 11 u. 14; p. 298, 1 u. a. Boëth. art. geom. p. 408, 20 u. a. (*ed. Friedl.*) – Dav. **hypotenusalis**, e, die Hypotenuse betreffend, Gromat. vet. p. 249, 24. Boëth. art. geom. p. 412, 5 u. 414, 26 *ed. Friedl.*

hypotheca, ae, *f.* (ὑποθήκη), das Pfand, Unterpfand, die Hypothek (zuw. von pignus unterschieden, wo dann pignus auf bewegliche, hypotheca auf unbewegliche Dinge geht), Cic. ad fam. 13, 56, 2. u. JCt. – Dav. **hypothecarius**, a, um, hypothekarisch, JCt.

hypothetici, ōrum, *m.* (ὑποθετικοί), Hypothesenmacher, v. Mathematikern, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 276 *ed. Hildebr.* (p. 279 *ed. Oudend.*).

hypotrachelium, ii, *n.* (ὑποτραχήλιον, der untere Theil des Halses), *t. t.* der Archit. = das glatte Glied der Säule zwischen den Rinken u. Capitäl, der Säulenhals, Vitr. 3, 2 *sq.* u. a.

hypotrimma, mătis, *n.* (ὑπότριμμα), eine scharfe Brühe aus allerhand gewürzhaften Ingredienzen, scharfe Kräuterbrühe, Apic. 1, 33. §. 34 (Schuch hypotrima).

hypozeugma, ătis, *n.* (ὑπόζευγμα), e. rhet. Figur, die Verbindung mehrerer Subjecte mit einem erst am Ende des Satzes erscheinenden Prädicat, Diom. 439 P.

hypozeuxis, is, Acc. in, Abl. i, *f.* (ὑπόζευξις), e. rhet. Figur, die Anknüpfung besonderer Prädicate, wenn mehrere Subjecte auf einander folgen (rein lat. subjunctio od. subinsertio od. subnexio; Ggstz. hypozeugma), Charis. 250 P. Diom. 439 P. Beda de schem. p. 608, 21 *ed. Halm.*; vgl. Jul. Rufin. de schem. lex. 4. p. 49 *ed. Halm.*

hypozygos, i, *f.* mit u. ohne membrana (ὑπόζυγος), das Brustfell, Rippenfell, Seitenfell, Cael. Aur. chron. 2, 11, 127; 5, 10, 92 u. 94.

Hypsipyle, ēs, *f.* u. **Hypsipyla**, ae, *f.* (Ὑψιπύλη), Tochter des Thoas, Königin des Weiberstaates zu Lemnos. Sie rettete, als die Frauen daselbst alle Mannspersonen tödteten, ihren Vater; nahm den Jason nebst den übrigen Argonauten auf, u. gebar von ihm zwei Söhne, Ov. her. 6, 132 u. 153. Stat. Theb. 4, 739 *sqq.* Val. Fl. 2, 90 *sqq.* Hygin. fab. 15: Hypsipyles patria, Lemnos, Ov. met. 13, 399. – Dav. **Hypsipyleus**, a, um, hypsipyleisch, tellus, Lemnos, Ov. fast. 3, 82.

hypsōma, mătis, *n.* (ὕψωμα), die **Höhe**, Tert. ad Scapul. 4.

Hyrcāni, orum, *m.* (Ὑρκανοί), die Bewohner von Hyrcanien (s. unten Hyrcania), Mela 1, 2, 5. Tac. ann. 6, 36. Catull. 11, 5. – Macedones Hyrcani, die mit Macedoniern vermischten Hyrcaner in Lydien, Tac. ann. 2, 47. – Dav.: A) **Hyrcānus**, a, um, **hyrcanisch**, mare H., das caspische Meer, Prop. u. Aur. Vict.; u. dav. sinus H., Prop.: campus H., der Macedones Hyrcani (s. oben), Liv.: canis H., Lucr. — B) **Hyrcānius**, a, um (Ὑρκάνιος), **hyrcanisch**, mare, Pl. 6, 13 (15), 36. – subst., Hyrcania, ae, *f.* (Ὑρκανία), das Land der Hyrcani in Asien zwischen Medien, Parthien u. dem caspischen Meere, Cic. Tusc. 1, 45, 108. Lucan. 3, 268. Mela 3, 5, 7.

Hyrgălētĭci campi, die **hyrgaletischen Gefilde**, an der Grenze Phrygiens u. Cariens, Pl. 5, 29 (31), 113.

Hȳriē, ēs, *f.* (Ὑρίη), Stadt u. See in Böotien, Pl. 4, 7 (12), 26. Ov. met. 7, 371.

Hȳriēus, ĕi, *m.* (Ὑριεύς), Vater des Orion, Ov. fast. 5, 499 u. 535. – Dav. **Hyriēus**, a, um, **hyrieisch**, proles, Orion, Ov. fast. 6, 719.

Hyrtăcĭdēs, ae, *m.* (Ὑρτακίδης), der **Hyrtacide** (Sohn des Hyrtacus), v. Nisus, Virg. Aen. 9, 176 *sqq.*

hysgīnum, i, *n.* (ὕσγινον, τό, von einem Strauche ὕσγη, wahrsch. der galatische Name für πρῖνος, die Scharlacheiche), eine dunkelrothe Farbe, welche zwischen Scharlach u. Purpur das Mittel hielt, Vitr. 7, 14, 1. Pl. 9, 41 (65), 140. Paul. dig. 32, 1, 78. §. 5.

hyssōpītēs, ae, *m.* (ὑσσωπίτης οἶνος), **Isopwein**, Col. u. Pl.

hyssōpum (hysōpum), i, *n.* (ὕσσωπον) u. **hyssōpus** (hysōpus), i, *f.* (ὕσσωπος, ἡ), der **Isop** (*Hyssopus officinalis*, L.), Form -um, Cels., Pl. u. Col., Form -us, Cels. u. Scribon. – **☞** hyssōpum (Acc.), Ser. Samm. 26, 479, aber hyssōpŭm (Nom.) Macer Flor. 1503 *ed. Choul.* (wo Choul. mit den besten Hdschrn. ysopum schreibt).

Hystaspēs, i, *m.* (Ὑστάσπης), Vater des persischen Königs Darius, Dareus Hystaspi filius, Nep. regg. 1, 2. Justin. 1, 10, 6: Hystaspes Darii pater, Amm. 23, 6, 32.

hystĕrĭcus, a, um (ὑστερικός), **hysterisch**, Mart. 11, 7, 11 u. 71, 1.

hystĕrŏlŏgĭa, ae, *f.* (ὑστερολογία), die **Versetzung des Hintersten (Letzten) zum Ersten**, das **Hysteron proteron** (griech. auch πρωθύστερον), als rhet. *t. t.*, Serv. Virg. Aen. 9, 816.

hystrĭcōsus, a, um (hystrix), **stachelig**, bildl., Hieron. adv. Rufin. 1, 7 *ed. vulg.* (wo Vallarsi [1, 30] hystriculus).

hystrĭcŭlus, a, um (hystrix), **dichthaarig, rauchhaarig**, bes. am Hintern, **raucharschig** (δασύπρωκτος, Gloss.), puer, Tert. pall. 4: abgekürzt **strĭcŭlus** pusio, Arnob. 5, 25. – bildl., histriculae et lividae mentis homo, Hieron. adv. Rufin. 1, 30 *ed. Vallarsi.*

hystrix (histrix), trĭcis, *f.* (ὕστριξ), ein **Stachelschwein**, Pl. 8, 35 (53), 125. Calp. ecl. 6, 10. Claud. eidyll. 4, 1 *sqq.*

I.

I, i, neunter Buchstabe des lat. Alphabets, Vocal, den schon die alten Grammatiker von dem mit demselben Zeichen geschriebenen Jod unterschieden. Als Abbreviatur ist I = in, infra, ipse, Isis u. a. – IDQ. = iidemque. – I. H. F. C. = ipsius heres faciundum curavit. – IM. = immunis. – IMP. = imperium, imperator.

Nur uneig. gehört hierher das Zahlzeichen I = 1 (unus u. primus).

Ĭacchus, i, *m.* (Ἴακχος), I) der Festname des mystischen Bacchus zu Athen u. Eleusis, Cic. legg. 2, 14, 34. Catull. 64, 251. — II) meton. = **Wein**, Virg. ecl. 6, 15. Col. poët. 10, 309.

Ĭācōb, s. Jacob.

ĭambĕlĕgus, a, um (ἰαμβέλεγος), **aus einem Jambus und einem Elegus bestehend**, metrum, Serv. de cent. metr. 9. §. 17 (1825 P.). Plotius 2662 P.

ĭambēus, a, um (ἰάμβειος), **jambisch**, Hor. art. poët. 253.

ĭambĭcus, a, um (ἰαμβικός), **jambisch**, pes, versus, Diom.: hexameter, dessen sechster Fuß ein Jambus ist, Diom.: numerus, Mart. Cap.

ĭambus, i, *m.* (ἴαμβος), I) ein **jambisches Versglied** (⏑ –), Hor. art. poët. 251. — II) meton., ein **jambischer Vers, jambisches Gedicht**, Cic. u. A.: iamborum scriptor (= ἰαμβογράφος), Quint. u. Vopisc.

ĭanthĭnus, a, um (ἰάνθινος), **veilchenfarbig, violett**, color, Pl.: vestis, Pl. – subst., a) ianthinum, i, *n.* das **Violett**, Ulp. dig. 32, 70. §. 13. — b) ianthina, orum, *n.* **violette Kleider**, Mart. 2, 39, 1.

ĭanthis, thĭdis, *f.* (ἰανθίς), eine **violenfarbige Blume**, Marc. Emp. 17.

Ĭăpĕtus, i, *m.* (Ἰαπετός), ein Gigant, Gatte der Clymene, Vater des Atlas, des Epimetheus u. Prometheus, Virg. georg. 1, 279. Lact. 2, 10, 7 *sq.*: genus Iapeti, Prometheus, Hor. carm. 1, 3, 27; u. dass. satus Iapeto, Ov. met. 1, 82. – Dav. **Ĭăpĕtĭŏnĭdēs**, ae, *m.* (Ἰαπετιονίδης), der **Japetionide** (Sohn des Japetus), d. i. Atlas, Ov.: im Plur. = Prometheus u. Epimetheus, Claud.

Ĭāpȳdes (Iāpūdes), um, *m.* (Ἰάπυδες), eine Völkerschaft im nordwestl. Illyrien, Liv. 43, 5, 3. Cic. Balb. 14, 32: regio Iapydum, Pl. 3, 18 (22), 127: Form Iapudes, Fast. triumph. a. u. 625. – Dav.: A) **Iāpys**, pȳdis, **japydisch**, Timavus, Virg. georg. 3, 475. — B) **Ĭāpȳdĭa** (Iāpūdĭa), ae, *f.* das Gebiet der Japyder, **Japydien**, Tibull. 4, 1, 208. Pl. 3, 19 (23), 129 u. 21 (25), 140: Form Iapudia, Sall. hist. fr. inc. 12 (fr. 2, 24 *ed. Kritz*).

Ĭāpȳgĭa u. **Ĭāpȳgĭus**, s. Iapyx.

Ĭāpys, s. Iapydes.

Ĭāpyx, pȳgis, Acc. pȳga, *m.* (Ἰάπυξ), I) Sohn des Dädalus, der sich in Italien niederließ und der Landschaft Japygia (s. u.) den Namen gab, Pl. 3, 11 (16), 102. — II) der **Japygier**, A) als Name eines apul. Flusses, Pl. 3, 1 (16), 102: Iapygis arva, Apulien, Ov. met. 15, 52. — B) als Name eines Windes, der den Griechen aus Apulien kam, der Westnordwestwind, günstig denen, die von Brundisium aus nach Griechenland überfahren wollten, Hor. carm. 1, 3, 4. Virg. Aen. 8, 710. Apul. de mundo 14 (vgl. Gell. 2, 22, 21, u. vollst. ventus Iapyx, *ibid.* §. 23). — C) *adj.* = **japygisch**, Garganus, Virg. Aen. 11, 247: Daunus, Ov. met. 14,

510. – Dav. **Iāpȳgius**, a, um (Ἰαπύγιος), japygisch = apulisch od. calabrisch, Acra Iapygia, s. Acra. – subst., **Iāpȳgia**, ae, *f.* (Ἰαπυγία), eine Landschaft in Griechenland, ein Theil von Calabrien, j. *Terra d'Otranto*, Pl. 3, 11 (16), 102. Ov. met. 15, 703; vgl. Serv. Virg. georg. 3, 475 (wo Iapigia geschr. ist).

Iarba u. **Iarbās**, ae, *m.* ein afrikanischer König, Nebenbuhler des Aeneas, Form -a, Ov. fast. 3, 552: Form -as, Virg. Aen. 4, 36 u. 196. – Dav. **Iarbīta**, ae, *m.* der Jarbite = Mauretanier, Hor. ep. 1, 19, 15.

Iārdănis, nĭdis, *f.* die Jardanide (Tochter des Jardanus), d. i. Omphale, Ov. her. 9, 103.

Iăsidēs, ae, *m.* (Ἰασίδης), der Jaside (Sohn od. Nachkomme des Jasius), Virg. Aen. 5, 843: v. Adrastus b. Stat. Theb. 1, 541.

Iăsiōn, ōnis, *m.* s. Iasius.

iăsiōnē, ēs, *f.* (ἰασιώνη), eine Pflanze mit weißer Blume, wahrsch. Zaunwinde (*Convolvulus sepium*, L.), Pl. 21, 17 (65), 105 u. a.

Iăsis, sĭdis, *f.* die Jaside (Tochter des Jasius), d. i. Atalanta, Prop. 1, 1, 10.

1. **Iăsius**, a, um, s. 2. Iasius u. Iassus.

2. **Iăsius**, ii, *m.* (Ἰάσιος), I) ein argivischer König, Vater der Atalanta, Hygin. fab. 70 u. 99. – Dav. **Iăsius**, a, um, iasisch = argivisch, virgo, d. i. Io, Val. Fl. 4, 353. — II) ein kretischer Landmann, Geliebter der Ceres (d. i. Freund des Feldbaues), Virg. Aen. 3, 168. Ov. am. 3, 10, 25. – ders. **Iăsiōn**, ōnis, Acc. ōna, *m.* (Ἰασίων), Ov. met. 9, 423.

Iāsōn, ōnis, *m.* (Ἰάσων), I) Sohn des Aeson, Königs in Thessalien, Anführer der Argonauten, welche nach Colchis segelten, um das goldne Vließ zu holen (vgl. Medea), Cic. Tusc. 4, 32, 69. Ov. met. 7, 5. – mense quidem brumae quum jam mercator Iason clausus et armatis obstat casa candida nautis, während des Schneemonds selbst, wo Jason der Kaufmann Sperre leidet u. die weißen Buden vor den bewaffneten Schiffern (Argonauten) stehen (nach der schon alten Ansicht, daß Jason, ein schlauer Kaufmann, mit den Argonauten eigentl. auf eine Handelsspeculation ausgeschifft sei, u. mit Anspielung auf das Factum, daß in Rom in der Säulenhalle des Agrippa die innern Wände mit einem großen Gemälde verziert waren, welches den Jason mit den Argonauten vorstellte, u. daß in diesen Säulenhallen die Kaufleute ihre mit Leinwand überzogenen Buden aufschlugen, also das Gemälde versperrten u. unsichtbar machten), Juven. 6, 153 *sq.* – Dav.: A) **Iāsŏnidēs**, ae, *m.* (Ἰασονίδης), der Jasonide (männlicher Nachkomme des Jason), juvenes, Thoas u. Eunus, Söhne des Jason, Stat. Theb. 6, 340. — B) **Iāsŏnius**, a, um (Ἰασόνιος), jasonisch, carina, das Schiff Argo, Prop.: remex, die Argonauten, Ov. — II) ein Tyrann in der alten Stadt Pherä, Zeitgenosse des Epaminondas, Cic. off. 1, 30, 108. Nep. Timoth. 4, 2. Val. Max. 9, 10. ext. 2.

iaspăchātēs, ae, *m.* (ἰασπαχάτης), eine Art Achat, Jaspachat, Pl. 37, 10 (54), 139.

iaspĭdĕus, a, um (iaspis), jaspisartig, gemma, Pl. 37, 10 (56), 156.

iaspis, pĭdis, *f.* (ἴασπις), der Jaspis, ein grüner Edelstein, Pl. 37, 8 (37), 115. Mart. 5, 11, 1 (wo Acc. Plur. iaspidas). Juven. 5, 42 (wo Nbf. hiaspis): fulva, wahrsch. unser Topas, Virg. Aen. 4, 261. – als Schmeichelwort, iaspi (Voc.) figulorum, Augustus bei Macr. sat. 2, 4, 12. – Dav. **iaspĭus**, a, um, aus Jaspis, Jaspis-, lapilli, Anthol. Lat. 2, 224, 5 (82, 5).

iaspĭus, a, um (iaspis), aus Jaspis, lapilli, Anthol. Lat. 2, 124, 5 (82, 5).

iaspŏnyx, nychis, *f.* (ἰασπόνυξ), der Jasponyx, eine Art Jaspis mit wolkigen u. schneeweißen Stellen, Pl. 37, 9 (37), 118.

Iassus (Iāsus), i, *f.* (Ἴασσος, Ἴασος), eine feste u. reiche Stadt in Carien, mit einem Hafen, j. *Askem* od. (richtiger) *Asyn Kalessi*, Liv. 32, 33, 7. – Dav.: A) **Iassius** (Iāsius), a, um (Ἰασικός), iassisch, sinus, Meerbusen an der Westküste Cariens, jetzt Meerbusen von Askem od. Asym Kalessi, Pl. – subst., Iassii, orum, *m.* die Einw. von Jassus, die Jassier, Pl. — B) **Iassenses**, ium, *m.* die Einw. von Jassus, die Jassenser, Liv.

iātrālīptēs, ae, *m.* (ἰατραλείπτης), der Jatralipte, urspr. ein Gehülfe des Arztes bei Einreibungen 2c. (reunctor medici, Pl. 29, 1, 2. §. 4), dann auch ein selbstständig durch äußere Mittel und Vorschreiben einer geregelten Lebensweise heilender Arzt, Pl. ep. 10, 5 (4), 1 u. 6 (21), 1: in Bädern, Petron. 28, 3; vgl. aliptes. – Dav. **iātrālīptĭcē**, ēs, *f.* (ἰατραλειπτική sc. τέχνη), die Kunst des Jatralipten, Pl. 29, 1 (2), 4. Vgl. *Jo. Jac. Bajer* de iatraliptice.

iātrŏmēa, ae, *f.* (ἰατρόμεια), die Hebamme, Orelli inscr. 4232.

Iātrŏnīcēs, ae, *m.* (ἰατρονίκης), Besieger der Aerzte, Inscr. b. Pl. 29, 1 (5), 9.

iātrŏsŏphistēs, ae, *m.* (ἰατροσοφιστής), ein Arzneigelehrter, Fulg. myth. 3, 7.

Iāzyges, um, *m.* (Ἰάζυγες), eine sarmatische Völkerschaft an der Donau, Ov. trist. 2, 191. Tac. ann. 12, 29. – Sing. **Iāzyx**, zȳgis, *m.* der Jazyger, adj. = jazygisch, Ov. ex Pont. 4, 7, 9.

Ibēres (Hībēres), um, *m.* (Ἴβηρες), die Iberier, I) die Bewohner der Landschaft Iberia in Hispanien; im Sing. **Ibēr** (Hībēr), bēris, *m.* (Ἴβηρ, ηρος) = ein Hispanier, Catull. 9, 6. Hor. carm. 2, 20, 20 u. s. — II) die Bewohner der Landschaft Iberia in Asien, Mela 3, 5, 6: Sing. Iber = ein Iberier, Val. Fl. 5, 166. – Dav.: A) **Ibēria** (Hiberia), ae, *f.* (Ἰβηρία), Iberien, 1) = Hispanien diesseits der Säulen des Hercules, Hor. carm. 4, 5, 28. Pl. 3, 3 (4), 21. — 2) eine Landschaft in Asien, j. *Georgien*, Hor. epod. 5, 21. Val. Fl. 6, 120. — B) **Ibērĭăcus** (Hibērĭăcus), a, um, iberisch = hispanisch, Sil. 13, 510. — C) **Ibēricus**, a, um (Ἰβηρικός), iberisch, poet. = hispanisch, funis, Hor.: mare, Col. — D) **Ibērus** (Hibērus), a, um, iberisch, 1) (poet.) = hispanisch, piscis = *scomber*, Hor.: pastor triplex = *Geryon*, Ov. – Plur. subst., Iberi, orum, *m.* die Iberier = Hispanier, Virg. — 2) aus Iberia in Asien, Val. Fl.

ibēris, rĭdis, Acc. rĭda, *f.* (ἰβηρίς), eine Pflanze, eine Art Kresse, Pl. 25, 8 (49), 87.

1. **Ibērus** (Hībērus), i, *m.* (Ἴβηρ), ein Fluß in Hispanien, j. *Ebro*, Caes. b. c. 1, 60, 2. Liv. 21, 2 *extr.* Pl. 3, 3 (4), 21.

2. **Ibērus** (Hībērus), a, um, s. Iberes.

ibex, bĭcis, *m.* der Steinbock, Pl. 8, 53 (79), 214. Hieron. Job. 31, 1. Sulp. Sev. dial. 1, 16, 3.

ĭbi, *Adv.* (vom Pronominalstamme I, is), I) daselbst, da, dort, Cic. u. A.: mit folg. *Genit.*, ibi loci, Pl. – bei einem Verbum der Bewegung, da = dahin, Gaj. dig. 1, 2, 1 *extr.* — II) übtr.: A) da, dann, alsdann, ibi infit, Liv.: ibi ira est suppressa, von nun an, Liv.: ibi demum, dann erst, Ter.: so auch ibi tum, Cic. — B) daselbst, da, d. i. in derselben Sache, in denselben Dingen, darin, ibi nos reperiet, Cic.: ibi exercuit, Sall.: sum ibi, ich denke, sinne darauf, Ter.

ĭbīdĕm, *Adv.* (ibi u. Demonstrativsuffix dem, wie in i-dem u. dgl.), I) **ebendaselbst**, Cic. u. Nep.: hic ibidem, an eben dieser Stelle, Cic.: mit folg. *Genit.*, ibidem loci, Plaut. – bei einem Verbum der Bewegung, **ebendahin**, ibidem trahere, Plaut. trin. 1, 2, 166 (203) u. a. — II) übtr., **ebendarin, ebendabei**, Cic. Caecin. 9, 23. Virg. georg. 3, 500. – ☞ ībīdĕm gemessen bei Plaut. Bacch. 2, 3, 79 (313) u. a. Juven. 3, 80. Paul. Nol. carm. 19, 48.

ībis, Genit. ibis u. ibīdis, Acc. ibim, Plur. ibes u. ibīdes, Acc. ibes u. ibīdas, *f.* (ἶβις), der **Ibis**, ein Wasservogel, ital. *curli* (*Falcinellus*, L.), der heilige Vogel der großen Mutter Isis u. von ihrem Dienste unzertrennlich, Cic. u. A. Vgl. Heinrich zu Juven. 15, 3.

ībiscum, s. hibiscum.

ĭbrĭda, s. hibrida.

Ībўcus, i, *m.* (Ἴβυκος), ein griechischer Lyriker aus Rhegium, Zeitgenosse des Hipponax u. Anacreon, blühend um 540 v. Chr. zu Samos, bekannt durch die von ihm zu Zeugen seiner Ermordung angerufenen Kraniche, Cic. Tusc. 4, 33, 71. Stat. silv. 5, 3, 152.

īcădes, dum, *f.* (εἰκάδες), s. icas.

Īcădĭus, ii, *m.* (Ἰκάδιος), ein berüchtigter Seeräuber, Cic. fat. 3, 5. – ders. **Īcădĭōn,** ōnis, *m.*, Lucil. sat. fr. inc. 18; vgl. Paul. Diac. p. 106, 5.

Īcărĭa, ae, *f.* (Ἰκαρία), Insel im ägäischen Meere, j. *Nicaria*, Mela 2, 7, 11. – Īcărŏs gen. d. Pl. 4, 12 (23), 68 u. a.

1. **Īcărĭus,** ii, *m.* (Ἰκάριος), Sohn des Oebalus, Königs in Lacedämon, Bruder des Tyndareus, Vater der Penelope, deren Freier um sie einen Wettlauf anstellen mußten, Ov. her. 1, 81. Hygin. fab. 56. – Dav.: A) **Īcărĭŏtis,** tĭdis, *f.* (Ἰκαριωτίς), die **Icariotide** (Tochter des Icarius) = Penelope, Prop. 3, 11, 10. Virg. cul. 264. – (poet.) *adj.* icariotisch, tela, Ov. ex Pont. 3, 1, 113. — B) **Īcăris,** rĭdos, *f.* (Ἰκαρίς), die **Icaride** (Tochter des Icarius) = Penelope, Ov. Ib. 389.

2. **Īcărĭus,** ii, *m.* = 1. Icarus, w. s.

3. **Īcărĭus,** a, um, s. 1. u. 2. Icarus.

Icarŏs, i, *f.* s. Icaria.

1. **Īcărus,** i, *m.* (Ἴκαρος, bei den Griechen gew. Ἰκάριος) ein Athenienser, Vater der Erigone, der unter Pandions Regierung den nach Attika kommenden Dionysos (Bacchus) gastlich aufnahm. Zum Danke gab ihm der Gott die Rebe u. Schläuche mit Wein. Mit diesen Schläuchen auf einem Wagen umherfahrend, vertheilte er die Gabe des Gottes, um den Weinbau zu gründen. Hirten, die ihren von übermäßigem Rausche trunkenen Genossen für vergiftet hielten, tödteten und begruben ihn. Seine Tochter Erigone suchte ihn und fand sein Grab, durch seinen treuen Hund Mära geleitet. Aus Betrübniß erhing sie sich an dem Baume, unter welchem ihr Vater begraben lag. Zeus od. Dionysos versetzte sie als Gestirne an den Himmel, den Icarus sammt seinem Becher als Bootes od. Arcturus, die Erigone als Jungfrau, die Mära als den Hundsstern, Prop. 2, 33, 29. Tibull. 4, 1, 10. Ov. met. 10, 450. Hygin. fab. 224: Icarius gen. d. Hygin. fab. 130 u. astr. 2, 4. – Dav. **Īcărĭus,** a, um (Ἰκάριος), **icarisch**, boves, der große Wagen (als Gestirn), Prop.: canis, der Hundsstern, Ov.

2. **Īcărus,** i, *m.* (Ἴκαρος), Sohn des Dädalus, floh mit seinem Vater, der sich u. ihm künstliche Flügel bereitet hatte, aus Creta. Dädalus hielt sich nahe an der Oberfläche der Erde, Icarus aber, vergeblich gewarnt, schwang sich höher, so daß die Sonnenwärme das Wachs seiner Fittige schmelzte und er herabstürzte in das Meer, das nach ihm (der Mythe nach) das icarische genannt wurde, Ov. met. 8, 195 *sqq.* Hygin. fab. 40. – Dav. **Īcărĭus,** a, um (Ἰκάριος), **icarisch**, Icarium mare, Ov., od. subst. bl. Icarium, Hor., das icarische Meer (der Theil des ägäischen Meeres, der die Insel Icaros od. Icaria [j. *Nicaria*] umströmt u. wohl von dieser benannt ist).

īcăs, cădis, *f.* (εἰκάς, die Zahl Zwanzig), Plur. icades, Acc. das (εἰκάδες), der dem Epikur zu Ehren gefeierte **zwanzigste Tag** jedes Monats (weil der 20. des Gamelion Epikurs Geburtstag), Pl. 35, 2 (2), 5; vgl. Cic. fin. 2, 31, 101.

iccirco, s. idcirco.

Iccĭus portus, s. Itius.

Īcĕlŏs, i, *m.* (ἴκελος, ähnlich), Bruder des Morpheus, Ov. met. 11, 646.

Icēni, ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Britannien, etwa um das heutige *Glamorgan-* u. *Monmouthshire*, Tac. ann. 12, 31 *sq.* u. a.

ichneumōn, mŏnis, *m.* (ἰχνεύμων), I) die **Pharaonsmaus**, die den Krokodileiern nachstellt, Cic. u. A. — II) der **Afterraupentödter**, eine Art Insecten (*Sphex sabulosus*, L.), Pl.

ichnŏgrăphĭa, ae, *f.* (ἰχνογραφία), der **Entwurf, Grundriß**, Vitr. 1, 2, 2.

Ichnūsa, ae, *f.* (Ἰχνοῦσα), der ältere griechische Name der Insel Sardinien, wegen der Aehnlichkeit mit einer menschlichen Fußsohle (ἴχνος), Pl. 3, 7 (13), 85. Sil. 12, 358.

ichthўŏcolla, ae, *f.* (ἰχθυόκολλα), I) **Fischleim, Hausenblase**, Cels. u. Pl. — II) der Fisch selbst, wovon jener gewonnen wird, der **Hausen** (*Acipenser Huso*, L.), Pl. 32, 7 (24), 72.

Ichthўŏphăgi, gŏrum, *m.* (ἰχθυοφάγοι), **Fischesser**, Name mehrerer Völker, die von Fischen leben, Pl. 6, 23 (25), 95 u. a.: griech. Genit. Plur., Ichthyophagōn insulae, Pl. 6, 28 (32), 151.

ĭcio od. **ĭco,** ĭci, ictum, ĕre, mit einem Stoße od. Schlage erreichen = **treffen**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: ic. femur, Plaut.: fuscinā ici vidulum, Plaut. fr.: lapide ictus, Caes.: pugno (von einem Faustschlag) ictus, Liv.: sagittā ictum esse, Treb. Poll.: fundā graviter ictum esse, Liv.: adversum femur (vorn an dem Sch.) tragulā graviter ictus, Liv.: gravi vulnere ictus, Liv.: ab apro ictus et occisus est, Lact.: Gallum umbone ictum deturbat, Liv.: corruit icta, sie stürzte getroffen zusammen, Liv. – Victoria (Statue der V.) vento icta (durch e. Windstoß) de podio decĭdit, Spart.: bes. vom Treffen des Blitzes, fulmen lauri fruticem non icit, Pl.: laurus sola fulmine non icitur, Pl.: fulmine ictus, Liv., od. e caelo ictus, Cic., vom Blitz getroffen: so ictae (fulgure) dapes, Tac.: dah. poet. ictum caput, ein vom Wein betäubter =, umnebelter Kopf, Hor. sat. 2, 1, 24 *sq.* (vgl. Archiloch. fr. 38 *ed. Lieb.:* οἴνῳ συγκεραυνωθεὶς φρένας; u. Ov. rem. 146: multo tempora *quassa* mero). – ibi haud secus quam pestifero sidere icti pavebant, wie vom Pesthauche eines bösen Gestirnes getroffen = in panischen Schrecken versetzt, Liv. 8, 9, 12. – im Bilde, im Allg., domestico vulnere ictus, durch häusliches Leiden tief verwundet, Tac. Agr. 29. – u. das Bild vom Treffen des Blitzstrahles, haec enim certe petebantur, quum in me . . . illa flamma illorum temporum conjiciebatur. Excepi, et pro patria solus exarsi, sic tamen, ut vos iisdem ignibus circumsaepti me primum ictum pro vobis et fumantem videretis, Cic. de har. resp. 21, 45: nec vellent ictae (des vom Blitzstrahl des Verderbens getroffenen) limen adire domus, Ov. trist. 5, 4, 34. — 2) meton. (von dem dazu nöthigen Bestätigungs=

opfer), icere foedus, ein **Bündniß machen, = schließen,** Cic. u. Liv. — II) übtr., *Partic.* ictus (wie βεβλημένος), von irgend einem äußern Umstand od. einem heftigen Gemüthszustand **unangenehm berührt, aufgeregt, beunruhigt, betroffen,** ictus novā re, Liv.: ictus rebellione, Liv.: metu icta, Liv.: conscientiā ictus, Liv.: desideriis icta, tief durchdrungen von Sehnsuchtsschmerzen, Hor. – ☞ Gebräuchliche Formen sind nur icit, iciunt, icere, Perf. icit, iceram, iceras, icero, icisse, Passiv Präs. icitur, icimur, Perf. ictus est u. Partic. ictus; vgl. Neue's Formenl. 2. S. 389 ff. u. oben die Beisp. – Die Form ico führt Prisc. 886 P. an, die Form icio aber (analog dem jacio) nehmen Gell. 4, 17, 8 u. Prisc. 877 P. an. – Nach Caper bei Prisc. 886 P. ist eigentl. īco zu messen, Lucrez aber mißt auch im Präs. ĭcit.

īcōn, cŏnis, *f.* (εἰκών), ein **Ebenbild,** sowohl Bild, als Puppen u. dgl., fictae cerā icones, Wachspüppchen, als Steine im Schachspiele, Pl. 8, 54 (80), 215. – als rhet. *t. t.*, e. **Bild** = e. **Gleichniß,** Apul. de not. aspir. §. 24 *ed. Osann.*

īcŏnĭcus, a, um (εἰκονικός), **nach dem Leben dargestellt** = mit Porträtähnlichkeit u. in Lebensgröße, statua, Pl. 34, 4 (9), 16: simulacrum aureum, Suet. Cal. 22: duces, Pl. 35, 8 (34), 57.

īcŏnismus, i, *m.* (εἰκονισμός), die **Abbildung, treue Darstellung,** Sen. ep. 95, 67 (66).

Īcŏnium, ii, *n.* (Ἰκόνιον), Stadt in Lycaonien, in einer sehr fruchtbaren Gegend, j. *Kuniah* od. *Cogni*, Cic. ad fam. 3, 5, 4 u. a.

īcŏsaprōti, ōrum, *m.* (εἰκοσάπρωτοι), die **zwanzig Ersten,** deren Würde **īcosaprōtīa,** ae, *f.* (εἰκοσαπρωτεία), Arcad. Charis. dig. 50, 4, 18. §. 26.

ictĕrĭăs, ae, *m.* (ἰκτερίας *sc.* λίθος), ein uns unbekannter gelber Edelstein, Pl. 37, 10 (61), 170.

ictĕrĭcus, a, um (ἰκτερικός), **gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet,** mater, Juven. 6, 565.–Plur. subst., icterici, orum, *m.* die **Gelbsüchtigen,** Pl. 20, 9 (34), 87. Ambros. cant. cantic. 4. §. 4. u. in psalm. 118. serm. 10. §. 23.

ictĕrus, i, *m.* (ἴκτερος), ein kleiner gelblicher Vogel, dessen Anblick von der Gelbsucht (ἴκτερος) befreien soll, für den galgulus gehalten von Pl. 30, 11 (28), 94.

ictis, tĭdis, Acc. tim, Acc. Plur. tĭdas, *f.* (ἰκτίς), eine Art **Wiesel,** Plaut. capt. 1, 2, 81 (184). Pl. 29, 4 (16), 50.

ictŭs, ūs, *m.* (ico), der **Stoß, Schlag, Hieb, Stich, Schnitt, Schuß, Wurf,** I) im Allg.: a) eig. v. Stoß- u. Stichwaffen, v. Schneidewerkzeugen, gladiatorius, Stich, Cic.: ambiguus (unsicherer), Liv.: gravior ictus, Pl. pan., graviores ictus, Tac.: ictus irritus, Fehlstoß, Tac.: primus ictus (Schwertstreich), qui tumultuosissimus est, Sen.: eodem ictu, mit Einem Schnitte, Tac.: jaculantium ictus (Plur.), Pl.: gladiorum ictus telorumque missus (Plur.), Auct. b. Hisp.: ictus securis, Liv.: lapidum, pilorum, telorum, Caes.: cuspidis, Virg.: scorpionis, Schuß, Caes.: sagittarum ictus, Sing., Liv., Plur., Fronto u. Eutr. – v. Hieb eines Ebers mit den Hauern, Hor. u. Ov. – v. Stich rc. schädlicher Thiere, ictus serpentis, scorpionis, aranei, Cels.: vesparum, Pl.: a bestiis ictus, morsus, impetus, Cic. – v. andern Schlagwerkzeugen, ictus virgae (an e. Felsen), Lact.: arietis, Liv.: calcis, Fußtritt, Tac.: pugni, Faustschlag, Treb. Poll.: alae, Flügelschlag, Pl.: ictu pennarum pugnare, Pl.: vehementi ictu remorum concitata fugā Punica classis, die mit Aufbietung aller ihrer Ruderkräfte davonfloh, Val. Max. – v. Blitzschlag, fulminis ictus, Cic.: ictus fulmineus, Hor. – v. Stich der Sonne, ictus solis, Hor. u. Ov. – v. Stich (= der stechenden Empfindung) in der Brust, Cornif. rhet. – sub ictu calvariae, bei einer die Hirnschale treffenden äußern Gewalt, Cels. 8, 4. §. 44. – ictus pollicis, Anschlagen der Saiten mit rc., Hor.: citharae, das Schlagen, Spielen der rc., Pl. – ictibus aëra rumpere, in einzelnen Stößen in die Höhe steigen (vom Wasser), Ov. — b) übtr., ictus calamitatis, Schlag, Cic.: ictu simili feriri, von einem ähnlichen Schlag (des Schicksals) getroffen werden, Quint.: fortunae ictus excipere, Sen.: voluptas non habet ictum, hat keinen starken Reiz, Cic. — II) insbes.: A) der feindliche **Anlauf, Angriff,** uno ictu contendere, Auct. b. Afr.: sub ictum dari, dem Angriff=, den Geschossen der Feinde bloßgestellt werden, Tac.: nemo duraret, si rerum adversarum eandem vim assiduitas haberet, quam primus ictus (Anfall), Sen. – dah. wie sprüchw., ictu primo, mit dem ersten Anlauf (Wurfe) = mit Einem Male, Pl.: singulis velut ictibus bella transigere, allemal gleichs. auf Einen Wurf, Tac.: eodem ictu temporis, in demselben Augenblicke, gleichzeitig, Gell.: u. so uno ictu frequenter impellunt sententiae, Quint.: sub ictu habere, vor Augen haben, Sen.: extra ictum ponere, außer Schusse, d. i. außer Gefahr, Sen.: sub ictu nostro positum, in unsrer Gewalt, Sen.: sub ictu esse, in Gefahr seyn, Sen., od. vor Augen seyn, Sil. — B) der **Niederschlag** mit der Hand, mit dem Fuße, um den Tact zu bezeichnen, der **Tactschlag, Tact,** ictus primus ad extremum similis sibi, Hor.: pedum digitorumque ictu, Quint. — C) der **Pulsschlag,** ictus creber aut languidus, Pl. 11, 37 (88), 219. — D) meton., ictus foederis, die Schließung eines Bündnisses, Lucan. 5, 372. Val. Max. 2, 7, 1.

īcuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. icon), ein **Ebenbildchen,** ein **Püppchen,** puellaris, Suet. Ner. 56.

Īda, ae, *f.* u. (poet.) **Īdē,** ēs, *f.* (Ἴδη, dor. Ἴδα), I) ein hohes Gebirge, das in Phrygien beginnt u. durch Mysien (also auch durch die Landschaft Troas) sich erstreckt, dessen höchster Gipfel der Berg Gargaros war, berühmt als Verehrungsort der Cybele, j. *Ida*, Mela 1, 18, 2. Pl. 5, 30 (32), 122 u. a. Varr. sat. Men. 63, 7. Virg. Aen. 2, 801. Ov. am. 1, 15, 9. — II) ein hoher Berg in der Mitte der Insel Creta, auf dem Juppiter erzogen wurde, Ov. am. 3, 10, 25: Idaeus mons b. Mela 2, 7, 12. – Dav. **Idaeus,** a, um (Ἰδαῖος), **zum Ida gehörig, idäisch,** a) in Phrygien u. Troas, parens deum, Virg., od. mater, Cic., d. i. Cybele: mons, Mela, od. collis od. jugum, Ov., der Berg Ida: naves, trojanische, Hor.: pastor, Cic., od. judex, od. hospes, Ov., Paris: cinaedus, d. i. Ganymedes, Mart. – poet. = **römisch** (weil die Römer von Troja abstammen), Sil. — b) auf Creta, mons, der Berg Ida, Virg. u. Mela: Dactyli od. Digiti, s. dactylus *no.* VII: bustum, das Grab Juppiters, Mart. – ☞ Prop. 3, 1, 27 wird der phrygische Berg Ida mit dem cretischen vermengt.

Īdălĭē, ēs, *f.* (Ἰδαλίη), Beiname der Venus vom Vorgebirge Idalium (s. den folg. A.), Ov. met. 14, 694.

Īdălĭum, ii, *n.* (Ἰδάλιον), Vorgebirge und Stadt auf der Insel Cyprus mit einem Tempel u. heiligen Hain der Venus, Virg. Aen. 1, 681 u. a. – Dav. **Īdălĭus,** a, um (Ἰδάλιος), **idalisch,** Venus, Virg. – subst., Idalia, ae, *f.* (*sc.* terra), die Gegend um Idalium, Virg.

idcirco (iccirco), *Adv.* (id u. circa), **um deßwillen, deßwegen, deßhalb,** absol., Cic. u. A.: m. folg. *quod* od. *quia*, Ter., Cic. u. A. (u. so non solum id-

circo, quia ... verum etiam quia, Lact.): m. folg. *si*, Cic. u. A.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Cic. u. A.: m. folg. qui u. Conjunctv., Cic.: m. folg. quo (damit desto) facilius u. Conjunctv., Caes.

idĕa, ae, *f.* (ἰδέα), das **Urbild, die Idee, das Ideal**, Sen. ep. 58, 15 (18). [Cap. 7. §. 731 u. a.

idĕālis, e (idea), **in der Idee stehend, ideal**, Mart.

idem, eădem, ĭdem (v. is u. dem Suffix dem), **ebenderselbe, der nämliche** (zur Bezeichnung der Identität einer Person od. Sache), Cic. u. A.: eundem excellere pluribus rebus, daß einer u. derselbe 2c., Cic.: idem velle atque idem nolle, dasselbe, das Nämliche, Sall.: amicus est tamquam alter idem, ein anderes Selbst, ein zweites Ich, Cic. – deutsch zuw. **auch, ebenfalls, zugleich**, idem ego contendo, ich behaupte auch, Cic.: suavissimus et idem facillimus, Cic.: doppelt = **zugleich und; sowohl ... als auch; zugleich ... zugleich**, tuus idem et idem noster, Cic.: idem maestitiam reprehendit, idem jocum, Cic. – constr. a) mit folg. *qui, atque* (*ac*), *et*, *ut*, *quam*, *quasi*, *cum* u. dgl., zB. eadem virtus, quae in proavo, Cic.: idem valere, ac etc., Cic.: non eadem nobis et illis necessitudo impendet, Sall.: eisdem verbis, ut actum est, Cic.: eandem potestatem, quam si lata esset lex, Cic.: eodem loco est, quasi ... non esset, Cic.: in eadem mecum Africa geniti, Liv.: eodem mecum patre genitus, Tac. (vgl. über idem cum Weißenb. zu Liv. 30, 12, 15). – mit folg. *Dat.*, idem facit occidenti, er handelte gleich dem 2c., Hor. art. poët. 467; u. so auch Lucr. 3, 1036 (1038). Cic. ad fam. 9, 6, 3. Justin. 2, 4, 10. – *neutr.* subst. (s. Burm. zu Ov. fast. 1, 46. Bünem. zu Lact. 5, 4, 1), idem juris, das nämliche Recht, Cic.: idem operis, Lact.: eodem loci, auf eben der Stelle, Cic. — b) mit et od. que = **und zwar**, refertam et eandem delicatam, Cic.: certissimi iidemque acerrimi, Cic.: esse uno et eodem statu, in einem u. demselben, Cic.: uno eodemque tempore, zu einer u. derselben Zeit, Cic.

identĭdem, *Adv.* **zu wiederholten Malen, mehrmals, oft**, Cic. u. A.

idĕō, *Adv.* **deßwegen, darum, daher**, absol., Plaut., Cic. u. A.: m. folg. *quod*, *quia*, *quoniam*, Cic. u. A.: m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., Cic. u. A.: m. folg. *quo* (damit desto) facilius u. Conjunctv., Varr. LL. 5, 16. §. 90: m. folg. *quin* u. Conjunctv., Liv. 2, 15, 2.

idiŏgrăphus, a, um (ἰδιόγραφος), **eigenhändig geschrieben**, liber Virgilii, Originalhandschrift, Gell. 9, 14, 7.

idiōma, mătis, *n.* (ἰδίωμα), die **Eigenthümlichkeit, das Charakteristische** im Ausdruck, Charis. 255 P.

idiōta, ae, *m.* (ἰδιώτης), ein unwissender, ungelehrter, unerfahrener Mensch, im Gegensatz dessen, der eine Kunst od. Wissenschaft versteht, ein **Nichtkenner, Laie, Pfuscher, Stümper**, Lucil. fr., Cic. u. A.: idiotae, der gemeine Haufe, der Janhagel (den der Redner auf seine Seite bringt), Quint. 8, 3, 22.

idiōticus, a, um (idiotes), **unwissend, ungebildet**, Tert. testim. anim. 1.

idiōtismŏs, i, *m.* (ἰδιωτισμός), die **gemeine Sprechweise, der Idiotismus**, Sen. contr. 2, 11. §. 21. u. 3 (7) praef. §. 5.

Idisiaviso, **Elfenwiese**, eine Gegend an der Weser, nach Mannert zwischen Vlotho u. Minden, wahrscheinlicher aber zwischen Hameln u. Rinteln, wo noch das Dorf **Staue** liegt, Tac. ann. 2, 16 (s. Nipperd. u. Otto z. St.).

Idmōn, mŏnis, *m.* (Ἴδμων), Vater der Arachne, Ov. met. 6, 8. – Dav. **Idmŏnius**, a, um, **idmonisch, des Idmon**, Ov. met. 6, 133.

īdōlēum, ēi, *n.* u. **īdōlium**, ii, *n.* (εἰδωλεῖον), ein **Götzentempel**, Eccl. – ☞ īdōlĭŏn gemessen bei Prud. apoth. 186 u. a.

īdōlĭcus, a, um (εἰδωλικός), **zu den Götzen gehörig, Götzen-**, Tert. idol. 13. Paul. Nol. carm. 22, 61 (wo īdōlĭcus gemessen ist).

īdōlŏlătrēs, ae, *m.* (εἰδωλολάτρης), ein **Götzendiener**, Tert. de idol. 1 u. 14.

īdōlŏlătrīa, ae, *f.* (εἰδωλολατρεία), der **Götzendienst**, Tert. de idol. 1. Hieron. in Jesai. 57.

īdōlŏlătrĭs, trĭdis, *f.* (*εἰδωλολατρίς), die **Götzendienerin**, Prud. ham. 403 *ed. Heins.* (die Hdschrn. u. a. Ausgg. idololatrix, was nach Heinsius eine falsche Wortbildung ist). – ☞ Prud. mißt īdōlŏlătris.

īdōlŏthȳtus, a, um (εἰδωλόθυτος), **einem Götzenbilde geopfert, = dargebracht**, voluptates, dem Götzendienste fröhnend, Tert. de spect. 13. – subst., idolothytum, i, *n.* **ein Götzenopfer**, Tert. de idol. 13.

īdōlum, i, *n.* (εἴδωλον, Bild, Gestalt, dah.) I) das körperliche **Schattenbild** eines Abgeschiedenen, eine **Erscheinung, ein Gespenst**, Pl. ep. 7, 27, 5. — II) bei den Stoikern das **Bild in der Seele, die Vorstellung**, rein lat. spectrum, in der Form eidolum, Lucil. sat. 28, 48 (Cic. fin. 1, 6, 21 griech.). — III) im Kirchenlatein = **ein Götzenbild**, Eccl.: venerator idolorum, Augustin. conf. 8, 2: deficere a cultu idolorum et ad religionem novam damnatā vetustate transire, Lact. de mort. pers. 2, 6.

Īdŏmĕneus, *m.* (Ἰδομενεύς), Deukalions Sohn, König auf Creta, Enkel des Minos, Virg. Aen. 3, 401. Ov. met. 13, 358. Hygin. fab. 81.

idōnĕē, *Adv.* (idoneus), I) **auf geeignete Weise, gehörig**, Cic. de inv. 1, 15, 20. Apul. met. 4, 28. — II) **hinlänglich, mit gehöriger Sicherheit**, JCt. – *Compar.* idonius, Tert. de pall. 3.

idōnĕĭtās, ātis, *f.* (idoneus), die **Tauglichkeit, Geschicklichkeit**, servi, Augustin. serm. 106, 3.

idōnĕus, a, um, durch seine Eigenschaften zu einer Bestimmung **geeignet, berufen**, zu einem Behufe **genügend** (griech. ἐπιτήδειος), **gut genug**, I) activ, **geeignet** etwas zu leisten = **tauglich, tüchtig**, constr. *α*) mit *Dat.* od. mit *ad* od. *in* u. Acc.: ejus Falernum mihi semper idoneum visum est deversorio, Cic.: deligere castris idoneum locum, Caes.: vixi puellis nuper idoneus, um Mägdlein warb ich sonst mit Geschicklichkeit, Hor.: verna idoneus arti cuilibet, Hor.: non ego sum laudi, non natus idoneus armis, von Geburt berufen zu 2c., Prop.: genus hominum minime militiae idoneum, Liv.: quoscumque moribus aut fortunā novis rebus idoneos credebat, Sall. – locus ad aciem instruendam opportunus atque idoneus, Caes.: situs regionis maxime idoneus ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum, Liv.: est enim ratio mensque sapientis ad jubendum et deterrendum idonea, Cic.: tempus idoneum, locus opportune captus ad eam rem, Cic.: ad scribendum demonstrativa idonea, Quint.: idonei ad hoc negotium, Cic.: M. Pomponius Andronicus habebatur minus idoneus ad tuendam scholam, Suet. – materiae in hoc idoneae, ut etc., Quint.: in nullam spem, Sen. — *β*) mit *Infinit.:* fons rivo dare nomen idoneus, genügend, groß genug, Hor. ep. 1, 16, 12. — *γ*) absol.: navis, paries, tüchtig, fest genug, JCt.: hereditas, eine genügende, JCt.: satis superque idonea clades, alles u. mehr als man von einer N. erwarten kann, eine vollkommene N., Flor.: tempus studiis obsequendi suis, Nep.: verba minus idonea, (für die Sachen, die sie bezeichnen sollen) weniger geeignet (Ggstz. verba maxime cujusque rei propria), Cic. –

von Pers., die das, was sie leisten sollen, wirklich leisten, **tauglich, tüchtig, gut, genügend**, nullum habentibus statum quilibet dux erat idoneus, gut genug, Vell.: debitor, zahlungsfähiger, solventer, Pl. ep. u. JCt.: conductor, guter P., Pl. ep. – von Gewährsmännern, non mihi satis idonei auctores (genügen mir nicht ganz), qui a te probantur, Cic.: nullis aut parum idoneis auctoribus, ganz ohne= od. ohne genügende Gewähr, Suet. – v. Zeugen, si enim sunt *viri boni*, me adjuvant; sin autem *minus idonei*, me non laedunt, Cic. – v. Anklägern, queruntur accusatores idoneos se non habere; qui accusare possunt, judiciorum auctoritatem desiderant, Cic. – mit *Infinit.* als Subject, idoneum (= *non alienum*) visum est, dicere etc., Sall. Jug. 95, 2.

II) passiv, **geeignet** etwas zu leiden, zu empfangen rc. = für etwas **empfänglich**, einer Sache **werth, würdig** (dah. oft corresp. mit dignus), constr. *α*) gew. mit folg. qui u. Conjunctv. (wie dignus): itane tandem idoneus (gut genug) tibi videor esse, quem tam aperte fallere incipias dolis, Ter.: rem idoneam de qua quaeratur, et homines dignos quibuscum disseratur, putant, Cic.: tibi fortasse idoneus fuit nemo quem imitarere (nachahmenswerth), Cic. — *β*) mit *Abl.*: res humiles et indignas viris fortibus [vel viros fortes] propterea contemnere oportere nec idoneas dignitate suā judicare, mit ihrer Würde vereinbar, Cornif. rhet. 3, 3, 5. — *γ*) m. *Infinit. Praes. Pass.*: si accendi sunt idonea, Sen. nat. quaest. 1, 15, 1. — *δ*) absol.: ejus vis valet multum, quum est complexa idoneam naturam, ein empfängliches Gemüth fand, Cic. – v. Pers. = eine Wohlthat rc. **verdienend**, deren **würdig**, saepe idoneis hominibus indigentibus (würdigen Armen) de re familiari impertiendum, Cic.: minus idoneum praemio afficere, Cic. – u. = eine Strafe **verdienend, straffällig**, novum illud exemplum a dignis et idoneis (von Strafwürdigen und Straffälligen) ad indignos et non idoneos (auf Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. – ☞ Spätlat. *Compar.* idonior (Variante idonëior), Ulp. dig. 18, 2, 4. §. 6 (Mommsen idoneor). Paul. dig. 47, 23, 2. Tert. adv. Hermog. 18; de anim. 18.

īdŏs, *n.* (*εἶδος*), das **Ansehen**, die **Gestalt**, dann **Bild** übh., rein lat. species, Sen. ep. 58, 17 *sqq.* (von Haase überall griech. geschrieben).

Īdūlis, e (Idus), **zu den Iden gehörig**, ovis, das an den Iden dem Juppiter geopfert wurde, Macr. sat. 1, 15. §. 16. Paul. Diac. p. 104, 17 (vgl. Ov. fast. 1, 56).

Īdūmē, ēs, *f.* u. **Idūmaea**, ae, *f.* (*Ἰδουμαία*), Landschaft in Palästina, an Judäa u. Arabia Petraea grenzend, auch meton. für Palästina, Lucan. 3, 216. Val. Fl. 1, 12: Form -maea, Pl. 5, 13 (14), 68. – Dav. **Idumaeus**, a, um (*Ἰδουμαῖος*), **idumäisch**, poet. = **palästinisch**, palmae, Virg.: triumphi, über Judäa, Mart.

īdŭo, āre, **theilen**, ein etruskisches Wort, v. der Wurzel ID, digamm. ϝID, VID, wov. idus, viduus u. divido, nach Macr. sat. 1, 15. §. 17.

īdus (auf Inschr. eidus), dŭum, *f.* (ID, VID, s. iduo), die Monatsmitte, der funfzehnte Tag im März, Mai, Julius u. October, in den übrigen Monaten der dreizehnte, die **Idus**, Cic. u. A.

Ĭdȳia, ae, *f.* (*Ἰδυῖα*), die Mutter der Medea, Cic. de nat. deor. 3, 19, 48. Hygin. fab. 25.

īdyllium, ĭi, *n.* (*εἰδύλλιον*), ein kleineres, zierlich darstellendes Gedicht, meist ländlichen Inhalts, **Idyll, Hirtengedicht**, jedoch keineswegs an diesen Kreis von Gegenständen gebunden, s. Pl. ep. 4, 14, 9.

Ĭĕrĕmīas, s. Jeremias.

Ĭernē od. **-a**, s. Hibernia.

Ĭēsus, s. Jesus.

Ĭētae, arum, *m.* s. Ios.

Ĭgĭlium, ĭi, *n.* eine kleine Insel im tyrrhenischen Meere, j. *Giglio* (an der Küste von Toscana), Caes. b. c. 1, 34, 2. Mela 2, 7, 19. Rutil. Nam. 1, 325.

ĭgĭtŭr, *Adv.* (von i-s u. Suffix tur = tus, wie ita von i-s u. Suffix ta), unter diesen Verhältnissen, **so, sonach**, I) im Allg.: sei (= *si*) in jus vocat, nec it antistator, igitur im (= *eum*) capito, XII tabb.: quando habeo anulum, igitur rationem mearum fabricarum dabo, Plaut. – dah. igitur tum, igitur deinde, sodann, Plaut.: igitur demum, dann nun erst, Plaut. – igitur ut, so daß, deßhalb daß, Plaut. — II) insbes.: A) bei einer nothwendigen logischen Schlußfolge = **also, demnach, sonach, folglich**, e Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis in colloquio dixisset glorians, solem prae jaculorum multitudine et sagittarum non videbitis: in umbra igitur, inquit, pugnabimus, Cic.: si mentiris, mentiris. Mentiris autem: igitur mentiris, Cic. — B) in Fragesätzen = **also, denn**, ecquis est igitur te excepto, qui illud aut fieri noluerit aut factum improbarit? ist denn nun wohl einer rc., Cic.: in quo igitur loco est? credo equidem in capite, Cic.: quid igitur faciam? was mache ich denn nun? Ter.: dices, quid igitur causae fuit? was war denn die U.? Cic. – in der ironischen od. sarkastischen od. unwilligen Frage, igitur hocine est amare? Plaut.: dicet aliquis: haec igitur est tua disciplina? Cic.: oblitusne es igitur fungorum illorum, quos apud Niciam? Cic.: quin igitur ad diripiendos thesauros discurrite? Curt. — C) bei Imperativen = **also, so ... denn, nun so**, animadverte igitur, rectene hanc sententiam interpreter, Cic.: fac igitur, quod etc., Cic.: igitur exprome nobis etc., Tac. dial.: ganz gew. vide igitur, Cic. (s. Görenz zu Cic. Ac. 2, 30, 96). – u. beim Conjunctv., sit igitur cura eloquutionis quam maxima, dum sciamus, Cic. — D) (wie *οὖν*) nach Digressionen, Episoden u. Parenthesen, um den Faden der Rede wieder anzuknüpfen = **also**, cum Patrone Epicureo ..... Is igitur Patro, Cic.: scripsi etiam (nam ab orationibus disjungo me fere), scripsi igitur etc., Cic. Vgl. Bremi zu Nep. Thras. 4, 3. Mützell zu Curt. 3, 2 (4), 2. Fabri zu Sall. Cat. 54, 1. — E) um mehreres Gesagte zusammenzufassen, od. auch, um die Rede bis zu einem gewissen Abschluß zu bringen = **nun, nun aber**, pro imperio, pro exercitu, pro provincia etc., *pro his igitur omnibus rebus* nihil aliud a vobis, nisi hujus temporis memoriam postulo, Cic.: nunc ad demonstrativum genus causae transeamus. — In hujusmodi *igitur* causa principium sumetur aut etc., Cornif. rhet. – ☞ igitur steht gern nach einem od. zwei Wörtern, oder sogar zuletzt nach mehreren engverbundenen Wörtern, doch auch zuerst (zB. häufig so bei Sall.).

ignārūris, e (in u. gnaruris), **unwissend**, Gloss.: 'ignarures, *ἀγνοοῦντες*'. – Plaut. Poen. prol. 47 jetzt gnarures.

ignārus, a, um (in u. gnarus), I) **unerfahren, unwissend, unbekannt** mit etwas, etw. **nicht ahnend, ohne Ahnung, arglos**, mit *Genit.*, faciendae orationis, Cic.: physicorum, Cic.: belli, Sall.: rei, Justin.: mentes rudes et omnium ignarae, Quint.: magna pars Pisonis ignari, den P. (von Person) nicht kennend, Tac.: haud ignarus sum opinionis alterius, Liv.: artis esse ignarum alicujus, Arnob.: poet., ignara mariti, unverheirathet, Hor.: ante malorum, uneingedenk, Virg.: curarum ignara voluptas, un=

bekannt mit (= ohne) S., Stat. – m. *de* u. Abl., de caede Galbae ignari, Tac. – m. folg. *Infinit. Praes. Pass.*, placito ignara moveri Atropos, Stat. Theb. 3, 67. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, non sumus ignari multos studiose contra esse dicturos, Cic.: ignarus non omnes esse rogandos, Ov. – m. folg. Relativsatz, haud ignari, quanta invidiae immineret tempestas, Liv. 3, 38, 6. – absol. (s. Fabri zu Sall. Cat. 51, 27), haud ignaro imminet fortuna, ich weiß recht wohl, welches Schicksal mir bevorsteht, Liv.: ignaris omnibus parare quae mox usui foret, Sall.: quem ignarum inermumque centurio confecit, Tac. – subst., ab imperito dicendi ignaroque, Cic.: Superl., an nescis quae sit haec res? *Si.* Juxta cum ignarissimis, Plaut. Pseud. 4, 7, 62 (1161). — II) passiv = Jmdm. **unbekannt, fremd,** m. *Dat.*, regio hostibus ignara, Sall.: proles ignara parenti, Ov.: subst., per occulta et vigilibus ignara (verdeckte u. den W. unbekannte Gänge), Tac.: Superl., quaedam (sidera) sunt aliis (terris) omnino ignarissima, Gell. 14, 1, 13. – absol. (vgl. Fabri zu Sall. Jug. 18, 6), ignari montes, Virg.: ignara lingua, Sall.

ignāvē u. **ignāvĭtĕr,** *Adv.* m. *Compar.* (ignavus), I) **träg, ohne Energie, mit Unlust,** ignave dicere multa, unkräftig, müßig, Hor.: curam ignaviter quaeris, Lucil. fr.: an ego, cum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam? Hirt. in Cic. ep.: *Compar.*, summas carpere ignavius herbas, Virg. georg. 3, 465. — II) insbes., **feig, feigherzig,** ne quid timide, ne quid ignave faciamus, Cic. Tusc. 2, 23, 55.

ignāvesco, ĕre (ignavus), **träg werden,** Tert. de anim. 43 *extr.*

ignāvĭa, ae, *f.* (ignavus), I) die **Lässigkeit, Trägheit,** als **Mangel an Energie, = an Thatkraft,** Ggstz. industria, Sall.: Ggstz. labor, Cels.: qui exaedificaret suam incohatam ignaviam (Taugenichtsleben), Plaut. – u. insbes., die **Feigheit, Feigherzigkeit,** Ggstz. fortitudo, Cic.; u. Ggstz. virtus, Sall. — II) übtr., v. lebl. Subjj., das **Unkräftige, Unwirksame,** odoris, Pl. 12, 25 (54), 119. [Att. tr. Aen. 9.

ignāvĭo, īre (ignavus), **träg =, muthlos machen,**

ignāvĭtĕr, *Adv.* s. ignave.

ignāvus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. gnavus), I) **lässig, träg, ohne Energie,** ein **Faulpelz** (Taugenichts), 1) eig.: a) im Allg. (Ggstz. strenuus, industrius), senectus, Cic.: apes, Virg.: anni, Ov.: homo ignavior, Cic.: si non fecero ei male aliquo pacto, me esse dicito ignavissimum, Plaut. – m. *ad* u. Acc., ignavissimus ad opera ac muniendum hostis, Liv. – m. *Genit.*, legiones operum et laboris ignavae, Tac. — b) insbes., **feig, feigherzig** (Ggstz. fortis, strenuus, bonus, aber auch audens, ferox), ignavus miles et timidus, Cic. (vgl. illis timidis et ignavis esse licet, qui etc., Liv.): strenuus aut ignavus miles, Liv.: canis, Hor.: hostis ignavissimus, Liv. – m. *Abl. loc.*, ut quisque ignavus animo, procax ore, Tac. – m. *in* u. Acc., ferox in suos, ignavus in hostes, Amm. – subst., ignavus, i, *m.* der Feige, Feigling, die Memme, Sall.: Plur., Cic. u. A. — 2) übtr., von Lebl. = **unthätig, unkräftig** u. dgl., gravitas, unbeweglich, Virg.: so auch globus, Pl.: partes, ohne Kraft, ohne Geruch, Pl.: cornicula, ohne Nutzen, ohne Gebrauch, Pl.: sucus, unkräftig, unwirksam, Pl.: nemus, unfruchtbar, Virg.: lux, Tag, worin man unthätig ist, Juven.: Galliae ignavum conferunt stipendium, in Trägheit u. Feigheit, Vell. — II) activ = **träg machend,** frigus, aestus, Ov.: dolor, Pl.: dah. ratio (ἀργὸς λόγος), Vernunftschluß von dem Verhängnisse, der die Menschen träge machen muß, Cic.: so auch genus interrogationis, Cic.

ignĕfactus, a, um (*Partic.* v. *ignefacio), **feurig geworden,** Theod. Prisc. 2, 2, 15.

ignĕŏlus, a, um (*Demin.* v. igneus), **gar feurig,** Prud. cath. 3, 186.

ignesco, ĕre (ignis), **zu Feuer werden, in Feuer =, in Brand gerathen, sich entzünden,** I) eig., u. zwar: A) im engern Sinne, Cic. de nat. deor. 2, 46, 118. Ov. met. 15, 847. — B) im weitern Sinne: a) v. der Farbe, color ignescens, aufflammende, Pl. 37, 2 (8), 21, s. Sillig z. St. — b) v. Gesicht, **erglühen = erröthen,** et tristes ignescunt sanguine vultus, Stat. Theb. 3, 78. — II) übtr., v. Leidenschaften = **entbrennen,** Rutulo ignescunt irae, Virg.: amor ignescit menti, Col. poët.: ignescentia odia, Stat. – v. Pers. = von einer Leidenschaft **erglühen,** virgo ignescens penitus, Sil.: furiis ignescit opertis, Val. Max.: m. folg. *Infinit.*, hinc ardore pari nisuque incurrere muris ignescunt animi, Sil. 13, 179 *sq.* – ☞ Passiv ignescitur, Laber. com. 26.

ignĕus, a, um (ignis), **feurig, aus Feuer bestehend, brennend, brennend heiß,** I) eig.: A) im engern Sinne: sol, sidera, Cic.: ardor, Cornif. rhet.: Aetne, Ov.: vis, das reinere Feuer als Urelement des Heraclit, Cic. de nat. deor. 3, 14, 35. — B) im weitern Sinne, **feuerfarbig, flammend** wie Feuer, astra, Virg.: purpura, Val. Fl.: color, Feuerfarbe, Pl. — II) übtr., **glühend, feurig, lebhaft, hitzig,** furor, Ov.: vigor, Virg.: Tarchon, Virg.

ignĭārĭus, a, um (ignis), **zum Feuer gehörig, Feuer-,** lapis, Marc. Emp. 33. – subst., igniarium, ii, *n.* ein **Feuerzeug** (πυρεῖον), Gloss.: Plur. igniaria, Feuerstoffe, Zündstoffe (v. Holzarten), Pl. 16, 40 (76), 207.

ignĭcans, antis (ignis), **flammend, feuerfarbig,** grana, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 21 (33).

ignĭcŏlŏr, ōris, u. **ignĭcŏlōrus,** a, um (ignis u. color), **feuerfarbig,** Juvenc. 4, 560 u. 155.

ignĭcŏmans = ignicomus, Avien. Arat. 8.

ignĭcŏmus, a, um (ignis u. coma), **feurige Haare habend,** leo, Nemes.: sol, **feurig,** Apul.

ignĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. ignis), ein **Feuerchen, kleines, schwaches Feuer,** ein **Flämmchen,** I) eig., Pl. u. A. – im weitern Sinne = das **Flammende** eines Edelsteins, Pl. 37, 6 (24), 90 u. a. — II) übtr.: 1) die **Heftigkeit,** desiderii, brennende, heiße Sehnsucht, Cic. — 2) der **Funke,** der **erste Anfang, Zündfunke,** virtutum, Cic.: jacit igniculos viriles, wirft (zeigt) Funken männlicher u. entschlossener Sinnesart, Cic.

ignĭfĕr, fĕra, fĕrum (ignis u. fero), **Feuer tragend, feurig,** aether, Lucr.: axis, Ov.: tauri, Val. Fl. – übtr., hortatus, Sil. 17, 294.

ignĭflŭus, a, um (ignis u. fluo), **von Feuer strömend,** Claud. III. cons. Hon. 196.

ignĭgĕna, ae, *m.* (ignis u. geno = gigno), der **Feuergeborene,** Beiname des Bacchus (s. Bacchus *no.* I), Ov. met. 4, 12.

ignīnus, a, um (ignis), **im Feuer stehend,** igninus iste, dieser Feuermann, Apul. met. 7, 20 *ed. Hildebr.* zw.

ignĭo, īvi, īre (ignis), **feurig =, glühend machend,** Prud. περὶ στεφ. 10, 1078. Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 6 (3). – ignitus, *Adj.*, s. bes.

ignĭpēs, pĕdis (ignis u. pes), **feuerfüßig** = reißend schnell, Ov. u. A.

ignĭpŏtens, entis (ignis u. potens), **feuermächtig,** lux, Avien. Arat. 710. – u. **Beherrscher des Feuers,** Beiname des Vulcanus, Virg. Aen. 8, 710; 12, 90.

ignis, is, Abl. e u. i, *m.* das **Feuer,** I) eig.: A) im engern Sinne: 1) im Allg.: ignis multus, Caes.: vi-

vus ignis, lebendiges Feuer = brennende Kohlen, Vell.: versare in igne, am F., Hor.: ignem concipere od. comprehendere, Feuer fangen, Cic. u. Caes.: ignem accendere, Virg.: ignem ab igne capere, Feuer (Licht) am Feuer (Lichte) anzünden, Cic.: operibus ignem inferre, Caes.: alqm igni cremare, necare, interficere, Caes.: ferro ignique s. ferrum *no.* II, 2. – Plur., illi sempiterni ignes, quae sidera et stellas vocatis, Cic.: ignibus armata multitudo, Liv.: malleoli ignesque, Feuerstoffe, Auct. b. Alex. – im Bilde, v. Verderben bringenden Zuständen od. Pers., die **Flamme**, der **Brand**, quem ille obrutum ignem reliquerit, ita ut toties novum ex improviso incendium daret, eum se exstincturum, Liv.: ne parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet, Liv.: et Syphacem et Carthaginienses, nisi orientem illum ignem oppressissent, ingenti mox incendio arsuros, Liv. — 2) insbes.: a) die **Feuersbrunst**, pluribus simul locis, et iis diversis, ignes coorti sunt, Liv. — b) das **Wachfeuer**, Caes. u. Liv.: ignes fieri prohibuit, Caes. — c) der **Feuerbrand**, ein **brennendes Scheit Holz**, Liv. — d) das Feuer des Scheiterhaufens, der **brennende Scheiterhaufen**, Tert. — e) das Feuer des Blitzes, der **Blitz**, Hor. — f) ein **Stern**, **Gestirn**, Hor. — g) das **Sonnenfeuer**, siderei ignes, d. i. die Sonne, Ov. — B) im weitern Sinne: a) das **Feuer**, der **Glanz**, **Schimmer**, das **Funkeln**, der Gestirne, Hor.: der Edelsteine, Mart.: der Metalle, Claud.: der Augen, Cic. — b) das **Feuer der Wangen**, die **Röthe**, Cic.: dah. sacer ignis, die sogenannte „Rose", das „Antoniusfeuer", od. sonst heftige Entzündungen des Körpers, Virg.: von der Rose (erysipelas) unterschieden, Cels. — II) übtr.: 1) im Allg.: quidam divinus ignis ingenii et mentis, Cic. fr.: huic ordini novum ignem subjeci, d. i. Grund zum Hasse, Cic.: igni spectatus, der die Feuerprobe ausgehalten, Cic.: ebrietas ignis in igne fuit, es goß der Rausch Oel in das Feuer, Ov. — 2) insbes., das leidenschaftliche Feuer, die Gluth, a) die **Gluth der Begeisterung**, aetherii ignes, Ov. fast. 1, 473: lauriferi ignes, Stat. Ach. 1, 509. — b) das **Feuer**, die **Gluth der Liebe**, die **Liebe**, Hor. u. Ov.: castissimi ignes Porciae, Val. Max.: secundus, Liebe, Ehe, Prud. – meton., die **Flamme** = die geliebte Person selbst, meus ignis, Virg.: miseram tuis dicens ignibus uri, Hor. — c) die **Zornesgluth**, **Wuth**, exardere ignes animo, Virg. Aen. 2, 575: saevos iraum concipit ignes, Val. Fl. 1, 748. – ☞ Ueber den Abl. igni s. Bentley zu Hor. sat. 1, 5, 72. Neue's Formenl. 1. S. 223 f.

ignispicium, ii, *n.* (ignis u. specio), die **Feuerschau** = **Weissagung aus dem Feuer**, die **Feuerdeutung**, Pl. 7, 56 (57), 203.

ignitabulum, i, *n.* (ignio), das **Feuerzeug**, Solin. 11. §. 19. – übtr., **Anreizungsmittel**, Macr. sat. 1, 8. §. 4.

ignitulus, a, um (*Demin.* v. ignitus), **gar feurig**, Tert. ad nat. 1, 10.

ignitus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. ignis), **feurig**, **glühend**, liquor, Cic. bei Serv. Virg. Aen. 6, 33: aether, Apul.: vinum naturā ignitius, Gell.: draconis effigies ignitissima, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 56 (31). – übtr., ingenium, Prud. ham. 544. – ☞ Cic. de domo 45, 141 liest Halm nach Conjectur indomito (die Hdschrn. inito) furore.

ignivagus, a, um (ignis u. vagor), nach Art des Feuers umherfahrend, **lauffeuerartig**, Mart. Cap. 1. §. 896.

ignivomus, a, um (ignis u. vomo), **Feuer speiend**, Ven. Fort. carm. 3, 7, 7.

ignobilis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. gnobilis = nobilis), **unbekannt**, **unberühmt** (Ggstz. nobilis), I) eig.: 1) im Allg.: homo, Cic.: non ignobilis dicendi magister, Cic.: civitas, Caes.: ignobilius vinum, Pl.: artifices ignobilissimi, Pl.: ignobilissimi homines et despicatissimi, Gell. — 2) insbes., **unbekannt** der Geburt nach, **von geringer Herkunft**, bei den Römern von dem, der nicht aus einer Familie war, die das Consulat, die Prätur od. Aedilität verwaltet hatte, virgo, Ter.: familia, Cic. — II) übtr., **schlecht**, **gering**, agmen, Liv.: vulgus, Virg.: dah. ein Schimpfwort, ignobilis, du schlechter Kerl! Plaut.

ignobilitas, ātis, *f.* (ignobilis), das **Unberühmtseyn**, **Unbekanntseyn**, I) eig.: 1) im Allg., Ov. u. Pl.: ignobilitas aut humilitas, Cic. — 2) insbes., die **Niedrigkeit der Geburt**, **geringe Herkunft**, generis, Cic. — II) übtr., **geringe Beschaffenheit**, **Niedrigkeit**, **Geringfügigkeit**, vini, Col.

ignobiliter, *Adv.* (ignobilis), **unansehnlich**, **auf gemeine Art**, pauxilla aedes ign. ad culmen fastigata, Solin. 56, 16: funus ign. est sepultum, Eutr. 7, 23.

ignominia, ae, *f.* (in u. gnomen = nomen), eig. Beraubung des guten Namens; dah. der **Schimpf**, die **Beschimpfung**, auch als Strafe, wodurch der zu Bestrafende beschimpft, dem Spotte Anderer preisgegeben wird, die **Brandmarkung durch Schimpf** (namentlich durch den Censor), ignominiam accipere, Caes., suscipere, Cic.: ignominiam alci injungere od. inferre, Liv., od. inurere, Cic.: ignominiā alqm afficere, Cic.: ignominiā notare, durch Schimpf brandmarken (vom Censor), Cic.: ignominiam habere, Cic.: est ignominiae, es ist schimpflich, Pl.: per ignominiam, auf schimpfliche Art, mit Schimpf, Cic. – m. subj. *Genit.*, senatus, Cic.: mortis, Cic.: m. obj. *Genit.*, familiae, Nep.

ignominio, (āvi), ātum, āre (ignominia), **beschimpfen**, Gell. 8, 15 Ueberschr.

ignominiose, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ignominiosus), **mit Schimpf**, **schimpflich**, pugnare, Eutr. 4, 24: ab hominibus magis nullis ignominiosius eos tractari, quam a vobis, Arnob. 4, 30: ignominiosissime fugere, Oros. 7, 7 *extr.*

ignominiosus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (ignominia), **voll Schimpf u. Schande**, **schimpflich**, dominatio, Cic.: fuga, Liv.: v. Menschen, **beschimpft**, bes. vom Censor **durch Schimpf gebrandmarkt**, Quint.: ignominiosissimum caput, Tert.

ignorabilis, e (ignoro), **unbekannt**, non ignorabile, Cic. de inv. 2, 32, 99: literae ignorabiles, Apul. met. 11, 22: *Compar.*, alterum autem illud ignorabilius obscuriusque est, Gell. 9, 12, 4.

ignorabiliter, *Adv.* (ignorabilis), **auf unbekannte Art**, Apul. met. 3, 17.

ignoranter, *Adv.* (ignorans v. ignoro), **unwissend**, Cypr. ep. 63.

ignorantia, ae, *f.* (ignoro), die **Unkunde**, **Unerfahrenheit** in etwas, m. subj. *Genit.*, lectorum (der Leser), Nep.: m. obj. *Genit.*, loci, Caes., od. locorum, Suet.: bonarum rerum, Nep.: praeteritae culpae, Quint.: absol., Cic. u. A.

ignoratio, ōnis, *f.* (ignoro), das **Nichtkennen**, die **Unkenntniß**, **Unkunde** (Ggstz. scientia), futurorum, Cic.: juris, Cic.: causarum, Cic.: sui, Cic.: regis, das Nichtkennen des K. von Person, Curt.: m. subj. *Genit.*, ignoratio et inscitia improbe dicentium, Gell.: absol., Cic. u. A.

ignoro, āvi, ātum, āre (ignarus), etwas **nicht kennen** oder **nicht kennen wollen**, **keine Kenntniß** von etwas **haben** od. **nehmen**, über etw. od. Jmd. **in Unwissenheit seyn**, **von etw. od. Jmd. nichts wissen** (Ggstz.

alqd od. alqm intelligere), auch, wiewohl selten, Jmd. von Person nicht kennen, α) m. *Acc.*: jus ignorare neque tenere, Plaut.: ignoro causam, Cic.: id vos ignorare nolui, ich wollte es euch nicht verhehlen, Nep.: Aegyptiorum morem quis ignorat? Cic.: eventus belli non ignorans, Caes.: ign. alcjs faciem, Jmd. von Gesicht (von Person), Sall.: alqm, Komik., Cic., Nep. u. A. (s. Gronov zu Justin. 13, 1. §. 11. u. bes. Broukh. zu Prop. 2, 2, 56): u. so mulierem, Liv.: deum, von Gott (von der Existenz Gottes) nichts wissen, Lact.: me ignoras, du verkennst mich, Ter. – Passiv, ignoraretur forsitan ista fides, Ov.: pater ignoratur, man will den Vater nicht kennen, Ter. — β) m. folg. *Infinit.*, causas dicere, Claud. nupt. Hon. 186. — γ) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: quis ignorabat Cn. Pompejum fecisse foedus, eādem in causa esse Mancinum, Cic.: neque ignoro toto illo tempore tantum effici, quantum etc., Quint.: neque illud ignoro in iisdem fere, qui significandi gratiā adhibentur, esse et ornatum, Quint. — δ) m. folg. Relativsatz: quum id quam vere sit ignores, Cic.: si juvenis regnum accepisses, minus equidem mirarer ignorasse te, quam gravis aut amicus aut inimicus esset populus Rom., Liv.: non ignoro, quanti ejus nomen putetis, Cic.: si ignoramus, quid sit virtus, una sit an plures separatae aut innexae, Sen. – quis ignorat od. non ignoro m. folg. *quin* u. Conjunctv., Cic. Flacc. 27, 64. Quint. 12, 7, 8. Sulpic. Sev. dial. 1 (2), 3, 8. — ε) m. folg. *de* u. Abl., ignorat etiam de filio, Cic. ad Att. 8, 14, 3. — ζ) absolut: an vero vos soli ignoratis? Cic.: cur ego, si nequeo ignoroque, poëta salutor? Hor.: ignorantes facere alqd (Ggstz. coactos od. volentes scientesque), Sen.: sunt haec ignorantis de mente dici etc., sie sind daraus hervorgegangen, daß er nicht bedachte, daß ꝛc., Cic. – *Partic.* ignoratus, a, um, a) was man nicht kennt, unbekannt, ars, Hor.: ignoratum a Syracusanis sepulcrum, Cic. — b) unbekannt, unbemerkt, Sall. u. Tac. – ⁂ Parag. Infinit. Präs. Pass. ignorarier, Ter. Phorm. 5, 8, 38 (931).

ignoscens, entis, *PAdj.* (v. ignosco), verzeihend, versöhnlich, animus ignoscentior, Ter. heaut. 4, 1, 32 (645).

ignoscentia, ae, *f.* (ignosco), die Verzeihung, im Plur. b. Gell. 7, 3. §. 47.

ignoscibilis, e (ignosco), verzeihlich, Castric. b. Gell. 13, 21. §. 1.

ignosco, nōvi, nōtum, ĕre (in u. gnosco = nosco), etwas nicht kennen oder nicht kennen wollen, von etwas keine Kenntniß nehmen, bes. von Fehlern u. Vergehungen Anderer gegen uns, sie (großmüthig) verzeihen, alqd, Plaut. u. Ter.: alci alqd, Cic.: alci rei, Cic.: alci, Cic.: absol., Cic.: ignoscendi ratio, das Verzeihen, Cic. – So auch die *Particc.*, ignoscendus, Ter. u. Virg.: ignoturus, Cic., u. ignosciturus, Piso ap. Prisc. 887 P. Ambros. de Noë 13, 47: ignotus, verziehen, Ter. u. Cic.

1. **ignōtus,** a, um, *Partic.* v. ignosco, w. s.

2. **ignōtus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. gnotus = notus), I) unbekannt = fremd (sowohl von dem, der mir unbekannt ist, als von dem, dem ich unbekannt bin), Ggstz. notus, A) im Allg.: omnibus, Cic.: dies in vulgus ignotus, Cic.: non ignotus, wohlbekannt, Cic.: terrae, der Lage nach unbekannt, fremd, fern, Tibull.: consul, der Zeit nach unbekannt, fern, d. i. alt, Lucan. – Plur. substv., ignoti (Unbekannte = die ihn nicht kannten) contemnebant, Nep.: so auch corporis simulacra ignotis nota faciebant, Cic. — B) insbes., von unbekannter Herkunft, niedrig, gemein (Ggstz. generosus), mater, Hor.: Achivi, Ov. — II) (wie ἄγνωστος) unbekannt mit etwas = einer Sache unkundig, mit folg. *Genit.*, Naev. tr. 38 u. JCt.

Igŭvium, ĭi, *n.* Stadt in Umbrien, j. *Gubbio* od. *Eugubio* (mit Ueberresten von einem Theater u. einem Tempel, wo man in einem Gewölbe sieben kupferne Tafeln mit etruscischen Inschriften fand, herausgegeben und erläutert in Rudimenta linguae Umbricae, part. I—VIII. *ed. G. F. Grotefend.* Hannov. 1835 *sqq.*), Caes. b. c. 1, 12. Cic. ad Att. 7, 13, 7. Sil. 8, 460. – deren Einw., **Igŭvīni,** orum, *m.* die Iguviner, Caes. b. c. 1, 12, 1; od. **Igŭvīnātes,** um, *m.* die Iguvinaten, Cic. Balb. 20, 47.

iibus = iis, s. is ⁂.

īlĕ, is, *n.* u. Nbf. **īlĕum** od. **īlĭum,** i, *n.*, gew. Plur. īlĭa, um, *n.* = λαγών, gew. Plur. λαγόνες, I) der Unterleib von den untersten Rippen bis an die Scham, die Weichen, Dünnen, α) *Sing.*, s. Gloss.: ʻλαγών, ile, ileumʼ; u. ile, die Scham, Catull. 63, 5 *ed. Lachm.* – Dat. Sing. ilio im Wortspiel mit Ilio von Ilion, Poëta b. Serv. Virg. Aen. 7, 499. — β) *Plur.*: dolor nimius iliorum atque ossium, quae a pube usque ad ilia perveniunt, quae Graeci ephebia appellaverunt, Cael. Aur.: suffodere ilia equis, Liv.: ilia ducere, schwer u. tief athmen, keuchen, Hor.: dass. ilia trahere, Pl.: u. ima longo ilia singultu tendere, Virg.: assiduis singultibus ilia quatere, Apul.: risu dissolvere ilia sua, das Zwerchfell erschüttern, Petr.: rumpantur ut ilia Codro, er mag zerplatzen, Virg.: vitia ilium, Pl. – Dat. Plur. iliis, Cels. 4, 1 *extr.* — II) poet. übtr., a) ilia = der Magen u. die Gedärme, die Eingeweide, o dura messorum ilia, Hor.: bei Thieren, Hor., Mart. u. Juven. — b) der Bauch eines Gefäßes, Juvenc. 2, 141.

īlĕŏs (īlĕus), i, *m.* (εἰλεός), der Darmzwang, eine Verwickelung der Därme mit entzündlichen Zufällen, Kothbrechen ꝛc. (rein lat. intestinorum tormentum, s. Cael. Aur. acut. 3, 17, 138 *sq.*), Pl. 20, 6 (23), 53; 30, 7 (20), 59 u. a. (griech. bei Cels. 4, 13. §. 2 *sq.*).

Ĭlerda, ae, *f.* feste Hauptstadt der Ilergeten im tarracon. Hispanien am Sicorisflusse (bekannt aus Cäsars Krieg gegen die Legaten des Pompejus, Afranius u. Petrejus, und durch die Gefangennehmung beider Feldherren mit ihrem ganzen Heere), jetzt *Lerida*, Caes. b. c. 1, 41 *sqq.* Hor. ep. 1, 20, 13 u. A.

Ilergaonia, ae, *f.* die Hauptstadt der Ilergaones (s. Ilergaones), Liv. fr. libr. 91.

Ilergăŏnes, um, *m.* u. **Ilergavonenses** od. **Illurgavonenses,** ium, *m.* eine Völkerschaft im Osten des tarracon. Hispaniens neben den Edetanern (etwa in Nordvalencia u. einem südl. Stücke von Catalonien), Pl. 3, 3 (4), 20. Liv. 22, 21, 6. Caes. b. c. 1, 60, 2. – Dav. **Illurgavonensis,** e, illurgavonensisch, der Illurgavonenser, cohors, Caes. b. c. 1, 60, 4.

Ilergētes, um, *m.* eine ausgebreitete Völkerschaft im tarracon. Hispanien (deren Gebiet fast ganz Arragonien auf der Nordseite des Ebro nebst dem Gebiete von Lerida umfaßte), mit der Hauptstadt Ilerda (w. s.), Liv. 21, 22, 3 u. a.

īlĕus, s. ileos.

īlex, licis, *f.* eine Art Eiche mit stachlichtem Laube u. kleiner Eichel, Stecheiche od. Steineiche (*Quercus ilex*, L.), griech. πρῖνος, Virg., Pl. u. A. – meton. = Eicheln, Mart. 14, 70, 2.

1. **Īlĭa,** ae, *f.* s. Ilion.

2. **īlĭa,** um, *n.* s. ile.

1. **Īlĭăcus,** a, um, s. Ilion *no.* A.

2. **īlĭăcus,** a, um (ileos), zum Darmzwang gehö-

ig, Darmzwang-, passio, Cael. Aur. acut. 2, 17, 71 u. 3, 21, 206: dolor, *ibid.* 3, 20, 195. – subst., iaci, orum, *m.* am Darmzwang Leidende, *ibid.* 3, 7, 173.

Īliădes, s. Ilion.

Īlĭăs, ădis, *f.* s. Ilion.

īlĭcet = ire licet, I) man kann gehen! laßt uns gehen! geh! A) eig.: ilicet. Quid hic conterimus operam frustra? Ter.: ilicet, te ne admisce! Ter.: ilicet arti in malam crucem, das Metier mag zum Henker gehen! Plaut. — B) übtr.: a) als Ausruf derer, die eine Sache verloren geben = es ist aus! actum est, ilicet, Plaut. u. Ter.: ilicet, desine, jam conclamatum est, Ter. Vgl. Taubmann zu Plaut. Epid. 1, 2, 19. — b) als Ausruf derer, die eine Sache als vollendet ansehen = es ist zu spät! ilicet! vadimonium ultro mi hic fecit, Plaut. Epid. 5, 2, 19 (673). — II) alsbald, sogleich, ilicet, in muros totā discurritur urbe, Virg.: ilicet arrectae mentes, Val. Fl.

īlĭcētum, i, *n.* (ilex), ein Eichenwald, Mart. 12, 18, 20.

īlĭcĕus, a, um (ilex), von-, aus Eichen, eichen, trabes, Stat. Theb. 6, 101: pali, Gromat. vet. p. 338, 21.

īlĭcō (illīcō), *Adv.* (st. in loco), I) an dem Orte, auf der Stelle, manete ilico, Caecil. fr.: ill. hic consiste, Ter.: sta ilico, Ter. — II) übtr.: A) dahin, dorthin, Turpil. com. 105. — B) v. der Zeit, auf der Stelle = alsbald, sogleich, Cic.: m. folg. *ubi*, sobald als, Plaut.

1. **Īlĭenses**, ium, *m.* s. Ilion *no.* D.

2. **Īlĭenses**, ium, *m.* eine Völkerschaft auf Sardinien, nach Mela die ersten Einwohner dieser Insel, Liv. 40, 19, 6. Mela 2, 7, 19.

Īlĭensis, e, s. Ilion *no.* D.

īlignĕus, a, um (ilex), von-, aus Steineichen, eichen, subscudes, Cato: frons, Col.

īlignus, a, um (ilex), von od. aus Steineichen, eichen, glans, Hor.: pedes, Ter.

Īlĭŏn od. **Īlĭum**, ii, *n.* (Ἴλιον), u. **Īlĭŏs**, ii, *f.* (Ἴλιος), die auch Troja genannte Hauptstadt des trojanischen Gebietes zwischen den Flüssen Simois und Scamander, von den Griechen nach zehnjähriger Belagerung erobert und zerstört, Virg. Aen. 1, 68 u. a. Ov. met. 6, 95 u. a.: Form -os, Hor. carm. 4, 9, 18: Il. alta, Ov. met. 14, 467. – Eine später an der Küste erbaute, von den Römern für das alte Ilium gehaltene u. für frei erklärte Stadt, mit einem Tempel der Minerva, ist gemeint b. Liv. 35, 43, 3; 37, 9, 7.

Dav.: A) **Īlĭăcus**, a, um (Ἰλιακός), zu Ilion (Troja) gehörig, trojanisch, classis, Virg.: carmen, über den trojanischen Krieg, Hor.: Macer, als Dichter über den troj. Krieg, Ov.: amores, des Paris u. der Helena, Mart. – poet. = römisch (da Aeneas Ahnherr der Römer), Sil. — B) **Īlĭădēs**, ae, *m.* der Trojaner, v. Ganymedes, Ov. met. 10, 160: ders. Il. puer, Ov. trist. 2, 406. — C) **Īlĭăs**, ădos, Acc. ăda, Acc. Plur. ădas, *f.* (Ἰλιάς), a) die Trojanerin, Plur. Iliades, Virg. Aen. 2, 580 u. A. — b) die Iliade, das Gedicht Homers, Ilias Homeri, Varr. fr.: conditor Iliados, Juven. u. Auson.: Ilias illa, Cic.: Graecorum iste morbus fuit quaerere prior scripta esset Ilias an Odyssea, Sen.: totam ex Helena non probat Iliada, Prop.: Ilias quid est nisi adultera, das ist der Stoff der Ilias anderes, als ꝛc. (mit Anspielung auf die Helena als Trojanerin), Ov. trist. 2, 371: übtr., Ilias est futura, Gedicht wie die Ilias, Ov.: u. so Plur., tum vero longas condimus Iliadas, Prop. 2, 1, 14. — D) **Īlĭensis**, e, trojanisch, Suet. – Plur. subst., Ilienses, ium, *m.* die Einw. von Ilion, die Ilienser, Vitr., Liv. u. A. — E) **Īlĭus**, a, um, trojanisch, Virg. – subst., α) Ilii, orum, *m.* die Ilier, Trojaner, Plaut. — β) Ilia, ae, *f.* die Ilierin = Rhea Sylvia, Tochter des Numitor, Mutter des Romulus u. Remus, Virg. – u. dav. **Īlĭădēs**, ae, *m.* der Iliade (Abkömmling von der Ilia) = Romulus od. Remus, Ov.: Iliadae fratres, Romulus u. Remus, Ov.

Īlĭŏna, ae, *f.* u. **Īlĭŏnē**, ēs, *f.* I) (Form Ilione), die älteste Tochter des Königs Priamus und Gemahlin des Polymestor, Königs in Thracien, Virg. Aen. 1, 653. — II) (Form Iliona) = die Hecuba, Cic. Ac. 2, 27, 88: Ilionam edormit, die Rolle der Hecuba, Hor. sat. 2, 3, 61.

Īlĭŏs, ii, s. Ilion.

īlĭōsus, a, um (ile), krank an den Gedärmen, darmgichtig, Plur. iliosi subst., Pl. 20, 4 (13), 26.

Īlīthyīa (viersylbig), ae, *f.* (Εἰλείθυια), die Göttin der Kreißenden, die Geburtshelferin (rein lat. Juno Lucina), Hor. carm. saec. 14. Ov. am. 2, 13, 21; met. 9, 283. Vgl. Böttiger's Ilithyia od. die Hexe. Weimar 1799 (auch Kl. Schriften 1. S. 61 ff.).

Īlĭum, s. Ilion.

Īlĭus, a, um, s. Ilion.

illā, *Adv.* (v. ille), I) (eig. *Abl.*, verst. parte) auf jener Seite, auf jenem Wege, dort, Plaut. u. Tac. — II) (eig. *Dat.* illai, verst. parti) bei Verben der Bewegung, dorthin, hac vel illā cadit, da- u. dorthin, Pl. ep. 2, 17, 18: forte revertebar festis Vestalibus illa, qua (wo) etc., Ov. fast. 6, 395 *ed. Merkel.*

illăbĕfactus, a, um (in u. labefacio), unerschüttert, bildl., concordia, Ov.: manere semper illabefactum, Ov.

illābor, lapsus sum, lābi (in u. labor), in od. an od. auf etw. gleiten, schlüpfen, sinken, fallen, I) eig.: a) v. leb. Wesen, m. *Dat.:* antennis illabitur ebria serpens, Claud. 3. cons. Stil. 367: notae jugis illabitur Aetnae, Claud. rapt. Pros. 3, 330: conjugis illabi lacrimis, unter den Thr. der G. dahinsinken, Lucan. 5, 281. — b) v. Lebl.: α) übh.: rapidus fervor, *per* pingues unguine taedas illapsus, Sil. 14, 427 *sq.:* si fractus illabatur orbis, wenn auch krachend (über mich) hereinstürzt der Weltkreis, Hor. carm. 3, 3, 7. — β) v. Flüssigkeiten, hinab-, hineingleiten, hineinfließen, -fallen, quo (*sc.* in stomachum) illabuntur ea, quae accepta sunt ore, Cic. de nat. deor. 2, 54, 135: m. *Dat.*, ad decumum a Mileto stadium (amnis Maeander) lenis illabitur mari, Pl. 5, 29 (31), 113: quā (wo) Nar Tyberino illabitur amni, Lucan. 1, 475. — II) übtr., m. *ad* u. Acc., si ea voluptas esset, quae ad sensus cum suavitate afflueret et illaberetur, Cic. fin. 1, 11, 39. – m. *in* u. Acc., sensim pernicies illapsa in civium animos, Cic. legg. 2, 15, 19. – m. *Dat.*, animis illapsa Voluptas, Sil. 15, 95: da, pater, augurium atque animis illabere nostris, Virg. Aen. 3, 89. – m. *per* u. Acc., combibat illapsos ductor *per* viscera luxus, Sil. 11, 400.

illăbōrātus, a, um (in u. laboro), unbearbeitet, ohne Arbeit, terra, Sen.: opus, Quint.: virtus, Quint.: haec omnia fluunt illaborata, hat e. ungezwungenen Fluß, Quint.

illăbōro, āre (in u. laboro), sich abmühen bei ꝛc., domibus (beim Bau der Häuser), Tac. Germ. 46, 5.

illāc, *Adv.* (v. illic; eig. *Abl.*, verst. parte) da, dort, hac atque illac od. hac illac, hier u. da, da u. dort, Ter. – illac facere, auf jener Seite stehen, zu jener Partei gehören, Cic. [spolium, Sil. 5, 138.

illăcĕrābĭlis, e (in u. lacerabilis), unzerreißbar,

illăcessītus, a, um (in u. lacesso), ungereizt, unangefochten, Tac. Germ. 36 u. Agr. 20.

illăcrĭmābĭlis, e (in u. lacrimabilis), **unbethränt, thränenlos** (ἀδάκρυτος), I) activ, **nicht weinend = erbarmungslos**, Pluto, Hor. carm. 2, 14, 6: urna, Auson. epitaph. 36, 3. — II) passiv = **unbeweint**, Hor. carm. 4, 9, 26.

illăcrĭmo, āvi, ātum, āre (in u. lacrimo), bei od. über etwas **weinen, Thränen vergießen**, etwas **beweinen**, I) eig.: a) v. den Augen, **dabei thränen**, magisque si praeter haec oculi lumen refugiunt et illacrimant, Cels. 2, 6. §. 6. — b) v. Pers., m. *Dat.*, malis, Ov.: errori, Liv.: caedibus parentum, Tac.: alcjs casu (Dat.), Nep.: fortunae Darei, Curt. – m. folg. *quod* (daß), Pl. ep. 3, 7, 13. – absol., gaudio (vor Fr.), Liv.: talibus illacrimant noctemque diemque querelis, Sil.: longos trahens spiritus et nonnumquam illacrimans, Apul. — II) poet. übtr., v. Lebl., **an** od. **bei etw. thränen, träufeln, schwitzen** u. dgl., fons illacrimat, Col. poët.: ebur maestum illacrimat templis, Virg.

illăcrĭmor, ātus sum, āri (in u. lacrimor), bei od. über etwas **weinen**, etwas **beweinen**, alcjs morti, Cic. de nat. deor. 3, 33, 82: alcjs mortem, Justin. 11, 12, 6: absol., illacrimare, weine dazu, Hor. sat. 2, 5, 103.

illāc-tĕnus, **insofern**, Gell. 16, 19, 11.

illaesĭbĭlis, e (in u. *laesibilis v. laedo), **unverletzlich**, Eccl.

illaesus, a, um (in u. laedo), **unverletzt**, Ov., Sen. u. A.: integer omnibus membris et illaesus (Ggstz. debilis aut luscus), Sen.

illaetābĭlis, e (in u. laetabilis), **unerfreulich, unangenehm**, Virg. u. A.

illaevĭgātus, s. illevigatus.

illămentātus, a, um (in u. lamentatus) = ακλαυτος, **unbeklagt**, Vulg. 2. Machab. 5, 10.

illapsŭs, ūs, *m.* (illabor), das **Hineinschlüpfen, -fallen**, serpentino illapsu, Ambros. ep. 6, 42: gregis illapsu fremebundo territus, Sil. 3, 363. – u. das **Hineinfließen**, humoris, Col. 2, 2, 11.

1. **illăquĕātus**, a, um, s. illaqueo.

2. **illăquĕātus**, a, um (in u. laqueatus), **nicht verstrickt, nicht gefangen**, Paul. Diac. p. 113, 9.

illăquĕo, āvi, ātum, āre (in u. laqueo), **verstricken, umgarnen**, I) eig.: volucres, Prud. cath. 3, 41. — II) übtr.: saevos navium duces, Hor. carm. 3, 16, 16: illaqueatus omnium legum periculis, Cic. de har. resp. 4, 7.

illargĭo, īre (in u. largio), **an** Jmd. **reichlich spenden**, pecuniam illargibo tibi, Cato bei Non. 470, 27 (aber Jordan Cato oratt. fr. 25, 2 largibo tibi).

illātābĭlis, e (in u. *lato und dieses von latus, a, um), **ohne Breite**, Uebersetzung von ἀπλατής bei Gell. 1, 20, 9.

illătĕbro, āre (in u. latebra), **in Schlupfwinkel verbergen, verstecken**, se, Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 3.

illā-tĕnus, *Adv.* **insofern**, Apul. de mag. 82.

illātĭo, ōnis, *f.* (infero), das **Hineintragen, Hineinbringen**, I) eig.: A) im Allg.: mortui, Beerdigung, Ulp. dig. 11, 7, 2. §. 3 u. ö. — B) insbes., die **Auflage**, Cassiod. var. 2, 16. — II) übtr.: A) im Allg., das **Anthun, Verursachen, Zufügen**, stupri, Paul. sent. 5, 4. §. 1. — B) insbes., die **logische Schlußfolge**, der **Schluß**, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 269 *ed. Hildebr.* (p. 271 *ed. Oudend.*).

illātīvus, a, um (infero), **schließend**, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 270 *ed. Hildebr.* (p. 272 *ed. Oudend.*): particulae, Diom. 410 P.

illātro, āre (in u. latro), etwas **anbellen**, Manibus, Lucan. 6, 729: absol., Sil. 13, 845. [u. Gell.

illaudābĭlis, e (in u. laudabilis), **unlöblich**, Stat.

illaudandus, a, um (in u. laudandus), **unlöblich**, Tert. adv. Marc. 3, 6.

illaudātus, a, um (in u. laudatus v. laudo), I) **nicht gelobt, ungelobt, ungerühmt, ruhmlos**, Pl. ep., Sil. u. A. — II) **nicht lobenswerth, unlöblich**, Virg. georg. 3, 5.

illautus, a, um, s. illotus.

illĕ, illă, illŭd, Genit. illīus, Dat. illi, *Pronom. demonstr.* (viell. für isle v. is), **jener, jene, jenes** (bezeichnet in Bezug auf den Sprechenden zunächst einen Gegenstand als in der Nähe des Besprochenen, dann übh. das sowohl im Raume als in der Zeit, oder in der Vorstellung dem Redenden entfernter Liegende u. weniger Interessante, dah. auch das einer dritten Person Angehörige, an einem dritten Orte Befindliche, Ggstz. hic [dieser], der in der unmittelbaren Nähe [in Raum, Zeit od. Vorstellung] Befindliche), a) im Allg.: *ista* beatitas ... cur aut in solem *illum* aut in *hunc* mundum ... cadere non potest? Cic.: loco ille (Catilina) motus est, quum est ex urbe depulsus, Cic. – in der Zeit, qui illorum temporum historiam reliquerunt, Cic.: Qu. Catulus non antiquo illo more, sed hoc nostro fuit eruditus, Cic.: ex illo, seit jener Zeit, seitdem, Virg. u. Ov. – in der Vorstellung, quod προςκυνεῖν illi (die der Vorstellung entfernter liegenden Griechen) vocant, Nep.: si fiat melior Ennii, quam Solonis oratio. *Hic* enim *noster:* Nemo me lacrumis decoret, inquit. At vero sapiens *ille:* Mors mea ne careat lacrumis, Cic.: aber melior et tutior est certa pax, quam sperata victoria; *haec* (pax) in tua, *illa* in deorum manu est, jener (der Friede, der der Vorstellung des Hannibal näher liegt, dah. haec) liegt in deiner, dieser (der Sieg) in Gottes Hand, Liv.: sapientius nostri, quam Graeci: *illi* (die Griechen) ... *nos* etc., Cic.

b) zuw. wird durch ille auf das Subject oder Object eines Satzes zurückgewiesen, wo nach deutschem Sprachgebrauch diese Zurückweisung ganz überflüssig erscheint, sic oculos, sic *ille* manus, sic ora ferebat, Virg.; u. so Cic. de or. 1, 20, 91. Hor. carm. 4, 9, 51; sat. 2, 3, 204. – Parmenides, Xenophanes minus bonis quamquam versibus, sed tamen illis versibus (aber doch in Versen) increpant eorum arrogantiam, Cic.

c) in attributiver Beziehung zu einem Subst. = **jener** (im guten und übeln Sinne) **wohlbekannte, jener berühmte (herrliche** **ꝛc.)** oder **jener berüchtigte, unser ein**, vafer ille Sisyphus, Hor.: ille Epaminondas, Cic.: illa Medea, Cic.: mit einem Anstrich von Ironie, ipsi *illi* philosophi etiam *illis* libellis, quos de contemnenda gloria scribunt, nomen suum inscribunt, Cic. – dah. auch verb. hic ille = dieser so herrliche u. dgl., instat hic nunc ille annus egregius, Cic.; u. so Tibull. 1, 3, 93 (wo ille auf die Herrlichkeit des Tages geht) u. s. – u. ohne Subst., hunc illum poscere fata reor, Virg.

d) zur Hervorhebung eines Prädicats od. Attributs: α) verb. ille quidem = **er allerdings, er zwar, er freilich**, ludo et joco uti illo quidem licet, sed etc., Spiel und Scherz, sie sind uns zwar gestattet, aber ꝛc., Cic.: o hominem semper illum quidem aptum, nunc vero etiam suavem, Cic. — β) ille, zur Hervorhebung eines einen Begriff beschränkenden od. näher bestimmenden Attributs, accepimus patres vestros, asperrimos illos ad conditionem pacis, legatos tamen ... misisse, eure Väter, sie, die so schwer an Friedensvorschläge gingen ꝛc., Liv. – bei Entgegensetzung vom Attribut, non ille ... sed hic, s. Cic. or. 14, 45: orator, non ille vulgaris, sed hic excellens.

e) bei Ankündigungen von etwas Folgendem, wie unser **dieser, der,** namentl. im Neutrum = **dieses, das,** illud animarum corporumque dissimile, quod animi valentes morbo tentari non possunt, corpora possunt, Cic.: illud perlibenter audivi, te esse etc., Cic.: u. im Ggfß. *haec* dicta sunt: *illa* (das Folgende), Col. – dah. ille (wie hic) mit einem Zeitbegriff (wie annus, dies, mensis), von dem laufenden, jetzt eingetretenen und dauernden Zeitabschnitt, illum esse vigesimum annum, das sei das zwanzigste Jahr, Sall.

f) verb. hic et (atque) ille = **der und jener, der und der, der eine und der andere,** flagret amore malo quum hic atque ille, Hor. – u. ille aut ille, ille et ille, **der oder der, der und der,** quaesivit, num ille aut ille defensurus esset, Cic.: commendo vobis illam et illum, Suet. – ☞ Verstärkt *illece*, *illace* etc., **jener (dieser) da,** Plaut., Cato u. Varr. – Genit. illi, Cato oratt. fr. 40, 5. – Gen. bei Dicht. oft illīus gemessen, s. Jacob's Blumenl. Bd. 2. S. 12. – Archaist. ollus u. olle, s. ollus.

illĕcēbra, ae, *f.* (illicio), die **Anlockung, Anreizung, Lockung,** I) eig.: 1) im Allg.: maxima est ill. peccandi impunitatis spes, Cic.: dedere se vitiorum illecebris, Cic. — 2) insbes., v. der Zauberei, ill. frugum, Behexung des Getreides, wenn man es von des Nachbars Felde auf das seine lockt 2c., Apul.: exercere illecebras magiae, Hexerei, Apul. — II) meton.: A) v. einer lockenden, verführerischen Person, der **Lockvogel,** Plaut. asin. 1, 2, 25 (151) u. a. — B) eine Pflanze = andrachne agria, Pl. 25, 13 (103), 162. [serm. 113.

illĕcēbro, āre (illecebra), **anlocken,** Augustin.

illĕcēbrōsē, *Adv.* (illecebrosus), **lockend, verführend,** *Compar.* b. Amm. 30, 5, 7.

illĕcēbrōsus, a, um (illecebra), **voll Lockungen, verführerisch,** Plaut. u. Spät.

illectāmentum, i, *n.* (illecto), das **Anlockungsmittel,** die **Lockung,** Apul. de mag. 98.

illectātĭo, ōnis, *f.* (illecto), die **Anlockung,** Plur. bei Gell. 18, 2, 1.

illecto, āvi, āre (*Intens.* v. illicio), **anlocken,** Tert. adv. Marc. 2, 67.

1. **illectus,** a, um (in u. lectus v. lego), I) **nicht zusammengelesen,** stipula, Gaj. dig. 50, 16, 30. — II) **nicht gelesen, ungelesen,** Ov. art. am. 1, 469. Apul. flor. 4. *no.* 18.

2. **illectus,** a, um, s. illicio.

3. **illectŭs,** ūs, *m.* (illicio), die **Lockung, Anlockung,** im Wortspiel bei Plaut. Bacch. 1, 1, 21 (55). – außerdem *Abl.* illectu, Auct. itin. Alex. 65 *ed. Paris.* Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 17 *ed. Paris.*

illēgĭtĭmē, *Adv.* (illegitimus), **ungesetzlich, illegal,** Gaj. inst. 1. §. 89.

illēgĭtĭmus (in-lēgĭtĭmus), a, um, **ungesetzlich, illegal, unerlaubt,** Paul. sent. 5, 4. §. 15.

illĕpĭdē, *Adv.* (illepidus), **unfein, unzart, abgeschmackt,** Plaut., Hor. u. Gell.

illĕpĭdus, a, um (in u. lepidus), **unfein, unzart, witz- und geistlos,** v. Pers., Caecil. com. fr. u. Plaut.: v. Abstr., deliciae ill. atque inelegantes, Catull.: dictum Baeticorum non ill., Pl. ep.: verba novitatis durae et illepidae, Gell.

illēvīgātus (in-levigatus), a, um, **nicht geglättet,** übtr., sonus, rauher, Diom. 499 P.

1. **illex,** lĭcis (v. illicio), **lockend, anlockend,** oculi, buhlerische Augen, Apul.: ars, Prud. – subst., a) *f.* ein **Lockvogel,** Plaut. asin. 1, 3, 68 (221). — b) *c.* übtr., **Anlocker, -erin, Verführer, -erin,** illex animi Venus, Apul.: malae rei fuimus illices, Plaut.: illices voluptates, Lact.

2. **illex,** lēgis (v. in u. lex), **gesetzlos, ohne Gesetz lebend, sich nicht nach den Gesetzen richtend,** Caecil. com. 60.

illībābĭlis, e (v. in u. libo), **unverminderlich, unverkürzbar,** sapientia, Lact. 2, 7, 33.

illībātus, a, um (in u. libo), **unvermindert, unverkehrt, unverletzt,** Cic., Liv. u. A.: illibati versus = ἀπληγεῖς, Diom. 497 u. 498 P.

illībĕrālis, e (in u. liberalis), I) **unedel** dem Charakter u. Benehmen nach, servum haud illiberalem praebes te, Ter.: te in me illiberalem putabit, ungefällig, Cic. — II) übtr.: a) unedel = **gemein, unanständig,** facinus, Ter.: quaestus, Cic.: genus jocandi, Cic.: est enim (artificium), etiamsi minus necessarium ad bene dicendum, tamen ad cognoscendum non illiberale, gereicht ihre Erlernung einem Menschen von guter Erziehung zur Zierde, Cic. — b) **knickerig, schmutzig geizig, filzig,** adjectio, Liv. 38, 14. §. 14.

illībĕrālĭtās, ātis, *f.* (illiberalis), die **Kargheit, Knickerei, Filzigkeit,** Cic.: illiberalitatis avaritiaeque suspicio, Cic.

illībĕrālĭtĕr, *Adv.* (illiberalis), I) **unedel, niedrig, gemein,** patris diligentiā non ill. institutus, ganz gut, sorgfältig erzogen, Cic.: illib. a vobis factum est, ihr habt unedel gehandelt, Ter. — II) **knickerig, schmutzig geizig, filzig,** facere, Cic.: aestimare (schätzen), Cic.

illībĕris, e (in u. liberi) = ἄπαις, **kinderlos,** Tert. adv. Marc. 4, 34.

1. **illĭc,** aec, oc u. uc, *Pronom. demonstr.* (ille-ce), **jener da, jene da, jenes da,** Ter.: ubi illic est, scelus? Ter.: dah. illiccine (illicine) in der Frage, Plaut.: illanccine (illancine), Ter.

2. **illīc,** *Adv.* (1. illic), I) v. Raume = **dort, da, daselbst,** A) im Allg., Komik. u. Caes. — B) prägn., wie ἐκεῖ u. unser **dort** = in jener Welt, im Jenseit, Prop. u. Ov. Vgl. Burmann zu Prop. 1, 19, 13. *Passovii* Opusc. p. 91 *sq.* — II) übtr.: a) auf Personen, illic si Stratoclem comparas, mit jenem, Juven.: bellum a Vitellio coepit, et initium illic fuit, Tac. — b) auf Sachen, **dort** od. **da** = in jener od. derselben Sache, Ter.

illĭcet, s. ilicet.

illĭcĭbĭlis, e (illicio), **lockend, anlockend, verführerisch,** Lact. 7, 27 *in.* (*al.* illices).

illĭcĭo, lexi, lectum, ĕre (in u. lacio), **anlocken,** meist im übeln Sinne = zu etw. **verlocken, verführen,** nach etwas **lüstern machen,** I) im übeln Sinne: milites per dona, Aur. Vict.: alqm in fraudem, Ter.: conjugem in stuprum, Cic.: alqm ad bellum, Sall.: ad se, Pl.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Lucr. 5, 169: u. so mulierem dolo illexit, ut vetitum cibum sumeret, Lact. 2, 12, 18. – poet. übtr., saltus, mit Netzen umstellen, Naev. tr. 32. — II) im guten Sinne = **herbeirufen,** populum ad magistratus conspectum, Varr. LL. 6, 9. §. 93. – ☞ illexe = *illexisse*, Att. tr. 205. Plaut. merc. 1, 1, 45 (53 Bulg.).

illĭcĭtātŏr, ōris, *m.* (*illicito, u. dieses von in u. liceo), ein **Scheinkäufer,** der nur zum Schein auf etwas bietet, um einen andern Käufer höher zu treiben, Cic. off. 3, 15, 61; ad fam. 7, 2, 1; vgl. Paul. Diac. p. 115, 14 (durch emptor erklärt).

illĭcĭtē, *Adv.* (illicitus), **unerlaubt,** JCt. u. A.

illĭcĭtus, a, um (in u. licitus), **unerlaubt** (Ggfß. licitus), exactiones, Tac.: coetus (Plur.), Trajan. in Pl. ep.: lampas caeli, der Blitz (weil das von ihm Getroffene nicht berührt werden durfte), Stat.: illicitum duxisse nihil, nichts für unerl. gehalten haben, Claud.: res illicitissima atque indignissima, Augustin. ep. 202. – *neutr.* subst. = **Unerlaubtes,**

ire per illicitum, Stat. Theb. 1, 223: öfter Plur., per licita atque illicita foedatus, Tac.: impia aut illicita dicere, Gell.: illicita confirmare aut necessaria impedire, Pl. ep. – ☞ Cic. Clu. jetzt nemini licitum est.

illicium, ii, *n.* (illicio), I) die **Anlockung,** das **Anlockungsmittel,** Varr. r. r. 3, 16, 22 u. 31. — II) als public. *t. t.* = die **Zusammenberufung des Volks,** Varr. LL. 6, 9. §. 94.

illĭcō, s. ilico.

illīdo, lisi, lisum, ĕre (in u. laedo), I) an etwas **anschlagen, anstoßen,** A) eig.: manus ad vulnus, Cic. poët.: manum humeris, Sen.: dentes labellis, Lucr.: caestus in ossa, Virg.: caput foribus, Suet.: gemma illisa, wenn man daran schlägt, Pl.: linum illisum in silice, Pl.: tela arbustis illisa, Tac.: fluctus se illidit in litore, Quint.: quorum faucibus in febre illiditur spiritus, die beim Fieber röcheln, Cels. — B) poet. übtr., wohin **stoßen, treiben, jagen,** alqm pelago, aufs Meer, d. i. zur Schifffahrt zwingen, Val. Fl.: cursus in alqm, richten, Stat. — II) **zerstoßen, zerschlagen, zerschmettern,** crura in nido, Varr.: serpens illisa morietur, Cic.

illĭgāmentum, i, *n.* (illigo), der **Bund** zum Aufbinden, Salv. gub. dei 7. p. 284 *ed. Rittersh.*

illĭgātio, ōnis, *f.* (illigo), das **Anbinden, Festbinden,** circulorum alterna, Mart. Cap. 2. §. 201: Plur., nodorum posse illigationibus coërceri, Arnob. 5. *no.* 2.

illĭgo, āvi, ātum, āre (in u. ligo), **anbinden,** I) im engern Sinne: a) eig.: literas in jaculo, Caes.: aratra juvencis, Hor.: manus post tergum, Liv.: duabus admotis quadrigis in currus earum distentum illigat Mettium, Liv. — b) übtr.: α) **binden** = **verbindlich machen,** alqm pignoribus, Cic.: alqm conscientiā, Tac.: sociali foedere se cum Romanis, Liv. — β) an gewisse Bedingungen **knüpfen,** non iis conditionibus illigabatur pax, (rex) ut movere bellum possit, Liv. 33, 12. §. 13 *ed. Hertz.* — II) im weitern Sinne: A) an od. in etwas **fügen, anbringen, befestigen,** a) eig.: crustas in aureis poculis, Cic. Verr. 4, 24, 54: cymbia argentea aureis crustis, JCt. — b) übtr.: sententiam verbis, Cic.: omnes lepores in oratione, Cic.: paeana in solutam orationem, Cic. — B) mit dem Nbbgr. der gehemmten freien Bewegung = **verwickeln, verstricken,** a) eig.: se locis impeditis, sich der freien Bewegung berauben, Tac.: illigatus praedā, beladen, Tac. — b) übtr.: alqm lento veneno, unschädlich machen, Tac.: illigari Romano bello, Liv.: sermonibus ejusmodi nolle personas tam graves illigari, Cic.: ita sunt angustis et concisis disputationibus illigati, haben sich verstrickt, verfangen, Cic.: illigatus peste interimor textili, Cic. poët.

illim, *Adv.* = illinc, **von dort** (auch = von der Person od. Sache), Pompon. com. 90. Plaut. Poen. 5, 2, 98 (912). Ter. Hec. 3, 1, 17 (297). Lucr. 3, 879 (881). Cic. ad Att. 7, 13 lit. b. §. 7. Cic. ad Att. 9, 17, 2. Cic. Phil. 2, 31, 77. Cic. harusp. resp. 20, 42.

illīmis, e (in u. limus), **schlammlos,** fons, rein, Ov. met. 3, 407.

illīmĭtātus, a, um (in u. limito), **unabgegrenzt, unwegsam,** loca, Auct. itin. Alex. M. 20 (50).

illīmo, (āvi), ātum, āre (in u. limus), **mit Schlamm oder fetter Erde anfügen,** Col. 9, 7, 4.

illinc, *Adv.* (illim-ce), I) **von dort,** Komik. u. Cic. — II) übtr., **von =, auf jener Seite,** Cic. ad Att. 9, 7, 4.

illĭnīmentum, i, *n.* (illinio), das **Aufstreichen,** Plur. b. Cael. Aur. chron. 3, 8, 132.

illĭnio, īvi, ītum, īre (in u. linio), I) **draufstreichen,** Cels. u. Pl. — II) **bestreichen,** Col. u. Pl.

illĭno, lēvi, lĭtum, ĕre (in u. lino), I) auf etwas **aufstreichen,** u. übh. über etwas **ziehen,** alqd alci rei, Hor. u. Pl.: alqd chartis, schmieren auf &c., Hor. – aurum marmori, Pl.: aurum vestibus illitum, Goldblättchen den Kl. aufgeklebt od. Goldfäden den Kl. eingewebt, Hor. — II) mit etwas **bestreichen,** u. übh. mit etwas **überziehen,** malleolos pice, Pl.: palatum alcjs noxio medicamine, Tac.: pocula ceris, Ov.: porticus illita auro, Calp.: bracatis illita Medis porticus, bemalt, Pers. – im Bilde, color venustatis non fuco illitus, geschminkt, Cic.: id donum inimicorum veneno illitum fore, in Gift getaucht, Liv.: vita illita maculā, besudelt, Sil.

illĭquĕfactus, a, um (in u. liquefacio), **in Fluß gesetzt** (gebracht), tamquam illiquefactae voluptates, Cic. Tusc. 4, 9, 20.

illīsio, ōnis, *f.* (illido), das **Anschlagen, Anstoßen,** Hieron. ep. 18: illisio dentium atque stridor, Cael. Aur. chron. 1, 4, 65.

illīsŭs, Abl. ū, *m.* (illido), das **Anschlagen, Anstoßen,** illisu aquarum, Sil. 17, 246: occursantis linguae illisu, Apul. met. 2, 10: absol., illisu repercussus ventus, Pl. 2, 48 (49), 132.

illĭtĕrātus, a, um (in u. literatus), I) **ungelehrt,** a) v. Menschen = **unwissend, nicht wissenschaftlich gebildet** (vgl. Sen. ben. 5, 13, 4 [3]: sic illiteratum dicimus non ex toto rudem, sed ad altiores literas non perductum), vir non ill., Cic.: libertus non ill., Pl. ep.: Ligures illiterati mendacesque, Cato fr.: ill. villicus, ohne die geringste Schulbildung, der weder lesen noch schreiben kann, Col. — b) v. Lebl., **ungelehrt, unwissenschaftlich,** Pl. ep.: multa ... nec illiterata videantur, Cic.: literae illiteratissimae, ohne allen Aufwand von Gelehrsamkeit, Pl. ep. — II) = ἄγραφος, **ungeschrieben,** Gell. 11, 18, 4: pax, Paul. Diac. p. 113, 8. – illiterati sonitus, v. den Interjectionen, Prisc. 1024 P.: vox, Prisc. 537 P.

illĭtŭs, Abl. ū, *m.* (illino), das **Aufstreichen, Bestreichen,** Pl. 26, 15 (90), 151 u. a.

illix, s. 1. illex.

illō, *Adv.* (ille), I) (eig. *Dat.* illoi) **dahin,** A) v. Raume = **dahin, dorthin,** Cic. u. A.: quum illo advenio, Ter. — B) übtr., **dahin** = zu der Sache, haec omnia eodem illo pertinere, Caes.: illo spectat, JCt. — II) (eig. *Abl.* illoi) = *ibi,* **dort,** Ulp. dig. 48, 5, 23.

illōc, *Adv.* (1. illic) = illuc, **dahin, dorthin,** sed illoc potius revertar, Claud. or. fr. in Gruter inscr. 502 (col. 1. lin. ult.): hoc et illoc (dahin u. dorthin) quadrat, Petron. 39, 8. – ☞ Plaut. truc. 3, 1, 3 (627) liest Göller illuc, Ter. Andr. 2, 2, 25 (362) Fleckeisen illo.

illŏcābĭlis, e (in u. loco), **nicht an den Mann bringbar, nicht anbringbar,** virgo, Plaut. aul. 2, 2, 14 (190). [Cato fr. inc. 21 b. Paul. Diac. p. 27, 10.

illorsum, *Adv.* (ille u. versum), **dorthinwärts,**

illōtus (illautus, illūtus), a, um (in u. lotus od. lautus v. lavo), I) **ungewaschen, ungereinigt, unrein,** a) eig.: α) Form *illotus,* Hor. u. Pl.: echini, in ihrer Lake nicht vom Salze gereinigt, Hor. – sprichw., illotis manibus od pedibus, mit ungewaschenen Händen oder Füßen = ohne gehörige Sorgfalt u. Vorbereitung, Gaj. dig. 1, 2, 1. Gell. 1, 9, 8. Macr. sat. 1, 24. §. 12. — β) Form *illautus,* Plaut. Poen. 1, 2, 23 (103). — γ) Form *illutus:* vinacei illuti, Cato r. r. 147. — b) übtr., illotus sermo, unanständiges, Auct. decl. in Sall. 1. §. 1. — II) **unabgewaschen,** illotus (Ribb. inlautus) sudor, Virg. georg. 3, 443.

illūbrĭco, āre (in u. lubrico), **schlüpfrig machen, schlüpfrig bewegen**, membra, Apul. met. 2, 7.

illūc, *Adv.* (ille), I) v. Raume = **dorthin, dahin**, a) im Allg., Ter. u. Nep.: huc illuc, Sall., huc atque illuc, Cic., huc et illuc, Hor., hier= u. dorthin. — b) prägn., wie **dorthin** = in jene Welt (in die Unterwelt), cum illuc ex his vinculis emissi feremur, Cic. Tusc. 1, 31, 75. — II) übtr.: a) **dahin** = zu jener Sache, Nep. u. Hor. — b) **dahin** = zu demselben od. denselben Menschen, illuc (näml. ad Tiberium) cuncta vergere, Tac.: illuc facere, dahin (zu derselben Partei) halten, Cic. Vgl. Otto zu Tac. ann. 1, 3, 2. *not.* 33.

illūcĕo, ēre (in u. luceo), **zu** od. **bei** etwas **leuchten**, atra pix capiti tuo illuceat, Plaut. capt. 3, 4, 65 (597). – im Bilde, tota domus tua veri fulgore solis illuceat, Ambros. in psalm. 118. serm. 19. §. 39.

illūcesco (illūcisco), luxi, ĕre (in u. lucesco od. lucisco), I) **anfangen hell zu scheinen**, A) eig.: a) *intr.:* quum tertio die sol illuxisset, Cic. de nat. deor. 2, 38, 96: quum illucescerent elementa mundi, Ambros. in Luc. 5, 5. – insbes. v. Tage = **anbrechen**, illucescet aliquando ille dies, Cic.: illuxit dies, Virg.: mit folg. *Dat.*, nocte, cui illuxit dies caedis, Suet. — b) *tr.*, Jmd. **bescheinen**, ut mortales illuciscas luce clarā, Plaut. Amph. 1, 3, 49 (547); u. so alqm, Plaut. Bacch. 2, 3, 22 (256). — B) übtr., **leuchten** = **sich zeigen**, in tenebris vox consulis illuxerit, Cic.: clarissimum deinde Homeri illuxit ingenium, Vell. — II) *impers.*, illucescit, A) eig., **es wird hell, der Tag bricht an, es tagt**, quum primum illucescere coepisset, Aur. Vict.: ubi illuxit, Liv.: illuxit, amici, eamus ad raptae patrem, Sen. rhet.: citius illuxit, Sen. rhet. (Caes. b. c. 1, 23, 1 liest Nipp. ubi luxit). — B) übtr., **es erhellt** = wird klar, si illuxerit, Cod. Just. 5, 71, 10.

illuctor, āri (in u. luctor), **in=, bei=, mit** etwas **kämpfen**, teneris meditans verba illuctantia labris, v. einem lallenden Kinde, dem das Reden schwer wird, Stat. Theb. 4, 790.

illūcŭbrātus, a, um (in u. lucubratus), **nicht bei Nacht, d. i. nicht gehörig bearbeitet**, Sulp. Sev. ep. 3. §. 3.

illūcŭlasco, ĕre (in u. lux), **heranbrechen**, quum serenus dies illuculascit lumine incohato (inchoato), Fronto ep. ad Anton. 1, 5.

illūdĭo, āre (in u. *ludio), über etwas **spotten**, Gell. 1, 7, 3.

illūdĭum, ĭi, *n.* (in u. ludium), das **Spielwerk, Blendwerk**, Tert. de resurr. carn. 16.

illūdo, lūsi, lūsum, ĕre (in u. ludo), **hinspielen**, I) im guten Sinne: 1) im Allg., an etw. **hinspielen**, mit *Dat.*, ima videbatur talis illudere palla, umspielen, Tibull. 3, 4, 35. — 2) prägn.: a) etwas schriftl. gleichs. **spielend hinwerfen**, alqd chartis, mit spielender Leichtigkeit zu Papier bringen, Hor. sat. 1, 4, 139. — b) etw. gleichs. mit etwas **bespielen**, illudunt auro vestes, durchweben leicht mit Goldfäden (so daß die Stickerei von Gold hier u. da im Purpur hervorschimmert), Avien. descr. orb. 1260 (viell. zu lesen includunt, wie jetzt inclusas auro vestes, Virg. georg. 2, 464): illusa pictae vestis inania, Prud. περὶ στεφ. 14, 105.

II) (= ἐμπαίζω) im übeln Sinne, mit Jmd. od. etwas **sein Spiel treiben**, a) spottend, höhnend = mit Jmd. od. etw. **sein Gespött treiben**, Jmd. od. etwas **verspotten, verhöhnen**, α) mit *Dat.:* capto, Virg.: signis et aquilis (Romanorum) per superbiam, Tac. – alcjs dignitati, auctoritati, Cic.: rebus humanis, Hor.: per lasciviam rebus Romanis, Tac. — β) mit *in* u. Acc.: ego te pro istis dictis et factis ulciscar, ut ne impune in nos illuseris, Ter. eun. 5, 4, 20 (942). — γ) mit *in* u. Abl.: adeon' videmur vobis esse idonei, in quibus sic illudatis? Ter. Andr. 4, 4, 19 (758). — δ) mit *Acc.:* satis superbe illuditis me, Ter.: miseros illudi nolunt, Cic.: quid autem turpius quam illudi? Cic.: ill. probrosis sermonibus divum Augustum, Tac. – ill. relatum caput ejus tamquam praematurā canitie deforme, Tac.: ipsa praecepta (rhetoricorum doctorum), Cic.: illud nimium acumen (Ggstz. admirari ingenium), Cic.: eam artem, Cic.: virtutem verbis superbis, Virg. — ε) absol.: hos sic illudere, daß diese so ungebunden ihr Spiel treiben, Cic.: illuseras heri inter scyphos, quod dixeram controversiam esse etc., Cic. – dah. illudens = spottend, ironisch, quae quum dixisset in Albutium illudens, Cic.: hanc sapientiam sibi ipsi detrahere, eis tribuere illudentem, qui eam sibi arrogant, Cic. — b) täuschend mit Jmd. sein **Spiel treiben** = Jmd. **zum Besten haben**, u. so **täuschen, betrügen**, α) mit *Dat.:* illusit dehinc Neroni fortuna per vanitatem ipsius, Tac. — β) m. *Acc.:* Cretenses omnes, Nep.: artem illusus deponas, Hor.: multis vadimoniis desertis saepe illusi ac destituti, Cic.: illusi pedes, die, wenn sie meinen stehen zu können, sich darin täuschen (dieß nicht vermögen), die wankenden, Hor. — γ) absol.: saevitiam Neronis per istiusmodi imagines illusisse, die Tyrannei des N. habe vermittelst Blendwerks solcher Art ihr (täuschendes) Spiel getrieben, Tac. — c) mißhandelnd, beschädigend, verletzend, verderbend mit Jmd. od. etwas **sein Spiel** od. **seinen Spott treiben**, einem Ggstde. **übel mitspielen**, an einem Ggstde. **seinen Muthwillen verüben, sich muthwillig vergreifen**, Jmd. od. etw. **muthwillig mißhandeln** u. dgl., α) m. *Dat.:* cui (frondi) silvestres uri . . . illudunt (benagend benaschen), Virg.: tamquam in summa abundantia pecuniae illudere, das G. muthwillig vergeuden, mit dem G. spielen, Tac.: u. so viribus principis, Tac. – bes. im obscönen Sinne, v. der Schändung, matri alcjs, Tac.: feminarum, et quidem illustrium, capitibus, Suet.: pueritiae alcjs, Tac. — β) m. *Acc.:* Quintilii Vari corpus, Tac.: vitam filiae, muthwillig, leichtsinnig preisgeben, Ter. – im obscönen Sinne, nonnullas mulierculas, Min. Fel.: aetatulam alcjs, Apul.: suum sexum profane ac petulanter, Lact.

illūmĭnātē, *Adv.* (illumino), **erleuchtet, lichtvoll**, dicere, Cic. de or. 3, 14, 53.

illūmĭnātĭo, ōnis, *f.* (illumino), die **Erleuchtung**, I) eig., der Sonne, Macr. sat. 1, 18. §. 13: vultus tui, Ambros. in psalm. 43. §. 12. — II) übtr., Tert. adv. Herm. 15. [übtr., Eccl.

illūmĭnātŏr, ōris, *m.* (illumino), der **Erleuchter**,

illūmĭnātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu illuminator), die **Erleuchterin**, Isid. 7, 10, 1.

illūmĭno, āvi, ātum, āre (in u. lumino), **erleuchten, hell=, licht machen**, I) eig. u. bildl.: 1) eig.: luna illuminata a sole, Cic.: vias igni, Stat.: noctem facibus, Apul.: rufum colorem virenti sensim albo illuminare, Gell. — 2) bildl.: a) **gehörig (erst recht) ins Licht setzen, aufhellen, aufklären**, concinnitas . . . verborum collocationem illuminat, Cic.: fidem alcjs, sichtbar machen, Vell. — b) **ans Licht bringen, entdecken**, tuae mortis illuminas arcana, Apul. — c) **berühmt machen, verherrlichen**, nisi Thebas unum os Pindari illuminaret, Vell. — II) übtr., **zieren, schmücken**, coronam gemmis, Cornif. rhet.: orationem sententiis, Cic.

illūmĭnus, a, um (in u. lumen), **ohne Licht, dunkel**, Apul. met. 6, 2.

illūnis, e (in u. luna), mondleer, ohne Mondschein, nox illunis, Sil. 15, 616. Amm. 17, 2, 3: nox illunis aut nubila, Pl. ep. 6, 20, 14. – Nbf. **illūnius**, a, um, Apul. met. 4, 18 u. 9, 33.

Illurgavonenses, s. Ilergaones.

Illūricus, **Illūrius**, s. Illyrii.

illūsio, ōnis, *f.* (illudo), die Verspottung, Ironie, griech. διασυρμός od. χλευασμός, als rhet. Fig., Cic. de or. 3, 53, 202. Quint. 8, 6, 54.

illūsōr, ōris, *m.* (illudo), der Spötter, Verspotter, Eccl.

illūsōrius, a, um (illudo), zum Verspotten geeignet, verspottend, adoratio, Ambros. in Luc. 10, 23.

illuster, s. illustris ☞.

illustrāmentum, i, *n.* (illustro), die Verschönerung, Quint. 11, 3, 149.

illustrātio, ōnis, *f.* (illustro), als rhet. *t. t.* = ἐνάργεια, die Schilderung, lebendige Darstellung, einer Person od. Sache, Cic. bei Quint. 6, 2, 32.

illustrātōr, ōris, *m.* (illustro), der Erleuchter, rerum (v. Gott), Lact. 2, 9, 5: prosapiae suae, Reines. inscr. cl. 6. *no.* 129.

illustrātūs, ūs, *m.* (illustris), die Würde u. der Titel eines *vir illustris*, Cod. Just. 3, 1, 13. §. 8.

illustris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. lustro), im Lichte befindlich; dah. hell, lichtvoll, licht, strahlend, I) eig.: stella, lumen, locus, Cic.: domicilia, Cic.: ostio et lumine illustriore, Varr.: solis candor illustrior est, Cic. — II) übtr.: A) lichtvoll, deutlich, offenbar, factum, oratio, res, Cic.: rationes, einleuchtende Gründe, Cic. — B) hervorstechend, a) = ansehnlich, hochstehend, causa, Cic.: agricola, Col.: illustriori loco natus, Caes.: ad laudem illustrius, Cic.: ubicumque major atque illustrior incīdit res, e. wichtigeres u. auffallenderes Ereigniß, Caes.: illustrissimus quisque, Varr. — b) ausgezeichnet, berühmt, homines illustres honore ac nomine, Qu. Cic.: maxime illustre atque insigne perjurium, auffallender u. berüchtigter M., Cic.: nomen illustrius, Cic.: illustrissimum proelium, Nep. – ☞ Nbf. *masc.* illuster, Val. Max. 4, 1, 5 u. 4, 3, 11.

illustrius, *Adv. Compar.* u. **illustrissimē**, *Adv. Superl.* (illustris), lichtvoller, deutlicher, numquam illustrius dicere od. dixisse, Cic. ad fam. 10, 19, 1; de domo 11, 27: haec omnia illustrius commemorabuntur et planius, quum etc., Arnob. 2. *no.* 4: quis hostis et quid genus ... Q. Claudius primo annalium purissime atque illustrissime descripsit, Gell. 9, 13, 4.

illustro, āvi, ātum, āre (illustris), erleuchten, I) eig.: qua sol habitabiles illustrat oras, Hor.: ergastulum angustis illustratum fenestris, Col. – Cic. rep. 6, 17, 17 (od. somn. Scip. 4, 10) jetzt nach der Hdschr. ut cuncta suā luce lustret et compleat. — II) übtr.: a) ins Licht setzen, aufklären, aufhellen, verum, Cic.: jus obscurum, Cic.: consilia, Cic. – philosophiam veterem illam a Socrate ortam Latinis literis, Cic.: genus hoc scriptionis nondum satis Latinis literis illustratum, Cic. — b) gleichs. in einen Licht- od. Strahlenglanz hüllen, Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen (Ggstz. obscurare), illustrant eam (orationem) quasi stellae quaedam translata verba atque immutata, Cic.: quid admirabilius quam res splendore illustrata verborum, Cic.: ill. orationem sententiis, Cic.: de illustranda oratione (über die Verschönerungsmittel der Rede) dicere, Cic. – ill. humilius genus factis, Quint.: alqm laudibus, Cic.: alqd Musā, Hor.: amplitudinem alcjs, Cic.: veritatem (Ggstz. pravitate ingeniorum turbare), Lact.: vina illustrata Messallae potu, Pl.: tecta hospitio suo, Stat.

illūtibarbus, a, um (illutus u. barba), mit ungesäubertem Barte, Apul. flor. 1. *no.* 3.

illūtilis, e (in u. luo), unauswaschlich, odor, Plaut. Men. 1, 2, 57 (168).

1. **illūtus**, a, um (in u. lutus), unbenetzt, Arnob. 1, 46.

2. **illūtus**, a, um, s. illotus.

illŭviēs, ēi, *f.* (illuo), I) das Uebertreten des Wassers, die Ueberschwemmung, Justin. 2, 1, 6; 2, 6, 10. — II) meton.: A) das überströmende Gewässer, placida, Tac. ann. 12, 51, 2. — B) durch den Regen aufgelöste, aufgeweichte Stellen, Curt. 8, 14 (47), 4, s. dazu Mützell. — C) der gleichs. angeschwemmte Schmutz, Unflath, cruciari fame, frigore, illuvie, Lucil. fr.: morbo illuvieque peresus, Virg.: illuvie obsitus, Tac.: obesa illuvies, schmutziger Leib, Col. – als Schimpfwort, Plaut.

illŭviōsus, a, um (illuvies), voller Unflath, Non. 413, 7.

Illyrii, orum, *m.* eine Völkerschaft, die ihre Sitze zwischen dem adriatischen Meere u. Pannonien, im heutigen Dalmatien u. Albanien, hatte, Liv. 10, 2, 4: Nbf. Hilurii, Plaut. Men. 2, 1, 10 (235) *codd.* (Ritschl Ilurii). – Dav.: A) **Illyrius**, a, um, illyrisch, ager, Cato orig. 5, 8. – subst., **Illyria**, ae, *f.* die Landschaft Illyrien, Prop. 1, 8, 2 u. im Plur. (weil aus dem röm. u. griech. Illyrien bestehend) Prop. 2, 16, 10. — B) **Illyriciānus**, a, um, illyrisch, gens, Valer. imp. bei Treb. Poll.: omnes, Cod. Theod. — C) **Illyricus** (Illūrĭcus, Hiluricus), a, um, illyrisch, Hilurica facies videtur hominis, Plaut.: mare, Cic.: gentes, Mela. – subst., Illyricum, i, *n.* Illyrien, Varr., Cic. u. A. — D) **Illyris**, rĭdis, *f.* illyrisch, Ov. – subst., Illyrien, Mela u. Ov.

Ilōtae, arum, *m.* s. Hilotae.

Ilūrii, s. Illyrii.

Ilus, i, *m.* (Ἶλος), I) des Tros Sohn, des Ganymedes u. Assaracus Bruder, und Vater des Laomedon, Erbauer von Ilion, Virg. Aen. 6, 650. — II) = Iulus, Virg. Aen. 1, 268.

Ilva, ae, *f.* Insel westl. von Etrurien, berühmt wegen ihrer Eisengruben, j. *Elba*, Virg. Aen. 10, 173. Liv. 30, 39, 2. – v. den Griechen Aethalia (Αἰθαλία) gen., Liv. 37, 13, 3. Pl. 3, 6 (12), 81.

Imachăra, ae, *f.* Stadt auf der Ostseite Siciliens, j. *Maccara*, wov. **Imachărensis**, e, imacharensisch, aus Imachara, Leontes Imach., Cic. Verr. 5, 7, 15: Imach. ager, *ibid.* 3, 18, 47. – Plur. subst., Imacharenses (Imacar.), die Einw. von Imachara, die Imacharenser, *ibid.* 3, 42, 100.

imāginābilis, e (imago), in der Einbildung bestehend, Boëth. cons. phil. 5. pros. 4 u. 5. p. 107 u. 110 *ed. Obb.*

imāginābundus, a, um (imaginor), sich dem Gedanken an etwas hingebend, sich etw. lebhaft vorstellend, ipsum carnificem, Apul. met. 3, 1.

imāginālis, e (imago), bildlich, Vet. interpr. Iren. 5, 11.

imāginālitĕr, *Adv.* (imaginalis), durch ein Bild, bildlich, Augustin. de gen. ad lit. 12, 5 u. 6.

imāgināriē, *Adv.* (imaginarius), nach der Einbildung, = Phantasie, Sidon. ep. 2, 10.

imāginārius, a, um (imago), I) zum Bilde gehörig, Bild-, pictor, plastes, Edict. Diocl. *c.* 7. *no.* 9 u. 29. – subst., imaginarius, ii, *m.* = imaginifer (w. s.), Veget. mil. 2, 7. — II) nur den Schein habend, nur in der Einbildung und im Scheine bestehend, Schein-, fasces, Liv.: imaginariae militiae ge-

nus, eine Art von Titular-Soldaten, Suet.: paupertas, Sen.: venditio, JCt.: ille imag. et scenicus rex, jener Schein- u. Theaterkönig, Flor.

imāginātio, ōnis, *f.* (imaginor), die **Einbildung, Vorstellung**, libidinum imaginationes in somno, wollüstige Träume, Pl. 20, 7 (26), 68: provincias Orientis secretis imaginationibus agitare, seine Phantasie in einsamen Stunden mit den Pr. des Or. beschäftigen, Tac. ann. 15, 36.

imāginĕus, a, um (imago), I) **abbildend**, figurae, Ven. Fort. vit. Mart. 2, 276. — II) **zum Bild gehörig, Bild-**, poena, wegen Verweigerung der Anbetung des Bildes, Sedul. carm. 1, 187.

imāginĭfĕr, fĕri, *m.* (imago u. fero), der **Träger des kaiserl. Bildes** (als eines Feldzeichens), der **Bildträger**, Veget. mil. 2, 7. Orelli inscr. 3478 *sq.*

imāgino, āre (imago), **abbilden, bilden**, Gell.: imaginata terra, Lact.

imāginor, ātus sum, āri (imago), sich etwas in ein Bild bringen, in der Seele vergegenwärtigen, **sich vorstellen**, im Schlafe **träumen**, Pl.: Venerem per somnia, träumen von ꝛc., Pl.: balinea imaginatur et fontes, er träumt nur von Bädern u. Quellen, seine Einbildungskraft beschäftigen nur Bäder und Quellen, Pl. ep.: Calpurnia uxor imaginata est collabi fastigium domus, Suet.

imāginōsus, a, um (imago), **voller Einbildungen, -Phantasien, sich der Phantasie hingebend**, Catull. 41, 8.

imāgo, gĭnis, *f.* (Stamm IM, wov. auch imitor u. sibilirt sim-ilis), das **Bild, Bildniß** als Nachbildung, das **Abbild, Conterfei**, griech. εἰκών, bes. ein **Brustbild**, I) objectiv, A) eig.: 1) als Werk der Plastik od. der Malerei: a) im Allg.: imago ficta alcjs, Büste, Cic.: imago picta, gemaltes Brustbild, Cic.: hujus facti picta imago, Val. Max.: in bibliotheca sua ponere imagines municipum suorum, Pl. ep.: als Bild Jmds. im Steine des Siegelrings, est signum notum, imago avi tui, Cic.: imagines deûm, Götterbilder, Tac.: deorum, die Penatenbilder, Ascon. – dah. auch der **Bauriß**, Stat. silv. 3, 1, 117; vgl. Pl. 28, 2 (4), 15. — b) insbes., imagines (majorum), die **Bilder der Vorfahren, Ahnenbilder**, Wachsmasken nach dem Leben geformt (dah. auch cerae gen.), welche aufzustellen nur die das Recht hatten, welche ein curulisches Amt, also von der Aedilität an aufwärts, verwaltet hatten. Es wurden diese imagines in besonderen Schränken (armaria), welche im Atrium an der Wand angebracht waren (dah. fumosae imagines, Cic. Pis. 1, 1), aufbewahrt, jede imago mit einem Lorbeerkranze geschmückt, und unter jeder imago stand als Aufschrift (titulus) der Name des Verstorbenen, seine Würden u. seine Verdienste; die einzelnen imagines waren durch Laubgewinde verbunden, die an festlichen Tagen sowie die Lorbeerkränze erneut wurden, s. Sen. ben. 3, 28, 1. Pl. 35, 2 (2), 6. Tac. dial. 8. Bei feierlichen Leichenzügen wurden die imagines der Leiche in der Art vorgetragen, daß Menschen, welche in Größe u. übriger Figur den vorzustellenden Personen glichen, diese Wachsmasken vor das Gesicht nahmen u. in der jedem zukommenden Tracht nebst allen gebührenden Insignien vor dem lectus einherzogen, Hor. epod. 8, 11. Pl. 35, 2 (2), 6 *sqq.* Prop. 2, 13, 19. Suet. Vesp. 19. Vgl. *Eichstaedt* De imaginibus Romanorum diss. II. Petrop. 1806. Becker's Gallus 1. S. 31 f.; 3. S. 281 f.

2) als natürliches **Abbild, Conterfei** in körperlicher u. geistiger Hinsicht, hic, qui adest, imago animi et corporis tui, constantissimus atque optimus filius tuus, Cic.: en juvenem, inquit, effigiem atque imaginem ejus, quem etc., Liv.: Alexis imago Tironis, das Ebenbild, Seitenstück, Cic. – imago animi vultus est, indices oculi, Cic.: imago solis, lunae, das Abbild, der Widerschein, Lucr. u. Virg.

3) (wie εἴδωλον) v. Schatten- u. Traum- u. Phantasiebildern, a) = **Schattenbild, Schatten** der Abgeschiedenen, imagines mortuorum, Cic.: magna mei sub terras ibit imago, Virg.: in somnis inhumati venit imago conjugis, Virg.: semper tua dicar imago, dein dich liebender Schatten, Prop.: nec vanae redeat sanguis imagini, dem körperlosen Sch., Hor. carm. 1, 24, 15 (vgl. *no.* b). — b) = **Traumbild**, imago somni od. noctis, Ov.: imagines somniorum, Suet.: nocturnae imagines, Tibull.: nocturnae quietis imago, Tac.: imago vana, Trugbild, Hor. carm. 3, 27, 40 *sq.* (vgl. *no.* a). — c) = **Gespenst**, Pl. ep. 7, 27, 6. — d) (wie simulacrum bei Lucrez) als *t. t.* der stoischen Philos. = das dem Geiste vorschwebende **Abbild** eines gesehenen oder gedachten Gegenstandes, s. Cic. de div. 2, 67, 137.

4) das **Echo** als Nachahmung der Stimme, alternae deceptus imagine vocis, Ov.: cujus recinet jocosa nomen imago, Hor.: laus bonorum virtuti resonat tamquam imago, Cic. Vgl. *Becker* Eleg. Rom. p. 156.

5) das **Wortbild**, die **Parabel** (παραβολή), die **Fabel**, hac ego si compellor imagine, Hor.: haec a te non multum abludit imago (Fabel von den Fröschen), Hor.: solebat Atticus hac imagine uti: Vidisti aliquando canem etc., Sen.: invenio imagines, Sen. Vgl. Cornif. rhet. 4, 49, 62. Cic. de inv. 1, 30, 49.

B) übtr.: 1) im Allg.: haec conficta arbitror a poëtis esse, ut effictos nostros mores in alienis personis expressamque imaginem nostrae vitae quotidianae videremus, ein treues Abbild (= eine treue Darstellung), Cic.: recordatio meorum temporum, quorum imaginem video in rebus tuis, Cic.

2) insbes., im Ggstz. der Wirklichkeit = das **Scheinbild, Schattenbild, Trugbild, Phantom**, der **Schein**, a) übh., Quint. 10, 1, 16; 10, 5, 17. — b) mit dem Nebenbegr. des Täuschenden, Pompejum imagine pacis, Lepidum specie amicitiae deceptos, Tac.: deceptum imagine decoris, durch ein Trugbild der Ehre, Liv.: biduum imagine cognitionis absumptum, mit dem Scheine ꝛc., Tac.: misera et ingrata imago industriae, Schein von Thätigkeit (den man sich giebt), Pl. ep. — c) mit dem Nbbegr. des Wesenlosen, der **Schatten**, si denique imaginem judiciorum aut simulacrum aliquod futurum reliquum credidisset, Cic.: imaginem rei publicae nullam reliquerunt, keinen Schatten, keine Spur, Cic.: imaginem urbis magis, quam urbem fecerat, Flor.: umbra et imago equitis Romani, Schatten und leerer Name, Cic.: imago tribuniciae potestatis sine vi, Vell.

II) subjectiv: 1) das **Bild**, in dem sich etwas unsern Blicken darstellt = der **Anblick**, die **Erscheinung**, im. venientis Turni, Virg.: plurima mortis imago, häufig bot sich das Bild-, der Anblick des Todes dar, Virg.: exercitum imagine caesorum insepultorum tardatum ad proelia, Tac.: varia pereuntium forma et omni imagine mortium, in jeglicher Gestalt der Tod zu schauen, Tac.

2) die **Vorstellung**, die man von etwas hat oder sich macht, der lebhafte **Gedanke** an etwas, ponti tristis imago, Ov.: tantae caedis imago, Ov. – si te nulla movet tantae pietatis imago, Virg.: es tumidus genitoris imagine falsi, Ov.: poenae in imagine tota est, beschäftigt sich ganz mit dem Ge-

danken an die (zu vollziehende) Strafe, Ov.: tua (an dich), pater Druse, imago, Tac.

imāguncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. imago), ein **Bildchen**, Suet. Aug. 7.

imbalnĭtĭēs, ēi, *f.* (in u. balneum), der **nicht abgebadete Schmutz**, Lucil. sat. 26, 69.

imbēcillis, s. imbecillus.

imbēcillĭtās, ātis, *f.* (imbecillus), die **Schwäche, Gebrechlichkeit**, I) eig.: 1) im Allg. (Ggstz. fortitudo), corporis, Cic.: virium, Cic.: valetudinis, Cic.: materiae, leichte Bauart, Cic. — 2) insbes., die **schwächliche Gesundheit, Kränklichkeit** Jmds., Suet.: Ggstz. sanitas, s. Quint. 12, 10, 15. — II) übtr., die **Schwäche**, sociorum, Ohnmacht (Ggstz. potentia), Justin.: generis humani, Cic.: als Gefühl = das **Gefühl, Bewußtseyn der Schwäche**, Cic. de rep. 1, 25, 39. – insbes. v. geistiger Schwäche, **Haltlosigkeit, Mangel an Energie**, consilii, Cic.: animi, Caes.: mentis inconstantia, imbecillitas, levitas, Cic.: imb. Niciae nostri, Cic.: magistratuum, Cic.

imbēcillĭus, *Adv. Compar.* (imbecillus), **schwach**, horrere dolorem, Cic.: assentiri, mit Schwanken, Cic.

imbēcillus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **schwach, gebrechlich, kraftlos**, I) eig. (Ggstz. validus, valens, robustus, fortis), 1) im Allg.: a) übh.: filius, Cic.: agnus, Col.: imbecillissimus sanguis, Sen. — b) v. Speisen, **unkräftig, nicht nährend** (Ggstz. valens, validus), materia, Cels.: vina, Pl. — c) v. Heilmitteln, **unwirksam** (Ggstz. valens), imbecillior medicina, Cic. — 2) insbes., körperlich **schwächlich, kränklich** (Ggstz. valens), Cic. u. A.: imbecillior valetudine, Cic. — II) übtr.: 1) im Allg., **schwach, ohnmächtig, unbedeutend**, regnum, Sall.: suspicio, Tac. — 2) insbes., geistig **schwach, haltlos, ohne Energie**, accusator, Cic.: animus, Cic.: ingenium, Pl. pan. – ☞ Die Form **imbēcillis**, e, hat Seneca öfter; aber Pl. pan. 79, 4 liest jetzt Keil imbecillo ingenio.

imbellĭa, ae, *f.* (imbellis), die **Untauglichkeit zum Kriege**, Gell. 5, 5. §. 5. Vgl. Paul. Diac. p. 114, 11. Gloss. ap. Barth. advv. 28, 19.

imbellis, e (in u. bellum), I) **unkriegerisch**, 1) im Allg.: multitudo, v. Frauen, Liv.: lyra, Hor.: telum, kraftloses, Virg.: tres sumus imbelles, wehrlose, schwache, Ov.: dii, v. der Venus u. dem Cupido, Ov.: fulgor auri, Quint. — 2) insbes., **nicht tapfer, feig**, Cic. u. Liv.: res imbelles, feiges Benehmen, Cic.: *Compar.* bei Tac. — II) **ohne Krieg, friedsam, ruhig**, 1) eig.: annus (Ggstz. bellicosus), Liv.: columba, Hor.: Tarentum, Hor. — 2) poet. übtr., übh. **ruhig, still**, fretum, Stat.: somnus, Stat.

imbĕr (in alten Hdschrn. hymbĕr), bris, Abl. bri u. (seltener) bre, *m.* (*ὄμβρος*), der herabstürzende, heftige, starke **Regen**, bes. der **Schlagregen, Platzregen, Regensturz, Regenguß** (während pluvia der Regen als benetzendes Regenwasser, wohlthätiger Landregen), I) eig.: magnus, Cic.: densissimus, Virg.: hibernus, Mela: imber lactis, Milchregen, Cic.: lapideus, Steinregen, Liv.: so auch lapidum, sanguinis, Cic.: guttae imbrium quasi cruentae, Cic.: magnos et assiduos imbres habemus, Cic.: piscinae servandis imbribus (Regenwasser), Tac. – sprüchw., s. cribrum. — II) übtr.: A) jedes **Unwetter**, supra caput astitit imber, Virg.: grandinis imbres, Hagelschlag, -wetter, Lucr. — — B) poet. = jede **Feuchtigkeit**, jedes **Naß**, aequoris imber, Ov.: spumeus imber, Stat.: amicos irrigat imbres, Virg.: gelidus, kaltes Wasser, Lucr.: calidus, warmes, Ov.: pluvius imber, Regenwasser, Ov.: fluminis imber, Flußwasser, Ov.: tortus, Hagel, Virg.: sanguineus, Stat.: nectaris, Claud.: vini, Pall.: vespertini roris, Pall.: crebrae porriginis, Seren. Samm. 3, 45: imbre per indignas usque cadente genas, ein Strom von Thränen, Ov. — C) v. einer regenartig herabstürzenden Menge, ein **Regen**, ferreus ingruit imber, Virg. Aen. 12, 284. – ☞ Ueber den Abl. imbri s. Neue's Formenl. 1. S. 239. Schneider's Gr. 2, 1. S. 232.

imberbis, e, u. **imberbus**, a, um (in u. barba), **ohne Bart, unbärtig**, v. jungen Leuten (Ggstz. barbatus), α) Form *imberbis*, Cic. de nat. deor. 1, 30, 83; 3, 34, 83; Cat. 2, 10, 22. Liv. bei Charis. p. 74 P. — β) Form *imberbus*, Lucil. sat. 30, 19. Varr. bei Non. 493, 30. Cic. de domo 14, 37. Cic. agr. 1. fr. 3 (bei Charis. p. 74). Hor. art. poët. 161.

imbĭbo, bĭbi, ĕre (in u. bibo), **in sich trinken, einsaugen**, I) eig. u. übtr.: nidorem, Pl. 24, 15 (85), 135. – oculi imbibunt tenebras, verdunkeln sich, erblinden, Nazar. pan. ad Const. 13. — II) übtr.: A) **einsaugen**, animo opinionem, Cic.: certamen animis, ins Herz fassen, Liv. — B) **sich vorsetzen, sich vornehmen**, alqd, Liv.: m. folg. *Infinit.*, Cic.

imbīto, ĕre (in u. bito), **hineingehen**, meam domum ne imbitas tu, Plaut. Epid. 1, 2, 42 (140).

imbŏnĭtās, ātis, *f.* (in u. bonitas), das **Unsanfte**, die **Rauhigkeit**, Tert. ad martyr. 3 *in*.

imbractĕo, (āvi), ātum, āre (in u. bracteo), **mit einem Blättchen Metall überziehen**, auro imbracteari, vergoldet werden, Amm.: aureum opus auro imbracteatum, Amm.

imbrex, brĭcis, *c.* (imber), der (zum Ableiten des Regens auf dem Dache angebrachte) **Hohlziegel**, I) eig.: tempestas confringit tegulas imbricesque, Plaut.: inter duos imbrices, Pl.: angusti imbrice tecti, mit e. niedrigen Dache von Hohlziegeln, Virg. — II) übtr.: A) eine **kleine Rinne** zum Tränken der Thiere, Col. 9, 13, 6. Pall. 4, 15 *in*. — B) die **hohle Hand** zum Beifallklatschen, Suet. Ner. 20. — C) die **hohle Scheidewand** in der Nase, narium, Arnob. 3, 13. — D) imbrex porci, ein Rippenstück am Schweine, **Schweinsschäufelchen**, als Delicatesse, Mart. 2, 37, 2.

imbrĭālis, e (imber), **zum Regen gehörig, Regen-**, aqua, Cael. Aur. chron. 2, 13, 167; 5, 10, 122.

imbrĭcātim, *Adv.* (imbrex), **hohlziegelförmig**, Pl. 9, 33 (52), 103.

imbrĭcĭtŏr, ōris, *m.* (imber u. cieo *s.* cio), der **Erreger des Regens**, spiritus austri imbricitor, Enn. ann. 424. – Beiname des Juppiter, Apul. de mundo 37: Beiname des Apollo, Macr. sat. 1, 17. §. 49. Vgl. Hartung's Relig. der Gr. u. Röm. 2. S. 11.

imbrĭco, āvi, ātum, āre (imbrex), I) **mit Hohlziegeln decken**, Sidon. ep. 2, 2. — II) **hohlziegelförmig machen**, Pl. 11, 1 (1), 1 u. a.

imbrĭcus, a, um (imber), **regnig, Regen bringend**, auster, Plaut. merc. 5, 2, 35 (877): solstitium, Macr. sat. 5, 20, 14: tempestas, Paul. Diac. p. 109, 1.

imbrĭdus, a, um (imber), **regnig**, caelum, Solin. 4. §. 5. Pall. 2, 13, 1.

imbrĭfĕr, fĕra, fĕrum (imber u. fero), **Regen bringend** (griech. *ὀμβροφόρος*), ver, Virg.: auster, Ov.: caelum, Col. – poet., Nilus, Wasser bringend, überschwemmend, Mart. 1, 61, 5.

imbrĭfĭco, āre (imber u. facio), **beregnen, benetzen**, Mart. Cap. 6. §. 584.

Imbrŏs, i, *f.* (*Ἴμβρος*), eine Insel an der Küste von Thracien, j. *Imbro*, Mela 2, 7, 8 u. A. – Dav. **Imbrĭus**, a, um, **imbrisch**, terra, Ov. trist. 1, 10, 18.

imbŭo, bŭi, būtum, ĕre (in u. Stamm BU, verwandt mit BI in bibo), mit etwas **tränken, befeuchten, benetzen**, in etwas **eintauchen**, so daß eine Sache Farbe, Geruch ꝛc. bekommt, I) eig.: lanam liquoribus, Col.: oscula nectare, Hor.: phialam nectare,

benetzen (poet. = mit Wein anfüllen od. einweihen), Mart.: vestem sanguine, Ov.: sagittas, damit verwundet werden, Ov.: odore imbuta testa, Hor.: imbuti sanguine gladii, Cic. — II) übtr.: A) **benetzen, erfüllen, besudeln, beflecken, anstecken,** gladium scelere, Cic.: aures promissis, Curt.: pectora pietate, Liv.: so auch imbutus nece, Ov.: maculā sceleris, Cic.: bellum odio imbutum, Cic.: imbutus crudelitate, Cic.: superstitione, Cic.: admiratione, Liv. — B) etwas **zeitig beibringen,** Jmd. **zu** etwas **gewöhnen, unterrichten,** Jmdm. **Geschmack** zu etwas **beibringen** oder **beizubringen suchen,** Jmd. in etw. **einweisen, einweihen, mit** etw. **vertraut machen,** se studiis, Cic.: alqm opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: socios ad officia legum, Tac.: militem licentiā, Tac.: nec quidquam (= *nec ullā re*) imbuuntur, Tac.: pectora religione, Cic.: so auch imbutus cognitionibus verborum, Cic.: nos ita a majoribus instituti atque imbuti sumus, ut etc., Cic.: ad quam legem non instituti sed imbuti sumus, Cic.: bes. von denen, die nur einen leichten Unterricht od. geringe Kenntniß in etw. erlangt haben, imbutus literis, Suet.: dialecticis, Cic. — C) (poet.) etwas gleichs. **einweihen, zuerst kennen lernen, probiren, beginnen,** imbue opus tuum, Ov.: terras vomere, zuerst pflügen, Val. Fl.: cursu prima imbuit Amphitriten, ist zuerst geschifft, Catull.: exemplum palmae primae, das erste Beispiel geben, Prop.

imbūtāmentum, i, *n.* (imbuo), der **Unterricht,** Fulg. myth. 1. p. 15 *ed. Muncker.*

ĭmĭtābĭlis, e (imitor), I) **nachahmlich, nachahmbar,** Cic. u. A.: *Compar.* b. Pl. — II) **zur Nachahmung geneigt, nachahmerisch,** quum essent homines imitabili docilique naturā, Vitr. 2, 1, 3.

ĭmĭtāmĕn, mĭnis, *n.* (imitor), die **Nachahmung, Copie,** Ov. met. 11, 626: Plur., Ov. met. 4, 445 u. a.

ĭmĭtāmentum, i, *n.* (imitor), die **Nachahmung,** Olympiaci Jovis, Amm. 22, 13, 1. – Plur., simulacra et imitamenta, Gell. 7, 5, 7: tristitiae imitamenta, das Gaukelspiel der Trauer, Tac. ann. 13, 4: veterum Romanorum imitamenta praeferre (zur Schau tragen), Tac. ann. 14, 57.

ĭmĭtātĭo, ōnis, *f.* (imitor), I) die **Nachahmung,** im übeln Sinne = die **Nachäffung,** A) im Allg., Cic. u. A. — B) als rhetor. *t. t.:* 1) die **Nachahmung** eines Redners, Cornif. rhet. 1, 2, 3. — 2) die **Nachahmung** als die den Naturlaut nachahmende Bezeichnung eines Tones, die **Onomatopöie,** wie *mugire, vagire* etc., Cornif. rhet. 4, 31, 42. — C) der **Nachahmungstrieb,** Quint. 1, 3, 1. — II) concr., die **Nachahmung, Copie** (als Bild einer Person rc.), quum est arduum similitudinem effingere ex vero, tum longe difficillima est imitationis imitatio, Pl. ep. 4, 28, 3.

ĭmĭtātīvus, a, um (imitatio) = μιμητικός, **zur Darstellung durch Nachahmung geeignet,** Diom. 479 P.

ĭmĭtātŏr, ōris, *m.* (imitor), der **Nachahmer,** Cic. u. A. – v. Abstr., imitator naturae mos, Cic. fr. – im übeln Sinne = der **Nachäffer,** Hor. ep. 1, 19, 19.

ĭmĭtātrix, trīcis, *f.* (imitator), die **Nachahmerin,** Cic. u. A.

ĭmĭtātus, Abl. ū, *m.* (imitor), die **Nachahmung,** mendicantis, Auson. perioch. Odyss. 14, 3.

ĭmĭto, āre, **nachahmen,** malos, Liv. Andr. tr. 1: alcjs opus, Varr. b. Non. 473, 20.

ĭmĭtor, ātus sum, āri (Stamm IM, wovon auch imago), I) schon Vorhandenes **nachahmen, nachmachen, nachthun,** nachahmend **darstellen,** A) eig.: a) v. Pers.: amictum alicujus aut statum aut motum, Cic.: chirographum, Cic.: falso manum (Handschrift) alcjs, Eutr. – alqm, Jmd. nachahmen, es Jmdm. nachthun, Cic., alqm in aliqua re, Nep.: oratorem, Cic.: alcjs consuetudinem, Nep.: vitia, Cic.: praeclarum factum, Cic.: fuit igitur stulta calliditas perverse imitata prudentiam, Cic. – Partic. Perf. imitatus, passiv, **nachgeahmt, nachgemacht,** imitata et efficta simulacra, Cic. univ. 3, 6: affectus affecti et imitati (Ggstz. affectus veri), Quint. 11, 3, 61: imitata voluptas, Ov. met. 9, 481. — b) v. Lebl. = **gleichkommen, ähnlich seyn,** humor potest imitari sudorem, Cic.: cornua lunam imitata, dem Monde ähnlich, Ov. — B) poet. übtr., etwas durch etwas Aehnliches **ersetzen,** ferrum sudibus, Knüttel statt der Schwerter gebrauchen, Virg.: pocula vitea acidis sorbis, statt des Weins die Säure des Speierlings trinken, Virg. — II) (wie μιμεῖσθαι) noch nicht Dagewesenes **darstellen, ausführen, ausdrücken** (indem das im Geiste vorher entworfene Bild als Basis der Nachahmung gedacht wird; vgl. Ellendt zu Cic. de or. 2, 23, 92), alqd penicillo, Cic.: capillos aere, Hor.: poet. solum putre arando, lockern Boden machen durch rc., Virg. – gaudium, an den Tag geben, zeigen, Tibull.: so auch maestitiam, Tac. – ☞ Parag. Infinit. imitarier, Plaut. capt. 3, 1, 25 (485). Lucr. 5, 1377 (1379).

ĭmĭtŭs, *Adv.* (imus), **vom Untersten, aus dem Grunde,** Gell. 2, 20, 4 u. a. Apul. met. 4, 12 u. a. Cassiod. var. 3, 47.

immăcŭlābĭlis, e (in u. maculo), **unbefleckbar,** Auson. grat. act. §. 63. p. 296 *ed. Bip.*

immăcŭlātus, a, um (in u. maculo), **unbefleckt,** Lucan. 2, 736. Amm. 19, 2, 9. Lact. 6, 2, 13. Vulg. 1. Petr. 1, 20 u. a. Eccl. (s. Borrich. cogitatt. p. 125 *sq.*).

immăcŭlo, āvi, āre (in u. maculo), **beflecken,** Jul. Firm. math. 1, 2; 4, 16 u. a.

immădesco, mădŭi, ĕre (in u. madesco), **naß-, feucht werden,** Ov. u. Pl.

immădĭdo, āre (in u. madidus), **benetzen, befeuchten,** Ambros. de exc. fratr. 2, 12; in Luc. 7. §. 20.

immădĭdus, a, um (in u. madidus) = ἔνυγρος, **wasserreich, naß,** Avien. progn. 84.

immānē u. **immānĭtĕr,** *Adv.* (immanis), **ungeheuer,** I) eig., **ungeheuer, unmäßig,** immaniter clamare, Gell. 1, 26, 8. — II) übtr., **furchtbar, wild, schrecklich,** α) Form *-e:* leo imm. hians, Virg.: imm. fremunt torrentes, Claud. — β) Form *-iter:* imm. saevire per ea loca, Amm.: imm. vivere, Augustin. — γ) *Compar.:* immanius efferascere, Amm.

immănĕo, ēre (in u. maneo), **bei** etwas **bleiben,** Augustin. de gen. ad lit. 2, 4.

immănĭfestus, a, um (in u. manifestus), **nicht deutlich hervortretend,** Rufin. gr. de metris 2710 P.

immānis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. Stamm MAC, wov. manus [= bonus], magnus, macte), **ungeheuer,** I) der Gestalt, Größe, Menge nach, **ungeheuer groß, riesig, unermeßlich,** immani corporum magnitudine homines, Caes.: immanis magnitudinis hostis, Vell.: imm. corpus, Riesenleib, Virg.: immani corpore serpens, Lucr.: anguis, Liv.: poculum, Cic.: antrum, vulnus, Virg.: templa, Virg.: pecuniae, ungeheuer große Geldsummen, Cic.: ingens immanisque praeda, Cic.: acta Herculis, außerordentliche, Ov.: amicorum frequentia, außerordentliche, Vell. – im Neutrum absol., immane quantum (griech. ἀμήχανον ὅσον), es ist ungeheuer wie sehr, ungemein, Apul.: u. dafür immane quanto angori fuit, immane quantum animi exarsere, Sall. fr.: vino et lucernis Medus acinaces immane quantum discrepat, Hor.: u. vollst., immane dictu est, quanti et quam multi mortales

postea ad Pompejum discesserint, Ps.-Sall. de ord. rep. 1, 2, 7. — II) übtr., der Beschaffenheit, dem Wesen nach **ungeschlacht, unmenschlich, furchtbar, graus, schrecklich, entsetzlich**, hostis ferus et immanis, Cic.: fera atque immanis belua, Cic.: immanis belua feraque, Suet.: tetra et immanis belua, Cic.: esse immani (bestialischen) acerbāque naturā, Cic.: mores feri immanisque natura, Cic.: tantum facinus, tam immane, Virg.: immanis in antra bacchatur vates, schrecklich raset, Virg.: flumen, wilder, Virg.: u. so saxa, Virg. – scelere ante alios immanior omnes, Virg.: immanissimus quisque, Cic. – subst., quamvis fabulosa et immania credebantur, noch so Undenkbares u. Entsetzliches, Tac. ann. 4, 11.

immānĭtās, ātis, *f.* (immanis), die **Entsetzlichkeit**, I) der phys. Größe, Beschaffenheit nach: serpens inusitatae immanitatis, Gell. 6, 3, 1: imm. frigoris, Justin. 2, 1, 6. — II) der moral. Beschaffenheit nach, die **Entsetzlichkeit, Ungeschlachtheit, Unmenschlichkeit, ungeheure Wildheit, der rohe Stumpfsinn**, die **thierische Gefühllosigkeit** u. dgl., facies, Claud. Quadrig. fr.: ista verborum, unmenschliche Art sich auszudrücken, Cic.: priorum temporum, Barbarei, Pl. pan.: parricidii, Quint.: vitiorum, facinoris, Cic.: morum, Cic.: animi, Cic.: gentium, Cic.: Antonii tanta est non insolentia, sed immanitas, ut etc., Cic.: imm. in aspernandis voluptatibus, Cic.: absol., feritas quaedam atque agrestis imm., Cic.: nec enim magnitudo (animi) ista est, sed immanitas, Sen.

immānĭtĕr, *Adv.* s. immane.

immansuētus, a, um, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. mansuetus), **ungezähmt, unbändig, wild**, bos, Sen.: gens, ungebildet, Cic.: ingenium, Ov.: quid immansuetius? Sen.: ventus immansuetissimus, Ov.

immarcescĭbĭlis, e (in u. marcesco), **unverwelklich**, Eccl.

immastĭcātus, a, um (in u. mastico), **ungekaut**, Cael. Aur. chron. 3, 3, 46.

immātūrē, *Adv.* (immaturus), **unzeitig**, Vell., Sen. rhet. u. A. – *Compar.*, haud immaturius redito, Apul. met. 6, 16.

immātūrĭtās, ātis, *f.* (immaturus), I) die **Unzeitigkeit, Unreife**, sponsarum, Suet. Aug. 34. — II) die **unzeitige Rührigkeit**, das **vorschnelle Benehmen**, Cic. Quint. 26, 82.

immātūrus, a, um (in u. maturus), **unzeitig, unreif** (hingegen praecox frühreif), pirum, Cels.: puella, nicht mannbar, Suet.: mors, Cic.: consilium, Liv.: filius immaturus obit, Hor.

immĕdĭcābĭlis, e (in u. medicabilis), **unheilbar**, vulnus, Ov.: telum, dessen Wunde unheilbar ist, Virg.: übtr., ira, Sil.

immĕdĭtātē, *Adv.* (immeditatus), **unstudirt, kunstlos**, Gell. praef. §. 10.

immĕdĭtātus, a, um (in u. meditatus), **unstudirt, kunstlos, natürlich**, incessus, Apul. met. 2. *c.* 2: sonores animalium, Apul. flor. 3. *no.* 17.

immējo, ĕre (in u. mejo), in etwas **hineinharnen**, vulvae, obscön übtr. v. Beischlaf, Pers. 6, 73.

immĕmŏr, mŏris, Abl. mŏre u. mŏri (in u. memor), I) **uneingedenk**, m. *Genit.*, mandati tui, Cic.: libertatis, der Fr. nicht achtend, Liv.: beneficii, einer Wohlthat uneingedenk, undankbar, Ter.: milites immemores sacramenti, unbekümmert um ꝛc., Liv.: nec Romanarum rerum imm., die röm. Geschichte war ihm zur Hand, Cic.: haud illa sui imm. umquam, keinen Augenblick die Besonnenheit verlierend, Val. Fl.: poet., equus immemor herbae, des Futters nicht achtend, das nicht fressen mag, Virg. – mit folg. *Infinit.*, nihili est, suum qui officium facere est immemor, Plaut. Pseud. 4, 7, 2 (1104). – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, immemor Chaeream Cassium nominari, Suet. Cal. 57. – absol., juvenis, Catull.: ingenium, Cic.: mens, Catull.: possimne ingratus et immemor esse? Ov.: immemor discedens pectore conjunx, mit gefühlloser Brust, Catull. — II) activ = **vergessen machend**, v. der Lethe, amnis, Stat.: gurges, Sil.

immĕmŏrābĭlis, e (in u. memorabilis), I) *pass.:* a) **unerwähnbar**, spurcidici versus immemorabiles, Plaut. capt. prol. 56. — b) **unaussprechlich**, spatium, Lucr. 6, 488. — II) activ, der von etwas nicht reden will, **schweigsam**, ut illaec ... fuit immemorabilis, wie vergeßlich that sie nicht, Plaut. cist. 2, 2, 3 (267).

immĕmŏrātus, a, um (in u. memoro), **nicht erwähnt, nicht erzählt**, nec tu jam metris meis immemoratus eris, unbesungen, Auson. parent. 20. – Plur. subst., immemorata, orum, *n.*, noch nicht Erzähltes, Neues, Hor. ep. 1, 19, 33.

immĕmŏrātĭo, ōnis, *f.* (in u. memoro), das **Nichteingedenksehn**, dei, Vulg. sapient. 14, 26.

immĕmŏrĭa, ae, *f.* (immemor), das **Uneingedenksehn**, die **Vergessenheit**, Pap. dig. 41, 2, 44 (*al.* in memoria).

immĕmŏris, e (in u. memor), **uneingedenk**, Caecil. com. 31.

immensĭtās, ātis, *f.* (immensus), die **Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe**, latitudinum, altitudinum, Cic. de nat. deor. 1, 20, 54: Plur. immensitates camporum, *ibid.* 2, 39, 98.

immensūrābĭlis, e (in u. metior), **unermeßlich**, Hieron. Ephes. 4, 7 u. a. Eccl.

immensus, a, um (in u. metior), **unermeßlich** = **unmäßig groß**, mare, Cic.: magnitudo, Cic.: campus, Cic.: via, Ov. – tempus, Cic.: nox, Ov. – cupiditates, Cornif. rhet.: immensissimae voluptates, Spart. – subst., immensum, i, *n.* das **Unermeßliche, Unendliche** = die unmäßige Größe, ungeheure Strecke, der unermeßliche Raum, altitudinis, unermeßliche Tiefe, Liv.: loci, Liv.: Olympus in immensum editus, Cic. fr.: per immensum, durch eine ungeheure Strecke oder Weite, Ov.: ad immensum, bis ins Unendliche, ungemein, augere, Liv.: ebenso in immensum pertinens, ungemein weit, Sall.: immenso plus, mehr als zu sehr, d. i. ungemein, übermäßig, Pl.: immenso mercari, ungemein theuer, Pl.: immensum est, es ist unendlich, dicere, man wird nicht fertig, Ov. – *Adv.* immensum, **ungemein, ungemein weit** ꝛc., crescere, Ov.: attolli, Tac.: immensum quantum, unmäßig, ungemein, Pl.

immĕo, āre (in u. meo), **hineingehen**, Nilo, Pl.: immeans spiritus, Pl.

immĕrens, entis (in u. mereo), **unverdient, unschuldig**, v. Menschen, Nep., Hor. u. A. – v. Lebl., interdum quae immerentia sunt (was keine Schuld daran hat) supremi fati titulum occupant, Val. Max. 9, 12, 8. – *Adv.* **immĕrentĕr**, Val. Max. 6, 2. ext. 1.

immergo, mersi, mersum, ĕre (in u. mergo), in etwas **eintauchen, untertauchen**, tauchend **einsenken**, tauchend **hineinstecken, versenken**, I) eig.: manus in aquam, Pl.: immersus in flumen, Cic.: imm. alqm undā, Virg.: Cydno corpus suum, Val. Max.: immersas faces exstinguit (fons), Mela. – medial immergi u. refl. se immergere, zB. ubi Ister amnis immergitur, ins Meer fällt, Pl.: se in aquam, Pl. — II) übtr., übh. **versenken, tief hineinstecken, verstecken**, manum in os leonis, Justin.: partem arboris

terrae, Col. – medial immergi u. refl. se immergere, zB. stella in pectore Leonis immergitur, versteckt sich, Pl.: ebenso se aliquo in ganeum, sich bei einem Garkoch vertiefen, Plaut.: se in contionem, Plaut.: se inter mucrones hostium, eindringen, Justin. – übtr., imm. se in consuetudinem alcjs, sich einnisten, Cic.: se studiis, sich versenken, sich vertiefen in rc., Sen. – ☞ *Perf. sync.* immersti, Plaut. Bacch. 4, 4, 26 (677). – *Infinit. Pass.* immergēri, Col. 5, 9, 3.

immĕrĭtō, s. immeritus.

immĕrĭtus, a, um (in u. mereo), I) activ = der etwas nicht verdient od. verschuldet hat, **unschuldig, schuldlos,** gens, Virg.: vestis, Hor.: immeritos perdunt, Lact. – m. folg. *Infinit.*, immeritus mori, der nicht verdient zu sterben, Hor. carm. 3, 2, 11. — II) passiv = was man nicht verdient oder verschuldet hat, **unverdient, unverschuldet** (Ggstz. meritus), laudes, Liv.: opes, Mart.: testis meriti atque immeriti triumphi, Liv.: immerito meo, wider mein Verschulden, Plaut. – immeritō, *Adv.* **unverdient, unverschuldet,** Ter. u. Cic.: so auch immeritissimo, ganz unverdienter Weise, Ter.

immersābĭlis, e (in u. merso) = ἀβάπτιστος, **unversenkbar,** adversis rerum immersabilis undis, unbewältigbar, Hor. ep. 1, 2, 22.

immersĭo, ōnis, *f.* (immergo), das **Untertauchen, Versenken,** Arnob. 2, 7. Schol. Gron. in Cic. pro lege Manil. 6, 15. p. 439 *ed. Bait.*

immētātus, a, um (in u. meto), **unabgemessen,** jugera, Hor. carm. 3, 24, 12.

immĭgro, āvi, ātum, āre (in u. migro), **hineinziehen,** I) eig.: ubi illo immigrat, Plaut.: in domum et in paternos hortos, Cic. — II) übtr.: in ingenium suum, sein eigner Herr werden, Plaut.: ut ea (translata) verba non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum diceres, keine habe sich am ungehörigen Orte eingedrängt, sondern jede habe die ihr gebührende Stelle eingenommen, Cic.

immĭnentĭa, ae, *f.* (immineo), das **Bevorstehen,** die **Nähe,** Nigid. b. Gell. 9, 12, 6.

immĭnĕo, ēre (in u. mineo), fast den Fall drohend über etwas **herragen, sich über** etwas **herneigen,** I) eig., v. Bäumen, populus antro imminet, Virg.: pinus villae imminens, Hor.: quercus ingens arbor praetorio imminebat, Liv.: nemus desuper imminet, ragt darüber her, Virg. – v. Localitäten, die **über** etw. **herragen,** einen Ort **beherrschen, dicht -, hart an** etwas **anstoßen, - angrenzen,** caelum imminet orbi, Virg.: imminet aequoribus scopulus, Ov.: collis urbi imminet, Virg.: tumulus moenibus imminens, Liv.: carcer imminens foro (hart am Forum) aedificatur, Liv.: nisi quod (urbes) imminerent Italiae, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 7, 7 u. 49, 1): absol., imminet a tergo mons, Mela. – v. Monde, lunā imminente, beim herableuchtenden Monde = bei des Mondes Scheine, Hor. — II) übtr.: A) über Jmd. oder etwas hereinzubrechen **drohen,** Jmd. od. etwas **bedrohen,** a) v. Uebeln rc., die **drohen, über** Jmds. **Haupte schweben = nahe bevorstehen, bald eintreten,** mors, quae propter incertos casus quotidie *imminet*, propter brevitatem unquam potest *longe abesse*, Cic.: imminentis et ipsis facies mali ante oculos erat, Curt.: imbrium divina avis imminentium, Hor.: quae imminent non vident, Cic. – *Partic.* substv., imminentium nescius, nichts wissend von dem, was ihm bevorstand, Tac.: imminentium intelligens, sein bevorstehendes Schicksal ahnend, Tac. — b) v. Pers. u. lebl. Subjj., die etwas oder Jmd. **bedrohen,** gegen etwas oder Jmd. **loszubrechen drohen,** etwas od. Jmd. **hart bedrängen,** ihm **dicht auf den Fersen (Nacken) sitzen,** castra Romana Carthaginis portis immineant, Liv.: muris iterum imminet hostis, Virg.: (navis) quae quinqueremi imminebat, Curt. – (rex) imminens fugientium tergis, Curt.: (Alexander) Dareo imminens, Curt.: haud ignaro imminet fortuna, Liv. – absol., videt hostes imminere, Caes.: imminebant enim Seleucus, Lysimachus, Ptolemaeus, Nep. – imbres imminentes, Hor.: gestus imminens, drohende Geberde, Cic.: haud ignari quanta invidiae immineret tempestas, Liv. — B) mit dem Nebenbegr. des Strebens, der Begierde nach etwas, a) etwas **an sich zu reißen drohen,** etwas **bedrohen, sich** einer Sache **zu bemächtigen suchen,** imminent duo reges toti Asiae, Cic.: sic imperio, quod dedignor, immineo! Curt.: si alieno imminet, nach Fremdem giert, Sen.: quae (plebs) fortunis vestris imminebat, Cic.: hujus mendicitas aviditate conjunctā in fortunas nostras imminebat, Cic. – b) übh. **nach** irgend etwas **trachten, - eifrig streben, auf** etwas **lauern, lugen,** in victoriam, in occasionem, Liv.: ad caedem, Cic.: occasioni, Curt.: deditioni, zur Ueb. geneigt seyn, Curt.

immĭnŭo, nŭi, nūtum, ĕre (in u. minuo), **vermindern,** I) im Allg.: A) eig.: copias, Cic.: pretium, Pl.: numerum praetoriarum cohortium, Aur. Vict.: verbum imminutum, verkürzt, Cic.: si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta (verkrüppelt) sunt, Cic. — B) übtr., **vermindern, verringern, beeinträchtigen, schmälern,** aestivorum tempus, Sall.: imminuitur aliquid de voluptate, Cic.: de aspectu nihil imm., dem Ansehen (des Gebäudes) keinen Eintrag thun, Vitr.: postquam se dolor imminuit, Ov.: quum hostium res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, Liv. — II) prägn., **schwächen, entkräften,** A) eig.: vires, Lucr.: corpus otio, animum libidinibus, Tac.: virginem, schwächen, Lact. u. Apul. — B) übtr., **schwächen, verkümmern, verkleinern, verletzen, verderben,** majestatem, Liv.: libertatem, Cic.: pacem, hintertreiben, Sall.: Rufum, stürzen, Tac.: Augusta se violari atque imminui querebatur, Tac.

immĭnūtĭo, ōnis, *f.* (imminuo), I) die **Verminderung,** corporis, **Verkrüppelung,** Cic. de fin. 5, 17, 47. — II) übtr., 1) die **Verminderung,** die **Schmälerung, Beeinträchtigung,** malorum, Quint.: dignitatis, Cic.: criminis, Entkräftung, Quint.: Plur., imminutiones malorum, Lampr. Comm. 14, 5 *ed. Peter.* – als rhet. Figur = λιτότης, die scheinbare **Verkleinerung** des Ausdrucks (zB. non minime für maxime), Cic. de or. 3, 54, 207. Quint. 9, 3, 90.

1. **immĭnūtus,** a, um (in u. minutus), **unvermindert, ungeschmälert, unverletzt,** JCt.

2. **immĭnūtus,** a, um, *PAdj.* (v. imminuo), **vermindert,** quum modus intercalandi interdum *cumulatior*, interdum fieret *imminutior*, Solin. 1. §. 44.

immiscĕo, miscŭi, mixtum od. mistum, ēre (in u. misceo), **hineinmischen, einmischen, einmengen,** veteribus militibus tirones, unterstecken unter rc., Liv.: vos meorum militum corpori immiscui, Curt.: togati immisti turbae militum, Liv.: manus manibus, handgemein werden, Virg.: vestis immiscet cutem, klebt an der Haut, Sen.: rutilo immiscerier igni, sich einmischen, Virg.: se mediis armis, Virg.: se peditibus, v. Reitern, Liv.: alienae se familiae venali, Quint.: se colloquiis montanorum, sich einmischen, einlassen, Liv.: sortem regni cum rebus Rom., das Schicksal seines Reiches mit dem der Römer verflechten, Liv. – ☞ Parag. Infinit. immiscerier, Virg. georg. 1, 454.

immĭsĕrābĭlis, e (in u. miserabilis), I) unbemitleidet, si non periret immiserabilis captiva pubes, ohne Erbarmen, Hor. carm. 3, 5, 17 *sq.* zw. (Stallbaum vermuthet jam miserabilis). — II) erbarmungslos, Serv. Virg. Aen. 6, 315.

immĭsĕrĭcordĭa, ae, *f.* (immisericors), die Unbarmherzigkeit, Tert. de spect. 20.

immĭsĕrĭcordĭtĕr, *Adv.* (immisericors), unbarmherzig, Tert. adelph. 4, 5, 29 (663).

immĭsĕrĭcors, cordis (in u. misericors), unbarmherzig, v. Perf., Cic. de inv. 2, 36, 108. Gell. 14, 4, 3 u. Eccl.: v. Lebl., flucti, Att. tr. 33.

immissārĭum, ii, *n.* (immitto), ein bei dem Wasserschlosse befindlicher und damit durch Röhren verbundener Kasten, aus welchem das Wasser der Wasserleitung nach verschiedenen Seiten hin vertheilt wird, der Einfang, Röhrkasten, Vitr. 8, 6, 1.

immissio, ōnis, *f.* (immitto), I) das Hineinlassen, Ulp. dig. 8, 5, 8. §. 5. — II) das Emporschießenlassen, Wachsenlassen, sarmentorum, Cic. de sen. 15, 53.

immissŭs, Abl. ū, *m.* (immitto), das Hineinlassen, lucis immissu, Macr. sat. 1, 18. §. 11.

immistus, a, um, s. immixtus.

immītĭgābĭlis, e (v. in u. mitigo), nicht zu stillen, nicht zu besänftigen, Cael. Aur. chron. 4, 3, 33.

immītis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. mitis), ungelinde, unmild, herb, I) eig.: uva, Hor.: raphanus, wilder, Pl.: fructus (Ggst. fr. dulcis), Pl. — II) übtr., unmild, unhold, unsanft, unglimpflich = streng, hart, rauh, grausam, wild (Ggst. mitis, placidus), a) v. Menschen u. menschlichen Dingen, Liv.: oculi, Ov.: tyrannus, v. Pluto, Virg.: mandata, Tac. — b) v. Thieren, immitior hydro, Ov.: serpens immitissimum animalium genus, Pl. — c) v. lebl. Subjj.: ventus, Tibull.: caelum, Pl. ep.: ara, wegen der Menschenopfer, Ov.: locus, Pl.: mors, der bittere (weil frühzeitige), Tibull. – Plur. subst., ut placidis coëant immitia, Hor.

immitto, mīsi, missum, ĕre (in u. mitto), I) hineinschicken, hinein- oder hin- (gehen ꝛc.) lassen, A) eig.: 1) im Allg.: alqm in urbem (Ggst. emittere urbe), Cic.: servos ad spoliandum fanum, Cic.: corpus in undam, Ov.: alqm mediis flammis, Ov.: equum ad legionem tironum, lossprengen auf ꝛc., Galb. in Cic. ep.: juvencos (*sc.* in Romanos), losstürzen lassen, Nep.: canes, anhetzen, Virg.: naves pice completas in classem Pompejanam, treiben lassen, Caes.: arietem in aedificia, spielen lassen, Auct. b. Alex.: se in specum, hinabstürzen, Liv.: immitti undis, sich stürzen, Ov. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, losschicken, vorgehen lassen, sich stürzen lassen, equitatum, Caes.: cohortes in hostes, Auct. b. Afr.: se in medios hostes, Cic. u. Liv. — b) hinwerfen, hinschleudern, abschießen, tela, Caes.: tela tormentis, Caes.: tela in alqm, Cic. u. Caes.: pila in hostes, Caes. — c) einsenken, einlassen, tigna machinationibus in flumen, Caes.: trabes insuper immissae, oben eingefügte Querbalken, Caes. — d) hinleiten, hineinleiten, aquam canalibus, Caes.: mare in Lucrinum lacum, Suet.: inter ambas (Europam et Africam) pelagus immissum est, Mela. — e) v. Local., sich hinein erstrecken lassen, refl. se immittere u. medial immitti, sich hin- od. hinein erstrecken, v. Local., promunturia, Mela: se ad occasum, Mela: Thracia in Illyricos penitus immissa, Mela. — f) einsetzen, einpfropfen, feraces plantas, Virg. georg. 2, 80. — g) einschießen, einwirken, lentum filis aurum, Ov. met. 6, 68. — h) umwerfen, umnehmen, circa oneratas veste cervices laticlaviam mappam, Petron. 32, 2. — i) als public. *t. t.*, Jmd. als Besitzer in etw. hineinlassen, Jmd. in Besitz von etw. setzen, tu praetor in mea bona quos voles immittes? Cic. II. Verr. 1, 54, 142. — B) übtr.: 1) im Allg.: alqd in aures suas, sich zu Ohren gehen lassen, Plaut. Epid. 3, 1, 14 (328): corpus puerperae in aliquam valetudinem, in irgend eine Krankheit versetzen (v. e. Umstand), Ulp. dig. 21, 1, 14. §. 2: vixque (mundus) soluta suis immittit verba figuris, füget kaum sich den Worten, die frei von den Fesseln des Maßes die Sprache mir bietet, Manil. 1, 24: hic corrector in eo ipso loco, quo reprehendit, immittit (läßt sich entschlüpfen) imprudens ipse senarium, Cic. or. 56, 190. — 2) insbes.: a) wider Jmd. schicken, anstiften, anstellen, immissus a Cicerone, Sall.: immissus in rem publicam, Cic.: jacĕre et imm. nefariam injuriam in alqm, anthun wollen, Cic. — b) zuschicken, verursachen, beibringen, einflößen, Teucris fugam atrumque timorem, Virg.: amorem, Sen. poët. — II) fortlassen, freilassen, A) = schießen lassen, herablassen, juga (*i. e. equos jugales*), Virg.: frena, Virg.: habenas classi, bildl. = mit vollen Segeln fahren, Virg.: rudentes, ausspannen, Pl. ep. — B) emporschießen-, wachsen lassen, vitem, Varr.: palmes laxis immissus habenis, der ungehindert wachsen kann, Virg. – dah. immissus, a, um, lang herabhangend, barba, Virg.: capilli, Ov. – ☞ Syncop. Perf. immisti, Sil. 17, 353.

1. **immixtus** (od. **-mistus**), a, um (in u. misceo), unvermischt, vinum, Auson. epigr. 20 (18), 12.

2. **immixtus** (od. **-mistus**), a, um, *Partic.* v. immisceo, w. s.

immō (imō), *Adv.* zur Bezeichnung einer berichtigenden Antwort, dah. bald = ja vielmehr, ja sogar, bald = o nein, nein vielmehr, häufig mit etiam, vero, enimvero, magis, potius verb., oft bes. in der Conversationssprache des Plaut., Ter., Cic. u. A.: verum vis dicam? *Da.* Immo etiam! ja allerdings, Ter. – vivit? immo in senatum venit, ja sogar, Cic – causa non bona est? immo optima, ja, und zwar sogar ꝛc., Cic. – qui hoc? intellexistin'? an nondum ne hoc quidem? *Da.* Immo callide, o ja, ganz vortrefflich, Ter. – familiarem? immo alienissimum, nein vielmehr, Cic. – silebitne? immo vero obsecrabit, nein vielmehr sogar ꝛc., Cic. – an censes . . . non necesse esse? immo prorsus ita censeo, nein vielmehr im Gegentheil ꝛc., Cic.

immōbĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. mobilis), unbeweglich, I) eig.: terra, Cic.: cervix, steifer Hals, Fronto: phalanx, cunei (als milit. *t. t.*), Liv. u. Curt.: immobilior scopulis, Ov.: res immobiles, unbewegliche Dinge, Immobiliarvermögen, JCt. — II) übtr.: A) im Allg.: donec princeps immobilem se precibus et invidiae juxta ostendit, sich gleich unbeweglich zeigte gegen ꝛc., Tac.: stupor mentis, empfindungslos, Lact.: animus, unthätiger, Pl.: Ausonia, das bisher unkriegerisch gewesen war, still gesessen hatte, Virg. — B) insbes. = unveränderlich, unerschütterlich, pietas, Suet. Vit. 3.

immōbĭlĭtās, ātis, *f.* (immobilis), die Unbeweglichkeit, I) eig.: aquae, Justin. 36, 3, 6: absol., Tert. adv. Hermog. 36 *extr.* Cael. Aur. acut. 2, 37, 195: Plur., Arnob. 1, 45 *ed. Oehler* (die Hdschrn. mobilitates). — II) übtr.: animi, Gefühllosigkeit, Lact. 6, 17, 23.

immōbĭlĭtĕr, *Adv.* (in u. mobiliter), unveränderlich, unverändert (Ggst. mobiliter), declinare hoc nomen, Pompej. gramm. comment. art. Donat. 16. p. 190 *ed. Lindem.* (p. 179, 32 K.).

immŏdĕrantĭa, ae, *f.* (moderor), die Unmäßigkeit, ventris, Tert. de bapt. 20.

immŏdĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (immoderatus), ohne Maß, ohne Regel, I) eig.: moveri

imm. et fortuito, Cic.: vox imm. profusa, unarticulirt, Cic.: imm. effunditur spiritus, Quint. — II) übtr., maßlos, über die Maßen, unmäßig, zügellos, vivere, Cic.: immoderatius ferre casum incommodorum suorum, über ſein Ungemach die Faſſung verlieren, Cic.: immoderatius liceri, ins Tageslicht hinein bieten, Suet.: immoderatissime laetari, Spart.

immŏdĕrātĭo, ōnis, *f.* (immoderatus), der Mangel an Mäßigung, die Unmäßigkeit, potus, Ambros. de Elia et jejun. 12. §. 44: efferri immoderatione verborum, ſich durch übertriebenen Ausdruck zu weit führen laſſen, Cic. Sull. 10, 30. – abſol., Augustin. music. 9. *no.* 15.

immŏdĕrātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. moderatus), ohne Maß, maßlos, I) eig., unermeßlich, unendlich, cursus, Cic.: aether, Cic. poët. — II) übtr., maßlos, kein Maß haltend = alles Maß (alle Grenzen) überſchreitend od. überſteigend, unmäßig, unbeſchränkt, ungezügelt, zügellos, unbändig, mulier, Cic.: Alexander, Cic.: potus, Cic.: libertas, Cic.: incendium, Sall.: ut ne immoderata . . . sit oratio, ungeregelt, Cic.: cui paene concessum est immoderatum in lacrimas jus, non immensum tamen, Sen.: vox immoderatior, Cels. b. Quint.: immoderatissima luxuria, Suet. – *n. pl.* ſubſtv., immoderata semper cupere, Sall.

immŏdestē, *Adv.* (immodestus), ohne Maß, unmäßig, unbeſcheiden, amare, Plaut.: immodice immodesteque gloriari Hannibale victo ab se, Liv.: imm. atque intemperanter facere omnia, Quint.

immŏdestĭa, ae, *f.* (immodestus), das ungemäßigte =, unbeſcheidene =, anſpruchsvolle Betragen, die Unbeſcheidenheit, der Mangel an guter Zucht, Nep. u. Tac.

immŏdestus, a, um (in u. modestus), unmäßig in ſeinen Affecten, ungemäßigt, unbeſcheiden, in vino imm. fuisti, Ter.: mores, Plaut.: genus jocandi, Cic.

immŏdĭcē, *Adv.* (immodicus), unmäßig, ohne Maß u. Ziel, I) eig.: mare adeo imm. fluens, ut etc., Mela: si sanguis ex vulnere imm. fluat, Pl.: frequenter id potius quam imm. facere, Col. — II) übtr.: immodice immodesteque gloriari Hannibale victo ab se, Liv.: imm. sibi arrogare eloquentiam, Quint.: hāc potestate imm. ac superbe usum esse, Liv.

immŏdĭcus, a, um (in u. modicus), das Maß überſchreitend, unmäßig, I) eig.: rostrum, Ov. – frigus, Ov.: tempestates, Suet. – oratio, unmäßig lang, Pl. ep. — II) übtr., weder Maß noch Ziel haltend, ungemäßigt, ungezähmt, anſpruchsvoll, a) v. Perſ.: assiduus potius quam immodicus, Quint. – m. *in* u. Abl., in appetendis honoribus immodicus, in gerendis verecundissimus, Vell.: in augendo numero, Liv. – m. *Abl.*, immodicus linguā, Liv. u. Tac.: immodicus saevitiā, Tac.: Gracchi legibus immodici, Lucan.: tum verbis tum rebus immodicus, Suet. – mit *Genit.*, gloriae, Vell.: laetitiae, Tac.: m. *Genit. loc.* (im Ggſtz.), corpore ingens, animi immodicus, Tac. — b) v. Lebl.: imperia, Liv.: licentia crudelitatis, Vell.: oratio, Pl. ep.: voluptas immoderata et immodica, Sen.: quarum (rerum) immodica cupido inter mortales est, Liv. – *n. pl.* ſubſtv., immodica cupere, Sen. ben. 1, 9, 2.

immŏdŭlātus, a, um (in u. modulatus), unmelodiſch, Hor. art. poët. 263.

immoenis, ſ. immunis.

immŏlātīcius, a, um (immolo), geopfert, caro, Augustin. ep. 154.

immŏlātĭo, ōnis, *f.* (immolo), das Opfern, die Opferung, Iphigeniae, Quint. 2, 13, 13: abſol., in ipso immolationis tempore, in ipsa immolatione, Cic. de div. 1, 52, 119; 2, 16, 37: Plur., immolationes nefandae, Tac. ann. 3, 13.

immŏlātŏr, ōris, *m.* (immolo), der Opferer, Cic. de div. 2, 15, 36: nati unici, Prud. cath. 12, 48.

immŏlītus, a, um (in u. molior), wo aufgeführt, quae in loca publica inaedificata immolitave privati habebant, intra triginta dies demoliti sunt, Liv. 39, 44, 4: ne quis in iis locis quid inaedificatum immolitumve habeto, Tab. Heracl. *v.* 70. *aer. Brit.*

immŏlo, āvi, ātum, āre (in u. mola), mit Opfermehl, Opferſchrot (mola salsa) beſtreuen, I) im Allg.: boves immolati, Cato orig. 2. fr. 27. Vgl. Serv. Virg. Aen. 4, 57. — II) prägn., opfern, A) eig.: hostias, Cic.: hostias majores ad praeconem et ad tibicinem, Cic.: hostias omnibus locis, Hirt. b. G.: animalia capta, Caes.: bovem, scrofam, suem, Aur. Vict.: homines, Cic.: luctuosum immolatae Iphigeniae sacrificium, Val. Max.: m. *Dat.* u. *Acc.*, bovem Dianae, vitulum Musis, Cic.: m. bl. *Dat.*, Aeanti ut deo, Val. Max.: unperſ., quum pluribus diis immolatur, Cic.: mit *Abl.* des Opfers, majoribus hostiis, Liv.: Jovi singulis bubus (v. den beiden Conſuln), Liv.: unperſ., quibus hostiis immolandum cuique deo, Cic.: Jovi tauro, verre, ariete immolari non licet, Macr. – abſol., ille anguis, qui Sullae apparuit immolanti, Cic.: in agro Nolano ante praetorium, Cic.: in Capitolio, Liv.: ante altaria, Val. Max.: seu Romae seu Praeneste immolare vellet, Liv.: quum *de* alia re immolaret, Cic.: unperſ., interisse cor quum immolaretur, Cic. Vgl. *Mencken* obss. p. 459 *sqq.* — B) übtr., a) opfern, hinopfern = tödten, alqm, Virg. Aen. 12, 949. Phaedr. 4, 6, 9: quatuor juvenes inferias umbris, Virg. Aen. 10, 519. — b) opfern = darbringen, humilitatem animae suae deo, Tert. de cult. fem. 2, 9: poenitentiam deo, Tert. de pudic. 10: cui curia, cui populus suffragiis immolat (huldigt), Tert. de anim. 33.

immŏrĭor, mortuus sum, mŏri (in u. morior), in od. auf etwas ſterben, aquis, Ov.: sorori, ſterbend auf die (geſtorbene) Schweſter fallen, Ov.: apes immoriuntur in melle, Pl.: u. mit *Dat.* des Zweckes = für etwas ſterben, legationi, Quint.: studiis, für ſeine Lieblingsgeſchäfte faſt ſterben, in ihnen ganz untergehen, = verkommen, Hor. – v. Gliedern, manus immortua, erſterbende, Lucan.

immŏror, ātus sum, āri (in u. moror), in od. bei etwas verweilen, = ſich aufhalten, I) eig.: nidis, Col.: meridiano (zur Mittagszeit) immorans, daſelbſt verweilend, Pl.: v. Lebl., renibus immoratus, Cael. Aur. — II) übtr.: cogitationibus, Pl. ep.: in hoc, Quint.

immorsus, a, um (in u. mordeo), I) eingebiſſen, derb gebiſſen, hasta, Stat. Theb. 2, 628: collum, Prop. 3, 8, 21. —II) derb gebeizt (von ſcharf ſauerſchmeckenden Dingen), stomachus, Hor. sat. 2, 4, 61.

immortālis, e (in u. mortalis), unſterblich (Ggſtz. mortalis), I) eig.: dii, Cic.: animi, natura, Cic. – ſubſtv., immortalis, is, *m.* = ein Unſterblicher, ex immortali procreati, Cic.: Plur., immortales, ium, *m.* die Unſterblichen = die Götter, Varr. LL. — II) übtr.: A) unſterblich = unvergänglich, ewig, memoria, Cic. u. Nep.: fructus amoris, Cic.: odium, Justin.: tributa, Tac.: immortales gratias ago, unendlichen od. außerordentlichen, Planc. in Cic. ep.: Falernum (vinum), ewiges Ruhms, Mart.: opera edere immortalia, Liv. — B) unſterblich = höchſt glücklich, ſelig, immortalis ero, si etc., Prop.: si ..., fiam immortalis in illis, Prop.

immortālĭtās, ātis, *f.* (immortalis), die Unſterb-

lichkeit (Ggstz. mortalitas), I) eig. u. meton.: A) eig.: animorum, Cic.: Plur., vide, ne virtutibus hominum isti honores habeantur, non immortalitatibus, den unsterblichen Naturen, Cic. — B) meton., der unsterbliche Theil (Ggstz. corpus), Curt. 10, 6 (19), 7. — II) übtr.: A) die Unsterblichkeit = die Unvergänglichkeit, Ewigkeit, unvergängliches Leben im Andenken der Menschen, unsterblicher, unvergänglicher Ruhm, rei publicae, Cic.: gloriae, Cic.: mortem imm. consequitur, Cic.: immortalitati commendare oder tradere, verewigen, Cic. — B) Unsterblichkeit = das höchste Gut, höchste Glück, die Seligkeit, Ter. Andr. 5, 5, 4 (960).

immortālĭtĕr, *Adv.* (immortalis), unsterblich, übtr. = überschwänglich, unendlich, gaudeo, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 3. §. 9.

immortālĭtŭs, *Adv.* (immortalis), von Gott, durch göttliche Schickung, Turpil. com. 89.

immōtus, a, um (in u. moveo), I) unbewegt, arbores ita incīderant, ut *immotae* (unangerührt) starent, *momento levi impulsae* (durch e. leichten Anstoß erschüttert) occīderent, Liv.: arenae, vom Pfluge nicht verrückt = ungebaut, Lucan.: serenus et imm. dies, windstiller, Tac. — II) übtr., unbewegt, unverändert, fest, mens, Virg.: fata, Virg.: pax, Tac.: est mihi immotum, Tac., od. sedet immotum animo, Virg., ich bleibe fest dabei.

immūgĭo, īi, īre (in u. mugio), dazu erbrüllen, brüllend (tosend rc.) einstimmen, einstimmend erdröhnen u. dgl., Vitr. u. A.

immulgĕo, ēre (in u. mulgeo), hineinmelken in rc., alvi lacteam opem, Liv. Andr. tr. 37: lac in dolore (oculi) aut epiphora, Pl. 28, 7 (21), 72: ubera labris, in die Lippen, Virg. Aen. 11, 575. Ambros. in Luc. 8. §. 75.

immundābĭlis, e (mundo), unauslöschlich, vitium, Tert. de pudic. 20.

immundē, *Adv.* (immundus), unsauber, Jul. Obsequ. 115.

immundĭtĭa, ae, *f.* (immundus), die Unreinigkeit, Plaut. Stich. 5, 5, 6 (747) u. Eccl.: Plur., Col. 1, 6, 11; 12, 3, 8; 12, 52 (50), 21. Ulp. dig. 43, 23, 1. §. 2. Tert. de res. carn. 47 u. oft bei den Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 4, 16, 8).

immundĭtĭēs, ēi, *f.* (immundus), die Unreinigkeit, Eccl.

1. **immundus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. mundus), unrein, unsauber, schmutzig (Ggstz. mundus), humus, Cic. fr.: homo, Plaut. u. A.: Sabinae, Ov.: mulier (durch die Menstruation), Pall.: canis, Hor.: ager, wild verwachsen, Pall..: immundior lapsus aliquis, Pl. 14, 19 (23), 119: nilo mundius hoc, niloque immundior illo, Catull. 97, 3: immundius aliquid timere, Sen. nat. quaest. 5, 4, 2: liquet mihi immundissimos fuisse, Sen. ep. 86, 11 (12): cloaca turpis immundissimo aspectu, Pl. ep. 10, 98 (99), 1. – Plur. substv., immundae, ārum, *f.* unsaubere Frauenzimmer, Cic. ad Att. 9, 10, 2. – übtr., dicta, Hor. art. poët. 247.

2. **immundus,** i, *m.* (in u. 2. mundus), der Unputz, Tert. de habit. mul. 4.

immūnĭo, īvi, īre (in u. munio), dort (bei ihnen) befestigen, Tac. ann. 11, 19.

immūnis (alte Schreibart immoenis), e (in u. munis, v. Stamme MUN, wov. auch munus, munia), I) frei von Leistungen: 1) für den Staat: a) von Abgaben, abgabenfrei, steuerfrei, geschoßfrei, ager, Cic.: cives apud Jugurtham immunes, Sall.: mit folg. *Genit.*, portoriorum, Liv. — b) von Ausbesserung der Wege, Cic. Font. 4 *in.* — c) von Kriegsdiensten, dienstfrei, immunis militiā, Liv. – mit *Genit.*, immunes militarium operum, Liv.: ceterorum, Tac. — 2) für Privatzwecke: a) frei von Leistungen, bos curvi imm. aratri, Ov.: imm. operum, Ov.: absol., tellus imm., Ov. — b) frei von Beiträgen, nichts beitragend, bei einem gemeinschaftlichen Mahle (ἀσύμβολος), fucus, Virg.: non ego te meis immunem meditor tingere poculis, Hor.: ne omnino, ut dicitur, immunes et asymboli veniremus, Gell. – dah. geschenklos, ohne Geschenke, Hor. ep. 1, 14, 33. — II) übtr.: A) undienstfertig, Plaut. u. Cic. Vgl. Klotz u. Seyffert zu Cic. de amic. 14, 50. – meton., immoene facinus, ein undankbares Geschäft, Plaut. trin. 1, 1, 2 (24). — B) frei, unberührt, rein von etwas, mit *Genit.*, boni, mali, caedis, Ov.: delictorum paternorum, Vell. – m. *Abl.*, calamitate, vitiis, Vell. – mit *ab* u. Abl., domus imm. ab omnibus arbitris, ungestört von rc., Vell.: terrarum pars immunis a periculo, Sen.: dentes imm. a dolore, Pl.: ut ab ea plaga immunes faceret Hebraeos, Lact. – absol., manus, die reine Hand, Hor.: occasio, freie, ungehinderte, Vell.: immune caelum est, noch unberührt, Sen. poët.: natura locorum jussit, ut immunes (unverletzt, unbeschädigt) misti serpentibus essent, Lucan.: u. so immunis rediit, Solin.

immūnĭtās, ātis, *f.* (immunis), I) das Freiseyn =, der Erlaß von Steuern u. sonstigen Leistungen, dann übh. Vergünstigungen u. Privilegien aller Art, Cic. u. A. (auch im Plur.): m. folg. *Genit.*, omnium rerum, Caes.: Plur., immunitates dare, Cic.: veteres immunitates adimere, Suet. — II) übtr., das Freiseyn von etwas, magni muneris, Cic. Ac. 2, 38, 121. – ☞ Genit. Plur. auch immunitatium, Cic. Phil. 2, 14, 35.

immūnītus, a, um (in u. munitus), I) unverwahrt, unbefestigt, oppida castellaque, Liv.: Sparte, Ov. met. 10, 169. – v. Pers. = unbeschützt, inermes atque immuniti, Apul. met. 8, 5. — II) ungepflastert, via, Cic. Caecin. 19, 54.

immurmŭro, āre (in u. murmuro), bei, in od. gegen etwas murmeln, zumurmeln, silvis immurmurat auster, Virg.: immurmurat agmen (*sc.* mihi), Ov.: secum immurmurat intus, Manil.: secum immurmurat irae, Sil.: tacitāque immurmurat aure, Stat.: immurmurantes audire ventos, Amm.

immūsĭcus, a, um (in u. musicus), unmusikalisch, Tert. apol. 1.

immusŭlus (inmusŭlus), i, *m.* ein uns unbekannter Vogel aus dem Geier= od. Falkengeschlechte, Pl. 10, 7 (8), 20. Arnob. 2, 59; 7, 16. – nach Paul. Diac. p. 112, 3 (vgl. 113, 16) = ossifraga (Seeadler, Beinbrecher).

1. **immūtābĭlis,** e (immuto), verändert, Plaut. Epid. 4, 2, 8 (568).

2. **immūtābĭlis,** e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. mutabilis), unwandelbar, unveränderlich, spatia, Cic.: causa, Cic.: aeternitas, Cic.: necessitas, Quint.: res stabilis et imm., res imm. et aeterna, Cic.: nec magis immutabile *ex* vero *in* falsum, Cic. fat. 9, 18. – concordi populo nihil esse immutabilius, nihil firmius, Cic.

immūtābĭlĭtās, ātis, *f.* (2. immutabilis), die Unwandelbarkeit, Unveränderlichkeit, Cic. fat. 9, 17.

immūtābĭlĭtĕr, *Adv.* (2. immutabilis), unveränderlich, Cels. dig. 45, 1, 99. §. 1. Apul. de mund. 36.

immūtātĭo, ōnis, *f.* (immuto), I) die Veränderung, die Vertauschung in der Rede, ordinis, Cic.: verborum, Cic.: faciebat barbarismos immutatione, quum *c* pro *g* uteretur, Quint. — II) insbes. als rhetor. Fig. = ἀλλοίωσις, μετωνυμία, die Vertauschung der Worte, der metonymische Ausdruck, die Me-

tonymie, Cic. de or. 3, 54, 207. Quint. 9, 1, 35: Plur. bei Cic. or. 27, 94.

immūtātŏr, ōris, *m.* (immuto), der **Veränderer**, Oros. 7, 43.

1. **immūtātus**, a, um (in u. muto), **unverändert**, Cic. de inv. 2, 53, 162. – übtr., der Gesinnung nach, videt me immutatum, Ter. Andr. 1, 5, 7 (242).

2. **immūtātus**, a, um, *Partic.* von immuto, w. s.

immūtesco, mūtŭi, ĕre (in u. mutesco), **verstummen**, Quint. 10, 3, 16. Stat. Theb. 5, 542.

immūtĭlātus, a, um (in u. mutilo), **unverstümmelt**, I) eig.: corpus, Sall. hist. fr. 4, 40 (4, 48). — II) übtr. = unverkürzt, Cod. Theod. 4, 22, 1.

immūto, āvi, ātum, āre (in u. muto), I) **umändern, umwandeln**, im übeln Sinne = **verschlechtern**, ordinem verborum, Cic.: nomen, Quint.: aliquid de institutis priorum, Cic.: v. Pers., der Gesinnung nach, prosperis rebus immutari, Cic.: me immutarunt tibi, Cic.: animum tuum immutatum significabant, Cic.: non possum immutarier, Ter. — II) insbes., als rhetor. *t. t.*, A) **metonymisch gebrauchen**, Ennius immutat Africam pro Afris, Cic. or. 27, 93. – immutata verba, Metonymieen, Cic. de or. 3, 43, 169; or. 27, 92. — B) immutata oratio = *ἀλληγορία*, die **Allegorie**, Cic. de or. 2, 65, 261. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. immutarier, Ter. Phorm. 1, 4, 28 (206).

imō, *Adv.* s. immo.

impācātus, a, um (in u. pacatus), **nicht friedfertig, unfriedsam, unruhig**, Virg., Sen. u. A.

impācĭfĭcus, a, um (in u. pax u. facio), **unfriedfertig**, Ambros. in psalm. 43. §. 12.

impāges, is, *m.* (impingo), die **Anschlagleiste**, Vitr. 4, 6, 5; vgl. Paul. Diac. p. 108, 5.

impallesco, pallŭi, ĕre (in u. pallesco), bei od. über etwas **blaß werden, erbleichen**, eventu, Stat. Theb. 6, 805: nocturnis chartis, beim nächtlichen Studieren, Pers. 5, 62.

impalpēbrātĭo, ōnis, *f.* (in u. palpebro), die **Unbeweglichkeit der Augenlider**, Cael. Aur. chron. 2, 5, 87.

impār, păris (in u. par), I) **ungleich, ungerade**, der Länge, Zahl u. Zeitdauer nach, a) eig.: si toga dissidet impar, sich schief zieht, Hor.: stellarum numerus par an impar sit, nescitur, Cic.: par et impar ludere, Gerade u. Ungerade, Hor. u. Aug. b. Suet.: modi impares, Hexameter u. Pentameter, Ov.: clamor, Liv. — b) übtr., benevolentia, ungleiches, verschiedenes, Cic. — II) insbes., einem Andern den Kräften ꝛc. nach **ungleich, nicht gewachsen**, 1) im Allg.: a) eig.: ceteris major, tibi miles impar, Hor.: Threx impar munerario, Suet.: infelix puer atque impar congressus Achilli, Virg.: velut impar dolori, unterliegend, Suet.: impar honoribus, Suet. – mit *Abl. resp.*, impares numero, Tac.: omni parte virium impar, Liv.: nec facies impar nobilitate, Ov. — b) übtr., v. dem, worin man nicht gewachsen ist, **ungleich**, pugna, Virg.: certamen, Ov. – m. folg. *Infinit.*, tangi impar, nicht könnend ꝛc., Grat. cyn. 61. — 2) **nicht ebenbürtig**, maternum genus impar, Tac.: materno genere impar, Sall.: quia juncta impari esset, Liv.: Tiberium spreverat ut imparem, Tac.: aequat omnes cinis; *impares* nascimur, pares *morimur*, Sen. – ☞ Abl. Sing. gew. impari; doch auch (des Metrums wegen) impare, Virg. ecl. 8, 75; Cir. 372.

impărātĭo, ōnis, *f.* (imparatus), die Unbereitschaft = der **Mangel an Verdauung**, stomachi, Marc. Emp. 20.

impărātus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (in u. paratus), **unvorbereitet, ungerüstet, nicht versehen** mit ꝛc., verb. inermis atque imp., Caes.: incautus atque etiam imp., Caes.: imp. aggredior ad dicendum, Cic.: imp. quum a militibus, tum a pecunia, Cic.: omnibus rebus imparatissimus, Caes.

impărĭlis, e (in u. parilis), **ungleich**, Aur. Vict. Caes. 14. §. 9.

impărĭlĭtās, ātis, *f.* (imparilis), die **Ungleichheit, Verschiedenheit**, Gell. 14, 1, 22. – u. insbes. = *soloecismus*, Sinn. Capito b. Gell. 5, 20, 1.

impărĭtās, ātis, *f.* (impar), die **Ungleichheit** (Ggstz. paritas), Boëth. arithm. 1, 5 u. a.

impărĭtĕr, *Adv.* (impar), **ungleich**, Hor. art. poët. 75.

impartĭcĭpābĭlis, e (in u. participo), **untheilhaftig**, Hieron. in Didym. de spir. scto. 61.

impartĭo, s. impertio.

impartĭor, s. impertio ☞.

impasco, ĕre (in u. pasco), **an od. auf** einem Orte **weiden lassen**, nur passiv impasci = **an od. auf** einem Orte **weiden** (v. Thieren), pecus impascitur locis, Col.: ac neque suem velimus impasci, darauf (auf der Wiese) weiden lassen, Col.

impassĭbĭlis, e (in u. passibilis) = *ἀπαθής*, **empfindungslos, affectlos, leidenschaftslos**, Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 1, 3, 23). – Dav. **impassĭbĭlĭtās**, ātis, *f.* = *ἀπάθεια*, die **Empfindungs-, Affectlosigkeit, Leidenschaftslosigkeit**, Hieron. ep. 133, 3.

impastus, a, um (in u. pasco), **ungefüttert, hungerig**, leo, Virg.: volucres, Lucan.: leonum ora, Ambros.

impătĭbĭlis, s. impetibilis.

impătĭens, entis, *Adj.* m. *Superl.* (in u. patiens), das griech. *ἀπαθής*, I) **ungern leidend, - erduldend, nicht geneigt zu leiden, - zu erdulden, ungeduldig**, a) v. Pers., laborum, Ov.: vulneris, Virg.: irae, seines Zornes nicht Herr, Ov.: veritatis, der W. unzugänglich, Curt.: dominationis, dem Zwang widerstrebend, Pl. pan.: facetiarum, empfindlich gegen ꝛc., Macr.: morae, wegen des V. ungeduldig, Suet.: so auch morarum, Amm.: quietis, dem die R. unerträglich (verhaßt) ist, der R. nimmer befreundet, Vell. u. Sen.: contumeliarum ferendarum, Sen.: viri, voll Abneigung gegen, Ov.: frigoris, Mela: solis, pulveris, tempestatum, Tac.: impatientissimus famis, Col.: elephanti impatientissimi frigoris, Solin. – mit folg. *Infinit.*, imp. cohibere furorem, Sil.: imp. nescire torum, Claud. — b) übtr., v. Lebl., cera imp. caloris, Ov.: navis imp. gubernaculi, Curt.: impatiens frigoris (v. Gewächsen), Mela: pisum impatientissimum frigorum, Pl. – absol., animus, ungeduldig im Zorn, seiner nicht Herr, Ov.: impatientissima sollicitudo, Gell. — II) **empfindungslos**, A) im Allg., Lact. 5, 22, 5. — B) philos. *t. t.* der Stoiker, **empfindungslos, unanregbar** = **leidenschaftslos** aus Grundsätzen, Sen. ep. 9, 1.

impătĭentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impatiens), **mit Ungeduld, ungeduldig, unerträglich**, Tac., Pl. ep. u. A. – *Compar.* bei Justin. 12, 15, 3; *Superl.* bei Pl. ep. 9, 22, 2.

impătĭentĭa, ae, *f.* (impatiens), I) das **Leiden-, Ertragen** von etw. **mit Ungeduld**, die **Ungeduld** bei etwas, frigorum, Pl.: veneris, Apul.: caritatis, liebevolle Empfindlichkeit, Tac.: retinere silentii impatientiam, die Unfähigkeit zu schweigen beibehalten, dabei bleiben, nicht schweigen zu können, Tac. – absol., culpa impatientiae, Gell. 1, 13, 3: ad impatientiam (Schwäche) dilabi, Tac. ann. 15, 63. — II) die *ἀπάθεια* der Stoiker, die **Empfindungslosigkeit, Unanregbarkeit, Leidenschaftslosigkeit**, Sen. ep. 9, 1.

impausābĭlis, e (in u. pauso) = *ἀδιάλειπτος*, **unausgesetzt, ununterbrochen**, Fulg. myth. 1, 6. My-

thogr. Lat. 2, 12 u. 3, 6, 23. – Dav. **impausābilitĕr,** *Adv.* = ἀδιαλείπτως, unausgesetzt, ununterbrochen, Cael. Aur. chron. 3, 2, 20.

impăvidē, *Adv.* (impavidus), unerschrocken, Liv. 30, 15, 8; 39, 50, 8.

impăvĭdus, a, um (in u. pavidus), unerschrocken, beherzt, vir, Hor.: pectora, Liv.: somnus, Sen.

impeccābĭlis, e (in u. pecco), fehlerfrei, sündenfrei, Gell. 17, 19, 6.

impeccantĭa, ae, *f.* (in u. peccantia), die Sündlosigkeit, Hieron. adv. Pelag. 1, 25 u. 2, 16.

impĕdātio, ōnis, *f.* (impedo), die Bepfählung, das Stützen (der Weinstöcke) durch Pfähle, Col. 4, 13 *in.*

impĕdīco, āre (in u. pedica), verstricken, fangen, alqm cassibus, Amm. 30, 4, 18.

impĕdīmentum, i, *n.* (impedio), I) das wodurch man verwickelt oder zurückgehalten wird, schneller vorwärts zu kommen, das Hinderniß, a) eig.: cogita compeditos primo aegre ferre onera et impedimenta crurum, Sen. tranqu. 10 *in.* — b) übtr.: impedimenta naturae diligentiā industriāque superare, Cic.: impedimentum alci facere od. inferre, Cic., od. afferre, Tac.: esse impedimenti loco oder impedimento, Caes. u. Cic. — II) insbes., im Plur. = das Gepäck eines Heeres od. einer reisenden Gesellschaft, sofern es den Zug aufhält, die Bagage, wozu auch Packknechte, Wagen u. Lastthiere gehören (während sarcina das Reisebündel, der Tornister der Reisenden u. Soldaten ist, dah. oft verb. impedimenta ac sarcinae), Caes. u. A.

impĕdĭo, īvi u. ii, ītum, īre (in u. PED, ΠΕΔ, wov. auch ped-s [= pes], ποδ-ς [= πούς], πεδ-άω), eig. mit Fußfesseln fesseln; dah. übh. I) verwickeln, verstricken, A) eig.: se in plagas, Plaut.: crura visceribus, Ov.: pisces reti, Plaut.: poet., orbes orbibus, verschlungene Kreise bilden, Virg. – insbes., eine Localität unwegsam machen, verbauen, saltum munitionibus, Liv.: ea quae plana sunt novo munimenti genere, Curt. — B) übtr.: 1) verwickeln, verwirren, se nuptiis, Ter.: te ipse impedies, Cic.: mentem dolore, Cic. — 2) verhindern, hemmen, abhalten, alqm, Cic.: alcjs profectionem, Caes.: iter, Liv.: triumphum (v. Umständen), Cic.: solutio impeditur, die Zahlung stockt, Cic. – m. *ab* u. Abl., alqm a vero bonoque, Sall.: se a suo munere non imp., Cic.: mit *Abl.*, alqm fugā, Ter.: mit folg. *quo minus* u. Conjunctv., Cic.: m. folg. *ne* u. Conjunctv., Cic.: m. folg. *quin* u. Conjunctv., Cornif. rhet.: se responsitando non imp. m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.: mit folg. *Infinit.*, Cic.: mit folg. *ad* u. Acc., quos (liberos) ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret, Caes.: ut nullius amicitiā ad pericula propulsanda impediremur, Cic.: quum rapiditate fluminis ad transeundum impedirentur, Caes.: m. *Dat.* = hinderlich seyn, Varr. LL. 9, 14. §. 20. Schol. Juven. 14, 49. — II) umgeben, umwickeln, alqm amplexu, Ov.: caput myrto, Hor.: crus pellibus, Hor.: equos frenis, den Zaum anlegen, Ov.: vitta impedit comas, Ov. – ☞ In der Tmesis inque pediri = *impedirique*, Lucr. 3, 482 (484).

impĕdītio, ōnis, *f.* (impedio), die Hinderung, das Hinderniß, die Hemmung, das Hemmniß, Cic. u. A.

impĕdīto, āre (*Intens.* v. impedio), verhindern, Stat. Theb. 2, 590.

impĕdītŏr, ōris, *m.* (impedio), der Verhinderer, Augustin. civ. dei 10, 10.

impĕdītus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. impedio), gehindert, gehemmt, I) eig.: A) (bes. als milit. *t. t.*) durch Gepäck aufgehalten, = verhindert, schwer bepackt, noch unterm Gepäck, nicht zum Kampf gerüstet, noch nicht schlagfertig (Ggstz. expeditus), miles, Caes. u. A.: agmen, Liv. u. A.: comitatus, schwerfälliges, Cic. — B) verwickelt, mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig (Ggstz. expeditus), a) v. Local.: silva, unwegsam, schwer zugänglich, Caes.: itinera impeditissima, Caes.: saltus impeditior, Liv.: locus impeditissimus ad iter faciendum, Brut. in Cic. ep. — b) v. der Lage = mißlich, tempora (Lage) rei publicae, Cic. — II) übtr., omnium impeditis animis, indem Aller Gemüther beschäftigt waren, Caes.: nec in bella gerentibus nec in impeditis (die nicht frei sind in ihren Bestrebungen), Cic.: impeditissimae orationes, sehr schwerfällige Reden, Tac. dial. (vgl. Quint. 8, 6, 42): *religiosi* enim *dies* dicuntur tristi omine infames impeditique, Gell. 4, 9, 5.

impĕdo, āre (in u. pedo), pfählen, durch Pfähle stützen, vineam, Col. 4, 16, 2.

impello, pŭli, pulsum, ĕre (in u. pello), I) etwas od. an etwas anschlagen, anstoßen, januam digito, klopfen, Trabea com. fr.: chordas, schlagen, Ov.: sensus, Lucr.: maternas impulit aures luctus Aristaei, traf das Ohr, Virg. — II) fortstoßen, A) stoßend in Bewegung setzen, antreiben, forttreiben, 1) eig.: navem remis, Virg.: remos, Virg.: sues, hintreiben, Pl.: semen impellit urinam, treibt den Urin, Pl.: sagittam nervo, abdrücken, Ov.: impulsae segetes aquilonibus, hin u. her getrieben, Ov.: florem, Blüthe hervortreiben, Pl.: montem in latus, Virg.: alqm in fugam, Cic.: ut arbores *immotae* (ungerührt) starent (fest standen), *momento levi impulsae* (durch einen geringen Anstoß erschüttert) ocĭderent, Liv. — 2) übtr.: a) im Allg.: alqm quovis sermone, stören, Hor.: alqm in hunc casum, in dieses Unglück stürzen, Cic. — b) insbes., Jmd. zu etwas antreiben, bewegen, verleiten, bringen, reizen, alqm ad scelus, ad bellum, ad artem, Cic.: alqm in fraudem, in sermonem, in spem, Cic.: alqm, ut etc., Cic. u. A.: mit folg. *Infinit.*, Liv. u. A.: bl. alqm, Cic. u. A.: so auch impulsus irā, aus Zorn, Caes.: impulsus occasione, Caes.: absol., Cic. u. A. — B) prägn., einer Person od. Sache einen solchen Stoß geben, daß sie zu Falle kommt = ihr den letzten Stoß geben, sie über den Haufen werfen, umstoßen, zu Falle bringen (vgl. Korte zu Lucan. 1, 149), 1) eig.: ilicem, Lucan.: hostes, gänzlich zum Weichen bringen, Liv.: u. so aciem, Liv. u. Lucan. — 2) übtr.: alqm praecipitantem, einem Stürzenden noch einen Stoß geben (= einen Unglücklichen noch unglücklicher machen), Cic.; vgl. qui, ut me paulum inclinari timore viderunt, sic impulerunt, ut etc., Cic.: animum labantem, Virg.: alqm ruentem, den schon Fallenden zum Sturz bringen, Tac. – bellum, dem Ende nahe bringen, Lucan.: mores, den letzten Stoß geben = zu Grunde richten, Pl. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. impellier, Lucr. 6, 1058 (1060).

impendĕo, ēre (in u. pendeo), herein-, herüberhangen, I) eig.: cervicibus, über dem Nacken, Cic.: super tegulas, Plaut.: saxum impendēre Tantalo, Cic.: montes impendentes, Cic.: arbor in aedes impendet, JCt. — II) übtr., gleichs. über Jmds. Haupte schweben = nahe bevorstehen, nahe seyn, in me terrores impendent, Cic.: omnibus terror impendet, Cic.: m. folg. *Acc.*, te impendent mala, Ter.: absol., impendet scelus, Cic.: ventus, Virg.

impendĭa, ae, *f.* = impendium, Gruter inscr. 62, 8; 871, 8.

impendĭō, *Adv.* (impendium), reichlich, a) bei Comparativen = *multo*, bedeutend, bei weitem, impendio magis, bei weitem mehr, Ter. u. Cic.: impendio minus, Plaut.: impendio venustius, Gell.

— b) bei Verben = sehr, catulos diligere, Solin.: excusare, Apul.: suadere m. folg. Conjunctiv., Apul.

impendiōsus, a, um (impendium), viel Aufwand machend, Plaut. Bacch. 3, 2, 12 (396).

impendĭum, ĭi, *n.* (impendo), der Aufwand = die Unkosten, die Kosten, I) im Allg.: A) eig.: reditus et impendia (civitatis), Pl. ep.: sine impendio, Cic.: impendio privato, auf eigene Kosten, Liv.: impendio publico, auf Unkosten des Staats, Liv.: requirere impendia, quae maxima fecit (verursacht hat), Pl. ep.: reposcere rationem impendiorum, quae in educationem contulerit, Quint. — B) übtr.: 1) die Aufopferung, der Aufwand an Arbeit ꝛc., operae, Pl.: nulla fodiendi impendia, Pl. — 2) die Unkosten = Einbuße, Verlust, Schaden, tantulo impendio ingens victoria stetit, so wenig kostete, Curt.: parvo impendio, Curt.: ovium boumque impendio, mit Verlust, Pl.: probitatis impendio, auf Unkosten der ꝛc., Quint. — II) insbes., die für ein Darlehn aufzuwendenden Unkosten = die Zinsen, Interessen, Cic. ad Att. 6, 1, 4: übtr., Cic. Brut. 4, 16: magni impendia mundi, Tribut, Stat. silv. 3, 3, 88.

impendo, pendi, pensum, ĕre (in u. pendo), aufwenden, verwenden, I) eig.: sumptum, Cic.: pecuniam in alqam rem, Cic.: pecuniam in alqa re, JCt.: HS octogies pro introitu novi sacerdotii, Suet. — II) übtr.: vitam usui alcjs, Tac.: vitam vero, Juven.: studia erudiendis juvenibus, Quint.: nihil sanguinis in socios, Ov.: non erunt tam amentes, ut operam, curam, pecuniam impendant in eas res, quas vobis gratas fore non arbitrentur, Cic.: ad incertum casum et eventum certus quotannis labor et certus sumptus impenditur, Cic.: quid (opus est) tantos sumptus vel fingendis vel colendis imaginibus impendere, Lact.: quid censetis voluisse impendere laboris, operae, pecuniae, ne haec biremis ascriberetur? Cic.

impĕnĕtrābĭlis, e (in u. penetrabilis), I) undurchdringlich, superior pars corporis (crocodili) dura et imp., Sen.: circumspectis quae *impenetrabilia* quaeque *pervia*, Tac. – m. *Dat.*, silex imp. ferro, Liv.: specus imp. imbribus, Pl. – m. *ad* u. Acc., tergus hippopotami imp. ad scuta, Pl. — II) übtr., unüberwindlich, unbezwingbar, unzugänglich, ut sis imp., Sen.: pudicitia Agrippinae imp., Tac. – m. *Dat.*, luctibus, Sil.: mens imp. irae, Sil.

impensa, ae, *f.* (impensus, a, um v. impendo), der Aufwand, die Kosten, I) eig. u. übtr.: A) eig.: impensae cenarum, Hor.: impensae itineris, Suet.: aedificii dilabentis, Suet.: impensae publicae, Tac.: quia impensa pecuniae facienda erat, Liv.: impensam facere in alqd, Kosten auf etwas wenden, Cic.: verb. impensam ac sumptum facere in alqd, Varr.: impensam imponere alci rei, Liv.: impensam praestare alci, Liv.: impensae parcere, Liv.: impensā alcjs, auf Jmds. Kosten, Pl. u. Suet.: impensā exiguā, Suet.: nullā impensā, ohne Kosten, Cic.: sine publica impensa, ohne Kosten des Staates (so daß der Staat nichts bezahlt), Liv. — B) übtr., der Aufwand, die Verwendung einer Sache übh. zu irgend einem Zweck, cruoris sui, Aufopferung, Ov.: officiorum, Liv.: operum, der Mühe, Virg.: impensis meis, auf Kosten meines Rufes (guten Namens), Nep. Phoc. 1, 4. — II) meton., der Aufwand an Dingen, die man zu etwas braucht, die Zuthaten, Ingredienzen, sacrificii, Petr.: zu einer Speise, oft bei Apic.

impensātĭo, ōnis, *f.* (impenso), die Aufwendung, Aufreibung, corporis, Isid. 4, 7, 25.

impensē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (1. impensus), I) mit großem Aufwande, mit großen Kosten, kostspielig, alqm humare, Justin.: impensius unge caules, Pers.: bibliothecas impensissime reparare, Suet. — II) übtr., angelegentlich, dringend, heftig, über die Maßen, cupere, Ter.: petere od. rogare, ut etc., Pl. ep.: milites retinere, mit Strenge, Liv.: impensius orare, Liv.: nunc eo facio id impensius, Cic.: cupiditate eādem imperii multo impensius accendi, Liv.

impensĭo, ōnis, *f.* (impendo), die Aufwendung, der Aufwand, Plur. (als Erklärung vom Plur. sumptus), Pompej. gramm. comment. art. Donat. 27. §. 2. p. 361 *ed. Lindem.* (p. 257, 11 K.).

impenso, āre (*Intens.* v. impendo), aufwenden, aufreiben, Thom. Thes. Lat. p. 291.

1. **impensus**, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. impendo), reichlich verwendet, I) eig., v. Preis, theuer, hoch, impenso pretio, Cic. u. A.: u. so bl. impenso, Hor. sat. 2, 3, 245. – injurias atrociores impensiore damno (Geldbuße, Strafe) vindicare, Gell. 20, 1, 32. — II) übtr.: A) den Kosten nach theuer, kostspielig, ingrato homine nihil impensius est, Plaut. Bacch. 3, 2, 10 (394). — B) dem Grade nach bedeutend, groß, heftig, voluntas bonorum, Cic.: voluntas (Neigung) erga alqm, Liv.: opera, Gell.: cura impensior, Ov. u. Tac.: impensissimae preces, sehr angelegentliche, Suet.

2. **impensŭs**, ūs, *m.* (impendo), der Aufwand, Symm. ep. 1, 5.

impĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (impero), gebieterisch, Cato bei Charis. p. 202, 11 *ed. Keil.* (p. 181 P. imperiabiliter).

impĕrātĭo, ōnis, *f.* (impero), das Geheiß, die Anordnung, trina, Boëth. inst. arithm. 2, 1.

impĕrātīvē, *Adv.* (imperativus), befehlend, Ulp. regul. tit. 24. §. 1.

impĕrātīvus, a, um (impero), I) befehlend, modus, Gramm.: sententiae, Isid. — II) passiv = anbefohlen, feriae, von den Behörden angeordnete, außerordentliche, Macr. sat. 1, 16. §. 5 *sq.*

impĕrātŏr, tōris, *m.* (impero), jeder Befehlshaber, Vorgesetzte, Gebieter, I) eig.: A) im Allg.: imp. histricus, Director der Schauspieler, Plaut.: populus est imp. omnium gentium, Cic.: vitae, Sall. — B) insbes., der oberste Befehlshaber beim Heere, der Feldherr, griech. *στρατηγός*, Caes., Cic. u. A. – dah. ein Ehrentitel, den ein Feldherr nach einem ansehnlichen Siege vom Heere und Senate erhielt, Caes., Cic. u. A.: als Titel gew. dem Namen nachgesetzt, Cn. Pompejo Cn. F. Magno Imperatori, Cic. ad fam. 5, 7. — II) übtr.: A) Beiname des Juppiter, Cic. Verr. 4, 58, 129. — B) der Sieger im Schachspiel, Vopisc. Proc. 13, 2. — C) seit Cäsar (s. Suet. Caes. 76) ein Titel der Herrscher u. dem Namen bald vor=, bald nachgesetzt (vgl. *no.* I, B), der Herrscher, imp. Augustus, Suet.: Otho imp., Suet.: Vespasianus imp., Pl. ep. – dann absol. = röm. Kaiser, Suet. u. Pl.: scenicus (auf der Bühne auftretender), von Nero, Pl. pan.

impĕrātōrĭē, *Adv.* (imperatorius), feldherrlich, wie ein Feldherr, Treb. Poll. Claud. 6, 2.

impĕrātōrĭus, a, um (imperator), I) feldherrlich, des od. eines Feldherrn, nomen, Cic.: partes, Caes.: forma, G. eines F., gebieterische, imponirende, Nep.: jus, laus, labor, Cic.: navis, Admiralsschiff, Pl. — II) kaiserlich, decus, Tac.: uxor, Tac.: genesis, onera, Suet.: sella, Spart.

impĕrātrix, trīcis, *f.* (imperator), die Gebieterin, ut esset animae tamquam imperatrici suae caro subditiva, Ambros. de instit. virg. 2. §. 11. – u. insbes. die Befehlshaberin (General im Unterrock), Cic. Cael. 28, 67. – ☞ Pl. 26, 3 (8), 16 liest Jan creatrice.

impĕrātum, i, *n.* s. impero *no.* I, *α.*

impĕrātŭs, Dat. ūi, Abl. ū, *m.* (impero), der Befehl, die Ordre, Dat., Ambros. de fuga saec. 2, 8: Abl., imperatu Gratiani, Amm. 31, 7, 4.

imperceptus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (in u. percipio), nicht erkannt, unerkannt, Ov. met. 9, 711. – minora majoribus imperceptiora sunt, unkenntlicher, unbegreiflicher, Gell. 14, 1, 24.

imperco, ĕre (in u. parco), schonen, imperitae huic impercito, Plaut. Cas. 4, 4, 12 (690). – absol., imperce (schone dich), quaeso, Plaut. Amph. 1, 3, 2 (500).

impercussus, a, um (in u. percutio), nicht angestoßen, impercussos nocte movere pedes, geräuschlos, Ov. am. 3, 1, 52.

imperdĭtus, a, um (in u. perdo), nicht zu Grunde gerichtet, nicht getödtet, Virg. u. A.

imperfectē, *Adv.* (imperfectus), unvollkommen, unvollständig, Gell. 2, 8 *in.*

imperfectĭo, ōnis, *f.* (imperfectus), die Unvollkommenheit, Unvollständigkeit, Augustin. de gen. ad lit. 1, 4.

imperfectus, a, um (in u. perficio), unvollendet, unvollständig, unvollkommen (Ggstz. perfectus), I) im Allg.: theatrum Niceae maximā jam parte constructum, imperfectum (unausgebaut) tamen, Pl. ep.: fossa imperfecta, Pl.: novissimus imperfectusque liber od. commentarius, Hirt. b. G.: aut imperfecta res est aut perfecta, JCt.: infans adhuc imp., Ov.: cibus, unverdaute, Juven. (so auch quidquid assumptum est, imperfectum [unverdaut] protinus reddunt, Cels.): verba, Ov.: sermo, Quint.: reliquum corpus imperfectum ac rude relinquere, Cic.: u. so librum, opus imperfectum relinquere, Suet.: pars imperfecta manebat, Virg. – *neutr.* subst., imperfecto nec absoluto simile pulchrum esse nihil potest, Cic.: Plur., imperfecta loqui, gebrochen reden, Pl. – *Compar.*, insuavius hoc imperfectiusque est, Gell. 1, 7, 20. — II) insbes., sittlich unvollkommen (Ggstz. sapiens), ad imperfectos et mediocres et male sanos hic meus sermo pertinet, non ad sapientem, Sen. tranqu. 11, 1.

imperfossus, a, um (in u. perfodio), undurchbohrt, undurchstochen, ab omni ictu, Ov. met. 12, 496.

imperfundĭēs, ēi, *f.* (in u. perfundo), der Unflath, die Unreinigkeit, Lucil. sat. 26, 69.

impĕrĭābĭlĭtĕr, *Adv.* s. imperabiliter.

impĕrĭālis, e (imperium), kaiserlich, Kaiser-, statuta, JCt.: ornamenta, Capitol.: molestia, Aur. Vict.: potestas, Ambros. – *neutr. plur.* subst., imperium et *omnia imperialia* (allen den Thron umgebenden Glanz) sic horruit, ut etc., Capitol. Pertin. 13, 1.

impĕrĭālĭtĕr, *Adv.* (imperialis), kaiserlich, Cod. Just. 6, 51, 1 *extr.*

impĕrĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (imperiosus), gebieterisch, herrisch, tyrannisch, non severe neque imp. praecipere, Gell. 2, 29, 1: 'imperabiliter' pro nimis imperiose, Charis. 202, 11 *ed. Keil.* (181 P.): alqm propter perfidiam interimere paene imperiosius quam humanius, Varr. bei Non. p. 287, 20.

impĕrĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (imperium), I) herrschend, gebietend, mächtig, populus, Cic.: dictatura, Liv.: sui, Pl., u. sibi, Hor., über sich: virga, die Fasces, Ov. — II) im übeln Sinne, gebieterisch, herrisch, tyrannisch, philosophus, Cic.: familia imperiosissima, Liv.: übtr., imperiosius aequor, Hor.: carmina, Zauberformeln, Lucan.: cupiditas, Cic.

impĕrītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (imperitus), ungeschickt, einfältig, Cic. u. A.

impĕrītĭa, ae, *f.* (imperitus), die Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit, Sall. u. A.: mit obj. *Genit.*, rerum, Sen.: verborum, Gell.: inveniendi quid quaeque res exigat, Sen.

impĕrīto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. impero), I) *tr.* befehlen, m. folg. *ne* u. Conjunctv., Plaut. capt. 2, 1, 47 (244). — II) *intr.* zu befehlen haben über rc., befehlen, befehligen, beherrschen, oppido, Liv.: legionibus, Hor.: proximis, Flor.: Passiv unpers., quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant, Curt.

impĕrītus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. peritus), in etw. unerfahren, ohne Erfahrung, einer Sache unkundig, ein Laie in etw. (Ggstz. peritus, callidus), *α)* m. *Genit.:* imperitus nandi (Ggstz. peritus nandi), Liv. u. Tac.: juris civilis non imperitus, Cic.: homo imperitus morum, ohne Lebenserfahrung, eben nicht weltklug, Cic.: homines nostrae consuetudinis imperiti, Caes. – subst., imperitus dicendi ignarusque, Cic. — *β)* m. *in* u. Abl.: in his (doctrinis) non imperitus, Vitr.: in verbis adeo imperitus, Quint.: in testationibus faciendis esse imperitum, Quint. — *γ)* absol.: homines imperiti, Cic.: medicus imperitus, ein Pfuscher, Cels.: imperitissimae gentes, Cels. – ingenium imperitum, Plaut.: initium imperitum, Quint. – v. Pers. oft subst., callidum imperitum fraudasse dicitur, Cic.: bes. im Plur., Cic. u. A.; Ggstz. prudentes, Sall.; Ggstz. artifices, Pl. ep.: so auch im *Compar.* u. *Superl.* subst., imperitiores quidam, Quint.: contio, quae imperitissimis constat, Cic.

impĕrĭum, ĭi, *n.* (impero), I) der Befehl, A) im Allg.: Jovis, Virg.: imperium accipere, Befehl bekommen, Liv.: imperium exsequi, vollziehen, Ter.: imperium abnuere, den Gehorsam verweigern, Liv.: imperiis patris obedientem esse, Plaut.: alqm imperio (auf B.) alcjs confodere, Flor. — B) insbes., die Verordnung des Arztes, Pl. pan. 22, 3. — II) die Macht zu befehlen, Gewalt der Eltern, der Herrschaft über das Gesinde rc., A) im Allg.: domesticum, Cic.: summa imperii custodiae, Oberbefehlshaberamt über die Gefängnisse, Nep.: esse sub imperio matris, Ter.: jussa deûm imperiis egere suis, Virg.: imperium habere in alqm, Ter.: est mihi imperium in re, Plaut.: übtr., terra numquam recusat imperium (agricolae), Cic.: pro imperio, vermöge der Macht zu befehlen, als Gebieter, gebieterisch, Ter. u. Liv.: imp. sui, Selbstbeherrschung, Pl.: animi imperio, corporis servitio magis utimur, den G. haben wir zum Herrschen, den K. mehr zum Dienen, Sall. — B) insbes.: 1) die (höchste) Gewalt, a) in einer Stadt, im Staate od. Lande, das Regiment, die Regierung, die Herrschaft, Oberherrschaft, acerbitas imperii, Nep.: provinciae, Caes.: imperio ejus, unter seiner Regierung, Liv.: regere urbem imperio, als König, Liv. (u. so populi, non regum imperio regi, Curt.): cadere sub populi Rom. imperium, Cic.: sub populi Rom. imperium redigere, Caes.: de imperio decertare od. dimicare, Cic. – v. der Regierung eines Fürsten, bes. des Kaisers, imperii singularis regimen, Monarchie, Lact.: in imperium vocitari, Vopisc.: militaribus usque ad imperium gradibus evectus, Treb. Poll. — b) von einer einzelnen Ehrenstelle, die zu befehlen hat, wie des Consuls, Statthalters, Cic.: dah. im Plur. imperia, Befehlshaberstellen, Ehrenstellen in der Provinz (Ggstz. magistratus, d. i. in der Stadt), Suet.: so auch extraordinaria, Suet. (vgl. Bremi zu Suet. Caes. 54): in imperio esse, eine Ehrenstelle bekleiden, Cic., verschieden von cum imperio esse, unumschränkte Gewalt haben, Cic. — u. c) von der kaiserl.

Regierung, imperium recipere, deponere, Suet.: in imperium vocitari, Vopisc. — 2) die **Gewalt über das Heer**, das **Commando**, summum imperium, der Oberbefehl, Cic.: so auch summa imperii, Caes. u. Nep.: maritimum, Oberbefehl zur See, Cic. u. Nep.: imperia magistratusque, Würden im Kriege u. Frieden, Nep.: magistratus gerere, imperia suscipere, Lact.: classem imperio praesens regebat, befehligte die Fl. in eigener Person, Pl. ep. – duo imperia, einzelne militärische Würden, Liv. – ironisch, imperium judiciorum tenere velle, in den G. commandiren, nach Willkühr schalten wollen, Cic. Verr. 2, 31, 77. — C) meton.: 1) der **Befehlende**, im Plur. imperia, a) (wie ἀρχαί) = **obrigkeitliche Behörden, Beamte**, Caes. b. c. 3, 32, 4. — b) = **Oberbefehlshaber, Feldherren**, Cic. u. A.: u. übh. = **commandirende Officiere, Befehlshaber**, Caes. — 2) der Befehligte, Regierte: a) ein großes unter einem Souverain stehendes **Reich**, wie das römische, der röm. **Staat**, finium imperii nostri propagatio, Cic.: immensum imperii corpus, Tac.: adjectis Britannis imperio, Hor. — dah. b) das **Reich**, der **Staat** = die Unterthanen, Pl. nat. hist. praef. §. 2. Pl. pan. 10, 6.

imperjūrātus, a, um (in u. perjuro), **bei dem man keinen Meineid schwört** od. **zu schwören wagt**, aquae, vom Styx, Ov. Ib. 78.

impermiscĕo (in-permiscĕo), permixtus, ēre, **einmischen**, impermixtum esse alci rei, Boëth. de cons. phil. 5. pros. 5. Boëth. de rhet. cogn. 8 u. 9 (in Class. auct. *ed. Mai* vol. 3. p. 322 *sq.*).

impermissus, a, um (in u. permitto), **unerlaubt**, Hor. carm. 3, 6, 27.

1. **impermixtus** (impermistus), a, um (in u. permisceo), **unvermischt**, Lucil. sat. fr. inc. 86. Ambros. de Noë 3, 7; ep. 65, 4 *extr.*

2. **impermixtus**, a, um, s. impermisceo.

impĕro, āvi, ātum, āre (in u. paro), **anbefehlen, befehlen, gebieten**, I) im Allg.: *α*) m. *Acc.:* quae imperarentur facere dixerunt, Caes.: alci nuptias locupletis propinquae, Quint.: imperata impensa, Quint. – *Partic.* subst., imperatum, i, *n.* das **Befohlene**, die **Ordre**, imperatum facere, Caes.: ad imperatum non venire, Caes. — *β*) m. folg. *Infinit.*, animo otioso esse, Ter.: sibi omnia assentari, Ter.: im Passiv, haec ego procurare et idoneus imperor et non invitus, es liegt mir ob od. (medial) ich lege mir auf, Hor. ep. 1, 5, 21. – u. m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, bes. *Infinit. Pass.*, Lucr., Cic. u. A. — *γ*) m. folg. Relativsatz, quin tu quid faciam impera, Ter. — *δ*) m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic. u. A.: m. folg. *ne* u. Conjunctv., Ter. u. Caes.: m. bl. Conjunctv., alant imperat classem, Ov. — *ε*) m. bl. *Dat.*, Plaut. — *ζ*) absol.: si quid opus est, impera, Plaut.: impera si quid vis, Plaut.: omnia faciam, impera, Ter. — II) insbes.: A) über Jmd. **gebieten, herrschen**, Jmd. **befehligen** (Ggstz. alci parēre, obedire, servire), 1) eig.: a) übh.: liberis suis, Ter.: gentibus, Nep.: illo imperante, unter seinem Oberbefehl, Nep. – vocari ad imperandum, zum Commando, zur Ordre, Sall.: ebenso adesse ad imperandum, Cic. – bildl., sibi, Cic.: cupiditatibus, Cic.: irae, bezähmen, Ov.: animo (suo), sich überwinden, Liv.: quum, ut ea solveret, sibi imperare non posset, es nicht über sich gewinnen, Cael. in Cic. ep.: tamquam nescias, cui imperem, über wen ich verfüge, Sen. — b) **regieren, herrschen**, bes. **Herrscher, Alleinherrscher (König, Kaiser) seyn**, imperare coepisse, die Regierung antreten, Pl. pan.: recusabas imperare, Pl. pan.: triduo tantum imperavisse, Treb. Poll.: qui unā die factus est imperator, aliā die visus est imperare, tertiā interemptus est, Treb. Poll.: Titum invitum et a militibus coactum imperasse, Treb. Poll.: imperare (Gordianum) coëgerunt, Capitol.: Julius Caesar, qui postea imperavit (Alleinherrscher war), Eutr.: Philippus, qui post eum imperavit, Eutr.: alqo imperante, unter Jmds. Regierung, Eutr. — 2) übtr.: a) **zu viel zumuthen, Gewalt anthun**, voci suae, Pl. ep.: patrimonio, Sen. — b) vom Landbau, **bearbeiten**, agris, Sen.: arvis, Virg.: vitibus, Col. — B) eine Leistung **anordnen, anbefehlen**, 1) als *t. t.* des Privatlebens: imp. cenam, Cic.: u. so non domi imperaram, hatte zu Hause keine Befehle (wegen des Essens) gegeben, Cic. — 2) als public. u. milit. *t. t.*, eine Leistung, Lieferung **anbefehlen, zu stellen** od. **zu liefern auflegen**, frumentum sibi in cellam, Cic.: pecunias privatis, Nep.: naves civitatibus, Nep.: u. so equites, obsides civitatibus, Caes.: u. bl. obsides, Cic.: arma, Caes.: milites, Caes.: m. dopp. *Acc.*, quem (numerum frumenti) ei civitati imperas emendum, Cic. Verr. 3, 74, 173. — C) v. Aerzten, **verordnen**, alqd, Sen.: v. den Hebammen, Ter. — D) als public. *t. t.*, die Bürger zu den Comitia centuriata **beordern, rufen**, exercitum (das Volk), Varr. LL. 6, 9. §. 88. Gell. 15, 27, 4: u. so scherzh. Plaut. capt. 1, 2, 52 (155) u. (im Doppelsinn) Plaut. cist. 1, 1, 60. — E) als gramm. *t. t.*, imperandi modus, der **Imperativ**, Mart. Cap.: imperandi declinatus, die Abänderung des Imperativs, Varr. LL. – ☞ Archaist. Form imperassit = *imperaverit*, Cic. de legg. 3, 3, 6.

imperpĕtŭus, a, um (in u. perpetuus), **nicht beständig**, Sen. ep. 72, 9.

impersōnālis, e (in u. personalis), **unpersönlich**, verba, Gramm.

impersōnālĭtĕr, *Adv.* (impersonalis), **nicht persönlich, ohne Benennung der Person**, Florent. dig. 45, 3, 15. – als gramm. *t. t.* = **unpersönlich**, Macr. de diff. 20. §. 3. Donat. ad Ter. Andr. 1, 1, 102.

impersōnātīvus, i, *m.* [*sc.* modus] (in u. persona), der **unpersönliche Modus**, d. i. der **Infinitiv**, Diom. 331 P.

imperspĭcābĭlis, e (in u. perspicabilis), **undurchschaulich**, majestas, Ambros. de fide 3, 14. §. 110. Cassiod. de anim. 3.

imperspĭcŭus, a, um (in u. perspicuus), **undurchschaulich, dunkel**, judicum ingenia, Pl. ep. 1, 20. §. 17.

imperterrĭtus, a, um (in u. perterreo), **unerschrocken**, Virg. Aen. 10, 170. Sil. 14, 187. Ambros. in psalm. 37. §. 50; vgl. Quint. 1, 5, 65.

impertĭlis, e (in u. partilis), **untheilbar**, Augustin. de mus. 6 *c. ult.*

impertĭnens, entis (in u. pertineo), **nicht dazu gehörig**, Mart. Cap. 1. §. 43.

impertĭo, īvi u. ii, ītum, īre (in u. partio), Jmdm. von etwas **sein Theil geben, mittheilen**, ihm etwas **zutheilen**, als Antheil **zukommen lassen, schenken, widmen** (vgl. Stürenb. zu Cic. Arch. 5, 10. p. 68 *ed.* 1.), *α*) *alci de alqa re* od. *alci alqd*, zB. indigentibus de re familiari, Cic. – alci civitatem, Cic.: alci multam salutem, herzlich grüßen lassen, Cic.: partem oneris alci, Cic.: tempus cogitationi, Cic.: dolorem suum alci, Cic.: se talem alci, erweisen, Cic.: laudem alci, Cic.: unum diem alci, Cic. — *β*) *alqm alqā re*, zB. alqm osculo, Suet.: alqm nuncio, bekannt machen, Plaut.: alqm plurimā salute, herzlich grüßen, Ter.; u. so absol., vicinos impertio, mache ich meinen Gruß, Plaut. – Passiv, doctrinis quibus aetas puerilis impertiri debet, bekannt gemacht werden, Nep.: nullo honore impertitus = *donatus*, Suet. – ☞ *Infinit. depon.*, heram hoc malo im-

pertiri (dieses u. mitzutheilen), Ter. adelph. 3, 2, 22 (320). – Archaist. Fut. impertibis, Nov. com. 11. – Imperf. impertibant, Fronto de fer. Als. 3, §. 26.

impertītio, ōnis, *f.* (impertio), die **Mittheilung**, Arnob. 2. *no.* 3.

imperturbābilis, e (in u. perturbo), **ungestört**, Augustin. conf. 2, 10 u. 4, 11.

imperturbātio, ōnis, *f.* (in u. perturbatio), die **Ungestörtheit, Gelassenheit**, als Uebersetzung von *ἀπάθεια*, Hieron. ep. 133, 3.

imperturbātus, a, um (in u. perturbo), **ungestört, ungetrübt**, os, Ov. Ib. 558: imperturbata publicis occupationibus quies, Sen. ep. 73, 10. – v. Pers., **ohne Affecte, affectlos, ruhig**, Sen. ep. 85, 2 *sqq.*: audio imperturbatus interritus, Pl. ep. 9, 13, 8.

impervius, a, um (in u. pervius), **unwegsam, nicht durchgänglich, nicht zu passiren**, amnis, Ov.: iter, Tac.: lapis ignibus impervius, feuerfester, Tac.

impĕs, pĕtis, *m.* (in u. peto, wie praepes v. prae u. peto) = impetus, I) die **Heftigkeit, der heftige Trieb** sich vorwärts zu bewegen, impete vasto ferri, Ov.: capere impetis auctum, Lucr. — II) die **Größe, große Masse** (eines Körpers), Lucr. 5, 910 (913). – ☞ Nom. aufgestellt von Prisc. 702 P., sonst nur im *Genit.* u. *Abl. sing.* gebr.

1. **impĕtībilis** (impătībilis), e (in u. patibilis), I) passiv = **unleidlich, unerträglich** (Ggstz. patibilis, tolerabilis), dolor, Cic.: cruciatus, Pl.: imp. est chamaeleon coraci, Solin.: impetibile est m. folg. *Infinit.*, Symm. — II) activ = **unempfindlich, empfindungslos**, Lact. 2, 8, 38; 7, 20, 7.

2. **impĕtībilis**, e (impeto), auf Jmd. **einstürmend**, Ambros. in Luc. 7. §. 13; de virginit. 18. §. 113.

impĕtīgĭnōsus, a, um (impetigo), **mit einem** (chronischen) **Ausschlag behaftet, räudig**, Ulp. dig. 21, 1, 6. §. 6.

impĕtīgo, gĭnis, *f.* (impeto), der **chronische Ausschlag**, die **Räude, der Schorf**, an Menschen u. Thieren, s. Cels. 5, 28. *no.* 17. Pl. 20, 1 (2), 4 u. a.: Plur. impetigines, räudige Stellen, Col. 6, 31, 2. Pl. 20, 9 (33), 83 u. a. – an Feigenbäumen, der **Schorf**, Pl. 17, 24 (37), 223.

impĕto, ĕre (in u. peto), I) auf Jmd. **losgehen**, ihn **anfallen**, alqm, Varr. u. A. — II) übtr., Jmd. **beschuldigen**, alqm edacitatis, Sidon. ep. 7, 9 *in*.

impĕtrābilis, e (impetro), I) passiv = **leicht erlangbar, erreichbar**, venia, Liv.: Junoni votum facere impetrabile, Prop. — II) activ = **leicht erlangend, = auswirkend, = durchsetzend, = ausrichtend**, non potuit venire orator magis ad me imp., Plaut.: impetrabilior qui vivat nullus est, Plaut.: m. *Genit.*, efficaciae impetrabilis rex, in Durchführung seiner Unternehmungen glücklich, Amm. – übtr., dies, ein ersprießlicher (an dem mein Wunsch erfüllt worden), Plaut. – **impĕtrābilius**, *Adv.* im *Compar.*, **erreichbarer**, Symm. or. pr. patr. 4.

impĕtrātio, ōnis, *f.* (impetro), die **Erlangung, Auswirkung**, Cod. Just. 2, 58, 2. Cod. Theod. 11, 22, 4. – im Plur. b. Cic. ad Att. 11, 22, 1.

impĕtrātīvus, a, um (impetro), zur Erlangung geeignet, **erlangt**, augurium, Serv. Virg. Aen. 6, 190.

impĕtrātŏr, ōris, *m.* (impetro), der **Erlanger, Auswirker**, Cod. Theod. 12, 6, 3.

impĕtrātus, ū, *m.* (impetro), die **Erlangung, Auswirkung**, Ambros. de fide 5, 6 (2). §. 77.

impĕtrio, īvi, ītum, īre (*Desid.* v. impetro), etw. **durch günstige Wahrzeichen** (durch Auspicien od. Eingeweideschau) **zu erlangen suchen**, Cic. de div. 1, 2, 3; 1, 16, 28 u. a.: impetritum est, es ist so gut wie erlangt, die Auspicien geben gute Anzeige, Plaut. asin. 2, 1, 11 (259). – *Partic.* substv., impetritum, i, *n.* das **erlangte** günstige **Wahrzeichen, der Erfund** aus den Eingeweiden od. Auspicien, Val. Max. 1, 1, 1: Plur. impetrita (Ggstz. depulsoria), Pl. 28, 2 (3), 11.

impĕtro, āvi, ātum, āre (in u. patro), I) **zu Stande bringen, ausführen, zuwege bringen**, incipere multo facilius est, quam impetrare, Plaut.: fulmina, Blitze herbeileiten durch Opfer u. Gebete, Pl. — II) insbes., etwas, wonach man gestrebt hat, **erlangen, auswirken, durchsetzen, es dahin bringen**, honor dignitate impetratus, Cic.: optatum, den Wunsch erhalten, Cic.: non impetrare ab animo potuit, ut etc., es über sich bringen, Liv. – bes. durch Bitten, Vorstellungen **erlangen, auswirken**, uti ea, quae vellent, impetrarent, Caes.: eā re impetratā, Caes.: ubi ea (amicitia societasque) impetrata (sunt), Sall.: alci ordinem (Compagnie), Pl. ep.: alci aures (Gehör), Quint.: alci civitatem (Bürgerrecht) a Caesare, Cic.: alci latum clavum, quaesturam a Caesare nostro, Pl. ep.: a Scipione soli sibi vitam, Val. Max.: veniam (Erlassung) exilii *pro* Annaeo Seneca, simul praeturam, Tac. – m. folg. bl. *Conjunctv.*, m. folg. *ut* od. *ne* m. Conjunctv., tandem impetravi abiret, Plaut.: impetrabis a Caesare, ut tibi abesse liceat, Cic.: rogando impetravit, ut paterentur se dicere, Vitr.: aliquando et a solo impetravi, ut alienas (arbores) alat, Pl.: impetrato (nachdem durchgesetzt worden war), ut manerent, Liv.: suadeo a te impetres, ne sis nugax, Petron.: a servis impetrari vix potest, ne eam supellectilem fastidiant, Val. Max. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Agrippina in oppidum Ubiorum veteranos coloniamque deduci impetrat, Tac. ann. 12, 27. – im Zshg. absol. (s. Seyffert zu Cic. de amic. 11, 39. Held zu Caes. b. G. 1, 9, 1; 2, 12, 3), impetrabit te advocato atque arbitro, Plaut.: haec si tecum patria loquatur, nonne impetrare debeat? Cic.: quum ab proximis impetrare non possent, ulteriores temptant, Caes. – m. *de* u. Abl. (s. Held zu Caes. b. G. 5, 36, 2 u. zu b. c. 1, 22, 4), ut de indutiis impetrarent, Caes.: sperare, ab eo de sua ac militum salute impetrari posse, Caes.: de agro Vejentibus restituendo impetratum (est), Liv. – ☞ Alter *Infinit. Fut. act.* impetrassere, Plaut. aul. 4, 7, 6 (688) u. a.

impĕtŭōsē, *Adv.* (impetuosus), **ungestüm**, Pseudo-Messala Corv. de progen. August. 5. Acron ad Hor. carm. 1, 29, 11.

impĕtŭōsus, a, um (impetus), **ungestüm, heftig**, Epit. Iliad. 919; vgl. Excerpt. ex vet. Lex. Graecol. p. 323, 47.

impĕtŭs, ūs, *m.* (impes), das **Vorwärtsdrängen**, die **vorwärtsdrängende** od. **=schießende Bewegung**, I) im Allg.: 1) eig.: animalia quaedam impetum habent, incedunt, transeunt, können sich frei vorwärts=, fortbewegen, Sen.: cursum habent quaedam (signa, Statuen) et impetum (haben eine laufende u. vorwärtsstrebende Stellung), sedent alia vel incumbunt, Quint. — 2) übtr.: a) der rasche Lauf eines Fahrzeugs, der **Schuß** u. dgl., natantis impetus trabis, Catull.: quinqueremis praelata impetu, im Schusse vorbeifahrend, vorbeischießend, Liv. — b) der **Umschwung** eines Himmelskörpers, ingens caeli imp., Lucr.: impetum caeli admirabili cum celeritate moveri, Cic.: poet., quieti corpus nocturno impetu dedi, im Umschwung der Nacht, Att. tr. fr. — c) der **Druck** einer Last nach unten, die **Schwere**, magnum impetum habere, Vitr.: gravescit impetus, Lucr.

II) insbes., das **Ansetzen, der Anlauf, Aufschwung**, A) eig.: 1) übh.: tum rursus impetu capto (ange=

setzt, ausgeholt) enituntur, Liv.: abjectis armis ultimas oppidi partes continenti impetu (in Einem Anlaufe od. Laufe, ohne abzusetzen) petere, Caes.: uno impetu (auf Einen Ansatz, = Zug) epotare, Pl. — 2) = ὁρμή, der **Anlauf**, das **Andrängen**, **Anrennen**, **Anprallen**, der **Angriff**, **Anfall**, auf eine Person ꝛc., multitudo terrebat eum clamore, voltu, saepe impetu, Sall.: ut eorum iratos animos atque horribiles impetus deprecetur, Cic.: in Pompejum impetum facere, den P. anfallen, Cic. – als milit. *t. t.*, ad primum impetum, Liv.: primo impetu pulsi, Caes.: quum primus secundusque impetus retudisset inferentem se ferociter hostem, Liv.: impetum facere in alqm, Caes. u. A., in agros, Liv.: in alqm impetum dare, Liv.: impetum sustinere, ferre, Caes.: nec primum impetum barbarorum Silanus, nec secundum Manlius nec tertium Caepio sustinere potuerunt, Flor.: ubi in omnes partes nequiquam impetus capti, jeder Anlauf fehl schlug, Liv.: magna subsidia habet res publica expedita, quibus subito impetu (Dat.) ac latrocinio parricidarum resistat, Planc. bei Cic. ad fam. 10, 24, 3. — 3) übtr., v. Lebl. = a) der gewaltige **Andrang**, die **Gewalt**, der **Ungestüm**, v. Flüssen, fluminis, Curt.: adversi fluminis (Ggstz. tranquilitas), Liv.: magno impetu erumpentes fluvii, Sen.; vgl. Burmann zu Phaedr. 3. prol. 59. – vom Meere, in magno impetu maris atque aperto, Caes. – v. Winden, tantos impetus ventorum (Stürme) sustineri, Caes. – vom Feuer, impetus ignis, die Gewalt des F., Lucr. — b) als medic. *t. t.*, impetus febris, der Paroxysmus, Cels.: podagrae, Anfall des P., Pl.: sanguinis, Blutsturz, Aur. Vict. – pituitae in facie, feuchter Ausschlag, Pl.: oculorum, entzündlicher Augenfluß, Pl.

B) bildl.: 1) der **Schwung** des Geistes, der **Aufschwung**, velut repetito spatio sumere impetum, Pl. ep.: resumere impetum fractum omissumque, Pl. ep.: ut aliter in ea (oratione) nec impetus (Schwung) ullus nec vis esse possit, Cic. – impetus divinus, göttliche Eingebung, Begeisterung, Enthusiasmus, Cic.: u. so impetus sacer, Ov.: u. calorem et impetum sequentes, Quint. — 2) (wie ὁρμή) der **Drang**, **Trieb**, a) das **drängende Verlangen**, die **Neigung**, animi, Cic.: dicendi, Cic.: imperii delendi, Cic.: impetus est m. folg. *Infinit.*, ich habe Neigung, = Lust, trage Verlangen zu ꝛc., Ov. (vgl. Ruhnken zu Ov. her. 4, 38). — b) v. der heftigen Affection des Willens = der **rasche Entschluß**, impetum capere alcjs rei, den raschen E., schnell den E. fassen zu ꝛc., occidendi regis, Curt.: moriendi, Suet.: expeditionis Germanicae, Suet. Vgl. Mützell zu Curt. 5, 12 (32), 1. — 3) der **Ungestüm** im Reden u. Handeln, C. Gracchi, Tac. dial.: multitudinis, der U., die Wuth des Pöbels, Justin.: impetu magis, quam consilio, Liv.: impetu potius bella quam perseverantiā gerere, Tac. – übtr., impetus belli, der Ungestüm, Sturm des Krieges, Cic.: animus revolvens iras, etiamsi impetus offensionis languerat, selbst wenn die Aufwallung des gekränkten Gemüthes vorüber war, Tac. – ☞ Dat. Sing. impetu s. oben *no.* II, A, 2; Dat. u. Abl. Plur. impetibus bis jetzt ohne Beleg.

impexus, a, um (in u. pecto), I) **ungekämmt**, Virg. u. A. — II) übtr. = **ungeschmückt**, **rauh**, antiquitas, Tac. dial. 20, 3.

impiāmentum, i, *n.* (impio), die **Entweihung**, altaris, Cypr. ep. 63.

impĭco, (āvi), ātum, āre (in u. pico), **verpichen**, amphoram diligenter, Col.: umbilicum, Gargil. Mart.: pediculos uvarum durā pice, Col.

impiē, *Adv.* (impius), **gottlos**, **pflichtvergessen**, Cic. u. A. – *Superl.* impiissime, Salvian.

impiĕtās, ātis, *f.* (impius), die **Gottlosigkeit**, **Ruchlosigkeit**, **Pflichtvergessenheit**, Cic. u. A.: in principem, Majestätsverbrechen, Tac.

impĭgens, entis (in u. piget), **unverdrossen** = **unaufhörlich**, Cael. Aur. acut. 3, 11, 102.

impĭgĕr, gra, grum (in u. piger), **nicht träge**, **unverdrossen**, **rastlos**, equus, Hor.: ingenium, Sall.: militia, Liv. – in scribendo, Cic.: ad labores belli, Cic.: in itineribus, Cic.: manu, Tac. – mit folg. *Genit. resp.*, militiae, Tac.: mit folg. *Genit. part.*, impiger fluminum Rhodanus, der schnellste, Flor.: mit folg. *Infinit.*, Hor. carm. 4, 14, 42. Claud. in Rufin. 1, 240. – Dav. *Adv.* **impĭgrē**, Sall. u. A.

impĭgrĭtās, ātis, *f.* (impiger), die **Unverdrossenheit**, Cic. de rep. 3, 28, 40.

impĭgrĭtĭa, ae, *f.* (impiger), die **Unverdrossenheit**, Ambros. de Noë 2, 3; de Jacob 2, 2, 8. Non. 125, 20.

impĭlĭa, ĭum, *n.* (in u. pilus), e. dicke u. warme Fußbedeckung von Filz, **Socken**, Pl. 19, 2 (10), 32. Ulp. dig. 34, 2, 5. §. 4.

impingo, pēgi, pactum, ĕre (in u. pango), etwas od. mit etwas **an** od. **gegen** etwas **stoßen**, = **schlagen**, = **werfen**, I) eig.: pugnum in os, Plaut.: caput parieti, Pl. ep.: lapidem alci, Phaedr.: fustem alci, Cael. in Cic. ep.: litoribus impactus, Tac.: alci crassas compedes, anlegen, Plaut.: laqueum, umwerfen, Sen.: calcem Graeculis, einen Tritt mit der Ferse geben = ihnen den Abschied geben, Petr. 46, 5. – navem, anstoßen mit ꝛc., Quint.: u. so clitellas, Hor.: se, Sen., u. ohne se, Lact., an etwas sich stoßen, anstoßen. — II) übtr.: A) Jmdm. etwas **aufnöthigen**, **auf (über) den Hals schicken**, **an den Hals werfen**, **aufdringen**, alci calicem mulsi, in die Hand drücken, aufdringen, Cic.: alci epistolam, epistolam ingentem, Cic. u. Sen.: alci Ovidium suum (seinen Ov. = e. Vers des Ov.), Sen.: egestas Catilinam patriae suae impegit, Flor. – übtr., alci dicam, Ter.: beneficium, Sen. — B) Jmd. wohin **treiben**, = **jagen**, agmina muris, Virg.: hostes in vallum, Tac.: alqm in litem, Sen.: in arma, Lucan.: impingi Flavianis, auf die Fl. (als Feinde) stoßen, = gerathen, Tac. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. impingier = Plaut. capt. 3, 5, 76 (734).

impinguo, (āvi), ātum, āre (in u. pinguis), I) *tr.* **fett machen**, Eccl. — II) *intr.* **fett werden**, Apic. 8, 7. §. 375.

impĭo, āvi, ātum, āre (impius), **moralisch beflecken**, se, sündigen, Plaut.: oculos, Pacat.: cor, Prud.

impĭus, a, um (in u. pius), **gottlos**, **pflichtvergessen**, **gewissenlos**, **frevelnd**, **verrucht**, I) eig.: civis, Cic.: Fama, Virg.: saecula, Virg.: impios deos invocare, die (dem Fürsten) verderblichen Götter anflehen (bei Zaubereien), Tac.: filius meus impiissimus, Macrin. dig. 28, 5, 48. §. 1: u. so *Superl.* v. Pers. auch Auson. grat. act. §. 41. p. 292 *ed. Bip.* – impius *erga* parentes, Suet. – Plur. substv., poenae in impios, Cic.: qui tantum tibi misit impiorum, räudiges Pack (von Dichtern), Catull. — II) übtr., v. dem, was von Gottlosen ꝛc. geschieht u. dgl., auch wir **gottlos**, **verrucht**, bellum, Cic. u. A., od. arma, Virg., gegen Recht u. Brauch geführt (wie gegen das Vaterland ꝛc.): ensis, Ov.: facta, Ov.: venenum, verderbliches, Ov.: tura, bei Freveln verbraucht, Ov.: Tartara, wo die Gottlosen wohnen, Virg.: impia verba *in* deos, Tibull. – Plur. substv., impia aut illicita dicere, Gell. 1, 15, 17. – herba impia, vermuthl. „französisches Ruhrkraut“ (*Gnaphalium gallicum*, Sm.), Pl. 24, 19 (113), 173.

implācābĭlis, e (in u. placabilis), unversöhnlich (Ggstz. exorabilis), in alqm, Cic.: alci, Liv.: odium, Nep.: iracundiae (Ggstz. irac. exorabiles), Cic.

implācābĭlĭtās, ātis, *f.* (implacabilis), die Unversöhnlichkeit, Amm. 14, 1, 5 u. a.

implācābĭlĭŭs, *Adv.* im *Compar.* (implacabilis), unversöhnlicher, implacabilius alci irasci, gegen Jmd. unversöhnlicheren Haß fassen, Tac. ann. 1, 13.

implācātus, a, um (in u. placo), unbesänftigt, Charybdis, unversöhnliche, grausame, Virg. Aen. 3, 420: gula, ungestillte Freßgier, Ov. met. 8, 845.

implăcĭdus, a, um (in u. placidus), unsanft, rauh, wild, genus, Hor.: Mars, divum implacidissime, Stat. – übtr., v. Lebl., ignis, Stat.: fores, Prop.

implăgo, āre (in u. plaga), ins Netz bringen, verstricken, bildl., Sidon. ep. 9, 9 *extr.*

implāno, āvi, āre (in u. 2. planus), betrügen, Vulg. Sirac. 15, 12.

implānus, a, um (in u. 1. planus), uneben, Plur. subst., inter implana urbis, zwischen den Höhen der Stadt, Aur. Vict. Caes. 27, 2.

implēbĭlis, e (impleo), anfüllend, Cael. Aur. chron. 3, 8, 139.

implectĭcus, a, um (implecto), sich mit Mühe umdrehen, unbeweglich, bos, Veget. 5, 28 zw.

implecto, plexi, plexum, ĕre (in u. plecto), hineinflechten, -schlingen, -verschlingen, I) eig.: hirudines implectuntur dentibus, Apul.: aurum crinibus implexum, Pl.: manibus implexis, mit verschlungenen Händen, Sen.: implexae crinibus angues (*Acc.*) Eumenides, deren Haar mit Schlangen durchflochten, Virg.: angues inter se cratium modo implexi, Pl. — II) übtr.: series implexa causarum, die ineinandergreifende Kette von Ursachen, Sen.: vidua implexa luctu continuo, ununterbrochener Trauer sich ganz hingebend, Tac.

implēmentum, i, *n.* (impleo), das Eingenommensehn, implemento capitis affici, Cael. Aur. chron. 1, 5, 148.

implĕo, plēvi, plētum, ēre (in u. *pleo), voll machen, anfüllen, I) eig. u. übtr.: A) im Allg., anfüllen, vollfüllen, vollgießen u. dgl., a) eig.: amphoram ad summum, Plaut.: mit *Abl.*, mero pateram, Virg.: gremium frustis, Cic.: impletae cibis vinoque venae, Liv.: mit *Genit.* (wie ἐμπίμπλημι), ollam denariorum, Cic.: multos codices earum rerum, quibus etc., Cic.: mit folg. *de* u. Abl., volumina de istis rebus, Cic. — b) übtr., wie anfüllen, erfüllen, alqm fustibus, voll hauen, Plaut.: urbem lamentis, Liv.: caput calido oleo, begießen, benetzen, Cels.: vites od. uvae se implent, werden voll, strotzen von Beeren, Col. – maria terrasque foedā fugā, bedecken, Liv.: urbs deinde impletur, wird angefüllt (ergriffen) von ansteckenden Krankheiten, Liv.

B) insbes.: 1) erfüllen, sättigen, zur Genüge zu essen geben, mit Speise und Trank anfüllen, implentur Bacchi carnisque, sie sättigen sich mit ꝛc., Virg.: si quis interdiu se implevit, Cels. — 2) schwanger od. trächtig machen, a) von Menschen, alqam, Ov.: mit *Abl.* der Leibesfrucht, ingenti illam implet Achille, Ov. — b) v. Thieren, Col. — c) uterus tamquam implens (*sc.* se), gleichs. schwanger, d. i. stark, dick, fleischig, Col. — 3) zunehmen machen, corpora (vom zunehmenden Monde), Ggstz. corpora inanire, Pl. – dah. a) aufschwellen, alqm (v. der Wassersucht), Cels.: flatus vela implet, Pl. — b) voll-, fleischig-, fett machen, implet corpus modica exercitatio, Cels.: tenuis homo *implere* se debet, plenus *extenuare*, Cels. — 4) eine bestimmte Zahl vollzählig machen, ergänzen (wie ἀναπληροῦν), a) eig.: triginta legionum instar impleverat, Vell.: implentur validae tirone cohortes, Lucan.: implere equestres facultates, was am Rittercensus fehlt zuschießen, Pl. ep. — b) übtr., eine Zahl, ein Maß, eine Größe vollkommen ausfüllen, -erreichen, impleta ut essent sex milia armatorum, Liv.: in quibus eques triginta milia implebat, Curt.: modius grani sexdecim libras implet, wiegt volle 16 Pf., Pl. – arboris crassitudo quatuor hominum ulnas complectentium implet, Pl. – vom Monde, luna quater junctis implerat cornibus orbem, Ov.: quum orbem sidus implevit (Ggstz. sidus se curvare coepit in cornua), Curt.: quum aut inchoatur luna aut impletur, Tac.

II) bildl.: A) im Allg., erfüllen, florem juventutis spei animorumque, mit H. u. Muth erfüllen, -beseelen, Liv.: omnia potestatis suae, Liv. – portentum anxiis pectus implevit curis, Liv.: alqm spe, Justin. – Turnum nuncius implet, erfüllt ganz, Virg. – ceterorum rudes animos, dem unerfahrenen Sinne der Uebrigen einreden, Tac.

B) insbes.: 1) mit etwas sättigen, befriedigen, stillen, sese regum sanguine, Cic.: se caedibus, Sil. – quum osculis, quum lacrimis dolorem meum implevero, Tac.: comitum visu fruitur miseranda suarum, impleri nequit, sich nicht satt genug sehen, Val. Fl. — 2) eine Lebenszeit vollenden, vitae cursum, Pl.: finem vitae sponte an fato, des Lebens Ende finden, Tac. – dah. implevisse mit einer Jahreszahl = so u. so viel Jahre od. das so u. so vielste Jahr verlebt haben = so u. so alt seyn, quater undenos decembres, Hor.: annum septimum et sexagesimum, Pl. ep.: nondum annos quatuordecim, Pl. ep. — 3) etwas in der Rede, durch die Darstellung hervorheben, als wichtig darstellen, oft b. Quint.; s. Spalding zu Quint. 5, 13, 56. — 4) Jmds. Stelle ausfüllen, Jmd. im Amte ꝛc. vertreten, vicem alcjs, Pl. ep.: locum principem, Tac.: censorem, Vell. — 5) erfüllen, Gnüge thun, befriedigen, Demosthenes non semper implet aures meas, Cic.: oculos insolito spectaculo, seine Augen weiden an dem ungew. Sch., Pl. pan.: promissum, das Versprechen erfüllen, Pl. ep.: so auch non polliceri, quod non possim implere, Cic.: partes, Ov., od. officii partes, Pl. ep., seine Pflicht erfüllen: spem, Pl. ep.: leges, Ov.: fata, dem Willen des Fatums entsprechen, die Verheißungen des F. ins Werk setzen, Liv.

implētĭo, ōnis, *f.* (impleo), die Erfüllung, Hieron. in Jesai. 11, 40, 3 *sqq.* Salv. gub. dei 2, 2. p. 52 *ed. Rittersh.* [Verwickelung, Mart. Cap. 2. §. 176.

implexĭo, ōnis, *f.* (implecto), die Verflechtung,

implexŭs, ū, *m.* (implecto), die Verflechtung, Verwickelung, Verschlingung, Pl. 2, 65 (66), 166. u. 9, 51 (74), 164.

implĭcāmentum, i, *n.* (implico), die Verwickelung, Augustin. de serm. dom. 1, 3.

implĭcātĭo, ōnis, *f.* (implico), die Verflechtung unter einander, I) eig.: nervorum, Cic. de nat. deor. 2, 55, 139. — II) übtr.: 1) im Allg.: locorum communium, Einflechtung von Gemeinplätzen, Cic. de inv. 2, 32, 100. — 2) die Verwickelung, Verwirrung, rei familiaris, Cic. Sest. 46, 99.

implĭcātūra, ae, *f.* (implico), die Verwickelung, Sidon. ep. 9, 9 *extr.*

implĭcātus, a, um, *PAdj.* (v. implico), verwickelt, verworren, partes orationis, Cic.: vox, Sen.: *Compar.*, per artus tremore diffuso implicatior ad loquendum, etwas gehindert im Reden, Amm. 26, 6, 18: *Superl.*, quaestio ista obscurissima et implicatissima, Gell. 6 (7), 2, 15: ista tortuosissima et implicatissima nodositas, Augustin. conf. 2, 10 *in.*

implĭciscor, i (implico), in Verwirrung gera-

then, wirre werden, Plaut. Amph. 2, 2, 97 (729, wo parag. Infinit. impliciscier). Fronto ep. ad M. Caes. 3, 13.

implĭcĭtē, *Adv.* (implicitus v. implico), **verwickelt, verworren**, Cic. de inv. 2, 23, 69.

implĭcĭto, āre, nach Keil (de Plin. epp. emend. 2. p. 22) bei Pl. ep. 9, 33, 5 falsche Lesart (aus *ed. Ald.*) statt des handschrftl. implicat.

implĭco, plĭcŭi, plĭcĭtum u. (bei Cic. immer) plĭcāvi, plĭcātum, āre (in u. plico), I) in etwas **hineinfalten, -wickeln, -schmiegen, verwickeln**, A) im Allg.: 1) eig.: se dextrae, sich anschmiegen an ꝛc., Virg.: acies inter se, Virg.: orbes, ineinanderschlingen, Virg. – implicari remis, sich mit den Rudern verwickeln, Liv.: implicitus laqueis, in Schlingen verwickelt, Ov. — II) übtr.: a) **in etwas fest od. tief einsenken**, vim suam naturis hominum, Cic.: poet., ignem (Feuer der Liebe) ossibus, Virg. — b) in etwas **verwickeln**, alqm bello, Virg. – insbes., implicari od. se implicare alqā re, **in etwas verwickelt werden, gerathen**, implicari morbo od. in morbum, Caes., Nep. u. Liv.: negotiis, Cic.: familiaritatibus, freundschaftliche Verbindungen anknüpfen, Cic.: multarum aetatum oratoribus, in Berührung kommen mit ꝛc., Cic.: se societate civium, Cic.: quibus applicari (sich anzuschließen) expediet, non implicari (sich an sie zu ketten), Sen. ep. 105, 5. — B) prägn., **in Verwirrung -, in Unordnung bringen, verwirren**, a) physisch: aciem, Sall. — a) geistig: alqm incertis responsis, Liv.: tanti errores implicant (nos), Liv.: (vinum) jam sanos implicitos facit, verwirrt, macht ängstlich, Cael. Aur. acut. 3, 8, 87. — II) **um etwas herumschlingen**, A) im Allg.: pedes, Virg.: brachia collo, die Arme um den Hals schlingen, Virg.: lacertos circum colla, Virg. — B) prägn., herumschlingend **umwinden, umflechten, umfassen**, unser **umschlingen**, tempora ramo, Virg.: crinem auro, Gold in das H. schlingen, Virg.: comam laevā, Virg.: implicat elabi volentem, Ov.: manum, Jmd. bei der Hand fassen, Val. Fl. – ☞ Ueber die beiden Perfect.- u. Supinformen s. Neue's Formenl. 2. S. 371 u. 431 f. [Val. Fl. 1, 573.

implōrābĭlis, e (imploro), **um Hülfe anrufbar**,

implōrātĭo, ōnis, *f.* (imploro), die **Anrufung um Hülfe**, mit subj. *Genit.*, illius, Hülferuf, Cic.: mit obj. *Genit.*, omnium deorum et hominum et civium, Cic.: absol., invidiosa, Quint.

implōro, āvi, ātum, āre (in u. ploro), I) unter Thränen u. Flehen **rufen**, A) im Allg.: nomen filii, den Sohn unter Thränen beim Namen rufen, Cic. Verr. 5, 49, 129. — B) insbes., Jmd. od. Jmds. Beistand flehentlich in der Noth (um Hülfe) **anrufen, anflehen**, deos, Cic.: alqm ad (in) auxilium, Justin.: alcjs auxilium, fidem, misericordiam, Cic.: memoriam Heracliti, das Gedächtniß des H. um Beistand anflehen = sich an H. mit der Bitte wenden, seinem Gedächtnisse zu Hülfe zu kommen, Cic. — II) von Jmd. etwas **flehentlich erbitten, erflehen**, Jmd. um etwas **flehentlich bitten**, A) im Allg.: auxilium ab alqo, Cic. u. Caes.: mit folg. *ne* u. Conjunctv., quae (mulieres) milites passis crinibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanam traderent, Caes. — B) insbes., von der Gottheit, vom Himmel ꝛc. etwas **sich erbitten, erflehen**, quum me ... res publica implorarit, Cic.: aquas caelestes, Hor.

implumbo, āvi, āre (in u. plumbo), **mit Blei eingießen**, Vitr. 10, 2 (6), 11.

implūmis, e (in u. pluma), I) **ohne Federn, ungefiedert, kahl**, pulli, Hor.: fetus (avis), Virg., Pl. u. Ambros. — II) übtr., **ohne Haar, kahl**, Pl. 8, 55 (81), 219.

implŭo, plŭi, ĕre (in u. plŭo), I) *v. intr.* **hinein-, herabregnen**, deorsum quo impluebat dictum impluvium, Varr. LL. 5, 33. §. 161. – m. *in* u. Acc., in cujus (fani) quandam aream non impluit, Pl. 2, 96 (97), 210. – m. *Dat.*, Peneus summis aspergine silvis impluit, Ov. met. 1, 572 *sq.*: immane turgescit (lacus), ita ut arborum comis . . . superjectae asperginis fragor impluat, Sidon. ep. 2, 2. p. 101, 14 *ed. Sav.* – absol., rorabit et leviter impluet, und ein wenig regnen, Sen. nat. quaest. 1, 6, 2 (1): ebenso priusquam impluerit, Col. 2, 8, 5. – scherzh. übtr., malum quom impluit ceteris, ne impluat mi, wenn es für die Andern Schläge regnet, daß mirs nicht regnet, Plaut. most. 4, 1, 15 (871). — II) *v. tr.* **beregnen**, *impluviatus* color, quasi fumato stillicidio *implutus*, Non. 548, 18 *sq.*

implŭvĭātus, a, um (impluvium), **von der Gestalt eines** *impluvium*, d. i. **viereckig**, vestis, eine Hofparüre (Rost), Plaut. Epid. 2, 2, 34 (217).

implŭvĭum, ii, *n.* (impluo), der unbedeckte innere Raum des cavaedium, der auf allen vier Seiten von bedeckten Gängen eingeschlossen wurde, der mittlere **freie Hofraum**, das **Impluvium** (vgl. compluvium), Varr. LL. 5, 33. §. 161. Plaut. Amph. 5, 1, 56 (1108). Ter. Phorm. 4, 4, 27 (707): in das man vom Nachbarhause sehen u. einsteigen konnte, Plaut. mil. 2, 2, 3 (158) *sq.* u. 18 (173) *sqq.*: in Palästen mit Bäumen u. Statuen besetzt, Liv. 43, 13, 6. Cic. II. Verr. 1, 23, 61 u. 56, 147. Vgl. Becker's Gallus Bd. 2. S. 182.

impoenĭtendus, a, um (in u. poenitet), **nicht zu bereuen**, Apul. met. 11, 28.

impoenĭtens, entis (in u. poeniteo), **nicht bereuend**, cor, Hieron. in Jesaj. 12, 40, 27. Vulg. Rom. 2, 5.

impoenĭtentĭa, ae, *f.* (in u. poenitentia), das **Nichtbereuen**, die **Reuelosigkeit**, Hieron. in Jesaj. 18, 65, 23.

impoenītus, a, um = impunitus, **ungestraft, straflos**, Gell. 11, 18, 16 u. a.

impŏlītē, *Adv.* (impolitus), **schmucklos, schlicht**, Cic. de or. 1, 49, 214.

impŏlītĭa, ae u. (altlat.) as, *f.* (impolitus), die **Unterlassung des Putzens**, die **schlechte Wartung** des Pferdes von Seiten des röm. Ritters, s. Gell. 4, 12, 2. Paul. Diac. p. 108, 4.

impŏlītus, a, um (in u. polio), **nicht polirt, ungeglättet**, I) eig., **nicht glatt, rauh**, lapis impolitior, Quint. 8, 6, 63. — II) übtr.: a) **ungefeilt, unausgebildet, ungebildet**, forma ingenii admodum impolita et plane rudis, Cic.: genus hoc eorum, qui sibi eruditi videntur, hebes atque impolitum, Cic.: Timaeus ipsā compositione verborum non impolitus, einer gewissen Glätte nicht entbehrend, Cic.: ex quibus (grammaticis) si quis erit plane impolitus, Quint. — b) **unvollendet**, res, Cic. de prov. cons. 14, 34.

impollūtus, a, um (in u. polluo), **unbefleckt**, virginitas, Tac.: fides, Sil.: quae divina impolluta sunt? Sall. fr.

impōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (in u. pono), I) **hineinlegen, -setzen, -stellen** in ꝛc., constr. mit *Dat.*, od. mit *in* u. Acc., selten mit *in* u. Abl., od. noch seltener mit bl. *Abl.* des Orts wohin? A) eig.: pedem in navem, Plaut.: alqm sepulcro, begraben, Ov.: coloniam in agro Samnitium, Liv. – praesidium arci, Curt.: u. so Medione, Liv.: u. bl. praesidium imp., Liv. — B) übtr., Jmd. **in eine gewisse Lage bringen, hineinziehen**, cujus amicitia me paulatim in hanc perditam causam imposuit, Cael. in Cic. ep.: alqm periculo, Petr.

II) **auf etwas setzen, legen, stellen, aufsetzen, aufle-**

gen, A) eig.: 1) im Allg.: alci coronam, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dona aris, Virg.: dextram in caput, Liv.: alqm rogo, Virg., od. in rogum, Cic.: in equum, in plaustrum, Liv.: jumento, Gell.: axi (= Wagen), Stat.: ingenti mole sepulcrum, ein gewaltig Grabmal errichten, Virg.: libum Jano, opfern, Ov.: pedem super cervicem, Curt.: admissarium od. marem equae, die Stute vom Hengst bespringen lassen, Col. 6, 36, 4. — 2) insbes., α) als naut. *t. t.*, imp. in naves, im Zshg. auch bl. imponere, **einschiffen, an Bord bringen,** legiones equitesque in naves, Caes.: aeris magnum pondus ad militarem usum in naves, Caes.: exercitum Brundisii, Cic.: milites vetustissimā nave, Suet.: navis, *in qua* est impositus, Lact.: ut semel imposita est pictae Philomela carinae, Ov.: quo (damit desto) major numerus militum posset imponi, Caes.: per istos quae volebat clam imponenda, Cic. Verr. 4, 10, 23. — β) als medic. *t. t.* = einen Verband, ein Heilmittel ꝛc. auf ein Glied, eine Wunde **auflegen,** fibulas (vulneri), Cels.: spongiam vulneri, Cels.: medicamentum, Cels. – u. so imponi, von Heilmitteln, **aufgelegt werden,** vulneribus od. in vulnera, Pl.: super umbilicum contra tormenta vulvae, Pl. — γ) als *t. t.* der Bauk., **ein Stockwerk aufsetzen,** supra suum aedificium, Paul. dig. 8, 2, 24. — B) übtr.: 1) über etwas als Aufseher, Wächter (Wache), Befehlshaber **aufstellen, setzen,** villicum, Cic.: consulem populo, Cic.: regem Macedoniae, Liv.: alqm legionibus, Tac.: custodem in hortis fructus servandi gratiā, Nep.: centuriones ad portas oppidi et custodias, Auct. b. Afr. — 2) **auflegen, auferlegen,** mit dem Nbbegr. des Lästigen = **aufbürden,** frenos animo alcjs, Liv. – alci onus, Cic.: alci labores, Caes.: vectigal agris, Cic.: alci negotium, Cic.: leges, Cic.: consul est impositus in nobis, quem etc., Cic.: invidiam belli consuli, Sall. — 3) Jmdm. **etwas aufheften, = aufbinden, = weiß machen,** d. i. Jmd. **hinters Licht führen, hintergehen, täuschen,** m. bl. *Dat.*, praefectis Antigoni, Nep.: Catoni egregie, Cic.: aliis, Sen.: morbo, Sen.: so auch si mihi imposuisset aliquid (*Nom.*), wenn ich durch irgend etwas getäuscht worden wäre, Cic. ad Att. 15, 26, 4. – *impers.*, utcumque imponi vel dormienti posset, Petr. 102, 4. Vgl. übh. Jordan zu Cic. Caecin. p. 251 *sq.*

III) **an etwas setzen, legen,** A) eig.: claves portis, Liv.: manum calathis, Ov. — B) übtr.: 1) im Allg.: extremam manum imponere alci rei, Virg., od. summam manum, Pl., od. manum supremam, Ov., die letzte Hand anlegen, zu Ende bringen: impensam alci rei, Kosten an etwas wenden, Liv.: finem imponere alci rei, Liv., od. clausulam, Col., ein Ende setzen, machen: modum alci rei, Maß u. Ziel setzen, Liv. — 2) gleichs. „anfügen", a) im guten Sinne = **beilegen,** alci nomen imponere, theils mit *Genit.* des Namens, huic praedae ac direptioni cellae nomen, Cic.: vitiis virtutis nomen, Quint.: theils m. *Acc.* des Namens, etiam nomen ei rei, quod ante non fuerat, *κατάληψιν* imposuit, Cic.: filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamiam nomina imposuerat, Liv. – so auch imp. cognata vocabula rebus, Hor.: Scipionem, Afranium nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula imponuntur, saepe ut (wie) insignes viros nominat, Tac. – imp. majestatem verendam, Ov. — b) im übeln Sinne = **zufügen, machen, verursachen,** alci vulnus, plagam, vim, Cic.: labem, Liv. – ☞ Archaist. *Perf.* imposivit, Plaut. rud. 2, 3, 27 (357). Cato orat. 2. p. 37, 8 *ed. Jord.*: *Infinit. Perf.* imposisse, Plaut. most. 2, 3, 4 (434). – *Partic. Perf.* syncop. impostus, Lucr. 5, 543. Virg. Aen. 9, 716 u. a. Dichter.

imporcĭtŏr, tōris, *m.* (imporco), der **Einfurcher,** die dem Einfurchen vorstehende Gottheit, Fab. Pict. bei Serv. Virg. georg. 1, 21; vgl. Paul. Diac. p. 108, 9.

imporco, (āvi), ātum, āre (in u. porca), **einfurchen,** semen, Col. 2, 10, 6.

importābĭlis, e, **nicht zu tragen, unerträglich,** Tert. adv. Marc. 4, 27.

importātīcius, a, um (importo), aus dem Auslande **eingeführt,** Auct. b. Afr. 20, 4 zw. (Nipperd. importato).

importo, āvi, ātum, āre (in u. porto), I) **hineintragen, -führen, -bringen,** aus dem Auslande **einführen** (Ggstz. exportare), commeatus in urbem, Caes.: importari vinum ad se non sinunt, Caes.: importata jumenta, Caes.: alqd longe imp., Varr. — II) übtr.: A) **einführen,** linguam Graecam, Pl.: non esse nos transmarinis nec importatis artibus eruditos, Cic. — B) **verursachen, bringen,** alci detrimentum, Cic.: calamitatem, Cic.: odium libellis, Hor.: fecunditatem, Pl.: grandines importat Corus, Pl.

importūnē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (importunus), I) **unpassend,** immitti (v. einem Verse), Gell.: pugillares repetere, zur Unzeit, Paul. dig. — II) **schroff, barsch, rücksichtslos, unverschämt, ungestüm,** insistere, Cic.: vexare, Justin.: importunius alci insultare, Lact.: importunissime facere, Gell.

importūnĭtās, ātis, *f.* (importunus), I) die **unbequeme =, ungünstige Lage,** loci, Gell. 3, 7, 5. — II) die **Unumgänglichkeit, Schroffheit, Barschheit, Rücksichtslosigkeit, Unverschämtheit,** aniculae, Ter.: matris, Cic.: animi, Cic.: scelerum, Cic.

importūnus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. POR-o, PORT-o, wov. portus, porta etc.), eig. unfahrlich, wo man nicht gut fahren kann (wie opportunus zur Fahrt bequem), **unzugänglich,** I) der örtl. Lage nach **unzugänglich, unbequem, ungünstig gelegen** für einen Zweck, locus machinationibus, Sall.: Armenia id temporis importuna, Tac. – Plur. subst., importuna locorum, Sil. — II) übtr.: 1) v. der Zeit, **ungünstig,** tempus, Cic. de or. 2, 5, 20. — 2) v. Zuständen = **unbequem, ungelegen, lästig,** tempestas, Plaut.: pauperies, Hor.: morbus importunior, Cels. – importunum est mit folg. *Infinit.*, vi tamen regere patriam importunum est, ist unbequem, hat seine großen Schwierigkeiten, Sall. — 3) v. Pers. u. deren Benehmen od. Handlungen, wegen der Härte unzugänglich = **unumgänglich, schroff, barsch, rücksichtslos, unverschämt, brutal, ungestüm,** mulier, Cic.: senex, Ter.: tyrannus, Cic.: hostis importunissimus, Cic.: mors, Ov.: importunissimae libidines, Cic.: vultus, Cic. – importunus (poet. = *importune*) transvolat, Hor.: ebenso importunus amat laudari, über alle Gebühr, Hor.

importŭōsus, a, um, *Adj.* m. *Superl.* (in u. portuosus), **ohne Hafen,** mare, Sall. u. Tac.: litus, Liv. u. Pl. ep.: importuosissima insula, Pl.

impŏs, pŏtis (in u. POT, wov. auch potis), I) über etwas **nicht mächtig, nicht Herr,** es **nicht in der Gewalt habend,** animi sui, seines Verstandes nicht mächtig, Plaut.: so auch sui, Sen. poët.: verborum suorum, Fronto: damni, nicht ertragen könnend, Apul. — II) **nicht theilhaft, ohne** etwas, veritatis, Apul. de deo Socr. 3.

impŏsĭtīcius, a, um (impono), **angelegt, beigefügt,** I) eig.: canthari, angesetzte, Paul. dig. 30, 1, 41. §. 11. — II) übtr., **beigelegt, zugelegt,** nomina, die den Dingen beigelegten Grund-, Stammnamen,

Varr. LL. – causa, aufgelegte Urs., d. i. eine Dienstbarkeit (Ggstz. naturalis od. publica), JCt.

impŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (impono), als gramm. *t. t.* = die **Beilegung**, verborum, vocabulorum, Grund-, Stammbenennungen (von Wörtern, die nicht abgeleitet sind), Varr. LL. 5, 1. §. 3; 10, 3. §. 51 u. (Plur.) 53. – ☞ Pl. 27, 13 (115), 141 jetzt semen in potione.

impŏsĭtīvus, a, um (impono), **beigelegt**, nomina, Grundnamen, Pl. 28, 4 (6), 33.

impŏsĭtŏr, tōris, *m.* (impono), der **Beileger** eines Namens, Varr. LL. 7, 1. §. 2.

impossĭbĭlis, e (in u. possibilis), **unmöglich**, Quint. u. A.

impossĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (impossibilis), die **Unmöglichkeit**, Apul. u. Tert.

impostŏr, ōris, *m.* (= impositor, v. impono), der **Betrüger**, JCt. u. Spät.

impostūra, ae, *f.* (= impositura, v. impono), die **Betrügerei**, **Verfälschung**, JCt. u. Treb. Poll.

impŏtābĭlĭs, e (in u. potabilis), **untrinkbar**, Hieron. ep. 78. mans. 5.

impŏtens (in-pŏtens), entis, Abl. ente u. enti, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* I) **nicht mächtig**, **ohnmächtig**, **schwach**, Cic.: cesserat impotens Tellure, Hor. – Plur. subst., impotentes, ium, *m.* die Schwachen, Cic. — II) eines Ggstds. **nicht mächtig**, = **nicht Herr**, A) im Allg., m. *Genit.*, zB. equi regendi, Liv.: irae, Liv.: laetitiae, Liv.: mit folg. *Infinit.*, sperare, ohne Maß im Hoffen, Hor. — B) prägn., der seine Affecten (bes. Ehrgeiz u. Herrschsucht) nicht mäßigen kann, **leidenschaftlich**, **unbändig**, **zügellos**, **übermüthig**, **herrschsüchtig**, **despotisch**, a) eig.: homo, Cic. u. A.: animus, Cic.: impotens militibus, übermüthig, despotisch gegen ꝛc., Justin.: mea (amica) est impotens, procax, Ter. heaut. 2, 1, 15 (227) *ed. Fleckeis.* – victoria eos ipsos ferociores impotentioresque reddit, Cic.: u. homo impotentissimus, Cic. — b) übtr., v. den Affecten selbst = **zügellos**, **übertrieben**, **maßlos**, dominatio, Nep.: injuria, crudelitas, rabies, Liv.: laetitia, postulatum, Cic. – in multo impotentiorem rabiem subito accensi, Liv. – impotentissimus dominatus, Cic.: impotentissima dominatio, Liv.

impŏtentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impotens), I) **ohnmächtig**, elephanti impotentius jam regi, schon mit weniger Kraft u. Erfolg, schon fast nicht mehr zu lenken, Liv. 27, 48, 11. — II) **ohne Maß und Ziel**, **zügellos**, **unbändig**, **despotisch**, Auct. b. Alex., Liv. u. A.

impŏtentĭa, ae, *f.* (impotens), I) das **Unvermögen**, die **Armuth**, der **niedrige Stand**, Ter. adelph. 4, 3, 16 (607). — II) die **Unbändigkeit**, **Zügellosigkeit**, **Ausgelassenheit**, bes. in Hinsicht auf Ehrgeiz u. Herrschsucht, der **Despotismus**, Cic., Tac. u. A.: libidinum, Pl.

impraegno, (āvi), ātum, āre (in u. praegnas), **schwängern**, Mythogr. Lat. 2, 85. u. Eccl.

impraemĕdĭtātus, a, um (in u. praemeditor), **unvorbereitet**, visio, Mart. Cap. 2. §. 99.

impraepărātus, a, um (in u. praeparatus), **unvorbereitet**, Hieron. Ephes. 6, 11.

impraepĕdītē, *Adv.* (impraepeditus), **unverhindert**, Amm. 27, 10, 2.

impraepĕdītus, a, um (in u. praepedio), **unverhindert**, Amm. 21, 5, 6. – *Abl.* impraepeditō *adv.*, **unverhindert**, Amm. 26, 6, 11.

impraepūtĭātus, a, um, mit unbeschnittener Vorhaut, **unbeschnitten**, Tert. de monog. 11.

impraescĭentĭa, ae, *f.* (in u. praescientia), das **Nichtvorherwissen**, Tert. adv. Marc. 2, 7.

impraesentĭārum (zsgz. aus in praesentia rerum), **bei der gegenwärtigen Lage der Dinge**, **gegenwärtig**, **für jetzt**, Cato, Cornif. rhet. u. A.

impraestābĭlis, e (in u. praestabilis), **untauglich**, Jul. Firm. math. 8, 29. Salv. gub. dei 4, 11.

impraevārĭcābĭlis, e (in u. praevaricor), **unübertretbar**, Ambros. de fuga saec. 3, 16.

imprānsus, a, um (in u. pransus), **der nicht gefrühstückt** =, **noch nicht gegessen hat**, **nüchtern**, Plaut. u. Hor.

imprĕcātĭo, ōnis, *f.* (imprecor), die **Anwünschung**, a) von etwas Gutem, pontificis, Hieron. ep. 130, 2. — b) von etw. Bösem, die **Verwünschung**, **Verfluchung** Jmds., alcjs, Sen. ep. 94, 52 (53): absol., dira, Sen. ben. 6, 35, 1. Pl. 5, 8 (8), 45: imprecationes nefariae, Amm. 29, 1, 25.

imprĕcor, ātus sum, āri (in u. precor), I) **anwünschen**, a) Gutes, alci bene, Petr.: alci salutem (beim Niesen), Apul.: alci multos annos, Hieron. — b) Böses, litora litoribus contraria, Virg.: alci sollicitudinem et metum et majus aliquod malum, Sen.: alci diras poenas, Pl.: alci diras, Tac.: alci mortem, Suet.: populo tales filias talesque conjuges, Suet. — II) **zu** etwas **beten**, es **anrufen**, incrementa solis, Apul. met. 2, 28.

imprensĭbĭlis, e (in u. prehendo), **unbegreiflich**, Gell. 11, 5, 4.

impressē, *Adv.* mit *Compar.* (impressus v. imprimo), **nachdrücklich**, Cael. Aur. chron. 3, 7, 87: übtr., Tert. exhort. cast. 3 u. carn. Christ. 12.

impressĭo, ōnis, *f.* (imprimo), I) das **Ein-** od. **Abdrücken**, der **Abdruck**, in Wachs ꝛc., Apul. de dogm. Plat. 1, 6: signaculi, Schol. Juven. 1, 68: nummorum, das Geldprägen, Augustin. doctr. Chr. 2, 25. — II) übtr.: A) als rhetor. *t. t.:* 1) von der Aussprache, explanata vocum impr., die Fähigkeit die Töne zu articuliren, Cic. Ac. 1, 5, 19. — 2) beim orator. Numerus, impressiones, Hebungen u. Senkungen, Cic. de or. 3, 48, 185. — B) als philos. *t. t.* = der **Eindruck** der Erscheinungen auf die Seele, im Plur. b. Cic. Ac. 2, 18, 58. — C) das **Eindringen**, 1) das feindl. Eindringen, der **Angriff**, **Einfall**, **Ueberfall**, a) im Kriege: cum suis ex superiore parte impressionem facere, Varr. LL.: cuneo (mit ꝛc.) impressionem facere, eindringen, Liv.: impressionem facere in fines hostium, Hirt. b. G., in castra, Varr., in sinistrum cornu, Liv.: dant impressionem, sie machen einen Angriff, dringen ein, Liv.: non ferre impressionem Latinorum, Liv. — b) im bürgerl. Leben, non impr., non occasio, non vis, Cic.: me vi et impressione evertere, Cic.: omnis impressio (gewaltsame Verfahren) et tumentia provocat et dolorem geminat, Cael. Aur. acut. 3, 8, 92. — 2) das **Drängen** der Menschenmenge, das **Gedränge**, Fronto ep. ad M. Caes. 5, 30.

impressŭs, ūs, *m.* (imprimo), der **Eindruck**, Prud. psych. 273.

imprīmis (viell. richtiger in primis), *Adv.* (in u. primus), **vor allen Andern**, **vor Allem**, **hauptsächlich**, Cic. u. A.

imprĭmo, pressi, pressum, ĕre (in u. premo), **hinein-**, **eindrücken**, I) im Allg., durch Drücken fest in -, an - od. auf etwas fügen = **hineindrücken**, **andrücken**, **aufdrücken**, A) eig.: exempta scutula cortici imprimitur ex alia cortex par, eingedrückt, eingesetzt, Pl.: radix ephemeri cavis et exesis dentibus imprimitur, Pl.: in curia duas tabulas parieti impr., zwei Gemälde in die Wände einsetzen, Pl. – humidaque impressa siccabat lumina lana, daran- od. daraufgedrückte, Prop.: ubi acutissimam videt stirpem, imprimens corpus, daraufdrückend, Pl.:

impresso genu, mit daraufgestemmtem Knie, Virg. — B) poet. übtr., sich aufstemmend **drücken**, non levior cippus nunc imprimit ossa? drückt leichter der Grabstein nun die Gebeine? Pers. 1, 37. — II) insbes., drückend in etwas dringen lassen = **hinein-, eindrücken**, eindringlich **aufdrücken**, A) übh.: os cucurbitulae corpori aptare et imprimere, Cels.: aratrum muris impr., über die Mauer gehen lassen, Hor.: poet., impressit dentes haemorrhois aspera Tullo, ergriff mit Wuth, Lucan. – literas quoque, quas in Europam mitteret, veteris anuli gemmā obsignabat, his, quas in Asiam scriberet, Darei anulus imprimebatur, Curt. — B) übtr.: 1) eindrückend =, eingrabend rc. machen = **eindrücken, aufdrücken**, a) im Allg.: orbitam, Cic.: sulcum altius, etwas tiefer ziehen, Cic.: osculum (e. Kuß), Mart.: u. so osculum labiis, Min. Fel.: morsum, einen Biß beibringen (v. Schlangen), Col.: impressum vulnus falce, dente, ungue, Col. u. Pl.: foramen, bohren, Pall.: solo piscinas, graben in rc., Pall.: u. so puteum, Pall. – im Bilde, qui est locus, in quo non exstent hujus fortitudinis tum vero humanitatis impressa vestigia? Cic. — b) insbes., eine Figur drückend in od. auf etwas abformen = **eindrücken, einprägen, einbrennen, aufdrücken, abdrücken**, sigillum in cera, Cic.: humi rostro A literam, Cic.: signum pecori, numerum acervis, Virg.: ovi nomina sua, Calp.: epistolam, ignoti anuli sigillo impresso, Siseni dari jusserat, Curt.: notam labris dente, Hor.: memoria tabulis publicis impressa, Cic.: im Bilde, quorum lectione duplex imprimeretur rei publicae dedecus (Schandmal), Cic. Phil. 5, 6, 16. — c) übtr., als philos. *t. t.*, v. dem Einprägen (Einpflanzen) von Ideen, Begriffen u. dgl. in die Seele, visum objectum imprimet illud quidem et signabit in animo suam speciem, Cic.: primum esse deos, quod in omnium animis eorum notionem impresserit ipsa natura, Cic.: quum visa in animis imprimantur, bei den Eindrücken, welche die Erscheinungen auf die Seele machen, Cic.: quae in animis imprimuntur inchoatae intelligentiae, similiter in omnibus imprimuntur, sich in der Seele ausdrücken, von der Seele aufgefaßt werden, Cic.: notitiae ejusmodi visis impressae, auf solchen Erscheinungen beruhend, Cic.: menti subtiliter impressa, vom Geiste scharf aufgefaßt, Cic. — 2) eindrückend mit etwas bedrücken = a) **beschreiben**, an imprimi quasi ceram animum putamus? Eindrücke erleide wie das Wachs (in der Schreibtafel), Cic. Tusc. 1, 25, 61. — b) **besiegeln**, epistola sigillo sui anuli impressa, Curt.: signo suo impressae tabellae, Liv. — c) **auslegen, belegen**, crater impressus signis, Virg.: impressae auro exuviae, Lucan. — d) mit e. Fußspur bedrücken, im Bilde, quae quum viderem tot vestigiis impressa, ut in iis errari non possit, Cic.: horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas etc. impressit, von solchen Niederträchtigkeiten ließ er Spuren in allen M. rc. zurück, Cic. — III) in die Tiefe **drücken, eindrücken**, ne imprimatur jacentibus molibus solum, Col. 3, 13, 1.

imprincĭpālĭtĕr, *Adv.* (in u. principaliter), **ganz besonders**, Cael. Aur. acut. 2, 9, 55.

imprŏbābĭlis, e (in u. probabilis), **mißbilligenswerth, verwerflich**, motus animi, Sen.: argumentum, Pl.: rationes, Cels.

imprŏbābĭlĭtĕr, *Adv.* (improbabilis), **verwerflich**, Sidon. ep. 1, 11.

imprŏbātio, ōnis, *f.* (improbo), die **Mißbilligung, Verwerfung**, ista omnis, Cic.: testium, Cornif. rhet.: improbatione hominis uti, Cic.

imprŏbātŏr, ōris, *m.* (improbo), der **Mißbilliger, Verwerfer** (Ggstz. probator), malorum, Apul. de deo Socr. 16. Tert. patient. 5.

imprŏbē, *Adv.* (improbus), I) **nicht gut**, 1) eig.: dicere, unrichtig, falsch, Gell. 15, 5, 1 u. 9, 4. — 2) übtr., **unrecht, unredlich, unbillig**, facere multa, viel Böses thun, Cic.: de alqo dicere, Cic.: estne aliquid, quod improbius fieri possit? ist noch eine unredlichere (schlechtere) Handlungsweise möglich? Cic. — II) **übermäßig, übertrieben**, 1) eig.: improbius natus, mit einem ungewöhnlich starken männlichen Gliede versehen, Suet.: intestinum impr. prominet, Marc. Emp. — 2) übtr., **unverschämt, frech**, decerpere oscula, Catull.: improbissime respondere, Cic.

imprŏbĭtās, ātis, *f.* (improbus), die moralische **Schlechtigkeit, Unredlichkeit**, absol., Cic. u. A.: alicujus, Cic.: cordis humani, Pl. – übtr., die **Verwegenheit, Unverschämtheit, Frechheit** raubsüchtiger u. bösartiger Thiere, simiae, Schelmerei, Cic.: alitum, muscae, Pl. – ☞ Pl. 15, 14 (15), 52 jetzt improbatis.

imprŏbĭtĕr, *Adv.* (improbus), **unrecht**, Petr. 66. §. 7.

imprŏbĭto, āvi, āre (*Intens.* v. improbo), **stark mißbilligen, ganz verwerfen**, Gell. 20, 1, 11.

imprŏbo, āvi, ātum, āre (in u. probo), **mißbilligen, verwerfen, nicht anerkennen** (Ggstz. probare, approbare, defendere), alqd, Cic.: judicium, umstoßen, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alqm testem (als Z.), Cic.

imprŏbŭlus, a, um (*Demin.* v. improbus), **etwas keck (dreist), ein keckes (dreistes) Kerlchen**, Juven. 5, 73.

imprŏbus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. probus), I) unter dem rechten Maß bleibend = **nicht gut, schlecht** (Ggstz. probus, bonus), 1) eig.: merces, Plaut.: panis, Mart.: postes improbiores, Plaut.: defensio, Cic. — 2) übtr., moralisch **schlecht, unredlich, schelmisch, arg, böse, boshaft, gottlos, unbillig, ungerecht, ungesetzlich**, homo, Cic.: factum, Plaut.: dicta, frevelhafte, Ov.: testamentum, Cic.: lex improbissima, Cic.: rumores improbissimi, Cic. – malus improbior fit, Sall. – subst. = der Schlechte, Unredliche, der Schelm, callidus impr., Cic.: u. so Plur. improbi (Ggstz. boni), Cic. — II) das gewöhnliche Maß überschreitend, A) der Größe nach, **unermeßlich, allzugroß, übermäßig**, genua, Col. 6, 1, 3: arva, Val. Fl. 1, 510 u. 2, 631: tegmina, Val. Fl. 6, 702 (aber Sall. hist. fr. 4, 40 *ed. Dietsch.* od. 4, 48 *ed. Kritz.* jetzt in prora). — B) dem Grade nach, **übertrieben, übermäßig, arg**, 1) eig.: labor, anhaltende Arbeit, Virg.: conatus, Sen.: lumen, zu starkes, Sen.: mons, gewaltig erschüttert, mit gewaltiger Wucht, Virg.: ora, gieriger (des Löwen), Virg.: rabies ventris, unersättlicher Hunger, Virg.: somnus, Mart. – so auch anser, anguis, gefräßig, unersättlich, Virg. — 2) übtr.: a) im Allg., **übertrieben, unsinnig**, puer, arg, grausam, Virg.: amor, unsinnige, gräuliche, Virg. u. Hor.: spes improbas habere (hegen), Quint. — b) **keck, dreist, verwegen**, Aeneas, Virg.: ales, Virg.: ausum, Pl.: bes. als mildernder Ausdruck für *impius, scelestus*, **frech, schamlos, unverschämt**, Siren, Hor.: facies, Quint. — c) **schändlich = unkeusch**, verba, carmina, Ov.: übtr., satureja, geil machend, Mart.

imprŏcērus, a, um (in u. procerus), **von niederem Wuchse, unansehnlich von Wuchs, knirpsig**, pecora, Tac. Germ. 5, 2: corpora eorum (puerorum) improcera fieri, Gell. 4, 18, 1.

improcrĕābĭlis, e (in u. procreo), **unerschaffllich**, Apul. de dogm. Plat. 1, 5.

imprōdictus, a, um (in u. prodictus), **nicht ver-**

schoben, nicht verlegt, dies, Cic. de domo 17, 45 *ed. Halm.* (nach Mommsen's Vermuthung).

imprŏfessus, a, um (in u. profiteor), I) der sich nicht zu etwas angegeben hat, servus, JCt.: vel improfessi, ohne sich zum Judenthum zu bekennen, Suet. Dom. 12. — II) passiv = beim Zollamt nicht angezeigt, undeclarirt, Quint. decl. 341 Ueberschr.

imprōles, is (in u. proles), noch kinderlos, Mar. Victorin. 2465 P.; vgl. Gloss. Labb.: ʻimproles ἄγονος, ἄτεκνοςʼ.

imprōmiscus, a, um (in u. promiscus), unvermischt, Gell. 1, 7, 6; 12, 4, 3.

impromptus, a, um (in u. promptus), nicht bei der Hand, nicht rasch, imprompto jam Arminio ob continua pericula, nicht mehr so ganz rüstig, Tac. ann. 2, 21. – m. *Abl.*, quia infacundior sit et linguā impromptus, weil ihm die fließende Rede fehle und er eine schwere Zunge habe, Liv. 7, 4, 5: so auch sermone impromptus Latio, Auson. edyll. 2, 9.

imprŏpē, *Adv.* (in u. prope), ganz nahe, caelo, Tert. exh. ad cast. 10.

imprŏpĕrantĕr, *Adv.* (in u. properanter), nach und nach, Auson. epit. 35, 3.

imprŏpĕrātus, a, um (in u. propero), unbeschleunigt, vestigia, Virg. Aen. 9, 798.

imprŏpĕrium, ĭi, *n* (impropero), der Schimpf, die Beschimpfung (ὄνειδος, ὀνείδισις, Gloss.), Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 4, 18, 32).

imprŏpĕro, āre (in der Vulgärsprache verderbt aus improbro, v. in u. PROBRO, wov. auch exprobro u. approbro) = ὀνειδίζω (Gloss.), etwas schimpflich vorwerfen, vorrücken, m. bl. *Dat. pers.* = Jmdm. Vorwürfe machen, alqd, Vulg.: alci, Petr.

imprŏpĕrus, a, um (in u. properus), eben nicht eilend, langsam, Sil. 3, 96.

improprĭē, *Adv.* (improprius), uneigentlich, haud impr. appellari manum (v. Elephantenrüssel), Pl.: quasi impr. et inscite dictus, Gell.

improprĭĕtās, ātis, *f.* (improprius), die Uneigentlichkeit, der uneigentliche Gebrauch, verbi, Gell. 1, 22. §. 21.

improprĭus, a, um (in u. proprius), uneigentlich, nicht eigentlich zukommend, unpassend, griech. ἄκυρος, bes. als *t. t.* der gramm. Spr., nomen, Quint.: cognomen, Pl. – *neutr.* subst., improprium = ἄκυρον, das Unpassende, Schiefe, Quint.: u. Plur. impropria, Quint.

imprōpugnātus, a, um (in u. propugno), nicht verfochten, nicht vertheidigt, Gell. 1, 6, 4. Amm. 26, 5, 12 u. a.

improspectē, *Adv.* (improspectus), unvorsichtig, Eccl.

improspectus, a, um (in u. prospicio), unabsehbar (der Tiefe nach), Aetna, Lucil. jun. in Aetna 338 *ed. Wernsd.* (342 *ed. Jacob.*).

improspĕr, a, um (in u. prosper), unglücklich, ungünstig, claritudo, Tac.: fama, Tac.: partus, Gell. – m. *Dat.*, quod esset improsperum rei publicae, Schol. Bob. ad Cic. Mil. 38. *no.* 1 p. 290, 20 *ed. Bait.*

improspĕrē, *Adv.* (in u. prospere), unglücklich, Tac. u. A.

imprōtectus, a, um (in u. protego), unbedeckt, unvertheidigt, Gell. u. Amm.

imprōvĭdē, *Adv.* (improvidus), unvorsichtig, Liv. 27, 27, 11. Col. 6, 17, 1.

imprōvĭdentĭa, ae, *f.* (in u. providentia), die Unvorsichtigkeit, Tert. adv. Marc. 2, 23.

imprōvĭdus, a, um (in u. providus), I) etwas nicht ahnend, einer Sache sich nicht versehend, absol., improvidos incautosque hostes opprimere, Liv. – m. *Genit.*, impr. futuri certaminis, Liv.: impr. hujus mali, Pl. — II) prägn., achtlos, arglos, unbesorgt, unbekümmert, unvorsichtig, a) v. Pers.: α) absol.: impr. et creduli senes, Cic.: impr. et negligentes duces, Cic.: improvidas hominum mentes occupare, Cic. — β) m. *Genit.:* impr. futuri, Tac.: impr. consilii, Tac. — γ) m. folg. *Infinit.*, Sil. 4, 286. — b) übtr., v. Lebl.: impr. aetas (puerorum), Cic.: quae (tela) et ipsa caeca et improvida feruntur, blindlings u. unbekümmert (wohin sie fliegen), Pl. ep. 4, 22, 5.

imprōvīsē, *Adv.* (improvisus), unversehens, Tert. adv. Marc. 2, 12.

imprōvīsō, *Adv.* (improvisus), unversehens, unvermuthet, Plaut., Cic. u. A.

imprōvīsus, a, um (in u. provideo), nicht vorausgesehen, unvermuthet, Cic. u. A. – *neutr.* subst., improvisum, i, *n.* „etwas Unvermuthetes", Plur., Tac.: dah. de od. ex improviso, „unversehens, unvermuthet", Cic.

imprūdens, entis, Abl. ente u. enti (in u. prudens), I) nicht vermuthend, sich nichts versehend, nichts ahnend, unversehens (Ggstz. sciens), verb. insciens atque imprudens dico atque facio omnia, Ter.: alqm imprudentem aggredi, Caes., opprimere, Nep.: imprudens praeteriisse videris, Cic.: imprudente Sullā, wider Vermuthen od. Wissen des Sulla, Cic. — II) prägn.: A) unwissend, unkundig, legis, Cic.: maris, Liv.: mit folg. *Acc. et Infinit.*, non imprudens usurum eum rabie, Curt. – übtr., impr. laborum (v. Weinstocke), Virg. – insbes., unerfahren, adolescens, Ter. eun. 3, 1, 40 (430). — B) unweise, unklug, unverständig (Ggstz. sapiens), Sen. const. sap. 19, 1: *Superl.* b. Sen. ep. 90, 33. – übtr., consilium, Petr. 102, 3.

imprūdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (imprudens), I) wider Wissen, unwissend, aus Unwissenheit, unversehens, Vell.: illud impr., geschieht aus Unwissenheit, Cic. — II) unwissend = unklug, Nep. u. A.

imprūdentĭa, ae, *f.* (imprudens), I) das Unabsichtliche, die Absichtslosigkeit, teli missi, Cic.: quo ne imprudentiam quidem oculorum adjici fas fuit, unversehens einen Blick zuwerfen, Cic.: per imprudentiam, unversehens, unabsichtlich, Cic. or. 56, 189; ad fam. 3, 10, 9 (vgl. *no.* II, 2). — II) prägn.: 1) die Unkenntniß, Unkunde, eventus, Liv. 4, 39, 6. – absol., imprudentiā paene admissum facinus, Sall.: si quid fecerim imprudentiā lapsus (vorher Ggstz. nihil me scientem deliquisse), Liv. — 2) die Unwissenheit als Eigenschaft, die Unklugheit, Dummheit, Dionis, praetorum, Nep.: per imprudentiam, aus U., Cic. Verr. 2, 23, 57 (vgl. *no.* I): u. so propter imprudentiam labi (sich vergehen), einen dummen Streich machen, Caes.

impūbēs, bĕris, u. **impūbis**, e (in u. pubes), nicht mannbar, unreif, α) Form *-bes:* filius, Cic.: puer, Ov.: qui diutissime impuberes permanserunt, unmannbar bleiben = die Keuschheit bewahren, Caes. – Plur. subst., impuberes = die Knaben, Caes. b. c. 3, 14, 3. — β) Form *-bis:* puer, Pl.: filius, Tac.: corpus, Hor.: anni, Ov.: genae, noch unbehaart, Virg. – Plur. subst. = die Knaben, Liv. 2, 13, 10 (s. dazu Drak. noch eine Menge Belegstellen für die Form impubis).

impŭdens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. pudens), unverschämt, schamlos, v. Pers., Cic.: tu es impudens! Cic.: tum impudentior videretur, si etc., Cic. – übtr., os, Ter.: mendacium, Cic.: impudentissimae literae, Cic.: pecunia, unverschämt viel G., Cic.

impŭdentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impudens), schamlos, unverschämt, Cic. u. A.

impŭdentĭa, ae, *f.* (impudens), die **Unverschämtheit, Schamlosigkeit**, Cic.: scribendi, Cic.

impŭdīcē, *Adv.* (impudicus), **unzüchtig**, Tert. idol. 2: *Superl.* b. Eutr. 8, 22.

impŭdīcĭtĭa, ae, *f.* (impudicus), die **Unzüchtigkeit, Unkeuschheit, Unzucht**, bes. = παιδεραστία, **unkeusche Knabenliebe** (Ggstz. libidines, unkeusche Frauenliebe), Plaut., Suet. u. A.

impŭdīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. pudicus), I) **schamlos, unverschämt**, facinus, Plaut. rud. 2, 3, 62 (393). — II) **unzüchtig**, homo, Cic.: consul impudicissimus, Cic.: impudicior osculando, Plaut. – bes. v. Päderasten, Lampr. u. Priap. – übtr., P. Clodii imp. impudentia, Cic.: digitus, der mittelste Finger (als dem männl. Gliede ähnlich), Mart.: odor, scheußlicher, Mart.

impugnātĭo, ōnis, *f.* (impugno), die **Bestürmung**, Cic. ad Att. 4, 3, 3. Hieron. Jesai. 5, 18, 2.

impugnātŏr, ōris, *m.* (impugno), der **Bekämpfer**, Ambros. in psalm. 118. serm. 13. §. 6. Cassiod. var. 1, 9.

impugno, āvi, ātum, āre (in u. pugno), Jmd. od. etw. **anfechten, angreifen**, I) eig., als milit. *t. t.:* terga hostium, Liv.: patriam, Liv.: Syracusas, belagern, Justin.: absol., Caes. u. Justin. — II) übtr.: a) handelnd gegen Jmd. od. etw. **ankämpfen, kämpfen**, regem, Sall.: morbum, Pl.: veneficiis impugnari, Suet. — b) mit Worten ꝛc. **anfechten, angreifen, bekämpfen** (Ggstz. defendere), plebem, Liv.: actores causarum, Quint.: dignitatem alcjs, Cic. fr. u. Hirt. b. G.: sententiam, Tac. – absol., tempus impugnandi, Cic.

impulsĭo, ōnis, *f.* (impello), der „Anstoß"; dah. übtr., I) die **äußerliche Veranlassung, Einwirkung**, der **Eindruck von Außen**, Cic. de univ. 5. §. 14. — II) der **Trieb, Antrieb, jählinge Einfall**, Cic. de inv. 2, 5, 17 u. 19; 2, 6, 20. – insbes., ad hilaritatem imp., die **Erregung der Heiterkeit, Versetzung in eine heitere Stimmung** durch Scherz, witzige Reden, griech. χαριεντισμός, eine Redefigur, Cic. de or. 3, 53, 205. Quint. 9, 1, 31 u. 9, 2, 3.

impulsŏr, sōris, *m.* (impello), der **Antreiber**, profectionis, zur ꝛc., Cic.: me impulsore, auf meinen Antrieb, auf mein Anstiften, Ter.

impulstrix, trīcis, *f.* (Femin. zu impulsor), die **Antreiberin**, Non. 150, 29.

impulsŭs, ūs, *m.* (impello), das **In-Bewegung-Setzen**, I) eig., die **Fortbewegung, Fortschiebung**, der fortbewegende **Stoß, Anstoß, äußere Antrieb**, corporum, Pl.: scutorum, Cic.: januae, das Anklopfen an die Thür, Sen.: turbae, das Andrängen des Volks, Suet.: nullo velorum impulsu, wenn kein Wind die Segel anschwellt, Pl. — II) übtr.: 1) der **Antrieb**, die **Anregung, Anreizung** Jmds. zu etw., impulsu meo, suo, vestro, Cic.: impulsu eorum, Caes. — 2) der **innerliche Trieb, -Antrieb, jählinge Einfall**, Cic. de inv. 2, 5, 19.

impulvĕrĕus, a, um (in u. pulvereus), **staublos**, übtr. = mühelos, impulverea, ut dici solet, incruentaque victoria, Gell. 5, 6, 21.

impunctus, a, um (in u. pungo), **ohne Punkte, ohne Tüpfel**, crystallum, rein, Apul. met. 2, 19.

impūnĕ, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (impunis), **ungestraft**, I) eig., **frei von Strafe, ohne Strafe**, facere, Cic.: habere, Ter., od. ferre, Cic., etw. ungestraft gethan haben, ohne Strafe davonkommen, bei etw. frei (von Strafe) ausgehen: u. so haud od. non imp. feres, Ov.: impune esse, ungestraft bleiben (v. Thaten u. Worten), Ov. u. Tac.: impune esse alci, Plaut. u. Liv.: imp. relinqui, ungestraft bleiben, Sil.: libertate usus est, quo impunius dicax esset, Cic.: impunissime tibi vendere hasce aedes licet, Plaut. — II) übtr., übh. **ohne Nachtheil, ohne Gefahr, sicher**, in otio esse, Cic.: revisere aequor, Hor.: inter haec vadosa perfretasse, Solin.

impūnis, e (in u. poena), **ungestraft, ohne Nachtheil**, non jam impunem me credebam fore, Apul. met. 3, 6 (aber Solin. 27, 16 Mommsen immunis rediit). – ☞ impune esse, imp. habere gehören zum Adv. impune, w. s.

impūnĭtās, ātis, *f.* (impunis), I) die **Ungestraftheit**, I) eig., **Straflosigkeit, Sicherheit vor der Strafe** (Ggstz. poena), impunitas peccandi, Cic.: alci veniam et impunitatem dare, Cic.: impunitatem desertoris petere, Quint. – m. *ab* u. Abl., quorum impunitas fuit non modo a judicio, sed etiam a sermone, Cic. Rabir. Post. 10, 27. — II) übtr., übh. die **Furcht- u. straflose Sicherheit**, die **ungebundene Freiheit**, die **Ungebundenheit, Zügellosigkeit**, gladiorum, Cic.: flagitiorum, Cic.: superfluens juvenili quādam impunitate et licentiā, Cic.

impūnītē, *Adv.* (impunitus), **ungestraft**, Cic. fin. 2, 18, 59. Mat. bei Cic. ad fam. 11, 28, 3: impunitius, Fest. p. 173, a (*in v.* Non omnibus dormio).

impūnītus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (in u. punio), I) **ungestraft, ungeahndet, straflos**, injuria, Cic.: libido impunitior, Liv.: non diu proditoribus impunita res fuit, Liv.: nullius umquam impunitam stultitiam transire passus est, Sen. rhet. — II) übtr., **ungebunden, uneingeschränkt, zügellos**, omnium rerum libertas, Cic.: mentiendi licentia, Cic. fr.: mendacium, Cic.

impūrātus, a, um, *PAdj.* m. *Superl.* (v. impuro), moralisch **unflätig, schuftig**, als Schimpfwort **Schandkerl, Schuft**, ille od. hic impuratus, Ter.: impuratissime, Plaut.: impuratissima capita, Apul.

impūrē, *Adv.* m. *Superl.* (impurus), **unrein**; dah. übtr. = **schändlich, abscheulich, infam**, multa facere, Cic.: impurissime despici, Cic.

impurgābĭlis, e (in u. purgabilis), **nicht zu rechtfertigen**, Amm. 22, 3, 8.

impūrĭtās, ātis, *f.* (impurus), die moral. **Unflätigkeit**, im Plur. b. Cic. Phil. 2, 3, 6.

impūrĭtĭa, ae, *f.* (impurus), die moral. **Unflätigkeit**, im Plur. b. Plaut. Pers. 3, 3, 7 (411).

impurpŭrātus, a, um (in u. purpura) = ἐμπόρφυρος, **bepurpurt, mit Purpur verbrämt**, vestis, Charis. 19 P.

impūrus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. purus), I) **unrein**, mater, Ov.: medicamina (= venena), Flor. — II) übtr., **unrein, befleckt**, a) m. *Abl.:* libidine omni, Petr. 81. — b) absol., **unflätbig = schändlich, schuftig, lasterhaft**, homo, Cic.: animus, Sall.: adulterium, Catull.: historia, Ov.: homo non impurus, kein unebner, Ter.: u. so anus haud impura, ganz nette, Ter.

impŭtātĭo, ōnis, *f.* (imputo), die **Anrechnung, Berechnung**, Callistr. dig. 35, 1, 82.

impŭtātīvus, a, um (imputo), **zurechnend, beschuldigend**, Tert. adv. Marc. 2, 25.

impŭtātŏr, ōris, *m.* (imputo), der **Anrechner**, von dem, der sich viel damit weiß, daß er Andern Gutes thut, Sen. ben. 2, 17, 5.

1. **impŭtātus**, a, um (in u. puto, reinigen, beschneiden), **unbeschnitten**, buxus, Pl. 17, 21 (35), 163: vinea (Weinstöcke), Hor. epod. 16, 64.

2. **impŭtātus**, a, um, *Partic.* v. imputo, w. s.

impŭto, āvi, ātum, āre (in u. puto, rechnen), **anrechnen, in Rechnung bringen**, I) eig. u. meton.: 1) eig.: plus imputant seminis jacti, quam quod severint, Col.: sumptus alci, JCt.: hoc non imputo in solutum, rechne ich nicht als Zahlung an, Sen.

— 2) meton. = Jmdm. etwas **schenken, widmen**, alci nectar, alci otia, Mart. — II) übtr., Jmdm. od. sich etwas als Verdienst od. Schuld **anrechnen**, a) als Verdienst **anrechnen, in Rechnung bringen, sich ein Verdienst aus** etw. **machen**, officia alci, Sen.: alci beneficium, Phaedr.: quis mihi plurimum imputet, sich mir am meisten verpflichte, Tac.: imputant, quod transeant, Pl. ep. — b) Jmdm. als Schuld **zurechnen, zuschreiben, beilegen,** auf ihn **schieben**, ihm **Schuld geben**, alci natum, Ov.: culpam, Pl.: caedem, Quint.: tibi imputabis, si etc., Pl. ep.

impŭtresco, trŭi, ĕre (in u. putresco), **darin verfaulen, verwesen**, Col. 6, 17, 5.

impŭtrĭbĭlis, e (in u. putresco), **unverweslich, der Fäulniß nicht unterworfen** (Ggstz. putribilis), Eccl.

impŭtrĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (imputribilis), **unverweslich**, Augustin. ep. 32.

īmŭlus, a, um (*Demin.* v. imus), der, die, das **allerunterste**, auricilla, Catull. 25, 2.

īmus, a, um, s. infer *no.* III, B.

1. **in**, *Praepos.* m. *Acc.* = εἰς, u. m. *Abl.* = ἐν, **in**, I) mit *Acc.* = **in** das Innere eines Raumes (sei es eine Tiefe od. Fläche) **hinein** (Ggstz. ad, welches nur die Annäherung eines Gegenstandes bezeichnet), **in, auf, nach, gegen**, A) im Raume (als Tiefe od. Fläche): 1) zur Angabe der Bewegung: *ad* urbem vel potius *in* urbem exercitum adducere, Cic.: deus *ad* homines venit, immo, quod propius est, *in* homines, Sen.: in humeros suos efferre, Cic.: in aram confugere, auf den A. (auf die Stufen des A.), Nep.: mittere in Asiam, Nep. – eine Menge als Raum gedacht, se in medios hostes immittere, Cic.

2) (wie εἰς) zur Angabe der Richtung = **hin ... zu, nach ... hin, nach, wärts**, conspicere sursum in caelum, Plaut.: in orientem, Tac. – in agrum, s. ager *no.* I, d u. e. – in latus, seitwärts, Cels. u. Quint.: in dextrum, in sinistrum (laevum), rechts, links, Cels., Stat. u. A. – in ventum, windwärts, Lucan. – dah. in ... versus = **nach ... hin, wärts** (zur genauern Bestimmung der Richtung), in Galliam versus, Sall.: in Italiam versus, Serv. in Cic. ep.: in meridiem versus, Curt.

B) in der Zeit: 1) zur Angabe der Zeit, bis in welche hinein sich etw. erstreckt = **in ... hinein, bis in ... hinein**, dormire in lucem, bis in den Tag hinein, Hor.: dicere in noctem, bis in die Nacht hinein, Pl. ep.: boves pariunt in decem annos, bis in das zehnte Jahr, Col.: alqd in omne tempus perdidisse, in alle Zeit hinein = für alle Zeit, für immer, Cic.

2) zur Angabe des Zeitpunktes, der für etwas od. für den etwas bestimmt ist = **für, auf**, magistratum creare in annum, Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 4, 55, 6): in multos annos praedicere, Cic.: alqm invitare in posterum diem, Cic.: differre alqd in posterum diem, Cic., in crastinum, Cic. – mit usque = **bis auf**, wie usque in adventum ejus tenuit urbem, Liv. – So insbes., in diem, α) auf einen Tag = auf kurze Zeit, auf heute, Liv. u. Ov.: in diem vivere, nur für den Tag, in den Tag hinein, Cic. u. A. β) = auf einen bestimmten Tag, fundum emere in diem solvendum, Nep. γ) Tag für Tag, täglich, in diem rapto vivere, Liv.: in diem et horam, Hor. δ) (= in diem futurum) auf's Künftige, für's Künftige, für die Zukunft, in diem istuc est fortasse, quod minaris, Ter.: in diem poenas praesentis fraudis dii reservant, Cic. ε) von Tag zu Tag, Pl. 5, 17 (15), 73. – in dies od. in singulos dies, α) = **auf einzelne Tage, von Tage zu Tage** (Ggstz. in perpetuum), Cic. u. A. β) = mit jedem einzelnen Tage, täglich, Cic. – in horas, stündlich, Hor. – in singulos annos, von Jahr zu Jahr, Jahr für Jahr, Liv. – in tempus, für die Umstände, Cic.: praesens in tempus, Cic. – so auch in futurum, in posterum, in aeternum, in perpetuum, in praesens, s. futurus etc.

C) in andern Verhältnissen: 1) bei Angabe räumlicher Größen zur Bezeichnung der Richtung nach irgend einer Dimension = **in**, *in longitudinem* (in die od. in der L.) milia passuum CCXL, *in latitudinem* CLXXX patēre, Caes.: murum *in altitudinem* pedum sedecim fossamque perducit, Caes.; vgl. Drak. zu Liv. 38, 59, 6.

2) zur Angabe des Ueberganges aus Einem in das Andere (in eine andere Gestalt, einen andern Zustand ꝛc.) = **in**, mutare in alqm od. alqd s. muto: in sollicitudinem versa fiducia est, Curt.

3) zur Bezeichnung der Theile, auf welche sich eine Eintheilung erstreckt, in welche sie das Ganze zerlegt = **in**, Gallia est omnis divisa in partes tres, Caes.: in duodecim menses describere annum, Cic. – ebenso bei Vertheilung zur Bezeichnung der Einzelnen, denen etwas zugetheilt wird = **auf**, describere censores binos in singulas civitates, zwei C. auf jeden einzelnen St., Cic.: sextantes conferuntur in capita, auf den K. (Mann), kopfweise, Liv.: quaternos denarios in singulas vini amphoras portorii nomine exigere, Liv.: frumentum assibus in modios aestimatum, Liv.

4) zur Angabe der Bestimmung, des Endzweckes, wozu etwas dienen soll od. geschieht = **zu, für**, nullam pecuniam Gabinio, nisi in rem militarem datam, Cic.: alqo mitti in praesidium (zur Besatzung), Liv.: in supplementum classis dari, Liv.: alqm in id certamen legere, Liv.: praecepta dare in alqd (in Beziehung auf etwas), Cic.: in haec obsides accepti, dafür, deßhalb, Cic.; vgl. unten nach *no.* 6 die Anmerkg. ☞ a. E. – dah. auch zur Bezeichnung des beabsichtigten od. unbeabsichtigten Erfolges einer Handlung = **zu, wegen** (class. alcjs rei causā), cibo in vitam, non in voluptatem uti, Vell.: turres in propugnaculum villae subjectae, Sen.: in hoc, Hor., Ov., Vell. u. A.; vgl. die Beispielsammlung Madvig's in dessen Opusc. I. p. 167 (nach welchem Cic. Clu. 66, 188: in familiae luctum atque in privignorum funus nupsit = *in lugentem* [*morte filiorum*] *familiam innupsit*).

5) zur Angabe des Angemessenen, der Beschaffenheit, der Art u. Weise des Geschehens, a) = **gemäß**, in rem esse, dem Interesse gemäß, sachgemäß seyn, Komik., Sall. u. A. (s. die Auslgg. zu Liv. 22, 3, 2 u. zu Sall. Cat. 20, 1). – tradere regnum in fidem alcjs, seinem Worte gemäß = auf sein Wort, Sall. — b) = **auf, nach**, vaticinantis in modum, Liv.: hostilem in modum, Liv.: praeclara classis in speciem, Cic. – in eandem sententiam loqui, Cic.: judicium accipere in ea ipsa verba, quae Naevius edebat, Cic.: foedus in haec verba fere conscriptum, Liv.: jurare in verba alcjs, auf die W., Hor. u. A. – in plumam, nach Art der F., wie die F., Virg.: in barbarum, nach Art eines B., wie ein B., Tac. (vgl. Oudend. zu Apul. met. 3, 10. p. 191. Hildebr. zu Apul. met. 6, 29. p. 504). – so auch in universum, im Ganzen, im Allgemeinen, Liv.: in vicem, Cic. u. Caes., od. in vices, Ov., wechselsweise.

6) zur Bezeichnung des Gegenstandes (gleichs. des Ortes), auf welchen Handlungen od. Gemüthsstimmungen, freundliche od. feindliche, gerichtet sind = **gegen**, a) Handlungen: alqm in os laudare, ins Gesicht loben (κατὰ στόμα ἐπαινεῖν), Ter. – de servis quaerere in dominos, Cic.: in consules designatos legem decernere, Cic.: carmen scribere in

alqm, gegen od. auf Jmd., Nep. — b) Gemüthsstimmungen: bono animo esse in alqm, Caes.: impietas in deos, Cic.: amor in patriam, Cic.: munificentia in alqm, Sall.: perindulgens in patrem, acerbe severus in filium, Cic.

☞ in mit Acc. steht (wie εἰς) zuw. da, wo das Verbum, auf das es sich bezieht, nicht eine Bezeichnung der Richtung wohin? sondern die Angabe des wo? also in mit Abl. zu erfordern scheint: wobei eine Prägnanz der Construction zu Grunde liegt, indem sich der Begriff einer Bewegung mit einmischt, wie: alqm in carcerem asservari jubere, in das G. bringen u. dort verwahren lassen, Liv.: in Tusculanum futurum esse, kommen wollen, Cic.: adesse in senatum, in den S. gehen od. zum S. kommen, Cic.: esse (= *venisse*) in potestatem, gekommen seyn, Cic. u. A.: ebenso habere in potestatem, bekommen haben, Sall. u. A. (vgl. Drak. zu Liv. 2, 14, 4): alci esse in mentem, in die Gedanken kommen, einfallen, Plaut.: alci in conspectum esse, Suet. u. dgl. – Als *Acc.* der Bestimmung, des Endzweckes (s. oben *no.* C, 4) sind aber zu erklären: Galliam retinere in senatus populique Romani potestatem, Cic.: ferri lecticulā ut in funebrem pompam, Tac.: in medium relinquere, unentschieden lassen, Tac.: probari in vulgus, in vulgus gratum esse, in vulgus ignotus, beim V., Cic.: res esse in vadimonium coepit, es kam zum Bürgenstellen, Cic.

II) mit *Abl.* = ἐν, zur Bezeichnung des Seyns in einem Raume, im Innern einer Sache (wobei das Innere nicht bloß als das einer Tiefe, sondern auch als das einer Fläche [das was innerhalb des Umfanges derselben ist] zu denken), A) im Raume: 1) im Allg., **in, an, auf,** esse in Sicilia, Cic.: dicere in senatu, Cic.: coronam habere unam in capite (auf dem K.), alteram in collo (an dem H.), Cic.: sedere in solio, Cic.: navigare in Italia, an J., an der Küste von J., Cic.: castra in limite locat, an dem Grenzwall, Tac. – zuw. deutsch = **vor, unter,** in oculis esse, vor Augen seyn (bildl.), Cic.: in manibus habere (eig. u. bildl., s. manus), Cic.

2) (wie ἐν) von dem Umgebenseyn von-, Stecken rc. in einer Kleidung = **in, mit,** esse in veste domestica, Ov.: in crepidis, Suet.: in Persico et vulgari habitu, Curt.: formari in cornibus, Ov. – in Waffen, **in, mit, unter,** patriis ad Trojam missus in armis, Virg.: horridus in jaculis, Virg.: excubare in armis, Caes. – in Fesseln u. Banden = **in,** in vinculis et catenis esse, Liv.

B) in der Zeit: 1) zur Angabe der Zeit, a) im Verlaufe od. während deren etwas geschieht = **im Verlaufe, innerhalb, während,** in multis annis, Nep.: in omni aetate, in extremo tempore aetatis, Cic.: in sex mensibus, Cic.: in diebus paucis, Ter.: ter in mense, ter in anno, Varr. u. Cic.: in pueritia od. adolescentia, Nep. u. Suet. – so auch bei uneig. Zeitbestimmungen, in bello, Cic.: in pace et per indutias, Sall.: semel in vita, Cic.: in itinere, Caes.: in qua potestate (während welches Amtes) Pheras cepit, Nep. — dah. b) auch beim *Abl.* des Gerundium u. der Gerundiva, um den Begriff der Zeitdauer auszudrücken = **bei, während,** in deliberando, bei der Ueberlegung, Cic.: in quaerendis suis, beim Suchen der S., Caes.

2) zur Angabe eines Zeitpunktes (bes. eines entscheidenden), einer Zeitlage, der Zeitumstände, a) übh.: nolo me videat hoc in tempore, gerade jetzt, Ter.: in tali tempore, Liv. – in eo est, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß rc., Liv. u. Nep. — b) insbes., in tempore (= ἐν καιρῷ), zu rechter Zeit, Ter. u. Liv.: so auch in ipso tempore, Ter.

C) in andern Verhältnissen: 1) zur Angabe von Umständen, Verhältnissen u. Zuständen, in welchen sich etwas befindet, od. unter welchen etwas geschieht = **in, bei, unter,** in hac solitudine careo omnium colloquio, Cic.: in vino (beim Weintrinken) immodicum esse, Ter.: in tanta paupertate decessit, ut etc., Nep.: magno in aere alieno (bei = ungeachtet) majores etiam possessiones habent, Cic. – u. zur Bezeichnung von Pers. od. Sachen, auf deren Zustand od. Verhältnisse sich etwas bezieht = **bei, in Betreff, hinsichtlich,** in hoc homine non accipio excusationem, Cic.: ausurum se in tribunis, quod princeps familiae ausus in regibus esset, Liv.: idem in bono servo dici solet, Cic. – in una urbe capta (indem ihr Eine Stadt erobert) universam ceperitis Italiam, Liv. – u. (im Briefstil u. Dialog) ohne Beziehung auf das Verbum des Hauptsatzes, in reliquis officiis (hinsichtlich der rc.), cui tu tribuisti praeter me, ut domum ventitares? Cic.

2) mit *Abl.* eines Verbalsubstantivs od. Adjectivs, um die Thätigkeit od. den Zustand anzuzeigen, in dem etwas ist = **in,** in motu esse, Cic.: in maximis esse luctibus, Cic.: in integro tota res est, Cic.: moderatio in difficili est, Liv.; u. so in facili, in promiscuo, in obscuro u. dgl., s. facilis etc.

3) zur Bezeichnung des Objects, in dem sich der Unterricht, die Bildung zeigt = **in, an,** erudire in jure civili, Cic.: in bonis literis educatus, Cic.: exercere mentem in alqa re, Cic.

4) bei esse u. inesse, um die Person od. Sache, in der etwas ist od. der etwas gehört, zu bezeichnen = **in,** quanta auctoritas fuit in Metello, Cic.: haec est societas, in qua omnia insunt, Cic.: quibus in rebus ipsi interesse non possumus, Cic.

5) zur Angabe einer Classe od. Anzahl von Gegenständen, zu welcher etwas gehört = **unter,** Pausanias ceperat complures Persarum nobiles atque in his nonnullos regis propinquos, Nep.: u. so oft in his bei Caes. u. A.: in quibus Catilina, Sall.: in Epaminondae virtutibus commemoratur saltasse eum commode, Nep.

☞ Zuw. steht in mit Abl. da, wo der Deutsche in mit Acc. erwartet u. der Lateiner auch oft setzt, wie: introrumpere in aedibus, einbrechen im H. = in das H., Plaut.: infundere in naribus, Col. – ebenso übtr., gratum esse in alqo, bei = gegen Jmd., Cic.; u. dgl. m. – Die verschiedene Construction der Verba **legen, stellen, setzen** u. a., s. unter diesen.

2. **in,** *Praepos. inseparabilis,* 1) in der Zusammensetzung mit Verben, wo die Präposition in der Regel ihre gewöhnliche Bedeutung **drin, dran, drauf, dabei** behält, im Deutschen aber oft dieselbe vom Verbum getrennt und zum Substantiv gezogen werden muß. — 2) mit Nominen u. Participien, aus dem Griechischen ἄνευ, d. i. **ohne,** od. der privativen Sylbe ἀν, d. i. **un,** wie infans, indoctus. – Vor f u. s wurde es mit gedehntem Selbstlaute gesprochen, wie inficetus, insipiens; in andern Zusammensetzungen, wie indoctus, mit geschärftem. – Vor b u. p geht das n in in über in m, wie in imbuo, imputo, vor l, m u. r aber wird es assimilirt, wie in illudo, immuto, irruo u. dgl.

ina, ae, *f.* (ἴς), eine **Papierfaser,** Marc. Emp. 31; vgl. Paul. Diac. p. 81, 4 u. 104, 14.

ĭnabruptus (in u. abrumpo), a, um, **unabgerissen, unabgebrochen,** catena, Stat. silv. 5, 1, 44.

ĭnabsŏlūtus, a, um (in u. absolvo), **unvollendet, unvollständig,** Apul. de dogm. Plat. 1, 5.

ĭnaccensus (in u. accendo), a, um, **nicht angezündet, nicht entzündet,** ignes, Sil. 1, 96: übtr., pectus Veneri, Claud. rapt. Pros. 1, 227.

in-accessibilis, e, unzugänglich, Eccl.

inaccessibilitās, ātis, *f.* (inaccessibilis), die Unzugänglichkeit eines Ortes, Arnob. in psalm. 138.

inaccessus, a, um (in u. accedo), unzugänglich, lucus, Virg.: arx, Pl. pan.: saltus, Flor.: aditus, Flor.: rupes, Vulg.: montes scopulis (durch F.), Pl.: Rhaeticarum Alpium inaccessus ac praeceps vertex, Tac.: terras diluvialis irruptio inaccessas reliquit, Solin. – übtr., Pindarus, quem Flaccus imitationi inaccessum fatetur, Macr. sat. 5, 17, 7.

in-accresco, ĕre, heranwachsen, Tert. adv. gnost. 1.

inaccūsātus, a, um (in u. accuso), unangeklagt, Tert. apol. 49.

in-ăcesco, ăcŭi, ĕre, einsauern = durchaus sauer werden, v. der Milch, Pl.: v. Speise, Scribon. – übtr., haec tibi per totos inacescant omnia sensus, verdrieße dich, Ov.: si tibi inacuit nostra contumelia, Apul.

Īnăchus (Īnăchŏs), i, *m.* (Ἴναχος), Stromgott u. erster König von Argos, Sohn des Oceanus u. der Tethys, Vater des Phoroneus u. der Jo von einer melischen Nymphe od. seiner Schwester Argeia, gab dem Flusse Inachus (j. *Najo*) in der peloponnesischen Landschaft Argolis den Namen, Hor. carm. 3, 19, 1. Ov. am. 3, 6, 103. Mela 2, 3, 9: Io, Inachi filia, Lact. 1, 11, 20. – Dav.: A) **Inăchidēs,** ae, *m.* (Ἰναχίδης), der Nachkomme des Inachus der Inachide, v. Epaphus (Enkel des Inachus), Ov. met. 1, 753: v. Perseus, *ibid.* 4, 720: Inachidae, die Inachiden = Argiver, Stat. Theb. 3, 366. — B) **Inăchis,** chĭdos, Voc. chi, Acc. Plur. chĭdas, *f.* (Ἰναχίς), inachisch, ripa, des Flusses Inachus, Ov. – subst., die Inachide (Tochter des Inachus), d. i. Jo, Prop. u. Ov.: Plur. Inachides = die Argiverinnen, Claud. — C) **Inăchius,** a, um (Ἰνάχιος), a) inachisch, juvenca, Jo, Virg.: heroinae, die Danaiden, weil sie vom Inachus stammten, Prop.: Argi, vom Inachus erbaut, Virg. — b) argivisch, griechisch, urbes, Virg.

in-actŭōsus, a, um, unthätig, Augustin. civ. dei 4, 16. Serv. Virg. Aen. 3, 587.

inactus, a, um, s. inigo.

inadc ..., s. in inacc ...

in-adfectātus, a, um, s. inaffectatus.

inădĭbĭlis, e (in u. adeo), unzugänglich (Ggstz. adibilis), tum ergo deus inadibilem terram (um Ravenna) adibilem reddidit, Cassiod. hist. eccl. 11, 18: m. *Dat.*, lacus vestigio inspectoris inadibilis est, Sidon. ep. 2, 2. p. 101 *ed. Sav.*

inadp ..., s. inapp ...

inadscensus, a, um, s. inascensus.

inadsp ..., s. inasp ...

inadsuetus, a, um, s. inassuetus.

inadt ..., s. inatt ...

in-ădūlābĭlis, e, der Schmeichelei unzugänglich, judex, Gell. 14, 4, 3.

inădustus, a, um (in u. aduro), unangebrannt, unversengt, corpus, Ov. her. 12, 93: fratres, Prud. apoth. 131.

in-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, I) an=, in=, bei=, auf etwas bauen, erbauen, aufbauen, parietes clivulo, Col.: sacellum in domo, Cic.: alqd in locum, Liv.: supra pilas, JCt. – quae (tecta) celeriter erant inaedificata, dort aufgebaut, Hirt. b. G. – übtr., lapidem nido, einfügen, Pl.: poet., nubila nubilis inaedificata, aufgethürmt, Lucr. – bildl., adolescens, quantumcumque imponere illi avunculus, et, ut ita dicam, inaedificare (ihm aufthürmen) voluisset, laturus, Sen. ad Marc. 2, 3. — II) bebauen, verbauen, zubauen, locum, Scaev. dig. 13, 7, 43 *in.* – sacella, Cic.: vicos plateasque, verbarricadiren, Caes.: u. so portas, Liv.

in-aequābĭlis, e, ungleichmäßig, ungleichförmig (Ggstz. aequabilis), a) der Oberfläche nach, uneben, campester locus (Ggstz. qui totus aequabiliter in unam partem vergit), Varr.: u. so solum, Liv. — b) der Beschaffenheit nach, venarum percussus, Pl.: motus inaequabiles et varii, Cic.: inaequ. varietas, Cic.: incertum est et inaequabile, quicquid ars tradit, Sen. — c) der Zahl nach, ungleich, greges majorum (suum), Varr. r. r. 2, 4, 22.

inaequābĭlĭtās, ātis, *f.* (inaequabilis), I) die Ungleichförmigkeit, Ungleichheit, Arnob. 2, 55. — II) als gramm. *t. t.* = ἀνωμαλία, die Ungleichförmigkeit, Anomalie, sermonis, Varr. LL. 9, 1. §. 1.

inaequābĭlĭtĕr, *Adv.* (inaequabilis), ungleichmäßig, ungleich (Ggstz. aequabiliter), ova maturescunt, Varr. r. r. 3, 9, 8: censuram gerere, Suet. Claud. 15: varie et inaequ. provinciam regere, Suet. Galb. 9.

in-aequālis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) ungleich, uneben (Ggstz. aequalis), loca, Tac.: mensa, nicht eben stehend (weil ein Bein zu kurz ist), Mart.: calices siccare inaequales, bald volle, bald halbvolle Becher trinken, Hor.: triangula inaequalibus lateribus, Quint. – übtr., munificentia, Liv.: multae poenitio, Gell.: nihil est ipsa aequalitate inaequalius, Pl. ep.: res inaequalissimae, von sehr ungleichem Werthe, Suet.: autumni, unbeständige, Ov.: u. v. Menschen, poëta, Sen. rhet.: vixit inaequalis, unbeständig, Hor. — II) activ = uneben machend, tonsor, nicht gerade scherend, Hor.: procellae, das Meer aufregend, Hor.

inaequālĭtās, ātis, *f.* (inaequalis), I) die Ungleichheit, Unähnlichkeit (Ggstz. aequalitas), Varr. LL. 8, 13. §. 28. Quint. 11, 3, 44 u. 79: coloris, Quint. 12, 9, 17: Plur., Col. 3, 12, 3: temporum, Pl. 2, 70 (70), 177. — II) als gramm. *t. t.* = ἀνωμαλία, die Ungleichförmigkeit, Anomalie, declinationum, Gell. 2, 25, 3.

inaequālĭtĕr, *Adv.* (inaequalis), ungleich, in ungleicher Weise, inaequ. eminentes rupes, Liv.: onera inaequ. convoluta, unordentlich durcheinander gewälzte (Ggstz. onera immota), Sen.: is (campus) inaequ. sinuatur, Tac.: inaequ. findi, Col.: neve non solum inaequ. alios nimium deprimatis ex sociis vestris, alios praeter modum extollatis, Liv.

inaequātus, a, um (in u. aequo), ungleich, Tibull. 4, 1, 43.

in-aequo, āre, gleich machen, haec levibus cratibus terrāque inaequat, macht sie (diese Gräben) durch Ueberdeckung mit leichtem Flechtwerk u. Erde mit der Straße gleich, Caes. b. c. 1, 27, 4.

in-aestĭmābĭlis, e, I) was sich nicht schätzen od. beurtheilen läßt, nihil tam incertum nec tam inaestimabile, quam animi multitudinis, Liv.: perjurium, der nach seiner Schimpflichkeit nicht gehörig geschätzt werden kann, d. i. der schimpflichste, Liv. — II) insbes.: A) unschätzbar, von unschätzbarem Werthe, unvergleichbar, quod e grege se imperatorum, velut inaestimabilem, secrevisset, Liv.: gaudium, Liv.: bonum, Sen.: momentum occasionis, Val. Max. — B) nicht schätzenswerth, schätzensunwerth, ἀπαξίαν ἔχων (Ggstz. aestimabilis, ἀξίαν ἔχων), Cic. de fin. 3, 6, 20.

inaestĭmātus, a, um (in u. aestimo), untaxirt, ungeschätzt, praedia, fundus, JCt.

in-aestŭo, āre, in etwas erbrausen, Boëth. de cons. 1. metr. 6, 2. – bildl., quodsi meis inaestuat praecordiis libera bilis, wenn im Busen mir ungehemmt (entfesselt) erbrauset zürnender Eifer, Hor.

epod. 11, 15: succensi stomacho fellis inaestuans (impietas), Prud. c. Symm. 1. praef. 58.

inaffectātus, a, um (in u. affecto), unaffectirt, ungekünstelt, veritas verborum, Pl. pan.: oratio, Quint.

in-aggĕro, (āvi), ātum, āre, dabei aufhäufen, Sidon. ep. 3, 12.

in-ăgĭtābĭlis, e, unbeweglich, aër iners et inag., Sen. nat. quaest. 5, 5, 2.

inăgĭtātus, a, um (in u. agito), unbewegt, inagitata remigio vastitas (maris), Sen. suas. 1. §. 2. – übtr., unbeunruhigt, inagitati terroribus, Sen. ep. 75, 13 (17).

in-albĕo, ēre, hell seyn, ut primum tenebris abjectis dies inalbebat, Apul. met. 7, 1 *in*.

inalbesco, ĕre (inalbeo), eine weißliche Farbe annehmen, weißlich werden, abblassen, venae sub lingua inalbescunt, Cels. 2, 7 *extr.* §. 91: totum corpus cum pallore quodam inalbescit, Cels. 3, 24. §. 6: id vitium (carbunculus) supra quoque procedens inalbescit, Cels. 5, 28. *no.* 1. §. 7.

in-albo (archaist. indalbo), āre, I) *tr.* hell machen, Apul. met. 10, 20. — II) *intr.* hell seyn, tagen, ut primum tenebris abjectis indalbabat, Enn. ann. 219 (aber nach Bergk unächt u. nach den Worten des Apul. unter inalbeo gemacht).

in-algesco, ĕre, kalt werden, Cels. 3, 3. §. 11.

inălĭēnātus, a, um (in u. alieno), unverdorben, Scribon. 214.

In-alpīnus, a, um, auf den Alpen wohnend, Alpen=, populi, Pl. 3, 5 (7), 47: gentes, Suet. Aug. 21. – Plur. subst., Inalpini, orum, *m.* Alpenbewohner, =völker, Brut. bei Cic. ad fam. 11, 4, 1. Pl. 3, 4 (5), 37.

in-altĕro, āre, Eins im Andern zusammenfassen, Tert. de virg. vel. 4.

in-alto, āvi, ātum, āre, erhöhen, Apul. Herm. trim. 17 zw. – bildl., humiles, Paul. Nol. 21, 738.

in-ămābĭlis, e, nicht liebenswürdig, unlieblich, unangenehm, widerlich für Andere, homo, Plaut.: regnum (*sc.* inferorum), Ov.: palus, vom Styx, Virg.: id genus operis, Pl. ep.: nihil est inamabilius quam diligens stultitia, Sen. rhet.

in-ămāresco, ĕre, bitter (zur bittern Galle) werden, Hor. sat. 2, 7, 107.

inămārĭco, āvi, āre (in u. amarus), erbittern, deum, Augustin. in psalm. 5. *no.* 15.

inămātus, a, um (in u. amo), ungeliebt, Iaccho haud inamatus ager, weinreicher, Sil. 12, 527.

in-ambĭtĭōsus, a, um, nicht ruhmbegierig, nicht eitel, rura, Ov. met. 11, 765.

inambŭlātĭo, ōnis, *f.* (inambulo), I) das Auf- u. Abgehen (=spazieren), zB. auf der Rednerbühne, als Gestus des Redners, Cic. u. Cornif. rhet. – poet., das Hinundherwiegen, Schwanken, Catull. 6, 11. — II) meton., der Spaziergang (als Ort), Vitr. u. Pl.

in-ambŭlo, āre, auf- u. abgehen, umhergehen, spazieren (Ggstz. consistere in loco), ante lucem domi, Cic.: paululum in porticu, Cic.: in xysto maternorum hortorum, Sen.: in Lycio, Cic.: ante tabernaculum, Liv.: non longe ab alcjs aedibus, Cic.: cum pallio crepidisque in gymnasio, Liv.: cum Cotta in porticu, Cic.: in foro cum filio clientibusque paucis otiose, Liv.: per muros (auf den M.), Liv.: inter eos, Vulg.: absol., eo quum venio, praetor *quiescebat*, fratres illi Cibyratae *inambulabant*, Cic.: quum quidem pransus, nudis pedibus, tunicā solutā, manibus ad tergum rejectis, inambularet, Asin. Poll. in Cic. ep.: et non inhabitabunt nec inambulabunt, Vulg.: unpers., inambulandum est, Plaut. asin. 3, 3, 92 (682).

in-āmissĭbĭlis, e, unverlierbar, Augustin. civ. dei 22, 30.

in-ămoenus, a, um, unergötzlich, reizlos, anmuthlos, regna, Ov. met. 10, 15: Cocytos, Stat. Theb. 1, 89: id genus operis, Pl. ep. 9, 10, 3: lex, Auson. edyll. monos. 1. *v.* 1.

inānesco, ĕre (inanis), leer werden, Amm. u. Augustin.

inānĭae, arum, *f.* (inanis), die Leerheiten, scherzh. Wort b. Plaut. aul. 1, 2, 6 (84).

inānĭlŏcus, a, um, s. inaniloquus.

inānĭlŏgus, a, um, s. inaniloquus.

inānĭlŏquĭum, ĭi, *n.* (inanis u. loquor) = κενολογία, die leere Rede, Vulg. 2. Timoth. 2, 16.

inānĭlŏquus (inanilocus), a, um (inanis u. loquor), vergeblich redend (κενολόγος, Gloss.), Plaut. Pseud. 1, 3, 24 (256).

in-ănĭmālis, e, unbelebt, unbeseelt, gew. subst., ut omnia constarent ex vacuo et solido, ex animali et inanimali, Tert. – meist im Plur., animalia inanimaliaque omnia, Liv. 21, 32, 7 (die Hdschrn. u. Hertz; Weißenb. u. Madvig inanimaque): inanimalia et incorporalia, Tert.: vel inanimalia vel muta, Macr.

in-ănĭmans, antis, unbelebt, unbeseelt, stellae animantes et inanimantes, Jul. Firm. math. 1, 1. – Sen. ep. 58, 9 (10) jetzt inanima.

in-ănĭmātus, a, um, unbelebt, leblos, Boëth. Aristot. analyt. prior. 1, 4. p. 471 *sq.* – ☞ Bei Cicero u. Seneca haben die besten Hdschrn. überall inanimus, s. Madvig zu Cic. fin. 4, 14, 36. p. 541.

inānīmentum, i, *n.* (inanio), die Leere, inanimentis explementum quaerito, Plaut. Stich. 1, 3, 19 (173).

inănĭmis, e (in u. anima), I) hauchlos, nicht wehend, venti, Apul. met. 1, 3. — II) leblos, gefühllos, fast entseelt, v. Pers., Apul. met. 1, 14 u. 25.

inănĭmus, a, um (in u. anima), unbelebt, unbeseelt, leblos (Ggstz. animatus, animans), Cornif. rhet., Cic. u. A. – *neutr.* subst., quum inter *inanimum* et *animal* hoc intersit, quod etc., Cic.: u. so Plur. inanima (Ggstz. animata, animantia), Cic. u. Lact.

inānĭo, īvi, ītum, īre (inanis), leer machen, ausleeren (Ggstz. implere), spatium, Lucr.: alvum, Pl.: vesicam, Pl. – Partic. subst., inanitum, i, *n.* das Leere (Ggstz. plenum), Tert. de res. carn. 4.

inānis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, leer, ledig (Ggstz. plenus, completus, confertus, onustus u. dgl.), I) eig.: A) im Allg.: vas, domus, Cic.: granum, Pl. – homo, ledig, ohne Last, Plaut. – equus, ohne Reiter, Cic.: navis (Ggstz. navis onusta), Caes.: funda, leere (ohne Schleuderstein), Sen.: laeva, leere Linke (ohne goldnen Ring), Hor.: literae, inhaltleere, Cic.: tumulus, Virg.: umbra (von Todten), körperloser, Ov.: so auch imago, Ov., u. vulgus, Ov.: inania regna, Virg., od. inania Tartara, Ov., vom Reich der körperlosen Schatten, die Unterwelt: corpus, unbeseelter, todter (griech. ἀπολελοιπὸς ψυχὴν σῶμα), Cic.: funus, ohne Leichnam (weil der Körper in e. Schwan verwandelt worden), Hor.: vultus, ohne Augen, Sen. poët.: lumina, blind, Ov.: galea, leerer (als nicht mehr vom Kopfe gefüllter), abgenommener, Virg. u. Ov. (Ggstz. galea plena, vom aufgesetzten Helm, Sil.): leo, Löwenhaut, Stat.: vulnus, hohle, Ov.: Gaurus, klüftig, Juven. – m. *Genit.*, inane lymphae dolium, Hor.: corpus inane animae, Ov.: m. *Abl.*, epistola inanis aliquā re utili et suavi, Cic.: m. *ab* u. Abl., inanis a marsupio, Prud. περὶ στεφ. 2, 104. – *neutr.* subst., inane, is, *n.* der leere Raum (Ggstz. plenum), infinitum, Cic.; insbes. der leere Luftraum, per inane od. per inania, durch die Luft, Cic., Virg. u. A. — B) insbes.: 1) mit leeren Händen, a) ohne etwas, von dem, der zum Einkauf

2c. einer Sache ausging, redire, Cic.: u. (wie κενεός) v. dem, dem etwas abgenommen wurde, was er zurückbringen sollte, reverti, Cic.: u. v. dem, der ohne Geschenke zur Geliebten kommt, si pulset inanis, Prop. — b) **leer = arm, unbemittelt,** Plaut.: civitas, Cic. – od. = **unbereichert,** egentes inanesque discedere, Cic. – od. = **ausgeleert, ausgeplündert, ausgesogen,** Siciliam inanem offendere (antreffen), Cic. — 2) **mit leerem Magen, nüchtern, hungrig,** venter, Hor. sat. 1, 6, 127: v. Pers., parasitus, Plaut. Stich. 1, 3, 78 (231): siccus, inanis, sperne cibum vilem, Hor. sat. 2, 2, 14. — II) übtr.: 1) **leer, hohl, gehaltlos,** elocutio, Cic.: verba, Virg. – m. *Genit.*, omnia nonne plena consiliorum, inania verborum videmus? Cic.: quae inanissima prudentiae reperta sunt, Cic. – subst., inane, is, *n.* das **Leere, Hohle,** d. i. **Außerwesentliche** (Ggstz. solidum, das Gediegene, Wesentliche), Hor.: u. so Plur. = unwesentliche **Aeußerlichkeiten (Elemente),** belli, famae, honoris, Tac.: vgl. Heräus zu Tac. hist. 2, 69. — 2) **leer, eitel, nichtig, nutzlos, vergeblich,** homo, Lucr.: animus, Cic.: cogitationes, Cic.: contentiones, Cic.: opera, minae, Hor.: spes, Virg.: cupiditates, Cic.: superbia, Sall.: nihil in me inane, Cic.: inaniora ingenia, Liv. – subst., a) inanes, ium, *m.* **eitle Thoren, Gecken** (v. Dichterlingen), Hor. — b) inania, ium, *n.* das **Eitle, Ungegründete,** convictis inanibus, Lact.: captare inania, eitlen Dunst, Hor.

ĭnānĭtās, ātis, *f.* (inanis), I) die **Leere,** der **leere Raum,** Plaut. u. Cic.: oris, die Höhlung, das Hohle, Quint. — II) übtr., die **Leerheit, Nichtigkeit, Eitelkeit,** Cic. u. Gell.

ĭnānĭtĕr, *Adv.* (inanis *no.* II, 2), **eitel, vergeblich, unnütz,** Cic. u. A.

ĭnānĭtĭo, ōnis, *f.* (inanio), die **Ausleerung** (Ggstz. repletio), Isid. 4, 6, 11.

ĭnantĕ, s. ante.

ĭn-ăpertus, a, um, **nicht ausgesetzt, nicht preisgegeben,** fraudi, Sil. 7, 26.

ĭn-appărātĭo, ōnis, *f.* das **Ungerüstetseyn,** der **Mangel an Zubereitung,** Cornif. rhet. 2, 4. §. 7.

ĭn-apprĕhensĭbĭlis, e, **unbegreiflich, unverständlich,** Cael. Aur. acut. 1, 3, 38 u. Eccl.

ĭn-ăquo, āre, **zu Wasser machen, in Wasser verwandeln,** Cael. Aur. acut. 1, 14, 118.

ĭn-ăquōsus, a, um, **wasserarm,** Eccl.

1. **ĭnărātus,** a, um (in u. aro), **ungepflügt,** Virg., Ov. u. A.

2. **ĭnărātus,** a, um, *Partic.* v. inaro, w. s.

ĭnarcŭlum, i, *n.* s. 1. arculus *no.* II.

ĭn-ardesco, arsi, ĕre, I) an etwas **zünden,** = **brennend haften,** alcjs humeris, in Jmds. Sch. brennen, Hor. epod. 3, 18. — II) **entbrennen, sich entzünden,** A) eig.: arbusculae in igne ut ferrum inardescentes, Pl.: nubes inardescit solis radiis, wird feuerroth, Virg.: inardescunt genae, entglühen, erröthen, Sen. poët. — B) übtr., leidenschaftlich **entbrennen,** a) v. Affecten, amor specie praesentis inarsit, Ov.: affectus omnis languescat necesse est, nisi voce, vultu etc. inardescat, Quint. — b) v. Pers., cupidine vindictae inardescere, Tac.

ĭn-āresco, ārŭi, ĕre, **eintrocknen, vertrocknen,** buxus aperto caelo inarescit, Pl. ep.: fons inarescit (versiegt), Pl. ep.: quum tectorium inaruit, Col.: opus inarescere, Vitr.: nihil facilius quam lacrimas inarescere, Quint. – inar. sole (v. Schlamm), Pl.: ardore solis (v. e. Baume), Pall.: vi solis (v. Erdpech), Tac.: in sole (v. Blättern), Pl.: in vesica sua (v. Urin), Pl.: paulum capiti (am Kopfe), v. e. Heilmittel, Pl. – übtr., ne (liberalitas) nimiā profusione inarescat, versiege, Pl. ep. 2, 4, 4.

ĭnargento, āvi, ātum (in u. argentum), **mit Silber überziehen, versilbern,** aes, Paul. sent. 5, 25, 5 *ed. Huschke.* – bes. Partic. **inargentātus,** a, um, **mit Silber überzogen, versilbert,** lamna tenuis aerea inaurata aut inargentata, Pl. 21, 2 (3), 5: lecti inargentati, Paul. dig. 33, 10, 3 *pr.*: lecti inargentati vel inaurati, *ibid.* §. 3.

ĭnargūtē, *Adv.* (inargutus), **nicht scharfsinnig, geistlos,** non inargute, Gell. 12, 13, 19.

ĭn-argūtus, a, um, **nicht scharfsinnig, geistlos,** sententia non inarguta, Ulp. dig. 7, 5, 5. §. 1.

Ĭnărĭmē, ēs, *f.* = Aenaria, Virg. Aen. 9, 716. Ov. met. 14, 89; vgl. Inarime a Graecis dicta Pithecusa, Mart. Cap. 6. §. 644.

ĭn-ăro, āvi, ātum, āre, I) **einackern, einpflügen,** Cato u. Col. — II) **beackern,** solum, Pl.: agrum, JCt.: duris inarata vomeribus novalia, Ambros. – übtr., stigmatibus vultum, Ambros. exhort. virgin. 12. §. 83.

ĭn-artĭcŭlātus, a, um, **unarticulirt,** vox (Ggstz. vox articulata), Prisc. 537 P.: ut sollemne est mutis, inarticulatum nescio quid ore hiante clamabit, Arnob. 2, 23.

ĭn-artĭfĭcĭālis, e, **nicht kunstmäßig, nicht kunstgerecht,** als rhetor. *t. t.* für das griech. ἄτεχνος (Ggstz. artificialis, ἔντεχνος), probatio, Quint.: genus argumentorum, Mart. Cap.

ĭnartĭfĭcĭālĭtĕr, *Adv.* (inartificialis), **nicht kunstmäßig, nicht kunstgerecht** (Ggstz. artificialiter), in re se gerere, Quint. 2, 17, 42.

ĭnascensus, a, um (in u. ascendo), **unbestiegen,** locus, Pl. pan. 65, 3.

ĭnaspectus, a, um (in u. aspicio), **nicht erblickt, ungesehen,** Stat. Theb. 1, 50.

ĭnaspĭcŭus, a, um (in u. aspicio), **unsichtbar,** Auson. ep. 23, 22.

ĭnassātus, a, um (in u. asso), **gehörig gebraten,** = **geschmort,** Pl. 30, 8 (22), 74 u. 30, 10 (27), 88.

ĭnassēro, āre (in u. asser), **mit Latten (dünnen Balken) bedecken,** asseribus abiegnis, Gruter inscr. 207. col. 2. lin. 1.

ĭnassignātus, a, um (in u. assigno), **unangewiesen,** Gromat. vet. p. 52, 4 u. 84, 1.

ĭn-assuētus, a, um, **ungewohnt, ungewöhnlich,** equus, Ov.: opus alci, Claudii or. fr.: sermonis genus, Sulp. Sev. – inassuetum (est) m. folg. *Infinit.*, Sil. 3, 236.

ĭnattāmĭnātus, a, um (in u. attamino), **unbefleckt, unverfehrt,** Tert. de coron. 15 zw. (Oehler intaminatus).

ĭnattĕnŭātus, a, um (in u. attenuo), **unvermindert, ungeschwächt,** fames, Ov. met. 8, 844.

ĭnattrītus, a, um (in u. attero), **unabgerieben,** aurum, Paul. Nol. 10, 254.

ĭn-audax, ācis, **unkühn, unbeherzt** = zaghaft, raptor, Hor. carm. 3, 20, 3.

ĭnaudībĭlis, e (in u. audio), **unhörbar,** Censor. 3, 1.

ĭn-audĭentĭa, ae, *f.* der **Ungehorsam,** Cyprian. ep. 28.

ĭn-audĭo (archaist. indaudio), īvi od. ĭi, ītum, īre, etwas ins Gehör eingehen lassen, etwas als Nachricht, bes. als Heimlichkeit **hören, vernehmen,** alqd de alqo, Cic.: de alqa re ex alqo, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Plaut.: dah. re inauditā fore, ut etc., Cic.

ĭn-audītĭuncŭla, ae, *f.* eine **kleine Vorlesung,** ein **kleiner Vortrag,** Gell. 5, 21, 4.

1. **ĭnaudītus,** a, um (in u. audio), I) **unerhört,** verb. incredibilis atque inauditus, Cic.; u. insignis, inauditus, novus, Cic.: novum est, non dico inusitatum, verum omnino inauditum, Cic.: sacra maribus non invisa solum, sed etiam inaudita, Cic. –

Compar., hominum nescias invisitatius an inauditius genus, Jul. Val. rer. gest. Alex. 3, 14 (17). — II) ungehört = unverhört, res, Tac.: alqm inauditum et indefensum damnare, Tac.: alqm inauditum punire, Suet. — III) gehörlos = ohne Gehörsinn, animalia inaudita, Gell. 7 (6), 6, 1.

2. **inaudītus**, a, um, *Partic.* v. inaudio, w. s.

inaugŭrātĭo, ōnis, *f.* (inauguro), der Anfang, Tert. ad Valent. 11.

inaugŭrātō, s. inauguro *no.* I.

in-augŭro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* Augurien anstellen, die Weissagevögel befragen, Liv.: inaugura, fierine possit, Liv. – *impers.*, inauguratum est, Plaut. – u. *Abl. Partic. absol.*, inaugurato, nach =, mit Anstellung der Augurien, Liv. — II) *tr.* durch die Ceremonie der Befragung des Vogelflugs eine gewisse Heiligkeit geben, einen Tempel rc. einweihen (Ggstz. exaugurare), locum, Liv.: templum, Cic. – einen Priester rc. einweihen, installiren, flaminem, Cic. u. Liv.: regem sacrificum, Liv.: augurem, Liv.: übtr., den Chef einer Räuberbande, Apul.

inaurātŏr, ōris, *m.* (inauro), der Vergolder, Jul. Firm. math. 4, 15 u. 8, 26. Gruter inscr. 1074, 12. Monum. Liviae Aug. p. 150, 13 *ed. Gori.*

inaurātūra, ae, *f.* (inauro), die Vergoldung, Plur. bei Gromat. vet. p. 97, 8.

1. **in-aurātus**, a, um, nicht mit Gold bedeckt, = geschmückt, Titin. com. 1.

2. **inaurātus**, a, um, s. inauro.

inaures, ium, *f.* (in u. auris), das Ohrgehänge, der Ohrenschmuck, die Ohrringe, Plaut., Pl. u. A.

inaurio, īre (in u. auris), Jmdm. das Vermögen zu hören ertheilen, surdos, Lact. epit. 45, 2.

in-auro, āvi, ātum, āre, mit Gold überziehen, vergolden, I) eig.: aes, Vitr. u. JCt.: tegulas aereas, Pl. – Häufiger im *Partic.* **inaurātus**, a, um, vergoldet, statua, Cic.: vestis, mit Gold gewirkt, Ov.: so auch palla, Cornif. rhet.: vasa, Pl.: pellis arietis, das goldne Vließ, Enn. tr. fr.: columna aurea extrinsecus inaurata (Ggstz. solida, massive), Cic.: lamna tenuis aerea inaurata aut inargentata, Pl. – im *Compar.*, omni patagio inauratior pavo, Tert. de pall. 3. — II) scherzh. übtr., vergolden = sehr reich machen, Cic. ad fam. 7, 13, 1. Hor. ep. 1, 12, 9.

inauspĭcātō, *Adv.* (inauspicatus), ohne angestellte Anspicien, Cic. de div. 1, 17, 33.

in-auspĭcātus, a, um, I) wobei keine Auspicien angestellt werden, lex, ohne Anspicien angenommenes, Liv. 7, 6. §. 11. — II) übtr., von schlimmer Vorbedeutung, unglücklich, nomen, Pl.: inauspicatissimum judicatur, Pl.

inausus, a, um (in u. audeo), ungewagt, Virg. u. A.: alci. Tac.

inauxĭlĭātus, a, um (in u. auxilio), ununterstützt, Vulg. sapient. 12, 16. [1, 3.

in-ăvārus, a, um, nicht habsüchtig, Cassiod. var.

inăversĭbĭlis, e (in u. aversus v. averto), unveränderlich, Apul. Herm. trim. 40.

inb . . ., s. imb . . .

in-caedŭus, a, um, nicht gehauen, nicht geschlagen, nicht abgetrieben, silva, Ov. u. Stat.: lucus, Ov.: montes. Serv.

incaenātus, a, um, s. incenatus.

incaenis, e, s. incenis.

incaeno, āre, s. inceno.

incalcātus, a, um (in u. calco), unbetreten, humus, Paul. Nol. 16, 119.

in-călesco, călŭi, ĕre, warm =, heiß werden, erglühen, I) eig.: incalescente sole, Liv.: tempus anni incalescens, Col.: aestas suo tempore incaluit, Sen.: lacrimis incaluisse togam, gleichs. von brennenden Thränen erglüht seyn, Prop. – v. Menschen, vino, Liv. — II) übtr., von einem Affect erglühen, ipsa quoque incalui, Ov.: animi equorum incaluere, Ov.: m. *Dat.*, deo, Ov.

in-calfăcio, ĕre, erwärmen, erhitzen, Ov. met. 15, 735 u. a.

in-callĭdē, *Adv.* ungeschickt, non incallide, nicht ungeschickt = gar geschickt, tergiversari, Cic. off. 3, 33, 118: conquirere, Gell. 7, 3, 45: opposuisse hoc Tullianum, Gell. 12, 13, 19.

in-callĭdus, a, um, unklug, ungescheit, praktisch unerfahren, ungeschickt, gew. m. vorhergeh. Negat., servus non inc., Cic.: non inc. homines, Cic.: juvenis inc., eben nicht weltklug, Tac. – judex inc. formae, Sabin.: fuit in jure non inc., Capitol.

incallo, āre (in u. callus od. callum), dickhäutig machen, Veget. 2, 27 *in.*

in-candesco, candŭi, ĕre, weiß werden, I) im Allg.: pars magna terrarum alto pulvere incanduit, Pl. pan. 30, 3: torta remigio spumis incanduit unda, schäumte weiß auf, Catull. 64, 13. — II) insbes., erglühen, sich entzünden, Virg., Ov., Solin. u. A. – übtr., studii mei ardor incanduit, Symm. ep. 1, 90.

in-candĭdo, āre, weiß machen, weiß waschen, ut illic te post multas maculas cum spiritu sancto Christi sanguis incandidet, Jul. Firm. de err. relig. 28.

incānesco, cānŭi, ĕre, I) weißgrau werden, Catull. u. A. — II) übtr., vor Alter grau werden, quum pigra incanuit aetas, Sil. 3, 328.

incantāmentum, i, *n.* (incanto), das Zaubermittel, die Zauberformel, Pl. u. Amm.

incantātĭo, ōnis, *f.* (incanto), die Zauberei, Zauberformel, Tert. de hab. mul. 2. Jul. Firm. math. 5, 5.

incantātŏr, ōris, *m.* (incanto), der Zauberer, Tert. de idol. 9. Isid. 8, 9, 15.

in-canto, āvi, ātum, āre, I) *intr.* wo singen, sepiculae (= *in sepicula*), Apul. met. 8, 20. — II) *tr.*: A) eine Zauberformel gegen Jmd. hersagen, hermurmeln, hersingen, carmen malum, XII tabb. b. Pl. 28, 2 (4), 17 (wo archaist. incantassit = incantaverit). — B) übtr.: 1) durch Zaubersprüche weihen, vincula (Liebesknoten), Hor. sat. 1, 8, 49. — 2) bezaubern, quod mihi emolumentum fuerit incantandi (*sc.* illam)? Apul.: incantata mulier, Apul.

in-cānus, a, um, ganz grau, menta hirci, Virg.: barba, Col.: caput, Suet.: poet., saecula, Catull.

in-căpābĭlis, e (in u. capio), unfaßbar, ungreifbar (Ggstz. capabilis), Eccl.

in-căpax, pācis, unfähig zu rc., sacramenti, Prud.: destrui, nicht möglich zu rc., Prud.

in-căpistro, āvi, āre, behalftern, bildl., verstricken, erroribus, Apul. met. 11, 20.

incăraxo, s. incharaxo.

incarnātĭo, ōnis, *f.* (incarno), die Fleischwerdung = Menschwerdung Christi, Eccl.

incarno, ātus, āre (in u. carno), zu Fleisch machen, im Passiv = zu Fleisch werden = Mensch werden, v. Christus, Eccl.: bes. Partic. incarnatus, Eccl.

incassum, s. cassus *no.* II.

in-cassus, a, um, vergeblich, non incassa futura temptamina, Sulp. Sev. dial. 3, 10, 3.

incastīgātus, a, um (in u. castigo), ungezüchtigt, ungetadelt, Hor. ep. 1, 10, 45.

incastrātūra, ae, *f.* (in u. castro), der Ausschnitt, Vulg. exod. 26, 17; 36, 22.

in-căthŏlĭcus, a, um, nicht katholisch, ecclesia, Cassiod. anim. 12.

in-cautē, *Adv.* (incautus), unbehutsam, unbedachtsam, unvorsichtig, sorglos vor Gefahr, arglos, verb. inc. et stulte, Cic.: inc. et nimis fortiter, Pl. ep.: inc. et od. atque inconsulte, Quint. u. Liv.: inc. apud alqm esse, Pl. ep.: Compar., paulo incautius custodias in muro dispositas videre, Caes.: incautius sequi, Caes.: Superl., se ipsos incautissime prodere, Augustin. de mor. Manich. *extr.*

in-cautēla, ae, *f.* die Unvorsichtigkeit, Salv. gub. dei 6. p. 219.

in-cautus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) unbehutsam, unbedachtsam, unvorsichtig, nicht od. weniger auf der Hut, sorglos vor Gefahr, arglos (Ggstz. cautus, praeparatus), homo inc. et rusticus, Cic.: homo simplex et inc., Pl. ep.: ut praeparati incautos aggredi possetis, Liv.: ab secundis rebus inc., durchs Gl. od. (wir) im Gl., Liv.: quod ego non suspicans incautior fuissem, Cic.: incautissimus quia credulus, Sidon. – m. folg. *ab* u. Abl., inc. a fraude, Liv. – mit folg. Genit., inc. sui, Stat.: futuri, Hor. – m. folg. *ad* u. Acc., inc. ad credendum pavor, Liv. — II) passiv, wovor man sich nicht hütet od. hüten kann: 1) unverwahrt, unbewacht, unsicher, Liv.: iter hostibus inc., Tac.: tenebrae inc., Lucr. — 2) unvermuthet, unvorhergesehen, scelus, Lucr.: ictus, Sil.: sic est incautum, quidquid habetur amor, Prop.

incăvillātĭo, ōnis, *f.* (incavillor), die höhnische Verspottung, Paul. Diac. p. 107, 15.

in-căvillor, ātus sum, āri, höhnisch verspotten, aushöhnen, Gell. *lemm.* 5, 5 u. Gloss.

in-căvo, āre, hohl machen, Col. 4, 25, 3.

in-cēdo, cessi, cessum, ĕre, mit abgemessenem Schritt einhergehen, -treten, -marschieren, einhergetreten -, gegangen -, marschiert kommen (griech. ἐμβαίνειν), I) eig.: A) im Allg.: *α*) absol.: si pedes incedat, zu Fuße, Liv.: molliter, einen sanften Gang haben, Ov.: durius, einen schwerfälligen, steifen Gang haben, Ov.: magnifice, Liv.: inc. pedibus, equis, zu Fuße, zu Pferde, Justin.: pueri incedunt (*sc.* equis), reiten, Virg.: non ambulamus, sed incedimus, d. i. gehen nicht ungenirt, sondern mit abgemessenen Schritten, Sen. – rectus incedit (Ggstz. incurvatur, geht gebückt), Capitol.: decoratus ovansque victoriā incedens, Liv.: incessi omnibus laetitiis, Cic.: incedunt per ora vestra magnifici, Sall.: poet., ego quae divum regina incedo, die ich einhergehe, mich zeige als rc., Virg.: incedis superbus meo malo, Hor. — *β*) mit Ang. wo? von wo? wohin? viā, Liv.: per vias, Plaut.: tota in urbe, Ov.: quacumque incederet, Cic.: a foro domum, Plaut.: undique nuncii incedunt, qui afferent etc., Tac.: sessum, sitzen gehen, sich setzen, Plaut.: huc, Plaut.: propius, näher herantreten, Tac. (versch. v. *no.* I, B, 1): incessit, qua duxit praedae spes, Liv.: super fretum, Lucan. — *γ*) mit *Acc.* = betreten, locos maestos, scenam, Tac.: Aegyptum, Justin.: fontem aquae Marciae nando, Tac. — B) insbes.: 1) als milit. *t. t.* einherziehen, marschieren, heranziehen, an-, aufrücken, feindlich losgehen, paulatim, Sall.: segnius, presso gradu, Liv.: propius, Tac. (vgl. *no.* I, A, *β*): usque ad portas, Liv.: in perculsos Romanos acrius, Sall.: in aciem hostium, Liv.: in erumpentes, Liv. — 2) übtr.: a) v. der Dämmerung rc. = eintreten, einbrechen, ubi crepusculum incesserit, Col.: postquam tenebrae incedebant, Tac.: incedere noctis tenebras dolet, Sil. — b) v. Gerüchten = gehen, occultus rumor incedebat, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. — II) bildl.: A) im Allg.: facilius ad inventionem animus incedet, wird schreiten zu rc., Cic.: incessit itineri et proelio, begab sich auf den Marsch u. zum Kampfe, Tac. – malitiae lenonis contra incedam, entgegentreten, Plaut. — B) insbes., v. Zuständen u. Affecten = Jmd. befallen, ergreifen, ankommen, überkommen, anwandeln, mit *in* u. Acc., vis morbi in castra incessit, Liv. – mit *Dat.*, exercitui omni tantus incessit dolor, ut etc., Liv.: gravior cura patribus incessit, Liv.: licentia cuique incedebat, Tac. – mit *Acc.*, wie anwandeln, religio te incessit, Ter.: admiratio, cupido incessit alqm, Liv.: timor patres incessit, ne etc., Liv.: cupido incessit alqm mit folg. *Infinit.*, Sulp. Sev. chron. 1, 38, 6; 2, 16, 3. – absol. = eintreten, hereinbrechen, gravis annonae inopia incesserat, Sulp. Sev.: tanta commutatio incessit, ut etc., Sall.: magnus omnium incessit timor, Caes.: religio incessit m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Liv.: tanta maestitia incessit, ut etc., Liv. – ☞ *Perf. sync.* incesti, Plaut. Cas. 3, 6, 11 *ed. Weis.*

in-cĕlĕbĕr, bris, bre, unbekannt, unberühmt, Gell. u. Sil.

incĕlĕbrātus, a, um (in u. celebro), unveröffentlicht, ab alqo, Tac. ann. 6, 7: multa per invidiam scriptorum incelebrata sunt, Sall. hist. fr. 1, 57 *ed. Kritz.* (1, 55 *ed. Dietsch.* celata sunt).

in-cēnātus, a, um, noch nicht gespeist habend, Plaut., Cato u. A.

incendĭālis, e (incendium), zur Feuersbrunst gehörig, Feuer-, tunica, beim Feuer getragene, Tert. ad nat. 1, 18.

incendĭārius, a, um (incendium), Feuersbrunst verursachend, anzündend, avis, Pl.: telum, Amm. – subst., incendiarius, ii, *m.* der Mordbrenner, Tac. u. Suet.

incendĭōsus, a, um (incendium), brennend, hitzig, folia gustu remordentia et incendiosa, Apul. herb. 59: solis fervor incendiosior, Fulg. myth. 1, 15.

incendĭum, ii, *n.* (incendo), der Brand, das brennende Feuer, I) eig. u. meton.: A) eig.: 1) die Feuersbrunst, a) eig.: inc. excitare, Cic., conflare, Liv., facere, Cic.: conclamatum in vicino incendium, der Feuerruf, Sen. — b) das Feuer, die Gluth, der Brand, die Hitze, sideris, Pl.: auster Africae incendia cum serenitate affert, Pl.: quae stomacho incendia praebent nostro, Lucr. — 2) meton., Feuerbrand, Fackel, incendia poscit, Virg.: jactas incendia dextrā, Ov. — II) übtr.: 1) Feuer, Hitze der Leidenschaften, cupiditatum, Cic.: excitare incendium, Liebesbrand, Ov. — 2) = (bes. der allgemeinen Wohlfahrt drohende) äußerste Gefahr, Verderben, belli civilis, Cic.: invidiae, Cic.: civitatis, Cic.: urbis, Caes.: incendium meum, das Feuer, das mich (mein Glück rc.) verzehrt, Sall. — 3) die Steigerung, annonae (des Getreidepreises), Quint. decl. 12, 4: Plur., Manil. 4, 168.

incendo, cendi, censum, ĕre (in u. *cando), in Feuer setzen, in Brand stecken, anzünden, anbrennen, entzünden, I) eig. u. meton.: A) eig.: a) im Allg.: cupas pice refertas, Caes.: tus et odores, Cic.: lychnos, Virg. – aedificia vicosque, Caes.: alcjs domum, Sen.: classem, Cic.: oppida, Caes. – absol., nec incendit nisi ignis, Quint. — b) als medic. *t. t.* = das Fieber entzünden, febriculam, Cels.: incensi aestus, brennende Hitze (des Fiebers), Virg. — B) meton.: 1) etwas anzünden = auf etwas Feuer machen, altaria, Virg.: aras votis (Dat.), den Altar für die gelobten Opfer anzünden, Virg. — 2) in oder an etwas Feuer bringen = a) heiß machen, heizen, fornacem, Col. — b) (als medic. *t. t.*) den Körper rc. erhitzen, potio quam dilutissima, ut et sitim tollat nec corpus incendat, Cels.: si caput in sole protegit, ne incendatur, Cels. — c) (vom Feuer selbst)

= erleuchten, erhellen, luna incensa radiis solis, Cic.: squamam incendebat fulgor, Virg. — II) übtr.: 1) in Feuer setzen, entzünden, entflammen, reizen, a) m. pers. Objj.: alqm, Ter.: animos judicum in alqm, aufhetzen, Cic.: desine me incendere querellis, Virg.: insbes. zu Liebe entzünden, alqm, Virg. u. Ov. – dah. incendi, entbrennen, entzündet-, gereizt werden, amore, desiderio, Cic.: dolore, Nep.: dictis, Virg.: incensus irā (Ggstz. placatus), Cic.: equus incensus calcaribus, Hirt. b. G.: adeo erat incensus, ut etc., erbittert, aufgebracht, Nep.: in minime gratum spectaculum animo incenduntur, Liv. 1, 25, 2 *ed. Weissenb.* (Hertz intenduntur). — b) mit abstr. Objj. = entzünden, anfachen, erregen, cupiditatem, odia, Cic. — 2) vergrößern, steigern, annonam (den Getreidepreis), Theuerung machen, Varr.: vires, Virg.: luctum, Virg.: haec fletu, Tac. — 3) gleichs. in Feuer setzen = erfüllen, caelum clamore, Virg.: regiam luctu, Justin. — 4) in Brand stecken, verderben, zu Grunde richten, genus tuum, Plaut. trin. 3, 2, 49 (675): campos, Stat. Theb. 1, 631.

incēnis, is (in u. cena) = incenatus, noch nicht gespeist habend, hungrig, Plaut. Casin. 4, 1, 18 (438).

in-cēno, āre, dabei speisen, incenante eā, Suet. Tib. 69.

incensio, ōnis, *f.* (incendo), das Anzünden, Anstecken, Verbrennen, der Brand, turis, Arnob.: Capitolii, Cic.: incensione urbem liberare, Cic.

incensītus, a, um (in u. censeo), noch unabgeschätzt, noch nicht in die Censuslisten eingetragen, Cod. Theod. 10, 23, 1.

incensōr, ōris, *m.* (incendo), I) der Anzünder, JCt. u. Apul. — II) übtr., der Entzünder, Aufreger, Amm. 31, 9, 4.

incensum, i, *n.* (incendo), I) der Weihrauch, incenso imposito, Inscr. fratr. arval. ap. Marin. p. 639: incensum deo obtulit, Sulp. Sev. chron. 1, 47, 4. — II) das Opfer, Tert. adv. Jud. 5. Vulg. sap. 18, 21; eccl. 45, 20 u. a. — III) das Lichtanzünden, hora incensi, Ambros. de virgin. 3.

1. **incensus**, a, um (in u. censeo), der vom Censor nicht geschätzt worden ist od. sich nicht hat schätzen lassen, ungeschätzt, uncensirt, populus per multos annos inc., Liv.: hominem incensum vendere, Cic. – Plur. substv., lex de incensis lata, Liv.

2. **incensus**, a, um, I) *Partic.* v. incendo, w. s. — II) *PAdj.* im *Compar.* = entbrannter, heißer, Phlegra nobis incensior aether, Claud. rapt. Pros. 3, 201.

incentio, ōnis, *f.* (incino), das Blasen auf Instrumenten, incentiones tibiarum, Gell. 4, 13, 3: so Plur. absol., Gell. 16, 11, 2.

incentīvus, a, um (incino), I) anstimmend, tibia, Discantflöte (Ggstz. succentiva), Varr. r. r. 1, 2, 15; bildl. = die Hauptsache, das Vornehmste, *ibid.* — II) übtr., anregend, reizend, lues, Prud. ham. 250. – substv., incentivum, i, *n.* ein Reizmittel, Eccl.

incentōr, ōris, *m.* (incino), I) der Anstimmer, Vorsänger, Avien. perieg. 896. Isid. 6, 19, 13 (neben accentor u. succentor) u. Eccl. — II) übtr., der Anreger, Anreizer, Erreger, Amm. u. Oros.

inceptio, ōnis, *f.* (incipio), I) das Anfangen, Beginnen, tam praeclari operis, Cic. Ac. 2, 38, 119: patrociniorum, Apul. de mag. 66. – absol., Ggstz. depositio, Quint. 11, 3, 46. — II) meton., das Unternehmen, Vorhaben, Ter. Andr. 1, 3, 13 (218).

incepto, āvi, āre (*Intens.* v. incipio), I) anfangen, beginnen, Plaut.: mit folg. *Infinit.*, canere, Gell. — II) prägn.: A) beginnen = unternehmen, vorhaben, Plaut.: quid inceptas? Ter. — B) *intr.* mit Jmd. anfangen, anbinden = sich in Streit einlassen, cum alqo, Ter. Phorm. 4, 3, 24 (629).

inceptōr, ōris, *m.* (incipio), der Anfänger, Beginner, Ter. eun. 5, 8, 5 (1035): carminis, Avien. Arat. 1.

inceptum, i, *n.* (incipio), das Vorhaben, Unternehmen, Cic. u. A.

inceptŭs, ūs, *m.* (incipio), a) das Anfangen, Beginnen (Ggstz. exitus), foedum inceptu, foedum exitu, Liv. praef. §. 10: magno in omnia inceptu veneram, groß war der Anlauf, mit welchem ich an Alles gegangen war, Sen. ep. 108, 15. — b) übh., das Unternehmen, im Plur. b. Val. Fl. 6, 124 (Nep. Iph. 2, 5 jetzt impetus).

inceramenta, s. interamenta.

incernĭcŭlum, i, *n.* (incerno), I) das Sieb, der Durchschlag, Lucil. sat. 26, 70. Cato r. r. 13, 2. — II) als wörtl. Uebersetzung von τηλία (eig. Sieb, dann) ein viereckiges Gestell, auf dem die Mehlhändler bei den Griechen Mehl u. Graupen feil hielten, Mehl-, Graupenkasten, Pl. 8, 44 (69), 175.

in-cerno, crēvi, crētum, ĕre, einsieben, daransieben, siebend bestreuen, Cato u. Vitr.: liba farris semine, Varr. fr.

in-cēro, āvi, ātum, āre, mit Wachs überziehen, canaliculum, mit W. ausgießen, intus, Cels. 8, 8. §. 13. – scherzh. übtr., genua deorum, die Kn. der G. mit wächsernen Votivtafeln bedecken (vgl. Apul. de mag. 54), d. i. den Göttern Gelübde thun, od. die Kn. der G. durch beständiges Antasten u. Küssen schmierig, schmutzig machen (vgl. Prud. c. Symm. 1, 203), d. i. inbrünstig zu den Göttern flehen, Juven. 10, 55: u. so genua Dianae, Prud. apoth. 457: lapides, Prud. ham. 404.

incertē, *Adv.* (incertus), ungewiß, zweifelhaft, Enn. tr. 259 (190). Pacuv. tr. 225 u. 302.

1. **incertō**, *Adv.* (incertus), nicht gewiß, scire, Plaut.: autumare, Plaut.

2. **incerto**, āre (incertus), ungewiß machen, animum, Plaut.: übtr., sermonem singultu lacrimoso, undeutlich, unvernehmlich machen, Apul.

in-certus, a, um, ungewiß (Ggstz. certus), I) objectiv = ungewiß, unzuverlässig, unbestimmt, A) im Allg.: iter, Caes.: casus, Cic.: responsum, Liv.: aetas (puerilis) lubrica et incerta, Cic.: honos ille instabilis et inc., Lact.: res inc. (Ggstz. res stabilis), Sen.: nihil incertius vulgo, Cic.: spes incertissima, Cic.: amicus certus in re incerta cernitur, in der Noth, Enn.: sol, Frühlingssonne (die noch nicht recht sichtbar), Ov.: so auch luna, Virg.: tres soles incerti, dunkle Tage, Virg. — B) insbes.: a) unsicher treffend, unsicher, securis, Virg. — b) unsicher = ohne festen Halt, acus, Mart.: crines, unordentlich, Ov.: vultus, verstörte Mienen, Cic. — II) subjectiv: A) unbestimmt = worüber man keine Gewißheit hat, a) *adj.:* nuptiae, Ter.: os, lallend, unverständlich, Ov. – m. folg. Relativsatz, incertus (unentschieden) infans, masculus an femina esset, Liv.: u. so incerti socii an hostes essent, Liv.: incerti, quidnam esset, Sall. Jug. 49, 5 (u. dazu Fabri): Alexander, incertum (est) quā fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum Romanis fecit, Liv.: confessus est quidem, sed incertum utrum quia verum erat, an quia graviora metuebat, si negasset, Pl. ep.: u. im Abl. absol., multi annantes navibus, incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent, foede perierunt, Liv. — b) *subst.*, incertum, i, *n.* das Ungewisse, die Ungewißheit, ne cujus incerti auctor esset, Liv.: in incerto esse, Sall. u. Liv., od. habere, Sall., in Ungewißheit seyn: ad od. in incertum revocare, in Unge=

wißheit setzen, Cic.: Plur. incerta belli, die Wechselfälle des Kr., Liv.: fortunae, Pl. ep.: per incerta (Zufälligkeiten) maris et tempestatum cotidie volvi, Tac.: Ggstz. *certa* amittimus, dum *incerta* petimus, Plaut. — B) übtr. auf die Person, **in Ungewißheit, ungewiß, schwankend**, m. folg. Relativsatz, quum inc. essem, ubi esses, Cic.: inc. sum, quid dicam, Ter. – m. *Genit.*, inc. animi, Ter. u. Liv.: consilii, Plaut.: sententiae (in seiner Ansicht), Tac.: inc. ultionis, ob er sich rächen sollte, Tac.: inc. rerum suarum, über seine Lage, Liv.: inc. locorum, in der G. nicht gehörig orientirt, Auct. b. Afr. – m. *Abl.*, incerti metu, Val. Fl. 3, 602. – me incerto, ohne mein Wissen, Plaut. – ☞ Genit. Plur. incertum, Pacuv. tr. 43.

incespĭtātor, s. cespitator.

incessābĭlis, e (in u. cesso), **unablässig, unaufhörlich,** Cael. Aur. u. A.

incessābĭlĭtĕr, *Adv.* (incessabilis), **unablässig, unaufhörlich,** Hieron. u. A.

incessans, antis (in u. cesso), **unablässig,** virtus, Cassiod. complex. act. apost. 11.

incessantĕr, *Adv.* (incessans), **unablässig,** Cod. Just. 11, 42, 10 *extr.* Sidon. ep. 8, 11.

incesso, cessīvi u. cessi, ĕre (*Intens.* v. incedo), auf Jmd. od. etw. **losgehen, eindringen,** Jmd. od. etw. **angreifen, anfallen,** I) eig.: jaculis saxisque alqm, Liv.: muros, Virg. – absol., inc. telis, Ov.: coeno, Suet. — II) übtr., **angreifen,** Jmd. **verfolgen,** a) übh.: alqm bello, poenis, Stat. — b) mit Worten **anfallen, auf** Jmd. **lossticheln, losziehen,** Jmd. **schmähen, tadeln,** alqm dictis protervis, Ov.: alqm conviciis, maledictis, Suet.: juvenes objurgatione justā, Gell.: alqm ut tumidiorem, Quint.: nationes totas, Quint. — c) mit Beschuldigungen **angreifen, beschuldigen, anklagen,** alqm criminibus, Tac.: alqm occultis suspicionibus, Tac.: uxorem Vitellii, tamquam superbe saeveque egisset, Tac.

incessŭs, ūs, *m.* (incedo), das **Einhergehen,** der **Gang,** I) eig. u. übtr.: A) im Allg.: rarus inc. nec ita longus, Cic.: inc. citus modo, modo tardus, Sall.: inc. tener et mollis, Sen.: inc. fractus, Quint.: incessum fingere, Cic.: Plur., tardi siderum incessus, Sen.: jussos incessus exprimere, Ov. – übtr., vom **Gang, Lauf** der Gestirne, Pl. — B) insbes., das feindl. **Vorgehen, Vordringen,** primo incessu solvit obsidium, Tac.: dah. der **Einfall** in ein Land, Tac. — II) meton., der **Eingang, Zugang,** alios incessus hostis claudere, Tac. ann. 6, 33.

incestē, *Adv.* (1. incestus), **unrein, befleckt, sündlich,** Cic. u. A. – *Compar.*, agit incestius res suas, Arnob. 5, 20.

incestĭfĭcus, a, um (incestus u. facio), **sich verunreinigend, eine böse That begehend,** Sen. Oedip. fr. (Phoen.) 223.

incesto, āre (1. incestus), durch eine Schandthat **verunreinigen, beflecken,** I) im Allg.: classem funere, Virg.: aras, Stat. — II) insbes., **durch Unzucht beflecken, schänden,** thalamos novercae, Virg.: puellam, Plaut.: se, Suet.

incestum, i, s. 1. incestus.

1. **incestus,** a, um (in u. castus), moralisch u. religiös **unrein, befleckt,** I) im Allg., **unsittlich, sündhaft, gottlos, irreligiös** (Ggstz. integer), Hor.: aves, blutbefleckte, unreine, Stat.: concessa apud Judaeos, quae nobis incesta, Tac. — II) insbes., **durch Unzucht befleckt, unzüchtig, unkeusch, blutschänderisch** (Ggstz. castus), judex, von Paris, Hor.: princeps, Pl. pan. – os, flagitium, Cic.: sermo, Liv.: amor, Tac.: matrimonium, mens, Lact. – subst., incestum, i, *n.* die **Unzucht, Blutschande,** Cic. u. Liv.

2. **incestŭs,** ūs, *m.* (1. incestus *no.* II), die **Unzucht, Blutschande,** Cic. Brut. 32. §. 122 u. 124; Mil. 22, 59.

incharaxo, āre (ἐγχαράσσω), **einen Einschnitt in etw. machen, etw. aufschlitzen,** Apic. 6, 5. §. 228.

inchŏātīvus, a, um (inchoo), **anfangend, den Anfang bedeutend,** Gramm.

inchŏātŏr, ōris, *m.* (inchoo), der **Anfänger** einer Sache, mortis, Prud. ham. praef. 27.

inchŏo (in den besten Hdschrn. auch incoho), āvi, ātum, āre, etwas **anlegen, anfangen, beginnen, einleiten,** worauf nachher fortgebaut, fortgearbeitet, was nachher fortgesetzt werden kann (Ggstz. perficere, peragere, ad exitum perducere, absolvere, consummare), I) *tr.:* A) im Allg.: α) m. *Acc.:* novum delubrum, Cic.: templum inchoatum pro magnitudine dei, dessen Anlage der Gr. des G. entspricht, Liv.: signum, Cic.: hominem (v. der Natur), Cic.: res quas (communis intelligentia) in animis nostris inchoavit, wozu sie den Grund gelegt hat, Cic.: scherzh., exaedificare inchoatam ignaviam, den Lasteranfang fortbauen, Plaut. – quum aut inchoatur luna aut impletur, Tac.: Favonius ver inchoans, Pl.: inch. vindemiam, Pl. – inch. sermonem, Quint.: facinus ab alqo, Curt.: inchoata initia (belli) a Philippo, der Krieg wurde eingeleitet durch Ph., Liv.: inch. mentionem affinitatis, vorläufig zur Sprache bringen (Ggstz. rem consummare), Liv.: plures reges, im voraus bestimmen, Pl.: aras nocturnas, auf n. A. zu opfern beginnen, Virg. — β) m. folg. *Infinit.*, Lucr., Lucan. u. Pall. — γ) *Partic. Perf.* subst., ab inchoato (von Grund aus) exstruere domum, Col., scholam, Inscr. — B) insbes.: 1) durch eine Darstellung etw. **zu begründen suchen,** etw. **zu beschreiben-, darzustellen-, zu schildern versuchen,** etwas **einleiten,** philosophiam (das Studium der Ph.) multis locis, Cic.: res attingere versibus his atque inchoare, Cic.: quod mihi inchoasti de oratoribus, Cic.: quod hic liber inchoat, Quint. — 2) im Senate **den Antrag stellen, es zur Sprache bringen,** inchoante Caesare de etc., Tac.: inchoantibus primoribus, Tac. — 3) wie **beginnen,** prägn. = zu reden anfangen, rursus inchoat Ismene, Stat. Theb. 8, 623. — 4) *Partic. Perf.* inchoatus, a, um, prägn. **nur angefangen** = **unvollendet, unvollkommen, mangelhaft** (Ggstz. perfectus), cognitio, officium, Cic. – *neutr. Plur.* subst., perfecta anteponuntur inchoatis, Cic. — II) *intr.* **beginnen, anfangen, den Anfang nehmen,** inchoante mense, Pall.: ut munus inchoet ab etc., Sidon.

incībo, āre (in u. cibus), **füttern,** Schol. Juven. 10, 231.

in-cĭcur, cicŏris, **nicht zahm, wild,** Pacuv. tr. 386.

1. **incīdo,** cĭdi, ĕre (in u. cado), **hineinfallen, -stürzen, in-, auf** etwas **fallen, stürzen,** I) von Ungefähr: A) eig.: in foveam, Cic.: incidit saxum in crura, Cic.: incidit turris super agmina, Virg.: ad terram (v. Pers.), Virg. – mit folg. *Dat.*, capitibus nostris, Liv.: quoties aut cassidi tuae aut clipeo gravior ictus incideret, Tac. – m. *Acc.*, ballista obruit quos inciderat, Tac.: accidit noctibus, ut (coturnices) vela incidant, Solin. — II) übtr.: 1) wohin **fallen** = wohin **gerathen,** von Ungefähr **gelangen, kommen,** in insidias, Cic.: in hos inexplicabiles laqueos, Quint.: fortuito in sermonem vestrum, zu eurem Gespräch hinzukommen, Cic.: in alcjs manus, Cic.: inter catervas armatorum, Liv.: incidere alci od. in alqm, auf Jmd. stoßen, Jmdm. zufällig begegnen, Cic. – qui (oculi) quocumque inciderunt, Cic. u. A.: tot divitum paupertas subita in oculos incidit, Sen.: circumlatis oculis, ut incidĕre (= in-

ciderunt, *sc.* oculi) in Calin quendam, Curt. – m. bl. *Acc.*, meas potissimum manus, Apul. met. 6, 8: proximam convallem, Apul. met. 6, 14: fatales laqueos, Vulcat. Gallic. Avid. Cass. 2. §. 2; vgl. Lact. epit. 29, 1 u. dazu Bünem. — 2) der Zeit nach wohin **fallen, treffen,** in hunc diem incidunt mysteria, Cic.: quorum aetas in eorum tempora, quos nominavi, incidit, Cic. – m. bl. *Acc.*, nonnumquam accidebat, ut menses qui fuerant transacti hieme, modo aestivum modo autumnale tempus inciderent, Solin. 1. §. 44. — 3) in eine Krankheit, in e. Uebel, in e. Gemüthszustand ꝛc. **fallen, verfallen,** in morbum, Cic.: in morbum de integro, Cic.: ex partu in febrem, Cels.: in febriculam, Planc. in Cic. ep. – in aes alienum, Cic.: in fraudem, Ter.: in errorem, Justin.: in eadem vitia, Justin. (u. so dum alterum vitium *devitabat, incidebat* in alterum, Sen. rhet.): in imperiorum, honorum, gloriae cupiditatem, Cic.: in furorem et insaniam, Cic.: in amorem, Hygin. – m. bl. *Acc.*, caecitatem, Ambros. de Tobia 2: iram, Lact. Plac. narr. fab. 1, 10: amorem, *ibid.* 14, 1. — 4) von Ungefähr **in** od. **auf** etwas **fallen, gerathen,** in etwas **hineingerathen, in** od. **auf** etw. **kommen, auf** etwas **verfallen** u. dgl., quod in id rei publicae tempus non incideris, sed veneris, Cic.: in eam ipsam mentionem, Cic.: casu in eorum mentionem, Cic.: in eum sermonem (auf das G. kommen), qui tum fere multis erat in ore, Cic.; vgl. quae res tandem inciderat? worauf war denn das Gespräch gekommen? Cic.: aber inc. in sermonem (*sc.* hominum), in das Gerede der Leute kommen, Cic.: u. so inc. in varios sermones, Cic. Vgl. oben *no.* II, 1. – in hujusmodi amicitias casu, Cic.: in alterum (genus injustitiae), Cic. – in Diodorum, auf die Meinung des D. kommen, ihr beitreten, Cic. – incidit mihi in mentem, kommt mir in den Sinn, fällt mir ein, Cic.: so auch incidit mihi suspicio, Cic.: dicam verum, ut aliud ex alio incidit, einfällt, Ter. — 5) **vorfallen, sich zutragen, sich begeben, sich ereignen, eintreten, hereinbrechen, dazwischenkommen,** quorum ubi aliquid incidit, Cels.: quorum si quid forte incidit, Cels.: navigabo, nisi si quid inciderit, Sen.: si cum dolore oculorum et cervicis iste casus incidit, Cels.: quum dolor intus incidit, Cels.: incidit bellum, Nep.: ne quod periculum incideret, Nep.: incidunt saepe tempora, quum etc., Cic.: incidit de uxoribus mentio, es kam das Gespräch auf die Fr., Liv.: so incidit sermo de Catullo Messalino, Pl. ep.: u. nuper quum incidisset mentio M. Catonis, das G. auf den M. C. kam, Sen. – incidit, mit folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctiv., Liv. – mit *Dat. pers.* = **begegnen, widerfahren,** ei derepente tantus morbus incidit, Plaut.: multis tales casus inciderunt, Cic.: si quid durius tibi inciderit, Prop. — II) absichtlich: A) eig.: 1) in einen Ort **hineinstürzen,** m. *Dat.*, patentibus portis, Liv.: castris, Liv. – v. Flüssen, hi duo amnes confluentes incidunt Oriundi flumini, Liv. — 2) feindlich Jmd. **anfallen, überfallen, angreifen,** in hostem, Liv.: mit *Dat.*, ultimis, Liv. — B) übtr., v. Zuständen ꝛc., in etwas **einfallen,** Jmd. **überfallen** u. dgl., eo anno pestilentia gravis incidit in urbem agrosque, Liv.: terror incidit exercitui, Caes.: bellator deus animo incidit, ergreift, Virg. – ☞ *Partic. Fut. act.* incasurus, Pl. 2, 27 (27), 97.

2. **incīdo,** cīdi, cīsum, ĕre (in u. caedo), I) **einschneiden, einen Einschnitt machen, in** etwas **schneiden, hauen,** 1) im Allg.: arborem, in einen Baum, Caes. (u. im Passiv arbor inciditur, man schneidet in den B., Pl.): alcjs manum, Jmdm. in die H. hauen, Auct. b. Hisp.: folia incisa, Einschnitte habende, Pl. — 2) insbes.: a) **einschneiden = eingraben, einätzen,** leges in aes, Cic.; u. bl. leges, Cic.: nomina in tabula, Cic.: amores arboribus, Virg.: fastos marmoreo parieti, Suet.: tribus nunc locis cum Perseo foedus incisum literis (mit B.) esse, Liv. — b) etwas schneidend **machen,** dentes, Zähne in die Säge hineinschneiden, Ov.: faces, Virg. — c) **be-** od. **verschneiden,** pinnas, Cic.: vites, Virg. — II) **durchschneiden, durchhauen, zerschneiden, zerhauen,** A) eig.: 1) im Allg.: linum, Cic.: funem, Virg.: cervicem, Sen. rhet.: venam, venas, öffnen, Cels. u. Tac. — 2) insbes.: a) in Stücke **zerschneiden, zertheilen,** pulmo incisus, Cic. — b) als medic. *t. t.* = **seciren,** corpora mortuorum, Cels. — B) übtr.: 1) **unterbrechen, abbrechen, stören,** poëma, Cic.: sermonem, Liv.: ludum, Hor.: omnem deliberationem, aufheben, Cic.: genus vocis incidens, unterbrochen, hier und da inne haltend, Cic. — 2) **abschneiden, benehmen, wegnehmen,** spem omnem, Liv.: ipsam quam premimus horam casus incidit, Sen. — 3) **beschneiden = kurz abthun,** media, Cic. Phil. 2, 19, 47. — 4) **cassiren, ungiltig machen, vernichten,** testamentum, tabulas (testamenti), JCt.

incīdŭus, in Hdschrn. st. incaeduus, w. s.

incĭens, entis (verwandt mit ἐγκύων, ἐγκύμων, ἔγκυος), **trächtig,** pecus, Col.: ovis, Varr.: sus, Pl.: scrofa, Arnob.: pavo, Col.

incīlis, e (st. incidilis v. incīdo), **eingeschnitten,** fossa, ein Graben, das Wasser abzuleiten, ein **Abzugsgraben,** Cato u. JCt. – subst., incile, is, *n.* der **Abzugsgraben,** Cato u. Col. – im Bilde, tamquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 5, 3.

incīlo, āre, **schelten, tadeln,** Att. tr. 41 u. 430 u. 458. Pacuv. tr. 136. Lucil. sat. 30, 28. Lucr. 3, 961 (963).

in-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, **umgürten,** I) eig.: incingi zonā, Ov.: incinctus cinctu Gabino, Liv. – medial, incingitur angue, Ov.: incingere lauro, umkränze dich mit L., Ov. — II) übtr., **umschließen, umgeben,** urbes moenibus, Ov.: Arcadiam undique, rings umwohnen, Mela: oppidum portu saloque incingitur, Mela.

incĭno, ĕre (in u. cano), I) *intr.* **blasen,** modulis lenibus (v. Tibicen), Gell. 4, 13, 1. — II) *tr.* **ertönen lassen, anstimmen,** singend, varios ore modos, Prop. 2, 22, 6: blasend, modos et frequentamenta quaedam varia (v. Tibicen), Gell. 1, 11, 12.

incĭpesso, s. incipisso.

incĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (in u. capio), eig. anfassen, angreifen; dah. etw. **anfangen, beginnen,** mit etwas **den Anfang machen** (Ggstz. desinere, relinquere, desistere), I) *tr.*: A) im Allg.: α) mit *Acc.*: iter, Plaut.: bellum (Ggstz. bellum deponere), Sall.: proelium, Sall.: oppugnationem (Ggstz. oppugnationem relinquere), Caes.: opus, Liv.: facinus, Sall.: quid incipiam? Ter.: quod finitur inceptum est, Lact. — β) mit *Infinit.*: inc. bella gerere, Cic.: diaetā curare, Cic.: maturescere, v. Getreide, Caes.: quā crus esse incipit, Ov. — γ) absol. (Ggstz. desinere, deponi), sapere aude, incipe, Hor.: ut (epistola) saepe incipere, saepe desinere videatur, Pl. ep.: ut incipiendi ratio fuerit, ita sit desinendi modus, Cic. – m. *ab* u. Abl., a fine, Sen., ab ultimo, Sen. rhet.: optime manus a sinistra parte incipit, in dextra deponitur, Quint. – m. bl. *Abl.* womit? verbum petant, quo incipiant, Quint. 10, 7, 21. — B) prägn., zu reden, zu singen **beginnen, anfangen,** absol.: sic statim rex incipit, Sall.: incipe, Damoeta; tu deinde sequere, Menalca, Virg. – mit *ab* u. Abl., a Jove incipien-

dum, Cic. — II) *intr.* **anfangen, sich anfangen, den Anfang nehmen, beginnen** (Ggstz. desinere), tum incipere ver arbitrabatur, Cic.: incipiente febriculā, Cic.: mox Idumaea incipit, Pl. – m. *Abl.* womit? wo? tertius Europae sinus Acroceraunicis montibus incipit, finitur Hellesponto, Pl. 4, *sect.* 1. §. 1: m. *Abl.* wann? quamquam censuissent patres, ut principium anni inciperet mense Decembri, Tac. ann. 13, 10. – m. *Adv.* wo? si explorandum est, ubi controversia incipiat, Quint. 7, 1, 8.

incĭpisso, ĕre (incipio), **eifrig beginnen**, m. *Acc.*, Plaut. capt. 3, 3, 17 (532) u. a.

incircumcīsus, a, um (in u. circumcido), **unbeschnitten**, Eccl.

incircumscriptus, a, um (in u. circumscribo), **uneingeschränkt**, Eccl.

incīsē u. **incīsim**, *Adv.* (incīdo), **in kurzgegliederter Rede**, dicere, Cic. or. 63, 212 *sq.* u. 67, 225.

incīsio, ōnis, *f.* (incīdo), I) eig.: a) der **Einschnitt** in den Leib, ne incisio vulnus exasperet, Ambros. in psalm. 37. §. 42. — b) das **Schneiden** im Leibe, interiorum, Veget. 1, 39. — II) übtr.: a) als rhet. *t. t.*, der **Einschnitt, Abschnitt** einer Periode (= incisum), griech. κόμμα, Cic. or. 61, 206 u. a. — b) als gramm. *t. t.*, die **Cäsur**, Diom. 496 P.

incīsum, i, *n.* (incīdo), als rhet. *t. t.*, der **Einschnitt, Abschnitt** einer Periode (griech. κόμμα), Cic. u. Quint.

incīsūra, ae, *f.* (incīdo), I) der **Einschnitt, Schnitt**, Pl. 11, 39 (94), 231. Pall. 4, 1, 2: Plur., Vulg. Levit. 21, 5. — II) insbes.: A) der natürliche **Einschnitt** in der Hand, die **Linie**, Pl.: an den Insecten rc., Pl. — B) in der Malerei, die **Trennung des Schattens vom Lichte**, Pl. 33, 13 (57), 163.

incīsŭs, Abl. ū, *m.* (incīdo), der **Einschnitt**, Pl. 16, 12 (23), 60.

incĭtābŭlum, i, *n.* (incito), das **Anreizungsmittel, die Anreizung**, Gell. 15, 2, 3.

incĭtāmentum, i, *n.* (incito), das **Anreizungsmittel, die Anreizung, der Antrieb**, periculorum, zu G., Cic.: educandi, Pl. pan.: ad honeste moriendum, Curt.: Plur., incitamenta irarum, Tac. – v. Pers., uxor, quae incitamentum mortis et particeps fuit, Anreizerin, Tac. ann. 6, 29.

incĭtātē, *Adv.* (1. incitatus), **rasch, heftig**, incitatius ferri, fluere, v. der Rede, Cic. or. 20, 67 u. 63, 212.

incĭtātio, ōnis, *f.* (incito), das **Antreiben, Anregen**, I) activ (übtr.) = die **Anregung, Erregung**, animi judicis, Cic.: languentis populi, Cic. — II) passiv = das **Angetriebensein, die rasche Bewegung**, A) eig.: sol tantā fertur incitatione, ut etc., wird mit solcher Gewalt vorwärts getrieben, daß rc., Cic. Ac. 2, 26, 82. — B) übtr., a) v. der Rede, vis atque inc. orationis, Gewalt u. Schwung, Cic. de or. 1, 35, 161. — b) v. Geiste, der **innere Trieb, = Drang**, mentis inc. et permotio divina, Cic.: quaedam animi inc., Caes.

incĭtātŏr, ōris, *m.* (incito), der **Reizer**, Amm. u. Prud.

incĭtātrix, trīcis, *f.* (incitator), die **Reizerin**, Lact. u. A.

incĭtātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. incito), **beschleunigt, rasch, schnell, schleunig**, I) eig.: equo incitato, equis incitatis, in gestrecktem Galopp, spornstreichs, Cic. u. Caes.: incitatissima conversio, Cic. — II) übtr.: cursus in oratione incitatior, Cic.: alter (Thucydides) incitatior fertur, Cic.: hoc fuit tempus viris armis incitatissimum, hochbewegt durch Heldenkämpfe, Flor.

incĭtēga, ae, *f.* (ἐγγυθήκη), das Gestell mit Löchern, auf welches die unten oft spitzen Amphoren gestellt wurden, Paul. Diac. p. 107, 3. Gloss. b. *Barth* Advv. 28, 19. Vgl. Odfr. Müller's Handb. der Archäol. §. 301. A. 9.

in-cĭto, āvi, ātum, āre, **in rasche Bewegung setzen, antreiben, anregen**, I) eig. u. übtr.: A) eig.: equos, Caes.: hastas, Val. Fl.: naves remis incitari, Caes.: currentem, s. curro (S. 1377). – refl. se incitare u. medial incitari, sich in schnelle Bewegung setzen, **seinen Lauf beschleunigen**, alii ex castris sese incitant, stürzen aus rc., Caes.: ex alto se aestus incitat, bringt heran, Caes. – stellarum motus tum incitantur, tum retardantur, Cic. — B) übtr., **erregen, aufregen, antreiben, anspornen, reizen, anreizen** (Ggstz. reprimere, refrenare, languefacere), 1) im Allg.: studium, Cic.: sitim, Ov.: suos sensus voluptarios omnes, Cic.: incitatā illā suā vecordi mente, in heftiger Aufregung seines wahnsinnigen Geistes, Cic. – alqm cupiditate imitandi, Cic.: alqm ad studium, Cic.: ad id bellum, Caes. — 2) insbes.: a) **divinatorisch anregen, begeistern**, Pythiam, Cic.: quasi mente incitati, Cic. — b) feindlich **aufregen, reizen, aufreizen, aufbringen**, alqm in alqm, Cic., od. contra alqm, Hirt. b. G.: civitas ob eam rem incitata, Caes. — II) prägn., **wachsen machen, vergrößern**, A) eig.: 1) im Allg.: amnis incitatus pluviis, Liv. 44, 8, 6. — 2) insbes., als *t. t.* des Landb. = das Wachsthum eines Baumes befördern, einen Baum **treiben**, vitem, Col. u. Pall. — B) übtr., **steigern**, poenas, Tac.: eloquendi celeritatem, Cic.

1. **incĭtus**, a, um (in u. cieo), **unbewegt, unbeweglich**, v. Stein im Spielbrete (calx), den man nicht mehr ziehen kann, dah. ad incitas redigere, bildl., Jmd. **in die größte Verlegenheit, = Noth, ihn aufs Aeußerste bringen**, Plaut.: dass. ad extremas incitas deducere, Apul.: auch ad incita adigere, Lucil.: u. ad incita redire, aufs Aeußerste kommen, Lucil.

2. **incĭtus**, a, um (in u. cieo), **in rasche Bewegung gesetzt, stark bewegt, schnell**, Lucr., Virg. u. A.

3. **incĭtŭs**, ū, *m.* (in u. cieo), die **rasche Bewegung**, assiduo mundi incitu, Pl. 2, 45 (45), 116.

in-cīvīlis, e, **ungebührlich (unrecht), tyrannisch, ungerecht**, verba, Gell.: ingenium, Eutr.: animi (Charakter), Aur. Vict.: satis incivile est m. folg. *Infinit.*, JCt. – *neutr. plur.* subst., multis incivilibus gestis, nachdem er viele Ungebührlichkeiten (Ungerechtigkeiten) begangen hatte, Eutr. 10, 13.

incīvīlĭtās, ātis, *f.* (incivilis), die **Unmanierlichkeit, Ungebührlichkeit**, Amm. 18, 2, 7.

incīvīlĭtĕr, *Adv.* (incivilis), **ungebührlich, tyrannisch**, JCt. u. Spät.: *Compar.* incivilius, Flor. u. Suet.

inclāmātio, ōnis, *f.* (inclamo), der **Zuruf, Anruf**, Tert. adv. Marc. 4, 41 *in.*

inclāmĭto, āre (*Intens.* v. inclamo), Jmd. **anschreien**, schreiend **anfahren**, etiam inclamitor quasi servus, Plaut. Epid. 5, 2, 46 (699).

in-clāmo, āvi, ātum, āre, **laut seine Stimme erheben, mit lauter Stimme rufen**, I) im Allg.: *α*) mit Ang. wen? od. was? im *Acc.*: *αα*) m. Ang. wen? Jmd. **anrufen**, Jmdm. **zurufen**, Jmd. **anschreien, anfahren**, Jmdm. **zuschreien**, alqm nomine, Liv., nomine suo, Lact.: comitem suum semel et saepius, Cic.: alqm acriter, Plaut.: alqm magnā voce, Liv.: delphinus inclamatus a puero, Pl. – zugl. m. folg. Absichtssatz durch *ut* m. Conjunctv., puerum, ut illum abigeret, inclamavit, Val. Max.: m. folg. Relativsatz, pastorum unus inclamat alios, quid cessarent, Liv. — *ββ*) m. Ang. was? im *Acc.*, no-

men alcjs, Cael. b. Quint. – atque id magnā voce ter quaterve inclamavit (rief er aus): 'bovinator est', Gell. – od. im *Acc.* m. *Infinit.*, praetorem accensum solitum esse jubere, ubi ei videbatur horam tertiam esse, inclamare horam tertiam esse, Varr. LL. – mit folgendem directen Fragsatz, adversarius . . . 'quo tu turpissime'? magnā voce inclamat, Hor. — β) m. Ang. wem od. gegen wen? αα) m. Ang. wem? im *Dat.*, timidae puellae, Ov.: zugl. m. folg. Absichtssatz durch *ut* u. Conjunctv., Albanus exercitus inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, Liv. — ββ) m. Ang. gegen wen? = wem? durch *contra* od. *in* m. Acc., contra alqm voce quam maximā, Aur. Vict.: zugl. m. Ang. was? im *Acc.* u. *Infinit.*, repente in eum, qui id faciebat, videre se quid faceret magnum inclamavit, schrie dem laut zu ꝛc., Gell. — II) insbes., v. Hülfsbedürftigen, um Beistand **laut seine Stimme erheben, einen Hülferuf ergehen lassen,** absol., nemo inclamavit patronorum, Cic.: ita te para, ut, si inclamavero, advoles, Cic. – m. *Acc.* = um Hülfe **anrufen,** deum atque hominum fidem, Gell.

in-clāresco, clārŭi, ĕre, I) eig., **hell werden,** ubi vero primum dies inclaruit, Amm. 25, 1. §. 1 (aber Solin. 29, 4 Mommsen incanduerunt). — II) übtr., **bekannt-, berühmt werden,** Pl. pan. u. A.

in-clārus, a, um, **unbekannt,** Symm. ep. 3, 4.

in-clēmens, mentis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unglimpflich, schonungslos, unerbittlich streng,** dictator, Liv.: inclementiori verbo appellare, Liv.: aulae Siculae inclementissimus incubator, Macr.

inclēmentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (inclemens), **unglimpflich, schonungslos, unerbittlich streng** (s. Bünem. zu Lact. 5, 10, 2), dicere, loqui, Plaut.: inclementius invehi in alqm, Liv., puniri, Amm.

inclēmentĭa, ae, *f.* (inclemens), die **Unglimpflichkeit, Schonungslosigkeit, unerbittliche Strenge,** divum, Virg.: *adversus* reos, Tac.: übtr., mortis, Virg.: caeli, rauhe Luft, rauhes Klima, Justin.

inclīnābĭlis, e (inclino), **sich leicht neigend,** animus in pravum, Sen. ep. 94, 40.

inclīnāmentum, i, *n.* (inclino). als gramm. *t. t.* = **Abbeugungs-, Ableitungsendung** eines Wortes (wie *-osus* in *vinosus*), Nigid. b. Gell. 4, 9, 2.

inclīnātĭo, ōnis, *f.* (inclino), das **Sich-Neigen,** die **Neigung,** die **Beugung,** I) eig. u. übtr.: A) im Allg.: incl. corporis, Quint., im Zshg. bl. incl., Cic., das Sich-Bücken: incl. incumbentis in mulierculam Verris, Quint.: incl. lateris unius (des Schiffes), Pl.: jam inclinatio maris (erat), die See ging schon hohl, Sen.: vertebrarum, quae in spina sunt, inclinationes, Einbiegungen der Rückenwirbel, Cels. — B) insbes.: 1) als Uebersetzung des griech. κλίμα, incl. caeli, die Neigung der Erde vom Aequator an gegen die Pole, die **Polhöhe, Himmelsgegend,** Vitr. u. Gell.: bass. incl. mundi, Vitr. — 2) als gramm. *t. t.*, die **Abbeugung** eines Wortes von einem Stamme, die **Ableitung,** Varr. LL. 9, 1. §. 1. — 3) als rhet. *t. t.*, incl. vocis, das **Steigen und Sinken,** der **Wechsel** der Stimme, wenn der Redner bald in den höchsten, bald in den tiefsten Tönen spricht, Cic. Brut. 43, 158: Plur., Quint. 11, 3, 168. — II) übtr.: A) im Allg., die **Neigung, Wendung, Hinneigung,** fieri quaedam ad meliorem spem inclinatio visa est, Cic.: inclinatio animi ad asperiora, Sen.: ut ad alia, sic etiam ad moriendum inconsulta animi inclinatio, Sen. — B) insbes.: 1) die wohlwollende **Neigung, Hinneigung, Zuneigung,** voluntatis u. voluntatum, Cic.: judicum ad nos, Quint.: Plur., variae in hunc aut illum Vitellii inclinationes, Tac. — 2) die **Wendung** = die veränderte **Richtung,** der **Wechsel** der Verhältnisse ꝛc., ratio (Geist) atque inclinatio temporum, Cic.: minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt, Cic.: fieretque cum eo mira quaedam fortunae inclinatio, Justin.: utendum inclinatione eā ratus, veränderten Stimmung, Tac.

inclīnātīvus, a, um (inclino) = ἐγκλιτικός, **zur Zurückwerfung des Accents geeignet, enklitisch,** pronomina, Prisc. 1062 P.: conjunctiones, Prisc. 1224 P.

1. **inclīnātus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* (v. inclino), **geneigt;** dah. I) übtr.: 1) der Zeit nach **sich neigend, höher,** senectus, Calp. 5, 13. — 2) dem Tone nach **steigend und sinkend, wechselnd,** sonus, Cornif. rhet.: vox, Cic.: inclinatā ululantique voce canere, Cic. — II) übtr.: 1) dem Bestehen nach, **zur Neige gehend, sinkend, gesunken,** domus, Virg.: res, Liv.: fortuna, Cic. — 2) der Ansicht od. dem Sinne nach zu etw. od. Jmd. **sich neigend, geneigt,** ihm **zugethan,** a) der Ansicht nach: inclinatae ad suspicionem mentes, Tac. — b) dem Sinne nach: nihil magnopere ad patrum aut plebis causam inclinati, Liv.: animus ad pacem inclinatior, Liv.: plebs inclinatior ad Poenos, Liv.

2. **inclīnātŭs,** Abl. ū, *m.* (inclino), die **Abbeugung, Abbeugungs-Endung** der Wörter, quod (verbum) simili inclinatu dicatur, Gell. 3, 12, 2.

1. **inclīnis,** e (inclino), **sich neigend, sich beugend,** Val. Fl. 4, 308. Min. Fel. 3.

2. **inclīnis,** e (in u. clino), **sich nicht neigend, unveränderlich,** Manil. 1, 598.

inclīno, āvi, ātum, āre (in u. *clino = κλίνω), **hinneigen, hinbeugen, umbeugen, -legen, lenken, ab- und hinlenken,** I) *act.:* A) eig.: 1) im Allg.: genua arenis (auf den S.), Ov.: caput in latus, in humerum dextrum, Quint.: pollicem intus, Quint.: oculos euntes, die sinkenden Augen schließen, Prop.: malos (die Masten), Liv.: super Actaeas arces cursus, Ov.: aquas ad litora, hinleiten, Ov.: quum fretum aestu inclinatum est, sobald die Strömung in der Meerenge abwärts ging, Liv. — 2) insbes.: a) zum Coitus **hinlegen, hinstrecken,** alqam, Juven.: se cum liberta, Plaut. — b) als gramm. *t. t.* = **durch Abbeugung bilden,** *ingeniosus*, *formosus* . . . quae pariter ab *ingenio* et *forma* inclinata sunt, Gell. – od. durch Declination **abbeugen,** 'partim' hoc in loco adverbium est neque in casus inclinatur, wird nicht declinirt, Gell. 10, 13, 1. — B) übtr.: 1) im Allg., **hinneigen, hinwenden,** omnem culpam in alqm, Cic.: onera in dites a pauperibus, Liv. – in hanc sententiam inclinavit animos, gewann die G. für ꝛc., Liv.: haec animum inclinant, ut credam, macht mich geneigt zu glauben, Liv.: miseratio judicem inclinat, macht zur Milde geneigt, Quint. — 2) insbes.: a) einer Sache **eine andere-,** bes. **schiefe** oder **falsche Wendung** oder **Richtung geben,** und sie so **herabbringen,** omnia simul inclinante fortunā, Liv.: eloquentiam, Quint. — b) einer Sache **eine entscheidende Wendung-, eine Entscheidung-, den Ausschlag geben,** fraus rem inclinavit, Liv.: res inclinata est, ist der Entwickelung nahe, Cic. — II) refl. se inclinare u. bl. inclinare, od. medial inclinari (wie κλίνειν), **sich neigen,** A) eig.: 1) im Allg.: terra inclinatur, Lucr.: inclinari ad judicem (Ggstz. reclinari ad suos), Quint. — 2) insbes.: a) als milit. *t. t.*, v. der Schlachtreihe ꝛc., **sich neigen = wanken, weichen,** acies inclinatur od. inclinat, Liv.: inclinare in fugam, Liv.: acies inclinat in neutram partem, wankt, Liv.: res inclinatur in fugam, Liv. — b) v. der Sonne, v. der Tageszeit = **sich neigen,** zum Nachmittag u. bes. zum Abend, inclinato in pomeridianum tempus die, Cic.: u. bl. sol se meridie inclinavit, Liv.: sol

inclinat, Juven.: meridies inclinat, Hor.: inclinato die, Pl. ep. — c) v. Krankheit und Fieber = **sich neigen**, morbis ad sanitatem inclinantibus, Cels. – dah. **sich mindern, abnehmen**, morbus inclinatus, Cels.: febris se inclinat, Cels.: inclinatā quidem febre, sed adhuc tamen inhaerente, Cels. — d) von der Farbe, **sich** zu etwas **neigen, ihm nahe kommen**, cotonea colore ad aurum inclinato, goldfarbig, Pl.: herba coloris in luteum inclinati, schmutzig gelb, Pl. — B) übtr.: 1) im Allg.: paululum inclinari timore, wanken, Cic.: fortuna se inclinat, neigt sich (zum Schlimmern), wendet sich, Caes. — 2) insbes., der Ansicht od. dem Sinne nach zu Jmd. od. etwas **sich neigen**, a) der Ansicht nach, ad Stoicos, Cic.: sententia senatus inclinat ad pacem, Cic.: inclinant animi ad bellum, ad pacem, Liv.: inclinati ad credendum animi, Liv. u. Tac.: inclinatae ad suspicionem mentes, Tac.: quocumque vestrae mentes inclinant atque sententiae, Cic.. multorum eo inclinat sententia, ut etc., Liv.: mit folg. *Infinit.*, inclinavit sententia, suum in Thessaliam agmen demittere, Liv.: m. *ut* u. Conjunctv., animus inclinat, ut etc., Liv. (vgl. Drak. zu Liv. 28, 25, 15): huc potius ejus vita famaque inclinat, ut etc., sein Leben u. die Meinung von ihm spricht mehr dafür, daß ꝛc., Tac. — b) dem Sinne, der Neigung nach, zu etwas **sich neigen** = **geneigt seyn**, pluribus hisce, Hor.: in stirpem regiam studiis, Curt.; vgl. 1. inclinatus *no.* II, 2.

inclitus, s. inclutus.

inclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (in u. cludo, claudo), I) **einschließen**, A) persönl. Objj. = **einsperren**, alqm in cella Concordiae, Cic.: plurimos duces hostium in triumpho ductos carcere inclusisse, Liv.: propter injustam dominatus cupiditatem in carcerem quodammodo ipsum sese inclusisse (v. Dionysius), Cic.: incl. in praedonum custodias (Verwahrorte) tantum numerum civium Romanorum, Cic.: corpora furtim caeco lateri, Virg.: ut ne ab hoc quidem carcere, cui inclusa est, teneri queat, Sen.: incl. se munitae urbi cum magna manu popularium, Curt.: ibi in carcere includi, Liv.: includi in carcere inter fures nocturnos, Liv.: consule in carcere incluso, Cic.: dux regiā inclusus, Liv.: includere sese Heracleae u. Heracleam, Liv.: incl. se moenibus, Liv.: animus in corpore inclusus, Cic.: deus inclusus corpore humano, Cic. – im Bilde = **einschränken**, nullis neque temporis neque juris inclusus angustiis, weder durch die Zeit noch durch das Recht beengt, Liv. 24, 8, 7. — B) sächl. Objj.: 1) **einschließen**, a) = hineinfügen, emblemata in scyphis, einlegen, Cic.: huc aliena ex arbore germen, einpfropfen, Virg.: verba versu, in den Vers bringen, Cic.: sententiam versibus, in Versen verfassen, Hor.: orationem libro, in eine Schrift bringen, schriftlich aufsetzen, Liv.: tempora fastis, verzeichnen, Hor. — b) **umschließen** = umgeben, smaragdum auro, mit G. einfassen, Lucr.: suras auro, Virg.: ossa pristini corporis inclusa murrā, Mela. — 2) als Episode **einfügen**, orationem in epistolam, Cic.: alqd orationi, Cic. — 3) **begrenzen**, Callipidas (die Callipiden in Sarmatien) Hypanis includit, Mela: plaga Ponto ac Maeotide includitur, Mela. – v. Pers., **abgrenzen**, Agrippa unam (Asiae partem) inclusit ab oriente Phrygiā, Lycaoniā, ab occidente Aegaeo mari etc., Pl. 5, 27 (28), 102. — II) **verschließen, verstopfen, versperren, hemmen**, A) eig.: alci os spongiā, Sen.: viam, Liv. – vocem (die Sprache), Cic.: spiritum, Pl.: dolor includit lacrimas, Stat. — B) übtr.: 1) **verschließen** = völlig bedecken, emplastrum prioris gemmae locum includat, Pall. 7, 5, 4. — 2) der Zeit nach **schließen, endigen**, omnes potiones aquā frigidā, Cels.: hujus actionem vespera inclusit, Pl. ep.: sed jam debeo epistolam includere, Sen.: forsitan includet crastina fata dies, Prop.

inclūsio, ōnis, *f.* (includo), I) die **Einschließung, Einsperrung**, Bibuli, Cic. Vatin. 10, 24. — II) als rhet. Fig. = ἐπαναδίπλωσις, der **Gebrauch desselben Wortes zu Anfang u. am Schlusse eines Satzes**, Rufin. de schem. lex. 9.

inclūsŏr, ōris, *m.* (includo), der **Einfasser, Fasser**, auri, et gemmarum, Hieron. in Jerem. 5, 24.

inclŭtus (inclȳtus, inclĭtus), a, um, *Adj.* m. *Superl.* (in u. clueo), **vielbesprochen, weitbekannt, berühmt**, a) v. Pers.: Memmius, Lucr.: Ulixes, Hor.: populi regesque, Liv.: augur, Liv.: poëta, Sen.: Ninnii Celeres incluti nobilitate ac divitiis, Liv.: Saguntini fide atque aerumnis incliti, Sall. fr. — b) v. Lebl.: judicium, Enn. tr. fr.: templum, Liv.: leges Solonis, Liv.: urbs incluta specu, Sall.: inclutus magnitudine Athos mons, Liv.: gloria (Palamedis) incluta famā, Virg.

incŏactus, a, um (in u. cogo), **ungezwungen**, omne honestum injussum incoactumque est, Sen. ep. 66, 17. – Val. Max. 4, 7 *pr.* jetzt incohata voluntas.

incoctĭlis, e (incoquo), **mit einem Metall überzogen**, substv., incoctilia, ium, *n.* (*sc.* vasa), verzinnte Gefäße, Pl. 34, 17 (48), 162.

incoctio, ōnis, *f.* (incoquo), das **Einkochen**, Cael. Aur. chron. 4, 3, 62. [u. Fab. Pict.

1. **incoctus**, a, um (in u. coquo), **ungekocht**, Plaut.
2. **incoctus**, a, um, *Part.* v. incoquo, w. s.

in-coenātus, a, um, s. incenatus.

incoenis, e, s. incenis.

in-coeno, āre, s. inceno.

in-cōgĭtābĭlis, e, I) activ = **unbedachtsam, unüberlegt**, Plaut. u. Lact. — II) passiv = **undenkbar, unbegreiflich**, Amm. u. Mart. Cap.

incōgĭtans, antis (in u. cogito), **unbedachtsam, unüberlegt**, Ter. Phorm. 1, 3, 3 (155) u. 3, 2, 14 (499).

incōgĭtantĭa, ae, *f.* (incogitans), die **Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit**, Plaut. merc. 1, 1, 27.

incōgĭtātus, a, um (in u. cogito), I) passiv = **unüberlegt, unstudirt** (Ggstz. meditatus), opus, Sen.: alacritas, Sen. – *neutr. plur.* substv., incogitata dicere, aus dem Stegreife reden, Apul. de deo Socr. prol. *in.* p. 102 *ed. Hildebr.* (= Apul. flor. 4. *no.* 23. p. 104 *ed. Oud.*). — II) activ, 1) = ohne vorher meditirt zu haben, **aus dem Stegreife**, ne incogitati dicere cogerentur, Lampr. Alex. Sev. 16, 2. — 2) **unbedachtsam, unüberlegt**, animus, Plaut. Bacch. 4, 3, 1 (612).

in-cōgĭto, āre, **gegen** Jmd. **auf** etwas **denken**, etwas **ausdenken**, fraudem alci, Hor. ep. 2, 1, 122.

in-cognĭtus, a, um, I) nicht kennen gelernt = A) **unbekannt**, aut falsa aut incognita res, Cic.: habere alqm incognitum, nicht kennen, Suet. – mit *Dat.*, vocabula nobis inc., Cic.: inc. famae orbis terrarum, selbst der Sage unb. Welt, Liv.: inc. oculis nostris, nicht gesehen, Ov. – m. folg. Relativsatz, mihi fratrem incognitum qualis futurus esset dederunt, Cic. – *neutr.* substv., incognito assentiri, Cic.: u. Plur., incognita pro cognitis habere, Cic. — B) (als gerichtl. *t. t.*) **ununtersucht**, incognitā re judicare, Cic.: alqm causā incognitā condemnare, Cic.: incognitā causā ab alqo trahi ad poenam, Curt.: ne quid de absente incognitā causā statuatis, Sall. — II) (nach cognosco *no.* II) **nicht für das Seine erkannt**, substv., incognita, orum, *n.*, das von den Eigenthümern Unerkannte, Liv. 5, 16, 7.

incognoscĭbĭlis, e (in u. cognosco), **unverständlich**, Eccl.

in-cŏhĭbĭlis, e, I) **was nicht zusammengehalten werden kann**, onus, Gell. 5, 3, 4. — II) **nicht zu hemmen**, Amm. 24, 1, 5.

incŏinquĭnātus, a, um (in u. coinquino), **unbesudelt, unbefleckt**, Ambros. apol. David 11, 56. Vulg. sap. 8, 20.

incŏla, ae, *c.* (incolo), der **Einwohner, Bewohner**, I) im Allg.: a) v. Menschen, incolae Syracusani, Cic.: incolae Uticenses, Auct. b. Afr.: incolae veteres, Justin.: Pythagorei incolae paene nostri, Landsleute, Cic.: quem locum Catabathmon incolae appellant, Sall.: m. *Genit.*, mundi, Cic.: incolae ejus insulae, Nep.: incolae loci, Liv., ejus loci, Justin.: incolae nemoris, Curt.: incolae novarum urbium, Cic. – poet., incola turba, der heimische, Ov. — b) v. Thieren, aquarum incolae, Cic.: quaedam stagni incola, Phaedr.: incolae domuum mures, Pl — c) v. Gewächsen, Winden, **einheimisch, heimisch, inländisch**, arbor, Pl.: aquilones, Hor. — d) v. Flüssen, incolae Padi, in den Po fließende, Pl. — II) insbes. = *μέτοικος*, der nicht eingebürgerte **Insaß** (Ggstz. civis), Cic. off. 1, 34, 125; Verr. 4, 11, 26; 4, 58, 130. – ☞ incola als *fem.* bei Phaedr. 1, 6, 6. Prud. ham. 942.

incŏlātŭs, ūs, *m.* (incolo) = *παροικία*, das **Wohnen** an einem Orte, bes. als Insasse (Fremder), JCt., Eccl. u. Inscr. (s. Oehler zu Tert. apol. 22). – übtr., aëris, Tert. apol. 22: per incolatum spiritus sancti, das Einwohnen, Tert. de resurr. carn. 6.

in-cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, I) *tr.* **bewohnen**, Delum, Cic.: urbem, Cic.: v. Gottheiten, sanctissimae deae, quae illos Hennenses lacus lucosque incolitis, Cic. Verr. 5, 72, 188. – *Partic.* subst., incolentes, ium, *m.* die Einwohner, Liv. u. Sen. — II) *intr.* **wohnen, seinen Wohnsitz haben**, cis od. trans Rhenum, Caes.: inter mare Alpesque, Liv.: uno in loco, Caes.: oppidum Numidarum, nomine Vacca, ubi et incolere et mercari consueverant multi mortales, Sall.

incŏlŏmis, s. incolumis.

in-cŏlōrātē, *Adv.* unbeschönigt = **ohne Anführung einer Ursache**, Ulp. dig. 4, 4, 18. §. 1.

incŏlŭmis (incŏlŏmis), e (in u. *columis v. *cello, stoßen), **unversehrt** = **wohlbehalten, noch am Leben** (s. Nipp. zu Tac. ann. 14, 1), v. Pers., Cic., Caes. u. A.: naves, Caes.: patria, Auct. b. Afr.: se incolumem nullo modo fore arbitrari od. putare, einem Bankerott entgehen, vor einem B. bewahrt bleiben werden, Cic. – m. *ab* u. Abl., a calamitate, Cic. Planc. 5, 12. – *Compar.*, Claud. Quadrig. b. Gell. 17, 2, 16.

incŏlŭmĭtās, ātis, *f.* (incolumis), der **wohlbehaltene Zustand**, die **Erhaltung**, mundi, Cic.: incolumitatem deditis polliceri, Caes.: donare alqm incolumitate od. veniā et incolumitate, Amnestie ertheilen, amnestiren, Vell. u. Suet.: pro incolumitate principis vota suscipere, Tac.: ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenire, wohlbehalten in den sichern Hafen gelangen, Nep. – Plur., Arnob. 2, 13.

in-cōmis, e, **unfreundlich**, incomis et tenebrosa vita, Macr. sat. 1, 7. §. 23.

incōmĭtĕr, *Adv.* (incomis), **unlaunig** (unwitzig), haud inc., Flor. 4, 8, 4 *ed. Halm.*

incŏmĭtātus, a, um (in u. comitor), **unbegleitet, ohne Begleitung**, a) eig., v. Frauenzimmern, Varr. u. Virg.: Hercules, Claud. Mam.: funera, Lucr.: lectica, Sen.: poet., incomitata vestigia ferre, Sil. — b) übtr., v. Abstr., externis virtus incomitata bonis, Ov. ex Pont. 2, 3, 36 (aber Cic. de or. 1, 55, 234 jetzt incomptam).

incŏmĭtio, āre (in u. comitium), **öffentlich schimpfen, beschimpfen**, Plaut. Curc. 3, 40 (400); vgl. Paul. Diac. p. 107, 5.

incomium, ii, *n.* Name einer unbekannten Salben-Ingredienz, Veget. 4, 28, 18.

in-commĕābĭlis, e, **ungangbar**, via, Amm. 16, 11, 8 zw.

in-commendātus, a, um, **unempfohlen, keiner Schonung empfohlen**, poet. = preisgegeben, tellus (*sc.* ventis), Ov. met. 11, 434. [anim. 12.

in-commiscĭbĭlis, e, **unvermischbar**, Tert. de

incommōbĭlĭtās, ātis, *f.* (in u. commobilis), die **Unbeweglichkeit, Unempfindlichkeit**, als Uebersetzung des griech. *ἀοργησία*, Apul. de dogm. Plat. 2, 4.

incommŏdē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (incommodus), **unpassend, unbequem, ungelegen, ungünstig, zur Unzeit**, venire, Cic.: dicere, Varr.: accĭdere, Caes.: incommodius mecum actum est, Cic.: incommodissime navigare, Cic.

incommŏdestĭcus, a, um, ein erdichtetes Wort = *incommodus*, Plaut. capt. 1, 1, 19 (87).

incommŏdĭtās, ātis, *f.* (incommodus), a) das **Unbequeme, Unangenehme, Ungelegene, Unleidliche, Ungünstige**, einer Sache od. Pers., inc. alienati illius animi, Cic.: temporis, Liv.: incommoditate abstinere, Unhöflichkeit, Plaut. – Plur. b. Plaut. u. Arnob. — b) der **Nachtheil, Schaden**, Ter. Andr. 3, 3, 35 (567).

incommŏdo, āvi, ātum, āre (incommodus), I) *intr.* **Verdrießlichkeit verursachen, beschwerlich, lästig fallen**, alci, Ter.: alci nihil, Cic. — II) *tr.* **beschwerlich machen, hemmen**, navigationem, Ulp. dig. 43, 12, 1. §. 15: usum, Ulp. dig. 43, 21, 1. §. 1: si incommodatur ad usum manus, Ulp. dig. 21, 1, 14. §. 6.

incommŏdum, s. incommodus *no.* II.

in-commŏdus, a, um, **unbequem, unangemessen, ungelegen, unangenehm, ungünstig** (Ggstz. commodus), I) *adj.*: a) v. Lebl.: colloquium, Cic.: non incommodā voce, ohne ein unfeines Wort, Liv.: valetudo, Unpäßlichkeit, Cic.: in rebus ejus incommodis, Cic.: *Compar.* incommodior bei JCt. — b) v. Pers., Jmdm. **unbequem, lästig**, commodus, incommodus, Plaut.: alci incommodum esse, Plaut. u. Cic. — II) *subst.*, incommodum, i, *n.* a) die **Unbequemlichkeit**, tu igitur, ut scripsisti; nec id *incommodo tuo*, so daß es dir unbequem (unangenehm) wäre, Cic.: quod ipse, cui debes, *incommodo* exacturum negat, nicht gegen deine Neigung von dir verlangen zu wollen verspricht, Cic. — b) der **Uebelstand**, die **Unannehmlichkeit, Beschwerde**, bes. euphemist. = die **Beeinträchtigung**, der **Nachtheil, Schaden**, das **Unglück**, die **Niederlage**, incommoda corporum, vesicae, Pl.: te commoveri incommodo valetudinis tuae, Cic.: incommodo affici, Cic.: alci incommodum ferre, Cic., od. afferre, Caes., od. dare od. importare, Cic.: incommodum capere od. accipere, Cic.: aliquid quotidie acerbi atque incommodi nunciatur, Cornif. rhet.

incommōtē, *Adv.* (in u. commotus), **unbewegt, fest**, Cod. Just. 1, 1. post. leg. 7.

incommūnĭcābĭlis, e (in u. communico), **nicht mittheilbar**, Vulg. sap. 14, 21.

incommūnĭcātus, a, um (in u. communico), **gemeinsam gezeugt** mit Jmd., alteri (mit e. A.), Jul. Val. rer. gest. Al. 1, 13 (20).

in-commūnis, e, **nicht gemeinschaftlich**, Gell. 12, 9, 1. Tert. de pall. 3 *extr.*

in-commūtābĭlis, e, unveränderlich (Ggstz. commutabilis), principia, Varr. LL.: hic rei publicae status, Cic.: consilium, Augustin.: deus simplex et incomm., Augustin.

incommūtābĭlĭtās, ātis, *f.* (incommutabilis), die Unveränderlichkeit, Augustin. conf. 12, 12.

incommūtābĭlĭtĕr, *Adv.* (incommutabilis), unveränderlich, Augustin. ep. 3, 3 u. a.

incommūtātus, a, um (in u. commuto), unveränderlich, Augustin. de Manich. 11.

in-compărābĭlis, e, unvergleichbar, unvergleichlich, a) v. Pers.: magister, Quint. 1, 2, 11: conjux, maritus, Gruter inscr. 432, 8 u. 486, 7: Compar., divinitatis gloria, Ambros. de Isaac et anim. 8. §. 78: Superl., alumnus incomparabilissimus, Fabretti inscr. 147. *no.* 183. — b) v. Abstr.: invicti animi sublimitas, Pl. 7, 25 (26), 94.

incompărābĭlĭtĕr, *Adv.* (incomparabilis), ohne Vergleichung, Eccl.: beim *Compar.* = ungleich, plura, pulchrior, Eccl.

incompărātus, a, um (in u. comparo), unvergleichbar, incomparatissimus, Fabretti inscr. 420. *no.* 386.

in-compassĭbĭlis, e, nicht mitleidend, pater, Ter. adv. Prax. 29.

incompellābĭlis, e (in u. compello, āre), unanredbar, unnennbar, Rufin. 2. invect. in Hieron. *no.* 29 *extr.*

incompertus, a, um (in u. comperio), noch nicht in Erfahrung gebracht, noch unerforscht, noch unausgemacht, noch unbekannt, unsicher, inc. navigatio, Pl.: etiam tum inc. magnitudo, Pl.: dii majoribus inc., Prud.: inter cetera vetustate incomperta hoc quoque in incerto positum, Liv.: origo atque natura ejus incomperta est mihi, Pl.: incomperta via est, Lucil. jun.: ne quid incompertum deferret, Liv. – incompertum est od. habeo mit folg. Relativsatz, ciconiae quonam e loco veniant aut quo se referant incompertum adhuc est, Pl.: id *utrum* parum ex intervallo sit conspectum, *an* dolus aliquis suspectus fuerit, incompertum est, Liv.: qualis sit ea, incompertum habeo, Pl.

in-compĕtens, entis, unzustimmend, unpassend, Theod. Prisc. 2, 17.

imcompĕtentĕr, *Adv.* (incompetens), unziemlich, Cod. Just. u. Cassiod.

incomplētus, a, um (in u. compleo), unerfüllt, unvollständig, Jul. Firm. math. 5, 2.

incompŏsĭtē, *Adv.* (incompositus), nicht wohl geordnet, a) nicht geschlossen, nicht in geschlossenenen Abtheilungen, und so ungeordnet, hostis negligenter et inc. veniens, Liv.: inc. fugere (Ggstz. sensim et intrepidum se recipere), Curt. — b) übtr., im Reden, holperig, plump, Quint. 10, 2, 17.

in-compŏsĭtus, a, um, I) nicht zusammengesetzt = einfach, Ambros. hexaëm. 1, 7, 25. Boëth. inst. arithm. 1, 17. — II) nicht wohl geordnet, theatrum, unregelmäßig, nicht regelmäßig gebaut, Pl. ep.: incomposito pede incurrere versus Lucili, mit stolperndem Fuße, Hor. – Insbes., a) nicht geschlossen, nicht in geschlossenen Abtheilungen stehend od. marschierend, agmen, Liv.: ebenso hostes, Liv.: oft m. inordinatus verb., s. inordinatus. — b) übtr., v. der Rede, v. Redner rc., holperig, plump, ungelenk, grell, Quint.

in-comprĕhensĭbĭlis, e, unerfaßbar, unergreifbar (Ggstz. comprehensibilis), I) eig.: parvitas arenae, Col. 10. praef. 4: fuga, unerreichbare, Solin. 20, 7. – *neutr.* subst., constare ex comprehensibili et incomprehensibili, Tert. apol. 48. — II) übtr.: A) im Allg., das Bild vom Ringer hergenommen, nicht faßbar, nicht beikommbar, ut est in disputando inc. et lubricus, Pl. ep. 1, 20, 6. — B) insbes.: 1) mit dem Verstande nicht faßlich, unbegreiflich, Cels. u. Quint. — 2) unbeschränkt, maßlos, unendlich, Sen. ep. 94, 14; ad Helv. 11, 1.

incomprĕhensĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (incomprehensibilis), unbegreiflich, Hieron. ep. 87. Ambros. in Luc. 2, 1.

incomprensus, a, um (in u. comprendo), nicht begriffen, unbegreiflich, Lact. 3, 2, 6. Prud. apoth. 812. – ☞ Cic. Ac. 2, 29, 95 jetzt non comprehensa.

incomptē, *Adv.* (incomptus), ungeschmückt, schlicht, roh, I) eig.: dolare, Amm. 31, 2, 2. — II) übtr.: laudare, Stat. silv. 5, 5, 34.

in-comptus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.*, ungeschmückt, kunstlos, schlicht, roh (Ggstz. comptus), I) eig.: caput, Hor.: ungues, Cic. fr.: incomptior capillus, Suet. — II) übtr.: oratio, Cic.: versus, Virg.

inconcessĭbĭlis, e (in u. concedo), unzulässig, Tert. de pudic. 9 *extr.*

inconcessus, a, um (in u. concedo), nicht vergönnt (s. Bentl. zu Hor. carm. 3, 6, 27), I) unerlaubt, hymenaei, Virg.: ignes (bildl.), Val. Max. — II) prägn., unerreichbar, alci, Quint. 10, 2, 26.

in-concĭlĭo, āvi, āre, I) (nach concilio *no.* I) durch Intriguen (Gelegenheitsmacherei rc.) verführen, (ins Unglück) hineinreiten, inconciliastine eum qui mandatus est tibi? Plaut. trin. 1, 2, 99 (136): ne inconciliare quid nos porro postules, laß dir's nicht einfallen uns in Zukunft etwas einzubrocken (= Ungelegenheiten zu bereiten), Plaut. most. 3, 1, 85 (613); u. so de quibus loci mei aut ordinis hominem constat inconciliari si loquatur, Sidon. ep. 3, 9 *in.: Lem.* Et me haud par est (hunc ludificare). *To.* Credo, quia non inconciliat, quom te emo, meinst du etwa, weil er nicht intriguirte, als ich dich kaufte, Plaut. Pers. 5, 2, 53 (834). — II) (nach concilio *no.* II) betrügerisch an sich bringen, copias omnes meas (all meinen Reichthum), Plaut. Bacch. 3, 6, 22 (551).

inconcinnē, *Adv.* (inconcinnus), ohne Geschick, ungereimt, Apul. met. 10, 9.

inconcinnĭtās, ātis, *f.* (inconcinnus), die ungeschickte Zusammenstellung, -Verbindung, die Ungehörigkeit, Apul. de dogm. Plat. 2, 4.

inconcinnĭtĕr, *Adv.* (iuconcinnus), ohne Geschick, Gell. 10, 17, 2.

in-concinnus, a, um, ungeschickt, ungereimt, ungehörig, homo, Cic.: asperitas, Hor.

in-concrētus, a, um, unkörperlich, substantia, Nazar. pan. Const. 14.

inconcussē, *Adv.* (inconcussus), unerschüttert, unangefochten, fest, Cod. Just. u. Eccl.

inconcussus, a, um (in u. concutio), I) unerschüttert, Pl. pan. 82, 2. — II) übtr., unerschüttert, unerschütterlich, unangefochten, fest, inconcussus injuriā, v. Pers., Sen.: gaudium, Sen.: pax, Tac.: constantia, stabilitas, Lact.

incondemnātus, a, um (in u. condemno), unverurtheilt, Cato orat. 8. fr. 1.

incondĭtē, *Adv.* (inconditus), ungeordnet, ungeregelt, kunstlos, plump, discedere, Amm.: tantam contumeliam imponere, Aur. Vict.: nihil tam inc. cogitari potest, quod non possimus cogitare, Cic. – bes. v. d. Rede, versus Graecos dicere, Cic.: historiam scripsere Sallustius *structe*, Pictor *incondite*, Fronto.

incondĭtus, a, um (in u. condo), I) (nach condo *no.* I) nicht gemacht, nicht geschaffen, Tert. adv. Hermog. 18. — II) (nach condo *no.* II): A) nicht aufbe-

wahrt, a) v. Früchten (fructus), Col. 1, 5, 6. — b) v. Todten ꝛc., **nicht bestattet, nicht begraben**, corpora, Lucan. 6, 101: per patris cineres, qui inconditi sunt, Sen. contr. 3 (7). praef. §. 7. — B) **ungeordnet, ungeregelt, regellos, kunstlos, ungeschlacht, unförmlich, plump**, acies, Liv.: ordo ramorum, Pl.: clipei, Flor.: senatorum turba, Suet.: libertas, Liv.: blanditiae, Pl. – v. der Rede u. Poesie, dicendi genus, consuetudo, Cic.: verba, Cic.: carmina, Liv.: haec incondita jactabat, Virg.

incōnexio, s. inconnexio.

inconfectus, a, um (in u. conficio), **unvollendet**, Hieron. ep. 119, 1. – ☞ Cels. 4, 16 *in*. in den besten Hdschrn. u. Ausgaben imperfectum.

inconfūsībĭlis, e (in u. confundo), **unverwirrbar** = nicht in Verlegenheit zu bringen, Vulg. 2. Timoth. 2, 15.

in-confūsus, a, um, **unverwirrt**, I) eig., Claud. de VI. cons. Hon. 623. – Sen. nat. quaest. 2, 45, 2 (3) Fickert u. Haase inoffensus. — II) übtr. = nicht betreten, nicht außer Fassung, Sen. de ira 1, 12, 3; nat. quaest. 3. praef. 12.

incongĕlābĭlis, e (in u. congelo), **nicht gefrierbar**, Gell. 17, 8, 16.

incongressĭbĭlis, e (in u. congredior), **unzugänglich**, Tert. adv. Marc. 2, 27.

incongrŭē, *Adv.* (incongruus), **unschicklich, unpassend**, Macr. u. A.

in-congrŭens, entis, **inconsequent, ungereimt**, sententia alcjs dissoluta atque inc., Pl. ep. 4, 9, 19: quod est ingruens et absurdum, Lact. 3, 8, 35. – m. *Dat.*, Stoica disciplina pleraque est et sibi et nobis incongruens, Gell. 12, 5, 5. – incongruens est m. folg. *Infinit.*, incongruens atque ineptum est non in pectore sed in labris habere bonitatem, Lact. 3, 16, 4: m. folg. *ut* u. Conjunctiv., esse autem perversum et incongruens, ut simulacrum hominis a simulacro dei colatur, Lact. 2, 17, 6. – Superl., Augustin. de dono persev. 61.

incongrŭentĕr, *Adv.* (incongruens), **unpassend**, Tert. de bapt. 19.

incongrŭentĭa, ae, *f.* (incongruens), die **Unangemessenheit, Ungereimtheit**, Eccl.

in-congrŭĭtās, ātis, *f.* = ἀσύμβαμα, s. congruitas.

in-congrŭus, a, um, **unangemessen, unpassend, ungereimt**, propositiones incongruae od. inter se incongruae, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 265 *sq.* (*ed. Hildebr.*): aliquid in his . . . incongruum vel dubium judicatur, Symm. ep. 4, 8: incongruum videtur m. folg. *Infinit.*, Veget. mil. 2, 19.

incōnīvens, s. inconnivens.

incōnīvus, a, um, s. inconnivus.

inconjŭgus, a, um (in u. conjungo), **nicht mit allen Personen verbindbar**, verba (Ggsz. conjuga personis pronomina), Prisc. 1065 P.

in-connexio, ōnis, *f.* die **Unverbundenheit**, als rhet. Fig. = ἀσύνδετον, die Weglassung der Verbindungspartikeln, das **Asyndeton**, Jul. Rufinian. de schem. lex. 20.

inconnexus, a, um (in u. connecto), **unverbunden, unzusammenhängend**, Auson. edyll. 12. ep. ad Paul. p. 195 ed. Bip. – als meton. *t. t.* = ἀσυνάρτητος, v. Versen, in denen verschiedene Rhythmen durch e. minder festes Band verknüpft sind, Max. Victorin. de metr. 2534 P. (= 2, 7, 7 *ed. Gaisf.*) u. 2550 P. (= 3, 2, 5 *ed. Gaisf.*).

inconnīvens (incōnīvens), entis (in u. conniveo), a) **nicht die Augen zuschließend**, Gell. 2, 1, 2. — b) von den Augen, **sich nie schließend**, Amm. 29, 2, 20.

inconnīvus (incōnīvus), a, um (in u. conniveo), a) **die Augen nicht schließend**, vigilia, Apul. met. 6, 14. — b) von den Augen, **sich nie schließend**, Apul. met. 2, 22.

in-consentānĕus, a, um, **unpassend, unschicklich**, Mart. Cap. 3. §. 228 u. a.

in-consĕquens, entis, **folgewidrig**, Gramm.: dah. per inconsequens (Nichtfolge), Gell. 14, 1, 10.

inconsĕquentĕr, *Adv.* (inconsequens), **folgewidrig, mit sich selbst im Widerspruche**, Cael. Aur. acut. 3, 4, 36 u. 3, 17, 172.

inconsĕquentĭa, ae, *f.* (inconsequens), die **Nichtfolge**, rerum, die Inconsequenz, Quint. 8, 6, 50.

inconsīdĕrans, antis (in u. considero), **unbedachtsam, unüberlegt**, im *Superl.* b. Tert. adv. Marc. 2, 29.

inconsīdĕrantĕr, *Adv.* (inconsiderans), **unbedachtsam, unüberlegt**, JCt. u. Eccl.

inconsīdĕrantĭa, ae, *f.* (inconsiderans), die **Unüberlegtheit, Unbesonnenheit, Verblendung** (griech. ἀβλεψία), Cic. ad Qu. fr. 3, 9, 2. Suet. Claud. 39.

inconsīdĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* (inconsideratus), **unüberlegt, unbesonnen**, tractare alqd, Cornif. rhet. 4, 38, 60: agere, Cic. off. 1, 29, 103: inconsideratius proeliari, Val. Max. 1, 5, 9.

in-consīdĕrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) passiv = **unüberlegt, unbedacht** = **übereilt**, cupiditas, Cic.: inconsideratissima temeritas, Cic. — II) activ v. Pers. = **unüberlegt, unbedacht, unbesonnen**, Cic. u. Quint: inconsideratior in secunda quam in adversa fortuna, Nep.

inconsĭtus, a, um (in u. 1. consero), **unbesäet**, Varr. LL. 5, 6. §. 36.

in-consōlābĭlis, e, **untröstbar**, übtr. = **durch keinen Trost heilbar**, vulnus, Ov. met. 5, 426: maeror, Ambros. de Elia et jejun. 16. §. 60.

in-consŏnans, antis, **unpassend**, Pompej. gramm. comm. in Donat. de barb. 6. p. 426 *ed. Lindem.* (p. 287, 10 K.). – *Adv.* **inconsŏnantĕr**, Vet. interpr. Iren. 5, 17.

in-consŏnantĭa, ae, *f.* der **Mangel an Einklang**, der **Mißklang**, die **Dissonanz**, Prisc. 784 P.

inconspectus, a, um (in u. conspicio), **unbedacht, unbedachtsam**, Gell. 17, 21, 1.

in-conspĭcŭus, a, um, I) **unsichtbar**, stella superioribus inconspicua, Mart. Cap. 8. §. 838: quis igitur dubitet globi devexioris opposítu alia inconspicua fieri atque alia velut sphaerae curvationibus eminere? Mart. Cap. 6. §. 593. — II) **nicht auffallend, unbedeutend**, non inconspicua tamen mors omnium, Flor. 4, 2, 67.

in-constans, stantis, **unbeständig, unveränderlich**, Cic.: quid inconstantius deo? Cic.: populus in omnibus inconstantissimus, Sen. – übtr., venti, Pl.: literae, Cic.: progressum praecipitem, inconstantem reditum videt, er sieht, ein Schritt rückwärts wäre sein Fall, ein Schritt vorwärts eine Inconsequenz, Cic.

inconstantĕr, *Adv.* m. *Superl.* (inconstans), **unregelmäßig, unbeständig**, loqui, nicht folgerecht sprechen, Cic.: haec inconstantissime dicuntur, in dieser Behauptung ist nicht die geringste Consequenz, Cic.

inconstantĭa, ae, *f.* (inconstans), die **Unbeständigkeit, Veränderlichkeit**, mentis, Cic.: frontis et hominum, Quint.: fulgoris, Pl.: absol., famam inconstantiae pertimescere, Cic.

in-consuētus, a, um, I) **ungewohnt, ungewöhnlich**, salsitudo, Vitr.: sermo, Vitr. — II) **ungewöhnt**, alci rei, Sil. 11, 282.

inconsultē, *Adv.* m. *Compar.* (1. inconsultus),

unüberlegt, Cic. u. A.: verb. inconsulte et incaute, Liv., inconsulte ac temere, Cic., inconsulte et audacter (Ggſtz. consulte et timide), Liv.: inconsultius processisse, Caes.

1. **inconsultus,** a, um (in u. consulo), I) **nicht zu Rathe gezogen, nicht befragt,** inconsulto senatu, Liv. 36, 36, 2: inconsulto se, Suet. Tib. 52: me inconsulto, Amm. 17, 5, 12: inconsulto fratre, Augustin. ep. 63: te inconsulto, Ambros. ep. 6, 43: inconsulto possessore, Symm. ep. 5, 18: inconsultis atque ignorantibus nobis, Symm. ep. 4, 8. – übtr., inconsultā potestate superiore, Amm. 27, 2, 9: inconsultā pietate, Cod. Theod. 15, 1, 37: inconsultā clementiā, Cod. Theod. 15, 15, 1. — II) **unberathen, rathlos,** Virg. Aen. 3, 452. — III) **unbedachtsam, unüberlegt** (Ggſtz. circumspectus), v. Perſ., homo inconsultus et temerarius, Cic.: m. Infinit., Sil. 8, 545. – v. Lebl., ratio (Verfahren), Cic.: largitio, Liv.: dolor inconsultior, Nazar.: inconsultissimum est, Salv. – ſubſtv., inconsultum, i, *n.* das unüberlegte Verfahren, die Unbedachtſamkeit, Sil. – *Adv.* inconsultō (*Abl.*), unüberlegt, unbedachtſam, Cornif. rhet. 3, 5, 8 u. JCt.

2. **inconsultŭs,** ū, *m.* (in u. consulo), das **Nicht-zu-Rathe-Ziehen,** inconsultu meo, ohne mich zu Rathe zu ziehen, Plaut. trin. 1, 2, 130 (167).

in-consummātĭo, ōnis, *f.* die **Unvollſtändigkeit, Unvollkommenheit,** Tert. adv. Valent. 10.

in-consummātus, a, um, I) **unvollendet,** Ambros. de fide 2, 15. §. 129. — II) **unausgebildet,** v. Perſ., Amm. 21, 10. §. 8 u. a.

inconsumptus, a, um (in u. consumo), **unverzehrt, unvermindert,** a) v. Concr., Ov. met. 7, 592 u. a. — b) v. Abſtr., juventas, Ov. met. 4, 17.

inconsūtĭlis, e (in u. consuo), **unzuſammengenäht, ohne Nath,** Vulg. evang. Joann. 19, 23.

inconsūtus, a, um (in u. consuo), **unzuſammengenäht, ohne Nath** (Ggſtz. consutus), tunica, Hieron. ep. 22, 19.

in-contāmĭnābĭlis, e, **unbefleckbar** (Ggſtz. contaminabilis), Eccl. – *Adv.* **incontāmĭnābĭlĭtĕr,** Eccl.

incontāmĭnātus, a, um (in u. contamino), **unbefleckt, rein,** facies, Varr.: agnus, Vulg.: ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, Liv.: Superl., a quibus longe absunt, ut incontaminatissimi perseverent, Augustin. civ. dei 9, 16, 1.

incontantĕr, ſ. incunctanter.

incontātus, a, um, ſ. incunctatus.

in-contemplābĭlis, e, **unbetrachtbar, unbeſchaulich,** Tert. adv. Marc. 5, 11.

in-contemptĭbĭlis, e, **unverächtlich,** Tert. apol. 45.

incontentus, a, um (in u. contendo), **ungeſpannt,** fides, Cic. fin. 4, 27, 75.

in-contĭgŭus, a, um, **unberührbar,** deus, Arnob. 7, 3.

in-contĭnens, entis, I) **nicht verhaltend, nicht bei ſich behaltend,** Pl. 8, 43 (68), 168. — II) ſich nicht in den gehörigen Schranken haltend, **unenthaltſam, ungenügſam,** homo, Plaut.: Tityos, lüſterner, Hor.: manus, freche, Hor. – m. *Genit.*, nihil est tam violentum et incontinens sui, quam magna vis undae, Sen. nat. quaest. 3, 30, 5 (6).

incontĭnentĕr, *Adv.* (incontinens), **unenthaltſam, unmäßig,** inc. bis die cibum sumere, Cels.: nihil inc. facere, Cic.

incontĭnentĭa, ae, *f.* (incontinens), I) das **Nicht verhalten** als Unvermögen, urinae, Pl. 20, 15 (57), 161 u. a. — II) die **Unenthaltſamkeit** in ſeinen Begierden, beſ. die **Ungenügſamkeit,** der **Eigennutz,** incontinentia intemperantiaque, Cic.: et cupiditas et inc., Cic.: intolerantia et inc., Gell.

incontrādīcĭbĭlis, e (in u. contradico), **unwiderſprechlich,** quid incontradicibilius? Tert. adv. Marc. 4, 39.

in-convĕnĭens, entis, I) **nicht übereinſtimmend, unähnlich,** Caes. in Cic. ep. u. A.: corpus, Phaedr. —II) übtr., **unſchicklich, unziemlich,** Ambros. in psalm. 118. serm. 13. §. 11. Apul. de mundo 27.

inconvĕnĭentĕr, *Adv.* (inconveniens), **unſchicklich,** Augustin. de trin. 2, 9 u. a.

inconvĕnĭentĭa, ae, *f.* (inconveniens), die **Nicht-übereinſtimmung,** Tert. adv. Marc. 4, 16: literarum, Macr. de diff. 23. §. 3.

in-conversĭbĭlis, e, der Ordnung nach **nicht umdrehbar** (Ggſtz. conversibilis), Augustin. de music. 5, 21.

in-convertĭbĭlis, e, **unveränderlich,** Tert. adv. Hermog. 12 u. a.

inconvŏlūtus, a, um (in u. convolvo), **unverhüllt, offen,** Amm. 29, 2, 21.

in-cōpĭōsus, a, um, **vorräthleer,** Tert. de jejun. 5.

in-cŏquo, coxi, coctum, ĕre, I) **in od. mit od. an (zu) etw. kochen, -abkochen,** A) im Allg.: cotonea melle, Pl.: sucum cum melle, Cels.: allium fabae, Cels.: radices Baccho (in W.), Virg.: mali Medicae grana esculentis (an das Eſſen), Pl.: erucas, Hor.: semina floresque et sucos acres, Ov.: abſol., si crusta panis incoquatur, Pl. — B) prägn.: 1) in etwas abkochen = **eintauchen, färben,** incocta cerastis spicula, Sil.: vellera Tyrios incocta rubores, Virg. – übtr., incoctum generoso pectus honesto, erfüllt, durchglüht, Pers. 2, 74: u. ſo quos autem plena justitia et maturitas virtutis incoxerit, Lact. 7, 21, 6. — 2) ein Metall an etwas kochen = etwas mit einem Metall **überziehen,** album (plumbum) aereis operibus, ſie verzinnen, Pl.: argentum, verſilbern, Pl. — II) **abkochen,** A) **tüchtig kochen, braten,** fructus non admodum sole incocti, Gell.: incoctae admisso sole medullae, Lucan.: tertia (Furia) fumantes incoquet igne genas, Ov.: ut quae sunt in humidis, incocta et fervefacta mitescant, Lact.: dah. incocti corpora Mauri, von der Sonne ververbrannt, geſchwärzt, Sil. — B) abkochend verdichten, **einkochen,** ladani sucum incoqui sole, Pl. 12, 17 (37), 73.

in-cōrăm, *Adv.* I) **in Gegenwart,** mit *Genit.*, omnium, Apul.: sui, Apul. — II) prägn., **öffentlich,** Apul. met. 10, 23.

incŏrōnātus, a, um (in u. corono), **unbekränzt,** simulacra, Apul. met. 4, 29.

incorpŏrābĭlis, e (in u. corporo), **unkörperlich,** Tert. adv. Marc. 3, 17.

in-corpŏrālis, e, **unkörperlich** (Ggſtz. corporalis), Sen. u. A.: nomina, etwas Unkörperliches bezeichnende, abstracte, Prisc. – Plur. ſubſtv., incorporalia, ium, *n.* (Ggſtz. corpora u. corporalia), Sen

incorpŏrālĭtās, ātis, *f.* (incorporalis), die **Unkörperlichkeit,** Macr. somn. Scip. 1, 5, 13; 1, 11, 12. Tert. de anim. 7.

incorpŏrālĭtĕr, *Adv.* (incorporalis), **unkörperlich, ohne Körper,** Eccl.

incorpŏrātĭo, ōnis, *f.* (incorporo), I) die **Verkörperung, Fleiſchwerdung** Chriſti, Eccl. — II) die **Einverleibung,** Cod. Theod. 10, 9, 1 *sqq.*

in-corpŏrĕus, a, um, **unkörperlich** (Ggſtz. corporeus), Gell. u. A.

in-corpŏro, āvi, ātum, āre, I) gleichſ. einverleiben, **in den Leib äzen,** alci effigies animalium, Solin. 22. §. 20. — II) **verkörpern,** Prud. cath. 12, 80.

in-correctus, a, um, unverbessert, Ov. trist. 3, 14, 23.

incorruptē, *Adv.* m. *Compar.* (incorruptus), unbefangen, ipsa naturā incorrupte atque integre (vorurtheilsfrei) judicante, Cic. de fin. 1, 9, 30: et haud scio an incorruptius (ii judices judicabunt) quam nos, Cic. Marc. 9, 29: scite atque inc. locutus est, Gell. 13, 21, 4.

in-corruptēla, ae, *f.* die Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Eccl.

in-corruptibilis, e (Ggsß. corruptibilis), unvergänglich, Eccl.

incorruptibilitās, ātis, *f.* (incorruptibilis), die Unvergänglichkeit, Eccl.

incorruptibiliter, *Adv.* (incorruptibilis), unvergänglich, unverweslich, Eccl.

in-corruptio, ōnis, *f.* die Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Eccl.

in-corruptīvus, a, um, unvergänglich, Eccl.

in-corruptōrius, a, um, unvergänglich, Eccl.

in-corruptus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unverdorben, unversehrt, I) eig.: sucus et sanguis, Cic.: templum, Liv.: praeda, Tac.: incorruptā sanitate esse, kerngesund, Cic.: lignum incorruptius, Pl. – m. *ab* u. Abl., incorruptum et a fraude advehentium et a neglegentia frumentum, Sen. de brev. vit. 19, 1. — II) übtr., unverdorben, a) v. Lebl. = unverletzt, unverfälscht, unbefangen, sensus, animus, Cic.: judicium, Liv. u. Lact.: origo, ächter, Pl.: pura et inc. consuetudo (Sprachgebrauch), Ggsß. vitiosa et corrupta, Cic.: quonam modo incorruptum foret, wie es am zuverlässigsten zu erfahren wäre, Tac. — b) v. Pers. u. deren Lebenswandel = unverführt od. unverführbar, unbestochen, unbestechlich, unbescholten, testis, virgo, Cic.: vita, Tac.: custos incorruptissimus, Hor.: incorruptus *adversus* blandientes, Tac. hist. 1, 35.

incoxo, āvi, āre (in u. coxa), niederkauern, nate, Pompon. com. 97.

incrasso, (āvi), ātum, āre (in u. crassus), verdicken, Eccl.

increātus, a, um (in u. creo), unerschaffen, Ambros. hexaëm. 1, 1. §. 1. Hieron. in Didym. de spir. scto. 8 *in.* Claud. Mam. de stat. anim. 2, 4.

in-crēbresco, crēbrŭi, in Hdschrn. u. Ausgg. auch **incrēbesco,** crēbŭi, ĕre, häufiger werden, I) eig.: ubi videt increbrescere pugnas, Sil. 10, 1. — II) übtr. = zunehmen, überhand nehmen, sich verbreiten, increbescit ventus, Cic. u. Liv., auster, Caes.: numerus, Cic.: fama belli, Liv.: consuetudo, Cic.: sermo nonnullorum, Cic.: inde rem ad triarios redisse, quum laboratur, proverbio increbuit, ist zum häufigen (fast gewöhnlichen) Sprüchworte geworden, Liv.

increbro, āvi, āre (in u. creber), es häufig thun, sin increbravit, Plaut. truc. 1, 1, 29 (50) zw. (Studemund im Hermes 1. S. 302 f. sin crebras ducit).

incrēdendus (incredundus), a, um (in u. credo), unglaublich, Apul. met. 2, 12 u. a.

in-crēdibilis, e, *Adj.* m. *Compar.* I) passiv: A) unglaublich (Ggsß. credibilis), a) eig.: auditu, Cic.: dictu, Nep., od. memoratu, Sall.: dictu audituque, Curt.: incredibile hoc mihi obtigit, unerwartet, Ter.: incredibile quantum, ungemein, Justin.: *Compar.* incredibilius, Sen. – subst., incredibilia, ium, *n.* unglaubliche Dinge, Sall. u. Sen. — b) übtr., unglaublich = außerordentlich, fides, vis ingenii, Cic.: furor, Cic. u. Vell. — B) unglaublich, unzuverlässig, v. Pers., Plaut. Bacch. 4, 3, 3 (614). — II) activ = ungläubig, Apul. Herm. trim. 28.

incrēdibilitās, ātis, *f.* (incredibilis), I) die Unglaublichkeit einer Sache, Ulp. dig. 48, 5, 29 *in.* — II) die Ungläubigkeit, der Unglaube, Apul. Herm. trim. 27.

incrēdibiliter, *Adv.* (incredibilis), unglaublich, außerordentlich, delectari, Cic.: pertimescere, Cic.

incrēditus, a, um (in u. credo), ungeglaubt, vaticinia Cassandrae, Apul. de deo Socr. 18. – Alt Sen. contr. 5, 10 (30) p. 300, 18 *ed. Burs.* jetzt ita creditam.

incrēdulitās, ātis, *f.* (incredulus), der Unglaube, Apul. met. 1, 20 u. Eccl.

in-crēdŭlus, a, um = ἄπιστος, I) activ = ungläubig, Hor. art. poët. 188. Quint. 12, 8, 11. — II) passiv = unglaublich, res, Gell. 9, 4, 3.

incrēdundus, a, um, s. incredendus.

incrēmento, āvi, āre (incrementum), an Wachsthum zunehmen, sich vermehren, Augustin. c. lit. Pet. 3, 54. Val. Prob. comment. in Virg. p. 3, 23 *ed. Keil.*

incrēmentŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. incrementum), das Wachsthum, Apul. met. 5, 12.

incrēmentum, i, *n.* (incresco), das Wachsthum, die Zunahme, Fortbildung, I) eig. u. übtr.: A) eig., v. Wachsthum der Weinstöcke, Cic.: der Flüsse, JCt.: animalia parvi incrementi, Größe, Col.: pisces minuti incrementi, Col.: herbae validioris incrementi, Col.: ovorum, Col.: lucis, Pl.: incrementa deminutionesque lunae, Lact.: incrementa lunae (Ggsß. damna lunae), Sidon. poët.: incrementum capere, wachsen, zunehmen, v. Monde rc., Col. — B) übtr.: 1) im Allg.: bonorum (Ggsß. malorum imminutio), Quint.: urbis, Liv.: incrementa pretiorum, die Steigerung der Fruchtpreise, Ambros.: summo bono afferre incr. diem, Cic.: virtus tua semper in incremento erit, Curt.: capere incrementa virium (polit. Kräfte), Justin.: ingenti incremento rebus auctis, Liv.: hujus (Macedoniae) sicuti incrementa modica, ita termini perangusti fuere, Justin.: illis incrementis (Wachsthum an Ehren u. Würden, Steigen) fecit viam, Vell.: omnia incrementa sua sibi debere, durch seine eigene Kraft sich emporschwingen (v. Cicero), Vell.: incrementa regni affinitate Philippi acquirere, Justin.: si provincialis saltem sollemnia (das Gewöhnliche) praebeat, nedum incrementa (höhern Ansätze), Amm.: incrementis urbis invidere, Justin. — 2) insbes.: a) v. Wachsen an Würden u. Ehren, das Steigen, Vell. u. Suet. — b) als rhet. Figur = die Steigerung des Ausdrucks, griech. αὔξησις, Quint. 8, 4, 3 u. 28. — II) meton.: 1) das, wodurch oder woraus etwas wächst, der Anwachs, Zuwachs, incremento novare exercitum, Curt.: legata cum incremento restituere, mit den Zinsen (die eine gute Verwaltung verschafft hatte), Suet. – viperei dentes, populi incrementa futuri, der Anwuchs künftigen Volkes, Saat, Same, woraus ein Volk wachsen soll, Ov. met. 3, 103. — 2) (poet.) das, was man wachsen macht = der Zögling (θρέμμα), Jovis, Virg. ecl. 4, 49. — 3) das, was wachsen macht, Wachsthumbeförderungsmittel, Fronto 2198 P.

increpātio, ōnis, *f.* (increpo), das Anfahren, Schelten, Eccl.

increpātīvē, *Adv.* (increpo), scheltend, Sidon. ep. 6, 9.

increpātōrius, a, um (increpo), scheltend, Sidon. ep. 9, 7.

increpito, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. increpo), I) *intr.* auf Jmd. zuschreien, a) ermunternd = zurufen, tum Bitiae dedit increpitans, Virg. Aen. 1, 738. — b) tadelnd = anfahren, schelten, ob invidiam tibi increpitarent, Prop. 2, 26, 15. — II) *tr.* zuschreien, A) Jmd. mit Worten anfahren, hart anlassen, schelten, höhnen, 1) eig.: vocibus, Caes.: verbis, Liv.:

increpitare atque incusare reliquos Belgas, Caes.: aestatem seram, Virg. – m. *Genit.*, Jmd. wegen etw. **schelten**, einer Sache **hart beschuldigen**, alqm morae, Sil. — 2) poet. übtr., **abstrafend schlagen**, pectora languentia dextrā, Stat. Theb. 10, 132. — B) Jmdm. etwas **vorrücken**, **vorwerfen**, alci rugas, Prop.: alci ignaviam, Val. Max.

incrĕpĭtŭs, ū, *m.* (increpo), das **Anfahren**, **Schelten**, Apul. de deo Socr. 19. Tert. adv. Marc. 4, 8.

in-crĕpo, āvi, ātum, u. häufiger (bei Cic. ꝛc. immer) ŭi, ĭtum, āre, I) *intr.:* A) **rauschen**, **rasseln**, **klappern**, **prasseln**, **sausen**, 1) eig.: clipeo, Virg.: malis (mit den Zähnen), Virg.: increpuere arma, Liv.: discus increpuit, Cic.: increpui hibernum, ich habe winterlich gerauscht = ich habe Wintersturm erregt, Plaut. rud. prol. 69. — 2) übtr., **laut werden**, **sich verlauten lassen**, **verlauten**, **sich regen**, simul atque increpuit suspicio tumultus, artes nostrae ilico conticescunt, Cic.: unde si quid increparet terroris, Liv.: quidquid increpuerit, Catilinam timeri, Cic. — B) **zuschreien**, **zurufen**, increpat ultro, Virg. Aen. 9, 127 u. a. — II) *tr.:* A) etw. **erdröhnen lassen**, nubes, Ov. met. 12, 52: increpuit quantis viribus unda latus, Ov. trist. 1, 4, 24. – dah. **erschüttern**, **betäuben**, pectus, Hor. epod. 17, 28. — B) etwas **rauschen** =, **ertönen** =, **erschallen** =, **hören lassen**, **verlauten lassen**, *α*) m. *Acc.* des Instruments ꝛc.: lyram, Ov.: ter cruentatas manus, die blutigen Hände erschallen lassen = in die blutigen Hände klatschen, Ov. — *β*) m. *Acc.* des Tones ꝛc.: tubā ingentem sonitum, Virg.: minas, Prop.: haec in regem increpans, Liv. — C) **anrauschen**, 1) im Allg.: timeo totus, ita me increpuit Juppiter, hat angedonnert, Plaut. Amph. 5, 1, 25 (1077). — 2) insbes.: a) Jmd. **laut anrufen**, *α*) **laut scheltend anrufen**, **anfahren**, **hart anlassen**, **ausschelten**, **aushöhnen**, nimis ferociter legatos nostros, Plaut.: Tullium nomine, Liv.: equitem clarā voce, Liv.: alqm verbis, Liv.: alqm voce gravissimā, Suet.: maledictis omnes bonos, Sall.: valli angustias saltu, verhöhnend überspringen, Flor.: alqm tamquam emendatorem senatus et multis et vehementer, Pl. ep.: alqm graviter, quod (daß er) etc., Liv.: legatos tamquam m. Conjunctv., Pl. ep.: alqm lyrā, ne etc., gleichs. antönen, d. i. die Laute rühren u. Jmd. warnen, daß er nicht ꝛc., Hor. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.* = **höhnisch zurufen**, = **nachrufen**, simul increpante, qui vulneraverat, habere quaestorem, quae imperator esset militibus minatus, Liv. – m. *Acc. pers.* u. allg. *Acc. pronom.*, num quid increpavit filium? Plaut. – m. *Genit.*, Jmd. wegen etw. **schelten**, ihn einer Sache **hart beschuldigen**, alqm avaritiae, segnitiae, Suet. — *β*) **ermuntern**, boves stimulo, Tibull.: morantes aeris rauci canor increpat, Virg. — b) über etwas **mit Unwillen klagen**, **sich beklagen**, **jammern**, absumptum Itym, Prop. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, suā natā dignam vixisse sororem, Prop. — c) etw. **vorwerfen**, **vorrücken**, **tadeln**, perfidiam, Cic.: mollitiem ignaviamque, Liv.: scrobem ut humilem et angustam, Tac. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, victos timeri increpans hostes, Liv.

in-cresco, crēvi, ĕre, I) **an od. in etwas wachsen**, **anwachsen**, **einwachsen**, squamae cuti increscunt, Ov.: gravis increvit mutatis insula membris, Ov.: taedia animalium capillis non increscunt, Pl. — II) **anwachsen**, **im Wachsthum zunehmen**, A) eig.: increscunt aquae, Mela: increscit fons (Ggstz. deficit), Pl.: increscunt lacrimis flumina, Ov.: (ferrea seges) jaculis increvit acutis, wuchs (schoß) auf zu spitzigen Lanzen, Virg. — B) übtr., **wachsen**, **zunehmen**, **sich steigern**, **steigen**, 1) im Allg.: increscit morbus (Ggstz. minuitur), Cels.: increscit valetudo, tussis, Pl. ep.: increscit audacia, Liv.: increvit dolor, Ov.: animis irae magis increscunt, Virg.: ingenium alcjs increscit amplissimis operibus, gewinnt an Schwungkraft, Pl. ep. — 2) insbes., als rhet. *t. t.*, **sich steigern**, Quint. 8, 4, 2.

incrēto, āre (creta), **mit Kreide bestreichen**, **weiß machen**, Petr. 102, 14.

1. **incrētus**, a, um (in u. cerno), **ungesiebt**, sal, Hor. sat. 2, 4, 75: furfures, unreine, Apul. met. 7, 15.

2. **incrētus**, a, um, *Partic.* v. incerno, w. s.

in-crīmĭnātĭo, ōnis, *f.* die **Schuldlosigkeit**, **Unsträflichkeit**, Tert. de resurr. carn. 23.

incrispātĭo, ōnis, *f.* (in u. crispo), das **Kräuseln**, Augustin. ep. 112, 22 u. a.

incrŭentātus, a, um (in u. cruento), **unblutig**, Ov. met. 12, 497.

incrŭentē, *Adv.* (incruentus), **ohne Blut**, **ohne unser Blut zu vergießen** (griech. ἀναιμωτί), Prud. περὶ στεφ. 10, 1094.

in-crŭentus, a, um, **unblutig**, **ohne Blutverlust** (gew. mit der Negation haud, neque), Ggstz. cruentus, a) vom Kampf ꝛc. = kein Blut kostend, nicht mit Blutvergießen verbunden, ohne Blutvergießen erkämpft, errungen ꝛc., haud incr. proelium, Liv.: incr. victoria, Sall. (u. so nec Romanis incruenta victoria fuit, Liv.): incr. pax, Tac. — b) v. Soldaten, ohne sein Blut zu vergießen =, mit heiler Haut =, unverwundet davonkommend, exercitus, Sall.: miles, Liv.

incrustātĭo, ōnis, *f.* (incrusto), das **Ueberziehen** mit Gyps, Kalk, Marmor ꝛc., parietum, JCt.

in-crusto, āvi, ātum, āre, mit einer Kruste (Rinde) **überziehen**, ollam sapā, Varr.: materia incrustatur alumine, Justin.: incr. vas sincerum, beschmutzen, Hor.: parietem, übergypsen, übertünchen, JCt.: sepulcris incrustatis (übertünchten Gräbern) similes estis, Vulg.: incrustatus calix, Schol. Cruq. ad Hor. sat. 1, 3, 56.

incŭbātĭo, ōnis, *f.* (incubo, āre), I) das **Liegen** auf den Eiern, das **Brüten**, Pl. 10, 54 (75), 152 u. a. — II) übtr., der **unrechtmäßige Besitz**, Cod. Just. 7, 38, 3.

incŭbātŏr, ōris, *m.* (incubo, āre), I) der **Lieger**, fani, der divinatorische Schläfer im Tempel, Tert. de anim. 49. — II) der **unrechtmäßige Besitzer** von etwas, Macr. u. A.

incŭbĭto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. incubo, are), I) **beliegen**, **brüten**, Col. 8, 14, 9. — II) obscön, jam incubitatus es, bist schon mitgenommen, Plaut. Pers. 2, 4, 13 (284).

incŭbĭtŭs, ūs, *m.* (incubo, are), I) das **Liegen** worauf, dextri lateris, auf der rechten Seite, Pl. 28, 4 (14), 54. — II) insbes., das **Brüten**, Pl. 10, 54 (75), 153.

1. **in-cŭbo**, āvi, ātum, u. ŭi, ĭtum, āre, **in od. auf etwas liegen**, I) im Allg.: super circense tomentum, Sen.: stramentis, Hor.: cortici, Liv.: vesti, Justin.: purpurā atque auro, Sen. poët.: mit *Acc.*, folles, Apul.: cespitem ut torum, Fronto. – poet. übtr. (= *incumbo*), inc. ferro, sich ins Schwert stürzen, Sen. Phaedr. (Hipp.) 254. — II) insbes.: A) v. divinatorischen Schlaf = ἐγκοιμᾶσθαι, an einem geheiligten Orte **sich niederlegen**, = **schlafen**, um durch Träume über die Zukunft überhaupt oder (v. einem Kranken) über seine Krankheit von der Gottheit Belehrung zu erhalten, in fano, Plaut.: in Pasiphaae fano, Cic.: Aesculapii sacello (*Dat.*), Solin.: pellibus, Virg.: tumulis, Mela: Jovi, im Tempel des J., Plaut. Vgl. *H. Meibom* de incubatione. 1659. F.

Aug. Wolf's Verm. Schr. S. 403 ff. Böttiger's Ideen zur Kunstmythol. S. 88 u. 92. — B) v. Vögeln, brütend auf etw. **sitzen,** 1) eig.: a) auf dem Neste, nidis, Ov.: super exaggeratum variis odoribus struem sibi incubat (v. Phönix), Mela. — b) über den Eiern, sie **bebrüten,** ovis, Col.: ova, Varr. u. Petr.: ova incubita, Pl. – absol. = brüten, Pl. — 2) übtr.: a) **über** od. **auf** einem Besitzthum (bes. einem unrechtmäßigen, s. Ps.-Ascon. Cic. II. Verr. 1, 45, 116. p. 192, 1 *ed. Bait.*) **brüten** = es sorgsam, geizig bewachen, hüten, pecuniae, Cic.: defosso auro, divitiis, Virg.: largiris nihil incubasque gazae, Mart.: velut clausis thesauris, Quint. — b) **über** od. **auf** etwas **brüten** = nicht von etwas ablassen, es unablässig bedrohen, inhaerens atque incubans Italiae, Flor. 2, 6, 57. — dah. c) übh. **unrechtmäßig zurückhalten,** **=besitzen,** rei alienae, spät. JCt. — C) an einem Orte **liegen** = sich aufhalten, Erymantho, Ov.: tabernulam, Apul.: lucos consitos, Apul. — D) übtr., v. Lebl.: a) **sich** über einem Orte **gelagert** (= verbreitet) **haben,** ponto nox incubat atra, Virg.: caelum, quod incubat urbi, Val. Fl.: ipse aër, qui desuper incubat, Tert. — b) (v. Localitäten) **dicht** an einem Orte **liegen** = **dicht** an ihn **stoßen,** **= angrenzen,** jugum incubans mari, Pl. 6, 17 (20), 53.

2. **incŭbo,** bōnis, *m.* (incubo, are), I) der auf vergrabenen Schätzen liegt und sie bewacht, der **Schatzgeist,** Petr. 38, 8 (= Pluton od. Orcus). — II) der sogenannte **Alp,** Scribon. u. A.

incŭbus, i, *m.* (incubo, are), der sogenannte **Alp,** welchen der gemeine Mann den Waldgöttern (Faunen u. Sylvanen) zuschrieb, Augustin. civ. dei 15, 23 (vgl. 2. Fatuus a. E.).

in-cūdo, (cūdi), cūsum, ĕre, **schmieden, bearbeiten,** incusa auro dona, Pers. 2, 52: lapis incusus, ein geschärfter Stein für die Handmühle, Virg. georg. 1, 275 (auch angef. bei Col. 7, 1, 3).

inculcātĭo, ōnis, *f.* (inculco), das **Einprägen,** Tert. apol. 39.

inculcātŏr, ōris, *m.* (inculco), der **Niedertreter,** diaboli, Tert. adv. gnost. 6.

inculco, āvi, ātum, āre (in u. calco), I) **eintreten, festtreten, =rammen,** 1) im Allg.: aream, Col.: lapides, Col.: obrutum semen paviculā, Col. — 2) festtretend mit etwas bedecken = **zutreten,** foramen cinere, Pall.: quidquid nimis inculcatum obsitumque aliquā re erat, Gell. — II) in etwas **hineinrammen, =pressen, =stopfen,** A) eig.: 1) im Allg.: lanam morsibus caninis, in die Wunde von einem Hundsbisse, Pl.: pannos, Col. — 2) insbes., in die Rede **einschieben,** bes. im übeln Sinne = **einzwängen, einflicken, ungehörig einmischen,** verba Graeca, Cic.: leviora, Cic.: inania verba, Cic. – prägn., ἀρχέτυπον crebris locis inculcatum, mit Zusätzen bereichert, Cic. ad Att. 16, 3, 1. — B) übtr.: 1) dem Gedächtnisse recht **einprägen, einschärfen, eintrichtern, einbläuen, einkauen,** alqd memoriae judicis, Quint.: tradatur vel etiam inculcetur, Cic.: inculcarisne, ut etc., Cic. — 2) einer Sache od. Pers. **aufdrängen, aufdringen,** imagines oculis, Cic.: se alcjs auribus, Cic.: libertatem, Cic. ep. ad Brut.: auctorem suum ingerere et inculcare, Sen.

in-culpābilis, e, **untadelhaft,** Solin. u. A.

inculpātē, *Adv.* (inculpatus), **ohne Tadel,** Ambros. de Jacob et vit. beat. 2, 3. §. 12. Hieron. in Matth. 5, 10, 61.

inculpātim, *Adv.* (inculpatus), **ohne Tadel,** Cod. Theod. 6, 30, 20.

inculpātus, a, um (in u. culpo), **untadelhaft, unbescholten,** Ov., Gell. u. A.: *Superl.*, Gell.

incultē, *Adv.* m. *Compar.* (1. incultus), I) **ohne Verfeinerung, ohne feinere Lebensgenüsse,** vivere, Cic.: ebenso incultius agere u. agitare, Sall. — II) v. Redner, **kunstlos, ohne Eleganz,** non inc. dicere, Cic.: inc. horrideque dicere, Cic.

1. **in-cultus,** a, um, *Adj.* m. *Compar.*, **unbearbeitet,** I) eig.: A) **unangebaut, uncultivirt,** locus (Ggstz. locus cultus od. consitus), Cic. u. Quint.: ager, Cic.: via, ungebahnt, Cic.: regio, Cic.: trames, einsam, Prop.: quid incultius oppidis? Cic. — B) **ungeschmückt, ungeordnet, ungepflegt, verwildert =, vernachlässigt** im Aeußern, comae, Ov.: so auch canities, Virg.: genae, Ov. – homines intonsi et inculti, Liv.: equus, ungeschirrt (ohne Zügel u. Satteldecke), Lucan. — II) übtr., **ungebildet, ohne Bildung, ungehobelt, mit dem Weltton unbekannt, ungeschlacht, verwildert, roh,** ingenium, Hor.: indocti incultique, Sall.: Gaetuli asperi incultique, Sall.: homo, ut vitā, sic oratione durus, incultus, horridus, Cic.: mores, Sall.: inculta atque rusticana parsimonia, Cic.: versus, ungefeilte, Hor.

2. **in-cultŭs,** ūs, *m.* die **Nicht=Pflege,** I) eig., das **Verfallenlassen,** suos honores (Ehrendenkmale) desertos per incultum et negligentiam, Liv.: incultu, tenebris etc., Sall. — II) übtr., der **Mangel an Bildung,** ingenium incultu torpescere sinunt, Sall. Jug. 2, 4.

incumba, ae, *f.* (incumbo), der **Impost, Kämpfer,** ein vorspringendes Gesims am Nebenpfeiler, das den Bogen eines Gewölbes trägt, Vitr. 6, 8, 4.

in-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, **sich auf** od. **an** etwas **legen, beugen, stemmen,** I) eig.: A) im Allg.: toro, Virg.: remis, Virg.: ad alqm, sich hinbeugen, Ov.: super praedam, sich über die B. legen, Petr.: in alqm, sich stemmen, anlehnen, Curt.: in gladium, Cic. u. A., od. gladio, Cornif. rhet., od. ferro, Phaedr. u. Val. Max., od. gladium, Plaut., sich in sein Schwert stürzen (so daß man sich entweder verwundet od. tödtet): Ajacem suum in spongiam incubuisse, sein Ajax habe sich in den Schwamm gestürzt, d. i. sei durch den Schwamm vertilgt worden (scherzh., da Ajax sich in sein Schwert stürzte), Aug. b. Suet.: ejecto (equiti), stürzen auf ꝛc., Virg.: incumbunt alia (signa), andere (Statüen) haben eine sich aufstützende Stellung, Quint. — B) insbes.: 1) v. Pers., feindl. auf Jmd. ꝛc. **losdrängen, losgehen,** in hostes, Liv.: in Macedoniam, Liv. — 2) v. lebl. Subjj.: a) **dicht an** etwas **stehen, = stoßen,** laurus incumbens arae, Virg.: silex incumbebat ad amnem, Virg.: in parietem, JCt.: mare, ans Meer, Pl. — b) **auf** od. **über** etwas **her=, hereinstürzen, hereindringen,** incubuit terris cohors febrium, Hor.: saevior armis luxuria incubuit, Juven.: Pergamum incubuit sibi, stürzte zusammen, Sen.: tempestas incubuit silvis, Virg.: magna vis venti in mare incubuit, Quint.: ubi acrior per spiramenta cavernarum ventus incubuit, Justin.: incubuere maria, haben sich hineingedrängt ins Land, Pl. — II) übtr.: A) im Allg., **sich zu** etwas **hinneigen, auf** etwas **legen, sich einer Sache befleißigen,** etw. **sich angelegen seyn lassen, sich anstrengen,** in causam, in id studium, Cic.: in Caesaris cupiditates, sie unterstützen, Cic.: toto pectore ad laudem, Cic.: omni studio ad id bellum, Cic.: et animis et opibus in id bellum, Caes.: toto pectore novae cogitationi, Tac. dial.: idem volunt omnes ordines, eodem incumbunt municipia, coloniae, tota Italia, Cic.: huc incumbat orator, Quint.: quocumque incubuerit (orator), nach welcher Seite hin er sich müht = welchen Eindruck er nur immer hervorbringen will, Cic.: inclinatio voluntatum incubuit ad bonum virum, Cic.: ad lenitatem etc., Cic.: poet., m. bl. *Acc.*, haustus Pal-

ladios, Stat.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Liv. 10, 15, 8. — B) insbes.: 1) einer Sache vollends **den Druck**, **den Ausschlag geben**, alci rei, Liv.: fato, befördern, beschleunigen, Virg. — 2) Jmd. **mit voller Gewalt treffen**, auf Jmd. **schwer lasten**, ut jam inclinato (*sc.* judici) reliqua incumbat oratio, Cic. de or. 2, 79, 324: invidia mihi incumbit, Tac. ann. 14, 54. — 3) Jmdm. als Schuldigkeit **obliegen**, judici incumbit officium, JCt.: ei incumbit probatio, JCt.

incŭmŭlātio, ōnis, *f.* (in u. cumulo), die **Aufschwellung**, buccarum, dick aufgeschwollene Backen, Bausbacken, Arnob. 3, 14.

in-cūnābŭla, orum, *n.* I) die **Windeln und Wickelbänder**, in welche Wiegenkinder eingewickelt werden, Plaut. Amph. 5, 1, 52 (1104); truc. 5, 13 (877). — II) meton., die **Wiege**, 1) = der Geburtsort, früheste Aufenthalt, = Wohnsitz, incunabula nostra, Cic.: Jovis, Ov. — 2) die erste Kindheit, locus incunabulorum, Suet.: inde ab incunabulis, Liv. — 3) = der Ursprung, der erste Anfang, incunabula nostrae veteris puerilisque doctrinae, Cic.: non alienum erit de oratoris quasi incunabulis dicere, Cic.: ab ipsis dicendi (der Redekunst) velut incunabulis, Quint.: non incunabula haec tibi, Caesar, et rudimenta, waren das nicht deine ersten Thaten, o Kaiser, und die ersten Heldenproben, Pl. pan.

incunctābĭlis, e (in u. cunctor), **unweigerlich**, **unverzüglich**, Arcad. dig. 22, 5, 21.

incunctans, antis (in u. cunctor), **nicht säumend**, **ungesäumt**, Paulin. Petroc. de vita Martini 5, 132.

incunctantĕr, *Adv.* (incunctans), **unweigerlich**, **ungesäumt**, Lact. u. A. (s. Bünem. zu Lact. 1, 15, 26).

incunctātus (incontatus), a, um (in u. cunctor, contor), **ungesäumt**, Apul. met. 5, 14.

in-cŭpĭdus, a, um, **sehr begierig**, m. *Genit.*, majores vestri incupidiores liberûm fuere, Afran. com. 361.

in-cūrātus, a, um, I) **ungeheilt**, ulcera, Hor. ep. 1, 16, 24. — II) **unbesorgt**, Vopisc. Aur. 28, 1.

incūrĭa, ae, *f.* (in u. cura), der **Mangel an Sorge**, die **Nachlässigkeit**, **Vernachlässigung**, **Gleichgiltigkeit**, alcjs rei, Cic.: absol., der **Leichtsinn**, Cic. u. Tac.

incūrĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (incuriosus), **sorglos**, **nachlässig**, Liv. u. A.

incūrĭōsĭtās, ātis, *f.* (incuriosus), die **Sorglosigkeit**, **Nachlässigkeit**, Eccl.

in-cūrĭōsus, a, um, I) activ = **sorglos**, **unbekümmert**, **gleichgiltig**, **fahrlässig**, in capite comendo, Suet.: m. *Abl.*, juventā, Tac.: pace, Tac.: m. *Dat.* (= in Betreff), melioribus, Tac.: serendis frugibus, Tac.: mit *Genit.*, proximorum, Pl. ep.: aetas incuriosa suorum, Tac. (vgl. Nipperd. zu Tac. ann. 14, 38. Heräus zu Tac. hist. 1, 49). — II) passiv = **nachlässig**, **vernachlässigt**, **nachlässig gearbeitet**, finis, Tac.: historia, Suet.

in-curro, curri (auch cŭcurri), cursum, ĕre, I) absichtlich **gegen** Jmd. **einherstürmen**, **auf** Jmd. od. etwas **losrennen**, Jmd. **angreifen**, A) eig.: 1) im Allg.: inc. in columnas, sprüchw. = mit dem Kopfe wider die Thüre rennen, Cic. or. 67, 224: m. *Dat.*, armentis, Ov. met. 7, 546. — 2) insbes., als milit. *t. t.*: a) gegen einen Feind **anrennen**, **anstürmen**, Jmd. **angreifen**, **auf** Jmd. **einen Angriff machen**, in confertissimos hostes, Sall.: in Romanos, Liv. – m. *Dat.*, levi armaturae hostium, Liv.: ab latere Mauris, Sall. – mit bl. *Acc.*, hostium latus, Liv.: novissimos, Tac.: absol., suos jam incurrentes tuba revocavit, Nep. — b) in ein Land feindl. **einfallen**, **einen Einfall thun**, in Macedoniam, in agrum alcjs, Liv. — B) übtr., inc. in alqm, **losziehen**, Jmd. **durchziehen**, in alqm tantā libertate verborum, Trebon. in Cic. ep.: in tribunos militares, Liv. — II) zufällig **gegen** Jmd. **anlaufen**, = **anrennen**, Jmdm. **in den Wurf kommen**, **auf** Jmd. **stoßen**, **auf** od. **in** etwas **gerathen**, A) eig.: inc. atque incīdere in alqm, Cic. Planc. 7, 17: im Bilde, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse (losgerannt), sed incucurrisse (mir in den Wurf gekommen) videatur, Cic. Sest. 6, 14: m. bl. *Acc.*, venantium agmen, Sulp. Sev. dial. 2, 9, 6. – absol., quis est tam lynceus, qui nusquam incurrat (anrennt), Cic. ad fam. 9, 2, 2. — B) übtr.: 1) übh.: inc. in oculos (v. Pers.), begegnen, Cic.: non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum (v. Lebl.), gerathen, Cic.: inc. oculis (v. Lebl.), fallen, Sen. — 2) v. Local. = örtlich **an** etwas **anstoßen** = angrenzen, privati agri, qui in publicum Cumanum incurrebant, Cic. agr. 2, 30, 82. — 3) v. Pers.: a) **auf** Jmd. od. etw. **stoßen**, mit *in* u. Acc., auf etwas beim Lesen, Reden, Schreiben **stoßen**, **kommen**, in alqd, Cic. — b) in ein Uebel **fallen**, **gerathen**, **ihm anheimfallen**, **verfallen**, in morbos, Cic.: in fraudem, Cic.: in varias reprehensiones, Cic.: in odia hominum, Cic. – nachclass. m. bl. *Acc.* (s. Bünem. zu Lact. 2, 7, 23. Muncker zu Lact. Plac. fab. 1, 10), crimen loquacitatis, Lact.: crimen stultitiae, Arnob.: crimen, Cod. Just.: aliquid, quod videatur injustum, Lampr.: im Passiv, incursus angor, welche Jmd. befallen hat, Sidon. ep. 8, 9. — 4) v. Zeiten u. Ereignissen, a) **eintreffen**, **vorfallen**, **vorkommen**, incurrunt tempora, Cic.: incurrebat haesitatio, JCt.: quum nihil vitii mulieris incurrit, JCt. – u. mit *in* u. Acc., Jmd. **treffen**, **betreffen**, **begegnen**, bei etwas **eintreten**, casus, qui in sapientem potest incurrere, Cic.: u. so in aliquem bene meritum, Cic.: nulla est disputatio, in quam non aliquis locus incurrat, Cic. — b) auf e. Zeit **fallen**, **treffen**, in ipsas etesias, Cic.: in alqm diem, Cic.: m. *Dat.*, circensibus, Suet.

incursātĭo, ōnis, *f.* (incurso), der **Angriff**, Non. 44, 27.

incursax, sācis (incurso), **oft Einfälle thuend**, Sidon. ep. 8, 12.

incursim, *Adv.* (incurro), **laufend**, **schnell**, Caecil. com. 46.

incursĭo, ōnis, *f.* (incurro), I) das **Anlaufen**, der **Andrang**, atomorum, Cic. de nat. deor. 1, 41, 114. — II) insbes., der feindl. **Anfall**, **Angriff**, inc. seditionis, Cic.: inc. atque impetus armatorum, Cic.: incursiones a suis corporibus arcere, Lact. – u. (als milit. *t. t.*) der **feindliche Einfall**, **Ueberfall**, **Streifzug**, incursionem facere in fines Romanos, Liv.: Cheruscos ab Suevis injuriis incursionibusque prohibere, sicherstellen gegen Unbill u. Einfall von Seiten der Sueven, Caes.: subitas hostium incursiones sustinere, Hirt. b. G.

incursĭto, āre (*Intens.* v. incurso), I) absichtlich **gegen** Jmd. **einherstürmen**, **auf** Jmd. **eindringen**, **losgehen**, in alqm, Sen.: absol. = einherstürmen, Sen. — II) zufällig **gegen** Jmd. **anlaufen**, **anrennen**, in alqm, Sen. – bildl., totā vitā incursitamus, stoßen an, Sen.

incurso, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. incurro), I) absichtlich **gegen** Jmd. **einherstürmen**, **auf** Jmd. **eindringen**, Jmd. **angreifen**, a) eig., bes. als milit. *t. t.*, in hostem, Liv. – m. bl. *Acc.*, alqm pugnis, Plaut.: aciem, Tac.: agros, einfallen, Streifereien machen in ꝛc., Liv. – im Passiv, agmen incursatum ab equitibus, Liv. — b) übtr.: in amicos atque inimicos, feindselig verfahren, Cornif. rhet.: incursabit in te dolor, wird dich befallen, auf dich übergehen, Cic. – absol., quodsi febris incursat, kommt, angreift, Cels. — II) zufällig **auf** etwas **zulaufen**, **an** etwas **anlau-**

ien, anrennen, anstoßen, a) eig.: ramis, Ov.: rupibus, Ov. — b) übtr.: oculis, in die Augen fallen, begegnen, Quint.: cui nullus alius color incursaverit, mit keiner andern Farbe vermischt, Pl.

incursŭs, ūs, *m.* (incurro), das Andringen, der Andrang, Ansturm, I) eig.: a) lebl. Subjj.: fluminis, Pl. ep.: aquarum, undarum, Ov.: pluviarum procellarumque, Col.: sanguinis, Lucan.: solis (Sonnenstrahlen), Col.: incursus (Plur.) tempestatum, das Einbrechen der Stürme, Quint.: u. so saevi tempestatis incursus, Quint. decl.: incursus (Plur.) morborum, Anfälle, Quint. decl. — b) leb. Wesen, der feindl. Anlauf, Anfall, Angriff, der Thiere, incursus (Plur.) luporum, Virg.: sternitur incursu (apri) nemus, Ov. - der Menschen, bes. als milit. *t. t.*, aditus atque incursus (Vorwärtsstürmen) ad defendendum, Caes.: illa quae sapientem tuentur et a flamma et ab incursu tuta sunt, Sen.: impetus armati ceterorumque inc., Cic.: inc. equitum, Caes.: primo incursu, Liv. — II) übtr.: incursus animus varios habet, nimmt versch. Anläufe = faßt versch. Anschläge, Ov. met. 9, 152.

in-curvābĭlis, e, unbiegsam, pedes elephantorum, Cassiod. var. 10, 30.

incurvātĭo, ōnis, *f.* (incurvo), das Krümmen, Pl. 17, 23 (35), 207: caudae, Hygin. astr. 3, 16.

incurvesco, s. incurvisco.

incurvĭcervīcus, a, um (incurvus u. cervix), mit krummem Nacken, pecus, Pacuv. tr. 408.

incurvisco (incurvesco), ĕre (incurvus), sich krümmen, Enn. tr. 194 *ed. Vahlen.* (aber Ribbeck Trag. inc. fab. 135).

incurvo, āvi, ātum, āre (incurvus), krümmen, I) eig.: A) im Allg.: bacillum, Cic.: arcum, Virg.: membra incurvata dolore, Ov.: medial, robur et olea incurvantur, krümmen sich, Pl. - u. v. Pers., incurvari, gekrümmt-, gebückt gehen, Sen. ad Polyb. 7, 2 (1) u. (Ggstz. rectus incedo) Capitol. Anton. Pii 13, 1. - v. Local., tum sinus alter non longe ab Ilio litora incurvat, Mela: ora ejus (Asiae) se ingenti ambitu incurvat, Mela. — B) prägn. = *paedicare*, Mart. 11, 44, 5. — II) übtr.: A) im Allg., niederbeugen, niederschlagen, magnum animum non incurvat injuria, Sen.: laudatur is, quem non incurvat (paupertas), Sen. — B) insbes., Jmd. zum Mitleid bewegen, erschüttern, alqm querelā, Pers. 1, 91.

in-curvus, a, um, krumm, gekrümmt, a) v. Lebl.: bacillum, Cic.: folium, Pl.: aratrum, Virg.: litus, Mela: pontus ad formam Scythici arcus maxime incurvus, Mela. — b) v. Pers., gekrümmt, gebückt, Ter. u. Cornif. rhet.: incurvus humeris, Pl.

incus, cūdis, *f.* (incudo), der Amboß, Cic. u. A. - Sprüchw., uno opere eandem incudem diem noctemque tundere, immer, Tag u. Nacht, an demselben Amboß stehen u. darauf loshämmern = immerfort Ein u. dasselbe treiben od. vorbringen, Cic. de or. 2, 39, 162: u. so eandem incudem diu noctuque tundere, Amm. 18, 4, 2; 28, 4, 26. - im Bilde, juvenes in ipsa studiorum incude positi, noch in der Bildung begriffen, Tac. dial.: male natos incudi reddere versus, ganz umschmelzen, umarbeiten, Hor.

incūsābĭlis, e (incuso), beschuldigungswerth, incusabilior, Tert. ad nat. 1, 12.

incūsātĭo, ōnis, *f.* (incuso), die Beschuldigung, Cic. de or. 3, 27, 106. Donat. Ter. Phorm. 2, 3, 12.

incūsātīvus, a, um (incuso), anklagend, als gramm. *t. t.*, casus, der Accusativ, Diom. p. 296 P.

incūsātŏr, ōris, *m.* (incuso), der Ankläger, Cod. Just. 12, 36, 18. §. 8.

incūso, āvi, ātum, āre (in u. causa), Jmd. od. etwas beschuldigen, sich über Jmd. od. etwas beschweren, alqm, Caes.: alqm graviter ob defectionem, Liv.: alqm probri, Plaut.: alqm luxus et superbiae, Tac.: injurias Romanorum, Liv.: factum alcjs, Ov.: alienam culpam, Quint.: *in* Blaesum multa foedaque, Tac.: m. folg. *Acc. u. Infinit.*, Tac. ann. 3, 38: im Passiv m. folg. *Nom. u. Infinit.*, Amm. 14, 11, 24: m. folg. Relativsatz, Virg. Aen. 11, 471. - *Partic. Perf.* incusatus, zum Vorwurf gemacht, zur Last gelegt, Col. u. Pl.

incussŏr, ōris, *m.* (incutio), der Anschläger an ꝛc., Paulin. Petroc. de vita Martini 5, 285.

incussŭs, ū, *m.* (incutio), das Anstoßen, Anschlagen, arietis, Sen. const. sap. 6, 2 (4): armorum, Tac. hist. 4, 23: silicis, Prud. cathem. 5, 7.

incustōdītus, a, um (in u. custodio), I) unbewacht, unverwahrt, ovile, Ov.: urbs, unbesetzt, Tac. - v. Pers., secreti et incustoditi, unter sich u. unbeobachtet, Tac. — II) übtr.: A) *pass.:* 1) nicht beobachtet, nicht beibehalten, unterlassen, observatio dierum, Tac. ann. 15, 55. — 2) nicht verhehlt, nicht geheim gehalten, amor, Tac. ann. 12, 4. — B) *act.* sich nicht in Acht nehmend, unvorsichtig, incustoditus nimis et incautus, Pl. ep. 6, 29, 10.

1. **incūsus,** a, um (in u. cudo), nicht bearbeitet, rauh, Auson. epigr. 131, 4.

2. **incūsus,** a, um, *Partic.* v. incudo, w. s.

incŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (in u. quatio), anschlagen, anstoßen, an od. auf etwas schlagen, stoßen, I) im Allg.: A) eig.: pedem terrae, Quint.: scipionem in caput, Liv.: arietem muro, Liv.: alci colaphum, einen Backenstreich geben, Juven. — B) übtr.: incussi articuli, angeschlagen, durch das Anschlagen verletzt, Pl. - inc. mentem, erschüttern, Val. Fl. — II) insbes., nach od. auf Jmd. hinschleudern, -werfen, nach etwas hinüberschleudern, -werfen, A) eig.: faces et hastas, tela, Tac.: imber grandinem incutiens, Curt. — B) übtr., Jmdm. einflößen, einjagen, erregen, verursachen, alci timorem, Cic., od. metum, Liv.: religionem animo, Liv.: errorem, Cic.: amorem, morbum, Liv.: desiderium urbis, Hor.: aliquid negotii alci, Hor.: minas, Ov.: vim ventis, Virg.: alci foedum nuncium, die erschütternde Schreckensbotschaft zurufen, Liv.

indāgābĭlis, e (indagare), aufspürend, erforschend, Isid. 3, 23.

indāgātĭo, ōnis, *f.* (1. indago), das Aufspüren, Aufsuchen, Erforschen, initiorum, Cic. Tusc. 4, 24, 69: veri, Cic. off. 1, 5, 15: inopinati rariorisque verbi, Gell. 18, 2, 6.

indāgātŏr, ōris, *m.* (indago), der Aufsucher, Aufspürer, v. Jäger, der Aufsp. des Wildes im Lager (vgl. vestigator), Isid. 10. §. 282: apum, der Aufsp. von Bienenschwärmen, Col. 9, 8, 12: aquarum = aquilex (w. s.), Col. 2, 2, 20. - übtr., ind. celatum (= celatorum), Plaut. trin. 2, 1, 14 (240): ind. rerum naturalium, Naturforscher, Ser. Sammon. bei Macr. sat. 2, 12, 7: aeneus gnomon indagator umbrae, Vitr. 1, 6, 6.

indāgātrix, trīcis, *f.* (indagator), die Aufspürerin = Erforscherin, philosophia, ind. virtutis, Cic. Tusc. 5, 2, 5: avaritia, latentium ind. lucrorum, Val. Max. 9, 4 *in.:* virorum, Non. 23, 1.

indāgātŭs, Abl. ū, *m.* (1. indago), die Umzingelung, Apul. met. 7, 7.

indāgēs, is, *f.* (1. indago), das Aufspüren, Aufsuchen, Erforschen, Eccl.

1. **indāgo,** āvi, ātum, āre, aufspüren, I) eig.: videmus hominibus sensus injectos ad ea discernenda, quae tactu quaeque naribus auribusque et oculis indagantur, Col. 3, 10, 9: v. Jägern, ind. bestia-

rum cubilia, Sen. de vit. beat. 14, 4: feras, Apul. met. 8, 4: v. Jagdhunden, canis natus ad indagandum, Cic. fin. 2, 13, 39. – Depon. Nbf., vestigator a vestigiis ferarum, quas indagatur, Varr. LL. 5, 18. §. 94. — II) übtr., 1) = aufsuchen, erforschen, vias inusitatas, Cic.: indicia, Cic.: intervalla siderum a terra, Pl.: extera mundi, Pl.: externa et barbaros ritus, Pl.: aliena, Apul.: tu *quidquid* indagaris *de* re publica facito ut sciam, Cic.: m. folg. Relativsatz, acutissime tota provincia, quid cuique esset necesse, indagare et odorari solebat, Cic. — 2) = **nach etw. haschen,** misericordiam, Gell. 6, 3, 18.

2. **indāgo,** gĭnis, *f.* die **Umzingelung,** I) eig.: a) als *t. t.* der Jägerspr. = die **Umzingelung, Umstellung** des Waldes, saltus indagine cingere, Virg.: latos indagine cingere agros, Ov.: colles indagine claudere, Tibull.: campum velut indagine insidiis circumdare, Hirt. b. G.: quādam indagine inclusum, gleichs. wie ein Wild eingelappt seyn, Flor.: ad Equitii vertuntur indaginem (Hinterhalt), Amm.: velut indagine (wie bei einem Treibjagen) dissipatos Samnites agere, Liv.: testamenta et orbos velut indagine ejus capi, in sein ausgespanntes Netz fallen, Tac. — b) poet. v. der Circumvallationslinie, Lucan. 6, 42. — II) übtr.: A) im Allg.: mille poenarum indagine inclusos, von tausend Str. umzäunt, Pl. pan. 35, 2. — B) insbes., die **Aufsuchung, Erforschung,** die **Untersuchung,** a) übh.: cupediarum, Gell.: nidoris, Schnüffeln nach dem Küchengeruch, Amm.: veritatis, Amm.: rectae perfectaeque rationis, Amm.: Plur., Aristotelem multis doctrinam persuasisse indaginibus, Pl. 9, 7 (6), 16. — b) die richterliche **Untersuchung,** auch im Plur., Amm. u. spät. JCt.

indalbo, s. inalbo.

indaudio, s. inaudio.

indĕ (von is, mit der Adverbialendung), **von da, daher,** I) im Raume, Cic. u. A.: mit folg. *ab* u. Abl., inde a Stygia unda prospiciens, Virg.: mit *Genit.*, inde loci, von da, Lucr. — II) übtr.: A) **daher,** a) = **daraus, davon,** d. i. aus (von) der Sache, Cic. — b) = *ab illa parte*, **auf (von) der Seite,** Liv. — B) **davon,** d. i. von den Menschen, filii duo: inde (*i. e.* ex iis) hunc adoptavi, Ter. — C) in der Zeit, a) **hierauf,** Caes., Nep. u. Liv.: verb. deinceps inde, Cic.: inde loci, hierauf, Lucr. — b) **von da, von der Zeit an,** inde usque repetens, Cic. — c) mit *ab* u. Abl. = **von ... an,** inde ab ineunte aetate, Plaut. trin. 2, 2, 24 (305): gew. mit vorhergeh. jam, zB. jam inde a pueritia, jam inde ab adolescentia, Ter.: jam inde ab infantia, Pl. pan.: jam inde a principio, Cic.: jam inde ab initio, Liv.: jam inde ab incunabulis, Liv.: inde usque a pueritia, Tac.

indēbĭtē, *Adv.* (indebitus), **wider die Gebühr, nicht aus Schuldigkeit,** Paul. dig. 22, 3, 25. §. 4 *extr.* u. Eccl.

indēbĭtus, a, um (in u. debeo), **nicht gebührend,** praemia, Ov.: non indebita regna posco meis fatis, unbeschert (von Gott), Virg. – *neutr.* substv., indebitum, i, *n.* das Nichtgebührende, Nichtschuldige, JCt.

in-dĕcens, centis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unschicklich, unanständig, häßlich,** a) v. Lebl.: risus, Suet.: status signorum, Vitr. – morbus, nasus, Mart.: nihil indecentius, Sen.: indecentissimum est ... inveniri, Sidon. — b) v. Pers., Mart. u. Petr.

indĕcentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (indecens), **unschicklich, unanständig, häßlich,** Sen. u. A.

indĕcentĭa, ae, *f.* (indecens), die **Unschicklichkeit,** der **Verstoß gegen das Schickliche,** Vitr. 7, 5, 6. Cael. Aur. chron. 3, 8, 107. [Pl. ep. 3, 1, 2.

in-dĕcĕo, ēre, **übel lassen, übel anstehen,** alqm,

in-dēclīnābĭlis, e, I) **unbeugsam, unveränderlich, fest,** Sen. u. A. — II) als gramm. *t. t.*, **undeclinirbar** (Ggstz. declinabilis), nomen, Gramm.

indēclīnābĭlĭtĕr, *Adv.* (indeclinabilis), **unveränderlich,** Augustin. civ. dei 9, 22 *extr.*

indēclīnātus, a, um (in u. declino), **unverändert, fest,** v. Pers., Ov.: amicitia, Ov.

indĕcōrābĭlĭtĕr, *Adv.* (indecoro), **unanständig,** Att. tr. 258.

indĕcōrē, *Adv.* (indecorus), **unanständig, unschicklich,** Cic. u. Tac.

in-dĕcŏris, e, **unrühmlich, schmählich,** Att. tr. fr., Virg. u. A.

in-dĕcŏro, āre, **schänden, entstellen,** alqm, Att. tr. 459. Hor. carm. 4, 4, 36 (*al.* dedecorant).

in-dĕcōrus, a, um, **ungeziemend, unanständig, unrühmlich, häßlich** (Ggstz. decorus), nihil malum, nisi quod turpe, indecorum, Cic.: pulvis non ind., rühmlicher, Hor.: indecora saeculo studia, Pl. pan.: indecorum esse dicentibus, Quint.: indecorum est m. *Infinit.*, Cic.: Plur. substv., indecorae, arum, *f.* (*sc.* mulieres), **Anstandlose,** Cic. ad Att. 9, 10, 2.

indēfătīgābĭlis, e (in u. defatigo), **unermüdlich,** Sen. de ira 2, 12, 7 (4).

indēfătīgātus, a, um (in u. defatigo), **unermüdet,** Sen. ad Marc. 18, 1.

indēfectus, a, um (in u. deficio), **nicht abnehmend, nicht entkräftet,** Apul. u. Tert.

indēfensē, *Adv.* (indefensus), **unvertheidigt,** Cod. Just. 4, 18, 2 *extr.*

indēfensus, a, um (in u. defendo), **unbeschützt, unvertheidigt,** a) mit Waffen, Capua deserta indefensaque, Liv.: sic Capitolium clausis foribus indefensum et indireptum conflagravit, Tac.: Campania bellum sinu indefensa recepit, Sil.: hic praebituri vos telis hostium estis indefensi, inulti? Liv.: queri indefensos se et neglectos, Liv. — b) mit Worten vor Gericht 2c. gegen Beschuldigungen, ne indefensa uxor exitio daretur, Tac.: ut te inauditum et indefensum vulgus imperitum primo rumore rapiat, Tac.: non enim inauditum et indefensum saeculum nostrum patiar hāc vestrā conspiratione damnari, Tac. dial.

indēfessē, *Adv.* (indefessus), **unermüdet,** Spart. Hel. 5, 10. Auson. grat. act. §. 77. p. 300 *ed. Bip.*

indēfessim, *Adv.* (indefessus), **unermüdet,** Eccl.

in-dēfessus, a, um, **unermüdet,** Virg., Pl. pan. u. A.: Ggstz. *defessa jubendo* est saeva Jovis conjux; ego sum *indefessus agendo*, Ov.

indēfĭcĭens, entis (in u. deficio), **unablässig, nicht abnehmend,** Eccl.

indēfĭcĭentĕr, *Adv.* (indeficiens), **unablässig,** Augustin. conf. 12, 11.

indēfīnītē, *Adv.* (indefinitus), **unbestimmt,** Gell. 2, 24, 7.

in-dēfīnītus, a, um, **unbestimmt,** Gell.: verbum est indefinitum, quod Graeci appellant ἀπαρέμφατον, Gell.

indēflētus, a, um (in u. defleo), **unbeweint, unbeklagt,** animae, Ov. met. 7, 611.

indēflexus, a, um (in u. deflecto), **ungebeugt,** I) eig., **unverändert,** cursus stellarum, Apul. de deo Socr. 2. — II) übtr., **ungeschwächt,** maturitas aetatis, das reife ungeschwächte Alter, Pl. pan. 4, 7.

indējectus, a, um (in u. dejicio), **nicht herabgeworfen,** domus tanto indejecta malo, nicht zu Boden geworfen durch 2c., Ov. met. 1, 289.

indēlassātus, a, um (in u. delasso), **unermüdet,** labor, Manil. 5, 63.

in-dēlēbĭlis, e, **unvertilgbar, unvergänglich,** nomen, Ov. met. 15, 876: decus, Ov. ex Pont. 2, 8, 26.

indēlectātus, a, um (in u. delecto), unergötzt, unerfreut über rc., alqā re, Petr. 87, 4.

indēlībātus, a, um (in u. delibo *no.* II, B), ungeschmälert, unverletzt, opes, Ov. trist. 1, 5, 28: virgo, Sil. 15, 271.

indēlīberātus, a, um (in u. delibero), unüberlegt, Cassiod. var. 7, 8 u. 12, 22.

indēlictus, a, um (in u. delinquo), unversehen, ungesündigt, Att. tr. 384.

indemnātus, a, um (in u. damnatus v. damno), unverdammt, unverurtheilt (Ggstz. damnatus), civis, Vell., cives, Cic.: si hoc indemnato indictā causā non liceat, Liv.: quo supplicio dominos *indemnatos* afficiebat, hoc servos *damnatos* liberabat, Cic.: ut aut occideretur *indemnatus* aut *damnatus* viveret, Sen. rhet.

indemnis, e (damnum), schadlos, verlustlos, Sen., Amm. u. JCt.

indemnitās, ātis, *f.* (indemnis), die Schadloshaltung, JCt. u. Amm.

in-dēmonstrābilis, e, unerweislich, Apul. de dogm. Plat. 3. p. 273 u. 277 *ed. Hildebr.* (p. 275 u. 280 *ed. Oud.*).

in-dēmūtābilis, e, unveränderlich, Eccl.

indēnunciātus, a, um (in u. denuncio), unangekündigt, sors, Sen. suas. 2. §. 2: arma, *ibid.* 5. §. 2.

indepiscor, i = indipiscor, Paul. Diac. p. 106, 14; vgl. Non. p. 128, 33.

indēplōrātus, a, um (in u. deploro), unbeweint, Ov. trist. 3, 3, 46.

indēprāvātus, a, um (in u. depravo), unverdorben, virtus, Sen. ep. 76, 15 (19).

indēprĕcābĭlis, e (in u. deprecor), durch Bitten unabwendbar, poena, Gell. 1, 13, 3.

indēprĕhensĭbĭlis, e (in u. deprehendo), unbemerklich, Quint. decl. 4, 15 u. a. Orelli inscr. 1912 (wo indeprehensivilis).

indēprĕhensus u. **indēprensus**, a, um (in u. deprehendo od. deprendo), unbemerkt, unbemerklich, ind. et irremeabilis error, Virg. Aen. 5, 591: vestigia, Stat. Theb. 6, 565: retinacula, Prud. ham. 141.

indeptus, a, um, s. indipiscor.

indescriptus, a, um (in u. describo), unabgetheilt, vites, Col. 3, 21, 4: agri, Sidon. carm. 2, 412.

in-dēsertus, a, um, nicht verlassen, regna, Ov. am. 2, 9, 52.

in-dēsēs, sĭdis, nicht müßig, nicht unthätig, Gell. 7, 22, 4.

indēsĭnentĕr, *Adv.* (in u. desinens [*Partic.* v. desino]), unaufhörlich, Eccl.

indespectus, a, um (in u. despicio), unabsehbar, Tartara, Lucan. 6, 748.

indestrictus, a, um (in u. destringo), unberührt, unverletzt, Ov. met. 12, 92.

indētermĭnābĭlis, e (in u. determino), unbestimmbar, Eccl.

indētermĭnātus, a, um (in u. determino), unbegrenzt, unbestimmt, Eccl.

indētonsus, a, um (in u. detondeo), unbeschoren, Ov. met. 4, 13.

indētrītus, a, um (in u. detero), unabgerieben, unabgenutzt, Tert. de resurr. carn. 58.

indēvītātus, a, um (in u. devito), unvermieden, telum, Ov. met. 2, 605.

indēvōtē, *Adv.* (indevotus), unehrerbietig, Ambros. in Luc. 7, 9. §. 28.

in-dēvōtio, ōnis, *f.* die Unehrerbietigkeit, a) gegen Menschen, Ambros. de Elia 17, 62. — b) gegen Gott, die Irreligiosität, Gottlosigkeit, Eccl. — c) gegen Obrigkeit u. Gesetze, der Ungehorsam, JCt.

in-dēvōtus, a, um, unehrerbietig gegen Obrigkeit u. Gesetze, ungehorsam, spät. JCt. u. Eccl.

index, dicis, *c.* (indico), der Anzeiger, I) eig., v. Menschen, A) im Allg., der Entdecker, Angeber, Cic. u. A. — B) insbes., der Angeber, Verräther, Spion, Cic. — II) übtr., v. lebl. Subjj.: A) im Allg., der Anzeiger, die Anzeigerin, die Anzeige, das Kennzeichen, der Entdecker, Verräther, die Verrätherin rc. (vgl. Mützell zu Curt. 5, 10 [29], 13), vox, index stultitiae, Cic.: auctoris anulus index, Ov.: digitus index, der Zeigefinger, Hor. sat. 2, 8, 16. Isid. 11, 1, 70; u. bl. index scherzh. bei Cic. ad Att. 13, 46, 1. — B) insbes.: 1) ein Register, Verzeichniß, ein Katalog (vollst. liber index), ind. philosophorum, Sen.: ind. poëtarum, Quint. – vollst. scribam tibi tres libros indices, Varr. — 2) der Titel, die Aufschrift, einer Schrift, libri, Cic.: orationis P. Scipionis, Liv.: auf einem Gemälde, einer Statüe, Tibull. u. Liv. — 3) der Probierstein, Ov. met. 2, 706.

Indi, orum, *m.* (Ἰνδοί), die Bewohner Indiens, die Indier, Mela 1, 2, 3 *sq.* Catull. 11, 2. Cic. de div. 2, 46, 96: ihre Sitten, Mela 3, 7, 3. – Sing. Indus, i, *m.* ein Indier, collectiv, Virg. georg. 2, 172. Ov. art. am. 3, 130: u. = ein indischer Elephantenführer (elephanti magister), der Cornak, Liv. 38, 14, 2. – poet.: a) = Aethiopier, Virg. georg. 4, 292. — b) = Araber, Ov. fast. 3, 720 (Sing. collectiv). — Dav.: A) **India**, ae, *f.* (Ἰνδία), die größte Landschaft Asiens, reich an Elfenbein u. Perlen, eingetheilt in Hinterindien (India extra Gangem, vor Christus den Alten wenig bekannt) und Vorderindien (India intra Gangem), Cic. u. A. — B) **Indiānus**, a, um, indisch, Gruter inscr. 519, 7. — C) **Indicus**, a, um (Ἰνδικός), indisch, elephantus, Ter.; ders. pecus Indica, Mart.: ebur, Hor.: u. so dens, Elfenbein, Mart.: imperator, v. Bacchus, Lact.: victoria, des Bacchus, Lact.: scuta, Curt. – subst., Indicum, i, *n.* das Indig, ein blaues Pigment zum Malen u. Färben gebraucht, Pl.: nigrum, Tusche, Pl. — D) **Indus**, a, um (Ἰνδός), indisch, ebur, Virg.: dens, Elfenbein, Ov.: conchae, Perlen, Prop.

indĭcābĭlis, e (indĭco), anzeigend, Cael. Aur. acut. 2, 3, 13.

indĭcātio, ōnis, *f.* (indĭco), die Anzeige des Preises, der Ansatz, die Taxe, mellis, Pl.: temeraria, Ulp. dig.: *Sa.* Indica, fac pretium. *Do.* Tua merx est, tua indicatio est, Plaut.

indĭcātīvē, *Adv.* (indicativus), aussageweise, durch Aussage, Prisc. de praeex. rhet. 2. p. 553, 3 *ed. Halm.*

indĭcātīvus, a, um (indĭco, are), zum Anzeigen geeignet, modus, der Indicativ, Gramm.

indĭcātūra, ae, *f.* (indĭco), die Anzeige des Werthes einer Sache, die Taxe, der Preis, Pl.: dolorum, für die Heilung, Pl.

1. **indīcens**, entis (in u. dīco), der nicht sagt, me indicente, ohne mein Geheiß, Ter. adelph. 3, 5, 62 (507). Liv. 22, 39, 2.

2. **indīcens**, *Partic.* v. indīco, w. s.

indĭcīna, ae, *f.* (index), die Anzeige vor Gericht rc., Sen. contr. 4 (9), 28. §. 4.

indĭcium, ii, *n.* (index), die Anzeige, I) = die Angabe, Aussage, Entdeckung, A) eig.: conjurationis, Cic.: indicium facere, Plaut. u. Ter.: Herculi facere indicium de furto boum, Lact.: indicia exponere et edere, Cic.: indicium deferre ad alqm, Tac.: ea res est Helvetiis per indicium enunciata, Caes.: patefactis indiciis et confessionibus suis, Cic. – indicium profiteri, sich zur Anzeige verstehen, freie u. offene Anzeige (Angabe) machen, Aussage thun, aussagen, mit der Sprache herausgehen (vor Gericht rc.,

bes. um Straflosigkeit zu erlangen), Sall. u. A. (s. Fabri zu Sall. Jug. 35, 6. Döring zu Pl. ep. 3, 16, 9): dass. ind. offerre, Tac., u. deferre, Curt. — B) übtr.: a) die **Erlaubniß** (vor Gericht rc.) **Anzeige** od. **Angaben zu machen**, = **Aussage zu thun**, die Mitschuldigen anzeigen zu dürfen, indicium postulare, Cic. ad Att. 2, 24, 4: tibi indicium postulas dari, Cic. div. in Caecil. 11, 34. — b) die **Belohnung der Anzeige (Aussage)**; die **Denunciationsgebühren**, partem indicii accipere, Cic.: indicium alci dare, JCt. — II) = das **Anzeichen**, das **Kennzeichen**, **Merkmal**, der **Beweis**, sceleris, Cic.: veneni, Cic.: indicium edere, Lucr. u. Varr. LL.: indicio esse alci rei, Nep., od. alcjs rei, od. de alqo, Ter., od. mit folg. Relativsatz, Ter. u. Nep.

indicīva, ae, *f.* (index), der **Angeberlohn**, die **Denunciationsgebühren**, Jul. Vict. art. rhet. 4, 4. p. 212, 28 *ed. Bait.* (p. 390, 8 *ed. Halm.*).

1. **indĭco**, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. indico), **anzeigen**, **entdecken**, **offenbaren**, **verrathen**, **bekannt machen**, I) im Allg.: rem patri, Ter., od. dominae, Cic.: hoc consilium patri, Liv.: alci de epistolis, Cic. – dolorem lacrimis, Cic.: vultus indicat mores, Cic.: hoc res ipsa indicat, Ter.: se indicare, sich zeigen, wie man ist, Cic.: im Passiv m. dopp. *Nom.*, quum res non gesta indicatur, sed ut sit gesta ostenditur, Quint. 9, 2, 40. — II) insbes.: A) gerichtlich rc. ein Verbrechen **anzeigen**, **angeben**, **verrathen**, **aussagen**, conscios, Cic.: de conjuratione, Sall.: de homine (conjurato), Sall. — B) **den Werth** oder **Preis** einer Sache **bestimmen**, etwas **taxiren**, fundum alci, Cic.: ut sciam, quanti indicet, Plaut.

2. **in-dīco**, dixi, dictum, ĕre, **ansagen**, **ankündigen**, **bestimmen**, **öffentlich bekannt machen**, I) im Allg.: diem concilii, comitia, Liv.: diem comitiis, Liv.: funus, durch den Herold öffentlich ansagen (damit das Volk zur Leichenbegleitung erscheine), Cic. u. Suet. (vgl. indictivus): ferias, Suet.: inimicitias, Cic.: bellum populo Rom., Cic.: spectaculum finitimis, Liv. – exercitum alqo, beordern, Liv.: so auch exercitum ad portam, Liv. — II) insbes., eine **Leistung ansagen**, **auflegen**, tributum, Liv.: mulctam, Pl.: alci argenti pondus, Tac.: familiaribus cenas, sich zu Gaste bitten bei rc., Suet. – ☞ Imperat. indice, Plaut. Pseud. 1, 5, 133 (546).

indictīcius, a, um (2. indico), **angesagt**, onera, Cassiod. var. 5, 14.

indictio, ōnis, *f.* (indīco), die **Ansage**, **Ankündigung**, I) im Allg.: ind. funeris, Fest. p. 254 (a), 34: ind. belli, Flor. 4, 10, 2. — II) insbes.: A) die **Ansagung**, **Auferlegung** einer Leistung, operarum, muneris, JCt. – u. meton., die auferlegte **Steuer**, die **Auflage**, Pl. pan. u. A. — B) die **Zeitrechnung von funfzehn Jahren**, Cod. Theod. 11, 18, 3: secunda, Orelli inscr. 1160.

indictiōnālis, e (indictio), **zur Auflage (Steuer)** oder **Abgabe gehörig**, augmentum, Steuererhöhung, Amm. 17, 3, 5.

indictīvus, a, um (indīco), **angesagt**, funus, öffentlich durch den Herold angesagtes (damit das Volk zur Leichenbegleitung erscheine), feierliches (Ggstz. funus tacitum, Ov. trist. 1, 3, 22), Fest. 334 (b), 27. Varr. LL. 5, 33. §. 160; 7, 3, 24. Paul. Diac. p. 106, 13. Vgl. Pauly's Real-Encycl. 3. S. 544. Becker's Gallus 3. S. 275 f.

1. **indictus**, a, um (in u. dico), I) **nicht gesagt**, **ungesagt**, A) im Allg., Ter. u. Liv.: ind. carminibus nostris, unbesungen, Virg.: nescio quid indictum (noch von Keinem gesagt), Gell. — B) insbes., im gerichtl. *t. t.*, indicta causa, **unverhörter Sache**, **ohne Verhör**, **ohne Vertheidigung**, alqm capitis condemnare, Cic.: damnari, Cic.: civem occīdere, Cic.: alqm trucidare, Curt. — II) **unaussprechlich**, deus indictus, innominabilis, Apul. de dogm. Plat. 1, 5.

2. **indictus**, a, um, *Partic.* v. indico, w. s.

indĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. index), ein **kurzes Verzeichniß**, Symm. ep. 6, 49 u. a.

Indĭcus, a, um, s. Indi.

indĭdem, *Adv.* (inde u. idem), I) im Raume = **ebendaher**, Liv.: mit Angabe des Ortes, indidem Thebis, ebenfalls aus Th., Nep.: indidem Ameria, Cic.: indidem ex Achaia, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 25, 15, 7. — II) übtr., **ebendaher**, d. i. aus (von) eben der Sache, Cic., Liv. u. A.; vgl. Oudend. zu Apul. met. 2, 1. p. 83.

indiffĕrens, entis (in u. differo), I) **keinen Unterschied habend**; dah. a) ἀδιάφορον, weder gut noch böse, **gleichgiltig**; ein **Mittelding**, Cic. u. A. — b) syllaba, eine mittelzeitige, Quint. 9, 4, 93. — II) **gleichgiltig** bei etwas, circa victum, kein Kostverächter, Suet. Caes. 53.

indiffĕrentĕr, *Adv.* (indifferens), I) **ohne Unterschied**, Quint. u. A.: non ind. vivere, nicht Alles essen, Scribon. — II) **gleichgiltig**, Suet. Dom. 23.

indiffĕrentĭa, ae, *f.* (indifferens), der **Mangel des Unterschieds**, das **Nicht-Verschiedensein**, Gell. 13, 3, 6. Hieron. in Didym. de spir. scto. 1, 20.

indĭgĕna, ae, *c.* (indu u. geno), **eingeboren**, **einheimisch**, **inländisch**, subst. ein **Eingeborner**, **Inländer** (Ggstz. advena), a) v. Menschen, ne majores quidem eorum *indigenas*, sed *advenas* Italiae cultores, Liv.: coloni ind., Col.: ind. Latini, Virg. — b) v. Thieren u. Lebl., bos, aper, Ov.: potio, Flor.: vinum, Pl.: venti, Gell.

indigentĭa, ae, *f.* (indigeo), I) das materielle **Bedürfniß**, Cic.: verb. inopia atque ind., Cic. — II) die **Ungenügsamkeit**, Cic. Tusc. 4, 7, 16 u. 9, 21. — III) das **Nicht-Haben**, das **Ermangeln**, der **Mangel**, quid est malitia nisi boni indigentia? Ambros. de Isaac 7. §. 60.

indĭgĕnus, a, um (indu u. geno), **eingeboren**, **einheimisch**, **inländisch**, sermo, Apul. met. 1, 2.

indĭgĕo, dĭgŭi, ēre (indu u. egeo), I) **bedürfen**, **brauchen**, **nöthig haben**, m. *Genit.*, hujus patris, Ter.: tui consilii, Cic.: indigens somni, schläfrig, schlaftrunken, Suet. – m. *Abl.*, alcjs bonā existimatione, Cic.: annos triginta medicinā non ind., Nep.: quibus rebus indiguerunt (ihre Bedürfnisse), adjuvit, Nep. – m. allg. *Acc.*, nihil, Varr. – mit folg. *Infinit.*, Gell. – *Pass. impers.*, indigetur praesidio earum, Pl. – *Partic. Praes.* substv., indigens, entis, ein **Dürftiger**, Cic. — II) übtr.: A) übh., **nicht haben**, **ermangeln**, m. *Abl.*, iis rebus, quae ad oppugnationem castrorum sunt usui, Caes.: pecunia, Nep. — B) etwas **vermissen** = nach etwas **verlangen**, **sich sehnen**, non auri, non argenti, non ceterarum rerum indigere, Cic. Sull. 8, 25.

1. **indĭges**, gĕtis, *m.*, nach Einigen Nbf. v. indigena, also der **einheimische Heros**, wahrsch. aber v. in u. DIC (wov. dīc-o, de-dīc-o, in-dig-eto), also der **vergötterte Heros**, v. Aeneas und den Aeneaden, den Ahnen der Römer, die nach ihrem Tode als Schutzgötter des Landes verehrt wurden, *α*) Sing., v. Aeneas: ind. Aeneas, Virg. Aen. 12, 794; vgl. Gell. 2, 16, 9: deus ind., Tibull. 2, 5, 43: pater ind., Solin. 2. §. 15: Jupiter ind., Liv. 1, 2, 6. — *β*) Plur., v. den Aeneaden, patrii dii indigetes, Virg. georg. 1, 498: dii ind., Liv. 8, 9, 6 u. A. – übtr., v. den vergötterten Kaisern, Arnob. 1, 64. – Vgl. übh. R. H. Klausen's Aeneas u. die Penaten, Bd. 2. S. 901 ff.

2. **indĭges**, is (indigeo), **bedürftig**, Pacuv. tr. 325.

indīgestē, *Adv.* (indigestus), ungeordnet, Gell. praef. 3. Macr. sat. praef. §. 3.

in-dīgestibilis, e, unverdaulich, Theod. Prisc. de diaeta 6. Cael. Aur. acut. 2, 9, 55; chron. 4, 6, 90.

in-dīgestio, ōnis, *f.* der Mangel an Verdauung, Hieron. ep. 22, 6. Schol. Juven. 1, 146; 5, 49.

1. **indīgestus**, a, um (in u. digero), I) ungeordnet, chaos, rudis indigestaque moles, Ov.: turba, Pl.: simplicitas, Pl.: circumlocutio, Amm. — II) unverdaut, Macr. sat. 7, 7. §. 9. – u. an Unverdaulichkeit leidend, Schol. Juven. 1, 143: indigesta *ex* hordeo animalia, Veget. 3, 53, 1: Plur. subst., indigesti, Cael. Aur. acut. 3, 21, 198.

2. **indīgestŭs**, ūs, *m.* (in u. digero), die Unverdaulichkeit, stomachi, Schol. Juven. 4, 67.

indĭgĕtāmenta (indĭgĭtāmenta), orum, *n.* (indigeto), die Religionsbücher, in welchen die Namen der Gottheiten und die Arten ihrer Anbetung angegeben waren, Serv. Virg. georg. 1, 21: indigetamentorum libri, Censor. 3, 4: indigetamenta Pompiliana, des Numa, Arnob. 2, 73.

indĭgĕto (indĭgĭto), āre, *t. t.* der Religionsspr., eine Gottheit anrufen, zu ihr beten, deam, Varr. fr.: Vestales ita indigetant, Macr. – precem, eine Gebetsformel hersagen, Tert.

indignābundus, a, um (indignor), seinen Unwillen auslassend, m. folg. indir. Rede im *Acc.* m. *Infinit.*, Liv.: m. folg. dir. Rede, Suet. u. Gell.

indignans, antis, *PAdj.* m. *Superl.* (v. indignor), unwillig, entrüstet, unmuthig, ungeduldig, a) v. Pers., m. *Genit.*, mulonum genus indignantissimum servitutis, Col. 8, 17, 7. — b) v. Lebl.: verba, Ov.: venti, aequor, Ov.

indignantĕr, *Adv.* (indignans), unwillig, mit Unwillen, Amm. u. Arnob.

indignātio, ōnis, *f.* (indignor), I) der Unwille, der Unmuth, die Entrüstung, Hirt. b. G. u. A.: indignationem movere, erregen, Liv. – Plur. indignationes, Aeußerungen der Entrüstung, primum secretae bonorum indignationes audiebantur, Liv. 25, 1, 9. — II) übtr.: A) als rhetor. *t. t.*, die Erregung des Unwillens, Cic. de inv. 1, 53, 100 (auch im Plur.). — B) das Unwillen Erregende: 1) die Unanständigkeit, Quint. decl. 5, 1. — 2) die Verletzung eines Gliedes, der Schaden daran, Veget. 1, 63 u. a.

indignātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. indignatio), ein kleiner Unwille, eine kleine Entrüstung, indignatiunculam in cujusdam amici auditorio capere, einen Anflug von Entrüstung bekommen, Pl. ep. 6, 17, 1.

indignātīvus, a, um (indignor) = *θυμικός*, unwillig, entrüstet, leidenschaftlich, Tert. de anim. 16.

indignē, *Adv.* m. *Superl.* (indignus), I) unwürdig, unehrenvoll, schmachvoll, auf empörende Weise, alqm injuriā afficere, Ter.: indignissime cervices frangere civium Rom., Cic.: indignissime perire, Caes. — II) mit Unwillen, unwillig, unmuthig, entrüstet, ind. passus, darüber entrüstet, Cic.: ind. pati m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: eam (quam) rem ind. ferre, darüber entrüstet seyn, Justin.: id od. quod ind. ferens, im Unwillen darüber, Curt. u. Suet.: ind. ferre m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Nep. u. Phaedr.; m. folg. *quod* u. Conjunctv., Phaedr. u. Val. Max.: vobis autem, judices, quid hoc indignius aut quid minus ferendum videri potest? Cic.

indignĭtās, ātis, *f.* (indignus), I) die Unwürdigkeit, Untüchtigkeit (Ggstz. dignitas), hominis, Cic.: accusatoris, Cic. — II) übtr.: A) das in Jmds. Benehmen u. Behandlung liegende Unwürdige, Entrüstende, Empörende, die Niederträchtigkeit, Cic.: injuriae, Cic.: omnes indignitates perferre, Cic. — B) meton., (aus unwürdiger Behandlung entspringender) Unwille, Unmuth, die Entrüstung, Cic. u. Liv.

indignĭtĕr, *Adv.* (indignus), unwürdig, Anthol. Lat. 4, 234, 3 (1341, 3).

indignor, ātus sum, āri (indignus), etwas für unwürdig -, für unanständig -, für empörend halten, über etw. unwillig -, unmuthig -, entrüstet seyn oder werden, sich entrüsten, a) v. Pers.: alqd, Cic. u. A.: de alqa re, Auct. b. Hisp.: mit folg. *quod*, Caes. u. Liv.: mit folg. *quandoque*, Hor.: mit folg. *si*, Sulpic. in Cic. ep. u. Curt.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Caes.: mit folg. *Infinit.*, Ov. u. Quint. – dah. indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Ov. u. Val. Fl. — b) übtr., v. lebl. Subjj.: pontem indignatus Araxes, Virg.: ne tumentia indignentur, ärger werden, Cael. Aur. – ☞ indignans als *PAdj.* s. bes.

in-dignus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unwürdig, I) = durch seine Eigenschaften einer Person od. Sache unwürdig, unwerth, passiv = etw. (ein Uebel oder ein Gut) nicht verdienend, activ = zu etw. nicht befähigt, zu etwas ungeeignet, unbefugt, unberechtigt, *α*) m. *Abl.*: ind. injuriā hac, Ter.: omni honore indignissimus, Cic. — *β*) m. *Genit.*: magnorum haud unquam ind. avorum, Virg. Aen. 12, 649. — *γ*) m. 2. *Supin.*: digna atque indigna relatu vociferans, Virg. Aen. 9, 995: enimvero id auditu dicere indignum esse, Liv. 34, 58, 4. — *δ*) m. folg. Relativsatz: quaero abs te: iine, qui postulabant, indigni erant, qui impetrarent? Cic.: modo, quos, ut socios haberes, dignos duxisti, haud indignos judicas, quos in fidem receptos tuearis, Liv. – activ, at tu indignus, qui faceres (contumeliam), unbefugt, Ter. — *ε*) mit folg. *ut* mit Conjunctv.: quum indigni ut a vobis redimeremur visi simus, Liv. 22, 59, 17. — *ζ*) mit folg. *Infinit.*: fabula nota quidem, sed non indigna referri, Ov.: indigni fraternum rumpere foedus, Hor. — *η*) absol. (so daß der Gegenstand, dessen Jmd. unwürdig ist oder wozu er nicht befugt ist, aus dem Zusammenhang ergänzt werden muß; vgl. die Auslgg. zu Cic. Tusc. 4, 20, 46 u. zu Hor. sat. 2, 2, 103), divitias quivis, quamvis indignus, habere potest, Cic.: quibus (comitiis) ut indigni praeterirentur, Liv.: calamitates hominum indignorum (derer, die sie nicht verdienen) sublevare, Cic.: cur eget indignus (unverdient) quisquam, te divite? Hor.: illud exemplum ab dignis et idoneis (Strafwürdigen u. Straffälligen) ad indignos et non idoneos (Unschuldige u. nicht Straffällige) transfertur, Sall. Cat. 51, 27. – v. Lebl.: *αα*) passiv: et indigno circumdat vincula collo, Ov. (mehr Beisp. s. Jacobs' Blumenl. 1. S. 125). — *ββ*) activ: indignis percussit pectora palmis, unbefugten, Ov.: u. so pulsata indignis saepe queror manibus, Prop.

II) übtr., v. dem, dessen Jmd. od. eine Sache nicht würdig ist, od. was Jmd. nicht verdient hat, unwürdig, unwerth, unverdient, dah. auch ungeziemend, ungeeignet, unangemessen, *α*) m. *Abl.*: indignum est sapientis gravitate et constantiā defendere etc., Cic.: neque quidquam fecit Datames, quod suā fide esset indignum, Nep. — *β*) m. *Genit.*: indigno gloriae suae decreto, Val. Max. 9, 2. ext. 8. — *γ*) absol., unwürdig, unangemessen = schmachvoll, abscheulich, schändlich, empörend u. dgl., hoc uno sol non quidquam vidit indignius, Cic.: filii ejus egestas indignissima, Cic.: amor (unwürdige, treulose), Virg.: hiemes, unangemessene, zu harte, Virg.: indignum in modum multari, Liv.: indignis modis accipi, Ter.: quae futura in eum exempla indigna

dicunt, Ter.: ind. facinus facere, Ter. – o quam indigna (Unwürdiges, Unverschuldetes) perpeteris, Nep. – dah. indignum est mit folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, theils = es ist unangemessen, ungeeignet, unschicklich, non indignum videtur memorare, Sall.; theils = es ist eine Ungerechtigkeit, ist hart, nec fuit indignum superis bis sanguine nostro Emathiam pinguescere, Virg.: sata exuri, dirui tecta, misera magis, quam indigna patienti esse, Liv.; theils = es ist unwürdig, = entehrend, = schimpflich, = schmachvoll, = eine Schande, = eine Schmach, indignum est a pari vinci aut superiore, indignius ab inferiore, Cic.: u. id vero indignum (schmachvoll) visum, ab tumultuario auxilio castra Romana terreri, Liv. – u. der Ausruf facinus indignum od. indignum facinus mit folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, es ist oder wäre schändlich, abscheulich, empörend, daß od. wenn &c., fac. ind.! sic circumiri, Ter.: fac. ind.! epistolam ... neminem reddidisse, Cic.: quam ind. fac.! ancillam aere emptam (esse) suo, Ter. – u. als parenthet. Ausruf: indignum facinus! Ter., proh facinus indignum! Sen. rhet., u. bl. indignum! Hor. u. A. = es ist schändlich, abscheulich, empörend, o Schande! o Schmach! u. dgl.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 118. Bentley zu Hor. sat. 2, 5, 79.

indĭgus, a, um (indigeo), I) bedürftig, mit *Genit.*, Virg., Tac. u. A., u. mit *Abl.*, Lucr.: absol. = dürftig, Stat. — II) übtr., nach etwas begierig, servitii, Lucan. 9, 254.

indĭgŭus, a, um (indigeo), bedürftig, mit *Genit.* u. *Abl.*, Paul. Nol. u. Apul.

in-dīlĭgens, gentis, *Adj.* m. *Compar.*, I) activ = unachtsam, nachlässig, saumselig, nicht energisch, v. Pers., a) im Allg.: vide quaeso, ne quis tractet illum (Bacchidem) indiligens, Plaut. Bacch. 2, 2, 23 (201): si indiligentiores fuerint, Caes. b. G. 7, 71, 3. – m. *Genit.*, memoriae rerum non indiligens, Gell. 15, 28, 1. — B) insbes., in Verwaltung des Hauswesens, Vermögens nachlässig, leichtsinnig, Komik. (s. Westerh. zu Ter. adelph. 4, 5, 50): u. so pater familias non ind., Nep. Att. 4, 3. — II) passiv = vernachlässigt, hortus, Pl. 19, 4 (19), 57.

indīlĭgentĕr, *Adv.* m. *Compar.* (indiligens), unachtsam, nachlässig, leichtsinnig, Cic. u. A.

indīlĭgentĭa, ae, *f.* (indiligens), der Mangel an Sorgfalt, = an Energie, die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Haeduorum, Caes.: literarum missarum, in &c., Cic.: veri, in Untersuchung der Wahrheit, Tac.

in-dīlūcesco, ĕre, licht werden, grauen, quum jam ferme dies indilucesceret, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 27 (17 *extr.*).

indīmensus, a, um (in u. dimetior), unermeßlich, unzählig, Amm. 19, 2, 4.

indīmissus, a, um (in u. dimitto), nicht von sich gelassen, uxor, Tert. adv. Marc. 4, 34.

indĭpisco, ĕre = indipiscor, Plaut. asin. 2, 2, 13 (279) u. aul. 4, 10, 45 (778).

indĭpiscor, deptus sum, dĭpisci (indu u. apiscor), habhaft werden, I) eig., erfassen, ergreifen, erreichen, indeptum esse navem manu ferreā injectā, Liv. 26, 39, 12: u. so ceteras (triremes), quas (quinquiremis Romana) indepta esset, mulcasset, Liv. 28, 30, 12: nec indipisci (einholen) jam volatilem quiens, Apul. met. 6, 5: simul atque hominem leti secura quies est indepta, Lucr. 2, 211 *sq.* — II) übtr.: 1) erreichen, a) physisch, erlangen, largiter mercedes, Plaut. rud. 5, 2, 28 (1315): apud reges armis, arte duellicā divitias magnas indeptum (esse), Plaut. Epid. 3, 4, 14 (438) *sq.*: multum in cogitando dolorem indipiscor, Plaut. trin. 2, 1, 2 (224). — b) geistig erfassen, erreichen, alqd animo, fest im Sinne behalten, Gell. 17, 2, 1: amoenitates verborum latinā facundiā, erreichen, vollständig ausdrücken, Gell. 12, 1, 24. — 2) anfangen, pugnam, Gell. 1, 11, 8. – ☞ indeptus, a, um passiv, Cod. Just. 12, 24, 14.

indīreptus, a, um (in u. diripio), ungeplündert, Capitolium, Tac. hist. 3, 71.

indiscīplīnātĭo, ōnis, *f.* (in u. disciplina), der Mangel an Zucht, die Zuchtlosigkeit, Eccl.

indiscīplīnātus, a, um (in u. disciplina), ohne Zucht, liederlich, Eccl.

indiscissus, a, um (in u. discindo), unzerschnitten, unzertrennt, tunica, Hieron. ep. 57.

in-disco, ĕre, genau lernen, Schol. Juven. 6, 474.

indiscrētē, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterschied, Pl., Spart. u. A.

indiscrētim, *Adv* (indiscretus), ohne Unterschied, Solin. 30, 10.

in-discrētĭo, ōnis, *f.* die Unbilligkeit, Hieron. in Didym. de spir. scto. 36.

indiscrētus, a, um (in u. discerno), I) ungetrennt, unzertrennlich, caput, Pl.: agricultura, Varr.: sed meā quidem sententiā juncta ista atque indiscreta sunt, Quint.: ita sunt inter se connexa et indiscreta omnia, ut etc., Quint.: hostis terga caesuris adero indiscretus, Amm.: suum cuique sanguinem (d. i. Kinder) indiscretum, sed maxime principibus, eigenes Blut sei von jedem unz., bleibe jedem, aber &c., Tac. — II) übtr., ununterschieden, ohne Unterschied, a) v. leb. Wesen: proles indiscreta suis, ununterscheidbar den Ihrigen, Virg.: ad eam diem indiscreti (ohne Standesunterschied) inibant (*sc.* locos), Tac.: multos occīdere et indiscretos, Sen. — b) v. Lebl.: indiscretis vocibus (durcheinanderschreiend) pretia vacationum . . . incusant, Tac.: quod hinc vel illinc appellere indiscretum (einerlei) et innoxium est, Tac.: adeo omnia indiscreta (verworren, verwirrt) sunt diversissimis artibus, ut quicquid mundus muliebris vocabatur, sarcinae viriles sint, Sen.

indiscrīmĭnābĭlis, e (in u. discrimino), ununterscheidbar, Claud. Mam. de statu anim. 2, 10.

in-discrīmĭnātim, *Adv.* ohne Unterschied, Varr. b. Non. 127, 21.

indiscussus, a, um (in u. discutio), unerörtert, Claud. Mam. de statu anim. 3, 11.

indisertē, *Adv.* (indisertus), unberedt, Cic. ad Qu. fr. 2, 1, 3.

in-dĭsertus, a, um, unberedt, wortarm (Ggstz. loquax), homo, Cic.: interpres (Uebersetzer), Cic.: übtr., prudentia, Cic.

indispensātus, a, um (in u. dispenso), unvertheilt, unmäßig, nisus, Sil. 16, 341.

indispŏsĭtē, *Adv.* (indispositus), unordentlich, regellos, Sen. ep. 124, 19.

in-dispŏsĭtus, a, um, I) unordentlich, apud Vitellium omnia indisposita, war Alles in Unordnung, Tac. hist. 2, 68. — II) unvorbereitet, v. Pers., Augustin. ep. 59.

in-dispūtābĭlis, e, unbestreitbar, Cassiod. var. 12, 21.

in-dissĕcābĭlis, e (in u. disseco), untheilbar, Isid. 3, 5, 4.

in-dissĭmĭlis, e, nicht unähnlich, Varr. LL. 9, 29. §. 40 zw. Hieron. in Didym. de spir. scto. 36.

indissĭmŭlābĭlis, e (in u. dissimulo), unverhehlt, Gell. 10, 22, 24.

in-dissŏcĭābĭlis, e, unzertrennlich, Eccl.

in-dissŏlūbĭlis, e, unauflöslich, I) eig.: nodus, Pl. 11, 24 (28), 81. — II) übtr., v. Menschen, Cic

de univ. 11, 35. Lact. opif. dei 4, 6. Hieron. in Jesai. 3, 6, 9.

indissŏlūbĭlĭtĕr, *Adv.* (indissolubilis), unauflöslich, Claud. Mam. de statu animae 2, 2 *extr.*

indistantĕr, *Adv.* (in u. disto), I) ungetrennt, ohne Absetzen der Stimme (vorher dafür sub uno accentu et uno spiritu), Prisc. 565 P. — II) ohne Unterschied, ohne Ausnahme, Amm. 27, 9, 4.

indistinctē, *Adv.* (indistinctus), ohne Unterschied, ind. atque promiscue annotare, Gell. praef. §. 2: nummos ind. legare, im Allgemeinen, Ulp. dig. 32, 1, 75: Julianus ind. scribit, ohne Annahme eines Unterschieds, Paul. dig. 4, 8, 32. §. 6.

in-distinctus, a, um, ununterschieden, unabgesondert, ungeordnet, I) eig., Catull. 64, 283. Quint. 8, 2, 23. Ambros. de incarn. dom. sacr. 9. §. 100. — II) übtr., ungeordnet = undeutlich, unklar, verworren, defensio, Tac.: confusum et ind. vocabulum, Gell. 10, 20, 9: indistincta et confusa fient, quae legero, Gell. 13, 30, 5. – v. Redner, non indistinctus (Cicero), Quint. 12, 10, 39.

indīvĭdŭĭtās, ātis, *f.* (individuus), die Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit, animae, Tert.: matrimonii, Tert.

in-dīvĭdŭus, a, um, was ungetrennt bleibt, I) ungetheilt, unzertrennt, A) eig.: arbores ind., mit ungespaltenem Stamme (Ggstz. arb. dividuae), Pl. 16, 30 (53), 122. — B) übtr.: a) ungetheilt = gleichmäßig, pietas, Quint. decl. 5, 3. — b) (v. Zusammensein, -leben) ungetrennt, unzertrennlich, comitatus virtutum, Sen.: contubernium, Apul.: divinitas, Arnob.: v. Pers., apud Capreas individui, Tac. ann. 6, 10. — II) = ἄτομος, untheilbar, untrennbar, v. den Atomen, corpora, Cic. u. A.: corpuscula, Amm. – subst., individuum, i, *n.* ein Atom, Cic.; Plur., Cic. u. Arnob.

in-dīvīsĭbĭlis, e, untheilbar, Diom. p. 415 P. Tert. de anim. 51. Isid. 3, 5, 3. – *Adv.* **indīvīsĭbĭlĭtĕr,** Tert. de anim. 51.

indīvīsus, a, um (in u. divido), ungetheilt, I) eig.: equi, qui ungulas indivisas habent, ungespaltene, Varr. r. r. 2, 7, 2. — II) übtr., pro indiviso, auf ungetheilte Weise, ungetheilt, a) = in od. zu gleichen Theilen, gleich viel, gleichmäßig, Sen. u. Pl. — b) = gemeinschaftlich, Cato: possidere, Pl.

indīvulsus, a, um (in u. divello), ungetrennt, comes, Macr. sat. 1, 11. §. 25.

in-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, I) (hin)einthun, -machen, -setzen, -fügen, A) eig.: guttam vini in os, Plaut.: cataplasmata in dentem, Cels.: alqm lecticae, Tac.: marmoreo leoni oculos e zmaragdis, Pl.: auro speculum, in G. fassen, Sen.: fenestras, Plaut. — B) übtr.: 1) einführen, novos ritus, Tac. — 2) beibringen, einflößen, verursachen, alci pavorem, Tac. — II) auf od. an etwas thun, -setzen, -legen, A) eig.: ignem in aram, Plaut.: alci compedes, anlegen, Plaut.: u. so bl. ind. vincula, oft b. Tac.: castella rupibus, erbauen, Tac.: u. so urbem monti, Flor.: pontes, darüberschlagen, Tac.: custodes inditi, beigegeben, Tac. – verba Catonis huic commentario indidissem, si etc., hätte eingefügt, eingeschaltet, Gell. — B) übtr., beilegen, geben, ind. alci nomen, cognomen, vocabulum, zB. nomen (insulae) Cyzicus indidit, Mela: m. *Genit.* des Namens, omne igitur hoc, quicquid est, cui mundi caelique nomen indidimus, Mela: m. *Dat.* des Namens, propterea huic urbi nomen Epidamno inditum est, Plaut.: Superbo ei Romae inditum cognomen, Liv.: u. m. *ab* od. *ex* u. Abl., zB. puero ab egestate Egerio nomen inditum, Liv.: quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis, Tac.

in-dŏcĭbĭlis, e, ungelehrig (Ggstz. docibilis), Ambros. in psalm. 47. §. 21 *extr.* u. spät. Eccl.

in-dŏcĭlis, e, I) unlehrbar, A) v. dem, der nicht unterrichtet werden kann, ununterrichtbar, ungelehrig, schwer etw. lernend, 1) eig.: homo, Cic.: hirundo, Pl.: grex, keine Lehre annehmend, Hor. – mit *Genit.*, pacis modique, Sil. 12, 726: m. *Dat.*, quieti, Sil. 11, 11. – m. *Infinit.*, Hor. carm. 1, 1, 18. Sil. 13, 310 u. a. Lucan. 5, 539. Stat. Theb. 6, 313. — 2) meton., ungelehrt = unwissend, unkundig, unerfahren, genus, Virg.: agricola indocilis caeli, Pl. – u. = ungebildet, roh, guttur (avis), Ov. – u. = ungeschickt zu etw., terra ind. Cereri, Sil.: arbores indociles nasci alibi, Pl. — B) von dem, was nicht gelehrt werden kann, unlehrbar, usus disciplina, Cic. Ac. 2, 1, 2. — II) nicht gelehrt, ungelernt, via, Prop. 1, 2, 12: numerus, kunstlose, Ov. trist. 4, 1, 6.

indŏcĭlĭtās, ātis, *f.* (indocilis), die Ungelehrigkeit, Apul. de dogm. Plat. 2, 4.

indoctē, *Adv.* m. *Compar.* (indoctus), ungelehrt, ungeschickt, haud ind. verba facere, Plaut. Pers. 4, 4, 14 (563): quae qui videat, non indocte (ohne wissenschaftliche Bildung) solum, verum etiam impie faciat, si deos esse neget, Cic. de nat. deor. 2, 16, 44: dicam ego indoctius (mehr als Laie), Gell. 12, 5, 6.

in-doctus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, nicht unterrichtet, ungelehrt, ungebildet (ohne wissenschaftliche Bildung), ungeschickt, griech. ἀμαθής, a) v. Menschen, Cornif. rhet., Cic. u. A.: tiro et indoctus (Ggstz. exercitatus et doctus), Sen.: Plur. subst., indoctissimi (Ggstz. doctissimi), Cic. – mit *Genit.*, pilae discive, Hor. art. poët. 380: Tiro haud quaquam rerum literarumque veterum indoctus, Gell. 7, 3, 8: m. allg. *Acc.*, homo pleraque alia non ind., Gell. 9, 10, 5. – m. *Infinit.*, juga ferre nostra, Hor. carm. 2, 6, 2. — b) übtr., v. Lebl.: manus, Quint.: mores, Plaut.: brevitas, Quint.: errores, Val. Max.: canet indoctum, kunstlos, Hor.

in-dŏlātĭlis, e, unbehaubar, bildl. = unbildsam, homo, Sidon. ep. 5, 5.

indŏlātus, a, um (in u. dolare), unbehauen, Arnob. 6, 11 u. 7, 49. Hieron. ep. 98, 22.

in-dŏlentĭa, ae, *f.* das Freisein von Schmerz, die Schmerzlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, Cic. u. Sen.: sectionis, U. gegen den Schm. der 2c., Macr.

indŏlēs, is, *f* (indu u. alo), die angeborne Beschaffenheit, die natürliche Eigenschaft, I) im Allg.: arborum, Gell.: quae indoles in savio est! Plaut.: servare indolem, v. Früchten, Liv. — II) insbes., das Naturell des Menschen, die (natürliche) Anlage, das Talent, die Neigung, bona ind., Cic.: ind. virtutis od. ad virtutem, Cic.: futurae dignitatis, Justin.: praeclara ind. ad dicendum, Cic. – Plur., bonae et utiles animi indoles, Gell. 19, 12, 5.

indŏlesco, indŏlŭi, ĕre (in u. doleo), Schmerzen empfinden, I) körperl., v. Gliedern 2c., schmerzen, wehe thun, locus tactu indolescit, Cels.: oculi indolescunt, Pl. – m. *Acc.*, etw. schmerzlich empfinden, v. Pers., tactum hominum velut vulnera, Justin. 12, 13, 9. — II) gemüthlich, v. Menschen, bei od. über etw. Schmerz empfinden, sich betrüben, etwas schmerzlich empfinden, absol., Cic. u. A.: m. *Abl. causae*, nostris malis, Ov.: m. *Acc.*, id ipsum, Ov.: humanas miserias, Apul.: m. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic.: m. folg. quod od. quia, Ov.

1. **indŏlōrĭa,** ae, *f.* (in u. dolor) = indolentia, Sidon. ep. carm. 14. praefix.

2. **indŏlōrĭa,** *n. pl.* (in u. dolor) = *anodyna,* schmerzlos machende=, schmerzstillende Heilmittel, Cael. Aur. chron. 2, 4, 79; vgl. Gloss. 'indoloria, *ἀνάλγητα*'.

indŏlōrĭus, a, um (in u. dolor), schmerzlos, Hieron. in Ephes. 4, 17—19.

in-dŏmābĭlis, e, unbezähmbar, Plaut. Cas. 4, 3, 12 (674): tauri, Mythogr. Lat. 2, 136.

indŏmĭtus, a, um (in u. domo), I) ungezähmt, ungebändigt, wild, a) v. Pers.: bos, Varr.: pastores, Caes.: gentes, Sen.: mulier, Plaut. – poet., Mars, hitziges Gefecht, Virg. — b) übtr., v. Lebl.: ingenia Gallorum, Liv.: cupiditates, Cic.: furor, Cic.: libido, Cic.: amor, Ov. — II) unbezähmbar, unbezwingbar, unüberwindlich, a) v. Pers.: Hercules, Pl. pan. — b) übtr., v. Lebl.: dextra, Ov.: mors, Hor.: ager, ein ungepflügter A., eine Wildniß, Tac.: aurum igni indomitum, Pl.: Falernum, unverdaulich, Pers.: tarditas, Pl.: ira, Virg.

indōnātus, a, um (in u. dono), unbeschenkt, Lampr. Heliog. 28, 6.

in-dormĭo, īvi, ītum, īre, auf, bei od. über etwas schlafen, einschlafen, a) v. leb. Wesen, mit *Dat.*, unctis cubilibus, Hor.: congestis saccis, Hor.: alienis amplexibus, Petron. – im Bilde, m. *Dat.* od. m. *in* u. Abl., bei etw. unthätig od. sorglos schlafen, etw. verschlafen, tantae causae, Cic.: huic tempori, Cic.: longae desidiae, in einem langen trägen Schlafe liegen, Pl. ep.: malis suis, bei seinem U. sorglos schlafen, Curt.: segnis animus indormiens sibi, vor sich hinträumender (träumerischer), Sen.: in isto homine colendo tam indormivisse diu, so manche gute Gelegenheit, diesem Mann eine Verehrung zu erweisen, verschlafen haben, Cic. — b) übtr., v. Gliedern, einschlafen = gefühllos werden, erstarren, Veget. 5 (3), 23, 15 u. 46, 2.

in-dōtātus, a, um, unausgesteuert, unausgestattet, ohne Aussteuer, I) eig.: a) v. Pers.: virgo, Ter.: soror, Hor.: uxor, Sen. rhet.: Plur. subst., indotatae (Ggst. dotatae), Ter. — b) v. Lebl.: nuptiae, Val. Max.: tanti praemia facti, die un. B. für rc. (= das als Mitgift der Tochter versprochene Königreich), Ov. — II) übtr.: ars, arm (ohne die Mitgift der Beredsamkeit), Cic.: corpora, unausgestattet (mit den Dingen, die man den Verstorbenen mit auf den Scheiterhaufen gab), ohne Todtengeschenke, Ov.

indŭ, archaist. = in, in, indu foro, Enn. ann. 243: indu mari, Enn. ann. 425. – öfter in Zusammensetzungen, s. indipiscor etc.

indŭbĭē, *Adv.* (indubius), unzweifelhaft, Cassiod. fr. in Auct. class. tom. 3. p. 355 *ed. Mai.*

in-dŭbĭtābĭlis, e, unzweifelhaft, genus causae, Quint.: signum, JCt.

indŭbĭtābĭlĭtĕr, *Adv.* (indubitabilis), unzweifelhaft, ohne Zweifel, Arnob. 5, 37.

indŭbĭtandus, a, um (in u. dubito), unzweifelhaft, Augustin. ep. 19, 2.

in-dŭbĭtantĕr, *Adv.* ohne Zweifel, JCt. u. A.

indŭbĭtātē, *Adv.* (in u. dubito), ohne Zweifel, indubitatissime, Oros. 3, 23 *extr.* – Falsche Lesart b. Liv. 33, 40, 5. Vell. 2, 60, 4.

indŭbĭtātus, a, um (in u. dubito), außer Zweifel, unzweifelhaft, Pl., Quint. u. A.: dah. indubitato, *adv.*, Tert. adv. Marc. 1, 9.

in-dŭbĭto, āre, an etwas zweifeln, m. *Dat.*, suis viribus, Virg. Aen. 8, 404: tuis moribus, Stat. silv. 3, 5, 110.

in-dŭbĭus, a, um, unzweifelhaft, exempla, Quint. 5, 13, 24: innocentia, Tac. ann. 14, 45.

indŭcĭae, s. indutiae.

in-dūco, duxi, ductum, ĕre, I) (v. duco = ziehen) überziehen, A) etwas über etwas ziehen, um es zu bedecken, 1) im Allg.: colorem picturae, Pl.: aurum ligno, Pl.: tectorium, Cic.: coria super lateres, Caes.: varias plumas membris, Hor.: dah. umbras terris, Hor.: nubilum, Pl. ep.: nubem, Liv.: pontem flumini, schlagen über rc., Curt. — 2) insbes., Kleidungsstücke anziehen (vgl. induo *no.* I), Cic.: calceum sibi, Suet. – poet. mit *Acc.*, toga inducitur artus, Virg.

B) überziehen mit etwas, um es zu bedecken, 1) im Allg.: scuta pellibus, Caes.: brachia pennā, Ov.: inducta cornibus aurum victima, vergoldete Hörner habend, Ov. — 2) insbes.: a) mit einem Kleidungsstück bedecken, albenti amictu humeros, Stat. silv. 5, 2, 67. — b) überziehen = ausfüllen, ebenen, solum, Pl. 2, 80 (82), 194. — c) Geschriebenes in den Wachstafeln ausstreichen, durchstreichen (Ggst. relinquere, stehen lassen), nomina, Cic.: substituti nomen, JCt. – dah. cassiren, ungiltig machen, tilgen, aufheben, senatus consultum, locationem, Cic.: decretum, Suet.

C) eintragen = einschreiben in sein Ausgabe= und Einnahmebuch, in rationibus, Cic.: pecuniam in rationem, in Rechnung bringen, Cic.: alci agros pecuniā ingenti, anrechnen, zuschreiben, Cic.

II) (v. duco = führen) hinein= od. wohin führen, = leiten, = bringen, A) eig.: 1) im Allg.: milites in pugnam, Liv.: exercitum in Macedoniam, Liv.: Aegyptum, Liv.: oves in rura, Varr.: messorem arvis, Virg.: filiae novercam, eine Stiefmutter ins Haus bringen (durch eine neue Heirath), Pl. ep. — 2) insbes.: a) Jmd. wo einführen, *α*) in eine Wohnung, in regiam habitandi causā, Caes. — *β*) in die Arena od. auf die Bühne führen, = bringen, aufziehen =, auftreten lassen, aufstellen, aufführen, im Passiv = aufziehen, auftreten, zur Aufführung kommen, gladiatores, Cic.: juvenes armatos, Liv.: elephantum in circum, Pl. ep. – personam Britannici jureconsulti, Cic.: inducta est Afranii togata, quae Incendium inscribitur, Suet. — *γ*) in den Senat als Zeugen od. Beklagten, alqm in senatum, Suet. u. Pl. ep.: in curiam, Suet. — b) als Führer anführen, turmas, Virg. Aen. 11, 620. — c) ein Gewässer wo hineinleiten, aquam in domos, Auct. b. Alex.: mare urbi, Suet.

B) übtr.: 1) im Allg.: alqm in errorem, Cic.: in hanc consuetudinem scribendi, Cic.: novum verbum in linguam, Cic.: discordiam in civitatem, Cic. — 2) insbes.: a) anthun, verursachen, injuriam adversus liberos testamento, Gaj. dig. — b) animum od. in animum ind., es über sich gewinnen, sich vornehmen, mit folg. *Infinit.*, Komik., Cic. u. A. (s. Brix zu Plaut. trin. 237. Drak. zu Liv. 1, 17, 4. Weißenb. zu Liv. 27, 9, 9. die Auslgg. zu Sall. Cat. 54, 4): m. folg. *ut* od. *ne* od. (bei vorhergeh. Negation) *quominus* m. Conjunctv., es übers Herz bringen, es über sich gewinnen, potuit inducere animum, ut patrem esse sese oblivisceretur, Cic.: animum inducere non potui, ut illum tanto in maerore aspicerem, Cic.: illos patres plebem induxisse in animum, ut (id) infesto exsuli proderent, Liv.: inducere animum possum, ne aegre patiar, Plaut.: non sustinui inducere in animum, quominus illi eodem die facturum me indicarem, quod etc., Pl. ep. – ind. rursus animum suum ad meretricem, seine Neigung richten auf rc., Ter.: amici jacentem animum excitare inducereque in spem cogitationemque meliorem, bessere H. u. G. in ihm zu wecken, Cic. — c) zu etwas bringen, bewegen, anleiten, verleiten, veranlassen, alqm ad bellum, Nep.: ad misericordiam, ad pudendum, ad pigen-

dum, Cic.: vide, quo me inducas, Ter.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., alqm, ut mentiatur, Cic. – absol., pretio, spe ind. alqm, Cic.: inductus spe, cupiditate, Cic. – dah. **verleiten, anführen** = **täuschen,** alqm, Cic. u. Tibull. — d) **einführen, auftreten lassen,** *α*) eine Pers. od. Sache redend, muta quaedam loquentia, Cic.: Gygen, Cic.: gravem personam, Cic. – u. ein Gespräch, sermonem hominum, Cic.: sermo inductus a tali exordio, eingeleitet worden, Cic. — *β*) eine Sitte, Sprache u. dgl. **einführen** = **aufbringen,** morem novum judiciorum in rem publicam, Cic: sermo insiticius et inductus, fremde (Ggstz. patrius), Pl.: ep.: dah. si nihil inductum et quasi devium loquimur, Fremdes, Ungehöriges, Pl. ep. — e) gleichs. **auftreten lassen, aufführen** = **vorbringen,** rationem Epicuri, Cic.: causam, Cic.: dubitationem, den Schwankenden spielen, Tac.

☞ *Perf. syncop.* induxti, Ter. Andr. 5, 3, 12 (883). – altlat. induxis = induxeris, Plaut. capt. 1, 2. 46 (149). – *Imperat.* induce, Varr. r. r. 3, 2, 18.

inductĭbĭlis, e (induco), **überziehbar,** Cael. Aur. acut. 2, 37, 201 u. 203.

inductio, ōnis, *f.* (induco), I) das **Hineinführen,** das **Einführen,** A) eig.: 1) das **Auftretenlassen** in der Arena, juvenum armatorum, Liv. 44, 9, 5. — 2) das **Hineinleiten** des Wassers, inductiones aquarum, Wasserleitungen, Cic. de nat. deor. 2, 60, 152. — B) übtr.: 1) ind. animi, a) der **Zug des Herzens,** die **Hinneigung zu** Jmd., Cic. ad fam. 1, 8, 2. — b) der **feste (entschiedene) Vorsatz,** Cic. Tusc. 2, 13, 31; ad Qu. fr. 1, 1, 11. §. 32. — 2) als Redefig.: *α*) personarum ficta ind. = προςωποποιΐα, die **erdichtete Einführung** von Personen, die **Personendichtung,** Cic. de or. 3, 53, 205. — *β*) erroris ind. = ἀποπλάνησις, die **Verleitung zum Irrthum,** das **Irreführen,** Cic. de or. 3, 53, 205. — 3) ἐπαγωγή, die Beweisführung durch Anführung ähnlicher Beispiele u. Fälle, die **Induction,** Cic. de inv. 1, 31, 51; top. 10, 42. Quint. 5, 10, 73; 5, 11, 2 *sqq.* — 4) = ὑπόθεσις, die **Annahme, Voraussetzung,** Prisc. 1144 P. — II) das **Ueberziehen,** a) meton., der **Ueberzug,** des Theaters, des Marktes ꝛc. mit übergespanntem Segeltuch, velorum inductiones, Vitr. 10. praef. §. 3. — b) das **Ueberstreichen** der Wand mit Kalk, die **Tünchung,** Pall. 1, 15. — c) der **Umschlag,** das **Bähmittel,** Cael. Aur. acut. 2, 27, 216. — d) das **Ausstreichen, Durchstreichen** des Geschriebenen auf der Wachstafel ꝛc., im Sing. u. Plur., JCt.

inductīvē, *Adv.* (induco), **nachgebend,** Cael. Aur. chron. 1, 5, 157.

inductīvus, a, um (induco) = ὑποθετικός, **zur Annahme (Voraussetzung) geeignet,** Prisc. 1144 P.

inductŏr, ōris, *m.* (induco), I) der **Aufzieher** von Schlägen, der **Durchprügler,** Plaut. asin. 3, 2, 6 (551). — II) = ἐμβιβαστής, der **Leithund,** Gloss.

inductōrium, ii, *n.* (induco), e. **Ueberzug, Umschlag,** Pl. Val. 1, 3.

inductōrius, a, um (induco), **verleitend,** Augustin. contr. Acad. 1, 4.

inductrix, trīcis, *f.* (inductor), die **Verleiterin, Betrügerin,** Apul. de deo Socr. prol. p. 110 *ed. Hildebr.* (p. 111 *ed. Oudend.*).

inductūra, ae, *f.* (induco), der **Ueberzug,** Cael. Aur. acut. 3, 17, 148.

inductŭs, ū, *n.* (induco), der **Antrieb,** die **Verleitung,** hujus persuasu et inductu, Cic. fr. bei Quint. 5, 10, 69: quod alieno inductu fecerit, Cornif. rhet. 2, 17, 26.

indūcŭla, ae, *f.* (induo), ein **Unterkleid** der Frauenzimmer, Plaut. Epid. 2, 2, 39 (216).

indŭgrĕdior, grĕdi (indu u. gradior) = ingredior, Lucr. 4, 316 (342) u. 365 (367).

in-dulco, āvi, ātum, āre, I) **süß machen,** Eccl. — II) übtr., **süß reden,** Eccl.

indulgens, entis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. indulgeo), I) **nachsichtsvoll, nachsichtig, gnädig, gütig** (Ggstz. severus), pater, Nep.: irarum indulgentes ministri, dienstwillige Helfer ihrer Erbitterung, Liv.: civitas *in* captivos minime indulgens, Liv. – indulgentius nomen maternum, Cic.: avunculus indulgentissimus, Sen.: indulgentissime Imperator, gnädigster ꝛc., Pl. ep.: indulgentissimum in filios fuisse patrem, Sen. rhet. — II) passiv, dem Nachsicht zu Theil wird, **zärtlich geliebt,** Quint. decl. 10, 13.

indulgentĕr, *Adv.* (indulgens), **nachsichtsvoll, nachsichtig, gnädig, gütig,** nimis ind. loqui, Cic.: captivos ind. habere, Liv. – *Compar.* indulgentius, Liv. fr. u. A.: *Superl.* indulgentissime, Sen. u. A.

indulgentĭa, ae, *f.* (indulgens), I) die **Nachsicht, Gütigkeit, Gnade, Huld, nachsichtige Liebe, Zärtlichkeit** (Ggstz. severitas), naturalis, Cic.: dei, Sen.: nimia patris, Val. Max.: Plur. indulgentiae, Gnadenerweisungen, Auson. grat. act. §. 72. p. 299 *ed. Bip.* Eumen. grat. act. Constant. 12, 6. – m. obj. Genit., filiarum, gegen die T., Cic.: corporis, Nachgiebigkeit gegen den K., Cic. – m. *in* u. Acc., ejus nimia in Lepidum, Planc. bei Cic. ep.: tanta Hannibalis in captivos, Liv. – v. Lebl., fortunae, Liv. u. A.: caeli, milder H. (= milde Witterung), Virg. — II) übtr., die **Erlassung,** a) der Strafe, der **Straferlaß,** indulgentias petere, Capitol. Anton. Pii 6. §. 3. Eumen. grat. act. Constant. 8, 3 u. a. – dah. der christl. **Ablaß,** Eccl. — b) der Steuern, der **Steuererlaß,** Eumen. grat. act. Constant. 1, 3 u. a.: Plur., Amm. 16, 5, 15.

indulgĕo, dulsi, dultum, ēre (in u. dulcis), I) *intr.* gegen Jmd. **gefällig, willfährig seyn, in Allem zu Willen seyn, nachsehen, Nachsicht haben** mit ꝛc., **durch die Finger sehen,** A) eig.: sibi, Cic.: sic sibi indulsit, ut etc., ließ sich so gehen, daß ꝛc., Nep.: nihil (in Nichts) his indulsit ad Antonium violandum, Nep.: ardori alcjs, Liv.: amori, Pl. ep.: precibus, Pl. ep.: debitori, Nep.: peccatis, Cic.: archaist. mit *Acc. pers.*, Afran. com. 390. Ter. eun. 2, 1, 16 (222); u. im Passiv, animus indulgetur, wird erfreut, Gell. praef. §. 1. — B) übtr.: 1) einer Sache **nachhängen,** ihr **ergeben seyn,** dolori, Nep.: Hannibalem non plus quam sextario vini indulsisse, nicht mehr getrunken, als ꝛc., Justin.: indulge ordinibus, erweitere, rücke auseinander, Virg.: animo, Ov.: amicitiis, Cic.: somno, Tac.: vino, Virg.: lacrimis, den Thr. freien Lauf lassen, Ov. – *impers.*, si aviditati indulgeretur, Liv. — 2) **abwarten, besorgen,** valetudini, Cic.: labori, Virg.: hospitio, den Gast pflegen, Virg. — II) *tr.* **gestatten, erlauben, bewilligen, geben, schenken,** A) im Allg.: alci sanguinem suum, zum Opfer bringen, Liv. 40, 15, 16 (vgl. Madvig. Emend. Liv. p. 465 not.): alci commeatum, Pl. ep. u. A.: essedario rudem, einem den Fechterstab und somit die Entlassung geben, Suet.: patientiam flagello, sich geduldig geißeln lassen, Mart.: largitionem (Ggstz. abnuere), Tac. – m. folg. *Infinit.*, Sil. 14, 672. – im Passiv, abolitio, quae indulgetur, JCt. — B) insbes., se ind. alci, **sich überlassen, sich preisgeben,** se tribuno, Juven.: sese videndum alci, Stat.

indulgĭtās, ātis, *f.* (indulgeo) = indulgentia, Sisenn. b. Non. 126, 8. Cael. Antip. b. Serv. Virg. georg. 2, 345. [Tert. adv. Marc. 4, 9.

indultŏr, ōris, *m.* (indulgeo), der **Verwilliger,**

indultŭs, ū, *m.* (indulgeo), die **Verwilligung,** Sidon. ep. 1, 11.

indūmentum, i, *n.* (induo), I) der **Anzug,** die **Kleidung,** die **Hülle,** Aur. Vict. u. A.: oris, Maske, Bassus b. Gell.: übtr., ind. u. indumenta carnis, v. Leib, Eccl. — II) übtr.: indumento justitiae velari, Lact. 6, 13. §. 12.

indŭo, dŭi, dūtum, ĕre (= ἐνδύω), **anthun,** I) eig. = **anziehen, anlegen** (dagegen amicire = umnehmen, umwerfen), alci tunicam, Cic.: sibi torquem, Cic.: capiti suo personam, Fronto (u. bildl. personam philosophi, Cic.): vestes humeris, Ov.: vestem, Suet.: praetextam, die consularische Prätexta anlegen (= das Consulat wirklich verwalten), Pl. pan.: galeam, aufsetzen, Caes.: arma alci, Liv.: anulum articulis, Ov., u. bl. anulum, Cic., anstecken: scalas, eine Leiter über den Kopf nehmen, den Kopf durch die Sprossen der Leiter stecken, Ov. – im Passiv (gew. im Partic. Perf.), m. *Abl.*, indui veste, Ter.: socci, quibus indutus esset, Cic.: indutus galeā, Virg.: indutus duabus quasi personis (Masken, bildl. = Rollen), Cic.: m. *Acc.*, longam indutae virgines vestem, Liv.: pallam inauratam indutus, Cornif. rhet.: quidlibet indutus, Hor.: interim nequis quin ejus aliquid indutus sies, Plaut. — II) übtr.: A) im Allg.: 1) **bekleiden** = mit etw. **umgeben, bedecken, versehen,** dii induti specie humana, Cic.: beluae quaedam formā hominum indutae, Cic.: Aegyptus tantis segetibus induebatur, ut etc., Pl. pan.: induere avem, die Gestalt eines Vogels annehmen, Apul.: alci speciem latronis, Jmd. als Straßenräuber darstellen, Liv. – homines in vultus ferarum, verwandeln, Virg.: so auch quos scopulis induit, Val. Fl. – arbor induit se in florem, kleidet sich, hüllt sich in Blüthe ein, Virg.: in flore novo pomis se induit arbos, zeigt in der Blüthe das Obst, Virg.: cratera coronā, bekränzen, Virg.: vites se induunt uvis, sind umgeben mit ꝛc., voll von ꝛc., Col.: quum venti se in nubem induerint, sich einhüllten, Cic. — 2) gleichs. **anziehen, anlegen,** a) sich selbst, **sich zutheilen, annehmen** (vgl. Bünem. zu Lact. 2, 16, 3), sibi cognomen, Cic.: illorum sibi nomina, quasi personas aliquas, Lact.: externa vocabula, Lact.: sibi novum ingenium, Liv.: falsam sibi persuasionem scientiae, Quint.: munia ducis, Tac.: mores Persarum, Curt.: imaginem mortis (= *somnum*), Cic.: proditorem et hostem, die Rolle des V. u. F. übernehmen, Tac.: diversa, verschiedene Gesinnungen annehmen (verschiedenen Parteien angehören), Tac. – u. **sich in etwas einlassen,** auf etw. **eingehen,** etw. **beginnen,** societatem, seditionem, Tac.: hostilia adversus alqm, Tac. — b) einem Andern **zutheilen, mittheilen, geben, verschaffen, beibringen, verursachen,** alci amorem sui, Gell.: vino vetustatem, Pl.: orationem fictam personis, Quint. — B) insbes., ind. se in alqd od. se alqā re, **sich in etw. verwickeln,** in etw. **treten, fallen, stürzen** u. dgl., 1) eig.: se in laqueum, Plaut.: se vallis, Caes.: se hastis, Liv. – se mucrone (*al.* mucroni als Abl.), sich in sein Schwert stürzen, Virg. Aen. 10, 681 *sq.* — 2) übtr., **sich mit etw. verflechten, sich in etw. verwickeln,** in etw. **gerathen,** se ita rei publicae, ut etc., sich so mit dem St. verflechten ꝛc., Sen. – se in laqueos, Cic.: se in captiones, Cic.: absol., Cic. – ebenso Passiv medial, indui confessione suā, sich in seinem eigenen G. fangen, Cic.: indui in poenas legum, Quint.

indŭpĕdio, īvi, ītum, īre, altlat. = impedio, Lucr. 2, 102 u. a.

indŭpĕrātŏr, ōris, *m.* altlat. = imperator, Lucr. u. A.

in-dūresco, dūrŭi, ĕre, **hart werden,** I) eig.: stiria induruit, Virg.: antequam grana indurescant, Col.: vetus condyloma jam induruit, Cels.: limus interdum *in* crustam indurescit, Frontin. aqu. — II) übtr.: A) körperl.: corpus ipso induruit usu, härtete sich ab, Ov.: sic veneficiis corpus induruit, ut saxa reverteret, Sen. rhet.: totos induruit artus, erstarrte, Lucan. — C) moralisch: miles induruerat pro Vitellio, hielt unerschütterlich treu am V., Tac.: tam obstinate magis ac magis (Atticum) induruisse, bleibe mehr u. mehr hartnäckig u. unerschütterlich bei seinem Entschlusse, Pl. ep.: ind. in pravum, erstarren, Quint.

in-dūro, āvi, ātum, āre, I) *v. tr.* **hart machen, härten,** A) eig.: nivem indurat Boreas, Ov.: ind. attritu arborum costas (v. Schweinen), Pl.: aciem (ferri), stählen, Pl. — B) übtr., **härten, stählen,** animum, Sen.: frontem, schamlos machen, Sen.: pueritiam *ad* futurae militiae patientiam (v. Fluß Eurotas), Sen. rhet.: se *adversus* omnia, quae incīdere possunt, Sen. – oft *Partic.* (auch im *Compar.*), induratus resistendo hostium timor, der Widerstand verhärtet den Feind gegen die Furcht, Liv.: assiduis bellis indurata virtus Macedonum, Justin.: Germanis quid induratius *ad* omnem patientiam? Sen. — II) *v. intr.* **hart werden, sich verhärten,** quae (creta) si induraverit, Veget. 5 (3), 81, 2.

1. **Indus,** a, um, s. Indi.

2. **Indus,** i, *m.* (Ἰνδός), I) Hauptfluß Indiens, welcher in das erythräische Meer fällt, j. *Sind*, Cic. de nat. deor. 2, 52, 130. Ov. trist. 5, 3, 24. — II) der auch Calbis (Κάλβις) genannte Fluß Phrygiens u. Cariens, in der Nähe von Cibyra, j. *Quingi* od. *Tavas*, Liv. 38, 14, 2. Pl. 5, 28 (29), 103.

indūsiārius, ii, *m.* (indusium), der **Verfertiger von Uebertuniken,** Plaut. aul. 3, 5, 35 (509).

indūsiātus, a, um (indusium), **mit einer Uebertunika angethan,** Plaut. Epid. 2, 2, 47 (224). Apul. met. 2, 19.

indŭsio, āre (indusium), **bekleiden,** alqā re, Mart. Cap. 1. §. 65. u. 2. §. 114.

indūsium, ii, *n.* (induo), die **obere Tunika, Uebertunika** (während die untere subucula hieß), Varr. b. Non. p. 542, 24. Varr. LL. 5, 30. §. 131 (welcher intusium schreibt und es von intus ableitet): vgl. Becker's Gallus 3. S. 118.

1. **industrĭa,** ae, *f.* (industrius), die **beharrliche, eifrige, solide Thätigkeit,** der **rege Fleiß,** die **Betriebsamkeit** (Ggstz. segnities, ignavia), Cic. u. A.: verb. industria et labor, Tac.: hominum novorum ind., Cic.: ind. in agendo, Cic.: itineris (im Reisen), Suet.: industriam in alqa re ponere, Cic. – de industria, Cic., od. ex industria, Liv., od. bl. industriā, Pl., od. ob industriam, Plaut., mit Fleiß, mit Vorsatz, geflissentlich, vorsetzlich. – Plur. (neben andern regelrechten Plur.), summis opibus atque industriis, Plaut. most. 2, 1, 1 (334): honestis exercitationibus et industriis, Cornif. rhet. 3, 7, 14.

2. **Industrĭa,** ae, *f.* Stadt in Ligurien, am Padus (Po), nach Mannert j. *Casole*, nach Reichard aber die Ruinen bei *Verrua* am Einflusse der *Dora Baltea* in den Po, Pl. 3, 5, 7 (49). – Dav. **Industriensis,** e, **industriensisch,** Tab. aen. bei Maff. Mus. Ver. p. 230.

industrĭē, *Adv.* (industrius), **betriebsam, angelegentlich, eifrig,** Cato fr., Caes. u. A. – ☞ Cic. de domo 11, 27 jetzt nach den besten Hdschrn. illustrius.

industrĭōsē, *Adv.* (industriosus), **betriebsam, eifrig,** Cassiod. var. 5, 1. Ps.-Suet. vit. Juven. – *Superl.* industriosissime, Cato origg. 2. fr. 2.

industrĭōsus, a, um (industria), sehr betriebsam, sehr thätig, Campania, Cassiod. var. 8, 33. – Sen. prov. 2. §. 2 jetzt industrio.

industrĭus, a, um (st. indu-starius v. industo = insto), beharrlich thätig, regsam, betriebsam (Ggstz. segnis, ignavus), Cic. u. A. – *Compar.* industrior, Plaut. most. 1, 2, 71 (150), u. industriior, Cato orat. 36. fr. 2. u. C. Gracch. orat. fr. bei Prisc. 601 P.

indūtĭae, arum, *f.* (wie indutilis v. induo, dah. = tempus indutum od. insertum. d. i.) eine Schaltzeit, welche die Kriegszeit auf eine Weile unterbricht, die Waffenfrist, der Waffenstillstand, I) eig.: indutias facere, Cic.: per indutias, während des Waffenstillstandes, Sall. — II) übtr.: A) Waffenstillstand = Ruhe im Wortstreit &c., Plaut. u. Pl. ep., in der Liebe, Ter. — B) insbes.: 1) die Frist bei Zahlung der Steuer (noch jetzt ital. *indugio*), Cassiod. var. 5, 34. — 2) die Stille, noctis, Apul. met. 2, 26.

indūtĭlis, e (induo), hineinfügbar, vomis, Cato r. r. 135, 2.

Indutiŏmărus, i, *m.* Fürst der Treveri, Caes. b. G. 5, 3 *sq.* u. a. – ☞ Das a kurz, wie in Virdomărus bei Prop. 4, 10, 41.

indūtŭs, nur Dat. ŭi u. Abl. Plur. ibus, *m.* (induo), I) das Anziehen des Kleides, die Bekleidung, concr., der Anzug, die Kleidung, prius dein quae *indutui*, tum *amictui* quae sunt tangam, Varr. LL. 5, 30. §. 131: mundissima lini seges inter optimas fruges terrā exorta non *modo indutui* et *amictui* sanctissimis Aegyptiorum sacerdotibus, sed *opertui* quoque rebus sacris usurpatur, Apul. de mag. 56: illa vestis decenter indutui est, quae non trahit pulverem, Symm. ep. 3, 10: eam (tunicam) dicimus muliebrem, quae de eo genere est, quo indutui mulieres ut uterentur institutum est, Varr. LL. 10, 2. §. 27: ea, quam indutui gerebat, vestis, Tac. ann. 16, 4: habebat indutui ad corpus tunicam interulam, Apul. flor. 1. *no.* 9. – Plur., horrentes indutibus rigidis, Amm. 24, 2, 5: indutibus imperatoriae majestatis apud Nicaeam ornatus, Amm. 30, 7, 4.

indŭvĭae, ārum, *f.* (induo), der Anzug, die Kleider, Plaut. Men. 1, 3, 9 (191). Prud. psych. 578 u. a.

ĭnēbrĭātŏr, ōris, *m.* (inebrio), der Berauscher, sanctorum, Tert. adv. Marc. 5, 18.

ĭn-ēbrĭo, āvi, ātum, āre, trunken machen, berauschen, I) eig.: palma vescentes inebriat, Pl.: multo vino inebriari, Sen.: aqua in agro Caleno, quo homines inebriantur, Val. Max.: inebriati dracones, die trunkenen, Pl. — II) übtr., sättigen, tränken, a) mit einer Feuchtigkeit, uvae vino suo inebriantur, Pl.: radices inebriatae, ersäuft, Pl.: bes. v. Farben, amethystum absolutum inebriatur Tyrio, Pl. — b) übh.: spiritus aeris flatis venenatis inebriatur, Sidon. – aurem, voll schwatzen, Juven. 9, 113.

ĭnĕdĭa, ae, *f.* (in u. edo), das Nichtessen, das Fasten, das Hungern, vigiliis et inediā necatus, Cic.: inediā consumi, Cic. u. Scribon., od. confici, Tac.: inediam sustinere, tolerare, Cels.

ĭnēdĭtus, a, um (in u. edo), noch nicht herausgegeben (bekannt gemacht), juvenes, quorum inedita cura (Ausarbeitung = Schriften) est, Ov. ex Pont. 4, 16, 39.

ĭn-effābĭlis, e, unaussprechlich, Pl. u. A.: relatu ineffabilis, Amm.

ineffābĭlĭtās, ātis, *f.* (ineffabilis), die Unaussprechlichkeit, Augustin. ep. 147.

ineffābĭlĭtĕr, *Adv.* (ineffabilis), unaussprechlich, Eccl.

ineffectus, a, um (in u. efficio), unausgeführt, unvollendet, Hieron. in Didym. de spir. scto. 5, 8 *in.*

ineffĭcācĭtĕr, *Adv.* (inefficax), ohne Wirkung, vergeblich, Paul. dig. 49, 8, 2. §. 1. Cod. Just. 6, 35, 2. Symm. ep. 6, 53.

ĭn-effĭcax, cācis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unwirksam, schwach, ratio, Sen.: furoris exitus, Ambros.: mit *Genit.*, vox inefficax verborum, nicht hervorbringend, Sen. – fit ex candido aere squama longe Cypriā inefficacior, Pl. – parentes inefficacissimi, Gruter inscr. 415, 10.

ineffĭgĭābĭlis, e (in u. effigio), unabbildbar, Tert. de anim. 24.

ineffĭgĭātus, a, um (in u. effigio), ungestaltet, fetus ineffigiatus informisque, Gell. 17, 10, 3: ineff. anima, Tert. anim. 9.

ineffŭgĭbĭlis, e (in u. effugio), unentfliehbar, unvermeidlich, Apul. de mundo 38.

ĭnēlābōrātus, a, um (in u. elaboro), I) unausgearbeitet, unstudiert, oratio, Sen. tranqu. 1, 9: deliciae, Cassiod. var. 8, 31. — II) ohne Arbeit gewonnen, pabulum, Ambros. in Luc. 7. §. 124.

ĭn-ēlĕgans, antis, ungewählt, geschmacklos, unschön, unästhetisch, gew. m. vorhergeh. Negat., ratio non in., Cic.: sermo non in., Suet.: copia orationis non in., Cic.: ne sint (deliciae tuae) illepidae et inelegantes, Catull.

ĭnēlĕgantĕr, *Adv.* (inelegans), ungewählt, geschmacklos, unschön, historia non in. scripta, Cic.: in. dividere, nicht kunstgerecht abtheilen, Cic.: composuit et 'De vita sua' octo volumina, magis inepte quam ineleganter, Suet.

ĭn-ēlĕgantĭa, ae, *f.* das Unschickliche, Unpassende, juris (im Rechtsverhältniß), Gaj. instit. 1. §. 84.

ĭn-ēlŏquens, entis, unberedt, Lact. de opif. dei 20, 5.

ĭnēlŏquĭbĭlis, e (in u. eloquor), unaussprechlich, Lact. 7, 5, 9 u. a.

ĭn-ēluctābĭlis, e, unentringbar, I) eig., undurchdringbar, undurchwatbar, caenum, Stat. Theb. 9, 502. — II) übtr., unbewältigbar, unabwendbar (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 57, 3), servitus, unabschüttelbar, Sen.: bes. vom Schicksal, vis fatorum, Vell.: fatum, tempus, Virg.

ĭnēlŭĭbĭlis, e (in u. eluo), unauswaschbar, unauslöschlich, fucus, Lact. 7, 20, 9: maculae, Lact. de ira 23. §. 24.

ĭn-ēmendābĭlis, e, unverbesserlich, unheilbar, Sen., Quint. u. A.

ĭnēmendātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* (in u. emendo), unverbessert, Serv. Virg. Aen. 1, 565. u. Eccl. [de resurr. carn. 18.

ĭnēmĕrĭbĭlis, e (in u. emereo), unerwerbbar, Tert.

ĭn-ēmŏrĭor, ēmŏri, in od. bei etwas sterben, spectaculo, Hor. epod. 5, 34.

ĭnemptus (inemtus), a, um (in u. emo), a) ungekauft, fundos inemptos fore, seien als nicht gekauft zu betrachten, JCt.: inemptum facere alqd, den Kauf von etw. aufheben, JCt. – prägn., ungekauft = selbst erzeugt, dapes, Virg. u. A.: od. = auf dem eigenen Besitzthum gejagt, lepus, Mart. — b) unerkauft, consulatus, Tac. hist. 2, 60.

ĭn-ēnarrābĭlis, e, unerzählbar, unbeschreiblich, unsäglich, unerklärlich, tabes, Liv.: labor, Liv.: natura fluminum, Sen.: hoc vero inenarrabile est, quod fit adversus eos, Lact. – *Adv.* **ĭnēnarrābĭlĭtĕr** bei spät. Eccl.; aber bei Liv. 41, 15, 2 falsche Lesart (Weißenborn u. Hertz jecur omne inenarrabili tabe absumptum).

ĭnēnarrātīvus, a, um (in u. enarro), nicht zum Erzählen geeignet, Tert. adv. Val. 27.

ĭnēnarrātus, a, um (in u. enarro), uner-

klärt, verbum, Gell.: quod reliquimus inenarratum, Gell.

ĭnēnătābĭlis, e (in u. enato), **unentschwimmbar,** Tert. de idol. 24.

ĭnēnōdābĭlis, e (in u. enodo), **unentwirrbar,** I) eig. = **verworren,** capillus, Apul. de mag. 4. — II) übtr., **unauflöslich, unerklärbar,** Att. tr. 75. Cic. fat. 9, 18. [met. 2. c. 2.

ĭn-ēnormis, e, **nicht unmäßig,** proceritas, Apul.

ĭnēnuncĭābĭlis, e (in u. enuncio), **unaussprechlich,** Censor. 19, 3.

ĭn-ĕo, ĭi (selten īvi), ĭtum, īre, I) *intr.* **hinein-, hingehen, eingehen,** A) eig.: in urbem, Liv.: neque iniit hāc, Plaut.: ad alterum, Gell.: ut ovans iniret, einziehen sollte (in die Stadt), Tac. – *impers.*, inibitur tecum, man wird mit dir hineingehen, Plaut. — B) übtr., der Zeit nach **angehen, anfangen, beginnen, den Anfang nehmen,** ineunte anno, Suet.: iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre, Cic.: u. so oft ineunte aetate, ab ineunte aetate, Cic.: ab ineunte adolescentia, Cic.: te consule hoc decus aevi inibit, wird eintreten, Virg. — II) *tr.* in etw. **hineingehen, zu** etw. **hingehen,** etw. **betreten,** A) eig.: 1) im Allg.: viam, Cic.: urbem, Liv.: agrum Romanum, Liv.: domum, Cic.: tentoria, Pl. pan.: convivia, zu Gastereien, Cic. – im Passiv, nemus initur nullis equis, Ov. — 2) insbes.: a) **begatten, beschlafen,** v. Thieren, **bespringen,** reginam, Suet.: Pasiphaën (v. Stier), Suet.: matrem (das Weibchen), Varr.: im Passiv, ineuntur canes a partu sexto mense, Pl.: vaccam initam, Liv. — b) übtr., Jmd. **befallen, anfallen,** iniit te numquam febris? Plaut. — B) übtr., 1) eine Zeit **antreten, beginnen,** initā aestate, Caes.: initā proximā aestate, Caes.: initā hieme, Caes. — 2) eine Thätigkeit, ein Amt rc. **antreten, beginnen,** bes. als milit. u. public. *t. t.*, non iter, sed proelium, Curt.: u. so proelium, Cic.: bellum cum alqo, Liv. – magistratum, consulatum, Cic.: imperium, Suet. — 3) einen Zustand od. eine Thätigkeit **eingehen** = **vornehmen, anstellen, sich** in etw. **einlassen, sich** einem Geschäft rc. **unterziehen,** aliquam viam (einen Weg einschlagen), quā etc., Liv.: fugam, sich auf die Fl. begeben, Val. Max.: cursus, anstürmen, Virg. – numerum, s. numerus. – rationem alcjs rei, etwas überrechnen, überschlagen, rationem quaestus, Cic.; übtr. = etwas überschlagen, überlegen, ermessen, Cic., Liv. u. A.: initā subductāque ratione, mit vollständiger Verstandesberechnung, Cic. – in. horum aestimationem, Sen.: mensuram agrorum, Col.: societatem, eingehen, schließen (vgl. εἰςιέναι ἐς σπονδάς), Cic.: u. so foedus, Prop. u. Isid.: indutias, Pl. pan. – consilium, s. consilium *no.* II, a (S. 1128). – gratiam, s. gratia *no.* II, A: formam vitae, eine gewisse Lebensart ergreifen, Tac.: somnum, schlafen, Virg.: suffragia, votiren, Liv.: munus alcjs, Virg.: nexum, Liv.: imperia, vollziehen, Stat.

ĭneptē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ineptus), **unpassend,** I) **zu unrechter Zeit,** Caecin. b. Cic. ad fam. 6, 7. §. 1. — II) **unschicklich, ungereimt, läppisch,** Cic. u. A.

ĭneptĭa, ae, *f.* (ineptus), das **unpassende-, unschickliche Betragen,** die **Unschicklichkeit, Albernheit,** Komik. u. JCt. – öfter der Plur. **ineptiae, Unschicklichkeiten, Pedantereien, Albernheiten, Possen,** Ter. u. Cic.: u. insbes. **übertriebene Ziererei** in Absicht auf die Gedankenreihe, **Geschmacklosigkeit** (beim Schreiben), Cic. u. Suet.

ĭneptĭo, īre (ineptus), **den Thoren spielen, ein Thor (ein Narr) seyn,** miser Catulle, desinas ineptire, Catull. 8, 1: u. ineptis (als Ausruf), du faselst! dummes Zeug! Ter. adelph. 5, 8, 11 (934): Phorm. 2, 3, 73 (420).

ĭneptĭŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ineptia), eine **Lapperei,** Auson. edyll. 11. praef. p. 189 *ed. Bip.*

ĭneptĭtūdo, dĭnis, *f.* = ineptia, Caecil. com. 61.

ĭneptus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. aptus), I) **unpassend, untauglich,** chartae, Maculatur, Hor. ep. 2, 1, 270. — II) übtr., **unpassend, unschicklich, ungereimt, läppisch,** Cic. u. A.: v. Pers., Cic. u. A.: bes. inepti = Leute, welche alles übertreiben, Leute von verdorbenem Geschmack, Pedanten, Gecken; vgl. Cic. de or. 2, 4, 17. – *Compar.* b. Catull., *Superl.* b. Quint.

ĭn-ĕquĭtābĭlis, e = ἄνιππος, **unbereitbar,** v. der Beschaffenheit des Bodens, auf dem man keine Reiterei gebrauchen kann, **für Reiterei untauglich** (Ggstz. equitabilis, ἱππάσιμος), campus, Curt. 8, 14 (47), 4.

ĭn-ĕquĭto, āre, über od. gegen etwas **einherreiten, -fahren,** I) eig., m. *Dat.*, patentibus campis, Flor. 4, 12, 20: horrenti fascino, Arnob. 4, 7. – m. *Acc.*, Aurora caelum inequitabat, befuhr den Himmel = brach an, Apul. met. 3, 1 *in.:* Aurorā commodum inequitante, einherfuhr, anbrach, Apul. met. 6, 11. — II) übtr., inequ. alci, Jmd. **verhöhnen,** frustra alci, Arnob. 7, 30 *in.:* u. so philosophiae, Macr. sat. 7, 15. §. 15: tam foedis mysteriis, Arnob. 5, 20.

ĭnermis, e, u. **ĭnermus,** a, um (in u. arma), **unbewaffnet, ohne Waffen, wehrlos,** I) eig.: a) im Allg., v. Pers., Cic. u. A.: v. Lebl., ager, Liv.: gingiva, zahnlos, Juven.: Nilus famā tantum, inermi quaesitu, cognitus, ohne Krieg, Pl. — b) prägn., v. Völkern = **ohne Waffenmacht,** v. Ländern = **von Truppen entblößt,** oft bei Tac.; vgl. Heräus zu Tac. hist. 2, 81. — II) übtr., v. Pers., in. in philosophia, nicht gerüstet, nicht gut beschlagen, Cic.: übtr., v. Lebl., carmen, unkriegerisch, stachellos, Niemanden verletzend, Prop. u. Ov. – ☞ Beide Formen (-is u. -us) sind durch die besten Hdschrn. auch bei Cic. gesichert, s. Jordan zu Cic. Caecin. 21, 60. p. 240. Neue's Formenl. 2. S. 66.

ĭnerrābĭlis, e (in u. erro), **unverirrlich,** Apul. de dogm. Plat. 1, 11; de mundo 2: stellae, Fixsterne, Ambros. ep. 44, 3: übtr., computatio, Augustin. civ. dei 21, 8.

1. **ĭnerrans,** antis (in u. erro), **nicht irrend,** stellae eae, quae inerrantes vocantur, Fixsterne, Cic. de nat. deor. 2, 21, 54: u. so stellae inerrantes, *ibid.* §. 55: stellae vel inerrantes vel vagae, Lact. 2, 5, 18.

2. **ĭnerrans,** antis, *Partic.* v. inerro, w. s.

ĭn-erro, āre, I) *intr.* in od. an od. auf etwas **herumirren, -schweifen,** m. *Dat.* montibus, Pl. ep.: übtr., ignis aedibus inerrat, Stat.: memoria imaginis inerrat oculis, schwebt vor den Augen, Pl. ep. — II) *tr.* v. Tanzenden, decoros ambitus, schweben in rc., Apul. met. 10, 29.

ĭners, ertis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. ars), I) ohne Kennen u. Können, **ungeschickt, einfältig** (vgl. Lucil. sat. 13, 8. Cic. fin. 2, 34, 115), tam iners, tam nulli consilii sum, Ter.: poëta in., Cic.: tendis iners retia mihi, nicht listig genug, Prop. — II) ohne regsame Thätigkeit u. Kraft, **unthätig, schlaff, träg, unkräftig, untüchtig, unwirksam, wirkungslos,** A) im Allg.: a) v. Menschen u. menschl. Zuständen, gerro, iners (Faulpelz), fraus, Ter.: parens (Ggstz. navus filius), Cic.: homo inertior, ignavior proferri non potest, Cic. – senectus iners, ignava, Cic.: vita iners, Tibull.: otium inertissimum, Cic. – m. *Genit.*, homines belli inertes, Naev. b. Macr. sat. 6, 5. §. 9. — b) v. Thieren,

gallina ad pariendum in., Col.: in Venerem in., Col. — c) übtr., v. Lebl. u. Abstr.: α) im Allg.: aqua, regungsloses = stehendes, Ov. u. Sen.: aequora, regungsloses = windstilles, Lucan.: stomachus, nicht verdauend, Ov.: terra, träg, unbeweglich, Hor.: pondus, regungsloses, Ov.: ignis, matt, kraftlos, Sil. – avenae, tauber, Calp. – versus, Hor.: querelae, unnütze, Liv.: ignavum atque iners genus interrogationis, träge, müßige, Cic. — β) v. der Zeit, in der nichts geschieht, **müßig, träg,** horae, Hor.: tempus, Ov. — γ) v. Speisen, **matt** von Geschmack, **nicht pikant,** caro, Pl.: sal, ohne Schärfe, taubes, Pl. — δ) activ, **träg-, schlaff machend, erschlaffend,** frigus, Ov.: somni, Ov. — B) insbes., **feig** (Ggstz. fortis), Cic. u. A. (s. Halm zu Cic. Sest. 19, 43): verb. iners atque imbellis, Liv. – v. Thieren, pecora, die feigen, schüchternen, Virg. – Dav. *Adv.* **inertĕr** u. **ĭnertissĭmē**, Charis. 165 P.

ĭnertĭa, ae, *f.* (iners), I) die **Ungeschicktheit** eines Menschen, Petr. 135, 6: Plur., Cic. part. or. 10, 35. — II) die **Trägheit, Unlust zur Arbeit, Verdrossenheit** (Ggstz. labor), Cic. u. A.: inquieta, geschäftiger Müßiggang, Sen.: im Ggstz. mit folg. *Genit.*, qui tantas et tam infinitas pecunias non *propter inertiam laboris* (Unlust zur Arbeit), sed *propter magnificentiam liberalitatis* repudiarit, Cic. Rosc. com. 8, 24.

ĭnertĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. iners) = amethystus (*ἀμέθυστος*), eine Rebenart, die guten, aber nicht berauschenden Wein lieferte, Col. u. A.

ĭnērŭdītē, *Adv.* (ineruditus), **ungebildet, ungelehrt, ungeschickt,** Quint. u. Gell.

ĭn-ērŭdītĭo, ōnis, *f.* der **Mangel an Bildung,** Vulg. eccl. 4, 30.

ĭn-ērŭdītus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **ungebildet, ungelehrt, ungeschickt,** v. Pers., Cic. u. A.: voluptates, rohe, Quint.

ĭn-esco, āvi, ātum, āre, I) **anködern, ankörnen,** durch eine Lockspeise **anlocken,** a) eig., Petr. 140. — b) übtr., Ter., Liv. u. A. — II) mit Speise ꝛc. **anfüllen, sättigen,** Apul. met. 7, 14; 9, 24.

ineucheme, *Adv.*, **mit üblem Anstand,** haud ineuch., mit gar nicht üblem Anstand, Plaut. trin. 3, 1, 24 (625) *ed. Brix.*

ĭnēvectus, a, um (in u. evehi), **hinaufgefahren, -gestiegen,** Virg. cul. 100 u. 339.

ĭn-ēvītābĭlis, e, **unvermeidlich, unausweichbar,** malum, Sen.: crimen, unablehnbarer Vorwurf, Tac. – *neutr. plur.* subst., non vitare inevitabilia, Sen. ep. 30, 6 (7).

ĭnēvītābĭlĭtĕr, *Adv.* (inevitabilis), **unvermeidlich,** Augustin. enchir. 13.

ĭnēvŏlūtus, a, um (in u. evolvo), **unaufgerollt** = ungeöffnet, liber, Mart. 11, 1, 4.

ĭnēvulsĭbĭlis, e (in u. evello), **untrennbar,** Augustin. c. Donat. 3, 10.

ĭnexāmĭnātus, a, um (in u. examino), **ungeprüft, ununtersucht,** Jul. Firm. math. 1, 2. Mart. Cap. 9. §. 895.

ĭn-excĭtābĭlis, e, **unerweckbar,** somnus, tief, Sen. ep. 83, 13 (15).

ĭnexcītus, a, um (in u. excieo), **unerregt, ruhig,** Virg. Aen. 7, 623.

ĭnexcoctus, a, um (in u. excoquo), **nicht ausgezehrt,** gleba, Sidon. carm. 7, 380.

ĭnexcōgĭtābĭlis, e (in u. excogito), **unersinnbar, unbegreiflich,** Eccl.

ĭnexcōgĭtātus, a, um (in u. excogito), **unausgedacht,** Pl. 36, 15 (24), 107.

ĭnexcultus, a, um (in u. excolo), **ungeschmückt,** villae inexc. et rudes, Gell. 13, 23, 1.

ĭn-excūsābĭlis, e, **unentschuldigbar, unablehnbar, unweigerlich,** ne te retrahas et inexc. abstes, Hor.: tempus, Ov.: onera, JCt. – *Compar.*, Ambros. de vocat. gent. 2, 4.

ĭn-excūsātus, a, um, **unentschuldigt,** Ambros. de Jacob et vit. beat. 2, 2, 1 *in.*

ĭnexcussus, a, um (in u. excutio), **unerschüttert, unerschrocken,** Virg. cul. 300.

ĭnexercĭtātus, a, um (in u. exercito), I) **unbeschäftigt, mit körperlicher Arbeit nicht beschäftigt** (Ggstz. exercitatus), Cels. praef. *extr.* §. 115. — II) **ungeübt,** histrio, Cic.: miles, Cic.: copiae, Nep.: homo non hebes neque inexercitatus, Cic.: diserta quidem sed inexercitata et ejusmodi certaminum rudis Helvidii sapientia, Tac. dial.: quum iidem docti facere illud, indocti inexercitatique non possimus, Quint. – m. Ang. wozu? prompti et non inexercitati *ad* dicendum, Cic. Brut. 36, 136.

ĭnexercĭtus, a, um (in u. exerceo), **ungeplagt,** alqm non inexercitum relinquere, Macr. sat. 7, 8. §. 1.

ĭnexēsus, a, um (in u. exedo), **unverzehrt,** Minuc. Fel. Oct. 35, 3.

ĭnexhaustus, a, um (in u. exhaurio), I) **unerschöpft,** urbes, unausgeplünderte, Sil. 14, 686. – pubertas, ungeschwächte, Tac. Germ. 20. — II) **unerschöpflich,** metalla, Virg. Aen. 10, 174.

ĭn-exōrābĭlis, e, **unerbittlich,** I) = **durch Bitten unerweichbar, -unabwendbar,** a) v. Pers.: judex, Cic.: in alqm, Cic. u. Curt.: adversus alqm, Liv.: contra alqm, Gell.: m. *Dat.*, delictis, Tac.: absol., Gell.: facere alqm inexorabilem, Pacuv. tr. fr. — b) v. Lebl.: res, Liv.: disciplina, unerbittlich strenge, Tac.: odium, Sen. rhet. u. Ov. — II) = **durch Bitten unerreichbar,** Val. Fl. 5, 321.

ĭnexōrābĭlĭtās, ātis, *f.* (inexorabilis), die **Unerbittlichkeit,** Serv. Virg. Aen. 12, 199.

ĭnexōrātus, a, um (in u. exoro), **unerbeten,** beneficia, Arnob. 3, 24.

ĭnexpectātus, s. inexspectatus.

ĭnexpĕdībĭlis, e (in u. expedio), **unumgänglich,** mora, Amm. 31, 13. §. 15.

ĭn-expĕdītus, a, um, **nicht ungehindert,** I) v. Lebl.: a) **verwickelt,** ibi sicut pugna inexpeditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit, Liv. 24, 16, 3 *ed. Hertz* u. *ed. Weissenb.* (Madvig impeditior). — b) **ungeläufig,** inexpeditissimum vobis est m. folg. *Infinit.*, Arnob. 5, 36. — II) v. Pers., **saumselig,** in rebus obeundis, Arnob. 7, 43.

ĭn-expĕrĭentĭa, ae, *f.* die **Unerfahrenheit,** Tert. de anim. 20.

ĭnexperrectus, a, um (in u. expergiscor), **unerwacht,** Ov. met. 12, 317.

ĭn-expers, pertis, **ganz untheilhaft,** m. *Genit.*, Bacchi, Avien. descr. orb. 920: famae, *ibid.* 1391.

ĭn-expertus, a, um, I) activ = etw. **noch nicht aus Erfahrung kennend,** von etw. **noch nichts wissend,** mit etw. **noch unbekannt, noch nicht vertraut,** einer Sache **noch ungewohnt,** m. *Genit.*, lasciviae, Tac.: m. *Dat.*, bonis inexpertus atque insuetus, Liv.: m. *ad* u. Acc., animus ad contumeliam inexpertus, Liv.: absol., inexperti, Hor. — II) passiv: A) **unversucht, unprobirt,** ne quid inexpertum relinquat, Virg. Aen. 4, 415. — B) **noch nicht (durch die Erfahrung) kennen gelernt,** 1) im Allg., **in der Praxis noch nicht vorgekommen, unerlebt, noch unbekannt,** genus quaestionis, Pl. ep.: carmen, Stat. — 2) prägn., **noch unerprobt, noch unbewährt,** a) v. Pers.: Rufus bellis inexp., Tac.: legiones bello civili inexp., Tac. — b) v. Lebl.: puppis, Ov.: fides, Liv.

ĭnexpĭābĭlis, e (in u. expio), I) **unversöhnlich,**

homo, Cic.: übtr., odium, Liv.: bellum, hartnäckiger, Cic. — II) unsühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio, Cic.: scelus, fraus, Cic.: sacra, Lact.

inexpiābĭlĭtĕr, *Adv.* (inexpiabilis), untilgbar, Augustin. de gen. ad lit. 11, 13.

inexpiātus, a, um (in u. expio), ungesühnt, ungetilgt, dedecus, Augustin. ep. 56.

in-explānābĭlis, e, unerklärlich, Mart. Cap. 4. §. 329.

in-explānātus, a, um, undeutlich, unvernehmlich, lingua, Pl. 11, 37 (65), 174.

inexplēbĭlis, e (in u. expleo), I) passiv = unersättlich, a) eig.: stomachus, Sen.: scorpiones quum sitiunt, sunt inexplebiles potu, Pl.: im Bilde, populi fauces, Cic. rep. 1, 43, 66: m. *Genit.*, inexplebilis honorum Marcii fames, Flor. 3, 21, 6. — b) übtr., m. *Genit.*, vir inexpl. virtutis veraeque laudis, Liv. 28, 17, 2. – ubi colloquia, quorum inexplebilis eram? Sen. ad Helv. 15, 1. — II) activ = nicht sättigend, Apul. flor. 4. *no.* 20.

inexplētus, a, um (in u. expleo), ungesättigt, unersättlich, a) eig.: alvus, Stat.: übtr., inexpl. lumine spectare formam, sich nicht satt sehen können an der G., Ov.: inexpletus (*al.* inexpletum) lacrimans, sich nicht satt weinen könnend, unmäßig weinend, Virg. — b) übtr.: amor, Stat.: curae, Val. Fl.: u. so übtr. auch Hieron. in Jesaj. 13, 47, 2.

in-explĭcābĭlis, e, unentwickelbar, unentwirrbar, unauflöslich, I) eig.: laqueus, Quint.: vinculum, Curt. — II) übtr.: A) unentwirrbar = durch Schwierigkeiten unüberwindlich, unausführbar &c., inexplicabiles continuis imbribus viae, ungangbar, Liv.: morbus, unheilbar, Pl. ep.: bellum, endloser, Tac.: legatio, unausführbare, Cic.: u. so res difficilis et inexplicabilis, Cic.: facilitas, zu keinem Resultate-, zu nichts führende, Liv.: multitudo, endlose, unzählige, Pl. – de singulis disserere inexplicabile est, ist unmöglich, Pl. — B) durch seine Dunkelheit &c. unauflösbar, unerklärbar, unerforschlich, ambiguitas, Gell. 14, 2, 3: haec inexplicabilia esse dicitis, Cic. Ac. 2, 29, 95.

inexplĭcābĭlĭtĕr, *Adv.* (inexplicabilis), I) unentwickelbar, unentwirrbar, Augustin. ep. 255. — II) unauflöslich, unerklärlich, Apul. met. 2. c. 2 zw.

inexplĭcātus, a, um (in u. explico), unerklärt, unerforscht, Arnob. 7, 12.

inexplĭcĭtus, a, um (in u. explico), I) unentwirrt, unentwirrbar, tractus (anguis), Prud. cath. 3, 153. — II) unerklärlich, unerforschlich, dunkel, dicta, Stat. Theb. 2, 511: Platones, Mart. 9, 47, 1.

inexplōrātē, *Adv.* (inexploratus), ununtersucht, non inexpl., Gell. 5, 19, 5.

inexplōrātō, s. inexploratus.

inexplōrātus, a, um (exploro), ununtersucht, unerkundet, folglich unbekannt, stagni vada, Liv. 26, 48, 4. – dah. *Abl.* inexplorato = ohne vorher Kundschaft einzuziehen, pabulatum cohortes mittere, Liv.: proficisci, Liv.; vgl. Drak. zu Liv. 6, 30, 4.

in-expugnābĭlis, e, unbezwinglich, uneinnehmbar, unüberwindlich, I) eig.: a) im engern Sinne: urbs munitionibus et naturali situ inexpugnabilis, Liv.: inexpugnabilis terrestri ac maritimo situ urbs (v. Syracus), Liv.: ibi alto et munito loco arcem inexpugnabilem fore, Liv. – v. Pers., inexp. exercitus, Justin. — b) im weitern Sinne: gramen, unausrottbares, Ov.: terra, unzerschlagbare, undurchbrechbare, Pl.: via, ungangbarer, Liv. — II) übtr.: necessitas dormiendi, Cels.: finitio verborum, Quint. – v. Pers., volumus eum, qui beatus sit, tutum esse, inexpugnabilem, saeptum atque munitum, Cic. Tusc. 5, 14, 41.

inexpugnātus, a, um (in u. expugno), unerobert, unbesiegt, übtr., voluntas, Paul. Nol. ep. 18, 5.

inexpŭtābĭlis, e (in u. exputo), unberechenbar, numerus, Col. 9, 4, 6.

in-exsătŭrābĭlis, e, unersättlich, appetitus, Arnob. 2, 40.

inexsŏlūbĭlis, e (in u. exsolvo), unauflösbar, Ambros. de bened. patriarch. 4, 23; ep. 9, 70.

in-exspectātus, a, um, unerwartet, v. Pers., Ov.: v. Lebl., Cic. u. A.

inexstinctus, a, um (in u. exstinguo), unausgelöscht, unauslöschlich, I) eig.: ignis, Ov. fast. 6, 297: fames, ungestillter, Ov. Ib. 424. — II) übtr., unvertilgbar, nomen, unvergänglicher, Ov.: libido, unersättliche, Ov.

in-exstinguĭbĭlis, e, unauslöschlich, I) eig.: flamma, Lact.: ignes, Arnob. — II) übtr., unvertilgbar, unvergänglich, consuetudo, Varr. fr.: fecunditas, Arnob.

inexstirpābĭlis, e (in u. exstirpo), unausrottbar, Pl. 15, 20 (22), 84.

in-exsŭpĕrābĭlis, e, unübersteigbar, unersteigbar, unüberwindlich, I) eig.: Alpes, Liv.: munimentum, Liv.: paludes inexsuperabilis altitudinis, Liv.: Compar., Macedonico bello inexsuperabilior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic, Liv. 36, 17, 3. — II) übtr.: A) unübertrefflich, inexsuperabilia haec erant, hierin war er unübertr., Liv.: bonum, Sen. — B) unüberwindlich, v. Pers., Vell. u. Sen.: vis fati, Liv. – *neutr. plur.* subst., inexsuperabilibus vim afferre, das Unmögliche erzwingen (möglich machen) wollen, Liv. 38, 20, 8.

inextermĭnābĭlis, e (in u. extermino), unausrottbar, unvertilgbar, ewig, Claud. Mam. de statu animae 2, 3.

inextīmābĭlis, e (in, ex u. τιμάω) = ἀνείκαστος, unschätzbar, unvergleichlich, Gloss. Labb. – Dav. **inextīmābĭlĭtĕr,** *Adv.*, Apul. met. 2, 2.

inextrīcābĭlis, e (in u. extrico), unentwirrbar, unlösbar, I) eig.: error, Irrgänge, aus denen man sich nicht herausfinden kann, Virg. (u. so errores, bildl., Lact. 3, 17, 17): u. so litus, Sil.: cortex, unablösbare, Pl. — II) übtr.: incomperta et inextricabilia, Pl.: vitia, unheilbare, Pl.: perfectio, unbeschreibliche, Pl.

inextrīcābĭlĭtĕr, *Adv.* (inextricabilis), unentwirrbar, unauflöslich, Apul. met. 11, 25.

in-fābrē, *Adv.* ungeschickt, kunstlos, v. Kunstsachen, vasa non infabre facta, Liv.: sculptum, Hor.

infābrĭcātus, a, um (in u. fabrico), unbearbeitet, robora, Virg. Aen. 4, 400.

infăcētē (infĭcētē), *Adv.* (infacetus), unfein, unwitzig, plump, abgeschmackt, haud infac., Vell.: non infac., Suet. u. Solin. – *Superl.* inficetissime, Pl.

infăcētĭae (infĭcētĭae), arum, *f.* (infacetus), Abgeschmacktheiten, Catull. 36, 19.

infăcētus u. **infĭcētus,** a, um (in u. facetus; vgl. über die doppelte Form Ochsner zu Cic. ecl. p. 156 *sq.*), unfein, unwitzig, plump, abgeschmackt, homo non infac., ein artiger Mann, Cic.: idem infaceto est infacetior rure, Catull.: übtr., mendacium non infic., Cic.: dictum non infac., Suet.

infăcundĭa, ae, *f.* (infacundus), die Ungeläufigkeit in der Sprache, Mangel an Leichtigkeit des Ausdrucks, Gell. 11, 16, 9.

in-făcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, ungesprächig, unberedt, ohne natürliche Suada, vir acer nec infacundus, Liv.: quia infacundior sit et linguā impromptus, Liv.

infaeco, āre (in u. faex), verunreinigen, Tert. de anim. 53 *extr.*

infalsātus, a, um (in u. falso), verfälscht, Augustin. c. Faust. 13, 4 *extr.*

infāmātio, ōnis, *f.* (infamo), das Verschreien, Non. p. 263, 8.

infāmia, ae, *f.* (infamis), der üble Ruf, das üble Gerücht, worin ein Mensch od. eine Sache steht, u. die daraus entstehende Schande, der Schimpf, die Schmach (während ignominia die Beschimpfung, der mit Schande verbundene Verlust äußerer Ehre u. Ehrenzeichen), I) eig.: α) absol.: res est mihi infamiae, Ter.: in infamia esse, Ter.: infamiā aspergi, Nep.: infamiā flagrare, Cic.: infamiam capere, Hirt. b. G.: infamiam habere, Caes.: infamiam inferre, Cic., od. movere, Liv., verursachen: infamiam sarcire, Caes. – Plur., infamias subire, Tac. — β) m. object. *Genit.:* duarum legionum, der Schimpf wegen der beiden Legionen, Caes.: pecuniae, die Schmach, Schande (wegen) der Geldgier, Vell. — II) meton., von dem, der etwas in üblen Ruf setzt, Schimpf, Schande, infamia silvae, v. Cacus, Ov.: nostri infamia saecli, Ov.

infāmis, e (in u. fama), berüchtigt, verrufen, verschrieen, v. Perf., alqā re, Cic.: ob alqd, Tac.: absol., filius, Quint. – v. Lebl., vita, Cic.: annus, Liv.: tabella, Cic.: Alpes frigoribus infames, Liv.: digitus, v. Mittelfinger, Pers.: carmen, Zauberformel, Ov.: materia, griech. ὑπόθεσις ἄδοξος, Gell.: infamissima utilitas, Cod. Just.

infāmissimē, *Adv.* im *Superl.* (infamis), höchst schmählich, zum größten Scandal, Capitol. Pert. 13, 8.

infāmo, āvi, ātum, āre (infamis), in üblen Ruf-, in Schande bringen, berüchtigt machen, verschreien, I) eig.: alqm, Nep. u. A.: alqd, Cic. u. A. — II) übtr., verdächtigen, verdächtig machen, verdächtigend beschuldigen, rem, Liv.: fidem, Quint.: alqm apud alqm temeritatis, Sen.

infandus, a, um (in u. fari), wie unser unsäglich = abscheulich, unnatürlich, unerhört, res, Cic.: corpus, Cic.: caedes, Liv.: epulae, Liv.: labores, Virg.: casus, Virg.: dies, Virg.: mors, dolor, Virg. – subst., a) infandi, orum, *m.* Ruchlose (Ggstz. boni), Ov. — b) infanda, orum, *n.* abscheuliche Dinge, Liv.: u. so infandissima, Varius b. Quint. 3, 8, 45: dah. infandum od. infanda! abscheulich! Virg.

infans, antis (in u. fari), I) der nicht reden kann, stumm, A) im Allg., Cic. de div. 1, 53, 121; vgl. Gell. 5, 9 *in.* – übtr., statua, Hor. sat. 2, 5, 40. — B) insbes., v. Kindern, die noch nicht reden können, *adj.* = noch sehr jung, noch klein, *subst. comm.* = ein kleines Kind, 1) eig. u. meton.: a) eig.: filius, Cic.: puer, Cic.: puer infans semestris, ein kleiner Kn. von sechs Monaten, Val. Max.: infantes conditores urbis, v. Romulus u. Remus, Liv. – *subst. comm.*, α) ein kleines Kind, ingenuus inf. semestris, Liv.: infantibus parcere, Caes.: infantem suam reportavit, Quint.: quartum intra mensem defunctā infante, Tac.: infantes parentibus orbatae, Pl. ep.: natus infans, e. neugeborenes K., Vitr. u. A.: dass. editus infans, Pl.: ab infante, Sen., u. (v. Mehrern) ab infantibus, Cels., von Kindheit an. — β) ein Kind im Mutterleibe, Liv. u. A.; vgl. Ruhnken zu Suet. Aug. 63. — b) meton.: α) (poet.) = kindlich, Kindes-, pectora infantia, Ov.: infanti vagiat ore puer, kindlich lallend, Ov.; vgl. Heinsius zu Ov. her. 9, 86. — β) kindisch, läppisch, omnia fuere infantia, Cic. — 2) übtr., noch jung, catuli, Pl.: boletus, ein junger Pilz, Pl.: si infans fuerit aetas patientis, Cael. Aur. chron. 1, 4, 77. — II) der sich nicht zu reden getraut = ohne Gabe der Rede, ohne Rednergabe, unberedt, a) eig.: infantes et insipientes homines (Ggstz. magni ac diserti homines), Cic.: nihil accusatore Lentulo infantius, Cic.: ne infantissimus existimarer, Cic.: dum caute et expedite loqui volunt, infantissimi reperiuntur, Cornif. rhet. – poet. übtr., pudor, nicht geschwätzige Bescheidenheit, Hor. — b) meton.: Fannii historia neque nimis est *infans*, neque perfecte *diserta*, zeigt weder einen auffallenden Mangel der Rede, aber auch keinen ganz beredten Ausdruck, Cic. — III) = infandus, unaussprechlich, unerhört, facinus, Att. tr. 189. – ☞ Genit. Plur. gew. infantium (zB. Liv. 10, 23, 12); doch auch infantum, Pl. ep. 9, 20, 14 *ed. Keil.*

infantārius, a, um (infans), „mit Kindern sich abgebend", I) im guten Sinne = der Kinderfreund, die Kinderfreundin, Mart. 4, 87, 3. — II) im übeln Sinne, infantarii, Kinderopferer, v. den Christen, weil sie beschuldigt wurden, daß sie Kinder schlachteten u. opferten, Tert. ad nat. 1, 2.

infantia, ae, *f.* (infans), I) das Unvermögen zu reden, linguae, Lucr. 5, 1029 (1031). — II) das kindliche Alter, wo man noch nicht od. nicht zusammenhängend reden kann, die Kindheit, die Einige bis zum siebenten Jahre ausdehnen, 1) eig. u. meton.: a) eig., Quint. 1, 1, 19: prima ab infantia, von früher Kindheit an, Tac. ann. 1, 4. — b) meton., die Jugend = die Kinder, Pl. 32, 2 (11), 24. Quint. 1, 1, 26. — 2) übtr., die Jugend der Thiere, Gewächse u. anderer Dinge, asini, Pl.: vinum quum in infantia est, Macrob. — III) der Mangel an Rednergabe, die Unberedtheit, Cic. u. A.

infanticīda, ae, *m.* (infans u. caedo), der Kindermörder, Tert. apol. 4; ad nat. 1, 15.

infanticīdium, ii, *n.* (infanticida), der Kindermord, Tert. apol. 2.

infantīlis, e (infans), I) Kindern gehörig, Kinder-, kindlich, vestis, JCt.: blandimenta, Justin. 17, 3, 20. — II) übtr., jung, klein, uterus, Apul. met. 5, 11.

infanto, āre (infans), wie ein Kind nähren od. füttern, Tert. adv. Marc. 1, 14.

infantŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. infans), ein kleines Mädchen, Apul. met. 10, 28. Sidon. ep. 7, 2.

infantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. infans), ein kleines Kind, Apul. met. 8, 15. Nazar. paneg. Constant. 16, 6. Hieron. Jesai. 3, 7, 16.

infarcio (infercio), farsi (fersi), farsum (fersum) u. fartum (fertum), īre (in u. farcio), I) hineinstopfen, in eas partes largum salem, Col. 12, 53 (55), 2: crumenis turpe lucrum, Prud. psych. 459: parietes (formacei) inferciuntur verius quam struuntur, Pl. 35, 14 (48), 169. – im Bilde, neque inferciens verba quasi rimas expleat, Cic. or. 69, 231: inf. micas de minutiloquio Aristotelis, Tert. de anim. 6. — II) vollfüllen, vollstopfen, bracteas (bratteas) infercire leviore materiā, Pl. 33, 1 (6), 25: se cibo, Lact. mort. pers. 49, 3: hiatus crinibus infarsus, Tert. de pall. 4: caro stercoribus infersa, Tert. adv. Marc. 3, 10.

infastīdītus, a, um (in u. fastidio), unverschmäht, nicht widerlich, Eccl.

in-fătīgābĭlis, e, unermüdlich, Sen. u. A.

infătīgābĭlĭtĕr, *Adv.* (infatigabilis), unermüdlich, Eccl.

infătīgātus, a, um (in u. fatigo), unermüdet, Mart. Cap. 6. §. 582.

infătŭo, āvi, ātum, āre (in u. fatuus), I) bethören, alqm, Cic. Flacc. 20, 47. Sen. suas. 2. §. 23: alqm mercede publicā, Cic. Phil. 3, 9, 22: alqm verbis, Auct. b. Afr. 16, 1: v. abstr. Subjj., pro sua quemque portione adulatio infatuat, Sen. ep. 59, 13. — II) übtr.: infatuatum sal, geschmackloses, Hieron. ep. 2, 6.

in-faustus, a, um, I) activ = **ungünstig, keinen Segen bringend, unglücklich**, inceptum, Pl.: omen, Pl.: auspicium, Virg.: nomen, Virg.: dies, Tac.: introitus, Tac.: puppes, Virg. – subst., infaustum, i, *n.* das **Unglück**, infausto Atheniensium, beim U. der A., Pl. 16, 36 (66), 169. — II) passiv = **unglücklich**, v. Pers., infaustus bellis, Tac. ann. 12, 10.

in-făvōrābĭlis, e, **ungünstig, unbillig**, sententia, Cels. dig. 37, 6, 6. – *Adv.* **infăvōrābĭlĭtĕr**, Ulp. dig. 50, 2, 2. §. 6.

infēco, āre, s. infaeco.

infectĭo, ōnis, *f.* (inficio), das **Färben**, capillorum, Theod. Prisc. 1, 1: purpurae, Ambros. apol. David 8. §. 45.

infectīvus, a, um (inficio), **zum Färben geeignet, Färbestoff enthaltend**, subst., infectiva, orum, *n.* aus Kräutern gezogene Farben, Tincturen, Vitr. 7, 14, 2.

infectŏr, ōris, *m.* (inficio), der **Färber**, Cic. u. A.: inf. crocotarius, Plaut.: infectores lanarum, Pl.: übtr., inf. sucus, Färbestoff, Pl.

infectōrĭus, a, um (infector), **färbend, zum Färben dienlich**, Marc. Emp. 4. – subst., infectorium, ii, *n.* = βαφεῖον, die **Färberei**, Gloss.

1. **infectus**, a, um (in u. facio), I) (nach facio *no.* I, A) = **unbearbeitet** (Ggstz. factus), argentum, Liv.: aurum, Virg.: rudis atque inf. materies, ungezimmertes, Petr. — II) (nach facio *no.* I, B) A) = **ungethan, ungeschehen, unverrichtet, unvollendet**, damnum infectum, künftiger Schaden, Cic. top. 4, 22. Cic. II. Verr. 1, 56, 146. Pl. 36, 2 (2), 6: scelus inf., Virg. Aen. 6, 742: pro infecto habere, für ungethan, ungeschehen halten, Cic.: infectum fieri nequit, Ter.: infecto cursu, Prop.: infectā re, unverrichteter Sache (Ggstz. perfectā re), discedere, Caes., redire, Quint., abducere exercitum, Liv.: so auch infectis rebus discedere, Nep.: infectā victoriā, ohne gesiegt zu haben, Liv.: infectā pace, ohne den Fr. zu Stande zu bringen, Ter. u. Liv.: infecto bello, ohne den Krieg fortzusetzen, Liv.: reddere infectum, ungeschehen machen, rückgängig machen, Plaut. u. Hor.: facta atque infecta, Geschehenes u. Ungeschehenes, wahre u. falsche Dinge, Caes. — B) übtr., **unthunlich, unmöglich**, Sall. Jug. 76, 1. Apul. met. 1, 20.

2. **infectus**, a, um, s. inficio.

3. **infectŭs**, ūs, *m.* (inficio), das **Färben**, Pl. 8, 48 (73), 193.

infēcundē, *Adv.* (infecundus), **unfruchtbar**, übtr. = **sparsam**, infecunde atque jejune laudare, Gell. 19, 3. §. 2.

infēcundĭtās, ātis, *f.* (infecundus), die **Unfruchtbarkeit**, biennii proximi, Sall. fr.: terrarum, Tac.

in-fēcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.*, **unfruchtbar**, regio, litora, Mela: sponte suā quae se tollunt in luminis oras infecunda quidem, sed laeta et fortia surgunt, Virg.: infecundior materia, Col., annus, Prud. – m. *Abl.* (an ɔc.), ager arbore infecundus, Sall. Jug. 17, 5. – bildl., (ingenii) fons, Ov. trist. 3, 14, 34.

infēlīcĭtās, ātis, *f.* (infelix), die **Unglückseligkeit**, das **Unglück**, haruspicum, Cic.: inf. alcjs in liberis, Liv.: Carthaginis, Flor.: nostra potissimum tempora damnamus hujus infelicitatis, ut etc., bezüchtigen wir dieser unglücklichen Schwäche, Quint.

infēlīcĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (infelix), **unglücklich**, Ter. u. Liv.: *Compar.* infelicius b. Sen. rhet. u. Quint.: *Superl.* infelicissime b. Augustin. civ. dei 12, 13.

infēlīcito (nach Anderer Lesart **infēlīco**), āre (infelix), **unglücklich machen**, Caecil. com. 114 (die Hdschrn. infelicitent, Ribbeck infelicent). Plaut. merc. 2, 3, 99 (436, die Hdschrn. u. Ritschl infelicitent) u. a.

in-fēlix, īcis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) **unfruchtbar**, tellus frugibus infelix, Virg.: oleaster, Virg.: lolium, Virg.: arbor, Pl. — II) übtr.: A) dem nichts zu Glücke geht = **unglücklich**, a) v. Pers., Cic. u. A. – mit *Genit.*, animi, im ɔc., Virg.: fidei, Sil. — b) übtr., v. Lebl., patria, Virg.: ingenium, Pl.: victus, Virg. — B) activ = **Unglück bringend, unglücklich** für Jmd., 1) im Allg.: a) v. Pers.: qui rei publicae sit inf., Cic. — b) übtr., v. Lebl.: terra inf. Prometheo, Prop.: thalamus, exsilium, Virg.: fama, Unglück verkündigend, Virg. — 2) insbes., inf. arbor, ein **Unglücksbaum, arger Baum**, ein Baum von dunkeln Früchten, die den unterirdischen Göttern geweiht waren (im Ggstz. der arbor felix, ein Glücksbaum, dessen Früchte den obern Göttern geweiht waren, s. Macr. sat. 2, 16 [3, 20]. §. 2 *sqq.*; vgl. Pl. 16, 26, 45. §. 108), an welchem man aber auch die Missethäter aufhing, Vet. lex b. Liv. 1, 26, 6 u. Cic. Rab. Perd. 4, 13.

infensē, *Adv.* m. *Compar.* (infensus), **erbittert, feindselig**, infense invectus, Tac. ann. 5, 3. – infensius pugnare, Liv. 34, 15, 3: quis Isocrati est adversatus infensius? Cic. or. 51, 172.

infenso, āre (infensus), **feindselig seyn** gegen ɔc., **beunruhigen**, Armeniam bello, Tac.: so auch pabula, Tac.: absol., quasi infensantibus diis, zürnenden, Tac.

infensus (in u. *fendo), a, um, **erbittert, aufgebracht** gegen Jmd. aus Haß od. Zorn, **feindselig, gehässig**, animus, Cic.: hostis, Liv.: rex irā infensus, Liv.: infensus alci, Virg.: infensa hasta, Virg.: quasi infensa valetudo, Tac.: servitium infensius, bitterere, Tac.: opes principibus infensae, gefährlich, Tac.

infĕr u. gew. **infĕrus**, a, um, *Compar.* infĕrĭor, *Superl.* infĭmus u. īmus, a, um (Stamm IN mit äol. Digamma in-Ϝer, in-Ϝerus, wie ἔνεροι v. *EN*), der, die, das **untere**, I) *Posit.*: A) **infĕr** (Ggstz. super), super inferque vicinus, Cato r. r. 149, 1. — B) **infĕrus**, a, um (Ggstz. superus), 1) im Allg.: limen superum inferumque, Plaut.: fulmina, die aus der Erde kommen sollen, Pl.: infera in loca (untere Gegend) obire, untergehen, v. Gestirnen, Cic. Arat.: mare inf., das untere Meer, d. i. das toscanische (Ggstz. mare superum, das adriatische), Cic. u. A. (im Briefstil auch ohne mare, zB. iter ad superum, navigatio infero, Cic. ad Att. 9, 5, 1). — 2) insbes., der **untere** = der **in der Unterwelt befindliche, unterirdische**, a) übh.: superus an inferus deus, Liv. Andr.: inferi dii (Ggstz. superi), Cic. u. A.: per flumina juro infera, Ov. — b) v. Verstorbenen, inferi, orum, *m.* (*Genit.* inferûm, Varr. fr. u. Sen.), die **Unterirdischen**, die **Abgeschiedenen, Verstorbenen, Todten**, die **Unterwelt**, elicere animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, in der Unterwelt, Cic.: ab inferis excitare od. revocare, von den Todten auferwecken, Cic.: ab inferis exsistere, von den Todten auferstehen, aus der Unterwelt kommen, Liv.

II) *Compar.* **infĕrĭŏr**, *neutr.* infĕrĭŭs, Genit. ĭōris, der **untere** (Ggstz. superior), 1) dem Orte nach, labrum, Unterlippe, Caes.: pars, Cornif. rhet. u. Caes.: locus, Caes.: in inferius ferri, herabsinken, Ov.: ex inferiori loco, auf der Erde, unten, nicht auf dem Tribunal (χαμόθεν), dicere, Cic.: inferiores, die im unteren Theil der Stadt Wohnenden, Auct. b. Alex. 6, 3. — 2) übtr.: a) der Ordnung nach, versus, der Pentameter, Ov. — b) der Zeit nach, **später, jünger**, aetate inferiores, Cic.: erant

inferiores, quam illorum aetas, Cic. — c) der Zahl nach, inferior numero navium, schwächer, Caes. — d) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach rc., **geringer, nachstehend**, non inferior quam magister, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: supplices inferioresque, geringere, Cic.: so auch inferiorem esse fortunā, Cic.: animo, Caes.: velocitate, Justin.: copiis, Nep. – dah. **unterliegend, besiegt**, Alexandrum inferiorem fore, Curt.: causa inf., Cic.

III) *Superl.* **infĭmus** (infŭmus), a, um, u. **īmus**, a, um (Ggſtz. summus), A) **infĭmus** (infŭmus), a, um, der **unterste, letzte**, 1) eig.: a) übh.: terram esse infimam, Cic.: quum scripsissem haec infima, unterste, letzte, Cic.: ab infimo, von unten auf, Caes., od. ganz unten, Caes. — b) partitiv, zur Bezeichnung des untersten Theils, ad infimum Argiletum, an der untersten Stelle des A., Liv.: ab infima ara, vom untersten Theile des A., Cic.: in infimo foro, am untersten Ende des F., Plaut. — 2) übtr., der **unterste** dem Range, Stande rc. nach = **geringste, niedrigste**, infimo loco natus, von sehr geringer od. niedriger Geburt, Cic.: faex populi, Cic.: conditio servorum, Cic. – subſtv., infimi, orum, *m.* die Niedrigsten, Geringsten (im Volke), Ggſtz. summi, Cic. – übtr., precibus infimis, durch demüthiges Bitten, demüthig, alqd impetrare ab alqo, Liv.: petere, ut etc., Liv.

B) **īmus**, a, um, der **unterste**, 1) eig.: a) übh.: sedes ima, Cic.: conviva imus, der zu unterst liegt, Hor.: sonus summus, medius, imus, Pl.: vox ima, Baß (Ggſtz. vox summa), Hor. – subſtv., ab imo, von unten, Caes. u. A.: ab imo suspirare, tief aufseufzen, Ov.: imo, unten, in der Tiefe, Ov.: ex imo, von Grund auf, Ov. – *neutr. plur.* subſtv., ima, das Unterste (Ggſtz. summa), Ov. u. Quint.: ima montis, der Fuß des B., Pl.: insbeſ., der Grund, die Tiefe, gurgitis, fontis, Ov.: maris, Pl.: u. prägn. = die Unterwelt, Ov. met. 10, 47. — b) partitiv, der **unterste Theil** = **unten an, in, auf** u. dgl., cauda, Schwanzspitze, Ov.: gurges, unterste Tiefe des Str., Ov.: pulmonibus imis, tief in den L., Ov.: in ima aure, Pl.: in fundo imo, Virg.: ab imo pectore, tief aus der Brust, Virg.: ab imis unguibus (Fußspitzen) ad verticem summum, Cic.: so auch ad imos pedes, bis auf die Fußzehen, Suet. — 2) übtr.: a) der **unterste** der Reihe od. dem Range nach, nihil nostra intersit, an ab summo an ab imo an a medio nomina eorum dicere incipiamus, Cornif. rhet. 3, 18, 30. – superi imique deorum, Ov. fast. 5, 665. – subſtv., maximi imique, die Höchsten u. Niedrigsten, Sen. de clem. 1, 1, 8. — b) der **letzte** der Zeit nach, mensis, Ov. fast. 2, 52. – dah. ad imum, bis an's Ende, bis zuletzt, Hor. art. poët. 126; u. (= franz. *enfin*) am Ende, zuletzt, Hor. ep. 1, 18, 35. [mil. 2.

in-fĕrax, răcis, **unfruchtbar**, silvae, Hieron. ho-

infercio, ſ. infarcio.

infĕri, orum, *m.* ſ. infer.

infĕrĭae, arum, *f.* ſ. inferius, a, um.

infĕrĭālis, e (inferiae), **zum Leichenbegängnisse gehörig**, officia, Apul. met. 8, 7.

infĕrĭŏr, ſ. infer.

1. **infĕrĭus**, a, um (infero), **dargebracht, geopfert**, vinum, die Portion Weins, die man den Göttern widmete od. opferte, ehe man den Wein selbst kostete, die Spende, das Trankopfer, griech. χοή, Cato u. Arnob. – subſtv., inferiae, arum, *f.* Opfer zu Ehren der Verstorbenen, Todtenopfer, χοαί, Cic. u. A.

2. **infĕrĭŭs**, I) *Adv.* ſ. infra. — II) *Adj. neutr.*, ſ. infer *no.* II.

infermentātus, a, um (in u. fermento), **ungesäuert**, panes, Paul. Nol. carm. 23, 47.

infernālis, e (infernus), **unterirdisch**, Juppiter, Pluto, Prud.: nox, Alcim.

infernās, natis (infernus), **unterländisch** = von der Gegend des untern (toscanischen) Meeres her (Ggſtz. supernas), abies, Vitr. 2, 9, 17. Pl. 16, 39 (76), 197: terra, Mart. Cap. 6. §. 603.

inferne, *Adv.* (infernus), **unten**, Lucr. 6, 597 u. 764.

infernus, a, um (infer), der **unten befindliche**, der **untere**, I) im Allg.: mare, das toscanische, Lucan.: partes, Cic.: stagna, unten im Lande, Liv. – subſtv., inferna, orum, *n.* die untern Theile des Leibes, der Unterleib, purgat (helleborum nigrum) per inferna, Pl. 25, 5 (21), 51. — II) insbeſ., **unterirdisch, in der Unterwelt befindlich**, dii, Liv.: rex, v. Pluto, Virg.: Juno, v. der Proserpina, Virg.: Diana, v. der Hekate, Val. Fl.: tenebrae, Hor.: rota, des Ixion, Prop.: palus, v. Styx, Ov. u. Lact.: ratis, des Charon Kahn, Prop. – subſtv., a) infernum, i, *n.* die **Tiefe** der Erde, ex inferno audiri, Jul. Obsequ. 105 (45): ab inferno ad caelum ferri (v. e. Geräusch), *ibid.* 106 (46). — b) infernus, i, *m.* die **Hölle**, Ambros. in psalm. 48. §. 22 u. 24. Vulg. Iob. 17, 13; psalm. 9, 18 u. a. — c) inferni, orum, *m.* die im Reiche der Todten Befindlichen, die Unterwelt (Ggſtz. superi), Prop. 2, 1, 37; 2, 28, 49. — d) inferna, orum, *n.* (*sc.* loca), die Unterwelt (Ggſtz. caelestia), Solin. 43, 2. Tac. hist. 5, 5. Sen. Herc. fur. 428. – bei den Eccl. = die Hölle (Ggſtz. caelum), zB. Lact. 6, 3, 11. Vulg. Iob. 21, 13.

in-fĕro, intŭli, illātum, inferre, **hinein- od. hintragen, -bringen, -werfen, in, an, auf, zu** etwas **werfen, -bringen, -setzen** rc., I) eig.: A) im Allg.: alqd in ignem, Caes.: ignes tectis, Feuer anlegen, anzünden, Cic.: ignem gentibus, zu rc., Hor.: scalas ad moenia, Liv.: spolia templo, Liv.: semina arvis, Tac.: alqd in ignem, Caes.: in equum, aufs Pferd bringen, setzen, Caes.: in scopulum, treiben, Liv. — B) insbeſ.: a) **beisetzen, begraben**, alienum, Cic.: corpus eodem, Nep. — b) **auf die Tafel bringen, -setzen, -aufsetzen**, mensam secundam, Pl. — c) **bringen, eintragen** (vom Rechnen rc.), rationes, Cic.: pecuniam aerario, Pl. ep.: in rationes, JCt., od. rationibus, Col., in Rechnung bringen: rationibus inferri, in Rechnung kommen, Suet.: dah. **anrechnen**, sumptum civibus, Cic. — d) **beitragen, in die Casse zahlen**, vigesimam, Pl. pan.: tributum alci, Col. — e) **darbringen, opfern**, spumantia cymbia lacte, Virg.: honores Anchisae, Virg. — f) manus alci, Cic., od. in alqm, Cic., an Jmd. Hand legen: alci vim, Gewalt anthun, Cic. — g) signa, **den Feind förmlich angreifen**, Liv.: signa in hostem, Caes., od. hostibus, Auct. b. Afr.: dictator dextro cornu *adversus* Faliscos, sinistro *contra* Vejentem Capitolinus Quinctius intulit signa, Liv. — h) bellum m. *Dat.* od. m. *in* u. Acc. des Landes, ein Land **mit Krieg überziehen, die Offensive** gegen ein Land **ergreifen**, Cic. u. Nep.: bellum alci, mit Krieg überziehen, bekriegen, Cic.: ebenso bellum contra patriam, Cic.: inf. arma, Krieg anfangen, mit Krieg überziehen, Liv.: ebenso usque a rubro mari arma inf. Italiae, Jt. bekriegen, Nep. — i) pedem, **den Fuß hinein- od. hinsetzen**, d. i. **hinein- od. hingehen**, Cic.: in aedes, Plaut.: so auch gressum, Virg.: nostro limine intulit pedes, setzte den Fuß über die Schwelle, Prop. – u. feindl., pedem inferre, auf Jmd. **losgehen**, Jmd. **angreifen**, alci, Liv.: so auch gradum, pugnam, Liv. — k) refl. u. medial: α) refl., se inferre, **hinein- od. hingehen, sich begeben**, beſ. mit dem Nbbgr. der Schnelligkeit, **sich hinein- od. hereinstürzen**, feindl. = **eindringen, einfallen**, lucus, quo se persaepe inferebat, Liv.: se

per medios, Virg.: se foribus, Virg.: se flammae, Vell. – absol., viden' ignavum, ut se inferat, wie er einhertritt, Plaut.: ut magnifice infert sese, Plaut. – feindl., effusi se stantibus vobis intulerint, Liv.: adeo concitato impetu inferre se, ut etc., Liv. — β) medial, inferri in urbem, Liv.: in ignes medios equo, Liv.: flumen mari Hadriatico infertur, Liv. — II) übtr.: A) im Allg.: alqm in pauperiem, bringen, Plaut. – se in periculum, stürzen, Cic.: se ipse inferebat et intro dabat, mischte sich hinein, Cic. — B) insbes.: a) **vorbringen**, sermonem, Cic.: mentionem alcjs rei, einer Sache Erwähnung thun, etwas in Anregung bringen, Liv.: causam, Caes., alci, wider Jmd., Auct. b. Afr.: alci causam belli, Vorwand suchen, gleichs. vom Zaune brechen, ihn zu bekriegen, Cic.: crimina, Cic. — b) **zufügen, anthun, verursachen, machen**, alci terrorem, Caes.: alci mortem, Cic.: injuriam, Caes.: injurias in alqm, Cic.: periculum alci, Cic.: certamen alci, Zank anfangen, Liv.: spem alci, Caes.: moram, verzögern, Caes.: misericordiam, invidiam, zu erregen suchen, Cic. — c) **folgern, schließen, einen Schluß machen**, Cic. de inv. 1, 47, 87. Quint. 5, 11, 27.

infersus u. **infertus**, s. infarcio.

infertŏr, ōris, *m.* (infero) = παραθέτης (Gloss.), der **Speiseaufträger, Truchseß**, Schol. Juven. 5, 83; 9, 109; 11, 142.

infĕrus, a, um, s. infer.

in-fervĕfăcio, fēci, factum, ĕre, **darin kochen lassen**, Cato. – Passiv, infervefio, factus sum, Col.

in-fervĕo, ferbŭi, ēre, **sich erhitzen, aufsieden, kochen**, facito bis aut ter inferveat, Cato r. r. 108, 1: mel Atticum ter infervere facito, Col. 12, 38, 5: passum infervet, donec crassitudinem sordium habeat, Cels. 5, 25. *no.* 4. Vgl. infervesco.

infervesco, ferbŭi, ĕre (inferveo), **sich erhitzen, aufsieden (aufbrausen)**, worin **kochen**, fabae tertia pars infervescat, Cato: mulsum quod inferbuit, Cels.: sive (fungi) *ex* oleo inferbuerunt, sive piri surculus *cum* his inferbuit, Cels.: ne infervescat aqua sole, in der Sonne heiß werde, Pl.: hoc ubi confusum sectis inferbuit herbis, Hor.: poet., solem infervescere fronti arcet, in die St. einbrennen, Sil.

infestātio, ōnis, *f.* (infesto), die **Anfeindung, Beunruhigung**, Tert. apol. 1.

infestātŏr, ōris, *m.* (infesto), der **Anfeinder, Beunruhiger**, Pl. 6, 28 (32), 143.

infestē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (infestus), **feindselig, mit Bitterkeit**, Cic. u. A.

infestīvitĕr, *Adv.* (infestivus), **nicht artig**, non inf., ganz artig, Gell. 9, 9, 9.

in-festīvus, a, um, **nicht artig, nicht anmuthig**, subagresti homo ingenio et infestivo, Gell. 1, 5, 3.

infesto, āvi, ātum, āre (infestus), **anfeinden, angreifen, unsicher machen, beunruhigen**, a) eig.: greges Numitoris, Justin.: se frequenter invicem, Mela: munitiones, Auct. b. Alex.: latus dextrum, Ov.: mare infestatum latrociniis, Vell.: absol., duo corvi hinc et inde infestantes, Suet. — b) übtr.: mediam (zonam) aestus infestat, ultimas frigus, Mela: vanā superstitione rudes animos, mit thörichtem Aberglauben einfältige Seelen anstecken, Col.: assiduis devertentium hospitiis rem familiarem, dem Haus stand Abbruch thun, Col.: aloë non infestat stomachum, Pl.

infestus, a, um (= infensitus, von in u. *fendo, stoßen), I) passiv = **unsicher, feindselig behandelt, gefährdet, beunruhigt, unruhig**, vita, iter, via, Cic.: civitas, Liv.: agrum infestum reddere od. facere, unsicher machen, Liv.: infestum habere alqd, beunruhigen, unsicher machen, mare, Cic., od. Macedoniam, Liv.: si hujus salus esset infestior, Cic.: infestissima pars Ciliciae, Cic.: infesta statio, Cic. — II) activ = **unsicher machend, beunruhigend, feindselig, aufsätzig, gefährlich**, a) v. Pers., deren Sinn ꝛc., Cic. u. A.: *ob* aemulationem infestus, Curt.: inf. provincia, Cic.: gens infestissima nomini Rom., Sall.: pestis infesta rei publicae, Cic.: regiones sibi infestae, Auct. b. Alex.: infestis oculis conspici, Cic.: exercitu infesto in agrum Sabinum profecti, Liv.: animo infestissimo, Cic.: bellum infestum, Nep.: quae est tam infesta ira, quam etc.? was ist das für eine Erbitterung, Liv.: infestis spectatoribus dimicare, unter Abneigung der Zuschauer kämpfen (wenn diese nämlich den Kampf der Gladiatoren bis auf den Tod verlangten), Suet. — b) v. Dingen, die zum Angriffe dienen = **feindlich**, infestis signis (in Angriffscolonnen) contra hostem consistere, Caes., ad alqm ire, Caes.: infestis signis impetum facere, einen stürmischen Angriff machen, Caes.: infestis pilis procurrere, mit gefällten Speeren, Caes.: tela infesta tulere, Virg.: lanceā infestā (mit auf ihn gekehrter = scharfer Lanze) magnis viribus medium femur trajicit Voluseni, Hirt. b. G. Vgl. Heräus zu Tac. hist. 1, 31 *extr.*

in-fībŭlo, āre, **einheften**, I) im Allg.: infibulati sacrificabant flamines, Paul. Diac. p. 113, 15. Serv. Virg. Aen. 4, 262. — II) insbes.: A) als medic. *t. t.*, **infibuliren** (vgl. fibula *no.* II, B), Cels. 7, 25, 3. — B) (syncop. infiblo) als *t. t.* der Kochkunst, **zuheften**, Apic. 8, 7. §. 372.

inficētus, -ficētē etc., s. infac ...

inficiae etc., s. infitiae etc.

1. **inficiens**, entis (in u. facio), **nichts thuend, unthätig**, v. Menschen, Varr. LL. 6, 8. §. 78: v. Bienen, Varr. r. r. 3, 16, 8.

2. **inficiens**, entis, *Partic.* v. inficio, w. s.

inficio, fēci, fectum, ĕre (facio), mit etwas **anmachen**, d. h. mit etwas so vermischen, daß es dessen Kraft, Geschmack od. Farbe annimmt u. so seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert, I) im Allg.: hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit, macht das Wasser mit Dictamnum an = theilt ihm seine Kraft mit, indem sie den Saft aus den Stengeln ausdrückt, Virg.: pinnas, quas meo gremio nectaris fontis infeci, mit nectarischem Quell befeuchtet, Apul.: aër infectus (inficirte), Pl. – carnes lasere infectae, angemacht, Apul.: alieno sapore infici, den Geschmack von andern Dingen annehmen (v. Oliven), Pl.: mel infectum fronde, den Laubgeschmack angenommen hat, Pl. – poet., Scythas tepidā Phoebus inficiet rotā = beleuchten u. erwärmen, Sen. poët.

II) insbes.: A) mit einer Farbe anmachen, **tränken = färben**, 1) eig.: lanas, Pl.: infecta conchylio lana, Pl. – v. Bemalen, se vitro (v. den Britannen), Caes.; vgl. Britanni vitro corpora (am K.) infecti, Mela: palpebrae infectae mulieribus, Pl.: lumina caeruleis infecta notis, Claud. – v. Färben, Tränken mit Blut, aequor, rivos sanguine, Hor.: undas hostili cruore, Val. Max.: quem locum Galba moriens sanguine infecerat, Tac.: quum quidem ejus civili sanguine non inquinatas solum manus, sed infectas ait, Sen. rhet.: infectas sanguine habere manus, Prop.: arma sanguine sparsoque infecta cerebro, Virg.: so auch bl. inf. flumina, Lact.: infecta maria, Pl. pan. – v. Färben der Wolken durch die Sonne, sic ut nubes infici possint, ita sol ad hoc apte ponendus est, Sen. – v. Bräunen, Schwärzen der Sonne ꝛc., infecti sole populi, Pl.: (Phoebus) flammā propiore nudos inficit Indos, Sen. poët.: veluti infecta fumo iaspis, Pl. – v. Verdunkeln des Tageslichtes

durch Rauch rc., nigri volumina fumi infecere diem, Ov.: (Megaera) Phoebi serenos infecit radios, Claud. – v. Verdunkeln des Feuers der Augen, nox oculorum infecerat ignes, Claud. – v. Röthen der Wangen, niveas infecerat igni solque pudorque genas, erglühen lassen, Claud.: ut virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen, Tibull. – v. Entfärben der Gesichtsfarbe, ora pallor albus inficit, Hor.: infectae pallore genae, Claud.

2) übtr., **benetzen, tränken,** (puer) jam infici debet iis artibus, quas si dum est tener combiberit, ad majora veniet paratior, Cic. fin. 3, 2, 9. – quemadmodum lana quosdam colores semel ducit, quosdam nisi saepius macerata et recocta non perbibit: sic alias disciplinas ingenia, quum accepere, protinus praestant; haec (*sc.* sapientia) nisi alte descendit et diu sedit et animum non coloravit, sed infecit, nihil ex his, quae promiserat, praestat, dem G. nicht die volle Färbung, sondern nur einen äußern Anstrich gegeben, Sen. ep. 71, 30 (31).

B) mit etwas Schädlichem, mit Gift rc. anmachen, **tränken = vergiften,** 1) eig.: nos sagittas tingimus ..., flumina inficimus, Pl. – ubi fontes potu infecit (serpens), Sen.: pocula veneno infecta, Justin. – poet., Gorgoneis Alecto infecta venenis, angethan mit den Schlangenhaaren (u. daher vergiftend), Virg. – v. Vergiften, Verpesten, Anstecken durch pestilenzialische Dünste u. Krankheiten, quique halitus exit ore niger Stygio vitiatas inficit herbas, Ov.: infectum caelum, Claud.: corrupitque lacus, infecit pabula tabo, Virg.: infice tabe tuā natarum Cecropis unam, Ov.

2) übtr., **vergiften, verpesten, anstecken, beflecken** (aber stärker als inquinare), nos umbris, deliciis, otio, languore animum infecimus, Cic.: qui teneros et rudes quum acceperunt, inficiunt et flectunt, quo volunt, Cic.: diu in istis vitiis jacuimus; elui difficile est: non enim inquinati sumus (befleckt), sed infecti (angesteckt), Sen.: ut cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas, sic emendari et corrigi continentiā, Cic.: qui hinc integri et sinceri Romam eunt ... imbuti illinc et infecti Romanis delenimentis redeunt, Liv.: rex hostium artibus infectus, Tac.: ebenso homines superstitione infecti, Tac.: crebrae muliebribus blandimentis infectae literae, Tac. – vereor ne hoc quod infectum est serpat longius, die jetzige Ansteckung = der bereits angerichtete Schaden, Cic. ad Att. 1, 13. §. 2. – poet., aliis sub gurgite infectum eluitur scelus, das Verbrechen, von dem sie angesteckt worden, der Sünde Schandfleck, Virg. Aen. 6, 741 *sq.*

inficior, āri, s. infitior.

in-fidēlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, der keine Treue hält, dem man also nicht trauen kann, **ungetreu = unehrlich, unredlich,** I) im Allg., Cic. u. A.: obsecro, infidelior mihi ne fuas, quam ego sum tibi, Plaut.: infidelissimi socii, Cic. – v. Lebl., silex ad structuram infidelis, Pl.: infidelis recti magister est metus, Pl. pan. — II) insbes., **ungläubig,** Christiani, Salv. gub. dei 5 *in.*

infidēlitās, ātis, *f.* (infidelis), die **Untreue, Unredlichkeit,** amicitiarum, Cic.: varietas atque inf. exercitus ejus, Planc. bei Cic.

infidēlitĕr, *Adv.* (infidelis), **ungetreu, unredlich,** Cic. ad Brut. 2, 1, 2. Vulg. Jesai. 21, 2: *Superl.* infidelissime, Salv. c. Avar. 3.

in-fīdus, a, um, dem man nicht trauen kann, **ungetreu = unsicher, unzuverlässig** (Ggstz. fidus), I) v. Pers. u. deren Gesinnung, α) absol.: amicus, Cic.: curra, Hor.: vir, Prop.: gentes, Cic.: fratres, Virg.: Persae, Hor.: civitas Rhodiorum, Sall.: Numida ingenio infido, Sall. — β) m. *Dat.:* istis infidus, Sall. hist. fr. 1, 48 (51), 15. — γ) im Ggstz. m. *ad* u. Acc., gens ut segnis ad pericula, ita infida ad occasiones (bei sich darbietenden Gelegenheiten, nämlich den Römern Schaden zuzufügen), Tac. ann. 14, 23. — II) v. Lebl.: fides, Justin.: societas regni, Liv.: consilia (Rathschläge), Tac.: pax, Liv.: fuga, Liv.: facinora, Liv.: mare, unsicheres, tückisches, Lucr. u. Pl. pan.: u. so portus Strophadum (weil die Troer dort von den Harpyien belästigt wurden), Ov.: sedes, Pl.: gratia malorum tam infida est quam ipsi, Pl. ep.: nihil est enim stabile quod infidum est, Cic.

in-fīgo, fixi, fixum, ĕre, **hineinheften, -schlagen, -stechen, -bohren,** I) eig.: 1) im Allg.: gladium hosti in pectus, Cic.: signum (Fahne), Cic.: pila, Liv.: cornua, Virg.: alqm scopulo (Dat.), anschmettern an rc., Virg.: hasta infigitur portae, bleibt stecken, Virg.: so auch sagitta infigitur arbore, Virg.: pila infixa, Liv.: infixa corpori extrahere, was im Leibe steckt, Pl.: sidera certis infixa sedibus, Cic.: naris medio est infixa palato, Ov. — 2) prägn., **aufheften = beibringen,** natis oscula, Sil. 12, 738: vulnus, Virg. Aen. 4, 689. — II) übtr., **befestigen, einprägen, heften,** alqd animo, auditori, einprägen, Quint.: cura erit infixa animo, Cic.: animus infixus est in patriae caritate, geheftet, fest gerichtet auf rc., Cic.: res memoriae infixa, Liv.: in hominum sensibus positum atque infixum est, fest gegründet, Cic. – infixum est, es ist fest beschlossen, = fester Vorsatz, mit folg. *Infinit.*, Sil. 4, 330; 10, 643: mit folg. *Gerund.*, Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitandi, Tac. ann. 15, 5.

infĭgūrābĭlis, e (in u. figuro), **unförmlich,** Amm. 24, 4, 15.

infĭmās, ātis = infimatis (w. s.), Prisc. 943 P.

infĭmātis (infŭmātis), e (infimus), **einer von den Untersten** (Ggstz. summatis), ego infimatis infimus (accumbam), Plaut. Stich. 3, 2, 36 (493). Vgl. Prisc. 943 P. u. Gloss.: 'infimates ὑστερεύοντες'.

infĭmĭtās, ātis, *f.* (infimus), die **Niedrigkeit,** Amm. 17, 13, 12 u. a. Augustin. 1. music. 9. *no.* 15.

infĭmo, (āvi), ātum, āre (infimus), **erniedrigen** (Ggstz. sublimare), deos, Apul. met. 1, 8: ad miserias, Apul. de deo Socr. 4.

infĭmus, a, um, s. infer.

in-findo, fĭdi, fissum, ĕre, **einschneiden,** I) = schneidend einfügen, sulcos telluri, Virg.: poet., sulcos (mari), rudern, schiffen, Virg. — II) = **durchschneiden,** poet. übtr., salum, durchsegeln, Val. Fl. 1, 687.

infīnībĭlis, e (in u. finio), **unendlich,** Mart. Cap. 2. §. 203. Apul. de dogm. Plat. 1, 5.

infīnĭtās, ātis, *f.* (in u. finis), die **Unbegrenztheit, Unendlichkeit, unendliche Weite,** infinitas locorum innumerabilitasque mundorum, Cic. de nat. deor. 1, 26, 73: infinitates mundorum, Amm. 15, 1, 4: absol., in infinitatem omnem peregrinari, das unermeßliche Weltall durchwandern, Cic. Tusc. 5, 39, 114.

infīnītē, *Adv.* (infinitus), I) **grenzenlos, bis ins Unendliche,** partes secare et dividere, Cic.: perorare, Cic.: concupiscere, Cic. — II) **unbestimmt, allgemein,** Gell. 14, 7, 9.

infīnītĭo, ōnis, *f.* (infinitus), die **Unendlichkeit,** infinitio ipsa, quam ἀπειρίαν vocant, Cic. fin. 1, 6, 21.

infīnītīvus, a, um (infinitus), **unbestimmt,** als gramm. *t. t.*, modus inf., u. subst. bl. infinitivus, der Infinitiv, Gramm.

infīnītus, a, um (in u. finio), **nicht durch Grenzen bestimmt, unbegrenzt, grenzenlos,** I) im engern

Sinne: 1) eig.: spatium, Lucr.: mundus finitus et infinito similis, Pl.: altitudo, Cic.: magnitudines infinitissimae, Boëth. inst. arithm. 1, 4. — 2) übtr., **unbegrenzt** = **unbeschränkt**, imperium, Cic.: potestas, Cic.: spes, odium, Cic. — II) im weitern Sinne: A) **endlos, unendlich, grenzenlos, überaus zahlreich, unzählig, unermeßlich**, der Zahl od. Menge, Zeit, dem Maße od. Grade nach, multitudo, unzählige, sehr zahlreiche, Cic.: tempus, labor, Cic.: bellum, ein Krieg ohne Ende, auf Leben u. Tod, ein Vertilgungskrieg, Nep.: occupationes, unaufhörliche, Nep. – pretium, unmäßiger, JCt.: si cui nimis infinitum videtur, allzuweitläufig, Cic. – substv., infinitum, i, *n.*, das Unendliche, unendlich viel, eine unendliche Menge, auri, Eutrop.: ad od. in infinitum, ins (bis ins) Unendliche, Pl. u. Quint.: in infinito, ins Unendliche, überall, nach Willkür, JCt.: infinitum quantum, unendlich, über alle Maße, recht sehr, außerordentlich, Pl.: infinito (unendlich, recht sehr) praestare ceteris, Pl.: infinito plus od. magis, unendlich mehr, weit mehr, Quint. — B) (m. *Compar.*) **unbestimmt** = ohne Bestimmung von Person u. Zeit, a) als rhet. u. philos. *t. t.* **unbestimmt, abstract** (Ggstz. definitus, certus), infinitior distributio, Cic.: res od. quaestio (rednerische Materie), Cic.: res infinitior, Cic.: conjunctiones od. connexa, unbestimmte Aussagen, unbestimmter Folgesatz, Cic. — b) als gramm. *t. t.*, modus infinitus, der Infinitiv, Quint.: pronomen, Varr.

infirmātio, ōnis, *f.* (infirmo), die **Entkräftung**, I) = **Widerlegung**, rationis, Cic. de inv. 1, 13, 18 u. 2, 21, 62. — II) = **Ungiltigmachung**, rerum judicatarum infirmatio u. infirmationes, Cic. agr. 2, 3, 8 u. 2, 4, 10.

infirmē, *Adv.* (infirmus), I) **schwach**, animatus, nicht stark, nicht sehr, Cic. ad fam. 15, 1, 3. – jejune et infirme dicere, nüchtern u. schwach (kraftlos), Pl. ep. 1, 20, 21. — II) moralisch **schwach** = **kleinmüthig**, tonitrua et fulgura paulo infirmius expavescebat, Suet. Aug. 90.

infirmis, e = infirmus, **schwach**, Amm. 20, 6, 6.

infirmitās, ātis, *f.* (infirmus), die **Schwäche**, I) eig. u. übtr.: A) eig., physische, 1) im Allg.: puerorum, Cic.: oculorum, Pl. ep.: virium, Caes.: aedificii, JCt.: valetudinis, Cic.: vini, Mangel an Haltbarkeit, Col. — 2) insbes., die **Krankheit, Unpäßlichkeit**, Suet.: Plur., infirmitates meorum, Pl. ep. — B) übtr.: a) geistige: animi, Muthlosigkeit, Cic.: memoriae, JCt.: mentis, Sen.: u. bl. inf. = Schwäche des Talents, Mangel an Talent, Caecin. b. Cic. ad fam. 6, 7, 3. — b) moralische Schwäche, **Schwachheit, Mangel an Charakterfestigkeit, Unselbständigkeit, Unzuverlässigkeit** u. dgl., humana, Tac.: Gallorum, Caes.: bonorum, Cic.: levitas infirmitasque judiciorum, Cic. — II) meton., das **schwache Geschlecht** = Weiber, Liv. 34, 7, 15, od. = Kinder, Quint. 2, 2, 14.

infirmitĕr, *Adv.* (infirmus), **schwach** = **matt, ohne Nachdruck**, Arnob. 7, 45.

infirmo, āvi, ātum, āre (infirmus), I) *v. tr.* **schwächen, entkräften**, A) eig.: corpus, nervos, Cels.: alvus hominem infirmat, Cels. – promiscuis militum commeatibus legiones, (an Streitkräften) schwächen, Tac. — B) übtr.: 1) im Allg., **schwächen, erschüttern**, fidem testis, Cic.: horum (ducum) alterum sic fuisse infirmatum conscientiā scelerum et fraudum suarum, ut etc., Cic. — 2) insbes., **entkräften**, a) = **widerlegen**, res leves, Cic.: quae vos Academici infirmatis atque tollitis, Cic. — b) **außer Kraft setzen** = **für ungiltig erklären**, acta illa atque omnes res superioris anni, Cic. Sest. 18, 40: legem, Liv.: testamentum, JCt.: graviter ferens aliquid a se pactum infirmari, Vell. — II) *v. intr.* **schwach-, entkräftet seyn**, Partic. substv., infirmantes, ium, *m.* **Schwache, Sieche** = Kranke, Sulpic. Sev. vit. S. Martin. 18, 5; ep. 2, 12.

in-firmus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **schwach** (Ggstz. validus, valens), I) eig., physisch **schwach**, 1) im Allg.: vires, Cic.: caput, Hor.: classis, Cic.: sapor, Col.: arbor infirmissima, Pl.: valetudo infirmissima, Cic. – v. leb. Wesen, debilis et infirmus (Ggstz. validus), Lampr.: sexus inf., das schwache (weibl.) Geschlecht, Eccl.: pecus, Ov. – m. *ad* u. Acc., infirmi homines ad resistendum, Caes. – m. *adversus* u. Acc., fama, infirmissimum adversus viros fortes telum, Curt. – substv., infirma lineae, die „schwachen Theile", Pl. 9, 43 (67), 145. — 2) insbes.: a) körperl. **angegriffen** = **abgespannt**, sum admodum infirmus, Cic. Ac. 1, 4, 14. – u. = **unwohl, unpäßlich, krank** (Ggstz. valens), Cels. u. Pl. ep. — b) v. Nahrungsstoffen, *Compar.* = **weniger nahrhaft** (Ggstz. firmior, valentior), *Superl.* = **am wenigsten nahrhaft** (Ggstz. valentissimus, validissimus), panis, Cels.: res, Cels. — II) übtr.: A) im im Allg., **schwach, gewichtlos**, cautiones, Cic.: senatus consultum, unwirksames (Ggstz. validum), Tac.: nuptiae, ungiltige, Ter.: res infirma ad probandum, Cic. — B) geistig u. moralisch **schwach**, a) geistig **schwach**, bald = **zaghaft**, animus, Caes.: animo infirmo esse, kleinmüthig seyn, Cic.: desiderium, Tac.: infirmiores, die Zaghafteren, Furchtsamern, Caes. b. c. 1, 3, 5. – bald = **schwachsinnig, von Vorurtheilen abhängig, abergläubisch**, sum paulo infirmior, ich bin ein minder starker Geist, Hor. sat. 1, 9, 71. — b) moralisch, **ohne Festigkeit des Charakters, unzuverlässig**, animus, Ter.: homines infirmissimi, Col.

in-fit, *v. defect.* = incipit, I) **er (sie) fängt an**, mit folg. *Infinit.*, Plaut., Lucr. u. Virg. — II) prägnant, **er (sie) fängt an zu reden**, Virg., Ov. u. Liv. – u. übh. **er (sie) redet**, Prud. apoth. 804. – ☞ infiunt, Mart. Cap. 2. §. 220.

infitiae, arum, *f.* (in u. fateor), das **In-Abrede-Stellen**, nur in der Verbindung: infitias ire od. ire infitias, etw. **in Abrede stellen, ableugnen, von etw. nichts wissen wollen** (Ggstz. fateri, confiteri), gew. m. vorhergeh. Negation = **kein Hehl haben, anerkennen**, a) eine Thatsache: α) m. (gew. allgem.) *Acc.*: omnia infitias ire, quae dudum confessa est, Plaut.: quod nemo it infitias (als Parenthese), Nep.: amicitiam, quae nobis cum Philota fuit, non infitias eo, Curt. — β) m. folg. Relativsatz: quī lubet ... ire infitias mihi facta quae sunt? Plaut. Men. 2, 3, 45 (396). — γ) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: infitias eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos (esse), Liv. – m. vorherg. allg. *Acc.*, quorum alterum neque nego neque infitias eo, nos enixe operam dedisse, ut etc., Liv. — δ) m. folg. *quin* u. Conjunctv., non (nec) eo infitias od. infitias eo, quin etc., Frontin. aqu. 72. Gell. 2, 26, 7; 19, 8, 5. — ε) absol. = **es in Abrede stellen, davon nichts wissen wollen, Ausflüchte machen**, si hoc palam proferimus, infitias ibit, Ter.: infitias coepit ire filio, Plaut.: non ibo infitias, Tac. — b) Empfangenes vor Gericht **in Abrede stellen, sich auf's Leugnen legen**, absol., calumniae causā, Paul. dig. 10, 2, 44. §. 4.

infitiālis, e (infitiae), **in Abrede stellend, ableugnend**, quaestio, Cic. top. 24, 92: status, Quint. 3, 6, 15 u. 32.

infitiātio, ōnis, *f.* (infitior), das **In-Abrede-Stellen, das Leugnen**, als gerichtl. *t. t.*, a) einer Thatsache: negatio infitiatioque facti, Cic.: minus scisse quid actum sit pertinaci infitiatione contendere, Amm.: nostrae fere causae infitiatione (durch Leug-

nung des Verbrechens) defenduntur, Cic. — b) das **Ableugnen, die Ableugnung** als Darlehn od. zum Aufheben erhaltenen Geldes etc., infitiando depositum nemo facit furtum; nec enim furtum est ipsa infitiatio (verst. depositi), JCt.: Plur., furta, fraudes, infitiationes (Veruntreuungen), Sen. de ira 2, 9, 1.

infitiātŏr, oris, *m.* (infitior), der **In-Abrede-Steller** – der **Ableugner, Leugner, Ausflüchtemacher,** bes. im Schuldenwesen, von solchen, die vor Gericht immer mit Exceptionen bei der Hand sind, um eine Zahlungsfrist zu erhalten oder einer Verbindlichkeit quitt zu werden, infit. ac fraudulentus, Sen.: infit. lentus, Cic.: o fallax atque infit., Mart.: infitiator soluti, Sidon.: si ille infitiator probasset judici ante petitam (eingeklagt) esse pecuniam, quam esset coepta deberi (als es fällig geworden), Cic.

infitiātrix, trīcis, *f.* (infitiator), die **Ableugnerin,** placitae fidei fraus infitiatrix, Prud. psych. 630.

infitior, ātus sum, āri (in u. fateor), etw. **in Abrede stellen, leugnen (ableugnen, verleugnen),** von etw. **nichts wissen wollen,** etw. **nicht anerkennen, desavouiren** (Ggstz. confiteri), m. vorhergeh. Negation auch = etw. **kein Hehl haben, anerkennen,** a) eine Thatsache: α) m. *Acc.:* id, Cic.: crimen, Cic.: rem manifestam, Pl. ep.: facinus, Curt.: mori malle falsum fatendo quam verum infitiando dolere, Cic.: fama factis infitianda tuis, Ov.: Varro Sophocleo non infitiande cothurno, Mart. — β) mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* od. m. bl. *Infinit.:* ne possis infitiari (te) dixisse, quae dixeris, Curt.: non est infitiandum Hannibalem tanto praestitisse ceteros imperatores prudentiā, quanto etc., Nep.: neque infitiari possent aut judicio semel aut comitiis bis ab se peccatum esse, Liv. — γ) absol.: earum rerum nullam sibi iste neque infitiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit, Cic.: cui (statui) ab infitiando nomen dederunt, Quint. — b) Empfangenes od. Versprochenes, bes. vor Gericht, depositum inf., JCt.: depositum non inf., Juven.: praedas, quas promiserat, wegen der (den Soldaten) versprochenen Beutevertheilung Ausflüchte machen, von der verspr. B. nichts wissen wollen, Flor. – absol., qui petebat (Kläger) et qui infitiabatur (Ausflüchte machende Schuldner), Varr. LL.: quid si infitiatur? quid si omnino non debet? Cic.: quae autem accusantium ac defendentium, eadem petentium et infitiantium ratio est, Quint.

in-flābello, āre, **einhauchen,** ignem elementis, Tert. adv. Valent. 23.

inflābĭlis, e (inflo), I) **aufblasbar,** viscus, v. der Lunge, Lact. de opif. 11, 4. — II) **blähend,** cibi, Cael. Aur. acut. 2, 40, 233.

in-flăgro, āre, **anzünden,** nullo inflagrante halitu, Solin. 5. §. 23.

inflāmĕn, mĭnis, *n.* (inflo), das **Aufgeblasensein,** buccarum inflamina, Fulg. myth. 3, 9. Mythogr. Lat. 1, 125.

inflammantĕr, *Adv.* (inflammo), **entflammend,** Gell. 10, 3, 13.

inflammātĭo, ōnis, *f.* (inflammo), I) das **Anzünden,** inferre inflammationem tectis, die Brandfackel in die H. tragen, Cic.: imperium quodam quasi diluvio et inflammatione corripuit, Brandstiftung, Flor. – übtr., animorum, die Feuergluth (der Dichter), Cic. de or. 2, 46, 194. — II) als medic. *t. t.* = die **Entzündung,** aurium, Pl.: inflammationem excitare, Cels.

inflammātrix, trīcis, *f.* (inflammo), die **Entflammerin, Entzünderin,** übtr., Amm. 14, 1, 2: Plur., Mamert. grat. act. 3, 3.

in-flammo, āvi, ātum, āre, I) **in Flammen setzen, anzünden, anbrennen,** a) eig.: taedas iis ignibus, qui ex Aetna erumpunt, zum Leuchten anz., Cic.: classem, urbem, Cic. — b) übtr., **entflammen, entzünden, erregen, reizen,** animos, Cic.: populum in alqm, Cic.: cupiditates, Cic.: odium, Cic.: inflammari ad cupiditates, Cic.: inflammatus insolitā victoriā, erhitzt, Cic.: nisi inflammatus ipse (orator) et ardens accesserit, feurig u. glühend, Cic. — II) als medic. *t. t.* = **entzünden,** lienem, Cels.: vulnera ac morbos, Pl.: bovem, Pl. – *Partic.* subst., inflammata, orum, *n.* = entzündete Theile, Pl.

inflātē, *Adv.*, doch nur im *Compar.* (inflatus), **mit vollen Backen, aufgeblasen** = ruhmredig, inflatius commemorare, Caes. b. c. 2, 39, 4: haec ad eum latius et inflatius perscribebat, Caes. b. c. 2, 17, 3: literas per omnes provincias dimittere latius inflatiusque multo, quam res est gesta, Caes. b. c. 3, 79, 4: fabulari inflatius m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Amm. 22, 16, 10.

inflātĭo, ōnis, *f.* (inflo), das „Sich-Aufblasen", dah. I) das **Steigen** des kochenden Wassers, aqua in se recipiens fervoris validam inflationem, Hitze in sich aufnehmend u. davon sehr steigend, Vitr. 8, 3, 3. — II) als medic. *t. t.* = das „Aufschwellen", a) die **Blähung,** stomachi, Col.: intestinorum, Scrib. u. Cael. Aur.: inflationem facere, Col., od. parĕre, Pl., Bl. verursachen: so auch inflationem magnam habere, starke Bl. verurs. (v. den Bohnen), Cic.: in nostris corporibus ex cibo fit inflatio, Sen.: urgueri inflationibus, Scrib. — b) praecordiorum, Brustentzündung, Suet. Aug. 81. Cael. Aur. chron. 1, 4, 104.

1. **inflātus,** a, um, *PAdj.* mit *Compar.* u. *Superl.* (v. inflo), I) **aufgeschwollen, strotzend, sich erhebend,** collum, Cic.: capilli, fliegend, Ov.: vestis inflatior, Tert. — II) übtr.: a) **zornig,** animus, Cic. u. A. — b) **aufgebläht, stolz, übermüthig** (vgl. Drak. zu Liv. 37, 12, 4. Weißenb. zu Liv. 24, 32, 3), mit *Abl. causae,* laetitiā, spe, Cic.: successu tantae rei, Liv.: jactatione, Liv.: absol., inflatior juvenis, Liv. — c) **schwülstig,** oratio, Cornif. rhet.: orator, Quint.

2. **inflātŭs,** ūs, *m.* (inflo), I) das **Blasen,** tibicinis, Cic.: eae (tibiae) si inflatum non recipiunt, man keinen Ton hineinbringen kann, Cic. — II) das **Einhauchen,** aliquo instinctu inflatuque divino, göttliche Eingebung, Cic. de div. 1, 6, 12.

in-flecto, flexi, flexum, ĕre, **beugen, krümmen,** I) eig.: bacillum, Cic.: quum ferrum se inflexisset, Caes.: capillum, Suet.: radices in nodum, in einen Knoten bringen, Col. – medial, inflecti, sich beugen, sich krümmen, sinus inflectitur ad urbem, Cic. — II) übtr.: A) **beugend verändern,** a) im Allg.: vestigium sui cursus, Cic.: vestros oculos, euere Augen auf sich ziehen, Cic.: jus gratiā, verdrehen, Cic.: magnitudinem animi, vermindern, Cic. — b) die Stimme **verändern, beugen, moduliren,** voces cantu, Tibull.: inflexā ad miserabilem sonum voce, Cic.: volet (orator) inclinatā voce videri gravis et inflexā miserabilis, Cic.: so auch orationem, Cic. – sonus inflexus, die mittlere Tonart, Cic. or. 17, 57. — c) eine Person etc. **bewegen, rühren, beugen,** alqm lacrimis, rühren, bewegen, Stat.: so auch sensus, Virg.: precibus inflectere (*Imperat.*) nostris, Virg. — B) als gramm. *t. t.*, **mit dem Circumflex bezeichnen, circumflectiren, gedehnt aussprechen** (Ggstz. acuere), Arnob. 1, 59.

inflētus, a, um (in u. fleo), **unbeweint,** Virg. u. A.

in-flexĭbĭlis, e, **unbeugsam,** übtr., a) physisch, dolor = *opisthotonos*, Pl. 28, 12 (52), 192: crementum collorum, Cael. Aur. acut. 3, 6, 65. — b)

geistig u. moralisch, judicium, Sen.: obstinatio, Pl. ep.: obnixe inflexibilis mansit, Amm.

inflexio, ōnis, *f.* (inflecto), das Beugen, die Beugung, I) eig.: quasi helicis inflexio, wie das Gewinde einer Schlingpflanze, Cic. de univ. 9, 27: dextra inflexio Bospori, Amm. 22, 8, 14: laterum inflexio fortis ac virilis, eine kräftige und männliche Haltung der Brust, Cic. de or. 3, 59, 220. — II) übtr.: in adverbio temporum significationes non de ejusdem soni inflexione nascuntur, Macr. de diff. c. 19. §. 4; vgl. Inc. auct. de verbo c. 6. §. 3 *ed. Jan.*

inflexŭōsus, a, um (inflecto), unbeugsam, sich nicht krümmend, serpens, Isid. 12, 4, 26.

1. **inflexŭs**, us, *m.* (inflecto), die Beugung, Krümmung, Juven. 3, 235: Plur., Arnob. 2. *no.* 20. – übtr., modulationis, Veränderung, Sen. de brev. vit. 12, 3 (4).

2. **inflexus**, a, um (in u. flecto), ungebeugt = undeclinirt, Mart. Cap. 3. §. 305.

inflictĭo, ōnis, *f.* (infligo), die Auferlegung, multae, Cod. Theod. 14, 17, 2.

inflictŭs, Abl. ū, *m.* (infligo), das Anschlagen, dentium et labiorum, Arnob. 3, 18.

in-flīgo, flixi, flictum, ĕre, I) etwas an etwas schlagen, a) eig.: alci securim, Cic.: navis inflicta vadis, Virg. — b) übtr.: infligere alqd in adversarium, den Gegner mit etwas angreifen, Cic. — II) prägn., durch Schlagen zufügen, a) eig.: alci plagam, vulnus, Cic. — b) übtr., etwas zufügen, anthun, alci turpitudinem, Cic.: damnum, JCt.: detrimenta, Justin. – dah. auferlegen, alci usuras, JCt.

in-flo, flāvi, flātum, āre, I) hineinblasen, aquam in os, Cato r. r. 90. — II) in od. auf etwas blasen, 1) eig.: a) im Allg.: tibias, Cic.: calamos leves, Virg.: tubam inscienter, Liv.: absol., simul inflavit tibicen, a perito carmen agnoscitur, Cic. Ac. 2, 27, 86. — b) prägn., blasend angeben, sonum, Cic.: verba inflata, herausgeblasene, Cic. – übtr.: paulo inflavit vehementius, nahm die Backen etwas voller (v. Schriftsteller), Cic. legg. 1, 2, 9. — III) aufblasen, aufschwellen machen, 1) eig.: a) im Allg.: utrem, Hor.: ambas buccas, Hor.: carbasus inflatur austro, wird geschwellt, Virg.: inflantur iratis colla serpentibus, Sen.: amnis inflatus aquis, stark angeschwollen, Liv.: u. so inflati amnes, Liv. – aliquid extenuatur, inflatur, es wird ein Piano, ein Forte angebracht, Cic. de or. 3, 26, 102. — b) als medic. *t. t.* = aufschwellen, blähen, corpus, Cels.: nervos, Vitr. — 2) übtr.: a) schwellen machen, erhöhen, aufblähen, sich stolz erheben lassen od. machen, aufgeblasen-, übermüthig machen, übermüthig (stolz) erheben, spe falsā alci animos, Cic.: eorum animos ad intolerabilem superbiam, Liv.: alqm spe vanā, Liv.: mendaciis iisdem regis spem, Liv.: aliquid (in etwas, einigermaßen) animos, Liv.: impios animos, die Zuversicht der Frevler erhöhen, Curt.: se magis atque magis, Hor. Vgl. Drak. zu Liv. 37, 12, 4. Mützell zu Curt. 3, 2 (5), 10 u. zu 5, 10 (28), 3. — b) höher hinauftreiben, vectigalia, JCt.

in-flōresco, flōrŭi, ĕre, anfangen zu blühen, Blüthe zeigen, Claud. de laud. Stil. 3, 124.

in-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, hinein- od. wohin fließen, -strömen, I) eig.: Rhenus in Oceanum influit, Caes.: mit bl. *Acc.*, lacum, Caes.: terras (v. Meere), Mela: a mari, quo Rhenus influit, Caes.: huc Lycus influit, Ov.: absol.: influens mare, Mela: influens amnis, Curt.: prout ille (Nilus) magnus influxit aut parcior, Sen. — II) übtr.: A) hineinfließen, unvermerkt hineinkommen, sich einschleichen, -einschmeicheln, in aures, Cic.: in animos, Cic.: paulatim sermone Graeco in proximas Asiae civitates influente, Quint.: dolor influit menti, Auct. cons. ad Liv. — B) hineinströmen, in großer Menge hineinstürzen, eindringen, a) v. Pers.: influxisse eo (dahin) Scythas, Pl.: influentes in Italiam Gallorum maximae copiae, Cic.: mit *Dat.*, Italiae, Quint. decl.: absol., Arcades, qui sub Evandro duce influxerant, Flor. — b) v. Abstr., herzukommen, eindringen, zuströmen, negotia influentia, Pl. pan.: tantum bonum nobis influere, zu Theil werden, Sen.: dah. sich mittheilen, fortuna influens, günstig, Sen.

inflŭus, a, um (influo), einfließend, Paul. Nol. carm. 15, 107.

influxĭo, ōnis, *f.* (influo), I) die Einströmung, influxio sui, quam Graeci ἀπόῤῥοιαν (Ausströmung) vocant, Cael. Aur. acut. 2, 37, 192. — II) der Einfluß, materialis, Macr. somn. Scip. 1, 12. §. 10.

1. **influxŭs**, ūs, *m.* (influo), der Einfluß, stellarum, Jul. Firm. math. 1, 1.

2. **in-fluxus**, a, um, nicht schwankend, feststehend, influxa est satis fides, Avien. or. mar. 256.

in-fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, I) eingraben, einscharren, vergraben, verscharren, Numae Pompilii religiosa quaedam post mortem ejus, Varr. LL.: sarmenta, Cato: fruges, Virg.: libros, Pl.: hominem (mortuum), Nep.: taleas in terram, Caes.: corpora terrae, Virg.: infossus puer, Hor. – poet. übtr., machen, daß etwas eindringt, saxum perfractae cassidis aera ossibus infodiens, Sil.: vulnera infossa cerebro, tief eingedrungen, Stat. — II) ein- od. aufgraben = grabend machen, locum alte, Col.: sulcum, lacum, Col.

infoec . . ., s. infec . . .

infoedĕrātus, a, um (in u. foedero), nicht verbündet, nicht alliirt, Tert. de praescr. 12.

in-formābĭlis, e, was keine (andere) Gestalt annimmt, deus, Tert. adv. Prax. 27.

informātĭo, ōnis, *f.* (informo), die Abbildung in der Seele, die Vorstellung, der Begriff, dei, von Gott, Cic.: sententiae, Cic.: verbi, Darstellung des Begriffs, der in dem Worte liegt, Cic.: antecepta animo rei quaedam informatio, ein Begriff *a priori*, πρόληψις (der Epikureer), Cic. – als rhet. Fig. = χαρακτερισμός (s. characterismos), Auct. de schem. dian. 10. p. 72, 31 *ed. Halm.*

informātŏr, ōris, *m.* (informo), der Bildner, Bilder, populi, Tert. adv. Marc. 4, 22.

informīdātus, a, um (in u. formido), ungefürchtet, Sil. 15, 241.

informis, e (in u. forma), I) ungeformt, unförmlich, gestaltlos, ungebildet, res, Cornif. rhet.: alvei, Liv.: caro, Pl. — II) übtr., ungestaltet, häßlich anzusehen, garstig, entstellt, nec sum adeo informis, auch bin ich nicht so gar übel gebaut, Virg. – cadaver, Virg.: color, Tibull.: hiems, Hor.: exitus, Tac.: sors, Tac.: letum, v. Erhenken, Virg. – *Compar.*, nihil est illis (auro et argento) ... informius, Sen.

informĭtās, ātis, *f.* (informis), die Unförmlichkeit, Gestaltlosigkeit, Eccl. – ☞ Solin. 1. ep. ad Advent. p. 1 *sq.* (*ed. Bip.*) ist nach Mommsen unächt.

informĭtĕr, *Adv.* (informis), häßlich, sonare, Augustin. conf. 12, 29.

in-formo, āvi, ātum, āre, einer Sache eine Gestalt geben, sie gestalten, bilden, entwerfen, I) eig.: clipeum, Virg.: Martem cerā, Pl. ep.: effigiem, Sil.: aream, einrichten, Col. — II) übtr.: A) bilden, animus bene informatus a natura, organisirt, Cic. off. 1, 4, 13. – u. durch Unterricht heranbilden, ae-

tatem puerilem ad humanitatem, Cic. Arch. 3, 4. – B) **ein Bild** -, **ein Ideal** von etwas **entwerfen**, etwas **vorstellen, schildern, ausmalen**, oratorem, Cic.: deum conjectura, sich eine muthmaßliche Vorstellung von Gott machen, Cic.: cogitationem, einen Plan entwerfen, Cic.: quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, weil die Vorstellung u. vorgefaßte Idee in unserm Verstande liege, Cic. – causam, Cic.: adhuc adumbratum judicium filii, Cic.

infŏro, āre (in u. forum), **vor Gericht verklagen**, im obscön. Wortspiel mit incomitiare bei Plaut. Curc. 3, 31 (401) *sq.*

in-fortūnātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unglücklich**, homo, Ter.: nihil me infortunatius, Cic.: infortunatissimus maritus, Apul.

infortūnitās, ātis, *f.* (in u. fortuna), das **Unglück** (Ggsß. felicitas), Gell. 6, 1, 5 *ed. Hertz.* (dagegen Bünem. in ders. Stelle bei Lact. epit. 29, 9 importunitas).

infortūnium, ii, *n.* (in u. fortuna), ein **Unglück**, in der Sprache des gemeinen Lebens euphemistisch = **Züchtigung, Strafe, Prügel**, ferres infortunium, es sollte dir übel bekommen, Ter.: habiturum infortunium, Liv.: invenies infortunium, Plaut.: infortunio alqm mactare od. multare, Plaut.

infossio, ōnis, *f.* (infodio), das **Eingraben**, Pall. 3, 16.

infrā (st. infera [*sc.* parte], von infer, a, um), I) *Adv.*: A) **unter der Erde, in der Unterwelt**, Tibull. 1, 10, 35. — B) **unten**, 1) eig., Cic.: infra scripsi, habe unten hingesetzt, Cic.: mit folg. *quā*, Cels., od. *quam*, Varr. u. Pl. – *Compar.* inferius, *α*) **niedriger, weiter unten, tiefer**, currere, Ov. — *β*) **(weiter) unten**, persequi (anführen, erzählen), Ov. — 2) übtr., dem Range, Werthe od. Ansehen nach **geringer**, Tac. ann. 2, 43. — II) *Praepos.* m. *Acc.*, **unterhalb, unter** (Ggsß. supra), A) der Gegend od. Lage nach, infra oppidum, Cic.: infra caelum, Tac.: infra alqm cubare, Curt.: o te ineptum, qui putas mea interesse, supra terram an infra putrescam, Sen. – auf die Frage **wohin?** delata (est) confestim materia infra Veliam, Liv. 2, 7, 12. — B) übtr., a) der Zeit nach, Homerus non infra Lycurgum fuit, nicht später als L., Cic. — b) der Größe nach, magnitudine infra elephantos, kleiner als ꝛc., Caes. — c) dem Range, Werthe oder Ansehen nach, quem infra omnes puto, geringer, Ter.: omnia infra se esse, Cic.

infractio, ōnis, *f.* (infringo), das **Zerbrechen**, Prisc. 1282 P.: übtr., infractio quaedam animi et demissio, eine Art Gebrochenseyn (Zerknirschung) u. förmliches Fallenlassen des Muthes, das Geknicktu. Gebeugtseyn (= Kleinmuth u. Niedergeschlagenheit), Cic. Tusc. 3, 7, 14.

infractŏr, ōris, *m.* der **Zerbrecher**, **infractrix**, trīcis, *f.* die **Zerbrecherin**, **infractūra**, ae, *f.* das **Zerbrechen**, der **Bruch**, Prisc. 1282 P. (alle v. infringo).

1. **infractus**, a, um (in u. frango), **ungebrochen, ungeschwächt**, animus, Symm. u. A.

2. **infractus**, a, um, *Partic.* v. infringo, w. s.

3. **infractŭs**, ūs, *m.* (infringo), das **Zerbrechen**, Prisc. 1282 P. Auct. in anal. gramm. *ed. Endlich.* p. 437.

in-frăgĭlis, e, I) **unzerbrechlich**, Pl. 20. prooem. §. 2. — II) übtr., **ungeschwächt, stark**, vox, Ov.: animus, Sen.

in-frĕmo, frĕmŭi, ĕre, **brummen**, dumpf **brüllen, brausen, schnauben** u. dgl., aper infremuit ferox, grunzte, Virg.: immane sub ira infremuit leo, brüllten, Sil.: Minoïa frustra infremuit manus, Val. Fl.: ense velut stricto quotiens Lucilius ardens infremuit, knirscht, Juven. – übtr., bellum infremuit, schnob (wie ein Sturmwind) einher, Sil. 3, 230.

infrēnātio, ōnis, *f.* (infreno), die **Bezähmung**, libidinis, Tert. adv. Marc. 1, 29.

1. **infrēnātus**, a, um (in u. frenatus von freno), **ohne Zaum**, equites, auf ungezäumten Pferden (Ggsß. equ. frenati), Liv. 21, 44, 1: übtr., **ungezügelt**, lingua, Cassiod. hist. eccl. 12, 4.

2. **infrēnātus**, a, um, *Partic.* v. infreno, w. s.

in-frendĕo, ēre, **knirschen**, dentibus, Virg.: stridore dentium, Amm.: vocibus horrendis, vor Freude, Amm.: prägn., alci, mit den Zähnen knirschen gegen Jmd., d. i. zornig auf Jmd. losgehen, Stat. – ☞ Nbf. **infrendo**, wov. infrendite, Tert. apol. 12.

infrēnis, e, u. **infrēnus**, a, um (in u. frenum), I) **ohne Zaum**, equus infrenis, Virg.: übtr., Numidiae infreni, auf ungezäumten Pferden, Virg. — II) übtr., **ungezügelt, ungezähmt, ungehemmt**, lingua infrenis, Gell.: sanguis infrenus, Ser. Samm.

in-frēno, āvi, ātum, āre, **mit einem Zaume versehen**, I) eig., ein Pferd **aufzäumen**, equum, Liv.: equus infrenatus, Liv. u. Quint. decl.: poet., infrenare currus, den Wagen bespannen, die Pferde vor den Wagen spannen, Virg.: prägn., infrenati manipli, auf gezäumten Pferden, Sil. 4, 314. — II) übtr.: a) **befestigen**, navigia pluribus ancoris, Pl. 9, 31 (51), 100. — b) **zähmen, bändigen, hemmen**, impetus, Pl. 32, 1 (1), 2: horum alterum sic fuisse infrenatum conscientiā scelerum et fraudium suarum, ut etc., Cic. Pis. 19, 44: lascivias carnis infrenans, Ambros. in Luc. 9. §. 8.

infrēnus, s. infrenis.

in-frĕquens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **nicht häufig** in Raum u. Zeit (Ggsß. frequens), I) im Raume, A) activ, v. einer Menschenmenge = **nicht zahlreich, nicht in Masse, in geringer Anzahl** (= **versammelt**, = **sich einfindend**), hostes, Liv.: agmen, Liv.: copiae infrequentiores, Caes.: senatus infr., nicht zahlreich u. dah. nicht vollzählig für Beschlüsse, Cic. — B) passiv, von Local. ꝛc. = **nicht zahlreich besucht**, = **bewohnt**, = **besetzt, einsam, nicht volkreich**, pars urbis infrequens aedificiis erat, Liv.: alvi paucitate plebis infrequentes, Col.: signa infr. (armatis), Fahnen, die schwach besetzt sind, Liv.: infrequentissima urbis (*sc.* loca), Gegenden der Stadt, die am wenigsten bewohnt sind (Ggsß. frequentia aedificiis loca), Liv.: causa, gerichtliche Sache, wobei wenig Zuhörer sind = geringe, Cic. — II) in der Zeit, A) activ, v. Pers. = an einem Orte **nicht oft** od. **selten anwesend**, wo **nicht häufig**, in etw. **nicht fleißig**, 1) eig.: sum Romae infr., Cic.: cultor deorum, nicht fleißiger, seltener, Hor.: lector Plauti, Gell.: miles, ein im Lager ꝛc. nicht fleißig anwesender, ein fauler, Plaut.: u. so infrequens rei militaris, unfleißig im Dienste, Cornif. rhet. — 2) übtr., in etwas **unwissend, unerfahren**, vocum latinarum, Gell. 13, 24, 4. — B) passiv = **nicht sehr gewöhnlich**, = **gebräuchlich, selten**, vocabulum, usus, Gell.

in-frĕquentātus, a, um, **nicht sehr gebräuchlich**, metrum, Sidon. ep. 9, 15.

infrĕquentia, ae, *f.* (infrequens), I) die **geringe Anzahl**, senatus, Cic. u. A. (vgl. infrequens *no.* I, A). — II) der **Volksmangel** an einem Orte, die **Einsamkeit** eines Ortes, locorum, Tac. ann. 14, 27.

in-frico, frĭcŭi, frictum u. frĭcātum, āre, **einreiben**, alqd (alci rei), Col. u. Pl.

in-frīgesco, frixi, ĕre, **kalt werden**, Cels. 5, 25. *no.* 4. Veget. 3 (5), 27, 3.

infrīgĭdātio, ōnis, *f.* (infrigido), das **Erkalten**, sudoris subita infr., Veget. 2, 1, 4: infr. multa corporis, Isid. 4, 7, 25.

infrīgĭdo, āre, kühlen, kühl machen, Cael. Aur. u. A.

infringo, frēgi, fractum, ĕre (in u. frango), I) einbrechen, zerbrechen, brechen, A) eig.: remum, Cic.: infringitur unda genibus, Val. Fl.: radii infracti resiliunt, Pl.: articulos, Quint., od. manus, Petr., mit den Fingern knacken. – poet., vestes, zerreißen, Ov.: lilia, abbrechen, Ov.: u. so infractā arundine telum, Virg. — B) übtr., brechen, hemmen, dämpfen, schwächen, entkräften, vermindern, mildern, zunichte machen, vim militum, Caes.: spem, Cic.: conatus adversariorum, Cic.: potentiam, Tac.: jus consulis, Tac.: vires, Prop.: alqm, niederschlagen, überwältigen, Cic.: testamentum, Paul. dig.: alcjs animum (den Muth), v. Unglück, Ggstz. efferre (v. Glück), Liv.: numerum, ambitum verborum, unterbrechen, Cic.: vocem, kläglicher machen, Sen. – *Partic.* infractus, a, um, gebrochen ꝛc., animus, Cic.: oratio, muthlose, Liv.: explicatio, matte, Sen.: Latini, Virg.: Juno, entkräftet, ermüdet, Virg.: vox, tremulirende, Gell.: so auch loquela, gebrochen, tändelnd, lallend, Lucr.: *n. pl.* subst., infracta loqui, abgebrochen, nicht numerös, Cic. — II) an etwas anschlagen, cratera alci, Ov.: aulam in caput, Plaut.: digitos citharae, mit den Fingern darauf spielen, sie reißen, schlagen, Stat.: alci colaphum, eine Maulschelle geben, Ter.: lumbos postibus et liminibus, sich die Seite wund liegen an ꝛc., Hor.

in-frĭo, āvi, ātum, āre, hineinreiben, einbröckeln, arida medicamenta, farinam in aquam, Cato: salem vulneribus, Col.

in-frons, frondis, unbelaubt, ager, ohne Sträuche u. Bäume, Ov. ex Pont. 4, 10, 31.

infructŭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (infructuosus), ohne Frucht, ohne Nutzen, Eccl.

infructŭōsĭtās, ātis, *f.* (infructuosus), die Verdienstlosigkeit, Tert. res. carn. 33.

in-fructŭōsus, a, um, I) unfruchtbar, vitis, Col. arb. 8, 4. — II) übtr., fruchtlos, erfolglos, unnütz, preces, Pl. ep.: epistola, Sen. rhet.: militia, gewinnloser, Tac.: inanis et infr. laus, Tac. dial.

in-frūgĭfĕr, fĕra, fĕrum, unfruchtbar, Schol. vet. ad Hor. carm. 2, 15, 4.

infrunītus, a, um (in u. fruniscor), ungenießbar, albern, einfältig, mulier, Sen.: animus, Sen.: copia, Macr.: anima, Vulg.

1. **infūcātus**, a, um (in u. fuco), ungeschminkt, bildl., si infucata (die ungeschminkte Wahrheit) vultis audire, Arnob. 2, 47.

2. **infūcātus**, a, um (in u. fuco), geschminkt, bildl., vitia, nur mit einem äußern Firniß überzogene, Cic. de or. 3, 25, 100.

infŭla, ae, *f.* eine bald breit um den Kopf gelegte, bald turbanartig gewundene, weiße und scharlachrothe Binde aus Wolle, eine Wollenbinde, die vermittelst der vitta um die Stirn befestigt wurde, so daß die Enden der vitta zu beiden Seiten herabhingen, als Erkennungszeichen religiöser Weihe und Unverletzlichkeit der gewöhnliche Kopfschmuck der Priester u. Vestalinnen, Cic. u. A.: in der spät. Kaiserzt. auch der Magistrate u. Kaiser, Spart. u. spät. JCt.: ebenso Schutzflehender u. Friedensgesandter, Caes., Liv. u. A.: als Zeichen heiliger Bestimmung u. erhaltener Weihe auch den Opferthieren um den Kopf gewunden, Virg., Liv. u. A.: und an die Thürpfosten der Tempel u. heiligen Gebäude (s. Lucan. 2, 355) befestigt. – Der mit der infula Geschmückte flößte eine gewisse heilige Scheu ein; dah. hae literae (die Philosophie) apud mediocriter malos infularum loco sunt, sind den Halbschlechten ein Gegenstand heiliger Scheu (unantastbar), Sen. ep. 14, 10 (11): u. ipsas miserias infularum loco habet, sein Elend flößt eine gewisse heilige Scheu ein, Sen. ad Helv. 13, 4 (6): u. his insignibus atque infulis imperii Romani venditis, v. den eig. unantastbaren Staatsländereien, Cic. agr. 1, 2, 6.

infŭlātus, a, um (infula), mit einer *infula* geschmückt, a) v. Pers., Suet. Cal. 27: mystae, Sidon. carm. 9, 206: rex, mit dem Diadem geschmückt (v. David), Prud. cath. 9, 5. — b) v. Opferthieren, bos et ovis infulis caerulis infulati, Orelli inscr. 642. — c) v. Gebäuden, sacerdotum Valeriorum domus, Prud. περὶ στεφ. 4, 79.

in-fulcĭo, fulsi, fultum, īre, I) einstopfen, alci cibum, Suet. Tib. 53. — II) übtr., hineinfügen, anbringen, alqd epistolae, Sen.: omnibus locis hoc verbum, Sen.: nomen Severi, Capitol.

infūmātis, e, s. infimatis.

infūmātus, a, um (in u. fumus), eingeräuchert, cerebrum, Pl.: haec ... per dies viginti infumata, Pl.

infŭmus, a, um, s. infer *no.* III, A.

infundĭbŭlum, i, *n.* (infundo), I) ein Trichter, Cato u. A.: per infundibulum imbibi, Pl.: bibere infundibulo apposito plus orcā, Vopisc. — II) der Theil bei einer Mühle, in welchen man das Getreide schüttet, damit es auf die Mühlsteine laufe, der Rumpf, Vitr. 10, 5 (10), 2.

infundo, fūdi, fūsum, ĕre, I) in od. auf od. an etwas hinein- od. hingießen, eingießen, in, an, auf etw. gießen od. schütten, A) eig.: a) flüssige Körper, faucibus singulos sextarios per cornu (Horntrichter), Col.: infantium fletum infuso lacte compescimus, Sen.: aurum alci in os, Pl.: alqd in naribus, per nares, Col.: venenum alci, Cic.: poculum alci, einschenken, Hor.: merum super altaria, Suet.: nimbum desuper alci, auf Jmd. niedergießen, Virg.: ceram tabellis (auf die ꝛc.), Ov. – medial infundi = in od. auf etw. sich ergießen, Oceanus infusus in multos sinus, Pl.: m. *Dat.*, amnis litori infusus, Mela: maria infusa terrae, Pl. — b) trockene Körper = hinschütten, jumentis hordea, Juven.: pulverem, St. daraufschütten, Catull.: aureos nummos largiter in sinum Danaës, Lact. — B) übtr.: 1) hingießen = hinlegen ꝛc., infusus gremio, hingegossen in den Sch. = ruhend im Sch., Virg.: collo infusus amantis, um den Hals geschmiegt, Ov.: humeris infusa capillos, mit auf die Schultern herabwallendem Haar, Ov. — 2) wohin loslassen, werfen, vim sagittarum ratibus, die Flöße mit Pf. überschütten, Curt. — 3) in etwas eindringen lassen, Esquilinā Collināque portā geminum agmen urbi, Flor. – medial infundi = eindringen, sich verbreiten, von einer Menschenmenge, hinc agmina infusa in Graeciam, Curt. – von Lebl., quum sol in aliquem clausum locum infusus est, Sen.: tepor solis infusi, Pl. ep.: sole infuso (*sc.* terris), bei Tages Anbruch, Virg. — C) bildl.: 1) in etwas bringen lassen, einer Sache mittheilen, ut illi non infundere in aures tuas orationem, sed in animo videantur inscribere, Cic. de or. 2, 87, 355: aliquid ejusmodi auribus ejus, Amm. 14, 9, 2: id patulis imperatoris auribus, Amm. 15, 3, 5: ex his quae didicit aliqua magorum sensibus, Amm. 23, 6, 33: per aures nunc voce nunc pectine cantum, Sil. 11, 433. — 2) über etwas ausbreiten, -bringen, vitia in civitatem, Cic.: contra fortunam pugnando majora detrimenta civitati, Justin.: rebus lumen suum, auf alle Dinge niederschauen, Sen. poët.: fortunae saevientis procellae tempestates alias rebus infudere communibus, Amm. — II) begießen, benetzen, olivas aceto, Col.: antidoti ejus affusione radices vitis, Pall.: vino infusus (begossen) vel affusus (angegossen), v. Betrunkenen, Macr.

in-fusco, āvi, ātum, āre, dunkel machen, **bräunen, schwärzen**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: aquam atramento, Pl.: colorem rubrum nigro, Gell.: vellera maculis pullis, bräunlich sprenkeln, Virg. — 2) übtr., v. der Stimme, vox infuscata, dunkel, nicht hell, Sen.: sonus infuscatus, Pl. — II) bildl., **besudeln, verunreinigen, entstellen**, ne victoriae gloria saevitiae maculā infuscaretur, Justin.: nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, welche nicht durch einen gewissen barbarischen Ton ihre Sprache entstellt hatten, Cic. – saporem vini, Col.: merum, schwächen (durch Wasser), Plaut. – ne quid infuscaverit, mir etwas verderbe, Plaut. mil. 2, 6, 46 (526).

in-fuscus, a, um, **dunkel, dunkelbraun, schwärzlich**, Col. 9, 3, 1 u. 10, 1.

infūsio, ōnis, *f.* (infundo), I) activ: A) das **Hineingießen, Einspritzen**, ischiadicorum, Pl.: ovi, Scribon.: infusio in oleo, Clystier von Oel, Pl.: infusiones veneni noxiae, Ambros. apol. David 3. §. 11 *in*. — B) das **Begießen, die Benetzung**, theriacae, Pall.: caelestis, Regen, Pall.: inf. velleris, Färbung, Ambros. apol. David 8. §. 45. — II) medial = das **Sich-Ergießen, Hineinfließen**, humoris, Cael. Aur. chron. 3, 8. §. 99 u. 154.

infūsŏr, ōris, *m.* (infundo), der **Eingießer**, bildl., fidei, Prud. cath. 4, 11.

infūsōrium, ii, *n.* (infundo), ein **Gefäß zur Eingießung, die Kanne**, Vulg. Zachar. 4, 2.

infūsŭs, ū, *m.* (infundo), das **Hineingießen, Einspritzen**, Pl. 24, 6 (15), 24.

Ingaevŏnes, um, *m.* (Ingäuer, *αὐτόχθονες*), Benennung des niederdeutschen Sprach- oder Völkerstammes am Nordmeere, Tac. Germ. 2, 7. Pl. 4, 13 (27), 96; vgl. Wilhelm's Germanien, S. 89.

Ingauni, orum, *m.* die **Ingauner**, ein Stamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen, am Abhange der Apenninen, Liv. 40, 41, 6, deren Hauptstadt **Album Ingaunum**, Varr. r. r. 3, 9, 17. Pl. 3, 5 (7), 48, od. **Albingaunum** (*cod. Med.* Albigaunum), Tac. hist. 2, 15, j. *Albengo*, u. die Einwohner **Albingauni Ligures**, Liv. 29, 5, 2.

ingĕmesco, s. ingemisco.

in-gĕmino, āvi, ātum, āre, I) *tr.* **verdoppeln, wiederholen**, voces, ictus, Virg.: ingeminat me miserum! er wiederholt die Worte „ich Unglücklicher!" Ov.: vulnera lateri, Virg. — II) *intr.* **sich verdoppeln, sich vermehren**, ingeminant curae, Virg.: poet., ingeminant plausu, bezeigen einmal über das andere ihren Beifall, Virg.

ingĕmisco (ingĕmesco), gĕmŭi, ĕre, I) *intr.* **aufseufzen, aufstöhnen, aufächzen**, *α*) absol.: nemo ingemuit, nemo inclamavit, Cic.: Aeacus ingemuit, Ov.: ingemuit et etc., Virg. u. Ov.: pueri Spartiatae non ingemiscunt verberum dolore laniati, Cic.: hic quum exclamasset Laelius ingemuissentque vehementius ceteri, leniter arridens Scipio ... inquit, Cic.: ingemuistis modo voce hujus auditā, Liv.: accepto poculo mediā potione repente velut telo confixus ingemuit, Justin. – v. Lebl., tantum ingemiscit (knistert) ignis, Sen. poët.: ingemuit limen, Ov.: ingemuit solum, Ov. — *β*) m. *in* u. Abl.: puto te in hoc aut *risisse* aut *ingemuisse*, Cic.: in quo tu quoque ingemiscis, Cic.: una illa in re servitutis oblita civitas ingemuit, Cic. — *γ*) m. *ad* u. Acc.: ad omnem ejus mentionem ingemiscens, Suet. Aug. 65. — *δ*) m. *Dat.* (bei, über): quem vidit nemo ulli ingemiscentem malo! Cic. poët.: ing. conditioni suae, Liv.: fletu nostro, Virg.: ejus minis, Liv.: morti (alcjs), Curt.: exitiis alcjs, Ov.: malis aeternis (Ggstz. bonis perpetuis frui), Val. Max.: ingemiscamus illis, quae patiebamur, Pl. pan. — *ε*) m. *Abl.* (bei, über), (luce) repertā, Virg. Aen. 4, 692: morte alcjs, Curt. 9, 3 (13), 20. — *ζ*) m. folg. Relativsatz: quando aliquid dignum nostro nomine emisimus, ingemiscamus, Ov.: quotiescumque me viderit, ingemiscet, Cic.: quantum ingemiscant patres nostri, si videant etc., Liv.: ingemuit nostra cohors, quum etc., Cic.: quis pro indignitate ingemescat, quum etc., Flor. — II) *tr.* bei od. über etw. **aufseufzen**, etw. **beseufzen**, *α*) m. *Acc.:* quid ingemiscis hostem Dolabellam? Cic. Phil. 13, 10, 23 *ed. Halm.*: ing. interitum, Virg.: minus jacentem, Stat.: suos casus graviter, Apul.: longaevitatem peregrinationis, Ambros.: suam vicem, Amm.: ingemiscenda (beklagenswerthe) clades, Amm. — *β*) m. *Acc.* u. *Infinit.*: judicatum hoc tempore hostem Dolabellam ingemiscendum est, Cic. Phil. 13, 10, 23: ingemuit citro non satis esse suo, Mart. 9, 59, 10.

in-gemmesco, ĕre, **zum Edelstein werden**, Isid. 16, 14, 7.

in-gĕmo, ĕre, I) *intr.* bei od. über etw. **seufzen, sich abhärmen, sich abarbeiten**, m. *Dat.*, bidenti, Lucr.: aratro (v. Stier), Virg.: laboribus, Hor.: agris, Tac.: consuetis fatis, Val. Fl. – absol. m. *Abl.* wodurch? v. Lebl., omne dei rapidis nemus ingemuit alis, Val. Flacc. 1, 577. — II) *tr.* etw. **beseufzen**, caesos patres, Sen. Herc. Oet. 1785 (1790). Vgl. ingemisco.

in-gĕnĕro, āvi, ātum, āre, I) **einpflanzen, anerschaffen**, non ingenerantur hominibus mores, Cic.: natura ingenerat amorem, Cic. – *Partic.* ingeneratus, a, um, **eingepflanzt** = angeboren, ingenerata familiae frugalitas, Cic. — II) **zeugen, schaffen, hervorbringen**, animum esse ingeneratum a deo, Cic.: societas, quam ingeneravit natura, Liv.

ingĕniātus, a, um (ingenium), **von Natur beschaffen**, = **geeignet, geartet**, lepide, Plaut. mil. 3, 1, 135 (731): ad astutiam, Apul. flor. 4. *no.* 18.

Ingĕnicŭlātus, i, *m.* (in u. geniculum), der **Knieende**, ein Gestirn (s. Engonasi), Vitr. 9, 4, 5.

ingĕnicŭlo, āvi, āre (in u. geniculum), mit u. ohne se = **die Kniee beugen, knieen**, ingen. se, Hygin. astr. 2, 6: bl. ing., Lampr. Heliog. 5, 4.

Ingĕnicŭlus od. **Ingĕniclus**, i, *m.* (in u. geniculum), der **Knieende**, ein Gestirn (s. Engonasi), Jul. Firm. math. 8, 17.

ingĕnĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. ingenium), **geringer Geist, geringes Talent**, Eccl.

ingĕnĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ingeniosus), **scharfsinnig, witzig, erfinderisch, kunstsinnig**, Cic. u. A.

ingĕnĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ingenium), I) **von guter Art, geschickt** zu etwas, ager ad segetes, Ov.: terra colenti, fruchtbar, Ov.: vox sonis mutandis, Ov. — II) v. Menschen ꝛc. = **talentvoll, geistreich, erfinderisch, kunstsinnig**, Cic. u. A.: in od. ad alqd, Ov.: in alqa re, Mart.: quo quisque est solertior et ingeniosior, Cic.: homo ingeniosissimus, Cic. – übtr., simulatio, Pl. pan.: argumentum, geistvoll erdacht, Pl.: res est ingeniosa dare, das Geben erfordert viel Verstand, Ov. – ✱ Abs. Superl. ingenuosissimus, Murat. inscr. 1742, 15.

1. **ingĕnĭtus**, a, um (in u. geno = gigno), **ungezeugt, ungeboren**, deus, Arnob. 1, 31.

2. **ingĕnĭtus**, a, um, *Partic.* v. ingigno, w. s.

ingĕnĭum, ii, *n.* (in u. geno = gigno), **die angeborne, natürliche Art u. Beschaffenheit, Natur**, I) einer Sache (vgl. Fabri zu Sall. or. Cottae §. 9), arvorum, Virg.: campi, Tac.: lactis, Gell.: ingenia soli, Pl.: loci, Sall.: ingenio (= *sponte suā*) arbusta ubi nata sunt, Naev. tr. fr.: oris et vultus, natürliche Gesichtsbildung, Pl. — II) eines Menschen, A) das

Naturell, Temperament, die Sinnes- u. Gemüthsart, der **Charakter**, novi ingenium mulierum, Ter.: ingenium bonum, liberale, durum, inhumanum, Ter.: mobile, Pl. ep.: antiquum ingenium obtines, alte Art, Ter.: ingenio suo vivere, Liv.: redire ad ingenium, auf die alten Sprünge kommen, d. i. Sitten, die seinem Naturell gemäß sind, Ter. — B) in Bezug auf Intelligenz: 1) im Allg., die **angeborne Fähigkeit, natürliche Anlage, der natürliche Verstand, Kopf**, tardum, acerrimum, acutum, magnum, Cic.: pulcherrimum, Pl. ep.: ingenii acies od. acumen, scharfer-, durchdringender V., Cic.: promptus ingenio, ein fähiger Kopf, Liv.: cum ingenio, mit Verstande, versari in alqa re, Cic.: extremi ingenii esse, ein gar arger Schwachkopf, ganz unfähig seyn, Liv. — 2) insbes., **Genie, Scharfsinn, Erfindungsgeist, Phantasie u. geistiges Talent, Witz**, a) eig.: accusatoris, Cic.: ad fingendum, Cic.: aemulandi, Solin.: motus celeres ingenii, schnelle Einfälle des Verstandes, Cic.: ingenio abundare, Cic. — b) meton.: α) **Genie, Mensch von Genie**, Cic. Brut. 40, 147; de rep. 2, 1, 2. Liv. 41, 4, 3: Plur., Sen. ep. 2, 1; ad Polyp. 27, 1. Suet. Aug. 89 u. Vesp. 18. — β) eine **sinnreiche Erfindung, ein sinnreicher, kluger Einfall**, exquisita ingenia cenarum, sinnreich ausgewählte Gerichte, Pl. pan. 49, 7; vgl. Tac. hist. 3, 28.

ingens, gentis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. geno = gigno), anwachsend = sich ins Große (Ungeheure) versteigend, **sehr (überaus) groß (stark), außerordentlich, ungeheuer**, I) eig.: campus, Cic.: aquae, Liv.: rotae ingentissimae, Veget. mil.: pecunia, Cic.: numerus, Cic.: clamor, Liv. – *neutr. plur.* subst., ingentia lucrari, Amm.: ingentia largiri, Amm. — II) übtr.: flagitium, gratiae, Ter. – exitus, Virg.: bellum, Ov.: genus, Virg. – m. *Abl.*, vir famā ingens, ingentior armis, Virg.: ingens viribus, Liv. – m. *Genit.*, vir ingens animi, Tac.: ingens rerum, Tac. – mit folg. *Infinit.*, Sil. 10, 216.

ingĕnŭē, *Adv.* (ingenuus), I) **anständig, standesmäßig**, educatus, Cic. fin. 3, 11, 38. — II) übtr., **aufrichtig, offenherzig, frei heraus, freimüthig**, confiteri, Cic.: pro suis dicere, Quint.

ingĕnŭĭtās, ātis, *f.* (ingenuus), I) **der Stand eines freigebornen Menschen, die gute Geburt**, ornamenta ingenuitatis, Cic. — II) übtr., die **edle Denkungsart, Aufrichtigkeit** im Handeln, der **Edelmuth**, Cic. u. Pl.

ingĕnŭōsus, a, um, s. ingeniosus ☞.

ingĕnŭus, a, um (in u. geno), I) **einheimisch, nicht fremd**, fons, Lucr.: tophus, da gewachsen, natürlich, Juven. — II) **angeboren, natürlich**, indoles, Plaut.: color, Prop. — III) **frei** (= von freien Eltern) **geboren**, A) eig., Cic. u. A. — B) übtr.: a) **edel, anständig**, animus, vita, artes, studia, timiditas, Cic.: gula, delicate Kehle, Mart. — b) **aufrichtig, offenherzig, edelmüthig**, homo, Cic.: fastidium, Cic. — c) **schwächlich, zärtlich** (weil Freigeborne weniger ertragen können, als Sklaven), vires, Ov. trist. 1, 5, 72.

in-gĕro, gessi, gestum, ĕre, **hinein-, in od. auf etwas tragen, -gießen, -schütten, -werfen, -thun**, I) eig.: aquam (*sc.* in urnam), gießen, Plaut.: aquam in salinas, Pl.: stercus vitibus, Col.: ligna foco, Tibull.: nunc tela, nunc saxa, Liv.: saxa in subeuntes, Liv.: pugnos in ventrem, prügeln, Ter.: so auch verbera, Curt. – alci osculum, beibringen, geben, Suet.: equis ocymum, geben, Pl.: alci calices amariores, eingießen, einschenken, Catull. – refl., ingerere se omnium oculis, sich zeigen, Justin.: se periculis, sich stürzen in ꝛc., Sil.: u. medial, facies ingesta sopori, erscheinend im Schlaf, Claud. — II) übtr.: A) **anthun**, a) im Allg.: supplicia, Sen. Med. 461 (463). — b) mit dem Munde anthun = gegen Jmd. **ausstoßen**, probra, Liv.: contumelias, Tac.: convicia alci, Hor.: multa mala, Ter.: omne probri genus, Suet. — B) **aufdrängen, aufdringen**, alci nomen, Tac.: alci omnia imperia, Justin. – alqm (als Richter den Parteien), Cic.: refl., se, sich (zu einem Amte) aufdrängen, zudrängen (Ggstz. se subtrahere), Pl. pan.: u. se alci, sich Jmdm. aufdr., Juven.: se oculis, se oculis et sensibus, Lact.; u. ingeri oculis (v. der Wahrheit), Sen.; vgl. Bünem. zu Lact. 1, 5, 2. – ☞ Imperativ inger, Catull. 27, 2.

in-gestābĭlis, e, **nicht zu tragen, unerträglich**, onus, Pl. 7, 6 (5), 41.

ingestĭo, ōnis, *f.* (ingero), I) das **Einführen, -gießen**, liquentis plumbi, Cod. Theod. 9, 24, 1: plurima liquoris, Cael. Aur. chron. 3, 8, 152. — II) das **Vorbringen**, vocis primae, Mart. Cap. 5. §. 459.

ingestŭs, ūs, *m.* (ingero), das **Geben, Verleihen**, immortalitatis, Tert. resurr. carn. 42.

in-gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, **einpflanzen**, I) eig.: herbas nocentes rupibus ingenuit tellus, Lucan. 9, 439. — II) übtr.: natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi, Cic.: natura tantam ingenuit animantibus conservandi sui custodiam, Cic.: his ingenita est visendi ignota cupido, Manil. – *Partic.* ingenitus, a, um, **eingepflanzt** = angeboren, quum sic hominis natura generata sit, ut habeat quiddam ingenitum quasi civile atque populare, Cic. fin. 5, 23, 66: ing. nobilitas, Tac.: vitia, Suet.: Ggstz. *affectata* aliis castitas, tibi *ingenita et innata*, Pl. pan.

☞**in-glŏmĕro**, āre, **aufhäufen**, Stat. Theb. 1, 351.

☞ **in-glōrĭōsus**, a, um = ἄδοξος (Gloss.), **unruhmreich, ruhmlos**, Pl. ep. 9, 26, 4 *ed. Keil.* Arnob. in psalm. 130.

inglōrĭus, a, um (in u. gloria), **ruhmlos, unberühmt**, v. Pers., Cic. u. A.: vita, Cic.: mit folg. *Genit.*, militiae, Tac. – übtr., **unansehnlich**, cassis, ohne Busch, Stat.: rex apum, Virg.

in-glūtĭo (gluttĭo), īre, **hinunterschlucken**, Isid. 4, 9. §. 9. Vgl. Gloss. Vat. in Class. auct. *ed. Mai.* tom. 6. p. 551: 'vorat, ingluttit'.

inglŭvĭēs, ēi, *f.* (vielleicht versetzt aus ingulvies, v. in u. gula), I) der **Vormagen** der Vögel, der **Kropf**, die **Kehle**, der Hühner, Col.: der Schlangen, Virg.: der Menschen, Apul. — II) meton., die **Gefräßigkeit, Völlerei**, ventris, Salvian.: Vitellius notabilis ingluvie et voracitate, Eutr.: avi cur atque parentis praeclaram ingratā stringat malus ingluvie rem, Hor. – ☞ Petron. poët. 119. *v.* 52. Bücheler faenoris inluvies.

inglŭvĭōsus, a, um (ingluvies), **gefräßig**, Paul. Diac. p. 112, 2.

in-grandesco, grandŭi, ĕre, **groß werden**, Col. 2, 10, 15 u. a.

ingrātē, *Adv.* (ingratus), I) **ohne Annehmlichkeit**, Ov. u. Pl.: dah. **nicht gern**, nominare, Pl. — II) **undankbar, mit Undankbarkeit**, Cic. u. A.: ferre alqd, sich für etw. nicht recht dankbar zeigen, Tac. – dah. übtr., **umsonst, ohne Nutzen**, Pall. 7, 5, 1.

ingrātĭa, ae, *f.* (ingratus), der **Undank**, Tert. de poenit. 1 u. 2. – häufiger im *Abl.*, ingratiis alcjs, **wider Eines Willen** (eigentlich mit Jmds. Undank), Plaut.; absol. = **wider Willen, ungern**, Tert., Cic. u. A.; zsgzg. ingratis, Lucr. 3, 1067 (1069) u. a. Lact. 2, 10, 25.

ingrātĭfĭcus, a, um (ingratus u. facio), **undankbar**, Att. tr. 364.

ingrātĭīs u. **ingrātīs**, s. ingratia.

ingrātĭtūdo, dĭnis, *f.* (ingratus), I) die **Undankbarkeit**, Jul. Firm. u. Cassiod. — II) das **Mißfallen**, die **Ungnade**, Cassiod. var. 1, 30.

in-grātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unangenehm, I) im Allg., unangenehm, unlieb, unfreundlich, widrig, unbeliebt, a) v. Lebl., frons, unfreundliche, störrische Miene, Prop.: vita, Jammerleben, Hor.: otium, unwillkommene, Hor.: labor, Virg. (vgl. *no.* II, B): ingrati successus hominum, Ov.: fuit haec oratio non ingrata Gallis, Caes.: ne invisa diis immortalibus oratio nostra aut ingrata esse videatur, Cic.: Tiberio haud ingratum accidit turbari res Orientis, Tac. — b) v. Pers., alci non ingratus, bei Jmd. nicht unbeliebt, gar wohl gelitten, Tac. ann. 6, 30. — II) unangenehm durch Nichtdarlegung der Dankbarkeit = A) undankbar, unerkenntlich, homo, Ter., Cic. u. A.: forum, Ov.: ingrata tua, die nicht leicht zufrieden gestellt wird, Prop.: ingrati animi crimen horreo, Cic.: nihil cognovi ingratius, Cic.: ingratissimus omnium, Sen. – mit *in* u. Acc., ingratus in amicos, Cornif. rhet.: in Democritum, Cic.: duas maximas orbes terrarum urbes ingratas uno prope tempore in principes inventas, Romam ingratiorem, Liv. – m. *adversus* od. *contra* u. Acc., ingratus adversus beneficium, Sen.: vir adversus merita ingratissimus, Vell.: mulier contra patronum suum ingrata, Paul. dig. 4, 2, 21 *pr.* – m. *Dat.* (gegen), suae conditioni, Lact.: caelestibus beneficiis, Lact.: manifestis beneficiis, Augustin.: tot tantisque beneficiis dei, Sulp. Sev. – m. folg. *Genit.*, salutis, wegen 2c., Virg. Aen. 10, 666. – v. Lebl., cinis, die den Dienst nicht vergelten kann, Virg.: ingluvies, unersättliche, Hor.: ager non ingr., fruchtbarer, Mart. — B) objectiv = nicht mit Dank erkannt, nicht dankbar erkannt, danklos, unersprießlich, dona odiosa ingrataque, Plaut.: labor, Sall. (vgl. *no.* I, a): pericula, Virg.: odores, Ov.: et id erit ingratum, du wirst keinen Dank dafür ernten, Ter.: sin ingrata esse sciam, Cic.: omnia sunt ingrata, Catull. – übtr., humeri, dankloſe = keinen Dank empfangende, Stat. Theb. 1, 700.

in-grăvātē, *Adv.* unweigerlich, nicht ungern, Amm. 17, 10, 10 u. a.

ingrăvātĭo, ōnis, *f.* (ingravo), die Beschwerung, Last, Cod. Theod. 7, 13, 7.

in-grăvesco, ĕre, schwer werden, an Schwere zunehmen, I) im Allg.: A) eig.: (sal) vix credibili pondere ingravescit, Pl. 31, 7 (39), 79. – v. weibl. Pers., schwanger werden, Lucr. 4, 1242 (1250). — B) übtr.: a) im Allg.: hoc studium quotidie ingravescit, wird ernstlicher, Cic. ad fam. 4, 4, 4. — b) im übeln Sinne, zunehmen, drückender-, lästiger-, ärger werden, ingravescit morbus, Cic.: ingravescit annona, Caes.: fenus ingravescens, Liv.: aetas ingravescens, Cic.: v. Pers., alter (Caesar) ingravescit, Cic. — II) prägn., schwerfällig werden, dah. niedergedrückt werden, A) eig.: corpora quidem exercitationum defatigatione ingravescunt (fühlen sich beschwert), animi autem exercendo levantur (fühlen sich erleichtert), Cic. de sen. 11, 36. — B) übtr.: ingr. falsis, durch die Unwahrheit immer tiefer sinken (ins Verderben stürzen), Tac. hist. 3, 54.

in-grăvĭdo, āre, I) beschweren, Augustin. conf. 7, 5 *extr.* — II) insbes., schwängern, Paul. Nol. carm. 24, 253.

in-grăvo, āvi, ātum, āre, beschweren, I) eig.: puppem, Stat. Theb. 5, 402. — II) übtr.: A) beschweren = beschwerlich fallen, ingravatus morbo, Spartian.: absol., eindringen, seine Schwere od. Last empfinden lassen, saevitia hiemis ingravat, tritt ein, Pl.: ingravantibus annis, Phaedr. — B) ärger machen, drückender machen, haec, Virg.: illa meos casus ingravat, illa levat, Ov.

ingrĕdĭor, gressus sum, grĕdi (in u. gradior), I) *intr.*: A) hinein- od. hinschreiten, -gehen, a) eig.: intra munitiones, Caes.: in stadium, Cic.: ad deos penates (= in die Heimath), Justin.: castris, Virg.: in vitam, Cic. — b) übtr., auf etwas eingehen, sich an etwas machen, sich in etwas einlassen, in eam orationem, Caes.: in causam, Cic.: in bellum, Cic.: in rem publicam, anfangen dem Staate zu dienen, Auct. b. Afr. — B) einherschreiten, -gehen, tardius, Cic.: in urbe media, Gell.: in arvis, Virg.: per funes, Quint.: per nudam infra glaciem, Liv.: per publicum, Pl. pan.: elephanti gregatim ingrediuntur, Pl.: tamen ingredi aliquid eodem modo debet, muß er ein wenig auf eben die angegebene Weise spazieren gehen, Cels. – vestigiis patris (bildl.), Cic.: vestigiis proelii (bildl.), der Spur des K. folgen, den Sieg verfolgen, Hirt. b. G. — C) der Zeit nach angehen = anfangen, den Anfang nehmen, vere ingresso, Lucan. 10, 224. — II) *tr.*: A) in od. auf etwas gehen, etwas betreten, a) eig., v. Pers.: domum, Cic.: carpento Capitolium, Tac.: curru urbem, Suet.: viam, Cic.: pontem, Cic.: mare, zur See gehen, Cic. – bildl., vestigia patris, Liv.: pericula, Cic. — b) übtr., v. Lebl.: ingreditur nostrum pelagus terras, Mela: Euphrates primum Syros, tum Arabas ingressus, Mela: sinus (Meerbusen) modice in litora ingreditur, Mela. — B) feindl. auf Jmd. losgehen, Jmd. angreifen, alqm, Cic.: vor Gericht, Tac. — C) der Zeit nach antreten, beginnen, a) eig.: iter, Cic.: consulatum, Quint.: ver, Lucan.: annum aetatis decimum, Quint. — b) beginnen, anfangen, sich in etwas einlassen, orationem, Cic.: rationem studiorum, Cic.: priusquam ingrediar hanc partem, Quint.: m. folg. *Infinit.*, eas res mandare monumentis, Cic.: 'de divinatione' scribere his libris, Cic.: dicere, Cic.: u. so absol., beginnen = anfangen zu reden, Virg. Aen. 4, 107 u. a.

ingressĭo, ōnis, *f.* (ingredior), I) der Eintritt in 2c., a) eig.: fori, Cic. Phil. 5, 4, 9. — b) übtr., der Eingang = der Anfang, Cic. or. 3, 11. — II) das Einherschreiten, Einhergehen, der Gang, Cic. or. 59, 201.

ingressŭs, ūs, *m.* (ingredior), I) der Eintritt, 1) eig. u. meton.: a) übh., der Eintritt, Eingang, der Einzug, Antonii ingr. in castra, Vell. 2, 63, 2: ingr. tuus, Pl. pan. 5, 4; 22, 5: haec tibi in ipso ingressu meo (gleich bei meinem Eintr. in die Provinz) scripsi, Pl. ep. 10, 17 (28), 4: alqm ingressu arcere, Auson. edyll. 6. epist. Paulo suo p. 167 *ed. Bip.* — b) das feindl. Eindringen in e. Stadt, der feindl. Einfall in e. Land, per alveum veterem, qui siccatus ingressum praebebat, urbem intravit, Frontin. 3, 7, 4: ingressus hostiles praesidiis intercipere, Tac. ann. 15, 3. — c) meton., der Eingang als Ort, trini ingressus, Prud. psych. 843. — 2) übtr.: a) das Eingehen einer Sache, Cannensis pugnae temerarius ingr., die unbes. Annahme der 2c., Val. Max. 4, 5, 2: operum ingressus (Plur.), die Ausführung der Werke, Vitr. 1, 1, 16. — b) der Eingang = der Anfang (Ggstz. finis), utriusque operis, Quint.: in ingressu, im Eingang = in der Vorrede, Quint.: ingressus capere, seinen Anf. nehmen, sich anfangen, Virg.: Janus Junonius, quasi non solum mensis Januarii, sed mensium omnium ingressus tenens, Macr. — II) das Einherschreiten, der Gang, ingressus, cursus, accubitio, inclinatio, sessio, Cic.: ingr. celsior, Pl.: non ingressu modo defici, sed et visu, Suet.: tarditatibus in ingressu uti mollioribus, Cic.: ingressu prohiberi, keinen freien Schritt thun (sich nicht rühren) können, Caes.: quaedam terrae ad ingressus tremunt, Pl.

ingrŭo, grŭi, ĕre (in u. *gruo, verwandt mit

ruo), mit Heftigkeit hereinbrechen, hereinstürzen, a) v. Menschen u. Thieren, Plaut. u. Pl.: ingruit Italis, Virg. — b) übtr., v. Lebl., hereinbrechen, ankommen, befallen, nec ubique tarde (spät), nec celeriter aestas ingruit, Col.: morbi ingruunt in remiges, Liv., od. gentibus, Pl.: periculum, bellum ingruit, Liv. u. Virg.: ab cuniculo (Mine) ingruens periculum, Liv.

inguĕn, guĭnis, *n.* der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die **Dünnung,** Plur. = die **Dünnen, Weichen, Leistengegend, Schamseiten,** I) eig. u. übtr.: a) eig., Sing., Virg. u. Cels.: öfter Plur. b. Virg. u. Ov. — b) übtr., an Gewächsen = die Stelle, wo der Zweig am Stamme ansitzt, Pl. — II) meton.: a) = der **Unterleib,** Stat. — b) euphemist. = die **Schamglieder,** Hor. u. Ov.: nihil ab inguine tutum, Brunst, Juven. — c) = **Geschwulst in der Schamgegend,** Cic. u. Cels. [*no.* II, c (w. s.), Isid. 4, 6, 19.

inguina (inguĭnārĭa), ae, *f.* (inguen) = inguen

inguĭnālis, is, *f.* (inguen), **Schamkraut,** Pl. 26, 9 (59), 92. Apul. herb. 61.

ingurgĭtātĭo, ōnis, *f.* (ingurgito), das **übermäßige Fressen u. Saufen,** Jul. Firm. math. 5, 8.

ingurgĭto, āvi, ātum, āre (in u. gurges), hineinstrudeln, d. i. I) wie einen Strudel **hineingießen, hineinstürzen,** merum ventri suo, hinunterstrudeln in ꝛc., Apul. met. 4, 7. – refl., se caeno (v. Schweine), Lact. 4, 17, 21: Rhodanus palude sese ingurgitat nomine Lemanno, Amm. 15, 11, 16: humor ex his non universus ingurgitans (im Strudel eindringend) . . . sed quomodo sititur destillans, Pl. 17, 2 (2), 15. – im Bilde, se in tot flagitia, sich in den Strudel so vieler Laster stürzen, Cic. Pis. 18, 42: se in alcjs copias, sich in Jmds. Reichthum bis an den Hals versenken, in ihm schwelgen, Cic. Phil. 2, 27, 65. — II) insbes., Jmd. ꝛc. in Getränke u. Speisen wie in einen Strudel **hineintauchen** = **sich toll und voll trinken lassen,** ing. singulos crebris poculis, Apul.: ingenium crebris poculis, seinen Verstand ersäufen in ꝛc., Gell. – reflex., se ingurgitare, **sich den Wanst vollschlingen, sich toll und voll fressen und saufen** (von der Völlerei Ergebenen), absol. b. Cic. de fin. 2, 8, 23: se in vinum, Plaut.: se vino, Lact. – u. so medial, temeto ingurgitatus, toll und voll gesoffen im ꝛc., Macr.: anus ingurgitata, Petr. – im Bilde, qui (Ennius) degustandum ex philosophia censet, non in eam ingurgitandum, in ihr gleichs. zu berauschen, Gell. 5, 16, 5 (nach Enn. tr. 417 *sq.*).

ingustābĭlis, e (in u. gusto), **ungenießbar,** fons, Pl. 2, 106 (110), 238: bacae acerbae et ingustabiles cunctis animantibus, Pl. 16, 26 (43), 105.

ingustātus, a, um (in u. gusto), **noch nie vorher gekostet (genossen),** ilia rhombi, Hor. sat. 2, 8, 30.

in-gusto, āre, **zu kosten geben,** Jovi sanguinem, Tert. adv. gnost. 7.

ĭn-hăbĭlis, e, I) **unhandlich, ungelenksam,** navis, Liv.: telum inhabile ad remittendum, Liv. — II) übtr., **untauglich, ungeschickt, unfähig** zu ꝛc., ad consensum, Liv.: ad parendum, nicht angethan zum G., Tac.: m. *Dat.*, labori (v. Stier), Col.: inhabiles inferendis ictibus, Tac.: alqm omnibus his rebus facere inhabilem, Cic. fr.: alqm reddere inhabilem studiis, Sen.: m. *Infinit.*, quasi inhabiles rem publicam tueri, Callistr. dig. 50, 2, 11.

1. **ĭn-hăbĭtābĭlis,** e = ἀοίκητος, **unbewohnbar,** regio, insula, Mela: terrae, Lact.: terrae maximas regiones inhabitabiles atque incultas videmus, Cic.: alqm locum aestus inhabitabilem efficiunt, Mela: circulus arcticus et antarcticus, qui ob nimiam vim frigoris inhabitabiles sunt, Ampel.

2. **ĭnhăbĭtābĭlis,** e (inhabito), **bewohnbar,** Arnob. 1. *no.* 2. [concret, die **Wohnung,** Eccl.

ĭnhăbĭtātĭo, ōnis, *f.* (inhabito), das **Bewohnen,**

ĭnhăbĭtātŏr, ōris, *m.* (inhabito), **der Bewohner,** JCt. u. Eccl.

ĭnhăbĭtātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu inhabitator), domorum (v. der Turteltaube), Isid. 12, 7, 60 zw. (Otto habitatrix).

ĭn-hăbĭto, āvi, ātum, āre, I) einen Ort **bewohnen,** solum, Petr.: regio inhabitatur, Pl. – *intr.*, wo **wohnen,** in corio asini, Apul. – *Partic.* substv., inhabitantes, ium, *m.* die Einwohner, Pl. ep. u. Vulg. — II) übtr., Kleider **tragen,** Tert. de pall. 3.

ĭn-haerĕo, haesi, haesum, ēre, **in od. an etwas hangen, stecken, schweben, kleben,** I) eig.: ad saxa, Cic.: sidera sedibus suis inhaerent, Cic.: visceribus, Cic.: telum inhaerens, Liv.: lingua inhaeret, **klebt an,** ist festgewachsen, Cic. — II) übtr.: alci semper, an hangen, treu ergeben seyn, Ov.: lineamentis statuae, darauf denken, erpicht seyn, Petr.: prioribus vestigiis, eben der Spur folgen, Col.: verbis, sich an die Worte halten, Quint.: cogitationibus, seinen G. nachhangen, Val. Max.: studiis, Ov.: oculis, vor Augen schweben, Ov.: virtutes virtutibus inhaerent, Cic.: in mente, Cic.: inhaeret in visceribus illud malum, hat sich festgesetzt, Cic.: opinatio inhaerens, Cic.

ĭn-haeresco, haesi, haesum, ĕre (*Inchoat.* v. inhaereo), **ich bleibe wo hangen, stecken, kleben,** in sordibus, Cic.: dextram amplexus inhaesit, Virg.: canis inhaesuro similis, als wenn er schon sich an den Hasen hängen würde, Ov. – bildl., poëtae inhaerescunt penitus in mentibus, haften tief im Geiste, Cic. Tusc. 3, 2, 3.

ĭnhālātŭs, ū, *m.* (inhalo), das **Anhauchen,** der **Hauch,** oris, Apul. met. 2, 10.

ĭn-hālo, āvi, ātum, āre, I) *intr.*: A) **anhauchen,** cerae, Lact. de ira dei 10, 20. — B) von etwas **duften,** inhalantes horti floribus, Ambros. hexaëm. 5, 21. §. 69. — II) *tr.*: A) **anhauchen,** alqd, Apul. met. 2, 5. — B) Jmdm. etwas **zuhauchen,** quum isto ore foetido teterrimam nobis popinam (den Geruch der genossenen Speisen) inhalasses, Cic. Pis. 6, 13.

ĭnhērēdĭto, āre (in u. heres), **zum Erben machen** od. **einsetzen,** Vulg. 4. Esdr. 7, 67.

ĭnhĭantĕr, *Adv.* (inhio), mit aufgesperrtem Munde, übtr. = **begierig,** Augustin. conf. 8, 9 u. a.

ĭnhĭātĭo, ōnis, *f.* (inhio), das **Aufsperren des Mundes,** vor Verwunderung ꝛc., Treb. Poll. Gallien. 9, 5.

ĭnhĭbĕo, bŭi, bĭtum, ēre (in u. habeo), „etwas fest und straff an sich halten u. somit beherrschen"; dah. I) **ausüben, ins Werk setzen, verrichten, gebrauchen,** imperium in deditos, Liv.: damnum (Geldstrafe ꝛc.), Liv.: supplicia alci, Cic.: modum, Maß setzen, Liv. — II) **anhalten, hemmen, hindern, zurückhalten,** a) im Allg.: tela, Liv.: frenos, Liv.: equos, Ov. – übtr., impetum victoris, Liv.: facinus, Petr.: a turpi mentem probro, Catull.: si te illius acerba imploratio et vox miserabilis non inhibebat, Cic. Verr. 5, 63, 163: mit folg. *Infinit.*, Pl. 2, 16 (13), 69. Quint. 10, 1, 18: non posse inhibere mit folg. *quo minus* u. Conjunctv., Pl. 34, 6 (14), 31. — b) (als naut. *t. t.*) inhibere puppim remis, Lucan., od. bl. inhibere remis, Curt., od. bl. inhibere (*sc.* navem remis), Cic., od. navem retro inhibere, Liv., nach dem Hinterverdeck zu rudern, ohne zu wenden, rückwärts rudern, um den Schein der Flucht zu vermeiden (ἀνακρούεσθαι ναῦν, πρύμναν).

ĭnhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (inhibeo), das **Hemmen,** remigum, das Rückwärtsrudern (s. inhibeo *no.* II, b), Cic. ad Att. 13, 21, 3.

in-hio, āvi, ātum, āre, **hingähnen**, I) v. lebl. Subjj., vor Begierde nach etw. **sich gähnend öffnen**, inhiat Cocytia nubes (Sturmwolke), Val. Fl.: rabidam canum vim oraque sicca ferunt trepidorum inhiasse luporum, hätten darnach gelechzt, Stat. — II) v. lebenden Wesen: a) vor Begierde nach etwas **den Mund aufsperren**, nach etwas **schnappen**, m. *Dat.*, uberibus lupinis (v. Romulus), Cic.: jam agmine toto pistris adest, miseraeque inhiat jam proxima praedae, Val. Fl. – bildl., nach etwas **schnappen, gieren, gierig trachten**, auf etwas **begierig lauern**, m. *Dat.*, Parthico auro, regiis thesauris (v. Crassus), Flor.: alcjs hortis, alcjs opibus, Tac.: sub specie sororiae ultionis Asiae, Justin.: dominationi, Tac.: mors casuro inhiat populo, Sil. – m. *Acc.*, inhiat aurum, ut devoret, Plaut.: u. so alcjs hereditatem, Plaut.: alcjs mortem, Caecil. com. fr.: varios pulchrā testudine postes, Virg.: illum (militem) inhiant omnes, Plaut. – m. *in* u. Acc., inhians in te, dich anlechzend (= mit gierigem Verlangen nach dir hinblickend), Lucr. 1, 37. – absol., congestis undique saccis indormis inhians (mit gieriger Sorge), Hor. sat. 1, 1, 71. — b) vor Neugierde, Erwartung nach od. in etwas **hingaffen, mit weit geöffnetem Munde** nach etwas **hinsehen, -hinhören**, m. *Dat.*, pecudum reclusis pectoribus inhians spirantia consulit exta, Cic.: primis inhiantia dictis agmina, Val. Fl. – m. *Acc.*, dum (Terentius) Africani divinam inhiat vocem avidus auribus, mit beg. Ohren und aufgesperrtem Munde horcht auf ꝛc., Porcius Latro poët. bei Suet. de poët. 11 (= vit. Terent. 1). — c) vor Staunen bei etwas **Mund und Nase aufsperren, hingaffen**, tenuit inhians tria Cerberus ora, Virg.: turba ... attonitis inhians animis, ut (wie) regius ostro velet honos leves humeros, ut etc., Virg.

inhŏnestāmentum, i, *n.* (inhonesto), die **Unehre, Schande**, C. Gracch. orat. fr. inc. 6. Isid. 2, 21, 4 (Orat. Rom. fr. 126 *ed. Meyer* od. p. 238 *ed. Duebn.*). Apul. de mag. 3.

in-hŏnestās, ātis, *f.* die **Unehre, Schande**, Tert. adv. Marc. 5, 5 *extr.*

in-hŏnestē, *Adv.* **mit Unehren, unedel, unehrenhaft, entehrend, schändlich** (Ggstz. honeste), parare divitias, Ter. Andr. 4, 4, 2 (797): alqm accusare, Cic. ad Att. 2, 1, 9: neque esse inhoneste m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Vell. 2, 37, 4: quod factum ab eo esse inhoneste et improbe, Gell. 10, 19, 1: Compar., libertis inhonestius indulgere, Capitol. Ver. 8, 6.

inhŏnesto, āre (inhonestus), **entehren, schänden**, palmas, Ov. trist. 4, 8, 19.

in-hŏnestus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) **unehrbar, unsittlich, ehrlos, schändlich**, homo inhonestissimus, Cic.: ignotā matre inhonestus, Hor. – vita misera atque inhonesta, Cic.: quid hoc joco inhonestius, Val. Max.: cupiditas inhonestissima, Cic. – poet., inhonesta vela parare, die Segel zur ehrlosen Flucht fertig machen, Ov. — II) **häßlich, garstig anzusehen**, Ter. u. Virg.

in-hŏnōrābĭlis, e, **ungeehrt**, Tert. adv. Marc. 3, 17 *in.*

inhŏnōrātio, ōnis, *f.* (inhonoro), die **Verunehrung**, Vulg. sap. 1, 38.

in-hŏnōrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) **ungeehrt, unansehnlich** vor der Welt, vita, ohne Ehrenstelle, Cic.: honoratus atque inhonoratus, beamtet u. unbeamtet, Liv.: inhonoratior triumphus, Liv. — II) **unbelohnt, unbeschenkt**, Liv. u. A.: inhonoratum alqm dimittere, Liv.: quod (Boeotii) omnium Graeciae gentium inhonoratissimi post eam victoriam essent, den schlechtesten Lohn ernteten, Liv.

inhŏnōrē, *Adv.* (inhonorus), **ehrlos**, Cassiod. var. 3, 53 u. 6, 18.

in-hŏnōrĭfĭcus, a, um, **unehrenvoll**, ob factum dictumve inhonorificus, Sen. const. 10, 1 (2).

inhŏnōro, āre (inhonorus), **entehren, verunehren**, Eccl.

in-hŏnōrus, a, um, I) **nicht in Ehren (Ansehen) stehend, unangesehen**, civitas, Pl.: Hercules, Pl.: ipse non inhonorus hoc labore, Jul. Val.: neque (familiares) inhonoros sinens, Eutr. — II) **häßlich anzusehen**, facies, schlechtes Ansehen, Sil.: signa, ohne Zierden, Tac.

in-horrĕo, ēre, I) von etwas **starren**, haud secus quam vallo saepta inhorreret acies, von Schanzpfählen umgürtet starrte, Liv. 8, 8, 10. — II) übtr., **emporstarren, sich emporsträuben**, aper pilis inhorrentibus, Apul. met. 8, 4. – ☞ Alle Stellen mit Perfectformen s. unter inhorresco.

in-horresco, horrŭi, ĕre, I) am Körper ꝛc. **rauch werden**, von Haaren ꝛc. **starren**, 1) eig.: a) im Allg.: bombycas ... fieri primo papiliones parvos nudosque, mox frigorum impatientiā villis inhorrescere, rauch u. haarig werden, Pl.: gallinae inhorrescunt (sträuben die Federn auf) et se excutiunt, Pl.: aper inhorruit armos, sträubte (vor Zorn und Kampflust) die Borsten am Bug empor, Virg.: trifolium inhorrescere (sich rauch macht) et folia contra tempestatem surrigere certum est, Pl. – v. Aehrenfeld, spicea jam campis messis inhorruit, starrte von Aehren, Virg. – v. Gewässern, inhorrescit mare, **braust auf**, Pacuv. tr. fr. u. Curt.: subito fluctibus inhorruit mare, Sen. rhet.: inhorruit unda tenebris, starrte-, wogte empor von schwärzlichen Fluthen, Virg.: inhorruit concussus undarum globus, Sen. poët.: ruptis riparum terminis aucti inhorruere torrentes, Amm. — b) insbes., **von Frost starren, rauh seyn**, quum tristis hiems aquilonis inhorruit alis, Ov. Ib. 199. – aër inhorrescit nivibus et glacie, Apul.: et mox gelatus humor rigore frigoris inhorrescit, Apul. — 2) übtr., **emporstarren, sich emporsträuben**, mihi pili inhorruerunt, Petr. — II) v. lebenden Wesen, deren Haut sich zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, oder deren Haare bei Furcht sich emporsträuben: A) **zusammenschauern, sich schütteln, zittern**, inhorrui frigore, Petr.: tenui exceptus inhorruit aurā, Stat.: sub primo tactu aquae calidae summa cutis inhorrescit, Cels. – vor Fieberfrost, quum primum aliquis inhorruit et ex horrore incaluit etc., Cels. — B) vor Furcht **zusammenfahren, -schauern, -beben, erbeben, sich entsetzen**, 1) eig.: dicitur inhorruisse civitas, Cic. fr.: domus principis inhorruerat, Tac.: inhorrescet ad subita, Sen.: inhorrescit vacuis, bebt zusammen bei ihrer Leere, Tac. – *tr.* = **vor** etwas **erbeben**, vim tantae severitatis, Aur. Vict. de Caes. 24, 4. — 2) poet. übtr., v. Lebl. = **erbeben, erzittern**, inhorruit aër et ingemuit parvo mota fenestra sono, Ov.: mobilibus veris adventus inhorruit foliis, Hor.

in-hortor, ātus sum, āri, an Jmd. **anhetzen**, canes alci, Apul. met. 8, 17. – *Partic.* passiv, canes in eorum exitium inhortati, Apul. met. 9, 36.

in-hospĭtālis, e, I) **unwirthbar, ungastlich**, Caucasus, Hor.: Pontus, Phaedr.: litus, Pl. pan.: übtr., duritia, von einem Baume, der die Einpfropfung nicht annimmt, Pl. — II) meton., **ungastlich = gegen das Recht der Gastfreundschaft verstoßend**, feritas, Pl. 6, 1 (1), 1.

inhospĭtālĭtās, ātis, *f.* (inhospitalis), die **Ungastlichkeit**, Cic. Tusc. 4, 11, 25 u. 27.

inhospĭtālĭtĕr, *Adv.* (inhospitalis), **ungastfreundschaftlich**, Tert. adv. Marc. 4, 24.

in-hospitus, a, um, ungastlich, unwirthbar, tecta, Ov.: Syrtis, Virg.: poet., terra Baccho, wo kein Wein wächst, Sil. – subst., inhospita, orum, *n.* unwirthbare Gegenden, Sil.

inhūmānātio, ōnis, *f.* (inhumanatus), die Menschwerdung, Cod. Just. 1, 1, 5 *extr.* u. 6. §. 4.

inhūmānātus, a, um (in u. homo), Mensch geworden, Cod. Just. 1, 1, 6. §. 1.

inhūmānē, *Adv.* m. *Compar.* (inhumanus), unmenschlich, lieblos, Ter., Cic. u. A.: inhumanius dicere, Cic.

inhūmānitās, ātis, *f.* (inhumanus), die Unmenschlichkeit (Ggstz. humanitas), I) Rohheit, unmenschliches Betragen, Grausamkeit, Barbarei, Cic. u. A. — II) insbes., der Mangel an Lebensart, a) übh. die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit, das rücksichtslose Benehmen, die Lieblosigkeit, Cic. — b) die Filzigkeit, unanständige Knickerei, Cic. Mur. 36, 76.

inhūmānitĕr, *Adv.* (inhumanus), unartig, unhöflich, rücksichtslos, Cic. II. Verr. 1, 52, 138. Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 6. §. 21. Vgl. inhumane.

in-hūmānus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) unmenschlich, A) roh, grausam, barbarisch, homo, scelus, Cic.: vox, eines Menschen unwürdige Aeußerung, Cic. — B) insbes.: a) unhöflich, unartig, ungefällig, rücksichtslos, lieblos, Cic. u. A. — b) ungebildet, aures, Cic. — II) unmenschlich, göttlich, mensa, Apul. met. 5, 8: paene inh. sententia, Apul. de deo Socr. 5.

in-hūmātus, a, um (in u. humo), unbegraben, unbeerdigt, Cic. u. A.

in-hūmectus, a, um, nicht feucht, quum itaque inhumectum atque siccum fuerit corpus, Cael. Aur. acut. 2, 37, 207.

in-hūmigo, āre, befeuchten, benetzen, Liv. Andr. b. Non. 62, 22. [18 (30), 130.

in-hūmo, āre, mit Erde bedecken, taleas, Pl. 17,

in-ĭbī, daselbst, I) im Raume, Cato, Cic. u. A. — II) übtr.: A) in der Zeit = darin, in dem Augenblicke, gerade (= illico), Gell. 1, 3 *in.* – inibi est = in eo est, es ist nahe dran, steht vor der Thür, wird bald geschehen, ist auf dem Punkte od. an dem, Caecil. com. 189: aut inibi esse aut jam esse confectum, Cic. Phil. 14, 2, 5. – B) = in der Sache, darin, Plaut. u. A.

inicio, s. injicio.

inigo, ēgi, actum, ĕre (in u. ago), hinein-, hintreiben, capram in arcem, Varr.: oves in stabula, Varr.: equum in oves, Fronto: supra eum carpentum, Varr. LL.: navem onustam linguis hostium Romam, Fronto: gregem jumentorum od. pecus, darauf (auf das Getreide) treiben, Varr. – anus eum praeceps inegit, stürzte ihn herab, Apul. met. 4, 12.

inimīcālis, e (inimicus), feindlich, stimuli, Sidon. ep. 1, 3.

inimīcē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (inimicus), feindlich, feindselig, insectari alqm, Cic.: non inimice agere cum alqo, Cic. – de nullis quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt, Liv. – si inimicissime atque infestissime contendere (rechten) perseveret, Cic.

inimīcitĕr, *Adv.* (inimicus), alt = inimice, Att. b. Non. 514, 22. Claud. Quadrig. b. Gell. 3, 8, 8. Enn. bei Prisc. 1010 P. Tubero bei Charis. 181 P.

inimīcitia, ae, *f.* (inimicus), die Feindschaft, Plaut., Cic. u. A. – gew. im Plur. in Verbindungen, wie: cum alqo mihi inimicitiae sunt od. intercedunt, ich habe ꝛc., Cic.: inimicitias gerere, Cic., exercere, Sall.: inimicitias suscipere, Cic., deponere, Anton. in Cic. ep., od. ponere, Cael. in Cic. ep.

inimīco, āvi, ātum, āre (inimicus), verfeinden, entzweien, ira miseras inimicat urbes, Hor.: ferrugineum venenum (v. Neid) inimicat pectora, Auson.: hostiles inimicent classica turmas, zum Kampf erbittern, Stat.

inimīcus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. amicus), feindlich, I) eig. – feindselig, gehässig, ungünstig, a) *adj.* (Ggstz. amicus), animus, Cic.: inimicus alci, Cic.: quum ei omnia inimica fuerint, Cic.: dis inimice senex, du von allen Göttern verlassener (griech. θεοῖς ἐχθρέ), Hor.: consilia quum patriae tum sibi inimica, Nep.: inimicior eram huic quam ipsi Caesari, Cic.: nec quidquam inimicius, Cic.: animorum motus inimicissimi, Cic. – v. Lebl., nachtheilig, raphani dentibus inimici, Pl.: odor nervis inimicus, Hor.: inimicum est, es taugt nicht, Varr. u. Hor. — b) *subst.*, inimicus, i, *m.* der Feind (Ggstz. amicus), plenior inimicorum, Cic.: multo acrius otii et communis salutis inimici, Cic. – inimica, ae, *f.* die Feindin, alcjs, Cic. – inimicissimi Sthenii, die ärgsten Feinde des St., Cic. — II) poet. übtr. = *hostilis*, v. kriegführenden Feinden, feindlich, terra inimica, Virg.: tela, Virg. – ☞ Genit. Plur. inimicum, Plaut. asin. 2, 2, 14 (280).

in-imĭtābĭlis, e, unnachahmlich, opera, Quint.: morum dulcedo, Vell.: hoc opus, Ambros.

ininitiātus, a, um (in u. initio), unangefangen, Claud. Mam. de stat. an. 1, 23. [1, 14.

in-intellĭgĭbĭlis, e, unverständlich, Ambros. off

in-interprĕtābĭlis, e, unerklärlich, Eccl.

ininterprĕtātus, a, um (in u. interpretor), unerklärt, Hieron. ep. 130.

ininventibilis, e (in u. invenio), unauffindbar, unergründlich, Tert. adv. Hermog. 45.

in-investīgābĭlis, e, unerforschlich, Tert. adv. Hermog. 45.

inīquē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (iniquus), I) ungleich, dividere, Aur. Vict.: concertatio iniquius comparata, Ter.: iniquissime comparatum est, Cic. — II) übtr.: a) unbillig, Cic. u. A. — b) nicht gelassen, iniquissime ferre alqd, über etw. sich gar nicht zufrieden geben können, sehr ungehalten seyn, Suet. u. Lact.

inīquitās, ātis, *f.* (iniquus), I) das in sich selbst Ungleiche, a) eig., die Ungleichheit des Bodens, die Unebene, loci, Caes. u. Liv.: Plur., iniquitates locorum, Liv. — b) übtr., die Schwierigkeit, Ungünstigkeit, loci, Liv. 2, 65, 5. – temporis, temporum, Cic.: rerum, Caes. — II) die Ungleichheit, das ungleiche Verhältniß, a) eig.: ponderis, Apul. met. 7, 17. – dah. das Uebermaß, operis (der Arbeit), Col. 2, 4, 6. — b) übtr., die Unbilligkeit, unbillige-, übertriebene Forderung, unbillige Strenge, Härte, hominis, Cic.: exitii, Tac. – ☞ Genit. Plur. iniquitatium, Tert. spect. 2.

inīquo, āre (iniquus), unwillig machen, aequum animum indigna iniquat contumelia, Laber. com. 65.

inīquus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. aequus), I) in sich selbst ungleich, uneben, schief, abschüssig, 1) eig.: dorsum, Virg.: mons, Ov.: locus, Caes. u. Liv.: ascensus, Liv.: locus iniquior, Caes. — 2) übtr.: a) unbequem, ungünstig, nachtheilig, gefährlich, locus, Caes.: aequo aut iniquo loco, Liv.: palus iniqua nesciis, Tac.: caelum iniquum ad maturanda semina, Mela: vina iniqua capiti, Pl.: defensio angustior et iniquior, gleichs. auf einem ungünstigen Terrain, Cic. — b) der Zeit nach ungünstig, ungelegen, tempus, Liv. — c) v. Gemüth, sich nicht gleichbleibend, nicht mit Gleichmuth, nicht gelassen, animo iniquo ferre, ungehalten seyn, m. *Acc.*, über ꝛc., Cic.; m. *Acc.* u. *Infinit.*, darüber

daß ꝛc., Quint.: ebenso animo iniquo pati, Ter. u. Liv.: animo iniquissimo mori, mit dem größten Widerwillen, höchst ungern (Ggstz. animo aequissimo), Cic. de sen. 23, 83: utrum aequo an iniquo animo mortem subieris, jam nihil refert, Lact. 3, 27, 8. — II) der Beschaffenheit od. Eigenschaft nach einem Andern **ungleich**; dah. 1) eig., **das rechte Maß nicht haltend** = a) **zu groß**, pondus, Virg.: sol, Sonnenhitze, Virg.: passus, Val. Fl.: pretium, JCt. — b) **zu klein**, pondus, JCt.: hemina, Pers. — 2) übtr.: a) **unpassend, widersprechend**, nam hoc paene iniquum est comico choragio, Plaut. capt. prol. 61. — b) **unbillig**, judex, parteiischer, Ter.: lex, Hor.: causa, Ter.: conditio, Cic.: sors, casus, Virg. (s. Thiel zu Virg. Aen. 6, 475): quid iniquius dici potest? Cic. – *neutr. plur.* substv., per aequa per iniqua, durch billige oder unbillige Zugeständnisse, so od. so, Liv. — c) **abgeneigt, ungünstig-, übel gesinnt, ungnädig, feind**, alci, Cic.: in alqm, Ter.: caelestes, Ov.: animo iniquissimo infestissimoque alqm intueri, Cic. Verr. 5, 55, 144. – Plur. substv., iniqui, orum, *m.* die **Feinde**, iniqui mei, Cic.: oft verb. aequi atque iniqui, aequi iniquique, Freund u. Feind, Liv.

initiālis, e (initium), **anfänglich, ursprünglich**, origo, Apul.: sapientia, Amm. – substv., initiales, ium, *m.* die zuerst in ein Collegium Eintretenden, die **Gründer** eines Collegiums, Marini iscriz. Alb. p. 12.

initiāmenta, orum, *n.* (initio), die **Einweihung** in einen Geheimdienst ꝛc., Sen. ep. 90, 29 (28).

initiātio, ōnis, *f.* (initio), die **feierliche Begehung** eines Geheimgottesdienstes, Suet. Ner. 34 u. Eccl.

initiātŏr, ōris, *m.* (initio), der **Beginner** (Ggstz. consummator), Tert. adv. Marc. 4, 14.

initiātrix, trīcis, *f.* (initiator), die **Beginnerin**, [Eccl.

initio, āvi, ātum, āre (initium), I) **anfangen**, Tert.: jurgium initiatum, Cod. Just. — II) **einweihen**, A) zu einem geheimen Gottesdienst, bes. dem der Ceres, alqm Cereri eo ritu, Cic.: alqam Bacchis, als Mitglied in die Zusammenkünfte der Bacchanalien aufnehmen, Liv.: alqm magicis cenis, Pl. – übtr., puerum, in die Bürgerrolle einschreiben, Ter.: studiis initiari, Quint.: aliis literis, andre Studien lernen, Pl. ep. — B) im Kirchenlatein = **taufen**, Tert. monogr. 8. de Jo. Bapt.

initium, ii, *n.* (ineo, ire), der **Eingang**, der **Anfang**, I) im Allg. (Ggstz. exitus, eventus), initium belli, orationis, Cic. u. Caes.: initium dicendi sumere, machen, Cic.: initium caedis od. confligendi facere, Cic.: initium capere ab od. ex etc., Caes. u. Quint.: initium ducere ex alqa re, Quint.: pauca repetere ab initio, Tac.: altiore initio repetere alqd, Tac.: si non ab ultimo initio repetere volemus, Cornif. rhet.: ut male posuimus initia, sic cetera sequentur, Cic. – ab initio, vom Anfange an (nur von der Zeit), zB. quod tibi et esse antiquissimum et ab initio fuisse, Cic.: cui consuli non animus ab initio, non fides ad extremum defuit, Cic. – initio (*Abl.*), im Anfange, anfänglich, Anfangs, zB. quemadmodum initio senatus censuit, Cic.: iste, qui initio proditor, deinde perfuga fuit, Cic.: u. so corresp. initio ... mox, Suet.: initio ... mox ... novissime, Suet. — II) insbes., u. zwar meist im Plur.: A) die **Anfangsgründe einer Wissenschaft**, omnis disciplinae, Quint.: initia mathematicorum, die ersten Regeln, Lehrsätze der Mathematik, Cic. — B) bei den Physikern = die **Uranfänge, Elemente, Grundstoffe** (griech. στοιχεῖα), Cic. Ac. 1, 7, 26. Cic. Tusc. 1, 38, 91. Vell. 2, 123, 3. — C) der **Ursprung**, natus obscurissimis initiis, von ganz dunkler Herkunft, Vell. 2, 76, 4. — D) der **Regierungsanfang**, initiis Tiberii auditis, Tac.: novis initiis opus est, ein neuer König, Curt. — E) das **Princip**, initium cognoscendi, das Erkenntnißprincip, Cic. Ac. 2, 9, 29. — F) die **Auspicien**, mit denen Alles begonnen wurde, Curt. 5, 9 (26), 4. — G) initia, ein **geheimer Gottesdienst**, zu dem nur der Eingeweihte Zutritt hat, wie der der Ceres, sonst der eleusinische gen., Varr., Cic. u. A.: der bacchische = die Bacchanalien, Liv. – meton., v. Dingen, die in dergl. gottesdienstlichen Zusammenkünften gebraucht wurden, Catull. 63, 9.

ĭnĭto, āre (*Intens.* v. ineo, ire), **hineingehen, betreten**, loca horrida, Pacuv. tr. 1.

ĭnĭtŭs, ūs, *m.* (ineo, ire), I) das **Herankommen**, A) eig., die **Ankunft**, Lucr. 1, 13 (14). — B) übtr., das **Beginnen**, der **Anfang**, Lucr. 1, 383 u. a. — II) die **Begattung, Bespringung**, Pl. u. Ov.

injectĭo, ōnis, *f.* (injicio), I) das **Hineinwerfen, -fügen**, 1) eig., als medic. *t. t.*, die **Einspritzung**, Cael. Aur. chron. 5, 4, 69. – u. insbes. das **Klystier**, Cael. Aur. acut. 1, 17, 167; chron. 5, 1, 10. — 2) übtr.: a) die **Einflößung, Eingebung**, Tert. pud. 13 *in.* — b) der **Einwurf**, Tert. ad Hermog. 10. — c) als rhet. Fig. = ἐπιβολή, das **Anheben mehrerer Sätze mit demselben od. einem synonymen Worte**, Aquil. Rom. §. 44. — II) **das Anlegen**, inj. manus, als Act der gewaltsamen Besitznahme, Quint. u. A.

injectiōnālĕ, is, *n.* (injicio), ein **Klystier**, Theod. Prisc. 4, 8.

injecto, āre (*Intens.* v. injicio), **anlegen, anfügen**, dextram, Stat. u. A.

injectŭs, ūs, *m.* (injicio), I) das **Hineinwerfen, -fügen**, unguium levi injectu, das Einschlagen, Pl. 8, 17 (21), 60. – übtr., animi in corpus, Lucr. 2, 740. — II) das **Daraufwerfen, Hinwerfen, Ueberwerfen**, concret der **Ueberwurf, Aufwurf**, injectu pulveris, Pl.: injectu multae vestis, Tac.: opprimi levi injectu operto capite (leonis), Pl.: novo injectu solidat graves arenas, Stat.

injĭcio (in Hdschrn. u. Ausgg. im Präsens auch inīcĭo geschr.), jēci, jectum, ĕre (in u. jacio), I) **hineinwerfen, -stürzen, -legen, -thun, -lassen**, 1) eig.: semen, Pl.: ignes (*sc.* in domum), Cic.: exhaustis tectis ignes, Liv.: viscera flammae, Quint.: manum foculo, Liv.: eo (= in eas naves) militibus injectis, an Bord gebracht, Caes. – refl., se in ignem, Ter.: se per ignem injicere saltu, Virg.: se in hostes, Cic. — 2) übtr.: a) animus se injicit in alqd, versenkt sich in etw., Cic. de nat. deor. 1, 20, 54. — b) **einjagen, einflößen, beibringen, verursachen**, alci metum, Caes.: alci formidinem, Cic.: spem, Cic.: suspicionem, Nep.: admirationem, Nep.: scrupulum, Cic.: alci mentem, ut audeat m. *Infinit.*, Cic.: certamen, tumultum, veranlassen, verursachen, Liv.: verba, drein reden, dazu sagen, Ter. — c) im Gespräche **hinwerfen, einfließen-, verlauten lassen**, alci nomen cujuspiam, Cic.: absol., quia nuper injecit, Cic.: Bruto quum saepe injecissem de etc., Cic. — II) **auf-, an etwas werfen**, A) im Allg.: securim alci, Cic.: taedas ad fastigia, Val. Fl.: pontem flumini, schlagen, machen, Liv.: terram alci, Virg.: brachia collo, mit den Armen umschlingen, Ov.: ebenso injectis manibus, Prop. — B) insbes.: 1) **anwerfen, anlegen, überwerfen, umwerfen**, sibi vestem, Ov.: pallium alci, Cic., od. in alqm, Plaut.: frenos alci, Cic.: vincula, Virg.: so auch vincula animo, Cic.: laqueum, die Schlinge umwerfen, um ihn zu binden, Liv. — 2) als *t. t.* des gew. u. des öffentl. Lebens: inj. alci manum, **Hand an Einen legen**, a) um ihn zum Stillstehen zu bringen, Petr.: dah im

Bilde, mihi veritas manum injecit, Cic. — b) seinen Rechtsanspruch an einen Ggstd. **mit Gewalt durchsetzen, etwas als sein Eigenthum** ohne richterliche Entscheidung **in Besitz nehmen, sich zueignen**, Liv.: in jura, Ov.: u. im Bilde, injecere manum Parcae, Virg.: quieti ejus manus injeci, habe seiner Ruhe Gewalt angethan, ihn mit Gewalt aus seiner Ruhe herausgerissen, Pl. ep. — c) bei Ladung vor Gericht, Plaut. — **Alt** injexit = *injecerit*, Plaut. Pers. 1, 2, 18 (70).

injūcundē, *Adv.*, doch nur im *Compar.* injucundius (injucundus), **unfreundlich**, eae res, quae mihi asperius a nobis atque nostris et injucundius actae videbantur, Cic. ad Att. 1, 20. §. 1.

injūcunditās, ātis, *f.* (injucundus), das **Unangenehme, Widrige**, ne quid habeat injucunditatis oratio, Cic. de nat. deor. 2, 55, 138.

in-jūcundus, a, um, **unhold, unangenehm**, Cic. u. A.: minime nobis injucundus labor, Cic. — v. Pers., levis quidem, sed non injucundus tamen auctor, Quint.: ut erat comis bonis, ita adversus malos injucundus, unfreundlich, Tac. Agr. 22.

injūdĭcātus, a, um (in u. judico), I) **unverurtheilt, nicht förmlich vor Gericht gestellt**, Cato orat. 8. fr. 1. — II) **unentschieden**, Quint. 10, 1, 67.

injŭgātus, a, um (in u. jugo), **nicht ans Joch gespannt, unangejocht**, Sidon. ep. 9, 16. carm. *v.* 70.

injŭgis, e (in u. jugum), **nicht ans Joch gespannt, der kein Joch getragen**, hostia, Macr.: boves, Fulg.: als gramm. *t. t.*, versus injuges (= ἄζυγεῖς, ἀσύνδετοι), ohne Verbindungspartikeln, asyndetische, Diom. 498 P. [Sidon. ep. 9, 2.

injunctĭo, ōnis, *f.* (injungo), die **Auferlegung**,

1. **injunctus**, a, um (in u. jungo), **unverbunden**, Tert. ad uxor. 2, 2.

2. **injunctus**, a, um, *Partic.* v. injungo, w. s.

in-jungo, junxi, junctum, ĕre, I) **hineinfügen**, tignos in asseres, einzapfen, Liv.: fenestellis scandulas, Col.: arborem scrobi, hineinsetzen, -pflanzen, Pall. — II) **anfügen**, A) eig.: vineas et aggerem muro, mit der M. in Verbindung setzen, Liv.: tecta injuncta muro portisque, die bis zur M. u. bis zu den Th. reichten, Liv.: inj. marem feminae, sich begatten lassen mit rc., Col.: sarmenta, anbinden (folglich nicht abschneiden), Pall.: pondus, Col.: area injuncta domui, JCt. — B) übtr.: 1) **zufügen, anthun, verursachen**, alci injuriam, ignominiam, Liv.: detrimentum rei publicae, Brut. in Cic. ep.: alci poenam, JCt. — 2) **auflegen, auferlegen, aufbürden, auftragen**, civitatibus servitutem, Caes.: alci laborem, onus, leges, Liv.: alci munus, Liv.: nec vero nova tibi injungimus, wir tragen dir hiermit kein neues Geschäft auf, Pl. pan.: nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin etc., ließ sich durch nichts, selbst wenn es die Nothwendigkeit einer Sache erheischte, aufhalten, Auct. b. Alex. 44, 5. — injungere (m. u. ohne alci) m. folg. *ut* u. Conjunctv. = die Nothwendigkeit auferlegen, es zur Pflicht machen, auftragen u. dgl., Pl. ep. 2, 18, 1; 3, 18, 1: verb. injungo et pro rei magnitudine rogo, ut etc., Pl. ep. 4, 13, 11.

in-jūrātus, a, um, **unbeeidigt** (Ggsz. juratus), Plaut., Cic. u. Liv.

injūrĭa, ae, *f.* (injurius), jede widerrechtliche Handlung = ein **Unrecht, eine Rechtsverletzung, Ungerechtigkeit, Gewaltthätigkeit** (vgl. Cic. off. 1, 13, 41), I) eig.: A) im Allg.: injuriam alci inferre od. imponere od. facere, Cic., od. offerre, Ter., od. in alqm immittere od. jacĕre, Cic., od. injuriā alqm afficere, Ter.: injuriam accipere, Cic.: injuriam propulsare, Cic., od. repellere, Liv., od. defendere, Caes.: tibi a me nulla orta est injuria, Ter.: judicii, Widerrechtlichkeit, Härte des Ausspruchs, Liv. injuria tua, das du gethan hast, Cic.: u. so tuae tibi occurrunt injuriae, Cic.: injuria sua, ihm gethan, Sall.: sociorum, den B. gethan, Sall.: injuriae *in* populum Romanum, Liv. 44, 1, 10: praetor decernit injuriam, etwas Widerrechtliches, Cic.: dah. per injuriam, mit Unrecht, widerrechtlich, Cic.: injuriā, mit Unrecht, Cic. — B) insbes.: 1) die **Entehrung** eines ledigen Frauenzimmers, injuriam fecisse filiae, Plaut. — und **Verführung** übh., teneriores annos ab injuria sanctitas docentis custodiat, Quint.: spretae formae, Schimpf, Schmach wegen der rc., Virg. — 2) als gerichtl. *t. t.* = **Injurie, Unbill** als Rechtsverletzung, actio injuriarum, Injurienklage, Cic.: injuriarum dicam alci scribere, Injurienproceß machen, Ter.: agere injuriarum, wegen Injurien klagen, JCt.: una injuria est tecum, Injurienproceß, Ter. — 3) die **unbillige Strenge, Härte**, paterna, Ter. — 4) übh. **Verletzung, Schaden**, frigorum, Pl.: vinculorum, Justin.: serpentium, Stiche, Bisse, Pl.: quidquid ex illa (regula) mutaveris, recti injuria est, ist eine Verletzung der geraden Linie, eine Abweichung von der g. L., Sen.: ab injuria oblivionis alqm asserere, der Vergessenheit entreißen, vor der V. schützen, Pl. ep.: sine injuria, Col. u. Suet.: sine pluviarum injuria (Einwirkung), Frontin. aqu. — II) meton.: 1) das **mit Unrecht (widerrechtlich) Genommene**, pertinaces ad obtinendam injuriam, Liv. 29, 1, 17. — 2) die **Rache wegen eines erlittenen Unrechts**, die Strafe für rc., caedis, Virg.: consulis, Liv.

injūrĭē, *Adv.* (injurius), **widerrechtlich**, Naev. tr. 42.

injūrĭor, ātus sum, āri (injuria), **Unrecht zufügen**, omne fortuitum citra nos saevit et injuriatur, Sen. const. sap. 9, 1 *ed. Fickert.* zw. (Haase circa nos saevit et in vitia). — Passiv, injuriatus, Sen. de ben. 7, 31, 1 *ed. Fickert.* zw. (Haase in injuriam): elephas injuriatus, verletzter, Cassiod. var. 12, 30. — *impers.*, injuriatum est, Tert. adv. gnost. 6.

injūrĭōsē, *Adv.* (injuriosus), **widerrechtlich**, in magistratus decernere, Cic. ad Qu. fr. 1, 1, 7. §. 21: sacra conjugalia tractare, Val. Max. 2, 9, 2: magistratum tractare, Pompon. dig. 1, 2, 2. §. 24: aliquid inj. facere, Ulp. dig. 47, 10, 32. — *Compar.*, mercatores injuriosius tractare, Cic. de imp. Pomp. 5, 11. — *Superl.*, quae in eos qui juste vivunt injuriosissime cogitantur, Augustin. de quaest. 83. *no.* 82.

injūrĭōsus, a, um (injuria), I) **widerrechtlich handelnd, ungerecht, frevelhaft**, appetitio alienorum, Cornif. rhet.: vita, Cic.: poet. ventus, pes, Hor. — v. Pers., injuriosi *in* proximos, Cic.: *adversus* patrem injuriosior, Sen.: genus hominum injuriosissimum, Hadrian. bei Vopisc. — II) insbes., **verletzend**, ictus, Pl. 17, 24 (37), 227.

injūrĭus, a, um (in u. jus), **ungerecht**, homo, Ter.: quia sit injurium, Cic.: injurium est, mit Unrecht, Komik. — Nbf. **injūrus**, a, um, Plaut. Pers. 3, 3, 4 (408).

in-jūro, āvi, āre, **nicht schwören**, Inscr. bei Marini fratr. arval. p. 70. Vgl. injuratus.

1. **injussus**, a, um (in u. jubeo), **ungeheißen, von selbst, von freien Stücken**, injussae veniunt ad mulctra capellae, Hor.: injussa virescunt gramina, Virg.

2. **in-jussŭs**, u, *m.* **ohne Befehl, ohne Geheiß**, nur injussu alcjs (Ggstz. jussu alcjs), zB. injussu imperatoris, Cic.: injussu suo, Cic.

injustē, *Adv.* m. *Superl.* (injustus), **ungerecht, unrecht**, facere, Cic.: multa injuste fieri possunt, es können viele Ungerechtigkeiten geschehen, Cic.: in-

juste facta, ungerechte Handlungen, Cic.: morbus non injuste terret, nicht ohne Grund, Cels.: injustissime nihil officere alci, Sall.

injustitia, ae, *f.* (injustus), die **Ungerechtigkeit, das ungerechte Verfahren, die ungerechte Strenge,** Ter. u. Cic.: totius injustitiae nulla capitalior est, von allen Ungerechtigkeiten ist keine rc., Cic.: Plur., exprobrante illis peccata et injustitias, Lact. 4, 16, 12.

in-justus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **ungerecht**, I) eig. (Ggstz. justus, aequus), homo, Cic.: noverca, harte, strenge, Virg.: iracundia, Cic.: multa injusta fiunt, Ter.: quum rex injustus esse coepit, Cic.: injustius homine, Ter.: accusatores injustissimi, Lact.: incommoda injustissima, Cic.: regna, unrechtmäßig erworbene, Ov.: dens (des Neides), Ov. = subst., injustum, i, *n.* das Ungerechte, die Ungerechtigkeit, metu injusti, Hor. sat. 1, 3, 111: aliquid facere injustum, e. U. begehen, Lact. 5, 13, 15. — II) übtr.: a) **drückend, schwer, lästig,** onus, Cic.: fascis, Virg. — b) **nicht gehörig, ungleich,** vires, Stat. Theb. 6, 767.

in-juvenesco, ĕre, **wieder jung werden, sich verjüngen,** quibus (remediis) et Aeson injuvenescebat, Mythogr. Lat. 2, 138.

inl... s. ill...

inm... s. imm...

innābilis, e (in u. no), **unbeschwimmbar, um darauf zu schwimmen nicht geeignet,** Ov. met. 1, 16.

in-narrābilis, e, **unaussprechlich, unerzählbar,** Lact. de Phoen. 54.

in-nascibilis, e, **der, die, das nicht geboren werden kann,** virtus, Tert. de praescr. 46.

in-nascor, nātus sum, i, I) **in-, auf etwas wachsen, -geboren werden,** filix innascitur agris neglectis, Hor.: aquis herbae virentes innascuntur, Pl.: salicta innata ripis, Liv.: innatus murex, Ov. – v. leb. Wesen, armis innasci innutririque, Sen.: Fauni velut innati triviis, Hor.: eodem solo innati, Justin. — II) übtr., **in oder bei etwas entstehen,** in hac elatione animi cupiditas innascitur, Cic.: cupiditas belli gerendi innata est, Caes. – ☞ *Partic. Perf. pass.* innatus, a, um = **angewachsen, angeboren, natürlich,** cupiditas, Cic.: animis insitum atque innatum, Cic.: carbunculi innato fulgore radiantes, Pl.: Ggstz., *affectata* aliis castitas, tibi *ingenita et innata*, Pl. pan.

in-nāto, āvi, ātum, āre, I) **hineinschwimmen,** in concham hiantem, Cic. de nat. deor. 2, 48, 123. — II) **auf od. in etwas schwimmen,** A) eig., m. *Dat.*, homines flumini innatant, Pl.: lactuca acri innatat stomacho, Hor.: m. *Acc.*, undam innatat alnus, Virg.: absol., innatant insulae, Pl. ep.: innatantia folia, die obenauf schwimmenden, Mela. – im Bilde, innatans verborum facilitas, die Leichtigkeit des Ausdrucks, die nur auf der Oberfläche sich hält (in das innere Wesen der Dinge nicht eindringt), Quint. 10, 7, 28. — B) übtr., **in od. auf od. über etwas fließen, sich ergießen,** Tiberis innatat campis, Pl. ep.: Nilus innatat terrae, Pl.: innatat unda dulcis freto, Ov.: innatat undā crinis, wallt, bewegt sich wallend, Val. Fl.

1. **innātus**, a, um (in u. nascor), **ungeboren, nicht geboren,** Eccl.

2. **innātus**, a, um, *Partic.* v. innascor, w. s.

in-nāvigābilis, e, **unbeschiffbar**, Liv. 5, 13, 1. Lact. 7, 16, 11.

in-nāvigo, āre, **darin, darauf, dort schiffen,** Mela 3, 1, 1. Avien. or. mar. 167. Apul. Herm. trim. 25.

in-necto, nexŭi, nexum, ĕre, **umknüpfen, umschlingen, verknüpfen, verschlingen,** I) eig.: comas, Virg.: fauces laqueo, Ov.: vincula gutturi, Hor.: palmas armis, Virg.: capiti diadema, Aur. Vict.: cornibus arentes ramos, aufbinden, Sil.: innecti cervicibus, umfassen, Tac. — II) übtr.: A) im Allg.: causas morandi, eine nach der andern vorbringen, Virg.: plures moras, Stat.: fraudem clienti, Virg. — B) insbes.: 1) **verwickeln, verstricken,** mentem, Sen. poët.: innexus conscientiae alcjs, Tac. — 2) **verbinden,** Hyrcanis innexus per affinitatem, Tac.: separatae sint virtutes aut innexae, unter sich verbunden, Sen.

innervis, e (in u. nervus), **entnervt,** animus, Sidon. ep. 1, 6.

in-nītor, nixus sum, nīti, **sich auf od. an etwas stemmen, -stützen, -anlehnen,** I) eig.: in cubitum, Nep.: in fratrem, Pl.: scutis, Caes.: cuspide parmāque, Liv.: hastā, Liv.: baculo, Ov. u. Sen. rhet.: templa innixa columnis, Ov.: artium adminiculis (bildl.), Tac. dial.: patri, Tac.: servis duobus, Pl. ep.: u. (im Bilde) non secus ac praesenti tibi innixus, tuis humeris se patriamque su[illegible]tentans, Pl. pan.: fractae hastae, Stat. Theb. 12, 144: alis, fliegen, Ov. – innixum sidus = *Engonasi* (w. s.), Avien. – syllabae nostrae in B literam et D innituntur adeo aspere, ut etc., laufen aus (endigen sich), Quint. 12, 10, 32. — II) übtr.: salutem suam incolumitate Pisonis inniti, Tac.: omnia curae unius innixa, Quint. – ☞ Partic. innisus bei Tac. ann. 2, 29.

in-no, āvi, ātum, āre, **in od. auf etwas schwimmen,** I) im Allg., v. leb. Wesen. absol. = **darin, darauf (obenauf) schwimmen,** partim submersae, partim fluitantes et innantes beluae, Cic. de nat. deor. 2, 39, 100: Nymphae innabant pariter fluctusque secabant, Virg. Aen. 10, 222: innantibus beluis, Suet. Ner. 12. – m. Ang. womit? vel innare temere contextis ratibus parant, Amm. 14, 2, 10. – m. *Dat.* worauf? dummodo innare aquae possent, Liv. 21, 26, 9: pueros fluviis innare docebit, Col. poët. 10, 388. – poet. m. *Acc.* worauf? fluvium (v. der Clölia), Virg. Aen. 8, 651: rapaces fluvios (v. Thieren), Virg. georg. 3, 142. — II) prägn.: a) **auf etwas schiffen, -segeln, es beschiffen,** quo levior classis vadoso mari innaret, Tac. ann. 1, 70: u. so v. der Flotte, pelago, Sil. 12, 448. – v. leb. Wesen, poet. m. *Acc.*, Stygios lacus, Virg. Aen. 6, 134. — b) **auf etw. schwimmen** = dahinströmen, innans Maricae litoribus Liris (weil der Liris in seinem langsamen Laufe viele Sümpfe bildet), Hor. carm. 3, 17, 8.

innōbilitātus, a, um (in u. nobilito), **unadelig, unedel, von niedrigem Rang** (Ggstz. nobilitatus), Lampr. Heliog. 4. §. 3.

in-nŏcens, centis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unschädlich,** I) eig.: innocentis pocula Lesbii, Hor.: vinum innocentius, Pl.: cibus innocentior, Pl. — II) übtr.: A) **unschädlich,** epistola, Cic.: contentiones, ohne Bitterkeit geführte, Vell. — B) **unschuldig = unsträflich, harmlos, unbescholten, rechtschaffen, uneigennützig** (Ggstz. nocens u. bei Kirchenschr. Ggstz. peccator), homo innocens, Cic., innocentissimus, Cic.: praetor inn., Cic.: vilissimum scortum, sed patriciis innocentius, Flor.: vita, Pl.: sanguis, unschuldiges Blut, Tac. – m. *Abl.*, vitā innocentissimus, Vell. 2, 2, 2: m. *Genit.*, factorum, in rc., Tac. ann. 4, 34. – subst., Cornif. rhet. 2, 3, 5. Sall. Cat. 54, 5.

innŏcentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (innocens), **unschuldig = unsträflich, harmlos, rechtschaffen, rechtlich,** vivere, Quint.: innocentius agere, Tac.: vita innocentissime acta, Auct. decl. in Sall.

innŏcentĭa, ae, *f.* (innocens), I) die **Unschädlichkeit,** des Wildes, Pl.: fumi, Pall. — II) übtr. die **Unschuld = Unsträflichkeit, Harmlosigkeit, Rechtschaf-**

fenheit, insbes. die **Unbescholtenheit, strenge Rechtlichkeit, Uneigennützigkeit** (Ggstz. avaritia), Cic. u. A. – meton., die Unschuld = die Unschuldigen, innocentiam judiciorum poenā liberare, Cic. de or. 1, 46, 202.

innŏcŭē, *Adv.* (innocuus), **ohne Schaden, unschädlich,** evadere, v. Pfeilen, Suet. Dom. 19: übtr., vivere, unsträflich, Ov. art. am. 1, 640.

in-nŏcŭus, a, um, I) activ = **unschädlich,** A) eig.: herba, Ov.: alci, Pl.: litus, sicher, Virg. — B) übtr., **unschuldig = unsträflich, rechtschaffen,** homo, Ov.: agere causas innocuas, der Unschuldigen, Ov. — II) passiv = **unbeschädigt, unverletzt,** carinae, Virg.: turres, Claud.: iter, unangefochten, Tac.: arca (Arche) in illo mundi diluvio innocua ferebatur, Ambros.

in-nōdo, āvi, ātum, āre, **verknüpfen,** I) eig., **zuschnüren,** guttur, Amm. 28, 6, 27: altis cervicibus cito laqueus innodatur, Ambros. in psalm. 118. serm. 8. §. 44. — II) übtr.: spiris categoricis lubricas quaestiones, Sidon.: causa non multis ambagibus innodata, Cod. Just.

innōmĭnābĭlis, e (in u. nomino), **unnennbar,** deus, Apul. de dogm. Plat. 1, 5 (bei Tert. adv. Valent. 37 zw.).

innōmĭnātus, a, um (in u. nomino), **ungenannt,** Donat. vit. Virg. 16 u. a. Spät.

innōmĭnis, e (in u. nomen), **namenlos,** innominis vel potius omninominis (v. Gott), Apul. Herm. trim. 20.

in-nōtesco, nōtŭi, ĕre, I) **bekannt werden,** alqā re, Phaedr., Ov., Pl. u. A.: absol., Suet. u. Tac. – mit folg. Subjectsatz, ex quo innotuit tutori (dem V. bekannt wurde, der V. erfuhr) se esse tutorem, JCt. — II) **bekannt machen, offenbaren,** Spät.: semet ipsos, sich selbst angeben, Cassiod. [§. 9.

in-nōtĭtĭa, ae, *f.* die **Unwissenheit,** Gell. 16, 13.

in-nōto, āvi, āre, **bezeichnen, anmerken,** Hygin. astr. 4, 1 *in.* zw. – chrismate innotatus, Prud. cath. 6, 128.

innŏvātio, ōnis, *f.* (innovo), die **Erneuerung, Veränderung,** Apul. u. A.

in-nŏvo, āvi, ātum, āre, **erneuern, verändern,** plurima, JCt.: animas corporibus innovatis suscitare, Lact.: se ad suam intemperantiam, seiner vorigen Zügellosigkeit von neuem sich hingeben (Raum geben), Cic. Pis. 36, 89.

innox (in u. noceo), **unschädlich,** Isid. 10, 125. Reines. inscr. cl. 20. *no.* 144. Vgl. Gloss.: 'innox ἀβλαβής'.

innoxĭē, *Adv.* (innoxius), **unschädlich, ohne Schaden,** I) eig., Pl. u. Vopisc. — II) übtr., **unsträflich, rechtschaffen,** homo munificus et innoxie popularis, Pl. ep.: inn. deum colere, Minuc. Fel.

in-noxius, a, um, I) activ = **unschädlich,** A) eig.: animalia indigenis innoxia, Pl.: vitis viribus innoxia, Pl.: anguis, Virg.: medicamentum, Sen.: potio, Tac.: vulnera, heilbar, Pl.: saltus, sicher, gefahrlos, Pl. — B) übtr., **unschädlich, unschuldig, schuldlos, harmlos,** v. Pers., Sall., Liv. u. A.: animus innoxior, Cato. – m. *Genit.*, criminis innoxia, Liv. 4, 44, 11: initi consilii in caput regis innoxius, Curt. 8, 8 (29), 21. — II) passiv, A) **unverletzt, unbeschädigt, unangefochten, unangetastet, ungefährdet,** ipsi innoxii, Sall.: innoxius abire permissus est, Amm.: navigia inn., Curt.: iter inn., Tac. – m. *ab* u. Abl., gens a saevo serpentum innoxia morsu, Lucan.: faba a curculionibus innoxia, Col. — B) **unschuldig = unverschuldet,** paupertas, Tac.: mors Demetrii, Justin.

in-nūbĭlo, āre, **umwölken, trüben,** übtr., Solin. 53, 24. u. Augustin. ep. 238.

in-nūbĭlus, a, um, **unbewölkt,** Lucr. 3, 21.

innūbis, e (in u. nubes), **wolkenlos, heiter,** dies, Sen. Herc. Oet. 238 (241).

in-nūbo, nupsi, nuptum, ĕre, **hineinheirathen,** I) eig.: quo innupsisset, wo hinein sie geheirathet hatte, Liv. 1, 34, 4: nostris thalamis, an meine Stelle als Gattin treten, Ov. met. 7, 856. — II) übtr., **übergehen,** Lucil. sat. 6, 18.

innūbus, a, um (in u. nubo), **unverheirathet, unvermählt, ehelos,** v. weibl. Pers.: Sibylla, Ov.: Pallas, Auson. – poet. übtr., laurus, der jungfräuliche (weil Daphne, die in einen L. verwandelt ward, unverheirathet blieb), Ov. met. 10, 92.

innŭclĕātus, a, um (in u. nucleus), **kernlos,** Plin. Val. 1, 47.

in-nŭmĕrābĭlis, e, **unzählig, zahllos, ohne Zahl,** multitudo, pecunia, homines, Cic.: statuae, Pl. pan.: copiae (Truppen), Curt.: annorum series, Hor.: numerus annorum, Gell.

innŭmĕrābĭlĭtās, ātis, *f.* (innumerabilis), die **Unzahl, zahllose Menge,** mundorum, Cic.: atomorum, Cic.: subolum, Arnob.

innŭmĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (innumerabilis), **unzählige Male,** Lucr. 5, 274. Cic. de or. 3, 52, 201. Cic. de div. 1, 14, 25.

in-nŭmĕrālis, e, **unzählig,** Lucr. 2, 1086.

innŭmĕrātus, a, um (in u. numero), **ungezählt, unzählig,** dei miracula, Tert. adv. Marc. carm. 2, 17.

in-nŭmĕrus, a, um, I) **unzählig, zahllos,** numerus, Lucr.: gentes, Virg.: miles, Ov., Pl. u. Tac.: pecunia, Tac.: animi corporisque virtutes, Eutr.: cura, Pl. — II) **ohne Metrum (Rhythmus), prosaisch,** numeri, Auson. edyll. 4, 48.

in-nŭo, nŭi, ĕre, **zuwinken, einen Wink geben,** abiens mi (= mihi) innuit, Ter.: stabat innuebatque digito similis vocanti, Pl. ep.: si innuerim, Ter.: ubi innuerint, Liv. – ☞ Cic. Mur. 25, 51 steht se ... indicavit atque induit.

innuptus, a, um (in u. nubo), **unverheirathet, unvermählt,** I) eig. u. übtr.: a) v. Frauenzimmer, puella, Virg.: Phoebe, Ov.: übtr., bos, Sen. poët. – subst., innupta, ae, *f.* e. Unverheirathete = Jungfrau, inn. praegnans, Arnob. in Luc. 2. §. 2: Plur. bei Catull. 62, 6 u. 64, 78. Virg. Aen. 12, 24. Prop. 3, 19, 25. — b) v. Manne, Prud. pudic. 16. — II) meton.: nuptiae innuptae, griech. γάμος ἄγαμος (Eurip. Hel. 698), eine Ehe, die keine ist, eine unglückselige, unselige, verderbliche Ehe, Poët. tr. fr. inc. 80 (bei Cic. de or. 3, 58, 219). [2, 9, 55.

in-nūtrībĭlis, e, **nicht nährend,** Cael. Aur. acut.

in-nūtrĭo, īvi, ītum, īre, **in od. bei etwas nähren, ernähren, erziehen,** I) eig.: castris innutriri, im Lager erzogen werden, Sil.: homo innutritus mari, Pl. ep.: amplis innutritus opibus, Suet. — II) übtr.: pessimis innutriri, Tac.: certis ingeniis immorari et innutriri oportet, Sen.

1. **innūtrītus,** a, um (in u. nutrio), **nicht genährt, ohne Nahrung,** Cael. Aur. acut. 1, 17, 177.

2. **innūtrītus,** a, um, *Partic.* v. innutrio, w. s.

Inō, ūs u. ōnis, *f.* (Ἰνώ), Tochter des Cadmus, Gemahlin des thebanischen Königs Athamas (s. Athamas das Nähere), Cic. Tusc. 1, 12, 28; de nat. deor. 3, 15, 39. – Dav. **Inōus,** a, um (Ἴνωος), **inoisch, der Ino,** Melicerta, Virg.: sinus, Ov.: arae, wo Ino den Phryxus opfern wollte, Val. Fl.: Isthmus, wo die vom Athamas der Ino zu Ehren eingerichteten isthmischen Spiele gefeiert wurden, Stat.

inŏbaudientia, ae, *f.* (inobaudio), der **Ungehorsam,** Tert. adv. Marc. 4, 17 *extr.*

in-ŏbaudĭo u. **in-ŏboedĭo,** īre, **nicht gehorchen, ungehorsam seyn,** u. *Partic.* inoboediens, **ungehorsam,** Eccl.

in-oblector, ari, sich an etwas ergötzen, in alqo, Tert. adv. Hermog. 18.

inoblīterātus, a, um (in u. oblitero), unverlöscht, unvergessen, scientia, Tert. de anim. 24.

inoblītus, a, um (in u. obliviscor), eingedenk, Ov. ex Pont. 4, 15, 37.

inoboedienter, *Adv.* (inoboediens), ungehorsam, Augustin. civ. dei 14, 17.

inoboedientia, ae, *f.* (inoboediens), der Ungehorsam, Eccl.

in-oboedio, s. inobaudio.

inoboedus, a, um (in u. oboedio), ungehorsam, Arnob. 7, 43.

inobrutus, a, um (in u. obruo), unüberschüttet, [Ov. met. 7, 356.

inobsaeptus, a, um (in u. obsaepio), unverzäunt, offen, foramina, Lact. opif. dei 8, 7.

inobscūrābilis, e (in u. obscuro), nicht zu verdunkeln, Tert. de anim. 3.

in-obsequens, entis, ungehorsam, m. *Dat.*, materia saepe inobsequens arti est, Sen. nat. quaest. praef. §. 15 (16): inobs. frenis equi, Sen. Hipp. (Phaedr.) 1068 (1077): absol., contumaces et inobsequentes, v. Pers., Tert. adv. Marc. 4, 17 *extr.*

inobsequentia, ae, *f.* (inobsequens), der Ungehorsam, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 2, 16 (2, 5. p. 60 [a] *ed. Paris.*).

in-observābilis, e, unbemerklich, unmerklich, error, Catull. 64, 115: cursus, Pl. 2, 17 (15), 77.

inobservans, antis (in u. observo), unachtsam, Pall. 1, 35, 12.

in-observantia, ae, *f.* I) die Unachtsamkeit, Quint. 4, 2, 107. — II) die Nichtbeobachtung der Ordnung, die Unordnung, Unregelmäßigkeit, Suet. Aug. 76.

in-observātus, a, um, unbeobachtet, unbemerkt, sidera, Ov.: tempus ejus rei inobs. et incertum, Sen.: v. leb. Wesen, Ov., Frontin. u. Mart.

in-obsolētus, a, um, nicht veraltet, vestimenta, Tert. de resurr. carn. 58.

in-occiduus, a, um, nicht untergehend, I) eig.: axis, Nordpol, Lucan. 8, 178. — II) übtr.: ignes, nicht ausgehend, Claud.: visus, immer wachend, Suet.

in-occo, āvi, ātum, āre, eineggen, semen, Col.: id, quod sparseris, Col.

inōciōsus, s. inotiosus.

inŏcŭlātio, ōnis, *f.* (inoculo), das Okuliren, Scriptt. r. r.

inŏcŭlātor, ōris, *m.* (inoculo), ein Okulirer, Pl. 18, 33 (76), 329.

inŏcŭlo, āvi, ātum, āre (in u. oculus), I) okuliren, A) eig.: arbores ficorum, Col.: ficum, Pall. — B) übtr., einpflanzen, justitiae affectum pectoribus, Macr. somn. Scip. 1, 1. §. 5. — II) schmücken, bullis aureis inoculatus, Apul. met. 6, 28.

in-ŏdōro, āre, riechend machen, halitum mandentium, Col. 11, 3, 22.

in-ŏdōrus, a, um, geruchlos, a) = ohne Geruch, Pers. u. Apul. — b) = ohne Geruchsinn, animalia, Gell. 7, 6, 1.

inoffensē, *Adv.* m. *Compar.* (inoffensus), ohne Anstoß = ohne Hinderniß, Ambros. apol. David 3. §. 9: in psalm. 118. serm. 10. §. 43. Cassiod. var. 11, 35. Th. Prisc. 2, 2, 5: *Compar.* inoffensius, Gell. 6, 2, 8.

in-offensus, a, um, I) unangestoßen, meta, unberührte, Lucan. 8, 201: pedem inoffensum referre, Tibull. 1, 7, 62. — II) übtr., ungehindert, ohne Anstoß (Hinderniß), unaufgehalten, ununterbrochen, siccitate et amnibus modicis inoffensum iter, Tac.: mare inoff., Virg.: via, Mart.: lumen oculorum, ein gutes Gesicht, Pall.: ecquid regionis abundantiam inoffensa transmitteres, Pl. ep. – v. Abstr., inoff. ac molliter elapsa oratio, Sen.: cursus honorum, Tac.: velocitas, der rasche Verlauf, Sen.: valetudo, Gell.: vita, glückliches, Ov.

in-officiōsus, a, um, I) pflichtwidrig, a) v. Pers. = seine Pflicht aus den Augen lassend, privignus, Apul.: m. *Genit.* od. *Dat.* gegen wen? humana gens inofficiosa dei, Tert.: si libertus inofficiosus patrono sit, Ulp. dig. — b) übtr., v. Vornahmen &c., pflichtwidrig, unpflichtmäßig = den Pflichten der Liebe gegen die nächsten Verwandten nicht gemäß gemacht, gegeben &c., lieblos, testamentum, ein pfl. od. liebl. T. (in welchem die nächsten Verwandten des Erblassers [Kinder, Eltern, Geschwister] unverdienter Weise nicht gehörig [d. h. nicht mit dem Pflichttheil] bedacht werden), Cic. u. A.: ebenso voluntas patris, Cod. Just.: donatio, dos, durch welche ein Pflichttheilsberechtigter beim Tode des Schenkers in seinen Rechten verletzt wird, Cod. Just.: actiones, Cod. Just. — II) ungefällig, in alqm, Cic. ad Att. 13, 27, 1.

in-ŏlens, entis, nicht riechend, geruchlos, Lucr. 2, 850.

in-ŏlesco, ōlēvi, ēre, I) *intr.* in od. an etwas wachsen, einwachsen, anwachsen, A) eig., m. *Dat.*, udo libro (Bast), Virg. georg. 2, 77: quo gurgite tradunt duritiem lapidum mersis inolescere ramis, Sil. 8, 581: absol., v. Pfropfreis &c., Col. 4, 22, 5; de arb. 5, 4. — B) übtr.: penitusque necesse est multa (mala, Gebrechen) diu concreta modis inolescere miris, Virg. Aen. 6, 737 *sq.*: inoleverat linguae vox, das Wort war hangen geblieben, im Gedächtniß geblieben, Gell.: quae nosti, meditando velis inolescere menti, Auson.: in plures libros mendae indoles inolevit, hat sich fortgepflanzt, Gell.: in omnes luxuriae pudor, parsimoniae cultus inolevit, Pacat. pan. — II) *tr.* einpflanzen, übtr., natura induit nobis inolevitque amorem nostri et caritatem, Gell.: ejusmodi semina nostri amoris inolesti, Auson. – ☞ Syncop. Perf. inolesti, Auson. grat. act. 36, 1 (= §. 80).

inōminālis, e (in u. omen), von übler Vorbedeutung, unglücklich, dies, Gell. 5, 17, 3. Macr. sat. 1, 16. §. 26.

inōminātus, a, um (in u. omen), fluchbeladen, unselig, cubilia, Hor. epod. 16, 38.

in-ŏpāco, āre, beschatten, Col. 8, 15, 4.

inŏpĕrātus, a, um (in u. opero), I) activ = unbeschäftigt, unthätig, Tert. adv. Marc. 2, 11. — II) passiv = ἀκατέργαστος, unbearbeitet, roh, Ambros. de fide 3, 14. §. 113.

in-ŏpĕror, ātus sum, āri, wirken, hervorbringen, Tert. adv. Marc. 5, 17.

inŏpertus, a, um (in u. operio), unverhüllt, corpora, Prud. cath. 3, 117: übtr., inop. ac confessa veritas, Sen. de vit. beat. 30, 1 (od. de otio sap. 3, 1).

inŏpia, ae, *f.* (inops), I) die Mittellosigkeit, der Mangel, die Armuth, Noth (Ggstz. copia), 1) absol.: a) eig., v. Mangel an zeitlichem Vermögen, Cic. u. A.: suis opibus aliorum inopiam levare, Nep.: inopiam tolerare mercede manuum, Sall.: inopia aerarii, erschöpfter Staatsschatz, Liv. — b) an Lebensmitteln, Cic., Liv. u. A.: in Rhodiorum inopia et fame summāque annonae caritate, Cic.: inopia locorum, Vell. u. A. — c) übtr., v. der Gedankenleere des Redners, Cic. Brut. 55, 202. — 2) relat. = der Mangel, die Armuth an etwas, a) eig.: frumentaria, Caes. – od. mit *Genit.*, argenti, Plaut.: frugum (Ggstz. copia frugum), Cic., Liv. u. Suet.: loci, an Platz, Liv. — b) übtr.: sermonis, Wortkargheit in der Unterhaltung, Sen.: consilii, Rathlosigkeit, Cic. — II) die Hülflosigkeit, Rathlosigkeit, Cic. Quint. 1, 5 u. 27, 84. Cic. Rosc. Am. 7, 20; Clu. 20, 57.

in-ŏpīnābĭlis, e, nicht zu vermuthen oder vorzustellen, unvermuthlich, latebra, Gell.: res, Aur. Vict.: materia (ὑπόθεσις ἄδοξος [= ἄδοκος]), Gell.: impetus, Amm.

in-ŏpīnans, antis, nicht (nichts) vermuthend, wider Vermuthen, deutsch auch unvermuthet, alqm inopinantem aggredi, Caes., od. opprimere, Caes., occupare, Sen.: alqm inopinantem interimere, Suet.: inopinante Curione, Caes.

ĭnŏpīnantĕr, *Adv.* (inopinans), unvermuthet, Suet. Tib. 60. [26, 6, 9.

ĭnŏpīnātō, *Adv.* (inopinatus), unvermuthet, Liv.

in-ŏpīnātus, a, um, I) passiv = unvermuthet, res, Cic.: malum, Caes.: bellum, Justin.: finis vitae, Suet.: quum hoc illi inopinatum accidisset, Cic.: inopinatissimus sensus, Augustin. – subst., inopinatum, i, *n.* etwas Unvermuthetes, nihil inopinati, Cic.: haec sunt inopinata, Cic.: ex inopinato, unvermuthet, Cic. u. A.: verb. repente ex inopinato, Suet. — II) activ = nichts vermuthend, inopinatos invadere, Liv.: alqm inopinatum opprimere, Liv. u. Val. Max.

ĭnŏpīnus, a, um (in u. opinus [v. opinor], wie necopinus v. nec u. opinus), unvermuthet, visus, Ov.: quies, Virg.: siccitas, Pl. pan.: hosti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto majora offunduntur, Tac. – v. Pers., inopina labere, Val. Fl.: inopini visebantur, Amm.

ĭnŏpiōsus, a, um (inopia), bedürftig, consilii, Plaut. Poen. 1, 1, 2.

ĭnoppĭdātus, a, um (in u. oppidum), keine Stadt habend, = bewohnend, Sidon. ep. 5, 13.

ĭn-ops, ŏpis, I) mittellos, A) = arm, 1) absol., a) eig., v. Menschen (Ggstz. copiosus, locuples, opulentus), Cic. u. A.: inops inter magnas opes, hablos unter der Habe Last (= mittellos bei reichen Mitteln), Hor.: ad alienam opem inops, Liv.: inops alienas opes exspecto, Sall.: inopem iter ingredi, ohne Geld, Liv.: v. Lebl., insula, Liv.: aerarium inops et exhaustum, geldarm u. erschöpft, Cic.: cupido, die darbende, nie zu stillende Habsucht, Hor. — b) übtr.: α) arm an Worten, an Gedanken, an Stoff, mager (Ggstz. copiosus, abundans), lingua, oratio, Cic.: disciplina, Cic.: causa, Cic. — β) armselig, dürftig, ärmlich, epulum, Macr.: vita, Vell.: senecta, Ov.: sturnus, Mart.: inopis animi esse, Hor. — 2) relat., arm an etwas, entblößt von etw., etw. entbehrend, ohne etw., mit *Genit.* od. mit *Abl.* od. mit *ab* u. Abl., a) eig.: pecuniae (Ggstz. praedives), Liv.: somni cibique, schlaf- u. appetitlos, Ov.: auxilii, Liv.: copiarum (an Proviant), Vell.: rerum, leer an Gehalt (v. Versen), Hor.: paterni ruris et fundi (in Folge der Ackervertheilung), Hor.: verborum u. verbis, Cic.: amicorum u. ab amicis, Cic. — b) übtr.: humanitatis, Cic.: consilii, rathlos, Liv.: pacis, Ov.: mentis (Verstand), Ov.: so auch animi, Virg. — B) = machtlos, ohnmächtig, unvermögend, subst. der Machtlose, Ggstz. potentior, Liv. 9, 1, 8: Plur. inopes, Ggstz. potentes, Sall. hist. fr. 4, 61 (19), 17. – mit folg. *Infinit.*, Prop. 2, 10, 23. — II) hülflos, rathlos, inopes relicti a duce, Cic.: solari inopem, Virg. – ☞ Abl. Sing. oft inopi, s. Neue's Formenl. 2. S. 28 f.

in-optābĭlis, e, nicht wünschenswerth, unangenehm, officina, Apul. met. 9, 12.

in-optātus, a, um, unerwünscht, unangenehm, Sen. exc. contr. 8, 6. §. 5.

Ĭnōpus, i, *m.* (Ἰνωπός), ein Fluß auf der Insel Delos, Pl. 2, 103 (106), 229. Val. Fl. 5, 105.

ĭnōrābĭlis, e (in u. oro), unerbittlich, Att. b. Non. 487, 15 (aber Ribbeck Att. tr. 158 evocabili).

ĭnōrātus, a, um (in u. oro), nicht förmlich vorgetragen, re inoratā, ohne die Sache förmlich vorgetragen zu haben, Enn. tr. 12 (4). Cic. Rosc. Am. 9, 26.

ĭnordĭnālĭtĕr, *Adv.* (in u. ordinalis), unordentlich, scarificare, Cael. Aur. acut. 3, 4, 36.

ĭnordĭnātē, *Adv.* (inordinatus), unordentlich, agere, Cels.: redire, Cels.

ĭnordĭnātim, *Adv.* (inordinatus), unordentlich, incedere, Amm. 19, 7, 3. [Herm. trim. 26 *in.*

ĭn-ordĭnātio, ōnis, *f.* die Unordnung, Apul.

ĭn-ordĭnātus, a, um, unordentlich, v. Soldaten = nicht in Reih' und Glied stehend od. marschirend (dagegen incompositus = nicht in wohlgeordneten, d. i. geschlossenen Abtheilungen), dispersi, inordinati exibant, Liv.: inordinati atque incompositi obstrepunt portis, in völliger Unordnung, ohne alle Ordnung, Liv.: u. so exercitus incompositus inordinatusque incedit, Liv.: exercitum incompositum inordinatumque procedere, Curt.; vgl. Heerw. zu Liv. 22, 50, 8. Fabri zu Liv. 23, 27, 5. – subst., inordinatum, i, *n.* die Unordnung, ex inordinato in ordinem adducere, Cic. univ. 3. §. 7.

ĭnormis, e (in u. norma), übermäßig, Spart. Anton. Get. 6. §. 2: non debet prologus inormior esse quam fabula, Spart. Hel. Ver. 1. §. 3.

ĭnormĭtās, atis, *f.* (inormis) = enormitas, die Uebermäßigkeit, übermäßige Größe, Cod. Theod. 8, 5, 30.

ĭnornātē, *Adv.* (inornatus), schmucklos, dicere, Cornif. rhet. 4, 31, 42. – *Compar.*, res inornatius scribere, Fronto ad Verum imp. ep. 1.

ĭn-ornātus, a, um, ungeschmückt, schmucklos, I) eig.: mulier, Cic.: comae, Ov. — II) übtr.: A) im Allg., als rhetor. *t. t.*: nuda et in. inventio, Cornif. rhet.: verba, schlichte, Hor.: orator, Cic. — B) insbes., ungepriesen, Hor. carm. 4, 9, 31.

ĭn-orno, āre, schmücken, Tert. de anim. 19.

ĭnōro, āre (in u. ora), den Rand bekränzen, calicem, Tert. de resurr. carn. 16.

ĭnōrus, a, um (in u. os), mundlos, ostreae, Turpil. com. 23. – ☞ Gell. 7, 6, 1 Hertz inodora.

ĭn-ōtiōsus, a, um, ohne Muße, viel beschäftigt (griech. ἄσχολος), actio, Quint. 11, 3, 183 zw. (Keil [de emend. Plin. epp. 2. p. 22] vermuthet actuosam actionem).

Īnōus, a, um, s. Ino.

ĭnŏvans, antis (in u. ovo), sehr frohlockend, Apul. met. 11, 15 *ed. Hildebr.*

inp..., s. imp...

in-prīmis, besonders, s. primus.

inquaesītus, a, um (in u. quaero), I) ungesucht, Tert. adv. Marc. 5, 3. — II) ununtersucht, cur re inquisitā colligor? Naev. com. 13.

inquam, s. inquio.

1. **in-quiēs**, ētis, *f.* die Unruhe, nocturna, Pl. 14, 22 (28), 142: vigiliarum, Gell. 19, 9, 5: infantis (im Mutterleibe), Tert. de anim. 25.

2. **in-quiēs**, ētis, unruhig, nox, dies, Tac. – v. Pers. ꝛc., Sall. u. A.: animus, Vell.: inquies animi od. animo, e. unruhiger Kopf, Sall. fr. u. Tac.: moribus inquies, Tac.: nec animo tantum, verum etiam corpore ipso ad libidinem inquies et petulans, Apul. met. 2, 16. – ☞ Abl. inquieti, Apul. met. 9, 42.

inquiētātio, onis, *f.* (inquieto), die Beunruhigung, Marc. Emp. 8, 1. – ☞ Sen. suas. 2. §. 1 jetzt Bursian inquietat omne quod circumfluit mare.

inquiētātŏr, oris, *m.* (inquieto), der Beunruhiger, Tert. de spect. 23. Cod. Theod. 6, 10, 1.

inquiētē, *Adv.* m. *Compar.* (inquietus), ohne Ruhe, ohne Aufhören, Solin. u. Amm.

inquiēto, āvi, ātum, āre (inquietus), beunruhigen, behelligen, omne quod circumfluit mare, Sen. rhet.: num alio genere furiarum declamatores inquietantur? Petr.: inqu. alqm litibus, Sen.: mentem, Sen.: multis undique libellis et tam querulis inquietor, Pl. ep.

inquiētūdo, dĭnis, *f.* (inquietus), die Unruhe, die Beunruhigung, Belästigung, Anfechtung, a) übh., Eccl. u. spät. JCt. — b) als medic. *t. t.*, capitis, Solin.: tussiculae, Cael. Aur.: febrium ac dolorum, Cael. Aur.: absol. = Fieberunruhe, Marc. Emp. – ☞ Sen. ben. 2, 8, 1 von Fickert u. Haase getilgt.

in-quiētus, a, um, *Adj.* m. *Superl.*, ohne Ruhe, unruhig (Ggstz. quietus), I) eig.: a) der Bewegung nach, inquietae et sine vento fluctuantes aquae, Sen.: inqu. Hadria, wogende, Hor.: inqu. aër, Sen.: ventus, Pl. ep. — b) der Thätigkeit nach, inqu. inertia, geschäftiger Müßiggang, Sen. tranqu. 12, 2 (3): nec *tranquillior nox* diem tam foede actum excepit; *lux* (der Tag) deinde noctem *inquieta* insecuta est, Liv. 5, 52, 6 *ed. Weissenb.* u. *ed. Madv.* (Hertz inquietam). — II) übtr.: a) unruhig in Bezug auf Sinn u. Gemüth, ii qui semper inquieti sunt et ii qui semper quiescunt, Sen. ep. 3, 5: inqu. praecordia, das unruhvolle (geängstigte) Herz, Hor. epod. 5, 95: inqu. animus (Gemüth), Liv. 1, 46, 2: mobilis et inquieta homini mens data est, Sen. ad Helv. 6, 5 (6): inter affectus inquietissimos rem quietissimam, fidem, quaeris, Sen. de ben. 7, 27, 1 (7, 26, 5) — b) polit. keine Ruhe haltend, homo, Liv. 3, 46, 2: provincia, Suet.: Gallia, Suet.: nihil inquietum agere, Amm.: gens hominum inquietissima, Vopisc. Sat. 1 (7). §. 1. – m. *in* u. Acc., in externos aut in domesticos motus inquieti, Justin. 41, 3, 8.

inquilīna, ae, *f.* (inquilinus), die Inwohnerin ohne Eigenthumsrecht, die Insassin, übtr., Varr. sat. Men. 82, 13. Tert. resurr. carn. 46.

inquilīnātŭs, ūs, *m.* (inquilinus), die Bewohnung ohne Eigenthumsrecht, Eccl.

inquilīnus, i, *m.* (= incolinus, v. incolo), der Bewohner, I) = der Bewohner eines fremden Eigenthums, bes. eines fremden Hauses (σύνοικος), der Insasse, Miethsmann (Ggstz. dominus, der Eigenthümer), A) im Allg., Cic. u. A.: privatarum aedium et insularum, Suet.: praediorum alcjs, Suet.: regionum, Justin.: inquilinum recipere (einnehmen), JCt. – übtr., v. Cicero, inquilinus civis Romae, ein fremdbürtiger Bürger (weil er nicht in Rom geboren war), Sall.: von zwar das Auditorium fleißig besuchenden, aber nichts profitirenden Schülern, quos ego non discipulos philosophorum, sed inquilinos voco, Sen. — B) insbes., der Mitbewohner eines fremden Hauses, der Hausgenosse, Sen. ep. 56, 4. Mart. 1, 87, 12; vgl. Paul. Diac. p. 107, 1. — II) der Bewohner = Anwohner, Einwohner, Padi, Pl.: carceris, Amm.

inquĭnāmentum, i, *n.* (inquino), der Schmutz, Unflath, Unrath, Vitr., Gell. u. A.

inquĭnātē, *Adv.* (inquinatus), unrein (in Bezug auf Wahl der Worte), loqui, Cic. Brut. 37, 140 u. 74, 258.

inquĭnātĭo, ōnis, *f.* (inquino), die Befleckung, animarum, Vulg. sapient. 14, 26.

inquĭnātus, a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (inquino *no.* II), befleckt, schmutzig, schändlich, homo vitā omni inquinatus, Cic.: nihil illo homine inquinatius, Cic.: ratio inquinatissima, Cic.: sermo inquinatissimus, sehr schmutzig, Cic.: vita inquinata u. inquinatissima, Val. Max. – vom Ausdruck, unrein, unedel, verba, Cic.

inquĭno, āvi, ātum, āre, beschmieren, I) im Allg.: a) eig.: parietem luto, Virg.: verächtl., vellus murice bis inquinatum, übertüncht = gefärbt, Mart. — b) übtr.: alqm literis, übertünchen = unterrichten, Petr. — II) wie unser beschmieren mit dem Nbbgr. des Verunreinigens, A) = besudeln, beflecken, a) eig.: vestem, Plaut.: aquam venenis, Ov.: segetem (injiciendo lolio), Ulp. dig.: aqua cadaveribus inquinata, Cic.: luto (durch Lehm beim Wallbau) inquinari, si sanguine nollent, jubebantur, Flor. — b) übtr.: alcjs famam, Cic.: agros turpissimis possessoribus, Cic.: se vitiis atque flagitiis, Cic.: amicitiam nomine criminoso, Cic.: versus reprehensione odiosā, Gell.: inquinat egregios adjuncta superbia mores, Claud. — B) durch einen schlechten Zusatz an Farbe u. Gehalt schlechter machen, verfälschen, übtr., aere tempus aureum, Hor. epod. 16, 64.

inquio, gew. **inquam**, is, it, *Perf.* **inquii**, *v. def.* (von ἐνέπω, wie sequor von ἕπομαι), ich sage, spreche, wird einem od. mehrern Wörtern, die angeführt werden, nachgesetzt, unser sage (sagte) ich, sagt (sagte) er ꝛc., a) bei Anführung der Worte Jemandes, Alcibiades, quoniam, inquit, victoriae repugnas etc., weil du, sprach Alcibiades ꝛc., Nep.: est vero, inquam, signum, es ist, sagte ich, ein ꝛc., Cic.: eccum me, inque, sprich: „hier bin ich", Ter. – so auch die noch vorkommenden Formen: inquimus, Hor.: inquitis, Arnob.: inquiunt, Cic.: inquiat, Cornif. rhet.: inquiebat, Cic.: inquii, Catull. 10, 27: inquisti, Cic.: inquies, Catull.: inquiet, Cic.: inque, Ter.: inquito, Plaut. Vgl. Neue's Formenl. 2. S. 475 f. – m. *Dat.*, inquit mihi, Cic. – zuw. (etwa statt unserer Anführungszeichen „...") wenn schon ein Wort vorhergegangen ist, welches die directe Rede ankündigt, exclamat: „Adspice, imperator", inquit, Liv.; vgl. Ruhnken zu Rut. Lup. p. 20. — b) bei Wiederholungen, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem etc., diesen einzigen Tag, diesen einzigen Tag, sage ich, Cic. – u. nach Parenthesen, nostra est enim (si . . . sumus), nostra est, inquam, omnis etc., Cic. — c) bei Einwendungen, inquit allgem. = sagt man, heißt es, zB. non solemus, inquit, ostendere, Cic. Ac. 2, 18, 60.

inquīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre (in u. quaero), I) nach etwas suchen, es aufsuchen, corpus alcjs, Liv.: sedes, Justin. – im Bilde, veram illam honestatem expetens, quam unam natura maxime inquirit, aufzusuchen versteht, Cic. — II) suchend od. forschend in etwas eindringen = etwas prüfen, untersuchen, nach etwas nachforschen, es erkunden, A) im Allg.: diligenter in ea, Cic.: in se, Cic.: in annos, Ov.: de opere, Quint.: de se atque Hercule, Tac. – m. *Acc.*, omnia ordine, Liv.: vitia alcjs, Hor.: m. folg. Fragsatz, quum inquiritur, quid etc., Cic. — B) als gerichtl. *t. t.* = die nöthigen Aufschlüsse-, Beweismittel zur Klage gegen Jmd. erforschen, in competitores, Cic.: in Siciliam, Cic.: de rebus capitalibus, Curt.: de iis (sermonibus), quorum etc., Liv.

inquīsītē, *Adv.* (inquisitus v. inquiro), mit gehöriger Untersuchung, eingehend, Gell. 1, 3, 9: *Compar.*, Gell. 1, 3, 21.

inquīsītĭo, ōnis, *f.* (inquiro), I) das Suchen, Aufsuchen, Zusammensuchen, novorum militum, Curt.: corporum, Pl.: cave, ne inquisitioni mihi sis, laß dich ja nicht suchen, bleib hübsch bei der Hand, Plaut.: ut documenta sumere volentibus longae inquisitionis labor absit, Val. Max. — II) die Untersuchung-Erforschung, A) als philos. *t. t.*: veri inquisitio atque investigatio, Cic. off. 1, 4, 13. — B) als gerichtl. *t. t.*, vom Kläger, die Erforschung von Aufschlüssen-, von Beweismitteln zur Klage gegen Jmd.,

candidati, gegen den C., Cic.: accusatoris, des A. wider den Beklagten, Cic.: inquisitionem annuam impetrare, ein Jahr zur Untersuchung, Tac.

inquīsītīvus, a, um (inquiro), nachforschend, Prisc. 1163 P.

inquīsītŏr, ōris, *m.* (inquiro), I) der Aufsucher, a) verdächtiger Personen, der Häscher, Spion, Suet. Caes. 1: inquisitores algae, die selbst das Meergras durchsuchen, ausspioniren, Juven. 4, 49. — b) der Aufspürer des Wildes, Pl. 8, 40 (61), 147. — II) der Untersucher, Erforscher, A) als philos. *t. t.*: inq. rerum, Cic. bei Augustin. adv. Acad. 2, 11: rerum naturae, Sen. nat. quaest. 6, 13, 2. — B) insbes., als gerichtl. *t. t.*, der Erforscher der nöthigen Aufschlüsse zur Klage, vom Kläger od. Anwalt des Klägers, der Inquirent, Cic. I. Verr. 2, 6. Sen. ben. 5, 25, 2. Pl. ep. 3, 9, 29. Tac. ann. 15, 66.

1. **inquīsītus**, a, um (in u. quaero), ununtersucht, Plaut. Amph. 2, 2, 217 (847) u. 4, 1, 9 (1017).

2. **inquīsītus**, a, um, *Partic.* v. inquiro, w. s.

inr ..., s. irr ...

in-saepio, saeptus, īre, einhegen, einzäunen, insaeptus ingenti muro, Sen. de ben. 4, 19, 1.

insaeptio, ōnis, *f.* (insaepio), die abgetheilte Fläche, die Kante, Facette, Sen. nat. quaest. 1, 7, 3 *ed. Haas.*

1. **insaeptus**, a, um, s. insaepio.

2. **insaeptus**, a, um (in u. saepio), uneingezäunt, Paul. Diac. p. 111, 13.

in-saevio, īre, in Wuth gerathen, Ambros. de Joseph patr. 3, 11. Cassiod. var. 1, 37.

in-sălūbris, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) ungesund (Ggstz. salubris), fundus, Pl.: cibi, Curt.: hic (fluvius), quia limum vehit, insalubris est potui, Curt.: manet quod est insalubrius, Gell.: vinum insaluberrimum, Pl. — II) übtr., unersprießlich, in Africa meridiem vineas spectare . . . viti inutile, colono insalubre est, Pl. 17, 2 (2), 20.

insălūbrĭtĕr, *Adv.* (insalubris), undienlich, unheilsam, Salv. c. avarit. 3. p. 90 u. 92.

insălūtātus, a, um (in u. saluto), ungegrüßt, a) brieflich ꝛc., Sidon. ep. 4, 10 u. 9, 9. — b) beim Abschied, abschiedslos, Hieron. ep. 3, 1 (vit. Paul.): in der Tmesis, inque salutatam linquo, Virg. Aen. 9, 288.

in-sānābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.*, unheilbar, I) eig.: morbus, Cic.: caput tribus Anticyris insanabile, Hor. — II) übtr., unheilbar, keiner Besserung fähig, contumeliae, Cic.: ingenium, Liv.: quod nihil insanabilius esset, Liv.

insānābĭlĭtĕr, *Adv.* (insanabilis), unheilbar, Cael. Aur. chron. 5, 2, 45. Marc. et Faust. in libr. prec. ad Imp. p. 19 *ed. Sirm.*

insānē, *Adv.* (insanus), unsinnig, toll (auch wie dieses = „sehr heftig"), amare, Plaut.: esurire, Plaut. – *Compar.*, in silvam ne ligna feras insanius, Hor. sat. 1, 10, 34. – *Superl.*, insanissime desperentur, Augustin. ep. 238.

insānia, ae, *f.* (insanus), die Vernunftlosigkeit, Tollheit, I) als Krankheit, Cels. 3, 18, 2 *sqq.* — II) als Eigenschaft = A) das unsinnige Betragen, a) eig., Cic. u. A.: belli, unsinnige Begierde nach ꝛc., Virg.: concupiscere alqd ad insaniam, bis zum Tollwerden = sehr heftig, Cic.: Plur., tolle Streiche, insaniae populares (der Democraten), Cic.: noli putare tolerabiles horum insanias nec unius modi fore, Cic. — B) übtr., der Unsinn bei etw., das Uebertriebene, der unsinnige (übertriebene) Aufwand, villarum, vestium, Cic.: libidinum, unsinnige Ausschweifungen, Cic.: res ad hanc insaniam (unsinnige Verschwendung) venerit, Liv. — B) (wie μανία) die Verzückung = die poetische Begeisterung, amabilis (liebliche), Hor. carm. 3, 4, 6.

insānio, īvi u. ĭi, ītum, īre (insanus), vernunftlos -, närrisch -, toll seyn, I) als medic. *t. t.*, v. Menschen, Cels. 2, 7. §. 69 (oft Partic. insaniens, insanientes subst., s. Cels. 3, 18. §. 66 u. 78 u. 82): v. Thieren, Pl. 27, 11 (76), 101. — II) toll od. unsinnig seyn, - handeln, den Verstand verloren haben, a) eig.: ex amore, Plaut., od. amore, Pl., vor Liebe: ex injuria, wegen erlittenen Unrechts, Ter. u. Liv.: nisi ego insanio, Cic.: insanire juvat, sich (ausgelassener) Freude hinzugeben, Hor.: insanire cum ratione, bei vollem Verstande ein Narr seyn, Ter.: ebenso insanire certā ratione modoque, methodisch unsinnig handeln, Hor. – v. lebl. Subjj., insaniens Bosporus, Hor. — b) übtr.: homo insanibat, war toll = machte eine übertriebene Forderung, Ter.: insanire tibi videris? von vergeblicher Nachahmung, Cic.: in Tusculano coepi insanire, von zu großer Baulust, Cornif. rhet.: insanit statuas emendo, wie toll versessen seyn auf den Ankauf von St., Hor.: insanit in libertinas, vergeudet an Libertinen auf unsinnige Art sein Vermögen, Hor. – mit *Acc.*, hilarem insaniam, Sen.: similem (errorem), auf ähnliche Art toll seyn, Hor.: sollemnia, ein Narr seyn nach der Mode, Hor.: seros amores, Prop. – ☞ Syncop. Imperf. insanibat, Ter. Phorm. 4, 3, 37 (642).

insānĭtās, ātis, *f.* (insanus), die Ungesundheit, Varr. sat. Men. 31, 47. Cic. Tusc. 3, 4, 8 u. 5, 10.

insānĭtĕr, *Adv.* (insanus), unsinnig, Pompon. com. 17.

in-sānus, a, um, ungesund; dah. I) passiv = A) seelenkrank = vernunftlos, unsinnig, toll, wahnsinnig, Cic. u. Hor.: subst., quod idem contingit insanis, Cic. — B) übtr.: 1) v. dem, der von einer Leidenschaft beherrscht ohne Vernunft handelt = toll, wahnsinnig, a) v. Pers. ꝛc.: homo flagitiis insanus, Cic.: insanissimus, Cic.: contio, Cic. — b) v. Lebl.: α) tobend, fluctus, Virg.: ventus, Tibull. — β) voll unsinnigen Lärmes, forum, Virg., Prop. u. Tac. dial. — γ) übtr., unsinnig = übertrieben groß, - hoch, - heftig, moles, Cic.: montes, Liv.: trepidatio, Liv.: amores, Hor.: cupiditas insanior, Cic. – *neutr. adv.* insanum, unsinnig = ungeheuer, magnus, Plaut.: bona, Plaut.; vgl. Brix zu Plaut. trin. 673. — 2) verzückt = begeistert, vates, Virg. Aen. 3, 443. — II) activ = toll -, wahnsinnig machend, aqua, Ov.: laurus, Pl.: herba, Ser. Samm.: fames, der zum Wahnsinn treibt, Lucan.

insăpiens, s. insipiens ☞.

in-sarcio, īvi, īre, hineinstopfen, nummos in calceos sibi, Porphyr. ad Hor. sat. 1, 8, 39.

insătĭābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. satio), I) passiv = unersättlich, lupus, Ov.: avaritia, Sall.: cupiditas, Cic.: animus, Liv.: mit *Genit.*, spectaculi (v. den Augen), Sen. ad Helv. 9, 1 (8, 6): sanguinis (v. der Tomyris), Justin. 1, 8, 13. — II) activ = nicht sättigend, dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo, Cic.: insatiabilior species, Cic.

insătĭābĭlĭtās, ātis, *f.* (insatiabilis), die Unersättlichkeit, Amm. 31, 4, 11.

insătĭābĭlĭtĕr, *Adv.* (insatiabilis), unersättlich, Lucr., Pl. ep. u. A.

insătĭātus, a, um (in u. satio), ungesättigt, unersättlich, ardor eundi, Stat. Theb. 6, 305: amor habendi, Prud. psych. 478.

in-sătĭĕtās, ātis, *f.* die Unersättlichkeit, Plur. b. Plaut. aul. 3, 5, 13 (487).

insătŭrābĭlis, e (in u. saturo), unersättlich, abdomen, Cic. Sest. 51, 110: mit folg. *Genit.*, sanguinis, Oros. 3, 18 *extr.*

insătŭrābĭlĭtĕr, *Adv.* (insaturabilis), unersättlich, Cic. de nat. deor. 2, 25, 64.

insătŭrātus, a, um (in u. saturo), ungesättigt, noverca insaturata odiis, Avien. Arat. 183.

insauciātus, a, um (in u. saucio), unverwundet, Ambros. de dign. sacerd. 5.

in-scalpo, scalpsi, scalptum, ĕre, eingraben, einätzen, Pl. u. Lact.

in-scendo, scendi, scensum, ĕre (in u. scando), hinein-, hinaufsteigen, besteigen, I) im Allg.: in currum, Plaut.: in lectum (Ggstz. descendere inde), Plaut.: in lembum, Plaut.: in arborem, Plaut.: in rogum ardentem, Cic. de div. 1, 23, 47 *ed. Christ.* – m. bl. *Acc.*, quadrigas, Plaut.: navem, Plaut.: equum, Suet.: pisces, auf die F. treten, Apul.: im Passiv, inscenso equo, Suet. — II) der Begattung wegen aufsteigen, bespringen, alqam, v. Esel, Apul. met. 7, 21.

inscensio, ōnis, *f.* (inscendo), das Einsteigen, in navem, Plaut. rud. 2, 6, 19 (503).

inscensŭs, ū, *m.* (inscendo), das Bespringen, equarum, Apul. met. 7, 14.

insciē, *Adv.* (inscius), unwissend, aus Einfalt, Apul. de deo Socr. 3.

in-sciens, entis, unwissend, I) = wider Wissen (Ggstz. sciens), feci insciens, Ter.: me insciente, Cic.: inscientibus cunctis, Liv.: utrum inscientem vultis contra foedera fecisse an scientem? Cic. — II) = dumm, einfältig, Ter. Phorm. 1, 2, 9 (59); verb. insciens atque imprudens, Ter. heaut. 4, 1, 20 (633).

inscientĕr, *Adv.* (insciens), ungeschickt, einfältig, facere, Cic. top. 8, 32: tuba a Graeco insc. inflata, Liv. 25, 10, 4: *Superl.*, inscientissime interpretari, Hygin. astr. 2, 12.

inscientia, ae, *f.* (insciens), das Nichtwissen übh., die Unwissenheit (Ggstz. scientia), I) = Unkenntniß, Unkunde, Cic.: mit subj. *Genit.*, vulgi, Caes.: m. obj. *Genit.*, belli, im Kriege, Nep.: locorum, Caes. — II) insbes., das philosophische Nichtwissen, was zur Forschung treibt (Ggstz. scientia, das [gründliche] Wissen), Cic. Ac. 1, 11, 41; de nat. deor. 1, 1, 1 u. a.

inscītē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (inscitus), ungeschickt, plump, si quid scis me fecisse inscite aut improbe, Plaut.: naves insc. factae, Liv.: insc. comparare (vergleichen) alqd cum alqa re, Cic.: quid autem est inscitius, was kann weniger folgerecht seyn, Cic.: inscitissime petere, Hygin. bei Gell. 10, 16, 5.

inscītia, ae, *f.* (inscitus), die Unwissenheit, aus Mangel an Fähigkeit, Bildung u. Verstand, Ungeschicktheit, Unerfahrenheit, Unüberlegtheit, Unverstand (Ggstz. prudentia), mit subj. *Genit.*, barbarorum, Cic.: ceterorum, Tac.: m. obj. *Genit.*, negotii gerendi, Cic.: rerum, Cic.: mit *erga* (in Betreff) u. Acc., erga domum suam, Tac.: absol., Komik.

inscītŭlus, a, um (*Demin.* v. inscitus), nicht artig, nicht fein, ancillula, Afran. com. 386.

in-scītus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, unwissend, ungeschickt, unverständig, ungereimt, albern, mulier, Plaut.: jocus, Suet.: quid inscitius? Cic.: inscitiores, Gell.: inscitissimus, Plaut.

in-scius, a, um, I) activ = unwissend, unkundig, α) absol.: homo, Cic.: medici inscii imperitique, Cic.: non sum inscius, es ist mir wohl bekannt, ich weiß sehr wohl, Cic.: quem inscii misistis, ohne es zu wissen, Cic.: tu, me inscio, notes etc., wider mein Wissen, Cic. — β) mit *Genit.*: omnium rerum, Cic.: culpae, frei von ꝛc., Virg.: equus inscius aevi, das die Kräfte seiner Jahre nicht kennt, nicht trotzig, Virg. — γ) mit *de* u. Abl.: de malitia, JCt. — δ) mit *Infinit.*: sutrinas facere, Varr. sat. Men. 40, 1: imperii flectere molem haud inscius, Stat. Theb. 3, 387 *sq.* — ε) mit allg. *Acc. pronom.*: quae fuisti inscius, Turpil. com. 65. — ζ) m. folg. Relativsatz: inscii, quid in Haeduis gereretur, Caes. b. G. 7, 77, 1. — II) passiv, unbewußt = unbekannt, trames, Apul. met. 5, 26.

in-scrībo, scripsi, scriptum, ĕre, I) in-, auf-, an etwas schreiben, 1) eig.: vestris momumentis nomen suum, Cic.: nomen tumulo, Quint., vexillis, Suet.: alci stigmata, Sen.: in illis libellis nomen suum, Cic.: alqd in basi, Cic.: alqd in alcjs sepulcro, als Inschrift setzen, Cic. u. Lact. (vgl. Bünem. zu Lact. 1, 11, 46). – im Bilde, ein- od. aufprägen, orationem in animo, Cic.: sit inscriptum in fronte uniuscujusque civis, es muß einem jeden Bürger auf der Stirn geschrieben stehen, Cic. — 2) übtr.: a) zuschreiben = beilegen, zueignen, sibi nomen philosophi, Cic. Tusc. 5, 26, 73. — b) gleichs. etwas als Urheber auf etwas schreiben = als Urheber von etwas bezeichnen, dextram alcjs leto, Ov.: deos sceleri, als Vorwand für den Frevel gebrauchen, Ov. — II) etwas beschreiben, bezeichnen, A) im Allg., eine Auf-, In-, Ueberschrift auf etwas setzen, statuas, Cic.: aras, Suet.: epistolam patri, einen Brief an den Vater überschreiben, = adressiren, = richten, Cic. – libros inscripsi rhetoricos, überschrieben, betitelt, Cic.: liber, qui Oeconomicus inscribitur, den Titel führt, Cic. – aedes venales, zum Verkauf öffentlich ausbieten (eig. an das Haus schreiben, daß es zu verkaufen sei), Plaut.: so auch aedes, zur Vermiethung ausbieten, Ter.: alqm literatorem, einen als Literator ausbieten (da verkäufliche Sklaven mit einem Schilde u. dgl., auf welchem ihre Fertigkeiten verzeichnet waren, behangen feil geboten wurden), Suet.: flores inscripti nomina regum, mit dem N. der K. bezeichnet, Virg. – sua quemque deorum inscribit facies, bezeichnet (macht kenntlich), als wäre so deutlich der Name darauf geschrieben, Ov. met. 6, 74: versā pulvis inscribitur hastā, Virg. Aen. 1, 478. – *Partic.* substv., inscripta, orum, *n.* Ueberschriften, Titel (von Büchern), Gell. praef. §. 9. — B) prägn., brandmarken, Pl., Juven. u. Mart.

in-scriptĭlis, e, unschreibbar (Ggstz. scriptilis), Diom. 413 P.

inscriptĭo, ōnis, *f.* (inscribo), I) das Daraufschreiben, A) eig.: nominis, Cic. de domo 20, 51. — B) meton. = die Anklage, JCt. — II) das Beschreiben, A) im Allg., u. zwar meton., die Aufschrift einer Statüe ꝛc., die Ueberschrift, der Titel eines Buches, Cic. u. A. — B) prägn., das Brandmarken, frontis, Sen. u. Petr.

inscriptūra, ae, *f.* (inscribo) = inscriptio, Tert. adv. Valent. 30 zw.

1. **inscriptus**, a, um (in u. scribo), I) nicht geschrieben (Ggstz. scriptus), alia esse scripta alia inscripta, Quint. 3, 6, 37. — II) insbes.: A) nicht eingeschrieben bei dem Zollamte, undeclarirt, dah. unverzollt, unversteuert, Lucil. sat. 27, 3: pecus, Varr. r. r. 2, 1, 16. — B) wovon in den Gesetzen nichts verordnet ist, in den Gesetzen unerwähnt, maleficium, Quint. 7, 4, 36.

2. **inscriptus**, a, um, *Partic.* v. inscribo, w. s.

inscrūtābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. scrutor), unerforschlich, Eccl.

in-sculpo, sculpsi, sculptum, ĕre, eingraben, einschnitzen, I) eig., m. *Dat.*, literas tabellae, Quint.: summam patrimonii saxo, in Stein, Hor.: elogium tumulo, Suet.: im Passiv auch m. *Abl.*, foedus insculptum columnā aeneā, Liv. — II) übtr., einprägen, natura in mentibus insculpsit, Cic.: res insculptas in animo, Cic.

in-sĕcābĭlis, e, unzerschneidbar, unzertrennlich, untheilbar, Sen.: corpora, Atome, Vitr. u. Quint.: so auch semina, Lact.

1. **in-sĕco,** sĕcŭi, sectum, āre, einschneiden in 2c., zerschneiden, alqd dentibus, mit den Z. ankauen, Cornif. rhet.: gurguliones, Cic.: corpora mortuorum, seciren, Pl.: u. so insecare aperireque humana corpora, Gell.: cutem, einen Einschnitt in die H. machen, Liv.: folia insecta pectinum modo, Pl. – *Partic.* subst., insecta, orum, *n.* Kerbthiere, Insecten, Pl. 11, 1 (1), 1 u. a.

2. **insĕco** (insequo), sexi, archaist. = anfagen, Perf. insexit, Enn.: Imperat. insece, Enn.: Partic. Fut. Pass. insecenda, Cato; s. Gell. 18, 9, 1 *sqq.*

insectantĕr, *Adv.* (insector), gehässig, vituperari, Gell. 19, 3, 1.

insectātĭo, ōnis, *f.* (insector), das Verfolgen, I) eig.: hostis, Liv. 21, 47, 2. — II) übtr., die Ausfälle auf Jmd., die Verhöhnung, Verunglimpfung, alcjs, Liv.: fortunae, Quint.: temporum Claudianorum obliqua insectatio, halbverdeckte Vorwürfe gegen 2c., Tac. – Plur., Verhöhnungen, Hohnreden, Spottreden, Neckereien, insectationibus petitus, Tac.: per insectationes et nuncios ad proelium vocari, Tac.

insectātŏr, ōris, *m.* (insector), der Verfolger, plebis, Liv.: vitiorum, Quint.

insectio, ōnis, *f.* (2. insĕco), die Erzählung, Plur. insectiones, vorclass. nach Gell. 18, 9. §. 11.

insecto, āre, s. insector ☞.

insector, ātus sum, āri, feindl. verfolgen, drängen, I) eig.: aquila insectans alias aves et agitans, Cic.: impios insectantur Furiae, Cic.: poet., herbam rastris, das Unkraut mit der Gäthacke verfolgen, fleißig ausgäten, Virg. — II) übtr., verfolgen, durchziehen, verhöhnen, verunglimpfen, alqm maledictis, Cic.: alqm vehementius, inimice, Cic.: audaciam improborum, Cic.: vitia, Pl. ep. – ☞ Partic. Perf. passiv, ab iis insectatus, Auct. b. Afr. 71, 4. – Active Nbf., nos insectabit lapidibus, Plaut. capt. 3, 4, 61 (593).

1. **insectus,** a, um = non sectus, Paul. Diac. 111, 14.

2. **insectus,** a, um, *Partic.* v. inseco, w. s.

insĕcūtio, ōnis, *f.* (insequor), die Verfolgung, Apul. met. 8, 16.

insĕcūtŏr, ōris, *m.* (insequor), der Verfolger, Tert. apol. 5. Apul. met. 8, 2.

insēdābĭlĭtĕr, *Adv.* (in u. sedo), unauslöschlich, unaufhörlich, Lucr. 6, 1174.

in-sĕmĕl, *Adv.* auf einmal, Flor. prooem. §. 3. u. 2, 20, 1. Gaj. dig. 18, 1, 35. §. 7.

in-sēmĭno, āvi, ātum, āre, I) einsäen, einpflanzen, übtr., morbum visceribus, Gell. 19, 5, 3. — II) besamen, befruchten, A) eig.: terra ex caelestium imbrium conceptionibus inseminata, Vitr. 8. praef. §. 1: generat universa inseminando fovendo perducendo alendo augendoque, v. Phöbus (der Sonne), Macr. sat. 1, 17. §. 35: res, Macr. sat. 1, 17. §. 68. — B) übtr., befruchtend hervorbringen, zeugen, deos, v. Juppiter, Arnob. 2, 70.

in-sĕnesco, sĕnŭi, ĕre, in od. bei od. über etwas alt werden, libris, Hor.: negotiis, Tac.: singulis actionum partibus, Quint.

in-sensātus, a, um, unvernünftig, Eccl.

in-sensĭbĭlis, e, I) passiv = unempfindbar, A) eig.: morbus, Seren. Samm. 34 (3, 1). – subst., insensibilia, ium, *n.* (Ggstz. sensibilia), Lact. 2, 2, 17; 2, 5, 1. Apul. Herm. trim. 19. — B) unbegreiflich, Gell. 17, 10, 17. — II) activ = unempfindlich, empfindungslos, elementa, Lact. 1, 11, 54: digitorum suorum figmenta, Lact. 4, 1, 2. – simulacrum, Lact. 6, 13, 13 u. 7, 3, 7. – subst., insensibile, is, *n.* das Unempfindliche, Empfindungslose (Ggstz. sensu praeditum), Lact. 2, 8, 38.

insensĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (insensibilis), die Unempfindlichkeit, Empfindungslosigkeit, defuncti corporis, Ambros. de bono mort. 7, 26: absol., Boëth. Arist. top. 2, 3. p. 677. Claud. Mam. de stat. anim. 1, 3.

in-sensĭlis, e, unempfindbar, Lucr. 2, 866 u. a.

in-sensŭālis, e, unempfindbar, res, Cassiod. var. 2, 40.

in-sēpărābĭlis, e, unzertrennlich, Sen. u. A.: *Compar.* b. Augustin. trin. 15, 23.

insēpărābĭlĭtās, ātis, *f.* (inseparabilis), die Unzertrennlichkeit, Eccl.

insēpărābĭlĭtĕr, *Adv.* (inseparabilis), unzertrennlich, Lact. u. A.

in-sēpărātus, a, um, ungetrennt, Tert. adv. Prax. 9 u. 18.

in-sēpĭo, insēptĭo, s. insaep...

inseptus, a, um, s. insaeptus.

insĕpultus, a, um (in u. sepelio), unbegraben, insepulti acervi civium, Cic.: insepulti patris ossa, Justin.: alqm insepultum projicere, Liv.: insepultum periisse, Liv. – übtr., vita ins., Naev. tr. fr.: mors ins., ohne erfolgendes Begräbniß, Sen.: sepultura ins., ein B., das so gut wie keines ist = ein unseliges, fluchwürdiges B., Cic. – ☞ Cic. Phil. 14, 12, 33 jetzt sepulta.

insĕque, s. 2. inseco.

1. **insĕquentĕr,** *Adv.* (insequor) = protinus, sofort, Non. p. 376, 19.

2. **insĕquentĕr,** *Adv.* (in u. sequor), ohne gehörige Folge, ohne Zusammenhang, Gell. 10, 29, 4.

in-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, Jmdm. auf dem Fuße nachgehen, gleich hinterdrein folgen, I) im guten Sinne: A) eig. u. übtr.: 1) eig.: proximus huic, longo sed proximus intervallo, insequitur, Virg.: pinum (=*navem*) oculis, dem Sch. mit unverwandten Blicken nachsehen, Ov. — 2) übtr., der Zeit od. Reihe nach auf etwas folgen, -kommen, a) der Zeit nach: hunc Thucydides insecutus est, Cic.: absol., annus insequens, das darauffolgende Jahr, Hirt. b. G. u. Liv.: nocte insequenti, Hirt. b. G. — b) der Reihe nach: postremam literam detrahebant, nisi vocalis insequebatur (darauf folgte), Cic. – *Partic.* subst., ex *prioribus* geometria probat *insequentia*, Quint. — B) bildl.: 1) im Allg.: pergam atque insequar longius, meinen Weg (in einer Darstellung) weiter verfolgen, Cic. Verr. 3, 20, 51. — 2) insbes., ein Ziel verfolgen = dahin arbeiten, zur Absicht haben, sich bemühen, non te insequor ut erudiam, es ist nicht weiter meine Absicht, Cic.: convellere vimen insequor, Virg. — II) im übeln Sinne, Jmdm. feindl. auf dem Fuße nachfolgen, nachsetzen, verfolgen, A) eig. u. meton.: 1) eig.: cedentes, Caes.: hostem, Liv.: alqm gladio stricto, Cic.: ora alcjs manibus, losfahren, losschlagen auf 2c., Ov.: alqm clamore et minis (unter Geschrei u. Drohungen), Cic.: poet., arva jacto semine, ohne Unterlaß bearbeiten, Virg. — 2) meton., nachfolgend Jmd. erreichen, ereilen, at mors insecuta est Gracchum, Cic. de div. 2, 29, 62. — B) bildl., Jmd. mit etw. verfolgen, hart zusetzen, alqm bello, mit Krieg befehden, Virg.: alqm irridendo, höhnisch durchziehen, Cic.: u. so turpitudinem vitae, Cic.: absol., itaque insequebatur, setzte er ihnen (mit Fragen) weiter so zu, Cic. de nat. deor. 3, 17, 44.

insērābĭlĭtĕr, *Adv.* (in u. sera), unaufschließbar, Itin. Alex. M. 43 (100).

in-sĕrēnus, a, um, nicht heiter, trübe, Hyas, Stat. silv. 1, 6, 21.

1. **in-sĕro**, sēvi, sĭtum, ere, **einſäen, einpflanzen, einpfropfen**, I) eig.: A) **einſäen**, frumentum, Col. 5, 7, 3. — B) **einpfropfen, pfropfen**, a) im Allg.: pirum bonam in pirum silvaticam, Varr.: omne genus surculi omni generi arboris, Col.: ex arbore in arborem, Varr.: sarmentum, Col. – *Partic.* ſubſtv., insitum, i, *n.* das **Gepfropfte**, das **Pfropfreis**, Varr. u. Col. — b) prägn., mit Pfropfreiſern verſehen, **pfropfen**, vitem, oleam, Col.: arbutum fetu nucis, Virg.: ſo auch insita mala, gepfropfte, Virg.: arbor, Col. — II) übtr.: A) gleichſ. **einpfropfen**, stirps alieni generis insita (utero mulae), Col. 6, 36, 2. – dah. in Calatinos Atilios insitus, einverleibt, Cic. Sest. 33, 72: insitus (eingeſchoben) et adoptivus, Tac. ann. 13, 14. — B) **einpflanzen**, haec (eloquentia) *inserit* novas opiniones, *evellit* insitas, Cic.: vitia, Hor. – *Partic.* insitus, a, um, **eingepflanzt, angeboren, angeſtammt**, von Natur od. durch Erziehung ꝛc. **eigen**, virtus, opinio, Cic.: natura insita, der Volkscharakter, Liv.: insitus menti cognitionis amor, Cic.: hoc naturā insitum est, ut etc., Cic. – ut esset insitum militibus vincere, Cic.: huic populo ita fuerat libertas insita, ut etc., Cic. — C) **vereinigen**, corpora animis, Cic. univ. 12, 38.

2. **in-sĕro**, sĕrŭi, sertum, ĕre. **hineinfügen, -ſtecken, -thun, -bringen**, I) eig.: A) im Allg.: collum in laqueum, Cic.: cibum alci in os, Cic.: gemmas soleis, Curt.: uno lino decies HS, an Eine Schnur für eine Million Seſt. (Perlen) anreihen, Tert.: seram posti, Ov.: trecentos, hineinſtopfen, hineinpacken (in ein Schiff), Hor.: insertae fenestrae, die den Wänden eingefügten (in den W. gelaſſenen) Fenſteröffnungen, Virg.: praedia agris meis vicina atque etiam inserta, darin liegende, Pl. ep. – oculos in alcjs pectora, den Blick dringen laſſen, Ov.: oculos suos secretis, Cypr.: u. oculos huic miraculo, den Blick werfen auf ꝛc., Val. Max. – ins. se turbae, ſich hineinbegeben in ꝛc., Ov. art. am. 1, 605. — B) insbeſ., **einpfropfen**, quidquid inserueris, vimine diligenter ligato, Col.: surculus insertus, Col. — II) übtr.: A) **hineinbringen, einmiſchen**, jocos historiae, Ov.: rationes orationibus, Tac.: deos minimis rebus, Liv.: nomen suum verum carmini, Lact.: poet., alqm vitae, beim Leben erhalten, Stat.: nomen famae, berühmt machen, Tac. dial. – ins. se, ſich in etw. **einmiſchen**, inserentibus se centurionibus, Tac.: se bellis, Ov.: sese fortunae, ſich in e. hohe Stellung eindrängen, Tac. (vgl. ignobilitatem suam magnis nominibus, Tac.). — B) insbeſ., **einreihen, einverleiben**, alqm vatibus, choro, Hor.: stellis, unter die Sterne verſetzen (= Unſterblichkeit verleihen), Hor.: insertus familiae, numero civium, Suet.

in-serpo, serpsi, serptum, ĕre, **überſchleichen**, übtr., inserpere murmur arenis, Claud.: ei commodum lanugo malis inserpebat, der Bart zeigte ſich eben erſt auf den Wangen, Apul.: somnus inserpit curis, Stat.

insertātĭo, ōnis, *f.* (inserto), das **Hineinfügen**, Cael. Aur. chron. 1, 1, 43.

insertĭo, ōnis, *f.* (2. insero), das **Einpfropfen, Pfropfen**, Isid. 17, 6, 2: oleastri, Augustin. ep. 120, 20: Plur., insertiones surculorum, Macr. sat. 1, 7, 25.

insertīvus, a, um (2. insero), **eingepfropft**, stirps (bildl.), Calp. decl. 24.

inserto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. 2. insero), **hineinfügen, -ſtecken**, sinistram clipeo, Virg.: manum leonibus, in den Rachen der Löwen, Sen.: omni parti atque particulae (corporis) sese ins. (v. Falernerwein), dringen in ꝛc., Cael. Aur.

in-servĭo, īvi, ītum, īre, **dienen**, I) eig., als Unterthan, als Vaſall **dienſtbar ſeyn**, reges inservientes, die dienſtbaren, Tac. hist. 2, 81. — II) übtr., **dienen**, A) = **zu Dienſten -, zu Willen ſeyn, Gefälligkeit erweiſen**, alci, Cic. u. A.: alqm, Plaut. – auribus, Gell.: temporibus, ſich nach den Umſtänden richten, Nep.; vgl. paſſiv nihil est inservitum a me temporis causā, ich habe niemals den Mantel nach dem Winde gehängt, Cic. — B) einer Sache **ergeben ſeyn, eifrig nachkommen, ſie abwarten, fördern, eifrig betreiben**, commodis, artibus, honoribus, Cic.: legibus rationibusque omnium definitionum, Gell.: inservi (*sc.* valetudini) et fac omnia, Cic. – m. *Acc.*, illum solum, Plaut.: inserviendum est consilium, wohl zu vollziehen, Plaut. – ☞ Imperf. inservibat, Sil. 7, 341: Fut. inservibis, Plaut. most. 1, 3, 59 (216).

in-servo, āre, I) **bewahren, erhalten**, vires integras, Amm. 31, 15, 11. — II) **beobachten, Achtung geben**, fata, Stat. Theb. 6, 935: volucres, Stat. Theb. 8, 194: inservante novercā, Stat. Theb. 10, 886.

insessŏr, ōris, *m.* (insideo), I) der **Paſſagier** eines Schiffes, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 1. — II) der **Beſetzer**, viarum, Wegelagerer, Symm. ep. 2, 48.

1. **insessus**, a, um (in u. sīdo), unniedergelaſſen = **ohne feſten Wohnſitz**, gentes, Gromat. vet. p. 137, 7.

2. **insessus**, a, um, *Partic.* v. insideo u. insido, w. ſ.

in-sībĭlo, āre, I) *intr.* **hineinziſchen, -ſauſen, -brauſen**, ubi trux insibilat eurus, murmura pinetis fiunt, Ov. met. 15, 603: membris insibilat ignis, Sil. 12, 616. — II) *tr.* **ziſchend einhauchen**, Sil. 2, 626.

in-siccābĭlis, e, **untrockenbar**, Sidon. ep. 9, 16.

insiccātus, a, um (in u. sicco), **ungetrocknet**, vulnera putri insiccata cruore, Stat. Theb. 3, 364: ins. cruor, Stat. Theb. 8, 246.

insĭcia, ſ. isicium.

insĭcĭārĭus, ii, *m.* ſ. isiciarius.

insĭcĭātus, a, um, ſ. isiciatus.

insĭcĭŏlum, i, ſ. isiciolum.

insĭcium, ſ. isicium.

insĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (in u. sedeo), I) *intr.* **in od. auf etwas ſitzen**, 1) eig.: equo, Liv.: toro, Ov.: insidens capulo manus, feſt am Degengriffe liegende, Tac. — 2) übtr., **in etwas ſitzen, haften, ſich befinden, herrſchen**, fictum crimen insidet in animo, macht Eindruck auf das Gemüth, Cic.: insidet mihi desiderium, Lucr.: vapor insedit Apuliae, Hor.: dolor pedibus insidebat, Pl. ep. — II) *tr.*: A) **auf etwas ſitzen**, currum, Varr.: equus insidetur, Gell. — B) **beſetzt halten**, 1) im Allg.: vias, Pl. pan. – u. als milit. *t. t.*, locum, Liv.: fauces, Liv. – v. Local., Joppe insidet collem, liegt auf einem Hügel, Pl. — 2) insbeſ., **inne haben = bewohnen**, ea loca, Tac. ann. 12, 62.

insĭdĭae, ārum, *f.* (insideo), ein **Hinterhalt**, I) eig.: a) die Menſchen, insidias locare, Liv., collocare, Caes.: insidias instruere, Liv.: insidias in montibus componere, Justin.: cavere ac struere invicem insidias, Liv.: insidiae cooriuntur, Tac. — b) der Ort, milites in insidiis collocare, Caes.: signa in insidiis ponere, Cic.: invadere ex insidiis, Sall.: insidias intrare, Caes.: in insidias deductus occiditur, Justin. — II) übtr., die **Nachſtellung, Hinterliſt, heimliche Kunſtgriffe** (beſ. auch des Redners), insidiarum expers, Sen.: insidiarum adversus alqm conscius, Suet.: insidias vitae facere od. ponere, Cic.: insidias ponere contra alqm, Cic.: insidias alci parare, Cic.: insidias opponere, tendere, collocare, struere, adhibere, comparare, Cic.: insidias componere, Tac.: insidias componere alci, Ti-

bull.: insidias disponere, Quint.: insidias dare, Plaut.: insidias machinari, Lact.: insidias portare, Ov.: evadere alcjs nocturnas insidias, Suet.: per insidias, hinterlistig, Cic.: so auch insidiis od. ex insidiis, Cic. – mit object. *Genit.*, insidias caedis deposcere, die Rolle, in der Stadt auf geheime Art Mord zu verursachen, Cic. – übtr., insidiae maris, Val. Fl.: noctis, Virg.

insĭdĭātŏr, ōris, *m.* (insidior), I) ein **im Hinterhalt liegender Soldat,** Hirt. b. G. 8, 18, 4. — II) übtr., ein **Lauerer, Auflauerer, Nachsteller,** viae, Cic.: imperii, Nep.: Ggstz. petitus insidiis, Liv.

insĭdĭātrix, trīcis, *f.* (insidiator), **im Hinterhalte lauernd,** manus, Amm. 24, 4, 29; 27, 10, 11. – übtr., die **Auflaurerin, Nachstellerin,** insidiatrices aures, Ambros. in Luc. 5. §. 42: aviditas rapiendi, quae insidiatrix saepe Romani militis fuit, Amm. 23, 5, 21; vgl. 31, 4, 10.

insĭdĭo, āre (insidiae) = insidior, Callistr. dig. 48, 9, 28. §. 11.

insĭdĭor, ātus sum, āri (insidiae), eig. im Hinterhalte auf Einen lauern; dah. übtr., I) auf Jmd. **lauern, ihm nachstellen,** alci, Cic. u. A.: apris, Mart. – in legatis insidiandis, Cic. Cael. 21, 51. — II) **auf** etwas **lauern, passen,** etwas **sich ersehen, abpassen,** ins. somno maritorum, Cic.: tempori od. temporibus, Liv. u. Vell.: absol., non enim id agit (auditor), ut insidietur et observet, sed jam favet, Cic.

insĭdĭōsē, *Adv.* m. *Superl.* (insidiosus), **hinterlistig, ränkevoll,** Cic. u. A.

insĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (insidiae), **hinterlistig, heimtückisch, gefährlich,** a) von lebl. Subjj.: bellum, Cic.: itinera, Suet.: insidiosus et plenus latronum locus, Cic.: clementia alcjs, Cic.: simulationes, Cic.: verba, Ov.: facies oculis insidiosa meis, Ov.: conditio insidiosissima, Pl. — b) v. Pers.: amici, Cic.: quis insidiosior? Cic.: insidiosissimus princeps, Pl. pan.

in-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, *intr.* u. *tr.* **in** od. **auf** etwas **sich setzen,** = **sich niederlassen,** I) im Allg.: apes floribus insidunt, Virg.: inscia Dido, insidat quantus miserae deus, Virg.: mit *Acc.*, locum, Stat.: apex insiditur astris, die Gestirne ruhen auf ꝛc., Stat.: insessum diris avibus Capitolium, Vögel haben sich darauf gesetzt, Tac.: litera sibi insidit, wird doppelt gesetzt und doch in Einer Sylbe ausgesprochen, Quint.: poet., digitos insidere membris, sich eindrücken, Ov. — II) insbes.: A) **sich** wo **niederlassen, um da zu wohnen,** jugis, Virg.: mit *Acc.*, cineres patriae, Virg. — B) wo **sich festsetzen, Posto fassen,** einen Ort **besetzen,** 1) eig., bes. als milit. *t. t.* mit *Dat.*, silvis, Virg.: mit *Acc.*, tumulos, Liv.: viam, itinera, Liv.: arcem insedit milite, Tac. – v. Lebl., jugum cervicibus insidat, sitze fest auf dem Halse, Col.: semen in locis insedit, Cic. — 2) übtr., **sich festsetzen, sich fest einprägen, einwurzeln,** in memoria, Cic.: insedit in animo oratio, Cic.: tibi insedisset suspicio, Cic.: macula insedit in nomine, Cic.

insignĕ, is, *n.* s. insignis.

insignĕītus, a, um, s. 2. insignitus.

insignĭfĭcātīvus, i, *m.* [*sc.* modus] (in u. significo), der **unbestimmte Modus,** v. Infinitivus, Diom. 331 P.

insignĭo, īvi, ītum, īre (insignis), I) **mit einem Zeichen versehen, zeichnen,** pueri insigniti, mit einem Maal gezeichnet, Plaut. fr. bei Fest. p. 375 (a), 19: euglyphus, id est bene insignitus, Ambros. in psalm. 118. serm. 16. §. 42. – *Partic.* substv., insignita, orum, *n.* **blaue Flecken, Contusionen,** Pl. 27, 4 (5), 18 u. 27, 12 (105), 128. — II) vor Andern **auszeichnen, hervorstechend machen, abstechen lassen,** Passiv insigniri = **abstechen, kenntlich seyn, sich auszeichnen,** A) eig.: agros tropaeis, Virg.: clipeum Io auro insignibat, schmückte Io (als Figur) in Gold, Virg.: oratorem vestibus fucatis, auffallend herausputzen, Tac. dial. – mulli insigniuntur barbā geminā inferiori labro, sind kenntlich an ꝛc., Pl.: nec insigniri (gegen sie abzustechen) nec misceri omnibus, Sen. — B) übtr.: a) gleichs. wie mit einem Abzeichen **bezeichnen,** Postumius nullā tristi notā est insignitus, P. allein hat keinen solchen schrecklichen Zusatz zum Abzeichen, Liv. – dah. eine Zeit durch irgend ein schreckliches Ereigniß wie mit einem Abzeichen **bezeichnen,** tot facinoribus foedum annum etiam dii tempestatibus et morbis insignivere, Tac.: annus funeribus, calamitatibus insignitur, Tac. u. Suet. — b) durch andeutende Worte **bezeichnen,** = **kenntlich machen,** alqm, Pl. ep. 8, 22, 4. – ☞ Syncop. Imperf. insignibat, Virg. Aen. 7, 790, insignibant, Stat. Theb. 7, 56, insignibar, Apul. met. 11, 24.

insignis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. signum), I) *adj.* durch ein Abzeichen vor Andern **kenntlich, hervorstechend, auffallend,** im guten u. übeln Sinne, 1) eig.: bos maculis insignis et albo, Virg.: uxores insignes auro et purpurā, Liv.: Phoebus insignis crinibus, Ov.: insignes debilitate aliquā corporis, offenbar am Körper Gebrechliche, Suet.; vgl. insignes aut aliquā parte membrorum inutiles, Curt.: insignis ad deformitatem, auffallend häßlich, Cic.: vestis insignis auro et purpurā, Curt.: insignis vestis, abstechende, besondere Amtskleidung, Liv. — 2) übtr., **auffallend, sich auszeichnend, ausgezeichnet,** homo omnibus insignis notis turpitudinis, gebrandmarkt, Cic.: improbitas, Cic.: vis, Cic.: virtus Scipionis posteris erit clara et insignis, wird im hellsten Lichte strahlen, Cic.: maxime illustre atque insigne perjurium, Cic.: gaudia, Liv.: annus insignis incendio ingenti, Liv.: ins. calamitas, Liv.: insigniora monumenta, Liv.: insignissima religio, Tert.: aliquid insigne facere alci, Jmdm. einen Denkzettel anhängen, das Zeug ausflicken, Ter.: illa, quae insignia ac paene vitiosa sunt, imitari, Cic. – mit *Genit.*, insignis libidinum, Tert. pall. 4. – m. *ad* u. Acc., insignes ad laudem viri, Cic.: insigne ad irridendum vitium, Cic. – m. *Infinit.*, insignis ventos anteire lacerto, Sil. 16, 561.

II) *subst.*, **insignĕ,** is, *n.* ein **Kennzeichen, Abzeichen,** A) im Allg., Cic. u. A.: nocturnum, ein Nachtsignal, Liv.: insignia morbi, Hor.: insigne veri, ein Kriterium, Cic. — B) insbes.: 1) das **Abzeichen,** die **Zierde, Auszeichnung** der Magistrate ꝛc., insigne vestis latus clavus, Suet.: ins. galeae, Liv.: insigne inimicum humeris gerebat, vom Gürtel des Pallas, den Turnus als einen Schmuck trug, Virg. – bes. v. königl. **Diadem,** ins. regni, Aur. Vict.: regium capitis insigne, Curt.: u. bl. insigne regium, zB. capiti alcjs imponere, Tac.: insigne regium, quod ille de capite suo abjecerat, reposuit, Cic.: u. bl. ins. capitis, zB. Sarmatiae rex insigni capitis decorus, Sen. – am Schiffe, die Figur, welche auf den Bug des Schiffes geschnitzt od. gemalt war, u. die Person od. den Gegenstand vorstellte, wonach das Schiff benannt war, das **Wahrzeichen** (griech. *παράσημον*), navis Alexandrina, cui erat insigne Castorum, Vulg. act. apost. 28, 11. – öfter Plur., insignia = die **Abzeichen, Insignien, Auszeichnungen,** imperatoris, Caes.: sacerdotum, Liv.: regia, Cic.: triumphi, Tac.: militaria, der Offiziere (viell. am Helme), Caes. – übtr., insignia virtutis, gloriae, Auszeichnungen, Cic. — 2) die bei festlichen Gelegenheiten aufgestellten **Prachtstücke,** s. Cic. or. 39, 134. – übtr., quasi verborum insignia, Glanzpunkte, Cic.: haec quae sunt oratio-

nis lumina et quodammodo insignia, Cic.: vgl. Jahn zu Cic. or. 39, 135.

insignītē, *Adv.* m. *Compar.* (1. insignitus), auffallend, ausgezeichnet, Cic. u. A.

insignĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (insignis), auffallend, ausgezeichnet, Cic. u. A.: insignius ornare, Nep.

insignītŏr, ōris, *m.* (insignio), der Graveur, Augustin. civ. dei 21, 4.

1. **insignītus**, a, um, I) *Partic.* v. insignio, w. s. — II) *PAdj.* m. *Compar.*: A) kenntlich, deutlich, imago, Cic.: notae veritatis, Cic. — B) auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet, injuriae, Cato b. Gell.: contumelia, ignominia insignitior, Liv.: insignitius flagitium, Tac.

2. **insignītus**, a, um (in u. signum), mit einer Fahne versehen, insignita (insigneita) milia militum octo, nach Fahnen abgetheilt, Enn. ann. 336.

insīlĕ, is, *n.* die Spule, um welche das Garn des Einschlags gewickelt wurde, um dieses durch den Aufzug zu bringen, griech. χανών, ἀντίον, Lucr. 5, 1351 (1353). Vgl. Schneider im Index ad Scriptt. r. r. *in v.* tela p. 376 *sq.*

insĭlĭo, sĭlŭi, sultum, īre (in u. salio), *intr.* u. *tr.* in od. auf etwas springen, eig. u. übtr.: a) eig.: huc, Ov.: in scapham, Plaut.: in phalangas, Caes.: in equum, Liv.: tergo, Ov.: prorae puppique, Ov.: supra tignum, Phaedr. – m. *Acc.* (s. Heinsius zu Val. Fl. 6, 208), equum, Sall. fr.: Aetnam, Hor.: undas, Ov.: tauros, Suet.: puppim, Lucan. – absol., leo insilit saltu, fällt an, Pl.: insilibat, obturbabat, Gell. – palmes in jugum insilit, Pl. 17, 22 (35), 175. — b) übtr.: metuo, ne hodie in malum cruciatum insiliamus, an's Unglückskreuz tanzen (kommen), Plaut. mil. 2, 3, 8 (279). – ☞ Perf. insilivi, Liv. 8, 9, 9; insilii, Claud. in Rufin. 1, 349: syncop. Imperf. insilibat, Gell. 9, 11, 7.

insĭmĭlo, āre, s. insimulo.

in-sĭmul, *Adv.* zugleich, Stat. silv. 1, 6, 36. – Bei Flor. jetzt insemel. w. s.

insĭmŭlātĭo, ōnis, *f.* (insimulo), das Vorgeben gegen Jmd., die Beschuldigung, Anklage, criminis, Cic.: probrorum, Cic.

insĭmŭlātŏr, ōris, *m.* (insimulo), der Beschuldiger, Ankläger, Apul. de mag. 30. Pacat. pan. Theod. 43. §. 4.

in-sĭmŭlo, āvi, ātum, āre, Jmd. bewahrscheinlichen, d. h. unter Aufstellung von wahrscheinlichen (wahren od. erdichteten) Beschuldigungen übh. u. vor Gericht Jmd. einer Schuld zeihen, bezüchtigen, bes. fälschlich = Jmd. verdächtigen, etw. andichten, α) mit *Acc.* der Pers.: ins. alqm insontem, Plaut.: alqm falso, Cic.: alqm falso crimine, Liv., od. falsis criminibus, Ov., od. falsis criminationibus, Vell. — β) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*: queruntur, quod eos insimulemus omnia incerta dicere, Cic.: insimulant hominem discessisse, Cic.: insimulant eum (Ulixem) tragoediae simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse, Cic. – u. im Passiv m. folg. *Nom.* u. *Infinit.*, Alcibiades absens insimulatur Athenis mysteria Cereris enunciavisse, Justin. — γ) m. *Acc.* der Pers. u. *Genit.* der Schuld, alqm probri, Cic.: alqm proditionis, Caes.: se peccati, quod etc., Cic. – u. m. Abl. crimine u. *Genit.* der Schuld, insimulari proditionis crimine, Liv., repetundarum crimine, Quint. — δ) m. *Acc.* der Pers. u. *Acc.* der Schuld, alqm falso facinus tam malum, Plaut. — ε) m. bl. *Acc.* der Schuld, quod ego insimulo, Cic.: callidam malitiam inimici, Liv.: im Passiv m. bl. *Nom.*, neque aliud, quam patientia aut pudor insimulari posset, Liv. — ζ) absol.: insimulari nolo, Plaut.

in-sincērus, a, um, I) verdorben, cruor, verwesendes, Virg. georg. 4, 285: acies (oculorum), Prud. hamart. 4. — II) übtr., unaufrichtig, philosophus, Gell. 5, 3. §. 7: oblatio, Ambros. de Cain et Abel 2, 6. §. 18: insincerum proferentes quidquid etc., Ambros. in psalm. 118. serm. 11. §. 20 *extr.*

insĭnŭātĭo, ōnis, *f.* (insinuo), I) der Eingang durch einen engen od. gekrümmten Weg, ponti, Avien. descr. orb. 397. — II) übtr.: A) der eindringliche Eingang der Rede, um die Herzen der Menschen zu gewinnen, die Empfehlung, Cornif. rhet., Cic. u. Quint. — B) die Bekanntmachung, Cod. Just. 8, 54, 32 u. 36.

insĭnŭātŏr, ōris, *m.* (insinuo), der Einschmeichler, Eccl.

insĭnŭātrix, trīcis, *f.* (insinuator), die Einschmeichlerin, attrib. = einschmeichelnd, Eccl.

in-sĭnŭo, āvi, ātum, āre, I) in den Sinus (Busen) stecken, manum, Tert. u. Apul. — II) in das Innere von etwas, tief in etwas gelangen –, eindringen lassen, A) eig.: aestum per saepta domorum, strömen lassen, Lucr.: ordines quācumque intervalla data essent insinuare, die Glieder in die Lücken der Feinde eindringen lassen, Liv.: extrinsecus insinuata anima, von außen eingegossene Seele, Lucr.: poet., tibi insinuentur opes, mögen zufallen, Prop. – refl. se insinuare u. bl. insinuare, u. medial insinuari = eindringen, durchdringen, quā te insinuaveris, retro via repetenda, Liv.: Tigris mari se insinuat, vereinigt sich mit dem Meere, Curt.: flumen inter valles se insinuat, Liv.: insinuare in forum, Cic.: in locum fraudi obnoxium, Gell.: se inter corpus et arma, Liv.: se in equitum turmas, Caes.: medial, vox in aures insinuata, Lucr. — B) übtr.: 1) im Allg.: alqm animo Caesaris, beim Cäsar in Gunst setzen, beliebt machen, Pl. pan. – öfter refl. (mit u. ohne se), wie ins. (se) in alcjs familiaritatem od. ins. in alcjs consuetudinem, Cic., sich mit Jmd. auf den Fuß der höchsten Vertraulichkeit setzen, sich in Jmds. vertrauten Umgang einnisten: in amicitiam insinuavit cum matre et mecum simul blanditiis, muneribus, donis, Plaut.: so auch se insinuare od. bl. insinuare alci, sich in Jmds. Wohlwollen festsetzen, Jmds. Wohlwollen sich im hohen Grade gewinnen, Cic. u. A.: u. medial, insinuari Augusto, dem A. innig befreundet werden, Suet. – se in sermonem hominum, sich auf eine feine Art einlassen, Cic.: se in causam, Cic., od. ad causam, Cornif. rhet. — 2) insbes.: a) in einen Geheimdienst einweihen, adest tibi dies, quo . . . per istas meas manus piissimis sacrorum arcanis insinueris, Apul. met. 11, 22. — b) gleichs. einimpfen, einpflanzen = beibringen, vitam moresque feris mentibus, Aur. Vict. de orig. gent. 3, 3. — c) bekannt machen, Ulp. dig. 32, 1, 11. §. 2. Rutil. Nam. 1, 590.

insĭpĭdus, a, um (in u. sapidus), unschmackhaft, sapor, Jul. Firm. math. 2, 12: ultra betam incoctam insipidi, Paul. Nol. ep. 39, 4.

insĭpĭens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. sapiens), unweise, thöricht, unverständig, albern, verkehrt (Ggstz. prudens, acutus ad etc.), Cic. u. A. – substv., insipiens fortunatus, Cic. – ☞ Nbf. insapiens, Schol. Bob. ad Cic. Sest. 53. *no.* 2. p. 304, 16 *ed. Bait.*; aber Caper de Orth. 2249 P.: '*insipiens*, non *insapiens*'.

insĭpĭentĕr, *Adv.* (insipiens), thöricht, unverständig, Plaut., Cic. u. A.

insĭpĭentĭa, ae, *f.* (insipiens), die Unweisheit, Thorheit, der Unverstand (Ggstz. sapientia), Cic. Tusc. 3, 5, 10: justa ab injustis petere insipientia est, Plaut. Amph. prol. 36: u. so Plaut. Poen. 5, 2, 130 (944).

in-sīpo, sīpŭi, ĕre, hineinwerfen, Pompon. com. 50 u. 86. Cato r. r. 85 (vgl. Paul. Diac. p. 105, 11): Präs. Pass. insipitur, Varr. LL. 5, 22. §. 105.

in-sisto, stĭti, ĕre, I) auf etwas sich stellen, sich hinstellen, hintreten, auftreten, constr. mit *in* u. Acc. od. Abl., mit bl. *Abl.*, mit *Dat.*, mit *Acc.*, u. absol., A) eig.: 1) im Allg.: in sinistrum pedem, Quint.: ille cingulus lunae, in quo qui insistunt etc., auftreten = stehen, Cic.: jacentibus, auf die Gefallenen, Caes.: margine ripae, Ov.: virgā solum, quo insistebat, denotavit, Val. Max.: plantam, limen, auf den Fuß, auf die Schw. treten, Plaut. u. Virg.: firmiter od. firme, fest auftreten, festen Fuß fassen, Caes. u. Suet.: pedum primis vestigia plantis, zuerst auftreten (v. kleinen Kindern), Virg.: dissolutis membris insistere (auftreten) nequibat, Tac. – v. Local., nec desunt villae, quae secutae fluminis amoenitatem margini insistunt, auf dem R. festen Fuß fassen, d. i. aufgebaut sind, Pl. ep. 8, 8, 7. — 2) insbes.: a) einen Weg rc. betreten, einschlagen, ihn wandeln, iter, Plaut. u. Liv.: vestigia certa viae, Lucr. — b) mit dem Nebenbegr. der feindl. Nähe = Jmdm. auf dem Fuße folgen, ihn verfolgen, ihn hart bedrängen, ihm zusetzen, referentibus pedem, Liv. — B) übtr.: 1) im Allg.: quam insistam viam und quā quaerere insistam viā, Ter.: viam domandi, Virg.: u. so alcjs vestigiis, in Jmds. F. wandeln, Cic. u. A.: absol., ne impulsus irā prave insistas, einen verkehrten Weg einschlagest, Ter.: in tanta gloria insistentes (die wir einhergehen = zu gewärtigen haben), ut omnia humana leviora videri debeant, Cic. — 2) insbes.: a) etwas mit Eifer u. Thätigkeit vornehmen, = betreiben, = verfolgen, in dolos, Plaut.: u. so totus et mente et animo in bellum insistit, wendet seine ganze Aufmerksamkeit u. Thätigkeit auf den Krieg, Caes.: mit bl. *Acc.*, munus, Cic.: rationem belli, den Plan verfolgen, Caes.: insiste hoc negotium, Cic.: mit *Dat.*, rebus magnis, Tibull.: spei, sich hingeben, Liv.: studiis, Quint.: absol., sic institit ore, begann mit dem Munde, Virg. Aen. 12, 47. – b) hinter Jmd. her seyn, daß er etw. thue, insistere atriensibus, ut supellectilem exponant, Col. 12, 3, 9. — II) (mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung) stehen bleiben, still stehen, A) eig.: insistentibus et irridentibus, qui etc., indem stehen blieben rc., Tac.: u. so stellae insistunt, stehen (scheinbar) still, Cic. — B) übtr.: 1) in der Rede Halt machen, a) Halt machen, inne halten, (den Zusammenhang) abbrechen, quid est cur claudere aut insistere orationem malint, quam cum sententia pariter excurrere? Cic.: efficiendum est nobis, ne fluat oratio, ne vagetur, ne insistat interius, Cic.: insistentes clausulae, Quint.; vgl. Jahn zu Cic. or. 51, 170. — b) bei etwas stehen bleiben = verweilen, ut si singulis (peccatorum gradibus) *insistere* velim, *progredi* iste non possit, Cic.: vitiis amicae, Ov. — 2) bei etwas fest beharren, importune, Cic.: crudelitati, Tac.: mit folg. *Infinit.*, flagitare, Cic.: sequi, Cic. — 3) Anstand nehmen = zweifeln, in reliquis rebus, Cic. Ac. 2, 33, 107. – ☞ Vgl. für das *Perf.* den Artikel insto.

insĭtīcius, a, um (insero, evi), I) eingefügt, somnus, Mittagsschlaf, Varr. r. r. 1, 2, 5. — II) insbes., eingepfropft, übtr., mulus, nicht aus eignem Geschlechte entsprossen, Varr.: ebenso asinus, Apul.: sermo hic ins. et inductus, aus dem Auslande zu uns verpflanzte u. bei uns eingeführte (Ggstz. sermo patrius), Pl. ep. 4, 3, 5.

insĭtio, ōnis, *f.* (insero, evi), I) die Einpfropfung, Pfropfung, Col. 3, 9, 6 u. a.: Plur. insitiones, die mannigfaltigen Arten des Pfropfens, Cic. de sen. 15, 54. Col. 3, 9, 6 u. a. — II) meton.: A) das Gepfropfte, Col. arb. 8, 3. Pall. 5, 2, 2. — B) die Zeit der Pfropfung, Ov. rem. 195.

insĭtīvus, a, um (insero, evi), gepfropft, I) eig.: pira, Hor. epod. 2, 19. — II) übtr., unächt, untergeschoben, Gracchus, Cic.: quaedam disciplina, Cic.: liberi, Phaedr.: heres, durch Adoption angenommener, Sen. rhet.: alimentum lactis, von einer andern Person als der Mutter, Gell.: artes, Aur. Vict. – *neutr. pl.* subst., insitiva virtutum, Ambros. ep. 2, 8.

insĭtŏr, ōris, *m.* (insero, evi), der Pfropfer, Prop. 4, 2, 19. Pl. 18, 33 (76), 329. – als Gottheit, der Gott des Pfropfens, Serv. Virg. georg. 1, 21.

insĭtŭs, ū, *m.* (insero, evi), das Pfropfen, Pl. 15, 14 (15), 52.

in-sŏcĭābĭlis, e, unvereinbar, unverträglich, gens, Liv.: regnum, Tac. – m. *Dat.*, nurui, Tac.: homines generi humano insociabiles, nicht umgänglich, Liv.

insŏlābĭlĭtĕr, *Adv.* (in u. solor), untröstlich, dolere, Hor. ep. 1, 14, 8.

in-sŏcĭālis, e, unvereinbar, Porphyr. ad Hor. ep. 1, 18, 6.

insŏlens, entis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. soleo), ungewöhnlich, I) wider Gewohnheit, quid tu Athenas insolens? Ter. Andr. 5, 4, 4 (907). — II) ungewohnt, A) einer Sache ungewohnt, infamiae, Cic.: belli, Caes.: audiendi, quae faceret, Tac.: in dicendo, ungeübt im Reden, Cic.: poet., insolens emiratur, staunt des Anblicks ungewohnt mit Befremdung an, Hor. — B) gegen Gewohnheit u. Sitte verstoßend, verfahrend, 1) v. Worten, ungewöhnlich, auffallend, übertrieben, verbum, Cic. u. A. — 2) vom Benehmen: a) übertrieben, unmäßig im Aufwande = verschwenderisch, v. Pers., in aliena re (Ggstz. in sua re egentissimus), Cic.: non fuisse insolentem in pecunia, Cic. – b) im Benehmen gegen Andere, sich überhebend, keck, schnöde, unverschämt, lästig, übermüthig, α) v. Pers. u. personif. Abstr., Cic. u. A.: exercitus, siegesstolze, Hor.: ne in re nota et pervulgata multus et insolens sim, Cic. de or. 2, 87, 358; u. so Cic. de sen. 10, 31: utrum secundis rebus *insolentiores*, an adversis *timidiores* essent, Hirt. b. G.: victoria, quae naturā insolens et superba est, Cic.: homines insolentissimi, Cael. in Cic. ep. — β) vom Benehmen rc. selbst, alacritas, Cic.: laetitia, Hor.: ostentatio, Cic.: nomen insolentissimum, Quint. – C) der Besucher ungewohnt, einsam, regio, Pall. 12, 4, 2.

insŏlentĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (insolens), ungewöhnlich, I) wider Gewohnheit (Ggstz. vulgo), evenire *vulgo* soleat, an *insolenter et raro*, Cic. de inv. 1, 28, 43. — II) ungewohnt, A) in der Rede, auffallend, übertrieben, his festivitatibus insolentius abuti, Cic. or. 52, 176. — B) im Benehmen, über Gebühr, a) im Aufwande, se insolentius jactare, Cic. Cat. 2, 9, 20. — 2) gegen Andere, schnöde, keck, unverschämt, übermüthig, nostros insequi, Caes.: se efferre, Cic.: insolentissime obequitare, Val. Max.

insŏlentĭa, ae, *f.* (insolens), I) die Ungewohntheit einer Sache, loci, Cic.: fori judiciorumque, Cic.: hujus disputationis, Cic.: rerum secundarum, Unfähigkeit das Glück zu ertragen, Cic. — II) die Ungewöhnlichkeit, A) das Ungewöhnliche, Auffallende, Uebertriebene, Affectirte in der Diction, peregrina, Cic.: verborum, Cic.: vocis istius, Gell.: Plur., insolentias verborum respuere, Gell. — B) das Uebertriebene, die Uebertreibung im Aufwand u. dgl., die Verschwendung (Ggstz. continentia), Cic. Verr. 3, 44, 106; Phil. 9, 6, 13; ad fam. 9, 20, 1. — C) Ueberhebung, Keckheit, Unverschämtheit, Schnödigkeit, Uebermuth, Cic.

u. A.: sermonis, der anmaßende Ton der R., Liv. – Plur., noxiorum insolentiae, Phaedr. 3, 20, 31.

insŏlesco, ĕre (in u. soleo), ausarten = sich erheben, übermüthig werden, Sall. u. A.

in-sŏlĭdus, a, um, undicht, schwach, herba, Ov. met. 15, 203.

insŏlĭtē, *Adv.* (insolitus), wider Gewohnheit, Augustin. doctr. chr. 2, 23 *extr.*

in-sŏlĭtus, a, um, I) activ = einer Sache ungewohnt, m. *Genit.*, rerum bellicarum, Sall.: insoliti ejus tumultus equi, Liv. – m. *ad* u. Acc., insolitus ad laborem exercitus, Caes. – absol., feminas in tantum virorum conventum insolitas invitasque (gegen ihre Gewohnheiten u. gegen ihren Willen) prodire cogis, Cic.: insolitae fugiunt in flumina phocae, gegen ihre Natur, Virg. — II) passiv = ungewöhnlich, insolita mihi loquacitas, Cic.: labor, Quint.: quibus (haec) insolita atque insueta sunt, Liv.: novum et moribus veterum insolitum, etwas Ungewöhnliches, Tac.: insolitum est, es ist ungewöhnlich, etwas Ungewöhnliches, mit folg. *Infinit.*, JCt.; mit folg. *ut* u. Conjunctv., Pl. pan.

insōlo, āvi, ātum, āre (in u. sol), etwas der Sonne aussetzen, um es zu erwärmen, zu dörren ꝛc., etwas sonnen, uvas, Col.: humus insolatur, wird erwärmt, Col.: dies insolatus, sonniger (= heiterer) Tag, Col.

in-sŏlūbĭlis, e, unlösbar, I) eig., unauflöslich, vinculum (bildl.), Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 24: colligatio (bildl.), *ibid.* §. 28. — II) übtr.: A) unlösbar = unbezahlbar, creditum, Sen. ben. 4, 12, 1. — B) unauflösbar = unvergänglich, aeternitas, Apul. Herm. trim. 40. — B) unwiderlegbar, unstreitig, signum, Quint. 5, 9, 3.

insŏlūbĭlĭtās, ātis, *f.* (insolubilis), die Unauflöslichkeit, Sidon. ep. 4, 11.

insŏlūbĭlĭtĕr, *Adv.* (insolubilis), unauflöslich, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 23. Augustin. civ. dei 21, 10.

insŏlūtus, a, um (in u. solvo), I) unabgelöst, ungetrennt, Gromat. vet. p. 6, 29. — II) übtr., ungelöst, quaestionem reliquisse insolutam, Augustin. civ. dei 15, 23, 1.

insomnia, ae, *f.* (insomnis) = ἀϋπνία, die Schlaflosigkeit, Tragic. et Comic. vett., Suet. u. A.: Plur., insomniis fatigari, Sall.: alqm insomniis occīdere, Sall. fr.: insomniis carere, keine schlaflosen Nächte haben, Cic.

insomniĕtās, ātis, *f.* (insomnis), die Schlaflosigkeit, Theod. Prisc. 2, 1. Pl. Val. 1, 35.

insomniōsus, a, um (insomnia), schlaflos, Cato r. r. 157, 8.

insomnis, e (in u. somnus), schlaflos, von Pers., alii pervigiles et insomnes, Pl. pan.: insomnes magis quam pervigiles, Tac.: draco, Ov.: nox, Virg.

1. **insomnĭum**, ĭi, *n.* (in u. somnus) = ἐνύπνιον, der Traum, das Traumbild, Traumgesicht, Sing. b. Tac. u. Spät.: Plur. b. Virg., Sen. u. A.

2. **insomnĭum**, ĭi, *n.* (in u. somnus) = ἀϋπνία, die Schlaflosigkeit, insomnia portare ocellis, Prop. 2, 25, 47: insomnia vigiliasque tollere, Pl. 20, 9 (33), 82: insomnia saeva, Val. Fl. 1, 329: longa insomnia, Val. Fl. 7, 6: longo mulcere insomnia penso, Val. Fl. 2, 140. Vgl. insomnia.

in-sŏno, sŏnŭi, sŏnĭtum, āre, I) *intr.* ertönen, erschallen, sich hören lassen, calamis, Ov.: Boreae spiritus alto insonat Aegaeo, Virg.: unda insonuit, Ov.: insonuit vento nemus, es dröhnte, Ov.: nervus insonuit ab arcu, Ov.: insonuere tubae, Lucan.: flagello, mit der Peitsche klatschen, knallen, Virg. – insbes. absol., sich räuspern, laut husten, Quint. 11, 3, 121. — II) *tr.* erschallen lassen, verbera, knallen lassen, Virg. Aen. 7, 451.

in-sons, sontis, Genit. Plur. sontĭum, unschuldig (Ggstz. sons), I) = schuldlos, tribunus, Sall. fr.: crimine regni, Liv.: probri, Plaut.: culpae, Liv. – Plur. subst., insontes sicut sontes circumvenire, Sall. — II) poet. übtr. = unschädlich, Cerberus, Hor.: casae, Ov.

in-sŏnus, a, um, geräuschlos, lautlos = leise, still, vestigium, Apul.: passus, gressus, Amm.: litera, stummer, Apul.

insōpībĭlis, e (in u. sopio), nicht einzuschläfern, ignis, flamma, unauslöschlich, Mart. Cap.

insōpītus, a, um (in u. sopio), uneingeschläfert, schlaflos, wachsam, draco, Ov. met. 7, 36. Lucan. 9, 357: übtr., ignes semper inocciduos insopitosque manere jussit, Claud. rapt. Pros. 3, 400 *sqq.*

in-sordesco, sordŭi, ĕre, schmutzig-, garstig werden, Sidon. ep. 2, 2 u. 5, 13. Rutil. Nam. 1, 617.

in-spargo, sparsi, sparsum, ĕre = inspergo, Pl. 18, 11 (29), 115 u. a.

in-spĕcĭātus, a, um, ungestaltet, substantia, Tert. adv. Valent. 10 *extr.*

in-spĕcĭōsus, a, um, ungestaltet, häßlich, puer non insp., Petr. 74, 8.

inspectābĭlis, e (inspecto), sehenswerth, ansehnlich = ausgezeichnet, pax et victoria, Gell. 4, 18, 3 *ed. Hertz.*

inspectātĭo, ōnis, *f.* (inspecto), das Ansehen, die Betrachtung, Tert. adv. Marc. 2, 17; 4, 35. – ☞ Bei Sen. nat. quaest. 1, 7, 3 u. 6, 4, 3 falsche Lesart.

inspectātŏr, ōris, *m.* (inspecto), I) der Mitanseher, calamitatum suarum, Mythogr. Lat. 1, 150. — II) der Aufseher, Symm. ep. 6, 9.

inspectĭo, ōnis, *f.* (inspicio), das Ansehen, die Betrachtung, I) eig.: A) im Allg., die Ansicht, der Anblick, Sen.: prima inspectione, Col. – meton., inspectiones, die Punkte an gläsernen Stäbchen, an welche die Sonne scheint, Sen. nat. quaest. 1, 7, 3 *ed. Fickert.* (Haase inseptiones). — B) insbes., die Einsicht, Durchsicht von Geschriebenem, tabularum, Quint.: rationum, Traj. b. Pl. ep. — II) übtr., die Betrachtung = Untersuchung, Ueberlegung, Quint.: fulminis, über den Bl., Sen.: dah. die Theorie im Gegensatze der Praxis, Quint.

inspectīvus, a, um (inspicio) = θεωρητικός, betrachtend, reflectirend, theoretisch (Ggstz. activus, actualis), positiones, Prisc. praeex. 11. p. 539, 23 *ed. Halm.*: philosophiae pars, Isid. 2, 24. §. 10 *sq.*: mentis sublimitas, Gromat. vet. p. 394, 5.

inspecto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. inspicio), auf etwas hinsehen, etwas mit ansehen, bei etwas zusehen, illinc procul istuc, Plaut.: per impluvium, Plaut.: de tegulis, Plaut. – quod utinam inspectare possis timorem de illo meum, Brut. in Cic. ep. ad Brut.: inspectata spolia Samnitium, der Anblick der von den S. erbeuteten Waffen, Liv. – absol., ego inspectavi, Plaut.: oft (bei Cic. nur) alqo inspectante, vor Jmds. Augen, zB. utroque exercitu inspectante, Sisenna or. fr.: inimicum meum me inspectante amplexabantur, Cic.: inspectante exercitu interfici, Cic.: cotem inspectante et rege et populo novaculā esse discisam, Cic.: accidit inspectantibus nobis, quod dignum memoriā visum, Caes.

inspectŏr, ōris, *m.* (inspicio), I) der Betrachter, Beschauer, Sen. de ben. 1, 9, 3 (Pl. 37, 7, 28. §. 100 unächt). — II) insbes., der Besichtiger, Untersucher, Ulp. dig. 13, 6, 10. §. 1. – namtl. der Untersucher der Aecker in Bezug auf ihre Bonität u. ihren

Ertrag (um darnach die Steuer zu bestimmen), Cod. Theod. 11, 1, 31 u. a. Cod. Just. 11, 57 *lemm.*

inspectŭs, ūs, *m.* (inspicio), die **Betrachtung**, universi, Sen.: jecoris, Besichtigung, Amm.: oculi inspectu minaces, Apul.: Plur., unus in inspectus rerum, Manil. 4, 901.

in-spērābĭlis, e, **nicht zu hoffend, unverhofft**, nuncius, Amm. 15, 5, 17.

inspērans, antis (in u. spero), **nicht hoffend, wider Hoffen**, insperanti mihi et Cottae, sed valde optanti utrique nostrum cecidit, ut etc., Cic.: fierent nuptiae insperante hoc, Ter. – insperans aetas, Gruter inscr. 1113, 15.

inspĕrātē, *Adv.* (insperatus), **unverhofft**, Vulg. sap. 11, 8. Cassiod. var. 7, 6: *Compar.* insperatius, Val. Max. 3, 8. ext. 2.

inspērātō, *Adv.* (insperatus), **unverhofft, unvermuthet**, Lucil. sat. 30, 90. Plaut. aulul. argum. 1, 14. Apul. met. 9, 38.

inspērātus, a, um (in u. spero), **unverhofft, unvermuthet**, gaudium, Ter.: pax, Liv.: insperatae repentinaeque pecuniae, Cic.: Hanno insperatissime mihi, salve, Plaut.: von unangenehmen Dingen, malum, Cic. – *neutr.* substv., ex insperato, unverhofft, unvermuthet, Liv.: insperata assecutus, Sen.

inspergo, spersi, spersum, ĕre (in u. spargo), I) **hinein- od. daraufstreuen, -spritzen**, molam et vinum, Cic.: farinam potioni, Pl.: übtr., naevos corpore inspersos, Hor. — II) **bestreuen, bespritzen, besprengen**, oleam sale, Cato: inspersa vino, Pl.

inspersĭo, ōnis, *f.* (inspergo), das **Aufstreuen**, cineris, Pall. 4, 9, 13.

inspersŭs, ū, *m.* (inspergo), das Aufstreuen, cineris, Apul. met. 7, 22.

inspĭcĭo, spexi, spectum, ĕre (in u. specio), **in** etwas **(hinein)blicken, (hinein)sehen, auf** etwas **hinsehen**, I) eig.: A) im Allg.: inspicere tamquam in speculum in vitas omnium, Ter. – mit bl. *Acc.*, speculum, Phaedr.: quum Romam inspexerit Eos, überschaute, Ov. — B) insbes.: 1) etwas **einsehen = lesen**, leges, Cic.: verba, Ov.: literas, Tac. – u. **durchsehen**, rationes, Traj. b. Pl. ep. — 2) **ansehen, besichtigen, in Augenschein nehmen, beschauen**, a) als Käufer, aedes, Plaut.: domum venalem, Suet.: candelabrum, Cic.: agrum, Col.: equos, Hor.: omnes partes corporis (eines verkäuflichen Sklaven), Sen. rhet. — b) als Abgesandter, rem, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 21, 6, 3). — c) (als milit. *t. t.*) als Inspecteur, **inspiciren, mustern** ꝛc., **die Revüe passiren lassen, Revüe halten**, arma militis, Cic.: arma, viros, equos, Liv.: classem, Auct. b. Alex.: singulos milites (Mann für Mann), Liv. — d) als Opferschauer ꝛc., exta, Ov.: fibras, Ov.: ranarum viscera, Juven. — e) als Spion, domos (v. trojan. Pferd), Virg. Aen. 2, 47. — II) übtr., **betrachten = untersuchen, erwägen**, morbum alcjs, Plaut.: mores alcjs, Quint.: alqm a puero, Jmds. Leben von Jugend auf, Cic.: inspectus (erprobt) experimentis, Col.: mit folg. Fragsatz, inspicere, quid sit etc., quid deceat, Sen. u. Quint.

inspĭcĭum, ĭi, *n.* (inspicio), die **Besichtigung**, extorum inspiciis, Tert. adv. Marc. carm. 1, 12.

in-spīco, āre, einspitzen = **einzacken**, faces ferro acuto, Virg. georg. 1, 292.

inspīrāmentum, i, *n.* (inspiro), die **Einhauchung**, Plur. bei Cael. Aur. chron. 2, 13, 150.

inspīrātĭo, ōnis, *f.* (inspiro), die **Eingebung**, literaria, Solin. 7, 23: divina, Tert. de pat. 1.

inspīrātŏr, ōris, *m.* (inspiro), der **Einhaucher, Einflößer**, furoris divini (v. Apollo), Cael. Aur. chron. 1, 5, 144.

in-spīrĭtālis, e, **ungeistig**, Paul. Nol. ep. 22.

in-spīro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* **in -, auf** etwas **wehen, - blasen**, A) im Allg.: inspirantes ramis arborum aurae, Quint.: conchae, auf einer Schnecke blasen, Ov. — B) als gramm. *t. t.*, einen Buchstaben **aspiriren**, primae literae, Gell. 2, 3, 2. — II) *tr.*: A) in etwas **hineinblasen, -wehen**, auf etw. **hinhauchen**, etw. **anhauchen, -wehen**, a) eig.: foramen, in ein Loch, Pl.: granaria aquilonibus inspirentur, Col. — b) übtr., mit dem Hauche der Begeisterung ꝛc. anhauchen = **begeistern**, alqm, Justin. – vom Redner = **entflammen, in Feuer setzen**, quibus viribus inspiret (orator), Quint. — B) in etwas **hineinblasen** = blasend hineinbringen, **einblasen, einhauchen, einflößen**, a) eig.: alqd gravitati aurium per fistulas, Pl.: venenum morsibus, Virg.: animam homini, Col.: virus, animas, Ov.: se (Fames) viro inspirat, Ov. — b) übtr., **Affecte einhauchen, einflößen**, alci occultum ignem, Virg.: magnam mentem, Virg.: misericordiam, Quint. — C) einen Ton **anblasen** = auf einem Blasinstrumente **angeben**, fistulā brevi graviusculum sonum, Gell. 1, 11, 13.

in-spisso, ātus, āre, **verdicken**, Veget. 3, 30, 1.

inspŏlĭātus, a, um (in u. spolio), **ungeplündert**, v. Pers., Sen. contr. 5 (10), 30. p. 299, 10 u. 302, 14 u. 31 *ed. Burs.* Quint. 7, 1, 33: v. Lebl., fanum, Ps.-Sall. de rep. ord. 1, 2. §. 7: arma, ungeraubte, Virg. Aen. 11, 594.

in-spūmo, āre, **schäumen**, Tert. apol. 12.

in-spŭo, spŭi, spūtum, ĕre, in etwas **hineinspeien**, etwas **anspeien**, alci in frontem, Sen.: in faciem alcjs, Sen.: oculis, Pl.

in-spurco, āvi, āre, **besudeln**, pecuniam, Sen. ep. 87, 14 (16).

in-spūto, āre, **anspeien**, alqm, Plaut. capt. 3, 4, 21 (553, wo parag. Infinit. insputarier) u. *ibid.* 3, 4, 23 (555).

in-stăbĭlĭo, īre, **befestigen**, Hygin. de munit. castr. §. 54.

in-stăbĭlis, e, 1) activ: A) = **nicht feststehend, ohne festen Stand**, ubi pedes inst. ac vix vado fidens . . . perverti posset, Liv.: cymbae, Virg.: naves, Curt. — B) übtr.: a) **schwankend, unstät, unsicher**, gradus, Curt.: ingressus, Liv.: volutatio, ungleichmäßige Bewegung (des Schiffes), Pl. – hostis inst. ad conferendas manus, der nicht Stand hält zum Handgemenge, Liv. — b) **unstät, unbeständig**, manus, unstäte = räuberische, Curt.: motus (rerum maritimarum), Caes. – animus, Virg.: fortuna, Tac.: fortuna incerta instabilisque, Pacuv. tr. fr. — II) passiv = **unbestehbar = um darauf zu stehen nicht geeignet**, tellus, Ov.: (locus) ad gradum inst., darauf zu fußen unhaltbar, Tac.

instăbĭlĭtās, ātis, *f.* (instabilis), die **Unbeständigkeit**, mentis, Pl. 24, 17 (102), 162: morum, Ambros. de Cain et Abel 1, 10. §. 42.

instăbĭlĭtĕr, *Adv.* (instabilis), **unbeständig**, Augustin. conf. 13, 20.

instans, antis, *PAdj.* (v. insto), I) = ἐνεστώς, was eingetreten ist, **gegenwärtig**, tempus (Ggstz. tempus praeteritum u. tempus consequens), Cornif. rhet. u. Quint. – substv., instantia, ium, *n.* die gegenwärtigen Dinge, das Gegenwärtige, gegenwärtige Uebel (Ggstz. praeterita, futura), Nep., Cic. u. A.; vgl. Nipperd. zu Tac. ann. 4, 60. — II) **dringend**, im *Compar.*, wie instantior cura, Tac.: gestus instantior, Quint.

instantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (instans), **mit großer Heftigkeit, dringend**, dicere, Quint.: pronunciare, Pl. ep.: petere, Pl. ep. – instantius concurrere, Tac., flagitare, Suet. – instantissime compellere, Apul.

instantia, ae, *f.* (insto), eig. das Auf-dem-Nacken-Seyn; dah. I) übtr., die **Gegenwart, unmittelbare Nähe**, Cic. fat. 12, 27: instantia atque imminentia fraudis, Nigid. bei Gell. 9, 12, 6. — II) übtr.: a) die **Emsigkeit, der anhaltende Fleiß**, Pl. ep. 3, 5, 18: Ggsz. tarditas, Solin. 2. §. 46. — b) die **Heftigkeit** im Reden, Pl. ep. 5, 8, 10. — c) das **Anhalten** im Bitten und Fordern, **inständiges Bitten, Drängen**, JCt. u. A.

instar, *n. indecl.* der **Gehalt, Betrag**, I) bl. instar, a) übh.: quantum instar in ipso! e. Mann von welchem Gehalte! d. i. welch' imposante Erscheinung! Virg. Aen. 6, 865 (866). – gew. mit *Genit.* = der **Gehalt (Betrag) von** etw., **so groß, so viel wie (als)** etw., **im Betrage, von der Größe von** etw., **ganz nach Art von** etw., **ganz wie (als)** etw., navis cybaea maxima triremis instar palam aedificata sumptu publico, Cic.: cujus (equi) instar pro aede Veneris Genetricis dedicavit, e. Pendant (e. Seitenstück) dieses Rosses, Suet.: nemo istorum est quin abs te munus fundi urbani instar exspectet, ein Geschenk im Betrage (Werthe) eines etc., Cic.: ut instar muri (ganz wie e. natürliche M.) hae saepes munimenta praebeant, Caes.: instar montis equum divinā Palladis arte aedificant, Virg.: lumen (Auge) Argolici clipei od. ingentis clipei instar, Virg. u. Ov.: agmen agens Clausus magnique ipse agminis instar, Virg.: insulsissimus est homo nec sapit pueri instar bimuli, Catull.: cujus viri magnitudo multorum voluminum instar exigit, erfordert den Umfang v. B., Vell.: L. Scipio parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine animi concepisset, receptas Hispanias ducebat, hielt die Wiedereroberung von H. nur für ein kleines Seitenstück (eine kleine Probe) der Entwürfe, welche sein hoher Geist für die Zukunft gemacht hatte, Liv.: instar veris (dem Fr. gleich) enim voltus ubi tuus affulsit populo, Hor.: exhorruit aequoris instar, Ov.: duces vestros reorum instar (ganz wie Verbrecher) vinctos habet, Curt.: hic centum homines electos appellatosque patres habuit instar consilii publici, die einen Staatsrath bildeten, Vell. – oft instar alcjs od. alcjs rei esse, instar habere, instar obtinere, **die Größe (den Umfang) von** etw. **haben, so groß, so viel, so gut seyn wie** od. **als** etc., **so viel ausmachen** od. **gelten wie** od. **als** etc., **die Stelle von** etw. **einnehmen** od. **vertreten**, einer Sache **gleich seyn** od. **gleich zu achten seyn**, ea (epistola), quae voluminis instar erat, Cic.: Erana, quae fuit non vici instar, sed urbis, Cic.: Neapolis et Tycha, nomina ea partium urbis et instar urbium sunt, Liv.: unique illi (genti Corneliae) instar atrii Capitolium est, Val. Max.: Plato mihi unus est instar omnium, Cic.: ab his mittitur Gylippus solus, sed qui instar omnium auxiliorum erat, Justin.: unus is innumeri militis instar habet, Ov.: mihi Pompejus meus instar est Alexandri, Val. Max.: quae navis, si in praedonum pugna versaretur, urbis instar habere inter illos piraticos myoparones videretur, Cic.: quia aedes excelsiore loco positae instar arcis habere viderentur, Val. Max.: ut omnia ex altera parte collocata vix minimi momenti instar habeant, Cic.: terram in medio mundo sitam ad universi caeli complexum quasi puncti instar obtinere (die Stelle des Mittelpunktes einnehme), quod κέντρον illi vocant, Cic.: ambitus terrae totius ad magnitudinem universitatis instar brevis obtinet puncti, nimmt die Größe eines Punktes ein, Amm.: haec est ἅλη, in qua nunc sumus, mortis instar, Cic.: latēre (verborgen zu seyn) mortis erat instar turpissimae, Cic. – ebenso alcjs rei instar putare od. reri, einer Sache **gleich achten (halten)**, idque si accidat, mortis instar putemus, Cic.: patrocinio vero se usos aut clientes appellari mortis instar putant, Cic.: instar ego perpetui congiarii reor affluentiam annonae, ganz wie ein fortwährendes Geschenk erscheint mir der Ueb. an Getreide, Pl. pan. — b) bei Mengeangaben, **ein Betrag von, so viel als**, de Magonis (libris) dempsit instar librorum octo, Varr.: mearum epistolarum nulla est συναγωγή, sed habet Tiro instar septuaginta, Cic.: cohortes quaedam, quod instar legionis videretur, Caes.: cohortium trium instar in terram exposuerat, Auct. b. Alex.: L. Cincio praetori ad obtinendam Siciliam Cannenses milites dati duarum instar legionum, Liv.: videretis vix duarum male plenarum legiuncularum instar in castris regis, Liv. — II) (spätlat.) ad instar m. *Genit.*, **ganz so wie**, aquae ad instar montis intumenscentes, Vulg.: est namque vallis, quae continuis montibus velut muro quodam ad instar castrorum clauditur, Justin.: lactucae veteres et insuaves illae, quae seminis enormi senectā ad instar scoparum in amaram caenosi sucus cariem exolescunt, Apul.: ad instar speculi reddit imaginem gratiorem, Apul.: aedificavit in Juda domos ad instar (so groß wie) turrium, Vulg. – m. *Pronom.*, ad hoc instar (ganz ebenso) mundi salutem tuetur deus, Apul. de mundo 32 *extr.*

instaurātīcius, a, um (instauro), **erneuert**, dies, an dem die Schauspiele erneuert werden, Macr. sat. 1, 11. §. 5.

instaurātio, ōnis, *f.* (instauro), die **Erneuerung**, ludorum, Cic. u. A.: sacrorum, Liv. – übtr., pugnae, Gell.: templorum, Wiederhersteller, Eumen.

instaurātīvus, a, um (instauro), **erneuert, wiederholt**, ludi, Cic. de div. 1, 26, 55.

instaurātor, ōris, *m.* (instauro), der **Erneuerer, Wiederhersteller**, Amm. u. A.

instauro, āvi, ātum, āre (in u. *stauro, v. sto, stare, eigentl. „anregen"), I) als *t. t.* der publicist. Spr. = **erneuern, wiederholen**, wiederholend **feiern**, sacrificium, Cic.: sacra, Liv.: epulas, Virg.: ludos, Liv.: ludos diem unum, Liv.: prägn., diem donis, den Tag durch Opfer von neuem verherrlichen, Virg. — II) übtr.: A) übh., **erneuern, wiederholen**, scelus, caedem, Cic.: rapinas et incendia, Sall. fr.: bellum, Liv.: proelium, Virg. — B) **erneuern, wieder in guten Stand setzen, wieder herstellen**, templa, Eumen.: vina, Pl.: instaurati animi (es wurde der Muth erfrischt) regis succurrere tectis, Virg. Aen. 2, 451. — C) **errichten, machen**, monumenta sibi, Pl.: sibi tunicas, Pl. — D) **veranstalten, anstellen**, choros, Virg.: sacrum diis loci, Tac. — E) **vergelten**, talia Grajis, Virg. Aen. 6, 530.

in-sterno, strāvi, strātum, ĕre, I) bebreiten = **bedecken, überdecken**, inst. cavernam paleā, Pl.: instrati ostro alipedes, Virg.: equus tuus speciosius instratus erit (prächtiger gedeckt [gesattelt]), quam uxor vestita? Liv.: equi instrati frenatique, gesattelte u. gezäumte, Liv.: torus modice instratus, ein Lager nur mit geringen Decken bedeckt, Suet.: instrata cubilia fronde, Lucr. – *Partic.* subst., instratum, i, *n.* die **Decke**, über das Vieh etc., Cato u. A. — II) auf etwas **hinbreiten, hinlegen, aufschlagen**, pulpita (Gerüst) modicis tignis, Hor. art. poët. 279: pontibus instratis (durch darübergeschlagene Br.) conjunxit litora Xerxes, Poët. vet. bei Ter. Maur. *v.* 1160 *ed. Lachm.* (p. 2408 P.). – poet., sese caris ignibus, sich darüber hinwerfen, Stat. Theb. 12, 800.

instīgātio, ōnis, *f.* (instigo), die **Anreizung**, der **Antrieb**, auditorum, Cornif. rhet. 2, 30, 47: prae-

donum, Lact. 5, 19, 2: novercales, Aufhetzereien, Gaj. dig. 5, 2, 4.

instīgātŏr, ōris, *m.* (instigo), der Anreizer, Antreiber, sibi quisque dux et instigator, jeder commandirte u. trieb sich selbst, Tac. hist. 1, 38: si quid invitis quoque nobis naturā fit, superfluus instigator agitabo, Auson. ep. 17 extr. p. 265 *ed. Bip.*: videris accusationis (zur A.) instigator fuisse, Papin. dig. 3, 2, 20.

instīgātrix, trīcis, *f.* (instigator), die Anreizerin, Aufwieglerin, acerrima instigatrix adversum Galbianos, Tac. hist. 1, 51.

instīgātŭs, ūs, *m.* (instigo), die Anreizung, Ulp. dig. 9, 1, 1. §. 6.

instīgo, āvi, ātum, āre (in u. STIG-o = στίζω, wov. auch instinguo), aufhetzen, anreizen, aufregen, alqm, Ter.: canem in alqm, Petr.: alqm in alqm, Liv.: in arma, Vell.: mit folg. *Infinit.*, laedere, Sen.: absol., instigante te, auf deinen Antrieb, Cic. – übtr., iracundiam, Sen.: libidines, Lact.: vires, anregen, Stat. – sprüchw., s. curro S. 1377.

instillātio, ōnis, *f.* (instillo), die Einträufelung, canini lactis, Pl. 29, 6 (39), 133: urinae humanae, Pall. 12, 10.

in-stillo, āvi, ātum, āre, I) etwas einträufeln, einflößen, oleum lumini, Cic.: merum in ignes, Ov.: squamam aeris per fistulam, Cels. – übtr., praeceptum auribus, Hor.: aliqua instillavit ac tradidit, Sen. — II) auf etwas träufeln, saxa, Cic. poët. Tusc. 2, 10, 25.

instĭmŭlātŏr, ōris, *m.* (instimulo), der Anreizer zu etw., seditionis instimulator et concitator tu fuisti, Cic. de domo 5, 11.

in-stĭmŭlo, āre, anstacheln, aufstachen, anreizen, alqm, Ov.: Venerem verbis, Ov.: alqm voce, Sil.: falso instimulati parentes, durch e. falschen Grund veranlaßt, JCt.

instinctŏr, ōris, *m.* (instinguo), der Anreizer, belli, Tac. u. Amm.: sceleris, Tac.

instinctŭs, ūs, *m.* (instinguo), die Anreizung, Eingebung, der Antrieb, instinctu divino, Cic.: instinctu decurionum, Tac.: instinctu Musarum, Lact.: instinctibus daemonum, Lact.: sequi classici vocantis instinctum, Quint. decl.

instinguo, stinxi, stinctum, ĕre (in u. STIG-o = στίζω, wov. auch instigo), anreizen, antreiben, Christus intus instinxerat, Tert. de anim. 26 (aber Gell. 17, 20, 7 jetzt instrinxit). – öfter *Partic.* instinctus, a, um = angereizt, angetrieben, furore, Cic.: vocibus, furiis, Liv.: divino spiritu, Quint.

in-stīpo, āre, dicht hineinstopfen, Marc. Emp. 10. – übtr., vinum in culleum, gepreßt-, ganz dicht einfüllen, Cato r. r. 113.

in-stĭpŭlor, ātus sum, āri, stipuliren, Plaut. rud. 5, 3, 25 (1381). – ☞ Plaut. Pseud. 4, 6, 7 (1069) Ritschl est stipulatus.

instĭta, ae, *f.* I) der Besatz, die (in viele Falten gelegte) Falbel an der *tunica* einer römischen Dame, Hor. sat. 1, 2, 29. Ov. art. am. 1, 32. – meton. = vornehme Dame, Matrone, Ov. art. am. 2, 600. — II) übtr.: A) eine Binde, um Hände und Füße zu binden, Petr.: den Leib zu unterbinden, Scribon. — B) der Gurt am Bettgestell, Sopha, institae, quibus sponda culcitam ferebat, Petr. 97, 4.

instĭtio, ōnis, *f.* (insisto), das Stillstehen, stellarum, Cic. Tuc. 1, 25, 62.

instĭtium, ĭi, *n.* (insisto), der Stillstand, solis inst. = solstitium (w. s.), Calend. vet. (mens. Jun.) ap. Gruter inscr. 138.

instĭtŏr, ōris, *m.* (insto), der über die Bude eines Kaufmanns ꝛc. gesetzte Factor, mit den Waaren eines Kaufmanns, Fleischers ꝛc. hausirende Umträger, Hausirer, Colporteur, Hor., Liv. u. A.: ipse institor mercis, der selbst (obgleich der Herr) als Umträger seine Waaren feil bot, Liv.: cauponis, JCt., od. popinae, Sen., Kellner, Marqueur: unguentarius, Inscr. – bildl., eloquentiae, Auskramer, Zur-Schau-Träger, Quint. 8, 3, 12; 11, 2, 50.

instĭtōrius, a, um (institor), die *institores* betreffend, actio, JCt. – subst., institorium, ĭi, *n.* das Metier eines *institor* (s. d.), Suet. Ner. 27.

instĭtŭo, stĭtŭi, stĭtūtum, ĕre (in u. statuo), I) hinein-, hinstellen, -setzen, im Bilde, argumenta in pectus multa, viele Betrachtungen (über sie) im Herzen anstellen, Plaut. most. 1, 2, 2 (86): alqm in animum, an Jmd. sein Herz hängen, Ter. adelph. 1, 1, 13 (38). — II) mit dem Nbbegr. des Veranstaltens, Bereitens = aufstellen, A) eig.: 1) als milit. *t. t.* = gehörig aufstellen, aciem duplicem, Caes.: partem copiarum pro vallo, Auct. b. Afr. — 2) errichten, anlegen, veranstalten, zurüsten, den Bau ꝛc. von etwas beginnen, unternehmen, turrim, pontes, naves, Caes.: vineas, anlegen, anpflanzen, Cic.: prata nova, anlegen (Ggstz. antiqua renovare), Col.: laureas, pflanzen, Suet.: bibliothecam, Pl.: dapes, Virg.: convivia, Suet.: solem, erschaffen, Lact. – *Partic.* subst., institutum, i, *n.* das Erschaffene, Lact. 7, 9, 2 (Plur.). — B) übtr., 1) im Allg., zu etw. Anstalten od. Einrichtungen treffen, etwas veranstalten, beginnen, unternehmen, delectum, veranstalten, Cic.: historiam, beginnen, Cic.: actionem, e. Klage einleiten, Cic.: iter, viam, unternehmen, Cic.: conditionem, aufstellen, machen, Cic.: sibi quaestum, verschaffen, Cic. – m. folg. *Infinit.* = Anstalten treffen, beginnen, Hand anlegen, es unternehmen, es sich zur Aufgabe machen, sich vornehmen, sich entschließen, artem scribere, Cornif. rhet.: topica Aristotelea conscribere, Cic.: castra munire, Caes.: facere theatrum, den Bau eines Th. beginnen, Vell.: oppidum oppugnare, Cic.: historias scribere, Nep.: tempus ejus interficiendi quaerere, Nep. – *Partic. Perf.* subst., neque facile interrupta contexo, quam absolvo instituta, Cic. legg. 1, 3, 9. — 2) insbes.: a) einsetzen, einführen, einrichten, anordnen, verordnen, portorium, Cic.: censum, dies festos, Liv.: ludos, Ov.: collegium figulorum, Pl.: legem, poenam, Cic.: remiges ex provincia, anstellen, Caes.: in re militari multa instituit, führte er viele neue Einrichtungen ein, Suet.: m. dopp. *Acc.*, alqm heredem (zum E.), tutorem (zum V.), Cic : mit folg. *ut* u. Conjunctv. = es einführen, so einrichten, Cic.: u. so mit bl. *Conjunctv.*, Suet.: m. folg. *Infinit.*, quos ab initio habere secum instituerat, Caes. b. G. 7, 13, 1: m. folg. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*, frumentum plebi dari instituerat, Vell. 2, 6, 3: absol., ut instituerat, wie er es eingeführt hatte, nach seiner Gewohnheit, Caes. (s. Schneider zu Caes. b. G. 5, 1, 1 *not. cr.* Kraner zu Caes. b. G. 6, 3, 4). — b) schon Vorhandenes einrichtend feststellen, ordnen, reguliren, civitates, Cic. (s. Ellendt zu Cic. de or. 1, 9, 36): civitatum mores, Sall.: ita ab adolescentia vitam instituisse, ut etc., habe seinem Leben e. solche Richtung gegeben, Sall.: familia bene instituta, Quint. — c) Jmd. für e. bestimmten Zweck unterweisen, unterrichten, bilden, oratorem, Quint.: homines liberi liberaliterque instituti, Gell. – alqm artibus, Quint.: alqm ad dicendum, Cic. – m. dopp. *Acc.*, aliquos sibi amicos, sich befreunden, Cic. – m. *Infinit.*, alqm Latine loqui, Col. 1, 1, 12: Pan primus calamos cerā conjungere plures instituit, Virg. ecl. 3, 32 (u. so *ibid.* 5, 30 u. georg. 1, 148): amphora fumum bibere instituta consule Tullo, die ge-

lernt hat, Hor. carm. 3, 8, 11. – ☞ Archaist. Perf. institivi, Plaut. most. 1, 2, 2 (86).

institūtio, ōnis, *f.* (instituto), I) die **Einrichtung,** rerum, Cic.: institutionem suam conservare, seiner Gewohnheit (seiner Art) getreu bleiben, Cic. — II) die **Anweisung,** der **Unterricht,** Cic.: Cynica, Grundsätze, Tac.: quaedam genera institutionum (Methoden), Suet.

institūtŏr, ōris, *m.* (instiuo), I) der **Errichter, Einrichter, Anleger** ꝛc., sordidissimorum artificiorum, Betreiber, Sen. ben. 6, 17, 1: materiae, Schöpfer, Lact.: et hominis et universitatis creator et institutor, Tert.: institutores veteres, Gründer (einer Stadt), Amm. — II) der **Unterweiser,** morum et actuum imperialium, Treb. Poll. trig. tyr. 3. §. 1: Plur., institutores (Hofmeister) eorum, Pacat. pan. 8, 5: absol., Lampr. Comm. 1. §. 7.

institūtum, i, *n.* (instituo *no.* II, B), I) das **Unternehmen, Vorhaben,** die **Absicht,** non ad nostrum institutum pertinet, Cic.: neque tam facile interrupta contexo, quam absolvo instituta (begonnene Arbeiten), Cic. — II) jede durch Sitte, Gewohnheit, Verfassung entstandene **Einrichtung, Anordnung** des häuslichen u. bürgerlichen Lebens (dah. oft mit lex verb.), majorum, Cic.: meretricium, Cic.: institutum vitae capere, einen Lebensplan ergreifen, Cic. – ex instituto, der Ordnung, dem Herkommen gemäß, Liv. 6, 10, 6; 45, 13, 8. — III) die **Anweisung,** im Plur. auch die durch Unterricht beigebrachten **Grundsätze,** mores, instituta, facta, Cic.: praecepta institutaque philosophiae, Cic.: optimis institutis mentem infantium informare, Quint.

in-sto, stĭti, āre, *intr.* u. *tr.* I) **auf** od. **über etw. stehen,** saxo in globoso, Pacuv. tr. 367. – bildl., rectam instas viam, hast den rechten Weg betreten = hast ganz Recht, Plaut. asin. 1, 1, 39 (54). — II) mit besonderen Nebenbegrr.: A) mit dem Nbbegr. der Nähe = Jmdm. **auf dem Nacken seyn, auf dem Fuße folgen,** vestigiis, Liv. 27, 12, 9. – dah. = Jmd. **hart bedrängen, zusetzen, auf ihn eindringen, ihn hart verfolgen,** 1) eig.: hosti, Liv.: hostes, Nep.: absol., acrius od. cupidius, Caes.: ferro, Cic. – *Pass. impers.*, si instetur, Liv.: ubi instaretur cedens, Tac. — 2) übtr.: a) v. der Zeit, v. Umständen, **auf dem Halse seyn** = nahe bevorstehen, bedrohen, nox instat, Sall.: hiems, Liv.: partus prope instat, Ter.: bellum instat, Caes. u. Liv.: instantes clades, die Noth, die man vor Augen sah, Liv.: nihil mihi instat, Liv.: mit *Acc. pers.*, tantum eum instat exitii, Plaut. — b) v. Pers., eine Sache **unabläſſig-, emſig betreiben,** sich einer Sache **mit Eifer widmen,** operi, Virg.: currum, den Bau des W., Virg.: mercaturam, Nov. com. fr. – dah. **nicht ablassen, fest darauf bestehen, darauf dringen, drängen,** m. folg. *Infinit.*, vestigiis sequi, Liv.: proficiscentem sequi, Liv.: poscere recuperatores, Cic.: ego illud sedulo *negare* factum (esse), ille *instat* factum (esse), Ter.: instat capi stationes, Liv.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., Cic., od. *ne* u. Conjunctv., Plaut. – m. allg. *Acc.* u. *de* m. Abl., unum instare de indutiis, auf dem Einen, hinsichtlich des W., bestehe er fest, Caes.: bl. m. *de* u. Abl., de Milone, Cic. – absol., alci instanti negare alqd, Cic. – dah. nunc identidem nosmet ipsi nobis instemus, uns einander selbst antreiben, Cornif. rhet. 4, 56, 69. — B) mit dem Nbbegr. der gehemmten Bewegung = **stehen bleiben,** jugis, Virg.: in medio triclinio, Suet.: absol., instare instructos, Liv.

instrāgŭlum, i, *n.* (insterno), die **Decke, Oberdecke** (im Bette), Cato r r. 10 u. 11.

instrātum, i, *n.* s. insterno *no.* I.

1. **instrātus,** a, um (in u. sterno), **unbedeckt, unbestreut,** cubile, Virg. georg. 3, 230.

2. **instrātus,** a, um, *Partic.* v. insterno, w. s.

instrēnŭē, *Adv.* (instrenuus), **ununternehmend,** v. Kriegern, **feig,** non instr. mori, muthig sterben, Justin. 17, 2, 1.

in-strēnŭus, a, um, **unbetriebsam, ununternehmend, läſſig,** Plaut. u. Ter. – v. Kriegern = **unentschlossen, feig,** non instr. dux, muthiger, Suet.

instrĕpĭto, āre (*Intens.* v. instrepo), **anrauschen, ansummen,** floribus, Ven. Fort. 3, 9, 26.

in-strĕpo, pŭi, pĭtum, ĕre, **ertönen, rasseln, prasseln, knarren** ꝛc., sub pondere axis instrepat, Virg.: mit *Acc.* = ertönen lassen, lamentabiles questus, Apul.

in-strīdo, ĕre, **anzischen,** pelago, Sil. 14, 436.

in-stringo, strinxi, strictum, ĕre, I) **binden, umbinden,** alqm vinculis, Quint. decl. 5, 16: adhuc feralibus amiculis instrictus, Apul. met. 10, 12: absol., Isid. 19, 10, 1. — II) übtr., **anreizen,** non modo non repressit, sed instrinxit etiam nos ad elegantiam Graecae orationis verbis Latinis affectandam, Gell. 17, 20, 7: quo dolore pellicatus uxor ejus instricta, Apul. met. 8, 22.

instructē, *Adv.* im *Compar.* (instructus), **mit großen Zurüstungen,** ludos opulentius instructiusque (mit größeren Zurüstungen) quam priores reges fecit, Liv. 1, 35, 7. – ☞ Apul. de mag. 34 jetzt ut denuo instructus accuses.

instructĭlis, e (in u. struo), **unzusammengefügt,** Tert. de anim. 14.

instructĭo, ōnis, *f.* (instruo), I) die **Errichtung, Erbauung, Aufführung,** novi balinei, Traj. in Pl. ep.: tubulorum in cloacas, das Einlassen, Vitr.: munimentum instructione variā inaccessum, durch mancherlei Vorrichtungen, Amm. — II) das **Ordnen, In-Ordnung-Stellen, Aufstellen,** signorum, Aufpflanzen, Cic.: militum, Cornif. rhet. — III) die **Unterweisung, Belehrung,** futuri temporis, Arnob. 5, 15 *ed. Hildebr.* (*codd.* u. *ed. Oehler* structionem).

instructŏr, ōris, *m.* (instruo), der **Einrichter, Zubereiter,** hi sunt conditores instructoresque convivii, Cic. post red. in sen. 6, 15.

instructūra, ae, *f.* (instruo), I) der **Einbau,** die **Einfriedigung,** Gromat. vet. p. 347, 8: Plur., *ibid.* p. 255, 25 u. p. 349, 14. — II) die **Anordnung,** A) der Soldaten = die **Schlachtordnung,** Frontin. strat. 2, 3, 17. — B) der Rede = der **Bau,** Fronto ad Marc. Caes. 2, 1.

1. **instructus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. instruo), I) **versehen** mit etwas, Graecia instructa copiis, Cic.: decem vitiis instructior, Hor.: rebus instructissimus, Cic. — II) **unterwiesen, unterrichtet,** in jure civili, Cic.: artibus, Cic.: instructior a jure civili, Cic.: ad dicendum instructissimus a natura, Cic.

2. **instructŭs,** ū, *m.* (instruo), die **Ausstattung,** das **Rüstzeug,** im Bilde = Gedankenstoff (neben ornatus, Ausschmückung = Schmuck, Redeschmuck), quocumque (oratio) ingreditur, eodem est instructu ornatuque comitata, Cic. de or. 3, 6, 23.

instrūmentum, i, *n.* (instruo), **Geräthschaft** aller Art, **Werkzeug,** I) eig.: *a*) *Sing.:* instrumentum villae, Cic., od. rusticum, Phaedr., od. bl. instrumentum, Cic., das landwirthschaftliche Geräth, die Ackergeräthschaften: regium, Suet.: venatorium, Pl. ep.: hibernorum, Caes.: militare, Caes.: belli, Cic.: triumphorum, eine Art Garderobe (an Kleidern ꝛc.) für die auf dem Theater aufgeführten Triumphzüge, Suet.: imperii, Documente, Senats- u. Volksbeschlüsse ꝛc., die im Capitol aufbewahrt wurden, Suet.

– absol. = Reisegeräthe, Cic. ad Att. 12, 32 *extr.* — β) *Plur.*: instrumenta necis, Ov.: corporis, Col.: luxuriae, v. Gewändern, Justin.: instrumenta anilia, Kleidung, Tracht, Ov.: bellica, Sen.: culinarum argentea, Justin.: flagella ceteraque servilis metus instrumenta, Strafwerkzeuge, Justin.: flagitiosi operis instrumenta, v. den Genitalien, Apul. – absol., das landwirthschaftliche Geräth, die Ackergeräthschaften, Pall. 1, 43, 1. – Zierrathen an Büchern, Ov. trist. 1, 1, 9. — II) übtr.: A) das, was Einem zu Gebote steht, der **Vorrath**, oratoris, Cic.: causarum, Cic. — B) das **Hülfsmittel, Beförderungsmittel**, regni, Cic.: instrumenta ad obtinendam sapientiam, Cic.: instrumenta luxuriae, Mittel und Werkzeuge zur Unterhaltung der Ueppigkeit, Sall.: instrumenta oratoris, Künste u. Fertigkeiten, Quint.

in-strŭo, struxi, structum, ĕre, I) **auf od. an einander schichten**, u. zwar: A) mit dem Nbbegr. des Bereitens, 1) = **aufrichten, aufbauen, erbauen**, muros, Nep.: aggeres, Hirt. b. G.: mensas, die Tafeln bereiten, Virg.: insidias, einen Hinterhalt aufstellen, Liv.; übtr., alci, Nachstellungen bereiten, Catull. u. Justin.: u. so übtr., fraudem, einen Betrug spielen, eine Falle legen, Liv. — 2) Jmdm. etwas **anschaffen = schenken**, alci aurum atque ornamenta, Plaut. mil. 4, 1, 34 (981). — B) mit dem Nbbegr. des Ordnens u. Einrichtens: 1) **ordnen**, a) (als milit. *t. t.*) das Heer ꝛc. **ordnen**, in Schlachtordnung **aufstellen**, aciem, copias, Cic.: elephantos, Liv.: adversus Samnites primam ac tertiam legionem pro dextro cornu instruxit, Liv. — b) (als *t. t.* der Rhetor.) eine Rede **anordnen** (griech. κατασκευάζειν), in instruendo dissipatus, unzusammenhängend, zerstreut in der Anordnung dessen, was er sagte, Cic. Brut. 59, 216 *ed. Kays.* u. *ed. Klotz.* (Jahn u. Piderit struendo). — 2) **gehörig einrichten**, (mit allem Nöthigen) **gehörig versehen, ausrüsten**, a) eig.: agrum, mit Schiff u. Geschirr versehen, Liv.: emit instructos (hortos), mit dem Inventarium, Cic.: aedes instructas locare, meublirte, Cic.: omnibus curat rebus instructum et paratum ut sit convivium, Cic.: omnium rerum, quae vitam instruunt, diligens, die das L. verschönern, Sen. – alqm armis, Virg.: classem, Justin.: exercitus, Liv.: exercitus instructus paratusque, Liv.: exercitus paratus atque instructus, Caes.: classis instructa parataque (segelfertige), Liv.: classis instructa atque ornata, Cic.: instructae ornataeque naves, Cic.: instructi paratique cum ingenti exercitu, gerüstet u. gefaßt, Liv.: u. so Romanus dimicationi ultimae instructus intentusque, Liv.: statio composita instructaque in subitos tumultus, für jeden unerwarteten Anfall schlagfertig aufgestellt, Liv. — b) übtr.: α) übh.: accusationem, die Klage einleiten (die gehörigen Beweise, Documente, Zeugen herbeischaffen), Cic.: testes, die Zeugen mit dem, was sie zu thun haben, bekannt machen, sie mit hinlänglichen Beweisen und Documenten versehen, Cic.: ad caedem instructus, zum Morde angestellt, Liv. – instr. vitam, vitam humanam, Lact.: instr. ad justitiae munera (v. der Philosophie), Lact. – refl., se ad alqd, sich rüsten zu ꝛc., Cic. — β) insbes., mit Kenntnissen versehen, ausrüsten, Jmd. **unterrichten, unterweisen**, artes, quibus instruimur ad usum forensem, Cic.: studiosos alcjs rei scientiā, Quint. — II) **in etwas einfügen**, tigna, Caes.: contabulationem in parietes, Caes.: tubulos in parietibus, Vitr. – ☞ Syncop. Perf. instruxti, Plaut. mil. 2, 1, 34 (981).

in-stŭdiōsus, a, um, **nicht eifrig** in etwas, medicinae neque instudiosus neque imperitus, Apul. de mag. 40.

insuāsĭbĭlĭtās, ātis, *f.* (in u. *suasibilis), die **Unüberredbarkeit**, Hieron. Ephes. 5, 6.

in-suāvis, e, **unsüß, unlieblich, unangenehm**, I) für die Sinne: aqua, Vitr.: odor, Col.: herba cibo non ins., Pl.: quid insuavius, quam clamor etc., Cornif. rhet.: litera insuavissima, Cic. — II) für das Gemüth: homo, Hor.: vita, Cic.

insuāvĭtās, ātis, *f.* (insuavis), die **Unlieblichkeit, Anmuthlosigkeit**, Gell. 1, 21, 4. Tert. poen. 10; ad martyr. 3. Cael. Aur. acut. 2, 19, 115.

in-subdītīvus, a, um, **ununtergeschoben**, Tert. adv. Valent. 27 *extr.*

Insŭbĕr, s. Insubres.

insŭbĭdē, *Adv.* (insubidus), **ungeschickt, einfältig**, Gell. 1, 2, 4: non ins., Macr. sat. 7, 14. §. 3.

in-sŭbĭdus, a, um, **ungeschickt, einfältig**, v. Pers., Gell. 19, 9, 9: v. Lebl., vultus, Schafsgesicht, Lampr. Commod. 17, 3: scitamenta, Gell. 18, 8, 1: *Compar.*, nihil est prorsus istis insubidius, Gell. 6, 1, 2: u. so Gell. 13, 20, 4.

insubjectus, a, um (in u. subjicio) = ἀνυπότακτος, **nicht unterworfen**, afflatu (Dat.) nostri oris, Prud. ham. 699 *ed. Dressel.*: oculis, Avien. progn. 87.

Insŭbres, ium u. um, *m.* die **Insubrer**, eine Völkerschaft im cisalpin. Gallien, deren Hauptstadt *Mediolanum* (j. Mailand) war, Cic. Balb. 14, 32. Liv. 5, 34, 9; 30, 18, 1. Pl. 3, 17 (21), 124 u. 125. – Sing. Insŭbĕr, bris, *m.* ein **Insubrer**, Cic. Pis. 15, 34: Insuber (Peter Insubris) Mediolanensis, Spart. Jul. 1. §. 2. – *Adj.* Insŭbĕr, bris, bre, **insubrisch**, eques, Liv. 22, 6, 3.

in-substantīvus, a, um, **wesenlos**, Ambros. hexaëm. 1, 2, 7 u. a.

in-subtīlis, e, **nicht scharfsinnig**, dah. non ins., **gar scharfsinnig**, Papin. dig. 30, 1, 11. – *Adv.* **insubtīlĭtĕr**, Ulp. dig. 2, 14, 7. §. 6 u. a.

insubulum, i, *n.* = insile, Isid. 19, 29, 1.

insūco, āvi, ātum, āre (in u. sucus), **eintauchen, benetzen, anfeuchten**, Col. 9, 13, 5 u. a. Cael. Aur. acut. 3, 8, 77.

in-sūdo, āre, in-, **bei** etwas **in Schweiß kommen, schwitzen**, libellis insudat manus, Hor. sat. 1, 4, 71: labori, Calp. ecl. 5, 10. – absol., Cels. 1, 4. §. 6 u. a.

insuēfactus, a, um (*in-sueo u. facio), **daran gewöhnt, dazu abgerichtet**, Caes. b. G. 4, 24, 3.

insuesco, suēvi, suētum, ĕre, I) *intr.* **sich an** etwas **gewöhnen, an** etwas **gewöhnt werden**, m. *Dat.*, corpori, Tac. – m. *ad* u. Acc., ad disciplinam, Liv. – m. *Infinit.*, mentiri, Ter.: potare, Sall.: paratā victoriā frui, Liv. — II) *tr.* **an etwas gewöhnen**, insuevit pater hoc me, Hor.: pecus aquā, Col.: insuesci debent, Col.: ita se a pueris (von Jugend an) insuetum, Liv. 24, 48, 6.

insuētē, *Adv.* (1. insuetus), **wider Gewohnheit**, Cael. Aur. chron. 5, 3, 54: *Compar.* b. Augustin. ep. 3.

insuētūdo, dĭnis, *f.* (insuetus), die **Ungewohnheit** einer Sache, cibi, Spart. Sever. 16, 2.

1. **insuētus**, a, um, *Partic.* v. insuesco, w. s.

2. **insuētus**, a, um (in u. suesco), I) einer Sache **ungewohnt**, m. *Genit.*, laboris, Caes.: navigandi, Caes.: majorum rerum, unerfahren in ꝛc., Cornif. rhet. – m. *Dat.*, moribus, Liv. – m. *ad* u. Acc., ad stabilem pugnam, Liv.: corpora insueta ad onera portanda, Caes. – m. *Infinit.*, vera audire, Liv.: vinci, Liv. — II) passiv = **ungewohnt = ungewöhnlich**, solitudo, Liv.: iter, Virg.: poet., insueta (*Acc. pl.*) st. des *Adv.* = **ungewöhnlich**, rudere, Virg.

insufficiens, entis (in u. sufficio), **unzureichend, unzulänglich**, Tert. adv. Hermog. 15.

insufficientia, ae, *f.* (insufficiens), die **Unzu-**

lang'ichkeit, Tert. ad uxor. 1, 4. Boëth. cons. phil. 3. pros. 3.

insufflātio, ōnis, *f.* (insufflo), das Einblasen, Hieron. ep. 61: naribus aceti insufflatio, Cael. Aur. chron. 1, 4, 136.

in-sufflo, āvi, ātum, āre, einblasen, einhauchen, anhauchen, Eccl., Veget. u. Cael. Aur.

insŭla, ae, *f.* eine Insel, ein Eiland, I) eig.: insula Britannia, Cic.: Cercina Africi maris insula, Tac.: insula parva, Liv.: insula cultorum egens, Liv.: insula adhuc hominibus vacua, Sall. fr.: insula inde paulatim facta, Liv.: alci insulam in lacu Prilio vendere, Cic. – Name eines Stadttheils von Syracus, der durch e. schmalen Meerarm von der übrigen Stadt getrennt war, Cic. Verr. 4, 52, 117. – II) übtr., ein Haus ohne Vorhof u. Nebengebäude, dergl. die gewöhnlichen Häuser unserer Städte sind, entweder einzeln liegend od. nur durch einen engen Zwischenraum (angiportus, Zwinger) von anderen dergl. getrennt. Die meisten insulae in Rom lagen hinter dem ungeheuren Umfange der herrschaftlichen Häuser (domus) nebeneinander gereiht, und wurden ganz od. stockweise an minder bemittelte Leute vermiethet, welche inquilini (Miethleute) u. später insularii hießen; die Aufsicht führte ein Sklav (insularius gen.), der auch das Miethgeld einnahm (vgl. domus *no.* I), Cic. u. A.: v. mehreren dergl. zusammenstehenden Häusern, insofern sie Einem Herrn (insulae dominus) angehörten, Cic. Cael. 7, 17. Suet. Caes. 41. – ebenso ein Tempel, als alleinstehendes Gebäude, Eccl. (vgl. Justin. 32, 2, 2 u. dazu die Auslgg.).

insŭlānus, i, *m.* (insula), ein Inselbewohner, Plur., Cic. de nat. deor. 3, 18, 45. Pacat. pan. Theodos. 23, 3. – attrib., Cari insulani populi fuerunt, Serv. Virg. Aen. 8, 725.

insŭlāris, e (insula), zur Insel gehörig, Insel-, I) *adj.*: ambitus, Amm.: poena, Verweisung auf eine Insel, Amm. — II) *subst.*, insulares, ium, *m.* die Bewohner u. Wächter eines Tempels (s. insula *no.* II), Justin. 32, 2, 2.

insŭlārius, ii, *m.* (insula *no.* II), I) der Miethmann in einer *insula*, Petr. 95, 8. Ulp. dig. 1, 15, 4. — II) der Sklav, der die Aufsicht über die Insel als Gebäude hat und das Miethgeld einnimmt, der Hausmann, Hausverwalter, Pompon. dig. 50, 16, 166 u. a. JCt.

insŭlātus, a, um (insula), zur Insel gemacht, Apul. de mundo 34.

insulcātio, ōnis, *f.* (insulco), das Furchen des Bodens, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 24 (31).

in-sulco, āre, furchen, Not. Tir. p. 155.

insŭlōsus, a, um (insula), voller Inseln, Amm. 23, 6, 10.

insulsē, *Adv.* (insulsus), abgeschmackt, fade, ungeschliffen, loqui, Cic.: non insulse interpretari, nicht unwitzig, Cic.: multa gerere crudeliter et insulse, Eutr.: locus non minus insulse quam absurde commentus, Apul. – *Superl.*, postea hoc etiam addidit insulsissime, Gell. 12, 2, 6.

insulsĭtās, ātis, *f.* (insulsus), die Abgeschmacktheit, das Fade, Graecorum, Cic.: villae, geschmacklose Anlage, Cic.: insulsitate offendere, durch ihre Ungeschliffenheit, Aur. Vict.

insulsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (in u. salsus), ungesalzen, unschmackhaft, I) eig.: amurca, Col.: cibus insulsior, Hieron. – prägn., o gulam insulsam! die an unschmackhaften Dingen Gefallen findet, Cic. ad Att. 13, 31, 4. — II) abgeschmackt, fade, ungeschliffen, genus ridiculi, Cic.: adolescens, Cic.: acutus nec insulsus homo, nicht unwitzig, Cic.: nihil potest dici insulsius, Gell.: insulsissimus homo, Catull.: baro, Petr. – subst., insulsae, ārum, *f.* (*sc.* mulieres), alberne Geschöpfe, Cic. ad Att. 9, 10, 2.

insultābundus, a, um (insulto), spottend, voll Hohns, Augustin. ep. 86.

insultātio, ōnis, *f.* (insulto), I) das Springen, der Sprung über etwas, Solin. 52, 20. — II) übtr., die Verhöhnung, der Spott, Quint. u. Flor.

insultātōriē, *Adv.* (insultatorius), höhnisch, muthwillig, Sidon. ep. 1, 7.

insultātōrius, a, um (insulto), höhnisch, spöttisch, Tert. adv. Marc. 5, 10 *extr.*

insultātrix, trīcis, *f.* (insulto), die Spötterin, Hieron. in Jes. 5, 23, 1.

insulto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. insilio), I) an-, in-, auf etwas springen, fores, an die Thüre, Ter.: floribus, auf den Blumen herum, Virg.: busto, Hor.: fluctibus, in die Wellen, Ov.: aquis, ins Wasser, Tac.: nemora insultant matres, durch die Wälder, Virg. — II) übtr., an Jmd. seinen Muthwillen auslassen, Jmdm. übel mitspielen, Jmd. verspotten, verhöhnen, alci, Cic.: alqm, Sall. fr.: patientiam alcjs, Tac.: in rem publicam, Cic.: morte alcjs, beim Tode Jmds., Prop.: omnium capitibus, Allen auf den Köpfen herumtanzen, d. i. nach Belieben mitspielen, Suet. – absol., höhnen, sich trotzig (keck) zeigen, victor insultans, Virg.: cernis, ut insultent Rutuli? Virg.

insultūra, ae, *f.* (insilio), das Aufspringen aufs Pferd (Ggstz. desultura), scherzh. bei Plaut. mil. 2, 3, 9 (280).

in-sum, fŭi, esse, in-, an-, auf etwas seyn, sich befinden, I) eig.: nummi octingenti in marsupio infuerunt, Plaut.: anulus digitis inest, Ov.: comae insunt capiti, Ov. — II) übtr., in etwas seyn, -liegen, einem Ggstd. inwohnen, m. *in* u. Abl. (bei Cic. gew.), vitium aliquod inesse in moribus, Cic.: in superstitione inest timor, Cic. – m. *Dat.*, quibus artibus prudentia major inest, Cic.: quo major auctoritas sermoni inesset, Sall.: cui virile ingenium inest, Sall. – absol., multus lepos inerat, Sall.

in-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, I) an od. auf etwas wenden, anwenden, teruncium in alqm, Cic.: sumptum in rem, Cic.: operam frustra, Liv.: operam in alqa re, Tac. dial.: operam libellis, Tac. — II) an sich nehmen, medium latus (zur Wohnung), Stat. Theb. 2, 39. – übtr., mentes dignas coeptis, Stat. Theb. 12, 643. — III) erschöpfen, schwächen, corpus insumentia, die den Körper schwächenden Mittel, Cael. Aur. chron. 2, 2, 60: corporis virtus insumpta, Cael. Aur. acut. 2, 37, 213.

insumptio, ōnis, *f.* (insumo), I) der Aufwand, Cod. Theod. 6, 24, 3. — II) die Erschöpfung, corporis, Cael. Aur. acut. 2, 38, 172.

in-sŭo, sŭi, sūtum, ĕre, I) einnähen, A) im Allg.: alqm in culleum, Cic., od. culleo, Sen. rhet., in einen Sack nähen (als Strafe der Vatermörder bei den Römern): so auch insui in culleo, Plaut. fr.: insutus pelle, Ov. — B) insbes. = einsticken, aurum vestibus, Ov. art. am. 3, 131: absol., si Phryges insuerent, Tert. de cult. fem. 1, 1. — II) übtr., ein-, anfügen, pilos vulneri, Pl.: terga boum insuto plumbo, v. Cästus, Virg.

in-sŭpĕr, I) *Adv.*: A) eig.: 1) oben drauf, ins. injicere centones, Caes., humum, Liv. — 2) von oben her, gravis ins. ictus, Lucan. 3, 611. — B) übtr., obendrein, noch überdieß, Komik., Liv. u. A.: ins. etiam od. etiam ins., Komik., Cornif. rhet. u. Liv.: insuper quam, Liv. – insuper habere, für überflüssig halten = nicht achten, verachten, alqd, Gell.

u. Apul., mit folg. *Infinit.*, Gell. — II) *Praep. c. Acc.*, **obendrauf auf**, ins. arbores trabem planam imponito, Cato: ins. coronas simae faciendae sunt, Vitr.

in-sŭpĕrābĭlis, e, I) **unübersteigbar, ungangbar**, transitus, Liv.: via, Liv. — II) übtr., **unüberwindlich**, gens, Virg. – valetudo, unheilbare, Pl. ep.: fatum, unvermeidliches, Ov.

insŭpĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (insuperabilis), **unüberwindlich**, Augustin. civ. dei 5, 8.

insŭpĕrātus, a, um (in u. supero), **unüberwunden, unüberwindlich**, Corn. Gall. 1, 34.

in-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, **sich aufrichten, sich erheben, aufstehen**, I) eig.: A) v. lebenden Wesen: a) im Allg.: si forte prolapsus est attolli et insurgere haud licitum, sich aufhelfen zu lassen u. aufzustehen, Tac. Germ. 39. — b) insbes., **sich auf den Zehen erheben, sich heben**, um sich zu einer Thätigkeit mehr Kraft zu geben, α) von Kämpfern, die sich auf den Zehen erheben, um dem Hiebe von oben nach unten zu gerichtet mehr Nachdruck geben zu können, ostendit dextram insurgens (sich hebend) Entellus et alte extulit se (holte weit aus), Virg.: altior insurgens, Sil.: vgl. Drak. zu Sil. 5, 294: u. so von der Schlange, die sich gegen Jmd. erhebt, arduus insurgens, sich hoch aufbäumend, Virg.: sibilat insurgens capiti . . . serpens, Sil. — β) v. Ruderern, die sich von den Ruderbänken erheben, um sich mit desto größerer Kraft auf die Ruder aufstemmen zu können (vgl. ἐπιῤῥώεσθαι ἐλάτῃσι b. Apollon. Rhod. 2, 661), insurgite remis, werft euch mit Macht auf die Ruder, Virg.: insurgit transtris, Val. Fl.; vgl. die Auslegg. zu Virg. Aen. 3, 207. Burmann zu Val. Fl. 2, 14. — γ) v. Steigenden, jugum, hinaufklimmen auf ꝛc., Apul. met. 1. c. 2. — B) v. lebl. Subjj. = **aufsteigen, sich erheben**, a) übh.: jam malus (Mastbaum) insurgit, Apul. met. 11, 16: subitam glomerari pulvere nubem prospiciunt Teucri, ac tenebras insurgere campis, Nacht aufsteigen über dem Gefilde, Virg. Aen. 9, 34. — b) v. Local. u. dgl., inde colles insurgunt, Liv. 22, 4, 2 *ed. Weissenb.* u. *ed. Madv.* (Hertz adinsurgunt): pone tergum insurgebat silva, Tac.: acuta silex speluncae dorso insurgens, Virg.: crista nitenti insurgens cono, Sil. — c) vom Wind ꝛc. = entstehend **sich erheben**, aquilo insurgit, Hor.: fremitus ins. opertos, Val. Fl. — d) v. Gewässern, vastius insurgens decimae ruit impetus undae, Ov. met. 11, 530: Atax usque eo solitus insurgere, ut se ipse non capiat, Mela 2, 6, 6. — II) übtr.: a) vom Aufstreben nach Macht u. Ansehen = **sich erheben**, Caesar paulatim insurgere, Tac.: Romanas opes insurgere, Tac. — b) vom dichterischen od. rednerischen Aufschwung = **sich erheben, einen höhern Schwung nehmen**, Horatius insurgit aliquando, Quint.: insurgit mens, oratio, Quint. — c) vom Anstreben geistiger Kraft, **sich** für od. gegen etwas **erheben**, α) im guten Sinne, invigilare publicis utilitatibus et insurgere, sich mühen (recht thätig seyn) für ꝛc., Pl. pan. 66, 2. — β) im übeln Sinne = **gegen etwas od. Jmd. sich erheben, aufstehen**, suis regnis, Ov.: saevior in miseros fatis Delius insurgit, tritt auf, verfährt gegen ꝛc., Stat.

insusceptus, a, um (in u. suscipio), **nicht über sich genommen**, Auct. consol. ad Liv. 197.

in-suspĭcābĭlis, e, an den man nicht gedacht hat, **unvermuthet**, v. Pers., Vulg. eccl. 11, 5. – *neutr. plur.* substv., novem insuspicabilia cordis, *ibid.* 25, 9.

insustentābĭlis, e (in u. sustento), **unerträglich**, dolor, Lact. de mort. pers. 49, 4. Cael. Aur. acut. 2, 16, 100: dominatio, Lact. 7, 16, 4.

insŭsurrātio, ōnis, *f.* (insusurro), das **Einzischeln, Einflüstern**, Capitol. Anton. phil. 19. §. 11.

in-sŭsurro, āvi, ātum, āre, **einzischeln, einflüstern**, a) *intr.:* alci, Cic.: in aurem alcjs, Cic.: in aures, Cic.: ad aurem familiariter, Cic. — b) *tr.:* alci cantilenam, Cic.: nomen, vota, Sen.: aliqua adversus alqm, Capitol.: übtr., Favonius insusurrat navigandi tempus esse, flüstert uns zu, Cic. Ac. 2, 48, 117. [7, 4.

insūtŭs, ū, *m.* (insuo), das **Einnähen**, Apul. met.

in-tābesco, tābŭi, ĕre, **schmelzen, zergehen, sich verzehren, vergehen, schwinden**, cera igni intabescit, Ov.: glans medio caelo, Ov. – vitis intabescit, geht ein, Col. – v. Menschen, dolori, vor Schmerz vergehen, Sen.: poet. vom (personif.) Neid, intabescit videndo, Ov. [437.

in-tactĭlis, e, **unberührbar, unfühlbar**, Lucr. 1,

1. **intactus**, a, um (in u. tango), **unberührt**, I) eig.: 1) im Allg.: nix, noch ungeschmolzener (von frühern Jahren her erhaltener), Liv.: regia, unangefochten, Curt.: so auch ab alieno imperio intacti, Justin.: cervix juvencae, vom Joch unberührt, Virg.: Britannus, unbesiegt, Hor.: Pallas, jungfräuliche, Virg. u. Hor.: u. so intactior omni Sabinā, keuscher, Juven.: bellum intactum trahi, ohne etwas für dessen Fortsetzung od. Beendigung zu thun, Sall.: intactis assidere muris, ohne sie anzugreifen, Liv. — 2) insbes.: a) **unverletzt, unversehrt**, oft verb. integer et (atque) intactus, integer intactusque, Liv. u. Sil. (s. Drak. zu Liv. 8, 10, 6): prope intacti evasere, Liv. — b) intactus alqā re u. ab alqa re, **unberührt = noch frei von** ꝛc., infamiā, cupiditate, religione, Liv.: intactus superstitione, Tac.: regnum bello intactum, Sall. fr.: ab alieno imperio intacti, Justin. — II) übtr., **unberührt, unbehandelt, unversucht**, carmen, Hor.: novā intactāque ratione, Pl.: saltus, unbesungen, Virg.

2. **in-tactŭs**, ūs, *m.* die **Unberührbarkeit**, Lucr. 1, 454 (in einem wahrsch. unächten Verse).

intāmĭnātus, a, um (in u. *tamino, wovon auch contamino etc.), **unbesudelt, unbefleckt**, Hor. carm. 3, 2, 18 u. Eccl.

in-tardo, ātus, āre, **verweilen**, Cael. Aur. acut. 1, 4, 43. – *Partic.* substv., intardata corporibus emovere, Cael. Aur. chron. 2, 3, 70.

1. **in-tectus**, a, um, **unbedeckt, unbekleidet**, I) eig.: domus (Plur.), Sall. fr.: corpus, Sall. fr. u. Tac.: pedes, Tac.: intecto capite, Tac.: v. Pers., Tac. — II) übtr., **offen = offenherzig, aufrichtig** (Ggstz. obscurus), Tac. ann. 4, 1.

2. **intectus**, a, um, *Partic.* v. intego, w. s.

intĕgellus, a, um (*Demin.* v. integer), **ziemlich unangetastet**, Cic. ad fam. 9, 10, 3; verb. castus et integellus, Catull. 15, 4.

intĕgĕr, gra, grum, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. intăger, v. in u. TAG-o, tango, „tasten"; also =) **unangetastet, unversehrt**, I) in physischer Hinsicht: a) **unberührt = unbenutzt**, comoedia, Ter. heaut. prol. 4: eum Plautus locum reliquit integrum, Ter. adelph. prol. 9.

b) **unversehrt = unverwundet, unverstümmelt, unverletzt** (Ggstz. saucius, vulnere affectus, truncus u. dgl.), Cic., Caes. u. A.: oft verb. integer et (atque) intactus, integer intactusque, Liv. u. Sil. (s. Drak. zu Liv. 8, 10, 6): integros pro sauciis arcessere, Sall.: ex integris truncos (infantes) gigni, Pl.: cecidit Cethegus integer, unverstümmelt, Juven.: nasus integer, Juven.

c) von der Fäulniß unversehrt, **frisch**, v. Speisen, aper (Ggstz. aper vitiatus, anbrüchiger), Hor. sat. 2, 2, 92.

d) **unversehrt** = **noch ganz,** sublicae, quarum pars inferior int. remanebat, noch ganz stehen geblieben war, Caes.: recens et int. malum, frischer u. ganzer A., Suet.: aedes integrae (Ggstz. aedes vitiosae), JCt. – insbes. v. Vermögen = **ganz, voll, ungeschmälert,** opes integrae (Ggstz. opes accisae), Hor.: integris patrimoniis exsulare, Suet.: fortuna integra (Ggstz. fortuna afflicta), Cic. – v. äußerer Ehre = **ungeschmälert, unverletzt,** fama, Sall.: existimatio, Cic. – u. v. der Person, famā et fortunis integer, im vollen Besitz seines Rufes u. Vermögens, Sall. fr.

e) **unvermischt** (*ἀκήρατος*), **rein,** fontes, Lucr. u. Hor.: vinum, Col.: sapor (vini), Hor.: *neutr. pl.* substv., anteponantur integra contaminatis, Cic.

f) v. Plünderung, von den Plagen des Krieges u. dgl. **verschont geblieben,** loca trans flumen int., Caes.: gentes int., Cic.: gens a cladibus belli integra, Liv.: omnibus rebus integri incolumesque, Cic.

g) **ungeschwächt** den Kräften nach = **unentkräftet, nicht erschöpft, noch frisch, bei voller Kraft** (Ggstz. fessus, defessus, fatigatus, affectus; vgl. Drak. zu Liv. 8, 10, 5), *α*) v. leb. Wesen, bes. v. Soldaten, Caes. u. A.: integrior exercitus, Nep.: integer a labore, Caes.: integer in omni voce, der seine Stimme in voller Gewalt hat, Cornif. rhet. — *β*) vom Körper etc., integris corporibus animisque fessos adorti, Liv.: diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant, Caes.: integerrimas vires militi servabat, Liv.

h) **ungeschwächt** der Jungfräulichkeit nach = **unbefleckt, unentehrt, rein** (vgl. *ἀκήρατος παρθένος* b. Eurip.), filia, Plaut.: virgo, Catull.: virgo ab se integra sciet, Ter.: liberos conjugesque suas integras ab istius petulantia conservare, unangefochten, Cic.

i) **unversehrt** der Gesundheit nach, *α*) v. Pers., **bei vollem Wohlseyn, ganz gesund, ganz wohl,** si integer futurus esset aeger, Cels. – dah. auch = **nüchtern** (Ggstz. onustus cibo vinoque), Cic. de div. 1, 29, 60. — *β*) vom Körper etc. = **gesund, unverdorben** (Ggstz. corruptus, vitiosus), corpus, caput, Cels.: corpora sana et integri sanguinis, Quint.: si sanguis crassus et niger est, vitiosus est: si rubet et pellucet, integer est, Cels. — *γ*) v. Gesundheit u. Alter = **blühend,** valetudo, Cic.: aetas, Ter. u. Suet. (vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 45): integrā aetate ac valetudine, im Flor seines Alters u. seiner Gesundheit, Suet.: poet., integer aevi od. aevo, in der Blüthe des Alters, Virg. u. Albinov.: integer annorum, Stat.

k) **unverkürzt** der Zeitdauer nach, **ganz,** annus, Cic.: integro die, beim Anfang des Tages (so daß man den Tag noch ganz vor sich hat), Hor.

l) **unvermindert** seiner ursprünglichen Beschaffenheit nach, **voll, ganz, frisch,** v. körperlichen u. äußern Zuständen, *α*) übh.: integram famem ad ovum affero, Cic.: illud principium novi et integri laboris, damit fing die Arbeit gleichs. neu u. von vorn an, Liv.: rursus tamquam ad integrum bellum cuncta parat, frischen Krieg, Sall.: integra causa, ein noch nicht gebrauchter Vorwand, Ter. (vgl. *no.* II, A, a). – substv., integrum, i, *n.* (Ggstz. corruptum), Tert. de res. carn. 4. – dah. de od. ab integro, ganz von frischem, ganz von vorn, Cic. u. A.: u. so ex integro, Liv. u. A. (s. Drak. zu Liv. 21, 6, 5). — *β*) als public. *t. t.:* alqm od. alqd in integrum restituere, in den vorigen Stand setzen, = wieder einsetzen (s. restituo das Ausführlichere), damnatum, Cic. u. Caes.: praedia, Cic.: civitatem, Justin.

II) in geistiger u. moralischer Hinsicht: A) in geistiger: a) von dem, was noch beim Alten ist, in dem noch nichts gethan ist = **unausgemacht, unentschieden, unverloren** u. dgl., alias ut uti possim causā hāc integrā, Ter.: causam integram alci reservare, Cic.: re integrā, Cic.: non scilicet re integrā, sed certe minus infractā, Cic.: judicium integrā re, an perditā fieri? Cic.: in integro mihi res est od. est (mihi) integrum, ich habe (man hat) in od. über etwas noch freie u. ungebundene Hand, es steht etwas noch in meiner Gewalt, Cic.: u. so ut id integrum jam non esset, Cic.: m. folg. *ut* u. Conjunctv., atque ei ne integrum quidem erat, ut ad justitiam remigraret, Cic. Tusc. 5, 21, 62. – integrum dare, freie Hand =, freie Gewalt geben, Cic.

b) v. dem, der noch ein „Neuling" in irgend einer Sache ist, rudem me et integrum discipulum accipe, nimm mich als einen unwissenden Neuling in die Schule, Cic.: a populi suffragiis integer, Sall. fr.: integer urbis, unbekannt mit den Vergnügungen u. Verführungen der Stadt, Val. Fl.

c) geistig gesund = **vernünftig, freien Geistes, vorurtheilsfrei, unbefangen, leidenschaftslos,** integer mentis od. animi, Hor.: mens int., Hor.: incorrupti atque integri testes, Cic.: adhuc integer, noch nicht von Liebe geblendet, Hor.: integris animis, mit unbefangenem Sinne, Tac. – integrum se servare, unparteiisch, Cic.: integer laudo, uninteressirt, Hor.: judicium int., consultatio int., Tac.: quid hāc quaestione dici potest integrius? quid incorruptius? Cic.

B) in moralischer Hinsicht: a) **unverdorben,** integri et sinceri (Ggstz. imbuti Romanis delenimentis), Liv.: ingenium int., Sall.: bona integraque natura, Tac.: se integros castosque conservare, Cic.

b) an dessen Lebenswandel kein Flecken wahrzunehmen ist, **unbescholten, unschuldig, sittenrein, lauter,** homo, Cic.: Diana, die reine, jungfräuliche (*ἁγνή*), Hor.: nemo integrior, Cic.: integer vitae scelerisque purus, unbescholtenen (Lebens=) Wandels, Hor.: integer a conjuratione, unschuldig an der Verschwörung, Tac. – quo facilius ab integris sumptuosos discerneret, von den guten Haushaltern, Curt. – proconsulatus, uneigennütziges, Tac.: vita integerrima, Cic.

c) **unangetastet** = **ungeschmälert,** fides, unverbrüchliche, unwandelbare, Tac.: parum integrā veritate, mit zu wenig Beobachtung der reinen Wahrheit, Suet.: nullum esse jus tam sanctum atque integrum (unantastbar), quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit, Cic.

in-tĕgo, texi, tectum, ĕre, **bedecken, überziehen,** Caes. u. A.

intĕgrasco, ĕre (integer), **sich erneuern, von neuem angehen,** hoc malum integrascit, Ter. Andr. 4, 2, 5 (688).

intĕgrātĭo, ōnis, *f.* (integro), die **Wiederherstellung, Erneuerung,** amantium irae amoris integratio est, Ter. Andr. 3, 3, 23 (555): amici inopiam rei familiaris integratione sustentare, Symm. ep. 3, 73.

intĕgrātŏr, ōris, *m.* (integro), der **Wiederhersteller, Erneuerer,** Tert. apol. 46 *extr.*

intĕgrē, *Adv.* m. *Superl.* (integer), **unversehrt,** I) in physischer etc. Hinsicht = **unverderbt, sprachrichtig, rein,** dicere, Cic.: loqui, scribere, Gell. — II) in geistiger u. moralischer Hinsicht: a) = **vorurtheilsfrei, unbefangen, unparteiisch,** incorrupte atque integre judicare, Cic.: sordem atque avaritiam alcjs mutare, Tac. — b) = **unbescholten, uneigennützig,** in privatorum periculis caste integreque versari, Cic.: ubi integre sancteque egit, Tac.: Africam integerrime administrare, Suet.

intĕgrĭtās, ātis, *f.* (integer), die **Unversehrtheit,**

I) in physischer Hinsicht: a) = die **Unversehrtheit, Erhaltung**, α) eig.: corporis, Cic.: unguiculorum, Cic.: integritatis testes mihi desunt (im Doppelsinn mit *no.* II), Phaedr. — β) meton., das **Ganze** (Ggstz. pars, partes), Macr. somn. Scip. 2, 14. §. 8. Macr. sat. 7, 16. §. 12: universa philosophiae integritas, Macr. somn. Scip. 2, 17. §. 17. — b) die **Sprachrichtigkeit, Reinheit**, sermonis Latini, Cic. — c) die **Frische** des Geistes u. der Empfindung, Cic. Ac. 2, 17, 52. — d) der **gesunde** =, **unverdorbene Zustand**, valetudinis, Cic.: mentis, JCt. – absol. = Gesundheit, Cels. — II) in moralischer Hinsicht = die **Unbescholtenheit, Unschuld, Uneigennützigkeit** (Ggstz. fraus u. dgl.), Cic. u. A.: verb. integritas et continentia, Cic.: integr. hominis, lautere Absicht, Cic.: integr. vitae, Cic.

intĕgrĭtĕr, *Adv.* (integer) = integre, verworfen von Charis. 181 P.

intĕgrĭtūdo, ĭnis, *f.* (integer), die **Unverdorbenheit**, animi, die redliche Gesinnung, Trajan. b. Ulp. dig. 29, 1, 1.

intĕgro, āvi, ātum, āre (integer), I) **wieder herstellen**, a) **heilen**, artus in pravum elapsos, Tac. hist. 4, 81. — b) **ergänzen**, mare, Lucr. 1, 1032. — c) **erneuern**, lacrimas, seditionem, pugnam, Liv.: carmen, Virg. — II) geistig **auffrischen**, animus defessus audiendo admiratione integratur, Cic. de inv. 1, 17, 25: modicis honestisque inter bibendum remissionibus refici integrarique animos ad instauranda sobrietatis officia existumavit, Gell. 15, 2, 5.

intĕgŭmentum, i, *n.* (intego), die **Ueberdeckung, Bedeckung, Decke, Hülle**, I) eig.: ea legio linteata ab integumento consaepti, quo sacrata nobilitas erat, appellata est, Liv. 10, 38, 12: lanx cum integumentis, quae Jovi apposita fuit, decidit de mensa, Liv. 40, 59, 7: vestis aut pellis, quae iis integumento erant, Aur. Vict. orig. gent. Rom. 13, 2: integumenta carnalia, Ambros. de Isaac et anima 4. §. 16. — II) übtr.: A) die verhüllende, verbergende **Decke**, die **Hülle**, frontis, Cic. post red. in sen. 7, 15: haec flagitiorum integumenta, Cic. Cael. 20, 47: istius insignis nequitia frontis involuta integumentis, Cic. Pis. 6, 12: libenter enim te evolutum illis integumentis dissimulationis tuae nudatumque perspicio, Cic. de or. 2, 86, 350. — B) die schützende **Bedeckung** = der **Schutz, Schirm, Schild**, illius sum integumentum corporis, Plaut. Bacch. 4, 2, 19 (601): istaec ego mi semper habui aetati integumentum meae, Plaut. trin. 2, 2, 32 (313).

intellectĭo, ōnis, *f.* (intelligo), das **Verstehen**, als rhet. *t. t.* = die **Synecdoche**, Cornif. rhet. 4, 33, 44.

intellectīvus, a, um (intelligo) = θεωρητικός, **auf Erkenntniß beruhend, theoretisch**, Augustin. de gen. ad lit. 12, 7. Prisc. praeex. rhet. 11. p. 559, 23 *ed. Halm.*

intellectŏr, ōris, *m.* (intelligo), der **Versteher**, Augustin. doctr. chr. 2, 14 u. 17.

intellectŭālis, e (intellectus), **geistig**, Tert. adv. Valent. 32. Augustin. de gen. ad lit. 12, 7.

intellectŭālĭtās, ātis, *f.* (intellectualis) = intellectus, Tert. de anim. 38 *extr.*

intellectŭs, ūs, *m.* (intelligo), das **Innewerden**, I) das **Wahrnehmen, Merken, Erkennen, Empfinden** (die Empfindung) vermittelst der äußern Sinne u. des Verstandes, intellectus in cortice protinus peritis, der Kenner erkennt den Baum sogleich an der Rinde, Pl.: nec est intellectus ullus in odore vel sapore, man kann durch G. od. G. das Gift nicht wahrnehmen, Pl.: int. saporum, Pl.: citra intellectum acrimoniae, Pl. — II) das **geistige Verständniß**, A) activ = das **Verstehen, Erkennen**, das **Einsehen**, die **Einsicht**, der **Begriff**, die **Vorstellung**, die **Idee**, die man von etw. hat, 1) im Allg.: int. boni, mali, Tac.: int. sermonis patrii, Pl.: deorum, Göttererkenntniß, Sen.: intellectu consequi alqd, Quint.: alcjs rei intellectum amittere, Sen. — 2) insbes.: a) die **Einsicht** in Kunstwerke ꝛc., der **Geschmack** für etw., rudis Corinthiorum int., Vell. 1, 13, 5. — b) das **Erkenntnißvermögen**, die **Einsicht**, der **Verstand**, Sen. u. A.: vollst. int. animi, die intellectuelle Einsicht, Quint.: intellectu carere, JCt. — B) passiv = das **Verständniß** = das Verstandenwerden, der **Sinn, Begriff**, die **Bedeutung**, die in etw., bes. in einem Worte, liegen, oft bei Quint. u. A.: intellectum habere, verstanden werden (Ggstz. ignorari), Tac.: intellectu carere, unverständlich seyn, Sen. – in obscoenum intellectum sermo detortus, Quint.: verba quaedam diversos intellectus habent, ut *cerno*, Quint.

intellĭgens, entis, *PAdj.* (v. intelligo), **Einsicht habend in** etw., **sich auf** etw. **verstehend, einsichtig, einsichtsvoll, verständig**, I) im Allg.: a) v. Pers.: doctus et int. vir, Cic. – mit *Genit.*, cujusvis generis ejus int., Cic. — b) übtr., v. Lebl.: judicium, Cic.: *Compar.*, intelligentior mens, Augustin. retract. 1, 19. — II) insbes.: A) **sich** auf eine Wissenschaft od. Kunst **verstehend, kunstverständig**, ein **Kenner** von etw., homo ingeniosus et intelligens (Ggstz. idiota), Cic.: in hisce rebus int. esse, Cic. – subst., intelligentes, die Kenner (Ggstz. vulgus), Cic. — B) **sich** auf Jmd. (= auf Jmds. Charakter ꝛc.) **verstehend**, ein **Kenner** Jmds., principis nostri, Pl. ep. 6, 27, 2.

intellĭgentĕr, *Adv.* (intelligens), **mit Einsicht, mit Verstand**, audiri, Cic. part. or. 8, 28: lectitare, Pl. ep. 5, 16, 3.

intellĭgentĭa, ae, *f.* (intelligo), die **Einsicht, Erkenntniß**, das **Verständniß**, I) im Allg.: quia difficilis erat animi, quid aut qualis esset, intelligentia, Cic.: intelligentiam juris habere, Cic.: somniorum intelligentiam condere, Traumdeutungskunst, Justin. — II) insbes.: A) die **Einsicht** in eine Wissenschaft od. Kunst, die **Kennerschaft**, der **Kunstverstand**, der **Geschmack**, Cic.: int. pecuniae quaerendae, Cic. — B) das **Erkenntnißvermögen**, die **Einsicht**, u. in diesem Sinne auch = der **Verstand**, int. communis, Cic.: mens intenta infixaque nostra int., Cic.: fretus intelligentiā vestrā, Cic.: quod in nostram intelligentiam cadit, Cic.: res sub intelligentiam cadentes, Cic.: in gustatu et odoratu intelligentia, etsi vitiosa, est quaedam tamen, Cic.

intellĭgĭbĭlis, e (intelligo), I) sinnlich **wahrnehmbar**, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 19. — II) **verständlich, begreiflich, denkbar**, Sen. ep. 124, 2. Augustin. solil. 1, 1.

intellĭgĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (intelligibilis), **verständlich**, Augustin. ep. 218 u. a.

intellĭgo (intellĕgo), lexi, lectum, ĕre (inter u. lego), die charakteristischen Merkmale unterscheidend **inne werden, verstehen**, I) vermittelst der Sinne u. des Verstandes **inne werden, merken, verspüren, wahrnehmen, fühlen, empfinden** u. dgl., ex vultu cujusdam Ephori insidias sibi fieri intellexit, Nep.: de gestu intelligo, quid respondeas, Cic. – intellecturis auribus uti, Ov.: percussi corticis sono pabulum subesse intelligunt, Pl. – vestigia hominum intelligi a feris, gespürt werden, Pl. – ut aquae salsae non intelligatur sapor, Pl. – nullos intelligit ignes, Ov.: quum frigus contra temporis consuetudinem intellexeris, Col.: perfundere caput calidā (aquā) et postea frigidā saluberrimum intelligitur, Pl. – in istis studiis viventi non intelligitur (gefühlt), quando obrepat senectus, Cic. – m. bl. Verstande = **merken, wahrnehmen, abnehmen, entnehmen, ersehen**,

erkennen, im Passiv = erhellen, intellexi (habe wahrgenommen, ersehen) ex tuis litteris, te audisse, Cic.: intellexti, du hast's gemerkt, richtig, Ter.: ex quo intelligitur od. intelligendum est od. intelligi potest m. folg. Subjectsatz od. m. folg. Relativsatz (mit quam, quantus etc.) od. Fragsatz (mit uter u. dgl.), Cic. u. Nep.: propositio ex se intelligitur, erhellt aus sich selbst, ist an sich klar, Cic. – m. *in* u. Abl., quoniam non intellexerunt in operibus domini, Lact. 4, 13, 18 (dazu Bünem.). – *Abl. absol.* intellecto m. folg. Relativsatz, intellecto in quos saeviretur, Tac. ann. 1, 49: intellecto quantum bellum suscitaret, Justin. 38, 3, 6. — II) vermittelst des Erkenntnißvermögens etwas **inne werden, zur Einsicht von etwas gelangen, einen** (deutlichen) **Begriff**, **eine** (deutliche) **Vorstellung**, **eine Idee von etwas bekommen** od. mit etwas **verbinden**, etwas **denken**, **sich denken** (**vorstellen**), **einsehen**, **verstehen**, dah. auch deutsch bald = **meinen**, bald = **wissen**, A) im Allg.: haec reputent isti, qui negant animum sine corpore se intelligere posse; videbunt, quem in ipso corpore intelligant, Cic.: id, quo ne in deo quidem quidquam majus intelligi potest, Cic.: nec vero deus ipse, qui intelligitur a nobis, alio modo intelligi potest, nisi etc., Cic.: int. magna ex parvis, Cic.: haec dumtaxat in Graecis intelligo, quae etc., Cic.: intelligi necesse est esse deos, Cic.: corpus quid sit intelligo, Cic.: intelligo quid loquar, ich weiß recht wohl, was ich sage, Cic. – cuivis facile intellectu fuit, quam (wie) etc., Nep. – mit dopp. *Acc.* od. m. *Acc.* u. *Infinit.*, etwas unter etwas **verstehen**, quasi sanguinem quid intelligis? Cic.: quid ergo hoc loco honestum intelligit, quem intelligimus divitem? Cic.: ebenso quod pacis est insigne toga, hoc intelligi volo (will ich das darunter verstanden wissen), m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. – im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, ex quo (dii) esse beati atque aeterni intelligantur (gedacht werden), Cic. – hoc nomine (νόημα) donarunt ea, quae non dicunt, verum intelligi volunt, verstanden wissen wollen, Quint. – non intelligendi solum, sed etiam dicendi auctor, Meister im Denken u. im Vortrage, Cic.: homo ad duas res, ad intelligendum (Denken) et ad agendum (Handeln) est natus, Cic. – in der Conversationsspr.: *Ph.* intellextin', verstanden? *Th.* Probe, Ter.: und in Antworten: intelligo, ich verstehe = sehr wohl, Komik. – tacete, quaeso, Quirites, inquit; plus ego enim quam vos quid rei publicae expediat intelligo, ich verstehe besser was &c., Val. Max. — B) insbes.: 1) etwas **verstehen** = **sich auf etwas verstehen**, in etwas **Kennerschaft haben**, **ein Kunstverständiger**, **ein Kenner seyn**, a) eine Wissenschaft, faciunt intelligendo ut nihil intelligant, das heißt denn doch vor lauter Kritik kritiklos seyn, Ter. Andr. prol. 17. — b) ein Kunstwerk u. dgl., tamen non multum in istis rebus intelligo, Cic.: meum intelligere (meinen Kunstverstand, Geschmack) nullā pecuniā vendo, Petr. — c) eine Sprache **verstehen**, alcjs linguam, Petr. 73, 3. Sen. apoc. 5, 2. — 2) **sich auf** Jmds. Charakter und Motive **verstehen**, Jmds. **Wesen u. Werth erkennen**, Jmd. **richtig zu schätzen**, **zu beurtheilen wissen** (Ggstz. alqm ignorare), alqm, Vell. u. A.: alqm parum, Sen.: alqs falsus intelligitur, Tac. Vgl. Ruhnken zu Rut. Lup. p. 16. Döring zu Pl. ep. 6, 27, 2 u. 8, 23, 5. – ☞ Syncop. *Perf.* intellexti, Plaut. rud. 4, 4, 59 (1103). Ter. Andr. 1, 2, 30 (201) u. a. Cic. ad Att. 13, 32, 3. – Archaist. *Conj. Plusquamperf.* intellexes, Plaut. cist. 2, 3, 81 (353): *Conj. Perf.* intellegerint (nach Analogie von legerint), Sall. orat. Lepidi §. 23 (Sall. hist. fr. 1, 41 [45], 23).

Intĕmĕlĭi (Intĭmēlii), orum, *m.* ein Stamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen am Abhange der Apenninen, Cael. b. Cic. ad fam. 8, 15, 2: Intemelii Ligures, Liv. 40, 41, 6. – Dav. **Intemĕlium**, ii, *n.* der Hauptort der Intemelier an der ligurischen Küste, j. *Ventimiglia*, Varr. r. r. 3, 9, 17: vollst. Album Intemelium (*al.* Albintemelium od. Albintimilium), Tac. hist. 2, 13 *in.*

intĕmĕrābĭlis, e (in u. temero), **unverletzlich**, Claud. Mam. de statu anim. 1, 3. Anthol. Lat. 6, 89, 71 (283, 71).

intĕmĕrandus, a, um (in u. temero), **unbefleckbar**, **unverletzlich**, Val. Fl. 5, 642.

intĕmĕrātē, *Adv.* (intemeratus), **unverfälscht**, Cod. Theod. 15, 5, 3.

intĕmĕrātus, a, um (in u. temero), **unbefleckt**, **unverletzt**, **unentweiht**, munera, des Weines lautere Gabe, Virg.: intemeratus, impollutus, Tac.: *Compar.* b. Mart. Cap. 1. §. 6.

intempĕrābĭlis, e (in u. tempero), **nicht zu mäßigen**, Cael. Aur. chron. 1, 4, 124.

in-tempĕrans, antis, **ungemäßigt**, I) eig., Apul. de dogm. Plat. 1, 17: *Compar.* intemperantius b. Sen. ad Helv. 6, 3 (5). — II) in Leidenschaften **ohne Mäßigung**, **ohne Schonung**, **ungemäßigt**, **unbesonnen**, A) im Allg.: intemperantis est arbitror scribere quod occultari vult, Cic.: fera, Sen.: animus, Liv. — B) insbes., **unenthaltsam** in der Wollust, viri, Cic.. intemperantissimae pecudis caenum, v. Piso, Cic:

intempĕrantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (intemperans), **ohne Mäßigung** (auch im Zorn), **ungemäßigt**, int. abuti et otio et literis, Cic.: libertate imtemperantius invehi in regem, Liv.: intemperantius opibus suis uti, Cic.: intemperantissime gloriari, Apul.

intempĕrantĭa, ae, *f.* (intemperans), I) die **ungemäßigte Beschaffenheit**, **der Ungestüm**, caeli, Sen. de const. sap. 9, 1. Col. 1. prooem. 1. — II) übtr., **der Mangel an Mäßigung**, a) übh., die **Unmäßigkeit**, m. obj. *Genit.*, vini (im W.), Liv.: risus (im L.), Pl.: libidinum (in den B.), Cic.: literarum (in den Wissenschaften), Sen. – m. subj. *Genit.*, intemp. civitatis, donec unus eligatur multos destinantis, Tac. – absol., multorum matrimoniorum experientiam quasi legitimae (privilegirter) cujusdam intemperantiae signum esse credentes, Val. Max.: morbo et intemperantiā (Unm. in Genüssen) perire, Suet. — b) insbes., vom Betragen der Höhern gegen die Niedern = **widerrechtliche Anmaßung**, **Uebermuth** (Ggstz. aequitas), vom Betragen der Niedern gegen die Höhern = **Insubordination**, **Frechheit**, **Zügellosigkeit** (Ggstz. obsequium), Cic., Nep. u. A.

intempĕrātē, *Adv.* m. *Compar.* (intemperatus), **unmäßig**, immoderate et intemperate vivere, Cic.: eis est usus intemperatius, Cic.

in-tempĕrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) = ἄκρατος, **unvermischt**, vinum, Cael. Aur. acut. 3, 17, 158. — II) **ungemäßigt** (auch im Zorn), **unmäßig**, benevolentia, Cic.: intemperatissimae perpotationes, Cic. – v. Pers., fui paulo ante intemperatior quam debui, ungehaltener, Cic.

intempĕrĭae, arum, *f.* (intempero), das **stürmische Wetter**, **der Sturm**, Cato r. r. 141, 2. – übtr., quae te intemperiae tenent? welch Unwetter ist in dich gefahren? = bist du toll? Plaut.: intemperiarum negotiorumque pleni, Unruhen, Gell.

in-tempĕrĭēs, ēi, *f.* die **ungemäßigte Beschaffenheit**, I) von der Witterung, solis aut anni, zu große Sonnenhitze oder schlechte Witterung des Jahres, Col.: caeli, ungesunde Witterung, Liv.: aquarum, übermäßiger Regen, Ueberschwemmungen, Liv.: verna

intemperies (die unbeständige Frühlingswitterung) varians calores frigoraque, Liv. — II) übtr.: A) ein **Ungewitter** = ein Unglück, intemperies modo in nostram advenit domum, Plaut. capt. 4, 4, 3 (911). — B) die **Unmäßigkeit**, ebrietatis, Justin. 12, 13, 10. — C) der **Mangel an Mäßigung**, das **ungemäßigte Betragen** (= intemperantia *no.* II, w. vgl.), amici, Cic.: mulierum, Gell.: cohortium, Tac.

intempestīvē, *Adv.* (intempestivus), **zur Unzeit**, Cic. u. A.

intempestīvĭtās, ātis, *f.* (intempestivus), die **Unzeit**, Gell. 3, 16. §. 21.

intempestīvĭtĕr, *Adv.* (intempestivus), **zur Unzeit**, Gell. 4, 20 *in lemm.*

in-tempestīvus, a, um, **unzeitig**, I) zur Unzeit geschehend 2c., **Zeit und Umständen nicht gemäß**, der Zeit nach **unangemessen**, **unpassend**, **unschicklich**, a) im Allg.: epistola, Cic.: timor, Ov.: honos, Tac.: gula, weder Zeit noch Stunde beobachtende, Suet. – *Compar.*, quid hoc joco intempestivius? Val. Max. 7, 8, 9. — b) prägn., **unzeitig** = **zur Unzeit handelnd**, anseres clangore intempestivi, die zur Unzeit schreien, Pl.: examinatores, Amm. — II) noch nicht im rechten Zeitpunkt befindlich, v. der Leibesfrucht, **unzeitig** = **noch unreif**, intempestivo partu extracto, Amm. 29, 2, 17.

intempestus, a, um (in u. tempus od. tempestas), „ungünstig der Zeit od. der Witterung nach", I) der Zeit nach: int. nox, „die tiefe todtenstille Nacht", die nicht durch Handlungen der Menschen in Zeitabschnitte eingetheilt wird, Cic. u. A. – personificirt Nox intempesta (die unheimliche Nacht), die Mutter der Furien, Virg. Aen. 12, 846. — II) der Witterung nach, a) **ungesund**, Graviscae, Virg. Aen. 10, 184. — b) **stürmisch**, Tonans, Stat. Theb. 2, 154.

in-tempŏrālis, e, I) **ohne Zeit**, **ewig**, Apul. u. Prud. — II) **unzeitig**, cibus, somnus, Cael. Aur.

intempŏrālĭtās, ātis, *f.* (intemporalis), die **Unzeitigkeit**, somni, Cael. Aur. acut. 1, 9, 64: tonsurae, *ibid.* 1, 15, 120.

intempŏrālĭtĕr, *Adv.* (intemporalis), **unzeitig**, Cael. Aur. acut. 2, 9, 50.

intendĭtus, s. intendo ☞.

in-tendo, tendi, tentum, ĕre, **ausdehnen**, **ausspannen**, **ausstrecken**, **straff anziehen**, I) eig.: A) im Allg.: cutem, Pl.: dextram ad statuam, Cic.: brachia remis, Virg.: arcum, Virg.: chordas, Cic.: u. so corpus, fauces, spannen, anstrengen, Cic.: dah. tabernacula velis, aufschlagen, Cic. — B) insbes.: 1) drohend **gegen** Jmd. od. etwas **richten**, **strecken**, **zücken**, telum in jugulum, Pl. ep.: ictus, Tac.: sagittam, abschnellen, Virg.: aciem acrem in omnes partes, Virg. — 2) prägn.: a) **an** od. **auf** etw. **spannen**, **-legen**, **-fügen**, vincula stupea collo, Virg.: folia sacrificationi, Col. — b) mit etwas **bespannen**, sellam loris, citharam nervis, Quint.: brachia tergo, mit dem Cästus umwinden, Virg. — II) übtr.: A) **ausdehnen**, im Allg.: animum, spannen = anstrengen, Cic. u. A.: u. so ingenium, Sall.: se ad firmitatem, sich zu neuer Kraft stärken, Cic. – leges, schärfen, Pl. ep. — B) **ausdehnen** = **vermehren**, **vergrößern**, **steigern**, alimentorum pretia, Tac.: formidinem, metum, Tac.: u. so se intendentibus tenebris, bei zunehmender Finsterniß, Liv. – als gramm. *t. t.*, **dehnen** = lang gebrauchen (Ggstz. corripere), primam syllabam, Gell. 13, 22, 18. — C) seine Bewegung irgendwohin **richten**, iter in alqm locum, Liv. (s. Drak. zu Liv. 10, 43, 13): iter ad eandem verrucam occupandam, Gell.: u. (bildl.) proximam vindicandae infelicis filiae viam, Quint. decl.: dah. intendere m. *Adv. loci*, seinen Weg wohin richten, -nehmen, wohin gehen, marschiren (s. Ruhnken zu Ter. Andr. 2, 2, 6), quo intendam? Ter.: illuc proficiscare, quo te dicis intendere, Cic.: quocumque intenderat (er sich gewendet hatte), res adversae erant, Sall. — D) seine Geisteskräfte **auf** etwas **richten**, animum ad od. in alqd od. alci rei, Cic., Hor. u. A.: u. so cogitationes ad alqd, Liv.: considerationem in alqd, Cic. – dah. a) se intendere in alqd u. bl. intendere ad alqd od. alci rei, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, auf etwas achten, Quint., Justin. u. Pl. ep.: intendere in se, sich selbst betrachten, Sen. — b) mit *Acc.* oder *Infinit.* des Zieles = **mit etw. umgehen**, **etw. beabsichtigen**, **sich zu etwas anschicken**, etwas **beginnen**, longiorem fugam, Liv.: si C. Antonius, quod animo intenderat, perficere potuisset, Cic. – m. folg. *Infinit.*, dolonibus erectis altum petere intendit, Liv.: intendit fugere, Liv.: in potestatem redigere animo intendit, Tac.: mit folg. *ut* u. Conjunctv., intendentes, ut oratores fiant, Quint.: m. vorhergeh. allg. *Acc.*, non quod intenderat, ut Adherbalis potiretur, efficere potuit, konnte seine Absicht, sich des A. zu bemächtigen, nicht durchsetzen, Sall. – als rhet. *t. t.*, als Prämisse **intentiren**, in qua (forma) idem concluditur, quod intenditur, Quint. 5, 14, 10. — E) **mit** etwas **bedrohen**, etwas (Schlimmes) **zuzufügen suchen**, fallaciam in alqm, Jmdm. einen Betrug spielen, Ter.: alci litem, einen Proceß anzuhängen suchen, Cic.: periculum in omnes, alle in G. zu stürzen suchen, Cic. — F) (gegen Widerspruch) **behaupten**, **versichern**, id, quod intenderemus, confirmare, Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, hunc se intendit esse, Ter.: Lupus intendere coepit, se oportere . . . facere, Cic.: u. absol., quomodo nunc intendit, Cic. – ☞ Ungew. *Partic. Perf.* intenditus, Fronto fer. Als. 3.

intensē, *Adv.* (intensus), **aufmerksam**, intensius, Fronto fer. Als. 3. Schol. Juven. 11, 15: intensissime, Augustin. mor. eccl. 19.

intensĭo, ōnis, *f.* (intendo), die **Spannung**, rigida oculorum et maxillarum, Scribon. 255.

intensus, a, um, *PAdj.* (intendo), I) **heftig**, **stark**, im *Compar.* bei Nazar. paneg. Const. 23, 2. — II) **gespannt**, **aufmerksam**, im *Superl.* bei Augustin. ep. 56 u. a.

intentātĭo, ōnis, *f.* (intento), I) das **Ausstrecken** nach etwas, ne oculi ad intentationem subitam digitorum (wenn man die Finger auf einmal nahe daran bringt) comprimantur, Sen. de ira 2, 4, 2. — II) übtr., das **Bedrohen** mit 2c., Tert. apol. 46 *in.*

in-tentātŏr, ōris, *m.* der **Nicht-Versucher**, malorum (zum Bösen), Vulg. ep. Jacob. 1, 13. Augustin. de pecc. merit. 2, 4.

1. **intentātus**, a, um (in u. tento), **unversucht**, **unangetastet**, Hor. u. Liv.

2. **intentātus**, a, um, *Partic.* v. intento, w. s.

intentē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (intentus), I) **gespannt**, audire, Quint.: exspectare intentissime, Lampr. — II) **angestrengt**, **aus allen Kräften**, intentius bellum apparare, Liv.: pronunciare, Pl. ep.

intentĭo, ōnis, *f.* (intendo), die **Ausdehnung**, **Aus-** od. **Anspannung**, die **Spannung**, **Anstrengung**, I) eig.: corporis, Cic.: nervorum, Col.: aëris, Sen.: vocis, Hebung (Ggstz. remissio vocis, Senkung), Quint.: int. et remissio motus, Gell. – dah. meton., a) der **Ton**, Censor. fr. 12, 5. — b) die **Heftigkeit**, febris, Cels. — II) übtr.: 1) die Spannung od. Anstrengung der Geisteskräfte, a) das **Streben**, der **Drang**, **Trieb**, animi, Cic.: pietatis, JCt.: haec intentio tua, ut libertatem revoces, Pl. pan. — dah. b) die **Sorg-**

falt, Sorge für rc., rei familiaris obeundae, Pl. ep. — 2) die Richtung der Geisteskräfte auf rc.; dah. a) die Aufmerksamkeit, judicis, Quint.: auditorum, Pl. ep.: mit obj. *Genit.*, lusus, aufs Spiel, Liv. — b) der Wille, das Vorhaben, die Absicht, nur b. JCt. — 3) die gegen Jmd. gerichtete Beschuldigung des gerichtl. Redners, die Anklage (Ggstz. depulsio), Cic. u. Quint. – bes. derjenige Theil der Klagformel, in welcher das Verlangen des Klägers enthalten ist, die Forderung, der Anspruch, JCt. — 4) der erste Satz im Syllogismus, die Intention, Quint. 5, 14, 6.

intento, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. intendo), ausstrecken, hinrichten, I) im Allg.: manus ad sidera, Petr.: oculos in alqm, Petr. — II) insbes., drohend und feindselig gegen Jmd. ausstrecken, = hinrichten, A) eig.: manus in alqm, Liv., od. alci, Sen.: alci volumen, (drohend) entgegenhalten, Cic.: sicam alci, gegen Jmd. zücken, Cic. — B) übtr.: a) Jmdm. mit etwas drohen, bedrohen, drohend etw. gegen Jmd. wenden, Jmdm. etw. (Schlimmes) zuzufügen suchen, arma Latinis, die Latiner mit Krieg bedrohen, Cic.: alci mortem, Virg.: mortem ipsam et intentatam non timere, Lact.: periculum intentatur ab alqa re, steht bevor, Quint. — b) insbes., Jmd. mit einer Beschuldigung vor Gericht bedrohen, eine Beschuldigung Jmdm. aufzubürden suchen, crimen invicem, Quint. 3, 10, 4: absol., quasi intentantis loco, Cic. de inv. 2, 43, 125.

1. **intentus,** a, um, I) *Partic.* v. intendo, w. — II) *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, 1) groß, heftig, stark, febris, Cels.: impetus intentior, Sen. — 2) gespannt (bildl.), a) voll Erwartung, animus, Cic. – m. Ang. worauf? durch in od. ad od. adversus alqd od. durch bl. *Dat.*, auf etwas gespannt, mit Spannung wartend, = lauernd, auf etwas achtend, = aufmerksam, in omnem occasionem, Liv.: ad id tantum, Liv.: adversus omnes motus Philippi, Liv.: intentiores utrimque custodiae, beide Theile waren mehr auf ihrer Hut, Liv.: oculi, Cic.: mens intenta malis, Ov. – mit folg. *quam*, zB. intenti quam mox signum daretur, Liv.: mit folg. *sive ... sive*, zB. intentus, sive Etruria se interim sive Latini aut Hernici moverint, wachsam auf alle Bewegungen, sei es von E. od. von den L. od. H., Liv. — b) voll Aufmerksamkeit auf eine Vornahme, mit *Dat.* = aufmerksam auf etwas achtend, eifrig mit etwas beschäftigt, operi agri, Liv.: servilibus officiis, Sall.: publicas ad curas, thätig in Amtsgeschäften, Tac.: intentior (bereitwilliger) ad dicto parendum, Liv. – m. *Abl.* = durch etwas angezogen, in Spannung erhalten, aliquo negotio intentus, Sall. — c) angestrengt, sorgfältig, pünktlich, intentissima cura, Liv.

2. **intentŭs,** ūs, *m.* (intendo), die Anspannung, Ausdehnung, intentu aëris, Apul. de mag. 15. – dah. das Ausstrecken, palmarum intentus (Plur.), Cic. Sest. 55, 117.

in-tĕpĕo, ēre, lau seyn, Prop. 4, 1, 124. Stat. Theb. 2, 377. – Das Perf. intepui gehört zu intepesco, w. s.

intĕpesco, tĕpŭi, ĕre (*Inchoat.* v. intepeo), lau werden, Ov., Col. u. Sen.: übtr., paulatim intepescente saevitiā, Petr. 94, 5.

intĕr (in u. Adverbialendung ter), I) *Adv.* = *μεταξύ*, zwischen, dazwischen, nur noch poet. bei spät. Dicht., stetit arduus inter pontus, Val. Fl.: tibi tot montibus inter diviso, durch so viele Berge dazwischen (= dazwischenliegende Berge), Val. Fl. (vgl. *πολλὰ μεταξὺ οὔρεα*, Hom.). Vgl. Prisc. 991 P.

II) *Praep. c. Acc.*, zur Bezeichnung des Vorhandenseyns eines Gegenstandes in der Mitte od. im Umkreis eines od. Mehrerer, zwischen, unter, in der Mitte von, im Umkreis von, umgeben von u. dgl., A) eig., im Raume, 1) im Zustand der Ruhe: erat inter ceteram planitiem mons saxeus, Sall.: inter Euboeam continentemque, Nep.: ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, Faesulas inter Arretiumque, Liv. – moror inter aras, templa, Cic.: assequitur inter lucos hominem, Cic.: insula inter vada sita, Tac.: inter vicos aut inter vias manere, zwischen den St. = auf den St., Suet.: inter signa atque vexilla, umgeben von rc., Suet. – v. Befindlichseyn rc. unter einer Menge, quum (Hercules) inter homines esset, Cic.: inter multos saucios consul relictus, Liv.: inter multitudinem sociorum Italici generis ... tres Campani equites erant, Liv.: dem Nomen nachgesetzt, extremos inter euntem, Hor.: u. vom Nomen getrennt, utinam inter errem nuda leones, Hor. – unus eminet inter omnes in omni genere dicendi, Cic. – inter alia prodigia et carnem pluit, Liv. – u. bei Pers. zur Angabe des Wohnorts, inter falcarios, bei den Sensenmachern, in der Sensenmacherstraße, Cic.: inter lignarios, bei den Holzhändlern, in der Holzhändlerstraße, Cic.

2) im Zustande der Bewegung = zwischen, unter, zu (vgl. Thiel zu Virg. Aen. 12, 437), inter densas fagos assidue veniebat, Virg.: te magna inter praemia ducet, Virg.: inter stationes hostium emissi, Liv.

B) übtr.: AA) in der Zeit: 1) zur Angabe zweier Zeitpunkte (oder Zeitereignisse), zwischen welche etwas fällt = zwischen, luce inter horam tertiam et quartam tenebrae obortae fuerant, Liv.: facito inter nonas et idus Martias, Col.: ut dies XLV inter binos ludos tollerentur, Cic.: inter Lavinium et Albam Longam coloniam deductam triginta fere interfuere anni, Liv.

2) zur Angabe einer Zeit, in die etwas fällt, in deren Verlauf etwas geschieht = unter, während, im Verlauf von, inter ipsum pugnae tempus, Liv.: inter noctem, Liv.: inter omne tempus pater spectaculo esset, Liv.: inter decem annos, Cic.: inter annos XIV, Caes.: inter tot annos, Cic. – ebenso bei uneig. Zeitbestimmungen (Ereignissen rc. in der Zeit) = unter, während, bei, inter hunc tumultum, Liv.: inter colloquia cunctationemque, Liv.: haec inter cenam Tironi dictavi, Cic.: canit inter opus, Tibull. – und beim Gerundium u. Gerundivum = während, bei, inter agendum, Virg. u. A.: inter ludendum, Quint.: inter rem agendam, Plaut.

BB) in andern Verhältnissen: 1) zur Angabe von Umständen, Verhältnissen u. Zuständen, unter denen etwas Statt findet, in denen sich etwas befindet = unter, bei, in, inter verbera et cruciatus, Liv.: inter fugae pugnaeque consilium oppressi, Liv.: inter tanta vitia imbecilla aetas ... tenebatur, unter so groben Lastern gefesselt gehalten, Sall.: nobis inter has turbas (bei = ungeachtet d. V.) senatus tamen frequens flagitavit triumphum, Cic.: minari inter jocum, unter Scherzen, beim Sch., Suet. – inter ambiguos, quis etc., da man schwankte, wer rc., Tac.: inter haec parata atque decreta, bei diesen Vorbereitungen rc., Sall.

2) zur Angabe einer Classe oder Anzahl: a) unter der Jemand sich als der u. der zeigt od. gilt = unter, feroces et inquieti inter socios, ignavi et imbelles inter hostes erant, Liv.: potens vir inter sui corporis homines, Liv. – adolescens inter suos et honestus et nobilis, Cic.: in oratoribus admirabile est quantum inter omnes unus excellat, Cic. – u. so bei Comparativen u. Superlativen (statt des partitiven Genitivs), quae celebrior inter ceteras ac

nobilior habetur, Lact.: ipse honestissimus inter suos numerabatur, Cic. — b) unter welche Jmd. zu zählen ist, gewählt wird ꝛc. = **unter**, inter philosophos reddendus est, Quint.: inter patres lectus, Liv.: inter patricios allecti, Suet.

3) bei Vertheilung zur Angabe der Einzelnen, denen etwas zugetheilt wird = **unter**, inter se plurimorum bona publicata dividere, Nep.: officia partiri inter se, Cic.

4) zur Angabe der Parteien od. Gegenstände, zwischen denen zu entscheiden ꝛc. ist = **zwischen**, inter Marcellos et Claudios patricios judicare, Cic.: inter has sententias dijudicare, Cic.: inter diversas opiniones difficilis est electio, Quint.: inter duas leges quaerere, Quint.

5) zur Angabe der Gegenstände, zwischen denen ein Unterschied Statt findet = **zwischen**, nihil interest inter te et quadrupedem, Cic.: multa sunt alia, quae inter locum et locum plurimum differunt, worin sich ein Ort vom andern wesentlich unterscheidet, Cic.: sit hoc discrimen inter gratiosos cives atque fortes, Cic.

6) zur Angabe zweier Beschaffenheiten, zwischen denen sich eine Species hält = **zwischen**, colorem inter aquilum candidumque, Suet.: crateritis inter chrysolithum et electrum colorem habet, Pl.

7) zur Angabe zweier Zustände ꝛc., zwischen denen man zweifelhaft schwebt = **zwischen**, inter metum et iram cunctatus, Tac.: bellum inter et pacem dubitabant, Tac.: anceps crimen est inter retinentem et exigentem, Curt.

8) zur Angabe der Personen, zwischen denen ein freundlicher oder feindlicher Verkehr besteht od. zu Stande gebracht wird = **zwischen**, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur, Cic.: pacem inter duas potentissimas civitates conciliavit, Nep.: amicitiam nisi inter bonos esse non posse, Cic. – inter quos magna fuit contentio, Nep.: inter Hectora atque inter Achillem ira fuit capitalis, Hor. – quae inter nos sit (was unter uns gesagt sei), ego illas posueram, Sen. – dem Nomen nachgesetzt, quae si quos inter societas aut est aut fuit, Cic.

9) mit einem Pronomen zum Ausdruck der Reciprocität (Wechselbeziehung der Thätigkeit zweier od. mehrerer Subjecte auf einander), in den Verbindd.: inter se, inter nos, inter vos, inter ipsos = **einander, untereinander, gegenseitig, miteinander**, *α*) bei Verben: amare inter se, Ter., Cic. u. A.: timere inter se, Nep.: aspicere inter se, Cic.: quasi nunc non norimus nos inter nos, Ter.: hoc mirabilius, quod vos inter vos risum tenere possitis, Cic. – colloqui inter se, miteinander, Cic.: ludere inter se (nos), Plaut. u. Suet.: inter se cornibus pugnare, Varr.: inter se repugnare, Cic. — *β*) bei Subſtſt.: ita effici complexiones atomorum inter se, Cic.: non patiar, ut caedes civium inter se fiat, Cic.: auxerat inter se opinionem, die wechſelſeitige Achtung, Liv.: circa quem (tropum) et grammaticis inter ipsos et philosophis pugna est, Quint. — *γ*) bei Adjectt. u. Adverbb.: inter se nondum satis noti, Liv.: inter se inimicos esse, Hygin.: placide modesteque inter se rem publicam tractare, in gegenſeitiger Friedfertigkeit u. Mäßigung, Sall. Vgl. Fabri zu Liv. 21, 39, 9. — b) inter se auch zur Andeutung eines gegenſeitigen Verhältnisses, in welches durch fremde Einwirkung Personen gesetzt werden, ratio et oratio conciliat homines inter se, Cic.: quae res eos in magno diuturnoque bello inter se habuit, Sall. — c) inter se, inter ipsos zum Ausdruck der gegenſeitigen Nähe, Aehnlichkeit u. des Gegentheils = **einander, von einander**, Marius colles propinquos inter se occupat, Sall.: postquam haud procul inter se erant, Sall.: duobus locis haud longe inter se castra faciebant, Sall. – res inter se similes, Cic. u. Quint.: quamquam et ii ipsi inter se dissimiles fuerunt, Quint.: pessuma ac diversa inter se mala, Sall.: diversa causarum inter ipsas conditio, Quint.: inter se contrariae opiniones, Quint.

CC) in besondern Formeln u. adverbialen Ausdrücken: a) inter manus, ſ. manus *no.* I, A. — b) inter vias, unterwegs, Plaut. u. Ter. — c) inter exempla esse, zum Beiſpiele dienen, Tac. u. Sen.: u. ſo inter exempla haberi, Solin. — d) inter sicarios, wegen Meuchelmords, accusare, Cic.: quaestio inter sicarios, Cic. — e) inter pauca u. (v. Menschen) inter paucos, ganz besonders, Liv. u. A.: inter paucos disertus, beredt wie Wenige, Quint. — f) inter cuncta, vor allem, Hor. ep. 1, 18, 96. – ſo auch inter omnia, Curt. 3, 3 (8), 17. – inter cetera, vor allem, namentlich, Liv. 37, 12, 8. — g) inter haec, inter quae = *interea* (w. ſ.), inzwiſchen, Liv., Curt. u. A. (ſ. Mützell zu Curt. 3, 1, 1). — h) inter moras, mittlerweile, Pl. ep. 9, 13, 20. Suet. Ner. 49: u. ſo inter aliquas moras, Suet. Aug. 78. — i) inter initia, inter principia, anfangs, Cels.

☞ In der Zusammensetzung bezeichnet inter: a) **dazwiſchen**, wie intercedere, interponere. — b) **in Zwiſchenräumen, hin u. wieder**, wie interaestuare, intermittere, intervisere. — c) **unter, nieder, zu Grunde**, wie interire, interficere.

inter-aestŭo, āre, **dazwiſchen-, dabei in Unruhe seyn**, ingenio, Ambros. hexaëm. 5, 11. §. 35.

intĕramenta, orum, *n.* (inter), das **innere Holzwerk** (die statumina u. costae) der Schiffe, Liv. 28, 45, 15.

Intĕramna, ae, *f.* ſ. interamnus.

intĕramnānus, a, um (inter u. amnis), **zwiſchen zwei Flüſſen**, terrae, Lampr. Alex. Sev. 56, 6.

Intĕramnium, ſ. interamnus *no.* II, B.

intĕramnus, a, um (inter u. amnis), **zwiſchen zwei Flüſſen**, I) *adj.*: spatium int., Solin. 32, 1. Vgl. interamnanus. — II) *subst.* als *nom. pr.*, **Intĕramna**, ae, *f.* A) eine Stadt in Umbrien, am Flusse Nar, umſchloſſen von einem Canale dieſes Fluſſes, Geburtsort des Geſchichtſchreibers Tacitus u. des gleichnamigen Kaiſers, j. *Terni*, Varr. LL. 5, 5. §. 28. Cic. Mil. 17, 46. Tac. hist. 3, 63, 2. — B) eine Stadt in Latium, am Flusse Liris, nach E. j. *Teramo*, Cic. Phil. 2, 41, 105. Liv. 26, 9, 3: Nbf. Interamnium, ii, *n.* (Ἰντεράμνιον, Ptol.), Flor. 3, 21, 27. – Dav. 1) **Interamnānus**, a, um, **aus Interamna**, Cic. Mil. 17, 46 *ed. Halm.* Doni inscr. 161, 3. — 2) **Interamnās**, ātis, **interamnatiſch, aus Interamna** (am Liris), in agro Interamnati, Liv. 10, 39, 1. – ſubſtv., Interamnātes, ium, *m.* die Einw. von Interamna, die **Interamnaten**, a) von J. in Umbrien, Cic. Att. 4, 15, 5. Varr. r. r. 3, 2, 3. Pl. 3, 14 (19), 113. — b) v. J. am Liris, Pl. 3, 5 (9), 64.

intĕrānĕus, a, um (inter), **inwendig, innerlich**, vomica, Scribon. 96. – ſubſtv., interaneum, i, *n.* ein **Eingeweide, Darm**, Pl.: Plur., Col. u. A.

intĕr-aptus, a, um, **miteinander verbunden**, in der Tmeſis inter singillariter apta, Lucr. 6, 1065 (1067).

intĕr-āresco, ĕre, **austrocknen, vertrocknen**, v. Erzen (= röſten), Vitr. 7, 8, 2: v. leb. Weſen, Vitr. 8. praef. §. 3. – übtr., nihil interarescere debet, nichts darf verſiegen, Cic. Tusc. 5, 14, 40.

intĕrātim, *Adv.* (inter), vorclaſſ. = interim, Paul. Diac. p. 111, 1.

inter-bĭbo, ĕre, wegtrinken, austrinken, Plaut. aul. 3, 6, 22 (560): mare, Naev. tr. 57.

inter-bīto, ere = intereo = untergehen, Plaut. most. 5, 1, 47 (1096).

inter-blandĭor, dīri, dazwischen schmeicheln, obsequiis meis, Augustin. conf. 9, 12.

intercălāris, e (intercalo), zum Einschalten gehörig, Schalt-, I) eig.: dies, Pl.: mensis, Macr. (vgl. intercalarius): calendae, der erste Tag eines Schaltmonats, Cic.: interc. calendae priores, der erste Tag des ersten eingeschalteten Monats (da von Cäsar, um das Jahr in Ordnung zu bringen, zwei Monate eingeschaltet wurden), Cic. — II) übtr.: interc. versus, ein Refrain, Serv. Virg. ecl. 8, 21.

intercălārĭus, a, um (intercalo), zum Einschalten gehörig, Schalt-, a) v. der Zeit, welche eingeschaltet wird: mensis, Cic. u. Liv. (s. Weißenb. zu Liv. 1, 19, 6). — b) v. der Zeit, in welche eingeschaltet wird: annus, Pl. 2, 47 (48), 130; 18, 25 (57), 207.

intercălātĭo, ōnis, *f.* (intercalo), die Einschaltung, eines Tages, Plur. bei Pl. 2, 47 (47), 122: eines Monats, Macr. sat. 1, 13, 14.

intercalco, āre (inter u. calco), dazwischentreten, eintreten, Col. 12, 45, 2.

inter-cālo, āvi, ātum, āre, eig. „ausrufen (bekannt machen), daß etwas eingeschaltet worden sei"; dah. I) einschalten, diem, Suet.: intercalatur, es wird etwas (ein Tag od. mehrere) eingeschaltet, Cic. — II) aufschieben, poenam, Liv. 9, 9. §. 2.

intercăpēdĭno, āre (intercapedo), unterbrechen; dah. A) **intercapedinans**, antis, unterbrechend, nachlassend, Fulg. myth. 1. praef. p. 9 *ed. Muncker.* — B) **intercapedinātus**, a, um, unterbrochen, Mart. Cap. u. Cael. Aur.

intercăpēdo, dĭnis, *f.* (intercapio, s. Prisc. 624 P.), die Unterbrechung, molestiae, Cic.: intercapedinem scribendi facere, eine U. im Schreiben eintreten lassen, Cic. fil. in Cic. ep.: post longam intercapedinem, Suet.: post intercapedinem temporis, Pl. ep.

inter-căpĭo, ĕre, dazwischen wegnehmen = unterbrechen, als Stammwort von intercapedo angef. bei Prisc. 624 P.

Intercatia, ae, *f.* fester Ort im Lande der Vaccäer in Hispanien an der Straße von Asturia nach Cäsaraugusta, nach E. in der Gegend des h. *Rioseco* unweit *Palencia*, nach A. in der Gegend des h. *Benavente*, Liv. epit. 48. Aur. Vict. vir. ill. 58, 2. Val. Max. 3, 2, 6. – Dav. **Intercatiensis**, is, *m.* aus Intercatia, ein Intercatienser, Pl. 37, 1 (4), 9: Plur. = die Einw. von Intercatia, die Intercatienser, Pl. 3, 3 (4), 26.

inter-cēdo, cessi, cessum, ĕre, dazwischengehen, I) eig.: a) v. Perf.: inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere, ziehe ein großer Troß einher, Caes. b. G. 2, 17, 2. — b) v. Monde, dazwischentreten (zwischen Sonne u. Erde), intercedente lunā, Pl. 2, 11 (8), 49. — II) übtr.: A) v. Local., dazwischentreten = dazwischenliegen, palus, quae perpetua intercedebat, Caes.: silvae, quae intercedunt inter ipsos atque Ariovistum, Caes.: plaga intercedens, Mela. — B) v. der Zeit, dazwischen vergehen, intercessere pauci dies, verliefen indessen, Liv.: nox nulla intercessit, interfectus est C. Gracchus, Cic.: vix annus intercesserat ab hoc sermone, quum ille accusavit, Cic.: nullus dies temere intercessit, quo non ad eum scriberet, Nep. – C) v. Perf. ꝛc., dazwischentreten, 1) verhindernd = etwas verhindern, gegen etwas protestiren, sich widersetzen (bes. von den Volkstribunen, die ihr Veto einlegten gegen Senatsbeschlüsse ꝛc.), legi, Cic.: alci, Cic.: iniquitatibus magistratuum, Pl. pan.: praetori non intercedere tribunos, quominus etc., Liv.: nihil intercedi, quominus etc., es stehe nichts im Wege, daß ꝛc., Liv. – Sulpicius intercesserat, ne exsules reducerentur, Cornif. rhet.: quod ne fieret, consules amicique intercesserunt, Hirt. b. G.: de cognomine, Suet. – absol., intercessurum (se) etiam, si etc., Cic.: mandata patriae intercedunt, Justin. — 2) vermittelnd = den Vermittler machen, als Vermittler eintreten, für Jmd. sich ins Mittel schlagen, huc si quis intercedat (einmischt) tertius, pereat fame, Plaut.: quum *inter* Aiacem et Hectorem decertantes armis intercederet, Gell.: et nullum meum minimum dictum non modo factum, pro Caesare intercessit, quod etc., weil kein noch so unbedeutendes Wort gesprochen, geschweige ein Schritt vermittlungshalber gethan, Cic.: quum vestra auctoritas intercessisset, ut etc., da ihr als Vermittler die Verfügung hattet ergehen lassen, daß ich ꝛc., Cic. – in Geldsachen = gutsagen, sich verbürgen, pro alqo, Cic.: magnam pecuniam (um eine hohe Summe) pro alqo, Cic. — D) v. Ereignissen, dazwischen eintreten, als Zwischenfall eintreten, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt, Caes.: si nulla aegritudo huic gaudio intercesserit, Ter.: inter bellorum curas res parva intercessit, Liv.: quotiens inter virum et uxorem aliquod jurgii intercesserat, Val. Max. — E) v. Verhältniß zwischen zwei Personen oder Dingen = bestehen, stattfinden, inter nos vetus usus intercedit, Cic.: intercedunt mihi inimicitiae cum eo, Cic.: inter quos magnarum rerum non solum aemulatio, sed obtrectatio tanta intercedebat, quanta etc., Nep.

interceptĭo, ōnis, *f.* (intercipio), die Wegnahme, poculi, Cic. Clu. 60, 167.

interceptŏr, ōris, *m.* (intercipio), der Unterschlager, praedae interceptor fraudatorque, Liv. 4, 50, 1: donativi, Tac. hist. 3, 10: alienae litis (Streitobjects), Liv. 3, 72, 4: divini beneficii, Bereitler, Val. Max. 9, 11, 4.

interceptŭs, ū, *m.* (intercipio), die Wegnahme, Fulg. myth. 3, 10.

intercessĭo, ōnis, *f.* (intercedo), I) die Dazwischenkunft, das Dazukommen, Gell. 14, 2, 7. — II) übtr.: A) der Widerspruch, die Einsprache, Cic.: intercessionem facere, Gell., remittere, Liv. — B) die Vermittelung, Cic.: bes. in Geldsachen, das Gutsagen für Jmd., Cic. — C) die Vollziehung, spät. JCt.

intercessŏr, ōris, *m.* (intercedo), I) der Einrede thut, der Widersprecher, Protestirende, der Verhinderer durch Einspruch, Cic.: legis, Liv.: dictaturae, Cic.: malae rei, Cic. — II) der für Jmd. od. etw. Eintretende, der Gutsager, Vermittler, Bürge, Cic. Rosc. Am. 38, 110. Cic. ad fam. 7, 27, 1: in Geldsachen, Sen. ep. 119 *in.*: intercessorem quaerere, Quint. decl. 300: res acta in Rufini cujusdam domo intercessoribus et deprecatoribus ipso Rufino et Calpurniano, Apul. de mag. 60. — III) der Vollzieher, spät. JCt.

intercessŭs, ū, *m.* (intercedo), die Dazwischenkunft, intercessu alcjs, Salv. gub. dei 1. p. 27: alqm intercessu suo servare, Val. Max. 5, 4, 2: übtr., intercessu auctoritatis suae prohibere, ne etc., Imp. Diocl. et Const. inter frgm. jur. antejust. p. 75 *ed. Mai.* – parvo post hoc intercessu temporis, Zwischenzeit, Oros. 5, 15.

1. **intercīdo**, cīdi, cīsum, ĕre (inter u. caedo), I) ein Ganzes in der Mitte durchschneiden, durchstechen, durchgraben, so daß sein Zusammenhang unterbrochen wird, olivas acuto calamo, Pall.: quā (securiculā) intercidantur radices, Pl. – montem, Cic.: Isthmon,

Quint.: pontem, abbrechen, Liv.: aedes, abbrechen, einreißen, JCt.: venas fontis cuniculis, abgraben, Hirt. b. G.: übtr., colles intercisi vallibus, durchschnitten von etc., Hirt.: insula ab Italia freto intercisa, Sen. – et sententias intercidere (zerhacken) et verba corrupte pronunciare, Gell. – intercisi dies = Tage, an denen Morgens und Abends keine öffentlichen Geschäfte vorgenommen werden dürfen, Varr. LL. u. Macr. — II) in einem Ganzen hier und da Theile herausschneiden = **verschneiden**, arundinetum, Col. 4, 32, 4. – bes. **Blätter** aus einem Rechnungsbuche **herausschneiden u.** es so **verfälschen**, commentarios, Pl. ep. 6, 22, 4: rationes dominicas, Ulp. dig. 11, 3, 1. §. 5.

2. **intercīdo**, cīdi, ĕre (inter u. cado), I) **dazwischenfallen**, Liv. 3, 10, 6 u. a. — II) übtr.: A) **dazwischen vorfallen, sich zutragen**, si quae (*al.* qua) interciderunt, Cic. ad fam. 5, 8, 3. — B) **verloren-, zu Grunde gehen, umkommen**, intercidunt ova, Pl.: inimici, Poëta b. Cic.: multi fortuitis casibus interciderunt, Tac.: intercidunt verba, kommen aus dem Gebrauche, Quint.: intercidere alci, Hor., od. memoriā alcjs, Liv., entfallen, vergessen werden: ebenso intercidēre nomina, ihre Namen gingen verloren, Tac.

Intercīdōna, ae, *f.* (intercīdo), eine der drei Schutzgottheiten (Intercidona, Pilumnus u. Deverra) des Hauses einer Wöchnerin, welche als Schutzmittel gegen den Sylvanus betrachtet wurden. Diese zu bezeichnen, gingen drei Männer des Nachts um die Wohnung der Wöchnerin: der eine hieb mit einem Beile in die Schwelle, der andere stieß darauf mit einer Mörserkeule, der dritte fegte sie mit dem Besen, damit durch diese Zeichen der Cultur (denn die Bäume fällt man nicht ohne Beil, das Mehl bereitet man nicht ohne Mörserkeule, die Früchte häuft man nicht ohne Besen) Sylvan abgeschreckt werde, des Nachts in das Haus zu dringen und die Frau zu quälen, Varr. b. Augustin. civ. dei 6, 9; vgl. Voß zu Virg. ecl. 10, 24. p. 190.

intercĭno, ĕre (inter u. cano), **dazwischen singen**, Hor. art. poët. 194.

intercĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (inter u. capio), etwas **auffangen** (ehe es an den Ort seiner Bestimmung gelangt), **wegfangen, aufheben**, I) eig.: A) im Allg.: pila, Caes.: alqd sago, ne tellurem attingat, Pl. – naves, Caes.: commeatus, Caes. u. Liv.: literas, auffangen, unterschlagen, Cic.: complures hostium, Caes.: hostes laqueis, Mela: columbae ab accipitre interceptae, Varr. – venenum, das für einen Andern bestimmte Gift wegtrinken, Cic.: hastam, von dem für einen Andern bestimmten Speer getroffen werden, Virg. — B) insbes.: 1) Jmdm. etwas ihm Gehöriges gleichs. vor dem Munde **wegschnappen, entreißen, entziehen**, honorem, Cic.: agrum ab alqo, Liv.: alci urbem, Ov.: pecunias e publico, unterschlagen, Tac.; vgl. interceptarum pecuniarum reus, Suet.: dah. intercepta colla, der Hals fehlt, Ov. — 2) Jmd. vor der Zeit-, unverhofft **wegraffen, dem Daseyn entreißen**, Cererem, Ov.: alqm veneno, Tac.: rex mortalitate interceptus, Pl. ep.: urbs intercepta, verschlungen, versunken, Apul.: si me fata intercepissent, Quint.: interceptus (vom Tode überrascht) quoque magnum sibi vindicat locum, Quint. — II) übtr., **unterbrechen, abschneiden**, omnia opportuna loca, Liv.: medium iter, Liv.: praeceps in salum murus pedestre interceperat iter, Curt.: sermones medios, Quint.: usum aurium, Quint.

intercīsē, *Adv.* (intercisus), **unterbrochen, nicht zusammenhängend**, dicere, durch Trennung zusammengehöriger Wörter, Cic. part. or. 7, 24: commeminisse, Gell. 11, 2, 5: intercise dictum, syncopirt, Gell. 15, 3, 4.

intercīsio, ōnis, *f.* (intercīdo), das **Zerschneiden**, Varr. b. Augustin. civ. dei 6, 9. – als *t. t.* der Gromat., intercisiones, Zerschneidungen, Gromat. vet. p. 2, 4 u. 110, 11 (vgl. Rudorff Bd. 2. S. 296).

intercīsīvus, a, um (intercīdo), zum Zerschneiden geeignet, **zerschneidend, vernichtend**, limites, Gromat. vet.: ager, durch limites intercisivi durchschnitten, *ibid.* (s. Rudorff Bd. 2. S. 296 u. 362).

inter-clāmo, āre, **dazwischenschreien**, Amm. 31, 13, 1.

interclūdo, clūsi, clūsum, ĕre (inter u. cludo, claudo), **absperren, abschneiden**, I) etw. Jmdm. **versperren, abschneiden, verhindern, benehmen**, commeatum inimicis, Plaut.: aditum alci ad alqm, Cic.: alci exitum, Liv.: alci fugam, Cic.: animam od. spiritum (den Athem), Liv. – bildl., omnes seditionum vias, Cic. — II) Jmd. **absperren**, A) = Jmd. von etwas **abschneiden**, alqm ab exercitu, Caes.: alqm ab oppido, a suis, Liv.: alqm commeatu, re frumentariā, Caes.: alqm itinere, Caes. – bildl., itaque intercludor dolore (werde verhindert), quo minus ad te plura scribam, Cic. ad Att. 8, 8, 2. — B) Jmd. durch etwas **absperren**, a) = **einschließen**, alqm in iis insidiis, quas etc., Cic.: angustiis intercludi, Caes.: Caesarem duobus exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse, Caes. — b) = **decken, bedecken**, latus peltā, Stat. silv. 5, 1, 131.

interclūsio, ōnis, *f.* (intercludo), I) die **Versperrung, Hemmung**, animae, Cic. de or. 3, 46, 181. — II) die **Parenthesis**, Quint. 9, 3, 23.

intercŏlumnium, ii, *n.* (inter u. columna), der **Raum zwischen zwei Säulen**, die **Säulenweite**, Val. Max. 9, 15, 1: Plur., Vitr. 3, 2, 6 u. 4, 3, 5. Vulg. 1. regg. 7, 31: intercolumnia ambulationis, die Räume zwischen den Säulen des Ganges zum Auf- u. Abgehen, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 5.

inter-culco, āre, s. intercalco.

inter-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) *intr.* A) **dazwischen laufen**, 1) übtr., **hindurchlaufen** = **dazwischenliegen, sich dazwischen befinden**, latitudine freti intercurrentis, Pl.: intercurrit distantia formis, Lucr.: folium intercurrentibus spinis, Pl. — 2) bildl.: a) **dazwischentreten, sich ins Mittel schlagen**, Cic. Phil. 8, 6, 17. — b) **mit unterlaufen** = sich einmischen, alterum genus est narrationis, quod intercurrit nonnumquam, Cornif. rhet.: his laboriosis exercitationibus et dolor intercurrit nonnumquam, Cic. — B) **unterdessen wohin eilen**, Vejos ad confirmandos militum animos, Liv. 5, 19, 4. — II) *tr.* **durchlaufen**, intercursu spatio maris, Amm. 15, 10. §. 10.

intercurso, āre (*Intens.* v. intercurro), I) **dazwischenlaufen, sich dazwischenwerfen**, Liv. 21, 35 *in.* — II) übtr., **hindurchlaufen** = **dazwischenliegen, sich dazwischen befinden**, Lucr. 3, 262 (in der Tmesis). Pl. 3, 26 (30), 151; 14, 3 (4), 42; 15, 22 (24), 88.

intercursus, Abl. ū, *m.* (intercurro), I) das **Dazwischenlaufen, die schnelle Dazwischenkunft** (s. Weißenb. zu Liv. 2, 29, 4), intercursu consulum, suorum, Liv.: intercursu tribunorum, Tac.: repentino per turmas suas viam dantis intercursu, Liv. — II) übtr., vom Blitz, nox horrida ac terribilis intercursu luminis diri, Dazwischenfahren gräßlicher Lichtstrahlen, Sen. nat. quaest. 3, 27, 10.

intercus, cŭtis (inter u. cutis), I) **unter der Haut befindlich**, aqua, die Wassersucht, Plaut., Cic. u. A. — II) übtr., **innerlich, inwendig**, stupra, Cato oratt. 8. fr. 2: vitia, Gell. 13, 8, 5.

interdiānus, a, um (inter u. dies), zwischentägig = mittägig, Mittags-, cibus, Cael. Aur. chron. 3, 7, 95 (mit der viell. richtigern Variante meridianum cibum).

inter-dīco, dixi, dictum, ĕre, I) untersagen, verbieten, 1) im Allg.: α) *alci alqā re* od. *alqo* (s. Drak. zu Liv. 5, 3, 8): Romanis omni Galliā, Caes.: feminis purpurae usu, Liv.: alci domo, Suet., domo suā, Quint., u. bl. domo, Tac.: alci domo et provinciis suis, Suet.: im Passiv, interdici non poterat socero (Abl.) genero (Dat.), Nep.: unpers., male rem gerentibus (Dat.) patriis bonis (Abl.) interdici solet, Cic.: meretriciis amoribus interdictum juventuti, Cic.: interdictum est mari (Abl.) Antiati populo (Dat.), Liv.: ei Italiā et Hispaniā, in qua ortus erat, interdictum est, Tac. — β) *alqm alqā re*, nur im Passiv, illi vero omni jure atque honestate interdicti, Q. Metell. Numid. b. Gell. 17, 2, 7: philosophi urbe et Italiā interdicti sunt, Gell. 15, 11, 4. — γ) *alci alqd* (vgl. Gronov zu Sen. ep. 18): alci rem capitalem, Cato oratt. 10. fr. 5: histrionibus scenam, Suet.: alci patriam, Justin.: alci admirationem rerum, Sen.: alci orbem (terrarum), Ov.: ohne *Dat. pers.*, usum amethystini coloris, Suet.: im Passiv, religio dryidarum (druidarum) interdicta civibus, Suet.: ohne *Dat. pers.*, interdicitur vini potus quinis diebus ante et postea, Pl.: bes. im *Abl. absol.*, nullo proposito praemio, sed etiam interdicto, Cic. Balb. 10, 26: aulā interdictā, urbe interdictā, Suet. — δ) *alci de alqo:* interdixi tibi de medicis, Cato ad Marc. fil. de medic. fr. 1. p. 77, 9 *ed. Jordan.* — ε) alci m. *Infinit.*: alci arte suā uti, Paul. dig. 48, 19, 43: quum sibi interdixerit habere, interdixit et poscere, Sen. de vit. beat. 18, 3. – u. ohne *Dat. pers.* m. folg. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*, pari severitate interdixit commeatus peti, Suet. Galb. 6. — ζ) (mit u. ohne *Dat. pers.*) m. folg. *ne* od. *ut ne* u. Conjunctv.: interdico, ne extulisse extra aedes puerum usquam velis, Ter.: interdicit atque imperat (zus. = er verbietet nachdrücklich) Cassivellauno, *ne* Mandubracio *neu* Trinobantibus noceat, Caes.: im Passiv, sed id neque feci adhuc nec mihi *ne* faciam interdictum puto, Cic.: ex quo etiam Pythagoriis interdictum putatur, *ne* fabā vescerentur, Cic.: neque est interdictum aut a rerum natura aut a lege aliqua atque more, *ut* singulis hominibus *ne* amplius quam singulas artes nosse liceat, Cic. — η) im Zshg. absol.: interdixit hariolus, aruspex vetuit, Ter. Phorm. 4, 4, 27 (708): ad scenicas quoque et gladiatorias operas et equitibus Romanis aliquando usus est, verum priusquam senatus consulto interdiceretur (es verboten wurde), Suet. Aug. 43. — 2) insbes., als public. *t. t.:* a) interdicere alci aquā et igni, Jmdm. „Wasser und Feuer untersagen" = die förmliche u. geschärfte Verbannung gegen Jmd. aussprechen. Cic. u. Caes.: im Passiv, interdicamur aquā et igni, Brut. in Cic. ep. — b) sacrificiis interdicere, absol., „vom Gottesdienst ausschließen", ähnlich unserm „in den Kirchenbann thun", Caes. b. G. 6, 13. §. 6. — II) verordnen, befehlen, einschärfen, 1) im Allg., mit folg. *ut* u. Conjunctv., familiae valde interd., ut uni dicto audiens sit, Cic. rep. 1, 39, 61. — 2) als public. *t. t.* v. Prätor = ein Interdict ergehen lassen, bes. bei Klagen über den Besitz, a) eig.: de vi, Cic. Caecin. 8, 22: m. folg. *ut* u. Conjunctv., praetor interdixit, ut unde dejectus esset eo restitueretur, Cic. Caecin. 28, 80. — b) übtr., bei einer Klage (bes. über Mein und Dein) sich des prätor. Interdicts bedienen, seine Klage auf das prätor. Edict begründen, Quint. 3, 6, 71 u. JCt. – ☞ Syncop. Plusquamperf. interdixem, Catul. poët. bei Gell. 19, 9, 4.

interdictĭo, ōnis, *f.* (interdico), die Untersagung, Verbietung, finium, Liv.: certorum locorum, JCt.: aquae et ignis, die förmliche u. geschärfte Verbannung, Cic. [Tert. adv. Marc. 2, 9 *extr.*

interdictŏr, ōris, *m.* (interdico), der Untersager,

interdictum, i, *n.* (interdico), der Zwischenspruch, I) das Verbot, interdicta mea, Plaut.: mit subj. *Genit.*, Caesaris, Cic.: duodecim tabularum, Pl.: sceleris, Cic.: numen interdictumque deorum immortalium, Cic.: contra interdictum regis, Justin. – absol., interdicta minacia, Amm.: interdicti metuentes auctoritatem, Amm. — II) als public. *t. t.*, der Einspruch des Prätor zwischen streitende Parteien und seine Anordnung des Proceßganges, bes. bei Streitigkeiten über den Besitz, ein prätor. Interdict, Cic. u. A.; vgl. ausführl. R. Klotz' Cicero's Reden 1. S. 454 ff. W. Rein's Röm. Privatr. S. 506 ff.

interdĭgĭtālĭa, ium, *n.* (inter u. digitus) = interdigitia (w. s.), Pl. Val. 2, 52.

interdĭgĭtĭa, orum, *n.* (inter u. digitus), Auswüchse (Warzen rc.) zwischen den Fingern und Zehen, Marc. Emp. 34.

inter-diū, *Adv.* den Tag über, bei Tage (Ggstz. noctu), Cato, Caes. u. A.: Ggstz. nocte, Liv. u. A.: noctu an interdiu, Cornif. rhet., nocte an interdiu, Liv.: interdiu an noctu, Liv.: nocte interdiu, Liv. – Vorclass. Nbf. **interdiūs** b. Plaut. u. A.

inter-do, dĭdi, dătus, dăre, dazwischen geben, nec requies interdatur ulla fluendi, Lucr. 4, 225 (227). – dah. vertheilen, ut (cibus) recreet vires interdatus (durch den Leib), Lucr. 4, 865: Perf. interdidi, Not. Tir. p. 20. – Andere Form interduo, dafür od. darum geben, dum pereas, nihil interduo aiant vivere, ich gebe nichts darum, achte es nicht, Plaut. capt. 3, 5, 36 (694): so auch ceterum qui sis, qui non sis, floccum non interduim (Conjunctv. Präs.), Plaut. trin. 4, 2, 152 (994): ebenso ciccum non interduo od. interduim, s. ciccus.

interdŭātim, *Adv.* (inter), vorclass. = interdum, zuweilen, Paul. Diac. p. 111, 1. – ☞ Plaut. truc. 4, 4, 29 (854) liest Göller interim furatim.

interductŭs, ū, *m.* (*inter-duco), das Dazwischenziehen; dah. die Interpunction, Cic. or. 68, 228.

interdŭim, s. interdo.

inter-dum, *Adv.* I) zuweilen, manchmal (Ggstz. crebro, frequenter), Cic. u. A. — II) unterdessen, Modest. dig. u. A.

interdŭo, s. interdo.

intĕrĕā, *Adv.* (aus inter u. dem *Abl.* ea), I) unterdessen, unter der Zeit, inzwischen, Cic. u. A.: vorclass. interea loci, Plaut. u. Ter.: interea quum, als im Fortgang der Zeit, Cic. Clu. 62, 175. — II) übtr., wie indessen = jedoch, Cic. ad fam. 5, 12 *extr.* Virg. georg. 1, 83: quum interea, Cic. Clu. 30, 82. Liv. 5, 54, 5: tamen interea, Catull. 101, 7.

interemptĭbĭlis, e (interimo), vernichtbar, tödtbar, Tert. adv. Marc. 3, 6.

intĕremptĭo, ōnis, *f.* (interimo), die Vernichtung, Ermordung, Tert. adv. Prax. 27. Porc. Latro decl. in Cat. 10. – Cic. de imp. Pomp. 11, 30 u. Sex. Rufi brev. 25 steht internecio (internicio).

intĕremptŏr, ōris, *m.* (interimo), der Mörder, fratris sui, Vell. 2, 129, 1: puellae, Val. Max. 6, 1, 2: invenias professos sapientiae, qui vim afferendam vitae suae negent et nefas judicent ipsum interemptorem sui fieri, Sen. ep. 70, 12 (14).

intĕremptōrĭus, a, um (interimo), tödtlich, Isid. 17, 10, 18.

intĕremptrix, trīcis, *f.* (interemptor), die **Mörderin,** fratris, Lact. 1, 10, 9: übtr., pudoris, Tert. spect. 17.

intĕremptŭs, ūs, *m.* (interimo), die **Ermordung,** causa interemptus exstitit, Lact. Plac. narr. fab. lib. 11 *extr.* (p. 271 *ed. Muncker*).

intĕr-ĕo, ii, ĭtum, īre, in etw. **untergehen, sich verlieren,** I) eig.: muriae stilla interit magnitudine maris, Cic.: prima flamma incerta, modo interiens, modo resurgens, Sen.: saxa intereunt venis, vermischen sich mit den A., Lucil. jun. — II) übtr., **untergehen, verloren gehen, zu Grunde gehen, ausgehen, umkommen,** a) v. Lebl.: intereunt sacra, Cic., literae, Cic.: interit ignis, Cic., aestas, Hor.: semina (Sprößlinge) intereunt, Col.: naves naufragio intereunt, Caes.: usus interit, ist vergeblich, Caes.: pecunia interit largitione magistratuum, geht Null für Null auf, Nep.: possessio, der Besitz hört auf, JCt.: summum illud (numen) et aeternum neque imitabile neque interiturum (vergänglich), Tac. — b) v. Menschen: fame aut ferro, Caes.: interii, ich bin verloren, unglücklich, Ter.: inteream, ich will des Todes seyn, Hor. – ☞ *Partic.* interitus, a, um, **untergegangen, umgekommen,** multis utrimque interitis, Claud. Quadrig. fr. b. Prisc. 869 P.: eam interitam dedere, Sidon. ep. 2, 10. – Syncop. Perf.-Formen interisset, Lact. 1, 12, 8: interissent, Cic. de div. 2, 8, 20: interisse, *ibid.* 1, 52, 119.

intĕr-ĕquĭto, āre, **dazwischen reiten,** Liv.: mit *Acc.*, ordines, Liv.: agmina, Curt.

intĕr-erro, āre, **dazwischen irren, -gehen, -seyn,** Avien. or. mar. 219 u. Eccl.

interfātĭo, ōnis, *f.* (interfor), das **Dazwischenreden, Unterbrechen der Rede,** I) der eigenen Rede, Quint. 4, 2, 50. — II) der Rede eines Andern, die **Unterbrechung,** das **Ins-Wort-Fallen,** Cic. Sest. 37, 79.

interfectĭbĭlis, e (interficio), **tödtlich,** Apul. herb. 89.

interfectĭo, ōnis, *f.* (interficio), das **Tödten,** Cic. ep. ad Brut. 2, 3 *in.* u. Spät.

interfectīvus, a, um (interficio), **tödtlich,** Cael. Aur. acut. 1. praef. §. 12 u. a.

interfectŏr, ōris, *m.* (interficio), I) der **Mörder,** fratris, Justin.: parentis sui, Justin.: eorum (quorum) interfectores, Cic.: absol., Sen. — II) übtr., der **Vernichter,** Tert. de carne Chr. 5: animarum, oft bei Lact. (s. Bünem. zu Lact. 5, 19, 1).

interfectōrĭus, a, um (interficio), **tödtlich,** Augustin. de lib. arbitr. 3, 25. Isid. 17, 7. *no.* 7. – subst., interfectorium, ii, *n.* das **Vernichtungsmittel,** culpae, Ambros. de Elia et jejun. 10, 37 *extr.*

interfectrix, trīcis, *f.* (interfector), die **Mörderin,** alcjs, Tac. ann. 3, 17. Hygin. fab. 122: übtr., immodica atque interfectrix (tödtlich) tanta abstinentia judicatur, Cael. Aur. acut. 3, 8, 95.

interfĕmĭnĭum, ii, *n.* (inter u. femen), die **weibliche Scham,** Apul. de mag. 33 u. (Plur.) 34.

interfĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (inter u. facio), I) wegmachen, A) = **aufzehren, verzehren,** fragmenta panis, Lucil. sat. fr. inc. 54: ubi ille torrus (torris) esset interfectus flammeus, verzehrt (= verbrannt), Att. tr. 452. — B) **zu Grunde richten, zunichte machen,** a) Lebl.: herbas, Cic. fr.: messes, Virg. – übtr., usum, fructum, Plaut. — b) lebende Wesen, **aufreiben, niedermachen, tödten,** anum siti fameque, Plaut.: alqm fame, Liv.: alqm veneno, Sall. fr.: alqm insidiis, Cic.: se, Serv. Sulpic. bei Cic. ad fam. 4, 12, 2. Caes. b. G. 5, 37, 6. Liv. 31, 18, 7 u. A. (gew. ipse se interficit, ipsi se interficiunt): se ipsum, Eccl.: Crassum suāpte interfectum manu, Cic. de or. 3, 3, 6: interf. feras, Lucr.: exercitum, aufreiben, Nep. u. Eutr. (s. Tzschucke zu Eutr. 3, 20). — II) **unterbrechen,** sermonem, Apul.: negotium, spät. JCt.

interfīnĭum, ii, *n.* (inter u. finis), die **Zwischengrenze, Scheidelinie,** Isid. 11, 1, 48.

inter-fīo, fĭeri (Passiv v. interficio = interficior), **zu Grunde gerichtet werden, umkommen, vergehen,** Plaut. trin. 2, 4, 131 (532). Lucr. 3, 870 (872).

inter-flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, **dazwischen fließen,** a) v. Gewässern: quantum interfluit fretum? Liv. 41, 23, 16: amnes, qui interfluunt, Mela: quia (amnes) non adeo interfluunt, weil sie keinen so großen Raum durchfließen, Curt.: aquis interfluentibus, Mela: angusto freto interfluente, Pl.: amne interfluente, Pl. – m. *Acc.*, Naupactum et Patras, Liv.: media moenia, Curt.: medium oppidum, Pl.: Romanos Cheruscosque, Tac. – m. *Dat.*, interfluens urbi Tiberinus, Flor. 1, 4, 2: quamvis flumina piscosa et amoena pinguibus arvis interfluant, Sen. de ben. 6, 7, 3. – im Passiv, hae insulae interfluuntur, Apul. de mundo 4. — b) v. flüssigem Erz, m. *Dat.*, aurum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens, Liv. 28, 23, 4.

interflŭus, a, um (interfluo), **dazwischenfließend,** Pl. u. A. – subst., interflūum, i, *n.* = fretum, die **Meerenge,** Avien. or. mar. 312: Plur., medii interflua ponti, Avien. descr. orb. 404.

inter-fŏdĭo, (fōdi), fossum, ĕre, **zergraben, zerstechen,** pupillas, Lucr. 4, 714 (716): salicis interfossis radicibus, Pall. 11, 12, 2.

inter-foemĭnĭum, s. interfeminium.

inter-for, fātus sum, āri, **dazwischenreden,** Jmd. (bes. einen öffentlich Sprechenden) im Reden **unterbrechen,** ihm **ins Wort fallen,** alqm, Liv. u. Pl. ep.: absol., Virg. u. Liv. – ☞ 1. *Pers. Praes.* ungebr.

interfringo, frēgi, ĕre (inter u. frango), **zerbrechen,** Cato r. r. 44 u. (von da) Pl. 17, 18 (30), 127.

inter-fŭgĭo, ĕre, **dazwischen fliehen,** Lucr. 6, 332 (wo Tmesis).

inter-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, **dazwischengießen, -schütten:** medial interfundi, **dazwischenfließen, sich ergießen,** noviens Styx interfusa, der neunfach sich ergießende (strömende), Virg.: interfusum mare, Pl. pan.: mit *Acc.*, pelagus interfunditur oras, Avien.: interfusa nitentes vites aequora Cycladas, Hor. – übtr., liventibus maculis interfusus, gefleckt, Amm.: u. so maculis (sanguineis) interfusa genas, die Wangen (blutig) gefleckt, Virg.: nox interfusa, dazwischen liegende, Stat.

inter-fŭro, ĕre, **durchwüthen, durchrasen,** orbem alternum, Stat. Ach. 1, 395.

interfūsĭo, ōnis, *f.* (interfundo), das **Dazwischenfließen,** Lact. 7, 3, 25.

inter-garrĭo, (īvi), ītum, īre, **dazwischenschwatzen,** pauculis verbis intergarritis, Apul. de mag. 17.

intergĕrīvus (nicht intergĕrinus), a, um (intergero), **dazwischengefügt,** Pl. 13, 12 (26), 82: paries, Zwischenwand (zwischen zwei Häusern), Inscr. bei Noël Desvergers revue de philologie tom. 1. p. 527. – subst., intergerivi, orum, *m.* (*sc.* parietes), die **Futtermauern,** Pl. 11, 10 (10), 23; 35, 14 (49), 137; vgl. Paul. Diac. p. 110, 21 *Muell. not. cr.*

inter-gĕro, ĕre, **dazwischenfügen,** Paul. Diac. p. 110, 21.

intergressŭs, ūs, *m.* (*intergredior), die **Dazwischenkunft,** Minuc. Fel. Oct. 15, 1.

intĕr-hĭo, āre, **dazwischen sich öffnen,** Tert. apol. 48.

intĕr-ĭbī, *Adv.* **unterdessen,** Plaut. u. Gell.

intĕrĭbĭlis, e (intereo), **vergänglich, sterblich,** Gromat. vet. u. Eccl.

intĕrim, *Adv.* I) **unterdessen,** A) eig.: a) **mittler-**

weile, Komit., Cic. u. A.: quum interim, während unterdessen, Sall. — b) inzwischen, Ter., Suet. u. A. c) vor der Hand, für jetzt, vorerst, einstweilen, Caes., Quint. u. A. — B) übtr., indessen = bei alle dem, jedoch, Cic. u. Quint. — II) mitunter, zuweilen, Pl., Quint. u. A. (s. Spalding zu Quint. 1, 1, 8. Gronov zu Sen. ben. 6, 42. Duker zu Flor. 1, 26, 6). – dah. interim . . . interim, zuweilen . . . zuweilen, bald . . . bald, Quint.

intĕrimo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (inter u. emo), „aus der Mitte wegnehmen u. wegschaffen", I) Lebl. = aus dem Wege räumen, vernichten, vitam, Plaut.: sacra, Cic.: sensum, benehmen, Lucr. – übtr., dilationem, JCt. — II) lebende Wesen = aus dem Wege räumen, aus der Welt schaffen, alqm, Cic. u. A.: stirpem fratris virilem, Liv.: se, sich entleiben, Cic. u. A. – übtr., illaec interemit me modo oratio, brachte mir beinahe den Tod, gab mir den letzten Stoß, Plaut.: u. so me exanimant et interimunt hae voces Milonis, diese Aeußerungen des M. erfüllen mich mit Todesangst, Cic.

intĕrĭŏr, intĕrĭŭs, ōris, *Adj. Compar.*, **intĭmus,** a, um, *Superl.* (in-ter), I) **interior,** der innere, A) eig.: 1) im Allg.: pars aedium, Cic.: domus, Virg.: interiore epistolā, gegen die Mitte des Briefs, Cic.: torus, sponda, der innere, also der Wand des Zimmers nähere Theil des Lagers (Ggstz. prior, der vordere), Ov. u. Suet.: rota, das innere, der Rennbahn zugewandte, dem Ziele nähere, Ov.: ille radit iter laevum interior, hält mehr links nach innen (dem Ziele näher) die Bahn, Virg.: poet., Falernum interiore notā, von der hinten im Weinkeller liegenden, also edlern Sorte, Hor. – et *medius* juvenum, non indignantibus ipsis ibat; et *interior*, si comes unus erat, d. i. (als der vornehmere) zur Rechten des Begleiters (gehend), Ov. (vgl. exteriorem ire unter exter *no.* II). – interior ictibus, innerhalb der Schußweite befindlich, schußfrei, Liv. – subst., interiora, um, *n.* die innern Theile, *α*) des Hauses, aedium Sullae, Cic. ad Att. 4, 3, 3. — *β*) die innern Theile des Körpers, bes. die Eingeweide, Cels. 1. praef. §. 68; 4, 1. §. 2 u. a. Veget. 1, 39 (2, 11), 2. — *γ*) der Früchte, der Kern, nucleorum, Scribon. 184. Plin. Val. 5. *c.* 5 u. 31. — *δ*) das Innere der Stadt, meton. = die Einwohner, die Belagerten, Amm. 20, 11. §. 11. — 2) insbes.: a) geogr. *t. t.* = entfernter, tiefer im Lande, im Binnenlande, binnenländisch, terrae, Mela: nationes, Cic. – subst., interiora regni, das Innere des Reiches, Liv. 42, 39, 1. — b) übtr., dem Mittelpunkte näher = kleiner, kürzer, v. Kreislauf, gyrus, Hor.: cursus, Cic. — B) übtr.: 1) im Allg.: interior periculo vulneris, gleichs. innerhalb der Schußweite der G. (vgl. vorher *no.* A, 1), frei von ꝛc., Liv. – nos autem *illa externa* (sein äußeres Thun) cum multis, *haec interiora* (seinen innern Werth) cum paucis ex ipso cognovimus, Cic. Ac. 2, 2, 4. — 2) insbes., a) enger, vertrauter, geheimer, societas, Cic.: amicitia, Cic.: *interius* et *ejusdem esse civitatis*, Cic.: consilia, Nep.: literae (Brief), Cic. ad fam. 3, 10, 9; 7, 33, 2 (vgl. *no.* 2, b, *β*): potentia, einflußreiche Stellung im Cabinet, Tac.: aulici, Suet. — b) tiefer, *α*) tiefer eingehend, timor, Cic.: cura, Sil. — *β*) eine tiefere Forschung verlangend, interiores et reconditae literae (Wissenschaften), Cic. de nat. deor. 3, 16, 42.

II) *Superl.* **intĭmus,** a, um, der innerste, A) eig.: tunica, Gell.: Macedonia, das Innerste von Macedonien, Cic.: spelunca, das Innerste der H., Phaedr.: in eo sacrario intimo, Cic. – *neutr. pl.* subst., intima Ponti, die innersten (von der Küste ganz entfernten) Striche des P., Vell. 2, 40, 1. — B) übtr.: 1) der innerste = wirksamste, vis Scipionis, Cic.: vires, Tac. — 2) der innerste = tiefste, d. i. die tiefste Forschung verlangende, disputatio, Cic.: artificium, Cic.: philosophia, das Innerste =, das innerste Gebiet der Ph., Cic.: disputatio est intimae artis, gehört in das innerste Gebiet der Kunst, Cic. — 3) der engste, vertrauteste, geheimste, intime, amicus, Cic. (so auch intimi amicorum, Tac.): amicitia, familiaritas, Nep.: intimus est consiliis eorum, sehr vertraut mit ꝛc., Ter.: intimus alci, Jmdm. sehr vertraut, Jmds. ganz vertrauter Freund, Cic. u. Nep. – subst., intimus, i, *m.* der ganz vertraute, intime Freund, Catilinae, Cic.: ex meis intimis, Cic.

intĕrĭtĭo, ōnis, *f.* (intereo), der Untergang, Cic. u. A.: interitionem non recipere, der Vernichtung nicht ausgesetzt seyn (v. festen Körpern), Vitr.

intĕrĭtŭs, ūs, *m.* (intereo), der Untergang, die Vernichtung, a) lebl. Subjj.: legum, Cic.: vitae, Gell.: verb. im Plur., omnium interitus atque obitus, Cic. — b) leb. Wesen: immaturus, Cic.: voluntarius, Cic.: exercitus, Cic.: Caesaris, Cic.: consulum, Cic.: regum domesticorum, das Aussterben, Justin.: u. so generis, Val. Max.

intĕrĭŭs, I) *Compar. Adj.* s. interior. — II) *Compar.* v. intra, s. intra.

inter-jăcĕo, ēre, dazwischenliegen, *α*) absol.: interjacebat campus, Liv.: illa brevissima terra, quae interjacebit, Pl. ep.: transitu od. viā interjacente, Pl. ep.: solum interjacens, Pl. pan. — *β*) m. folg. *Dat.*: campus interjacens Tiberi ac moenibus Romanis, Liv.: id spatium, quod sulcis interjacet, Col. – übtr., sed his ipsis media interjacent multa, Quint. 11, 3, 18. — *γ*) m. folg. *Acc.*: regio, quae duas Syrtes interjacet, Pl. 5, 4 (4), 27. — *δ*) mit folg. *inter* u. Acc.: haec inter eam et Rhodum interjacet, Pl. 4, 12 (20), 60.

inter-jăcio, s. interjicio.

interjectio, ōnis, *f.* (interjicio), I) das Dazwischenwerfen, Dazwischensetzen, verborum, beiläufige Erwähnung, Cornif. rhet. 1, 6, 9. — II) als rhet. u. gramm. *t. t.*: a) der Zwischensatz, die Parenthesis, Quint. 8, 2, 15. — b) die Interjection, Quint. 1, 4, 19.

interjectīvē, *Adv.* (interjectivus), nach Art einer Interjection, proferri, Prisc. 1025 P.

interjectīvus, a, um (interjicio), dazwischengesetzt, Gromat. vet. p. 41, 8 u. 72, 16.

interjectŭs, ūs, *m.* (interjicio), I) das Dazwischenwerfen, =setzen, Apul. de deo Socr. prol. p. 105 *ed. Hildebr.* (p. 106 *ed. Oudend.*). — II) das Dazwischentreten, die Dazwischenkunft, interpositu interjectuque terrae (zwischen Sonne u. Mond), Cic.: interjectu noctis, nach einer Nacht, Tac.: interjectu temporis, durch die gestattete Frist, Tac.: interjectum (Frist) paucorum dierum petere, Tac.: interjectibus capere, zu verschiedenen Zeiten, Col.

interjĭcio (auch interjăcio geschr.), jēci, jectum, ĕre (inter u. jacio), eig. dazwischenwerfen; dah. dazwischensetzen, =stellen, I) eig.: a) dem Raume nach: legionarias cohortes, Caes. – oft *Partic.* interjectus, a, um, dazwischengesetzt, =gestellt, =befindlich, solitudines, Cic.: flumen, Tac.: aër interjectus inter mare et caelum, Cic.: nasus oculis interjectus, Cic.: regio interjecta inter Romam et Arpos, Liv.: quasi longo intervallo interjecto, in einem großen Zwischenraum, Cic. — b) der Zeit nach: librum, dazwischen schreiben (verfertigen), Cic.: anno interjecto, nach Verlauf eines Jahres, Cic.: so auch interjectis aliquot diebus, Caes.: interjecto spatio, nach einiger Zeit, Caes. — II) übtr.: pleraque sermone Latino, einmischen, Tac.: u. so preces et minas, Tac.: moram, diesen Aufschub bewilligen, Tac.

inter-jungo, junxi, junctum, ĕre, I) untereinander verbinden, vereinigen, dextras, Liv. 22, 30, 6: equum equis, Stat. Theb. 6, 308. — II) auf der Reise die Zugthiere eine Weile abspannen, rasten lassen, lassos equos, Mart. 3, 67, 7. – absol., Rast halten, rasten, bildl., ad Camenas, Mart.: brevissimo somno utor et quasi interjungo, Sen.: medio die, Sen.

inter-lābor, lābi, dazwischengleiten, -fallen, -schlüpfen, -fliegen, -fließen, stellis interlabentibus, Stat. Theb. 2, 649: in der Tmesis, inter enim labentur aquae, Virg. georg. 2, 349.

inter-latro, āre, dazwischenbellen, Paul. Nol. ep. 4.

interlectĭo, ōnis, *f.* (interlego), das Dazwischenlesen, Tert. ad uxor. 2, 6.

inter-lĕgo, ĕre, dazwischen-, hier und da ablesen, -abbrechen, poma quaeque vitiosa, Pall. 3, 25, 16: in der Tmesis, uncis carpendae manibus frondes interque legendae, Virg. georg. 2, 366.

interlīdo, līsi, līsum, ĕre (inter u. laedo), I) aus der Mitte herausstoßen, literam, Gav. Bass. bei Macr. sat. 2, 14. §. 3. — II) anstoßen, dentem, Paul. Nol. carm. 10, 261.

inter-lĭgo, āre, dazwischenbinden, unterbinden, Stat. Theb. 7, 571. – ☞ Rutil. Nam. 1, 539 jetzt interrigat.

inter-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, I) zwischenein mit etwas bestreichen, überziehen, caseum oleo, Pl.: caementa interlita luto, Liv.: muri bitumine interliti, Curt. — II) Urkunden durch Ueberschmieren einzelner Wörter-, durch Ausstreichen oder Ausradiren verfälschen, tabulas corrumpere atque interlinere, Cic.: testamentum, Cic.

interlŏcūtĭo, ōnis, *f.* (interloquor), I) das Dazwischenreden, Quint. 5, 7, 26: Plur., Gell. 14, 2, 17. — II) ein gerichtlicher Zwischenspruch, Zwischenbescheid, Interlocut, JCt.

inter-lŏquor, lŏcūtus (loquūtus) sum, lŏqui, I) dazwischenreden, unterbrechen, ipse raro et breviter interlocutus, Pl. ep. 7, 6, 6: u. so Gell. 14, 2, 19: m. *Dat.*, siccine mihi interloquēre? Ter. heaut. 4, 3, 13 (691). — II) während des Processes einen Zwischenbescheid geben, ein Interlocut machen, JCt.

interlūcātĭo, ōnis, *f.* (interluco), die Auslichtung (durch Ausschneiden der unnützen Aeste u. Zweige), Pl. 17, 27 (45), 257.

inter-lūcĕo, luxi, ēre, I) dazwischen od. hier u. da hervorscheinen, -schimmern, quia terrena quaedam atque etiam volucria animalia plerumque interlucent (im Bernstein), Tac. Germ. 45, 4: quarum (avium) pennae per obscurum emicant et interlucent, Solin. 20, 3. – unpers., noctu interluxisse, es sei plötzlich hell u. wieder dunkel geworden, Liv. 29, 14, 3. — II) übtr.: A) hervorscheinen, erblickt werden, sich zeigen, ut (loci) distincti interlucere possint, Cornif. rhet. 3, 19, 31: quibus inter gradus dignitatis et fortunae aliquid interlucet, ein Unterschied sich zeigt, Liv. 1, 42, 4: rari per vias interlucent, Quint. decl. 12, 2. — B) durchscheinen, durchsichtig seyn, wegen Mangel der Dichtheit oder Menge, interlucet corona (militum), Virg. Aen. 9, 508: acies, Frontin. 2, 3, 16. Veget. mil. 3, 14.

interlūco, āvi, ātum, āre (inter u. lux), einen Baum auslichten (durch Ausschneiden der unnützen Aeste u. Zweige), arbores, Pl.: densitatem ramorum, Pl.

inter-lūdo, ĕre, dazwischen spielen, Auson. Mos. 76: interludamus epistolis, Ambros. ep. 47, 4.

interlūnis, e (inter u. luna), im Neumonde, nox, Amm. 19, 6. §. 7.

interlūnĭum, ĭi, *n.* (interlunis), die Zeit des Neumonds, der Neumond, Ggstz. plenilunium (Vollmond), Pl. 7, 5 (4), 38; 18, 32 (75), 324: Plur., sub interlunia, Hor. carm. 1, 25, 11.

inter-lŭo, lŭi, ĕre, I) dazwischen-, dabei waschen, manus, Cato r. r. 132. — II) dazwischenspülen, von Gewässern = dazwischenfließen, mitten durchfließen, mit *Acc.*, fretum, quod Capreas et Surrentum interluit, Tac. ann. 6, 1: (Nereus) abscissos interluit aequore montes, Claud. rapt. Pros. 1, 143: quos (Paropanisatas) Ortogordomaris interluit fluvius, Amm. 23, 6, 70: im Passiv, urbs (Babylon) amni interluitur Euphrate, Solin. 56, 2. – prägn., dazwischenspülend wegwaschen, Plaut. fr. bei Isid. 5, 26, 17. – ☞ In Hdschrn. oft verwechselt mit interfluo, w. vgl.

interlŭvĭēs, ēi, *f.* (interluo), ein dazwischenfließendes Wasser, Solin. 22. §. 14: angusta fluminis, Amm. 24, 2, 4.

inter-mănĕo, ēre, dazwischenbleiben, Lucan. 6, 47.

inter-mĕdĭus, a, um, zwischen etwas befindlich, der (die, das) mittelste, Varr. r. r. 3, 5, 11. – ☞ Epit. Iliad. 894 steht haec inter (= inter haec) medius stabat Mars.

inter-menstrŭus, a, um, zwischen zwei Monaten, intermenstruo tempore, zur Zeit des Mondwechsels, Cic. rep. 1, 16, 25: lunā intermenstruā dimidiāque, zur Zeit des Neumondes, Pl. 18, 32 (75), 322. – subst., intermenstruum, i, *n.* (*sc.* tempus), die Zeit des Mondwechsels, der Neumond, Varr. r. r. 1, 37, 1. Cic. rep. 1, 16, 25.

inter-mĕo, āre, dazwischengehen, mitten durchgehen, mit *Acc.*, Pl. 5, 30 (33), 126.

intermestris, e (inter u. mensis), zwischen zwei Monaten, a mensibus *intermestris* dictus, Varr. LL. 6, 2. §. 10: intermestri lunāque dimidiatā, zur Zeit des Neumondes, Cato r. r. 37, 3 (und von da bei Pl. 16, 39, 75. §. 194).

inter-mĭco, mĭcŭi, āre, zwischen den in einer undurchsichtigen Sache befindlichen Oeffnungen oder durch die dünnen Stellen derselben hindurchscheinen, -schimmern, m. *Dat.*, rutilum squamis intermicat aurum, Claud. – m. *Acc.*, tenebras nimbosque intermicat ignis, Val. Fl. – absol., cernis, ut ingentes murorum porrigat umbras campus, et e speculis moriens intermicet ignis? Stat.: caelum subtextum caligine cernebatur obscurā et . . . ad usque meridiem intermicabant jugiter stellae, Amm.: intermicantia astrorum lumina, Lact.

intermĭnābĭlis, e (in u. termino), unbegrenzt, unendlich, Eccl.

intermĭnātĭo, ōnis, *f.* (intermino), die Androhung, Cod. Theod. 8, 7, 21 u. a.

1. **intermĭnātus,** a, um (v. in u. termino), unbegrenzt, grenzenlos, unendlich, I) eig.: immensa et interminata in omnes partes magnitudo regionum, Cic. de nat. deor. 1, 20, 54: interminati saeculorum cursus, Jul. Val. rer. gest. Alex. 1, 31 (33). *v.* 22: quod ei (materiae) interminata magnitudo, Apul. de dogm. Plat. 1, 5: nec sit in hoc mundo aliquid interminatum, Apul. de mundo 38. — II) übtr.: cupiditas imperii, Vell. 2, 33, 2: petendi licentia, Amm. 30, 4, 18.

2. **interminatus,** a, um, s. interminor.

intermĭnis, e (in u. terminus), unbegrenzt, unendlich, mundus, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 1, 30 (33).

inter-mĭnor, ātus sum, āri, I) bedrohen, androhen, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Plaut. asin. 2, 2, 95 (363); Casin. 3, 5, 28 (540) *ed. Bothe*: fore interminatus, ut etc., Lact. epit. 27, 2. – *Partic. Perf.*

passiv, interminata poena, Cod. Theod. 16, 5, 60. – II) **unter Drohungen untersagen, verpönen,** alci hoc, Ter. eun. 5, 1, 14 (830): mit folg. *ne* u. Conjunctv., Plaut. capt. 4, 2, 11 (791); Ter. Andr. 3, 2, 16 (496): alci mit folg. *ne* u. Conjunctv., Rutil. Lup. 1, 7. – *Partic. Perf.* passiv, cibus interminatus, Hor. epod. 5, 39.

in-termĭnus, a, um, **ohne Grenzen, unbegrenzt,** a) eig.: Oceanus, Avien. perieg. 74. – b) übtr. = **endlos,** felicitas, Auson.: stellarum lapsus, Apul.: bona longis intermina saeclis, Symm.

inter-miscĕo, miscŭi, mistum u. mixtum, ēre, **untermischen,** a) lebl. Objj., m. *Dat.*, alci rei saturejam, Col. u. Pl.: lapidem terrae minutae, Pl.: alci undam, Virg.: absol., his intermixtis, Scribon. — b) leb. Wesen, **untermischen, dazwischenmischen, -stecken,** m. *Dat.*, turbam indignorum interm. dignis, Liv.: intermixti hostibus, Liv.: absol., intermixtis mulieribus, Justin.

intermissĭo, ōnis, *f.* (intermitto), I) die **Unterlassung,** officii, Cic.: epistolarum, Cic. — II) *intr.* das **Nachlassen, Anhalten, Absetzen** in etwas, febris, Cels.: verborum, das Abgebrochene der Sätze, Cic.: per intermissiones has intervallaque, durch solche Unterbrechungen u. Pausen (vgl. vorher si *uno tenore* peragitur), Liv.: sine ulla temporis intermissione, ohne alle Unterbrechung, Cic. fr.: si furiosus habet intermissionem, lichten Zwischenraum, JCt.

intermissŭs, ū, *m.* (intermitto), das **Nachlassen, Absetzen,** sine intermissu cantus, Pl. 10, 29 (43) 81.

inter-mitto, mīsi, missum, ĕre, I) *tr.:* A) dazwischenkommen lassen = **dazwischenlegen,** trabes paribus intermissae spatiis, Caes.: valle intermissā, da ein Thal dazwischenlag, diesseit eines Thales, Caes.: intermissā nocte, da inzwischen die Nacht eingetreten war, Caes. — B) dazwischenlassen = **dazwischen leer lassen, frei-, offen-, unbesetzt lassen,** 1) eig.: pars oppidi a flumine intermissa, Caes.: planities collibus intermissa, Caes.: loca custodibus intermissa, Liv.: quā erat opus intermissum, eine Lücke hatte, Caes.: intermissa munimenta, moenia, Lücken der B., der M., Liv.: nunc continua nunc intermissa tecta villarum, bald fortlaufende, bald freistehende, Pl. ep.: mediocribus spatiis intermissis, in mäßigen Abständen, Caes.: perexiguo intermisso spatio, Caes.: intermissis circiter passibus CCCC, in einer Entfernung von ꝛc., Caes. — 2) übtr.: a) eine Thätigkeit ꝛc. auf kürzere oder längere Zeit **unterlassen, einstellen, aussetzen, unterbrechen** (während omittere = gänzlich unterlassen, ganz einstellen), studia, Cic.: proelium, iter, Caes.: ludorum solemnia, Liv.: cultum agrorum, Liv.: ob justitium solita munia, Tac.: paulisper otium, Pl. ep.: laborem, Ov.: non intermisso navigandi labore, Caes.: mit folg. *Infinit.*, alci literas mittere, Cic.: obsides dare, Caes.: non ille intermisit affirmare se sine mora venire, Cic. – Passiv medial = **aussetzen, nachlassen,** mediā circiter nocte vento intermisso, Windstille eingetreten war, Caes.: paulum intermissā flammā, Caes.: u. so intermissa verba, abgebrochen, Ov.: aber verba ab usu quotidiani sermonis intermissa, aufgegebene, Cic.: intermissus tamdiu mos, unterlassene, Pl. ep.: intermissa libertas, das eine Zeit lang gehemmte freie Wort (Ggstz. lib. retenta), Cic. — b) eine Zeit **aussetzen, vorbeigehen-, verstreichen lassen, unbenutzt lassen,** ne quem diem intermitterem, has dedi literas, Cic.: triduo intermisso, brevi tempore intermisso, quinque intermissis diebus, nach Ablauf von ꝛc., Caes.: intermisso spatio, nach einiger Zeit, Caes. – m. *ab* u. Abl., ut reliquum tempus ab labore intermitteretur, ausgesetzt, gerastet würde, Caes. – m. *ad* u. Acc., nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur, wird für die A. nicht unbenutzt gelassen, Caes. – bei vorhergeh. Negation mit folg. *quin* u. Conjunctv., numquam unum intermittit diem, quin semper veniat, Ter.: totius hiemis nullum tempus intermiserunt, quin trans Rhenum legatos mitterent, Caes. — c) ein Amt **zeitweilig unbesetzt lassen,** intermissis magistratibus, nachdem die weltlichen Aemter zeitweilig unbesetzt gelassen, die weltl. Behörden suspendirt waren, Caes. b. G. 7, 33, 4. — II) *intr.* **einen Zwischenraum lassen, aussetzen, absetzen, aufhören,** qua flumen intermittit, Caes.: sic canere coepisse, ut nihil intermitterent, ohne abzusetzen, Cic.: aves intermittentes bibunt, setzen beim Trinken ab, Pl.: hostes subeunt, non intermittunt, rücken unaufhaltsam heran, Caes.: non intermittunt interim quotidiana proelia, Hirt. b. G.: febris intermittit, hat Zwischenräume, ist ein Wechselfieber, Cels.

inter-mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri, unter der Hand und unvermerkt **hinsterben, absterben,** I) eig., Suet. Ner. 42. — II) übtr.: A) **absterben, zu Grunde gehen,** v. Gewächsen, Cato: intermoriuntur radices, Pl.: ignis, Curt. – übtr., civitas intermoritur, Liv.: reliquiae conjurationis, Cic.: memoria intermortua, Cic.: contiones intermortuae, wie abgestorben, todt, ohne Leben, Cic.: nullum officium tuum apud me intermoriturum (esse), Bithyn. in Cic. ep. — B) **fast hinsterben, in Ohnmacht fallen,** Liv. u. A.

inter-mŏvĕo, ēre, **dazwischenziehen,** sulcos stilo, Symm. ep. 8, 69.

intermundĭa, orum, *n.* (inter u. mundus) = μεταχόσμια (= τὰ μεταξὺ κόσμων διαστήματα, Diog. Laert. 10, 89), die **Zwischenräume zwischen den Welten, Weltenzwischenräume, Zwischenweltlichkeiten, Zwischenwelten,** in denen, nach Epicurs Meinung, die Götter ein ewiges und seliges Leben führten, ohne Theil an der Bildung u. Regierung der Welt zu haben oder sich um die Menschen zu kümmern, sicher bei der Zerstörung der Welten, Cic. de fin. 2, 23, 75; de nat. deor. 1, 8, 18; vgl. de div. 2, 17, 40.

inter-mūrālis, e, **zwischen den Mauern befindlich,** amnis, Liv. 44, 46, 7.

inter-mūto, (āvi), ātum, āre, **untereinander vertauschen,** intermutatis manibus, kreuzweise gelegten, Tert. de bapt. 8.

inter-nascor, nātus sum, nasci, **dazwischen wachsen, -entstehen,** herbae internascentes, Pl.: internata virgulta, Liv.: internatae herbae, Col. – mit *Dat.*, internatae saxis herbae, Tac.: vada altioribus (den tiefern Stellen des Meeres) internata, Sen. rhet. [etw., m. *Acc.*, Avien. or. mar. 129 u. 410.

inter-năto, āre, **dazwischenschwimmen,** zwischen

internē, *Adv.* (internus), **innerlich, inwendig,** Auson. epist. 5, 21 u. a.

internĕcīnus, a, um, s. internecivus.

internĕcĭo (in den besten Hdschrn. des Cic. internīcĭo), ōnis, *f.* (interneco), die **völlige Tödtung, gänzliche Aufreibung, totale Niederlage,** der **völlige Untergang,** civium, Cic.: Gallorum, Cic.: facere interneciones hostium, Col.: ad internecionem adducere gentem, Liv.: ad internecionem deleri, total geschlagen werden, Liv.: Lucerini ad internecionem caesi, Liv.: prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, Caes.: inter se ad internecionem concurrunt, kämpfen bis auf den Tod, Suet.: Hispaniam citeriorem ad internecionem vastare, Sall. fr.: persequi alqm ad internecionem, Curt.; dah. übtr., vineta ad internecionem perducere, Col.: intern. memoriae, das gänzliche Erlöschen (Aufhören) des Andenkens, Pl.

internĕcium, ii, *n.* (interneco), das Hinmorden, die Tödtung, Isid. 5, 26, 17. Not. Tir. p. 123.

internĕcīvē, *Adv.* (internecivus), mit gänzlicher Zerstörung, mörderisch, Amm. 27, 9. §. 6.

internĕcīvus, a, um (interneco), mörderisch, tödtlich, bellum, Cic. u. A.: genus morbi, Gell.: odium, Justin.: invidia perniciosum inter homines malum maximeque internecivum, Fronto. – Ueber die allein richtige Schreibart internecivus (nicht internecinus) vgl. Hildebr. zu Apul. met. 5, 12.

inter-nĕco, (āvi), ātum, āre, hinmorden, I) eig.: hostes, Plaut. Amph. 1, 1, 34. — II) übtr., vernichten, culmum, Prud. apoth. praef. 50: glebae macie internecante sementes, Amm. 23, 6, 50. – Partic. internectus, Prisc. 623 P.

inter-necto, ĕre, dazwischen verknüpfen, ut fibula crinem auro internectat, wie die Heftel mit Gold durchschlinget das Haar, Virg. Aen. 7, 816: et efflantes libet internectere plagas (Wunden), verbinden, Stat. Theb. 8, 168.

internĭcio, s. internecio.

inter-nīdĭfĭco, āre, dazwischennisten, Pl. 10, 33 (49), 95.

inter-nigro, āre, dazwischen schwarz seyn, Stat. Theb. 6, 336.

inter-nĭtĕo, nitŭi, ēre, I) zwischen den in einer undurchsichtigen Sache befindlichen Oeffnungen oder durch die dünnen Stellen derselben hindurchscheinen, -schimmern, praecipue obscuritas terrori erat; nam etiamsi qua sidera internitebant, continenti fronde tectae arbores conspicere prohibebant, Curt.: varietas caeli, nunc internitente lucis fulgore, nunc condito, Curt.: (zmaragdi) tellure internitent, Pl. — II) aus einer gleichartigen Fläche an einzelnen Stellen hervorleuchten, -schimmern, gemmae internitentes, Curt.: caeli fulgor internitens, hin u. wieder ergänzend, Curt.

internōdĭum, ii, *n.* (inter u. nodus), I) der Raum zwischen zwei Gelenken od. Knoten, an den Schenkeln der Menschen u. Thiere, Ov. u. Varr.: an Gewächsen, Mela u. Col. Vgl. Tzschucke zu Mela 3, 7, 2 (tom. 3. part. 3. p. 248). — II) Plur., internodia meton. (poet.) = die Beine, Calp. ecl. 1, 26.

inter-nosco, nōvi, nōtum, ĕre, von einander unterscheiden, dignum atque indignum, Pacuv. tr. fr.: geminos, Cic.: fures, Cic.: quae internosci a falsis non possunt, Cic.: ut internoscat, visa vera sint, anne falsa, Cic.

internuncĭa, s. internuncius.

inter-nuncĭo, āre, von beiden Seiten Boten zu einander senden, durch Boten gegenseitig anfragen, mit folg. Fragsatz, utri transgrederentur, Liv. 42, 39, 4.

inter-nuncius, a, um, „zwischen zwei Parteien od. Personen Botschaft tragend od. etwas vermittelnd", nur subst. = Unterhändler, Unterhändlerin, Bote, Botin, Vermittler, Vermittlerin, a) *masc.* b. Ter., Caes. u. A.: pacis, Curt.: Jovis interpretes internunciique, v. den Auguren, Cic. — b) *fem.:* aves internunciae Jovis, Cic.: columbae internunciae fuere, Pl. — c) *neutr. plur.*: internunciae sentiendi, die sinnlichen Werkzeuge, Apul. de dogm. Plat. 1, 16.

internundĭnĭum, ii, *n.* (inter u. nundinae), die Zeit zwischen zwei *nundinae*, Mar. Victorin. 2469 P.

inter-nuntio, -nuntius, s. internuncio etc.

internus, a, um, im Innern befindlich, der innere, inwendige (Ggstz. externus), I) im Allg.: ignes, Sen.: arae, im Innern des Hauses befindlicher Altar, Ov.: mare, ein Binnenmeer, Pl., u. das Mittelmeer (Ggstz. externum, das atlantische Meer), Pl. – subst., interna, orum, *n.* a) das Innere, mundi, Pl.: domorum, Amm. – bildl., interna veritatis, die innerste Tiefe der W., Amm. 15, 5, 23. — b) die Eingeweide, Veget. 1, 39 (2, 11), 1 u. a. — II) insbes., der innere = im Innern des Staates od. der Familie hausend ꝛc., einheimisch (Ggstz. externus), mala, Sall. hist. fr. 4, 61 (19), 13: discordiae, Tac.: bellum, Tac. – *neutr. pl.* subst., ad interna praevertere, sich zuvor zur innern (einheimischen) Geschichte wenden, Tac. ann. 4, 32.

in-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, hineinreiben, einbrocken, einkrümeln, eo (dahinein), Cato: alqd potioni, Pl.: sprüchw., tute hoc intristi (= intrivisti); tibi omne est exedendum, Ter. Phorm. 2, 2, 4 (318): tibi quod intristi (= intrivisti) exedendum est, Auson. edyll. 6. p. 167 *ed. Bip.* – *Partic.* intritus, a, um, eingebrockt, eingekrümelt, panis in aquam, Varr.: hordeum in aqua, gewässert, Varr. – subst., a) intrita, ae, *f.* α) die Mährte, kalte Schale, intrita panis e vino, Weinkaltschale, Cels. u Pl. — β) der Teig aus Kalk, Thon ꝛc., Pl.: laterum, der Ziegelsteine, Pl. — b) intritum, i, *n.* die Mährte, intritum lacte confectum, Apul. met. 11, 16.

intĕr-ordĭnātus, a, um, dazwischengeordnet, trabes, an einander geblattete Balken, Vitr. 10, 14, 2.

intĕrordĭnĭum, ii, *n.* (inter u. ordo), der Raum zwischen zwei Reihen, Col. 3, 13, 3 u. a.

inter-pătĕo, ēre, I) dazwischen offen seyn, Macr. u. A. — II) prägn., sich dazwischen hineinerstrecken, dein Syria per speciosam interpatet diffusa planitiem, Amm. 14, 8, 8: senos pedes a tergo inter singulas acies in latum diximus interpatere debere, Veget. mil. 3, 15: haec fistula spiritalis ad os quoque interpatet, Lact. opif. dei 11, 9.

inter-pĕdio, īre = impedio, verhindern, Macr. sat. 7, 12. §. 38.

interpellātĭo, ōnis, *f.* (interpello), I) die Unterbrechung, A) = das In-die-Rede-Fallen, Cic. u. A. – als rhet. Fig., Quint. 9, 2, 2 (vgl. 9, 1, 31). — B) übtr., übh. Störung, opportuna, Pl. ep.: in literis sine ulla interpellatione versari, Cic. — II) die gerichtl. Belangung, Klage, JCt.

interpellātŏr, ōris, *m.* (interpello), I) der Unterbrecher, der Störer, alieni sermonis molesti interpellatores, Cornif. rhet. 2, 11, 16: ubi se oblectare sine interpellatoribus posset, Cic. off. 3, 14, 58. — II) der einem Frauenzimmer Unzucht Zumuthende, der Verführer zur Unzucht, matrimoniorum, Paul. dig. 47, 11, 1.

interpellātrix, trīcis, *f.* (interpellator), die Störerin, Hieron. ep. 3.

interpello, āvi, ātum, āre (inter u. *pello, are, *Intens.* v. pello, ĕre), I) Jmdm. in die Rede fallen, ihn (durch Einreden) unterbrechen, absol. = eine Einrede vorbringen, A) im Allg.: crebro dicentem, Caes.: loquentem ducem (v. einem Geschrei), Liv.: nihil te interpellabo; continentem orationem audire malo, Cic.: interpellando (durch Einreden) trahere tempus, Sall. — B) prägn.: 1) etwas als Einrede vorbringen, nisi vero illud dicet, quod et in Tettii testimonio priore actione interpellavit Hortensius, Cic. II. Verr. 1, 28, 71. — 2) sowohl eine Person in etwas, als eine Handlung, einen Zustand durch Einspruch oder eine sonstige Unterbrechung stören, hindern, aufhalten, etwas unterbrechen, hintertreiben, alqm in jure suo, Cic.: alqm, ne etc., Liv., od. quominus, Brut. in Cic. ep.: alqm numquam interp., quin etc., Mat. in Cic. ep. – comitia, Liv.: otium bello, Curt. (vgl. tota res interpellata bello, Cic.): societatem epularum ludis, Curt.: neque (se) populi Romani potestatem aut consilium aut sententiam interpellaturum (wolle vorgreifen der ꝛc.),

Ascon. ad Cic. Mil. §. 13. – mit folg. *Infinit.*, durare, Hor. sat. 1, 6, 127. — II) Jmd. mit Fragen, Bitten ꝛc. hin und wieder angehen, bestürmen, überlaufen, bei ihm einkommen, A) im Allg.: ne ream quidem interpellare desiit, '*Ecquid poeniteret*', Suet.: quum a Ceballino interpellatus sum, da mir von C. Anträge gemacht wurden, Curt.: qui adiri interpellarique posset, den man angehen od. bei dem man einkommen könnte, Suet. — B) insbes.: 1) Jmdm. wegen Unzucht Anträge machen, Unzucht zumuthen, mulierem, Paul. dig. 47, 11, 1. — 2) bei Jmd. wegen Bezahlung einkommen, Jmd. mahnen, JCt.

interpensīva, orum, *n.* (inter u. pendeo), Zwischenbalken, Stichbalken, Querbalken, Vitr. 6, 3, 1.

inter-plĭco, āre, I) dazwischen-, hineinflechten, -fügen, Stat. Theb. 2, 282. — II) durchflechten, umgeben, albā puniceas infulā cristas, Stat. Theb. 4, 218.

interpŏlātĭo, ōnis, *f.* (interpolo), die hier und da gemachte Veränderung, Pl. 13, 12 (23), 75.

interpŏlātŏr, ōris, *m.* (interpolo), der Verfälscher, Verderber, Eccl.

interpŏlātrix, trīcis, *f.* (interpolator), die Veränderin, Verderberin, Eccl. u. a. Spät.

interpŏlis, e, und die Nebenf. **interpŏlus**, a, um (inter u. polio), durch Glätten neugestaltet, aufgestutzt, aufgeschoren, I) eig., von Kleidungsstücken ꝛc. durch den Walker, vestis (Ggstz. sincera), Fronto de or. ep. 3 (p. 249 *ed. Rom.*): interpola vestimenta (Ggstz. nova), Marc. dig. 18, 1, 45. — II) übtr.: veteres (mulieres), aufgestutzt, Plaut. most. 3, 1, 117: ars, neugestaltet, Pl. 29, 1 (5), 11.

interpŏlo, āvi, ātum, āre (interpolis), I) aufstutzen, zustutzen, zurichten, togam praetextam, wieder auffärben, Cic.: tura, Pl.: servos, JCt. — II) aufstutzend entstellen, verfälschen, opus lepidissimum novā picturā, Plaut. most. 1, 3, 105 (262). – bes. Schriften, scripturas divinas, Ambros. de fide 5, 16. §. 193: priorem textum (literarum), Amm. 15, 5, 12: semper aliquid demendo, mutando, interpolando, Cic. II. Verr. 1, 61, 158.

interpŏlus, a, um, s. interpolis.

inter-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, dazwischensetzen, -stellen, -legen, I) eig.: 1) im Allg.: Numidas inter eos, Auct. b. Afr.: equitatui praesidia levis armaturae, Hirt. b. G.: elephantos, Liv. — 2) insbes.: a) zwischenhinein anbringen = einschalten, einschieben, menses intercalares, Liv.: iis (sonis), quos interposuerunt, inserunt alios, Quint. — b) in der Rede schriftlich od. mündlich einschieben, einschalten, einmischen, ne *inquam* et *inquit* saepius interponeretur, Cic.: licet interponere, Nep.: subinde interponenti precibus '*Quid respondebo patri meo?*' Quint.: nullum verbum, Cic. — II) übtr.: A) eine Zeit dazwischen eintreten lassen, verstreichen lassen, spatium ad recreandos animos, Caes.: spatio interposito, nach einiger Zeit, Cic. u. Liv.: diebus aliquot interpositis, nachdem einige Tage verstrichen, Varr.: interposita nox, die dazwischen eingetretene Nacht, Cic. u. Liv. — b) etwas der Zeitfolge nach zwischen etwas dazwischen nehmen, -genießen, frigidum (cibis), Pl. 28, 4 (14), 55. — B) einen Zustand ꝛc. dazwischen eintreten lassen, dabei obwalten lassen, moram, verziehen, Caes.: nullam moram insequendi Antonium, Cic.: nullam moram, quin etc., keinen Augenblick verlieren, zu ꝛc., Cic.: tridui morā interpositā, nach einer Zögerung von drei T., Caes.: non longa cunctatio interponitur, Tac.: illo tantum interposito discrimine, indem nur der U. obwaltete, nur mit dem U., Cels.: neque ullā belli suspicione interpositā, da kein Verdacht obwaltete, eintrat, Caes. – operam, studium, laborem, Cic. — C) vermittelnd od. hindernd ins Mittel treten lassen, aufstellen, geltend machen, mit etwas vermittelnd oder hindernd dazwischentreten, mit etwas hindernd sich entgegensetzen, a) ein Urtheil, eine Entscheidung, eine Strafe ꝛc.: judicium suum, edictum, Cic.: decretum, eine Entscheidung abgeben, Cic. u. Caes.: poenas compromissaque, Cic. – suum consilium meo, Liv.: exceptionem actioni, JCt.: auctoritatem, Cic.: intercessionem suam (v. Volkstribun), Val. Max.: multas querelas de re publica, Cic. — b) einen Grund oder etwas als Grund eintreten lassen, vorschützen, geltend machen, als Vorwand gebrauchen od. benutzen, colloquium causā interpositā tolli vellet, Caes.: causam interponens, se collegas exspectare, Nep.: gladiatores interpositi sunt, Cic.: postulata haec ab eo interposita esse, *quominus* quod opus esset ad bellum a nobis pararetur, er habe seine Forderungen in keiner andern Absicht geltend gemacht, als uns an den zum Krieg nöthigen Rüstungen zu hindern, Cic. ad Att. 7, 15, 3. — c) sein Wort, einen Eid ꝛc. gleichs. bei etwas als Pfand einsetzen, zum Pfande geben, in alqd od. in alqa re fidem suam, sein Wort dabei geben, Caes.: jusjurandum, dabei eidlich sein Wort geben, den Eid der Verschwiegenheit leisten, Liv.: sponsio interponeretur, daß eine Bürgschaft ins Mittel trete, Liv. — D) eine Person als Mittelsperson, Vermittler, Zeugen, Helfer, Theilnehmer bei etwas eintreten lassen, einschieben, zuziehen, 1) im Allg.: judices, testes, Cic.: accusatorem, Cic.: alqm convivio, epulis familiaribus, Suet. — 2) insbes.: se interponere in alqd od. alci rei, vermittelnd, helfend oder hindernd bei etwas sich ins Mittel schlagen, in etwas sich einmischen, -sich eindrängen, se in pacificationem, Cic.: se bello, Liv.: se scriptis Caesaris, (als Fortsetzer) sich eindrängen, Hirt. b. G. – se audaciae alcjs, sich widersetzen, Cic. – m. folg. *quominus* u. Conjunctv., num quem putes tribunum plebis posse reperiri, qui se interponat quominus reus meā lege fias? Cic. Vatin. 15, 37: u. so Liv. 34, 62, 14. – absol., semper se interposuit, Nep.: ni se tribuni plebis C. et L. Arenii se interposuissent, Liv.: me nihil interpono, Cic. — E) unterschieben = verfälschen, rationes populorum, Cic. Verr. 3, 75, 175.

interpŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (interpono), I) das Dazwischensetzen, -stellen, columnarum interpositiones, Säulenstellung, Vitr. 6, 3, 8. — II) übtr.: A) das Einschieben, a) in die Rede, die Hineinziehung, certarum personarum, Cic. de inv. 1, 6, 8. — b) das Einschieben, Einschalten, Einrücken einiger Worte in ein fertiges Buch, una, Cic. ad fam. 16, 22, 1: novorum, Quint. 10, 3, 32. — B) die Parenthesis, Quint. 9, 3, 23.

interpŏsĭtŭs, Abl. ū, *m.* (interpono), das Dazwischensetzen, die Dazwischenkunft, luna, quum est e regione solis, interpositu interjectuque terrae repente deficit, durch die D. u. das Dazwischentreten der E., Cic. de nat. deor. 2, 40, 103: solis radios luna interpositu suo auferens terrae, Pl. 2, 10 (7), 47.

interpres, prĕtis, *c.* (inter u. PRET, ΦΡΑΔ, φράζω [wov. μεταφραστής], „präten", mundartl. = sprechen), der Zwischensprecher, I) als Mittelsperson, der Mittler, Unterhändler, pacis, Liv.: judicii corrumpendi, Cic.: interpres divûm, Bote der Götter (deorum nuncius b. Hor.), v. Mercur, Virg.: interpres harum curarum (*i. e. amoris*), Stifterin, v. der Juno (weil sie Ehestifterin ist), Virg. — II) als Ausleger, Erklärer, A) im Allg.: juris, Cic.: poëtarum, Cic.: interpretes internunciique Jovis, v. den Augurn, Cic.: divûm, Weissager, Virg., u. Weissagerin, Liv.: interpretes comitiorum, ob die

Comitien giltig sind od. nicht (v. den Haruspices), Cic.: alqo uti interprete de alqa re, sich von Jmd. über etwas nähere Auskunft geben lassen, Suet. — B) insbes. = a) der **Dolmetscher** aus einer Sprache in die andere, Cic. u. A.: appellare alqm per interpretem, Cic.: loqui sine interprete, Cic. — dah. b) der **Uebersetzer** (als Dolmetscher und Verdeutlicher des Sinnes), Cic.

interprĕtābĭlis, e (interpretor), **erklärbar, übersetzbar**, Tert. adv. Valent. 14.

interprĕtāmentum, i, *n.* (interpretor), die **Erklärung, Auslegung, Deutung**, I) im Allg., Petr. u. A. — II) insbes., die **Uebersetzung**, Tiro b. Gell. 13, 9, 4.

interprĕtātio, ōnis, *f.* (interpretor), die **Erklärung, Auslegung, Deutung**, I) im Allg.: juris, Cic.: ostentorum et somniorum, Pl. — II) insbes.: A) die **Uebersetzung**, nominis, Pl.: dura, Quint.: de Graecis, Tert. adv. Valent. 6. – concr. = das Uebersetzte, foederis, Cic. Balb. 6, 14. — B) als Redefigur, die **Verdeutlichung eines Ausdrucks** durch den folgenden, Cornif. rhet. 4, 28, 38.

interprĕtātiuncŭla, ae, *f.*, *Demin.* v. interpretatio (w. s.), Hieron. ep. 89.

interprĕtātŏr, ōris, *m.* (interpretor), der **Ausleger, Erklärer**, Tert. adv. Prax. 19 u. 30.

interprĕtātōrius, a, um (interpretor), **zur Erklärung geeignet**, Tert. adv. nat. 2, 4.

interprĕtātrix, trīcis, *f.* (interpretator), die **Auslegerin, Deuterin**, ohne Beleg angef. bei Charis. 35 P.

interprĕtium, ĭi, *n.* (interpres), der **Maklergewinn**, das **Makelgeld**, Amm. 28, 1. §. 18.

interprĕtor, ātus sum, āri (interpres), I) *intr.* **den Interpres (Mittler) machen** für etc., memoriae alcjs, dem G. Jmds. zu Hülfe kommen, Plaut. Epid. 4, 1, 25 (543). — II) *tr.* **auslegen, erklären, deuten**, A) eig.: 1) im Allg.: jus alci, Cic.: fulgura, somnia, Cic.: fallaciter portenta, Cic.: religiones, Auskunft geben über etc., Cic.: mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, pomoerium postmoerium interpretantur esse, Liv. — 2) insbes., **übersetzen** (doch mehr nach dem Sinne, als wörtlich), epistolam, scriptores, Cic.: ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, Liv. — B) übtr.: 1) etwas im Urtheile **auslegen = verstehen**, für das u. das **ansehen**, so u. so **aufnehmen, beurtheilen**, male, Cic.: perperam, Sen.: in partem mitiorem, Cic.: ita de re, Cic.: alcjs felicitatem grato animo, freudig anerkennen, Cic.: beneficia grate, Pl. ep. – sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc nemo mortalis est consecutus, aber das was sie unter W. verstehen, hat etc., Cic.: vindemiarum maturitatem alii aliter interpretantur, unter der Reife etc. verstehen die Einen dieß, die Andern etwas Anderes, Col.: victoriam ut suam, sich den Sieg anmaßen, Vell.: clementiam pro sua virtute, sich die Gnade des Siegers als sein Verdienst anrechnen, Vell. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, reditu in castra liberatum se esse jurejurando interpretabatur, er legte seine Rückkehr ins Lager so aus, als sei er dadurch seines Eides entbunden, Cic. – dah. etwas aus etwas od. von etwas auf etwas **schließen, folgern**, consilium ex necessitate, von der Nothwendigkeit auf den Vorsatz, Cic. Rab. Post. 11, 29. — 2) etwas mit dem Erkenntnißvermögen so u. so **sich erklären = auffassen, begreifen**, recte alcjs sententiam, Cic.: cogitationem alcjs assequi et voluntatem interpretari, Cic.: famam alcjs, begreifen, sich erklären, Tac. — 3) über etwas **sich bestimmt aussprechen, entscheiden**, neque, recte an perperam, interpretor, Liv. 1, 23, 8. – **[illegible]** als Passiv, im Perf. zB. Cic. de div. 1, 25, 53. Sall. Jug. 17, 7: im Präsens bei Cornif. rhet. 2, 10, 14. Amm. 23, 5, 7; 24, 6, 1 u. bei a. Spät. (s. Bünem. zu Lact. 4, 7, 7); oft im *Partic. Perf.* b. Cic. u. A., s. Fabri zu Sall. Jug. 17, 7. *Guenther* Latin. restit. part. 2. p. 676 *sq. Duker* de Latin. vett. JCt. p. 334. Ramsh. Gr. S. 176 (2. Ausg.). Neue's Formenl. 2. S. 217.

interprĭmo, pressi, pressum, ĕre (inter u. premo), I) **zerdrücken**, alci fauces, Plaut. rud. 3, 2, 46 (655). — II) **unterdrücken, verhehlen**, Minuc. Fel. Oct. 10. §. 2.

interpunctio, ōnis, *f.* (interpungo), die **Unterscheidung-, Abtheilung** der Wörter durch Punkte, interpunctiones verborum, Cic. Mur. 11, 25.

inter-pungo, punxi, punctum, ĕre, einen Punkt zwischen zwei Wörter machen, sie **durch Punkte unterscheiden, -abtheilen**, Sen.: interpuncta narratio, wohl abgetheilt, wohl unterschieden, Cic. – *Partic.* subst., interpuncta verborum, Unterscheidungen-, Abtheilungen durch Punkte, Cic. de or. 3, 46, 181.

inter-purgo, āre, **ausputzen, hier und da reinigen**, ficus, Cato b. Pl. 18, 26 (65), 243.

inter-pŭto, āre, **hier und da beschneiden**, ficos, Cato: oleam, Varr.

inter-quiesco, quiēvi, quiētum, ĕre, **dazwischen od. unterdessen ruhen, pausiren**, I) eig., v. Pers., beim Reden etc., quum haec dixissem et paulum interquievissem, bei einer kleinen Pause, Cic.: dicerem, quid impetus (habet), si interquievisset, si intervallo surrexisset, Sen.: beim Lesen, interquiescere si liberet, Pl. ep.: im Fehlen, Sündigen, dum interquiescit (einen Stillstand macht), dum emendato similis est, Sen. — II) übtr., v. Zuständen: Julio mense, quo maxime lites interquiescunt, wo gerade Gerichtsferien sind, Pl. ep.: dolor interquiescit, Sen.

inter-rādo, rāsi, rāsum, ĕre, **hier und da beschaben**, I) = ἀναγλύφειν, **mit halb erhobener Arbeit arbeiten**, latera vasorum, Pl.: marmor interrasum, mit halb erhobener Arbeit, Pl. — II) = **hier und da beschneiden**, arbores, Col.: oleas, Pl.

interrāsĭlis, e (interrado), **hier und da beschabt, halb erhoben gearbeitet**, griech. ἀνάγλυφος, aurum, Pl. 12, 19 (42), 94: decus, Ven. Fort. carm. 1, 13, 15.

inter-regnum, i, *n.* ein **Interregnum**, eine **Zwischenregierung**, zur Zeit der Könige = die Zeit zwischen dem Tode des letzten Königs und der Wahl des neuen, in welcher von fünf Tagen zu fünf Tagen ein Senator (als interrex) die königliche Würde bekleidete; zur Zeit der Republik = die zwischen dem Tode oder dem Abgange der zeitherigen Consuln und der Wahl der neuen, od. die Zeit während der Abwesenheit der Consuln, in welcher dann ein Senator als interrex gewählt wurde, der die Wahl der neuen Consuln leitete od. die höchste Gewalt in Händen hatte, interregnum inire (v. Senator), Interrex werden, Liv.: eo anno int. initum (trat ein J. ein); interreges fuere etc., Liv.: res ad interregnum venit od. adducitur, es tritt ein J. ein, Cic.

inter-rex, rēgis, *m.* der **Interrex, Reichsverweser** (s. interregnum das Nähere), Liv.: interregem prodere od. creare, machen, ernennen, Cic. u. Liv.

inter-rĭgo, āre, **dazwischen hineinleiten**, Rutil. Nam. 1, 539.

interrĭtē, *Adv.* (interritus), **unerschrocken**, Mart. Cap. 1. §. 16 *in.*

interrĭtus, a, um (in u. terreo), **unerschrocken** (Ggstz. timidus), Virg., Tac. u. A.: sedebat inturbatus, interritus, Pl. pan.: classis interrita fertur, ohne Anstoß, durch keinen Unfall erschreckt, Virg.:

mit *Genit.*, mens interrita leti, Ov. met. 10, 616.

interrīvātio, ōnis, *f.* (inter u. rivo), die Ableitung des Wassers zwischen zwei Oertern, Mart. Cap. 6. §. 661.

interrīvātus, a, um (inter u. rivo), zwischen zwei Oertern abgeleitet, Mart. Cap. 6. p. 191.

interrŏgātĭo, ōnis, *f.* (interrogo), die Befragung, u. zwar insbes.: I) als gerichtl. *t. t.* = die Befragung, das Verhör, testium, das Zeugenverhör (s. interrogo *no.* II, A), Tac.: u. dass. absol. bei Cic. ad fam. 1, 9, 7. Quint. 5, 7, 3 u. a.: v. dem Verh. eines Missethäters, Marcian. dig. 48, 3, 6. §. 1. — II) als rhetor. *t. t.* = die Frage als Redefigur, Quint. 9, 2, 15 u. 3, 98. — III) als *t. t.* der Dialektik = die Frage, Fragstellung in Folgerungen, Schlüssen, der Schluß, Syllogismus, Cic. u. Sen.: aptā interrogatione concludere, Cic.: fallaces et captiosas interrogationes dissolvere non posse, Cic.: occurrere interrogationibus eorum, Cic.

interrŏgātiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. interrogatio), als *t. t.* der Dialektik, ein Fragesätzchen, in Folgerungen, Schlüssen, minutae interrogatiunculae, Cic.: interrogatiunculae angustae, peinliche Consequenzmachereien, Cic.: interrogatiunculas nectere, Consequenzen ziehen, Sen.

interrŏgātīvē, *Adv.* (interrogativus), fragweise, Tert. adv. Marc. 4, 41. Ps.-Ascon. II. Verr. 1, 42, 109. p. 189, 18 u. (Ggstz. responsive) 1, 56, 148. p. 198, 2 *ed. Bait.* Schol. Juven. 9, 48.

interrŏgātīvus, a, um (interrogo), zur Frage gehörig, fragend, Frage-, Gramm.

interrŏgātŏr, ōris, *m.* (interrogo), der Frager, fragende Kläger, Ulp. dig. 11, 1, 11. §. 7. – ☞ Acron ad Hor. sat. 1, 1, 10 nennt das Wort ungebräuchlich.

interrŏgātōrĭus, a, um (interrogator), fragend, in Fragen bestehend, Tert. u. JCt.

inter-rŏgo, āvi, ātum, āre, fragen, befragen, I) im Allg.: visne igitur, ut tu me Graece soles ordine interrogare, sic ego te vicissim eisdem *de* rebus Latine interrogem? Cic.: interrogabat suos, quis esset, Cic.: illa interrogavit illam 'quī scis?', Plaut.: interrogavit, quale id genus esset poenae, Suet.: mulionem interrogavit 'quanti calciasset?' Suet.: interrogas me '*num* in exsilium?' Cic.: interrogans solerent*ne* veterani milites fugere, Caes.: is quum interrogaretur utrum (wen von beiden) pluris, patrem matrem*ne*, faceret, 'matrem' inquit, Nep.: censetis hominem interrogem, meus servus *si* (ob) ad eum venerit, *necne?* Plaut.: interrogare eum coepit, *an* Perdiccam comprehendi ipse jussisset, Curt.: identidem me, *an* audierim, *an* viderim, interrogo, Pl. pan.: interrogatus, *cur* igitur repudiasset uxorem, 'Quoniam', inquit etc., Suet.: interrogatus est, 'has*ne* urbis *an* has urbes' dici oporteret, Gell.: quum milites per cruciatus interrogarent (eum), *ubi* filium occuleret, Tac.: illud interrogo, Liv.: quid haec interrogo? Liv.: interroga *de* istis (frage nach denen), quorum nomina (discuntur, Sen. – m. dopp. *Acc.* = Jmd. nach od. um etw., pusionem quendam interrogavit quaedam geometrica, Cic.: sententiae interrogari coeptae, man fragte nach den Meinungen, Liv.: interrogatus sententiam, um die Meinung befragt, Liv.: casus interrogandi, der Genitiv, Nigid. b. Gell. – prägn., interrogare aurem suam, befragen = zu Rathe ziehen, Gell. 13, 20, 2. – *Partic.* substv. interrogatum, i, *n.* das „Gefragte", die „Frage", JCt.: Plur., ad interrogata (auf die Frage) respondere, Cic. — II) insbes.: A) als gerichtl. *t. t.* = gerichtlich befragen, ins Verhör ziehen, verhören, 1) eig.: testem, Cic. u. JCt.: testes in reos, Pl. ep.: bene testem, wenn der Anwalt des Gegners einen Zeugen durch gut gestellte Fragen in seinen Aussagen so verwirrt, daß er sich selbst widerspricht, Cic. Flacc. 10, 22. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 476 f. — 2) übtr., gerichtlich belangen, vorfordern, verklagen, mit lege, Cic., od. legibus, Sall.: absol., Tac. — B) als philos. *t. t.*, schließen, einen Vernunftschluß (Syllogismus) machen, Sen. ep. 87. §. 31 (35).

inter-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre (unter sich Zusammenhängendes) von einander reißen, -brechen, zerreißen, zerbrechen, abbrechen, I) eig. u. übtr.: A) eig.: pontem, Caes. u. Liv.: venae interruptae, zerschnitten, Tac. — B) übtr., trennen, vereinzeln, interrupti ignes, getrennte, einzelne, Virg.: interruptae voces, abgebrochene Töne, Cic.: hos interruptos esse, getrennt, Cic. — II) übtr., unterbrechen, stören, a) im Allg.: iter, Cic.: orationem, Caes.: ordinem, Col.: so auch *Partic.*, interruptum officium, Cic.: consuetudo, Cic.: opera, Virg. — b) insbes., eine Pers. im Gespräch unterbrechen, stören, ni medici adventus nos interrupisset, Varr. r. r. 2, 1, 1.

interruptē, *Adv.* (interruptus v. interrumpo), unterbrochen, non interr. narrare, ohne Unterbrechungen, im gehörigen Zusammenhang, Cic. de or. 2, 80, 329.

interruptĭo, ōnis, *f.* (interrumpo), die Unterbrechung, I) eig.: muri, Hieron. in Jesai. 9, 30. §. 12 *sqq.*: viae, Orelli inscr. 862: Oceani, Mart. Cap. 6. §. 622: interruptio non unius generis ab nobis, sed omnium generum a se divisorum, Macr. somn. Scip. 2, 5, 32. — II) übtr.: a) im Allg.: usucapionis, Paul. dig. 41, 3, 2. — b) als Redefig., das Abbrechen -, Stillschweigen mitten in der Rede, griech. ἀποσιώπησις, Quint. 9, 2, 14.

inter-saepĭo, saepsi, saeptum, īre, verzäunen, einschließen, verwahren, verstopfen, I) eig.: foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv. — II) übtr., abschließen, abschneiden, scheiden, iter, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alci conspectum abeuntis exercitus, Jmdm. den Hinblick auf das abziehende Heer entziehen, Jmd. hindern, den Abzug des Heeres zu bemerken (v. einem Umstand), Liv.

intersaeptum, i, *n.* (intersaepio), a) = διάφραγμα, das Zwerchfell, Gloss. — b) Plur., die Scheidewände, die Grenzen, tot veterum intersaepta regnorum, Auson. grat. act. §. 82. p. 301 *ed. Bip.*

interscalmium, ĭi, *n.* (inter u. scalmus), der Raum zwischen zwei Rudern, Vitr. 1, 2, 4.

interscăpĭlĭum (interscăpŭlium, interscăpŭlum), ĭi, *n.* (inter u. scapula), der Raum zwischen den Schultern, die Schulterblattgräthe, Apul. flor. 2. *no.* 14. Hygin. astr. 3, 1 u. a. Cael. Aur. chron. 3, 1, 10. Isid. 11, 1, 93. Not. Tir. p. 128: Plur. interscapula, Cael. Aur. chron. 1, 4, 77.

inter-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, auseinanderreißen, einreißen, I) eig.: pontem, Cic.: aggerem, Caes.: venas, öffnen, Tac. — II) übtr.: A) trennen, scheiden, abschneiden, ruina (terrae) interscindit aquas, Sen.: quorum regiones Choatres fluvius interscindit, Amm.: Chalcis adeo arto interscinditur freto, ut etc., Liv. — B) zerreißen, unterbrechen, stören, vinculum illud coagulumque animi atque amoris, Gell. 12, 1. §. 21: imperfectis (Dat.) adhuc interscinditur laetitia, sapientis vero contexitur (ist eine ununterbrochene) gaudium, Sen. ep. 72, 5 (4).

inter-scrībo, ĕre, I) dazwischenschreiben, übtr.: interscribentes eum (den Achat) venae etc., ihn durchlaufend, durchkreuzend, Solin.: interscribitur nitor, läuft mit unter, Solin. — II) prägn., durch eingeschaltete Zusätze verbessern, Pl. ep. 7, 9, 5.

inter-sĕco, sĕcŭi, sectum, āre, auseinanderschnei-

den, I) eig.: lateres, Vitr.: telas, Claud. — II) übtr., **durchschneiden, schneiden,** Tiberis media intersecans moenia, Amm. 29, 6, 17: hujus alveo Ibera tellus atque Ligyes asperi intersecantur, Avien. or. mar. 608 *sqq.* – ☞ Cornif. rhet. 3, 14, 24 jetzt nach den besten Hdschrn. insecare.

intersectio, ōnis, *f.* (interseco), als *t. t.* der Bauf. = der **Einschnitt** zwischen zwei Zähnen, die **Zwischentiefe,** insectio, quae Graece *μετόπη* dicitur, Vitr. 3, 5, 11.

inter-sēmino, (āvi), ātum, āre, **dazwischensäen,** Apul. de mag. 40.

intersēpio, s. intersaepio.

intersēptum, s. intersaeptum.

1. **inter-sēro,** sēvi, sĭtum, ĕre, **dazwischensäen, -pflanzen, -setzen,** malleolum vitibus, Col.: pomis intersita, Lucr.

2. **inter-sĕro,** sĕrŭi, sertum, ĕre, **dazwischenfügen,** oscula mediis verbis, Ov. met. 10, 559. – übtr., causam interserens, als Grund vorschützend, mit dem Vorgeben, Nep. Milt. 4, 1.

intersertĭo, ōnis, *f.* (2. intersero) = *ἐπιφωνούμενον*, der **Ausruf,** als rhet. Fig., Auct. carm. de fig. 73. p. 66 *ed. Halm.*

intersisto, ĕre, **mitten inne halten, absetzen,** v. Redner, Quint. 8, 3, 45; 10, 7, 10: v. der Rede ꝛc., Quint. 9, 4. §. 18 u. 33. – unpers., quasi intersistatur, Quint. 9, 4, 36: ubi clausulis intersistatur, Quint. 9, 4, 106.

1. **inter-sĭtus,** a, um, **dazwischen gelegen, -befindlich,** areā vacanti intersitā, Ael. Gall. bei Gell.: nullis ossibus intersitis, Pl.: nulli venti intersiti, Gell.

2. **intersĭtus,** a, um, *Partic.* v. intersero, w. s.

inter-sŏno, āre, **dazwischentönen,** mediis intersonat Orpheus remigiis, Stat. Theb. 5, 344.

inter-spătĭum, ĭi, *n.* der **Zwischenraum, Abschnitt,** diei interspatia, Tert. de orat. 20 *in.*

inter-spergo, spersi, spersum, ĕre (spargo), I) **zwischenhinein bestreuen, -besprengen,** interspersus rarā canitie, Apul. met. 5, 15. — II) **zwischen hineinstreuen, -sprengen,** Apul. de mag. 40.

interspīrātĭo, ōnis, *f.* (interspiro), das **Athemholen dazwischen,** die **Absätze des Athemholens,** Cic. de or. 3, 44, 173: mustum a balneis raptim et sine interspiratione potum necat, ohne abzusetzen, Pl. 23, 1 (18), 29.

inter-spīro, āre, „dazwischen Athem holen"; übtr. = **Luft haben,** von Gefäßen, die nicht ganz verschlossen sind, Cato r. r. 112, 1.

inter-sterno, strāvi, strātum, ĕre, **zwischen hineinstreuen, -legen,** arenae vice bitumine interstrato, Justin. 1, 2, 7: assulis taedae interstratis, Pl. 29, 2 (9), 34.

interstes, stĭtis (inter u. sto), **dazwischenstehend, -befindlich,** Tert. adv. Marc. 4, 33.

interstinctĭo, ōnis, *f.* (interstinguo), der **Unterschied,** Arnob. 6. *no.* 3.

1. **inter-stinguo,** stinctus, ĕre, **hin und wieder** mit etwas **besetzen,** lapis interstinctus aureis guttis, Pl.: aureum capitis arietini figmentum interstinctum lapillis, Amm.: facies interstincta medicaminibus, mit Pflastern wie besäet, Tac.

2. **inter-stinguo,** ĕre, **auslöschen,** I) eig., im Passiv = **erlöschen,** ignem interstingui, Lucr. 5, 759 (761): nivalibus interstinctus aquis triumphat ardor, Mart. Cap. poët. 9. §. 915. — II) übtr., **das Garaus machen, hinmorden,** alqm, Apul. met. 4, 12.

interstĭtĭo, ōnis, *f.* (intersisto), I) das **Stillestehen,** der **Stillstand,** negotiorum, Gell.: juris quasi interst., Gell. — II) der **Unterschied,** Arnob. 6. *no.* 12.

interstĭtĭum, ĭi, *n.* (intersisto), der **Zwischenraum,** a) im Raume, Plur. bei Macr. sat. 1, 6. §. 36 u. 40. — b) in der Zeit, aequinoctialis temporis interstitia, Mart. Cap. 6. §. 600: quantum interstitii dies habet, *ibid.* §. 601: similibus interstitiis paribusque horis, *ibid.* §. 593. – ☞ Bei Tac. ann. 5, 4 schlechte Conjectur des Rhenanus.

inter-sto, stĕti u. stĭti, āre, **dazwischenstehen, -seyn,** tempus interstitit longum, Amm. 16, 9, 4: quum tempus interstetisset exiguum, Amm. 22, 11, 3. – m. *Acc.*, interstatque jugo mediam (Asiam), Avien. descr. orb. 840.

inter-strĕpo, ĕre, **zwischen hineinkreischen, -rauschen,** m. *Acc.*, olores, v. der Gans, Virg. ecl. 9, 36: Phrygias urbes, Claud. rapt. Pros. 3, 103: m. *Dat.*, mediis undis, v. Nereus, Claud. in Rufin. 2, 303.

inter-stringo, ĕre, **zuschnüren,** alci gulam, Plaut. aul. 4, 4, 31 (661).

inter-strŭo, ĕre, I) **zusammenfügen,** Sil. 10, 149. — II) **dazufügen,** Tert. adv. Marc. 4, 39.

inter-sum, fŭi, esse, I) *pers.:* A) **dazwischenseyn, sich dazwischen befinden, dazwischenliegen,** a) im Raume: Tiberis inter eos interesset, Cic.: via interest, Liv. — b) übtr., v. der Zeit, inter primum et sextum consulatum XLVI anni interfuerunt, Cic.: anni triginta interfuere, sind dazwischen verflossen, Liv. — B) **entfernt seyn,** 1) eig.: clatros interesse oportet pede, Cato r. r. 4. — 2) übtr., **verschieden seyn, sich unterscheiden,** hoc pater ac dominus interest, darin ꝛc., Ter.: mit *Genit.*, quoniam *τὸ νεμεσᾶν* interest *τοῦ φθονεῖν*, zwischen Unwillen u. Schadenfreude ein Unterschied ist, Cic. – quod ab eo nihil intersit, Cic.: in his rebus nihil omnino interest, es ist gar kein Unterschied, Cic.: interest aliquid inter laborem et dolorem, es ist einiger Unterschied zwischen ꝛc., Cic.: illud quoque multum interest in rudi terra an . . . an etc., Varr.: tantum id interest, veneritne . . . an etc., Liv. — C) **bei** etwas od. Jmd. **gegenwärtig seyn,** ihm **beiwohnen, an** ihm **Antheil nehmen,** mit *in* u. Abl., in convivio, Cic.: in rebus, Cic.: mit *Dat.*, negotiis, convivio, Cic.: intererit Satyris paulum pudibunda protervis, die Tragödie (personif.) wird Theilnehmerin am Satyrspiel seyn, Hor.: interfuit sacrificanti, war mit gegenwärtig bei dem Opfer, welches er brachte, Suet. – absol., ac si ipse interfuerit, Cic.: u. übtr. v. Lebl., ratiocinatio dicitur interfuisse, Cic.

II) *impers.*, interest = **es ist von Interesse, -von Wichtigkeit, es ist daran gelegen, es verschlägt,** *α*) absol., oder mit *Genit.* der Person od. Sache, der an etwas gelegen ist, außer wenn die Person durch ein *Pronom. pers.* bezeichnet wird, wofür der *Abl. fem. gen.* meā, tuā, suā, nostrā, vestrā steht, zuw. auch cujā (statt cujus). — *β*) mit *ad* u. Acc. der Sache, hinsichtlich welcher? an etwas gelegen ist. — *γ*) mit Angabe dessen, wieviel? Einem daran gelegen ist, durch die Neutra multum, quantum, tantum, plus, plurimum, nihil etc.; oder durch *Advv.*, wie maxime, vehementer, quanto opere (quantopere); od. durch *Genit.* des Werthes, wie magni (viel), permagni (sehr viel), parvi (wenig), minoris (weniger), pluris (mehr). — *δ*) mit Angabe der Sache, an der etwas gelegen ist, ausgedrückt durch das Neutrum eines Pronomens, od. durch einen *Infinit.*, od. *Acc.* u. *Infinit.*, od. durch einen Final- od. einen indirecten Fragesatz, welcher durch ut od. ne oder durch quod (weil, daß) oder durch ein Relativum od. durch ein Fragewort eingeführt ist. – Beispiele: quoniam ipsius interest, Ulp. dig.: quasi rei publicae maxime interesset, Suet.: nam eorum quoque vehementer interest, Cic.: vestri hoc maxime interest,

Cic.: et ideo licet interesse desiit, vel minoris vel pluris interesse coepit, und hat vielleicht das Interesse ganz aufgehört, oder hat es angefangen, geringer oder größer zu seyn, Ulp. dig. 2, 13, 8. §. 1: quod si laxius volent proferre diem, poterunt vel biduum vel triduum vel ut videbitur; nihil interest, Cic.: non multum interest, Scribon.: si nihil interest regis (wenn es dem K. nichts verschlägt), peto, ut, dum dico, vinculis liberer, Curt.: id, quod meā intelliges multum, tuā nullam in partem interesse, Cic.: ea caedes si potissimum crimini datur, detur ei cujā interfuit, non ei, cujā nihil interfuit, Cic. pro Var. fr. bei Prisc. 950 P.: equidem ad nostram laudem non multum video interesse, Cic.: quantum interesse vis ad rationem petendi? Cic. – interest omnium recte facere, Cic.: quis est hodie, cujus intersit istam legem manere? Cic.: quod eos scire aut nostrā aut ipsorum interest, Cic.: suspicarer multum interesse rei familiaris tuae te quam primum venire, Cic.: semper ille quantum interesset P. Clodii se perire cogitabat, Cic.: sed Atheniensium quoque plus interfuit firma tecta in domiciliis habere, quam Minervae signum ex ebore pulcherrimum, Cic.: docet quanto opere rei publicae communisque salutis intersit manus hostium distineri, Caes.: magis nullius interest quam tuā, T. Otacili, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas, Liv.: magni interest meā unā nos esse, Cic.: quamquam magni ad honorem nostrum interest, quam primum ad urbem me venire, Cic.: vehementer interfuit rei publicae nullam videri in ejusmodi causa dissensionem esse, Cic.: vehementer intererat vestrā liberos vestros hic potissimum discere, Pl. ep.: permagni nostrā interest te, si comitiis non potueris, at declarato illo Romae esse, Cic. – illud magni meā interest, te ut videam, Cic.: utriusque nostrum magni interest, ut te videam, ante quam decedas, Cic.: nam tam suā quam rei publicae interesse, ut salvus esset, Caes. bei Suet.: verane haec affirmare non ausim; interest tamen exempli, ut vera videantur, Pl. ep.: vestri interest, ne imperatorem pessimi faciant, Tac.: illius interesse, ne faciat moram, Phaedr. – neque multum interest, quod (daß) nondum per numeros distributi sunt, Pl. ep. 10, 30 (39), 2. – in maximis motibus mutationibusque caeli nihil interest, qui ventus, qui imber, quae tempestas ubique sit, Cic.: quoniam non tam interest, quo animo scribatur (liber), quam quo accipiatur, Cic.: si negaret quicquam interesse ad beate vivendum, quali uteretur victu, concederem, Cic.: sed plane plurimum interest, quantae qualesque inter eas remissiones sint, Cels.: numquam enim interest, uter sit eorum in pede extremo, Cic.: nihil interest, quo modo solvantur (nodi), Curt.: quod si in philosophia tantum interest, quemadmodum dicas, quid tandem etc., Cic.: quid autem illius interest, quoniam in senatum non venis, ubi sis? Cic. – nam ut nihil interest, utrum nemo valeat an nemo possit valere, sic non intelligo, quid intersit, utrum nemo sit sapiens an nemo esse possit, Cic.: multum interest, utrum aliquis beneficium nobis det nostrā causā an et suā, Sen.: ut sit voluptas in iis rebus, necne sit, ad id quod agimus nihil interest, Cic.: Theodori quidem nihil interest, humine an sublime putescat, Cic.: omnisne locus ejusmodi est, ut nihil intersit rei publicae, colonia deducatur in eum locum necne? Cic.: ea vos rata habeatis, necne, magis rei publicae interest quam meā, Liv.: nihil enim interest, dactylus sit extremus an creticus, Cic.: o te ineptum, si putas meā interesse, supra terram an infra putrescam, Sen. – ☞ Selten steht ein bestimmtes Subject zur Angabe dessen, woran gelegen ist, im Nominativ, wie: in Epirum ad te statui me conferre, non quo meā interesset loci natura, sed etc., Cic. ad Att. 3, 19, 1.

inter-texo, texŭi, textum, ĕre, I) hin und wieder einweben, = einflechten, flores hederis intertexti, Ov. met. 6, 128. – II) hin und wieder mit etwas durchweben, chlamys auro intertexta, Virg.: vestis intertexta notis, Quint. — III) ineinander verweben = zusammenfügen, partes ejus (mundanae animae) ex pari et impari numero, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 2.

intertignĭum, ĭi, *n.* (inter u. tignum), der Raum zwischen zwei Balken, die Zwischentiefe, Vitr. 4, 2, 4.

inter-trăho, traxi, ĕre, unter der Hand entziehen, alci alqd, Plaut. Amph. 2, 2, 41 (673).

intertrīgĭnōsus, a, um (intertrigo), voll wundgeriebener Stellen, wundgerieben, Not. Tir. p. 180.

intertrīgo, trigĭnis, *f.* (*inter-tero; vgl. Varr. LL. 5, 36. §. 176), eine durchs Reiten, Gehen &c. wundgeriebene Stelle, ein Wolf, Cato u. Col.

intertrīmentum, i, *n.* (inter u. tero), I) der Abgang (vom Metall &c.) durchs Abreiben (vgl. Varr. LL. 5, 36. §. 176), argenti, der Abgang vom Silber, der beim Einschmelzen verflüchtigte (vierte) Theil, Liv.: purpura teritur, absumitur; in auro praeter manus pretium nihil intertrimenti fit (findet kein Abgang statt = geht nichts verloren), Liv.: culleorum, die Abnutzung, JCt. — II) übtr., der Verlust, Schaden, die Einbuße, sine magno intertrimento, Ter. heaut. 3, 1, 39 (448): sine ullo intertrimento, Cic. II. Verr. 1, 50, 152: nullum in iis nominibus intertrimenti (Unterschleif) aut deminutionis (Abzug) vestigium reperietur, Cic. Font. 2, 3.

intertrītūra, ae, *f.* (inter u. tero), die Abnutzung durchs Reiben, Scaev. dig. 13, 7, 43 *extr.*

inter-turbo, āre, Verwirrung =, Störung machen (anrichten), ne interturba, Plaut. Bacch. 4, 4, 81 (733): *Ch.* Quis homo istuc? *Pa.* Davos . . . *Ch.* Davos? interturbat, Ter. Andr. 4, 1, 39 (663) *ed. Klotz.:* nullo etiamtum interturbante, Amm. 18, 2, 5 (vgl. 26, 4, 4; 31, 12, 12): qui interturbare gestit affectum, Ambros. in psalm. 38. §. 6 (vgl. in psalm. 118. serm. 12. §. 1).

interturrĭum, ĭi, *n.* (inter u. turris), die Mauer zwischen den Thürmen, Donati inscr. 220, 3.

intĕrŭlus, a, um (*Demin.* v. *interus), inwendig, innerlich, nexus, Mart. Cap. 9 *in.* §. 888. – insbes., tunica interula, u. subst. interula, ae, *f.* die innere Tunika, das innere aus Leinwand oder Baumwolle verfertigte Untergewand, Hemd, bgl. sowohl Männer als Frauen trugen, tunica interula, Apul. flor. 2. *no.* 9: bl. inter., Apul. met. 8, 9: interulae dilores duae, Vopisc. Bonos. 15, 8: interulae paragaudiae (bortirte), Valerian. bei Vopisc. Prob. 4, 5.

intĕr-undātus, a, um, dazwischen gewässert, = geflammt, moirirt (franz. *moiré*), hoc fulvum nigrantibus segmentis interundatum, Solin. 17. §. 5.

intĕrūsūrĭum, ĭi, *n.* (inter u. usura), der Zwischenzins, die während der Zeit zu genießenden Zinsen, Ulp. dig. 15, 1, 9 *extr.*

inter-văco, āre, dazwischen leer seyn, Col. 4, 32, 2.

intervallātus, a, um (intervallum), Zwischenraum habend, febris, Wechselfieber, Gell.: intervallato brevi tempore, nach Verlauf einer kurzen Zeit, Amm.: ähnlich intervallatis moris, Amm.: intervallatis diebus, Cael. Aur.

intervallum, i, *n.* (inter u. vallus), eig. der „Raum zwischen zwei Pallisaden"; dah. I) übtr.: A) der **Zwischenraum** übh., der **Raum**, die **Entfernung**, signi, Cic.: locorum et temporum, Cic.: sonorum, Cic.: intervalla siderum *a* terra, Pl.: per intervalla digitorum, Oeffnungen, Suet.: pari intervallo, in gleicher Entfernung, Caes.: ex intervallo, von weitem, von fern, Liv. 48, 44, 8; u. weiter unten (in der Rede), Gell. 15, 12, 4. — B) die **Zwischenzeit**, **Pause** (auch in der Rhetor. u. Metrik), Cic.: literarum, Cic.: annuum regni, das Interregnum, Liv.: sine intervallo loquacitas, ohne abzusetzen, Cic.: hoc intervalli datum, Zeit, Frist, Liv.: sine intervallo cibum dare, ohne Zeitverlust, Varr.: intervallo dicere, mit Pausen, Cic.: longo intervallo, nach langer Zeit, Cic.: ex intervallo, nach geraumer Zeit (Ggstz. confestim), Cic.: ex tanto intervallo, Liv., od. tanto intervallo, Cic., nach so langer Zeit: vitia ex intervallis redeuntia (Ggstz. continua), Sen. — II) übtr., der **Unterschied**, **Abstand**, Cic. agr. 2, 33, 89; Rab. perd. 5, 15. – als *t. t.* der Musik, intervalla = *διαστήματα ὀξύτητός τε περὶ καὶ βαρύτητος*, die Unterschiede der Töne nach Höhe u. Tiefe, Cic. de nat. deor. 2, 58, 146.

inter-vello, vulsi, vulsum, ĕre, I) **mitten herausreißen**, übtr. bei Quint. 10, 7, 5: aliquid ex illis, Quint. 12, 9, 17. — II) prägn., **hier und da berupfen**, barbam, Sen. ep. 114, 20 (21). – bes. als *t. t.* der Agric., **auslichten**, **ausschneiteln**, **ausästen**, semina, Col.: arbores, Col.: poma, Pl.

inter-vĕnio, vēni, ventum, īre, **dazwischen-**, **dazukommen**, **-treten**, I) eig., **während** einer Handlung ꝛc., **währenddem -**, **inzwischen kommen**, **- sich einfinden**, **- sich einstellen**, **- erscheinen**, huic orationi, während dieser R., Cic.: bellis Germanicis, incendio, während der Kr., bei dem Br. sich einfinden, = zugegen seyn, Suet.: alci quiritanti, Jmd. um Hilfe rufend treffen, Liv.: alienae gloriae (bei Anderer Ruhmesthaten), Tac.: num parum tempestivus interveni secretum consilium et alicujus causae meditationem tractantibus, ich komme euch, die ihr in geheimer Sitzung eben den Gang eines Processes verhandelt, wohl ungelegen, Tac. – neminem curiosum intervenire nunc mihi, qui etc., in die Quere kommen, Ter. – absol., quam orationem quum ingressus esset, Cassius intervenit, Cic.: casu Germani equites interveniunt, erscheinen mittlerweile, Caes.: secretum denegavit nisi ut interveniret Macro, dabei sich einfände, zugegen wäre, Suet. – *Pass. impers.*, ubi de improviso est interventum mulieri, man der Frau über den Hals kam, Ter. heaut. 2, 3, 40 (281). — II) übtr.: 1) v. Lebl.: a) **dazwischentreten**, **-liegen**, **-fließen** u. dgl., via publica, medius paries intervenit, JCt.: flumine interveniente, Pl. u. JCt.: interveniente candidā gemmā, mitunter darin vorkommt, Pl. — b) der Zeit nach zwischen etwas **dazwischen fallen**, **- eintreten**, u. es so **unterbrechen**, mit *Dat.*, nox intervenit proelio, Liv.: hiems aspera rebus gerendis intervenit, Liv.: plangor intervenit verbo omni, zwischen jedem Wort schlug er sich an die Brust, Ov. – mit *Acc.*, ludorum dies, qui cognitionem intervenerant, zwischen die U. gefallen waren, Tac. ann. 3, 23. — c) v. Zuständen u. Ereignissen = zwischen od. über (während) etwas -, **währenddem** od. **dabei eintreten**, **- Statt finden**, **- vorfallen**, **- mit unterlaufen**, **- ins Spiel kommen**, u. so den gewöhnlichen Gang **unterbrechen**, dem Fortgang **entgegenstehen**, *α*) mit *Dat.* der Sache, intervenit his cogitationibus avitum consilium, zwischen diese Entwürfe trat ꝛc., Liv.: Sabinum bellum coeptis intervenit, unterbrach das Unternehmen, Liv. – mit *inter* u. Acc., narrabit omnem rem, quae inter nos intervenerit, Ter. – absol., casus mirificus quidam intervenit, Cic.: irae interveniunt, es fällt Verdruß vor, Plaut.: quamquam et offensis intervenientibus, Suet. – haec quum fabula data est, novum intervenit vitium et calamitas, Ter.: ultimum de caelo, quod comitia turbaret, intervenit, Liv.: affinitatem, cognationem, praeterea foedus intervenisse, sei hindernd eingetreten, Sall. — *β*) m. *Dat.* der Person, Jmdm. gleichs. **in den Weg treten** = Jmdm. **zu Theil werden**, **widerfahren**, **sich ereignen**, nulla mihi res posthac potest jam intervenire tanta, quae etc., Ter.: exigua fortuna intervenit sapienti (Uebersetzung von Epicurs Ausspruch: *βραχεῖα σοφῷ τύχη παρεμπίπτει*), Cic.; vgl. raro sapienti intervenit fortuna, Sen. — 2) v. Personen = vermittelnd od. hindernd **ins Mittel treten**, **- sich ins Mittel schlagen**, **- legen**, **sich einmengen**, **sich** Jmds. od. einer Sache **annehmen**, a) im Allg.: interveniens villicus, Suet.: interveniens et quasi studiosior partis alterius, Suet.: rebus nepotis, Apul.: eam (terram matrem) rebus hominum intervenire, wirke ein auf ꝛc., Tac.: quis vestro deus interveniebat amori, trat hindernd zwischen eure Liebe, Calp. — b) insbes.: *α*) als public. *t. t.*, von Behörden = **durch sein Ansehen entscheiden**, **sein Ansehen geltend machen**, **einschreiten**, v. Fürsten, Senat, Prätor ꝛc., Suet. u. JCt.: m. *pro* u. Abl., pro sociis, Flor. 1, 13, 6: mit folg. *ne* u. Conjunctv., eatenus interveniebat, ne quid perperam fieret, Suet. Tib. 33. — *β*) als gerichtl. *t. t.* = vor Gericht als Bürge oder Kläger für Jmd. **eintreten**, pro alqo, in alqd u. absol., oft bei JCt.

intervēnium, ĭi, *n.* (inter u. vena), der **Raum zwischen den Adern**, in der Erde, in Steinen ꝛc., Vitr. u. Pall.

interventĭo, ōnis, *f.* (intervenio), die **Dazwischenkunft**, **Vermittelung**, Ulp. dig. 4, 4, 7. §. 3.

interventŏr, ōris, *m.* (intervenio), I) ein dazwischenkommender -, **störender Besucher**, liberiore et magis vacuo ab interventoribus die, Cic. fat. 1. §. 2. — II) die **Mittelsperson**, der **Vermittler**, a) durch Gutsagen, JCt. — b) durch Fürbitte, Lampr. u. Paul. Nol.

interventŭs, ūs, *m.* (intervenio), I) die **Dazwischenkunft**, **Dazukunft**, noster, Cic.: hominis, Cic.: amnis, Pl.: noctis, Caes.: malorum, Cic.: lunae (bei der Sonnenfinsterniß), Pl. — II) die **Vermittelung**, **Verwendung seiner Mühe**, der **Beistand**, Pl. ep., Suet. u. A.

interversĭo, ōnis, *f.* (interverto), I) die **Hintertreibung**, **Vereitelung**, Tert. adv. Marc. 1, 20. — II) die **Entwendung**, **Unterschlagung**, Cod. Just. 10, 70, 12.

interverso, āre (*Intens.* von interverto), **hier- und dahin wenden**, **- kehren**, interversando (*sc.* se), Pl. 9, 50 (74), 157.

interversŏr, ōris, *m.* (interverto), der **Unterschlager**, **Entwender**, Cod. Just. 10, 1, 8.

interversūra, ae, *f.* (interverto), die **Beugung**, Gromat. vet. p. 33, 4; 192, 7 u. a.

inter-verto (-vorto), verti (vorti), versum (vorsum), ĕre, gleichs. „unterwenden", I) = nach einer andern Richtung **hinwenden**, 1) eig.: in extremis partibus semicaniculi intervertantur, auf die beiden Ecken vertheile man Halbschlitze, Vitr. 4, 3, 5. — 2) übtr. = **umkehren**, **umwandeln**, pass. medial (im übeln Sinne) = **umschlagen**, neque enim *recta ingenia* qualem in adolescentiam spem sui fecerant, usque in senectutem pertulerunt, sed *interversa plerumque sunt*, Sen. ad Marc. 22, 1 (2). — II) insbes., etwas von dem Wege seiner Bestimmung ab u. sich zuwenden, d. i. A) **auf die Seite bringen**, **entziehen**,

unterschlagen, 1) eig.: a) im Allg.: argentum, Plaut.: regale donum, Cic.: pecuniam vestram, Petr.: publica vectigalia, Suet.: novies millies HS paucissimis mensibus, den Staat bringen um etc., Tac.: rationes, Frontin.: aquae ductum, dem öffentlichen Gebrauche entziehen, Scaev. dig. — b) prägn., Jmd. um etwas bringen, prellen, alqm muliere, Plaut.: alqm possessione fundi, Gell.: u. bl. alqm, Plaut. — 2) übtr.: a) gleichs. auf die Seite bringen, unterschlagen, promissum et receptum (consulatum) intervertere et ad se transferre, Cic.: posse se interversā aedilitate a L. Pisone praetorem renunciari, mit Unterschlagung = mit Uebergehung, Cic. — b) als public. t. t = unterdrücken, niederschlagen, querelam (eine Klage), fideicommissum, JCt.: publica jura, JCt. — B) statt anderweit zu verwenden durchbringen, verschwenden, omnis ebriosus intervertendo nudus remaneat, Fulg. myth. 2, 15. [Cap. 6. §. 586.

inter-vĭbro, āre, dazwischen schimmern, Mart.

inter-vĭgĭlo, āre, dazwischen od. dabei wachen, Lampr. Alex. Sev. 61, 3. – ☞ Sen. ep. 83, 6 jetzt interjungo.

inter-vĭrĕo, ēre, dazwischen hervorgrünen, m. *Dat.*, semita discretis interviret humida nimbis, Claud. rapt. Pros. 2, 100: laetisque (anguis) minax interviret herbis, Stat. Theb. 4, 98.

inter-vīso (altlat. intervisso), vīsi, vīsum, ĕre, I) nach etwas sehen, unter der Hand nachsehen, crebro interviso, ich sehe oft darnach, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 2. §. 6: intervissam domum, si etc., nach Hause sehen (= gehen), Plaut. Stich. 1, 2, 90 (147): nunc intervisso jamne a portu advenerit, *ibid.* 3, 2, 3 (456). — II) insbes., von Zeit zu Zeit besuchen, alqm, Cic. ad fam. 7, 1. §. 5. Suet. Aug. 24.

inter-vōcālĭtĕr, *Adv.* laut, Apul. met. 9, 30.

intervŏlĭto, āre (*Intens.* v. intervolo), dazwischen herumfliegen od. -flattern, inter alia prodigia et carnem pluit; quem imbrem ingens numerus avium intervolitando rapuisse fertur, Liv. 3, 10, 6.

inter-vŏlo, āre, dazwischen hinfliegen, I) eig., v. Vögeln, Col. 8, 10, 1. — II) übtr. = dazwischen hineilen, medias intervolat urbes (schiffend), Val. Fl.: intervolat auras hasta, Stat.: m. *Dat.*, oculis intervolat Idmon, schwebt vor Augen, Val. Fl.

inter-vŏmo, ĕre, dazwischen ergießen, - von sich geben, dulces inter salsas undas, Lucr. 6, 894: übtr., tenebras hinc blasphemiae intervomunt, Tert. adv. Marc. 2, 20.

1. **in-testābĭlis**, e, I) der wegen seines Betragens unfähig ist Zeuge zu seyn od. ein Testament zu machen, XII tabb. u. JCt. Vgl. Unterholzner bei Heindorf zu Hor. cat. 2, 3, 181. Rein's Röm. Privatr. S. 109 f. — II) übtr., ehrlos, unehrlich, verflucht, abscheulich, schändlich, v. Pers., Plaut., Hor. u. Sall.: saevitia, Tac.: ars magica, Pl. – *Compar.* b. Sall. u. Tac. – Vgl. die Auslgg. zu Hor. sat. 2, 3, 181 u. zu Sall. Jug. 67, 3.

2. **intestābĭlis**, e (in u. 2. testis, Hode) = 2. intestatus u. in dems. Doppelsinne wie dieses, Plaut. Curc. 1, 1, 30; mil. 5, 24 (1417).

1. **in-testātus**, a, um, I) der vor seinem Tode kein Testament gemacht hat, Cic.: dah. intestato (Abl.) u. ab intestato, ohne Testament, intestato mori, Cic.: ab intestato heres, JCt. — II) durch keine Zeugen überführt, Plaut. Curc. 5, 3, 17 (695). — III) = 1. intestabilis *no.* I, im Doppelsinne mit 2. intestatus, w. s.

2. **intestātus**, a, um (in u. 2. testis, die Hode) = ἄνορχος, hodenlos, entmannt, castrirt, im Doppelsinne mit 1. intestatus, etwa der Zeugungskraft beraubt, Plaut. mil. 5, 23 (1416).

intestīna, orum, *n.* s. intestinus.

intestīnārĭus, ĭi, *n.* (intestinus), eingelegte Arbeiten verfertigend, faber, ein Kunsttischler, Murat. inscr. 929, 6: ders. substv. bl. intestinarius, ii, *m.*, Cod. Theod. 13, 4, 2.

intestīnus, a, um (intus), I) inwendig, innerlich, a) intestinum opus, die eingelegte Arbeit des Kunsttischlers, Varr., Vitr. u. A.: so auch Plur. substv., intestina, orum, *n.*, Plaut. Pseud. 1, 3, 109 (343). — b) intestinum, i, *n.* ein Darm, u. Plur. intestina, Därme, Gedärme, Eingeweide, im Unterkörper (während exta = die Eingeweide im Oberkörper), int. medium (= *mesenterium*), das Gekrös, Cic.: int. tenuius, crassius, jejunum, rectum (Mastdarm), Cels.: ex intestinis laborare, Bauchgrimmen haben, Cic.: creberrimo frigidae aquae usu intestina vitiare, Suet. – Plur. heteroklit., intestini, orum, *m.*, Varr. sat. Men. 54, 4, u. intestinae, arum, *f.*, Petron. 76, 11. — II) insbes., der innere = im Innern des Staates od. der Familie hausend etc., einheimisch (Ggstz. externus), pernicies, Cic: bellum, Cic. u. (scherzh. = häuslicher Unfriede) Rutil. Lup.: malum, Liv.: discordia, Justin.: caedes, Verwandtenmord, Liv.

in-texo, texŭi, textum, ĕre, I) hineinweben, -flechten, 1) eig.: purpureas notas filis, Ov.: lilia violis, Claud. — 2) übtr.: a) einweben = einfügen, venae toto corpore intextae, Cic.: facta chartis, zu Papier bringen, beschreiben, Tibull. — b) in der Rede einweben, verflechten, alqd in causa, Cic.: parva magnis, Cic. — II) mit etwas umweben, umflechten, umwinden, umschlingen, 1) im Allg.: chlamys purpurea variis coloribus intexta, Cornif. rhet.: lineae vestes intextae auro, Curt. – hastas foliis, Virg.: camerae intextae (*sc.* arundine), berohrt, Vitr.: hederae solent intexere truncos, umschlingen, Ov. — 2) prägn., umflechtend zusammenfügen, nidum, Pl.: calamos, Calp.: sidera intexentia mundum, den Zusammenhang der Welt befördernde, Pl.

intextĭo, ōnis, *f.* (intexo), die Einwebung, verborum, Ambros. in Lucam 10, 23. §. 118.

intextŭs, ū, *m.* (intexo), die Zusammenfügung, Pl. 2, 8 (6), 30. – ☞ Quint. 8, 4, 8 jetzt contextu.

intĭbum (intўbum, intŭbum), i, *n.* u. **intĭbus** (intўbus, intŭbus), i, *c.* die Cichorie, theils die wildwachsende mit blauen Blumen (*Cichorium Intybus*, L.), theils die in Gärten gezogene, unsere Endivie (*Cichorium Endivia*, L.), *α*) Form *-um*, Sing. intubum, Pl. 19, 8 (39), 129: Plur. intiba, Virg. georg. 1, 120; 4, 120. Col. poët. 10, 111 *cod. Sang.* (Schneider intyba). Edict. Diocl. 6. *no.* 3: intuba, Cael. Aur. acut. 2, 37, 210. — *β*) Form *-us*, intibus, Pomp. com., Lucil. sat. u. Scriptt. r. r. (bei Schneider intybus): intubus, Cels., Pl., Scribon. u. Macer.

intĭmātĭo, ōnis, *f.* (intimo), die Ankündigung, Cod. Just. u. Mart. Cap.

intĭmātŏr, ōris, *m.* (intimo), der Ankündiger, Capitol. Pertin. 10. §. 9.

intĭmē, *Adv.* (intimus), I) im Innersten, Apul. met. 2, 7. — II) übtr.: a) vertraulichst, utebatur intime Hortensio, Nep.: arto contubernio intime junctus, Apul. — b) angelegentlichst, commendari ab alqo, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. §. 4.

Intĭmĕlĭi, s. Intemelii.

in-tĭmĭdē, *Adv.* furchtlos, intimidius, Amm. 26, 6, 17.

intĭmo, āvi, ātum, āre (intimus), innen (inwendig) hineinfügen, -thun, -bringen, I) eig.: partem gurgiti, Solin.: Nilus mari intimatur, fließt hinein, Solin.: nullus clavus argentum intimat tabulis, Tert.

— II) übtr.: A) einprägen, sibi alqd, Tert. — B) ankündigen, bekannt machen, Scriptt. hist. Aug. u. A.

intimus, a, um, s. interior.

intinctio, ōnis, *f.* (intingo), die Eintauchung, Taufe, Eccl.

intinctūs, ūs, *m.* (intingo), das Eintauchen, concret, die Tunke, Brühe zum Eintauchen der Speisen, Pl. 20, 7 (26), 65: Plur., Pl. 15, 29 (35), 118.

in-tingo (intinguo), tinxi, tinctum, ĕre, eintauchen, I) im Allg.: faces sanguine, Ov.: alqd in aqua, Vitr.: unpers., ita crebrā relatione, quoad intinguitur (so lange als eingetaucht wird), calami morantur manum, Quint. 10, 3, 31. — II) insbes.: A) Speisen in einer Brühe einlegen, einmachen, brassicam in acetum, Cato: omnia quae condiuntur quaeque intinguntur, Pl. — B) taufen, Tert. de poenit. 6 *extr.*

in-tĭtŭlo, āvi, āre, betiteln, Rufin. invect. in Hieron. 1, 8.

in-tŏlĕrābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.*, I) passiv = unerträglich, a) unwiderstehlich, int. vis (Wucht) Romanorum erat, Liv. 6, 32, 8. — b) = unausstehlich, frigus, dolor, Cic.: sumptus, Plaut.: saevitia, Liv.: multo intolerabiliorem futurum (v. einer Pers.), Cic.: intolerabilius nihil est quam femina dives, Juven. – in omnes intolerabilis (v. einer Pers.), Cornif. rhet. — II) activ = ungeduldig, Afran. com. 255.

intŏlĕrābĭlĭtĕr, *Adv.* (intolerabilis), unerträglich, horrere, Col. 1, 4, 9: flere, Mythogr. Lat. 1, 198.

intŏlĕrandus, a, um (in u. tolero), unerträglich, unausstehlich, Pacuv. tr. fr., Cic. u. A. – *Adv.* intolerandum, unerträglich, Gell. 17, 8, 8.

in-tŏlĕrans, antis, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) activ = nicht leicht -, nicht gern Jmd. od. etwas ertragend, nicht leicht sich in etw. findend, unduldsam gegen ꝛc., vir aequalium intolerans, Tac.: intolerantior secundarum rerum, Liv.: corpora intolerantissima laboris, Liv. — II) passiv = unerträglich, curae, Laev.: vir subjectis intolerantior, Tac.

intŏlĕrantĕr, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (intolerans), unerträglich, ohne Mäßigung, unmäßig, dolere, Cic.: intolerantius insequi, Caes.: intolerantissime gloriari, Cic.

intŏlĕrantĭa, ae, *f.* (intolerans), I) die Unduldsamkeit, Gell. 17, 19, 5. — II) die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit, a) übh.: sitis, Oros. 5, 15. — b) im Benehmen, regis, Cic.: morum, Suet.

intŏlĕrātus (in u. tolero), a, um, nicht genährt, unerquickt, ungestärkt, aeger, Cael. Aur. acut. 2, 19, 124.

in-tollo, ĕre, erheben, clamorem, Apul. met. 8, 26.

in-tondĕo, ēre, bescheren, beschneiden, Col. 11, 3, 31.

in-tŏno, tŏnŭi, tŏnātum, āre, I) *intr.* donnern, A) eig.: partibus intonuit caeli pater ipse sinistris, Cic. poët.: hic pater omnipotens ter caelo clarus ab alto intonuit, Virg.: im Bilde (hergenommen vom im Donner zürnenden Juppiter), Fortuna simul intonuit, grollt, uns zürnt, Ov.: quum deus (der Kaiser) intonuit, Ov. – *impers.*, intonat dicente deā, Ov.: intonuit laevum (zur Linken), Virg. — B) übtr.: a) mit der Stimme sich donnernd (laut) vernehmen lassen, losdonnern, jam enim hesternā contione intonuit vox perniciosa designati tribuni, Cic.: Furiarum maxuma intonat voce, Virg.: canis intonuit latratu, Pl.: eurus intonat Aegaeo, Val. Max. — b) mit andern Ggstdn., ein Getöse machen, erdröhnen, prasseln, Aeneas horrendum intonat armis, Virg.: clipeum (Rom.) super intonat ingens, Virg.: armis intonat urbi, läßt die W. ertönen gegen die St., Sil. — II) *tr.*: a) herdonnern, quum haec intonuisset plenus irae, Liv.: minas, Ov.: Phlegraeos tumultus, auf tönender Laute besingen, Prop. — b) sausend auf od. in etwas herabfahren lassen, clavam superne intonat, Val. Fl. 3, 169: m. *Dat.* (auf, in), Eois intonata fluctibus hiems, der Wettersturm, der sausend herabgefahren in des Ostens Fluthen, Hor. epod. 2, 51.

intonsus, a, um (in u. tondeo), unbeschoren, I) eig.: intonsa coma, Att. tr. u. Curt.: barba, Tragic. inc. fr.: capilli, ungestutzt, Hor.: caput, Sisenn. fr. u. Ov. – v. Thieren, oves, ungeschorene, mit der Wolle, Col. 7, 3, 7 (vorh. §. 3 oves lanatae). – v. Pers. = mit langem Haar u. Bart, deus (v. Apollo), Ov.: v. den ältesten Römern, intonsi avi, die bärtigen, Ov.: Numa, Ov.: Cato, der bärtige (also streng an alter Sitte hangende), Hor.: u. v. rohen Völkerschaften, homines intonsi et inculti, Liv.: intonsi Getae, Ov.: intonsi Cilices, Tibull. – m. griech. *Acc.*, Rhodani juventus comam intonsa, die Einwohner von Gallia comata, Sil. — II) übtr., unbehauen = waldig belaubt, montes, Virg.: intonsa capita quercuum, Virg.

in-torquĕo, torsi, tortum, ēre, I) nach innen umdrehen, - umwinden, A) im Allg.: 1) übtr.: prono in pollice torquens (durch Tmesis = *prono pollice intorquens*) libratum tereti versabat turbine fusum, Catull.: procella nubibus intorsit sese, dreht sich ein in die Wolken, Lucr.: undas remis, umwühlen, Val. Fl.: paludamentum circum brachium, um den A. wickeln, Liv.: intorti capilli, gekräuselte Haare, Mart.: pampini folium intortum, gewundenes, Plaut.: so auch intorta cornua (capri et arietis), Col.: vertice muricatim intorto, gewunden, Pl.: teneras arbores intorto stramento (mit Strohseilen) vestire, Pl. – übtr., intortus (lusciniae) sonus, ein Triller, Pl.: intortum (noctuae) carmen, schrillendes, Apul. — 2) meton., ineinanderdrehend machen, wie unser drehen, winden, rudentes od. funes intorti, Catull. u. Ov.: intorto verbere (mit gewundener Geißel) terga seca, Tibull. — B) insbes., umdrehend schwingen, schleudern, telum in hostem, Virg. u. Sen.: hastam equo od. tergo, Virg. – übtr., ardentes oculos lumine glauco, funkelnde Blicke umherrollen, Virg.: u. so μή μοι γοργείην κεφαλὴν intorqueat, er möchte einen seiner Medusenblicke auf mich werfen, Cic.: diram vocem, abschleudern, Sil.: alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae, schleudern (sprechen) die Brüder die ärgsten Vorwürfe gegen einander, Cic. — II) ver- od. zerdrehen, A) eig.: vultum, Gell.: mentum in dicendo, schief ziehen (wie Einer, der auf der einen Seite des Mundes mit den Zähnen Nüsse knackt), Cic.: talum, verrenken, Auct. b. Hisp. u. Aur. Vict.: caulem, ramulos, zerdrehen, Pl. u. Col. — B) übtr.: 1) verwirren, orationem, Plaut. cist. 4, 2, 63 (457). — 2) verkrümmen = verderben, mores, Pers. 5, 38.

intortē, *Adv.* (intortus), I) gedreht, gewunden, bruscum intortius crispum, Pl. 16, 16 (27), 68. — II) übtr., verkehrt, hoc dicere, Augustin. de nat. et grat. 49.

intortĭo, ōnis, *f.* (intorqueo), das Kräuseln, capillorum, Arnob. 3, 14.

intrā (st. interā *sc.* parte, v. *interus, a, um), I) *Adv.* (*Compar.* intĕrius, *Superl.* intĭme), innerhalb, inwendig (Ggstz. extra), a) übh., Col. u. Quint.: *Compar.* interius, Ov. u. Pl.: bildl., interius attendere, genau ꝛc., Juven. – spatium vitae interius flectere, den kürzesten Weg nehmen, sich einschränken, Sen.: ne insistat interius, zu kurz sei, Cic. – *Superl.* intime, s. bes. b) im Binnenlande, im Binnenmeere (Ggstz. extra), intra vix jam homines (ha-

bitant), Mela. – ora et litora ut intra (im Mittelmeere) et extra (im atlan. Ocean) sunt, Mela: u. so abunde orbe terrarum extra intraque indicato, Pl. — II) *Praepos. c. Acc.* = innerhalb (Ggstz. extra), A) eig., v. Raume: 1) übh.: intra montem, Cic.: intra Oceanum, Cic.: intra parietes, Cic.: intra vallum et foris, Nep.: intra eam (urbem) extraque, Liv.: intra se, in sich, bei sich, Pl. — 2) = in, hinein in, ingredi intra finem loci, Cic.: se recipere intra fines, Caes. — B) übtr.: 1) v. der Zeit = innerhalb, binnen, noch vor Ablauf, intra annos XIV, Caes.: intra kalendas, Pl.: intra juventam, im Laufe meiner Jugend, Tac.: mit folg. *quam* (als, da), intra decimum diem, quam venerat, Liv. — 2) v. Zahlbestimmungen, unter = weniger als, intra centum, Liv. — 3) v. andern Grenz-, Maßbestimmungen, intra se consumunt, unter sich (lassen nichts durch Verkauf rc. an Andere kommen), Pl.: intra nosmet componimus, Quint.: intra vos futura, unter euch bleiben, Pl. ep. – se intra silentium tenere, Schweigen beobachten, Pl. ep.: intra verba desipiunt, nur in Worten, Cels.: intra aquam manere, beim Wasser bleiben, bloß W. trinken, Cels.: intra famam esse, den Ruhm nicht erreichen, Quint.: intra legem epulari, geringer als nach den Gesetzen erlaubt ist, Cic. – NB intra seinem Casus nachgesetzt, zB. lucem intra, Tac.

intrābĭlis, e (intro), zugänglich, quum adversi amnis os lato agmini et tam multis simul venientibus haud sane intrabile esset, Liv. 22, 19, 12.

intraclūsus, a, um (intra u. cludo = claudo), eingeschlossen, Gromat. vet. p. 37, 19 u. 341, 31.

in-tractābĭlis, e, *Adj.* mit *Compar.*, nicht zu behandeln, spröde, genus (hominum) bello, unbändig, unbesiegbar, Virg.: aetas alcjs jam dura et intractabilis, ungefügig, Sen.: homo naturā intractabilior, Gell.: bruma, rauhe, Virg.: frigore intractabilia loca, wegen der K. unbewohnbare, Justin.

intractātus (intrectatus), a, um (in u. tracto), unbehandelt, I) eig.: equus intractatus et novus, unzugerittenes, Cic. de amic. 19, 68: lanae rudes et intrectatae, ungekrämpelte, Cael. Aur. acut. 3, 5, 57. — II) übtr.: a) unversucht, ne quid inausum aut intractatum sceleris dolive fuisset, Virg. Aen. 8, 205 *sq.* — b) ungesucht, decor, Grat. cyn. 134.

intractĭo, ōnis, *f.* (intraho), das Einherziehen, Schleppen, linguae, Pl. 7, 12 (10), 55 *ed. Jan.*

intransĭbĭlis, e (in u. transeo), unüberschreitbar, Hieron. in Jes. 4, 11, 15.

intransĭtīvē, *Adv.* (intransitivus), intransitiv, gramm. *t. t.*, Prisc. 1134 P.

in-transĭtīvus, a, um, intransitiv (Ggstz. transitivus), gramm. *t. t.*, Prisc. 982 P.

in-trăho, traxi, tractum, ĕre, I) einherziehen, schleifen, schleppen, gressus, Apul. met. 5, 20. — II) übtr., herbeiziehen, vesperam, Apul. met. 11, 23.

intrāmūrānus, a, um (intra u. murus), innerhalb der Mauer befindlich, -wohnend (Ggstz. extramuranus), Scriptt. hist. Aug. u. a. Spät. (s. Borrichii Cogitatt. p. 148 eine Menge Stellen).

intrectātus, a, um, s. intractatus.

intrĕmĕfactus, a, um (intremo u. facere), erzittern gemacht, erzitternd, plectra, Publil. Optat. organ. 50 (Poët. Lat. min. tom. 2. p. 406 *ed. Wernsd.*).

intrĕmisco, trĕmŭi, ĕre (*Inchoat.* v. intremo), erzittern, erbeben, v. leb. Wesen, Pl.: manu stabili nec umquam intremiscente sit (v. Chirurgen), Cels.: genua timore intremuere, Ov.: illa (terra) intremuit, Ov.: intremiscunt terrae, Pl.: malus (Mastbaum) intremuit, Virg. – m. *Acc.*, vor etw. erzittern, erbeben, qui intremuit regum eventus, Sil. 8, 60.

in-trĕmo, ĕre, erzittern, erbeben, ubi corpus totum intremit, Cels.: intremit omnis murmure Trinacria, Virg. – mit *Dat.* = vor etwas erzittern, erbeben, Hannibali ecce senectus (Fabii) intremit, Sil. 16, 666 *sq.* Vgl. intremisco.

1. **in-trĕmŭlus,** a, um, zitternd, manus, Auson. epitaph. her. 34, 4.

2. **in-trĕmŭlus,** a, um, nicht zitternd, Cassiod. var. 12, 39.

intrĕpĭdans, antis (in u. trepido), unerschrocken, aetas, Inscr. ap. Paulovich. marmor. Macarens. p. 60. – *Adv.* **intrĕpĭdantĕr,** Non. 530, 5.

intrĕpĭdē, *Adv.* (intrepidus), unerschrocken, Liv. u. A.

in-trĕpĭdus, a, um, unerschrocken, unverzagt, a) v. Pers.: officia sua vir bonus exsequitur inconfusus, intrepidus, Sen. – m. *adversus* u. Acc., adversus utramque fortunam intrepidus inconfususque, Sen. – m. *Dat.*, intrepidus minantibus (bei Drohungen), Tac. – m. *pro* u. Abl., intrepidus pro se, Ov. – m. *Acc. resp.*, vultum (in den Mienen), Lucan. — b) v. lebl. Subjj., intrepidi vultus, Ov.: verba, Sen. poët.: intrepida incedendi modulatio, Gell.: intr. hiems, ruhige Winterquartiere, Tac.

in-trĭbŭo, ĕre, beisteuern, Abgaben geben, Steuern bezahlen, Trajan. in Pl. ep. 10, 24 (35).

intrĭbūtĭo, ōnis, *f.* (intribuo), die Beisteuer, Contribution, JCt.

intrīco, (āvi), ātum, āre (in u. tricae), verwickeln, verwirren, in Verwirrung bringen, Chrysippus intricatur, Cic. fr.: lenonem intricatum dabo, in Schwierigkeiten verwickeln, in Verlegenheit bringen, Plaut.: intricare peculium, JCt.

intrīmentum, i, *n.* (intero), das Eingeriebene, die Einreibung, Apul. met. 10, 13.

intrinsĕcŭs, *Adv.* (intra u. secus), I) inwendig, innerlich (Ggstz. extrinsecus, exterius), Scriptt. r. r. u. A. — II) einwärts, nach der innern Seite hin, Suet. Aug. 95.

1. **intrītus,** a, um (tero), unabgerieben, I) eig.: oliva, Col. 12, 51 (49), 2. — II) übtr., ungeschwächt, cohortes intritae ab labore, Caes. b. G. 3, 26, 2.

2. **intrītus,** a, um, *Partic.* v. intero, w. s.

1. **intrō,** *Adv.* (eig. st. intero, *sc.* loco, v. *interus, a, um), I) hinein, intro ire, Komik. u. Caes.: intro abire, Komik.: concedere hinc intro, Ter.: alqm intro ducere, Ter.: filiam intro vocare ad nos, Cic.: tribus intro vocare ad suffragium, Liv.: u. bl. tribus intro vocare, Liv.: cibum intro ferre, Cic.: ferrum intro clam cubiculum ferre, Auct. b. Afr. — II) = intus, inwendig, innerlich, Cato u. Pall. (welchen Gebrauch Quint. 1, 5, 50 für unrichtig erklärt).

2. **intro,** āvi, ātum, āre (*interus), in etwas hineingehen, -treten, es betreten, I) im Allg.: 1) eig. (Ggstz. exire), regnum, pomoerium, limen, Cic.: portum (v. e. Flotte), Curt.: cum curru (zu Wagen) urbem ac deinde regiam, Curt.: maria, Virg.: signum arietis, in den Steinbock treten (v. der Sonne), Pl.: intratae silvae, Liv.: eo, Pl.: quo, Caes.: in hortos, Ov.: in tabernaculum, Curt.: in corpus (v. Geiste), Cic.: ad se, Cornif. rhet.: ad munimenta, Liv.: intra limen, Plaut.: intra praesidia, Caes.: mit *Dat.*, turribus, Stat. – absol., intraverunt, traten herein, erschienen (vor der Obrigkeit), Pl. ep.: intrare dextrā ripā, exire laevā, Pl. – Partic. subst., intrantes, ium, *m.* die Eintretenden (Ggstz. exeuntes, abeuntes), Petr. 28, 8: ut (villicus) intrantium exeuntiumque (Ein- u. Ausgehenden) conspectum habeat, Col. 1, 6, 6: cujus vultum intrantes tristem, abeuntes hilaratum putant, Pl. 36, 5

(4), 13. — 2) übtr., **eindringen**, in rerum naturam, Cic.: in alcjs familiaritatem, Jmds. vertrauter Freund werden, Cic.: animos intravit gloriae cupido, es wandelte sie R. an, Tac.: poet., Phoebo intrata sacerdos, begeistert, Sil. — II) prägn.: A) **angreifen**, hostem, Stat. Theb. 6, 776. — B) **durchstechen**, aprum, ursos, Mart. – ☞ Archaist. Perf.-Form intrassis = *intraveris*, Plaut. Men. 2, 3, 63 (416).

intrō-curro, ĕre, **hineinlaufen**, per fretum, Naev. tr. 59,

intrō-dūco, duxi, ductum, ĕre, **hineinführen, einführen**, I) eig.: a) übh.: naves eo, Caes.: copias in fines Bellovacorum, Caes.: exercitum in Ligures, Liv.: exercitum omnem in urbem, Liv.: legatos, legationes sociorum in senatum, Liv.: alqm ex carcere in senatum, Sen. rhet.: alqm in senatum ad agendas gratias, Suet.: alqm ad regem, Curt.: alqm cum legatis, Sall.: noctu milites Jugurthae (in das Haus), Sall.: praesidium, quod introduxerat, ex oppido educit, Caes.: mox introductus, eingeführt (in das Zimmer), vorgelassen, Liv. — b) insbes., e. Wasser (in die Stadt) **hineinleiten**, aqua Claudia Romae introducta, Aur. Vict. epit. 4, 5. — II) übtr.: A) im Allg. = **einführen**, philosophiam in domos, Cic.: consuetudinem, Cic.: hoc potissimum exemplum a patricio homine introductum, Liv.: novum in re publica introductum exemplum queritur, Caes.: intr. senatus consulta, JCt. — B) insbes.: 1) in der Rede **vorführen**, si nostros cum aliis sermones et aliorum inter se credibiliter introducimus, Quint.: ficta narratio introduci solet vel ad concitandos judices etc., Quint. — 2) **den Satz** (als Behauptung) **vorführen, = aufstellen, erklären**, mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Cic. Ac. 2, 42, 131; de nat. deor. 1, 8, 20.

introductio, ōnis, *f.* (introduco), das **Einführen, Zuführen**, certarum mulierum atque adolescentulorum nobilium introductiones, Cic. ad Att. 1, 16, 5: introd. saeculi, Tert. adv. Marc. 5, 6.

intrōductŏr, ōris, *m.* (introduco), der **Einführer, Anführer**, Rufin. invect. in Hieron. 2, 7.

intrōductōrius, a, um (introduco), **einleitend**, liber, Cassiod. inst. div. lit. 24.

intrō-ĕo, īvi u. ĭi, ĭtum, īre, in etwas **hineingehen, eintreten**, I) eig.: in urbem, Cic.: ad amicam (Ggstz. exire), Ter.: mit *Acc.*, domum, Cic.: urbem, Tac.: cum pugione cubiculum Tiberii dormientis, Suet.: domum introitam esse, JCt.: mit *in* u. Abl., in naso, Cato: absol., portā, durch das Thor, Cic.: introit adolescens, Gell. — II) übtr.: intr. (in vitam), Ggstz. exire e vita, Cic. de amic. 4, 15.

intrō-fĕro, tŭli, ferre, **hineintragen**, liberis cibum, Cic.: lecticā introferri, Liv.: in urbem introferri ad mulierem, Cic.: lumen introferri jussit, Val. Max. Vgl. intro *no.* I.

intrōgrĕdior, gressus sum, grĕdi (intro u. gradior), **hineinschreiten**, Virg. Aen. 1, 520.

intrōitŭs, ūs, *m.* (introeo), der **Eingang, Eintritt**, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: in urbem, Cic.: Smyrnam, Cic. — 2) übtr.: a) der **Eintritt** ins Amt od. in ein Collegium, der **Antritt** des Amts, Pl. ep. u. A. — b) der **Eingang, Anfang**, das **Vorspiel**, fabulae Clodianae, defensionis, Cic.: hujus operis, Pl. — II) meton., der **Eingang** (als Ort), der **Zugang**, Cic. u. A.

intrōjŭgus, a, um (intro u. jugum), **im Joch gehend**, subst., introjugi duo, tres (verst. equi), Gruter inscr. 337: introjugi Afri, *ibid.*

intrō-mitto, misi, missum, ĕre, **hineinlassen**, I) eig.: a) **hineinschicken, -senden**, legiones portis accensis, Caes.: refringere portas atque introm. milites nostros, Caes.: introm. legatum cum praesidio, Auct. b. Hisp.: ad Senecam unum ex centurionibus, Tac.: quatuor lepores in leporarium, Varr.: alci legiones subsidio (zur Unterstützung), Auct. b. Hisp. — b) **hineinlassen, einlassen, vorlassen**, alqm, Komik. u. Cic.: alqm intromitti jubere, Plaut. u. Curt.: intromitti propter notitiam, Nep.: primum (Acc.) alqm intromitti in cubiculum jubere, zuerst vorlassen, Fronto: intromitti in domum (v. Aufwartenden), Macr.: ad palatium, Amm. — II) übtr., **einführen**, exemplum, Gell. 1, 13, 4: verba in usum linguae Latinae, Gell. 19, 13, 3: controversiam (εἰσάγεσθαι δίκην), einleiten, zum Vortrag bringen, Amm. 30, 4, 19. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. intromittier, Plaut. truc. 4, 2, 53 (738).

intrō-rēpo, ĕre, **hineinkriechen**, Apul. met. 2, 25.

introrsum u. **introrsŭs**, *Adv.* (st. introversum etc.), I) **hineinwärts, hinein, nach innen zu**, Caes. u. A. — II) **inwendig, auf** oder **an der Innenseite, drinnen**, Hor. u. Liv.: Ggstz. extrinsecus, Sen. – ☞ Nicht zsgzg. Form introversus, Lucil. fr., Varr. u. Petr.

intrō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, **hineindringen, eindringen, einbrechen**, huc, Ter.: eā (= per eas portas), Caes.: rectā in aedes, Plaut.: in cubiculum alcjs (v. einem Thiere), Gell.: in Syriam, Gell.: absol., uxor cum hesternis testibus introrumpit anxia, Apul.

intrō-specto, āre, **hineinsehen**, quid introspectant? Plaut. most. 4, 2, 27 (936).

intrōspĭcio, spexi, spectum, ĕre (intro u. specio), in etw. **hineinsehen, hineinschauen**, I) eig.: domum tuam, Cic. de harusp. resp. 15, 33: casas omnium, Allen in die Fenster schauen, Cic. de div. 2, 51, 105. — II) übtr.: penitus in omnes rei publicae partes, einen tief prüfenden Blick werfen in od. auf ꝛc., Cic.: introspice in mentem tuam ipse, sieh' in deine eigene Brust, Cic.: perspicite etiam atque etiam, penitus introspicite Catilinae, Autronii, Cethegi, Lentuli ceterorumque mentes, Cic.: introsp. fortunam suam, ihr Schicksal durchschauen, Tac. – aliorum felicitatem aegris oculis, hinsehen auf ꝛc., Tac.: verba, Gell.

intrō-trūdo, ĕre, **hineinstoßen**, Cato r. r. 157, 14.

intrōversus, s. introrsus.

intrōvŏcātŭs, ū, *m.* (introvoco), das **Hineinrufen**, primo introvocatu, Amm. 29, 1, 25.

intrō-vŏco, āre, **hineinrufen, hereinrufen**, jetzt überall getrennt geschrieben, s. intro *no.* I.

intŭbācĕus, a, um (intubus), **von Endivien**, folia, Endivienblätter, Pl. 27, 12 (82), 106.

intŭbum, i, *n.* u. **intŭbus**, i, *c.* s. intibum.

in-tŭĕor, tŭĭtus sum, ēri, genau **auf etwas hinsehen, = hinschauen, es anschauen**, I) eig.: solem, Cic.: alqm od. in alqm, Cic.: huc atque illuc, Cic. – v. Local., **hinliegen nach** ꝛc., cubiculum montes intuetur, Pl. ep. 5, 6, 28. — II) übtr.: A) im Allg., geistig **auf etwas hinschauen, es anschauen, betrachten**, Cic. u. A. — B) insbes.: 1) **mit Verwunderung** auf Jmd. **hinsehen**, alqm, Cic. de imp. Pomp. 14, 41: ad Q. fr. 1, 1, 2. §. 7. — 2) **auf etwas Rücksicht nehmen, es im Auge haben, bedenken, beachten**, alqd, Cic. u. A. – ☞ Archaist. Nbf. **intuor**, tui, Präs. intuor, Plaut. most. 3, 2, 151 (836). Sen. Hippol. (Phaedr.) 906: intuitur, Ter. heaut. 2, 4, 23 (403): intuantur, Nep. Chabr. 3, 3: Infinit. intui, Att. tr. 614. Turpil. com. 159. – u. activ **intŭo**, ere, Commodian. 31, 1; 39, 5.

intŭĭtus, us, *m.* (intueor), der **Hinblick, Anblick**, Salv. gub. dei 2, 1: quaquā intuitus erat oculi, Varr. LL. 7, 2. §. 7 (nach Müllers Vermuthung). –

übtr., intuitu alcjs rei, in Rücksicht auf etc., in Betracht einer Sache, Constanti Caesaris, Treb. Poll. Claud. 1. §. 1: rebellionis, Treb. Poll. trig. tyr. 6, 2: vestri, Capitol. Maxim. 16, 2: pietatis, Ulp. dig. 34, 1, 14. §. 1.

in-tŭmesco, tŭmŭi, ĕre, auf- od. anschwellen, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: intumuit venter, Ov.: si partes corporis in vesicas intumuerint, Pl. — 2) übtr., anschwellen, steigen, wachsen, intumescente fluctu, Pl.: intumuerat subitis tempestatibus mare, Sen. rhet. – loco paululum intumescente, Col. – quo plenior et gravior vox repercussu intumescat, Tac. – intumescente motu (Volksbewegung), Tac. — II) bildl., sich aufblasen, sich erheben = stolz od. übermüthig thun, intumescere statim superbiā ferociāque, Tac.: numquam secundis rebus intumuit, erhob er sich im Glücke, Pl. ep.

intŭmŭlātus, a, um (in u. tumulo), unbeerdigt, Ov. her. 2, 136.

in-tundo, ĕre, einstoßen, Scribon. 71.

intŭo, ĕre, s. intueor ✠.

intŭor, tŭi, s. intueor ✠.

in-turbātus, a, um, unbestürzt, sedit inturbatus, interritus, Pl. pan. 64, 2.

in-turbĭdus, a, um, I) passiv = unbeunruhigt, ruhig, inturbidus externis rebus annus, Tac. ann. 3, 52: tutā et inturbidā juventā frui, Tac. ann. 14, 22. — II) activ = zu keinen Unruhen geneigt, v. Pers., Tac. hist. 3, 39.

in-turgesco, ĕre, aufschwellen, strotzen, Veget. 1, 56, 19.

intŭs, *Adv.* (in u. tus [= her], vgl. ἐντός), inwärts, I) von innen, von drinnen, egredi, Plaut.: evocare alqm intus ad se, Plaut.: obsero ostium intus, von innen, Ter.: intus eminere, (von) innen herausragen, Cels. — II) innen, inwendig, darin (bes. = in der Stadt, im Hause, im Leibe u. dgl., Ggstz. foris, extra), 1) eig.: a) im Allg.: quum *extra* et *intus* hostem haberent, Caes.: ut totum annum recte pascantur *intus* et *foris*, Varr.: si vero infans intus (im Mutterleibe) decessit, Cels.: intus habes quod poscis, in dir, in deinem Magen, Ov. – mit *in* u. Abl., intus in corpore esse, Cic. – poet., mit *Abl.*, membris intus, Lucr.: tali intus templo, Virg. – mit *Genit.* (wie ἐντός), intus aedium, Apul. — b) vom Innern eines Landes = im Innern (Ggstz. ad mare), Varr., Mela u. A. — c) sprüchw., intus canere, s. cano *no.* II, B, a. – adductos intus agere equos, sich näher am Ziele halten (v. Dichter), Ov. fast. 6, 586: intus agere lacrimas, mäßigen, Albinov. eleg. 114. — 2) übtr. = im Innern des Herzens u. dgl., nec hae (cupiditates) sese *foris* solum jactant, sed *intus* etiam in animis inclusae inter se dissident, Cic.: utrum *foris* habeat exemplar, an *intus*, ob das Urbild sich außer ihm selbst od. in ihm selbst befinde, Sen.: et intus paveo et foris formido, ich zittere innen u. außen, Plaut.: ego te intus et in cute novi, inwendig u. auswendig, Pers.: intus palleat infelix, im Innersten der Seele, Pers. — III) nach innen, A) hinein, ire, Plaut. u. Caes.: duci intus, Ov. – mit *Acc.* = in ... hinein, injicere intus narem, Scribon. — B) zur Angabe der Richtung = einwärts, pollice intus inclinato, Quint.: ima pars ejus intus ad fracturam, cornua ad os integrum spectent, Cels.

intūsium, s. indusium.

in-tūtus, a, um, ungesichert, unsicher, I) passiv = schutzlos, unverwahrt, castra, Liv.: urbs, Liv.: quousque cunctando rem publicam intutam patiemini? Sall. fr.: quod uberrimum spolianti et defendentibus intutum petebant, auf das losgingen, was die reichste Plünderung u. den Vertheidigern keinen Halt bot, Tac.: *Compar.* intutior, Nazar. pan. – *n. pl.* subst., intuta moenium firmare, die unsichern Stellen, Tac. — II) activ, unsicher = unzuverlässig, latebrae, Tac.: amicitia, Tac.: intuta quae indecora, Tac.

intўbum, intўbus, s. intibum.

ĭn-ūber, bĕris, nicht voll, quum (ostreae) inuberes macraeque essent, Gell. 20, 8, 3.

ĭn-ūdo, āre, anfeuchten, benetzen, Paul. Nol. carm. 18, 418.

ĭnŭla, ae, *f.* (ἑλένιον), Alant, eine Pflanze (*Inula Helenium*, L.), Hor. u. Pl.

ĭn-ulcĕro, āre, schwärend-, wund machen, pellem jumenti, Veget. 2, 59.

ĭnultus, a, um (in u. ulciscor), I) ungerochen, ungerächt, v. dem, was nicht gerächt wird, a) v. Lebl., ungestraft, injuriae impunitae et inultae, Cic.: preces, ungehört um Rache rufend, Hor.: id inultum numquam feret, Ter.: tantum scelus inultum habuit, ließ er ung., Val. Max. — b) v. Pers.: ne inultus esset, Cic.: imperatores inulti, Liv.: inulti perierunt, Sall. — II) unbestraft, unangefochten, sicher, v. Pers., an denen keine Rache, keine Strafe genommen wird, alqm inultum sinere od. inultum esse pati, Jmd. unbestraft lassen, an Jmd. keine Rache nehmen, Cic.: ebenso hostes inultos abire sinere, Sall.: poet., dum catulos ferae celent inultae, Hor.

ĭnumbrātĭo, ōnis, *f.* (inumbro), die Beschattung, Dunkelheit, Mart. Cap. 1. §. 20.

ĭn-umbro, āvi, ātum, āre, I) mit Schatten bedecken, beschatten, 1) eig., Lucr., Virg. u. Pl. — 2) übtr.: a) bedecken, ora coronis, Lucr. — b) verdunkeln, sidera, Pl. pan. — c) Schatten od. Dunkelheit verursachen, vesperā inumbrante, da der Abend einbrach, Tac. — II) etwas im Schattenriß entwerfen, solarium, Varr. LL. 6, 1. §. 4. – bildl., inumbrata quies, scheinbare, Cels. dig. 41, 2, 18. §. 1.

ĭn-unco, āvi, ātum, āre, mit Haken ergreifen, einhäkeln, I) eig.: agnum unguibus, Apul.: medial inuncari, sich anhäkeln, lana rubis velut hamis inuncata, Col. — II) bildl., an sich ziehen, nummos, Lucil. sat. 15, 15.

ĭnunctĭo, ōnis, *f.* (inungo), I) die Besalbung, Bestreichung mit einer Salbe, Pl. — II) die Aufstreichung, medicamentorum, Cels. u. A.

ĭnundātĭo, ōnis, *f.* (inundo), die Ueberschwemmung, Sen. u. A.: inundationes coërcere, Suet.: m. subject. *Genit.*, maris, Sen. u. Pl.: m. object. *Genit.*, terrarum, Pl. – übtr., v. einer Menschenmenge, quanta inundatio (Zuströmung) sportulam accipientium, Schol. Juven. 3, 249.

ĭn-undo, āvi, ātum, āre, I) *tr.* überschwemmen, A) eig. u. bildl.: a) eig., v. Gewässern, hanc (terram) inundat aqua, Cic.: Tiberis campum inundavit, Liv.: urinam ejus omnes Asiaticas gentes inundasse, Val. Max.: Cilicia inundata sanguine Persarum, Curt.: vestro sanguine Enna inundabitur, Liv.: quā fluvius inundaverat, Liv.: imbres continuo campis omnibus inundantes, Liv. (vgl. Fabri zu Liv. 22, 2, 2). – v. Pers., cruore campos, Lact. 1, 18, 10. — b) bildl.: inundavere pectus lacrimae dolore paratae, Petr.: mens ingenti flumine literarum inundata, Petr.: invidiā inundatus, Petr.: inundatus divino spiritu, erfüllt, Tert. — B) übtr., v. einer Menschenmenge, wie unser überschwemmen (vgl. Mützell zu Curt. 4, 12, 20), Cimbros inundasse Italiam, Justin.: Troes inundant, überschwemmen das Gefilde, Virg. — II) *intr.* von etwas überfließen, inundant sanguine fossae, Virg. Aen. 10, 24 *ed. Wagn.;* 11, 382 *ed. Wagn.*

ĭn-ungo (in-unguo), unxi, unctum, ĕre, I) **bestreichen, befalben**, Varr. LL., Hor. u. A. — II) **aufstreichen**, Pl. 28, 11 (47), 168.

ĭnūnītus, a, um (in u. unio), **vereinigt**, Apul. met. 11, 27. Tert. adv. Valent. 29.

ĭnurbānē, *Adv.* (inurbanus), **unfein, unwitzig**, gew. mit vorhergeh. Negation, Cic. u. A.

ĭn-urbānus, a, um, **unfein** (gew. mit vorhergeh. Negation), I) im Aeußern u. im Benehmen = **nicht anständig**, a) im Aeußern: aspectus et habitus oris et gestus non inurbanus, nicht ohne Anstand, nicht ungefällig, Quint.: erat ejus (orationis) quidam tamquam habitus non inurbanus, nicht ohne feine Haltung, Cic. — b) in Sitten = **unartig, ungefällig**, non essem tam inurbanus ac paene inhumanus, Cic. — II) in der Rede = **unwitzig**, Cic. u. Hor.

ĭn-urgĕo, ursi, ēre, I) *intr.* **drängen, stoßen**, Lucr. 5, 1033 (1035). — II) *tr.* **hineindrängen**, linguae susurros, immer einflüstern, was der Andere nicht hören mag, Apul. met. 8, 10.

ĭn-ūrīno, āre, **sich** in ein Wasser **eintauchen**, piscinis, Col. 8, 14, 2.

ĭn-ūro, ussi, ustum, ĕre, I) **einbrennen**, A) eig.: picturas (von der enkaustischen Malerei), Pl.: notam, Virg. (so auch notae corporis, quae parvulo inustae erant, Justin.): foramen (v. Bohrer), ungleich bohren, wie es das Feuer macht, Col. — B) übtr.: 1) **ein- od. aufbrennen = einprägen, anhängen, aufdrängen, zufügen**, alci leges, Cic.: notam turpitudinis vitae alcjs, Cic.: mala rei publicae, Cic.: maculam genti, Liv.: odium inustum animis hominum, tief eingeprägt, Cic.: motus in ipso oratore impressi atque inusti videbuntur, Cic. — 2) etwas gleichs. mit einem Merkmale **bezeichnen**, inuri notā censoriae severitatis, mit dem Brandmal der Censorstrenge gebrandmarkt werden, Cic.: signa probitatis ... domesticis inusta notis veritatis, bezeichnet mit den innern Merkmalen der W., Cic. — II) **anbrennen, verbrennen**, vulnere sanguis inustus, Ov.: quidquid vitiosi est, inurere, wegbrennen, Col.: ros inustus sole, vertrocknet, Pl.: inurentes (brennend) calcaria ad infima crura, usquedum rumpantur, Varr. – *Partic.* subst., inusta, orum, *n.* verbrannte Glieder, Pl. — III) **brennen, erhitzen, heiß machen**, sol inurens, Cels.: urinam testis candentibus, Col.

ĭnūsĭtātē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (inusitatus), **ungewöhnlich**, absurde et inus. scriptae literae, Cic.: inus. loqui, Cic. – inusitatius contrahere *meum factum* pro *meorum factorum*, Cic. – inusitatissime *nox* pro *noctu* dixerunt, Macr. sat. 1, 4, 19.

ĭn-ūsĭtātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **ungewöhnlich, ungebräuchlich, unerhört** (sowohl = „noch neu", als = „selten"), res in. ac nova, Cic.: res usitatae atque inusitatae, Cornif. rhet.: viae inusitatae (Ggstz. tritae), Cic.: aut inusitatum verbum aut novatum aut translatum, Cic.: in. consilium, Cic.: in. supplicia, Cic.: magna et in. principis gloria, Pl. pan.: in. portentum, Gell.: elephantorum in. facies, Liv. epit.: in. corporum magnitudo, Quint. decl.: navis Persei, quae inusitatae magnitudinis fuisse dicitur, Eutr.: novum est, non dico inusitatum, verum omnino inauditum, Cic.: species navium inusitatior, Caes.: miracula inusitatissima rarissimaque, Augustin. civ. dei 10, 12. – m. *Dat.*, inusitatus nostris oratoribus lepos, Cic. de or. 3, 23, 91: illud inusitatum Caesaris oculis, Flor. 4, 2, 81. – inusitatum est m. *Infinit.*, zB. est ita inusitatum regem reum capitis esse, ut ante hoc tempus non sit auditum, Cic. Dejot. 1. §. 1. – ☞ In den meisten der von Mützell zu Curt. 5, 5 (17), 7. p. 443 fg. u. daraus von Hudemann in Klotz's Handwörterbuch angeführten Stellen wird jetzt invisitatus gelesen.

1. **ĭnustus**, a, um (in u. uro), **unverbrannt**, Lucan. 8, 787.

2. **inustus**, a, um, *Partic.* v. inuro, w. s.

ĭn-ūtĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, I) **unzuträglich, unbrauchbar, unnütz, untauglich**, ad alqd, Cic.: homo inutilis bello, Caes.: inutilissimus quisque, Col. — II) übtr., **schädlich, verderblich**, civis, Cic.: res, Liv.: aurum, Hor.: exemplum, Vell.: alci, Liv.: inutilior sibi, Ov.

ĭnūtĭlĭtās, ātis, *f.* (inutilis), I) die **Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit**, Lucr. 5, 1272 (1274). — II) übtr., die **Schädlichkeit, Verderblichkeit** (Ggstz. utilitas), Cic. de inv. 2, 52, 158.

ĭnūtĭlĭtĕr, *Adv.* m. *Compar.* (inutilis), I) **unnützlich, unzweckmäßig**, gew. mit vorhergeh. Negation, Liv. u. A. — II) **schädlich, verderblich**, Auct. b. Alex. 65, 1: aqua bibitur inutilius, Varr. r. r. 3, 5, 2.

Ĭnŭus, i, *m.* (ineo), der Gott Pan als **Befruchter** der Heerden, nach Liv. 1, 5, 2. – castrum Inui, s. castrum. [exhort. ad castit. 9.

ĭnuxōrus, a, um (in u. uxor), **unverehelicht**, Tert.

in-vādo, vāsi, vāsum, ĕre, *intr.* u. *tr.* **auf** od. **nach** einem Orte **hingehen, losgehen**, bis wohin **dringen, einen** Ort **betreten**, I) im Allg.: a) eig.: in eas urbes vi cum exercitu imperioque, Cic. – m. bl. *Acc.*, portum, viam, Virg.: ebenso auch Italiam, Virg. – dah. biduo tria milia stadiorum, in zwei Tagen auf einer Strecke von 3000 St. rasch vorwärts rücken, Tac. ann. 11, 8. — b) übtr., (kühn) **sich an** etwas **machen**, etwas (kühn) **unternehmen**, aliquid magnum, Virg.: Martem (= *pugnam*), Virg.: pugnam, Gell. — II) insbes.: A) auf einen Ort od. Jmd. feindlich **losgehen, eindringen, ihn überfallen, angreifen, anfallen**, 1) eig.: a) v. Pers.: in Asiam, in hostem, Cic.: in collum, Jmdm. um den Hals stürzen, stürmisch um den Hals fallen, Cic. – m. bl. *Acc.*, urbem, Virg. u. Liv.: castra, Sall.: agmen, Caes.: alci barbam, den Bart fassen, Suet.: canes alqm invadunt, Col.: absol., adeo acriter invaserunt, ut etc., Liv.: im Passiv, hostis invaditur, Sall. – im Bilde, in arcem causae illius, auf die stärkste Schanze jener Partei losgehen, Cic. ad fam. 1, 9, 8. — b) v. Lebl. = an einem Orte ꝛc. **eindringen**, quocumque ignis invasit, Cic.: ventus invasit nubem, Lucr. – Nero violentissimus, quum sanguis faciem ejus invaserat, ihm das Blut ins Gesicht gestiegen war, Sen. – invasus ramus, der eingedrungene = eingepfropfte, Pall. — 2) übtr.: a) mit Worten anfallen, **anfahren, anlassen**, alqm minaciter, Tac.: consules invasit, cur etc., Tac.: continuo invadit, mit folg. directer Rede, Virg.; vgl. Thiel zu Virg. Aen. 4, 265. — b) v. Krankheiten ꝛc. = Jmd. **befallen**, nec major in corpus meum vis morbi, quam in mentes vestras invasit, Liv.: dolor in oculos invasit, Lucr.: m. bl. *Acc.*, morbus alqm invadit, Plaut.: pestilentia populum invasit, Liv. — c) v. Leidenschaften u. andern Uebeln = bei Jmd. **eindringen, einreißen**, Jmd. **befallen**, vis avaritiae in animos eorum invasit, Sall.: pestis in vitam invasit, Cic. – mit *Dat.*, furor invaserat improbis, Cic. – m. bl. *Acc.*, alqm lubido, metus, terror invadit, Sall. u. Liv.: eos atrox belli fama invasit, unter ihnen verbreitete sich, Liv. – absol. = **einreißen, sich verbreiten**, tantus terror invasit, Caes.: invadit lubido, avaritia, Sall.; vgl. Fabri zu Sall. Cat. 2, 5. — B) raubend auf etwas losgehen, etw. **antasten, an sich reißen**, einer Sache **sich bemächtigen**, sie **gewaltsam in Besitz nehmen**, 1) eig.: in quod ipsa invaderet, Cic.

de nat. deor. 2, 49, 124. — 2) übtr.: in alcjs praedia, fortunas, Cic.: u. so dictaturam, Suet.: fasces et jus praetoris, Tac. — C) liebend auf Jmd. losgehen, stürmisch umarmen rc., alqm basiolis, alqm invadere et osculari, umarmen u. küssen, Petr. – Syncop. Infinit. Perf. invasse, Lucil. sat. 2, 4.

in-vălentĭa, ae, *f.* das Unvermögen, die Schwäche, die Unpäßlichkeit, Gell. 20, 1. §. 27. Apul. de dogm. Plat. 1, 18.

invălesco, vălŭi, ĕre (*Inchoat.* v. invaleo), stark werden, nur bildl., I) an Macht erstarken, mächtiger werden, tantum opibus invaluit, Cic.: prout invaluissent, Tac. — II) übtr., sich geltend machen, zur Geltung gelangen, überhand nehmen, invaluit libido, Suet.: consuetudo, Quint.: verba invalescunt, gewinnen an Bedeutsamkeit, gelangen zur Geltung (Ggstz. intercidunt), Quint. 10, 2, 13.

invălĭdē, *Adv.* (invalidus), schwach, wirkungslos, infirme invalideque dici, Arnob. 7, 45.

in-vălĭdus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, schwach (Ggstz. validus, fortis), I) eig. u. übtr.: 1) eig., schwach, kraftlos, unvermögend, untauglich, unpäßlich, krank, milites, Liv.: vires, Ov.: invalidus senectā, Liv., senectā ac debilitate pedum, Tac.: invalidus vulnere, Tac.: si homo morbo aut aetate aeger ad ingrediendum invalidus est, Gell.: invalidissimum urso caput, quod leoni fortissimum, Pl. — 2) übtr.: a) schwach zum Widerstande, statio, Liv.: invalidiores Persae, Justin.: moenia invalida adversus irrumpentes, Tac. — b) schwach der Wirkung nach, unwirksam, ignes, venenum, Claud. — II) bildl., schwach, causa, argumentum, JCt.

invăsĭo, ōnis, *f.* (invado), der Angriff, Anfall, Symm. ep. 10, 41. — II) insbes., die gewaltsame Besitznahme, spät. JCt.

invăsŏr, ōris, *m.* (invado), der Einfaller als Besitzergreifer, Eroberer, locorum, Cod. Just. 7, 4, 5: absol., Aur. Vict. epit. 35, 2. Ambros. in psalm. 118. serm. 6. §. 20 *extr.*

invăsŭs, Abl. ū, *m.* (invado), der Angriff, Cael. Aur. chron. 1, 4, 82.

invectātĭo, ōnis, *f.* (invecto bei Thom. thes. Lat. p. 295) = invectio *no.* II (w. s.), Plur. bei Cassiod. var. 5, 41.

invectīcius, a, um (inveho), (von andern Orten) eingebracht, eingeführt, nicht einheimisch, columba, Pl. 10, 29 (41), 79. – übtr., gaudium, seicht, nicht herzlich, Sen. ep. 23, 4 (5).

invectio, ōnis, *f.* (inveho), I) eig.: A) die Einfuhr der Waaren rc. (Ggstz. exportatio), Cic. off. 2, 3, 13. — B) die Einfahrt, eodem flumine invectio, Cic. fin. 5, 24, 70. — II) übtr., der Angriff mit Worten, Schol. Gronov. ad Cic. I. Verr. 10, 28. p. 394, 42 *ed. Bait.* (aber Cic. de inv. 2, 54, 164 jetzt Klotz infestioris, Kayser innocentis): Tullianae severae invectiones, Fulg. myth. 1. p. 15 *ed. Muncker.*

invectīvālĭtĕr, *Adv.* (invectivus), scheltend, anfahrend, Sidon. ep. 1, 11.

invectīvus, a, um (invehor), gegen Jmd. losziehend, schmähend, voller Schmähungen, oratio, Amm.: volumen, Amm.: loci, Fortunat. art. rhet. 3, 20: quaedam invectiva legebantur *in* principem, Amm. 28, 1, 20.

invectŏr, ōris, *m.* (inveho), der Einführer, Symm. ep. 10, 27.

invectŭs, Abl. ū, *m.* (inveho), I) das Herein-, Herzuführen, mit obj. *Genit.*, terrae, Pl.: mit subj. *Genit.*, fluminum, durch den von den Flüssen herbeigeführten Schlamm, Pl. — II) prägn., die Einführung, Einfuhr von Waaren (Ggstz. evectus), Varr. r. r. 1, 16, 2 (wo heteroklit. Acc. Plur. invectos u. evectos) nach den besten Hdschrn. (s. *H. Keil* Observv. crit. in Cat. et Varr. de r. r. libros p. 44).

in-vĕho, vexi, vectum, ĕre, I) activ, hinein-, einführen, -tragen, -bringen, es geschehe auf der Achsel, zu Pferde, zu Wasser rc., 1) eig.: vinum in Galliam, Liv.: pecuniam in aerarium, Cic.: frumenta (in horrea), Pl.: terrae motus mare fluminibus invexit, Liv.: delphinus in arenam invectus, getrieben, gerathen, Pl.: Ggstz., quibus utrisque rebus *evehi* atque *invehi* ad multa praedia scimus, Varr. – *n. pl.* substv., invecta (et) illata, das Mitgeführte u. (ins Haus vom Miethmann) Mitgebrachte, JCt. — 2) übtr., ein Uebel rc. herbeiführen, heraufführen, über Jmd. hereinbrechen lassen, divitiae avaritiam invexere, Liv.: quae (mala) tibi casus invexerat, über dich gebracht hatte, Cic.: quemcumque casum fortuna invexerit, Cic. — II) refl. se invehere u. medial invehi, A) (medial) hinein- od. hinfahren, -reiten, -schiffen, -fliegen rc., einherfahren, -reiten, -schiffen, carpento in forum, Liv.: corpori patris vehiculo, über den K. des V., Liv.: curru Capitolium, Cic.: curru per urbes, Virg.: triumphans urbem invehitur, fuhr in rc., Liv. – quacumque equo invectus est, ibi pavebant, Liv.: angues invectas, geflogen, Cic.: invehi litori, ans Ufer heranfahren, Liv.: flumine, Cic.: in portum, Cic., od. portum, Pl.: nave ad ostium portus, Liv. – u. *Partic. Praes. depon.*, invehens, einherfahrend=, reitend auf rc., quadrigis, Cic.: natantibus beluis, Cic. — B) refl. u. medial = feindl. eindringen, einbrechen, 1) eig., Liv. u. Curt.: invehitur eques, Curt.: v. Lebl., invehunt se fluctus, brechen herein, Cic. — 2) übtr., invehi in alqm, auf Jmd. losfahren, losziehen, Jmd. anfahren, Cic. u. A.: petulanter in alqm invehi, auf Einen sticheln, Cic.: mit *Acc. Neutr.*, multa (sehr) in alqm, Nep.: nonnulla, einigermaßen, Nep.: absol., Ov.

invēlātus, a, um (in u. velo), unverhüllt, unbedeckt, Ambros. in psalm. 43. §. 22. Mart. Cap. 1. §. 5.

in-vendĭbĭlis, e, unverkäuflich, merx, Plaut. Poen. 1, 2, 128 (210).

invendĭtus, a, um (in u. vendo), unverkauft (Ggstz. inemptus), praedia, Scaev. dig. 18, 5, 10. §. 1.

in-vĕnĭābĭlis, e, unverzeihlich, Ambros. in psalm. 35. §. 12.

in-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, I) auf etwas kommen, stoßen, Jmd. od. etwas (zufällig) finden, antreffen, A) eig.: 1) im Allg.: alqm, Cic. u. A.: naves, Caes.: m. dopp. *Acc.*, in agro populabundum hostem, Liv. 3, 4, 7: im Passiv mit dopp. *Nom.*, P. Scipio Africanus mortuus in cubiculo inventus est, Liv. epit. 59 *extr.* — 2) insbes., lesend (in einer Schrift) finden, geschrieben finden, apud plerosque auctores invenio, Liv.: invenitur in annalibus, Pl. — B) übtr.: 1) finden, befinden, alqm in culpa, Ter.: Pamphilam inventam esse civem, Ter.: ipsis durior inventus est, Caes. — 2) zu etwas kommen = (zufällig od. gelegentlich) zu etwas gelangen, etwas bekommen, erwerben, nomen, cognomen, Cic. u. A.: sine invidia facillime laudem, Ter.: ibi maximam gloriam, Justin.: gloriam ex culpa, Sall.: ex quo illi gloria opesque inventae, Sall.: u. so labore inventa bona, Ter. – veniam ab hoste, Gnade finden beim rc., Justin. – si emptorem invenerit, wenn sie noch einen Käufer durch Zufall findet, Sall. — II) mit dem Nbbegr. des absichtl. Suchens = suchend od. nachforschend finden, auffinden, ausfindig machen, entdecken, auftreiben rc., A) eig.: alqm, Nep.: locum, ubi esset, Nep.: u. so argenti venas penitus abditas, Cic.: argentum, Plaut.: viam ferro, Tac. — B) übtr.: 1) übh. etwas durch eigene Thätigkeit bewerk-

stelligen, möglich machen u. dgl., per me inventa salus, Cic.: unde tam incredibilem cursum inventum, möglich geworden, Cic.: inventis auspiciis, begründet, eingeführt, Cic.: u. so non inventas solum (artes), sed etiam perfectas, begründet, Cic. — 2) insbes.: a) durch Nachforschen von Andern **erfahren, ausfindig machen, herausbringen,** ex captivis, Caes.: u. so conjurationem, entdecken, Cic. — b) durch eigenes Nachdenken **finden, erfinden, erdenken,** fallaciam, Ter.: nihil acute inveniri potuit in eis causis, quod ille non viderit, Cic. – mit folg. *Infinit.*, succumbere, Tibull. — c) se invenire, **sich darein finden,** Petr. u. Sen.: übtr., dolor se invenit, fand sich darein = er kam wieder, Ov. Vgl. Ruhnken zu Ov. her. 15, 113. – ☞ Archaist. Fut. invenibit, Pompon. com. 25.

inventārium, ii, *n.* (invenio), ein Verzeichniß des Vermögens od. Nachlasses, ein **Inventarium, Vermögens-, Nachlaßverzeichniß,** JCt.

inventio, ōnis, *f.* (invenio), I) die **Erfindung,** Cic. u. A. — II) die **Erfindungskraft,** Cic. Tusc. 1, 25, 61.

inventiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. inventio), eine kleine **Erfindung,** Quint. 8, 5, 22.

inventŏr, ōris, *m.* (invenio), der **Erfinder, Urheber,** Archimedes inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, Liv.: inv. voluptatum, Ter.: novorum verborum, Cic.: legis, Liv.: Zeno, qui inventor et princeps Stoicorum fuit, Cic.

inventrix, trīcis, *f.* (inventor), die **Erfinderin, Urheberin,** oleae Minerva inventrix, Virg.: illae omnium doctrinarum inventrices Athenae, Cic.: tu (philosophia) inventrix legum fuisti, Cic.: sum tamen inventrix auctorque ego carminis hujus, Ov.

inventum, i, *n.* (invenio), das **Erfundene,** die **Erfindung,** Ter., Cic. u. A.

inventŭs, ū, *m.* (invenio), die **Erfindung,** Pl. 17, 21 (35), 162.

invĕnustē, *Adv.* (invenustus), **unanmuthig, ohne Anmuth,** gew. m. vorherg. Negation, aliquando inv. ait, Sen. rhet.: non inv. dicere, Quint. u. Pl. ep.: non inv. hāc sententiolā ludere, Gell.

in-vĕnustus, a, um = ἀναφρόδιτος, I) **nicht anmuthig, ohne Anmuth, -Liebreiz, unliebenswürdig,** v. Pers. u. Dingen, Cic. u. Catull. — II) = ἀναφρόδιτος εἰς τὰ ἐρωτικά, **ohne Liebesgenuß, ohne Glück-, unglücklich in der Liebe,** Ter. Andr. 1, 5, 10 (245).

invĕrēcundē, *Adv.* (inverecundus), **unverschämt, ohne Scheu u. Scham,** Sen. u. A. – *Compar.* inverecundius, Eccl.

invĕrēcundia, ae, *f.* (inverecundus), die **Unverschämtheit,** Schol. Juven. 6, 456 u. Eccl.

in-vĕrēcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.*, **unverschämt, ohne Scheu und Scham, schamlos, rücksichtslos,** Cic. u. A.: deus (v. Bacchus), der schamlose (der Alles ausplaudert), Hor.: inverecundum est, verräth wenig Scheu u. Scham, JCt. – quid enim illis inverecundius? Val. Max. – inverecundissimus (v. einer Pers.), Plaut. – ☞ invērecundus gemessen bei Ven. Fort. de vit. S. Mart. 1, 393.

in-vergo, ĕre, eig. **hinneigen,** als *t. t.* der Religionsspr. bei Opfern u. Sühnungen = **auf etwas (darauf) gießen,** vina fronti, Virg.: liquores in me, Plaut.: super invergens carchesia, Ov.

in-vērīsĭmĭlis, e, **unwahrscheinlich,** non inv. ratio, Prisc. 715 P.

inversio, ōnis, *f.* (inverto), die **Umkehrung,** verborum, a) die **versteckte Spottrede, Ironie,** Cic. de or. 2, 65, 261. — b) die **Allegorie,** Quint. 8, 6, 14. — c) die **Versetzung** (wie quoque ego = *ego quoque*) Quint. 1, 5, 40.

inversum, *Adv.* (inversus v. inverto), **umgekehrt,** surculis inversum superpositis, Solin. 2. §. 47: inversum ductae literae, Sulpic. Sev. chron. 2, 6. §. 3.

inversūra, ae, *f.* (inverto), die **Wendung, Krümmung,** Vitr. 5, 3, 5.

in-verto, verti, versum, ĕre, **umwenden, umkehren, verkehren,** I) eig.: A) im Allg.: in locum anulum, umwenden u. so wieder an seine Stelle rücken (so daß der Ringkasten oben war), Cic.: alveus navium inversus, Sall.: inversa manus (Ggstz. manus supina), Pl.: inversa charta, die Rückseite des Papiers, Mart. – poet., inversum contristat Aquarius annum, des Jahres Umschwung, Hor. – refl., invertere se, **sich umwenden** = sich auf den Rücken legen (v. einem Seefisch), Pl. 32, 2 (5), 13. — B) insbes.: 1) **umwenden = umwühlen,** a) v. Pflüger od. Pflugstier = **umpflügen,** vomere terras graves, Virg.: campum, Virg. — b) vom Winde = **aufwühlen,** Hor. epod. 10, 5. — 2) **umstürzen** u. so **ausleeren,** vinaria, Hor. sat. 2, 8, 39. — 3) verkehren = **verrenken,** talum tam vehementer, ut etc., Apul. flor. 3. *no.* 16. — II) übtr.: A) im Allg., **umkehren,** ordinem, Cic.: inversa consuetudo, die umgekehrte Gewohnheit (= die Gewohnheit, etwas umgekehrt zu thun), Quint.: inversi mores, Sittenumsturz, Hor.: inversa verba, verkehrte, verschrobene W., Ter. u. Lucr. — B) insbes.: 1) etwas der Deutung nach umkehren = ihm **eine andere Deutung geben, einen andern Sinn unterlegen,** virtutes, den T. eine böse Deutung geben, Hor.: verba, ironisch gebrauchen, Cic. — 2) etwas seinem Wesen nach umkehren = a) **umändern, umwandeln,** lanas, färben, Sil. 16, 569. – dah. dem Ausdruck nach **umgestalten** = mit andern Worten ausdrücken, quae in vulgus edita ejus verbis invertere supersedeo, Tac. ann. 15, 63. — b) **umtauschen,** res, Ps.-Ascon. Cic. II. Verr. 1, 59, 154.

in-vespĕrascit, ĕre, **es dämmert, wird Abend,** jam invesperascebat, Liv. 39, 50. §. 1.

1. **investīgābĭlis,** e (investigo), **erforschlich,** Lact. 3, 27, 13.!

2. **investīgābĭlis,** e (in u. vestigo) = ἀνεξιχνίαστος, **unaufspürbar, unerforschlich,** Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 3, 27, 13).

investīgātio, ōnis, *f.* (investigo), die **Aufspürung, Erforschung,** rerum, veri, Cic.

investīgātŏr, ōris, *m.* (investigo), der **Aufspürer, Erforscher,** rerum, Cic.: conjurationis, Cic.

investīgātrix, trīcis, *f.* (investigator), die **Erforscherin, erforschend, untersuchend,** Mart. Cap. 5. p. 442.

in-vestīgo, āvi, ātum, āre, **aufspüren,** I) eig., von Hunden, Cic. de nat. deor. 2, 63, 158. — II) übtr., **erforschen,** durch Nachdenken u. forschen **herausbringen,** Komik., Cic. u. A.: literas per notas scriptas investigare, dechiffriren, entziffern, Suet.

in-vestio, ivi, itum, ire, **bekleiden,** mit Kränzen, focum mater aut uxor investiunt, Maecen. bei Sen. ep. 114, 6 (5): übtr., scrupeo investita saxo, Enn. tr. 139 (100). – ☞ Pl. 35, 7 (33), 52 jetzt publicas porticus occupavit picturā; u. Prud. c. Symm. 2, 38 jetzt vestita.

in-vestis, e, **unbekleidet,** I) eig., Eccl. — II) übtr.: A) **ohne Bart,** Apul. u. A. – dah. **unverheirathet,** Eccl. — B) **beraubt,** dotalibus, Eccl.

invĕtĕrasco, veterāvi, ĕre (invetero), I) alt werden = **sich einnisten, einwurzeln,** aes alienum inveterascit, Nep.: u. so exercitum inveterascere in Gallia, niste sich ein, Caes.: macula inveterascit,

Cic.: consuetudo, opinio, wurzelt ein, Cic. – unperſ., inveteravit (es iſt eine alte Gewohnheit), ut etc., Cic. — II) veralten = **auf die lange Bank geſchoben werden**, si (res) inveteravit, Cic. ad fam. 14, 3, 3.

invĕtĕrātĭo, ōnis, *f.* (invetero), die **Einwurzelung**, meton., der **eingewurzelte Fehler**, Cic. Tusc. 4, 37, 81.

invĕtĕrātŏr, ōris, *m.* (inveterasco) = veterator (w. ſ.), Isid. 10, 139.

in-vĕtĕro, āvi, ātum, āre, I) **alt machen**, einer Sache **ein Alter** od. **Dauer verſchaffen**, cepam, aquam, Pl. – medial inveterari, **ſich unveraltet erhalten**, Cic. de nat. deor. 2, 2, 5. Pl. 19, 4 (19), 53 u. a. – *Partic.* inveteratus, a, um, **eingewurzelt, alt**, ira, Cic.: amicitia, Cic.: licentia, Nep. — II) **veralten-, abkommen laſſen, abſchaffen**, Lact. 2, 16, 20.

in-vĕtĭtus, a, um (veto), **unverboten, unverwehrt**, Sil. 2, 442.

invĭcĕm (in u. vicis), I) *adv.*, **wechſelsweiſe**, A) **abwechſelnd, zur Abwechſelung**, hi rursus inv. anno post in armis sunt; illi domi remanent, Caes.: multis inv. casibus victi victoresque, Liv.: nec (servitum) *invicem* his aut illis, sed interdum utrisque *simul*, Liv.: *inv. modo* aqua, *modo* vinum bibendum est, Cels. — B) übtr., a) = **wechſelſeitig**, his inv. sermonibus nox traducta est, Liv. — b) **gegenſeitig**, α) = abwechſelnd Einer dem od. den Andern, **einander**, flagitia inv. objectavere, Tac. — β) gleichzeitig Einer dem od. den Andern, **einander, untereinander, miteinander**, inv. diligere, Pl. ep. u. A.: idem estis inv., quod fuistis, ſeid ein., was ihr (euch) geweſen ſeid, Pl. pan. – haec pugnare inv. (ſtehen mitein. im Widerſpruch) ostendit, Quint. – salutare inv., Phaedr.: vitabundi inv., Tac. – inv. se occīdere, Aur. Vict. u. Eutr.: inv. se obtrectare, Tac. dial.: inv. se anteponere, Tac. – inv. inter se gratantes, Liv. 9, 43, 17. — c) **auf beiden Seiten**, multae inv. clades, Tac.: alitum cantus canumque latratus inv. audiuntur, auf beiden Ufern, Pl. — d) **auf der andern Seite, umgekehrt**, inv. moechos anus flebis, Hor.: non praedo nec populationum inv. ultor, der erwiedernde Rächer, Liv. — dah. e) **dagegen**, requiescat Italia, uratur inv. Africa, Liv.: habes res urbanas; inv. rusticas scribe, Pl. ep. — II) *subst.:* ad invicem mit *Genit.* = **anſtatt** (claſſ. in vicem, ſ. vicis), Veget. u. Eccl. – u. ab invicem, **umgekehrt, dagegen**, Eccl.

invictē, *Adv.* (invictus), **unwiderleglich**, invictissime, Augustin. ep. 28 *extr.*

in-victrix, trīcis, *f.* **unbeſiegbar**, fortuna, Gruter inscr. 1065, 6.

invictus, a, um (in u. vinco), **unbeſiegt, unüberwunden, unbeſiegbar, unüberwindlich, nicht zu überwältigen, unbezwinglich, unverwüſtlich**, v. Perſ. u. übtr. v. Lebl., conſtr.: α) m. *ab* u. Abl.: invictum se a labore praestare, Cic.: corpus invictum a vulnere, Ov.: invictus ab hostibus animus, Liv.; vgl. Fabri zu Liv. 22, 15, 1. — β) m. *ad* u. Acc.: corpus invictum ad laborem, Liv. — γ) m. *in* u. Acc.: in hostem et in mortem invictus animus, Justin. — δ) m. *adversus* od. *adversum* u. Acc.: lapis invictae adversus dura naturae, Sen.: inv. adversum gratiam animus, Tac.: adversus utrumque statum invictum animum tenet, Sen. — ε) m. *contra* u. Acc.: crocodilus contra omnes ictus cute inv., Pl. — ζ) m. bl. *Abl.:* Hannibal armis inv., Liv. – virtute et formā et factis invictissimus, Plaut. — η) m. *in* u. Abl.: spartum in aquis marique inv., unverderblich, Pl. — ϑ) (poet.) m. *Genit.* u. m. *Infinit.*, Sil. 3, 326. — ι) abſol.: inv. imperator, Cic.: invictissimus princeps, Symm. ep. 10, 78: inv. adamas, Ov.: necessitas, Sen.: pietas, unverwüſtliche, treue, Plaut.: defensio, unwiderlegbare, Cic.: u. ſo ratio invictior, Augustin.: invicta quaedam fecerat, hatte ſich gewiſſe unüberſteigbare Schranken geſetzt, Liv.

1. **invĭdens**, entis, Partic. v. invideo, w. ſ.

2. **in-vĭdens**, entis (in u. video), **nicht ſehend**, animalia, Apul. de mag. 51.

invĭdentĭa, ae, *f.* (invideo), das **Beneiden**, die **Mißgunſt, Scheelſucht, Eiferſucht**, Cic. Tusc. 3, 9, 21 u. 4, 7, 16. Scribon. ep. §. 9. Apul. doctr. Plat. 2, 16. Cael. Aur. chron. 4, 9, 132.

in-vĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, I) = *βασκαίνειν* (fascinare), d. i. etwas mit **ſcheelem-, hämiſchem-, neidiſchem Blick anſehen**, ſo daß dem ſo Angeſehenen (nach dem Glauben der Alten) Unheil erwuchs, florem liberûm meûm, Att. tr. 424: abſol., ne quis malus invidere possit (durch hämiſchen Blick Unheil bringe), quum tantum sciat esse basiorum, Catull. 5, 12 *sq.* — II) = *φθονεῖν τινί τινος*, Jmd. um etwas **beneiden**, ihm etwas **mißgönnen**, auf Jmd. **eiferſüchtig ſeyn**, u. als Folge = etwas **mißgünſtig verſagen, -vorenthalten** (Ggſtz. alci favere), A) im Allg.: conſtr. α) m. bl. *Dat.*, invideo tibi, Cael. in Cic. ep.: invident homines maxime paribus aut inferioribus, Cic.: commodis alcjs, Plaut.: honori meo, Cic.: nullius honori, Liv.: alcjs virtuti, Caes.: rei minime humanae, Luſt bekommen zu ꝛc., Sen. – im Paſſiv unperſ., *invidetur* commodis hominum ipsorum, studiis autem eorum ceteris commodandis *favetur*, Cic.: non modo non *invidetur* illi aetati, verum etiam *favetur*, Cic.: superioribus saepe invidetur vehementer, Cic. — β) *alci alqd*, zB. alci honorem, Hor.: alci usum lignorum, Hor.: homini misero non invideo medicinam, Petr.: oleum ac vinum (Africae) natura invidit, Pl. 15, 2 (3), 8 (aber bei Cäſar, Cic. u. Liv. nirgends ſicher alci alqd, trotz der Behauptung bei Quint. 9, 2, 1 u. bei Caper 2239 P., da Cic. Tusc. 3, 2, 3 jetzt ut nobis optime naturae vim vidisse videantur, u. Liv. 2, 40, 11 non inviderunt laude suā mulieribus von Weißenborn u. Madvig geleſen wird). — γ) *alci in alqa re*, zB. in hoc Crasso, Cic.: in qua (*sc.* purpura Tyria) tibi invideo, Cic. — δ) *alci alqā re*, zB. non inv. laude suā mulieribus, Liv. 2, 40, 11 *ed. Weissenb.* u. *ed. Madv.* (Hertz laudes suas): alci infelicissimo honore, Pl. ep.: invideo aliis bono, quo ipse careo, Pl. ep.: inv. rogi igne miseris, Lucan.; vgl. Korte zu Pl. ep. 1, 10, 12. – m. bl. *Abl.*, sepulturā, spectaculo proelii, Tac. — ε) (poet., nach griech. Weiſe) *alci alcjs rei*, wie: illi ciceris, Hor. sat. 2, 6, 84. — ζ) mit *ob* (wegen) *alqd*, wie: ob secundas res malorum hominum, Sen. de ira 1, 16, 5 (7). — η) mit folg. *Infinit.* od. *Acc.* u. *Infinit.*, aliis bene esse, Plaut.: Liburnis deduci triumpho, Hor.: alci rem secundam obtingere, Plaut.: plurima invident rem apparere tibi, wehrt (hindert) neidiſch, daß ꝛc., Hor. — ϑ) m. folg. *ut* od. *ne* u. Conjunctv., invidisse deos, patriis ut redditus aris conjugium optatum et pulchram Calydona viderem, Virg. Aen. 11, 269 *sq.:* invidit Fortuna mihi, ne regna videres nostra, Virg. Aen. 11, 43. — ι) *alci* m. folg. *quod* (daß), invideo illi, quod ambulat et jocatur tecum, Asin. Poll. bei Cic. ad fam. 10, 31, 6: solet mea domina interdum joco dicere, se mihi quod a te tanto opere diligar invidere (ſei auf mich eiferſüchtig), Fronto ep. ad M. Caes. 1, 2 (1, 5 *ed. Nieb.*). — κ) abſol., Plaut. most. 1, 3 149, (307). Cic. Tusc. 4, 8, 17. Pl. ep. 6, 17, 4: Ggſtz. salvum velle, Cic. de or. 2, 44, 185: Ggſtz. favere, Cic. Planc. 3, 7: Ggſtz. contemnere, Cic. Brut. 50, 188: im Paſſiv, ego

cur invideor, Hor. art. poët. 56. – *Partic.* invidens, subst. = der **Neidische**, Cic. Tusc. 4, 8, 17: Plur. invidentes, Mißgünstige (Ggstz. cupidi, günstig Gesinnte), v. Zuhörern, Tac. dial. 31. — λ) *Partic. Fut. pass.* invidendus, a, um = beneidenswerth, aula, postes, Hor. — B) prägn. = Jmd. **aus Neid zurücksetzen**, alci, Cic. ad fam. 5, 21, 2.

invĭdĭa, ae, *f.* (invidus), die **Mißgunst**, I) appellat.: A) activ, der **Neid**, u. die daraus hervorgehende **Gehässigkeit**, Cic. u. Nep.: invidiae fuimus, wir waren ein Gegenstand des Neides, d. i. zu glücklich, Prop.: res nullam habuit invidiam, Nep.: sine invidia, gern, Mart. — B) passiv, der **Haß**, die **üble Stimmung**, der **Unwille** Anderer gegen Jmd., die **Unzufriedenheit** mit Jmd., die **üble Nachrede**, bes. des Volks gegen Staatsmänner, der **Parteihaß**, das **Mißfallen**, die **Mißgunst**, der **Mißcredit** (Ggstz. favor, cupiditas = parteiische Vorliebe), invidiae moles, Cic.: invidiae tempestas, Cic.: inv. dictatoria, decemviralis, gegen den D., gegen die D., Liv.: inv. facti, der Haß wegen seiner That, das Gehässige seiner That, Sall.: u. so inv. totius rei, Liv.: temere commissi belli, Justin.: illius temporis, der Parteihaß jener Zeit, Cic.: u. so temporis iniquitas atque invidia, Cic.: alci invidiam facere, Brut. in Cic. ep., od. conflare, Cic.: invidiam habere, Cic.: alci esse invidiae, Sall. u. Liv.: apud bonos invidiae fuit, quod (daß) etc., machte böses Blut (v. e. Umstand), Tac.: esse minori invidiā, Nep.: in invidia esse, mißliebig seyn (v. Pers. u. Lebl.), Cic. u. Sall.: plenum invidiae esse, Cic.: in invidiam venire, in invidiam magnam venire, Cic.: in invidiam incĭdere, recĭdere, Nep.: invidiā premi, Cic.: ex invidia laborare, Cic.: invidiā rumpi, Mart. (vgl. invidiā ut rumpantur ilia Codro, Virg.): invidiā ardere, Gegenstand, die Zielscheibe des glühenden Hasses seyn, von glühendem Hasse verfolgt werden, Cic. u. Liv.: invidiā flagrare, conflagrare, s. flagro, conflagro: invidiam parēre, Cic.: invidiam contrahere (v. e. Umstand), Cornif. rhet.: invidiam in alqm commovere, concitare, excitare, Cic.: invidiam quaerere in alqm, Cic.: invidiam alci inferre, Justin.: alqm in summam invidiam adducere, Cic.: alqm apud alqm in invidiam vocare, Cic.: alqm in invidiam rapere, Cic.: alqm invidiā onerare, Suet.: ex illius invidia deonerare aliquid et in te trajicere, Cic.: in eos ab se iram plebis invidiamque avertere, Liv.: invidiam augere, inflammare, Cic., cumulare, Liv.: invidiam ejus orationis subire, Cic.: pro amico periculum aut invidiam subire, Cic.: non minorem aulicorum invidiam excipere, Nep.: totius provinciae invidiam atque offensionem alcjs rei causā suscipere, Cic.: crudelitatis invidiam colligere ex alqa re, Cic.: molem invidiae sustinere, Cic.: invidia od. tempestas invidiae impendet alci, Cic.: invidiam lenire, sedare, exstinguere, Cic.: invidiam vincere, Sall.: alqm invidiā lĕvare, Cic.: alqm invidiā liberare, Cic.: omni se invidiā liberare, Cic.: magnā se et inveteratā invidiā liberare, Cic.: invidiam declinare, Suet., societate culpae invidiam declinare, Tac.: invidiam vitare, Cornif. rhet.: invidiam ponere, deponere, Cic.: invidia crescit, accrescit, Suet.: invidia dominatur, jacet, consenescit, Cic.: absit invidia verbo! od. absit verbo invidia! Liv.: u. bl. absit invidia! Curt. – sub invidia aliena od. alterius, auf Kosten des guten Namens eines Andern, regnare, Liv., commode dicere, Pl. ep. – Plur., procellae invidiarum, Cic.: malevolorum invidiae, Vatin. in Cic. ep. — II) personif., als Göttin, Hygin. fab. praef. p. 8 *ed. Muncker.*

invĭdĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (invidiosus), I) **neidisch, mißgünstig, gehässig, bitter**, Cic. u. A.: queri alqd, sich bitter beschweren über etwas, Suet.: invidiosius in alqo conspici, Justin.: neque quisquam expulsus (est) invidiosius, keine Vertreibung hat mehr Unwillen erregt, Vell. — II) **mißliebig**, vivere, Cornif. rhet. 4, 20, 28.

invĭdĭōsus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (invidia), I) **voll Neid (Mißgunst)**, 1) Neid (Mißgunst) hegend, **neidisch, mißgünstig**, vetustas, Ov. – m. *Dat.*, prae se formosis invidiosa dea est, Prop. – subst., omnes malevoli, iniqui, invidiosi, Cic. Balb. 25, 56. — 2) **Neid (Mißgunst) erregend**, dah. **beneidet, beneidenswerth** (auch im guten Sinne, Ggstz. exoptabilis, miserandus), *α*) v. Pers.: ipse dux invidiosus erat, war ein Gegenstand des Neides, Lucan.: invidiosum se propter nimias opes videre, Justin.: turba vetus quam non invidiosa erat, wie nicht ben. = wie gar klein, Ov.: Maecenas nostrae pars invidiosa juventae, Prop. – m. *Dat.*, invidiosa suis, at nunc miseranda vel hosti, Ov.: neque inimicis invidiosa neque amico exoptabilis, Lucil. fr. — *β*) v. Lebl.: inv. fortuna Caesaris, Vell.: inv. opes, Tac.: est in aqua dulci non invidiosa voluptas, ein neidloses, unverargtes, Ov. – m. *Dat.*, munus etiam diis invidiosum, Pl.: non invidiosa infandis (Ruchlosen) nec cupienda bonis regna Thoantis erant, Ov. — II) **voll Haß**, 1) Haß hegend, **gehässig, aufsässig**, ante Jovem passis stetit invidiosa (Ceres) capillis, voll Hasses (gegen den Verführer), Ov. met. 5, 513. — 2) **Haß** (Mißfallen, Unwillen) **bringend** od. **erregend**, a) **gehässig** = bei Andern **Haß bereitend, böses Blut machend, in Mißcredit bringend, in ein gehässiges Licht stellend, blamirend, verunglimpfend** (Ggstz. gloriosus, honestus, Ruhm, Ehre bringend), *α*) v. Pers.: laudatrix Venus est invidiosa mihi, bereitet mir Haß, Ov. her. 17, 126. — *β*) v. Lebl.: crimen, Cic.: nomina (Benennungen), Liv.: joci, Suet.: putabant absentis damnationem multo invidiosiorem fore, quam si praesens damnatus esset, Cic.: crimen invidiosissimum, Cic.: id quod erat in illo judicio invidiosissimum, Cic. – m. *Dat.*, invidiosusne erat aut tibi tertius consulatus aut principi primus? brachte dir Haß ꝛc.? Pl. pan.: id Othoni invidiosius, et ipsis honestum, Tac.: hoc ipsis judicibus invidiosissimum futurum, Cic. – m. *in* u. Acc., neque id ego dico, ut invidiosum sit in eos, quibus gloriosum etiam hoc esse debet, Cic. Cael. 9, 21. – invidiosum est, invidiosum (esse) puto m. folg. *Infinit.*, non accipere triumphum ne invidiosum sit apud bonos, Cic.: pro cetera moderatione non minus invidiosum putat dare hereditatem quam auferre, Pl. pan. — b) **gehässig** = **verhaßt, mißfällig, mißliebig, widerwärtig, verdächtig, verrufen** (Ggstz. gratus, favorabilis, popularis), *α*) v. Pers.: si is invidiosus aut multis offensus esse videatur, Cic.: ex eo judicio tam invidiosus discessit, ut etc., Cic.: sive quia miserabiliorem (Priscum), sive quia invidiosiorem fore arbitrabatur, Pl. ep. – m. *Praepp.*, a superiore vita invidiosus, Cael. bei Cic. ad fam. 8, 14, 1. – sunt enim illi apud bonos invidiosi, Cic.: se magnis rebus in Graecia gestis non tam gratum apud regem quam invidiosum esse, Justin. — *β*) v. Lebl.: pecunia, possessiones, Cic.: cursus, numerus, Cic.: judicium (Ggstz. judicium populare), Cic.: lectio senatus, Liv.: nomen sapientiae, Cic.: fuit invidiosa senatus potentia, Cic.: vitam invidiosam facere, Sen.: si quae sunt in his invidiosa non mitigant extenuando, sed laudando et efferendo invidiosiora faciunt, Cic.: quo mors foret invidiosior, Ov.

invidus, a, um (invideo), **mißgünstig, neidisch**, I) eig., v. Pers., Cic. u. A.: m. *Dat.*, sibi suisque, Plaut.: o Fortuna viris invida fortibus, Sen. poët.: vicus invidus aegris, übel gestimmt gegen die Kr., unwillig auf die Kr., Hor.: m. *Genit.*, ille Martini non invidus gloriarum, Sulp. Sev. dial. 3, 17, 5; vgl. Sulp. Sev. vit. Mart. 27, 3. – subst., ein **Neider, Beneider**, Cic.: laudis, Cic.: ebenso Plur., invidi, malevoli et lividi, Trogus bei Pl.: obtrectatores et invidi Scipionis, Cic.: Ggstz. invidi et faventes, Tac. dial. 34. — II) poet. übtr., v. Lebl., wie **neidisch**, aetas, Hor.: cura, Hor.: m. *Dat.*, nox coeptis invida nostris, neidisch auf etc. = ungünstig, Ov. – ☞ Nep. Timoth. 3, 5 liest man jetzt invidus (etiam potentiae in crimen vocabantur).

in-vigilo, āvi, ātum, āre, **bei, in** od. wegen etwas **wachen**, I) eig., m. *Dat.*, rati, Val. Fl.: poenis tuis, Prop.: malis, bei der Krankheit, Ov. — II) übertr.: A) **in, wegen** od. **bei** etwas **wachsam seyn**, mens invigilat curis, Sil.: cura invigilat animo, Stat. — B) **für** etw. **wachen = auf** etw. **bedacht seyn, große Sorge auf** etwas **wenden**, m. *Dat.*, rei publicae, Cic. Phil. 14, 7, 20: publicis utilitatibus, Pl. pan. 66, 2: custodiendis domibus, Lact. 4, 17, 19: venatu, victu, Virg.: mit folg. *pro* u. Abl., nostris pro casibus, Ov. trist. 1, 5, 43: mit folg. *Infinit.*, Val. Fl. 2, 257 *sq.* – absol., invigilate viri, Col. poët. 10, 159.

in-vincibilis, e, **unüberwindlich**, malum, Tert. adv. Hermog. 11: argumenta, unwiderlegliche, Apul. de mag. 35 *extr.* (Hildebr. vincibilia).

invincibiliter, *Adv.* (invincibilis), **unwiderleglich**, Apul. flor. 4. *no.* 18.

invinius, a, um (in u. vinum), **sich des Weins enthaltend**, Apul. met. 11, 23.

invio, āre (in u. via), **betreten**, Solin. 2. §. 4.

in-violabilis, e, **unverletzlich**, a) absol.: v. Lebl., pignus, Virg.: inviolabilia haec ne credas forte vigere, Lucr.: ut Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret, Tac.: quia ignis inviolabile sit elementum, Lact.: lex inv., Cod. Theod.: hae (ideae) inviolabiles sunt, Sen. – v. Pers., stolidum vulgus inviolabilem credebat, hielt ihn für fest gegen Hieb u. Stich, Tac. hist. 2, 61. — b) m. *Dat.* für wen (= von wem)? materia inviolabilis flammis, Sen.: caput inviolabile telis, Sil.

inviolabiliter, *Adv.* (inviolabilis), **unverletzlich, unumstößlich**, Boëth. de consol. 3. pros. 10.

inviolate, *Adv.* (inviolatus), **unverletzt**, memoriam nostri pie inviolateque servabitis, Cic. de sen. 22, 81: jusjurandum apud Romanos inviolate sancteque habitum servatumque est, Gell. 7, 18, 1.

inviolatus, a, um (in u. violo), I) **unverletzt, unversehrt**, a) v. Pers.: invulnerati inviolatique vixerunt, Cic.: alqm inviolatum dimittere, Vell. — b) v. Lebl.: terra, ungepflügt, Varr.: lignum, Sen.: ut statua inviolata maneat, Justin.: ne quid inviolatum relinqueret, Liv. – v. Abstr., inviolatā vestrā amicitiā, unbeschadet euerer Fr., Cic.: ne quod jus vel fas inviolatum praetermitteret, Justin.: inv. vita, vom Unglück verschont, Sil. — II) **unverletzlich**, tribunus plebis, Liv.: templum, Liv.: nomen legatorum, Caes.

in-violentus, a, um, **nicht gewaltsam**, Cassiod. inst. div. lit. 20. Not. Tir. p. 88.

in-viscero, āvi, ātum, āre (viscera), in die Eingeweide **hineinfügen**, alqd canibus, Nemes. cyn. 214. – bildl., caritas inviscerata in cordibus nostris, tief eingewurzelt, Augustin. serm. 24.

invise, *Adv.* (invisus), **unsichtbar**, Fulg. myth. 3, 6. Mythogr. Lat. 1, 231

in-visibilis, e, **unsichtbar** (Ggstz. visibilis), foramina, Cels. praef. §. 28: deus, Lact.: res, Macr. Vgl. Borrich. cogitatt. p. 149 *sq.*

invisibilitas, ātis, *f.* (invisibilis), die **Unsichtbarkeit**, Tert. adv. Prax. 14.

invisibiliter, *Adv.* (invisibilis), **unsichtbar**, Eccl.

invisitatus, a, um (in u. visito), **ungesehen**, I) = **unsichtbar** (Ggstz. visitatus), sidera, Vitr. 9, 1, 4. — II) = **unbesucht**, civitas, Quint. decl. 12, 18. — III) **ungesehen = ungewöhnlich, ganz neu, selten**, species humana, Att. tr. fr.: magnitudo, Cic.: forma, Cic. u. Liv.: species, Tac.: nova acies, inaudita ante id tempus invisitataque, Liv.: invisitata spatia camporum, Sen.: invisitata genera alitum, Pl.: si quando quid invisitatum dignumque cognitu advectum esset, Suet.: *Compar.*, hominum nescias invisitatius an inauditius genus, Jul. Val. rer. gest. Alex. M. 3, 14 (17). – m. *Dat.*, invisitati antea alienigenis, Liv.: animalia invisitata ceteris gentibus, Curt.: invisitatae barbaris formae, Justin. Vgl. übh. Halm zu Cic. Phil. 11, 1, 2 *ed. Turic.* Mützell zu Curt. 5, 5 (17), 7, der eine Menge Stellen für inusitatus anführt, in denen jetzt invisitatus gelesen wird.

in-viso, vīsi, vīsum, ĕre, I) hingehend nach etwas **hinsehen, nachsehen**, um zu sehen, wie es mit etwas steht etc., A) im Allg., constr. mit *Acc.*, domum nostram (nach meinem Hause, Hausbaue) quoad poteris invisas, Cic.: domos et res suas, Liv.: res rusticas, Cic. – mit *ad* u. Acc., ad filiam meam invisam domum, Plaut.: ad fratrem captivos inviso meos, ich sehe zum Bruder hin nach meinen G., Plaut. — B) insbes.: 1) besuchend bei Jmd. od. an einem Orte nachsehen = Jmd. od. eine Localität **besuchen**, bei Jmd. **vorsprechen**, alqm, Cic.: aliquo tempore anni parentes liberosque ac conjuges, Liv. – Delum, urbes, Virg. — 2) gleichs. befragend nachsehen = **einsehen, befragen**, speculum, Apul. de mag. 15 u. 16. — II) **ansichtig werden, erblicken**, simulac nostros invisent lumina colles, Catull. 64, 233.

invisor, ōris, *m.* (invideo), der **Mißgünstige**, der **Neider**, Ambros. ep. 46, 1. Apul. flor. 1. *no.* 11.

1. **invisus**, a, um (in u. video), **ungesehen**, I) = **noch nicht (nie) gesehen, noch ungesehen**, morbus, Cato: invisae atque incognitae res, Caes.: quum aliquid aut invisum aut inauditum aut novum dicas, Cic.: sacra occulta et maribus non solum invisa, sed etiam inaudita, Cic.: invisus atque inaccessus in id tempus Hercynia saltus, Flor. — II) = **unsichtbar**, cantavit invisus, Apul. met. 5, 3 u. Eccl. (s. Muncker zu Fulg. myth. 3, 6. p. 114): m. *Dat.*, invisa oculis astra, Lact.

2. **invisus**, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (invideo), **verhaßt** (Ggstz. gratus, gratiosus, carus, commendatus, amabilis, auch miserabilis), a) v. Pers.: *α*) absol.: persona illa (lenonis) invisa, Cic.: accusator ac reus juxta invisi, Tac.: inv. hostis, Ov.: alqm invisum habere (Ggstz. alci favere), Cic. fr.: alqm invisum, invisiorem facere, Quint. u. Val. Max.: quo enim quis versutior et callidior est, hoc invisior et suspectior, Cic.: duces invisissimi, Amm. — *β*) m. *Dat.*: invisus deo, Cic.: omnibus invisus, Sall.: adeo est invisus mihi, ut etc., Asin. Poll. in Cic. ep.: Verginius privatim Sergio invisus infestusque, dem S. persönlich verhaßt u. ihm gleichfalls gram, Liv.: u. so invisus avunculo infensusque, Tac.: cujus marito inimicissimus, ipsi invisissimus fuerit, Pl. ep. – per haec terribilis cunctis et invisus, Suet.: innocens Bolanus et nullis delictis invisus, Tac. – L. Flacco fratri germano ob eadem vitia invisus, Liv. — *γ*) m. *ad* od. *apud*

u. Acc.: ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum, Liv. 24, 32, 2: ne eādem causā invisi apud incolas forent, caverunt, Justin. 36, 2, 15. — b) v. Lebl.: α) absol.: inv. aurum, Prop.: inv. cupressi, Hor.: invisa primo desidia postremo amatur, Tac.: ira infesta pariter invisaque, Sen.: inv. negotia, Hor.: inv. tyranni nomen, Justin.: res antea tam invisa quam falsa nunc ut vera ita amabilis facta est, Pl. ep.: nullos homines esse credebam, ubi vita esset invisa mea, Liv. – iniquitatem ejus suspectam et nequitiam invisam habere, Val. Max.: liberalitatem suam invisam facere, Curt.: decora invisa reddere, Liv. – si qua his invisior vox est, Sen.: urticā quid esse invisius potest, Pl.: voluptates praecipue exturba et invisissimas habe, Sen. — β) m. *Dat.:* domus (Heimath) sibi invisa, Val. Max.: facies alci invisa, Quint.: judicium invisum etiam judicibus, Liv.: munera mihi invisa, Phaedr.: res mihi invisae visae sunt, Cic. fr. – invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat, Curt. — γ) m. *in* u. Abl.: quae perfidia tamen minus in eo (an ihm) invisa esse poterat, Curt. 7, 5 (22), 20.

invītābĭlis, e (invito), **reizend, lockend,** Gell. 13, 11, 4.

invītāmentum, i, *n.* (invito), der **Anreiz,** die **Lockung,** auch im Plur., Cic. u. A. Vgl. Mützell zu Curt. 4, 10 (41), 24.

invītātĭo, ōnis, *f.* (invito), I) die **Einladung,** a) eines Andern: invitatio benigna, Liv., benigna et hospitalis, Liv.: inv. *in* Epirum, Cic.: ad invitationes hospitum, um seine Gäste zu tractiren, Cic. — b) das **Sich-gütlich-Thun in Essen u. Trinken,** das **Schmausen,** Liv.: vini largior, starkes Weintrinken, Gell. — II) übtr., die **Einladung = Aufforderung** etwas zu thun 2c., ad dolendum, Anreiz, Cic.: m. folg. *ut* u. Conjunctv., Cic.

invītātŏr, ōris, *m.* (invito), der **Einlader,** a) übh.: Christus aeternae, non longae vitae invitator, Tert. adv. Marc. 4, 25 *extr.* — b) der **Einlader zur Gasterei,** als bes. angestellte Person bei Privatleuten od. am kaiserl. Hofe, Sidon. ep. 9, 13. Gruter inscr. 598, 6. Cod. Just. 12, 60, 16 (im Plur.): inv. Caesaris, Mart. 9, 91, 2.

invītātōrĭus, a, um (invito), **einladend, die Einladung betreffend,** Eccl.

invītātrix, trīcis, *f.* (invitator), die **Einladerin, einladend,** Symm. ep. 1, 59 *in.*

invītātŭs, ū, *m.* (invito), die **Einladung,** invitatu tuo, auf deine Einladung, Cic. ad fam. 7, 5, 2.

invītē, *Adv.* m. *Compar.* (invitus), **ungern, wider Willen,** vel pudentius vel invitius ad hoc genus sermonis accedere, Cic. de or. 2, 89, 364. – ☞ Cic. ad Att. 8, 3, 4 ist invite cepi Capuam unsichere Lesart.

in-vītĭābĭlis, e, **unverletzlich,** Prud. psych. 626.

1. **invīto,** āvi, ātum, āre, I) **höflich auffordern, einladen,** I) eig.: A) im Allg.: alqm in legationem (zur Annahme einer Legatenstelle), Cic.: hostes ad deditionem, Hirt. b. G.: ad dimicandum, Auct. b. Afr.: alqm praemiis ad alqd, Cic.: certare sagittā invitat qui forte velint, Virg.: Aenean solio, sich auf den Thron zu setzen, Virg.: hostem ultro moenibus (in die M.), Virg. – m. *Infinit.*, vicina invitet decedere ripa calori, Virg. georg. 4, 23. — B) insbes., Jmd. als Gast **einladen, zu Gaste bitten,** u. als Folge = Jmd. **bewirthen, tractiren,** a) alqm, z. B. ejus comites, Cic.: alqm ad prandium, Cic.: alqm ad cenam, Liv., Vitr. u. Phaedr., alqm ad cenam in hortos in posterum diem, Cic.: alqm hospitio, Cic., od. in hospitium, Liv.: alqm tecto ac domo, Cic.: alqm domum suam, Cic.: invito eum per literas, ut apud me deversetur, Cic. – alqm benigne, Cic.: invitati hospitaliter per domos, Liv.: invitat comiter regios juvenes, Liv.: alqm apparatis epulis, Liv.; vgl. Benecke zu Justin. 1, 6, 5: alqm olusculis pomisque satis comiter copioseque, Gell.: alqm poculis, Jmdm. brav zutrinken (damit er sich betrinke), Plaut. – scherzh. übtr., alqm gladio, tödten wollen, Plaut.: ebenso clavā, tüchtig abprügeln, Plaut. – v. lebl. Subjj., invitat genialis hiems, ladet ein (zum Feste), Virg. georg. 1, 302. — b) se, **sich** (im Essen und Trinken) **gütlich thun, sichs wohl schmecken lassen,** Plaut. u. Sall.: se ibi cibo vinoque, Sall. hist. fr. 4, 4 (4, 26). — II) übtr., Jmd. gleichs. **einladen,** A) übh. = **höflich entgegenkommen, mit Höflichkeit behandeln,** Pl. ep. 7, 31, 7. — B) Jmd. zu etw. **ermuntern, hinziehen, reizen, auffordern,** alqm praemiis ad rem, Cic.: ingenia, quae gloriā invitantur, Cic.: appetitum animi, hervorrufen, Cic.: hiems invitat, Virg. – assentationem, zur Schmeichelei verleiten, Cic.: so auch somnos, Hor.: mare fossis, hereinleiten, Solin.: so auch interior medias sinus invitatus in aedes, mitten zwischen die Gebäude geleitet, Rutil. Nam. – ☞ Archaist. Perf.-Form invitassitis = *invitaveritis*, Plaut. rud. 3, 5, 31 (811).

2. **invītō,** *Adv.* (invitus), **wider Willen,** Plaut. fr. bei Charis. 182 P. (wo aber invito viell. Ablat.).

in-vītŭpĕrābĭlis, e, **untadelhaft,** Eccl.

invītus, a, um, *Adj.* m. *Superl.*, I) **wider Willen, ungern,** a) v. Pers. (Ggstz. cupiens, volens, libenter), invitus istic sum, Cic.: ut nihil faciat invitus, Cic.: invitus facio, ut etc., Cic.: non invitus feci, ut etc., Cic.: hic ordo, qui decrevit invitus, der zu dem Beschlusse gezwungen wurde, Cic.: invito despondet ei filiam suam, bringt zur Verlobten auf, Cic.: nulla invitior esse solet, Plaut. cist. fr. p. 404 *ed. Weise*: eum invitissimum dimisi, Cic.: a me invitissimo decessit, Cic. – dah. me, te, se etc. invito, „wider meinen, deinen 2c. Willen", si, se invito, conarentur, Caes.: diis hominibusque invitis, Cic.: me invitissimo, Cic. – m. *Genit.*, non invitum fore solutionis, die Zahlung nicht ungern sehen werde, JCt. — b) v. Lebl.: invita in hoc loco versatur oratio, Cic.: invita verba sequentur, Hor.: invitā lege agere, Cic.: invitis oculis aspicere, Ov. — II) poet. übtr., **ungern geleistet, unfreiwillig,** invitā ope, Ov. ex Pont. 2, 1, 16: invito sanguine, Val. Fl. 3, 391.

invĭus, a, um (in u. via), **unwegsam, ungangbar,** saltus, Liv.: maria invia Teucris, Virg.: invia virtuti nulla est via, Ov. – subst., invia, orum, *n.* (*sc.* loca), unwegsame Oerter, Liv.: invio, auf unwegsamer Bahn, Fronto. – übtr., lorica invia sagittis, undurchdringlich, Mart.: ebenso tecta bellis invia, Sil.

invŏcātĭo, ōnis, *f.* (invoco), die **Anrufung,** deorum, dearum, Quint. u. A.: sive in invocationem aliquam sive ad invidiosam implorationem convertimur, Quint.

invŏcātīvus, a, um (invoco), **zum Anrufen geeignet,** Serv. Virg. Aen. 1, 1. Boëth. introd. ad syllog. p. 561.

invŏcātŏr, ōris, *m.* (invoco), der **Anrufer,** daemonum, Cod. Theod. 9, 16, 5.

1. **invŏcātus,** a, um (in u. voco), I) **ungerufen,** Cic. u. Cael. in Cic. ep. — II) insbes., **uneingeladen,** Ter. u. Nep.

2. **invŏcātus,** a, um, *Partic.* v. invoco, w. s.

3. **invŏcātŭs,** u, *m.* (in u. voco), das **Nichteinladen,** si ultro, si injussu atque invocatu meo ve-

nerint, ohne mein Geheiß und ohne meine Einladung, Fronto ep. ad Ver. 1. p. 172 *ed. Rom.*

in-vŏco, āvi, ātum, āre, I) Jmd. **rufen, anrufen,** bes. zu Zeugen, zur Hülfe ꝛc., alqm, Enn. fr.: alqm ad crudeles poenas, Ps.-Sall. de ord. rep.: alqm advocatum (als Sachverständigen) ad communem imperatorum fortunam defendendam, Cic.: manes matris (am Grabmal), Sen. rhet.: deos testes, Liv.: Junonem in pariendo, Cic.: deos in auxilium, Quint.: sibi deos, Plaut.: deos precibus, Tec. – opem deorum, Liv.: leges, Tac. — II) irgendwie, mit irgend einem Namen rufen = **nennen,** hoc sublimen (sublime) candens, quem invocant Jovem, Enn. fr.: alqm dominum, Curt.

invŏlātŭs, ū, *m.* (involo), das **Fliegen,** der **Flug,** ex alitis involatu ... tibi auguror, Cic. ad fam. 6, 6, 7.

involgo, āre, s. invulgo.

invŏlĭto, āre (*Intens.* v. involo), wo **flattern, schweben,** terris, Prud. περὶ στεφ. 13, 100. – v. Lebl., comae involitant humeris (auf den Sch.), Hor. carm. 4, 10, 3.

involnĕrābĭlis, s. invulnerabilis.

in-vŏlo, āvi, ātum, āre, **hinein-, einfliegen,** I) eig. (Ggstz. evolo), intro in villam, Varr.: nidis, Col.: involandi potestas, Col. — II) übtr., feindl. **in etw. fahren, auf etwas losfahren, sich in od. auf etw. stürzen,** A) im Allg.: in capillum, Ter.: alci in oculos, Ter.: ad alqm, über Einen herfallen, Auct. b. Alex.: so auch in alqm, Apul. – mit *Acc.* = anfallen, angreifen, alqm, Pl.: castra, Tac. – v. Affecten, animos involat cupido eundi, befällt, Tac. — B) insbes., **über ein Besitzthum herfallen u. sich dessen bemächtigen, es wegnehmen,** in possessionem quasi caducam ac vacuam, Cic. – m. bl. *Acc.*, provinciam, Cic. or. de tog. cand. fr. 18 *ed. Klotz.*: pallium, Catull.: alci anulum, Petr.

in-vŏlŭcĕr, cris, cre, **noch nicht flügge,** pulli etiam tunc involucres erant, Gell. 2, 29, 5.

invŏlŭcrĕ, is, *n.* (involvo), eine **Serviette,** Plaut. capt. 2, 2, 17 (267).

invŏlŭcrum, i, *n.* (involvo), die **Hülle, Decke,** das **Futteral,** I) eig.: clipei, candelabri, Cic.: chartarum, Pl.: onera arenae involucris involuta, Justin. — II) übtr.: involucris simulationum tegi, Cic.: per involucra atque integumenta perspicere alqd, Cic.

invŏlūmentum, i, *n.* (involvo) = involucrum, Augustin. civ. dei 4, 8. Vulg. sap. 7, 4.

invŏluntārĭē, *Adv.* (involuntarius), **unvorsetzlich,** Boëth. Aristot. top. 4, 2. p. 688 (aber nicht bei Marcian. dig. 1, 3, 2).

in-vŏluntārius, a, um, **unfreiwillig, unvorsetzlich,** Cael. Aur. acut. 2, 3, 18; 2, 5, 24 u. 25; chron. 1, 4, 104.

in-vŏluntās, ātis, *f.* das **Nichtwollen,** Tert. apol. 45.

invŏlūtē, *Adv.* (involutus), **versteckt, dunkel,** Spart. Carac. 2. §. 10.

invŏlūtĭo, ōnis, *f.* (involvo), die **Windung,** corporis spirae similis sive canina inv., das Sich-Zusammenkauern, Cael. Aur. acut. 3, 11. §. 103. – concr., das **Gewinde,** Vitr. 10, 6, 2.

invŏlūtus, a, um, *PAdj.* (v. involvo), **in Dunkel gehüllt** = schwer zu verstehen, eloquentia, Sen.: res omnium involutissima, Sen.: res involutas definiendo explicare, Cic.

in-volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, I) **an-, auf etwas wälzen, -rollen,** um etw. **winden,** a) im Allg.: cupae involutae labuntur, Caes.: Olympum Ossae, Virg.: mons silvas secum involvens (fortwälzend), Virg.: involvitur aris in caput, taumelt wieder auf das Haupt über den Altar hin, Virg.: involuti canales, gewundene Rinnen, Vitr. — b) insbes., um etw. **herumwickeln, herumhüllen,** singula involvuntur folia lauri, Apic. 2, 1. §. 40: veste prius tectā (daraufgedeckt) atque involutā (darumgehüllt) defuncti, Arnob. 5, 7: foliorum lanuginem ... corpori involvi, Pl. 11, 23 (27), 77. – nec densae trepidis apium se involvere nubes cessarunt aquilis, Sil. 8, 635. — II) **einwickeln, einhüllen,** A) eig.: sinistras sagis, Caes.: manum ad digitos usque, Liv.: laevam togā, Quint.: poma argillā, Pall.: se farinā, Phaedr.: sal in linteolo involutum, Pl.: onera arenae involucris involuta, Justin.: inv. caput (jumenti), Ggstz. revelare, Suet. (u. so involutis capitibus, Cic.): involutum candelabrum, Cic.: involuti dii, die (in Gewänder) eingehüllten, Sen. – inv. nemus flammis, Virg.: nox involvit umbrā diem, Virg.: involuti nubilo dies, Sen. — B) bildl., **einwickeln, einhüllen,** se literis, sich in seine Bücher (in die Bücherwelt) vergraben, sich in die Studien vertiefen, Cic.: se suā virtute, sich in seine T. hüllen, Hor.: bello Italiam, Sil.: bellum pacis nomine involutum, unter dem Frieden versteckt, Cic.: fraudibus involuti, ränkesüchtige Schleicher, Ter.: latet (causa) fortasse obscuritate involuta naturae, Cic.

involvŭlus (involvolus), i, *m.* (involvo), die **Wickelraupe,** Plaut. cist. 4, 2, 63 (456).

in-vulgo (volgo), āvi, ātum, āre, I) **Anzeige machen,** vor dem Senate, Cic. ad Att. 2, 1, 3. — II) **unter die Leute bringen, bekannt machen,** disciplinas libris foris editis, Gell.: verba invulgata et sordentia (Ggstz. nova, incognita, inaudita), Gell.: quae aspernentur quasi nota invulgataque, Gell.

in-vulnĕrābĭlis (volnĕrābĭlis), e, **unverwundbar,** hostis, Sen. ben. 5, 5, 1: übtr., animus, Sen. ep. 9, 2 u. ad Helv. 13, 2.

invulnĕrātus, a, um (in u. vulnero), **unverwundet,** invulnerati inviolatique vixerunt, Cic. Sest. 67, 140.

1. **īō!** *Interj.* (ἰώ, ἰού), ein Ausruf der Freude = **juchhei!** Virg. u. Ov.: io triumphe! Hor. – u. des Schmerzes, **oh! ah!** Tibull. u. Ov.

2. **Io,** ūs, u. **Io** (Ion), ōnis, *f.* (Ἰώ), Tochter des argivischen Königs Inachus, Geliebte des Juppiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Kuh verwandelt u. dem hundertäugigen Argus zur Bewachung übergeben. Nach vielen Verfolgungen erhielt sie in Aegypten ihre Gestalt wieder, gebar dort den Epaphus, u. wurde mit der Göttin Isis (Gemahlin des Osiris, s. Isis) identificirt, s. Ov. met. 1, 588 *sqq.* Hygin. fab. 145. – Nom. Io, Prop. 2, 28, 17: Iōn, Amm. 2, 2, 45 (Ov. Ib. 620 Merkel Io). – Genit. Ius, Nemes. cyn. 31. – Dat. Ioni, Att. tr. 386. Plaut. aul. 3, 6, 20 (558). – Acc. Io, Ov. art. am. 1, 323: Ionem, Serv. Virg. georg. 3, 153. – Abl. Io, Prop. 2, 30, 29.

Ĭŏannes, s. Joannes.

Ĭŏcasta, ae, *f.* u. **Ĭŏcastē,** ēs, *f.* (Ἰοκάστη), Gemahlin des Lajus, und Mutter des Oedipus, den sie wider ihr Wissen heirathete und von dem sie den Eteokles, Polynices u. die Antigone gebar, Hygin. fab. 66 *sq.* u. 242. Stat. Theb. 1, 681.

Ĭŏlāus, i, *m.* (Ἰόλαος), des Iphiclus Sohn, beständiger Gefährte des Hercules, Ov. met. 8, 310; 9, 399 *sqq.* Hygin. fab. 14 u. 173.

Ĭolcŏs u. **Ĭolcus,** i, *f.* (Ἰωλκός), Stadt in der thessal. Landschaft Magnesia, Residenz des Pelias, Vaterstadt des Jason (der daselbst auch das Schiff Argo erbaute), Liv. 44, 12 *sq.* Mela 2, 3, 4. Hor. epod. 5, 21. Col. poët. 10, 368. – Dav.: A) **Iolcĭăcus,** a, um (Ἰωλκιακός), **iolcisch,** Prop. u. Ov.

— B) **Iolci**, orum, *m.* (Ἰωλκοί), die Einw. von Jolcus, die Iolcer, Serv. Virg. ecl. 4, 34.

Ĭŏlē, ēs, *f.* (Ἰόλη), Tochter des Eurytus, Königs zu Oechalien, die Hercules entführte u. seinem Sohne Hyllus gab, Ov. met. 9, 140 *sqq.* Hygin. fab. 35.

1. **ĭŏn**, ĭi, *n.* (ἴον), I) das blaue **Veilchen**, Pl. 21, 11 (38), 64: Plur., Pl. 21, 6 (14), 27. — II) meton., ein uns unbekannter Edelstein von veilchenblauer Farbe, der **Veilchenstein**, Pl. 37, 10 (61), 170.

2. **Īōn**, ōnis, *f.* s. Io.

3. **Ĭōn**, s. Iones.

Īōnās, ae, *m.* (Ἰωνᾶς), der jüdische Prophet **Jonas**, Paul. Nol. carm. 21, 169. Sidon. carm. 16, 25. – Dav. **Iōnaeus**, a, um (Ἰωναῖος), **ionäisch**, monita, Juvenc. 2, 711.

Ĭōnes, um, Acc. as, *m.* (Ἴωνες), die **Ionier**, urspr. einer der vier Hauptstämme der Griechen, der nach dem trojan. Kriege großentheils nach der Küste von Kleinasien auswanderte u. dort Colonieen gründete, deren Bewohner nun vorzugsweise Jonier genannt wurden, Cic. Flacc. 27, 64. Liv. 38, 13, 7. Vitr. 4, 1, 4. Claud. in Eutr. 2, 239. – Dav.: A) **Ĭōn**, ōnis, **ionisch**, pes (Versfuß), Ter. Maur. 2047. 2877 u. 2882. — B) **Ĭōnĭăcus**, a, um (Ἰωνιακός), **ionisch**, Ov. — C) **Ĭōnĭcus**, a, um (Ἰωνικός), **ionisch**, motus, Tänze, Hor.: capituli, Vitr. – *Adv.* **Iōnĭcē**, **ionisch**, Gell. — D) **Iōnis**, nĭdis, *f.* (Ἰωνίς), **ionisch**, substv. eine **Ionierin**, Sen. poët. u. Avien. — E) **Iōnĭus**, a, um (Ἰώνιος; episch Ἰόνιος, dah. bei lat. Dicht. immer Iŏnius gemessen), **ionisch**, Pl. – mare Ionium, das Meer zwischen Italien, Sicilien u. Griechenland, Liv. u. A.: dass. aequor Ionium, Ov.; sinus Ionius, Hor. u. Serv.: dass. bl. Ionium, ii, *n.*, Virg. u. a. Dichter (aber Val. Fl. 1, 24 = das ägäische Meer). – substv. **Iōnia**, ae, *f.* (Ἰωνία), eine Landschaft in Kleinasien zwischen Carien u. Aeolis, Liv. u. A.

Ĭŏs, i, *f.* (Ἴος), kleine Insel der Sporaden im ägäischen Meere, j. *Nio*, Mela 2, 7, 11. – deren Einw. **Iētae**, arum, *m.* (Ἰῆται), die **Ieten**, Varr. b Gell. 3, 11, 7.

Iŏsēph, s. Joseph.

iōta, *n. indecl.* (ἰῶτα), das **Iota**, ein griech. Buchstabe, entsprechend dem **i**, Cic. de or. 3, 12, 46. Mart. 2, 93, 4. Fulg. de contin. Virg. p. 143 *ed. Muncker.* – Nbf. iōta, ae, *f.* Auson. edyll. 12. de lit. monosyll. *v.* 7 u. 23 (p. 203 *ed. Bip.*).

iōtăcismus, i, *m.* (ἰωτακισμός), der **Iotacismus**, I) die fehlerhafte (zu kurze od. zu gedehnte) Aussprache des I, zB. ius wie js u. ite wie iete, Troia u. Maia wie Troiia, Maiia, Diom. 448 P. Consent. de barb. 11 u. 12. Pompej. comment. art. Donati de barbar. 1, 5 *ed. Lindem.* (p. 286, 7 K.). Isid. 1, 31, 7; griech. b. Quint. 1, 5, 32, dazu Spalding. — II) die häufige Wiederholung des J, wie *Junio Juno Jovi jure irascitur*, Mart. Cap. 5. §. 514.

Īphĭănassa, ae (altlat. ai), *f.* = Iphigenia, Lucr. 1, 86.

Īphĭăs, phĭădis, *f.* (Ἰφιάς), die **Iphiade** (Tochter des Iphis), d. i. Euadne, Ov. trist. 5, 14, 38.

Īphĭgĕnīa, ae, *f.* (Ἰφιγένεια), Tochter des Agamemnon, sollte, weil ihr Vater eine Hirschkuh im heiligen Haine der Artemis (Diana) getödtet hatte, der Göttin zur Sühne geopfert werden. Als indessen das Opfer vor sich gehen sollte, entrückte die Artemis, in eine Wolke sie hüllend, die Jungfrau durch die Luft nach Tauris, um ihr selbst dort als Priesterin zu dienen; an ihrer Stelle stand vor dem Opferaltar in Aulis eine Hirschkuh (vgl. Orestes), Hygin. fab. 98. Ov. ex Pont. 3, 2, 45 *sqq.*; met. 12, 31 *sqq.* Cic. Tusc. 1, 48, 146. – Griech. Acc. Iphigenian, Ov. ex Pont. 3, 2, 62 *ed. Merkel.*

Īphĭmĕdīa, ae, *f.* (Ἰφιμέδεια) od. **Īphĭmĕdē**, ēs, *f.* (Ἰφιμέδη), Gemahlin des Aloeus, Mutter des Otus u. Ephialtes, Serv. Virg. Aen. 6, 582. Hygin. fab. 28.

īphyŏn, yi, *n.* (ἴφυον), e. Gemüsepflanze, Pl. 21, 11 (39), 67.

ipsĕ, a, um, Genit. ipsīus (b. Dicht. ipsĭus), Dat. ipsi (von is u. der Anhängesylbe pse, griech. σφέ, **er für sich**, dah. man anfänglich eapse, eampse für ipsa, ipsam richtiger sagte, s. Osann zu Cic. rep. 1, 2, 2. p. 9 *sq.*) = αὐτός, **selber, in eigener Person**, dient als Substantiv- u. Adjectivpronomen dazu, den besprochenen Gegenstand anzudeuten, dem etwas ausschließlich od. vorzüglich zukommt, I) im Allg.: ego ipse, ille ipse etc., Cic.: ipse interviso, Cic.: agam per me ipse, Cic.: mihi ipse assentor, Cic.: ne me ipsum irrideam, Cic.: in me ipso probavi, Cic. – Caesar singulis legionibus singulos legatos praefecit: *ipse* (er selbst) a dextro cornu proelium commisit, Caes.: navis tantum jactura facta, incolumes *ipsi* (die Schiffsleute) evaserunt, Liv. – et ipse (wie καὶ αὐτός) = **auch selbst, selbst auch, seinerseits, auch, ebenfalls**, wenn ein Prädicat auf zwei od. mehrere Subjecte bezogen wird, tamen et ipsi tuae familiae genere et nomine continebuntur, Cic. Caecin. 20, 58 (so auch Cic. ad Att. 8, 7, 1; unsicher Cic. de or. 1, 46, 102; Clu. 51, 141); oft seit Liv., zB. victor ex Aequis in Volscos transiit *et ipsos* bellum molientes, die auch ihrerseits zum Kr. sich rüsteten, Liv.: qui *et ipse* crus fregerat, welcher ebenfalls (wie die vorerwähnten Andern) das Bein gebrochen hatte, Suet. – dafür auch ipse quoque, s. Liv. 3, 21, 4; 8, 12, 9; 40, 15, 5. Sen. clem. 2, 6, 3. Flor. 3, 21, 7; u. bei Cicero ipse etiam, zB. Cic. Brut. 29, 112; 56, 206 u. 207. – dafür (bei Cicero u. seinen Zeitgenossen gew.) bl. ipse, zB. Cic. ad Att. 9, 6, 3; off. 2, 22, 76; Clu. 51, 141. Caes. b. c. 2, 31, 8. Sall. Jug. 11, 1; auch Virg. Aen. 2, 394. – nec (neque) ipse, **auch nicht**, Cic. fin. 5, 29, 88. Liv. 23, 18, 4. Vgl. übh. Zumpt §. 698.

II) insbes.: A) zur nachdrücklichsten Hervorhebung eines Ggstds. im Verhältniß zu seiner Umgebung = **gerade, eben, just, eigentlich, lediglich, unmittelbar, mitten in**, a) übh.: eaque ipsa causa belli fuit, und das war eben die etc., Liv.: Brundisii mihi Tulliola mea fuit praesto natali suo ipso die, Cic.: ex ipsa caede fugere, unm. aus diesem Blutbade, Caes.: ad ipsos ejus pedes procĭdere, gerade vor s. F., Suet.: incĭdere in ipsam (mitten in die) flammam civilis discordiae, Cic.: noctes vigilabat ad ipsum mane, bis an den lichten Morgen, Hor.: ad ipsas tuas partes redeo, zu deiner eigentlichen (specifischen) Aufgabe, Cic.: haec ab ipsis cognoscite, aus ihrem eigenen Munde, Caes.: duae cohortes ad id ipsum (eigens dazu) instructae intus, Liv.: ita jussisti ipsum in tabulas referre, eigenhändig, Cic. – zuw. auch bl. ipse = *is ipse*, **der eben** od. bl. **der** (betont), philosophorum disciplinae habent ex ipsis vocabula, Ter.: ego ex ipsius (eben aus dessen) virtute voluptatem cepi, Cic. — b) zu genauer Bestimmung der Zahl (Anzahl) und Zeit = **gerade, genau**, triginta erant dies ipsi, Cic.: ipso vicesimo anno, Cic.: ea ipsa hora, Cic.: sub ipsa profectione, im Augenblicke der Abfahrt, Caes.: dah. nunc ipsum, gerade jetzt, Cic. — B) ipse, zur Bezeichnung des Herrn, Hausherrn, Meisters, Lehrers, wie ipsa der Hausfrau, auch wir: **Er, Sie**, ego eo, quo me ipsa misit, Plaut.: suam norat ipsam (seine Herrin) tam bene, quam puella matrem, Catull.: u. so ipse dixit, das griech. αὐ-

τὸς ἔφα, „Er (d. i. der Herr u. Meister) hat es gesagt", die gew. Formel der Pythagoreer, Cic. de nat. deor. 1, 5, 10. Quint. 11, 1, 27. — C) steigernd, selbst = sogar, in his ipsis rebus, Cic.: ipsa virtus contemnitur, Cic. — D) weil nicht als selbsthandelnd zu betrachten ist, wer unfreiwillig oder aus fremdem Antrieb handelt) selbst, von selbst = von freien Stücken, valvae se ipsae aperuerunt, Cic.: animus ipse aegrotus, Ter.: verb. ipse meā, tuā, suā sponte, Liv. — E) (weil „selbst" jedes Zweite u. Dritte ausschließt) = für sich selbst, allein, allein schon (wie αὐτός für μόνος), his actis, aliud genitor secum ipse volutat, Virg.: lectica plena ipso, von seiner Person allein, Juven.: dah. ipse per se (αὐτὸς καθ' αὑτόν) u. bl. ipse = an u. für sich, per se ipsa maxima est, Cic.: moventur ipsa per se, Cic.: erat ipse immani acerbāque naturā Oppianicus, incendebat ejus amentiam infesta atque inimica filio mater, Cic.: ignoratio rerum, e qua ipsa (schon allein) horribiles exsistunt saepe formidines, Cic. — F) statt des Reflexivums, wenn die Beziehung auf den thätigen od. besitzenden Gegenstand deutlich und mit mehr Nachdruck, bes. im Gegensatze, hervorgehoben werden soll, quem si parum pudor *ipsius* defendebat (seine eigene ꝛc.), debebat familiae nostrae dignitas satis sublevare, Cic.: Jugurtha legatos ad Metellum mittit, qui *ipsi* (für ihn) liberisque vitam peterent, Sall.: nihil umquam audivi, quod mihi de jure subtilius dici videretur, . . . nihil de *ipso* modestius, Cic. – ☞ Form des *masc.* im vorclass. Latein u. bei Spät. auch ipsus, zB. Titin. com. 105. Pompon. com. 113 u. 149. Plaut. Pseud. 4, 7, 43 (1142). Ter. Hec. 3, 5, 5 (455). Cato r. r. 70 u. 71. C. Titius (Zeitgenosse des Lucilius) bei Macr. sat. 2, 12, 16. Auson. edyll. 7. p. 167 *ed. Bip.*, und als Steigerung der *Superl.* ipsissimus (wie αὐτότατος bei Aristoph. Plut. 83) = „ganz leibhaftig selbst", Plaut. trin. 4, 2, 146 (988). – *Genit.* ipsi, Afran. com. 230. – ipse mit Suffix met verb., ipsemet, Plaut. Amph. prol. 102. Sen. ep. 117, 22 (21): ipsimet (Nom. Plur.), Cic. Verr. 3, 1, 3.

ir, s. hir.

īra, ae, *f.* I) jede leidenschaftliche Aufwallung des Gemüthes, Zorn, zornige Hitze, Heftigkeit, Erbitterung, Rachezorn, Rache, im mildern Sinne Empfindlichkeit, Cic.: iram evomere in alqm, Ter.: irae indulgere, Liv.: alci esse irae, verhaßt seyn, Virg.: mit obj. *Genit.*, wegen etwas, fugae, Liv.: dictatoris creati, Liv.: m. *in* u. Acc., ira in Romanos propter obsides nuper interfectos, Liv. 25, 15, 7: m. *adversus* u. Acc., ira adversus Romanos, Liv. 36, 6, 1. – Plur., irarum ardor, Cic.: irae caelestes, Liv.: mit obj. *Genit.*, plenus suarum, plenus paternarum irarum, gegen seine Person, gegen den Vater, Liv.: m. *in* u. Acc., veteres in populum Romanum irae, Liv. 21, 25, 2. – übtr. v. Lebl., die Heftigkeit, Erbitterung, ventorum, Sil.: belli, Sall. fr.: dant mucronibus iras, schärfen sie, Sil. — II) meton., Ursache zu zürnen, Ov. ex Pont. 4, 3, 21.

īrācundē, *Adv.* m. *Compar.* (iracundus), zornig, hitzig (im Zorne), Cic. u. A.: iracunde ferre m. folg. Acc. u. Infinit., sich darüber erboßen, daß ꝛc., Pl. 11, 37 (54), 143.

īrācundĭa, ae, *f.* (iracundus), I) (= ὀργιλότης) die Neigung zum Zorn, das hitzige Temperament, der Jähzorn, s. Cic. Tusc. 4, 12, 27. Sen. de ira 1, 4, 1. — II) der hitzige, in Rachsucht ausbrechende Zorn, der Zorneseifer, Zornesausbruch, die Hitze, prae iracundia vix sum apud me, Ter.: iracundiam cohibere, Cic., od. reprimere, Ter.: iracundiam dimittere rei publicae, dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate fahren lassen, Caes. – Plur., iracundiae implacabiles (Ggstz. exorabiles), Cic.: hāc (eloquentiā) cupiditates iracundiasque restinguimus, Cic.: ferendas parentium iracundias et placandum animum dictitans, Tac.

īrācundĭtĕr, *Adv.* (iracundus), zornig, hitzig, Caecil. com. 78. Enn. b. Prisc. 1010 P.

īrācundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (irascor), zu Ausbrüchen des Zorns geneigt, jähzornig, leicht auffahrend, zorneseifrig, hitzig od. heftig von Temperament, senex, Cic.: leo, Ov.: Diana, s. Diana: ir. in se, Cic.: iracunda Jovem ponere fulmina, Hor. – iracundior est paulo, Hor.: iracundior *adversus* hostes, Justin.: iracundissimus (erit sapiens), si etc., Sen.

īrascentĭa, ae, *f.* (irascor), das Zürnen, der Zorn, Apul. de dogm. Plat. 1, 13 u. 1, 18.

īrascĭbĭlis, e (irascor), leicht erzürnbar, jähzornig, Jul. Firm. math. 5, 9.

īrascor, irasci (ira), zürnen = zornig werden u. = zornig seyn (Ggstz. mirari), pueri dicunt eum furenter irasci, Cic.: desinere irasci, Petr.: ir. de nihilo, Plaut.: in cornua irasci, in die Hörner wüthen, seine Wuth in die Hörner drängen = mit den Hörnern kämpfen, Virg.: mit *Dat.*, amicis, Cic.: sibi, Sen. u. Quint. decl.: hominibus irasci et succensere (v. den Göttern), Cic.: ir. admonitioni alcjs, Quint. – m. *in* u. Acc., an et in hunc fratrem irascitur? Sen. contr. 5 (10), 32. §. 14. – m. *pro* u. Abl., irascuntur boni viri pro suorum injuriis, Sen. de ira 1, 12, 4. – mit allg. *Acc.*, idne (deßwegen) irascimini, si quis superbior est quam nos, Cato origg. 5. fr. 7: nihil irascuntur, Gell. 19, 22, 10: remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris, statt unserer zu z., unsere Rächer zu spielen, Liv. 34, 32, 6. – übtr., irascitur ventus, Petr.: mare, Pl. – ☞ Parag. Infinit. irascier, Plaut. capt. 4, 2, 60 (345). – Active Nbf., noli irascere, Pompon. com. 30: u. im Passiv, in hac materia diutius laborandum est, ut factum credatur, quam ut irascatur, M. Caes. bei Fronto ep. ad M. Caes. 5, 23 (38).

īrātē, *Adv.* m. *Compar.* (iratus), zornig, Phaedr. 4, 24 (25), 14. – *Compar.* b. Col. 7, 12, 5.

īrātus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (ira), zornig (Ggstz. placatus u. [v. Gottheiten] propitius), Cic. u. A.: iratis diis propitiisque, Sen. – iratus alci, auf Jmd., Cic. u. A.: sum tibi iratus, Ter.: iratior, iratissimus alci, Cic. – num quid iratus es mihi *propter* has res? Plaut.: consules *ob* ea irati senatui, Liv.: quam iratus (homo) *de* judicio et *de* villico! Cic. – übtr., mare, stürmisch, Hor.: venter, hungrig, Hor.: sitis, ventus, Prop.: manus, Prop.:

īrēnēcēus, i, *m.* s. erinaceus.

īrēnarchēs, ae, *m.* (εἰρηνάρχης), ein Friedensrichter, JCt. u. Augustin. ep. 140.

īrĭcŏlŏr, ōris (iris u. color), regenbogenfarbig, Auson. ep. 3, 15.

īrĭnus, a, um (ἴρινος), von der Pflanze iris, Iris-, oleum, Scribon.: unguentum, Pl. – subst., irinum, i, *n.* Irissalbe, Cels. u. Pl.

īrĭo, ōnis, *m.* ein Schotengewächs, bei den Griechen sisymbrium genannt, die vielschotige Rauke (*Sisymbrium polyceratium*, L.), Pl. 22, 25 (75), 158 u. a.

1. **Īris,** rĭdis, *f.* (Ἶρις), Tochter des Thaumas (dah. Thaumantias) u. der Electra, Schwester der Harpyien, die schnellfüßige (cita) Botin der Götter, welche von Göttern zu Göttern u. von den Göttern zu den Menschen Botschaft bringt, zugleich Regenbogengöttin (dah. aëria, die Luftige, roscida, die Thauige), und als solcher ihren Flügeln u. ihrem Gewande

bunte Farben beigelegt, Virg. Aen. 4, 700. Ov. met. 1, 271. – Genit. Iridis, Apul. de mundo 16. – Acc. Irim, Virg. Aen. 4, 694; Irin u. Irida, Apul. de mundo c. 16. – Voc. Iri, Virg. Aen. 9, 18. Ov. met. 11, 585.

2. **īris**, ris u. rīdis, Acc. rim, *f.* (ἶρις), I) eine wohlriechende Pflanze, die **Iris**, bes. deren Wurzel, die **Iriswurzel**, Cato, Cels. u. A.: iris arida, getrocknete Iriswurzel, Cato u. Cels. – Genit. iris, Cato r. r. 107, 1: iridis, Cels. 5, 18. *no.* 6 u. a.: Acc. irim, Cels. 5, 27 *extr.* Col. 12, 27: Abl. iri, Cato r. r. 107, 1. Pl. 15, 7 (7), 30 u. a.: iride, Cels. 5, 16. — II) der **Regenbogenstein**, ein Edelstein, wahrsch. ein sehr reiner sechsseitiger prismatischer Krystall, Pl. 37, 9 (52), 136.

īrītis, tĭdis, *f.* (*ἰριτίς), der **Regenbogenstein**, härterer Art (vgl. iris *no.* II), Pl. 37, 9 (52), 138.

irnĕa, ae, *f.* s. hirnea.

īrōnīa, ae, *f.* (εἰρωνεία), die **Ironie**, Cic. u. Quint.

īrōnĭcē, *Adv.* (εἰρωνικῶς), **ironisch**, **spöttisch**, Ps.-Ascon. Cic. I. Verr. 13, 38. p. 145, 22 *ed. Bait.*

Īrōs, s. Irus.

irpex, pĭcis, *m.* eine Art großer Rechen mit eisernen Zinken, zu ähnlichem Gebrauch, wie unsere **Egge**, noch jetzt von den Italienern *erpice* gen., Cato r. r. 10, 2. Varr. LL. 5, 31. §. 136; vgl. Serv. Virg. georg. 1, 95. Paul. Diac. p. 105, 16.

Irpīnus, s. Hirpini.

irquĭtallĭo, **-tallus**, s. hirquitallio.

irrādĭo, āre (in u. radio), I) *tr.* **bestrahlen**, Stat. u. A. — II) *intr.* **strahlen**, coeperat interea post tristia sabbata felix irradiare dies, brach an, Sedul. 5, 316: non unā infusione (Färbung) velleris statim pretiosus sucus irradiat, Ambros. apol. David 8. §. 45.

irrādo, ĕre (in u. rado), **hineinschaben**, Cato r. r. 187.

irrāsus, a, um (in u. rado), I) **ungeglättet**, clava, Sil. 8, 585. — II) **ungeschoren**, cum capite irraso, Plaud. rud. 5, 2, 16 (1303; nach A. [v. irrado] = geschoren).

irrātĭo, ōnis, *f.* (in u. ratio), die **Unvernunft**, Tert. adv. Prax. 15.

irrătĭōnābĭlis, e, *Adj.* m. *Compar.* (in u. rationabilis), **unvernünftig**, Spät. – subst., irrationabilia, ium, *n.* **unvernünftige Wesen**, Lact. 2, 2, 17. – ☞ Bei guten lat. Schriftstellern (zB. Cels. prooem. §. 62) muß dafür irrationalis gelesen werden, s. Spalding zu Quint. 2, 16, 16.

irrătĭōnābĭlĭtās, ātis, *f.* (irrationabilis), die **Unvernunft**, Apul. Herm. trim. 26 *in.*

irrătĭōnābĭlĭtĕr, *Adv.* (irrationabilis), **unvernünftig**, Prisc. 558 P. Tert. de poenit. 1. Cael. Aur. acut. 2, 37, 199.

irrătĭōnālis, e (in u. rationalis), I) **unvernünftig**, Cels., Sen. u. A.: Ggstz. rationalis, Diom. 413 P. Mart. Cap. 4. §. 349. — II) **ohne Anwendung der Vernunft**, usus, mechanische Uebung, Quint. 10, 7, 11.

irrătĭōnālĭtĕr, *Adv.* (irrationalis), **unvernünftig**, Tert. adv. Marc. 2, 6 u. a.

irraucesco, rausi, ĕre (in u. raucus), **heiser werden**, Cic. de or. 1, 61, 259.

irraucus, a, um (in u. raucus), **heiser**, Plin. Val. 1, 2.

irrĕcĭtābĭlĭtĕr, *Adv.* (in u. recito), **unaussprechlich**, Ven. Fort. carm. 3, 9, 19.

irrĕcōgĭtātĭo, ōnis, *f.* (in u. recogitatio), die **Nichterwägung**, Tert. exhort. ad castit. 4.

irrĕcordābĭlis, e (in u. recordabilis), **unerinnerlich**, Arnob. 2, 28.

irrĕcŭpĕrābĭlis, e (in u. recupero), **unersetzlich**, **unveränderlich**, Tert. de pudic. 14.

irrĕcūsābĭlis, e (in u. recusabilis), **unweigerlich**, Hieron. ep. 60, 14. Cod. Just. 3, 1, 13.

irrĕdux, dŭcis (in u. redux), **nicht zurückbringend**, Lucan. 9, 408.

irreflexus, a, um (in u. reflecto), **zurückgebeugt**, collum, Boëth. de consol. 4. metr. 6, 29.

irrĕformābĭlis, e (in u. reformo), **unveränderlich**, Tert. adv. Valent. 29 u. a.

irrĕfūtābĭlis, e (in u. refuto), **unwiderleglich**, Arnob. 4, 18.

irrĕfūtātus, a, um (in u. refuto), **unwiderlegt**, Lact. 5, 16 *extr.*

irrĕgĭbĭlis, e, I) **unregierbar**, Veget. 2, 3. — II) gleichs. zügellos = **übertrieben**, **unmäßig groß**, Cael. Aur. acut. 1, 14, 107.

irrĕgressĭbĭlis, e (in u. regredior), **unrückgänglich**, Augustin. civ. dei 8, 22.

irrĕlĭgātus, a, um (in u. religo), I) **unaufgebunden**, prägn. v. der Pers., irreligata comas, mit unaufgebundenem Haar, Ov. art. am. 1, 530. — II) **unangebunden** (am Ufer), ratis, Albinov. eleg. 2, 5.

irrĕlĭgĭo, ōnis, *f.* (in u. religio), die **Ungewissenhaftigkeit**, **Gottlosigkeit**, Apul. Herm. trim. 26 *in.*

irrĕlĭgĭōsē, *Adv.* m. *Compar.* (irreligiosus), **unehrerbietig**, **gottlos**, si qua de Augusto irreligiose dixisset, Tac. ann. 2, 50: vestra sunt irreligiose opinata et irreligiosius credita, Arnob. 1, 24.

irrĕlĭgĭōsĭtās, ātis, *f.* (irreligiosus), die **Gottlosigkeit**, Eccl.

irrĕlĭgĭōsus, a, um (in u. religiosus), **unreligiös**, **irreligiös**, **gottlos**, irreligiosum ratus m. Infinit., Liv. 5, 40, 10: irreligiosum est m. Infinit., Pl. ep. 4, 1, 5: irreligiosum putare m. Infinit., Pl. 9, 35, 1. – irreligiosi in Caesares, Tert. ad nat. 1, 17. – *Compar.* u. *Superl.* b. Eccl.

irrĕmĕābĭlis, e (in u. remeabilis), von wo man nicht zurückkehren kann, **unrückgänglich**, unda, vom Styx, Virg.: error, Virg.: via, Sen. poët.

irrĕmĕdĭābĭlis, e (in u. remediabilis), **wogegen es kein Mittel giebt**, **unheilbar**, I) eig., Pl. 11, 53 (115), 279. — II) übtr.: A) im Allg., Salv. gub. dei 4. p. 121. — B) insbes., **unversöhnlich**, factio, Maecen. b. Sen. ep. 114, 5.

irrĕmissĭbĭlis, e (in u. remissibilis), **unerläßlich**, Eccl.

irrĕmōtus, a, um (in u. removeo), **unentfernt**, Prud. περὶ στεφ. 5, 408.

irrĕmūnĕrābĭlis, e (in u. remuneror), **unvergeltlich**, Apul. met. 3, 22.

irrĕmūnĕrātus, a, um (in u. remunero), **unvergolten**, Cassiod. var. 1, 16 *extr.*

irrĕpărābĭlis, e (in u. reparabilis), **unersetzlich**, **nicht wieder herzustellen**, Virg., Sen. u. A.

irrĕpercussus, a, um (in u. repercutio), **nicht zurückgeschlagen**, übtr., **unwiderlegt**, Tert. apol. 16.

irrĕpertus, a, um (in u. reperio), **unaufgefunden**, **unentdeckt**, aurum, Hor. carm. 3, 3, 49: m. *Dat.* für wen (= von wem)? Herculi magno puer irrepertus, Sen. Med. 648 (651).

irrĕplētus, a, um (in u. repleo), **unerfüllt**, **ungewahrt**, Paul. Nol. carm. 17, 60.

irrēpo, repsi, reptum, ĕre (in u. repo), **hinein-**, **auf** oder **in** etwas **kriechen**, **-schleichen**, I) eig., arbori, auf den Baum, Pl.: draconem repente irrepsisse ad eam, Suet.: interim (Gabinius) ipso decimo die irrepsit, kam er (in den Senat) geschlichen, Cic.: veneno paulatim irrepente, Tac.: irrepentibus aquis, Col. – m. *Acc.*, cubiculum, caveam, Apul. — II) übtr., **sich einschleichen**, in mentes hominum, Cic.: in

testamenta locupletium, Cic.: irrepsit haec lues in Italiam, Pl.: m. *Dat.*, dolor irrepit paulatim requiescenti animo, Sen. – m. *Acc.*, paulatim militares animos adeundo, appellando, Tac. ann. 4, 2. – absol., sich bei Jmd. einnisten, sich an Jmd. hängen, penitus irrep. per luxum et ambigua secreta, Tac. ann. 13, 12: irrepentibus dominationis magistris, Tac. hist. 2, 63.

irrĕposcĭbĭlis, e (in u. reposco), unwiederforderbar, Apul. de mag. 92.

irreprĕhensĭbĭlis, e (in u. reprehendo), untadelhaft, Eccl.

irreprĕhensĭbĭlĭtĕr, *Adv.* (irreprehensibilis), untadelhaft, Eccl.

irreprĕhensus, a, um (in u. reprehendo), untadelhaft, Ov. met. 3, 340 u. a.

irrepto, āre (*Intens.* v. irrepo), hinein=, in=, auf etwas kriechen, m. *Dat.*, humeris avi, Stat. silv. 3, 1, 178: pampineum jubes nemus irreptare Lycurgo, Stat. Theb. 4, 386. – m. *Acc.*, hostiles Mycenas, Stat. Theb. 11, 731 *sq.*

irreptŏr, ōris, *m.* (irrepo), der Erschleicher, agrorum, Cod. Theod. 2, 26, 2.

irrĕquĭēbĭlis, e (in u. requiesco), unstillbar, sitis, Scribon. 105. Marc. Emp. 20.

irrĕquĭēs, quiētis, *f.* (in u. requies), unruhig, cos, Auson. edyll. 12 (technop.). monos. de membris *v.* 5 (p. 198 *ed. Bip.*): gens, *ibid.* (monos. inconnex. *v.* 11 (p. 198 *ed. Bip.*): vegetator, Paul. Nol. carm. 5, 16 (überall *Nomin.*).

irrĕquĭētus, a, um (in u. requietus), unruhig, rastlos, Charybdis, Ov.: sidera, Sen.: irr. semper agitatio, Sen.: irr. mundi ipsius circuitus, Pl.: cursus (Plur.), Lact.

irrĕquīsītus, a, um (in u. requiro), unaufgesucht, Sidon. ep. 9, 3.

irrĕsectus, a, um (in u. reseco), unbeschnitten, pollex, Hor. epod. 5, 47.

irrĕsŏlūbĭlis, e (in u. resolubilis), unauflöslich, Apul. de dogm. Plat. 2, 13.

irrĕsŏlūtus, a, um (in u. resolvo), unaufgelöst, vincula, Ov. ex Pont. 1, 2, 22. – u. unauflösbar, nexus, Boëth. de cons. 3. metr. 2, 4.

irrespīrābĭlis, e (in u. respiro), wo man nicht athmen kann, Tert. de idol. 24.

irrestinctus, a, um (in u. restinguo), unausgelöscht, Sil. 3, 29. Mart. Cap. 9. §. 915.

irrētĭo, īvi, ītum, īre (in u. *retio v. rete), im Netze fangen, verstricken, I) eig. u. bildl.: a) eig.: alqm, Cic. — b) bildl.: se erratis, Cic.: alqm illecebris corruptelarum, Cic. — II) übtr., wie mit einem Netze überziehen, solum (von den Wurzeln des Weinstocks), Col. – frons irretita capistro, Calp.

irrĕtortus, a, um (in u. retorqueo), nicht zurückgedreht, oculo irretorto, ohne das Auge darnach zurückzuwenden, Hor. carm. 2, 2, 23.

irrĕtractābĭlis, e (in u. retracto), unwiderruflich, Augustin. conf. 10, 33.

irrĕvĕrens, entis (in u. reverens), unehrerbietig, unbescheiden, gleichgiltig gegen etwas, m. *Genit.*, operis, Fl. ep.: m. *Dat.*, Spart.: in alqm, Tert. – *Superl.* absol., quum sint nequissimi et irreverentissimi, Augustin. civ. dei 2, 2.

irrĕvĕrentĕr, *Adv.* (irreverens), unehrerbietig, Pl. ep. 2, 14, 2; 6, 13, 2; 8, 21, 3.

irrĕvĕrentĭa, ae, *f.* (irreverens), die Unehrerbietigkeit, Unbescheidenheit gegen Höhere, absol., Tac. ann. 13, 26: m. subj. *Genit.*, juventutis, Tac. ann. 3, 31: m. obj. *Genit.*, studiorum periculorumque, Kaltsinn gegen 2c., Pl. ep. 6, 2, 5. – m. *adversus* u. Acc., adversus fas nefasque, Tac. hist. 3, 51.

irrĕvŏcābĭlis, e (in u. revocabilis), unzurückruflich, I) eig.: aetas, Lucr.: verbum, Hor. — II) übtr.: A) unzurückziehbar, spicula irrevocabili hamo noxia, Pl.: ancorae pondere irrevocabili jactae, Pl. — B) unwiderruflich, unerbittlich, casus, Liv.: cursus (Gang), Sen.: constantia, Pl. ep.: poenitentia, Arnob.: donatio, JCt. – insbes., unversöhnlich, Domitiani natura irrevocabilior, Tac. agr. 42.

irrĕvŏcābĭlĭtĕr, *Adv.* (irrevocabilis), unaufhaltsam, Sen. nat. quaest. 2, 35, 1 (2). Augustin. ep. 120, 24; civ. dei 22, 20.

irrĕvŏcandus, a, um (in u. revoco), unwiderruflich, error, Claud. b. Get. 123.

irrĕvŏcātus, a, um (in u. revoco), nicht zurückgerufen = zur Wiederholung des Vorgetragenen unaufgefordert, Hor. ep. 2, 1, 223. – ☞ Ov. met. 11, 401 liest Merkel sed enim revocatus.

irrīdentĕr, *Adv.* (irridens u. irrideo), höhnisch, spöttisch, Laber. com. 93. Augustin. ep. 5. – *Compar.* irridentius, Fronto de eloqu. p. 235 *ed. Rom.*

irrīdĕo, rīsi, rīsum, ēre (in u. rideo), I) *intr.* bei=, zu=, über etwas lachen, =scherzen, =spotten, Cic. u. A. — II) *tr.* verlachen, verspotten, verhöhnen, zum Besten haben, alqm, Cic. u. A.: Romam, Cic.: rursus procos irrisa (ein Gegenstand des Spottes), priores experiar, Virg.: irrisum habere alqm, verhöhnen, zum Besten haben, Plaut.

irrīdĭcŭlē, *Adv.* (in u. ridicule), unwitzig, non irr. dixit, Caes. b. G. 1, 42, 6.

irrīdĭcŭlum, i, *n.* (v. irrideo, wie ridiculus v. rideo), das Gespött, irridiculo haberi ab alqo, Plaut. Poen. 5, 4, 10 (1037).

irrĭgātĭo, ōnis, *f.* (irrigo), die Wässerung, Bewässerung, mit subj. *Genit.*, fluminis, Pl. 36, 12 (17), 81: mit obj. *Genit.*, irrigationes agri, Cic. de sen. 15, 53, agrorum, Cic. off. 2, 4, 14. – absol. = Ueberwässerung, Ueberschwemmung, cataclymus, quod nos diluvium vel irrigationem dicimus, Hygin. fab. 153: pulvini, quos irrigationes et pluviae tempestates abluunt, Varr. r. r. 1, 35, 1

irrĭgātŏr, ōris, *m.* (irrigo), der Wässerer, Augustin. ep. 95.

irrĭgo, āvi, ātum, are (in u. rigo), I) eine Flüssigkeit in=, an=, auf etwas leiten, aquam in areas, Cato: amurcam ad arbores, Cato: imbres, Virg. – übtr., quietem per membra, Virg. — II) wässern, bewässern, hortulos fontibus, Cic.: platanos vino, begießen, Macr.: circum (den Circus), besprengen (um den Staub zu löschen), Frontin. aqu.: Aegyptum Nilus irrigat, Cic.: circus Tiberi superfuso irrigatus, überschwemmt, Liv. – übtr., sol irrigat caelum candore, erfüllt, Lucr.: lanugo flora nunc (genas) demum irrigat, Att. fr.: fessos sopor irrigat artus, träufelt Erquickung in unsere Glieder, Virg.: membra sopore irrigata, Lact.: scherzh., alqm plagis, tüchtig abprügeln, Plaut.

irrĭgŭus, a, um (irrigo), I) activ = bewässernd, fons, Virg.: aqua, Tibull. u. Ov. – poet. übtr., ignis, das aus der Erde hervorfließende Feuer, die Lava, Lucil. jun.: carmen, die von der Wasserorgel hervorgebrachten Töne, Lucil. jun.: somnus, gleichs. rieselnder (= die Glieder wie Thau erfrischender), Pers. – *Plur. neutr.* substv., irrigua aquarum, sumpfige Stellen, Pl. 5, 4 (3), 23. — II) passiv = gewässert, bewässert, hortus, Hor.: pratum, Prop.: irriguae perennibus aquis valles, Sen.: corpus irriguum mero, Hor.

irrīsĭbĭlis, e (irrideo), verlachenswerth, Augustin. serm. 87, 9.

irrīsĭo, ōnis, *f.* (irrideo), die Verlachung, Verhöhnung, Verspottung, der Hohn, Spott, Cornif. rhet.

1, 6, 10. Cic. Ac. 2, 39, 123: mit subj. *Genit.*, omnium irrisione ludi, Cic. de or. 1, 12, 51: cum irrisione audientium imitari militem gloriosum, Cic. off. 1, 38, 137.

irrīsīvē, *Adv.* (irrideo), **verlachend, spottend, ironisch,** Amm. 16, 12. §. 67. Schol. Juven. 4, 13; 13, 33.

irrīsŏr, ōris, *m.* (irrideo), der **Verhöhner, Spötter,** Prop. 1, 9, 1: irrisor potius quam blandus, Aur. Vict. epit. 41, 16: m. obj. *Genit.*, isti irrisores hujus orationis et sententiae, Cic. parad. 1, 3, 13.

irrīsōrĭē, *Adv.* (irrisorius), **ironisch,** Serv. Virg. ecl. 7, 27.

irrīsōrĭus, a, um (irrisor), **höhnisch, ironisch,** Mart. Cap. 8. §. 809.

irrīsŭs, ūs, *m.* (irrideo), die **Verlachung, Verhöhnung,** der **Hohn, Spott,** irrisui esse, zum Gespötte dienen, Caes.: ebenso alci irrisui esse, Tac.: irrisu (Dat.) od. irrisui haberi, Plaut. u. Apul.: ab irrisu (aus Spott) linguam exserere, Liv. – m. obj. *Genit.*, irrisum pueri sperans, Tac. ann. 13, 15.

irrītābĭlis, e (irrito), I) **leicht erregbar, reizbar,** irritabiles animi sunt optimorum saepe hominum iidemque placabiles, Cic. ad Att. 1, 17, 4: ut placem irritabile genus vatum, Hor. ep. 2, 2, 102: suopte ingenio irritabilis et asperrimus, Amm. 18, 6, 18. — II) **leicht reizend,** Lact. 6, 23, 5.

irrītābĭlĭtās, ātis, *f.* (irritabilis), die **Reizbarkeit** zum Zorne, Apul. de dogm. Plat. 1, 18.

irrītāmĕn, mĭnis, *n.* (irrito), das **Reizungs-, Anreizungsmittel,** velut irr. amoris, Ov. met. 9, 133: irr. avari animi, Ov. met. 13, 434: Plur., sua irritamina, Ov. met. 12, 103: irritamina corporis, Prud. ham. 523.

irrītāmentum, i, *n.* (irrito), das **Reizungs-, Anreizungsmittel,** certaminum, Liv.: gulae, Sall.: pacis, zum ꝛc., Tac.: malorum, Ov. – v. Lebl., fluvius incitatus irritamentis, Pl.

irrītātĭo, ōnis, *f.* (irrito), die **Erregung, Reizung, Anreizung,** I) die physische: tenesmos est irritatio ultimae partis directi intestini, Scribon. 142 *in.*: tamquam edendi irritationes quasdam repertas esse, Gaumenkitzel, Gell. 7, 16, 6. — II) die gemüthliche, a) im Allg.: naturalis, Sen. ep. 9, 14 (17). – m. subj. *Genit.*, (feminae) nullis conviviorum irritationibus corruptae, durch keine die Sinne reizenden Gelage, Tac. Germ. 19, 1. – m. obj. *Genit.*, inesse naturalem quandam irritationem (Reiz) animis commutandi sedes, Sen. ad Helv. 6, 5 (6). — b) insbes., die **Erbitterung,** et irritatio quidem animorum ea prima fuit, Liv. 31, 14, 6.

irrītātĭŭs, *Adv.* im *Compar.* (irritatus v. irrito), **etwas reizend,** genas titillare, an den Backen einen gar angenehmen Kitzelreiz erregen, Amm. 22, 15, 19.

irrītātŏr, ōris, *m.* (irrito), der **Reizer, Anreizer,** Sen. ep. 108, 9 (8).

irrītātrix, trīcis, *f.* (irritator), die **Anreizerin zum Widerstand, widerspenstig,** domus, Vulg. Ezech. 24, 3.

irrītātŭs, ū, *m.* (irrito), die **Anreizung,** Paul. sent. 1, 15, 3.

irrĭtē, *Adv.* (irritus), **vergeblich,** Cassiod. var. 1, 4 u. a.

1. **irrīto,** āvi, ātum, āre (in u. *rito), **erregen, reizen, anreizen,** I) physisch: 1) eig.: dentes, Cels.: membranam, Cels. — 2) übtr., **erregen** = verursachen, capitis dolores, tussim, Cels. — II) gemüthlich: A) im Allg.: 1) eig.: ad certamen, Liv.: inimicum in mortem meam, Sen. rhet. — 2) übtr., **erregen** = verursachen (griech. ἐπισεύειν), voluptatem, amores, vitia, Ov.: virtutem animi, Lucr.: sibi simultates, Liv.: iram, Liv.: bellum, Sall. fr. — II) insbes., **zum Zorne reizen, aufbringen, erbittern** (Ggstz. conterrere, einschüchtern), alqm, Cic.: animos barbarorum, Liv.: poet. übtr., quietos amnes, Hor. – *Partic.* irritatus, **zum Zorn gereizt, zornig,** canis, Plaut.: dum animus irritatus est, Ter. – *Compar.*, his ejus verbis irritatior, Gell.: latratus irritatiores (canum), Jul. Vict.

2. **irrĭto,** āre (irritus), **ungiltig machen,** Cod. Theod. 3, 12, 2 *extr.*

irrĭtus, a, um (in u. ratus), I) **ungiltig** (Ggstz. ratus), testamentum facere irritum, Cic.: quod erat ratum, irritum est, Ter.: aves, Gell. — II) **vergeblich,** a) v. Lebl., **vergeblich, unwirksam,** quassatio capitum, Liv.: inceptum, Liv.: remedium, Tac.: preces, Pl. pan.: labor, Ov. u. Quint.: lingua, Prop.: dona, Virg.: promissa, Catull.: tela, Virg.: ova, Windeier, Pl. – subst., irritum, i, *n.* das **Vergebliche,** die **Vergeblichkeit,** spes ad irritum cadit, schlägt fehl, Liv.: spes ad irritum redacta, fehlgeschlagen, vereitelt, Liv.: labores cecidere in irritum, Tac.: dah. Abl. irrito, adv. = vergeblich, Eumen. — b) übtr., v. Pers., **vergeblich** = **ohne etwas zu wirken,** irritus urget, Virg.: domum irritus rediit, Sen.: irritus discessit, Tac.: venit irrita turba domum, Tibull.: irriti dissuadent, Tac. – m. *Genit.*, legationis, unglücklich in ꝛc., Tac.: consilii, Vell.: spei, Curt. – homo irritus, ein Nichtsnutz, Taugenichts, Cato.

irrŏbŏrasco, rāvi, ĕre (in u. roborasco), **Stärke bekommen, einwurzeln,** irroboravit inveteravitque falsa atque aliena verbi significatio, Gell. 1, 22 *in.*

irrŏgātĭo, ōnis, *f.* (irrogo), die **Auferlegung, Zuerkennung,** multae, Cic. Rab. perd. 3, 8: dupli vel et quadrupli, Pl. pan. 40, 5.

irrŏgo, āvi, ātum, āre (in u. rogo), I) etwas beim Volke **wider** Jmd. **in Vorschlag bringen,** **beantragen,** und durch einen Antrag an das Volk **durchsetzen,** alci legem, privilegium, Cic. – (alci) multam, poenam, (mit des Volkes Genehmigung) auferlegen, über Jmd. verhängen, Cic. u. A. — II) übtr., übh. **auferlegen, zuerkennen,** poenas peccatis, Hor.: poenam delictis, Lact.: mala, Lact.: tributum, Pl. pan.: imperium in alqm, ausüben, Pl.: plus labori, verwenden auf ꝛc., Quint.: sibimet mortem irrogaret, quam patri struxerat, Tac. – ☞ Archaist. irrogassit = *irrogaverit*, Cic. legg. 3, 3, 6.

irrōrātĭo, ōnis, *f.* (irroro), die **Benetzung,** Cassiod. var. 12, 14.

irrōro, āvi, ātum, āre (in u. roro), I) **mit Thau befeuchten, bethauen,** A) eig.: flores, Col. 9, 14, 10: noctibus vas tegendum erit, ne irroretur, Col. 12, 24, 2: absol., Africus irrorat, befeuchtet mit Thau, bringt Thau, Col. 11, 2, 93. — B) übtr., übh. **befeuchten, beträufeln, benetzen,** crinem aquis (mit W.), Ov.: m. *Dat.*, lacrimae irrorant foliis, träufeln herab auf ꝛc., Ov. – assiduis irroras flatibus annum, wässerst ein, bewässerst (v. Zephyr), Claud. rapt. Pros. 2, 75: u. so absol., extremo irrorat Aquarius anno, Virg. georg. 3, 304. — II) wie Thau **aufträufeln,** a) Nasses: liquores vestibus et capiti, Ov. met. 1, 371: liquorem mensis, Sil. 11, 302. — b) Trockenes: sacrum patinae piper, Pers. 6, 21: übtr., oculis quietem, Sil. 10, 356.

irrōto, āre (in u. roto), **hinrollen, hinkollern, fortschirken,** testam super undas, Minuc. Fel. Oct. 3. §. 6.

irrŭbesco, rubŭi, ĕre (in u. rubesco), **roth werden,** m. *Abl.* wodurch? Solin. 5. §. 27. Stat. silv. 5, 3, 32 u. a.

irructo, āre (in u. ructo), hineinrülpsen, in os alci, Plaut. Pseud. 5, 2, 6 (1295).

irrūfo, āvi, atum, āre (in u. rufo), roth machen, Eccl.

irrūgātio, ōnis, *f.* (irrugo), das Runzeln, Serv. Virg. Aen. 1, 648.

irrūgio, ii, īre (in u. rugio), aufbrüllen, übtr. v. Pers., clamore magno, Vulg. genes. 27, 34.

irrūgo, āre (in u. rugo), in Runzeln-, in Falten legen, I) eig., Gell. 12, 1, 8. — II) übtr., sinum (vestis) nodis Iberis, Stat. Theb. 4, 266.

irrūmo, āre (in u. ruma) = *insero fascinum in os alterius*, Catull. u. A. – Dav. **irrūmātio,** ōnis, *f.* = *actio irrumandi*, Catull. – **irrūmātŏr,** ōris, *m.* = *qui irrumat*, Catulli u. Jul. Firm.

irrumpo, rūpi, ruptum, ĕre (in u. rumpo), hereinbrechen, -dringen, -stürzen, einfallen, einen Einfall thun, I) eig.: 1) übh.: a) v. Pers.: intro, Ter.: in aedes, Sall.: in castra, Cic.: in partem hostium, Caes.: in forum ex altera parte, Liv.: libertos orabat, ut ad se irrumperent, Sall.: quidam navicularius irrumpit se in curiam, Varr. fr.: m. *Dat.* (s. Drak. zu Sil. 2, 378), thalamo, Virg.: templo, tectis, Sil.: m. *Acc.*, portam, Sall.: domum alcjs, Caes.: cubiculum alcjs, Pl. ep.: interiora domus limina, Virg.: Italiam, Tac.: absol., ne bestiola conaretur irrumpere (ins Ohr), Cic. — b) v. Lebl.: costas fraxinus irrumpit, Sil. 5, 551. – bes. v. Gewässern hereinbrechen (einbrechen) = hereinströmen (einströmen), sich ergießen, in hac parte in terras (v. Meere), Pl.: e Scythico oceano in aversa Asiae (v. Meere), Pl.: per Babyloniorum fines in Rubrum mare, Curt.: a septentrione Ionium mare irrumpit, Pl.: quā irrumpens oceanus Atlanticus, Pl. — 2) Besitz ergreifend einfallen, sich eindrängen, in alcjs patrimonium, Cic.: ut (translatio) deducta esse (eingeführt) in alienum locum, non irrupisse videatur, Cic. — II) übtr.: 1) übh.: imagines in animos per corpus irrumpunt, Cic.: in pedes, hoc est in radices, irrumpit vis morbi, Pl.: quomodo istas calamitates removeam, quae ad me irruperunt, Sen.: non vides fore, ut irrumpant vitia cum virtutibus, Lact.: protinus irrupit venae pejoris in aevum omne nefas, Ov.: irrumpent curae, werden einreißen, Ov.: in nostrum fletum irrumpes? unsern Thränen willst du Gewalt anthun? Cic.: irr. deos, auf die G. mit Fragen einstürmen, Stat. Ach. 1, 508. — 2) einer Sache Gewalt anthun = etw. verletzen, brechen, foedus, Lact. 1, 18, 17: institutum, Lact. de ira dei 14, 6: legem, Tert. adv. Marc. 4, 20: pacem, Cassiod. var. 5, 43.

irrŭo, rŭi, ĕre (in u. ruo), hineinstürzen, -rennen, eindringen, I) eig.: 1) übh.: a) v. Pers.: in aciem, Cic.: in aedes, Ter.: in alqm, auf Jmd. losstürmen, Cic. – m. *Dat.*, flammis, Claud. Mall. Theod. cons. 194. – m. *Acc.*, proximos agros, Frontin. 1, 5, 16: Rhodopen, Claud. IV. cons. Hon. 50: Alpes, Claud. epigr. 77, 5. – absol., quam mox irruimus? Ter.: refl., vide ne ille huc prorsus se irruat, Ter. — b) v. e. Gewässer, in e. Land eindringen, m. *Acc.*, has terras, Amm. 17, 13, 4. — 2) Besitz ergreifend sich eindrängen, in alienum locum (Ggstz. immigrasse in suum locum), Cic.: in alienas possessiones, Cic. — II) übtr.: ne quo irruas, strauchelst, Cic.: in odium offensionemque populi Romani, gleichs. blind hineinrennen = sich mit aller Gewalt zuziehen, Cic.

irruptĭo, ōnis, *f.* (irrumpo), das Eindringen, der Einfall, Einbruch, a) im Allg.: ferarum, Pl. pan.: belli, Flor.: luminis, Pall.: diluvialis, Solin.: irruptionem facere in popinam, Plaut.: statim undique ex aperto et abdito, superne, ab infimo aquarum fiet irruptio, Sen. nat. quaest. 3, 30, 4 (5). — b) als milit. *t. t.:* hostis, Suet. Tib. 6: illa Gallorum, Augustin. civ. dei 3, 31: etiamsi irruptio nulla facta est, Cic. de imp. Pomp. 6, 15.

irruptus, a, um (in u. rumpo), unzerrissen, unzertrennlich, Hor. carm. 1, 13, 18.

irrūtilo (in-rūtilo), āvi, āre, röthlich schimmern, Ambros. de Isaac et anim. 7. §. 60; apol. David 8. §. 45; de off. min. 2, 28. §. 139.

irtĭŏla vitis, eine Art Weinstöcke, Col. 3, 2, 28. Pl. 14, 3 (4), 37.

Īrus u. **Īrŏs,** i, *m.* (Ἶρος), ein Bettler in Ithaka, appellat. „ein Irus" = ein armer Mann (Ggstz. Croesus = ein reicher Mann), Ov. rem. 747; trist. 3, 7, 42. Prop. 3, 5, 17. Mart. 5, 39, 9; 6, 77, 1.

ĭs, ĕă, ĭd (ἵ, ἵς), I) er, sie, es; der, die, das, A) im Allg.: a) *subst.*: mihi venit obviam puer tuus: is mihi literas reddidit, Cic.: is est, an non est? ist ers, oder ist ers nicht? Ter. – von der ersten und zweiten Person, credidi homini docto mandare: is lapidi mando, d. i. und ich ꝛc., Plaut.: qui magister equitum viderere, is per municipia cucurristi, Cic. — b) *adj.:* in eum locum convenire, Caes.: ob eam causam, Nep. – ea causa belli fuit, das war die ꝛc., Liv.: is denique honos mihi videri solet, das scheint mir erst eine ꝛc., Cic.

B) insbes.: a) das Pronomen zuw. auf das folgende Substantivum bezogen und mit diesem in gleichem Genus, Numerus u. Casus stehend, quae vectigalia locassent, ea (deren) rata locatio, Liv.: ea (darüber) libera conjectura est, Liv. — b) des Nachdrucks und der Deutlichkeit wegen scheinbar pleonastisch, *α*) vor *qui*, *quae*, *quod*, wie: quod ne id facere posses, Cic.: quorum eorum unus, Plaut.: so auch quid est, quo non eodem progrediatur, Cic. – bes. id quod zur Aufnahme des vorhergeh. Verbums oder ganzen Satzes (s. Dietsch zu Sall. Cat. 51, 20; Jug. 56, 1), si nos, id quod debet (und das muß der Fall seyn), nostra patria delectat, Cic.: et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam, Nep.: so auch id quo, Cic. de inv. 1, 26, 39: id de quo, Liv. 21, 10, 9. — *β*) nach einem Nomen, urbem novam, conditam vi et armis, jure eam condere parat, Liv.: nescire, quid acciderit, id est semper esse puerum, Cic. — c) id subst., wie: ad id loci, Sall., ad id locorum, oder bl. ad id, bis jetzt, Liv.: post id locorum, darauf, Plaut. u. Sall.: ad id diei, bis zu dem T., Gell.: id temporis, zu derselben Zeit, Cic.: id operis, id muneris, Lact., id operis ac muneris, Cic. (vgl. Bünem. zu Lact. 5, 2, 10): id consilii, id negotii u. dgl., Liv. (s. Drak. zu Liv. 7, 26, 12). – in id, dazu, deßwegen, Liv.: u. so bl. id, wie id prodeo, Ter.: id gaudeo, Cic.: id quod, deßwegen, weil, Ter. – idne estis auctores mihi? das (dazu) rathet ihr mir? Ter. – in eo, darin, Plaut. – in eo est od. res in eo est od. res in eo sunt, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß ꝛc., Nep. u. Liv. (s. Duker zu Liv. 2, 17, 5. Gronov zu Liv. 7, 35, 7), spätlat. auch in eo sum, ut etc., ich stehe auf dem Punkte, daß ꝛc., JCt. u. A. (s. Frotscher zu Muret. Opp. vol. 1. p. 163). – ex eo, daraus, daher, Cic. — d) id est = das ist, das heißt, bei Erklärungen, hodie, id est Cal. Oct., Cic. – insbes. wenn man etwas allgemein Ausgesprochenes näher bestimmen will, wo es zuw. = namentlich, s. Suet. Dom. 17. — e) et is (ea, id), isque (eaque, idque), atque is (ea, id), und das, und zwar, und noch dazu, und nec is (ea, id), und zwar nicht, bei Erklärungen, causas, et eas tenues, Cic.: cum una legione, eāque vacillante, Cic.: literae nec eae vulgares, Cic. – bezieht sich der Ausdruck

auf das Verbum od. den ganzen Satz, so steht idque, zB. exspectabam tuas literas, idque cum multis, Cic.: Apollonium doctum hominem cognovi et studiis optimis deditum, idque a puero, Cic. — f) statt des *Pronom. recipr.*, se meruisse, ut ei (ihm) etc., Cic.: quum viderent, de eorum virtute (ihre Tugend) non dubitari, Nep. — g) zuw. auf ein Substantivum bezogen, welches nicht vorhergegangen, sondern aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, quid sentiam, . . . ne ad eam (*sc.* sententiam) meditere, Cic.

II) derjenige, diejenige, dasjenige, als Correlat. von qui, quae, quod, wie: is, qui physicus appellatur, Cic.: auch mit der ersten und zweiten Person, haec is feci, qui sodalis eram, Lentul. in Cic. ep.

III) prägn. = solcher (solche, solches), so beschaffen, von der Art, so geartet, so gesinnt (mit folg. qui od. ut mit Conjunctv.), a) *subst.*: neque is es, qui, quid sis, nescias, Cic.: is in illum sum, qui etc., Cic.: qui potest temperantiam laudare is (der so gesinnt ist), qui etc., Cic. – id aetatis esse, in dem Alter seyn (stehen), Cic.: metuo ne id consilii ceperimus, quod non facile explicare possimus, Cic. — b) *adj.*: cujus ea stultitia, ut etc., Cic.: iis vinculis simus astricti, ut etc., Cic. – eā aetate esse, in dem Alter seyn (stehen), Ter. u. Cic. – ☞ Dat. Sing. eae st. ei, Cato r. r. 46, 1: eo st. ei, Murat. inscr. 582: Acc. im st. eum, Tabb. XII tab. 8. fr. 11. u. tab. 10. fr. 9 (vgl. Macr. sat. 1, 4, 19. *R. Schoell* prolegg. ad leg. XII tabb. p. 62): Acc. em st. eum, Tabb. XII tab. 1. fr. 1 (vgl. Paul. Diac. p. 76, 12): Genit. Plur. eum st. eorum, Murat. inscr. 582, 2: Dat. eabus st. eis, Cato r. r. 152. – pse angehängt, eapse = ea ipsa, Plaut. Curc. 4, 3, 2 (534): eampse = eam ipsam, Plaut. aul. 5, 1, 7 (817); cist. 1, 3, 22 (170): eopse = eo ipso, Plaut. Curc. 4, 3, 6 (538).

Isăăc, *m. indecl.* Isaak, der Sohn des Abraham, Prud. *περὶ στεφ.* 10, 748. Vulg. gen. 17, 19 u. a.

Īsaeus, i, *m.* (*Ἰσαῖος*), I) ein griechischer Redner aus Chalcis, Lehrer des Demosthenes, Quint. 12, 10, 22. — II) ein Redner aus Assyrien, der unter Hadrian in Rom lebte, Pl. ep. 2, 3 *in.* Juven. 3, 74 (dort meton. = Zungenfertigkeit des Isäus).

īsăgōgē, ēs, *f.* (*εἰςαγωγή*), die Einleitung, Gell. 1, 2, 6. – Dav. **īsăgōgicus**, a, um (*εἰςαγωγικός*), zur Einleitung gehörig, commentarius, Varr. b. Gell. 14, 7, 2.

Īsăīās, s. Esaias.

Īsāpis, is, *m.* = Sapis (w. s.), Lucan. 2, 406.

Īsăra, ae, *m.* ein Fluß in Gallien, im Gebiete der Allobroger, j. *Isère*, Planc. b. Cic. ad fam. 10, 15, 3. Lucan. 1, 399.

īsătis, tĭdis, *Acc.* tin, *f.* (*ἰσάτις*), die blau färbende Waidpflanze, der Waid (rein lat. vitrum, *Isatis tinctoria*, L.), Pl. 20, 7 (25), 59.

Īsauri, orum, *m.* (*Ἴσαυροι*), die rohen u. räuberischen Bewohner von Isaurien, die Isaurier, Mela 1, 2, 5. Amm. 14, 2, 1. Treb. Poll. trig. tyr. 26. §. 2 u. a.: meton. = die Hauptstadt der Isaurier, Flor. 3, 6, 5. – Dav.: A) **Isauria**, ae, *f.* (*Ἰσαυρία*), eine kleine, wenig bekannte, in Gebirgen versteckte Landschaft Kleinasiens, die im O. an Lycaonien, im N. an das südöstl. Phrygien, im W. an Pisidien, im S. an das rauhe Cilicien grenzte, Amm. 14, 8, 1. Treb. Poll. trig. tyr. 26. §. 2 u. a.: deren Hauptstadt Isaura, ae, *f.*, Amm. 14, 8, 2 (od. Isauri, orum, *m.* Flor. 3, 6, 5, s. oben). — B) **Isauricus**, a, um (*Ἰσαυρικός*), isaurisch, forum, Cic.: gens, Pl. – u. Isauricus, der Isauriker, Beiname des P. Servilius Vatia als Besiegers der Isaurier, Liv. epit. 93. Flor. 3, 6, 5. — C) **Isaurus**, a, um, isaurisch, opes, Ov. fast. 1, 593.

1. **Īsaurus**, a, um, s. Isauri.

2. **Īsaurus**, i, *m.* = Pisaurus (w. s.), Luc. 2, 406.

ischaemōn, ŏnis, *f.* (*ἰσχαίμων*), eine blutstillende Pflanze, Pl. 25, 8 (45), 83; 26, 12 (82), 131.

ischĭa, orum, *n.* (*ἰσχία, τά*, Plur. v. *ἰσχίον*, das Hüftbein), die Hüftgelenke (rein lat. coxae), Gell. 4, 13, 1 *ed. Hertz.* Cael. Aur. chron. 5, 1, 1.

ischĭăcus, a, um (*ἰσχιακός*), mit Hüftweh behaftet, Plur. substv., ischiaci, orum, *m.*, mit Hüftweh Behaftete, Cato r. r. 123 (Gell. 4, 13, 1 jetzt ischia).

ischĭădĭcus, a, um (*ἰσχιαδικός*), zum Hüftweh gehörig, dolores, Hüftschmerzen, Hüftweh, Pl. 26, 7 (27), 42: passio, Hüftleiden, Cael. Aur. chron. 5, 1, 26. – substv., ischiadici, orum, *m.* = mit Hüftweh Behaftete, Pl. 25, 13 (106), 169 u. a. Cael. Aur. chron. 5, 1. §. 2 u. §. 7. u. 21 (vgl. 4, 3, 38). Fulg. myth. 3, 7.

ischĭăs, ădis, Acc. ăda, *f.* (*ἰσχιάς*), I) Hüftweh, Hüftschmerzen, Pl. 27, 5 (16), 33. — II) meton., eine gegen Hüftweh dienende Pflanze, sonst leucacantha gen., Pl. 22, 16 (18), 40.

Ischŏmăchē, ēs, *f.* (*Ἰσχομάχη*), Gemahlin des Pirithous, sonst Hippodamia genannt, Prop. 2, 2, 9.

ischūrĭa, ae, *f.* (*ἰσχουρία*), die Harnverstopfung, Veget. 3, 15.

īsēlastĭcus, a, um (*εἰςελαστικός*), zu einem Einzug gehörig, certamen, der einen siegreichen Einzug verherrlichende Wettkampf, Pl. ep. 10, 118 (119) *in.* Traj. *ibid.* 119 (120). – substv., iselasticum, i, *n.* das für den einziehenden Sieger vom Kaiser bestimmte Geschenk, die Einzugsgebühren, *ibid.*

Īsēŏn (Īsēum) u. **Īsīum**, i, *n.* (*Ἴσειον*), ein Tempel der Isis, Form *-eon*, Pl. 5, 9 (10), 51. Pl. ep. 10, 33 (42), 1: Form *-ium*, Lampr. Alex. Sev. 26, 8: Metellinum, Treb. Poll. trig. tyr. 25, 4.

Īsĭăcus, a, um, s. Isis.

īsĭcĭum, ĭi, *n.* (urspr. insicium, v. insīco, are = 1. inseco, s. Macr. sat. 7, 8, 1), ein Gericht von gehacktem Fleische, Gehacktes, Füllsel u. dgl., gew. im Plur., Varr. LL. 5, 22. §. 110 (wo urspr. Schreibart insicia). Lampr. Heliog. 19, 6. Arnob. 2, 42. Donat. ad Ter. eun. 2, 2, 26. Apic. 2, 1. §. 37 *sqq.* – Dav.: A) **īsĭcĭārĭus**, ĭi, *m.* der Füllselmacher, Hieron. in Rufin. 1, 4 u. a. — B) **īsĭcĭātus**, a, um, mit Füllsel versehen, gefüllt, pullus, Apic. 8, 7. §. 384 (Schuch esiciatus): lepus, Apic. 8, 8. §. 402 (Schuch esiciatus). – verdorbene Nbf. esiciatus, Anthol. Lat. 5, 154 (1088) *in lemm.*, wo de esiciata (*sc.* carne). — C) **īsĭcĭŏlum**, i, *n.* etwas Füllsel, Apic. 2, 2. §. 48 u. a.

Īsis, ĭdis, *f.* (*Ἶσις*), ägyptische Hauptgottheit, die allerzeugende u. allernährende Natur, Gemahlin des Osiris, Mutter des Horus, nach griechischer Deutung mit der Jo, nach ägyptischer mit der Demeter vermengt, wegen der leinenen Kleidung ihrer Diener auch linigera dea gen. (Ov. met. 1, 747), deren Dienst (Aegyptia sacra, Aegyptii ritus, bestehend in Lustrationen, Festzügen u. geheimen, gemißbrauchten Weihen) frühzeitig nach Rom verpflanzt wurde und dort so ausartete, daß von der Regierung zuweilen eingeschritten werden mußte, Val. Max. 1, 3, 3 (vgl. Tac. ann. 2, 85. Suet. Tib. 36). – seltener Genit. Isis, Varr. bei Charis. 69 P.: Acc. Isim, Cic. de nat. deor. 3, 19, 47. Lucan. 8, 831 u. 9, 158 (Weber weniger gut Isin). Serv. Virg. Aen. 3, 152: Isem, Gruter inscr. 312, 5 (vgl. Serapem unter Serapis): Isidem, Tert. adv. nat. 1, 10: Voc. Isi, Ov. met. 9, 773: Abl. Iside, Tert. adv. nat. 1, 10.

– Isidis crinis, ein ausländischer Baum, Pl. 13, 25 (52), 142: Isidis sidus, der Planet Venus, nach Pl. 2, 8 (6), 37. – Dav. **Isiacus**, a, um (Ἰσιακός), zur Isis gehörig, isisch, conjectores, v. den Isispriestern, Cic. de div. 1, 58, 132: focus, Ov.: sistrum, Manil.: lena, eine Dienerin im Isistempel als Kupplerin, Juven. – subst., Isiacus, i, *m.* (*sc.* sacerdos), ein Priester der Isis, Suet. u. Val. Max.

isitia, s. isicium.

Ismāēl, *m. indecl.* u. Genit. ēlis, *m.* Sohn des Abraham von der Hagar, Vulg. genes. 16, 15 *sqq.*: Genit. Ismael, *ibid.* 25, 12: Genit. Ismaelis, *ibid.* 25, 16. – Dav. **Ismāēlītēs**, ae, *m.* ein Nachkomme des Ismael, ein Ismaelite, Vulg. paralip. 1, 2, 17.

Ismărus, i, *m.* (Ἴσμαρος) u. **Ismăra**, orum, *n.* ein Berg in Thracien am Hebrus, nebst einer Stadt gleiches Namens, Virg. ecl. 6, 30: Plur. bei Lucr. 5, 30. Virg. georg. 2, 37. – Dav.: A) **Ismăricus**, a, um (Ἰσμαρικός), ismarisch, poet. = thracisch, Avien. — B) **Ismărius**, a, um, ismarisch, poet. = thracisch, tyrannus, v. Tereus, Ov.

Ismēnus od. **-os**, i, *m.* (Ἰσμηνός), ein Fluß in Böotien bei Theben, Ov. met. 2, 244. Stat. Theb. 1, 40 u. a. – Dav.: A) **Ismēnis**, nĭdis, *f.* (Ἰσμηνίς), eine Ismenide, poet. = eine Thebanerin, Ov. — B) **Ismēnius**, a, um, ismenisch, poet. = thebanisch, Ov.

īsŏcinnămŏs, ŏn (ἰσοκίνναμος), zimmetähnlich, Beiname des wohlriechenden Strauches casia daphnoides, Pl. 12, 20 (43), 98.

Īsŏcrătēs, is, *m.* (Ἰσοκράτης), ein berühmter Rhetor zu Athen, Schüler des Prodicus und Gorgias, Lehrer vieler ausgezeichneter Männer, Verfasser vieler Reden, von denen 21 noch erhalten sind, der aus angeborener Schüchternheit und aus Mangel an durchdringender Stimme nie wagte öffentlich aufzutreten, der dem Staate aber durch kluge Rathschläge nützte und dessen Sturz nach der Schlacht bei Chäronea sich so zu Herzen nahm, daß er sich selbst (89 Jahre alt) den Hungertod gab (338 v. Chr.), Cic. Brut. 8, 32. Quint. 10, 1, 79: Genit. Isocrati, Cic. Att. 2, 1, 1. – Dav. **Īsŏcrătēus** u. **Īsŏcrătīus**, a, um (Ἰσοκράτειος), isocratisch, mos, Cic.: ratio, Cic.: quod ἄτεχνον et Eisocratium est, Lucil. b. Gell. 18, 8, 2 *ed. Hertz.* (Gerlach Lucil. sat. 5. fr. 1 Isocratium). – Plur. subst., Isocratii, orum, *m.* die Schüler od. Nachahmer des Isocrates, die Isocratiker, Gell. 18, 8, 1 *ed. Hertz.*

īsŏdŏmŏs, ŏn (ἰσόδομος), gleich gebaut (Ggstz. pseudisodomos), genus is., die Bauart, wo jede obere Reihe von Steinen die Fugen der untern deckt, der Ebenbau, Vitr. 2, 8, 6. Pl. 36, 22 (51), 171.

īsŏĕtĕs, *n.* (ἰσοετές), die kleine Hauswurz, Pl. 25, 13 (102), 160.

īsŏpleurŏs u. **-us**, ŏn u. um (ἰσόπλευρος), gleichseitig, Auson. praef. ad edyll. 13. Gromat. vet. p. 341, 9; 354, 6; 404, 15 u. a.

īsŏpȳrŏn, i, *n.* (ἰσόπυρον), eine Pflanze, viell. *Isopyrum aquilegioides* (L.), Pl. 27, 11 (70), 94.

īsoscĕlēs, is, *m.* (ἰσοσκελής), gleichschenkelig, Auson. praef. ad Id. 13.

īsŏsyllăbus, a, um (ἰσοσύλλαβος), gleichsylbig, Serv. Virg. Aen. 1, 156.

Israēl (Israhēl), ēlis, *m.* u. **Israēl**, *m. indecl.* Israel = der Patriarch Jacob, Justin. 36, 2, 4. Vulg. gen. 32, 28. Prud. psych. 651. Sidon. carm. 16, 8 (mit kurzem a). – Dav. **Israēlīta**, ae, *m.* ein Israelit, Vulg. Levit. 24, 10 u. a. Sidon. ep. 7, 6. – Plur. Israelitae, arum, *m.* die Israeliten, Vulg. 1. Sam. 14, 22 u. a. Juvenc. 1, 207 u. (mit kurzem e) 2, 479; u. dav. **Israēlīticus**, a, um, israelitisch, Augustin. civ. dei 15, 20 u. 16, 16. – u. **Israēlītis**, idis, *f.* die Israelitin, Hieron. ep. 70, 2. Vulg. Levit. 24, 10.

Issa, ae, *f.* (Ἴσσα), I) Name eines Hündchens, Mart. 1, 110, 1. — II) Insel des adriat. Meeres, die wichtigste an der Küste von Dalmatien, unweit Pharia, j. *Lissa*, Caes. b. c. 3, 9, 1. Liv. 43, 9, 5. – Dav.: A) **Issensis**, e, issensisch, Liv.: Plur. subst., Issenses, ium, *m.* die Bewohner von Issa, die Issenser, Liv. — B) **Issaeus**, a, um (Ἰσσαῖος), issäisch, Liv.: Plur. subst., Issaei, orum, *m.* die Einw. von Issa, die Issäer, Liv. — C) **Issaïcus**, a, um (*Ἰσσαϊκός), issäisch, Liv. 32, 21, 7 (wo Madvig Issaei lembi lesen will).

Issŏs, s. 1. Issus.

issŭlus u. **issus**, a, um, in der tätschelnden Aussprache der Kinder für ipsulus u. ipsus, dah. als Liebkosungswort bei Fabretti inscr. p. 45. *no.* 254 u. 255.

1. **Issus** u. **Issŏs**, i, *f.* (Ἰσσός), Seestadt in Cilicien, berühmt durch die siegreiche Schlacht Alexanders gegen Darius, Cic. ad fam. 2, 10, 3. Curt. 3, 7 (17), 6. – Dav. **Issicus**, a, um (Ἰσσικός), issisch, sinus (Ἰσσικὸς κόλπος), der issische Meerbusen an der Küste von Cilicien, jetzt *Golfo di Ayas*, Mela u. Pl.

2. **issus**, a, um, s. issulus.

istāc, *Adv.* da, auf dem Wege, Ter. heaut. 3, 3, 27 (588): istac judico, ich stimme auf jener Seite, für dich, Plaut. trin. 2, 2, 102 (383).

istac-tĕnus, bis hierher, Plaut. Bacch. 1, 2, 58 (168).

istĕ, istă, istŭd, Genit. istīus, Dat. isti, *Pronom. demonstr.* (v. is u. der Anhängesylbe te), dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes, zur Bezeichnung der zweiten, direct mit tu angeredeten Person, und aller Gegenstände, die der zweiten Person angehören od. sich in ihrem Umkreis befinden, der Eigenschaften, die ihr beigelegt werden, der Handlungen, die von ihr ausgehen, dah. oft mit dem possess. Pronomen der zweiten Person (tuus, vester) verb., jener, jener da, der da, jener dein u. dgl., I) im Allg.: quid quod adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du sitzest) vacuefacta sunt? Cic.: remove paulisper istos gladios, jene (in deiner Nähe befindlichen) Schw., Cic.: multae istarum arborum meā manu satae sunt, von jenen B. (die du da vor dir siehst), Cic. – qua re quum istā sis auctoritate (dir gezollten Achtung), non debes, M. Cato, arripere maledictum ex trivio, Cic. – mit tuus corresp., me tuus sonus et suavitas ista (jene deine) delectat, Cic. – od. durch einen attributiven Nebensatz näher bestimmt, homines sapientes et *istā* auctoritate praeditos, *quā vos estis*, Cic.: ex istis, quos nostis, urbanis nemo est etc., Cic.

II) insbes.: a) in Briefen, zur Andeutung von Oertern u. Verhältnissen, an oder in denen sich der Empfänger des Briefes befindet = jener dort, dortig, dasig, perfer *istam* militiam (harre aus bei deinem dortigen Dienst), ego enim desiderium tui spe tuorum commodorum consolabor; sin autem *ista* sunt inaniora, recipe te ad nos, Cic. ep. – mit *tuus* corresp., ex *tua* provincia omnique *isto* imperio (deinem dortigen) etc., Cic. ep. — b) zur Hinweisung auf die Dinge, welche die zweite Person, mit der Jmd. redend eingeführt wird, in ihrer Rede od. auch in bloßen Andeutungen bereits berührt hat, eben der (von dir genannte ꝛc.), *Att.* Platonem videlicet dicis. *M. istum* ipsum, Attice, Cic.: huic Eumenes: utinam quidem *istud* evenisset! Nep.: *istud* (eben das [von dir Verlangte]) quidem, inquit, faciam, Nep.: mihi fides nunc est, nihil me istius factu-

rum, von alle dem, Ter.: sunt, inquam, ista, Varro, es ist so wie du sagst, Cic. – durch einen attributiven Nebensatz näher bestimmt, Critolaum *istum, quem* simul cum Diogene venisse *commemoraras*, Cic.: quaevis mallem (causa) fuisset, quam *ista, quam dicis*, Cic.: *ista, quae dicitis*, Cic. – dah. auch in Fragen um Auskunft über bereits vom Mitsprecher angedeutete Dinge, quid ita? quia necesse est, eam, quae suum corpus addixerit turpissimae cupiditati, timere permultos. *Quos istos?* Wer sind denn eben die? Cornif. rhet. — c) in gerichtl. Reden zur Bezeichnung des anwesenden Angeklagten (vgl. hic), wie namentl. in Cic. Verr. gew. des angeklagten Verres, s. Zumpt zu Cic. Verr. 1, 6, 16; 2, 51, 127. Heinrich zu Cic. frgm. pro Tullio p. 79. — d) oft mit einem Anstrich von Ironie od. sogar verächtlichem Hinblick auf eine anwesende zweite od. sogar an- oder abwesende dritte Person, wie unser **der da**, quod isti contigit uni, dem da allein (scherzh. auf den anwesenden Crassus hinweisend), Cic. – mit Verachtung, Mars alter, ut isti (jene Leutchen) volunt, Liv.: exponam vobis ex quibus generibus hominum istae (derlei) copiae comparentur, Cic. – mit *tuus* verb., iste tuus vates, Ov.: tuus iste frater, Petr. – ☞ *Genit.* isti, in der Verbindung isti modi, Cato orat. 20. fr. 1. Plaut. truc. 5, 38 (902): *Dat.* isto, Apul. met. 5, 31; 6, 17; 11, 15: *Dat. fem.* istae, Plaut. truc. 4, 3, 16 (762). – verstärkt durch *ce*, wie istisce (Abl. Plur.), Plaut. rud. 3, 4, 40 (745). – *Genit. Sing.* bei Dicht. istīus gemessen, wie Virg. Aen. 12, 648.

Istĕr u. (in den besten Hdschrn. u. auf Inschrn.) **Histĕr**, tri, *m.* (Ἴστρος), bei den Griechen der Name der **Donau**, bei den Römern die untere Hälfte des Flusses bis zu ihren Mündungen (dagegen Danubius = die obere Hälfte bis zum Wasserfalle von Orsova; vgl. Pl. 4, 12 (24), 79, bei Dicht. ohne Unterschied gebr.), Mela 2, 1, 8. Virg. georg. 3, 350: binominis, Ov. ex Pont. 1, 8, 11. – meton. = der **Donaubewohner**, Claud. VI. cons. Hon. 648. – Dav. **Istrĭci**, orum, *m.* die **Anwohner des Ister** (in Bessarabien), Mela 2, 1, 7.

Isthmus u. **-ŏs**, i, *m.* (ἰσθμός), eine **Landenge**, vorzugsw. die Landenge bei Corinth, wo die isthmischen Kampfspiele gehalten wurden, der **Isthmus**, Caes. b. c. 3, 55, 2. Liv. 32, 21, 26 u. bes. 45, 28, 2 *sq.:* bimaris, Ov. met. 6, 419 u. 420; 7, 405: Ephyreius (corinthische), Rutil. Nam. 1, 319: u. so (als *fem.*) Ephyraea, Apul. met. 1, 1: Plur. (poet.) Isthmi, Prop. 3, 21, 22. – poet. übtr., Plur. Isthmi = die Meerenge der Dardanellen, Prop. 3, 22, 2. – Dav.: A) **Isthmĭăcus**, a, um (Ἰσθμιακός), **isthmisch**, spectaculum, Stat.: Isthmiaci coloni, v. den Syracusanern (als Abkömmlingen der Corinther), Sil. — B) **Isthmĭcus**, a, um (Ἰσθμικός), **isthmisch**, spectaculum, Val. Max. 4, 8, 5. — C) **Isthmĭus**, a, um (Ἴσθμιος), **isthmisch**, Dione (die in Corinth einen Tempel hatte), Stat.: labor, in den isthmischen Kampfspielen, Hor. – Plur. substv., Isthmia, orum, *n.* die **isthmischen Kampfspiele**, Liv.

1. **istīc (isthīc)**, aec, ŏc od. ŭc (iste u. hic), I) **dieser da** oder **dort**, **der da** oder **dort**, istic labor, Plaut.: quid istic narrat? Ter.: substv. istuc considerabo, Cic.: posse istaec sic abire, Cic.: *Acc. resp.* istoc = deßwegen, Ter. – *Abl.* istoc bei *Compar.* = **desto**, jam istoc probiores, quum etc., Plaut.: istoc magis vapulabis, quia etc., Plaut.: istoc vilius (*scil.* reddet), Ter. — II) **prägn.**, **der** = **ein solcher**, nur substv. mit *Genit.*, homo istuc aetatis, in dem Alter, Plaut. u. Ter.: tuus pater istuc aetatis quum esset, Auct. b. Afr. – ☞ Verstärkt istice etc. u. in Fragen isticine etc., zB. istaece ridicularia, Plaut.: istācine causā, Plaut.: istucine interminata sum? Ter. – istaec (*Plur. gener. fem.*) = *istaece*, Plaut. u. Ter.

2. **istīc (isthīc)**, *Adv.* (iste u. *Adv.* hic), **da**, **dort**, **hier**, I) zur Bezeichnung des Ortes, der dem Angeredeten näher ist, dah. in Briefen vom Orte, wo der Empfänger des Briefes sich befindet, istic astato, Plaut.: istic mane, warte hier, Ter.: quoniam istic sedes, Cic.: istic, ubi etc., Plaut.: prius *hic* te nos, quam *istic* tu nos videbis, Cic.: scribite, quid istic (dort = in Rom) agatur, Cic. — II) übtr., **da**, **hier** = in (bei) dieser Sache, quid istic? (faciendum), was ist hier (hierbei) zu machen? = nun meinetwegen, Plaut. u. Ter.: istic sum, ich bin dabei, bin ganz Ohr, Ter. u. Cic. – ☞ In Fragen verstärkt, isticine vos habitatis? Plaut. rud. 1, 2, 22 (110).

istim, *Adv.* (iste), **von dort**, ite istim, ecferte lora, Plaut. capt. 3, 4, 125 (658, wo Fleckeisen u. Brix istinc): quod eos (sonitus) usque istim exauditos putem, Cic. ad Att. 1, 14, 4 *ed. Klotz.* u. *ed. Boot* (Baiter istinc). Vgl. Lachm. zu Lucr. p. 189. Bosius, Orelli u. Boot zu Cic. ad Att. 1, 14, 4. *Wesenberg* Emendatt. M. Tull. Ciceronis epist. p. 124 *sq.* Ritschl im Rhein. Mus. Bd. 7. S. 472 ff.

istīmŏdi, s. istiusmodi.

istinc (isthinc), *Adv.* (iste u. hinc), I) **von da**, **von dort**, A) eig.: alter *hinc*, alter *istinc* assistite, Plaut.: istinc excludere, Ter. – bes. von dem Orte, wo sich der Angeredete (in Briefen der Empfänger des Briefes rc.) befindet, istinc loquere, Plaut.: qui istinc veniunt, Cic. — B) übtr., **davon** = von der Sache, dimidium istinc dare, die Hälfte davon, Plaut. — II) **von dannen**, **von hier**, ire istinc foras, Plaut.: non tu istinc abis? Plaut.: ilico istinc, schnell fort von mir! Enn.

istīus-mŏdi (besser getrennt istius modi) = *talis*, **von der Art**, nihil istiusmodi, Cic.: ratio istiusmodi, Cic. – ☞ Archaist. Nbf. istīmŏdi, Cato orat. 20. fr. 1. Plaut. truc. 5, 38 (902).

istō, *Adv.* (iste), I) **dahin**, **dorthin**, bes. **dahin, wo du bist (ihr seid), an deinen (euren) Ort, in deine (eure) Gegend** (von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes, befindet), isto intro abire, Plaut.: isto venire, Cic.: isto proficisci, Planc. in Cic. ep.: isto excurrere, Pl. ep. — II) übtr., **dahinein**, **darein**, admiscere alqm, Cic. ad Qu. fr. 3, 1, 3. §. 9.

istōc, *Adv.* (1. istic), I) **dahin**, istoc ad vos intromittam, Plaut. truc. 4, 2, 6 (691). — II) **von hier**, **von dannen**, nimium istoc abisti, Ter. adelph. 2, 1, 15 (169).

istorsum, *Adv.* (= istoversum), **dahinwärts**, **dahin**, Ter. heaut. 3, 3, 28 (588) u. a.

Istri (Histri), orum, *m.* (Ἴστροι), die **Istrier**, Einw. von Istrien, Liv. 41, 11, 3. – Dav.: A) **Istrĭa** (Histria), ae, *f.* (Ἰστρία), **Istrien**, eine Gegend an der Grenze Illyriens, Liv. — B) **Istrĭāni**, orum, *m.* die Einw. von Istrien, die **Istrianer**, Justin. — C) **Istrĭcus** (Histrĭcus), a, um, **istrisch** (Ἰστρικός), tumultus, Liv. — D) **Istrus** (Histrus), a, um, **istrisch**, testa, Mart. 12, 63, 2.

Istrĭcus, s. Ister u. Istri.

1. **istŭc**, Neutrum v. 1. istic, w. s.

2. **istūc (isthūc)**, *Adv.* (iste u. huc), I) **dahin**, **dorthin** (bes. von dem Orte, wo sich der Angeredete, in Briefen der Empfänger des Briefes, befindet), Ter. u. Cic. — II) übtr., **dahin** = zu der Sache, post istuc veniam, Ter.: istuc ibam, ich wollte eben davon reden, Ter.

istucĭne, s. 1. istic ☞.

ită. *Adv.* (v. i-s u. der Anhängeſylbe ta), demonſtrative Pronominalpartikel = auf die bezeichnete Art, **auf dieſe Weiſe, ſo, alſo,** I) im Allg.: a) übh.: te ita velle certe scio, Cic.: ita tempestas ferebat, Cic.: quod quum ita sit, Cic.: quod si ita est, Cic.: omnia ita sunt, Cic.: ut ita dicam, Suet.: ita fit, inquit, ſo geht es nun einmal, ſagte er, Cic.: ita ajunt, Ter.: immo ita volo, Ter.: ita spero quidem, Ter.: ita te mandasse ajebat, Cic.: et hercule ita fecit, Cic. — b) einen folgenden Gedanken einleitend = **ſo, alſo, folgendermaßen,** qui heres institutus esset ita, mortuo postumo filio, Cic.: in tertio de Oratore ita scriptum est: *In perpetua autem oratione* etc., Quint.: haec ita digerunt: Primum sensum . . ., secundum . . ., tum etc., Quint. – beſ. einen folg. Objectſatz (im *Acc.* u. *Infinit.*), ita scripsit ad me, sibi meam conditionem maximo adjumento fuisse, Cic.: collegi me aliquando et ita institui, fortiter esse agendum, Cic.; vgl. Benecke zu Cic. Lig. 1, 2. p. 10. die Auslgg. zu Sall. Cat. 17, 7. — c) est ita, factum est ita als beſtätigende Ausſage od. Antwort, *est*, judices, *ita*, ut dicitur, Cic.: ita, ut dicis, facta haud nego, Plaut.: ita, ut dicis, Ter. – est ita, non est ita, Cic.: factum est ita, Cic. – dah. in der Converſationsſpr. abſol. ita = **ja** (ſ. Lambin zu Hor. sat. 2, 7, 2), haecine tua domust? *Sos.* Ita, inquam, Ter.: hostium dico: *ita*, inquam, hostium, ja, ſage ich, der Feinde, Cic.: meus fraterne? *D. ita*, Ter.: quidnam? inquit Catulus, an laudationes? *Ita*, inquit Antonius, Cic. – sed tibi hoc video non posse videri? *Ita prorsus* (ja, ganz gewiß), Cic.: u. ſo mit andern beſtätigenden Partikeln verb., wie ita vero, ita enimvero, ita profecto, Plaut.: non est ita profecto, judices, Cic. – ita plane, Cic. u. Lact. — d) in einigen Fragformen zur Bezeichnung der Wirklichkeit: α) itane? = **alſo wirklich?** theils um eindringender zu fragen, b. Plaut. u. Ter., theils um ſeinen Unwillen u. (ironiſch) ſeine Verwunderung auszudrücken (wie ἄληθες;), b. Cic.: u. verſtärkt itane vero? Cic. — β) quid ita? = **wie ſo? weßhalb** oder **warum das? warum denn? wie kommt das? wie meinſt du das?** (griech. τί δαί;), beſ. als affectvolle Frage, bald im Tone der Ueberraſchung und des Befremdetſeyns, bald in dem des Vorwurfs, Cic., Liv. u. A.

II) insbeſ.: A) bei Vergleichungen = **ſo,** a) zur Bezeichnung der Aehnlichkeit, gew. correſp. mit *ut*, ſeltener mit *quomodo*, *quemadmodum*, *quasi* u. a., zB. non ita amo, ut sani solent homines, Plaut.: aperte ita, ut res se habet, narrare, Ter.: ita vero, Quirites, ut precamini, eveniat, Cic.: ut enim magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus, Cic.: u. ſo sicut . . . ita, Liv.: ita . . . prout, Cic.: ita, uti (ut) si, Ter. u. Cic.: ita . . . quomodo, ita . . . quo pacto, ita . . . quemadmodum, Cic. u. A.: ita . . . quasi, ita . . . tamquam, Cic. u. A.: non ita . . . quam, Lucr. u. Prop.: ita . . . veluti, Justin.: ita . . . qualis, Quint. — b) ut . . . ita (und umgekehrt ita . . . ut) zuw. zur Angabe, daß zwei Gegenſtände nebeneinander beſtehen = **wie . . . ſo auch, ſowohl . . . als auch,** Hercules ut Eurysthei filios, ita suos configebat sagittis, Cic. – u. umgekehrt, ita expedire, ut turpe non sit, es ſei zuträglich, ohne unſittlich zu ſeyn, Cic. – od. daß das Eine neben dem Andern eingeräumt wird, obgleich man es nicht erwartet = **wenn auch . . . doch, zwar . . . doch,** haec omnia ut invitis, ita non adversantibus patriciis transacta, Liv. — c) in Verſicherungen und Schwüren, ita mit *Conjunct.* . . . ut mit *Indicat.* oder wenn ein neuer Wunſch folgt mit *Conjunct.*, **ſo wahr ich wünſche daß . . . ſo gewiß,** ita vivam, ut maximos sumptus facio, Cic.: nam tecum esse, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim, Cic. – verkürzt, sollicitat, *ita vivam* (ſo wahr ich zu leben wünſche), me tua valetudo, Cic.: saepe, *ita me dii juvent*, te desideravi, Cic. — d) ut quisque mit *Superl.* . . . ita mit *Superl.*, ſ. ut (*no.* I, B, 2, c).

B) zur Angabe der Beſchaffenheit = **ſo, ſo beſchaffen, von der Art,** ita vita hominum est, Ter.: ita sunt res nostrae, Cic. – ita est homo, Ter.: si ita sum, wenn ich ſo (ein ſolcher) bin, Cic.: ita ad hoc aetatis a pueritia fui, Sall. – ita ut, **ſo wie** = ſo beſchaffen wie, in dem Zuſtande wie ꝛc., ita ut erat (ſo [gekleidet] wie er war), in veste domestica imperator est consalutatus, Suet.: ramulum, ita ut rapuerat, dimisit in gremium, Suet.

C) zur Angabe der Art u. Weiſe des Erfolges bereits angedeuteter Thatſachen, a) **ſo, auf dieſe Weiſe = unter ſolchen Umſtänden, in dieſer Lage, nach ſolchen Vorgängen, und nun** (ſ. Fabri zu Liv. 21, 54, 3), illum adolescentem . . . aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum, Cic.: dextrā laevāque a porta Collina, illinc ab Naevia redditus clamor. Ita caesi in medio praedatores, Liv.: ita Jovis illud sacrificium per hanc rationem Theomnasto datur, Cic.: ita legati comiter dimissi, Liv. — b) zuw. zur bloßen Angabe der Urſache, **ſo = deßwegen,** ne Crustumini quidem . . . satis se impigre movent. Ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit, Liv.; ſo Tac. Agr. 2. Suet. Caes. 60. – u. ſo auch itaque (= et ita), wie Cic. de nat. deor. 3, 17, 44; de fato 4, 7. — c) in Folgerungsſätzen zur Andeutung einer aus dem Vorhergehenden gezogenen Folge = **und ſo, und demnach,** virtus autem actuosa et deus vester nihil agens: expers virtutis igitur: ita ne beatus quidem, Cic.: si igitur non sunt, nihil possunt esse: ita ne miseri quidem sunt, Cic.

D) zur Angabe der Bedingung u. Einſchränkung, **ſo = mit (unter) der Bedingung (Vorausſetzung), mit der Einſchränkung, in ſo fern,** gew. correſp. mit ut (daß), alſo ita . . . ut = **nur in ſo fern . . . daß; doch ſo** od. **mit der Einſchränkung . . . daß,** zuw. = **zwar . . . aber** (ſ. Beier zu Cic. off. 1, 25, 88. Krüger's Gramm. §. 593. A. 2), pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset, Liv.: sed ita triumpharunt, ut ille pulsus superatusque regnaret, Cic.: ita tamen, ut tibi nolim molestus esse, Cic.: ita libenter accipio, ut tibi tamen non concedam, zwar . . . aber, Cic. – ita quidem, ut etc., **nur mit der Einſchränkung, daß ꝛc.,** Cic. – u. ita . . . ne = **ſo . . . daß nicht, zwar . . . aber nicht (kein),** ita admissos esse in urbem, ne tamen iis senatus daretur, Liv. – ferner ita . . . quod, **in ſo fern . . . in wie fern,** Cic. – ita . . . quum, **in ſo fern . . . als,** Cic. – ita . . . si, **unter der Bedingung (Vorausſetzung)** oder **in ſo fern . . . wenn,** Cic. u. A.: ebenſo ita tamen . . . si, Cic.

E) zur Bezeichnung des Grades = **ſo** (betont), **ſo ſehr, in hohem Grade,** α) bei Verben: ardere censui aedes; ita tum conſulgebant, Plaut.: ita conscientia mentem excitam vastabat, Sall. — β) bei Adjj. u. Advv.: dii te perduint, fugitive: ita non modo improbus et fatuus sed etiam amens es, Cic.: neque quid agam, nec quid acturus sim, scio: ita sum perturbatus etc., Cic. – ita belle nobis flavit ab Epiro lenissimus Onchesmites, Cic.: de Latinis vero quo me vertam nescio: ita mendose et scribuntur et veneunt, Cic. – mit Negatt., non (haud od. nec) ita = **nicht eben, nicht ſonderlich,** non ita multi, Cic.: haud ita magnā manu, Nep.: non ita multum moratus, Caes.: non ita valde, Cic.: non

(haud) ita multo post, Cic. u. Liv.: haud ita multo ante, Liv.

itaeomēlis, Acc. lin, *f.* ein gemachter Wein, Pl. 14, 16 (19), 111.

Ītălĭa, ae, *f.* (von dem einheimischen od. altgriechischen Worte *ἰταλός* „Stier", wegen der Menge u. Vortrefflichkeit seiner Rinder benannt; vgl. Gell. 11, 1 *in.*), **Italien,** Varr. r. r. 2, 5, 3. Cic. Arch. 3, 5. Virg. Aen. 1, 2 u. A.: oft terra Italia, Varr. r. r. 1, 9, 1. Liv. 25, 7, 4 u. a. (s. Drak. z. d. St.). – meton. = die Bewohner Italiens, totam Italiam esse effusam, Cic. Dej. 4, 11. – Dav.: A) **Ĭtălĭcus,** a, um, **italisch, aus Italien,** jus, Recht (Vortheile, Privilegien 2c.), Pl.: bellum, mit den Bundesgenossen in Italien, Cic.: senator (Ggstz. provincialis), Claud. or. fr.: ager (Ggsz. provincialis), Col. – *Adv.* **Ĭtălĭcē, italisch,** Ps.-Mess. Corv. de prog. Aug. 11. – substv., *α*) Italicus, i, *m.* e. **Italer, Einer aus Italien** (Ggsz. provincialis), Pl. ep. 9, 23, 2. – Plur. Italici, orum, *m.* die verbündeten Völker Italiens, bes. die im Bundesgenossenkrieg, Liv. u. Vell. — *β*) Italica, ae, *f.* *αα*) Bundesname bei den ital. Bundesgenossen für die Stadt Corfinium, s. Vell. 2, 16, 5. — *ββ*) eine Stadt in Hispania Baetica, Caes. u. A., wovon **Ĭtălĭcensis,** e, **italilensisch,** Auct. b. Hisp. – Plur. substv., Italicenses, ium, *m.* die Einw. von Italica, die Italicenser, Auct. b. Alex. — B) **Ītălis,** ĭdis, *f.* **italisch,** Ov. – substv. eine **Italerin,** Virg. — C) **Ītălĭus,** a, um, **italisch,** genus, Virg. — D) **Ītălus,** a, um, **in** od. **aus Italien, italisch,** Virg. – Plur. substv., Itali, orum, *m.* **die Italer,** Cic.

ĭtă-quĕ, *Adv.* I) eig. = et ita, so daß ita (w. s.) alle seine Bedeutungen behält. — II) übtr., als Folgerungspartikel, a) übh. zur Angabe, daß eine Thatsache in dem Vorhergehenden ihren Grund habe = **so nun, also, daher** (bei Cic. u. Caes. dem Satze vorangestellt, bei Späteren oft einem Worte oder mehreren nachgesetzt), sed multa sunt suavitatis praecepta, quae etc. *Itaque* etiam hoc loco nobis est ipsis, quid causa postulet, judicandum, Cic.: partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit. *Itaque* T. Labienum in Treviros cum equitatu mittit, Caes.: nemo ausus est eum sepelire. *Itaque* a servis sepultus est, Nep. – verb. itaque ergo, Ter. u. Liv.; s. Drak. zu Liv. 1, 25, 2. Gronov zu Liv. 3, 31, 5. — b) insbes., nach Digressionen, Episoden u. Parenthesen, um den Faden der Erzählung wieder aufzunehmen = **demnach, also,** s. Cic. Cat. 2, 2, 4. Liv. 2, 12, 2 (dazu Gronov). Cic. de amic. 1, 2; fin. 1, 6, 19. Justin. 3, 4, 3.

Ītargus, i, *m.* Fluß in Germanien, nach Einigen die **Weser,** Albin. consol. ad Liv. 1, 386.

ĭtĕm, *Adv.* (v. i-s u. dem Suffix tem), zur Bezeichnung der Wiederkehr eines und desselben Prädicats bei verschiedenen Subjecten = **ebenso, ebenfalls, ingleichen auch,** I) im Allg.: hunc meum esse dico. *Tr.* Et ego item ajo esse meum, Plaut.: *Le.* Quaeso aequo animo patitor. *Li.* Patitor tu item, Plaut.: *Romulus augur*, ut apud Ennium est, cum fratre *item augure*, Cic.: te esse hominem divitem, me item hominem pauperum pauperrimum, Plaut. – mit Weglassung (des dann hinzuzudenkenden) Prädicats bei item, zB. hoc in Libera *servant*, in Libero *non item*, Cic.: literae mittuntur isti a patre vehementes, *ab amicis item*, Cic.: spectaculum uni Crasso *jucundum*, ceteris *non item*, Cic. – huic item Menaechmo nomen est, Plaut.: ipse cum telo esse, item (es ebenfalls thun) alios jubere, Sall.: ipse armatus intentusque, item (es ebenfalls zu seyn) milites cogebat, Sall. – ajunt nonnulli, Sallustius item, me oportuisse accusare, Cic. — II) insbes.: A) in Vergleichungen = **ebenso, auf gleiche Weise,** corresponb. mit ut, sicut, quemadmodum, quasi, wie: fecisti *item*, *ut* praedones, Cic.: proinde heri *ut* sint, ipse (servus) item sit, Plaut.: *ut* enim de sensibus hesterno sermone vidistis, item faciunt de reliquis, Cic.: *ut* ipsi concedi non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, *sic item* nos esse iniquos, quod in suo jure se interpellaremus, Caes. – sicut ... item, Cic.: item ... quemadmodum, Cic.: item ... quasi, und quasi ... item, Plaut. – ebenso corresp. mit qui (quae, quod), wie: prognatum patre eodem, quo ego sum, formā, aetate *item, quā* ego sum, Plaut. — B) et item, itemque u. bl. item, zur Anreihung und Aufzählung gleichartiger Dinge = **und ebenso, und auch, sowie auch, ingleichen, gleichermaßen,** hanc me jussit suo gnato dare epistolam *et item* hanc alteram suo amico, Plaut.: solis defectiones *itemque lunae* praedicuntur in multos annos, Cic.: in eo itinere persuadet Castico, ut regnum in civitate sua occuparet ...: *itemque* Dumnorigi Aeduo, ut idem conaretur, persuadet, Caes.: unus Epirotes, Pyrrhus ...: unus *item* Siculus, Dionysius prior, Nep.: cum praesidio equitum atque peditum, *item* funditorum Balearium, Sall. — C) zur Angabe der Beschaffenheit = **von der Art, dergleichen,** lapides substernendi aut *quid item*, Varr.: substernitur eis acus aut *quid item aliud*, Varr.: neque ego hac nocte longiorem me vidisse censeo, nisi *item unam*, verberatus quam pependi perpetem, Plaut.

ĭtĕr, itĭnĕris, *n.* (verwandt mit ire, itum), I) das Gehen = der **Weg, Gang,** den man nach einem Orte macht, A) eig. u. übtr.: 1) im Allg.: iter hac habui, ich habe einen Gang hierher, Ter.: iter illi saepius in forum, er ging häufig aufs F., Pl. pan.: dicam in itinere, unterwegs, Ter.: iter pergere, Ter.: in diversum iter equi concitati, Liv. — 2) insbes.: a) die **Reise, Fahrt,** der **Marsch,** ad iter se parare oder comparare, Liv.: committere se itineri, Cic.: iter ingredi, Cic., od. inire, Curt.: iter habere, s. habeo (*no.* II, A, 5): iter facere, Cic. (versch. v. unten *no.* II, A, 1, b): iter unā facere, iter pedibus facere, Cic.: iter terrestre (Landreise) facere, Justin.: a Massilia Gesoriacum usque pedestri itinere confecto, Suet.: iter facere in Apuliam, Cic.: iter per Epirum facere, Cic.: inter Altinum atque Concordiam iter faciens, Aur. Vict. – in itinere, auf der R., auf dem M., unterwegs, Caes. u. A.: u. so bl. itinere, Liv.: ex itinere, vom M. aus, unmittelbar auf dem M., unterwegs, Caes. u. A. — b) die **Reise,** der **Marsch** als Wegstrecke, Wegmaß, abesse iter unius diei, eine Tagereise, Caes.: iter paucorum dierum, einige Tagereisen, Caes.: latitudo (Hercyniae silvae) novem dierum iter expedito patet, sie erstreckt sich neun Tagereisen, Caes. – magnis itineribus contendere, in starken Märschen (Tagemärschen), Caes. — 3) übtr., der **Lauf** eines Flusses, amnes iter, quod coeperunt, percurrunt, Curt. 5, 1, 13. — 4) meton.: a) das Recht wo zu gehen, der **freie Durchgang,** die **freie Passage** (für Personen), Cic. Caecin. 26, 74; vgl. Ulp. dig. 8, 3, 1. §. 1. Paul. u. Modestin. dig. 8, 3, 7 u. 12. — b) die Erlaubniß wo zu gehen, negat se posse iter ulli per provinciam dare, den Durchgang gestatten, Caes. b. G. 1, 8, 3.

B) bildl.: defessus labore atque itinere disputationis, Cic.: pergere iter ambitione ac periculis vacuum, einen von E. und G. freien Wandel verfolgen, Tac. – iter hujus sermonis quod sit, vides, welchen Gang unsere Unterredung nimmt, Cic.

II) concret = via, der **Weg, Gang,** der nach einem

Orte umgeht, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: a) in Häusern = **Eingang** in ein Zimmer ꝛc., Vitr.: supercilia itinerum, Vitr.: itinera versurarum, Vitr. — b) im Freien = **Weg, Straße,** iter angustum et difficile, Caes.: iter pedestre, terrestre, Landweg, Caes. u. Liv. (zB. pedestria itinera concisa aestuariis, Caes.: itinere pedestri petere Syriam, Liv.: itinere terrestri petere Thessaliam, Liv.): itinera devia, Cic.: erant omnino itinera duo, Caes.: itinera intercludere, Caes.: iter facere (bahnen), Liv. (versch. v. iter facere oben *no.* I, A, 2, a). – refertis itineribus (Gassen der Stadt) agrestium turbā, Liv. – v. Weg zu Wasser, iter, qua meant navigia, Curt. — 2) übtr., der **Gang** für Flüssigkeiten, itinera omni lateri piscinae dare, Col.: iter urinae, Harngang, Cels. B) bildl., wie unser **Weg, Gang,** 1) im Allg.: ut (occupatio) interrumpat iter amoris nostri et officii mei, unserer Liebe und meiner Pflicht gegen dich den Weg versperre, Cic.: secretum iter (verborgener Pfad) et fallentis semita vitae, Hor.: insidiosum iter vitae, Sen.: quod vitae sectabor iter? Auson.: senectae iter declive, Ov.: non instruendum illis iter ad bonam famam, sed non deserendum, Pl. pan.: iter pronum (gebahnten Weg) ad honores ... relicturus, Pl. ep.: recto itinere lapsi plerumque divertunt, Quint. — 2) insbes., wie unser **Weg, Mittel und Wege, Methode, Verfahrungsweise, Art u. Weise** u. dgl., duo itinera audendi, Tac.: fortuna salutis (zum Heil) monstrat iter, Virg.: naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire, Cic.: patiamur, illum ire nostris itineribus, unsere Wege einschlage, unsere Art und Weise nachahme, Cic.: novis et exquisitis eloquentiae itineribus opus est, per quae etc., Tac. dial. – ☞ Archaist. Nomin. itiner, Enn. tr. 383. Att. tr. 457 u. 500. Pacuv. 121 u. a. Plaut. merc. 5, 2, 72 (911). Lucr. 6, 339. Varr. sat. Men. 73, 1: archaist. Genit. iteris, Naev. tr. 38. Att. tr. 627. Hygin. bei Charis. 108 P.: Abl. itere, Att. tr. 499. Lucr. 5, 651 (653). Varr. sat. Men. 17, 1.

ĭtĕrābĭlis, e (itero), **wiederholbar,** Tert. adv. Marc. 2, 28.

ĭtĕrātĭo, ōnis, *f.* (itero), die **Wiederholung,** I) im Allg.: lectio non cruda, sed multā iteratione mollita, Quint. 10, 1, 19. — II) insbes.: a) als *t. t.* des Landb., it. arationis u. bl. it., das zweite Pflügen, das Zweibrachen, Wenden, Col. – u. = die zweite Auspressung der Oliven (Ggstz. prima pressura u. tertiatio), Col. 12, 52 (50), 11. — b) als rhet. *t. t.*, die Wiederholung der Worte in Rede u. Schrift, ejusdem verbi aut sermonis, Quint.: verborum, Quint.: iterationes verborum, Cic. – als rhet. Fig. = *ἐπαναφορά, παλιλογία, ἐπέμβασις*, Cic. de or. 3, 53, 203. Aquil. Rom. 29. Jul. Rufin. de schem. lex. 6. Auct. schem. dian. 8. p. 72, 25 *ed. Halm.* Mart. Cap. 5. §. 533. — c) als gramm. *t. t.*, it. verbi, die Gestaltung des Verbi zu einem Verbum iterativum od. frequentativum, Diom. 336 P.

ĭtĕrātīvus, a, um (itero), **zur Wiederholung dienend, wiederholend,** verba, verborum species od. qualitas, Diom. 335 P.: sunt quaedam iteratorum iterativa (verst. verba), Diom. 336 P.

ĭtĕrātō, *Adv.* (iteratus), **abermals, noch einmal,** Justin. u. a. Spät.

Ĭterdūca, ae, *f.* (iter u. duco), die **Geleiterin auf dem Wege,** röm. Beiname der Juno, in so fern sie das Kind auf dem ersten Wege aus dem Hause u. die Braut nach dem Hause des Bräutigams geleitet (Ggstz. Domiduca), Augustin. civ. dei 7, 3. Mart. Cap. 2. §. 149. Thomae thes. nov. Latin. p. 292, a (wo falsch Interduca).

1. **ĭtĕro,** āvi, ātum, āre, etwas **noch einmal -, zum zweiten Male vornehmen, wiederholen,** I) im Allg.: pugnam, erneuern, Liv.: u. so contentionem, Liv.: mella, im Liede erneuern, Hor.: aequor, wieder zu Schiffe gehen, Hor.: lanam, zweimal färben, Hor.: januam, die Thür wiederfinden, wieder zu ihr herauskommen, Ov.: vitam morte, wieder lebendig werden, Pl.: tumulum, wieder errichten, Tac.: iterant jactata, werfen noch einmal, Ov.: iterata muris saxa, eine doppelte Felsenmauer, Val. Fl. – pleonast., iterum it., bis it., Plaut. — II) insbes.: A) **noch einmal vornehmen,** als *t. t.* des Landb., a) eine Handlung, sarrituram frumentorum, das G. noch einmal mit den Gäthacken reinigen, Col. 11, 2, 26. — b) die Saat: segetes, noch einmal mit den Gäthacken reinigen, Pl. 18, 27 (67), 254. — c) den Boden = **noch einmal aufreißen,** *α*) mit dem Pfluge = **zweibrachen, wenden,** agrum non semel arare, sed iterare, Cic.: quod jam proscissum est, iterare, Col. — *β*) mit der Hacke: locum fossione it., noch einmal umhacken, umgraben, Col. 11, 3, 11. — B) **nochmals setzen, wiederholen,** als rhet. *t. t.*, duplicare iterareque verba, Cic.: it. semel proposita, Quint.: it. conjunctiones saepius, Suet. — C) **nochmals sagen, wiederholen,** cum mea facta itero, Plaut.: itera dum eadem istaec mihi, Pacuv. tr. fr.: scribere bellum, et quae in eo gesta sunt iterare, Sempron. Asell. b. Gell.: iterare saepe eadem, Liv.: it. declamationis partem, Quint.: clamor segnius saepe iteratus, Liv. — D) als gramm. *t. t.*, it. verba, die Verba zu Verba iterativa od. frequentativa machen, Diom. 335 u. 336 P.

2. **ĭtĕrō,** *Adv.* = iterum (w. s.), auf e. Münze des Hadrian, s. Cavedoni bullet. Napol. (1860). VIII. *no.* 181.

ĭtĕrŭm, *Adv.* I) zur Bezeichnung der Wiederholung einer Handlung in derselben Weise = **abermal, noch einmal, zum zweiten Male,** a) im Allg., Plaut., Cic. u. A. – C. Flaminius consul iterum, Cic.: Lentulus consularis et praetor iterum, Vell. – verb. iterum deinde, Liv.: iterum nunc, iterum jam, noch einmal jetzt, Plaut. u. Sall.: numquam iterum, niemals wieder, Plaut. — b) zur Bezeichnung einer mehr als Ein Mal wiederholten Handlung = **wiederholt,** semel atque iterum, ein und das andere Mal, einige Mal, Cic.: semel iterumque, Cic. u. Caes..: semel iterumve, Cels. – iterum atque iterum, Hor., oder iterumque iterumque, Virg., od. iterum iterumque, Pl. pan. u. Mart., aber- und abermal, zu wiederholten Malen. – iterum ac tertium, iterum ac tertio, Cic. u. A.: iterum et tertio, Varr.: iterum et tertium, Quint.: iterum tertioque (oder tertiumque), Cels. u. Pl.: iterumque et tertio, Pl.: iterum et saepius, Cic. — c) zur Angabe der Reihenfolge, **abermal = zweitens,** semel ... iterum, Cic.: primum ... iterum, Plaut. u. Nep.: primo ... iterum ... tertio, Nep., semel ... iterum ... tertio oder tertium, Liv. u. Vell. — II) zur Bezeichnung der Entgegnung, Erwiederung ꝛc. = **hinwiederum, anderseits, dagegen,** iterum sinu effuso, Liv.: pares iterum accusandi causas esse, Tac.

Ĭthăca, ae, *f.* u. **Ĭthăcē,** ēs, *f.* (*Ἰθάκη*), Insel des ionischen Meeres, das Reich des Ulysses, j. *Teaki*, Cic. de or. 1, 44, 196. Virg. Aen. 3, 272: Form -e, Hor. ep. 1, 7, 41. Ov. met. 14, 169; trist. 1, 5, 67. Sen. Tro. 855 (867). – Dav.: A) **Ithăcensis,** e, **ithacensisch,** Hor. — B) **Ithăcēsius,** a, um (*Ἰθακήσιος*), **ithacesisch,** Sil. u. Macr. — C) **Ithăcus,** a, um, **ithacisch,** Ov. – subst., Ithacus, i, *m.* (*Ἴθακος*), ein Bewohner von Ithaka, der **Ithaker,** vorzugsw. von Ulysses, Virg. u. A.

Ĭthōnē, Ĭthōnaei, s. Itone.

Ĭthȳphallus, i, *m.* (ἰθύφαλλος), das **aufgerichtete Zeugeglied** des Priapus (Sohnes des Bacchus), welches nach uraltem Brauche bei einigen Bacchusfesten vorgetragen wurde, wozu Lieder nach eigenem Versmaß gesungen wurden; dah. meton., a) **Priapus**, Col. poët. 10, 31. — b) der **ithyphallische Vers** (vier Dactylen u. drei Trochäen), Mar. Victorin. 2505 P. – Dav. **Ithȳphallĭcus,** a, um (ἰθυφαλλικός), **ithyphallisch,** metrum, das ithyph. Metrum (s. *Hermann* element. metr. p. 94), Mar. Victorin. 2566 P. u. a. Gramm.: carmen, ein Lied im ithyphallischen Versmaß, Serv. in Centim. 1018 P.

ĭtĭdem, *Adv.* (item-dem), **auf ebendieselbe-, auf gleiche Weise, ebenso, ebenfalls,** itidem ut etc., Plaut.: itidem ... ut, Ter.: ut ... itidem, Komik. u. Lucr.: itidem ... quasi, und quasi ... itidem, Plaut.: ita ... itidem uti, Plaut. – absol., conveni hodie hominem, itidem qui etc., Ter.: feci ego istaec itidem in adolescentia, Plaut.: itidem hic apud nos, Plaut.: itidem tu face, Ter.: *itidem* vos *quoque* estis plagis omnes, Plaut.: sisto ego tibi me et mihi *contra itidem* te ut sistas suadeo, Plaut. – si res lassa labat, itidem (gleichfalls) amici collabascunt, Plaut.

ĭtĭnĕr, nĕris, *n.* s. iter ☞.

ĭtĭnĕrārĭus, a, um (iter), **zur Reise-, zum Marsch gehörig, Reise-, Marsch-,** Lampr. u. Amm. – subst., itinerarium, ĭi, *n.* a) das **Signal zum Marsche,** Amm. 24, 1 *in.* — b) die **Reisebeschreibung,** Veget. mil. 3, 6.

ĭtĭnĕror, āri (iter) = ὁδοιπορέω, **reisen,** Gloss. Labb.: Partic. subst., itinerantes, ium, *m.* **die Reisenden,** Ambros. in psalm. 1. §. 25. Salv. gub. dei 1, 30. p. 33 *ed. Rittersh.*

ĭtĭo, ōnis, *f.* (eo), das **Gehen,** domum, Cic.: de obviam itione ita faciam, Cic.: itiones crebrae, Ter.

ĭtĭto, āre (*Intens.* v. ito), **gehen,** exsequias, Naev. bell. Pun. lib. 3. fr. 5. p. 61 *ed. Klussm.* (von Vahlen nicht angeführt).

Ĭtĭus portus, ein Hafen der Moriner (Morinorum portus, Flor. 3, 10, 16) im belgischen Gallien, von wo aus Cäsar nach Britannien übersetzte, nach Einigen j. *Whit-Sand*, nach A. j. der Hafen *Sandgate* od. *Sangatte*, Caes. b. G. 5, 2. §. 3 u. 5, 5. §. 1.

ĭto, āre (*Intens.* v. eo), **gehen,** ad legionem, zu Felde, Plaut.: ad cenas, Cic.: in ludos (Schulen), SC. vet.

Ĭtōnē, ēs, *f.* (Ἰτώνη) u. **Ĭtōnus,** i, *m.* (Ἴτωνος, ὁ), Stadt in Böotien, auf dem Wege von Alalcomenä nach Chäronea, berühmt durch einen Tempel der Athene (Minerva), sive Aoniā devertis *Itonē*, Stat. Theb. 2, 721 (Queck Ithone): sancti incola *Itoni*, d. i. Minerva, Catull. 64, 228. – Dav.: A) **Itōnaei,** orum, *m.* (οἱ Ἰτωνεῖς), die Einw. von It., die **Itonäer,** Stat. Theb. 7, 330 (Queck Ithonaei). — B) **Itōnĭus,** a, um (Ἰτώνιος), **itonisch,** templum Minervae Itoniae, Liv. 36, 20, 3.

Ĭtūraei (Ĭtȳraei), orum, *m.* (Ἰτουραῖοι), ein mit Arabern vermischter syrischer Volksstamm (im NO. von Paläſtina, am südöstl. Abhange des Gebirges Hermon), die **Ituräer,** als gute Bogenschützen bekannt, aber auch als verwegene Räuber berüchtigt, Form Ityr., Cic. Phil. 2, 44, 112 u. 13, 8, 18 *ed. Halm.:* Form Itur., Tac. ann. 12, 23. Lucan. 7, 514. Eutr. 6, 14: Ituraeorum gens, Pl. 5, 23 (19), 81: frugum pauperes Ityraei, Apul. flor. 1. *no.* 6 – Dav. **Itūraeus** (Itȳraeus), a, um (Ἰτουραῖος), **ituräisch,** Itur. arcus, Virg. georg. 2, 448: Itur. sagittae, Lucan. 7, 230: Ityr. sagittarii, Valer. b. Vopisc. Aur. 11, 3.

ĭtŭs, ūs, *m.* (eo), das **Gehen,** der **Gang,** gew. nur im Ggstz. von reditus und mit diesem verb., selten allein in der Bed. das **Gehen,** die **Bewegung,** nec repentis itum cujusviscumque animantum sentimus, Lucr.: noster itus, reditus, vultus etc., Cic.: pro itu et reditu, Abreise u. Rückkunft, Suet.

Ĭtȳlus, i, *m.* (Ἴτυλος), Sohn des theban. Königs Zethus u. der Aëdon, aus Versehen von der eigenen Mutter getödtet, mit dem Itys verwechselt b. Catull. 65, 14.

Ĭtȳraei, s. Ituraei.

Ĭtȳs, tȳos, Acc. tyn, *m.* (Ἴτυς), Sohn des Tereus u. der Progne, von der eigenen Mutter u. deren Schwester getödtet u. dem Vater zum Mahle vorgesetzt, Ov. met. 6, 620 *sqq.* Prop. 3, 10, 10.

Īūlēus, a, um = Julius, I) vom Julus, Aeneas, Sohne, benannt, **iulisch,** mons, der albanische, Mart.: avi, Ov. — II) vom Julius Cäsar, a) den Julius Cäsar od. dessen Familie betreffend, **iulisch,** gens, Lucan.: Calendae, des Monats Julius, Ov.: carina, Flotte des Augustus, Prop. — b) **kaiserlich,** oliva, Kranz, den der Kaiser Domitian austheilte, Mart.: habenae, kaiserl. (röm.) Herrschaft, Mart.

1. **Iūlis,** lĭdis, Acc. lĭdem u. lĭda, *f.* (Ἰουλίς), Stadt auf der Insel Ceos, Geburtsort des Simonides u. Bacchylides, j. *Zea*, Pl. 4, 12 (20), 62 (Acc. lida), Val. Max. 2, 6, 8 (Acc. lidem).

2. **iūlis,** lĭdis, *f.* (ἰουλίς), ein unbekannter Fisch, Pl. 32, 9 (31), 94.

1. **iūlus,** i, *m.* (ἴουλος), das Wollige an den Haselstauden ꝛc., was wir **Kätzchen** nennen, Pl. 16, 29 (52), 120.

2. **Iūlus,** i, *m.* I) Sohn des Aeneas, sonst Ascanius gen., Virg. Aen. 1, 267 u. 288. – poet., Phrygii Iuli = Julius Cäsar u. seine Flotte (als Abkömmlinge des Aeneas), Val. Fl. 1, 8. — II) Iulus Antonius, s. Antonius.

ĭuscȳămus, s. hyoscyamus.

Ixămătae, arum, *m.* s. Jaxamatae.

ixĭa, ae, *f.* (ἰξία), eine Pflanze = chamaeleon, Pl. 22, 18 (21), 45.

Ixīōn, ŏnis, *m.* (Ἰξίων), König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, zur Strafe für seinen unkeuschen Umgang mit der Juno (in dem er mit ihrer Wolkengestalt die Centauren zeugte) in der Unterwelt an ein sich immer herumdrehendes Rad gebunden, Ov. met. 4, 461. Virg. Aen. 6, 601. Hygin. fab. 62: Ixione natus, Pirithous, Ov. met. 12, 210: matre deā et Ixione nati, die Centauren, Ov. met. 12, 504. – Dav.: A) **Ixīŏnĭus,** a, um (Ἰξιόνιος), **ixionisch,** orbis, Virg.: scherzh., amici, an ein Rad gebundene, Lampr. — B) **Ixīŏnĭdēs,** ae, *m.* (Ἰξιονίδης), der **Ixionide** (Sohn des Ixion), v. Pirithous, Prop. u. Ov.: Plur. Ixionidae, v. den Centauren, Lucan.

ixīŏs, ĭi, *m.* e. Geierart, Vulg. deuter. 14, 13.

īynx, gis, *f.* (ἴυγξ), rein lat. frutilla, der **Drehhals, Wendehals,** ein Vogel (*Iynx Torquilla*, L.), Pl. 11, 47 (107), 256. – ☞ Apul. de mag. 30 *extr.* jetzt ungues.

J.

J, j, das Jod, ein Consonant, der, obgleich urspr. mit demselben Zeichen wie der Vocal i geschrieben, doch schon von den Alten als wesentlich verschieden betrachtet wurde, s. Charis. p. 1. Diom. p. 416. Prisc. p. 544 P.

Jabolēnus (Javolēnus), i, *m.* ein Jurist zur Zeit Antoninus des Frommen.

jăcĕo, cŭi, cĭtūrus, ēre (jacio; eig. geworfen seyn, dah.) **liegen, sich gelagert haben** (Ggstz. stare, stehen, pendēre, hangen), I) eig.: A) im Allg.: a) v. lebenden Wesen: jacere humi, Cic. u. A.: in gramine, Ov.: u. mit bl. *Abl.*, viduo cubili, lecto, Ov.: silvis agrisque viisque corpora jacent, Ov. – ad alcjs pedes, Cic.: sub arbore, Virg.: super corpus alcjs, Ov.: per vias, Ov. – v. Thieren, quem circa tigres ... jacent, Ov.: vacca jacet et lente revocatas ruminat herbas, Ov.: pisces jacentes (= cubantes), gew. in der Tiefe der Gewässer ruhig liegende Plattfische, Halbfische, Col. 8, 17, 9. — b) v. Lebl.: pernam ... facito in aqua jaceat, Plaut.: in litore (v. einem Schiffe), Sen. rhet.: in collo od. bl. collo, v. Haaren, Ov.: jacent dispersa per agros sarcula, Ov.: venti, quidquid sabuli in campis jacet, converrunt, Curt.: pedamenta jacentia statuenda sunt, Col.: lora jacentia, die gesunkenen, ge- od. entfallenen Zügel, Ov.

B) insbes., 1) wie κεῖσθαι, ruhend liegen: a) v. Ruhenden, Schlafenden = **liegen, ruhen, schlafen,** in lecto, Cic.: quid prosunt multa cubicula? in uno jacetis, Sen.: in antro Silenum somno videre jacentem, Virg. – gew. absol., ad quartam jaceo; post hanc vagor, Hor.: nam pransus jaceo, Catull.: custodes furtim transgressa jacentes, Tibull. — b) v. Speisenden = **zu Tische liegen** (nach der Sitte der Alten), Ov., Sen. u. A. (s. Heinsius zu Ov. her. 12, 179): cornu sinistro stibadii, Sidon. — c) v. Kranken = **(krank) darniederliegen, krank seyn,** cura ut valeas, ne ego, *te jacente*, bona tua comedam, Cic.: hic quum jaceret morbo confectus gravi rex urbis, Phaedr.: graviter jacere, Pl. ep.: sine spe jacere, Sen.

2) zu Boden gestreckt **daliegen:** a) v. Besiegten = überwunden=, ohnmächtig **daliegen,** Arge, jaces, Ov.: per me jacet inclitus Hector, Ov.; vgl. Bach zu Ov. met. 1, 720. — b) von Leichnamen = unbeachtet=, vernachlässigt=, unbegraben **(da) liegen,** istic nunc, metuende, jace! Virg.: tu jaces et in cadaveris similitudinem usque resoluta es, Quint. decl.; vgl. Burmann zu Phaedr. 1, 24, 10. — c) v. Todten = **(todt) daliegen,** rupto jacuit corpore, Phaedr.: et causa litis regibus Chryse jaces, Sen. poët.: von Gliedern Todter, artus morte jacent, liegen im Tode gestreckt, Lucr. – bes. v. im Kampfe Gefallenen = **liegen, gefallen=, umgekommen seyn,** pro patria, Ov.: proximi jacentibus (auf die Gefallenen) insisterent, Caes.: tot fortissimi viri, qui circa eum cumulati jacent, Liv.; vgl. Staveren zu Nep. Thras. 2, 6. Thiel zu Virg. Aen. 1, 99. Ruhnken zu Ov. her. 14, 2.

3) v. Reisenden ꝛc. = wo **liegen bleiben** = wo liegend **verharren,** in oppido aliquo mallem *resedisse*, quoad arcesserer ... Brundisii *jacere* in omnes partes molestum est. *Propius accedere* quomodo ... possum? Cic. ad Att. 11, 6, 2.

4) übtr., wie κεῖσθαι: a) v. Local.: α) = **liegen, gelegen seyn,** bes. v. niederwärts liegenden Local., terrae jacentes ad Hesperum, Pl.: locus jacet inter Apenninum et Alpes, Brut. in Cic. ep.: Asia jacet ad meridiem et austrum, Europa ad septemtriones et aquilonem, Varr. LL.: jacet inter eos (saltus) campus, Liv.: urbes in campis jacent, Justin.: absol., despiciens terras jacentes (die untenliegenden), Virg.; vgl. Benecke zu Justin. 22, 5, 5. Thiel zu Virg. Aen. 1, 224. Drak. zu Sil. 12, 132. – v. Gewässern, aqua jacens infra libram maris, Pl. – übtr., v. Völkern, **liegen = hausen, wohnen,** haec gens jacet supra Ciliciam, Nep. — β) = **ausgebreitet daliegen, sich erstrecken,** hanc super in speculis summoque in vertice montis planities ignota jacet, Virg.: tantum campi jacet, Virg.: v. Gewässern, jacent inter solem et montes immania ponti aequora, Lucr. — γ) **niedrig=, tief gelegen seyn,** jacentia (niedrigen) et plana Urbis loca, Tac.: u. so loca jacentia (Ggstz. loca edita), Sen.: domus depressa, caeca, jacens, Cic. fr. — δ) v. zerstörten Localitäten = **in Schutt u. Trümmern liegen,** cui nec arae patriae domi *stant*, fractae et disjectae *jacent*, Enn. tr. fr.: jacet Ilion ingens, Ov.; vgl. Ruhnken zu Ov. her. 1, 3. — ε) v. Gewässern, **ruhig=, still liegen,** jacet sine murmure pontus, Lucan.: stagna jacentis aquae, Lucan.: stagna jacentia, Sil.; vgl. Heinsius zu Sil. 5, 583. — b) v. Gewändern = **schleppen,** praeverrunt jactas veste jacente vias, Ov.: nimium demissa jacent tibi pallia terrae, Ov. — c) v. Gliedern ꝛc., **herabliegen** = **gesenkt seyn,** tardā gravitate jacentes (gesenkten = schläfrigen) vix oculos tollens, Ov. – vultus attolle jacentes (kraftlos [im Tode] gesenkten), Ov.: u. so von einem Sterbenden, jacensque vultus languido obtutu stupet, Sen. poët.: in ore jacens rictum, Lucr.

II) bildl.: A) im Allg.: dum timent ne aliquando *cadant*, semper *jacent*, Quint.: priora tempora in ruinis rei publicae *nostrisque jacuerunt*, waren vereinigt mit ꝛc., Cic.: vide quid narrent, ecquae spes sit denarii an cistophoro Pompejano jaceamus, durch Pompejanische (leichtere) Cistophoren zu Schaden kommen, Cic. ad Att. 2, 6. §. 2. – sub alqa re jacere, unter etwas stehen = ihm nachstehen, Ov.: u. so infra alqd jacere, Pl. ep.

B) insbes.: 1) gleichs. in einen Zustand **versunken liegen, versunken seyn,** von Menschen, in amore, Lucr.: in maerore, Cic.: in oblivione, Cic. – v. Lebl., vita in tenebris et maerore jacet, Lucr.: in eodem silentio multa alia oratorum officia jacuerunt, lagen begraben, Cic.

2) **darnieder=, zu Boden liegen,** a) v. denen, die aller Macht u. alles Ansehens im Staate beraubt sind = **niedergedrückt=, ohnmächtig=, machtlos seyn,** α) übh.: jacere (sei in der Volksgunst gesunken) Caesarem offensione populari, Cic.: non modo extollere jacentem, sed etiam amplificare ejus pristinam dignitatem, Cic.: ab hoc igitur viro quisquam bellum timet, qui in pace *jacere*, quam in bello *vigere* maluit? quamquam ille numquam *jacuit;* erat enim in desiderio civitatis, in ore, in sermone omnium, Cic.: per se afflictum et jacentem, Cic.: si jacens tecum ageret, Cic.: ille *potens*, alii, sordida turba, *jacent*, Ov.: pauper ubique jacet, ist überall verachtet, Ov. — dah. β) bes. von solchen, die sich um ein Staatsamt bewerben, aber ohne Aussicht auf einen günstigen Erfolg sind = **nicht emporkommen können, aller Aussicht beraubt=, hoffnungslos seyn, alles Vertrauen verloren haben,** videsne tu illum tristem

(*sc.* candidatum)? *jacet*, diffidit, abjecit hastas, Cic.: C. Marius quum a spe consulatus longe abesset et jam septimum annum post praeturam *jaceret*, hoffnungslos hingebracht hatte, Cic. — u. γ) von Dingen, die **unbeachtet-, vernachlässigt-, verachtet liegen** od. **-bleiben, hintangesetzt werden, nicht in Aufnahme kommen**, *dominetur* (falsa invidia) in contionibus, *jaceat* in judiciis, Cic.: philosophia jacuit usque ad hanc aetatem, Cic.: jacent ea semper, quae improbantur, Cic.: *jacent* beneficia Nuculae, *friget* patronus Antonius, Cic. – nomen jacet in adversariis, steht unbeachtet (= ist in das Hauptbuch noch nicht eingetragen), Cic.: so auch quomodo tibi tanta pecunia jacet? Cic. — b) v. Muthlosen = **niedergedrückt-, zu Boden gedrückt seyn**, Cnaeus noster ut totus jacet? non animus est etc., Cic.: scias me ita dolere, ut non jaceam, Cic.: amici est ... niti et efficere, ut amici *jacentem* (niedergebeugten) *animum* excitet, Cic. — c) v. Pers. u. Behauptungen, die widerlegt worden sind = **zu Boden liegen, zusammenstürzen** (s. Garatoni zu Cic. Mil. 18. p. 222 *sq.*), jacent hi suis testibus, Cic.: jacet igitur tota conclusio, Cic.: jacet omnis ratio Peripateticorum, Cic. — d) v. Dingen, die lässig od. gar nicht mehr betrieben werden, wie unser **darniederliegen** = **ins Stocken gerathen seyn**, ganz **aufhören**, ars tua jacet, Ov.: jacebit opera fabrilis, Sen.: judicia jacebant, Cic.: omnis hic delectus jacet, Cic.: justitia *vacillat* vel *jacet* potius omnesque eae virtutes, quae etc., Cic.: virtutem jacere, es sei rein aus mit der T., Cic. — e) dem Werthe nach **niedrig stehen**, jacent pretia praediorum, Cic.: nunc ista omnia jacere puto propter nummorum caritatem, Cic.: so auch agri jacent, Petr.

3) ungebraucht **daliegen**, a) v. Worten = zu freiem Gebrauch **vorliegen, zu Gebote stehen**, (verba) jacentia sustulimus e medio, Cic. de or. 3, 45, 177. — b) von Capitalien, ne pecuniae otiosae jaceant, Pl. ep. 10, 64 (62), 1. — c) v. herrenlosem Gut = **ohne Besitzer-, herrenlos seyn**, ne bona jaceant, JCt.: hereditas jacet, JCt.

4) matt **daliegen** = **matt-, schläfrig-, dämisch** **ꝛc. seyn**, probus (puer) ab illo segni et jacente plurimum aberit, Quint.: si modo ita exploratā aure homo sit, non surdā nec jacenti, Gell.: ut sonis tum placidis tum citatis aut demissam jacentemque (schleppende) orationem ejus erigeret, aut ferocientem saevientemque cohiberet, Gell. – ☞ Partic. Fut. jaciturus, Stat. Theb. 7, 777.

Jăcĕtāni, orum, *m.* eine Völkerschaft im nordöstlichen Theile von Hispania ulterior am Fuße der Pyrenäen, im heutigen Catalonien, Caes. b. c. 1, 60, 2.

jăcĭo, jēci, jactum, ĕre, **werfen**, I) übh. **werfen**, A) eig.: 1) im Allg.: rem in manus, Lucr.: lapides in murum, Caes.: fulmen in terras, in mare, Lucr. u. Cic.: lapides post terga, Ov.: arma de muro, Caes.: in alqm scyphum de manu, Cic.: tela, Lucr. u. Ov.: tela manu, Virg.: tela tormentis, Caes.: plumbum (fundā), Ov.: oscula, zuwerfen, Tac.: leae jaciebant corpora saltu undique, Lucr.: ciconiae pedes ante se jaciunt, Pl. – als *t. t.* des Würfelspiels, talos, Plaut.: talum ita, ut rectus assistat, Cic.: jacta alea esto, s. alea. — 2) insbes.: a) **auswerfen**, ancoram, Caes. u. A.: ancoram de prora, Virg. – dah. **über Bord werfen**, merces, JCt. — b) **herab-, hinabstürzen**, in profundum, Cic.: se e culmine turris, Ov. — c) **wegwerfen, von sich werfen**, scuta, Plaut. trin. 4, 3, 27 (1034): vestem procul (weit), Ov. met. 4, 357. — d) **hin-, ausstreuen, verbreiten**, flores, semen, Virg.: jactum semen, Ov.: farra, Ov.: humorem in corpus, Lucr.: odorem, Lucan.: arbor poma jacit, Ov. — B) bildl.: 1) im Allg., **werfen, schleudern**, alcjs caput in mediam contentionem dissensionemque civilem, Cic.: in alcjs caput verba superba, Prop.: jacere et immittere injuriam in alqm, Cic.: contumeliam in alqm, Cic.: probra in feminas illustres, Tac.: talia verba favillae, Prop. – per ambages insidiarum minas, ausstoßen, Liv. – jacere mittereque ridiculum, Cic. — 2) insbes., in der Rede, im Gespräch **hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, sich verlauten lassen**, assiduas querelas, Cic. poët.: suspicionem, Cic.: quod jacis obscure, Cic.: conditionum mentionem, Vell. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, inter alias res jacit oportere decreta omnia rescindi, Sall.: finem adesse imperio inter se aut inter amicos jaciunt, Tac. – absol. m. *de* u. Abl., per ambages de lacu Albano, Liv.: de habitu vultuque, Tac. — II) prägn., **aufwerfen, aufrichten, errichten, gründen, setzen, legen**, aggerem, Caes.: moles in mare, Auct. bell. Afr.: vallum, Liv.: fundamenta urbi, Liv.: muros, Virg. – im Bilde, fundamenta pacis, Cic.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: salutem in arte, Virg.

Jācōb u. **Ĭācōb**, *m. indecl.*, Sohn des Isaak u. der Rebekka, einer der Patriarchen, Vulg. genes. 25, 25 u. a.: Jācōb gemessen, Juvenc. 2, 265. Alcim. Avit. 5, 367: Ĭācōb gemessen, Prud. cath. 3, 73; ham. 452.

jactābundus, a, um (jacto), I) **hin- und herwerfend**, mare Ionium violentum et vastum et jactabundum, stürmische, Gell. 19, 1 *in.* — II) übtr., gern prahlend, **prahlhaft**, in gloriā alcjs rei, Gell. 15, 2. §. 2.

jactans, antis, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. jacto), **sich rühmend**, a) im üblen Sinne, **prahlend, großprahlerisch**, α) m. *Genit.:* tumidus ac sui jactans et ambitiosus institor eloquentiae, Quint. 11, 1, 50. — β) absol.: insolens, arrogans, jactans, Cic. fr.: epistolae jactantes et gloriosae, Pl. ep. – *Compar.* jactantior, zu sehr prahlend mit seiner Wichtigkeit, Hor. u. Pl. ep. – *Superl.*, plebis jactantissimus amator, Spart. — b) im guten Sinne, **hochgesinnt, erhaben**, jactantior Roma, Stat.: jactantior aula, Claud.

jactantĕr, *Adv.* (jactans), **prahlend, prahlerisch**, minae jactanter sonantes, Amm. 27, 2, 3. – *Compar.*, jactantius maerere, quam etc., auf mehr ostensible Weise, Tac. ann. 2, 77: jactantius (zu ruhmredig) literas ad alqm componere, Tac. hist. 3, 53: u. so im *Compar.* auch Prud. ham. 170; psych. 181.

jactantĭa, ae, *f.* (jacto), das **Rühmen, die Prahlerei**, α) m. *Genit.:* sui, Tac. ann. 2, 77. — β) absol., Tac., Quint. u. A.

jactantĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. jactans), **etwas prahlend**, Augustin. adv. Acad. 3, 8.

jactātĭo, ōnis, *f.* (jacto), das **Hin- u. Herwerfen, -bewegen**, das **Schütteln, Rütteln**, I) eig.: A) im Allg.: navis, bei einem Sturme, Cic. u. Sen. rhet.: cervicum (v. Pferden), Curt.: vulneris, Liv. u. Curt.: ardentium facium, Lact. — B) insbes., v. Redner = die **gesticulirende Bewegung**, corporis, Cic.: manus, Quint. — II) übtr.: A) im Allg.: jactationes animorum incitatae et impetu inconsiderato elatae, heftige u. im unbedächtigen Sturm erhobene Regungen der Gemüther, Cic. Tusc. 5, 6, 15. — B) insbes., das **Prahlen, die Prahlerei, Eitelkeit**, Cic.: eruditionis, Quint.: verborum, leere Drohungen, Cic. – j. popularis, das Sich Zeigen und Sich Geltendmachen vor dem Volke, um sich die Volksgunst zu erwerben, das Sich Drängen nach der Volksgunst, die volksschmeichlerische Rolle, Cic. Clu. 35, 95: de

har. resp. 20, 43: de prov. cons. 16, 38 (jactatio cursusque popularis, das Drängen u. Rennen nach der Volksgunst): u. so eloquentia haec forensis spreta a philosophis et repudiata ... jactationem habuit in populo, konnte sich vor dem Volke (öffentlich) zeigen od. sehen lassen, Cic. or. 3, 13.

jactātŏr, ōris, *m.* (jacto), der **Prahler** mit etwas, alcjs rei, Quint. u. A.

jactātŭs, ūs, *m.* (jacto), das **Hin- u. Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln,** maris, Pl. 14, 18 (22), 118: pennarum jactatus (Plur.), Ov. met. 6, 703. – absol., quid est homo? quodlibet quassum vas et quolibet fragile jactatu, Sen. ad Marc. 11, 2 (3).

jactĭtābundus, a, um (jactito), **prahlerisch,** Sidon. ep. 3, 13 *extr.*

jactĭto, āre (*Intens.* v. jacto), I) öffentlich **vortragen,** ridicula intexta versibus, Liv. 7, 2, 11. — II) **sich** mit etw. **viel wissen,** come officium jactitans, Phaedr. 2, 5 (6), 15 *ed. Eyssenh.* nach Rigaltius' Conj. (die Hdschrn. jactans officium come: Orelli u. Dreßler jactans officio comam).

jacto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. jacio), (wiederholt od. mit Hast) **werfen,** I) übh. **werfen,** A) eig.: 1) im Allg.: faces in tecta, Cic.: incendia dextrā, Ov.: fulmina, Cic.: ossa post tergum, Ov.: lumina in alcjs vultum, Ov. — 2) insbes.: a) **auswerfen,** rete, Cels. dig. 19, 1, 12. — b) **abwerfen, wegwerfen,** merces, Plaut.: arma multa passim, Liv.: jugum, Juven.: pecunias suas, ohne Grund abzahlen, Ulp. dig. — c) **hin-, ausstreuen, verbreiten,** semen, säen, Varr. r. r.: odorem late, Virg.: suam propriam de corpore lucem, Lucr. — B) übtr., mündlich **hinwerfen, ausstoßen, schleudern, fallen lassen, sich verlauten lassen, vorbringen,** minas, Cic.: probra, querimonias in alqm, Liv.: suum terrorem falso, drohen mit etc., Cic. – versus, Liv.: preces, Ov.: jocosa dicta in adversarios, Liv. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, qui se legitimum debitoris heredem esse jactat, sich ausgiebt für etc., Scaevol. dig. 2, 15, 3. §. 2. — II) prägn., **hin- und herwerfen, -bewegen, schütteln, schwingen** u. dgl., A) eig.: 1) im Allg.: oculos, Lucr.: cerviculam, Cic.: brachium, Caes.: brachia, colla, Ov.: caestus, Ov.: bidentes, den Karst öfters schwingen (= eifrig mit dem K. arbeiten), Virg.: saxa saxis (gegen Steine) et habentem semina flammae materiem, herumschleudern, Ov.: jactatur aër motu, Lucr.: jactati in alto, Virg.: jactata flamine navis, Ov.: jactari fluctibus in Ionio (mari), Ov.: jactabimur una, Ov.: jactari tempestate, Cic.: jactari tum variis casibus, tum saevitiā maris, Vell.: jactatus crinis per auram, Ov.: jactatae pennae, Ov.: jactata per orbem fax, Ov. — 2) insbes., **gesticulirend hin- u. herbewegen,** brachia in numerum, Lucr.: manus, v. Tänzer, Prop. u. Ov., v. Redner, Quint.: refl., se, v. Redner, Cic. — B) übtr.: 1) im Allg.: **hin- u. hertreiben,** curas pectore, Virg. – medial, jactabatur nummus, der Geldcours schwankte, Cic. – refl., opiniones se jactantes, sich durchkreuzende, Cic. – v. Pers., refl. jactare se oder medial jactari = **sich herumtreiben, sich viel beschäftigen,** se in causis, Cic.: forensi labore jactari, Cic.: absol., se, etwas unternehmen, Cic. — 2) insbes.: a) **plagen, beunruhigen,** jactari morbis, Lucr., aestu febrique, von Fieberhitze geschüttelt werden, Cic.: jactatur domi suae, Cic. — b) etwas **wiederholt zur Sprache bringen, -berühren, -erwähnen, hin und her besprechen** u. dgl., rem in contione, Cic.: in senatu, Liv.: rem sermonibus, Liv.: alqm beatum, laut preisen als einen Gl., Hor.: fabula jactaris in urbe, bist das Gerede der Stadt, Ov. – *impers.:* jactatum est in contionibus nequiquam de etc., Liv. — c) **mit etwas um sich werfen, prahlen, -sich rühmen, sich viel wissen, sich auf etwas viel zu gute thun,** genus et nomen, Hor.: gratiam urbanam, Caes.: verbis gloriam, Phaedr.: carmina Nymphis (Dat.), gegen die N. prahlen mit etc., Ov. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, quo te jactas, Alcmenā nate, creatum, Ov. met. 9, 23: nobilem apud Chaeronaeam victoriam sui operis fuisse jactavit, Curt. 8, 1 (3), 23. — d) refl. jactare se, α) **sich rühmen, prahlen, groß thun, sich breit machen,** quam se jactare solebat, Cic.: tribuniciis se actionibus, Liv.: se in bonis Roscii, Cic.: in eo se in contione, Cic.: se alci, gegen Jmd. prahlen, renommiren, Liv. 35, 49, 3. Ov. her. 12, 175. Sen. contr. 4 (9), 27. §. 6: se de Calidio, Cic.: se de genere, Hieron.: se de Cleopatrarum Ptolemaeorumque gente, sich der Abstammung von der C. u. den P. rühmen, Treb. Poll.: m. *Genit.*, se justitiae, Hieron. ep. 23. §. 34. – m. dopp. *Acc.*, se jactare formosum, Phaedr. 3, 8, 6. – im Gerund., non jactandi mei causā, nicht um zu renommiren, Quint. decl. 268. — β) v. Benehmen, refl. se jactare u. medial jactari, sich so u. so **gebahren** = sich benehmen, se magnificentissime in illo loco, Cic.: se in insperatis ac repentinis pecuniis sumptuosius insolentiusque, Cic.: v. einem Redner, non ita se jactare potuit, Cic. – medial, exsultare in somno immoderateque jactari, Cic. – ☞ Parag. Infinit. jactarier, Enn. tr. 130 (93).

jactūra, ae, *f.* (jacio), I) das **Ueberbordwerfen,** in mari jacturam facere, Sachen über Bord werfen, JCt. – meton., jacturae summa, der durch das Ueberbordwerfen erzeugte Verlust, JCt. — II) übtr.: A) die (freiwillige) **Aufopferung** von etwas für uns Werthvollem, um entweder einen größern Schaden abzuwenden od. einen größern Vortheil zu erzielen, die **Einbuße,** das **Opfer** von etc. (vgl. Pl. ep. 1, 12: *jacturam* gravissimam feci, si *jactura* dicenda est tanti viri *amissio*), rei familiaris, Cic.: operum tanto labore factorum, Liv.: juris, causae, Cic.: alcjs rei jacturam facere, Cic., od. accipere, Liv., od. pati, Col., erleiden: jacturas rei familiaris facere, Cic.: jactura facta in animula, Sulp. in Cic. ep.: jacturam criminum facere, sie übergehen, Cic. — B) meton., bes. im Plur. die **Aufopferung** = der mit Aufopferungen verbundene **Aufwand,** die **Opfer, Geldopfer (Geschenke), Kosten,** Cic. u. A.: vgl. Held zu Caes. b. G. 6, 12, 1. Arntzen zu Pl. pan. 12, 2. p. 65.

jactŭs, ūs, *m.* (jacio), das **Werfen,** I) im Allg., das **Werfen, Schleudern,** der **Wurf,** 1) eig.: fulminum, Cic.: tesserarum, Liv.: talorum, Ov.: intra teli jactum, innerhalb der Schußweite, Virg.: Ggstz. extra teli jactum, Curt.: jactu se dedit in aequor, schwang sich hinab etc., Virg.: übtr., fortuitus jactus vocis, die zufällig ausgestoßene Aeußerung, Val. Max. 1, 5, 9. — 2) meton.: a) der **Wurf, Zug, Fang** = alle auf einmal gefangene Fische, retis, JCt., u. absol., Val. Max. 4, 1, 7. — b) das Weggeworfene, der **Wegwurf,** inter purgamenta et jactus cenantium, Sen. contr. 4 (9), 25. §. 4. — II) insbes., das **Ueber-Bord-Werfen,** 1) eig.: mercium, JCt.: jactu decidere (sich abfinden) cum ventis, Juven.: jactum mercium facere, über Bord werfen, JCt. — 2) meton., das **über Bord Geworfene,** jactum ex nave factum ferre, JCt.

jăcŭlābĭlis, e (jaculor), **werf-, schleuderbar,** telum, Ov. met. 7, 680: pondus, Stat. Theb. 6, 658.

jăcŭlāmentum, i, *n.* (jaculor), das **Wurfgeschoß,** Non. 556, 24.

jăcŭlātĭo, ōnis, *f.* (jaculor), das **Werfen, Schleudern,** absol., fulminatio est jaculatio cum ictu, Sen.:

jac. equestris, Pl. – m. *Genit.*, jac. fulgoris, Apul.: jaculationes saxorum, Apul.: übtr., jac. dictorum, Quint. 6, 3, 43.

jăcŭlātŏr, ōris, *m.* (jaculor), der **Werfer, Schleuderer, Abwerfer,** I) im Allg.: evulsis truncis Enceladus jaculator audax, Hor. carm. 3, 4, 55: jac. fulminis, v. Juppiter, Stat. Theb. 12, 562. Arnob. 4, 22. – II) insbes.: A) der **Fischer** mit dem Wurfnetz (rete jaculum), Plaut. fr. bei Isid. 19, 5, 2. — B) als milit. *t. t.*, der **Wurfschütz,** j. Maurus, Liv.: jaculatores Numidae, Liv.: missis a Boccho jaculatoribus, Sen.

jăcŭlātōrius, a, um (jaculor), **zum Werfen** od. **Schießen dienlich,** campus, Ulp. dig. 9, 2, 9 *extr.*: übtr., jac. preces, Hieron. ep. 120.

jăcŭlātrix, trīcis, *f.* (jaculator), die Schleuderin des Jagdgeschosses, die **Schützin** (v. der Diana), Ov. met. 5, 375.

jăcŭlātŭs, ūs, *m.* (jaculor), das **Werfen, Schleudern,** Tert. de spect. 18.

jăcŭlo, s. jaculor ☞.

jăcŭlor, ātus sum, āri (jaculum), I) *intr.* **den Wurfspieß schleudern,** 1) eig.: totum diem j., Cic.: magnam laudem consequi equitando, jaculando, Cic.: jaculantium ictus deerraturos negant, Pl. — 2) übtr., mit Worten **losziehen,** probris procacibus in alqm, Liv. 42, 54, 1: sententiis obliquis in uxorem, Quint. 9, 2, 73. — II) *tr.:* A) **werfen, schleudern,** 1) eig.: ignes, Virg.: gravem medios silicem in hostes, Ov.: fulmina, Pl.: lucem, umbram, Pl.: duros imbres, v. Juppiter, Col. poët. – *refl.*, j. se, **sich stürzen,** in tela, Flor., od. **springen,** Pl., od. **laufen,** v. Kometen, Pl. — 2) übtr.: verbum, Lucr. 4, 1129 (1137): sententias vibrantes digitis, Quint. 11, 3, 120: dicta in calvos stigmososque, Petr. 109, 8. — B) nach etwas **werfen, schießen,** 1) eig.: cervos, Hor.: arces sacras, Donnerkeile entschwingen auf 2c. (v. Juppiter), Hor.: pedes elephantorum, Pl.: aëra misso vacuum disco, Ov. — 2) übtr., etwas **zu erjagen suchen,** nach etwas **jagen** = nach etwas streben, ringen, multa, Hor. carm. 2, 16, 17. – ☞ Parag. Infinit. Präs. Pass. jacularier, Arnob. 6, 16. – Active Nbf. jaculat, Orelli inscr. 7416 λ: jaculabat, Ven. Fort. vit. S. Martin. 2, 139: jaculasse, Isid. 18, 7, 8: jaculari passiv, Apul. de mundo 16: jaculatus, a, um, passiv, Lucan. 3, 568. Tert. de spect. 30. Arnob. 5, 10.

jăcŭlum, s. jaculus.

jăcŭlus, a, um (jacio), was geworfen wird, **Wurf-,** I) *adj.:* rete, das Wurfnetz, Plaut. truc. 1, 1, 14 (35). — II) *subst.:* A) jaculus, i, *m.* 1) = ἀκοντίας, eine schnell zufahrende Schlangenart, die **Schießschlange,** Pl. u. Lucan. — 2) eine **Schlinge,** die über die Hörner der Ochsen geworfen wird, das **Wurfseil,** Col. — B) jaculum, i, *n.* 1) der **Wurfspieß,** Caes. u. A. — 2) das **Wurfnetz,** Ov. u. Auson.

jăm, *Adv.* (is), **jetzt, bereits, schon,** I) temporell, zur Bezeichnung der Zeit eines Besprochenen als bloßen Zeitmoments: A) im Gegensatz der ferneren Vergangenheit und Zukunft = **im Augenblicke,** d. i. a) in der unmittelbaren Gegenwart = **jetzt eben, so eben, gerade,** reddere qui voces jam scit puer, welcher eben zu sprechen weiß, Hor.: non quia jam sint, sed quia saepe sint, Cic.: plenum vino, non plenum vini jam dicitur, Quint. – jam jamque, in diesem Augenblicke, Cic.: jam nunc, eben jetzt, jam tum, eben damals, Cic.: jam dudum, alsbald, sofort, Virg., Ov. u. A.: quum jam, als eben (gerade), Cic.: jam ... quum, eben (gerade), als 2c., Cic.: jam ut, eben als, sobald als, Plaut. u. Ter. — b) in der eben vergangenen Zeit = **so eben, eben erst,** illa his, quae jam posui, consequentia, Cic. — c) in der nächst zukünftigen Zeit = **augenblicklich, sogleich, gleich,** jam redeo, Plaut.: omitte, jam adero, Ter.: jam dabitur, Ter.: jam opus est (ich brauche es gleich), *G.* jam feres (du sollst es gleich haben), Plaut.: viginti jam usust filio argenti minis: face id ut paratum jam sit, Plaut.: quam haec pulchra sint, ipse jam dicet, Cic. – jamjam, im Augenblicke, Plaut. u. A.: jamjamque, in diesem od. im nächsten Augenblicke, Cic. u. A.: jam tum, gleich damals, Cic. — dah. α) zur Vergegenwärtigung des Zeitpunktes einer Handlung, die man als nächstens eintretend ankündigt = **sogleich, bald,** jam te premet nox, Hor.: jam subrepet iners aetas, Tibull.: jam scies, Petr. — β) in Befehlen und Aufmunterungen = **gleich, jetzt, nun,** quid miserum, Aenea, laceras? Jam parce sepulto, Virg.: sed jam age, carpe viam, Virg. — γ) in ungeduldigen Fragen = **gleich,** jamne imus? Plaut.: quid jam? was nur gleich? oft b. Plaut.

B) zur Andeutung, daß die Thätigkeit aus der Vergangenheit od. Zukunft in die Gegenwart hinüberreicht: a) aus der Vergangenheit = **schon, bereits, bisher,** satis diu jam hoc saxum volvo, Ter.: Nestor tertiam jam aetatem hominum vivebat, Cic.: septingentos jam annos amplius unis moribus vivunt, Cic. – u. so jam diu, jam dudum, jam pridem, schon längst, Cic. u. A. — b) aus der Zukunft = **nun, von nun an, nunmehr, nun schon,** nulla mihi res posthac potest jam intervenire tanta, Ter.: jam ex sermone hoc gubernabunt doctius porro rem, Plaut.: at non sunt jam immortali ulla pericula, Lucr.: jam concedo, non esse miseros, qui mortui sunt, Cic. – surgere jam (nun, nunmehr) tempus, Catull.: jam tempus agi res, Virg. – ☞ So mit Negationen: non jam od. jam non = **nun nicht mehr,** Cic., oder = **noch nicht,** Cic.: jam nemo, Niemand mehr, Cic.

C) zur Andeutung, daß die Sache unerwartet frühzeitig sich zeigt od. unerwartet lange her ist od. längst erwartet u. verspätet erscheint: a) unerwartet frühzeitig = **schon,** jamne abis? du gehst schon so (frühzeitig)? Plaut.: jam advesperascit, Ter.: jam scio, quid vis dicere, Ter.: omnes jam istius generis legationes erant constitutae, Cic.: labores aut *jam* exhaustos aut *mox* exhauriendos, Liv. – u. so non jam = nicht schon, Nep. — b) unerwartet lange her = **schon, bereits,** jam biennium est, quum mecum rem coepit, Plaut.: plus jam anno scio, Plaut. — c) längst erwartet und verspätet = **erst, endlich, nun,** jam sero diei, erst spät am Tage, Tac.: ohe, jam (nun, endlich) desine deos, uxor, gratulando obtundere, Ter.: putamus enim utile esse, te aliquando jam rem transigere, Cic.: jam tandem ades ilico, Plaut. – ☞ Oft mit andern Zeitbestimmungen verb.: jam nunc, jam tum, jam ante, Cic.: jam olim, Ter. u. Virg. – jam a prima adolescentia, Cic.: jam inde ab adolescentia, Ter.: jam ab illo tempore, quum etc., Cic. – jam aliquando (s. vorher), Cic.: jam tandem (s. vorher), Plaut.

II) in andern Verhältnissen: A) zur Andeutung, daß unter gewissen Umständen etwas ungehindert, sogleich, bestimmt eintrete = **dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß),** accede ad ignem hunc, jam calesces plus satis, Ter.: da mihi hoc, jam tibi maximam partem defensionis praecideris, Cic. — dah. a) oft im Nachsatz der Zeit-, Causal- u. Bedingungssätze, um den Nachsatz bestimmt als Folge des Hauptsatzes anzukündigen = **dann bestimmt (gewiß), so bestimmt (gewiß),** ut semel inclinavit pugna, jam intolerabilis Romana vis erat, Liv.: id tu jam intelliges, quum in Galliam veneris, Cic.: si jubeat eo

dirigi, jam in portu fore classem, Liv. — u. b) zum Anknüpfen und Anreihen dessen, was sich als Folge unmittelbar an das Vorhergehende oder Vorhergenannte anschließt = **nun, so nun,** quae quum ita sint, jam praedico, eum etc., Liv.: idem et perornatus et brevis. Jam in altercando invenit parem neminem, Cic. – u. so jam porro, jam denique, Cic.: et jam, Cic. – oft mit dem Nbbegr. der Steigerung = **vollends, sogar,** jam illa, quae naturā, non literis assecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda, Cic.: so bes. jam vero, Cic.: et jam = „und sogar", Cic.

B) bei Uebergängen zu etwas Neuem und bei Aufzählungen = **ferner, übrigens, außerdem,** testudines autem etc. ... Jam gallinae avesque reliquae etc., Cic.: et aures ...: itemque nares ...: jam gustatus ...: tactus autem, Cic. – dah. jam ... jam = **bald ... bald,** Hor., Vell. u. A.

C) determinativ, um Begriffe entweder auf sich zu beschränken = **eben, gerade,** od. zu steigern = **gar, wirklich, vollends,** a) bei *Pronom.:* jam hoc quoque iniquissime comparatum est, Cic.: jam illud non sunt admonendi, Cic. — b) bei *Adjj.:* non scire quidem barbarum jam videtur, Cic. – bes. beim *Compar.* = **noch,** quid est, quod jam amplius exspectes? Cic.: hic jam plura non dicam, Cic. — c) bei *Numeral.* = **gerade,** sunt duo menses jam, Cic. — d) m. Partikeln: non jam, eben nicht, Cic.: ut jam = daß gerade, oder = wenn schon, wenn auch wirklich, od. = wie auch, Cic.: si jam, wenn gerade, wenn nun, Cic.: nunc jam = jetzt gerade, u. = schon jetzt, Cic.: tum jam, damals gerade, Cic.: jam ut m. Conjunct., gesetzt daß nun wirklich od. gar (v. e. äußersten Falle), Caes. b. G. 3, 9, 6. Liv. 34, 32, 13. Sen. contr. 1, 2, 7.

Jāna, ae, *f.* (= Διώνη [Stammwort v. Diana], des Zeus Tochter), I) die **Mondgöttin, der Mond,** Varr. r. r. 1, 37, 3; vgl. Nigid. bei Macr. sat. 1, 9. §. 8. — II) die **Göttin der Durchgänge** (Femin. zu Janus), Tert. adv. nat. 2, 15.

Jānālis, e, s. Janus.

Jānĭcŭlum, i, *n.* u. **mons** od. **collis Jānĭcŭlus** (v. Janus, s. Solin. 2, 5), einer von den sieben Hügeln Roms, jenseit des Tiber, auf dem in früheren Zeiten der Sage nach eine vom Janus erbaute Burg (arx) gestanden haben soll, Liv. 1, 33, 6. Ov. fast. 1, 246. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Altth. 1. S. 650 ff. – Dass. **Jānĭcŭlāris** mons, Serv. Virg. Aen. 6, 784.

Jānĭgĕna, ae, *c.* (Janus u. gigno), **Kind des Janus,** Ov. met. 14, 381.

jānĭtŏr, ōris, *m.* (janua), der **Pförtner, Thürhüter,** I) im Allg., Cic. u. A.: janitorem esse in caelo, Lact. — II) insbes., a) vom Janus als Pförtner des Himmels, caelestis aulae, Ov. — b) vom Cerberus als Pförtner der Unterwelt, Virg. – ☞ Archaist. Nom. janitos, nach Varr. LL. 7, 3. §. 27.

jānĭtrīces = εἰνάτερες, **zweier Brüder Ehefrauen,** Modestin. dig. 38, 10, 4. §. 6. Isid. 9, 7, 17.

jānĭtrix, tricis, *f.* (janitor), die **Thürsteherin, Pförtnerin,** Plaut.: übtr., laurus janitrix Caesarum, vor dem Hause stehend, Pl.

jānŭa, ae, *f.* I) die **Thür,** bes. die **Hausthür,** claustra januae, Val. Max.: janua carceris, Vell.: janua patens (Ggstz. janua clausa), Liv.: januam aperire, eine Th. öffnen, Ov.; u. eine Thür machen (nach der Gasse zu), Scaev. dig.: januam claudere, Cic., occludere (Ggstz. recludere), Plaut.: januam reserare, Ov.: cunctis janua nostra patet, Tibull.: januā egredi, Val. Max.: quaerere alqm a janua, an der Hausthür nach Jmd. fragen, Cic. — II) übtr., die **Thür,** der **Eingang, Zugang,** Ditis, Virg.: sepulcri od. leti, Ov.: maris gemini, v. Bosporus, Ov.: eam urbem sibi Asiae januam fore, Cic.: bildl., januā ingredi in causam, Cic.: janua animi frons est, Cic.: adeo illa actio mihi aures hominum, illa januam famae patefecit, Pl. ep.

jānŭāl, -ālis, s. Janus a. E.

Jānŭārius, s. Janus a. E.

Jānus, i, *m.* (v. Ζάν = Ζεύς, wie Juppiter v. Ζεὺς πατήρ), I) ein altitalischer Gott, welcher als Sonnengott den Jahreslauf bezeichnete. Sein Bildniß zeigte ein zusammengewachsenes Doppelgesicht, das uralte Symbol von Sonne u. Mond, jenes bärtig, dieses unbärtig, bis sich die Deutung allmählich verlor, und beide Köpfe bärtig wurden; s. Böttiger's Ideen zur Kunstmythologie, I. Cursus, S. 21 f. Er soll König in Latium gewesen seyn und die Burg Janiculum erbaut haben, Solin. 2, 5. Ihm war der Jänner heilig, dah. Jani mensis, Monat Januar, Ov. fast. 2, 48. – Ueberhaupt waren ihm, sowie der Anfang des Jahres und Tages, so auch alle Anfänge geweiht; daher man bei feierlichen Opfern mit ihm den Anfang machte. Er erhielt den Beinamen pater, wie Ζεὺς πατήρ; vgl. Heindorf zu Hor. sat. 2, 6, 20. Er hatte ein kleines Tempelchen (Capellchen) mit zwei gerade gegenüberstehenden Thüren, welches zur Friedenszeit geschlossen und im Kriege geöffnet wurde, wohl weiter nichts als ein bedeckter Durchgang mit Thüren. — II) appellat.: 1) ein verdeckter **Durchgang,** und zwar: a) ein **Nebendurchgang** der *porta Carmentalis,* dextro Jano portae, Liv. 2, 49, 8. — b) ein verdeckter **Durchgang** aus einer Straße in die andere, Suet. Dom. 13: bes. aber die Art Durchgänge, welche durch die das Forum rings umgebenden Säulengänge u. Tabernen durchführten, deren vorzügl. drei, Janus summus u. imus (Hor. ep. 1, 1, 54), u. Janus medius, unter dem od. in dessen Nähe die Kaufleute, Wechsler und Buchhändler saßen, s. Cic. off. 2, 24, 87; Cic. Phil. 6, 5, 15. Ov. rem. 561. — 2) poet.: a) = der Monat **Januarius,** Ov. fast. 2, 7. — b) = das **Jahr,** venturi Jani, Auson. ep. 20, 13. – Dav. abgel.:

A) **Jānālis,** e, vom Janus erhalten, **janisch,** virga, Ov. fast. 6, 165. — B) **Jānŭālis,** e, **zum Janus gehörig, janisch,** a) *adj.:* porta, Varr. LL. 5, 34. §. 165. — b) *subst.,* jānŭal, -ālis, *n.* (*sc.* libum), ein Kuchen, der dem Janus dargebracht ward, Paul. Diac. p. 104, 18 (vgl. Ov. fast. 1, 127). — C) **Jānŭārĭus,** a, um, **zum Janus gehörig, januarisch,** Januarius mensis, Cic., u. bl. Januarius, Caes., der Monat **Januarius, Jänner.** – dah. wieder Januarius, a, um, zum Januar gehörig, **des Januar,** Calendae Januariae, Cic.: Nonae Januariae, Col.: Idus Januariae, Caes.

Jānuspăter, alt = Janus pater, Gell. 5, 12, 5.

Jăphĕt, *m. indecl.,* Sohn Noah's, Vulg. genes. 1, 9, 18 *sqq.* Victor. genes. 3, 87.

Javolēnus, s. Jabolenus.

Jaxămătae, arum, *m.* (Ἰαξαμάται), eine Völkerschaft am mäotischen See, Val. Fl. 6, 146. Amm. 22, 8, 31: dies. Ixamatae (Tzschucke) od. Xamatae (Parthey), Mela 1, 19, 17.

Jaxartes, is, *m.* ein Fluß im Nordosten der persischen Landschaft Sogdiana, jetzt *Sir-Darja* (auch *Sir Sihon*), Mela 3, 5, 6. Amm. 23, 6, 63.

jĕcĭnĕrōsus u. **jŏcĭnĕrōsus,** a, um (jecur, jocur), **leberkrank,** Plur. subst. **Leberkranke,** Form jecin. bei Marc. Emp. 22: Form jocin. bei Scribon. 105 u. 169.

jĕcŏrĭtĭcus, a, um (jecur), **leberkrank,** Marc. Emp. 22.

jĕcŏrōsus, a, um (jecur), leberſüchtig, Sidon. ep. 5, 14. Cael. Aur. chron. 3, 4, 49 *sqq.*

jĕcŭr, Genit. jecŏris u. jecĭnŏris, *n.* u. **jŏcŭr**, jocĭneris, *n.* die **Leber**, jecur anserinum od. anseris (als Leckerbiſſen), Mart., Pl. u. A.: jecur bubulum, Cels.: jecur columbae, Cels.: jecur hircinum, Cels.: jecur porcinum od. suis feminae (als Leckerbiſſen), Apic. u. Pl.: caput jocineris, Liv.: cerebrum, cor, pulmones, jecur; haec enim sunt domicilia vitae, Cic. – nach dem Glauben der Alten Sitz der Affecte, beſ. der ſinnl. Liebe u. des Zorns, non ancilla tuum jecur ulceret ulla puerve, Hor.: fervens difficili bile tumet jecur, Hor.: quantā siccum jecur ardeat irā, Juven.: rabie jecur incendente feruntur, Juven. – u. Sitz des Verſtandes, en cor Zenodoti, en jecur Cratetis! Bibac. poët. bei Suet. gr. 11 *extr.* – ☞ In Bezug auf die Genitivformen iſt zu bemerken, daß Cicero jecoris, Livius jocineris (ſ. Alſchefski u. Weißenb. zu Liv. 8, 9, 1), Celſus jecinoris (dah. auch 5, 18. *no.* 5 jecinori zu ſchreiben iſt), Plinius bald jecoris, bald jocineris, Valerius Maximus jocineris gebraucht (vgl. Charis. 17 P. = 30, 15 K.). Der Genit. jocinoris wird v. Charis. 34 P. (48, 20 K.) ohne Beleg angeführt, u. iſt nur zuw. in den Schriftſtellern Variante von jocineris (wie zB. Cels. 5, 18. *no.* 5, wo noch Daremberg jocinoris hat). – Nom. jocur öfter bei Plin. nat. hist. (ſ. Sillig zu 28, 8 [24], 88) u. bei Apic., zB. 2, 1. §. 40 *ed. Schuch.* Vgl. übh. Schneider's Gr. 2, 1. S. 160. Neue's Formenl. 1. S. 581 f., deren Angaben aber nach den neueſten Ausgaben der Claſſiker zu berichtigen ſind.

jĕcuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. jecur), ein **Leberchen**, eine **kleine Leber**, Cic. u. A.

jējūnātĭo, ōnis, *f.* (jejuno), das **Faſten**, Eccl. (auch im Plur.).

jējūnātŏr, ōris, *m.* (jejuno), ein **Faſtender**, Eccl.

jējūnē, *Adv.* m. *Compar.* (jejunus), **mager, trocken** im Reden, **ohne Saft und Kraft**, de alqa re jej. et exiliter disputare, Cic.: jej. et infirme dicere, Pl. ep.: infecunde atque jejune laudare, Gell.: haec dicuntur fortasse jejunius, Cic.

jējūnĭdĭcus, a, um (jejunus u. dicere), **mager redend**, Gell. 7 (6), 14, 5 *ed. Hertz.*

jējūnĭōsus, a, um (jejunium), **nüchtern, hungrig**, jejuniosior, Plaut. capt. 3, 1, 6 (466).

jējūnĭtās, ātis, *f.* (jejunus), I) die **Leere**, der **leere Magen**, die **Hungrigkeit**, Plaut. merc. 3, 3, 13 (574). — II) übtr.: 1) die **Trockenheit**, tegularum, Vitr. — 2) bildl., die **Trockenheit, Magerkeit** der Rede, des Vortrags, Cic.

jējūnĭum, ĭi, *n.* (jejunus), I) die **Enthaltung von Speiſe**, das **Faſten**, 1) eig., Hor., Liv. u. A.: jej. solvere, unterbrechen, Ov.: jej. ponere, unterlaſſen, endigen, Ov.: jej. instituere Cereri, Liv.: jej. interponere, Sen.: jejunio aegrum vexare, Cels.: jejunium indicere, Hor. — 2) meton. (poet.) = a) der **Hunger**, jejunia pascere, solvere, sedare, Ov. — b) der **Durſt**, undae jejunia, Lucan. 4, 332. — II) übtr., die **Magerkeit**, eines Thieres, Virg. georg. 3, 128: des Ackers = Unfruchtbarkeit (Ggſtz. luxuria), Col. 3, 12, 3.

jējūno, āre (jejunus), **faſten, ſich der Speiſe enthalten**, Eccl.

jējūnus, a, um, **nüchtern**, I) eig., meton. u. übtr.: 1) eig.: ita jejunus, ut ne aquam quidem gustarim, Cic.: Fames, Ov.: os, Pl.: saliva, nüchterner Speichel, Pl. — 2) meton.: a) **hungrig**, Cic. u. A. — b) **durſtig**, Prop.: jejuna cupido, Durſt, Lucr. — 3) übtr.: a) **leer** von ꝛc., **ohne** etwas (als Fehler), corpora suco jejuna, Lucr.: intestinum, der leere Darm, Cels. — b) insbeſ., **mager, unfruchtbar**, ager, Cic.: quid jejunius (*sc.* hoc saxo)? Sen. — c) poet. = **wenig**, sanies, Virg. georg. 3, 493. — II) bildl.: A) im Allg.: imperii divitiarumque avidi jejunique, gierig u. hungrig nach ꝛc., Justin.: jejunae hujus orationis aures, unbekannt mit ꝛc., Cic. — B) insbeſ.: a) **mager, unfruchtbar, kraftlos**, cognitio, Cic.: calumnia, Cic. — b) (v. der Rede u. v. Redner), **trocken, mager, ſaft- u. kraftlos**, oratio, Cic.: res, Cic.: Antonium jejuniorem, Cic. — c) **gering, unbedeutend, armſelig**, si non jejunum, quod gessi, Cic.: ars, Quint. — d) geiſtig u. moraliſch leer = **beſchränkt, armſelig, erbärmlich, fade**, illud vero pusilli animi et ipsā malevolentiā jejuni et inanis, das aber verräth eine kleine Seele und ſelbſt bei der Bösherzigkeit eine armſelige und läppiſche Denkungsart, Cic.: nihil in me perfidiosum et insidiosum et fallax in amicitia, sed ne humile quidem aut jejunum (Albernes, Fades) debes agnoscere, Cic.

jentācŭlum, i, *n.* (jento), das einfache **Frühſtück** (beim Frühaufſtehen von Schwelgern, ſchwächlichen Perſonen u. Kindern genommen, vgl. prandium u. Suet. Vit. 13), Plaut. u. A.

jentātĭo, ōnis, *f.* (jento), das **Frühſtücken**, Jul. Firm. math. 2, 10.

jento, āvi, ātum, āre, **frühſtücken**, Varr. fr. u. Suet.

Jĕrĕmīās, ae, *m.* der Prophet **Jeremias**, Prud. ham. 450. Juvenc. 3, 269. – auch Hīĕrĕmīās, ae, *m.*, Lact. 4, 11, 4.

Jēsūs u. **Īēsūs**, Genit. ū, *m.* (Ἰησοῦς), I) **Jeſus**, Lact. 4, 12, 6. Prud. cath. 1, 81 u. a. Juvenc. 4, 599. — II) **Joſua**, Vulg. Matth. 1, 1 u. a. Lact. 4, 5, 6; 4, 17, 9. Prud. cath. 12, 173.

Jōannes u. **Īōannes**, is, *m.* **Johannes**, I) der Täufer, Lact. 4, 15, 2. Vulg. Matth. 3, 1 u. a. Prud. περὶ στεφ. 5, 376: Nbf. Joannis, Prud. cath. 7, 46. Ven. Fort. 3, 154. — II) der Evangeliſt, Vulg. Matth. 4, 21 u. a. Prud. apoth. 9: Nbf. Joannis, Prud. cath. 6, 108; ham. 911.

jŏcābundus, a, um (jocor), **ſich in Scherz ergehend, Scherz treibend**, v. Perſ., Val. Max. 2, 4, 4 u. a. Lact. 2, 7, 11: Satura, Mart. Cap. 6. §. 576.

jŏcātĭo, ōnis, *f.* (jocor), das **Scherzen**, der **Scherz**, Cornif. rhet. 3, 14, 25. Cic. ad Att. 2, 8, 1: Plur., Cic. ad fam. 9, 16, 7.

jŏcĭnĕrōsus, a, um, ſ. jecinerosus.

jŏco, āre, ſ. jocor a. E.

jŏcor, ātus sum, āri (jocus), I) *intr.* **ſcherzen, ſchäkern**, cum alqo per literas, Cic.: jam familiariter *cum* ipso cavillor ac jocor, Cic.: sed jam cupio *tecum coram* jocari, Cic.: *de* re severissima *tecum*, ut soleo, jocor, Cic.: jocari (ſcherzend anſpielen) *in* valetudinem oculorum Phaeneae, Liv.: jocari (ſcherzend ſticheln) *in* capitis mei lēvitatem et in oculorum valetudinem et in crurum gracilitatem, Sen.: ut mihi *in* hoc (dabei) Stoici jocari videantur interdum, Cic.: his (hendecasyllabis) jocamur, ludimus, amamus, Pl. ep. – abſol., Quid agis? jocabar equidem. *Ch.* Garris, Ter.: bella ironia, si *jocaremur;* sin *asseveramus*, vide ne etc., Cic.: aliquando praeterea rideo, jocor, ludo, Pl. ep.: hic quam volet Epicurus jocetur, mag ſcherzen wie er will, Cic.: jocari me putas? Cic.: Diocletiane, jocari noli! Vopisc.: scurriliter jocatus, Justin.: me appellabat jocans, Cic.: homo non aptissimus ad jocandum, Cic.: hilari animo esse et prompto ad jocandum, Cic.: deos ipsos jocandi causā induxit Epicurus, Cic. – übtr., voluit Fortuna jocari, Juven. 3, 40. — II) *tr.* **ſcherzend ſagen, -vorbringen**, haec jocatus sum, Cic. ad fam. 9, 14, 4 (vgl. Quint. 6, 3, 57): per-

multa Campanum in morbum, Hor. sat. 1, 5, 62: multum de stultitia alcjs, Sen. suas. 1. §. 6: carum nescio quid libet jocari, Catull. 2, 6: mimi obscoena jocantes, Ov. trist. 2, 497: m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Quint. 5, 13, 46. – ☞ Active Nbf. jocabo, Plaut. Cas. 4, 4, 20 (701).

jŏcōsē, *Adv.* m. *Compar.* (jocosus), **scherzhaft,** Cic. u. A.

jŏcōsus, a, um (jocus), **scherzhaft, schäkerhaft, kurzweilig** (Ggstz. severus, serius), homo, Varr.: Maecenas, Hor.: res, Cic.: verba, Ov., od. dicta, Liv., Scherzreden: übtr., imago (vocis), das scherzhafte Echo, Hor.: Nilus, der kurzweilige (weil die Alexandriner ein lustiges Leben führten), Ov.

jŏcŭlantĕr, *Adv.* (joculans v. joculor), **scherzend,** Sidon. ep. 1, 2.

jŏcŭlāris, e (joculus), **spaßhaft, kurzweilig, possierlich,** audacia, Ter.: licentia, Cic.: convicium, Sen. rhet. – subst., jocularia, ium, *n.* Schäkereien, Späße, Scherze, Liv. u. A.

jŏcŭlārĭtās, ātis, *f.* (jocularis), die **Spaßhaftigkeit,** Hieron. comm. in ep. ad Ephes. 5.

jŏcŭlārĭtĕr, *Adv.* (jocularis), **spaßhaft, kurzweilig,** Pl., Suet. u. A.

jŏcŭlārĭus, a, um (joculus), **spaßhaft, kurzweilig, possierlich,** Ter. Andr. 4, 4, 43 (782).

jŏcŭlātĭo, ōnis, *f.* (joculor), die **Kurzweile,** der **Scherz,** Jul. Firm. math. 5, 5.

jŏcŭlātŏr, ōris, *m.* (joculor), der **Spaßmacher, Schäkerer,** Cic. ad Att. 4, 16, 3: scenici joculatores, Jul. Firm. math. 8, 22.

jŏcŭlātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu joculator), die **Spaßmacherin,** als Erklärung von ludia u. pantomima, Thom. thes. nov. Lat. p. 324 (a) u. p. 478 (a).

jŏcŭlor, āri (joculus), **scherzen, schäkern, scherzend-, schäkernd vorbringen,** inter carminum prope in modum incondita quaedam militariter joculantes, unter den rohen Soldatenscherzen, die fast wie Verse lauteten, Liv. 7, 10. §. 13.

jŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. jocus), ein **kleiner Scherz,** ein **Späßchen,** alqm oblectare per joculum et ludum, Plaut. truc. 1, 2, 11 (108). – oft joculo, im Scherze, zB. sive adeo joculo dixisset mihi, Plaut. merc. 5, 4, 33 (993): u. so Plaut. most. 3, 3, 20 (923); rud. 3, 4, 24 (729). – Plur. concr., joculi, Spielsachen, Vitr. 4, 1, 9 *ed. Schneid.* zw. (Lorenzen pro oculis, Rose proclivius).

jŏcundus, a, um, falsch st. jucundus, w. s.

jĕcūr, s. jecur a. E.

jŏcus, i, *m.* (Plur. joci u. joca), der **Scherz, Spaß,** die **Schäkerei, Kurzweile,** I) eig. (Ggstz. serius sermo, zum Plur. Ggstz. seria): jocus militaris, Aur. Vict., joci militares, Vell.: joci faceti, Justin.: joca tua plena facetiarum de haeresi Vestoriana, Cic.: jocos agitare, Ov.: joca atque seria agere, Sall.: quibuscum joca, seria (*sc.* aguntur), vertraute Freunde, Cic.: hospes multi joci, ein spaßiger, Cic.: jocos dare alci, Scherz veranlassen, Hor.: jocum esse alci, Prop.: nocturnas religiones jocum risumque facere, dem Spott u. Gelächter preisgeben, Petr.: horum contumelias ut jocos accipere, Sen.: jocum movere, launige Einfälle auf die Bahn bringen, Sall.; alci, Jmd. belustigen, Hor. – joci causā, Cic.: joco, im Scherze, scherzweise, Ter.: per jocum, im Scherze, scherzweise, Cic., od. spottweise, spöttisch, Liv.: per ludum et jocum, Cic.: extra jocum, Cic., od. remoto joco, Cic., od. omissis jocis, Pl. ep., ohne Scherz, Scherz beiseite! — II) übtr.: A) (= *ludus*) ein **Spiel, Zeitvertreib,** mille facesse *jocos*, turpe est nescire puellam ludere, Ov. art. am. 3, 367. — B) die **Tändelei** der Liebe, Ov.: hospitum joci, Justin.: propter lasciviorem cum marito jocum, Pl.; vgl. Burmann zu Ov. her. 15, 48. — C) ein **Spaß** = eine spielleichte Beschäftigung, Kleinigkeit, ludum jocumque od. ludum et jocum fuisse, sei nur ein Kinderspiel od. Spaß gewesen, Ter. u. Liv.

jŏgālis, e, s. jugalis.

Jŏpē (Joppe), ēs, *f.* (Ἰόππη), Stadt in Judäa, der einzige Hafen der Juden, alttestam. יָפוֹ (*Japho*), j. *Jaffa*, Pl. 5, 13 (14), 68. Mela 1, 11, 3. Prisc. perieg. 852. Avien. descr. orb. 1069. – Dav. **Jŏpĭcus,** a, um, **jopisch,** Pl. 5, 14 (15), 70.

Jordānēs, is, *m.* (יַרְדֵּן), der **Jordan,** Hauptfluß Palästina's, der unweit Cäsarea Paneas entspringt und ins todte Meer fällt, Pl. 5, 15 (15), 71. Tac. hist. 5, 6 (wo auch *Acc.* -en). Lact. 4, 15, 2.

Jōsēph u. **Iōsēph,** *m. indecl.*, I) Sohn des Patriarchen Israel (Jacob) u. der Rahel, Justin. 36, 2, 6. Vulg. genes. 30, 24 u. a. Prud. dittoch. 27. — II) Gatte der Maria, der Mutter Jesu, Vulg. Matth. 1, 16 u. a. Juvenc. 1, 272.

Jŏva, ae, *f.* (Jovis), Juppiters Tochter, ungebr. nach Varr. LL. 9, 38. §. 55.

Jŏvĭālis, e (Jovis), **zum Juppiter gehörig,** Macr.: stella, der Planet Juppiter, Macr.

Jŏvĭāni, s. Jovius.

Jŏvis, is, *m.* (eig. Diovis, s. Varr. LL. 5, 10. §. 66), altlat. = Juppiter (w. s.), Varr. LL. 8, 38. §. 74. Att. tr. 373. Caecil. com. 37. Hygin. fab. 31 u. a. Petron. 47, 4 u. 58, 2. Apul. met. 4, 33.

Jŏvis-jūrandum, i, *n.* der **Schwur beim Juppiter,** Enn. b. Apul. de deo Socr. 5 (aber Vahlen Enn. tr. 410 jus jurandum Jovis).

Jŏvĭus, a, um (Jovis) = Jovialis, **zum Juppiter gehörig,** Arnob. 6. *no.* 7. – dah. **Jŏvĭus,** ĭi, *m.* Name des Kaisers Diocletian. – dav. Jovia cohors, die Ehrenlegion des Diocletian, Claud. b. Gild. 418: u. dies. Jŏvĭāni, orum, *m.*, Amm. 22, 3, 2; 25, 6, 2.

1. **jŭba,** ae, *f.* I) die herabhangenden Haare an den Thieren, die **Mähne,** des Pferdes, Cic. u. Virg.: des Löwen, Catull. u. Pl. – übtr., die Mähne, scherzh. v. buschigen Haupthaar, Sen. de brev. vit. 12, 2: die Haare des Kometen, der Pogonias heißt, Pl.: der Hunde, Val. Fl.: von den Zweigen der Bäume, Pl. — II) meton., der **Federbusch** am Kopfe des Hahns (hingegen crista = der Kamm), Col.: der **Kamm** am Kopfe der Schlange, Virg.: die Helmraupe der Krieger, Virg.: v. der Barbe, Auson.

2. **Jūba,** ae, *m.* (Ἰόβας), Sohn des Hiempsal, König von Numidien, des Pompejus treuer Anhänger, der nach Cäsars Sieg bei Thapsus verlassen mit seinem Begleiter Petrejus umherirrte, bis beide einander im Zweikampf tödteten (nach A. tödtete Petrejus erst den Juba und entleibte sich dann selbst), Caes. b. c. 2, 25. Suet. Caes. 66. Hor. carm. 1, 22, 15. – sein Tod, Auct. b. Afr. 94. Sen. de prov. 2, 8. Flor. 4, 2, 69. Liv. epit. 114.

jŭbăr, băris, *n.* (= jubare [*sc.* lumen] v. juba), der **Glanz,** das **strahlende Licht,** bes. das der Himmelskörper, I) eig. u. meton.: a) eig., der Glanz des Morgensterns, Ov.: der Morgenröthe, Ov.: der Kometen, Pl.: des Feuers, Ov.: des Goldes, Val. Fl. — b) meton., ein leuchtender Himmelskörper, exorto jubare, Sonne, Virg.: fac jubar, Stern, Ov.: bes. der Morgenstern, Varr. — II) übtr.: fundens Caesar ab ore jubar, Mart.: regale, Claudian. – ☞ Als *masc.*, jubar albus, Enn. ann. 547: aureus, Lucil. jun. Aetna 334. Anthol. Lat. 3, 15, 4 (891, 4): splendidus, Poëta inc. beim Auct. de gen. nom. p. 83, 11 *ed. Haupt.*

jŭbātus, a, um (juba), mit einer Mähne=, einem Kamme versehen, leo, Pl.: anguis, Plaut.: draco, Liv.: cervix, Pl.: übtr., stella, Varr. LL.

jŭbĕo, jussi, jussum, ēre, den Wunsch oder Willen zu erkennen geben, daß etwas geschehen möge, wünschen, wollen = Jmd. etw. heißen, thun oder seyn lassen (Ggstz. vetare = nicht wollen, nicht geschehen lassen, verbieten rc.), im Passiv jubeor = es wird mir etwas geheißen, ich soll (Ggsz. vetor), I) im Allg., constr.: a) mit *Acc.* u. *Infinit.* (u. zwar mit *Infinit. Act.* wenn das thätige Object hervorgehoben, mit *Infinit. Pass.* wenn der geheißene Gegenstand mehr beachtet wird, wo dann der thätige Gegenstand unerwähnt bleibt), quis te istaec jussit loqui, Ter.: Caesar te sine cura esse jussit, läßt dir sagen ohne Sorge zu seyn, Cic.: jussi valere eum, hieß ihn wohl leben = nahm Abschied von ihm, Cic.: Dionysium jube salvere, sage dem D. meinen Gruß, grüße den D. von mir, Cic.: u. ellipt. (in der Conversationsspr.) jubeo Chremetem (*sc.* salvere), ich sage dem Chremes meinen Gruß = ich grüße dich, Chremes, Ter.: duas acies hostem propulsare, tertiam opus perficere jussit, Caes. – Marii sitas reliquias apud Anienem dissipari jussit, Cic.: pontem jubet rescindi, Caes.: filium necari jussit, Sall. – anakoluth. mit *Dat.* des thätigen Objects u. *Acc.* u. *Infinit. Pass.*, interroganti scribae, quid fieri signis vellet, deos iratos Tarentinis relinqui jussit, Liv. 27, 16, 8. – im Passiv, dare vela jubemur (man heißt uns), Ov.: consules jubentur scribere, Liv.: jussus a consule edicere, Sall.: u. mit dem geheißenen Gegenstand als Subject, locus lautiaque legatis praeberi jussa, Liv. 28, 39, 19. Vgl. unten *no.* II, A aus Cic. de nat. deor. 3, 31, 78. — b) mit bl. *Infinit.*, *α*) in der class. Prosa, wenn sich der *Acc.* dazu leicht aus dem Zusammenhang ergänzen oder sich in ein allgemeines thätiges Object (wie das deutsche man) annehmen läßt, namentl. in militär. Befehlen, illud Hesiodium eādem mensurā reddere jubet, quā acceperis (ergänze te vor reddere), Cic.: pronunciare jusserunt (erg. praecones), Caes.: receptui canere jubet (erg. tubicines), signum observare jubet (*sc.* milites), Caes. – mit fehlendem thätigen Object, aber gesetztem Attribut, ire fortes, ire felices jubent, man heißt sie muthig, glücklich ziehen, Liv. — *β*) bei Dichtern u. in nachaug. Prosa übh. mit *Infinit.*, flores amoenae ferre jube rosae, Hor.: aperire deinde armentarium jussit, Tac. – *Infinit. Act.* u. *Acc. et Infinit. Pass.* wechselnd, agnas caedere deinde jubet solvique ex ordine funem, Virg. – Die Construction m. *Dat. pers.* u. *Infinit.* ist ohne sichere Autorität, denn die Stellen Cic. ad Att. 9, 13, 2. Curt. 5, 6 (20), 8; 10, 8 (25), 4 sind jetzt geändert u. Liv. 42, 43, 6 gehört quis (= quibus) zu responso dato. — c) mit folg. *ut* mit Conjunctv., hic tibi in mentem non venit jubere, ut haec quoque referret, Cic.: tu deinde jubeto, ut certet Amyntas, Virg.: sive jubebat, ut faceret quid, sive vetabat, Hor. – nachaug. mit *Dat.* des thätigen Objects, quibus jusserat, ut resisterent, Tac. – beim Passiv *ut* m. Conjunctv. abwechselnd mit *Infinit.*, alter consul cum Bojis jussus bellum gerere; alterum (consulem) ut mitteret Romam, Liv. — d) mit bl. *Conjunctv.:* jube maneat, Ter.: Ucubim jussit incenderent, Auct. b. Hisp.: bonum haberet animum jubebant, Tac. – wechselnd mit bl. *Infinit.*, legati Perseum regem vel cum tribus venire jubebant, vel obsides daret, Liv. – mit *Acc.* des thätigen Objects u. folg. *Conjunctv.*, jube famulos, apparent, Plaut.: herus me jussit Pamphilum hodie observarem, Ter. – nachaug. mit *Dat.* des thätigen Objects, Britannico jussit, exsurgeret, Tac. — e) mit *ne* u. Conjunctv. u. m. *Dat.* des thät. Objects, Hercules Potitio ac Pinario sacrorum custodibus jussit, ne mulierem interesse permitterent, Macr. sat. 1, 12. §. 28 (aber Caes. b. c. 3, 98, 2 steht commendavit, ne etc.). — f) mit bl. *Acc.: α*) mit *Acc.* der Sache = etwas anbefehlen, verordnen, auferlegen, quid jubeatve vetetve, Ov.: fratris necem, Tac.: prandia, Spartian.: alci tributum, Tac.: fecisse, quod jusseram, Ter. – *Partic. pass.*, jussa poena, Hor.: jussa mors, Tac. — *β*) mit *Acc.* der Pers.: jussisses Eurysthea, Mart.: stellae *sponte suā jussaene* vegentur et errent, Hor. — *γ*) mit allg. *Acc.* der Sache u. *Acc.* der Pers.: literae, non quae te aliquid juberent, Cic. – im Passiv, opto, ut ea jubear, quae etc., Plaut.: quod jussi sunt, faciunt, Caes. — g) im Zshg. absolut: *Pa.* Jubesne? *Ch.* Jubeam? cogo atque impero, Ter. eun. 2, 3, 97 (389): ut jussi, Plaut. Men. 5, 9, 85 (1146): ita ut tu jussi, Ter. eun. 5, 1, 15 (831): defessa jubendo est saeva Jovis conjux, Ov. met. 9, 198 *sq.*

II) prägn.: A) als *t. t.* der Aerzte = verordnen (wie imperare), quod jussi ei dari bibere et quantum imperavi, date, Ter. Andr. 3, 2, 4 (484): medici mihi jubent anatinam parari, Petr. 56, 3: im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, aegrotus, qui jussus sit vinum sumere, dem Wein zu trinken verordnet worden ist, Cic. de nat. deor. 3, 31, 78. — B) als public. *t. t.:* a) v. Senate u. Volke = verordnen, beschließen, genehmigen, *α*) gew. mit folg. *ut* u. Conjunctv.: senatus decrevit populusque jussit, ut etc., Cic.: sciscerent juberentque, ut senatus decerneret etc., Liv. – u. die Formel: velitis jubeatis, uti etc., Gell. — *β*) m. folg. *Acc.* u. *Infinit.:* senatus dictatorem dici jussit, Liv. – u. die Formel: vellent, juberent, Philippo regi bellum indici, Liv. — *γ*) mit *Acc.:* legem, Cic. u. Liv.: societatem, Liv.: foedus, Cic.: alci (gegen Jmd.) bellum, Liv.: regem, e. K. erküren, Liv. – m. dopp. *Acc.*, alci provinciam Numidiam, N. als Pr. zuerkennen, Sall.: alqm imperatorem, Jmd. zum Befehlshaber erklären, Sall.: u. so alqm regem, Liv. – poet., volucres regna jubentes = *portendentes*, Ov. — *δ*) absol. mit *de* u. Abl.: populus jussit *de* bello, Liv. — b) übtr., v. Gesetz = gebieten, verordnen, absol., lex *jubet* aut *vetat*, Cic.: lex omnis aut *jubet* aut *vetat*, Quint.: leges rei alicujus medendae aut temporis causā jussae, Gell. – ☞ *Perf. sync.* justi, Plaut. Men. 5, 9, 85 (1146). Ter. eun. 5, 1, 15 (831): *Infinit.* jusse, Ter. heaut. 5, 2, 48 (1001). – archaist. *Fut.* jussitur, Cato r. r. 14, 1: archaist. *Fut. exact.* jusso, Virg. Aen. 11, 467. Sil. 12, 175; vgl. Sen. ep. 58, 2 (4).

Jūberna, ae, *f.* s. Hibernia.

jūbĭlaeus (jubel. od. jōbēl.) annus (vom hebr. יובל), das Jubeljahr, Erlaßjahr bei den Juden, Arator. 2, 677 (wo die erste Sylbe fälschlich kurz gebraucht ist).

jūbĭlātio, ōnis, *f.* (jubilo), das Jubeln, jubelnde=, wilde Geschrei, Apul. met. 8, 17.

jūbĭlo, are (jubilum), jubeln, ein jubelndes =, wildes Geschrei erheben, Varr. LL. 6, 7. §. 68. – u. *tr.* = Jmdm. zujubeln, anschreien, quis me jubilat? Apriss. com. 1. p. 231 *ed. Ribb.* (bei Varr. LL. 6, 7. §. 68).

jūbĭlum, i, *n.* das Jodeln der Hirten rc., Sil. u. Calp. – u. das Kriegsgeschrei der Soldaten (Ggstz. cantilenae molliores), Amm. 22, 4, 6.

jūcundātio, ōnis, *f.* (jucundo), die Ergötzung, Arnob. in psalm. 146.

jūcundē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (jucundius), **ergötzlich, in Freude**, in od. **mit Vergnügen, anziehend**, u. in diesem Sinne **angenehm**, jucunde esse, angenehmer Laune seyn, Cic.: vivere, Cic.: cantare, Suet.: jucundius bibere, mit größerem Appetite, Cic.: jucundissime vivere, Cic.

jūcunditās, atis, *f.* (jucundus), die **Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, das Anziehende, Ansprechende**, v. Pers. bes. = die **angenehme Laune**, die **Jovialität**, der **Frohsinn**, die **Liebenswürdigkeit**, vitae, Cic.: agri, Cic.: urbis, Tac. dial.: naturae, Liebenswürdigkeit des Charakters, Cic.: Isocratis, Lieblichkeit (seiner Rede), Quint.: dare se jucunditati, Cic.: erat in homine jucunditas, Cic. – Plur., jucunditates = angenehme Dienstleistungen, Gefälligkeiten, Cic.

jūcundo, āvi, ātum, āre (jucundus), **vergnügt machen, ergötzen**, u. medial jucundari, **sich vergnügen**, Eccl.

jūcundus, a, um, *Adj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (eig. juvicundus v. juvo), von dem, was dem innern Sinne Vergnügen macht, = Freude bringt, was ergötzt, vergnügt = **erfreulich, ergötzlich, anziehend, ansprechend, liebenswürdig**, und in diesem Sinne = **angenehm** (vgl. gratus *no.* II), amor, Cic.: agri, Cic.: cenae, Cic.: odor, Cic.: nihil visum est illo pane jucundius, Cic.: officia jucundiora, Cic.: jucundissime imperator, Pl.: ludi jucundissimi, Plaut. – m. Ang. wem? comes alci jucundus, Cic.: conspectus vester est mihi multo jucundissimus, Cic. – m. Ang. wozu? aqua potui jucunda, Pl.: verba ad audiendum jucunda, Cic.: ista sunt cognitu jucunda, Pl.: ad jucundiora cognitu veniamus, Val. Max.

Jūdaea, ae, *f.* (Ἰουδαία), das **jüdische Land, Judäa**, im engern Sinne = der südliche Theil des diesseitigen Palästina, Juda u. Benjamin, im weitern Sinne = ganz Palästina, Pl. 5, 12 (13), 66. Tac. ann. 2, 42. Suet. Tit. 4. Eutr. 6, 14. – Dav.: A) **Jūdaeus**, a, um, **jüdisch**, Pl.: subst. Judaeus, i, *m.* **ein Jude**, Judaei, die **Juden**, Cic.: Judaeos fieri (den Uebertritt zum Judenthum) sub gravi poena vetuit, Spart. — B) **Jūdăicus** (Variante Judaeicus), a, um, **jüdisch**, aurum, das als Abgabe in den Provinzen von den Juden gezahlte, Cic.: ebenso fiscus, Suet.: superstitio, Quint.: religio, lex, Lact.: exercitus, in Judäa, Tac.: bellum, Tac.: victoria, über die Juden, Tac. – *Adv.* **Jūdăicē**, **jüdisch**, Vulg. 2. regg. 18, 26 u. a. — C) **Jūdăismus**, i, *m.* das **Judenthum**, Eccl. — D) **Jūdăizo**, āre, **nach Art der Juden leben**, Vulg. Galat. 1, 13.

Jūdās, ae, *m.* mit dem Beinamen Iscariotes, einer der Apostel Jesu, Vulg. Matth. 10, 4 u. a. Juvenc. 4, 428. Sedul. 5. 38.

jūdex, dicis, *m.* (jus dicare = judicare, s. Varr. LL. 6. 7. §. 61), der **Richter**, I) in gerichtl. Streitsachen, jeder **Richter**, der über etwas nach Recht ein Urtheil spricht, Cic. u. A. (vgl. arbiter, centumvir, recuperator): judex integer quietusque, Cic.: judex nequam et levis, Cic.: judices severi, clementes, Sen. rhet.: judex rectissimus, Pl. ep.: adversus impios rectissimus judex, Lact.: jurati judices, Cic.: selecti judices, die vom Prätor (aus der Liste der wahlfähigen Richter) gewählten R., Cic.: judices privati, die über Mein u. Dein u. andere Vorfälle des gewöhnlichen Lebens Recht sprachen (v. Prätor u. später von den Kaisern ernannt), Suet.: judices vitae necisque (über L. u. T.), Justin.: judex quaestionis, der vom Prätor gewählte u. oft dessen Stelle als Vorsitzer des Gerichts vertretende erste Richter des Geschwornengerichts, Cic. – judicem petere, seinen ordentlichen Richter verlangen, Pl. ep.: judicem dare, e. R. geben od. aufstellen (v. Prätor), Cic.: judicem alci ferre, Jmdm. e. R. vorschlagen (= Jmd. vor Gericht laden), v. Kläger, Cic. u. Liv.: judicem dicere, einen R. angeben, sagen, wen man zum R. haben will (v. Beklagten), Liv.: alqm judicem addicere, Jmd. als (vom Beklagten gewählten) R. bestätigen (v. Prätor), Val. Max.: alqm judicem sumere u. habere, Jmd. zum R. nehmen, haben, Cic.: constituere judices de alqa re, Cic.: judices sortiri per praetorem urbanum, Cic.: judices rejicere (verwerfen), Cic.: non ullum judicem quam se ipsum pati (anerkennen), Tac.: subsortiri judices, s. subsortior: ad judicem vocare, Sen.: apud judicem causam agere, Cic.: apud alqm judicem pro alqo dicere, vor Jmd. als Richter Einen vertheidigen, Cic.: committere judici litem, Petr.: judicem esse de alqa re od. inter alqos, Cic.: judicem sedere *in* alqm od. *inter* alqos, R. seyn über ꝛc., Cic. u. Liv.: judices nullos habere, so gut wie keine = schlechte R. haben, Cic.: se judice nemo nocens absolvitur, Juven.: omnes Quirites, inlicium visite huc ad judices u. ite ad conventionem huc ad judices (zu den Consuln, die früher Präsidenten der Gerichtshöfe waren), Varr. LL. 6, 9. §. 88. Vgl. W. Rein's Röm. Privatr. S. 410 ff. *F. G. de Tigerstroem* de judicibus apud Romanos. Berol. 1826. – ☞ judex v. weibl. Wesen, nulla ante judex femina, Ambros. de vid. 8, 44: dialectica veri et falsi quasi disceptatrix et judex, Cic. Ac. 2, 28, 91: bes. im *Abl. absol.*, judice Fortunā cadat alea, Petron. poët. 122. *v.* 174: lis ad forum deducta est, vespā judice, Phaedr. 3, 13, 3: me judice, hāc judice, Ov. met. 2, 428; 8, 24: Librā sub judice, Lucan. 10, 227: et sumus, ut fateor, tam saevā judice sontes, Lucan. 10, 368. — II) übtr., v. jedem, der sein Urtheil über etwas abgiebt = der **Richter, Beurtheiler**, studiorum, Cic.: judex optimus eorum, quae agebat, Vell.: me judice, Ov.: judices literati, Vitr.

jūdĭcābĭlis, e (judico), **einem Urtheile unterwerfbar**, Mart. Cap. 5. §. 461.

jūdĭcātĭo, ōnis, *f.* (judico), I) die richterliche **Untersuchung**, Cic. u. A. – in gerichtlichen Reden, die **Untersuchung der vorgebrachten Entschuldigung**, Cic. u. A. — II) ein **Urtheil, Ausspruch**, Cic. Tusc. 4, 11, 26: arbitralis, der Ausspruch gesetzlicher Schiedsrichter, in unserer Gerichtssprache der **Austrag**, Macr. sat. 7, 1. §. 7.

jūdĭcātō, *Adv.* (judicatus, *Partic.* v. judico), **mit Ueberlegung, bedächtig**, Gell. 14, 1. §. 2.

jūdĭcātōrĭus, a, um (judico), **richterlich**, Augustin. ep. 14.

jūdĭcātrix, trīcis, *f.* (judico), die **Richterin, Beurtheilerin**, Quint. 2, 15, 21.

jūdĭcātum, i, *n.* (judico), das richterliche **Urtheil**, der **Urtheilsspruch**, die richterliche **Entscheidung**, Cornif. rhet. u. Cic.: judicatum non facere, dem Urtheilsspruch nicht Folge leisten, Cic.: judicatum negare, Cic.: ut procurator judicatum solvi satis daret, daß das ihm (dem Kläger) nach Urtheil u. Recht Zugesprochene bezahlt werde, Cic.

jūdĭcātŭs, ūs, *m.* (judico), das **Richteramt**, Cic. Phil. 1, 8, 20. Gell. 14, 2. §. 25.

jūdĭcĭālis, e (judicium), **zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-**, causa, Cic.: genus dicendi, Cic.: annus, worin Pompejus durch leges den Gerichten eine andere Gestalt gab, Cic.: laudatio, Zeugniß, das man einem Beklagten vor Gericht giebt, Suet. – *Adv.* **jūdĭcĭālĭtĕr**, Sidon. ep. 5, 15 *in.*

jūdĭcĭārĭus, a, um (judicium), **zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-**, controversia, Cic. – leges, α) die Gesetze, welche bestimmen, bei welchem

Stande des Volks die Gerichte seyn sollen, Cic. — β) die Gesetze, nach welchen man wegen eines Vergehens vor Gericht gefordert wird, Suet.

jūdiciŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. judicium), das schwache Urtheil, non est judicioli nostri, Amm. 27, 11, 1 u. 28, 4, 14.

jūdicium, ii, *n.* (judex), I) als public. *t. t.*: 1) = die gerichtliche Untersuchung, die Gerichtsverhandlung, das Gericht, Cic. u. A.: judicium centumvirale, das Centumviralgericht (vgl. centumvir), Cic. u. A.: jud. publicum (Ggstz. causa, Privatproceß), Cic.: verb. judicia (*sc.* publica) causaeque, Cic. – judicium dare od. reddere, eine gerichtliche Untersuchung gestatten, = anstellen lassen, vom Prätor, Cic.: j. reddere in alqm, Caes.: dah. qui judicium dat = *praetor*, Cic.: j. exercere, eine ger. U. anstellen u. sie dirigiren, G. (in Criminalsachen) halten, v. Prätor, Cic.: dah. qui judicium exercet = *praetor*, Cic.: j. constituere, s. constituo *no.* II, 4, b, β (S. 1150 f.): j. committere, anstellen, Cic.: ad j. cogere, Caes.: j. accipere, sich in eine ger. U. einlassen, Cic.: alqm in j. deducere od. adducere od. vocare od. judicio arcessere, verklagen, Cic.: in judicium vocari de alqa re, Cic.: judicium nullum habuit, er ist niemals vor Gericht verklagt worden, Nep.: ii, qui illud judicium habebant, welche jenen Proceß hatten, Cic.: judicium, quod prope omnium fortunarum suarum C. Mustius habuit, der Proceß, in dem es fast das ganze Vermögen des C. Mustius galt, Cic.: judicium centumvirale differre, Pl. ep.: judicium proferre (hinausschieben, aufschieben), Cic.: prolatio (Hinausschiebung) judicii, Cic. – judicium de alqa re, wegen ꝛc., od. mit *Genit.*, injuriarum, Cic. — 2) meton.: a) der Proceß, j. habere, Cic.: j. vincere, den Pr. gewinnen, Cic. — b) die gerichtliche Rede, illa mala judicia, Quint. 10, 1, 70. — c) die Gerichtsbarkeit, das richterliche Amt, Sall. u. Vell. — d) der Gerichtsort, das Gericht, in j. venire, Nep. — e) die Richter, j. publicum, Vell.: j. sortiri, Cic.: j. implorare, Sall.

II) die Erkenntniß, Entscheidung, der Ausspruch, das Urtheil, A) eig., des Richters und der Obrigkeit übh., Cic. u. Liv.: populi, Liv.: senatus, Gutachten, Caes.: judicium facere de alqa re, ein richterliches Gutachten stellen, einen Richterschluß abfassen, Cic.: priores decemviri quaedam, quae *qui judicii* videri possent, ad populum rejecerant, vor ihren Richterstuhl zu gehören schien, Liv.

B) übtr.: 1) das Urtheil, die Meinung, der Ausspruch, die Entscheidung, a) übh.: intelligentium judicio, nach dem U. der Kenner, Cic.: judicio acri perpendĕre, Lucr.: optimum j. facere de alqo, Caes.: sui judicii rem non esse, könnten in dieser Sache kein Urtheil fällen, die Sache gehöre nicht vor ihren Richterstuhl (ihr Forum), Caes.: u. so nihil possumus judicare, nisi quod est nostri judicii, Cic.: j. difficile est, cujus laus prima sit, Justin.: neque ejus rei judicium differre sustineo, Quint.: j. erroris, irriges U., Phaedr. – j. supremum, die E. durchs Testament, der letzte Wille, Suet. u. Val. Max.: u. so j. patris, Justin. (vgl. Ruhnken zu Suet. Aug. 66). — b) insbes., das nicht ausdrücklich durch Worte, sondern durch die That bekundete Urtheil über Jmd. (s. die Auslgg. zu Cic. de imp. Pomp. 15, 43; Rosc. Am. 37, 108), ex Chrysogoni judicio, Verfahren, Cic.: ut j. nostrum metus videatur, Cic.: de alqo praeclara judicia facere, Cic. — c) übtr., die auf ein Urtheil gegründete individuelle Meinung, Ansicht von einer Person od. Sache, neque judicium tuum fallemus, Auct. b. Alex.: judicium animi mutare, Sall.: judiciis fruar isdem, Hor. — 2) meton.: a) die Urtheilskraft, das Urtheil, bes. in Bezug auf Beurtheilung des Schönen in Kunst u. Literatur = der Geschmack, j. intelligens, Cic.: j. subtile, Hor.: magni judicii esse, Cic.: peracre judicium habere, Cic.: alci judicium numquam defuit, Cic.: cum judicio legere, Quint.: nec ulla re magis ejusdem aetatis oratores praecurrit, quam judicio, Tac. dial. — b) die Einsicht, Ueberlegung, dah. bald = die Ueberzeugung, bald = der Bedacht, Vorbedacht (s. Benecke zu Cic. Lig. 3, 7), judicio alqd facere, Cic.: Ambiorix copias suas judicione non conduxerit, an etc., dubium est, Caes.: non inertiā, sed judicio fugisse, Nep.: necessitate magis, quam judicio, Suet.

jūdĭco, āvi, ātum, āre (jus dico; vgl. Varr. LL. 6, 7. §. 61), Recht sprechen, I) gerichtlich untersuchen, Richter seyn, Cic. u. A.: dah. qui judicat = *judex*, Cic., od. insbes. = *praetor*, Cic.: u. judicaturi = *judices*, Mela. — II) den richterlichen Ausspruch thun, aburtheilen, gerichtlich entscheiden, erkennen, A) eig.: rem, Cic., od. (im Allg.) res, das Richteramt üben, Cic. (s. Halm zu Cic. div. in Caecil. 3, 8): u. so homo in rebus judicandis spectatus et cognitus, Cic.: falsum, Cic.: alqd contra alqm, in etwas gegen Jmd. den richterlichen Ausspruch thun, in etwas Jmd. verurtheilen, Cic. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, deberi dotem, Cic.: eos contra rem publicam fecisse, Sall. – alqm, verurtheilen, ut judicetur, qui etc., Cic. – alci perduellionem, Liv.: alci perduellionis, Liv.: alci vel capitis vel pecuniae, Liv. – absol., non judicare, Cic. – *Partic.* judicatus, α) v. Pers. = verurtheilt, Cic.: judicatus pecuniae, Schulden halber v., Liv. — β) v. Processen ꝛc., abgeurtheilt, entschieden, causa, Cic.: res, eine abgeurtheilte Sache (die dah. auch als Norm für andere Fälle gilt, also ein jurist. *praejudicium* begründet), Cic. — B) übtr.: 1) den Ausspruch thun, entscheiden, beschließen, bestimmen, sibi ipsi, eigenmächtig, Caes.: ita diis immortalibus judicantibus, ut etc., Justin.: *impers.*, judicatum est, es ist entschieden, ausgemacht, gewiß, Cic. – übtr., victoria belli judicavit, Cic. — 2) urtheilen, a) übh.: ii, quos ego posse judicare arbitrarer, urtheilsfähige Männer, Cic.: recte, Cic.: Jove aequo, ohne Zorn des Juppiter, d. i. mit gesundem Menschenverstand, Hor.: de alqa re, Cic. u. Caes.: de alqo, Caes. — b) etwas beurtheilen, tariren, schätzen, schließen, alqd (ex) alqa re, etwas nach etwas, alqd ex aliarum ingeniis, Ter.: ex aequo, Cic.: prudentem non ex ipsius habitu, sed ex aliqua re externa, Cic.: multis rebus (aus vielen Umständen), Cic.: pondere, Cic.: sensu oculorum, Cic.: alqd a veri sensu, Brut. in Cic. ep. — c) urtheilen = dafür halten, der Meinung seyn, glauben, quod ante judicaram, Cic.: m. dopp. *Acc.*, alqd pulcherrimum (für sehr schön), Caes.: ebenso alqm idoneum, Caes.: ignominiam (für eine Schmach) judicat gladiator cum inferiore componi, Sen. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, sic statuo et judico neminem omnium tot et tanta habuisse ornamenta dicendi, Cic.: cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum judicaret? Caes.: im Passiv m. *Nom.* u. *Infinit.*, nos bene emisse judicati sumus, Cic.: cupidior judicatus est hic fuisse quam ceteri, Cic. — d) öffentlich erklären, bes. m. dopp. *Acc.* (im Passiv m. dopp. *Nom.*), Socratem sapientissimum, Cic.: alqm hostem, Nep.: alqs judicatur hostis ab alqo, Justin. – alqd dignum poenā, Phaedr.: ipse judicavit, quam etc., Cic. – im *Abl. absol.*, Dolabellā hoste (zum F.) judicato, Cic.: im Dativ, remisit hosti judicato (Antonio) amicos, dem zum F. erklärten, Suet.

Jūga, ae, *f.* s. jugus *no.* II.

jŭgābĭlis, e (jugo), zusammenfügbar, competentia, Macr. somn. Scip. 1, 6. §. 24 u. a.

jŭgālis (jog.), e (jugum), I) ans Joch gefügt, im Joch gehend od. ziehend, Joch-, a) übh.: equorum jumentorumque jugalium (Spannvieh) vis ingens, Curt. 9, 10 (42), 22: equi et currus jugalis, Macr. sat. 5, 17, 2. – subst., gemini jugales, ein Doppelgespann, Virg. Aen. 7, 280. — b) = ehelich, Ehe-, vinculum, Virg.: dona, Ov.: lectus, Schol. Juven.: ignes jugales, der eheliche Feuerbrand (= Paris, welcher das Kriegsfeuer durch die Entführung u. Ehelichung der Helena über Asien brachte), Virg. – subst., jugalis, is, *m.* der Gatte, Ven. Fort. 6, 2, 76. — II) an den Webebaum gefügt, tela jogalis una, Cato r. r. 10, 5. — III) os jug., ein Knochen des Haupts über den Ohren bei den Schläfen, das Jochbein, Cels. 8, 1.

jŭgālĭtās, ātis, *f.* (jugalis), die Verbindung, Fulg. myth. 1, 15.

jŭgamento, jugamentum, s. jugumento etc.

jŭgārius, a, um (jugum), zum Joch gehörig, I) *adj.*: a) = ζύγιος, v. Pferden, im Joch gehend (Ggstz. funalis), Hygin. fab. 183. — b) vicus Jugarius, ein Stadtviertel in Rom, unterhalb des Capitoliums (wahrsch. von der Porta Carmentalis bis zum Forum Romanum) sich hinziehend, angeblich nach der Juno Juga benannt, die daselbst einen Altar hatte, Liv. 27, 37, 13; 35, 21, 6. Fest. p. 290 (b), 22. Paul. Diac. p. 101, 13. Placid. Gloss. p. 476. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Alterth. Bd. 1. S. 487. — II) *subst.*, jugarius, ii, *m.* der Ochsenwärter u. -hüter, Col. 1, 6, 6.

Jŭgātīnus, i, *m.* (jugo), der Ehestandsgott, Augustin. civ. dei 6, 9.

jŭgātĭo, ōnis, *f.* (jugo), I) das Anbinden der Weinranken an Querlatten, Varr. u. Cic. — II) ein Ackermaß, viell. = jugerum (w. s.), spät. JCt.

jŭgātŏr, ōris, *m.* (jugo), der Anspanner, boum, Arnob. 5. *no.* 25.

jŭgē, *Adv.* (jugis), in Einem weg, Prud. περὶ στεφ. 10, 472.

jūgĕrālis, e (jugerum), zum Juchert gehörig, Juchert-, tabula, Pall. 2, 12 *in.* u. a.

jūgĕrātim, *Adv.* (jugerum), Morgen (Juchert) für Morgen (Juchert), ut primae vineae centenas amphoras jugeratim praeberent, Col. 3, 3, 3.

jūgĕrātĭo, ōnis, *f.* (*jugero, v. jugerum), I) die Hervorhebung der einzelnen Jucherte durch eingesteckte Pfähle, die Absteckung der Jucherte, Gromat. vet. p. 211, 6; 213, 14 u. a. — II) ein Ackermaß, viell. = jugerum (w. s.), Cod. Theod. 12, 1, 33.

jūgĕrum, ĕri, *n.* (nicht sowohl von jugum, als vielmehr von jūgis, als ein Zusammenhängendes im Raume), I) ein Morgen Landes, Juchert von 28,800 Quadratfuß, od. 240 Fuß in die Länge u. 120 in die Breite, Scriptt. r. r., Cic. u. A. — II) als Uebersetzung von πλέθρον = ein Längenmaß von 100 griech. od. 104 röm. Fuß, Pl. 36, 12 (17), 79. (*cf.* Herodot. 2, 125); ebenso 12, 25 (54), 111 (*cf.* Theophr. hist. plant. 9, 6). – ☞ Genit. Sing. immer jugeri, Dat. u. Abl. jugero, s. Garatoni zu Cic. Verr. 3, 47. p. 109. Zumpt zu Curt. 5, 1 (4), 26. p. 169: Genit. Plur. immer jugerum, Dat. u. Abl. Plur. gew. jugeribus (nur Varr. r. r. 1, 10, 1 jugeris), s. Lachmann im Rhein. Mus. 3. Jahrg. (1845) S. 609 ff. Vgl. übh. Haase zu Reisig's Vorll. §. 87. Anmkg. 138. Neue's Formenl. 1. S. 103 u. S. 582 f.

jūgĭflŭus, a, um (jugis u. fluo), immerfließend, Paul. Nol. carm. 32, 437.

jūgis, e (jungo), I) passiv = zusammengefügt, -gespannt, a) eig. = das, was zusammengespannt ist, juge auspicium, ein „vereintes Auspicium", wenn die Stiere bei einer mit Auspicien unternommenen Fahrt noch zusammengespannt misteten, wodurch das Auspicium gestört u. verderbt wurde, Cic. de div. 2, 36, 77 (u. dazu die Auslgg.): ebenso juge augurium, Serv. Virg. Aen. 3, 537 (aber dort anders erklärt). — b) übtr., immerdauernd, beständig, thesaurus, Plaut.: puteus, Cic.: aqua, Sall. u. Cic.: jugis aquae fons, Hor.: lacrimae, Lact.: volutatio corporis, Lact.: fomentatio, Cael. Aur.: dolor efficitur nunc *jugis*, nunc *deficiens*, Cael. Aur. — II) activ = zusammenfügend, Jugis Juno = Juga Juno, s. jugus *no.* II.

jūgĭtās, ātis, *f.* (jugis), die beständige Fortdauer, Langwierigkeit, Währung, Dauer, lacrimarum, Marc. Emp. 8: tam magni temporis, Cod. Just. 5, 17, 7: mali, Cod. Theod. 12, 1, 186.

jūgĭtĕr, *Adv.* (jugis), I) in Einem weg, beständig, immerwährend, Apul. u. A. — II) sofort, sogleich, Auson. ep. 19, 10.

jūglans, glandis, *f.* (= Jovis glans, Uebersetzung von Διὸς βάλανος; vgl. Gav. Bassus bei Macr. sat. 2, 14. §. 3. Varr. LL. 5, 21. §. 102), I) die Wallnuß, welsche Nuß, Cic. u. A.: verb. nux juglans, Pl. — II) der welsche Nußbaum, Pl. 16, 18 (30), 74.

1. **jŭgo**, āvi, ātum, āre (jugum), jochen, I) eig., den Wein an Querlatten anbinden, Varr. u. Col.: palos perticis, Col. — II) übtr.: A) zusammenknüpfen, -fügen, verbinden, virtutes inter se jugatae sunt, Cic. – verba jugata, die von einander abstammen (wie justus, juste etc.), Quint. — B) = ehelich verbinden, verehelichen, alqm od. alqam alci, Catull. u. Virg.

2. **jūgo**, ĕre, Naturlaut des Hühnergeiers (miluus), Varr. sat. Men. 81, 13; vgl. Paul. Diac. p. 104, 7.

jŭgōsus, a, um (jugum), gebirgig, silvae, Ov. am. 1, 1, 9; her. 4, 85.

jŭgŭlae, arum, *f.* (v. *jugulus, a, um = junctus, neben einander stehend), I) eig. die drei Sterne, welche den Gürtel des Orion ausmachen, dann das ganze Gestirn Orion, Plaut. Amph. 1, 1, 119 (275). – später dafür der Sing. jugula, ae, *f.*, Varr. LL. 7, 3. §. 50. Paul. Diac. p. 104, 4. — II) zwei Sterne im Krebse, sonst aselli genannt, Manil. 5, 175.

jŭgŭlātĭo, ōnis, *f.* (jugulo), das Abgurgeln = das Erstechen, Ermorden, Auct. b. Hisp. 16, 5 u. a.

jŭgŭlātŏr, ōris, *m.* (jugulo), der Ermorder, Eccl.

jŭgŭlo, āvi, ātum, āre (jugulum), abgurgeln, abkehlen, I) eig.: a) im engern Sinne = Jmdm. die Kehle abschneiden, abschlachten, abthun, erdolchen, erstechen, suem, Cic.: arietes, Vulg.: cives optimos, Cic.: gladius, quo noxii jugulantur, Val. Max.: damnatorio ferro jugulari, mit dem Schwerte hingerichtet werden, Amm.: in flammam jug. pecudes, schlachten und ins Feuer werfen, Virg. – im Bilde, s. gladius *no.* I, a. — b) im weiten Sinne, v. Pers. = übh. Jmd. ums Leben bringen, Jmd. hinmorden, hominem crudeliter, Cels. 1. praef. §. 70: qui unum hominem jugulat, Lact. 1, 18, 10. – v. Krankheiten od. v. Curen = ums Leben bringen, tödten, tödtlich seyn od. werden (für Jmd.), quartana (febris) neminem jugulat, Cels. 3, 15. §. 23: id genus (morbi) acutum est, et nisi succurritur, celeriter jugulat, Cels. 3, 20. §. 3: in ipso impetu ejus (febris) sanguinem mittere, hominem jugulare est, Cels. 2, 10. §. 52: id non jugulat, Cels. 8, 14. §. 10. — II) übtr.: 1) Jmdm. gleichs. das Messer an die Kehle setzen, ihn zu Schanden machen, ihm den Untergang bereiten, ihn vernichten, verderben, alqm factis decretisque, Cic.: hominem (*sc.* dictis), Ter.: reum, Pl. ep.: jugulari suā confessione, Cic. — 2) etw.

verderben, Falernum, Mart. 1, 18, 5. – od. etw. vernichten, curas, Mart. 8, 51, 26.

jŭgŭlum, i, *n.* u. nachaug. zuw. **jŭgŭlus,** i, *m.* (jungo), I) das Schlüsselbein am Halse, welches Schulter und Brust mit einander verbindet, Cels. 8, 1. §. 70 *sqq.*; 8, 8. §. 1 *sqq.* u. a. — II) gew. die Höhlung über dem Schlüsselbein an der Kehle, u. die Kehle selbst, jugula concava, Cic.: jugulum dare, Cic., od. porrigere, Hor., hinreichen, hinhalten (um sich erstechen zu lassen): so auch praebendus est jugulus, Quint. decl.: jugulum resolvere, durchbohren, Ov.: per jugulum sinistrum capulo tenus gladium totum alci demergere, Apul.: jugulum petere, nach der Kehle zielen, halten = Jmd. erstechen wollen, Cic.; u. bildl. = die Hauptsache angreifen (ihr gleichs. das Messer an die Kehle setzen), Quint.: so auch jugulum causae, Hauptpunkt, Hauptargument, Pl. ep.

jŭgum, i, *n.* (Stamm IUG, wov. auch jungo, griech. ΖΥΓ, wov. ζυγόν, ζεύγνυμι), I) das Joch der Ochsen, das Kummet der Pferde ɪc., A) eig. u. meton.: 1) eig.: jug. asinarium, Cato: juga imponere bestiis (*i. e.* bubus), Cic.: demere juga equis, Ov.: frena ferre jugo, v. Perden, Virg.: leones jugo subdere, Pl. — 2) meton.: a) ein Gespann, j. boum, Pl.: absol., multa juga, Cic. – u. dav. meton. = so viel Land, als ein Gespann Ochsen in Einem Tage pflügen kann, ein Juchert, Morgen Landes, Varr. r. r. 1, 10. — b) ein Gespann Pferde, Virg. Aen. 5, 147; 10, 594. – u. dav. meton. = der Wagen, Sil. 7, 683. — c) übtr., ein Paar, aquilarum, Pl.: impiorum (v. Antonius u. Dolabella), Cic. — B) bildl.: 1) im Allg.: par jugum caritatis, gleiche Bande der Zärtlichkeit, Val. Max.: pari jugo niti, mit gleicher Anstrengung arbeiten, Pl. ep.: ferre jugum pariter, auch im Unglück dem Freund mit gleicher Liebe anhangen, Hor.: subtrahis effracto tu quoque colla jugo, Ov.: tu bene conveniens non sinis ire jugum, lässest uns nicht einträchtig leben, Prop. — 2) insbes.: a) das Ehestandsjoch, jugum ferre, Plaut. u. Hor. — b) das Joch als Sklavenjoch, jugum servile, Cic.: jugum exuere, Liv.: jugum accipere (sich gefallen lassen), Justin. — II) jedes Querholz, das zwei andere Dinge verbindet, 1) die Querlatte, der Querbalken, zwischen den senkrecht stehenden Latten od. Pfählen, um den Wein daran zu binden, das Joch, der Holm, a) eig., Varr. u. Col. — b) übtr., das Joch, unter welches bei den Alten besiegte Feinde zur Demüthigung geschickt wurden (s. Liv. 3, 28, 10), mittere sub jugum, Cic. u. Liv.: sub jugo mittere od. emittere, unter dem Joche hervor= oder weg entlassen, Liv.: u. so sub jugo abire, Liv.: im Bilde, calamitates terroresque mortalium sub jugum mittere, überwältigen, sich gleichs. unterthänig machen, Sen. de prov. 4 *in.* — 2) das Querholz an der Wage; dah. meton.: a) die Wage, ein Gestirn, Cic. — b) die Wage an der Deichsel, Varr. LL. 5, 31. §. 135. Liv. 37, 41, 6 *sq.* Curt. 3, 1, 15: jugum plaustri, Justin. 11, 7, 15. Vgl. Paul. Diac. p. 39, 4. — 3) der Webebaum, Ov. met. 6, 55. — 4) juga (wie ζυγά), die Querbalken im Schiffe, welche die beiden Borde verbinden, die Ruderbänke, Virg. Aen. 6, 411. — 5) das Joch zum Tragen von Lasten, bestehend aus einer in der Mitte leicht gekrümmten und an jedem Ende mit einem Riemen, an welchem die Last hing, versehenen Stange, welche über der einen Schulter von hinten nach vorn getragen wurde, Varr. r. r. 2, 2, 10. — 6) der zwischen zwei u. mehreren Bergspitzen fortlaufende Gebirgskamm, u. der durch Einen Kamm verbundene Gebirgszug, die Gebirgskette, summum jugum montis, Caes.: jugum Alpium, Liv.: omnes ejus jugi colles, Caes.: continentia juga, Liv.: dorsum esse ejus jugi aequum, Caes.: jugo circummissus in verticem collis evasit, Liv.: bacchata jugis (auf den Bergen) Naxos, Virg.

jŭgŭmento, āre (jugumentum), zusammenfügen, parietes, Vitr. 2, 1, 3 *sq.*

jŭgŭmentum od. **jŭgāmentum,** i, *n.* (jugo), eine Pfoste, Cato r. r. 14. §. 1 u. 4.

Jŭgurtha, ae, *m.* König von Numidien, mit dem die Römer lange Krieg führten, bis ihn endlich C. Marius überwand u. gefangen nach Rom brachte, Sall. Jug. 5 *sqq.* Flor. 3, 1. – Dav. **Jugurthīnus,** a, um, jugurthinisch, des Jugurtha, conjuratio, der von Jugurtha zum Nachtheil des Staates Bestochenen unter den Patriciern, Cic.: bellum, Hor. u. Sall.: Sallustii historia, Gell.

jŭgus, a, um (jugo), I) passiv, zusammengefügt = zusammengehörend, vasa, Cato r. r. 10 u. 145. — II) activ, zusammenfügend, Juno Juga (griech. Ἥρα Ζυγία), die Juno als Stifterin der Ehe, Paul. Diac. p. 104, 13: andere Form Juno Jugis, Placid. Gloss. p. 476.

Jūliānus, a, um, zum Jul. Cäsar gehörig, julianisch, Cic. u. A. – Von

Jūlius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus welcher am bekanntesten: C. Julius Caesar, und sein adoptirter Sohn, Octavius, der seinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, s. Caesar. – unter den Frauenzimmern Julia, die berüchtigte Tochter des Augustus, Gattin des Marcellus, Agrippa u. Tiberius. – *Adj.* julisch, lex, von einem Julius, bes. vom Dictator Jul. Cäsar herrührend, Cic.: sidus, Jul. Cäsar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden, Hor.: portus Julius, zwischen Puteoli und dem Vorgebirge Misenum, Suet. – bes. mensis Julius od. bl. Julius, der Monat Julius, dem Julius Cäsar zu Ehren so benannt (vorher Quintilis gen.), Sen., Mart. u. A. – dah. wieder Julius, a, um, zum (Monat) Juli gehörig, des Juli, Calendae, Nonae, Idus, Col.

jūmentālis, e (jumentum), zum Zugvieh gehörig, Zugvieh=, adulterium, Ambros. hexaëm. 5, 3. §. 9.

jūmentārĭus, a, um (jumentum), zum Zugvieh gehörig, Zugvieh=, molae, von Zugthieren getrieben, Javolen. dig. 33, 7, 26. §. 1: contubernium, Apul. met. 9, 13 *in.*: medicus, Orelli inscr. 4229. – subst., jumentarius, ii, *m.* e. Zugviehhalter, Anspänner, collegium jumentariorum, Fabretti inscr. 91. *no.* 179; 707. *no.* 276. Murat. inscr. 525, 2. Vgl. Gloss. Labb.: 'jumentarius κτηνοτρόφος'.

jūmentum, i, *n.* (= jugmentum v. jungo, wie examen = exagmen), I) ein Thier zum Ziehen oder Tragen, e. Zugthier, Spannthier, Lastthier (bes. Pferde, Maulthiere u. Esel), Cic., Caes. u. A.: jum. onustum, Liv.: jumenta oneraria, Liv.: non jumenta solum, sed etiam elephanti, Liv.: jumenta bovesque, Col.: propter valetudinem vectus jumentis junctis, auf einem Zweigespann fahrend, Nep.: inhibuit frenos is qui jumenta agebat, der Kutscher, Liv.: quid vos, inquit, me jumentum (Packesel) putatis esse? Petr. – insbes., das Thier im Ggstz. zum Reiter (rector), Amm. 16, 12, 22: jumento statim desiluit, *ibid.* §. 35. – Caesaris Augusti a jumentis, kaiserlicher Stallmeister, Orelli inscr. 6320. — II) meton., ein Fuhrwerk, nach Gell. 20, 1, 28.

juncētum, i, *n.* (juncus), ein Ort voller Binsen, eine Binsenlache, Varr. r. r. 1, 8, 3.

juncĕus, a, um (juncus), I) aus Binsen, Binsen=, vincula, Ov.: sporta, Col.: cratis, Pl. – scherzh., nam mihi intus potione junceā onerabo gulam, ich

werde mir mit e. Binsenstrick die Kehle zuschnüren, Plaut. Stich. 4, 2, 56 (639). — II) **Binsen ähnlich, binsenartig,** caulis, Pl. 25, 8 (47), 85. – bes., **so schlank (zart) wie eine Binse,** pectora, Prud. περὶ στεφ. 3, 132: tam etsi bona est natura, reddunt curatură junceam, Ter. eun. 2, 3, 25 (316).

juncīnus, a, um (juncus), **aus Binsen, Binsen-,** oleum, Pl. 15, 7 (7), 30.

juncōsus, a, um (juncus), **voller Binsen, binsenreich,** litora, Ov. met. 7, 231: ager, Pl. 18, 6 (8), 46.

junctim, *Adv.* (junctus), **vereinigt,** I) = beisammen, Cic. ad Att. 5, 10, 5 (nach Conjectur). Gell. 12, 8, 2. Apul. met. 2, 32 *in.* — II) = gleich hinter einander (Ggstz. per intervallum), Suet. Cl. 14.

junctĭo, ōnis, *f.* (jungo), die **Verbindung,** junctione aliquā teneri, Cic. Tusc. 1, 29, 71 *ed. Sorof.* (Baiter nach Madvigs Vermuthung conjunctione).

junctīvus, a, um (jungo) = conjunctivus, **zur Verbindung geeignet, verbindend,** modus, der Conjunctiv, Gramm. Vatic. p. 289 (b).

junctŏr, ōris, *m.* (jungo), der **Anspanner,** Alfen. dig. 50, 16, 203 *extr.* (*al.* vectores od. unctores).

junctūra, ae, *f.* (jungo), die **Verbindung,** I) im Allg.: A) eig., die **Verbindung,** concr., das **Band,** der verbindende **Riegel,** das **Querband,** das verbindende **Gelenk,** die verbindende **Fuge,** tignorum, Caes.: genuum, Ov.: verticis, Naht, Ov.: laterum juncturae, die beiden sich zusammenfügenden Enden des Gürtels, Virg.: juncturae (Fugen) quam longissimae, Vitr.: u. so omnis junctura in putri aedificio diducitur, Sen.: navis juncturis aquam excludentibus spissa, Sen.: digitos ligat junctura rubentes, ein Band (v. der Schwimmhaut), Ov. — B) übtr.: 1) übh.: generis, die Verwandtschaft, Ov. her. 4, 135. 2) als gramm. u. rhet. *t. t.*: a) die gramm. **Verbindung, Zusammensetzung** eines Wortes, Hor. art. poët. 48. — b) die gehörige **Verbindung, Zusammenfügung** der Worte in der Rede, Quint. 9, 4, 32. — II) insbes., das **Zusammenspannen,** A) eig.: boum, Col. 2, 2, 22. — B) meton.: 1) der **Zügel,** juncturae argenteae, Capitol. Ver. 5. §. 4. — 2) die **Bespannung** = das **Gespann,** carruca cum junctura legata, Paul. sent. 3, 6. §. 91.

1. **junctus,** a, um, *PAdj.* m. *Compar.* u. *Superl.* (v. jungo), **zusammengefügt, vereinigt,** I) im Allg.: junctior cum exitu, Cic.: junctior ponto, näher, Ov. — II) insbes.: 1) durch Liebe, Wahlverwandtschaft ꝛc. **verbunden,** his qui erant philosopho Tauro junctiores, vertrauter mit ꝛc., Gell.: junctissimus (innig verb.) illi et comes, Ov.: adversa ad junctissimos pertinent, erstreckt sich nur auf die nächsten Angehörigen (des Fürsten), Tac. — 2) als rhetor. *t. t.*, **wohl zusammengefügt, numerös,** oratio, Cic.

2. **junctŭs,** ū, *m.* (jungo) = junctio, die **Verbindung,** Varr. LL. 5, 8. §. 47.

juncus, i, *m.* (v. σχοῖνος), I) **Binsen,** limosus, Virg.: junci palustres, Ov.: insulae herbidae arundine et junco, Pl. ep.: fiscella levi detexta est vimine junci, Tibull. — II) ein **binsenartiger Zweig,** Pl. 26, 8 (46), 72.

jungo, junxi, junctum, ĕre (Stamm JUG, griech. ΖΥΓ, wov. ζεύγνυμι, ζυγόν), **verbinden, vereinigen, zusammenfügen, -knüpfen,** I) eig.: A) im Allg.: res inter se, Cic.: uniones inter se, Sen.: alqd cum alqa re, Cic.: dextram dextrae, Virg.: libellum epistolae, beifügen, Pl. ep.: equum equo, ein Pf. auf das andere antreiben, Caes.: naves, carros, aneinander befestigen, -spannen, Caes.: membra, wieder zusammenfügen, Ov.: crescendo jungi, zusammenwachsen, Ov.: jungi humero, lateri alcjs, sich anschließen an ꝛc., Ov.: est pes cum pede junctus, Fuß schließt sich an Fuß, Ov. – jungit oscula, küßt sie, Ov.: jungunt oscula, sie küssen sich, Petr. – juncta facere, verbinden, Cic.: fluvium ponte jungere, eine Brücke über den Fluß schlagen, einen Fluß überbrücken (griech. ζευγνύναι), Liv.: so auch pontem, Tac.: fossas saltu, darüberspringen, Stat.: gradus, zusammen gehen, Sil.: cursum equis, gleichen Lauf mit den Pf. halten, Liv.: ostia, verschließen, zumachen, Juven.

B) insbes.: 1) **anspannen,** a) Thiere = **anschirren,** equos ad currum, Pl., od. curru (Dat.), Virg.: camelos ad currum, Lampr.: canes quaternos ad currum, Lampr.: jungentur gryphes equis, Virg. – absol., equos, Lucr. u. A.: sibi et leones et tigres, Lampr.: oft im *Partic.*, juncti boves, ein Ochsengespann, Ov. u. Tac.: so auch juncta juga, Cato; u. juncta juga bina, zwei Gespanne, Ov.: juncti cycni, junctae columbae, Ov.: junctis jumentis od. bl. junctis vehi, auf e. Zweigespann, zu Wagen fahren, Nep. u. Pl. ep. — b) einen Wagen ꝛc. = **bespannen,** reda equis juncta, Cic.: currus albis equis junctus, Liv.: junctum vehiculum, Liv. u. A. — 2) Wunden ꝛc. heilend verbinden = **sich schließen machen, heilen,** vulnera, Scribon. u. Stat.: orae junctae, Cels. — 3) liebend verbinden = **Beischlaf halten,** corpus, u. absol., Lucr. u. Ov. — 4) räumlich **zusammenstoßen lassen,** fundos, zusammenkaufen, Petr.: longos fines agrorum, Lucan. – im Passiv medial (v. Localitäten) = an einen Ort ꝛc., **anstoßen, angrenzen,** ihm **nahe liegen,** Italia Dalmatis juncta, Vell.: Jano loca juncta, Ov.: poet., juncta aquilonibus Arctos (= Nordpol), Ov. – u. dah. 5) zeitlich **verbinden, aneinanderreihen, unmittelbar folgen lassen,** diei noctem pervigilem, Justin.: somnum morti, Petr.: consularem praetextam praetoriae, Vell.: consilio belli bellum, Vell.: junge puer cyathos, Stat.: laborem, nicht unterbrechen, Pl. ep. — 6) als milit. *t. t.* = Truppen mit einander **vereinigen, zusammenstoßen lassen,** sibi exercitum, Vell.: socia arma Rutulis, Liv.: alcjs castris sua, Vell.: si Hannibali Asdrubal junctus esset, Liv.

II) übtr.: A) im Allg.: cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res rationesque jungebat, Cic.: juncta cum viribus ars, Ov.: improbitas scelere juncta, Cic. – junget vix tria verba, zusammenreimen = reden, Mart.

B) insbes.: 1) in Liebe **verbinden, vermählen,** alqm secum matrimonio, Liv., od. in matrimonio, Curt.: alqm alci, Ov.: torus junxit te mihi, Ov.: j. filios, Treb. Poll.: refl. se jungere u. medial jungi, **sich verbinden, sich vermählen,** se alci, Ov. u. A.: jungi cum impari, Liv.: jungere amanti, Ov.: columbae in amore junctae, Prop.: übtr., juncta vitis ulmo, Ov. – amores, Tibull. — 2) durch Verwandtschaft, Wahlverwandtschaft, Freundschaft **verbinden,** se ad alqm, Cic.: Rosianum artissimo vinculo tua in me beneficia junxerunt, Pl. ep. – oft im *Partic.*, a sanguine materno junctus, Ov.: amicitiā vetustā puer puero junctus, Ov.: ab usu modico tibi junctus, Ov.: amici juncti, Hor. – u. ein Verwandtschafts- ꝛc. Bündniß **knüpfen, schließen,** affinitatem cum alqo, Liv.: amicitiam cum alqo, Cic. — 3) durch ein Bündniß **verbinden,** foedere od. societate alci jungi, Liv. – u. ein Bündniß ꝛc. **knüpfen, schließen,** foedus, pacem, Liv. — 4) Worte gramm. od. rhetor. **verbinden,** a) als gramm. *t. t.* = aus zwei Wörtern eins **zusammensetzen,** jungitur (verbum) ex corrupto et integro, ut malevolus, Quint. 1, 5, 68: so juncta verba, Cic. or. 56, 168; part. or. 15, 53. — b) als rhetor. *t. t.*, die Wörter gehörig

numerös verbinden, verba in exitu jungantur, Quint. 9, 4, 13.

Jūniānus, a, um, von einem Junius benannt, junianisch, Cic. u. Pl.

jūnicŭlus, i, *m.* eine alte Rebe, Pl. 17, 22 (35), 182.

Jūnilicia, s. Junius.

jūnior, s. juvenis.

1. **jūnipĕrus**, i, *f.* der Wachholderstrauch, Virg., Pl. u. A.

2. **jūnipĕrus**, a, um (1. juniperus), von Wachholderholz, wachholdern, pali, Gromat. vet. p. 138, 22.

Jūnius, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten L. Junius Brutus, der die königliche Würde aufhob, u. die beiden Bruti, M. Jun. Brutus u. D. Jun. Brutus, die Mörder des Cäsar. – *Adj.*, junisch, lex, Cic. – bes. mensis Junius u. bl. Junius, der Monat Junius, Cic. u. A.: ultimo mense Junio, am Ende des Juni, Col. – dah. wieder Junius, a, um, zum (Monat) Junius gehörig, des Juni, Calendae, Nonae, Idus, Col. – Dav. **Jūnilicia**, orum, *n.* das Junifest, die Junifeier, Orelli inscr. 4016.

jūnix, nīcis, *f.* s. juvenix.

Jūno, nōnis, *f.* (= Jovino, gleichs. Ζηνώ), Tochter des Saturnus, Schwester und Gemahlin des Juppiter, bei den Römern Götterkönigin, die Reichthum u. königl. Macht verleiht, Göttin der Ehe und daher auch der Geburten, von den Weibern als Schutzgeist betrachtet, dah. beim Schwur von ihnen angerufen (Petr. 25), nach den Deutungen der Physiker bald als Luftregion genommen, bald als Himmels- oder Sternenkönigin geltend, Varr. LL. 5, 10. §. 67. Cic. de nat. deor. 2, 26, 66: Juno Regina, Cic. Verr. 5, 72, 184: Juno Moneta, s. Moneta: Juno Lacinia, s. Lacinium: Juno iniqua (feindselige), Virg. Aen. 1, 668 u. a. Ov. met. 7, 520 u. a. Lact. 2, 16, 17 (dazu Bünem.): Junonis sacra, s. sacer *no.* II, A. – mit der Lucina vermengt, s. Lucina: u. mit der Proserpina, dah. Juno inferna, die Proserpina, Virg. Aen. 6, 138: dies. Juno Averna, Ov. met. 14, 114, od. J. infera, Stat. silv. 2, 1, 147, J. profunda, Claud. rapt. Pros. 1, 2, J. Stygia, Stat. Theb. 4, 526. – stella Junonis, der Planet Venus, Pl. 2, 8 (6), 37: urbs Junonis, v. Argos, Ov. her. 14, 28. – meton., scherzh. = Gattin, mea Juno, non decet esse te tam tristem tuo Jovi (Gatten), Plaut. Cas. 2, 3, 14 (122). – Dav.: A) **Jūnōnālis**, e, junonisch, tempus, vom Monat Juni, Ov. fast. 6, 63. — B) **Jūnōnicŏla**, ae, *c.* (Juno u. colo), der Verehrer der Juno, Ov. fast. 6, 49. — C) **Jūnōnigĕna**, ae, *m.* (Juno u. gigno), Sohn der Juno, v. Vulcan, Ov. met. 4, 173. — D) **Jūnōnius**, a, um, zur Juno gehörig, junonisch, custos, Argus, Ov.: mensis, Junius, Ov.: hospitia, Carthago (wo die Juno sehr verehrt wurde), Virg.; so auch Samos, Ov.: ales, vom Pfau, Ov.: Hebe, weil sie der Juno Tochter seyn soll, Ov.: stella, Planet Venus, Apul.

Juppĭter (bessere Schreibart als Jūpiter), Genit. Jŏvis, *m.* (eig. Diuspater, Diuspiter, Diespiter [vgl. Varr. LL. 5, 10. §. 66]; Genit. Jovis vom altlat. Nom. Jovis [eig. Diovis], s. Jovis), I) Juppiter, Sohn des Saturnus, Bruder des Neptunus und Pluto, Gemahl seiner Schwester Juno, der oberste Gott der röm. Staatsreligion (Juppiter Capitolinus, Juppiter Optimus Maximus), der Zeus der Griechen, Beherrscher des Himmels, der Thau, Regen, Schnee, Blitz u. Donner sendet (dah. auch = „Himmel" im phys. Sinne, s. *no.* II, B), Beschirmer des Staates, der Familien, des Hauses u. Hofes (dah. herceus, penetralis), dessen Begleiter u. Bote der Adler, Cic. univ. 11. §. 35; de nat. deor. 2, 18, 42 *sq.*: J. altus (der Erhabene), Virg. Aen. 12, 140: J. Conservator, J. Custos, Tac. hist. 3, 74: J. pluvius (Ζεὺς ὑέτιος), Tibull. 1, 7, 26: J. uvidus (Ζεὺς ἰκμαῖος), der befruchtende (weil er regnen läßt), Virg. georg. 1, 418. – Jovis satelles, v. Adler, Cic. div. 1, 47, 106: ders. Jovis ales, Ov. art. am. 3, 420. – übtr., J. Stygius, v. Pluto, Virg. Aen. 4, 638. – Plur. Joves quoque plures in priscis Graecorum literis invenimus, Cic. de nat. deor. 3, 16, 42: quasi tu nescias, repente ut ecmoriantur humani Joves, Plaut. Cas. 2, 5, 26 (225). — II) übtr.: A) der Planet Juppiter, Cic. de nat. deor. 2, 20, 52. Lucan. 10, 207. — B) = Himmel, Luft, sub Jove, unter freiem Himmel, Ov.: sub Jove frigido, Hor.: malus, Ov.: metuendus, *i. e. pluvius*, Virg.

Jūra, ae, *m.* vollst. mons Jura, die große Bergkette, welche von den Ufern des Rhodanus nördlich emporsteigt und nach verschiedenen Gegenden sich hinzieht, j. das Juragebirge, Caes. b. G. 1, 2. §. 3. – Nbf. **Jūres**, ium, *m.*, Pl. 3, 4 (5), 31; 4, 17 (31), 105; 16, 39 (76), 197. – Dav. **Jūrensis**, e, jurensisch, im Juragebirge befindlich, monasteria, Sidon. ep. 4, 25.

jūrāmentum, i, *n.* (juro), der Eid, Amm. u. JCt.: j. praestare (leisten), spät. JCt.

jūrandum, i, *n.* (juro), der Schwur, der Eid, Plaut. cist. 2, 1, 26 *ed. vulg.* (Bothe 231 u. Weise 2, 1, 35 juri jurando).

jūrātio, ōnis, *f.* (juro), das Schwören, der Schwur, Macr. sat. 1, 6, 30. Tert. idol. 21.

jūrātō, *Adv.* (juratus), mit einem Eide, eidlich, Paul. dig. 2, 8, 16.

jūrātor, ōris, *m.* (juro), I) ein Schwörer, Macr. sat. 5, 19. §. 21: falsus j., der Falschschwörer, *ibid.* — II) insbes., e. Geschworener = a) beim Census, e. vereidigter Begutachter, deren mehrere dem Censor als Gehülfen zur Seite standen, um die Angaben der Censirten zu begutachten und, wenn sie richtig befunden worden, in die Censuslisten einzutragen, Plaut. trin. 4, 2, 37 (879) u. (übtr.) Poen. prol. 58. Liv. 39, 44, 2. Vgl. Becker's Handb. der Röm. Alterth. Bd. 2. Abth. 2. S. 201 f. A. 492. — b) bei einer Consulwahl, e. vereidigter Zeuge, der über den Wandel des zu Wählenden Zeugniß ablegte, juratoribus abundat, Symm. or. pro Synes. 1.

jūrātōrius, a, um (juro), zum Schwören gehörig, eidlich, cautio, Col. Just. 12, 19, 12.

1. **jūrātus**, a, um, *Partic.* v. juro u. juror, w. s.

2. **jūrātus**, a, um (v. jus), in Eid genommen, geschworen, beeidigt, vereidigt (Ggstz. injuratus), v. Richtern u. Magistraten, jurati judices, Cic.: judices, qui ex lege jurati judicatis, Cic.: at eum vos jurati capite damnastis? Cornif. rhet.: eligi a magistratibus juratis, Tac. – *Superl.*, juratissimi auctores, die zuverlässigsten, Plin. nat. hist. praef. §. 22.

jūrĕconsultus, s. 1. consultus *no.* b.

Jurensis, s. Jura.

jūrĕpĕrītus, s. peritus *no.* I, *γ*.

jurgātōrius, a, um (jurgo), zänkisch, eifernd, vocis sonus, Amm. 27, 7, 5.

jurgātrix, trīcis, *f.* (jurgo), die Zänkerin, Hieron. ep. 117 (47). §. 4.

jurgiōsus, a, um (jurgium), zänkisch, Gell. 1, 17, 1 u. a.

jurgium, ii, *n.* (jurgo), der Wortwechsel, Zank aus Rechthaberei, bes. die Zänkerei, welche dann, wenn beleidigende Worte fallen, entsteht (vgl. rixa), I) im Allg.: benevolorum concertatio, non lis inimicorum, jurgium dicitur, Cic. rep. 4, 8, 8: jurgium inter amatorem et exoletum, Curt.: in jurgio re-

spondere, Cic.: jurgia nectere, Ov., od. jactare, Virg.: causam jurgii inferre, Phaedr.: jurgio lacessere alqm, Sall. u. A.: jurgio saepe contendere cum alqo, Cic.: magnis certatum inter imperatores jurgiis, Vell.: quotiens inter virum et uxorem aliquid jurgii intercesserat, Val. Max. — II) insbes., der **Zank, Streit vor Gericht, der Proceß,** Ps.-Ascon. Cic. II. Verr. 1, 45, 115. p. 191, 17 *ed. Bait.*: fisci jurgia, Amm. 25, 4, 15.

jurgo, āvi, ātum, āre (= jure ago), I) *intr.* **zanken,** A) im Allg.: cum alqo, Ter.: ne jurgares, quod etc., Hor.: jurgare coepit, dicens etc., Varr. fr.: jurgare lex putat inter se vicinos, non litigare, Cic. rep. 4, 8, 8: sed aliud jurgandi succensendique tempus erit, Liv. — B) insbes., gerichtlich **streiten, processiren,** apud aediles adversus lenones jurgare, Justin. 21, 5, 7 *ed. Jeep.* (Vulg. Depon. jurgari). – in proprio foro, Cod. Theod. — II) *tr.* **schelten,** jure Trausius istis jurgatur verbis, Hor. sat. 2, 2, 100. – ☞ Altlat. jūrĭgo, āre, wovon jurigandum in via, Plaut. merc. 1, 2, 9 (118); vgl. Brix zu Plaut. trin. 68.

jurgor, āri, s. jurgo *no.* I, B.

jūrĭdĭcĭālis, e (juridicus), **das Recht betreffend, juridisch** (wobei es sich um Recht oder Unrecht, Belohnung oder Strafe handelt), constitutio, Cornif. rhet. u. Cic., od. status, Quint.: qualitas, Quint.: pars (constitutionis od. status), Cic. u. Quint.

jūrĭdĭcīna, ae, *f.* (juridicus) = jurisdictio (w. s.), Tert. de pall. 3 *extr.*

jūrĭdĭcus, a, um (jus u. dico), I) **das Recht handhabend,** subst. juridicus, i, *m.* der **Richter, Gerichtshalter,** Sen. poët. u. A., bes. der in Aegypten (Alexandria) das Recht handhabte, JCt. — II) **die Handhabung des Rechts betreffend, gerichtlich,** conventus, Gerichtsstadt, Kreisstadt, Pl. 3, 1 (3), 7.

jūrĭgo, s. jurgo a. E.

jūrisconsultus u. **jūrĕconsultus,** s. 1. consultus *no.* b.

jūris-dictĭo, ōnis, *f.* I) die **Handhabung des Rechts in Civilsachen,** die **Civilgerichtsbarkeit,** die in Rom dem Prätor urbanus u. dem Prätor peregrinus oblag, u. deren Befugniß bestand in: do (= geben, nämlich Klagen, Exceptionen, Rechte), dico (sprechen, nämlich das Urtheil), addico (zu- u. aburtheilen, nämlich das Eigenthum), a) eig., Cic. u. A.: j. urbana et peregrina, Liv.: dasselbe j. utraque, Liv.: j. Asiatica, in der Provinz Asien, Cic.: jurisdictio in libera civitate contra leges senatusque consulta, Cic. — b) übtr.: quae ruant urbes, quae oriantur, jurisdictio mea est, das steht in meiner Gewalt, darüber gebietet mein Machtwort, Sen. clem. 1, 1. §. 2. — II) meton., die **Gerichtsstadt, Kreisstadt,** mediterraneae jurisdictiones, Pl. 5, 28 (29), 105.

jūrĭsŏnus, a, um (jus u. sono), **vom Recht ertönend** = Recht sprechend, lingua, Anthol. Lat. 3, 74, 25 (543, 25).

jūris pĕrītĭa, ae, *f.* (jus u. peritia), die **Rechtskunde, Jurisprudenz,** Boëth. in Cic. top. 4. p. 809.

jūris peritus u. **jurĕ peritus,** s. peritus *no.* I, β u. γ.

jūris prūdentĭa, ae, *f.* (jus u. prudentia), die **Rechtsgelehrsamkeit, Rechtsgelahrtheit, Rechtswissenschaft,** Ulp. dig. 1, 1, 10.

jūro, āvi, ātum, āre (2. jus), das Recht durch Schwur bekräftigen, **schwören,** I) *intr.* **schwören, einen Schwur ablegen,** A) im Allg.: qui si juraret, crederet nemo, Cic.: ex animi mei (nostri) sententia, Cic. u. A. (s. Fabri zu Liv. 22, 53, 10): per deos, Sall.: per quidquid deorum, Liv.: per superi regis regnum (mit folg. ut [wie] zur Einführung dessen was man betheuert), Plaut. Amph. 2, 2, 201 (831) *sqq.*: per patrem, Ov.: per infernam paludem, per Stygiam paludem sanctissime, Lact.: per genus infelix generisque parentem, per patris ossa tui, Ov. – in verba alcjs, auf Jmds. Worte, (von ihm vorgesagte) Eidesformel schwören, Hor. u. Liv.: in certa verba, Cic.: in eadem verba, Liv.: bes. in verba principis, Tac., od. in nomen principis, Suet., dem Fürsten Gehorsam u. Treue schwören, ihm huldigen: in litem, die streitige Sache beschwören, Cic.: in legem, Cic.: in foedus, Liv.: jurantia verba, die Worte des Schwurs, Ov.: omnis exercitus in se quisque jurat, das ganze Heer schwört jeder einzeln für sich (während gewöhnlich Ein Mann den Eid für die ganze Legion leistete), Liv. 2, 45, 14. – u. bl. jurare alci, Jmdm. den Eid der Treue leisten, scis tibi ubique jurari, quum ipse juraveris omnibus, Pl. pan. 68, 4. — B) insbes., **sich verschwören,** in facinus, Ov.: in alqm, Ov. — II) *tr.*: A) **schwören,** juravi verissimum jusjurandum, Cic.: dictata sacramenta deis, Sil.: in verba alcjs sacramentum, Petr. — B) **schwören = mit einem Schwure versichern, eidlich aussagen, eidlich erhärten** od. **bekräftigen,** morbum, sich eidlich auf seine Kränklichkeit berufen, Cic.: falsum jurare, falsch schwören, Cic.: alqd in se, Liv.: odium perenne in Romanos, Aur. Vict.: u. alci alqd, wie cineri juret patrio Laurentia bella, Sil. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.*, jurat se eum non deserturum, Caes.: nisi victores se redituros ex hac pugna jurant, Liv.: jurarem per (beim) Jovem deosque penates me ea sentire quae dicerem, Cic.: ossa tibi juro per (bei) matris . . . me tibi ad extremas mansurum tenebras, Prop. – mit folg. *Acc.* u. *Infinit.* wechselnd mit *Nom.* u. *Infinit.*, me quoque consimili impositum conquerier igni jurabo et bis sex integer esse dies, Prop. 3, 6, 39 *sq.* – im Passiv, quod juratum est, Cic.: juratum bellum, der (den Römern) geschworene Krieg, Sil.: juratum Jovi foedus, Sil. — C) bei Jmd. **schwören, ihn mit einem Schwur zum Zeugen der Wahrheit anrufen,** deos, Ov.: Jovem lapidem, bei der steinernen Bildsäule des Juppiter auf dem Capitol, Cic.: dah. juror, man schwört bei mir, jurabere, Stat.: regi deorum jurari dignata palus (v. Styx), Sil.: so auch jurata numina, bei denen man geschworen hat, Ov.: diis juranda palus, v. Styx, Ov. — D) **abschwören,** mit einem Schwur sich von etwas lossagen, calumniam, den Eid für die Gefährde ablegen, d. i. daß man nicht schikaniren wolle, Cael. in Cic. ep. u. Liv. – ☞ Archaist. Perf.-Form jurassit = *juraverit*, Vet. lex in Marini atti de' frat. Arv. p. 70.

jūror, ātus sum, āri = juro, **schwören,** quid juratus sit, Cic.: in legem, Cic.: Regulus juratus (nachdem er geschworen) missus est ad senatum, Cic.: si diceret juratus, crederes, Cic.: jurato mihi crede, glaube mir auf meinen Eid, Cic. – m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, juratus se eum suā manu interempturum, pervicit, ut etc., Liv. 32, 22, 7.

jūrŭlentĭa, ae, *f.* (jurulentus), die **Brühe,** Tert. de jejun. 1.

jūrŭlentus, a, um (1. jus), **mit einer Brühe versehen,** caro, cibus, Cels.: res (Ggstz. assa res), Cels. – *neutr. plur.* subst., omnia jurulenta, Cels. – Nbf. jussulentus (Ggstz. assus), Apul. de mag. 39 *extr.*

1. **jūs,** jūris, *n.* (v. ζύος, aus ζέω, ζύω, wie tus v. θύος), I) **Brühe, Suppe,** jus fervens, Cic.: jus anserinum vel vitulinum, Cels.: jus pulli gallinacei, Cels.: jus vituli, Pl.: jus Verrinum, zweideutig = Schweinbrühe u. = das verrinische Recht, Cic.: multa jura confundere, Plaut. — II) übtr., vom Saft der Purpurschnecke, Pl. 35, 6 (26), 44.

2. **jūs**, jūris, *n.* (von Einer Wurzel mit jubeo, jussi; eig. = jussum), die **Satzung, Verordnung,** I) (objectiv) eig., das **Recht** als Inbegriff von Gesetzen, Verordnungen u. herkömmlichen Gebräuchen, insofern sie verbindlich sind u. vorschreiben was erlaubt u. nicht erlaubt ist, die **Satzungen** der Gesetzgeber u. Juristen, A) im Allg.: principia juris, Cic.: jus anceps novi, causas defendere possum, Hor.: jus ac fas (menschliche u. göttliche Rechte) colere, Liv.: u. so jus ac fas omne delere, Cic.: festis quaedam diebus exercere fas ac jura (Religion u. Gesetz) sinunt, Virg.: contra jus fasque, gegen Recht u. Pflicht, Cic. u. Sall.: jus bonumque (Recht u. Gerechtigkeit) apud eos non legibus magis quam naturā valebat, Sall.: condere nova jura, Liv.: jura dare, Rechte = Gesetze geben, Liv.: natus in libero populo inter jura legesque, Liv.

B) insbes.: 1) das **Recht** als Inbegriff von Rechten Einer Art, jus gentium, das Völkerrecht, Cic.: jus civile, das bürgerliche R., Cic.: j. praetorium, Cic.: jus necessitudinis, Suet.: jura conjugalia, Ov.: juris publici, juris civilis prudentia, Cic. u. Nep.: juris civilis scientia, Cic.: scientia juris (civilis), Ggstz. ignoratio, Cic.: omnium legum atque jurum fictor, Plaut. Epid. 4, 4, 87 (514). – dah. die **Rechtsformeln** der alten Juristen, jus Flavianum (s. Flavius), Cic. — 2) das **Recht** als Gegenstand der Justiz, **was Rechtens ist,** a) eig.: summum jus (das strengste, schärfste R.) summa injuria, Cic.: jure uti, nach der Strenge des R. verfahren, Cic.: summo jure agere cum alqo, mit Jmd. nach dem strengsten R. verfahren, Cic. – quod eorum judicum major pars judicavit, id jus ratumque esto, sei rechtsgiltig, alte Formel b. Cic. – jus dicere, Cic., od. reddere, Liv., Recht sprechen (v. Vorsitzer des Gerichtes, zB. v. Prätor, Statthalter ꝛc.): jus petere, sich Recht sprechen lassen, Cic.: jus od. de jure respondere, ein rechtliches Gutachten geben (vom Rechtsgelehrten, der bei Rechtssachen um Rath gefragt wird u. darüber Bescheid u. Auskunft giebt), Cic.: jura dabat populo praetor, ertheilte Rechtssprüche, Ov. — b) meton., das **Gericht** (als Ort), in jus vocare, Cic.: in jus rapere, Plaut.: in jus ire, Ter. u. A., adire, Cic.: in jus ambulare, Ter.

II) (subjectiv) übtr.: A) im Allg., das **Recht** als in der Natur, auf geschriebene Gesetze u. Herkommen gegründete Befugniß u. Ansprüche, jura communia, gleiche Rechte, Cic.: divina ac humana jura, Cic.: jus u. jura belli, Cic. u. A.: mit obj. *Genit.*, jus emendi, Quint. decl.: jus sententiae dicendae, Liv.: jus caeli, Anspruch an den H., Ov. – jus est pugnare cum hostibus, Cic.: jus est, ut tu istuc excusare possis, Cic.: ut eodem jure essent, quo fuissent, Cic.: uxores eodem jure sunt, quo viri, haben gleiche Rechte mit den Männern, Cic.: jure, mit Recht, rechtmäßiger Weise (zB. cum hoste pugnare), Cic.: suo jure, vermöge seines persönlichen Rechtes, mit Fug u. Recht, Cic.: dagegen justo jure, mit gutem, mit vollem Rechte, Liv.: ebenso jure optimo, ganz mit vollem R., Cic.; verb. merito atque optimo jure, Cic.: jure an injuriā, mit R. od. Unrecht, Cic.: omnia pro suo jure agere, mit aller Strenge auf sein R. halten, Ter.: jus suum tenere od. obtinere, Cic.: jus suum persequi, Cic.: jus suum armis exsequi, Caes.: de suo jure cedere, Cic., od. suo jure decedere, Liv.

B) insbes., das **Recht** = 1) das **Vorrecht, die Gerechtsame,** das **Privilegium** eines einzelnen Standes od. Einzelnen, jura populi, Sall.: jus libertatis, Sall.: jus civitatis, die Gerechtsame des Bürgerrechtes, das Recht des Besitzes aller bürgerl. Rechte, Cic.: jus petendorum honorum, Liv. epit.: jura muliebria, Liv.: jus metallorum, das R., in dem Bezirke seines Eigenthums Bergwerke anzulegen, Suet.: jus osculi, Suet.: jus trium liberorum, Sen. fr. bei Lact. 1, 16, 10. – insbes., das erworbene **Eigenthum** einer Grabstätte, Inscr. bei Jahn spec. epigr. p. 39. *no.* 122. u. 42. *no.* 158. — 2) das **Recht** = die aus dem Rechte entspringende **Gewalt, Macht,** jus retinendi, Liv.: jus agendi cum plebe, Cic.: alci jus de alqo dare, Liv.: sui juris esse, sein eigener Herr, selbstständig, unabhängig von Anderer Einfluß u. Meinung seyn, Cic.: alqm proprii juris facere, Jmd. selbstständig =, unabhängig machen, Justin.: aber alqm sui juris facere, Jmd. sich unterthan machen, = sich unterwerfen, Vell.: u. tot undique gentes juris habere sui velle, sich unterthan machen =, sich unterwerfen wollen, Lucan. (vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 69, 2): in paucorum jus atque ditionem concedere, Sall. – mit object. *Genit.* = „Macht über" ꝛc., corporis, equorum, Ov.: u. so m. *in* u. Acc., wie in aequora, Ov. – ☞ Dat. Sing. jure in der Formel jure dicundo, Orelli inscr. 121 (4942), 502, 3807 u. in a. Inscr. (s. Neue's Formenl. 1. S. 193 f.; Gaj. dig. 2, 4, 22 liest aber Mommsen alieno juri subjectae): Genit. Plur. jurum, Plaut. Epid. 3, 4, 87 (514). Cato orig. 7. fr. 14.

juscellātus, a, um (juscellum), **mit Brühe angemacht,** Apic. 8, 7. §. 394. Plin. Val. 2, 17; 5, 24.

juscellum, i, *n.* (*Demin.* v. jusculum), die **Brühe,** Theod. Prisc. 2, 13. Apic. 8, 7. §. 392: Plur., Schol. Juven. 4, 23. Ven. Fort. 6, 10, 18.

juscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. 1. jus), die **Brühe,** Cato r. r. 156. §. 7.

jus-jūrandum, Genit. juris jurandi, *n.* der **Eid, Schwur,** jusj. dare alci, einen Schwur thun, einen Eid ablegen, Ter. u. Cic.: magnā voce jurare verissimum pulcherrimumque jusj., Cic.: praestare more sollemni jusj., Pl. ep.: jusj. accipere, sich schwören lassen, Caes.: agere (vollziehen = abnehmen) de uxoribus sollemne jusjurandum (v. Censor), Gell.: jusj. servare, Nep., od. conservare, Cic. u. Nep.: jusj. violare, Cic.: jure jurando interposito, vermittelst eines Eides, Liv.: adigere alqm ad jusj. u. dgl., s. adigo (*no.* II, b, *α*): jusj. alci praeire, vorsagen, Pl. pan.: jure jurando obstringere (m. e. Eide versichern, betheuern), m. folg. *Acc.* u. *Infinit.*, Tac. – ☞ Getrennt jus igitur jurandum, Cic. off. 3, 29, 104: jurisque jurandi, Cic. Cael. 22, 54. – Plur. jura juranda, Poëta bei Fest. p. 132, 29.

jusquiămus = hyoscyamus, Pall. u. Veget.

jussĭo, ōnis, *f.* (jubeo), der **Befehl,** das **Geheiß,** die **Verordnung,** absol. od. alcjs, Modestin. dig. 40, 4, 44. Gromat. vet. p. 211, 8 u. Eccl. (s. Bünem. zu Lact. 4, 15, 9).

1. **jusso**, ĕre (jubeo), **befehlen,** jussitur, Cato r. r. 14.

2. **jusso** = jussero, s. jubeo ☞.

jussŭlentus, a, um, s. jurulentus.

jussum, i, *n.* (jubeo), gew. im Plur., I) das **Geheiß,** der **Befehl,** Cic. u. A.: jussa efficere, Sall.: jussa alcjs detrectare od. jussa abnuere, exuere, den Gehorsam verweigern, Tac. — II) insbes.: A) die **Verordnung** des Arztes, jussa medicorum ministrare (eingeben), Ov. her. 20, 133. — B) die **Verordnung,** der **Beschluß** des Volkes, putasne, si populus jusserit, id jussum ratum atque firmum futurum, Cic.: perniciosa et injusta populis jussa describere, Cic.

jussŭs, ū, *m.* (jubeo), der **Befehl,** das **Geheiß,** die **Verordnung,** jussu vestro, Cic.: jussu populi, Nep.

justē, *Adv.* m. *Compar.* u. *Superl.* (justus), **gerecht, mit Recht, billig, gehörig,** juste et legitime im-

perare, Cic.: juste timere, Ov.: lacrimae tam juste cadentes, Sen. – quanto id hominum consuetudine facilius fieri potuerit et justius? Cic.: tanto reprehendi justius illis, Hor. – at hoc ipsum, inquies, inique facis; immo justissime, Cic.: ut in hunc transferri justissime (mit großem Rechte) possit, Quint.: ii, qui justissime in utero sunt, die ganz gehörige Zeit, Gell.

justĭfĭcātio, ōnis, *f.* (justifico), die **Rechtfertigung** (δικαίωσις, Gloss.), Augustin. civ. dei 16, 36 u. a. Eccl.

justĭfĭcātŏr, ōris, *m.* (justifico), der **Rechtfertiger**, Augustin. de spir. et lit. 26 u. 29.

justĭfĭcātrix, trīcis, *f.* (Femin. zu justificator), die **Rechtfertigerin**, Tert. adv. Marc. 4, 36.

justĭfĭco, āvi, ātum, āre (justificus), I) **recht handeln** gegen 2c., alqm, Eccl. — II) **rechtfertigen**, gew. *Partic.* justificatus, u. *Compar.* justificatior, Eccl. [Catull. 64, 406.

justĭfĭcus, a, um (justus u. facio), **recht thuend**,

Justīniānus, a, um, den K. Justinus betreffend, **justinianisch**, Coripp. de laud. Justin. jun. 1, 15, 277.

Justīnus, i, *m.* (vollst. M. Junianus Justinus od. M. Justinus Frontinus), ein röm. Historiker, der aus den Schriften des Trogus Pompejus die unter Justinus Namen bekannte Epitome machte, wahrsch. Zeitgenosse der Antonine: vgl. Bernhardy's Grundr. der Röm. Litteratur §. 107.

justĭtia, ae, *f.* (justus), I) subjectiv = die **Gerechtigkeit**, das **Billigkeitsgefühl**, die **Billigkeit**, Aristidis (Ggstz. intemperantia Pausaniae), Nep.: justitiam colere (üben), Cic.: justitiam agitare, walten lassen, Pl. ep.: ut meae stultitiae in justitia tua (weisen G., Weisheit) sit aliquid praesidii, Ter. – m. *erga* u. m. *in* u. Acc., justitia erga deos, erga parentes, Cic.: just. in omnes captivos, Curt.: constituere (aufstellen) maximum exemplum justitiae in hostem, Cic. – Plur. = die **Rechte**, Vulg. psalm. 18 (19), 9. — II) objectiv = das **Recht** als Inbegriff der Gesetze, Flor. 1, 24, 1.

justĭtium, ii, *n.* (st. jurisstitium, v. jus u. sisto), die Einstellung aller Rechtsgeschäfte u. Hemmung aller Fristen, die daß es Zeit des just. bei den Fristen nicht gerechnet wurde, der förmliche **Stillstand der Gerichte**, die **Gerichtshemmung**, **Gerichtsstille**, **Gerichtsfeier**, I) eig. u. übtr.: a) eig.: just. edicere (verordnen), indicere (ankündigen), Cic. u. A.: just. remittere (aufheben), Liv.: just. servare, Liv.: just. sumere (antreten), Tac. — b) übtr., der **Stillstand**, die **Hemmung** der Geschäfte **wie bei einer Gerichtsfeier**, omnium rerum, Liv. 26, 26, 9. — II) meton., die **Landtrauer**, **öffentliche** =, **allgemeine Trauer**, Sidon. ep. 2, 8.

justus, a, um (jus), I) subjectiv, v. dem, der sich streng an das Recht hält = **gerecht**, u. übtr. **rechtschaffen** übh., vir, Cic.: sanctissimus et justissimus judex, Cic. — II) objectiv, v. dem, was dem strengen Rechte gemäß ist = **rechtmäßig**, **gesetzmäßig**, **recht**, A) eig.: supplicium, Cic.: bellum, Liv.: imperium, Caes.: causa justissima, Caes.: uxor, förmlich verehelicht, Cic.: liberi, aus gesetzmäßiger Ehe (Ggstz. spurii), JCt.: hostis, der das Recht hat Krieg zu führen, Cic. – substv., justum colere, was recht ist, die Gerechtigkeit, Cic. — B) übtr.: 1) **gerecht** = **rechtmäßig**, **gegründet**, **wohlbegründet**, **triftig**, causa, Cic. u. Ulp. dig.: timor, Hirt. b. G.: metus, Ulp. dig.: ira, Ov.: preces, Ov.: lacrimae, Ov. — 2) **billig**, **glimpflich**, servitus, Ter.: ut justioribus iis utamur, Cic. — 3) **förmlich**, **ordentlich**, **recht**, bellum, Cic.: proelium, Liv.: victoria, Cic.: iter, als man an einem Tage thun kann, Cic.: justo jure alqd repetere, mit gutem, vollem Rechte, Liv. — 4) **gehörig**, **hinlänglich**, **recht**, numerus, Liv.: exercitus, vollzähliges, Liv.: arma, Liv.: altitudo, Caes.: reditus, hinreichend zum nöthigen Aufwand, Tac.: amnis, der eigentliche, Liv. – plus justo, mehr als recht, d. i. zu sehr, Hor. u. Sen.: so auch longior justo, Ov.: praeter justum, zu sehr, Lucr. – Plur. substv., justa, orum, *n.* a) = das **Gehörige**, **Gebührende**, justa tua, deine Gerechtsame, Ter.: justa praebere servis, den Sklaven das Nöthige (an Kleidung u. Nahrung) gewähren, die gehörige Verpflegung gewähren, Cic. — b) die **gehörigen Gebräuche**, = **Feierlichkeiten**, = **Förmlichkeiten** (Formalien, Formalitäten), militaria, Liv.: ludorum, Cic.: omnia justa perficere, Liv.: bes. bei Leichen, j. funebria, Liv., od. exsequiarum, Cic.: justa facere alci, Cic.: justa solvere funeri paterno, Cic.: justa ferre alci, Ov.

Jūturna, ae, *f.* (juvo), eine Quelle in Latium, Nymphe u. Schwester des Turnus (Serv. Virg. Aen. 6, 90), die zu Rom einen Tempel in der 9. Region hatte, und der man bes. bei Wassermangel opferte, Virg. Aen. 12, 146 u. 154. Ov. fast. 2, 585 u. 606. Cic. Clu. 36, 101. Die Quelle, deren Wasser als heilsam galt u. woraus man das Wasser zu allen Opfern nach Rom brachte, sprang am Fuße des albanischen Hügels, unweit des Numicus u. vereinigte ihr Wasser mit dem Tiber. Nahe dabei stand ein Tempel des Castor u. Pollux, Serv. Virg. Aen. 12, 139. Ov. fast. 1, 708. Lact. 2, 7, 9 (lacus Juturnae). – Dav. **Jūturnālia**, ium, *n.* das **Fest der Juturna**, Serv. Virg. Aen. 12, 139.

jŭvāmĕn, mĭnis, *n.* (juvo), die **Hülfe**, Cassiod. var. 12, 2. Boëth. in Cic. top. 5. p. 854. Macer Flor. de vir. herb. 431 (c. XI, 3 de betonica) *ed. Choul.*

jŭvāmentum, i, *n.* (juvo), die **Hülfe**, Veget. 3, 4 *extr.*

1. **jŭvĕnālis**, e (juvenis), **jugendlich**, **jungen Leuten angemessen**, **für junge Leute**, corpus, Virg.: lusus, Liv.: ludi juvenales, Suet., od. substv., juvenalia, ium, *n.*, Tac., eine Art Spiele, welche Nero einführte, ursprünglich theatralische, die aber mit der Zeit Veränderungen erlitten; vgl. Lipsius zu Tac. ann. 14, 15.

2. **Jŭvĕnālis**, is, *m.* vollst. D. Junius Juvenalis, ein röm. Satiriker, Zeitgenosse des Domitian u. Trajan, Mart. 7, 24, 1. Suet. vit. Juven. Schol. Juven. 1, 1.

jŭvĕnālĭtĕr, *Adv.* (1. juvenalis), **nach Jünglingsart**, **mit Jugendkraft**, Ov. art. am. 3, 733; met. 7, 805 u. 10, 675; trist. 2, 117.

jŭvenca, **jŭvencŭla**, s. juvencus, juvenculus.

jŭvencŭlesco, ĕre (juvenculus), **in des jungen Mannes** (juvenis) **Alter treten**, **erstarken**, juvenculescat adolescentia, senecta canescat, Ambros. de Cain et Abel 2, 1. §. 2.

jŭvencŭlus, a, um (*Demin.* v. juvencus), **jung**, I) *adj.*: bos juvenculus, Ambros. de Tob. 7. §. 25. — II) *subst.*: A) juvenculus, i, *m.* a) **e. junger Mensch**, Charis. 73 P. Hieron. ep. 2, 16. Ambros. apol. David 3. §. 12. Porphyr. ad Hor. carm. 2, 8, 21. — b) **e. junger Stier**, Vulg. Jerem. 31, 18. — B) juvencula, ae, *f.* **e. junges Mädchen**, Vulg. Ps. 68 (67), 26. Tert. adv. Jud. 9 u. a.: j. viduae, junge Wittwen, Tert. de monog. 13.

jŭvencus, a, um (st. juvenicus, v. juvenis), **jung**, I) *adj.*: equus, Lucr.: gallina, Pl. — II) *subst.*: A) **juvencus**, i, *m.* a) ein **junger Mensch**, Hor. carm. 2, 8, 21. — b) ein **junger Stier**, er mag schon zum Pfluge gebraucht seyn od. nicht, Varr. u. A.: novellus juvencus (Ggstz. veteranos bos), Col.: juvencus

aequoreus, Meerkalb, Sil. – meton. = **Rindsleder**, Stat. Theb. 3, 591. — B) **juvenca**, ae, *f.* a) ein **Mädchen**, Ov. her. 5, 117 *sqq.* — b) eine **junge Kuh, Färse** (Ggsz. juvencus), Varr. r. r. 2, 5, 6. Virg. georg. 3, 219. – ☞ Genit. Plur. juvencum, Virg. Aen. 9, 609. Stat. Theb. 4, 409; 10, 288.

jŭvĕnesco, vĕnŭi, ĕre (juvenis), I) die **Jünglingsjahre erreichen, heranwachsen**, vitulus juvenescit, Hor. carm. 4, 2, 55: ex quo juvenuit, Tert. exh. ad castit. 6 *extr.* — II) **wieder jung werden, sich verjüngen**, juvenescit homo, Ov.: rosa recisa, Pl.: übtr., juvenescit corpus regni, erholt sich wieder, Claud.: gladius, Stat.

jŭvĕnīlis, e (juvenis), **jugendlich**, I) eig.: corpus, Cels.: anni, Ov. u. Sen.: animi (Nom. Plur.), Justin.: ludus, Liv.: juv. quaedam dicendi impunitas et licentia, Cic.: redundantia, Cic.: suis semper juvenilior annis, Ov. met. 14, 639. – *Acc. neutr. adv.*, adhuc juvenile vagans, Stat. silv 3, 5, 25. – *neutr. plur.* substv., laeta et juvenilia, jugendlich Frohes, Ov. trist. 5, 1, 7. — II) übtr. = **heftig, stark**, subiti praeceps juvenile pericli, Stat. silv. 1, 4, 51.

jŭvĕnīlĭtās, ātis, *f.* (juvenilis), die **Jugend**, multicupida, Varr. sat. Men. 88, 2.

jŭvĕnīlĭtĕr, *Adv.* (juvenilis), **jugendlich, nach Art der Jugend**, Annibal juv. exsultans, Cic. de sen. 4, 10. – ☞ Bei Ovid. jetzt überall juvenaliter, w. s.

jŭvĕnis, is, *c.* (juvo), **jung, jugendlich**, I) *adj.:* anni, Ov.: ovis, Col.: *Compar.* juvenior, Pl. ep., u. junior, Hor. u. Liv.: Ggsz. de his (declinationibus) aliae sunt *priscae* ut 'Bacchideis' et 'Chrysideis', aliae *juniores*, ut 'Chrysides' et 'Bacchides', aliae *recentes*, ut 'Chrysidas' et 'Bacchidas', Varr. LL. 7, 4. §. 71. — II) *subst.*, juvenis, is, *c.* A) ein **junger Mensch, junger Mann, Jungmann, Jüngling** (gew. v. 20. bis 40. Jahre), Ggsz. puer od. senex, Cic. u. A. – u. ein **junges Frauenzimmer**, eine **Jungfrau**, Ov. juvenes utriusque sexus, junge Leute beiderlei Geschlechts, Suet.: j. afflatus etc., Aesculapius als Schlangenmann (Ophiuchus), weil er vom Juppiter durch Blitz getödtet worden, Ov. fast. 6, 735. – *Compar.* junior = ein **Jüngerer**, ut nubere vellet major juniori, Apul. de mag. 27. — B) insbes., collectiv = die **junge Mannschaft**, Sil. 4, 219.

jŭvĕnix, nīcis, *f.* (juvenis), eine **junge Kuh**, eine **Färse**, Plaut. mil. 2, 3, 33 (304). – Zsgzg. Nbf. jūnix, nīcis, *f.* Pers. 2, 47.

jŭvĕnor, āri (juvenis), **jugendlich ausschweifen**, Hor. art. poët. 246.

jŭventa, ae, *f.* (juvenis), I) die **Jugend**, das **jugendliche Alter, Jünglingsalter**, v. Menschen, Liv. u. A.: senilis, Pl. – v. Thieren, Virg. u. Pl. – v. Bäumen, Pl. — II) meton., die **Jugend, junge Leute**, Hor. u. Mart.

jŭventās, ātis, *f.* (juvenis), I) die **Jugend**, das **jugendliche Alter**, Lucr., Virg. u. A. – meton. = Jugendkraft, jugendlicher Muth, Hor. carm. 4, 4, 5. — II) personif., Juventas = die **Göttin der Jugend**, sonst **Hebe** gen., Cic. Tusc. 1, 26, 65. Liv. 5, 54, 7.

1. **jŭventus**, a, um (juvenis), **jugendlich**, aetate iuentā (alt = juventā), Corp. inscr. 1202 (= Orelli inscr. 2277. Inscr. Neap. 3833).

2. **jŭventūs**, ūtis, *f.* (juvenis), I) die **Jugendzeit**, das **jugendliche Alter**, von etwa 20 bis 40 Jahren, das **Jünglingsalter**, A) eig., Cic. u. A. — B) meton., a) die **Jugend, Jünglinge**, von Soldaten = **junge Mannschaft, junge Männer, zum Kriegsdienst taugliche Personen** (Ggsz. senes, majores natu), Cic. u. A.: j. Romana, Liv.: j. delecta, kriegerische Schaar, Virg. – princeps juventutis, s. princeps. — b) von Bienen, die **junge Brut**, fugiens juventus, Col. 9, 12, 2. — II) personif. = Juventas (*no.* II), Hygin. fab. praef. p. 10 *ed. Muncker.*

Jūverna, s. Hibernia.

jŭvo, jūvi, jūtum, Partic. Fut. jŭvātūrus, jŭvāre (von ζόω, wie lavo von λόω), I) **unterstützen, fördern, nützen** (dagegen opitulari = helfen), alqm in alqa re, Cic.: alqm auxilio, Ov.: alqm auxilio laboris, Cic.: hostes frumento, Caes.: alqm frumento, veste, viatico, Liv. – m. lebl. Objj., ea omnia bene juvetis, Liv.: juv. disciplinam beatae vitae, befördern, Cic.: onera principis, erleichtern, Vell. – v. lebl. Subjj., imbres arva juvantes, Ov.: Titianum et Celsum nox juvit (kam zu Statten), Tac. – absol., vitā magis quam morte, Ov.: juvante deo od. diis juvantibus, Cic., od. deis bene juvantibus, Liv., mit Gottes Hülfe. – im Passiv, lex Cornelia proscriptum juvari vetat, Cic.: temperie caeli corpusque animusque juvantur, Ov.: viatico a me juvabitur, Liv.: ipse precor, quaeras, quā sim tibi parte juvandus, Ov.: at tua supplicibus domus est assueta juvandis, Ov.: placuit sollertia, tempore etiam juta, Tac. ann. 14, 4 *in.:* nec (lingua) sola per se loquendi munus implere potest, nisi juta vel offensione dentium vel compressione labiorum, Lact. opif. dei 10, 13. – unpers., uvat m. folg. *Infinit.*, **es nützt, frommt**, juvat Ismara Baccho conserere, Virg. georg. 2, 37. — II) Jmd. **ergötzen, vergnügen, gefallen**, Jmdm. **Befriedigung gewähren**, Jmdm. **erfreulich seyn**, Jmdm. **wohlthun**, nec me vita juvaret invisa civibus et militibus meis, Liv.: si nec fabellae te juvant nec fabulae, Phaedr.: im Passiv, refer ad aures, probabunt. quaere, cur? ita se dicent juvari, Cic. – oft unpers. juvat me od. bl. juvat m. folg. Infinit., **es erfreuet, ergötzt, vergnügt (mich), es beliebt, gefällt (mir)**, juvit me tibi tuas literas profuisse, Cic.: me quoque juvat ad finem belli Punici pervenisse, Liv.: quae scire magis juvat quam prodest, Sen.: forsan et haec olim meminisse juvabit, wird man sich mit Befriedigung erinnern, Virg. – absol., quantum juvat, Cels. – ☞ *Partic. Fut. act.* juvaturus, Sall. Jug. 47, 2. Pl. ep. 4, 15, 13; juturus, Col. poët 10, 121. – juĕrint = *juverint*, Catull. 66, 18.

juxta (verwandt mit jungo), **dicht daneben, -neben**, I) *Adv.:* A) im Raume: 1) **nebeneinander**, theatra duo juxta fecit, Pl. 36, 15 (24), 117. — 2) **dicht daneben**, a) = **dicht dabei, nahe bei, nahe an, nebenan** (Ggsz. procul), legio, quae j. constiterat, Caes.: sellam j. ponere, Sall.: fuit j. tumulus, Virg. — b) **in die Nähe**, accedere, Ov. met. 8, 809 (811). — B) übtr.: 1) der Reihe nach = **unmittelbar darauf**, quae deinde Cato j. dicit, Gell. 7, 3, 15. — 2) zur Bezeichnung der Gleichheit = **ebenso, auf gleiche Art, gleich**, aliaque castella j. ignobilia, Liv.: per dubios infestosque populos j. intentus ad Hasdrubalem pervenit, Liv. – dah. mit Vergleichungspartikeln, rei publicae juxta *ac* sibi consulere, Sall.: literis Graecis j. *atque* Latinis eruditus, Sall.: parēre atque imperare j. paratus, Liv.: hiemem *et* aestatem j. pati, Sall.: j. obsidentes obsessos*que* inopia vexavit, Liv.: eorum ego vitam mortemque j. aestumo, Sall.: j. *ac si* hostes adessent, Liv.: j. *quam*, Liv. – mit *Dat.*, j. illis errare, Lucr.: plebi patribusque j. carus, Sall.: rem j. magnis difficilem, Liv. – mit *cum* u. Abl. verb., juxta eam (virginem) curo cum mea, Plaut.: j. mecum omnes intelligitis, Sall. — II) *Praep. c. Acc.* (dem *Acc.* nachgestellt b. Virg. u. Tac.), A) im Raume: a) mit Pers. = **neben, an der Seite**, quum faceret j. ancil-

las lanam, Varr. fr.: occursantes domini juxta conjuges et liberos, Tac.: j. genitorem adstat virgo, Virg.: j. suam quisque centuriam armis fulgentes, Tac. – bei Verben der Bewegung = **bis in die Nähe**, provehimur pelago vicina Ceraunia juxta, Virg.: aditum juxta moenia urbis Volsco militi struxit, Val. Max. — b) mit Local. = **dicht neben, an der Seite**, j. murum castra posuit, Caes.: j. viam sepultus est, Nep.: j. focum agere, Tac. — B) übtr.: 1) zur Bezeichnung der Reihenfolge = **unmittelbar nach, nächst**, apud quos j. divinas religiones fides humana colitur, Liv.: j. deos, Tac.: inedia j. satietatem, Cels. — 2) zur Bezeichnung der Annäherung, Aehnlichkeit: a) **nahe an, bei**, velocitas j. formidinem, Tac.: periculosiores sunt amicitiae j. libertatem, Tac. – bei Verben der Bewegung, gravitate annonae juxta seditionem ventum, es kam beinahe zu einem Aufruhr, Tac. — b) **fast so, ebenso**, j. se vexari, Liv. — 3) zur Bezeichnung der Gemäßheit = **nach, gemäß**, j. nocturnum visum, Justin.; j. praeceptum, Justin.: j. siderum disciplinam, Solin.

juxtim (wie juxta verwandt mit jungo), I) *Adv.*: **dicht daneben** (Ggstz. exadversum), se collocare, Liv. Andr. tr. 11: assidere, Suet. Tib. 33. – insbes., **in der Nähe, nahe bei uns** (Ggstz. procul), Lucr. 4, 499. — II) *Praep. c. Acc.*, **nahe bei, dicht neben**, j. flumen, Sisenn. b. Non. 127, 29: juxtim se ut assidat effecit, Apul. met. 2, 13.

Berichtigungen und Zusätze.

S. 28 Z. 40 v. o. schreibe Autronio (übrigens ist d. ganze Stelle zu streichen, da Cic. Sull. 5, 14 jetzt qui Autronio non adfuerim gelesen wird).
„ 46 Z. 10 v. o. schreibe imperarit.
„ 110 Z. 24 v. o. schreibe Ἄδωνις.
„ 156 Z. 10 v. o. schreibe **Aequiliae** etc. s. Esquil.
„ 183 Z. 28 v. o. schreibe **Agedincum.**
„ 198 Z. 1 v. u. schreibe ἀγλαοφῶτις u. das. Zeile 5. v. u. (Ἀγλαοφῶν).
„ 274 füge nach Zeile 2 v. o. ein **ămaxa**, s. hamaxa.
„ 282 Z. 17 v. u. schreibe *duae* st. duae u. schreibe Z. 18 consulatu multum Murenae.
„ 337 unter **ănĭmŭla** ist in der Stelle aus ad Att. 9, 7, 1 stillarunt zu lesen, s. stillo a. E.
„ 385 unter **anthrăcītis** lies auch **anthrăcītēs**, ae, *m.*, Solin. 37. §. 24 *ed. Mommsen.*
„ 394 Z. 21 v. o. schreibe manus ad os, Cael. in Cic. ep.
„ 418 Z. 3 v. u. schreibe **archĭpresbўtĕr.**
„ 546 Z. 4 v. u. schreibe quibus animantes alantur.
„ 559 Z. 10 v. u. schreibe flavit.
„ 609 Z. 24 v. o. schreibe Fest. p. 214, 28.
„ 622 Z. 14 v. o. schreibe lieblichen
„ 649 Z. 20 v. u. füge hinzu: Nbf. **Būris**, Sen. nat. quaest. 6, 23, 4 *ed. Haas.*
„ 666 Z. 2 v. u. schreibe Mart. 12, 18, 6.
„ 667 Z. 21 v. u. schreibe Ter. heaut. 4, 3, 41 (719).
„ 681 Z. 20 v. o. schreibe si Parthi nos nihil calficiunt, nos non nihil frigore rigescimus, Cic. ad fam. 8, 6, 4 *ed. Baiter.*
„ 686 Z. 11 v. o. schreibe aestimare.
„ 752 Z. 26 v. o. schreibe Kastorus.
„ 778 Z. 27 v. o. schreibe **Athenerin.**
„ 793 füge vor Zeile 1 v. u. ein: „centaurēum, i, *n.* (κενταύρειον) = centaurion, w. s., Lucr. 4, 123: Plur., Virg. georg. 4, 270.“
„ 798 Z. 13 v. o. schreibe Κεντούριπαι.
„ 811 Z. 7 v. o. schreibe miniatas.
„ 838 füge vor Ciminus ein **cĭmīnātus**, s. cuminatus, u. **cĭmīnum**, s. cuminum.
„ 896 Z. 32 v. u. schreibe **Clōthō.**
„ 922 Z. 8 v. u. schreibe quis adesse.
„ 944 Z. 23 v. u. schreibe **schlangenartig.**
„ 1055 Z. 2 v. u. schreibe geschlossen mit einem
„ 1471 füge vor **dēfāmātus** ein: **dēfaenero**, s. defenero.
„ 1547 Z. 14 v. o. schreibe **densĕo**, sŭi, ēre.
„ 1562 Z. 14 v. o. schreibe pecuniam ex aerario.
S. 1566 Z. 3 v. o. schreibe **dēruncīno.**
„ 1617 unter **diffingo** schreibe Hor. carm. 1, 35, 39 u. Hor. carm. 3, 29, 47.
„ 1627 unter **dīlātūra** ist zu bemerken, daß Bücheler bei Sen. apoc. 14, 3 laturam lesen will, s. latura im Handwörterbuch.
1657 Z. 26 v. u. schreibe caecata mens subito terrore, Liv.
„ 1730 füge unter **echo** hinzu: „Echo als Nymphe, Ov. met. 3, 359 u. a. Auson. epigr. 11, 7 u. 99, 1.
„ 1741 Z. 13 v. o. schreibe Cic. Tusc. 2, 8, 40.
„ 1761 Z. 14 v. u. schreibe Campaniae deliciis.
„ 1891 füge vor **existimabilis** ein: **exintero**, s. exentero.
„ 2049 Z. 35 v. o. schreibe reconciliationibus variis.
„ 2077 ist unter **frigesco** *no.* II zu streichen „frigescit homo, Cael. in Cic. ep., da b. Cic. ad fam. 8, 6, 4 j. rigescimus.
„ 2082 füge vor **frugesco** ein: **Frŭges**, s. Phryges.
„ 2086 füge vor **frygio** ein: **Frўges** u. **Frўgĭa**, s. Phryges.
„ 2111 Z. 17 v. o. schreibe (χαλβάνη).
„ 2173. Z. 27 v. u. füge nach 17 ein: 3) der **Geschmack** als Sinn, der **Geschmackssinn**, neben tactus, odoratus (odor), visus, auditus, Gell. 7, 6, 1; 19 2, 1. Macr. sat. 7, 9, 16. Augustin. ep. 137. *no.* 6. Ambros. in Luc. 7. *no.* 113 u. 140: außerdem Cels. 4, 19 (26). §. 23. Col. 1, 8, 18.
„ 2181 Z. 30 v. u. schreibe ut nunc res se habet, Liv.
„ 2214 Z. 18 v. o. schreibe Lampr. Heliog. 25, 6.
„ 2224 Z. 22 v. u. schreibe ἴννος.
„ 2259 Z. 10 v. u. schreibe ὑπερβατόν.
„ 2265 Z. 22 v. o. schreibe **Īăsis**, sīdos, *f.*
„ 2280 Z. 16 v. o. schreibe Plur. īlĭa, ĭum, *n.*
„ 2306 Z. 9 v. o. schreibe lin. 70.
„ 2340 Z. 25 v. o. schreibe in occulto u. dgl.
„ 2364 Z. 30 v. o. schreibe Ter. Andr.
„ 2366 Z. 24 v. o. schreibe ignes (bildl.), Ov.: faces (bildl.), Val. Max.
„ 2368 unter **inconstans** schreibe: „ein Schritt vorwärts wäre sein Fall, ein Schritt rückwärts eine Inconsequenz“.
„ 2409 Z. 29 v. u. schreibe Dinge, Virg.
„ 2489 Z. 9 v. u. schreibe „primis se intendentibus tenebris, beim Anbruch des ersten Nachtdunkels, Liv. 1, 57, 8“ (gehört also zu **intendo** *no.* I, A).
„ 2510 Z. 3 v. u. schreibe satietatem.
„ 2511 Z. 25 v. u. schreibe menses intercalarios.

Druck von Bär & Hermann in Leipzig.